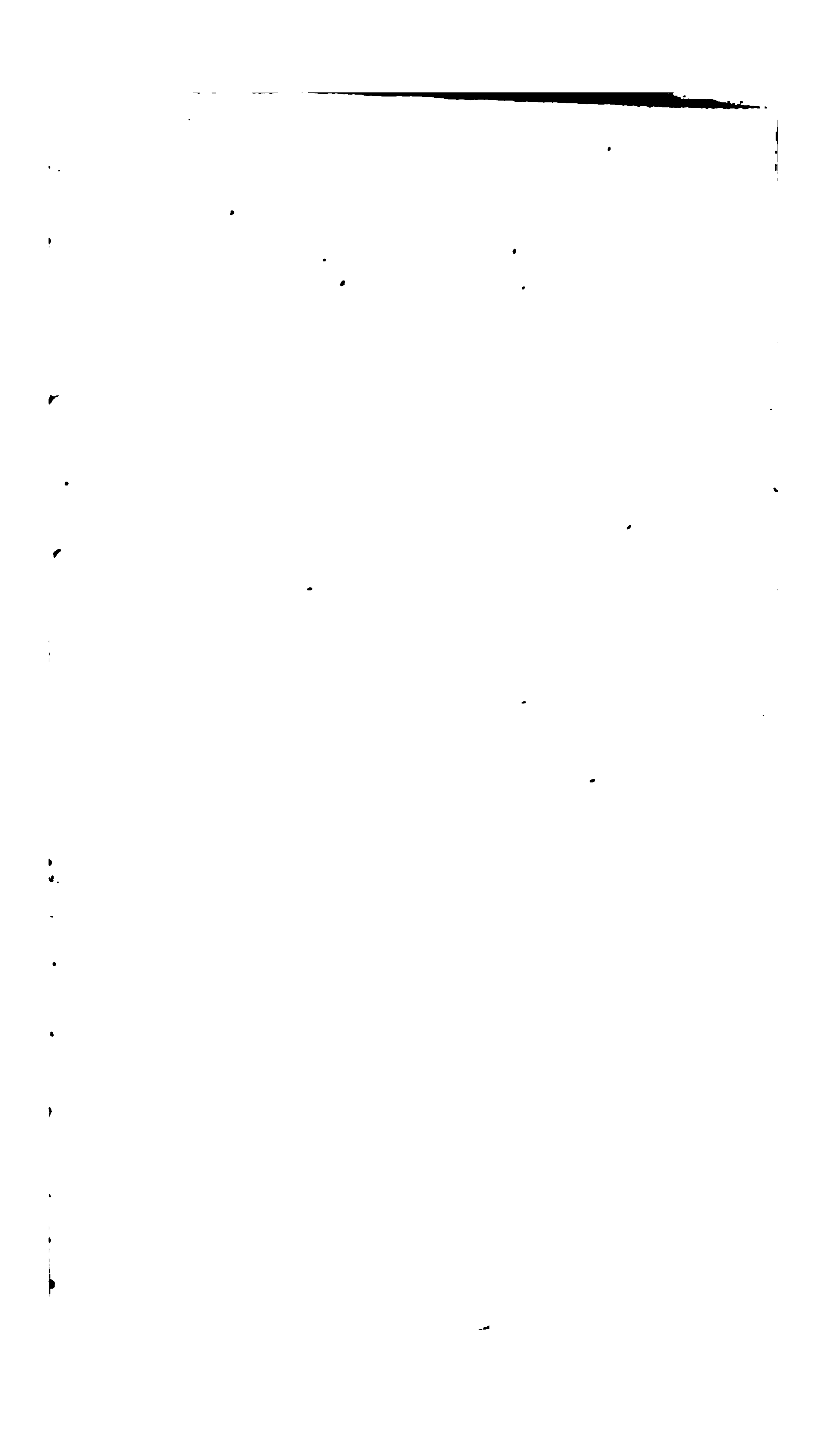




Elizabeth Anne Russell





Elizabeth Anne Russell

Lateinisch-Deutsches

Handwörterbuch

aus

den Quellen zusammengetragen

und

mit besonderer Bezugnahme

auf Synonymik und Antiquitäten mit Berücksichtigung

der besten Hülfsmittel

ausgearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

Erster Band.

A—J.

Eilfte oder der neuen Bearbeitung vierte

fast gänzlich umgearbeitete Auflage.

Leipzig, 1855.

Hahn'sche Verlags-Buchhandlung.

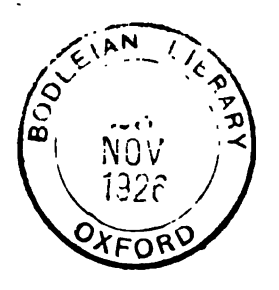


Meinem väterlichen Freunde,

Herrn

Dr. Samuel Obbarius,

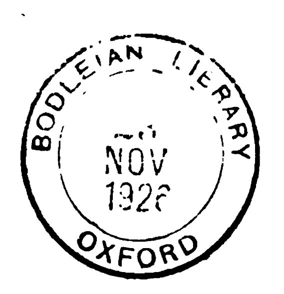
Professor am fürstlichen Gymnasium zu Rudolstadt.


BODLEIAN LIBRARY
NOV
1926
OXFORD

Sie, mein ehrwürdiger Freund, gehören zu den Wenigen, welche mir beim Eintritt in die literarische Laufbahn einen Empfehlungsbrief mit auf den Weg gegeben haben. Ob ich demselben während meines langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der Lexikographie Ehre gemacht habe, das zu entscheiden kömmt mir nicht zu; aber das darf ich offen bekennen, daß es bei drückenden Verhältnissen in der Heimath stets für mich ein ermuthigendes Gefühl gewesen ist, die Liebe und Achtung trefflicher Männer im weitern deutschen Vaterlande durch mein geringes Streben mir erworben und dauernd erhalten zu haben. Einige dieser edlen Männer, wie G. Fr. Grotefend und Joh. Chr. Jahn, sind nicht mehr, aber die dankbare Verehrung für sie wird nie in meinem Herzen erlöschen. Unter den noch lebenden hat keiner mir so viel Liebe, so viel fördernde Theilnahme bewiesen, als Sie, mein väterlicher Freund; daher drängt mich mein dankbares Herz, Ihnen diese eilfte Auflage des lateinisch-deutschen Handwörterbuches als ein geringes Zeichen meiner innigen Liebe und Verehrung darzubringen.

Erlauben Sie mir in den folgenden Zeilen Ihnen etwas ausführlicher darlegen zu dürfen, welche Vorzüge ich dieser Auflage vor der frühern zu geben versucht habe.

Da Sie bei Ihren gründlichen Horaz-Studien keine neue Erscheinung auf dem Gebiete der lateinischen Literatur unbeachtet an sich vorübergehen lassen, so wissen Sie, daß gerade in dem Zeitraum von fünf Jahren, der zwischen der Vollendung der zehnten und dem Beginn der eilften Auflage dieses Handwörterbuches liegt, auf dem Gebiete der lateinischen Sprachwissenschaft für Kritik und Hermeneutik so Bedeutendes geleistet worden ist, daß die Kräfte eines Einzigen kaum hinreichen, um alle neuen Erscheinungen sogleich genau zu studieren und für lexikalische Zwecke auszubeuten. Ich habe das Mögliche zu leisten versucht; ob es mir einigermaßen gelungen ist, das Handwörterbuch mit dem jetzigen Standpunkte der lateinischen Sprachwissenschaft auf gleicher Höhe zu halten, das mögen Sie gütigst entscheiden. Ich werde Ihnen nur die Punkte anzugeben haben, auf welche ich bei der Bearbeitung dieser eilften Auflage besonders mein Augenmerk gerichtet habe. Es sind dieses ungefähr folgende:


BODLEIAN LIBRARY
NOV
1926
OXFORD

Meinem väterlichen Freunde,

Herrn

Dr. Samuel Obbarius,

Professor am fürstlichen Gymnasium zu Rudolstadt.

Sie, mein ehrwürdiger Freund, gehören zu den Wenigen, welche mir beim Eintritt in die literarische Laufbahn einen Empfehlungsbrief mit auf den Weg gegeben haben. Ob ich demselben während meines langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der Lexikographie Ehre gemacht habe, das zu entscheiden kömmt mir nicht zu; aber das darf ich offen bekennen, daß es bei drückenden Verhältnissen in der Heimath stets für mich ein ermuthigendes Gefühl gewesen ist, die Liebe und Achtung trefflicher Männer im weitern deutschen Vaterlande durch mein geringes Streben mir erworben und dauernd erhalten zu haben. Einige dieser edlen Männer, wie G. Fr. Grotefend und Joh. Chr. Jahn, sind nicht mehr, aber die dankbare Verehrung für sie wird nie in meinem Herzen erlöschen. Unter den noch lebenden hat keiner mir so viel Liebe, so viel fördernde Theilnahme bewiesen, als Sie, mein väterlicher Freund; daher drängt mich mein dankbares Herz, Ihnen diese eilfte Auflage des lateinisch-deutschen Handwörterbuches als ein geringes Zeichen meiner innigen Liebe und Verehrung darzubringen.

Erlauben Sie mir in den folgenden Zeilen Ihnen etwas ausführlicher darlegen zu dürfen, welche Vorzüge ich dieser Auflage vor der frühern zu geben versucht habe.

Da Sie bei Ihren gründlichen Horaz-Studien keine neue Erscheinung auf dem Gebiete der lateinischen Literatur unbeachtet an sich vorübergehen lassen, so wissen Sie, daß gerade in dem Zeitraum von fünf Jahren, der zwischen der Vollendung der zehnten und dem Beginn der eilften Auflage dieses Handwörterbuches liegt, auf dem Gebiete der lateinischen Sprachwissenschaft für Kritik und Hermeneutik so Bedeutendes geleistet worden ist, daß die Kräfte eines Einzigen kaum hinreichen, um alle neuen Erscheinungen sogleich genau zu studieren und für lexikalische Zwecke auszubeuten. Ich habe das Mögliche zu leisten versucht; ob es mir einigermaßen gelungen ist, das Handwörterbuch mit dem jetzigen Standpunkte der lateinischen Sprachwissenschaft auf gleicher Höhe zu halten, das mögen Sie gütigst entscheiden. Ich werde Ihnen nur die Punkte anzugeben haben, auf welche ich bei der Bearbeitung dieser eilften Auflage besonders mein Augenmerk gerichtet habe. Es sind dieses ungefähr folgende:

1) Eine Reihe Artikel sind neu aufgenommen worden, und zwar a) Wörter, die schon in älteren größeren Wörterbüchern stehen, aber von mir in den frühern Auflagen übergangen waren. — b) mehrere Wörter, welche als neue und bessere Lesarten in den neuesten Ausgaben der lateinischen Schriftsteller gelesen werden. — c) einige Wörter, welche ich bei der Lectüre der lateinischen Grammatiker, namentlich der neu entdeckten, gesammelt und, da sie selbst in den großen Thesauren fehlen, nachgetragen habe*).

2) Eine Reihe Artikel, welche die neueste Texteskritik als entschieden unrichtig verworfen hat, sind getilgt worden**). — Ebenso einzelne Bedeutungen***).

3) Eine nicht unbedeutende Anzahl Artikel sind entweder theilweise oder ganz umgearbeitet worden****).

*) Die im ersten Bande neu aufgenommenen Artikel sind folgende: abaestuo, Abeona, abhorride, 2. aceratos, acoetos, adapertio, Alcidemos, anabolicus, anaclasis, anacoeliasmus, bis anacoluthon, anaglypharius, anancites, aratia, aromatitis, Asclepion, Asclepius, aspisatis, asteroplectos, astrapaea, astriotes, Astyages, Atanagrum, ateramnos, augetis, augurialis. — binio, Bittis, brontea. — carfiathum, Carpus, centuplus, circumflexe, circumflexibilis, cnidinus, cochlos, consistio, cornifer, corycus, crotalisso, cuniculatus, cunio, cypira. — diaconicus, diaspermaton, diezeugmenos, dilatans, distegus. — effuticius, 2. equitatus, erythallis, euonymos, extermentarium, extersus. — favea. — gelotophye, gradibilis, gumminosus, Gyes. — halimon, hepalites, hexasyllabos, hilariculus, hoplites, Hermu aedoeon, hyperbrachys, hypomone. — idololatris, inaniloquium, inaniloquus, incavillatio, incavillor, incessans, incitega, inductor, iritis. — Nachzutragen ist **circāmoerium**, ĭi, *n.* aus Liv. 1, 44, 4 *ed. Weissenb.* — **dēgressĭo**, ōnis, *f.* (degredior), **Abschweif** vom Thema, z. B. Cic. dOr. 2, 77, 312 (dah. digressio *no.* II, b. zu tilgen ist).

) **Getilgt worden sind folgende Artikel: abhiemat, accitio, alterne, applausor (Plin. Pan. 46, 4 jetzt plausor). — basaltes, blanditim, borsycites. — cachecticus, circumjacio, circumnascens, coquino. — defrugo, didoros, disceptatiuncula, discordialis, discursim, diverticulum. — ejuscemodi, emetica. — faecosus. — galbanus. — harpacticos, Hertha, hostilitas. — inarefactus, incenso, indoctor, ineffusus, inenarrabiliter. — Viele andere sind noch beibehalten worden, jedoch mit jedesmaliger Angabe der Lesart der neuesten Ausgaben. Dieses Verfahren ist namentlich bei Wörtern aus Plinii Nat. Historia beobachtet worden, da hier große Vorsicht nöthig war, weil Sillig in der Wahl der Lesarten nicht immer glücklich gewesen zu seyn scheint.

***) s. z. B. defodio, erratus.

****) **Theilweise umgearbeitet sind: abjicio, abrupte, abruptus, abscisus, abstergeo accumulo, aditus, aequo, aequus, aerumna, aestimo, aestuarium, aestus, aetas, aevum, affectio, agmen, agnosco, alacer, albus, altercatio, altercor, altus, ango, annona, annus, antiquus, aperio, argumentum, aridus, armo, aspero, assus, aura, caecus, circumlitio, 2. cito, clemens, clementia, concurso, concursus, convenio, gaza, illustro, incompositus. —**

Ganz umgearbeitet sind: absone, abundanter, acatalectus, accipio, acclivis, accumbo, acervo, aciditas bis acidus, acinus, acrifolius, acritas bis acrolithus, acrocolefium, actinophoros, acutus, ad, addico, addo, 1. adeo (*Adv.*), adhaereo bis adimo, adjicio, adjumentum bis adjuvo, admisceo, admitto bis admulceo, adobruo, Adoneus bis adulor, adumbratim bis aequaliter, aequitas, alicula, annus, antecapio, apolectus, Aprilis, apyros, 1. u. 2. Arete, assumptivus, auriginens, Avona. — brachycatalectus, callaica, callainus, callais, catalecticus, clarigatio, clarigo, compositus, concelebro, concieo, concito, conclamo, concludo, concurro, conquestio, conspiro, contabulo, contego, 1. u. 2. contextus, conturbatio, corpusculum, cothurnatus, crudelis, crudelitas, crudus, cruentus, cruor. — disciplinabilis, discrepantia, discrepatio, dissimilis, donec. — efferitas, effuse, epidromus, eripio, exhibeo, exitiosus. — 1. fabulo, factiosus, firmiter, fugio. — hypercatalectus. — illudo, inhio, invidiosus, invidus.

4) Eine große Anzahl von Beispielen ist nach den besten Textesrecensionen berichtigt, auch sind weniger passende mit passendern vertauscht worden.

5) Die meisten vollständigen Citate sind nachgeschlagen und die vorgefundenen falschen verbessert worden.

6) Die Quantitätsbezeichnungen sind genau revidirt und bei vielen Wörtern berichtigt worden, wobei namentlich die Angaben der alten Grammatiker mehr berücksichtigt wurden, als dieses bisher von den Lexikographen geschehen ist*).

7) Ein besonderes Augenmerk habe ich endlich gerichtet a) auf genaue Ermittelung des Geschlechtes der Substantiva, namentlich der aus dem Griechischen entlehnten Pflanzen- und Thiernamen in des Plinius Naturgeschichte. — b) auf richtigere Angabe der vorkommenden Casus der Substantiva**). — c) auf möglichst vollständige Angabe der gebräuchlichen Comparative und Superlative. — d) auf Berichtigung und Ergänzung der vorkommenden Perfecta und Supina, sowie auf Tilgung der nicht gebräuchlichen, oft auf falschen Lesarten beruhenden***).

8) Die Phraseologie, sowie die Angabe der Gegensätze, ist, so weit es der zugemessene Raum gestattete, vervollständigt worden, so daß das Buch auch bei Stilübungen die nöthige Aushülfe geben wird.

9) Die Synonymik ist bei den Bedeutungen der Wörter überall berücksichtigt worden.

10) Die Verweisungen auf gelehrte Commentare und andere Werke zur weitern Belehrung sind bedeutend vermehrt worden.

Auch diese eilfte Auflage hat sich der fördernden Theilnahme Anderer zu erfreuen gehabt. Mein hochverehrter Lehrer, Oberschulrath Dr. Rost, hat mir in einzelnen Fällen seine liebevolle Belehrung nicht entzogen. Der ehrwürdige Rector Dr. Moser in Ulm hat seiner nachsichtsvollen Beurtheilung der zehnten Auflage****) schätzbare Bemerkungen eingestreut. Mein theurer Freund Director Dr. Rauck in Königsberg hat mir eine Reihe Berichtigungen und Zusätze übersendet. Rector Dr. Halm in München hat mir gütigst Mittheilungen aus dem im Drucke befindlichen zweiten Bande der neuen Orellischen Ausgabe von Cicero's Reden zukommen lassen. Professor Dr. Otto in Gießen hat mich mit einer Reihe von Bemerkungen und Zusätzen erfreut, in welchen sich seine tiefe Kenntniß der lateinischen Sprache und Literatur aufs neue bethätigt hat. Rector Dr. Ingerslev in Kolding hat in drei Programmen†) einzelne Stellen, die nach

*) So wird jetzt ăpĭcŭla betont, da Prisc. p. 613 P. die Länge des i ausdrücklich vorschreibt.

**) Ich habe z. B. bei denjenigen griechischen Substantiven auf es, Genit. ae, die nur Cicero und seine Zeitgenossen haben, überall die Nebenform a, ae, unbemerkt gelassen, weil sie in dieser Zeit nirgends nachgewiesen werden kann; vgl. Madvig zu Cic. de Fin. 2, 29, 94. p. 306. — Bei den griechischen Substantiven auf is, Genit. idis, habe ich überall diesen Genitiv allein aufgeführt, da der von andern Lexikographen aufgenommene Genitiv auf is, zu welchem sie der Acc. auf im verleitet hat, geradezu falsch ist. — Bei den Verbalsubstantiven auf us ist der Ablativ, wenn er allein vorkömmt, statt des Genitivs aufgeführt worden.

***) s. z. B. furo am Ende.

****) Heidelb. Jahrbb. 1849. Nr. 34. S. 532—542.

†) De vocibus et locis quibusdam scriptorum Latinorum in lexicis plerisque non satis recte explicatis. P. I—III. 1850—1853.

4) philosophische Schriften:
Ac. — Academica.
Fin. — de Finibus bonorum et malorum.
ND. — de Natura Deorum.
dDiv. — de Divinatione.
Fat. — de Fato.
dSen. — de Senectute (auch Cato major gen.).
Am. od. Lael. — de Amicitia od. Laelius.

Claud. — Claudianus.
dessen: RPr. — de Raptu Proserpinae.
LSt. — de Laudibus Stilichonis.
LSer. — Laus Serenae Reginae.
dBGild. — de Bello Gildonico.
dBG. — de Bello Getico.
CMam. — Claudius Mamertinus.
Cod. J. od. Just. — Codex Justinianeus.
Cod. Th. — Codex Theodosianus.
D. od. Dig. — Digesta.
Eccl. — Ecclesiastici (Kirchenschriftsteller.
Firm. — Julius Firmicus Maternus.
Front. — Fronto.
Frontin. — Frontinus.
Fulg. — Fulgentius.
Hier. — Hieronymus.
Luc. od. Lucan. — Lucanus.
MEmp. — Marcellus Empiricus.
Ov. — Ovidius.
dessen: M. — Metamorphoseon libri XV.
H. Heroides.
Am. — Amores.
AA. — Ars amatoria.
Mfac. — Medicamina faciei.
R. — Remedia amoris.
F. — Fasti.
Tr. — Tristia.
Pont. — Epistolae ex Ponto.
Hal. — Halieutica.
Ib. — Ibis.

Pall. — Palladius.
PDiac. — Paulus Diaconus (am Festus).
Plaut. — Plautus.
dessen: A. — Amphitruo.
As. — Asinaria.
B. od. Bacch. — Bacchides.
Ep. — Epidicus.
Mil. — Miles Gloriosus.
Ps. — Pseudolus.
R. od. Rud. — Rudens.
St. — Stichus.
Pl. od. Pl. NH. — Plinii Naturalis Historia.
Pl. Ep. — Plinii Epistolae.
Pl. Pan. — Plinii Panegyricus.
PNol. — Paulinus Nolanus.
Pomp. — L. Pomponius Bononiensis.
QCic. Pet. Cons. — Quintus Cicero de petitione consulatus.
Quint. — Quintiliani institutiones oratoriae.
Quint. Decl. — Pseudo-Quintiliani Declamationes.
RhFann. — Qu. Rhemnii Fannii de ponderibus et mensuris.
Salv. — Salviani de Gubernatione Dei.
Scrib. — Scribonius Largus.
Scriptt. HA. — Scriptores Historiae Augustae.
Scriptt. RR. — Scriptores Rei Rusticae.
Scriptt. RAgr. — Scriptores Rei Agrariae.
Sen. Contr. — M. Annaei Senecae Controversiarum libri V.

Sen. — L. Annaeus Seneca.
dessen: ad Helv. — Consolatio ad Helviam.
ad Marc. — Consolatio ad Marciam.
ad Polyb. — Consolatio ad Polybium.
Ben. — de Beneficiis.
BVit. — de Brevitate Vitae.
Clem. — de Clementia.
CSap. — de Constantia Sapientis.
dOt. sap. — de Otio sapientis.
Ir. — de ira.
Tranqu. — de Tranquillitate animi.
VB. — de Vita beata.
Apoc. — Apocolocynthosis.
Ep. — Epistolae.
NQ. — Naturales Quaestiones.
Sid. od. Sidon. — Sidonius.
Sol. od. Solin. — Solinus.
Spart. — Spartianus.
Stat. — Statius.
dessen: A. — Achilleis.
S. — Silvae.
Th. — Thebais.
Ter. — P. Terentius.
dessen: A. — Andria.
Ad. — Adelphoe.
Eun. — Eunuchus.
He. — Heauton timorumenos.
Hec. — Hecyra.
Ph. — Phormio.
Veg. — Vegetius.
VFl. — Valerius Flaccus.
VMax. — Valerius Maximus.
Vop. — Vopiscus.
Vulg. — Vulgata (alte lateinische Bibelübersetzung).

☞ Die Seitenzahlen bei Celsus und Macrobius gehen auf die zweibrücker Ausgabe, die bei Paulus Diaconus und Festus auf die Ausgabe von K. Ottfr. Müller. Leipzig 1839. — Die Citate *Ribbeck* Enn., Att. rc. auf die einzelnen Tragiker in Tragicorum Latinorum Reliquiae rec. *O. Ribbeck*. Lips. 1852.

Verzeichniß der Abkürzungen:

I. der nicht von selbst verständlichen sprachlichen termini technici.

A. bedeutet Andere; *a.* — anderwärts.
a. a. O. — am angeführten Ort.
abs. od. absol. — absolut.
abstr. — abstract.
alcjs — alicujus.
alci — alicui.
alqd — aliquid.
alqm, alqam, alqos, alqas — aliquem etc.
alqo, alqa — aliquo, aliqua.
Archit. — Architectur.
b. — bei.
Bauk. — Baukunst.
Bed. od. Bdtg. — Bedeutung.
Beiw. — Beiwort.
bes. — besonders.
bl. — bloß (durch alle Genera, Casus und Numeri).
c. — generis communis. — od. cum.
Comp. od. *Compar.* — Comparativus.
concr. — concret.
Conj., *Conjj.* — Conjunction, Conjunctionen.
Conjunctv. — Conjunctivus.
d. i. — das ist.
Defect. od. *Def.* — Defectivum.
Demin. — Deminutivum.
Depon. — Deponens.
Desider. — Desiderativum.
entst. — entstanden.
etymol. — etymologisch.
Ew. — Einwohner.
Frags. od. Fragsz. — Fragsatz.
Frgm. — Fragmentum od. Fragmenta.
gebr. — gebräuchlich.
gen. — genannt.
geschr. — geschrieben.
gew. — gewöhnlich.
hingg. — hingegen.
Histor. — Historiker.
ib. — ibidem.
id. — idem.
i. e. — id est.
Inch. — Inchoativum.
in ders. Bed. — in derselben Bedeutung.
insbes. od. insbs. — insbesondere.
Inf. od. *Infinit.* — Infinitivus.
Intens. — Intensivum.
intr. — intransitivum od. intransitive.
irg. — irgend.
j. — jetzt.
JCt. — jurisconsulti (die Rechtsgelehrten des Corpus juris).
Jmd. — Jemand.
Jmdm. — Jemandem.
Jmds. — Jemandes.
jur. od. jurist. — juristisch.
Kaiserzt. — Kaiserzeit.
L. — Lesart.
latin. — latinisirt.
leb. — lebender, e, es.
lebl. — lebloser, e, es.
Lebl. — Lebloses.
meton., metonym. — metonymisch.
n. — nach.
n. — generis neutrius.
nachcl. — nachclassisch.
Nbbgr. — Nebenbegriff.
Nbf. — Nebenform.
obj., Obj. — objectiv, Object.
Objects. od. Objectsz. — Objectsatz.
pers. — persönlich.
PAdj. — Participialadjectivum.
Pros. — Prosaiker.
s. — siehe.
s. — seiner, seine, seines ꝛc.
spec. — speciell.
St., Stt. — Stelle, Stellen.
st. — statt.
Subjects. od. Subjectsz. — Subjectsatz.
s. v. a. — so viel als.
tr od. *trs.* — transitivum od. transitive.
t. t. — terminus technicus (Kunstausdruck).
u. — und.
übers. — übersetzt.
Uebers. od. Uebersztg. — Uebersetzung.
übertr. od. übtr. — übertragen.
umschr., Umschr. — umschrieben, Umschreibung.
uncl. — unclassisch.
v. — von.
Verb. — Verbindung.
Verbb. — Verba. od. Verbindungen.
vollst. — vollständig.
voraug. — voraugusteisch.
vorcl. — vorclassisch.
vorh. — vorhanden.
vorherg. — vorhergehender, e, es ꝛc.
vorz. — vorzüglich.
W. — Wort. — WW. — Wörter.
Zeitbest. — Zeitbestimmung.
Zielp. — Zielpunkt.
Zusz. — Zusatz.
zsgz. od. zsgzg. — zusammengezogen.
Zssz. od. Zusszg. — Zusammensetzung.
zw. — zweifelhaft.
* bezeichnet bei lateinischen Verben solche, die entweder überhaupt oder nur im Präsens nicht gebräuchlich sind, bei griechischen Wörtern solche, die bei den Griechen nicht nachgewiesen werden können.

II. der nicht von selbst verständlichen Schriftsteller und Schriften.

AHer. bedeutet Auctor ad Herennium.
App. — Appuleius.
dessen: M. — Metamorphoseon libri.
dDS. — de Deo Socratis.
DPl. od. DPlat. — Dogmata Platonis.
Ap. — Apologia.
H. — Herbarium.
Arn. od. Arnob. — Arnobius.
Asc. od. Ascon. — Asconius.
Att. — Attius (Accius).
Aug. — Augustus.
August. od. Augustin. — Augustinus.
Aus. od. Auson. — Ausonius.
AVict. — Aurelius Victor.
CAur. — Caelius Aurelianus.
Cic. — Cicero.

Von Cicero's 1) rhet. Schriften:
dInv. — de Inventione.
dOr. — de Oratore.
Or. — Orator.
dOG. — de Optimo Genere oratorum.

2) Reden:
Agr. — de lege agraria.
SRosc. — pro Roscio Amerino.
QRosc. — pro Roscio Comoedo.
DiC. — Divinatio in Caecilium.
Caec. — pro A. Caecina.
dIP. od. Man. — de imperio Pompei od. pro lege Manilia.
Cat. — in Catilinam.
Fl. od. Flacc. — pro L. Flacco.
dPC. — de provinciis consularibus.
dHRsp. — de Haruspicum Responsis.
pRS. — post Reditum in Senatu.
pRQuir. — post Reditum ad Quirites.

3) Briefe:
Fam. — Epistolae ad Familiares.
QF. od. Qu. Fr. — Epistolae ad Quintum fratrem.
Att. — Epistolae ad Atticum.

nach den Begriffen „der Verschiedenheit, Aenderung rc.", wie differre, discrepare, diversum esse, alienum od. alieno animo esse ab alqo (w. f.): bh. quantum mutatus ab illo Hectore, gegen jenen H., Virg.: multo aliter a ceteris agunt, als die Ue., Mela. – Hierher gehört auch ab re = der Sache fern, d. i. zum Nachtheil, consulere (rathen), Plaut. Trin. 2, 1, 12: öfter non od. haud ab re = der Sache nicht fern, d. i. nicht unzweckmäßig, nicht unnütz, vortheilhaft, mit esse, ducere u. dgl., Plaut., Liv. u. A.

2) der Zahl, dem Range, der Macht nach = nach, hinter, quartus ab Arcesila, Cic.: alter ab illo, Virg.: a magnis hunc colit ille deis, gleich nach den gr. G., Ov.: potentiā secundus a rege, Hirt.

II) übtr.: A) in der Zeit, ganz entsprechend den räumlichen Beziehungen: 1) zur Angabe des Ausganges von einem Zeitpunkt, ohne Rücksicht auf die Dauer dessen, was unmittelbar auf ihn folgt = gleich nach, unmittelbar nach, ab re divina mulierés apparebunt, gleich nach dem Opfern, Plaut.: ab hac contione legati missi sunt, Liv.: pulli a matre, Küchlein gleich von der Mutter weg, Col.: namentl. nach statim, confestim, protenus, nuper, recens u. a. (w. f.).

2) zur Angabe des Ausganges von einem Zeitpunkte mit Rücksicht auf die Dauer der Handlung = von ... an, seit, rem omnem a principio audies, Ter.: ab hora tertia bibebatur, Cic.: a condiscipulatu, Nep.: u. so bes. mit initium, principium, pueritia, adolescentia, puer, parvus u. ähnl. (w. f.). – u. mit *usque ad*, von ... an bis zu, a mane ad noctem usque, Plaut.: a consulatu ejus usque ad extremum tempus, Nep.: ab ovo usque ad mala, Hor. – ebenso bloß mit *ad*, zB. regnatum est ab condita urbe ad liberatam annos CCXLIV, Liv.: u. mit *in*, zB. Romani ab sole orto in multum diei stetere in acie, Liv.

3) zur Bezeichnung des Abstandes von einem Zeitpunkt (wo meist der Ort od. die Person, wo eine Thätigkeit begann, für die Zeit steht) = von, nach, seit, cujus a morte hic tertius et tricesimus est annus, Cic.: ab incenso Capitolio illum esse vigesimum annum, Sall.: so das bekannte ab urbe condita, seit Erbauung der Stadt, Cic. u. A.: in Italiam pervenit quinto mense a Carthagine nova, fünf Monate nach dem Abzuge von N., Liv.: u. so tuae literae binae redditae sunt tertio abs te die, am dritten Tage nach ihrer Absendung von dir, Cic.

B) in andern mit Raum und Zeit verwandten Verhältnissen, in denen ein Ausgehen von einem Punkte denkbar ist: 1) zur Angabe des Urhebers od. der Ursache einer Wirkung, wenn die Wirkung von lebenden od. lebendig gedachten Wesen ausgeht = von, durch, α) (selten) nach *verbis activis*, zB. a se instituere, selbst unterrichten, Col. 11, 1, 5. — β) (am gewöhnlichsten) nach *verbis pass.* u. nach *verbis intrans.* (*act.* od. *depon*) mit passiver Bedeutung, zB. reprehendi ab alqo, Cic.: honor ei habitus est a Graecia, Cic.: credas non de puero scriptum, sed a puero, Pl. Ep. – salvēre ab alqo, Cic.: ab alqo interire, Cic., od. occidere, Ov.: ab isto ense mori, Luc.: nasci od. oriri, u. bes. natum od. ortum (oriundum) esse ab alqo, Cic. u. A.: a natura ita generati sumus, Cic.: calescit ab ipso spiritu, Cic.: trajectus ab ense, Ov.: res effectae ab efficientibus causis, Cic.: animus ab ignavia corruptus, durch, in Folge, Sall. — zuw. bei Gerundiven statt des Dativs, bes. wenn schon ein Dativ vorhergeht, fortis et a vobis conservandus vir, Cic.: quibus (viris) est a vobis consulendum, Cic. — γ) nach *subst.*, zB. levior est plaga ab amico, quam a debitore, der Verlust, der herrührt von rc., Cic.: majus (praeceptum), quam ut ab homine videretur, als daß sie von einem Menschen zu seyn schien, Cic.: a bestiis ictus, Cic.: ab illo injuria, die von ihm angethane, Ter.: fulgor ab auro, der vom Gold ausgehende Glanz (während fulgor auri = der am Gold haftende Glanz), Lucr. — δ) nach *adjj.*, zB. murus ab ingenio notior ille tuo, Prop. (vgl. *Lachm.* Prop. 4, 1, 9 über notus ab etc.): a radiis sideris esse niger, Ov.: tempus a nostris triste malis, die von unserm Unglück getrübte Zeit, Ov.: gemina et mammosa Ceres est ipsa ab Iaccho, vollbrüstig vom Säugen des Bacchus, Lucr. – ☞ Hierher gehört auch die poet. Verbindung ab arte = „durch die Kunst, mit Hülfe der Kunst, künstlich" (indem die Dichter die ars als selbstthätig darstellen), falcatus ab arte ensis, Sil.: turben, quem celer assueta versat ab arte puer, Tib. (s. *Dissen* Tib. 1, 5, 3).

2) zur Bezeichnung des Ursprunges und der Herkunft = von, aus, a) übh.: α) nach *verbis*, ut sol a liquida saepe refulget aqua, Ov.: a docto fama refulget avo, Prop.: ab ipso Rheno jactabat genus, Prop.: bes. bei *orior* u. *nascor*, zB. id facinus natum a cupiditate, Cic. — β) bei *subst.*, zB. amicitiae ortus a natura quam ab imbecillitate gravior (erit), Cic.: dulces a fontibus undae, aus den Quellen geschöpft (während fontium undae = das Wasser in den Quellen), Virg. (wie im Griech. οἶνος ἀπ' ἀμπέλου). – So bes. bei Städtenamen rc. zur Umschreibung der *Adjj.*, coloni a Velitris, Liv.: pastor ab Amphryso, Virg.: legati ab Ardea, Liv. (vgl. *Drak.* Liv. 4, 7, 4). – b) zur Angabe des etymol. Ursprungs eines Wortes = von, appellatum esse od. nomen invenisse ab etc., Cic. — u. c) des Beweggrundes = wegen, aus, ab odio, ab ira, a spe, aus rc., Liv. (s. *Drak.* Liv. 24, 30, 1; 26, 1, 3): ab obsidione, wegen rc., Liv. (s. *Drak.* 2, 14, 3): ab singulari amore, Balb. b. Cic.: negligentius ab re gesta ire, Liv.

3) nach den Begriffen des Anfangens u. ähnl. = von ... an, von, bei, mit, nach ordiri, incipere, auspicari, w. f. – Dah. da ab Delphio cantharum circum, Plaut.: u. so a summo = vom Ersten od. ab infimo = vom Letzten (auf dem Triclinium) an in der Runde (zB. da, puer, ab summo, Plaut.: age, tu interibi ab infimo da savium, Plaut.: a summo septenis cyathis committe hos ludos, Plaut.): a cauda de ovo exire, mit dem Schwanze voran, = zuerst, Pl.: a capite repetis, quod quaerimus, Cic.

4) bei den Begriffen „des Frei- od. Losmachens von rc."; bh. auch „des Vertheidigens od. Schützens vor od. gegen etwas" u. „des Leer- u. Verlassenseyns von etwas" (s. Zumpt §. 468 f. Weißenb. §. 247 u. 249).

5) bei Begriffen aller Art, die von einer Seite aus näher bestimmt od. beschränkt werden = **von Seiten, in Bezug auf, gemäß, wegen, an** u. dgl., a me pudica est, Plaut.: a vi praestare nihil possum, Cic.: nihil adolescenti neque a natura, neque a doctrina deesse sentio, Cic.: mediocriter a doctrina instructus, Cic.: imparati quum a militibus, tum a pecunia, Cic.: firmus ab equitatu, stark an R., Planc. b. Cic. – Nicht anders ist ab zu nehmen in Verbindungen wie: dolēre ab oculis, ab animo, Plaut.: a morbo valēre, ab animo aegrum esse, Plaut.: laborare ab alqa re, Caes.

6) bei Angabe des Theils von einem Ganzen = **von, aus**, unus u. nonnulli ab novissimis, Caes.: in id consilium deligerentur ab universo populo, Cic.

7) zur Bezeichnung des Gliedes, mit dem uns Jmd. Dienste leistet, servus a pedibus, Lakei, Läufer, Cic.: a manu servus od. bloß a manu, Schreiber, Suet.; – od. der Gegenstände, die einer leistet, besorgt, treibt, ab epistolis, Secretär, Suet.: a rationibus, Rechnungsführer, Suet.: a libellis, Bittschriftenannehmer, Suet.

☞ *ab* steht (namentlich bei Spätern) auch vor (substantivisch gebrauchten) Adverbien, zB. a peregre (vgl. unser „von über Land"), Vitr.: ab invicem, App. — wird seinem regierten Worte nachgesetzt in: quo ab, Plaut. As. 2, 3, 17. – öfter (bes. bei Dichtern) von demselben getrennt, damnis dives ab ipsa suis, Ov. H. 9, 69: u. so Cic. Arch. 6, 12. Ov. H. 12, 18 u. ö. – In der Zusammensetzung bezeichnet ab unser **ab** od. **weg**, zB. abire, **abgehen, weggehen**, abdere, **wegthun**; u. im Sinne des Abweichens, absonus, **abtönend**; u. selbst in abuti, **abnutzen**.

ăbactor, ōris, *m. (abigo)*, der **Wegtreiber des Viehes, Viehdieb**; boum, Firm.: *absol.*, App.

1. **ăbactus**, a, um, s. abigo.

2. **ăbactus**, us, *m.* (abigo), das (gewaltsame) **Wegtreiben**, Pl. Pan. 20, 4.

ăbăcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. abacus), ein **Würfelchen** von gefärbtem Glas zu Mosaik, Pl. 36, 26, 67. §. 199.

ăbăcus, i, *m.* (ἄβαξ), I) der **Abecetisch**, d. h. das nach dem dekadischen Ziffersystem in viereckige Felder abgetheilte **Rechenbrett**, Pers. 1, 132. — II) jedes in Felder abgetheilte **Spielbrett**, Suet. N. 22. Macr. Sat. 1, 5. — III) ein, zur Aufstellung der mit einem spitzigen Fuße versehenen Weinkrüge, in durchlöcherte Felder abgetheilter **Schenk-** od. **Kredenztisch**, Cato RR. 10, 4. – später ein musivisch verzierter **Prunktisch** in den Zimmern, zur Aufstellung kostbarer Gefäße (Vasen 2c.), Cic. — IV) in der Architektur: a) die obere **Platte** auf dem **Kapitäle** der Säulen, Vitr. 3, 5, 5. — b) ein aus Stuck od. musivischer Arbeit (von Marmor od. Glas) bestehendes **viereckiges Feld**, dergleichen zur Verzierung in die Zimmerwände eingelegt wurden, das **Getäfel**, Vitr.: bases abacorum, Friese, Sockel der Zimmerwände, Pl.

ăb-aestŭo, āre, **herabwallen**, Tert. od. Cypr. de jud. dom. c. 1.

ăbălĭēnātĭo, ōnis, *f.* (abalieno), (gerichtl. *t. t.*) die **Ent-, Veräußerung**, Cic. Top. 5, 28.

ăb-ălĭēno, āvi, ātum, āre, **entandern** = durch Weggeben an einen Andern **entfremden**, I) eig.: 1) übh. **weggeben, wegschaffen, verstoßen, entziehen, entfernen, trennen** u. dgl., Plaut. u. Ter.: nutricem (Ernährerinn = den Acker) a nobis, weggeben, Plaut.: istuc crucior, a tali me viro abalienarier, getrennt zu werden, Plaut. — 2) insbes. (als gerichtl. *t. t.*), eine Sache durch juris cessio (s. Cic. Top. 5, 28) an einen Andern **abtreten, veräußern, verkaufen** (Ggstz. conservare), Cic.: agros populi, Cic. — II) trop.: 1) übh. **entfernen**, abalienati jure civium, des Bürgerrechtes beraubt, Liv. — 2) Neigung u. Gemüth **entfremden, abwendig-, abspenstig machen** von 2c., **gleichgültig machen** gegen 2c. (Ggstz. alqm amicum facere), alqm, Cic.: alqm ab alqo, Cic.: animum, Cic. u. Liv.: voluntatem alcjs ab alqo, Cic.: ab sensu rerum suarum animos, Liv. – übtr., medici abalienata morbis membra praecidunt, die (dem Körper) entfremdeten, abgestorbenen Glieder, Quint.: sensus, betäuben, Scrib. – ☞ Paragog. Infinitiv abalienarier = *abalienari*, Plaut. Merc. 2, 3, 129 u. a.

ăb-ambŭlo, āre, **wegwandeln**, PDiac. p. 26, 10.

ăbāmĭta, ae, *f.* des Ahnesahns (abavi) **Schwester**, JCt. (das. auch amita maxima gen.).

Ăbantēus, -tĭădes, -tĭas, -tĭus s. Abas.

Ăbarĭtānus, a, um (Abaris), **abaritanisch**, A. arundo, eine Schilfart in der Nähe von Abaris in Africa, Pl. 16, 36, 66 *extr.*

Ăbās, antis, *m.* (Ἄβας), König in Argos, Vater des Acrisius, Großvater der Danaë u. Atalante, u. Aeltervater des Perseus (Sohn der Danaë), von welchem nach einer nach Euböa unternommenen Wanderung die Euböer „Abanten" heißen, Hyg. F. 170. – Dav. a) **Ăbantēus**, a, um (Ἀβάντειος), zum Abas gehörig, **abanteisch**, Ov. M. 15, 164. — b) **Ăbantĭădes**, ae, *m.* (Ἀβαντιάδης) ein **Abantiade** (= männl. Nachkomme des Abas) = dessen Sohn Acrisius, Ov. M. 4, 606; u. = dessen Urenkel Perseus, Ov. M. 4, 673 u. ö. — c) **Ăbantĭas**, ădis, *f.* (Ἀβαντιάς), eine **Abantiade** = ein weibl. Nachkomme des Abas (= Danaë od. Atalante); dh. auch alter Name der Insel Euböa, Pl. 4, 12, 21; vgl. Prisc. Perieg. 544; — d) **Ăbantĭus**, a, um, *Adj.* **abantisch** = **euböisch**, aequora, Stat. Silv. 4, 8, 46.

Ăbătos, i, *f.* (ἄβατος), eine Felseninsel im Nil, unweit Philä, welche nur von den Priestern betreten werden durfte, Luc. 10, 323 (griech. b. Sen. NQu. 4, 2, 7).

ăbăvĭa, ae, *f.* (= avi avia), die **Aeltergroßmutter**, d. i. Großmutter des Großvaters od. der Großmutter, JCt.

ăbăvuncŭlus, i, *m.* (= avi avunculus), der Bruder der Aeltergroßmutter (abavia), JCt.

ăbăvus, i, *m.* (= avi avus), der **Ahnesahn, Aeltergroßvater**, d. i. Großvater des Großvaters od. der Großmutter, Cic. – Zuw. in allgem. Bed. **Ahne, Ahnherr**, Cic.

Abbas, ātis, *m.* (chald. אַבָּא Vater), der **Abt**, Eccl. – Dav. **Abbātĭa**, ae, *f.* die **Abtei**, u. **Abbatissa**, ae, *f.* die **Aebtissinn**, Eccl.

ab-brĕvĭo, āre, **abkürzen**, Spät.

Abdalōnymus, i, *m.* (Ἀβδαλώνυμος), v.

Alexander d. Gr. in Sidon eingesetzter König, Curt. 4, 1, 19. Just. 11, 10, 8.

Abdēra, orum, *n.* (Ἄβδηρα, τὰ), I) Stadt in Thracien, Geburtsort des Protagoras u. Democritus, j. *Polystilo* od. *Asperosa*, Liv. 45, 29, 6. Mel. 2, 2, 9, berüchtigt durch den Stumpfsinn ihrer Einwohner; dh. hic Abdera, Cic. Att. 4, 16, 6. – Nbf. Abdēra, ae, *f.* erst Ov. Ib. 469. Pl. 25, 8, 53. §. 94. — II) Stadt in Spanien, j. *Adra*, Mel. 2, 6, 7. – Dav. a) **Abdērītes**, ae, *Abl.* a, *m.* (Ἀβδηρίτης), einer aus Abdera, ein Abderit, Cic. — b) **Abdērītānus**, a, um, abderitisch = stumpfsinnig, Mart. 10, 25.

abdicātio, ōnis, *f.* (abdĭco), das Sich-Lossagen von Jmd. od. etwas; dh. (als gerichtl. u. public. *t. t.*) I) das Verstoßen u. Enterben des Sohnes, mit u. ohne *Genit.*, Pl. u. Quint. — II) das Entsagen, dictaturae, die Niederlegung, Liv.: hereditatis, spät. JCt.

abdĭcātīve, *Adv.* negativ (Ggst. dedicative), MCap. 4. §. 409. – von

abdĭcātīvus, a, um (abdĭco), verneinend, negativ (Ggst. dedicativus), Spät.

abdĭcātrix, īcis, *f.* (abdĭco), die Verleugnerinn, Eccl.

1. **ab-dĭco**, āvi, ātum, āre, Jmd. od. etwas von sich od. sich von etwas lossagen: I) übh.: id totum abdico atque ejicio, Cic.; legem agrariam, Pl.: aurum e vita, abschaffen, Pl. — II) insbes.: a) Jmd. von sich lossagen = Jmd. nicht (als den seinigen) anerkennen, Jmd. verleugnen, consanguineam esse abdicant, erklären förmlich, daß sie keine V. sei, Pacuv. b. Non.: u. so alqm patrem, Liv. — dh. später (als gerichtl. *t. t.*) ein Kind verstoßen und enterben, liberos, Pl.: filium, Quint.: u. so abdicatus, der Verstoßene, Quint. — b) (public. *t. t.*) sich von einem Amte, einem Verhältniß (durch eine förmliche Erklärung) lossagen, ihm entsagen, bei Cic. nur se alqā re od. absol., zB. se dictaturā, Caes.: se non modo consulatu, sed etiam libertate, Cic.: se tutelā, Cic. – bei den Histor. seit Liv. auch mit bl. *Acc.* der Sache = ein Amt von sich lossagen, es aufgeben, ihm entsagen, magistratum, Sall.: dictaturam, Liv. – absol., ut abdicarent consules; abdicaverunt, Cic. ND. 2, 4, 11.

2. **ab-dīco**, dixi, dictum, ĕre, absprechen, I) (als *t. t.* der Augurspr.) von den Weissagevögeln, nicht zusagen = nicht günstig seyn (Ggst. addico), quum tres partes (vineae) aves abdixissent, Cic. dDiv. 1, 17, 31. — II) (als gerichtl. *t. t.*) durch ein Decret absprechen, aberkennen, vindicias ab alqo (Ggst. vindicias dicere secundum alqm), JCt.

abdĭte, *Adv.* (abditus), versteckt = heimlich, Cic. Verr. 2, 73, 181.

abdĭtīvus, a, um, entfernt, a patre, Plaut. Poen. Prol. 65. – Von

abdĭtus, a, um, *PAdj.* (von abdo), verborgen, versteckt, heimlich, res occultae et penitus abditae, Cic.: voluntas abdita ac retrusa, Cic.: *neutr. subst.* abdita rerum, Hor.: in abdito, in geheim, Pl. – *Comp.* u. *Superl.* bei Eccl.

ab-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, weggeben, -thun; dh. auf die Seite-, aus den Augen schaffen, entfernen, dem Auge-, den Blicken-, dem Anblick entziehen, I) eig.: 1) im Allg.: hinc procul abde faces, Tib.: pedestres copias ab eo loco abditas, Caes.: se ex conspectu heri, Plaut.: formosas tristibus agris, Tib.: (equum) domo, den Blicken entziehen im Hause = im Hause behalten, Virg.: partes corporis contexit atque abdidit (natura), hat dem Auge entzogen, Cic.: poet., vultus et caput undis, in die W. tauchen, Ov.: caput cristatā casside, bedecken, Ov.: totos sub unguine dentes, einhauen, eingraben, Ov.: lateri capulo tenus ensem, tief bis ans Heft in die S. stoßen, Virg.: u. so ferrum in armo ferae, Ov. – corpus humi, beerdigen, Flor. – dh. insbes., abdere se in alqm locum, aus der menschlichen Gesellschaft, aus der großen Welt sich wohin zurückziehen, sich bergen, se rus, Ter.: se in intimam Macedoniam, Cic.: u. so im *Part. Perf. Pass.* (medial) abditus, von der menschlichen Gesellschaft entfernt, zurückgezogen lebend, in tectis silvestribus, Cic.: agro, Hor. – u. später abdere alqm in insulam, entfernen, verbannen, Tac. — 2) mit dem Nbbegr. des Verbergens = verbergen, verstecken, ferrum intra vestem, Liv.: se post maceriam, Liv.: se in proximas silvas, Caes. — II) übtr.: 1) se in mit *Acc.*, sich aus dem Strudel des Geschäftslebens zurückziehen in eine wissenschaftl. Muße, totum se in literas, sich gleichs. in wissenschaftl. Beschäftigungen begraben, Cic.: u. so se literis u. se in bibliothecam, Cic. — 2) etwas gleichs. dem geistigen Blicke entziehen = geheim halten, verbergen, mit etwas geheim thun, illum, quem abdis, mit dem du geheim thust, Cic.: abdenda cupiditas erat, Liv.

Abdolōnymus, s. Abdalonymus.

abdōmen, ĭnis, *n.* I) der (fette) Unterleib, in der Gegend des Nabels, der Schmeerbauch, Wanst der Thiere, bes. des Schweines (bei den Alten ein delicates Gericht), Plaut. u. Pl.: abdomen avide devorare, VMax. – u. der Menschen, Cels. – bes. als Sitz der niederen Sinnenlust, der Sinnlichkeit, manebat insaturabile abdomen, Cic.: natus abdomini suo, der nur seinen Wanst pflegt, Cic.: abdominis voluptates, niedere Sinnenlust, Cic. — II) übtr., das männliche Glied, Plaut. Mil. 5, 5.

ab-dūco, duxi, ductum, ĕre, Jmd. von irgendwo wohin wegführen, mit sich nehmen, -bringen, I) im engern Sinne, 1) eig.: absol., od. m. *ab*, *de* u. *ex* loco, Cic., Liv. u. A.: alqm vi de foro, Liv.: in curiam, Liv.: exercitum Romam, Liv. – alqm convivam od. ad coenam, als Gast od. zum Essen mitnehmen, Ter. – in lautumias, Cic., in servitutem, Liv., (zur Strafe) abführen: abduce istum in malam crucem, führe den zum Henker, Plaut. – vom „Entführen" der Frauen, filiam vi abductam ab Rhodio tibicine, Cic.: gremiis pactas, Virg.: alqm matrimonio alcjs, Suet.: so auch von der Mutter, filiam, vom Manne mit sich-, wieder zu sich nehmen, Ter. – v. Entführen des Viehes, armenta, Ov. u. Pl. — 2) übtr., Jmd. ableiten = zum Abfall verleiten, abwendig-, abspenstig machen, alqm a fide, Cic. – ab alqo legiones, exercitum, Cic. – alqm ad nequitiam, verleiten, Ter.: equitatum Dolabellae ad se, auf seine Seite bringen, Cic. — II) im weitern Sinne, übh. wegnehmen, weg-, abziehen, trennen, fortschaffen, entfernen, 1) eig.:

alci aquam, wegleiten, JCt.: potionem, wegtrinken, Scrib.: clavem, abziehen, Plaut.: caput retro ab ictu, mit dem Kopfe dem Hieb ausweichen, Virg. — 2) übtr.: a) übh.: somnos, den Schl. rauben, Ov. – b) (philos. t. t.) = trennen, absondern, a conjecturis divinationem, Cic. – c) von irgend einer Thätigkeit, irgend einem Vorhaben u. dgl. abziehen, daran hindern, animum a sollicitudine, animum a cogitationibus (vom Denken), Cic.: animum a corpore, Cic.: se a cura, se ab angoribus, sich aus dem Sinne schlagen, Cic. – d) von einem höhern Range zu einem niedrigern herabziehen, erniedrigen, artem ad mercedem atque quaestum, Cic. dDiv. 1, 41, 92. – ☞ Archaist. Imperat. abduce, Plaut. u. Ter.: syncop. Perf. abduxti, Plaut.

abductio, ōnis, *f.* (abduco), I) d. Abführen, u. zwar das gewaltsame, a) in die Gefangenschaft, Sulp. Sev. HS. 1, 50. — b) d. Entführen, d. Raub, Hesionae, Dar. Phryg. 4. — II) d. Abziehen, übtr., d. Zurückgezogenheit, Einsamkeit, Vulg. Sirac. 38, 20.

abecedārius, a, um, zum Abecé gehörig, psalmus, ein alphabetischer Psalm, dessen Verse nach dem Abecé geordnet sind, Eccl. – *subst.*: a) abecedarii, orum, *m.* die Abecéschützen, Eccl. — b) abecedaria, ae, *f.* (sc. ars), die Lautlehre, Eccl. — c) abecedarium, ii, *n.* das Abecé, Eccl.

Ăbella (Ăvella), ae, *f.* Stadt in Campanien, j. *Avella vecchia*, Virg. Aen. 7, 740. – Dav. Ăbellānus od. gew. Ăvellānus, a, um, abellanisch; dh. nux Avellana, d. i. a) die Haselnuß, Pl. 15, 22, 24. §. 88 (*ed. Sillig.* Abellina, was dass.). — b) die Haselnußstaude, der Haselnußbaum, Pl. 16, 30, 52. §. 120. – Abellani, orum, *m.* die Einw. v. Abella, die Abellaner, Just.

Ăbellinum, i, *n.* I) Stadt der Hirpiner in Samnium und römische Colonie, j. *Avellino*; deren Einw. Abellinates Protropi, Pl. 3, 11, 16. §. 105. — II) Ab. Marsicum, Stadt in Lucanien, j. *Marsico vecchio*; deren Einw. Abellinates Marsi, Pl. 3, 11, 16. §. 105.

Ăbellīnus, a, um, s. Abella.

Ăbĕōna, ae, *f.* (abeo), Abeona, d. Göttinn der Abreise (Ggstz. Adeona), August. CD. 4, 21.

ăb-ĕo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, I) von irgendwo, von irgend etwas ab-, weggehen (Ggstz. manere, redire, accedere, venire, advenire), A) eig.: 1) im Allg.: abeam an maneam, Plaut.: abi prae strenue, sequar, geh' hurtig voraus, Plaut.: abiturum eum non esse, si accessisset, werde nicht (wieder lebendig) weggehen, Cic.: abiit, excessit, evasit, erupit, Cic.: qui hinc abiit modo, Plaut.: domo, urbe, Plaut.: ab his locis, ab illo, Plaut.: ab oculis, Plaut.: e conspectu, Plaut. – hinc ad legionem domo, Plaut.: foras, hinausgehen, Ter.: hinc domum, Liv.: suas domos (v. zwei Herren), Liv.: in angulum aliquo, domum, Ter.: rus aliquo, Plaut.: in exsilium, Liv.: sub jugum, unter das Joch gehen, Liv.: sublimis (in die Luft od. durch die Luft) abiit, Liv.: abi tacitus tuam viam, geh' still deiner Wege, Plaut.: abire exsulatum, in die Verbannung gehen, Liv.: abi quaerere, geh' suchen, geh' u. suche, Plaut. – Dah. abi (im vertraulichen Tone, wie das franz. va), geh', abi, ludis me, geh', du hast mich zum Besten, Plaut.: abi, virum te judico, geh' (gut), du bist ein wackerer Bursche, Ter.: non es avarus, abi, du bist nicht habsüchtig, nun wohl, Hor. – scheltend, „geh' = fort, packe dich", Plaut. u. Ter.: u. so abin' (st. abisne)? willst du gehen? gehst du? = fort, packe dich, Plaut.: abi in malam rem od. abin' in malam crucem, schier dich zum Henker, Plaut.; vgl. quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum, Cic.: abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis, Liv. – Poet. v. Lebl., α) von Felsen, Bergen, in die Höhe steigen, ragen, scopulus, qui montibus altis summus abiit, Val. Fl.: abeunt in nubila montes, Sil. — β) in die Tiefe dringen, cornus (= *hasta cornea*) sub altum pectus abit, Virg. Aen. 7, 900. — 2) insbes.: a) irgendwie abziehen, davonkommen, wegkommen, zuw. auch im Allgem. zu übersetzen durch bleiben, seyn, werden u. dgl., α) als milit. t. t., als Sieger, besiegt &c., bellis hoc victor abibat omnibus, Virg.: omnia malle quam victi abire, Sall.: pauci integri, magna pars vulneribus confecti abeunt, Sall.: ne hostes inultos abire sinat, Sall.: impune abeuntem hostem sequi, Curt. – β) frei, beschenkt, unbestraft &c. weg-, ausgehen, davonkommen, missus abibis, Hor.: nemo non donatus abibit, Virg.: impune abire jam non potest, Phaedr. — b) als public. t. t. = von einem Amte abgehen, abtreten, es niederlegen, frequentia ... quacum abiens consulatu sum domum reductus, Cic.: u. so abiens magistratu, Cic.: honore, Suet. — c) als t. t. bei Versteigerungen = Jmdm. weggehen, ihm nicht (zu Theil) werden (indem es ein Anderer ersteht), si res abiret a mancipe, Cic.: ne res ab eo abiret, Cic.

B) übtr.: 1) im Allg.: illuc, unde abii, redeo, wovon ich (bei der Betrachtung) ausgegangen bin, Hor. Sat. 1, 1, 108. – non longe abieris, du brauchst nicht weit (nach Beispielen) zu gehen, Cic.: longius inde nefas abiit, griff weiter um sich, Ov.: vide quo judicium meum abeat, wohin zielt, Sen. — 2) insbes., von einem Thema, einem Beginnen, einer Pflicht abgehen, abweichen, es aufgeben, verlassen, abeo a sensibus, ich gehe ab (= höre auf zu reden) von &c., Cic.: quid ad istas ineptias abis, schweifst du ab zu &c., Cic. – ab emptione, zurücktreten, aufgeben, JCt.: a jure, vom R. abgehen, es verletzen, Cic. – u. so etiam tu hinc abis? auch du verlässest meine Sache? Cic.

II) mit dem Nbbegr. des Unsichtbarwerdens, Verschwindens u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: conspecti repente ex oculis abierunt, verschwanden vor den Blicken, Liv. 25, 16, 2. – 2) insbes.: a) aus dem Leben scheiden, abscheiden, e vita, Cic.: absol., Lucil. (b. Non.), Petr. u. A.: so auch abierunt hinc in communem locum, sind heimgegangen zu den Vätern, Plaut.: abiturus illuc, quo priores abiere, Phaedr. — b) von der Sonne = scheiden, d. i. untergehen, Plaut. — c) von der Zeit = verfließen, vergehen, verstreichen, vorbeiseyn, dum haec dicit, abiit hora, Ter.: u. so tempus, Cic.: annus, Hor. — d) von Krankheiten = verschwinden, aufhören (Ggstz. remanere), de loco nunc quidem abiit pestilentia, Cic.: u. so nausea abiit, Cic.

B) übtr.: 1) von Zuständen &c. = sich verlieren, sich heben, verschwinden u. dgl., e medio abiit scrupulus, hat sich gehoben, Ter.: malum

in diem abiit, das Uebel ist auf kurze Zeit verschoben, Ter.: timor, fides abiit, ist verschwunden, Liv. – bh. illa mea, quae solebas ante laudare: *o hominem facilem! o hospitem non gravem!* abierunt, damit ist es aus, Cic. — 2) vom Erfolg einer Handlung = (ohne Folgen) abgehen, ablaufen, hingehen, mirabar hoc si sic abiret, Ter.: non posse istaec sic abire, ohne Folgen bleiben, Cic.: sic abierit, das mag so abgehen, Sen. — 3) als *t. t.* der Geschäftsspr. = der Menge, dem Werthe nach zurückgehen, fallen, ut reditus agrorum, sic etiam pretium retro abiit, Pl. Ep. 3, 19, 7.

III) mit dem Nbbegr. des Uebergehens von Einem zum Andern, 1) im Allg. = übergehen auf Jmd. od. in etwas, ad sanos abeat tutela propinquos, Hor.: in avi mores atque instituta, zu den Grundsätzen und der Handlungsweise seines Ahnen sich nach und nach bequemen, Liv.: in proelii concursu abit res a consilio ad vires vimque pugnantium, im Schlachtgewühle tritt die Ueberlegung zurück und die Größe der Streitkräfte und die Anstrengung der Kämpfer übernehmen die Entscheidung, Nep.: ne in ora hominum pro ludibrio abiret, in Aller Munde zum Gespött werde, Liv. — 2) insbes.: a) ganz aufgehen, darauf gehen, für rc., in quos sumptus abeunt fructus praediorum? Cic. Att. 11, 2, 2. — b) in etwas übergehen = sich verwandeln, verwandelt werden, zu etwas werden, oppidum in villam, stagnum in salem abiit, Pl.: in silvas abeunt, Ov.: u. so vigor ingenii velocis in alas et pedes abiit, ging über in rc., Ov.: verba monentium in vanum abeunt, gehen über in ein Nichts, verfliegen gleichs., Sen.

☞ Auch *impers.*: abire me vis: abibitur, man wird (st. ich werde) gehen, Plaut.: abitum, quam aditum malis, man möchte lieber weg-, als hingegangen seyn, Plaut.: tenuit, ne irrito incepto abiretur, Liv.

ăb-ĕquito, āvi, āre, weg-, fortreiten, Syracusas, Liv. 24, 31, 10.

ăberrātio, ōnis, *f.* (aberro), das momentane Abkommen von etwas Beschwerlichem, die Zerstreuung, a dolore, a molestiis, Cic. Att. 12, 38, 5; Fam. 15, 18 *p. in.*

ăb-erro, āvi, ātum, āre, abirren, sich verirren, I) eig.: a patre, Plaut.: aberrantes ex agmine naves, Liv. — II) übtr.: 1) von etw. sich verirren, abschweifen, abweichen, a regula, a proposito, Cic.: a conjectura, od. bl. conjecturā, Cic. – mit ad od. in, sich wohin verirren, unversehens wohin gerathen, ad alia, Cic.: in melius, verschönernd vom Original sich entfernen, Pl. Ep. — 2) insbes.: mit den Gedanken abkommen, a) übh. zerstreut seyn, Aug. bei Suet. Cl. 4. – b) von etw. Lästigem sich zerstreuen, a miseria quasi aberrare, Cic. Att. 12, 45, 1: u. absol., sed tamen aberro, Cic. Att. 12, 38, 1.

ab-fŏre u. **ab-fŏrem**, s. absum.

ăb-hinc, I) räumlich = von hier, aufer abhinc lacrimas, Lucr. 3, 967 (953). — II) in der Zeit: 1) von der gegenwärtigen Zeit rückwärts gerechnet, a) mit *Acc.* = seit, abhinc annos XIV, Cic.: abhinc triennium, Ter. – b) mit *Abl.* = vor, qui abhinc sexaginta annis occisus foret, Plaut.: comitiis jam abhinc diebus triginta factis, Cic. — 2) selten von der künftigen Zeit, von der Zeit an, hernach, Pacuv. b. Charis. p. 175 P. Symm. Ep. 4, 59.

ab-horrĕo, ui, ēre, I) *tr.* vor etwas zurückschaudern, etwas verabscheuen, alqm, Cic.: cadaverum tabem, Suet. — II) *intr.*: 1) eig., vor etwas eine starke Abneigung haben, von etwas aus Abscheu und Abneigung entfernt bleiben, nichts wissen wollen, ihm abhold seyn, ab re uxoria, Ter.: a ducenda uxore, Cic.: selten mit bl. *Abl.*, tanto facinore, Curt. — 2) übtr., gleichs. von Natur mit etwas unverträglich-, ihm zuwider seyn, zuwiderlaufen, zu etwas nicht passen, von ihm abweichen, von ihm verschieden-, fern-, ihm fremd seyn, ab oculorum auriumque approbatione, den Augen und Ohren anstößig seyn, Cic.: a castris, Cic.: a fide, unglaublich seyn, Liv.: consilium abhorret a tuo scelere, steht mit deiner Bosheit nicht in Verbindung, Cic.: spes ab effectu haud abhorrens, Hoffnung der Ausführbarkeit, Liv. – orationes abhorrent inter se, widersprechen einander, Liv. – u. mit bl. *Dat.*, huic tam pacatae profectioni abhorrens mos, mit diesem so friedlichen Abzuge im Widerspruch stehende S., Liv. – temeritas tanta ut non procul abhorreat ab insania, nicht sehr verschieden ist von rc., Cic. – longe ab ista suspicione abhorrēre debet, muß dem V. fremd d. i. davon frei bleiben, – Cic. absol., sin plane abhorrebit, wenn er ganz ungeschickt seyn wird, Cic. dOr. 2, 20, 85. – Dah. abhorrens, unschicklich, unstatthaft, lacrimae, Liv. 30, 44, 6.

ăbhorrĭde, *Adv.* (abhorreo), auf harte, ungeeignete Weise, Charis. p. 41 P.

ăbicio, s. abjicio ☞.

ăbiegnus, a, um (abies), aus Tannen(holz), tannen, trabes (Schiff), Enn. (b. Cic.): equus, trojan. Pferd, Prop.: hastile, Liv. – ☞ Bei Dichtern dreisylbig ābjegnus, zB. Prop. 3, 17, 12.

ăbies, ĕtis, *f.* I) die Tanne, theils Rothtanne (*Pinus abies*, L.), theils Weißtanne, Silbertanne, Edeltanne (*Pinus picea*, L.), Virg. u. Pl.: arbores abietis, Tannenstämme, Liv.: secta abies, tannene Balken, Bretter rc., Virg. — II) meton., doch nur bei Dicht., v. dem aus Tannenholz Gefertigten, a) ein Schiff, Virg. — b) ein Speer, Virg. — c) Brief, Billet (nach alter Weise auf einem Holzblatt), Plaut. Pers. 2, 2, 66. — d) die Decken einer Schreibtafel, Mart. 14, 84. – ☞ Bei Dichtern zuw. zweisylbig ābjes, ābjĕtis, zB. Enn. b. Cic. Tusc. 3, 19, 44. Virg. Aen. 8, 599.

ăbiga, ae, *f.* = chamaepitys, w. s.

ăbĭgĕātor, ōris, *m.* (abigeus), e. Viehdieb, Paul. Sent. 5, 18.

ăbĭgĕātus, us, *m.* (abigeus), der Viehdiebstahl, Viehraub, JCt.

ăbĭgĕus, i, *m.* (abigo), ein Viehdieb, JCt.

ăbĭgo, ēgi, actum, ĕre (ab u. ago), wegtreiben, -jagen, vertreiben, a) lebende Wesen, alqm ab januā, Plaut.: volucres et feras a corpore, Pl.: uxorem, verstoßen, Suet.: alqm rus, Ter. — Insbes.: α) diebischer Weise, raubend wegtreiben, pecus, Cic.: praedas hominum pecorumque, Liv. — β) abtreiben, partum, Cic.: fetum, Col. — b) Lebloses, nubes, Pl.: fastidium, Pl.: pestem, Enn. b. Cic.: pauperiem, Hor.: nox abacta, vollendete, Virg.: abacti oculi, tief liegende Augen, Stat.

ăbĭtĭo, ōnis, *f.* (abeo), das Weggehen, Fortgehen, Plaut. u. Ter.

ăbīto, ĕre (a u. bīto), weggehen, ne quo abitat, Plaut. Rud. 3, 4, 72.

ăbĭtus, us, *m.* (abeo), I) das Fort-, Weggehen, die Abreise, Ter. u. Cic. — II) meton., der Ausgang (als Ort), Virg. u. Tac.

abjecte, *Adv.* u. *Comp.* (abjectus), I) nachlässig, Gell. 2, 6, 1. — II) zu Boden gedrückt, a) dem Stande nach, niedrig, gemein, Tac. Dial. 8, 2. — b) dem moral. Halte nach, kleinmüthig, entmuthigt, Cic. Tusc. 2, 23, 55. — c) d. Gesinnung nach, verächtlich, abjectius se projicere, Amm. 15, 2, 3.

abjectio, ōnis, *f.* (abjicio), d. Wegwerfen, Abwerfen, I) eig.: figurarum additio et abjectio, Quint. 9, 3, 18. — II) übtr.: debilitatio atque abjectio animi, Entmuthigung, Verzweiflung, Cic. Pis. 36, 88.

abjectus, a, um, *PAdj.* u. *Comp.* u. *Superl.* (abjicio), nur übtr., I) nachlässig hingeworfen, senarii, Cic.: oratio humilis (ohne höhern Aufschwung) et abjecta (Ggst. oratio nimis alta et exaggerata), Cic. — II) zu Boden gedrückt, a) dem Stande, Range nach, niedrig, gemein (Ggst. amplus), familia. — b) dem moral. Halte nach, niedergebeugt, gedrückt, kleinmüthig, entmuthigt, Cic.: animus, Cic.: animus abjectior, Cic. — c) der Gesinnung nach, verächtlich, verworfen, contemptus, abjectus, Cic.: animus abjectissimus, Quint.]

abjĭcio, jēci, jectum, ĕre (ab u. jacio), von sich hinweg- in die Weite hinaus- od. von der Höhe herab werfen, wegwerfen, abwerfen, I) eig.: scutum, Cic.: insigne regium de capite suo, Suet.: statuas, Nep.: tela ex vallo, Caes.: se ad pedes alcjs, *se alci* ad pedes, Cic.: se e muro in mare, Cic.: se in herba, Cic.: *Erymanthiam* beluam, zu Boden werfen, erlegen, Cic. *poët.* — *II*) übtr.: 1) hinwerfen, a) in der Rede nachlässig hindeclamiren, ableiern, versum, Cic.: ponendus est enim ille ambitus, non abjiciendus, man muß die Periode allmählich, sanft zur Ruhe, zu Ende bringen, nicht plötzlich fallen lassen, Cic. — b) durch Verkauf losschlagen, verschleudern, sich vom Halse schaffen, aedes, Plaut.: agros, Phaedr.: psaltriam aliquo, Ter. — c) ein Gut od. Uebel aufgeben, fahren-, fallen-, schwinden lassen, vitam, Cic.: salutem pro alqo, Cic.: memoriam beneficiorum, Cic.: curam, Cic.: spem, Brut. in Cic. Ep.: aedificationem, consilium aedificandi, Cic.: timorem, Cic.: memoriam alcjs rei, etw. vergessen, Cic.: legem, Liv.: vitia, ablegen, Cic.: superbiam, Plaut.: abjiciamus ista, lassen wir das, Cic. — 2) zu Boden werfen od. drücken, a) e. Pers. od. Sache niederschmettern, sie alles Haltes, aller Kraft berauben, intercessorem, Cic.: senatus auctoritatem, Cic. — bes. in moral. Hinsicht, gänzlich darniederbeugen, entmuthigen, animum, Quint.: abjecta metu filia, verzweifelnd, Cic.: se perculsum atque abjectum esse sentit, Cic.: dh. se abjicere, allen moral. Halt, das moralische Gleichgewicht verlieren, Cic. Tusc. 2, 23, 54. — b) auf eine niedrigere Stufe verweisen, herabdrücken, erniedrigen, ceteras animantes ad pastum, Cic. — u. durch Worte herabdrücken = geringer erscheinen lassen (Ggst. augere, tollere), res, Cic.: aliquid dicendo extenuare atque abjicere, Cic. — u. der Gesinnung nach, se abjicere et prosternere, sich wegwerfen u. demüthigen, Cic. Par. 1, 3, 14. — ☞ Die Nbf. ăbĭcio nicht bloß bei Dichtern (zB. abicit bei Juv. 15, 17: abici bei Ov. Pont. 2, 3, 37), sondern auch nach den besten Hdschrn. in den neuesten Ausgaben des Cicero u. A. (zB. abicerent bei Cic. dOr. 2, 33, 142: abicere bei Cic. dOr. 2, 52, 210).

ab-jūdĭco, āvi, ātum, āre, als Richter u. übh. Jmdm. etwas aberkennen, absprechen, alqd od. alqm ab alqo, Plaut., Cic. u. A.: scherzh., me a vita abjudicabo, will mir selbst das Leben aberkennen, d. i. nehmen, Plaut. — bl. alqd, Cic.: sibi libertatem, Cic.

ab-jŭgo, āre, (eig. vom Joche-, dh. übh.) entfernen, Pacuv. b. Non. 73, 21.

ab-jungo, xi, ctum, ĕre, I) abspannen, juvencum, Virg.: equos, Prop. — II) übtr., trennen, entfernen, alqm, Caes. — se ab hoc dicendi genere, sich entfernt halten, Cic.

abjūrātĭo, ōnis, *f.* (abjuro), die Abschwörung, Isidor. Orig. 5, 26.

abjūrātor, ōris, *m.* (abjuro), der etwas abschwört, Cassiod. Var. 2, 3.

ab-jurgo, (āvi), ātum, āre, scheltend absprechen, verweigern, arma alci, Hyg. F. 107.

ab-jūro, āvi, ātum, āre, eidlich ableugnen, abschwören, alqd, Cic.: creditum, Sall. — ☞ Archaist. abjurassit = *abjuraverit*, Plaut. Pers. 4, 3, 9.

ablactātĭo, ōnis, *f.* (ablacto), die Entwöhnung, Vulg. Gen. 21, 8.

ab-lacto, āvi, ātum, āre, den Säugling entwöhnen, absetzen, Eccl.

ablăquĕātĭo, ōnis, *f.* (ablaqueo), I) das Räumen, Col. u. *Pl.* — *II*) meton., die durchs Räumen gemachte Grube, der Räumungsgraben, Col. de arb. 24.

ablăquĕo, āvi, ātum, āre (ab u. lacus), räumen, d. i. die Erde um die Weinstöcke herum auflockern, theils das Unkraut zu vertilgen und die Fruchtbarkeit zu befördern, theils die Thauwurzeln abzuschneiden (auch oblaqueare), circum oleas, Cato: humum, die Erde umhacken, Pl.

ablātĭo, ōnis, *f.* (aufero), das Wegnehmen, Eccl.

ablātīvus, i, *m.* (mit u. ohne casus) [ablatus], der Ablativ (der sechste Casus der lat. Declination), Gramm.

ablātor, ōris, *m.* (aufero), der etwas wegnimmt od. bekömmt, Eccl.

ablātus, a, um, s. aufero.

ablēgātĭo, ōnis, *f.* (ablēgo), das Wegsenden, Entfernen einer Person, um ihrer los zu werden, juventutis ad Veliternum bellum, Liv. 6, 39, 7: dh. euphem. = die Verbannung, Agrippae, Pl. 7, 45, 46. §. 149.

ablegmĭna, um, *n.* (ab-legĕre, *ἀπολέγειν*, als vorzüglich auswählen), d. vorzüglichsten, zum Opfer ausgewählten Stücke des Opferthieres, PDiac. p. 21, 7.

ab-lēgo, āvi, ātum, āre, Jmd. wegsenden, entfernen, bes. um seiner los zu werden, quo pecus a prato ablegandum et omne jumentum, etiam homines, Varr.: equum, Flor.: honestos homines, Cic.: pueros venatum, Liv.: alqm in

exsilium ad Britannos, Amm. – übtr., haec (legatio) a fratris adventu me ablegat, hindert mich bei der Ankunft meines Bruders gegenwärtig zu seyn, Cic.

ab-ligūrio (ligurrio), ivi, itum, ire, I) durch Leckerhaftigkeit verthun, verlecken, verprassen, verfressen, patria bona, Ter.: patrimonium, App. — II) ab-, belecken, Suet. Gr. 23 *extr.* – Dav.

abligūrītio, ōnis, *f.* das Verlecken, Verprassen, Capit. Macr. 15. – u.

abligūrītor, ōris, *m.* ein Verlecker, Verprasser, Eccl.

ab-lŏco, āre, verpachten, vermiethen, domum, Suet. Vit. 7.

ab-lūdo, ĕre = ἀπᾴδειν, im Tone abweichen, poet. übtr., haec a te non multum abludit imago, dieß B. paßt so ziemlich auf dich, Hor. Sat. 2, 3, 320.

ab-luo, lui, lūtum, aber ablūtūrus, ĕre, abspülen, abwaschen, I) reinigend: ova, Varr.: pedes alcjs, Cic.: vulnera, Virg.: se flumine vivo, Virg.: u. *pass.* ablui, rein gewaschen werden, Cic. — II) entfernend: A) weg-, ab-, auswaschen, 1) eig.: maculas e veste, Pl.: squalorem sibi, Curt. – sudorem, abtrocknen, VMax.: u. so lacrimas, Tac. – poet., de corpore abluitur, wird weggespült, d. i. gelöscht, Lucr.: sibi (terra) abluit umbras, spült (durch Lichtwellen) die Sch. von sich ab, Lucr. — 2) übtr.: wegwaschen, tilgen, maculam (moral. Flecken), Pl. Ep.: perjuria, zu tilgen suchen, sich vom M. zu reinigen suchen, Ov.: omnis perturbatio animi placatione abluatur, mag hinweggespült (= oberflächlich beseitigt) werden, Cic. — B) v. Wassermassen, etw. fortspülen, abspülend mit sich fortführen, pulvinos, auswaschen u. fortspülen, v. Regen, Varr.: terras, v. Flüssen, Sen.: u. so torrens abluens villas, Sen.

ablūtio, ōnis, *f.* (abluo), d. Abspülen, Abwaschen, Pl. u. A.

ablūtor, ōris, *m.* (abluo), d. Abspüler, Abwascher, Tert. adv. Marc. 7, 155.

ablŭvium, ii, *n.* (abluo), die Wasserfluth, Lab. b. Gell. 16, 7, 2.

abmātertĕra, ae, *f.* (= avi matertera), die Schwester der Aeltergroßmutter (soror abaviae), JCt.

ab-nāto, āre, davonschwimmen, Stat. A. 1, 383.

abnĕgātio, ōnis, *f.* (abnego), das Ableugnen (Ggstz. assertio), Arn. 1, 32.

abnĕgātīvus, a, um (abnego), verneinend, Prisc. p. 1020 *P.*

abnĕgātor, ōris, *m.* der Ableugner, Tert. de fug. in pers. 12.

ab-nĕgo, āvi, ātum, āre, gleichs. etwas „abweigern", d. i. abschlagen, verweigern, versagen, u. so entziehen, vorenthalten, alci conjugium et dotes, Virg.: imbrem, Col. *poet.*: alci pecuniae partem, Quint.: depositum, ableugnen, Pl. Ep. – nec comitem abnegat (*sc.* se), versagt sich dir nicht als Begleiterinn, Hor.: m. folg. *Infinit.*, Virg. Aen. 2, 637.

abnĕpos, ōtis, *m.* (= avi nepos), ein Ururenkel, Sen. u. A.

abneptis, is, *f.* (= avi neptis), eine Ururenkelinn, Suet. u. A.

Abnōba, ae, *m.* derjenige Theil des Schwarzwaldes, auf welchem die Donau entspringt, Pl. 4, 12, 24. §. 79. Tac. G. 1. Vgl. Ukert's Germanien S. 116 f.

abnocto, āre (ab u. nox), auswärts übernachten, Sen. u. A.

abnōdo, āvi, ātum, āre (ab u. nodus), *t. t.* der Gärtnerspr., abknoten, d. i. dicht am Stamme abschneiden, u. den sitzenbleibenden Knoten ebenen, pampinus non abnodatus, Col. 4, 22, 4; u. so ib. 4, 24, 10 u. 18.

abnormis, e (ab u. norma), von der Regel abgehend. sapiens, ein nicht schulgerechter, Hor. S. 2, 2, 3 (vgl. Cic. Am. 5, 18: numquam ... ad istorum normam fuisse sapientes).

ab-nŭmĕro, āre, abzählen = ganz zählen. Nigid. b. Gell. 15, 3, 4.

abnuo, nui, nūtūrus, ĕre (ab u. *nuo), eig. durch abweisende Winke od. Gesten, bes. mit Kopf od. Augen „ein Zeichen geben, daß man etwas nicht thun könne od. wolle" (gr. ἀπονεύω, Ggstz. annuo, s. Nigid. b. Gell. 10, 4), manu abnuit; quidquam opis in se esse, gab mit der Hand ein Zeichen, daß er nicht retten könne, Liv. 36, 34, 6. – Dah. überh. etwas von sich weisen, ablehnen, verweigern, verneinen, ableugnen u. dgl. (Ggstz. annuo, concedo, accipio, polliceor), absol., od. mit folg. *Acc.* (selten mit de u. *Abl.*, wie Sall. J. 84, 3 *Kritz*) u. *Acc. c. Infin.*, non recuso, non abnuo, Cic.: intelligas, quid quisque concedat, quid abnuat, Cic.: Scipione abnuente, privatim sibi alium cum Poeno odium esse, Liv.: nec abnuitur, ita fuisse, Liv.: pacem (Ggstz. accipere pacem), Liv.: colloquium, Liv.: imperium auspiciumque, den Gehorsam versagen, Liv.: genus ruris, nicht billigen, nicht gut heißen, Col. – von Abstr., nicht zusagen, hinderlich seyn, ungünstig seyn, spes abnuit, Tib.: nihil abnueret duritia, Pl.: quando locus abnueret, Tac.

abnūtīvus, a, um (abnuo), ablehnend, JCt.

abnūto, āre (*intens.* v. abnuo), wiederholt abwinken, durch ein Zeichen ablehnen, Enn. b. Cic. dOr. 3, 41, 164: alci, Plaut. Capt. 3, 4, 79.

ăbŏlĕo, ēvi, ĭtum, ēre (ab u. alo), „machen, daß etwas vergeht", vernichten, vertilgen, a) physisch: viscera undis, mit Wasser wegbringen, Virg.: monumenta, Virg.: Poppaeae corpus non igni abolitum, Tac. – Dh. aboleri, aus der Welt geschafft werden = sterben (Ggstz. nasci), Pl. 7. prooem. §. 4. — b) übtr., politisch, moralisch etc. tilgen = auf immer abnehmen, = entziehen, = beseitigen, = in Vergessenheit bringen, alci magistratum, Liv.: vires, gänzlich entziehen, rauben, Tac.: certamina communi utilitate, die Privathändel des Gemeinwohls wegen beseitigen, Tac.: memoriam, auslöschen, Tac.: dedecus, tilgen, Virg. – insbes., ein Gesetz, einen Gebrauch, eine Urkunde etc. gänzlich abschaffen, = aufheben, für ungültig erklären, unterdrücken, niederschlagen, abolita et abrogata retinere, Quint.: ritus, sacrificandi disciplinam, Liv.: religionem, Suet.: testamentum, Vell.: accusationem, Pl. Ep.

ăbŏlesco, lēvi, ĕre (ab u. alesco), nach und nach vergehen, vitis siccitatibus abolescit, geht aus, Col. 3, 2, 4. — übtr., vergehen, d. i. verlöschen, aufhören, abkommen, memoria abole-

vit, Liv.: non abolescet gratia facti, wird nicht vergessen werden, Virg.

ăbŏlĭtĭo, ōnis, *f.* (aboleo), das Vertilgen, a) eig.: animarum (vom Selbstmord), Flor. 4, 7, 15. — b) übtr., das Abschaffen, Aufheben, legis, Suet.: tributorum, Tac.: facti, Amnestie, Suet.: u. so sub spe abolitionis (sc. factorum), einer Amnestie, Quint.: sententiae, Unterdrückung des Antrags, Tac.: u. so absol. = d. Unterdrückung, Suspension der Klage rc., JCt.

ăbŏlĭtor, ōris, *m.* (aboleo), der etw. wegnimmt, etw. vergessen macht, Spät.

ăbolla, ae, *f.* ein zweifacher Umwurf, dichter Mantel zum Schutz gegen rauhe Witterung, Varr. Frgm., Suet. u. A.

ăbōmĭnābĭlis, e (abominor), verabscheuungswerth, abscheulich, Spät.

ăbōmĭnāmentum, i, *n.* (abominor), e. Greuel, Scheusal (von Götzenbildern), Tert. adv. Jud. 13.

ăbōmĭnanter, *Adv.* (abominor), auf abscheuliche Weise, Spät.

ăbōmĭnātĭo, ōnis, *f.* (abominor), die Verabscheuung, Lact. 1, 17 *extr.* — meton., e. Greuel, Scheusal, Vulg. Jes. 1, 13.

ăbōmĭno, āre, alte Form st. abominor, Plaut. Trin. 3, 2, 62. — *Pass.* (*Perf.*) Liv. 31, 12, 8 u. (*Partic. Perf.*) Hor. Epod. 16, 8.

ăb-ōmĭnor, ātus sum, āri, etwas Ungünstiges, ein unheildrohendes Wahrzeichen u. dgl. von sich hinwegwünschen, von sich abgewendet wünschen, dh. auch verabscheuen (Ggstz. optare), alqd, Liv.: quod abominor, das Gott nicht wolle, Gott verhüten möge, Ov. u. Pl. Ep.: m. folg. *Infinit.*, haec universa habere, Sen.: absol., bene facitis, quod (daß) abominamini, Liv. — dh. abominandus, verabscheuungswerth, nomen, Liv.: infelicitas, Quint.

ab-ōmĭnōsus, a, um, voll böser Vorbedeutungen, verhängnißvoll, Spät.

Abŏrīgĭnes, um, *m.* d. Aboriginer, d. Stammvolk der Latiner, urspr. im Gebirge um Reate seßhaft, Cic. Rep. 2, 3, 5. Sall. Cat. 6, 1. Liv. 1, 1 f. — Dav. **Abŏrīgĭnĕus**, a, um, aboriginisch, sacellum, Ter. Maur. v. 1960 (p. 2425 P.).

ăb-ŏrĭor, ortus sum, īri, vergehen, untergehen (Ggstz. oriri), von Himmelskörpern, Varr. LL. — v. d. Stimme, Lucr. — von der Leibesfrucht, abgehen, Pl.

ăb-ŏrĭscor, ci, vergehen, Lucr. 5, 732.

1\. **ăbortĭo**, īre (aborior), unzeitig gebären, abortiren, Vulg. Job. 21, 10.

2\. **ăbortĭo**, ōnis, *f.* (aborior), das unzeitige Gebären, Abortiren, Cic. u. A.

ăbortĭum, ii, *n.* (aborior) = abortio, Hieron. Ep. 22 ad Eust. c. 5 u. a.

ăbortīvus, a, um (abortus), zur unzeitigen Geburt gehörig, also: a) unzeitig geboren, Hor. u. Juv.: dh. *subst.* abortivum, i, *n.* d. Frühgeburt, Pl. u. Spät. — b) eine unzeitige Geburt bewirkend, (Frucht) abtreibend, Pl.: dh. *subst.* abortiva, orum, *n.* (sc. medicamenta), Abtreibungsmittel, Juv. 6, 367. — c) ovum abortivum, mit vor der Zeit gebildetem dh. verdorbenem Küchlein, Mart. 6, 93.

ăborto, āre (aborior), unzeitig gebären, Varr. u. Spät.

ăbortum, i, *n.* (aborior), d. Fehlgeburt, JCt.

ăbortus, us, *m.* (aborior), die unzeitige Geburt, Frühgeburt, Fehlgeburt, d. i. I) das unzeitige Gebären, Abortiren, Ter. Hec. 3, 3, 38. — abortum facere, d. i. a) eine Fehlgeburt, Frühgeburt thun, zu früh gebären, abortiren, Pl. Ep.: dass. abortum pati, Pl. — ellipt., so Tertullae nollem abortum (sc. factum esse), ich wünschte sie hätte nicht abortirt, Cic. — u. übtr. v. geistiger Fehlgeburt, Pl. NH. procem. §. 28. — b) eine Fehlgeburt, Frühgeburt verursachen, die Frucht abtreiben (v. Früchten rc.), Pl.: dass. abortum creare (v. Hitze u. Kälte), Pl. — II) meton., das frühzeitig Geborene, abortus non exeuntes, Pl. 24, 5, 13. — übtr., v. Bäumen, gleichs. Mißgeburten, Zwergbäume, Pl. 12, 2, 6.

abpătrŭus, i, *m.* (= avi patruus) d. Bruder des Aeltergroßvaters (abavi), JCt.

ab-rādo, si, sum, ĕre, I) wegkratzen, abkratzen, abschaben, Col. — m. d. Scheermesser = abscheren, supercilia, Cic.: barbam, Pl. — m. d. Hacke = weg- od. aushacken, radices, Pl. — poet., abrasae fauces, rauher, rauh gemachter Hals, Luc. — II) übtr., Jmdm. v. seinem Vermögen etw. abzwacken, Cic. u. A.

ab-rĕlictus, a, um (relinquo) = *derelictus*, Tert. adv. Jud. 1.

ab-rĕnuncio, āre, entsagen, absagen, diabolo, Eccl.

abreptus, a, um, *Partic.* v. abripio, w. s.

abrĭpĭo, ripŭi, reptum, ĕre (ab u. rapio), fort-, losreißen, wegziehen, -schleppen, I) eig.: 1) im Allg.: nasum mordicus, Plaut.: filios e complexu parentum, Cic.: virginem a complexu patris, Liv.: in vincula, Cic.: in cruciatum, Ter. — abripere se, sich (schnell) davon machen, sich aus dem Staube machen, Plaut. u. Liv.: se domum, nach H. stürzen, Suet. — 2) insbes.: a) entführen, rauben, alqm, Ter., Cic. u. A. — b) etwas an sich reißen, mit sich fortnehmen, an sich raffen, alqd, Ter. u. Nep. — II) übtr., fortziehen, entfernen, tempestate abreptus est unus, Cic.: alqm a similitudine patris, Cic. — ad quaestionem abreptus, Cic.

abrŏdĭaetus, s. habrodiaetus.

ab-rōdo, rōsi, rōsum, ĕre, abnagen, abbeißen, alqd, Varr., Pl. u. A.

abrŏgātĭo, ōnis, *f.* (abrogo), die Abschaffung, legis, Cic. Att. 3, 23, 2.

ab-rŏgo, āvi, ātum, āre, (public. t. t.) nach vorhergegangener Anfrage beim Volke, also durch förmlichen Beschluß, I) ein schon bestehendes Gesetz ganz abschaffen, aufheben (vgl. derogo), legem, Cic.: plebei scitum, Liv. — übtr., übh. zu nichte machen, aufheben, Lycurgi leges moresque, Liv.: poenas sibi, sich für straflos halten, Sen. *poët.* — II) Jmdm. ein Staatsamt abfordern, abnehmen, alci magistratum, imperium, Cic. — übtr., übh. entziehen, alci fidem, den Credit, Cic.: nimium scriptis meis, Ov.

abrŏtŏnītes, ae, *m.* (ἀβροτονίτης), Wein mit Stabwurz gewürzt, Stabwurzwein, Col. 12, 35.

abrŏtŏnum, i, *n.* (ἀβρότονον) u. selten **abrŏtŏnus**, i, *f.* Stabwurz (*Artemisia Abrotonum*, L.), Col. u. Pl.

ab-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, I) abreißen, losreißen, vincula, Liv.: Asiam Europae, von Eur., Pl.: dh. se, von etw. sich losreißen = sich frei

... zu machen, latrocinia, Cic. — II) zerreißen, mit Gewalt trennen. 1) eig.: abruptis nubibus, Virg.: ordines exercitus, Tac.: plebs velut abrupta a cetero populo, Liv.: vitam a civitate, sein Leben vom Staate trennen, d. i. ihn verlassen, um anderswo zu leben, Tac.: venas, die Adern aufreißen (um zu sterben), Tac. — 2) übtr.: a) verletzen, fas, Virg.: fidem, Tac. — b) vor der Zeit od. schnell, unvermuthet enden, abbrechen, vitam, Virg.: sermonem, Virg.: dissimulationem, Tac.: voluptates, sich losreißen von ꝛc., aufgeben, Tac.

abrupte, *Adv.* (abruptus), eig. „abgerissen", dh. übtr.: a) an einzelnen Punkten, palantes abrupte flammarum ardores, Amm. 17, 7, 8. — b) jäh, jähling, α) im Reden, incipere, gerade zu, ohne Eingang, Quint.: u. non abrupte *medium solem* sed *fere medium* dicere, gerade zu, Macr. — β) im Handeln, jähling = hitzig, übereilt, agere, Just. — *Compar.* abruptius (= *liberius et effusius*), Amm. 20, 5, 5.

abruptio, ōnis, *f.* (abrumpo), I) d. Abreißen, corrigiae, Cic. dDiv. 2, 40, 84. — II) übtr., der Bruch der Ehe, Cic. Att. 11, 3, 1.

abruptus, a, um, *PAdj. m. Compar.* u. *Superl.* (v. abrumpo), I) eig., abgerissen = jäh, steil, abschüssig, Curt.: nihil abruptius, Pl.: ripa abruptissima, Pl. Ep. — *subst.*, abruptum, i, *n.* d. steile Richtung nach oben od. unten, die steile Höhe od. Tiefe, d. Abgrund, in abruptum, Virg.: abrupta montium, Pl. Ep. — II) übtr.: a) im Allg., nur subst., abruptum, i, *n.* d. Abgrund, bes. d. Abgrund der Gefahr, in abruptum tractus, Tac.: per abrupta, über Abgründe der Gefahr, auf steilen, gefahrvollen Wegen, Tac. — b) v. d. Rede, abgerissen, schroff, Quint.: sermonis genus, Quint. — c) v. Charakter, schroff, contumacia, Tac.

abs, s. oben 3. a (ab, abs).

abs-cēdo, cessi, cessum, ĕre, weg-, fortgehen, sich fortmachen u. dgl. (Ggstz. accedere), I) eig.: a) v. Pers.: abscede, Plaut.: e conspectu, Plaut.: procul, Ov.: a curia, e foro, Liv. — als milit. t. t., vom Feinde, aus einem Orte, aus dem Kampfe sich entfernen, abziehen, sich zurückziehen, weichen, ab alqo, a Capua, Liv.: Spartā, Nep.: absol., Liv. u. Nep.: *impers.*, non ante abscessum est, quam etc., Liv.: dh. (wohl sprüchw.) tecto latere abscedere, mit heiler Haut davonkommen, Ter. He. 4, 2, 5. — b) v. Lebl.: α) im Allg.: navis abscesserat, Plaut.: cor abscedet, Cic. — β) vom Monde = abnehmen, luna accedens ... abscedens, Pl. 2, 99, 102. — γ) v. Oertern = sich aus dem Gesichtskreis entfernen, quantum mare abscedebat, Liv. 27, 47 *extr.* — δ) (t. t. der Malerei) in der Perspective zurücktreten (Ggstz. prominēre), Vitr. — ε) (medic. t. t.) von zurückgetretenen od. stockenden Säften, die in Eiter übergehen u. Geschwüre bilden, sich ablagern, aliquid sub lingua abscedit, es bildet sich ein Eitergeschwür, Abscess, Cels.: u. so omnia abscedentia, alle Abscesse, Cels. — II) übtr.: a) v. Pers.: α) vom Beruf ꝛc. abgehen, ihn aufgeben, civilibus muneribus, Liv. — β) Jmds. Partei, Herrschaft sich entziehen, davon sich trennen, sich ... rum urbium cives, quae regno ...: alci, Ov. M. 5, 375. — b) v. Lebl.: α) v. Zuständen, weichen, vergehen, somnus ut abscessit, Ov. — bes. v. Gemüthszuständen, cito ab eo haec ira abscedet, Ter. — β) vermindernd abgehen, wegfallen (Ggstz. accedere), regno (v. Städten), Liv.: ne quid abscederet (v. Geld), Suet. — ☞ Archaist. abscessem = abscessissem, Sil. 8, 109.

abscessio, ōnis, *f.* (abscedo), d. Abgehen, Zurückweichen (Ggstz. accessio), Cic. Tim. 12, 38.

abscessus, us, *m.* (abscedo), d. Weggang, Fortgang, a) v. Pers.: Rutulūm, Virg.: besonders um sich anderwärts wo aufzuhalten, causa abscessus, Tac.: continuus abscessus, beständige Abwesenheit, Tac. — b) v. Lebl., solis, Cic. — meton., als medic. t. t., ein Abscess, Eitergeschwulst, Eitergeschwür, Cels.

abscīdo, cīdi, cīsum, ĕre (abs u. caedo) abhauen, abschneiden (vgl. abscindo), I) *eig.*: caput, Cic.: funes, Caes. — latera montium, schroff abgraben, Sen. — II) übtr.: a) übh.: intersaeptis munimentis hostis pars parti abscisa erat, abgeschnitten, Liv. — u. abscisus in duas partes exercitus, getrenntes, Caes. — b) abschneiden = gänzlich benehmen, spe undique abscisā, Liv.: abscisis omnibus praesidiis, Tac.

ab-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, ab-, losreißen, I) eig.: tunicam a pectore, Cic.: linguam alci, Plaut.: caput abscissum, Hor.: abscissa comas, mit zerrauftem Haar, Virg.: venas, aufreißen, Tac. — II) übtr.: a) mater., e. Land vom andern losreißen, gänzlich trennen, zwei Länder auseinander reißen, Hesperium Siculo latus, Virg.: Euboeam Euripus abscidit, Pl.: terras Oceano dissociabili, Hor. — b) ideell: α) abreißen, abtrennen, trennen, inane soldo, Hor. Sat. 1, 2, 113. — β) abschneiden = gänzlich entziehen, omnium rerum respectum, praeterquam victoriae, die Aussicht auf ꝛc., Liv.: reditus dulces, Hor.

abscise, *Adv.* (abscisus), abgeschnitten; übtr. = kurz ab, bündig, si verba numeres, breviter et abscise; si sensum aestimes, copiose et valenter, VMax. 3, 7 *Ext.* 6. — od. bestimmt, JCt.

abscisio, ōnis, *f.* (abscido), das Abschneiden; dh. I) die Unterbrechung, vocis, d. Stocken, Scrib. 100. — II) e. rhet. Figur (sonst praecisio u. aposiopesis gen.), d. Abbrechen mitten in der Rede, AHer. 4, 54, 67.

abscisse, falsche Lesart st. abscise, w. s.

abscissus, a, um, *Partic.* v. abscindo. — An vielen Stellen falsche Lesart st. abscisus, w. s.

abscissio, falsche Lesart st. abscisio, w. s.

abscisus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (abscido), abgeschnitten, a) v. Local., schroff, jäh, saxum, Liv.: rupes, Liv. — b) übtr., v. Ton der Rede u. dgl., abgebrochen (Ggstz. plenus, latus), Quint. u. Pl. Ep. — v. Charakter der Rede u. pers. Zustände, schroff, barsch, kurz angebunden, VMax.

abscondite, *Adv.* (absconditus), I) versteckt, Cic. dInv. 2, 23, 69. — II) tiefsinnig, Cic. Fin. 3, 1, 2.

absconditor, ōris, *m.* (abscondo), der Verhehler, Verberger, Eccl.

abs-condo, di u. dĭdi, dĭtum od. (später) sum, ĕre, I) verbergen, verstecken, Cic.: in ter-

ram, eingraben, Col.: poet., fugam furto, verheimlichen, Virg. — II) poet. übtr., v. Verschwinden, Unsichtbarwerden eines Gegenstandes: a) einer Waffe, ensem in vulnere, es so tief einschlagen, daß es die Wunde verbirgt, Sil.: in aëre telum, so hoch schießen, daß es von der Luft verdeckt wird, Sil. — b) v. Sternen, abscondi, sich verbergen = untergehen, Virg. Ge. 1, 221. — c) v. bedeckenden Gegenständen = bedeckend verbergen, unsichtbar machen, bedecken, densa tellus absconditur umbrā, Tib.: fumus abscondit coelum, Curt.: fluvium et campos abscondit caede virorum, Sil. — d) wie (ἀποκρύπτειν) v. Ab- od. Vorbeireisenden od. -schiffenden = e. Ort aus dem Gesichte verlieren, Phaeacum arces (Ggstz. aperitur Apollo [Apollotempel]), Virg.: Iden, Claud.: trop., pueritiam, zurücklegen, Sen.

abscouse, *Adv.* (absconsus v. abscondo), heimlich, Hyg. F. 184.

absegmen, ĭnis, *n.* (ab u. seco), e. abgeschnittenes Stück, carnis, Fest. p. 242, 25.

absens, tis, *Partic.* v. absum, w. s.

absentia, ae, *f.* (absens), d. Abwesenheit, Cic. u. A. — übtr., testimoniorum, d. Nichtvorhandenseyn der rc., der Mangel an rc., Quint.

absentīvus, a, um (absens), dem d. Entferntseyn eigenthümlich ist, langabwesend, e. Spätling, Petr. 33, 1 zw.

absento, āre (absens), I) *v. tr.* abwesend machen, d. i. fortsenden, entfernen, Spät. — II) *v. intr.* abwesend seyn; dh. absentans, abwesend, Spät.

absida, ae, *f.* = absis (w. s.), Spät.

absīdātus, a, um (absis), gewölbt, Spät.

absĭlio, īre (ab u. salio), weg-, davonspringen, procul, Lucr.: *nidos, aus den Nestern fliegen*, Stat.

ab-sĭmĭlis, e, unähnlich, non absimili formā, Caes. — alci, Col.

absinthiātus, a, um (absinthium), mit Wermuth angemacht, -abgezogen (bes. vom Wein); dh. poculum, mit Wermuthwein gefüllter, Sen. suas. de mor. Cic. 6. — *Subst.* absinthiatum, i, *n.* (*sc.* vinum), „Wermuthwein", Pallad. u. Lampr.

absinthītes, ae, *m.* (ἀψινθίτης, ὁ, *sc. οἶνος*), Wermuthwein, Col. u. Pl.

absinthium, ĭi, *n.* (ἀψίνθιον), Wermuth (Artemisia absinthium, L.), Scriptt. RR. u. A. — übtr., etwas Bitteres aber Heilsames (Ggstz. mel), Quint. 3, 1, 5. — ☞ Nbf. absinthius, ii, *m.*, Varr. b. Non. 190, 25.

absis (apsis), īdis, *Acc.* īda, *f.* (ἀψίς), I) *t. t.* der Mathem., d. Bogen = d. Segment eines Kreises, cubiculum in absida curvatum, ein Zimmer von elliptischer Form, Pl. Ep. 2, 17, 8. — Dah. meton. v. Chor der Kirchen, Eccl. — II) *t. t.* der Astron., absides, d. Kreisbahn, d. ein Planet durch seine Bewegung beschreibt, Pl. 2, 15, 13 sqq. öfter: summa absis, d. Sonnennähe od. Erdferne des Planeten (gr. ἀπόγειον), *ibid.*: conjunctura absidum, der Punkt, wo ein Planet die Bahn des andern durchschneidet, der Knoten, *ibid.* — III) e. länglichrunde tiefe Schüssel, JCt.

ab-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, I) v. e. Orte wegtreten, weggehen, sich entfernen, quae me reliquit atque abstitit, Plaut.: limine, Virg. — als milit. *t. t.*, ab signis, Caes., od. bl. signis, Liv.: u. so absol., miles abstitit, trat ab, Tac. — v. Lebl., ab sole numquam absistens partibus sex atque quadraginta longius (v. e. Planeten), Pl.: scintillae ab ore absistunt, springen herab (vom Gesicht, aus den Augen), Virg.: absistit imago, tritt zurück, verschwindet, Sil. — II) übtr., von etw. abstehen, ablassen, es aufgeben, aufhören, mit *Abl.*, obsidione, Liv.: spe Liv.: u. so *impers.*, absisteretur bello, Liv. — mit *Infin.*, ingratis benefacere, Liv.: moveri, Virg. — absol., ne absiste, laß nicht ab, Virg.: ille abstitit, trat zurück mit d. Klage, gab die Kl. auf, Tac.

ab-sĭtus, a, um, abgelegen, entfernt von rc., Eccl.

absŏcer, ŏri, *m.* (= avi socer), des Ehemanns od. der Ehefrau Aeltergroßvater, Capit. Gord. 2.

absŏlūte, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (absolutus), I) in sich abgeschlossen, vollständig, vollkommen, Cic. u. A. — II) ohne Zusatz, geradezu, schlechthin, inscriptum esse, Pl.: respondēre, unbedingt, absolut, kategorisch, JCt.: dicere, ohne Umschweife, kurz, Aus.

absŏlūtio, ōnis, *f.* (absolvo), I) d. Los-, Freisprechen, virginum, Cic.: majestatis, vom M., Cic.: absolutionem dare, Just. — II) d. Vollendung, Vollständigkeit, Vollkommenheit, Cic.

absŏlūtōrius, a, um (absolvo), zur Lossprechung, Befreiung gehörig (Ggstz. damnatorius), tabella, Suet. A. 33. — *Subst.* absolutorium, ii, *n.* (*sc.* remedium), Befreiungsmittel, Pl. 28, 6, 17.

absŏlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. absolvo) I) in sich abgeschlossen, vollständig, vollkommen (gew. verb. absolutus et perfectus, perfectus atque absolutus), vita, Cic.: philosophus, Cic.: conversiones (Perioden), Cic.: absolutius os, Quint.: argumentatio absolutissima, AHer. — II) von nichts Anderem abhängig, für sich bestehend, keiner nähern Bestimmung bedürftig, unbedingt, ohne Einschränkung, absolut, causa, Cic.: necessitudo, Cic.: donatio, JCt. — dah. als gramm. *t. t.*, nomen abs., das ohne Beisatz einen vollständigen Sinn giebt (zB. deus), Prisc. — verbum abs., bei Prisc. das keinen Casus bei sich hat; bei Diomed. dem *inchoat.* entgegengesetzt, das eine vollkommene Handlung, u. nicht wie dieses das Werden derselben bezeichnet. — adjectivum abs., das im Positiv steht (Ggstz. comparativum, das im Comparativ steht), Quint.

ab-solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, ablösen, losmachen, I) eig.: absolutus (lapis) segmenti modo, Pl.: valvas, los- od. aufmachen, App. — II) übtr.: 1) losmachen, befreien. a) übh.: se ab alqo, Cic. — m. *Abl.*, judicio, v. Processe, Cic.: bello, Tac. — m. *Genit.*, timoris, Sen.: tutelae absolvi, der V. enthoben werden, JCt. — annulum velut vinculum gestat, donec caede hostis absolvat, bis er sich durch Erlegung eines Feindes davon befreit, Tac. — domum, frei machen (von d. Hypothek), JCt. — b) vor Gericht rc. lossprechen (Ggstz. damnare, condemnare), absol., m. *Gen.*, *Abl.* u. mit *de* u. *Abl.*, bis Catilina absolutus, Cic.: improbitatis, Cic.:

capitis, von der Todesstrafe, Nep.: injuriarum, Auct. Her.: regni suspicione, Liv.: de praevaricatione, Cic. – absolvit Veneri, spricht ihn in so fern los, daß er der Venus u. ihrem Tempel nichts schuldig sei, Cic. Verr. 2, 8, 22: fidem absolvit, sprach ihre Treue frei, d. i. verzieh sie ihnen, Tac. H. 2, 60, 3. — 2) Jmd. loslassen, entlassen, abfertigen, Plaut.: te absolvam brevi, Plaut. – insbes. α) einen Gläubiger abfertigen, befriedigen, bezahlen, alqm, Plaut. u. Ter. — β) erzählend, gew. mit *paucis* = „kurz abmachen, in Kürze darstellen od. erzählen", de conjuratione paucis absolvam, Sall.: cetera quam paucissimis absolvam, Sall. — 3) zu Ende bringen, vollenden, fertig od. vollständig machen (ohne Nbbgr. der innern Vollkommenheit, den perficere hat), dialogos, Cic.: beneficium, vollkommen machen, Liv.: promissa, erfüllen, Varr.

absŏne, *Adv.* (absonus), mit falschem Tone, mißklingend, pronunciare, Spät. – übtr., ungereimt, Spät.

ab-sŏnus, a, um, abtönend, I) eig., falsch tönend, mißklingend (vgl. dissonus), vox, Cic.: voce absoni, die nicht den rechten Ton halten, Cic. — II) übtr., nicht übereinstimmend, unpassend, absoni a voce motus, Liv.: mit *Dat.*, fidei, d. Glaubwürdigkeit nicht gemäß, Liv.: absol., tecta absona, nicht zum Ganzen passend, Lucr.

ab-sorbĕo, bŭi (auch psi), ptum, ēre, verschlucken, hinunterschlucken, schlürfen, liquefactum unionem, Pl.: placentas, Hor. – v. Gewässern, oceanus vix videtur tot res absorbēre potuisse, Cic. – übtr., hunc absorbuit aestus gloriae, verschlang gleichsam, riß mit sich fort, Cic.: tribunatus absorbet meam orationem, verschlingt gleichs. (= nimmt für sich allein in Anspruch), Cic.

absorptio, ōnis, *f.* (absorbeo), d. Trunk zum Schlürfen, rosaria, Suet. N. 27.

absp., s. asp.

abs-que, *Praep.*, I) vorclass. (bei den Komikern), ohne (als weggedacht, hingegen das classische sine als wirklich weg), doch immer nur in Conditionalsätzen, wie: absque te esset, wärest du nicht, ständest du mir nicht bei, Plaut.: absque me foret et meo praesidio, stand ich u. meine Hülfe dir nicht zur Seite, Plaut.: absque hoc esset, thäte er es nicht, wenn er nicht wäre, Ter.: quam fortunatus sum ceteris rebus, absque una hac foret, ohne dieses einzige, wäre dieses einzige nicht, Ter. — II) nachclass., und zwar: a) in der Bed. außer, fern von, absque sententia, Quint. — b) ausgenommen, abgerechnet, außer, Gell. — c) für *sine*, ohne (vgl. ob. no. I), mit *Abl.*, absque instrumento, Amm. — d) = et abs, Macr. Sat. 3, 9.

abstantia, ae, *f.* (absto), die Entfernung, d. Abstand, Vitr. 9, 1, 11.

abstēmius, a, um (abs u. TEMUM, wov. auch temetum u. temulentus), sich berauschender Getränke enthaltend, nüchtern, a) dauernd (Ggstz. temulentus, vinolentus), Varr. Frgm., Hor. u. A. – mit *Gen.*, vini, Pl.: vini cibique, Aus. — b) momentan, noch nüchtern (Ggstz. pransus), Aus. praef. Id. 11.

abs-tergĕo, tersi, tersum, ēre, abwischen, abtrocknen, I) = abwischend entfernen: a) eig.: cruorem, Liv.: lacrimas, Curt., ob. fletum, Cic. – als t. t. der Schifferspr., remos, die R. abstreifen u. so zerschellen, Curt. 9, 9, 16. — b) übtr., etw. (Unangenehmes) benehmen, vertreiben, molestias, dolorem, metum, Cic.: fastidium, Pl. — II) prägn. = abwischend reinigen od. trocken machen, labellum, Plaut.: vulnera, Ter.: oculos amiculo, Curt.

abs-terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, abschrecken, fortscheuchen, durch Schrecken entfernen, abhalten, hostes, Liv. – m. *de*, anseres de frumento, Plaut. – mit bl. *Abl.*, animos vitiis, Hor.: alqm bello, Tac. – poet., alci satum genitalem, entziehen, versagen, Lucr.: u. so pabula amoris, Lucr.

abstĭnax, ācis, = *abstinens*, enthaltsam, Petr. u. Symm.

abstĭnens, tis, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. abstineo), sich (von Unerlaubtem) entfernt haltend, enthaltsam, uneigennützig, esse abstinentem, Cic.: oculi abstinentes, Cic.: abstinentior caerimonia, Aus. – m. *Abl.*, abstinentissimus rebus venereis, Col.: mit *Genit.*, pecuniae, Hor.: abstinentissimus alieni, Pl. Ep.

abstĭnenter, *Adv.* (abstinens), enthaltsam, uneigennützig, versari, Cic. – *Comp.* abstinentius bei Spät.

abstĭnentia, ae, *f.* (abstinens), d. Sich-Enthalten einer Sache, u. zwar: I) als Eigenschaft, d. Enthaltsamkeit von etw. Unerlaubtem rc. (also objectiv, während continentia subjectiv = d. Sich-Zügeln, Sich-im-Zaum-Halten, die Selbstbeherrschung); also: a) von unerlaubten Begierden, Unsträflichkeit, Quint. 2, 2, 4. — b) von Anderer Eigenthum, Uneigennützigkeit (Ggstz. avaritia, cupiditas), Cic. — c) von unnöthigem Aufwand, Einschränkung (Ggstz. luxuria), Nep. Ag. 7, 4. — II) als Act, mit dem *Genit.*, vini, Pl.: conviciorum, Sen. – prägn. = inedia, d. Enthaltung vom Essen, d. Fasten, Hungern, Tac.

abstĭnĕo, ŭi, entum, ēre (abs u. teneo), abhalten, zurückhalten, I) alqd od. alqm, mit *ab* od. bl. *Abl.*, ignem ab aede, Liv.: manus a se, Cic.: mentes, oculos, manus ab alienis, Cic.: militem a praeda, Liv.: vim finibus, Liv.: bellum a populo, Liv.: alqm bello, Liv. — Insbes., abstinēre alqm, a) Jmd. auf Diät setzen, fasten lassen, abstinendus a cibo est aeger, Cels.: u. so absol., abstinendus sum, man muß mich auf Diät setzen, Sen. — b) Jmd. von der Erbschaft zurückhalten, ihn verhindern dieselbe anzutreten, JCt. — c) v. Gottesdienst zurückhalten, excommuniciren, Eccl. — II) *refl.* abstinēre se od. bl. abstinēre, sich von etw. zurückhalten, sich enthalten, constr. α) ab alqa re od. *bl.* alqā re, se scelere, Cic.: se cibo, Hirt. BG. u. Nep.: ostreis, Cic.: dedecore, Cic.: a quibus te abstinebis, Cic. – abstinēre maledicto, Cic.: injuriā, Cic.: venere et vino, Hor.: publico, nicht ausgehen, Tac. – *Pass. impers.*, ut ab inermi abstineretur, Liv. — β) m. *Genit.*, irarum, Hor. — γ) m. *Acc.*, inversa verba, Ter.: liberas urbes, Liv. — δ) m. *Infin.*, abstineant mihi invidēre, Plaut.: praefari, Suet. — ε) m. folg. *quin*, Plaut. u. Liv.; od. *ne*, Liv.; od. *quo minus*, Suet. — ζ) absol., abstinēre prägn. = *se cibo abstinere* (s. oben), sich des Essens enthalten, hungern, fasten, Cels. 2, 12 u. ö.

ab-sto, āre, abstehen = entfernt stehen, longius, Hor. AP. 362.

abs-tollo, s. abstulo.

abstractio, ōnis, *f.* (abstraho), d. Entziehen, conjugis, Dict. Cret. 1, 4.

abs-trăho, xi, ctum, ĕre, wegziehen, weg-, fortschleppen, -reißen, I) eig.: jumenta, Liv.: naves a portu, Liv.: alqm e sinu, alqm de matris complexu, Cic.: alqm ex oculis hominum, Liv.: liberos in servitutem, Caes.: hominem in malam crucem, Plaut.: abstrahi ad capitale supplicium, Curt. — II) übtr.: 1) im Allg.: alqm a comitatu clarissimorum virorum, ausschließen, Cic.: animus a corpore se abstrahit, macht sich los, Cic.: u. se animus a corpore abstractus. — m. Ang. des term. *ad quem* = fort-, hinreißen, a bono in pravum, Sall.: ad bellicas laudes, Cic. — 2) insbes.: a) abziehen = abwendig machen, a Lepido, Cic.: legionibus, Tac. — b) v. etw. abziehen = an etw. hindern, a rebus gerendis senectus abstrahit, Cic. — c) einem Gute od. Uebel entrücken, entziehen, a bonis, a malis, Cic.: u. so a sollicitudine, Cic.: a consuetudine, Cic. — Archaist. abstraxe = *abstraxisse*, Lucr. 3, 650 (648).

abstrūdo, si, sum, ĕre, eig. wegstoßen; dah. wohl verstecken, verbergen, verscharren u. dgl., se in silvam, Cic.: se latebrā, Tac.: colaphos in cerebro, so schlagen, daß es bis ins Gehirn dringt, Plaut.: abstrusus gestatoriā sellā, Suet. — übtr., veritatem in profundo, Cic.: tristitiam, Tac.

abstrūsio, ōnis, *f.* (abstrudo), d. Verbergen, Verstecken, Arn. 5, 37.

abstrūsius, *Adv. Compar.* (abstrusus), besser verborgen, Amm. 28, 1, 49.

abstrūsus, a, um, *PAdj.* m. *Comp.* (v. abstrudo), wohl verborgen, versteckt, a) v. Lebl.: insidiae, Cic.: disputatio abstrusior, etw. tiefere Forschung bedürfend, Cic.: dh. *subst.*, in abstruso situm est, es liegt im Verborgenen, Plaut. — b) v. Pers., versteckt von Charakter, Tac. A. 1, 24.

abs-tŭlo, ŭli, ĕre, veraltete Form st. aufero, Plaut. fragm. b. Diom. p. 376 P. (*al.* abstollo).

ab-sum, abfŭi, ăbesse (statt abfŭi, abfŏrem, abfŏre u. abfŭtūrus die besten Hdschrn. auch āfŭi, āfŏrem, āfŏre u. āfŭtūrus, s. Heind. zu Hor. Sat. 1, 4, 101. *Drak.* Liv. 4, 12, 6; 26, 41, 11), weg-, fortseyn, I) in Folge einer Bewegung (Abwesenheit); dh. 1) eig., weg-, nicht da seyn, entfernt-, abwesend seyn, ab domo, Plaut.: domo et foro, Cic.: ab urbe u. ex urbe, Cic.: ab alqo, Cic.: nuptā lentus abesse tuā, Ov.: tres menses abest, Ter. — Dah. nullā lege abesse (v. d. Verbannung), Cic. — 2) übtr.: a) geistig abwesend seyn, cum milite isto praesens absens ut sies, Ter. Eun. 1, 2, 112. — b) v. Abstracten, die nicht da sind, fehlen, gemißt werden, abgehen (versch. von deesse, d. i. „mangeln, vermißt werden", wie Cic. Brut. 80, 276: hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, *abfuit* [war nicht da], si opus erat, *defuit* [mangelte, wurde vermißt]), Cic.: unum a praetura tua abest, fehlt deiner P., Plaut.: abest enim historia literis nostris, geht unserer Literatur noch ab, Cic. — c) alci od. ab alqo, mit seinem Beistande nicht da seyn, fehlen, Jmdm. nicht beistehen (versch. v. deesse, „Jmd. im Stiche lassen"), qui Antonio abfuerim, Cic.: et quo plus intererat, eo plus aberas a me, je mehr ich deines Beistandes bedurfte, desto mehr verließest du mich, Cic.: übtr., longe iis fraternum nomen P. R. afuturum, werde ihnen weit u. breit nichts helfen, Caes.

II) in Folge der Lage (Abstand): dh. 1) eig., von einem Punkte (räumlich od. zeitlich) weg-, entfernt-, getrennt seyn, abstehen, mit *ab* od. bl. *Abl.* u. absol., so wie mit u. ohne Bezeichnung des (räumlichen od. zeitlichen) Abstandes, edixit ut ab urbe abesset milia passuum ducenta, Cic.: Zama quinque dierum iter ab Carthagine abest, Liv.: castra, quae aberant bidui, Cic.: haud longe abesse potest, es muß nicht weit von hier seyn, Plaut.: quoniam propius abes, weil du dort näher bist, Cic. — 2) übtr.: a) übh., v. unsinnlichen Gegenständen entfernt seyn, longissime a vero, Cic.: longe a spe, Cic.: procul seditione, Liv. — ille longe aberit, ut credat, wird weit entfernt seyn zu glauben, Cic.: u. so die unpers., haud multum ab. non longe ab. paullum (nicht parum) od. nihil abest, quin etc., es ist nicht weit entfernt od. nahe dabei, es fehlt nicht viel, daß rc., beinahe möchte rc. (s. Zumpt §. 540), Cic., Caes. u. A.; so auch abesse non potest, quin etc., Graech. b. Cic. — Dah. die Redensart tantum abest, ut ... ut, weit entfernt daß ... ist rc., deren Entstehung durch folgende drei Stellen deutlich wird: id tantum abest officio, ut nihil magis officio possit esse contrarium, Cic. Off. 1, 14, 43: tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear, ne etc., Cic. Tusc. 1, 31, 76; u. so zuletzt: ego vero istos tantum abest ut ornem, ut effici non possit, quin eos oderim, d. i. weit entfernt daß ... vielmehr rc., Cic. Phil. 11, 14, 36. — Zuw. tritt für das zweite ut eine andere Constr. ein, wie Cic. Brut. 80, 278: tantum abfuit, ut inflammares nostros animos; somnum isto loco vix tenebamus (vgl. Zumpt §. 779); od. es bildet das einfache tantum abest, ut einen bloßen Nachsatz, wie Cic. Att. 6, 2, 1. — Auch steht im zweiten Satz ut etiam, ut quoque, wie Cic. Fam. 12, 15, 4. Suet. Tib. 50; seltener ut contra, wie Liv. 6, 31, 4, aber ut potius nur in der Stelle Hirt. BAlex. 22 in., wo auch der persönliche Gebrauch von absum in den Worten: milites nostri tantum abfuerunt, ut ... ut potius nur noch durch eine ähnliche Stelle bei Lucr. 5, 123 sqq., wo auf usque adeo distant — ut potius folgt, vertheidigt werden kann. — b) von etw. Unangenehmem entfernt-, also davon befreit-, frei seyn, a culpa, a reprehensione, Cic.: nihil a me abesse longius crudelitate, Caes. in Cic. Ep.: a cupiditate pecuniae, Nep.: abfuimus dolori, vergaßen den Sch., Ov. — c) v. ungehörigen, unangenehmen, lästigen Personen od. Dingen selbst, in der wünschenden Formel absit = fern sei od. bleibe, mit *ab*, zB. carnifex vero et obductio capitis, et nomen ipsum crucis, absit non modo a corpore civium Romanorum, sed etiam a cogitatione, oculis, auribus, Cic.: absint et picti squalentia terga lacerti pinguibus a stabulis, Virg.: u. absol., vos quoque abesse jubeo, Tib.: procul absit gloria vulgi, Tib.: u. bes. absit invidia verbo, Liv., u. bloß absit invidia, Curt.,

fern sei Vermessenheit der Rede. – Dah. im Spätlat. die Formel absit mit folg. ut od. *Infin.* = es sei ferne, Gott wolle verhüten, daß ꝛc., App. u. Sulpic. Sev.: u. procul absit, Stat., od. quod absit, App., das sei ferne, das wolle Gott verhüten! — d) mit Willen, aus innerem Trieb u. dgl. von etw. entfernt, also ihm abgeneigt seyn, a consilio fugiendi, Cic.: a periculis, sich von den Gefahren entfernt halten, Cic. — e) mit Rücksicht auf die Beschaffenheit od. Eigenschaft von etwas entfernt, d. i. verschieden seyn, abweichen, quod certe abest a tua virtute et fide, Brut. in Cic. Ep.: istae κολακεῖαι non longe absunt a scelere, Cic. – bei Vergleichen zum Vortheil, nullā re magis absumus a natura ferarum, durch nichts erheben wir uns mehr über die Natur der wilden Thiere, Cic.: longissime Plancius a te afuit, war (in Rücksicht auf die Anzahl der Stimmen) sehr im Vortheil gegen dich, Cic. – u. zum Nachtheil, multum ab iis aberat L. Fufius, stand ihnen weit nach, Cic.; u. so Hor. AP. 370. — f) sich für etw. nicht eignen, zu etw. nicht passen, sich nicht schicken, ab forensi conditione, Cic.: ab principis persona, Nep.

☞ *Partic.* absens, tis, abwesend (Ggstz. praesens), a) von Menschen, me absente, in meiner Abwesenheit, Cic.: te praesente absente, du magst da seyn oder nicht, Ter.: absente *nobis*, Ter. Eun. 4, 3, 7. – Dah. von Verstorbenen, absentes (poëtae) sunt pro praesentibus, Plaut. Cas. prol. 20; u. so Vitr. 7. praef. §. 8: u. von solchen, welche, obgleich in Rom, bei öffentlichen Bewerbungen nicht als Mitbewerber erscheinen, Cic. Rep. 6, 11 *Moser*; Liv. 4, 42, 1 *Drak.*: u. von solchen, die sich nicht vor Gericht stellen, de absente judicare, Cic. Verr. 2, 17, 41. – *Superl.* absentissimus, Eccl. — b) von Oertern u. Dingen, entfernt, urbs, Hor.: rogus, Mart. – versus absentes dicere, auswendig, aus dem Kopfe hersagen (*quum liber abesset*), Gell. 20, 10, 4.

absūmēdo, ĭnis, *f.* (absumo), das Verzehren, Wortspiel b. Plaut. Capt. 4, 3, 3.

ab-sūmo, mpsi, mptum, ĕre, ganz hinwegnehmen, wie ἀναλίσκειν, I) auf dem Wege des Verbrauches, aufbrauchen, verbrauchen, aufgehen lassen, aufzehren, verzehren, verthun u. dgl., a) übh.: (rem) quam habui, absumpsi, Plaut.: pytissando quid vini absumpsit? Ter.: absumptis frugum alimentis, aufgezehrt, Liv.: res maternas atque paternas, verschwenden, Hor. – pecuniam in scortis, P. Afr. b. Gell., od. in emptionem mercium, Suet. – orationem frustra, Hirt. BAl.: satietatem amoris, die Liebe bis zur Sättigung genießen, Ter. — b) insbes., eine Zeit (bes. die eig. noch zu etwas Anderem bestimmt ist) verbrauchen, verbringen, tempus dicendo, Cic.: biduum naturā montis explorandā, Liv.: a quibus magna pars aetatis in hoc absumitur, Quint.

II) auf dem Wege der Vernichtung, verzehren, vernichten, im *Pass.* auch vergehen, a) m. lebl. Objj.: incendium domos absumpsit, Liv.: Carthaginem flammis absumi, Liv.: classe vi tempestatis paene absumptā, Suet.: ungula absumitur, verzehrt sich, vergeht, Ov.: umbra absumitur, verschwindet, Pl. — b) eine Person hinraffen, aufreiben, vernichten, im *Pass.* auch vergehen, umkommen, animam absumite leto, Virg.: multos pestilentia absumpsit, Liv.: nisi mors eum absumpsisset, Liv.: plus hostium fuga quam proelium absumpsit, Liv. – absumi veneno, Liv.: morbo, Tac.: u. so absumitur lacrimis, Ov., curā, Ter., weint, härmt sich zu Tode: corpus clade horribili absumptum, Cic. *poët.* – dah. absumpti sumus, wir sind verloren, Plaut.: so auch absumptus es, Plaut.

III) auf dem Wege der Vollendung, beendigen, vollenden, absumpta ablaqueatione, Col. 5, 10, 17 *ed. Gesn.* (*ed. Schneid.* obruta abl.).

absumptio, ōnis, *f.* (absumo), d. Verzehren, JCt.

absurde, *Adv.* (absurdus), falsch tönend, I) eig., mißtönend, in Mißtönen, canere, Cic. Tusc. 2, 4, 12. — II) übtr., abgeschmackt, ungereimt, respondēre, Cic.: facere, Plaut. – *Comp.* absurdius, JCt.: *Superl.* absurdissime, Eccl.

absurditas, ātis, *f.* (absurdus), d. Ungereimtheit, CMamert. de stat. an. 3, 11.

absurdus, a, um, falsch tönend, I) eig., mißtönend, widrig, vox, Cic.: sonus, Cic. — II) übtr.: a) abgeschmackt, ungereimt, unvernünftig, sinnlos (bei Cic. verb. absurdus atque ineptus, ineruditus absurdusque), ratio, Ter.: est hoc auribus animisque hominum absurdum, Cic.: multo absurdiora sunt ea, quae etc., Cic.: quo nihil mihi videtur absurdius, Cic.: absurdissima mandata, Cic. — b) untauglich, untüchtig, ingenium haud absurdum, Sall.: u. so nec absurdus ingenio, Tac.: sin erit absurdus (orator), Cic.

Absyrtus, i, *m.* (Ἄψυρτος), Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleischte u. stückweise herumstreute, Ov. Tr. 3, 9, 6.

ab-torqueo = detorqueo, Att. b. Non. 200, 33.

ăbundans, tis, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. abundo), überfluthend, übervoll. I) eig., v. Flüssen, Cic. – u. v. Gegenden, loca, wasserreiche, Vitr. — II) übtr.: 1) an etw. vollauf habend, an etw. reich, mit *Genit.*, lactis, Virg.: via omnium rerum abundans, Nep. – prägnant (absol.), vollaufhabend, im Ueberfluß lebend = reich, Cic. Par. 6, 1, 43. — 2) reich an Gedanken, Geist, Redefülle ꝛc., mit *Abl.*, abundans ingenio, Cic.: abundantior consilio, Cic.: rerum copiā abundantissimus, Cic.: absol., non erat abundans, non inops tamen, nicht überfließend, aber auch nicht dürftig in seiner Rede, Cic.: neque Attice pressi, neque Asiane sunt abundantes, überladen, Quint. — 3) im Ueberflusse vorhanden, überflüssig (im guten Sinne, stärker als *copiosus*), abundante multitudine freti, im Vertrauen auf die Uebermacht, Liv.: dah. ex abundanti, zum Ueberflusse, noch obendrein, Quint.

ăbundanter, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (abundans), im Ueberfluß, vollauf, a) übh. (Ggstz. anguste): fructum ferre, Pl.: abundantius occurrere, Cic.: abundantissime coenam praebere, Suet. — b) in der Rede, mit Fülle, wortreich (Ggstz. presse), dicere, Cic.: verb. copiose et abundanter loqui, Cic.

ăbundantia, ae, *f.* (abundo), eig. das Ueberfluthen, Ueberlaufen des Wassers; dah. übtr., I) d. Ueberfluß, die große Menge, Reich-

lichkeit, a) flüssiger Dinge, sanguinis, lactis, Pl.: palustris = *copiae aquae palustris*, Vitr. — b) an Speisen, absol. = Ueberladung des Magens, Suet. Cl. 44. — c) an Geld u. Gut, absol., d. Ueberfluß = d. Reichthum, Tac. — II) d. Ueberfluß, die Fülle, große Menge, omnium rerum, Cic.: amoris, voluptatum, Cic.

ăbundātio, ōnis, *f.* (abundo), d. Ueberströmen, Austreten, Philistinae fossae, Pl.: verni fluminis, Flor.

ăbunde, *Adv.* (abundus), überflüssig, im Ueberflusse, mehr als hinreichend od. genug, gar sehr, satisfacere, Cic.: parentes abunde habemus, Sall.: abunde magna praesidia, Sall.: abunde disertus narrator, Quint. – *Subst.* m. u. ohne *Genit.*, mihi abunde est, si etc., ich habe mehr, als zu viel, bin gar sehr zufrieden, Pl. Ep.: ut abunde sit efficere, überflüssig, Pl. Ep.: huic abunde est, Virg.: se potentiae gloriaeque abunde adeptum, Suet.

ăb-undo, āvi, ātum, āre, ab- u. überfluthen, überströmen, überfließen, überlaufen, austreten, I) eig., v. Gewässern, aqua abundat, Liv.: Nilus, Tibull.: flumina, Lucr.: fons, *Pl.* – im Bilde, ripis superat mihi atque abundat pectus laetitiā, das Herz geht mir vor Freude über (vgl. unser: „weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über"), Plaut. St. 2, 1, 6. — II) übtr.: A) *v. intr.*: 1) in großer Fülle hervorwachsen, de terris abundant herbarum genera, dem Boden entquellen in Strömen, Lucr. 5, 918. – u. übh. im Ueberfluß-, in Fülle-, vollauf da od. vorhanden seyn, velut abundarent omnia, als wäre an Allem Ueberfluß, Liv.: non adesā jam, sed abundanti pecuniā, Cic. — 2) etw. in Ueberfluß-, in Fülle-, in mehr als gewöhnlichem Maße haben, vollauf *mit etw.* versehen seyn (Ggsß. egēre), *mit Abl.*, porco, haedo, agno, gallinā, caseo, melle, Cic.: copiā orationis, Cic.: ingenio et doctrinā, Cic.: amore, *nur zu glücklich in der Liebe seyn*, Ter.: honoribus, Cic.: consilio, Cic.: pluribus virtutibus, Pl. Ep.: mit *Genit.*, quarum abundemus rerum, Lucil. Frgm.: absol., sive deest naturae quidpiam, sive abundat atque affluit, wenn die Natur Mangel an etw. leidet, od. vom Ueberflusse bewältigt wird, Cic. dDiv. 1, 29, 61. — prägn., im Ueberfluß leben = reich seyn, Cic. Am. 7, 23. — *B*) *v. tr.* übersteigen, mandati quantitatem, Nerat. Dig. 17, 1, 35.

ăbundus, a, um = abundans, reichlich, Gell. 1, 2. §. 2.

ăbūsio, ōnis, *f.* (abutor), I) = abusus (w. s.), Salvian. gub. Dei 8 *in.* — II) als rhet. *t. t.* = *κατάχρησις* (catachrēsis), d. harte Gebrauch der Tropen, die Katachrese, Cic. u. A.: per abusionem = *abusive* (*no.* I), Quint. 10, 1, 12.

ăbūsīve, *Adv.* (abusivus), I) durch einen harten Gebrauch der Tropen, katachrestisch, Quint. — II) mißbräuchlich, a) = uneigentlich (Ggsß. proprie), JCt. — b) nicht recht im Ernst, nur so leicht hin, *pro forma*, Amm. 24, 4, 19.

ăbūsīvus, a, um (abutor), durch einen Mißbrauch eingeführt, mißbräuchlich, appellatio, Auct. Paneg. in Const. Aug. 8.

ab-usque, *Praep. c. Abl.* = usque ab, von ... her, abusque Pachyno, Virg.: Oceano abusque, Tac.

ăbūsus, us, *m.* (abutor), d. Verbrauchen, d. Verbrauch (Ggsß. usus, der Gebrauch), Cic. Top. 3, 17: res, quae in abusu sunt od. consistunt od. continentur, verbraucht werden, JCt.

ăb-ūtor, ūsus sum, ūti, eig. „wegbrauchen", d. i. aufbrauchen. gew. mit *Abl.*, archaist. mit *Acc.*; dah. I) ganz verbrauchen, verthun, bis zu Ende-, ganz benutzen, tantam rem patriam, Plaut.: nisi omni tempore, quod mihi lege concessum est, abusus ero, Cic. — II) bis ans Ende-, d. i. recht-, vollständig-, sorgfältig-, gehörig-, in vollem Maße benutzen, -gebrauchen, -anwenden, a) im guten Sinne: in prologis scribundis operam abutitur (*sc.* poēta), wendet alle Mühe auf, Ter.: tecum hoc otio, diese Muße uns in deiner Gesellschaft recht zu Nutze machen, Cic.: libertate, Cic.: studiis, Cic.: sagacitate canum, Cic.: me abusum hoc prooemio, schon einmal ganz so benutzt, Cic.: libero mendacio, frischweg lügen, Liv. — b) (im übeln Sinne) im Uebermaße gebrauchen, mißbrauchen, übel anwenden, alcjs patientiā, Cic.: judicio ac legibus ad quaestum, Cic.: insolenter et immodice indulgentiā populi Romani, Liv. – ☞ *Passive*: ab rege abutamur, Varr.: abusa (*sunt*), Plaut.: abutendus, Suet.

Ăbȳdēnus, a, um, s. Abydus.

Ăbȳdus (Ăbȳdos), i, *f.* (*Ἄβυδος*), I) Stadt in Kleinasien am Hellespont, Sestus gegenüber, unweit der Mündung des Simois, j. Dorf *Aidos* od. *Avido*, nach Andern j. Dorf *Maito*, AHer. 4, 54, 68: berühmt durch Austernbänke, Virg. Ge. 1, 207, und durch die Sage von Hero u. Leander, Mel. 1, 19, 1. Ov. H. 18, 127; 19, 29 sq., so wie durch ihre heldenmüthige Vertheidigung gegen Philipp II. v. Macedonien, Liv. 31, 14 *sqq.* – Nebenf. Abydum, i, *n.*, Virg. Ge. 1, 207. Pl. 5, 32, 40. §. 141. — II) Stadt des Nomos Thinites in Aegypten, j. Ruinen beim Dorfe *el Birbe* (od. *Berby*), Pl. 5, 9, 11. §. 60. Amm. 19, 12, 3. – Dav. Ăbȳdēnus, a, um (*Ἀβυδηνός*), von Abydos, abydenisch, aqua, Ov.: urbs, Abydos, Ov.: *subst. m.* ein Abydener = Leander, Ov.: *plur.* Abydeni, orum, *m.* die Ew. von Abydos, die Abydener, Liv.

Ăbȳla, ae, *f.* (*Ἀβύλη*), d. nordwestl. Spitze des kleinen Atlas, am östl. Ende des Fretum Herculeum (Straße v. Gibraltar), e. hoher, steiler Berg, dem Berge Calpe in Hispanien gegenüber, mit welchem er die sogen. Säulen des Hercules bildete, j. *Sierra Ximiera* bei Ceuta, Mel. 1, 5, 3; 2, 6, 8. Pl. 3, 1, 1: Maura Abyla, Avien. Perieg. 111.

ăbyssus, i, *f.* (*ἄβυσσος*), I) e. Abgrund, Alcim. Avit. 4, 536; vgl. Isid. 13, 20, 1. — II) insbes.: 1) d. Hölle, Prud. Ham. 834; Ps. 92. — 2) d. Unermeßlichkeit, als Aufenthalt der Seelen, Prud. Apoth. 781.

1. **ăc**, *Conjunct.*, s. atque.

2. **ac** = ad, in Compositis vor c u. q.

ăcăcia, ae, *f.* (*ἀκακία*), I) d. Akazie, d. ägyptische Schotendorn (vgl. acanthus *no.* II), Pl.: acaciae suci u. acaciae gummi, Cels. — II) meton., d. Akaziensaft u. d. Akaziengummi, Cels. u. A.

Ăcădēmia, ae, *f.* (*Ἀκαδήμεια*, nicht *Ἀκαδημία*), I) die Academie, ein Lusthain etwa 6

Stadien von Athen, urspr. dem Heros Academos od. Echedemos geweiht, der bekannte Lehrort des Plato, Cic. dOr. 1, 21, 98. – dh. meton., d. academische Philosophie u. Secte, die manche Aenderungen erlitt, A. vetus u. nova, Cic. Ac. 1, 12, 43 u. 46: u. adolescentior A., d. neuere A., Cic. Fam. 9, 8 in. — II) übtr.: a) das nach der athen. Academie von Cicero als Anhänger der academ. Philosophie benannte Gymnasium auf seinem tusculanischen Landgute, ad Att. 1, 4; 1, 9; 1, 11. Tusc. 2, 3. — b) das nach der athen. Academie von Cicero benannte Landgut in Campanien, zwischen Puteoli u. dem avernischen See, wo er seine Academica schrieb, Pl. 31, 2, 3. – ☞ i lang b. Cic. dDiv. 1, 13, 22, kurz erst bei spätern Dichtern. – Dav.

Ăcădēmĭcus, a, um (Ἀκαδημικός), I) zur Academie bei Athen gehörig, academisch, Academicae sectae philosophus, einer v. d. Secte d. Academie, ein Academiker, Lact. 5, 14, 3: philosophi Academici, Cic. dOr. 3, 28, 109. – *subst.*, Academici, orum, *m.* d. Anhänger der academ. (platon.) Philosophie, d. Academiker, A. veteres, Cic. Off. 3, 4, 20. — II) zur Academie des Cicero gehörig, academisch, quaestio, Cic. Att. 13, 19, 3. – *Plur. subst.* Academica, orum, *n.* d. Academica, ein bekanntes u. theilweise noch vorhandenes Werk des Cicero, in denen er die Lehren der alten u. neuen Academie darlegte, Cic. Off. 2, 2 *extr.*

Ăcădēmus, i, *m.* (Ἀκάδημος), ein griechischer Heros, von dem die Academia bei Athen benannt seyn soll: inter silvas Academi, in der Academie, Hor. Ep. 2, 2, 45.

ăcalanthis, ĭdis, *f.* (ἀκαλανθίς) = acanthis *no.* I, w. s.

Ăcămās, antis, *m.* (Ἀκάμας), I) des Theseus u. der Phädra Sohn, Virg. Aen. 2, 262. — II) e. Vorgebirge auf Cypern, Pl. 5, 31, 35.

ăcănos, i, *m.* (ἄκανος), die Krebsdistel (*Onopordum acanthium*, L.), Pl. 22, 9, 10. §. 23.

ăcanthĭce mastĭche, es, *f.* (ἀκανθικὴ μαστίχη), der Saft der Pflanze *helxine*, Pl. 21, 16, 56. §. 96.

ăcanthillis, ĭdis, *f.* wilder Spargel, App. H. 84.

ăcanthĭnus, a, um (ἀκάνθινος), dem *acanthus* (Bärenklau) ähnlich, acanthus- od. bärenklauartig, Col. u. Pl.

ăcanthĭon, ĭi, *n.* (ἀκάνθιον), eine der *spina alba* ähnliche Distelart, Pl. 24, 12, 66. §. 108.

ăcanthis, ĭdis, *f.* (ἀκανθίς), I) ein Vogel, der sich im Dorngesträuch aufhält, der Distelfink, Stieglitz, Goldfink (*Fringilla Carduelis*, L.), Pl. u. Calp.: auch acalanthis gen., Virg. Ge. 3, 338 *Voss*. — II) (= senecio) d. Pflanze Kreuzwurz, Pl. 25, 13, 106. §. 168.

1. **ăcanthus**, i, (ἄκανθος), I) *m.* eine Pflanze, Bärenklau (*Acanthus mollis*, L.), die theils als Bienenkraut, theils der schön gewundenen Stiele wegen zur Einfassung der Gartenbeete häufig gepflanzt u. auf Kunstwerken, Säulen u. Gewändern nachgeahmt wurde (vgl. Voß zu Virg. Ge. 4, 123. p. 771 u. Ecl. 3, 45. p. 97), Virg., Pl. u. A. — II) *f.* ein stachlichter Baum in Aegypten, sonst auch acacia gen., von den Neuern für den ägyptischen Schotendorn (*Mimosa nilotica*, L.: *Acacia vera*, Willd.) gehalten (vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 119. p. 310), Virg., Pl. u. A.

2. **Ăcanthus**, i, *f.* (Ἄκανθος), I) eine Seestadt auf der östlichen Spitze der macedonischen Halbinsel Chalcidice, j. *Cheriasa*, Liv. 31, 45, 15. Pl. 4, 10, 17. §. 38. — II) eine Stadt am bubessinischen Busen in Carien, Pl. 5, 28, 29. — III) eine Insel in der Propontis, Pl. 5, 32, 44. — IV) ein Berg in Epirus, mons Acanthum (ἄκανθον), Pl. 4, 2, 3.

ăcanthyllis, ĭdis, *f.* (ἀκανθυλλίς), wahrsch. Nebenf. von acanthis, w. s., Pl. 10, 33, 50. §. 96.

ăcapnos, on, (ἄκαπνος), rauchlos, ligna (rein lat. coctilia od. ligna cocta), Mart. 13, 15 in *lemm.* — mel, Honig, der ohne die Bienen durch Rauch zu vertreiben, ausgenommen wird, Col.

Ăcarnan, ănis, s. Acarnanes.

Ăcarnānes, um, *m.* (Ἀκαρνᾶνες), die Ew. von Acarnanien, die Acarnanen, Liv. 26, 24 sq. Liv. Epit. 33 (wo gr. *Acc.* -anas): amnis Acarnanum, Achelous, Ov. M. 8, 570. – *Sing.* Acarnan, ănis, *m.* (Ἀκαρνάν), ein Acarnanier, Virg. Aen. 5, 298. Liv. 37, 45, 17 (wo gr. *Acc.* -ana). – *Adj.* acarnanisch, amnis A., Achelous (s. oben), Sil. 3, 42. — Dav. Ăcarnānĭa, ae, *f.* (Ἀκαρνανία), Acarnanien, eine griechische Landschaft zwischen Aetolien u. Epirus, j. *Carnia* od. *Despotato*, Liv. – Dav. Ăcarnānĭcus, a, um (Ἀκαρνανικός), acarnanisch, Liv.

Ăcarne, s. 1. u. 2. Acharne.

ăcăros, s. acorus.

Ăcastus, i, *m.* (Ἄκαστος), I) Sohn des thessalischen Königs Pelias, Vater der Laodamia, Bruder der Alcestis, Ov. M. 8, 306. — II) ein Sklav des Cicero, Cic. Fam. 14, 5, 1.

ăcătălectĭcus, a, um, s. acatalectus ☞.

ăcătălectus, a, um (ἀκατάληκτος), akatalektisch, d. i. am Ausgange vollständig (keine Sylbe zu wenig od. zu viel habend), versus, species carminum, Gramm. – ☞ Die Form acatalecticus ist bereits bei Diom. p. 501 P. u. bei Prisc. 12, 1, 4 *ed. Krehl.* in acatalectus verwandelt, wie wohl überall geschrieben werden muß.

ăcătĭum, ĭi, *n.* (ἀκάτιον), I) ein kleines Fahrzeug, leichtes Schiff, bes. der Seeräuber, Pl. 9, 30, 49. §. 94. Nbf. ăcătĭa, ae, *f.*, Gell. 10, 25, 5 *Turneb.* (*ed. Lion.* vaetitiae). — II) e. Segel zum Behuf des Schnellsegelns, Isid. 19, 3, 2.

acaunumarga, ae, *f.* (ein kelt. W., v. acaunum = Stein), eine gall. Märgelart, Steinmark, Steinmärgel, Pl. 17, 7, 4. §. 44.

ăcaustos, on (ἄκαυστος), unverbrennlich; dh. acaustoe (griech. Nomin. Plur.) v. d. Karbunkeln, Pl. 37, 7, 25. §. 92 *ed. Sillig.*

Acbărus (Abgărus od. Agbărus), i, *m.* Abgar, Name der Beherrscher des osrhoenischen Reichs in Mesopotamien, dessen Hauptstadt Edessa war, Tac. A. 12, 12, 2; s. *Bayer* historia Osrhoena et Edessena, Petrop. 1734. 4.

Acca Lārentia (fälschlich Laurentia), Gattin des Hirten Faustulus, die den Romulus u. Remus gesäugt u. erzogen haben soll, Mutter der zwölf Arvalbrüder, Gell. 6, 7. Ihr zu Ehren

wurde von den Römern im December ein Fest gefeiert, Larentalia od. Accalia genannt. Wahrscheinlich war dieser Dienst der Larentia (d. i. Larenmutter, Mania) etrusk. Ursprungs, s. Müllers Etrusk. Bd. 2. S. 103 ff.

Accālia, ium, s. d. vor. A.

ac-căno, ĕre, dazusingen, stibam, Varr. LL. 6, 7. §. 75.

accanto (ad-canto), āre, bei od. neben etwas singen, tumulis, Stat. Silv. 4, 4, 55.

accēdo, cessi, cessum, ĕre (ad u. cedo), herzu-, herantreten, -kommen, einem Ziele annähern, sich nähern u. dgl. (Ggstz. abscedere, decedere), I) eig.: A) im Allg.: a) v. Pers.: mit ad, ad aedes, Plaut.: ad urbem, Cic.: ad eam confabulatum, Ter.: ad hominem, Plaut.: ad aurem et dicere, sich nähern, um ihm ins Ohr zu sagen, Cic.: ad manum, s. manus: u. (im Bilde) ad praeceps, am Abgrunde wandeln, ans Kühne streifen (v. Redner), Pl. Ep. — mit in (bes. wenn die Annäherung ein „Eintreten" zur Folge hat), in aedes, Cic.: in Macedoniam, Cic.: in funus, dem Leichenzug sich anschließen, mit zur Leiche gehen, Cic. — mit bl. *Acc.* (vgl. *Drak.* Liv. 9, 40, 19), Ariminum, Cic.: scopulos, Virg.: Jugurtham, Sall. — absol. = nahen, kommen, gehen, Plaut., Ter. u. A.: obviam, entgegengehen, Plaut. — b) v. Lebl.: febris accedit, stellt sich ein (Ggstz. decedit), Cic.: luna accedens, zunehmende (Ggstz. abscedens), Pl.: accedit ad aures sermo, kommt zu Ohren, Ter.: nomen famaque ad nos accedit, gelangt zu uns, Liv.

B) insbes.: 1) als Bittender od. Hülfe Suchender Jmdm. nahen, sich an Jmd. wenden, senatus supplex accedit ad Caesarem, Cic.: acc. ad Ephoros, Nep.: quo accedam, aut quos appellem? Sall. — 2) *feindlich herannahen, anrücken, angreifen, ad moenia, Liv.:* muris, Liv.: *muros, Nep.: ad corpus ejus, ihm auf den Leib rücken, Cic.: (ad) has XIV cohortes,* Pomp. b. Cic.: ad manus, handgemein werden, Nep.: ad te comminus accessit, ist dir auf den Leib gerückt, übtr. = hat dich mit seinem Besuche behelligt, Cic. — 3) als Bieter od. Steigerer bei Auctionen erscheinen, ad hastam, Nep. u. Liv.: u. so ad illud scelus sectionis, Cic.

II) trop.: A) im Allg.: a) v. Pers.: has naturae partes, ihnen zu nahen = sie zu erforschen, Virg.: velox accede secundis, benutze flugs die Gunst der ꝛc., Sil.: ad amicitiam Philippi, zu ihr gelangen, sie gewinnen, Nep. — b) v. Lebl.: voluntas vostra accedit ad poëtam, wendet sich dem D. zu, Ter.: manus extrema operibus, wird gelegt an ꝛc., Cic.: accedunt anni (d. Jahre = d. Alter), Hor.

B) insbes.: 1) zu einer Thätigkeit od. Theilnahme an derselben schreiten, sie übernehmen, mit ihr sich befassen, ad remp., durch Bewerbung um öffentl. Aemter (zunächst um die Quästur) mit den Staatsangelegenheiten sich befassen, dem Staatsdienste sich zu widmen beginnen, Cic.: ad causam, die Leitung eines Processes übernehmen, Cic.: ad vectigalia, sich mit dem Zollpacht befassen, Cic.: ad periculum, an der Gefahr Theil nehmen, Cic.: ad poenam, zur Strafe schreiten, Cic. — 2) mit seiner Beistimmung, seinem Willen beitreten, beipflichten (Ggstz. abhorrere ab alqa re), ad sententiam alcjs, Plaut.: ad conditiones, Cic.: ad hoc consilium, Nep.: Ciceroni in plerisque, sententiae, opinioni, Quint. — societatem nostram, Tac. — 3) als Zuwachs hinzukommen, dh. zunehmen, wachsen (Ggstz. decedere, recedere, deminui, auferri), quo plus aetatis ei accederet, je älter er würde, Cic.: nihil ad dignitatem, Cic.: ad causam novum crimen, Cic.: annum tertium desiderio nostro et labori tuo, Cic.: magis accessurum utrumque, werde noch mehr zunehmen, Liv.: pretium accedit agris, der Preis der Ae. steigt, Pl. Ep.: u. so plurimum pretio accedit, der Preis steigt sehr, Cel. — huc accessit manus Ventidii, dazu kommt noch ꝛc., Cic. — dh. die Verbdg. (huc od. eo) accedit, quod od. ut etc., hierzu kömmt noch, daß ꝛc. (u. zwar mit folg. quod, wenn der hinzutretende Umstand als schon vorhanden vorausgesetzt wird; mit folg. ut, wenn der hinzutretende Umstand als ein noch nicht gekannter, sondern sich erst gestaltender dargestellt wird, dah. immer, wenn accedit in e. Bedingungsatze steht), s. zB. Cic. Tusc. 1, 9, 43. — 4) als Ereigniß, das durch sein Hinzutreten äußerlich od. innerlich unsere Verhältnisse ändert, zu Theil werden, zufallen, paullulum vobis accessit pecuniae, Ter.: num tibi stultitia accessit aut superat superbia? bist du ein Narr geworden od. hast einen Sporn zu viel? Plaut.: alci animus accedit, es bekömmt Jmd. Muth, Cic.: plurimum consilii, animi, praesidii denique mihi accesserit, Cic.: Ggstz. discedo, zB. quorum adventu et Remis cum spe defensionis studium propugnandi accessit, et hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit, Caes. — 5) bei Vergleichungen = nahe kommen, sich nähern, d. i. ähnlich seyn, propius ad deos, Cic.: prope ad similitudinem alcjs rei, Cic.: Crasso et Antonio L. Philippus proximus accedebat, Cic.: Homero maxime, Quint. — ☞ *Perf. sync.* accestis (st. accessistis), Virg. Aen. 1, 201.

accĕlĕrātio, ōnis, *f.* (accelero), die Beschleunigung, AHer. 3, 13, 23.

ac-cĕlĕro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* beschleunigen, iter, Caes.: gradum, Liv.: mortem, Lucr.: consulatum alci, Tac. — II) *intr.* eilen, si accelerare volent, Cic.: consulem accelerasse, Liv.: accelerare legiones Cremonam jussae, Tac.

accendium, ii, *n.* (accendo), das Anzünden, Solin. 5. §. 24.

accendo, di, sum, ĕre (ad u. *cando causat. v. candeo), von außen in Brand setzen, anzünden, anstecken (Ggstz. exstinguere), I) eig. u. meton.: 1) eig.: Pergama, Liv. Andr.: lumen de lumine, am Lichte, Enn. b. Cic.: rogum, ignem, Virg.: faces, Cic. — taedas, Ov.: tus, Liv. — cornua, d. Hörner der Stiere (= d. Reisbündel an den Hörnern), Liv. — 2) meton.: a) auf etwas Feuer machen, auch wir: etwas anzünden, foculum, Liv.: focum, Ov.: aras, Ov. — b) an etwas Feuer bringen u. so: α) glühend machen, erhitzen, erwärmen, ahenum, Sen. *poët.*: aurum, Pl.: undas, erhitzen, kochend machen, Sil. — β) (bes. v. Feuer selbst) leuchtend-, hell-, glänzend machen, erhellen, luna radiis solis accensa, Cic.: sol accendit Olympum, Sil.: clipeum auro, Sil. — II) trop.: 1) im Allg., anzünden, wie ein Licht ꝛc., virtutum quasi scintillae, e quibus accendi philosophi ratio debet, woran sich entzünden muß, Cic.: si haec accendi aut commoveri

arte possint, durch die Kunst geweckt und entwickelt werden, Cic. — 2) insbes.: a) Jmd. od. Jmds. Gemüth ꝛc. **entzünden, anfeuern, entflammen, aufregen**, animum ad virtutem, Sall.: ad libidinem, Liv.: in rabiem, Liv.: bello, zum Kr., Virg.: amore accensus, irā accensus, Liv.: u. so alqm contra alqm od. in alqm, aufbringen, aufreizen, Sall. u. Tac. — b) e. Zustand, **entzünden, anfachen, erregen**, seditionem, proelium, Liv.: febrem, Cels.: bes. Leidenschaften ꝛc., spem, invidiam, Liv.: iram, Curt.: virtutem, Virg.: curam alci, Liv. — c) **vermehren, steigern, vergrößern, verstärken**, vitia, Ov.: sitim, Cels.: pretium, Sen.: quum eo magis vis venti accensa esset, wuchs, Liv.: caniculae exortu accenduntur solis vapores, Pl.: acetum accenditur pipere, wird brennender, d. i. stärker, Pl. — ☞ Paragog. *Infin. Praes. Pass.* accendier, Lucr. 6, 901.

ac-censeo, ēre, **zurechnen, zugesellen**, accenseor illi, bin ihr (als deus πάρεδρος) zugesellt, bin ihr Gefährte, Ov. M. 15, 546: qui his accensebantur, id est attribuebantur, Non. 520, 7.

1. **accensus**, i, *m.* (accenseo), I) u. zwar gew. *Plur.* accensi, orum, *m.* urspr. die der fünften Bürgerclasse Beigezählten (aber durch einen höhern Census von den proletarii geschieden), die in funfzehn Verillen als ein Depotbataillon der Legion folgten und im Kampfe in den hintersten Reihen der dritten Schlachtlinie (der Triarier) standen, bestimmt, die gelichteten Reihen der Legion zu ergänzen, die Ueberzähligen, Liv. 1, 43, 7: weil bloß gekleidet, aber nicht bewaffnet (die Waffen entnahmen sie erst im Kampfe den Gefallenen), gew. accensi velati gen., die leichtbekleideten Ueberzähligen, Cic. Rep. 2, 22, 40. – Aus ihnen wurden den Militärbehörden, wenigstens später, Ordonnanzen beigegeben (weil der eigentliche Soldat Nebendienste nicht annehmen durfte), s. Non. 520, 6. Veget. RM. 2, 19. — II) accensus, i, *m.* der **Unterbeamte, Gerichtsbote, Amtsdiener** einer öffentl. Behörde (der Decemvirn, des Consuls, Prätors ꝛc.) in Rom u. in den Provinzen, Cic. u. A.

2. **accensus**, a, um, *Part.* v. accendo, w. s.

3. **accensus**, us, *m.* (accendo), das **Anzünden**, lucernarum accensu, Pl. 37, 7, 29. §. 103. – luminum accensu, Symm. Ep. 3, 48.

accentiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. accentus), d. **Betonung, Accentuation** (προσῳδία), s. Gell. 13, 6, 1.

accentor, ōris, *m.* (cantor), **der mit Andern die gleiche Stimme singt**, Isid. 6, 19, 13. (neben succentor u. incentor).

accentus, us, *m.* (accino), I) das **Antönen, Blasen** Jmds., aēneatorum, Amm. 16, 12, 36; 24, 4, 22. — Meton., der **Klang, Ton**, accentus (tibiarum) acutissimi, Solin. 5. §. 19. — II) (gramm. t. t.) das **Beitönen**, als Uebersetzg. v. προσῳδία = d. **Accentuation**, d. **Accent**, d. **Betonung** eines Wortes, **Schärfung** einer Sylbe, (bei Cicero sonus od. vox), Quint. 1, 5, 22. MCap. 3. §. 268 sqq. — III) d. **Hinzutönen**, übtr. = d. **Zunahme**, d. **Wachsthum**, d. **Heftigkeit**, hiemis, Sid.: doloris, MEmp.

accepso = accepero, s. accipio.

accepta, ae, *f.* (*sc.* pars, v. acceptus, a, um), die Portion Feldes, die jeder bei Austheilung d Aecker erhielt, Sicul. Fl. p. 17 u. 18 u. 22 *Go*

acceptābĭlis, e (accepto), **annehmen werth, angenehm**, Eccl.

acceptātor, ōris, *m.* (accepto), der **Anne mer, Genehmiger**, Eccl.

acceptĭlātĭo od. **accepti latio**, ōnis, eig. d. Eintragung eines zurückempfangen Schuldpostens in das Hausbuch auf die Seite d Empfangenhabens u. d. Tilgung dessen auf d Seite des Ausgeliehenhabens (Ggstz. expen latio, was bei Gell. 14, 2, 7), d. **Quittirun** als jurist. t. t. = eine in bestimmte Wortform g kleidete **mündliche Quittung** über e. durch St pulation entstandene Schuld, indem der Schul ner den Gläubiger fragt: quod ego tibi promi habesne acceptum? u. dieser antwortet: habe s. Gaj. Inst. 3. §. 169. Dig. 46, 4 (de accept latione).

acceptĭo, ōnis, *f.* (accipio), I) die **Annahm In-Empfang-Nahme**, Cic.: frumenti, Sall. – II) ein **angenommener, zugestandener Sa** App. doctr. Plat. 3. p. 34, 16. — III) = accep (w. s.), Sicul. Fl. p. 18 *Goes*.

acceptĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. accepto **empfangen**, Plaut. b. Non. 134, 29.

accepto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. accipio I) **empfangen, in Empfang nehmen, bekom men**, argentum, Plaut.: mercedes a discipuli Quint. — II) übtr., **annehmen, sich gefalle lassen**, jugum, Sil.: votum, Tert.

acceptor (adc.), ōris, *m.* (accipio), I) d **Empfänger, Annehmer** (Ggstz. donator), Co Just. 8, 56, 10. — Uebtr.: a) d. **Billiger**, Plau Trin. 1, 2, 167. — b) acceptor personae, de die Person ansieht, **parteiisch**, Eccl. — II) = *accipiter*, Lucil. b. Charis. 76 P.

acceptōrĭus, a, um (acceptor), **zum Empfan dienlich**, modulus, d. Empfangsgemäß in de Wasserleitung (Ggstz. m. erogatorius), Frontin aquaed. 34.

acceptrix, īcis, *f.* (acceptor), die **Empfän gerinn**, Plaut. Truc. 2, 7, 18.

acceptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u *Superl.* (v. accipio), „freundlich aufgenommen" dh. **willkommen, gern gesehn, erwünscht, an genehm, lieb** (von Pers. u. Dingen), absol., Cic. alci, Cic.: apud alqm, Plaut.: ad alqm, Fronto

accerso, ĕre, s. arcesso.

accessa, ae, *f.* (accedo), d. **Fluth** des Mee res, Serv. Virg. Aen. 1, 246.

accessĭbĭlis, e (accedo), **zugänglich**, Tert adv. Prax. 15. — Dav.

accessĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die **Zugänglichkeit** Tert. adv. Prax. 15.

accessĭo, ōnis, *f.* (accedo), I) das **Hinzu-, Herantreten, -gehen, -kommen**, die **Annäherung**, quid tibi ad hasce accessio est aedes? was hast du dich diesem Hause zu nähern? Plaut.: suis accessionibus, durch sein Sich-Ueberlaufenlassen von den Leuten = durch die Audienzen, die er gab, Cic. – als medic. t. t. der **Eintritt des Fiebers**, der **Paroxysmus** (Ggstz. decessio, remissio), Cels. — II) trop., das vermehrende **Hinzukommen**, die **Vermehrung**, das **Wachsthum**, der **Zuwachs**, A) als Act: paucorum annorum, Cic.: pecuniae, Nep.: dignitatis, Cic.: virium, Liv. — B) meton.: a) der hinzukommende

Gegensatz, der **Zuwachs, Anhang**, die **Zulage** &c.: accessionem adjunxit aedibus, fügte einen neuen Theil hinzu, Cic.: accessio Punici belli, ein Anhang zum p. Kr. (vom König Syphax, da er nicht der Hauptfeind war, mit dem jener Krieg geführt wurde), Liv.: minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit, Liv.: turbā gemmarum potamus; et aurum jam accessio est, unsere Pocale strotzen von Edelsteinen; und Gold ist an denselben jetzt nur noch Nebensache, bloße Zugabe, Pl. — b) als philos. t. t. ein bestimmender Zusatz, Cic. Ac. 2, 35, 112. — c) im Finanzwesen, was über die schuldige Abgabe weiter bezahlt od. erpreßt wird, die **Beigabe**, der **Zuschuß** (Ggstz. decessio, der Abzug, Ausfall), Scriptt. RR. u. Cic.: u. decumae, Cic.

accessito, āvi, āre (*Frequent.* v. accedo), fort u. fort **herzukommen**, Cato Origg. b. Gell. *18, 12, 7.*

accessus, *us*, *m.* (accedo), das **Herzu-**, **Herangehen**, die **Annäherung** (Ggstz. abscessus, decessus, *discessus*, recessus), *I) eig.* u. *meton.*: 1) *eig.*: a) übh.: acc. ad urbem nocturnus, Cic. — v. Lebl., acc. solis, Cic.: accessus et decessus morbi, Gell.: accessus et recessus aestuum, Fluth u. Ebbe, Cic. — b) (poet.) d. **Zutritt** zu Jmd. (in Prosa aditus), dare alicui accessum, Ov.: acc. negare, Ov. — 2) *meton.*, der **Zugang**, als Ort, bes. von der See aus, die **Anfuhrt** für Schiffe, acc. maritimus, pedester, Auct. BAl.: acc. commodior, Liv.: omnem accessum lustrare, Virg.: alium infra navibus accessum petere, Liv.: accessum ad insulam explorare, *Suet.* — II) trop.: acc. ad res salutares, instinktartige **Neigung** zu &c. (Ggstz. recessus a rebus pestiferis), Cic.: accessus ad causam, Anläufe (Ggstz. *recessus, Rückzüge*), *Cic.*

Accīānus, *a*, *um*, *s. Attius.*

accĭdens, *tis*, *n.* (*eig. Partic.* v. accĭdo), *I)* das **Zufällige, Unwesentliche, Aeußere** an irgend einer Sache, ein **zufälliger-, unwesentlicher Umstand**, *τὸ συμβεβηκός*, im Plur. Quint. 3, 6, 36 *u. ö.*, im Singul. erst bei Spät. — II) der **Zufall**, per accidens, zufälliger Weise, Jul. Firm.: ex accidente, JCt. — Insbes.: a) = *σύμπτωμα*, e. Krankheitszufall, -umstand, e. **Symptom**, oft bei CAur. — b) emphat. = **unglücklicher Zufall, unglückliches Ereigniß, Unfall**, accidentia (Ggstz. prospera), Quint. Decl.; vgl. *Burmann.* Quint. Decl. 5, 1. p. 104.

accĭdentia, ae, *f.* (accĭdo), was sich zuträgt, der **Zufall**, Pl. 32, 2. 9. §. 19.

1\. **accĭdo**, cĭdi, ĕre (ad u. cado), an etwas **hinfallen, -anfallen**, auf etwas auffallen, bei etwas **niederfallen**, I) eig.: A) im Allg.: ad terram, Enn. u. Plaut.: in humum, Varr. b. Non.: poet. m. *Dat.*, terrae, Sen. *poët.*: m. bl. *Acc.*, terram segetemque accidere incendia, Lucr. — B) insbes.: 1) von Geschossen = nach einem Orte **hinfallen**, wo **niederfallen**, **auffallen**, tela ab omni parte accidebant, Liv.: missa (tela) gravius accidere, Caes. — 2) von um Hilfe od. Gnade Flehenden = vor Jmds. Knieen od. Füßen bittend (supplex, *ἱκέτης*) **niederfallen**, **niedersinken**, **sich niederwerfen**, Jmd. **fußfällig** bitten od. **anflehn** (wie *προςπίπτειν*), ad genua, Ter. u. A.: ad pedes omnium, Cic.: u. so quo accidam? vor wem soll ich mich niederwerfen? Enn. b. Cic. — auch mit *supplex*, wie ad genua accido supplex, Sen. *poët.*: u. supplicem vobis accidere (wie *ἱκέτην προςπίπτειν*), Rut. Lup. — 3) (von sinnlichen Wahrnehmungen) = die Sinne **treffen** = **bis zu ihnen dringen**, **-kommen**, *α*) mit Angabe des **Sinnes**: ad aures (von Tönen, Worten &c.), Cic.: u. so auribus, Liv.: u. bl. aures, Plaut. — ad oculos animumque, vor Augen u. in den Sinn kommen, Cic.: quam res nova miraque menti accidat, wie seltsam dieser Gedanke scheinen mag, Lucr. — *β*) mit Angabe der Person, zu der etwas dringt: ut vox etiam ad hostes accideret, zu den F. drang, Liv.: ne majoris multitudinis species accidere hostibus posset, damit dem Feinde die Anzahl der Truppen nicht größer erscheinen möchte, Hirt. BG. — *γ*) absol. = zu Ohren dringen, zu Ohren kommen od. gebracht werden, hinterbracht werden (wie *προςπίπτειν*), concitatior clamor accidens ab increscente pugna, Liv.: unde (clamor) accidisset, woher es (das Geschrei) komme, Liv.: clamor deinde accidit novus, Liv.: fama accidit, classem Punicam adventare, es kam das Gerücht od. die Nachricht (zu Ohren) von der Annäherung der p. Fl., Liv.; vgl. *Drak.* Liv. 40, 32, 2.

II) trop.: 1) Jmd. **treffen** = **auf Jmd. passen**, istuc verbum vere in te accidit, Ter. A. 5, 3, 14. — 2) (von Ereignissen &c.) **vorfallen**, **vorkommen**, **eintreten**, **sich ereignen**, **sich zutragen**, **geschehen** (u. zwar zufällig, unerwartet od. unvorhergesehen, wie *προςπίπτειν*, *συμβαίνειν*); mit *Dat. pers.* = Jmdm. **widerfahren**, **begegnen**, **zustoßen** (*συμβαίνειν τινί*), negotia, si qua acciderent, etwa vorkommende Geschäfte, Cic.: esset vitium, si non peteretur, sed accideret, wenn es nicht absichtlich, sondern zufällig wäre, Quint.: potest accidere promissum aliquod et conventum, ut etc., es kann ein Versprechen od. Uebereinkommen vorkommen, der Art, daß &c., Cic.: nollem accidisset tempus, Cic.: si qua calamitas accidisset, Cic.: accidit fortunis omnium pernicies, Cic.: si quid gravius ei a Caesare accidisset, wenn C. strenger gegen ihn verführe, Caes. — Dah. insbes.: a) accidit = **es ereignet sich**, **trifft sich**, **tritt der Fall ein**, **kömmt vor**, **trägt sich zu**, **geschieht**, mit folg. ut (wenn der Fall als ein noch nicht gekannter, sich erst gestaltender dargestellt wird), wie casu accidit, ut id primus nunciaret, Cic.; od. mit folg. quod (wenn der Fall als schon vorhanden vorausgesetzt wird), wie accidit perincommode, quod eum nusquam vidisti, daß du ihn nirgends gesehen hast, ist ein unseliger Zufall, Cic.: od. mit folg. *Infin.* (wenn der Fall als Vorstellung, abstracter Begriff, dargestellt wird), nec acciderat mihi opus esse (vgl. *συμβαίνει μοι πορεύεσθαι* u. dgl.), Cic. — b) si quid alci accidat (od. accideret od. acciderit od. accidisset), d. i. *α*) mit u. ohne *humanitus* = **wenn Jmdm. etwas (Menschliches) zustoßen** od. **begegnen-**, d. h. (euphemist.) wenn er sterben sollte (wie *εἴ τι πάθοι* od. *εἴ τι γένοιτο περὶ αὐτόν*), Cic., Vell. u. A. — *β*) mit u. ohne *adversi* = **wenn ihm etwas (ein Unfall) zustoßen** od. **begegnen sollte**, **wenn es unglücklich** (im Kampfe &c.) **gehen sollte** u. dgl., Cic., Caes., Nep. u. A. — 3) **ausfallen**, **ablaufen**, bene,

Plaut.: pejus Sequanis accidit, es ist schlimmer für die Sequaner ausgefallen, Caes.: hoc quorsum accidat, Ter.: si secus od. aliter acciderit, wenn es anders, d. i. nicht nach Wunsche ausfallen sollte, Cic.: ut (gesetzt daß) omnia contra opinionem acciderent, Caes. — 4) als gramm. u. rhet. t. t. = zu etwas als unwesentlich hinzukommen, -gehören, ihm beigelegt werden, plurima huic verbo accidunt (wie genus, tempora etc.), Quint.: cetera, quae ei generi accidunt, ihm als Arten untergeordnet werden, Quint.

2. **accīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (ad u. caedo), anhauen, anschneiden, I) eig.: arborem, Caes.: ornum ferro, Virg.: stirpes, Liv.: crines, verschneiden, Tac. — prägn., dapes, aufzehren, Virg. — II) trop., schwächen, entkräften, hart mitnehmen, zerrütten, im Passiv auch = herunterkommen, robur juventutis suae, Liv.: res hostium, Liv.: accisae res, Cic.: accisae opes, Hor.

accinctus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. accingo), wohlgegürtet, straff, habitus militaris accinctior, Aus. Grat. act. 27.

accingo, cinxi, cinctum, ĕre (ad u. cingo), angürten, umgürten, I) eig.: a) mit dem Schwerte, lateri ensem, Virg.: accingi ense, Virg.: gladiis accincti, Liv.: ferro accinctus, Tac.: (miles) non accinctus, ein unbewaffneter Soldat, Tac. — b) mit e. Gewande, feminae accinctae pellibus, Tac. — c) übtr., übh. mit e. Geräthe, ausrüsten, ausstatten, accingi facibus, Virg.: accinctus gemmis fulgentibus ensis, VFl. — II) trop., mit e. Hülfsmittel ꝛc. gleichs. wappnen, ausstatten, Phraaten paternum ad fastigium, mit den nöthigen Mitteln ausstatten, Tac. — *Refl.* acc. se u. medial accingi, sich waffnen, sich rüsten, α) mit etw., acc. se juvene, sich einen Jüngling zugesellen (durch Adoption als Stütze des Alters), Tac.: studio popularium accinctus, Tac.: magicis accincti artibus, Cod. Th.: poet., magicas accingier artes, in Bezug auf m. K., d. i. mit m. K., Virg. — β) zu etwas sich gehörig rüsten, sich anschicken, sich bereit machen, auf etwas sich gefaßt machen, rüstig an etwas gehen, zu etwas schreiten u. dgl., accingar, ich mache mich ans Werk, Ter.: accingere, mache dich darauf gefaßt, Ter.: ad consulatum, sich ans C. machen (= darnach streben), Liv.: accingendum ad eam cogitationem esse, diesen Gedanken müsse man verfolgen, Liv.: in hoc discrimen accingere, gürte dich zu dem Wagspiel (= mache dich gefaßt auf die Gefahr), Liv.: in omnia intenta bonitas et accincta, bereit, Pl. Pan.: acc. se praedae, Virg.: accingunt (sc. se) omnes operi, machen sich Alle rüstig ans Werk, Virg.: comitatus accinctus et parens, immer zur Hand, immer schnell reisefertig, Pl. Pan. — ☞ Paragog. *Infinit. Praes. Pass.* accingier, Virg. Aen. 4, 493.

ac-clino, ĕre, zu etwas singen, Diom. 425 P.

ac-cio, īvi (ĭi), ītum, īre, herbeiziehen = herbei- od. herkommen lassen, herbescheiden, I) eig.: tu *invita* mulieres, ego *accivero* pueros, Cic. — m. Ang. von wo? haruspices ex Etruria, Cic.: classem ex Graecia, Curt.: alqm a Benevento, Liv.: acciri peregre, Liv. — m. Ang. wohin? alqm domum, in Curiam, Suet. — m. Ang. des Zweckes, alqm ad regnandum Romam Curibus, Cic.: alqm in regnum, Liv.: alq doctorem *filio*, Cic. — accita lascivia, ausl[ä]ndisches Treiben, Tac. — II) trop.: mortem la[e]tus accivit, rief den Tod freudig herbei, Flo[r.]: quam (mortem) ille conscientiā acciverat, d[ie] eine Folge seines bösen Gewissens war, Vell.

accipio, cēpi, ceptum, ĕre (ad u. capio), hinnehmen, empfangen (Ggstz. dare, tradere), I) = δέχομαι, zur Annahme Dargebotenes hinnehmen, entgegennehmen, abnehmen, in Empfang nehmen, sich geben-, sich reichen lassen, im Allg.: a) in die Hand: α) lebl. Objj.: accip[e] tene argentum, Plaut.: acc. pecuniam, Geld ne[h]men, sich geben lassen, Cic., im übeln Sinne = si[ch] bestechen lassen, ab alqo, Cic., ab alqo per alq[m] Cic. — als t. t. der Geschäftsspr., alqd (al[s]) acceptum referre (ferre) od. facere, Jmdm. [eine] Summe als an uns eingezahlt ins Rechnungsbu[ch] über Ausgabe u. Einnahme eintragen, etw. [in] Einnahme stellen, Jmdm. etw. gut schreib[en] (Ggstz. expensum ferre, Jmdm. als von uns [an] ihn ausgezahlt zur Last schreiben), acc. ref. b[ei] Cic., acc. fac. bei Gaj. u. Pl. Ep., u. bildl. etw. (Gutes od. Böses) auf Jmds. Rechnun[g] schreiben, Jmdm. etw. verdanken, acc. ref., Ci[c.] acc. ferre, VMax., acc. fac., Sen. — ähnli[ch] sponsionem acceptam facere, über die Sp. qui[t]tiren, Cic. — u. *Partic.* subst., acceptum, i, [n.] u. accepta, orum, *n.* d. Empfangene, d. Ei[n]nahme (Ggstz. expensum, expensa, data), c[o]dex accepti et expensi, d. Einnahme- u. Au[s]gabeseite, das Haben u. Soll (im Buche), Cic[.]: ratio acceptorum et datorum, Cic.: dh. in ac[ceptum] referre, etw. in Einnahme bringen, üb[er] etw. (im Buche) quittiren, Cic. — β) leb. Obj[j.]: puellam mihi in manum dat: accepi (ich nah[m] sie), Ter.: acc. puerum in manum, Just.: ac[]cipe hanc, nimm sie hin, Plaut. — cujus aba[]manibus esset accepta (Mater Idaea), in Em[]pfang genommen, Cic.: u. so armis obsidibus[]que acceptis, Caes. — b) an od. auf od. in [e.] Körper od. Ort nehmen, aufnehmen, wohin lege[n] lassen, eindringen lassen, zulassen, α) leb[l.] Objj.: αα) eig.: onus in collum, Cato Frgm[.]: alqd in cervices, Liv. (bildl.): aquam ore, Pl[]: sucos ore aut vulnere, Ov.: herbam in potu[] zu sich nehmen, einnehmen, Just.: auras follibu[s] auffangen, Virg. — v. lebl. Subjj.: acc. onu[s] (v. Rücken), Cic.: alvus omne, quod accepi[t] cogit atque confundit, Cic.: acc. fumum (v. [e.] Raume), Col.: totius diei solem (v. Dache), Pl[]: *accipit* (Peneus) amnem Orcon nec *recipi[t]* läßt ihn zu, nimmt ihn aber nicht in sich auf, P[l.] — ββ) übtr., etw. wie e. Last auf sich nehmen[,] theils e. Sache zur Ausführung, Betreibung, a[cc.] se litem, Plaut.: alcjs causam, Ter.: decuma[s] Cic.: theils e. Ungemach zur Ertragung, con[]tumeliam in se, Ter.: hunc metum, Ter. — β[)] leb. Objj.: alqm gremio, Virg.: milites urb[e] tectisve, Liv.: alqm in sinus suos, Ov.: arma[]tos in arcem, Liv.: hostem in Italiam, Liv.: — übtr., in e. Verhältniß aufnehmen, alqm in civi[]tatem, in amicitiam, Cic., in deditionem, Cae[s.] — v. Local., die Jmdn., der in sie eintritt, gleich[] aufnehmen, tellus fessos portu accipiet, Virg.: pavidos Samnites castra sua accepere, Liv. — Insbes.: αα) Jmd. als Gast empfangen, auf[]nehmen, bewirthen, alqm apud se, Plaut.: alq[m]

hospitio *Plaut.* u. Liv., hospitio agresti, Cic.: alqm regio apparatu, Cic.: alqm bene, eleganter *Cic.* — ββ) Jmd. so u. so empfangen = be: handeln, freundlich, alqm leniter clementerque, *Cic.* — übel empfangen = anlaufen lassen, an: fahren, tractiren, ut sum acceptus (angelaufen), Plaut.: alqm vehementer, Cic.: alqm male verbis, Cic.: alqm verberibus ad necem, Cic.: u. *als milit. t. t.*, alqm male acc., Jmdm. e. Schlappe beibringen, Lentul. in Cic. Ep. u. Nep. — c) sinnlich, durch die Sinne aufnehmen, α) m. den äußern oder innern Sinnen hinnehmen, in sich aufnehmen, auffassen, wahrnehmen, vernehmen, eae res, quae sensu accipiuntur, Cic.: acc. oculis animove sensum, Cic.: alqd auribus, Cic.: alqd animo magis quam vultu, Liv.: accipite animis, Virg.: accipite (vernehmt, hört mit an) veterem orationem Archytae, Cic.: accipite nunc quid imperavit, Cic. — u. m. Angabe der Empfindung, der Gemüthsstimmung, mit der man Gehörtes aufnimmt, acc. alqd aequo animo, durius, severe, Cic.: absol., acc. volenti animo de ambobus, Sall. — β) mit dem Verstande, Erkenntnißvermögen auffassen, fassen, begreifen, verstehen, quae (pars) quo facilius accipi possit, Cels.: quae parum accepi, Cic. — od. sich über etw. belehren lassen, acc. causam, Cic. — u. etw. erlernen, lernen, haec arte accipi posse, Cic.: acc. celeriter od. non difficulter quae traduntur, Nep. u. Quint. — γ) mit dem Urtheil etw. so u. so aufnehmen, auffassen, ansehen, nehmen, sich auslegen, erklären, alqd aliter atque est, Ter.: alqd ad od. in contumeliam, Ter. u. Suet.: alqd in bonam partem, Cic.: verbum in duas pluresve sententias, AHer.: alqd in omen, Liv., in prodigium, Tac. — m. dopp. *Acc.*: beneficium contumeliam, Cic.: quid accipere debeamus figuram, was wir unter F. verstehen müssen, Quint.: u. so Urbis appellatio, etiam si nomen proprium non adjicitur, Roma tamen accipitur, unter der Benennung „Stadt" ist Rom zu verstehen, Rom gemeint, Quint. — m. pro: verisimilia pro veris, Liv.: gurdos, quos pro stolidis accipit vulgus, Quint.

B) prägn., annehmen = nicht zurückweisen (Ggstz. rejicere, repudiare), a) eig.: munera, Nep.: usuram numquam ab alqo, Nep.: est in non accipiendo nonnulla gloria, Cic. — b) übtr., annehmen, nicht von sich weisen = sich gefallen lassen, mit etw. sich zufrieden erklären, etw. zulassen (Ggstz. abnuere, repudiare), conditionem (Ggstz. ferre, stellen, u. repudiare, verschmähend zurückweisen), Cic. u. A.: pacem (Ggstz. abnuere), Liv.: orationem, Caes.: omen, Cic. u. A.: nomen, in die Wahlliste zulassen, Liv.: judicium, sich in e. gerichtl. Verfahren einlassen, Cic.: de plebe consulem non acc., Cic.: u. oft im Dialog, accipio, ich bins zufrieden, gut u. dgl., Ter., Hor. u. A.

II) in weiterer Bedtg. = übh. von Andern Gegebenes, Mitgetheiltes, Ueberliefertes ꝛc., ohne unser Zuthun empfangen, bekommen, erhalten (Ggstz. dare, tradere, reddere), a) überreicht, übergeben, überliefert ꝛc. bekommen: acc. adulterinos nummos pro bonis, Cic.: pecuniam numeratam ab alqo, Nep.: lucrum, Cic.: librum, litteras ab alqo, Cic.: exercitum ab alqo, Caes.: rationes (Rechnungen) a colono, Cic.: stipendium de publico, Liv.: hereditatem a patre, Nep.: u. so durch Erbschaft sestertium vicies a patre, Nep.: solis lumen (v. Monde), Cic. — venenum, potionem, (einzunehmen) bekommen, Suet. u. Quint. — morem a majoribus, Cic.: salutem ab alqo, Cic.: plausum, palmam, Cic.: veniam, pacem, Just. — b) zu verwalten ꝛc., zur Verwaltung übertragen bekommen, honorem ab alqo, Cic.: provinciam, Cic.: muneris partem, Liv. — c) sinnlich wahrzunehmen bekommen, α) empfinden, fühlen, erleiden, voluptatem ex alqa re, Cic.; vgl. quam (voluptatem) sensus accipiens, Cic.: acc. vulnus, Cic.: plagam, Varr.: dolorem, Cic.: injuriam, leiden (Ggstz. facere), Cic.: detrimentum, Caes.: cladem apud Chaeroneam, Quint. — β) vernehmen, hören, erfahren, quum optatissimum nuncium accepissem m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: si te aequo animo ferre accipiet, Ter.: quae gerantur, accipies ex Pollio, Cic. — bes. v. Ueberkommen durch Hörensagen, durch histor. Ueberlieferung: alqd fando acc., Plaut.: famā atque auditione accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: a majoribus memoriā sic accepisse, Cato Frgm.: accepisse u. a majoribus sic accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: ut de Hercule accepimus, Cic. — γ) lernen, erlernen, disciplinam ab alqo, Caes.: primas artes ab iisdem magistris, Ov. — ☞ Archaist. *Fut. exact.* accepso, Pacuv. bei Non. 74, 31.

accipiter, tris, *m.* (accipio), ein Habicht, I) eig.: a) übh. = Raubvogel, Stoßvogel, Cic. u. A. — b) der gemeine Habicht, Taubenstößer (Falco palumbarius, L.), Hor. u. Col. — c) d. Edelfalke, Sperber, Ov. u. Mart. — II) übtr., v. Habsüchtigen, pecuniae, Geldhabicht, Plaut. Pers. 3, 3, 5. — ☞ Als *femin.* Lucr. 4, 1004.

accipitrina, ae, *f.* (accipiter), das Habichtskraut (*hieracium*, *L.*), App. H. 30.

accipitro, āre (accipiter), nach Habichtsart zerfleischen, Laev. b. Gell. 19, 7, 11.

accitus, Abl. u, *m.* (accio), das Herbeirufen, der Ruf, Cic. u. Virg.

Accius, ii, *m.* s. Attius.

acclāmātio, ōnis, *f.* (acclamo), I) das Zurufen, Zuschreien, AHer. u. A. — II) insbes., der Zuruf, als laute Aeußerung des Mißfallens, Cic. u. A. — od. des Beifalls, das Zujauchzen (Ggstz. plausus, d. Beifallklatschen), Liv. u. A. — rei narratae vel probatae summa accl., Ausruf über ꝛc., Quint.

ac-clāmo, āvi, ātum, āre, zurufen, a) mit u. ohne *Dat. pers.*, α) mit Mißfallen, alci, Cic. u. A. — β) beifällig zujauchzen, omnes acclamarunt, Liv.: ei acclamatum est, Pl. Ep. — b) mit *Acc. pers.*, Jmdn. laut bezeichnen, nennen, alqm servatorem, mit lautem Zuruf als Erretter preisen, Liv.: si nocentem acclamaverant, schrieen sie: „Schuldig", Tac.

acclāro, āvi, āre (ad u. clarus), klar machen = klar erkennen lassen, offenbaren, certa signa acclarassis (st. acclaraveris), Liv. 1, 18, 9.

acclīnis, e (ad u. *cli-nis), I) sich anlehnend, angelehnt, parieti, Just.: trunco arboris, Virg. — v. Lokal., municipium monti accl., liegend am ꝛc., Amm. — II) trop.: acclinis falsis animus, zum F. gewandt (geneigt), Hor. Sat. 2, 2, 6.

ac-clīno (adcl.), āvi, ātum, āre, anlehnen,

hinneigen zu etwas, I) eig.: se in illum, Ov. – v. Local., castra tumulo sunt acclinata, Liv. — II) trop.: haud gravate se acclinaturos ad causam senatus, Liv. 4, 48, 9.

acclīvis, e (ad u. *cli-vis), lehne sich erhebend, lehne aufsteigend (Ggstz. declivis), pars viae, Cic.: aditus leniter accl., Caes.: collis leniter ab infimo accl., Caes.: terreni et placide acclives ad quendam finem colles (Ggstz. ardua [steile Höhen] et rectae prope rupes), Liv.: per acclive jugum (Ggstz. in aequo), Tac. – Nbf. acclivus, a, um, bei Ov. u. Manil.

acclīvĭtas, ātis, *f.* (acclivis), d. Lehne, a) = d. lehne aufsteigende Richtung, collis, Caes. — b) die lehne aufsteigende Anhöhe, Amm. 14, 2, 13.

ac-cognosco (od. adcogn.), ĕre, erkennen, Petr. u. Tert.

accŏla, ae, *m.* (accolo), der Anwohner, Nachbar, incolae, accolae, advenae, Plaut.: pastor accola ejus loci, Liv.: accolae Cereris, des Ceres-Tempels, Cic. – appofit., accolae fluvii, Nachbar-, Nebenflüsse, Tac. A. 1, 79, 3.

ac-cŏlo, colŭi, cultum, ĕre, an od. bei etwas wohnen, viam, am Wege, Liv.: locum, Cic.: gentes, quae Macedoniam accolunt, Liv.: pars Galliarum, quae Rhenum accolit, Tac.: fluvius accolitur oppidis, an dem Flusse liegen Städte, Pl. – accolentes, die Anwohner, Pl.

accommŏdāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accommodatus), passend, schicklich zu etwas, gemäß, ad veritatem acc. dicere, Cic.: definire ad commune judicium accommodatius, Cic.: ad naturam accommodatissime vivere, Cic.

accommŏdātio, ōnis, *f.* (accommodo), das Anpassen, I) die passende Einrichtung nach etwas, alcjs rei ad alqd, Cic. dInv. 1, 7, 9. AHer. 1, 2, 3. — II) trop., d. Sich-Anpassen, Sich-Anbequemen = d. Rücksichtsnahme auf rc., Cic. Verr. 3, 82, 189.

accommŏdātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accommodo), gehörig eingerichtet, passend, förderlich, geeignet, tauglich, v. Pers. = gemacht, geschickt, geneigt zu rc., ad alqd, od. bl. alci rei, Cic.: adversus alqd, Cels.

ac-commŏdo, āvi, ātum, āre, etwas an etwas anpassen, anlegen, anfügen, aufsetzen, auflegen u. dgl., I) eig.: mit ad od. mit bl. *Dat.*, coronam sibi ad caput, Cic.: clipeum ad dorsum, Plaut.: calauticam capiti, Cic.: gladium dextrae, in die R. nehmen, Lucil. b. Cic.: lateri ensem, Virg.: emplastra fracto capiti, Cels.: insignia, Caes. — II) trop.: A) etw. einer Sache anpassen = etw. nach etw. od. ihm gemäß einrichten, abmessen, einer Sache anbequemen, sumptus ad mercedes, Cic.: testes ad crimen, angemessen od. beliebig beiziehen (heranziehen), Cic.: jusjurandum suum ad alcjs testimonium, als Geschworener nach Jmds. Zeugniß sein Urtheil abfassen, Cic.: ad hanc praesensionem nihil video quod accommodem, was mir dazu passen, d. i. was ich daraus folgern könnte, Cic.: orationem auribus auditorum, Cic.: orandae litis tempus, günstig legen, Cic.: iidem versus alias in aliam rem accommodari posse, angepaßt werden, Cic. – ad voluntatem alcjs et arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare, sich bequemen, Cic.: dh se ad remp. et ad magnas res gerendas, sich bequemen zu rc., Cic.: vim ad eam, quam sentiam, eloquentiam, s[…]

Talent nach dem vorschwebenden Ideal von […]
redtsamkeit bilden, Cic. — dah. accommoda[…]
alci de habitatione, mit Jmd. Nachsicht haben […]
Betreff der W., Cic. — B) (nachang.) übh. […]
etw. heranbringen; dh. a) beilegen, diis e[…]
giem, Curt.: alci verba, in den Mund leg[…]
Quint. — b) zukommen lassen, verwenden, […]
wenden, geben, hergeben, widmen, opem, co[…]
silium, JCt.: curam pratis, Quint.: nonnull[…]
operam his studiis, Quint.: lapis dentifric[…]
accommodatur, wird zum Zahnpulver angew[…]
det, benutzt, Pl. — se od. animum alci rei, […]
mit etwas befassen, in etwas einlassen (im gut[…]
u. übeln Sinne), Suet. A. 98 *extr.* u. D. 8. –
so se alci, sich mit Jmd. einlassen, Suet. Tib. 4[…]
– se ducem alci, sich hergeben zum rc., Suet. G.[…]

ac-commŏdus, a, um, schicklich, passend […]
etwas, alci rei, Virg., Stat.

ac-congĕro, gessi, gestum, ĕre, zu-, zusam[…]
mentragen, dona alci, Plaut. Truc. 1, 2, 17.[…]

accorpŏro, āre (ad u. corpus), mit eine[…]
Ganzen vereinigen, einverleiben, mit *Da*[…]
Amm.: accorporari carinis, sich anhängen […]
rc., Solin.

ac-crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, geneigt seyn […]
glauben, alqd, Lucr. u. Col.: alci alqd, Plau[…]
alci, Hor.: absol., vix accr., Cic.: non acc[…]
Nep. – ☞ Archaist. *Conjunct. Praes.* accr[…]
duas, Plaut. As. 5, 2, 4.

ac-cresco, crēvi, crētum, ĕre, I) dazuwa[…]
sen, vermehrend hinzukommen, 1) im Allg., m[…]
Dat., veteribus negotiis nova accrescunt, P[…]
Ep.: trimetris accrescere jussit nomen iambi […]
ließ gewinnen, Hor. — 2) insbes., Jmdm. zuwac[…]
sen, als Zuwachs des Vermögens zufallen, al[…]
litibus, Ps. Sall. Decl. in Cic. 2, 9. p. 1051 e[…]
Cortt. (p. 281 *ed. Gerl.*): u. so von Erbanthe[…]
len u. Vermächtnissen, JCt.: dh. jus accrescend[…]
das Zuwachsrecht, JCt. — II) in od. an si[…]
wachsen, wachsend sich vergrößern, fort u[…]
fort steigen, (dem Umfang, der Stärke, der Za[…]
nach) zunehmen, sich vermehren (Ggstz. decr[…]
scere), flumen subito accrevit, Cic.: accresc[…]
caespes pectori usque, Tac. – accrescit dolo[…]
Nep.: amicitia cum aetate, Ter. – quum dict[…]
factisque omnibus vana accresceret fides, Z[…]
trauen immer mehr wuchs (stieg), Liv. – nati a[…]
crescunt, wachsen, nehmen zu der Zahl na[…]
Stat. – ☞ *Partic.* accretus, a, um, a) ang[…]
wachsen an etwas, eruca araneo accreta, Pl. […]
32, 37. §. 112. — b) dicht, Sever. in Aetna 43[…]

accrētio, ōnis, *f.* (accresco), das Anwa[…]
sen, die Zunahme (Ggstz. deminutio), lumini[…]
Cic. Tusc. 1, 28, 68.

accŭbātio, f. L. für accubitio, w. s.

accŭbĭtālia, ium, *n.* (*sc.* stragula), d[…]
über das *accubitum* (s. d. W.) gelegten Deck[…]
u. Polster, Trebell. Poll. Claud. 14.

accŭbĭtio, ōnis, *f.* (accubo), I) d. Sich-Ni[…]
derlegen, Platznehmen, bes. bei Tische (na[…]
röm. Art auf dem *triclinium* od. *accubitum*), i[…]
gressus, cursus, accubitio, inclinatio, sessi[…]
Cic.: acc. epularis amicorum, Cic. — II) m[…]
ton. = accubitum (w. s.), Scriptt. HA.

accŭbĭto, āre = *accubo* (w. s.), Sedul. carm. pasch. prol. 2.

accŭbĭtōrius, a, um (accubo), zum Lieg[…]

gehörig, vestimenta, Tischkleidung, Petron. 30, 11 (al. cubitoria).

accubitum, i, n. (accubo), eine lange niedrige Lagerstätte bei Tische, für eine größere Anzahl Tischgenossen (während das tricliniam nur für drei Personen war), Lampr. Elag. 19 u. 5.

accubitus, us, m. = accubitio (w. s.), Varr. Frgm. u. Stat.

ac-cŭbo, bui, bĭtum, āre, hingelagert seyn, lagern, hingelagert liegen, I) im Allg., m. Dat., quoi bini custodes semper accubant, Plaut.: u. absol., Furiarum maxima juxta accubat, Virg. — v. Weingefäßen, Sulpiciis horreis, Hor. — v. Local. (für das gewöhnliche adjacēre), theatrum Tarpejo monti accubans, Suet. — II) insbes.: 1) bei Tische auf dem triclinium liegen (s. accumbo), in convivio, neben Jmd. beim Gastmahl, Cic.: apud alqm, bei Jmd., an seinem Tische als Gast, Cic.: accuba, liege = leg dich, Plaut. — 2) beischlafend neben einer Person liegen, m. cum, cum amica, Plaut.: m. Acc., scortum, Plaut.

accŭbŭo, Adv. (accubo), anliegend, beiliegend, zum Scherz nach assiduo gebildetes W., Plaut. Truc. 2, 4, 68.

ac-cūdo, di, sum, ĕre, hinzuschlagen, -prägen; dh. scherzh. übtr. = zum Kaufgebot hinzufügen, tres minas accudere etiam possum, Plaut. Merc. 2, 3, 96.

accumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre (ad u. *cumbo), sich hinlagern, lagernd sich hinlegen, I) im Allg. (Ggstz. ambulare, sedere): cum alqo, Plaut.: in via, Plaut.: in acta cum suis, Nep.: v. Schwimmenden, summis accumbet in undis, Manil. — II) insbes.: 1) bei Tische auf dem Speisesopha sich hinlagern, Platz nehmen, Perf. accubuisse = Platz genommen haben, lagern, ire accubitum, zu Tische gehen, Plaut.: accumbere mensam, Attius b. Non.: in epulo, in convivio alcjs, Cic.: epulis, Virg.: cum alqo, mit, neben Jmd. (als Mitgast), Mart.: accubuisse apud alqm, bei Jmd. (an dessen Tische als Gast), Cic.: accubuisse supra od. infra alqm, Cic.: eodem lecto, Liv.: in summo lecto, auf dem obersten Platze des Speisesophas, Plaut.: accumbens, der bei Tische liegende, Suet. Vesp. 5. — 2) sich zum Beischlafe zu Jmd. legen, Jmd. beschlafen, alci, Tib. u. Prop.: alqm, Plaut.

accŭmŭlāte, Adv. m. Superl. (accumulo), reichlich = überreichlich, omnia prolixe accumulateque polliceri, App.: munus hoc accumulatissime tuae largiamur voluntati, AHer.

accŭmŭlātio, ōnis, f. (accumulo no. II), als t. t. der Gartenk., das Häufeln, Behäufeln, arborum, Pl. 17, 26, 39. §. 246.

accŭmŭlātor, ōris, m. (accumulo), der Anhäufer, opum, Tac. A. 3, 30, 1.

ac-cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, I) immer hinzufügend etw. zu e. hohen Haufen (cumulus) bilden, hoch aufhäufen, A) eig.: arenae congeriem, Pl.: auget, addit, accumulat, bildet Haufen auf Haufen (von Geld), Cic. — B) übtr.: 1) im Allg., curas, Ov.: clades, Sil.: caedem caede, Mord auf Mord häufen, Lucr.: acc. inanter, den Ausdruck häufen, Gell. — 2) insbes.: in gehäuftem Maße, d. i. überreichlich zukommen lassen, erweisen, alienas res, Liv.: alci summum honorem, Ov. — b) prägn., überreichlich mit etw. versehen, überhäufen, caput crinibus, Prud.: animam nepotis his donis, Virg. — II) t. t. der Gartenk., die Erde um die Wurzeln der Bäume od. Weinstöcke herum erhöhen, häufeln, behäufeln, arbores, vineas, radices, Pl.

accūrāte, Adv. m. Compar. u. Superl. (accuratus), mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, ausführlich, alqd studiose accurateque facere, Cic.: acc. agere multis verbis, Cic.: acc. et diligenter, acc. et exquisite disputare, Cic.: acc. perscribere, Cic.: acc. de alqo scribere, Cic.: acc. alqm fallere, behutsam, vorsichtig, Ter. — accuratius aedificare, Caes.: accuratius agere cum alqo, Nep. — accuratissime tutari causam, Cic.

accūrātio, ōnis, f. (accuro), d. Aufwand von Sorgfalt, in inveniendis componendisque rebus mira acc., Cic. Brut. 67, 238. — ad omnem accurationem tondēre, mit d. größten Sorgfalt, Veget. 1, 56, 35.

accūrātus, a, um, PAdj. m. Compar. u. Superl. (v. accuro), mit Sorgfalt gemacht, -bearbeitet, sorgfältig, genau, ausführlich, speciell u. tiefer eingehend, nur v. Lebl. (während diligens v. Pers.), sermo, Cic.: oratio, Cic.: cultus corporis, Gell.: malitia, ausstudirte List, Plaut. — accuratiorem delectum habere, Liv. — accuratissimae literae, Cic.

ac-cūro, āvi, ātum, āre, Sorgfalt od. Sorge auf etwas verwenden, etwas pünktlich besorgen, mit Sorgfalt betreiben, bereiten etc., a) alqd: omnes accurare addecet, ut etc., Plaut.: rem, Cic.: prandium alci, Plaut. — b) alqm, (Jmd. als Gast) abwarten, bewirthen, hospites, Plaut. — ☞ Archaist. accurassis = accuraveris, Plaut. Pers. 3, 1, 65. u. Ps. 4, 1, 29. — Paragog. Infinit. Praes. Pass. accurarier, Plaut. Men. 1, 3, 25.

ac-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, heran-, hinzulaufen, eilig herzukommen, herbeieilen (zu Fuße, Wagen, Pferde etc.), ad praetorem, Cic.: ad honores, Pl. Ep.: Romam, Cic.: in Tusculanum, Cic.: in auxilium, Suet.: mit bl. Acc., epulas, App. — v. Lebl., istae imagines ita nobis dicto audientes sunt, ut, simul atque velimus, accurrant, daß sie nach unserm Willen augenblicklich herbeieilen, Cic. dDiv. 2, 67, 138.

accursus, us, m. (accurro), das Herzulaufen, der Anlauf, das schnelle Anrücken, Tac. u. Val. Max.

accūsābĭlis, e (accuso), anklagens-, tadelnswerth = verwerflich, Cic. Tusc. 4, 35, 75.

accūsātio, ōnis, f. (accuso), I) jede Anschuldigung, Beschwerde, Klage, a) vor dem Richter, die Anklage wegen eines Verbrechens, accusationem factitare, Cic., od. exercēre, Tac., vom Anklagen Profession machen: accusationem conflare, adornare, veranlassen, anstiften, Tac.: accusationem intendere, anhängig machen, Tac.: accusationem comparare atque constituere od. instruere atque comparare, die Kl. gehörig einleiten, mit nöthigen Beweisen unterstützen, Cic.: accusationem capessere, betreiben, Tac.: accusatione desistere, Cic. Frgm., od. accusationem dimittere, AVict., die Kl. aufgeben. — b) übh.: Hannibalis, gegen den etc., Liv.

— II) meton., die Anklageschrift, Klage (Ggſtz. defensio), accusationem legere, Pl.: accusationis quinque libri (von den verrinischen Reden), Cic.

accūsātīvus, a, um (accuso), die Anklage betreffend; dh. als gramm. *t. t.*, casus accus., der Accusativ od. vierte Fall, Quint. 7, 9, 10 u. spät. Gramm. (bei Varr. LL. 8, 37. §. 66 *casus accusandi*).

accūsātor, ōris, *m.* (accuso), I) ein Kläger, Ankläger, u. zwar gew. in Criminalsachen, Cic. u. A.: selten in Civilsachen, wie Cic. Partit. 32, 110. — II) ein Angeber, Denunciant (*delator*) übh., Juv. 1, 161. Suet. A. 66.

accūsātōrie, *Adv.* nach der Ankläger Art, anklägerisch, loqui, mit der dem Ankläger eigenthümlichen Uebertreibung, Cic.: agere cum alqo, Cic. — Von

accūsātōrius, a, um (accusator), zum Ankläger gehörig, Ankläger-, anklägerisch, vitam accusatoriam vivere, das Leben (die Lebensart) eines Anklägers führen, Quint. 12, 7, 3. — animus, artificium, mos et jus, Cic.: lex, Cic.: vox, Liv.

accūsātrix, īcis, *f.* (accusator), I) die Anklägerinn, Pl. Ep. 10, 67 u. 68. — II) die Beschwerdeführerinn, *Plaut.* Asin. 3, 1, 10.

accūsito, āre (*Freq.* v. accuso), anklagen, beschuldigen, deorum ullum, Plaut. Most. 3, 2, 22.

accūso, āvi, ātum, āre (ad u. causa), gegen Jmd. eine Klage od. Beschwerde wegen etwas anbringen, Jmd. anklagen, I) als gerichtl. *t. t.*, Jmd. vor dem Richter peinlich (in Criminalsachen) anklagen (Ggſtz. alqm defendere, Jmd. vertheidigen, u. causam dicere, sich vertheidigen), absol., Cic. u. A.: suis certis propriisque criminibus, Cic.: crimine invidiae, durch eine aus Haß hervorgegangene Beschuldigung = durch eine gehässige B., Nep.; aber crimine incesti, durch die B. der rc., VMax.: m. *Genit.* des Verbrechens, ambitus, Cic.: proditionis, ante actarum rerum, Nep.: od. mit *de* u. Abl. des Verbr., de veneficiis, Cic.: od. mit *inter* u. Acc. der Verbrecher, inter sicarios, als Meuchelmörder, Cic. — auch mit *Genit.* der Strafe, auf die der Kläger anträgt, capitis, auf Leib u. Leben, Cic. — acc. alqm m. folg. quod (weil, daß), Nep. u. A. — m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. A. 14, 18 *in.* — II) wie unser „Jmd. od. etwas anklagen", übh. = über Jmd. od. etwas sich beschweren, sich beklagen, sich aufhalten, Jmdm. wegen etwas Vorwürfe machen, ihn ausschelten, tadeln (Ggſtz. excusare, expurgare, laudare), alqm liberius, Cic.: alqm de epistolarum negligentia, Cic.: in quo te accuso, Cic.: desperationem, superbiam alcjs, Cic. — m. folg. quod (weil, daß), zB. alqm in epistola quadam, quod m. Conjunctiv, Cic. — m. folg. cur, zB. quod me saepe accusas, cur hunc meum casum tam graviter feram, debes ignoscere etc., Cic.: qua in re primum illud reprehendo et accuso, cur in re tam vetere quidquam novi feceris, Cic. — ☞ casus accusandi, der vierte Fall, Accusativ, Varr. LL. 8, 37. §. 66.

Acē, ēs, *f.* (Ἄκη), Stadt in Phönizien, später Ptolemais od. Acca, j. *St. Jean d'Acre*, Nep. Dat. 5, 1. Pl. 5, 19, 17. §. 75.

acentētus, um (ἀκέντητος), ohne Punkte ...n, Pl. u. Fronto.

ăceo, ēre, sauer od. (v. Wein) Essig seyn, Cato RR. 148. — Trop., unangenehm seyn, mentio pectori acet, Sid. Ep. 7, 6.

acĕphăli, ōrum, *m.* (ἀκέφαλοι), die Häretiker, die das Oberhaupt der Kirche nicht anerkennen, Isid. 5, 39. §. 39 sq.; 8, 5. §. 66.

1. **ăcer**, ĕris, *n.* d. Ahornbaum, d. Ahorn (als Baum u. als Holz), Pl. u. Ov.

2. **ācer**, acris, e (v. Stamme AC, wie acuo, acies u. a.), spitzigscharf, schneidend, I) eig., wie acria arma, Lucil. b. Non. 261, 6: hastas gerunt, angusto et brevi ferro, sed ita acri etc., Tac. G. 6 *in.*: acrioribus stimulis (bildl.), Tac. H. 1, 15, 4.

II) übtr.: A) v. d. äußern Sinnen, ihren Wahrnehmungen u. den dieselben erregenden Gegenständen: 1) v. Geschmack = scharf, pikant, beißend, sapor, Pl. — u. scharf rc. für den Geschmack (Ggſtz. mollis, lenis, dulcis), cibus interdum *mollis*, interdum *acer*, Cels.: rapula, Hor.: acetum, Cels.: manducare quae sunt acerrima, id est sinapi, allium, cepam, Cels.: humores, scharfe Säfte im Magen, Cic.: stomachus post vinum, der durch den Wein zu viel Schärfe bekommt, Hor.: dh. *subst.* acria, ium, *n.* a) Scharfes = scharfe Speisen, ut vitet acria, ut est sinapi, cepa, allium, Varr. b. Non. — b) das Scharfe, die Schärfe, viscerum, Pl.: in cibis, Pl. — 2) v. Gefühl = empfindlich für das Gefühl, schneidend, stechend, beißend, übh. schmerzhaft, frigus, Lucr.: hiems, Hor.: tempestates, rauhe Witterung, Caes.: sol (ὀξὺς ἠέλιος, Odyss.), die stechende, scharfbrennende S., Hor. u. A., od. solis potentia, Virg. — so auch sitis, Tibull.: morbus, Plaut.: dolor, Cic.: egestas, peinlich bittere Noth, Lucr. — 3) vom Gehör = durchdringend fürs Gehör, scharf-, helltönend, gellend, grell, kreischend, tibia, Hor.: flammae sonitus, das Knittern u. Knattern, Virg.: vox, Lucr.: vox acrior (Ggſtz. jucundior), Quint.: syllabae acres (Ggſtz. leniores), Quint. — 4) v. Geruch, durchdringend, penetrant, odor, Lucr. u. Pl.: unguenta summā et acerrimā suavitate condita, Salben vom stärksten und durchdringendsten Geruch (Ggſtz. ung. moderata, mäßig duftende), Cic. — 5) v. Gesicht, durchdringend, scharf, acerrimus sensus videndi, Cic. — u. (wie ὀξύς) blendend fürs Gesicht, blendend hell, lebhaft (von Farbe), bes. hell- od. hochpurpurfarbig, hochroth, splendor, Lucr.: rubor, Sen.

B) von den die innern Sinne erregenden Gegenständen u. von den innern Sinnen selbst, 1) von den Empfindungen des innern Gefühls = stechend, nagend, empfindlich, schmerzlich, peinigend, peinlich, cura, Lucr.: dolor, Virg.: memoria, schmerzliches Andenken, Tac.: poenitentia, peinlich bittere, Tac. — 2) v. d. Verstandeskräften u. ihren Aeußerungen, durchdringend, scharf, scharfsinnig, fein, treffend, acies (ingenii), Cic.: vir acerrimo ingenio, Cic. — investigator, Cic.: judicium acrius et certius, Cic.: memoria (Gedächtniß), Cic. — 3) als moralische Eigenschaft: a) von Seiten des Willens, feurig, hitzig, eifrig, rüstig, thatkräftig, ingenium, Sall.: animus, Cic. — testis, Cic.: civis acerrimus, ein sehr feuriger Patriot, Cic.: acrior in rebus gerendis, Cic.: bes. von Kriegern, mi-

liten. Cic.: hostis, Cic.: u. so equus (Streitroß), Virg. — b) von Seiten der Affecten, hitzig, heftig, leidenschaftlich, streng, wild (Ggstz. modicus, quietus, lenis, mitis, mollis), qui quum in vehemens acerque venisset, ut etc.; ita eum placidum mollemque reddidi, ut etc., Cic.: acerrima uxor, heftig, aufgebracht, Plaut.: pater, streng, Ter.: aestimator, Cic.: potor, ein starker Zecher, Hor. — so von Thieren, aper, Hor.: leo, Nep.: bes. von hitzigen Jagd- od. Haushunden, Cic., Hor. u. A.: vgl. Schwabe Phaedr. 3, 7, 18. — u. von den Affecten selbst, heftig, stark, leidenschaftlich, ira, Lucr.: amor gloriae, cupiditas, luctus, Cic.: acrior ad venerem feminae cupido quam regis, Curt. — dh. c) übh. von abstracten, poet. auch von concreten Dingen, bei denen mit Eifer, Feuer, Heftigkeit, Strenge rc. zu Werke gegangen wird, auch wir: hitzig, heftig, scharf, gewaltig, eifrig, empfindlich, hart, acriora consilia (Ggstz. cauta), Tac.: acerrima consilia (Ggstz. inertissima), Hirt. bei Cic.: acre bellum, Cic.: militia, wo wacker gefochten wird, Hor.: nox, wo es hart hergeht, Cic.: poena, Lucr.: supplicium, Cic. — u. so wohl auch pocula, aus denen scharf gezecht wird = große, Hor. — ☞ a) acer als fem. u. acris als masc. b. Enn. nach Prisc. 647 P. — b) Form acrus, a, um, b. Spät. — c) acre, adv. = acriter, Sall. Fragm. u. A.

1. **ăcĕrātos**, on (ἀκέρατος), ungehörnt, cochleae aceratoe, Pl. 30, 6, 15. §. 46.

2. **ăcĕrātus**, a, um (v. acus, ĕris), mit Spreu vermischt, lutum, Paul. Diac. p. 20, 10 u. p. 187, 7. Non. 445, 21.

ăcerbe, *Adv.* m. Compar. u. Superl. (acerbus), herb, nur übtr., I) streng, mit Strenge od. Härte, unfreundlich, grausam (Ggstz. comiter, *leniter*), accusare, Cic.: necare, Cic.: acerbius invehi in alqm, Cic.: acerbissime dicere, Caes.: acerbissime exigere pecunias, Caes. — II) schmerzlich, mit Schmerzen, mit Unwillen, alqd ferre, Cic.: acerbius inopiam ferre, Caes.

ăcerbĭtas, ātis, *f.* (acerbus), I) eig.: 1) der herbe Geschmack unreifer Früchte, Cic. u. Pl. — meton., die unreifen, noch herben Früchte selbst, Pall. 3, 9, 12. — 2) d. herbe, scharfe Geruch, Amm. 23, 6, 17. — II) übtr.: 1) von moralischen Eigenschaften, die Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit im Betragen (Ggstz. comitas, lenitas), morum, naturae, Cic.: censoria, Liv.: poenarum, Strenge, Liv. — u. der Rede, sententiarum, verborum, Cic.: orationis, Liv.: salis, das Beißende des Witzes, Quint. — 2) vom Schicksal, das Herbe, die Drangsal, summi luctus mei, Cic.: temporis Sullani, Cic. — im Plur., omnes perferre acerbitates, Cic.

ăcerbĭtūdo, ĭnis, *f.* (acerbus) = acerbitas (w. s.), nach Gell. 13, 3, 2.

ăcerbo, āre (acerbus), I) verbittern, verleiden, gaudia, Stat.: mortem, VFl. — II) verschlimmern, crimen, Virg.: nefas, Stat.

ăcerbus, a, um (v. 2. acer), scharf, schneidend für die Sinne, I) eig.: 1) den Mund zusammenziehend, herb von Geschmack (Ggstz. dulcis, mitis, suavis), Neptuni corpus (Meerwasser), Lucr.: sapor, Pl.: bes. von unreifem Obst, übh. herb, u. dh. unreif, unzeitig, roh übh., poma, Varr.: oliva, Pl.: uva, Phaedr.: u. trop., unreif, unzeitig, frühzeitig, virgo, Ov.: res, Cic.: funus, Virg.: partus, Ov. — 2) für das Gehör, schneidend, grell, serrae horror, Lucr.: vox, AHer. u. Sen. — 3) empfindlich für das Gefühl, schneidend, rauh, frigus, Hor.: ictus phalangii, Pl. — 4) unangenehm für das Gesicht, vultus acerbi, sauere, finstere, Ov. — *Acc. Plur. neutr.* poet. für das *Adv.*, acerba tuens, Virg. — II) übtr. auf das innere Gefühl, a) v. Pers., rauh, streng, abstoßend, grämlich (Ggstz. moderatus, remissus), acerbus in exigendo, Cic.: inimicus, hostis, Cic.: acerbos e Zenonis schola exire, Sauertöpfe, Cic. — b) v. Zuständen, herb, schwer, beschwerlich, bitter, schmerzlich, betrübend, traurig, ut acerbum est, Plaut.: acerba ex amore homini oblata, Ter.: incendium, Cic.: supplicium, Cic.: imperium acerbius, Nep.: recordatio, Cic.: funus, Plaut. u. Cic.: mors, Nep.

ăcernus, a, um (acer, ĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Virg.: solium, Virg.: mensa, Hor.

ăcĕrōsus, a, um (acus, ĕris), voll Spreu, Lucil. bei Non. 445, 14.

ăcerra, ae, *f.* das Weihrauchkästchen, ein Gefäß, worin der Weihrauch, den man bei Opfern, Verbrennung der Todten rc. verbrauchte, aufbewahrt wurde, Cic., Virg. u. A.

Ăcerrae, ārum, *f.* I) Stadt in Campanien, nahe bei Neapel, am Flusse Clanius (u. dessen Ueberschwemmung oft ausgesetzt, s. Virg. Ge. 2, 225. Sil. 8, 537), vom Hannibal im zweiten pun. Kriege zerstört, später wiederhergestellt, j. *Acerra*, Liv. 23, 17, 1 sqq.; 27, 3, 6. — Dav. **Acerrāni**, orum, *m.* die Ew. v. Acerra, die Acerraner, Liv. — II) fester Platz der Insubres in Gallia transpadana, j. *Gerrha*, Pl. 3, 14, 19. §. 114.

ăcersĕcŏmes, ae, *m.* (ἀκερσεκόμης), mit ungeschornem Haupthaar, lat. intonsus, bei den Griechen Beiname des Apollo u. Bacchus; übtr., v. e. „schönlockigen Lieblingssklaven", Juv. 8, 128.

ăcervālis, e (acervus), aufgehäuft, für das griech. σωρείτης, ein Trugschluß durch Anhäufung, Cic. dDiv. 2, 4, 11.

ăcervātim, *Adv.* (acervo), haufenweise, in Haufen, in Massen (Ggstz. singuli), Lucr., Varr. u. A. — Trop., multa ac. frequentans, eine Masse von Gedanken aufhäufend, Cic.: ac. reliqua dicere, summarisch, Cic.

ăcervātio, ōnis, *f.* (acervo), das Anhäufen, saporum (Ggstz. cibus simplex), Pl. 11, 53, 117. §. 282.

ăcervo, āvi, ātum, āre (acervus), in Haufen bringen, häufen, aufhäufen, I) eig.: promiscue acervati cumuli hominum, Liv.: u. (im Bilde) immensus aliarum super alias acervatarum legum cumulus, Liv. — II) übtr., in der Rede = in Masse zusammenstellen, plura remedia, Pl.: nec verba modo, sed sensus quoque idem facientes acervantur, Quint.

ăcervus, i, *m.* (verwandt m. ἀγείρω), e. zusammengetragene, e. aufgeschüttete Masse gleichartiger Gegenstände, e. Haufen, I) eig.: frumenti, Plaut.: tritici, Cic.: farris, Virg.: aeris et auri, Hor.: pecuniae, Cic.: corporum (Leichenhaufen), Cic.: acervi Romanorum corporum, Hügel von Römerleichen, Liv.:

Stadien von Athen, urspr. dem Heros Academos od. Echedemos geweiht, der bekannte Lehrort des Plato, Cic. dOr. 1, 21, 98. – dh. meton., d. academische Philosophie u. Secte, die manche Aenderungen erlitt, A. vetus u. nova, Cic. Ac. 1, 12, 43 u. 46: u. adolescentior A., d. neuere A., Cic. Fam. 9, 8 in. — II) übtr.: a) das nach der athen. Academie von Cicero als Anhänger der academ. Philosophie benannte Gymnasium auf seinem tusculanischen Landgute, ad Att. 1, 4; 1, 9; 1, 11. Tusc. 2, 3. — b) das nach der athen. Academie von Cicero benannte Landgut in Campanien, zwischen Puteoli u. dem avernischen See, wo er seine Academica schrieb, Pl. 31, 2, 3. – ☞ i lang b. Cic. dDiv. 1, 13, 22, kurz erst bei spätern Dichtern. – Dav.

Ăcădēmĭcus, a, um (Ἀκαδημικός), I) zur Academie bei Athen gehörig, academisch, Academicae sectae philosophus, einer v. d. Secte d. Academie, ein Academiker, Lact. 5, 14, 3: philosophi Academici, Cic. dOr. 3, 28, 109. – *subst.*, Academici, orum, *m.* d. Anhänger der academ. (platon.) Philosophie, d. Academiker, A. veteres, Cic. Off. 3, 4, 20. — II) zur Academie des Cicero gehörig, academisch, quaestio, Cic. Att. 13, 19, 3. – *Plur. subst.* Academica, orum, *n.* d. Academica, ein bekanntes u. theilweise noch vorhandenes Werk des Cicero, in denen er die Lehren der alten u. neuen Academie darlegte, Cic. Off. 2, 2 *extr.*

Ăcădēmus, i, *m.* (Ἀκάδημος), ein griechischer Heros, von dem die Academia bei Athen benannt seyn soll: inter silvas Academi, in der Academie, Hor. Ep. 2, 2, 45.

ăcălanthis, ĭdis, *f.* (ἀκαλανθίς) = acanthis no. I, w. s.

Ăcămās, antis, *m.* (Ἀκάμας), I) des Theseus u. der Phädra Sohn, Virg. Aen. 2, 262. — II) e. Vorgebirge auf Cypern, Pl. 5, 31, 35.

ăcănos, i, *m.* (ἄκανος), die Krebsdistel (*Onopordum acanthium*, L.), Pl. 22, 9, 10. §. 23.

ăcanthice mastiche, es, *f.* (ἀκανθικὴ μαστίχη), der Saft der Pflanze *helxine*, Pl. 21, 16, 56. §. 96.

ăcanthillis, ĭdis, *f.* wilder Spargel, App. H. 84.

ăcanthinus, a, um (ἀκάνθινος), dem *acanthus* (Bärenklau) ähnlich, acanthus- od. bärenklauartig, Col. u. Pl.

ăcanthion, ĭi, *n.* (ἀκάνθιον), eine der *spina alba* ähnliche Distelart, Pl. 24, 12, 66. §. 108.

ăcanthis, ĭdis, *f.* (ἀκανθίς), I) ein Vogel, der sich im Dorngesträuch aufhält, der Distelfink, Stieglitz, Goldfink (*Fringilla Carduelis*, L.), Pl. u. Calp.: auch acalanthis gen., Virg. Ge. 3, 338 *Voss*. — II) (= senecio) d. Pflanze Kreuzwurz, Pl. 25, 13, 106. §. 168.

1. **ăcanthus**, i, (ἄκανθος), I) *m.* eine Pflanze, Bärenklau (*Acanthus mollis*, L.), die theils als Bienenkraut, theils der schön gewundenen Stiele wegen zur Einfassung der Gartenbeete häufig gepflanzt u. auf Kunstwerken, Säulen u. Gewändern nachgeahmt wurde (vgl. Voß zu Virg. Ge. 4, 123. p. 771 u. Ecl. 3, 45. p. 97), Virg., Pl. u. A. — II) *f.* ein stachlichter Baum in Aegypten, sonst auch acacia gen., von den Neuern für den ägyptischen Schotendorn (*Mimosa nilotica*, L.: *Acacia vera*, Willd.) gehalten (vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 119. p. 310), Virg., Pl. u. A.

2. **Ăcanthus**, i, *f.* (Ἄκανθος), I) eine Seestadt auf der östlichen Spitze der macedonischen Halbinsel Chalcidice, j. *Cheriasa*, Liv. 31, 45, 15. Pl. 4, 10, 17. §. 38. — II) eine Stadt am bubessinischen Busen in Carien, Pl. 5, 28, 29. — III) eine Insel in der Propontis, Pl. 5, 32, 44. — IV) ein Berg in Epirus, mons Acanthum (ἀκάνθων), Pl. 4, 2, 3.

ăcanthyllis, ĭdis, *f.* (ἀκανθυλλίς), wahrsch. Nebenf. von acanthis, w. s., Pl. 10, 33, 50. §. 96.

ăcapnos, on, (ἄκαπνος), rauchlos, ligna (rein lat. coctilia od. ligna cocta), Mart. 13, 15 in *lemm*. — mel, Honig, der ohne die Bienen durch Rauch zu vertreiben, ausgenommen wird, Col.

Ăcarnan, ānis, s. Acarnanes.

Ăcarnānes, um, *m.* (Ἀκαρνᾶνες), die Ew. von Acarnanien, die Acarnanen, Liv. 26, 24 sq. Liv. Epit. 33 (wo gr. *Acc.* -anas): amnis Acarnanum, Achelous, Ov. M. 8, 570. – *Sing.* Acarnan, ānis, *m.* (Ἀκαρνάν), ein Acarnanier, Virg. Aen. 5, 298. Liv. 37, 45, 17 (wo gr. *Acc.* -ana). – *Adj.* acarnanisch, amnis A., Achelous (s. oben), Sil. 3, 42. — Dav. Ăcarnānĭa, ae, *f.* (Ἀκαρνανία), Acarnanien, eine griechische Landschaft zwischen Aetolien u. Epirus, j. *Carnia* od. *Despotato*, Liv. – Dav. Ăcarnānĭcus, a, um (Ἀκαρνανικός), acarnanisch, Liv.

Ăcarne, s. 1. u. 2. Acharne.

ăcăros, s. acorus.

Ăcastus, i, *m.* (Ἄκαστος), I) Sohn des thessalischen Königs Pelias, Vater der Laodamia, Bruder der Alcestis, Ov. M. 8, 306. — II) ein Sklav des Cicero, Cic. Fam. 14, 5, 1.

ăcătălectĭcus, a, um, s. acatalectus ☞.

ăcătălectus, a, um (ἀκατάληκτος), akatalektisch, d. i. am Ausgange vollständig (keine Sylbe zu wenig od. zu viel habend), versus, species carminum, Gramm. – ☞ Die Form acatalecticus ist bereits bei Diom. p. 501 P. u. bei Prisc. 12, 1, 4 *ed. Krehl*. in acatalectus verwandelt, wie wohl überall geschrieben werden muß.

ăcătĭum, ĭi, *n.* (ἀκάτιον), I) ein kleines Fahrzeug, leichtes Schiff, bes. der Seeräuber, Pl. 9, 30, 49. §. 94. Nbf. ăcătĭa, ae, *f.*, Gell. 10, 25, 5 *Turneb*. (*ed. Lion*. vaetitiae). — II) e. Segel zum Behuf des Schnellsegelns, Isid. 19, 3, 2.

acaunumarga, ae, *f.* (ein kelt. W., v. agaunum = Stein), eine gall. Mergelart, Steinmark, Steinmergel, Pl. 17, 7, 4. §. 44.

ăcaustos, on (ἄκαυστος), unverbrennlich; dh. acaustoe (griech. Nomin. Plur.) v. d. Karbunkeln, Pl. 37, 7, 25. §. 92 *ed. Sillig*.

Acbărus (Abgărus od. Agbărus), i, *m.* Abgar, Name der Beherrscher des osrhoenischen Reichs in Mesopotamien, dessen Hauptstadt Edessa war, Tac. A. 12, 12, 2; s. *Bayer* historia Osrhoena et Edessena, Petrop. 1734. 4.

Acca Lārentia (fälschlich Laurentia), Gattin des Hirten Faustulus, die den Romulus u. Remus gesäugt u. erzogen haben soll, Mutter der zwölf Arvalbrüder, Gell. 6, 7. Ihr zu Ehren

wurde von den Römern im December ein Fest gefeiert, Larentalia od. Accalia genannt. Wahrsch. ist dieser Dienst der Larentia (d. i. Larenmutter, Mania) etrusk. Ursprungs, s. Müllers Etrusk. Bd. 2. S. 103 ff.

Accālia, ium, s. d. vor. A.

ac-căno, ĕre, dazusingen, -tönen, Varr. LL. 6, 7. §. 75.

accanto (ad-canto), āre, bei od. neben etwas singen, tumulis, Stat. Silv. 4, 4, 55.

accēdo, cessi, cessum, ĕre (ad u. cedo), herzu-, herantreten, -kommen, einem Ziele annahen, sich nähern u. dgl. (Ggstz. abscedere, decedere), I) eig.: A) im Allg.: a) v. Pers.: mit *ad*, ad aedes, Plaut.: ad urbem, Cic.: ad eam confabulatum, Ter.: ad hominem, Plaut.: ad aurem et dicere, sich nähern, um ihm ins Ohr zu sagen, Cic.: ad manum, s. manus: u. (im Bilde) ad praeceps, am Abgrunde wandeln, ans Kühne streifen (v. Redner), Pl. Ep. – mit *in* (bes. wenn die Annäherung ein „Eintreten" zur Folge hat), in aedes, Cic.: in Macedoniam, Cic.: in funus, dem Leichenzug sich anschließen, mit zur Leiche gehen, Cic. – mit bl. *Acc.* (vgl. *Drak.* Liv. 9, 40, 19), Ariminum, Cic.: scopulos, Virg.: Jugurtham, Sall. – absol. = nahen, kommen, gehen, Plaut., Ter. u. A.: obviam, entgegengehen, Plaut. — b) v. Lebl.: febris accedit, stellt sich ein (Ggstz. decedit), Cic.: luna accedens, zunehmende (Ggstz. abscedens), Pl.: accedit ad aures sermo, kommt zu Ohren, Ter.: nomen famaque ad nos accedit, gelangt zu uns, Liv.

B) insbes.: 1) als Bittender od. Hülfe Suchender Jmdm. nahen, sich an Jmd. wenden, senatus supplex accedit ad Caesarem, Cic.: acc. ad Ephoros, Nep.: quo accedam, aut quos appellem? Sall. — 2) feindlich herannahen, anrücken, angreifen, ad moenia, Liv.: muris, *Liv.*: muros, Nep.: ad corpus ejus, ihm auf den Leib rücken, Cic.: (ad) has XIV cohortes, Pomp. b. Cic.: ad manus, handgemein werden, Nep.: ad te comminus accessit, ist dir auf den Leib gerückt, übtr. = hat dich mit seinem Besuche behelligt, Cic. — 3) als Bieter od. Steigerer bei Auctionen erscheinen, ad hastam, Nep. u. Liv.: u. so ad illud scelus sectionis, Cic.

II) trop.: A) im Allg.: a) v. Pers.: has naturae partes, ihnen zu nahen = sie zu erforschen, Virg.: velox accede secundis, benutze flugs die Gunst der &c., Sil.: ad amicitiam Philippi, zu ihr gelangen, sie gewinnen, Nep. — b) v. Lebl.: voluntas vostra accedit ad poëtam, wendet sich dem D. zu, Ter.: manus extrema operibus, wird gelegt an &c., Cic.: accedunt anni (d. Jahre = d. Alter), Hor.

B) insbes.: 1) zu einer Thätigkeit od. Theilnahme an derselben schreiten, sie übernehmen, mit ihr sich befassen, ad remp., durch Bewerbung um öffentl. Aemter (zunächst um die Quästur) mit den Staatsangelegenheiten sich befassen, dem Staatsdienste sich zu widmen beginnen, Cic.: ad causam, die Leitung eines Processes übernehmen, Cic.: ad vectigalia, sich mit dem Zollpacht befassen, Cic.: ad periculum, an der Gefahr Theil nehmen, Cic.: ad poenam, zur Strafe schreiten, Cic. — 2) mit seiner Beistimmung, seinem Willen beitreten, beipflichten (Ggstz. abhorrere ab alqa re), ad sententiam alcjs, Plaut.: ad conditiones, Cic.: ad hoc consilium, Nep.: Ciceroni in plerisque, sententiae, opinioni, Quint. – societatem nostram, Tac. — 3) als Zuwachs hinzukommen, dh. zunehmen, wachsen (Ggstz. decedere, recedere, deminui, auferri), quo plus aetatis ei accederet, je älter er würde, Cic.: nihil ad dignitatem, Cic.: ad causam novum crimen, Cic.: annum tertium desiderio nostro et labori tuo, Cic.: magis accessurum utrumque, werde noch mehr zunehmen, Liv.: pretium accedit agris, der Preis der Ae. steigt, Pl. Ep.: u. so plurimum pretio accedit, der Preis steigt sehr, Col. – huc accessit manus Ventidii, dazu kommt noch &c., Cic. – dh. die Verbdg. (huc od. eo) accedit, quod od. ut etc., hierzu kömmt noch, daß &c. (u. zwar mit folg. quod, wenn der hinzutretende Umstand als schon vorhanden vorausgesetzt wird; mit folg. ut, wenn der hinzutretende Umstand als ein noch nicht gekannter, sondern sich erst gestaltender dargestellt wird, dah. immer, wenn accedit in e. Bedingungssatze steht), s. zB. Cic. Tusc. 1, 9, 43. — 4) als Ereigniß, das durch sein Hinzutreten äußerlich od. innerlich unsere Verhältnisse ändert, zu Theil werden, zufallen, paullulum vobis accessit pecuniae, Ter.: num tibi stultitia accessit aut superat superbia? bist du ein Narr geworden od. hast einen Sporn zu viel? Plaut.: alci animus accedit, es bekömmt Jmd. Muth, Cic.: plurimum consilii, animi, praesidii denique mihi accesserit, Cic.: Ggstz. discedo, zB. quorum adventu et Remis cum spe defensionis studium propugnandi accessit, et hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit, Caes. — 5) bei Vergleichungen = nahe kommen, sich nähern, d. i. ähnlich seyn, propius ad deos, Cic.: prope ad similitudinem alcjs rei, Cic.: Crasso et Antonio L. Philippus proximus accedebat, Cic.: Homero maxime, Quint. – ☞ *Perf. sync.* accestis (st. accessistis), Virg. Aen. 1, 201.

accĕlĕrātio, ōnis, *f.* (accelero), die Beschleunigung, AHer. 3, 13, 23.

ac-cĕlĕro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* beschleunigen, iter, Caes.: gradum, Liv.: mortem, Lucr.: consulatum alci, Tac. — II) *intr.* eilen, si accelerare volent, Cic.: consulem accelerasse, Liv.: accelerare legiones Cremonam jussae, Tac.

accendĭum, ĭi, *n.* (accendo), das Anzünden, Solin. 5. §. 24.

accendo, di, sum, ĕre (ad u. *cando causat. v. candeo), von außen in Brand setzen, anzünden, anstecken (Ggstz. exstinguere), I) eig. u. meton.: 1) eig.: Pergama, Liv. Andr.: lumen de lumine, am Lichte, Enn. b. Cic.: rogum, ignem, Virg.: faces, Cic. – taedas, Ov.: tus, Liv. – cornua, d. Hörner der Stiere (= d. Reisbündel an den Hörnern), Liv. — 2) meton.: a) auf etwas Feuer machen, auch wir: etwas anzünden, foculum, Liv.: focum, Ov.: aras, Ov. — b) an etwas Feuer bringen u. so: α) glühend machen, erhitzen, erwärmen, ahenum, Sen. *poët.*: aurum, Pl.: undas, erhitzen, kochend machen, Sil. — β) (bes. v. Feuer selbst) leuchtend-, hell-, glänzend machen, erhellen, luna radiis solis accensa, Cic.: sol accendit Olympum, Sil.: clipeum auro, Sil. — II) trop.: 1) im Allg., anzünden, wie ein Licht &c., virtutum quasi scintillae, e quibus accendi philosophi ratio debet, woran sich entzünden muß, Cic.: si haec accendi aut commoveri

[illegible] ꝛc.), Cic. Verr. [illegible] 10.

[illegible] u. [illegible], f. (ἀχράς), d. wilde [illegible], d. wilde Birne. Col. 7, 9, 6 u. a.

[illegible], f. (acus), e. Einfädelfaden, e. [illegible] zum Nähen u. Heften, Cels. u. A. — [illegible]. ab acia et acu mi (mihi) omnia [illegible], bis ins kleinste Detail, Petr. 76, 11.

Acicula, ae, *f.* (*Demin.* v. acus), e. kleine Nadel zum Kopfputz, Cod. Th. 3, 16, 1.

Ăcīdălia, ae, *f.* (Ἀκιδαλία), e. Beiname der Venus, von der Quelle Acidalia in Böotien, wo die Grazien, Töchter der Venus, sich badeten, Virg. Aen. 1, 720 *Serv.* — Dah. Ăcīdălius, a, um, zur Acidalia (Venus) gehörig, nodus, Venusgürtel, Mart.: arundo, Rohr v. Cnidus, Mart.

Ăcĭdē, *Adv.* m. *Comp.* (acidus), sauer, trop. = unangenehm, lästig, Petr. u. Vulg.

Ăcĭdĭtas, ātis, *f.* (acidus), d. Säure, MEmp. 20.

Ăcĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. acidus), säuerlich, sapor, Pl.: aqua, fons, Sauerbrunnen, Pl.

Ăcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (aceo), scharf, I) eig.: a) sauer für Geschmack u. Geruch, sapor, lac, Pl.: inula, Hor.: venae fontium, Sauerbrunnen, Vitr.: acetum acidissimum, Plaut.: creta, in Essig eingeweichte, Mart. — *subst.* acida, orum, *n.*, Pl. — b) gellend, widerlich für's Gehör, canticum, Petr.: sonus acidior, Petr. — II) übtr.: a) widerlich, lästig, unangenehm für das innere Gefühl (Ggstz. dulcis), v. Lebl., alci invisus acidusque, Hor.; v. Pers., alci acidus ac molestus, Sen. — b) scharf, beißend, homo acidae linguae, Sen. rhet.: als Beiname, Quint.

Ăcĭes, ēi, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch acuo u. a.; *Genit.* archaist. auch acii u. acie), d. Schärfe, Schneide, I) eig. = d. scharfe Rand, d. scharfe Spitze, securis, Cic.: falcis, Virg.: hastae, Ov.: rostri, Pl.: vitri, Pl. — dh. mera acies (ferri), das scharfe Korn des Eisens, der Stahl, Pl. — aciem hebetare, praestringere, Pl.: aciem excitare od. trahere (v. Wetzstein), Pl.: im Bilde, patimur hebescere aciem horum auctoritatis, lassen die Schärfe ihres Beschlusses stumpf werden, Cic. — II) übtr.: A) v. Auge: a) das Scharfe, Stechende des äußern Blickes, oculorum, Caes. BG. 1, 39, 1. — b) d. Schärfe des Auges, α) d. Sehkraft, d. gute Gesicht, mit u. ohne oculorum, Cic. u. A.: bonum incolumis acies, malum caecitas, Cic. — u. d. Sehkraft in der Bewegung u. Thätigkeit, d. Augenmerk, d. Blick, aciem alci ad se dirigere, Catull.: aciem in omnes partes dirigere, Ov. — poet., v. Blick = Blinken der Sterne, stellis acies obtusa videtur, Virg. — β) d. materielle Sehe, d. Pupille, Cic. ND. 2, 57, 142 u. A. — meton. (poet.), d. Auge, Virg. u. A. — c) d. Schärfe, Sehkraft des Geistes, animi, ingenii, mentis, heller Geist, heller Verstand, helle Einsicht ꝛc., Cic. — u. d. Sehkraft des Geistes in Thätigkeit, d. geistige Augenmerk, d. Blick, aciem in omnes partes intendere, Cic. — B) als milit. t. t., die [illegible] f. d. Schneide eines Instrumentes vorstel[illegible] Fronte eines zur Schlacht aufgestellten [illegible] d. Schlachtlinie, d. Schlachtreihe, so[illegible] [illegible]) d. einzelne Treffen, prima acies, das Vordertreffen, Liv.: acies novissima od. [illegible]trema, das Hintertreffen, media, das Mit[illegible]treffen, Centrum, dextra, der rechte Flügel, Li[illegible] tertia acies, Caes.: quarta acies, quam [illegible]stituerat sex cohortium, Caes.: aciem sim[illegible]cem dirigere, Hirt.: triplicem aciem instrue[illegible] Caes. — als b) die ganze durch die einzel[illegible] Linien gebildete Schlachtreihe, Schlachto[illegible]nung, ac. exercitus nostri, Cic.: aciem [illegible]struere, Cic.: agmina potius, quam acies pug[illegible]bant, mehr in Marschcolonnen, als in Schla[illegible]linien, Liv.: totā acie dimicare, Liv. — [illegible] Reiterei, acies equitum, Liv., equestris, V[illegible] — von Schiffen, quarum (navium) acie con[illegible]tuta, Nep. — als c) das in förmlicher Schla[illegible]ordnung gegen den Feind thätige Heer, d. fö[illegible]liche Schlacht, d. Feldschlacht, Pharsalica, Ci[illegible] equestris, Curt.: in aciem educere, Liv., p[illegible]ducere, Nep.: in aciem prodire, Cic.: cad[illegible] in acie, Liv.: ex ipsa acie a fratre miss[illegible] vom Schlachtfelde weg, Liv. — poet., Vulca[illegible] acies, Virg. — Wieder übtr., v. Wortkampf, o[illegible]tionis aciem contra conferam, ich will ihn [illegible] reden, Plaut.: nos autem jam in aciem di[illegible]cationemque veniamus, Cic.

Ăcīliānus, a, um, zum Acilius gehö[illegible] acilianisch, annales, die Geschichtswerke [illegible] C. Acilius Glabrio, Liv. 25, 39, 12. — Von [illegible]

Ăcīlius, a, um, Benennung e. röm. ge[illegible] mit den Familien der Aviolae, Balbi, Glab[illegible]nes, unter denen bes. bekannt: Man. Acil. G[illegible]brio, Prätor 556 d. St., Consul 562, Besi[illegible] des Antiochus u. der Aetoler, Liv. lib. 36 [illegible] — C. Acil. Glabrio, Verf. einer röm. Geschi[illegible] in griech. Sprache, welche Claudius Quadri[illegible]rius ins Lateinische übersetzte, Cic. Off. 3, 115; vgl. Liv. 25, 39, 12: Dollmetscher der Gesandte im Senate auftretenden griech. Ph[illegible]sophen Carneades, Diogenes u. Critolaus, G[illegible] 7, 14, 9. — Acil. Glabrio, Consul mit Tra[illegible] auf Befehl des K. Domitian 95 n. Chr. hin[illegible]richtet, weil er ihm als Neuerer verdächtig w[illegible] Suet. Dom. 10. Juv. 4, 94. — *Adj.*, acili[illegible] lex Acilia, *i. e.* Man. Acilii Glabrionis de [illegible] petundis, wonach sofort auf die Anklage u. [illegible]theidigung der Richter erkennen, od. auch [illegible] weitere Instruction (*ampliatio*) verlangen kon[illegible] Cic. Verr. 1, 9, 26.

Ăcilla u. **Ăcylla** u. **Ăcholla** (in Hdsch[illegible] u. frühern Ausgg. auch Achilla), ae, *f.* [illegible] Strabo Ἄχολλα, bei Ptol. Ἄχυλα), Stadt [illegible] Karthager in Byzazium, j. Trümmern bei *Ela[illegible]* Form -illa, Hirt. BAfr. 33, 3 u. 4 *ed. Ni[illegible]* Form -ylla, Liv. 33, 48, 1 *ed. Weissenb.* — [illegible] Ăcillĭtānus u. Ăchollĭtānus, a, um, acill[illegible]nisch, achollitanisch, oppidum Achollitan[illegible] Pl. 5, 4, 4. §. 30 *ed. Sillig.* — Plur. Acilli[illegible] (Achillitani, Aquillitani), orum, *m.*, d. Ein[illegible] Acilla, d. Acillitaner, Ac. bei Hirt. BAfr. 3[illegible] *ed. Nipp.*: Aqu. bei Gruter. Inscr. 512, 28[illegible]

Aciminceum, i, *n.* Stadt in Niederpa[illegible]nien, wahrsch. beim j. Slankamen in Slavon[illegible] Amm. 19, 11, 8.

Acincum, i, *n.* befestigte Stadt in [illegible]derpannonien, wahrsch. j. Alt-Ofen, A[illegible] 30, 5, 13.

Ăcina, s. acinus.

Gegenstand, der Zuwachs, Anhang, die Zulage 2c., accessionem adjunxit aedibus, fügte einen neuen Theil hinzu, Cic.: accessio Punici belli, ein Anhang zum p. Kr. (vom König Syphax, da er nicht der Hauptfeind war, mit dem jener Krieg geführt wurde), Liv.: minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit, Liv.: turbā gemmarum potamus; et aurum jam accessio est, unsere Pocale strotzen von Edelsteinen; und Gold ist an denselben jetzt nur noch Nebensache, bloße Zugabe, Pl. — b) als philos. t. t. ein beistimmender Zusatz, Cic. Ac. 2, 35, 112. — c) im Finanzwesen, was über die schuldige Abgabe weiter bezahlt od. erpreßt wird, die Beigabe, der Zuschuß (Ggst. decessio, der Abzug, Ausfall), Scriptt. RR. u. Cic.: a. decumae, Cic.

accessito, āvi, āre (*Frequent.* v. accedo), fort u. fort herzukommen, Cato Origg. b. Gell. 18, 12, 7.

accessus, us, m. (accedo), das Herzu-, Herangehen, die Annäherung (Ggst. abscessus, decessus, discessus, recessus), I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: acc. ad urbem nocturnus, Cic. — v. Lebl., acc. solis, Cic.: accessus et decessus morbi, Gell.: accessus et recessus aestuum, Fluth u. Ebbe, Cic. — b) (poet.) b. Zutritt zu Jmd. (in Prosa *aditus*), dare alicui accessum, Ov.: acc. negare, Ov. — 2) meton., der Zugang, als Ort, bes. von der See aus, die Anfuhrt für Schiffe, acc. maritimus, pedester, Auct. BAl.: acc. commodior, Liv.: omnem accessum lustrare, Virg.: alium infra navibus accessum petere, Liv.: accessum ad insulam explorare, Suet. — II) trop.: acc. ad res salutares, instinktartige Neigung zu 2c. (Ggst. recessus a rebus pestiferis), Cic.: accessus ad causam, Anläufe (Ggst. recessus, Rückzüge), Cic.

Acciānus, a, um, s. Attius.

accidens, tis, n. (eig. *Partic.* v. accĭdo), I) das Zufällige, Unwesentliche, Aeußere an irgend einer Sache, ein zufälliger-, unwesentlicher Umstand, τὸ συμβεβηκός, im Plur. Quint. 3, 6, 36 u. ö., im Singul. erst bei Spät. — II) der Zufall, per accidens, zufälliger Weise, Jul. Firm.: ex accidente, JCt. — Insbes.: a) = σύμπτωμα, e. Krankheitszufall, -umstand, e. Symptom, oft bei CAur. — b) emphat. = unglücklicher Zufall, unglückliches Ereigniß, Unfall, accidentia (Ggst. prospera), Quint. Decl.; vgl. *Burmann*. Quint. Decl. 5, 1. p. 104.

accidentia, ae, *f.* (accĭdo), was sich zuträgt, der Zufall, Pl. 32, 2, 9. §. 19.

1. **accido**, cĭdi, ĕre (ad u. cado), an etwas hinfallen, -anfallen, auf etwas auffallen, bei etwas niederfallen, I) eig.: A) im Allg.: ad terram, Enn. u. Plaut.: in humum, Varr. b. Non.: poet. m. *Dat.*, terrae, Sen. *poët.*: m. bl. *Acc.*, terram segetemque accidere incendia, Lucr. — B) insbes.: 1) von Geschossen = nach einem Orte hinfallen, wo niederfallen, auffallen, tela ab omni parte accidebant, Liv.: missa (tela) gravius accidere, Caes. — 2) von um Hülfe od. Gnade Flehenden = vor Jmds. Knieen od. Füßen bittend (supplex, ἱκέτης) niederfallen, niedersinken, sich niederwerfen, Jmd. fußfällig bitten od. anflehn (wie προςπίπτειν), ad genua, Ter. u. A.: ad pedes omnium, Cic.: u. so quo accidam? vor wem soll ich mich niederwerfen? Enn. b. Cic. — auch mit *supplex*, wie ad genua accido supplex, Sen. *poët.*: u. supplicem vobis accidere (wie ἱκέτην προςπίπτειν), Rut. Lup. — 3) (von sinnlichen Wahrnehmungen) = die Sinne treffen = bis zu ihnen dringen, -kommen, α) mit Angabe des Sinnes: ad aures (von Tönen, Worten 2c.), Cic.: u. so auribus, Liv.: u. bl. aures, Plaut. — ad oculos animumque, vor Augen u. in den Sinn kommen, Cic.: quam res nova miraque menti accidat, wie seltsam dieser Gedanke scheinen mag, Lucr. — β) mit Angabe der Person, zu der etwas dringt: ut vox etiam ad hostes accideret, zu den F. drang, Liv.: ne majoris multitudinis species accidere hostibus posset, damit dem Feinde die Anzahl der Truppen nicht größer erscheinen möchte, Hirt. BG. — γ) absol. = zu Ohren dringen, zu Ohren kommen od. gebracht werden, hinterbracht werden (wie προςπίπτειν), concitatior clamor accidens ab increscente pugna, Liv.: unde (clamor) accidisset, woher es (das Geschrei) komme, Liv.: clamor deinde accidit novus, Liv.: fama accidit, classem Punicam adventare, es kam das Gerücht od. die Nachricht (zu Ohren) von der Annäherung der p. Fl., Liv.; vgl. *Drak*. Liv. 40, 32, 2.

II) trop.: 1) Jmd. treffen = auf Jmd. passen, istuc verbum vere in te accidit, Ter. A. 5, 3, 14. — 2) (von Ereignissen 2c.) vorfallen, vorkommen, eintreten, sich ereignen, sich zutragen, geschehen (u. zwar zufällig, unerwartet od. unvorhergesehen, wie προςπίπτειν, συμβαίνειν); mit *Dat. pers.* = Jmdm. widerfahren, begegnen, zustoßen (συμβαίνειν τινί), negotia, si qua acciderent, etwa vorkommende Geschäfte, Cic.: esset vitium, si non peteretur, sed accideret, wenn es nicht absichtlich, sondern zufällig wäre, Quint.: potest accidere promissum aliquod et conventum, ut etc., es kann ein Versprechen od. Uebereinkommen vorkommen, der Art, daß 2c., Cic.: nollem accidisset tempus, Cic.: si qua calamitas accidisset, Cic.: accidit fortunis omnium pernicies, Cic.: si quid gravius ei a Caesare accidisset, wenn C. strenger gegen ihn verführe, Caes. — Dah. insbes.: a) accidit = es ereignet sich, trifft sich, tritt der Fall ein, kömmt vor, trägt sich zu, geschieht, mit folg. ut (wenn der Fall als ein noch nicht gekannter, sich erst gestaltender dargestellt wird), wie casu accidit, ut id primus nunciaret, Cic.; od. mit folg. quod (wenn der Fall als schon vorhanden vorausgesetzt wird), wie accidit perincommode, quod eum nusquam vidisti, daß du ihn nirgends gesehen hast, ist ein unseliger Zufall, Cic.: od. mit folg. *Infin.* (wenn der Fall als Vorstellung, abstracter Begriff, dargestellt wird), nec acciderat mihi opus esse (vgl. συμβαίνει μοι παρεῖναι u. dgl.), Cic. — b) si quid alci accidat (od. accideret od. acciderit od. accidisset), d. i. α) mit u. ohne *humanitus* = wenn Jmdm. etwas (Menschliches) zustoßen od. begegnen -, d. h. (euphemist.) wenn er sterben sollte (wie εἴ τι πάθοι od. εἴ τι γένοιτο περὶ αὐτόν), Cic., Vell. u. A. — β) mit u. ohne *adversi* = wenn ihm etwas (ein Unfall) zustoßen od. begegnen sollte, wenn es unglücklich (im Kampfe 2c.) gehen sollte u. dgl., Cic., Caes., Nep. u. A. — 3) ausfallen, ablaufen, bene,

sed acquirendas, Cic. — II) überh. (durch Anstrengung u. Mühe) erwerben, verschaffen, sibi nihil, sibi dignitatem, Cic.: opes, Ov. – periculum, hostes alci, Just. – prägn., Etwas erwerben = Geld od. Reichthum erwerben, Quint. u. Juv.

acquīsītio (adq.), ōnis, *f.* (acquiro), I) (nach acquiro *no.* I) = d. Zuwachs, an Wasser, der Zufluß, Frontin. Aqu. 10 u. ö. — II) (nach acquiro *no.* II) d. Erwerbung, 1) eig., Tert. Exh. cast. 12. - bes. die Eigenthumserwerbung als Erwerbungsart, oft b. JCt. — 2) meton., d. Erwerb, Gewinn, Julian. epit. nov. *c.* 22. §. 82.

Acra, ae, *Acc.* an, *f.* (ἄκρα), eine Spitze, ein Vorgebirge, Acra Iapygia, sonst promontorium Salentinum, j. *Capo di St. Maria di Leuca*, Pl. 3, 11, 16. §. 100.

Acradīna, s. Achradina.

Acraeus, a, um (ἀκραῖος), auf Höhen verehrt, Beiname der Juno u. des Jupiter, die auf Höhen (Bergen, Burgen) ihre Verehrungsplätze hatten (s. Vitr. 1, 7, 1), Liv. 32, 33, 10 u. 38, 2, 5.

Ăcrăgas, Ăcrăgantīnus, s. Agrigentum.

acrātŏphŏrum (od. on), i, *n.* (ἀκρατόφορον), ein Gefäß zu unvermischtem Wein, Varr. u. Cic.

ācre, *Adv.* s. acer a. E.

ācrēdo, ĭnis, *f.* (acer), die Schärfe, der scharfe Geschmack, Pallad. 2, 15, 19.

acrēdŭla, ae, *f.* (gebildet wie ficedula von ficus, querquedula von quercus), Name eines unbestimmbaren Thieres, als Uebers. von des Aratus ὀλολυγών, wahrsch. d. Käuzchen, Cic. dDiv. 1, 8, 14 (wo die erste Sylbe lang) u. b. Auct. carm. de Philom. 15 (wo diese Sylbe kurz ist).

acrīcŭlus, a, um (acer), etwas scharf, reizbar, ille acriculus, jenes etwas reizbare Männchen, jener kleine Hitzkopf, Cic. Tusc. 3, 17, 38.

ācrĭfŏlĭus (acrufolius, agrifolius), a, um (acus, eris, u. folium) u. **ăquĭfŏlĭus**, a, um (acus, us, u. folium), nadelblätterig, d. h. Blätter mit verschiedenen nadelartigen Ausläufen habend, a) Form acrif. (acrufol., agrif.): α) *subst.* acrifolium od. agrifolium, ĭi, *n.* d. Stechpalme, Stecheiche, Form acrif., Tarquit. Prisc. bei Macr. Sat. 2, 16 (2, 20, 3 *ed. Jan.*) u. Not. Tiron. p. 170 *ed. Gruter.*: Form agrif., Pl. 24, 13, 72. §. 116. Plin. Valer. 2, 25; 3, 15; 3, 49. – u. dav. wieder β) *adj.*, acrifolius (acrufolius), a, um, von Stechpalmenholz, vectes, Cato RR. 31, 1 *ed. Gesn.* – b) Form aquif.: α) *adj.*: aquifolia ilex, aquifolia arbor, der Stechbaum, d. Stecheiche, Stechpalme, Pl. 16, 8, 12. §. 32; 24, 13, 72. §. 116. – β) *subst.*: aquifolia, ae, *f.* u. aquifolium, ĭi, *n.* d. Stecheiche, Stechpalme, Pl. 16, 18, 30. §. 73; 16, 25, 41. §. 98; 16, 43, 84. §. 231. – Dav. wieder *adj.*, aquifolius, a, um, von Stechbaumholz, vectes, Pl. 16, 43, 84. §. 230 (aus Cato RR. 31, 1, wo aber Gesn. nach den *codd.* acruf. hat, Schneider aquif.).

acrĭmōnia, ae, *f.* (acer), I) d. Schärfe im Geschmack, das Pikante (nicht gerade unangenehm, wie in acerbitas), von Senf, Zwiebeln, Salpeter rc. Col. u. Pl.: brassicae, Cato. —
II) trop., die Schärfe, die durchdringende Kra
Energie, Lebhaftigkeit im Betragen, Ausdr
rc., patris, Cic.: in vultu, AHer. – u. d. Schä
der Discussion, die bewegtere Rede (Ggl
sermo, die ruhigere Darstellung), AHer.

Acrĭsĭus, ii, *m.* (Ἀκρίσιος), König v
Argos, Sohn des Abas, Vater der Dan
Hor. Od. 3, 16, 1 sqq. Ov. M. 4, 608 u
Hyg. F. 63. – Dav. 1) Acrĭsiŏnē, es,
(Ἀκρισιώνη), Tochter des Acrisius, die Dan
Virg. Catal. 11, 33. — 2) Acrĭsiōnēus, a,
(Ἀκρισιώνειος), zum Acrisius gehörig, acri
neisch, arces, die Stadt Argos, Ov.: amor
der Danaë, Col.: muri, d. i. Ardea, von
Danaë erbaut, Sil.: so auch Acrisioneis Da
colonis fundasse urbem dicitur, Virg. Aen.
410. — 3) Acrĭsiŏnĭădes, ae, *m.* (Ἀκρισι
νιάδης), der Acrisioniade (d. i. Nachkomme
Acrisius) = Perseus, Ov. M. 5, 69.

1. **Acrītas**, ae, *m.* (Ἀκρίτας), ein Vorgebi
Messeniens, j. *Capo di Gallo*, Mel. 2, 3, 8
2, 7, 10 (wo *Acc.* -an). Pl. 4, 5, 7.

2. **ācrĭtas**, ātis, *f.* (acer), d. Schärfe, tr
= d. Eindringliche, veritatis, Att. b. Non. 4
14; vgl. Gell. 13, 3, 2.

ācrĭter, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (ac
scharf, I) von der thätigern Einwirkung auf
äußern Sinne u. v. der Thätigkeit der äuß
Sinne selbst: a) v. d. Thät. des Gesichtssinn
acr. intueri solem, scharf, mit unverwand
Blick in die S. sehen, Cic. — u. v. der Ei
auf den Gesichtssinn, acr. viridis, stechend,
haft grün, Pl. — b) v. d. Einw. auf d. Gef
heftig, schmerzhaft, caedunt acerrime vir
Cic. — c) v. d. Einw. auf das Gehör, du
dringend, laut, pronunciare, Pl. Ep. — II
d. Thätigkeit d. innern Sinne, Affecten rc.:
v. d. geistigen Sehkraft u. Verstandesthätigk
scharf, scharfsinnig, mit Umsicht, genau, vid
vitia, Cic.: intelligere, contemplari, Cic.: ac
rime asservare alqm, Jmd. auf's Schärfste be
achten, Cic. — b) v. d. Thätigkeit des Will
u. Handelns, feurig, energisch, hitzig, eifr
muthig, acriter et diu repugnare, Cic.: pugr
inire, Liv.: acrius persequi, Cic.: acerr
egi, Cic.: se morti offerre, Cic. — c) v
Thät. der Affecten, scharf, stark, heftig, leid
schaftlich, streng, hart, amatur atque eg
acriter, Plaut.: acrius cupere, Curt.: acerr
exspectare, sehnsüchtig, mit Schmerzen, Ci
victoriam acerrime in alqm exercere, Sal
v. Affect der Rede, heftig, hart, hitzig, a
inclamare, Plaut.: increpare, Curt.: alqd v
perare, Cic. — d) übh. scharf = stark, s
acerrime occupatus, Nep.

ācrĭtūdo, ĭnis, *f.* (acer), d. Schärfe, I) e
Saftes rc., Vitr. 2, 9, 12 u. a. — II) des W
lens u. Handelns, d. Energie, populi R
Gell. – im übeln Sinne, morum, Heftig
Bissigkeit, App.

acro, ōnis, *m.* (ἄκρων), I) d. äußersten T
des Leibes, bes. der Thiere, als Gericht ben
namentlich Schweinsknöchelchen (rein lat. c
porcina, trunculi suum), Spät. – Dass. a
cōlĭa, ōrum, *n.* (ἀκροκώλια), Spät. — I
Oberste eines Pflanzenstengels, Spät.

acrŏāma, ătis, *n.* (ἀκρόαμα, e. Vortrag
Unterhaltung; dh. meton.) die (bes. bei Ti

hospitio, *Plaut.* u. Liv., hospitio agresti, Cic.: alqm regio apparatu, Cic.: alqm bene, eleganter, Cic. — ββ) Jmd. so u. so **empfangen** = behandeln, freundlich, alqm leniter clementerque, Cic. – übel **empfangen** = **anlaufen lassen, anlassen, tractiren**, ut sum acceptus (angelaufen), Plaut.: alqm vehementer, Cic.: alqm male verbis, Cic.: alqm verberibus ad necem, Cic.: u. als milit. t. t., alqm male acc., Jmdm. e. Schlappe beibringen, Lentul. in Cic. Ep. u. Nep. — c) sinnlich, durch die Sinne aufnehmen, α) m. den äußern oder innern Sinnen **hinnehmen, in sich aufnehmen, auffassen, wahrnehmen, vernehmen**, eae res, quae sensu accipiuntur, Cic.: acc. oculis animove sensum, Cic.: alqd auribus, Cic.: alqd animo magis quam vultu, Liv.: accipite animis, Virg.: accipite (vernehmt, hört mit an) veterem orationem Archytae, Cic.: accipite nunc quid imperavit, Cic. – u. m. Angabe der Empfindung, der Gemüthsstimmung, mit der man Gehörtes aufnimmt, acc. alqd aequo animo, durius, severe, Cic.: *absol.*, acc. volenti animo de ambobus, *Sall.* — β) mit dem Verstande, Erkenntnißvermögen **auffassen, fassen, begreifen, verstehen**, quae (pars) quo facilius accipi possit, Cels.: quae parum accepi, Cic. – dh. **sich über etw. belehren lassen**, acc. causam, Cic. – u. etw. **erlernen, lernen**, haec arte accipi posse, Cic.: acc. celeriter od. non difficulter quae traduntur, Nep. u. Quint. — γ) mit dem Urtheil etw. so u. so **aufnehmen, auffassen, ansehen, nehmen, sich auslegen, erklären**, alqd aliter atque est, Ter.: alqd ad od. in contumeliam, Ter. u. Suet.: alqd in bonam partem, Cic.: verbum in duas pluresve sententias, AHer.: alqd in omen, Liv., in prodigium, Tac. – m. dopp. *Acc.*: beneficium contumeliam, Cic.: quid accipere debeamus figuram, was wir unter F. verstehen müssen, Quint.: u. so Urbis appellatio, etiam si nomen proprium non adjicitur, Roma tamen accipitur, unter der Benennung „Stadt" ist Rom zu verstehen, Rom gemeint, Quint. – m. *pro*: verisimilia pro veris, Liv.: gurdos, quos pro stolidis accipit vulgus, Quint.

B) prägn., **annehmen = nicht zurückweisen** (Ggstz. rejicere, repudiare), a) eig.: munera, Nep.: usuram numquam ab alqo, Nep.: est in non accipiendo nonnulla gloria, Cic. — b) übtr., **annehmen, nicht von sich weisen = sich gefallen lassen, mit etw. sich zufrieden erklären, etw. zulassen** (Ggstz. abnuere, repudiare), conditionem (Ggstz. ferre, stellen, u. repudiare, verschmähend zurückweisen), Cic. u. A.: pacem (Ggstz. abnuere), Liv.: orationem, Caes.: omen, Cic. u. A.: nomen, in die Wahlliste zulassen, Liv.: judicium, sich in e. gerichtl. Verfahren einlassen, Cic.: de plebe consulem non acc., Cic.: u. oft im Dialog, accipio, ich bins zufrieden, gut u. dgl., Ter., Hor. u. A.

II) in weiterer Bedtg. = übh. von Andern Gegebenes, Mitgetheiltes, Ueberliefertes ꝛc., ohne unser Zuthun **empfangen, bekommen, erhalten** (Ggstz. dare, tradere, reddere), a) überreicht, übergeben, überliefert ꝛc. bekommen: acc. adulterinos nummos pro bonis, Cic.: pecuniam numeratam ab alqo, Nep.: lucrum, Cic.: librum, literas ab alqo, Cic.: exercitum ab alqo, Caes.: rationes (Rechnungen) a colono, Cic.: stipendium de publico, Liv.: hereditatem a patre, Nep.: u. so durch Erbschaft sestertium vicies a patre, Nep.: solis lumen (v. Monde), Cic. – venenum, potionem, (einzunehmen) bekommen, Suet. u. Quint. – morem a majoribus, Cic.: salutem ab alqo, Cic.: plausum, palmam, Cic.: veniam, pacem, Just. — b) **zu verwalten** ꝛc., zur Verwaltung übertragen bekommen, honorem ab alqo, Cic.: provinciam, Cic.: muneris partem, Liv. — c) sinnlich wahrzunehmen bekommen, α) **empfinden, fühlen, erleiden**, voluptatem ex alqa re, Cic.; vgl. quam (voluptatem) sensus accipiens, Cic.: acc. vulnus, Cic.: plagam, Varr.: dolorem, Cic.: injuriam, leiden (Ggstz. facere), Cic.: detrimentum, Caes.: cladem apud Chaeroneam, Quint. — β) **vernehmen, hören, erfahren**, quum optatissimum nuncium accepissem m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: si te aequo animo ferre accipiet, Ter.: quae gerantur, accipies ex Pollio, Cic. – bes. v. Ueberkommen durch Hörensagen, durch histor. Ueberlieferung: alqd fando acc., Plaut.: famā atque auditione accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: a majoribus memoriā sic accepisse, Cato Frgm.: accepisse u. a majoribus sic accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: ut de Hercule accepimus, Cic. — γ) **lernen, erlernen**, disciplinam ab alqo, Caes.: primas artes ab iisdem magistris, Ov. – ☞ Archaist. *Fut. exact.* accepso, Pacuv. bei Non. 74, 31.

accipiter, tris, *m.* (accipio), **ein Habicht**, I) eig.: a) übh. = **Raubvogel, Stoßvogel**, Cic. u. A. — b) **der gemeine Habicht, Taubenstößer** (Falco palumbarius, L.), Hor. u. Col. — c) d. **Edelfalke, Sperber**, Ov. u. Mart. — II) übtr., v. Habsüchtigen, pecuniae, Geldhabicht, Plaut. Pers. 3, 3, 5. – ☞ Als *femin.* Lucr. 4, 1004.

accipitrīna, ae, *f.* (accipiter), **das Habichtskraut** (*hieracium, L.*), App. H. 30.

accipitro, āre (accipiter), **nach Habichtsart zerfleischen**, Laev. b. Gell. 19, 7, 11.

accītus, Abl. u, *m.* (accio), **das Herbeirufen, der Ruf**, Cic. u. Virg.

Accius, ii, *m.* s. Attius.

acclāmātio, ōnis, *f.* (acclamo), I) **das Zurufen, Zuschreien**, AHer. u. A. — II) insbes., **der Zuruf**, als laute Aeußerung des Mißfallens, Cic. u. A. – od. des Beifalls, **das Zujauchzen** (Ggstz. plausus, d. Beifallklatschen), Liv. u. A. – rei narratae vel probatae summa accl., **Ausruf über** ꝛc., Quint.

ac-clāmo, āvi, ātum, āre, **zurufen**, a) mit u. ohne *Dat. pers.*, α) mit Mißfallen, alci, Cic. u. A. — β) **beifällig zujauchzen**, omnes acclamarunt, Liv.: ei acclamatum est, Pl. Ep. — b) mit *Acc. pers.*, **Jmdn. laut bezeichnen, nennen**, alqm servatorem, mit lautem Zuruf als Erretter preisen, Liv.: si nocentem acclamaverant, schrieen sie: „Schuldig", Tac.

acclāro, āvi, āre (ad u. clarus), **klar machen = klar erkennen lassen, offenbaren**, certa signa acclarassis (st. acclaraveris), Liv. 1,18,9.

acclīnis, e (ad u. *cli-nis), I) **sich anlehnend, angelehnt**, parieti, Just.: trunco arboris, Virg. – v. Lebl., municipium monti accl., liegend am ꝛc., Amm. — II) trop.: acclinis falsis animus, zum F. gewandt (geneigt), Hor. Sat. 2, 2, 6.

ac-clīno (adcl.), āvi, ātum, āre, **anlehnen**,

hinneigen zu etwas, I) eig.: se in illum, Ov. — v. Local., castra tumulo sunt acclinata, Liv. — II) trop.: haud gravate se acclinaturos ad causam senatus, Liv. 4, 48, 9.

acclīvis, e (ad u. *cli-vis), lehne sich erhebend, lehne aufsteigend (Ggstz. declivis), pars viae, Cic.: aditus leniter accl., Caes.: collis leniter ab infimo accl., Caes.: terreni et placide acclives ad quendam finem colles (Ggstz. ardua [steile Höhen] et rectae prope rupes), Liv.: per acclive jugum (Ggstz. in aequo), Tac. — Nbf. acclivus, a, um, bei Ov. u. Manil.

acclīvitas, ātis, *f.* (acclivis), d. Lehne, a) = d. lehne aufsteigende Richtung, collis, Caes. — b) die lehne aufsteigende Anhöhe, Amm. 14, 2, 13.

ac-cognosco (od. adcogn.), ĕre, erkennen, Petr. u. Tert.

accŏla, ae, *m.* (accolo), der Anwohner, Nachbar, incolae, accolae, advenae, Plaut.: pastor accola ejus loci, Liv.: accolae Cereris, des Ceres-Tempels, Cic. — appofit., accolae fluvii, Nachbar-, Nebenflüsse, Tac. A. 1, 79, 3.

ac-cŏlo, colŭi, cultum, ĕre, an od. bei etwas wohnen, viam, am Wege, Liv.: locum, Cic.: gentes, quae Macedoniam accolunt, Liv.: pars Galliarum, quae Rhenum accolit, Tac.: fluvius accolitur oppidis, an dem Flusse liegen Städte, Pl. — accolentes, die Anwohner, Pl.

accommŏdāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accommodatus), passend, schicklich zu etwas, gemäß, ad veritatem acc. dicere, Cic.: definire ad commune judicium accommodatius, Cic.: ad naturam accommodatissime vivere, Cic.

accommŏdātio, ōnis, *f.* (accommodo), das Anpassen, I) die passende Einrichtung nach etwas, alcjs rei ad alqd, Cic. dInv. 1, 7, 9. AHer. 1, 2, 3. — II) trop., d. Sich-Anpassen, Sich-Anbequemen = d. Rücksichtsnahme auf rc., Cic. Verr. 3, 82, 189.

accommŏdātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accommodo), gehörig eingerichtet, passend, förderlich, geeignet, tauglich, v. Pers. = gemacht, geschickt, geneigt zu rc., ad alqd, od. bl. alci rei, Cic.: adversus alqd, Cels.

ac-commŏdo, āvi, ātum, āre, etwas an etwas anpassen, anlegen, anfügen, aufsetzen, auflegen u. dgl., I) eig.: mit ad od. mit bl. *Dat.*, coronam sibi ad caput, Cic.: clipeum ad dorsum, Plaut.: calauticam capiti, Cic.: gladium dextrae, in die R. nehmen, Lucil. b. Cic.: lateri ensem, Virg.: emplastra fracto capiti, Cels.: insignia, Caes. — II) trop.: A) etw. einer Sache anpassen = etw. nach etw. od. ihm gemäß einrichten, abmessen, einer Sache anbequemen, sumptus ad mercedes, Cic.: testes ad crimen, angemessen od. beliebig beiziehen (heranziehen), Cic.: jusjurandum suum ad alcjs testimonium, als Geschworener nach Jmds. Zeugniß sein Urtheil abfassen, Cic.: ad hanc praesensionem nihil video quod accommodem, was mir dazu passen, d. i. was ich daraus folgern könnte, Cic.: orationem auribus auditorum, Cic.: orandae litis tempus, günstig legen, Cic.: iidem versus alias in aliam rem accommodari posse, angepaßt werden, Cic. — ad voluntatem alcjs et arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare, sich bequemen, Cic.: dh. se ad remp. et ad magnas res gerendas, sich bequemen zu rc., Cic.: vim ad eam, quam sentiam, eloquentiam, sein Talent nach dem vorschwebenden Ideal von Beredtsamkeit bilden, Cic. — dah. accommodare alci de habitatione, mit Jmd. Nachsicht haben in Betreff der W., Cic. — B) (nachaug.) übh. an etw. heranbringen; dh. a) beilegen, diis effigiem, Curt.: alci verba, in den Mund legen, Quint. — b) zukommen lassen, verwenden, anwenden, geben, hergeben, widmen, opem, consilium, JCt.: curam pratis, Quint.: nonnullam operam his studiis, Quint.: lapis dentifriciis accommodatur, wird zum Zahnpulver angewendet, benutzt, Pl. — se od. animum alci rei, sich mit etwas befassen, in etwas einlassen (im guten u. übeln Sinne), Suet. A. 98 *extr.* u. D. 8. — u. so se alci, sich mit Jmd. einlassen, Suet. Tib. 48. — se ducem alci, sich hergeben zum rc., Suet. G. 9.

ac-commŏdus, a, um, schicklich, passend zu etwas, alci rei, Virg., Stat.

ac-congĕro, gessi, gestum, ĕre, zu-, zusammentragen, dona alci, Plaut. Truc. 1, 2, 17.

accorpŏro, āre (ad u. córpus), mit einem Ganzen vereinigen, einverleiben, mit *Dat.*, Amm.: accorporari carinis, sich anhängen an rc., Solin.

ac-crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, geneigt seyn zu glauben, alqd, Lucr. u. Col.: alci alqd, Plaut.: alci, Hor.: absol., vix accr., Cic.: non accr., Nep. — ☞ Archaist. *Conjunct. Praes.* accreduas, Plaut. As. 5, 2, 4.

ac-cresco, crēvi, crētum, ĕre, I) dazuwachsen, vermehrend hinzukommen, 1) im Allg., mit *Dat.*, veteribus negotiis nova accrescunt, Pl. Ep.: trimetris accrescere jussit nomen iambis, ließ gewinnen, Hor. — 2) insbes., Jmdm. zuwachsen, als Zuwachs des Vermögens zufallen, alci litibus, Ps. Sall. Decl. in Cic. 2, 9. p. 1051 *ed. Cortt.* (p. 281 *ed. Gerl.*): u. so von Erbantheilen u. Vermächtnissen, JCt.: dh. jus accrescendi, das Zuwachsrecht, JCt. — II) in od. an sich wachsen, wachsend sich vergrößern, fort und fort steigen, (dem Umfang, der Stärke, der Zahl nach) zunehmen, sich vermehren (Ggstz. decrescere), flumen subito accrevit, Cic.: accrescit caespes pectori usque, Tac. — accrescit dolor, Nep.: amicitia cum aetate, Ter. — quum dictis factisque omnibus vana accresceret fides, Zutrauen immer mehr wuchs (stieg), Liv. — nati accrescunt, wachsen, nehmen zu der Zahl nach, Stat. — ☞ *Partic.* accretus, a, um, a) angewachsen an etwas, eruca araneo accreta, Pl. 11, 32, 37. §. 112. — b) dicht, Sever. in Aetna 433.

accrētio, ōnis, *f.* (accresco), das Anwachsen, die Zunahme (Ggstz. deminutio), luminis, Cic. Tusc. 1, 28, 68.

accŭbātio, f. L. für accubitio, w. s.

accŭbĭtālia, ium, *n.* (*sc.* stragula), die über das *accubitum* (s. d. W.) gelegten Decken u. Polster, Trebell. Poll. Claud. 14.

accŭbĭtio, ōnis, *f.* (accubo), I) d. Sich-Niederlegen, Platznehmen, bes. bei Tische (nach röm. Art auf dem *triclinium* od. *accubitum*), ingressus, cursus, accubitio, inclinatio, sessio, Cic.: acc. epularis amicorum, Cic. — II) meton. = accubitum (w. s.), Scriptt. HA.

accŭbĭto, āre = *accubo* (w. s.), Sedul. in carm. pasch. prol. 2.

accŭbĭtōrius, a, um (accubo), zum Liegen

gehörig, vestimenta, Tischkleidung, Petron. 30, 11 (*al.* cubitoria).

accŭbĭtum, i, *n.* (accubo), eine lange niedrige Lagerstätte bei Tische, für eine größere Anzahl Tischgenossen (während das *triclinium* nur für drei Personen war), Lampr. Elag. 19 u. ö.

accŭbĭtus, us, *m.* = accubitio (w. s.), Varr. Frgm. u. Stat.

ac-cŭbo, bŭi, bĭtum, āre, hingelagert seyn, lagern, hingelagert liegen, I) im Allg., m. *Dat.*, quoi bini custodes semper accubant, Plaut.: u. *absol.*, Furiarum maxima juxta accubat, Virg. – v. Weingefäßen, Sulpiciis horreis, Hor. – v. Local. (für das gewöhnliche *adjacēre*), theatrum Tarpejo monti accubans, Suet. — II) insbes.: 1) bei Tische auf dem *triclinium* liegen (s. accumbo), in convivio, neben Jmd. beim Gastmahl, Cic.: apud alqm, bei Jmd., an seinem Tische als Gast, Cic.: accuba, liege = leg dich, Plaut. — 2) beischlafend neben einer Person liegen, m. *cum*, cum amica, Plaut.: m. *Acc.*, scortum, Plaut.

accŭbŭo, *Adv.* (accubo), anliegend, beiliegend, zum Scherz nach *assiduo* gebildetes W., Plaut. Truc. 2, 4, 68.

ac-cūdo, di, sum, ĕre, hinzuschlagen, -prägen; dh. scherzh. übtr. = zum Kaufgebot hinzufügen, tres minas accudere etiam possum, Plaut. Merc. 2, 3, 96.

accumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre (ad u. *cumbo), sich hinlagern, lagernd sich hinlegen, I) im Allg. (Ggstz. ambulare, sedere): cum alqo, Plaut.: in via, Plaut.: in acta cum suis, Nep.: v. Schwimmenden, summis accumbet in undis, Manil. — II) insbes.: 1) bei Tische auf dem Speisesopha sich hinlagern, Platz nehmen, Perf. accubuisse = Platz genommen haben, lagern, ire accubitum, zu Tische gehen, Plaut.: accumbere mensam, Attius b. Non.: in epulo, in convivio alcjs, Cic.: epulis, Virg.: cum alqo, mit, neben Jmd. (als Mitgast), Mart.: accubuisse apud alqm, bei Jmd. (an dessen Tische als Gast), Cic.: accubuisse supra od. infra alqm, Cic.: eodem lecto, Liv.: in summo lecto, auf dem obersten Platze des Speisesophas, Plaut.: accumbens, der bei Tische liegende, Suet. Vesp. 5. — 2) sich zum Beischlafe zu Jmd. legen, Jmd. beschlafen, alci, Tib. u. Prop.: alqm, Plaut.

accŭmŭlāte, *Adv.* m. *Superl.* (accumulo), gehäuft = überreichlich, omnia prolixe accumulateque polliceri, App.: munus hoc accumulatissime tuae largiamur voluntati, AHer.

accŭmŭlātĭo, ōnis, *f.* (accumulo *no.* II), als *t. t.* der Gartenk., das Häufeln, Behäufeln, arborum, Pl. 17, 26, 39. §. 246.

accŭmŭlātor, ōris, *m.* (accumulo), der Anhäufer, opum, Tac. A. 3, 30, 1.

ac-cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, I) immer hinzufügend etw. zu e. hohen Haufen (cumulus) bilden, hoch aufhäufen, A) eig.: arenae congeriem, Pl.: auget, addit, accumulat, bildet Haufen auf Haufen (von Geld), Cic. — B) übtr.: 1) im Allg., curas, Ov.: clades, Sil.: caedem caede, Mord auf Mord häufen, Lucr.: acc. inaniter, den Ausdruck häufen, Gell. — 2) insbes.: a) in gehäuftem Maße, d. i. überreichlich zukommen lassen, -erweisen, alienas res, Liv.: alci summum honorem, Ov. — b) prägn., überreichlich mit etw. versehen, überhäufen, caput crinibus, Prud.: animam nepotis his donis, Virg. — II) *t. t.* der Gartenk., die Erde um die Wurzeln der Bäume od. Weinstöcke herum erhöhen, häufeln, behäufeln, arbores, vineas, radices, Pl.

accūrāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accuratus), mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, ausführlich, alqd studiose accurateque facere, Cic.: acc. agere multis verbis, Cic.: acc. et diligenter, acc. et exquisite disputare, Cic.: acc. perscribere, Cic.: acc. de alqo scribere, Cic.: acc. alqm fallere, behutsam, vorsichtig, Ter. – accuratius aedificare, Caes.: accuratius agere cum alqo, Nep. – accuratissime tutari causam, Cic.

accūrātĭo, ōnis, *f.* (accuro), d. Aufwand von Sorgfalt, in inveniendis componendisque rebus mira acc., Cic. Brut. 67, 238. – ad omnem accurationem tondēre, mit d. größten Sorgfalt, Veget. 1, 56, 35.

accūrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accuro), mit Sorgfalt gemacht, -bearbeitet, sorgfältig, genau, ausführlich, speciell u. tiefer eingehend, nur v. Lebl. (während *diligens* v. Pers.), *sermo*, Cic.: oratio, Cic.: cultus corporis, Gell.: malitia, ausstudirte List, Plaut. – accuratiorem delectum habere, Liv. – accuratissimae literae, Cic.

ac-cūro, āvi, ātum, āre, Sorgfalt od. Sorge auf etwas verwenden, etwas pünktlich besorgen, mit Sorgfalt betreiben, bereiten rc., a) *alqd*: omnes accurare addecet, ut etc., Plaut.: rem, Cic.: prandium alci, Plaut. — b) *alqm*, (Jmd. als Gast) abwarten, bewirthen, hospites, Plaut. – ☞ Archaist. accurassis = accuraveris, Plaut. Pers. 3, 1, 65. u. Ps. 4, 1, 29. – Paragog. *Infinit. Praes. Pass.* accurarier, Plaut. Men. 1, 3, 25.

ac-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, heran-, hinzulaufen, eilig herzukommen, herbeieilen (zu Fuße, Wagen, Pferde rc.), ad praetorem, Cic.: ad honores, Pl. Ep.: Romam, Cic.: in Tusculanum, Cic.: in auxilium, Suet.: mit bl. *Acc.*, epulas, App. – v. Lebl., istae imagines ita nobis dicto audientes sunt, ut, simul atque velimus, accurrant, daß sie nach unserm Willen augenblicklich herbeieilen, Cic. dDiv. 2, 67, 138.

accursus, us, *m.* (accurro), das Herzulaufen, der Anlauf, das schnelle Anrücken, Tac. u. Val. Max.

accūsābĭlis, e (accuso), anklagens-, tadelnswerth = verwerflich, Cic. Tusc. 4, 35, 75.

accūsātĭo, ōnis, *f.* (accuso), I) jede Anschuldigung, Beschwerde, Klage, a) vor dem Richter, die Anklage wegen eines Verbrechens, accusationem factitare, Cic., od. exercēre, Tac., vom Anklagen Profession machen: accusationem conflare, adornare, veranlassen, anstiften, Tac.: accusationem intendere, anhängig machen, Tac.: accusationem comparare atque constituere od. instruere atque comparare, die Kl. gehörig einleiten, mit nöthigen Beweisen unterstützen, Cic.: accusationem capessere, betreiben, Tac.: accusatione desistere, Cic. Frgm., od. accusationem dimittere, AVict., die Kl. aufgeben. — b) übh.: Hannibalis, gegen den rc., Liv.

— II) meton., die Anklageschrift, Klage (Ggstz. defensio), accusationem legere, Pl.: accusationis quinque libri (von den verrinischen Reden), Cic.

accūsātīvus, a, um (accuso), die Anklage betreffend; dh. als gramm. *t. t.*, casus accus., der Accusativ od. vierte Fall, Quint. 7, 9, 10 u. spät. Gramm. (bei Varr. LL. 8, 37. §. 66 *casus accusandi*).

accūsātor, ōris, *m.* (accuso), I) ein Kläger, Ankläger, u. zwar gew. in Criminalsachen, Cic. u. A.: selten in Civilsachen, wie Cic. Partit. 32, 110. — II) ein Angeber, Denunciant (*delator*) übh., Juv. 1, 161. Suet. A. 66.

accūsātōrie, *Adv.* nach der Ankläger Art, anklägerisch, loqui, mit der dem Ankläger eigenthümlichen Uebertreibung, Cic.: agere cum alqo, Cic. — Von

accūsātōrius, a, um (accusator), zum Ankläger gehörig, Ankläger-, anklägerisch, vitam accusatoriam vivere, das Leben (die Lebensart) eines Anklägers führen, Quint. 12, 7, 3. — animus, artificium, mos et jus, Cic.: lex, Cic.: vox, Liv.

accūsātrix, īcis, *f.* (accusator), I) die Anklägerinn, Pl. Ep. 10, 67 u. 68. — II) die Beschwerdeführerinn, Plaut. Asin. 3, 1, 10.

accūsito, āre (*Freq.* v. accuso), anklagen, beschuldigen, deorum ullum, Plaut. Most. 3, 2, 22.

accūso, āvi, ātum, āre (ad u. causa), gegen Jmd. eine Klage od. Beschwerde wegen etwas anbringen, Jmd. anklagen, I) als gerichtl. *t. t.*, Jmd. vor dem Richter peinlich (in Criminalsachen) anklagen (Ggstz. alqm defendere, Jmd. vertheidigen, u. causam dicere, sich vertheidigen), absol., Cic. u. A.: suis certis propriisque criminibus, Cic.: crimine invidiae, durch eine aus Haß hervorgegangene Beschuldigung = durch eine gehässige B., Nep.; aber crimine incesti, durch die B. der etc., VMax.: m. *Genit.* des Verbrechens, ambitus, Cic.: proditionis, ante actarum rerum, Nep.: od. mit *de* u. Abl. des Verbr., de veneficiis, Cic.: od. mit *inter* u. Acc. der Verbrecher, inter sicarios, als Meuchelmörder, Cic. — auch mit *Genit.* der Strafe, auf die der Kläger anträgt, capitis, auf Leib u. Leben, Cic. — acc. alqm m. folg. quod (weil, daß), Nep. u. A. — m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. A. 14, 18 *in.* — II) wie unser „Jmd. od. etwas anklagen", übh. = über Jmd. od. etwas sich beschweren, sich beklagen, sich aufhalten, Jmdm. wegen etwas Vorwürfe machen, ihn ausschelten, tadeln (Ggstz. excusare, expurgare, laudare), alqm liberius, Cic.: alqm de epistolarum negligentia, Cic.: in quo te accuso, Cic.: desperationem, superbiam alcjs, Cic. — m. folg. quod (weil, daß), zB. alqm in epistola quadam, quod m. Conjunctiv, Cic. — m. folg. cur, zB. quod me saepe accusas, cur hunc meum casum tam graviter feram, debes ignoscere etc., Cic.: qua in re primum illud reprehendo et accuso, cur in re tam vetere quidquam novi feceris, Cic. — ☞ casus accusandi, der vierte Fall, Accusativ, Varr. LL. 8, 37. §. 66.

Acē, ēs, *f.* (Ἄκη), Stadt in Phönizien, später Ptolemais od. Acca, j. *St. Jean d'Acre*, Nep. Dat. 5, 1. Pl. 5, 19, 17. §. 75.

acentētus, um (ἀκέντητος), ohne Punkte od. Flecken, Pl. u. Fronto.

ăceo, ēre, sauer od. (v. Wein) Essig seyn, Cato RR. 148. — Trop., unangenehm seyn, mentio pectori acet, Sid. Ep. 7, 6.

acĕphăli, ōrum, *m.* (ἀκέφαλοι), die Häretiker, die das Oberhaupt der Kirche nicht anerkennen, Isid. 5, 39. §. 39 sq.; 8, 5. §. 66.

1. **ăcer**, ĕris, *n.* d. Ahornbaum, d. Ahorn (als Baum u. als Holz), Pl. u. Ov.

2. **ācer**, acris, e (v. Stamme AC, wie acuo, acies u. a.), spitzigscharf, schneidend, I) eig.: wie acria arma, Lucil. b. Non. 261ᵛ, 6: hastas gerunt, angusto et brevi ferro, sed ita acri etc., Tac. G. 6 *in.*: acrioribus stimulis (bildl.), Tac. H. 1, 15, 4.

II) übtr.: A) v. d. äußern Sinnen, ihren Wahrnehmungen u. den dieselben erregenden Gegenständen: 1) v. Geschmack = scharf, pikant, beißend, sapor, Pl. — u. scharf etc. für den Geschmack (Ggstz. mollis, lenis, dulcis), cibus interdum *mollis*, interdum *acer*, Cels.: rapula, Hor.: acetum, Cels.: manducare quae sunt acerrima, id est sinapi, allium, cepam, Cels.: humores, scharfe Säfte im Magen, Cic.: stomachus post vinum, der durch den Wein zu viel Schärfe bekommt, Hor.: dh. *subst.* acria, ium, n. a) Scharfes = scharfe Speisen, ut vitet acria, ut est sinapi, cepa, allium, Varr. b. Non. — b) das Scharfe, die Schärfe, viscerum, Pl.: in cibis, Pl. — 2) v. Gefühl = empfindlich für das Gefühl, schneidend, stechend, beißend, übh. schmerzhaft, frigus, Lucr.: hiems, Hor.: tempestates, rauhe Witterung, Caes.: sol (ὀξὺς ἠέλιος, Odyss.), die stechende, scharfbrennende S., Hor. u. A., od. solis potentia, Virg. — so auch sitis, Tibull.: morbus, Plaut.: dolor, Cic.: egestas, peinlich bittere Noth, Lucr. — 3) vom Gehör = durchdringend fürs Gehör, scharf-, helltönend, gellend, grell, kreischend, tibia, Hor.: flammae sonitus, das Knittern u. Knattern, Virg.: vox, Lucr.: vox acrior (Ggstz. jucundior), Quint.: syllabae acres (Ggstz. leniores), Quint. — 4) v. Geruch, durchdringend, penetrant, odor, Lucr. u. Pl.: unguenta summā et acerrimā suavitate condita, Salben vom stärksten und durchdringendsten Geruch (Ggstz. ung. moderata, mäßig duftende), Cic. — 5) v. Gesicht, durchdringend, scharf, acerrimus sensus videndi, Cic. — u. (wie ὀξύς) blendend fürs Gesicht, blendend hell, lebhaft (von Farbe), bes. hell- od. hochpurpurfarbig, hochroth, splendor, Lucr.: rubor, Sen.

B) von den die innern Sinne erregenden Gegenständen u. von den innern Sinnen selbst, 1) von den Empfindungen des innern Gefühls = stechend, nagend, empfindlich, schmerzlich, peinigend, peinlich, cura, Lucr.: dolor, Virg.: memoria, schmerzliches Andenken, Tac.: poenitentia, peinlich bittere, Tac. — 2) v. d. Verstandeskräften u. ihren Aeußerungen, durchdringend, scharf, scharfsinnig, fein, treffend, acies (ingenii), Cic.: vir acerrimo ingenio, Cic. — investigator, Cic.: judicium acrius et certius, Cic.: memoria (Gedächtniß), Cic. — 3) als moralische Eigenschaft: a) von Seiten des Willens, feurig, hitzig, eifrig, rüstig, thatkräftig, ingenium, Sall.: animus, Cic. — testis, Cic.: civis acerrimus, ein sehr feuriger Patriot, Cic.: acrior in rebus gerendis, Cic.: bes. von Kriegern, mi-

lites, Cic.: hostis, Cic.: u. so equus (Streitroß), Virg. — b) von Seiten der Affecten, hitzig, heftig, leidenschaftlich, streng, wild (Ggstz. modestus, quietus, lenis, mitis, mollis), qui quum *ita vehemens acerque* venisset, ut etc.; ita eum *placidum mollemque* reddidi, ut etc., Cic.: acerrima uxor, heftig, aufgebracht, Plaut.: pater, streng, Ter.: aestimator, Cic.: potor, ein starker Zecher, Hor. — so von Thieren, aper, Hor.: leo, Nep.: bes. von hitzigen Jagd- od. Haushunden, Cic., Hor. u. A.; vgl. *Schwabe* Phaedr. 3, 7, 18. — u. von den Affecten selbst, heftig, stark, leidenschaftlich, ira, Lucr.: amor gloriae, cupiditas, luctus, Cic.: acrior ad venerem feminae cupido quam regis, Curt. — dh. c) übh. von abstracten, poet. auch von concreten Dingen, bei denen mit Eifer, Feuer, Heftigkeit, Strenge &c. zu Werke gegangen wird, auch wir: hitzig, heftig, scharf, gewaltig, eifrig, empfindlich, hart, acriora consilia (Ggstz. cauta), Tac.: acerrima consilia (Ggstz. inertissima), Hirt. bei Cic.: acre bellum, Cic.: militia, wo wacker gefochten wird, Hor.: nox, wo es hart hergeht, Cic.: poena, Lucr.: supplicium, Cic. — u. so wohl auch pocula, aus denen scharf gezecht wird = große, Hor. — a) acer als *fem.* u. acris als *masc.* b. Enn. nach Prisc. 647 P. — b) Form acrus, a, um, b. Spät. — c) acre, *adv.* = acriter, Sall. Fragm. u. A.

1. **ăcĕrătos**, on (ἀκέρατος), ungehörnt, cochleae aceratoe, Pl. 30, 6, 15. §. 46.

2. **ăcĕrātus**, a, um (v. acus, ĕris), mit Spreu vermischt, lutum, Paul. Diac. p. 20, 10 u. p. 187, 7. Non. 445, 21.

ăcerbe, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acerbus), herb, nur übtr., I) streng, mit Strenge od. Härte, unfreundlich, grausam (Ggstz. comiter, leniter), accusare, Cic.: necare, Cic.: acerbius invehi in alqm, Cic.: acerbissime dicere, Caes.: acerbissime exigere pecunias, Caes. — II) schmerzlich, mit Schmerzen, mit Unwillen, alqd ferre, Cic.: acerbius inopiam ferre, Caes.

ăcerbĭtas, ātis, *f.* (acerbus), I) eig.: 1) der herbe Geschmack unreifer Früchte, Cic. u. Pl. — meton., die unreifen, noch herben Früchte selbst, Pall. 3, 9, 12. — 2) d. herbe, scharfe Geruch, Amm. 23, 6, 17. — II) übtr.: 1) von moralischen Eigenschaften, die Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit im Betragen (Ggstz. comitas, lenitas), morum, naturae, Cic.: censoria, Liv.: poenarum, Strenge, Liv. — u. der Rede, sententiarum, verborum, Cic.: orationis, Liv.: salis, das Beißende des Witzes, Quint. — 2) vom Schicksal, das Herbe, die Drangsal, summi luctus mei, Cic.: temporis Sullani, Cic. — im Plur., omnes perferre acerbitates, Cic.

ăcerbĭtūdo, ĭnis, *f.* (acerbus) = acerbitas (w. s.), nach Gell. 13, 3, 2.

ăcerbo, āre (acerbus), I) verbittern, verleiden, gaudia, Stat.: mortem, VFl. — II) verschlimmern, crimen, Virg.: nefas, Stat.

ăcerbus, a, um (v. 2. acer), scharf, schneidend für die Sinne, I) eig.: 1) den Mund zusammenziehend, herb von Geschmack (Ggstz. dulcis, mitis, suavis), Neptuni corpus (Meerwasser), Lucr.: sapor, Pl.: bes. von unreifem Obst, scharf, herb, u. dh. unreif, unzeitig, roh übh., pirum, Varr.: oliva, Pl.: uva, Phaedr.: u. trop., unreif, unzeitig, frühzeitig, virgo, Ov.: res, Cic.: funus, Virg.: partus, Ov. — 2) für das Gehör, schneidend, grell, serrae horror, Lucr.: vox, AHer. u. Sen. — 3) empfindlich für das Gefühl, schneidend, rauh, frigus, Hor.: ictus phalangii, Pl. — 4) unangenehm für das Gesicht, vultus acerbi, sauere, finstere, Ov. — *Acc. Plur. neutr.* poet. für das *Adv.*, acerba tuens, Virg. — II) übtr. auf das innere Gefühl, a) v. Pers., rauh, streng, abstoßend, grämlich (Ggstz. moderatus, remissus), acerbus in exigendo, Cic.: inimicus, hostis, Cic.: acerbos e Zenonis schola exire, Sauertöpfe, Cic. — b) v. Zuständen, herb, schwer, beschwerlich, bitter, schmerzlich, betrübend, traurig, ut acerbum est, Plaut.: acerba ex amore homini oblata, Ter.: incendium, Cic.: supplicium, Cic.: imperium acerbius, Nep.: recordatio, Cic.: funus, Plaut. u. Cic.: mors, Nep.

ăcernus, a, um (acer, ĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Virg.: solium, Virg.: mensa, Hor.

ăcĕrōsus, a, um (acus, ĕris), voll Spreu, Lucil. bei Non. 445, 14.

ăcerra, ae, *f.* das Weihrauchkästchen, ein Gefäß, worin der Weihrauch, den man bei Opfern, Verbrennung der Todten &c. verbrauchte, aufbewahrt wurde, Cic., Virg. u. A.

Ăcerrae, ārum, *f.* I) Stadt in Campanien, nahe bei Neapel, am Flusse Clanius (u. dessen Ueberschwemmung oft ausgesetzt, s. Virg. Ge. 2, 225. Sil. 8, 537), vom Hannibal im zweiten pun. Kriege zerstört, später wiederhergestellt, j. *Acerra*, Liv. 23, 17, 1 sqq.; 27, 3, 6. — Dav. Acerrāni, orum, *m.* die Ew. v. Acerra, die Acerraner, Liv. — II) fester Platz der Insubres in Gallia transpadana, j. *Gerrha*, Pl. 3, 14, 19. §. 114.

ăcersĕcŏmes, ae, *m.* (ἀκερσεκόμης), mit ungeschornem Haupthaar, *lat.* intonsus, bei den Griechen Beiname des Apollo u. Bacchus; übtr., v. e. „schönlockigen Lieblingssklaven“, Juv. 8, 128.

ăcervālis, e (acervus), aufgehäuft, für das griech. σωρείτης, ein Trugschluß durch Anhäufung, Cic. dDiv. 2, 4, 11.

ăcervātim, *Adv.* (acervo), haufenweise, in Haufen, in Massen (Ggstz. singuli), Lucr., Varr. u. A. — Trop., multa ac. frequentans, eine Masse von Gedanken aufhäufend, Cic.: ac. reliqua dicere, summarisch, Cic.

ăcervātio, ōnis, *f.* (acervo), das Anhäufen, saporum (Ggstz. cibus simplex), Pl. 11, 53, 117. §. 282.

ăcervo, āvi, ātum, āre (acervus), in Haufen bringen, häufen, aufhäufen, I) eig.: promiscue acervati cumuli hominum, Liv.: u. (im Bilde) immensus aliarum super alias acervatarum legum cumulus, Liv. — II) übtr., in der Rede = in Masse zusammenstellen, plura remedia, Pl.: nec verba modo, sed sensus quoque idem facientes acervantur, Quint.

ăcervus, i, *m.* (verwandt m. ἀγείρω), e. zusammengetragene, e. aufgeschüttete Masse gleichartiger Gegenstände, e. Haufen, I) eig.: frumenti, Plaut.: tritici, Cic.: farris, Virg.: aeris et auri, Hor.: pecuniae, Cic.: corporum (Leichenhaufen), Cic.: acervi Romanorum corporum, Hügel von Römerleichen, Liv.:

ac. caecus, v. Chaos, Ov.: ac. feralis, v. Scheiterhaufen, VFl.: sarcinas in acervum conjicere, Liv. — II) übtr.: 1) e. Masse, Menge, facinorum, Cic.: officiorum negotiorumque, Pl. Ep. — 2) der durch Anhäufung der Gründe gebildete Trugschluß, griech. σωρείτης, Cic. u. A.

ăcesco, ăcŭi, ĕre (aceo), sauer werden, Hor., Pl. u. A.

Ăcĕsīnēs, is, *m.* (Ἀκεσίνης), ein Fluß in Indien, der auf seinem linken Ufer den Hydaspes, auf seinem rechten aber den Hydraotes in sich aufnimmt und dann als bedeutender Strom in den Indus fällt, j. *Dschenab* od. *Tschenaub*, Curt. 8, 9, 8: *Dat.* Acesini, Curt. 9, 4, 1: *Acc.* Acesinem, Curt. 9, 3, 20. Just. 12, 9, 1. — Nbf. Ăcĕsīnus, i, *m.* Pl. 6, 20, 23. §. 71 u. 37, 13, 76. §. 200 *ed. Sillig.* Mel. 3, 7, 6 *codd. optt.* (s. *Tzsch.* Tom. 2. P. 3. p. 247).

Ăcĕsīnus, i, *m.* I) Nbf. v. Acesines, w. s. — II) ein Fluß auf der taurischen Halbinsel, Pl. 4, 12, 26. — Dav. Ăcĕsīnus, a, um, acesinisch, agmina, VFl. 6, 69.

ăcĕsis, Acc. in, *f.* (ἄκεσις), eine Art Berggrün, zur Heilung dienlich, Pl. 33, 5, 28. §. 92.

Ăcesta, ae, *f.* (Ἀκέστη), alte Stadt auf der Nordküste Siciliens, in der Nähe des Berges Eryx, vom Könige Acestes benannt, früher Egesta, v. d. Römern Segesta (w. vgl.) gen., j. *Castel a Mare di Golfo*, Virg. Aen. 5, 718: Trojana A., Sil. 14, 220. — Dav. a) Ăcestaei, ōrum, *m.* die Einw. v. Acesta, die Acestäer, Pl. — b) Ăcestenses, ĭum, *m.* die Ew. v. Acesta, d. Acestenser, Cic.

ăcētābŭlum, i, *n.* (acetum), eig. „ein Essigbecher"; dh. jedes becherartige Gefäß, e. Becher, I) eig.: a) als Gefäß, Quint. 8, 6, 35: des Taschenspielers, Sen. Ep. 45, 7. — b) als Maß für feuchte und trockene Dinge, der vierte Theil einer hemina, und von Gewicht vier attische Drachmen, Cels. u. Pl. — II) übtr. (wegen der Aehnlichkeit), t. t. 1) der Anatomie, die Pfanne, Hüftpfanne, Pl. 28, 11, 49. §. 179. — 2) der Zoologie, die Saughöhle an jedem Arme der Polypen, das Saugnäpfchen, Pl. — 3) der Botan.: a) die Saugwarze an der Pflanzenwurzel, Pl. — b) d. Knospensitz der Feige, Pl.

ăcētāria, orum, *n.* (acetum), mit Essig u. Oel Angemachtes, Salat, Pl. 19, 4, 19. §. 58 u. ö.

ăcētasco, āvi, ĕre (acetum), sauer-, zu Essig werden, quod acetaverit, App. Herb. 3.

acēto, āre, alt für agitare, PDiac. p. 23, 10.

ăcētum, i, *n.* (aceo), saurer Wein, Weinessig, u. dann Essig übh., I) eig.: ac. Aegyptium, Cic. Frgm.: mulsum acetum, Honigmeth, Pl.: prandere cum aceto et sale, Plaut.: saxa ardentia infuso aceto putrefacere, Liv. — II) trop., Schärfe, scharfer-, beißender Witz od. Spott, Plaut.: Italo perfusus aceto, Hor.

Ăchaei, orum, *m.* (Ἀχαιοί), I) die Achäer, die von ihrem Stammvater Achäus benannten Bewohner der griech. Landschaft Achaja (s. unten *no.* II, 2 b. W.), Liv. 27, 29 sqq. — Appellat. für Griechen übh., a) nach homer. Sprachgebr., Pl. 4, 7, 14. §. 28. Juv. 3, 61. — b) nach röm. Sprachgebr., d. Ew. der röm. Provinz Achaja = ganz Griechenland (Thessalien ausgenommen), Cic. Div. in Caecil. 20, 64 u. s. — c) die Ew. einer griech. Colonie am Pontus Euxinus, Ov. P. 4, 10, 27. Pl. 6, 5, 4. §. 16. — II) Davon abgeleitet: 1) Ăchaeus, a, um (Ἀχαιός), a) zu Achaja gehörig, achäisch, fines, Lucr. — b) übh. griechisch, Stat. — 2) Ăchāĭa, ae, *f.* (Ἀχαΐα) od. in Prosa Ăchāja, ae, *f.* a) das Land der Achäer, die Landschaft Achaja, das nördl. Küstenland des Peloponnes, Pl. u. Ov. — b) nach der Eroberung Korinths 146 v. Chr. Name für ganz Griechenland (Thessalien ausgenommen) als römische Provinz, Cic. u. Pl. — 3) Ăchāĭăs, ădis, *f.* (Ἀχαιάς), eine Achäerinn, achäische od. griechische Frau, Ov. — 4) Ăchāĭcus, a, um (Ἀχαϊκός), achäisch, griechisch, Cic.: homines, Leute, die nach Griechenland reisen, Cic. — 5) Ăchāis, ĭdis od. ĭdos, *f.* (Ἀχαΐς), e. Achäerinn, Ov.: auch poet., das Achäerland = Griechenland, Ov. — 6) Ăchāĭus, a, um, poet. für *Achaicus*, achäisch od. griechisch, Virg. u. A. — 7) Ăchīvi, orum, *m.*, die Achiver (Achäer) od. homerischen Griechen, Cic. u. A. — Sprüchw., quidquid delirant reges plectuntur Achivi (b. Wolf), Hor. Ep. 1, 2, 14. — *Adj.* Achīvus, a, um, achivisch (achäisch), griechisch, Ov.

Ăchaemĕnes, is, *m.* (Ἀχαιμένης), Ahnherr d. altpersischen Könige, Großvater des Cyrus u. Stifter des Geschlechtes der Achämeniden, dives Ach., poet. für großen asiatischen Reichthum übh., Hor. Od. 2, 12, 21. — Dav. 1) Ăchaemĕnĭdae, arum, *m.* (Ἀχαιμενίδαι), die Achämeniden (s. vorher), Pl. 6, 23, 26. §. 98. — 2) Ăchaemĕnĭus, a, um, persisch od. parthisch, Hor. u. Ov. — 3) Ăchaemĕnis, ĭdis, *f.* ein bernsteinfarbiges Zauberkraut, Pl. 24, 17, 102. §. 161, das. auch hippophobas gen., weil vorzügl. die Stuten es scheuen, nach App. H. 58 = polion (w. s.).

Ăchaeus, s. Achaei.

Acha-ia, -ias, -icus, -is, -ius, -ja, s. Achaei.

Ăcharnae, ārum, *f.* (Ἀχαρναί), bedeutender Flecken in Attika, Stat. Th. 12, 623. — Dav. a) Ăcharnānus, a, um, aus Acharnä gebürtig, acharnanisch, civis (Bürgerinn), Nep. Them. 1, 2 (wo man aber jetzt mit Aldus Halicarnasia liest). — b) Ăcharneus (dreisylb.), ei, *m.* (Ἀχαρνεύς), e. Acharner, Sen. Hippol. 21.

1. **Ăcharnē**, ēs, *f.* (Ἀχάρνη), Stadt Thessaliens in Magnesien, Pl. 4, 9, 16.

2. **ăcharnē**, ēs, *f.* ein Seefisch, der Meerwolf (*Perca labrax*, *L.*), Pl. 32, 11, 53. §. 145. Lucil. b. Gell. 10, 20, 4.

Ăcharneus, s. Acharnae.

1. **Ăchātes**, ae, *m.* (Ἀχάτης), I) e. Fluß in Sicilien, j. *Dirillo* (im *Val di Noto*), Pl. 3, 8, 14. §. 90. Sil. 14, 228, an dessen Ufern zuerst der Achatstein gefunden wurde, Pl. 37, 10, 54. §. 139. — II) des Aeneas getreuster Gefährte, Virg. Aen. 1, 178. Ov. F. 3, 604.

2. **ăchātes**, ae, *m.* (ἀχάτης, ὁ), d. Achat, achates lapis, Solin. 5, 2.: bl. achates, Pl. 37, 1, 3. §. 5. u. 37, 10, 54. §. 139 (irrthümlich an beiden Stellen, da er an gemma dachte, als *fem.* gebraucht, was ihm Isid. 16, 11, 1 nachschreibt).

Ăchĕlōus, i, *m.* (Ἀχελῷος), größter Fluß

Griechenlands, vom Pindus herab, als Grenzscheide Aetoliens u. Acarnaniens, ins ionische Meer fallend, j. *Aspro Potamo*: hochverehrt als Flußgott, Ov. Met. 9, 1 *sqq.*: dh. sein Name für Wasser überh., Macr. Sat. 5, 18. – Dav. 1) **Ăchĕlōïas**, ădis, *f.* u. **Ăchĕlōis**, ĭdis, *f.* (*Ἀχελωΐς*), Tochter des Achelous; dah. Acheloiades u. Acheloides, poet. für „die Sirenen", Ov. — 2) **Ăchĕlōïus**, a, um (*Ἀχελώϊος*), a) zum Flußgott-, zum Fluß Achelous gehörig, acheloisch, cornua Acheloia, des Achelous, Ov.: Calirrhoe Acheloia, Tochter des Achelous, Ov.: pocula Acheloia, Wasser, Virg. — b) ätolisch, heros, v. Tydeus, Stat.

Ăchĕron, tis, *Acc.* tem u. ta, *m.* (*Ἀχέρων*), I) ein Fluß in Thesprotia, der durch den Sumpf Acherusia fließt u. in das ionische Meer mündet, j. *Gurla* od. Fluß von *Suli*, Liv. 8, 24, 3. — II) e. Fluß in Bruttien, j. *Mucone*, nach A. *Lese*, Liv. 8, 24, 11 (wo die Nbf. Acheros). Just. 12, 2, 14. — III) mythol. Fluß in der Unterwelt, über welchen die Schatten wandern mußten, Cic. ND. 3, 17, 43 u. s.: dh. für die Unterwelt selbst (in Prosa Acheruns, w. s.), Hor. Od. 1, 3, 36: Acheronta movebo, die Hölle in Bewegung setzen, Virg. Aen. 7, 312. – Dav. abgeleitet: 1) **Ăchĕrontēus**, a, um (*Ἀχερόντειος*), zum Acheron gehörig, acherontisch, Claud. RPros. 2, 351. — 2) **Achĕrontĭa**, ae, *f.* kleine Stadt in Apulien, an Calabriens Grenze, j. *Acerenza*, Hor. Od. 3, 4, 14. — 3) **Ăchĕrontĭcus**, a, um, acherontisch, stagna, Prud. Cath. 5, 128: libri, heilige Bücher, der Sage nach vom Etrusker Tages geschrieben, wahrsch. auf acherontische Todtensacra sich beziehend, Arn. 2, 62; s. Müllers Etrusker 2, 27 u. 28. — 4) **Ăchĕrontīni**, orum, *m.* e. Stadtgemeinde in Bruttium, in der Nähe des Flusses Acheron, Pl. 3, 5, 10. §. 73.

Ăchĕros, s. Acheron.

Ăchĕruns, tis, *Acc.* tem u. ta, *m.* u. (selten) *f.*, latein. Form für Acheron, bes. = die Unterwelt (constr. m. ad, ex, ab, od. wie die Städten. auf die Frage wohin? im bl. *Acc.*, auf die Frage woher? im bl. *Abl.*, auf die Frage wo? im bl. *Abl.* od. im *loc.* Acherunti = in der Unterwelt), Enn. bei Cic. Tusc. 1, 16, 37. Lucr. 4, 171. Cic. pRSen. 10, 25. Nep. Dion. 10, 3: *loc.* Acherunti bei Plaut. Capt. 3, 5, 31 u. a. – dh. Acheruntis pabulum, Höllenfutter (v. e. verderbten, verworfenen Menschen), Plaut. Cas. 2, 1, 12: Acheruntis ostium, Höllenthor (v. e. übelriechenden Ort), Plaut. Trin. 2, 4, 124: mittere alqm ad Acheruntem, Jmd. tödten, Plaut. Cas. 2, 8, 11: abire ad Acheruntem, sterben, Plaut. Poen. prol. 71: Acheruns ulmorum, Prügelschlund, scherzh. von e. Sklaven, auf dessen Rücken oft Ruthen zerschlagen werden, Plaut. A. 4, 2, 9. – ☞ A bei Plaut. gew. lang, bei Lucr. immer kurz. – Dav. 1) **Ăchĕruntĭcus**, a, um, acheruntisch, Plaut.: senex, dem Tode nahe, Plaut. — u. dazu 2) d. griech. Form: **Ăchĕrūsĭus**, a, um (*Ἀχερούσιος*), a) *adj.* acherusisch = acherontisch, α) zum Fluß Acheron gehörig, aqua, Liv. — β) zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, templa, die Unterwelt, Enn. b. Cic.: vita, trauriges, angstvolles Leben, Lucr. – b) *subst.* **Ăchĕrūsĭa**, ae, *f.* (*Ἀχερουσία*), α) ein Sumpf in Thesprotia, durch welchen der Acheron fließt, Pl. — β) ein See in Campanien zwischen Misenum u. Cumä, j. *Lago della Collucia*, Pl. — γ) eine mephitische Höhle in Bithynien, durch welche Hercules den Cerberus holte, Mela: auch **Ăchĕrūsis**, ĭdis, *f.* (*Ἀχερουσίς*) gen., VFl.

ăchēta, ae, *m.* (*ἀχέτης* dorisch st. *ἠχέτης*), die männliche singende Cikade, Pl. 11, 26, 32. §. 92.

Achilla, s. Acilla.

Ăchillēa, -ēis, -ĕos, s. Achilles.

Ăchilles, is, *m.* (*Ἀχιλλεύς*, dh. auch Achilleus dreisylb., Grut. Inscr. 669, 6, u. bei Dicht. auch *Gen.* Achillĕi od. Achilli: *Acc.* Achillĕa: *Voc.* Achille: *Abl.* Achilli), Achilles, der mit Kraft und Schönheit ausgerüstete griech. Held vor Troja, Sohn des Peleus, Königs von Thessalien, u. der Nereide Thetis, Vater des Pyrrhus od. Neoptolemus, Virg. Aen. 1, 468 sqq. Ov. M. 12 *extr.* u. 13 *in.* Hyg. F. 107 u. A. – dah. appellat., ein Achilles = ein schöner u. kräftiger Held od. Jüngling überh., Plaut. Mil. 4, 2, 63. Virg. Aen. 6, 89. Gell. 2, 11, 1. VMax. 3, 2, 21. — Dav. *abgeleitet*: 1) **Ăchillēis**, ĭdos, *f.* die Achilleide, ein unvollendetes Heldengedicht des Statius. — 2) **Ăchillēus**, a, um (*Ἀχίλλειος*), zum Achilles gehörig, achilleisch, des Achilles, stirps, Virg.: comae, Mart.: statuae, Statuen, die nackend eine Lanze hielten, Pl.: cothurnus, der hohe tragische Stil des Epos, dessen Gegenstand häufig Achilles war, Prop. – *Subst.* a) in der Geogr.: α) Achillēa (insula) od. Achillis insula, ae, *f.* (auch Leuce, *Λευκή* gen.), an der Mündung des Borysthenes gelegene Insel, mit einem fabelhaften Heiligthum des Achilles, Mela u. Pl. – Achillēa, ae, *f.* eine Insel bei Samos im ägäischen Meere, Pl. — β) Achilleus cursus (*Ἀχίλλειος δρόμος*), Achilles Rennbahn, eine jetzt durch Anschwemmung sehr veränderte Halbinsel an der Mündung des Borysthenes, wo Achilles ein Wettrennen gehalten haben soll, Pl. u. (gr. d.) Mela. — γ) Achillēum, i, *n.* (*Ἀχίλλειον*), fester Ort beim Vorgebirge Sigeum in Troas, von den Mytilenäern erbaut, mit dem Grabhügel des Achilles, Pl. — b) in der Botan.: α) Achillēa, ae, *f.* (*sc.* herba) u. Achillēos, i, *f.* (*ἡ Ἀχίλλειος sc. βοτάνη*), eine nach der Sage von Achilles zur Heilung des Telephus aufgefundene Pflanze, die Schafgarbe, Pl. — β) Achillēum, i, *n.* e. Gattung zarten Schwammes, Pl. — 3) **Ăchilliăcus**, a, um = *Achilleus*, Ven. Fort. 7, 8 *extr.* — 4) **Ăchillīdes** (nicht Achilleides), ae, *m.* (*Ἀχιλλείδης*), ein Achillide, d. i. Nachkomme des Achilles, Ov.

Ăchivi u. **Achivus**, s. Achaei *no.* II, 7.

achlis, *Acc.* im, *f.* nach Pl. 8, 15, 16. §. 39. ein wildes Thier im Norden, nach Neueren identisch mit alces.

Ăchōlla, s. Acilla.

achōr, ōris, *m.* (*ἀχώρ*), der Schorf, Grind am Kopfe der Kinder, Spät.

Achradīna, ae, *f.* (*Ἀχραδινή*), der durch Größe u. Bevölkerung wichtigste Stadttheil v. Syracus, mit den schönsten öffentl. Plätzen und

Gebäuden (Basilica, Prytaneion ꝛc.), Cic. Verr. 4, 53, 119. Liv. 25, 24, 10.

achras, ădis u. ădos, *f.* (ἀχράς), d. wilde Birnbaum, d. wilde Birne, Col. 7, 9, 6 u. a.

ăcia, ae, *f.* (acus), e. Einfädelfaden, e. Faden zum Nähen u. Heften, Cels. u. A. – Sprüchw., ab acia et acu mi (mihi) omnia exposuit, bis ins kleinste Detail, Petr. 76, 11.

ăcicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. acus), e. kleine Nadel zum Kopfputz, Cod. Th. 3, 16, 1.

Ăcīdălia, ae, *f.* (Ἀκιδαλία), e. Beiname der Venus, von der Quelle Acidalia in Böotien, wo die Grazien, Töchter der Venus, sich badeten, Virg. Aen. 1, 720 *Serv.* – Dah. Ăcīdălius, a, um, zur Acidalia (Venus) gehörig, nodus, Venusgürtel, Mart.: arundo, Rohr v. Cnidus, Mart.

ăcĭdē, *Adv.* m. *Comp.* (acidus), sauer, trop. = unangenehm, lästig, Petr. u. Vulg.

ăcĭdĭtas, ātis, *f.* (acidus), d. Säure, MEmp. 20.

ăcĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. acidus), säuerlich, sapor, Pl.: aqua, fons, Sauerbrunnen, Pl.

ăcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (aceo), scharf, I) eig.: a) sauer für Geschmack u. Geruch, sapor, lac, Pl.: inula, Hor.: venae fontium, Sauerbrunnen, Vitr.: acetum acidissimum, Plaut.: creta, in Essig eingeweichte, Mart. – *subst.* acida, orum, *n.*, Pl. — b) gellend, widerlich für's Gehör, canticum, Petr.: sonus acidior, Petr. — II) übtr.: a) widerlich, lästig, unangenehm für das innere Gefühl (Ggstz. dulcis), v. Lebl., alci invisus acidusque, Hor.; v. Pers., alci acidus ac molestus, Sen. — b) scharf, beißend, homo acidae linguae, Sen. rhet.: als Beiname, Quint.

ăcĭēs, ēi, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch acuo u. a.; *Genit.* archaist. auch acii u. acie), d. Schärfe, Schneide, I) eig. = d. scharfe Rand, d. scharfe Spitze, securis, Cic.: falcis, Virg.: hastae, Ov.: rostri, Pl.: vitri, Pl. – dh. mera acies (ferri), das scharfe Korn des Eisens, der Stahl, Pl. – aciem hebetare, praestringere, Pl.: aciem excitare od. trahere (v. Wetzstein), Pl.: im Bilde, patimur hebescere aciem horum auctoritatis, lassen die Schärfe ihres Beschlusses stumpf werden, Cic. — II) übtr.: A) v. Auge: a) das Scharfe, Stechende des äußern Blickes, oculorum, Caes. BG. 1, 39, 1. — b) d. Schärfe des Auges, α) d. Sehkraft, d. gute Gesicht, mit u. ohne oculorum, Cic. u. A.: bonum incolumis acies, malum caecitas, Cic. – u. d. Sehkraft in der Bewegung u. Thätigkeit, d. Augenmerk, d. Blick, aciem alci ad se dirigere, Catull.: aciem in omnes partes dirigere, Ov. – poet., v. Blick = Blinken der Sterne, stellis acies obtusa videtur, Virg. — β) d. materielle Sehe, d. Pupille, Cic. ND. 2, 57, 142 u. A. – meton. (poet.), d. Auge, Virg. u. A. — c) d. Schärfe, Sehkraft des Geistes, animi, ingenii, mentis, heller Geist, heller Verstand, helle Einsicht ꝛc., Cic. – u. d. Sehkraft des Geistes in Thätigkeit, d. geistige Augenmerk, d. Blick, aciem in omnes partes intendere, Cic. – B) als milit. t. t., die gleichs. d. Schneide eines Instrumentes vorstellende Fronte eines zur Schlacht aufgestellten Heeres, d. Schlachtlinie, d. Schlachtreihe, sowohl a) d. einzelne Treffen, prima acies, das Vordertreffen, Liv.: acies novissima od. extrema, das Hintertreffen, media, das Mitteltreffen, Centrum, dextra, der rechte Flügel, Liv.: tertia acies, Caes.: quarta acies, quam instituerat sex cohortium, Caes.: aciem simplicem dirigere, Hirt.: triplicem aciem instruere, Caes. — als b) die ganze durch die einzelnen Linien gebildete Schlachtreihe, Schlachtordnung, ac. exercitus nostri, Cic.: aciem instruere, Cic.: agmina potius, quam acies pugnabant, mehr in Marschcolonnen, als in Schlachtlinien, Liv.: totā acie dimicare, Liv. – von Reiterei, acies equitum, Liv., equestris, Vell. – von Schiffen, quarum (navium) acie constituta, Nep. — als c) das in förmlicher Schlachtordnung gegen den Feind thätige Heer, d. förmliche Schlacht, d. Feldschlacht, Pharsalica, Cic.: equestris, Curt.: in aciem educere, Liv., producere, Nep.: in aciem prodire, Cic.: cadere in acie, Liv.: ex ipsa acie a fratre missus, vom Schlachtfelde weg, Liv. – poet., Vulcania acies, Virg. – Wieder übtr., v. Wortkampf, orationis aciem contra conferam, ich will ihn anreden, Plaut.: nos autem jam in aciem dimicationemque veniamus, Cic.

Ăcīliānus, a, um, zum Acilius gehörig, acilianisch, annales, die Geschichtswerke des C. Acilius Glabrio, Liv. 25, 39, 12. – Von

Ăcīlius, a, um, Benennung e. röm. *gens*, mit den Familien der Aviolae, Balbi, Glabriones, unter denen bes. bekannt: Man. Acil. Glabrio, Prätor 556 d. St., Consul 562, Besieger des Antiochus u. der Aetoler, Liv. lib. 36 sq. – C. Acil. Glabrio, Verf. einer röm. Geschichte in griech. Sprache, welche Claudius Quadrigarius ins Lateinische übersetzte, Cic. Off. 3, 32, 115; vgl. Liv. 25, 39, 12: Dollmetscher der als Gesandte im Senate auftretenden griech. Philosophen Carneades, Diogenes u. Critolaus, Gell. 7, 14, 9. – Acil. Glabrio, Consul mit Trajan, auf Befehl des K. Domitian 95 n. Chr. hingerichtet, weil er ihm als Neuerer verdächtig war, Suet. Dom. 10. Juv. 4, 94. – *Adj.*, acilisch, lex Acilia, *i. e.* Man. Acilii Glabrionis de repetundis, wonach sofort auf die Anklage u. Vertheidigung der Richter erkennen, od. auch eine weitere Instruction (*ampliatio*) verlangen konnte, Cic. Verr. 1, 9, 26.

Ăcilla u. **Ăcylla** u. **Ăcholla** (in Hdschrn. u. frühern Ausgg. auch Achilla), ae, *f.* (bei Strabo Ἄχολλα, bei Ptol. Ἄχυλα), Stadt der Karthager in Byzazium, j. Trümmern bei *Elalia*; Form -illa, Hirt. BAfr. 33, 3 u. 4 *ed. Nipp.*: Form -ylla, Liv. 33, 48, 1 *ed. Weissenb.* – Dav. Ăcillītānus u. Ăchollītānus, a, um, acillitanisch, achollitanisch, oppidum Achollitanum, Pl. 5, 4, 4. §. 30 *ed. Sillig.* – Plur. Acillitani (Achillitani, Aquillitani), orum, *m.*, d. Ew. v. Acilla, d. Acillitaner, Ac. bei Hirt. BAfr. 33, 5 *ed. Nipp.*: Aqu. bei Gruter. Inscr. 512, 28.

Acimincum, i, *n.* Stadt in Niederpannonien, wahrsch. beim j. Slankamen in Slavonien, Amm. 19, 11, 8.

Acincum, i, *n.* befestigte Stadt in Niederpannonien, wahrsch. j. Alt-Ofen, Amm. 30, 5, 13.

Ăcīna, s. acinus.

ăcīnăces, is, *m.* (ἀκινάκης), d. krumme, kurze Säbel der Perser, Meder u. Scythen, Hor., Curt. u. A.

ăcĭnārius, a, um (acinus), zu den Weinbeeren (Trauben) gehörig, dolia, Traubenkufen, Varr. RR. 1, 22, 4.

ăcĭnātĭcius, a, um (acinus), aus Weinbeeren bereitet, vinum, köstlicher, aus getrockneten Weinbeeren gemachter Wein, Pallad. 1, 6. Cassiod. Var. 12, 4.

ăcĭnētos, i, *m.* (ἀκίνητος, unbeweglich), einer von den Aeonen der Valentinianer, Tert. adv. Val. 8.

Acinippo, Stadt in Hispan. Baetica, j. Ruinen auf e. Berge b. *Ronda la Vieja*, Pl. 3, 1, 3, §. 14.

ăcinos, i, *f.* (ἄκινος), ein wohlriechendes Kraut, nach Einigen wilde Basilie, Pl. 21, 27, 101. §. 174.

ăcĭnōsus, a, um (acinus), weinbeerartig, semen asari, Pl.: caulis, Pl.

ăcĭnus, i, *m.* u. **ăcĭnum**, i, *n.* die kleinere Beere, bes. d. Traubenbeere (hingegen baca = die einzeln stehende Beere), a) übh., d. Beere des Holunders, Epheus, Pl.: d. Mispel, d. Granatapfel, Pl. — b) insbes., d. Weinbeere, ac. uvae duracinae od. passae, Suet. u. Pl.: u. acini vinaceus, Weinbeerkern (wofür acinus allein niemals steht), Cic. — ☞ Nbf. acina, ae, *f.*, Catull. 27, 4.

ăcĭpenser, ĕris, *m.* (acus u. pesna = penna), ein bei den Alten hochgeschätzter Fisch, nach Cuvier der Sterlet (*Acipenser Ruthenus, L.*), nach Andern d. Stör, Cic. u. A. – Andere Schreibart aquipenser, PDiac. p. 22, 13. – Nbf. ăcipensis, is, *m.* Mart. 13, 91.

Ăcis, ĭdis (Ἄκις), I) *m.* ein Fluß auf Sicilien, am nördl. Fuße des Aetna, mit klarem, gesundem, seiner Kälte wegen gerühmtem Wasser, j. *Fiume di Jaci*, Ov. F. 4, 468 (wo *Voc.* Aci). Claud. RPros. 3, 332 (wo A kurz ist). – der Mythe nach ein schöner Hirt u. Liebhaber der Galatea, Ov. Met. 13, 750 sq. — II) *f.* eine der cykladischen Inseln, später Siphnus gen., Pl. 4, 12, 22. §. 66.

ăclys, ȳdis, *f.*, später **ăclis**, ĭdis, *f.* (viell. verkürzt aus ἀγκυλίς), e. kurzer Wurfspieß, -Speer mit e. Riemen (flagellum), mittelst dessen sie geschleudert u. wieder zurückgezogen wurden, Virg. u. A.

Acmŏnia, ae, *f.* (Ἀκμωνία), Stadt Großphrygiens, an der Straße von Dorylaum nach Philadelphia, j. *Ahatkoi*, wovon Acmŏnensis, e, acmonensisch, A. civitas, A. legati, Cic. Fl. 15, 34: *Plur. subst.* Acmŏnenses, ium, *m.* d. Ew. v. Acmonia, die Acmonenser, Cic. Fl. 15. §. 34 u. 36; 16. §. 38.

Acmŏnides, is, *m.* (Ἀκμονίδης), einer von Vulkans Schmiedegesellen, Ov. F. 4, 288.

acna u. **acnŭa**, ae, *f.* (ἄκαινα), e. Feldmaß von 120 Fuß im Quadrat, Scriptt. RR.

Ăcoenŏnŏtus, i, *m.* (ἀκοινώνητος), d. Nichtgerntheiler, als Name eines nur auf seinen Vortheil bedachten Pädagogen, Juv. 7, 218.

ăcoetis, is, *f.* (ἄκοιτις), d. Bettgenossinn = Gattin, Lucil. b. Non. 26, 5.

ăcoetos, on (ἄκοιτος, ohne Lager), nicht absetzend, keinen Niederschlag bildend, mel, Jungfernhonig, Pl. 11, 15, 15. §. 38 *codd. Barb.*

ăcŏnīti, *Adv.* (ἀκονιτί), ohne Staub, bes. ohne den Staub der Kampfplätze, d. h. ohne Mühe, Pl. 35, 11, 40. §. 139.

acŏnītum, i, *n.* (ἀκόνιτον), ein giftiges Kraut, Sturmhut, Wolfswurz, begriff mehrere Arten der Gattung *Aconitum* u. vorzüglich *A. Napellus*, Pl.: poet. übh. = Gift, Virg. u. A.

ăcontias, ae, *m.* (ἀκοντίας), I) ein Sternmeteor mit pfeilartigem Schweif, nach Pl. 2, 25, 22. §. 89. – II) e. schnell zufahrende Schlangenart, Amm. 22, 15, 27.

ăcontizo, āre (ἀκοντίζω), wie der Wurfspieß fortschießen, schießen, v. Blute, Veget. 1, 26, 4 u. a.

ăcŏpos, on od. um (ἄκοπος), Müdigkeit u. Schmerz vertreibend, nur *subst.*: I) acopos, i, *f.* a) (*sc.* gemma) eine Steinart, viell. ein mit goldfarbigem Kies belegter Quarzkrystall od. Spath, Pl. 37, 10, 54. §. 143. — b) (*sc.* herba) e. officinelle Pflanze, sonst anagyros gen., Pl. 27, 4, 13. §. 30. — II) acopum, i, *n.* (*sc.* unguentum), eine Linderungssalbe, ein Liniment, Cels. u. Pl.

ăcor, ōris, *m.* (v. aceo), die Säure, der saure Geschmack, Quint. u. A.: Plur. acores, Pl. Ep.

acorna, ae, *f.* (ἄκορνα), eine Art gelber Distel, Pl. 21, 16, 56. §. 95.

ăcŏron od. **um**, i, *n.* (ἄκορον) u. **ăcŏros**, i, *f.* (ἄκορος), e. perennirende Wasserpflanze mit gewürzhafter, genießbarer Wurzel, unser Kalmus (*Acorus Calamus, L.*), Cels. u. A.

ac-quiesco, ēvi, ētum, ĕre, bei od. nach etw. zur Ruhe kommen, Ruhe finden, I) körperl. ausruhen, a) v. leb. Wesen, Cic. u. A.: tres horas, Cic.: in lecto, Curt.: lassitudine, vor M., Nep. — dh. α) mit u. ohne somno = schlafen, Curt. u. A. — β) euphemist., wie unser zur Ruhe kommen, -eingehen = sterben, morte, Tac.: absol., Nep. — b) v. Lebl., zur Ruhe kommen, ruhen, teneram vineam melius adminiculo modico quam vehementi palo acquiescere, ruhe bei od. an ꝛc. = lehne sich an ꝛc., Col.: aures in eo (extremo) acquiescant, ruhen am Schlusse der Periode, Cic.: civitas acquiescens, Cic.: rem familiarem saltem acquiescere, nicht angegriffen werden, Liv.: dolor admotis consolationibus acquiescit, ruht (hört auf), Pl. Ep. — II) geistig, a) im Gemüthe Ruhe gewinnen, sich beruhigen, Trost u. Ruhe finden, numquam sinit (improbitas) eum respirare, numquam acquiescere, Cic.: in his (litteris tuis) acquiesco, Cic.: in quo uno (*sc.* in te) acquiesco, Cic. — b) mit seinen Wünschen ꝛc. zur Ruhe kommen = mit Befriedigung, mit Wohlbehagen bei etw. verweilen, sich durch etw. befriedigt od. erfreut fühlen, in adolescentium caritate, Cic.: m. bl. *Abl.*, Clodii morte, Cic.: m. *Dat.*, Sen. u. A. — c) mit seinen Zweifeln sich zur Ruhe begeben = einverstanden seyn, Cic. Ac. 2, 46, 141. – dh. überh. Jmd. beipflichten, Glauben beimessen, Recht geben, m. *Dat.*, Suet. u. JCt.

acquīro (adq.), sīvi, sītum, ĕre (ad u. quaero), I) (als Zuwachs zum Vorhandenen) dazu erwerben, -gewinnen, de possessione detrahere, acquirere ad fidem, den Credit vermehren, Cic.: gratias non modo retinendas,

sed acquirendas, Cic. — II) überh. (durch Anstrengung u. Mühe) erwerben, verschaffen, sibi nihil, sibi dignitatem, Cic.: opes, Ov. – periculum, hostes alci, Just. – prägn., Etwas erwerben = Geld od. Reichthum erwerben, Quint. u. Juv.

acquisītio (adq.), ōnis, *f.* (acquiro), I) (nach acquiro *no.* I) = d. Zuwachs, an Wasser, der Zufluß, Frontin. Aqu. 10 u. ö. — II) (nach acquiro *no.* II) d. Erwerbung, 1) eig., Tert. Exh. cast. 12. - bes. die Eigenthumserwerbung als Erwerbungsart, oft b. JCt. — 2) meton., d. Erwerb, Gewinn, Julian. epit. nov. *c.* 22. §. 82.

Acra, ae, *Acc.* an, *f.* (ἄκρα), eine Spitze, ein Vorgebirge, Acra Iapygia, sonst promontorium Salentinum, j. *Capo di St. Maria di Leuca*, Pl. 3, 11, 16. §. 100.

Acradina, s. Achradina.

Acraeus, a, um (ἀκραῖος), auf Höhen verehrt, Beiname der Juno u. des Jupiter, die auf Höhen (Bergen, Burgen) ihre Verehrungsplätze hatten (s. Vitr. 1, 7, 1), Liv. 32, 33, 10 u. 38, 2, 5.

Ăcrăgas, Ăcrăgantīnus, s. Agrigentum.

acrātŏphŏrum (od. on), i, *n.* (ἀκρατόφορον), ein Gefäß zu unvermischtem Wein, Varr. u. Cic.

ācre, *Adv.* s. acer *a.* E.

ācrēdo, ĭnis, *f.* (acer), die Schärfe, der scharfe Geschmack, Pallad. 2, 15, 19.

acrēdŭla, ae, *f.* (gebildet wie ficedula von ficus, querquedula von quercus), Name eines unbestimmbaren Thieres, als Uebers. von des Aratus ὀλολυγών, wahrsch. d. Käuzchen, Cic. dDiv. 1, 8, 14 (wo die erste Sylbe lang) u. b. Auct. carm. de Philom. 15 (wo diese Sylbe kurz ist).

ācrĭcŭlus, a, um (acer), etwas scharf, reizbar, ille acriculus, jenes etwas reizbare Männchen, jener kleine Hitzkopf, Cic. Tusc. 3, 17, 38.

ācrĭfŏlius (acrufolius, agrifolius), a, um (acus, eris, u. folium) u. **ăquĭfŏlius**, a, um (acus, us, u. folium), nadelblätterig, d. h. Blätter mit verschiedenen nadelartigen Ausläufen habend, a) Form acrif. (acrufol., agrif.): α) *subst.* acrifolium od. agrifolium, ĭi, *n.* d. Stechpalme, Stecheiche, Form acrif., Tarquit. Prisc. bei Macr. Sat. 2, 16 (2, 20, 3 *ed. Jan.*) u. Not. Tiron. p. 170 *ed. Gruter.*: Form agrif., Pl. 24, 13, 72. §. 116. Plin. Valer. 2, 25; 3, 15; 3, 49. – u. dav. wieder β) *adj.*, acrifolius (acrufolius), a, um, von Stechpalmenholz, vectes, Cato RR. 31, 1 *ed. Gesn.* – b) Form aquif.: α) *adj.*: aquifolia ilex, aquifolia arbor, der Stechbaum, d. Stecheiche, Stechpalme, Pl. 16, 8, 12. §. 32; 24, 13, 72. §. 116. – β) *subst.*: aquifolia, ae, *f.* u. aquifolium, ĭi, *n.* d. Stecheiche, Stechpalme, Pl. 16, 18, 30. §. 73; 16, 25, 41. §. 98; 16, 43, 84. §. 231. – Dav. wieder *adj.*, aquifolius, a, um, von Stechbaumholz, vectes, Pl. 16, 43, 84. §. 230 (aus Cato RR. 31, 1, wo aber Gesn. nach den *codd.* acruf. hat, Schneider aquif.).

ācrĭmōnia, ae, *f.* (acer), I) d. Schärfe im Geschmack, das Pikante (nicht gerade unangenehm, wie in acerbitas), von Senf, Zwiebeln, Salpeter ꝛc. Col. u. Pl.: brassicae, Cato. — II) trop., die Schärfe, die durchdringende Kraft, Energie, Lebhaftigkeit im Betragen, Ausdruck ꝛc., patris, Cic.: in vultu, AHer. – u. d. Schärfe der Discussion, die bewegtere Rede (Ggstz. sermo, die ruhigere Darstellung), AHer.

Ācrĭsius, ĭi, *m.* (Ἀκρίσιος), König von Argos, Sohn des Abas, Vater der Danaë, Hor. Od. 3, 16, 1 sqq. Ov. M. 4, 608 sqq. Hyg. F. 63. – Dav. 1) Acrĭsĭōnē, es, *f.* (Ἀκρισιώνη), Tochter des Acrisius, die Danaë, Virg. Catal. 11, 33. — 2) Acrĭsĭōnēus, a, um (Ἀκρισιώνειος), zum Acrisius gehörig, acrisioneisch, arces, die Stadt Argos, Ov.: amores, der Danaë, Col.: muri, d. i. Ardea, von der Danaë erbaut, Sil.: so auch Acrisioneis Danaë colonis fundasse urbem dicitur, Virg. Aen. 7, 410. — 3) Acrĭsĭŏnĭădes, ae, *m.* (Ἀκρισιωνιάδης), der Acrisioniade (d. i. Nachkomme des Acrisius) = Perseus, Ov. M. 5, 69.

1. **Acrītas**, ae, *m.* (Ἀκρίτας), ein Vorgebirge Messeniens, j. *Capo di Gallo*, Mel. 2, 3, 8 u. 2, 7, 10 (wo *Acc.* -an). Pl. 4, 5, 7.

2. **ācrĭtas**, ātis, *f.* (acer), d. Schärfe, trop. = d. Eindringliche, veritatis, Att. b. Non. 493, 14; vgl. Gell. 13, 3, 2.

ācrĭter, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (acer), scharf, I) von der thätigern Einwirkung auf die äußern Sinne u. v. der Thätigkeit der äußern Sinne selbst: a) v. d. Thät. des Gesichtssinnes, acr. intueri solem, scharf, mit unverwandtem Blick in die S. sehen, Cic. — u. v. der Einw. auf den Gesichtssinn, acr. viridis, stechend, lebhaft grün, Pl. — b) v. d. Einw. auf d. Gefühl, heftig, schmerzhaft, caedunt acerrime virgis, Cic. — c) v. d. Einw. auf das Gehör, durchdringend, laut, pronunciare, Pl. Ep. — II) v. d. Thätigkeit d. innern Sinne, Affecten ꝛc.: a) v. d. geistigen Sehkraft u. Verstandesthätigkeit, scharf, scharfsinnig, mit Umsicht, genau, videre vitia, Cic.: intelligere, contemplari, Cic.: acerrime asservare alqm, Jmd. auf's Schärfste beobachten, Cic. — b) v. d. Thätigkeit des Willens u. Handelns, feurig, energisch, hitzig, eifrig, muthig, acriter et diu repugnare, Cic.: pugnam inire, Liv.: acrius persequi, Cic.: acerrime egi, Cic.: se morti offerre, Cic. — c) v. d. Thät. der Affecten, scharf, stark, heftig, leidenschaftlich, streng, hart, amatur atque egetur acriter, Plaut.: acrius cupere, Curt.: acerrime exspectare, sehnsüchtig, mit Schmerzen, Cic. – victoriam acerrime in alqm exercere, Sall. – v. Affect der Rede, heftig, hart, hitzig, alqm inclamare, Plaut.: increpare, Curt.: alqd vituperare, Cic. — d) übh. scharf = stark, sehr, acerrime occupatus, Nep.

ācrĭtūdo, ĭnis, *f.* (acer), d. Schärfe, I) eines Saftes ꝛc., Vitr. 2, 9, 12 u. a. — II) des Willens u. Handelns, d. Energie, populi Rom., Gell. – im übeln Sinne, morum, Heftigkeit, Bissigkeit, App.

acro, ōnis, *m.* (ἄκρων), I) d. äußersten Theile des Leibes, bes. der Thiere, als Gericht benutzt, namentlich Schweinsknöchelchen (rein lat. crura porcina, trunculi suum), Spät. – Dass. acrŏcōlĭa, ōrum, *n.* (ἀκροκώλια), Spät. — II) d. Oberste eines Pflanzenstengels, Spät.

acrŏāma, ătis, *n.* (ἀκρόαμα, e. Vortrag zur Unterhaltung; dh. meton.) die (bes. bei Tische)

unterhaltende Person, e. Virtuos, Vorleser, launiger Erzähler, Possenreißer, Cic. u. A.

acrŏāsis, is, *f.* (ἀκρόασις, eig. das Anhören; dh. meton.) das Angehörte, e. Vorlesung, e. Vortrag, Cic. u. A.

acrŏātĭcus, a, um (ἀκροατικός), für den Zuhörer bestimmt, esoterisch, libri Aristotelis (Ggst. libri exoterici, ἐξωτερικοί), Gell. 20, 5, 6 sq.

Acrŏcĕraunia, ōrum, *n.* (Ἀκροκεραύνια, τά), I) als Theil der Ceraunii montes od. Ceraunia, s. Ceraunius. — II) appellat. für jeden „gefährlichen Ort", haec Acroceraunia vita, Ov. Rem. 739.

acrŏchordon, ŏnis, *f.* (ἀκροχορδών), e. Warze mit dünnem Stiel, Cels. 5, 28. *no.* 14.

acrŏcōlēfĭum, ĭi, *n.* (*ἀκροκωλήφιον), d. oberste Theil eines Schweinsfußes, Veget. 6, 1, 2 *ed. Schneid.*

acrŏcŏllia, s. acro *no.* I.

Acrŏcŏrinthus, i, *f.* (Ἀκροκόρινθος), d. Burg-, Hochstadt von Korinth, *Liv.* 33, 31 *extr.*

acrŏlĭthus, a, um (ἀκρόλιθος), am äußersten Ende von Stein, statua, Statue, deren bekleidetem od. vergoldetem Körper von Holz Außentheile (Kopf, Hände u. Füße) von Marmor angesetzt waren, Treb. Poll. 32; vgl. Vitr. 2, 8, 11.

Acronius lacus, *m.* ein Theil des Bodensees (lacus Brigantinus), nach Forbiger wahrsch. der Untersee (dagegen lacus Venetus d. Obersee von Bregenz bis Constanz), Mel. 3, 2, 8.

Acronŏma saxa, *n.* eine unbekannte Gegend in Unteritalien, Cic. Att. 13, 40, 2 zw.

acrŏnyctus, a, um (ἀκρόνυκτος, ον), akronyktisch, von Sternen, die beim Sonnenuntergang auf- od. untergehen, stellae, Firmic. Astr. 2, 8.

acrŏpŏdium, ĭi, *n.* (ἀκροπόδιον), *d.* Fußspitze, Minervae (*eine Statue*), *Hyg.* F. 88.

acror, ōris, *m.* = *acritudo*, Fulg. Contin. Virg. p. 140 *ed. Muncker.*

acrōtērium, ĭi, *n.* (ἀκρωτήριον), I) die hervorlaufende Landspitze eines Hafens *x*c. (rein lat. promontorium procurrens), Vitr. 5, 12, 1. — II) *Plur.* acroteria, oben an den Ecken (dah. angularia) und in der Mitte (auf der Spitze) eines Giebels (dah. mediana) hervorragende Postamente, um Statuen, Vasen *x*c. darauf zu setzen, die Giebel-Bilderstühle, Vitr. 3, 5, 12 (od. 3, 3).

acrufolius, s. acrifolius.

1. **acta**, ae, *f.* (ἀκτή), das steile, hochragende Seegestade, Gestade, welches wegen seiner romantischen Lage und weiten Aussicht einen reizenden Aufenthalt gewährt, Cic. u. A. – dah. actae meton. oft = heiterer Aufenthalt u. Leben fröhlicher Erholung, nicht selten auch = ausschweifende Lebensart am Seegestade, in actis esse nostris, Cic.: istorum et actae et voluptates, Cic.: tum istius actae commemorabantur, tum flagitiosa illa convivia, Cic.

2. **acta**, ōrum, *n.* s. ago.

actaea, ae, *f.* ein Kraut von starkem Geruche, Christophskraut (*Actaea spicata, L.*), Pl. 27, 7, 26. §. 43.

Actaeon, ŏnis, *m.* (Ἀκταίων), Sohn des Aristäus von der Autonoë, Enkel des Cadmus, von der Diana, die er im Bade erblickte, in einen Hirsch verwandelt und von seinen Hunden zerrissen, Ov. M. 3, 138 sqq. Hyg. Fab. 180.

Actaeus, a, um, s. 1. Acte.

1. **Actē**, ēs, *f.* (Ἀκτή), eig. „Küstenland", alter Name von Attica, Pl. 4, 7, 11. §. 23. – Dav. a) Actaeus, a, um (Ἀκταῖος), poet., aktäisch = attisch, athenisch, Virg. u. A. – *Subst.* Actaei, orum, *m.* die Aktäer = Attiker, Nep. Thras. 2, 1 *Bremi.* — b) Actĭas, ădis, *f.* (Ἀκτιάς), aktisch, poet. = attisch, Virg. Ge. 4, 463.

2. **actē**, ēs, *f.* (ἀκτῆ) = *ebulus*, Attich, Niederholunder (*Sambucus ebulus, L.*), Pl. 26, 11, 73. §. 120. App. Herb. 91.

Actĭas, ădis, *f.* s. Acte u. Actium.

actīnŏphŏros, on, *Nom. Plur.* oe (ἀκτινοφόρος), strahlentragend, cochloe, Pl. 37, 11, 53. §. 147 *ed. Sillig.*

actĭo, ōnis, *f.* (ago), eig. das „In-Bewegung-Setzen"; dah. I) die Bewegung, in singulis tetrantorum actionibus, Vitr. 3, 5, 6 (3, 5, 11). — II) die mit d. mündlichen Vortrag verknüpfte Haltung u. Bewegung des Körpers u. seiner Theile, verbunden mit gehöriger Modulation d. Stimme: a) des Redners, der äußere (rednerische) Vortrag (vgl. Cic. Or. 17, 55), Cic. u. Quint. — b) des Schauspielers *x*c., *der theatralische Vortrag*, die Action (vgl. Cic. Or. 25, 86), Cic. — dah. (wie *actus*, w. s.) meton. = die theatralische Vorstellung, reliqui autem artifices suas per orchestram praestant actiones, in der Orchestra agiren, Vitr. 5, 7, 2 (5, 8, 3). — III) jede Aeußerung einer körperlichen od. geistigen Thätigkeit: A) im Allg., das Thun, Verrichten, d. Handlung, Thätigkeit, aperta rerum illarum, das offene Verrichten, Cic.: gratiarum, Danksagung, Cic. – honesta, edles Handeln, Cic. – c. *Gen. subj.*, corporis, Cic.: vitae, *thätiges*, *practisches* Leben, Cic. — B) insbes., das öffentliche Handeln, 1) übh. jede staatsbürgerliche Handlung = Verhandlung, Antrag od. Vorschlag (an's Volk, an den Senat), öffentliche Rede u. dgl., consularis, Cic.: actio de pace sublata est, Cic.: seditiosae actiones (*tribunorum*), Liv.: dah. actiones Ciceronis, Gracchorum, die staatsbürgerlichen Handlungen, die ganze Amtsthätigkeit (insofern sie meist in Anträgen u. Reden bestand), Sall. — 2) eine Handlung vor Gericht: a) das Verhandeln, Führen eines Processes (als Vertheidiger), die Vertheidigung vor Gericht, causae, Cic. Dej. 2, 7. — b) das Verfolgen des Rechts vor Gericht, die Klage, der Proceß, civilis, Cic.: actionem instituere od. intendere, eine Klage einleiten, anstellen gegen Jmd., Jmd. gerichtl. belangen, Cic. — dah. α) die Klage *in concreto*, Klagformel (da jede anzubringende Klage zur Vermeidung aller Ungewißheit über dieselbe in eine bestimmte Formel gekleidet sein mußte), Cic. ND. 3, 30, 74 u. ö. – u. übh. eine gerichtliche Formel (Anweisung über das, was bei Rechtshandlungen gesetzlich zu beobachten ist), Hostilianae, über Erbschaften, Cic. dOr. 1, 57, 245 (vgl. *ib.* 1, 58, 246 Manilianas venalium vendendorum *leges* ediscere). — β) d. Klagrede, Klagschrift, actiones Verrinae, Cic.: in prima parte actionis, Quint. — γ) d. Erlaubniß zur Klage, d. Klagrecht, actionem habēre, postulare, dare, accipere, restituere, Cic., Quint.,

Suet. u. A.: so auch multis actiones et res peribant, Vielen ging Klagrecht u. Anspruch (Sache, auf die man Anspruch hat) verloren, Liv. — δ) die gerichtliche Vernehmung der Klagsache, der Termin, altera, Cic.: tertia, Cic.

actito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. ago), gewöhnlich betreiben, causas multas, viele Processe führen, Cic.: tragoedias, in Tr. als Schauspieler auftreten, Cic.: so auch mimos, Tac.

Actium, ĭi, *n.* (Ἄκτιον), I) Vorgebirge in Acarnanien, früher bloß mit einem dem Apollo von den Argonauten errichteten Tempel, bei dem jährlich dem Gotte ein Fest mit Spielen gefeiert wurde, später mit einer vom Augustus zum Gedächtniß seines Seesieges über Antonius u. Cleopatra (31 v. Chr.) erbauten Stadt gl. N., aus gleicher Veranlassung erneutem Tempel u. erneuten Spielen (vgl. Pl. 4, 1, 2. *Heyne* Virg. Aen. 3, 280), Cic. Fam. 16, 6; Att. 5, 9. 1. Mel. 2, 3, 10 u. A. — II) Hafen u. Rhede bei Corcyra, Cic. Att. 7, 2, 3. – Dav. abgeleitet: 1) **Actiăcus**, a, um (Ἀκτιακός), aktisch; Apollo, Ov.: frondes, dem Apollo heilige Lorbeerzweige, Ov.: legiones, die bei Aktium fochten, Tac.: triumphus, nach dem Seesieg bei A., Suet.: victoria, ludi, Suet. — 2) **Actias**, ădis, *f.* (Ἀκτιάς), aktisch, Cleopatra, Stat. Silv. 3, 1, 20. — 3) **Actius**, a, um (Ἄκτιος), aktisch, Apollo od. Phoebus, Virg. u. Prop.: litora, Virg.: bella, Schlacht bei Aktium, Virg.

actiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. actio), kleine gerichtliche Rede, Pl. Ep. 9, 15, 2.

Actius, a, um, s. Actium.

active, *Adv.* (activus), in d. Grammatik, als ein Activum, active, Prisc. p. 794 u. 799 P.

activus, a, um (ago), I) im Handeln od. im Thun bestehend, thätig, philosophia, d. i. die practische (Ggsz. contemplativa), Sen.: pars (Ggsz. spectativa), Quint.: elementum (Ggsz. patibile), Lact. — II) eine Thätigkeit bezeichnend, verbum, spät. Gramm.

actor, ōris, *m.* (ago), I) der etwas in Bewegung setzt, treibt, pecoris, Hirte, Ov.: habenae, Schleuderer, Stat. — II) der mit Action theatralisch Darstellende, der Darsteller, Spieler, Repräsentant einer Rolle, suorum carminum, Liv.: secundarum et tertiarum partium, Cic.: alienae personae, Cic. — dah. absol., der Schauspieler, Acteur übh., Cic. — III) der eine Verrichtung übernimmt: 1) im Allg., der Verrichter, Vollzieher, Besorger, Vermittler u. dgl., rerum, Cic.: actor auctorque, Besorger u. Berather, Nep. — 2) insbes., der eine staatsbürgerliche Handlung vollzieht: a) der etw. öffentl. verhandelt, -beantragt ꝛc., d. öffentliche Redner, Cic. Legg. 3, 18, 40 u. ö. — b) als gerichtl. *t. t.*, der einen Proceß betreibt, Jmd. vor Gericht belangt, der Kläger, Cic. Partit. 32 *in.*: und da gew. die Processe von Rechtsgelehrten geleitet wurden, d. Sachwalter vor Gericht, Cic. Caecil. 1 *in.*: causarum, Cic. Brut. 89 *extr.* — c) in spät. Zeit jeder Sachwalter, Verwalter des Vermögens, der Güter des Herrn ꝛc., d. Wirthschafter, Hausintendant, Rendant u. dgl., Col.: actor summarum, Cassenrendant, Suet.: actor publicus, der die Staatsgüter administrirte, die Einkünfte berechnete ꝛc., Staatsagent, Tac.

Actŏrĭdes, ae, *m.* (Ἀκτορίδης), d. Actoride (= Nachkomme des Actor), wie Menötius, Sohn des Actor, Ov. F. 2, 39 u. (als Argonaute) VFl. 1, 407: Patroclus, Enkel des Actor, Ov. Tr. 1, 9, 29.

actrix, īcis, *f.* (actor), die Klägerinn, Cod. Just. 7, 16, 41.

actŭālis, e (actus), thätig, wirksam, practisch, Macr. Somn. Scip. 2, 17.

actŭārĭa, s. 1. actuarius.

actŭārĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. actuaria, s. 1. actuarius), e. kleines Ruderschiff, eine Barke, Cic. Att. 10, 11, 4 *ed. Orell.* (*al.* actuariolo): tribus actuariolis decem scalmis, Cic. Att. 16, 3, 6.

1. **actŭārĭus**, a, um (ago), I) was getrieben wird, actuarium navigium od. actuaria navis, ein Ruderschiff, eine Brigantine, Galeere, Caes.: so auch subst. actuaria, ae, *f.* (*sc.* navis), Cic. Att. 5, 9, 1. — II) actuarius limes, ein Weg zwischen zwei Aeckern, zwölf Fuß breit, Hyg. de lim. p. 151 *Goes.*

2. **actŭārĭus**, ii, *m.* (ago), I) ein Geschwindschreiber, Sen. u. Suet.; vgl. *Lips.* Tac. A. 5, 4. — II) e. Rechnungsführer, Buchhalter, Petr. 53, 1. — Insbes.: a) beim Heere = e. Art Proviantmeister, welche den von den Magazinvorstehern gegen Quittung erhobenen Proviant an d. einzelnen Heeresabtheilungen zu vertheilen hatten, Amm. u. A.; *cf. Steweck.* Veget. Mil. 2, 19. *Tzschuck.* Eutr. 9, 9. — b) actuarius sarcinalium principis jumentorum, e. kaiserl. Beamter, der d. Herbeischaffung der Pferde ꝛc. zur Fortbringung des kaiserl. Gepäckes zu besorgen hatte, Amm. 15, 5, 3.

actŭōse, *Adv.* (actuosus), mit vollster, d. i. mit leidenschaftlicher Action, mit Leidenschaft, non act., ohne Leidenschaft, Cic. dOr. 3, 26, 102.

actŭōsus, a, um (actus), I) voll Bewegung und Leben, tum sunt maxime luminosae et quasi actuosae partes duae (*orationis*), Cic. Or. 36, 125. — II) voll thätiger Bewegung, vielbewegt, thätig, virtus, Cic.: vita (eines Staatsmannes), Sen.

1. **actus**, a, um, s. ago.

2. **actus**, us, *m.* (ago), I) (poet.) das Getriebenwerden, Sich-Bewegen; dah. die verursachte Bewegung, (mellis) cunctantior actus, langsamer ist die Bewegung, Lucr.: fertur magno mons improbus actu, mit gewaltigem Sturz, Virg.: pilaque contorsit violento spiritus actu, unter heftigem Schnaufen, Luc. — II) das In-Bewegung-Setzen, A) d. Treiben des Viehs, quia non veniant pecudes, sed agantur, ab actu nomen Agonalem habēre diem, Ov.: quocunque vult levi admonitu (durch leichten Zuruf), non actu (durch irgend einen körperlichen Zwang [den Treibstachel]) inflectit illam feram (den Elephanten), Cic. — Meton.: a) (jurist. *t. t.*) das Recht, irgendwo Zugvieh od. Wagen durchzuführen, u. der Ort od. Weg, wo man überführt, selbst, die Uebertrift, Cic. Caecin. 26, 74. u. JCt. — b) e. Feldmaß (so genannt, weil, wie Pl. 18, 3, 3 sagt, in eo boves aguntur cum aratro, uno impetu justo), u. zwar: actus minimus, 120 Fuß lang u. 4 F. breit, Col.: actus quadratus, 120 Quadratf., Varr.: actus duplicatus, 240 F. lang u. 120 F. breit, Isid. — B) das Bewegen des Körpers od. seiner

Theile, quanto venit spectabilis actu, Schritt, Ov. Hal. 72. — Insbes., die Bewegung des Darstellenden, a) des Redners, der äußere Vortrag (s. actio no. II, a), Quint. 6, 2, 30 u. s. — b) des Schauspielers, Mimen, die Action, das Geberdenspiel, sine carminum imitandorum actu, ohne Darstellung der Stücke durch G., Liv.: actus histrionum veris affectibus (minor), die Geberden, Quint. — dah. meton. α) die Vorstellung eines Stückes od. einer Rolle selbst, histrionibus fabellarum actu relicto, Liv. 7, 2, 11; u. so Quint. 5, 10, 9. Suet. N. 24. — β) die Hauptabtheilung der Handlung eines Stücks, der Act, Aufzug, primo actu placeo, Ter.: in quocunque actu, Cic.: u. trop., der Act, Abschnitt, villaticarum pastionum primus actus, Varr.: extremus actus aetatis, Cic. — C) die Bewegung des Handelnden, die Thätigkeit, das Betreiben, die Verrichtung einer Sache, usque ad extremae vitae finem in actu esse, in Thätigkeit-, thätig seyn, Sen.: in actu mori, thätig seyn bis zum Tode, Sen.: in ceteris vitae actibus, Quint. — Insbes.: a) die öffentliche, amtliche Verrichtung, Traj. b. Pl. Ep. 10, 37: bes. actus rerum od. forensis od. bl. actus, d. gerichtl. Geschäfte (Haltung öffentl. Reden, Führung von Processen, Handhabung der Justiz, Haltung von Gerichtstagen), Quint., Pl. Ep. u. A. — bh. b) = die Verwaltung der Güter und Rechnungen eines Privatmannes oder des Staates, JCt. — c) meton., die verrichtete Handlung, That, tui actus, Pl. Pan.: Herculei actus, Claud.: actus tanti, Luc.

actūtum, *Adv.* alsbald, sogleich, Komik., Cic. u. A.

ăcŭārius, ĭi, *m.* (acus), der Nadeln verfertigt, Nadler, Inscr.

ăcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. acus), e. kleine Nadel, Cledon. Gramm. p. 1896 P.

ăcŭlĕātus, a, um (aculeus), I) stachelig, mit Stacheln versehen, von Thieren u. Pflanzen, Pl.: bh. ac. ictus, Stich von einem Thierstachel, Pl. — II) trop.: 1) spitzig, stechend, beißend, literae, Cic. — 2) spitzfindig, sophisma, Cic.

ăcŭlĕus, i, *m.* (*Demin.* v. acus), der Stachel, I) eig.: a) von Metall, der Stift, tabulam aculeis configere, Col.: die Spitze eines Wurfgeschosses, sagittae aut glandis, Liv. — b) der Thiere, apis, Cic.: hystricis, Pl.: aculei calcis, Spornen der Hühner, Col. — c) der Pflanzen, spinarum, carduorum, Pl. — II) trop., bes. im *Plur.*, 1) das Stechende, Verletzende, Herzverwundende, bes. a) von scharfem Verfahren und beißender, verwundender Rede, aculeos severitatis emittere (gleichs. herausstrecken), Cic. — aculei orationis, contumeliarum, Cic.: fuerunt nonnulli aculei in C. Caesarem, Sticheleien gegen 2c., Cic. — b) v. Kummer u. Sorge, sollicitudinum aculei, Cic. — 2) das Aufregende, Antreibende (wie *stimulus*), der Sporn, Stachel, Cic.: ad animos stimulandos aculeum habēre, Cic.

ăcūmen, ĭnis, *n.* (acuo), I) die Spitze, 1) eig.: sowohl die natürliche, nasi (Sterbender), Lucr.: rostri, Pl.: scorpii, der Stachel, Cic. *poët.*: als die künstliche, obscurum coni, Lucr.: verba sub acumen stili veniant, vor die Spitze des Griffels (wir: „vor die Feder") kommen), Cic.: lignum (Schaft der Lanze) sine acumine venit, Ov.: auspicium ex acuminibus, Vorbedeutung (für den Sieg) aus leuchtenden Spitzen (der Speere, wenn an ihnen elektrische Flämmchen sich zeigten), Cic.; vgl. acumina auspicata, Arn. — 2) übtr., das Pikante, saporis, Pl. — II) trop., wie acies, 1) Scharfsinn, scharfer-, feiner Verstand, ingenii, Cic.: *absol.*, ubi est acumen tuum? Cic.: poet. im *Plur.*, Hor.: bh. acumina meretricis, List, Ränke, Hor. — 2) die Spitzfindigkeit, im *Sing.* u. *Plur.*, Cic. — 3) Witz (vgl. *la pointe*), Cic.: genus quoddam acuminis, Cic.

ăcūmĭno, āvi, ātum, āre (acumen), zuspitzen, Lact. opif. 7, 7: öfter *Partic.* acuminatus, zB. cornu lunae, telum, Pl.: lingua, Lact.: trop., ac. lingua cote livoris, Sid.

ăcŭo, ŭi, ūtum, ĕre (v. Stamme AC, wie acus u. acies), schärfen, wetzen, zuspitzen, spitzen (Ggst. obtundere, retundere), I) eig.: serram, Cic.: dentes, Hor.: enses, Ov.: ferrum, Virg.: sagittas cote, Hor.: palos, Col. — II) trop.: 1) schärfen, a) (gramm. *t. t.*), syllabam, schärfer od. heller aussprechen, betonen, durch Betonung hervorheben (Ggst. gravem ponere), Quint. 1, 5, 22 u. 30. — b) gleichs. wetzen, schärfen, üben, linguam exercitatione dicendi, geläufiger machen, Cic.: u. so bl. linguam, Hor.: mentem, ingenium, prudentiam, Cic.: illos aetas acuet, witzigen, gescheut machen, Ter.: se ad exagitandam legationem, sich darauf spitzen (gehörig vorbereiten), Cic. — 2) anspornen, a) leb. Wesen anreizen, antreiben, alqm ad crudelitatem, Cic.: lupos, Virg.: Martem, die Tapferkeit anregen, Virg. — b) e. Zustand 2c. α) erregen, anfachen, iras hosti, Liv.: studia, VMax. — β) einen schon vorhandenen schärfen, entflammen, vergrößern, industriam, AHer.: studia, Liv.: furores, Virg.

ăcūpĕdĭus, a, um (acus u. pes), mit spitzigen Füßen = schnellfüßig, PDiac. p. 9, 13.

1. **ăcus**, ĕris, *n.* (v. Stamme AC, s. 3. acus), d. Hülsen des Getreides u. der Hülsenfrüchte, d. Spreu, Varr.: Nbf. acus, us, *m.*, Col.

2. **ăcus**, i, *m.* (v. Stamme AC, s. 3. acus), e. Seefisch, mit einem spitzigen Rüssel, wahrsch. der Hornhecht, Pfeilfisch (*Esox Belone, L.*), Pl. u. Mart.

3. **ăcus**, us, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch 1. u. 2. acus, so wie acuo, acies u. a.), die Spitze, d. Stift, I) als Nadel, a) übh., Cic.: filum conjicere in acum od. linum immittere per acum, einfädeln, Cels.: acu pingere, sticken, Virg.: dasselbe acu facere, Pl. — Sprüchw., acu tetigisti, du hast den rechten Fleck, den Nagel auf den Kopf getroffen, Plaut. Rud. 5, 2, 17: si acum quaereres, acum invenisses, vom sorgfältigen Suchen, Plaut. Men. 2, 1, 3. — b) zum Zusammenhalten der Haarfrisur (Haarwulst), die Haarnadel, Nestnadel, Quint. u. Mart. (vgl. Böttiger's Sabina, Bd. 2. S. 128, 147 u. 163). — II) als Stift od. Dorn einer Schnalle, Treb. Poll. Claud. 14. — III) als Stecker des Pflanzers, Pall. 1, 43, 2.

ăcūtālis, e (acutus), spitzig, Frontin. de col. p. 132 *Goes.*

ăcūtātus, a, um (*acuto v. acuo), geschärft, Veget. Vet. 1, 22.

2. **aditus**, us, *m.* (2. adeo), das **Hinzugehen**, der **Hingang** (Ggstz. abitus), I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: quorum aditu aut abitu, Lucr.: uno aditu atque adventu, Cic.: litoris, Cic.: finium, Liv.: difficiles aditus habēre ad pastum, Cic.: huc aditum ferre, seine Schritte lenken, Catull. — b) insbes.: α) die **Möglichkeit**=, die **Erlaubniß**=, das **Recht des Hinzugehens**, der **Zutritt**, d. **Zugang**, in forum, in curiam, Cic.: aditus in id sacrarium non est viris, Cic.: quibus solis aditus in domum familiarior erat, freierer Zutritt, Liv. — zu e. Pers., um sie zu sprechen, d. **Zutritt**, d. **Audienz** (die Jmd. erlangt, dagegen admissio = der Zutritt, die Audienz, die Jmd. giebt), homo rari aditus, ein selten zugänglicher Mensch, Liv.: faciles aditus ad eum privatorum, Cic.: aditus ad eum difficilior esse dicitur, Cic.: aditus ad alqm intercludere, Cic.: aditum dare alci, Jmd. vor sich lassen, Audienz geben, Nep.: aditum ad alqm postulare, Audienz verlangen, Tac.: per Parmenionem aditum regis (zum K.) obtinere, Just. — β) das **Recht**, durch das Feld eines andern nach dem seinigen zu gehen, praestare alci aditum, aditum redimere etc., JCt. — 2) meton., d. **Eingang**, **Zugang** als Ort (Ggstz. exitus), aditus insulae muniti, Cic.: in primo aditu vestibuloque templi, Cic.: duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria, Cic.: omnes auditus claudere, u. aditum utrumque intercludere, Cic.: aditum occupare, Virg., obsidēre, Ov.: aditus firmare, Tac. — II) trop.: a) der **Eingang**, qui aditus ad causam Hortensio patuerit, Cic.: vestibula honesta aditusque ad causam illustres facere, Cic. — b) die **Gelegenheit** zu etwas zu gelangen od. etwas zu erlangen, der **Zugang**, ad honorem, Cic.: patefacere aditum rerum, Cic.: aditus laudis, qui semper optimo cuique patuit, Cic.: nactus aditus ad ea conanda, Caes.

ad-jăceo, ēre, **bei** od. **neben** etwas **liegen**, a) v. d. geogr. Lage einer Gegend, einer Stadt od. eines Volks, ad ostium Rhodani (v. Meere), Caes.: ad Syrtim (v. e. Stadt), Mela. — m. bl. *Acc.*, Etruriam, Liv.: mare, Nep. — m. *Dat.*, agro Romano, Liv. — adjacentes populi, die benachbarten V., Tac. — subst., adjacentia, ium, *n.*, die Umgegend, Tac. — b) v. Pers. u. bewegl. Dingen, Romani adjacerent vallo, Tac.: feminae, Col.: adjacet undis moles, Ov.

adjăcŭlātus, a, um (*adjaculo), **hingeschleudert**, MCap. 2. §. 169.

adjectio, ōnis, *f.* (adjicio), I) das **Hinzuthun**, =**fügen**, **Zusetzen**, caloris, Sen.: cuneorum, das Einstecken, =setzen (Ggstz. detractio), Vitr.: literarum (Ggstz. litura aut abjectio), Quint.: verborum (in der Rede), Quint. — einer Pers., populi Albani, Liv.: Hispaniensibus familiarum adjectiones dedit, verstattete den H. die Ansiedelung neuer Familien, Tac. H. 1, 78 *in.* — II) als *t. t.* 1) der Bauk.: a) die **Bauchung** in der Mitte des Säulenschafts, d. **Schwellung**, ἔντασις, Vitr. 3, 3 (2) *extr.* — b) die **Erhöhung** vermittelst ungleicher Bänkchen (*per scamillos impares*) am Fußgesimse der Säulen, Vitr. 3, 4 (3), 5 u. f. — 2) der Medicin, **ansetzendes**=, **stärkendes Mittel**, Vitr. 1, 6, 3. — 3) der Rhetor., die **Verdoppelung eines Wortes im Satze**, ἐπίζευξις, Quint. 9, 3, 27 sqq. — 4) der Geschäftsspr., das **Zulegen**, **Mehrbieten**, illiberali adjectione, Liv. 34, 14, 18: bsh. bei Käufen u. Auctionen, das **Mehrgebot**, der **Aufschlag**, JCt.

adjectivus, a, um (adjicio), zum Beifügen dienlich; als gramm. *t. t.*, adjectivum, i, *n.* (*sc.* nomen) = ἐπίθετον, d. **Beiwort**, **Adjectiv**, Gramm.

adjecto, āre (*Intens.* v. adjicio), **hinzuthun**, Apic. 8, 2.

adjectus, us, *m.* (adjicio), a) d. **Heran**=, **Nahebringen**, Lucr. 1, 690: odoris (*sc.* ad nares), Lucr. 4, 675. — b) d. **Einstecken**, **Einsetzen**, cuneorum (Ggstz. exemptus), Vitr. 9, 8, 6. — c) d. **Beifügung**, Macr. de differ. 6. §. 10. p. 295 *ed. Bip.*

adjicio (in den besten Hdschrn. auch adicio), jēci, jectum, ĕre (ad u. jacio), **hinan**=, **heran**=, **hinzuwerfen**, bis an od. auf etw. **hinwerfen**, I) im engern Sinne: 1) eig.: telum, Caes.: adjectae (auribus) voces, die anprallenden, berührenden Töne, Cic. — Sprchw. alci rei album calculum, einer Sache s. Beifall schenken, sie gutheißen, Pl. Ep. 1, 2, 5. — 2) übtr.: a) den (verlangenden ꝛc.) Blick auf etwas **hinwerfen**, **hinrichten**, alqo imprudentiam oculorum, aus Versehen einen Blick wohin werfen, Cic.: oculos ad alqm, Plaut.: oculos cupiditatis ad alqd, Cic.: oculum alci rei, Cic. — b) den Geist, die Gedanken = die Neigung, Aufmerksamkeit auf Jmd. od. etwas **richten**, animum ad alqm, Ter., ad alqd, Liv.: animum alci, Plaut., alci rei, Liv.: dictis mentem, Ov. — II) im weitern Sinne, an, neben, auf od. in etw. **hinthun**, =**legen**, =**stellen**, =**setzen**, A) im Allg.: 1) eig.: rogum bustumve novum (ad) aedes alienas, hinsetzen, XII tabb. bei Cic.: capiti insignia, Curt. — u. im Bilde, stimulos frementi, Ov.: u. Armeniae manum, anfallen, Vell. — bes. etw. in ein Gefäß u. dgl. **thun**, **schütten**, **gießen**, **spritzen**, olivas in vas, Col.: humores clystere intus, Cels.: virus in anguem, Ov. — 2) übtr.: animos juveni, einflößen, Ov.: constantiam dictis, mit den Worten verbinden, Tac. — B) insbes., als Zusatz, Zugabe, Vermehrung zu etwas **hinzuthun**, **hinzufügen**, **hinzu**=, **zusetzen** (Synon. addere), 1) eig.: aggerem ad munitiones, Caes.: majorem munitionem, Caes. — bes. zu e. a. Stoff **hinzuthun**, **zusetzen**, in singulos modios olivae salis ternas heminas, Col.: sulphur aquae, Cels. — 2) übtr.: a) übh. (Ggstz. demere, detrahere): ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam, Cic.: alqm ad numerum sodalium, Suet.: muneri agri aliquantum, Liv.: Democrito perpauca, den D. etwas erweitern, Cic.: auctoritatem praerogativae equitum, Liv.: aliquid novi ex etc., Cic.: centuriones, Liv.: u. später (ohne *Acc.* des Obj.) mit *Dat.*, einer Sache Etwas **hinzusetzen**, sie **vermehren**, **vergrößern**, prioribus, Quint.: celeritati, Cels.: magnitudini Pori, noch mehr hervorheben, Curt. — b) dem Gesagten **hinzu**=, **beifügen**, **hinzusetzen**, nam quid ego adjiciam, Prop.: his adjicio, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Quint. — bsh. adjice (wie *adde*), füge bei, nimm (im Gedanken) dazu, denke dir noch, huc natas adjice septem, Ov.: adjice, quod (daß ꝛc.), Tac. — c) *t. t.* bei Käufen u. Auctionen, (zum Gebot) **zulegen**, pretium, plus, JCt.: u. so supra adjecit

geht, ad vinum, beim W., ad lumina, beim L., Cic.: ad tibiam, zur Flöte, unter Flötenbegleitung, Cic., u. dgl. — b) an = auf, in, ad forum, Ter.: ad villam, Cic.: ad portum, Plaut.: ad aedem Felicitatis, Cic.: ad omnia deorum templa, Cic.: u. so ellipt., ad Castoris (sc. aedem), Cic. – u. zur Bezeichnung v. Local., ad capita bubula, zu den O., Suet.: ad gallinas, Pl.

B) übtr.: 1) von der Richtung in der Bewegung, Ausdehnung: a) von der Richtung in der Bewegung: α) übh., nach den Verben, die ein Bewegen, Antreiben ꝛc. zu etw. anzeigen, wie movere, commovere, mutare, ducere, inducere, impellere, hortari, adhortari, admonere, invitare u. a. (w. s.). — β) zur Angabe des Strebens u. der Neigung, bei den Subst. cupiditas, aviditas, alacritas u. a. (w. s.). – bei den Adjj. avidus, propensus, intentus, acer u. a. (w. s.). – bei Verben, wie provincia summa contentione ad officia certans, Planc. bei Cic. — γ) zu Angabe der Bestimmung, des Endzweckes, der Absicht, zu, für, bei Subst. (bes. ad mit folg. *Gerund.* od. *Gerundiv.*), jedoch fast immer durch e. Verbum gestützt, wie adjutorem esse ad injuriam, Cic.: facultas ad dicendum data, Cic.: occasionem ad rem gerendam fore, Cic. – bei Adjj., wie natus, factus, doctus, idoneus, utilis u. a. (w. s.). – nach Verbb., adjuvare, conferre, facere, conficere, esse (dienen) u. a. (w. s.). – ebenso nach den Verbb. deposcere, decernere, deligere u. a. (w. s.). – bh. quid ad rem? was macht dies? Cic.: quid ad me? was geht das mich an? Cic. — bh. αα) bei Mitteln, bes. Heilmitteln, zu, für, gegen, quae sint animadversa a medicis ... radicum genera ad morsus bestiarum, ad oculorum morbos etc., Cic.: remedium ad tertianam, Petr. – bh. auch hier nach Verbb. wie esse (seyn = dienen), valere, posse, proficere u. a. (w. s.). — ββ) zur Angabe des Geschäfts, zu dem Jmd. od. etw. bestimmt od. verwendet wird, alere canes ad venandum, Jagdhunde, Ter.: servos ad remum dare, Liv.: argentum ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr, Liv. — δ) zur Angabe der Beziehung einer Sache auf e. andere, αα) in Bezug, in Hinsicht auf etw., gegen etw., bei Subst., mentis ad omnia caecitas, Cic. – nomina ad aliquid (ὀνόματα πρός τι), relative, Quint. – bei Adjj., insignes ad laudem viri, Cic.: impiger ad labores belli, Cic.: tutus ad ictus, Liv.: modestus ad omnia alia, Ter.: vir ad cetera egregius, Liv. — ββ) im Verhältniß zu, im Vergleich mit, gegen, terram ad universi coeli complexum quasi puncti instar obtinere, Cic.: quid ad primum consulatum secundus, Liv.: quem cognovimus virum bonum et non illiteratum, sed nihil ad Persium, Cic. – u. bei Gegenüberstellung zweier Verhältnisse, quomodo od. sicut od. ut ... sic ad, wie ... so zu, quomodo est filius ad patrem, sic est filia ad matrem, Varr. LL.: est ad unum victoriatum denarius, sicut ad alterum victoriatum alter denarius, Varr. LL.: ut est in temporibus meridies ad diem, sic media nox ad noctem, Varr. LL.: ut unum ad duo, sic decem ad viginti, Varr. LL.: ut unum ad decem, sic decem ad centum, Quint. — b) von der Ausdehnung u. Steigerung, bis zu, bis auf, α) übh.: pulli usque ad cinerem ambusti, Pl.: usque ad ravim poscere, Plaut.: usque ad mortem multare alqm, Ter.: virgis ad necem caedi, Cic. – ad extremum, ad ultimum, „bis auf's Aeußerste, äußerst = im höchsten Grade", homo non ad extremum perditus, Liv.: consilium non ad ultimum demens, Liv. – u. ad ultimum, „auf's Aeußerste = wenn es zum Aeußersten kommt", Curt. – ad summam, „auf's Ganze = im Ganzen, überhaupt", Cic. u. A. — β) bei Maßbestimmungen: decoquere ad tertiam partem, Varr.: scrobem ad medium complere, Liv.: ad plenum, Hor. — γ) bei Zahl- u. Geldbestimmungen: αα) zur Angabe des Eintreffens auf e. gewisse Zahl ꝛc., bis zu, bis auf, eadem ad decem homines servabitur portio, Curt.: ad assem perdere, Hor.: ad nummum convenit, Cic.: ad unum (unam) omnes, alle bis auf einen, d. i. bis auf den letzten, Cic. u. A.: u. so bl. ad unum, Cic.: ad impuberes, bis auf die Nichtmannbaren, mit Einschluß der N., Caes. — ββ) zur Angabe der Annäherung an eine bestimmte Zahl, bis zu, an die, (fuimus) omnino ad ducentos, Cic.: cum annos ad L natus esset, Cic. – bh. auch *adv.*: occisis ad hominum milibus quatuor, Caes.: ad mille ducenti eo proelio ceciderunt, Liv.

2) vom Nebeneinanderstellen u. Nahekommen von Ggstndn.: a) zur Angabe dessen, was zu od. bei etw. noch hinzutritt, zu, bei, neben, außer, ad cetera hanc quoque plagam infligere, Cic.: quod ad jus civile pontificium appetatis, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam defuit, Caes. – nisi quid vis od. vultis ad haec, Cic. – bh. ad hoc, ad haec, „zudem, überdieß", Sall., Liv. u. A.: ad id quod, „außerdem daß ꝛc.", Liv.: ad omnia, ad cetera, Liv. — b) zur Angabe von Grund u. Folge, auf, bei, auf ... hin, in Folge, respondere, breviter disserere ad alqd, Cic.: ad famam belli novas legiones scribere, Liv.: ad ducis casum perculsa magis, quam irritata est multitudo, Liv.: u. so bes. ad spem alcjs rei, auf die H. hin, zB. quae (urbes) ad spem diuturnitatis conderentur, Cic.: ad spem veniae se dedere, Liv. — c) zur Angabe der Richtschnur, nach welcher etw. geschieht, gemäß, nach (Ggstz. contra), ad perpendiculum, ad lineam, Cic.: ad istorum normam, Cic.: ad voluntatem loqui omnia, Cic.: agere ad praescriptum, Caes.: ad hunc modum, auf diese W., Cic.: ad tempus, d. Z. gemäß, nach Umständen, Cic. (vgl. unter *no.* II, 1, b, u. *no.* II, 2, a): ad verbum, nach dem W., von W. zu W., wörtlich (zB. ediscere), Cic.: ad literam, nach dem B., buchstäblich, Cic.

II) in der Zeit: 1) zur Angabe der Ausdehnung bis zu e. Zeitpunkt: a) mit Rücksicht auf die dazwischen verfließende Zeit, bis zu, bis an, bis auf, bis gegen, ab consulatu ejus usque ad extremum tempus, Nep.: ab initio rerum Rom. usque ad P. Mucium pont. max., Cic.: ab hora octava ad vesperum, Cic.: ab condita urbe ad liberatam, Cic. – usque ad hanc aetatem, Cic.: ad summam senectutem, Cic.: ad vesperum, ad multam noctem, Cic.: ad id tempus, Caes. u. A.: so auch ad id locorum, „bisher", Sall. u. Liv.: u. so bl. ad id, ad hoc, Liv.: ad eum finem, dum etc., Cic.: quem ad finem? „wie lange?" Cic. — b) mit Rücksicht

auf die Währung der Zeit, **auf, für,** ad exiguum tempus, Cic.: ad breve tempus, Pl.: ad quoddam tempus, Cic.: ad annos DC, Cic.: ad tempus, „auf Zeit (nicht auf die Dauer)", Cic.: ad praesens, Cic.

2) zur Angabe des Eintretens auf od. nach e. Zeitpunkt: a) **zu, auf, an,** nos hic te ad mensem Januarium exspectamus, Cic.: te Laodiceae fore ad meum adventum, bei m. A., Cic.: ad lucem, zum Morgen, am Morgen, Cic.: ad meridiem, Plaut.: ad vesperum, Cic.: ad diem dictam, Cic.: u. so ad diem, auf den T., an dem gehörigen T., Cic.: ad praedictum tempus, Liv.: u. so ad tempus, zur gehörigen Zeit, Cic. – ad extremum, zuletzt, endlich, Cic.: u. so ad postremum, Liv. — b) **nach, über, binnen,** ad annum tribunum pl. fore, Cic.: utrum illuc nunc veniam, an ad annos decem, Cic. — ☞ ad seinem Subst. nachgesetzt, quam ad, Ter. Ph. 3, 2, 39: quos ad, Cic. ND. 2, 4 *in.*: ripam ad Araxis, Tac. A. 12, 51, 2. – od. zwischen Abject. u. Subst., augendam ad invidiam, Tac. A. 12, 8 *in.*

In der Zusammensetzung bezeichnet ad ebenfalls eine Annäherung, **Nähe, heran, herzu, herbei, dabei,** zB. accedere, adstare (astare). – dah. auch ein Streben, eine Neigung, s. adamo, accredo u. a. – eine Vermehrung, **hinzu,** zB. adjicere, assumere.

ădactio, ōnis, *f.* (adigo), d. **Hinbringen zu** etw., jurisjurandi, d. Vereidung, Liv. 22, 38, 5.

ădactus, us, *m.* (adigo), d. **Heranbringen,** dentis, der Biß, Lucr. 5, 1329.

Adad, Name des höchsten Gottes der Assyrier, Macr. Sat. 1, 23. §. 17 sqq. (p. 322 *ed. Bip.*).

Adadu nĕphros, i, *m.* (Ἀδάδου νεφρός), **Adads-Niere,** ein unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11, 71. §. 186.

ădaequātio, ōnis, *f.* (adaequo), das **Gleichmachen,** Tert. ad Nat. 1, 1 u. 15.

ăd-aeque, *Adv.* **auf gleiche Weise, ebenso,** auch mit folg. atque (**als**) od. ut (**wie**), öfter b. Plaut. u. App., doch auch Liv. 4, 43, 5.

ăd-aequo, āvi, ātum, āre, **gleichmachen,** I) eig.: moles moenibus, Caes. – verwüstend, tecta solo, Liv.: Alesiam (verst. solo) flammis, einäschern, Flor. – II) trop.: 1) **gleichmachen, gleichstellen,** cum virtute famam, Cic.: adaequatus cum alqo, ihm gleichgeachtet, Cic.: alqm sibi, Tac. — 2) **gleichkommen,** gleichkommend erreichen, alqd, Cic.: alci, Caes.: auch alci rei, Liv. – absol., senatorum urna copiose absolvit, equitum adaequavit, ergab Stimmengleichheit, d. i. eben so viel „Für" als „Wider", Cic.: adaequare gratiā apud Caesarem, in gleicher Gunst stehen, Caes.

ădaerātio, ōnis, *f.* (adaero), das **Abschätzen nach** •, **Anschlagen in Geld,** spät. JCt.

ădaero, āvi, ātum, āre (ad u. aes), **nach Geld abschätzen, in Geld anschlagen,** b. Spät. – u. übh., **berechnen,** Frontin. Frgm. agr.

ăd-aestŭo, āre, **daherbrausen,** adaestuat amnis, Stat. Th. 5, 517.

ăd-aggĕro, āvi, ātum, āre, **anhäufen,** terram, Cato u. A.: terra adaggerata Nilo, durch den Nil angeschlämmt, Pl.

ădăgio, ōnis, *f.* d. **Sprüchwort,** Val. Soran. b. Varr. LL. 7, 3. §. 31. – Spät. Nbf. **ădăgium,** ĭi, *n.* Gell. 1. praef. §. 19.

ăd-agnitio, ōnis, *f.* d. **Wiedererkenntniß,** Tert. adv. Marc. 4, 28 *p. in.*

ăd-allĭgo, āvi, ātum, āre, **anbinden an** etw., ad alqd u. alci rei, Pl. ö.

ădămantēus, a, um (adamas), **stahlhart,** eisenfest, bh. **unzerbrechlich,** nares, Ov. M. 7, 104. Manil. 1, 921 (vgl. χάλκεα στόματα).

ădămantĭnus, a, um (ἀδαμάντινος v. ἀδάμας), **stählern,** stahlhart, eisenfest, **unzerbrechlich,** saxa, Lucr.: Mars tunicā tectus adamantinā = Ἄρης χαλκεοθώραξ od. χαλκοχίτων od. χάλκεος, Hor.: clavi, Hor.: juga, Prop. – duritia, Pl.

ădămantis, ĭdis, *Acc.* ĭda, *f.* (v. ἀδάμας, unbezwinglich), e. Zauberkraut von unwiderstehlicher Kraft, Pl. 24, 17, 102. §. 162. App. H. 4.

ădămas, antis, *m.* (ἀδάμας), eig. d. **Unbezwingbare;** dh. I) das **härteste Eisen,** d. **Stahl,** bei Dicht. für **hartes Metall, festes Erz** übh., solido adamante columnae, Virg.: Mavors adamante coruscat, strahlt von Erz, Claud. (vgl. adamantinus): nexae adamante catenae, Ketten von Stahl od. Erz, Ov.: u. so adamante texto vincire, Sen. *poet.*: adamas licet alliget illud, eherne Bande, Ov. – Dah. bei Dicht. als Sinnbild „eines harten, unempfindlichen, unbeugsamen Sinnes", duritiā ferrum ut superes aut adamanta, Ov.: in pectore ferrum aut adamanta gerit, Ov.: lacrimis, voce suā adamanta movēre, Kieselsteine od. e. Felsenherz bewegen (rühren), Ov. u. Mart. — II) der **Diamant,** Pl. u. A.

ădămātor, ōris, m. (adamo), der **Liebende,** Tert. hab. mul. 2.

ăd-ambŭlo, āre, bei od. **neben** etw. **auf- u. abgehen,** ad ostium, Plaut. B. 4, 5, 8. – bei Spät. **neben** Jmd. od. etw. **hergehen,** lateri alcjs, App.: alci, App.

ăd-ămo, āvi, ātum, āre, **lieb gewinnen.** I) = **Neigung bekommen** zu rc., **Freude bekommen** an rc., alqm, Nep.: equos, Cic.: gloriam, Cic. – si virtutem adamaveris; amare enim parum est, wenn du innige, begeisterte Liebe zur T. gewonnen hast; denn bloße instinctmäßige Liebe wäre zu wenig, Sen. Ep. 71, 5. — II) **sinnliche Liebe fassen** zu Jmd., alqm, Ov., Pl. u. A.

ad-amussim, s. amussis.

ăd-ăpĕrio, perŭi, pertum, īre, **eröffnen,** I) Bedecktes **aufdecken, entblößen** (Ggstz. operire, adoperire, velare), a) eig.: caput adaperiam, Sen.: *nudasse se* dicitur, et quo quaeque bello vulnera accepta essent, retulisse. quae dum ostentat, *adapertis* forte, quae *velanda* erant, tumor inguinum proximis risum movit, Liv.: si sunt *operculati* favi .... sin autem *sine operculis adaperti sint,* Col.: adapertae vites, Col. – u. **sichtbar machen,** coelum, Pl.: simulacra adaperta, Lucr. — b) trop., **enthüllen** = **offenbaren,** mox adaperta fides (Wahrheit), Stat. Th. 1, 396. — II) Verschlossenes **erschließen, aufmachen, öffnen** (Ggstz. adoperire, claudere), a) eig.: fores, Pl.: os, Pl. u. Ov.: naturales exitus adaperiuntur, Col. – adapertae fores portae, Liv.: pars *adaperta* fuit, pars altera *clausa* fenestrae, Ov. – b) trop.: hinc *ad*

criminationem invidorum adapertae sunt aures regis, Curt.

ădăpertīlis, e (adaperio), zum Oeffnen eingerichtet, öffnenbar, Ov. Tr. 3, 11, 45.

ădăpertio, ōnis, *f.* (adaperio), d. Eröffnung = Erklärung, legis, August. 83. quaest. 61.

ăd-apto, (āvi), ātum, āre, gehörig anpassen, a) eig.: galericulum capiti, Suet.: essedum alveumque, passend herrichten, Suet. — b) trop.: nomen monti, Sol.

ădăquo, āre (ad u. aqua), anwässern, a) Pflanzen rc. = benetzen, anfeuchten, amygdalas, Pl.: sarmenta utriusque vitis, Pall. — b) Vieh = tränken, camelos, Vulg.: dh. adaquari (v. Vieh), zur Tränke gehen, Suet.

ăd-ăquor, ātus sum, āri, Wasser holen, Hirt. BG. 8, 41: adaquandi causa, Caes. BC. 1, 66.

adarca, ae, *f.* u. **adarcē**, ēs, *f.* (ἀδάρκη), Schilfschaum, e. am Schilf u. ähnlichen Pflanzen sich erzeugendes Schwammgewächs, Pl. u. Veget.

ăd-āresco, ārŭi, ĕre, gehörig eintrocknen, adaruerit, Cato RR. 98.

Ădargătis, s. Atargatis.

ădaucto, āre (*Intens.* v. adaugeo), mehr u. mehr vergrößern, Att. b. Non. 75, 3.

1. **ădauctus**, a, um, s. adaugeo.

2. **ădauctus**, us, *m.* (adaugeo), das Wachsthum, die Zunahme, Lucr. 2, 1122. – adauctus lunae (Ggst. eliquia), Sol. 23 *extr.*

ăd-augĕo, xi, ctum, ēre, I) noch dazu vermehren, vergrößern, bonum, Cic.: febrim (Ggst. levare), Cels.: maleficia aliis nefariis, Cic.: laetitia tamen ipsa cum ingressu tuo crevit (stieg) ac prope in singulos gradus adaucta est, nahm beinahe mit jedem Schritte noch zu, Pl. Pan. – mit Worten, crimen, Cic.: causam (Ggst. deprimere), AHer. — II) als *t. t.* der Opferspr., zur Verherrlichung darbringen, decumam alci, Plaut. St. 2, 2, 62.

ăd-augesco, ĕre, zunehmen, wachsen, sich vermehren, Lucr. 2, 296. Vet. Poet. b. Cic. dDiv. 1, 7, 13.

ădaxint = adegerint, s. adigo.

ad-bĭbo, bĭbi, ĕre, sich antrinken, trinkend zu sich nehmen, I) eig.: ubi adbibit plus paullo, Ter.: quoniam plus paullo adbibi, Gell. – absol., quando adbibero, etwas zu mir genommen, mich angetrunken habe, Plaut. — II) trop., v. d. Ohren, einsaugen, eine Rede, Plaut.: u. v. Pers., einprägen, sich zu Herzen nehmen, verba puro pectore, Hor.

ad-bīto, ĕre, herzugehen, herangehen, si adbites propius, Plaut. Capt. 3, 4, 72.

ad-blătĕro, āre, noch herplappern, alqd, App. M. 9. p. 221, 25.

adc. Alle so anfangende Wörter suche man in acc.

addax, ăcis, *m.* ein wildes Thier in Africa, mit krummen Hörnern, sonst strepsiceros gen., viell. Antilope Cervicapra (*Capra cervicapra, L.*), Pl. 11, 37, 45. §. 124.

ad-dĕcet, es ziemt, es schickt, es gebührt sich, Enn. b. Gell.: ut matrem familias addecet, Plaut.: mit folg. *Infin.*, Plaut.

ad-densĕo, ēre, u. **ad-denso**, āre, noch dichter machen, acies addensent (*Wagn.*) od. addensant (*Jahn*), Virg. Aen. 10, 432 (vgl. *Wagn.* Virg. Ge. 1, 248. *Jahn* Virg. Ge. 1, 340). – *Pass.*, aquam addensari, sich verdicken, Pl. 20, 21, 84. §. 230.

ad-dīco, xi, ctum, ĕre, zusagen, zusprechen, zuerkennen, I) (als *t. t.* d. Augurspr.) etw. zusagen = etw. als günstig bezeichnen (Ggst. abdicere), v. d. Weissagevögeln, alqd alci, App.: alqd (alqm), Cinc. bei Fest.: gew. absol., sich günstig zeigen, alci, Liv.: u. ohne *Dat.*, Liv. u. Sen.: addicentibus auspiciis, Tac. — II) zusprechen, zuerkennen, a) als Richter, Jmd. als eigen zusprechen, zuerkennen (bes. v. Prätor, dessen drei Handlungen sind do, dico, addico), alci familiam totam, Plaut.: alci bona, Cic.: liberum corpus in servitutem, Liv.: alqd in diem, vorläufig zuerkennen (so daß *restitutio in integrum* bei veränderten Umständen vorbehalten wird), JCt. – add. alci judicium, Jmd. d. Recht zur Klage zuerkennen, verstatten, Varr. LL. u. Macr.: u. so alqm judicem, Jmd. als R. gestatten, de alqa re, VMax., u. ebenso alqm arbitrum, Sen. – litem (alci), e. Richter zuweisen, XII tabb. bei Gell. – insbes., e. Zahlungsunfähigen Jmd. als eigen zuerkennen, zusprechen, alqm alci, Cic.: ob creditam pecuniam addici, Liv.: dh. addictus, ein dem Gläubiger in die Dienstbarkeit zugesprochener Schuldner, ein Schuldknecht, Liv. u. A. – u. übh. Jmd. als Einem zahlungspflichtig erklären, verurtheilen, addictus erat tibi? Cic.: an nuda (parsimonia) cupiditati petulantiaeque addicatur, zum Vortheil der Ueppigkeit u. Frechheit verdammt werde, Cic. — b) als Versteigerer (bes. der Güter von Schuldnern) od. Verpachter dem Meistbietenden od. als Verdinger v. Bauten dem Mindestfordernden zuschlagen, fundum alci, Cic.: opus HS IↃLX millibus, Cic.: dh. add. alci alqd nummo sestertio od. bl. nummo, um den geringsten Kaufschilling, der nur angenommen wurde, um die Addiction fingiren zu können, hingeben, schenken, Cic. – u. als Verkäufer übh. zuschlagen, käuflich überlassen, verkaufen, alci suam mulierem, Plaut.: aedes, Cic. – übtr. = für Geld überlassen, was eigentl. nicht verkauft werden sollte, regna pecuniā, Cic.: consulatum alci, Cic. — c) übh. als eigen zusprechen, zu eigen geben, weihen, überlassen, hingeben, preis geben, alcjs bona in publicum, confisciren, Cic.: agros deae, Vell.: alci civitates sociorum titulo pacis, Just.: alci totum patrimonium, VMax.: pueritiam suam intemperantiae, AHer.: alqm libidini alcjs, Cic.: alqm perpetuae servituti, Caes.: alqm morti, Cic. – bes. se alci, sich Jmd. ganz und gar ergeben, sich weihen, ihm (im übeln Sinne: sklavisch) zugethan werden, se senatui, Cic.: se sectae, Quint. – dh. addictus = verpflichtet, ganz ergeben, ganz (od. sklavisch) zugethan, vobis, Cic.: libertis uxoribusque, ein Sklav der rc., Suet.: u. so sententiis, Cic.: mit folg. *Infinit.*, nullius jurare in verba magistri, verpflichtet, Hor. — d) Jmd. eine Schrift (als Verfasser) zuschreiben, beilegen, quae (fabulae) nomini ejus addicuntur, Gell. 3, 3, 13. – ☞ Archaist. *Imperat.* addice, Plaut. Poen. 2, 50. – *Perf. sync.* addixti, Mart. 12, 16, 1.

addictio, ōnis, *f.* (addico), das Zusprechen,

zuerkennen als Eigenthum (von Seiten des Prätors, s. addico no. II, a), bonorum possessionumque, Cic. I. Verr. 4, 12. – addictio in diem, das vorläufige Z., Paul. Dig. 18, 2, 1.

ad-disco, dĭdĭci, ĕre, I) dazulernen, alqd, Cic. u. A. — II) anlernen, d. i. a) durch Lernen sich aneignen, Cic. u. A. – b) übh. erfahren, Just. 2, 3, 13.

additāmentum, i, n. (addo), die Zugabe, Zuthat, der Anhang, pretii, App.: aedium (hortus), JCt. – trop., Ligus, additamentum inimicorum meorum, Cic.: vitae, Sen.

addĭtīcius, a, um (addo), beigefügt, zugesetzt, Tert. u. JCt.

addĭtio, ōnis, f. (addo), d. Hinzufügen, Beisetzen, I) abstr. (Ggsz. abjectio), figurarum, Quint. 9, 3, 18. — II) concr., der Zusatz, Prisc. p. 975 u. 978 P.

addĭtītius, a, um, s. additicius.

ad-dīvīno, āre, weissagen, ex facie hominum, Pl. 35, 10, 36. no. 14 (§. 88).

ad-do, ĭdi, ĭtum, ĕre, I) Jmd. od. etw. wohin geben, bringen, setzen, legen (Ggsz. demere, adimere), 1) eig.: epistolas in fasciculum, Cic.: manus alcjs in vincla, Ov.: album in vestimentum, auftragen auf rc., Liv.: venenum in plagam, gießen, Suet.: atramento in lucerna addito, Pl.: auro venenum, XII tabb. bei Cic.: jugis arcem, Virg.: soleam pedi, Ov.: alci calcar od. calcaria, anspornen (bildl.), Hor. u. Pl. Ep. – Argum Jovi custodem, Plaut.: alci comitem, Virg.: dh. alci additus, Jmd. als lästig, zum Unheil beigegeben, lästig, verfolgend, aufsätzig, Virg. u. A. — 2) übtr.: a) beibringen, bei-, auflegen, einflößen, pudicitiae vitium, Plaut.: fidem contioni, Liv.: dignitatem, Sall.: honorem, Liv.: alci animum od. animos, Cic.: alci alacritatem scribendi, Cic.: virtutem, Sall.: metum, Tac. — b) redend beibringen, mit anbringen, in sententiam, ut etc., Sall. C. 51, 21. — c) belehrend beibringen, alci m. folg. *Infinit.*, Sil. 8, 547 sq. — II) vermehrend hinzuthun, hinzufügen, vermehren (Ggsz. demere, adimere, detrahere), 1) eig.: a) übh.: auget, addit, accumulat, Cic.: add. unum granum, Cic.: addere gradum (*sc. gradui*), Schritt zum Schritt häufen, d. Schritte verdoppeln, -beschleunigen, Plaut., Liv. u. A.: addere in spatia (= *spatia in spatia*), Umläufe auf Umläufe vollenden, Virg. u. Sil.: ad quatuor priores quintam decuriam, Suet. — b) schriftlich, verordnend hinzufügen, als Zusatz beifügen, in orationem quaedam, einige Zusätze machen, Cic.: ad epistolas alqd, Suet.: multas res novas in edictum, Nep.: annos duos ad duo lustra, Ov.: ad caput legis, ut etc., Suet. — c) als Gebot zulegen, mehr geben, Nov. b. Cic. dOr. 2, 63, 255. — d) als t. t. der Rechenk. = addiren (Ggsz. deducere, subtrahiren), addendo deducendoque vidēre, quae reliqui summa fiat, Cic. Off. 1, 18, 59. — 2) übtr.: a) übh.: aliquid, Cic.: plus, aliquantum ad alqd, Cic.: hunc laborem ad quotidiana opera, Caes.: ad iter circuitum, Caes. – historiae majorem sonum, Cic.: vim victis, Virg.: operi noctem, auch d. Nacht zum Werke benutzen, Virg.: alqm Trojae periturae, mit in Trojas Verderben hineinziehen, Virg. — b) e. Zeit als Frist hinzufügen, noch gewähren, alci dieculam, Tac.: paucos dies ad remp. gerendam, Cic.: addito tempore, mit der Z., Tac.: additā aetate, mit den Jahren, Pl. — c) zu etw. Gesagtem hinzu-, beisetzen od. -fügen, mit etw. fortfahren, verbum adde unum (drohend), sprich nur noch ein Wort! Plaut.: verbum non amplius addam, Hor.: ad hoc maledicta alia, Sall.: addito metu mortis, ihn sogar mit dem Tode bedrohend, Curt.: addebat, se audisse, Ter. – dh. b. Spät. addito, mit dem Zusatze, hinzufügend, Pl. u. Tac. – amplitudo, addo etiam utilitatem, und, füge ich hinzu, auch der Nutzen, Cic.: so bes. (bei Erweiterung u. näherer Begründung des Gesagten durch einen neuen Gedanken od. Umstand) adde od. adde huc mit *Acc. subst.* od. mit *quod*, füge bei, nimm dazu, denke dir noch u. dgl. (selbst in der Anrede an Mehrere, wie Liv. 26, 41, 12), adde hos praeterea casus, Hor.: adde huc fontium perennitates, Cic.: adde quod od. adde huc quod, Hor. u. A.

ad-dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre, noch lehren, (ebrietas) addocet artes, Hor. Ep. 1, 5, 18.

ad-dormio, ire, zu schlafen anfangen, einschlafen, CAur. Acut. 1, 11.

addormisco, ĕre (*Inch.* v. addormio), ein wenig einschlafen, ein Schläfchen machen, Suet. Cl. 8.

Addŭa, ae, m. ein Fluß im cisalpin. Gallien, der oberhalb Cremona in den Padus (Po) fällt, j. *Adda*, confluentes Padi et Adduae fluminum, Tac. H. 2, 40. Claud. VI. Cons. Hon. 196.

addŭbĭtātio, ōnis, f. (addubito), als Uebers. v. διαπόρησις, d. Verlegenheit, d. Verlegenthun, e. rhet. Figur, MCap. 5. §. 523.

ad-dŭbito, āvi, ātum, āre, sich zum Zweifel hinneigen, etwas (einiger Maßen) in Zweifel ziehen, einiges Bedenken tragen, etwas schwanken, de od. in alqa re, od. mit folg. num, an, utrum, Cic. u. A. – m. folg. *Infin.*, aptare lacertos addubitat, Sil. 14, 358 sq. – m. allg. *Acc.*, illud addubito, utrum ... an etc., Nep.: quod ego addubito, Asc. – m. Relativsatz, ut addubitet, quid potius aut quomodo dicat, Cic. – u. im *Partic. Perf. Pass.*, res addubitata, angezweifelte, Cic.

ad-dūco, xi, ctum, ĕre, I) etw. heran-, an sich-, nach sich hinziehen, 1) im Allg.: ramulum (Ggsz. remittere, loslassen), Ov.: parvis colla lacertis, mit den Aermchen den Hals (der Mutter) zur Umarmung nach sich hinziehen, Ov.: palmas, zum Ausholen an sich ziehen, ausholen mit rc., Ov.: pedem, an sich ziehen, aufheben, um zu treten, Ov.: ostium, zuziehen, Petr. — 2) insbes.: a) straff-, scharf anziehen, spannen, quin tu adducis lorum, zieh den R. scharf an, Liv.: funes, Caes.: ballistae et reliqua tormenta contenta atque adducta vehementius, schärfer angezogen, Cic.: habenam (den Schwungriemen), Virg.: arcum, spannen, Virg.: sagittam, Virg. — b) zusammenziehen, runzeln, adducit cutem macies, Ov.: sitis miseros artus, Virg. – bes. add. frontem, die Stirne in (düstere) Falten ziehen (vor Kummer, Betrübniß rc., Ggsz. remittere fr.), Sen. u. Quint.: u. so vultum ad tristitiam, Sen. — II) Jmd. mit sich (als dux) an einen Ort od. zu Jmd. herbei-, hinführen, -bringen, -schaffen, -holen, mitnehmen, begleiten, A) eig.: a) leb. Wesen: alqm intro, alqm

ad se domum, Plaut.: alqm ad coenam, Plaut.: alqm secum, Ter. u. Cic.: exercitum, Cic.: copias navibus, Liv.: ad aegros medicum, Cic.: gentes in Italiam, Cic.: alqm in jus od. in judicium od. bl. alqm, vor Gericht ziehen, Cic. – insbes., zuführen, alci pueros venales ex Gallia, Cic.: alci scortum, Nep. u. A. — b) lebl. Objj., etw. herbei-, mitführen, -bringen, aurum secum, Liv.: tantas moles, Curt. – insbes., e. Gewässer, e. Wasserleitung herbeileiten, hinleiten, lacum fossā ad flumen, Pl. Ep. – aquam, Cic.: Virginem ab octavi lapidis diverticulo duobus milibus passuum, Pl. — B) trop.: 1) im Allg.: errat, qui ea (*animalia*) in exemplum hominis adducit, als Beisp. aufstellt, Sen.: quibus promulgationibus potest quis illam rationem adducere, quoniam etc., den Grund anführen, JCt. — 2) insbes.: a) in eine gewisse Lage bringen, in e. Zustand versetzen, alqm in sermonem, invidiam, vituperationem, zum Gegenstand des rc. ... machen, Cic.: alqm in suspicionem alci, Jmd. bei Einem in V. bringen, verdächtigen, Nep.: res in extremum discrimen, Cic.: in angustias summas, Cic.: est res jam in eum locum adducta, ut etc., dahin gekommen rc., Cic. – se suumque regnum ad ultimum discrimen, sich u. sein Reich aufs Spiel setzen, Liv.: alqd ad effectum, zu Stande bringen, Liv.: nondum Myronis (*signa*) satis ad veritatem adducta, erreichen die Wahrheit noch nicht ganz, Cic. — b) Jmd. zu einer bestimmten Thätigkeit, Gemüthsstimmung, Gesinnung hinführen, bringen, bewegen, antreiben, veranlassen, bestimmen u. dgl., alqm ad misericordiam, Ter.: ad iracundiam, Cic.: ad nequitiam, verleiten, Ter.: in spem, in fletum, in metum, Cic.: in consuetudinem, Caes., od. ad consuetudinem, Cic.: adduci ad suspicandum, Cic.: non facile ad credendum, sich überzeugen lassen, glauben können, Nep. – m. folg. ut m. Conjunctiv, adducis me, ut tibi assentiar, Cic.: u. adductus sum officio, fide, misericordiā, ut etc., Cic. – dh. adductus alqā re, „durch etwas bewogen", Bruti precibus, auf Bitten des Br., Cic.: mercedulā, eines ärmlichen Lohnes halber, Cic.: pudore, aus Scham, Caes. – bes. Jmd. zu dem Glauben bestimmen, vollst. alqm adducere, ut existimet m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: u. non possum adduci, ut putem, od. non adducor, ut putem, Cic., non adducor, ut credam, Liv., alle m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: u. dh. bl. adducor m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: u. non od. vix posse adduci, ut etc., Cic.: u. ganz absol., adducor igitur et propemodum assentior, Cic. — c) e. Zustand herbeiführen, febres, Hor.: taedium vini, Pl. – ☞ Archaist. *Imperat.* adduce, sync. *Perf.* adduxti, Plaut. u. Ter. – sync. *Infin.* adduxe, Plaut. R. 4, 4, 3. – Parag. *Infin. Praes. Pass.* adducier, Plaut.

adductius, *Adv. Comp.* (adductus), I) angezogener, schwungvoller, kraftvoller, Auson. grat. act. 27. p. 297 *Bip.* — II) strenger, Tac. H. 3, 7; G. 43.

adductor, ōris, *m.* (adduco), e. Zuführer, Kuppler, Petron. Afran. Epigr. ad Del.

adductus, a, um, *PAdj.* (v. adduco), 1) zusammengezogen, schmal, eng, (Africa) ex spatio paullatim adductior, Mela: latus (equi), schmal, schlank, Calp. — trop., vom Redner, pressior et circumscriptior et adductior, gezügelter (im Ausdruck), Pl. Ep. 1, 16, 5. — 2) in Falten zusammengezogen, -gelegt (von der Stirne rc., als Zeichen des Ernstes rc.), frons in supercilia adductior, gegen die Au. hin gefalteter, Capit.: adducto fere vultu, mit meist in Falten gelegten (ernsthaften) Mienen, Suet. — trop. (von der Person selbst) ernsthaft, gemessen, streng, Nero, Tac.: servitium, Tac.

ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, anessen, anfressen, anbeißen, annagen, u. anessend aufzehren, I) eig.: favos, Virg.: jecur, Cic. u. Liv.: übtr., quam me supremus adederit ignis, Ov.: adesi postes, Virg.: scopulus adesus aquis, ausgewaschen, Ov.: adesi lapides, vom Wasser abgeriebene, glatte, Hor. – frumento adeso, Sisenn. b. Non.: extis adesis, Liv. — II) trop., aufzehren, aufbrauchen, pecuniam, Cic.: fortunas omnes, bona, Tac. – adesus cladibus Hasdrubal, Sil. – ☞ adest = *adedit*, Luc. 6, 265.

Ădelphi od. griech. **Ădelphoe**, ōrum, *m.* (ἀδελφοί), die Brüder, eine Komödie des Terentius.

ădelphides, um, *f.* (ἀδελφίδες), e. Art Datteln, Pl. 13, 4, 9. §. 45.

ădemptio (ademtio), ōnis, *f.* (adimo), d. Wegnehmen, Entziehen, civitatis, Cic.: provinciae, Abnahme, Tac.

ădemptor (ademtor), ōris, *m.* (adimo), der (Weg-)Nehmer, vitae (Ggsz. dator), Augustin. tract. 116 in Joann.

1. **ădĕō**, *Adv.* (ad u. eoi, der alte *Dat.* v. is, id), bis zu dem Punkte, bis dahin, bis so weit, I) eig.: A) im Raume: surculum artito usque adeo quo praeacueris, füge das Reis so weit hinein, als du es zugespitzt hast, Cato RR. 40, 3. – dah. in der bildl. Wendung, adeo res rediit, d. Sache ist so weit gekommen (in der Verschlimmerung), Ter.: adeon' rem rediisse, ut etc., Ter. — B) in der Zeit, so lange (durch usque verstärkt u. m. folg. *dum, donec, quoad*), Plaut., Ter. u. Cic. — II) übtr., dem Grade nach: a) zur Gleichstellung zweier Dinge in der Vergleichung, mit folg. *ut* od. *quasi* = in eben dem Grade (Maße) ... in welchem od. als, nur bei Plaut. u. Ter. — b) zur Steigerung des Begriffs in der Vergleichung = (stark betontes) so, so sehr, so ganz, so gar, bei Verbb., Adjj. u. Substt., m. folg. *ut*, Cic. u. A.: numquam adeo astutus fui, quin etc., Ter. – dh. adeo non ut etc., adeo nihil ut etc., so gar nicht od. so wenig, daß rc., Liv.: mit *contra etiam* im Folgesatze, Liv. 30, 34, 5. – u. den Begr. verstärkend (aus der Umgangssprache) = *admodum*, gar, so gar, gar sehr, Ter., Virg. u. a. Dicht. — c) überh. zur Steigerung des Gesagten durch etw. Größeres, Unerwartetes, wie unser sogar, ja sogar, selbst; ja was noch mehr ist, ducem hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus, Cic. — d) enklitisch dem Worte nachgesetzt, um e. Sache od. deren Eigenschaft als die bedeutsamste hervorzuheben = eben, gerade, gar, zumal, allzumal, bei Verben, Substt., u. Adjj., Komik., Virg. u. A.: bei Advv., Komik., Cic. u. A.: bei *Pronom.*, Komik. u. A., bes. oft id adeo, zB. id adeo, si placet, considerate, Cic. – nach den bedingenden Conjj. *si, nisi* u. dgl., wenn ja, wenn

[illegible]

… Tac. [illegible] Tib. 4, 73.

[illegible] gewittert, [illegible]

[illegible] Imperat. [illegible] Ter. A. 1, 1, 2.

[illegible] sī, īre, daran hangen, ad- [illegible] acrius lupus, Plaut. Trin. [illegible]

[illegible] adedo.

[illegible] Wörter suche man [illegible]

[illegible] Wörter suche man [illegible]

[illegible] ēre, an etw. hangen, [illegible] anfleben, I) eig.: m. Dat. [illegible] Tac.: manus [illegible] = angefrorene), Tac. [illegible] in corpore, Ov.: [illegible] adhaerent [illegible] leguntur, Col.: [illegible] Pl. — II) übtr.: [illegible] an etwas sich an- [illegible], medica sylva [illegible] Tac.: [illegible] qui pectus adhaeret, [illegible] quae terra [illegible] continenti adhaeret, Tac.: [illegible] est Peloponnesus, angustis [illegible] faucibus continenti adhaerens, Liv. — [illegible] Cratera et Corvus adhaeret, Cic. — [illegible], tempus adhaerens, [illegible] unmittelbar [illegible] (ein Theil [illegible]), Quint. — b) an Subj. od. etw. [illegible] festhangen, wie eine Kette hangen, [illegible] etw. nie weichen, a) v. Pers., an e. Pers. (als beständiger Begleiter &c.), usque, Plaut.: alci perpetuo comitem, Pl.: uxori sem-

per tuae, Mart.: lateri adhaerere gravem dominum, auf dem Nacken sitzen, Liv. – an e. Orte, stativis castris (*Dat.*), Tac. – an e. Handlung od. e. Zustande, fortiter obsidioni, scharf betreiben, Amm.: cultui Christiano, fest anhangen, Amm.: u. adeoque nulli fortunae adhaerebat animus, sein Sinn blieb so ganz an keinem Zustande haften, Liv. — β) v. Lebl.: cui Canis cognomen adhaeret, für immer anklebt, Hor.: invidia altissimis adhaeret, sich anhängt, Vell. — c) an etwas als Anhängsel angehängt seyn, summusque in margine versus adhaesit, war (aus Mangel an Raum) auf dem Rande angehängt (beigeschrieben), Ov. – dah. v. Pers. ein Anhängsel bilden, als Anhängsel Theil an etw. haben, te vix ... extremum adhaesisse, Cic.: qui etiam minimae parti tantae fortunae adhaeserunt, Curt.

ăd-haeresco, haesi, haesum, ĕre, hangen-, kleben-, stecken bleiben, sich anhängen, haften, I) eig.: gravis lateri craterae limus adhaesit, Hor.: ne faex in lateribus doliorum adhaerescat, Cato: u. im Bilde, tamquam in quodam incili jam omnia adhaeserunt, stecken geblieben, ins Stocken gerathen, Cael. bei Cic. Fam. – v. geschleuderten Geschossen, Bränden, Caes. u. A.: ad turrim, Caes.; vergl. im Bilde, in me uno consulares faces ..., in me omnia conjurationis tela adhaeserunt, Cic.; u. ratio, simul atque emissa est, adhaerescit, haftet (im Gemüth), Cic. – v. Schiffen, Schiffbrüchigen, ad moles Caesaris, Caes.: ad saxa Sirenum, Cic.; vgl. im Bilde, ad quamcumque sunt disciplinam quasi tempestate delati, ad eam tamquam ad saxum adhaerescunt, Cic.: in Scyllaeo illo aeris alieni tamquam in freto ad columnam (bei der Schuldsäule), Cic. – v. Pfropfreisern, sich ansetzen, anwachsen, amygdalis (*Dat.*), Pall. — II) übtr.: a) irgendwo sich anhängen, hängen bleiben, sich festsetzen, nicht weichen, α) v. Pers. u. personif. Ggstndn., an e. Pers. (als beständiger Begleiter ꝛc.), adhaesit homini ad intimum ventrem fames, Plaut.: u. so adh. egressibus, auf Tritt u. Schritt den Ausgehenden begleiten, Tac. – an e. Ort, nactus hoc litus adhaesi, Ov.: si potes in his locis adhaerescere, auf längere Zeit verweilen kannst, deines Bleibens seyn kann, Cic. – an e. Zustande, justitiae honestatique, nicht weichen von ꝛc. (Ggst. justitiam etc. deserere), Cic. — β) v. Lebl.: ad omnium vestrum studium, Anklang finden, Cic.: quae prava sunt, fastidiis adhaerescere, hafte am übeln Eindruck = dem hafte e. übler Eindruck an, habe e. übeln Eindruck zur Folge (Ggst. quae recta sunt, probari), Cic. – b) stecken bleiben, stocken, v. Redner u. v. d. Rede, Cic.

ădhaese, *Adv.* (adhaereo), stockend, stotternd, loqui, Gell. 5, 9 *extr.*

ădhaesio, ōnis, *f.* (adhaereo), d. Anhängen, d. Anschließung, adhaesiones atomorum inter se, Cic. Fin. 1, 6, 19 *ed. Madv.*

ădhaesus, us, m. (adhaereo), d. Anhangen, Angewachsenseyn u. dgl., pulveris, humoris, Lucr.: membrorum, Lucr.

ăd-hālo, āvi, āre, anhauchen, alqd, Pl. 22, 22, 46. §. 95.

ăd-haurio, īre, verschlingen, Amm. 25, 8, 1.

ădhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (ad u. habeo), hinhalten, I) im Allg., hinhalten, hinwenden, hinrichten u. dgl., huc adhibete aures, hierher wendet od. richtet das Ohr, Plaut.: vultum ad alqm, Ov.: tibias ad os, Gell.: medicas manus ad vulnera, auflegen auf ꝛc., Ov.: manus genibus, mit den Händen umschlingen, Ov.: u. im Bilde, manus vectigalibus, Hand legen an ꝛc. = sich vergreifen an ꝛc., Cic.: alteri calcaria, alteri frenos, d. Sp. einsetzen, den Z. anlegen (bildl.), Cic. – vincula captis, anlegen, Ov. – m. abstr. Objj., amorem procul, fern halten, Plaut.: animos adhibete (als Parenthese), merket auf, Ov.: adhibete animos et mentes vestras ad etc., richtet euere Aufmerksamkeit u. Gedanken hin auf ꝛc., Cic.: u. vacuas aures mihi et te (= *animum tuum*) adhibe veram ad rationem, leih mir ein müßiges Ohr u. merk' auf die Lehre der Wahrheit, Lucr.

II) insbes.: A) zu etw. als Beigabe, als Beihülfe ꝛc. dazunehmen: a) e. Sache: ad panem nihil praeter nasturtium, Cic.: tympanum, Plaut. – m. abstr. Objj., etw. zu etw. hinzuziehen, mit etw. verbinden, vereinigen, ad domesticum morem hanc a Socrate adventiciam doctrinam, Cic.: quatuor initiis quintam naturam, Cic.: studio adhibito atque usu, wenn man Eifer u. Erfahrung damit verbindet, Cic. — b) e. Pers. Einem beigeben, quemquam heredem fratri, JCt.

B) zu e. bestimmten Zweck hinhalten, d. i. a) e. Ggstd. (Sache od. lebendes Wesen) als Mittel an Jmd. od. etw. hinrichten, ihm entgegenbringen, Jmdm. od. einer Sache beibringen, bei Jmd. od. etw. in Anwendung bringen, anwenden, verwenden, nehmen, u. eine Denk- u. Handlungsweise gegen Jmd. od. bei etw. üben, beweisen, zeigen u. dgl., odores ad deos, ut etc., Cic.: orationem ad vulgus, richten, Cic.: diis cultus, honores, preces, Cic.: alci fictum ad ejus voluntatem sermonem, Jmdm. entgegenbringen (auftischen, damit aufwarten), Cic.: aegro medicinam, Cic.: alci consolationem literis, Cic.: alci vim, anthun, Cic.: nutrices puero, Gell. – officium erga alqm, reverentiam adversus deos, Cic.: saevitiam in famulos, Cic. – nutrices ad praebendum lactem, Gell.: omnes machinas ad tenendum adolescentem, Cic.: plus studii, quam ille, ad dicendum, Cic.: et tempus et diligentiam ad considerandas res, Cic. – equum admissurae, nehmen zur ꝛc., Col.: morbis remedia od. curationes, Cic.: modum vitio, sumptibus, ein Maß setzen, Cic. u. Suet.: memoriam contumeliae, ein G. haben für ꝛc., Nep.: belli necessitatibus patientiam, Ausdauer zeigen für ꝛc. Liv. – u. mit *in* u. Abl. = in od. bei etwas, iambum in fabulis, Cic.: sermonem in poculis, führen, Cic.: in amicorum periculis fidem et diligentiam, Cic.: u. m. bl. *Acc.*, tantum cibi et potionis, ut etc., Cic.: studium atque aures (= *aurium judicium*), Cic.: modum quendam, Cic. — b) eine Pers. zu etwas (als Helfer, Beistand, Berather, Theilnehmer u. dgl.) zuziehen, zulassen, Dianam ad partus, Cic.: alqm ad ministerium dapemque, Liv.: alqm in partem periculi, Ov.: alqm in auxilium, Just. – so bes. alqm in od. ad consilium, ad deliberationem, zur Berathung ziehen (zuziehen), = zulassen, zu Rathe ziehen, Cic. u. Caes.: u. so alqm con-

silio, Caes. – alqm· in convivium, zur Tafel ziehen, Cic.: u. so alqm convivio, Liv., coenae, Suet.: servum honoris causa mensae suae die festo, Col.: penates epulis, Virg.: u. alteris te mensis deum, von der Libation beim Nachtisch, Hor. – bh. oft bl. adhibere alqm, Jmd. als Helfer, Berather, Theilnehmer, Augen= u. Ohrenzeugen, Begleiter, Zuhörer) zuziehen, zu Hülfe nehmen, zur Hülfe brauchen, vorführen, mitnehmen od. =bringen, einladen u. dgl. (Ggstz. removere), consilium, Cic.: collegium praetorum, Cic.: medicum, Cic.: testem, Cic.: fratrem, Caes. – u. mit *Advv.* = Jmd. irgendwie aufnehmen, behandeln, alqm liberaliter, Cic.: alqm severius, es strenger mit Jmd. nehmen, Cic. – u. sic se adhibere in potestate, ut etc., sich benehmen, Cic.

ădhĭbĭtio, ōnis, *f.* (adhibeo), d. Anwendung, Spät.

ad-hinnio, ivi u. ii, itum, ire, zuwiehern, anwiehern, bes. aus Geilheit, equo, v. d. Stute, Ov. u. Pl.: equae (*al.* equam), v. Hengst, Ov. – übtr., v. geilen Menschen, alci, Plaut. Frgm. u. Spät.: alqm u. in alqm, Spät.: ad illius orationem, Cic. Pis. 28, 69.

ădhortāmen, inis, *n.* (adhortor), e. Aufmunterungsgrund, App. Flor. p. 359, 36.

ădhortātio, ōnis, *f.* (adhortor), d. Aufmunterung, Anmahnung, Cic. u. A.: *Plur.* b. Sen. u. A.

ădhortātor, ōris, *m.* (adhortor), d. Aufmunterer, Anmahner, Liv.: operis (zur Arbeit), Liv.

ădhortātus, u, *m.* (adhortor), d. Aufmunterung, Anmahnung, App. Apol. p. 338, 27.

ăd-hortor, ātus sum, āri, aufmuntern, anmahnen, anfeuern, antreiben (v. Pers. u. personif. Ggstndn.), milites, Liv.: alqm ad laudem, Cic.: in bellum, Tac.: m. folg. ut, Cic.: m. folg. ne od. quo, Suet.: od. m. bl. *Conjnctv.*, Ter. – ☞ *Partic.* adhortatus *pass.*, Cass. Hemin. u. CAur.

ădhospĭto, āvi, āre (ad u. hospes), zu gastlicher Einkehr einladen, Martem atque Concordiam multis immolationibus, zur Unterstützung des Vorhabens herbeirufen, DCret. 1, 15.

ădhuc, *Adv.* (ad u. huic, zsgz. huc), bis hierher, bis daher, vom Ausgangspunkte bis zu e. bestimmten Ziele (bh. m. usque), eig. im Raume (vgl. unten die Stelle aus Plaut. Capt. 2, 3, 35), im Sprachgebr. aber nur noch in der Zeit, I) d. Gegenwart als abgeschlossen betrachtet = bis hierher, bis daher, bisher, bis jetzt, bis zu der Stunde, a) d. wirkliche Gegenwart, Cic. u. A.: bh. usque adhuc u. adhuc semper, bisher stets, Komik. u. Cic.: adhuc, dum etc., während der ganzen Zeit bis jetzt u. dgl., Plaut. u. Cic. – adhuc locorum, bis jetzt, bisher, Plaut. Capt. 2, 3, 35. – unus adhuc, bis jetzt nur einer, Cic. – mit Negat., adhuc non od. neque adhuc, Cic.: nihil adhuc, Cic.: numquam adhuc, Plaut.: adhuc nullus u. nullus adhuc, Cic. — b) d. relative Gegenwart, bis jetzt, bisher, bis dahin, scripsi illud quodam in libello, disertos me cognosse nonnullos, eloquentem adhuc neminem, Cic.: obseratis adhuc foribus, deinde apertis, Suet. — II) d. Gegenwart als noch nicht abgeschlossen betrachtet, noch, noch immer, a) v. dem, was gegen Erwarten od. Hoffen noch fortdauert, stertis adhuc? Pers.: sed adhuc de consuetudine exercitationis loquor; nondum de ratione et sapientia, Cic.: erat adhuc impudens, qui etc., Cic.: si (gangraena) nondum plane tenet, sed adhuc incipit, Cels.: at veterum comicorum adhuc libris invenio, Quint.: tres adhuc legiones erant, Tac.: si quis adhuc precibus locus, Virg.: Ephesi regem est consecutus, fluctuantem adhuc animo, Liv. — b) von dem, was noch weiter, noch ferner fortdauert, insatiabilis autem avaritiae est adhuc implere velle, quod jam circumfluit, Curt.: quid adhuc ludere, Musa, juvat? Mart. — c) von dem, was noch außer od. neben e. andern geschieht, addam minam adhuc istuc postidea, Plaut. zw.: unam rem adhuc adjiciam, Sen. — d) steigernd beim Comparativ, immer noch, si adhuc viliorem materiam obtulisses, Sen.: adhuc difficilior observatio est per tenores, Quint.

ădhucine = adhucne, bis jetzt? App. M. 9, 3. p. 597 *ed. Oud.*

Ădĭăbēnē, ēs, *f.* u. **Ădĭăbēna**, ae, *f.* (Ἀδιαβηνή), wichtigste Provinz des eigentl. Assyriens (jetzigen „Kurdistan"), später übtr. = das ganze eigentl. Assyrien: Form *-bene*, Pl. 5, 12, 13. §. 66: Form *-bena*, Amm. 23, 6, 20. – Dav. Ădĭăbēnus, a, um (Ἀδιαβηνός), adiabenisch, Tac.: *subst.* Adiabēni, orum, *m.* die Ew. von A., d. Adiabener, Pl. u. Tac. – Adiabenĭcus, Beiname des Kaisers Severus, als Eroberers von A., Spart. u. A.

ădiantum, i, *n.* (ἀδίαντον), eine Pflanze, Frauenhaar, Venushaar (*Adiantum capillus Veneris, L.*), Pl. 22, 21, 30 (nach App. H. 47 rein lat. capillus Veneris).

Ădĭātŏrix, igis, *m.* Fürst der Comaner, von Octavian bei Actium gefangen, zu Rom im Triumph aufgeführt, dann mit seinem Sohne getödtet, Cic. Fam. 2, 12, 2.

ădĭcio, s. adjicio.

ădĭgo, ēgi, actum, ĕre (ad u. ago), heran=, hin=, hineintreiben, I) eig.: a) Vieh (Ggstz. abigere), huc oves, Plaut.: lactentes ad matres, Varr.: pecus e vicis longinquioribus, Caes.: equos per publicum, Suet. — b) Menschen (bes. wider Willen, mit Gewalt), te adigent horsum insomnia, Ter.: vos Italiam, Virg.: alqm fulmine ad umbras, hinabschleudern, Virg.: alqm praecipitem immani turbine, niederschmettern, Virg. – als gerichtl. t. t., arbitrum od. arbitrium (altlat. st. ad arb.) adigere alqm, vor den Schiedsrichter bringen, =laden, Cic. — c) Dinge, triremes per aestuaria, heranziehen, =bugsiren, Tac.: quodam loco turri adacta, an e. Stelle e. Thurm (der Feinde) vorgeschoben war, Caes. – bes. e. Werkzeug rc. durch e. Schlägel u. dgl. wo hineintreiben, cuneum in fissuram, Col.: clavum in arborem, cuneum arbori, Pl.: tigna fistucis, B. einrammen, Caes. – Geschosse heran=, hintreiben, =schleudern, telum tormentumve (in alqd), Caes.: ex locis superioribus telum in litus, Caes.: sagitta turbine adacta, Virg. – u. Stoßwaffen rc. hineintreiben, =stoßen, alci ensem, gladium, Virg. u. Liv. Epit.: fabrile scalprum in articulo, Liv.: ferrum per pectus, Ov.: per medium hominem qui per os emergat stipitem, VMax.: gladium in os, Flor.: pilum sub oculo, Pl.: ferrum jugulo, Suet.: bh. meton.

(poet.), vulnus, eine Wunde schlagen, alte, Virg., alci, Tac. — II) übtr.: a) übh. heran-, hintreiben, poenarum grave sit solvundi tempus adactum, es sei (herangetrieben =) herbeigeführt die rächende Stunde der Schuld, Lucr. 5, 1224 zw. (*Lachm.* adultum): bis adactum jugo Rhenum, bis adactum legibus Istrum, dem Joche, den Bedingungen (des Siegers) unterworfen, Stat. — b) Jmd. od. etw. zu etwas treiben, drängen, bringen, bestimmen, zwingen, α) Pers.: alqm ad suspendium, Plaut., ad insaniam, Ter., ad mortem, Tac.: mit bl. *Conjunctv.*, Plaut.: mit *Infinit.*, b. Dicht. u. Tac. — absol., acriore in dies adigi cupidine promiscuas scenas frequentandi, Tac. — als public. u. milit. *t. t.*, adigere alqm ad jusjurandum, Sall. u. Caes., od. bl. jusjurandum, Caes. u. A., od. jurejurando u. sacramento, Liv., Jmd. in Eid od. in Pflicht nehmen, vereiden, den Eid der Treue leisten (schwören) lassen; vgl. adjurat, in quae adactus est verba, schwört den ihm vorgehaltenen Eid, Liv.: so auch adigere alqm in alcjs verba jusjurandum u. *bl.* adigere alqm in verba alcjs, Jmdn. für Einen vereiden, Jmdm. den Eid der Treue gegen Jmd. abnehmen, Caes.: u. im *Pass.*, adigi sacramento alcjs od. pro alqo u. in verba alcjs (= *jurare in verba alcjs*), Jmdm. den Eid der Tr. leisten, ihm huldigen, Tac., Suet. u. A.: endlich bl. adigere alqm, Tac.; vgl. adigente Hordeonio Flacco dixit sacramentum, Tac. — β) Lebl.: in faciem prorae pinus adacta novae, in die Gestalt gebracht, gestaltet wie, Prop.: u. so arborum truncis in cuneum adactis, gestaltet zu &c., Hyg.

Ădĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (ad u. emo), ab-, wegnehmen: a) übh.: si qui adhaeserant pediculi, adimuntur, Col. — b) etwas Lästiges Jmdm. abnehmen, alci compedes (Ggsz. dare), Plaut.: vincula canibus, Ov. — u. Jmdm. e. Uebel benehmen, ihn davon befreien, curas, metum, Ter.: dolores, Hor.: quum iste a Syracusanis, quae ille calamitosus dies reliquerat, ademisset, Cic. Verr. 4, 67, 151 *ed. Halm.* — c) e. Besitzthum, Gut &c. Jmdm. (ab)nehmen, es ihm entziehen, rauben (Ggsz. dare, donare, addere, tribuere), alci pecuniam, vitam, Cic.: regna, Cic.: munus, Liv. — poet. mit folg. *Infinit.*, benehmen = wehren, verbieten, Hor. u. A. — d) e. Pers. Jmdm. entreißen, alqm (alci), Cic.: puellam leto, Hor. — bes. v. Tode, entreißen, hinraffen, alqm alci, Plaut. u. Ter.: dh. poet., ademptus, hingerafft, gestorben, Hor. u. Ov. — ☞ adempsit = *ademerit*, Plaut. Ep. 3, 2, 27.

Ăd-implĕo, ēvi, ētum, ēre, noch dazu anfüllen, vollfüllen (nur bei Spät.), I) eig.: Gangem decem fluminibus adimpleri, Aethic. Cosmogr. — II) übtr.: a) im Allg., adimpleti tibiarum cantu, begeistert, Firm. — b) erfüllen = vollenden, u. = vollziehen, halten, JCt.

Ădimplētio, ōnis, *f.* (adimpleo), die Vollendung, temporum, Tert. adv. Marc. 5, 17. — u. die Erfüllung, veteris testamenti, Lact. 4, 20, 5.

Ădimplētor, ōris, *m.* (adimpleo), b. Erfüller (durch Inspiration), d. Begeisterer, prophetarum, August. de temp. serm. 144, 3.

Ăd-incresco, ĕre, mehr und mehr wachsen, zunehmen, Vulg. Sirac. 23, 3.

Ăd-indo, ĕre, noch hineinthun, Cato RR. 18, 1.

Ăd-ingĕro, ĕre, dagegen vorbringen, Sisenn. b. Serv. ...

Ăd-inquiro, ĕre, noch (genauer) untersuchen, Jul. Valer. 1.

Ăd-instar, richtiger ad instar, s. instar.

Ăd-invĕnio, vēni, ventum, īre, hinzufinden, Vulg. u. Serv. — *Partic. subst.* adinventa haereticorum, die Erfindungen, Tert. adv. Gnost. 1.

Ăd-inventio, ōnis, *f.* (adinvenio), die Erfindung, Ausflucht, Finte (für παρεύρεσις), JCt. u. Eccl.

Ăd-inventor, ōris, *m.* der Erfinder (für ἐφευρετής), Cypr. Ep. 68, 10.

Ăd-inventum, s. adinvenio.

Ăd-invicem, wechselsweise, gegenseitig, August. de Trin. 7, 12.

Ădipālis, e (adeps), fettig, Arn. 3, 25.

Ădipātus, a, um (adeps), mit Schmalz od. Fett versehen, -bereitet, fettig, a) eig., panis, puls, Lucil. b. Charis. 73 sq. P. — *Subst.* adipatum, i, *n.* (*sc.* edulium), Schmalzgebackenes, Juv. 6, 630. — b) trop., opimum quoddam et tamquam adipatae dictionis genus, schwülstige, Cic. Or. 8, 25.

Ădĭpiscor, eptus sum, ĭpisci (ad u. apiscor), I) räumlich erreichen, einholen, adipiscendi (te) potestas, Plaut.: fessos, fugientem, Liv.: signa (*i. e.* sidera) adipiscuntur lunam, Lucr. — II) trop., a) etw., wonach man gestrebt hat, erreichen, α) geistig erreichen, erfassen, quod vis divina *assequi* non possit, si id mens humana *adepta* non *sit*, Cic. Rosc. Am. 45, 131. — β) etw. als erstrebtes Besitzthum erreichen, erringen, erlangen, zu etwas gelangen, senectutem, laudem, Cic.: victoriam, Caes.: gloriam, Nep.: nuptias, Ter.: jus suum, Liv.: in adipiscenda morte manu ejus adjutus, bei seiner Selbstentleibung (indem er den Tod suchte), Suet.: honores a populo Romano, Cic.: adeptum omnia esse e natura et animo, Cic.: immortalitatem quandam per vos, Cic.: adeptos et ad dicendum et ad judicandum, Cic.: auch mit *Genit.*, adeptus rerum, Tac. A. 3, 55, 1. — *Pass.*, non aetate, verum ingenio adipiscitur sapientia, Plaut. Trin. 2, 2, 88: öfter *Partic.* adeptus b. Cic., Sall. u. A. (s. *Kritz* u. *Fabri* Sall. C. 7, 3). — b) (poet.) übh. etw. erlangen, nomen a tonso capillo, Ov.: nullum crimen, Ov. — ☞ Paragog. *Infinit. Praes. Pass.* adipiscier, Ter. A. 2, 1, 32 u. s.

Ădipsos, i, *f.* (ἄδιψος, durststillend), I) Beiname des Süßholzes, Pl. 22, 9, 11. §. 26. — II) eine Art Datteln, Pl. 12, 22, 47. §. 103.

Ădĭtiālis, e (aditus), zum (Amts-)Antritt gehörig, Antritts-, coena, der Antrittsschmaus (der Magistrate u. Priester), Varr.: so auch epulae, Pl.

Ădĭtio, ōnis, *f.* (2. adeo), I) das Hinzugehn, Hingehn zu etwas, m. *Acc.*, quid tibi hanc aditio est? Plaut. Truc. 2, 7, 62. — II) das Antreten der Erbschaft, mit u. ohne hereditatis, JCt.

Ădĭto, āvi, āre (*Intens.* von 2. adeo), oft hinzugehen, Enn. b. Diom. p. 336 P.

1. **Ădĭtus**, a, um, s. 2. adeo.

2. **ădĭtus**, us, *m.* (2. adeo), das Hinzugehen, der Hingang (Ggstz. abitus), I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: quorum aditu aut abitu, Lucr.: uno aditu atque adventu, Cic.: litoris, Cic.: finium, Liv.: difficiles aditus habēre ad pastum, Cic.: huc aditum ferre, seine Schritte lenken, Catull. — b) insbes.: α) die Möglichkeit-, die Erlaubniß-, das Recht des Hinzugehens, der Zutritt, d. Zugang, in forum, in curiam, Cic.: aditus in id sacrarium non est viris, Cic.: quibus solis aditus in domum familiarior erat, freierer Zutritt, Liv. – zu e. Pers., um sie zu sprechen, d. Zutritt, d. Audienz (die Jmd. erlangt, dagegen admissio = der Zutritt, die Audienz, die Jmd. giebt), homo rari aditus, ein selten zugänglicher Mensch, Liv.: faciles aditus ad eum privatorum, Cic.: aditus ad eum difficilior esse dicitur, Cic.: aditus ad alqm intercludere, Cic.: aditum dare alci, Jmd. vor sich lassen, Audienz geben, Nep.: aditum ad alqm postulare, Audienz verlangen, Tac.: per Parmenionem aditum regis (zum K.) obtinere, Just. — β) das Recht, durch das Feld eines andern nach dem seinigen zu gehen, praestare alci aditum, aditum redimere etc., JCt. — 2) meton., d. Eingang, Zugang als Ort (Ggstz. exitus), aditus insulae muniti, Cic.: in primo aditu vestibuloque templi, Cic.: duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria, Cic.: omnes auditus claudere, u. aditum utrumque intercludere, Cic.: aditum occupare, Virg., obsidēre, Ov.: aditus firmare, Tac. — II) trop.: a) der Eingang, qui aditus ad causam Hortensio patuerit, Cic.: vestibula honesta aditusque ad causam illustres facere, Cic. — b) die Gelegenheit zu etwas zu gelangen od. etwas zu erlangen, der Zugang, ad honorem, Cic.: patefacere aditum rerum, Cio.: aditus laudis, qui semper optimo cuique patuit, Cic.: nactus aditus ad ea conanda, Caes.

ad-jăcĕo, ēre, bei od. neben etwas liegen, a) v. d. geogr. Lage einer Gegend, einer Stadt od. eines Volks, ad ostium Rhodani (v. Meere), Caes.: ad Syrtim (v. e. Stadt), Mela. – m. bl. *Acc.*, Etruriam, Liv.: mare, Nep. – m. *Dat.*, agro Romano, Liv. – adjacentes populi, die benachbarten V., Tac. – substv., adjacentia, ium, *n.*, die Umgegend, Tac. — b) v. Pers. u. bewegl. Dingen, Romani adjacerent vallo, Tac.: feminae, Col.: adjacet undis moles, Ov.

adjăcŭlātus, a, um (*adjaculo), hingeschleudert, MCap. 2. §. 169.

adjectio, ōnis, *f.* (adjicio), I) das Hinzuthun, -fügen, Zusetzen, caloris, Sen.: cuneorum, das Einstecken, -setzen (Ggstz. detractio), Vitr.: literarum (Ggstz. litura aut abjectio), Quint.: verborum (in der Rede), Quint. – einer Pers., populi Albani, Liv.: Hispaniensibus familiarum adjectiones dedit, verstattete den H. die Ansiedelung neuer Familien, Tac. H. 1, 78 *in.* — II) als *t. t.* 1) der Bauk.: a) die Bauchung in der Mitte des Säulenschafts, d. Schwellung, ἔντασις, Vitr. 3, 3 (2) *extr.* — b) die Erhöhung vermittelst ungleicher Bänkchen (*per scamillos impares*) am Fußgesimse der Säulen, Vitr. 3, 4 (3), 5 u. f. — 2) der Medicin, ansetzendes-, stärkendes Mittel, Vitr. 1, 6, 3. — 3) der Rhetor., die Verdoppelung eines Wortes im Satze, ἐπίζευξις, Quint. 9, 3, 27 sqq. — 4) der Geschäftsspr., das Zulegen, Mehrbieten, illiberali adjectione, Liv. 34, 14, 13: dh. bei Käufen u. Auctionen, das Mehrgebot, der Aufschlag, JCt.

adjectivus, a, um (adjicio), zum Beifügen dienlich; als gramm. *t. t.*, adjectivum, i, *n.* (*sc.* nomen) = ἐπίθετον, d. Beiwort, Adjectiv, Gramm.

adjecto, āre (*Intens.* v. adjicio), hinzuthun, Apic. 8, 2.

adjectus, us, *m.* (adjicio), a) d. Heran-, Nahebringen, Lucr. 1, 690: odoris (*sc.* ad nares), Lucr. 4, 675. — b) d. Einstecken, Einsetzen, cuneorum (Ggstz. exemptus), Vitr. 9, 8, 6. — c) d. Beifügung, Macr. de differ. 6. §. 10. p. 295 *ed. Bip.*

adjicio (in den besten Hdschrn. auch adicio), jēci, jectum, ĕre (ad u. jacio), hinan-, heran-, hinzuwerfen, bis an od. auf etw. hinwerfen, *I)* im engern Sinne: *1)* eig.: telum, Caes.: adjectae (auribus) voces, die anprallenden, berührenden Töne, Cic. – Sprüchw. alci rei album calculum, einer Sache s. Beifall schenken, sie gutheißen, Pl. Ep. 1, 2, 5. — 2) übtr.: a) den (verlangenden 2c.) Blick auf etwas hinwerfen, hinrichten, alqo imprudentiam oculorum, aus Versehen einen Blick wohin werfen, Cic.: oculos ad alqm, Plaut.: oculos cupiditatis ad alqd, Cic.: oculum alci rei, Cic. — b) den Geist, die Gedanken = die Neigung, Aufmerksamkeit auf Jmd. od. etwas richten, animum ad alqm, Ter., ad alqd, Liv.: animum alci, Plaut., alci rei, Liv.: dictis mentem, Ov. — II) im weitern Sinne, an, neben, auf od. in etw. hinthun, -legen, -stellen, -setzen, A) im Allg.: 1) eig.: rogum bustumve novum (ad) aedes alienas, hinsetzen, XII tabb. bei Cic.: capiti insignia, Curt. – u. im Bilde, stimulos frementi, Ov.: u. Armeniae manum, anfallen, Vell. – bes. etw. in ein Gefäß u. dgl. thun, schütten, gießen, spritzen, olivas in vas, Col.: humores clystere intus, Cels.: virus in anguem, Ov. — 2) übtr.: animos juveni, einflößen, Ov.: constantiam dictis, mit den Worten verbinden, Tac. — B) insbes., als Zusatz, Zugabe, Vermehrung zu etwas hinzuthun, hinzufügen, hinzu-, zusetzen (Synon. addere), 1) eig.: aggerem ad munitiones, Caes.: majorem munitionem, Caes. – bes. zu e. a. Stoff hinzuthun, zusetzen, in singulos modios olivae salis ternas heminas, Col.: sulphur aquae, Cels. — 2) übtr.: a) übh. (Ggstz. demere, detrahere): ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam, Cic.: alqm ad numerum sodalium, Suet.: muneri agri aliquantum, Liv.: Democrito perpauca, den D. etwas erweitern, Cic.: auctoritatem praerogativae equitum, Liv.: aliquid novi ex etc., Cic.: centuriones, Liv.: u. später (ohne *Acc.* des Obj.) mit *Dat.*, einer Sache Etwas hinzusetzen, sie vermehren, vergrößern, prioribus, Quint.: celeritati, Cels.: magnitudini Pori, noch mehr hervorheben, Curt. — b) dem Gesagten hinzu-, beifügen, hinzusetzen, nam quid ego adjiciam, Prop.: his adjicio, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Quint. – dh. adjice (wie *adde*), füge bei, nimm (im Gedanken) dazu, denke dir noch, huc natas adjice septem, Ov.: adjice, quod (daß 2c.), Tac. — c) *t. t.* bei Käufen u. Auctionen, (zum Gebot) zulegen, pretium, plus, JCt.: u. so supra adjecit

Aeschrio, Cic. Verr. 3, 33, 77 *ed. Klotz* (*Zumpt.* suprajecit).

adjūdĭcātĭo, ōnis, *f.* (adjudico), das (richterliche) Zuerkenntniß, JCt.

ad-jūdĭco, āvi, ātum, āre, I) Jmdm. (richterl. od. schiedsrichterl.) etwas zuerkennen, zusprechen, regnum Ptolemaeo, Cic.: mulierem Veneri in servitutem, Cic.: causam alci, zu Gunsten Jmds. entscheiden, Cic.: poet., alqd Italis armis, den Italerwaffen zusprechen = durch ein bloßes Machtgebot der röm. Herrschaft unterwerfen, Hor.: u. scherzh., adjudicato (entscheide), cum utro hanc noctem sies, Plaut. — II) übtr., übh. Jmdm. etwas (als Verdienst, Eigenschaft) zusprechen, zuschreiben, alci salutem imperii, Cic.: optimum saporem ostreis, Pl.

adjuero = adjuvero, s. adjuvo.

ad-jŭgo, āvi, ātum, āre, eig. anjochen; dh. I) *als t. t.* des Landb., die Reben (an das *jugum*, d. i. die Querlatten, den Holm) anbinden, palmites, Col.: vitem, Pl. — II) trop., eng (wie Stiere durch's Joch) verbinden, anfügen, vereinigen, vermählen, *Pacuv.* Frgm. u. Lact.

adjūmentum, i, *n.* (adjuvo), das Unterstützungs-, Beförderungsmittel, die Unterstützung (Ggsz. detrimentum, incommodum), alcjs rei, ad alqd, Cic.: alci rei (für etw.), Cic.: alci esse adjumento ad alqd od. in alqa re, Cic.: alci adjumentum afferre ad alqd, Cic. – v. Pers., AHer. u. Ov.

adjunctĭo, ōnis, *f.* (adjungo), das Anknüpfen, übtr.: I) das Sich-Anschließen, der Anschluß, a) übh.: naturae ad hominem, Cic.: animi vel voluntatis, die Hinneigung, Qu. Cic. — b) als rhetor. Figur = *συνεζευγμένον*, die Beziehung Eines Prädicats auf mehrere Gedanken, so daß das Prädicat (Verbum) entweder am Anfang oder am Ende des Satzes angefügt wird, Cic. dOr. 3, 54, 206. AHer. 4, 27, 38. — II) insbes., das vermehrende Hinzufügen, Anschließen, Anreihen, a) übh.: virtutis, kräftige Mitwirkung, Cic.: verborum, Cic. — b) als rhetor. *t. t.*, der das Absolute des Satzes aufhebende, der beschränkende Zusatz, die Beschränkung, Cic. dInv. 2, 57, 171 sq.: quaedam cum adjunctione necessitudines, hypothetische Nothwendigkeit (Ggsz. simplices et absolutae), Cic. *ibid.*

adjunctīvus, a, um (adjungo), zur Anknüpfung dienlich, modus, d. Conjunctiv, u. conjunctio, die den Conjunctiv regiert, spät. Gramm.

adjunctor, ōris, *m.* (adjungo), d. Hinzufüger, ille ulterioris Galliae, Cic. Att. 8, 3, 3.

adjunctus, a, um, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. adjungo), eng verbunden, in naher Beziehung-, in nahem od. nothwendigem Zusammenhange stehend, wesentlich, adjunctissima quaestio, Arn. 7, 39. – Oefter *Subst.*: a) adjunctum, i, *n.* das jedem Menschen oder jeder Sache Eigene u. Natürliche, der Charakter, das Charakteristische, Wesentliche, in adjunctis morari, Hor.: pietatis adjunctum esse, Cic.: propiora hujus causae et adjunctiora, Cic. — b) als rhetor. u. dial. *t. t.*, adjunctum negotio, das einer Sache Verwandte u. Aehnliche nebst den sie begleitenden Nebenumständen, woraus man Schlüsse für die Sache selbst ziehen kann, Cic. – u. so adjuncta, orum, *n.* Nebenumstände der Zeit, des Orts *rc.*, Cic.: argumenta ex adjunctis, Cic.

ad-jungo, xi, ctum, ĕre, anknüpfen, anbinden, I) eig.: a) das Vieh = anspannen an *rc.*, plostello mures, Hor.: equos, Ov.: — b) Reben = anbinden an *rc.* (Synon. alligare), ulmis vites, Virg.

II) übtr., übh. anfügen, anreihen, anschließen, A) räumlich u. zeitlich: a) räuml.: α) lebl. Objj.: parietem ad parietem communem, Cic.: accessionem aedibus, Cic.: literas, Cic. – bes. im *Pass.* adjunctum esse, an einen Ort sich anschließen, angrenzen, linguae radicibus, Cic.: fundo uxoris, Cic.: lateri castrorum, Virg.: adjunctus fundus, Cic. — β) Pers., beigeben, beigesellen, vereinigen, fidelem libertum lateri filii sui, Quint.: Samnitium exercitum, Liv.: u. im Gleichniß, juris scientiam eloquentiae tamquam ancillulam pedissequamque, Cic. — b) zeitlich, alterum (anni tempus) hiemi adjunctum est, Cic.: horum aetati duo adjuncti C. Fannii, C. et M. filii, fuerunt, Cic.: factis prioribus unum, Ov.: proximam necem Laterani, Tac.

B) übh. äußerlich od. innerlich in e. Verbindung, e. Zusammenhang, in e. Verhältniß bringen: a) lebl. Objj.: α) in der Rede an etw. anknüpfen, anfügen, verba ad nomen adjuncta, Epitheta, Cic. – u. an das Gesagte anknüpfen, zu etw. hinzufügen (Synon. annectere, adjicere, addere), postea ad id, quod definieris, factum ejus, qui accusabitur, adjungere oportebit, Cic.: similitudines (Beispiele) adjungens, Cic. – u. in der Erzählung hinzufügen, noch erzählen, quod cum dicerem, illud adjunxi, m. folg. Objectsz., Cic.: si hoc unum adjunxero, m. folg. Objectsz., Nep. — β) in der Deduction an etw. anknüpfen, anreihen, von etw. abhängig machen (Synon. annectere), rebus praesentibus adjungere atque annectere futuras, Cic.: sequentia (die Folgesätze), Cic. — γ) politisch zu etw. hinzufügen, schlagen, Ciliciam ad imperium populi Rom., Cic.: agros populo Rom., Cic.: vectigalia (*sc.* ad imp. populi Rom.), Cic. — δ) irgend e. Verhältniß an etw. od. Jmd. knüpfen = ihm beilegen, beimessen, verleihen, verschaffen, fidem visis, Cic.: honorem populi Rom. rebus, Cic.: tantum decoris alci, ut etc., Cic.: imperium, quod amicitiā adjungitur (*sc.* nobis), die mit Fr. gegen uns geübt wird, Ter. - u. sibi alqd, sich etw. erwerben, gewinnen, sibi auxilium, Cic.: sibi alcjs diligentiam (sorgfältige Aufmerksamkeit), Cic.: u. so benevolentiam (*sc.* sibi) lenitate audiendi, Cic. — ε) irgend e. Verhältniß als Folge, Begleitung, Zugabe an e. anderes anknüpfen = ihm folgen lassen, beifügen, beigesellen, mit etw. vereinigen, verbinden, paaren u. dgl., ad honestatem voluptatem, Cic.: indolentiam honestati, Cic.: verbis solutis numeros, Cic.: u. im *Abl. absol.*, adjuncto vero, ut iidem etiam prudentes haberentur, vereinigte sich aber damit, daß *rc.*, Cic. — ζ) die geistige Thätigkeit gleichs. an etw. anknüpfen, fesseln = ausschließlich od. ernstlich nach ihm hinrichten, ihm zuwenden (Synon. applicare), huc animum adjungas tuum, Ter.: animum ad aliquod studium, Ter.: crimen et suspicionem potius ad praedam, quam ad egestatem, Cic. — b) Pers.: α) Jmd. in e. Schrift als Theilnehmer eines Gesprächs anbringen,

übtr.: a) = προςκυνῶ, e. Großen der Erde krie-chend-, knechtisch verehren (vgl. adoro *no.* II, B, b), Darium, alqm more Persarum, VMax.: more adulantium procumbere, Liv. — b) Jmdm. kriechend od. höfisch schmeicheln, vor ihm krie-chen, ihm den Hof machen, bei Jmd. den Spei-chellecker machen, alqm, Cic.: alci, Nep.: absol., Cic.

adulter, ĕri, *m.* **adultĕra**, ae, *f.*, dicht. u. nachcl. auch *adj.* adulter, ĕra, ĕrum, I) *Subst.*: 1) der Ehebrecher, die Ehebrecherinn: *m.*, sororis adulter, Cic.: Dardanius adulter, v. Paris, Virg.: *f.*, Lacaena adultera, v. d. Helena, Hor.: arte adulterae, Tac. – v. Thieren, *m.* d. Stat. u. Claud.: *f.* d. Pl. — Dicht., der Buhle, Galan überh., Ov.: nominis adulter, der mit dem Namen buhlt, d. h. sich fälschlich genossener Gunst rühmt, Ov. — 2) = *adulterator*, der Verfälscher, monetae, solidorum, Falschmünzer, Cod. J. — II) *Adj.*: 1) ehebrecherisch, od. übh. buhlerisch, verbuhlt, conjux, virgo, Ov.: crines, nach Buhler Art geschmückt, Hor.: adultera mens est, sinnt nur auf Buhlerei, Ov. — 2) verfälscht, nachgemacht, falsch, unächt, clavis, Nachschlüssel (mit dem Nbbegr.: der zur Buhle-rinn führt), Ov.: minium, Pl.: nummus nequam vel adulter, App.

ădultĕrātio, ōnis, *f.* (adultero), d. Verfäl-schung, Pl. 21, 6, 17. §. 32. u. ö.

ădultĕrātor, ōris, *f.* (adultero), e. Verfäl-scher, monetae, Falschmünzer, Claud. Saturn. Dig. 48, 19, 16 *extr.*

ădultĕrīnus, a, um (adulter), I) ehebreche-risch, sanguis, Pl.: Venus, Appul.: v. Thieren, pullus, Pl. — II) verfälscht, nachgemacht, falsch, unächt, nummus (Ggst. n. bonus), Cic.: signum (Siegel), Cic.: clavis, Nachschlüssel (Ggst. cl. vera), Sall.: literae, untergeschobener Br., App.

ădultĕrium, ĭi, *n.* (adulter), I) d. Ehe-bruch, Cic.: vasa adulteriis caelata, mit unsitt-lichen Abbildungen versehen, Pl. – von Thieren, Pl. – übtr., v. Einpfropfen, Copuliren der Bäume, Pl. — II) d. Verfälschung, mercis, Pl.: adulteria naturae adulterare, die schon verfälschte Natur noch einmal verfälschen, Pl.

ădultĕro, āvi, ātum, āre (adulter), I) *intr.* ehebrechen, Ehebruch treiben, in Ehebruch le-ben, Cic.: cum adolescente, Just. — II) *tr.*: 1) zum Ehebruch verführen, schänden, durch Unzucht entehren, matronas, Suet.: adulterata equitis uxor, Suet. – von Thieren, adulteretur et columba milvo, der Geier buhle mit dem Weib-chen der Taube, Hor. – adulteratus nidus, ein (durch Kukukseier) beflecktes Nest, Pl. — 2) übtr., mit fremden (bes. schlechten) Bestandtheilen ver-setzen, verfälschen, jus, Cic.: gemmas, Pl.: poet., faciem arte, seine Gestalt verwandeln, Ov.

ădultus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. adolesco), herangewachsen, erwachsen, erstarkt, groß geworden, I) eig.: von Menschen, Thieren, Pflanzen rc., virgo, Cic.: crinis, Catull.: pulli adultiores, Pl. — II) übtr.: a) der Zeit nach vorgerückt, puer aetate adultā, im vorgerückten Knabenalter, ziemlich erwachsen, Cic.: nox, Tac.: aestate jam adultā, schon weit (spät) in den Som-mer hinein, Tac. — b) der innern Stärke nach, α) politisch an Macht erstarkt, Athenae, Cic.: pestis, v. Catilina, Cic.: Parthi nondum ad Tac. — β) geistig erstarkt, entwickelt, popu Cic.

ădumbrātim, *Adv.* (adumbratus), nu Umrisse, nur dunkel, Lucr. 4, 364 (361).

ădumbrātio, ōnis, *f.* (adumbro), d. Lin umriß, d. Skizze, I) eig.: frontis et late abscedentium, Vitr. 1, 2, 3. — II) übtr.: bloße Umriß, d. bloße Andeutung von etw non perfectio, at conatus tamen atque aduml tio, Cic. Or. 29, 103. — b) e. Scheinbild, neficii, VMax. 7, 3. ext. 8.

ădumbrātus, a, um, *PAdj.* (v. adumb übtr.: a) nur im Entwurf gegeben, nur ange tet, skizzirt, dii, Cic.: imago gloriae (G eminens effigies virtutis), Cic.: dh. quasi umbratae intelligentiae (rerum omnium), noch unvollkommene, dunkele, im Menschen sch mernde Begriffe, Cic.: fallaciae, im Dunkel haltene, versteckte, Amm. — b) wesenlos, dichtet, nur in der Phantasie vorhanden übh. vorgeblich, Schein- (Ggst. verus), Cic.: opinio, Cic. – comitia, Cic.: vir, laetitia, Tac.

ăd-umbro, āvi, ātum, āre, I) beschat vineas tegetibus, Col. – übtr.: notae litera non adumbratae comarum praesidio, nicht deckt, Petr. — II) als *t. t.* der Malerei, von einen Linearumriß machen, eine Skizze ent fen, etw. skizziren, nur in den Hauptzügen werfen, andeuten, a) eig., alqd, Quint. u. VM — b) übtr.: α) m. Worten im Allgemeinen s dern, skizziren, andeuten, fictos luctus dicer Cic.: ne emetiendo quidem posse aucto adumbrare meliorem, Cic. — β) e. Sitte n machen, nachahmen, Macedonum morem, C 10, 3, 14.

ăduncĭtas, ātis, *f.* (aduncus), die eing gene Krümme, rostri, Cic. u. Pl.

ăd-uncus, a, um, hakenförmig einwä gekrümmt, eingebogen (Ggst. reduncus), sus, Habichtsnase, Ter.: unguis, Cic.

ăd-ūno, āvi, ātum, āre, vereinigen, binden, Just. u. A. (bes. im *Partic. Perf. Pas*

ăd-urgĕo (ad-urgueo), ēre, I) andräng -drücken, dentem digito, Cels. 7, 21, 1. — übtr., eifrig verfolgen, vor sich her jagen, a remis, Hor. Od. 1, 37, 17.

ăd-ūro, ussi, ustum, ĕre, anbrennen, gen, I) eig., Speisen (beim Kochen), Ter. u. so auch mustum, Col.: capillum, absengen, C u. von den indischen Weisen, sine gemitu a runtur, lassen sich vom Feuer ergreifen, bren Cic.: ceram ad sudorem usque, erhitzen, loca adusta, auch bl. adusta, orum, *n.*, Br schäden, Cels. – v. der Sonne, Hor. u. Pl. Ärzte, brennen, os ferramento, Cels. – v. Gl v. Reibung, einen Körpertheil entzünden, sp dor acer adurit oculos, Lucr.: femina at adurique equitatu notum est, Pl. – v. Heil teln, ätzen, medicamenta adurentia, Cels. Frost u. Wind, verletzen, beschädigen (wie ἀ καίω), Virg., Ov. u. Pl.: adusta nivibus, frorene Glieder, Pl. – v. d. Heuschrecken, die ein Brand die Ernte verzehren, Pl. — II) üb von der Liebe, Liebesflamme, Hor. u. App.

ăd-usque = usque ad, I) *Praep. c. Acc* Einem fort bis, stets bis, bis zu (räuml

zeitlich u. zur Angabe des Grades), Virg., Gell. u. A. — II) *Adv.* = **usque**, **durch und durch**, **überall**, Ov. u. App.

adustio, ōnis, *f.* (aduro), d. **Anbrennen**, [illegible] (beim Sieden), Pl. — d. **Verbrennen**, d. **Brandschaden**, d. **Brandwunde**, Pl.: sanat (lactuca) adustiones omnes, Pl. — der durch Reibung (des Bohrers) entstandene Brand an Bäumen, Pl. 17, 15, 25. — d. **trockene Hitze**, **Sonnenstich der Kinder**, σειρίασις, Pl. 30, 15, 47. §. 135.

adustus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. aduro), **sonnenverbrannt**, **gebräunt**, color, Liv. u. Pl.: adustus corpore Maurus, Sil.

advecticius, a, um (adveho), aus dem Auslande **eingeführt** (Ggsz. vernaculus), vinum, Sall. J. 44, 5.

advectio, ōnis, *f.* (adveho), d. **Herzuführen**, d. **Transport**, longa adv. a Brundisio, Pl. 9, 54, 79. §. 169.

advectitius, a, um, s. advecticius.

advecto, āre (*Intens.* v. adveho), **immer und immer zuführen**, Tac. u. VFl.

advector, ōris, *m.* (adveho), d. **Herbeibringer**, -träger, equus, das Reitpferd, App. Flor. 4. p. 363, 33.

advectus, us, *m.* (adveho), d. **Herzuführen**, Tac. H. 4, 84, 5.

ad-vĕho, xi, ctum, ĕre, **herzu-**, **herführen**, -**bringen**, -**tragen**, -**fahren**, a) *act.*: frumentum, Cic.: frumentum ex agris Romam, Cic.: Corcyram peditum mille secum, Liv.: ancillam matri, Plaut.: pulverem luctatoribus (v. Schiffe), Suet. — humero Learchum advehit, VFl. 3, 69. poet., unda advehit rates, Ov. — b) *pass.*, advehi, herzu-, hergeführt werden = **herzugefahren kommen**, **herzu-**, **her-**, **hinfahren**, -**gelangen**, -**kommen**, *zu Schiffe*, mit u. ohne *navi*, *zu Wagen (mit u. ohne* curru, cisio *u. dgl.)*, *zu Pferde* (m. u. *ohne* equo), **herzugeritten kommen**, **herzu-**, **her-**, **hinreiten**, absol., Ter. u. A.: advecta classis, Virg. — m. Ang. woher od. wohin? ab Epidauro Piraeeum, Serv. *bei* Cic. Fam.: e Pompejano navi in Luculli hospitium, Cic.: ex castris citato equo, herbeisprengen, Liv.: citato equo in eam partem, Liv.: cisio ad urbem, Cic. — m. *Dat. pers.*, Cic. Frgm.: u. m. *Acc. pers.*, Virg. u. Tac. — ☞ Syncop. *Infinit. Perf.* advexe, u. *Perf.* advexti, Plaut. Merc. 2, 2, 61. u. 2, 3, 55.

ad-vēlo, āre, **umhüllen**, panno humerum, Lampr.: tempora lauro, Virg.

advĕna, ae, c. (advenio), e. **Ankömmling**, **Fremdling**, **fremd**, **ausländisch**, I) eig., a) v. Menschen (Ggsz. indigena), advena quidam, Cic.: anus, Ter. — b) v. Vögeln = **Zugvogel**, volucres advenae (Ggsz. vernaculae), Varr.: adv. grus, Hor. u. Pl. — c) v. Lebl., Tibris, Ov.: amor, die Liebe zu einem fremden Mädchen, Ov. — II) übtr., e. **Fremdling**, **Neuling**, e. Laie (= **unwissend**, **unerfahren**) in etwas (Synon. peregrinus, dh. oft verb. peregr. atque adv.), in sua patria, Cic.: non adv. belli, Stat.

ad-vĕnĕror, ātus sum, āri, Jmdm. **seine Verehrung kund geben**, Jmd. **verehren**, alqm, Varr. u. Sil.

ad-vĕnio, vēni, ventum, īre, **herzu-**, **hinkommen**, **ankommen** (Ggsz. abire, exire, proficisci), I) eig.: a) v. **Menschen**, absol., advenis modo? Cic. — m. Ang. woher od. wohin? a portu, Plaut.: ex Hyperboraeis Delphos, Cic.: Athenis Megaram, Cic.: ad forum, Plaut.: in provinciam, Cic. — m. bl. *Acc.*, Tyriam urbem, Virg. — m. *Dat. pers.*, Komik. u. Tac., selten *loci*, wie tectis meis, VFl. — b) v. Lebl., literae advenere, Suet.: navis adveniat, Ov.: mare adveniens, die Fluth, Pl. — v. d. Zeit, **herankommen**, dies advenit, Cic. u. Sall. — II) übtr.: a) von Zuständen u. Ereignissen u. dgl., **herankommen**, **sich annähern**, **herein-**, **ausbrechen**, morbi advenientes et crescentes, Cic.: ubi periculum advenit, Sall. — b) v. Erwerbungen, Jmdm. **zufallen**, amicitiam, foedus, Numidiae partem mox adventuram, Sall.: res suā sponte mox ad eum advenit, Liv. — c) von Zusätzen, poet., advenit id, quod etc. (Synon. u. in klass. Prosa accedit quod), dazu kommt noch, daß etc., Lucr. 3, 837.

adventicius, a, um (advenio), I) von Außen kommend, a) im Allg. (Ggsz. innatus, insitus): externus et adv. tepor, Cic.: externa atque adv. visio, äußerer Sinneneindruck, Cic. — *neutr. Plur.* subst., assumpta et adventicia (Ggsz. innata atque insita), Cic. — b) insbes.: *α)* vom Ausland kommend, **ausländisch**, **fremd** (Ggsz. vernaculus), genus (avium), Zugvögel, Varr. RR.: copiae, Cic.: doctrina transmarina atque adv., Cic. — *β)* von Allem, wozu Jmd. von Außen, auf außerordentlichem Wege, durch außer der Berechnung liegende Zufälle, durch (namentlich unerwartete) Erbschaft, widerrechtlichen Erwerb, Unterschlagung u. dgl. gelangt, **außerordentlich**, **außergewöhnlich**, **zufällig**, **fremd**, in re adventicia atque hereditaria tam diligens, Cic.: pecunia, Cic.: fructus, zufällige Nutzung, Nebengewinn, Liv. — II) **zur Ankunft** (adventus) **gehörig**, coena, **Ankunftsschmaus**, Suet Vit. 13.

advento, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. advenio), **nahe herzu-**, -**herbeikommen**, bes. mit dem Nbbegr. der Eile = **mit starken Schritten-**, **mit Macht-**, **rasch heranrücken**, -**ziehen**, **herbeieilen**, a) v. Pers.: absol., Cic. u. A. — m. Ang. woher od. wohin? ex Macedonia, Curt.: ab urna, Stat.: ad Italiam, Cic.: sub ipsam finem, Virg.: Romam, Sall.: propinqua Seleuciae, Tac. — m. *Dat. pers.*, Parthis, Tac. — m. Ang. des Zweckes wozu? in subsidium, Tac.: te id monitum, Plaut.: accipiendo regno, Tac. — b) v. Lebl.: adventat tempus, senectus, mors, Cic.: adventante urbi clade, Liv.

adventor, ōris, *m.* (advenio), d. Ankommer bei Jmd., d. **Fremde**, bes. d. **Gast**, d. **Besucher** einer Garküche, einer Buhlerinn, Plaut. u. App.

adventōrius, a, um (adventor), **zur Ankunft gehörig**, subst., adventoria, ae, *f.* (*sc.* coena), e. **Ankunftsschmaus**, aures excipere adventoriā, mit e. Gedicht zur Begrüßung, Mart. 12. praef.

adventus, us, *m.* (advenio), I) d. **Ankunft**, von Soldaten = d. **Anmarsch**, d. **Anrücken** (Ggsz. discessus, decessio), Cic. u. A.: mit Ang. wohin? adv. nocturnus in urbem, Cic.: ad Pompejum noster adv., Cic.: adv. in urbes sociorum, Cic.: consulis Romam adv., Liv. — im *Plur.*, Cic. u. A.: meton., adventibus (*i. e. advenientibus*) se offerre, Tac. — v. Lebl., clas-

admŏnitrix, icis, *f.* (admonitor), d. Erinnererinn, Plaut. Truc. 2, 6, 20.

admŏnitum, i, *n.* (admoneo), die Ermahnung = die (Jmd. gemachte) Vorstellung, Plur. b. Cic. dOr. 2, 15, 64.

admŏnitus, Abl. adonitu, *m.* (admoneo), die Mahnung, Erinnerung, a) durch Ansprache an das Gedächtniß, locorum admonitu, Cic. — b) durch Ansprache an die Erkenntniß, Einsicht, *α*) die Erinnerung, Vorstellung, Zurechtweisung, alcjs admonitu, Cic. u. Ov. — *β*) d. Ermahnung zu etwas, d. Zuspruch, d. Aufforderung, Cic.: levi admonitu, Cic.

ad-mordĕo, di, sum, ēre, anbeißen, annagen, a) eig.: Virg. u. Prop. — b) übtr., adm. alqm, Jmd. Geld abzuzwacken suchen, anzapfen, Komik.

admorsus, Abl. u, *m.* (admordeo), das Anbeißen, Symm. Ep. 1, 31.

admōtĭo, ōnis, *f.* (admoveo), d. Anlegen, digitorum, die Fingersetzung, Application (beim Saitenspiele), Cic. ND. 2, 60, 150.

ad-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, heranbewegen, heranbringen, I) im Allg., lebl. Objj. u. leb. Wesen an, auf ꝛc. etw. bringen, richten, legen, setzen, halten u. dgl. (Ggſtz. amovere ab etc.), leb. Wesen an od. vor, zu etw. od. Jmd. führen, mit u. ohne Ang. wohin? durch ad, in, sub u. dgl. od. durch bl. *Dat.*: a) übh.: *α*) mit körperl. Objj.: fasciculum ad nares, Cic.: aspidem ad corpus, Cic.: manum ad ora, Prop.: quam proxime vultum ad auditores, AHer.: aures ad vocem, Cic. – alci stimulos, calcar (im Bilde), Cic.: labra poculis, Virg., poculum labris, Pl. Ep.: mucronem gladii mamillae, Vell.: compressam manum pectori, Quint.: saepe manus tentantes operi, Ov., u. manum operi, Hand legen an ꝛc. (als Bearbeiter), Ov. u. Pl.: u. feindl. = sich vergreifen an ꝛc., manus nocentibus, Liv.: vectigalibus, Cic. – agnum ad matris mammam, Varr.: alqm collo suo, Curt.: infantes papillae, Suet.: alci equum, vorführen, Liv.: angues curribus, spannen an ꝛc., Ov. – m. bl. *Acc.*: ignem, Cic.: aurem, Cic.: laevam, die linke Hand dazunehmen, Cic. — *β*) m. abstr. Objj.: *αα*) e. zeitliches Verhältniß nahe bringen, näher (heran)rücken, diem leti, Curt.: occasionem exsequendi sceleris admotam, Curt. — *ββ*) einen Seelenzustand über Jmd. kommen lassen, -bringen, omnes luctus illi (animo) suos, omnia lugubria, Sen.: alci subitum desiderium patriae, Curt. — *γγ*) den Geist auf etw. richten, mentem ad alqd, Cic.: acumina Graecis chartis, Hor. — b) als medic. *t. t.*: cucurbitulam occipitio, sub mento, circa fauces, Cels.: venis candens ferrum, Cels.: fomenta corpori, Curt. — c) als milit. *t. t.*, sowohl Kriegsmaschinen heranbringen, -schieben, anlegen ꝛc., opus ad turrim hostium, Caes., adversus alqm locum, Liv.: scalas moenibus, Tac.: im Zshg. gew. bl. opera, Liv.: scalas, Caes.: machinam, Cic. – als Soldaten ꝛc. anrücken lassen, mit desf. heran-, anrücken, exercitum Ariminum, ad (in die Nähe von) Oricum, Liv.: armatos muris, Liv.: copias propius, Liv. – u. absol., jam admovebat rex, rückte heran, Curt. — d) als *t. t.* der Opferspr.: filiam victimam aris, Liv.: pecus aris, Virg. — e) eine Local. ꝛc. nahe bringen, nahe-, näher rücken, *α*) durch e. Bewegung: Pharos continenti admota est (durch e. Erdbeben), Sen.: adm. murum solo, poet. = fast dem E. gleichmachen, Luc. – durch Annäherung, Auffinden, Einschlagen eines näheren Weges, häufigern Verkehr u. dgl., admoveri lineas, Sen.: septem montibus Baias, Stat.: propius pomo Carthaginem (*sc.* Romae), Pl.: terras, Pl. Ep. — *β*) bei der Anlage, nahe bringen, -rücken, nahe anlegen, urbem ad mare, Cic.: Africa Nilo admota, Juv.: culina ut sit admota, in der Nähe befindlich, Varr.

II) insbes.: a) e. Ggſtd. als Mittel an etw. od. Jmd. heranbringen, anwenden, in Anwendung bringen, zu Hülfe nehmen, an od. gegen Jmd. richten u. dgl., *α*) e. phyf. Mittel, bes. als medic. *t. t.*, herbas, Ov.: remedia, Sen.: vim, Cels.: curationem ad alqm, Cic. — *β*) geistige: orationem ad sensus animorum atque motus inflammandos, Cic.: populationibus agri terror est oppidanis admotus, Liv.: parvo metu admoto, Liv.: alci preces mortis, richten an ꝛc., Pl.: u. preces simpliciter admotae, Curt. — b) e. Perf. als Theilnehmer, Beihülfe, Freund, Herrscher ꝛc., zu etw. heranziehen, beiziehen, zuziehen, zur Seite stellen, befördern, gelangen lassen u. dgl., alqm ad aleae lusum, alqm in convivium, Suet. – alqm in propiorem amicitiae locum, Curt.: alqm contubernio, Suet. – alqm ad curam reip., Suet.: alqm in idem fastigium (*sc.* dignitatis), Curt. — c) Jmd. zeitlich einem Ziele nahe bringen, zu etw. gelangen lassen, im *Pass.* einem Ziele sich nähern, zu etw. gelangen, oppresso Sejano ad spem successionis paullatim admoveri, Suet.: admotus supremis, seinem Ende sich nähernd, Tac. — d) Jmd. zu e. innigeren Verhältniß annähern, mors Agrippae admovit propius Neronem Caesari, Vell. – genus admotum superis, verwandt, Sil. – bes. se admovere ad etc., sich annähern, sich nähern, se applicare et propius adm., Cic.: se ad id (lumen), Cic. — ☞ Syncop. Perfectformen: admorunt, Virg. Aen. 4, 367: admorint, Ov. P. 3, 7, 36: admoram, Prop. 3, 2, 5.

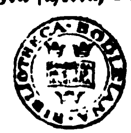
ad-mūgĭo, īre, zu-, anbrüllen, alci, Ov. u. Claud.

ad-mulcĕo, ēre, anstreicheln, nares, Pall. 4, 12, 2.

admurmŭrātĭo, ōnis, *f.* (admurmuro), das Zumurmeln, das (beifällige od. mißbilligende) Gemurmel bei etw., facta est in eo strepitus et grata contionis admurmuratio, Cic.: qui non *admurmuratione*, sed *voce* et *clamore* abjecti hominis furorem fregistis, Cic. – Plur., Clodium accusavi multis et secundis admurmurationibus cuncti senatus, Cic.

ad-murmŭro, āvi, ātum, āre, murmeln, ein (beifälliges od. mißbilligendes) Gemurmel hören lassen bei etwas, Cic. – *impers.*, quum esset admurmuratum, Cic. – u. v. d. depon. Nbf. admurmŭror das Perf.: ad hoc pauca admurmurati sunt, Fronton. Ep. ad M. Caes. 1, 1.

admŭtĭlo, āvi, ātum, āre, zustutzen, scherzh. wie unser barbieren = prellen, alqm, Plaut.: alqm probe od. usque ad cutem, tüchtig prellen, bis aufs Fell scheren, Plaut.



adnascor, s. agnascor.
adnato, s. annato.
adnatus, a, um, s. agnascor.
adnavigo, s. annavigo.
adnecto, s. annecto.
ad-nĕpos, richtiger atnĕpos (im Ggsß. von atavus), ōtis, *m.* der Ururgroßenkel, JCt. u. Inscr.
ad-neptis, richtiger atneptis, is, *f.* die Ururgroßenkelin, JCt.
adni... u. **adno...** Alle so anfangende Wörter s. unter anni... u. anno..., nur adnomen, adnominatio, adnosco s. agno...
adnu... Alle so anfangende Wörter s. unter annu...
ăd-obrŭo, (ŭi), ŭtum, ĕre, mit Erde (leicht od. locker) überschütten, -bedecken, Col. 2, 10, 32 u. ö.
ăd-ŏlĕo, ŭi (altlat. noch ēvi), ēre, I) *intr.*, duften, riechen, unde hic unguenta adolent? Plaut. Cas. 2, 3, 19. — II) *tr.*, duften machen, 1) *als t. t.* der Opferspr.: a) (mit und ohne flammis) in Duft-, in Dampf aufgehen lassen = e. Opfer aufdampfen-, auflodern lassen, verbenas, Virg.: viscera tauri flammis, Ov. — honores alci, Jmd. Ehren in Opferdampf darbringen, durch Opferdampf verherrlichen, Junoni, Virg.: aris, Ov. — b) den Altar aufdampfen lassen, d. i. durch Opferfeuer, durch Opfer ehren, -verherrlichen, altaria flammis, Lucr., taedis, Virg., precibus et igne puro, Tac.: flammis Penates, Virg.: cruore captivo aras, Tac. — 2) in Rauch aufgehen lassen, verbrennen übh., alqd, Ov. u. Col.
ădŏlescens, tis (eig. *Partic.* v. adolesco), I) *Adj.* heranwachsend = jung, homo, Cic.: filia, Cic.: adolescentior academia, Cic. — auch (im Ggsß. des gleichnamigen Aelteren) der junge, der jüngere, Cic. — II) *Subst.* adolescens, a) ein bereits zum Mann heranwachsender junger Mensch ohne Rücksicht auf ein bestimmtes Alter, puer sive jam adolescens, Cic.: *adolescens* vel *puer* potius, Cic.: bella gerebat ut *adolescens*, quum plane *grandis* esset, Cic. — b) *fem.* ein Mädchen, eine Jungfrau, Ter.
ădŏlescentia, ae, *f.* (adolescens), d. Alter des jungen Mannes, die Jugend, das Jünglingsalter, citius *adolescentiae* senectus quam *pueritiae* obrepit, Cic.: ineunte adolescentiā, Cic.: ab adolescentia, Cic.: in adolescentia, Suet. — Uebtr., hoc fuit tempus viris armisque incitatissimum, ideo quis adolescentiam dixerit, Flor. praef. §. 6.
ădŏlescentior, āri (adolescens), wie ein Jüngling läppisch-, muthwillig sich betragen, Varr. b. Non. 71, 30.
ădŏlescentŭla, ae, *f.* (*Fem.* zu adolescentulus), ein junges Mädchen, Plaut. u. Ter.
ădŏlescentŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. adolescens), ein ganz junger Mensch, -Mann, Cic.: ab adolescentulo, von Jugend an, Cic. — v. e. Recruten, Cic. u. Nep.
1. **ăd-ŏlesco**, ŏlēvi, ultum, ĕre, heranwachsen, erstarken, I) eig.: von Menschen, ad eam aetatem, Plaut.: in tria cubita, Pl.: is qui adoleverit, Cic. — v. Thieren, adulti fetus, Virg.: beluae ad immobilem magnitudinem adolescunt, Pl. — v. Gewächsen rc., adolescere ramos, Ov.: adolesse segetes, Ov.: viriditas herbescens, quae sensim adolescit, Cic. — II) übtr., wachsen, zunehmen, steigen, a) der Zahl od. Größe nach, numerus in tantum adolevit, Vell.: luna adolescens (Ggsß. decedens), Gell.: adolescens in majus, v. Nil, Pl. — b) der Zeit nach heranreifen, vorrücken, quum adoleverit aetas, Virg. u. Hor.: ver donec adolesceret, Tac. — c) der innern Stärke nach zunehmen, erstarken, ratio quum adolevit atque perfecta est nominatur rite sapientia, Cic. — adolescit resp., res Persarum, ingenium, Sall. — adolescit cupiditas, Cic.: conjuratio, Tac. — ☞ *Perf.* adolui, Varr. b. Prisc. p. 872 P.
2. **ădŏlesco**, ĕre (adoleo), aufdampfen, auflodern, adolescunt ignibus arae, Virg. Ge. 4, 379.
1. **Ădōnēūs**, ĕi u. ĕos, *m.* (Ἀδωνεύς), I) = Adonis (w. s.), Plaut. Men. 1, 2, 25. App. M. 2. p. 126, 21. — II) Beiname des Bacchus, Aus. Epigr. 29, 6.
2. **Ădōnēus**, a, um (Ἀδώνειος), adoneisch, des Adonis, caedes, Aus. monos. de hist. 3.
Ădōnia, ōrum, *n.* (τὰ Ἀδώνια), d. Adonisfest, im Juni um die Zeit des Sommersolstitiums mit abwechselndem Wehklagen u. Freudenjubel wegen des Todes des Adonis gefeiert, Amm. 22, 9, 15.
Ădōnis, ĭdis, *Dat.* ĭdi, *Acc.* ĭdem u. in, *Voc.* Adoni, *m.* (Ἄδωνις) u. **Ădōn**, ōnis, *m.* (Ἄδων), I) Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, wegen seiner außerordentlichen Schönheit von der Venus geliebt, wurde von einem wilden Eber, den Mars (nach Andern Diana) aus Eifersucht gegen ihn schickte, auf der Jagd zerrissen, aber von der Venus in eine Blume verwandelt, die den Namen Adonium führte, und jährlich an seinem Sterbetage von ihr beklagt; Sinnbild der sterbenden und wiederauflebenden Natur, Ov. M. 10, 503 sqq. Cic. ND. 2, 23, 59. Amm. 22, 9, 15, bes. Macr. Sat. 1, 21 (nach welchem Adon bei den Phöniciern u. Assyriern Sonnengott war). — Adonis horti, κῆποι Ἀδώνιδος, eine Anlage von Pflanzungen, welche schnell aufblühen, aber eben so schnell auch wieder eingehen, Pl. 19, 4, 19. — II) ein Fisch = exocoetus, Pl. 9, 19, 34.
Ădōnium, ĭi, *n.* (ἀδώνιον), I) eine Pflanze, Art der Erdcypresse (*Santolina chamaecyparissus, L.*), Pl. 21, 10, 34. Vgl. Adonis *no.* I. — II) als metr. *t. t.*, ein Vers, der aus einem *dimet. dactyl. catalect.* besteht (—◡◡ —⏓), Serv. 1820 P.
ăd-ŏpĕrio, pĕrŭi, pertum, īre, bedecken (Ggsß. adaperire), I) verhüllend bedecken, zudecken, verhüllen, quidam (ova) trito sale sex horis adoperiunt, Col.: adoperto capite, Liv. — II) Offenes verschließend bedecken, zumachen, schließen, foribus adopertis, Suet.: adoperta lumina somno, Ov.
ădŏperte, *Adv.* (adopertus v. adoperio), versteckt, dunkel, MCap. 9. §. 894.
ăd-ŏpīnor, āri, dazuvermuthen, Lucr. 4, 814.
ădoptātīcius, ĭi, *m.* (adopto), d. an Kindes Statt Angenommene, Adoptirte, Plaut. Poen. 5, 2, 85.
ădoptātio, ōnis, *f.* (adopto) = adoptio (w. s.), Cic. u. A.

ădoptatitius, s. adoptaticius.

ădoptātor, ōris, *m.* (adopto), der an Kindes Statt annimmt, der **Adoptivvater**, Gell. u. JCt.

ădoptio, ōnis, *f.* (adopto), I) die **Ankindung**, **Annahme an Kindes** od. **Enkels Statt**, d. **Adoption** Eines, der noch in väterlicher Gewalt stand (vgl. arrogatio), Cic. u. A.: dare se alci in adoptionem, Vell.: ascire alqm in od. per adoptionem, Tac.: emancipare filium alci in adoptionem, Cic. — II) übtr.: a) d. **Einpfropfen**, Pl. 16. sect. 1. §. 1. — b) bei den Bienen, **das Einsetzen**, **Einstiften neuer Brut**, Col. 9, 13, 9.

ădoptīvus, a, um (adopto), **zur Adoption gehörig**, **wobei Adoption stattgefunden**, **Adoptiv-**, filius, pater, frater, soror (Ggstz. naturalis, rechte, leibliche), Suet. u. JCt.: familia, d. Familie, in welche Jmd. durch Adoption aufgenommen worden, JCt.: sacra, derjenigen Familie, in welche Jmd. adoptirt worden, Cic.: nomen, durch Adoption angenommen (Ggstz. gentile), Suet. — dah. übtr., von Früchten, **eingepfropft**, Ov. u. Pallad.

ăd-opto, āvi, ātum, āre, **auserſehen**, **annehmen** zu etw., I) im Allg.: a) leb. Objj.: sociam te mihi adopto, Plaut.: sibi alqm patronum od. defensorem, Cic.: se alci, sich Jmd. zu eigen geben, anschließen, Pl. — b) lebl. Objj.: Etruscas opes, zu Hülfe nehmen, Ov. — II) insbes.: a) v. d. Annahme zum Vater od. als Kind (Ggstz. abdicare), Jmd. **zum Vater annehmen**, alqm sibi patrem, Pl. — gew. Jmd. **an Kindes** od. **Enkels Statt annehmen**, **adoptiren** (bes. Jmd., der noch unter väterlicher Gewalt steht [vgl. arrogo], durch eine Art Scheinkauf, per as od. aes et libram emptum; od. testamento, wobei man Jmd. zum Erben und Namensträger macht), alqm sibi pro filio, Plaut., od. sibi filium, Cic. u. A.: alqm ab alqo (nämlich vom rechten Vater), Cic. u. Nep.: bl. alqm, Tac. u. Suet.: u. alqm in familiam, Suet., in regnum, Sall. — b) übtr., vom Erbenlassen = Theilhaftigmachen eines Gutes, adoptari in bona libertatis nostrae, Flor. — u. v. d. Verleihung des Namens des Adoptirenden, C. Stalenus, qui ipse se adoptaverat et de Staleno Aelium fecerat, der sich durch Selbstadoption den Namen Aelius beigelegt hatte, Cic.: Frater, pater adde: ut cuique aetas, ita quemque facetus adopta, adoptire ihn (nimm ihn durch die schmeichelnde Anrede „lieber Bruder! lieber Vater!" gleichs. in deine Verwandtschaft auf), Hor.: dh. adoptare (sibi) cognomen, nomen, sich einen Namen geben, Vitr. u. Mart.: u. adoptare alqd (mit u. ohne nomini suo), einer Provinz etc. von sich den Namen geben, Pl.: u. ad. alqd in nomen alcjs rei od. alcjs, von etw. od. Jmd. den N. geben, Pl. u. Stat. — c) vom Einpfropfen der Bäume, fac ramus ramum adoptet, Ov.: fruges adoptatae, Col. *poët.*

ădor, ŏris, *n.* eine Art Getreide, **Dinkel**, **Spelt** (*Triticum Spelta*, *L.*), Pl., Hor. u. A.

ădōrābilis, e (adoro), **anbetungswürdig**, App. M. 11. p. 265, 29.

ădōrātio, ōnis, *f.* (adoro *no.* II, 2), d. **Anbetung**, a) der Gottheit, Pl.: *Plur.*, App. — b) sklavische der Menschen, tam humilis, Liv. 30, 16, 5.

ădōrātor, ōris, *m.* (adoro), d. **Anbeter**, Eccl.

ăd-ordino, āre, **anordnen**, **garniren**, patinam, Apic. 4, 2.

adōrea, ae, *f.*, s. adoreus.

ădōrĕus, a, um (ador), **zum Spelt gehörig**, **Spelt-**, a) *adj.*: far (= ador), semen, Scriptt. RR. — b) *subst.*: α) adorea, ae, *f.* (*sc.* donatio), Getreidebelohnung für bewiesene Tapferkeit (in alten Zeiten); dah. **Ruhm**, **Ehre**, Plaut. u. Hor.: später **Belohnung der Tapferkeit** übh., App. — β) adoreum, i, *n.* (*sc.* far) = *ador* (w. s.), Varr.

ădōrio, īre, active Nbf. v. adorior, **angreifen**, Naev. b. Prisc. 801 P. — *pass.*, Aurel. b. Prisc. 791 P.

ăd-ŏrior, ortus sum, īri, sich erhebend **losgehen** auf etc., **sich aufmachen**, I) wie aus e. Hinterhalte, hinterlistig, feindlich **sich an** Jmd. od. etw. **machen**, auf Jmd. od. etw. **losgehen**, Jmdn. od. etw. **angreifen**, **anfallen**, sowohl a) thätlich, bes. als milit. *t. t.*, alqm fustibus, gladiis, Cic.: alqm a tergo advenientem, v. Hunde, Col. — alqm a tergo, Cic.: imprudentes, Nep.: navem, Cic.: pagum, Caes.: urbem vi, Liv. — v. abstr. Subjj., oppugnatio eos aliquanto atrocior quam antea adorta est, es kam über sie, Liv. — als b) mit Bitten, Absichten, Schelten etc., alqm, Ter.: alqm jurgio, Ter.: alqm minis, Tac.: alqm tumultuosissime, Cic. — II) zu einer (bes. gefahr- od. doch mühevollen) Thätigkeit **sich aufmachen**, **an** etw. **sich machen**, **es unternehmen**, **sich unterfangen**, hoc ipsum, Cic.: majus nefas, Virg. — bes. mit folg. *Infinit.*, convellere ea, quae etc., Cic.: urbem oppugnare, Nep.

ădornāte, *Adv.* (adornatus v. adorno), **zierlich**, splendide atque adornate declamare (Ggstz. circumcise ac sordide), Suet. Rh. 6.

ăd-orno, āvi, ātum, āre, zu irgend einem Zweck **herrichten**, a) zum Nutzen, Gebrauch = **mit dem Nöthigen versehen**, **ausstatten**, **ausrüsten**, zu etw. **Anstalt machen**, **-treffen**, nuptias, Plaut.: naves, Caes.: Italiae duo maria maximis classibus firmissimisque praesidiis, Cic. — accusationem, Cic. — mit *ut*, wie adornant, ut lavet, Ter.: mit *Infinit.*, tragulam in te injicere, Plaut. — b) zum Schmuck = **schmücken**, **zieren**, **zum Schmuck mit** etw. **versehen**, α) materiell, forum magno ornatu, Cic.: alqm insigni veste et curuli regiā sellā, Liv.: urbem monumentis, Suet. — β) ideell, justi honores alqm adornant, Liv.: tantis adornatus virtutibus, Vell.: benefacta verbis, verschönernd herausstreichen, Pl. Ep.

ăd-ōro, āvi, ātum, āre, seine **Rede an** Jmd. **richten**, Jmd. **anreden**, I) im Allg.: si adorat furto, auf einen Diebstahl anredet, wegen Diebstahl klagt, XII tabb. Frgm.: populum sic adorat, App. — II) insbes.: 1) feierlich mit Worten anreden, d. i. a) Jmd., bes. eine Gottheit, **flehend anrufen**, **anflehen**, u. m. *Acc. rei* = **um** etw. **flehen**, alqm, Liv.: pacem deûm, Liv. — m. *ut*, deos ita adoravi, ut etc., Liv. — m. bl. *Conjnctv.*, maneat sic semper adoro, Prop. — b) mit Worten feiern, alqm versibus, Stat.: alqd, Stat. — 2) ohne Worte Jmdn. **anbeten**, **verehren**, a) übh.: Phoebum, Ov.: large deos (ture), Pl. — bh. eine Person od. Sache (aus Anerkenntniß

ihres höhern Werthes) bei sich verehren, bewundern, Ennium sicut sacros vetustate lucos, Quint.: curam priscorum, Pl. — b) = προςκυνεῖν, nach oriental. Sitte, Jmdn. (bes. d. Herrscher) mit zum Munde geführter Rechten u. Verbeugung des ganzen Körpers begrüßen u. verehren, seine Verehrung bezeigen, C. Caesarem ut deum, Suet.: alqm Persarum more, Just.: vulgus, Tac.: coronam, Suet.

ăd-oscŭlor, āri, küssen, DCret. 2, 51.

adp. Alle so anfangende Wörter suche man unter app.

ad-quiesco, ad-quiro, ad-quisitio, s. acqu.

adquō, *Adv.* (ad u. quoi alter *Dat.* v. qui) = d. class. quoad, bis wie weit, bis wohin, Afran. b. Non. 76, 7.

adrachnē, ēs, *f.* (ἀδράχνη), d. wilde Erdbeerbaum (*Arbutus adrachne, L.*), Pl. 13, 22, 40 u. a.

ad-rādo, si, sum, ĕre, an-, beschaben, an-, bekratzen, scobinā ego illum actutum adraserim, wahrsch. = prellen, Plaut. Frgm. — u. Bart- u. Haupthaar, Gezweige stutzen, einstutzen (Ggstz. abradere), adrasus quidam, Hor.: adrasum caput, Col.: adrasi surculi, Col. — Uebtr., λειτούργιον illud ... nescio an satis, circumcisum tamen et adrasum est, beschnitten u. abgestutzt (obschon nicht ganz unschädlich gemacht), Pl. Ep. 2, 12, 1.

Ădrămyttēum, i, *n.* (Ἀδραμύττειον) u. **Adramyttion**, ĭi, *n.* (Ἀδραμύττιον) u. **Adramyttēos**, i, *f.* Küstenstadt in Mysien, nicht weit vom Fuße des Ida, j. *Adramiti* od. *Edremit*: Form -eum, Liv. 37, 19, 7: Form -ion, Mel. 1, 18, 2. Cic. Flacc. 28, 68: Form -eos, Pl. 5, 30, 32. *§. 122.* — Dav. Adramyttēnus, i, *m.* (Ἀδραμυττηνός), aus Adramyttium, e. Adramyttener, Cic. Flacc. 13, 31: A. Xenocles, Cic. Br. 91, 316.

Ădrăna, ae, *m.* Fluß im Lande der Catten, j. d. Eder in Hessen, Tac. A. 1, 56.

Ădrastēa (-īa), ae, *f.* (Ἀδράστεια), d. Unentfliehbare, Unentrinnbare, Beiname der Nemesis (s. Nemesis), Amm. 14, 11, 25. Virg. Cir. 239.

Ădrastus, i, *m.* (Ἄδραστος), König von Argos, Vater der Argeia u. Deïpyle, u. durch diese Schwiegervater des Polynices u. Tydeus, einer von den Sieben gegen Theben, welcher allein durch die Schnelligkeit seines Pferdes Arion mit dem Leben davonkam, dann zehn Jahre später den Krieg der Epigonen erregte, u. zwar Theben zerstörte, aber auch seinen Sohn Aegialeus verlor, worüber er sich zu Tode härmte (dh. wahrsch. Adrasti pallentis imago b. Virg. u. Adrasteus pallor b. Amm., für Todesblässe), Hyg. F. 69 sq. Ov. F. 6, 433 u. s. — Dav. a) **Ădrastēus**, a, um (Ἀδράστειος), dem Adrastus gehörig, adrasteisch, Arion, Stat.: pallor (s. vorher), Amm. — b) **Ădrastis**, ĭdis, *f.* (Ἀδραστίς), d. Adrastide (weibl. Nachkomme des Adrastus), vidua Adr., d. i. Argeia (s. oben), Stat. Th. 12, 678.

adrectārius, a, um, s. arrectarius.

adrectus (arrectus), a, um, s. arrigo.

ad-rēmigo, āvi, āre, an etw. heran-, hinrudern, litori, Flor.: absol., Flor.

adrepo, adrepto, s. arr.

adreptus (arr.), a, um, s. arripio.

Adria, Adriacus, Adrianus, s. Hadr.

adrideo, adrigo, adripio, adrisio, adrisor, adrodo, s. arr.

adrŏg..., s. arrog...

ad-rōro, āre, wie mit Thau benetzen, bethauen, herbam vino, MEmp. 34.

adrosor, adrosus, s. arrosor etc.

Adrumetum, s. Hadr.

ad-rŭo, ĕre, anhäufend hinschütten, aufschütten, terram, Varr. RR. 1, 35, 1.

ads... Alle so anfangenden Wörter s. unter ass...

adsc..., adsp..., adst... Alle so anfangenden Wörter s. unter asc..., asp..., ast...

ad-sum, s. assum.

adt... Alle so anfangenden Wörter s. unter att...

Aduatŭca, ae, *f.* ein Castell mitten im Gebiete d. Eburonen, j. *Tongern*, Caes. BG. 6, 32.

Aduatŭci, ōrum, *m.* ein kimbrisches Volk in Gallia Belgica, im heutigen Südbrabant, Caes. BG. 2, 4 u. a.

ădŭlābilis, e (adulor), I) leicht durch Schmeicheln zu gewinnen, animus, Enn. b. Non. 155, 30. — II) einschmeichelnd, schmeichlerisch, Amm.

adūlans, tis, *PAdj.* (v. adulor), höfisch, schmeichelnd, verba, höfische Schmeichelworte, Pl. Pan. 26, 1. — *Compar.* b. Spät.

ădŭlātio, ōnis, *f.* (adulor), I) d. liebkosende Anschmiegen, Schmeicheln, der Hunde, Cic.: der Tauben bei der Begattung, Pl. — II) übtr.: a) d. kriechende Benehmen gegen höher Gestellte, Liv. — dh. = προςκύνησις, d. knechtische Verehrung asiatischer Fürsten (s. adoro *no.* II, B, b), Liv. u. Tac. — b) übh. d. kriechende Schmeicheln der Menschen gegen Menschen, d. Speichelleckerei, Cic. u. A. — u. d. Liebkosen der Thiere von Seiten der Menschen, Col.

ădŭlātor, ōris, *m.* (adulor), d. kriechende Schmeichler, Speichellecker, AHer. u. A.

ădŭlātōrie, *Adv.* (adulatorius), kriechend schmeichlerisch, Augustin. Ep. 148.

ădŭlātōrius, a, um (adulator), zum kriechenden Schmeichler gehörig, Schmeichler-, exemplar adulatorii dedecoris, ein Muster entehrender Schmeichelei, Tac. A. 6, 32 *extr.*

ădŭlātrix, īcis, *f.* (adulator), d. kriechende Schmeichlerinn, Treb. Claud. 3.

ădŭlesc..., s. adolesc...

ădŭlo, āvi, ātum, āre, an etw. anstreicheln, I) eig., v. Adler, der des Prometheus Leber fraß, pinnatā caudā nostrum adulat sanguinem, streichelnd wischt er mein Blut mit dem Federschweif ab, Cic. *poët.* — v. liebkosenden Anschmiegen, Schmeicheln der Hunde, Lucr. — u. vom Wasser, gleichs. die Ufer sanft wogend streicheln = sanft bespülen, Stat. u. Avien. — II) übtr., Jmdm. kriechend od. höfisch schmeicheln, Jmdm. den Hof machen, bei Jmd. den Speichellecker machen, Dionysium, VMax.: *pass.*, nec adulari nos sinamus, Cic.

ădŭlor, ātus, sum, āri, sich anstreicheln, schmeichelnd sich anschmiegen, I) eig., v. Hunden, furem quoque, Col.: v. a. Thieren, dominum, Sen.: absol., ferae adulantes, Ov. — II)

übtr.: a) = προσκυνῶ, e. Großen der Erde kriechend -, knechtisch verehren (vgl. adoro no. II, B, b), Darium, alqm more Persarum, VMax.: more adulantium procumbere, Liv. — b) Jmdm. kriechend od. höfisch schmeicheln, vor ihm kriechen, ihm den Hof machen, bei Jmd. den Speichellecker machen, alqm, Cic.: alci, Nep.: absol., Cic.

adulter, ĕri, *m.* **adultĕra**, ae, *f.*, dicht. u. nachcl. auch *adj.* adulter, ĕra, ĕrum, I) *Subst.*: 1) der Ehebrecher, die Ehebrecherinn: *m.*, sororis adulter, Cic.: Dardanius adulter, v. Paris, Virg.: *f.*, Lacaena adultera, v. d. Helena, Hor.: arte adulterae, Tac. – v. Thieren, *m.* b. Stat. u. Claud.: *f.* b. Pl. — Dicht., der Buhle, Galan überh., Ov.: nominis adulter, der mit dem Namen buhlt, d. h. sich fälschlich genossener Gunst rühmt, Ov. — 2) = *adulterator*, der Verfälscher, monetae, solidorum, Falschmünzer, Cod. J. — II) *Adj.*: 1) ehebrecherisch, od. übh. buhlerisch, verbuhlt, conjux, virgo, Ov.: crines, nach Buhler Art geschmückt, Hor.: adultera mens est, sinnt nur auf Buhlerei, Ov. — 2) verfälscht, nachgemacht, falsch, unächt, clavis, Nachschlüssel (mit dem Nbbegr.: der zur Buhlerinn führt), Ov.: minium, Pl.: nummus nequam vel adulter, App.

ădultĕrātio, ōnis, *f.* (adultero), d. Verfälschung, Pl. 21, 6, 17. §. 32. u. ö.

ădultĕrātor, ōris, *f.* (adultero), e. Verfälscher, monetae, Falschmünzer, Claud. Saturn. Dig. 48, 19, 16 *extr.*

ădultĕrīnus, a, um (adulter), I) ehebrecherisch, sanguis, Pl.: Venus, Appul.: v. Thieren, pullus, Pl. — II) verfälscht, nachgemacht, falsch, unächt, nummus (Ggstz. n. bonus), Cic.: signum (Siegel), Cic.: clavis, Nachschlüssel (Ggstz. cl. vera), Sall.: literae, untergeschobener Br., App.

ădultĕrium, ĭi, *n.* (adulter), I) d. Ehebruch, Cic.: vasa adulteriis caelata, mit unsittlichen Abbildungen versehen, Pl. – von Thieren, Pl. – übtr., v. Einpfropfen, Copuliren der Bäume, Pl. — II) d. Verfälschung, mercis, Pl.: adulteria naturae adulterare, die schon verfälschte Natur noch einmal verfälschen, Pl.

ădultĕro, āvi, ātum, āre (adulter), I) *intr.* ehebrechen, Ehebruch treiben, in Ehebruch leben, Cic.: cum adolescente, Just. — II) *tr.*: 1) zum Ehebruch verführen, schänden, durch Unzucht entehren, matronas, Suet.: adulterata equitis uxor, Suet. – von Thieren, adulteretur et columba milvo, der Geier buhle mit dem Weibchen der Taube, Hor. – adulteratus nidus, ein (durch Kukukseier) beflecktes Nest, Pl. — 2) übtr., mit fremden (bes. schlechten) Bestandtheilen versetzen, verfälschen, jus, Cic.: gemmas, Pl.: poet., faciem arte, seine Gestalt verwandeln, Ov.

ădultus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. adolesco), herangewachsen, erwachsen, erstarkt, groß geworden, I) eig.: von Menschen, Thieren, Pflanzen rc., virgo, Cic.: crinis, Catull.: pulli adultiores, Pl. — II) übtr.: a) der Zeit nach vorgerückt, puer aetate adultā, im vorgerückten Knabenalter, ziemlich erwachsen, Cic.: nox, Tac.: aestate jam adultā, schon weit (spät) in den Sommer hinein, Tac. — b) der innern Stärke nach, α) politisch an Macht erstarkt, Athenae, Cic.: pestis, v. Catilina, Cic.: Parthi nondum adulti, Tac. — β) geistig erstarkt, entwickelt, populus, Cic.

ădumbrātim, *Adv.* (adumbratus), nur im Umrisse, nur dunkel, Lucr. 4, 364 (361).

ădumbrātio, ōnis, *f.* (adumbro), d. Linearumriß, d. Skizze, I) eig.: frontis et laterum abscedentium, Vitr. 1, 2, 3. — II) übtr.: a) d. bloße Umriß, d. bloße Andeutung von etw., si non perfectio, at conatus tamen atque adumbratio, Cic. Or. 29, 103. — b) e. Scheinbild, beneficii, VMax. 7, 3. ext. 8.

ădumbrātus, a, um, *PAdj.* (v. adumbro), übtr.: a) nur im Entwurf gegeben, nur angedeutet, skizzirt, dii, Cic.: imago gloriae (Ggstz. eminens effigies virtutis), Cic.: dsh. quasi adumbratae intelligentiae (rerum omnium), nur noch unvollkommene, dunkele, im Menschen schlummernde Begriffe, Cic.: fallaciae, im Dunkel gehaltene, versteckte, Amm. — b) wesenlos, erdichtet, nur in der Phantasie vorhanden, u. übh. vorgeblich, Schein- (Ggstz. verus), res, Cic.: opinio, Cic. – comitia, Cic.: vir, Cic.: laetitia, Tac.

ăd-umbro, āvi, ātum, āre, I) beschatten, vineas tegetibus, Col. – übtr.: notae literarum non adumbratae comarum praesidio, nicht verdeckt, Petr. — II) als *t. t.* der Malerei, von etw. einen Linearumriß machen, eine Skizze entwerfen, etw. skizziren, nur in den Hauptzügen entwerfen, andeuten, a) eig., alqd, Quint. u. VMax. — b) übtr.: α) m. Worten im Allgemeinen schildern, skizziren, andeuten, fictos luctus dicendo, Cic.: ne emetiendo quidem posse auctorem adumbrare meliorem, Cic. — β) e. Sitte nachmachen, nachahmen, Macedonum morem, Curt. 10, 3, 14.

ăduncĭtas, ātis, *f.* (aduncus), die eingebogene Krümme, rostri, Cic. u. Pl.

ăd-uncus, a, um, hakenförmig einwärts gekrümmt, eingebogen (Ggstz. reduncus), nasus, Habichtsnase, Ter.: unguis, Cic.

ăd-ūno, āvi, ātum, āre, vereinigen, verbinden, Just. u. A. (bes. im *Partic. Perf. Pass.*).

ăd-urgĕo (ad-urgueo), ēre, I) andrängen, -drücken, dentem digito, Cels. 7, 21, 1. — II) übtr., eifrig verfolgen, vor sich her jagen, alqm remis, Hor. Od. 1, 37, 17.

ăd-ūro, ussi, ustum, ĕre, anbrennen, sengen, I) eig., Speisen (beim Kochen), Ter. u. A.: so auch mustum, Col.: capillum, absengen, Cic.: u. von den indischen Weisen, sine gemitu aduruntur, lassen sich vom Feuer ergreifen, brennen, Cic.: ceram ad sudorem usque, erhitzen, Pl.: loca adusta, auch bl. adusta, orum, *n.*, Brandschäden, Cels. – v. der Sonne, Hor. u. Pl. – v. Ärzte, brennen, os ferramento, Cels. – v. Glanz, v. Reibung, einen Körpertheil entzünden, splendor acer adurit oculos, Lucr.: femina atteri adurique equitatu notum est, Pl. – v. Heilmitteln, ätzen, medicamenta adurentia, Cels. – v. Frost u. Wind, verletzen, beschädigen (wie ἀποκαίω), Virg., Ov. u. Pl.: adusta nivibus, erfrorene Glieder, Pl. – v. d. Heuschrecken, die wie ein Brand die Ernte verzehren, Pl. — II) übtr., von der Liebe, Liebesflamme, Hor. u. App.

ăd-usque = usque ad, I) *Praep. c. Acc.* in Einem fort bis, stets bis, bis zu (räumlich,

zeitlich u. zur Angabe des Grades), Virg., Gell. u. A. — II) *Adv.* = *usque*, **durch und durch, überall**, Ov. u. App.

ădustio, ōnis, *f.* (aduro), d. **Anbrennen**, picis (beim Sieden), Pl. – d. **Verbrennen**, d. **Brandschaden**, d. **Brandwunde**, Pl.: sanat (lactuca) adustiones omnes, Pl. – der durch Reibung (des Bohrers) entstandene **Brand** an Bäumen, Pl. 17, 15, 25. – d. **trockene Hitze, Sonnenstich** der Kinder, *σειρίασις*, Pl. 30, 15, 47. §. 135.

ădustus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. aduro), **sonnenverbrannt, gebräunt**, color, Liv. u. Pl.: adustus corpore Maurus, Sil.

advecticius, a, um (adveho), aus dem Auslande **eingeführt** (Ggst. vernaculus), vinum, Sall. J. 44, 5.

ădvectio, ōnis, *f.* (adveho), d. **Herzuführen**, d. **Transport**, longa adv. a Brundisio, Pl. 9, 54, 79. §. 169.

ădvectitius, a, um, s. advecticius.

ădvecto, āre (*Intens.* v. adveho), **immer und immer zuführen**, Tac. u. VFl.

advector, ōris, *m.* (adveho), d. **Herbeibringer, -träger**, equus, *das Reitpferd*, App. Flor. 4. p. 363, 33.

advectus, us, *m.* (adveho), d. **Herzuführen**, Tac. H. 4, 84, 5.

ad-vĕho, xi, ctum, ĕre, **herzu-, herführen, -bringen, -tragen, -fahren**, a) *act.*: frumentum, Cic.: frumentum ex agris Romam, Cic.: Corcyram peditum mille secum, Liv.: ancillam matri, Plaut.: pulverem luctatoribus (v. Schiffe), Suet. – humero Learchum advehit, VFl. 3, 69. poet., unda advehit rates, Ov. — b) *pass.*, advehi, herzu-, hergeführt werden = **herzugefahren kommen, herzu-, her-, hinfahren, -gelangen, -kommen**, zu Schiffe, mit u. ohne navi, zu Wagen (mit u. ohne curru, cisio u. dgl.), zu Pferde (m. u. ohne equo), **herzugeritten kommen, herzu-, her-, hinreiten**, absol., Ter. u. A.: advecta classis, Virg. – m. Ang. woher od. wohin? ab Epidauro Piraeeum, Serv. bei Cic. Fam.: e Pompejano navi in Luculli hospitium, Cic.: ex castris citato equo, herbeisprengen, Liv.: citato equo in eam partem, Liv.: cisio ad urbem, Cic. – m. *Dat. pers.*, Cic. Frgm.: u. m. *Acc. pers.*, Virg. u. Tac. – ☞ Syncop. *Infinit. Perf.* advexe, u. *Perf.* advexti, Plaut. Merc. 2, 2, 61. u. 2, 3, 55.

ad-vēlo, āre, **umhüllen**, panno humerum, Lampr.: tempora lauro, Virg.

advĕna, ae, c. (advenio), e. **Ankömmling, Fremdling, fremd, ausländisch**, I) eig., a) v. Menschen (Ggst. indigena), advena quidam, Cic.: anus, Ter. — b) v. Vögeln = **Zugvogel**, volucres advenae (Ggst. vernaculae), Varr.: adv. grus, Hor. u. Pl. — c) v. Lebl., Tibris, Ov.: amor, die Liebe zu einem fremden Mädchen, Ov. — II) übtr., e. **Fremdling, Neuling**, e. **Laie** (= unwissend, unerfahren) in etwas (Synon. peregrinus, dh. oft verb. peregr. atque adv.), in sua patria, Cic.: non adv. belli, Stat.

ad-vĕnĕror, ātus sum, āri, Imdm. **seine Verehrung kund geben**, Imd. **verehren**, alqm, Varr. u. Sil.

ad-vĕnio, vēni, ventum, īre, **herzu-, hinkommen, ankommen** (Ggst. abire, exire, proficisci), I) eig.: a) v. **Menschen**, absol., advenis modo? Cic. – m. Ang. woher od. wohin? a portu, Plaut.: ex Hyperboraeis Delphos, Cic.: Athenis Megaram, Cic.: ad forum, Plaut.: in provinciam, Cic. – m. bl. *Acc.*, Tyriam urbem, Virg. – m. *Dat. pers.*, Komik. u. Tac., selten *loci*, wie tectis meis, VFl. — b) v. Lebl., literae advenere, Suet.: navis adveniat, Ov.: mare adveniens, die Fluth, Pl. – v. d. Zeit, **herankommen**, dies advenit, Cic. u. Sall. — II) übtr.: a) von Zuständen u. Ereignissen u. dgl., **herankommen, sich annähern, herein-, ausbrechen**, morbi advenientes et crescentes, Cic.: ubi periculum advenit, Sall. — b) v. Erwerbungen, Imdm. **zufallen**, amicitiam, foedus, Numidiae partem mox adventuram, Sall.: res suā sponte mox ad eum advenit, Liv. — c) von Zusätzen, poet., advenit id, quod etc. (Synon. u. in class. Prosa accedit quod), dazu kommt noch, daß ꝛc., Lucr. 3, 837.

adventicius, a, um (advenio), I) von Außen kommend, a) im Allg. (Ggst. innatus, insitus): externus et adv. tepor, Cic.: externa atque adv. visio, äußerer Sinneneindruck, Cic. – *neutr. Plur.* substv., assumpta et adventicia (Ggst. innata atque insita), Cic. — b) insbes.: α) vom Ausland kommend, **ausländisch, fremd** (Ggst. *vernaculus*), genus (avium), Zugvögel, Varr. RR.: copiae, Cic.: doctrina transmarina atque adv., Cic. — β) von Allem, wozu Imd. von Außen, auf außerordentlichem Wege, durch außer der Berechnung liegende Zufälle, durch (namentlich unerwartete) Erbschaft, widerrechtlichen Erwerb, Unterschlagung u. dgl. gelangt, **außerordentlich, außergewöhnlich, zufällig, fremd**, in re adventicia atque hereditaria tam diligens, Cic.: pecunia, Cic.: fructus, zufällige Nutzung, Nebengewinn, Liv. — II) zur **Ankunft** (*adventus*) **gehörig**, coena, *Ankunftsschmaus*, Suet Vit. 13.

advento, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. advenio), **nahe herzu-, -herbeikommen**, bes. mit dem Nbbegr. der Eile = **mit starken Schritten-, mit Macht-, rasch heranrücken, -ziehen, herbeieilen**, a) v. Pers.: absol., Cic. u. A. – m. Ang. woher od. wohin? ex Macedonia, Curt.: ab urna, Stat.: ad Italiam, Cic.: sub ipsam finem, Virg.: Romam, Sall.: propinqua Seleuciae, Tac. – m. *Dat. pers.*, Parthis, Tac. – m. Ang. des Zweckes wozu? in subsidium, Tac.: te id monitum, Plaut.: accipiendo regno, Tac. — b) v. Lebl.: adventat tempus, senectus, mors, Cic.: adventante urbi clade, Liv.

adventor, ōris, *m.* (advenio), d. **Ankommer** bei Imd., d. **Fremde**, bes. d. **Gast**, d. **Besucher** einer Garküche, einer Buhlerinn, Plaut. u. App.

adventōrius, a, um (adventor), **zur Ankunft gehörig**, substv., adventoria, ae, *f.* (*sc.* coena), e. **Ankunftsschmaus**, aures excipere adventoriā, mit e. Gedicht zur Begrüßung, Mart. 12. praef.

adventus, us, *m.* (advenio), I) d. **Ankunft**, von Soldaten = d. **Anmarsch**, d. **Anrücken** (Ggst. discessus, decessio), Cic. u. A.: mit Ang. wohin? adv. nocturnus in urbem, Cic.: ad Pompejum noster adv., Cic.: adv. in urbes sociorum, Cic.: consulis Romam adv., Liv. – im *Plur.*, Cic. u. A.: meton., adventibus (*i. e. advenientibus*) se offerre, Tac. – v. Lebl., clas-

[illegible] adv. lucis, [illegible] in animos et introitus [illegible] adv. malorum, [illegible] an etw. anschlagen, ar- [illegible]

adverbialiter, *Adv.* (*adverbialis v. ad- [illegible]) nach Art eines Adverbiums, adver- [illegible]

adverbium, ii, *n.* (ad u. verbum), d. Ne- [illegible] Quint. u. a. Gramm.

[illegible]

1. **adversus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. adverto), zugekehrt: I) eig., mit dem Gesichte od. mit der Vorderseite zugewen- det, auf der Vorderseite od. gegenüber befind- lich, vorliegend, vorstehend, vorn, vorder u. dgl. (Ggst. aversus, supinus, resupinus), adversus in sedili *contra* medicum is homo collocandus est, vel sic *aversus*, ut in gremium ejus caput resupinus effundat, Cels.: et adversus et aver- sus impudicus est, von vorn u. von hinten, Cic.: adversos nobis (vobis) stare od. adversis vesti- giis contra nostra vestigia stare, adversa no- bis (vobis) urgere vestigia, Gegenfüßler, An- tipoden seyn, Cic.: dentes adversi, die Vorder- zähne, Cic.: manus, die nach uns zugekehrte = innere Hand, Cic.: u. so palmae, Quint.: facies, Quint.: vb. auch ut aedificii frons *aversa* sit ab infestis ejus regionis ventis et amicissimis adversa, Col.: adverso corpore, vorn auf der Brust, Cic.: adversa vulnera, adversae cica- trices, vorn auf der Brust, Sall., Cic. u. A.: adversi telis figebantur, vorn auf der Brust, Hirt. BAl.: in adversum os vulneratur, vorn ins Gesicht, Caes. – adversis hostibus occur- rere, der Front machenden, in der Fronte, vorn, Caes.: adversos concitare equos, gegen einan- der, Liv.: impetus hostium adversi, Frontan- griffe, Hirt. BAl.: itinera adversa, Frontmär- sche, Tac. – hastae adversae cadentes, nach [illegible], Liv.: hastis adversis, mit einge- [illegible], Virg. – solem adversum intueri, gerade [illegible], Cic.: adv. fulgur, d. uns [illegible], Suet.: lectus adv., d. (der [illegible]) Brautbett, Laber. (bei [illegible] u. Prop. – adversā viā, gerade aus, [illegible] – in adversos montes, per adversos [illegible], Liv. u. Ov.: adverso colle, [illegible] des H., den H. hinan, Sall.: [illegible] subire, das Seil hinaufsteigen, [illegible] adverso flumine (amne, Tiberi u. dgl.), den [illegible] stromaufwärts (Ggst. secundo flu- mine), Caes. u. A.: u. so adversum amnem sub- vectus, Virg. – adversissimi navigantibus venti, [illegible] Winde, Caes.: adversis flatibus, [illegible] Winde (Ggst. secundis fl.), Quint. – neutr. Sing. u. *Plur.* substv., hic ven- tus adversum tenet Athenis proficiscentibus, [illegible], Nep.: adversa Bastarnae te- nent, die gegenüberliegenden Gegenden, Pl. – bes. m. *Praep.*, wie: in adversum, entgegen, Virg. u. Liv., ex. gegeneinander, Prop.: ex ad- verso, gegenüber, Liv. u. A., od. von vorn, Curt. u. Suet.

II) übtr.: 1) gleichs. als Gegenpart gegenüber- stehend, d. i. a) v. Pers., entgegen, gegenüber, Gegner, Gegenpart (doch mehr in Hinsicht des Strebens u. der That, als der Gesinnung, dah. oft verb. adversus infestusque, infensus et ad- versus), adversus alci, Cic. u. A.: u. m. *Genit.*, adversus populi partium, Sall. – adverso Marte, Virg.: adverso senatu, adversā patrum volun- tate, gegen den Willen d. S., Liv. – *Compar.*, neque est testudine aliud scamandrae adver- sius, Pl. 32, 4, 14. §. 35. — b) v. Lebl., zuwi- der, d. i. α) ungünstig, widrig, unglücklich (Ggst. secundus, prosper), adversis auribus, Liv.: valetudo adv., Uebelbefinden, Unpäßlich- keit, Liv. u. A.: auspicia adversissima, Suet.:

adversis avi, trotz der Vögel Warnung, Pacuv. b. Cic.: omnia *secundissima* nobis, *adversissima illis* accidisse, Caes. b. Cic.: res adversae, Cic., od. casus adversi, Nep., od. fortuna adversa, Virg. u. Nep., widrige Schicksale, Unfälle, Mißgeschick, Unglück. – m. *Dat.*: res plebi adversa, Liv.: annus frugibus adv., Liv.: locus consiliis adv. (Ggsz. consiliis opportunus), Quint. – *neutr. subst.*: adversum, i, *n.* od. gew. *Plur.* adversa, orum, *n.* Mißgeschick, Unglück (Ggsz. secunda, prospera), si quid adversi acciderit od. accidisset, Cic. u. Nep.: adversa ex secundis nascuntur, Pl. Pan. — β) im Herzen zuwider, verhaßt, quis omnia regna adversa sunt, Sall. J. 81, 1. — 2) als dialect. *t. t.*, dem Begriffe nach entgegengesetzt, das Gegentheil setzend od. bezeichnend (Synon. contrarius; Ggsz. par), Cic. u. A.: adversa virtuti malitia, Quint. – *neutr. Plur.* subst.: paria paribus referunt, adversa contrariis, Cic.

2. **adversus** (advors.) u. **adversum** (advors.), eig. *Partic.* v. adverto, in entgegengekehrter Richtung, I) *als Adv.* entgegen, auf etw. hin, -zu, -los, adversum fieri alci, Plaut.: alci adversum ire, venire (bes. v. den Herrn abholenden Sklaven), Lucr. u. Komik.: adversus arma ferre, Nep.: adv. resistere, Nep.

II) *Praep. c. Acc.* (auch dem *Acc. Pronom.* nachgesetzt b. Plaut., Sall. u. Nep.), A) die Richtung angebend: 1) im Raume, gegen, nach od. auf ... hin, adv. colles, Caes.: me advorsum, auf mich zu, Plaut. — 2) bei der Thätigkeit od. Gesinnung gegen, wider Jmd. od. etw. (jedoch ohne den Nbbegr. des Feindseligen, nur das Entgegentreten zu Angriff u. Vertheidigung bezeichnend), adversus eum venit, trat ihm entgegen, Nep.: adv. quem ibatur, gegen den ausgezogen wurde, Liv.: adv. alqm dimicare, Nep.: adversus remp. facere, Caes.: adv. alqm stare, Nep. – respondere adv. ea, Liv. – so vom Widersprechen, Zuwiderhandeln, gegen, im Widerspruch mit, adversus edictum facere, Ter.: adversus legem, adversus rempubl., Cic.: adv. senatus consultum, Liv.: adversus modestiam disciplinae, Tac. – adversus quod, „dem entgegen od. im Widerspruch mit dem, was etc.", Liv. 32, 2, 5. – u. bei Schutz- u. Heilmitteln, quaedam remedia propria adversus quaedam venena, Cels.: haec adv. omnes ictus utilia sunt, Cels.: egregium adv. tempestates receptaculum, Pl. Ep. – dh. invictus, munitus adversum alqd od. alqm, Sall.: fortis adversus alqm, Phaedr.

B) die Lage, den Stand bezeichnend = gegenüber, 1) im Raume, gegenüber, *vis à vis*, adversum speculum, vor dem Spiegel, Scip. b. Gell.: adversus aedes publicas, Liv. — 2) gegen Jmd. od. etw., a) Jmdm. gegenüber = Jmdm. ins Gesicht, vor, egone ut te advorsum mentiar? Plaut.: id gratum fuisse advorsum te habeo gratiam, vor Dir, vor deinen Augen, Ter.: utendum est excusatione adversus eos, Cic. — b) bei der Vergleichung, gegen = in Vergleich mit, neben, adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, Liv.: quid autem esse duo prospera in tot seculis bella Samnitium adversus tot decora populi Rom., Liv. — c) vom Benehmen, Verhalten, Jmdm. od. e. Sache gegenüber, gegen Jmd. od etw., auch in Hinsicht auf Jmd., brevior est haec epistola et, ut adversus magistrum morum, modestior, Cic.: quonam modo me gererem adversus Caesarem, usus tuo consilio sum, Cic.: te adversus me omnia audere gratum est, meinetwegen, Cic. – Bes. häufig nach Ausdrücken der pflichtmäßigen Gesinnung, Liebe, Achtung, Verehrung gegen Jmd. od. etw., est pietas justitia adversus deos, Cic.: adhibenda est quaedam reverentia adversus homines, Cic.: adversus deos impii, Cic.: gratus adv. alqm u. adv. beneficium, Sen.: vir adversus merita ingratissimus, Vell.

ad-verto (advorto), ti, sum, ĕre, hinkehren, -richten, -wenden, -drehen (Ggsz. avertere), I) körperl. Objj.: a) übh.: se in plateam, Ter.: agmen urbi, Virg., ei parti, Curt. — b) als naut. *t. t.*, ein Schiff etc. wohin richten, mit d. Schiff etc. hinsteuern, classem in portum, Liv.: proras terrae, Virg.: navem Brundisium, Gell.: dah. *pass.* (medial), notae advertuntur arenae, steuern los auf etc., landen an etc., Virg.: u. mit *Acc.* des Ziels, Scythicas advertitur oras, Ov.: u. *refl.* advertere, anlegen, anlanden, von Schiffenden, absol., Sil. 1, 288: v. Schiffe, mit *Dat.*, arenis, VFl. 4, 733. — c) *einer Local.* nach e. Himmelsstrich hin die Lage geben, -anlegen, balnearia occidenti aestivo, Col.: vineta orienti, Col.

II) die Sinnenwerkzeuge, den Geist, Jmd. nach e. Punkte, auf e. Ggstd. hinrichten, A) nach e. andern Punkte, auf e. andern Ggstd.: a) d. Sinnenwerkzeuge auf etw. richten, bes. d. Augen = auf od. nach etw. hinsehen, u. die Ohren = auf etw. hinhören, mit Ang. des Punktes wohin? durch *Praepp.* od. durch den *Dat.*, lumina in quamcunque aedis partem, Ov.: vultus sacris, Ov. – aures ad vocem, Ov.: aurem monitis, Prop. – u. v. d. Gottheit, numen malis, Virg. – u. ohne Ang. wohin? adv. oculos, Curt., aures, Sil. — b) den Geist, α) animum (animos) u. (selten) mentem advertere (zsgzg. animadvertere, w. vgl.) = d. Sinn-, d. Gedanken-, d. Aufmerksamkeit richten, achten, Acht haben, aufmerken auf etwas, animum huc, Plaut., mentem huc, Virg.: animos ad religionem, Lucr.: m. *Dat.*, animos monitis, Ov.: mit *Acc. Pron. neutr.*, id animum advorte, Plaut. – m. folg. *ne* = „darauf achten, daß nicht etc.", animum advertant, ne quos offendant, Cic. – absol., animum adv., Cic.: u. bl. advertere, wie paucis, adverte, docebo, Virg. — β) animum advertere (zsgzg. animadvertere, w. vgl.) = (in Folge des Aufmerkens) etwas bemerken, gewahr werden, wahrnehmen, erkennen, alqm in contione stantem, Cic.: id, Caes.: vitium, Caes.: inter saxa repentes cochleas, Sall. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic., Caes. u. A. – m. folg. Relativsz., Cic. u. A. – u. bl. advertere (ohne *animum*), mit folg. *Acc.* u. dgl., b. Tac. u. Spät. – u. mit *animo* od. *animis*, wie: ad nos pervenisse animo adverto, Pl.: quae dicam, animis advertite vestris, beherzigt, Virg. – dh. αα) wahrnehmen = empfinden, alqd graviter, Ter. He. 3, 3, 9. — ββ) ahndend wahrnehmen, übel vermerken, ahnden, rügen, strafen, durius, Tac.: in alqm, Tac. — γ) animum alcjs od. alqm advertere, Jmd. aufmerksam

machen, daß er etw. thue, advertit ea res Vespasiani animum, ut etc., Tac.: non docet admonitio, sed advertit, Tac. — B) **auf sich hinrichten, auf sich ziehen**, a) d. Sinnenwerkzeuge Jmds., gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere, Tac. — b) den Geist od. Jmd. (mit s. Geiste) = Jmds. **Aufmerksamkeit auf sich hinlenken, auf sich ziehen**, vollst., omnium animos in se, Sen.: alqm, Pl. Ep. u. Tac. — c) e. geistiges Uebel **auf sich ziehen, auf sich laden**, recentia veteraque odia, Tac. A. 4, 21.

ad-vespĕrascit, āvit, ĕre, **es beginnt Abend zu werden, es dämmert**, Ter., Cic. u. A.: ubi coepit advesperascere, in der Abenddämmerung, Pl. Ep.

ad-vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, **bei etwas wachen, wachsam seyn**, a) physisch, ad custodiam urbis, Cic.: nepoti, Tibull. — b) geistig, einer Sache **seine Wachsamkeit widmen, wachen, aufpassen**, Plaut. u. Ter.: pro rei dignitate, QCic.

ad-vīvo, vixi, victum, ĕre, das Leben **fortsetzen, fortleben, am Leben bleiben**, JCt. u. Spät.

advŏcātĭo, ōnis, *f.* (advoco), d. **Herbeirufen, Berufen**; dh. prägn., als *t. t.* = d. **Berufung von Sachverständigen zu gemeinsamer Berathung** über schwierige **Angelegenheiten**, I) im Allg., Cic. Verr. 1, 49, 129. — II) insbes.: a) *in abstr.*, d. **Berufung von sachverständigen Rechtsgelehrten zur Berathung**, d. **juristische Berathung**, Cic. Fam. 7, 10, 2. — u. seitdem die *advocati* zur Kaiserzeit als wirkliche Proceßführer auftraten = d. **Proceßführung**, d. **Beistand vor Gericht**, d. **Anwaltschaft**, Quint. u. A. — in der Verbindung advocationem postulare, petere, dare, consequi = d. **Gelegenheit, Erlaubniß, Frist, eine juristische Berathung** mit Sachverständigen **zu halten** od. (zur Kaiserzeit) **sich juristischen Beistand zu verschaffen**, Cic. u. Sen. — u. übtr., übh. **Ueberlegungszeit, Aufschub, Frist**, Sen. u. A. — b) *in concr.*, meton. = d. zur Berathung berufenen Sachverständigen, sowohl die zur **Berathung gezogenen** u. vor Gericht mit anwesenden **Rechtsgelehrten**, als auch die **berathenden Freunde, Beistände** übh., Cic. u. A. — zur Kaiserzeit, d. **Sachwalterstand**, d. **Advocaten-, Anwaltschaft**, spät. JCt.

advŏcātus, i, *m.* (eig. *Partic.* v. advoco), der **Herbeigerufene**, prägn. = a) zur Zeit der Republik, d. **Freund, Sachverständige** u. namentl. **Rechtsverständige, den man bei einem Rechtsstreite zur Berathung zog**, der sich persönlich für eine Meinung vor Gericht anführen ließ und dieselbe durch seine Gegenwart unterstützte, Cic. u. A. — b) zur Kaiserzeit = *patronus causae*, der für Jmd. den Proceß führt, d. **Rechtsbeistand, Sachwalter, Anwalt, Advocat**, Quint. u. A.

ad-vŏco, āvi, ātum, āre, **herzu-, herbeirufen**, prägn. = zu irgend einer Thätigkeit, zur Berathung, als Rathgeber, Beistand, Helfer 2c. **berufen, beiziehen, zuziehen**, I) im Allg.: α) Pers.: αα) m. bl. *Acc.* alqm, Plaut.: contionem, contionem populi, Cic. u. Sall.: concilium, Cic. — ββ) m. *Acc.* u. mit Ang. wohin od. wozu? durch *in*: alqm in consilium, Cic.: populum in contionem, Liv.: alqm in auxilium, Tac. — durch *ad*: populum ad contionem, Liv. — u. ohne *Acc.*, advocare ad obsignandum, Cic.: ad contionem, Liv. — durch Localadv., eo senatum, Sall. — durch *Dat.*, advocari aegro, Ov.: gaudiis, Hor. — β) lebl. Objj.: omnia arma, Virg.: licet omnes in hoc vires suas natura advocet, u. wenn die N. alle ihre Macht aufbietet, Sen.: adv. alqd in tutelam securitatis suae, Vell.: Senatus Populique R. obliterata jam nomina sacramento, zum Eide berufen, d. i. wieder beim Eide nennen, Tac. — desiderare iracundiam advocatam, zum Beistand verlangen, Cic.: u. so adhibere oculos advocatos, artem advocatam sensibus, zum Beistand nehmen, -aufbieten, Cic. — II) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*: α) zur Zeit der Republik: αα) v. Richter, adv. in consilium u. adv. alqos sibi, **sich Sachverständige zu einer Berathung** über e. Rechtssache **berufen**, Cic. Verr. 3, 7, 18. Cic. Quint. 2, 5. — ββ) v. d. Parteien, e. **Freund, Sachverständigen**, bes. e. **Rechtsgelehrten zum Rath in einer Rechtssache** u. zur persönl. **Gegenwart vor Gericht** (um seine Meinung durch diese Gegenwart zu **unterstützen**) **berufen, beiziehen**, alqm sibi, Plaut.: alqm, Cic.: alqm contra alqm, Cic.: absol., aderat frequens, advocabat, Cic. — β) zur Kaiserzeit, einen **Rechtsbeistand** (**Anwalt**) **suchen, -annehmen**, absol., hic advocat, hic adest, Sen.: contra Caesarem adv., Sen. — dah. scherzh., veniam advocanti peto, bitte um Frist (für die verlangte Arbeit), um mir Raths zu erholen, Pl. Ep. 5, 8, 11. — b) adv. deum, e. **Gottheit zur Hülfe herbeirufen**, deum sibi, Catull.: deos, Liv.: hos deos ad venerationem, Varr.

advŏlātus, Abl. u, *m.* (advolo), d. **Herbeifliegen**, Cic. *poët.* Tusc. 2, 10, 24.

advŏlĭto, āre (*Frequ.* v. advolo), **wiederholt heranfliegen an** 2c., luminibus accensis (*Dat.*), Pl. 11, 19, 21. §. 65.

ad-vŏlo, āvi, ātum, āre, **herbei-, heran-, herfliegen**, I) eig., von Vögeln, ad aves, Cic.: in Italiam trans mare, Varr.: in forum, Liv.: e mari in agrum Volaterranum, Pl.: m. *Dat. loci*, lucernarum luminibus, Pl. — II) übtr., **herbeifliegen = herbeieilen, eilig herbeikommen** (mehr als accurrere), a) v. Pers., absol., Cic. u. A.: m. Ang. **woher** u. **wohin**? ex imo, Pl.: ad alqm, ad urbem, Cic.: ad alqm Tarento, Cic.: Larino Romam, Cic.: rostra, Cic. Att. — m. Ang. **wozu**? in auxilium, Suet. — b) v. Lebl.: ejus εἴδωλον mihi advolabit ad pectus, Cic.: fama mali tanti advolat Aeneae, Virg.

ad-volvo, vi, ūtum, ĕre, **herbei-, heranwälzen**, I) eig.: se ad ignem, Pl.: congesta robora focis, Virg. — Dah. advolvi u. se advolvere, von Bittenden, **niederfallen**, advolvi aris alcjs, Prop., genibus alcjs, Liv., pedibus alcjs, Curt., genua alcjs, Sall. Frgm. u. Tac.: se adv. genibus alcjs, Liv. — II) übtr.: magnusque advolvitur astris clamor, wälzt sich empor, Stat. — carmen in unum tantarum cumulos advolvere (einverleiben) rerum, Claud.

advorsum, advorsus, advorto, s. adversum, adversus, adverto.

ădўtum, i, *n.* (ἄδυτον), gew. *Plur.* **ădўta**, ōrum, *n.* (ἄδυτα), das **Unbetretbare** = der **innerste, den Laien unzugängliche Raum eines Heiligthums**, bes. der, aus welchem die Priester

die Göttersprüche holten, d. Allerheiligste, Virg., Hor. u. A.: ima adyta, eines Grabes, Virg.: alqm adytis suis accipere (v. d. Musen), Col. — poet. übtr., ex adyto cordis, aus dem Innersten des rc., Lucr. 1, 738.

adzēlor, āri (ad u. ζηλόω), gegen Jmd. eifern, Vulg. 2 Esr. 16, 49.

Aea, ae, *f.* (*Αἶα*, Land), e. vom Phasis umflossene Halbinsel in Colchis, Sitz des Königs Aeetes, der Mythenzeit angehörig, Pl. 6, 4, 4. §. 13. VFl. 1, 742.

Aeăcĭdēĭus, -cĭdes, -cidīnus, -cius, f. Aeacus.

Aeăcus, i, *m.* (*Αἰακός*), myth. König v. Aegina, Sohn des Jupiter u. der Aegina od. Europa, Vater des Peleus u. Telamon, u. somit Stammvater der Aeaciden (f. unten Aeacides), wegen seiner Frömmigkeit u. Gerechtigkeit nach seinem Tode mit Minos u. Rhadamanthus Richter der Schatten in der Unterwelt, Hyg. F. 52. Ov. M. 13, 25. Cic. Tusc. 1, 41, 98. — Dav. abgeleitet: A) **Aeăcĭdes**, ae, *m.* (*Αἰακίδης*), e. Aeacide, männl. Abkömmling des Aeacus, a) einer seiner Söhne, wie Peleus, Ov. M. 12, 365; Phocus, *ib.* 7, 668. — b) sein Enkel Achilles, Virg. u. Ov. — c) sein Urenkel Pyrrhus, des Achilles Sohn, Virg. Aen. 4, 396. — d) einer seiner Nachkommen, wie Pyrrhus, König in Epirus, Enn. b. Cic. dDiv. 2, 56, 116; u. d. König Perses, Virg. Aen. 6, 840 u. Sil. 1, 627. — ☞ *Vocat.* Aeacide, Ov., od. Aeacida, Enn. u. Ov.: *Gen. Plur.* Aeacidarum, Enn., u. Aeacidum, Sil. — Dav. wieder 1) **Aeăcĭdēĭus**, a, um, zu den Aeaciden gehörig, äacideisch, regna, d. i. die Insel Aegina, Ov. M. 7, 427. — 2) **Aeăcĭdīnus**, a, um, eines Aeaciden (Achilles) würdig, minae, Plaut. As. 2, 3, 25. — B) **Aeăcius**, a, um, äacisch, flos, die Hyacinthe (nach der Sage aus dem Blute des telamonischen Ajar entsprossen), Col. *poët.* 10, 175.

Aeaeē, ēs, *f.* (*Αἰαίη νῆσος*), ein aus der Dichtung der Argonautenfahrt hervorgegangener Name einer Insel, die urspr. wohl mit der Insel Aea gleichbedeutend war, Wohnsitz der Zauberinn Circe (vgl. Virg. Aen. 3, 386), u. nach Spätern der Calypso, Mel. 2, 7. §. 18. — Dav. **Aeaeus**, a, um (*Αἰαῖος*), ääisch, a) Beiname der Circe, Virg.: dah. Aeaeae artes, Aeaea carmina, Zauberkünste, -sprüche, Ov.: Aeaeus Telegonus, Sohn der Circe, Prop. — b) Beiname der Calypso, puella, Prop. 3, 10, 31.

Aebūtius, ĭi, *m.* e. röm. Familienname; dh. **Aebūtĭus**, a, um, äbutisch, eines Aebutius, lex, Cic. u. A.

Aeculānus, i, *n.* Stadt der Hirpiner in Samnium, im Mittelalter *Eclano*, jetzt verödet, Cic. Att. 7, 3, 1; 16, 2, 4.

aedepol, f. edepol.

aedes u. **aedis**, is, *f.* eig. d. Bau, Dach u. Fach als Aufenthalt, dh. I) im *Sing.*: A) eine aus Einem Raume bestehende Wohnung, (sowohl a) Haus, Plaut. As. 1, 3, 67. Hor. Od. 1, 30, 4. — als b) e. Gemach, Zimmer, Curt. 8, 6, 3 u. 13. Gell. 4, 14, 5. — u. im *Plur.* = d. Gemächer, domi, Plaut. Cas. 3, 5, 31. — B) d. Haus, der Sitz einer Gottheit, d. Gotteshaus, d. Tempel, jedesmal, wo nicht der Zusfhg. die Bedeutg. ergiebt, mit dem Zusß. sacra od. *Genit.* des Namens einer Gottheit, aedes sacra, Cic.: aedes Minervae, Cic. — *Plur.*, complures aedes sacrae, Cic.: duae aedes, Fortunae et Martis, Liv.: aedes deorum, Hor., Suet. u. A. — im Zshg. bl. aedes, zB. v. Tempel des palat. Apollo (wo Gedichte öffentlich vorgelesen wurden), Hor. S. 1, 10, 38. — übtr., aedes aurata, e. in Tempelform aufgerichteter Ueberbau, unter welchem d. Leiche Cäsars ausgestellt war, Suet. C. 84. — II) *Plur. tantum*: aedes, ium, *f.* d. Wohnhaus, Haus, als Complex von Gemächern (Synon. domus = das Haus mit allen seinen Nebengebäuden als Sitz der Familie, bes. ein großartiges Stadthaus, e. Palast; aedificium, jedes Gebäude; Ggsß. pergula, die ärmliche Hütte), unae aedes, Ter.: binae aedes, JCt.: aedes nitidae, Plaut.: aedes male materiatae, ruinosae, Cic.: aedes salubres, pestilentes, Cic.: aedes liberae, freie Wohnung, Liv. — dh. a) meton. (= *domus*), wie unser Haus (d. i. die Bewohner des Hauses, die Familie), Plaut. Mil. 2, 3, 39 u. Truc. 2, 8, 7. — b) übtr.: α) die Zellen der Bienen, Virg. Ge. 4, 258. — β) (komisch) aedes aurium, die Zimmer der Ohren = Ohren, Plaut. Ps. 1, 5, 54.

aedicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aedes), e. kleiner Bau, I) *Sing.*: A) e. kleines Gemach, Zimmerchen, Plaut. Ep. 3, 3, 21. — B) e. kleines Gotteshaus, e. Tempelchen, e. Kapellchen, aed. Victoriae, Liv.: in ea (insula) esse aediculam etc., Pl. — meist nur als Nische od. Blende in den Wänden der Tempel u. Häuser od. an den vorspringenden Ecken v. Eckgebäuden angebracht, Cic., Liv. u. A. — II) *Plur. tantum*: aediculae, arum, *f.* e. kleine (ärmliche) Wohnung, e. Häuschen, Ter., Cic. u. A.

aedĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (aedifico), d. Bau, I) *in abstr.* = d. Bauen, consilium aedificationis, Cic.: aedificationem abjicere, den Bau (Bauplan) aufgeben, Cic. — II) *in concr.*, meton. = d. Bau in s. Entstehung u. Vollendung, a) übh., d. Bauanlage, Baueinrichtung, Cic.: *Plur.*, Bauten, Tac. — b) d. einzelne Gebäude, Cato b. Gell. 13, 23, 1.

aedĭfĭcātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aedificatio), e. kleiner Bau, Cic. Qu. Fr. 3, 1, 2. §. 5.

aedĭfĭcātor, ōris, *m.* (aedifico), d. Bauer, I) im Allg. = d. Erbauer, Baumeister, diligens, JCt.: mundi, Cic. — II) prägn., d. gern Bauende, d. Baulustige, Nep. u. A.

aedĭfĭcĭālis, e (aedificium), zu den Gebäuden gehörig, Haus-, Jupiter, Ζεὺς ἑρκεῖος, DCret. 5, 12.

aedĭfĭcium, ĭi, *n.* (aedifico), jedes Gebäude (Synon. s. aedes), aedificia publica privata, sacra profana, Cic.: exstruere aedificium in alieno, Cic. — im Ggsß. zum bewohnbaren Haus, aedes aedificiaque, Liv. — im Ggsß. zu e. Complex von Wohnungen, vicis aedificiisque incensis, Caes. — im Ggsß. zum übrigen Grundstücke, cujus (domus) amoenitas non aedificio, sed silvā constabat, Nep.

aedĭfĭco, āvi, ātum, āre (aedes u. facio), bauen, a) absol. = ein Gebäude aufführen, errichten, Cic.: aed. eleganter, Col.: aedificandi descriptio, Bauriß, Cic. — b) m. *Acc.* = etw. bauen, erbauen, errichten, anlegen, domum, villam, urbem, porticum, navem, hortos, Cic.:

[illegible] Tempelhüter, [illegible] aeditu- [illegible] alla. [illegible] Tempelhüter [illegible] Hor.

[illegible] aedituus. [illegible]

[illegible] Ge. 2, 140. [illegible] Serv. [illegible] H. 6, 50. [illegible]

[illegible]

Phorbantia, j. d. ägadischen Inseln *Favignana, Maritimo* u. *Levanso*), in deren Nähe die den 1. pun. Krieg entscheidende Seeschlacht geliefert wurde (241 v. Chr.), Nep. Ham. 1, 3. Liv. 21, 10, 7: ohne ins., Mel. 2, 7, 7. Sil. 1, 61.

Aegēădes, s. Aegae.

Aegeae, s. Aegae *no*. I. u. III.

Aegēātes, s. Aegae.

aeger, gra, grum, unwohl, I) physisch **unwohl, unpäßlich, krank, leidend, marode** (Ggstz. sanus), a) v. leb. Wesen, deren Körper ꝛc.: α) v. d. Pers. selbst: Tiro, Cic.: mulier, Ter.: sus, Virg. u. Col.: graviter aegrum esse, Cic.: homines aegri gravi morbo, Cic.: aeger vulneribus, Nep., ex vulnere, Cic. – aeger corpore, Pl. Ep., pedibus, Sall. – später m. *Genit.* od. *Acc.*, aeger corporis, App.: pedes graviter aeger, Gell. – subst., aeger, gri, *m.* e. **Kranker**, Cic.; u. aegra, ae, *f.* e. **Kranke**, Ter. — β) v. Körper u. seinen Theilen: corpus, Cic.: sinisterius brachium, Suet.: genua, Virg.: stomachus, Hor. – u. so v. als Körper gedachten Staate, pars reip., krankhaft = zerrüttet, Cic.: res, Liv. —γ) v. körperl. Zuständen od. Thätigkeiten, **leidend**, valetudo, Cic. – u. **matt, schwach**, dh. auch **beschwerlich, schwierig**, anhelitus, Virg.: balatus, Ov. — b) v. Gewächsen: seges, Virg. — II) geistig **unwohl**, u. zwar von jeder Art leidenschaftlicher Aufregung, v. Liebe, Hoffnung, Furcht, Sorge, Trauer, **krank, krankhaft, angegriffen, eingenommen, beklommen, verstimmt, verdrießlich, bekümmert**, a) v. Pers. u. deren Geist, Gemüth: aegri homines (δειλοὶ βροτοί), Virg.: animus, Sall. – aegra municipia, schwierige, den Gehorsam versagende, Tac. – m. *Abl.*, aeger animo, Enn. b. Cic., u. animi, Liv. od. aeger ab animo, Plaut.: aeger animus avaritiā, Sall.: aeger amore, Liv., curis, Virg. – u. m. *Genit. causae*, aeger consilii, unschlüssig, rathlos, Sall. Frgm. u. Stat.: aeger timoris, Sil. — b) v. geistigen, gemüthlichen od. d. Geist, d. Gemüth afficirenden Zuständen, theils = **peinlich, schmerzlich, kummervoll, verdrießlich**, dolores, luctus, Lucr.: amor, mors, Virg.: senectus aegris oculis introspicere alqd, mit scheelen, neidischen Augen, Tac.: u. *neutr. Sing.* subst., plus aegri ... quam voluptatis cepi, mehr Peinigendes, Schmerzliches, Plaut. – theils = **schwach**, dh. auch **schwierig, wankend, schwankend**, spes, Sil.: fides, Sil.

Aegēum pelagus, s. Aegaeus.

Aegeus, ĕi, *m.* (Αἰγεύς), Sohn des Pandion, König in Athen, Vater des Theseus, Just. 2, 6, 14. Ov. M. 15, 856. – Dav. Aegīdes, ae, *m.* (Αἰγείδης), e. **Aegide** (= ein Nachkomme des Aegeus), Ov.: bes. sein Sohn Theseus, Ov.

Aegĭălē, ēs, *f.* (Αἰγιάλη), Tochter od. Enkelinn des Adrastus, die ungetreue Gemahlinn des Tydiden Diomedes, Stat. S. 3, 5, 48. DCret. 6, 2.

Aegīdes, s. Aegeus.

aegĭlōpium, ĭi, *n.* (αἰγιλώπιον, *Demin.* v. αἰγίλωψ) = aegilops *no*. II. (w. s.), Pl. 22, 21, 26. §. 54.

aegilops, ōpis, *Acc. Plur.* ōpas, *m.* (αἰγίλωψ), I) als **Gewächs**: a) e. **Eichenart**, mit eßbaren Früchten, wahrsch. d. **Knopper-Eiche** (*Quercus Aegilops, L.*), Pl. 16, 6, 8. §. 22. — b) ein Unkraut der Gerste, eirunder **Walch** (*Aegilops ovata, L.*), Pl. 25, 13, 93. §. 146. — c) ein Knollengewächs, Pl. 19, 5, 30. §. 95. — II) als Augenübel, e. **Thränenfistel**, Pl. 21, 19, 77. §. 132 (wo heteroklit. *Dat. Plur.* aegilopis) u. a.

Aegīna, ae, *f.* (Αἴγινα), Insel im saron. Meerbusen, zwischen Attica u. Argolis, noch j. *Eghina*, Cic. Off. 3, 11, 46. Ov. M. 7, 474. – Dav.: a) Aegīnenses, ĭum, *m.* u. die gr. Form Aegīnētae, arum, *m.* (Αἰγινῆται), d. Ew. v. Aegina, d. **Aegineser, Aegineten**, ersteres b. VMax. 9, 2. ext. 8., letzteres b. Cic. Off. 3, 11, 46. — b) Aegīnēticus, a, um (Αἰγινητικός), **äginetisch**, aes, Pl. 34, 2, 3.

Aegīnium, ĭi, *n.* (Αἰγίνιον), Stadt der Tymphäer in Macedonien, an der Grenze von Epirus, j. *Erkinia*, Caes. BC. 3, 79. Liv. 32, 15, 4. – Dav. Aegīnienses, ĭum, *m.*, d. Ew. v. Aeginium, d. **Aeginienser**, Liv. 44, 46, 3.

Aegion (**Aegium**), ĭi, *n.* (Αἴγιον), eine v. den zwölf achäischen Städten am corinth. Meerbusen, j. *Vostisa*, Liv. 38, 29, 3. Lucr. 6, 585. – Dav. Aegĭus, a, um, **ägisch**, vitis, Pl. 14, 3. 4. §. 42.

Aegipan, ānos, *m.* (Αἰγίπαν), d. **Ziegenpan**, I) ein Waldgott mit Bocksfüßen u. rauhem Körper, Hyg. A. 2, 28. MCap. 6. §. 667 (wo heteroklit. *Dat. Plur.* Aegipanis). — II) e. bocksgestaltige Menschengattung in Afrika (wahrsch. **Paviane**), Mel. 1, 4, 8. Pl. 5, 1, 1. MCap. 6. §. 674.

aegis, ĭdis, Acc. gew. ĭda, *f.* (αἰγίς), I) d. **Aegis** od. **Aegide**, a) nach der homer. Sage (v. ἀΐξ, stürmische Bewegung) d. **Schild** des Jupiter, den er in der Linken schüttelt, um, mit der Rechten Blitze schleudernd, Ungewitter u. Schrecken zu erregen (also das dunkle, leuchtende Sturmgewölk), Virg. Aen. 8, 354. Sil. 9, 443. — b) nach der spätern Sage (v. αἴξ, die Ziege): α) das mit dem Haupte der Gorgo versehene Fell der Ziege, die den Jupiter gesäugt hatte, Hyg. A. 2, 13: bald als Schild, bald als Panzer Jupiters, s. Lact. 1, 21, 39. Serv. Virg. Aen. 8, 435. — u. β) als eigenthüml. Waffe d. Minerva, zuw. als Schild an ihrem linken Arm, gew. als schuppiger, mit dem Medusenhaupt in der Mitte, mit Schlangen am Rande besetzter Panzer, s. Hor. Od. 3, 4, 57. Ov. M. 2, 754 sq. u. 6, 79. Virg. Aen. 8, 435 sqq.: zur Abwehr wie zum Schutze Anderer, Ov. M. 5, 46. – dh. übtr. = **Schild, Schirm, Schutzwehr**, Ov. R. 346. — II) d. **gelbe Kern**, d. **Kernholz** (zunächst dem Marke) des Lärchenbaums, Pl. 16, 39. 73. §. 187.

aegisŏnus, a, um (aegis u. sono) **von der Aegide tönend**, pectus, VFl. 3, 88.

Aegisthus, i, *m.* (Αἴγισθος), Sohn des Thyestes, Verführer der Clytämnestra u. mit deren Hülfe Mörder ihres Gatten Agamemnon, vom Orestes erschlagen, Cic. Off. 3, 38, 91. Ov. R. 161. – appellat., e. **Aegisthus** = e. **Ehebrecher**, Suet. C. 50.

aegithus, i, *m.* (αἴγιθος), ein kleiner Vogel, nach Billerbeck d. **Blaumeise** (*Parus caeruleus, L.*), Pl. 10, 74, 95. §. 204.

Aegium, s. Aegion.

Aeglē, ēs, *f.* (Αἴγλη), weibl. Eigenname, bes. der schönsten der Najaden, Virg. E. 6, 21, vom Helios Mutter der Chariten (Grazien), von Seneca mit der ältesten Tochter Aglaia verwechselt, Sen. Ben. 1, 3, 6.

aegŏcĕphălus, i, *m.* (*αἰγοκέφαλος*, Ziegenkopf), e. uns unbekannter Vogel, Pl. 11, 37, 80. §. 204.

aegŏcĕras, ătis, *n.* (*αἰγόκερας*), **Bocks̈hornkraut** (*Trigonella foenum graecum, L.*), Pl. 24, 19, 120. §. 184.

aegŏcĕrŏs, ōtis, *m.* (*αἰγόκερως*), d. **Steinbock**, nur bei Dicht. als Zeichen des Thierkreises, rein lat. capricornus, Lucr. u. Luc. – Heteroklit. aegoceros, i, *m.* b. Caes. Germ. u. Luc.

aegŏlĕthron, i, *n.* (*αἰγόλεθρον*, Ziegentod), eine dem Hornvieh schädliche Pflanze, einheimisch in Pontus (wahrsch. *Azalea pontica, L.*), Pl. 21, 13, 44. §. 74.

aegōlios, ĭi, *m.* (*αἰγωλιός*), ein uns unbekannter Vogel, nach Harduin eine Art Nachteule, Pl. 10, 60, 79. §. 165.

Aegon, ōnis, *m.* (*Αἴγων*), I) d. **ägäische Meer**, VFl. 1, 629. Stat. Th. 5, 55. — II) Name eines Ziegenhirten, Virg. E. 3, 2.

aegōnychon, i, *n.* (*αἰγώνυχον*), **Ziegenklau**, ein Kraut, sonst lithospermon gen., Pl. 27, 11, 74. §. 98.

aegophthalmos, i, *f.* (*αἰγόφθαλμος*), **Ziegenauge**, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11, 72. §. 187.

Aegos Flumen, ĭnis, *n.* (*Αἰγὸς ποταμός*, Ziegenfluß), Fluß u. Stadt auf der thracischen Halbinsel, j. *Galata*, bekannt durch die gänzliche Niederlage, welche Lysander hier (405 v. Chr.) den Athenern beibrachte, Nep. Lys. 1, 4. Mel. 2, 2, 7 (wo Flumen Aegos).

aegrē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aeger), I) **verdrießlich, unlustig, schmerzlich, empfindlich** (Ggsß. volupe), aegre est mihi od. meo animo, es ist mir verdrießlich, thut mir leid, -wehe, es kränkt-, schmerzt-, verdrießt mich, macht mir Kummer, Plaut. u. Ter.: u. so numquam quidquam meo animo fuit aegrius, niemals hat mich etwas mehr gekränkt, Plaut. – aegre facere alci, Jmd. kränken, wehe thun, Plaut. u. Ter. – aegre alqd ex alqo audire, Ter. — II) **mit Mühe, mit Anstrengung, schwer, mit genauer Noth** (Ggsß. facile), a) übh.: aegre divelli, aegrius depelli, Cic.: diebus XX aegerrime conficere alqd, Caes. — b) **mit Mühe = kaum, beinahe nicht** (Synon. vix, dh. verb. vix et aegre, vix aegreque), aegre risum continere, Plaut.: se tenere, Cic. — c) mit Mühe = **mit innerer Ueberwindung, ungern**, pati, Plaut. u. Liv.: ferre alqd, Cic. u. A., mit folg. quod (daß), Curt.: habere alqd, Plaut. u. Liv.: aegre careo, Cic.

aegrĕo, ēre (aeger), **krank seyn** (Synon. u. gew. Ausdr. aegrotare), Lucr. 3, 836 (822); vgl. Prisc. p. 826 P.

aegresco (aegrisco), ĕre (aeger), **krank werden, erkranken**, I) physisch, v. Pers. ꝛc., iisdem morbis, Lucr.: animus aegrescit, Lucr. – v. Thieren, Pl. — II) geistig: a) v. Pers., **ergriffen werden, sich betrüben, sich ärgern**, longiore sollicitudine, Tac. — b) v. Affecten, **ärger-, heftiger werden, zunehmen**, violentia Turni aegrescit medendo, Virg.

aegrimōnia, ae, *f.* (aeger), das Gefühl der **Mißstimmung**, d. **Verstimmtheit des Gemüths, als Aerger** (vgl. aegritudo *no.* II.), Plaut., Cic. u. A.

aegrisco, s. aegresco.

aegritūdo, ĭnis, *f.* (aeger), der leidende Zustand, d. **Unwohlseyn**, I) (nachaug.) **des Körpers**, d. **Uebelbefinden**, d. **Krankheit, Unpäßlichkeit**, Col. u. A. — II) **des Gemüths**, d. **Seelenleiden**, d. **Mißstimmung, als Kummer, Gram, Besorgniß** ꝛc., auch im *Plur.*, Cic. u. A.

aegror, ōris, *m.* (aeger), d. **Krankheit**, Lucr. 6, 1129 (1130).

aegrōtātio, ōnis, *f.* (aegroto), d. **Krankseyn, Uebelbefinden**, d. **Unpäßlichkeit, Krankheit**, a) **des Körpers**, s. Cic. Tusc. 3, 10, 23 u. f. (auch im *Plur.*): der Bäume, Pl. — b) **der Seele**, aber nur insofern der krankhafte Zustand derselben analog dem des Körpers ist, d. **Seelenkrankheit, -störung, -schwäche**, s. Cic. Tusc. 4, 10, 23 u. f.

aegrōto, āre (aegrotus), **krank seyn** (Ggsß. sanum, saniorem esse), I) eig.: A) **physisch krank seyn**, graviter (gravius, gravissime), leviter, Cic.: vehementer diuque, Cic.: periculose, Cic.: mortifere, Pl. Ep. – v. Vieh, Col.: v. Pflanzen ꝛc., Pl. — B) geistig **krank seyn, leiden**, ea res, ex qua animus aegrotat, Cic.: quo me aegrotare putes animi vitio? Hor. — II) übtr., v. Abstr. die **nicht mehr sind**, wie sie seyn sollten, **kränkeln, darniederliegen**, in te aegrotant artes antiquae tuae, Plaut.: aegrotat fama vacillans, Lucr.

aegrōtus, a, um (aeger), **unwohl** (Ggsß. sanus), I) physisch **unwohl, unpäßlich, leidend, krank**, puerpera, Ter.: aegrotum ad alqm venire, Cic.: corpus, Hor.: animus, Cic.: v. Staatskörper, resp., **siech** (zerrüttet), Cic.: v. Thieren, leo, Hor. – subst., aegrotus, i, *m.*, e. **Kranker**, Cic. — II) geistig: a) im leidenschaftlich aufgeregten Zustande sich befindend, **krank, siech**, animus, liebekrankes, -sieches, Ter. — b) geistig eingenommen, **schwach**, ut te videre audireque aegroti sient, Plaut. Trin. 1, 2, 39.

Aegyssos, i, *f.* eine alte mächtige Stadt Niedermösiens, an den Ufern der Donau, j. *Isacze*, Ov. P. 1, 8, 15 u. ö.

Aegyptiăce, Aegyptiăcus, s. Aegyptus.

aegyptilla, ae, *f.* (Aegyptus), ein einst in Aegypten häufig gefundener Edelstein, wahrsch. eine Art Onyx, Pl. 37, 10, 54. §. 148.

Aegyptius, a, um, s. Aegyptus.

Aegyptus, i (*Αἴγυπτος*), I) (mythol.) *m.* **Aegyptus**, Sohn des Belus u. der Anchinoë, Enkel Neptuns, Zwillingsbruder des Danaus (vgl. Danaus u. das. Danaides), Hyg. F. 168. — II) (geogr.) A) *m.* = d. **Nil**, Nilus, quem Aegyptum Homerus appellat, Amm. 22, 15, 3. — B) *f.* = das Land **Aegypten**, Cic. ND. 2, 51, 130: in Aegyptum ire, AHer. 3, 22: oft im bl. Ziel-*Acc.*, profugere Aegyptum, Cic. ND. 3, 22, 56: in Aegypto, Varr. RR. 1, 17, 2 u. ö.: selten Aegypti (in Aeg.), wie Pl. 31, 10, 46. §. 111. – Vom Lande Aeg. abgeleitet: 1) **Aegyptius**, a, um (*Αἰγύπτιος*), **ägyptisch**, rex, Cic.: bellum, Nep.: litterae, Hieroglyphen, Pl. u. Tac. – *Subst.*: Aegyptius, ĭi, *m.* e. **Aegyptier**, *Sing.* u. *Plur.* b. Cic.: atrior multo ut siet, quam Aegyptii, schwärzer als die Mohren, Plaut. — 2) **Aegyptiăcus**, a, um (*Αἰγυπτιακός*), **ägyptisch**, litus, Pl.: libri (gr. *τὰ Αἰγυπτιακά*), Schrift über ägyptische Einrichtungen u. Gebräuche,

Gell. – *Adv.* **Aegyptiăce**, **ägyptisch**, loqui, Treb. XXX tyr. 30.

Aeliānus, a, um, s. Aelius.

aelinos, i, *m.* (*αἴλινος*), e. **Klaggesang**, Ov. Am. 3, 9, 23; vgl. Linus a. E.

Aelius, a, um, Benennung eines plebejischen röm. Geschlechts (zerfallend in die Familien Paeti u. Tuberones), als *Adj.* = **älisch**, lex Aelia (et Futia) de comitiis, Cic. – Dav. Aeliānus, a, um, **älianisch**, **des Aelius**, oratiunculae, des L. Aelius Tubero, Cic. – jus, d. vom Ser. Aelius zusammengestellten legis actiones, Cic.

Aëllo, us, *f.* (*Ἀελλώ*, d. Sturmschnelle, v. *ἄελλα*), I) eine der Harpyien, Ov. M. 13, 710. — II) e. Hund des Actäon, Ov. M. 3, 219.

aelūrus, i, *m.* (*αἴλουρος*), d. **Kater**, d. **Katze**, Hyg. u. Gell.

Aemathia etc., s. Emathia etc.

Aemiliānus, a, um, s. Aemilius.

Aemilius, a, um, Benennung eines der ältesten patricischen Geschlechter Roms, aus dessen sieben bedeutendsten Familien (Barbulae, Lepidi, Mamercini, Papi, Paulli, Regilli, Scauri) die ausgezeichnetsten Männer hervorgingen – als *Adj.* = **ämilisch**, Aem. tribus, eine ländliche Tribus, Cic.: Aem. via (auch bl. Aemilia), die (567 d. St.) vom Consul M. Aemilius Lepidus angelegte Landstraße, die, an die *via Flaminia* anschließend, von Ariminum über Bononia nach Placentia führte, Liv. u. A. – Aem. pons, in der Nähe des pons sublicius, wahrsch. j. *Ponte Rotto*, Juv. – Aem. ludus, ein Fechterspiel vom P. Aemilius Lepidus eingeführt, Hor. – Aem. ratis, das Schiff, welches die von Aem. Paullus im Kriege mit Perseus gemachte Beute nach Rom führte, Prop. – Dav. abgel.: **Aemiliānus**, a, um, zum ämilischen Geschlecht gehörig, **ämilianisch**, P. Scipio Aemilianus, der jüngere Scipio Africanus, eig. Sohn des L. Aemilius Paullus, dann Adoptivsohn des ältern Scipio Africanus, Liv. u. A. – *subst.*: Aemiliana, ōrum, *n.* e. Vorstadt Roms, u. zwar wahrsch. die der Porta Fontinalis, wo später Trajan ein Forum anlegte, Varr. u. Suet.

Aemonia, **-nides**, **-nis**, **-nius**, s. Haemonia.

aemula, s. aemulus.

aemŭlātio, ōnis, *f.* (aemulor), d. **Bestreben**, es einem Andern gleich zu thun, sowohl im guten, als im übeln Sinne (s. Cic. Tusc. 4, 8, 17), I) im guten Sinne, d. **Nacheiferung**, d. **Wetteifer**, laudis, Nep.: aemulatio alit ingenia, Vell. — II) im übeln Sinne, d. **Scheelsucht**, **Eifersucht**, **Mißgunst** (vgl. Cic. Tusc. 4, 26, 56), Nep. u. A.: *Plur.* aemulationes, Eifersüchteleien, Cic. – von der Eifersucht in d. Liebe (Synon. rivalitas), Pl. Pan. u. A.

aemŭlātor, ōris, *m.* (aemulor), e. **Nacheiferer**, Sen. u. A. – ironisch, Catonis aem., der Nachtreter, Cic.

aemŭlātrix, īcis, *f.* (Femin. zu aemulator), d. **Nacheifrerinn**, Cassiod. Var. 7, 5.

aemŭlātus, us, *m.* (aemulor) = aemulatio (w. vgl.), I) im guten Sinne, d. **Nacheiferung**, Tac. Agr. 46. — II) im übeln Sinne, d. **Scheelsucht**, **Eifersucht**, Tac. H. 3, 66: *Plur.*, Tac. A. 13, 46.

aemŭlo, āvi, āre, active Form für aemulor, App. M. 1. p. 112, 40.

aemŭlor, ātus sum, āri, den *aemulus* machen, d. i. **sich bestreben**, es Jmdm. od. einer Sache **ganz gleich zu thun** (stärker als Synon. imitari), I) im guten Sinne, Jmd. od. e. Sache zu erreichen streben, Jmdm. od. einer Sache **nacheifern**, mit Jmd. od. in etw. **wetteifern**, a) v. Pers., m. *Acc.*, alqm, Nep. u. A.: ejus instituta, Cic.: studia alcjs, Liv.: virtutes majorum, Tac. – m. *Dat.*, alci, Quint. 10, 1, 22. – absol., Plaut. u. Tac. — b) übtr., v. lebl. Subjj., mit etw. in seinen Vorzügen gleichs. **wetteifern**, **ihm gleich kommen**, α) m. *Acc.*: Albanum vinum, Pl.: illas acclamationes, Pl. Pan. — β) m. *Dat.*: siccata mala recentibus pomis, Pall. — II) im übeln Sinne, einer Pers. od. Sache **neidisch nacheifern**, auf Jmd. od. etw. **scheelsüchtig**-, **neidisch**-, **eifersüchtig seyn**, Jmd. od. etw. **mit neidischem Auge betrachten**, m. *Acc.*, umbras suas, Prop. 2, 25, 19. – gew. m. *Dat.*, alci, Cic. u. A.: vitiis, Tac. – m. *Praep.*, cum alqo, Liv.: inter se, Tac. – absol., Cic. u. Quint.

aemŭlus, a, um, es Jmd. od. (in) einer Sache **gleich zu thun strebend**, I) im guten Sinne, in seinem Streben es **gleichthuend**, **nachstrebend**, **nacheifernd**, **wetteifernd**, **Nacheiferer**, **-erinn**, **Wetteiferer**, **-erinn**, **Nebenbuhler**, **-erinn**, a) eig., mit *Dat.*, mihi es aemula, dein Streben kömmt dem meinigen gleich, Plaut.: quae (patria) nunc subit aemula laudi, Virg. – gew. m. *Genit.*, se aemulum mearum laudium exstitisse, Cic.: Hannibal aemulus itinerum Herculis, Liv.: Timagenis aemula lingua, Hor. – mit *Acc.*, facta consultaque ejus aemulus erat (= *aemulatus erat*), Sall. Frgm. – subst., aemulus, i, *m.*, alcjs, Cic. u. A.: citra aemulum, ohne Gleichen, Quint. — b) übtr., v. dem, was seinen Leistungen, seiner Beschaffenheit nach gleichs. m. etw. wetteifert, einem Ggstnde. **gleichkommend**, **gleichzustellend**, tibia tubae aemula, Hor.: mustelae marinis aemulae, Pl.: ficus piris magnitudine aemula, Pl. — II) im übeln Sinne, **scheelsüchtig**, **neidisch**, **eifersüchtig**, **nebenbuhlerisch**, **Nebenbuhler**, a) übh.: Carthago aemula imperii Romani, Sall.: remoto aemulo, Tac.: v. Lebl., aemula senectus, neidische (auf die Vorzüge der Jugend), Virg. — b) insbes., aemulus, i, *m.* u. aemula, ae, *f.* der **Nebenbuhler**, die **Nebenbuhlerinn** in Liebesangelegenheiten, *m.* bei Cic. u. A., *f.* bei Ov.

Aemus, s. Haemus.

Aenāria, ae, *f.* e. vulkanische, mit warmen Quellen versehene Insel an der Westküste Italiens, Campanien gegenüber, so gen. als Landungsort des Aeneas, bei den Griechen Pithecusa (w. s.), bei röm. Dichtern auch Inarime (w. s.) gen., j. *Ischia*, Attic. b. Cic. Att. 10, 13, 1. Suet. A. 92. Mel. 2, 7, 18 (der zwei Inseln, Aenaria u. Pithecusa, unterscheidet, wie auch Liv. 8, 22, 6 thut).

ăēnātōres (ahen.), um, *m.* (aēnus, ahenus) = āeneatores (w. s.), Amm. 16, 12, 36.

Aenēa, ae, *f.* (*Αἴνεια*), Stadt auf Chalcidice am thermäischen Meerbusen, nach d. Ortssage von Aeneas gegründet, Liv. 40, 4, 9. – Dav. **Aenēātes**, um, *m.* (*Αἰνεᾶται*), d. Ew. v. Aen., die **Aeneaten**, Liv. 40, 4. §. 4.

Aenĕădes, s. Aeneas.

Aenēas, ae, *m.* (*Αἰνείας*; gr. Acc. Aenean, *Αἰνείαν*, Ov. H. 7, 26 u. a.), **Aeneas**, Sohn des Anchises und der Venus, Held des virgilischen Epos, Ahnherr der Römer, nach seinem Tode als *Jupiter Indiges* verehrt, Virg. Aen. lib. 1—12. Liv. 1, 1 sq. – Aeneae mater, Venus, Ov. AA. 1, 60: Aeneae urbs, v. Rom, Ov. Am. 1, 8, 42. – Dav. abgeleitet: A) **Aenĕădes**, ae, *m.* (*Αἰνεάδης*), der Aeneade (= Nachkomme des Aeneas), a) *Sing.*: α) des Aeneas Sohn Ascanius, Virg. — β) der durch erlogene Genealogieen als Aeneas' Nachkomme bezeichnete Augustus, Ov. — γ) e. Römer, zB. v. Scipio, Sil. — b) *Plur.* Aeneadae, darum (u. dum), *m.*, α) = die Gefährten des Aen., Virg.; od. Trojaner übh., Virg. — β) = die Römer, Virg. u. Ov. — B) **Aenēĭs**, ĭdos, Acc. ĭda, *f.* d. **Aeneide**, Virgils ausgezeichnetes Epos, dessen Held Aeneas ist, Ov. u. A. — C) **Aenēĭus**, a, um, zum Aeneas gehörig, äneisch, des Aeneas, Virg. u. Ov.

Aenĕātes, s. Aenea.

ăēnĕātōres, um, *m.* (aeneus), die **Tuba- u. Buccinabläser**, die **Blechmusik**, Sen. u. A.

Aenēĭs, **-ēĭus**, s. Aeneas.

aenĕŏlus, a, um (*Demin.* v. aeneus), **nett aus Erz gefertigt**, piscatores, Petr. 73, 5.

ăēnĕus u. **ăhēnĕus**, a, um (aes), **ehern**, **bronzen** (mehr der Gattung nach, während Synon. aereus = aus Erz dem Stoffe nach), I) eig.: a) der Gattung des Materiales nach: **statua**, Cic.: signa, Hor. – subst., **ăēnĕum**, i, *n.* e. **ehernes Gefäß**, Cato u. Pl. — b) der Farbe nach, **bronzenfarben**, **rothgelb**, barba, Suet. Ner. 2. — II) poet. übtr.: a) wie unser **ehern**, **eisern** = **felsenfest**, **erzhart** = **unbezwingbar**, murus, Hor.: turris, Hor. u. Ov. — b) ăĕnĕa proles, d. **eherne** (**eiserne**) **Geschlecht** (**Zeitalter**), Ov. M. 1, 125.

Aenĭānes, um, *m.* (*Αἰνιᾶνες*), alter griech. Volksstamm in Oetäa (d. i. dem vom Spercheus durchflossenen District am Oeta), im südl. Thessalien, Cic. Rep. 2, 4, 8. Liv. 28, 5, 15.

Aenĭdes, ae, *m.* (*Αἰνίδης*), e. **Aenide** (Nachkomme des Aeneus, *Αἰνεύς*, Vaters des Cyzikus); dh. Plur. Aenidae, von d. Einwohnern v. Cyzicus, VFl. 3, 4.

aenigma, ătis, *n.* (*αἴνιγμα*), I) d. **Räthsel**, Gell. 12, 6; vgl. Quint. 6, 3, 98. — II) übtr.: a) d. **Räthselhafte** (= Dunkle, Unerklärliche), d. **dunkele Andeutung**, **-Anspielung**, somniorum, Cic.: aenigma Oppiorum (auf die O.), Cic.: pervenit res usque ad aenigma, **Anspielung**, **Stichelei**, Quint. — b) die **allzudunkele**, dh. fehler- u. räthselhafte, **allegorische Darstellung**, d. **Räthsel**, s. Cic. dOr. 3, 42 *in.* Quint. 8, 6, 52. — c) eine **Geheimlehre**, ein **Mysterium**, Aegyptiorum aenigmata, Arn. 3. *no.* 15.

ăēnĭpes (**ăhēnĭpes**), ĕdis (aeneus u. pes), **erzfüßig**, boves, Ov. H. 6, 32.

Ăēnŏbarbus (Ahenobarbus), i, *m.* **Rothbart**, Name einer Familie aus dem Geschlecht der Domitier, Domitius A., Suet. N. 1 *in.*

Aenos, s. Aenus *no.* 1.

1. **ăēnus** (dreisylbig) u. **ăhēnus**, a, um (aes), ältere, später mehr poet. Nbf. v. aēneus, **ehern**, **bronzen**, I) eig.: a) *adj.*: coculum, Cato: crater, Virg. — b) *subst.*, aēnum od. ahenum, i, *n.* (*sc.* vas), ein **ehernes Gefäß**, ein **eherner Kessel**, Cato, Virg. u. A. – bes. zum **Kochen** der Farbe, namentlich des Purpurs, der **Farbekessel**, Ov. u. A. — II) poet. übtr.: a) wie unser **ehern** = **erzhart**, **felsenhart**, felsenfest = **unbezwingbar**, manus, Hor.: juga, VFl. — b) wie **steinhart** = unerbittlich, corda, Stat.

2. **Aenus**, i, I) Aenus (Aenos), i, *f.* (*Αἶνος*), Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Samothrace gegenüber, j. *Enos*, Cic. Fl. 14, 32. Liv. 31, 16, 4. – Dav. Aenĭi, ōrum, m. (*Αἴνιοι*), die Ew. v. Ae., die Aenier, Liv. — II) Aenus, i, *m.* Grenzfluß zwischen Vindelicien u. Noricum, j. *Inn*, Tac. G. 28; H. 3, 5.

Aeŏles, um, *m.* (*Αἰολεῖς*), die **Aeolier**, einer der Hauptzweige des griechischen Volksstammes (benannt vom Aeolus, Sohn des Hellen, s. Aeolus *no.* I), der sich von seinem Stammsitze in Thessalien über den Peloponnes u. zuletzt bis nach Kleinasien und die nahe Insel Lesbos (den Geburtsort der Sappho) verbreitete, Cic. Fl. 27, 64. Quint. 1, 4, 16. – griech. Form Aeŏleis Boeotii, Varr. RR. 3, 1, 6: bei den Lateinern auch Aeŏlĭi, orum, *m.* die kleinasiat. Aeoler, Vell. 1, 4, 4. – Dav. a) Aeŏlĭcus, a, um (*Αἰολικός*), **äolisch**, gens, Pl.: digamma, litera, Quint. — b) Aeŏlĭus, a, um (*Αἰόλιος*), **äolisch**, bes. in Bezug auf die Lesbierinn Sappho, Hor. u. Ov.

Aeŏlĭa, ae, *f.* I) eine Landschaft Kl.-Asiens (= 1. Aeolis, w. s.), Nep. Con. 5, 2. — II) Aeŏlĭa (*Αἰολίη*), e. **äolische Insel**, *Plur.* Aeoliae insulae, die vulcanische Inselgruppe vor der Nordküste von Sicilien (deren größte Lipara, bei Virg. Aen. 8, 416 sq. Aeolia Lipare, noch j. *Lipari*), nach der Mythe Sitz des Beherrschers der Winde Aeolus u. des Vulcan, j. die **liparischen Inseln**, *Sing.* bei Virg. Aen. 1, 52: *Plur.* bei Pl. 3, 8, 14. §. 92.

Aeŏlĭcus, a, um, s. Aeoles.

Aeŏlĭdes, s. Aeolus a. E.

Aeŏlĭi, s. Aeoles.

aeŏlĭpĭlae, viell. richtiger Aeoli pilae, ārum, *f.* (Aeolus u. pila, Ball), **Windkugeln**, Gefäße, die Beschaffenheit des Windes zu erforschen, Vitr. 1, 6, 2 zw.

1. **Aeŏlis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*Αἰολίς*), eine Landschaft Mysiens in Kl.-Asien, nördl. vom Hermusfluß, Sitz der zwölf in den bekannten äolischen Bund vereinigten Freistaaten, Nep. Milt. 3, 1. Liv. 33, 38, 3.

2. **Aeŏlis**, s. Aeolus.

Aeŏlĭus, s. Aeoles u. Aeolus.

Aeŏlus, i, *m.* (*Αἴολος*), I) Sohn des Hellen u. Enkel des Deucalion, Herrscher im thessal. Magnesia, Stammvater des äolischen Stammes, nach Hyg. F. 238 u. 242 sq. — II) Sohn od. Enkel des Hippotes (dh. Hippotades gen. b. Ov. M. 14, 224), Beherrscher der nach ihm benannten äolischen (liparischen) Inseln (s. Aeolia *no.* II), nach der spätern Sage Beherrscher der Winde, s. Virg. Aen. 1, 52 sqq. Ov. M. 1, 264. – des Aeolus Sitz nach Thracien verlegt, Claud. RPros. 1, 70 sqq. — III) ein Trojaner, Virg. Aen. 12, 542. – Dav. abgeleitet: A) Aeŏlĭdes, ae, *m.* (*Αἰολίδης*), ein **Aeolide**, a) (Nachkomme des Aeolus *no.* I): α) Söhne = Sisyphus, Ov. M. 13, 26. Hor. Od. 2, 14, 20. – Athamas, Ov.

M. 4, 541. – Salmoneus, Ov. Ib. 473. — β) Enkel = Cephalus (Sohn des Deïon), Virg. Aen. 7, 672. – Phrixus (Sohn des Athamas), VFl. 1, 276. – Ulysses (dessen Mutter Anticlea vor der Verheirathung mit Laertes mit dem Sisyphus Umgang gehabt haben soll), Virg. Aen. 6, 529. — b) Nachkomme des Trojaners Aeolus, Misenus Aeolides, Virg. Aen. 6, 164. — B) Aeŏlis, ĭdos, f. (Αἰολίς), die Aeolide (weibl. Nachkomme von Aeolus no. I =) seine Tochter „Canace", Ov. H. 11, 5 u. 34., „Alcyone", Ov. M. 11, 573. — C) Aeŏlius, a, um (Αἰόλιος), zum Aeolus gehörig, des Aeolus, a) zu Aeolus no. I: postes, des Athamas, Ov.: senex, Sisyphus, Sen. poët.: vellus od. aurum, VFl., pecus, Mart., das goldene Vließ. — b) zu Aeolus no. II: virgo, Arne, dessen Tochter, Ov.: tyrannus, v. Aeolus, Ov.: antra, die Felsenhöhlen, in denen Aeolus die Winde verschlossen hält, Ov.: insulae (s. Aeolia no. II), Ol.: procellae, Virg.

aeon, ōnis, m. (αἰών, Ewigkeit), ein Aeon, eine Art von Weltgeistern des Ketzers Valentinus, Tert. adv. Haer. 33.

aequābĭlis, e, Adj. m. Comp. (aequo), I) einem Andern gleich zu stellen, opes aequabiles cum alqo, Plaut. Capt. 2, 2, 52. — II) sich gleich bleibend, gleichmäßig, gleichförmig, a) v. Lebl.: partes undique aequ., Cic.: aequ. tributio (ἰσονομία), Cic. – motus certus et aequ., Cic. – perennis amnis et aequ., Cic.: perpetua atque aequ. satio, Cic. – v. Gang der Rede, aequ. et temperatum genus orationis, Cic. – v. Recht u. Rechtspflege, sich gleich bleibend, Alle gleich berücksichtigend, unparteiisch, jus aequ., jus in omnes aequ., Cic.: nihil ex jurisdictione aequabilius, Cic. — b) v. Pers.: cunctis vitae officiis aequabilis, Tac. – u. (wie κοινός) gegen Andere im Benehmen gleich sanft, leutselig, in suos, Tac.

aequābĭlĭtas, ātis, f. (aequabilis), d. Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit, motus, Cic. – v. gleichmäßigen Gang der Rede, elaborant alii in lenitate et aequabilitate, Cic. – dah. a) aequ. juris u. bl. aequ., die Gleichmäßigkeit in Anwendung des Gesetzes bei der Rechtspflege, d. gleiche Berücksichtigung vor dem Gesetz, Cic. – u. im Freistaate, übh. d. Gewährung gleicher bürgerlicher Rechte u. Freiheiten, Cic.: u. das daraus entspringende lebendige (politische) Rechtsgefühl, Cic. — b) d. sich gleich bleibende Betragen im Benehmen gegen Andere, der Gleichmuth, Cic.

aequābĭlĭter, Adv. m. Comp. (aequabilis), gleichmäßig, gleichförmig, praedam aequ. dispertire, Cic.: aequabilius et constantius se habere, Sall.

aequaevus, a, um (aequus u. aevum), gleichalterig, Virg.: lotos aequaeva urbi, Pl.

aequālis, e, Adj. m. Comp. u. (b. Spät.) m. Superl. (aequo), gleich beschaffen, gleich nach äußerer u. innerer Beschaffenheit, I) von gleicher Oberfläche, gleich, eben, loca, Sall.: terra ab omni parte aequ., Ov.: totius oris planities, Pl. — II) übh. von gleicher Gestalt, Größe, Höhe, von gleichem Umfange u. Gehalte, 1) e. Andern gleich, entsprechend, conform, a) übh.: tumuli, Liv.: sententiae membris aequalibus, Quint.: linguā et moribus aequales, in Sprache u. Sitten einander gleich, Liv. – m. Dat., pars pedis aequalis alteri parti, Cic.: paupertas aequ. divitiis, Cic. – m. inter u. Acc., virtutes sunt inter se aequales et pares, Cic. – m. cum u. Abl., gloria tua cum multis viris fortibus aequalis est, Sall. Frgm. – substv. m. Genit., creticus et ejus aequalis paean, Cic. Or. 64, 215. — b) dem Alter, der Zeit nach gleich, α) dem Alter nach, gleich alt, gleiches Alters, gleichalterig, αα) v. Pers. (Ggstz. natu major, natu minor), soror, Nep. – m. Dat., Attalus aequalis sibi, Curt.: fuit huic aequalis animis et annis, Ov.: exercitus aequalis stipendiis suis, so viel Dienstjahre zählend als er selbst, Liv. – mit Genit., calo quidam aequ. Hieronymi, Liv. – u. substv., aequalis, is, c. Alters- od. Jugendgenoß, Alters- od. Jugendgenossinn, Kamerad, Gespiele, Gespielinn, P. Orbius meus fere aequalis, Cic.: vestitus nihil inter aequales excellens, Liv.: ex aequalibus una, Virg. – ββ) v. Lebl.: florentes aequali corpore nymphae, von gleichem Alter u. Wuchs, Virg. – m. Dat., Dejotari benevolentia est ipsius aequalis aetati, ist so alt als er, ist mit ihm aufgewachsen, Cic. – m. cum u. Abl., aequali tecum aevo, Virg.: fuit cum ea cypressus aequalis, Pl. – m. Genit., sacrificium aequale hujus urbis, Cic. — β) der Zeit nach, gleichzeitig (Ggstz. senior, junior), αα) v. Pers., m. Dat., cui (Ennio) si aequalis fuerit Livius, Liv.: aequalis illis temporibus scriptor, Liv. – m. Genit., Menandrus aequalesque ejus aetatis non magis quam operis Philemo et Diphilus, Vell.: Philistus aequalis temporum illorum, Cic. – substv., aequalis, is, m. e. Zeitgenoß, Cic.: eminere inter aequales, Cic. — ββ) v. Lebl.: memoria aequ., Cic.; u. memoria aequ. illius aetatis (Ggstz. memoria senior), Cic. — c) nur eine gleiche Stellung im Staate einnehmend, aequ. civis (Ggstz. eminens princeps), Vell. 2, 124, 2. — 2) sich selbst gleich, gleichförmig, gleichmäßig, a) übh.: aequalis ceteris membris, gleichf. gebaut, proportionirt, Suet. – v. Lebl., imber lentior aequaliorque accidens auribus, Liv.: aequali ictu freta scindere, Ov. — b) gleichmäßig im Verhalten, sich gleich bleibend, nihil aequale homini fuit illi, Hor.: in quocumque genere excellens et sibi aequalis, Pl.: aequalem se omnibus exhibens, immer leutselig gegen Alle, Eutr.

aequālĭtas, ātis, f. (aequalis), d. Gleichheit, I) die äußere gleiche Beschaffenheit der Oberfläche, d. Gleichheit, Ebenheit, aequ. illa (maris), Sen.: carnes excrescentes ad aequalitatem redigere, Pl. — II) die innere gleiche Beschaffenheit, 1) sonst verschiedener Dinge und Begriffe: a) übh.: similitudo aequalitasque verborum, v. d. Paronomasie, Cic.: aequ. fraterna, Gleichheit der Denk- u. Handlungsweise, Cic.: cetera in summa aequalitate ponere, als ganz gleich beschaffen achten, Cic. — b) d. Altersgleichheit, Cic. Brut. 42, 156. — c) d. Gleichheit an polit. Rechten u. Freiheiten im Freistaate, d. gleiche Stellung der Staatsbürger (ἰσονομία, ἰσοτιμία), Tac.: nec super aequalitatem, der Gl. Aller unbeschadet, Tac. — d) (als gramm. t. t.) d. Analogie, Varr. LL. 9, 1. §. 1. —

einer Sache in sich, d. Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, congruentia aequalitasque, Symmetrie, Proportion, Pl. Ep. – im Verhalten, quantum eminentibus vincimur, fortasse aequalitate pensamus, Quint.

aequāliter, *Adv.* m. *Compar.* (aequalis), auf gleiche Weise, I) der Oberfläche nach, gleich, eben, collis ab summo aequ. declivis, Caes. — — II) der Größe, dem Umfange, dem Gehalte nach, 1) im Verhältniß zu e. Andern, gleichmäßig = entsprechend, distribuere, Cic.: tributum ex censu conferre, Liv. — 2) im Verhältniß zu sich selbst, gleichmäßig = gleichförmig, oratio aequaliter constanterque ingrediens, symmetrisch (im Ebenmaß) u. in festem Takte, Cic. – im Verhalten, aequalius parēre, Tac.

aequāmen, ĭnis, *n.* (aequo), ein Werkzeug zum Ausgleichen, Varr. b. Non. 9, 18.

aequāmentum, i, *n.* (aequo), die Gleichmachung, Vergeltung, Non. 3, 26; vgl. 69, 22.

aequănĭmĭtas, ātis, *f.* (aequanimus), I) die billige Denkungsart gegen Jmd., die Nachsicht, Ter. A. prol. 24 u. ö. — II) der Gleichmuth, die Geduld, Pl.: adversus alqd, Sen.

aequănĭmĭter, *Adv.* (aequanimus), gleichmüthig, geduldig, Macr. u. A.

aequănimus, a, um (aequus u. animus), gleichmüthig, geduldig, Aus. Id. 3, 9 u. f.

aequātĭo, ōnis, *f.* (aequo), das Gleichmachen, die Ausgleichung, Gleichstellung, bonorum, Communismus, Cic.: juris, Liv.

aeque, *Adv.* (aequus), I) gleich = gleichmäßig, gerade so u. dgl., duae trabes aeque longae, Caes.: benevolentiā civium non aeque omnes egent, Cic.: aeque istuc facio, es gilt mir gleich viel, Plaut. – Dh. in vergleichenden Sätzen, gleich, ebenso, nicht anders, a) mit den Vergleichungswörtern et, atque (ac), quam, quam ut u. dgl., eosdem labores non esse aeque graves imperatori et militi, Cic.: tibi sunt aeque noti ac mihi, Cic.: hi coluntur aeque atque illi, Cic.: nihil aeque eos terruit, quam praeter spem robur et color imperatoris, Liv.: an est quidquam, quod Vejentibus optatum aeque contingere possit, quam ut etc., Liv. – mit *cum* u. Abl., novi aeque omnia tecum, so gut als du, Ter. – mit bl. *Abl.*, nullus est hoc meticulosus aeque, so furchtsam als der, Plaut. – u. zur Verstärkung des *Compar.*, homo me miserior nullus est aeque, Plaut. – aeque ut, Pl.: aeque ut quasi, Plaut.: aeque tamquam, Petr. – poet. auch aeque ... aeque zu gegenseitiger Vergleichung, aeque pauperibus prodest, locupletibus aeque, Hor. — b) ohne Vergleichungswörter, wenn der verglichene Gegenstand aus dem Zusammenhange deutlich ist, pauci quibuscum essem aeque libenter (*sc.* ac tecum), Cic.: ut postea numquam dextro (oculo) aeque bene usus sit (*sc.* ac sinistro), Nep.: quid Davus narrat? D. aeque quicquam nunc quidem (*sc.* atque antea), es war so viel als nichts, Ter. — II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) billiger-, gerechter Weise, mit Billigkeit, sin vis obstat, ferro quam fame aequius (besser) perituros, Sall. Frgm.: societatem conditionis humanae munifice et aeque (mit Billigkeit) tuens, Cic.: judicas, ut qui aequissime, Sid.

Aequi (auch **Aequicŭli** [nicht Aequicoli] u. **Aequicŭlāni**), ōrum, *m.* ein altitalisches ackerbauendes, dabei raub- u. kriegslustiges Volk im lateinischen Berglande, zwischen den Sabinern u. den Marsen, Hernikern, Volskern u. Latinern, Aequi, Cic. Rep. 2, 10, 36. Liv. 2, 30 sqq.: transire ex Volscis in Aequos, ins Aequerland, Liv. 6, 2, 14. – Aequiculi, Liv. 1, 32, 5. Suet. Vit. 1: *Sing.* Aequiculus collectiv, Virg. Aen. 9, 684. Ov. F. 3, 93. – Aequiculani, Pl. 3, 12, 17. §. 106. – Dav. abgeleitet: a) **Aequĭcus**, a, um, äquisch, Liv. — b) **Aequīcŭlus**, a, um, äquiculisch = äquisch, gens, Virg.: rura, Sil.

aequĭcrūrĭus, a, um (aequus u. crus), gleichschenkelig, angulus, MCap. 6. §. 712.

aequĭdĭālis, e (aequus u. dies) = *aequinoctialis* (w. f.); dh. aequidiale, is, *n.* (*sc.* tempus) = *aequinoctium* (w. f.), wie *ἰσημερία*, PDiac. p. 24, 5.

aequĭdĭānus, a, um (aequus u. dies), zur Zeit der Tag- u. Nachtgleiche, Aequinoctial-, exortus, App. de mundo c. 11.

aequĭdĭcus, a, um (aequus u. dico), gleichförmig im Ausdruck, versus, in welchen ein Satz dem andern Wort für Wort entspricht (wie Virg. Ecl. 2, 18), Diom. p. 498 P.

aequĭdistans, antis (aeque distans), gleich weit entfernt von einander, parallel, circuli, MCap.: ordines lineae, Agrim.

aequĭformis, e (aequus u. forma), gleichförmig im Ausdruck, versus, mit lauter einfachen Redetheilen (wie Virg. Aen. 7, 171), Diom. p. 498 P.

aequĭlātātĭo, ōnis, *f.* (aequus u. latus), gleichmäßige Entfernung zweier Parallellinien von einander, Vitr. 9, 7 (8), 3.

aequĭlătĕrālis, e, u. **aequĭlătĕrus**, a, um u. **aequĭlătus**, ĕris (aequus u. latus), gleichseitig, *ἰσόπλευρος*, das erste bei Censor. de die nat. 8: das zweite bei MCap. 6. §. 712. u. Firmic. Math. 2, 11: das letzte bei Aus. Griph. 51.

aequĭlībris, e (aequus u. libra), im Gleichgewicht, wagerecht, horizontal, Vitr. 5, 12, 4.

aequĭlībrĭtas, ātis, *f.* (aequilibris), das Gleichgewicht, als Uebersetzung der epicuräischen *ἰσονομία* = das Gesetz des Gleichgewichts, Cic. ND. 1, 39, 109.

aequĭlībrĭum, ĭi, *n.* (aequilibris), d. Gleichgewicht, d. wagerechte Stand, Sen. u. A. – trop., die völlige Gleichheit, Gell. 20, 1. §. 15 u. 33.

Aequĭmaelĭum, s. Aequimelium.

aequĭmănus, a, um (aequus u. manus), gleichhändig = mit beiden Händen gleich gewandt, *ἀμφιδέξιος*, Aus. u. spät. Gramm. – trop., gleich geschickt, *περιδέξιος*, Symm. Ep. 9, 101.

Aequĭmēlĭum, ĭi, *n.* leere Stätte in Rom unter der westl. Seite des Capitols, unweit vom Carcer (j. vergraben unter dem Schutt, über den die *via di Marforio* sich hinzieht), Varr. LL. 5, 32. §. 157. Liv. 4, 16, 1: Verkaufsplatz, namentlich für Opferthiere (Cic. dDiv. 2, 17, 39).

aequĭnoctĭālis, e (aequinoctium), zur Tag- u. Nachtgleiche gehörig, zur Zeit der Tag- u. Nachtgleiche, Aequinoctial-, circulus, der Aequator, Varr. LL. u. A.: coeli furor, Catull.: tempus, horae, Pl.: aestus (Fluth), Sen.

aequĭnoctĭum, ĭi, *n.* (aequus u. nox), die Tag- u. Nachtgleiche, *ἰσημερία*, Cic. u. A.

aequĭpar, ăris (aeque u. par), völlig gleich, Spät.

aequipărābilis, e (aequiparo), vergleichbar, alci, Plaut.: cum alqa re, Plaut.

aequipărātio, ōnis, *f.* (aequiparo), die Gleichstellung, Vergleichung, u. meton. = die gleiche Kraft, Gell. 5, 5 *extr.*; 14, 3, 8.

aequipăro (aequipero), āvi, ātum, āre (aequus u. paro), gleich schaffen, I) eig.: alimentum ceteris, Pall. 3, 25, 16. — II) übtr.: 1) in der Beurtheilung etwas dem andern gleich stellen, -setzen, alqd ad alqd, Plaut.: alqm alci, Liv.: alqd cum alqo, Cic. — 2) es Jmdm. in etwas gleichthun, ihm gleichkommen, ihn erreichen, alqm alqā re, Nep. u. Virg.: alqm, Liv.: alci, Gell.

aequipĕdus, a, um (aequus u. pes), gleichfüßig, trigon, gleichschenkliges (ἰσοσκελής), App. Doct. Plat. 1. p. 5, 9.

aequipero, s. aequiparo.

aequipes, pĕdis (aequus u. pes), gleichfüßig, sonus, Diom. p. 472 P.

aequipollens, entis (aeque u. polleo) = ἰσοδύναμος, gleichviel geltend, App. Doct. Plat. 3. p. 36, 29 u. ö.

aequipondium, ĭi, *n.* (aequus u. pondus), das Gegengewicht an der Wage (σήκωμα), Vitr. 10, 3 (8), 4.

aequitas, ātis, *f.* (aequus), die Gleichheit, I) in sich selbst: a) die ebene Beschaffenheit, loci, Auct. BHisp. 29, 4 *ed. Nipp.* — b) das Gleichmaß, Ebenmaß, commoditas et aequitas membrorum, Symmetrie, Suet.: portionum aequitatem turbare, das Gleichgewicht stören, Sen. — c) mit u. ohne *animi* = die Gleichheit des Gemüthszustandes, der Gleichmuth, die Gelassenheit, Geduld, zuw. auch die Gleichgültigkeit, Cic. u. A. — II) in Bezug auf e. Anderes: a) die Gleichheit vor dem Gesetze, die Gleichheit des Rechts (τὸ ἴσον, ἡ ἰσότης), die gleiche Stellung in Bezug auf Rechte u. Freiheiten (ἰσονομία), Cic. Off. 2, 12, 41. Cic. Rep. 1, 34, 53 u. a. — b) das aus Anerkennung dieser Rechtsgleichheit hervorgegangene Billigkeitsprincip, α) übh., das gleichmäßige u. gerechte, billige Verfahren, die Gerechtigkeit u. Billigkeit, einer Pers., Cic.: aequ. Caesariana (Ggstz. violentia Sullana), VMax.: causae, Cic.: belli, Cic.: conditionum, Caes. — β) insbes., im Ggstz. zum streng positiven Rechte (zum jus), das billige Verfahren nach der wahren Sachlage, abgesehen von äußeren Satzungen u. vom Buchstaben des Gesetzes, die Billigkeit, servare aequitatem, Cic.: explicare aequitatem, was recht u. billig ist, Cic.

aequiter, *Adv.* archaist. = *aeque*, Liv. Andr. (u. A.) bei Non. 512, 27 sqq. Plaut. bei Prisc. p. 1010 P.

aequiternus, a, um (wie von aeque u. aeternus), gleich ewig, Spät.

aequivăleo, ēre (aeque u. valeo), gleichviel vermögen, Auct. de Philom. 6.

aequivŏcus, a, um (aequus u. vox), doppelsinnig, mehrdeutig, verba, spät. Gramm.

aequo, āvi, ātum, āre (aequus), gleichmachen, I) in Beziehung auf sich selbst gleich-, eben machen, ebenen, abplatten, applaniren, locum, Caes.: aream cylindro, Virg.: aequata agri planities, Cic.: mensa aequata, gerade od. wagerecht gestellt, Ov.: aequare frontem (frontes) od. aciem (milit. t. t.), eine gerade Linie od. Fronte bilden, in gleiche Fronte (Linie) kommen (Ggstz. sinum in medio dare, prominere), Liv. u. A.

II) in Beziehung auf ein Anderes gleichmachen, A) etw. mit etw., u. zwar: 1) Gleichartiges unter sich gleich machen, ausgleichen, gleichmäßig eintheilen od. vertheilen, a) dem Stoffe, der Zahl rc. nach: sortes (t. t. beim Loosen), die Loose gleichmachen, so daß kein Loos vor dem andern dem, der die Loose zieht, in die Hände kömmt, Cic. u. A.: pecunias, Vermögensgleichheit einführen, Cic.: stercora, gleichmäßig auf die Aecker vertheilen, Col.: pedites, gleichviel (als die Andern) F. stellen, Liv. — b) der Beschaffenheit, dem Grade rc. nach: ira aequavit vires, Liv.: aequ. certamen, den Kampf d. i. die Streitkräfte auf beiden Seiten gleich machen, Liv.; vgl. aequato Marte, Liv.: aequato omnium periculo, bei einer für Alle gleichen Gefahr, Caes. — v. Ausgleichungen durch die Bundesbeschlüsse rc., leges, Liv.: foedera, ausgleichend zu Stande bringen, Hor.: aequato jure omnium, mit Gleichstellung der Rechte Aller, Liv. — 2) Ungleichartiges mit einem Andern gleichmachen, a) der Höhe rc. nach: aequare solo (Dat.) omnia, Liv.; vgl. omnia flammis aequata (verst. solo), Liv.: ebenso aequ. solo domum, Suet., Numantiam, Vell.: u. im Bilde, solo dictaturas consulatusque, d. i. gänzlich abschaffen, -aufheben, Liv. — campi montibus aggere aequati, Suet. — b) der Zahl, Menge nach gleichmachen, gleichstellen, m. cum u. Abl. od. m. Dat., numerum cum navibus, Virg.: quum suas quisque opes cum potentissimis aequari videat, Caes.: qui (libri) se jam illis fere aequarunt, an Zahl gleichstehen, Cic. Off. 1, 1, 3. — u. der Zeit u. Dauer nach, bis aequatā nocte diei, Pl.: per somnum vinumque dies noctibus, Tag wie Nacht mit Schlafen u. Zechen zubringen, Liv.: nocti ludum, die ganze Nacht hindurch spielen, Virg. — c) den Rechten, dem Range nach gleichstellen, auf gleiche Stufe stellen, inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarent, Cic.: Laelios sibi per omnia, auf gleich hohe Stufe mit sich, Vell.: omnes aequat cinis, der Tod macht Alle gleich, Sen. — d) in der Beurtheilung gleichstellen, -setzen, vergleichen, omnium scelera vix cum hujus parva parte *aequari conferrique* posse, Cic.: Hannibali Philippum, Liv.

B) etw. mit sich = etw. erreichen, ihm gleichkommen, a) der Höhe nach: cuius (fluminis) altitudo summa equorum pectora aequabat, Curt.: aggere moenium altitudinem aequ., Curt.: aequantes moenia turres, Luc. — b) der Schnelligkeit nach, cursum alcjs, Curt.: alqm cursu, im Laufe mit Jmd. gleichen Schritt halten, Liv.: so auch alqm passibus, Virg.: sagitta aequans ventos, Virg. — c) dem Werthe, dem Grade, der Beschaffenheit nach: argenti facti pondus L milia talentorum aequabat, Curt.: munia comparis aequ., Hor.: Appii odium, verhaßt seyn wie A., Liv.: eā arte superiores reges, Liv.: alqm equestri gloriā, Liv.: eloquentiā alcjs gloriam (Ggstz. excedere alcjs gloriam), Suet.: facta dictis, Liv.; vgl. haec

dicendo, Pl. Ep.: absol., is triumphus... signis et spoliis ferme aequabat, Liv.

aequor, ŏris, *n.* (aequus), die **Ebene** = wagerechte **Fläche**, I) im Allg.: aequ. speculorum, Lucr.: summo gelidi cubat aequore saxi, auf des frostigen Gesteins geglätteter Fläche, Lucr.: aequ. ventris, Gell.: u. im *Plur.*, patuli aequora mundi, Lucr. — II) insbes.: 1) die **Fläche** des Gefildes, die **Ebene**, **Pläne**, mit *campi*, aequore campi, Virg.: u. im *Plur.*, plani aequora campi, Lucr.: camporum patentium aequora, Cic. — gew. ohne *campi*, immensum aequor, von der Wüste, Virg.: agit aequore toto, Virg. — dah. für *solum*, der **Erdboden**, **Boden**, das **Feld**, proscissum aequor, Brachfeld, Virg.: ferro scindere aequor, Virg. — 2) die wagerechte Fläche des Wassers, gew. a) des Meeres, der **Meeresspiegel** (s. Col. 8, 17, 3 u. 4), u. übh. die **Meeresfläche**, u. so (im *Sing.* u. *Plur.*) das **Meer** (zunächst im ruhigen, ebenen Zustande, dann auch das aufgeregte, sturmbewegte), mit *ponti* od. *maris*, vastum maris aequ., Virg.: Oceani aequ., Virg. — gew. *Plur.*, aequora ponti od. maris, Lucr., Hor. u. A. — öfter ohne *maris etc.*, aequ. Ionium, Lucr.: vastum, Virg.: placidum, Tac.: profundum, Curt.: fervidum, Hor.: rapidum, Ov.: et quoniam magno feror aequore, auf weiter See fahre (im Bilde = e. reichen Stoff zu behandeln angefangen habe), Ov. M. 15, 176. — im *Plur.*, saeva aequora, Virg.: quodque vimen in aequore erat, fiat super aequora saxum, Ov.: penetrare aequora, VMax. — meton., das ins Schiff eingedrungene Seewasser, aequor refundere in aequor, Ov.: u. *Plur.*, aequora egere fundo, Stat. — selten b) eines Flusses, wie des Tiber, Virg. Aen. 8, 89 u. 96.

aequŏrĕus, a, um (aequor), **zum Meer gehörig**, **Meer-**, **See-**, genus, v. Fischen, Virg.: rex, v. Neptun, Ov.: monstrum, Ov.: aquae, Mart.: Britanni, die meerumflossenen, Ov.: Achilles, als Sohn der Thetis, Luc.

aequus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **gleich**, I) **in sich selbst gleich**, 1) eig.: a) von der Oberfläche des Bodens, **eben**, **gerade** = **wagerecht**, **horizontal** (Ggstz. superior od. inferior, acclivis od. declivis, pronus), aequus et planus locus, Cic.: in aequum locum se demittere, in die Ebene, Caes.: paullo aequiore loco consistere, Caes.: ex aequo loco loqui, im Senate (Ggstz. ex inferiore loco, zu den Richtern, die höher saßen, u. ex superiore loco, von der Tribüne zum Volke), Cic.; vgl. ex superiore et ex aequo loco sermones habitos, in öffentl. u. Privat-Angelegenheiten, Cic. — subst., aequum, i, *n.* das **ebene Terrain**, die **ebene Fläche** (das **Niveau**), das **flache**, freie **Feld**, facile in aequo campi victoriam fore, Liv.: in aequum descendere, degredi, Liv. u. A.: u. in aequum descendere bildl. = sich zu Jemand ganz herablassen, Sen.: ut primum agmen *aequo*, ceteri per *acclive jugum* insurgerent, Tac. — auch vom **Plateau** einer Anhöhe, in aequum eniti, Tac. — b) von andern Ggnstndn., **gleich**, **gerade**, **wagerecht**, aequa frons (milit. *t. t.*), eine gleiche, gerade Linie od. Fronte, Liv.: stateram examine aequo (mit gerade stehendem Zünglein = im Gleichgewicht) positam, Suet.

2) übtr.: a) wie unser **nicht uneben** = **günstig**, **gelegen** (Ggstz. iniquus), vom Orte, locum se aequum ad dimicandum dedisse, Caes.: etsi non aequum locum videbat suis, Nep.: ut locus procul muro satis aequus agendis vineis fuit, Liv.: ut quibus locus aequior esset, durch ihre Stellung mehr begünstigt, Liv. — von der Zeit = **günstig**, **gelegen**, et tempore et loco aequo instructos, Liv.: neque tempore neque loco aequo, Suet.: judicium aequiore tempore fieri oportēre, Cic. Frgm. — b) vom Gemüth = **sich gleichbleibend**, **gleichmüthig**, **ruhig**, **gelassen**, **zufrieden**, **geduldig**, concedo, et quod animus aequus est, et quia necesse est, Cic.: quod adest memento componere aequus, Hor.: aequam memento rebus in arduis servare mentem, Hor. — Bes. häufig im adverbial. *Abl.*, aequo animo, mit **Gleichmuth**, **Gelassenheit**, **Ruhe**, getrosten **Muthes**, **ruhig** u. **getrost**, **unbesorgt wegen des Ausgangs** u. dgl., Cic., Caes. u. A.: ferre, accipere, pati, tolerare, Nep. u. Sall.

II) der Beschaffenheit, Eigenschaft nach einem Andern **gleich**, 1) eig.: a) **gleich** = **gleich breit**, **gleich lang**, **gleich hoch**, **gleich weit**, **gleich schwer**, α) von Gleichartigem: aequā latitudine, atque ille congesticius agger fuerat, Caes.: aequo fere spatio abesse, Caes.: aequo discrimine, Virg.: sequitur patrem non passibus aequis, begleitet den Vater mit kürzeren Schritten, Virg.: aequis pedibus procedere (vom Distichon), wie aequis numeris (vom Hexameter), Ov.: aequā utrimque librā (im Gleichgewicht) alqd deportare alio, Pl. — β) von Ungleichartigem: urbs erat in summo nubibus aequa jugo, Ov.: aequum arcibus aggerem attollunt, Ov. — b) **gleich** = **gleich vertheilt**, **gleich zugewogen**, **gleich groß** (wie ἴσος), quum aequam partem tibi sumpseris, atque populo Rom. miseris, Cic.: non tertia portio, verum aequa, *Pl.*: u. so oft aequis portionibus od. pensionibus (dare, solvere u. dgl.), in gleichen Raten, Liv.: sortem aequam sibi cum collega dent, Liv.: aequo censu censeri, Plaut.

2) übtr.: a) der innern Beschaffenheit nach **gleich**, α) übh., **gleich** = **gleichgestellt**, dementia, Lucr.: leges, Lucr.: in aequa laude ponere, für gleich lobenswerth halten, Cic.: aequo et pari jure cum civibus vivere, Cic.: aequa conditio, aequum certamen proponitur, Liv. — u. so die milit. *t. t.*: aequa pugna, gleicher, unentschiedener, schwankender, Liv.: aequā manu od. aequo proelio od. aequo Marte (ἐξ ἴσου) discedere, mit gleichem Glücke (= ohne daß eine Partei Sieger ist) aus dem Kampfe gehen, Sall., Caes. u. Just.: aequis manibus dirimere pugnam, Liv.: aequo Marte (mit gleicher Aussicht auf den Sieg) pugnare, Liv., contendere, Flor. u. Curt. — β) der Zahl, den Kräften, dem Range nach **gleich**, **gleichstehend** (Ggstz. superior od. inferior), numerone an viribus aequi non sumus? Virg. — in *superiores* contumax, in *aequos* (gegen seines Gleichen) et *pares* fastidiosus, in *inferiores* crudelis, AHer.: quia regibus aequa, nedum infirma insolita sunt, weil Königen schon Gleichsetzung, geschweige denn die tiefste Erniedrigung etwas Ungewohntes ist, Tac. — dah. γ) die adverb. Ausdrücke:

ex aequo, von gleicher Stufe aus, gleichmäßig, in gleichem Maße, auf gleiche Weise, sol ex aequo meta distabat utraque, Ov.: ex aequo convenit, Tibull.: mundum ex aequo temperantia, was die Welt im Gleichgewicht erhält, Sen. – u. = ἐξ ἴσου, unter gleichen (politischen) Verhältnissen, mit gleichen Rechten, ex aequo venire in amicitiam, Liv.: quae disceptatio ex aequo relicta est? Liv. – in aequo, auf gleicher Stufe, in gleicher Geltung, -Lage, in gleichen Verhältnissen, -Rechten, gew. mit *esse*, *stare*, zB. ne *in aequo* hostes vestri nostrique apud vos sint (gleiche Rechte bei euch haben), ac nos socii; imo ne *meliore jure* sint, Liv.: *infra* deos sumus, non *in aequo* illis stetimus, nicht mit ihnen auf gleicher Stufe stehen, Sen.: so auch industriosque aut ignavos pax in aequo tenet, auf gleicher Stufe, in gleichen Verhältnissen, Tac.: u. in aequo eum summis imperatoribus posuerunt, stellen ihn auf gleiche Stufe mit ꝛc., stellen ihn gleich mit den ꝛc., Liv.

b) gleich gegen den Einen wie gegen den Andern verfahrend, bes. in Rechtssachen, billig (Ggst. iniquus), *α*) v. Pers., gerecht u. billig, unparteiisch, arbiter, Plaut.: praetor, judex, testis, Cic.: se alci aequum praebere, Cic.: ne plus possit iniquûm quam aequûm oratio, facile aequi sitis, Ter.: ab aequis atque etiam a propensis in hanc partem colamur, Cic.: favete, adeste aequo animo et rem cognoscite, Ter. — *β*) v. Lebl., billig, recht u. billig, judicia, Cic.: conditio (Ggst. iniqua versura), Nep.: aequa et honesta postulatio, Cic.: aequa lex et omnibus utilis, Cic.: quam orationem ... aequam arbitror videri posse, Liv.: quod aequum sit in Quintium id iniquum esse in Naevium, Cic.: aequum et rectum est, quod postulas, Plaut. – bes. oft aequum est = es ist billig, recht u. billig, ut est aequum, Plaut.: deinde postulo, sive aequum est, te oro, Ter.: ut aequum censeo, Plaut.: at quibus verbis? modo „aequum sibi videri“, modo „non iniquum“, Cic.: mit *Dat.*, sicut aequum est homini, Cic.: m. *Abl. pers.* (wie dignus), plus vidissem, quam me atque illo aequum foret, für mich u. ihn sich ziemen würde, Plaut.: oft m. *Infin. Pass.*, nunc non aequum est abduci, Plaut.: auch m. *Infin. Act.*, ut facere aequum, Plaut.: meist m. *Acc. c. Infin.*, aequum est vos ignoscere, Ter.: aequum esse eum et officio meo consulere et tempori, Cic.: aequius vos erat candidatas venire, es war besser, Plaut.: seltener mit *ut*, aequum tibi videtur, ut ego, alienum quod est, meum esse dicam, Plaut. – subst., aequum, i, *n.* das Billige, die Billigkeit, quid in jure aut in aequo verum aut esset aut non esset, Cic.: utilitas justi mater et aequi, Hor. — *Abl.* aequo bei Comparativen (= *quam aequum est*), als recht od. billig ist, allzu, nur zu sehr, miser amplius aequo, Plaut.: gravius aequo, Sall.: largius aequo, Hor. – oft verb. aequum et bonum u. aequum bonumque od. bloß aequum bonum, was recht u. gut, recht u. billig ist, das Rechte u. Billige, fit reus magis *ex aequo bonoque*, quam *ex jure* gentium, Sall.: contra scriptum de aequo et bono dixit, Cic.: neque quidquam queo aequi bonique ab eo impetrare, auf dem Wege der Billigkeit, -der Güte, Plaut.: si tu aliquam partem aequi bonique dixeris, wenn du nur ein halbwegs billiges Wort sprichst, Ter.: *Superl.*, hoc optumum atque aequissumum est, Plaut. – dah. als *t. t.* die Rechtsformel: quod od. quantum aequius melius od. melius aequius, wie es billiger u. besser ist, Cic.: u. so utrumque fieri sit melius atque aequius, Quint. – u. endlich die Redensart aequi bonique od. bl. aequi boni facere alqd, etw. nach Rücksichten der Billigkeit beurtheilen = etw. gut aufnehmen, sich gern gefallen lassen, mit etw. fürlieb nehmen, an etw. nicht mäkeln, Ter., Liv. u. Cic.

c) gegen Andere gelassen, gewogen, geneigt, wohlwollend, günstig (Ggst. iniquus, inimicus), nobilitate inimicā, non aequo senatu, Cic.: assuestis aequi audire, Liv.: meis aequissimis utuntur auribus, Cic.: oculis aspicit aequis, Virg. – mit *Dat.*, aequa Venus Teucris, Pallas iniqua fuit, Ov. – mit *in* u. Abl. (der nähern Bestimmung), aequus in hoste fuit, Prop. – *Plur.* subst., aequi, die Freunde (Ggst. iniqui), gew. verb. aequi et iniqui od. aequi iniquique, Freund u. Feind, Cic. u. Liv. (s. Fabri zu Liv. 22, 26, 5): auch mit *Genit.*, absentium aequi, Tac.

āēr, **āĕris**, Acc. gew. aëra, *m.* (*ἀήρ*), d. untere Luftschicht, die Atmosphäre, der Dunstkreis, die uns umgebende Luft (Ggst. aether, d. Aether, aqua, das Wasser), Cic. u. A.: Region der Meteore u. Witterung, aër crassus, Cic.: purus et tenuis, Cic.: temperatus, Cic.: u. im *Plur.*, aëres locorum salubres, Vitr. – Poet. übtr.: a) übh.: summus aër arboris, luftige Höhe, luftige Wipfel, Virg.: alqm obscuro aëre sepire, mit einer verhüllenden Nebelwolke, Virg. — b) der Duft, Geruch, den die Luft zuführt, die Witterung, aër pennae adoratae, Luc.: externa nec perdidit aëra terra, Luc. – ☞ aër auch *fem.* (wie altgriech. *ἀήρ*), Enn., nach Gell. 13, 20, 14. – *Genit.* aëros, Stat. Th. 2, 603.

1. **aera**, ae, *f.* (*αἶρα*), ein Unkraut im Getreide, Lolch, Trespe (*Lolium temulentum, L.*), Pl. 18, 17, 44 *no.* 3 (§. 155 sq.).

2. **aera**, ae, *f.* (aes), spätlat., I) als mathem. *t. t.*: a) die einzelne gegebene Zahl, der Posten einer Rechnung (class. der *Plur.* aera, s. aes), Sext. Ruf. Brev. 1, 2. — b) die gegebene Zahl, von welcher eine Rechnung ausgeht, Agrimens. bei Salmas. Exerc. Pl. T. 1. p. 483 (Traj. ad Rhen. 1698). — II) als chronol. *t. t.*, die Aera, Epoche, von der man in d. Zeitrechnung ausgeht (*ἐποχή*), Isid. Origg. 5, 36, 4.

aerāmentum, i, *n.* (aero), I) e. Erzgeschirr, gew. im Plur., Col. u. A. — II) *Plur.* aeramenta = Erz- od. Messingspäne zum Löthen, Pl. 33, 5, 30. §. 94.

aerāria, ae, *f.* s. 1. aerarius *no.* I, B, 2.

aerārium, ii, *n.* s. 1. aerarius *no.* II, B, 2.

1. **aerārius**, a, um (aes), I) zum Erz (Kupfer, Bronze ꝛc.) gehörig, damit sich beschäftigend, Erz-, Kupfer-, A) *adj.*: metallum, Erzgrube, -bergwerk, Vitr.: structurae, bergmännische Baue, Grubenbaue, Caes. zw.: officina, Schmelzhütte, Saigerhütte, Pl.: fornax, Schmelzofen, Pl.: faber, Erz-, Kupfer-, Bronzearbeiter, Kupferschmied, Bildgießer ꝛc., Pl.: as, Kupferaß, Petr.

B) *subst.:* 1) **aerārius**, ii, m. = aerarius faber, Pl. u. A. — 2) **aerāria**, ae, *f.* a) (*sc.* officina), **Schmelzhütte, Saigerhütte**, Varr. LL. 8, 33. §. 62. — b) (*sc.* fornax), **Schmelzofen**, Pl. 34, 13, 33. — c) (*sc.* fodina), **Erzgrube**, Caes. BG. 3, 21.

II) **zum Geld gehörig, Geld-, Münz-**, A) *adj.*: ratio, die Berechnung u. Verminderung auf Kupfermünze, Cic. Quint. 4, 17: milites, Soldtruppen, Varr. LL. 5, 36. §. 181. — quaestores, tribuni, s. quaestor, tribunus.

B) *subst.:* 1) **aerārius**, ii, *m.* ein Aerarier, gew. im Plur. aerarii, orum, *m.* die Aerarier, d. i. die Bürger der untersten Klasse zu Rom, die von allen sonstigen Kriegs- u. Ehrenlasten frei, nur einen bestimmten Geldbeitrag (aera) zu den Kriegs- u. Staatslasten zu zahlen hatten; zugl. die Klasse, in welche Bürger höherer Klassen vom Censor zur Strafe gestoßen werden konnten; dh. aerarium alqm facere, Varr. Frgm. u. Liv.; u. *Pass.*, aerarios fieri, Liv.: alqm in aerarios referri (durch die Schreiber) jubēre, Cic.: u. alqm referre in od. inter aerarios, Gell. u. VMax.: ex aerariis eximere alqm, Afran. bei Cic.: aerarium relinquere alqm, Cic.

2) **aerārium**, ii, *n.* **die Schatzkammer**, a) die **Schatzkammer** des röm. Staates, die **Staatscasse** (vgl. fiscus), d. h. der Theil des Saturnustempels, wo der Staatsschatz, u. außer diesem das **Staatsarchiv** (in welchem die öffentlichen Rechnungen, selbst der Provinzialbehörden, die Gerichtsacten, Gesetze, Senatsbeschlüsse in Abschrift [die Urschrift im Cerestempel, s. aedilis] od. später in der Urschrift niedergelegt wurden), so wie die Feldzeichen der Legionen aufbewahrt wurden; dh. pecuniam in aerarium referre, inferre, deferre, redigere, Cic., Liv. u. A.: decreta Patrum ad aerarium deferre, Tac.: apud aerarium pendēre, von Angeklagten, in deren Sache die Acten noch nicht geschlossen waren, Suet. — Die Aufsicht u. Verwaltung des Aerars hatten zur Zeit der Republik die Quästoren u. ihre Gehülfen, die tribuni aerarii (s. tribunus), seit August wirkliche od. gewesene Prätoren, als praetores od. praefecti aerarii (vor denen zunächst die Processe des Aerars gegen dessen Schuldner rc. geführt wurden, s. *Bremi* Suet. N. 17). — Das Aerarium war übrigens getheilt in das gew. aerarium (d. gemeinen Schatz), in welchen die regelmäßigen Abgaben flossen u. aus dem die ordentlichen Ausgaben bestritten wurden, und in das aerarium sanctius (od. sanctum, den geheimen Schatz), welches aus der vicesima manumissionum gebildet (s. Liv. 7, 16, 7; dh. aurum vicesimarium, Liv. 27, 10, 11) u. nach u. nach durch ungeheure Kriegsbeute vermehrt (s. Luc. 3, 155 sqq.), für die höchsten Nothfälle bestimmt war, also eine Art „Nothschatz" (s. Liv. 27, 10, 11); dh. trop., illic opes (*sc.* dicendi) velut sanctiore quodam aerario (in einem geheimen od. Noth-Schatz) reconditae, unde ad subitos quoque casus, quum res exiget, proferantur, Quint. 10, 3, 3. — Eine neue Abtheilung schuf August durch das aerarium militare („eine Kriegscasse"), s. Suet. A. 49; vgl. *Ruperti* Tac. A. 1, 78. — Meton., das Geld in der Schatzkammer, **der öffentliche Schatz, das Staatsvermögen**, die Staatscasse, Cic. Tusc. 3, 20, 48 u. ö. — b) die **Schatzkammer**, der **Schatz** eines Königs, Cic. Att. 6, 1, 3: durch Beiträge der einzelnen zusammengebrachte „Kriegscasse" der verbündeten Staaten Griechenlands, commune aerarium, Nep. Arist. 3, 1 u. 3: durch Beiträge v. Privatleuten zu bildender „Privatschatz (aerarium privatum)" für Cäsars Mörder, Nep. Att. 8, 3. — ja selbst ein aerarium sanctius in Syracus als Archiv, Cic. Verr. 4, 63, 140.

2. **aerārius**, ii, *m.* s. d. vor. A.

aerātus, a, um (aes), I) **mit Metall versehen**, 1) **mit Metall (Erz, Kupfer, Bronze) beschlagen** od. **versehen**, navis, Caes. u. Hor.: classis, mit ehernen Schnäbeln, Virg.: lecti, mit bronzenen Füßen, Cic.: aeratae acies, poet. = erzgepanzerte, Virg. — subst., aeratae, arum, *f.* (verst. naves), mit Erz beschlagene **Kriegsschiffe**, Sen. Ben. 7, 20, 3. — 2) mit *aes* (**Geld**) versehen, **gut beschlagen, bespickt** (scherzh. = reich), tribuni non tam aerati, quam ut appellantur aerarii (mit Anspielung auf aerarius no. II, B, 1), Cic. Att. 1, 16, 3. — II) **aus Erz gemacht, ganz aus Erz, ehern**, pila, eherner Ball (Himmelskugel), Prop.: catenae, Prop.: fores, Tib.: securis, Virg.: cuspis, Ov. — trop., **ehern** = erzfest, nodi, murus, Prop.

1. **aerĕus** (dreisylbig), a, um (aes), I) **aus Erz, Kupfer od. Bronze, ehern, kupfern, bronzen**, 1) *adj.*: signa aerea et marmorea, Liv.: tabula, Suet.: cornua, ensis, Virg.: clavus, mortarium, Pl.: nummus, Gaj. — 2) *subst.:* a) aereus, i, *m.* (*sc.* nummus), die **kupferne Münze**, aereos signatos uti asses constituere, Vitr. 3, 1, 7. p. 62 *Rode*. — b) aereum, i, *n.* die **Kupferfarbe**, pilus aereo similis, Pl. 8, 52, 78. §. 212. — II) **mit Erz od. Kupfer beschlagen, versehen**, puppis, rota, Virg.

2. **āĕrĕus** (viersylbig), s. aërius.

aerĭfer, fĕra, fĕrum (aes u. fero), **Erz-**, d. i. **eherne Cymbeln tragend**, manus, Ov. F. 3, 740.

aerĭfĭce, *Adv.* (aes u. facio), **künstlich in Erz**, Varr. b. Non. 69, 30.

aerinus, a, um (αἴρινος), **aus Lolch-, aus Trespe bereitet**, farina, Pl. 22, 25, 58. §. 125. u. s.

aerĭpes, ĕdis (aes u. pes), **erzfüßig** (χαλκόπους, Beiwort der Stiere u. Hirsche, als Bild ihrer Ausdauer u. Schnelligkeit im Laufen), tauri (des Aeetes), Ov. H. 12, 93. VFl. 7, 545: cerva, von der cerynthischen Hirschkuh, Virg. Aen. 6, 802: ebenso cervus, Sil. 3, 39. — Dah. übh. für **starkfüßig** od. **schnellfüßig**, cervi, Aus. Id. 11, 14.

aerĭsŏnus, a, um (aes u. sono), **erztönend, von Erz ertönend**, ora, antra, von den idäischen Dactylen od. Cureten, als ersten Metallarbeitern, u. ihrem Waffentanz zu Ehren der Cybele, VFl. u. Sil.: Stymphalus, von den stymphalischen Vögeln mit ehernen Flügeln u. Federn, Stat.: flumina Nili, von den ehernen *sistris* beim Dienste der Isis, Stat.: urbes, vom Getöse der Cymbeln bei einer Mondfinsterniß, Claud.

āĕrius, a, um (aër, ἀέριος), **zur Luft gehörig**, I) eig.: a) **in der Luft befindlich**, alterum (animantium genus) pennigerum et aërium, Cic.: domus, die Himmelsräume, Hor.: aërias vias carpere, durch die Lüfte fliegen, Ov.: nubes, Virg.: mel, Honigsäfte der Luft = Honig (nach dem Glauben der Alten, der Honig werde nicht von den Bienen aus dem Blumensaft

bereitet, sondern, im Thau vom Himmel fallend, nur von ihnen eingesammelt), Virg. Ge. 4, 1. — b) **hoch in die Luft ragend, luftig, hoch**, mons, Virg.: Alpes, Virg. u. Ov.: quercus, Virg.: cupressus, Catull. — II) trop., **luftig** = windig, eitel, spes, Arn. 2, 62.

āĕrizūsa, ae, *f.* (*Partic.* v. ἀερίζω, rein wie die Luft seyn), ein blauer Edelstein, nach Einigen der **Türkis**, Pl. 37, 8, 37. §. 115.

1\. **aero**, āre (aes), **mit Kupfer beschlagen**, Prisc. p. 828 P.

2\. **aero**, ōnis, *m.* (αἴρων; dh. wohl falsch ēro od. hēro geschr.), ein **geflochtener Tragkorb**, Vitr. u. A.

āĕrŏīdes, is (ἀεροειδής), **luftähnlich, luftfarbig**, Beiname einer Art Beryll, Pl. 37, 5, 21. §. 77.

Āĕrŏpē, ēs, *f.* u. **Āĕrŏpa**, ae, *f.* (Ἀερόπη), Tochter des Catreus (Königs von Creta), Enkelinn Minos II., Gemahlinn des Plisthenes od. (nach der spätern Sage) seines Vaters Atreus, Mutter des Agamemnon u. Menelaus, Buhlinn des Thyestes, Ov. Tr. 2, 391. Hyg. F. 86. DCret. 1, 1.

āĕrŏphŏbus (ἀεροφόβος), **luftscheu**, Cael. Aur. Acut. 3, 12.

aerōsus, a, um (aes), **erzreich, erzhaltig**, lapis, Pl.: aurum, ferrum, Erztheile enthaltend, Pl.

aerūca, ae, *f.* (aes), ein künstlicher **Grünspan** (aerugo), Vitr. 7, 12 *in.*

aerūgĭnōsus, a, um (aerugo), **voller Kupferrost, mit Grünspan überzogen, grünrostig**, lamellae, Sen. Brev. vit. 12, 1: manus, vom Grünspan des Bettelgeldes schmutzig, bettelhaft, Sen. Contr. 2, 1 *extr.*

aerūgo, ĭnis, *f.* (aes), I) **Kupferrost, Grünspan**, sowohl natürlicher als künstlicher, Cic. u. Pl. — Meton., **Grünspan** = grünrostiges altes Geld, Juv. 13, 61: u. so homo extremae avaritiae, aerugini semper intentus, aufs Geld erpicht, das bei ihm grünrostig wird, App. M. 1. p. 112, 4. — II) trop.: 1) **Mißgunst, Neid**, die, wie der Rost das Metall, fremdes Gut anzunagen suchen, Hor. S. 1, 4, 101. Mart. 2, 61, 5 u. f. — 2) **Habsucht, Gewinnsucht, Geiz**, die sich wie Rost ins Herz des Menschen einfressen, Hor. AP. 330.

aerumna, ae, *f.* d. **Plackerei, Mühseligkeit**, aus Arbeitslast u. dem Uebermaße von Beschwerden hervorgegangene **Trübsal** (aerumna aegritudo laboriosa, Cic. Tusc. 3, 34, 83), affici aerumnā, Plaut.: Herculis perpeti aerumnas, Cic.: te miseriae, te aerumnae premunt, Cic.: incidere in aerumnam, Cic.: u. aerumnarum requies, Sall. — spätlat., die **Drangsal, Noth** = **Unglück, Niederlage im Kriege** (calamitas), Amm. 15, 4, 10 u. f.

aerumnābĭlis, e (aerumna), fähig, Drangsal, Jammer u. Noth zu bereiten, **mühselig, trübselig**, Lucr. u. App.

aerumnōsus, a, um (aerumna), **voll Plackerei od. Mühseligkeit** = **von Trübsal heimgesucht, mühselig**, Regulus, Cic.: aerumnosissima mulier Terentia, Cic.: nihil est aerumnosius sapiente, Sen.: poet., aerumnose navigare salo, auf sturmbewegtem (unruhvollem) Meer, Cic. poët.

aeruscātor, ōris, *m.* (aerusco), ein **Landbettler**, der (wie der ἀγύρτης) durch Bettelkünste seinen Unterhalt sucht, Gell. 14, 1, 2.

aerusco, āre (aes) = ἀγείρειν, **betteln gehen**, u. zwar bes. **durch Bettelkünste seinen Unterhalt suchen**, Sen. Clem. 2, 6, 2. Gell. 9, 2, 8.

aes, aeris, *n.*, das **Erz**, I) eig., sowohl einfaches Erz, bes. **Kupfererz, Kupfer**, als jedes zu einer Einheit verbundene „Mischmetall", **Bronze**, a) übh.: regio aeris ac plumbi uberrima, Just.: aes conflare et temperare, in Fluß bringen u. legiren, Pl.: aes fundere, Pl.: alqm ex aere fundere od. ducere od. facere, Jmds. Bild aus Erz gießen, Pl.: u. so ducere aera alci, Hor.: simulacrum ex aere facere alci, Pl.: pedestris ex aere statua, Cic.: multa ex aere fabre facta, Liv. — poet. (v. ehernen Zeitalter), ut inquinavit aere tempus aureum; aere, dehinc ferro duravit secula, Hor. Epod. 16, 64 sq. — b) bes. **Kupfererz, Kupfer**, vollst. aes Cyprium gen., Pl.: dh. scoria aeris, Kupferschlacke, Pl.: flos aeris, Kupferblüthe, Pl.: squama aeris, Kupferschlag, Cels.

II) meton., das aus Erz Bereitete: A) im Allg. (bes. bei Dicht.), **Erz, Bronze, Kupfer** = eherne, bronzene, kupferne (selbst eiserne) **Gefäße, Waffen, Statuen** u. dgl., aes cavum, Kessel, Ov.: aera aere repulsa, eherne Becken, Cymbeln, Ov.: so auch nocturno aeris sono, Vell.: u. aera Temesea, eherne Becken in Temesa (bei Zaubereien), Ov.: aera refigere, Cic.: aere ciēre viros, mit der Tuba, Virg.: so auch aes rectum, Juv.: aera unca, die Angel, Ov.: dempto aere, Helm, Ov.: geminant aera, Waffen, Hor.: marmor aeraque, Statuen aus Marmor u. Erz, Hor.: illi robur et aes triplex circa pectus erat, Eichholz panzerte dessen Brust u. dreifaltiges Erz (poet. = war sehr abgehärtet), Hor.

B) insbes., das **Geld**, 1) **Bronze- od. Kupfergeld**, urspr. ungemünztes (aes rude), aus Stücken Kupfer bestehendes u. nach dem Gewicht berechnetes, s. Pl. 33, 3, 13. §. 42; — dann gemünztes u. nun zählbares (viereckig, quadratisch od. oblong) gegossenes, in urspr. pfündigen Assen (librales asses); dh. aere et librā u. dgl., s. libra. — aes grave, **altes Geld**, d. h. das As zu einem Pfund gerechnet (s. Pl. 33, 3, 13. §. 42: *Librales asses* appendebantur. Quare *aeris gravis* poena dicta est; also in späterer Zeit eine bloße Rechnungsmünze, um nebeneinander cursirende Kupfermünzen verschiedenen Gehalts durch den Gebrauch der Wage auf das currente Geld zurückzuführen, s. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 484. Ausg. 2), aes grave plaustris in aerarium convehentes, Liv.: dena milia gravis aeris, Liv.: u. bes. bei Strafansätzen, denis milibus aeris gravis reos condemnavit, Liv.: häufig der *Gen.* aeris ellipt. für *aeris librae* od. *asses*, zB. tressis, ex tribus aeris quod sit, Varr.: viginti aeris poena sunto, Gell.: gew. bei *milia*, wie terna od. quinquaginta milia aeris (*i. e. assium*), Nep. u. Liv.: so wie mit den Zahladverbien bei runden Summen von einer Million an (mit Auslassung von *centena milia*), habēre aeris millies (100 Millionen) od. tricies (3 Millionen), Cic.: usque ad decies aeris (10 Millionen Asse), Liv. — argentum aere solutum est, statt des (silbernen) Sesterz das (kupferne) As, od. statt des Ganzen ein Viertheil (weil damals

4 Aß auf 1 Sesterz gingen), Sall. Cat. 33, 2 (vgl. Vell. 2, 23, 2). – Dah. aes bes. nach der letzten Reduction des Aß (s. as) als geringe (Scheide-) Münze, etwa wie unser Dreier, curque juvent nostras aera vetusta manus. Aera dabant olim, Ov.: centum aureolos sic, velut aera rogat, Mart.: modius datur aere quaterno, Mart.

2) übh. Geld von jedem Schrot u. Korn (wie *pecunia*, *nummus*), si aes habent, dant mercem, Plaut.: ancilla aere suo empta, Ter.: gravis aere dextra, Virg.: meo sum pauper in aere, bin arm, doch schuldenfrei, Hor.: pueri qui nondum aere lavantur, die noch nicht für Geld baden (= Kinder unter 4 Jahren, die die öffentlichen Bäder umsonst hatten, während ältere Kinder u. erwachsene Personen einen Quadrans [¼ Aß] zahlten), Juv. – trop. für *pretium*, der Werth, si praelectorem habuisset alicujus aeris, von einigem Werth, Gell.: suo aere censeri, nach eigenem Werth (nicht nach Außendingen) geschätzt werden, Sen. — Insbes. a) aes meum, tuum, suum, mir ꝛc. eigenes Geld, Activvermögen, JCt.: dh. übtr., est alqs in meo aere, es gehört Imd. gleichs. zu meinen Activis, gehört mir an, ist mir verpflichtet, Cic. – Dagegen aes alienum, fremdes, entlehntes (aes mutuum bei Sall. J. 96, 2) Geld, Passivvermögen, Schulden, aes meum alienum, meine Schulden, Cic.: alienum aes cogere, Plaut.: aes alienum facere od. contrahere, Sch. machen, Cic.: aes al. grande conflare, ungeheure Sch. aufhäufen, Sall.: in aes al. incidere, in Sch. gerathen, Cic.: aes al. habēre, Cic.: in aere al. esse, stecken, Cic.: aere alieno demersum esse, tief in Sch. stecken, Liv.: aere al. oppressum esse, unter der Schuldenlast erliegen, Cic.: aere al. levare et liberare, Cic.: aere al. exire od. expediri, Cic., od. exsolvi, Liv., schuldenfrei werden: aes al. minuere, Pl. Ep., solvere, Cic., persolvere, Pl. Ep. – auch aes allein = „Schulden", pro aere Tusculanum proscripsisse audio, Cic.: aes confessum, XII tabb. b. Gell. – trop., admonitus hujus aeris alieni, an diese Schuld (des unerfüllten Versprechens), Schuldigkeit, Cic. — b) der Lohn, Sold, die Zahlung für geleistete Arbeit od. Dienste, α) übh.: aes datur, der Lohn der Handwerker, Plaut.: aera poposcit, u. heischte die Zahlung (den Hurenlohn), Juv.: quod ad aes exit, auf Lohn (Geld) ausgeht = Gewinn beabsichtigt, Sen. — β) aes militare od. gew. im Zshg. bl. aes, bes. im *Plur.* aera, der Sold der Soldaten, die Löhnung, aera militibus constituere, dare, Liv.: aera omnibus procedunt, Liv. – aere dirutus, s. diruo. – dh. sarkastisch aera = Dienstjahre (*stipendia*) im Sold der Liebe u. des Spieles, Cic. Verr. 5, 13, 33. — c) aes equestre, das Ausrüstungsgeld für das Reitpferd eines röm. Ritters (nach Liv. 1, 43, 9 im Betrag von 10000 Aß), Gaj. Instit. 4, 27. — d) aes hordearium, das jährliche Ritterpferdsgeld (= Jahrgeld zur Unterhaltung der Ritterpferde), Gaj. Instit. 4, 27, welches begüterte Erbinnen (Waisen od. Wittwen) jede für einen Ritter tragen mußten (s. Liv. 1, 43, 9; vgl. Cic. Rep. 2, 20, 36), Gaj. Instit. 4, 27: hierher gehört wohl cedit miles, aes petit, Plaut. Aul. 3, 5, 52; vgl. 54. — e) aes manuarium, das im Würfelspiel gewonnene Geld, Gell. 18, 13, 4 (da manus = der Wurf im Spiel, Suet. A. 81). — f) aes circumforaneum, das von den Geldwechslern (die ihre Buden in den um das Forum herumgehenden Porticus hatten) entlehnte Geld, Cic. Att. 2, 1, 9.

3) *Plur.* aera, „die Rechenpfennige"; dh. auch die einzelnen Posten einer berechneten Summe, Lucil. b. Non. 74, 5. Cic. b. Non. 193, 11.

Aesăcus (-os), i, *m.* (*Αἴσακος*), Sohn des Priamus, Gemahl der Asterope od. Hesperia, Ov. M. 11, 763 sqq.

aesălon, ōnis, *m.* (*αἰσάλων*), eine Falkenart, nach Billerbeck die Rostweihe (*Falco aeruginosus*, *L.*), Pl. 10, 74, 95. §. 205.

Aesăpus, s. Aesepus.

1. **Aesar**, *m.* bei den Etruskern = **Deus**, Gott, Suet. A. 97.

2. **Aesar**, ăris, *m.*, ein Fluß bei Croton in Bruttien, j. *Esaro*, Ov. M. 15, 23 *Baumg.-Crus.* (vgl. *Gronov.* Liv. 24, 3, 2, wo der Fluß, nicht der Name, erwähnt wird). – Dav. **Aesarēus**, a, um, zum Fl. Aesar gehörig, äsareisch, flumen, Ov. M. 15, 54.

Aeschines, is, *m.* (*Αἰσχίνης*), Aeschines, I) aus Athen, Philosoph, Schüler des Socrates, dh. gew. der Socratiker gen., Cic. dInv. 1, 31, 51. Quint. 5, 11, 27. — II) aus Neapel, Schüler des Carneades u. ein Lehrer der neuen Academie zu Athen, Cic. dOr. 1, 11, 45. — III) der berühmte Redner zu Athen (geb. 389 v. Ch.), Gegner des Demosthenes, Cic. Tusc. 3, 26, 63 u. ö. Quint. 10, 1, 77 u. ö. — IV) aus Milet, ein asiatischer Redner, Zeitgenosse des Cicero, Cic. Brut. 95, 325. — V) ein Arzt in Athen, Pl. 28, 4, 10. §. 44.

aeschrŏlŏgia, ae, *f.* (*αἰσχρολογία*), in der Rhetor., ein durch Zweideutigkeit unanständiger Ausdruck, Diom. p. 445 P.

Aeschўlus, i, *m.* (*Αἰσχύλος*), I) der bekannte griech. Tragödiendichter zu Athen (geb. 525 v. Ch. zu Eleusis), der eigentl. Begründer der attischen Tragödie, Cic. dOr. 3, 7, 27 u. ö. Hor. AP. 278. Quint. 10, 1, 6. u. A. – Dav. **Aeschylēus**, a, um (*Αἰσχύλειος*), äschyleïsch, cothurnus, Prop. 2, 34, 41, wo die vorletzte Sylbe kurz steht. — II) ein Rhetor aus Cnidos, Zeitgenosse des Cicero, Cic. Brut. 95, 325.

aeschўnŏmĕne, es, *f.* (*αἰσχυνομένη*, die Verschämte), eine Pflanze, welche die Blätter bei der Berührung zusammenzieht, viell. eine Art *Mimosa* (*L.*), Pl. 24, 17, 102. §. 167.

Aescŭlānus, i, *m.* (aes), der Gott der röm. Bronze- od. Kupfermünze, wie dessen Sohn Argentinus des (auf das Kupfer gefolgten) Silbergeldes, August. CD. 4, 21.

Aesculapium, ii, *n.* (*Ἀσκληπιεῖον*, *Ἀσκλήπιον*), ein Tempel des Aesculapius (rein lat. Aesculapii aedes od. templum od. fanum od. sacellum), Vitr. 7. praef. 12.

Aescŭlāpius, ĭi, *m.* (*Ἀσκληπιός*), Sohn des Apollo u. der Nymphe Koronis, des Chiron Schüler in der Heilkunde u. Jagd, von der Epione Vater des Podalirius u. Machaon (s. Cels. 1. praef. p. in. DCret. 1, 4), nach seinem Tode als Schlangenträger (*Ὀφιοῦχος*, Ophiuchus, lat. Anguitenens, Hyg. A. 2, 14 p. 380 [sqq.] *Muncker*) unter die Sterne versetzt, u. wegen seiner großen medicin. Kenntnisse als Gott der Heil-

kunde verehrt, vornehmlich zu Epidaurus (Solin. 7, 10), von wo er während der Pest um 461 n. R. E. (293 v. Ch.) auf den Ausspruch der sibyllinischen Bücher hin nach Rom geholt ward in der Aesculap- od. **Heilschlange** (anguis Aesculapius, Pl. 29, 4, 22. §. 72), welche bei der Landung an dem Tiber aus dem Schiffe auf die Tiberinsel sprang, wo man dann auch sogleich einen Aesculap-Tempel erbaute, in welchem der Aesculapdienst u. seine Heilungen ausgeübt wurden, Liv. 10, 47 *extr.* VMax. 1, 8, 2. Lact. 2, 7, 13. Ov. M. 15, 622 sqq. — Bes. heilig war ihm die Schlange, theils als Bild der sich verjüngenden Lebenskraft, theils als Symbol des ärztlichen Scharfblickes (Epidaurius anguis b. Hor. S. 1, 3, 27); sein gewöhnliches Attribut ist der knotige Stab mit der Schlange u. die Schale.

aesculētum, i, *n.* (aesculus), ein **Wintereichenwald**, Varr. LL. 5, 32. §. 152; poet. überh. = **Eichenwald**, Hor. Od. 1, 22, 14.

aesculĕus u. **aesculīnus**, a, um (aesculus), **aus der Wintereiche verfertigt, wintereichen**, aesculea frons, Kranz von ihren Zweigen, Ov. M. 1, 449: aesculeae (aesculei?) axes, Pall. 1, 9, 2. — aesculini axes, Vitr. 7, 1, 2.

aescŭlus (esculus), i, *f.*, eine dem Jupiter heilige, bergliebende Eichenart, von hohem Wuchs, wegen ihres starren (dh. rigida, Hor. Od. 3, 10, 17) über der Erde dauernden Holzes gern zu Bauholz genommen, nach Einigen die **Wintereiche** (*Quercus Robur, Willd.*), nach Andern die **Speiseiche** (*Quercus esculus, L.*), Vitr., Pl. u. Dicht.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 16 u. 291.

Aesēpus, i, *m.* (*Αἴσηπος*), ein **Fluß** Mysiens, der die Ostgrenze von Troas bildet u. in die Propontis mündet, nach gewöhnl. Annahme j. *Satal* od. *Satal Dere*, nach Leake j. *Boklu*, nach Prokesch schlechtweg *Potamos* (d. Fluß) gen., Pl. 5, 32, 40. §. 141: Aesēpus gen. b. Flor. 3, 5, 17 *Duk.* — Dav. **Aesēpius**, a, um, äsepisch, flumina, VFl. 3, 420.

Aesernia, ae, *f.*, Stadt in Samnium, am Fl. Vulturnus, j. *Isernia*, Cic. Att. 8, 11. lit. D. §. 2. Vell. 1, 14, 8. — Dav. **Aeserninus** (Es.), a, um, zu Aes. gehörig, äserninisch, Liv.: *subst.* Aeserninī, die Ew. von Aes., die Aserniner, Pl.: u. Aeserninus als Beiname des M. Marcellus, der zu Aesernia (664 n. R. E.) gefangen wurde, Cic.: u. Name eines berühmten Gladiators; dah. das Sprichwort (wenn ein Geringerer mit einem Mächtigern sich messen will), cum Aeserninō Samnite Pacidejanus comparatus viderer (es wäre gewesen, als wenn Pac. mit dem Aes. sich messen sollte); auriculam certe abstulisset, Cic. Qu. Fr. 3, 4, 2; vgl. Lucil. b. Non. 393, 28 (dessen Verse Cic. opt. gen. 6, 17 so verändert, daß sie auf Aeschines [dort der Aes.] u. Demosthenes [dort der Pac.] passen).

Aesinās, ātis, *m.* s. Aesis.

Aesis, is, *m.* Fluß in Umbrien, an der Grenze von Picenum, j. *Esino* od. *Fiumesino*, Liv. 5, 35, 3. Sil. 8, 444 u. 448. mit einer Stadt gleiches Namens (Colonia Aesis, Grut. Inscr. 446, 1 u. 2), j. *Jesi*, berühmt durch Käsebereitung. — Dav. **Aesinās**, ātis, äsinatisch, caseus, Pl. 11, 42, 97. §. 241.: *subst.*, Aesinātes, um, *m.* die Ew. v. Aesis, die Aesinaten, Pl. 3, 14, 19. §. 113.

Aeson, ŏnis, *m.* (*Αἴσων*), Sohn des Kretheus u. der Tyro, Enkel Aeolus I, Halbbruder des Pelias, Vater des Jason, gab sich (nach der gew. Sage) den ihm vom Pelias angedrohten Tod selbst, indem er beim Opfer das Blut des Opferstiers trank, VFl. 1, 816 sqq. — Nach Ovid lebt er nach Jasons Rückkehr nach der Argonautenfahrt noch, aber hochbetagt u. altersschwach, u. wird von der Medea verjüngt, Ov. M. 7, 162 sqq.

Aesōpēus, -ius (ius), -icus, s. Aesōpus.

Aesōpus, i, *m.* (*Αἴσωπος*), I) der bekannte griechische Fabeldichter aus Phrygien, zur Zeit des Crösus (um die Mitte des 6. Jahrh. v. Chr.), von dem später alle Fabeln äsopische genannt wurden, s. Phaedr. 4, 26, 11 *ed. Orell.* Quint. 5, 11, 19. Gell. 2, 29. — Dav. a) **Aesōpicus**, a, um (*Αἰσωπικός*), in äsopischer Art gedichtet, Aesopicae fabulae, Fabeln, in welchen Thiere u. leblose Gegenstände, hingegen Libysticae (nach Art einer gewissen Libys gedichtet), in welchen Menschen u. Thiere handelnd eingeführt sind, Isid. 1, 39, 2. — b) **Aesōpius** od. **Aesōpēus**, a, um (*Αἰσώπειος*), äsopisch, logi, Sen. ad Polyb. 27, 1: fabulae, Phaedr. 4, 26, 11 *ed. Orell.* — Form Aesōpĭus (mit kurzem i, *Αἰσώπιος*), Aus. Ep. 16, 47. — II) Claudius od. Clodius Aesōpus, ein tragischer Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse u. Freund des Cicero, in seinem Fache ebenso ausgezeichnet, wie Roscius als Komiker, s. Hor. Ep. 2, 1, 82. Cic. dDiv. 1, 37, 80. Quint. 11, 3, 111. Ungeachtet er selbst vielen Aufwand machte (Pl. 10, 51, 72. §. 141), hinterließ er doch seinem Sohne (Cic. Att. 11, 15, 3) ein sehr großes Vermögen, das dieser, wie wenn es eine Last wäre (VMax. 9, 1, 2), durch tolle Verschwendung so schnell als möglich los zu werden suchte, s. Pl. 9, 35, 59. §. 122. Hor. Sat. 2, 3, 239.

aesquiliae etc., s. exquil.

aestas, ātis, *f.* (verwandt mit *αἴθω* [brennen] u. aestus), die **warme u. heitere Jahreszeit, der Sommer**, I) eig.: 1) im weitern Sinne = die den Frühling u. eig. Sommer in sich begreifende Jahreshälfte (Ggstz. hiems; vgl. Ulp. Dig. 43, 20, 1. §. 31 u. 32), Arabes campos hieme et aestate peragrantes, Cic.: hiemem et aestatem juxta pati, Sall. — bes. als die zu Feldzügen geeignete Zeit (da Winterfeldzüge bei den Alten ungewöhnlich waren), initā aestate, Caes.: mediā jam aestate, Tac.: prope exacta jam aestas erat, Caes.: nam aestatis extremum erat, Sall.: extremo aestatis ejus, quā etc., Liv.: aestatem integram nactus, Cic.: unis literis totius aestatis (Sommer-Feldzuges) res gestas ad senatum perscribere, Cic.: u. so novem aestatibus vix ullā acie non justissimus triumphus emeritus, Vell.: u. quae duabus aestatibus gesta, Tac. — u. zum Aufenthalt in Bädern, ille Puteolanus sermo aestatem unam (Einen S., Eine Badesaison), non plures, aures refersit istis sermonibus, Cic. — wie unser Sommer, zu Jahresbestimmungen, septima post Trojae excidium jam vertitur aestas, Virg.: aestate ab Ilio capto secundā, Solin. — 2) im engern Sinne = der eig. **Sommer** (= die drei Monate vom Sommersolstitium bis zum Herbstäquinoctium, dh. vom 22. Juni bis 22. Sept.; nach dem landwirthschaftl. Kalender der Römer aber vom 9. od. 14. Mai bis 7. od. 12. August),

ineunte aestate, Cic.: ingruente aestate, Col.: aestate novā, Virg.: mediā aestate, Cic., od. adultā aestate, Tac., in der Mitte des S., im zweiten Monate: aestate summā od. quum aestas summa jam esse coeperat, Cic., u. affectā jam prope aestate, Cic. b. Gell., als der S. zu Ende ging. – mit dem Zusatz. anni, Gell. 2, 21, 2 u. 19, 5, 1. — II) meton.: 1) Sommerluft, heiteres Sommerwetter, Virg. Ge. 4, 59; Aen. 6, 707. — 2) = Sommerhitze, Hor. Od. 1, 17, 3. — 3) = Sommersprossen, Pl. 28, 12, 50. §. 185.

aestĭfer, ĕra, erum (aestus u. fero), I) Hitze erregend, -bringend, heiß, Virg. u. A. — II) Hitze leidend, heiß, Luc. u. A.

Aestii (Aestyi), ōrum, *m.* die Küstenvölker im fernsten germanischen Osten, d. Ostländer, wahrsch. die heutigen *Aisten* od. *Esthen*, Tac. G. 45.

aestĭmābĭlis, e (aestimo), schätzenswerth, schätzbar (Ggstz. inaestimabilis), Cic. Fin. 3, 6, 20.

aestĭmātio, ōnis, *f.* (aestimo), die Schätzung, I) eig., Abschätzung einer Sache nach ihrem äußern (Geld-) Werth, die Taxe, der Anschlag, Ansatz des Werthes od. der Kosten u. dgl., Cic. u. A.: aequam aestimationem facere, Caes.: in aestimationem venire, abgeschätzt werden, Liv.: aestimationem habēre, die Schätzung, den Anschlag machen, Cic. – insbes., aest. census, die Abschätzung des Vermögens (beim Census), die Schätzungstaxe, Cic. – aest. frumenti, die Schätzung, der Preisanschlag des Getreides, u. zwar von Seiten des Senates, um darnach die Summe zu bestimmen, die dem Prätor (Legaten od. Quästor) aus der Staatscasse zum Ankauf seines Getreidebedarfs in der Provinz ausgezahlt wurde, senatus aest., Cic. Verr. 3, 84 *extr.*; od. von Seiten des Prätors, der Ansatz des Preises, den die Aratores der Provinz statt des zu liefernden Getreides zahlen konnten od. (oft) mußten, Cic. Verr. 3, 84, 194. Liv. 43, 3, 12 *Drak.* – aest. litis, im Zshg. auch bl. aest., die Schätzung des Streitobjects, der Strafansatz, die Geldbuße, Cic. u. A. (vgl. aestimo *no.* I); u. aest. multae, Ansetzung der Strafe in Geld, Liv. – aest. possessionis, die Schätzung eines Besitzthums, in Schuldsachen, wo der Gläubiger ein schiedsrichterlich so abgeschätztes Gut an Zahlungsstatt annahm; dh. meton. = „die Bezahlung durch abgeschätzte Grundstücke", u. „das abgeschätzte Grundstück", nolles hoc tempore aestimationem a me accipere, Cic. Fam. 5, 20 *extr.*: ita ut numerato malim, quam aestimatione, lieber mit baarem Gelde bezahlen, als gegen ein abgeschätztes Grundstück vertauschen möchte, Cic. Att. 12, 25 *in.* – Da nun Cäsar nach dem Bürgerkriege (706 u. R. E.) die während dem im Preise tiefgesunkenen Grundstücke zu Gunsten seiner sehr verschuldeten Anhänger zu dem Werthe, in welchem sie vor dem Bürgerkriege gestanden hatten, anschlagen u. an Zahlungsstatt an die Gläubiger abgeben ließ (s. Caes. BC. 3, 1. Suet. C. 42), so war in Bezug auf diese Art Schuldentilgung aestimatio = „Zahlung durch hoch abgeschätzte Grundstücke" u. „das hoch abgeschätzte Grundstück", praedia in aestimationem ab alqo accipere, Grundstücke nach der hohen Schätzung an Zahlungsstatt annehmen müssen, Cic. Fam. 13, 8, 2: dh. (scherzh.) quum me hospitio recipias, aestimationem te aliquam putes accipere, daß du zu Schaden kommest (wie ein Gläubiger der Cäsarianer), Cic. Fam. 9, 16, 7: u. aestimationes tuas vendere non potes, die an Zahlungsstatt angenommenen Güter, Cic. Fam. 9, 18, 4. – Dah. poet., me non movet aestimatione, verum est mnemosynon, es liegt mir nicht am Herzen wegen des Geldwerths, sondern als Andenken, Catull. 12, 12. — II) trop.: 1) die Abschätzung, d. i. Würdigung einer Sache, um sein Urtheil darnach zu bestimmen, aest. honoris, Liv.: aest. aliorum, Vell.: aestimatione rectā severus, deterius interpretantibus tristior habebatur, galt nach richtiger Würdigung für ernst, ungünstig Deutenden für finster, Tac. — 2) als philos. *t. t.* = ἀξία der Stoiker, die Beilegung eines Werthes, die Werthschätzung, Cic. Fin. 3, 6, 20; Ac. 1, 10, 36.

aestĭmātor, ōris, *m.* (aestimo), der Schätzer, Abschätzer, I) einer Sache nach ihrem äußeren Werthe, d. Taxirer, rerum, Cic.: frumenti, Cic. — II) der Würdiger, Ermesser u. Anerkenner einer Sache nach ihrem wahren inneren Werthe, incautior fidei, Liv.: immodicus sui, Curt.: beneficiorum tuorum parcissimus, Pl. Pan.

aestĭmātōrĭus, a, um (aestimator), zum Schätzer od. Taxirer gehörig, judicium, actio, JCt.

aestĭmātus, u, *m.* = *aestimatio*, Pl. u. Macr.

aestĭmĭum, ii, *n.* = *aestimatio*, Spät.

aestĭmo (aestŭmo), āvi, ātum, āre, abschätzen, anschlagen, taxiren, I) im engern Sinne, nach Geldwerth, Betrag: petiverunt ab eo civitates, ut aestimaret, Cic. – aest. frumentum (s. aestimatio frumenti), Cic.: domum, Cic.: signa, Cic. – m. *Abl.* od. *Genit.* des Werthes, alqd ternis denariis, Cic.: alqd denis assibus, Tac.: prata et areas quasdam magno, Cic.: ista permagno, Cic.: permittite, ut liceat, quanti quisque velit, tanti aestimet, Cic.: u. mancipia aest. tanto pluris, Liv. – m. *Advv.*, tenuissime, Cic. – m. ex u. Abl. od. mit bl. *Abl.* des Maßstabes, nach welchem abgeschätzt wird, alqd ex artificio, Cic.: alqd pecuniā, nach G., Cic. – u. bes. als gerichtl. *t. t.*, litem alci od. alcjs, das Streitobject (den angerichteten Schaden od. das widerrechtlich erworbene Gut) nebst den Proceßkosten abschätzen, Jmdm. die Straffumme ansetzen, zum Strafersatz-, zur Geldbuße verurtheilen, Cic. u. A.: pugnatum est, ut lis haec capitis aestimaretur, als Capitalsache schätzen, zu einer Capitalsache machen, Cic.: dh. voluntatis nostrae tacitae velut litem aestimari audio, gleichs. die Straffumme ansetzen, zu Strafe verurtheilen, -ziehen, Liv. 45, 24, 2. — II) im weitern Sinne: 1) etw. nach irgend e. Verhältnisse, nach s. innern Werhe abschätzen, anschlagen, abwägen, würdigen, um darnach sein Urtheil zu bestimmen (vgl. existimo), Cic. u. A. – m. *Gen.* u. *Abl.* des Werthes, magni od. magno, nonnihilo, Cic.: se magno, Liv.: se parvo, Sen.: minoris, Nep.: unius assis, Catull.: levi momento, sehr gering, Caes. – m. *Advv.*, illa multo gravius aest., Caes.: levius tempestatis quam classis periculum, Caes.: vitam mortemque juxta, Sall.: u. jusjurandum perinde, Tac. – me esse mortuum nihil aestumo, Cic. *poët.* – m. ex od.

bl. *Abl.* des Maßstabes, nach welchem abgeschätzt wird, vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimant, Cic.: quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda, etwa den dritten Theil ausmachen dürfte (nach einem Maßstab, der Gallien in drei Theile theilt), Caes.: non ex re, sed ex commodo, Sall.: ex aequo, Liv.: virtutem annis, Hor.: civitatem viribus, Liv.: alqd vitā, nach dem Leben abschätzen, dem Leben gleich theuer halten, Curt. – m. dopp. *Acc.*, quod carum aestimant, werth schätzen, Sall.: se satis beatum, gl. schätzen, Mart. – m. pro u. Abl., Aegyptios pro sociis, non pro hostibus, Curt. – dh. oft aest. alqm, alqd, Jmdn. od. etw. nach seinem wahren Werthe-, gehörig würdigen od. würdigen lernen, ermessen u. anerkennen, est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv.: electus, quem contubernio (Abl.) aestimaret, Tac.: modestiae fama quae … a diis aestimatur, gehörig in Anschlag gebracht wird, Tac. — 2) anschlagen, ermessen, erkennen, dafür halten, sicut ego aestumo, Sall. – mit Relativsatz, aestimant, quod breve illud spatium habeat, Quint.: aestimantibus, quanta etc., Tac. – m. dopp. *Acc.*, ridicule magis hoc dictum quam vere aestimo, Phaedr. – m. *Acc.* u. *Infinit.*, turpe aestimantes aliquid commissum a suis, Phaedr.

aestīve, *Adv.* (aestivus), sommerhaft, aestive admodum viaticati sumus, wir sind gar zu sommerig mit Reisegeld versehen, d. h. wir haben nicht viel, Plaut. Men. 2, 1, 30.

aestīvo, āvi, ātum, āre (aestivus), den Sommer wo zubringen (Ggsz. hibernare), Varr., Pl. u. A.

aestīvus, a, um (aestas), was im Sommer Statt findet, -geschieht, -wächst, -fortdauert, sommerlich, Sommer- (Ggsz. hibernus), dies, menses, tempora, Cic.: feriae, Gell.: sol, Virg.: aestivus solis occasus (Ggsz. hibernus solis ortus), Liv.: avis, Liv.: animalia, Flöhe, Wanzen u. das übrige Ungeziefer, Pl.: aura, Hor.: saltus, Sommer-(Wald)triften, Liv.: aurum, Sommerschmuck (leichte Ringe), Juv.: vestimenta, Sen.: cubiculum, Pl. Ep.: expeditio, Vell.: castra, Tac. – *Plur.* subst., aestiva, orum, n. α) (sc. castra) ein Sommerlager des Heeres, ein Standlager (Ggsz. hiberna), Cic. u. A.: iron., praetoris, Lustlager, Cic.: meton., Campagne, Feldzug (weil die Alten gewöhnlich nur im Sommer Krieg führten), Cic. u. A. — β) (sc. loca) der Sommeraufenthalt der Heerden, die Sommerweide, -trift (Ggsz. hiberna), Pl. u. JCt.: u. meton., das Sommergehege = die Heerde auf der Sommerweide, Virg. Ge. 3, 472.

aestŭābundus, a, um (aestuo), aufbrausend, Pall. 11, 17, 2.

aestŭārium, ĭi, n. (aestus), e. Aufnahmeort wallender-, fluthender Massen, I) fluthender Wassermassen, a) e. Niederung, die vom einfluthenden Meere unter Wasser gesetzt wird, e. Seelache, itinera aestuariis concisa, Caes. – od. e. natürliche od. künstliche Bucht, Bai (engl. *firth*), Tac. Agr. 22 in. – od. niedere, dem Eindringen der Fluth ausgesetzte Flußmündung, in aestuario Tamesae, Tac. A. 14, 32, l. – u. künstlich gebildete Niederung, künstlicher Erdeinschnitt, um bei der Fluth Seewasser in die Fischteiche zu bekommen, Varr. RR. 3, 17, 8. — b) meton., d. Strömung des Meeres in e. Fluß od. See, welche auch Fluth u. Ebbe beibehält, Pl. Ep. 9, 33, 2. — II) (t. t. der Bauk.) ein Luftloch, Zugloch, Wetterschacht, bei Grabung der Brunnen, Vitr. u. A.

aestŭātio, ōnis, *f.* (aestuo), die „wogende Bewegung"; dh. trop., die leidenschaftl. Unruhe des Gemüths, Pl. 18, 1, 1. §. 5.

aestŭo, āvi, ātum, āre (aestus), in Folge heftiger innerer Hitze wallen, brausen, I) v. Feuer u. seiner Wirkung: a) v. Feuer, auflodern, aufbrausen, aestuat ignis, Virg. u. Ov. — b) v. d. Wirkung des Feuers, von Sachen = vor Hitze wallen, strudeln, kochen, heiß-, schwül seyn, dum scribilitae aestuant, Plaut.: ventis pulsa, vacillans, aestuat arbor, erhitzt sich, Lucr.: exustus ager morientibus aestuat herbis, Virg.: tempus, quo torridus aestuat aër, Prop.: sole aestuante, Col. – v. leb. Wesen = Hitze empfinden, Hitze haben, erhitzt-, heiß seyn, vor Hitze glühen (Ggsz. algere), algendo, aestuando, Cic.: sub pondere aestuat arboreo, Ov.: si dixeris „aestuo", sudat, Juv.: boves si aestuaverint, Col. — II) v. Flüssigkeiten u. dgl.: 1) eig.: a) v. d. Wasserfluth, wallen u. branden, schäumend wogen, gurges aestuat, Virg.: Maura semper aestuat unda, Hor. – im Bilde, quasi aestuantis (wie Ebbe u. Fluth auf- u. niedersteigenden) animae iter, Gell.: confertis aestuat in foribus, von einer wogenden Menschenmenge, Prud. — b) v. gährenden Flüssigkeiten, gähren, interea teneris tepefactis in ossibus humor aestuat, Virg.: vina aestuantia, Pall. — 2) trop., vom Gemüthe: a) leidenschaftlich aufgeregt wogen, in leidenschaftlicher-, heftiger Bewegung seyn, weder aus noch ein wissen, aestuat invidiā, Sall. u. Pl. Ep.: aestuat ingens uno in corde pudor, mixtoque insania luctu, Virg. – bes. vor Liebe, rex aestuat in illa, glüht von Liebe zu ihr, Virg. – u. vor Begierde, aestuat in aurum, brennt vor Gier nach G., Claud. — b) in sorglicher Unruhe auf- u. niederwogen, verlegen hin- u. herschwanken, in ängstlicher Besorgniß-, sorglicher Unruhe seyn, magnis aerumnarum procellis aestuat, App.: aestuabat dubitatione, Cic.: sic anceps inter utrumque animus aestuat, Quint.: ut desiderio nostri te aestuare putarem, Cic.

aestŭōse, *Adv.* (aestuosus), I) glühend, humeris inarsit aestuosius, Hor. Epod. 3, 17. — II) wogend, aestuose absorbet, wie eine Wasserfluth, Plaut. B. 3, 3, 67.

aestŭōsus, a, um (aestus), I) brennend heiß, glühend, schwül, auster, Pl.: Syrtes, Calabria, Hor.: via, Cic.: aestuosissimi dies, Pl.: melimela (mala) aestuosa, Hitze verursachend, Cic.: dh. suillum animal aestuosissimum, von der Hitze am meisten leidend, Col. — II) wogend, brandend, freta, Hor. Od. 2, 7, 16.

aestus, us, *m.* (αἴθω), die in Folge innerer Hitze verursachte Wallung, I) d. Wallen vor Hitze, exsultant aestu latices, Virg. Aen. 7, 464. – dh. a) die wallende Hitze, Gluth des Feuers, propiusque aestus incendia volvunt, Virg.: fervore atque aestu anima interclusa, Gluthhitze, Liv. — b) der Sonne, der Tages- u. Jahreszeit, des Länderstrichs, Hitze, Gluth, Schwüle, große

Wärme (Ggſtz. algor, frigus), Sall. u. A.: *Plur.*, neque frigora, neque aestus facile tolerare, Suet.: aestus medii, Virg.: poet., die Sommerhitze, -ſchwüle = Sommer, vere prius flores, aestu numerabis aristas, Ov. Tr. 4, 1, 57. — c) die Hitze der Wunden, in Krankheiten, ulceris aestus, Att. b. Cic.: aestu febrique jactari, von Fieberhitze geſchüttelt werden, Cic. — II) d. Wallen der Flüſſigkeiten, die gleichſ. wie ſiedendes Waſſer aufkochen, 1) eig.: a) d. Brandung, das Fluthen, Wogen von Gewäſſern, u. die brandenden, wogenden Fluthen, Wogen, fervit aestu pelagus, Pacuv. b. Cic.: ferventes aestibus undae, Ov.: delphines aestum secabant, Virg.: furit aestus arenis, Virg.: quam (carinam) ventus ventoque rapit contrarius aestus, Ov. — Insbeſ. die nach dem Ufer zu u. wieder zurückwogende Fluth, aestus maritimi od. marini, Cic.: decessus aestus, Ebbe, Caes.: aestuum accessus et recessus, Fluth u. Ebbe, Cic.: aestus maxime tumentes, Springfluthen, Pl.: inanes aestus, todte Fluth, Pl. — b) d. Wallen u. Gähren einer Flüſſigkeit; dh. bei Lucr. = d. Ausſtrömung, d. Ausfluß der Erde, des magnetiſchen Fluidums, durch das Medium der Luftwellen, ſ. Lucr. 6, 824, 922, 1002. — 2) trop.: a) d. leidenſchaftl. Wallung, Aufgeregtheit, Hitze, wilde Heftigkeit, civilis belli aestus, Hor.: aestus regum et populorum, Hor.: u. v. d. Liebe, ut pelagi, sic pectoris adjuvet aestum, Ov. — b) der innere Drang, die innere Gewalt, die uns unwiderſtehlich fortreißt, beſ. d. Thatendrang, d. Thatenluſt, ne aestus nos consuetudinis absorbeat, Cic.: te quasi quidam aestus ingenii tui procul a terra abripuit, Cic. — c) die ſorgliche Unruhe, ängſtliche Beſorgniß, -Verlegenheit, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, Cic.: explica aestum meum, Pl. Ep.: magno curarum fluctuat aestu, Virg.; vgl. Benecke zu Just. 9, 13, 3. — ☞ Alter *Genit.* aesti, Pacuv. b. Non. 484, 10.

Aestўi, ſ. Aestii.

Aesŭla, ae, *f.* u. **Aesŭlum**, i, *n.* ein hochliegendes Städtchen in dem Aequer-Gebirg (in Latium), nördl. v. Präneſte: Form -a, Hor. Od. 3, 29, 6: Form -um, Vell. 1, 14, 8; vgl. Chr. Müller, Roms Campagna 1. S. 272 f. — Dav. **Aesŭlānus**, a, um, äſulaniſch, arx, Liv. 26, 9. §. 9: *subst.* Aesulani, orum, *m.* die Ew. v. Aeſula, die Aeſulaner, Pl. 3, 5, 9.

aetas, ātis, *f.* (contrah. aus d. alten aevitas, v. aevum), d. Zeitlichkeit, I) der einer Perſon od. Sache ihrer innern Natur nach zufallende Zeittheil, 1) die Lebenszeit, das Leben in ſeiner Zeitdauer betrachtet (während vita = das Leben nach ſeiner Lebenskraft), a) übh.: breve tempus aetatis, Cic.: in aetate hominum, Plaut.: volat aetas, Cic.: fabulam aetatis peragere, die Rolle des Lebens zu Ende ſpielen, Cic.: aetatem agere nudam, Cic., od. regio cultu, Sall., od. desidiose, Lucr.: aetas pure et eleganter et quiete acta, Cic.: aetatem degere cum alqo, Plaut., od. inter feras, Cic.: omnem aetatem degere in tranquillitate sine dolore, Cic.: degere omne tempus aetatis sine molestia, Cic.: gerere aetatem cum alqo, Sulpic. bei Cic.: aetatem conterere in alqa re, verſchleifen bei ꝛc., Cic.: aetatem consumere in alqa re, auf etwas verwenden, Cic. — aetatem, das liebe lange Leben hindurch, eine Ewigkeit, ewig, Plaut. u. Ter.: ſo auch aetate, Flor. — in aetate, im Leben, je zuweilen, Plaut. — b) e. Menſchenalter (von 30, ſelten u. nur bei Dichtern von 100 Jahren), e. Generation, tertiam jam aetatem hominum vivebat (Nestor), Cic.: hominis aetatem durare, Liv.: vixi annos bis centum; nunc tertia vivitur aetas, Ov. — 2) die Lebenszeit, in welcher Jmd. gerade ſteht, d. Lebensalter, d. Jahre, d. Alter, u. d. einzelne Altersſtufe, a) eig.: α) ohne nähere Beſtimmung, aetas succedit aetati, Cic.: amicitia incepta pueris cum aetate (mit den Jahren) accrevit, Ter.: filius id aetatis, von dem Alter, Cic.: sumus id aetatis, in dem Alter, Cic. — auch (v. Mehrern) im *Plur.*, vincunt numero, vincunt aetatibus, Cic.: ambo florentes aetatibus, Virg.: homines omnium aetatium, Gell. — u. ſpeciell bald = Jugend, dedecus, quae aetas ipsius (ſeine Jugend = er in ſeiner J.) pertulit, Cic.: expers belli propter aetatem, Sall. — bald = höheres od. hohes Alter, aetate, Plaut.: aetatis excusatio, Curt.: morbo atque aetate confectus, Sall.: nusquam tantum tribuitur aetati, nusquam senectus est honoratior, Cic. — bald = d. mannbare Alter, quum in aetatem veni, pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit, Liv. — per aetatem, wegen der Jugend, Ter., od. wegen des gereifteren Alters, Cic. — v. Lebl., aetatem ferri (v. Weine), das hohe Alter vertragen, alt werden können (und doch nicht verderben), Cic. Frgm.: ſo auch aetatem pati, Sen. — β) mit näherer Beſtimmung: ab initio aetatis od. ab ineunte aetate, Cic.: a primo tempore od. a primis temporibus aetatis, Cic.: a prima aetate, Cic.: flos aetatis od. florens aetas, die Jugend, Cic. u. A.: bona aetas, die guten Jahre, Cic.: mala aetas, die böſen Jahre, Plaut. — ad petendum (magistratum) legitima aetas, Liv.: aetas militaris, das geſetzliche Jahr für den Kriegsdienſt (das 17te), Sall.: quaestoria (das 25ſte, unter Auguſt das 22ſte), Quint.: senatoria (das 25ſte), Tac.: consularis (das 45ſte), Cic. — aetas jam constans, Cic., nondum constans, Suet.: aetas firmata, Cic.: aetas imbecilla, Sall., infirma, Cic.: aetas tenera, Liv.: aetas grandior, Cic.: aetas ingravescens, Cic.: aetas extrema, exacta, Cic.: aetas decrepita, Cic.: aetas longissima, Cic.: aetas inferior, superior, Cic. — v. Lebl., quae vis non modo senior est, quam aetas populorum et civitatum, sed aequalis illius, Cic.: aetas arborum, Pl.: aetates aedificiorum, JCt. — b) meton. = die Menſchen einer Altersſtufe, d. Altersclaſſe, puerilis aetas, das Knabenalter = die Knaben, Cic. u. Nep.: aetas robustior, Liv. omnes aetates, ordines, Cic., u. omnis aetas, die Leute jedes Alters, Jung u. Alt, Liv.: dh. sibi inimicus magis, quam *aetati tuae*, i. e. *tibi*, Plaut. — II) der einer Perſon od. Sache nur äußerlich zufallende Antheil an der Zeit, a) im engern Sinne, d. Zeitalter, d. Zeit, ab aetatis hujus memoria, Cic.: clarissimus imperator suae aetatis, Liv.: nostrā aetate, zu unſerer Zeit, Quint.: Romuli aetas, Cic.: heroicis aetatibus, Cic.: illustrium hominum aetates et tempora, Cic. — meton., das Zeitalter, die Zeit = die Menſchen eines Zeitalters, ein Geſchlecht,

quid nos dura refugimus aetas? Hor.: incuriosa suorum aetas, Tac.: disce tamen veniens aetas, Ov. — b) im weitern Sinne, d. **Zeitabschnitt**, die Zeit übh., sempiternae seculorum aetates, Cic.: aurea aetas, d. goldene Zeitalter, Ov. — omnia fert aetas, Virg.: quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas, Hor.: longa aetas, die Länge der Zeit, Hor.: aetate tam longā, Flor. — ☞ *Gen. Plur.* gew. aetatum; doch auch aetatium, Liv. u. A.; vgl. *Oud.* Suet. A. 31.

aetātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aetas), das **Kindesalter**, in primis puerorum aetatulis, Cic. Fin. 5, 20, 55. — bes. das **weichliche**, od. zum Dienste der sinnl. Lust **frische Jugendalter**, vexatores aetatulae tuae, Cic.: meton., indulgēre aetatulae, sich der Leidenschaft für junge Leute hingeben, Suet.

aeternābĭlis, e (aeterno), **ewiger Dauer fähig, unvergänglich, ewig**, Att. Frgm. u. spätere JCt.

aeternālis, e (aeternus), **für ewige Dauer eingerichtet, ewig**, Eccl. u. Inscr.

aeternĭtas, ātis, *f.* (aeternus), d. **ewige Dauer**, I) die **Ewigkeit**, aet. immutabilis, Cic.: ex aeternitate od. ex omni aeternitate verum esse, Cic.: est enim (divinatio) ab omni aeternitate repetita, Cic. — II) d. **ewige Dauer** = d. **Unvergänglichkeit**, aet. animorum, im Zshg. auch bl. aeternitas, ewige Fortdauer der S., Unsterblichkeit, Cic.: cedri materiae, Pl.: imperii, Suet. — dah. a) ewige Fortdauer im Gedächtniß, **ewiges Gedächtniß, Verewigung**, alci aeternitatem immortalitatemque donare, Cic.: alqm aeternitati mandare, verewigen, Pl. Pan. — b) **ewige Wohlfahrt**, rogatus per aeternitatem tuam salutemque, Pl. Ep. — c) **Ewigkeit**, als Titel der Kaiser, aeternitas vestra decernat, Symm.: adoratus aeternitatem nostram, spät. JCt.

1. **aeterno**, *Adv.* s. aeternus.

2. **aeterno**, āre (aeternus), **ewig machen, verewigen**, Varr. b. Non. 75, 20. Hor. Od. 4, 14, 3.

aeternus, a, um (contrah. aus aeviternus von aevum), **ewig**, I) im engern Sinne: tempus, Cic.: deus, Cic.: causae, Cic.: hostes, Liv. — II) im weitern Sinne, a) **ewig = ewig dauernd, unsterblich, unvergänglich, nie erlöschend, unzerstörbar**, gloria, Cic.: consilia, ins Unendliche gehend, Hor.: sordes, von Ewigkeit her, Curt.: pro mortalibus gloriā aeterni, Unsterbliche geworden, Sall.: urbs (= *Roma*), Tibull.: aeterno devinctos amoris vulnere, Lucr., od. amore, Virg.: aeterna moliri, unsterbliche Thaten, Cic.: aeternior natura (ligni), Pl. — Dah. d. adverb. Ausdr.: *α*) in aeternum, **auf ewig, auf immer**, Liv. u. A. — *β*) aeternum, **ewig, ohne Aufhören, immer**, Virg. u. A. — *γ*) aeterno, **ewig, unaufhörlich**, Ov. u. Pl. — b) **ewig** = ewig im Gedächtniß fortdauernd, **unsterblichen Namens**, Pergama, Virg.: virtus clara aeternaque habetur, Sall.

Aethălĭa, ae, *f.* (*Αἰθαλία*), I) = Ilva, w. s. — II) der alte Name der Insel Chios, Pl. 5, 31, 38. §. 136.

aethălus, i, *m.* (*αἴθαλος*), die **Rußtraube**, eine Art edler Weintrauben in Aegypten, Pl. 14, 7, 9. §. 74.

aether, ĕris (selten ĕros), Acc. ĕra, *m.* (*αἰθήρ*), I) die **feurige Luftregion, die obere, feinere Luft, der Aether** (Ggsz. aër), oft bei Lucr. u. A. — dh. bei den alten Philosophen (Stoikern) als Sitz u. Princip der Alles befruchtenden Lebenswärme, des **Elementarfeuers**, Lucr. u. Cic.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 4, 221. p. 805. — bei den Dicht. als der Alles umschließende **Himmelsraum**, aus u. in dem die Gestirne entstehen, der **Himmel, Aether**, bes. als Wohnung der Götter, dessen Herr Zeus ist (Virg. Aen. 12, 140), der sogar mit ihm als höchstes göttliches Wesen identificirt wird (Lucr. 1, 251. Virg. Ge. 2, 325. Cic. ND. 1, 15, 40 u. A., mit der Nebenbedeutung, daß er als allbefruchtender Gott in ein eheliches Verhältniß mit der Erde tritt), famā super aethera notus, Virg.: Jupiter aethere summo despiciens, Virg.: ne forte sacer (heilige, als Göttersitz) tot ab ignibus aether conciperet flammas, Ov.: stellae sub aethere fixae, Ov. — dh. meton.: a) (wie *coelum*) der **Himmel = die Himmelsbewohner, Götter**, oneravit aethera votis, Virg.: alqm in aethere ponere, in den Himmel (unter die Götter) versetzen, Ov. — b) der **Himmel = göttliche Offenbarungen**, Delphosque meos, ipsumque recludam aethera, Ov. M. 15, 144 sq. — c) der eine Gottheit umstrahlende **Lichtglanz**, VFl. 5, 183. — II) poet. übtr.: 1) (= *aër*) die **Luft** übh., clamor ad coelum volvendus per aethera vagit, Enn.: verberare aethera pennis, Virg.: ferar per liquidum aethera, Hor.: patuit mihi pervius aether, Ov. — 2) die **heitere Höhe = die Oberwelt** (im Ggsz. zur Unterwelt), aethere in alto, Virg.: tanges aethera, Ov.

aethĕrĭus (falsch aethĕrĕus), a, um (*αἰθέριος*), I) **zum Aether gehörig, ätherisch**, natura, Cic.: haustus, Virg. — dh. **zum Himmel gehörig, himmlisch**, domus, Hor.: arces, Ov.: umbrae, durch den Himmel verbreitete, Catull.: mons aetherio vertice, hoch, bis zum Himmel sich erhebend, Tib.: ignes, himmlische, heilige Begeisterung, Ov. — II) poet. übtr.: 1) **zur Luft** übh. **gehörig**, nubes, Lucr.: aurae, Lucr.: aqua, Regen, Ov. — 2) **zur Oberwelt gehörig** (im Ggsz. zur Unterwelt), vesci aurā aetheriā, athmen, leben, Virg.: aethereā frui luce, Sil.

Aethĭŏpes, um, Acc. as, *m.* (*Αἰθίοπες*), die Bewohner des Landes Aethiopien (im engern und weitern Sinne, s. unten), schwarz von Teint, die **Aethiopier**, Pl. 2, 78, 80. §. 189. Cic. dDiv. 4, 46, 96. — im *Sing.* **Aethiops**, ŏpis, *m.* (*Αἰθίοψ*), **Mohr, Schwarzer** übh. (Ggsz. albus), Juv. 2, 23. Pl. 32, 10, 52. §. 141: atrae gentes et quasi Aethiopes, Mel. 3, 7, 5: dem Begegnenden ominös, s. Juv. 6, 600 sq. Flor. 4, 7, 7: berüchtigt als dämische Menschen, cum stipite Aethiope, mit einem Stock, Dämling von Mohren, Cic. post red. in sen. 6, 14. — *Adj.* Aethiopesque lacus, äthiopische Seen, Ov. M. 15, 320 (vgl. wegen der Sache Isidor. 13, 13, 4). — ☞ Aethīops mit langem i sprachwidrig b. Sid. Carm. 11, 18. — Davon abgeleitet: 1) **Aethĭŏpĭa**, ae, *f.* (*Αἰθιοπία*), im weitern Sinne alles Land am Südrande der Erde, im engern Sinne (Aethiopia supra Aegyptum) das südlich von Philä am Nil aufwärts gelegene, vom arabischen Meerbusen begrenzte und bis an die Küste des indischen Meeres reichende Land, j. „Habesch,

Abyssinien, Ajan &c." bis ungefähr 10° S. B., bei den Alten in ein östliches u. westliches getheilt (dh. auch zuw. *Plur.* s. Pl. 5, 8, 8. §. 43. u. Sen. NQu. 1. praef. 7), Pl. 6, 30, 35. §. 187 sqq. Mel. 1, 9, 1 sqq.: für **Mohrenland** übh., ex Aethiopia ancillula = eine Mohrinn, Schwarze, Ter. Eun. 1, 2, 85. — 2) **Aethĭŏpĭcus**, a, um (*Αἰθιοπικός*), äthiopisch, bellum, Pl.: oceanus, ein Theil des atlant. Oceans zunächst dem westl. Africa unter der Linie, Pl. — 3) **Aethĭŏpis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*Αἰθιοπίς*), eine Art Salbei, wahrsch. *Salvia Aethiopis* (*L.*), Mohrensalbei, Pl. 24, 17, 102. §. 163. u. ö. — 4) **Aethĭŏpissa**, ae, *f.* (*Αἰθιόπισσα*, schlechte Form st. *Αἰθιοπίς*), die Aethiopierinn, Hieron. Ep. 22. ad Eustach. c. 1. — 5) **Aethĭŏpus**, i, *m.* episch = *Aethiops*, der Aethiopier, Lucil. b. Prisc. p. 689 P.

1. **Aethra**, ae, *f.* (*Αἴθρα*), I) Tochter des Königs Pittheus in Trözene, Mutter des Theseus vom Aegeus, Hyg. F. 14. DCret. 1, 3. Ov. H. 10, 131. — II) Tochter des Oceanus, mit welcher Atlas 12 Töchter, die Hyaden, u. den Hyas zeugte, Ov. F. 5, 171.

2. **aethra**, ae, *f.* (*αἴθρα*), die **Aetherregion** der Gestirne, die heitere **Bläue des Aether**, die **helle**, reine **Luft**, Lucr., Virg. u. A.

aetĭŏlŏgĭa, ae, *f.* (*αἰτιολογία*), die **Aufsuchung und Nachweisung** der **Gründe**, die **Beweisführung**, rein lat. causarum inquisitio (s. Sen. Ep. 95, 65), Gramm.

ăĕtītes, ae, *m.* (*ἀετίτης*), der **Adlerstein**, ein uns unbekannter Stein, der sich im Neste des Adlers finden soll, Pl. 10, 3, 4. §. 12. u. ö.

ăĕtītis, ĭdis, *f.* (*ἀετῖτις*), ein Edelstein, der eine Aehnlichkeit mit der Farbe des Adlers hat, Pl. 37, 11, 72. §. 187.

Aetna, ae, *f.* (*Αἴτνη*; dh. auch die griech. Form Aetnē, ēs, *f.* s. *Burm.* Ov. M. 2, 220. *Weber* Luc. 5, 99), I) der feuerspeiende Berg Aetna auf Sicilien, j. *Monte Gibello*, Lucr. 6, 639. Sen. Ep. 79, 4. Pl. 2, 106, 110. §. 236. – nach dem Mythus die Bergmasse, welche Jupiter auf den Giganten Typhoeus (od. Typhon) od. Enceladus (s. Ov. M. 3, 303. Virg. Aen. 3, 578) warf; dh. sprüchw., onus Aetnā gravius, von einer schweren Last, Cic. Sen. 2, 4. – od. nach Andern im Innern die Werkstätte Vulcans u. seiner Cyclopen, die hier Jupiters Blitze schmieden, s. Cic. dDiv. 2, 19, 43. Virg. Ge. 1, 472, dazu Voß p. 191 ff. – In seinen Crater stürzte der Philosoph Empedocles, Hor. AP. 465. – Dav. **Aetnaeus**, a, um (*Αἰτναῖος*), zum Aetna gehörig, ätnäisch, ignes, Cic.: als Beiname des Vulcan, deus, VFl.: u. der Cyclopen, fratres, Virg.: pastor, der Cyclop Polyphem, Ov.: flumen, Ov. – *Subst.* Aetnaei, orum, *m.* die „Anwohner des Aetna", Justin. — dh. meton. (*pars pro toto*) = sicilisch (poet.), tellus, Sicilien, Ov.: triumphi, Sil. — II) Stadt am Fuße des Berges Aetna, früher *Innesa*, j. *S. Maria di Licodia* od. *S. Nicolas di Arenis*, Cic. Verr. 3, 44, 105. – Dav. **Aetnensis**, e, zur Stadt Aetna gehörig, ätnensisch, ager, Cic.: subst., Aetnenses, ĭum, *m.* die Ew. der St. Aetna, die Aetnenser, Cic. u. Pl.

Aetōli, ōrum, *m.* (*Αἰτωλοί*), die Aetolier, die vom Aetolus (Sohn des Endymion), der mit einer Schaar Epeer (äolischen u. pelasgischen Stammes) aus Elis flüchtete, benannten Bewohner der Landschaft Aetolia, die sich später zum ätolischen Bund vereinigten, Liv. 31, 28 sqq. u. ö. Plaut. Capt. prol. 25 u. 59. – *Adj.* **Aetōlus**, a, um (*Αἰτωλός*), ätolisch, cives, Plaut.: plagae, mit Anspielung auf Meleager u. die calydonische Jagd, Hor.: u. so arma, cuspis, des Aetoliers Diomedes, Virg.: urbs od. Arpi, die vom Diomedes gegründete Stadt Argyrippa (Argyripa) od. Arpi in Apulien (s. Diomedes), Virg.: dh. campi, die aetolischen = apulischen Ebenen (von Cannä), Sil. – Dav. abgeleitet: 1) **Aetōlia**, ae, *f.* (*Αἰτωλία*), die im westl. Griechenland zwischen dem ozol. Locris u. Acarnanien gelegene Landschaft **Aetolien**, südlich von Thessalien u. Epirus, j. etwa *Artinia* u. *Lepanto*, Cic. u. A. — 2) **Aetōlicus**, a, um (*Αἰτωλικός*), ätolisch, aper, der erymantische Eber, Plaut.: bellum, Liv. — 3) **Aetōlis**, ĭdis, *f.* (*Αἰτωλίς*), die Aetolierinn, Deianira (Tochter des Oeneus, Königs von Aetolien), Ov. H. 9, 131. — 4) **Aetōlius**, a, um (*Αἰτώλιος*), ätolisch, heros, der Aetolier Diomedes, Ov. M. 14, 461.

aevĭtas, ātis, *f.* (alte Form für aetas, von aevum), die **Zeitlichkeit** = der einer Pers. zufallende Zeittheil, d. **Lebenszeit**, das **Lebensalter** des Menschen, aevitates censento, XII tabb. b. Cic.: si morbus aevitasve vitium escit, **hohes Alter**, XII tabb. b. Gell.: aevitatem annali lege servanto, das Amtsalter, XII tabb. b. Cic. – aber ad aevitatem temporis, d. ewige Dauer der Zeit, App.

aevĭternus, a, um, alte Form für *aeternus*, Varr.: naturae prorsus et retro aeviternae, vor- u. rückwärts ewig, d. i. ohne Anfang u. Ende, App. – Von

aevum, i, *n.* (*αἰών*), I) die *schrankenlose*, ewige Zeit, d. **Ewigkeit**, oft b. Lucr.: annosum aevum, Luc.: in aevum, für alle Zeit, Hor. u. Pl.: ex aevo, von Ewigkeit her = von jeher, Vitr. – dh. die **ewige Dauer**, **Unvergänglichkeit**, **Unsterblichkeit**, populis donare mortalibus aevum, Luc. 9, 979. — II) d. **Zeitlichkeit**, A) der einer Pers. od. Sache ihrer innern Natur nach zufallende Zeittheil, 1) d. **Lebenszeit**, d. natürliche **Lebensdauer**, d. **Leben**, a) **im Allg.**: imbecilla (natura hominum) atque aevi brevis, Sall.: aevum agitare sub legibus, Virg.: aevum agere in armis, Pacuv. bei Cic.: aevum exigere studiis, Ov.: aevum traducere leniter, Hor.: impendere omne aevi sui spatium in id solum opus, Vell. – v. Lebl., perbrevis aevi Carthaginem esse, Liv. — b) insbes.: e. **Menschenalter** (von 30 Jahren), e. **Generation**, ter aevo functus, Hor. Od. 2, 9, 13. — 2) die **Lebenszeit**, in welcher Jmd. gerade steht, d. **Lebensalter**, die **Jahre**, d. **Alter**, d. **Altersstufe**, a) übh.: meum aevum, Hor.: omnis aevi homines, Menschen jedes Alters, Jung u. Alt, Suet.: aevo florente puella, Lucr.: flos aevi, die Jugend, Lucr. u. Ov.: integer aevi, in der Blüthe der Jahre, Virg.: primo exstinguor in aevo, Ov.: u. übtr., das Alter, die Dauer der Thiere u. Pflanzen, piscium, arborum, Pl.: crescit, occulto velut arbor aevo, fama Marcelli, unvermerkt, Hor. — b) insbes., das **hohe Alter**, aevo macieque senescunt, Lucr.: aevo confectus,

Virg.: annis aevoque soluti, Ov.: grandis aevo, Tac. — B) der einer Pers. od. Sache nur äußerlich zufallende Antheil an der ewigen Zeit, 1) d. Zeit = das Zeitalter, ingenia nostri aevi, Vell.: nostro aevo, Vell.: ejus aevi rex, Pl.: omnibus aevis, Ov. — 2) d. Zeit übh., veteris non inscius aevi, Ov.: qui praesenti potentiā credunt exstingui posse etiam sequentis aevi memoriam, Tac. – ☞ Nbform aevus, i, m. (ὁ αἰών), Plaut. Poen. 5, 4, 14. Lucr. 2, 562 u. ö.

Āfer, s. Afri.

affăber, bra, brum (ad u. faber), kunstfertig, kunstreich, Symm. Ep. 3, 17.

affābilis, e (affor), ansprechbar, d. i. leutselig, affabilis, blandus, Nep.: in omni sermone omnibus affabilem et jucundum esse, Cic.: nec visu facilis nec dictu affabilis ulli, Virg. – *Compar.* affabilior, Sen.

affābilitas, ātis, *f.* (affabilis), d. Ansprechbarkeit, d. i. Leutseligkeit, Cic. Off. 2, 14, 48.

affābiliter, *Adv.* (affabilis), leutselig, alloqui, Spart.: affabilissime dicere, Gell.

affăbre, *Adv.* (affaber), kunstvoll, künstlich, factus, Cic. I. Verr. 5, 14.

affăbricātus, a, um (ad u. fabricatus), durch Kunst hinzugefügt, angekünstelt, Augustin. de Music. 6, 7.

affāmen (adf.), ĭnis, *n.* (affor), die Ansprache, Anrede, App. M. 11. p. 260, 23 u. p. 272, 39.

affaniae, arum, *f.* (viell. v. affor), Widerworte, leere Ausflüchte, Ausreden, App. M. 9. p. 221, 25 u. 10. p. 243, 14.

affāri (adf.), s. affor.

affătim (adf.), *Adv.* (von ad u. fatim), zur Genüge, hinlänglich, aff. est, Plaut.: usque aff., Plaut.: aff. vesci, Cic. – *subst.* mit *Gen.*, aff. est hominum, Plaut.: sibi copiarum aff. esse, Liv.

1. **affātus**, a, um, s. affor.

2. **affātus**, us, *m.* (affor), das Anreden, die Anrede, Ansprache (poet.), Virg. u. A.

affectāte, *Adv.* (affectatus), sorgfältig, Lampr. Heliog. 17.

affectātio, ōnis, *f.* (affecto), I) die Bestrebung, das Trachten nach etwas, sapientiae, Sen.: coeli, die Erforschung, Pl. – bes. tadelnd = die Sucht nach etwas, circa aes Corinthium mira aff., Pl.: Germanicae originis aff., Sucht für Germanen zu gelten, Tac.: imperii, Suet. — II) (rhetor. t. t.) die Affectation, die Sucht originell zu seyn, das Manierirte, Gesuchte, die Ziererei, Quint. u. Suet.

affectātor, ōris, *m.* (affecto), der von dem Streben-, von der Sucht nach etw. Beseelte, justi amoris, Eutr.: bes. tadelnd, regni, Quint.: Cicero nimius risus aff., ein allzugroßer Freund des Lächerlichen, Quint.

affectātrix, īcis, *f.* (affectator), die Nachäfferinn, veritatis, Tert. Praescr. 1, 7.

affecte, *Adv.* (affectus), ergriffen, mit Empfindung, Tert. Anim. 45.

affectio, ōnis, *f.* (afficio), das durch gewisse äußere Einwirkungen bewirkte Verhältniß, d. Zustand, I) das durch äußere Umstände bewirkte Verhältniß einer Sache zur andern, d. Beziehung (s. Cic. dInv. 1, 25, 36), quaedam ad res aliquas aff., Cic. Top. 18, 68 u. 70. — II) d. Zustand, d. Beschaffenheit, coeli, astrorum, d. Constellation, Cic. — Insbes.: 1) der Zustand des Körpers, d. Verfassung, Disposition, firma corporis aff., feste Gesundheit des Körpers, Cic. Tusc. 5, 9, 27. — 2) der Zustand des Geistes, Gemüthes, die Verfassung, Stimmung, Aufgelegtheit, auch Gesinnung, mit u. ohne animi, oft b. Cic. – dh. prägn., a) als Uebers. von πάθος = das aufgeregte, lebhafte Gefühl, die Gemüthsbewegung, der Affect, Gell. 1, 26, 10 u. ö. — b) die „wohlwollende, zärtliche Stimmung" = die Neigung, Liebe, Zärtlichkeit, nullā affectione animi, ohne Vorliebe, Tac.: u. so aff. vera, Just.: simiarum generi praecipua erga foetum aff., Pl.: laetas inter audientium affectiones, unter freudiger Bewegung, Bezeugungen der Anhänglichkeit, Tac. – u. meton., affectiones, die Gegenstände der Liebe, die Lieben = die Kinder, Cod. Th. 13, 9, 3. — c) die Willenskraft, der Wille, tenendi, JCt.: absol., nostra aff., JCt.

affectiōse, *Adv.* (affectiosus), liebreich, Serv. Virg. Ecl. 9, 27.

affectiōsus, a, um (affectio), voll Neigung, liebreich, Tert. Anim. 19.

af-fecto (adf.), āvi, ātum, āre (afficio), I) sich an etwas machen, nach od. zu etwas greifen, ubi nulla datur dextrā affectare (*sc.* navem) potestas, zu erstreben, zu fassen, Virg.: dh. viam, einen Weg einschlagen, um zu irgend einem Ziele zu gelangen = auf etwas ausgehen, es zu erreichen suchen, eam affectat viam, ut etc., Plaut.: viam affectat Olympo, den Weg einschlägt zum O., Virg.: u. so quam viam munitet, quod iter affectet, videtis, Cic.: u. spem, sich an die Hoffnung halten, sie hegen, Liv. – *Pass.*, morbo affectari, heimgesucht werden, Liv. — II) ernstlich-, eifrig nach etwas trachten, es sich zu eigen zu machen-, es zu besitzen streben, a) übh.: im guten Sinne, affluentiam, Nep.: diligentiam, Pl.: artem, Quint. – im übeln Sinne, leidenschaftlich nach etwas streben, auf etwas ausgehen, dominationes, Sall. Frgm.: regnum, Liv.: cruorem alcjs, Stat. – mit folg. *Infin.* od. *Nomin. c. Infin.*, Plaut., Ov. u. Quint. — b) Jmd. od. Jmds. Neigung an sich zu ziehen-, auf seine Seite zu bringen-, zu gewinnen suchen, civitates, Sall.: studia militum, Tac. — c) Eigenschaften affectiren, erkünsteln, rem, Quint. – dh. affectatus, a, um, von der Rede ꝛc., affectirt, gekünstelt, manierirt, gesucht, oft bei Quint. – Auch *Deponens*

affector, atus sum, āri, I) eifrig streben nach etwas, regnum, Varr. b. Diom. p. 377 P. — II) zu Jmd. Neigung bekommen, disponirt werden, ad mulierem, App. H. 15 zw. (*ed. Ackerm.* c. 16, 3 Ueberschr. mulierem affectare).

affectuōse, *Adv.* voll Neigung, Cassiod. Ep. 3, 4: *Superl.* b. Sid. Ep. 4, 11. – Von

affectuōsus (adf.), a, um (2. affectus), neigungsvoll, liebevoll, zärtlich, Macr. Sat. 2, 11 u. a. Spät.

1. **affectus**, a, um, *PAdj.* (v. afficio), angethan, I) mit *Abl.* = mit etwas begabt, versehen, ausgerüstet, ausgestattet, virgis, spoliis, Plaut.: audaciā, Ter.: virtutibus, vitiis, Cic. — II) absol., irgendwie körperlich od. geistig „afficirt": 1) körperlich, in einer gewissen Verfassung, einem gewissen Zustande befindlich, disponirt, aufgelegt, beschaffen, eingerichtet,

a) übh.: quomodo te affectum invenio, Ter.: num manus recte affecta (in einem fehlerfreien Zustande) est, quum in tumore est, Cic.: quemadmodum oculus conturbatus non est probe affectus (nicht gehörig im Stande) ad suum munus fungendum, Cic.: sic in somnum proficisci corporibus affectis, ut etc., sich dem Schlafe in einer solchen Verfassung überlassen, Cic. – übtr., vom Himmel, quomodo affecto coelo compositisque sideribus (bei welchem Zustande des Himmels, bei welcher Stellung der Sterne, d. i. unter welcher Constellation) quodque animal oriatur, Cic. — b) von nachtheiliger Einwirkung, afficirt = angegriffen, leidend, geschwächt, zerrüttet u. dgl., Caesarem graviter affectum jam videram, Cic.: valetudine affectus, an der Gesundheit angegriffen, krank, Caes.: aetate od. senectute jam affectus, Cic.: affectā jam aetate, Cic.: in corpore affecto vigebat vis animi, Liv.: *Superl.*, hinc remiges *firmissimi*, illinc inopiā *affectissimi*, Vell. – trop., pars reip. male affecta, Cic.: civitas aegra et affecta, Cic.: affecta res familiaris, affectae res, zerrüttet, Liv.: affecta alcjs fides, der wankende Credit, Tac. — c) der Zeit nach, dem Ende nahe, zur Neige gehend (vgl. Gell. 3, 16, 7), bellum *affectum* videmus, et, ut vere dicam, *paene confectum*, Cic.: bes. von den Jahreszeiten, aestate jam prope affectā, im Spätsommer, Cic. Frgm.: hieme affectā, Sil. — 2) geistig, in irgend einer Verfassung od. Stimmung befindlich, angegriffen, ergriffen, gestimmt, gesinnt, ita magis affectis animis, quam doctis, accusatione victus est, ergriffen, als überzeugt, Cic.: quomodo sim affectus, Cic.: eodem modo erit sapiens affectus erga amicum, quo in se ipsum, Cic.: est miro quodam modo affectus, gelaunt, Cic.: affectos animos recreavit, die bekümmerten G., Liv.

2. **affectus**, us, *m.* (afficio), der durch äußere Eindrücke bewirkte körperliche od. geistige Zustand, I) der körperliche Zustand, die Verfassung, Disposition, alii corporis affectus, qui huic (febri) superveniunt, Cels. 3, 18 *in.* u. so (ohne *corporis*) *ib.* 2, 15 *extr.* — II) der geistige, der Zustand, die Verfassung, Stimmung des Gemüths, 1) im Allg.: animi, Cic. u. Ov.: mentis, Ov. – absol. = der Gemüthszustand, die Gemüthsstimmung, die Regung des Herzens, das Gefühl, tacito affectu laetaris, Ov.: hunc affectum adversus omnes habet sapiens, Sen.: vox publici affectus, Ausdruck der öffentlichen Stimmung, Sen.: intimos affectus meos tibi quam maxime detego, Sen.: dubiis affectibus errat, Ov. — 2) das erregte, lebhafte Gefühl = der Affect, die Gemüthsbewegung, Leidenschaft (class. animi motus od. commotio), gr. πάθος (vgl. Quint. 6, 8, 2. Gell. 1, 26, 10), diversos affectus exprimere, flentis et gaudentis, Pl.: amoris, avaritiae, metus affectus, Quint.: affectus erumpunt, frigescunt, languescunt, tepent u. dgl., Quint. — Insbes.: a) von heftigen Affecten (vgl. Sen. Ep. 75, 10), die Leidenschaft = die Gier, das Verlangen, Pl. Pan., Tac. u. Juv. — b) von zärtlichen Affecten, die Leidenschaft = die zärtliche Neigung, das Wohlwollen, die Zärtlichkeit, Liebe, erga fratris filiam, Pl. Ep.: affectum parentis exhibēre, Pl. Ep., od. praestare, Suet.: dh. meton., *Plur.* affectus, die geliebten Gegenstände, die Lieben (Weiber u. Kinder), Lucan., Capitol. u. A. — c) die Willenskraft, der Wille, aff. furandi, JCt.: absol., quia affectu carent, JCt.

affĕro, attŭli, allātum, afferre (ad u. fero), her-, herbei-, hinbringen, -tragen, -schaffen, -liefern u. dgl., mit folg. ad od. mit bl. *Dat.* des Orts od. der Person, I) eig.: 1) v. leb. Wesen: *C.* Attuli hunc (habe hergebracht). *Ps.* Quid attulisti? *C.* Adduxi volui dicere, Plaut.: affer huc scyphos, Hor.: viginti minas ad alqm, Plaut.: argentum alci, Ter.: omnem cibum pede ad rostrum, veluti manu, afferens, Pl.: scribam sibi pugionem a Bibulo attulisse, Cic.: alimenta nubibus, zuführen, Ov. – insbes., afferre epistolam od. literas ad alqm, überbringen, Cic. u. A., u. im *Pass.*, affertur epistola, afferuntur literae, ein Br. wird überbracht, kömmt an, Plaut., Cic. u. A. – abite illuc, unde malum pedem attulistis, hierher gesetzt, Catull.: te qui vivum casus . . . attulerint, hergebracht, -geführt, Virg.: dh. se afferre, sich wohin tragen = wohin kommen, wo eintreten, Ter. u. Virg.: u. ebenso *Pass.*, afferri hanc urbem, nahen dieser St., Virg.

2) übtr., v. Boden, v. Bäumen = als Ertrag bringen, tragen, hervorbringen, talis ager post longam desidiam laetas segetes affert, Col. – vitis afferre se uvam ostendit, Varr.: surculi, qui primum florem afferunt, Col.: plantae sinapis plus vere afferunt, Col. – u. v. Jahr, übtr., magnum proventum poëtarum annus hic attulit, brachte e. gr. Ausbeute, war sehr ergiebig an D., Pl. Ep. 1, 13 *in.*

II) trop.: A) im Allg., herbei-, bei-, mitbringen, bei etwas zeigen, haben, pacem ad vos affero, Plaut.: aliquantulum (*sc.* dotis), quae afferret, Ter.: consulatum in familiam, Cic.: animum vacuum ad res difficiles scribendas, Cic.: unum hoc vitium senectus affert hominibus, Ter.: nihil ostentationis aut imitationis, zeigen, haben, Cic.: matri salutem, einen Gruß bringen = grüßen, Ov.: alci auxilium, Ter., opem, Ter. u. Ov., Hülfe bringen, leisten. – insbes., dentes in dominum (von den Hunden des Actäon), gegen ihren Herrn richten, Varr. – manus afferre alci od. alci rei, an Jmd. Hand legen, sich vergreifen, Cic.: u. so bonis alienis manus, sich vergreifen, Cic.: manus sibi, Hand an sich selbst legen = sich tödten, Planc. b. Cic.: manus suis vulneribus, sie wieder aufreißen, Cic.: beneficio suo manus, sie werthlos machen, Sen.: ohne Dativ, pro se quisque manus affert, Cic. – alci (virgini, pudicitiae u. dgl.) vim, Jmdm. „Gewalt anthun", an Jmd. „gewaltthätig sich vergreifen", Jmdn. „mit Gewalt nöthigen", Cic. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 42, 29, 9. *Interpp.* Ov. H. 17, 21 die Beisp.): vim et manus afferre, zu Gewalt u. Gewaltthätigkeiten schreiten, Cic.

B) insbes.: 1) eine Nachricht, ein Gerücht rc. bringen, hinterbringen, scio non jucundissimum me vobis nuncium allaturum, Cic.: qui de me rumores afferuntur, Cic. Fil.: affertur fama, Liv. – Oefter afferre alqd od. de alqa re = *nunciare* (wie φέρειν), etwas als Nachricht, Kunde, Botschaft, Gerücht rc. über- od. hinter-

bringen, melden, an- od. verkündigen, zutragen, novum, aliquid novi, Plaut. u. Ter.: miros terrores (Schreckensnachrichten) ad alqm, Cic.: de Hortensii morte mihi est allatum, habe ich Nachricht bekommen, ist die Kunde zu mir gelangt, Cic.: jam diu nihil novi ad nos afferebatur, haben nichts Neues gehört, Cic. – bes. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caelium ad illum attulisse, se quaerere etc., Cic.: quum crebri nuncii afferrent, male rem gerere Darium, Nep.: quum alii atque alii nuncii bellum instare afferrent, da eine Nachricht über die andere den nahen Ausbruch des Kriegs ankündigte, Liv.: u. im *Pass.*, crebri rumores afferuntur (es verbreitete sich ein Gerücht über das andere), Belgas contra populum Rom. conjurare, Caes.: u. absol., dictatorem eum dictum . . . Vejos allatum est, die Nachricht gebracht od. gelangt, Liv. (vgl. *Drak.* Liv. 8, 17, 7 u. 22, 14, 11 viele Beisp.).

2) einen Grund &c. od. etwas als Grund, Behauptung, Widerlegung, Entschuldigung bei- od. vorbringen, anführen, angeben, causam, Ter. u. Cic.: rationes, cur hoc ita sit, Cic.: u. absol. (ohne *causam* od. *rationem*), cur credam, afferre possum, kann ich (den Grund) angeben, Cic. – nihil afferunt, qui negant, man sagt also nichts, wenn man behauptet, nicht &c., Cic.: hic mihi afferunt mediocritates, da kommen sie mit ihren M., Cic.: aetatem, zur Entschuldigung anführen, Cic.

3) (wie *defero*) = vor Jmd. bringen, quae ad te ultro attulerim, was für Anträge ich dir machte, Cic. Fam. 7, 17, 2 zw. (*Lamb.* detulerim).

4) Jmd. etwas beibringen = in od. an ihm hervorbringen, bewirken, verursachen, machen, geben, alci mortem, Plaut. u. Cic.: alci causam mortis voluntariae, Cic.: alci perniciem, interitum, Cic.: detrimentum, incommodum, Caes.: alci laetitiam, delectationem, dolorem, Cic.: salutem alci, Cic., alci rei, Caes.: in re militari nova, aufbringen, Nep.

5) zu irgend einem Zweck od. Erfolg beitragen, communes utilitates in medium (Gemeinnützliches zum Gebrauch Aller), Cic.: multam utilitatem reip. atque societati, Cic. – dh. afferre aliquid, in etwas beitragen, = nützen, = helfen, mit folg. *ad* od. bl. *Dat.*, aliquid ad communem utilitatem, Cic.: ad bene vivendum aliquid, Cic.: u. das Gegentheil, nihil afferre, nichts beitragen, = nützen, ad communem fructum, Cic.: u. in der Frage, quid oves aliud afferunt (nützen), nisi ut homines vestiantur, Cic.

6) etwas als Zuthat, Zuwachs hinzubringen, hinzufügen, multa addunt atque afferunt de suo, Cic.: ad paternas magnas necessitudines magnam attulit accessionem tua voluntas erga me, Cic.: quis attulerit, wer die Clausel (der Rogation) angefügt habe, ihr Urheber sei, Cic.

afficio, fēci, fectum, ĕre (ad u. facio), I) zu etwas „hinzuthun"; dh. (als rhetor. dial. t. t.) = mit etwas in Verbindung, Zusammenhang, in ein Verhältniß bringen, eae res, quae quodammodo affectae sunt ad id (mit dem in einem gewissen Verhältniß stehen), de quo quaeritur, Cic. Top. 2, 8 u. 3, 11.

II) auf Jmd. od. etwas einwirken, Eindruck machen, u. zwar: A) alqm alqā re = „durch etwas auf Jmd. irgendwie einwirken, = ihn in eine Lage, in eine Stimmung u. dgl. versetzen", Jmdm. etwas anthun, verschaffen, erweisen, geben, verleihen, zukommen lassen, bereiten, widerfahren lassen, verursachen, machen, mit etwas erfüllen u. dgl., alqm lucris, Gewinn bereiten, Plaut.: nuntiis bonis, mit guten Nachrichten erfreuen, Plaut.: praedā atque agro adoreāque, mit Leuten u. Land u. Ruhm bereichern, Plaut.: alqm maximā laetitiā, mit großer Fr. erfüllen, Caes. u. Cic.: ignominiā mortuum, egestate vivum, Cic.: alqm amplissimo regis honore et nomine, Cic.: res sordidas deorum honore, göttliche Ehre erweisen, Cic.: alqm injuriā, ihm Unrecht thun, Enn. b. Cic.; vgl. injuriā afficior, man thut mir Unrecht, Ter.: u. injuriā afficior ab alqo, Jmd. thut mir Unrecht, Enn. b. Cic.: quantā me molestiā affecerit, welchen Kummer es mir verursacht od. gemacht hat, Cic.: aber ut aliquid audiremus potius ex te, quam te afficeremus ullā molestiā, dich mit unangenehmen Dingen unterhalten, Cic. – alqm praemiis, maximis praemiis, B. verleihen, Cic.: alqm alio pretio pro talibus ausis, Virg.: alqm magnis, plurimis maximisque muneribus, Nep. u. Cic.: victorem exercitum stipendio, beschenken, Cic.: sic hunc liberum populum libertas ipsa servitute afficit, stürzt in Knechtschaft, Cic.: cives Rom. morte, cruciatu, cruce, Cic.: alqm sepulturā, zur Erde bestatten (stärker als sepelire), Cic.: alqd maculā, einen Schandfleck anhängen, Cic.: non eo nomine afficiendum, quo laudator affecerit, belegen, Cic.: non postulo, ut dolorem iisdem verbis afficias, quibus etc., mit denselben Worten bezeichnest, Cic.: tali medicamine vultum, bestreichen, schminken, Ov. – Und so im *Pass.*, tantis pedum doloribus affici, ut etc., so sehr vom Podagra geplagt werden, Cic.: morbo gravi et mortifero affectum esse, schwer u. tödtlich erkrankt seyn, Cic.: gravi morbo oculorum affici, befallen werden von &c., Nep.: gravi vulnere affici, schwer verwundet werden, Caes.: corpora affecta tabe, ergriffen, Liv.: magnā difficultate afficiebatur, befand sich in einer schwierigen Lage, Caes.: beneficio affici, einer Wohlthat theilhaftig werden, Cic.: si pio dolore me esse affectum (ergriffen) viderint, Cic.: magno dolore affici, sehr mißvergnügt seyn, Caes.: affirmo, neminem umquam tantā calamitate affectum esse, von solchen Leiden betroffen worden sei, Cic.: magnā affectus sollicitudine hoc nuncio, durch diese Nachricht sehr unangenehm überrascht, Caes.: admiratione affici, bewundert werden, Cic.: piratae non metu aliquo affecti, sed satietate, von F. befallen, ergriffen = aus F., Cic.

B) alqm, auf Jmds. Körper, äußere Lage od. auf seinen Geist „einwirken": 1) (seltener) körperlich einwirken, in irgend eine Verfassung setzen, disponiren, behandeln u. dgl., a) übh.: exercendum corpus et ita disponendum, in eine solche Verfassung setzen, so gewöhnen, Cic. Off. 1, 23, 79: civitatem ut abs te affecta est, ita animatam videmus (im Doppelsinn = behandelt u. = gestimmt), Cic. Verr. 4, 67, 151: filius, quem pater contra pietatem male afficiebat, schlecht behandelte, Papin. Dig. 37, 12, 5. — b) insbes., nachtheilig einwirken, angreifen,

schwächen, aestus, labor, fames, sitis afficiunt corpora, Liv.: quae (oppugnatio) et ipsos affecerat, Liv.: fames affecit exercitum, Liv.: pulmo totus afficitur, Cels.

2) geistig in eine gewisse (angenehme od. unangenehme) Stimmung versetzen, stimmen, anregen, ergreifen ꝛc., nec jam de ollis nos afficit angor, so wenig der Kummer uns jetzo um das Künftige trifft, Lucr.: ut eorum, qui audirent, ita afficerentur animi, ut etc., Cic.: literae tuae sic me affecerunt, ut etc., Cic.: consules oportēre sic affici, ut etc., so gestimmt seyn, gesinnt seyn, Pl. Pan.

afficticius (nicht -itius), a, um (afflictus), hinzugefügt, Varr. RR. 3, 12, 1.

affigo, fixi, fixum, ĕre (ad u. figo), anheften, I) eig.: literam ad caput, Cic.: homines cruci, Liv.: oscula, sich küssen, Lucr.: Prometheus affixus Caucaso, Cic. — II) trop.: senectus me lectulo affixit, Sen.: casus te lecto affixit, Hor.: animo affigere, einprägen, Quint.

affigūro, āvi, āre (ad u. figuro), darnach (als Muster) bilden, Gell. 4, 9, 12.

affingo, finxi, fictum, ĕre (ad u. fingo), hinzubilden, anbilden, bildend anfügen, I) eig., v. Künstlern: alci manus, Cic.: partem corporis, Cic. — multa natura aut affingit (bildet an) aut mutat, Cic.: gallinarum cubilia aut exsculpta aut afficta (angefügt), Varr. — II) trop.: 1) in der Vorstellung hinzu-, andichten, (fälschlich) hinzudenken, qui nihil opinione affingat assumatque ad aegritudinem, Cic.: quia huic generi malorum non affingitur illa opinio, jener Wahn nicht anklebt, Cic. — spät. übh. sich einbilden, in der Phantasie sich vormalen, dum sibi animus affingit, aut Aegyptum quiescentem, aut etc., Eumen. Restaur. Sch. 21, 2. — 2) in der Darstellung fälschlich hinzufügen = hinzudichten, Jmdm. andichten, quid error affinxerit, Cic.: rumoribus, Caes.: neque vera laus ei detracta, neque falsa afficta, Cic.: cui rerum novarum crimen affingeretur, Tac. — 3) noch (weiter) dazu erdichten, literas, App. M. 4. p. 149, 34.

affinis, e (ad u. finis), angrenzend, I) eig., gens affinis Mauris, Grenznachbarn der Mauren, Liv. 28, 17, 5: dh. subst., affines, ium, m. die Grenznachbarn (der Feldmark nach), Paul. Dig. 10, 1, 2. — II) übtr., durch Heirath anverwandt, verschwägert, 1) eig.: alter mihi affinis erat, Cic. ad Quir. 5, 11: u. poet., vincula affinia, die verwandtschaftlichen Bande, Ov. P. 4, 8, 9. — Oefter subst. (m. u. f.) jeder od. jede Verschwägerte = „Schwager, Schwägerinn (im engern u. weitern Sinne), Schwiegervater, Schwiegersohn", Plaut., Cic. u. A.: et gener et affines placent, der Eidam u. dessen Familie (die Schwiegerältern mit Familie), Ter.: cognati et affines, Verwandte (überh.) u. Verschwägerte (insbes.), Cic. u. A. — Scherzh., vom Gatten der Buhlinn, Cic. Verr. 2, 14, 36 u. ö. — 2) trop., gleichs. mit etwas verwandt, d. i. vertraut, in etwas verwickelt, an etwas Theil nehmend, um etwas mitwissend, bei etwas mitschuldig, mit *Gen.*, rei capitalis, Cic.: socius aut affinis ejus conductionis, Liv. — mit *Dat.*, publicis an maritimis rebus, Plaut.: facinori, Cic.

affinitas, ātis, *f.* (affinis), I) die Verwandtschaft durch Heirath, die Verschwägerung, Schwägerschaft, Ter., Cic. u. A. — meton., die Schwägerschaft = Schwäger selbst, Plaut. Trin. 3, 2, 76. Just. 7, 3, 5 (wo der *Gen.* affinitatium). — II) trop., die Verwandtschaft, Verbindung, der Zusammenhang, Varr.: literarum, Quint. u. Gell.

affirmanter, *Adv.* (affirmo), mit Bestimmtheit, mit Zuverlässigkeit, Gell. 14, 1, 24.

affirmāte, *Adv.* unter Betheuerung der Wahrheit, heilig und theuer, aff. quasi deo teste promittere alqd, Cic.: *Superl.*, affirmatissime scribere, Gell.

affirmātio, ōnis, *f.* (affirmo), die Versicherung, Betheuerung, Bejahung, Cic. u. A.

affirmātivus, a, um (affirmo), versichernd, bejahend, Diom. p. 390 P.

affirmātor, ōris, *m.* (affirmo), d. Versicherer, Betheuerer, JCt. u. a. Spät.

affirmo, āvi, ātum, āre (ad u. firmo), *I) eig.* = noch fester-, dauerhafter machen, corium affirmatum cineris inspersu, App. M. 7. p. 489 *Oud.* — II) trop.: 1) befestigen, bekräftigen, bestätigen, ea res Trojanis spem affirmat, bestärkt die Tr. in der Hoffnung, Liv.: societas jurejurando affirmatur, Liv.: animo affirmas (te), Catull. — 2) etwas (eine Ansicht, Behauptung od. Thatsache) durch Wort od. That als feststehend, richtig, wahr bekräftigen, bestätigen, a) übh. (Ggstz. refellere): quod breviter dictum est rationibus affirmatum etc., Cic.: transfugarum dicta, Liv.: populi Rom. virtutem armis, von der Kraft des röm. Volks mit den W. Beweise geben, Tac. — b) etwas als zuverlässig u. wahr versichern, betheuern, behaupten, bestätigen, bejahen (Ggstz. negare, abnuere), Lucr., Cic. u. A.: rem pro certo, Liv.: certum affirmare non ausim, Liv.: omni asseveratione tibi affirmo, mit folg. *Acc. u. Infin.*, Cic.: absol., nemo scire et omnes affirmare, Tac.: ut affirmatur, Tac.

affixio, ōnis, *f.* (affigo), das Anheften, -fügen, Non. 64, 27.

affixus, a, um, *PAdj.* (v. affigo), I) *adj.* an Jmd. od. etwas wie „geheftet" = wie gebannt, fest sich anschließend, von Jmd. od. etwas unzertrennlich, alci (rei) u. ad rem, Cic.: Tarraconensis affixa Pyrenaeo, dicht daran liegend, Pl. — II) *subst.*: affixa, orum, *n.* die niet- u. nagelfesten Sachen eines Besitzthums, domum instructam legavit cum omnibus affixis, Paul. Dig. 33, 7, 18. §. 14.

afflagrans, tis (ad u. flagro), aufflammend, auflodernd, trop., tempus, unruhige, stürmische Zeit, Amm. 21, 12, 23.

afflātor, ōris, *m.* (afflo), d. An- od. Einhaucher, vom h. Geist, Tert. adv. Hermog. 32.

afflātus (adf.), us, *m.* (afflo), I) das Anblasen, Anhauchen, Anwehen, die Luft, der Luftzug, die od. der an etwas geht, affl. favonii, Pl.: montium, von den Bergen kommende Luft, Pl.: maris od. maritimus, Seeluft, Seewind, Pl. — v. Anhauchen, Anathmen eines Thieres, Ov. u. Pl. — v. Anhauch, Anflug der Dünste, ex terra, Cic.: des Feuers, ignes coelestes adussisse levi afflatu vestimenta, Liv.: vaporis, Gluthhauch, Liv.: der Sonne, solis afflatu peraruit, Col.: des Lichtschimmers, leni afflatu simulacra refovente, Pl. — von der Aspiration

im Sprechen, sine afflatu, d. i. ohne h, Varr. RR. 3, 1, 6. — II) trop., das Anwehen des göttlichen Geistes, der Anhauch, sine aliquo afflatu divino, Cic.: instinctu divino afflatuque fundi, sich auf einen göttlichen Antrieb u. Anhauch ergießen, Cic.: sine quodam afflatu quasi furoris, ohne einen Anhauch der Begeisterung, Cic.

afflecto, xi, xum, ĕre (ad u. flecto), hinbeugen, hinlenken, Avien. Arat. 734.

afflĕo, ēre (ad u. fleo), dazu-, dabei weinen, Plaut. Pers. 1, 3, 72; Poen. 5, 2, 149.

afflictātio, ōnis, *f.* (afflicto), die Pein, Qual Cic. u. Tert.

afflictātor, ōris, *m.* (afflicto), ein Peiniger, Tert. adv. Marc. 5, 16.

afflictio (adf.), ōnis, *f.* (affligo), d. Niedergeschlagenheit, Betrübniß, afflictionis irritae supervacua vexatio, Sen. ad Helv. 16, 11.

afflicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. affligo), I) an Jmd. od. etwas heftig hin- od. anschlagen, 1) eig.: afflictare se, sich an die Brust schlagen (als Zeichen des Schmerzes ꝛc.), Sall. C. 31, 3. Tac. A. 2, 81, 1. — 2) trop., afflictare se od. medial afflictari, sich sehr ängstigen, sich abhärmen, sich Noth und Sorge machen, Ter. u. Cic.: de quibus (rebus domesticis) vehementissime afflictor, Cic. — II) prägn., durch Anschlagen beschädigen, übel zurichten, 1) eig.: onerarias (naves) tempestas afflictabat, Caes.: u. im *Pass.*, quod rursus minuente aestu naves in vadis afflictarentur, Caes. – ut tempestate adversā vehementique vento ita afflictaretur, heimgesucht wurde, Auct. BHisp. — 2) trop., übel zurichten, heimsuchen, mitnehmen, bedrängen, plagen, peinigen, foedo afflictari amore, Lucr.: gravi morbo, Suet.: comitiali morbo, Tac.: gravius vehementiusque afflictari, Cic.: afflictare Batavos, bedrängen, Tac.: Italiam luxuriā saevitiāque, hart bedrücken, Tac.

afflictor, ōris, *m.* (affligo), der Herabwürdiger, dignitatis, Cic. Pis. 27, 64.

1. **afflictus**, a, um, *PAdj.* (v. affligo), 1) übel zugerichtet, zerrüttet, mißlich, elend, unglücklich (Ggsſ. integer, florens u. dgl.), Cic., Liv. u. A.: afflictior conditio, Cic.: afflicta fides (Credit), Tac. — 2) niedergeschlagen, bestürzt, muthlos, aegritudine afflictus, debilitatus, jacens, Cic.: afflictus vitam in tenebris luctuque trahebam, Virg.: recreavi afflictos animos bonorum, unumquemque confirmans, excitans, Cic.: afflicti et fracti animi fuit, Cic. — 3) herabgewürdigt, verachtet, verworfen, homo afflictus et perditus, Cic.: afflicti mores, Macr.

2. **afflictus**, Abl. u, *m.* (affligo), das Anschlagen, App. de Mundo p. 63, 36.

affligo, flixi, flictum, ĕre (ad u. fligo), I) Jmd. od. etwas an etwas hinschlagen, anschlagen, gewaltsam werfen, schmettern, A) im Allg.: mit *ad* od. m. bl. *Dat. loci*, alqm ad terram, Plaut., od. terrae, Ov., zu Boden schlagen: u. so humo, Flor. u. Sen. *poët.*: alcjs imaginem solo, Tac. u. Suet.: vasa parietibus, Liv.: caput saxo, Tac.: navim undae, aufprallen lassen, Liv.: poet., oscula (labellis), daraufheften, -drücken, Lucr. – im Bilde, neque tuas rationes ad eos scopulos appulisses, ad quos Titii afflictam navem ... videres, angeschleudert, Cic. Rab. Perd. 9, 25. – trop., se affligere, sich abgrämen, abhärmen, Cic. dDiv. 2, 2, 6. — B) prägn., zu Boden schlagen, -werfen, um- od. niederwerfen, -stürzen, niederreißen, 1) eig.: arborem, Caes.: statuam, monumentum, Cic.: equi virique afflicti (in der Schlacht), Sall.: infestantes afflixit et ad terram dedit, Suet.: qui supersteterant (*scalis*), afflicti sunt, stürzten hinab, Sall. — 2) trop., ubi Mars communis et victum saepe *erigeret* (aufrichte) et *affligeret* (niederwerfe) victorem, Liv. 28, 19, 11. — II) anschlagen = beschädigen, verletzen, übel zurichten, 1) eig.: fusti caput alcjs, Tac.: lapsu equi afflictus, Tac.: naves, quae gravissime afflictae erant, beschädigt, leck geworden, Caes. – im Bilde, quum prospero flatu ejus (*fortunae*) utimur, ad exitus pervehimur optatos, et, quum reflavit, affligimur, so erhalten wir ein Leck, scheitern wir, Cic. Off. 1, 6, 19. — 2) trop.: a) beschädigen = übel zurichten, hart mitnehmen od. heimsuchen, die Schwere seines Armes fühlen lassen, einen Schlag beibringen, niederdrücken, -beugen, demüthigen, schwächen, stürzen u. dgl., barbaria, quam afflixerat, Cic.: vastatione, dein proelio afflixit opes hostium, Liv.: non vitium nostrum, sed virtus nostra nos afflixit, hat mich ins Elend gebracht, Cic.: fames affligebat hostes, suchte heim, Tac.: equestrem ordinem, ihm großen Eintrag thun, Cic.: mors, quae tantum potuit, ut omnes cives suos perdiderit et afflixerit, ein verderblicher Schlag war für alle ꝛc., Cic.: si hunc vestris sententiis afflixeritis, wenn ihr ihm die Schwere eueres Urtheils fühlen laßt (= ihn verurtheilt), Cic.: non plane me enervavit nec afflixit senectus, hat mich zu Boden gedrückt, Cic.: rem augēre (heben) laudando, vituperando rursus affligere (wieder sinken machen), Cic.: an causam susceptam affligeret, absichtlich fallen lassen, Preis geben (= *praevaricari*), Cic. – u. im *Pass.*, vectigalia bellis affliguntur, leiden durch die Kr., Cic.: u. so lupinum frigoribus affligitur, Col.: arbor senio aut tempestate afflicta, Col.: quorum scelere religiones tum prostratae afflictaeque sunt, die R. mit Füßen getreten u. gemißhandelt worden ist, Cic. — b) das Gemüth od. Jmd. in Bestürzung-, in Betrübniß setzen, niederbeugen, niederschlagen, perturbationes ... animos affligunt et debilitant metu, Cic.: ut me levarat tuus adventus, sic discessus afflixit, Cic. — c) den Sitten wehe thun, sie verschlimmern, verschlechtern, Asia donata multo gravius afflixit mores, Pl.: illae opes atque divitiae afflixere seculi mores, Flor.

afflo, āvi, ātum, āre (ad u. flo), I) zu-, entgegen-, anwehen, A) eig.: a) *intr.* vom Winde, ne in eas partes spectet villa, ex quibus ventus afflare soleat, Varr.: übtr., vom Duft, entgegenduften, afflabunt tibi non Arabum de gramine odores, Prop.: u. medial, odores, qui afflarentur e floribus, Cic. — b) *tr.* vom Feuer, calidum membris afflare vaporem, Gluthhitze anhauchen, Lucr. — B) trop.: a) *intr.* entgegenwehen (wie der Wind, der die Segel schwellt) = günstig seyn, felix, cui placidus leniter afflat amor, Tibull.: afflante fortunā, Quint. — b) *tr.*: α) zuwehen = zubrin-

gen, zutragen, sperat sibi auram posse aliquam afflari voluntatis dissensionisque eorum, qui etc., Cic.: rumoris nescio quid afflaverat commissione Graecorum frequentiam non fuisse, Cic. — β) anhauchen, eingeben, (unvermerkt) mittheilen, ubi indomitis gregibus Venus afflat amores, Tibull.: (genetrix) laetos oculis afflarat honores, hatte heitere Würde den Augen angehaucht, Virg.: u. vom Gifthauche des Neides, si cui aliquid mali faucibus afflare possit, AHer.

II) anwehen, anblasen, anhauchen (= wehend-, hauchend berühren), tr., A) eig., v. Winde, von der Luft, terga tantum afflante vento, Liv.: afflatus aurā (Zugluft), Suet.: v. Athem, Hauch, taurorum afflari ore, Ov.: a serpentibus afflari, Col.: v. Athem der Sonnenrosse (= Morgenluft), nosque ubi primus equis Oriens afflavit anhelis, wann zuerst der Morgen mit schnaubenden Rossen uns anweht, Virg.: v. Blitz, Feuer u. von der Hitze übh., me divûm pater fulminis afflavit ventis, mit anwehendem Strahle gerührt, Virg.: u. so fulminis telis od. fulminum ignibus afflari, vom Blitzstrahl angeweht = berührt werden, Ov.: saucii afflatique incendio, von der Gluth versengt, Liv.: afflari sidere = siderari (w. s.), Pl.; vgl. loquacitas animos juvenum . . . pestilenti quodam sidere afflavit, Petron. — B) trop., Jmdn. anhauchen = Jmdn. (mit Begeisterung, Jugend rc.) erfüllen, afflata est numine quando jam propiore dei, da vom mächtigen Hauch des nahenden Gottes jetzt mit Begeisterung sie erfüllt ward, Virg. – te... Gratia afflavit, Claud.: Romam meliore juventā, ihr Jug. verleihen, Claud. – Romam regius terror afflabat, befiel Furcht vor dem Könige, Flor.

afflŭens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. affluo), I) reichlich zuströmend, im Ueberfluß vorhanden, zunächst von Flüssigkeiten, uberiores et affluentiores aquae, Vitr.: humor affluentissimus, Solin.: übtr., copiae, Cic.: ex affluenti, im Ueberfluß, überflüssig, Tac. — II) von etwas überfließend = mit etwas im Ueberfluß-, reichlich versehen, begabt, gesegnet, an etwas reich, opibus et copiis, Cic.: amicitia ditior et affluentior, die oft mehr gibt, als sie empfängt, Cic.: affluentissimus largitor, Augustin.

afflŭenter, *Adv.* (affluens), reichlich, mit Ueberfluß, verschwenderisch, App. u. Solin.: *Comp.* affluentius, Cic. u. Nep.

afflŭentia, ae, *f.* (affluens), I) der Zufluß, Andrang, geniturae, Pl. 26, 10, 61. §. 94. — II) trop., der reichliche Zufluß = die Fülle, der Ueberfluß, omnium rerum, Cic.: annonae, Pl.: munditiem, non affluentiam affectabat, Nettigkeit, nicht Ueberladung, Nep.: nimii flores et ingenii affluentia, übersprudelnder Witz, Quint.

afflŭo, fluxi, fluxum, ĕre (ad u. fluo), an etwas herzu-, heranfließen, -strömen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: Eurotas prope affluit moenibus, Liv.: ad ripam, Tac. — 2) übtr.: a) als t. t. der epicur. Philos., von dem zu einer Wahrnehmung erforderlichen „Zuströmen" der Atome u. Bilder, ad deos affluere, überströmen auf die G., Cic. ND. 1, 19, 49: u. von der belebten Kraft der Seele, poet. mit bloß. *Acc.*, sensu corpus affluere omne, mit Gefühl den ganzen Körper behauchen, Lucr. 3, 685. — b) von Speisen, dazufließen, -strömen (in den Magen), cibo affluente, Suet. Cl. 44. — c) von einer Menschenmenge, herbei-, herzuströmen, -eilen, ingentem omnium affluxisse numerum, Virg.: affluente quotidie multitudine ad famam belli spemque praedae, Liv.: affluentibus in diem copiis, Liv. — II) trop.: 1) unvermerkt zufließen, -zukommen, si ea sola voluptas esset, quae quasi titillaret sensus, et ad eos cum suavitate afflueret et illaberetur (auf sie mit süßem Reize einströmt u. eindringt), Cic.: nihil ex istis locis non modo literarum, sed ne rumoris quidem affluxit, Cic. — 2) zuströmen = im Ueberfluß zufließen, quum domi otium et divitiae affluerent, Sall.: ubi effuse affluunt opes, Liv.: ex eo, quod affluit opibus vestris, sustinendo necessitates aliorum, dadurch, daß ihr von eurem Ueberflusse fremde Noth erleichtert, Liv. – dh. alqā re „reichlichen Zufluß an etwas haben" = etwas in Ueberfluß-, in Fülle haben, mit etwas in Fülle-, reichlich versehen seyn, unguentis affluens, gleichs. triefend von Salben, Cic.: ut affluam frumento, Plaut.: u. so divitiis, honore, laude, Lucr.: voluptatibus, Cic. – u. absol. prägn. = Ueberfluß haben, im Ueberfluß leben (Ggstz. carēre), *carere* justos vident et *affluere* injustos, Lact. 5, 21, 8.

affŏdio (adf.), ĕre (ad u. fodio), hinzugraben, caespitem nostro solo, Pl. 2, 68, 68 *extr.* §. 175.

affor (adf.), fātus sum, fāri (ad u. for), I) Jmdn. anreden, ansprechen, versibus iisdem alqm, quibus etc., Cic.: nomine alqm, Virg. – insbes. beim Abschied = „zu Jmd. Worte des Abschieds reden, -sprechen", affari extremum, Virg.: hos ego digrediens affabar, sprach (zum Abschied) zu ihnen, Virg.: u. nach Bestattung eines Verstorbenen, sic positum affati discedite corpus, so leget den Leib, und „Friede dir!" saget zum Abschied, Virg. — II) bittend ansprechen = anflehen, deos, Virg.: precando Vestam, Ov.: hostem supplex affare superbum, rede zum trotzigen Feinde mit Demuth, Virg. – ☞ Dieses Verbum kömmt nur im *Indic. Praes.* von der 2. *pers.* an, in der 1. *pers. Imperf. Indicat.*, in der 2. *pers. Imperat.*, im *Infin.* u. *Partic.* vor.

affōre u. **affōrem**, s. assum.

affŏrmīdo, are (ad u. formidare), geneigt seyn zu fürchten, bange werden, magis affor-mido, ne etc., Plaut. B. 5, 10, 3.

affrango, frēgi, fractum, ĕre (ad u. frango), an etwas brechen, zerbrechen, zerschmettern, mit *Dat. loci*, Stat. u. Sid.

affrĕmo, ĕre (ad u. fremo), bei od. zu etwas rauschen, murmeln, mit *Dat.*, Sil. u. VFl.

affrĭcātio, ōnis, *f.* (affrico), d. Anreibung, CAur. Acut. praef. u. 1, 14.

affrĭco, fricŭi, frictum, āre (ad u. frico), anreiben, mit *Dat. loci*, se herbae, Pl.: unguedine palmulis suis affrictā (*al.* affricata), App. – im Bilde = mittheilen, alci rubiginem suam, Sen. Ep. 7, 6.

affrictus, Abl. u, *m.* (affrico), d. Anreiben, Sen. NQu. 5, 14, 4. Pl. 31, 6, 38 *extr.*

affringo = affrango, w. s.

gung-Herr", d. Bewegung, Varr. LL. u. Macr.: ag. mentis, Regung, Varr. LL.

ăgite, ăgitedum, s. ago ☞.

ăgito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. ago), „mit bes. Eifer in Bewegung setzen, hastig-, eifrig treiben", I) eig.: 1) vom Treiben der Thiere = antreiben, in Lauf setzen, u. (bes. b. Dicht.) anz. treiben, lenken, a) übh.: calcari quadrupedem adversum clivum, Plaut.: currus ad flumina, Virg.: spumantem equum, Virg.: quadrigas, Varr. LL.: u. spatium agitandi (verst. equos), zu tummeln, Nep.: lanigeros greges hirtasque capellas, poet. für „pflegen, halten", Virg. — b) vom Jagen des Wildes ꝛc. = vor sich her-, umhertreiben, jagen, hetzen (s. *Drak.* Liv. 41, 9, 6. *Heins.* et *Burm.* Ov. M. 5, 605. *Burm.* Prop. 1, 1, 12), feras, Cic.: lupus etiam Romae interdiu agitatus, Liv.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic.: saltus (poet. = *feras in saltibus*), Sil. — totā urbe, (v. Feinde) in der g. St. umherjagen, Virg.: chelydros, verscheuchen, verjagen, Virg. — c) raubend forttreiben, hominum praedas et pecorum, Amm. 16, 9, 1.

2) v. Treiben, Schütteln des Windes ꝛc. = auftreiben, hin- u. hertreiben, schütteln, peitschen, mare ventorum vi agitari atque turbari, Cic.: arena magnā vi agitata, Sall.: ventis agitatur pinus, Hor.: austro agitata Charybdis, Ov.: agitati ignes (amoris) fortius ardent, durch die Bewegung im Fluge entbrennen (dem wirklichen Feuer gleich) um so stärker die Flammen der Liebe, Ov.

3) v. Treiben des Wassers = treiben, umhertreiben, agitata fluctibus Helle, Prop.: defluit saxis agitatus humor, Hor.: (Peneus) dejectu *gravi tenues agitantia fumos* nubila *conducit, einen zarten Rauch auftreibende Wasserwolken*, Ov.

4) v. d. raschen u. unstäten Bewegung der Dinge übh. = in rasche Bewegung setzen, umhertreiben, agitari inter se concursu, von den Atomen, Cic.: respuit ab se atque per aes agitat, vom Magnet, der die Eisentheilchen umhertreibt, Lucr.

5) v. jeder Art von Bewegung im Ggst. der Ruhe, a) übh. in Bewegung setzen, bewegen, anregen, quod ipsum agitatur aliunde, Cic.: quod pulsu agitatur externo, Cic.: mens agitat molem, regt, beweget das All, Virg. — insbes. b) von schneller u. häufiger Bewegung = hin- u. herbewegen, -treiben, -schütteln, corpora huc illuc, Sall.: movet labra, agitat digitos (beim Rechnen), zählt an den Fingern, Pl. *Ep.*: caput agitasse cacumen, hin- u. herneigen, Ov.: alas, Ov.: eam (navem triremem) in portu agitari jubet, einige Bewegungen machen, Nep. — hastam (= *thyrsum*), schütteln, Ov.: habenas manibus, poet. für „lenken", Ov. — u. c) von der körperl. Motion (durch Fahren, Laufen ꝛc.), Bewegung (Motion) machen, -verschaffen, corpus levi gestatione agitandum, man muß dem Körper od. sich Motion machen, Cels.: u. so nunc mari nunc terrā agitare corpus, Pl. Ep.

II) trop.: 1) wie ein gesporntes Thier antreiben, aufregen, spornen, reizen zu etw., absol., quem gloria Turni obliquā invidiā stimulisque agitabat amaris, welchen des Turnus Ehre mit scheelem Neid aufregt u. stachelndem Ingrimm, Virg.: est deus in nobis, agitante calescimus illo, Ov.: agitatus cupidine regni, Flor. — mit in u. Acc., in furias agitantur equae, Ov.: in exitium urbis agitata gens, Flor.

2) wie ein Wild auf- od. umhertreiben, -jagen, zusetzen, hetzen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen u. dgl. (s. *Duk.* Flor. 1, 8, 7. *Drak.* Sil. 16, 683), a) übh.: dii deaeque te agitant irati, Plaut.: atra bilis agitat hominem, Plaut.: ut eos agitent insectenturque furiae, Cic.: sceleris poenis agitatur, Cic.: scelerum furiis agitatus, Virg.: toto urbes agitabis in orbe, Luc. — dah. b) Jmdm. od. einer Sache mit Worten zusetzen, tadeln, durchziehen, verspotten (s. *Matthiae* Cic. Mur. 9, 21), vesanum poëtam agitant pueri, Hor.: quas personas agitare solemus, non sustinere, Cic.: alcjs saevis fastidia verbis, Hor.

3) wie ein Meer aufregen, in Unruhe-, in Verwirrung bringen (von politischen Stürmen ꝛc.; vgl. *Beier* Cic. Off. 1, 24, 82), seditionibus tribuniciis atrociter resp. agitabatur, Sall.: plebs agitari coepta tribuniciis procellis, Liv.: rebus agitatis, Cic.

4) etw. in Reden gleichs. hin- u. hertreiben = es (bes. stark, eifrig) besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten ꝛc., res *agitata* in concionibus, *jactata* in judiciis, Cic.: agraria lex vehementer agitabatur, Cic.: per omnes locos *de* facto consulis agitari, Sall.: agitatum, *ut* tribuni militum crearentur, Liv.

5) etw. im Geiste u. in Gedanken hin- u. herbewegen = sich mit etw. beschäftigen, es überdenken, überlegen, erwägen, u. in Bezug auf etwas Beabsichtigtes = etw. im Sinne haben, auf etw. sinnen, denken, ausgehen, mit etw. umgehen, mit folg. *Acc.* des Obj. (mit u. ohne *in corde, in animo* u. dgl.), rem in corde, Plaut.: in animo bellum, Liv.: rem in mente, Cic.: rem cum animo, Sall. Frgm.: rem animo (animis), Cic., Sall. u. A.: rem mente, Cic., Liv. u. A.: rem secum, Ter., Sall. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 44, 18, 1): u. ohne den Zusatz *in animo* u. dgl., res multum agitata, Cic.: fugam, Virg.: quae quum multos dies noctesque aestuans agitaret, Sall. (vgl. *Drak.* Liv. 25, 36, 5). — mit folg. *Infin.* als Obj., ut *mente* agitaret, bellum renovare, Nep.: alquid invadere magnum mens agitat mihi, Virg. — m. folg. *de*, de extremis secum, Flor., u. bl. de supremis, Tac., auf den Tod denken: de Rhodani transitu, Liv.: de bello, Tac. — mit *Acc. Pron.* u. folg. Relativ- od. Fragsatz, id ego semper mecum sic agito, quo pacto etc., Att. b. Non.: id plebes agitabat, quonam modo etc., Liv.: quum quidnam esset animo agitaret, Liv.: hoc agitabam, an cotem illam secare novaculā possem, Flor. — griech. mit *Partic.* (st. *ut*), Alexandrum ... interempturi seditionibus agitastis (st. *ut interimeretis*), Just. 14, 4, 12 *Duebner*. — absol., ipse longe aliter animo agitabat, Sall. Jug. 11, 1.

6) den Geist in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben u. dgl., quibus (curis de salute reip.) agitatus et exercitatus animus, mit diesen beschäftigt u. sie zum Ziele seiner An-

als Beiname, Africanus, der Beiname der zwei berühmtesten Scipionen, s. Cornelius: Africana, Beiname der Ceres in Afrika, wo sie Wittwen, die nicht mehr heirathen wollten, zu Priesterinnen hatte, Tert. ad uxor. 2.

C) **Africus**, a, um, afrisch, africanisch, A. bellum, Kr. des Cäsar gegen die Pompejaner in Africa (s. oben Africanus), Vell.; u. von diesem Kr., A. triumphus, Vell.: A. bella, des Syphar gegen die Punier, Sil.: A. praesidia, Liv.: A. ora, Liv.: A. mare, d. südwestl. Theil des Mittelmeeres, Sall. u. Flor.: ebenso A. pelagus, Mel. – insbes. ventus A. (Cic.) od. A. ventus (Liv.), u. gew. absol. Africus, i, *m.*, der (Wind) Africus = Südwest od. genauer Westsüdwest, gr. *λίψ*, bei den Italienern noch j. *Affrico* od. *ghiberno* gen., für alle, die diesseits des mittelländischen Meeres wohnen, ein von der Winterabendseite über das Meer kommender stürmischer Regenwind (s. Sen. NQu. 5, 16, 6. Pl. 2, 17, 46); dh. die Epitheta: furibundus et ruens, Sen.: creber procellis, Virg.: praeceps, protervus u. dgl., Hor. – auch *adj.* Africae procellae, Hor. – u. personif. als Gott dieses Windes, Africus pater, Prop.

Ăgămēdes, is, *m.* (*Ἀγαμήδης*), Sohn des Erginos (Königs von Orchomenos), mit seinem Bruder Trophonius Baumeister des Apollotempels zu Delphi, Cic. Tusc. 1, 47, 114.

Ăgămemnon (od. lat. Agămemno), ŏnis, *m.* (*Ἀγαμέμνων*), Sohn (od. Enkel) u. Nachfolger des Atreus, Königs von Mycenä, Bruder des Menelaus, Gemahl der Clytämnestra, Vater des Orestes, der Electra u. Iphigenia, Oberanführer der Griechen vor Troja, nach der Rückkehr durch seine Gemahlinn mit Hülfe ihres Buhlen Aegisthus ermordet, Cic. Off. 3, 25, 95. Hor. Od. 4, 9, 25: gr. *Acc.* -ona, Prop. 4, 6, 33: als Sohn des Atreus, Enkel des Pelops u. Urenkel des Tantalus heißt er Atrīdes (*Ἀτρείδης*), Prop. 2, 14, 1 u. f., Pelopēus (*Πελόπειος*), Prop. 4, 6, 33, Tantalĭdes (*Ταντααλίδης*), Ov. F. 5, 305. – Dav. 1) **Agamemnonides**, ae, *m.* (*Ἀγαμεμνονίδης*), der **Agamemnonide** (= Nachkomme des A.) = Orestes, Juv. 8, 215. — 2) **Agamemnŏnius**, a, um (*Ἀγαμεμνόνιος*), **agamemnonisch, des Agamemnon**, classis, Liv.: phalanges, Virg.: puella, Iphigenia, Prop.

ăgămus, i, *m.* (*ἄγαμος*), **unverheirathet**, Hier. adv. Jovin. 1, 8.

Ăgănippē, ēs, *f.* (*Ἀγανίππη*), I) Quelle (u. Nymphe dieser Quelle, Tochter des Flußgottes Permessus) am Helicon in Böotien, den Musen heilig u. zur Dichtkunst begeisternd, Pl. 4, 7, 12. §. 25. Solin. 7. §. 23: Aonie (*Ἀονίη*) A., Virg. E. 10, 12: Hyantea A., Ov. M. 5, 312: doctum fluens A., Claud. ep. ad Seren. 61. – Dav. a) **Agănippēus**, a, um, **aganippëisch**, unda, Claud.: lyra, den Musen geweiht, Prop. — b) **Agănippĭcus**, a, um, **aganippisch**, Hippocrenen Aganippicosque fontes abigamus et Minervam = jede ernste Beschäftigung mit den Musen, Sid. Ep. 9, 13.— c) **Agănippis**, ĭdos, *f.* **von der Aganippe stammend**, als Beiw., fontes Aganippidos Hippocrenes, der den Musen heiligen u. begeisternden, Ov. F. 5, 7. — II) Gemahlinn des Acrisius, **Mutter der** Danaë, Hyg. F. 63.

ăgăpē, ēs, *f.* (*ἀγάπη*), I) die christl. **Nächstenliebe**, Tert. adv. Marc. 2. — II) **das christl. Liebesmahl**, Eccl.

ăgăpētae, ārum, *f.* (*ἀγαπηταί*), Freundinnen u. Hausgenossinnen eheloser Geistlicher in der alten christl. Kirche, Hier. ad Eust. Ep. 22, 5.

ăgărĭcon (-um), i, *n.* (*ἀγαρικόν*), der **Lärchenschwamm** (*Boletus laricis*, Jacq.), Pl. 25, 9, 57. §. 103. u. a.

ăgāso, ōnis, *m.* (ago), der Lastthiere, bes. Pferde, besorgt u. führt, **Reit-, Pferde-, Stallknecht**, Plaut. u. Liv. – **Eseltreiber**, App. – verächtl., wie bei uns der „Stallknecht", von einem tölpischen Burschen od. Diener übh., Hor. u. Pers.

Ăgătha, ae, *f.* (*Ἀγαθή*), Stadt im narbon. Gallien, am Arauris, Colonie der Massilier, j. *Agde*, Pl. 3, 4, 5. §. 33. Mel. 2, 5, 6.

Ăgăthŏcles, is, *m.* (*Ἀγαθοκλῆς*), geb. 361 v. Chr. zu Thermä, Tyrann von Syrakus, berühmt durch seine glücklichen Kriege gegen die Carthager, die er selbst in Africa heimsuchte u. zuletzt aus Sicilien verdrängte, Just. 22, 1 sqq. Cic. Verr. 4, 55, 122. Liv. 28, 43 *extr.* VMax. 7, 4. Ext. 1. – Dav. **Ăgăthŏclēus**, a, um (*Ἀγαθόκλειος*), **agathoclëisch**, tropaea, Sil. 14, 652.

ăgăthŏdaemon, ŏnis, *m.* (*ἀγαθοδαίμων*), der **wohlthätige Genius**, griech. Benennung der ägyptischen Heilschlange, der „Kneph- od. Knuphschlange", Symbols der wohlthätig wirkenden Götterkraft in der ägyptischen Mythologie, Lampr. Elagab. 28.

Ăgăthyrna, ae, *f.* (*Ἀγάθυρνα*) od. **Ăgăthyrnum**, i, *n.* (*Ἀγάθυρνον*), Stadt an der Nordküste Siciliens, j. *S. Agatha*, Liv. 26, 40, 17. Sil. 14, 259: Form -um, Pl. 3, 8, 14. §. 90.

Ăgăthyrsi, orum, *m.* (*Ἀγάθυρσοι*), ein Grenzvolk der Scythen am Maris (j. „Marosch"), also in einem Theil von Siebenbürgen und dem temeswarer Banat, Mel. 2, 1, 2. Pl., das sich hellblau bemalte od. tätowirte, Mel. 2, 1, 10; dh. picti, Virg. Aen. 4, 146.

Ăgăvē, ēs, *f.* (*Ἀγαυή*), Tochter des Cadmus, Gemahlinn des Echion, Mutter des dem Großvater auf dem Throne folgenden Pentheus, erklärte den Bacchus (Sohn ihrer Schwester Semele) für einen Bastard, ward zur Strafe dafür später von dem auf seinen Zügen auch nach Thebä kommenden Gotte mit den thebanischen Frauen genöthigt, auf dem Cythäron das Bacchusfest zu feiern, u. zerriß dort den eigenen Sohn, der dem Unfuge steuern wollte, ihn in bacchischer Wuth für ein wildes Thier ansehend, Ov. M. 3, 700 sqq. Hyg. F. 179. Hor. Sat. 2, 3, 303.

ăge, ăgĕdum, s. ago ☞.

Ăgĕlastus, i, *m.* (*ἀγέλαστος*, d. i. der Nielachende, Mürrische, Finstere), Beiname des M. Crassus, Großvaters des Triumvir, der nur Einmal od. nie in seinem Leben gelacht haben soll, Pl. 7, 19, 18. §. 79; vgl. Cic. Tusc. 3, 15, 31.

ăgellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. agellus), ein **kleines Aeckerchen, Gütchen**, Catull. u. Spät.

ăgellus, i, *m.* (*Demin.* v. ager), ein Aeckerchen, Gütchen, Cic. u. A.

ăgēma, ătis, *n.* (ἄγημα = *agmen*), auszeichnender Name der von Philipp u. Alexander im macedonischen Heere gebildeten Abtheilungen der Edelschaaren (amici, ἑταῖροι) zu Pferd u. (cetrati, ὑπασπισταί) zu Fuß, die Leibschaar, Elite, Liv. 37, 40, 5; 42, 51, 4. Curt. 4, 13, 26 *Mueis*.

Agendicum, i, *n.* Hauptst. der Senonen im lugdun. Gallien, j. *Sens* in Champagne, Caes. BG. 6, 44. Eutr. 10, 12.

Ăgēnor, ŏris, *m.* (Ἀγήνωρ), Sohn des Neptun u. der Libya, König von Phönicien, Bruder des Belus (des Vaters des Aegyptus u. Danaus), Vater des Cadmus, der Europa u. A., Vater od. Großvater des Phineus (Königs in Thracien), Ahnherr der Dido u. dah. auch der Phönicier (Carthager), dah. Agenoris urbs = Carthago, Virg. Aen. 1, 338: Agenore natus = Cadmus, Ov. M. 3, 51 u. ö.: magno cretus Agenore Phineus, VFl. 4, 444. – stat gloria gentis Agenor, v. e. Statue des A., Sil. 1, 88. – Dav. abgel.: 1) **Ăgēnŏrēus**, a, um, zum Agenor gehörig, agenorëisch, a) eig.: domus, des Cadmus Haus, Ov.: aber tecta, vom Haus des Phineus (s. o.), VFl.: bos, der unter die Sterne versetzte Stier, in dessen Gestalt Jupiter die Europa entführte, Ov. — b) übtr.: α) für phönicisch, aënum u. *Plur.* aëna, agen. Kessel = Purpurkessel (s. aënus), Mart. u. Sil. — β) für carthagisch, arces, Carthago, Sil.: Agenorei nepotes, u. subst. bl. Agenorei, orum, *m.* = die Carthager, Sil.: ductor, Hasdrubal u. Hannibal, Sil. — 2) **Ăgēnŏrĭdes**, ae, *m.* (Ἀγηνορίδης), der Agenoride (= männl. Nachkomme des Agenor), vom Cadmus, Ov. M. 3, 8 u. ö.: vom Phineus, VFl. 4, 582: vom Perseus (Abkömmling des Danaus), als argivischer Heros, Ov. M. 4, 771: u. für „Carthager (Phönicier)", Sil. 8, 1.

Ăgēnŏrĭa, ae, *f.* (ago), auch *Agerona* gen., röm. Göttinn der Thätigkeit, die zu Unternehmungen treibt, Augustin. CD. 4, 11 u. 16.

ăger, agri, *m.* (ἀγρός), I) in eng. Bedeut., jedes Stück Feld, welches zum Landbau benutzt wird od. benutzt werden kann, es sei Ackerland, Weideplatz, Baumschule ꝛc., ager fertilis, Cic.: agrum colere, Cic.: agrum conserere, Virg. – als Baumschule, Gell. 19, 12, 8. – Dah. im Ggst. von Plätzen, welche durch Häuser od. Wald schon eingenommen sind, das Feld, a) im Ggst. zur Stadt, das flache Land, in Prosa gew. im *Plur.*, Cic. – meton. für die Bewohner des Feldes, die Landleute, Ter. Eun. 5, 6, 2. — b) im Ggst. des Dorfes, das freie Feld, sanum oportet .... modo ruri esse, modo in urbe, saepius in agro, theils auf dem Lande, theils in der Stadt, öfter noch im freien Felde, Cels. 1, 1. — c) im Ggst. der Berge, das Thal, ignotos montes agrosque salutat, Ov. M. 3, 25. — d) im Ggst. des Meeres, in agrum, feldwärts = nach der Landseite, arx Crotonis una parte *imminens mari*, altera parte *vergente in agrum*, Liv.: pars muri *versa in agros*, Liv. — e) als Längenmaß, in agrum, in die Tiefe, feldwärts (Ggst. in fronte od. in frontem, in die Breite), Hor. Sat. 1, 8, 12. — II) in weit. Bed., die Gesammtheit des einer Staatsgemeinde eigenthümlichen Bodens, die Mark, das Gebiet, Tusculanus, Cic.: Helvetius, Caes.

ăgērăton, i, *n.* (ἀγήρατον), ein würziges Kraut, viell. Leberbalsam, gewürzhafte Schafgarbe (*Achillea Ageraton, L.*), Pl. 27, 4, 4. §. 13.

Ăgēsĭlāus, i, *m.* (Ἀγησίλαος), I) myth., Beiname des Pluto, Lenker od. Fürst der Völker, weil alle in sein Reich wandern u. unter seine Herrschaft kommen, Lact. 1, 11, 31. — II) histor., König von Sparta, Sohn des spart. Königs Archidamus (aus der Familie der Procliden), Ueberwinder des persischen Satrapen Tissaphernes am Pactolus in Asien (395 v. Chr.) u. später der Böotier, Athener u. a. Griechen bei Coronea in Böotien, s. Nep. Ages. 1 sqq. Just. 6, 2, 4 sqq.

agēsis, s. ago ☞.

aggaudĕo, ēre (ad u. gaudeo), sich freuen mit Jmd., alci, Lact. 4, 6, 8.

aggĕmo, ĕre (ad u. gemo), zu od. bei etwas seufzen, klagen, mit *Dat.*, Ov. u. Stat.

aggĕnĕro, āre (ad u. genero), hinzuerzeugen, mit *Dat.*, Tert. adv. Marc. 4, 19.

aggĕnĭcŭlor, ari (ad u. geniculo), vor Jmd. die Kniee beugen, alci, Tert. de poenit. 9.

agger, ĕris, *m.* (2. aggero; antik arger u. in Handschr. auch adger), I) Alles (wie Erde, Sand, Steine, Rasen, Reisholz), was zur Bildung eines Aufschüttes, einer Erhöhung od. zur Ausfüllung einer Vertiefung (eines Grabens, Sumpfes ꝛc.) herbeigetragen wird, das Material, das Nöthige zum Aufschutt od. zum Damme (zum Walle), die Schanzerde, die Erde zur Beschüttung, zur Ausfüllung, der Erdschutt, der Schutt u. dgl., zunächst als milit. *t. t.* bei der Befestigung des Lagers (s. unten no. II), aggerem petere, comportare, Caes.: struendum vallum, agger petendus, Tac.: cratibus atque aggere paludem od. aggere et cratibus fossas explēre, mit Faschinen u. Schutt ausfüllen, Caes.: u. so fossas aggere complēre, Virg.: cavernas aggere implēre, Curt.: trabes aggere vestire, Caes.: rates (injunctas) terrā et aggere integere, mit Erde u. Steinen beschütten, beschlagen, Caes.: collo tenus aggeribus obrutus, Ammian. – poet., moliri aggere tecta, bauen u. mit Erdschutt befestigen, Virg.: tepidoque onerabant aggere terrae, mit der Erde, die noch von dem kaum abgebrannten Scheiterhaufen warm war, Virg.

II) übtr., jeder aus zusammengetragener Erde ꝛc. gemachte Aufschutt, Aufwurf, Auftrag, Damm, Erdwall, Erhöhung u. dgl., 1) zunächst u. gew. als milit. *t. t.*, a) der zur Befestigung des Lagers durch die aufgeworfene Erde des Grabens gebildete Damm, auf dem das *vallum* (der durch Pallisaden, Pfähle, Flechtwerke verbundene eig. Wall) errichtet wurde, der Schanzaufwurf, die Schanze, der Erdwall u. dgl., beim Lager für Eine Nacht gew. 3 Fuß hoch, bei stehenden Lagern, namentl. eines Belagerungsheeres, viel höher u. breiter (die Erde gegen das Herabrollen mit Faschinen, Pallisaden od. Baumstämmen befestigt, dh. auch der agger

aggrĕgo, āvi, ātum, āre (ad u. grego), eig. „zur Heerde schaaren"; dh. übtr., **beischaaren, beigesellen**, mit Local-*Adv.*, eodem ceteros undique collectos naufragos, Cic. – m. *in* u. Acc., ego te in nostrum numerum aggregare soleo, Cic. – m. *ad* u. Acc., od. m. bl. *Dat.*, filium ad patris interitum, Cic.: comites alci, Curt. – u. so aggregare se, **sich anschließen**, se ad eorum amicitiam, Caes.: se Romanis, Liv.: u. medial, aggregari desciscentibus, Suet. – u. suam voluntatem ad summi viri dignitatem, seinem Eifer eine der Würde dieses großen Mannes zusagende Richtung geben (= seine Ehre zu befördern suchen), Cic. Fam. 1, 9, 11.

aggressĭo, ōnis, *f.* (aggredior), I) der **Anfall, Angriff**, App. M. 8. p. 208, 27. — II) übtr.: 1) in der Rhetor., d. **Angriff** = d. „Eingang (*exordium*)" des Redners, primā aggressione, Cic. Or. 15, 50. — 2) in der Dialect., als Uebers. von ἐπιχείρημα = die **Schlußfolge**, der **Syllogismus**, Quint. 5, 10, 4 sqq.

aggressor, ōris, *m.* (aggredior), der **Angreifer**, bes. als „Räuber", JCt.

aggressura, ae, *f.* (aggredior), der **Anfall, Angriff**, JCt.: aggressurae plena vindicta, Rache, die einen entscheidenden Angriff (auf die Räuberbande) herbeiführte, App.

aggressus, us, *m.* (aggredior), I) der **Anfall, Angriff**, Ulp. Dig. 36, 1, 17. — II) trop., das **Beginnen, Unternehmen**, Firmic. Matth. 2, 10.

aggretus (nicht aggrettus) = *aggressus*, **beginnend**, fari, Enn. A. 1, 138 *ed. Sp.*

aggŭberno, āre (ad u. guberno), **zu lenken suchen**, pedibus iter, Flor. 3, 5, 16. – trop., sic aggubernante fortunā, ut etc., Flor. 2, 8, 1.

ăgĭlis, e (ago), beweg sam; dh. I) v. Lebl., **leicht beweglich, gelenksam**, 1) eig.: classis, remus, Ov.: essedum agili rotā, Ov.: sinistrā manu agiliore et validiore, Suet. — 2) übtr., **hurtig, rasch, flüchtig** im Lauf etc., pes, gressus, Sen. *poët.*: cursus, agile studium, gleichs. ein flüchtiges Handwerk, Stat.: flamma, Sen. *poët.* – trop., natura ingenii humani agilis et velox, Quint.: argumentatio agilior et acrior, Quint. — II) von lebenden Wesen, deren Körper u. Sinnen etc.: 1) eig., **beweglich, behend, gelenk, flüchtig** im Laufe etc., dea, von d. Diana, Ov.: Cyllenius, vom Mercur, Ov.: ag. et vividum corpus, Pl. Ep.: corpus equi ab aspectu quoque agile, schon dem Ansehn nach leicht u. flüchtig in seinen Bewegungen, Col. — 2) übtr., **beweglich** im Handeln = **behend, rührig, regsam, hurtig, geschäftig** (Ggstz. tardus), oderunt agilem gnavumque (den Rührigge-schäftigen) remissi, Hor.: nunc agilis fio, geschäftig, Geschäftsmann (Staatsmann), Hor.: oves agiles (Ggstz. tardiores), Col. – trop., sensus, qui agiliores sunt animalibus mutis, die lebendiger sind bei etc., Sen.: agiliorem mihi animum credebam, Sen.: agilis industria (Ggstz. negligens et tarda opera), Col.

ăgĭlĭtas, ātis, *f.* (agilis), die **Beweglichkeit**, die **Raschheit, Schnelligkeit** der Bewegung, navium, Liv.: rotarum, Curt.: trop., agilitas, ut ita dicam, mollitiaque naturae, Lebendigkeit, Lebhaftigkeit des Naturells, C[illegible] Att. 1, 17, 14.

ăgĭlĭter, *Adv.* (agilis), **hurtig, rasch**, Fro[illegible] tin. u. Amm.: *Comp.* agilius, Col.

ăgīna, ae, *f.* (ago), eig. das „Loch, in w[illegible] chem der Stift des Wagebalkens liegt und [illegible] Schnellwage sich bewegt", nach Paul. Diac. 10, 3, od. d. „Wagebalken (scapus) der Schne[illegible] wage", nach Placidus in Glossis p. 434 *M*[illegible] – dh. meton., d. ganze **Schnellwage** (*trutin*[illegible] Tert. Pudic. 41 u. f.

ăgīnātor, ōris, *m.* (agina) = *qui par*[illegible] *lucro movetur* (wahrsch. „Kleinhändler, Kr[illegible] mer"), PDiac. p. 10, 3 (*in v.* Agina).

Āgis, ĭdis, Acc. Agin, *m.* (Ἆγις), Nam[illegible] spart. Könige, von denen am bekanntesten si[illegible] die Procliden: I) Agis I., Sohn des Köni[illegible] Archidamus II., Bruder des Agesilaus, währe[illegible] des größten Theils des peloponn. Kriegs reg[illegible] rend (426—397 v. Chr.), Nep. Ages. 1, 4. [illegible] II) Agis II., Sohn Archidamus III., reg. 3[illegible] —330, der aus Haß gegen die macedon. Köni[illegible] während Alexanders Abwesenheit, einen Kr[illegible] gegen Macedonien erregte, aber in einer bl[illegible] gen Schlacht gegen Antipater mit einem gro[illegible] Theile seines Heeres umkam, s. Curt. 4, 1, [illegible] 6, 1, 3—14. Just. 12, 1, 8 sqq. — III) Agis I[illegible] Sohn Eudamidas' II., reg. von 244—240, [illegible] die alte spartan. Verfassung, die verfallen w[illegible] bes. aber die Gütergleichheit wieder einzuführ[illegible] suchte, aber durch die Ränke seines Mitkön[illegible] Leonidas u. dessen Partei gestürzt u. nach [illegible] Ephoren Spruch erdrosselt ward, Cic. Off. 23, 80.

ăgĭtābĭlis, e (agito), **leicht beweglich**, a[illegible] Ov. M. 1, 75.

ăgĭtātĭo, ōnis, *f.* (agito), das **Bewegtse**[illegible] die **Bewegung**, I) eig.: ag. (Regsamkeit) motus linguae, Cic.: ag. motusque corpo[illegible] Pl. Ep.: vix agitationem lecticae patiens, Li[illegible] fretum tot motus, tantas habēre agitatio[illegible] (Aufregung, Unruhe) fluctuum, Cic.: fluc[illegible] est maris in unam partem agitatio, Sen. [illegible] spiritus, Auftreiben der Blähungen, Pl.: [illegible] rae, das Umwühlen, Beackern des Bodens, [illegible] — II) trop.: 1) v. Geiste im Zustande der [illegible] wegung, d. **Thätigkeit, Regsamkeit**, numqu[illegible] animus agitatione et motu esse vacuus pot[illegible] Cic.: ad quod adhibenda est actio quaed[illegible] non solum mentis ag., e. gewisse äußere Thä[illegible] keit, nicht bloß geistige Regsamkeit, Cic. — [illegible] das **Betreiben** von etc., die **Beschäftigung** [illegible] etc., d. **Ausübung** von etc., rerum magnarum atque administratio, das Betreiben (im Ge[illegible] u. Ausführen, Cic.: studiorum, Cic.: vi[illegible] tum, Sen.

ăgĭtātor, ōris, *m.* (agito), der **Treiber** [illegible] Thieres, aselli, Virg.: equorum, Pferde-, [illegible] genlenker, Virg. – bes. absol. = der **Wagen**[illegible] ker (*auriga*) beim Wettrennen in den circ[illegible] schen Spielen, Plaut., Cic. u. A.

ăgĭtātrix, īcis (*fem.* zu agitator), di[illegible] Bewegung setzt, antreibt, App. u. Arnob.

1. **ăgĭtātus**, a, um, *PAdj.* (v. agito), [illegible] **haft, affectvoll**, im *Comp.*, agitatior a[illegible] Quint. 11, 3, 184: u. *subst.*, omnia agitat[illegible] die affectvolleren Rollen, *ibid.* §. 178.

2. **ăgĭtātus**, us, *m.* (agito), das „In-B[illegible]

gung-Son", d. Bewegung, Varr. LL. u. Macr.: ag. mentis, Regung, Varr. LL.

ăgite, ăgitedum, s. ago ☞.

ăgito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. ago), „mit Hast, Eifer in Bewegung setzen, hastig-, eifrig treiben", I) eig.: 1) vom Treiben der Thiere = antreiben, in Lauf setzen, u. (bes. b. Dicht.) übh. treiben, lenken, a) übh.: calcari quadrupedem advorsum clivum, Plaut.: currus ad flumina, Virg.: spumantem equum, Virg.: quadrigas, Varr. LL.: u. spatium agitandi (verst. equos), zu tummeln, Nep.: lanigeros greges hirtasque capellas, poet. für „pflegen, halten", Virg. — b) vom Jagen des Wildes ꝛc. = vor sich her-, umhertreiben, jagen, hetzen (s. *Drak.* Liv. 41, 9, 6. *Heins.* et *Burm.* Ov. M. 5, 605. *Burm.* Prop. 1, 1, 12), feras, Cic.: lupus etiam Romae interdiu agitatus, Liv.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic.: saltus (poet. = *feras in saltibus*), Sil. — totā urbe, (v. Feinde) in der g. St. umherjagen, Virg.: chelydros, verscheuchen, verjagen, Virg. — c) raubend forttreiben, hominum praedas et pecorum, Amm. 16, 9, 1.

2) v. Treiben, Schütteln des Windes ꝛc. = auftreiben, hin- u. hertreiben, schütteln, peitschen, mare ventorum vi agitari atque turbari, Cic.: arena magnā vi agitata, Sall.: ventis agitatur pinus, Hor.: austro agitata Charybdis, Ov.: agitati ignes (amoris) fortius arserunt, durch die Bewegung im Fluge entbrennen (dem wirklichen Feuer gleich) um so stärker die Flammen der Liebe, Ov.

3) v. Treiben des Wassers = treiben, umhertreiben, agitata fluctibus Helle, Prop.: defluit saxis agitatus humor, Hor.: (Peneus) dejectu *gravi tenues agitantia* fumos nubila *conducit, einen zarten Rauch auftreibende Wasserwolken,* Ov.

4) v. d. raschen u. unstäten Bewegung der Dinge übh. = in rasche Bewegung setzen, umhertreiben, agitari inter se concursu, von den Atomen, Cic.: respuit ab se atque per aes agitat, vom Magnet, der die Eisentheilchen umhertreibt, Lucr.

5) v. jeder Art von Bewegung im Ggsz. der Ruhe, a) übh. in Bewegung setzen, bewegen, anregen, quod ipsum agitatur aliunde, Cic.: quod pulsu agitatur externo, Cic.: mens agitat molem, reget, beweget das All, Virg. — insbes. b) von schneller u. häufiger Bewegung = hin- u. herbewegen, -treiben, -schütteln, corpora huc illuc, Sall.: movet labra, agitat digitos (beim Rechnen), zählt an den Fingern, Pl. Ep.: caput agitasse cacumen, hin- u. herneigen, Ov.: alas, Ov.: eam (navem triremem) in portu agitari jubet, einige Bewegungen machen, Nep. — hastam (= *thyrsum*), schütteln, Ov.: habenas manibus, poet. für „lenken", Ov. — u. c) von der körperl. Motion (durch Fahren, Laufen ꝛc.), Bewegung (Motion) machen, -verschaffen, corpus levi gestatione agitandum, man muß dem Körper od. sich Motion machen, Cels.: u. so nunc mari nunc terrā agitare corpus, Pl. Ep.

II) trop.: 1) wie ein gesporntes Thier antreiben, aufregen, spornen, reizen zu etw., absol., quem gloria Turni obliquā invidiā stimulisque agitabat amaris, welchen des Turnus Ehre mit scheelem Neid aufregt u. stachelndem Ingrimm, Virg.: est deus in nobis, agitante calescimus illo, Ov.: agitatus cupidine regni, Flor. – mit in u. Acc., in furias agitantur equae, Ov.: in exitium urbis agitata gens, Flor.

2) wie ein Wild auf- od. umhertreiben, -jagen, zusetzen, hetzen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen u. dgl. (s. *Duk.* Flor. 1, 8, 7. *Drak.* Sil. 16, 683), a) übh.: dii deaeque te agitant irati, Plaut.: atra bilis agitat hominem, Plaut.: ut eos agitent insectenturque furiae, Cic.: sceleris poenis agitatur, Cic.: scelerum furiis agitatus, Virg.: toto urbes agitabis in orbe, Luc. — dah. b) Jmdm. od. einer Sache mit Worten zusetzen, tadeln, durchziehen, verspotten (s. *Matthiae* Cic. Mur. 9, 21), vesanum poëtam agitant pueri, Hor.: quas personas agitare solemus, non sustinere, Cic.: alcjs saevis fastidia verbis, Hor.

3) wie ein Meer aufregen, in Unruhe-, in Verwirrung bringen (von politischen Stürmen ꝛc.; vgl. *Beier* Cic. Off. 1, 24, 82), seditionibus tribuniciis atrociter resp. agitabatur, Sall.: plebs agitari coepta tribuniciis procellis, Liv.: rebus agitatis, Cic.

4) etw. in Reden gleichs. hin- u. hertreiben = es (bes. stark, eifrig) besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten ꝛc., res *agitata* in concionibus, *jactata* in judiciis, Cic.: agraria lex vehementer agitabatur, Cic.: per omnes locos *de* facto consulis agitari, Sall.: agitatum, *ut* tribuni militum crearentur, Liv.

5) etw. im Geiste u. in Gedanken hin- u. herbewegen = sich mit etw. beschäftigen, es überdenken, überlegen, erwägen, u. in Bezug auf etwas Beabsichtigtes = etw. im Sinne haben, auf etw. sinnen, denken, ausgehen, mit etw. umgehen, mit folg. *Acc.* des Obj. (mit u. ohne *in corde, in animo* u. dgl.), rem in corde, Plaut.: in animo bellum, Liv.: rem in mente, Cic.: rem cum animo, Sall. Frgm.: rem animo (animis), Cic., Sall. u. A.: rem mente, Cic., Liv. u. A.: rem secum, Ter., Sall. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 44, 18, 1): u. ohne den Zusz. *in animo* u. dgl., res multum agitata, Cic.: fugam, Virg.: quae quum multos dies noctesque aestuans agitaret, Sall. (vgl. *Drak.* Liv. 25, 36, 5). – mit folg. *Infin.* als Obj., ut *mente* agitaret, bellum renovare, Nep.: alquid invadere magnum mens agitat mihi, Virg. – m. folg. *de*, de extremis secum, Flor., u. bl. de supremis, Tac., auf den Tod denken: de Rhodani transitu, Liv.: de bello, Tac. – mit *Acc. Pron.* u. folg. Relativ- od. Fragsatz, id ego semper mecum sic agito, quo pacto etc., Att. b. Non.: id plebes agitabat, quonam modo etc., Liv.: quum quidnam esset animo agitaret, Liv.: hoc agitabam, an cotem illam secare novaculā possem, Flor. – griech. mit *Partic.* (st. *ut*), Alexandrum ... intermpturi seditionibus agitastis (st. *ut interimeretis*), Just. 14, 4, 12 *Duebner.* – absol., ipse longe aliter animo agitabat, Sall. Jug. 11, 1.

6) den Geist in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben u. dgl., quibus (curis de salute reip.) agitatus et exercitatus animus, mit diesen beschäftigt u. sie zum Ziele seiner An-

aggrĕgo, āvi, ātum, āre (ad u. grego), eig. „zur Heerde schaaren"; dh. übtr., **beischaaren, beigesellen**, mit Local-*Adv.*, eodem ceteros undique collectos naufragos, Cic. – m. *in* u. Acc., ego te in nostrum numerum aggregare soleo, Cic. – m. *ad* u. Acc., od. m. bl. *Dat.*, filium ad patris interitum, Cic.: comites alci, Curt. – u. so aggregare se, **sich anschließen**, se ad eorum amicitiam, Caes.: se Romanis, Liv.: u. medial, aggregari desciscentibus, Suet. – u. suam voluntatem ad summi viri dignitatem, seinem Eifer eine der Würde dieses großen Mannes zusagende Richtung geben (= seine Ehre zu befördern suchen), Cic. Fam. 1, 9, 11.

aggressio, ōnis, *f.* (aggredior), I) der **Anfall, Angriff**, App. M. 8. p. 208, 27. — II) übtr.: 1) in der Rhetor., d. **Angriff** = d. „Eingang (*exordium*)" des Redners, primā aggressione, Cic. Or. 15, 50. — 2) in der Dialect., als Uebers. von ἐπιχείρημα = die **Schlußfolge**, der **Syllogismus**, Quint. 5, 10, 4 sqq.

aggressor, ōris, *m.* (aggredior), der **Angreifer**, bes. als „Räuber", JCt.

aggressura, ae, *f.* (aggredior), der **Anfall, Angriff**, JCt.: aggressurae plena vindicta, Rache, die einen entscheidenden Angriff (auf die Räuberbande) herbeiführte, App.

aggressus, us, *m.* (aggredior), I) der **Anfall, Angriff**, Ulp. Dig. 36, 1, 17. — II) trop., das **Beginnen, Unternehmen**, Firmic. Matth. 2, 10.

aggretus (nicht aggrettus) = *aggressus*, **beginnend**, fari, Enn. A. 1, 138 *ed. Sp.*

aggŭberno, āre (ad u. guberno), **zu lenken suchen**, pedibus iter, Flor. 3, 5, 16. – trop., sic aggubernante fortunā, ut etc., Flor. 2, 8, 1.

ăgĭlis, e (ago), bewegsam; dh. I) v. Lebl., **leicht beweglich, gelenksam**, 1) eig.: classis, remus, Ov.: essedum agili rotā, Ov.: sinistrā manu agiliore et validiore, Suet. — 2) übtr., **hurtig, rasch, flüchtig** im Lauf etc., pes, gressus, Sen. *poët.*: cursus, agile studium, gleichs. ein flüchtiges Handwerk, Stat.: flamma, Sen. *poët.* – trop., natura ingenii humani agilis et velox, Quint.: argumentatio agilior et acrior, Quint. — II) von lebenden Wesen, deren Körper u. Sinnen etc.: 1) eig., **beweglich, behend, gelenk, flüchtig** im Laufe etc., dea, von d. Diana, Ov.: Cyllenius, vom Mercur, Ov.: ag. et vividum corpus, Pl. Ep.: corpus equi ab aspectu quoque agile, schon dem Ansehn nach leicht u. flüchtig in seinen Bewegungen, Col. — 2) übtr., **beweglich** im Handeln = **behend, rührig, regsam, hurtig, geschäftig** (Ggsz. tardus), oderunt agilem gnavumque (den Rührigge-schäftigen) remissi, Hor.: nunc agilis fio, geschäftig, Geschäftsmann (Staatsmann), Hor.: oves agiles (Ggsz. tardiores), Col. – trop., sensus, qui agiliores sunt animalibus mutis, die lebendiger sind bei etc., Sen.: agiliorem mihi animum credebam, Sen.: agilis industria (Ggsz. negligens et tarda opera), Col.

ăgĭlĭtas, ātis, *f.* (agilis), die **Beweglichkeit, die Raschheit, Schnelligkeit** der Bewegung, navium, Liv.: rotarum, Curt.: trop., agilitas, ut ita dicam, mollitiaque naturae, Lebendigkeit, Lebhaftigkeit des Naturells, Cic. Att. 1, 17, 14.

ăgĭlĭter, *Adv.* (agilis), **hurtig, rasch**, Frontin. u. Amm.: *Comp.* agilius, Col.

ăgĭna, ae, *f.* (ago), eig. das „Loch, in welchem der Stift des Wagebalkens liegt und die Schnellwage sich bewegt", nach Paul. Diac. p. 10, 3, od. d. „Wagebalken (scapus) der Schnellwage", nach Placidus in Glossis p. 434 *Mai.* – dh. meton., d. ganze **Schnellwage** (*trutina*), Tert. Pudic. 41 u. f.

ăgĭnātor, ōris, *m.* (agina) = *qui parvo lucro movetur* (wahrsch. „Kleinhändler, Krämer"), PDiac. p. 10, 3 (*in v.* Agina).

Ăgis, ĭdis, Acc. Agin, *m.* (Ἆγις), Name spart. Könige, von denen am bekanntesten sind die Procliden: I) Agis I., Sohn des Königs Archidamus II., Bruder des Agesilaus, während des größten Theils des peloponn. Kriegs regierend (426—397 v. Chr.), Nep. Ages. 1, 4. — II) Agis II., Sohn Archidamus III., reg. 338 —330, der aus Haß gegen die macedon. Könige, während Alexanders Abwesenheit, einen Krieg gegen Macedonien erregte, aber in einer blutigen Schlacht gegen Antipater mit einem großen Theile seines Heeres umkam, s. Curt. 4, 1, 39; 6, 1, 3—14. Just. 12, 1, 8 sqq. — III) Agis III., Sohn Eudamidas' II., reg. von 244—240, der die alte spartan. Verfassung, die verfallen war, bes. aber die Gütergleichheit wieder einzuführen suchte, aber durch die Ränke seines Mitkönigs Leonidas u. dessen Partei gestürzt u. nach der Ephoren Spruch erdrosselt ward, Cic. Off. 2, 23, 80.

ăgĭtābĭlis, e (agito), **leicht beweglich**, aër, Ov. M. 1, 75.

ăgĭtātio, ōnis, *f.* (agito), das **Bewegtseyn**, die **Bewegung**, I) eig.: ag. (*Regsamkeit*) et motus linguae, Cic.: ag. motusque corporis, Pl. Ep.: vix agitationem lecticae patiens, Liv.: fretum tot motus, tantas habēre agitationes (Aufregung, Unruhe) fluctuum, Cic.: fluctus est maris in unam partem agitatio, Sen. – spiritus, Auftreiben der Blähungen, Pl.: terrae, das Umwühlen, Beackern des Bodens, Col. — II) trop.: 1) v. Geiste im Zustande der Bewegung, d. **Thätigkeit, Regsamkeit**, numquam animus agitatione et motu esse vacuus potest, Cic.: ad quod adhibenda est actio quaedam, non solum mentis ag., e. gewisse äußere Thätigkeit, nicht bloß geistige Regsamkeit, Cic. — 2) das **Betreiben** von etc., die **Beschäftigung** mit etc., d. **Ausübung** von etc., rerum magnarum ag. atque administratio, das Betreiben (im Geiste) u. Ausführen, Cic.: studiorum, Cic.: virtutum, Sen.

ăgĭtātor, ōris, *m.* (agito), der **Treiber** eines Thieres, aselli, Virg.: equorum, Pferde-, Wagenlenker, Virg. – bes. absol. = der **Wagenlenker** (*auriga*) beim Wettrennen in den circensischen Spielen, Plaut., Cic. u. A.

ăgĭtātrix, īcis (*fem.* zu agitator), **die in Bewegung setzt, antreibt**, App. u. Arnob.

1. **ăgĭtātus**, a, um, *PAdj.* (v. agito), **lebhaft, affectvoll**, im *Comp.*, agitatior actio, Quint. 11, 3, 184: u. *subst.*, omnia agitatiora, die affectvolleren Rollen, *ibid.* §. 178.

2. **ăgĭtātus**, us, *m.* (agito), das „In-Bewe-

gung=Seyn", d. **Bewegung**, Varr. LL. u. Macr.: **ag. mentis**, Regung, Varr. LL.

ägite, ägitedum, s. ago ☞.

ägito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. ago), „mit Hast, Eifer in Bewegung setzen, **hastig=, eifrig treiben**", I) eig.: 1) vom Treiben der Thiere = **antreiben, in Lauf setzen**, u. (bes. b. Dicht.) **übh. treiben, lenken**, a) übh.: calcari quadrupedem advorsum clivum, Plaut.: currus ad flumina, Virg.: spumantem equum, Virg.: quadrigas, Varr. LL.: u. spatium agitandi (verst. equos), zu tummeln, Nep.: lanigeros greges hirtasque capellas, poet. für „pflegen, halten", Virg. — b) vom Jagen des Wildes rc. = **vor sich her=, umhertreiben, jagen, hetzen** (s. *Drak.* Liv. 41, 9, 6. *Heins.* et *Burm.* Ov. M. 5, 605. *Burm.* Prop. 1, 1, 12), feras, Cic.: lupus etiam Romae interdiu agitatus, Liv.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic.: saltus (poet. = *feras in saltibus*), Sil. — totā urbe, (d. Feinde) in der g. St. umherjagen, Virg.: chelydros, verscheuchen, verjagen, Virg. — c) raubend **forttreiben**, hominum praedas et pecorum, Amm. 16, 9, 1.

2) v. Treiben, Schütteln des Windes rc. = **auftreiben, hin= u. hertreiben, schütteln, peitschen**, mare ventorum vi agitari atque turbari, Cic.: arena magnā vi agitata, Sall.: ventis agitatur pinus, Hor.: austro agitata Charybdis, Ov.: agitati ignes (amoris) fortius arserunt, durch die Bewegung im Fluge entbrennen (dem wirklichen Feuer gleich) um so stärker die Flammen der Liebe, Ov.

3) v. Treiben des Wassers = **treiben, umhertreiben**, agitata fluctibus Helle, Prop.: defluit saxis agitatus humor, Hor.: (Peneus) dejectu gravi tenues agitantia fumos nubila conducit, einen zarten Rauch auftreibende Wasserwolken, Ov.

4) v. d. raschen u. unstäten Bewegung der Dinge übh. = **in rasche Bewegung setzen, umhertreiben**, agitari inter se concursu, von den Atomen, Cic.: respuit ab se atque per aes agitat, vom Magnet, der die Eisentheilchen umhertreibt, Lucr.

5) v. jeder Art von Bewegung im Ggstz. der Ruhe, a) übh. **in Bewegung setzen, bewegen, anregen**, quod ipsum agitatur aliunde, Cic.: quod pulsu agitatur externo, Cic.: mens agitat molem, regt, beweget das All, Virg. — insbes. b) von schneller u. häufiger Bewegung = **hin= u. herbewegen, =treiben, =schütteln**, corpora huc illuc, Sall.: movet labra, agitat digitos (beim Rechnen), zählt an den Fingern, Pl. Ep.: caput agitasse cacumen, hin= u. herneigen, Ov.: alas, Ov.: eam (navem triremem) in portu agitari jubet, einige Bewegungen machen, Nep. — hastam (= *thyrsum*), schütteln, Ov.: habenas manibus, poet. für „lenken", Ov. — u. c) von der körperl. Motion (durch Fahren, Laufen rc.), **Bewegung (Motion) machen, =verschaffen**, corpus levi gestatione agitandum, man muß dem Körper od. sich Motion machen, Cels.: u. so nunc mari nunc terrā agitare corpus, Pl. Ep.

II) trop.: 1) wie ein gespornetes Thier **antreiben, aufregen, spornen, reizen zu etw.**, absol., quem gloria Turni obliquā invidiā stimulisque agitabat amaris, welchen des Turnus Ehre mit scheelem Neid aufregt u. stachelndem Ingrimm, Virg.: est deus in nobis, agitante calescimus illo, Ov.: agitatus cupidine regni, Flor. — mit *in* u. Acc., in furias agitantur equae, Ov.: in exitium urbis agitata gens, Flor.

2) wie ein Wild **auf= od. umhertreiben, =jagen, zusetzen, hetzen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen** u. dgl. (s. *Duk.* Flor. 1, 8, 7. *Drak.* Sil. 16, 683), a) übh.: dii deaeque te agitant irati, Plaut.: atra bilis agitat hominem, Plaut.: ut eos agitent insectenturque furiae, Cic.: sceleris poenis agitatur, Cic.: scelerum furiis agitatus, Virg.: toto urbes agitabis in orbe, Luc. — dah. b) Jmdm. od. einer Sache mit Worten **zusetzen, tadeln, durchziehen, verspotten** (s. *Matthiae* Cic. Mur. 9, 21), vesanum poëtam agitant pueri, Hor.: quas personas agitare solemus, non sustinere, Cic.: alcjs saevis fastidia verbis, Hor.

3) wie ein Meer **aufregen, in Unruhe=, in Verwirrung bringen** (von politischen Stürmen rc.; vgl. *Beier* Cic. Off. 1, 24, 82), seditionibus tribuniciis atrociter resp. agitabatur, Sall.: plebs agitari coepta tribuniciis procellis, Liv.: rebus agitatis, Cic.

4) etw. in Reden gleichs. hin= u. hertreiben = es (bes. stark, eifrig) **besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten** rc., res *agitata* in concionibus, *jactata* in judiciis, Cic.: agraria lex vehementer agitabatur, Cic.: per omnes locos *de* facto consulis agitari, Sall.: agitatum, *ut* tribuni militum crearentur, Liv.

5) etw. im Geiste u. in Gedanken hin= u. herbewegen = **sich mit etw. beschäftigen, es überdenken, überlegen, erwägen**, u. in Bezug auf etwas Beabsichtigtes = etw. **im Sinne haben, auf etw. sinnen, denken, ausgehen, mit etw. umgehen**, mit folg. *Acc.* des Obj. (mit u. ohne *in corde, in animo* u. dgl.), rem in corde, Plaut.: in animo bellum, Liv.: rem in mente, Cic.: rem cum animo, Sall. Frgm.: rem animo (animis), Cic., Sall. u. A.: rem mente, Cic., Liv. u. A.: rem secum, Ter., Sall. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 44, 18, 1): u. ohne den Zusatz *in animo* u. dgl., res multum agitata, Cic.: fugam, Virg.: quae quum multos dies noctesque aestuans agitaret, Sall. (vgl. *Drak.* Liv. 25, 36, 5). — mit folg. *Infin.* als Obj., ut *mente* agitaret, bellum renovare, Nep.: alquid invadere magnum mens agitat mihi, Virg. — m. folg. *de*, de extremis secum, Flor., u. bl. de supremis, Tac., auf den Tod denken: de Rhodani transitu, Liv.: de bello, Tac. — mit *Acc. Pron.* u. folg. Relativ= od. Fragsatz, id ego semper mecum sic agito, quo pacto etc., Att. b. Non.: id plebes agitabat, quonam modo etc., Liv.: quum quidnam esset animo agitaret, Liv.: hoc agitabam, an cotem illam secare novaculā possem, Flor. — griech. mit *Partic.* (st. *ut*), Alexandrum ... interempturi seditionibus agitastis (st. *ut interimeretis*), Just. 14, 4, 12 *Duebner.* — absol., ipse longe aliter animo agitabat, Sall. Jug. 11, 1.

6) den Geist in Bewegung, in Thätigkeit **setzen, anregen, üben** u. dgl., quibus (curis de salute reip.) agitatus et exercitatus animus, mit diesen beschäftigt u. sie zum Ziele seiner An=

strengungen machend, Cic.: geometriā agitari animos et acui ingenia, Quint.: tempus idoneum agitandis per studium ingeniis et exercendis per opera corporibus, Sen. – im übeln Sinne, in tribunatu Gracchum, in Athem erhalten, Cic.

7) übh. (wie *ago* u. ἄγω), etwas in Bewegung setzen = a) Feste u. festliche Veranstaltungen feiern, **begehen**, **halten**, Dionysia, Ter.: festos dies, Cic.: festa gaudia (poet.), Sil.: diem meum natalem, Plaut. – convivium, Plaut., Ov. u. Suet.: choros, Virg. — b) Handlungen u. Zustände aller Art eifrig **treiben**, **betreiben**, **verrichten**, **thun**, **ausüben**, **vornehmen**, ihm **nachzukommen suchen**, **halten**, **beobachten** u. dgl., custodiam, Plaut.: imperium, die Herrschaft handhaben, Sall.: justitiam, Pl. Ep.: gaudium atque laetitiam, laut seine Freude u. Lust äußern, Sall.: odium, auslassen, Tac.: pacem, des Friedens pflegen, Sall.: praesidia, bilden, Sall.: moras, Sall.: mutas artes, betreiben, Virg.: praecepta parentis mei, ihnen nachzukommen, sie zu erfüllen suchen, Sall. – u. so im *Pass.* agitari, geübt &c. werden = **walten**, **herrschen**, pax agitatur, Sall.: indutiae agitabantur, Sall.: laetitiae, maeror, luctus atque gaudia agitabantur, Sall. – u. absol. im *Pass. impers.*, paucorum arbitrio belli domique agitabatur, man handelte, verfuhr, Sall.: u. so aequo jure et modesto agitatum, Sall. Frgm. — c) eine Zeit **zubringen**, **verleben** u. dgl., sub legibus aevum, Virg.: vita hominum sine cupiditate agitabatur, Sall. – dah. absol. = **leben**, **bestehen**, agitandi inops, ohne Mittel um zu leben, Sall. Frgm.: u. so (Gallia) nunc malis fructibus ipsa vix agitat, kann kaum bestehen, Sall. Frgm. — d) (*sc.* se), irgendwo **sich umhertreiben**, sein **Wesen treiben**, **sich aufhalten**, **verweilen**, vacuis porticibus secretus agitat, einsam weilte, Tac.: laeti, neque procul, Germani agitabant, trieben ihr Wesen, Tac. – bes. von Reiterei, equitatum omnem ... pro castris agitare jubet, Sall.: Numidae pro muro dies noctesque agitare, Liv.: consul dum inter primores agitat, Liv. – dah. irgendwo **leben**, **wohnen**, **hausen**, bes. von Nomadenvölkern, Libyes propius mare agitabant, Sall.: qui montium editis inculti (viell. zu lesen incultius) atque eo ferocius agitabant, Tac. A. 4, 46. — u. e) wie unser es **treiben** = **sich benehmen**, postremo ferocius agitare, quam solitus erat, trieb es frecher, als er es sonst gethan hatte, Sall. Cat. 23, 3; u. so Sall. J. 63, 5.

Ăglăjă, ae, *f.* u. **Ăglăīs**, ēs, *f.* (Ἀγλαΐα u. Ἀγλαΐη, festlicher Glanz), Name der ältesten der Grazien, Virg. Cat. 11, 60.

Ăglăŏphon, ontis, *m.* (Ἀγλαοφῶν), berühmter Maler aus Thasos (um die 90. Olymp.), Vater u. Lehrer des Polygnotus u. Aristophon, Pl. 35, 9, 36. *no.* 1 (§. 60). Cic. dOr. 3, 7, 26. Quint. 12, 10, 3.

ăglăŏphōtis, tidis, Acc. tin, *f.* (ἀγλαόφωτις, die Glanzschimmernde), I) ein „Zauberkraut", von schimmernder Farbe, Pl. 24, 17, 102. §. 160. — II) die **Gichtrose** (*Paeonia officinalis*, *L.*), App. Herb. 65.

Aglauros, i, *f.* (Ἄγλαυρος, gew. Ἄγραυλος), Tochter des Cecrops, Ov. M. 2, 252 *sqq.* (vgl. Hyg. F. 166); 2, 710 *sqq.* – ☞ Als Männername verdächtig b. Hyg. F. 253, s. das. *Muncker.*

Aglăus, i, *m.* (Ἄγλαος), ein armer Bürger aus Psophis in Arcadien, der dem lydischen Könige Gyges auf die Frage: „wer glücklicher sei als der König?" von dem delphischen Orakel wegen seiner Genügsamkeit als glücklicher gepriesen wurde, Pl. 7, 46, 47. § 151. VMax. 7, 1, 2.

agmen, ĭnis, *n.* (v. ago), der **Zug**, sowohl die Bewegung, als die sich bewegende Menge od. Masse, I) im Allg.: 1) lebender Wesen: a) von Menschen, der **Zug**, **Trupp**, die **Schaar**, agmen perpetuum totius Italiae, Cic.: stipatus agmine patriciorum, Liv.: hominum turba, mulierum puerorumque agminibus immixta, Liv. – Eumenidum agmina, Virg.: agminibus comitum qui modo cinctus erat, Ov. — b) v. Thieren = d. **Zug**, **Schwarm**, d. **Koppel** (Hunde), **Kette** (Rebhühner), das **Rudel** (Hirsche), rapidum agmen, von Jagdhunden, Ov.: agmen ferarum, Ov.: aligerum agmen, v. Schwänen, Virg.: frugilegas aspeximus agmine longo formicas, Ov.: graniferum agmen, v. Ameisen, Ov.: natu maximus (elephantus) ducit agmen, aetate proximus cogit sequentes, Solin.; vgl. unten *no.* II, 2, d.

2) v. Lebl.: a) vom **Zug**, **Strom** des Wassers, leni od. dulci fluit agmine flumen (Thybris u. dgl.), sanftwallenden Zuges, Enn. (b. Macrob.), Lucr. u. Virg.: u. vom Regenstrom, immensum coelo venit agmen aquarum, ein endloses Heer von Gewässern, Virg. — b) von den Atomen, agmine condenso naturam corporis explent, in Einem dichten Haufen gedrängt, Lucr. 1, 607. — c) von den Wolken, ubicumque magis denso sunt agmine nubes, wo die Wolken dichter sich häufen, Lucr. 6, 100. — d) vom „Zuge" der Ruder, agmine remorum celeri, mit raschem Ruderschlag, Virg. Aen. 5, 211. — e) vom „Zuge", von der „Menge Gänge" der Speisen, coli tanto agmine mensas, Sil. 11, 286. — f) v. der „Reihe" der Zähne, terna agmina adunci dentis, Stat. Th. 5, 509. – g) von den „Windungen" der Schlange beim Angriffe, illi agmine certo (sicheren Zuges) Laocoonta petunt, Virg.: quum medii nexus extremaeque agmina caudae solvuntur, weil der geringelte Leib und der Zug des entfernteren Schwanzes matt hinsinkt, Virg. — h) von den „Schwingungen" der Lanze, tremulo venit agmine cornus, Sil. 14, 442. — i) *trop.*: α) vom „Zuge" der Rede, crispum agmen orationis, Gell. 1, 4, 4. — β) des Schicksals, agmina fati et volumina, die Züge u. Windungen des Sch., Gell. 6, 2, 5. — γ) v. der Menge der Geschäfte, tot nexibus, tot quasi catenis majus in dies occupationum agmen extenditur, dehnt sich der Zug (die Reihe) der G. aus, Pl. Ep. 2, 8 *extr.*

II) als milit. *t. t.* d. **Heereszug**, d. i. 1) *abstr.*, der **Zug**, **Marsch** eines Heeres, der **Heereszug**, **Marschzug**, die **Marschcolonne**, ne miles gregarius in castris neve in agmine servum aut jumentum haberet, Sall.: citato agmine iter, Liv.: de exercitu, de castris, de agminibus dicere, Cic.: rudis agminum, der Märsche, *poet.* = des Kriegsdienstes, Hor. Od. 3, 2, 9.

2) concr.: a) der Heereszug, die Colonne, Marschcolonne, der auf dem Marsche befindliche Heerhaufen, α) des Fußvolks, phalanx, *agmen* magis, quam *acies*, Liv.: magis *agmina*, quam *acies* in via concurrerunt, Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 57, 12 viele Beisp.): intentus miles, ut *ordo agminis* in *aciem* assisteret, so wie geordnet war der Zug, zur Schlacht auch anzutreten, Tac.: retro in agmen suorum infenso cessit hosti, Liv.: huic tanto agmini dux defuit, Just. – agmine, im Zuge, zugweise, agmine ingredi, agmine ire ad Urbem, Liv. – uno agmine abire, irrumpere in Urbem, Liv. – agmine instructo, in gerüstetem Zuge, marschfertig, Liv.; ähnlich agmine facto, in geschlossenem Zuge, Virg.: tripartito agmine, in drei Marschcolonnen (Heerhaufen) getheilt, Tac.: agmen explicare, den Zug ordnen, Caes. – agm. pilatum, Virg., od. justum, Tac., ein in geschlossenen Reihen marschirendes Kriegsheer. – agm. quadratum, das in geordnetem Zuge (der nach allen vier Seiten hin sofort Fronte machen u. in Schlachtordnung treten konnte, mit dem Gepäck in der Mitte) marschirende Kriegsheer (so daß das ganze Heer gleichs. Ein Parallelogramm bildete, also nie = *bataillon quarré*); dah. oft agmine quadrato, „in geordnetem Zuge, in Schlachtordnung, *en ligne*", zB. incedere, ire, ingredi, Sall., Curt. u. A.: u. dav. munito agmine, in gedecktem Zuge, Sall.: u. im Ggstz. agmine incauto, ut inter pacatos, Liv. – agm. obliquum, in schiefer Schlachtordnung aus der Flanke marschirend, Curt. – agm. primum, der Vortrab, die Vorhut, Spitze (des Heeres auf dem Marsche), Caes.: agm. medium, das Centrum, Caes.: agm. extremum od. novissimum, der Nachtrab, die Nachhut, Caes. u. A.; u. da diese Nachhut den Zug zu schließen, auf Marodeurs zu achten u. das Ganze des Zugs in Ordnung zu halten hatte, so ist agmen claudere od. cogere, den Zug schließen, zusammenhalten = die Nachhut, den Nachtrab bilden, Caes. u. A. – agmen constituere, mit dem Zuge Halt machen, Sall. u. A. (s. *Drak.* Liv. 27, 16, 11 Beisp. aus Liv.). – agmen carpere, s. carpo. – im Bilde, educenda deinde dictio est ex hac domestica exercitatione et umbratili, medium in agmen (mitten in den Heereszug), in pulverem, in clamorem, in castra atque in aciem forensem, Cic.: ut nec duces simus, nec agmen cogamus, d. i. weder die Ersten, noch die Letzten seien, Cic.: velut in agmen et numerum, gleichs. den Zug zu schließen u. die Zahl voll zu machen, Tac. — β) der Reiter, agm. equitum, Liv.: agm. equestre, Ov. — b) vom Zug der Flotte (weil dem Zug des Landheers ähnlich), Liv. 21, 27, 8; 31, 13, 1; 37, 29, 7 u. 8. — c) vom Zug des Gepäckes, impedimentorum, Hirt. BG. 8, 8. Tac. A. 2, 5, 1: rerum captarum, Liv. 34, 52, 2. — d) übtr., v. Zuge gleichs. e. Heer bildender Thiere, e pastu decedens agmine magno corvorum exercitus, Virg.: v. Ameisen, it nigrum campis agmen; u. pars agmina cogunt (s. oben *no.* a), Virg.: apes agmine facto (in geschlossenem Zuge, s. oben *no.* a) ignavum fucos pecus a praesepibus arcent, Virg. – u. v. personif. lebl. Ggnstdn., venti velut agmine facto, quà data porta, ruunt, Virg.: diffugiunt stellae, quarum agmina cogit Lucifer, Ov. – v. d. Zeit, sic ordinandus est dies omnis, tanquam cogat agmen, der letzte sei (s. *no.* a), Sen. Ep. 12, 7.

agminālis, e (agmen), zum Zug gehörig, equi, Packpferde, Arcad. Charis. Dig. 50, 4, 18. §. 21: dass. *subst.* agminales, ium, *m.*, Cod. Th. 8, 5, 3 u. 6.

agminātim, *Adv.* (agmen), trupp-, haufen-, schaarenweise, von Lebenden, Solin. 25, 4. App. M. 4. p. 151, 35. – von Lebl., App. M. 4. p. 146, 2.

agna, ae, *f.* (agnus), e. weibliches Lamm, Schaaflamm, Varr. RR. 2, 2, 2 u. oft b. Dicht.

Agnālia, ĭum, *n. pl.* = Agonalia (w. s.), nach Ov. F. 1, 325.

agnascor, nātus sum, nasci (ad u. gnascor = nascor), I) hinzugeboren werden, nachwachsen (ἐπιγίγνομαι), a) als gerichtl. *t. t.* von Söhnen, die nachgeboren werden, d. h. zur Welt kommen, sei es zu Lebzeiten des Vaters od. nach seinem Tode, nachdem der Vater schon ein Testament gemacht od. einen als Sohn adoptirt hat, Cic. dOr. 1, 57, 241; Caecin. 25, 72. – dah. übtr. von Adoptivsöhnen, die in eine Familie kommen, Paul. Dig. 1, 7, 10 u. 23. — b) von Thieren, die zu andern hinzugeboren werden, Varr. RR. 3, 16, 29. Ulp. Dig. 23, 10, 3. §. 3. — c) von Theilen des thierischen Körpers, die hinzu-, nachwachsen, von Gliedern, Pl.: von den Haaren, pili congeniti ..., agnati, Pl.: von den Backenzähnen, Gell. 3, 10, 12. — II) (b. Plin.) = an od. auf etwas wachsen, mit *Dat.*, nec (viscum) aliis arboribus agnasci, Pl.: nec (gemma) ut agnata petris, sed ut apposita, Pl.

agnātīcius, a, um (agnatus), die Agnaten betreffend, Agnaten-, jus, Cod. J. 6, 58, 15. §. 3.

agnātio, ōnis, *f.* (agnascor), I) das Nachgeborenwerden nach dem Tode od. Testamente des Vaters, oft b. JCt. — II) der Stand des Agnaten, die Blutsverwandtschaft von Vaters Seite, die auf Adoption od. Erzeugung von Mannspersonen, die zur Familie gehören, gegründet ist, Cic. u. JCt. – meton., die Blutsverwandtschaft von Vaters Seite = die Agnaten, Cod. Th. — III) der Anwuchs, Auswuchs an Pflanzen, App. H. 59.

agnātus, a, um, I) *Partic.* v. agnascor, w. s. — II) *Subst.* agnatus, i, *m.* A) = ἐπίγονος, ein nachgeborener Sohn, d. h. der zur Welt kömmt, wenn bereits (durch Verwandtschaft, Adoption od. Testament) ein rechtmäßiger Erbe in der Familie vorhanden ist, im *Plur.* b. Tac. G. 19, 14; H. 5, 5, 6. — B) der Zu- od. Angeborene, der durch Geburt od. Adoption Anverwandte von väterlicher Seite, d. Agnat (vgl. Gaj. Inst. 1, 156; 3, 10. Isid. Origg. 9, 6, 1), oft (bes. im *Plur.*) b. Cic. u. A. – Die nächsten Agnaten (od. in Ermangelung derselben die Gentilen) waren, wenn ein Familienvater ohne Testament starb od. ein Familienglied wahnsinnig wurde, die gesetzlich nächsten Vormünder (s. XII tabb. b. Cic. dInv. 2, 50 *in.*); dah. mente est captus atque ad agnatos et gentiles deducendus (d. h. unter Vormundschaft d. A. u. G. zu stellen), Varr. RR. 1, 2, 8.

agnellus, i, *m.* (*Demin.* von agnus), Lämmchen, als Schmeichelwort, Plaut. As. 3, 3, 77.

agnicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. agnus), ein Lämmchen, Arn. 7, 12.

agnīnus, a, um (agnus), zum Lamm gehörig, Lamm-, exta, lactes, Plaut.: pes, Pl. – *Subst.* agnina, ae, *f.* (*sc.* caro), Lammfleisch, Plaut. u. Hor.

agnĭtio, ōnis, *f.* (agnosco), das Anerkennen, a) übh.: sui cadaveris, Pl. 10, 70, 90. §. 194: bh. als jurist. *t. t.* = die Annahme, bonorum possessionis, Marcell. Dig. 38, 15, 5. — b) das geistige Anerkennen, d. Anerkenntniß, d. Erkenntniß, animi, Cic. ND. 1, 1. §. 1: sui, Macr.: rerum divinarum, Macr. – literarum, d. Erkenntniß, d. genaue Kennenlernen der W., Quint. 1, 1, 25.

agnĭtiōnālis, e (agnitio), erkennbar, erkenntlich, Tert. adv. Valent. 27.

agnōmen, inis, *n.* (ad u. gnomen = nomen), der Beiname, den man wegen persönl. Eigenschaften (zB. Pius, Frugi) od. Verdienste (wie Africanus, Asiaticus) erlangte, u. der auch gemeiniglich auf die Descendenten vererbte (zB. P. Cornelius Scipio Africanus, wo Publius das *praenomen*, Cornelius das *nomen*, Scipio das *cognomen*, Africanus das ihm wegen seiner Thaten in Africa beigelegte *agnomen* ist), Capitol. Ver. 5 u. spät. Gramm.

agnomentum, i, *n.* = agnomen, der Bei- od. Spitzname, App. Apol. p. 310, 37.

agnōmĭnātio, ōnis, *f.* (ad u. gnomino = nomino), als rhetor. Figur = παρονομασία, das Zusammenstellen zweier dem Klange nach ähnlicher, der Bedeutung nach ganz verschiedener Wörter, die Paronomasie (wie *lenones* u. *leones* u. dgl.), s. AHer. 4, 21, 29. Quint. 9, 3, 66.

agnos, i, *m.* u. *f.* (ὁ u. ἡ ἄγνος) = *vitex* (w. s.), Pl. 24, 9, 38. §. 59.

agnoscĭbĭlis, e (agnosco), erkennbar, erkenntlich, Tert. adv. Valent. 27.

agnosco, nōvi, nĭtum, ĕre (ad u. gnosco = nosco), anerkennen, I) etw. nach seinem wahren Wesen od. nach seinen Merkmalen als das was es ist, erkennen, wahrnehmen, a) übh.: non potuit haec animus in corpore inclusus agnoscere, Cic.: tum agnoscit animus illa reminiscendo, Cic.: id facillime accipiunt animi, quod agnoscunt, Quint.: jam agnosco Graecum, erkenne ich das Gr., entsinne ich mich des Gr., Cic.; vgl. unde illi versus? non enim agnosco, Cic.: quod mihi gratularis de filia, agnosco humanitatem tuam, Cic.: moriar si praeter te quemquam reliquum habeo, in quo possim imaginem antiquae et vernaculae festivitatis agnoscere, Cic.: accipio agnoscoque deos, die G. = die Hand der G., Virg.: agnovit longe gemitum praesaga mali mens, Virg.: durch das Medium der Sinne, auribus notos ut possis agnoscere cantus, Cic. *poët.*: alienis oculis agnoscimus, alienā memoriā salutamus, Pl. – m. Ang. woran? durch *Adv.* od. durch *ex* m. Abl., inde agnosci potest vis fortunae, Vell.: deum ex operibus ejus, Cic.: quo mores dicentis ex oratione pelluceant et quodammodo agnoscantur, Quint.: u. absol., agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst, Cic. – m. Ang. an wem? durch *in* m. Abl., quum i aspexit agnovitque in alio, Cic. — b) Gegenstand, den man schon er- od. gekannt wiedererkennen (vgl. *Ochsner* Cic. Ecl. sq.), α) e. Pers.: Africanus se ostendit e mā, quae mihi ex imagine ejus, quam ex notior erat; quem ut agnovi etc., Cic.: no audito agnovere virum, Liv.: veterem A sen agnoscit amicum, Virg.: ille ubi ma agnovit, Virg. – m. Ang. wodurch (= wor durch *Abl.*, regio cultu agnosci, Curt. — β) Objj.: rem (v. Richter), Cic.: parvam Tro Virg.: loca, Quint.: in manibus ejus, qui pertum ferebat, agnovit (amiculum), Curt II) als wirklich, als wahr, als vorhanden, geltend anerkennen, gelten lassen, α) e. P sortilegos, Cic. – u. filium, quem ille na non agnorat, eundem moriens suum dix Nep.: u. ex nepte Julia editum infantem, S necdum agnoverat eum, qui postea regn Liv. – zugl. m. Ang. als wen? durch Prä *Acc.*, alqm non ducem (als F.), Liv.: regem, Curt.: Alexandrum filium, Curt. nunc si quis tanti habitet, vix ut senator a scitur, Vell. — β) lebl. Objj. = e. Sache a kennen, bestätigen, constatiren, einräu gelten lassen, zugeben (Ggstz. abnuere), mihi tantum tribui dicis, quantum ego agnosco nec postulo, facis amice, Cic.: agn. crimen, Cic.: facti illius gloriam, deorum cognationem, Cic.: judicium a JCt.: aes alienum, JCt.: bonorum posses nem, JCt. – m. Ang. als was? durch Prä *Acc.*, quod meum quodammodo agnosco, dextros agnovit in alite divos, Phaedr. – folg. *Acc.* m. *Infinit.*, et ego ipse me non verborum admodum inopem agnosco, Cic numero duos et XXX interiisse agnoscunt, C – ☞ agnosse contrah. = *agnovisse*, Ov. 183: agnōtus est = *agnitus est*, Pacuv. b. Pr p. 887 P.: agnōturus = *agniturus*, Sall. H 2, 31.

agnus, i, *m.* (ursprünglich, wie ἀμ *masc.* u. *fem.*, dah. in der alten Opferspr. agnus b. Fest. p. 286 *in v.* Recto fronte), männl. Lamm, Bocklamm, Plaut., Cic. u. Sprüchw., lupo agnum eripere postulant („verlangen etwas Unmögliches"), Plaut. P 3, 5, 21.

ăgo, ēgi, actum, ĕre (ἄγω), in Bewegung setzen, d. i. machen, daß etw. vorw geht, u. zwar: I) eig., im Raume = führend tend in Bewegung setzen, treiben, u. zwar: Allg. = treiben, führen, leiten, α) Thier Treiber, Hirt rc., mercede caballum, Hor. pellas protenus, hinwegtreiben, Virg.: bo Romam, Liv.: boves ad flumina, Virg.: c las potum, Virg.: poet. mit *Infin.*, omne Proteus pecus egit altos visere montes, um zu sehen rc., Hor. — β) Menschen als der, Führer rc., copulā vinctum ante se Th Nep.: virgis proditorem in urbem, Liv.: omnem vicum alqm verbere, Tac. — alq mortem, zum Tode führen, Tac.: captivos se, Curt.: captivos sub curribus Indos Triumph aufführen, Mart.: u. animos pe dem agi, von der Seelenwanderung, Sen. –

auch (wie ἄγειν) = „mitbringen, mitnehmen", multis milibus actis armatorum ex ea regione, mitgebracht, Liv. — u. der milit. t. t. agmen agere. den Zug in Bewegung setzen = mit ihm aufbrechen, ihn marschiren lassen, nunc agendo, nunc sustinendo agmen, Liv.: agmen agens equitum, führend, Virg.: u. vom Zug der Schiffe, agmen agens, Virg.: gew. im *Pass.*, agmen agitur, d. Zug (das Heer) bewegt sich, bricht auf, marschirt, mit *Advv.*, wie citius, raptim u. dgl., Liv. (s. d. Belege bei Fabri zu Liv. 21, 61, 4). — u. in der Umgangsspr., agere se, „sich treiben" = „gehen, kommen", quo agis te? wohin gehst du? Plaut.: quo hinc te agis? Ter.: unde agis te? st. bl. unde agis? woher kömmst du? Plaut.: ebenso ecce gubernator sese Palinurus agebat, kam daher, Virg. — γ) die Pferde vor einem Fahrzeug, ein Fahrzeug (Wagen, Schiff) treiben = führen, leiten, lenken, regieren, jumenta od. currum, die Thiere od. den Wagen lenken, den Wagenlenker machen, Wagenlenker sein, Liv., Curt. u. A.: per patris corpus carpentum, den Wagen über des V. Leichnam treiben, Liv. — colles, quos agimus praeter navem, Lucr.: navim agere ignarus navis timet, Hor.: dic, unde onustam celocem agere praedicem, sag', von wo du deinen Kutter geladen hierher treibst (scherzh. = wo du getrunken), Plaut.: instructas naves ad urbem, Curt.: in litus naves, auf den Strand treiben, - laufen lassen, Liv.: ratem in amnem, Ov.: rex classem in diversam partem agi jusserat, Curt.: simul naves in adversum amnem agebantur, wurden stromaufwärts geführt, Tac.: quibus (Austris) feliciter acti, Ov. — δ) übh. etwas Lebl. in Bewegung setzen, treiben, es sich bewegen-, es gehen machen, in Gang bringen u. dgl., von Menschen, agentem carmine quercus (vom Orpheus), Virg.: vocem cubantes excitant (bringen in Gang), et quum egerunt (u. wenn sie sie in Bewegung gesetzt haben), Cic. — übtr., v. Lebl., nubes ventus agens, Lucr.: (amnem) majore vi ac mole agentem undas, Curt.: longeque (mare) agit fluctus, Curt.: agitur flumen majore impetu, fließt reißender, Curt.: duplex agitur per lumbos spira, doppelt läuft durch die Lenden das Rückgrat hin, Virg.: agentes frigora venti, herbeiführend, mitbringend, Virg.: corpora agunt contagia late, verbreiten weit, Ov. — ε) als milit. t. t. die Belagerungsmaschinen gegen einen Ort hin in Bewegung setzen, vorschieben, näher rücken u. dgl., vineas turresque ad oppidum, Caes.: testudinem, Sall. u. Virg.

2) insbes.: a) zu rascherer Bewegung antreiben, nach einem Ziele (bes. wider Willen, gewaltsam) forttreiben, fortführen, -reißen, α) Thiere u. Menschen, equo temere acto, sein Pf. aufs Gerathewohl angetrieben, Liv.: u. sprichw., agas asellum, du magst den Esel antreiben (er wird doch nicht schnell laufen lernen; vgl. Hor. Sat. 1, 1, 90), Cic. d Or. 2, 64, 258. — te se avium modo, quas naturalis levitas agere ad sidera (fortführe, aufschwinge zu den Sternen), inani ac puerili mentis affectu efferret, Curt.: quā impetus egit equos, wohin ihr Gelüst trieb die Pf., Ov.: quā quemque metus agebat, diffugerunt, Curt.: diffugiunt, quo quemque agit error, Ov. — dah. im *Pass.*, agi = fortgetrieben-, fortgerissen werden, rennen, stürmen, fliegen ɂc., turbā fugientium actus, mit fortgerissen, Liv.: quo multitudo omnis agebatur, rannte, stürmte, Liv.: agi per auras, durch die Lüfte geführt werden, Virg. — β) Dinge, membris agit atra venena, treibt heraus aus den Gl., Virg. — u. bes. animam agere „den Lebenshauch austreiben" = „in den letzten Zügen liegen, den Geist aufgeben" (vgl. Cic. Tusc. 1, 9, 19), Cael. (bei Cic.), Liv. u. A.: im Wortspiel, eodem tempore et gestum et animam agere, gleichs. die Seele aus dem Leib agiren, Cic.: est tanti, habēre animam, ut agam, leben, um zu sterben, Sen.: ne quod agas desit, agas animam, damit du etwas zu treiben habest, treib dir die Seele aus, Mart. — b) beunruhigend, jagend, verfolgend forttreiben od. in Bewegung setzen: α) Thiere u. Menschen = umhertreiben, jagen, hetzen, verfolgen, cervos (v. Hunden), Virg.: apros latratu turbabis agens, scheuchst du mit bellender Meute in die Flucht, Virg.: egi per juga longa canes, Ov. — ceteros ruerem, agerem etc., Ter.: obvios, fortstoßen, Suet.: glebis aut saxis aut fustibus alqm de fundo praecipitem, Cic.: u. bes. vom Jagen der Feinde (vgl. Fabri zu Liv. 24, 42, 3), praecipites Pompejanos, Caes.: cursu palantes Troas, Virg. — u. mit Angabe wohin? exsulem populum Rom. in hostium urbem, Liv.: alqm in exsilium, Liv.: Orco (= *in Orcum*), Hor.: fugientes hostes ad naves, Justin.: hostem in intimas solitudines, Suet. — β) Dinge, certatim remis mare, aufregen, VFl.: acta boreā pinus, hin- u. hergetrieben, gejagt, Ov. — c) (wie ἄγειν) von irgendwo weg-, forttreiben, -transportiren, bes. gefangen od. als Beute, inde actae boves, Liv.: reliquum agmen (hostium) more pecudum intactum agebatur, jubente rege, ut caedibus abstinerentur, Curt.: dah. raubend weg-, forttreiben, rauben, redigunt actas in sua rura boves, Ov. — u. so praedam od. praedas (pecoris et mancipiorum) agere, „Vieh (u. Sklaven) als Beute mit fortnehmen" u. übh. „Beute machen", Sall., Liv. u. A.; vgl. pulchram praedam agat, eine schöne Beute machte (= einen schönen Fund thäte), si quis illam invenerit aulam onustam auri, Plaut. — dh. insbes., ferre et agere (wie φέρειν καὶ ἄγειν) = todtes u. lebendes Eigenthum „fortschaffen (ferre) u. fortführen (agere)", theils von den Eigenthümern (also im nicht-feindlichen Sinne), oppidani cum omnibus rebus suis, quae ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio excesserunt, Liv.: theils von Feinden „ausplündern u. wegschleppen", cum ferret cuncta atque ageret, Liv.: postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, Liv.: hi ferre agere plebem plebisque res, Liv. (vgl. die Stt. b. Fabri zu Liv. 22, 3, 7. *Drak.* Liv. 33, 13, 10. *Rup.* Tac. H. 1, 2, 11): u. trop. (wie im Griech.), principes fori agunt feruntque cuncta, reißen Alles mit sich fort, schalten u. walten nach Willkühr, Tac. Dial. 8, 2. — d) mit einer gewissen körperlichen Anstrengung (schlagend, stoßend, werfend ɂc.) wohin treiben, bes. so, daß es festsitzt, eindringt ɂc., sublicae oblique agebantur, wurden eingerammt, Caes.: pinus ab alto ad terram, von oben bis auf den Boden biegen, Ov.:

fundam circum caput, schwingen, Virg.: tela in alqm, schleudern, Vell.: u. so per utrumque gladium, VMax.: hasta alci per armos acta, Virg.: dah. in crucem agere, „ans Kreuz schlagen, heften", Cic. u. A. — e) „in fortlaufender Richtung gestalten", α) in räumlicher Ausdehnung anlegen, unser ziehen, führen u. dgl., aggerem, Caes.: cuniculos, Caes. u. A.: cuniculos ad aerarium, Cic., od. per magna spatia, Pl.: parietem, Cic.: cloacam maximam sub terram agendam, Liv.: molem mari, einen Damm ins Meer hineinbauen, Curt.: amnem occultas egisse vias subter mare, sich einen Weg gebahnt, Virg. – so bes. als *t. t.* der Feldmeßf., limitem agere, „die Grenzmark ziehen" u. dgl., Tac.: u. poet., latum per agmen limitem agit ferro, haut sich Bahn querdurch, Virg.: u. trop., idem limes agendus erit, d. i. das gleiche Mittel anzuwenden, Ov. — β) von Gewächsen = nach Innen od. Außen treiben, hervortreiben = wachsen lassen, ansetzen u. dgl., radices, Varr. u. A.: radices in profundum, Pl.: u. im Bilde, vera gloria radices agit atque propagatur, Cic. – u. so gemmas, coliculum, folia, florem, frondem, Varr., Col. u. Pl.: poet., ossa robur agunt, die Gebeine werden zu hartem Holze, Ov.: u. se laetus ad auras palmes agit, sich fröhlich zur Luft aufschwinget das Reis, Virg.: actae ad sidera pinus, emporgewachsen, reichend, Virg. — γ) übh. aus sich heraustreiben, zum Vorschein bringen, scintillas, Funken austreiben, sprühen, Lucr.: spumas, Sch. treiben, schäumen, Lucr.: cum spumas ageret in ore, sein Maul schäumte, Cic.: rimas, Risse, Sprünge bekommen, zerlechzen, sich spalten (von Holz, Bäumen, vom Erdboden 2c.), Cic., Ov. u. A.

II) trop.: A) im Allg.: a) übh. in thätige Bewegung setzen, treiben, führen, leiten, bringen, animus cuncta agit atque habet, Sall.: u. so alqm transversum agere, Jmdn. auf Abwege treiben, -führen (von glücklichen Umständen 2c.), Sall., Sen. u. A. (vgl. *Kritz* Sall. Jug. 6, 3): per reges actum genus omnes Latinos, das durch alle lat. Könige durchging, Hor. – u. Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur, behandelt werden, Virg. Aen. 1, 574. – m. Ang. wohin? od. wozu? durch e. *Adv.* od. durch in od. *ad* m. Acc. α) = in e. Zustand treiben, versetzen, bringen, animum in admirationem curae priscorum, Pl.: alqm in furorem, in insaniam, Quint.: si quis ad illa te agat, versetzte dich ein Gott hin, Hor. — β) zu e. Entschlusse, zu e. Vornahme treiben, führen, bestimmen, bringen, poëmata dulcia sunt et quocunque volent animum auditoris agunto, Hor.: u. mala bello pectora ad deformia consilia, Sil.: alqm confestim od. praecipitem ad certamen, Liv.: pravis et externis religionibus captas mentes velut furialibus stimulis ad omne scelus et ad omnem libidinem agere, Liv.: Latinos falsis criminibus in arma, Liv.: alqm in fraudem, zum Verrath treiben, Virg.: poet. m. folg. *Infin.*, desertas quaerere terras auguriis agimur divum, Virg. Aen. 3, 4 sq. — b) in unruhige Bewegung setzen, umhertreiben, jagen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen u. dgl., amor me ludificat, fugat, agit, Plaut.: agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum, Cic.: acerba fata Romanos agunt, Hor.: diris agan vos, Hor.: agentia verba, Worte, die zur Verzweiflung treiben, Hor. — c) in stürmische Bewegung setzen, ubi (multitudo) aut studio agitur, aut irā, in Bewegung gesetzt, aufgeregt wird Curt. 6, 9, 6: dh. aus dem Gleichgewicht heben, -bringen, erschüttern, perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus neque agitur neque minuitur, weder aus dem Gleichgewicht gehoben, erschüttert wird, Nep. Att. 9, 1. — d) in thätige Bewegung setzen, treiben, anregen, anfeuern, in Thätigkeit, in Uebung erhalten, haec studia adolescentiam agunt, Cic.: seu te discus agat, Hor. — e) *refl.* agere (*absol.*) od. agere se, α) agere (absol.) = irgendwo sich umhertreiben, sein Wesen treiben, sich aufhalten, verweilen, sich befinden, seyn, Marius apud primos agebat, Sall.: multum et familiariter cum alqo, viel u. vertraut mit Jmd. umgehen, Sall.: circa muros et in stationibus solute ac negligenter agentes, an der Mauer u. auf dem Posten sorglos u. unachtsam stehend, Liv.: agere inter homines desinere, aufhören unter den Menschen zu weilen = sterben, Tac.: dah. (bei von Nomadenvölkern) irgendwo wohnen, hausen, Africa, quae procul a mari incultius agebat, Sall.: Gaetulos partim in tuguriis, alios incultius vagos agere, Sall. — β) mit se u. absol. auf eine gewisse Weise sein Wesen treiben, es so u. so treiben, irgendwie sich benehmen, sich zeigen, tantā mobilitate Numidae sese agunt, Sall.: quanto ferocius ante se egerint, Tac. – u. (ohne *se*) feroces pro victoribus agere, sich wie S. benehmen (ohne es zu seyn), Sall.: libertinos, qui pro equitibus Romanis agerent, Suet.

B) eine Zeit, eine Thätigkeit od. einen Zustand vor sich gehen machen: 1) eine Zeit gleichs. „heraufführen u. ablaufen lassen", ihr „den Kreislauf vollenden lassen", quum Tithonia conjux quintae tempora lucis aget, Ov.: ver illud erat, ver magnus agebat orbis, Frühling hatte der große Weltumfang, Virg. — dah. α) mit *annus* u. einer Ordinalzahl = in einem Jahre stehen (= es erreicht, aber noch nicht überschritten haben), so u. so alt seyn (s. *Ruhnk.* Suet. C. 1), quartum annum agere incipientes, Varr.: quartum annum ago et octogesimum, Cic.: qui sextum et octogesimum annum agens causam dixerit, im 86. Jahre (stehend), Liv. — u. (von einem Zeitabschnitt) im *Pass.*, agi, im Ablauf begriffen seyn, ablaufen = seyn, u. im *Perfect.* = abgelaufen-, verflossen-, am Ende seyn, postquam ad te venit, mensis agitur hic jam septimus, Ter.: ut tunc principium anni agebatur, man im Anfange des Jahres stand, Liv.: Virgilii aetate incognita, a cujus obitu XC aguntur anni, der nunmehr 90 Jahre todt ist, Pl.: menses jam tibi esse actos vides, Plaut. — β) eine Zeit (die Lebenszeit, die Jahre, einen Zeitabschnitt) zubringen, hinbringen, verleben, aetatem cum uno viro, mit einem M. leben, Ter.: aetatem procul a republ., Sall.: aetatem in literis, Cic.: vitam pudice, Ter.: vita sanctissime honestissimeque acta, Cic.: vitam rur. Liv.: tolerabilem senectutem, Cic.: eum in g. nea lustrisque, ubi juventam egerit, senectutem acturum, Liv.: pleraque tempora in . .

nando, Sall.: dies in terra, noctes in aqua (vom Crocodil), Pl.: nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit, Liv.: hiemem sub tectis suis, Liv., od. in castris, Pompej. b. Sall.: ibi hiberna, Liv.: ad Tarentum aestiva, Liv. – dh. absol. = leben, existiren, homines, qui tum agebant, Tac. A. 3, 19, 1. — 2) eine Thätigkeit od. e. Zustand vor sich gehen lassen, in Bezug auf etw. thätig seyn, handeln, etw. betreiben, thun, besorgen, verrichten, ausführen, vollführen u. dgl., quod agendum aut faciendum sit, id non recusem, Cic.: agerent facerentque, ut e republica ducerent, Liv.: omnes fere res asperas per Jugurtham agere, Sall.: quae cuncta etsi consilio ductuque alterius agebantur, nach Rath u. Leitung eines Andern vollführt, Tac.: castrensis jurisdictio . . . plura manu agens, Vieles thätlich bewirkend, Tac.: jucundi acti labores, Cic. – in der Umgangsspr., quid agis? was treibst, machst du? wie geht's? Plaut., Cic. u. A.: quid agitur? was macht man, wie geht's? Komik. – ebenso bei Fragen der Verlegenheit, des Zweifels, der Furcht: quid faciam? quid agam? was soll ich thun? was soll ich anfangen? Komik.: quid ages? Ter.: u. in der indir. Frage, neque satis centurionibus constabat, quid agerent, Caes. – u. die Formeln age, si quid agis, als Ermunterung, „mach' nur, thu's nur" u. dgl., Plaut. – age, ut vis, mach's wie du willst, Plaut.: u. so age, age, ut lubet, Ter. — absol. mit *Adov.*, auf irgend eine Weise handeln, verfahren, zu Werke gehen, lenius, Sall.: pariter, Sall.: facile justeque, Tac. – dah. male, bene, praeclare agere cum alqo, übel, gut, sehr gut mit Jmd. verfahren, = ihn behandeln, Plaut. u. Cic.: u. so *Pass.*, male, bene agitur cum alqo, „*es steht mit Jmd.* =, geht Jmdm. übel, gut, *vortrefflich*", *Cic.*: *u. bl.* praeclare agitur, *si etc.*, *Cic.*

Dh. *a) aliquid agere*, handeln, im Ggsz. *des Müssigganges*, *der Ruhe*, des Ueberlegens, aliquid agentes imagines (Ggsz. mutae, vagae), *AHer.*: virtus agit aliquid, Sen. – u. ohne *aliquid* im substant. *Gerundio* u. *Gerundivo*, aliud agendi tempus, aliud quiescendi, Cic.: agendum atque obviam eundum est, Sall. Frgm.: Maecenas ... vir providens atque agendi sciens, Vell.: audendum atque agendum, non consultandum in tanto malo esse, Liv.; vgl. d. Ausleg. zu Sall. Cat. 21, 3. *Benecke* Cic. de imp. Cn. Pomp. 3, 8. p. 90; u. (über die Verb. aud. et ag.) Fabri zu Liv. 21, 40, 6. – u. der Ggsz. nihil agere, nichts thun, unthätig seyn, numquam se plus agere, quam quum nihil ageret, Cic.: nihil agendo homines male agere discunt, Cato bei Cic. — b) = so u. so viel ausrichten, bewirken, nonnihil egisti hoc loco, Cic.: nihilo plus agas, quam si des operam etc., du würdest nicht mehr ausrichten = das wäre eben so viel, als wenn du 2c., Ter.: nihil agis, das hilft dir nichts, Ter.: nihil agis, dolor, du richtest nichts aus, vermagst nichts über mich, Cic.: non multum egerit, dürfte nicht viel ausrichten, Caec. b. Cic.; vgl. *Ruhnk.* Rut. Lup. p. 120. – dh. (bei Quintil.) so u. so viel vermögen, ausrichten, von dem u. dem Einfluß seyn, multum agit sexus, aetas, conditio, Quint.: argumenta ac testes quid egerint, Quint. — c) etw. ernstlich betreiben, α) auf etwas achten, hoc age, hoc agite, aufgepaßt, Acht gegeben, Komik. u. A.: hoccine agis an non? hörst du denn darauf? Ter.: at hoc jam non ages, Ter.: id ago sedulo, denke ernstlich darauf, Ter.: u. so nisi id agat et adsit, darauf achtet u. bei der Hand ist, Cic. – u. der Ggsz., alias res agere, Ter. u. Cic., od. aliud agere, Cic., „andere Dinge (Allotria, Nebendinge) treiben, andere Gedanken haben", d. h. „nicht aufmerken, unachtsam =, zerstreut seyn". — β) etw. im Werke od. im Sinne haben, auf etw. sinnen, denken, ausgehen, mit etw. umgehen, etwas beabsichtigen, im Schilde führen, mit etwas vorzüglich sich abgeben, etw. sich besonders angelegen seyn lassen (vgl. *Arntzen* Pl. Pan. 5, 3. p. 28. *Ochsner* Cic. Ecl. p. 285), nescio quid mens mea agit, Ov.: observabo, quam rem agat, Plaut.: quid agat, quid consilii captet, Ter.: quid agant, quid cogitent, Cic.: id si egissent, Cic.: in omni vita nihil aliud egi, habe es mir zur Aufgabe meines Lebens gemacht, Cic.: fratri proditionem, Tac.: de intranda Britannia, Tac. – u. bes. id agere, ut od. ne etc., das im Werke od. Sinne haben, damit umgehen, darauf ausgehen, = denken, das sich zum Hauptgeschäfte machen, daß od. daß nicht 2c., Cic. u. A.

3) etwas mit dem gehörigen äußern Vortrag (s. actio *no.* II) in Handlung setzen, darstellen, agiren, a) v. Redner, darstellen, vortragen, declamiren (vgl. *Gernh.* Cic. Sen. 6, 16), haec ille egit, Cic.: quae sic ab illo acta esse constabat, oculis, voce, gestu, ut etc., Cic.: absol., agere cum dignitate ac venustate, Cic. — b) vom Rhapsoden 2c., vortragen, hersagen, recitiren, carmen, VFl. 1, 587; 4, 87. — c) vom Schauspieler, α) eine Monodie, einen Vers 2c. mit der gehörigen Action darstellen, vortragen, spielen, canticum aliquanto magis vigente motu, die Handlung der Monodie (*canticum*) mit weit lebendigerm Geberdenspiel darstellen, Liv.: hunc versum eo gestu, mit solchem Feuer agiren, Cic. – u. so fabulam (comoediam, tragoediam), e. Stück darstellen, spielen, Komik. u. Cic.: u. so Menandri Eunuchum, das Stück des M. „der Eunuch", Ter. – primas partes, die erste Rolle, die Hauptrolle spielen, Ter.: u. so (im Bilde) priores partes, Cic. — β) agere alqm (servum, lenonem, Ballionem u. dgl.), die Person (eines Stückes auf der Bühne) darstellen, Ter. u. Cic.: u. bes. übtr., im gewöhnl. Leben Jmds. Rolle =, Jmdn. spielen, abgeben, machen = sich (im Ernst od. aus Heuchelei) benehmen wie 2c., nobilem, den Vornehmen spielen, Cael. b. Cic.: ministrum imperatoris, Tac.: Rhodi specie secessus exsulem, als Verbannter leben, Tac.: bonum consulem, Pl. Pan.; vgl. Bremi zu Suet. Tib. 12. — dah. d) Dank u. Lob mündlich od. schriftlich an den Tag legen, ausdrücken, aussprechen, bezeugen, sagen, alci gratias od. (im feierlichen Tone, Gebet 2c.) grates, Cic.: alci gratias pro alqa re, Plaut.: diis laudes gratesque, Liv.

4) machen, daß e. Veranstaltung, e. Zustand vor sich geht: a) ein Fest od. eine festliche Veranstaltung übh. begehen, feiern, halten, festos dies anniversarios, Cic.: Idus, Hor.: quinquatrus jucunde, Suet.: diem festum Dianae

per triduum, Liv.: choros, aufführen, Prop.: triumphum de alqo, Cic.: acto cum gloria triumpho, Vell. — b) von Zuständen aller Art, α) der Ruhe = etw. halten, beobachten, (längere Zeit) in etw. verharren, pacem (εἰρήνην ἄγειν), Frieden haben, in Frieden leben, Sall. Frgm.: otia, Ov.: alta silentia, Ov. — β) der Thätigkeit = halten, versehen, vornehmen, treiben, vollziehen (meist zur Umschreibung der in dem mit dem Verbum verbundenen Subst. liegenden Thätigkeit), vigilias ad aedes sacras, Cic., od. in porta, Liv.: excubias alci, Tac., od. circa cubiculum alcjs, Suet.: stationem, Posten stehen, Liv., u. vom Befehlshaber, stationem in castris, die Wache haben, Tac. – nugas, Plaut.: joca atque seria cum humillimis, Sall.: curam alcjs, Liv. u. Ov., od. alcjs rei, Quint., pro alqo, Ov., um od. für Jmd. od. etw. Sorge tragen, sich bekümmern um ꝛc. (s. *Burm.* Ov. H. 16, 302 die Belege): poenitentiam alcjs rei, Reue zeigen über ꝛc., Curt.: libera de quoque arbitria, frei entscheiden wollen über ꝛc., Liv.: delectus rerum verborumque agendus est, zu treffen, Quint.: mensuram agere alcjs rei, Pl. 15, 3, 4; u. als *t. t.* der Agrimens., Sic. Fl. p. 16 *Goes.* u. s.; vgl. agere agrum mensurā, Aggen. p. 48 *Goes.* – sua vota, seine Wünsche betreiben vortragen, Ov. — u. bes. γ) der leitenden Thätigkeit im öffentl. Dienste, etw. halten = anstellen, vornehmen, veranstalten, verwalten, leiten, vollziehen, senatum, S. halten, XII tabb. (b. Cic.) u. Suet.: censum, recensum, Liv.: delectum, Quint.: forum od. conventum, einen Gerichts- od. Kreistag halten, Cic., Caes. u. A.: censuram, das Censoramt verwalten, Ov.: regnum, Liv.: honorem, bekleiden, Liv.: u. so proconsulatum, Capitol. (s. *Gronov.* Observv. 4, 14. p. 452 sq. *Oud.* Caes. BG. 2, 28, 2). – u. von Einkünften, sie verwalten, eintreiben, beitreiben, Judaicum fiscum acerbissime, Suet.: publicum quadragesimae in Asia, Suet. – bes. agere bellum, einen Krieg „planmäßig betreiben, planmäßig (durch zweckmäßig getroffene Anstalten) führen", Caes., Nep. u. A.; vgl. d. Auslgg. zu Caes. BG. 3, 28, 2 u. zu Nep. Hann. 8, 3. – auch levibus proeliis cum Gallis actis, geliefert, Liv. 22, 9, 6. — c) in der Opferspr. = machen, d. i. „das Opferthier mit dem Hammer niederschlagen u. dann schlachten", indem der Opferschlächter (*popa*) fragte: agone? mach' od. thu' ich's? s. Varr. LL. 6, 3. §. 12. Ov. F. 1, 321 sq.; worauf der Priester antwortete: age od. hoc age, so mach' od. thu' es, s. Suet. Cal. 58; Galb. 20. Sen. Clem. 1, 12, 2.

5) machen, daß e. Verhandlung über etw. vor sich geht, a) übh. etwas betreiben, mit Jmd. wegen etw. verhandeln, reden, sich unterreden, sich besprechen, unterhandeln, etw. ab- od. ausmachen, in Jmd. mit Bitten, Zureden ꝛc. dringen, Jmdn. bitten, ermahnen, zusprechen, Jmdm. den Vorschlag, Antrag, das Ansinnen machen u. dgl., cum alqo alqd od. de alqa re od. m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv., auch oft mit *Abl. Subst.* od. *Gerundii* der Art, wie etwas verhandelt ꝛc. wird (s. Fabri zu Liv. 24, 32, 5), ut agerem cum Lucceio de vestra vetere gratia reconcilianda, Cic.: quod mecum *per literas agis* (schriftlich verhandelst), mallem *coram egisses* (mündlich besprochen, abgemacht hättest) Cic.: utrum per procuratorem ageres, an per te ipsum, Cic.: estne hic ipsus, de quo agebam von dem ich sprach, Ter.: ne agendi cum eo Dion esset potestas, sich mit ihm zu besprechen, Nep – egit cum Cimone, ut etc., machte dem C. den Antrag ꝛc., Nep.: egit mecum accurate multis verbis, ut etc., Cic.: non imperio modo, sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut etc., befahl er nicht bloß, sondern rieth auch seinem Reiteroberſten, ja er bat ihn beinahe ꝛc., Liv.: agere varie, rogando alternis suadendoque coepit, ut etc., drang auf alle Weise, bald mit Bitten, bald mit Zureden in ihn, daß ꝛc., Liv. – is ita cum Caesare agit (dieser äußerte gegen Cäsar): si pacem faceret etc., Caes.: quae (patria) sic agit (sich so vernehmen läßt) et quodammodo tacita tecum loquitur, Cic. – absol. = „den Unterhändler (Agenten) machen, unterhandeln", agente Servilia, Cic.: illo auctore atque agente, Caes.: agendi viam non video, Cic.

b) als public. *t. t.*: α) im Senate od. vor dem Volke etw. betreiben, verhandeln, zur Entscheidung bringen, in senatu de alqo od. de re, Cic. agitur in curia de alqa re, Suet. – cum populo de alqo, vor dem Volke in einem förmlichen Antrag, Cic.: u. so verb. cum populo patribusque od. cum populo, cum plebe agendi jus, XII tabb. (b. Cic.) u. Cic. – oft absol., ut ante quam rogatio lata esset, nulla res ageretur Cic.: omnia potius actum iri, quam de provinciis, Cic.: u. so de pace, de conditionibus u. dgl., Cic.: nihil omnino actum esse de nobis die Verhandlung über mich sei so gut als gar keine, Cic. – u. agi per senatum, per populum durch den S., durch das V. entschieden werden geschehen, Cic.: u. so multitudinis arbitrio res maximas agi, entschieden werden, Cic. – numquam Curio sustinuisset, si cum eo agi coeptum esset, wenn man entscheidende Beschlüsse gegen ihn gefaßt hätte, ernstlich gegen ihn aufgetreten wäre (wie es gegen intercedirende Tribunen zu geschehen pflegte), Cic. — β) agere causam alcjs, Jmds. polit. Sache betreiben, Jmds. Sache führen, sich Jmds. annehmen, für Jmd. Partei nehmen, Cic.: agere causam populi, Nep.

c) als gerichtl. *t. t.*, etwas vor Gericht betreiben, sowohl in fremdem, als in eigenem Namen, als Vertheidiger od. Kläger: α) v. Verth., agere causam od. rem, eine Sache, einen Proceß führen, = vertheidigen, causas amicorum tractare atque agere, Cic.: causam contra alqm apud consulem, Cic.: apud quos judices causa agebatur, vor denen der Pr. geführt wurde, Cic. quum proxime res agentur, wenn Gerichtstag ist, Pl. Ep. – absol., agere = ein Rechtsgeschäft betreiben, bes. als Redner u. Sachführer =, als Vertheidiger auftreten, hospes in agendo Fremdling in (Rechts-)Geschäften, Cic.: princeps in agendo, Wortführer in der Verhandlung, Cic.: ad od. apud alqm (*judicem*), Cic. egit ipse pro se (vertheidigte sich selbst), nullo accusante, Pl. Ep.: si agendi necessitas instat Pl. Ep.: nihil cum Verre de quotidianis criminibus acturus sum, mit dem V. rechten, Cic. — β) vom Kläger od. der Partei, die ihr Recht verfolgt u. dgl., eine Klage anstellen, eine

Proceßanhängig machen, mit u. ohne (*ex*) *jure*, *lege* u. dgl., **sein Recht geltend machen**, **den Weg Rechtens od. des Gesetzes einschlagen**, **klagbar werden**, **klagen**, **processiren**, rechten, quid agas mecum ex jure civili et praetorio, non habes, Cic.: u. so ag. ex syngrapha, Cic.: tamquam ex syngrapha cum populo, rechten, Cic. – ag. summo jure, das strengste Recht geltend machen, Cic. – lege agito ergo, nimm das Gesetz in Anspruch, Ter.: agere lege in hereditatem, Cic. – non enim gladiis tecum, sed litibus agetur, man wird nicht mit der Gewalt der Waffen, sondern auf dem Wege der Klage gegen dich auftreten, Cic.: causā quam vi agere malle, Tac. – u. ohne *lege* u. dgl., grave (crimen est), me agente, te accusante, nullum, Cic.: cum alqo agere de alqa re, Cic. – übtr., omnia pro suo jure agere, alles ganz seinem Rechte gemäß verhandeln, Ter.: agerent tecum lege Pythagorei, es würden gegen dich klagbar werden die P., Cic.: nihil, tamquam accusator, criminose nec dubia argumentis colligendo ago, ich deute nicht wie ein Ankläger Alles schlimm u. suche nicht das Zweifelhafte durch Schlüsse zu erweisen, Liv. — bes.: αα) agere mit *Gen.* des Verbrechens = **klagbar werden**, klagen wegen x., mit u. ohne cum alqo (gegen Jmd.), furti, Cic.: injuriarum, Cic. u. A.: injuriarum cum alqo, adulterii cum alqo, Quint. — ββ) alqm reum agere, Jmd. als Schuldigen vor Gericht ziehen, gerichtl. belangen, gegen Jmd. eine Anklage vor Gericht führen, Jmd. anklagen, Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. 24, 25, 1): übtr. = anklagen übh., reus in secreto agebatur, wurde ins Geheim (beim König) angeschwärzt, Curt.: egit me lacrimis, ore silente, reum, Ov.: u. *oft culpae, criminis* u. dgl., reus od. rea *agor*, *Prop.* u. *Ov.* (s. *Heins.* Ov. H. 16, 324). — γ) *agitur* de re od. res, v. Gegenstande der Klage = **es handelt sich um etwas**, **es gilt** *etwas*, ist die Rede von etw. (s. *Cortte* Sall. Cat. 52, 10), qua de re agitur od. quae res agitur, der Streitpunkt, Cic. (s. *Manut.* Cic. Mur. 13): agitur de vectigalibus, Cic. u. Sall.: non capitis ei res agitur, sed pecuniae, Ter.: aguntur injuriae sociorum: agitur vis legum etc., Cic.: agitur, liberine vivamus an mortem obeamus, Cic. – dh. übtr., agitur res (wie de alqa re, wie noch Bremi, Döhne u. A. glauben), **es gilt etwas** = es steht auf dem Spiele, ist in Gefahr (s. die Auslgg. zu Nep. Att. 15, 2; Fabri zu Liv. 23, 49, 8; die Auslgg. zu Hor. Ep. 1, 18, 84; *Ruhnk.* Ter. He. 2, 3, 113 eine Menge Belege), in quo (bello) *agitur populi* Romani *gloria*: *agitur* salus sociorum atque amicorum: *aguntur* certissima populi Romani vectigalia, Cic.: quum fama ejus ageretur, Liv.: agitur pars tertia mundi, Ov. – im *Perf.*, acta res est od. gew. actum est, eig. die Verhandlung ist –, die Acten sind geschlossen = **es ist aus**, **vorbei damit**, acta haec res est, perii, Ter.: actum'st, licet, periisti, Ter.: si prorogatur, actum est, Cic.: actum erat, nisi etc., es wäre *aus* gewesen, wenn nicht x., Flor. – u. so actum est de etc., es ist mit Jmd. od. etwas aus od. vorbei, es ist um Jmd. od. etwas geschehen, es ist Jmd. od. etwas verloren, de me, de collo meo, Ter.: de Servio, de imperio, Liv.: quod scribis ἐγγήραμα, actum de isto est, damit ist's schon vorbei, darauf habe ich schon verzichtet, Cic. – dah. ego sum is, qui dicam me non laborare, actum habiturum quod egerint, daß ich, was sie auch thun mögen, die Sache immer für abgemacht halten werde, Cic. Tusc. 3, 21, 50. – u. so sprichw., rem actam od. bl. actum agere, eine abgemachte Sache noch einmal vornehmen = **sich vergebliche Mühe geben**; thun od. besprechen, was sich nicht mehr ändern läßt, etwa unser vulg. leeres Stroh dreschen, stultus es, rem actam agis, es hilft dir nichts, Plaut.: rem actam hodierno die agi (eine schon abgemachte Sache werde verhandelt werden), et frustra habiturum orationem, qui etc., Liv.: *Ph.* actum, ajunt, ne agas (laß, was du nicht mehr ändern kannst). *D.* non agam? (ich lassen?) Ter.: u. so sed acta ne agamus, aber reden wir nicht von dem, was nicht zu ändern ist, Cic.: praeposteris utimur consiliis et acta agimus, quod vetamur vetere proverbio, Cic. – ☞ Archaist. axim = *egerim*, Pacuv. b. Non. 185, 27.

☞ *Imperat.* **age**, **agite**, fast wie eine Partikel des Aufrufs, der Ermunterung (dah. auch age in der Anrede an Mehrere), wie unser **wohlan! auf!** (oft verstärkt durch andere Partikeln, bes. durch dum u. *sis*, dah. verb. agedum, agitedum, agesis), I) bei dringender Aufforderung u. Ermahnung, **wohlan! auf! auf denn! hurtig!** a) übh.: age face, Plaut.: age fiat, Ter.: agedum ergo, accede huc modo, Plaut.: agitedum ite mecum, Liv. (u. so oft agedum u. agitedum bei Liv., s. *Drak.* Liv. 3, 62, 4): agesis tu sine pennis vola, Plaut.: age nunc refer animum, sis, ad veritatem, Cic.: en od. eja age rumpe moras, Virg.: auch age, age, usque exsecra, Plaut. – age mit 1. *pers. sing.* u. *plur. verbi*, age, age nunc jam experiar (*Bentl.* experiamur), Ter.: age agitemus convivium etc., Plaut. – u. mit 2. *pers. plur.* (seit der august. Zeit, bes. bei Dicht., s. d. Auslgg. zu Prop. 1, 1, 21. *Burm.* VFl. 3, 311), mittite agedum legatos, Liv. — b) bei Uebergängen in der Rede, um auf das Folgende bes. aufmerksam zu machen (oft mit *nunc*, *vero*, *porro*), age nunc iter ... comparate, Cic.: age vero considerate, Cic.: age porro, tu cur ... imperasti? u. nun ferner, Cic. — c) bei lebhafter Anrede in Fragen, fast wie dic, sag an! **sprich! wohlan!** age ecquid fit? Plaut.: age scis quid loquar? Ter.: age, numquid etc., Petron. — II) beim Wunsch, in der Unterhaltung abzubrechen u. zu Anderem überzugehen: a) als Zeichen der Mißbilligung von Gesagtem, wie unser: **geh'! laß das! ach!** age, novi tuum animum, geh', ich kenne dich; ach, ich kenne dich besser, Ter.: siccine ais, Parmeno? age, wie kannst du so sprechen? laß das! Ter.: age, inepte! ach, Possen! Ter.: age, hoc malum mihi commune est cum omnibus, ach leider x., Cic. — b) als Zeichen der Zustimmung, bes. aber zugleich mit dem Wunsche auf etwas Anderes zu kommen, wie unser: **wohlan es sei! gut! ich bins zufrieden!** age sit ita factum, quae causa cur Romam properaret? Cic.: *Da.* quiescas. *Si.* age igitur (nun meinetwegen), ubi nunc est ipsus, Ter.: u. in der Ungeduld, age, age, jam ducat, gut, gut, er mag sie heirathen,

agnellus, i, *m.* (*Demin.* von agnus), Lämmchen, als Schmeichelwort, Plaut. As. 3, 3, 77.

agnicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. agnus), ein Lämmchen, Arn. 7, 12.

agnīnus, a, um (agnus), zum Lamm gehörig, Lamm-, exta, lactes, Plaut.: pes, Pl. – *Subst.* agnina, ae, *f.* (*sc.* caro), Lammfleisch, Plaut. u. Hor.

agnĭtĭo, ōnis, *f.* (agnosco), das Anerkennen, a) übh.: sui cadaveris, Pl. 10, 70, 90. §. 194: dh. als jurist. *t. t.* = die Annahme, bonorum possessionis, Marcell. Dig. 38, 15, 5. — b) das geistige Anerkennen, d. Anerkenntniß, d. Erkenntniß, animi, Cic. ND. 1, 1. §. 1: sui, Macr.: rerum divinarum, Macr. – literarum, d. Erkenntniß, d. genaue Kennenlernen der B., Quint. 1, 1, 25.

agnĭtĭōnālis, e (agnitio), erkennbar, erkenntlich, Tert. adv. Valent. 27.

agnōmen, inis, *n.* (ad u. gnomen = nomen), der Beiname, den man wegen persönl. Eigenschaften (zB. Pius, Frugi) od. Verdienste (wie Africanus, Asiaticus) erlangte, u. der auch gemeiniglich auf die Descendenten vererbte (zB. P. Cornelius Scipio Africanus, wo Publius das *praenomen*, Cornelius das *nomen*, Scipio das *cognomen*, Africanus das ihm wegen seiner Thaten in Africa beigelegte *agnomen* ist), Capitol. Ver. 5 u. spät. Gramm.

agnomentum, i, *n.* = agnomen, der Bei- od. Spitzname, App. Apol. p. 310, 37.

agnōmĭnātĭo, ōnis, *f.* (ad u. gnomino = nomino), als rhetor. Figur = παρονομασία, das Zusammenstellen zweier dem Klange nach ähnlicher, der Bedeutung nach ganz verschiedener Wörter, die Paronomasie (wie *lenones* u. *leones* u. dgl.), s. AHer. 4, 21, 29. Quint. 9, 3, 66.

agnos, i, *m.* u. *f.* (ὁ u. ἡ ἄγνος) = *vitex* (w. s.), Pl. 24, 9, 38. §. 59.

agnoscībĭlis, e (agnosco), erkennbar, erkenntlich, Tert. adv. Valent. 27.

agnosco, nōvi, nĭtum, ĕre (ad u. gnosco = nosco), anerkennen, I) etw. nach seinem wahren Wesen od. nach seinen Merkmalen als das was es ist, erkennen, wahrnehmen, a) übh.: non potuit haec animus in corpore inclusus agnoscere, Cic.: tum agnoscit animus illa reminiscendo, Cic.: id facillime accipiunt animi, quod agnoscunt, Quint.: jam agnosco Graecum, erkenne ich das Gr., entsinne ich mich des Gr., Cic.; vgl. unde illi versus? non enim agnosco, Cic.: quod mihi gratularis de filia, agnosco humanitatem tuam, Cic.: moriar si praeter te quemquam reliquum habeo, in quo possim imaginem antiquae et vernaculae festivitatis agnoscere, Cic.: accipio agnoscoque deos, die G. = die Hand der G., Virg.: agnovit longe gemitum praesaga mali mens, Virg.: durch das Medium der Sinne, auribus notos ut possis agnoscere cantus, Cic. *poët.*: alienis oculis agnoscimus, alienā memoriā salutamus, Pl. – m. Ang. woran? durch *Adv.* od. durch *ex* m. Abl., inde agnosci potest vis fortunae, Vell.: deum ex operibus ejus, Cic.: quo mores dicentis ex oratione pelluceant et quodammodo agnoscantur, Quint.: u. absol., agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst, Cic. – m. Ang. an wem? durch in m. Abl., quum idem aspexit agnovitque in alio, Cic. — b) einen Gegenstand, den man schon er- od. gekannt hat, wiedererkennen (vgl. *Ochsner* Cic. Ecl. p. 57 sq.), α) e. Pers.: Africanus se ostendit eā formā, quae mihi ex imagine ejus, quam ex ipso notior erat; quem ut agnovi etc., Cic.: nomine audito agnovere virum, Liv.: veterem Anchisen agnoscit amicum, Virg.: ille ubi matrem agnovit, Virg. – m. Ang. wodurch (= woran)? durch *Abl.*, regio cultu agnosci, Curt. — β) lebl. Objj.: rem (v. Richter), Cic.: parvam Trojam, Virg.: loca, Quint.: in manibus ejus, qui repertum ferebat, agnovit (amiculum), Curt. — II) als wirklich, als wahr, als vorhanden, als geltend anerkennen, gelten lassen, α) e. Pers.: sortilegos, Cic. – u. filium, quem ille natum non agnorat, eundem moriens suum dixerat, Nep.: u. ex nepte Julia editum infantem, Suet.: necdum agnoverat eum, qui postea regnavit, Liv. – zugl. m. Ang. als wen? durch Prädic.-*Acc.*, alqm non ducem (als F.), Liv.: alqm regem, Curt.: Alexandrum filium, Curt.: ac nunc si quis tanti habitet, vix ut senator agnoscitur, Vell. — β) lebl. Objj. = e. Sache anerkennen, bestätigen, constatiren, einräumen, gelten lassen, zugeben (Ggstz. abnuere), quod mihi tantum tribui dicis, quantum ego nec agnosco nec postulo, facis amice, Cic.: u. so agn. crimen, Cic.: facti illius gloriam, Cic.: deorum cognationem, Cic.: judicium alcjs, JCt.: aes alienum, JCt.: bonorum possessionem, JCt. – m. Ang. als was? durch Prädic.-*Acc.*, quod meum quodammodo agnosco, Cic.: dextros agnovit in alite divos, Phaedr. – m. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, et ego ipse me non esse verborum admodum inopem agnosco, Cic.: e numero duos et XXX interiisse agnoscunt, Curt. – ☞ agnosse contrah. = *agnovisse*, Ov. M. 2, 183: agnōtus est = *agnitus est*, Pacuv. b. Prisc. p. 887 P.: agnōturus = *agniturus*, Sall. Hist. 2, 31.

agnus, i, *m.* (ursprünglich, wie ἀμνός, *masc.* u. *fem.*, dah. in der alten Opferspr. haec agnus b. Fest. p. 286 *in v.* Recto fronte), das männl. Lamm, Bocklamm, Plaut., Cic. u. A. – Sprüchw., lupo agnum eripere postulant (für: „verlangen etwas Unmögliches"), Plaut. Poen. 3, 5, 21.

ăgo, ēgi, actum, ĕre (ἄγω), in Bewegung setzen, d. i. machen, daß etw. vorwärtsgeht, u. zwar: I) eig., im Raume = führend, leitend in Bewegung setzen, treiben, u. zwar: 1) im Allg. = treiben, führen, leiten, α) Thiere als Treiber, Hirt 2c., mercede caballum, Hor.: capellas protenus, hinwegtreiben, Virg.: bovem Romam, Liv.: boves ad flumina, Virg.: capellas potum, Virg.: poet. mit *Infin.*, omne quum Proteus pecus egit altos visere montes, trieb, um zu sehen 2c., Hor. — β) Menschen als Treiber, Führer 2c., copulā vinctum ante se Thyum, Nep.: virgis proditorem in urbem, Liv.: per omnem vicum alqm verbere, Tac. – alqm ad mortem, zum Tode führen, Tac.: captivos ante se, Curt.: captivos sub curribus Indos, im Triumph aufführen, Mart.: u. animos per orbem agi, von der Seelenwanderung, Sen. – dah.

auch (wie ἄγειν) = „mitbringen, mitnehmen", multis milibus actis armatorum ex ea regione, mitgebracht, Liv. — u. der milit. t. t. agmen agere, den Zug in Bewegung setzen = mit ihm aufbrechen, ihn marschiren lassen, nunc *agendo*, nunc *sustinendo* agmen, Liv.: agmen agens equitum, führend, Virg.: u. vom Zug der Schiffe, agmen agens, Virg.: gew. im *Pass.*, agmen agitur, d. Zug (das Heer) bewegt sich, bricht auf, marschirt, mit *Adv.*, wie citius, raptim u. dgl., Liv. (s. d. Belege bei Fabri zu Liv. 21, 61, 4). — u. in der Umgangsspr., agere se, „sich treiben" = „gehen, kommen", quo agis te? wohin gehst du? Plaut.: quo hinc te agis? Ter.: unde agis te? od. bl. unde agis? woher kömmst du? Plaut.: ebenso ecce gubernator sese Palinurus agebat, kam daher, Virg. — γ) die Pferde vor einem Fahrzeug, ein Fahrzeug (Wagen, Schiff) treiben = führen, leiten, lenken, regieren, jumenta od. currum, die Thiere od. den Wagen lenken, den Wagenlenker machen, Wagenlenker seyn, Liv., Curt. u. A.: per patris corpus carpentum, den Wagen über des V. Leichnam treiben, Liv. — colles, quos agimus praeter navem, Lucr.: navim agere ignarus navis timet, Hor.: dic, unde onustam celocem agere praedicem, sag', von wo du deinen Kutter geladen hierher treibst (scherzh. = wo du getrunken), Plaut.: instructas naves ad urbem, Curt.: in litus naves, auf den Strand treiben, -laufen lassen, Liv.: ratem in amnem, Ov.: rex classem in diversam partem agi jusserat, Curt.: simul naves in adversum amnem agebantur, wurden stromaufwärts geführt, Tac.: quibus (Austris) feliciter acti, Ov. — δ) übh. etwas Lebl. in Bewegung setzen, treiben, es sich bewegen-, es gehen machen, in Gang bringen u. dgl., von Menschen, agentem carmine quercus (vom Orpheus), Virg.: vocem cubantes excitant (bringen in Gang), et quum egerunt (u. wenn sie sie in Bewegung gesetzt haben), Cic. — übtr., v. Lebl., nubes ventus agens, Lucr.: (amnem) majore vi ac mole agentem undas, Curt.: longeque (mare) agit fluctus, Curt.: agitur flumen majore impetu, fließt reißender, Curt.: duplex agitur per lumbos spira, doppelt läuft durch die Lenden das Rückgrat hin, Virg.: agentes frigora venti, herbeiführend, mitbringend, Virg.: corpora agunt contagia late, verbreiten weit, Ov. — ε) als milit. t. t. die Belagerungsmaschinen gegen einen Ort hin in Bewegung setzen, vorschieben, näher rücken u. dgl., vineas turresque ad oppidum, Caes.: testudinem, Sall. u. Virg.

2) insbes.: a) zu rascherer Bewegung antreiben, nach einem Ziele (bes. wider Willen, gewaltsam) forttreiben, fortführen, -reißen, α) Thiere u. Menschen, equo temere acto, sein Pf. aufs Gerathewohl angetrieben, Liv.: u. sprüchw., agas asellum, du magst den Esel antreiben (er wird doch nicht schnell laufen lernen; vgl. Hor. Sat. 1, 1, 90), Cic. dOr. 2, 64, 258. — ne se avium modo, quas naturalis levitas ageret ad sidera (fortführe, aufschwinge zu den Sternen), inani ac puerili mentis affectu efferret, Curt.: quâ impetus egit equos, wohin wildes Gelüst trieb die Pf., Ov.: quâ quemque metus agebat, diffugerunt, Curt.: diffugiunt, quo quemque agit error, Ov. — dah. im *Pass.*, agi = fortgetrieben-, fortgerissen werden, rennen, stürmen, fliegen ꝛc., turbâ fugientium actus, mit fortgerissen, Liv.: quo multitudo omnis agebatur, rannte, stürmte, Liv.: agi per auras, durch die Lüfte geführt werden, Virg. — β) Dinge, membris agit atra venena, treibt heraus aus den Gl., Virg. — u. bes. animam agere „den Lebenshauch austreiben" = „in den letzten Zügen liegen, den Geist aufgeben" (vgl. Cic. Tusc. 1, 9, 19), Cael. (bei Cic.), Liv. u. A.: im Wortspiel, eodem tempore et gestum et animam agere, gleichs. die Seele aus dem Leib agiren, Cic.: est tanti, habēre animam, ut agam, leben, um zu sterben, Sen.: ne quod agas desit, agas animam, damit du etwas zu treiben habest, treib dir die Seele aus, Mart. — b) beunruhigend, jagend, verfolgend forttreiben od. in Bewegung setzen: α) Thiere u. Menschen = umhertreiben, jagen, hetzen, verfolgen, cervos (v. Hunden), Virg.: apros latratu turbabis agens, scheuchst du mit bellender Meute in die Flucht, Virg.: egi per juga longa canes, Ov. — ceteros ruerem, agerem etc., Ter.: obvios, fortstoßen, Suet.: glebis aut saxis aut fustibus alqm de fundo praecipitem, Cic.: u. bes. vom Jagen der Feinde (vgl. Fabri zu Liv. 24, 42, 3), praecipites Pompejanos, Caes.: cursu palantes Troas, Virg. — u. mit Angabe wohin? exsulem populum Rom. in hostium urbem, Liv.: alqm in exsilium, Liv.: Orco (= *in Orcum*), Hor.: fugientes hostes ad naves, Justin.: hostem in intimas solitudines, Suet. — β) Dinge, certatim remis mare, aufregen, VFl.: acta boreâ pinus, hin- u. hergetrieben, gejagt, Ov. — c) (wie ἄγειν) von irgendwo weg-, forttreiben, -transportiren, bes. gefangen od. als Beute, inde actae boves, Liv.: reliquum agmen (hostium) more pecudum intactum agebatur, jubente rege, ut caedibus abstinerentur, Curt.: dah. raubend weg-, forttreiben, rauben, redigunt actas in sua rura boves, Ov. — u. so praedam od. praedas (pecoris et mancipiorum) agere, „Vieh (u. Sklaven) als Beute mit fortnehmen" u. übh. „Beute machen", Sall., Liv. u. A.; vgl. pulchram praedam agat, eine schöne Beute machte (= einen schönen Fund thäte), si quis illam invenerit aulam onustam auri, Plaut. — dh. insbes., ferre et agere (wie φέρειν καὶ ἄγειν) = todtes u. lebendes Eigenthum „fortschaffen (ferre) u. fortführen (agere)", theils von den Eigenthümern (also im nicht-feindlichen Sinne), oppidani cum omnibus rebus suis, quae ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio excesserunt, Liv.: theils von Feinden „ausplündern u. wegschleppen", cum ferret cuncta atque ageret, Liv.: postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, Liv.: hi ferre agere plebem plebisque res, Liv. (vgl. die Stt. b. Fabri zu Liv. 22, 3, 7. *Drak.* Liv. 33, 13, 10. *Rup.* Tac. H. 1, 2, 11): u. trop. (wie im Griech.), principes fori agunt feruntque cuncta, reißen Alles mit sich fort, schalten u. walten nach Willkühr, Tac. Dial. 8, 2. — d) mit einer gewissen körperlichen Anstrengung (schlagend, stoßend, werfend ꝛc.) wohin treiben, bes. so, daß es festsitzt, eindringt ꝛc., sublicae oblique agebantur, wurden eingerammt, Caes.: pinus ab alto ad terram, von oben bis auf den Boden biegen, Ov.:

fundam circum caput, schwingen, Virg.: tela in alqm, schleudern, Vell.: u. so per utrumque gladium, VMax.: hasta alci per armos acta, Virg.: dah. in crucem agere, „ans Kreuz schlagen, heften“, Cic. u. A. — e) „in fortlaufender Richtung gestalten“, α) in räumlicher Ausdehnung anlegen, unser ziehen, führen u. dgl., aggerem, Caes.: cuniculos, Caes. u. A.: cuniculos ad aerarium, Cic., od. per magna spatia, Pl.: parietem, Cic.: cloacam maximam sub terram agendam, Liv.: molem mari, einen Damm ins Meer hineinbauen, Curt.: amnem occultas egisse vias subter mare, sich einen Weg gebahnt, Virg. — so bes. als *t. t.* der Feldmeßk., limitem agere, „die Grenzmark ziehen“ u. dgl., Tac.: u. poet., latum per agmen limitem agit ferro, haut sich Bahn querdurch, Virg.: u. trop., idem limes agendus erit, d. i. das gleiche Mittel anzuwenden, Ov. — β) von Gewächsen = nach Innen od. Außen treiben, hervortreiben = wachsen lassen, ansetzen u. dgl., radices, Varr. u. A.: radices in profundum, Pl.: u. im Bilde, vera gloria radices agit atque propagatur, Cic. — u. so gemmas, coliculum, folia, florem, frondem, Varr., Col. u. Pl.: poet., ossa robur agunt, die Gebeine werden zu hartem Holze, Ov.: u. se laetus ad auras palmes agit, sich fröhlich zur Luft aufschwinget das Reis, Virg.: actae ad sidera pinus, emporgewachsen, reichend, Virg. — γ) übh. aus sich heraustreiben, zum Vorschein bringen, scintillas, Funken austreiben, sprühen, Lucr.: spumas, Sch. treiben, schäumen, Lucr.: quum spumas ageret in ore, sein Maul schäumte, Cic.: rimas, Risse, Sprünge bekommen, zerlechzen, sich spalten (von Holz, Bäumen, vom Erdboden ꝛc.), Cic., Ov. u. A.

II) trop.: A) im Allg.: a) übh. in thätige Bewegung setzen, treiben, führen, leiten, bringen, animus cuncta agit atque habet, Sall.: u. so alqm transversum agere, Jmdn. auf Abwege treiben, -führen (von glücklichen Umständen ꝛc.), Sall., Sen. u. A. (vgl. *Kritz* Sall. Jug. 6, 3): per reges actum genus omnes Latinos, das durch alle lat. Könige durchging, Hor. — u. Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur, behandelt werden, Virg. Aen. 1, 574. — m. Ang. wohin? od. wozu? durch e. *Adv.* od. durch *in* od. *ad* m. Acc. α) = in e. Zustand treiben, versetzen, bringen, animum in admirationem curae priscorum, Pl.: alqm in furorem, in insaniam, Quint.: si quis ad illa te agat, versetzte dich ein Gott hin, Hor. — β) zu e. Entschlusse, zu e. Vornahme treiben, führen, bestimmen, bringen, poëmata dulcia sunt et quocunque volent animum auditoris agunto, Hor.: u. mala bello pectora ad deformia consilia, Sil.: alqm confestim od. praecipitem ad certamen, Liv.: pravis et externis religionibus captas mentes velut furialibus stimulis ad omne scelus et ad omnem libidinem agere, Liv.: Latinos falsis criminibus in arma, Liv.: alqm in fraudem, zum Verrath treiben, Virg.: poet. m. folg. *Infin.*, desertas quaerere terras auguriis agimur divum, Virg. Aen. 3, 4 sq. — b) in unruhige Bewegung setzen, umhertreiben, jagen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen u. dgl., amor me ludificat, fugat, agit, Plaut.: agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum, Cic.: acerba fata Romanos agunt, Hor.: diris agam vos, Hor.: agentia verba, Worte, die zur Verzweiflung treiben, Hor. — c) in stürmische Bewegung setzen, ubi (multitudo) aut studio agitur, aut irā, in Bewegung gesetzt, aufgeregt wird, Curt. 6, 9, 6: dh. aus dem Gleichgewicht heben, -bringen, erschüttern, perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus neque agitur neque minuitur, weder aus dem Gleichgewicht gehoben, erschüttert wird, Nep. Att. 9, 1. — d) in thätige Bewegung setzen, treiben, anregen, anfeuern, in Thätigkeit, in Uebung erhalten, haec studia adolescentiam agunt, Cic.: seu te discus agat, Hor. — e) *refl.* agere (absol.) od. agere se, α) agere (absol.) = irgendwo sich umhertreiben, sein Wesen treiben, sich aufhalten, verweilen, sich befinden, seyn, Marius apud primos agebat, Sall.: multum et familiariter cum alqo, viel u. vertraut mit Jmd. umgehen, Sall.: circa muros et in stationibus solute ac negligenter agentes, an der Mauer u. auf dem Posten sorglos u. unachtsam stehend, Liv.: agere inter homines desinere, aufhören unter den Menschen zu weilen = sterben, Tac.: dah. (bes. von Nomadenvölkern) irgendwo wohnen, hausen, Africa, quae procul a mari incultius agebat, Sall.: Gaetulos partim in tuguriis, alios incultius vagos agere, Sall. — β) mit se u. absol., auf eine gewisse Weise sein Wesen treiben, es so u. so treiben, irgendwie sich benehmen, sich zeigen, tantā mobilitate Numidae sese agunt, Sall.: quanto ferocius ante se egerint, Tac. — u. (ohne *se*) feroces pro victoribus agere, sich wie S. benehmen (ohne es zu seyn), Sall.: libertinos, qui pro equitibus Romanis agerent, Suet.

B) eine Zeit, eine Thätigkeit od. einen Zustand vor sich gehen machen: 1) eine Zeit *gleichs.* „herausführen u. ablaufen lassen“, ihr „den Kreislauf vollenden lassen“, quum Tithonia conjux quintae tempora lucis aget, Ov.: ver illud erat, ver magnus agebat orbis, Frühling hatte der große Weltumfang, Virg. — dah. α) mit *annus* u. einer Ordinalzahl = in einem Jahre stehen (= es erreicht, aber noch nicht überschritten haben), so u. so alt seyn (s. *Ruhnk.* Suet. C. 1), quartum annum agere incipientes, Varr.: quartum annum ago et octogesimum, Cic.: qui sextum et octogesimum annum agens causam dixerit, im 86. Jahre (stehend), Liv. — u. (von einem Zeitabschnitt) im *Pass.*, agi, im Ablauf begriffen seyn, ablaufen = seyn, u. im *Perfect.* = abgelaufen-, verflossen-, am Ende seyn, postquam ad te venit, mensis agitur hic jam septimus, Ter.: ut tunc principium anni agebatur, man im Anfange des Jahres stand, Liv.: Virgilii aetate incognita, a cujus obitu XC aguntur anni, der nunmehr 90 Jahre todt ist, Pl.: menses jam tibi esse actos vides, Plaut. — β) eine Zeit (die Lebenszeit, die Jahre, einen Zeitabschnitt) zubringen, hinbringen, verleben, aetatem cum uno viro, mit einem M. leben, Ter.: aetatem procul a republ., Sall.: aetatem in literis, Cic.: vitam pudice, Ter.: vita sanctissime honestissimeque acta, Cic.: vitam ruri, Liv.: tolerabilem senectutem, Cic.: eum in ganea lustrisque, ubi juventam egerit, senectutem acturum, Liv.: pleraque tempora in ve-

nando, Sall.: dies in terra, noctes in aqua (vom Crocodil), Pl.: nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit, Liv.: hiemem sub tectis suis, Liv., od. in castris, Pompej. b. Sall.: ibi hiberna, Liv.: ad Tarentum aestiva, Liv. – dh. absol. = **leben**, **existiren**, homines, qui tum agebant, Tac. A. 3, 19, 1. — 2) eine Thätigkeit od. e. Zustand vor sich gehen lassen, in Bezug auf etw. **thätig seyn**, **handeln**, etw. **betreiben**, **thun**, **besorgen**, **verrichten**, **ausführen**, **vollführen** u. dgl., quod agendum aut faciendum sit, id non recusem, Cic.: agerent facerentque, ut e republica ducerent, Liv.: omnes fere res asperas per Jugurtham agere, Sall.: quae cuncta etsi consilio ductuque alterius agebantur, nach Rath u. Leitung eines Andern vollführt, Tac.: castrensis jurisdictio . . . plura manu agens, Vieles thätlich bewirkend, Tac.: jucundi acti labores, Cic. – in der Umgangsspr., quid agis? **was treibst, machst du? wie geht's?** Plaut., Cic. u. A.: quid agitur? **was macht man, wie geht's?** Komik. – ebenso bei Fragen der Verlegenheit, des Zweifels, der Furcht: quid faciam? quid agam? **was soll ich thun? was soll ich anfangen?** Komik.: quid ages? Ter.: u. in der indir. Frage, neque satis centurionibus constabat, quid agerent, Caes. – u. die Formeln age, si quid agis, als Ermunterung, „mach' nur, thu's nur" u. dgl., Plaut. – age, ut vis, mach's wie du willst, Plaut.: u. so age, age, ut lubet, Ter. — absol. mit *Advv.*, auf irgend eine Weise **handeln**, **verfahren**, **zu Werke gehen**, lenius, Sall.: pariter, Sall.: facile justeque, Tac. – dah. male, bene, praeclare agere cum alqo, **übel**, **gut**, **sehr gut mit Jmd. verfahren**, = **ihn behandeln**, Plaut. u. Cic.: u. so *Pass.*, male, bene agitur cum alqo, „es steht mit Jmd.=, geht Jmdm. übel, gut, vortrefflich", Cic.: u. *bl.* praeclare agitur, si etc., Cic.

Dh. a) aliquid agere, **handeln**, im Ggstz. des Müßiggangs, der Ruhe, des Ueberlegens, aliquid agentes imagines (Ggstz. mutae, vagae), AHer.: virtus agit aliquid, Sen. – u. ohne *aliquid* im substant. *Gerundio* u. *Gerundivo*, aliud agendi tempus, aliud quiescendi, Cic.: agendum atque obviam eundum est, Sall. Frgm.: Maecenas ... vir providens atque agendi sciens, Vell.: audendum atque agendum, non consultandum in tanto malo esse, Liv.; vgl. d. Auslgg. zu Sall. Cat. 21, 3. *Benecke* Cic. de imp. Cn. Pomp. 3, 8. p. 90; u. (über die Verb. aud. et ag.) Fabri zu Liv. 21, 40, 6. – u. der Ggstz. nihil agere, **nichts thun**, **unthätig seyn**, numquam se plus agere, quam quum nihil ageret, Cic.: nihil agendo homines male agere discunt, Cato bei Cic. — b) = so u. so viel **ausrichten**, **bewirken**, nonnihil egisti hoc loco, Cic.: nihilo plus agas, quam si des operam etc., du dürftest nicht mehr ausrichten = das wäre eben so viel, als wenn du ꝛc., Ter.: nihil agis, das hilft dir nichts, Ter.: nihil agis, dolor, du richtest nichts aus, vermagst nichts über mich, Cic.: non multum egerit, dürfte nicht viel ausrichten, Cur. b. Cic.; vgl. *Ruhnk.* Rut. Lup. p. 120. – dh. (bei Quintil.) so u. so viel **vermögen**, **ausmachen**, von dem u. dem Einfluß seyn, multum agit sexus, aetas, conditio, Quint.: argumenta ac testes quid egerint, Quint. — c) etw. ernstlich betreiben, α) **auf etwas achten**, hoc age, hoc agite, aufgepaßt, Acht gegeben, Komik. u. A.: hoccine agis an non? hörst du denn darauf? Ter.: at hoc jam non ages, Ter.: id ago sedulo, denke ernstlich darauf, Ter.: u. so nisi id agat et adsit, darauf achtet u. bei der Hand ist, Cic. – u. der Ggstz., alias res agere, Ter. u. Cic., od. aliud agere, Cic., „andere Dinge (Allotria, Nebendinge) treiben, andere Gedanken haben", d. h. „nicht aufmerken, unachtsam=, zerstreut seyn". — β) etw. **im Werke** od. **im Sinne haben**, **auf etw. sinnen**, **denken**, **ausgehen**, **mit etw. umgehen**, **etwas beabsichtigen**, **im Schilde führen**, **mit etwas vorzüglich sich abgeben**, etw. **sich besonders angelegen seyn lassen** (vgl. *Arntzen* Pl. Pan. 5, 3. p. 28. *Ochsner* Cic. Ecl. p. 285), nescio quid mens mea agit, Ov.: observabo, quam rem agat, Plaut.: quid agat, quid consilii captet, Ter.: quid agant, quid cogitent, Cic.: id si egissent, Cic.: in omni vita nihil aliud egi, habe es mir zur Aufgabe meines Lebens gemacht, Cic.: fratri proditionem, Tac.: de intranda Britannia, Tac. – u. bes. id agere, ut od. ne etc., das im Werke od. Sinne haben, damit umgehen, darauf ausgehen, =denken, das sich zum Hauptgeschäfte machen, daß od. daß nicht ꝛc., Cic. u. A.

3) etwas mit dem gehörigen äußern Vortrag (s. actio *no.* II) in Handlung setzen, **darstellen**, **agiren**, a) v. Redner, **darstellen**, **vortragen**, **declamiren** (vgl. *Gernh.* Cic. Sen. 6, 16), haec ille egit, Cic.: quae sic ab illo acta esse constabat, oculis, voce, gestu, ut etc., Cic.: absol., agere cum dignitate ac venustate, Cic. — b) vom Rhapsoden ꝛc., **vortragen**, **hersagen**, **recitiren**, carmen, VFl. 1, 587; 4, 87. — c) vom Schauspieler, α) eine Monodie, einen Vers ꝛc. mit der gehörigen Action **darstellen**, **vortragen**, **spielen**, canticum aliquanto magis vigente motu, die Handlung der Monodie (*canticum*) mit weit lebendigerm Geberdenspiel darstellen, Liv.: hunc versum eo gestu, mit solchem Feuer agiren, Cic. – u. so fabulam (comoediam, tragoediam), e. Stück darstellen, spielen, Komik. u. Cic.: u. so Menandri Eunuchum, das Stück des M. „der Eunuch", Ter. – primas partes, die erste Rolle, die Hauptrolle spielen, Ter.: u. so (im Bilde) priores partes, Cic. — β) agere alqm (servum, lenonem, Ballionem u. dgl.), die Person (eines Stückes auf der Bühne) darstellen, Ter. u. Cic.: u. bes. übtr., im gewöhnl. Leben Jmds. Rolle=, Jmdn. **spielen**, **abgeben**, **machen** = **sich** (im Ernst od. aus Heuchelei) **benehmen** wie ꝛc., nobilem, den Vornehmen spielen, Cael. b. Cic.: ministrum imperatoris, Tac.: Rhodi specie secessus exsulem, als Verbannter leben, Tac.: bonum consulem, Pl. Pan.; vgl. Bremi zu Suet. Tib. 12. — dah. d) Dank u. Lob mündlich od. schriftlich **an den Tag legen**, **ausdrücken**, **aussprechen**, **bezeugen**, **sagen**, alci gratias od. (im feierlichen Tone, Gebet ꝛc.) grates, Cic.: alci gratias pro alqa re, Plaut.: diis laudes gratesque, Liv.

4) machen, daß e. Veranstaltung, e. Zustand vor sich geht: a) ein Fest od. eine festliche Veranstaltung übh. **begehen**, **feiern**, **halten**, festos dies anniversarios, Cic.: Idus, Hor.: quinquatrus jucunde, Suet.: diem festum Dianae

per triduum, Liv.: choros, aufführen, Prop.: triumphum de alqo, Cic.: acto cum gloria triumpho, Vell. — b) von Zuständen aller Art, α) der Ruhe = etw. halten, beobachten, (längere Zeit) in etw. verharren, pacem (εἰρήνην ἄγειν), Frieden haben, in Frieden leben, Sall. Frgm.: otia, Ov.: alta silentia, Ov. — β) der Thätigkeit = halten, versehen, vornehmen, treiben, vollziehen (meist zur Umschreibung der in dem mit dem Verbum verbundenen Subst. liegenden Thätigkeit), vigilias ad aedes sacras, Cic., od. in portu, Liv.: excubias alci, Tac., od. circa cubiculum alcjs, Suet.: stationem, Posten stehen, Liv., u. vom Befehlshaber, stationem in castris, die Wache haben, Tac. – nugas, Plaut.: joca atque seria cum humillimis, Sall.: curam alcjs, Liv. u. Ov., od. alcjs rei, Quint., pro alqo, Ov., um od. für Jmd. od. etw. Sorge tragen, sich bekümmern um ꝛc. (s. *Burm.* Ov. H. 16, 302 die Belege): poenitentiam alcjs rei, Reue zeigen über ꝛc., Curt.: libera de quoque arbitria, frei entscheiden wollen über ꝛc., Liv.: delectus rerum verborumque agendus est, zu treffen, Quint.: mensuram agere alcjs rei, Pl. 15, 3, 4; u. als *t. t.* der Agrimens., Sic. Fl. p. 16 *Goes.* u. s.; vgl. agere agrum mensurā, Aggen. p. 48 *Goes.* – sua vota, seine Wünsche betreiben vortragen, Ov. — u. bes. γ) der leitenden Thätigkeit im öffentl. Dienste, etw. halten = anstellen, vornehmen, veranstalten, verwalten, leiten, vollziehen, senatum, S. halten, XII tabb. (b. Cic.) u. Suet.: censum, recensum, Liv.: delectum, Quint.: forum od. conventum, einen Gerichts- od. Kreistag halten, Cic., Caes. u. A.: censuram, das Censoramt verwalten, Ov.: regnum, Liv.: honorem, bekleiden, Liv.: u. so proconsulatum, Capitol. (s. *Gronov.* Observv. 4, 14. p. 452 sq. *Oud.* Caes. BG. 2, 28, 2). – u. von Einkünften, sie verwalten, eintreiben, beitreiben, Judaicum fiscum acerbissime, Suet.: publicum quadragesimae in Asia, Suet. – bes. agere bellum, einen Krieg „planmäßig betreiben, planmäßig (durch zweckmäßig getroffene Anstalten) führen", Caes., Nep. u. A.; vgl. d. Auslgg. zu Caes. BG. 3, 28, 2 u. zu Nep. Hann. 8, 3. – auch levibus proeliis cum Gallis actis, geliefert, Liv. 22, 9, 6. — c) in der Opferspr. = machen, d. i. „das Opferthier mit dem Hammer niederschlagen u. dann schlachten", indem der Opferschlächter (*popa*) fragte: agone? mach' od. thu' ich's? s. Varr. LL. 6, 3. §. 12. Ov. F. 1, 321 sq.; worauf der Priester antwortete: age od. hoc age, so mach' od. thu' es, s. Suet. Cal. 58; Galb. 20. Sen. Clem. 1, 12, 2.

5) machen, daß e. Verhandlung über etw. vor sich geht, a) übh. etwas betreiben, mit Jmd. wegen etw. verhandeln, reden, sich unterreden, sich besprechen, unterhandeln, etw. ab- od. ausmachen, in Jmd. mit Bitten, Zureden ꝛc. dringen, Jmdn. bitten, ermahnen, zusprechen, Jmdm. den Vorschlag, Antrag, das Ansinnen machen u. dgl., cum alqo alqd od. de alqa re od. m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv., auch oft mit *Abl. Subst.* od. *Gerundii* der Art, wie etwas verhandelt ꝛc. wird (s. Fabri zu Liv. 24, 32, 5), ut agerem cum Lucceio de vestra vetere gratia reconcilianda, Cic.: quod mecum *per literas agis* (schriftlich verhandelst), mallem *coram egisses* (mündlich besprochen, abgemacht hättest), Cic.: utrum per procuratorem ageres, an per te ipsum, Cic.: estne hic ipsus, de quo agebam, von dem ich sprach, Ter.: ne agendi cum eo Dioni esset potestas, sich mit ihm zu besprechen, Nep. – egit cum Cimone, ut etc., machte dem C. den Antrag ꝛc., Nep.: egit mecum accurate multis verbis, ut etc., Cic.: non imperio modo, sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut etc., befahl er nicht blos, sondern rieth auch seinem Reiterobersten, ja er bat ihn beinahe ꝛc., Liv.: agere varie, rogando alternis suadendoque coepit, ut etc., drang auf alle Weise, bald mit Bitten, bald mit Zureden in ihn, daß ꝛc., Liv. – is ita cum Caesare agit (dieser äußerte gegen Cäsar): si pacem faceret etc., Caes.: quae (patria) sic agit (sich so vernehmen läßt) et quodammodo tacita tecum loquitur, Cic. – absol. = „den Unterhändler (Agenten) machen, unterhandeln", agente Serviliā, Cic.: illo auctore atque agente, Caes.: agendi viam non video, Cic.

b) als public. *t. t.*: α) im Senate od. vor dem Volke etw. betreiben, verhandeln, zur Entscheidung bringen, in senatu de alqo od. de re, Cic.: agitur in curia de alqa re, Suet. – cum populo de alqo, vor dem Volke in einem förmlichen Antrag, Cic.: u. so verb. cum populo patribusque od. cum populo, cum plebe agendi jus, XII tabb. (b. Cic.) u. Cic. – oft absol., ut ante, quam rogatio lata esset, nullā res ageretur, Cic.: omnia potius actum iri, quam de provinciis, Cic.: u. so de pace, de conditionibus u. dgl., Cic.: nihil omnino actum esse de nobis, die Verhandlung über mich sei so gut als gar keine, Cic. – u. agi per senatum, per populum, durch den S., durch das V. entschieden werden, -geschehen, Cic.: u. so multitudinis arbitrio res maximas agi, entschieden werden, Cic. – numquam Curio sustinuisset, si cum eo agi coeptum esset, wenn man entscheidende Beschlüsse gegen ihn gefaßt hätte, ernstlich gegen ihn aufgetreten wäre (wie es gegen intercedirende Tribunen zu geschehen pflegte), Cic. — β) agere causam alcjs, Jmds. polit. Sache betreiben, Jmds. Sache führen, sich Jmds. annehmen, für Jmd. Partei nehmen, Cic.: agere causam populi, Nep.

c) als gerichtl. *t. t.*, etwas vor Gericht betreiben, sowohl in fremdem, als in eigenem Namen, als Vertheidiger od. Kläger: α) v. Verth., agere causam od. rem, eine Sache, einen Proceß führen, -vertheidigen, causas amicorum tractare atque agere, Cic.: causam contra alqm apud consulem, Cic.: apud quos judices causa agebatur, vor denen der Pr. geführt wurde, Cic.: quum proxime res agentur, wenn Gerichtstag ist, Pl. Ep. – absol., agere = ein Rechtsgeschäft betreiben, bes. als Redner u. Sachführer -, als Vertheidiger auftreten, hospes in agendo, Fremdling in (Rechts-)Geschäften, Cic.: princeps in agendo, Wortführer in der Verhandlung, Cic.: ad od. apud alqm (*judicem*), Cic.: egit ipse pro se (vertheidigte sich selbst), nullo accusante, Pl. Ep.: si agendi necessitas instat, Pl. Ep.: nihil cum Verre de quotidianis criminibus acturus sum, mit dem V. rechten, Cic. — β) vom Kläger od. der Partei, die ihr Recht verfolgt u. dgl., eine Klage anstellen, einen

Proceß anhängig machen, mit u. ohne (ex) *jure*, *lege* u. dgl., sein Recht geltend machen, den Weg Rechtens od. des Gesetzes einschlagen, klagbar werden, klagen, processiren, rechten, quid agas mecum ex jure civili et praetorio, non habes, Cic.: u. so ag. ex syngrapha, Cic.: tamquam ex syngrapha cum populo, rechten, Cic. – ag. summo jure, das strengste Recht geltend machen, Cic. – lege agito ergo, nimm das Gesetz in Anspruch, Ter.: agere lege in hereditatem, Cic. – non enim gladiis tecum, sed litibus agetur, man wird nicht mit der Gewalt der Waffen, sondern auf dem Wege der Klage gegen dich auftreten, Cic.: causā quam vi agere malle, Tac. – u. ohne *lege* u. dgl., grave (*crimen est*), me agente, te accusante, nullum, Cic.: cum alqo agere de alqa re, Cic. – übtr., omnia pro suo jure agere, alles ganz seinem Rechte gemäß verhandeln, Ter.: agerent tecum lege Pythagorei, es würden gegen dich klagbar werden die P., Cic.: nihil, tamquam accusator, criminose nec dubia argumentis colligendo ago, ich deute nicht wie ein Ankläger Alles schlimm u. suche nicht das Zweifelhafte durch Schlüsse zu erweisen, Liv. — bes.: αα) agere mit Gen. des Verbrechens = klagbar werden, klagen wegen rc., mit u. ohne cum alqo (gegen Jmd.), furti, Cic.: injuriarum, Cic. u. A.: injuriarum cum alqo, adulterii cum alqo, Quint. — ββ) alqm reum agere, Jmd. als Schuldigen vor Gericht ziehen, gerichtl. belangen, gegen Jmd. eine Anklage vor Gericht führen, Jmd. anklagen, Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. 24, 25, 1): übtr. = anklagen übh., reus in secreto agebatur, wurde ins Geheim (beim König) angeschwärzt, Curt.: egit me lacrimis, ore silente, reum, Ov.: u. oft culpae, criminis u. dgl., reus od. rea agor, Prop. u. Ov. (s. *Heins.* Ov. H. 16, 324). — γ) agitur de re od. res, v. Gegenstande der Klage = es handelt sich um etwas, es gilt etwas, ist die Rede von etw. (s. *Cortte* Sall. Cat. 52, 10), qua de re agitur od. quae res agitur, der Streitpunkt, Cic. (s. *Manut.* Cic. Mur. 13): agitur de vectigalibus, Cic. u. Sall.: non capitis ei res agitur, sed pecuniae, Ter.: aguntur injuriae sociorum: agitur vis legum etc., Cic.: agitur, liberine vivamus an mortem obeamus, Cic. – bh. übtr., agitur res (nie de alqa re, wie noch Bremi, Dähne u. A. glauben), es gilt etwas = es steht auf dem Spiele, ist in Gefahr (s. die Auslgg. zu Nep. Att. 15, 2; Fabri zu Liv. 23, 49, 8; die Auslgg. zu Hor. Ep. 1, 18, 84; *Ruhnk.* Ter. He. 2, 3, 113 eine Menge Belege), in quo (bello) *agitur* populi Romani *gloria*: *agitur* salus sociorum atque amicorum: *aguntur* certissima populi Romani vectigalia, Cic.: quum fama ejus ageretur, Liv.: agitur pars tertia mundi, Ov. – im *Perf.*, acta res est od. gew. actum est, eig. die Verhandlung ist –, die Acten sind geschlossen = es ist aus, vorbei damit, acta haec res est, perii, Ter.: actum'st, licet, periisti, Ter.: si prorogatur, actum est, Cic.: actum erat, nisi etc., es wäre aus gewesen, wenn nicht rc., Flor. – u. so actum est de etc., es ist mit Jmd. od. etwas aus od. vorbei, es ist um Jmd. od. etwas geschehen, es ist Jmd. od. etwas verloren, de me, de collo meo, Ter.: de Servio, de imperio, Liv.: quod scribis ἐγγήραμα, actum de isto est, damit ist's schon vorbei, darauf habe ich schon verzichtet, Cic. – dah. ego sum is, qui dicam me non laborare, actum habiturum quod egerint, daß ich, was sie auch thun mögen, die Sache immer für abgemacht halten werde, Cic. Tusc. 3, 21, 50. – u. so sprüchw., rem actam od. bl. actum agere, eine abgemachte Sache noch einmal vornehmen = sich vergebliche Mühe geben; thun od. besprechen, was sich nicht mehr ändern läßt, etwa unser vulg. leeres Stroh dreschen, stultus es, rem actam agis, es hilft dir nichts, Plaut.: rem actam hodierno die agi (eine schon abgemachte Sache werde verhandelt werden), et frustra habiturum orationem, qui etc., Liv.: *Ph.* actum, ajunt, ne agas (laß, was du nicht mehr ändern kannst). *D.* non agam? (ich lassen?) Ter.: u. so sed acta ne agamus, aber reden wir nicht von dem, was nicht zu ändern ist, Cic.: praeposteris utimur consiliis et acta agimus, quod vetamur vetere proverbio, Cic. – ☞ Archaist. axim = *egerim*, Pacuv. b. Non. 185, 27.

☞ *Imperat.* **age, agite**, fast wie eine Partikel des Aufrufs, der Ermunterung (dah. auch age in der Anrede an Mehrere), wie unser wohlan! auf! (oft verstärkt durch andere Partikeln, bes. durch dum u. sis, dah. verb. agedum, agitedum, agesis), I) bei dringender Aufforderung u. Ermahnung, wohlan! auf! auf denn! hurtig! a) übh.: age face, Plaut.: age fiat, Ter.: agedum ergo, accede huc modo, Plaut.: agitedum ite mecum, Liv. (u. so oft agedum u. agitedum bei Liv., s. *Drak.* Liv. 3, 62, 4): agesis tu sine pennis vola, Plaut.: age nunc refer animum, sis, ad veritatem, Cic.: en od. eja age rumpe moras, Virg.: auch age, age, usque exsecra, Plaut. – age mit 1. *pers. sing.* u. *plur. verbi*, age, age nunc jam experiar (*Bentl.* experiamur), Ter.: age agitemus convivium etc., Plaut. – u. mit 2. *pers. plur.* (seit der august. Zeit, bes. bei Dicht., s. d. Auslgg. zu Prop. 1, 1, 21. *Burm.* VFl. 3, 311), mittite agedum legatos, Liv. — b) bei Uebergängen in der Rede, um auf das Folgende bes. aufmerksam zu machen (oft mit *nunc*, *vero*, *porro*), age nunc iter ... comparate, Cic.: age vero considerate, Cic.: age porro, tu cur ... imperasti? u. nun ferner, Cic. — c) bei lebhafter Anrede in Fragen, fast wie dic, sag an! sprich! wohlan! age ecquid fit? Plaut.: age scis quid loquar? Ter.: age, numquid etc., Petron. — II) beim Wunsch, in der Unterhaltung abzubrechen u. zu Anderem überzugehen: a) als Zeichen der Mißbilligung von Gesagtem, wie unser: geh'! laß das! ach! age, novi tuum animum, geh', ich kenne dich; ach, ich kenne dich besser, Ter.: siccine ais, Parmeno? age, wie kannst du so sprechen? laß das! Ter.: age, inepte! ach, Possen! Ter.: age, hoc malum mihi commune est cum omnibus, ach leider rc., Cic. — b) als Zeichen der Zustimmung, bes. aber zugleich mit dem Wunsche auf etwas Anderes zu kommen, wie unser: wohlan es sei! gut! ich bins zufrieden! age sit ita factum, quae causa cur Romam properaret? Cic.: *Da.* quiescas. *Si.* age igitur (nun meinetwegen), ubi nunc est ipsus, Ter.: u. in der Ungeduld, age, age, jam ducat, gut, gut, er mag sie heirathen,

Ter. – dah. age sane, recht wohl, wohl denn, sehr wohl, ich bin's od. wir sind's zufrieden! age sane, inquam, Cic.: age sane, omnes, Liv.; vgl. *Gron.* Liv. 1, 57, 8 die Beisp. — c) als Zeichen scheinbarer od. erzwungener Zustimmung, wo man nicht Ja od. Nein sagen, u. lieber weiter gehen will, wie unser: nun gut! schon gut! age, veniam, Ter.: age, age, exponamus adolescenti, Cic. — dh. d) fast wie *fac*, bei einem angenommenen Falle, gesetzt, age vero laudo aliquem; num offendo? Caecin. b. Cic.: bes. mit *si*, age si paruerit etc., Cic.: u. so Hor. Sat. 2, 3, 117 u. A.

☞ *Part. praes.* **agens**, entis, I) *Adj.* 1) wirksam, lebhaft, (doch nur im Zshg., wie) imagines agentes, acres, insignitae, Cic. de Or. 2, 87, 358: acer orator, incensus et agens, der einen (lebhaften) Vortrag hat, Cic. Br. 92, 317. — 2) als gramm. *t. t.* verba agentia, *i. e. activa*, Gell. 18, 12, 1 u. 10. — II) *Subst.* 1) = *actor*, der Sachführer, Anwalt, Kläger, Quint. u. JCt. — 2) = *agrimensor*, d. Feldmesser, Hygin. de lim. const. p. 179 *Goes.* — 3) agens in rebus od. agens rerum od. bl. agens (gew. im *Plur.*), eine Art geheimer Polizei-Agenten unter den Kaisern, welche deren Befehle in die Provinzen trugen, zugleich über Alles den Fürsten berichteten, u. dabei die Aufsicht über den Postenlauf u. das Getreidewesen hatten, ag. in reb. oft in Dig. u. b. a. Spät., ag. rer. b. AVict. Caes. 39, 44.

☞ *Partic. Perf. Pass.* auch subst. **acta**, orum, *n.* I) die Handlungen, d. Vollbrachte, die Thaten, Werke als sprechende Zeugen der Thätigkeit Jmds. (dagegen facta, das durch Jmd. Geschehene übh.; res od. res gestae, ausgeführte Thaten, bes. Kriegsthaten, vgl. Cic. dOr. 2, 15, 63), belli domique acta, Ov.: acta belli, Suet.: Herculis, Quint.: pueritiae acta recordari, Quint.: nunc quâcunque nos commovimus, ad Caesaris non modo acta, verum etiam cogitata revocamur, Cic. — II) öffentliche Verhandlungen, im Senate, in den Comitien ꝛc., also namentl. Gesetze, Verfügungen der Magistrate u. später der Kaiser (dah. von Cic. Phil. 1, 7, 18 mit leges zusammengestellt). Diese acta wurden nach Abgang einer Magistratsperson dem Senat zur Prüfung u. Sanctionirung od. Verwerfung vorgelegt; dah. acta alcjs servare, Cic., confirmare, Vell. u. Suet., tueri, Suet.: u. das Gegenth. acta alcjs dissolvere, rescindere, Cic. u. Suet. – Da nach Cäsars Tode die Triumvirn u. nach ihrem Willen auch die Magistrate schworen, alle acta Caesaris aufrecht erhalten zu wollen, so blieb es später Sitte, daß beim Regierungsantritte eines jeden Kaisers die acta aller seiner Vorgänger von Julius Cäsar an von ihm selbst u. Anfangs durch Einen aus jeder Behörde im Namen Aller, später meist von jedem Einzelnen beschworen wurden; dah. die Formel in acta principum jurare, s. Tac. A. 1, 72, 1; 4, 42 *extr.*; vgl. *Rup.* Tac. A. 1, 7, 3. *Lipsii Exc. in* Tac. A. 16, 22. – bes. d. aufgezeichneten Verhandlungen, das Verzeichniß, Register dieser acta, a) des Senates u. Volks: α) des Senats, d. amtlichen Tagebücher od. Protocolle des Senats, in denen sowohl der Gegenstand der Discussion mit Anträgen u. Beschlüssen, als die Meinungen der Hauptsprecher und bei wichtigen Verhören die Aussagen der Zeugen niedergelegt wurden, acta senatus, Suet.: acta patrum, Tac. — β) des Volks, acta diurna od. bl. diurna populi Rom. od. bl. diurna (Tac. u. Suet.), acta publica (Tac. u. A.), diurna Urbis acta (Tac.), acta urbana (Cic. u. Pl. Ep.), rerum urbanarum acta (Cic.), acta populi (Vopisc.), u. bl. acta (Cic., Sen. u. A.) gen., die röm. Tagesberichte, Tageschronik, eine Art Zeitung, Vorfälle im Staats- u. Privatleben, welche täglich von Staatswegen verzeichnet u. zur Kunde des Volks durch Aufstellung an öffentlichen Orten gebracht, dann von Schreibern in Abschriften bis in die entferntesten Gegenden des röm. Reichs verschickt wurden, talia diurnis Urbis actis mandare, in d. Zeitung setzen, Tac.: u. so beneficia in acta non mitto, lasse ich nicht in die Zeitung setzen, Sen.: sic in fastos actaque publica relatum est, Suet.: habebam acta urbana usque ad Nonas Martias (als er in Sicilien war), Cic. Att. 6, 2, 6. — b) die Protocolle, Gerichtsacten = Verhandlungen vor Gericht, d. h. Reden u. Handlungen der Parteien, Zwischenreden des Richters ꝛc., oft in Dig.: mit dem zu Protocoll gegebenen Urtheil des Magistrats, das aus diesen Acten dann vom Ausrufer vorgelesen wurde, Amm. 22, 3, 4: das dabei thätige Canzleipersonal hieß ab actis (mit den ihnen untergeordneten exceptores u. chartularii), Cod. Th. u. Inscr. — c) als milit. *t. t.*, obsequiorum, militarium numerorum, pecuniae acta, Commandir-, Stand- u. Zahlungslisten, in welche zugleich jedes noch so kleine Ereigniß der Legion eingetragen wurde, Veget. RM. 2, 19.

ăgōgae, arum, *f.* (ἀγωγαί, *sc.* ὕδατος, Wasserleiter), als *t. t.* bei der Goldwäsche, Gräben, in denen der aus den Goldwerken kommende Bergstrom (torrens) das mit sich führende Gold absetzen sollte, Pl. 33, 4, 21. §. 76 sqq.

ăgōlum, i, *n.* (ago), e. Hirtenstab, PDiac. p. 29, 15.

ăgon, ōnis, *m.* (ἀγών), der Wettkampf bei den feierlichen Spielen, das Kampfspiel, aus Griechenland bes. seit Nero auch nach Rom verpflanzt, rein lat. *certamen*, gew. als gymnicus (γυμνικός), in Leibesübungen u. körperlicher Geschicklichkeit, equester (ἱππικός), im Rennen mit Pferden ꝛc., musicus (μουσικός), in Musenkünsten (d. i. in Flöten-, auch Citharspiel, Gesang u. Dichtkunst), s. Pl. Ep. 4, 22 *in.*; 10, 79, 2; vgl. Suet. N. 12 u. 22 sq.; Dom. 4. – übtr., nunc demum agon est (νῦν γάρ ἐστιν ἀγών) = jetzt ist ein eigentlicher Kampf zu bestehen, Suet. N. 45.

Ăgōnālia, ium u. orum, *n.* d. Agonalia, ein röm. Fest, welches nach der Anordnung des Numa Pompilius (s. Macr. Sat. 1, 4. p. 211) am 9. Januar, 20. Mai u. 10. December zu Ehren des Janus (als Vorsteher der Arbeiten und Geschäfte der Menschen, als Agonius) gefeiert wurde, Ov. F. 1, 319—332. PDiac. p. 10, 6. – Dav. **Agōnālis**, e, zu den Agonalien gehörig, A. dies (*Plur.*) = *Agonalia*, Varr. LL. 6, 3. §. 12: u. dass. A. lux, Ov. F. 1, 318: A. Circus, der vom Cäsar Alexander an der Stelle, wo die Opfer an den Agonalien gebracht wur-



den, erbaute Circus, s. Donat. de Urbe Roma 3, 14.

Ăgŏnensis, e, I) Ag. porta, das sonst *Collina* od. *Quirinalis* genannte Thor in Rom, s. PDiac. p. 10, 7. — II) Salii Agonenses, Priester, die auf dem *mons Agonus* (*i. e. Quirinalis*, nach PDiac. p. 10) ihren Dienst hatten, Varr. LL. 6, 3. §. 14.

Agonia, s. Agonius.

ăgōnista, ae, *m.* (ἀγωνιστής), d. Wettkämpfer in den Kampfspielen, Augustin. Serm. 343 *extr.*

ăgōnistarcha, ae, *m.* (ἀγωνιστάρχης) = *agonotheta* (w. s.), Inscr. Grut. 38, 5.

ăgōnisticus, a, um (ἀγωνιστικός), zum Wettkämpfer geeignet, Tert. de Cor. Mil. 13.

Ăgōnius, a, um, doch nur *subst.* I) **Agōnius**, ii, *m.* s. *Agonalia*. — II) **Agōnia**, ae, *f.* d. Opferthier, PDiac. p. 10, 5. – u. **Agōnia**, orum, *n.* die Opferthiere, Ov. F. 1,331. — III) **Agōnium**, ii, *n.*, Paul. Diac. p. 10. u. **Agōnia**, orum, *n.*, Ov. F. 5, 721. Varr. LL. 6, 3. §. 14. = *Agonalia*, w. s.

ăgōnŏthĕsia, ae, *f.* (ἀγωνοθεσία), die Anordnung des Kampfspieles, das Amt des *agonothetes*, Cod. Th. 12, 1, 109.

ăgōnŏthĕta od. **-thĕtēs**, ae, *m.* (ἀγωνοθέτης), der Anordner des Wettkampfs, der Aufseher, Richter u. Preisvertheiler beim Wettkampf, der Kampfvorsteher, Kampfrichter, Spartian. Hadr. 13 u. a. Spät.

ăgŏrānŏmus, i, *m.* (ἀγορανόμος), der Marktmeister, Marktvorsteher u. -richter, eine polizeiliche Behörde Griechenlands, die die Aufsicht über den Markt, über Kauf u. Verkauf hatte u. dabei entstehende Streitigkeiten schlichtete, der auch die polizeiliche Sittenaufsicht über Wirthshäuser, öffentliche Dirnen ꝛc. oblag, wie den aediles in Rom (dah. auch Just. 21, 5, 7 aediles Uebersetzung von agoranomi), Plaut. Capt. 4, 2, 22. Curc. 2, 3, 6.

Agrăgantīnus, a, um = Acragantinus, s. Agrigentum.

agrālis, e (ager) = *agrarius* (w. s.), Frontin. de colon. p. 146 *Goes.*

agrammătos, on (ἀγράμματος), ungelehrt, Vitr. 1, 1, 13.

agrārius, a, um (ager), zu den Aeckern-, Feldern gehörig, Acker-, Feld-, a) als public. t. t., die Aecker des Staats-, die Staatsländereien betreffend, bes. die Staatsländerei-Besitznahme u. -Vertheilung betreffend, lex, e. Gesetzvorschlag, der Ackervertheilung beabsichtigt, Cic. u. A.: largitio, reiche Ackervertheilung, Cic.: facultas, die Möglichkeit eine Ackervertheilung durchzusetzen, Cic.: triumvir, der Ackervertheilung vorstehender, Liv.: seditiones, e. Ackervertheilung bezweckende, Liv.: huic toti agrariae rationi (diesem ganzen Vorhaben wegen der Ackervertheilung) adversari, Cic.: agrariam rem tentare, eine Ackervertheilung durchzusetzen suchen, Cic. — substv., α) agraria, ae, *f.* = lex agraria (s. oben) Cic. Att. 1, 18, 6. — β) agrarii, orum, *m.* = solche, die durch die Ackergesetze den Besitz von Ländereien wünschten, Freunde der Ackergesetze u. Ackervertheilung, Agrarier, Cic. u. Liv. — b) als milit. *t. t.*, agrariae stationes, od. substv. bl. agrariae, arum, *f.* „Feldposten", Amm. u. Veget. RM. — c) agraria via, ein „Feldweg" (als Privatweg, Ggstz. publica via), Ulp. Dig. 43, 8, 2. §. 22.

agrātĭcum, i, *n.* (ager), eine für einen verliehenen Acker bezogene Abgabe, das Ackergeld, Cod. Th. 7, 20, 11.

agrestis, e (ager), auf dem Acker, Feld, Lande befindlich, I) auf dem Acker od. Felde = wildwachsend, wild, unser Acker-, Feld- (in Zusammensetzung mit Pflanzen- u. Thiernamen), 1) eig.: palmae, Cic.: poma, Virg.: columbae, Feldtauben (Ggstz. col. domesticae, d. i. Haustauben), Pl. — 2) trop.: a) (poet.) = *ferinus*, thierisch, wild dem Aeußern nach, vultus, Ov.: figura, Prop. — b) wild, moralisch roh, grausam, gefühllos, dominus, Cic.: quae barbaria India vastior aut agrestior, Cic.: quis nostrum tam animo agresti ac duro fuit, Cic. — II) auf dem Lande = auf dem Lande lebend, zum Landleben od. Landbau gehörig, ländlich (Ggstz. urbanus), 1) eig.: Musa, Lucr.: hospitium, Cic.: vestitus, Nep.: vasa, Sall. Frgm.: vita agrestis et rusticus cultus, Liv.: agresti loco natus, Vell.: Numidae agrestes, Ackerbau treibenden, Sall.: dah. homo agrestis od. subst. bl. agrestis, is, *m.* ein „Landmann, Landwirth, Mann (Gast) vom Lande ꝛc.", Cic., Hor. u. A. — 2) trop., wie unser bäuerisch, im Ggstz. des Gebildeten, Feinen, Artigen, von intellectueller Rohheit = ungebildet, ungesittet, unmanierlich, ungeschliffen, derb (also immer im übeln Sinne, während rusticus gew. = „schlicht, unbeholfen"), genus hominum, Cic.: rustica vox et agrestis, Cic.: sonus vocis agrestis, Cic.: vita haec rustica, quam tu agrestem vocas, Cic.: dah. agrestiores Musae, die mehr bäuerischen, rauheren, ungeschlachteren Musen (v. d. Jurisprudenz u. andern Künsten, die nicht als *humaniores* galten), Cic.

agrestius, *Adv. Comp.* (agrestis), bäuerisch, plump, Spart. Hadr. 3.

1. **agrĭcŏla**, ae, *m.* (ager u. colo), I) der das Feld baut, er thue es selbst od. durch Sclaven, e. Landwirth, Landmann, Ackermann, Cic. u. A. — II) poet., dii agricolae, d. Schutzgötter des Landbaues (wie Ceres, Bacchus, Faunus, Vertumnus), Tibull. 1, 1, 14; 2, 1, 36. — ☞ *Gen. Plur.* agricolûm, Lucr. 4, 588.

2. **Agrĭcŏla**, ae, *m.* Gnaeus Julius, geb. 40 n. Chr. zu Forum Julii (j. Frejus in der Provence), Sohn des Gräcinus Julius, Schwiegervater des Geschichtsschreibers Tacitus, gest. 93 n. Chr., s. Tac. Agr. 1 sqq.

agrĭcŏlāris, e, landwirthschaftlich, opus, Pallad. Insit. 3.

agrĭcŏlātio, ōnis, *f.* (agricolor) = *agricultura* (w. s.), Col. 1. praef. 6 u. ö.

agrĭcŏlor, āri (agricola), Landwirthschaft treiben, Capitol. u. Salv.

agrĭcultio, **-cultor**, **cultūra**, s. cultio, cultor, cultura.

agrĭfŏlius, a, um, s. acrifolius.

Agrĭgentum, i, *n.* (bei den Gr. Ἀκράγας, dah. auch lat. Acragas, s. Pl. 3, 8, 14. §. 89. Virg. Aen. 3, 703), eine der blühendsten griech. Pflanzstädte auf der Südküste von Sicilien, auf einer hohen u. breiten Terrasse (dh. arduus Acragas) zwischen den Flüssen Hypsas (j. *Fiume*

Poen. 4, 2, 49 sqq. — 2) bei den übrigen Thieren, die „Höhlung", wo die vordern Schenkel an den Bug anschließen, die Achsel, Pl. 9, 51, 74. §. 159 u. f. — 3) d. durch Anfügung eines Astes, Zweiges od. Blattes gebildete Winkel, auch wir (als botan. t. t.) die Achsel, Pl. 16, 7, 10 u. ö.

B) als t. t. der Bauk., *Plur.* alae = die rechts u. links im Atrium u. einzelligen Tempel hinlaufenden Seitenhallen, Säulengänge, Vitr. 6, 3, 4 (od. 6, 4); 4, 7, 2; vgl. Becker's Gallus Bd. 2. S. 176 ff. (Ausg. 2).

C) als milit. t. t., d. Flügel des Heeres, die Flügeltruppen, zunächst d. Schaaren der röm. Reiterei, die, regelmäßig 300 Mann bei einer Legion, d. Linie des Fußvolks auf beiden Seiten deckten, s. Cinc. b. Gell. 16, 4, 6. Serv. Virg. Aen. 4, 121. — später eine Abtheilung d. Bundesgenossen, bes. deren Reiterei, die eig. die Flanken der röm. Legionen decken sollten, aber auch oft in die erste Linie gestellt wurden, e. Schwadron, Schaar, Brigade, gew. 500 Mann, u. als die Bundesgenossen das röm. Bürgerrecht erhalten hatten, die im röm. Heere dienenden „Hülfstruppen (Reiterei u. Fußvolk)" übh. (gew. alarii equites, alariae cohortes od. bl. alarii gen., s. alarius), quum te Pompejus alae alteri praefecisset, Cic.: Campanorum alam, quingentos fere equites, excedere acie jubet, Liv.: peditatu, equitibus atque alis cum hostium legionibus pugnavit, Liv. — endlich zur Kaiserzeit, diejenigen Reiterabtheilungen des röm. Heeres, die nicht ausdrücklich zu einer Legion gehörten, gew. aus Fremden zu 500, auch zu 1000 Mann (dah. ala milliaria) bestehend, Inscr. — zuw. auch für eine „Schaar" Reiterei von 500 od. 1000 Mann bei andern Völkern, wie von der „Leibschaar" der maced. Könige b. Nep. Eum. 1, 7. Liv. 37, 40, 11 u. bei Dicht. für „Reiterschaar" übh., wie Virg. Aen. 11, 730, u. für „berittene Jäger" insbes., Virg. Aen. 4, 121 (cf. Sil. 3, 410).

Ălăbanda, ae, *f.* u. ōrum, *n.* (ἡ u. τὰ Ἀλάβανδα; auch Alabandus, i, *f.* Ἀλάβανδος, Cic. ND. 3, 15, 50), Stadt in Carien unweit des Mäander, durch Handel u. Kunstfleiß blühend, aber wegen üppiger Sitten verrufen, erbaut vom Alabandus, einem dort göttlich verehrten Heros, Sohn des Euippus u. der Callirrhoë, Cic. ND. 3, 15, 39 u. 19, 50. Liv. 33, 18, 7 *Drak.*: in der Kaiserzeit Gerichtsstadt, Pl. 5, 29, 29. §. 109. — Dav. abgel.: 1) **Alabandēni**, orum, *m.* die Ew. von A., die Alabandener, Liv. — 2) **Alabandēnsis**, is, *m.* ein Alabandenser, Cic.; *Plur.* — die Ew. von A., die „Alabandenser", Cic. u. Liv. — 3) **Alabandēus**, ei, *m.* (Ἀλαβανδεύς), von Al. gebürtig, Cic. u. Vitr.: *Plur.* gr. *Nom.* **Alabandis** (Alabandeis, Ἀλαβανδεῖς), die Ew. v. Al., die „Alabandeer", Cic.: gr. *Acc.* Alabandeos, Vitr.

alabarches, s. arabarches.

alabarchia, s. arabarchia unter arabarches.

ălăbaster, stri, *m.* u. **ălăbastrum**, stri, *n.* (ἀλάβαστρος u. -ον), I) ein birnförmiges, glattes, hals- u. henkelloses Salbenfläschchen aus Alabaster oder ähnlichem orientalischen Onyx-Edelstein, [illegible] vgl. Böttiger's Aldobr. Hochz. S. [illegible] der Gestalt, die „noch geschlossene Rosenknospe", Pl. 21, 4, 10. — II) alabastrum = *stibium* (w. s.), Pl. 33, 3, 36.

ălăbastrītes, ae, *m.* (ἀλαβαστρίτης), d. Alabasterstein, eine Marmorart, woraus Salbenfläschchen u. Trinkgefäße, später auch Amphoren, Säulen u. andere Ornamente verfertigt wurden (also ein Kalk-, nicht, wie unser Alabaster, Gypsstein), Pl. 36, 8, 12. §. 60 u. ö., s. *Romé l'Isle* de antiquorum Alabastrite, in Nov. Act. Acad. Nat. Curios. VI. p. 186.

alabastrum, s. alabaster.

ălăbēta, ae, *m.* (ἀλαβής), ein Fisch im Nil, der Aalwels (*Silurus anguillaris, L.*), Pl. 5, 9, 10. §. 51.

ălăcer, cris, cre, *Adj.* m. *Compar.* (auch im *masc.* alacris bei Enn., Ter. u. Virg., vgl. Charis. p. 63 P.; in der ältern Zeit alacer *comm.*, vgl. *Serv.* Virg. Aen. 6, 685) aufgeregt, I) im Allg., durch irgend e. Leidenschaft aufgeregt, erregt, quid tu es tristis? quidne es alacris? Ter.: multos alacres exspectare (in lebhafter, gespannter Erwartung seyn), quid statuetur, Cic. — II) freudig aufgeregt, lustig, munter, dah. auch aufgelegt, voll Lust zum Handeln (Ggstz. tristis, humilis, perterritus; u. oft verb. alacer et promptus), a) v. Menschen u. dessen Gemüth, Catilina alacer atque laetus, Cic.: quod alacres animo sumus, Cic.: alacres perterritum superare, Caes.: postquam omnium animos alacres videt, Sall.: alacri et prompto ore ac vultu huc atque illuc intueri, mit Selbstgefälligkeit u. Unbefangenheit in Blick u. Mienen, Cic. — m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, alacer gaudio, Curt.: donationis alacer certo gaudio, Phaedr. — m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., alacriores ad maleficia, AHer.: ad bella suscipienda Gallorum alacer et promptus est animus, Caes. — v. personif. Lebl., alacris voluptas, Virg.: enses alacres, munter zum Einhauen, Claud. — b) von Thieren, munter, equus, Cic.: ferae bestiae, AHer. — c) v. Unternehmen u. dgl., impetu alacri, mit hitzigem Angriff, hitzig, Plaut.: al. clamor, Liv.: alacrior clamor, Tac.

ălăcrĭtas, ātis, *f.* (alacer), d. freudige Aufgeregtheit, d. Munterkeit, Lustigkeit, d. Lust, bes. die zum Handeln, die Aufgelegtheit, a) v. Menschen, alacr. inanis, Cic.: al. ingens, Liv.: egregia animi alacr., Cic. — m. Ang. wozu? durch *Genit. Gerund.* od. durch *ad* m. Acc., reipublicae defendendae, Cic.: alacritas studiumque pugnandi, eifrige Kampflust, Caes.: mirā sum alacritate ad litigandum, Streitlust, Cic. — m. Ang. worüber? durch *Genit. obj.*, al. perfecti operis, Jubel über ꝛc., Liv. 2, 10, 5. — im *Plur.*, vigores quidam mentium et alacritates, Gell. 19, 12, 4. — b) von Thieren, canum tanta alacritas in venando, Cic.: alacritate et quasi laetitiā ad canendum excitari (v. Hahne), Cic.

ălăcrĭter, *Adv.* (alacer), munter, mit Lust, Amm. 14, 2, 17: *Comp.* alacrius, Just. 1, 6, 10.

Alamanni, s. Alemanni.

Ălāni, orum, *m.* (Ἀλανοί), ein urspr. caucasisches, bei Griechen u. Römern scythisch genanntes nomadisirendes Bergvolk (von *Ala* sarmat. der „Berg", die „Alb", s. Amm. 31, 2, 13), den Römern als geschickte, ihren Feinden furcht-

bare Reiter bekannt, Suet. Dom. 2. Luc. 8, 223: der *Sing.* Alanus collectiv, Luc. 10, 454. Mart. 7, 30, 6. – Dav. **Alānus**, a, um, alanisch, Alana gens, Claud. BGet. 5, 581.

ălăpa, ae, *f.* der Backenstreich, die Ohrfeige, Juv. u. Mart.: alapam alci ducere gravem, ziehen (geben), Phaedr. – beim Freilassen einem Sklaven vom Herrn gegeben; dah. multo majoris alapae mecum veneunt, bei mir wird die Freiheit viel theuerer verkauft, Phaedr. 2, 5, 25.

ālāres, s. alarius.

ālārius, a, um (ala), zu den Flügeltruppen (des röm. Heeres) gehörig, equites, Liv.: cohortes, Caes.: auch bl. alarii, Cic. u. Caes., u. alares, ium, *m.*, Tac. A. 15, 11, 1; Ggst. legionarii (vgl. ala *no.* II, C).

ălāternus, i, *f.* eine Pflanze, immergrüner Wegdorn (*Rhamnus Alaternus, L.*), Col. u. Pl.

Alatrium, ii, s. Aletrium.

ālātus, a, um (ala), mit Flügeln versehen, geflügelt, plantae, des Mercur, Virg.: equi, v. den Sonnenrossen, Ov.

ălauda, ae, *f.* (ein celtisches Wort, eig. e. Sängerinn in der Höhe, von al hoch, u. aud Gesang), I) die Lerche, u. zwar die „Haubenlerche" (rein lat. galerita u. cassita), Pl. 11, 37, 44. §. 121. — II) übtr., Name einer von Cäsar auf eigene Kosten errichteten, später mit dem röm. Bürgerrechte beschenkten, gallischen Legion (so benannt von den Federbüschen, die sie auf den Helmen zur Erhöhung der Pracht trugen), Suet. C. 24; vgl. Pl. 11, 37, 44. §. 121: dah. die Soldaten derselben Alaudae, Cic. Phil. 13, 2, 3. u. legio Alaudarum, Cic. Att. 16, 8, 2.

ălausa od. **ălōsa**, ae, *f.* ein kleiner Fisch, d. Alse (*Clupea alosa, L.*), Auson. Mos. 127.

1\. **ălazon**, ŏnis, *m.* (ἀλαζών), e. Prahler, rein lat. gloriosus, Plaut. Mil. 2, 1, 8.

2\. **Ălazon**, ŏnis, Acc. ŏna, *m.* ein Fluß in Albanien, j. *Alasan*, Pl. 6, 10, 11. §. 29. VFl. 6, 101.

1\. **alba**, ae, *f.* (albus), die „Weiße", = die Perle, Lampr. Elag. 21.

2\. **Alba**, ae, *f.* (verwandt mit albus, ἀλφός, sabin. alpus, „Alb, Alp", d. i. schneeiges Hochgebirge) I) Name mehrerer hochgelegener Städte, von denen bes. merkwürdig: A) mit dem Beinamen Longa, die älteste latinische Stadt, nach der Sage von Ascanius erbaut, Mutterstadt der Römer, auf einem schmalen, langgedehnten Hügelrücken (dh. Longa) an der Südostseite des Randes, der den Albanersee einschließt, den höchsten Gipfel des *mons Albanus* im Rücken, bei dem jetzigen Kloster *Palazzuola*, die zur Zeit ihrer Blüthe viele Colonieen in die umliegende reich gesegnete Gegend sendete, aber schon unter Tullus Hostilius von den Römern auf immer zerstört wurde, s. Liv. 1, 3 u. 23 u. 33. Virg. Aen. 1, 271; 6, 766 u. ö. – Dav. abgel.: a) **Albānus**, a, um, albanisch, aus od. von Alba, exercitus, pubes, pax, Liv.: nux, Pl.: secures, poet. = römische, Hor.: *Plur.* subst., Albani, ōrum, *m.* die Ew. von Alba, die „Albaner", Liv. – bes. mons A., der westl. Gipfel des jetzigen Albanergebirges, j. *Monte Cavo*, der heilige Berg der Latiner, mit einem Tempel des *Juppiter Latiaris* auf dem höchsten Gipfel, zu dem ein gepflasterter Weg die Festzüge an den feriae Latinae (Bundesfeste der Latiner, Pl. 3, 5, 9. §. 69) so wie die röm. Feldherren bei einer Ovation hinaufführte, Liv. 26, 21, 6 u. ö. – lacus A., der am westl. Fuße des *mons Alb.* gelegene höchst malerische tiefe See, j. *Lago di Albano* od. *di Castello*, bei der Belagerung von Veji durch einen angelegten Emissarius od. Stollen abgeleitet, Cic. dDiv. 1, 4, 100 (wo auch Albana aqua, das Wasser des Sees v. Albano), Liv. 5, 15 sqq. – Albanum, i, *n.* (*sc.* praedium), das „Albanum", Name der großen Villen des Pompejus (Cic. Att. 4, 11, 1 u. ö.) u. anderer reicher Römer, namentl. der K. Nero (Suet. N. 15) u. Domitian (Suet. Dom. 4; dessen Alb. auch A. arx, Tac. Agr. 45, 2. Juv. 4, 145. u. A. secessus, Suet. Dom. 19), aus denen später eine Municipalstadt (Municipium Albanum) entstand, tiefer am Berge als das alte Alba Longa, von der noch jetzt interessante Ueberreste beim heutigen *Albano* an der appischen Straße vorhanden sind. – A. lapidicinae, Brüche des lapis Albanus (jetzt in Rom *peperino*, in Neapel *piperno* od. *pipierno* gen.), der in der Nähe des alten Alba Longa gebrochen, häufig zu Bauten rc. gebraucht wurde, Vitr. 2, 7, 1; dah. A. columnae, Säulen aus Peperin, Cic. bei Quint. 5, 13, 40. Suet. A. 72. — b) **Albenses** populi, die albensischen Gemeinden, Gesammtname der einzelnen Gemeinden von Alba Longa u. a. Ortschaften, die auf dem *mons Albanus* die feriae Latinae feierten, Pl. 3, 5, 9. §. 69. — B) Alba Fucentia od. Fucentis od. Marsorum, urspr. Stadt der Marser, dann röm. Colonie in Samnium am Fucinus-See (j. *Celano*), auf einem hohen Felsen gelegen, gew. bl. Alba, wie noch jetzt *Alba* od. *Albi*, bedeutende Festung u. Staatsgefängniß der Römer, Cic. Att. 9, 6, 1. Caes. BC. 1, 15 *extr.* Liv. 10, 1 *in.* – Dav. **Albensis**, e, zu A. gehörig, albensisch, ager, Liv.: rus, nuces, Pl.: *Plur.* subst. Albenses, ium, *m.* die Ew. von Alba Fuc., die „Albenser", AHer. (versch. v. Albenses populi u. v. Albani, s. ob. *no.* I, A u. Varr. LL. 8, 18. §. 35. Charis. p. 81 P.). — II) Alba (mons), das „Gebirg der schwäbischen Alb", mit ihrer Fortsetzung, dem „Albuch", Vop. Prob. 13.

albāmentum, i, *n.* (albo), das Weiße, ovi, Apic. 5, 3: *Plur.* albamenta ovorum, id. 6, 9.

1\. **Albāni**, s. Alba *no.* I, A.

2\. **Albāni**, orum, *m.* die Albaner, d. Bewohner d. Landschaft Albania (s. unt.), wahrsch. identisch mit den *Alani* (s. d.), Pl. 6, 13, 15. §. 38. Tac. A. 2, 68. Just. 42, 3, 4. – Dav. abgel.: a) **Albānia**, ae, *f.* Albania, eine im Osten vom caspischen Meere, im Norden von dem ceraunischen Gebirge, im Westen von Iberia, im Süden vom Fluß Cyrus u. Araxes eingeschlossene Landschaft Asiens, j. *Lesghestan, Daghestan* u. *Schirwan*, Pl. 6, 13, 15. §. 36 u. 38. Gell. 9, 4, 6. — b) **Albānus**, a, um, zur Landschaft Albania gehörig, albanisch, mare A., Theil des caspischen Meeres an der Küste Albaniens, Pl.: dah. orae A., VFl. – porta A., die sonst *pylae Caspiae* genannten „albanischen Pässe" in der Gegend von Derbend, VFl.

1\. **Albanus**, s. Alba *no.* I, A.

2\. **Albanus**, s. 2. Albani *no.* b.

albārius, a, um (albo), zum Ueberweißen der Wände gehörig, damit sich beschäftigend, albarius tector od. bl. albarius, ein Stuckarbeiter, Spät.: albarium opus, Vitr., auch bl. albarium, Pl., „Weißstuck", ein Mörtel, der aus Kalk, etwas Gyps u. Flußsand besteht, womit die Wände beworfen u. angeweißt werden.

albātus, a, um (v. albus), weiß gekleidet, im heiteren Gewande (Ggsß. atratus, pullatus, im Trauergewande), Cic. u. A.

albēdo, inis, *f.* (albus), die Weiße, weiße Farbe, Spät.

albegmina, f. ablegmina.

Albensis u. **-es**, f. Alba *no.* I, A, B.

albĕo, ēre (albus), weiß seyn, Virg. u. Ov.: dah. albens, weiß, Ov., Tac. u. A. – poet. = hell, glänzend, Sil.: u. = schmucklos, VFl. – albente coelo, als der Morgen graute, Caes. u. Hirt.

albesco, ĕre (albeo), weiß werden, auch v. Haar, Lucr., Hor. u. A. – bes. hell werden, durch Feuer od. Licht, mare, Cic.: flammarum longi tractus, Virg. – dah. auch vom Erscheinen des Tageslichts, lux, Virg.: albescente coelo, wenn der Morgen graut, JCt.

Albiānus, a, um, f. Albius.

albicantius, *Adv. Comp.* (albico), etwas weiß, weißlich, Solin. 30. §. 32.

albicasco, ĕre (albico), hell werden, grauen, vom Tageslicht, jamjam albicascit Phoebus, Matius b. Gell. 15, 25, 1.

albicērātus, a, um, Pl., od. **albicēris**, e, Varr., od. **albicērus**, a, um (albus u. cera), Pl., weißgelblich.

albico, āre (albus), I) *tr.* weiß machen, Varr. b. Non. 75, 26. — II) *intr.* weiß-, weißlich seyn, Hor., Pl. u. A.

albicŏlor, ōris (albus u. color), weißfarbig, Coripp. 1, 429.

albicŏmus, a, um (albus u. coma) weißhaarig, poet. von Blumen, weißblätterig, Venant. Fort. Vit. S. Mart. 4, 2.

albidŭlus, a, um (*Demin.* v. albidus), weißlich, Pall. 3, 25, 12.

albidus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (albus), weiß, weißlich, Ov. u. Col.: color caeruleo albidior, Pl. Ep.: pus albidissimum Cels.

albinĕus, a, um (albus), weiß, weißlich, Pall. 4, 13, 4.

Albingauni, **-aum**, f. Ingauni.

Albinŏvānus, i, *m.* I) C. Pedo Albinovanus, ein epischer Dichter, Zeitgenosse u. Freund des Ovid, f. Quint. 90, 1, 90. — II) Celsus Albinovanus, ein eitler junger Mann, *scriba* (Geheimschreiber) im Gefolge des Tiberius, an den Horaz Epist. 8. lib. 1. gerichtet hat, u. den er Ep. 1, 3, 15 fg. als Compilator durchhechelt.

1. **albinus**, i, *m.* (albus) = *albarius*, e. Stuckarbeiter, Cod. J. 10, 64, 1.

2. **Albinus**, i, *m.* ein röm. Familienname, bes. der gens Postumia, unter dem bes. bekannt Aulus Postumius Albinus, Consul A. U. C. 603, u. gerühmt als Verfasser einer röm. Geschichte in griech. Sprache, Cic. Brut. 21, 81. Gell. 11, 8. Macr. Sat. 1. praef. *extr. Gronov.*

Albion, ōnis, *f.* (v. „alb", d. i. hoch), eig. „Hochland", alter Name von Britannien, wegen seiner hohen Felsenufer, Pl. 4, 16, 30.

Albis, is, *m.* (*Alf*, *Elf*, *Elve* altgerm. = „Fluß"), die Elbe, der östlichste Fluß, den die Römer auf ihren Zügen in Germanien, jedoch nur in seinem nördl. Laufe, kennen lernten, Vell. 2, 106. Tac. G. 41.

albitūdo, inis, *f.* (albus), die Weiße, capitis, graues Haar, Plaut. Trin. 4, 2, 32.

Albium Ingaunium u. **Intĕmĕlium**, f. Ingauni, Intĕmĕlii.

Albius, ii, *m.* Name eines röm. Geschlechts. Bekannt sind bes.: der Dichter Albius Tibullus (f. *Tibullus*), Hor. Ep. 1, 4, 1 (verschieden v. dem sonst unbekannten Albius b. Hor. Sat. 1, 4, 28 u. 109). – Statius Albius Oppianicus, aus Laternium, dessen Verurtheilung durch Bestechung bewirkt u. den später ermordet zu haben Cluentius angeklagt wurde, Cic. Clu. 4 u. ö. – Sabinus Albius, ein Miterbe des Cicero, Cic. Att. 13, 11 *in.* – Dav. **Albiānus**, a, um, zum Albius gehörig, albianisch, pecunia, Cic. Clu. 30, 82 u. judicium, Cic. Caecin. 10, 28, des Stat. Albius Oppian.: negotium, das Geschäft mit dem Sab. Albius (wegen Versteigerung der Erbschaft), Cic. Att. 14, 18, 2 u. 20, 2.

albo, āre (albus), weiß machen, weiß färben, Prisc. Perieg. 431; cf. Prisc. p. 800 P.

albŏgălērus, i, *m.* (albus u. galerus), die weiße Mütze des *flamen Dialis*, Paul. Diac. p. 10, 12.

albŏgilvus, a, um (albus u. gilvus), weißgelblich, Serv. Virg. Ge. 3, 82.

albor, ōris, *m.* (albus), das Weiße, ovi, Scrib. u. Spät.

albūcus, i, *m.* I) der Stengel der Asphodillpflanze, Pl. 21, 17, 68. §. 109 *sq.* — II) die Asphodillpflanze selbst, App. H. 32.

albŭēlis, is, *f.* eine jetzt unbekannte „Rebengattung", Col. u. Pl.

albūgo, inis, *f.* (albus), das Weiße, ein weißer Fleck, oculi, im Auge, Pl.: albugines capitis, Schuppen auf dem Kopfe, Pl.

Albŭla, f. albulus.

albŭlus, a, um (*Demin.* v. albus), weiß, weißlich, columbus, Catull.: cochleae, Varr. – v. Wasser, weißlich, schäumend, freta, Mart. 12, 99, 4. – Dah. als *nom. propr.*: I) Albŭla, ae, *f.* (*sc.* aqua), alter Name des „Tiber", fluvius Albula, quem nunc Tiberim vocant, Liv. 1, 3, 5; cf. Pl. 3, 5, 9 *in.*: u. so Virg. Aen. 8, 331. Ov. M. 14, 328 u. f. — II) Albula, ae, *f.* (*sc.* aqua) od. Albulae aquae od. bl. Albulae, arum, *f.* ein aus mehreren schwefelhaltigen Quellen gebildeter Bach bei Tibur (Tivoli) unweit Rom, in den Anio mündend, schon im hohen Alterthum von Kranken zum Baden u. Trinken benutzt, noch jetzt *Solfatara di Tivoli* od. *acqua zolfa* gen., Vitr. 8, 3, 2. Sen. NQu. 3, 20, 4. Mart. 1, 13. 2. Pl. 31, 2, 6. Suet. N. 31; A. 82. Vgl. Chr. Müller, Roms Campagna 1. S. 161 ff. – u. von der Quell- od. Bachnymphe (Albula) b. Stat. Silv. 1, 3, 75.

album, i, *n.* f. albus.

albūmen, inis, *n.* (albus), das Weiße, ovi, Pl. 28, 6, 18. §. 66.

albūmentum, i, *n.* (albus), das Weiße, ovi, Veget. Vet. 2, 57.

Albūnĕa, ae, *f.* eine weissagende Nymphe (später zur Sibylle gemacht), welcher eine der schwefelhaltigen Quellen (Albunea; vgl. Albula *no. II.* unter albulus) auf der Höhe von Tibur (wahrsch. j. *acqua solforata d' Altieri*) geweiht war, so wie eine „Grotte" (Albuneae domus, wahrsch. j. *Grotta di Nettuno*), ein „Hain" des Faunus an einem Abhange von Tibur u. ein (noch jetzt stehender) „Tempel" über dem Abgrund, in den der Anio stürzt, Virg. Aen. 7, 82—84. Hor. Od. 1, 7, 12. Lact. 1, 6, 12; vgl. *Dissen* Tibull. 2, 5, 69.

alburnum, i, *n.* (albus), das unbrauchbarste weiche weiße Holz zwischen der Rinde u. dem Kern der Bäume, der **Splint**, Pl. 16, 38, 72. §. 182 (das. auch adeps gen.).

1. **alburnus**, i, *m.* (albus), der **Weißfisch**, Aus. Mos. 126.

2. **Alburnus**, i, *m.* ein hohes waldiges Gebirge Lucaniens, hinter Pästum, j. *Monte di Postiglione*, Virg. Ge. 3, 146. – u. der daselbst verehrte „Berggott", Tert. adv. Marc. 1, 18.

albus, a, um (Stamm ALB, verwandt mit ἀλφ-ός), glanzlos **weiß** (Ggst. ater, glanzlos schwarz; hingegen candidus, glänzend weiß, Ggst. niger, glänzend schwarz), I) *adj.*: a) übh.: color, Cic.: opus, **Weißstuck**, Vitr.: dentes, Virg.: vinum, Pl.: equi, **Schimmel** (am Triumphwagen), Liv.: parma, der noch weiße (noch ohne Cälatur u. Bildnerei), Virg. – von Kleidern (bes. der Gottheiten), vestis, Ov. u. Curt. – dah. poet. übtr. für „weiß gekleidet", Hor. Sat. 1, 2, 36: u. für „(mit Kreide) weiß bestrichen, beweißt", nuper in hanc urbem pedibus qui venerat albis, mit bew. F., wie neuangekommene Sklaven, die nackt mit weiß angestrichenen Füßen zum Verkauf ausgestellt wurden (also = als Sklave), Juv. 1, 111. – **Sprüchw. Redensarten**: albis dentibus deridēre, so laut auflachend Jmdn. verspotten, daß die Zähne sichtbar werden = „gewaltig verspotten", Plaut. Ep. 3, 3, 48. – albus an ater sit nescio od. ignoro, ob er schwarz od. weiß ist, kümmert mich nicht, d. h. er ist mir ganz gleichgültig, Catull. 92, 2. Cic. Phil. 2, 16, 41. Phaedr. 3, 15, 10; vgl. Quint. 11, 1, 38. – albo rete alqd oppugnare, etwas mit übertünchtem Netze, d. i. auf eine feine, verschmitzte Weise angreifen, Plaut. Pers. 1, 2, 22. – albā lineā alqd signare, auf weißer Tafel einen weißen Strich, d. i. in etwas keinen Unterschied machen, Lucil. b. Non. 282, 28. Gell. praef. 11. – albis praecurrere equis, auf weißen Rossen (wie beim Triumph) voranrennen = bei weitem übertreffen, Hor. Sat. 1, 7, 8; vgl. Plaut. As. 2, 2, 12. – alba avis, ein weißer, d. i. ein seltener Vogel, ein „Wunderthier" (für etw. Seltenes), Cic. Fam. 7, 28, 2. – albae gallinae filius, der Sohn einer weißen Henne = ein „Glückskind", Juv. 13, 141: album calculum adjicere alci rei = einer Sache seinen Beifall geben, Pl. Ep. 1, 2, 5. — b) weiß = grauweiß, grau, barba, Plaut.: capilli, Tib.: coma, Ov.: asinus, Quint.: plumbum, Zinn, Caes. — c) blaß, bleich, fahl von Krankheit, Schreck, Sorge ꝛc., aquosus albo colore languor, von der Wassersucht, Hor.: albus ora pallor inficit, Hor.: urbanis albus in officiis, von Amtssorgen, Mart. — d) hell, licht, von Gestirnen, sol, jubar, Enn. Frgm.: admisso Lucifer albus equo, Ov. – u. hell, rein = wolkenlos, luces, Mart. – dh. meton. = hell-, heiter machend, notus (λευκόνοτος), Hor.: Iapetus, Hor. – u. bildl., heiter = günstig, stella, Hor.: genius albus et ater, Hor.: per me sint omnia protinus alba, Pers.

II) *subst.*, **album**, i, *n.* 1) das **Weiße**, d. i. a) die weiße Farbe, das Weiß, α) als Färbestoff, columnas albo polire, mit Weiß (weißem Gyps) abputzen, abweißen, Liv.: album in vestimentum addere, Weiß auftragen, weiß (mit Kreide) anstreichen, Liv. — β) von weißen Flecken am Fell der Thiere, (bos) maculis insignis et albo, Weißschecke, Virg.: sparsis pellibus albo, mit weißgesprenkelten Fellen, Virg. — b) = *albugo*, der weiße Fleck im Auge (als Krankheit), album in oculo est, Col. 6, 17, 7. — c) album oculi, das Weiße im Auge, Cels. 2, 6 u. ö. — d) album ovi, das Weiße im Ei, Cels. u. A. — 2) eine gew. mit Gyps übertünchte weiße Tafel (λεύκωμα), zur Aufzeichnung, bes. des zur öffentlichen Kenntniß zu Bringenden, fastos circa forum in albo proposuit, Liv. 9, 46, 5. – Insbes.: a) die Tafel, auf welche der Pontifex Maximus die Ereignisse des Jahres aufzeichnete u. in seiner Wohnung aufstellte, die *annales maximi*, s. Cic. dOr. 2, 12, 52 u. f.: referre in album, Liv. 1, 32, 2. — b) album (praetoris), die Tafel für das vom Prätor beim Antritt seines Amtes verfaßte jährl. Edict (mit den Actions- u. Exceptions-Formeln), Gaj. 4, 46. Ulp. Dig. 2, 13, 1. §. 1, u. für vorübergehende Verordnungen des Prätor, Paul. Dig. 2, 1, 7 u. 9. – dh. ad album sedentes, die sich mit dem prätor. Edict bekannt machen, d. i. die der Rechtsformeln Kundigen, die Rechtsgelehrten, Sen. Ep. 48, 9: se ad album et rubricas transferre, die buchstäbl. Kenntniß der Formeln der prätor. Edicte u. der Gesetze des bürgerl. Rechts als einzige Aufgabe des Rechtsgelehrten betrachten, Quint. 12, 3, 11 *Buttm.* — c) mancherlei öffentliche „Listen od. Verzeichnisse": α) album senatorium, das „Senatorenverzeichniß", welches seit August öffentl. aufgestellt wurde, u. aus welchem die Ausgestoßenen od. Ausgetretenen sogleich gestrichen wurden, Tac. A. 4, 42, 2. — β) album (judicum), die Liste der von den Quästoren gewählten Richter-Decurien, Suet. Cl. 16 u. ö. Sen. Ben. 3, 7, 6: u. scherzh., non eras in albo, du standest nicht auf der Liste (der Richter), Pl. HN. praef. §. 6. — γ) album decurionum, Liste der Decurionen in den Municipien, Ulp. Dig. 50, 3, 1 u. 2. Modest. Dig. 50, 2, 10. — δ) album profitentium citharoedorum, das Verzeichniß der Citharöden, welche öffentlich auftreten wollten, Suet. N. 21.

Alcaeus, i, *m.* (Ἀλκαῖος), ein griechischer Lyriker aus Mytilene aus Lesbos (um 610—602 v. Chr. blühend), in der metrischen Behandlung seiner Gedichte so ausgezeichnet, daß von ihm eine Art des Strophenbaues den Namen die „alcäische Strophe" führt, Cic. Tusc. 2, 33, 71. Hor. Ep. 1, 19, 29 u. f. Quint. 10, 1, 63. – Dav. **Alcāĭcus**, a, um (Ἀλκαϊκός), alcäisch, metrum, Sid. Ep. 9, 13. v. 9 sq.

Alcămĕnes, is, *m.* (Ἀλκαμένης), der berühmteste Schüler des Phidias, aus dem Stadt-

gebiete Limnä in Athen (nach And. aus Lemnos) gebürtig, Cic. ND. 1, 30, 83. Pl. 34, 8, 19. *no.* 12 (§. 72).

Alcăthŏē, ēs, *f.* (Ἀλκαθόη), die nach Alkathous benannte Burg von Megara, poet. für die ganze Landschaft „Megaris" am corinth. Meerbusen, Ov. M. 7, 443.

Alcăthŏus, i, *m.* (Ἀλκάθοος), Sohn des Pelops, Wiederaufbauer der von den Cretern niedergerissenen Mauern Megaras; dah. urbs Alcathoi = Megara, Ov. M. 8, 8 u. AA. 2, 421: ebenso Alcathoi moenia, Ov. Tr. 1, 10, 39.

Alcē, ēs, *f.* (Ἄλκη), Stadt der Carpetaner im tarracon. Hispanien, wahrsch. j. *Alcazar*, Liv. 40, 48 sq.

alcĕa, ae, *f.* (ἀλκέα), eine Art Malven, Augenpappel (*Malva Alcea*, *L.*), Pl. 27, 4, 6.

alcēdo (halc.), ĭnis, *f.* der Eisvogel (*Alcedo ispida*, *L.*), Plaut., Varr. u. A.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 1, 399. p. 174 sqq. – Dav. **alcēdōnia**, orum, *n.* (*sc.* tempora), die stille u. unstürmische Zeit im Winter, sieben Tage vor u. sieben Tage nach dem kürzesten Tage, während welcher der Eisvogel brütet [auch dies alcyonei od. alcyonii od. alcyonides (s. Alcyone) gen.]: dh. trop., Windstille = Ruhe, tiefe Stille, Plaut. Cas. prol. 26. Front. de fer. Als. 3. p. 180.

alces, is, *f.* (vom altdeutschen „Elch" od. „Elc", d. i. Kraft, also Starkthier; vgl. Passow unter ἄλκη), das im Norden lebende Elenthier, Caes. BG. 6, 27. Pl. 8, 15, 16. §. 39.

Alcestis, ĭdis, *f.* u. **Alcestē**, ēs, *f.* (Ἄλκηστις od. Ἀλκήστη), die Tochter des Pelias, Gemahlinn des Admetus, Herrschers von Pherä, die das Leben ihres Gatten durch freiwilligen Tod von den Parcen erkaufte, ihm aber von der Proserpina zurückgesandt, od. nach einer andern Sage, vom Hercules dem Hades wieder abgekämpft wurde, Hyg. F. 51 u. f. Mart. 4, 75, 6 (*Acc.* Alcestin). Juv. 6, 653 (*Acc.* Alcestim). Macr. Sat. 5, 19 (*Dat.* Alcestidi). Vgl. Admetus *no.* I. – Ihre Schicksale als Süjet in der griech. u. röm. Tragödie, ignoravit Euripidis nobilissimam fabulam Alcestim, Macr. Sat. 5, 19: legi Laevii Alcestin, Gell. 19, 7, 2.

Alceus (zweisylbig), ĕi u. ĕos, *m.* (Ἀλκεύς), des Perseus Sohn, Vater des Amphitryo, Großvater des Hercules, Serv. Virg. Aen. 6, 392. – Dav. **Alcīdes**, ae, *m.* der Alcide (männl. Nachkomme des Alceus) = Hercules, Virg. Aen. 6, 123 u. ö. Hor. Od. 1, 12, 25: *Voc.* Alcidē, Ov. H. 9, 75 u. Alcidă, Sen. Herc. fur. 1343.

alchȳmia, ae, *f.* die Alchymie, Goldmacherkunst, Jul. Firm. 3, 15 zw.

Alcĭbīădes, is, *m.* (Ἀλκιβιάδης), I) der Athener, Sohn des Clinias u. der Dinomache (einer Tochter des Alcmäoniden Megacles), Vetter u. Zögling des Pericles, Schüler u. Liebling des Socrates, Nep. Alc. 1 sqq. Just. 4, 4 sq.; 5, 1—8. — II) ein Lacedämonier zur Zeit des Kriegs der Römer mit den Achäern, Liv. 39, 35 sqq. (ib. c. 36, 16 der griech. *Voc.* Alcibiadē).

Alcĭdēmos, i, *f.* (Ἀλκίδημος), Beiname der Minerva in Macedonien, Liv. 42, 51, 2 *ed. Weissenb.*

Alcides, ae, *m.* s. Alceus.

Alcĭmēdē, ēs, *f.* (Ἀλκιμέδη), Tochter des Autolycus, Gemahlinn des Aeson u. Mutter des Jason, Hyg. F. 13. Ov. H. 6, 105.

Alcĭmĕdon, tis, *m.* (Ἀλκιμέδων), Name eines sonst unbekannten Toreuten, Virg. E. 3, 37 u. 44.

Alcĭnŏus, i, *m.* (Ἀλκίνοος), Sohn des Nausithous, Enkel Neptuns, der aus der (homer.) Sage bekannte oberste Fürst der Phäaken auf Scheria (Corcyra, j. *Corfu*), Vater der Nausicaa, Hyg. F. 23 u. 125 sq.: berühmt durch die gastliche Aufnahme des an der Küste v. Corcyra (cautibus Alcinoi, Ov. M. 14, 465) gescheiterten Ulysses, Ov. P. 2, 9, 42. – Seine herrlichen Gärten voll saftigen Obstes (Pl. 19, 4, 19 *in.*; cf. Corcyraei pomaria regis, Mart. 8, 68, 1) wurden sprüchwörtl., dh. Alcinoi silvae, fruchtbare Obstbäume, Virg. Ge. 2, 87 (vgl. Corcyraei frondes horti, Mart. 13, 37). – u. poma dare Alcinoo, von einer überflüssigen Sache, Ov. P. 4, 2, 10. Mart. 7, 42, 6. – u. Alcinoi juventus, Phäaken (= weichliche Wollüstlinge), Hor. Ep. 1, 2, 28 sq.

Alcis, *m.* (nach Einigen das griech. Ἄλκος, nach Andern das altdeutsche Elf, Ellen, d. i. Kraft), eine Gottheit der Naharvaler, Tac. G. 43, 10 *Rup.*

Alcmaeo u. **Alcmaeon**, ŏnis, *m.* (Ἀλκμαίων), des Amphiaraus u. der Eriphyle Sohn, tödtete seine Mutter auf Verlangen des Vaters u. mit Genehmigung des Orakels, u. verfiel deswegen in Wahnsinn (s. Hyg. F. 71, 73, 245), Plaut. Capt. 3, 4, 40. Cic. Ac. 2, 28, 89. – Dav. **Alcmaeŏnius**, a, um, alkmäonisch, furiae, die den Alcmäon verfolgenden Furien, Prop. 3, 3, 63.

Alcman, ānis, *m.* (Ἀλκμάν), ein alter griechischer Odendichter, wahrsch. aus Sardes in Lydien (zwischen 670—640 v. Chr. lebend), Vell. 1, 18 *extr.* (wo gr. *Acc.* Alcmana). Pl. 11, 33, 39. §. 114. – Von ihm heißt eine b. d. Lyrikern übliche Versart Alcmanium metrum, Serv. 1818 P.; vgl. G. F. Grotef. Gr. 2, 110 u. 142.

Alcmēna od. **Alcumēna**, ae, *f.*, auch **Alcmēnē**, ēs, *f.* (Ἀλκμήνη), Tochter des Elektryon, Gemahlinn des Amphitryo in Theben, Mutter des vom Jupiter erzeugten Hercules u. dessen vom Amphitryo erzeugten Zwillingsbruders Iphiklus, Plaut. Amph. Hyg. F. 29. Cic. ND. 3, 16, 42. Ov. M. 9, 275 u. 281 sqq.

alcyon (halc.), ŏnis, *f.* (ἀλκυών), der Eisvogel (rein lat. *alcedo*, w. s.), Pl. u. Ov.: dilectae Thetidi alcyones (mit Anspielung auf Alcyone u. Ceyx, s. Alcyone), Virg. – Dav. **alcyŏnēus** (ἀλκυόνειος) od. **alcyŏnius** (ἀλκυόνιος), zum Eisvogel gehörig, dah. alcyoneum (halc.) medicamen, auch subst. bl. alcyoneum, ei, *n.* od. alcyonium, ii, *n.* = *halosachne* od. *spuma maris*, „Meerschaum", der gew. auf dem Meeresspiegel schwimmend gefunden wird, u. verschiedene Arten des „Seekorks" begreift, ein gutes Mittel gegen Flecken im Gesicht, Ov., Cels. u. Pl.: dies alcyonei, Col. od. alcyonii, Varr. LL., u. dies **alcyŏnides** (ἀλκυονίδες ἡμέραι), Pl., s. alcedo.

Alcyŏnē (Halc.), ēs, *f.* (Ἀλκυόνη), I) Tochter des Aeolus, stürzte sich, als sie ihren beim Schiffbruch ertrunkenen Gemahl Ceyx ans Land treiben sah, ins Meer; u. beide wurden wegen

ihrer Zärtlichkeit von der Thetis in *alcyones* verwandelt, Ov. M. 11, 410 sq.: dah. st. **Eisvogel**, VFl. — II) eine der Plejaden, Tochter des Atlas, Ov. H. 19, 133.

1. **Ălĕa**, ae, *f.* (*Ἀλέα*), Beiname der Minerva, unter dem sie in Arcadien, bes. zu Alea, Mantinea u. Tegea, verehrt wurde [nach Einigen vom *Aleus*, König von Tegea, der ihr einen Tempel erbaut haben soll, nach Hermann opusc. 7 p. 270 von *ἀλέη*, *effugium*], templumque Aleae nemorale Minervae, Stat. Th. 4, 288.

2. **ălĕa**, ae, *f.* das Würfelspiel, u. dann übh. **Glücksspiel**, **Hazard**, in Rom durch die *Lex Titia et Publicia et Cornelia* verboten, außer im December während der Saturnalien, s. Hor. Od. 3, 24, 58. Mart. 4, 14, 7. Suet. A. 71. – ludere aleā, Cic., u. aleam, Suet., auch in alea, JCt., Würfelspiel spielen, würfeln: ebenso exercēre aleam, Tac.: aleae indulgēre, gern würfeln, Suet.: aleā se oblectare, Suet.: alqd in alea perdere, Cic.: prosperiore aleā uti, glücklich spielen, Suet.: de alea condemnatus u. lege, quae de alea est, condemnatus, Cic. – Trop., jacta alea esto, der Würfel sei geworfen! der Wurf sei gewagt! (der denkwürdige Ausspruch, welchen Cäsar that, als er nach langem Zaudern über den Rubicon zu gehen sich entschloß), Suet. C. 32. – u. so übh. etwas **Ungewisses**, **das Risiko**, die **Gefahr**, **Ungewißheit des Ausgangs**, der **Zufall**, **das blinde Glück**, **das Wagniß**, vitae ac rei familiaris, Varr.: belli, Liv.: rem dare in aleam, riskiren, Liv.: alea inest in alqa re, Cic., alci rei, Ov.: in dubiam imperii servitiique aleam ire, das ungewisse Spiel um H. od. Scl. wagen, Liv.: aleam subire, Col.: adire, Sen.: periculosae plenum opus aleae, Hor.: M. Tullius extra omnem ingenii aleam positus, über allen Zweifel seines Vorzugs erhaben, Pl.: dh. (quasi) aleam emere, etwas Ungewisses, eine Sache auf gut Glück hin kaufen (wie einen Fischzug, eine Jagdbeute u. dgl.), JCt.

ălĕāris, e (alea), **zum Würfelspiel gehörig**, **Würfel-**, tabella, CAur. Chron. 2, 1.

ălĕārius, a, um (alea), **zum (Würfel- od. Glücks-) Spiel gehörig**, **Spiel-**, amicitiae, Amm. 28, 4, 21.

ălĕātor, ōris, *m.* (alea), ein **Würfel- od. Glücksspieler**, **Spieler von Profession**, durch Schlauheit berüchtigt u. zu Cicero's Zeit für infam gehalten, Plaut. R. 2, 3, 29. Cic. Cat. 2, 10, 23 u. ö. Publ. Syr. sent. p. 32. *v.* 941 *ed. Zell.*

ălĕātōrius, a, um (aleator), **zum (Glücks-) Spieler gehörig**, **Spiel-**, damnum, Spielverlust, Cic.: forum aleatorium calfecimus, wir haben das Spielbrett heiß gemacht, d. i. tüchtig gewürfelt, Suet. – dah. substv., aleatorium, ii, *n.* der Ort, wo Hazard gespielt wird, das **Spielhaus**, **die Spielbank**, Sid. Ep. 2, 2.

ālec od. **allec** (hal.), ēcis, *n.*, od. **ālex** (hāl.), ēcis, *m.* u. *f.* **Fischlake**, welche theils aus dem Bodensatze des köstlichen garum, theils auch aus andern wohlfeilen Fischen bereitet wurde (s. Pl. 31, 8, 44. §. 95 sq.), Cato, Hor. u. A.

Ālecto (Allecto), *f.* (*Ἀληκτώ* od. *Ἀλληκτώ*, *οῦς*), eine der drei Furien, Virg. Aen. 7, 324, 341 u. A. (überall nur im *Nom.* od. *Acc.*)

ălectŏrĭa, ae, *f.* [*sc.* gemma], (*ἀλέκτωρ*), ein Edelstein, der in des Haushahns Magen gefunden werden soll, Sing. b. Solin. 1. §. 77: Plur. b. Pl. 37, 10, 54. §. 144.

ălectŏrŏlŏphos, i, *f.* (*ἀλεκτορόλοφος*), **Hahnenkamm**, e. Pflanze, reinlat. crista (galli), Pl. 27, 5, 23. §. 40.

ālĕcŭla (hal.) od. **allecŭla** (hall.), ae, *f.* *Deminut.* v. alec (w. s.), Col. 6, 8 *extr.* u. ö.

Ălēĭi campi (gr. *sing.* *Ἀλήϊον πεδίον*, *τὸ*, von *ἄλη*, das Umherirren), die Irr-, Streifgefilde, das Irrfeld, ein getreidereiches Flachland in Cilicien, an der Küste von Mallus zwischen dem Fluß Pyramus u. Samus, Pl. 5, 27, 22. §. 91, wo nach dem Mythus Bellerophon vom Pegasus herabstürzte u. von Jupiters Blitz geblendet lange umherirrte, Cic. *poët.* Tusc. 3, 26, 63 (wo Aleïs *per synaeres.* s. Aleïis). Ov. Ib. 257 (wo poet. Āleïa arva); vgl. Hyg. F. 57.

Ălĕmanni (Alam.), orum, *m.* die Alemannen, Gesammtname eines von den Sueven ausgegangenen germanischen Völkervereins zwischen der Donau, dem Oberrhein u. Main (so benannt, weil „alle Mannen" ins Feld zogen, während früher [s. Caes. BG. 4, 1] nur abwechselnd jeder Gau jährlich 1000 Mann stellte), Aur. Vict. Caes. 21, 2; 33, 3. u. Epit. 47, 2. Eutr. 9, 23. Claud. II. Cons. Stil. 17. Amm. 15, 4 u. s. f. – *Sing.* Alamannus collect., Sid. Carm. 5, 375: u. Beiname des Kaisers Gratian als Besiegers der Alem. (s. AVict. Epit. 47, 2), Inscr. b. Grut. 159, 7. – Dav. abgel.: a) **Alĕmannia** (Alam.), ae, *f.* das Land der Alemannen, Alemannien, Claud. I. Cons. Stil. 234 u. s. — b) **Alĕmannicus**, a, um, alemannisch, tentoria, Amm. 27, 2, 9: u. als Beiname des Caracalla als Besiegers der Alem., Spart. Carac. 10.

Ălēmon, ŏnis, *m.* (*Ἀλήμων*), Vater des Myscelus, Erbauers von Croton, Ov. M. 15, 19. – Dav. **Alēmŏnides**, ae, *m.* (*Ἀλημονίδης*), der Alemonide (Sohn des Alemon), v. Myscelus ib. *v.* 26.

Alĕmōna (Alim.), ae, *f.* röm. Schutzgöttinn der noch ungebornen Leibesfrucht, Tert. Anim. 37.

ālĕo, ōnis, *m.* (alea), der sein ganzes Dichten u. Trachten auf das Würfelspiel Richtende, der Spielsüchtige, der Spieler, Naev. b. PDiac. p. 29, 5. Catull. 29, 6 od. 10 (*al.* helluo). Tert. Fug. in persec. 13.

āles, ĭtis (ala), „was Flügel hat u. sie braucht" (während alatus nur = „mit Flügeln versehen"), I) *adj.* geflügelt, beflügelt (b. Dicht.), 1) eig.: alites angues, Pacuv. b. Cic.: al. Avis (*αἰόλος ὄρνις*), Cic. Arat.: alite curru vehi, Sen. *poët.* – bes. v. myth. Wesen, Pegasus, Ov.: Deus, vom Mercur, Ov.: puer, v. Amor, Hor.: Fama, Claud. — 2) poet. übtr., wie beflügelt = **flüchtig**, **schnell**, **rasch**, Auster, Virg.: passu alite, Ov.: alite plantā, *πόδας ὠκύς*, Sil.: imago, flüchtiges Traumbild, Sil. — II) *subst.*: 1) *m.* u. *f.*, der **Vogel** (u. zwar von größern Vögeln, während avis der Vogel übh. = Alles was Flügel u. Federn hat u. Eier legt; volucris jedes zum Fliegen fähige Geschöpf, dh. auch ein geflügeltes Insect), a) im Allg., Lucr. u. A.: matutinis obstrepit alitibus, Prop.: alites villati-

cae, Hofgeflügel, Pl. — b) insbes.: α) von bestimmten Vögeln, Jovis al., Virg. u. Ov.: regia al., Ov., al. minister fulminis, Hor., flammiger al., Stat., al. digna Jove, Manil., alle v. Adler: ebenso (als Gestirn) bl. ales, Cic. Arat. 46 sq. – Phoebeïus od. Phoebea al., v. Raben, Ov. u. Sil. – avida al., v. Geier, Sil.: u. so bl. al., Hor. Od. 3, 4, 78. – al. longaeva od. Titanius, Claud., al. Gangeticus, Aus., v. Phönix. – Chaonis al., Ov., od. al. exterrita pennis, Virg., od. al. Cythereïa, Sil., v. d. Taube. – Daulias al., v. d. Philomele, Ov. – Junonia al., v. Pfau, Ov.: u. so alitis eximiae cauda, Pfauenschwanz, Mart. – imitatrix u. rara al., v. Papagei, Ov. – rapacissima et famelica al., v. Taubenstößer, Pl. – Phasidis al., v. Fasan, Stat. – cristatus al., v. Hahn, Ov. – Palladis al., v. d. Nachteule, Ov. – vasta al., v. Strauß, Claud. – Caystrius al., v. Schwan, Ov.: u. so albus od. canorus al., vom sangreichen Schwan (in den der Dichter sich verwandelt denkt), Hor.: dh. geradezu ales für „Sänger", Maeonii carminis al., Sänger des mäonischen (d. i. homerischen Helden-) Gedichts, Hor. — β) in der Augurspr., alites = Vögel, die durch den „Flug", dagegen oscines = Vögel, die durch die „Stimme" bedeutsam dem Augurium dienten (vgl. Fest. p. 197, 11. Pl. 10, 19, 22), Cic. u. A. – dh. ales (wie *avis*) poet. = Wahrzeichen, Vorbedeutung, bonā od. secundā alite, αἰσίῳ ὄρνιθι, Catull. u. Hor.: potiore alite, Hor.: malā od. lugubri alite, ἀπαισίῳ ὄρνιθι, Hor. — 2) der Geflügelte, von Göttern od. Heroen, Tegeaticus al. u. impiger al., Cyllenia proles, vom Mercur, Stat. – aureus al., v. Perseus, Stat.

Alesa, s. Halesa.

ălesco, ĕre (*aleo v. alo, wie pendeo v. pendo), heranwachsen, gedeihen, Lucr. u. Varr.

Ălĕsia, ae, *f.* (Ἀλεσία), Stadt der Mandubier im lugdun. Gallien, in sehr fester Lage auf einem Berge, von Cäsar abgebrannt, später wieder aufgebaut, im Mittelalter *St. Reine d'Alise*, aber schon seit dem 9. Jahrh. wieder Ruinen, Caes. BG. 7, 68. Vell. 2, 47, 1. Flor. 3, 10, 23. Pl. 34, 17, 48. §. 162.

Alesus, s. Halesus.

Aletrium (Alatrium), ĭi, *n.* uralte hochgelegene Stadt der Herniker in Latium, später röm. Colonie u. Municipium (municipium Aletrinas), j. *Alatri*, Front. de colon. p. 102 *Goes.* – Dav. a) **Aletrinas,** ātis, aletrinatisch, municipium (s. vorher), Cic.: Plur. subst., Aletrinātes, ium, *m.* die Ew. v. Al., die „Aletrinaten", Cic. u. Pl. — b) **Aletrinensis,** is, *m.* ein Aletrinenser, Cic. Balb. 20, 50 zw.

1. **Ālēus,** a, um, s. Eleus unter Elis.
2. **Ălĕus,** s. Alea (Minerva).

Ălĕvas, ae, *m.* (Ἀλεύας), ein Nachkomme des Hercules, der sich Larissas bemächtigte, es grausam beherrschte u. endlich von seinen eigenen Trabanten ermordet wurde, Larissaeus A., Ov. Ib. 323: sanguis Alevae, d. Thessalier Scopas, Ov. Ib. 511.

alex, s. alec.

Ălexander, dri, *m.* (Ἀλέξανδρος), im Alterthum häufig vorkommender Männername, unter dem am bekanntesten sind: I) Paris, Sohn des Priamus, der den Namen *Alexander* (Ἀλέξανδρος = Männer beschützend, v. ἀνήρ u. ἀλέξομαι) später erhielt, weil er die Räuber vertrieb u. die Hirten beschützte (vgl. Varr. LL. 7. 5. §. 82), Enn. b. Varr. l. l. AHer. 4, 30 *extr.* Cic. Fat. 15, 34: dh. A. Paris, Pl. 34, 8, 19. no. 16. §. 77. — II) **Alexander von Pherä** (od. Pheraeus), durch seine Grausamkeit berüchtigter Tyrann in Thessalien (reg. v. 370—357 v. Chr.), der durch seine Gemahlinn Thebe u. deren Brüder ermordet ward, Cic. Off. 2, 7, 25. Nep. Pel. 5. — III) **Alexander I.**, Sohn des Molosserfürsten Neoptolemus, Bruder der Olympias, u. so Oheim Alex. des Gr., gelangte durch Hülfe Philipps, an dessen Hofe er erzogen worden war, zur Herrschaft über die Molosser in Epirus (342 v. Chr.; dh. Molossus gen.), kam durch Verrath um (326 v. Chr.), Just. 8, 6; 9, 6 sq.; 12, 2. Liv. 8, 3 u. 17 u. 24; vgl. Niebuhr, R. G. 3. S. 186 ff. — IV) **Alexander der Große**, Sohn Philipps von der Olympias, geb. 356, gest. 324 v. Chr., reg. seit 335 v. Chr., der, nachdem er seine abtrünnigen Nachbarn gezüchtigt hatte, den schon von seinem Vater vorbereiteten Heereszug gegen das schon verfallene Perserreich ausführte u. als glücklicher Eroberer das macedonische Reich bis zum Indus ausdehnte; sein Leben von Curt. beschr.; vgl. Just. lib. 11 u. 12. Liv. 6, 16—19. Droysen, Gesch. Alexanders d. Gr., Berlin 1833.

Davon abgeleitet: A) **Alexandria** od. **-ēa,** ae, *f.* (Ἀλεξάνδρεια; über die im class. Latein wahrsch. gew. Form -ea s. *Madv.* Cic. Fin. 5, 19, 54. *Drak.* Liv. 31, 43, 5; vgl. Prisc. p. 588 P.), Name vieler von Alexander d. Gr. auf seinen Zügen gegründeter Städte, von denen die bekanntesten sind: 1) Alexandria in Aegypten, auch mit dem Bein. Magna, im Westen der canopischen Nilmündung (332 v. Chr.) erbaut, unter den Ptolemäern Hauptstadt des Reichs u. Residenz prachtliebender u. kunstsinniger Könige, Hauptsitz der von diesen Fürsten ungemein begünstigten Wissenschaften, unter den Römern Mittelpunkt des Welthandels, wegen des dort herrschenden Luxus u. des damit verbundenen ausschweifenden Lebens der Bewohner berüchtigt, noch j. Alexandrien u. türk. *Skanderike*, Pl. 5, 10, 11. §. 62. Curt. 4, 8, 1 sqq. Amm. 22, 16, 7 sqq. Cic. Fin. 5, 19, 54. Hor. Od. 4, 14, 35 u. A. — 2) Alexandria Troas, auch bl. Troas gen., südl. von Troja an der Küste, zur Zeit der Römer von diesen wegen ihrer Anhänglichkeit sehr begünstigt u. gehoben, Liv. 35, 42; 37, 35. Cic. Ac. 2, 4, 11, aber später bl. Colonie, Pl. 5, 30, 33. §. 124. — 3) Alexandria in Syrien, u. zwar in Pieria zwischen Issus u. Antiochien, j. *Alexandrette* od. *Scanderone*, Pl. 5, 27, 22. §. 91. — 4) Alexandria Ariōn, d. h. im Lande der Arier, am Flusse Arius (Herah) u. an der großen Caravanenstraße nach Indien, j. *Herat*, Pl. 6, 17, 21. §. 61. u. 6, 23, 28. §. 93. Amm. 23, 6, 69. — 5) Alexandria in Arachosia, auch *Alexandropolis* gen., j. *Kandahar*, Amm. 23, 6, 72. — 6) Alexandria ad Caucasum, am Kreuzwege zwischen Ariana, Indien u. Bactrien, am Westabhang des Schneegebirges, welches gegen NW. die indischen Länder begrenzt, zehn Meilen von dem heutigen „Cabul", Pl. 6, 16, 18. §. 46.

Curt. 7, 3, 23. — 7) Alexandria ultima (Ἀλ. ἐσχάτη), Alexanders äußerste Gründung am Jaxartes in Sogdiana, wahrsch. das jetzige *Khodjend*, Pl. 6, 16, 18. §. 49. Curt. 7, 6, 5. Amm. 23, 6, 59.

B) **Alexandrinus**, a, um, alexandrinisch, von Alexandrien, 1) in Aegypten, rex, K. v. Aegypten (Ptolemäus Auletes), Cic.: vita et licentia, ausschweifendes Leben, wie es in Alexandrien herrschte, Caes.: pueri, Petr., od. deliciae, Quint., alex. (od. ägypt., also Mohren-) Sclaven, ein Luxusartikel der Römer: navis, ein Schiff der von August errichteten ägypt. Handelsflotte, Suet. u. Sen.: bellum, Cäsars Kr. in Aegypten nach der pharsal. Schlacht, Cic. — Plur. subst., Alexandrīni, orum, m. die Ew. v. Alexandria, die „Alexandriner", Cic. u. A. — 2) von Alex. Troas (oben no. A, 2), laurus, Pl.

Alexia, f. L. st. Alesia, w. s.

ălexipharmăcon, i, n. (ἀλεξιφάρμακον), ein Gegengift als Präservativmittel gegen Vergiftung, Pl. 21, 20, 84. §. 145.

Alfēnus, i, m. [nach *Orelli* viell. richtiger **Alfēnius**, aber Alfenjus zu sprechen], vollst. P. Alfen. Varus, aus Cremona, erst Schuster, dann angesehener Jurist, Schüler des Servius Sulpicius Rufus, unter Augustus 755 a. u. c. Consul, wegen seiner class. Latinität gerühmt, Gell. 6, 5, 1. Paul. Dig. 1, 2, 2. §. 44. Hor. Sat. 1, 3, 130 (dazu *Weichert* Lectt. Venus. p. 48 sqq.).

Alfius, ii, m., röm. Familienname, unter dem bekannt sind: I) C. A. Flavus, Freund des Cicero, Cic. Planc. 42, 104. — II) ein berüchtigter Wucherer zu Rom, Hor. Epod. 2, 67, dessen Sprüchwort war: vel optima nomina non appellando fiunt mala, Col. 1, 7, 2. — III) A. Avitus, ein Epigrammendichter aus der august. Zeit, Anthol. Lat. Tom. II. ep. 267 *ed. Burm.*, Tom. I. ep. 125 *ed. Meyer*.

alga, ae, f. I) Meergras, Seetang, bei den Griechen φῦκος, umfaßt mehrere Arten, wovon eine (*Fucus vesiculosus, L.*) um Creta zum Rothfärben diente, Pl. 32, 6, 22; cf. fucus. Das vom stürmischen Meere ausgeworfene bedeckt das Ufer, VFl. 1, 252, u. ward zur Bedeckung der Baumwurzeln gebraucht, Pallad. 4, 10, 2; nur in höchster Noth zu Viehfutter, Hirt. BAfr. 24 *extr.*; dh. als sonst unbrauchbar u. werthlos, alga inutilis, Hor. Od. 3, 17, 9; u. sprüchw. von etwas Werthlosem, vilior algā, Virg. E. 7, 42. Hor. Sat. 2, 5, 8. — II) meton., d. Seeküste, algae inquisitores, Juv. 4, 48 sq.

algensis, e (alga), was sich im Meergrase aufhält, davon lebt, genus purpurarum, Pl. 9, 37, 61. §. 131.

algĕo, alsi, ēre, Kälte empfinden, von der Kälte leiden, frieren (Ggstz. aestuare), Cic. u. A.: trop., probitas laudatur et alget, u. friert, stirbt vor Kälte, d. i. wird nicht gepflegt (wir Nordländer sagen: muß darben, stirbt Hungers), Juv. 1, 74: poet., algentes togae, so abgerieben, daß die, welche sie tragen, frieren müssen, Mart. 12, 36. — Dah. *Partic.* algens = *algidus*, von kalter Natur, kalt (Ggstz. calidus), loca, Pl.

algesco, alsi, ĕre (algeo), das Gefühl der Kälte bekommen, sich erkälten, ne ille alserit, Ter. Ad. 1, 1, 11. — u. v. Dingen, vites quum alsere, vom Frost leiden, Pl. 17, 24, 37. *no.* 6. (§. 226): u. poet., rabiem flammarum algescere cogit, sich abkühlen, Prud. Apoth. 142.

Algĭdensis, e, s. Algidus.

1. **algĭdus**, a, um (algeo), von kalter Natur, kalt, nix, Catull. 63, 70: algida (regio), Naev. b. Cic. Or. 45, 152. — Dav.

2. **Algĭdus**, i, m. (*sc.* mons), eine Bergreihe in Latium, von Tusculum u. Veliträ gegen Präneste hin, ein rauher (Hor. Od. 1, 21, 6), aber trefflich bewaldeter u. weidereicher Strich (*ib.* 3, 23, 9; 4, 4, 58), uralter Sitz des Dianendienstes (Hor. Od. 1, 21. Hor. CS. 69), j. *Monte Compatri*; bes. bekannt als Schauplatz der Kriege mit den Aequern, die von hier aus gew. ihre Einfälle ins röm. Gebiet machten, Liv. 3, 2 sqq. — Dav. a) **Algĭdum**, i, n. kleine feste Stadt der Aequer auf einem der Berge genannter Reihe, wahrsch. beim jetzigen *Cava*, Liv. 26, 9, 11. Flor. 1, 11, 6. — b) **Algĭdus**, a, um, algidisch, terra, der oben genannte Strich, Ov. F. 6, 721: secessus, von Landhäusern auf dem Algidus, Mart. 10, 30, 6. — c) **Algĭdensis**, e, vom Algidus, auf dem Algidus wachsend, genus raphani, Pl. 19, 5, 26. *no.* 3. (§. 81).

algĭfĭcus, a, um (algeo u. facio), frieren machend (als Uebers. des aristotel. ψυχροποιός), terror, Gell. 19, 4. §. 4.

algor, ōris, m. (algeo), die Kälte, I) *subj.* = das Gefühl der Kälte, das Frieren, der Frost, Plaut., Sall. u. A. (auch, nach Charis. p. 23 P., bei Cic.). — II) übtr., *obj.* = der Frost, der frieren macht (= frigus), in igni gignier algor, Lucr.: u. *Plur.*, hibernis algoribus, bei Winterkälte, -frost, Pl.

algōsus, a, um (alga), voll Meergras, mit Meergras (Seetang) bedeckt, -bewachsen, litus, Aus. Ep. 7, 42: Plur. subst., algosa, orum, n., mit M. bewachsene Gegenden, Pl. 32, 9, 31. §. 95.

algus, us, m., vorclass. = *algor* (w. s.), Plaut. u. Lucr.

ăliā, *Adv.* (alius), *sc.* viā, auf anderem Wege, Liv. u. A.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 56, 2.

Aliacmon, s. Haliacmon.

ăliās (*sc.* vices), *Adv.*, I) zu einer andern Zeit (als der jetzigen), ein anderes Mal, sonst, sowohl v. der Zukunft, als v. der Vergangenheit, sed alias jocabimur, Cic.: si non quaeret, nullus dixeris, alias ut uti possim causā hāc integrā, Ter. — im Ggstz. v. nunc u. dgl., sed *alias* pluribus: *nunc* etc., Cic.: quare placeat *alias* ostendemus: *in praesentia* etc., AHer.: *alias* imperare soliti, *tum* etc., Curt.: si impetro, quid *alias* malim quam *hodie* has fieri nuptias? Ter. — verb. si quando alias, Suet.: si umquam alias ante, Liv.: si quando umquam alias ante, Liv.: non umquam alias ante, Liv.: numquam ante alias, Liv.: numquam alias, Hor.: si umquam *alias* tum profecto, Cic. — u. saepe alias, tum etc., Cic.: et saepe alias et maxime, Cic.: quum saepe alias, tum nuper, Cic.: et saepe alias et nuper, Cic.: neque tum solum, sed saepe alias, Nep. — semper alias, sonst immer, Suet. u. Gell.: raro alias, Liv.: non alias, sonst nicht, zu keiner andern Zeit, Virg., Liv. u. A. —

(im Ggstz. des römischen), Amm. – u. Plur. aliena = fremde Angelegenheiten, -Interessen, aliena curare, Ter.

2) insbes., der Familie od. Heimath nach fremd, a) fremd = nicht verwandt, nicht befreundet (Ggstz. propinquus, amicus), Komik., Cic. u. A.: alienissimi a Clodio, Cic.: non alienus sanguine regibus, Liv. — b) fremd = ausländisch, externa atque aliena loca, Cic.: u. subst., apud me coenant alieni novem, neun Fremde, Plaut. — c) dem Körper nach fremd, abgestorben, quantum ejus (ossis) alienum est, Scrib. 201. — d) dem Geiste nach fremd, verblendet, verrückt, neque solum illis aliena mens erat, Sall. Cat. 37, 1. – dh. v. Menschen, facient alienos, deliros, Firmic. 3, 6. — e) der Beschaffenheit nach fremdartig, widrig, alienus odor opplet nares, Varr. RR. 3, 4, 3.

II) trop.: 1) im Allgem.: a) v. Pers.: in physicis totus est alienus, nicht selbstständig, Cic. Fin. 1, 6, 17. – u. alienus ab alqa re od. bl. alcjs rei, einer Sache fremd, mit ihr unbekannt, in ihr unbewandert, a literis, Cic.: domus non aliena consilii, dem Plane nicht fremd, Sall.: alienissimus vitae rusticae, Col. — b) v. Ort u. Zeit = nicht hergehörend, d. i. ungehörig, unpassend, unrecht, dh. (bes. mit *Dat. pers.*) ungelegen, ungünstig, nachtheilig (Ggstz. suus, opportunus), hanc rem tractaturus non alieno loco videor, Quint.: bes. v. Terrain beim Kampf, alienissimo sibi loco, contra opportunissimo hostibus conflixit, Nep.: alieno loco proelium committere, Caes. – von der Zeit, alienā aetate, Plaut.: alieniore aetate, Ter.: suo potius tempore ... quam alieno, Varr.: alienissimo reip. tempore, ganz zur Unzeit, Cic. – dh. verba aliena, „uneigentliche Ausdrücke" (Ggstz. sua), Cic.: u. verb. translata et aliena verba (Ggstz. propria et sua), Cic. (vgl. Cic. dOr. 3, 39, 157 u. Or. 24, 80). — c) von Sachen, einer andern Sache fremd den Verhältnissen, dem Wesen, der Beschaffenheit nach, d. h. nicht dazu passend, damit unvereinbar, ihr unangemessen, ungehörig (Ggstz. aptus), aliena loqui, albernes Zeug reden, irre reden, Cels. u. Ov. – Gew. mit folg. *ab* u. Abl., a vita mea, Cic.: a dignitate, Cic. – mit bl. *Abl.* (der nähern Bestimmung), suā personā aut tempore, Cic.: dignitate, Cic. – mit *Dat.*, illi causae, ihr fremd, nicht dazu gehörig, Cic.: nostris temporibus, fremd, ungewohnt, Quint. – mit *Gen.*, aliarum rerum aliena, unvereinbar mit andern Erscheinungen, beispiellos, Lucr.: dignitatis, Cic. – u. non alienum est od. (esse) videtur m. folg. *Infin.*, „es ist od. scheint nicht unpassend, ist wohl am Platze, ist od. scheint nicht unzweckmäßig", proponere, Caes.: docēre, Nep.: tradere, exigere, Quint.; vgl. non putavi alienum esse meis institutis haec ad te scribere, Cic. — dh. d) nachtheilig, schädlich u. dgl., alienum suis rationibus existimans, Sall.: cibi stomacho non alieni, Cels.: u. so non alienum est mit folg. *Infin.*, „es ist nicht nachtheilig, kann nichts schaden = ist gut od. zuträglich", sponte vomere, Cels.

2) insbes., der Gesinnung, Neigung nach fremd, entfremdet, abgeneigt, abhold, ungünstig -, unfreundlich gesinnt (Ggstz. amicus), absol., ex *alienissimis* sociis *amicissimos* reddere, Cic. – mit *ab* u. Abl., alieno ab alqo esse animo, Ter. u. Cic.: si a me est alienior, Cic.: alienum ab alqa re animum habere, Cic. – später mit *Dat.*, scio quam sis ambitioni *alienus*, quam *familiaris* otio et literis, Sen. – u. mit *Gen.*, joci non alienus, kein Feind vom Scherz, Ov.

Ālīfae, Ālīfānus, s. Allifae.

āliger, a, um (ala u. gero), Flügel führend, beflügelt, I) eig.: agmen, die Vögel, Virg.: Jovis nuncius, Mercur, Stat.: Amor, Virg.: aligeri Cupidines, Pl., u. bl. aligeri, Sil., die geflügelten Liebesgötter: al. axis, der Drachenwagen, Ov.: ferrum, der befiederte Pfeil, Sil. — II) poet. übtr., beflügelt = flüchtig, schnell, plantae, Sil. 14, 507.

Ālii, orum, s. Elius unter Elis.

ălimentārius, a, um (alimentum), zur Nahrung -, zum Unterhalt gehörig, lex, Alimentationsbill (wahrsch. wegen Vertheilung von Lebensmitteln an arme Bürger), Cael. b. Cic. Fam. 8, 6, 5. – sonst bei Spät., res, Getreidewesen, Amm.: invectio, Zufuhr von Proviant, Symm. – subst., alimentarius, ii, *m.* „Einer, dem testamentl. Alimente vermacht werden", JCt. – dh. bes. alimentarii pueri et puellae, Kinder armer Aeltern, die aus Stiftungen der röm. Kaiser monatl. Spenden erhielten, Scrippt. Hist. Aug. u. Inscr.

ălimentum, i, *n.* (alo), gew. im *Plur.*, die Nahrungsmittel, Nahrung, I) im Allg., der Menschen, Cic. u. A.: alimenta lactis puero dare, Ov.: der Thiere, Quint.: der Pflanzen, Pl.: des Feuers ꝛc., ignis, ignium, Liv. u. Sen.: flammae, Ov.: concipit Iris aquas, alimenta nubibus affert, Ov. – trop., addidit alimenta rumoribus adventus Attali, *Liv.: famae*, Tac. — II) insbes. (als jurist. *t. t.*), *alimenta*, die Alimente, d. h. Alles, was zum Unterhalt gehört u. Jemand einem Andern verabreicht, wie Aeltern den Kindern u. umgekehrt, Dig. 34, 1 „de alimentis". Pl. Pan. 26 sq. öfter. – dh. meton. = „die auf den Unterhalt u. die Erziehung eines Kindes verwendeten Kosten", Quint. 7, 1, 4; 9, 2, 89: u., wie τροφεῖα u. θρεπτήρια, der „Ammen- u. Erzieherlohn", Cic. Rep. 1, 4, 8 (alimentorum merces gen. b. Just. 12, 6, 11).

ălimon, i, *n.* (ἄλιμον), e. specifisches Mittel gegen Hunger, Pl. 22, 22, 33. §. 73. – Verschieden dav. ist halimon, w. s.

ălimōnia, ae, *f.* u. **ălimōnium**, ii, *n.* (alo), die Ernährung, die Nahrung, der Unterhalt: Form *-ia*, Plaut., Gell. u. A.: Form *-ium*, Varr., Suet. u. A.

ăliō, *Adv.* (alius), anderswohin, I) eig.: si offendet me loci celebritas, alio me conferam, Cic.: profectus alio fueras, Ter.: Romam aliove quo mitterent legatos, Liv. – alius alio, der Eine dahin ... der Andere dorthin, Cic. u. Liv. – aliunde alio, von diesem Orte nach jenem hin, Sen. NQu. 3, 11, 1. – nihil *alio atque alio* spargitur, dahin u. dorthin, Sen. Brev. Vit. 11, 2. — II) übtr.: 1) anderswohin = zu e. andern Person, zu Andern, suum animum alio conferunt, Ter.: a te causam regiam alio transferebant, Cic.: quo alio nisi ad nos

socios confugerent? Liv. — 2) **anderswohin**, **zu etwas Anderem hin** = zu e. andern Gegenstande, si placet sermonem alio transferemus, Cic.: alio properare, Sall. – hic *alio* res (familiaris), *alio* ducit humanitas, dahin ... dorthin, Cic. Off. 3, 23, 89. — 3) **zu etwas Anderem** = zu e. andern Zweck, cupiditatis nomen servet alio, Cic.: hoc longe alio spectabat, Nep. – m. d. Negat., nusquam alio natus, quam ad serviendum, Liv.: non alio data summa, quam in emptionem etc., Suet.

ălĭōquī od. **ălĭōquin**, *Adv.* (alius u. quoi od. quī, u. alius u. quoine od. quīne), **in anderer Hinsicht, im Uebrigen, übrigens, sonst**, I) exceptional u. concessiv, 1) im engeren Sinne: a) exceptional: nunc pudore a fuga contineri; alioquin pro victis haberi, Liv.: vitiis mediocribus ac mea paucis mendosa est natura, al. recta, Hor. — b) concessiv, triumphatum de Tiburtibus; al. mitis victoria fuit, Liv.: dah. verb. quamvis al., Lucr.: quamquam al., Suet.: quum al., Pl. u. Pl. Ep. — 2) der Begriff verallgemeinert: a) = **sonst auch, sonst noch, außerdem noch**, tot al. negotiis districtus, Quint.: ordo al. sceleris patefactus, Tac. — b) **sonst, überhaupt, im Allgemeinen**, Asiana gens, tumidior al. atque jactantior, Quint.: Caesar validus al. spernendis honoribus, Tac. – dh. verb. et alioqui, Pl. u. Pl. Ep. – et alioqui ... et, **sowohl überhaupt ... als auch**, et al. opportune situm, et transitus ea est in Labeates, Liv. – u. so quum alioqui ... tum, wie überh., so 2c., mors Marcelli quum al. miserabilis fuit, tum quod etc., Liv. — c) **ohnehin, ohnedieß, an sich schon**, corpus, quod illa (Phryne) speciosissima al. diducta nudaverat tunica, Quint.: non tenuit iram, cujus al. potens non erat, Curt. — II) conditional, **andern Falls, im entgegengesetzten Falle, sonst**, sed credo minimam olim istius rei fuisse cupiditatem; alioquin multa exstarent exempla majorum, Cic. Legg. 2, 25, 62: ut illorum officium est docēre, sic horum praebēre se dociles; alioqui neutrum sine altero sufficiet, Quint. 2, 9, 3: u. so Quint. 2, 10, 7 u. ö. Pl. Ep. 8, 8, 1.

ălĭorsum u. **ălĭorsus**, contrah. aus *aliovorsum* (alioversum) u. *aliovorsus* (alioversus), *Adv.* **anderswohin**, I) eig.: jumentum al. ducere, Gell.: al. grassantes, Gell. – mater ancillas jubet *aliam aliorsum* ire, die eine hierhin, die andere dorthin, Plaut. — II) übtr.: 1) in Bezug auf eine Sache od. Person: sed id al. pertinet, atque alio in loco dicetur, Gell.: al. oratio properans, zu andern Dingen, Amm. – infantis al. dati facta ex oculis amolitio est, zu andern Leuten, Gell. — 2) zur Angabe der Absicht = **in anderer Absicht, in einem andern Sinne, anders**, aliovorsum dicere, Plaut.: ne aliorsum, atque ego feci, acceperit (aufnehmen), Ter. – dah. spätlat., **anders** = **auf andere Weise**, summa coepti prudentis aliorsum vertit, Amm.: alioversus deos interpretari, Lact.

ălĭō-versum (-vorsum) u. **ălĭō-versus** (-vorsus), s. aliorsum.

ālĭpēs, pĕdis (ala u. pes), I) **Flügel an den Füßen habend, fußgeflügelt**, deus alipes u. bl. alipes, v. Mercur, Ov.: equi, von den R. des Phöbus, Ov. — II) poet. übtr., **schnellfüßig, schnelllaufend**, cervi, Lucr., equi, Virg.: auch subst. bl. alipedes, v. Rossen, Virg.

Ālīphae, **Ālīphānus**, s. Allifae.

Alīphērae, ae, *f.* (Ἀλιφήρα od. Ἀλίφειρα), feste Stadt Arkadiens auf e. steilen Berge, unweit der Grenze v. Elis, südl. v. Alpheus, Cic. Att. 6, 2, 3. Liv. 28, 8, 6: deren Ew. **Aliphiraei**, orum, *m.* (Ἀλιφειραῖοι), die „Aliphiräer", Pl.

ālĭpĭlus, i, *m.* (ala u. pilus), der Sklave, der in den röm. Bädern ursprüngl. nur die Haare unter den Achseln, später am ganzen Körper (den Kopf ausgenommen), anfangs mit einer Zange, späterhin mit harzigen Stoffen und besonderen Aetzmitteln entfernte, Sen. Ep. 56, 2. Inscr. Grut. 812, 6; vgl. d. Auslgg. zu Juv. 11, 157.

ălipta, ae, *m.* (ἀλείπτης, bei den Griechen „der Einsalber der Athleten 2c.", bei den Römern) der Sklave, welcher den Herrn im Bade frottirte u. salbte, dabei aber auch zugleich auf seine Leibesbeschaffenheit u. sein Aussehen achtete, u. darnach Diät u. Leibesübungen anordnete, etwa eine Art „Leibchirurgus", Cic. Fam. 1, 9, 15. Juv. 3, 76; 6, 422.

ălĭquā, *Adv.* (aliquis), I) **an irgend einem Orte, irgendwo**, al. evolare, Cic.: al. evadere, Liv. — II) übtr., **auf irgend eine Art, irgendwie**, al. resciscere alqd, Ter.: al. nocēre, Virg.

ălĭquamdĭū (aliqui u. diu), I) tempor. = **eine Weile lang**, auch prägnant = **eine ziemliche Weile**, Aristum Athenis audivit al., Cic.: ubi al. certatum, Sall. – aliqu. ... deinde, Caes. u. A.: aliqu. ... postea, Caes.: aliqu. ... postremo od. tandem, Liv.: aliqu. ... donec, Suet. — II) übtr., local = **eine Strecke weit, lang**, Rhodanus al. Gallias dirimit, Mel.: specus al. perspicuus, mox ... obscurior, Mel.

ălĭquammultus od. **aliquam** (sc. partem) **multus**, a, um (aliqui u. multus), **ziemlich viel**, vestrum aliquam multi, Cic.: aliquam multum temporis, App. – aliquam multum, *Adv.* **ziemlich weit**, App. – u. *Compar.*:

ălĭquam-plūres, **um ein ziemliches mehr**, Tert. Apol. 12.

ălĭquandĭū, s. aliquamdiu.

ălĭquando (aliquis), *Adv.* I) im Ggsz. von einer bestimmten Zeit, **irgend jemals, irgend einmal**, von Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft; von der Vergangenheit, quis civis meliorum partium al.? Cic.: von der Zukunft, illucescet al. ille dies, Cic.: von der Gegenwart, sero; verum al. tamen, aber doch einmal (im Ggsz. von „gar nicht"), Cic. – si forte al., Ter., od. si al., Cic., **wenn irgend jemals**, od. von einem entfernten, aber unbestimmten Zeitpunkt = **wenn einstmals, wenn einst**. – Auch bezeichnet aliquando zuw., im wirklich gesetzten od. bl. gedachten Gegensatz von *in praesentia, adhuc, nunc*, den wirklichen Fall in einer unbestimmten vergangenen od. zukünftigen Zeit, **sonst, einst, einmal**, Cic. u. A.: Zacynthus al. appellata Hyrie, Pl. — II) im Ggsz. von dem, was niemals, selten, oft od. immer geschieht, **manchmal, bisweilen** (Ggsz. numquam, raro, semper, saepe), Cic. u. A. – Dah. a) in Partitivsätzen: aliquando ... aliquando, od. aliquando ... nonnumquam, **bisweilen ... bisweilen**,

bald ... **bald**, Pl., Sen., Quint. u. A. — b) in der Umgangsspr., um anzuzeigen, daß zu etwas einmal Gelegenheit da sei, **einmal**, al. osculando melius est pausam fieri, wir müssen einmal mit dem Küssen aufhören, Plaut.: dicendum al. est, ich muß es einmal heraussagen, Cic. — c) in Ermahnungen, Wünschen u. dgl., **irgendwann**, scribe al. ad nos, quid agas, Cic.: et al. aut apud vos aut apud deos immortales rerum humanarum cura oriatur, Sall. — Dah. d) von dem, was nach langem Säumen od. Erwarten geschieht, oft verb. mit tandem, **endlich einmal**, Cic.: u. so al. jam, Cic. Att. 1, 4, 1.

ăliquantillum, i, *n.* (*Demin.* v. aliquantus), **ein klein wenig, ein Bißchen**, al. gusto, Plaut. Capt. 1, 2, 34.

ăliquantisper, *Adv.* (aliquantus u. per), **eine (ziemliche) Zeit lang, eine Weile**, Komik. u. Spät.

ăliquantō, s. aliquantus.

ăliquantŭlum, s. aliquantulus.

ăliquantŭlus, a, um (*Demin.* v. aliquantus), **klein, wenig**, numerus, Hirt. BAfr. 21. §. 1 zw. (*Nipp.* aliquantus). – öfter subst., aliquantulum, i, *n.* **ein wenig**, al. suspicionis, Cic.: al. aeris alieni, Cic. – bei Verbb. u. Adjj. = **ein wenig, ein Bißchen, einiges**, al. progredi, Cic.: al. tristis, Ter.: mit dem *Compar.*, al. avidior, Ter.: so auch aliquantulo tristior, Vopisc.

ăliquantus, a, um (alius u. quantus), bezeichnet die Mitte zwischen dem Zuviel u. Zuwenig, **ziemlich**, od. **einiger, einige** 2c. numerus, Sall.: iter, Liv.: spatium, Liv.: selten u. spätlat. *Plur.* = *aliquot*, einige, aliquanta oppida, Eutr.: al. dies, Pall. – subst., aliquantum, i, *n.* **ein ziemlicher, guter Theil**, e. **ziemliches Stück, eine ziemliche Strecke, ein ziemlicher Grad** (Ggsz. aliquid, nihil), in re aliquantum, in gubernatoris inscitia nihil est, Cic. – bes. m. *Gen. partit.*, his al. itineris progressis, Caes.: al. noctis, Cic. – dextra pars labe terrae in al. altitudinis diruta est, Liv.; vgl. jam al. altitudinis opus creverat, Curt. – u. *Acc.* aliquantum u. *Abl.* aliquanto = **ein Ziemliches, ein nicht Unbedeutendes, ziemlich, nicht wenig, etwas, einigermaßen**. α) bei Verbb.: qui processit aliquantum ad virtutis aditum, ihr bedeutend nahe gekommen ist, Cic.: non tam definitione intelligi potest (quamquam aliquantum potest, einigermaßen), quam etc., Cic.: epulamur ... intra legem et quidem aliquanto, nicht wenig, Cic. — β) bei Adjectt.: credo timida es. *Ba.* aliquantum, soror, ziemlich stark, Plaut. – bei Comparativen zur Steigerung od. Minderung des Grades, je nach dem Zushg., **um vieles mehr** od. **um einiges, um etwas mehr** (letzteres auch zuw. für ersteres in der bescheidenen od. ironischen Sprache, s. *Spald.* Quint. 1, 12, 4), aliquantum ad rem est avidior, Ter.: melius aliquanto, Cic.: carinae aliquanto planiores, um vieles:, bedeutend flacher, Caes. — γ) b. Zeitbegr.: aliquanto post od. post aliquanto, einige Zeit darauf, Cic.: aliquanto ante, einige Zeit:, kurz vorher, Cic.

ălĭquātĕnus, *Adv.* (*sc.* parte, v. aliquis u. tenus), **bis zu einem gewissen Punkte hin**, I) eig., im Raume, **eine ziemliche Strecke weit, ziemlich weit**, Mela u. A. — II) übtr., **bis zu einem gewissen Grade**, Sen. u. A.

ălĭqui, aliquae, aliquod, *Plur.* aliqui, aliquae, aliqua, *Pron. indef. adj.* (alius-qui), gleichs. alius nescio qui, **irgend ein**, **:eine**, **:eines** (als Bezeichnung eines Gegenstandes bloß seiner Eigenschaft nach, während durch aliquis, aliquid, als *Pron. subst.*, irgend jemand, :**etwas**, ein Gegenstand seiner Persönlichkeit, seinem Namen nach bezeichnet wird), a) im Ggsz. v. einem bestimmten Gegenstande, improbis semper aliqui scrupulus in animis haereat, Cic.: sive plura (argumenta) sunt, sive aliquod unum, od. nur irgend ein einziger, Cic.: qui alicui rei est (*sc.* aptus), der zu etwas taugt, Cic. — b) im Ggsz. von „kein", **irgend ein**, aliquo modo, Plaut.: aliquo pacto, Ter.: aliquā ex parte, einigermaßen, Cic.: aliquā republicā, wenn nur einigermaßen der Staat existirt, bei leidlichen Umständen des Staats, Cic. – zuw. verb. *mit* alius, **irgend ein anderer**, quae non habent caput aut aliquam aliam partem, Varr. LL.: u. ohne *alius*, irā aut aliquā perturbatione, od. irgend eine andere, Cic. — c) mit Zahlwörtern, wie im Griech. τὶς, um eine ungefähre Summe anzugeben, aliquos viginti dies, einige zw., an zw., Plaut.: aliqua folia quinque, Cato: tres aliqui aut quatuor, Cic. — d) im *neutr. plur.* subst. = aliquid, **einiges, manches, etwas**, in narratione aliqua ejicienda, Quint.: dh. auch wie aliquid mit *Genit.*, trium rerum aliqua consequemur, Cic. – ☞ α) *Nominat. fem. sing.* aliquae, Lucr. 4, 264. — β) alicui dreisylbig, Ov. Tr. 4, 7, 7.

ălĭquilĭbet, quaelĭbet, quodlĭbet (*alius* u. quilibet), **irgend ein beliebiger anderer**, aetatis aut aliqualibet causa, CAur. Tard. 1. 4, 70.

ălĭquĭpiam, überall falsche Lesart für alius quispiam, s. *Madv.* opusc. ac. *(1834)* p. 465.

ălĭquis, aliqua, aliquid, *Plur.* aliqui, *Pron. indef. subst.* u. *adj.* (alius-quis), eig. = *alius nescio quis*, d. h. dieser od. ein Anderer aus der Mehrzahl, irgend Jemand (Einer), **irgend etwas**, dieser u. jener, im *pl.* auch **irgendwelche, Einige, Manche**, I) im Allg.: a) allein: quisquis est ille, si modo est aliquis, Cic.: declamabam saepe cum M. Pisone et cum Qu. Pompejo aut cum aliquo quotidie, Cic.: aut *ipse* occurrebat aut *aliquos* mittebat, Liv.: quem igitur cum *omnium* gratia voluit, hunc voluit cum *aliquorum* querela, Cic.: *nihilne* tibi videor an *aliquid* dicere? Cic.: vellem aliquid Antonio praeter illum libellum libuisset scribere, Cic.: aliquid facerem, ut hoc ne facerem, ich würde, ich weiß nicht was, thun, Ter. – *fem.* aliqua, Varr. LL. u. Ov. – *adj.*, aliquis deus, irgend ein G., Cic.: aliquis error, Virg. — b) verstärkt durch alius, **irgend ein Anderer, irgend etwas Anderes**, dum *aliud aliquid* flagitii conficiat, Ter.: sin, ut scribis, evanuerunt, *aliquid aliud* videbimus, Cic. — c) verstärkt durch unus, **ein Einziger**, unbestimmt u. gleichgültig, **welcher? irgend Einer**, aliquis unus pluresve divitiores, Cic.: unum aliquem diem, irgend einen beliebigen Tag, Cic. — d) partitiv mit *ex*, *de* od. dem *Genit.*, aliquis ex vobis, Cic.: aliquis de

tuis, Cic.: exspectabam aliquem meorum, Cic. — e) aliquid mit dem *Genit.* eines *Subst.* od. eines *Adj. neutr.* der 2. *Declin.*, wie d. adject. aliqui, z. B. aliquid monstri, Ter.: aliquid virium, Cic.: falsi aliquid, Cic.: sehr selten in einem *casu obl.*, aliquo loci morari, Ulp. D. — f) auch mit *Adjj. qualit.*, aliquis imbecillior, Einer der schwächer ist, Cic.: aliquid divinum, Etwas das göttlich ist, Cic.: in quo est aliquid extremum, worin es etwas Aeußerstes giebt, Cic. - auch für das gew. *tale quid* mit mehr Bestimmtheit, aliquid in somno tale, quale etc., Cic.; vgl. aliquid hujusmodi, Cic. — g) in Conditionalsätzen mit si, nisi etc., Cic. u. A.; vgl. Zumpt §. 710. — h) mit der 2. *pers. sing.*, exoriare aliquis, Virg. Aen. 4, 625. - u. collectiv mit der 2. *pers. plur.* (vgl. *Passow in v.* τίς *no.* 2, c), aperite aliquis, b. d. Komik. — i) *Acc.* aliquid = in irgend etwas, etwas, einigermaßen, si in me al. offendistis, Cic.: sublevare alqm al., Caes.: perlucens jam al. lux, Liv. — II) insbes.: A) ein unbestimmtes Einzelnes aus einer größeren Mehrheit hervorhebend, mancher, manch' einer, dieser und jener, wie τὶς, dicet aliquis forte, Vitr.: dixerit hic aliquis, Catull.: est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv. — B) prägnant, wie im Griech. τὶς, τὶ, etwas Bedeutendes, Großes, si nunc aliquid assequi se putant, Cic. — dh. a) esse aliquem od. aliquid, etwas seyn, d. i. von Werth, etwas Rechtes seyn, etwas gelten, etwas zu sagen od. zu bedeuten haben, etwas heißen od. sagen wollen, Cic.: est aliquid nupsisse Jovi, es ist etwas, ist keine Kleinigkeit, Ov. — b) dicere aliquid, wie λέγειν τι, etwas Gewichtiges, nicht ganz Grundloses behaupten, Cic.; vgl. *Herm.* ad Vig. 731, 755. — c) in der Umgangsspr., aliquid, Etwas = etwas Bedeutendes, zumal Erwünschtes, Angenehmes, fiet aliquid, „es kann etwas geschehen, = eintreten, = sich ereignen", Plaut. u. Ter. — u. so Vestorio aliquid significes, sage etwas Schönes, Angenehmes, ein Compliment, Cic. — u. aliquid in verblümter Sprache für den sinnlichen Liebesgenuß, sin de Aurelia aliquid aut Lollia, Cic. dDiv. 9, 22 *extr.* (vgl. Tusc. 3, 18, 43): Prop. 2, 18, 11 *Burm.* — ☞ α) *Abl. sing.* aliqui, Plaut. Aul. Prol. 24 u. f. — β) alicui dreisylbig, Tibull. 4, 7, 1.

ăliquisquam, überall falsche Lesart, s. *Madv.* opusc. ac. (1834) p. 465.

ălĭquō, *Adv.* (aliquis), I) irgendwohin, alqm al. ex urbe amovēre, Plaut.: alqm secum rus aliquo educere, Cic.: se al. ad ludos locare, Plaut.: in angulum al. abire, Ter.: *migrandum Rhodum aut *aliquo terrarum* arbitror, Brut. in Cic. Ep. — II) emphat. = irgend (anders) wohin, proficisci al., Ter.: concedere al. ab ore eorum, Ter., od. ab eorum oculis, Cic.

ălĭquŏt, *Numer. indecl.*, irgend einige (also das Unbestimmte in der Zahl, dagegen nonnulli, der eine u. der andere, der u. jener, das Unbestimmte in der Auswahl aus mehrern Personen), al. amici, Ter.: al. epistolae, Cic.

ălĭquotfārĭam, *Adv.* an einigen Orten, Varr. RR. 1, 2, 7.

ălĭquŏtiēs, *Adv.* (aliquot), einige Male, mehr als einmal, gleichgültig, wie vielmal? al. ex alqo audisse, Cic.: al. jam a te iste locus tactus est, Cic.

ălĭquō-versum(-vorsum), *Adv.* nach irgend einem Orte hin, Plaut. Cas. 2, 4, 18.

1. **ălĭs**, alt st. alius, w. s.

2. **Ălis**, ĭdis, *f.* s. Elis.

ălisma, ătis, *n.* (ἄλισμα), eine Wasserpflanze, Froschkraut, Wasserwegerich (*Alisma Plantago, L.*), Pl. 25, 10, 77. §. 124.

Ălĭso, ōnis, *m.* ein Castell am Zusammenflusse der Lippe u. Lise (Lupia et Aliso), vom Drusus angelegt, nach E. in der Gegend des heutigen *Elsen*, Vell. 2, 120, 2. Tac. A. 2, 7.

ălĭtĕr, *Adv.* (vom alten alis *i. e.* alius), anders, auf andere Weise, I) eig.: A) im Allg.: a) übh.: tu si al. existimes, nihil errabis, Cic.: non fuit faciendum al., Cic. — non al., haud al., ganz so, Hor. u. Virg. — fieri non potest al. (niemals fieri non al. potest), Ter. u. Cic. — aliter ... aliter, distrib., sed al. leges, al. philosophi tollunt astutias, Cic.: u. so drei-, vier-, ja fünfmal b. Cic., Quint. u. A. — aliter atque aliter, „bald auf die eine, bald auf die andere Weise, auf verschiedene Weise", Sen. u. Pl.: so auch aliter aliterque, Cels. — aliter alius, „der eine auf diese, der andere auf jene Weise; der eine so, der andere so", quoniam al. ab aliis digerantur, Cic.: u. aliter alibi, „an dem einem Orte so, am andern anders", hoc ex locorum occasione al. alibi decernitur, Pl. — non aliter beim Comparat., non al. clarius intelligi potest, Pl. — b) in Vergleichungssätzen, affirmativ u. negativ: aliter ... atque (ac), „anders ... als", al. rem cecidisse atque opinatus sis, Cic.: ne sim salvus, si al. scribo ac sentio, Cic.: u. so aliter ... quam, Cic. u. A. — non (haud) aliter, „nicht anders", d. i. „gleich", mit folg. quam si, quam quum, ac si, ganz wie wenn, mit quam si u. quam quum bei Ov., Liv. u. A., mit ac si auch bei Cic. — non aliter ... nisi, „durch kein anderes Mittel, unter keiner andern Bedingung, nicht anders, als wenn nicht", Cic. u. A. — non aliter ... quam ut, „unter keiner andern Bedingung als daß", Col. u. A. — B) prägn.: 1) anders der Beschaffenheit (Eigenschaft) nach, in der Verbdg.: aliter esse, α) v. Pers., b. d. Komik., wie: ego isti nihilo sum al. ac fui, Ter. — β) v. Lebl.: quod certe scio longe al. esse, Cic. — 2) anders = auf die entgegengesetzte Weise, al. evenire, Ter. u. Sall.: quid si servo al. visum est? d. i. wenn er falsch berichtet, Plaut.: qui al. fecerit, wer dagegen handeln sollte, Sall.: quum videres al. fieri, Cic.; vgl. *Halm* Cic. Sull. 15, 44. — II) übtr.: andern Falls, widrigenfalls, sonst (wie ἄλλως, s. *Heus.* Cic. Off. 1, 39, 6. b. Auslgg. zu Sall. C. 29, 3), jus semper est quaesitum aequabile; neque enim al. jus esset, Cic.: ea potestas per senatum more Romano magistratui maxuma permittitur, aliter sine populi jussu nullius earum rerum consuli jus est, Sall.

ălĭtor, ōris, s. altor.

ălĭtūra, ae, *f.* (alo), die Ernährung, Gell. 12, 1, 20.

ălĭtus, a, um, s. alo.

ălĭŭbī, *Adv.* (alius u. ubi), anderswo, Pl.

– doppelt, aliubi ... aliubi, hier ... dort, aliubi redeat, aliubi etc., Varr.: aliubi atque aliubi, hier und dort, bald hier bald dort, an verschiedenen Orten, Sen. u. Pl.

ālium, s. allium.

ălĭunde, *Adv.* (alius u. unde), **anderswoher**, sowohl vom Orte, als von Personen u. Sachen, Lucr., Cic. u. A. – Auch a) mehrmals gesetzt, aliunde ... aliunde, Liv. — b) neben den stammverwandten Wörtern *alius*, *alio*, *aliter* etc., als contrah. Redeweise, alii aliunde coibant, Einer von daher, der Andere von dorther, Liv.: aliis aliunde est periculum, Ter. — c) mit quam, **anderswoher als**, Pl.

1. **ălĭus**, a, ud, *Genit.* alīus, *Dat.* alīi, *Acc.* alīum, am, ud etc. (ἄλλος), **ein anderer, eine andere, ein anderes** (u. zwar unter vielen, alter dagegen einer unter zweien; Ausnahmen s. unten *no.* II, 2), I) eig.: A) im Allg.: Labeonem seu quem alium arbitrum, Cic.: alius vir erat, Liv. – Hier bemerke man noch Folgendes: a) alius in Distributivsätzen mehrmals wiederholt, zuw. auch mit *nonnulli*, *quidam*, *ceteri*, *partim* u. dgl., der eine ... der andere (übrige), alii ... alii, Cic. u. A.: alii ... reliqui, Cic.: alii ... alii ... nonnulli, Cic.: alias ... alias ... quasdam, Cic.: alii ... quidam, Liv.: pars ... alii, Sall.: alii ... pars, Sall.: zuw. fehlt alius einmal, virgis caedi (alii), alii securi subjici, Liv. – aliud ... aliud, „theils ... theils", Cic. Att. 12, 40. Zuw. aber drückt aliud ... aliud bloß die Verschiedenheit der beiden gegenüberstehenden Gegenstände aus, aliud est maledicere, aliud accusare, etwas anderes ist ... etwas anderes, Cic. — b) in einem andern Casus wiederholt u. neben seinen Derivaten *alio*, *aliorsum*, *alibi*, *aliunde*, *aliter*, *alias*, eine wie bei den Griechen gebildete contrah. Redeweise, alius alium, der Eine den, der Andere jenen, Plaut. u. Cic.: alia alio in loco, die einen an dem, die andern an jenem Orte, Cic.: alius alii subsidium ferrent, einer dem andern, Cic.: aliud alio melius, eines besser als das andere, Cic.: aliud alii muneratur, schenkt dem einen dies, dem andern jenes, Cic.: aliud alio dissipavit, streute eins hierhin, das andre dorthin, Cic.: jussit alios alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, einige von da her, andere von dort her, Liv.: aliter cum aliis loqui, mit einigen so, mit andern anders, Cic.: illi alias aliud sentiunt, bald das, bald jenes, Cic. – dh. alius (aliud etc.) ex alio, Cic., alius super alium, Liv., alius post alium, Sall., einer (eins) **hinter, über, nach dem andern**: alius atque alius, Cic. u. A., alius aliusque, Cels., alius, deinde alius, od. alius, post alius, Sall., **der eine und der andere, bald dieser, bald jener, verschiedene**. — c) es folgen die Partikeln *ac*, *atque*, *et*, seltener *nisi* od. *quam* (u. zwar bei guten Schriftstst. nur bei vorhergehender Negation od eine solche voraussetzender Frage, weil durch beides ein comparatives Verhältniß eintritt, s. *Ruhnk.* Ter. A. 3, 3, 13), longe alia ac tu scribis, Cic.: alius essem, atque nunc sum, Cic.: lux longe alia est solis et lychnorum, Cic.: nihil aliud nisi od. quam, Cic. (quam von *Ochsner* Cic. Ecl. p. 352 f. mit Unrecht verdächtigt, s. Cic. Sest. 67, 141; Rab. Perd. 2, 4; de Legg. 1, 8, 25 *ed. Orell.*): auch folgt zuw. der *Abl.* od. *praeter* st. *quam*, nec quidquam aliud libertate quaesisse, Cass. in Cic. Ep.: ne alius Lysippo duceret aera, Hor.: nec quidquam aliud philosophia est praeter studium sapientiae, Cic.: alius quam in affirmativen Sätzen nur bei Pl. Ep. u. Suet. – und so verstärkend nihil aliud nisi od. quam, οὐδὲν ἄλλο ἤ, mit folg. *verb. finit.*, **nichts weiter als nur** (wobei das dem Zushg. entsprechende Tempus von ago od. facio zu suppliren ist), tribunatus Sestii nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit, Cic.: et hostes quidem nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis citato agmine abeunt, Liv.: ähnl. quid aliud quam? **was anders als? was sonst als?** quibus quid aliud quam admonemus, cives nos eorum esse, Liv. — d) aliud *subst.* mit *Gen.* eines *Subst.* od. eines *neutr. Adj.* 2. *Declin.*, aliud commodi, Cic.: aliud praecipui, Cic.

B) insbes.: 1) als *t. t.* der Augurspr.: alio die, „an einem and. Tage, heute nicht", zur Andeutung, daß die Comitien (wegen bemerkter übler Anzeichen) auf e. andern Tag verschoben werden müssen, s. Cic. Legg. 2, 12, 31; Phil. 2, 33, 83. — 2) prägn. = **von anderer**, d. i. **verschiedener Beschaffenheit (Eigenschaft)**; dh. alium facere alqm, zu einem ganz andern machen, d. i. umwandeln, Plaut.: u. alium fieri, ein ganz anderer ‹, ganz umgewandelt werden, Cic. – u. im public. *t. t.*, in alia omnia ire od. discedere, Cic., od. transire, Hirt., für das Gegentheil stimmen, der Gegenmeinung seyn (im röm. Senate). – aliud od. alias res agere, nicht aufmerken, Nebendinge treiben, Cic.

II) übtr.: 1) der **andere**, d. i. **übrige**, Divitiaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat, Caes.: al. acies, Liv.: al. vulgus, Liv. — 2) (wie *alter*) = d. andere von zweien, filii duo, alium etc., Plaut. Capt. prol. 8. – bes. (*wie oben no.* I, b) mit wiederholtem alius in einem andern Casus (s. *Kritz* Sall. C. 54, 1), alia alii, Sall.: alius aliā via, Liv.: duo Romani super alium alius corruerunt, Liv. – u. bei theilweisen Aufzählungen, unam ... aliam ... tertiam, Caes. BG. 1, 1. – dh. bei e. als Appellativ gesetzten *nom. propr.* = **ein anderer, ein zweiter**, al. Ariovistus, Tac.: al. Nero, Suet.

☞ α) alte Form alis u. alid, Lucr. u. Catull. — β) *Genit.* auch alii, Varr. RR. 1, 2, 19: u. *fem.* aliae, Lucr., Cic. u. Liv.: *Dat. fem.* auch aliae, Plaut. Mil. 3, 1, 107: *Dat. plur.* alis, Lucr. 4, 639.

2. **Ālius**, s. Elius unter Elis.

ălĭusmŏdi (v. alius u. modus), **von anderer Art**, Cic. dInv. 2, 6, 21. Caes. b. Prisc. p. 694 P.

ălius-vis, aliăvis, aliudvis, **irgend ein anderer**, vel teli cum aliovis genere laeserit hominis corpus, Collat. legg. Mosaic. et Rom. ex Ulp. libr. 19. – ☞ Bei Cic. Att. 8, 4, 1 jetzt alium iis, s. *Orelli N. cr.*

ălĭūta, *Adv.*, archaist. = aliter, altes Gesetz des Numa b. PDiac. p. 6, 1.

al-l... in Zusammensetzungen für ad-l... (durch Assimilation des d mit dem folgenden l), wie allabor st. adlabor u. s. f.

ALL = 2. allector, Inscr. Orell. 369.

al-lābor, lapsus sum, labi, **unvermerkt** od.

in sanfter Bewegung wohin gelangen, -fliegen, -fließen, -schlüpfen, angues duo ex occulto allapsi, Liv.: humor allapsus extrinsecus, Cic.: mare crescenti allabitur aestu, tobt herbei mit wachsendem Andrang, Virg. – mit *Dat.* u. *Acc.* des Zieles, antiquis allabimur oris, landen an, Virg.: allapsus genibus, zu den Knieen hingesunken, Sen. *poët.*: viro allapsa sagitta est, Virg.: fama allabitur aures, Virg.

al-lăbōro, āre, I) sich Mühe geben bei etwas, Hor. Epod. 8, 20. — II) sich mühend hinzufügen, myrto nihil allabores, Hor. Od. 1,38,5.

al-lăcrimans, tis (lacrimo), dabei weinend, Juno, Virg. Aen. 10, 628: ubertim all., App. M. 10. p. 239, 28.

al-laevo, s. 2. allevo.

al-lambo, ĕre, I) belecken, Prud. u. MCap. — II) übtr., berühren, Aus. u. Quint. Decl.

allapsus, us, *m.* (allabor), das unvermerkte Herzukommen, Herzuschlüpfen, -fließen, serpentium, Hor. Epod. 1, 19: fontis, App. M. 5 *in.* p. 159, 12.

al-lātro, āvi, ātum, āre, anbellen, übtr., a) v. Personen, scheltend anfahren, verkleinernd anfallen (vgl. *Bentl.* Hor. Sat. 2, 1, 85), alqm, Quint.: magnitudinem Africani, Liv. — b) v. Meere, anbrausen, antosen, oram maria allatrant, Pl. — c) v. Lastern, bestürmen, Sil.

allātus, allātūrus, s. affero.

al-laudābĭlis, e, sehr lobenswerth, Plaut. Pers. 4, 5, 1. Lucr. 5, 159.

al-laudo, āre, etw. anloben = über etw. sein Lob aussprechen, Plaut. Merc. prol. 84.

allectātio, ōnis, *f.* (allecto), das Anlocken, Quint. 1, 10, 32 zw.

allectio, ōnis, *f.* (1. allego), die Wahl, Aufnahme in eine Genossenschaft, I) im Allg.: in clerum, Tert.: connubialis, MCap. — II) insbes.: 1) d. Aushebung der Truppen, Capitol. Anton. ph. 11. — 2) die Wahl, Aufnahme unter die *allecti* der spät. Kaiserzt. (s. allectus *no.* II, b), Cod. Th. u. a. Spät.

1. **Allecto**, s. Alecto.

2. **allecto**, āvi, ātum, āre (allicio), anlocken, herzulocken, Cic. u. Col.

1. **allector**, ōris, *m.* (allicio), ein Anlocker, Lockvogel, Col. 8, 10, 1.

2. **allector**, ōris, *m.* (2. allego), in der spät. Kaiserzt. ein Obereinnehmer in den Provinzen, Inscr. – Dav. **allectūra**, ae, *f.* das Obereinnehmeramt in den Provinzen, Inscr.

allectus, i, *m.* (*Partic.* v. 2. allego), der zu einem Collegium Hinzu- od. Neugewählte, Varr. LL. 6, 7. §. 66. – Insbes. zur Kaiserzt.: a) im *Plur.*, die urspr. als Ergänzung unter den Kaisern durch Begünstigung in den Senat aufgenommenen Ritter, nach PDiac. p. 7, 5; vgl. Suet. C. 80. — b) der durch kaiserl. Gnade mit Ueberspringung der gesetzl. Stufenfolge zu einem höhern Range (zB. zum prätorischen ohne Verwaltung der Prätur) Erhobene, allectus inter praetorios, Pl. Ep. 1, 14, 2; vgl. Capitol. Pert. 6; Cod. Th. 6, 23, 1 u. s. — c) = *allector*, ein kaiserl. Obereinnehmer in den Provinzen, Cod. Th. 12, 6, 12.

allēgātio, ōnis, *f.* (allegare), I) die Absendung einer Person (als Unterhändler u. dgl.) an Jmd., 1) eig.: quum sibi omnes ad istum allegationes difficiles viderent, Cic. Verr. 1, 51, 136. – u. im Wortspiel: quibus allegationibus illam sibi legationem expugnavit, *ib.* 1,16,44. — 2) trop., die Anführung od. Beibringung einer Ursache zur Entschuldigung od. zum Beweise, JCt. u. App. — II) meton., die Zufertigung = ein kaiserliches Rescript, Cod. Th. 16, 5, 7.

allēgātus, Abl. u, *m.* (1. allego), die Aufstellung Jmds. zu irgend einem Betruge, meo allegatu venit, Plaut. Trin. 5, 2, 18.

1. **al-lēgo**, āvi, ātum, āre, I) in irgend einem Auftrag als Abgeordneten, Unterhändler Jmd. absenden, abordnen (u. zwar in Privatverhältnissen, während legare in öffentlichen; vgl. d. Auslgg. zu Cic. Rosc. Am. 9, 25. *Gronov.* Liv. 36, 11, 1), 1) im Allg.: amicos, Cic.: alqm ad alqm od. alci, Cic. — 2) insbes., Jmd. zu einer Betrügerei anstellen, anstiften, Komik.; vgl. *Ruhnk.* Ter. A. 5, 3, 28. — II) trop., gleichs. etwas für sich sprechen lassen als Rechtfertigung, u. dann als Grund überh., sich auf etwas berufen, es anführen, vor- od. anbringen, geltend machen, tum dignitas ejus allegatur, tum commendatur infirmitas, Quint.: patrocinii jus, Pl. Ep.: hoc senatui (beim S.), Pl. Pan.: munera, preces, mandata regis sui Scyrothemidi allegant, bringen ihres Königs Gaben, Bitten, Gebote vor Sc., Tac.; vgl. die übrigen Stt. b. *Schwarz* Pl. Pan. 70, 2. – bh. allegare se ex servitute in ingenuitatem, durch Anführung von Gründen od. Beweisen für seine freie Geburt sich vom Sklavenstande losmachen, Ulp. Dig. 40, 12, 27.

2. **al-lĕgo**, lēgi, lectum, ĕre, dazuwählen, in eine Genossenschaft durch Wahl aufnehmen, wählen, ἐγκαταλέγειν, omnes de plebe, Liv.: alqm in senatum, Suet.: milites in sui custodiam, Suet.

allēgŏria, ae, *f.* (ἀλληγορία), eine rhetor. Figur, die Allegorie, d. i. eine anschauliche Darstellung einer allgemeinen Wahrheit unter einem sinnlichen Bilde, wo eine Metapher durch mehrere Vorstellungen hindurch geführt wird (noch griech. b. Cic. Or. 27, 94 u. s.), rein lat. inversio (s. bes. Quint. 8, 6, 44), continuus (translationis usus) in allegorias et aenigmata exit, Quint.: per allegoriam accipi, Quint.: allegoriarum explanationes, Arnob.

allēgŏrĭcē, *Adv.* (allegoricus), allegorisch, Arn. u. Tert.

allēgŏrĭcus, a, um (ἀλληγορικός), allegorisch, Arn. u. Sid.

allēgŏrizo, āre = ἀλληγορεῖν, in Allegorien-, allegorisch reden, allegorisiren, Eccl.

al-lĕnīmentum, i, *n.* das Linderungsmittel, Amm. 27, 3, 9.

allĕvāmentum, i, *n.* (1. allevo), das Erleichterungsmittel, d. Erleichterung, in adversis sine ullo remedio atque allevamento permanēre, Cic. Sull. 23, 66.

allĕvātio, ōnis, *f.* (1. allevo), I) das Aufheben, Aufrichten, humerorum *allevatio* et *contractio*, Quint. 11, 3, 83. — II) trop., die allmähliche Erleichterung vom Druck einer Sache, doloris diuturnitatem allevatio consoletur, Cic. Fin. 1, 12, 40.

allĕvātor, ōris, *m.* (1. allevo), der Aufrichter, Erhöher, humilium, Tert. adv. Marc. 4, 36.

1. **al-lĕvo**, āvi, ātum, āre, **empor-, in die Höhe heben, lüpfen, aufheben, aufrichten, unterstützen, aufrecht erhalten** u. dgl., I) eig.: non allevabatur velum, der Thürvorhang wurde nicht gelüpft, = aufgehoben, Sen.: quibus (laqueis) allevati milites facilius ascenderent, Sall.: allevatis scutis, mit emporgehobenen Schilden, Hirt. BAl.: allevatus circumstantium humeris, Tac.: allevare supercilia (nach dem Gr. τὰς ὀφρῦς ἀνασπᾶν), Quint.: u. so oculos, Curt.: faciem alcjs manu, Suet. — II) trop.: 1) im Allg., hic deprimitur alternis et extollitur, ac modo *in coelum allevatur*, modo *defertur in terram*, bald schwingt er sich zum Himmel, bald wird er zur Erde niedergedrückt, Sen. Ep. 72, 11. — 2) insbes.: a) die körperlichen od. geistigen Beschwerden **erleichtern**, aliorum aerumnas dictis, Enn. b. Cic.: sollicitudines meas, Cic. – u. auf den leidenden Theil od. die leidende Person übtr., den Körper od. Geist erleichtern, ihm **Erleichterung verschaffen, ihn aufrichten, erheitern, trösten**, α) körperlich, im *Pass.* = **sich erholen**, de allevato tuo corpore, Cic.: nec viribus allevor ullis, Ov. — β) geistig, jubeto habēre bonum animum: ubi se allevat, ibi me allevat, Plaut.: abjectos aut submittentes se, Quint.: öfterer allevari, **sich erheitern, sich aufrichten, sich erholen**, allevor, quum loquor tecum absens, Cic.: mit griech. *Acc.*, allevatur animum, faßt Muth, Tac. A. 6, 43, 2. — b) das Gewichtige einer Sache, die drückende Sache selbst **mildern**, remissa ignominia, allevatae notae, Ehrenstrafen gemildert, Tac. H. 1, 52, 2. — c) unterstützend **heben, unterstützen**, aliquid summis eloquentiae viribus, Quint. 5, 1, 2. – u. im *Pass.*, Caesar eloquentiā et spiritu, ecce jam et consulatu allevabatur, wurde gehoben, Flor. 4, 2, 10.

2. **al-lēvo** (minder richtig allaevo), āre, **glatt machen, glätten**, nodos, Col.: sobolem ferro, Col.

1. **allex**, s. alec.

2. **allex** (hallex), ĭcis, *m.* = *pollex pedis*, die **große Fußzehe**, s. Gloss. Isid. p. 669, 30 *ed. Vulcan.* – dah. scherzh., allex viri, Duodezmännchen, Plaut. Poen. 5, 5, 31.

Allia, ae, *f.* (nicht Alia, s. *Osann* Appul. Orthogr. p. 28), ein Flüßchen in Latium, das im Gebirge nördlich von Crustumerium im Sabinerlande (nach Chr. Müller, Roms Campagna 1, S. 241 ff., mitten in einer für Schlachten geeigneten Ebene) entspringt u. sechs Millien oberhalb Rom in d. Tiber fällt, j. *Aja*, berühmt durch die unglückliche Schlacht (Alliensis pugna od. clades) der Römer gegen die Gallier im Jahr d. St. 365 am 16. Juli, welcher Tag (dies Alliensis) für alle Folgezeit als Unglückstag (nefastus) im röm. Calender aufgezeichnet ward, s. Liv. 5, 37 sqq.; vgl. infaustum A. nomen, Virg. Aen. 7, 717: A. flebilis, Ov. AA. 1, 413: A. horrifica, Sil. 8, 649: damnata diu Romanis A. fatis, Lucan. 7, 408. – Dav. **Alliensis**, e, zur Allia gehörig, **bei der Allia, alliensisch**, A. pugna, Cic. Att. 9, 5, 2 (s. oben): A. clades, Liv. 22, 50, 1. Tac. Hist. 2, 91, 1: A. dies, Liv. 6, 1 *extr.* (s. oben).

alliātum, i, *m.* (allium), ein mit **Knoblauch** gewürztes Gericht, das **Knoblauchgericht**, Plaut. Most. 1, 1, 45.

allibesco, s. allubesco.

allicĕfăcio, feci, factum, ĕre (allicio u. facio), **anlocken**, Sen. Ep. 118, 8. Suet. Vit. 14.

allicĕo, s. allicio.

allicio, lexi, lectum, ĕre (ad u. *lacio; nach den Gramm. auch alliceo; dh. *Perf.* allicui b. Hyg. A. 2, 7), **anlocken**, durch sinnliche Beweggründe von etwas Angenehmem **gewinnen, einladen, anziehen, an sich ziehen**, mit *ad* od. absol., hominem ad se, Plaut.: oratione benignā multitudinis animos ad benevolentiam, Cic.: quonam modo hominum studia ad nostras utilitates all. atque excitare possimus, Cic.: dicendo mentes, die Gemüther gewinnen, Cic.: adolescentem non tam *allicere* volui, quam *alienare* nolui, Cic. – übtr., sonus, qui tardius allicit aures, Lucr.: magnes lapis, qui ferrum *ad se alliciat et attrahat*, Cic.: nihil esse quod ad se rem ullam *tam alliciat et tam attrahat*, quam ad amicitiam similitudo, Cic.: nihil (est), quod magis alliciat ad diligendum (*sc.* quam virtus), Cic.: quum in hunc sensum et *alliciar* beneficiis et *compellar* injuriis, Cic.

allīdo, si, sum, ĕre (ad u. laedo), etwas mit Gewalt (so daß es verletzt, beschädigt wird) an etwas **anstoßen, anwerfen, anschleudern, anschlagen**, I) eig.: alqm ad saxa, Att. b. Non.: alqd pilae, am Pfeiler, Lucr.: allidi ad scopulos, angeschlagen werden, anfahren, Caes. — II) trop., mit etw. **zu Schaden kommen**, virtutem, mit der T., Sen. Tranq. 3, 15. – dh. allidi = **eine Schlappe bekommen**, d. i. nicht ohne Schaden wegkommen, in quibus (damnationibus) me perlubente Servius *allisus* est, ceteri *conciduntur*, Cic. Qu. Fr. 2, 6, 6: quum *sit colluctandum* cum eo (*sc.* agro), *allidi* dominum, Col. 1, 3, 9.

Alliensis, e, s. Allia.

Allifae, arum, *f.* in alten Zeiten schon erhebliche Stadt der Samniter am linken Ufer des Vulturnus unweit seines Einflusses in den Sabatus, j. *Alife* in der *Terra di Lavoro*, Liv. 8, 25. Sil. 8, 535 *Rup.* – Dav. **Allifānus**, a, um, **aus Allifä, allifanisch**, ager, Cic., Liv. u. Sil.: tractus, Cic. – Subst., α) Allifani, orum, *m.* die Ew. v. Allifä, die „Allifaner", Pl. 3, 5, 9. — β) Allifana, orum, *n.* (*sc.* pocula), zu Allifä gefertigte irdene Trinkgeschirre von ziemlicher Größe, „allifanische Becher", Hor. Sat. 2, 8, 39.

alligātio, ōnis, *f.* (alligo), das **Anbinden**, als *t. t.* des Landb., arbustorum, Col. 11, 2, 16. – u. *Plur.* alligationes = (concret) **Bindemittel, Bänder**, Vitr. 7, 3, 2; 8, 6 (7), 9.

alligātor, ōris, *m.* (alligo), als *t. t.* des Landb., der **Anbinder**, Col. 4, 13, 1 u. ö.

alligātūra, ae, *f.* (alligo), der **Verband des Weines**, Col. Arb. 8, 3: der Wunden, Scrib. 209.

al-ligo, āvi, ātum, āre, **anbinden, festbinden**, I) eig.: 1) im Allg.: a) übh.: alqm ad statuam od. ad palum, Jmd. (als Verbrecher) vor der Hinrichtung, Cic.: u. so quis generum meum ad gladium alligavit? wer hat meinen Schwiegersohn an das Schwert angebunden? (ein Scherz über das lange Schwert des kleinen Lentulus),

Cic.: alligatus anulus, Quint. — b) als t. t. der Landb., vom Anbinden der Weinstöcke an die Pfähle u. Bäume (*arbusta*), vineas, Col.: palmare, id est materias alligare, Col.

2) mit dem Nebenbegr. der gehemmten Bewegung fest **anbinden, fest machen, fest halten**, ancora (Rhodiae navis) unco dente velut manu ferreā injectā alligavit alterius proram, hielt fest, faßte, Liv.: unco non alligat (naves) ancora morsu, noch hemmt sie mit hakigem Bisse der Anker, Virg.: u. poet., volucri victam deus alligat undā (von der in eine Insel verwandelten Aea), VFl. 5, 429.

3) durch ein Band od. einen Verband verwahren; dh. = *vincire*, a) mit etwas **umbinden, einbinden**, dolia plumbo *vincito* vel materiā quernea, viti siccā *alligato*, Cato: sic sirpata dolia quassa, quum alligata, dicta, Varr. LL.: poet., moenia spissa vallatā coronā alligat, umgiebt, Sil. — b) einen leidenden Körpertheil od. eine Wunde mit einem Verband **umbinden, umwickeln**, etwas **verbinden**, auf etwas **einen Verband auflegen**, caput lanā, Mart.: u. gew. ohne *Abl.*, vulnus, Liv.: oculum, Cic.: brachium, crus, Sen. — c) mit Fesseln **binden, fesseln**, alliga, inquam, colliga, Plaut.: non enim alligabitur infans, Quint.: alligari se ac venire patitur, Tac.: dh. *Partic.* subst., alligati, orum, *m.* „gefesselte Sklaven", Col. 1, 9, 4.

II) trop.: 1) im Allg., etwas **binden, fesseln, festhalten, hemmen**, so daß es unbeweglich ist, sich nicht von der Stelle rührt, vultum alligat quae tristitas? hält starr den Blick fest, Pacuv. *b.* Non.: videas civitatis voluntatem *solutam*, virtutem *alligatam*, die Thatkraft gebunden, Cic.: cedendum celeriter, ne forte alliger, festgehalten werde, Cic.; u. so Virg. Aen. 6, 439: torpor gravis alligat artus, hemmt die Gl., Ov. — dh. als *t. t.* im Brettspiel, ut sciat quomodo alligatus exeat calculus, fest gezogene, Sen. Ep. 117, 30. — u. der Malerei, ita colorem alligat, bindet (= macht haltbar), ut elui non possit, Pl. 32, 6, 22; u. so 9, 38, 62. — poet., massa modo lactis alligati, geronnene Milch, Mart. 8, 64, 9.

2) insbes.: a) Jmd. durch Freundschaft, Wohlthaten rc. (an Jmd.) **binden, fesseln, ketten**, so daß er unzertrennlich ist, alci filium, Ter.: bes. im *Pass.*, ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis non discedant, Cic.: nuptiis alligatus (gefesselt durch), Cic.: non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari, Cic. — b) als rhetor. *t. t.*, durch od. an gewisse Gesetze des Numerus, Rhythmus **binden**, u. so durch od. auf etwas **beschränken**, ut verba neque *alligata* sint quasi certā lege versus, neque ita *soluta*, ut vagentur, Cic.: hoc aut alio numero, velut lege, non est alliganda (partitio), Quint. — mit *ad*, tamquam orationem ad rhythmos alliget, Quint.: (poësis) alligata ad certam pedum necessitatem, an einen gewissen Zwang des Metrums gebunden, Quint. — c) moralisch den Willen durch Eidschwur, Vertrag, Versprechen, Pflicht u. dgl. fesseln u. beschränken, **binden, verbindlich machen, verpflichten**, dat arrhabonem et jurejurando alligat (lenonem), Plaut.: caput suum alligabit, seinen Kopf zum Pfande setzen, Plaut.: lex omnes mortales alligat, Cic.: foedere alligari, Liv.: sacris alligari, sich zu den *sacra gentilicia* verpflichten, Cic. — quam minime se alligare ad praecepta, Quint.: ad omnia verba se alligare, sich wörtlich an Memorirtes binden, Quint. — d) alligare se, an ein Vergehen **sich binden**, d. i. sich dessen **schuldig machen**, mit *Abl.*, se scelere, Cic. Flacc.: mit *Gen.*, se furti, Ter. — dh. alligatus = e. in ein Vergehen Verwickelter, e. Mitgravirter, Cic.

al-lino (adl.), lēvi, litum, ĕre, **anschmieren, anstreichen, ankleben**, I) eig.: bulbos epiphoris, Pl.: schedam, Pl.: incomptis (versibus) atrum transverso calamo signum, durch einen beigeschmierten schwarzen Strich sie auszeichnen, Hor. — II) trop.: sordes sententiis, Cic.: vitia sua alci, ihn beflecken mit rc., ihm mittheilen, Sen.

Alliphae, s. Allifae.

allīsio, ōnis, *f.* (allido), das **Anstoßen, Anschlagen**, der **Schlag**, duorum digitorum, Treb. Poll. XXX tyr. 8.

allium od. **ālium**, ĭi, *n.* **Knoblauch** (*Allium sativum, L.*), oft als Speise der Landleute u. ärmern Volksclasse (Schiffsruderer u. dgl.) erwähnt, Plaut., Virg. u. Pl.

Allobrŏges, um, *m.* (Ἀλλόβρυγες, Ptol.), die **Allobroger**, ein höchst kriegerisches u. mächtiges Gebirgsvolk im narbon. Gallien, dessen Hauptsitz zwischen Isara (j. Isere) u. Rhodanus (j. Rhone), dem Lacus Lemanus (j. Genfersee) u. den Grajischen Alpen, im jetzigen *Dauphiné* u. *Savoyen*, mit der Hauptstadt Vienna (j. *Vienne* an der Rhone), u. gegen die Helvetier hin mit der Grenzstadt Geneva (j. Genf): Verfechter der gallischen Freiheit gegen die Römer, u. obgleich vom Qu. Fabius Maximus Allobrogicus u. Cn. Domitius Ahenobarbus *A. U. C.* 632 unterjocht, immer zum Aufruhr geneigt, Caes. BG. 1, 6. Cic. Cat. 3, 5. Sall. Cat. 40 sqq. Vell. 2, 10, 2: *Acc. Plur.* Allobrogas b. Caes. BG. 7, 64, 7. — der *Nom. Sing.* **Allobrox** b. Hor. Epod. 16, 6: u. gr. *Acc.*, Ciceronem Allobroga (*i. e. barbare loquentem*) dixit, Juv. 7, 214. — Dav. **Allobrŏgicus**, a, um, **allobrogisch**, vinum, Cels.: vitis, Pl.: u. als Beiname des Qu. Fabius Maximus (s. oben), Vell. u. VMax.; vgl. Juv. 8, 13 (wo Allobrogici, die „Allobrogiker" = die „Fabier", u. insbes. der genannte Qu. Fabius Max.).

allŏcūtio, ōnis, *f.* (alloquor), das **Anreden**, die **Anrede**, I) allg., Pl. Ep. u. Suet. — II) insbes.: A) wie das gr. παραμυθία, das tröstende **Anreden, Zureden**, der tröstende **Zuspruch**, Catull. u. Sen. — B) das **Anfeuern zum Kampfe**, auf Münzen, s. *Eckh.* D. N. V. 9. p. 840 sq.

allŏphylus, a, um (ἀλλόφυλος), **andern Stammes, ausländisch, fremd**, Eccl.

allŏquium, ĭi, *n.* (alloquor), das **Anreden**, die **Anrede**, bes. die ermahnende, ermunternde, tröstende, die **Ansprache**, das **Zureden**, der **Zuspruch**, benignum, lene, Liv.: alloquia dulcia, Hor.: alloquio firmare militem, Tac.: longis alloquiis producere noctem, Zwiegespräche, Lucan.

al-lŏquor, cūtus (quūtus) sum, i, Jmd. **anreden**, ihm ein **Wort gönnen**, bes. grüßend, freundlich bittend, ermunternd Jmdm. **zusprechen**,

entsprechen, Konstr., Cic. u. A.: u. trinkend Jmdm. zusprechen, ihm zutrinken, Varr. LL. u. Sen. poët.

allŭbentia, ae, *f.* (ad u. lubet), das Belieben, App. M. 1. p. 105, 12 *ed. Elm.* u. p. 34 *ed. Hildebr.*

allŭbesco, ĕre (ad u. lubet), *v. inchoat.*, I) *impers.* es kömmt die Lust an, fängt an zu gefallen, jam allubescit primulum, Plaut. Mil. 4, 2, 14. — II) *pers.*: 1) Lust bekommen zu etc., mit *Dat.*, aquis, App. M. 9. p. 218, 27. — 2) gleiche Lust mit einem Andern bekommen, Jmds. Lust entgegenkommen, ihm zu Willen seyn, mit *Dat.*, App. u. MCap.: absol., App. M. 2. p. 119, 16 (*Oud.* p. 114).

al-lūceo, luxi, ēre, anleuchten, dazu-, daneben leuchten, mit *Dat.*, Suet. Vit. 8. Vulg. Psalm. 97, 4: absol., Sen. Ep. 92, 5. – im Bilde, nequidquam tibi fortuna faculam lucrificam allucēre vult, vergebens will das Glück, daß dir eine Fackel zum Gewinne leuchte = zeigt das Gl. dir den Weg (die günstige Gelegenheit) zum G., Plaut. Pers. 4, 3, 46: dilucescant allucente misericordiā tuā, Augustin. Conf. 11, 22.

allucinatio, **allucinor**, s. aluc.

al-luctor, āri, anringen, ankämpfen, App. M. 10. p. 247, 7: trop., mit *Dat.* = gegen Jmd., *ib.* 11. p. 262, 37.

allūdio, āre (ad u. ludo), Jmd. bestreicheln, mit Jmd. kosen, absol., m. e. Weibe, Plaut. St. 2, 2, 56: m. e. Hunde, Plaut. Poen. 5, 4, 64.

al-lūdo, si, sum, ĕre, bei, zu, mit Jmd. od. etwas spielen, scherzen, kosen, schäkern, I) eig.: a) v. Pers.: mit *ad* od. bl. *Dat.*, ad id (scortum), Ter.: veluti ad notam (mulierem), Just.: Cicero Trebatio alludens, Quint.: et nunc alludit (*sc.* tauro), Ov.: quasi alludens, gleichs. im Scherz, Suet.: Galba alludens varie et copiose, seinen Witz spielen lassend in aller Mannichfaltigkeit u. Fülle, Cic.: nec plura alludens, nicht weiter scherzend, Virg.: Phidias Homeri versibus egregio dicto allusit, machte eine witzige Anwendung der Verse, VMax. — b) v. personif. Lebl.: α) von der Wasserfluth = an etwas schlagen, plätschern, alludentibus undis, Ov.: ubi alludit unda, Pl. – m. *Dat.*, mare terram appetens alludit litoribus, Cic. – m. *Acc.*, quae fluctus salis alludebant, Catull. — β) vom Wind, ansäuseln, comas ac summa cacumina silvae lenibus flabris, VFl. 6, 664. – u. von dem vom Wind bewegten Baume, Sen. Thy. 157. — γ) von der Flamme hinschlagen, hinlecken zu etc., ibi epulantes alludit flamma, Solin. 5. §. 24. — II) trop.: genus eorum, qui sapientiae alludunt (welche nahe an die Weisheit hinreichen), quam non quidem contigerunt, in conspectu tamen et, ut ita dicam, sub ictu habent, Sen. Ep. 72, 12: u. prope posita speique nostrae alludentia sequamur, halten uns an das Nahegelegene u. unserer Hoffnung sich Darbietende, Sen. Tranq. 10, 5.

al-lŭo, ŭi, ĕre, anspülen, bespülen, vom Meere, Flusse etc., mit *Acc. loci*, fluvius latera haec alluit, Cic.: moenia alluuntur a mari, Cic.: urbs mari alluitur, Liv. – doppelsinnig, Massilia quum ... barbariae fluctibus alluatur, vom african. Meere u. den Fluthen der Barbarei u. Roheit, Cic. Fl. 26, 63.

allus (hallus), i, *m.* d. Daumen od. d. große Fußzehe, PDiac. p. 7 u. p. 102 (in v. Hallus); vgl. 2. allex u. Onomast. vet. p. 61: „Hallux (Hallus?), Ἀντίχειρ“.

allūsio, ōnis, *f.* (alludo), das Spielen, Scherzen mit Jmd., Arnob. 7, 23.

allŭvies, ei, *f.* (alluo), die Anspülung, das bei einer Ueberschwemmung bis zu einem Ort hin „anspülende od. ausgetretene Wasser“, die Anschwemmung, angeschwemmte Lache, Liv. u. A.

allŭvio, ōnis, *f.* (alluo), I) das Anspülen, anspülende Heranbringen des Wassers, App. de Mundo p. 67, 41. — II) insbes., *als t. t.* der Juristen u. Agrimensoren, die Alluvion, d. i. die durch einen Fluß, durch Regengüsse unmerklich bewirkte Vergrößerung eines Stückes Feld vermittelst allmählichen Anspülens von Boden, JCt.: dd. alluvionum et circumluvionum jura, Cic. dOr. 1, 38, 173; vgl. Callistr. Dig. 41, 1, 12.

allŭvius, a, um (alluo), angespült, ager, Auct. var. de Limit. p. 293 *Goes.*

allux (hallux), s. allus.

Almana, ae, *f.* Stadt in Macedonien am Axius, Liv. 44, 26, 7.

Almo, ōnis, *m.* ein kleiner Bach auf der Südseite von Rom, welcher die *Via Appia* u. *Ostiensis* durchschneidend in die Tiber fließt, j. *Aquataccio*. In ihm wuschen alljährlich die Priester der Cybele das Bildniß der Göttinn u. ihre Tempelgeräthe, s. Ov. F. 4, 337; 6, 340 u. A. – Als Flußgott, Vater der Nymphe *Lara*, Ov. F. 2, 601; vgl. Cic. ND. 3, 20 *extr.*

almus, a, um (v. alo), äußerst nährend, poet. Beiwort der Ceres, Venus u. a. Gottheiten des Ackers, Weines, des Lichtes, Tages etc., wohlthätig, segenspendend, hold, gütig, labend, erquickend u. dgl., Hor., Virg., Ov. u. v. A.

alnĕus, a, um (alnus), aus Erlenholz, erlen, ellern, Vitr. 5, 12, 6.

alnus, i, *f.* I) die Erle, Eller, *Betula alnus*, *L.*), Vitr., Pl. u. A. – alnus nigra, die „schwarze Erle, der Faulbaum (*Rhamnus frangula*, *L.*)“, Pl. — II) meton. (poet.): a) der erlne Balken einer Schiffbrücke, Lucan. 2, 486; 4, 422. — b) das Fahrzeug, Schiff, der Kahn aus Erlenholz, Virg. u. A.

ălo, ălŭi, altum u. (nachaug.) ălĭtum, ĕre, ernähren, nähren, auferziehen, pflegen, unterhalten, erhalten (u. zwar im Allg., ohne Bestimmung des Mittels, dagegen nutrire durch die thierische Nahrung), I) eig.: agellus eum non satis alit, Cic.: exercitum, Cic.: canes, Cic.: latrociniis se suosque, Caes.: filiae ejus publice aluntur, Nep.: minuendo corpus alebat, erhielt den Körper durchs Verzehren desselben, d. i. nährte sich von seinem eigenen Körper, Ov.: amnis, imbres quem super notas aluere ripas, Hor.: alere flammam, Quint.: gramen, quod proximus humor alebat, Ov. – dah. ali alqā re (wie vesci), sich von etwas nähren, von etwas leben, viperinis carnibus, Pl. — II) trop., wie nähren, unterhalten, pflegen, hegen, d. i. heben, befördern, verstärken, kräftigen, vermehren, honos alit artes, Cic.: civitatem alere, d. i. ihr Wachsthum befördern, für ihr Wohl sorgen, Caes.: gloriam, spem, audaciam, Cic.: luxuriam, Nep. – ☞ *Compar.* des *Partic.*

Perf., avis sapidior et altior, wohlgenährter, Apic. 6, 6.

Ălŏē, ēs, *f.* (ἀλόη), die Aloe, Pl. 27, 4, 5: offic. Cels. 1, 3. – trop., wegen ihrer Bitterkeit, plus aloes quam mellis habet, Juv. 6, 181.

Ălŏeus (dreisylbig), ĕi, *m.* (Ἀλωεύς), ein Gigant, Sohn des Neptun u. der Canace, Gemahl der Iphimedia, der Mutter der Aloiden (s. zugleich Aloidae), Lucan. 6, 410; vgl. Hyg. F. 28. – Dav. **Alōīdae**, arum, *m.* (Ἀλωεῖδαι), die Aloiden, d. i. die nach dem Aloeus benannten, aber vom Neptun mit Aloeus Gattinn Iphimedia gezeugten Riesensöhne „Otus u. Ephialtes", die gleich den Giganten den Himmel stürmen wollten (s. Hyg. F. 28), Ov. M. 6, 117: zur Strafe in der Unterwelt Rücken gegen Rücken an eine Säule gefesselt u. durch das beständige Geschrei einer Eule gequält, Virg. Aen. 6, 582 (vgl. Hom. Od. 11, 305 sqq.).

ălŏgia, ae, *f.* (ἀλογία), die Unvernunft, die Albernheit im Benehmen, *Plur.* b. Sen. Apocol. 7. Petron. 56, 7. – doppelsinnig = Unvernunft u. Sprachlosigkeit, Augustin. Ep. 86.

ălŏgus, a, um (ἄλογος), I) unvernünftig, Augustin. Ep. 86. — II) insbes., irrational, als t. t.: a) der Mathem., aloga linea, die der andern nicht entspricht, Mart. Cap. 6 *extr.* §. 717. — b) der Metrik, keinem Metrum entsprechend, al. pes, MCap.: al. numeri, MCap.

Ălōīdae, arum, *m.* s. Aloeus.

Ălŏpē, ēs, *f.* (Ἀλόπη). I) Tochter des Cercyon, Mutter des Hippothous vom Neptun, welcher Gott die vom Vater Getödtete in eine gleichnamige Quelle verwandelte, Hyg. F. 187. — II) eine Stadt im opuntischen Locris, Liv. 42, 56, 7. Pl. 4, 7, 12. §. 27.

ălōpĕcia, ae, *f.* (ἀλωπεκία), die Alopecie, Fuchsräude, der Fuchsgrind, u. das damit verbundene Ausfallen der (Kopf-, Bart- u. Augenbraunen-) Haare, meist im *Plur.* = Stellen, wo die Haare ausgefallen sind, e. Glatzmal, Pl. 20, 5, 20. §. 41 u. ö.

ălōpĕcis, ĭdis, *f.* (ἀλωπεκίς), die Fuchsrebe, ein Weinstock, dessen Traube einem Fuchsschwanze ähnelt, Pl. 14, 3, 4. *no.* 9 (§. 42).

ălōpĕcūrus, i, *f.* (ἀλωπέκουρος), Fuchsschwanz, eine Grasart, nach Sprengel zu Theophrast das cylindrische Zuckerrohr (*Saccharum cylindricum, L.*) Pl. 21, 17, 61.

ălōpex, *f.* (ἀλώπηξ, πεκος), e. Seefisch, Pl. 32, 11, 53. §. 145; rein lat. vulpes marina, Pl. 9, 43, 67. §. 145.

ălōsa, s. alausa.

Alpes, ium, *f.* (keltisch *alb*, *alp*, d. „Alp" = „Höhe, hoher Berg"; – bei Dicht. auch im *Gen. Sing.* Alpis, im *Acc.* Alpem u. *Abl.* Alpe), I) eig., die Alpen, jener mächtige Gebirgszug, welcher Oberitalien einschließt (Alpium murus, Cic. Phil. 5, 13, 37), u. nach Norden u. Osten sich vielfach verzweigt, Caes. BG. 1, 10 u. ö. Liv. 1, 1 u. A. – bei den Alten wegen der rauhen Luft, wegen der Stürme, wegen der Schneemassen u. wegen der Unwirthbarkeit auf den Höhen berüchtigt, dh. infames frigoribus Alpes, Liv. 21, 31, 8: A. hibernae, Hor. Sat. 2, 5, 41: A. venosae, Ov. Am. 2, 16, 19: A. saevae, Juv. 10, 166; vgl. die Schilderungen b. Sil. It. 3, 476 sqq. Claud. BGet. 340 sqq. – schon im Alterthum als die Heimath der Kröpfe, wie noch jetzt, bekannt, Juv. 13, 162. Vitr. 8, 3, 20.

Die Alpen wurden den Römern in ihrer ganzen Ausdehnung erst unter August u. dessen Nachfolgern bekannt, u. man unterschied in der Geographie der Kaiserzeit, um von Süd-West auszugehen: 1) A. maritimae, die See- od. ligurischen Alpen, von Genua, wo der Apennin beginnt, bis zum Varus, von da nordwärts bis zu den Quellen des Padus od. zum Berge Vesulus (j. *Monte Viso*), Tac. A. 15, 32 u. A.

An diese stießen nördl. 2) A. Cottianae od. Cottiae, die cottischen Alpen, von Eborodunum (j. *Embrun*) bis Segusio, vom Berg Varus bis zum Berg Cinisius (j. *Mont Cenis*), die Grenze zwischen Gallien u. Italien bildend u. schwer zu passiren, so benannt vom „Cottius", der unter Cäsar u. August diesen Theil der Alpen beherrschte, auch den Römern eine Straße über den höchsten Punkt seines Gebiets (den *Mont Genèvre*) anlegte, Tac. H. 1, 61 *in.*; 1, 87 *in.*; 4, 68, 3. Amm. 15, 10, 2 sqq.

Weiter nördl. 3) A. Grajae, die grajischen od. grauen Alpen, von den *Centrones* (dh. auch A. Centronicae, Pl. 9, 42, 97) bis zu den *Salassii* am südl. Abhang des *Mons Poeninus* (j. großer St. Bernhard), Tac. H. 2, 66, 4. Nep. Hann. 3, 4 (auch saltus Grajus); vgl. Pl. 3, 20, 24. §. 134: u. die poet. Beschreibg. des dortigen ewigen Winters b. Petr. 122. v. 144 sqq. p. 387 *ed. Anton.*

Von da nordöstl. 4) A. Poeninae, die penninischen (savoyischen u. piemontesischen) Alpen, von den *Salassii* bis zu den *Lepontii* d. h. der große St. Bernhard u. das Gebirge bis zum St. Gotthard, Tac. H. 1, 87; vgl. Peninus.

Weiter nordöstl. 5) A. Lepontiorum (bei Neuern Lepontiae od. Lepontinae), die von den Lepontiern bewohnten, die lepontischen (graubündner) Alpen, vom Simplon über den Albrun, Griés bis zum Abula, Caes. BG. 4, 10. Pl. 3, 20, 24. §. 135.

Daneben östl. 6) A. Rhaetae (Raetae) od. Rhaeticae, die rhätischen Alpen, vom St. Gotthard bis zur Ortlesspitze, Hor. Od. 4, 4, 17, wo Tacitus den Rhein auf einem steilen unzugänglichen Berge entspringen läßt, Tac. G. 1, 4.

Weiterhin 7) A. Tridentinae, die Gebirge Südtyrols, wo die Athesis entspringt, Pl. 3, 16, 20. §. 121: auch Tridentina (Alpium) juga gen., Flor. 3, 3, 11.

An welche östl. stoßen 8) A. Noricae (als Name des Mittelalters), die norischen (salzburger) Alpen, d. i. die das Drauthal (Dravus) vom Salzburgischen trennte, Norici Alpium tumuli gen. b. Flor. 3, 3, 18; vgl. Virg. Ge. 3, 474.

Dann südl. 9) A. Carnicae, d. carnischen (kärnthischen) Alpen (mit den Quellen des Savus), das Drauthal von Italien trennend bis zum Berge Terglu, Pl. 3, 25, 28: Alpes übh. b. Liv. 39, 54, 5 sqq.

Endlich die südl. Schlußkette 10) A. Juliae, die julischen (krainer) Alpen, vom Berge Terglu bis zur Bucht von Fiume (sinus Flanaticus), welche Krain von Italien scheidet, Tac. H. 3, 8, 4, benannt vom Julius Cäsar u. August, welche sie durch Straßen gangbar machten, Ruf. Fest.

Brev. 10, 1: auch A. Venetae, die „venetischen A." gen., Amm. 31, 16, 7.

Von da senkt sich das Gebirg u. es beginnen 11) die A. Dalmaticae, die dalmatischen Höhenzüge, Pl. 11, 42, 97. deren nördliche, nach Pannonien streichende Zweige Pannonicae od. Pannoniae Alpes heißen s. Tac. H. 2, 98, 2 u. 3, 1 ω.

II) poet. übtr. = Hochgebirge übh., geminae Alpes, die Alpen u. Pyrenäen, Sil. 2, 333: Alpes vom Bergrücken des Athos, Sidon. Carm. 2, 510 u. 9, 44.

Dav. abgel.: a) **Alpicus**, a, um, zu den Alpen gehörig, alpisch, Alpen-, montes, Inscr. Orell. 1613: u. subst. Alpici, orum, m. die „Alpenbewohner", Nep. Hann. 3, 4. — b) **Alpinus**, a, um, zu den Alpen gehörig, alpisch, Alpen-, nives, boreae, gaesa, Virg.: hostes, die Gallier, Ov.: caseus, Alpen- od. Schweizerkäse, Capitol.: mures, Murmeltbiere, Pl.: Alpinae gentes, Liv. u. Pl., u. subst. Alpini, orum, m., Ruf. Brev. 10, 1, die „Alpenvölker, -bewohner". — dah. Alpinus, der „Alpendichter", ein vom Horaz dem schwülstigen Dichter M. Furius Bibaculus wegen eines schlechten Verses über die Alpen (s. Hor. Sat. 2, 5, 41) beigelegter Spottname, Hor. Sat. 1, 10, 36 *Orelli*.

alpha, *n. indecl.* (ἄλφα), das Alpha, Name des ersten Buchstaben des griechischen Alphabets, hoc discunt ante alpha et beta, noch vor dem Abece, noch ehe sie lesen lernen, Juv. 14, 209. — Dah. sprichw. = der (die, das) Erste u. Vollkommenste in seiner Art, alpha paenulatorum, Mart. 2, 57, 4; 5, 26, 1.

alphabētum, i, *n.* (ὁ u. ἡ ἀλφάβητος), das Alphabet, Eccl.

Alphēias, ădis, *f.* s. Alpheus.

Alphēsiboea, ae, *f.* (Ἀλφεσίβοια), Tochter des Phegeus, Königs von Psophis in Arcadien, erste Gattinn des Alcmäon, um der Calirrhoë willen von ihm verlassen, rächte den von ihren Brüdern am Alcmäon (als er das Halsband u. den Peplos der Harmonia seiner zweiten Gattinn bringen wollte) verübten Mord durch den Tod beider, Prop. 1, 15, 15; die Sage anders b. Hyg. F. 244.

Alphēus od. **Alphēos**, i, *m.* (Ἀλφειός; griech. *Acc.* Alpheon, Ov. Am. 3, 6, 29 u. A.), der Hauptstrom des Peloponnes, der nach den Alten als Bach bei Phylace entsprang, im Gebiet von Tegea verschwand, bei Aesäa wieder zum Vorschein kam, hier mit dem Eurotas sich vereinigte, nach einstündigem Lauf sich mit diesem in einer Erdkluft verlor, bei Pejä in Arcadien wieder herauskam, dann durch viele Flüßchen u. Bäche verstärkt u. für Kähne schiffbar geworden, oberhalb Olympia in Elis eintrat u., nachdem er aus dem Hain der Diana Alphionia getreten, ins ionische Meer strömte. Sein öfteres Erscheinen u. Verschwinden gab wohl zu dem Mythus Veranlassung, ihn als Flußgott, Sohn des Oceanus u. der Thetis, aus Liebe zur *Arethusa* (s. d.) unter dem Meeresgrunde bis zur Quelle Arethusa auf Ortygia im Hafen von Syracus sich fortwühlen u. dort mit dieser sich vereinigen zu lassen, Pl. 2, 103, 106. §. 225. Pl. 31, 5, 31. §. 55. Ov. M. 5, 494—641. Virg. Aen. 3, 694 u. A. — Dav. abgel.: a) **Alphēias**, ădis, *f.* (sc. *Ἀλφηϊάς), die Alpheiade, Beiname der Nymphe u. Quelle Arethusa (s. vorher), Ov. M. 5, 487. — b) **Alphēus**, a, um, zum Alpheus gehörig, alpheisch, Pisae (in Italien), von Pisaten aus Elis (wo der Alpheus strömt) gegründet, Virg. Aen. 10, 179: ripae, Claud. BGet. 575.

alphus, i, *m.* (ἀλφός), ein weißer Hautflecken, Cels. 5, 28, 19.

Alpicus u. **Alpinus**, a, um, s. Alpes.

Alpis, s. Alpes.

Alsiensis, e, s. Alsium.

alsīnē, ēs, *f.* (ἀλσίνη), eine Waldpflanze, die Wald-Sternmiere (*Stellaria nemorum, L.*), Pl. 27, 4, 8.

alsiōsus, a, um (alsius), leicht frierend, gegen Frost sehr empfindlich, frostig (Ggstz. aestuosus), pecus, Varr.: von Menschen u. Pflanzen, Pl.

Alsium, ii, *n.* eine der ältesten Städte Etruriens, zwischen dem sabatischen See u. dem tyrrhen. Meere, nordwestl. von Rom, j. Dorf *Palo*, auf deren Gebiet Pompejus u. andere vornehme Römer Landgüter hatten, Vell. 1, 14, 8 u. A. — Dav. a) **Alsiensis**, e, alsiensisch, villa, des Pompejus, Cic., Plinius Schwiegermutter, Pl. Ep.: populus, Liv.: *subst.* Alsiense, is, *n.* (sc. praedium), das „alsiensische Landgut" des Pompejus, Cic. — b) **Alsius**, a, um, alsisch, litus, Sil.: tellus, Rutil. It.

1. **alsius**, a, um (algeo), frostig, alsia corpora, Lucr. 5, 1014.

2. **Alsius**, a, um, s. Alsium.

alsus, a, um (algeo), kühlend, kühl, erfrischend, labend, nur im *neutr. compar.*, nihil alsius, Cic. Att. 4, 8 (a), 1; Qu. Fr. 3, 1, 2. §. 5.

altānus, i, *m.* nach Vitr. 1, 6, 10 ein Südsüdwestwind, nach Isid. 13, 11, 18 u. Serv. Virg. Aen. 7, 27 jeder Seewind, weil er vom Meere her (ab alto) wehe.

altar u. **altare**, s. altaria.

altāria, ium, *n.* [altus] vorklass. u. klass. nur im *Plur.* [dh. auch nur mit Distributivzahlen verb.], später im *Sing.* in drei Formen: altare, is, *n.*, PDiac.: altar, āris, *n.*, Prud., *Abl.* altari, Petron.: altarium, ii, *n.*, Hieron. u. Inscr.), I) der Aufsatz auf dem Opfertische (ara) zum Verbrennen der Opfertbiere, der Opferheerd, structae diris altaribus arae, Lucan. 3, 404: aris altaria imponere, Quint. Decl. 12, 26. — II) der ganze mit einem solchen Aufsatze versehene, zu Brandopfern bestimmte Altar, Hochaltar, Brandaltar, accendi ex his altaria araeve debeant, Pl.: inter aras et altaria, Pl. Pan. — auch bl. von Einem Altar, ab altaribus fugatus, Cic.: altaribus admotum jurejurando adegit, Liv.: sumptis in manus altaribus, Justin.

altārium, ii, *n.* s. altaria.

altē, *Adv.* (altus), I) hoch, a) eig.: extollere pugionem, Cic.: cadere, hoch herab, Cic.: se tollere a terra altius, Cic.: altissime evolare, v. Adler, Suet. — b) trop.: spectare, d. Blicke hoch heben = etwas Großes im Sinne haben, nach e. hohen Ziele streben, Cic.: ingenium altissime assurgit, Pl. Ep.: ille dies virtutem Catonis altissime illuminavit, Vell.: alte natus, Albinov. — II) tief, a) eig.: ferrum haud alte in corpus descendisse, Liv.: sulcus altius impressus, Cic. — b) trop.: verbum transferre altius, zu kühn, hart ꝛc., Cic.: alte petere, weit

herholen, Cic.: altius perspicere, weiter sehen, tiefer nachdenken, Cic.: altius expedire, von Anfang an erzählen, Tac.

altegrădius (altig.), a, um = *alte gradiens*, aufrecht gehend, Tert. vel. virg. 17.

alter, a, um, *Genit.* alterīus, (poet. ĭus), *Dat.* alteri (v. alius), d. eine von zweien, d. andere (dag. alius d. andere unter Vielen), I) eig.: A) im Allg.: necesse est, sit alterum de duobus, Cic.: mihi cum viris ambobus est amicitia; cum altero vero magnus usus, Cic. – alter exercitus, Liv. – alter consulum, Liv.: absente consulum altero ambobusve, Liv. (vgl. unten *no.* I, B, 1): alter ex censoribus, Liv. – binas a te accepi literas, quarum alteris mihi gratulabare, Cic.: utrique alteris freti, Sall.: tuis unis et alteris literis, Cic.: duplices similitudines, unae rerum, alterae verborum, AHer.: hos libros alteros quinque, Cic. – Distribut.: alter ... alter, der eine ... der andere, alter perdidit, alter vendidit, Cic. – Zuw. steht statt des zweiten alter ein Subst., od. hic, ille u. dgl., Epaminondae, Leonidae —: quorum alter (Epam.) — quaesivit, Leonidas autem etc., Cic.: alter ... hic, Cic. SRosc. 6, 17: alter ... iste, *ib.*: alter ... ille, Flor. 4, 7, 10. – Zuw. ist das eine alter ganz ausgelassen, duae turmae haesere: altera metu dedita hosti, (altera) pertinacior etc., Liv. 29, 33, 7. – *Plur.* von Mehrern od. von ganzen Parteien, alteri dimicant, alteri victorem timent, Cic. – Endlich das zweite alter in verschiedenem Casus, alter alterius ova frangit, Cic.: alteri alteros aliquantum attriverant, Sall.: auch unus alteri, Plaut. – ☞ Nach zwei Subststt. bezieht sich gew. das erste alter auf das erste Subst., das zweite auf das zweite; zuw. aber ist es umgekehrt, wie Cic. Quint. 1, 1; Off. 3, 18, 73; vgl. *Spald.* Quint. 9, 2, 6.

B) insbes.: 1) als Formel in Senatsbeschl. &c.: alter ambove, S. E. V. (= si eis od. iis videbitur od. videatur), der eine (der beiden Consuln) oder beide, wenn &c., Uti C. Pansa, A. Hirtius Coss., alter ambove, S. E. V., cognoscerent, qui ager iis coloniis esset, Cic. Phil. 5, 19, 53; u. so *ib.* 8, 11, 33; 9, 7, 16; 14, 14, 37: umgekehrt, Qu. Aelius, Paulus Fabius Coss. ambo alterve, si iis videbitur, SC. b. Frontin. Aqu. 100 *extr.*

2) der andere = zweite (*secundus*), a) übh.: proximo, altero, tertio die, Cic.: quadriennio post alterum consulatum, Cic.: fortunate puer, tu nunc eris alter ab illo, du bist nun der zweite nach jenem, Virg. – bei Zehnern u. Hunderten, altero vicesimo die, am 22sten Tage, Cic.: annus alter ab undecimo, das 12te, Virg.: anno trecentesimo altero (im 302ten Jahre), quam Roma condita erat, Liv. — b) unus et (od. atque od. aut od. vel) alter, unus alterque, der eine u. der andere, α) bestimmt = einer od. zwei, unus et alter dies, Cic. — β) unbestimmt = der eine u. der andere, der u. jener = etliche, einige wenige u. dgl., Ter.: Cic. u. A. — c) alterum tantum, noch einmal, doppelt so viel, Cic.: altero tanto longior, noch einmal so lang, Nep.: u. so altero tanto major, Cic.

3) bei *Nom. appellat.* u. appellat. gebrauchten *Nom. propria* = hinsichtlich der Eigenschaften dem genannten Appellativum gleich, unser ein anderer, ein zweiter, me sicut alterum parentem diligit, Cic.: alter Verres, Cic.: u. so alter ego, ein zweites Ich (von sehr intimen Freunden), Cic.: u. tamquam alter idem, gleichsam das zweite Selbst, Cic. Am. 21, 82.

4) d. andere = entgegengesetzte, pars altera, die andere, entgegengesetzte Seite, Partei, die Gegenpartei, Cic., Liv. u. A.: ebenso factio, Nep.: acies, Liv.: fortuna, Liv. – dh. poet., ander = der frühern Beschaffenheit nach verschieden, verändert, metuit secundis alteram sortem, Hor. Od. 2, 10, 13 sq.: u. quoties te speculo videris alterum, als einen andern, ganz verändert (also „unschöner"), *ib.* 4, 10, 16. – u. in der Augurspr. euphemist., altera avis = *infausta*, „ein Unglück bringender V.", nach PDiac. p. 7, 1.

II) übtr.: 1) = *alteruter*, einer von zweien od. beiden, non uterque, sed alter, Cic.: nec in alterius favorem inclinatos miserat rex, in keines von beiden, Liv.

2) der (die) Andere = der Nächste, der Mit- od. Nebenmensch (ὁ πέλας, ὁ πλησίον; vgl. *Ochsn.* Cic. Ecl. 90 u. 458), qui alterum incusat probri, eum ipsum se intueri oportet, Plaut.: qui nihil alterius causa facit, Cic. – dh. alter mit einer Negation od. einer negativen Frage u. dem Comparativ, verstärkend wie kein Zweiter für „kein Anderer übh.", sol scelestiorem nullum illuxit alterum, Plaut.: qui me alter audacior est homo? Plaut.; u. so Hor. Sat. 1, 1, 40 u. 1, 5, 33.

☞ *Dat.* alterae, Ter., Caes. u. Nep.: u. altero, Cic. ND. 2, 26, 66.

altĕrās, *Adv.* (alter) = alias (*sc.* vices), PDiac. p. 27, 2.

altercābilis, e (altercor), wortwechselnd, altercabilem conserere sermonem, ein Wechselgespräch, Zwiegespräch halten (= altercari sermonem, s. altercor *no.* I), Arnob. 5, 3.

altercātio, ōnis, *f.* (altercor), d. Wortwechsel, Wortzank, Wortstreit, Disput, I) im Allg.: Lentuli et Caninii, Cic.: magna non *disceptatio* modo, sed etiam *altercatio*, Liv.: quum res a perpetuis *orationibus* in *altercationem* vertisset, Liv.: altercationes in senatu factas audio, Cic. — II) gerichtl. *t. t.*, die nach beiderseitiger Beweisführung an einander gerichteten kürzeren Fragen u. Antworten der Parteien und ihrer Anwälte, worin man noch einmal die Hauptpunkte zusammenfassen konnte, d. Wortwechsel, d. Altercation, Cic. Br. 44, 164; vgl. Quint. 4, 1, 28; 6, 3, 4.

altercātor, ōris, *m.* (altercor), der Wortwechsler (als gerichtl. *t. t.*; vgl. altercatio *no.* II), Quint. 6, 4, 10 u. 15.

alterco, āre, active Form f. d. folg., cum patre altercasti, Ter. A. 4, 1, 29: u. im Passiv Instit. Just. 4, 13, 10.

altercor, ātus sum, āri (alter), einen Wortwechsel haben, im Wortwechsel streiten, hin- u. herreden (od. schwatzen), hin u. her disputiren, I) im Allg.: altercari cum alqo, Caes.: mulierum ritu inter nos altercantes, Liv. – mit homog. *Acc.*, sermonem, App. M. 2. p. 115, 40. – poet. übtr., altercante libidinibus pavore, im Streite liegt mit &c., Hor. Sat. 2, 7, 57. — II) als gerichtl. *t. t.*, mit dem Gegner den Wort-

wechsel führen (s. altercatio *no.* II), in altercando invenit parem neminem, im Wortwechsel, in Frage u. Gegenfrage, Cic. Brut. 43, 159; vgl. Quint. 6, 4, 5 u. 14. Pl. Ep. 3, 9, 12.

altercum, i, *n.* = *hyoscyamus*, Bilsenkraut, Pl. 25, 4, 17. §. 35 sqq. Scrib. 181. – auch **altercŭlum** gen., App. H. 4.

alternātim, *Adv.* (alterno) = *alternis*, abwechselnd, wechselsweise, Claud. Quadrig. b. Non. 76, 12. Amm. 29, 2, 28.

alternātio, ōnis, *f.* (alterno), I) die Abwechselung, der Wechsel, Macr. u. App. — II) als jurist. *t. t.*, der disjunctive Ausdruck, die Alternative, JCt.

alternis, s. alternus.

alterno, āvi, ātum, āre (alternus), I) *tr.* abwechselnd etwas thun, -hervorbringen, mit etwas abwechseln, olea alternat fructus, trägt ein Jahr ums andre, Pl.: fidem, bald glaublich machen, bald nicht, Ov.: vices, abwechseln, Ov.: cibum, bald eines, bald das andere (der Jungen) füttern, Pl. — II) *intr.* abwechseln, gemma alternat, Pl.: alternanti, da er ungewiß war, bald dies bald jenes dachte, Virg. – mit *cum* u. Abl., cum symphonia alternasse, Pl.

alternus, a, um (alter), einer um den andern, abwechselnd, gegenseitig, I) im Allg.: ex duabus orationibus capita alterna recitare, Cic.: alternis trabibus ac saxis, Caes.: metus, Liv.: ripae, Stat.: aves, die sich entgegengesetzten Adler, Claud.: alternis pene verbis Manlii factum laudans, fast immer beim zweiten Worte, Liv.: alternis versibus, auch bl. alternis, im Wechselgesang, Virg. u. A. (vgl. Schmid zu Hor. Ep. 2, 1, 146): alterni sermones, Wechselgespräch, Zwiegespräch, Dialog, Hor. — II) insbes.: A) als *t. t.* der Metrik = zwischen Herametern u. Pentametern wechselnd, im elegischen Versmaß, elegisch, pedes ... alternos esse oportebit, Cic.: epigramma alternis versibus longiusculis, Cic.: canere alterno carmine, im elegischen Lied besingen, Ov. (vgl. die Auslgg. zu Ov. Her. 15, 5): u. mit Anspielung darauf, Elegia ... alternum fultura (*al.* factura) pedem, Stat. Sylv. 1, 2, 9. — B) als gerichtl. *t. t.*, rejicere alterna consilia od. alternos judices od. alternas civitates (die als Richter bestellt waren), „abwechselnd, gegenseitig d. gelooseten Richter verwerfen, perhorresciren", e. Recht, welches Beklagtem u. Kläger Einmal zustand, Cic. Vat. 11, 27; Planc. 15, 36; Verr. 2, 13, 32. — C) *Abl. Plur.* **alternis**, abwechselnd, Varr., Liv. u. A.: alternis ... alternis, abw. bald ... bald, Pl. u. Sen. – *Acc. Pl.* **alterna**, abwechselnd, ciliis alt. connivens, App. M. 10. p. 247, 8.

alterplex, ĭcis = *duplex*, n. PDiac. p. 7, 14.

altertra = *alterutra*, n. PDiac. p. 7, 15.

altĕr-ŭter, alter-ŭtra (häufiger als altera utra), **altĕr-ŭtrum** (häufiger als alterum utrum), *Gen.* **alterutrius** (häufiger als alterius utrius etc.), *Dat.* **alterutri** (archaist. als *Gen.* u. *Dat. fem.* alterutrae, nach Charis. p. 132 P.), einer (eine, eines) von zweien od. beiden mit Ausschluß des Andern, ne alteruter alterum occuparet, Nep.: alteruter vestrum, Cic.: alteruter de filiis, Cic.: altera utra victoria, Liv.: non alterius utrius partis fuisse, Cic.: si necessitas alterutri nostrûm imminet, Sen.: video esse necesse alterutrum, Cic.: quum necesse sit alterum utrum vincere, Cic.

altĕr-utrimque, *Adv.* in jedem von den zwei Fällen, Pl. 20, 7, 26. §. 64 zw. (*al.* alterutraque).

1. **althaea**, ae, *f.* (ἀλθαία), d. wilde Malve, der gemeine Eibisch (*Althaea officinalis, L.*), Pl. 20, 21, 84. §. 222.

2. **Althaea**, ae, *f.* (Ἀλθαία), Tochter des ätol. Königs Thestius, Gemahlinn des Deneus, Königs von Calydon, bekannt durch das tragische Schicksal ihres Sohnes Meleager (s. Meleager), Ov. M. 8, 446. Hyg. F. 171 sqq.

alticinctus, a, um (altus u. cingo), hoch geschürzt od. gegürtet, von geschäftigen Dienern rc., Phaedr. 2, 5, 11 (wofür gew. alte cinctus, Hor. Sat. 2, 8, 10 u. s.).

alticŏmus, a, um (altus u. coma), hochbelaubt, cupressus, Tert. Judic. Dom. 8.

altijŭgus, a, um (altus u. jugum), hochgipfelig, mons, Paul. Nol. nat. XIII. 8. Fel. 669.

altilis, e (alo), I) *pass.*, was Gegenstand der Mästung ist, gemästet werden kann od. wirkl. gemästet, Mast-, boves, Varr.: cochleae, Pl.: gallina, quae non esset altilis, altes Gesetz b. Pl. – subst. altilis, is, *f.* (*sc.* avis), ein gemästetes Geflügel, bes. ein Masthuhn, eine Poularde, Juv. 5, 115 u. 168: u. Plur. altilia, ium, *n.* „gemästetes Geflügel", Hor., Sen. u. A. – von Menschen, homines, Athleten, die in Mastung standen, Tert. de spect. 18. – u. von Pflanzen, alt. asparagi, künstlich groß gezogen, Pl. 19, 4, 19. *no.* 2 (§. 54). – trop., wie fett = reich, ansehnlich, dos, Plaut. b. Non. 72, 20. — II) *act.* nährend, nahrhaft, sanguis, Macr. Sat. 7, 4. §. 22.

altilŏquium, ĭi, *n.* (alte u. loqui), die hohe, erhabene Sprache, Messal. Corv. de prog. Aug. 7.

Altinum, i, *n.* Stadt Oberitaliens im Lande der Veneter, am Ausfluß des Silis ins adriat. Meer, durch lebhaften Betrieb der Gewerbe u. der Schafzucht (Mart. 14, 155), so wie durch die mit Villen reich besetzte Umgegend (Mart. 4, 25) eines der blühendsten Municipien, j. Dorf *Altino*, Mel. 2, 4. 3. Pl. 3, 16, 20. §. 119. – Dav. a) **Altīnas**, ātis, altinatisch, oves, Col. 7, 2, 3: subst., Altinates, um, *m.* die Ew. v. Altinum, die Altinaten, Pl. Ep. 3, 2, 1. — b) **Altīnus**, a, um, altinisch, vaccae, Col. 6, 24, 5: oves, Tert. de pall. 3.

altipendŭlus, a, um (alte u. pendulus), hoch hängend, M. Aurel. Anton. b. Fronto ad M. Caes. 4, 6.

altipĕta, ae, *c.* (alta petens), hochstrebend, Paul. Nol. Ep. 12 *med.*

altipĕtax, ācis (alte u. peto), hochstrebend, Strabo Gallus 6, 1.

altisŏnus, a, um (alte u. sono), hoch-, von der Höhe herabtönend, Enn. u. Cic. *poët.* — trop., hochtönend = erhaben, Maro, Juv. 11, 179.

altitŏnans, tis (alte u. tono), hoch herabdonnernd, Enn. u. Cic. *poët.*: Volturnus, Lucr. – dass. **altitŏnus**, a, um, Varr. b. Prob. Virg. Ecl. 6, 31.

altitūdo, ĭnis, *f.* (altus), I) die Höhe, 1) eig.: aedium, montium, Cic.: linea est longi-

tudo quadam sine latitudine et altitudine, Varr. b. Gell.: in altitudinem pedum XV effectis operibus, Caes.: Plur., impendentium montium altitudines, Cic. — 2) trop., die Höhe, Erhabenheit, fortunae, gloriae, orationis Cic.: animi, Seelengröße, hochherzige Gesinnung, Cic. Fam. 3, 10, 10. Liv. 4, 6, 11 (vgl. no. II, 2): humanitatis, erhabene Menschenfreundlichkeit, VMax. — II) die Tiefe, 1) eig.: fluminis, maris, Caes. u. Cic.: plagae (Wunde), Cels.: quum terra ad infinitam altitudinem desedisset, Cic.: Plur., speluncarum concavae altitudines, Cic. — 2) trop., die Kaltblütigkeit, welche die Gefühle in der Tiefe der Seele verschließt und sich die innere Bewegung nicht anmerken läßt, gr. βαθύτης, animi, Cic. Off. 1, 25, 88; Cic. Partit. or. 22, 77. Tac. A. 3, 44 *extr.*, wie alt. ingenii, Sall. Jug. 95, 3 (vgl. no. I, 2).

altiuscule, *Adv.* (altiusculus), etwas (zu) hoch, App. M. 2. p. 117. 33 u. ö.

altiusculus, a, um (*Demin.* v. altius), etwas (zu) hoch, Suet. A. 73.

altivolans, tis (altus u. volo), hochfliegend, Lucr.: subst., altivolantes, um, *f.* (*sc.* aves), Enn. b. Cic.

altivolus, a, um (altus u. volo), hochfliegend, aves, Pl. 10, 19, 21. §. 42.

alto, (āvi), ātum, āre (altus), erhöhen, Sidon. Ep. 2, 2; 8, 9.

altor, ōris, *m.* (alo), der Ernährer, Pflegevater, Erhalter, omnium rerum seminator et sator et parens, ut ita dicam, atque educator et altor est mundus, Cic.: Jovis altores Curetes fuisse, Sall. Frgm.: gaudens altore recepto, Ov. – Agrogas alt. equorum, Züchter, Sil.: altores suci, nährende, Nemes.

altrinsecus, *Adv.* (*alter* u. secus), I) zur andern-, auf der andern Seite, assistam hinc altr., *Plaut.*: *gladiolo* cinctus altr., App. – m. *Gen.*, *altr.* aedium, App. — II) von od. auf beiden Seiten, venientes altr. voces, Lact.: viri celebres altr. dantur, Nevita et Victor ex parte nostrum, ... ex parte diversa Bineses, Amm.

altrix, īcis, *f.* (altor), die Ernährerinn, Pflegerinn, Pflegmutter, terra, Cic.: oft v. Vaterland u. dem Ort überh., wo man aufgewachsen u. erzogen worden ist, terra altr. Ulixi, Virg.: nix, schneeiges Vaterland, VFl. — Insbes. (= nutrix), d. Säugerinn, Amme, Erzieherinn, Cic. *poët.* u. A.

altrorsus, *Adv.* contrah. aus *altrovorsus*, von der andern Seite, App. M. 9. p. 230, 7. – wie

altrōversum, *Adv.* (alter u. versus), von der andern Seite, Plaut. Cas. 3, 2, 25.

1. **altus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (von alo), groß geworden, groß; dah. je nach der Stellung des Beschauers hoch od. tief, I) hoch, A) nach oben gemessen (Ggstz. humilis, profundus), 1) *eig.*: arbor, Scrib.: mons, Virg.: columella tribus cubitis non altior, Cic.: altissimus coeli complexus, Cic.: wie αἰπύς als Beiwort großer Städte (wegen der hohen Lage od. hohen Mauern), Carthago, Roma, Virg.: urbes, Hor. – altiorem fieri, sich erheben, indem man auf die Zehen tritt, sich in die Brust werfen, Cic. – mit *Acc.* des Maßes, latera pedem alta, Sall. Frgm.: mit *Gen.*, turris alta LX cubitorum, Vitr. – subst., altum, i, *n.* die Höhe, a) im Allg.: ordo senatorius quasi editus in altum, Cic.: quae nervo tormentisve in altum exprimuntur, Sen. — b) insbes.: α) die Höhe des Himmels, ex alto, Pl., u. ab alto, Virg. — β) d. Höhe = das hohe Meer, die hohe See, longe in altum abscedere, Plaut.; vgl. (trop.) in altum provehi, Cic.: in altum eminēre, Liv.: ire per altum, Lucr.: in portum ex alto invehi, Cic.: in alto constitui, Caes.: et terris jactatus et alto, Virg.: boreali ab alto, Avien. — 2) trop.: a) von den Stufen der Ehre, altior dignitatis gradus, Cic.: altissimus amplissimusque dignitatis gradus, Cic.: subst., excelsa et alta sperare, Hocherhabenes (= hocherhabene Würden), Liv. — b) von der Stimme ꝛc., laut, hell, altiore voce, Catull.: altissimus sonus, Quint. — c) von Gottheiten u. hohen Personen, auch personificirten Wesen, erhaben, hehr, Apollo, Virg.: Caesar, Hor.: Roma, Ov. – u. durch Geburt hoch, hochgeboren, Aeneas, Hor.: sanguis, Virg. — d) in Bezug auf den Ausdruck, erhaben (Ggstz. humilis), neque *humilem et abjectam* orationem, nec nimis *altam et exaggeratam* probat, Cic. Or. 57, 192. — e) in Bezug auf Geist u. Gesinnung, erhaben, te natura excelsum quendam et altum genuit, Cic.: magnus et altus vir, vir altus et excellens, Cic.: altus, excelsus, humana despiciens, Cic.: homo altā mente praeditus, Cic.: qui altiore sunt animo. — B) in die Weite gemessen, hoch = weit, weit entfernt, nur trop., alqd ex alto petere, Virg., repetere, Cic., appetere, AH. Frgm., etw. weit herholen. — II) tief, A) nach unten gemessen, 1) eig. (Ggstz. summus), aqua, flumen, Caes.: radix, stirps, Cic.: m. *Abl.* des Maßes, scrobes tribus pedibus altae, Pallad. – subst., altum, i, *n.* die Tiefe des Wassers ꝛc. (Ggstz. summa aqua), ex alto emergere, Cic. — 2) trop.: a) tief innerlich, tiefer sitzend, haftend, altā mente, Virg.: altior sollicitudo, Quint.: pavor, Tac. — b) wie tief, von Zuständen der Ruhe, Stille ꝛc., somnus, Hor. u. Liv.: quies, silentium, Virg.: altissima tranquillitas, Pl. Ep. — c) tief = „versteckt, geheim", dissimulatio, Curt.: si altior istis sub precibus venia ulla latet, Virg.: dah. ut erat altus, heimlich, unergründlich, Vopisc. — d) tiefgehend = tiefsinnig, gründlich, artes altiores, Quint.: altiora studia artesque, Pl. Ep.: altissima eruditio, prudentia, Quint. — e) subst., altum, i, *n.*, die Tiefe, das Innere, der Grund der Seele, ingentem molem irarum ex alto animi ciere, Liv.: ex alto dissimulare, tief, Ov.; vgl. non *ex alto* venire nequitiam, *sed summo*, quod ajunt, *animo* inhaerēre, Sen. — B) in die Weite gemessen, tief, tief hineingehend, portus, stabula, Virg.: pectus, die tief gewölbte Brust, Virg.: cruor, Herzblut, Lucr. – subst., altum, i, *n.* d. Tiefe (des Hauses ꝛc.), d. Innere, in altum concedere, Lucr. 4, 919 (915).

2. **altus**, *Abl.* u, *m.* (alo), die Ernährung, terrae vel rerum naturae altu nutritur universitas, Macr. Sat. 1, 20 *extr.*

ālūcinātio, ōnis, *f.* (alucinor), gedankenloses Reden, Faselei, Träumerei, Sen. u. Arn. (auch im Plur.).

ālūcinātor, ōris, *m.* gedankenloser Schwätzer, Faseler, Träumer, PDiac. p. 75, 17.

ālūcinor, ātus sum, āri (verwandt mit

ἀλύω), gedankenlos, ins Blaue hinein reden od. schwatzen od. handeln (verfahren), sich gedankenlos gehen lassen, träumen, faseln, pastor alucinans, Col.: ego tamen suspicor, hunc, ut solet, alucinari, Cic.: tamquam illud indicium esset vagi animi et alucinantis, Gell.: epistolae nostrae debent interdum alucinari, Cic.: m. *Acc. Pron.*, quae Epicurus alucinatus est, Cic.

ălūcĭta, ae, *f.* (ἀλύω), nach Fulgent. p. 566, 26 = κώνωψ, e. Mücke, Schnacke, Petr. Frgm. 13.

ālum, i, *n.* od. **ālus** (hal.), i, *f.* I) eine Pflanze, Beinwell od. Schwarzwurz gen. (*Symphytum officinale, L.*), Pl. 27, 6, 24. §. 41 sq. u. f. – Nach App. H. 60 (59) alus bei den Galliern, bei den Griechen symphyton u. a., bei den Römern conferba, consolida, inula rustica gen. — II) ālum, i, *n.*, wilder Knoblauch, Pl. 19, 6, 34. p. 116.

ălūmen, ĭnis, *n.* der Alaun, Vitr., Cels. u. A.: alqd alumine oblinere, Gell.

ălūmĭnātus, a, um (alumen), alaunhaltig, aqua, Pl. 31, 6, 32. §. 59. Marc. Emp. 25.

ălūmĭnōsus, a, um (alumen), alaunreich, -haltig, fontes, Vitr. 8, 3, 4: subst., aluminosa, orum, *n.* (*sc.* loca), „Alaunadern" Pl. 31, 3, 28. §. 48.

ălumna, ae, *f.* s. alumnus *no.* I, 2 u. *no.* II.

ălumno, āre, ernähren, erziehen, App. u. Mart. Cap. – ☞ App. M. 8. p. 209, 8 Depon.-Form alumnor, atus sum, ari. – Von

ălumnus, a, um (alo, almus), bes. bei Dicht. u. subst., I) *pass.* „der ernährt, gepflegt u. aufgezogen wird od. worden ist", der Pflegling, Zögling, d. Pflegkind, 1) *masc.* der Pflegsohn, a) eig.: Plaut. Virg. u. A.: Ggstz. nutricula, Hor.: Ggstz. paedagogus, Quint. – bes. mit *Gen.* od. mit *Adj.* des Landes od. Orts, wo Jmd. aufwächst od. aufwuchs, der Pflegling, Zögling, Sohn, das Kind, Italia alumnum suum ... videret, Cic.: Peligni ruris al., Ov.: Marmarici alumni, Sil.: nemorum al., Sohn der Wälder = Jagdfreund, Stat.: al. sutrinae tabernae, Zögling einer Schusterbude = Schusterlehrling, Tac.: al. legionum, der Legionen Zögling = im Lager erzogen, Tac. – von Thieren, parvi alumni, die Jungen d. Heerden, Hor.: Nemees al., vom Löwen, Stat. – von Rebschößlingen, Col. — b) übtr., vom Schüler = der Zögling, Jünger, Platonis al., Cic.: quasi al. disciplinae meae, Cic.: al. Urbis, Zögl. Roms, Tac. – u. übh., ego pacis, ut ita dicam, alumnus, Cic.: non al. fortunae, sed partus, nicht ein angenommenes, sondern ein leibliches Kind des Glücks, Pl. — 2) *fem.* die Pflegtochter, das Pflegkind, der Zögling, a) eig., Plaut., Ov. u. A.: alqm filiam et alumnam praedicare, Suet.: noctis al., v. d. Tisiphone, Sil. – v. Thieren, aquai dulcis alumnae, v. Fröschen, Cic. *poët.* – v. Bäumen, quercus al. vadi, Stat. — b) übtr.: bene constitutae civitatis quasi al. quaedam eloquentia, Cic.: cliens et al. Urbis Ostia, als Colonie v. Rom, Flor.: Italia omnium terrarum *alumna* eadem et *parens*, d. i. aus allen Ländern bevölkert u. alle bevölkernd, Pl. — 3) *neutr.* numen alumnum, Ov. u. Stat. — II) *act.*, der, die ernährt, der Ernährer (vgl. Isid. 10, 3), die Ernährerinn, im *fem.*, Ceres, *alumna* terrarum ac *nutrix* mortalium, MCap. 1. §. 86. – im *neutr.*, cygnus alumna stagna petierat, MCap. 1. §. 28.

Ăluntium (Hal.), ii, *n.* (Ἀλούντιον), Stadt auf der Nordküste von Sicilien, unweit des j. *Caronia*, auf einem steilen Hügel, bekannt durch Weinbau, Cic. Verr. 4, 23, 51. Pl. 3, 8, 14. §. 90. – Dav. **Aluntīnus** (Hal.), a, um, aluntinisch, von od. aus Aluntium, civitas, Cic.: vinum, Pl.: subst., Aluntinus, i. *m.* ein Aluntiner, Cic.: Plur., Aluntini, orum, *m.* die Aluntiner, Cic.

ălus, i, *f.* s. alum *no.* I.

ălūta, ae, *f.* (alumen), I) Alaunleder, ein weiches, geschmeidiges, mit Alaun u. Galläpfeln zubereitetes u. gefärbtes Leder, wie sämisch Leder, Corduan od. englisches Atlasleder, Caes. BG. 3, 13: als Material zu Pflastern, Schuhen, Schurzfellen rc., Scrib. 81, 82, 229 u. f. Mart. 7, 35, 1. — II) meton. (poet.), das aus Alaunleder Bereitete od. ihm (an Weichheit rc.) Aehnliche: 1) die Schuhriemen (*corrigiae*), dann auch d. Schuh, etwa Corduanschuh, gew. blendend weiß (nivea) od. scharlachroth (coccinea) od. glänzend schwarz (nigra), Ov. AA. 3, 271 (*Burm.*). Mart. 12, 26, 9; 2, 29, 8. Juv. 7, 192. — 2) ein lederner Beutel, Säckel (*pasceolus*, φάσκωλος, s. Non. 151, 10), Juv. 14, 282. — 3) ein Schön- od. Schminkpflästerchen, Ov. AA. 3, 202. — 4) obscön, das schlottrige männliche Glied, Mart. 11, 60, 3.

ălūtācĭus u. **ălūtārĭus**, a, um (aluta), aus Alaunleder, alutacia pellis od. pellicula, MEmp. 23 u. 26: alutarium emplastrum, auf Alaunleder gestrichenes Pfl., MEmp. 15.

alvĕāre, is, *n.* (alveus) = *alvearium* (w. s.), Col. u. Quint.

alvĕārĭum, ĭi, *n.* (alveus), I) der Aufbewahrungsort der Bienenstöcke (*alvei*), d. Bienenstand, das Bienenhaus, Varr. u. Pl. — II) (als *totum pro parte*) der Bienenkorb, -stock, Cic. Frgm., Virg., Col. u. A. – ☞ Tert. adv. Valent. 31. hat statt alvearia (Backtröge) die *ed. Semler.* salutaria.

alvĕātus, a, um (alveus), muldenförmig vertieft, sulcus, Caton. RR. 43, 1.

alvĕŏlātus, a, um (alveolus), muldenförmig vertieft, Vitr. 3, 4 (3), 5.

alvĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. alveus), e. kleine bauchartige Vertiefung, -Höhlung; dah. I) eine kleine Mulde, Gelte, Wanne, ein kleiner Trog, Phaedr., Liv. u. A. — II) ein mit einem hohen Rand versehenes Spielbrett, auf welches die Würfel aus einem Becher, in dem man sie zuvor umgeschüttelt hatte, geworfen wurden, Cic. u. A. – meton., das Spielbrett = das Würfelspiel, Cic. Arch. 6, 13. — III) ein kleines Flußbett, Curt. 6, 4, 4. — IV) ein Weberschiffchen, Hier. Ep. 130.

alvĕus, i, *m.* (Etymol. s. alvus), e. bauchartige, längliche Vertiefung, -Höhlung, dah. I) ein muldenförmiges Gefäß, e. Wanne, Mulde, ein Trog, Scriptt. RR. u. Pl. — II) ein muldenförmig zu e. Kahne ausgehöhlter Baum, d. Kahn, Nachen, d. Pirogue (μονόξυλον), Liv. 1, 4, 6; 21, 26, 9 (vgl. §. 8.) Vell. 2, 107, 1: poet. für Nachen, Kahn, Schiff übh., Virg., Prop. u.

A. – u. die bauchförmige unterste Höhlung des Schiffes, d. Rumpf, Bauch, Sall. u. A. — III) ein wannenartiges Wasserbecken, Ov. M. 8, 653. – bes. das vertiefte Wasserbehältniß der Bäder, die Badewanne, das Becken, Bassin, Cic., Vitr. u. A. — IV) die ähnliche Vertiefung, in der ein Fluß strömt, das Flußbett, ex medio alveo, Liv.: alv. fluminis, Virg.: navigabilis, Pl.: pleno alveo fluere, Quint.: Tusco denatat alveo, v. Tiber, Hor. — V) der längliche Graben, in welchen die Rebsetzlinge gelegt werden, Col. u. Pl. — VI) der Bienenstock, -korb, Varr., Col. u. A. – vitiosae ilicis alveo, v. der Höhlung eines Baumes, in der Bienen hausen, Virg. — VII) ein mit einem hohen Rand versehenes Spielbrett zum Würfeln, Vitr., Pl., u. Suet. – meton., das Spielbrett = d. Würfelspiel, Varr. b. Non. 108, 33. VMax. 8, 8, 2.

alvīnus, a, um (alvus), am Durchfall leidend, Plur. subst., alvini, orum, m., Pl. 21, 27, 99. §. 172; 25, 7, 37. §. 76.

alvus, i, *f.* (wie alveus v. AL-o, wov. auch altus hoch), eine Wölbung, Höhlung; dh. I) die unterste Bauchhöhlung, wo die nährenden Theile von den Excrementen abgesondert, und der Hauptcanal, durch welchen die letzteren abgeführt werden, d. Unterleib, Bauch, Leib u. der Darmcanal, A) eig.: purgatio alvi, Cic.: alvum purgare, exonerare, inanire, solvere, ciere, movere, ducere, offenen Leib machen, abführen, laxiren, Cels. u. Pl.: alvi profusio, profluvium, alvus fluens, liquida, fusa, cita, soluta, „offener Leib, Durchfall, Diarrhöe“, Cels., Col. u. Pl.: so auch bl. alvus, Col. 6, 7, 2. – dagegen alvum astringere, cohibēre, comprimere, supprimere, firmare, sistere, inhibēre, harten Leib machen, *verstopfen*, *Cels.* u. Pl. — meton., *der Unrath*, *die Excremente*, alvus nigra, *pallida*, *rufa etc.*, Cels.: alvum dejicere, ab*führen*, Cato RR.: alvum superiorem dejicere, vomiren, Cato RR.: alvus non descendit, es ist keine Oeffnung da, Cels. — B) übtr.: 1) der Leib der Schwangern, die Bauchhöhle, in welcher der *uterus* (die Gebärmutter der Frauen) liegt, der Mutterleib, Plaut., Cic. u. A. — 2) der Magen u. die Verdauungswerkzeuge übh., Cic. ND. 2, 54, 136. Ov. M. 6, 651. — II) der Bienenkorb, -stock, Varr., Col. u. Pl. – ☞ alvus *gen. masc.* Att. Frgm. (b. Non.) u. Jul. Obs.

Ălyattes, is od. ĕi, *m.* (*Ἀλυάττης*), König in Lydien, Vater des Crösus, Pl. 2, 12, 19. Hor. Od. 3, 16, 41.

Ălymon, ŏnis, *m.* (*Ἀλύμων*), der Vater der [illegible], Ov. H. 19, 133.

ălypon, i, *n.* (*ἄλυπον*), e. Pflanze, nach Sprengel die dreizähnige Kugelblume (*Globularia alypum*, *L.*), Pl. 27, 4, 7. §. 22.

ălysson, i, *n.* (*ἄλυσσον*), eine Pflanze, gut wider den Hundebiß, nach Einigen die „wilde Art der Färberröthe“ (*Rubia tinctorum*, *L.*), Pl. 24, 11, 57. §. 95.

ălytarches, ae, *m.* (*ἀλυτάρχης*), der Vorsteher der *ἀλύται*, d. h. d. Vorsteher od. Chef der öffentlichen Diener, welche bei den feierlichen Spielen u. Wettkämpfen (bei den Griechen zu Olympia, u. bei den Römern) in den röm.-asiatischen Provinzen Ruhe u. Ordnung hielten, der Alytarch, Cod. Th. 10, 1, 12. – Dav. **ălytarchia**, ae, *f.* das Amt des Alytarchen, Cod. J. 1, 36, 1.

Alyzia, ae, *f.* (*Ἀλυζία*), eine kleine Stadt Acarnaniens, mit einem dem Hercules geweihten Tempel u. Hafen, j. *Porto Candello*, Cic. Fam. 16, 2 u. 3. Pl. 4, 1, 2. §. 5.

am, s. amb.

ămābĭlis, e (amo), liebenswürdig, filiola, Cic.: mores, Cic.: ut ameris am. esto, Ov. – *Comp.* u. *Superl.* b. Cic.

ămābĭlĭtas, ātis, *f.* (amabilis), die Liebenswürdigkeit, Plaut. Stich. 5, 4, 58: qui amabilitati animum adjiceret, sich liebenswürdig zeigte, Plaut. Poen. 5, 4, 1. – u. spätlat., in d. Anrede: am. tua, Euer Liebden, Symm. Ep. 7, 3.

ămābĭlĭter, *Adv.* I) liebenswürdig, lusit am., Hor. Ep. 2, 1, 148. — II) liebevoll, liebreich, am. in alqm cogitare, Anton. in Cic. Ep.: spectat amabilius juvenem, Ov.

Ămalthēa, ae, *f.* (*Ἀμάλθεια*), I) eine Nymphe, des Königs Melissus in Creta Tochter, die mit d. Milch einer Ziege den Jupiter gesäugt, Hyg. A. 2, 13. Nach Andern hieß diese Ziege selbst Amalthea, deren ein zufällig an einem Baume abgebrochenes Horn vom Jupiter später als cornu Amaltheae od. Copiae (s. cornu no. I) unter die Sterne versetzt wurde. Aus dem Horn soll Nectar u. Ambrosia geflossen seyn, dh. Sinnbild des Ueberflusses, s. Ov. F. 5, 115 sqq. — dah. Amalthēa, ae, *f.* (*Ἀμάλθεια*) u. Amalthēum, i, *n.* (*Ἀμαλθεῖον*), wahrsch. (nach *Orelli* Onomast. Cic. *in v.*) ein altes Heiligthum der Nymphe Amalthea in der Nähe von des Atticus Landgute in Epirus am Fl. Thyamis, welches Atticus durch Anpflanzung v. Platanen u. durch griech. Inschriften u. Basreliefs, die sich auf den Mythus der Amalthea bezogen, verschönerte u. zu einem reizenden Sommeraufenthalt machte, Cic. Legg. 2, 3, 7; Att. 1, 13, 1; 1, 16, 15 u. 18; 2, 20, 2. – Nach ihm legte sich Cicero ein ähnliches auf seinem Arpinum an, s. Cic. Att. 1, 16, 18; 2, 1, 11. — II) eine Sibylle, Varr. Frgm. p. 217 *Bip.* Tib. 2, 5, 67; mit der cumanischen identificirt b. Lact. 1, 6, 10.

āmandātio, ōnis, *f.* (amando), die Entfernung aus unserer Gegenwart, das Fortweisen, Cic. SRosc. 15, 44.

ā-mando, āvi, ātum, āre, Jmdm. anbefehlen sich nach einem entfernten Orte zu entfernen, Jmd. wohin weisen, außer Landes schicken, entweder Sicherheits halber, Cicerones in Graeciam, Cic. Att. 7, 13, 3. – od. um ihn aus unserer Gegenwart od. Nähe zu entfernen, ihn aus unserer Gegenwart od. außer Landes weisen, ihn fortweisen, alqm Lilybaeum, Cic.: alqm *dimittere ab se* et *amandare* in ultimas terras, Cic.: alqm in Frisios, Tac. – dah. trop., ut in aedificiis architecti *avertunt* (entfernen) ab oculis naribusque dominorum ea, quae etc. —: sic natura res similes procul *amandavit* (hat ihre Stelle fern angewiesen) a sensibus, Cic. ND. 2, 56 *extr.*

Ămānĭcus, **Amanienses**, s. Amanus.

ămans, tis, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. amo), Jmd. od. etwas liebend, gegen Jmd. gut

gesinnt, ihm zugethan, ein Freund u. dgl., I) *adj.*: 1) eig., m. *Gen.*, homines amantes tui, Cic.: tui amantior, Cic.: amantissimus reip., Cic. — 2) meton. von Dingen, durch welche Liebe an den Tag gelegt wird, liebevoll, freundlich, liebreich, lieb, amantia verba, Ov.: nomen amantius, Cic.: amantissima verba, Cic. — II) *subst.* ein Liebender, Verliebter, ein Liebhaber (in einzelnen Fällen; vgl. amator), Komik., Cic., Hor. u. A.

ămanter, *Adv.* mit *Comp.* u. *Superl.* (amans), liebevoll, liebreich, freundlich, valde hoc velim am. diligenterque conficias, Cic.: gravius de nobis querentur et amantius, Cic.: quocum conjunctissime atque amantissime vixerat, Cic.

Amantia, ae, *f.* (Ἀμαντία), eine Stadt im griech. Illyrien, in einiger Entfernung von der Küste, j. *Nivitza*, Cic. Phil. 11, 11, 26; mit einer Landschaft gleiches Namens, Caes. BC. 3, 40. — deren Bewohner **Amantiāni**, ōrum, *m.* die Amantianer, Caes. BC. 3, 12, od. **Amantīni**, ōrum, *m.* die Amantiner, Pl. 4, 10, 17. §. 35, od. **Amantes**, um, *m.* die Amanter, Pl. 3, 23, 26. §. 145.

ămānŭensis, is, *m.* = a manu servus (Suet. C. 74), ein Sklave, dessen man sich als Schreibgehülfe bediente, ein Schreiber, Secretär, Suet. N. 44 u. Tit. 3.

Ămānus, i, *m.* (Ἄμανος), der Zweig des Taurus in Kleinasien, der von NO. nach SW. bis an den Meerbusen von Issus streichend, Cilicien von Syrien, Cataonien von Commagene scheidet, j. *Alma Dagh*, Cic. Fam. 2, 10, 2. Pl. 5, 18, 22. — u. von den Pässen, die Syrien u. Cilicien verbinden (s. Cic. Fam. 15, 4, 4), hieß der eine **Amānicae pylae** (πύλαι Ἀμανικαί), Curt. 3, 8, 13, od. rein lat. portae Amani montis, Pl. 5, 27, 22, ohne Zweifel östl. von Issus, der andere portae Ciliciae (Ἀμανίδες πύλαι, Strab.), Pl. 5, 27, 22, am Sinus Issicus, also nördl. von Issus, j. *Demir Kapu* (d. i. das eiserne Thor). — Die Bewohner des Berges Amanus **Amānienses**, ium, *m.* die „Amanienser", durch ihre Räubereien den Nachbarn oft lästig, deshalb von Cicero, als Proconsul Ciliciens, bekriegt, Cic. Fam. 2, 10, 3.

ămărăcĭnus, a, um (amaracus), aus Majoran, oleum od. unguentum, Pl., auch bl. amaracinum, Lucr., das „Majoranöl", die „Majoransalbe", eine beliebte Parfümerie, deren Geruch den Schweinen sehr verhaßt ist, Lucr. 7, 974; dah. das Sprüchw.: nihil cum amaracino sui, was nützt der Kuh Muskate, Gell. praef. 19.

ămărăcus, i, *c.* u. **ămărăcum**, i, *n.* (ἀμάρακος u. -ον), Majoran (*Origanum Majorana*, *L.*), eine wohlriechende Blume, Pl. 21, 7, 18. §. 37. Virg. Aen. 1, 693: zu Kränzen gebraucht, Catull. 61, 6 sq.

ămărantus, i, *m.* (ἀμάραντος, unverwelklich), Amarant, Tausendschön, Sammtblume (*Celosia cristata*, *L.*), Ov. u. Pl.

ămāre, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (amarus), bitter, trop. = mit Bitterkeit, voller Galle, gallsüchtig, verletzend, admonēre, Sen.: amarius reprehendere, Macrob.: amarissime singulorum nomina enumerare, mit vieler Bitterkeit, Suet.

ămāresco, ĕre (amarus), bitter werden, Pall. 2, 15, 9.

ămārĭtas, ātis, *f.* (amarus), die Bitterkeit, als Eigenschaft, Vitr. 2, 9, 14.

ămārĭter, *Adv.* (v. amarus, für amare), bitter, bitterlich, flēre, Hier. Ep. 23.

ămārĭties, ei, *f.* (amarus), die Bitterkeit, Catull. 68, 18.

ămārĭtūdo, ĭnis, *f.* (amarus), I) die Bitterkeit als natürl. Beschaffenheit, u. insofern der bittere Geschmack, den etw. hat, Varr. u. Pl.: Plur. b. Pl. — II) trop., von Allem, was eine bittere, herbe Empfindung erregt, a) das Widerliche, Unangenehme, ne amaritudinem semel perceptam etiam ultra rudes annos reformidet, Quint. 1, 1, 20: dah. das Widrige, die Ohren Beleidigende eines Lautes, πικρία, Quint. 11, 3, 169. — b) die Bitterkeit des Gemüths, das bittere Gefühl, das aus Kummer ꝛc. entspringt, quum illarum frons hilaris multis intus amaritudinibus sit referta, manchen bittern Kummer in sich verschließt, VMax. 4, 4 prooem. *extr.* — c) die Bitterkeit eines gekränkten, gereizten Gemüths, die Erbitterung, cui sententiae tantum bilis, quantum amaritudinis inest, Pl. Ep.: amaritudine odii adversus alqm uti, Jmd. mit bitterm Haß verfolgen, VMax. — d) die Bitterkeit der Rede, des Witzes, das Bittere, Kränkende, carminum, Pl.: decretorum, Just. *γ* cf. Pl. Ep. 1, 16, 5 u. f.

ămāro, āre (amarus), bitter machen, Avien. Ep. ad Flav.

ămāror, ōris, *m.* (amarus), die Bitterkeit, der bittere Geschmack, den etw. erregt, Lucr. 4, 224 u. 6, 931. Virg. Ge. 2, 247.

ămārŭlentus, a, um (amarus), bitter, voll Bitterkeit in der Rede, Timon, Gell. 3, 17, 4: dicacitas, Macr. Sat. 1, 7. §. 2.

ămārus, a, um, bitter (Ggstz. *dulcis*), I) eig.: 1) vom Geschmack, sapor, Pl.: amygdala, bittere Mandeln, Pall.: salix, Virg.: os, der bittere Geschmack im Munde, Bitterkeit im Munde, Cels.: calices amariores, schärferer, älterer Wein, Catull. — subst., amarum, Plur. amara, das Bittere, die Bitterkeit, quid judicant sensus? dulce amarum, leneasperum, Cic.: sentit dulcia et amara, Cic. — 2) übtr.: a) auf den Geruch, scharf, beißend, fructus amarus odore, Pl. 18, 12, 30: fumus, Virg. Aen. 12, 588. — b) auf das Gehör, rauh, widerlich, sonitus, Stat. Th. 10, 553. — c) auf das Gefühl übh., rauh, widerlich, gelu, Stat. Th. 5, 393. — II) trop.: 1) widrig, widerwärtig, herb, unangenehm, casus, Ov.: rumor, Virg.: necessitatis amarissimae leges, VMax. — subst., amara, orum, *n.* das Herbe, Bittere (= bitterer Kummer ꝛc., Ggstz. dulcia), Plaut. u. Hor.: u. so amara curarum, Hor. — 2) (wie πικρός) von der Gemüthsart u. dem Benehmen dessen, der seine gereizte Empfindung gern an Andern ausläßt, bitter, empfindlich, reizbar, heftig, mulieres, Ter.: amariorem me senectus facit, Cic. — 3) von der Rede, in der sich die Bitterkeit der Gesinnung ausspricht, bitter, beißend, scharf, verletzend, sermo, Hor.: dicta, Ov.: sales, Quint.: lingua, Ov.: hostis amare, bitterer Feind, Virg.

Ămăryllis, ĭdis, Acc. ĭda, Voc. Amarylli,

f. (Ἀμαρυλλίς), Name einer Hirtinn, Ov. AA. 2, 267: Genit. b. Virg. E. 2, 14: Acc. b. Virg. E. 1, 5: Voc. b. Virg. E. 1, 36.

Ămăryntbis, ĭdis, *f.* (gr. Ἀμαρυνθία od. Ἀμαρυσία), die Amarynthische, Beiname der Diana, von *Amarynthos* (Ἀμάρυνθος), einem Flecken auf Eubóa mit einem Tempel der Diana, Liv. 35, 38, 3.

Ămăsēnus, i, *m.* Fluß in Latium, der in den Volskergebirgen entspringt, an Privernum vorbeiströmt, sich mit dem von Setia herabkommenden Ufens (j. *Ufente*) vereinigt, und, indem er sich in mehreren Armen in den pontinischen Sümpfen verläuft, nur zum Theil das Meer zwischen Circeji u. Terracina erreicht, j. *Amaseno*, Virg. Aen. 11, 547: *Voc.* Amasene pater, Virg. Aen. 7, 685 (als Flußgott).

Ămāsīa, ae, *f.* (Ἀμάσεια), stark befestigte Stadt in Pontus an beiden Seiten des Irisflusses, Geburtsort des Geographen Strabo, noch j. *Amasia* od. *Amassiah*, Pl. 6, 3, 3. §. 8.

ămăsio, ōnis, *m.* = *amasius* (w. s.), App. u. Prud.

Ămăsis, is, Acc. in, Abl. i od. e od. ĭde, *m.* (Ἄμασις), Name eines der würdigsten unter den ägypt. Pharaonen, unter dessen langer friedlicher Regierung in Aegypten überall Handel, Künste u. Gewerbe blühten (reg. bis 526 v. Chr.), Luc. 9, 155: Acc. in b. Mel. 1, 9, 8: Abl. i, Mel. 1, 9, 9: Abl. e b. Pl. 5, 9, 11. §. 60 *ed. Sill.* (dagegen Sesostri b. Pl. 33, 3, 15. §. 52 *ed. Sill.*): Abl. ide b. Tac. A. 6, 28.

ămāsiuncŭla, ae, *f.* die Geliebte, Buhlinn, Petr. 75, 6. – Von

ămāsiuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amasius), der Liebhaber, Geliebte, Buhle, Petr. 45, 7.

ămāsius, ĭi, *m.* (*amo*), der Liebhaber, Geliebte, *Buhle*, *Plaut.* Cas. 3, 1, 13 u. s. – wie *Adj.* = *verliebt, buhlerisch*, Gell. 7, 8, 1.

Ămastra, s. Amestratus.

Ămastris, ĭdis, *f.* (Ἄμαστρις), Stadt auf einer Landzunge Paphlagoniens mit doppeltem Hafen, durch Vereinigung des alten Sesamus mit Cytorus u. Cromna von „Amastris", der Tochter des Oxyarthes (zuletzt mit Lysimachus vermählt u. von ihm wieder verstoßen), gegründet u. nach ihr benannt, nach Plin. (Ep. 10, 99) mit Geschmack u. Pracht erbaut, j. *Amasserah*, Pl. 6, 2, 2. §. 5. Catull. 4, 13 (wo gr. *Voc.* Amastri). – Dav. a) **Amastriăcus**, a, um, amastriacisch, *orae* = Küste von Pontus, Ov. Ib. 331. — b) **Amastriāni**, orum, *m.* (Ἀμαστριανοί), die Ew. v. Amastris, die Amastrianer, Amastrianorum civitas = *Amastris*, Pl. Ep. 10, 99.

Ămăthus, untis (Ἀμαθοῦς), I) *m.* Sohn des Aërias, nach der Sage Gründer von Amathus u. des Tempels der Venus daselbst, Tac. A. 3, 62, 4. — II) *f.* uralte Stadt auf der Südküste von Cypern, j. „Alt-Limasol", mit beträchtlichen Kupferbergwerken in der Nähe, Ov. M. 10, 220 u. 531 (wo der gr. *Acc.* Amathunta), berühmt durch den Tempel u. die Verehrung der Venus, Catull. 36, 14 (wo ebenfalls der gr. *Acc.*) u. Virg. Aen. 10, 51, die dah. **Amathūsia** (Ἀμαθουσία) heißt, Catull. 68, 51. Ov. Am. 3, 15, 15. Tac. A. 3, 62, 4. – Dav. **Amathūsiăcus**, a, um, von od. aus Amathus, bidentes (oves), Ov. M. 10, 227.

ămātio, ōnis, *f.* (amo), das Lieben, der verliebte Umgang, die Liebschaft, tua mihi odiosa est amatio, Plaut.: Plur., te dii perduint tua cum amica cumque amationibus, Plaut.

ămātor, ōris, *m.* (amo), ein Liebhaber, d. i. I) ein Freund, Verehrer von etwas od. Jmd., sapientiae, pacis, Cic.: antiquitatis, Nep.: amator noster, tuus, Cic. — II) der verliebten Umgang hat, ein Liebhaber, Anbeter, bes. im übeln Sinne ein Buhle, longe aliter est amicus atque am., Plaut.: adulter an am., Cic.: magnus am. mulierum es, Plaut. – u. prägn. = amator mulierum, ein der Liebe Ergebener, ein Freund des andern Geschlechts, aliud est *amatorem* esse, aliud *amantem*, Cic. Tusc. 4, 12, 22: vinōsus am., Hor. Ep. 1, 1, 38. – Adjectiv., amatores oculi, verliebte, App. M. 5. p. 169, 21.

ămātorcŭlus, i, m. (amator), ein Liebhaberchen, Plaut. Poen. 1, 2, 27.

ămātōrĭe, *Adv.* (amatorius), verliebt, loqui, Plaut. Merc. 3, 3, 20: epistola am. scripta, ein Schreiben wie ein Liebesbrief, Cic. Phil. 2, 31, 77.

ămātōrĭus, a, um (amator), zum Liebhaber (des andern Geschlechts) od. zur (sinnl.) Liebe gehörig, verliebt, galant, buhlerisch, Liebes-, sermo, Liebesgespräch, Cic.: poësis (Anacreontis), verliebten Inhalts, Cic.: frui voluptate amatoriā, das Glück der Liebe genießen, der Liebe pflegen, Cic.: virus, Pl., od. medicamentum, Suet., dass. was substv. bl. amatorium, ii, *n.* ein „Liebesmittel, Liebestrank *rc.*", φίλτρον, Sen. u. Quint.

ămātrix, īcis, *f.* (v. amator, w. vgl.), die Liebende, das Liebchen, die Buhlinn, Plaut. u. Appul. – Oefter wie *Adj.* (= *amatoria*), am. Africa, das buhlerische A. = die Buhlinn aus A., Plaut.: Sappho, Mart.: aquae, Mart.

ămātŭrio, īre (amo), zu lieben wünschen, nach Diom. p. 336 P. u. Prisc. p. 825 P.

Ămāzon, ŏnis, Acc. ŏna, *f.* (Ἀμαζών), eine Amazone, gew. *Plur.* Amazŏnes, um, Acc. ŏnas, *f.* (Ἀμαζόνες), die Amazonen, I) ein mythisches kriegerisches Frauenvolk, das von einer Königinn regiert keine Männer unter sich duldete, und welches die Sage vom Caucasus her in das westliche Asien, bes. in die Gegend des heutigen Trebisonde, an dem Fluß Thermodon (j. Termeh, Virg. Aen. 11, 659 sq.), in die Gefilde von Themiscyra (Sall. Frgm. Hist. 3. p. 217 *Gerl. ed. min.*), aber auch auf die Inseln Lesbos, Samothrace, ja bis nach Griechenland (Böotien, Athen) ziehen läßt, Just. 2, 4. Curt. 6, 5, 24 sqq. – Sie werden geschildert u. in der Kunst gebildet als kriegerische kräftige Jungfrauen, mit Speer (*hasta*), Streitart (*securis*), mondförmigem Schild (*lunata* od. *Amazonia pelta*), Kriegergurt (*zona*) um die Hüften, mit Bogen u. Köcher (*pharetra*) u. mit dem Schwert an einem Wehrgehänge, das über die Brust läuft; vgl. Sen. Hipp. 387 sqq. Claud. Rapt. Pros. 2, 62 sqq. Ov. H. 21, 119; auf allen Darstellungen der Kunst immer mit zwei Brüsten, nie mit Einer, obgleich man bei den Griechen (nach der Ablei-

tung von α u. μαζός = „brustlos" od. „einbrüstig") die Amazonen mit verstümmelter od. vernichteter rechter Brust (als Sinnbild zernichteter Weiblichkeit u. Mütterlichkeit) dachte; vgl. Just. 2, 4, 11. – Dunkle Sagen von bewaffneten scythischen Frauen, die am Kriege Theil genommen, u. alte Ueberlieferungen von Hierodulen streitbarer Göttinnen, bes. der Artemis, mögen den Mythus von den Amazonen geschaffen haben, die die neuere Symbolik als Mondpriesterinnen u. Dienerinnen der Artemis deutet; vgl. Hallische Encyclop. 3. S. 318 f. *Petitus* de Amazonibus, Amstel. 1687, 8. — II) übtr., eine Liebesheldinn, die gleichsam unter Amors Fahnen dient, Ov. AA. 2, 743; vgl. 3, 1. — Dav. abgel.: 1) **Amāzŏnĭcus**, a, um (Ἀμαζονικός), **amazonisch, amazonenartig**, parma, Pl.: secures, peltae, Suet. – dah. montes Amazonici = (unten *no.* 3) Amazonius mons, ein Theil des Taurus im Amazonengebiet (am Thermodon), Mel. 1, 19, 13; dass. A. Taurus, Pl. 5, 27, 27. §. 99. — 2) **Amāzŏnis**, ĭdis, *f.* (Ἀμαζονίς), gew. *Plur.* Amazonides, poet. Nbf. v. Amazones, die **Amazonen**, Virg. u. a. Dicht. – *Sing.* als Titel eines Gedichts, Mart. 4, 29. — 3) **Amāzŏnĭus**, a, um (Ἀμαζόνιος), **amazonisch**, pharetra, Virg.: securis, Hor. u. Ov.: pelta, Stat.: cultus, Sen. *poët.* – dah. vir, d. i. Hippolytus, Sohn des Theseus von einer Amazone, Ov. H. 4, 2. – mons (s. ob. *Amazonicus*), Pl. 6, 3, 4. §. 10. – in dessen Nähe Amazonium, ii, *n.* Lagerplatz u. nachher Stadt der Amazonen unfern Themiscyra, Pl. 6, 3, 4. §. 10. Mel. 1, 19, 9.

AM. B. M. = amico bene merenti, *Orelli Inscr.* 4170.

amb, eig. ambi, auch am od. an (aus ἀμφί), eine untrennbare Präposition, **herum, um, auch ringsum**, d. i. von zwei od. mehrern od. allen Seiten (Punkten) her, wie in ambedo, ambifarius, amplector, anquiro u. a.

ambactus, ī, *m.* (vom celt. „amb", d. i. Amt, Dienst, „andbaht" bei Ulph., d. i. Diener), ein **Hofhöriger, Dienstmanne**, Caes. BG. 6, 15.

amb-ădĕdo, ēdi, ĕre, **um u. um anessen** = **völlig aufzehren**, Plaut. Merc. 2, 1, 15 u. 17.

ambāges, is, *f.* (*Nom.* u. *Gen. Sing.* ohne Beispiel b. Charis. p. 25 P., sonst nur im *Abl. Sing.*, dagegen der *Plur.* durch alle Casus) [amb u. ago], das „Herumtreiben, -gehen, -laufen um etwas", der **Umgang, Umlauf**, u. insofern man nicht geraden Weges auf das Ziel losgeht od. losgeführt wird, der **Umweg, Irrgang, Irrweg**, I) eig.: multiformi haec (luna) ambage torsit ingenia contemplantium, über den unregelmäßigen Lauf zerbrachen sich die Beschauer die Köpfe, Pl.: ibi complurium jumentorum multivii *circuitus* intorquebant molas *ambage* variā, App. – bes. von „Irrfahrten", ambage remissā, Ov. – u. von den „Irrgängen" des Labyrinths, variarum ambage viarum, Ov.: itinerum ambages, Pl.: dolos tecti ambagesque resolvit, Virg. — II) trop., von der Rede, die auf ihren Gegenstand nicht ein-, sondern um ihn herumgeht: a) **Umschweif, Weitläuftigkeit**, ambages mitte, Plaut.: amb. alci narrare, Ter.: missis ambagibus, ohne viele Umschweife, gerade zu, Hor. — b) die durch das Herumgehen um die Sache leicht eintretende **Dunkelh**, **Räthselhaftigkeit, Zweideutigkeit, Räth worte, räthselhafte od. verblümte Worte, -R -Aeußerung, ein räthselhafter Ausspruch** dgl., ambages canere, von der Sibylla, Vi immemor ambagum, v. d. Sphinx, Ov.: u. Orakelsprüchen, Tac. u. Sen. *poët.* – Macr non abditā ambage exprobravit, Tac. – übtr. von „räthselhaften, verblümten Handl gen" als „sinnbildliche Darstellung" eines dankens, tacitis ambagibus, durch die räth haften, sinnbildlichen Andeutungen, Liv.: u. hac facti ambage, durch dieses räthselhafte ginnen, Pl.: per ambages, sinnbildlich, Liv. c) die zweideutigen, Wahrheit u. Recht umgeh den Aeußerungen u. Handlungen, die **Wink züge, Ausflüchte, Täuschungen**, vix pueris gnas ambages senes ac consulares fallen fidei exquirere, Liv.: falsi positis ambagi oris, ohne der falsch umschweifenden Worte schönigung, Ov. — d) die durch eine räth hafte Rede od. Erscheinung herbeigeführte gewißheit, **Verlegenheit**, magnā civitatis bage, Pl.

ambāgĭōsus, a, um (ambages), **voller** schweife, **zweideutig**, Gell. 14, 1, 33.

ambāgo, ĭnis, *f.* spätere Form (nach S Virg. Aen. 2, 297) für *ambages* (w. s.), nil. 4, 303.

Ambarri, orum, *m.* ein gallisches Vol Araris, östl. von den Aeduern, mit diesen sta verwandt u. verbündet, Caes. BG. 1, 11 u. Liv. 5, 34, 5.

ambarvālis, e (amb u. arvum), **um Flur herumgehend**, hostia, das Opfert das man für die Feldfrüchte brachte u. um Flur in Procession führte, das „Feldweihopf PDiac. p. 5, 1: sacrificium, die Handlung Opferns, d. „Feldweihe", Serv. Virg. Aen. 3

amb-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, **um u. um an -annagen**, dah. **völlig aufzehren**, amb absumere mensas, Virg.: vis locustarum a ederat quidquid herbidum etc., Tac.: ü vom Feuer, Lucr. u. Virg.: vom Wasser, A Dig. – ☞ 3. *Pers. Praes.* **ambest**, Pl p. 4 (*in v.*): *Partic. Praes.* **ambens**, 5, 397.

ambestrix, īcis, *f.* (ambedo), d. **Auff rinn**, ursae hominum ambestrices, Amm 3, 9.

ambi, s. amb.

Ambĭāni, orum, *m.* ein belgisches K volk im j. Depart. der Somme, mit der H stadt Samarobriva (j. *Amiens*), Caes. B 4 u. ö.

ambĭenter, *Adv.* (v. *Partic.* ambiens) **gelegentlich**, eifrig, Sidon. Ep. 7, 9.

ambĭfārĭam, *Adv.* (ambifarius), **na von zwei Seiten, auf doppelte Art**, A Flor. p. 360, 25. – u. dass. **ambĭfārĭe**, **von zwei Seiten**, Claud. Mam. de Sta 1, 3.

ambĭfārĭus, a um (ambi u. for; vg farius, διφάσιος), nach od. von zwei Sei nommen, -betrachtet, **doppelsinnig, zweid** fabulae, obtentio, Arn. 5, 35 u. 36.

ambĭgo, ĕre (amb u. ago), I) etwa zwei Seiten hin treiben, nur trop. = über

von zwei Seiten denken, d. i. uneins seyn, u. zwar: A) mit einem Andern, 1) über etwas zweierlei od. entgegengesetzter Ansicht seyn, Zweifel od. Anstand erheben, disputiren, streiten, etwas bezweifeln, bestreiten, u. bes. im *Pass.* zweifelhaft od. streitig seyn, dem Zweifel od. Anstand od. Streit unterliegen, a) *act.*: ii, qui ambigunt, die streitenden Parteien, Cic.: haud ambigam, hiccine fuerit Ascanius, an etc., will es unentschieden lassen, Liv. — gew. b) *pass.*: α) *pers.*: temporis aeterni, non unius horae ambigitur status, um die ewige Zeit, nicht um einige wenige Stunden ist es zu thun (handelt es sich), Lucr.: jus quod ambigitur inter peritissimos, Cic.: ex contrariis scriptis si quid ambigitur, Cic.: in iis causis, quae propter scriptum ambiguntur, Cic.: omnis res eandem habet naturam ambigendi, erfordert immer gleiche Behandlung beim Disputiren Für u. Wider, Cic. — bes. β) *impers.*, mit folg. de alqa re, od. mit Frag- od. Infinitivsätzen, quum de vero ambigetur, Cic.: quid sit, de quo conveniat, quid, de quo *ambigatur*, Quint. – ambigitur quoties, uter utro sit prior, Hor.: tria an plura sint ambigitur, Quint. – aspici aliquando eam volucrem non ambigitur, darüber herrscht kein Zweifel, Tac. — 2) über ein (an sich wohl streitiges od. zweifelhaftes) Recht od. Besitzthum Anstand erheben, rechten, streiten, zunächst mit Worten, bes. vor Gericht, aber auch thätig, cum alqo, mit Jmd., od. de alqa re, über etwas, u. absol., cum eo, qui heres est, Cic.: de finibus, Ter.: de hereditate, Cic.: de regno, Liv.: regni certamine, Tac. — B) mit sich selbst uneins seyn = in Zweifel-, unentschieden-, unschlüssig-, ungewiß seyn über etwas, (Alexandrum) regnum Asiae occupaturum esse, haud ambigere, Curt.: quaenam post Augustum militiae conditio, ambigentes, die in zweifelnder Besorgniß lebten, Tac. — II) um einen Ort sich herumtreiben, auf Umwegen um einen Ort herumgehen, deviis itineribus ambigens patriam et declinans, Tac. A. 6, 15, 3.

ambĭgŭē, *Adv.* (ambiguus), I) schwankend, ungewiß, mit zweifelhaftem Glück, pugnare, Tac. — II) zweideutig, doppelsinnig (der Rede nach), dicere, scribere, Cic..

ambĭgŭĭtas, ātis, *f.* (ambiguus), die Zweideutigkeit, der Doppelsinn, Cic. u. A.: Plur. b. Sen. u. Quint.

ambĭgŭus, a, um (ambigo), I) nach beiden Seiten hintreibend, sich bewegend, per ambiguum favorem, dadurch, daß sie es mit keinem Theile zu verderben suchten, Liv.: natum ambiguo inter marem ac feminam sexu infantem, dem Geschlecht nach zum Mann und zum Weib sich hinneigend, d. i. ein Zwitter, Liv.: ambiguae fuerit, modo vir, modo femina, Scython, ein wandelbarer, von Wechsel-Gestalt, Ov.: Proteus, der bald diese, bald jene Gestalt annimmt, veränderlich, Ov.: in virum soliti vultus mutare ferinos ambigui prosecta lupi, der bald Wolfs- bald Menschengestalt annimmt, der Währwolf, Ov.: virgo, Sirene u. Sphinx, Ov.: viri, Centauren, Ov.: ambiguam promisit Salamina, ein zweites gleichnamiges, Hor.

II) übtr.: A) schwankend, zweifelhaft, ungewiß, unsicher, a) *pass.* quidquid incerti mihi in animo prius aut ambiguum fuit, Plaut.: si dudum fuerat ambiguum hoc mihi, Ter.: ambiguo lapsu refluitque fluitque, in schwankendem, unschlüssigem Lauf (ob er nach dem Ufer od. nach der Quelle sich wenden solle, vom Mäander), Ov. (vgl. Sen. Herc. fur. 683): haud ambiguum regem alterum meā morte faciam, zum ausgemacht alleinigen König, Liv.: ambiguus tanti certaminis heres, ungewiß (ob Ajax od. Ulysses), Ov.: non habui ambiguum, habe es nicht für etwas Ungewisses gehalten, habe nicht daran gezweifelt, Brut. in Cic. Ep. – ambiguum Clymene precibus Phaëthontis, an irā mota magis, ungewiß, ob ... oder ꝛc., Ov. M. 1, 765. – subst., ambiguum, i, *n.* das Zweifelhafte, Ungewisse, der Zweifel, die Ungewißheit, relinquere in ambiguo, Lucr.: esse in ambiguo, Plaut.: rumor in ambiguo est, veranlaßt doppelte Urtheile, Ov. — b) *activ.* = mit sich uneins, schwankend, unentschieden, unschlüssig, unentschlossen, mit *Gen.*, imperandi, zur Regierung unentschlossen, Tac.: futuri, nicht wissend, was nun werden sollte, Tac.

B) von der Rede, zweideutig, doppelsinnig, auch vieldeutig, auch überh. räthselhaft, undeutlich, unklar, dunkel, verba, Cic.: oracula, Cic.: vox, dicta, Ov. – subst. ambiguum, i, *n.* der zweideutige Ausdruck, die Zweideutigkeit, ex ambiguo dicta, Cic.: addito ambiguo, altero genere ridiculi, Cic.: quum plura ambigui od. ambiguorum sunt genera, Cic.

C) zweideutig = worauf man nicht bauen, sich nicht verlassen kann, unzuverlässig, unsicher, zweifelhaft, ungewiß, 1) im Allg.: fides, Liv.: puer ingenii ambigui, Pl. Ep.: pudicitia, Gell.: auctor (Bote), Ov.: domus, Virg.: tribuni, Tac.: viae, Ov. — 2) insbes.: a) zweifelhaft, ungewiß, unsicher in Bezug auf den Besitz (Ggst. certus), ager, Liv. – subst., pro certis et olim partis *nova, ambigua, ancipitia* malebat, statt des sichern, längst erworbenen Besitzes wollte er lieber Neues, Ungewisses, Schwankendes, Tac.: non sane alias excitatior magisque in ambiguo Britannia fuit, niemals war Br. aufgeregter u. unsicherer (zweifelhafter) sein Besitz, Tac. — b) ungewiß, schwankend in Bezug auf den Erfolg, Ausgang, mißlich (Ggst. secundus, prosper), res, Tac. A. 1, 64, 3. — c) bedenklich nach Beschaffenheit u. Wirkung, aquae, Ov. M. 15, 353.

ambĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (v. amb u. eo, wiewohl es nicht nach eo, sondern regelmäßig nach der vierten Conjugation flectirt wird: nur vom *Imperf.* kömmt auch vor ambibat b. Ov. M. 5, 361. Pl. Ep. 6, 33, 3. Tac. A. 2, 19, 2), I) herumgehen um etwas, A) eig.: ut terram lunae cursus proxime ambiret, Cic.: curruque atrorum vectus equorum ambibat Siculae cautus fundamina terrae, Ov.: jubet a civibus urbem ambiri, Lucan. — B) übtr.: a) um etwas herumgehen, -laufen = etwas umgehen, insula, quam amnis Euphrates ambiebat, Vell.: porticus, quîs templum ambiebatur, Tac.: gemma pallida ambiente circulo aurei coloris, Pl.: densa circumstantium corona latissimum judicium multiplici circulo ambibat, Pl. Ep. — b) etwas „um etwas herumgehen od. laufen las-

sen" = mit etwas umgeben, plagis silvas, Ov.: vallum armis, mit Waffen umziehen (d. i. mit Soldaten umstellen), Tac.: propriis quaeque domus muris ambiretur, jedes Haus sollte rings seine eigenen Mauern haben, Tac.: clypei oras ambiit auro, faßte ein, Virg. – dah. trop., wie umgarnen = täuschen, insidiis fallacibus ambit, VFl. 5, 632. — II) als Bittsteller herumgehen, A) bei Mehreren, die etwas zu entscheiden haben, um ihre Stimme, ihr Fürwort sie angehen, bei ihnen anhalten, absol., vicatim ambire, Cic.: mit *Acc. pers.*, amicos, Ter.: singulos ex senatu, Sall.: mit *Acc. rei*, palmam, Plaut.: mit folg. ut, Suet. C. 18, od. ne, Suet. A. 31. – insbes., von den Candidaten, die bei ihren Bewerbungen um ein Amt von einem Bürger zum andern gingen, und sie um ihre Stimme ansprachen, angehen um die Stimme, absol., Plaut. A. prol. 18. Cic. Phil. 11, 8, 19; Att. 4, 3, 2. – im *Pass.* mit *Nom. pers.*, Cic. Rep. 1, 31, 47; Planc. 4, 9. – mit *Acc.* des Amtes, quasi magistratum sibi ambiverit, Plaut. A. prol. 74. — B) um einen Einzelnen bittend, schmeichelnd herumgehen, Jmd. angehen, ihm nahen, sich an ihn wenden, um etwas zu erlangen, Jmd. um etwas ersuchen, vitulam non blandius ambit torva parens, Claud. – u. so reginam affatu, mit freundlichem Worte nahen, Virg.: connubiis Latinum, die Werbung (um die Tochter) an den L. richten, Virg.; vgl. pauci, qui ob nobilitatem plurimis nuptiis ambiuntur, mit denen um ihres Adels willen von allen Seiten Eheverbindungen gesucht werden, Tac.: te pauper ambit sollicitā prece ruris colonus, dir naht mit heißem Flehen, Hor.: ille unus ambiri, coli, ihn allein umdrängt (sucht), verehrt Alles, Tac. – mit folg. *Infin.*, donec ultro ambiretur consulatum accipere, ersucht wurde, Tac.; vgl. ambissent laudare diem, würden sich's als Ehre ausgebeten haben, Stat.

ambitio, ōnis, *f.* (ambio), I) (nach ambio *no.* I, B) das Umgeben, die Umgebung, Solin. 22. §. 7; 35. §. 8. Min. Fel. Oct. 4. — II) das Herumgehen, insbes. der Candidaten in Rom, um sich durch Aufmerksamkeit aller Art (durch Gewinnung von *amici*, durch *assiduitas*, *blanditiae*, *liberalitas*, w. s.) auf erlaubte Art (vgl. ambitus) die Stimmen des Volks zu verschaffen, das Anhalten ꝛc., die Bewerbung um ein Ehrenamt, quid de nostris ambitionibus loquar? Cic. Tusc. 2, 26, 62. cf. Cic. Planc. 18, 45; de Petit. cons. 5, 19 sqq. u. a. Sall. Jug. 85, 9 u. A. – Dah. im weitern Sinne: 1) übh. das Streben ꝛc., die Rücksichten des Ehrgeizes, ehrgeizige Plane, -Bestrebungen, Ehrgeiz, Lucr. 5, 1129. Plaut. A. prol. 76. Cic. Sull. 4, 11: mala, Hor. Sat. 2, 6, 18. — 2) der Ehrgeiz, die Ehrsucht, der Stolz, die Eitelkeit, Sucht zu glänzen u. dgl., Cic. Att. 1, 17, 5. Sall. Cat. 3, 4: ambitione relegatā, ohne alle Eitelkeit, ohne mir dadurch ein Ansehen geben zu wollen, Hor. Sat. 1, 10, 84. — 3) das Haschen nach Gunst, das Buhlen um die Gunst der Menge, die Gunstbeflissenheit, Gunstsucht, Wohldienerei, Gefallsucht, die selbstsüchtigen Rücksichten auf Andere, das rücksichtsvolle, berechnete Betragen, die Parteilichkeit, Schmeichelei u. dgl., zB. ambitione labi, Cic. Brut. 69, 244. – bes. vom Buhlen der Feldherren um die Gunst der Soldaten od. übh. ihrer Untergebenen, Sall. J. 45, 1 (wo es die daraus hervorgegangene „zu große Nachsicht gegen die Soldaten", Ggstz. saevitia) u. dazu Fabri. Liv. 22, 42, 12 u. dazu Fabri. Liv. 45, 36, 8 *Gron.* u. *Drak.* – jus sibi per ambitionem non dictum esse, aus Parteilichkeit, Liv. 3, 47, 4: u. so Liv. 5, 36, 9. – magnā Platonem ambitione Syracusas perduxit, mit rücksichtsvoller Aufmerksamkeit, Nep. Dion. 2, 3. – ambitione vulgi tacitum favorem militum quaerunt, durch Schmeichelei od. einschmeichelndes Benehmen gegen die Menge, Just. 12, 15, 11. – quum admitti magnā ambitione aegre obtinuisset, trotz aller unterthänigen Bitten und Bemühungen, Just. 1, 3, 2.

ambitiōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ambitiosus), I) ehrsüchtig, aus Ehrsucht, petere regnum, Liv.: colere amicitias, Tac.: casum ferre, aus Ehrgeiz gefühllos ertragen, Tac. — II) aus Gunstsucht, -Gefallsucht, -Parteilichkeit, mit rücksichtsvoller Schonung, -Herablassung u. dgl., scribere, Cic.: nec amb. corrigere orationem, Cic.: quaestiones habēre, parteiisch, Liv.: multa ambitiosius facere, herablassender, Cic.: ambitiosissime petere provinciam, höchst dringend, inständig, Quint.

ambitiōsus, a, um (ambitio), I) herumgehend um etwas, es umgebend; dah. poet. von einem Mädchen, lascivis hederis ambitiosior, ihren Liebhaber fester umschlingend ꝛc., Hor. Od. 1, 36, 20: Jordanes amnis, hin u. wieder Krümmungen machend, im Zickzack fließend, Pl. 5, 15, 15: oppida, umfangreiche, Solin. 11. §. 4. – vom Redeschmuck, üppig, rankend, ambitiosa recidet ornamenta, Hor. AP. 447.

II) (nach ambitio *no.* II; vgl. Gell. 9, 12, 1: ambitiosus est qui ambit et qui ambitur): *A*) *act.* herumgehend bei den Leuten, um sich (durch Aufmerksamkeiten aller Art, Schmeicheleien ꝛc.) der Gunst, des Wohlwollens, Einflusses derselben zu versichern, voll ehrgeiziger Rücksichten, ehrgeizig, ehrliebend, ehr- od. gunstsüchtig, um Gunst buhlend, gunstbeflissen, gefallsüchtig, sich einschmeichelnd, eitel u. dgl., 1) eig.: ne me in Graecos tam ambitiosum factum esse mirere, nach der Gunst der Griechen strebe, Cic. – vom Feldherrn, der um die Gunst der Soldaten ꝛc. buhlt (s. ambitio *no.* II, 3), dux indulgens ambitiosusque, Liv. – scilicet pro nato caerula mater ambitiosa suo fuit, schmeichelte, bat schmeichelnd, Ov.: pro nostris ut sis ambitiosa malis, Fürsprache einlegest, Ov.: malis artibus amb., sich einschmeichelnd, Tac. – bs. v. Redner, der durch ungewöhnliche veraltete Ausdrücke zu glänzen sucht, eitel, institor eloquentiae, Quint.: orator, Quint. — 2) meton., von Dingen, die auf Gewinnung von Gunst, Lob, Beifall berechnet u. angelegt sind, ehrgeizig, ehrsüchtig, um Gunst buhlend, gefallsüchtig, eitel, prahlerisch, amicitiae, aus Ehrsucht u. Eitelkeit geschlossene (um durch sie zu Ansehen u. Ehren zu gelangen), vornehme, Cic.: rogationes, aus Eitelkeit u. Gunstsucht gethane (indem man dabei nur seinen Einfluß für Andere geltend machen u. diese für sich gewinnen will), Cic.: gloriandi genus, Quint.: rumores, nach dem eigenen Vor-

theil berechnete, Tac.: sententiae, die aus Gunst u. Parteilichkeit gefällt werden, Suet.: mors, auf Nachruhm berechneter, Tac.: preces, unterthänige, Tac.: atria, prachtvolle, Mart.: ambitiosus id existimans, herablassender, demüthiger, Suet. — B) pass. der gerne aufgesucht, geehrt, gebeten seyn will od. wird, d. i. 1) anspruchsvoll, stolz, eifersüchtig auf seine Ehre, turba ambitiosa sumus, Ov.: sexus (muliebris) saevus, ambitiosus, potestatis cupidus, Tac.: si locuples hostis est, avari; si pauper, ambitiosi, Tac.: amb. ars (medicina), Pl. — 2) gesucht, bewundert, verehrt, beliebt, nota quidem, sed non amb. domus, Ov.: ambitiosae pulchritudinis scortum, Just.

ambitor, ōris, m. (ambio), der Bewerber, honoris, Salv.: laudis, PNol.: absol., Lampr.

1. **ambitus**, a, um, s. ambio.

2. **ambitus**, us, m. (ambio), I) das Herumgehen um etwas, der Umlauf, 1) eig. u. trop.: siderum, Cic.: seculorum, Tac.: alligata mutuo ambitu (Umarmung) corpora, Petr. — trop. von der Rede, die Umwege, Umschweife, multos circa unam rem ambitus facere, Liv.: per ambitum verborum, auf Umwegen, weitläuftig, Suet. — 2) meton. (*abstr. pro concr.*) der Umfang, Rand, Saum (in mehr wellenförmiger, als gerader Linie), a) übh.: parmae, Pl.: folia ambitu serrato, Pl.: castra lato ambitu, Tac.: ambitus lacus, Suet.: explorare ambitum Asiae, Pl. — bsd. der rings um ein Haus gelassene kleine Raum, auf welchem es umgangen werden kann, Cic. Top. 4, 24; vgl. PDiac. p. 16, 16: ebenso an den Grabmälern der kleine Raum ringsherum, Pomp. Dig. 47, 12, 5. — b) in der Redekunst, die Periode, in toto circuitu illo orationis, quem Graeci *περίοδον*, nos tum *ambitum* tum *circuitum* tum *comprehensionem* aut *continuationem* aut *circumscriptionem* dicimus, Cic. Or. 61, 204; vgl. Cic. Brut. 44, 162. — c) trop., in *nominum* ambitu esse, einen Umfang von Namen d. i. mancherlei Namen haben, Pl. 2, 8, 6. §. 37; 15, 30, 39. §. 132. — II) die unrechtmäßige Bewerbung um Ehrenstellen, bes. durch Bestechung, Amtserschleichung, accusare alqm ambitus, Cic.: causam de ambitu dicere, Cic.: condemnare de ambitu, Suet.: ambitus suffragiorum, Stimmenerschleichung, Tac. — Dah. im weitern Sinne, 1) die Bewerbung um eine Vergünstigung übh., remanendi aut eundi, Tac. H. 1, 19 *extr.* — 2) die Sucht zu glänzen, der Ehrgeiz, die Eitelkeit, der Prunk, relinque ambitum, Sen.: proprius quidam intelligendi ambitus, Kennereitelkeit, Quint.: gens aureis armis usque ad ambitum armata, Flor. — von der Rede, die üppige Fülle, der Prunk, ambitu rerum, Quint. 10, 1, 16.

Ambivarēti, ōrum, m. eine gallische Völkerschaft, Schutzgenossen der Aeduer, wahrsch. nördl. von diesen, Caes. BG. 7, 75 u. 90.

Ambivariti, ōrum, m. eine gallische Völkerschaft an der Maas in der Gegend des heutigen Breda, Caes. BG. 4, 9.

ambivium, ii, n. (ambi u. via), e. Doppelweg, Kreuzweg, Varr. b. Non. 451, 2.

L. **Ambivius Turpio**, ein durch die Wahrheit seines Spieles ausgezeichneter Bühnenkünstler zu Rom, Zeitgenosse des Terentius, in dessen Stücken er auftrat, s. die Titel der Komödien des Ter. u. Cic. Sen. 14, 48. Tac. D. 20, 3.

ambix, īgis, Acc. Plur. īgas, f. (ἄμβιξ, ῖκος), der Destillirhelm, Blasenhut, Apic. 6, 7 (vgl. CAur. Tard. 4, 7, 94: vascula, quae ἄμβικας vocant).

ambo, ae, o (ἄμφω, ἀμφότεροι), beide (zusammen od. zu gleicher Zeit handelnd, während uterque = „beide" in Zeit u. Ort vereinzelt), Komik., Cic. u. A. — ☞ ambo als alter Dual gew. im *Acc.* ambo, seltener (b. Cic. nie) ambos. — ambo als *fem.* = *ambae*, Plaut. Merc. 2, 1, 7.

Ambrăcia, ae, f. (Ἀμβρακία), Stadt (u. Gegend) an der südl. Grenze von Epirus, eine Zeitlang Haupt- u. Residenzstadt, am Arachthus od. Aretho, 80 Stadien oberhalb des von ihr benannten Meerbusens, j. *Arta*, s. bes. Liv. 38, 4, 1 sqq. Flor. 2, 9, 2. — Dav. abgel.: 1) **Ambrăciensis**, e, ambraciensisch, legati, Liv.: *Plur. subst.* Ambracienses, ium, m. die Ew. v. Ambracia, die „Ambracienser", Liv. — 2) **Ambrăcias**, ădis, f. ambracisch, terra, Ov. Her. 15, 164. — 3) **Ambrăciōtēs** od. (latinisirt) -a, ae, m. (Ἀμβρακιώτης), der aus Ambracia Gebürtige, -Stammende, der Ambraciote, Cic. Tusc. 1, 34, 84 (wo *Acc.* Ambraciotam). — insbes., A. (*sc.* οἶνος), „ambracischer Wein", Pl. 14, 7, 9. — 4) **Ambrăcius**, a, um (Ἀμβράκιος), ambracisch, sinus, d. ambracische Meerb., j. *Golfo di Arta*, ein bedeutender, aus dem sicil. u. ion. Meere durch die kaum fünf Stadien breite Straße bei Actium eintretender Golf, in welchem Octavian den Seesieg von Actium erfocht, Liv. 38, 4, 1 u. s. Pl. 2, 90, 92: poet. *Plur.* Ambracii sinus, Sil. 15, 300; dah. Ambraciae frondes, die Lorbeerkränze der Sieger in den actischen Spielen, Stat. S. 2, 2, 8.

Ambrōnes, um, m. (Ἄμβρωνες), ein keltischer Volksstamm, der seine Wohnsitze wahrsch. (nach Fest. *in v.*) in der Gegend von Embrun hatte, im Cimbernkrieg von Marius geschlagen, Liv. Epit. 68. Eutr. 5, 1. Suet. C. 9 (wo gr. Acc. Ambronas).

ambrŏsia, ae, f. (ἀμβροσία), Ambrosia, I) eig., als unsterblich Machendes: A) die Götterspeise (wie nectar, der „Göttertrank"), Cic. Tusc. 1, 26, 55. Catull. 99, 2: dh. orator ambrosia alendus, gleichs. ein Gott unter den Rednern, v. einem vorzüglichen Redner, Cic. dOr. 2, 57, 234. — als Futter der Sonnenpferde, Ov. M. 2, 120 u. 4, 215. — B) die Göttersalbe, ein Duftöl, als Mittel der Schönheit u. Erhaltung des Körpers, Sterbliche unsterblich machend, Virg. Ge. 4, 415; Aen. 12, 419; bes. Ov. M. 14, 606. — II) übtr.: A) anderer Name der sonst *botrys* od. *artemisia* gen. Pflanze, türkischer Beifuß (*Chenopodium botrys*, *L.*), Pl. 27, 4, 11. §. 28. — B) Name eines Gegengifts, Cels. 5, 23, 2.

ambrŏsiăcus, a, um (ambrosia), ambrosisch, Ambrosia-, vitis, wegen der Süßigkeit der Trauben, Pl. 14, 3, 4. *no.* 8 (§. 40).

1. **ambrŏsius**, a, um (ἀμβρόσιος), ambrosisch = göttlich, göttlicher Natur, als Beiwort von Allem, was die Götter haben u. was durch seine Schönheit, Lieblichkeit etc. über das Irdische erhaben ist, comae (ἀμβρόσιαι χαῖται, Hom.),

Virg.: suci, Col. poët. u. Sil.: liquor, Stat.: corpus, pedes, App.: nectar (ἀμβρόσιον νέκταρ, Dioscor.), Prud.

2. **Ambrŏsius**, ii, m. berühmter Kirchenvater des 4. Jahrh. n. Chr.

Ambrȳsus, i, f. (Ἄμβρυσος), Stadt in Phocis, südl. am Fuße des Parnassus, j. *Dystomo*, Liv. 32, 18, 6. Pl. 3, 3, 4.

Ambūbāja, ae, f. Plur. Ambubajae, arum, f. (aus dem syr. abub, anbub, d. Pfeife) eine Art Bajaderen, d. i. syrische Dirnen, die in Rom durch syrische Musik u. nebenbei auch wohl durch ein anderes Gewerbe sich nährten, Sing. b. Petr. 74, 13: Plur. b. Hor. Sat. 1, 2, 1. Suet. N. 27. Vgl. *J. C. Messerschmid* de Ambubajis. Lips. 1753. 4.

ambubēja, ae, f. d. **wilde Cichorie**, Cels. 2, 30.

ambŭlācrum, i, n. (ambulo), ein zum Lustwandeln eingerichteter, mit Bäumen besetzter Ort, meist vor der Wohnung, **ein Spaziergang**, Plaut. u. Pall.

ambŭlātĭlis, e (ambulo), auf- u. niedergehend, **beweglich**, funduli, Vitr. 10, 8 (13), 1.

ambŭlātio, ōnis, f. (ambulo), das **Wandeln, Auf- u. Abgehen**, I) im Allg., zB. des Redners, der auf der Bühne einige Schritte thut, Quint. 11, 3, 126. — II) insbes., das **Lustwandeln**, um sich Bewegung zu machen, das **Spazierengehen**, der **Spaziergang**, Cic. — meton., der **Spaziergang** *in concreto*, die **Promenade**, der **Gang**, bald bedeckt, bald unbedeckt, Cic. u. A.: pensilis, auf Arcaden, Pl.: poet., Magni, der Porticus des Pompejus, Catull.

ambŭlātiuncŭla, ae, f. **ein kleiner Spaziergang**, Cic. Fam. 2, 12, 2. — meton. = **e. kleine Promenade**, Cic. Att. 13, 29, 2.

ambŭlātor, ōris, m. (ambulo), ein „Herumgeher", d. i. I) ein **Herumläufer, Müßiggänger, Pflastertreter**, Cato RR. 5, 2. Col. 1, 8, 7. — II) ein **Hausirer, Lumpenmann**, transtiberinus, Mart. 1, 42, 3.

ambŭlātōrius, a, um (ambulo), I) was hin- u. hergeht, **sich schieben läßt, beweglich**, 1) eig.: turris, Wandel-, Rollthurm, auf Rädern od. Walzen, Vitr. u. A.: operculum, beweglicher Deckel, Schieber, am Bienenkorb, Pl. — 2) trop., im Juristenlat. = „**was sich auf Andere schieben läßt, was auf od. an Andere übergeht**", legis potestas, voluntas u. dgl., JCt.: actio, Cod. J. — II) **zum Spazierengehen dienlich**, porticus, Ulp. Dig. 8, 5, 8.

ambŭlātrix, īcis, f. (ambulator no. I), die **Herumläuferinn, Müßiggängerinn**, Cato RR. 143, 1.

ambŭlātūra, ae, f. (ambulo), die bes. Art u. Weise des Gehens, der **Paß- od. Zeltgang** eines Pferdes, franz. *l'amble*, ital. *ambio*, *ambiadura*, Veget. Vet. 6, 6, 6 u. ö.

ambŭlātus, us, m. (ambulo), das **Gehen**, das **Vermögen zu gehen**, ambulatum dedisse contractis, Arn. 1, 48.

ambŭlo, āvi, ātum, āre (*Demin.* v. ambio), bezeichnet das Umhergehen als eine natürliche, ungenirte Bewegung, theils im Ggstz. des Stillstehens, Liegens, Sitzens, theils auch des Laufens, Springens u. dgl.; dh. I) im Allg., sich mit natürlichem, ungenirtem Schritt in Bewegung setzen, **gehen, wandeln, umher-, auf- u. ab-, einhergehen**, a) von Menschen u. Thieren, α) *intr.*, Ggstz. cubare, Plaut.: Ggstz. sedēre, Cic.: Ggstz. currere, Sen.: Ggstz. salire (von Vögeln), Pl.: Ggstz. incedere (einhersteigen), Sen. — vom Redner, der auf der Rednerbühne einige Schritte thut, Quint. 11, 3, 127 u. 130. — u. vom nachlässig gravitätischen Gang des Stolzen u. Reichen, Hor. u. Claud. (s. *Orelli* Hor. Epod. 4, 5). — bes. vom natürlichen, ungenirten Schritt des Geschäftigen u. Reisenden rc., **wandern, auftreten, zugehen, marschiren** u. dgl., ambula cito, tritt scharf auf, Plaut.: defessus sum ambulando, vom Umherwandern, -laufen, Ter.: si recte ambulaverit, tüchtig aufgetreten od. zugegangen ist, Cic.: dah. bei den Komik. der Abschiedsgruß, bene ambula, wandere, reise glücklich, Plaut. u. Ter.; u. der scherzh. Ausdr., ambulare in jus, vor Gericht wandern = klagen, klagbar werden, Plaut. u. Ter. — u. entl., wie **marschiren**, von Soldaten, eodem modo autem ambulat Caesar, ut etc., er macht solche Märsche, Cic. Att. 8, 14, 1: u. milites bellum ambulando confecerunt, durch bloße Märsche u. Gegenmärsche (aber wohl auch witzelnd mit Anspielung auf die Bed. von no. II, B, also = „durch bloße Spaziermärsche"), Cael. b. Cic. Fam. 8, 15, 1: dah. ambulare später als militär. Exercitium = „in Reih u. Glied marschiren", Veget. RMil. 1, 27. — β) *tr.* mit *Acc.* des Raumes, der durchwandert wird, quum (Xerxes) tantis classibus tantisque equestribus pedestribusque copiis, Hellesponto juncto, Athone perfosso, maria ambulavisset, terram navigasset, über Meer marschirt, über Land gesegelt war, Cic.: perpetuas ambulat illa vias, wandelt, Ov. — od. mit *Acc.* der Strecke, die zurückgelegt wird, biduo aut triduo septingenta milia passuum ambulare, Cic.; u. so Quint. 6, 3, 77: u. im *Pass.* mit *Nom.*, si statim bina *stadia* ambulentur, Pl. — b) übtr., von Lebl.: mare aut amnis, quâ naves ambulant, **hin- u. hergehen**, Cat.: Nilus immenso longitudinis spatio ambulans, einherfließend, Pl.; u. v. Licht, Pl. 37, 9, 47. §. 131: nos offendimur ambulante coenā, gleichs. wandernden Tafel (wo die Speisen zwar auf-, aber sogleich wieder weggetragen werden), Mart.: u. trop. „wandern" = von Einem zum Andern od. auf den Andern **übergehen**, mit per, caput (legis) translatum per omnes leges ambulavit, in alle G. übergegangen, Pl.: emptio ambulat per plures personas, JCt. — u. absol., ambulat cum domino bonorum possessio, JCt. — II) prägn.: A) mit dem Nbgr. des Müßiggehens, wie unser **herumlaufen, schlendern**, Cato u. Varr. — B) zur Erholung, um sich Bewegung zu machen **herumgehen, lustwandeln, sich ergehen, spazierengehen**, abiit ambulatum, Plaut.: obsono ambulando famem, Plaut.: in hortis cum Galba, Cic.: in litore, Cic.: pedibus per urbem, Suet.; vgl. alienis pedibus ambulamus, lustwandeln mit fremden Füßen (d. i. indem wir uns in Sänften tragen lassen), Pl. — ☞ *Pass. impers.*, sedetur, ambulatur, Varr. LL. 6, 1. §. 1. Gell. 2, 2, 9: satis jam ambulatum est, Cic. Legg. 2, 1, 1.

amburbāle (viell. richtiger amburbiāle), is, n. (sacrificium) = amburbium (w. s.), Serv. Virg. Ecl. 3, 77.

amburbiales hostiae, *i. e.* quae circum terminos urbis Romae ducebantur, PDiac. p. 5. – Sie

amburbium, ĭi, *n.* (amb u. urbs) *sc.* sacrificium, ein feierlicher Sühnopferumgang durch u. um die Stadt Rom u. ihre Pomörien, so oft durch Vorzeichen Unglück drohte od. ungewöhnliches hereingebrochen war, Serv. Virg. Aen. 3, 77. Vopisc. Aur. 20; vgl. Lucan. 1, 592 (wo die Sache, nicht der Name).

amb-ūro, ussi, ustum, ĕre, ringsherum-, auf der ganzen Oberfläche od. wenigstens an vielen Stellen durch die sengende Gluth verzehren lassen, ringsherum-, von außen-, halb (theilweise) verbrennen, versengen, braten u. dgl. (während aduro = nur an einzelnen Stellen, dagegen comburo u. exuro = ganz verbrennen), I) eig. u. übtr.: 1) eig.: Vulcani irati est filius, quaqua tangit, omne amburit; si prope astes, aestu calefacit, Plaut.: ille domi suae vivus exustus est: hic sociorum *ambustus incendio*, tamen ex illa flamma periculoque evolavit, Cic.: Cassium capsis esse librisque ambustum propriis, Hor.: pulli ad cinerem ambusti, verkohlte, Pl.: u. (von der nachlässigen Verbrennung der Leiche des Clodius, die der rasende Pöbel auf einem durch herbeigeschleppte Bänke, Tische u. Register errichteten Scheiterhaufen verbrannte, damit aber auch die Curie u. porcische Basilica einäscherte), ut (Clodius) sine funere, oblitus cruore et luto ambureretur, Cic. Mil. 32, 86; dah. mit Anspielung auf diesen Vorgang, ambusti tribuni plebis intermortuae contiones, des versengten, halbverbrannten Tr. (des Volkstrib. Munacius Felix, dessen Vortrag bei der aufgestellten Leiche des Clodius eben durch die Verbrennung derselben u. den Brand unterbrochen wurde), Cic. Mil. 5, 12. – magna vis *frumenti ambusta*, Tac.: ut pars vestis amburetur, Suet.: ambustum theatrum restituere, Suet. – vom Versengen durch den Blitz, ambustus Phaëthon, Hor.: ambusta nubila, Ov. – *Partic.* subst., ambustum, i, *n.* ein „Brandschaden" am Körper, inflammatio recentis ambusti, Pl.: sanat ambusta, Pl. — 2) übtr., einen Körpertheil rings entzünden, ambusta pruinis lumina, VFl. 4, 70. – öfter vom Frost, verletzen, erstarren machen, ambusti multorum artus vi frigoris, viele erfroren die Glieder durch 2c., Tac.: hostem habeo ambustum nivosis cantibus, Sil.: dah. sanat ambusta igni vel frigore, „Brand- u. Frostschäden", Pl. — II) trop.: A) im Allg.: tot circum me jactis fulminibus quasi ambustus, durch so viele um mich niedergefallene Blitzstrahlen (die Tödtung od. Verbannung vieler Freunde) gleichs. versengt, Pl. Ep. 3, 11, 2. – amburet ei corculum carbunculus, frißt der Gram ihm das Herz entzwei, Plaut. Most. 4, 2, 70. — B) insbes.: a) vom Schaden, den man am Vermögen erleidet, ambustas fortunarum mearum reliquias, schon ziemlich abgebrannten, durch Brand u. Verwüstungen aller Art ziemlich heruntergekommenen (vgl. Cic. dHar. Resp. 2, 3), Cic. Dom. 43, 113. — b) von dem, der vor Gericht nicht verurtheilt, aber auch nicht freigesprochen, d. h. nur von der Instanz entbunden worden, also „nicht ohne Brandmal davongekommen", damnatione collegae et suā prope ambustus evaserat, Liv. 22, 35, 3.

ambustio, ōnis, *f.* (amburo), die Verbrennung, der Brandschaden, Pl. 23, 4, 44. §. 87 (wo Plur.).

ambustŭlātus, a, um (amb u. ustulo), um u. um verbrannt, gebraten, Plaut. R. 3, 4, 65.

amcisus, a, um, s. ancisus.

ămellus, i, *m.* die purpurne ital. Sternblume (*Aster Amellus, L.*), Virg. u. Col.

Ămĕnānus, i, *m.* (Ἀμέναvος), ein periodischer Fluß Siciliens, der vom südl. Abhange des Aetna durch Catana floß, s. *Indicella*, Ov. M. 15, 279: auch *adject.* Amenana flumina, Ov. F. 4, 467.

āmens, tis, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (a u. mens), der der *mens* (der Vernunft, des Verstandes) entbehrt, indem er gar nicht od. ohne *mens* handelt, nicht bei Sinnen, unsinnig, sinnlos, außer sich (vor Entsetzen, Furcht 2c.), wie verrückt, wie rasend, ἄφρων (vgl. demens), a) v. Pers.: ne trepides amens, Lucr.: amens aspectu, Virg.: metu od. terrore, Liv.: dolore, Ov. – u. von unsinnig Handelnden, unsinnig, aberwitzig, inceptio est amentium, non amantium, Cic.: o vecors et amens, Cic.: Laodiceni multo amentiores, Cic.: homo audacissimus atque amentissimus, Cic. – mit *Gen.* animi, Virg. Aen. 4, 203. — b) meton., von Abstracten, als Wirkung od. Ursache der *amentia*, auch wir sinnlos, furor, Catull.: consilium amentissimum, Cic.

āmentātus, a, um (amentum), mit einem Schwungriemen versehen, hastae, schwungkräftige Lanzen, Cic. Brut. 78, 271, u. trop. (= sehr kräftige Beweismittel), Cic. dOr. 1, 57, 242 (vgl. Quint. 9, 4, 9).

āmentĭa, ae, *f.* (amens), die Abwesenheit der *mens*, d. i. die Vernunftlosigkeit, Sinnlosigkeit, Verrücktheit, das unsinnige, verrückte Benehmen, der Aberwitz (vgl. d. Auslgg. zu Cic. Tusc. 3, 5, 10), amentiā atque audaciā praeditus, Cic.: pro cetera audacia ejus atque amentia, Cic.: mens sana cum amentia certat, Cic.: tanta vis amentiae verius, quam amoris, mentem turbaverat, Liv.: alcjs amentiam augēre, Sall.: hanc amentiam corrigere, Vitr.

ămento, āvi, āre (amentum), mit dem Schwungriemen, u. dadurch mit um so größerer Schwungkraft schleudern, schnellen, jaculum habenā, Lucan. 6, 221: poet. übtr. vom Winde (als Gottheit), amentante Noto, Sil. 14, 422: trop., sententiam, Tert. adv. Marc. 4, 33 (vgl. amentatus).

āmentum (auch ammentum geschr.), i, *n.* (aus apmentum, v. apo = „anfügen, befestigen"), I) der in Gestalt einer Schlinge (dah. Sil. 1, 318 poet. nodus gen.) am Wurfspieß in der Mitte des Schaftes befestigte Riemen, um dem Wurfspieß beim Abschleudern einen größern Schwung zu geben, der Wurf- od. Schwungriemen, gr. ἀγκύλη, Ov. M. 12, 321. Caes. BG. 5, 48. Liv. 37, 41, 4: amenta torquent, poet. = schleudern Geschosse an den Riemen, Virg. Aen. 9, 665. — II) der Riemen zur Befestigung der solea an den Fuß, der Schuhriemen (vgl. PDiac. p. 12, 1), Pl. 34, 6, 14 *extr.* §. 31.

Amĕria, ae, *f.* (Ἀμερία), ansehnliche u. sehr alte Municipalstadt in Umbrien, unweit des Tibers, j. *Amelia* unfern Spoleto, Pl. 3, 14, 19. §. 114. Cic. SRosc. 7 sq. – Dav. **Amĕrīnus**, a, um, zu Ameria gehörig, aus Ameria gebürtig, amerinisch, corbulae, Cato: salix, Col. u. Pl., zum Anbinden der Weinstöcke gebraucht, dah. retinacula, Virg.: A. pira, Pl., od. bl. Amerina, Stat.: mala, Col. – municeps, Municipalbürger aus Ameria, Cic.: u. subst., Amerīni, orum, *m.* die Ew. v. Ameria, die Ameriner, Cic. – ☞ Neun Millien tiefer lag das **Amerinum castellum** am *lacus Vadimonis* (in Etrurien), Tab. Peut.; in dessen Nähe die Amerina praedia b. Pl. Ep. 8, 20, 2.

ămĕrimnŏn, i, *n.* (ἀμέριμνον, das Sorgenstillende), anderer Name der Pflanze aizoon majus, unser Hauswurz, nach Pl. 25, 13, 102.

Amerīŏla, ae, *f.* Stadt im Sabinerlande, von den Römern schon in den ältesten Zeiten zerstört, Liv. 1, 38, 4. Pl. 3, 5, 9. §. 68.

Amerīnus, s. Ameria.

ămes, ĭtis, vermuthl. *m.* (eig. apmes, v. *apo), ein Holz, eine Stange, die etw. auseinanderhält; dah. I) das Querholz (*vara*) od. Gäbelchen zum Aufspannen der Netze beim Vogelfang, die Stellgabel, Hor. Epod. 2, 33. Pall. 10, 12; vgl. *Ulit.* Grat. Cyneg. 87 (wo ancon = ames). — II) das Querholz an der von zwei Maulthieren getragenen *basterna* (s. d. W.), Pall. 7, 2, 3. — III) das Querholz, der Riegel (sera transversa) an einem Wildzaun, Col. 9, 1, 3.

Ămestrătus, i, *f.* (Ἀμήστρατος), Stadt auf der Nordküste Siciliens am Haläsus, j. *Mestretta*, Cic. Verr. 3, 43, 101. – auch gen. **Amastra**, ae, *f.* b. Sil. 14, 267. – Dav. **Amestrătīnus**, a, um, aus Amestratus, amestratinisch, legati, Cic. Verr. 3, 39, 88: u. *subst.* Amestrātīni, orum, *m.* die Ew. v. Am., die „Amestratiner", *ib.* §. 88 u. 89.

ămĕthystĭnātus, a, um (amethystinus), amethystfarben gekleidet, Mart. 2, 57, 2.

ămĕthystĭnus, a, um (amethystus), I) amethystfarben, vestes, Mart. 1, 97, 7, wie subst. amethystina, orum, *n.* (*sc.* vestimenta), Juv. 7, 136. — II) mit Amethyst besetzt, Mart. 10, 49, 1.

ămĕthystizon, ontis, Acc. Plur. ontas, *m.*, „dem Amethyst nahe kommend in der Farbe", carbunculus, (nach Brückmann S. 94) wahrsch. unser violetter Rubin, Pl. 37, 7, 25. §. 93.

ămĕthystus, i, *f.* (ἀμέθυστος, ἡ, dem Rausch widerstehend), I) der Amethyst, e. violetter Edelstein, aber trüber u. fleckiger als der Hyacinth, welcher eig. unser Amethyst ist, Pl. 37, 9, 40 (das. §. 124 auch über den Namen). Isidor. 16, 9, 1. Ov. AA. 3, 181. — II) eine Rebenart, die guten, aber nicht berauschenden Wein lieferte, rein lat. inerticula gen., Col. 3, 2, 24; vgl. Pl. 14, 2, 4. §. 21. Isid. 17, 5, 24.

ămētor, ŏris, *m.* (ἀμήτωρ), mutterlos, Tert. Praescr. 33.

amflexus, a, um (amb u. flecto), herumgebogen, ora, Mel. 3, 2 *in.*

amfractus, s. anfractus.

ămia, ae, *f.* (ἀμία), b. Thunfisch (*Scomber Thynnus, L.*), Lucil. bei Varr. LL. 7, 3. §. 47. Pl. 9, 15, 19. §. 49. — Nbf. **ămĭas**, ae, *m.* (ἀμίας), PDiac. p. 21, 9.

ămiantus, i, *m.* (ἀμίαντος, unbefleckt, rein), die grünlichweiße Asbestgattung, d. Amiant, auch Berg- od. Erdflachs gen., der in die feinsten Fasern, gleich Fäden, theilbar, schon im Alterthum zu Gespinnsten u. Geweben verarbeitet wurde, die aus dem Feuer nicht nur unversehrt, sondern sogar glänzender hervorkamen, Pl. 36, 19, 31. §. 139.

ămica, ae, *f.* s. amicus *no.* II, B.

ămicābilis, e (amicus), freundschaftlich, Cod. Just. u. Firmic. – Dav. das *Adv.* **ămicābilĭter**, Cassiod.

ămicālis, e (amicus), freundschaftlich, JCt. u. Spät.

ămicārius, ĭi, *m* (amica), der eine Geliebte verschafft, der Kuppler, Diom. p. 313 P.

ămice, *Adv.* m. *Superl.* (amicus), freundschaftlich, geneigt, günstig, am. facis, Cic.: quos erga nos am. et benevole collegisti, Cic.: si quid am. de Romanis cogitabis, Nep.: amicissime vivere cum alqo, Cic.: amicissime loqui de Caesare, Caes.: mit *Dat.*, vivere vitae hominum amice, als Menschenfreund leben, Cic.

ămicīmen, ĭnis, *n.* (amicio) = *amictus*, das Gewand, App. M. 11. p. 261, 9 u. f.

ămicio, ĭcŭi u. ixi, ictum, īre (amb u. jacio, s. Varr. LL. 5, 30. §. 131), umwerfen, umnehmen, bekleiden, u. se amicire od. amiciri, sich umnehmen, -umwerfen, -umhüllen (wie περιβάλλειν u. περιβάλλεσθαι das eig. Wort vom Umwerfen, Umnehmen des Oberkleides, dagegen induere, wie ἐνδύειν u. ἐνδύεσθαι, vom Anziehen eines Gewandes, u. vestire, vom Bedecken, Bekleiden des Körpers übh.), I) eig.: simulacrum amiciebatur quotidie veste, quali ipse uteretur, Suet.: amicibor gloriose, will mit dem Mantel prahlen, Plaut.: se togā, Brut. b. Diom.: auch bl. se amicire = sich ankleiden, Suet.: u. prägn., amicitur (vom auftretenden Redner), nimmt die Toga auf, giebt der Toga den gehörigen Faltenwurf (vgl. 2. amictus *no.* I), Pl. Ep. 2, 3, 2. – häufiger amictus togā, laenā, pallio, Cic. — II) übtr., umhüllen, umkleiden, einhüllen, nube candentes humeros (gr. Acc.) amictus, Hor. – piper et quidquid chartis amicitur ineptis, eingewickelt wird, Hor.: amicta vitibus ulmus, Ov.: amicti vitibus montes, Flor. – ☞ *Perf.* amicuit u. amixit nur Brut. u. Varr. b. Diom. p. 364 P.: *Infin. Perf.* amicisse, Front. fer. Als. 3. p. 188 *Frankf.*: *Fut.* amicibor, Plaut. Pers. 2, 5, 6.

ămicĭter, *Adv.* = *amice*, Pacuv. b. Non. 510, 26. Plaut. Pers. 2, 3, 3.

ămicĭtia, ae, *f.* (amicus), die Freundschaft, I) eig.: a) in bürgerlichen, gesellschaftlichen Verhältnissen, est mihi am. cum alqo, Cic.: am. est inter alqos, Cic.: amicitiam facere, jungere, gerere, dimittere, dissociare, Cic.: amicitiam renunciare, aufkündigen, Cic.: esse in amicitia cum alqo, Nep. — b) in politischen Verhältnissen, das Freundschaftsbündniß, zwischen zwei Völkern od. deren Oberhäuptern, Caes., Sall. u. Liv. — c) unter leblosen Gegenständen, d. Sympathie, Verträglichkeit (Ggstz. odium), Pl.: bes. unter Pflanzen, am. vitium, Pl.: am. rutae cum fico, Pl. — II) me-

aus einem Sonne in d. Ammonsoase träufelnd, Pl. 12, 23, 49 in. Cels. 5, 5, u. ö.

ammineo, ammonitrix, s. admoneo etc.

ammonitrum, i, n. (ἀμμόνιτρον), eine aus mit Sand gemischtem Natrum geschmolzene Glasmasse, Pl. 36, 26, 26. §. 194.

ammonium, i, n. eine krautartige Pflanze, Ackerkraut, Rephühnerkraut, sonst *perdicium*, Pl. 21, 30, 104. §. 176.

amnenses od. **amnenses**, ium, *f.* (amnis), an Flüssen liegende Städte, PDiac. p. 17, 6; vgl. Onomast. vet. p. 9: „amnenses, περιποτάμιοι".

amnestia, ae, *f.* (ἀμνηστία), die Vergessung u. Vergebung des erlittenen u. angethanen Unrechts, die Amnestie (von den Lateinern durch oblivio, venia et oblivio, abolitio facti übersetzt), Vop. Aur. 39.

amnicola, ae, c. (amnis u. colo), am Flusse wohnend, -heimisch, salix, Ov. M. 10, 96.

amniculus, i, m. (*Demin.* v. amnis), e. Flüßchen, Liv. 36, 22, 8.

amnicus, a, um (amnis), zum Fluß gehörig, am Flusse befindlich, Fluß-, insula, calamus, Pl.: terga, Wasserspiegel, Aus.: stips, Fährgeld, App.

amnigena, ae, m. (amnis u. gigno), der Flußgeborene, der Sohn des Flusses, VFl. 5, 585; vgl. amnigenus.

amnigenus, a, um (amnis u. gigno), im Flusse geboren, pisces, Aus. Mos. 116 (*al.* amnigenas v. amnigena, w. s.).

amnis, is, m. (urspr. apnis v. apa, d. i. aqua), eig. jedes Gewässer, insbes. ein größeres u. gewaltigeres, ein Strom, schiffbar u. unmittelbar ins Meer gehend (hingegen fluvius u. flumen = e. gewöhnl. Fluß), s. die Hauptstst. Plaut. Poen. 3, 3, 14 sq. Lucr. 1, 282 — 290. Cic. dDiv. 1, 35, 78; Or. 12, 39. Sen. NQu. 3, 19, 3. — poet., vom Sternbild des Eridanus als Stromgott, Cic. Arat. 390 u. 630. — poet. wie *flumen (abstr.)* = die Strömung, der Strom, prono amni, Virg.: secundo amne, stromabwärts, Virg.: adverso amne, stromaufwärts, Curt. — poet. von den Strömen des Oceans, mit u. ohne Oceani (wie Ὠκεανὸς ποταμός, Hom.), Virg. u. Tibull. (vgl. *Broukh.* Tibull. 3, 5, 621. — poet. vom Waldstrom, Gießbach, Wildbach, ruunt de montibus amnes, Virg.: so wie von kleinern Flüssen, Nebenflüssen, Bächen, quietos irritat amnes, Hor.: Liris taciturnus amnis, Hor. — poet. „Wasserstrom" für „Wasser", Virg. Aen. 7, 465 u. 12, 417: u. spätlat. für „Flüssigkeit" übh., amnis musti, Pallad. 11, 14, 18. — ☞ a) *Abl. Sing.* gew. amne; bei Dichtern, selten in Prosa, auch amni, s. Schneid. Gr. 2, 227. — b) verlass. als *fem.*, s. Schneid. Gr. 2, 98.

amo, avi, atum, are (Stamm AM, wovon auch amor u. amicus), lieben, aus Neigung od. Freundschaft, Ggsß. odisse (dagegen diligere = „lieben" aus Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung u., Ggsß. negligere u. spernere; dah. bald: cum a me non diligi solum, verum etiam amari, Cic. Fam. 13, 47 in.: bald nec quo quemquam plus amem aut plus diligam etc., Ter. Eun. 1, 2, 16), I) lieben aus Neigung, liebhaben, tu fac, quod facis, ut me ames teque amari a me scias, Cic.: alqm ex animo, singulari amore, Cic.: inter se, sich (untereinander), Cic. — dah. a) der betheuernde Ausdr., ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, „so wahr mir Gott helfe", „wahrhaftig", Plaut. u. Ter.: u. elliptisch, ita me Juppiter (*sc.* amet od. amabit), Plaut.: u. als Gruß, dii te ament, Megadore, „grüß dich Gott", Plaut. — b) amare se, von eitlen Menschen, in sich verliebt, für sich eingenommen seyn, Cic.: ebenso omnia sua, in Alles, was von sich kömmt, verliebt seyn, Quint.: u. quin teque et tua amares, Hor. — c) amare alqm de od. in alqa re, od. quod etc., Jmdm. für etwas sich verpflichtet wissen, verpflichtet, verbunden seyn, Dank wissen, ecquid nos amas de vicina isthac? Ter.: de rauduscula multum te amo, Cic.: auch mit bl. *Acc. pers.*, *Ad.* Soror, parce, amabo. *Ant.* Quiesco. *Ad.* Ergo amo te, bin dir sehr verbunden, Plaut.: *Mi.* Si vos tantopere istuc vultis, fiat. *Aes.* Bene facis: merito te amo, Ter.: u. so Credo igitur hunc me non amare (mit mir zufrieden seyn). At ego me amavi (bin mit mir desto mehr zufrieden), quod mihi jam pridem usu non venit, Cic. — dh. der ellipt. Ausdr. der Umgangsspr., amabo od. amabo te (aber nie amabo vos etc.), eig. ich werde dir sehr verbunden seyn (wenn du mir das sagst, thust u. dgl.), bei Bitten (= *oro, quaeso, precor*), sey so gut, ich bitte sehr, id, amabo, adjuta me, Ter.: amabo, quid ait? Ter.: cura, amabo te, Ciceronem, Cic.: amabo te, advola, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne*, amabo te, ut transeas, Ter.: amare ait te multum, ut deferas etc., Plaut.: amabo te, ne assignes, Cic. — d) etwas lieben, gern haben, Gefallen an etwas finden (sowohl momentan, als dauernd aus Zuneigung, durch einen Trieb, durch Lust am Besitz, durch Wahlverwandtschaft), amavi amorem tuum, prout ipse amabat literas, Cic.: amat otia, Virg.: amat janua limen, bleibt gern verschlossen, Hor.: Nilus amet alveum suum, bleibe in seinem Bette, Pl. Pan.: u. mit dem *Infin.* als Object, „es gern sehen", hic ames dici pater atque princeps, Hor. Od. 1, 2, 50. — Dah. amare mit dem *Infin.*, wie im Gr. φιλεῖν u. im Deutschen lieben = etwas gern thun, zu thun gewohnt seyn, pflegen (in der nüchternen Prosa ungewöhnlich, vgl. *Kritz* Sall. J. 34, 1. *Bentl.* Hor. Sat. 1, 4, 87), quae ira fieri amat, was der Zorn gern thut, Sall.: u. so b. Hor., Pl. u. Tac. — Bei Spät. auch (wie φιλεῖν u. *solere*) absolut, sicut in tali re fieri amat, DCret.: ut apud Deum fieri amat, Aus. — II) Jmd. lieben aus Leidenschaft, sinnlich lieben, in Jmd. verliebt seyn, alqm, Komik., Virg. u. A.: u. bes. absol., wie unser lieben u. im Griech. ἐρᾶν = „eine Geliebte, ein Mädchen haben, -halten", u. euphem. = die Freuden der Liebe genießen, Ter., Sall. u. Hor.; s. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 3, 250. *Kritz* zu Sall. Cat. 11, 6. — ☞ Archaist. *Fut. exact.* amasso, is, int, Plaut. Cas. 5, 4, 23 u. a.

a-modo, von nun an, Eccl.

amoebaeus, a, um (ἀμοιβαῖος), abwechselnd (rein lat. *alternus*), carmen, Wechselgesang, Serv. Virg. Ecl. 3, 29. — in der Metrik, amoeb. pes (— — ◡ ◡ —), Ggsß. antamoebaeus pes (◡ ◡ — — ◡), Diom. p. 478 P.

Amoebeus (dreisylb.), ei, m. (Ἀμοιβεύς),

ein Ort am Ausflusse der Ems, nach Mannert in der Nähe der Schanze Delf Zyl bei Damm in Westfriesland, Tac. A. 2, 8, 2.

āmissĭbĭlis, e (amitto), **verlierbar**, Augustin. de Trin. 5, 4 u. 15, 13.

āmissio, ōnis, *f.* (amitto), **das Verlieren, der Verlust, die Einbuße** (ähnl. jactura), oppidorum, dignitatis, amicorum, Cic.: boni, Sen.: Plur., amissiones castrorum, Amm. 23, 5, 18. – insbes., d. Verlust durch den Tod, jacturam gravissimam feci, si *jactura* dicenda est tanti viri *amissio*, Pl. Ep. 1, 12, 1.

āmissus, us, *m.* (amitto), d. **Verlust**, Siciliae, Nep. Alc. 6, 2.

Āmīsus (os), i, *f.* (Ἄμισος) u. **Āmīsum**, i, *n.*, ansehnliche Küstenstadt in Pontus, j. *Samsun*, Pl. 37, 8, 37. §. 115. u. (Form -um) Pl. 6, 2, 2. §. 7, welche Mithridates d. Gr. abwechselnd mit Sinope zur Residenz nahm u. durch eine neue Anlage, Eupatoria (Appian. bell. Mithr. 78), vergrößerte, Cic. Manil. 8, 21. – Dav. deren Ew. **Amisēni**, ōrum, *m.*, die Amisener, Pl. Ep. 10, 93.

ămĭta, ae, *f.* **des Vaters Schwester, die Tante** (Ggstz. matertera, d. Mutter Schwester), Cic.: magna, Schwester des Großvaters, Großtante, major, Schwester des Aeltervaters (sonst proamita), maxima, Schwester des Großältervaters, JCt.

Amĭternum, i, *n.* (Ἀμίτερνον), uralte Stadt im Sabinischen, j. *Amatrice* (in der neapol. Provinz *Abruzzo oltra* II), Geburtsort des Geschichtschreibers Sallustius, Liv. 10, 39, 2 u. ö. – Dav. a) **Amĭternīnus**, a, um, **amiternínisch**, ager, das Gebiet v. Amiternum (Ἀμιτερνίνη), Liv.: napi, Pl.: *Plur.* substv., Amiternini, orum, *m.* die Ew. v. A., die Amiterniner, Liv. u. Pl. — b) (poet.) **Amĭternus**, a, um, **amiternisch**, cohors, Virg.: ager, Mart.

ămĭtīnus, a, um (amita), **von des Vaters Schwester abstammend**, dah. amitini, orum, *m.* u. amitinae, arum, *f.* „Geschwisterkinder", von denen des einen Vater u. des andern Mutter Geschwister sind, Gaj. Dig. 38, 10, 1 u. 10.

ā-mitto, mīsi, missum, ĕre, **von sich (weg)lassen**, I) eig., **wegschicken, entlassen, gehen-, los-lassen, fahren lassen**, *Ast.* amitte, sine. *Di.* amitto intro, ich laß dich los, wenn ich ins Haus darf = laß mich ins Haus, Plaut.: hunc, ihn (den Sklaven) weg-, frei lassen, Plaut.: herum hinc, nach Hause schicken, Plaut.: alqm prope e manibus inter tumultum, entkommen lassen, Liv.: u. übtr., praedam manibus, Plaut., od. de manibus, Cic., ex oculis manibusque, Liv. – dum illae captum (piscem) amitterent, Cic. – manus, los-, fahren lassen, Petron.: anulus, quem amiserat, hat fallen lassen, Ter.: lectos propter cariem et tineam, von sich thun, Varr. b. Non. — II) trop.: 1) im Allg., etwas „weglassen" = **fahren lassen, unbeachtet-, hingehen lassen, aufgeben, auf etwas verzichten**, rem ininquisitam (ununtersucht), Plaut.: alci noxiam, hing. l., verzeihen, Cic.: eventum amisisset, hätte den Eintritt der Uebel weggelassen, d. i. wäre ihm entgangen, Cic.: hoc autem tempore sensum amisit malorum, jetzt aber entging er dem Gefühl derselben, Cic.: amittenda fortitudo (muß die T. aufgeben) aut sepeliendus dolor (den Schm. zu Grabe tragen), Cic.: priore (sacramento) amisso, aufgehoben, Cic.: matrimonium, Tac.: fidem, das eidlich gegebene Wort unbeachtet lassen, d. i. brechen, Nep. Eum. 10, 2 (anders b. Phaedr., s. unten no. 2). — 2) insbes.: a) etwas aus Sorglosigkeit, Leichtsinn, Ungeschick ꝛc. **außer Acht lassen, unbenutzt vorbeilassen**, occasionem, Ter. u. Cic.: tempus, den günstigen Zeitpunkt, Cic. — b) **etwas**, was man bereits besitzt, (durch od. ohne eigene Schuld, aus Versehen, Zufall ꝛc.) **sich entgehen lassen, es verlieren, einbüßen** (u. zwar so, daß man die verlorene Sache als nicht mehr in unserem Besitz vermißt, wie ἀποβάλλειν, Ggstz. retinēre; vgl. perdo, jacturam facere), classes, Cic.: oppidum, Sall.: vitam, Cic.: remp. verbo *retinēre*, re ipsā *amisisse*, Cic.: optimates, die Gunst der Vornehmen, Nep.: jus imperii, Cic.: consilium cum re, Ter.: fidem, die Glaubwürdigkeit, Phaedr. 1, 10, 2. – Dah. insbes., **durch den Tod verlieren**, filium consularem, Cic.: liberos, Sulpic. in Cic. Ep.; vgl. *Drak.* Liv. Ep. 127. Benecke zu Just. 1, 9. 9. – ☞ *Perf.* syncop., amisti, Ter. Eun. 2, 2, 10; Hec. 2, 2, 9: amissis st. *amiseris*, Plaut. B. 5, 2, 70.

ammentum, s. amentum.

ammi (āmi), *n. indecl.* u. **ammium** (āmium), ii, *n.* (ἄμμι), **der Ammei**, ein Doldengewächs, Pl. 20, 15, 58 u. 24, 100. Scrib. 121 *extr.*

Ammiānus Marcellīnus, i, *m.* ein um die Mitte des vierten Jahrh. n. Chr. (wahrscheinl. zu Antiochia in Syrien) geborener Grieche, Verfasser von Rerum gestarum libri XXXI, d. h. einer Geschichte des röm. Reichs von Nerva bis Valens (91 bis 378 n. Chr.), von denen jedoch die (minder wichtigen) 13 ersten Bücher verloren sind; vgl. Bährs Röm. Lit.-Gesch. §. 236 u. 237.

ammīror, ammitto, s. admiror etc.

ammium, s. ammi.

ammochrȳsus, i, *m.* (ἀμμόχρυσος, Sandgold), ein uns unbekannter Edelstein, viell. **Katzengold**, Pl. 37, 11, 73. §. 188.

ammŏdȳtes, ae, *m.* (ἀμμοδύτης, Sandkriecher), eine africān. Schlangenart, die **Ammodyten-Natter**, die im Sande lebt u. diesem an Farbe gleicht, Lucan. 9, 716. Solin. 27, 33.

Ammōn (Hammōn), ōnis, *m.* (Ἄμμων), eine ägyptische u. libysche Gottheit, urspr. in Thebe in Oberägypten, dann bes. in der libyschen Wüste auf der, j. *Siwah* genannten, Oase, mit einem weltberühmten Tempel, auch in Aethiopien, ja in Griechenland (als Ζεὺς Ἄμμων) u. später in Rom (als Juppiter Ammon) verehrt in Widdergestalt, od. als Mann mit einem Widderkopf u. gewundenen Hörnern, s. Curt. 4, 7, 5 sqq. Lucan. 9, 511 sqq. Ov. M. 5, 327 sqq. Cic. ND. 1, 29, 82 u. A. – dh. Ammonis cornu, ein goldfarbener Edelstein in Gestalt eines Widderhorns, unser „Ammonshorn", metallisirt od. in eine kiesartige Materie verwandelt, Pl. 37, 10, 60. – Dav. **Ammōnĭăcus**, a, um (Ἀμμωνιακός), zum Ammon gehörig, **Ammons-**, sal, ein im Sande der Ammonsoase gefundenes Salz, „Salmiak" (bei Neuern *sal Ammoniacum*), Pl. 31, 7, 39. §. 78. Col. 6, 17, 7. Ov. R. fac. 94. – substv. Ammoniacum, i, *n.* **Ammoniak = Gummiharz**,

aus einem Baume in d. Ammonsoase träufelnd, Pl. 12, 23, 49 in. Cels. 5, 5, u. ö.

ammoneo, ammonitrix, s. admoneo etc.

ammonitrum, i, *n.* (ἀμμόνιτρον), eine aus mit Sand gemischtem Natrum geschmolzene unreine Glasmasse, Pl. 36, 26, 26. §. 194.

amnăcum, i, *n.* eine krautartige Pflanze, Glaskraut, Rephühnerkraut, sonst *perdicium*, Pl. 21, 30, 104. §. 176.

amnenses od. **amneses**, ium, *f.* (amnis), an Flüssen liegende Städte, PDiac. p. 17, 6; vgl. Onomast. vet. p. 9: „amnenses, περιποτάμιοι“.

amnestia, ae, *f.* (ἀμνηστία), die Vergessung u. Vergebung des erlittenen u. angethanen Unrechts, die Amnestie (von den Lateinern durch oblivio, venia et oblivio, abolitio facti übersetzt), Vop. Aur. 39.

amnicŏla, ae, c. (amnis u. colo), am Flusse wohnend, -heimisch, salix, Ov. M. 10, 96.

amnicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amnis), e. Flüßchen, Liv. 36, 22, 8.

amnicus, a, um (amnis), zum Fluß gehörig, am Flusse befindlich, Fluß-, insula, calamus, Pl.: terga, Wasserspiegel, Aus.: stips, Fährgeld, App.

amnigĕna, ae, *m.* (amnis u. gigno), der Flußgeborene, der Sohn des Flusses, VFl. 5, 585; vgl. amnigenus.

amnigĕnus, a, um (amnis u. gigno), im Flusse geboren, pisces, Aus. Mos. 116 (*al.* amnigenas v. amnigena, w. s.).

amnis, is, *m.* (urspr. apnis v. apa, d. i. aqua), eig. jedes Gewässer, insbes. ein größeres u. gewaltigeres, ein Strom, schiffbar u. unmittelbar ins Meer gehend (hingegen fluvius u. flumen = e. gewöhnl. Fluß), s. *die* Hauptstt. Plaut. Poen. 3, 3, 14 *sq.* *Lucr. 1*, 282 — 290. Cic. dDiv. *1*, 35, *78*; *Or. 12*, 39. Sen. NQu. 3, 19, *3.* — *poet.*, *vom Sternbild des Eridanus als Stromgott*, *Cic. Arat.* 390 u. 630. — poet. wie *flumen* (*abstr.*) = *die* Strömung, der Strom, *prono amni*, Virg.: secundo amne, stromabwärts, Virg.: adverso amne, stromaufwärts, Curt. — poet. von den Strömen des Oceans, mit u. ohne *Oceani* (wie Ὠκεανὸς ποταμός, Hom.), Virg. u. Tibull. (vgl. *Broukh.* Tibull. 3, 5, 62). — poet. vom Waldstrom, Gießbach, Wildbach, ruunt de montibus amnes, Virg.: so wie von kleinern Flüssen, Nebenflüssen, Bächen, quietos irritat amnes, Hor.: Liris taciturnus amnis, Hor. — poet. „Wasserstrom“ für „Wasser“, Virg. Aen. 7, 465 u. 12, 417: u. spätlat. für „Flüssigkeit“ *übh.*, amnis musti, Pallad. 11, 14, 18. — ☞ a) *Abl. Sing.* gew. amne; bei Dichtern, selten in Prosa, auch amni, s. Schneid. Gr. 2, 227. — *b*) *vorclass. als fem.*, s. Schneid. Gr. 2, 98.

ămo, āvi, ātum, āre (Stamm AM, wovon auch amor u. amicus), lieben, *aus* Neigung od. *Leidenschaft*, Ggstz. odisse (dagegen diligere = „lieben“ aus Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung etc., Ggstz. negligere u. spernere; dah. beisammen bald: *eum* a me non *diligi* solum, verum etiam *amari*, Cic. Fam. 13, 47 *in.*: bald neque quemquam plus *amem* aut plus *diligam* etc., Ter. Eun. 1, 2, 16), I) lieben aus Neigung, liebhaben, tu fac, quod facis, ut me ames teque amari a me scias, Cic.: alqm ex animo, singulari amore, Cic.: inter se, sich (untereinander), Cic. — dah. a) der betheuernde Ausdr., ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, „so wahr mir Gott helfe“, „wahrhaftig“, Plaut. u. Ter.: u. elliptisch, ita me Juppiter (*sc.* amet od. amabit), Plaut.: u. als Gruß, dii te ament, Megadore, „grüß dich Gott“, Plaut. — b) amare se, von eitlen Menschen, in sich verliebt, für sich eingenommen seyn, Cic.: ebenso omnia sua, in Alles, was von sich kömmt, verliebt seyn, Quint.: u. quin teque et tua amares, Hor. — c) amare alqm de od. in alqa re, od. quod etc., Jmdm. für etwas sich verpflichtet wissen, verpflichtet, verbunden seyn, Dank wissen, ecquid nos amas de vicina isthac? Ter.: de rauduscuIo multum te amo, Cic.: auch mit bl. *Acc. pers.*, *Ad.* Soror, parce, amabo. *Ant.* Quiesco. *Ad.* Ergo amo te, bin dir sehr verbunden, Plaut.: *Mi.* Si vos tantopere istuc vultis, fiat. *Aes.* Bene facis: merito te amo, Ter.: u. so Credo igitur hunc me non amare (mit mir zufrieden seyn). At ego me amavi (bin mit mir besto mehr zufrieden), quod mihi jam pridem usu non venit, Cic. — dh. der ellipt. Ausdr. der Umgangsspr., amabo od. amabo te (aber nie amabo vos etc.), eig. ich werde dir sehr verbunden seyn (wenn du mir das sagst, thust u. dgl.), bei Bitten (= *oro*, *quaeso*, *precor*), sey so gut, ich bitte sehr, id, amabo, adjuta me, Ter.: amabo, quid ait? Ter.: cura, amabo te, Ciceronem, Cic.: amabo te, advola, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne*, amabo te, ut transeas, Ter.: amare ait te multum, ut deferas etc., Plaut.: amabo te, ne assignes, Cic. — d) etwas lieben, gern haben, Gefallen an etwas finden (sowohl momentan, als dauernd aus Zuneigung, durch einen Trieb, durch Lust am Besitz, durch Wahlverwandtschaft), amavi amorem tuum, prout ipse amabat literas, Cic.: amat otia, Virg.: amat janua limen, bleibt gern verschlossen, Hor.: Nilus amet alveum suum, bleibe in seinem Bette, Pl. Pan.: u. mit dem *Infin.* als Object, „es gern sehen“, hic ames dici pater atque princeps, Hor. Od. 1, 2, 50. — Dah. amare mit dem *Infin.*, wie im Gr. φιλεῖν u. im Deutschen lieben = etwas gern thun, zu thun gewohnt seyn, pflegen (in der nüchternen Prosa ungewöhnlich, vgl. *Kritz* Sall. J. 34, 1. *Bentl.* Hor. Sat. 1, 4, 87), quae ira fieri amat, was der Zorn gern thut, Sall.: u. so b. Hor., Pl. u. Tac. — Bei Spät. auch (wie φιλεῖν u. *solēre*) absolut, sicut in tali re fieri amat, DCret.: ut apud Deum fieri amat, Aus. — II) Jmd. lieben aus Leidenschaft, sinnlich lieben, in Jmd. verliebt seyn, alqm, Komik., Virg. u. A.: u. bes. absol., wie unser lieben u. im Griech. ἐρᾶν = „eine Geliebte, ein Mädchen haben, -halten“, u. euphem. = die Freuden der Liebe genießen, Ter., Sall. u. Hor.; s. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 3, 250. *Kritz* zu Sall. Cat. 11, 6. — ☞ Archaist. *Fut. exact.* amasso, is, int, Plaut. Cas. 5, 4, 23 u. a.

ă-mŏdo, von nun an, Eccl.

ămoebaeus, a, um (ἀμοιβαῖος), abwechselnd (rein lat. *alternus*), carmen, Wechselgesang, Serv. Virg. Ecl. 3, 29. — in der Metrik, amoeb. pes (— — ⏑ ⏑ — —), Ggstz. antamoebaeus pes (⏑ ⏑ — — ⏑), Diom. p. 478 P.

Ămoebeus (dreisylb.), ei, *m.* (Ἀμοιβεύς),

ein berühmter athenienſiſcher Citherſpieler, Ov. AA. 3, 399.

āmoenē, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (amoenus), den Sinnen **angenehm, anmuthig, ergötzlich**, fumicare, Plaut.: amoenissime habitare, Pl. Ep.: amoenius exsequi (dicendo), Gell.

āmoenĭtas, ātis, *f.* (amoenus), die **Annehmlichkeit** für die Sinne, a) **zunächſt** von Localitäten, das **Anmuthige, Reizende**, die **reizende Lage**, das **Freundliche, Liebliche** u. dgl., fluminis, hortorum, Cic.: domus, Nep.: amoenitates orarum et litorum, Cic.: amoenitates ad delectationem, **anmuthige** Besitzthümer, um sich daran zu weiden, Cic. — b) v. andern Dingen, das **Angenehme, Ergötzliche, Vergnügliche**, am. amanti malo est, das angenehme, üppige Leben, Plaut.: am. studiorum, Pl.: vitae, Tac. – als Schmeichelwort, mea amoenitas, meine Augenweide, meine Luſt, Plaut. Cas. 2, 3, 13 u. f.

āmoenĭter, *Adv.* (amoenus), **angenehm, ergötzlich**, Gell. 20, 8, 1.

āmoeno, āre (amoenus), I) **anmuthig**-, **ergötzlich machen**, Salv. Gub. Dei 7 *med.* — II) **ergötzen, vergnügen**, Cypr. 2, 1 u. a. Spät.

āmoenus, a, um (Stamm AM, wovon auch amo), **anmuthig, reizend, lachend, lieblich, gefällig**, a) **zunächſt** von Localitäten, die durch ein heiteres Anſehen freundlich anſprechen, locus, Cic.: rus, Hor.: amoenior villa, Pl. Pan.: amoenissimus Italiae ager, Liv.: amoenissima pictura, von Landſchaften, Pl. – ſubſtv., amoena, orum, *n.*, „anmuthige, reizende, lachende Gegenden“, Tac. u. A. — b) v. anderen Dingen, übh. den Sinnen **angenehm, ergötzlich, vergnüglich, freundlich**, consita magis amoenis, quam necessariis fructibus, mehr zum Luxus, als zur Nothdurft, Liv.: cultus amoenior, zu elegante, üppige Kleidung (einer Veſtalinn), Liv.: vita, Tac.: ingenium, einnehmendes, gefälliges Weſen, Tac.: verba, sermones, literae, Gell.

ā-mōlĭor, ītus sum, īri, mit Anſtrengung **wegſchaffen**, bei **Seite ſchaffen, entfernen**, I) eig.: alqd, Plaut., Liv. u. A.: omnia e medio (v. d. Bienen), Pl.: uxorem, ſich vom Halſe ſchaffen, ſich losmachen von ꝛc., Tac. – dah. *refl.*, amoliri se, ſich wegſchieben, ſich fortpacken, ſich entfernen, Plaut. u. Ter. — II) trop.: 1) etwas Unangenehmes, Nachtheiliges ꝛc. **wegſchaffen, abwälzen, -wenden, beſeitigen, entfernen**, pericula, Pl.: invidiam crimenque ab alqo, Tac.: dedecus, Tac. – u. ſo v. Redner, etw. ſeiner Partei Nachtheiliges (wie Verdacht, ſchlimmen Ruf, Klagpunkte u. dgl.) durch ſeine Darſtellung **abwälzen, abweiſen, beſeitigen, widerlegen**, alqd prooemio, Quint. 4, 1, 29; u. ſo Quint. 4, 2, 27; 5, 13, 11 u. ö. — 2) in der Rede etwas bei **Seite ſetzen** od. **laſſen** (= nicht in Betracht kommen laſſen, mit Stillſchweigen übergehen), amolior et amoveo nomen meum, Liv. 28, 28, 29. – ☞ Paſſiv parag. *Infin.* amolirier, Plaut. Most. 2, 1, 24: u. amolita onera, Liv. 25, 36, 11.

āmōlītio, ōnis, *f.* (amolior), das **Wegſchaffen, Entfernen**, ubi infantis aliorsum dati facta ex oculis am. est, Gell. 12, 1, 22.

āmōmis, ĭdis, *f.* (ἀμωμίς), eine dem ächten amomum im Geſchmack ähnliche, aber ſchlechtere Pflanze, Pl. 12, 13, 28. §. 49.

āmōmum od. **amōmon**, i, *n.* (ἄμωμον), eine in Indien, Medien, Armenien u. (bei Dicht.) Aſſyrien heimiſche Gewürzſtaude, aus deren Frucht ein koſtbarer Balſam bereitet wurde, das **Amomum**, nach Sprengel (zu Theophr. 9, 7) die „weinartige Klimme“ (*Cissus vitiginea, L.*), Pl. 12, 13, 28. §. 48. Virg. E. 4, 25. – dh. meton.: a) die Frucht-, köſtliche Gewürztraube des Amomum, auch **Amomum** gen., Virg. E. 3, 89: sucus amomi, Ov. M. 15, 394: recens vicinae messis amomum, Lucan. 10, 168. — b) der aus der Frucht bereitete **Amomum-Balſam**, das **Amomum**, Ov. P. 1, 9, 52. Pers. 3, 104. Mart. 5, 64, 3.

ămor, ōris, *m.* (v. Stamm AM, wovon auch amo u. amicus), die **Liebe** aus **Neigung** u. **Leidenſchaft** (Ggſtz. odium; hingegen caritas = die „Liebe aus Achtung, Bewunderung ꝛc.“; vgl. Cic. Part. or. 16, 56 u. 25, 88), conſtr. mit *in*, *erga*, od. mit object. *Gen.*, I) eig. u. meton.: 1) eig.: amplecti od. prosequi alqm amore, *lieben*, Cic.: amare alqm amore singulari, Cic.: in amore esse alci, von Jmd. geliebt werden, Cic.: habēre amorem erga alqm, Cic.: habēre alqm in amore, lieben, Cic.: im unedlen Sinne, amore perdita est, Plaut.: in amore haec omnia sunt vitia, Ter.: qui vitat amorem, Lucr.: ne sit ancillae tibi am. pudori, Hor.: am. primus, erſte Liebeserklärung, Liebesergießung, Prop. – v. d. Liebe d. Thiere, Virg. Ge. 3, 244. – im *Plur.*, amores hominum in te, Cic.: amores sancti, die griechiſche edle Knabenliebe, Cic. Fin. 3, 20, 68 u. ö. (dagegen v. d. unedlen, Nep. Paus. 4, 1 u. f.): mihi est in amoribus, wird von mir geliebt, Cic.: und im unedlen Sinne, meos amores eloquar, Liebſchaften, Plaut.: amores et hae deliciae, quae vocantur, Cic.: insanos fateamur amores, Ov.: nutrit amores Cynthia, das Liebesfeuer, Prop.: incidere arboribus amores, ſeine Liebe, das Geſtändniß, wie ſehr man liebt, Prop. – perſonificirt, Amor, d. **Liebesgott, Amor, Cupido**, Ἔρως, Virg. Ov. u. A. – im Plur. **Liebesgötter, Amoretten**, Ov., Hor. u. A. — 2) meton.: a) der geliebte Gegenſtand, der **Liebling**, amor et deliciae generis humani, Suet.: u. beſ. im *Plur.*, amores et deliciae tuae, Cic. – u. in Bezug auf Geſchlechtsliebe, d. **Liebe** = der, die **Geliebte**, Plaut. u. Ov. — b) poet., der Liebe **erzeugende Gegenſtand**, quaeritur et nascentis equi de fronte revolsus et matri praereptus amor, jenes der Mutter entraffte Liebesgewächs, Virg. Aen. 4, 516 *Serv.* — II) übtr., die **Liebe zu**-, d. i. das lebhafte, leidenſchaftliche **Verlangen nach** etw., das **Gelüſt**, die **Begier, Luſt**, der **Wunſch**, am. consulatus, Cic.: cognitionis, Cic., wofür poet. amor cognoscere b. Virg.: u. (poet.) mit *Gen. Gerundii*, am. habendi, Hor. – ☞ Alte Form amos, Plaut. Curc. 1, 2, 1.

ămōrābundus, a, um (amor), **liebeſüchtig**, liebeſiech, Lab. b. Gell. 11, 15, 1.

Amorgus od. **-os**, i, *f.* (Ἀμοργός), eine der ſporadiſchen Inſeln des Archipelagus, jetzt *Morgo*, Pl. 4, 12, 23. §. 70; unter den Kaiſern Verbannungsort, Tac. A. 4, 13, 2 u. 30, 1.

ămōrĭfer, fĕra, fĕrum (amor u. fero), **Liebe bringend**, Venant. Fort. 6, 2, 13.

ămōrĭfĭcus, a, um (amor u. facio), **Liebe erregend**, App. H. 123.

āmōtio, ōnis, *f.* (amoveo), das Wegschaffen, die Entfernung, doloris, Cic. Fin. 1, 11, 37 u. 2, 3, 9. – ordinis, Standeserniedrigung, Degradation, Gaj. Dig. 47, 10, 43.

ā-mŏveo, mōvi, mōtum, ēre, von irgendwo weg od. fortbewegen, weg- od. fortschaffen, bei Seite schaffen, entfernen, entziehen (Ggstz. admovere), I) eig.: A) im Allg.: a) lebl. Objj.: neque in amovendo, neque in asportando frumento, Cic.: sacra avecta in finitimas urbes amovimus ab hostium oculis, Liv.: am. quotidianum victum ab alqo, Nep.: scripta et imagines ex bibliothecis, Suet. — Porcia lex virgas ab omnium civium Rom. corpore amovit, Cic.: u. poet. von der Zeit, quaecumque vetustate amovet aetas, das was allmählich sie wegnimmt, Lucr. 1, 226. — b) Pers.: alqm loco, Plaut., ex loco, Plaut. u. Cic.: alqm a se, Ter.: amoto patre, in Abwesenheit des Vaters, Tac. – refl., se amovēre = „sich fortmachen, schieben, sich entfernen", Ter., Liv. u. A. — B) insbes.: a) (euphem. = furari) einen Gegenstand wegnehmen, mitgehen lassen, bei Seite schaffen, entwenden, boves per dolum amotae, Hor.: amotā et pyxide veneni, Suet. — b) (euphem. = relegare) eine Person vom Hofe auf eine Insel entfernen = verweisen, verbannen, Cretam, Tac.: in insulam, Tac. — II) trop.: A) im Allg., etwas Unangenehmes, Störendes, Nachtheiliges rc. wegschaffen, beseitigen, entfernen, abwenden, abwälzen, a foribus maximam molestiam, Plaut.: suspicionem ab adolescente, socordiam ex pectore, Plaut.: principio atque studio amotus puerilis est animus, kindische Neigungen ablegte, Plaut.: amoto metu, Ter.: bellum, Liv.: ab se culpam, Liv. — B) insbes.: a) lebl. Objj.: α) etwas in der Rede rc. weg- od. bei Seite lassen, amolior et amoveo nomen meum, Liv.: u. amoto quaeramus seria ludo, Spaß bei Seite! Hor. — β) etw. als nachtheilig einwirkend fern halten, comitas adsit, assentatio procul amoveatur, Cic. – sensum doloris mei a sententia dicenda amovebo, nicht einwirken lassen auf das Urtheil, Cic.: libidinem autem, odium, invidiam, cupiditatesque amovēre, Cic.: metus est nonnumquam amovendus ... nonnumquam adhibendus, Quint. — b) e. Pers. v. e. Posten rc. entfernen, Saturninum quaestorem a sua frumentaria procuratione, Cic. dHar. Resp. 20, 43.

ampĕlinus, a, um (ἀμπέλινος), vom Weinstock, Caecil. b. Non. 548, 15.

ampĕlītis, ĭdis, *f.* (ἀμπελῖτις), eine Art Erdpech, das mit Oel angemacht die Weinstöcke gegen die Insecten schützte, u. officinell eine erweichende u. zertheilende Kraft hatte, Pl. 35, 16, 56. §. 194.

ampĕlŏdesmos, i, *m.* (ἀμπελόδεσμος, b. Weinband), e. „Binsenkraut", mit dem man in Sicilien die Weinstöcke anband, Pl. 17, 23, 35. u. 26 (§. 209).

ampĕlŏleucē, ēs, *f.* (ἀμπελολεύκη), die sonst archezostis u. rein lat. vitis alba gen. Zaunrübe, Gichtrübe (*Bryonia alba, L.*), Pl. 23, 1, 16. §. 21; vgl. vitis (alba).

Ampĕlūsia, ae, *f.* (Ἀμπελουσία, b. Rebenreiche), das westliche Vorgebirge mit gleichnamiger Stadt in Mauretanien, j. *Cap Espartel*, Pl. 5, 1, 1. §. 2. Mel. 1, 5, 1.

amphēmĕrinon genus febrium (ἀμφημερινοὶ πυρετοί), tägliche (d. i. jeden Tag eintretende, nicht wechselnde) Fieber, Pl. 28, 16, 66. §. 228.

Amphĭărāus, i, *m.* (Ἀμφιάραος), Held, Seher u. Traumdeuter aus dem Geschlechte der Melampodiden zu Argos, Sohn des Oïcles (od. Apollo) u. der Hypermnästra, Gemahl der Eriphyle, Vater des Alcmäon, Amphilochus u. A., der Eurydice u. Demonassa. Den unglücklichen Ausgang des Zuges gegen Theben voraussehend, hielt er sich verborgen, ward aber von seiner Gemahlinn (die Polynices durch das Halsband der Harmonia bestochen hatte) verrathen u. zur Theilnahme am Zuge beredet. Von Thebä gegen den Fluß Ismenus fliehend, ward er, ehe ihn des Verfolgers Polyclymenus Wurfspieß traf, auf Zeus Befehl mit den Rossen u. dem Streitwagen von der Erde verschlungen u. unsterblich gemacht (vgl. Hyg. F. 73), Cic. dDiv. 1, 40, 88. Ov. P. 3, 1, 52. u. bes. Stat. Th. 7, 690 sqq. — Dav. a) **Amphĭărāīdes**, ae, *m.* der Amphiaraide (männl. Nachkomme des Amphiaraus) = Alcmäon, Ov. F. 2, 43. — b) **Amphĭărāēus**, a, um (Ἀμφιαράειος), amphiaraisch, des Amphiaraus, quadrigae (Streitwagen), Prop. 2, 35, 29.

amphĭbŏlia, ae, *f.* (ἀμφιβολία), die Zweideutigkeit, der Doppelsinn, rein lat. ambiguitas, Cic. u. Quint. – Daff. **amphĭbŏlŏgia**, ae, *f.* (*ἀμφιβολογία), Gramm.

amphĭbŏlus, a, um (ἀμφίβολος), I) doppelt umgeworfen, tunica, Sulp. Sev. Dial. 2, 1. — II) trop., doppelsinnig, nomen, MCap. 5, §. 462.

amphĭbrăchys, *m.* u. latein. **amphĭbrăchus**, i, *m.* (ἀμφίβραχυς, vorn u. hinten kurz), als *t. t.* der Metrik = der Versfuß ⏑–⏑, Quint. 9, 4, 82 u. 105. – Daff. **amphibrevis** b. Diom. p. 475 P.

Amphictyŏnes, um, Acc. as, *m.* (Ἀμφικτύονες), die Amphictyonen, der Amphictyonenbund, I) der apollinisch-demetrische zu Delphi u. bei den Thermopylen, eine Verbindung von zwölf (urspr. meist thessalischen) Völkerschaften zu religiösen u. politischen Zwecken (Sorge für das delphische Heiligthum, Ueberwachung der dortigen Schätze u. Berathung der gemeinsamen Angelegenheiten), die jedes Jahr, urspr. einmal in Anthela bei den Thermopylen, später zweimal, im Frühling zu Delphi, im Herbst zu Anthela, zusammentraten, vertreten durch Abgeordnete (u. zwar so, daß mancher einzelne Staat mehrere Vertreter u. Stimmen, aber auch mehrere Staaten zusammen nur Einen Vertreter u. Eine Stimme hatten), Cic. dInv. 2, 23, 69. Quint. 5, 10, 111. 115 u. 118. — II) der apollinische auf Delos, eine Verbindung der Bewohner der cycladischen u. benachbarten Inseln, deren Hauptzweck Beschützung des delischen Heiligthums u. Ordnung gemeinsamer Angelegenheiten war, wahrsch. (nach Hermann, griech. Staatsalterthümer §. 11, 10) gemeint b. Tac. A. 4, 14, 1. – Vgl. Tittmann, Ueber den Bund der Amphictyonen. Berl. 1812.

amphĭdănē, ēs, *f.* ein Edelstein Indiens,

auch chrysocolla gen., mit magnetischer Kraft selbst gegen Gold, viell. ein Magnetkies, Pl. 37, 10, 54. §. 147.

Amphilŏchi, ōrum, *m.* (Ἀμφίλοχοι), e. in Acarnanien (am Ostende des ambracischen Meerbusens) seßhafter epirotischer Volksstamm, Liv. 32, 34, 4; 38, 3 u. 5 sqq. – deren Land **Amphilŏchia**, ae, *f.* (Ἀμφιλοχία), Amphilochia, Cic. Pis. 40, 96. Liv. 38, 3, 4 u. 7, 1. – so wie deren Hauptort **Argos Amphilŏchium** od. **Amphilŏchicum**, i, *n.* (Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν), noch jetzt *Philokia*, Liv. 38, 10, 1. Pl. 4, 1, 2; gegründet vom

Amphilŏchus, i, *m.* (Ἀμφίλοχος), Sohn des Amphiaraus, der als Seher einen Tempel zu Oropus in Attica hatte, Liv. 45, 27, 10, u. gemeinschaftl. mit Mopsus griech. Städte (wie Mallus u. a.) an der Seeküste von Cilicien gründete, Cic. dDiv. 1, 40, 88.

amphimacrus, i, *m.* (ἀμφίμακρος, vorn u. hinten lang), *t. t.* der Metrik, der Versfuß –⏑– (auch *Creticus* gen.), Quint. 9, 4, 81.

amphimallum, i, *n.* (ἀμφίμαλλον), ein wollener, an beiden Seiten haariger od. zottiger Zeug, Pl. 8, 48, 73.

Amphinŏmus, i, *m.* (Ἀμφίνομος), ein Jüngling aus Catana, der mit seinem Bruder *Anapus* seine Aeltern mitten durch das Feuer des Aetna trug, VMax. 5, 4. *ext.* 4. Claud. Idyll. 7, 1—48: u. das Factum (ohne Namen der Jünglinge) Sen. Ben. 3, 37, 2. Sil. 14, 197.

Amphion, ŏnis, *m.* (Ἀμφίων), Sohn des Jupiter u. der Antiope, des thebanischen Nycteus Tochter, von der Mutter in der Gefangenschaft beim Lycus mit seinem Zwillingsbruder Zethus geboren u. ausgesetzt, von einem Rinderhirten gefunden u. erzogen, bildete sich, vom Mercur (od. Apollo) mit einer Lyra beschenkt, zum Meister im Gesang u. Lyraspiel aus (Virg. E. 2, 24), während der Bruder, ganz verschieden von Charakter (Hor. Ep. 1, 18, 41), Hirt u. Jäger wurde. Antiope, inzwischen in ihrer Haft von der Dirce aus Eifersucht gemißhandelt, bricht mit Hülfe Jupiters ihre Fesseln u. entflieht zu ihren Söhnen. Diese erkennen die Mutter (nach einigem Weigern von Seiten des Zethus, s. Prop. 3, 13, 29. Hyg. F. 8) an, ziehen gegen Theba, tödten den Lycus u. lassen die Dirce an einen Stier gebunden zu Tode schleifen (s. die Hauptst. Prop. 3, 13, 11 sqq.). Sie reißen hierauf die Herrschaft von Theben an sich u. befestigen die Stadt Theben mit einer Burg, wobei die Felsen des Cithäron den Zaubertönen des Amphion folgen u. sich von selbst zu einer Mauer zusammenfügen (Hor. Od. 3, 11, 1 sqq.; AP. 394): dh. Amphionis arces, d. Thebanischen, Ov. M. 15, 427. – Amphion heirathete die Niobe, des Tantalus Tochter, die ihm mehrere Söhne u. Töchter gebar, welche, da sich Niobe dieser ihrer Fruchtbarkeit gegen Leto zu sehr überhob, durch Apollos u. Dianas Pfeile getödtet wurden. Aus Gram über den Verlust seiner Kinder entleibte sich Amphion mit dem eigenen Schwert, Ov. M. 6, 270; vgl. ähh. Hyg. F. 7 sqq. – Niobe wurde auf dem einsamen Felsen des Sipylos in einen Stein verwandelt u. fühlte selbst als Stein noch das Leid, das ihr die Götter zugefügt, Ov. M. 6, 155 sqq., vgl. Hyg. F. 7 sqq. – Pacuvianus Amphio, Amphion in der nach ihm benannten Tragödie des Pacuvius, Cic. dDiv. 2, 64, 133. – Dav. **Amphiŏnius**, a, um, amphionisch, des Amphion, lyra, Prop.: pecten, Sil.: palaestra, poet. = thebanische, Claud.: ars, Musik, Sid.

Amphipŏlis, is, *m.* (Ἀμφίπολις), eine (urspr. athenische Pflanz-) Stadt in Macedonien, von zwei Armen des Strymon kurz vor dessen Mündung umflossen (dh. der Name), unter den Römern Frei- u. Hauptstadt des ersten (östl.) Macedonien, j. Ruinen b. *Neokhorio*, türk. *Yenikiuy*, Nep. Cim. 2, 2. Liv. 40, 24, 3 u. ö. – Dav. 1) **Amphipolites**, ae, *m.* (Ἀμφιπολίτης), ein Amphipolitaner, Varr. RR. 1, 1, 8. — 2) **Amphipolitānus**, a, um, amphipolitanisch, zu Amphipolis, arx, Justin. 14, 6 *extr.*

amphiprostȳlos, i, *m.* (ἀμφιπρόστυλος), ein Tempel, der in der Vorder- u. Hinterfronte vier, an den Seiten keine Säulen hat, dazu in der Vorderfronte mit hervortretenden Eckwandpfeilern (Anten) u. einer Thür versehen, Vitr. 3, 2, 1 (3, 1, 10).

amphisbaena, ae, *f.* (ἀμφίσβαινα), eine Schlangenart, bes. in Libyen, welche vor- u. rückwärts kriechen kann, der die Alten daher einen doppelten Kopf gaben, Pl. 8, 23, 35. §. 85. Solin. 27. §. 29. Lucan. 9, 719.

Amphissa, ae, *f.* (Ἄμφισσα), alte Hauptstadt der Locri Ozolä in Phocis, beim j. *Salona*, Liv. 37, 5, 4. Lucan. 3, 172, durch Augustus Freistadt (immunis), Pl. 4, 3, 4. §. 8. – dh. poet. **Amphissia saxa**, die amphissischen Felsen, d. i. das Vorgebirge „Zephyrium" im Lande der Locri Epizephyrii in Bruttien, Ov. M. 15, 703.

amphitānē, s. amphidane.

amphitāpa, ae, *f.* (ἀμφιτάπης), ein auf beiden Seiten zottiger Teppich (Ggstz. psila), bes. als Bettdecke, Lucil. u. Varr. b. Non. 540, 26 sqq. Ulp. Dig. 34, 2, 24.

amphithălămus, i, *m.* (ἀμφιθάλαμος), ein Zimmer vor dem Schlafgemach (*thalamus*), ein Vorzimmer, Vitr. 6, 7 (10), 2.

amphithĕātrālis, e (amphitheatrum), zum Amphitheater gehörig, amphitheatralisch, spectaculum, Pl.: magistri, Mart.

amphithĕātrĭcus, a, um (amphitheatrum), amphitheatrisch, Amphitheater-, charta, eine geringere Sorte Papier, urspr. in od. bei dem Amphitheater zu Alexandria bereitet, Pl.: spectaculum, Symm.

amphithĕātrum, i, *n.* (ἀμφιθέατρον, Doppeltheater), das Amphitheater, ein ringsumlaufender Schauplatz der Römer, anfangs aus Holz, später aus Stein mit großer Pracht erbaut in einem sanften Oval, in der Mitte ein freier ovaler Raum (*arena*) zu Thier- u. Fechterkämpfen: rings um denselben eine massive Mauer mit Gewölben (*caveae* für die wilden Thiere) hinter sich; auf dieser Mauer das *podium* u. über diesem um den ganzen Raum stufenweise sich erhebende Sitze für die Zuschauer in drei bis vier Stockwerken, u. ganz oben eine offene Gallerie: das ganze offene Gebäude zum Schutze gegen Sonne u. Regen mit Tüchern (*vela*) überspannt. Das von Vespasian (72 v. Ch.) begonnene, durch Titus nach fünf Jahren vollendete, jetzt „Colosseum" genannte, zu Rom faßte auf seinen Sitzen 87,000 Zuschauer, u. noch weitere 20,000 auf seiner of-

senen Galerie (s. Kephalides Reise, Bd. 2. S. 59 u. 166 f.), Pl. 19, 1, 6. §. 24. Tac. A. 4, 62. Suet. Vesp. 9 u. Tit. 7 sq.

Amphitrītē, ēs, *f.* (Ἀμφιτρίτη), eine Nereide od. Oceanide, Gemahlinn Neptuns, Göttinn des Meeres (bes. des Mittelmeeres), Hyg. A. 2, 17. Col. 10, 201 u. A. — poet. appellat. für Meer (Ocean) übh., s. Bach zu Ov. M. 1, 14.

Amphitryo (od. -on) u. altlat. **Amphitruo**, ōnis, *m.* (Ἀμφιτρύων), Sohn des Alcäus, Königs von Tiryns, Enkel des Perseus, Gemahl der Alcmene, mit der er, wegen Ermordung ihres Vaters Electryon vertrieben, nach Theben floh, wo sie von ihm den Iphicles u. vom Jupiter den Hercules gebar, Hyg. F. 29. Ov. M. 6, 112 u. s. — Dav. **Amphitryōniădes**, ae, *m.* (Ἀμφιτρυωνιάδης), der Amphitryoniade (Nachkomme des Amphitryo), d. i. Hercules, Catull. 68, 112 u. A.

amphŏra, ae, *f.* (ἀμφορεύς, contrah. aus ἀμφιφορεύς u. ἀμφι-φέρω), I) ein großes cylinderförmiges, meist aus Thon vom Töpfer (Hor. A. P. 21), doch auch aus Glas (dh. vitrea, Petron. 34, 6), sogar einmal aus dem Onyx (Pl. 36, 7, 12) verfertigtes Gefäß mit spitz zulaufendem untern Ende, um es in die Erde od. in die Löcher des abacus (s. d. no. III) stecken zu können, oben mit einem engen Halse u. zwei Henkeln zum Tragen, mit einem Kork (*cortex* od. *suber*) verschlossen u. dieser mit Pech od. Gyps versiegelt (cortex astrictus pice, amphorae diligenter gypsatae), die Amphora, der Krug, gew. zum Aufbewahren des Weins, nachdem er in den doliis gehörig abgegohren hatte (Procul. Dig. 33, 6, 15; dann bezeichnet mit den Consuln, unter welchen sie gelagert waren, notae; an den gläsernen auf pittacia, *tesserae*; vgl. *Orelli* Hor. Od. 3, 21, 1), oft b. Cato, Hor. u. A.: meton. (poet.) für „Wein“, Hor. u. Mart. — zum Aufbew. des Honigs, Cic. u. Hor.: des Oels, olearia, *Cato:* des geschmolzenen Metalls, Nep.: eines Leichnams (dh. in der Mitte aufgeschnitten u. nach Einlegung des Leichnams wieder zusammengefügt), Prop. 4, 5, 75. — II) übtr., als Maß: 1) für Flüssigkeiten (auch quadrantal gen.) = 2 *urnae* od. 8 *congii* od. 48 *sextarii*, also (nach Becker's Gallus 3. S. 220) = 28¾ Dresdner Kannen, u. 5 amphorae = 2 Eimer od. 1 Ohm, Cic. u. A. — 2) zur Bestimmung der Größe eines Schiffes, wie unser Tonne, sofern die amphora im Allg. 80 röm. Pfunde wiegen sollte (hier meist *Gen. Plur.* amphorûm, s. Charis. p. 41 u. 77 P.), naves onerariae, quarum minor nulla erat duum milium amphorûm, Lentul. in Cic. *Ep.*: navis plus quam trecentarum amphorarum, Liv.

amphŏrālis, e (amphora), das Maß einer Amphora fassend, vas, Pl. 37, 2, 10. §. 27.

amphŏrārius, a, um (amphora), auf Amphoren (Krüge) gefüllt, abgezogen, vinum, Procul. Dig. 33, 6, 16. §. 2.

Amphrȳsus (od. -os), i, *m.* (Ἀμφρυσός), ein kleiner Küstenfluß Thessaliens, welcher sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, an dem (nach dem Mythus) Apollo die Heerden des Königs Admetus neun Jahre lang weidete, pastor ab Amphryso, Apollo, Virg. Ge. 3, 2: als Flußgott, Ov. M. 1, 580. — Dav. a) **Amphrȳsiăcus**, a, um, amphrysiacisch, am Amphrysus, gramen, Stat. Silv. 1, 4, 108. — b) **Amphrȳsius**, a, um, amphrysisch, poet. = apollinisch, sibyllinisch, vates, Virg.: fata, Aus.

amplē, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (amplus), I) reichlich, ansehnlich, bedeutend, nutrire valetudinarios, Cels.: amplissime dare agrum, Cic. — II) großartig, glänzend, herrlich, exornare triclinium, Cic.: amplissime efferri, Cic. — u. in der Rede, elate et ample loqui, mit Erhabenheit u. Würde sich aussprechen, Cic.: sublate ampleque dicentes, bei denen der Vortrag ein stolzes u. großartiges Wesen annimmt (Ggstz. attenuate presseque dic.), Cic. — Insbes.:

amplius, *Adv. compar.* I) (bes. in der Umgangsspr.) vom größeren Umfang einer Handlung, fast gleich *magis* od. *plus*, umfassender, d. i. mehr, glänzender, stärker, valēre, Plaut.: accusare, Plaut.: invitare, dringender, Ter.: amplius aequo lamentari, Lucr.

II) übtr. von räumlichen Verhältnissen auf Umfang u. Ausdehnung in der Zeit u. Zahl, weit, mehr (also von extensiver Größe, wie *magis* von intensiver, *plus* von qualitativer), a) absol., v. Zeit od. Dauer einer Handlung in der Zeit α) überh., weiter, länger, ferner, mehr, urere ne possit calor ampl. aridus artus, Lucr.: non luctabor tecum ampl., Cic.: proelio ampl. non lacessit, Caes. — mit Negationen, nec jam ampl. ullae apparent terrae, Virg. — dh. als gerichtl. *t. t.* amplius pronunciare, d. h. mit der vom Vorsitzenden ausgesprochenen Formel AMPLIUS, auf Weiteres od. Später, das Endurtheil in einer allen od. den meisten Richtern noch nicht hinlänglich klaren Sache (die deshalb Non Liquet [auf den Stimmtäfelchen N. L.] erklärt hatten) auf einen beliebigen spätern Termin vertagen, etwa wie unser: auf weiteren Beweis erkennen, Cic. Brut. 22, 86 u. ö.: dh. übtr., ampl. deliberandum censeo, Ter. Ph. 2, 4, 17. — β) bei Käufen, Zahlungen u. dgl. amplius non peti, die Cautel: daß später kein weiterer Anspruch gemacht werden dürfe, Cic. Fam. 13, 28, 3; Qu. Rosc. 12, 25 u. a. — u. so γ) amplius non agi, die Cautel: daß später kein Proceß mehr angefangen werde, Ulp. Dig. 9, 2, 27. §. 14 u. s.

b) v. bestimmten Zeit- u. dann übh. Zahlgrößen, weiter, mehr, noch weiter, noch mehr, als ꝛc.; über, dem Zahlwort bald nach-, bald vorgesetzt u. construirt: α) als Apposition zu dem durch die sonstige Construction erforderlichen Casus, *Nom.*, *Acc.*, *Abl.*, *Gen.* (nur nicht *Dat.*, vgl. Zumpt §. 485. Herzog zu Caes. BG. 4, 12; 8, 10), ampl. sunt sex menses, Cic.: triennium ampl., Cic.: ampl. centum cives Romani, Cic. — septingentos jam ampl. annos, Cic.: noctem non ampl. unam, Virg. — solem ampl. duodeviginti partibus majorem esse quam lunam, Cic. — non ampl. pedum DC, Caes.: non ampl. duûm milium intervallo, Sall. — β) mit *quam*, rejiciundi ampl. quam trium judicum potestas, Cic.: non ampl. quam terna milia aeris, Nep. — dafür γ) mit abhängigem *Abl.*, triennio ampl., Cic.: non ampl. quinis aut senis milibus passuum interesse, Caes. — auch δ) absol. (fast = *plures*), binas aut ampl. domos (zwei od. mehr) continuare, Sall. — u. ε) = *saepius*, wie mehr

= öfter, ampl., quam semel, agi potest, JCt.: absol., ter, nec ampl., Suet.

c) von jedem Zuwachs, der als Fortsetzung einer Reihe von Gegenständen od. Handlungen einen weitern Umfang derselben herbeiführt (= *praeterea, insuper*), **mehr, noch mehr = weiter, überdieß, dazu noch, sonst noch, ferner,** quid est, quod jam ampl. exspectes? Cic.: quid vis od. quid vultis ampl.? Cic.: quid quaeris ampl.? Cic.: et alia ampl., Sall.: ampl. nemo, Curt. – bes. die Formeln: α) non dico amplius u. nihil dico (od. dicam) amplius, **ich sage nichts weiter, ich schweige lieber,** wenn man seine Meinung zurückhält, namentlich um nicht zu beleidigen, Plaut. u. Cic. — β) hoc od. (bei Spät.) eo amplius, **noch weiter, außerdem, überdieß, noch dazu,** Komik., Cic. u. A.: eo ampl., Suet. u. JCt.: u. his ampl., Quint. – bes. *t. t.* der im Senat Stimmenden, die ihren Beitritt zu einer andern Meinung mit einem Beisatz begleiten wollen, wie Servilio assentior; et hoc ampl. censeo, u. überdieß bin ich noch der Meinung, = ist das noch meine Meinung, Cic. Phil. 13, 21, 50; vgl. Sen. Vit. Be. 3, 2; NQu. 3, 15, 2. — γ) nihil od. nec amplius quam, **nichts weiter** od. **sonst, als** ꝛc.; **nur,** Cic. u. A.: u. so ellipt., nihil amplius quam od. nec quidquam amplius (agit), quam etc., Suet. — δ) ellipt., nihil amplius, **weiter** od. **mehr** od. **sonst nichts, nur das, nicht mehr,** Ter. u. Cic. – ebenso si nihil amplius (*sc.* efficiam), Ov.

amplecto, s. amplector ☞

amplector, plexus sum, plecti (am u. plecto, πλέκω), I) eig., **sich um** etwas od. Jmd. **flechten, schlingen;** dah. A) mit den Armen od. Händen etwas od. Jmd. **umschlingen, umfassen, umfangen, umfaßt** od. **umschlungen halten,** a) übh.: genua, Plaut.: aram, Tac.: saxa manibus, mit den H. fassen, Liv.: u. so dextram, Virg.: non possunt amplexae adire, Hand in Hand, Vitr. — b) insbes., Jmd. freundlich od. liebend **umarmen,** Komik., Ov. u. A. (zw. b. Cic. Somn. Scip. 3, wo Orelli complexus hat). — B) wie mit Armen od. Händen **umschlingen, umschließen, umgeben** u. dgl., arboris stirpem (v. e. Schlange), Lucr.: ansas circum acantho, einfassen, Virg.: hostium aciem, umschließen, umringen, Liv. – u. Local., locum exedrā et porticibus, Pl. Ep.: locum munimento, Liv. — II) trop.: A) im Allg., etwas wie mit Armen **umfassen** od. mit Händen **festhalten,** d. i. etwas **ergreifen, annehmen, willkommen-, gut heißen, benutzen,** ampl. perverse prima viai, gleich anfänglich verkehrt die Straße nehmen, d. i. die Elemente falsch fassen, Lucr.: alqm tamquam obsidem consulatus mei, Cic.: libenter talem animum, Cic.: victoriam pro sua, Liv.: occasiones obligandi me avidissime, Pl. Ep. — B) insbes.: 1) Jmd. **mit Liebe umfassen, lieben, hochhalten, mit ihm zärtlich** od. **schön thun,** alqm amore, alqm amicissime, Cic.: dah. hoc se amplectitur uno, darauf thut er sich etwas zu Gute, weiß er sich viel, Hor. Sat. 1, 2, 53. — 2) etwas mit Liebe umfassen, d. i. **es gern haben, hoch halten, auf etwas viel Werth legen, -viel halten, für etwas eine Vorliebe haben,** tanto amore suas possessiones, Cic.: remp. nimium, eine zu große Vorliebe zum Staat u. (doppelsinnig) zu dessen Eigenthum haben, Cic.: artem, Cic.: jus civile vehementissime, an ihm mit außerordentlicher Vorliebe festhalten, es ganz gewaltig in Schutz nehmen, Cic. — 3) mit d. Geiste **umfassen u. festhalten, durchdenken, erwägen,** si judex non omnia amplectetur consilio, Cic.: cogitationem toto pectore, Cic. — 4) etwas **umfassen, mit unter etwas aufnehmen, -begreifen, mit in etwas einschließen,** quod idem (honestum) interdum virtutis nomine amplectimur, Cic.: qui (Caesar) ceterorum suppliciorum omnes acerbitates amplectitur (*sc.* sententiā suā), Cic. – dah. übtr. von Dingen, **umfassen = in sich fassen, -begreifen, enthalten,** illae (tabulae) perpetuae existimationis fidem et religionem amplectuntur, Cic.: quum (grammatice) prope omnium maximarum artium scientiam amplexa sit, Quint. — 5) in der Darstellung **umfassen,** d. i. a) **ausführen, abhandeln, besprechen,** argumentum pluribus verbis, Cic.: omnes res per scripturam, Cic.: non ego cuncta meis amplecti versibus opto, zwar nicht Alles begehr' ich mit meinem Gesang zu umfassen, Virg. — b) **zusammenfassen, summarisch behandeln,** omnes oratores, qui ubique sunt aut fuerunt, Cic.: omnia communiter, Liv.: omnia genera breviter, Pl. Ep. – ☞ Active Form amplecto, vorklass., s. Diom. p. 379 P.; vgl. Prisc. p. 797 P. – dav. *Imperat.* amplectitote, Plaut. R. 3, 5, 56 (*al.* ampectitote). – u. *Part. Perf. Pass.* b. Plaut. Mil. 2, 6, 27. – u. parag. *Infin.* amplectier, Lucil. b. Prisc. p. 791 P.

amplexo, s. amplexor ☞

amplexor, ātus sum, āri (*Intens.* v. amplector), I) **umschlingen, umfassen,** a) übh.: aram, Plaut. R. 3, 3, 33. — b) insbes., Jmd. liebend umfassen, **umarmen,** Komik., Cic. u. A. — II) trop.: 1) **mit Liebe umfassen,** ut dixi, Appius totum me amplexatur, *thut ganz* zärtlich gegen mich, erdrückt mich fast mit seinen Zärtlichkeiten, Cic. Qu. Fr. 2, 12, 3 (vgl. §. 1. mihi blanditur). — 2) etwas **mit Vorliebe festhalten, als ein wünschenswerthes Gut ergreifen, hoch halten, auf etwas viel halten, -großen Werth legen,** voluptatem, Cic.: aequabilitatem juris, Cic.: otium, Cic.: species (*i. e.* ἰδέας) mirifice, außerord. hochhalten, sich ganz u. gar in sie vertiefen, Cic. – ☞ a) Active Formen: *Conj. Imperf.* amplexaret, Petron. 63, 8: *Fut.* amplexabo, Plaut. Poen. 5, 4, 60: *Imperat.* amplexa, Att. b. Non. 470, 12, u. amplexato, Cic. Clu. 44, 124: *Infin.*, amplexare, Claud. Quadrig. b. Prisc. p. 797 P. – u. im Pass., *Conj. Praes.* amplexetur, Lucil. b. Prisc. p. 791 P. *Partic. Perf.* amplexam, Petron. b. Prisc. p. 791 P. — b) Parag. *Infin.* amplexarier, Plaut. A. 1, 2, 3; Truc. 5, 33.

amplexus, us, *m.* (amplector), **das Umschlingen, Umfassen,** u. zwar: I) mit den Armen, a) das freundschaftliche, liebende = **die Umarmung,** Virg., Ov., Vell. u. A. – dah. meton., wie unser Umarmung, (euphemist.) = **Beischlaf,** Ov. u. A. — b) das feindliche, beim Ringen, Ov. M. 9, 52. — II) jedes **Umschlingen, Umfassen,** terrarum amplexu, Lucr. u. Liv.: serpentis, Cic.

ampliātio, ōnis, *f.* (amplio), I) die **Erweiterung, Vergrößerung,** Tert. Bapt. 13. — II) als gerichtl. *t. t.*, die **Verschiebung, Verta-**

gung des richterl. Spruchs in einer den Richtern noch nicht klaren Sache (s. amplio no. II, 2, b, β), Sen. Contr. 1, 3. p. 96.

amplificātio, ōnis, *f.* (amplifico), I) die Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung, *eig.*, pecuniae, rei familiaris, Cic. — II) trop.: A) im Allg.: honoris et gloriae, Cic. — B) als rhetor. t. t., die vergrößernde, den Gegenstand zum Vortheil od. Nachtheil hervorhebende Darstellung, die auf Erregung von Leidenschaften berechnete, d. an Fülle u. Schwung reiche Ausführung, veranschaulichende Kraft des Vortrags (vgl. Cic. dOr. 3, 26 sq. §. 104 sq.), oft bei Cic. u. Quint.

amplificātor, ōris, *m.* (amplifico), der Erweiterer, Vergrößerer, Mehrer, Cic. Tusc. 5, 4, 10. Cic. Fam. 10, 12, 5.

amplificātrix, īcis, *f.* (amplificator), die Erweiterin, Vergrößerinn, Pacat. Paneg. Theod. 8.

amplificē, *Adv.* (amplificus), herrlich, Catull. 64, 266.

amplifico, āvi, ātum, āre (amplus u. facio), I) eig., größer an Umfang -, weiter machen, erweitern, ausdehnen, vergrößern, urbem, civitatem, Cic. — II) übtr.: 1) extensiv (an Zahl, Stärke) vergrößern, vermehren, verstärken, divitias, Cic.: fortunam, die Umstände verbessern, Cic.: sonum, verstärken, Cic.: numerum senatus, VMax. — 2) intensiv: a) vergrößern, vermehren, verstärken, erhöhen, heben, dolorem, voluptatem, Cic.: bes. Ansehen u. Ehre (Ggstz. minuere), auctoritatem, Cic. u. Caes.: gloriam, Cic.: pauci honore et gloriā amplificati, Cic. — b) als rhetor. t. t., einen Gegenstand zu seinem Vortheil od. Nachtheil stärker hervorheben, in ein helleres Licht setzen, vergrößern, heben (Ggstz. attenuare; vgl. Cic. dOr. 3, 26 sq. §. 104 sq.), alqd dicendo ampl. atque ornare, Cic.: ornare patriam et ampl., Pl. Ep. — bh. c) die Darstellung, den Vortrag selbst heben, kraft- u. schwungreicher machen, - ausführen, orationem, Cic. u. Quint.

amplificus, a, um (amplus u. facio), großartig, herrlich, ingenium, Fronton. de Or. 2. fragm. 3. p. 259 *Frankf.*

amplio, āvi, ātum, āre (amplus), I) größer an Umfang machen, erweitern, ausdehnen, vermehren, plagam scalpello, Cels.: templum, Suet. — II) übtr.: 1) extensiv, vergrößern, vermehren, erhöhen, numerum, Pl. Pan.: rem (das Vermögen), Hor.: vires, Pl. — 2) intensiv: a) übh.: insequenti praeturā ampliato honore, Auct. BHisp.: senatus majestatem numero ampliavit, Flor. — b) insbes.: α) durch d. Ausdruck heben, hervorheben, verherrlichen, Hannibalis bellicis laudibus ampliatur virtus Scipionis, Quint.: ampl. nomen, Mart. — β) als gerichtl. t. t., vom Vorsitzenden, das Endurtheil, den richterl. Spruch in einer Sache, die allen od. den meisten Richtern noch nicht klar ist (daher sie non liquet erklärten) mit der Formel AMPLIUS (s. unter ample) auf einen beliebigen andern Termin verschieben, vertagen (was in Einer Sache mehrmals geschehen konnte; dagegen comperendinare, den Spruch in bereits klarer Sache auf den „dritten Tag", als zweiten Termin, verschieben, vgl. *Ruperti* Tac. D. 38, 1), causam, Cic.: causa septies ampliata, VMax.: hominem nefarium, dessen Sache, Cic.

ampliter, *Adv.* (amplus), reichlich, herrlich, glänzend, Plaut. u. Gell.

amplitūdo, ĭnis, *f.* (amplus), die Eigenschaft des amplus, I) eig., die durch ihren Umfang (u. Höhe) imponirende Größe, Weite, der große, ansehnliche Umfang, die Ansehnlichkeit, simulacrum modicā amplitudine, Cic.: ampl. membrorum, Varr. RR.: corporis, körperl. Umfang, Wohlbeleibtheit, Pl. Ep. u. Suet.: urbis, Cic. u. Liv.: foliorum, Pl. — II) übtr.: 1) die gleichs. umfangreiche Größe einer Sache, amplitudines quaedam bonorum excitabantur, gewisse Erweiterungen der Güter wurden angeregt, Cic.: tamquam id vocabulum (*arena*) indigeat numeri amplitudine, Erweiterung durch den Plural, Gell. — 2) d. durch äußere Ansehnlichkeit imponirende Größe, Großartigkeit, Hoheit, der imponirende Glanz, die Herrlichkeit, nominis, Cic.: rerum gestarum, Nep.: triumphi, Vell.: animi, Geistesgröße, Cic.: u. Plur., amplitudines virtutum, Gell. — 3) die aus dem äußern Ansehn od. der Geltung bei Andern hervorgehende Würde, Hoheit, namentl. der mit hohen Staatsämtern verbundene Glanz, die angesehene, bedeutende Stellung im Staate (allgemeiner als dignitas, auctoritas, dh. oft mit diesen verb.), majestas est ampl. ac dignitas civitatis, Cic.: judices in quibus summa auctoritas est atque ampl., Cic.: maxima cum gratia et gloria ad summam amplitudinem pervenire, Cic. — 4) als t. t. der Rhet., die Fülle u. Würde, der erhabene Schwung, die Erhabenheit, Großartigkeit des Ausdrucks od. Vortrags, Cic. dInv. 2, 16 *extr.*, vgl. Gell. 7, 14: dactyli, Quint. 9, 4, 136. — Insbes. amplitudo Platonis = πλατύτης τῆς ἑρμηνείας, reiche, herrliche Fülle des Ausdrucks, Cic. Or. 1 *extr.* (Pl. Ep. 1, 10, 5 mehr wörtl. Platonica latitudo).

amplius, s. ample.

ampliuscŭlē, *Adv.* (ampliusculus), etwas mehr od. weiter, Sidon. Ep. 3, 16.

ampliuscŭlus, a, um (amplius), etwas größer, - ansehnlicher, App. Apol. 322, 19.

amplo, āre (amplus), durch den Ausdruck heben, verherrlichen, Pacuv. b. Non. 506, 28.

amplus, a, um, *Adj.* m. *Comp.* u. *Superl.*, umfangreich, weit, geräumig, ansehnlich, groß, (Ggstz. exiguus, parvus), I) eig., dem äußern Umfange, dem innern Raume nach, capra, Varr.: curia, domus, Cic.: insula amplissima, Pl. — II) übtr.: 1) viel umfassend an Zahl, Menge, Höhe, Länge, Zeitdauer ꝛc., wie unser groß, ansehnlich, reichlich, bedeutend, ausgedehnt, ausgebreitet u. dgl., pecunia amplissima, Cic.: amplior exercitus, Suet.: numerus amplior, Sall.: amplissima dies horarum quindecim, der längste Tag, Pl. — occasio, Cic.: amplior potentia, Pl.: amplissimi effectus, Pl. — Auch im *Compar. neutr.* amplius subst. (nicht zu verwechseln mit dem *Adv.* amplius, w. s.), mehr, Größeres, non daturus sum amplius, Cic.: imponebat amplius, quam ferre possent, Cic.: u. mit folg. *Gen.*, noch mehr, nescio an amplius negotii mihi contrahatur, Cic.: si amplius obsidum dare velit, Caes. — 2) groß der innern Kraft nach, mächtig, stark, heftig, amplior mor-

bus, Ter.: pro viribus amplis, ihrer Gewaltkraft gemäß, Lucr.: irae ampliores, Ter.: ampla spes, Sall. u. Prop. — 3) groß dem äußern Glanze od. dem innern Gehalt nach, großartig, glänzend, herrlich, glanzvoll, ehrenvoll, praemia, Cic.: res gestae, Cic.: funus, triumphus, Nep.: u. so amplum est, „es ist ehrenvoll", amplum Tuscis ratus, für die Tusker darin eine Ehre findend, Liv.: quia tibi amplum et gloriosum esse censes, Liv. — 4) groß dem äußern Ansehen od. der Geltung bei Andern nach, hoch, hochgestellt, hochgeehrt, angesehen, ausgezeichnet, homo virtute cognitā et spectatā fide amplissimus, Cic.: amplae et honestae familiae, Cic.: amplissimo genere natus, Caes.: amplissimi cives, Cic. — neutr. compar. subst., ego (vero) aedilis, hoc est paullo amplius quam privatus, Cic.: ampliora humano fastigio, für den Gipfel menschlicher Hoheit zu hohe Ehrenbezeigungen, Suet. — u. amplissimus als Titel für hohe Standespersonen (Consuln, Senatoren, Decemvirn u. Priestercollegien), etwa erlaucht, collegium decemvirale, Cic.: honor, v. Consulat, Cic.: ordo, der Senatorenstand, Pl. Ep. u. Suet.: ubi amplissimorum ordinum viri delecti, aus dem Stande od. Range der Senatoren, Ritter u. Tribuni aerarii, Cic.: amplissimi sacerdotum collegium, Cic.

Ampsaga, ae, f. (Ἀμψάγα), Fluß an der Grenze von Numidien u. Mauretania Cäsariensis, j. Wadi el Kibir od. dessen westl. Arm Wadi el Rummel, Pl. 5, 2, 1. §. 21. Solin. 26, 1. Mart. Cap. 6. §. 669 sq. — auch **Ampsaeus**, i, m. gen., Mel. 1, 6, 1.

Amsancti (sc. lacus), selten **Amsanctus** (Ams.), i, m. ein durch seine mephitischen Ausdünstungen berüchtigter kleiner See im Hirpinischen nicht weit von Aeculanum (j. *Frigento*), neben dem sich ein Heiligthum der Göttin *Mephitis* mit einer Höhle befand, aus welcher erstickende Dämpfe quellen (nach d. Dicht. Eingang der Unterwelt), j. *Lago d'Ansante* od. *Mufiti*, Cic. div. 1, 36, 79. Pl. 2, 93, 95. §. 208. Claud. Rapt. Pr. 2, 350: Amsancti valles, Verg. Aen. 7, 565; dh. sprüchw. von seinen übeln Gerüchen, duplicis Amsancti pestis, Sidon. ep. 8, 12.

Ampsivarii (Ams.), ōrum, m. eine germanische Völkerschaft zu beiden Seiten der Niederems, im Bunde der chaucischen Völker die Cherusker gegen die Römer unterstützend, Tac. A. 13, 55, 1.

amptruo, s. amtruo.

ampulla, ae, f. (*Demin.* v. amphora), I) ein bauchförmiges Gefäß mit engem Halse u. zwei Henkeln, von Glas, Thon, auch von Leder, zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, bes. von Salbe, Schminke, Oel, eine kleine Flasche (vgl. App. Herb. p. 346, 25 sqq.), Plaut. u. A.: vitrea, Pl. u. Mart.: olearia, App.: bes. (wie λήκυθος), e. Salben- od. Schminkfläschchen, -büchschen, Cic. fin. 4, 12, 29. — II) poet. übtr. (als Uebers. v. λήκυθος) Redeschwulst, Prunkworte, Bombast, projicit ampullas, Hor. AP. 97; vgl. [illegible] zu Hor. Ep. 1, 3, 14.

ampullāceus, a, um (ampulla), I) flaschenförmig, bauchförmig (d. i. mit dickem Bauch u. [illegible]), pira, Pl. 15, 15, 16. §. 55. — II) von einer (ledernen) Flasche herrührend, corium, Col. 8, 2, 15.

ampullārius, ii, m. (ampulla), der Flaschenmacher, Flaschner, Plaut. R. 3, 4, 51. Inscr. Orell. no. 4143 sq. Grut. Inscr. p. 643, 10.

ampullor, āri (ampulla no. II), als Uebers. v. ληκυθίζω, sich einer hochtrabenden, schwülstigen Sprache bedienen, schwülstig-, bombastisch (mit Bombast) reden, Hor. Ep. 1, 3, 14.

ampullŭla, ae, f. (ampulla), eine kleine Flasche, Sulp. Sev. Dial. 3, 3 in.

amputātio, ōnis, f. (amputo), das Abschneiden der unnützen Reiser (Ggstz. immissio), Cic. Sen. 15, 53. — u. meton., das (als unnütz) abgeschnittene Reis selbst, Pl. 12, 25, 54. §. 118. — übtr., amputatio vocis (wie φωνῆς ἀποκοπή), der Verlust der Stimme, das Heiserwerden, CAur. Tard. 2, 6.

am-pŭto, āvi, ātum, āre, durch ringsum gemachte Schnitte unnütze od. schädliche Theile an einem Körper wegputzen, wegschneiden, I) eig.: 1) als t. t. der Landwirthsch.: a) trockenes Holz od. unnütze Auswüchse, Aeste u. dgl. wegputzen, weg-, abschneiden, kappen (Ggstz. immittere, stehen u. wachsen lassen), falce ramos inutiles, Hor.: proximas viti radices, Quint.: cacumen (ulmi), Pl.: circumcidat (beschneide [das Ganze]), amputet (schneide ab, kappe [unnütze od. schädliche Theile des Baumes]), Cic.: u. im Bilde, non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum fibras evellere, Cic. Tusc. 3, 6, 13. — b) prägn., einen Baum von seinen unnützen Zweigen od. Aesten befreien, ihn beschneiden, ausputzen, schneideln, vitem ferro, Cic. Sen. 15, 52. — 2) einen Körpertheil abschneiden, abhauen, ablösen, a) übh., membra, Curt.: ex ipso vertice capillos, Pl. Ep.: alci manus, Suet.: caput, Tac. u. Suet.: aurem alcjs, Tac. — u. beißend ablösen, abbeißen, caudam, testes, Pl. — 3) als t. t. der Medic., franke Gliedmaßen wegschneiden, amputiren, absetzen, ablösen, a) eig., in corpore quidquid est pestiferum, Cic.: scabiem, Col.: humeros, ossa, Sen. *poët.*: poet. übtr., v. der Kälte, fractos asper rigor amputat artus, Sil. 3, 553. — b) prägn., exoletos, verstümmeln, entmannen, Sen. Contr. 10, 4 *extr.* — II) trop., überflüssige Theile, gleich Auswüchsen, wegschneidend das Ganze beschneiden, beschränken, verkürzen, vermindern, a) übh., sententiarum circumcidere et amputare multitudinem, Cic.: longa colloquia, Sen. *poët.*: legionum numerum, Tac. — b) in der Rhetor., infracta et amputata loqui, abgebrochen u. verstümmelt (d. i. ohne harmonischen Zusammenhang) sprechen, Cic. Or. 51, 170.

Ampycīdes, s. Ampycus.

Ampycus, i, m. (*Ἄμπυκος*), I) Sohn des Japetus, ein Sänger u. Priester der Ceres, auf der Hochzeit des Perseus vom Pettalus getödtet, Ov. M. 5, 110. — II) ein Lapithe, Sohn des Pelias, Vater des berühmten Sehers Mopsus, Hyg. F. 14 u. 128. — Dav. **Ampycīdes**, ae, m. der Ampycide (Nachkomme, Sohn des Ampycus), d. i. Mopsus, Ov. M. 8, 316 u. ö.

Ampyx, ycis, m. (*Ἄμπυξ*), I) ein Genosse des Phineus, auf der Hochzeit des Perseus von diesem durch das Medusenhaupt versteinert, Ov. M. 5, 184. — II) ein Lapithe, der auf der Piri-

Sklavin (Ggsz. servus, puer), Komik., Cic. u. A.: ancilla, quae ministra (*διάκονος, ἡ*) dicitur, d. i. Diaconisse bei den Christen, Pl. Ep. — trop., terra usus mortalium semper ancilla, zu den Bedürfnissen der Menschen stets dienstfertig, Pl. 2, 63, 63. §. 155. — u. verächtl. von Einem, der durch knechtische Dienstfertigkeit gegen Jmd. sich erniedrigt, Sall. Hist. 1, 15.

ancillāriŏlus, i, *m.* (ancilla), der den Mägden nachgeht, ein Mägdetröster, Schürzenjäger, Sen. Ben. 1, 9, 4. Mart. 12, 58, 1.

ancillāris, e (ancilla), Mägden zukommend, -eigen, artificium, Cic. Tusc. 5, 20, 58. — trop., adulatio, knechtische, niedrige Sch., Amm. 26, 6, 16.

ancillātus, us, *m.* (ancillor), Mägdedienst, Arn. 7, 13 (nach Conjectur).

ancillor, ātus sum, āri (ancilla), als Magd -, u. dann übh. Jmdm. dienen, aufwarten, dienstbar seyn, gegen Jmd. den Unterthänigen machen, ihm sklavisch zu Willen seyn, alci, Att. u. Titinn. (b. Non.), Pl. u. Spät.

ancillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancilla), die junge Magd, -Dienerinn, -Sklavinn, Komik. u. Ov.: trop., Cic.

ancipes = anceps, w. s.

ancīsus, a, um (ambi u. caedo), um u. um beschnitten, umschnitten, Lucr. 3, 660.

anculāris, e (anculo), zum Götterdienste gehörig, mensa, vasa, PDiac. p. 11, 11.

anclo, āre, s. anculo.

1. **ancon**, ōnis, *m.* (*ἀγκών*, der Armbug, Ellenbogen, lat. cubitum), I) als t. t. der Bauk., u. zwar im *Plur.*, ancones: a) die Schenkel des Winkelmaßes, Vitr. 3, 5, 14 (3, 3, 20); 8, 5 (6), 1. — b) *die Kragsteine an der obern Thürschwelle*, Vitr. 4, 6, 4. — c) *die Kolbenstangen an der Wasserorgel*, *Vitr.* 10, 8 (13), 1. — d) die *Anker, Schlaudern, Klammern*, verbundene *Bautheile fester zusammenzuhalten*, Vitr. 10, 15 (21), 4; *vgl.* unten 3. Ancon. — II) die Gabelstange *zum Aufspannen der Netze*, Grat. Cyn. 87 (vgl. ames). — III) der Arm am Lehnstuhl, CAur. Tard. 2, 1, 46. — IV) eine Art Trinkgeschirr in einer Schenke (caupona), Paul. Dig. 33, 7, 13.

2. **Ancon**, ōnis, *f.* (*Λευκοσύρων Ἀγκών*), Hafen u. Flecken in Pontus, auf einer Landzunge an der Mündung des Iris (des heutigen *Jeschil-Irmak*), VFl. 4, 609.

3. **Ancon**, ōnis, *f.* (*Ἀγκών*) u. **Ancōna**, ae, *f.*, alte (dorisch-syracus. Pflanz-) Stadt in Picenum *am adriatischen* Meere, da wo zwei in die See vorspringende u. sich gegeneinander krümmende Vorgebirge einen sichern Landungsplatz darbieten (woher der Name, v. *ἀγκών*, der Armbug), mit einem Tempel der Venus, berühmt durch Purpurfärbereien und die ausgezeichneten Wein u. Weizen liefernde Umgegend: Form *-on*, Catull. 36, 13 (wo gr. *Acc.* Ancona); Juv. 4, 40. Sil. 8, 436. Pl. 14, 6, 8. *no.* 5. §. 67, u. in dem Wortspiel: Cingulum (Stadt u. Gürtel) [illegible], Anconem (Stadt u. Hafen, Heftel; vgl. 1. ancon *no.* I, d) amisimus, Cic. Att. 7, 11, 1. — Form *-ona*, Caes. BC. 1, 11. Cic. Fam. 16, 12, 2 u. A. — Dav. **Ancōnitāni**, orum, *m.* die Einw. v. A., die Anconitaner, Inscr. Grut. 485, 6.

ancŏra (falsch anchora), ae, *f.* (*ἄγκυρα*), der Anker, I) als Schiffsgeräth: 1) eig.: ancoram jacĕre, Caes., u. poet. figere od. pangere, Ov., Anker werfen: ancoram tollere, lichten, Caes. u. A.; dh. übtr. = aufbrechen, fortgehen, Varr.: ancoram praecidere, kappen, Liv.: ancoram moliri, aufwinden, Liv.: navem in ancoris tenēre, Nep.: navis in ancoris consistit, Caes.: in ancoris stat, Liv.: consistere ad ancoram, vor Anker liegen, Caes.: resolutis oris in ancoras evehuntur, weil die (vom Hintertheile aus ans Land gehenden) Taue gelöst wurden, so schossen die Schiffe auf die (vom Vordertheil ausgeworfenen u. nicht zu gleicher Zeit gelichteten od. gekappten) Anker, Liv. — 2) trop., wie unser Anker = Zuflucht, Haltpunkt, Hoffnung, ultima fessis ancora Fabius, Sil. 7, 24; vgl. Ov. Tr. 5, 2, 42. — II) ein Anker = eine Klammer (vgl. 1. ancon *no.* I, d), ferrea, Pall. 1, 40, 5. — Dav. a) **ancŏrālis**, e, zum Anker gehörig, Anker-, strophium, Ankertau, App. M. 11. p. 165, 7. — Gew. subst., ancorale, is, *n* das Ankertau, Liv. u. A. — b) **ancŏrārius**, a, um, zum Anker gehörig, Anker-, funis, Ankertau, Caes. BC. 2, 9. — Dav. **Ancorarius mons**, ein durch sein wohlriechendes Holz (*citrus*) sehr bekanntes Gebirge in Mauretanien, südlich von Cäsarea u. dem Chinalaph (s. Chelif), Pl. 13, 15, 29. §. 95. Amm. 29, 5, 25.

ancŭla, ae, *f.* (anculus), die Magd, Dienerinn, v. dienenden Göttinnen, PDiac. p. 20, 2.

ancŭlo, āre (anculus), dienen, PDiac. p. 20, 2. — u. syncop. Form **anclo**, āre, dienend besorgen, -herbeischaffen, -kredenzen, Liv. Andr. b. PDiac. p. 11, 10; u. *depon.* **anclor**, āri, Liv. Andr. b. Prisc. p. 684 P.; vgl. Prisc. p. 796 P.

ancŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. sabinischen ancus, Enke), der Diener, Knecht, von dienenden Göttern, PDiac. p. 20, 2.

ancyloblephăron, i, *n.* (*αγκυλοβλέφαρον*), das Zusammenwachsen der Augenlider, Cels. 7, 7 *no.* 6 Ueberschr. (im Text griech.).

Ancȳra, ae, *f.* (*Ἄγκυρα*), I) Hauptort der Tectosagen, später Hauptstadt von Galatien, Lieblingsaufenthalt der byzantischen Kaiser (bes. des Arcadius), j. *Angora*, Liv. 38, 24 sq. Claud. Eutr. 2, 98. — Dav. **Ancȳrānus**, a, um, ancyranisch, triumphi, Claud. Eutr. 2, 416: bes. wichtig Ancyr. monumentum, eine Abschrift des von August selbst verfaßten Merkwürdigsten aus seinem Leben, rechts u. links am Eingang des Vorsaals zum Tempel Augusts in Ancyra auf weißem Marmor eingegraben, u. seit 1553 n. Chr. größtentheils wieder aufgefunden, abgedruckt in *Wolf*. Suet. Tom. 2. p. 369 sqq. — II) Stadt in Phrygien (*Phrygia Pacatiana*), an den Grenzen Mysiens u. Lydiens, am Macestus, einem Nebenfluß des Rhyndacus, Pl. 5, 32, 41. §. 145.

andăbăta, ae, *m.* eine Art römischer Gladiatoren, welche Helme ohne Oeffnungen für die Augen trugen u. so wie Blinde zur Ergötzung der Zuschauer miteinander kämpften, Cic. Fam. 7, 10, 2: dh. von Luftstreichen, clausis, ut dicitur, oculis andabatarum more pugnare, Hier. adv. Jovin. 1, 36; u. so Hier. adv. Helvid. 3.

Ămȳmōnē, ēs, *f.* (Ἀμυμώνη), Tochter des Danaus, Mutter des Nauplius vom Neptun, der sie, als sie bei Wassersnoth vom Vater ausgesandt war, um Wasser zu suchen, von einem Satyr, welcher die am Wege Schlummernde überraschte, befreite, aber ihr selbst beiwohnte, u. dafür zum Lohn sie den nach dem Satyr geworfenen Dreizack, der in einen Felsen gefahren war, herausziehen ließ, worauf eine dreifache Quelle (bei Argos) hervorsprudelte, fons Lernaeus od. nach ihr flumen Amymonium gen. (Hyg. F. 169), od. selbst Amymone (Ov. M. 2, 240, wenn Ovid nicht vielmehr sagen will: „in der Wassersnoth sucht Böotien eine Dirce, die wieder eine Quelle werde, Argos eine Amymone, die neue Quellen schaffe“), Prop. 2, 20, 47 u. A.

Amyntas, ae, *m.* (Ἀμύντας), griech. Männername, bes. mehrerer macedonischen Könige (s. Just. 7, 2 sqq.), unter denen bekannt ist „Amyntas II.“, Sohn des Arridäus, Vater Philipps v. Macedonien, Großvater Alexanders d. Gr., Nep. Reg. 2, 1. Just. 7, 4. – Dav. **Amyntĭădes**, ae, *m.* der Amyntiade (männliche Nachkomme des Amyntas), d. i. Philippus, Ov. Ib. 205.

Ămyntor, ŏris, *m.* (Ἀμύντωρ), König der [illegible], Vater des Phönix, Ov. M. 8, 307 u. a. – Dav. **Amyntŏrĭdes**, ae, *m.* der Amyntoride d. i. Sohn des Amyntor = Phönix, Ov. AA. 1, 337 u. a.

ămystis, idis, *f.* (ἄμυστις), das Leeren eines Bechers auf Einen Zug, wenn man ohne [illegible] einmal zu schließen, sich den Wein in den Mund gießt, wie die Thracier thaten, Hor. [illegible] 1, 36, 14 Orelli.

Ămȳthāon, ŏnis, *m.* (Ἀμυθάων), ein Aeolide, Vater des Melampus u. Bias u. der Aeolia, Ov. M. 15, 225. – Dav. **Amȳthāŏnius**, a, um, amythaonisch, domus, Prop. 2, 3, 54: Melampus, der Amythaonier = des Amythaon Sohn, Virg. Ge. 3, 550. Tibull. 4, 1, 120: u. [illegible] absol. Amythaonius, Col. poët. 10, 348.

an, Conj. (nicht v. ἄν, ἤν, auch nicht v. αὖ [illegible], sondern primitiv), auch mit ne verbunden anne, leitet das „zweite“ Glied eines [illegible] Satzes ein, in welchem Einer sein [illegible] Urtheil „zweifelnd“ od. [illegible] ausspricht, daß er von einem Andern [illegible] erwartet od. erbittet, wie unser [illegible] ob, I) in disjunctiven Zweifelsätzen, nach allen Verben, die Zweifel, Ungewißheit [illegible] ausdrücken, wie dubito, dubium [illegible], nescio etc., refert, interest, [illegible], disco etc., u. zwar: 1) bei vollständiger Disjunction: a) einem mit utrum, utrumne, auch ne, od. absol. [illegible] Glied als Nachs. folgend, desi[illegible] utrum ... an, Cic.: utrum ... an ..., [illegible] utrum ... an ..., Varr. – ho[illegible] an turpe, dubitant, Cic.: [illegible] audiant, senatus an populus [illegible] b) in zusammengezoge[illegible] ein Verbum des Zweifels u. dgl., [illegible] oder vielleicht, oder auch, ohne [illegible] Glied u. auch ohne Einfluß [illegible] Octavius est, an Cn. Cor[illegible] non plus duobus an tribus mensibus, Cic. — u. so c) wie sive, mit diesem sogar wechselnd, wo man, seiner Sache nicht gewiß, auch nicht zu entscheiden wagt, wenigstens es für gleichgültig hält, oder, quod sit, an non, nihil analogiam commovet, Varr. LL.: sive fatali vecordiā, an ... ratus, Tac.

Häufig 2) elliptisch, so daß durch den auf das zweite Glied gelegten Nachdruck das erste, leicht zu ergänzende, gleichsam übersehen u. ausgelassen ist, ob nicht; so zunächst a) in der Redensart dubito an (durch alle Personen u. Tempora), u. die Formel haud scio an od. nescio an, als urbaner, bescheidener Ausdruck der subjectiven Ueberzeugung, wie unser: ich bezweifle, ich weiß nicht recht, ob nicht, d. i. ich glaube fast, ich vermuthe, daß &c., od. mit noch größerer Zurückhaltung dubitem od. dubitaverim an, haud sciam an, ich möchte bezweifeln, wüßte nicht, ob nicht, d. i. ich möchte fast glauben, annehmen, vermuthen, daß &c. (vgl. Klotz zu Cic. Tusc. 3, 23, 55 u. 4, 22, 50); dh. oft = vielleicht, vermuthlich, wahrscheinlich, doch wohl, meines Bedünkens u. dgl., dubito an hunc primum omnium ponam, Nep. – tamenne dubitemus, an ei nos etiam cum periculo venditemus, Cic. – haud scio an satis sit, eum, qui lacesserit, injuriae suae poenitēre, Cic.: vir sapientissimus atque haud scio an omnium praestantissimus, Cic.: id quod haud sciam an tu primus ostenderis, Cic.: extremum illud est, quod nescio an tu primum putes, Cic.: nescio an modum excesserint, Liv. – ☞ Von selbst ergiebt sich, daß die Verneinung des von dubito an u. haud scio an od. nescio an abhängigen Satzes durch *non* u. (nach den beiden letztern) durch *ne ... quidem, nullus, nemo, nihil, numquam, minus etc.* ausgedrückt werden muß, dubitet an turpe non sit, Cic.: *quod haud scio* an non possis, Cic.: haud scio an *ne opus quidem* sit, Cic.: meā sententiā haud scio an nulla beatior esse possit, Cic.: haud scio an minus hoc vobis probaturus sim, Cic. – ebenso b) übh. bei Verben des Zweifels, Nichtwissens u. dgl., moriendum enim certe est, et id incertum, an eo ipso die, ob nicht an &c., Cic.: dubium an quaesitā morte, zweifelh. ob nicht, d. i. vielleicht freiwilligen Todes, Tac.

3) ohne Rücksicht auf den disjunctiven Sinn auch (aber nie b. Cicero, sehr häufig in nachaug. Prosa) übh. zweifelnd, wie num, ob, u. mit Hinneigung zur Verneinung, dubito an idem tibi, quod tunc mihi, suadeam, Pl. Ep.: quis scit an adjiciant hodiernae crastina summae tempora di superi? Hor.: u. wiederholt, ob ... ob, hunc tu ignorantem an sedeat putas scire, an vivat, an videat, an otiosus sit, Sen. – bes. nescio an im Munde des Zweifelnden mehr das Unwahrscheinliche andeutend, ich weiß nicht ob, d. h. ich glaube nicht wohl, daß &c.; vielleicht nicht; schwerlich, nescio an tibi gratius opportuniusque acciderit, Caecin. b. Cic. Ep.: an profecturus sim, nescio, Sen.

II) in disjunctiven Fragesätzen: 1) bei vollständiger Doppelfrage, zunächst a) bei wirklicher Unentschiedenheit des Fragenden für das Eine od. das Andere, einem mit utrum, utrumne, ne od. absol. vorangestellten Satze folgend, α) in directer Frage, oder, utrum ea

vestra an nostra culpa est? Cic.: **utrum praedicemne an taceam?** Ter.: Romamne venio, **an hic maneo, an Arpinum fugiam?** Cic.: **dicam huic, an hoc dicam?** Ter. — β) in indirecter Frage, **oder ob, oder**, id utrum Romano **more locutus sit an ut Stoici dicunt, postea videro**, Cic. — b) bei vorgefaßter Entscheidung **für das Eine od. das Andere, u.** zwar: α) für **Bejahung des ersten mit** *non* od. *ne* vorangestellten **Gliedes**, non manum abstines, an tibi **jam mavis cerebrum dispergam hic?** Ter.: hoc **intellextin' an nondum etiam ne hoc quidem?** Tac.: me certiorem facias, P. Crassus vivone patre suo mortuus sit, ut ego meminisse videor, an post? ob nicht ... oder, Cic. — β) für Bejahung des zweiten Gliedes, wo dann die mindere Wahrscheinlichkeit des ersten durch *num*, auch *ne* angedeutet wird, num Homerum, num Hesiodum etc. ... coëgit in suis studiis obmutescere senectus? an in omnibus hic studiorum agitatio vitae aequalis fuit? Cic.: unum illud nescio, gratulerne tibi, an timeam? Cic. — c) an non od. annon, **oder nicht**, wie mit Wiederholung, so auch mit Auslassung des Verbs vom ersten Glied, wo wahre Disjunction od. gar Hinneigung zur Bejahung des zweiten Gliedes stattfindet, in directer Frage, pater ejus rediit, annon? Ter.: num tabulas habet, annon? Ter. — u. in indirecter, utrum sit an non voltis? Plaut.: utrum saluber locus esset, annon? Varr.

2) elliptisch, so daß bloß die Gegenfrage mit an ausgesprochen, das erste, sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzende, Glied aber ausgelassen wird (nie bei einfacher directer Frage), u. zwar: a) wenn man im Sinne des Anderen, also mit einer Art Ironie fragt, u. deshalb Verneinung erwartet, **oder, oder vielmehr, oder wohl gar, oder etwa?** (wo man im eigenen Sinne mit *num* od. *ne* fragen würde), an id joco dixisti? oder hast du etwa im Scherz gesprochen? Plaut.: an abiit jam a milite? Ter.: an etiam id dubium est? Cic.: an putas? Cic. — dah. an non (nicht annon) mit bejahender Kraft (wie wenn man im engeren Sinne mit *nonne* fragen würde), quo fretus sim? an non dixi esse hoc futurum? oder hab' ich nicht gesagt? Ter.: an haec ab eo non dicuntur? Cic. — bes. b) wenn man das Gegentheil wünscht od. voraussetzt, u. sich wundern würde, wenn es bejahet werden sollte, **doch nicht gar? denn?** (dh. auch neben den Ausrufen *eho, amabo, obsecro*), an abiit? er ging doch nicht gar? Plaut.: an scis? verstehst denn du es? Plaut.: an censes, nihil inter nos convenire? Cic. — c) wenn man zur Widerlegung fremder od. Begründung eigener Ansicht einen anerkannt wahren allgemeinen Satz fragend hinstellt, od. auch einen bestrittenen Fall durch einen ähnlichen unbestreitbaren (*argumentum a minore ad majus*) erweisen will (nicht selten verstärkt durch vero, s. *Wunder* Cic. Planc. 17, 41), **oder aber, oder** (vgl. die Auslgg. zu Cic. Cat. 1, 1, 3), quae tandem id ars non habet? earum dico artium, quae conjecturâ continentur et sunt opinabiles. An medicina ars non putanda est? Cic.: an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere? nostrates philosophi facere non potuerunt? Cic. — d) übh. wenn man die entgegengesetzte Meinung abweisen, od. die eigene als unbestreitbar darstellen will, wo wir gern die Frage mit **aber ... denn** eröffnen, istoc es melior. An quid est olim homini salute melius? Plaut.: in dominos quaeri de servis iniquum est. Anne quaeritur? aber wird denn ꝛc., Cic.: an potest quis dubitare, quin? oder aber kann Jemand zweifeln? Cic. — e) oft nach einer andern Frage, der man etwas als seine Vermuthung entgegenstellt, **oder, oder etwa**, quid dixisti pessuma? an mentita es? Ter.: sed quid Curio? an illam orationem non legit? Cic. — dah. auch f) im bejahenden Sinne, den man im eigenen Namen u. ohne Rücksicht auf fremde Meinung durch *nonne* andeuten würde, **oder ... nicht? denn nicht? nicht etwa**, bes. im Ggstz. einer vorangegangenen Frage, an, qui perperam insanire me ajunt, ipsi insaniunt? Plaut.: quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari fertiles agros etc., Cic.

Endlich 3) nachaug. (um übh. bl. Ungewißheit auszudrücken) auch in einfacher indirecter Frage = **num, ob**, in obscuro est, an didiceris, Pl. Ep.: tria sine dubio spectanda sunt: an sit, quid sit, quale sit, Quint.: consuluit, an etc., Curt.

ănă, *Adv.* (ἀνά), **je, von jedem** (bei Zahlwörtern distributiv), Veget. Vet. 3, 2.

ănăbaptismus, i, *m.* (ἀναβαπτισμός), **die Wiedertaufe**, Augustin. Enarr. in Ps. 38.

ănăbăsis, is, *f.* (ἀνάβασις), eine Pflanze, **Pferdeschwanz, Kannenkraut**, reinlat. *equisetum* (auch b. *L.*), Pl. 26, 7, 20. §. 36.

ănăbathra, ōrum, *n.* (ἀνάβαθρα = Stufen), **erhöhter Sitz**, zu dem Stufen hinaufführen, ein vorspringender, kanzelartiger **Emporsitz** für den vorlesenden Dichter (in einem Auditorium), Juv. 7, 46.

ănăbŏlĭcus, a, um (ἀναβολικός), **zum Uebersetzen zu Schiffe geeignet**, - bestimmt, species, Importwaaren, Vop. Aur. 45.

ănăbŏlĭum, ĭi, *n.* (ἀναβόλιον), ein chirurgisches Werkzeug, um heraufzuziehen, zu heben, Inscr. Orell. *no.* 1572.

ănăcampsĕrōs, ōtis, *f.* (ἀνακάμψερως), eine Pflanze, deren Berührung verlorene Liebe zurückbringen sollte, Pl. 24, 17, 102. §. 167.

Ănăces, um, *m.* (Ἄνακες, alter Plur. von ἄναξ), die Obwalter, Schirmherren, Beiname der Dioskuren, Cic. ND. 3, 21, 53.

Ănăcharsis, ĭdis, *m.* (Ἀνάχαρσις), ein Scythe fürstlichen Geschlechts, der zu Solons Zeiten sein Vaterland aus Wißbegierde verließ, nach Athen kam u. dort durch seine einfache Lebensart, seinen natürlichen Verstand u. seine naiven Bemerkungen über die ihm ganz neuen griech. Sitten u. Einrichtungen großes Aufsehen erregte, Cic. Tusc. 5, 32, 90. Pl. 7, 56, 57. §. 209. Sid. Carm. 2, 165. Tert. de pallio 5 *in.*

ănăchōrēsis, ĕos, *f.* (ἀναχώρησις), die **Zurückgezogenheit** von der Welt, das **Einsiedlerleben**, Sid. Ep. 7, 9.

ănăchōrēta, ae, *m.* (ἀναχωρητής), der **Einsiedler, Eremit, Anachoret**, Sidon. u. Eccl.

ănaclăsis, is, *f.* (ἀνάκλασις), die **Zurückbrechung**, eine rhetor. Figur, Rut. Lup. 1, 5.

ănaclintērium od. **ănaclitērium**, ĭi, *n.*

(ἀνακλιντήριον), die gepolsterte Rücklehne am Ruhebett, Spart. Ael. Ver. 5.

ănăcoeliasmus, i, *m.* (ἀνακοιλιασμός), e. Abführmittel, CAur. 2, 14, 213.

ănăcoenōsis, is, *f.* (ἀνακοίνωσις), d. Herbeiziehung zur Theilnahme, eine rhetor. Figur, Jul. Rufin. 10.

ănăcollēma, ătis, *n.* (ἀνακόλλημα), Heftpflaster, Veget. 1, 17, 4 u. a.

ănăcŏlūthon, i, *n.* (ἀνακόλουθον), das Anakoluth, als gramm. *t. t.*, Serv. Virg. Aen. 2, 331 u. a.

Ănacrĕon, ontis, *m.* (Ἀνακρέων), ein berühmter lyrischer Dichter, der zu Teos in Jonien geboren (559), zu Abdera erzogen, eine Zeit lang bei Polycrates auf Samos u. bei Hipparch zu Athen lebend, in Abdera auch den Rest seiner Tage zubrachte (gest. 478 v. Chr.), Cic. Tusc. 4, 33, 71. Hor. Od. 4, 9, 9. — Dav. a) **Anacrĕontēus**, a, um (Ἀνακρεόντειος, Gell. 19, 9), anakreonteisch, Diom. p. 512 P. — b) **Anacrĕontius**, a, um, anakreontisch, Quint. 9, 4, 78. — c) **Anacrĕonticus**, a, um, anakreontisch, Fulgent. Myth. 1. praef. p. 19. *ed. Muncker.*

1. **ănactŏrium**, ĭi, *n.* (ἀνακτόριον), Name einiger Pflanzen: I) = Beifuß (*Artemisia vulgaris, L.*), App. H. 10. — II) = Schwertel od. Siegwurz (*Gladiolus communis, L.*), App. H. 78.

2. **Ănactŏrium**, ĭi, *n.* (Ἀνακτόριον), ein Vorgebirge am Eingange in den ambracischen Meerbusen (Acarnanien), j. *la Madonna*, mit einer gleichnamigen Hafenstadt, Plaut. Poen. prol. 87 u. 93. — Dav. **Anactŏrius**, a, um, anaktorisch, civitas, Pl. 4, 1, 1. §. 4 (fälschlich im Molosser-Lande): ora, Sil. 15, 299.

ănădēma, ătis, *n.* (ἀνάδημα), das Haarband, Kopfband, die einfache Kopfbinde der Frauen, neben mitra (w. s.) b. Lucr. 4, 1125. Paul. Dig. 34, 2, 26.

ănădiplōsis, is, *f.* (ἀναδίπλωσις), in der Rhetor., die Verdoppelung, Wiederholung desselben Wortes am Anfang des folgenden Satzes (reinlat. conduplicatio), MCap. 5. §. 533.

Ănădyŏmĕnē, ēs, *f.* (ἀναδυομένη), die Auftauchende, Beiname der aus dem Meere aufsteigenden Venus, ein berühmtes Gemälde des Apelles, Pl. 35, 10, 36 *no.* 12 (§. 87) u. *no.* 15 (§. 91).

ănăgallis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (ἀναγαλλίς), Gauchheil, eine Pflanze, Pl. 25, 13, 92. §. 144.

ănaglyphārius, a, um (ἀνάγλυφος), mit erhobener Arbeit beschäftigt, Schol. Juv. 9, 145.

ănaglyptus, a, um (ἀνάγλυπτος), halberhoben gearbeitet, trulla argentea, Inscr. Orell. 3838. — subst., anaglypta, orum, *n.* halberhobene Arbeit, Basrelief, Pl. 33, 11, 49. §. 139. Mart. 4, 39, 8.

ănaglypticus, a, um (ἀναγλυπτικός), mit halberhobener Arbeit gestochen, Sid. Ep. 9, 13.

Ănagnia, ae, *f.* (Ἀναγνία), uralte Stadt in Latium, Hauptstadt der Herniker, in fruchtbarer u. reizender Gegend auf einer Anhöhe, an deren Fuße die *via Lavicana* u. *Praenestina* zusammenliefen (compitum Anagninum), j. *Anagni*, Liv. 27, 4, 12. Virg. Aen. 7, 684 u. A. — Dav. **Anagninus**, a, um, anagninisch, aus Anagnia, municeps, ein Municipalbürger aus A., Cic.: compitum (s. vorh.), Liv. — subst., a) Anagninus, i, *m.* ein Anagniner, Cic.: Anagnini, orum, *m.* die Einw. v. A., die Anagniner, Cic. u. Liv. — b) Anagninum, i, *n.* (*sc.* praedium), das Anagninum, ein Landgut Cicero's in der Umgegend von Anagnia, Cic.

ănagnostes, ae, *m.* (ἀναγνώστης), ein Vorleser, reinlat. *lector*, Titel gebildeter Sklaven od. Freigelassener, die ihrem Herrn bei Tische, od. wenn er sonst geistig unbeschäftigt war, selbst im Bade, vorlasen, Cic. u. A.; vgl. d. Ausleg. zu Cic. Fam. 5, 9, 2.

ănăgyros, i, *f.* (ἀνάγυρος), ein stinkendes, schotentragendes Gewächs, Stinkbaum, Bohnenbaum (*Anagyris foetida, L.*), Pl. 27, 4, 13. §. 30.

Ănăītis, ĭdis, *f.* (Ἀναῖτις), eine asiatische Göttinn mit üppigem Cultus, von den Alten bald mit der Venus Urania, bald mit der Diana identificirt, Pl. 33, 4, 24. §. 82. — Dav. **Anaĭticus**, a, um, anaitisch, lacus, Pl. 16, 36, 64. §. 157. — u. subst., Anaitica, ae, *f.* (verst. regio), vermuthl. = Acilisene (Ἀκιλισηνή), zwischen dem nördl. u. südl. Arme des Euphrat u. an der cappadoc. Grenze gelegener District Großarmeniens, dessen Name sich im heutigen *Egkilis* erhalten hat, Pl. 5, 24, 20. §. 83.

ănălecta, ae, *m.* (v. ἀναλέγω), der Brocken- od. Brosamensammler, Titel eines Sklaven, der während der Tafel die Ueberbleibsel der Mahlzeit u. das vom Tische Fallende wegzuräumen hatte (s. Hor. Sat. 2, 8, 10 sqq.), Mart. 7, 20, 17; 14, 82 (an beiden Stellen Andere analecta, orum, *n.*, ἀνάλεκτα, τά, die „Brocken, Brosamen"). Sen. Ep. 27, 6 (im scherzh. Doppelsinn, „Brockensammler", d. i. = die die *entfallenen* Brosamen u. = die die *entfallenen Verse* sammeln sollten).

ănălemma, ătis, *n.* (ἀνάλημμα), eine Figur, mittelst welcher auf einer Sonnenuhr die Länge des Zeigerschattens beim Eintritt der Sonne in jedes Zeichen des Thierkreises auf der Mittagslinie bestimmt, u. so die Polhöhe eines Orts gefunden wurde, Vitr. 9, 1 (4) *in.*

ănălēptris, ĭdis, *f.* (v. ἀναλαμβάνω), die Erhöherinn, ein kleines Kissen die Schultern auszustopfen, ein Schulterkißchen, Ov. AA. 3, 273 *ed. Merkel.*

ănălŏgia, ae, *f.* (ἀναλογία), I) das gleiche Verhältniß, die Proportion zwischen zwei od. mehreren Dingen, die Analogie (reinlat. *comparatio proportiove* b. Cic. Univ. 4 *extr.*), Varr. LL. 8, 16. §. 32; 9, 4. §. 9 (im Plur.). Sen. Ep. 120, 3. — II) als gramm. *t. t.*: 1) die Gleichmäßigkeit ähnlicher Fälle in der Wortbildung, die Analogie (Ggstz. anomalia), Varr. LL. 9, 1. §. 1 sqq. (wo es durch aequabilitas übers. wird). Quint. 1, 5, 13 u. ö. Gell. 15, 9, 4. — 2) (in der Stilistik) die Einheit u. Gleichförmigkeit der Darstellung, die Analogie, wie Cäsars Schrift de Analogia, Suet. C. 56 (Cic. Brut. 72, 253 de ratione Latine loquendi).

analogicus, a, um (ἀναλογικός), zur Analogie gehörig, libri, die Bücher Cäsars „über die Analogie" (s. analogia *no.* II, 2), Gell. 4, 16, 9.

analŏgus, a, um (ἀνάλογος), gleiches Ver-

nur in einem engern, beschränktern Sinne, Cic. — b) gedrängt im Vortrage, kurz, einfach, dicere, Cic.: neque id faciat tam presse et ang., quam etc., in derselben Kürze u. Gedrängtheit, Cic.

angustiae, ārum, seltener Sing. **angustia**, ae, *f.* (angustus), die Enge, I) eig.: locorum, enge Pässe, Nep.: itineris, Caes.: fretorum, Cic.: oft absol. = „Engpässe, Defileen", Caes. u. a. Histor. – spiritus, Kürze des Athems, Cic.: urinae, Harnstrenge, -verstopfung, Pl. — II) übtr.: 1) im Allg.: angustia conclusae orationis, die engen Grenzen eines in kurze Schlußformeln gefaßten Vortrags, Cic. ND. 2, 7 *extr.* (s. d. Zushg.). – quum sit campus, in quo exsultare possit oratio, cur eam tantas in angustias et Stoicorum dumeta compellimus, Cic. Ac. 2, 25 in. — 2) insbes.: a) von d. Zeit, die Beschränktheit, Kürze, das Gedränge, bes. Geschäfte halber, temporis, Cic.: absol., Cic. Marc. 9, 27. — b) vom Besitzthum, die Klemme, beschränkte Lage od. Mittel, Mittellosigkeit, Armuth, der Mangel an etc., pecuniae, aerarii, rei familiaris, Cic.: rei frumentariae, Caes.: fortunae, Tac.: absol., ex meis angustiis sustento illius tenuitatem, Cic. Fil. in Cic. Ep.: paternas ei angustias esse, daß seine Mittellosigkeit vom Vater herrühre, Tac. — c) von äußern Lebensverhältnissen, die Klemme, Mißlichkeit, Verlegenheit, Noth, in angustias adduci, Cic.: in angustiis esse, Caes.: petitionis, für Bewerbung ungünstige Verhältnisse, Cic.: verebantur angustias, Verlegenheit wegen gehöriger Stimmenzahl, Cic. — d) v. Gemüth, die Beschränktheit, Engherzigkeit, pectoris, Cic.: cujus animus tantis angustiis invidiae continetur, ein engherzig neidisches Gemüth, AHer.

angusticlāvius, a, um (angustus u. clavus), mit schmalem Purpurstreif an der Tunica, durch welchen sich die Kriegstribunen des plebejischen Standes von denen aus dem Ritterstande (*laticlavii*) unterschieden, Suet. Oth. 10.

angustĭtas, ātis, *f.* = *angustia*, die Enge, Att. b. Non. 73, 25 sqq.

angusto, āvi, ātum, āre (angustus), I) eng machen, verengen, Catull., Sen. u. A. — II) übtr., verengen = beschränken, gaudia, patrimonium, Sen.

angustus, a, um (v. Stamme ANG, gr. *ΑΓΧ*, woher auch ango, ἄγχω, angulus), eng, schmal, I) eig.: a) von Localitäten, eng, schmal, nicht geräumig (Ggstz. latus), pons, Cic.: iter, Sall.: fauces portus angustissimae, Caes.: non angustior amne, Ov.: dh. subst., angustum, i, *n.* die Enge, per angustum, Lucr.: in angusto si est, Cels.: Plur., angusta viarum, Virg. u. Tac. — b) von andern Dingen, eng, schmal, knapp, kurz (Ggstz. latus, amplus), conus, Lucr.: cuspis, mit schmaler Spitze, Cels.: spiritus angustior, enger, kurzer Athem, Cic.: poet., intonat angusto pectore Callimachus, engbrüstig (d. h. in kurzen, einfachen Sätzen), Prop.: sus, schmal, schmächtig, Pl.: folia, Pl.: clavus, der schmale Purpurstreif an der Tunica (Ggstz. latus cl.), Vell. u. Suet.: odor rosae, kurzer, d. i. nicht weit riechender Duft, Pl.: habenae, knapp, straff angezogen, Tibull. — II) übtr.: 1) im Allg.: in angustum concludere, adducere, deducere, etwas in die Enge ziehen, d. i. einschränken, beschränken, Cic.: in angustum deducere perturbationes, die Leidenschaften beschränken, bezähmen, zügeln, Cic. – u. angusti differentiā, mit unmerklichem Unterschiede, Pl. — 2) insbes.: a) von der Zeit, beschränkt, knapp zugemessen, kurz, nox, dies, Ov.: tempus tum *liberum* tum *angustum*, Quint. — b) v. Besitz, Vermögen, Aufwand etc., knapp, beschränkt, dürftig, spärlich, gering, res frumentaria, Caes.: liberalitas angustior, Cic.: pauperies, Hor.: angustas civium domos, auch die Haushaltungen der Bürger eng begrenzt (beschränkt) gewesen seien, Tac.: tenuis et ang. ingenii vena, Quint. — c) von andern äußern Lebensverhältnissen, beschränkt, beengt, bedenklich, mißlich, res angustae, Cic. u. Hor.: fides angustior, geschwächter Credit, Caes.: ang. et lubrica oratio, Beschränktheit u. Mißlichkeit der Rede, Tac. – subst., angustum, i, *n.* die Klemme, die bedenkliche, mißliche Lage, Verlegenheit, Noth, res est in angusto, Caes.: spes est in angusto, es steht schlecht mit der Hoffnung, Cels.: in angustum venire, ins Gedränge, in Verlegenheit kommen, Cic. — d) von Gemüth u. Charakter, beschränkt, niedrig, engherzig, animi angusti est, es zeigt von Engherzigkeit, Cic.: alii minuti et angusti, Cic. — e) vom Vortrag, von der Rede etc., α) der „Form" nach auf wenige, kurze Sätze eingeschränkt, gedrängt, kurz, einfach, ang. et concisa oratio (Ggstz. collatata et diffusa), Cic.: ang. et concisae disputationes, Cic. — β) dem „Inhalt" nach in den Ansichten beschränkt, engherzig u. dh. auch peinlich, minutae angustaeque concertationes, kleinliche u. engherzige Zänkereien, Cic.: pungunt, quasi aculeis, interrogatiunculis angustis, wie mit Nadelstichen stechen sie mit ihren peinlichen Consequenzmachereien, Cic.

ănhēlātio, ōnis, *f.* (anhelo), I) das beengtere, schwere Athemholen, Keuchen, Schnappen nach Luft, Lechzen, piscium aestivo calore quaedam anh., Pl. 9, 7, 6. §. 18. – als krankhafter Zustand = ἄσθμα, der kurze Athem, die Engbrüstigkeit, Cels. 4, 4. §. 21. Pl. 23, 1, 24. §. 47. — II) trop.: quaedam in iis (*sc.* in Indicis Sardonychibus) caelestis arcus anhelatio est, haben e. Anflug vom Regenbogen (d. h. ihre Farben spielen, wie die des Regenbogens, in einander über), Pl. 37, 6, 23. §. 89.

ănhēlātor, ōris, *m.* (anhelo), der schwer Athem holt, der Engbrüstige, ἀσθματικός, Pl. 21, 21, 89. §. 156 u. a.

ănhēlĭtus, us, *m.* (anhelo), I) das erschwerte, starke Athemholen, der kurze Athem, das Schnauben, Keuchen in Folge angestrengter Bewegung, ex cursura anhelitum ducere, keuchen, Plaut.: quae (nimiae celeritates) quum fiunt, anhelitus moventur, man außer Athem gesetzt wird, Cic. – als krankhafter Zustand, Plur. anhelitus = ἄσθμα, der kurze Athem, die Engbrüstigkeit, Pl. 35, 15, 51. §. 180. — II) meton.: 1) der Athem, Hauch, Plaut., Ov. u. Pl. — 2) die Ausdünstung, der Dunst, Duft, terrae, vini, Cic.: anhelitum pestis exhalat, Pallad.

ănhēlo, āvi, ātum, āre (am u. halo), I) *intr.* stark-, mühsam athmen, Athem holen, schnauben, keuchen, A) eig., Ter. u. Ov.: anhelans

mathematisch-astronomisch-physikalische, so wie geographische Kenntnisse, Erfinder der Erdtafel od. des Erdglobus (gest. nach 570 v. Chr.), Cic. dDiv. 1, 50, 113; ND. 1, 10, 25. Pl. 2, 8, 6. §. 31; 2, 76, 78. §. 187; 2, 79, 81. §. 191.

Ănaxĭmĕnes, is, *m.* (Ἀναξιμένης), I) ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, Schüler od. wenigstens nächster Nachfolger des Anaximander (um 500 v. Chr.), Cic. ND. 1, 10, 26 u. f. — II) ein Rhetor u. Historiker aus Lampsacus, Schüler des Cynikers Diogenes (um 365 v. Chr.), Quint. 3, 4, 9.

Anaxum, i, *n.* kleiner Fluß im Venetianischen, j. *Stella*, Pl. 3, 18, 22. §. 126 *ed. Sill.* (*vulg.* Anassus).

ancaesa, ōrum, *n.* (v. amb u. caedo), im Altrömischen = *vasa caelata*, **Gefäße mit erhobener Arbeit**, PDiac. p. 20, 3.

ancŭla, ae, *f.* od. **ancŭlē**, ēs, *f.* (ἀγκάλη, Ellenbogen), die **Kniekehle**, CAur. Tard. 5, 1.

anceps, cĭpĭtis (an u. caput; alte Form ancipes b. Plaut. R. 4, 4, 114. – *Abl. sing.* durchgängig ancipiti), I) eig. u. übtr.: A) eig.: **doppelköpfig**, Janus, Ov.: ancipiti mirandus imagine Janus, Ov.: dh. poet. v. e. Berge, „doppelgipfelig", acumen montis, Ov. — B) übtr.: 1) was von zwei entgegengesetzten Seiten einerlei Gestalt od. Beschaffenheit hat, **doppelt**, **zweifach**, securis, zweischneidig, Plaut. u. Ov.: poet. v. Ggstz. zwischen heftiger Hitze u. Kälte, ancipiti mucrone utrimque notantur, sind an beiderlei Enden mit schneidender Schärfe bezeichnet, Lucr. — 2) übh., was **nach** od. **von beiden** entgegengesetzten Seiten wirkt, führt u. dgl., **doppelt**, **gedoppelt**, **zweifach**, **zweiseitig**, bestiae quasi ancipites, Doppelnaturen (v. d. Amphibien), Cic.: ancipitem video quasi fatorum viam, gedoppelten Weg (entweder zum höchsten Glanz od. zum Tode), Cic.: munimenta, nach beiden Seiten gewandte, Liv.: ancipites ad ictum, dem Geschütz beide Seiten darbietend, Liv.: tela, von beiden Seiten abgeschossene, Liv.: u. so bes. si ancipiti proelio dimicaretur, zu Wasser u. zu Lande, Caes.: ancipiti periculo premi, Nep.: ancipiti malo permotus, von innen u. von außen, Sall.: u. so terror, metus, Caes. — II) trop.: 1) **nach** od. **von zwei Seiten**, **zwei-** od. **doppelseitig**, sapientia, disputatio, Cic.: cura cogitandi, zwiespältige od. -fältige Sorge der Gedanken, Cic. – dh. (wie *ambiguus*) = **doppelsinnig**, **zweideutig**, verborum potestas, AHer.: oraculum, sententia, Liv.: jus, für beide Parteien deutbar, Hor.: vocabula (= *media voc.*), im guten u. übeln Sinne gebräuchlich, Gell. — 2) nach zwei Seiten hin schwankend, dh. a) von Dingen, wie unser zwei Seiten **habend** = **schwankend**, **zweifelhaft**, **ungewiß**, **unentschieden**, quum ipsa per se res anc. esset, hatte die Sache an sich zwei Seiten, Liv. – so bes. **unentschieden** dem Ausgange nach, causa, Cic.: genus causae, Cic. u. Quint. – oft v. Kampf rc., proelii certamen varium atque anc., Cic.: ancipiti proelio digredi, Liv.: ancipiti ferro (poet. = *anc. proelio*) decernere, Virg.: ancipiti Marte pugnare, ohne Entscheidung, Liv.: ancipites [...] casus, schwankende, wechselvolle Schick[...] – od. der Gesinnung nach, fides, un[...] Curt. – od. der Ansicht nach, Lucanus an Appulus, anceps, ungewiß, Hor.: u. subst., dubia suorum re in anceps tractus, durch die zweifelhafte Stellung der Seinen in Bedenklichkeiten hineingezogen, Tac. — b) *act.* (wie dubius) v. Personen u. deren Geist rc., zwischen zwei Parteien rc. **schwankend**, **getheilt**, u. dh. **unschlüssig**, **rathlos**, animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gessisti, Liv.: matres, Virg.: poet., formido, rathlose, Virg. — 3) meton., **bedenklich**, **mißlich**, **gefährlich**, a) der örtl. Beschaffenheit nach, ancipitibus locis premi, von zwei Seiten in eine gefährliche Lage gerathen, Nep.: viae (maris), Ov. — b) dem Ausgange nach, bellum dubiā et interdum ancipiti fortunā gestum, Vell.: morbi, Pl.: vox ipsi anc., Tac.: u. mit folg. *Infin.*, revocare aut vi retinēre eos anceps erat, Liv.: u. subst., in ancipiti respublica, in doppelter Gefahr, in mißlicher Lage der Staat, Tac.: inter ancipitia, in gefährlichen Lagen, Tac.

Anchĭălos (-us), i, *f.* (b. Pl. 4, 11, 18. §. 45 Anchĭălum, i, *n.*), Ἀγχίαλος, kleine Stadt der Apolloniaten in Thracien am Pontus, j. *Akiali*, Mel. 2, 2. §. 5. Ov. Tr. 1, 9, 36.

Anchīses, ae, *m.* (Ἀγχίσης, — alter Nom. Anchīsa), Sohn des Capys u. der Themis, Enkel des Assaracus, Herrscher in Dardanus, Vater des mit der Venus gezeugten Aeneas, der den Gelähmten aus dem Brande von Troja trug, Virg. Aen. 1, 621; 3, 710 sqq. u. A. – Dav. 1) **Anchīsēus**, a, um, anchiseisch, des Anchises, tumulus, Virg. Aen. 5, 761. — 2) **Anchīsiădes**, ae, *m.* der Anchisiade (Nachkomme, Sohn des Anchises) = Aeneas, Virg. Aen. 5, 407 u. ö.

anchora, **anchoralis**, s. ancora etc.

anchūsa, ae, *f.* (ἄγχουσα), eine Pflanze, die färbende Ochsenzunge (*Anchusa tinctoria*, *L.*), deren rothe Wurzel zur Rothfärberei angewendet wurde, Pl. 22, 20, 23. §. 48.

ancile, is, *n.* (nicht sowohl von ἀγκύλος, zugerundet, als von ancilis für ancisilis, von amb u. caedo, auf beiden Seiten eingeschnitten), I) der kleine, länglichrunde, in der Mitte (wie eine Violine) ausgeschweifte heilige **Schild**, der im achten Jahre der Regierung des Numa vom Himmel gefallen (dh. coelestia arma), von der Egeria u. den Musen als Palladium der Stadt u. des Volkes erklärt ward, an dessen Erhaltung das Bestehen u. Gedeihen Roms geknüpft sei, weshalb Numa, um ihn gegen mögliche Entwendung zu schützen, durch Mamurius Veturius eilf vollkommen ähnliche machen ließ und die salischen Priester einsetzte, die die zwölf Schilde in einem Sacrarium auf dem palatin. od. capitolin. Berge aufbewahren, u. jährlich im Monat März in feierlichem Umzug unter Absingung von Liedern mit Waffentanz u. feierlichem Reigen durch die Stadt tragen (ancilia ferre, movēre) u. nachher wieder feierlich aufbewahren mußten (ancilia condere), Liv. 1, 20, 4. Ov. F. 3, 373 sqq. (das. zu *Burmann*). Virg. Aen. 8, 664 *Thiel.* — II) poet. übtr., jeder kleine länglichrunde **Schild**, wenn von alter Waffenart die Rede ist, die Tartsche, Virg. Aen. 7, 188. Lucan. 9, 480. – ☞ *Genit. plur.* heteroklit. anciliorum, Hor. Od. 3, 5, 10.

ancilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancula), die **Magd**, die Hausarbeiten verrichtet, die **Dienerin**

efflare, Nep., od. exspirare od. effundere od. finire, Ov., od. deponere, Nep., od. dare, Virg., die Seele, das Leben aushauchen, -lassen u. dgl. = sterben: animam agere, in den letzten Zügen liegen (s. ago no. I, 2, a, β od. S. 190), Cic.: dum anima est, so lange er athmet od. lebt, Cic. – u. nach der Vorstellung, das Blut sei Sitz des Lebens, purpuream vomit animam, Virg.: sanguineae animae, Manil.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 2, 639; 9, 349. – animam debēre (sprüchw.), das Leben schuldig seyn, von stark Verschuldeten, Ter. Ph. 4, 3, 56. — 2) meton., ein mit anima versehenes Geschöpf, ein belebtes Wesen, ova parire, non animam, Enn. Frgm. – v. vernünftigen Wesen, servientium animae, Tac.: imbelles animae, feige Seelen, Luc. – u. als Liebkosungswort, Seele, vos meae carissimae animae, Cic.: animae, quales neque candidiores terra tulit, Hor.: egregiae animae, Virg.

B) (wie animus) die vernünftige Seele des Menschen, der Geist (vgl. Kritz Sall. Jug. 2, 1. Cic. Ecl. Ind. in v.), anima rationis consiliique particeps, Cic.: ingenii facinora, sicut anima, immortalia sunt, Sall.: animae morte carent, Ov. – ☞ a) Archaist. *Gen. sing.* animai, Lucr. — b) *Dat.* u. *Abl. plur.* regelmäßig animis, nicht animabus; vgl. Schneid. Gr. 2, 27.

ănĭmābĭlis, e (animo), belebend, Cic. ND. 2, 36, 91. ed. Schoem.

ănĭmadversĭo, ōnis, *f.* (animadverto), das Hinrichten des Geistes auf etwas; dah. I) die Beobachtung, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Cic. oft. — II) übtr., das mißfällige Vermerken von etwas, die Ahndung, Rüge, Bestrafung, Strafe, a) zu der man als Staatsbehörde, Vater, Herr rc. autorisirt ist, censoria, censoris, Cic.: dictatoria, Vell.: Dolabellae in audaces sceleratos, Cic.: *nostra (i. e. Carthaginiensium) enim quaestio et* an. in civem nostrum est, *Liv.: paterna, Cic.:* domini adversus servos, *Lact.* – euphemist. = „Todesstrafe" mit *capitalis* od. capitis, Suet. u. JCt.: absol., Cic. Att. 12, 21, 1: habēre animadversionem, das Recht am Leben zu strafen, JCt. — b) die Rüge, der Tadel übh., Cic.

ănĭmadversor, ōris, *m.* (animadverto), der Beobachter, vitiorum, Cic. Off. 1, 41, 146.

ănĭmadverto (animadvorto), ti, sum, ĕre (aus animum adverto, s. adverto no. II, A, b), I) den Geist-, Sinn-, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, aufmerken, beachten, wahrnehmen (in dem Sinne: seinen Vortheil u. dgl. wahrnehmen), rem, Ter.: ut animadvertatur quidquid facias, Cic.: mit folg. *ut*, beachten (= nicht übersehen etwas zu thun), Cic. Fam. 5, 21, 5. – Dah. als *t. t.* a) v. Lictor, der Achtung geben, aufpassen mußte, daß dem Consul bei seinem Erscheinen Platz gemacht u. ihm der gehörige Respect bezeigt wurde, consul lictorem animadvertere jussit, Liv. 24, 44 *extr.* — b) v. Publicum, dem der Lictor aufzumerken, Acht zu haben befahl, consule theatrum introeunte, cum lictor animadverti ex more jussisset, Auct. C. 80. — II) übtr.: A) als Folge der angewandten Aufmerksamkeit: a) bemerken, gewahr werden, wahrnehmen (im allgemeinern Sinne als oben), sehen, ecquid animadvertis horum silentium, Cic.: his animadversis, hast du solches bemerkt, Virg. — b) ersehen, erkennen, abnehmen, lernen aus od. an etw., mit *ex*, Varr. u. Cic.: mit *ab*, Varr.: mit *in*, Cic.: ut adsint, cognoscant, animadvertant, quid etc., Cic. — B) prägn., wie unser „etwas gegen Jmd. übel od. mißfällig vermerken", d. i., ahnden rügen, strafen, a) in Folge amtlicher od. väterlicher rc. Auctorität gegen Jmd. rügen, an ihm ahnden, ihn bestrafen, gew. mit *in alqm* ohne Object des Vergehens, in judices quosdam, Cic.: patrio jure in filium, Liv.: die *Partic.* auch in Bezug auf das Vergehen, res animadvertenda, Cic.: multa animadversa severe, Suet. – euphem. = Jmd. mit dem Tode bestrafen, hinrichten, in alqm, Tac. u. Suet.; vgl. Bremi zu Suet. A. 15: dah. sogar animadversus = der „Hingerichtete", Paul. Dig. 48, 24, 3. — b) übh. etw. rügen, tadeln, facinus, injuriam, Ter.: in qua (voce) nihil offendi, nihil displicēre, nihil animadverti possit, Quint.

ănĭmaequus, a, um (animus-aequus), gleichmüthig, gutes Muths, animaequior esto (*θάρσει*), Vulg. Marc. 10, 49.

ănĭmal, ālis, *n.* (st. animale, v. anima), I) jedes belebte Geschöpf, lebende Wesen mit ausgebildetem Körper (im Ggsß. v. Pflanzen u. Mineralien), das Thier im weitesten Sinne, Cic.: v. Menschen als lebendes Wesen, Cic.: u. vom Universum als beseeltes Wesen, Cic. Univ. 3 u. 4. — II) im eng. Sinne, Thier, im Ggsß. des Menschen, Varr. LL., Cic. u. A.: dh. = *belua*, verächtlich v. e. Menschen, funestum illud an., Unthier, Cic. Pis. 9, 21.

ănĭmālis, e (anima), I) aus Luft bestehend, luftig, natura, Cic.: duae partes, una *ignea*, altera *animalis*, Cic. — II) zum Leben gehörig, 1) *act.* Leben enthaltend u. gebend, belebend, cibus, Lebensluft, Cic.: intelligentia, geistige Lebenskraft, Cic.: spiritus, belebender Hauch, Lebensgeister, Vitr. u. Pl. — 2) *pass.* beseelt, belebt, lebend, a) übh.: corpora, Lucr.: exemplum, lebendes Original, Cic. — b) in der Religionsspr.: α) dii animales, Götter, die aus Menschenseelen entstanden sind (wie *Penates* u. *Dii viales*), Labeo b. Serv. Virg. Aen. 3, 168. — β) in der Opferspr., hostia animalis, ein Opferthier, von dem nur die Seele, das Leben den Göttern geweiht, das Fleisch rc. aber den Priestern bestimmt wird, Macr. Sat. 3, 5. §. 1 u. 5.

ănĭmālĭter, *Adv.* (animalis), thierisch, Augustin. Retract. 1, 26.

ănĭmans, tis, *PAdj.* (v. animo), beseelt, lebend, belebt, I) *adj.*: animans est mundus composque rationis, Cic.: an. imagines, Cic.: an. machina, v. Körper der Menschen u. Thiere, Col. — II) *subst.*, animans, tis, *m.*, *f.* u. *n.* jedes beseelte, lebende Geschöpf, Wesen (urspr. ein weiterer Begriff als animal, indem es Menschen, Thiere u. Pflanzen in sich schließt, gew. aber gleich diesem für Thier, im Ggsß. des Menschen), als *masc.*, alius animans, Cic.: animantes, quos alatis, Cic.: quemquam animantem (v. Menschen), Hor.: als *fem.*, quaevis animans, Lucr.: nulla animans, Pl.: quae tellure animantes exstiterint, Lucr.: ceterae animantes, Cic.: als *neutr.* nur im *Plur.*, animantia omnia, Cic.: pestifera animantia, Pl.

ănĭmātĭo, ōnis, *f.* (animo), I) das Beleben,

mathematisch-astronomisch-physikalische, so wie geographische Kenntnisse, Erfinder der Erdtafel od. des Erdglobus (gest. nach 570 v. Chr.), Cic. dDiv. 1, 50, 113; ND. 1, 10, 25. Pl. 2, 8, 6. §. 31; 2, 76, 78. §. 187; 2, 79, 81. §. 191.

Ănaxĭmĕnes, is, *m.* (Ἀναξιμένης), I) ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, Schüler od. wenigstens nächster Nachfolger des Anaximander (um 500 v. Chr.), Cic. ND. 1, 10, 26 u. f. — II) ein Rhetor u. Historiker aus Lampsacus, Schüler des Cynikers Diogenes (um 365 v. Chr.), Quint. 3, 4, 9.

Anaxum, i, *n.* kleiner Fluß im Venetianischen, j. *Stella*, Pl. 3, 18, 22. §. 126 *ed. Sill.* (*vulg.* Anassus).

ancaesa, ōrum, *n.* (v. amb u. caedo), im Altrömischen = *vasa caelata*, Gefäße mit erhobener Arbeit, PDiac. p. 20, 3.

ancăla, ae, *f.* od. **ancălē**, ēs, *f.* (ἀγκάλη, Ellenbogen), die Kniekehle, CAur. Tard. 5, 1.

anceps, cĭpĭtis (an u. caput; alte Form ancipes b. Plaut. R. 4, 4, 114. — *Abl. sing.* durchgängig ancipiti), I) eig. u. übtr.: A) eig.: **doppelköpfig**, Janus, Ov.: ancipiti mirandus imagine Janus, Ov.: dh. poet. v. e. Berge, „doppelgipfelig", acumen montis, Ov. — B) übtr.: 1) was von zwei entgegengesetzten Seiten einerlei Gestalt od. Beschaffenheit hat, **doppelt, zweifach**, securis, zweischneidig, Plaut. u. Ov.: poet. v. Ggst. zwischen heftiger Hitze u. Kälte, ancipiti mucrone utrimque notantur, sind an beiderlei Enden mit schneidender Schärfe bezeichnet, Lucr. — 2) übh., was nach od. von beiden entgegengesetzten Seiten wirkt, führt u. dgl., **doppelt, gedoppelt, zweifach, zweiseitig**, bestiae quasi ancipites, Doppelnaturen (v. d. Amphibien), Cic.: ancipitem video quasi fatorum viam, gedoppelten Weg (entweder zum höchsten Glanz od. zum Tode), Cic.: munimenta, nach beiden Seiten gewandte, Liv.: ancipites ad ictum, dem Geschütz beide Seiten darbietend, Liv.: tela, von beiden Seiten abgeschossene, Liv.: u. so bes. si ancipiti proelio dimicaretur, zu Wasser u. zu Lande, Caes.: ancipiti periculo premi, Nep.: ancipiti malo permotus, von innen u. von außen, Sall.: u. so terror, metus, Caes. — II) trop.: 1) **nach** od. **von zwei Seiten, zwei-** od. **doppelseitig**, sapientia, disputatio, Cic.: cura cogitandi, zwiespältige od. -fältige Sorge der Gedanken, Cic. — dh. (wie *ambiguus*) = **doppelsinnig, zweideutig**, verborum potestas, AHer.: oraculum, sententia, Liv.: jus, für beide Parteien deutbar, Hor.: vocabula (= *media voc.*), im guten u. übeln Sinne gebräuchlich, Gell. — 2) nach zwei Seiten hin schwankend, dh. a) von Dingen, wie unser zwei Seiten habend = **schwankend, zweifelhaft, ungewiß, unentschieden**, quum ipsa per se res anc. esset, hatte die Sache an sich zwei Seiten, Liv. — so bes. **unentschieden** dem Ausgange nach, causa, Cic.: genus causae, Cic. u. Quint. — oft v. Kampf 2c., proelii certamen varium atque anc., Cic.: ancipiti proelio digredi, Liv.: ancipiti ferro (poet. = *anc. proelio*) decernere, Virg.: ancipiti Marte pugnare, ohne Entscheidung, Liv.: ancipites variique casus, schwankende, wechselvolle Schicksale, Cic. — od. der Gesinnung nach, fides, unzuverlässig, Curt. — od. der Ansicht nach, Lucanus an Appulus, anceps, **ungewiß**, Hor.: u. substv., dubia suorum re in anceps tractus, durch die zweifelhafte Stellung der Seinen in Bedenklichkeiten hineingezogen, Tac. — b) *act.* (wie dubius) v. Personen u. deren Geist 2c., zwischen zwei Parteien 2c. **schwankend, getheilt**, u. dh. **unschlüssig, rathlos**, animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gessisti, Liv.: matres, Virg.: poet., formido, rathlose, Virg. — 3) meton., **bedenklich, mißlich, gefährlich**, a) der örtl. Beschaffenheit nach, ancipitibus locis premi, von zwei Seiten in eine gefährliche Lage gerathen, Nep.: viae (maris), Ov. — b) dem Ausgange nach, bellum dubiā et interdum ancipiti fortunā gestum, Vell.: morbi, Pl.: vox ipsi anc., Tac.: u. mit folg. *Infin.*, revocare aut vi retinēre eos anceps erat, Liv.: u. substv., in ancipiti respublica, in doppelter Gefahr, in mißlicher Lage der Staat, Tac.: inter ancipitia, in gefährlichen Lagen, Tac.

Anchĭălos (-us), i, *f.* (b. Pl. 4, 11, 18. §. 45 Anchĭălum, i, *n.*), Ἀγχίαλος, kleine Stadt der Apolloniaten in Thracien am Pontus, j. *Akiali*, Mel. 2, 2. §. 5. Ov. Tr. 1, 9, 36.

Anchīses, ae, *m.* (Ἀγχίσης, — alter *Nom.* Anchīsa), Sohn des Capys u. der Themis, Enkel des Assaracus, Herrscher in Dardanus, Vater des mit der Venus gezeugten Aeneas, der den Gelähmten aus dem Brande von Troja trug, Virg. Aen. 1, 621; 3, 710 sqq. u. A. — Dav. 1) **Anchīsēus**, a, um, anchiseisch, des Anchises, tumulus, Virg. Aen. 5, 761. — 2) **Anchīsiădes**, ae, *m.* der Anchisiade (Nachkomme, Sohn des Anchises) = Aeneas, Virg. Aen. 5, 407 u. ö.

anchora, anchoralis, f. ancora etc.

anchūsa, ae, *f.* (ἄγχουσα), eine Pflanze, die färbende Ochsenzunge (*Anchusa tinctoria, L.*), deren rothe Wurzel zur Rothfärberei angewendet wurde, Pl. 22, 20, 23. §. 48.

ancīle, is, *n.* (nicht sowohl von ἀγκύλος, zugerundet, als von ancilis für ancisilis, von amb u. caedo, auf beiden Seiten eingeschnitten), I) der kleine, länglichrunde, in der Mitte (wie eine Violine) ausgeschweifte heilige **Schild**, der im achten Jahre der Regierung des Numa vom Himmel gefallen (dh. coelestia arma), von der Egeria u. den Musen als Palladium der Stadt u. des Volkes erklärt ward, an dessen Erhaltung das Bestehen u. Gedeihen Roms geknüpft sei, weshalb Numa, um ihn gegen mögliche Entwendung zu schützen, durch Mamurius Veturius eilf vollkommen ähnliche machen ließ und die salischen Priester einsetzte, die die zwölf Schilde in einem Sacrarium auf dem palatin. od. capitolin. Berge aufbewahren, u. jährlich im Monat März in feierlichem Umzug unter Absingung von Liedern mit Waffentanz u. feierlichem Reigen durch die Stadt tragen (ancilia ferre, movēre) u. nachher wieder feierlich aufbewahren mußten (ancilia condere), Liv. 1, 20, 4. Ov. F. 3, 373 sqq. (da zu *Burmann*). Virg. Aen. 8, 664 *Thiel.* — II) poet. übtr., jeder kleine länglichrunde **Schild**, wenn von alter Waffenart die Rede ist, die Tartsche, Virg. Aen. 7, 188. Lucan. 9, 480. — ☞ *Genit. plur.* heteroklit. anciliorum, Hor. Od. 3, 5, 10.

ancilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancula), **die Magd**, die Hausarbeiten verrichtet, die **Dienerinn**

Sklavinn (Ggstz. servus, puer), Komik., Cic. u. A.: ancilla, quae ministra (*διάκονος, ἡ*) dicitur, v. d. Diaconisse bei den Christen, Pl. Ep. – trop., terra usus mortalium semper ancilla, zu den Bedürfnissen der Menschen stets dienstfertig, Pl. 2, 63, 63. §. 155. – u. verächtl. von Einem, der durch knechtische Dienstfertigkeit gegen Jmd. sich erniedrigt, Sall. Hist. 1, 15.

ancillāriŏlus, i, *m.* (ancilla), der den Mägden nachgeht, ein Mägdetröster, Schürzenjäger, Sen. Ben. 1, 9, 4. Mart. 12, 58, 1.

ancillāris, e (ancilla), **Mägden zukommend, -eigen**, artificium, Cic. Tusc. 5, 20, 58. – trop., adulatio, knechtische, niedrige Sch., Amm. 26, 6, 16.

ancillātus, us, *m.* (ancillor), Mägdedienst, Arn. 7, 13 (nach Conjectur).

ancillor, ātus sum, āri (ancilla), als Magd-, u. dann übh. Jmdm. dienen, aufwarten, dienstbar seyn, gegen Jmd. den Unterthänigen machen, ihm sklavisch zu Willen seyn, alci, Att. u. Titinn. (b. Non.), Pl. u. Spät.

ancillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancilla), die junge Magd, -Dienerinn, -Sklavinn, Komik. u. Ov.: trop., Cic.

ancīpes = *anceps*, w. s.

ancīsus, a, um (ambi u. caedo), um u. um beschnitten, umschnitten, Lucr. 3, 660.

anclābris, e (anculo), zum Götterdienste gehörig, mensa, vasa, PDiac. p. 11, 11.

anclo, āre, s. ancŭlo.

1. **ancon**, ōnis, *m.* (*ἀγκών*, der Armbug, Ellenbogen, lat. *cubitum*), I) als *t. t.* der Bauk., u. zwar im *Plur.*, ancones: a) die Schenkel des Winkelmaßes, Vitr. 3, 5, 14 (3, 3, 20); 8, 5 (6), 1. — b) die Kragsteine an der obern Thürschwelle, Vitr. 4, 6, 4. — c) die Kolbenstangen an der Wasserorgel, Vitr. 10, 8 (13), 1. — d) die Anker, Schlaudern, Klammern, verbundene Bautheile fester zusammenzuhalten, Vitr. 10, 15 (21), 4; vgl. unten 3. Ancon. — II) die Gabelstange zum Aufspannen der Netze, Grat. Cyn. 87 (vgl. ames). — III) der Arm am Lehnstuhl, CAur. Tard. 2, 1, 46. — IV) eine Art Trinkgeschirr in einer Schenke (caupona), Paul. Dig. 33, 7, 13.

2. **Ancon**, ōnis, *f.* (*Λευκοσύρων Ἀγκών*), Hafen u. Flecken in Pontus, auf einer Landzunge an der Mündung des Iris (des heutigen *Joschil-Irmak*), VFl. 4, 609.

3. **Ancon**, ōnis, *f.* (*Ἀγκών*) u. **Ancōna**, ae, *f.*, alte (dorisch-syracus. Pflanz-) Stadt in Picenum am adriatischen Meere, da wo zwei in die See vorspringende u. sich gegeneinander krümmende Vorgebirge einen sichern Landungsplatz darbieten (woher der Name, v. *ἀγκών*, der Armbug), mit einem Tempel der Venus, berühmt durch Purpurfärbereien und die ausgezeichneten Wein u. Weizen liefernde Umgegend: Form *-on*, Catull. 36, 13 (wo gr. *Acc.* Ancona); Juv. 4, 40. Sil. 8, 436. Pl. 14, 6, 8. *no.* 5. §. 67, u. in dem Wortspiel: Cingulum (Stadt u. Gürtel) tenemus, Anconem (Stadt u. Haken, Heftel; vgl. 1. ancon *no.* I, d) amisimus, Cic. Att. 7, 11, 1. – Form *-ona*, Caes. BC. 1, 11. Cic. Fam. 16, 12, 2 u. A. – Dav. **Ancōnitāni**, orum, *m.* die Ew. v. A., die Anconitaner, Inscr. Grut. 465, 6.

ancŏra (falsch anchora), ae, *f.* (*ἄγκυρα*), der Anker, I) als Schiffsgeräth: 1) eig.: ancoram jacĕre, Caes., u. poet. figere od. pangere, Ov., Anker werfen: ancoram tollere, lichten, Caes. u. A.; dh. übtr. = aufbrechen, fortgehen, Varr.: ancoram praecidere, kappen, Liv.: ancoram moliri, aufwinden, Liv.: navem in ancoris tenēre, Nep.: navis in ancoris consistit, Caes.: in ancoris stat, Liv.: consistere ad ancoram, vor Anker liegen, Caes.: resolutis oris in ancoras evehuntur, weil die (vom Hintertheile aus ans Land gehenden) Taue gelöst wurden, so schossen die Schiffe auf die (vom Vordertheil ausgeworfenen u. nicht zu gleicher Zeit gelichteten od. gekappten) Anker, Liv. — 2) trop., wie unser Anker = Zuflucht, Haltpunkt, Hoffnung, ultima fessis ancora Fabius, Sil. 7, 24; vgl. Ov. Tr. 5, 2, 42. — II) ein Anker = eine Klammer (vgl. 1. ancon *no.* I, d), ferrea, Pall. 1, 40, 5. — Dav. a) **ancŏrālis**, e, zum Anker gehörig, Anker-, strophium, Ankertau, App. M. 11. p. 165, 7. – Gew. substv., ancorale, is, *n* das Ankertau, Liv. u. A. — b) **ancŏrārius**, a, um, zum Anker gehörig, Anker-, funis, Ankertau, Caes. BC. 2, 9. — Dav. **Ancorarius mons**, ein durch sein wohlriechendes Holz (*citrus*) sehr bekanntes Gebirge in Mauretanien, südlich von Cäsarea u. dem Chinalaph (j. Chellif), Pl. 13, 15, 29. §. 95. Amm. 29, 5, 25.

ancŭla, ae, *f.* (anculus), die Magd, Dienerinn, v. dienenden Göttinnen, PDiac. p. 20, 2.

ancŭlo, āre (anculus), dienen, PDiac. p. 20, 2. – u. syncop. Form **anclo**, āre, dienend besorgen, -herbeischaffen, -kredenzen, Liv. Andr. b. PDiac. p. 11, 10; u. *depon.* **anclor**, āri, Liv. Andr. b. Prisc. p. 684 P.; vgl. Prisc. p. 796 P.

ancŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. sabinischen ancus, Enke), der Diener, Knecht, von dienenden Göttern, PDiac. p. 20, 2.

ancyloblephăron, i, *n.* (*αγκυλοβλέφαρον*), das Zusammenwachsen der Augenlider, Cels. 7, 7 *no.* 6 Ueberschr. (im Text griech.).

Ancȳra, ae, *f.* (*Ἄγκυρα*), I) Hauptort der Tectosagen, später Hauptstadt von Galatien, Lieblingsaufenthalt der byzantischen Kaiser (bes. des Arcadius), j. *Angora*, Liv. 38, 24 sq. Claud. Eutr. 2, 98. – Dav. **Ancȳrānus**, a, um, ancyranisch, triumphi, Claud. Eutr. 2, 416: bes. wichtig Ancyr. monumentum, eine Abschrift des von August selbst verfaßten Merkwürdigsten aus seinem Leben, rechts u. links am Eingang des Vorsaals zum Tempel Augusts in Ancyra auf weißem Marmor eingegraben, u. seit 1553 n. Chr. größtentheils wieder aufgefunden, abgedruckt in *Wolf*. Suet. Tom. 2. p. 369 sqq. — II) Stadt in Phrygien (*Phrygia Pacatiana*), an den Grenzen Mysiens u. Lydiens, am Macestus, einem Nebenfluß des Rhyndacus, Pl. 5, 32, 41. §. 145.

andăbăta, ae, *m.* eine Art römischer Gladiatoren, welche Helme ohne Oeffnungen für die Augen trugen u. so wie Blinde zur Ergötzung der Zuschauer miteinander kämpften, Cic. Fam. 7, 10, 2: dh. von Luftstreichen, clausis, ut dicitur, oculis andabatarum more pugnare, Hier. adv. Jovin. 1, 36; u. so Hier. adv. Helvid. 3.

p. 3 A; adv. Rufin. 3. p. 101 A; vgl. *Lipsii* Sat. 2, 12.

Andanla, ae, *f.* (*Ἀνδανία*), alte Stadt in Messenien, zwischen Megalopolis u. Messene, j. *Andoroesa* u. die Ruinen b. *Krano*, Liv. 36, 31, 7.

Andĕcăvi, ōrum, *m.* (= **Andes**, ĭum, *m.* b. Caes. BG. 2, 35; 3, 7), eine gallische Völkerschaft an der untern Loire, mit der gleichnamigen (od. *Juliomagus*, j. *Angers* genannten) Hauptstadt, Pl. 4, 18, 32. §. 107. Tac. A. 3, 41, 1.

1. **Andes**, s. Andecavi.

2. **Andes**, is, *m.* ein Dorf im Mantuanischen, Geburtsort des Virgilius, j. *Pietola*, Donat. Vit. Virg. 1. – Dav. **Andīnus**, a, um, andinisch, Mantua ... ad sidera cantu evecta Andino (*al.* Aeonio), d. i. durch den Gesang des Virgil, Sil. 8, 594 sq.

andrachnē, ēs, *f.* (*ἀνδράχνη*), eine Pflanze, Portulak (*Portulaca oleracea*, *L.*), reinlat. *portulaca*, Col. u. Pl. – andr. agria (reinlat. *illecebra*), wilder Portulak, Pl.

Andraemon, ŏnis, *m.* (*Ἀνδραίμων*), I) Vater des Amphissus, Gemahl der in Lotus verwandelten Dryope, Ov. M. 9, 333. — II) (auch Andrēmon) König v. Calydon, Vater des Thoas, Ov. M. 13, 357.

andrŏmas = *andrachne*, App. H. 103.

Andriscus, i, *m.* (*Ἄνδρισκος*), ein Sklave von niedriger Geburt, der sich unter dem Namen Philippus (dh. gew. Pseudophilippus, *Ψευδοφίλιππος*, gen.) für des maced. Perseus Sohn ausgab u. den dritten maced. Krieg erregte, welcher sich endigte mit Macedoniens Verwandlung in eine röm. Provinz durch Metellus (dessen Triumph Andriscus selbst als Gefangener zierte), Liv. Ep. 49 sqq. Flor. 2, 14, 3: bl. Pseudoph. gen. b. Cic. Agr. 2, 33, 90. Vell. 1, 11, 1.

Andrius, a, um, s. Andros.

Androclus, i, *m.* (*Ἄνδροκλος*), ein Sklave, der auf seiner Flucht in die africanische Wüste einem Löwen den Fuß heilte, später eingefangen u. zum Thierkampf verurtheilt von dem ebenfalls gefangenen Löwen auf dem Kampfplatz dankbar erkannt u. geliebkost wurde, Gell. 5, 14, 10 sqq.; vgl. Sen. Ben. 2, 19, 1.

andrŏdămas, antis, *m.* (*ἀνδροδάμας*, Männer bändigend), I) ein Stein aus der Gattung der Blutsteine, Pl. 36, 20, 38. §. 146. — II) ein Edelstein v. einem Silberglanze, viereckig u. jederzeit würfelig, nach Brückmann ein würfliger, silberfarbiger Markasit, Pl. 37, 10, 54. §. 144.

Andrŏgĕon, **-gĕōnĕus**, s. d. Folg.

Andrŏgĕōs od. **-gĕus**, i, *m.* (*Ἀνδρόγεως*), Sohn des Minos u. der Pasiphaë, der in den Festspielen an den Panathenäen alle seine Gegner besiegte, dann aber ermordet wurde, weshalb Minos die Athener bekriegte u. ihnen den Tribut für den Minotaurus auflegte, Virg. Aen. 2, 371 u. 292; 6, 20. Ov. M. 7, 456 sqq. u. s. – Nbf. **Andrŏgĕōn**, ŏnis, Acc. ŏna, *m.* (*Ἀνδρόγεων*), Prop. 2, 1, 64; wovon **Andrŏgĕōnēus**, a, um, androgeoneisch, caedes, Catull. 64, 77.

andrŏgynes, is, *m.* ein Mannweib = ein männliches, heldenmüthiges Weib, VMax. 8, 3, 1. – ☞ Lucr. 5, 836 ist androgynus zu lesen.

andrŏgy̆nus, i, *m.* (*ἀνδρόγυνος*), ein Mannweib, I) = ein Zwitter, Hermaphrodit, Cic. u. A. — II) ein Halbmann, Verschnittener, Lucil. b. Non. 493, 27.

Andrŏmăchē, ēs, u. **-cha**, ae, *f.* (*Ἀνδρομάχη*), Tochter des Eëtion, Königs von Theben in Cilicien, Gemahlinn Hectors; nach *Troja's* Eroberung Gefangene des Pyrrhus u. von ihm Mutter dreier Söhne, später aber an den Mitgefangenen Helenus, Hectors Bruder, vermählt, Virg. Aen. 3, 294—335; DCret. 6, 12. – Andromacha auch Titel einer nach Euripides bearbeiteten Tragödie des Ennius, Cic. dDiv. 1, 13, 23. – appellat., eine Andromache = e. junges schönes Weib (Ggsz. Hecube), Mart. 3, 76, 4.

Andrŏmĕdē, ēs, *f.* u. **-da**, ae, *f.* (*Ἀνδρομέδη*), Tochter des äthiopischen Königs Cepheus u. der Cassiopeja, welche letztere den Vorzug der Schönheit den Nereiden streitig gemacht hatte, worüber die Nereiden zürnten u. mit ihnen Neptun, der eine Ueberschwemmung u. ein Meerungeheuer über das Land kommen ließ; u. da nach dem Ausspruch des ammonischen Orakels nur dann Erlösung zu hoffen war, wenn Andromeda dem Ungeheuer zum Fraß vorgeworfen würde, so band sie der Vater an einen Felsen, wo sie Perseus fand, durch Erlegung des Ungeheuers rettete u. zur Gemahlinn erhielt, Ov. M. 4, 670 sqq. Hyg. F. 64 u. A. – Sie ward, wie Gemahl u. Aeltern, als Gestirn an den (nördl.) Himmel versetzt, Cic. Arat. 201. Hyg. A. 2, 10 u. A.

andrōn, ōnis, *m.* (*ἀνδρών*), I) bei den Griechen = *andronitis* (w. s.), PDiac. p. 22, 8 (griech. b. Vitr. 6, 11 [10], 5). — II) bei den Römern = ein Gang zwischen zwei Wänden od. Mauern v. Gebäuden, Höfen od. Gärten, Vitr. 6, 11 (10), 5. Pl. Ep. 2, 17, 22.

Andrŏnīcus, i, *m.* (*Ἀνδρόνικος*), griech. Männername, unter dem bes. bekannt ist L. od. T. Livius Andronicus, geb. zu Tarent, durch Kriegsgefangenschaft Sklav des *M. Livius Salinator* (um 514 n. Erb. d. St.), der erste Bühnen- (auch epische) Dichter Roms, Cic. Brut. 18, 72; Tusc. 1, 1, 3; vgl. *Orelli* Hor. Ep. 2, 1, 62.

andrōnītis, ĭdis, *f.* (*ἀνδρωνῖτις*), bei den Griechen, der von den Männern bewohnte Theil des Hauses, bes. das Speisezimmer derselben (Ggsz. gynaeceum u. gynaeconitis), Vitr. 6, 11 (10), 4.

Andros u. **Andrus**, i, *f.* (*ἡ Ἄνδρος*), I) die nördlichste der Cycladen, südöstl. von Euböa, noch j. *Andro*, mit einer gleichnamigen Stadt, die einen Tempel des Bacchus hatte, Liv. 31, 15, 8. Ter. A. 1, 1, 43. Ov. M. 13, 649 u. s. – Dav. **Andrius**, a, um (*Ἄνδριος*), andrisch, aus Andros, Ter. A. 5, 4, 3: bes. *subst.* Andria, ae, *f.* die Andrierinn, das Mädchen aus Andros, Ter. A. 1, 1, 46 u. ö. (in der Andria gen. Comödie des Terentius nach Menander). — II) eine Insel zwischen Britannien u. Irland, j. *Berdesey* u. *Enhly*, Pl. 4, 16, 30. §. 103.

andrŏsăces, is, *n.* (*ἀνδρόσακες*), eine Pflanze, nach *Gouan* (*Flor. Monspel.*) ein Pflanzenthier (*Tubularia acetabulum*, *L.*), Pl. 27, 4, 9. §. 25.

andrŏsaemon, i, *n.* (*ἀνδρόσαιμον*, Mannesblut), eine Art Johanniskraut (*Hypericum androsaemum*, *L.*), Pl. 27, 4, 10. §. 26.

anecloglstus, a, um (*ἀνεκλόγιστος*), nicht

rechenschaftspflichtig, tutor, Ulp. Dig. 26, 7, 5. §. 7.

ănellus, i, *m.* (*Demin.* v. anulus), ein kleiner Ring, Plaut. u. A.

ănĕmōnē, ēs, *f.* (ἀνεμώνη), eine Pflanze, Anemone (gleichs. „Windröschen", weil sie leicht vom Wind entblättert wird; vgl. Ov. M. 10, 735 sqq.), Pl. 21, 11, 38. §. 65.

Ănĕmūrĭum, ii, *n.* (Ἀνεμούριον), das südöstlichste Vorgebirge v. Cilicien, Cypern gegenüber, Liv. 33, 20, 4. Mel. 1, 13, 5. – u. nordöstl. von der Landspitze eine Stadt gleiches Namens, j. *Anemur*, Pl. 5, 27, 22. §. 93: **Anemuriensis** civitas gen. b. Tac. A. 12, 55, 2.

ănēthātus, a, um (anethum), mit Dill angemacht, jus an., Apic. 7, 6 *extr.*; u. subst. anethatum, i, *n.* „Dillbrühe", Apic. 6, 9 *p. in.*

ănēthum, i, *n.* (ἄνηθον), eine wohlriechende Pflanze, Dill (*Anethum graveolens*, *L.*), Virg. u. Pl.: Anethi semen, Apic.

ănĕticus, a, um (ἀνετικός), nachlassend, von der Krankheit, Theod. Prisc. 3, 3.

ăneurysma, ătis, *n.* (ἀνεύρυσμα), die Erweiterung der Pulsader, Veget. 2, 30, 1.

anfractuōsus (amfr.), a, um (anfractus), voll Krümmungen, -Umschweife, Augustin. de Temp. serm. 135.

1. **anfractus** (amfr.), a, um (an u. frango), gekrümmt, gebogen, Amm. 29, 5, 37. – subst., anfractum, i, *n.*, die Krümmung, Att. b. Non. 193, 2 sqq.; vgl. Varr. LL. 7, 2. §. 15.

2. **anfractus** (amfr.), us, *m.* (an u. frango), die Umbrechung = Umbiegung, Krümmung, I) eig.: nihil incisum angulis, nihil anfractibus, Cic.: bes. v. d. kreisförmigen Bewegung der Sonne (nach der Annahme der Alten), solis, Cic.: annuus, jährlicher Umlauf der Sonne, Kreislauf des Jahres rc., Cic.: von der Krümmung der Hörner, Pl.: von der Windung der Schlange, VFl.: bes. häufig Krümmung des Weges u. anderer Oertlichkeiten, Caes. u. A.: curvus vallis, Virg.: montium, Liv.: litorum, Liv. — II) trop.: 1) vom Recht, die Krümmungen, krummen Gänge, auf denen der Sachwalter es verfolgen muß, judiciorum, Cic.: juris, Quint. – u. von den verschiedenen Wegen bei Behandlung einer Sache, quae omnia infinitos anfractus habent, bei denen man tausenderlei Wege einschlagen (d. i. die man auf tausenderlei Weise behandeln) kann, Quint. — 2) im Reden, die Weitschweifigkeit, der Umschweif, der Winkelzug, Cic. u. Quint. – oratio sit circumscripta non longo anfractu (= *ambitu*), Periode, Cic.

angăria, ae, *f.* (ἀγγαρεία), der Dienst des *angarius*, u. dann der Frohndienst übh., Nigid. b. Gell. 19, 14, 7 u. JCt.

angărĭālis, e (angaria), zum Frohndienst gehörig, Cod. Th. 8, 5, 4.

angărio, āre (ἀγγαρεύω), zum öffentlichen Frohndienst in Anspruch nehmen, requiriren, als Frohndienst verlangen, naves, JCt.: viam duplicandam, Augustin.

angărius, ii, *m.* (ἄγγαρος, ein persisches Wort), ein reitender Eilbote im Staatsdienste, Lucil. b. Non. 21, 21.

angĕla, ae, *f.* ein weiblicher Engel, Tert. adv. Val. 22.

angĕlicus, a, um (ἀγγελικός), I) zu den Boten gehörend, metrum, ein daktylisches Versmaß (so gen. wegen seiner Schnelligkeit), Gramm. — II) Engeln zukommend, gehörig, Prud. Apoth. 57 u. f.

angĕlĭfĭcātus, a, um (*angelifico), in Engelsnatur umgewandelt, Tert. Resurr. Carn. 25.

angellus, i, *m.* (*Demin.* v. angulus), ein Winkelchen, Eckchen, Lucr. 2, 428: angelli prominentes, Arn. 7, 49.

angĕlus, i, *m.* (ἄγγελος), ein Gottesbote, Engel, Eccl.

Angĕrōna, ae, *f.* (Ἀγγερώνη), nach Einigen die Göttinn der Angst u. Besorgniß, nach Andern die Göttinn des Schweigens, deren Bild, dargestellt mit versiegeltem oder verbundenem Munde, im Tempel (u. zwar auf dem Altar) der Volupia stand, Macr. Sat. 1, 10; 3, 9. Pl. 3, 5, 9. §. 65, u. deren Fest (**Angerōnālia**, ium, *n.*) am 21. Dcmbr. gefeiert wurde, Varr. LL. 6, 3. §. 23. Solin. 1, 1. PDiac. p. 17, 11.

angīna, ae, *f.* (ango), die (Hals-)Bräune, eine Krankheit (bes. auch der Schweine u. Hunde), Plaut., Cels. u. A.

angiportum, i, *n.* u. **angiportus**, us, *m.* (ango u. portus), ein enges Gäßchen, Nebengäßchen, id angiportum non est pervium, Ter.: nullum in urbe *vicum*, nullum *angiportum* esse dicebant, in quo etc., Cic.: frumentum *vias* omnes *angiportusque* constraverat, Cic.

Angĭtĭa (in Hdschrn. auch Anguitia), ae, *f.* (ango), die Würgerinn, eine Göttinn der Umwohner des Sees Fucinus (j. *Lago di Celano*), der Marser u. Marrubier, welchen sie den Gebrauch der Gegengifte lehrte; sie erhielt den Namen davon, daß sie durch ihre Zaubersprüche die Schlangen erwürgte; von Spät. hellenisirt u. zu einer Tochter des Aeëtes, Schwester der Medea u. Circe gemacht, Solin. 2. §. 28 sq. Sil. 8, 498 sqq.: nemus Angitiae, am westl. Ufer des Sees Fucinus, j. *Selva d'Albi*, Virg. Aen. 7, 759 (dazu Serv. ausführlich über die Göttinn).

Anglii, ōrum, *m.* die Angeln, ein Stamm der Sueven, der seinen Sitz in der jetzigen Altmark hatte, Tac. G. 40, 1.

ango, anxi, ĕre (vom Stamme ANG, gr. ΑΓΧ, wovon auch angulus, angustus, ἄγχω), beengen, I) eig.: a) körperlich einengen, zusammenschnüren, -drücken, bes. die Kehle, würgen, oculos, guttur, Virg.: sues, Virg. – Pflanzen ersticken, vitis pluribus radicibus inter se connexis angitur, Col. – übh. körperl. beklemmen, Beklemmung verursachen, ea colluvio mistorum omnis generis animantium odore insolito urbanos et agrestem confertum in arta tecta aestu ac vigiliis angebat, Liv.: hi (pelli) in coitu anguntur, Pl. — b) local einengen, einzwängen, hostis aëre non pigro nec inertibus angitur undis, Lucan.: Europam curvis anfractibus angit, VFl. — II) trop., Jmdm. das Herz zuschnüren, -beklommen machen, bange machen, ihn ängstigen, beunruhigen, alcjs animum u. alqm, Komik., Cic. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 2, 7, 7): me illa cura sollicitat angitque, Cic.: poeta meum qui pectus inaniter angit, in ängstliche Spannung versetzt, Hor. – u. wie angere se animi, Plaut., u. *Pass.* angi animo, Cic., so gew. bl. angi, sich ängstigen, beunruhigt werden, sich beengt-, beklommen fühlen,

ante sollicitus eram et angebar, Cic.: angor intimis sensibus, Cic. – u. mit *Abl.* des Objects „worüber" od. „weßwegen", alcjs decessu, Cic.: u. so mit *de*, wie de Statio manumisso et nonnullis aliis rebus, Cic.: mit folg. *quod*, Cic. u. A.: auch mit folg. *Acc. u. Infin.*, Cic. u. A.

angor, ōris, *m.* (ango), I) das krankhafte Zusammendrücken der Kehle, das Würgen, Pl. 8, 27, 41: dh. aestu et angore vexata, erstickenden Qualm, Liv. 5, 48, 3. — II) trop., die Beklemmung des Herzens, die Angst, Unruhe, Cic. u. A.: u. verstärkt im *Plur.*, Cic.

Angrivārii, ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft auf beiden Seiten der Weser, durch einen Grenzwall von den südlichern Cheruskern geschieden, Tac. A. 2, 8; 19 u. ö.; die später über die Bructerer herfiel, sich des östl. u. südl. von der Lippe gelegenen Theiles ihres Landes bemächtigte u. somit die „Angaria" od. das „Engern" des Mittelalters in ihr Gebiet aufnahm, Tac. G. 33.

anguen, s. anguis ☞.

anguēus, a, um (anguis), den Schlangen eigen, Schlangen-, lapsus, Solin. 24. §. 4.

anguicŏmus, a, um (anguis u. coma), schlangenhaarig, Ov. u. Stat.

anguicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. anguis), eine kleine Schlange, Cic. Fin. 5, 15, 42.

anguifer, fĕra, fĕrum (anguis u. fero), I) Schlangen tragend, Prop. u. A. – subst., Anguifer, eri, *m.* als Uebers. von Ὀφιοῦχος, der Schlangenmann, Schlangenträger, als Sternbild, Col. 11, 2, 49. — II) Schlangen erzeugend-, nährend, Lerna, domus, Stat.

anguigĕna, ae, *c.* (anguis u. geno od. gigno), von Schlangen erzeugt, Ov. M. 3, 531.

anguilla, ae, *f.* (anguis), der Aal (*Muraena anguilla, L.*), Sen. u. A. – Sprüchw., anguilla est, elabitur, er entschlüpft wie ein Aal (von einem schlauen Menschen), Plaut. Ps. 2, 4, 56.

anguimănus, i, *m.* (anguis u. manus), schlangenhändig, -armig, v. Elephanten, wegen der Gelenkigkeit seines Rüssels (manus), Lucr. 2, 538 u. f.

anguinĕus, a, um (anguis), I) aus Schlangen bestehend, Schlangen-, comae, Ov. Tr. 4, 7, 12. — II) schlangenartig, cucumis, Schlangengurke, Col. 2, 9, 10 u. f.

anguinus, a, um (anguis), den Schlangen eigen, auch -ähnlich, Schlangen-, cervice anguinā, schlangenhalsig, Pacuv. b. Cic.: pellis, Varr.: cucumis, Schlangengurke, Varr. – subst., anguinum, i, *n.* (*sc.* ovum), das Schlangenei, Pl. 29, 3, 12. §. 52.

anguipes, pĕdis, *m.* (anguis u. pes), der Schlangenfüßler, v. d. Giganten, Ov. M. 1, 184.

anguis, is, *c.* (v. ango), I) die Schlange jeder Gattung (sofern sie sich herumschlingt u. würgt), bes. aber die große, furchtbare, Cic. u. A. – Sprüchw., als Bild des Gefahr-Drohenden, frigidus latet anguis in herba, Virg. E. 3, 93. – u. des Widrigen u. Verhaßten, alqm odisse aeque atque angues, Plaut. Merc. 4, 4, 21: cane pejus et angue vitare, d. i. auf das sorgfältigste, Hor. Ep. 1, 17, 30. — II) übtr., als Sternbild: 1) = *Draco*, der Drache, zwischen beiden Bären am nördl. Himmel, Virg. Ge. 1, 205 u. 244. Ov. M. 2, 138. — 2) gew. = *Hydra*, die Wasserschlange, Hyder, Vitr. 9, 5 (7), 2. Manil. 1, 422. — 3) die Schlange, welche der Schlangenträger (Ὀφιοῦχος, Anguitenens) in der Hand trägt, selbst von ihr umschlungen, Cic. Arat. 86; ND. 2, 42, 109. Ov. M. 8, 182. – ☞ Seltene Form anguen, Jul. Val. Res gest. Alex. 1, 29 *Maj.*

anguitĕnens, tis, *m.* (anguis u. teneo, Uebers. des gr. Ὀφιοῦχος), der Schlangenträger, Cic. Arat. 76; ND. 2, 42, 109. Manil. 5, 384.

Anguitia, s. Angitia.

angŭlāris, e (angulus), winkelig, eckig, lapis, Quadratstein, Cato: pilae, Eckpfeiler, Vitr.: columnae, Vitr. – Subst., angularis, is, *m.* ein eckiges Gefäß, Apic. 5, 3 u. f.

angŭlātim, *Adv.* (angulus), von Winkel zu Winkel, von Ecke zu Ecke, App. u. Sid.

angŭlātus, a, um (angulus), mit Ecken versehen, eckig, corpuscula, Cic. ND. 1, 24, 66.

angŭlo, āre (angulus), eckig machen, Ambros. Ep. 42. – Vgl. angulatus.

angŭlōsus, a, um (angulus), voll Ecken, eckig, folium, gemma, Pl.

angŭlŭlus, i, *f.* L. für angellus, w. s.

angŭlus, i, *m.* (vom Stamme ANG, gr. ΑΓΧ, wovon ango, ἄγχω, angustus), die Ecke, der Winkel, I) jeder zwischen zwei in ihren Endpunkten sich berührenden Linien sich verengende Raum, die Ecke, der Winkel, die Spitze, anguli omnes aedium, Plaut.: hujus lateris alter ang. ad septentrionem spectat, Caes.: extremus ang. Italiae, Liv.: extremus ang. e saxo, Kante, Ov.: ang. oculorum, Augenwinkel, Cels. u. Pl.: parietum, Pl. – auch der Meeresküste, ein Winkel, eine Bucht, ein Golf, Gallicus, Cato b. Charis. p. 186 P.; vgl. Hirt. BAfr. 62, 3 (wo es jedoch mehr = entlegener Winkel der Küste, entlegene Bucht). — II) insbes.: 1) der mathemat. Winkel, ang. obtusus, stumpfer, Lucr.: pares anguli, Cic.: horizonta rectis angulis secare, in rechten Winkeln durchschneiden, Sen. — 2) mit dem Nbbgr. des Entlegenen, Einsamen, wie unser Winkel, Schlupfwinkel, in angulum aliquo ire, Ter.: in ullo angulo Italiae, Cic.: in ultimo et remotissimo terrarum orbis angulo, Vell.: verächtl. v. den Schulen im Ggst. des practischen Lebens, quas (res) isti in angulis personant, Cic. – im Bilde, me ex hoc, ut ita dicam, campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas, in alle Winkel, Ecken des Buchstabenkampfs, Cic. Caec. 29, 84.

anguste, *Adv.* mit *Comp.* u. *Superl.* (angustus), eng, knapp (Ggst. late, laxe), I) eig.: a) dem Raume nach: sedēre, scribere, Cic.: angustius pabulari, Caes.: angustissime Pompejum contineret, Cic. — b) der Zahl od. Menge nach, knapp, kärglich, spärlich, de numero pastorum alii *angustius*, alii *laxius* constituere solent, Einige weniger, Andere mehr, Varr.: ang. uti re frumentariā, Caes.: frumentum angustius provenerat, Caes.: ang. XV milia legionariorum militum transportare posse, Caes. — II) übtr.; a) übh., in enger Grenze, angustius se habēre, mehr in der Klemme seyn (beim Disputiren), Cic.: angustius apud Graecos valēre,

Annia betreffend, annianisch, caput Ann. de mulierum hereditatibus, die die Annia (Tochter des P. Annius Asellus, s. Cic. Verr. 1, 41 in.) betreffende Stelle, Cic. Verr. 1, 46 in. – Als nom. propr. Annianus, i, ein unter den Kaisern Antoninus u. Hadrian lebender Fescenninen-Dichter, Gell. 7, 7, 6 u. a.

anniversārie, *Adv.* (anniversarius), alle Jahre, Augustin. Ep. 118 *extr.*

anniversārius, a, um (annus u. verto), alljährlich, jährlich wiederkehrend, jährlich erneut, sacra, Cic.: festi dies, Cic.: vicissitudines, Wechsel der Jahreszeiten, Cic.: arma, Liv.: valetudines, Suet.

an-nixus, s. annisus.

1. **an-no** (ad-no), āvi, ātum, āre, I) herbei-, heranschwimmen, mit *Acc.*, naves, Caes.: mit *Dat.*, navibus, Liv.: terrae, Virg.: mit *ad*, ad litus, Gell. – dah. übtr., zu Schiffe heranschwimmen = zu Schiffe herankommen, v. Producten, ad eam urbem, Cic. Rep. 2, 4, 9. — II) bei od. neben etw. schwimmen, pedites annantes equis, Tac. A. 14, 29 *extr.*

2. **anno**, āre (annus), das Jahr durchleben, Macr. Sat. 1, 12, 6.

3. **Anno**, s. Hanno.

an-nōdo, s. abnodo.

an-nominatio = agnominatio, w. s.

annon, s. an.

annōna, ae, *f.* (annus), der heurige, gegenwärtige Vorrath an Naturalien, insofern der Marktpreis davon abhängt, I) eig.: 1) im Allg., lactis, Col. – dah. personificirt als Göttinn des jährlichen Ertrages, Annona sancta, Inscr. Orell. no. 1810. — 2) Naturalien = Lebensmittel, bes. Kornfrüchte, Getreide, Getreidemarkt (= das zu Markte gebrachte Getreide), a) übh.: annonae pretium, Cic.: urbis annonaeque cura, Suet.: annonae caritas, Theurung, Cic.: annonae vilitas, der wohlfeile Preis, Cic.: si ann. carior fuerit, wenn Theurung kommen sollte, Cic.: annonae difficultas, Cic., difficultates, Suet. – prägn., der Getreide-, Fruchtmangel, die Getreidenoth, annonam queri, Liv.: annonā premente, Liv. — b) als milit. t. t. der Kaiserzeit = *cibus castrensis*, der Proviant, die Mundprovision, Pl. Pan., Veget. u. A. (vgl. *Schwarz* Pl. Pan. 20, 3). – meton., die Portion an Lebensmitteln, auch im *Plur.*, Lampr. u. A. — II) meton., der heurige Preis der Naturalien, der heurige Marktpreis, ann. macelli, Suet.: ann. musti, Col.: ann. salaria, Preis des Salzes, Liv. – bes. der heurige Getreide-, Fruchtpreis, vetus, Liv.: media, Pl.: gravis, gravior, Suet. u. Vell.: varia, Sen. – annonae varietas, Cic., varietates, Liv.: annonae gravitas, Tac. – annonam excandefacere od. incendere, Varr., od. flagellare, Pl., den Pr. erhöhen, Theurung machen; annonam levare, laxare, vermindern, Liv.: annona laxat, Liv.: [illegible] convalescit, Suet. – trop., vilis ami[illegible] ann., wohlfeil ist ja der Freunde Einkauf, [illegible] Ep. 1, 12, 24. – prägn., hoher Markt[illegible], Theurung, hāc annonā, Plaut.: annonae [illegible], Cic.

[illegible]ārius, a, um (annona), zu den Lebens[illegible] gehörig, species, Arten der Lebensmittel, Veget. Mil.: causa, JCt.

annōnor, āri (annona), Proviant sammeln, Capit. Gord. 29.

annōsĭtas, ātis, *f.* (annosus), das hohe Alter, Cod. Th. u. Augustin.

annōsus, a, um (annus), viele Jahre habend, hochbejahrt, cornix, Hor.: vinum, Ov.: arbor, Pl.: *Comp.* u. *Superl.* b. Augustin.

annŏtāmentum, i, *n.* (annoto), die Anmerkung, Bemerkung, Gell. 1, 7, 18 u. ö.

annŏtātĭo, ōnis, *f.* (annoto), I) die schriftliche Bemerkung, Pl. Ep. u. A. — II) die Eintragung des Abwesenden unter die Verklagten, Macer. Dig. 48, 17, 4. — III) das vom Kaiser selbst unterschriebene Rescript, spät. JCt.

annŏtātiuncŭla, ae, *f.* (annotatio), eine kleine Bemerkung, Gell. 17, 21 *extr.* u. s.

annŏtātor, ōris, *m.* (annoto), I) der Beobachter, Pl. Pan. 49, 6. — II) der die jährlichen Einkünfte Controllirende, Cod. Th. 12, 6, 3.

annŏtātus, Abl. u, *m.* (annoto), das Bemerken, VMax. 9, 12. Ext. 1.

annŏtĭnus, a, um (annus), Ein Jahr alt, vorjährig, naves, Caes.: fructus, Pl.

an-nŏto, āvi, ātum, āre, I) im Allg., schriftlich anmerken, verzeichnen, Col., Pl. Ep. u. A. – Uebtr.: a) bemerken, beobachten, wahrnehmen, Suet. N. 41. — b) annotari alqā re, ausgezeichnet-, bekannt seyn, litora annotantur conchylio, Pl. 3, 5, 9. — II) insbes.: A) einer Schrift einen Titel geben, sie betiteln, librum, Lact. 5, 3 *extr.* — B) als jurist. *t. t.*: 1) einen Abwesenden unter die Verklagten eintragen, JCt. — 2) einen bereits Verurtheilten zur Bestrafung vermerken, Pl. min. u. Suet.; vgl. *Schwarz.* Pl. Pan. 56, 1. – dah. übtr., rügen, tadeln, JCt.

annŭālis, e (annus), I) jährig, Paul. Sent. 3, 7. — II) auf ein Jahr gewählt, -gemiethet, Inscr. u. Vulg.

an-nūbĭlo, āre, Wolken herbei-, -herantreiben, velis, Stat. Silv. 5, 1, 146.

annularis, -arius, -atus, s. anularis etc.

annullo, āvi, āre (ad u. nullus) = *annihilo*, vernichten, Hier. Ep. 135 *extr.*

annŭlus, s. anulus.

annŭmĕrātĭo, ōnis, *f.* (annumero), die Anrechnung, Zählung, Modest. Dig. 27, 1, 13.

an-nŭmĕro, āvi, ātum, āre, I) zuzählen, 1) eig.: alci pecuniam, Cic.: non ann. verba, sed appendere, gleichs. zuzählen (einzeln aussprechen), Cic.: ebenso omnes imputare et velut ann. literas, Quint. — 2) übtr., anrechnen, agnos duos pro una ove, Varr. RR. 2, 2, 5. — II) zu etw. (vermehrend) hinzuzählen, -rechnen, 1) eig., m. *Dat.*, his duobus, Cic. – mit *in*, *cum*, *inter*, in gregem, Cic.: cum vivis, Ov.: inter servos urbanos, JCt. — 2) übtr., bei irgend einer Notiz die Zahl von etwas mit angeben, trecentos eorum vicos, Pl. 7, 2, 2. — 3) trop., zuschreiben, beimessen, imperitiam culpae, Ulp. Dig. 19, 2, 9.

annuncĭātĭo, ōnis, *f.* (annuncio), die Ankündigung, Verkündigung, Eccl.

annuncĭātor, ōris, *m.* (annuncio), der Verkündiger, Eccl.

an-nuncĭo, āvi, ātum, āre, ankündigen, verkündigen, berichten, multa e longinquo, Pl.: sic de ejus exitio, Appul.

an-nuncĭus, a, um, verkündigend, Spät.

an-nŭo, ŭi, (ūtum), ĕre (ad u. *nuo, ĕre),

Beseelen, die belebende Kraft, Tert. de Anim. 19. — II) meton. = animal, das belebte Geschöpf, Cic. Univ. 10, 31.

ănĭmātor, ōris, m. (animo), der Beleber, Beseeler, Eccl. u. (trop.) MCap.

ănĭmātrix, īcis, f. (animator), die Ermuthigerinn zu etc., Tert. adv. Gnost. 12.

1. ănĭmātus, a, um, PAdj. (v. animo), I) belebt, beseelt, anteponantur animata inanimis, Cic. — II) gesinnt, a) bene, Nep.; male, Suet.: Pompejus an. melius quam paratus, Cic. — b) mit Muth-, kriegerischem Sinn begabt, muthig, probe, Plaut.: infirme, Cic.

2. ănĭmātus, Abl. u, m. (animo), das Luftschöpfen, Athmen, Athemholen, Pl. 11, 3, 2. §. 7 (vgl. §. 6 animam trahere).

ănĭmĭcīda, ae, m. (anima u. caedo), der Seelentödter, ψυχοφθόρος, Cod. Just. 1, 1, 6. §. 4.

ănĭmĭtus, Adv. (animus), von Herzen, Non. 147, 27.

ănĭmo, āvi, ātum, āre (v. anima u. animus), I) v. anima = mit Luft od. Hauch versehen, blasen, A) eig.: duas tibias uno spiritu, App.: bucinas, Arn. — B) übtr., beleben, beseelen, Lucr., Cic. u. A.: dah. animare in mit Acc., beleben in od. zu etc., d. i. Lebloses in Belebtes verwandeln, guttas in angues, Ov. — poet. übtr., si quid Apellei gaudent animasse colores, Stat.: pestiferas ad crimina taxos, entflammen, entzünden (nach der Vorstellung, daß das Feuer lebe), Claud.: alqm cibo potuque, erquicken, laben, Hyg.: ebenso florem, Pl. — II) v. animus: A) Jmdm. „den Vorsatz, Willen zu etw. einflößen" (προθυμίαν ἐμβάλλειν); dah. pass. animari = sich entschließen, mit folg. ad od. in, wie ut ad moriendi desiderium ultro animaretur majestate promissi, Macr.: in Augusti necem animatus, entschlossen zu etc., Macr.: mit folg. Infin., ut hortatu vestro quae de scommate paullo ante dixerit animetur aperire, Macr.: u. so si quid animatu's facere, fac jam ut sciam, wenn du Willens bist etc., Plaut.; u. mit folg. ut, ita animatus fui itaque nunc sum, ut eā te paterā donem, mein Wille war's u. ist's noch, die Schale dir zu schenken, Plaut. — B) mit irgend einem Temperament-, einer Geistesanlage begaben, -versehen, ita pueros orientes animari atque formari, Cic. dDiv. 2, 42, 89: (Mattiaci) ipso terrae suae solo ac caelo acrius animantur, mit e. energischeren, muthigeren Temperamente begabt werden, Tac. G. 29, 7. — ☞ animans u. animatus als Adjj. s. bes.

ănĭmōse, Adv. m. Compar. u. Superl. (animosus no. II), I) muthvoll, muthig, herzhaft, beherzt, an. et fortiter facere alqd, Cic.: an. vivere, mit Selbstvertrauen, Cic.: vulnera sua animosius retractare, Sen. — II) eifrig, hitzig, leidenschaftlich, liceri, JCt.: animosius solvitur votum, Sen.: animosissime comparare gemmas, Suet.

ănĭmōsĭtas, ātis, f. (animosus no. II), I) die Herzhaftigkeit, Muthigkeit, resistendi, Amm.: equi, Sid. — II) die Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit im Zorn, Hitze, Macr. (auch im Plur.).

ănĭmōsus, a, um, I) v. anima = voll Athem, athmend, A) eig.: guttura, Ov. M. 6, 134. — B) übtr., voll Seele od. Leben, seelen-, lebensvoll, signa (Statuen), Prop. 3, 7, 9. — II) v. animus: A) muthvoll, muthig, herzhaft, beherzt, Cic. u. Hor.: animosior senectus, Cic.: bella an. gerere, Ov.: an. frigus, Furcht mit Muth gepaart, Stat. — poet. übtr. von Winden, gleichs. der Muth brausend, stürmisch, ventus, Ov.: Euri, Virg. — B) stolz auf etwas, parens, vobis animosa creatis, stolz euch geboren zu haben, Ov.: an. spoliis, auf die etc., Ov. — C) eifrig nach der Erreichung eines Zieles strebend (u. dah. keine Mühe u. Kosten scheuend), leidenschaftlich, hitzig, erpicht, contentio, Pl.: corruptor, Tac.: animosiorem ejus rei emptorem esse, JCt.

ănĭmŭla, ae, f. (Demin. v. anima), I) Seelchen, Sulpic. in Cic. Ep. u. A. — II) etwas Leben, tuae literae, quae mihi quidquam quasi animulae restillarunt, Cic. Att. 9, 7, 1 ed. Orell.

ănĭmŭlus, i, m. (Demin. v. animus), Herzchen, als Liebkosungswort im Voc.: mi animule, „mein Herzchen", Plaut. Cas. 1, 46 u. ö.

ănĭmus, i, m. (männl. Nbf. zu anima u. als solche das höhere, mehr selbstständige Leben u. Wirken bezeichnend: wie anima stammverwandt mit ἄνεμος), I) die Seele, als Princip des geistigen Lebens, der Geist (Ggstz. corpus, der Körper, od. anima, die physische od. auch seelische Lebenskraft), unde anima atque animi constet natura, Lucr.: alci germanum esse pariter animo ac corpore, Ter.: credo deos immortales sparsisse animos in corpora humana, Cic.: difficile est animum perducere ad contemptionem animae, Sen. — seltener v. Thieren, animantia quaedam animum habent, quaedam tantum animam, Sen.: u. so bestiae quarum animi sunt rationis expertes, Cic.

II) die menschliche Seele als Inbegriff aller Seelenkräfte oder als Princip des Empfindens, Begehrens u. Denkens, der Geist, s. Cic. dDiv. 1, 29; Tusc. 2, 21, 47. — bes. das Gemüth, Herz, d. i. das Empfindende, Begehrende (Ggstz. mens, d. i. das Denkende, der Verstand), vgl. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 113 f. — auch häufig (als pars pro toto) für homo od. st. des bl. pronom. pers., wenn von den Gefühlen Jmds. die Rede ist, s. Kritz Sall. J. 39, 5. Zumpt §. 678.

Dah. A) die Seele als Gefühlsvermögen: 1) im Allg.: a) übh., die Seele, das Herz, Gemüth, auch das Gefühl, die Empfindung u. dgl. (θυμός), s. Ter. Eun. 1, 2, 116: u. mala mens malus animus, schlechter Sinn, schlechtes Herz, Ter.: animo aegra, seelenkrank = liebeskrank, Enn. b. Cic., wie animus aegrotus, Ter.: otiosus ab animo, sorgenlos, Ter.: animo aequo, iniquo, s. aequus u. iniquus: animus alius ad alia vitia propensior, Cic.: (Aristides Thebanus) omnium primus animum pinxit et sensus hominum expressit, quae vocant Graeci ἤθη, malte die Seele, d. i. drückte das Gemüth mit seinen Gefühlen, Neigungen u. Leidenschaften im Gemälde aus, Pl. — auch fast pleonast. bei Substt., die einen Gemüthszustand bezeichnen, wie animi metus, Cic., od. timor, Sall., Herzensangst; lubido animi sui, die Leidenschaftlichkeit, Sall.; vgl. Kritz Sall. Cat. 58, 2. — u. animo od. animi bei Verben des Empfindens,

Schuhsohlen, durch welche die Bindriemen gezogen wurden, Tibull. u. Pl.: gubernaculi, der Kolbenhals, Ruderstock (gr. οἴαξ), Vitr.: rudentis, das Ende eines Seils (mit einer Schlinge), Vitr.: die Scheere, worin der bewegliche Wagebalken schwebt, Vitr.: in der Bauk., die Klammer, welche mehrere Steine zusammenhält, Vitr. – II) trop. (wie λαβή), der Anhalt, Anhaltspunkt, um zu etw. Gelegenheit, Veranlassung zu nehmen, ansam quaerere, Plaut.: plures dare alci tanquam ansas ad reprehendendum, Cic.: habere reprehensionis ansam aliquam, Cic.; vgl. Seiter u. Gernh. zu Cic. Am. 16, 59.

Ansanctus, s. Ampsanctus.

ansārium, ĭi, *n.* (ansa), der Ankerzoll, Kaijzl.

ansātus, a, um (ansa), mit Griffen od. Henkeln versehen, gehenkelt, vas, Col.: tela, mit Oehren versehene Geschosse, Enn.: ebenso ansatae (sc. hastae), Enn.: daher scherzh., quis hic ansatus ambulat, gehenkelt, d. i. beide Arme in die Seiten gestemmt, Plaut. Pers. 2, 5, 7.

1. **anser**, ĕris, *m.* (auch *f.*, s. *Orelli* Hor. Sat. 2, 8, 88), die Gans, der Juno heilig, u. in Rom auf öffentliche Kosten unterhalten, seitdem sie durch ihr Schnattern die Rettung des Capitols von den Galliern herbeigeführt, Liv. 5, 47, 4. Cic. S. Rosc. 20, 56.

2. **Anser**, ĕris, *m.* ein muthwilliger u. schlüpfriger Dichter (Ov. Tr. 2, 435), Freund des Triumvirn Antonius, der ihn mit dem Landgut Falernum beschenkte, Cic. Phil. 13, 5, 11 (wo im scherzh. Doppelsinn der Plur. Anseres).

anserculus, i, *m.* (Demin. v. anser), ein Gänschen, Col. 8, 14, 7.

anserīnus, a, um (anser), zu den Gänsen gehörig, Gänse-, gemas, Col.: pes, Pl.: adeps, fel, Pl.

Ansibarii, s. Ampsivarii.

ansula, ae, *f.* (Demin. v. ansa), ein kleiner Griff, ein Henkelchen, App.: kleine Klammer, App.: kleine Oese an den Schuhsohlen (vgl. ansa), VMax.

antăchātes, ae, *m.* s. antachates.

antae, ārum, *f.* (verwandt mit ἀντί; vgl. παραστάς), die Pfeiler vorn am Gebäude zu beiden Seiten der Thür, Vitr.: u. eckige Wandpfeiler, daher aedes in antis, ein Tempel mit Eckwandpfeilern, Vitr.

Antaeus, i, *m.* (Ἀνταῖος), ein gewaltiger Gigant, Beherrscher Libyens (Lucan. 4, 490), der alle sein Land durchziehende Fremde im Ringkampf zu tödten suchte, aber endlich vom Hercules, da dieser merkte, daß dem A. die Berührung der Mutter Erde jedesmal neue Kräfte (alimenta parentis) gebe, in die Höhe gehoben u. in der Luft zerdrückt wurde, Ov. M. 9, 183 sq. Iuv. 3, 89.

antăgōnista, ae, *m.* (ἀνταγωνιστής), der Widersacher, Hier. Vit. Hilar. *extr.*

Antandros (-us), i, *f.* (Ἄντανδρος), Stadt Mysiens am adriatischen Meerbusen u. am Fuße des Ida, noch j. *Antandro*, Virg. Aen. 3, 6. Mel. 1, 18, 2. – Dav. **Antandrius**, a, um, aus Antandros, Cic. Qu. Fr. 1, 2, 2. §. 4.

antăpocha, s. apocha.

antarcticus, a, um (ἀνταρκτικός), südlich, Hyg. u. App.

antārius, a, um (v. ἀνταίρω, dagegen aufrichten), zum Aufrichten dienlich, funes, die Seile zur Aufrichtung des Mastes, eines Gerüstes rc., Vitr. 10, 2, 3 (10, 3 *in.*).

ante (alte Form anti, wovon antidea, antideo, verwandt mit ἄντα, ἀντί, ἄντην), vorn, vor (Ggstz. post), *Adv.* u. *Praep.*, I) *Adv.*: A) im Raume, vorn, voran, ante aut post pugnare, Liv.: coronatus stabit et ante calix, Tib. – in d. Bewegung, nach vorn, vorwärts (Ggstz. retro), ante ingredi, Cic.: ante ferre gressum, Virg.

B) in der Zeit: 1) in Beziehung auf eine andere vergangene Zeit, vor, vorher (wo dann die genauere Angabe der Zeit bald steht im *Abl.*, bald im *Acc.*, nach dem gew. Gebrauch dieser Casus in Zeitverhältnissen, s. Zumpt §. 395 f. u. 476 ff.), ante ad te falsum scripseram, Cic.: multis ante seculis, Cic.: ante annis octo, Liv.: paucis mensibus ante, Caes.: ante annum, ein Jahr vorher, Col.: ante annum Trojanae cladis, ein Jahr vor Trojas Fall, Just. – Mit versch. *Adv.*, multo ante, Ter., od. ante multo, Cic.; longe ante, aliquanto ante, paullo ante, Cic. – Oft folgt quam auf ante (mit dem es bei vermindertem Nachdruck zu Einem Wort antequam verbunden wird), eher, als; ehe; bevor (m. folg. *Indicat.* u. *Conjunct.*, s. Weißenb. §. 444 u. in Bezug auf den *Indicat.* u. *Conjunct.* des *Praes.* die richtigere Ansicht b. Benecke zu Cic. Dejot. 2, 7. p. 90), ut te ante videret, quam a vita discederet, Cic.: veniam ante, quam plane ex animo tuo effluo, Cic.; antequam de incommodis dico, Cic.: anno ante, quam mortuus est, Cic.: neque defatigabor ante, quam percepero, Cic.: nec ante nos hinc moverimus, quam patres acciverint, Liv. – Bei Dicht. zuw. quam ante, Lucr., Tibull. u. A.: ebenso bei Dicht. zuw. pleon. prius ... ante ... quam, Virg.: u. prius ... quam ... ante, Prop. — 2) in Beziehung auf die Folge od. Gegenwart, vormals, früher, ehemals, Ov. F. 1, 337. — 3) zur Angabe der Ordnung, vorerst, zuerst (für das classische primum), mit folg. deinde od. tum, Cels.: ante ..., deinde ..., tum, Cels. — 4) sehr selten adject. (wie ἡ χθὲς ἡμέρα), neque ignari sumus ante malorum, der früheren Leiden, Virg.; u. so Quint. Decl. 5, 15.

II) *Praep. c. Acc.* vor, A) im Raume, 1) eig.: post me erat Aegina, ante me Megara, Sulpic. in Cic. Ep.: ante pedes, Cic.: ante oppidum, Cic.: alqm vinctum ante se agere, Nep.: causam ante alqm dicere, vor Jmd. als Richter, Cic. — 2) trop., zur Bezeichnung des Vorzugs in der Beurtheilung od. Rangordnung (eig. die Bed. des prae, w. s., u. dah. seltener als dies, von Cic. gar nicht gebraucht), vor, quem ante me diligo, vor mir, mehr als mich, Balb. in Cic. Ep.: ante alqm od. alqd esse, Jmd. od. etwas übertreffen, Sall. u. A., s. Herzog zu Sall. Cat. 53, 3. – Dah. sehr häufig a) in der Verbindung ante alios, Plaut., Liv. u. Virg., ante omnes, Plaut. u. Tac., ante ceteros, App., zur Bezeichnung eines comparativ. Verhältnisses: dh. auch zuw. pleon. neben dem Comparat. u. Superlat., scelere ante alios immanior omnes, Virg.: unus ante alios carissimus, Nep. — b) ante omnia, α) vor allem andern, d. h. ehe alles Andere geschieht, Liv. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 35, 34, 4).

mit dem Kopfe zunicken, I) im Allg.: ne illa ulli homini nutet, nictet, annuat, Plaut.: simulac annuisset, auf den ersten Wink, Cic.: annuentibus et vocantibus suis evadit, Liv. — II) prägn.: A) zunickend seine Beistimmung geben, beistimmen, genehmigen, bejahen, bestätigen (Ggstz. abnuo), absol., s. B. geben, Gewährung versprechen, Ter. u. Cic.: mit *Acc. pronom.*, Cic. u. Nep.: od. mit *Acc.* eines adject. Neutr., omnia omnibus, vor Alter mit dem Kopfe schaukelnd zunicken, Catull.: falsa, Tac.: mit *Dat.*, annue coeptis, sei gnädig, gewogen unserm Beginnen, Virg.: ut promissis Deus annuat, Pl.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Plaut., Liv. u. Virg. — B) alci alqd, Jmdm. etwas zugestehen, versprechen, bestimmen, coeli arcem, Virg.: sin nostrum annuerit nobis Victoria Martem (ein für uns günstiges Gefecht, einen glücklichen Ausgang des Gefechts), Virg.: annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis, lasset uns angedeihen eure Beistimmung, Liv. — C) durch Nicken Jmd. od. etwas bezeichnen, quos iste annuerat, Cic. Verr. 1, 61, 158.

annus, i, *m.* (Stamm AN, wovon anus, annulus), eig. der Umlauf der Zeit, der Kreislauf, die periodische Wiederkehr, wie das gr. *ἐνιαυτός*; dah. das Jahr, I) eig.: 1) übh., anni tempus, Caes.: anni principium, Liv.: principio anni, Liv.: initio anni, Liv.: exitu anni, Tac.: ineunte anno, Suet.: exeunte anno, Cic.: anno superiore, Cic.: postero anno, Cic.: extremo anno, Liv.: anno vertente, Cic.: abhinc annos D, Cic.: abhinc amplius annis XXV, Cic.: anno ante, Liv.: lex anno post, quam lata sit, abrogata, Cic.: nondum centum et decem anni sunt, quum lex lata est, Cic. – der *Gen.* anni auch bei Jahreszeiten, wie aestas u. hiems anni, s. d. Auslgg. zu Suet. C. 35. – Adverbial-Ausdrücke: a) anno, vorm Jahr, Plaut. – od. innerhalb eines ganzen Jahres, ein volles Jahr, Liv. – od. in jedem Jahr, jährlich, Liv.: häufig auch in anno, wenn angegeben wird, wie oft etwas im Jahr geschieht, Varr. u. Cic. — b) annum, ein Jahr lang, ein volles Jahr, Cic. u. Liv. — c) in annum, auf ein Jahr, Liv.: so auch in hunc annum, auf dieses Jahr, Cic.: in multos annos, Cic. — d) ad annum, übers Jahr, künftiges Jahr, Cic. — 2) v. d. Jahren des menschl. Lebens, annos LXX natus, Cic.: Hannibal annorum ferme novem, Liv.: habēre annos viginti, Cic.: annum agere quartum et octogesimum, im 84. Jahre stehen, Cic.: centum complevisse annos, volle 100 Jahre alt geworden seyn, Cic. – dh. anni = die Jahre, in denen Jmd. steht, d. Alter, anni pueriles, Quint.: juveniles, Ov. (selten so Sing. annus, wie Prop. 4, 5, 57: rugis integer annus). – u. wie aetas = die Jahre = das höhere od. hohe Alter, confectus annis, Sall.: gravis annis, Liv.: corpus infirmum annis, Sall.; vgl. Fabri zu Sall. Cat. 6, 6 u. zu Jug. 11, 5. die Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 1, 4. — 3) die Jahre, in welchen Jmd. zuerst um eine Ehrenstelle sich bewerben durfte (vgl. Caes. BC. 3, 1: is enim erat annus, quo per leges ei consulem fieri liceret), annus meus, tuus, suus, Cic.; vgl. die Auslgg. zu Cic. Mil. 9, 24. — 4) d. Jahr in Bezug auf seine Beschaffenheit, auf die Ereignisse in ihm, fertilis, Prop.: locuples frugibus, Hor.: gravissimus et pestilentissimus, Cic.: turbulentior inde annus excepit, Liv. — 5) annus magnus od. maximus, d. große Weltjahr, e. Zeitraum von etwa 25,800 gewöhnlichen Jahren, ann. magnus, Cic.: maximus, Censor.: dass. ann. mundanus, Macr. — II) meton. (poet.): 1) die Jahreszeit, frigidus, Virg.: pomifer, hibernus, Hor.; vgl. *Orelli* Hor. Od. 3, 23, 8. — 2) d. Ertrag des Jahres, Jahrwuchs, Cic. I. Verr. 14, 50; u. oft b. nachaug. Dicht. u. Pros., s. die Auslgg. zu Stat. Silv. 3, 2, 22. *Schwarz* Pl. Pan. 29, 3. *Rup.* Tac. G. 14, 9.

annūto, āre (*Intens.* v. annuo), stark zunicken, alci, Plaut.: annutante capite incedere, App.

an-nūtrio, īre, bei etwas ernähren, erziehen, Pl. 17, 23, 35. *no.* 22 (§. 202).

annŭus, a, um (annus), I) ein Jahr dauernd, auf ein Jahr ausreichend, jährig, ut simus annui, ein Jahr lang (in der Provinz), Cic.: tempus, Cic.: provincia, Cic.: magistratus, Caes. — II) alle Jahre wiederkehrend od. geschehend, jährlich, commutationes, Wechsel der Jahreszeiten, Cic.: labor, Cic. – subst., annuum, i, *n.* u. gew. Plur. annua, ōrum, *n.* ein Jahrgeld, Jahrgehalt, *Sing.* b. Ulp. Dig.: *Plur.* b. Pl. Ep. u. A.; s. d. Auslgg. zu Suet. Tib. 50.

ănōdўnon, i, *n.* (*ἀνώδυνον*), ein schmerzstillendes Heilmittel, MEmp. 25: Plur. anodyna (*ἀνώδυνα*, Cels. 5, 25 *in.*), CAur. Tard. 1, 1, 49; 2, 4, 79 (wo auch dafür reinlat. indoloria).

ănōmălĭa, ae, *f.* (*ἀνωμαλία*), als gramm. *t. t.*, die „Abweichung v. d. Regel in d. Form", die Anomalie (Ggstz. analogia), rein lat. inaequalitas, Varr. LL. 9, 1. §. 1 sqq.; vgl. Gell. 2, 25, 1 sqq.

ănōmălos (us), on (um) (*ἀνώμαλος*), als gramm. *t. t.*, der Form nach mit der Regel nicht übereinkommend, irregulär, anomal, Gramm.

ănōnis, ĭdis, *f.*, s. ononis.

ănōnўmos, i, *f.* (*ἀνώνυμος*), die Namenlose, eine Pflanze, Pl. 27, 4, 14. §. 31.

anquīro, sīvi, sītum, ĕre (an u. quaero), Jmd. aufsuchen, nach etw. nachsuchen, I) eig.: alqm, quem diligamus, Cic.: omnia, quae sunt ad vivendum necessaria, anq. et parare, Cic. — II) trop.: A) *tr.* forschend untersuchen, nachforschen, mens semper aliquid aut anquirit aut agit, Cic.: anquirunt aut consultant, Cic. — B) *intr.* als gerichtl. *t. t.*, 1) wegen eines Verbrechens eine Untersuchung anstellen, de perduellione, Liv.: de morte alcjs, Tac. — 2) Jmd. vor dem Volke auf eine bestimmte Strafe anklagen, bes. v. den Volkstribunen, mit *Abl.* od. *Gen.* der Strafe, capite u. capitis, auf Leib und Leben, Liv.: pecuniā, Liv.

anquīsīte, *Adv.* (anquisitus), sorgfältig, Gell. 1, 3, 9: *Comp.*, Gell. 1, 3, 21.

anquīsītĭo, ōnis, *f.* (anquiro *no.* II, B, 2), die Anklage vor dem Volke auf eine bestimmte Strafe, Varr. LL. 6, 9. §. 90.

ansa, ae, *f.* der Griff, an welchem etwas gefaßt wird, der Henkel, die Handhabe, I) eig., eines Geschirres (eines Kruges, einer Vase rc.), Cato, Virg. u. A.: ostii, der eiserne Griff an der Thür, Petron.: crepidae, die Oese am Rande der

antĕcessor, ōris, *m.* (antecedo), der vorangeht, dah. I) als milit. *t. t.* antecessores = antecursores (s. antecursor *no.* I), Hirt. BAfr. u. Suet. — II) als jurist. *t. t.*, a) ein Lehrer od. Professor des Rechts, JCt. — Dah. auch als „Lehrer des Christenthums“ vom heiligen Geist, u. Plur. antecessores v. den Aposteln, Tert. — b) (wie das class. *decessor*) ein Vorgänger im Amte (Ggstz. successor), JCt. u. App.

antĕcessus, us, *m.* (antecedo), d. Vorhergehen; dah. in antecessum, im Voraus, dare, accipere, solvere, Sen. u. Flor.

antĕcoenium, ĭi, *n.* das Essen vor der Hauptmahlzeit (coena), das Vormahl, Isid. 20, 2. §. 12: dah. übtr., antecoenia Veneris, App. M. 2. p. 121, 29.

antĕ-curro, ĕre, voranlaufen, Veneris stella ... eum (solem) antecurrens, Vitr. 9, 1 (4), 7 (vgl. §. 12 stellae ... ante currentes, getrennt geschr.).

antĕ-cursor, ōris, *m.* (antecurro), ein Vorläufer; dah. I) als milit. *t. t.* antecursores, eine Art Fourirschützen, auch antecessores, praecursores (und unter den Kaisern proculcatores u. exculcatores) gen., bestehend aus einer kleinen Truppenabtheilung, welche vorausgeschickt wurde, um für das nachfolgende Heer einen Lagerplatz auszusuchen u. abzustecken, die Wege zu bahnen, auch den Marsch des Feindes zu erspähen, mit dessen Vor- od. Nachtrab sie auch häufig in Kampf gerieth, s. Caes. BG. 5, 47; BC. 1, 16 u. ö. — II) der Vorläufer Jesu, v. Johannes d. Täufer, Tert. adv. Marc. 4, 33.

antĕ-ĕo, ĭvi u. ĭi, ĭre, vorher-, vorangehen, I) eig.: alci, Cic.: alqm, *Hor.*: equo, vehiculo, zu Pferde, zu Wagen, Suet. — II) trop.: A) *Jmd. od. etwas übertreffen*, alci (rei), Plaut. u. Cic.: alqm alqā re, Cic. u. Nep.: dah. abs te anteiri, Cic. — Auch absol. = sich auszeichnen, sich hervorthun, operibus (Thaten), Caes. *BC. 1, 32.* — *B)* zuvorkommen, begegnen, anteit incendium remedia, kömmt den Vorkehrungen zuvor, vereitelt die V., Tac.: auctoritati parentis, begegnen, widerstehen, Tac. — C) *poet.*, vorherwissen, Sil. 14, 455. — ☞ a) antibo, antisse = *anteibo, anteisse*, Tac.: anteat = *anteeat*, Ov. — b) antideo archaist. = *anteeo*, Plaut.

antĕ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) vorhertragen, imagines, Tac.: gressum, vorangehen, Virg. — II) trop.: A) vorziehen, alqm alci od. rem alci rei, Cic. u. Nep. — B) vorausnehmen, vorausthun, quod est dies allatura, id anteferre consilio debemus, voraus bedenken, voraus sich (zum Behuf des Trostes) zu Nutze machen, Cic. Fam. 5, 16, 6 (*ed.* 2 *Orelli* getrennt geschr.).

antĕ-fixus, a, um (*Partic.* v. ungebr. antefigere), vorn befestigt, vorgeschlagen, angenagelt, truncis arborum antefixa ora, Tac. A. 1, 61, 3. — dah. subst., antefixa, orum, *n.*, die an den Dächern u. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebrachten kleinen Verzierungen, Bilder, Statuen u. dgl., antefixa fictilia deorum Romanorum, die thönernen Götter der Römer auf den Giebelzinnen, Liv. 34, 4, 4 u. ö.; vgl. Müll. Archäol. §. 284.

antĕ-gĕnĭtālis, e, vor der Geburt, Pl. 7, 55, 56.

antĕgrĕdĭor, essus sum, ĕdi (ante u. gradior), vor-, vorangehen, von Menschen, Thieren, Dingen, stella antegreditur solem, Cic.: causae antegressae, Cic.

antĕ-hăbĕo, ŭi, ĭtum, ēre, vorziehen, incredibilia veris, Tac. A. 4, 11 *extr.*

antĕhāc, *Adv.* (aus ante u. dem *Abl.* hac; alt antidhac), I) vor der gegenw. Zeit, vor dieser, vor dieser Zeit, früher, früherhin, Plaut., Cic. u. A. — II) (relat.) vor irgend e. Zeit, früher, Sall. Cat. 25, 4.

anteidea alt = *antea*, Liv. 22, 10, 6.

antĕlātus, a, um, s. antefero.

Antĕlĭi (Anthelii), orum, *m.* (Ἀντήλιοι od. Ἀνθήλιοι), Götterbilder, die vor der Hausthür standen, Tert. Idol. 15.

antĕlŏgĭum, ĭi, *n.* (ante u. λόγος), der Prolog, Plaut. Men. prol. 13.

antĕlŏquium, ĭi, *n.* (ante u. loquor), I) das Recht zuerst zu reden, das Vorwort, Macr. Sat. 1, 24. §. 21 u. 7, 4. §. 2. — II) d. Vorrede, Symm. Ep. 8, 23.

antĕlūcānus, a, um (ante u. lux), vor Tage, was vor Tage geschieht, tempus, coena, industria, Cic.: aurae, Pl.: lucubratio (Ggstz. vespertina luc.), Col. u. Pl.

antĕlūcio, *Adv.* (ante u. lux), vor Tage, App. M. 1. p. 107, 8 u. ö.

antĕlūcŭlo, *Adv.* = *antelucio*, App. M. 1. p. 108, 36.

antĕlūdĭum, ĭi, *n.* (ante u. ludo), das Vorspiel, App. M. 11. p. 260, 31.

antĕ-mĕrĭdĭālis, e, vormittägig, Vormittags-, hora, MCap. 6. §. 600.

antĕ-mĕrĭdĭānus, a, um, vormittägig, Vormittags- (Ggstz. postmeridianus), ambulatio, Cic.: literae, Vormittags empfangen, Cic.: dies, Vormittag, Sen.

antĕ-mitto, misi, missum, ĕre, voranschicken, Caes. u. Sol.

antemna, s. antenna.

Antemnae, ārum, *f.* (*Sing.* **Antemna**, ae, *f.*, Sil. 8, 364), uralte sabinische Stadt an der Mündung des Anio in den Tiber (Varr. LL. 5, 5. §. 28), mit Rom vereinigt u. seitdem verschwunden (vgl. Liv. 1, 9 sqq.), Virg. Aen. 7, 631. — Dav. **Antemnātes**, ĭum, *m.* die Ew. v. A., die Antemnaten, Liv. 1, 9 sqq.

antĕmūrāle, is, *n.* die Vormauer, das Außenwerk, Eccl.

antĕmūrānus, a, um (ante u. murus), vor der Mauer befindlich, vallum, Amm. 21, 12, 13.

antenna (richtiger als antemna), ae, *f.* die Segelstange, Raa, Caes. u. A.: u. d. Segelstange mit dem Segel, Ov. M. 13, 783.

Antēnor, ŏris, *m.* (Ἀντήνωρ), e. vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen u. zur Auslieferung der Helena rieth, nach Troja's Einnahme nach Italien ging u. Patavium (Padua) erbaute, Ov. M. 13, 201; Liv. 1, 1. — Dav. 1) **Antēnŏrĕus**, a, um, antenorisch = patavinisch, Faunus, Mart.: alumnus Laris Antenorei, der Stadt Padua, Mart. — 2) **Antēnŏrĭdes**, ae, *m.* (Ἀντηνορίδης), der Antenoride, d. i. Sohn od. Nachkomme des Antenor,

[illegible]

... von der festgesetzten, gesetzlichen Zeit, Cic. u. [illegible] — e, ante diem [illegible], vor der [illegible] — δ, vor der vom Schicksal bestimmten Zeit, Virg. u. Ov.: u. so ante annos [illegible], Ov. Am. 2, 2, 46. — ζ) ante hunc diem unquam, bisher nie, Plaut. u. Ter.: auch ante umquam prius, Plaut. Trin. 3, 2, 17. — ς) ante certam diem, vor Ablauf eines bestimmten Tages, binnen einer bestimmten Zeit, capitas ante certam diem decederent, Cic.: ante quam diem iturus sit, Caes. — b) ante verbunden mit diem (abbreviirt a. d.) u. einer Ordnungszahl giebt das Datum u. zwar nicht des vorhergehenden, sondern eben dieses Tages an, zB. a. d. VIII Calendas Decembres, den 8ten, nicht den 9ten Tag, vor den Calenden des Decembers, d. i. den 24sten November, Cic.: a. d. IV Id. Mart. (ante diem quartum Idus Martias), d. i. den 12ten März, Cic. Urspr. gehört nämlich ante zu Calendas u. man sagte entweder ante die octavo Calendas (d. i. octavo die ante Calendas) od. ante diem octavum Calendas (wie auch wir sagen: am 8ten od. den 8ten); letztere Redeweise wurde die herrschende, u. ante verwuchs mit dem diem so sehr, daß ihm, als einem Hyphen (gleichs. antediem, wie proconsule), noch die Präpositionen in u. ex beigefügt werden konnten, u. so sagte man in ante diem (differre u. dgl.), Cic. u. Liv.: ex ante diem, von dem Tage an, Varr., Cic. u. A. Vgl. *Manut.* Cic. Fam. 3, 12. Benecke zu Cic. Cat. 1, 3, 7. p. 34.

antĕā, *Adv.* (aus ante u. dem *Abl.* eā), vorher, früher, vordem, vormals, Cic. u. A.: m. folg. quam, zB. te antea, quam tibi etc., Cic.: non antea ausi, quam etc., Liv.

antĕambŭlo, ōnis, *m.* (ante u. ambulare), der Vorläufer, eine Art Bedienten od. Schmarotzer, die vor einem Vornehmern hergingen, wie etwa unsere Läufer, Mart. u. Suet.; vgl. die Ausleg. zu Suet. Vesp. 2.

[illegible]

... Cic. ND. [illegible]

[illegible] (ante u. canto), [illegible]

ante-capio [illegible] (ante u. capio), [illegible] Deig., [illegible] pontem, Tac.: [illegible] — II) übtr.: a) übh., [illegible] bello usui forent, Sall. — [illegible] (fa-mem [illegible]) — [illegible] Sall. [illegible] legatorum, Sall. — [illegible] anteceptam animo rei quandam informatio (als Uebers. [illegible]) Begriff a priori, Cic. ND. 1, 16, 43.

ante-cedo, cessi, cessum, ĕre, vorhergehen, [illegible] agmen, Caes. u. Curt.: [illegible] Cat.: signum volatu, [illegible] Curt.: absol., [illegible] qui cum omni equitatu antecesserant, Caes.: [illegible] subsequentur, Cic.: [illegible] Cic. — B [illegible] haec [illegible] antecessit, Ter.: [illegible] aetate paullum, Cic.: exercitatio semper [illegible] cibum debet, Cels. — si huic rei illa antecedit, huic non antecedit, [illegible] Cic. — so auch *Partic.* [illegible] antecedens, d. Vorhergehende, früher [illegible] Ursache (Ggst. consequens), Cic.: [illegible] *Plur.* antecedentia (Ggst. consequentia), Cic. — II) übtr., Jmdm. den Vorsprung abgewinnen, vorauseilen, Jmd. überholen, A) eig., legiones, Cic.: biduo alqm, Cic.: absol., magnis itineribus, Caes. — B) trop., Jmdm. od. e. Sache den Vorrang abgewinnen, vor Jmd. od. etw. den Vorrang, den Vorzug haben, Jmd. od. etw. übertreffen, alqm scientiā atque usu nauticarum rerum, Caes.: fidem magnitudine rerum, unglaublich große Thaten verrichten, Curt. — absol. = sich hervorthun, hervorragen, sich auszeichnen, et auctoritate et aetate et usu rerum, Cic.

antĕ-cello, ĕre, eig. hervorragen; dah. trop., Jmd. od. etw. überragen, vor Jmdm. od. etw. sich auszeichnen, Jmd. od. etw. übertreffen, m. *Dat. pers.* u. Ang. worin? durch in m. Abl. od. wodurch? durch bl. *Abl.*, qui qua re homines bestiis *praestent*, ea in re hominibus ipsis *antecedat*, Cic.: ceteris eloquentiā, Cic.: longe ceteris, Cic. — m. *Acc. pers.* u. Ang. wodurch? durch *Abl.*, omnes fortunā, Tac. — m. bl. *Acc. pers.*, omnes, Pl. — m. bl. Ang. wodurch? durch *Abl.*, militari laude, Cic. — *Pass.*, qui omnibus his rebus antecelluntur, AHer. 2, 30, 48.

antĕcessio, ōnis, *f.* (antecedo), I) das Vorauseilen, d. Vorsprung, quae in orbibus conversiones antecessionesque eveniunt, Cic. Un. 10. — II) übtr., die Vorhergehende = die wirkende Ursache, d. Bedingung aus der etw. folgen soll (Ggst. consecutio), Cic.: homo causas rerum videt earumque progressus et *quasi antecessiones* non ignorat, Cic.

antĕcessor, ōris, *m.* (antecedo), der **vorangeht**, dah. I) als milit. *t. t.* antecessores = *antecursores* (s. antecursor *no.* I), Hirt. BAfr. u. Suet. — II) als jurist. *t. t.*, a) ein Lehrer od. **Professor des Rechts**, JCt. – Dah. auch als „Lehrer des Christenthums" vom heiligen Geist, u. Plur. antecessores v. den Aposteln, Tert. — b) (wie das class. *decessor*) ein **Vorgänger** im Amte (Ggstz. successor), JCt. u. App.

antĕcessus, us, *m.* (antecedo), d. **Vorhergehen**; dah. in antecessum, im **Voraus**, dare, accipere, solvere, Sen. u. Flor.

antĕcoenium, ĭi, *n.* das Essen vor der Hauptmahlzeit (coena), das **Vormahl**, Isid. 20, 2. §. 12: dah. übtr., antecoenia Veneris, App. M. 2. p. 121, 29.

antĕ-curro, ĕre, **voranlaufen**, Veneris stella ... eum (solem) antecurrens, Vitr. 9, 1 (4), 7 (vgl. §. 12 stellae ... ante currentes, getrennt geschr.).

antĕ-cursor, ōris, *m.* (antecurro), ein **Vorläufer**; dah. I) als milit. *t. t.* antecursores, eine Art **Fourierschützen**, auch antecessores, praecursores (und unter den Kaisern proculcatores u. exculcatores) gen., bestehend aus einer kleinen Truppenabtheilung, welche vorausgeschickt wurde, um für das nachfolgende Heer einen Lagerplatz auszusuchen u. abzustecken, die Wege zu bahnen, auch den Marsch des Feindes zu erspähen, mit dessen Vor- od. Nachtrab sie auch häufig in Kampf gerieth, s. Caes. BG. 5, 47; BC. 1, 16 u. ö. — II) der **Vorläufer** Jesu, v. Johannes d. Täufer, Tert. adv. Marc. 4, 33.

antĕ-ĕo, ĭvi u. ĭi, ĭre, **vorher-, vorangehen**, I) eig.: alci, Cic.: alqm, Hor.: equo, vehiculo, zu Pferde, zu Wagen, Suet. — II) trop.: A) Imd. od. etwas **übertreffen**, alci (rei), Plaut. u. Cic.: alqm alqā re, Cic. u. Nep.: dah. abs te anteiri, Cic. – Auch absol. = **sich auszeichnen, sich hervorthun**, operibus (Thaten), Caes. BC. 1, 32. — B) **zuvorkommen**, begegnen, anteit incendium remedia, kömmt den Vorkehrungen zuvor, vereitelt die V., Tac.: auctoritati parentis, begegnen, widerstehen, Tac. — C) poet., **vorherwissen**, Sil. 14, 455. – ☞ a) antibo, antisse = *anteibo*, *anteisse*, Tac.: anteat = *anteeat*, Ov. — b) antideo archaist. = *anteeo*, Plaut.

antĕ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) **vorhertragen**, imagines, Tac.: gressum, vorangehen, Virg. — II) trop.: A) **vorziehen**, alqm alci od. rem alci rei, Cic. u. Nep. — B) **vorausnehmen, vorausthun**, quod est dies allatura, id anteferre consilio debemus, voraus bedenken, voraus sich (zum Behuf des Trostes) zu Nutze machen, Cic. Fam. 5, 16, 6 (*ed.* 2 *Orelli* getrennt geschr.).

antĕ-fixus, a, um (*Partic.* v. ungebr. antefigere), **vorn befestigt, vorgeschlagen, angenagelt**, truncis arborum antefixa ora, Tac. A. 1, 61, 3. – dah. subst., antefixa, orum, *n.*, die an den Dächern u. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebrachten kleinen Verzierungen, Bilder, Statuen u. dgl., antefixa fictilia deorum Romanorum, die thönernen Götter der Römer auf ihren Giebelzinnen, Liv. 34, 4, 4 u. ö.; vgl. Müll. Archäol. §. 284.

antĕ-gĕnitālis, e, **vor der Geburt**, Pl. 7, 55, 56.

antĕgrĕdior, essus sum, ĕdi (ante u. gradior), **vor-, vorangehen**, von Menschen, Thieren, Dingen, stella antegreditur solem, Cic.: causae antegressae, Cic.

antĕ-hăbĕo, ŭi, ĭtum, ēre, **vorziehen**, incredibilia veris, Tac. A. 4, 11 *extr.*

antĕhāc, *Adv.* (aus ante u. dem *Abl.* hac; alt antidhac), I) vor der gegenw. Zeit, **vor diesem, vor dieser Zeit, früher, früherhin**, Plaut., Cic. u. A. — II) (relat.) vor irgend e. Zeit, **früher**, Sall. Cat. 25, 4.

anteidea alt = *antea*, Liv. 22, 10, 6.

antĕlātus, a, um, s. antefero.

Antēlĭi (Anthelii), orum, *m.* (Ἀντήλιοι od. Ἀνθήλιοι), Götterbilder, die vor der Hausthür standen, Tert. Idol. 15.

antĕlŏgium, ĭi, *n.* (ante u. λόγος), der **Prolog**, Plaut. Men. prol. 13.

antĕlŏquium, ĭi, *n.* (ante u. loquor), I) das **Recht zuerst zu reden**, das **Vorwort**, Macr. Sat. 1, 24. §. 21 u. 7, 4. §. 2. — II) d. **Vorrede**, Symm. Ep. 8, 23.

antĕlūcānus, a, um (ante u. lux), **vor Tage, was vor Tage geschieht**, tempus, coena, industria, Cic.: aurae, Pl.: lucubratio (Ggstz. vespertina luc.), Col. u. Pl.

antĕlūcio, *Adv.* (ante u. lux), **vor Tage**, App. M. 1. p. 107, 8 u. ö.

antĕlūcŭlo, *Adv.* = *antelucio*, App. M. 1. p. 108, 36.

antĕlūdium, ĭi, *n.* (ante u. ludo), das **Vorspiel**, App. M. 11. p. 260, 31.

antĕ-mĕrīdiālis, e, **vormittägig, Vormittags-**, hora, MCap. 6. §. 600.

antĕ-mĕrīdiānus, a, um, **vormittägig, Vormittags-** (Ggstz. postmeridianus), ambulatio, Cic.: literae, Vormittags empfangen, Cic.: dies, Vormittag, Sen.

antĕ-mitto, misi, missum, ĕre, **voranschicken**, Caes. u. Sol.

antemna, s. antenna.

Antemnae, ārum, *f.* (*Sing.* **Antemna**, ae, *f.*, Sil. 8, 364), uralte sabinische Stadt an der Mündung des Anio in den Tiber (Varr. LL. 5, 5. §. 28), mit Rom vereinigt u. seitdem verschwunden (vgl. Liv. 1, 9 sqq.), Virg. Aen. 7, 631. – Dav. **Antemnātes**, ĭum, *m.* die Ew. v. A., die **Antemnaten**, Liv. 1, 9 sqq.

antĕmūrāle, is, *n.* die **Vormauer**, das **Außenwerk**, Eccl.

antĕmūrānus, a, um (ante u. murus), **vor der Mauer befindlich**, vallum, Amm. 21, 12, 13.

antenna (richtiger als antemna), ae, *f.* die **Segelstange, Raa**, Caes. u. A.: u. d. **Segelstange mit dem Segel**, Ov. M. 13, 783.

Antēnor, ŏris, *m.* (Ἀντήνωρ), e. vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen u. zur Auslieferung der Helena rieth, nach Troja's Einnahme nach Italien ging u. Patavium (Padua) erbaute, Ov. M. 13, 201; Liv. 1, 1. – Dav. 1) **Antēnŏrĕus**, a, um, **antenorisch** = **patavinisch**, Faunus, Mart.: alumnus Laris Antenorei, der Stadt Padua, Mart. — 2) **Antēnŏrĭdes**, ae, *m.* (Ἀντηνορίδης), der **Antenoride**, d. i. Sohn od. Nachkomme des Antenor.

Bgl.: P. m. Antenoridae, a) Söhne des Antenor, Virg. — b) Einwohner von Patav. Serv.

antĕ-nuptiālis, e, vorhochzeitlich, Justin. Novell. 1, 1.

antĕpaen., s. antepen.

antĕpagmentum, i, n. (ante u. pago od. pango), t. t. der Bauk., alles, was an der Außenseite der Gebäude, namentl. der Thür- u. Fensteröffnungen (vgl. O. Müller's Archäol. §. 281, 2), als Bekleidung angebracht wird, die Einfassung, Bekleidung, Cato u. Vitr.: ostiorum, Vitr.

antĕ-passio, ōnis, f. Uebers. v. προπάθεια, das Vorgefühl des Schmerzes, der Leidenschaft etc., Hier. Ep. 79. ad Salv. no. 9.

antĕ-pendŭlus, a, um, vorhangend, App. M. 2. p. 125, 4 u. f.

antĕ-pēnultimus (richtiger als antepaen.), a, um, drittletzt, Gramm.

antĕ-pes, ĕdis, m. I) d. Vorderfuß, Cic. Arat. 454. — II) = *anteambulo*, der Vorläufer, Schmarotzer, Juv. 7, 143.

antĕpīlānus, i, m. I) als milit. t. t., a) antepilani = die Hastati u. Principes, welche in der röm. Schlachtordnung vor den mit dem Pilum bewaffneten Triariern standen, Liv. — b) = *antesignani* (w. f.), Amm. 16, 12, 20. — II) übtr., d. Vorgänger, Vorläufer in Schandthaten, cum Maximino velut antepilano suo contendens, Amm. 28, 1, 46.

antĕ-pollĕo, ēre, mehr vermögen, übertreffen, App. M. 1, p. 104, 20 u. f.

antĕ-pōno, sui, sĭtum, ĕre, I) zum Essen vorsetzen, alci prandium, Plaut. Men. 2, 2, 2 u. a. — II) vor etwas legen, -setzen, -stellen, A) eig., equitum locos sedilibus plebis, Tac.: propugnacula anteposita, Tac. — B) trop., vorziehen, den Vorzug geben, se alci, Cic.: amicitiam rebus omnibus, Cic.: auch ante nachgestellt, mala bonis ponit ante, Cic., od. getrennt, suo generi me meum ante non ponere, Cic.

antĕ-pŏtens, tis, vor Allen reich, -glücklich, voluptatibus gaudiisque (in etc.), Plaut. Trin. 5, 1, 1.

antĕ-quam u. **ante quam**, s. ante I, B, 1.

antĕrides, s. anteris.

antĕrīdion, ĭi, n. (*Demin.* v. anteris), Vitr. 10, 11 (17), 9 zw. L. (*ed. Schneid.* anteridon, s. anteris).

antĕrior, ōris (ante), I) dem Raume nach, der vordere, chlamydis pars, Amm. — II) übtr., der Zeit nach, der vorige, Symm. u. Sulpic. Sev.

antĕris, ĭdis, f. (ἀντηρίς), die Gegenstütze, der Strebepfeiler, *Nom. Plur.* b. Vitr. 6, 11, 6: *Gen. Plur.* b. Vitr. 10, 11 (17), 9 *ed. Schneid.* (*ed. Rod.* anteridion, w. f.).

antĕrius, *Adv.* (anterior), früher, Sidon. Ep. 2, 9.

Antĕros, ōtis, m. (Ἀντέρως, der „Gegner des Eros"), I) der rächende Genius verschmähter Liebe (Deus ultor, Ov. M. 14, 750), Cic. ND. 3, 23, 60; vgl. Böttiger, Ideen über Kunstmythol. 2. S. 409 ff. — II) ein opalisirender Edelstein, wahrsch. e. schöner Opal mit schönem amethystartigen Farbenspiel, Pl. 37, 9, 40. §. 123 (wo Acc. Plur. anterotas).

antes, ium, m. (vgl. „Wand" ahd. *vuant*), die Reihen, der Weinstöcke, Virg.: der Blumen u. Pflanzen, die Rabatten, Col. poet.: auch der Soldaten, Cato. Frgm.

anteschŏlānus, i, m. (ante u. schola), ein Unterlehrer, Petr. 81, 1.

antĕsignānus, i, m. (ante u. signum), I) als milit. t. t., antesignani, ein besonderes Corps aus dem Kern der Legionen gebildet zum Schutz der Standarte (signum), vor welcher sie hergingen, die Antesignanen, Standartenwache, Caes. u. Liv. — II) übtr., Einer der Ersten, ein Anführer bei einer Schandthat, in acie Pharsalica, Cic. Phil. 2, 29 in.: dah. auch ein Räuberhauptmann, App. M. 4. p. 147, 12.

antĕ-sto od. **antisto**, stĕti, stāre, voranstehen, trop. übertreffen, alci alqā re, zB. multis (*Dat.*) corporum viribus (*Abl.*), Cic. – alqm alqā re, magnitudine alias (insulas), Mela. – absol., sich auszeichnen, vorzüglich seyn, hervorragen, Lucr.

antestor, ātus sum, āri (contrah. aus antetestor), Jmd. vor (ante) Einleitung der Klage zum Zeugeseyn (testari) auffordern, zum Zeugen anrufen (wobei die Anrede war: licet antestari? und der Aufgeforderte die Einwilligung gab durch Hinhalten des Ohrläppchens, welches der Auffordernde mit dem Worte memento berührte), alqm, Plaut., Hor. u. A.; vgl. d. Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 9, 76. – u. außer der Gerichtssphäre, Cic. Mil. 25 extr.; vgl. d. Auslgg. z. d. St. – ☞ *Pass.*, Liv. Andr. b. Prisc. p. 792 P. – Dav. **antestātus**, i, m. der Zeuge, Gaj. Inst. 1, 3, 6.

antĕ-vĕnio, vēni, ventum, ire, zuvorkommen, gew. m. *Acc.*, selten (trop.) mit *Dat.*, I) eig.: exercitum Metelli u. Metellum, Sall.: übtr., tempus, nicht abwarten, Claud. — II) trop.: A) im Allg.: ubi (beneficia) multum antevenere, wo sie schon weit über diese Grenze (der möglichen Wiedervergeltung) vorausgeeilt sind, Tac. — B) insbes.: 1) durch Maßregeln zuvorkommen, alci, Plaut.: consilia et insidias hostium, Sall. — 2) durch eine Eigenschaft über etwas od. Jmd. gehen, es od. Jmd. übertreffen, omnibus rebus, Plaut.: per virtutem nobilitatem, Sall.: neque consilio neque manu priorem alium pati, plerosque *antevenire*, Sall.

antĕventŭlus, a, um (ante u. venio), vorn hervorkommend, vorhangend, comae, App.: crines, App.

antĕversio, ōnis, f. (anteverto), das Zuvorkommen, Amm. 21, 5 *extr.*

Anteverta, s. Antevorta.

antĕ-verto (antĕ-vorto), ti, sum, ĕre, u. *Depon.* (s. unt. no. II, 2) **antevertor**, i, I) voraus- od. vorangehen, Plaut. u. Cic. — II) trop.: 1) zuvor kommen, Cic.: alci, Ter.: damnationem veneno, Tac. — 2) vorziehen, mit *Dat.*, omnibus rebus antevorti od. omnibus consiliis antevertere, ut, vor allen andern Dingen od. Maßregeln für nöthig halten, zu etc., Plaut. u. Caes.

antĕ-vĭo, āre, vorausgehen, Ven. Fort. Carm. 4, 26.

antĕ-vŏlo, āre, voranfliegen, mit *Acc.*, Stat. u. A.

Antĕvorta, ae, f. (anteverto), eine Göttinn (auch Porrima, Ov. Fast. 1, 633, u. Prorsa, Varr. bei Gell. 16, 16 *extr.* gen.), d. personifi-

werden. Bei andern röm. Schriftstellern kommen vor: a) Ant. II., Sohn *Antiochus* I. *Soter*, durch seine verstoßene Gemahlinn Laodice ermordet 247 v. Chr., VMax. 9, 14, 1. — b) Ant. III. Magnus als Beschützer des flüchtigen Hannibal u. bei. durch seine Kriege mit den Römern bekannt, denen er, von L. Corn. Scipio besiegt, innerhalb 12 Jahren 15000 euböische Talente erlegen mußte, 187 v. Chr. bei den Elymäern erschlagen, Nep. Hann. 2, 7. Cic. dOr. 2, 18, 75. — c) Ant. IV. Epiphanes (Ἐπιφανής), derselbe, den der röm. Gesandte L. Popillius durch sein gebieterisches, trotziges Benehmen zurückschreckte von der Besitznahme Aegyptens, gest. 163 v. Chr., Cic. Phil. 8, 8, 23 u. A. — d) Ant. X., dessen Sohn Antiochus XIII. mit seinen Brüdern nach Rom kam (73 v. Chr.), um die Ansprüche auf Aegypten geltend zu machen, u. bei dieser Gelegenheit auch Sicilien besuchte, Cic. Verr. 4, 27 sqq. — II) Name mehrerer Könige v. Commagene, deren (bes. des letzten) b. Tacitus u. Sueton Erwähnung geschieht, s. *Ruperti* Tac. A. 2, 42 *extr.*; 13, 7, 1 u. ö. Suet. Cal. 16. — III) Ant. aus Ascalon, Schüler des Philo, letzter Philosoph der academischen Schule, Lehrer des Varro, Cicero u. A. zu Athen u. Rom, oft b. Cic., bes. Acad. 2, 19 sqq. — Dav. abgel.: **Antiŏchensis**, e, u. **Antiŏchēnus**, a, um, zu Antiochus III. gehörig, antiochensisch, antiochenisch, pecunia, von A. III. empfangen, Form -ensis b. VMax. 3, 7, 1: Form -enus b. Gell. 4, 18 u. 7, 19 *extr.* — **Antiochēus** od. -ius (Ἀντιόχειος) u. **Antiochīnus**, a, um, zum (Philos.) Antiochus gehörig, antiocheisch, antiochinisch, des (Philos.) Antiochus, Form -ius, Cic. Acad. 2, 36, 115 u. ö.: Form -inus, Cic. Fam. 9, 8, *1*.

Antiŏpa, ae, *f.* u. **Antiŏpē**, -ēs, *f.* (Ἀντιόπη), *I)* *Tochter des Nycteus*, Mutter des *Amphion u. Zethus*, Hyg. F. 7. Prop. 3, 13, 21, *deren Schicksale* (s. Amphion) Pacuvius zum Süjet einer *gleichn.* Tragödie nahm, Cic. Fin. 1, 2, 4. *Pers.* 1, 77. — II) Gemahlinn des Pieros u. Mutter der Pieriden, Cic. ND. 3, 21, 54.

Antipăter, tri, *m.* (Ἀντίπατρος, dah. im spät. Lat. auch Antipatrus, Inscr.), griech. Männername: I) in Macedonien: a) Antipater, Vertrauter Philipps u. Alexanders d. Gr., nach des letztern Tode erst Statthalter, dann König von Macedonien, Vater des Cassander, Cic. Off. 2, 14, 48. Just. lib. 11 sq. — u. b) dessen Enkel, Schwiegersohn des Lysimachos, Just. 16, 1. — II) Name mehrerer griech. Philosophen: a) Ant. Cyrenaicus, einer der unmittelbaren Schüler des ältern Aristippus, Cic. Tusc. 5, 38, 112. — b) Ant. aus Tarsus, ein Stoiker, Nachfolger des Diogenes, des Babyloniers, u. Lehrer des Panätius, Cic. Off. 3, 12, 51 u. a.; wahrsch. auch Tusc. 5, 37, 107. — c) Ant. aus Tyrus, ebenf. ein Stoiker, Freund des jüngern Cato, Cic. Off. 2, 24, 86. — III) L. Coelius Antipater, s. Coelius.

antipăthes, is, *f.* (ἀντιπαθής), ein schwarzer Stein wider die Zauberei, n. Einigen die schwarze Koralle (*Gorgonia antipathes*, *L.*), n. Andern ein schwarzes, hartes Gummi, Pl. 37, 10, 54. §. 145.

antipăthia, ae, *f.* (ἀντιπάθεια), die natürliche Abneigung zweier Dinge gegen einander, die Antipathie (rein lat. discordia rerum), Ggstz. sympathia (rein lat. concordia rerum), Pl. 37, 4, 15 u. a.

Antipătria, ae, *f.* (Ἀντιπατρία), Stadt in Macedonien, an der Grenze von Illyrien, j. *Berat*, Liv. 31, 27, 2.

Antiphătes, ae, *m.* (Ἀντιφάτης), I) Beherrscher der menschenfressenden riesenhaften Lästrygonen (auf der nordwestl. Küste Siciliens), denen Ulysses nur mit Einem Schiffe entkam, Ov. M. 14, 234: appellat. = „Tyrann, Wüthrich", A. trepidi Laris (seiner bebenden Hausgenossen), Juv. 14, 20. — II) natürlicher Sohn des Sarpedon von einer Thebanerinn, vom Turnus erlegt, Virg. Aen. 9, 696.

antipherna, orum, *n.* (ἀντίφερνα, τά), die Gegengift, die der Bräutigam der Braut bringt (gegen die Mitgift, dos), Cod. Just. 5, 3, 20.

antiphrăsis, is, *f.* (ἀντίφρασις), der entgegengesetzte Sinn der Worte, d. Gegensinn (wie wenn jemand den Krieg bellum nennt, weil er nicht bellum [artig] ist), Gramm.

antipŏdes, um, *m.* (ἀντίποδες), die Gegenfüßler, Lact. u. a. Spät. (b. Cic. Acad. 2, 39, 123 noch griech.). — Dah. ironisch von Menschen, die aus Tag Nacht u. aus Nacht Tag machen, Sen. Ep. 122, 2.

Antipŏlis, is, *f.* (Ἀντίπολις), Gründung der Massilier im narbonensischen Gallien, berühmt durch die hier bereitete, von Gutschmeckern hochgeschätzte Muria (vom dort gefangenen Fisch *thynnus*, Pl. 31, 8, 43), j. *Antibes*, Tac. H. 2, 16 *extr.* u. A. — Dav. **Antipolitānus**, a, um, aus Antipolis, antipolitanisch, thynni A. (s. vorh.), Mart. 4, 89, 5 u. a.

antiptōsis, is, *f.* (ἀντίπτωσις), eine gramm. Figur, wenn ein Casus st. des andern steht, Serv. Virg. Aen. 1, 577 u. ö.

antiquārius, a, um (antiquus), zum Alterthum gehörig, es betreffend, I) *adj.*: ars, die Kunst, alte Codices zu lesen u. abzuschreiben, Hier. Ep. ad Flor. 5, 1. — II) *subst.*, antiquarius, ii, *m.* a) (φιλαρχαῖος, Vet. Onomast.) ein Anhänger u. Kenner altröm. (voraugust.) Sprache u. Literatur, ein Alterthümler (nicht „Alterthumsforscher"), Tac. Dial. 21, 5 u. 42 *extr.* Suet. A. 86. — *fem.* antiquaria, ae, *f.* e. Anhängerinn u. Kennerinn altröm. (voraugust.) Sprache u. Literatur, e. Alterthümlerinn, Juv. 6, 454. — b) e. Kenner u. Abschreiber alter (mit der Uncialschrift geschriebener) Handschriften, Cod. Th. 4, 8, 2 u. a. Spät.

antiquātio, ōnis, *f.* (antiquo), die Cassirung, Aufhebung, poenae, spät. JCt.

antique, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* I) alt, nach alter, ehemaliger Art, nimis ant. dicere, Hor. Ep. 2, 1, 66: *Comp.*, simplicius atque antiquius permutatione mercium uti, Tac. G. 5. — II) vor Alters, vor alten Zeiten, antiquissime regnasse, Solin. 11, 15.

antiquitas, ātis, *f.* (antiquus), I) die frühere, ehemalige Zeit, das Alterthum, Cic. u. A. — II) meton.: 1) die Ereignisse des Alterthums, die Geschichte des Alterthums, das Alterthum, Cic. u. A.; vgl. d. Auslgg. zu Nep. Att. 18, 1. — Dah. Plur. antiquitates, a) Antiquitäten, d. i. α) historisches od. archäologisches

Werk, Gell. δ. — β) Denkmäler aus alter Zeit, Graecorum, Tac. H. 2, 4, 1. — b) die Menschen der Vorzeit, die Alten, Cic. u. A.; vgl. *Kuehner* Cic. Tusc. 1, 12, 26. — 2) mit dem Nbbegr. der Sittlichkeit, die alte gute Sitte, die alte Redlichkeit, Biederkeit, Cic. u. A. — 3) das hohe Alter, generis, Cic. u. Nep.

antiquitus, *Adv.* (v. antiquus, wie humanitus v. humanus), I) vor Alters, in alten Zeiten, ehemals, Caes. u. Nep. — II) von alten Zeiten her, morem servare, Liv.: jam inde ant., Pl. min.: ant. usque a Chirone ad nostra tempora, Quint.

antiquo, āvi, ātum, āre (antiquus), es bei dem Alten lassen, dah. als public. *t. t.* = einen Gesetzesvorschlag verwerfen, nicht annehmen, legem, Cic. u. Liv.: plebiscitum primus antiquo abrogoque, Cic.

antiquus, a, um (andere Schreibart für anticus v. ante), bezeichnet das Vorher im Range u. gew. in der Zeit, während anticus das Vorher im Raume ausdrückt, also: I) „was der Geltung nach allem Andern vorangeht", 1) als mathem. *t. t.*, Haupt-, Grund-, numerus, die Grundzahl, vollkommene Zahl, Vitr. 3, 1, 8 (*ibid.* auch numerus perfectus gen.). — 2) im *Comp.* u. *Superl.*, was in meinen Augen allem Andern vorangeht, wichtiger, wichtigst, dah. auch was mir mehr am Herzen liegt, angelegentlicher, angelegentlichst, antiquior in senatu sententiae dicendae locus, höhere, wichtigere Stellung, Cic.: neque habui quidquam antiquius, quam ut etc., Cic.: nihil antiquius duxit, quam ut etc., Suet. – navalis apparatus ei semper antiquissima cura fuit, Cic.: (causam) antiquissimam se habiturum dixit, Cic.: longe antiquissimum ratus est, sacra publica facere, hatte nichts angelegentlicheres zu thun, hielt es für seine erste Pflicht, Liv. — II) „was der Zeit nach vorher gewesen ist", alt, u. zwar: A) relativ, alt = früher, vormalig (Ggstz. novus), a) übh.: concordia, die frühere Eintracht, Plaut.: duritia, die frühere, alte Strenge, Ter.: morem antiquum atque ingenium obtinere, Ter.: antiquam venustatem suam obtinere, Ter.: antiquior dies, ein früheres, älteres Datum, Cic.: tres epistolas tuas accepi; igitur antiquissimae cuique respondebo, Cic.: causa antiquior memoriā tuā, Cic. – subst., antiquum obtinere, die alte Sitte od. Art beibehalten, Komik.; vgl. *Ruhnk.* Ter. A. 4, 5, 22. – dicht. übh. = früher, vergangen, hiemes, vulnus, Ov.: carcer, Lucan.; vgl. *Burm.* Ov. Tr. 3, 9, 12. *Becker* Eleg. Rom. p. 73. — b) insbes., mit dem Nebenbegr. des Einfachen, Reinen, Unschuldigen, alt = von altem Schlage, von altem Schrot u. Korn, altbieder, antiquis esse moribus, Plaut.: homo antiquā virtute et fide, Ter.: antiqui homines, gute, biedere Leute, Leute von altem Schlage, Cic. — B) absol., was seit der Vorzeit od. wenigstens seit langer Zeit besteht od. üblich ist, alt, uralt, langjährig (Ggstz. recens), u. mit Lob = altehrwürdig, altheilig, hospes, Ter.: deus (Götterbildsäule) antiquo opere factus, Cic.: templa, Hor.: antiquissima scripta, Hor.: genus, alte Familie, Nep.: antiqui, antiquiores medici, Cels.: u. als Beiw. v. Städten ꝛc., urbs, terra, Virg.: Hilerni, Ov.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 1, 12. p. 14. – subst., α) antiqui, orum, m. d. Alten, Altvordern, d. Leute der Vorzeit, d. Schriftsteller-, Staatsmänner-, Aerzte der Vorzeit (Ggstz. recentiores), Cic. Cels. u. A. — β) antiqua, orum, n. das Alte, d. Alterthum, das Vorzeitliche, d. Vorzeit, verb. vetera tantum et antiqua mirari, Tac. Dial. 15.

antirrhinon, i, *n.* (ἀντίῤῥινον), eine Pflanze, wildes Löwenmaul (*Antirrhinum Orontium, L.*), auch anarrhinon (ἀνάῤῥινον) gen., Pl. 25, 10, 80.

Antirrhium, s. Rhion.

antisagoge, ēs, *f.* (ἀντεισαγωγή), eine rhet. Figur, wenn irgend einer Behauptung eine andere entgegengestellt wird, die Gegenanführung, MCap. 5. §. 524.

antiscii, orum, *m.* (ἀντίσκιοι v. ἀντί u. σκιά), Gegenschattige, Leute auf der anderen Erdhälfte, deren Schatten dem unsrigen entgegen ist, Amm. 22, 15 *extr.*

antisigma, ătis, *n.* (ἀντίσιγμα), I) das Buchstabenzeichen Ɔ, welches der Kaiser Claudius im Latein. für ps (das gr. ψ) einführen wollte, Prisc. p. 558 P.; vgl. Schneid. Gr. 1, 5. — II) das kritische Zeichen Ɔ:, Isid. 1, 20, 10.

antisŏphista, ae, *m.* (ἀντισοφιστής), ein Gegensophist, Grammatiker von entgegengesetzten Grundsätzen, Quint. u. Suet.

antispastus, i, *m.* (ἀντίσπαστος), als metr. *t. t.*, der viersylb. Versfuß: ⏑ – – ⏑, der Antispast (zB. Mĕdūllīnă), Gramm. – Dah. antispasticum metrum, ein Versmaß, welches größtentheils aus Antispasten besteht, Gramm.

Antissa, ae, *f.* (Ἄντισσα), Stadt mit einem Hafen auf einer kleinen Insel bei Lesbos, die sich später mit der größern Insel vereinigte (u. Ov. M. 15, 287. Pl. 2, 89, 91), Liv. 45, 31, 14. – Dav. **Antissaei**, orum, *m.* die Ew. v. A., die Antissäer, Liv. 45, 31, 14.

antistātus, us, *m.* (antisto), der Vorrang, Tert. adv. Val. 13.

antistes, ĭtis, *c.* (antisto), der Vorsteher, Aufseher, I) im Allg.: vindemiatorum, Col.: imperii Romani, Tert. – *fem.* die Vorsteherinn, Aufseherinn, latrinarum, Pall. — II) insbes., der Vorsteher, erste Priester eines Tempels u. der dabei verordneten heiligen Gebräuche, die er auch mit verrichtet, der Oberpriester u. übh. Tempelpriester, sacrorum, Cic.: templi, Liv.: Jovis, Nep.: dah. auch der Bischof, spät. JCt. u. Eccl. – *fem.* d. Tempelvorsteherinn, Oberpriesterinn, Liv. u. A. — übtr., der Priester = der in irgend eine Wissenschaft od. Kunst Eingeweihte, der Meister in ꝛc., artis dicendi, Cic.: sapientiae, Pl.: juris, Quint.

Antisthĕnes, is od. ae, *m.* (Ἀντισθένης), Schüler des Socrates, Lehrer des Diogenes u. Stifter der cynischen Schule, Cic. ND. 1, 13 in. u. a.: appellat. im *Plur.*, Anthistenae et Platones multi, Gell. 14, 1, 29.

antistĭta, ae, *f.* (antistes, w. vgl.), die Tempelvorsteherinn, Oberpriesterinn, Veneria, Plaut.: fani, Cic.: Phoebi, d. i. Cassandra (als Weissagerinn), Ov.

antistĭtium, ĭi, *n.* (antistes), das Tempelvorsteher-, Oberpriesteramt, MCap. u. Arn.

antisto, s. antesto.

antistrŏpha, ae, *f.* u. **antistrŏphē**, ēs, *f.* (ἀντιστροφή), I) als metr. *t. t.*, die Antistrophe

in den Hymnen u. lyrischen Stellen der Dramen (Ggsß. stropha), Macr. Somn. Scip. 2, 3. §. 5. u. a. Gramm. — II) eine rhet. Figur, wenn sich mehrere Glieder einer Periode mit demselben Worte enden, MCap. 5. §. 534.

antithĕsis, is, *f.* (ἀντίθεσις), e. gramm. Figur, wenn ein Buchstab statt des andern steht (wie *olli* st. *illi*), Gramm.

antithĕta, ōrum, *n.* (ἀντίθετα), d. Gegensätze, e. rhetor. Figur, rein lat. contraria, Pers. 1, 86 (griech. Cic. Or. 50, 166).

antithĕus, i, *m.* (ἀντίθεος), ein Gegengott, I) im Allg., e. feindlicher Dämon, Arn. 4, 12. — II) insbes., der Widersacher (Gottes) = der Teufel, Lact. 2, 9, 13.

Antium, ĭi, *n.* (Ἄντιον, Ἄνθιον), uralte Stadt in Latium auf einer weit ins Meer auslaufenden, felsigten Landspitze, j. *Torre* od. *Porto d'Anzio*, Lieblingsaufenthalt reicher Römer, dah. mit herrlichen Palästen u. Tempeln (wie dem der beiden *Fortunae* mit einem Orakel, des Aesculap, des Hercules u. A.) geschmückt, Cic. Att. 2, 8 (a), 1. Hor. Od. 1, 35, 1. — Dav. abgel. a) **Antiānus**, a, um, zu A. gehörig, antianisch, Hercules, zu Antium verehrt, Cic. Frgm. — b) **Antias**, ātis, zu od. aus Antium, antiatisch, plebs, Liv.: Fortunae, Inscr.: Q. Valerius Antias, s. Valerius. — Plur. subst., Antiates, um, *m.* die Ew. v. A., die Antiaten, Liv. — c) **Antiatīnus**, a, um, zu Antium, antiatinisch, Fortunae, Suet. Cal. 57 (s. ob.). — d) **Antiensis**, e, zu Antium, antiensisch, templum (Aesculapii), VMax. 1, 8, 2.

Antius, a, um, von einem Antius herrührend, antisch, lex (vom Antius Restio), gegen den zu großen Aufwand, Gell. 2, 24, 13.

antizeugmĕnon, i, *n.* (ἀντιζευγμένον), eine gramm. Figur, wenn mehrere Satztheile zu einem Verbum gezogen werden, rein lat. injunctum od. conjunctio, MCap. 5. §. 537. Aquil. Rom. §. 44. *ed. Ruhnk.*

antlia, ae, *f.* (ἀντλία), eine mit den Füßen getriebene Maschine zum Wasserschöpfen, die Wasserpumpe, Suet. u. Mart.

antlo, s. anclo.

Antona, s. Auvona.

Antōniānus, a, um, s. Antonius.

Antōniaster, s. Antonius.

Antōnīnus, i, *m.* eig. Adoptionsform des Gentilnamens (als zweiten cognomen) eines aus der gens Antonia Adoptirten (s. Göttling, Gesch. d. röm. Staatsverf. S. 110 f.), wie T. Arrius Ant., des Kaisers Antoninus Pius Großvater mütterlicher Seite (Consul 69 n. Chr.), an den mehrere Briefe des jüngern Plinius gerichtet sind. — Die röm. Kaiser: Antoninus Pius (mit seinem ganzen Namen T. Aurelius Fulvius Bojonius Ant. Pius), regiert v. 138—161 n. Chr., e. gerechter, milder u. wohlthätiger Fürst, AVict. Caes. 14 sq. Eutr. 8, 8. — M. Aurelius Verus Antoninus (bei Neuern gen. Philosophus), Adoptivsohn, Schwiegersohn u. Nachfolger des Ant. Pius, reg. v. 161—180, von stoischen Philosophen erzogen u. ihrer Philosophie eifrig zugethan, AVict. Caes. 16. Eutr. 8, 9. — Dav. **Antōnīniānus**, a, um, des Antoninus, antoninianisch, Eutr. u. Lampr.

Antōnius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, in einen patricischen (den Beinamen Merenda führenden) u. einen plebejischen Zweig getheilt, aus welcher (von den Plebejern) bes. bekannt sind: M. Antonius mit dem Beinamen Orator, geb. 610, gest. 666 d. St., von Cicero neben Crassus als der ausgezeichnetste Redner Roms in der frühern Periode bezeichnet (dah. von ihm als Hauptperson in der Schrift de Oratore eingeführt), Cic. Brut. 37 sqq. u. 86 sqq. — M. Antonius Creticus, Sohn des Vor., als Proprätor im J. 74 v. Chr. gegen die Seeräuber des Mittelmeers geschickt, auf welchem Zuge er, von Byzanz (Tac. A. 12, 62) unterstützt, einen Hauptangriff auf Creta richtete, woselbst er auch starb, Cic. Verr. 3, 91, 213. Vell. 2, 31, 3 sq. — M. Antonius (Triumvir), geb. 83 v. Chr., Sohn des Vor., erbitterter Feind des Cicero, nach Cäsars Tode erst mit Octavian u. Lepidus zu einem Triumvirat verbunden (43 v. Chr.), später Gegner von Octavian u. von diesem in der Schlacht bei Actium (31 v. Chr.) überwunden, worauf er sich selbst den Tod gab, Cic. Phil. 1, 1 sqq. u. a. Vell. 2, 60 sqq.: u. dessen beide Töchter Antonia major, Gemahlinn des L. Domitius Ahenobarbus, Suet. N. 4 (nach Tac. A. 4, 44 Antonia minor), u. Antonia minor, Gemahlinn des Drusus, Suet. Cl. 1 (vgl. Pl. 35, 10, 36. *no.* 16. §. 94): u. Antonii, der Triumvir Ant. mit seinen Brüdern, Lentul. b. Cic. Fam. 12, 14, 1 u. 7. — M. Antonius Hybrida, zweiter Sohn des Antonius Orator, erst mit Catilina Hauptgegner, dann Mitconsul des Cicero, der ihn später auch vertheidigte, Sall. C. 26. Cic. Att. 1, 12 u. 13; Fam. 5, 6 u. a. — Iulus Antonius, Sohn des Triumvirn Antonius von der Fulvia, erzogen von der ältern Octavia, e. im Kaiserhause des Augustus sehr beliebter Verwandter, Hor. Od. 4, 2 (*v.* 2 Iule, *v.* 26 Antoni), u. dazu Orelli; vgl. *Weichert* de Vario p. 342 sqq. Qu. Horatius Flaccus als Mensch und Dichter, v. W. E. Weber S. 316. — *Adj.* Antonius, a, um, antonisch, leges A., des Tr. Ant., Lentul. b. Cic. Fam. 12, 14, 6. — Dav. abgel. **Antōniānus**, a, um, antonianisch, des Antonius, u. zwar: a) des Tr. Ant., latrocinium, Cic.: partes, Vell. u. Sen. — subst. Antoniani, orum, *m.* die Anhänger des A., die Antonianer, Lepid. b. Cic. Fam. 10, 34, 1 *Orelli N. cr.* (*al.* Antonios). — Antonianae, arum, *f.* Cicero's (philippische) Reden gegen den Ant., Gell. 7, 11. §. 3 u. 6. — b) des Ant. Orator, dicendi ratio, Cic. Verr. 5, 13, 32. — **Antōniaster**, tri, *m.* ein allzugroßer Nachahmer des Redners Antonius, ein Antonius im Kleinen (verächtl.), Cic. Frgm. b. Prisc. p. 617 P. (*Orelli* p. 443, II, 8).

antŏnŏmăsia, ae, *f.* (ἀντονομασία), eine rhetor. Figur, die Antonomasie, Vertauschung eines Eigennamens mit einem Epitheton od. Patronymicum od. Appellativum (zB. *eversor Carthaginis* st. *Scipio*, *Pelides* st. *Achilles* u. dgl.) u. umgekehrt, Quint. 8, 6, 29 u. a.

Antrōn, ōnis, Acc. ōna, *f.* (Ἀντρών), Stadt in Thessalien (Phthiotis), am Eingang in den Sinus Maliacus, Liv. 42, 42, 1 u. 67, 9.

antrum, i, *n.* (ἄντρον), d. Höhle, Grotte, poet. für das rein lat. *caverna*, Virg. u. a. Dicht.: dah. übtr., exesae arboris antro, in der Höhlung des rc., Virg.: vehi clauso antro, in verschlosse-

ner Grotte (d. i. tiefer Sänfte), Juv.: narium, palati, Höhlung, Sid.

Ănūbis, *Gen.* bĭdis, *Acc.* bin, *m.* (Ἄνουβίς), eine Hauptgottheit der Aegypter, in Gestalt eines Hundes verehrt, dargestellt als Mann mit einem Hundskopf od. bloß als Hundskopf auf einer Herme, latrator A., Virg. Aen. 8, 698. Ov. M. 6, 690: latrans A., Prop. 3, 11, 41: später mit dem Hermes od. Mercurius identificirt u. zur Kaiserzeit auch in Rom allgemein verehrt, bes. als Wächter an den Pforten der Ober- u. Unterwelt u. als Begleiter der Seelen aus einer Welt in die andere (ψυχοπομπός, commeator superum et inferum), App. M. 11. p. 1027 *Hildebr.*

ānŭlāris, e (anulus), zum Siegelring gehörig; dh. **anulare** (genus coloris), eine Art weißer Farbe, die aus Kreide gemacht wurde, worunter gläserne Ringgemmen gemischt waren, die **Ringkreide**, Pl. 35, 6, 30. §. 48.

ānŭlārius, a, um (anulus), **zum Siegelring gehörig**, creta, Ringkreide (s. anularis), Vitr.: Scalae, ein Ort in Rom im achten Bezirk, Suet. — subst., anularius, ĭi, *m.* der **Ringverfertiger**, **Ringler**, Cic. Ac. 2, 26 *extr.*

ānŭlātus, a, um (anulus), I) mit einem Ringe versehen, beringt, Plaut. Poen. 5, 2, 21. — II) (nach anulus *no.* II, 2, b) **mit Ketten versehen**, App. M. 9. p. 222, 3 u. 234, 15.

ānŭlus, i, *m.* (1. anus), I) **ein Ring**, A) **Fingerring**, bes. zum Siegeln, ein **Siegelring**, anulum induere, Cic.: de digito anulum detrahere, Ter., u. bl. anulum sibi od. alci detrahere, Cic. u. A.: in cera sigilla imprimere anulo, Cic. — Goldne Ringe zu tragen war zur Zeit der Republik ein Vorrecht der Ritter; dah. an. equestris, ein goldener Ritterring, Hor.: anulum invenire, Cic., od. anulo aureo donari, Suet., zum Ritter gemacht, -geschlagen werden: jus anulorum, die Ritterwürde, Suet. — B) von andern ringförmigen Körpern: a) ein **Ringel an Vorhängen**, an. velaris, Pl. 13, 9, 18. §. 62. — b) ein **Ring** od. **Glied** einer Kette, Pl. 34, 15, 43. §. 150: v. d. Ringen der Sklavenkette, Mart. 3, 29, 2; 11, 37, 3 (mit Anspielung auf die Ringe der Ritter). — c) der **Ring** am Spielreif (trochus, w. s.), garrulus an., d. klirrende R. (collectiv), Mart. 14, 69. — d) eine zirkelförmige **Haarlocke**, Mart. 2, 66. — e) e. runde Zierrath am Wulste der dorischen Säule, der **Ring**, Vitr. 4, 3, 4. — II) d. **After** (vgl. 1. anus *no.* II), Cato RR. 159.

1. **ānus**, i, *m.* (eig. der „Kreis", s. Varr. LL. 6, 2. §. 8); dah. I) der **Fußring**, d. **Fußschelle**, Plaut. Men. 1, 1, 9. — II) euphemist. für *podex* (s. Cic. Fam. 9, 22, 2), die Mündung des Mastdarmes, der After, Cic. l. l. u. A.

2. **ănus**, us, *f.* ein **altes Frauenzimmer**, verheirathet od. ledig, eine alte Dame mit Achtung, eine **alte Frau**, eine **Alte** mit Tadel in Bezug auf ihre Schwäche, Leichtgläubigkeit, Häßlichkeit (vgl. vetula), Komik., Cic. u. A.: poet., die weissagende **Alte**, **kluge** od. **weise Frau**, s. die Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 9, 30. — Als *Adj.* **alt**, **bejahrt**, matronae, Suet.: u. von Thieren u. lebl. Ggstdn. weibl. Geschlechts, cerva, Ov.: charta, Catull.: terra, Pl. — ☞ Alter *Gen.* anuis, Ter. He. 2, 3, 46.

anxĭē, *Adv.* (anxius), **ängstlich**, ferre alqd, Sall.: trepide anxieque certare, Suet.

anxĭĕtās, ātis, *f.* (anxius), I) d. **Aengstlichkeit** (als fortdauernder Zustand, während angor, Angst, nur ein einmaliger, vorübergehender ist), Cic.: perpetua, Juv. — Zuw. auch = angor, die momentane **Angst**, **Furcht**, der **Kummer**, Ov., Curt. u. Pl. — II) übtr., die **ängstliche Sorgfalt**, **Genauigkeit**, Quint. u. Gell.

anxĭĕtūdo = anxitudo (w. s.), Eccl.

anxĭfer, fĕra, fĕrum (anxius u. fero), **Angst bringend**, **-erzeugend**, **-bewirkend**, curae, Cic. *poët.*: dolorum vertices, Cic. *poët.*

anxĭo, (āvi), ātum, āre (anxius), **ängstigen**, **in Angst jagen**, App. u. Vulg.

anxĭōsus, a, um (anxius), **angstvoll** = **beängstigend**, somnus, CAur.: quod est dormituris anxiosum, CAur.

anxĭtūdo, ĭnis, *f.* (anxius), die **Aengstlichkeit**, **Angst**, animi, Pacuv. Frgm.: prona ad luctum, Cic. Rep. b. Non. 72, 30 (Cic. Rep. 2, 41, 69. *no.* 4 *ed. Orelli*).

anxĭus, a, um (ango), I) **ängstlich** (sowohl permanent, als momentan, in letzterem Sinn am häufigsten), **angstvoll**, **unruhig**, **besorgt** vor Zukünftigem, zuw. auch **unruhig**, **besorgt**, **verdrießlich**, **ärgerlich** über schon Eingetretenes od. Vergangenes (s. Herzog zu Sall. Jug. 65, 3; Fabri zu Liv. 21, 1, 5), senes, Cic.: mentes, Hor.: anxius curis, Ov.: anxius mentis, Auct. consol. ad Liv.: anxium habēre alqm, Jmd. in Angst jagen, ängstigen, Hirt. u. Tac. — Mit dem Gegenstand, wegen dessen man ängstlich od. unruhig ist, α) im *Abl.*, gloriā ejus, Liv. — β) im *Gen.*, inopiae, Liv.: furti, Ov. — γ) mit *de*, Quint., Suet. u. A. — δ) m. *pro*, Pl. Ep. 4, 21, 5. — ε) m. *ad*, Lucan. 8, 592. — ζ) im *Acc.*, vicem suam, Liv. 8, 35 *in.* — η) m. *ne*, Sall. Jug. 6, 3. — θ) m. *an*, Tac. A. 14, 13, 1. — II) meton.: 1) *act.* **ängstlich machend**, **Angst erweckend**, **ängstlich**, aegritudines, Cic.: curae, *Liv.*: *timor*, Virg.: accessus, Pl. — 2) **mit ängstlicher Sorgfalt bereitet**, elegantia orationis, Gell. 15, 7, 3.

Anxur, ŭris, *m.* u. *n.* I) *m.* Anxur (Axur) u. Anxurus, eine mit dem etruscischen Vejovis (der böse, verderbliche Jupiter, d. i. Pluto) für identisch gehaltene Gottheit der Volsker, Form Anxur od. Axur auf *Inscr.* (s. *Drak.* Sil. 8, 392): Form Anxurus Juppiter, Virg. Aen. 7, 799 *Heyne.* — II) *n.* (b. Mart. auch *m.*), eine uralte, nach dem Gott Anxur benannte (s. Niebuhr, Röm. Gesch. 2 Bd. Note 1026) Stadt der Volsker auf steiler Meeresküste an der Mündung des Ufens, 20,000 Schritte v. Forum Appii, mit einem Tempel des Jupiter, des Apollo u. dem Haine der Feronia, später **Tarracina** gen., j. *Terracina*, Liv. 4, 59, 3 sq.: der Berg, auf welchem die Stadt lag, hatte Kalkstein u. war dah. weiß, impositum saxis late candentibus A., Hor. Sat. 1, 5, 26: candidus A., Mart. 5, 1, 6. — Dav. **Anxŭras**, ātis, aus od. zu **Anxur**, populus A., Liv. 27, 38, 3.

anўdros, s. anhydros.

Ănўtus, i, *m.* (Ἄνυτος), **Anytos**, einer der Ankläger des Socrates; dah. Anyti **reus**, Socrates, Hor. Sat. 2, 4, 3.

Āon, ŏnis, *m.* (Ἄων), Sohn des **Poseidon**,

ein alter böotischer Heros, Schol. Stat. Th. 1, 34. – Dav. 1) Aŏnes, um, m. (Ἄονες), Name der Urbewohner Böotiens, Serv. Virg. E. 6, 64. – adj., böotisch, montes, Virg. Ecl. 6, 64. — 2) Aŏnia, ae, f. (Ἀονία), Aonien, myth. Name des alten Böotien (wo die aonischen Berge, der Berg Helikon u. die Quelle Aganippe), Gell. 14, 6. Serv. Virg. E. 6, 64 u. 10, 12. — 3) Aŏnĭdes, ae, m. ein Aonide (d. i. Böotier), vom Thebaner Eteocles, Stat. Th. 9, 95. — 4) Aŏnĭdes, um, f. die Aonidinnen, aonischen Schwestern, d. i. die Musen (als Anwohnerinnen des Helikon u. der Aganippe), Ov. M. 5, 333. Juv. 7, 58. — 5) Aŏnius, a, um (Ἀόνιος), zu Aonien (Böotien) gehörend, aonisch, böotisch, humus, Ov.: vir, Hercules, der zu Theben geboren, Ov.: arma, thebanische, Stat.: juvenis, Hippomenes, Ov.: deus, Bacchus, Ov.: aquae, d. Aganippe, Ov.: u. Aonie (Ἀονίη) Aganippe, Virg. – Und so auch Epitheton der Musen (vgl. oben no. 4), sorores, die Musen, Ov.: lyra, Ov.: vates, d. Dichter, Ov.

Ăornis, s. Aornos no. II.

Ăornos, i, m. u. f. (ἄορνος, ohne Vögel), I) v. ἄορνος = ohne Vögel, weil den Vögeln verderblich wegen mephitischer Ausdünstung (avibus pestifera exhalatio, Pl. 4. prooem. §. 2), A) m. der Avernersee (s. Avernus das Nähere), Virg. Aen. 6, 242. — B) f. e. Stadt in Epirus, Pl. 4. prooem. §. 2. — II) v. ἄορνος = ohne Vögel, weil den Vögeln wegen seiner Höhe nicht erreichbar, als f. (Ἄορνος πέτρα ἡ) ein Fels in Indien (diesseits des Indus) mit einem Castell, nach Court der Berg *Azarneh*, Curt. 8, 11, 2 (wo gr. *Acc.* Aornon, aber die besten *Codd.* u. neuesten *edd.* haben Aornin v. Aornis).

Aōus, i, m. (Ἀῷος), Fluß in Illyrien od. Epirus Nova, der auf dem tymphäischen Gebirge od. Lacmus entspringt, sich in einem engen u. tiefen Thale zwischen dem Aeropus u. Aënaus hindurchwindet u. unterhalb Apollonia ins ionische Meer fließt, j. *Voïoussa*, Liv. 32, 6, 10 sq. u. c. 10, 2 u. A.

ăpăge, *Interj.* (ἄπαγε, *Imperat.* v. ἀπάγω), fort mit dir! pack' dich! geh' mir mit rc.!; od. auch: fort, weg damit! nicht doch! constr. mit *Acc.* (wie ah, en, o etc.) od. absol., auch mit *sis* (d. i. *si vis*) verb. (nur in der Umgangssp.), apage te a me od. a dorso meo, Plaut.: apage te, Ter. u. AHer.: apage te cum nostro Sex. Servilio, Vatin. b. Cic.: apage istas a me sorores, Plaut.: apage sis od. me sis, Plaut.

ăpăla (hap.), ōrum, *Adj. n. pl.* (ἁπαλά), weich, in der Verb. apala ova, Scrib. u. A.

Ăpămēa od. -īa, ae, f. (Ἀπάμεια; vgl. über die doppelte Schreibart *Drak.* Liv. 38, 13, 5), Name mehrerer asiatischer Städte, von denen am bekanntesten: I) Hauptstadt der syrischen Landschaft Apamene, u. später von Syria secunda, am Orontes od. Arius, südlich von Antiochia, im Mittelalter *Afamiah* od. *Famit*, Cass. b. Cic. Fam. 12, 12, 3. Pl. 5, 23, 19. §. 81. — II) Stadt in Großphrygien, in einer sehr fruchtbaren (bes. weinreichen) vom Mäander u. seinen Nebenflüssen bewässerten Gegend (Apamena regio), zur Zeit der Römerherrschaft Sitz (forum) eines conventus juridicus, Cic. Fam. 2, 17, 3 sq. u. ö. — III) Stadt in Bithynien, nicht weit v. Prusa am Olymp, unter dem Namen Myrlēa (Μύρλεια) von den Colophoniern angelegt, später von Prusias erweitert u. nach seiner Gattinn benannt, von den Römern colonisirt, j. Ruinen v. *Amapoli*, Pl. 5, 32, 40. §. 143. Pl. Ep. 10, 56. – Dav. abgel.: a) Apămēi, orum, m. die Ew. v. Apamea in Bith., die Apameer, Traj. in Pl. Ep. — b) Apămensis, e, zu Apamea (in Großphryg.) gehörig, apamensisch, civitas, Cic.: forum, Cic. — c) Apămēnus, a, um, apameisch, zu od. von (aus) Apamea, u. zwar: α) in Großphryg., regio, Pl.: vinum, uvae, Pl. u. Lampr. — β) in Bith., colonia, Pl. u. JCt.

ăparctias, ae, m. (ἀπαρκτίας), d. Nordwind, rein lat. aquilo od. septentrio, Pl. 2, 47, 46. §. 119.

ăparinē, ēs, f. (ἀπαρίνη), Klebkraut (*Galium Aparine, L.*), Pl. 27, 5, 15. §. 32.

ăpăthīa, ae, f. (ἀπάθεια), die Leidenschaftlosigkeit, moralisches Princip der Stoiker, Gell. 19, 12 *extr.*

ăpătōr, ŏris (ἀπάτωρ), vaterlos, Tert. de Praescr. 53 *extr.* (in *ed. Hal.* griech. geschr.).

Apătūria, orum, n. (Ἀπατούρια), ein athenisch-ionisches Volksfest in Athen, drei Tage im Monat Pyanepsion gefeiert, Tert. Apol. 39.

Apavortēnē, ēs, f. Landschaft in Parthien östl. v. den *portae Caspiae*, mit der von Arsaces I. erbauten Bergfeste Dareium od. Dara (wahrsch. d. j. *Debi Muhammed*), Pl. 6, 16, 18. §. 46.: deren Ew. Zapaortēni, ōn (gr. *Gen. Plur.*), m., d. Zapaortener, Just. 41, 5, 2.

ăpēliōtes, ae, m. (ἀπηλιώτης), d. Ostwind, rein lat. subsolanus (vgl. Sen. NQu. 5, 16, 6), Catull. 26, 3. Pl. 2, 47, 46. §. 19. Anthol. Lat. 2. p. 388 *ed. Burm.* (wo Apeliōten gemessen u. Apeljoten zu scandiren ist).

Ăpella, ae, f. Name röm. Freigelassenen (s. Cic. Fam. 7, 25, 2 u. ö.), u. da die in Rom jenseit des Tiber wohnenden Juden meist Freigelassene u. als abergläubisch u. leichtgläubig verschrieen waren, dah. appellat.: credat Judaeus Apella = das glaube ein abergl. od. leichtgl. Jude von jenseit des Tiber, Hor. Sat. 1, 5, 100 *Orelli*.

Ăpelles, is, m. (Ἀπελλῆς), geb. zu Colophon od. Ephesus, der größte Maler des Alterthums, Zeitgenosse u. Liebling Alexanders d. Gr., bes. berühmt durch das Gemälde der Venus Anadyomene, die mit den berühmtesten Werken desselben Meisters im Aesculaptempel zu Cos aufbewahrt u. als ein Wunder der Welt angestaunt wurde (dah. Apelles selbst Cous gen., nicht weil er daselbst geboren), Pl. 35, 10, 36. no. 10 sqq. (§. 79 sqq.). Ov. AA. 3, 401. Cic. Off. 3, 2, 10. – Dav. Apellēus, a, um (Ἀπέλλειος), apelleisch, des Apelles, tabulae, Prop.: opus, Mart.: colores, Stat.

Ăpennīnicŏla, ae, c. (Apenninus u. colo) Bewohner des Apennin, Virg. Aen. 11, 700.

Ăpennīnigĕna, ae, c. (Apenninus u. gigno) auf (am) Apennin geboren od. entsprungen, Ov. M. 15, 432. Claud. VI. cons. Hon. 505.

Ăpennīnus, i, m. (vom gallischen Pen, Bergkuppe), eine Gebirgskette, die Fortsetzung der Seealpen (s. Alpes no. I), welche ganz Italien durchziehend das Gerippe dieser Halbinsel bis zum

sicilischen Sunde bildet, Mel. 2, 4, 1 sq. Pl. 3, 5, 7. §. 48, mit bis tief in den Sommer von Eis bedeckten Höhen in Sabinum u. Samnium; dah. A. nubifer, Ov. M. 2, 226, u. A. pater nivali vertice se attollens, Virg. Aen. 12, 703.: die Hauptkette dieses Kalkgebirges meist öde u. kahl, von Schluchten u. Höhlen durchzogen, die Herberge schlechtes Raubgesindels von jeher, Cic. Phil. 12, 11, 26. – Einige Orte des Apennin wurden für heilig gehalten u. dort Orakel ertheilt, die *sortes Apenninae*, Vopisc. Firm. 3; vgl. Treb. Poll. Claud. 10. – Auch hatte Jupiter dort e. Tempel u. Cultus (s. Claud. VI. Cons. Hon. 505 sq.), dah. Juppiter Apenninus, Inscr. Orell. 1220.

1. **ăper**, apri, *m.* (κάπρος), der Eber, das wilde Schwein, Cic. Verr. 5, 7, 3 u. A., dessen Fleisch (bes. das des lucanischen, umbrischen u. etrurischen, auch laurentischen) zu den Lieblingsgerichten der Römer gehörte (animal propter convivia natum, Juv. 1, 141), Hor. Sat. 2, 3, 234; 2, 4, 40. Stat. Th. 4, 6, 10. Ov. F. 2, 231 (dazu *Heins.* viele Stt.). – Sprüchw., uno in saltu duos apros capere, zwei Fliegen mit Einer Klatsche schlagen, Plaut. Cas. 2, 8, 40: apros immittere liquidis fontibus, etwas Verkehrtes, Unbesonnenes thun, Virg. E. 2, 59. – Das Bild eines Ebers, als Feldzeichen der röm. Legionen, Pl. 10, 4, 5. §. 16.

2. **Ăper**, pri, *m.* ein röm. Beiname, unter dem bes. bekannt ist: M. Aper, ein geborener Gallier, der in Rom durch sein rednerisches Talent bis zur Quästur u. Prätur emporstieg, in *Tac. Dial.* als Vertheidiger der alten Redeweise eingeführt, Tac. Dial. 2 sqq. Vgl. *Ruperti* Tac. Opp. T. I. p. LXXVII sq.

Aperantii, orum, *m.* (Ἀπεραντοί), die Aperantier, ein halbbarbarischer Volksstamm im nördl. Aetolien, Liv. 43, 22, 11. – Deren Landschaft **Aperantia**, ae, *f.* (Ἀπεραντία), Aperantia, Liv. 36, 33 sq. u. ö.

ăpĕrio, pĕrŭi, pertum, īre (v. ăb u. pario, ich bringe zum Vorschein [viell. = ad-perio], wie der Ggstz. operio v. ob u. pario), zum Vorschein bringen, bloß-, offen machen, I) Verdecktes, Verhülltes sichtbar machen, sehen lassen, aufdecken, entblößen, bloß legen (Ggstz. operire, tegere, contegere), 1) eig.: aperit ramum, qui veste latebat, Virg.: unda dehiscens aperit terram, läßt sehen den Grund, Virg. – Körpertheile durch Enthüllung, caput, Cic.: capite aperto esse jubet, Varr. b. Non.: aperto pectore, mit entblößter Brust, Ov.: dicht. apertae pectora matres, an der Brust entblößt, Ov. – durch Nebel, Nacht ꝛc. Verhülltes, dispulsa sole nebula aperuit diem, Liv.: u. liquidior lux aperit hostem, Curt. – so auch aperire se od. aperiri, sichtbar werden, sich sehen lassen, von Gestirnen, Oertern ꝛc., Cic. — 2) übtr., gleichs. Verhülltes, Verborgenes an das Licht bringen od. ziehen, an den Tag geben od. bringen, offenbaren, enthüllen (dah. auch verrathen), eröffnen, darlegen (Ggstz. occulere, occultare, tegere), occulta quaedam, Cic.: involutae rei notitiam definiendo, Cic.: alcjs probra, Plaut.: partem (fabulae), Ter.: sententiam suam, Cic.: utriusque naturam et mores, Sall.: alcjs consilium aperitur, kömmt an den Tag, Nep.: casus futuros, Ov.: se aperire od. aperiri od. aperire sensus suos, seine wahre Gesinnung, seinen Charakter offenbaren, Ter., Nep. u. A.; s. *Ruhnk.* Ter. A. 4, 1, 8. Bremi zu Nep. Dion 8, 2. – Zuw. aperire constr. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: od. mit folg. Relativsatz, quis sit, aperit, Nep.: od. mit *de*, de clementia aperiemus, Auct. ad Her. — II) Verschlossenes erschließen, aufmachen, öffnen, eröffnen, aufbrechen (Ggstz. operire, claudere), 1) eig.: ostium od. fores, Ter. (u. im Bilde quasi amicitiae fores, Cic.): januam, d. Th. öffnen, Ov., od. e. Thür nach der Gasse zu machen, = durchbrechen, JCt.: fenestram, Cels. (u. im Bilde hanc fenestram, diesen Weg einschlagen, Suet.): tantum *operire* soles aut *aperire* domum, v. d. Thür, Catull.: epistolam, Cic.: testamentum, Pl.: viam, graben, Liv.: florem (von Gewächsen, Synon. expandere fl.), Pl.: parietem, durchbrechen (um eine Thür od. ein Fenster darin zu machen), JCt.: poet., caput fuste, aufschlagen, Juv. — 2) übtr. a) e. gleichs. bisher verschlossene Zeit eröffnen, annum, das neue Jahr eröffnen, es beginnen, Virg. u. (v. Consul) Pl. Pan.: alci vacuos honoris menses, Jmdm. freie Monate der Ehre eröffnen = für Jmd. Monate frei machen, in denen er als Consul eintreten kann, Tac. — b) e. Anstalt eröffnen = allgemeiner Benutzung zugänglich machen, ludum (e. Schule), Cic.: ebenso locum ... asylum, zum Asyl machen, als Asyl gelten lassen, Liv. — c) aperire locum, den Zutritt zu einem Orte öffnen, ihn zugänglich machen, ihn erschließen, bes. mit den Waffen in der Hand, ver aperit navigantibus maria, Pl.: iter ferro, Sall.: armis orbem terrarum, Liv.: saltum, Liv.: saltum caedendo, Curt.: Syriam, Tac.: apertus gentibus orbis, Lucan.: parum aperti ad percipiendum animi (puerorum), zugänglich für ꝛc., Quint. — d) bisher unerreichbare Zustände öffnen, eröffnen, tibi virtus et dignitas tua reditum ad tuos aperuit, Cic.: occasionem ad invadendum, Liv. — e) e. Geldsumme Jmdm. eröffnen = Jmdm. zu freier Verfügung stellen, quod DCCC aperuisti, Cic. Att. 5, 1, 2. – ☞ Archaist. *Fut.* aperibo, Plaut. Truc. 4, 2, 50.

ăperte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (apertus), I) offen = in offener Feldschlacht (vgl. aperta acies), vincere, Ov. F. 2, 213. — II) übtr.: 1) offen, offenbar = von Jedermann erkannt (Ggstz. occulte, clam u. latenter), petere, Cic.: resistere, Sall.: amare, Ov. — 2) offen = ohne Zurückhaltung u. Verstellung, laetitiam ferre, Cic.: aperte (offen) palamque (vor allen Leuten) dicere, Cic.

ăpertio, ōnis, *f.* (aperio), die Oeffnung, Eröffnung, I) im Allg.: recenti apertione (sirorum), Varr.: templi, App.: floris, Pall. — II) insbes., als spät. medic. *t. t.* = d. Oeffnung eines Leichnams, d. Section, CAur. Ac. 1, 8, 57.

ăperto, āre (*Intens.* v. aperio), ganz entblößen, brachium, Plaut. Men. 5, 5, 12.

ăpertor, ōris, *m.* (aperio), der Eröffner, Beginner, Tert. adv. Marc. 2, 3.

ăpertūra, ae, *f.* (aperio), I) die Oeffnung, Eröffnung, Vitr. u. JCt. — II) meton., die Oeffnung, das Loch, Vitr. ö.

ăpertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Su-*

perl. (v. aperio), I) **unverdeckt** (Ggſtz. tectus), 1) eig.: a) **unverdeckt, ohne Bedeckung**, navis, eine offene Galeotte, nur am Vorder- u. Hintertheil mit kleinen Verdecken versehen (gr. ἄφρακτος, Ggſtz. navis tecta, gr. κατάφρακτος, ein Deckschiff), Cic., Liv. u. A. – dh. poet. **unverdeckt, klar, rein**, coelum, aether, Virg. — b) **ohne Bedeckung, ohne Schutz, bloßgestellt, ausgesetzt, preisgegeben, bloß, offen**, latus, Caes.: humerus, vom Schild nicht gedeckt, Caes.: corpora Romanorum, Liv. — 2) übtr.: apertiora sunt ad reprehendendum, dem Tadel mehr bloßgestellt, Cic.: Peloponnesus nulli apertior quam navali bello, ausgesetzt, Liv. — II) **unverschlossen, offen, frei** (Ggſtz. clausus), 1) eig.: oculorum lumine aperto, Lucr.: coelum, Cic.: ap. et propatulus locus, Cic.: mare, Caes.: campus, Virg. u. Ov.: campi ad dimicandum, Liv.: acies, od. (poet.) Mars, Ov., offene, freie Feldschlacht. – Dah. subſtv., apertum, i, *n.* das **Offene, Freie, der freie, offene Raum**, das freie Feld, per apertum fugere, Hor.: ex aperto hostem lacessere, Liv.: castra in aperto posita, Liv.: in aperta prodire, Pl.: in aperta Oceani, Tac. — 2) übtr.: a) übh. im Ggſtz. des Verborgenen, Versteckten, Dunkeln, **offen, klar, frei** (Ggſtz. occultus, obscurus, furtivus, dubius, suspectus), actio rerum illarum, die offene, vor Aller Augen vorgenommene Verrichtung, Cic.: alqm ex *occultis* insidiis in *apertum* latrocinium conjicere, Cic.: simultates partim *obscurae*, partim *apertae*, Cic.: quis apertior in judicium adductus est? als offenbar schuldig, Cic.: quid rem parvam et *apertam* magnam et *suspectam* facimus? Liv.: non *furtim* sed *aperta* vi gerebatur res, Liv.: apertus animi motus, Quint. – *in der Rhetor.*, **deutlich, verständlich, geordnet**, *narratio*, Cic.: scriptor, Quint. – *Dah. in aperto esse*, d. i. α) **klar, deutlich, offenkundig seyn**, ἐν τῷ φανερῷ εἶναι, ceterum invidia *in occulto*, adulatio *in aperto* erant, Tac.: pauca supra repetam, quo ad cognoscendum omnia illustria magis magisque in aperto sint, Sall. — β) in aperto est alqd, **man hat freies Feld zu etwas, es ist etwas leicht ausführbar, leicht**, et vota virtusque in aperto, Tac.: mit folg. *Infin.*, Tac. — b) v. Charakter, **unverstellt, offen, gerade**, animus, pectus, homo, Cic.: ut semper fuit apertissimus, wie er immer offenherzig gewesen ist (ironisch für: frech, unverschämt, sofern er seine Laster frei zur Schau trägt), Cic. Mur. 25, 51.

ăpex, ĭcis, *m.* die äußerste (conisch geformte) **Spitze**, der **äußerste Gipfel**, die **Kuppe** u. dgl., I) im Allg.: lauri, Virg.: montis, Ov. u. Sil.: u. so gratus Iulo sublimis ap., die Lieblingsspitze (des albanischen Berges), Juv.: obelisci, Pl.: ejusque (sc. falcis) velut apex pronus imminens mucro vocatur, Col. – von dem fast kegelförmig in die Luft aufwirbelnden „Feuerflämchen" (an sich od. v. einem größern Feuer entstehend), Virg. u. Ov. – trop. = **höchster Gipfel, höchste Stufe**, Romani fastigii, Pacat.: tenere summum apicem perfectionis, Arn.: u. von jeder Stufe der Ehren, dignitatum apices maximi, Amm. — II) insbes.: A) die an der Spitze mit *albus galerus* (der weißen Mütze) der Flamines befindliche mit Wolle umwundene Ruthe (*virga oleaginea*), Serv. Virg. Aen. 2, 683; 10, 270. PDiac. *in v.* Albogalerus (p. 10). – dh. meton. (*pars pro toto*) = *albus galerus*, die vom Felle eines Opferlammes kegelförmig zusammengenähte u. mit genannter Ruthe verzierte **Mütze** der Flamines, die **Priestermütze**, lanigeri apices, Virg.: ap. Dialis, des Flamen Dialis (Eigenpriesters des Jupiter), Fab. Pict. b. Gell. u. VMax.: dh. apicem Dialem alci imponere = Jmd. zum Flamen Dialis machen, Liv.: u. homo honestus non apice insignis = nicht mit der Priesterwürde bekleidet, Sen. b. Lact. – u. übh. eine hohe conisch geformte Kopfbedeckung, bes. die **Tiara** (τιάρα) der asiatischen Könige u. Satrapen, ab aquila Tarquinio apicem impositum, Cic. (b. Liv. 1, 34, 8 in derf. Erzählung pileus gen.): regum apices, Hor.: apicis nobilitatus auctoritate, Amm. – dah. trop., wie unser „Krone" = königl. Macht u. Herrschaft, Hor. Od. 1, 34, 14. – u. = höchste Zierde od. Würde, apex senectutis est auctoritas, Cic. Sen. 17, 60. — B) rein lat. für conus (κῶνος; s. Isid. 18, 14, 2), die metallene kegelförmige **Helmspitze**, der **Helmkegel**, in welchem der Helmbusch steckt, u. dann meton. (*pars pro toto*) der **Helm**, ardet apex capiti, Virg. Aen. 10, 270. — C) als gramm. *t. t.*: 1) das über einen Vocal gesetzte **Längezeichen** (*á*, erst bei spät. Gramm. *â*), um gleichgeschriebene Wörter verschiedener Bedeutung (zB. pópulus, die „Pappel", u. pŏpulus, das „Volk") od. gleichlautende Casus verschiedener Messung (zB. tuá custodiá, *Abl. Sing.*) zu unterscheiden, der Apex, Quint. u. a. Gramm.; vgl. *Franc. Ritter* Elem. Gr. Lat. p. 77—89. – trop., nullum apicem quaestionis praemittere, keinen, auch nicht den geringsten Punkt, Arnob.: disputare de apicibus juris, über die Rechtsspitzfindigkeiten, Ulp. Dig. — 2) apices literarum, die **Züge der Buchstaben**, Gell. 13, 30, 10; 17, 9, 12. – meton. (in der spät. Kaiserzeit), apices = ein **Schreiben**, apicum oblator, Sidon.: bes. sacri od. Augusti apices, kaiserl. Schreiben, - Rescript, Sidon. u. spät. JCt.

ăpexăbo, ōnis, *f.*, eine Art Würste, Varr. LL. 5, 22. §. 111. Arn. 7, 24 (*ed. Oehler.* apexaones).

aphăca, ae, *f.* (ἀφάκη), I) ein Schotengewächs, die **Acker-, Platterbse** (*Lathyrus aphaca, L.*), Pl. 27, 5, 21. §. 38. — II) eine wildwachsende Pflanze, gemeiner **Löwenzahn** (*Leontodon taraxacum, L.*), Pl. 21, 15, 52. §. 89.

Aphaea, ae, *f.* (Ἀφαία v. α u. φαίνομαι, die Unsichtbar-Gewordene, Verschwundene), Beiname der *Britomartis* (*no.* I), unter welchem diese bei den Aegineten (weil sie vor den Verfolgungen eines Schiffers fliehend in einem Heiligthum der Artemis auf der Insel Aegina verschwand) einen Tempel hatte u. verehrt wurde, Virg. Cir. 303 *Wagner*.

ăphaerĕma, ătis, *n.* (ἀφαίρεμα), die größte Art **Graupen**, Pl. 18, 11, 29. §. 112.

ăphaerĕsis, is, *f.* (ἀφαίρεσις), die **Wegnehmung**, eine gramm. Figur, wenn ein Buchstab od. eine Sylbe zu Anfang eines Wortes weggelassen wird (wie: *lauda* st. *alauda*), Gramm.

Aphăreus (dreisylb.), ei, *m.* (Ἀφαρεύς), I) ein König der Messenier, Vater des Lynceus u. Idas, wov.: **Aphărēĭus**, a, um, aphareisch,

des Aphareus, proles, Ov. M. 8, 304. — II) ein Centaur, dem Theseus auf der Hochzeit des Pirithous die Arme zerschmetterte, Ov. M. 12, 341 sqq.

aphractus, i, *f.* (ἄφρακτος, unverzäunt, unverschlossen) = *navis aperta* (s. apertus *no.* I, 1, a), Cic. Att. 6, 8, 4 u. s.

aphrissa, ae, *f.* = dracontium (w. s.), App. H. 14.

aphrōdes, *c.* (ἀφρώδης), schaumartig, von Schaum, mecon, wilder Mohn, Pl. 27, 12, 93. §. 119: dass. aphr. herba, App. H. 53. (aphron gen. b. Pl. 20, 19, 79. §. 207).

Aphrŏdīsia, orum, *n.* (Ἀφροδίσια), das Fest der Aphrodite, Plaut. Poen. 1, 1, 62 u. s.

aphrŏdīsiăcē, ēs, *f.* (ἀφροδισιακή), ein uns unbekannter röthlich weißer Edelstein, Pl. 37, 10, 54. §. 148.

Ăphrŏdīsias, ădis, *f.* (Ἀφροδισιάς), Name vieler von der Aphrodite benannter Oertlichkeiten, von denen die bekanntesten sind: I) Stadt an der Grenze von Phrygien u. Carien, zur Römerzeit Freistadt u. Asylort, j. *Gheira* (*Dscheira*) od. *Yeerah*, *Keireh*; deren Einw. **Aphrodīsienses**, ĭum, *m.* die Aphrodisienser, Tac. A. 3, 62, 2. — II) Hafenstadt in Cilicien, zwischen Celenderis u. Soli, an dem Theil der Küste, welcher am nächsten nach Cypern hin liegt, j. *Porto Cavaliere*, Liv. 33, 20, 4. — III) Insel an der Küste von Carmanien, früher Cataea gen., j. *Kisch* od. *Kenn*, Pl. 6, 25, 28. §. 111. Solin. 54, 13. MCap. 6. §. 700.

aphron, i, *n.* s. aphrodes.

aphrŏnitrum, i, *n.* (ἀφρόνιτρον), Schaumsalpeter, auswitterndes Alkali od. Mauersalz von einer gröbern Art, Pl. 31, 10, 46. §. 113 (ebendas. §. 112 spuma nitri gen.).

aphthae, ārum, *f.* (ἄφθαι), ein Ausschlag im Munde, Schwämmchen, MEmp. 11.

aphўa, ae, od. -e, ēs, *f.* (ἀφύη), ein kleiner Fisch, rein lat. apua, b. Anchove (franz. *anchois*), Pl. 31, 8, 44. §. 95; 32, 11, 53. §. 145.

ăpiăcon, i, *n.* eine dem Eppich (apium) ähnliche Kohlart, Cato RR. 157, 2 *Schneid.*

1. **ăpiānus**, a, um (apium), dem Eppich ähnlich, brassica, Cato b. Pl. 19, 8, 41. §. 136.

2. **ăpiānus**, a, um (apis), zu den Bienen gehörig, Bienen-, uva, als den Bienen lieb, Muskateller, Pl.: so auch vinum, vitis, Col. — subst., apiana, ae, *f.* (*sc.* herba), die Pflanze Kamille, App. H. 23.

ăpiārius, a, um (apis), zu den Bienen gehörig; nur subst., I) apiarius, ii, *m.* der Bienenwärter, -vater, Zeidler, Pl. 21, 10, 31. §. 56. — II) apiarium, ii, *n.* der Bienenstand, das Bienenhaus, Col. 9, 5, 1 u. ö.

ăpiastellum, i, *n.* I) b. auch apium rusticum od. herba scelerata od. rhuselinum (ῥουσέλινον) gen. Pflanze, wahrsch. Gifthahnenfuß (*Ranunculus sceleratus*, *L.*), App. H. 8. — II) eine Pflanze = *bryonia*, App. H. 66.

ăpiastra, ae, *f.* (apis), ein den Bienen nachstellender Vogel, der Bienenspecht, gew. *merops* gen. (wahrsch. *merops* od. *merops apiaster*, *L.*), Serv. Virg. Ge. 4, 14.

ăpiastrum, i, *n.* (apis), die Melisse, eine den Bienen bes. gesuchte Pflanze (μελισσόφυλλον; *Melissa officinalis*, *L.*), Scriptt. RR. u. Pl.

ăpiātus, a, um (apium), I) mit Eppich abgekocht, aqua, Theod. Prisc. 2, 2. — II) wie mit Eppigsamen getüpfelt, tüpfelig (vgl. franz. *moucheté*), mensa, Pl. 13, 15, 30. §. 97.

ăpica, ae, *f.*, ein Schaf, das am Bauch keine Wolle hat, ein Kahlbauch, Varr. RR. 2, 2, 3. Pl. 8, 48, 75.

ăpicātus, a, um (apex), mit der (Priester-) Mütze geschmückt, Ov. F. 3, 397.

Ăpicius, ii, *m.* ein röm. Beiname, unter dem bes. bekannt: M. Gabius Apicius, der berühmteste Gourmand u. Gastronom der Römerwelt unter Tiberius, Sen. ad Helv. 10, 2 sq. u. s. Pl. 9, 17, 30. §. 66. Tac. A. 4, 1, 2. — dah. Titel eines Buches über die Kochkunst, welches noch erhalten, dessen Verfasser aber unbekannt ist. — Dav. 1) **Apiciānus**, a, um, zu Apicius gehörig, apicianisch, coctura, Pl.: patina, Apic. — 2) **Apicius**, a, um, zu Apicius gehörig, apicisch, des Apicius, a) = von einem Apicius vor ob. zu des M. Porcius Cato Zeit benannt, uva, Cato u. A.: u. subst. Apicium, ii, *n.* (*sc.* vinum), „apicischer Wein", Cato u. Varr. — b) des oben gen. M. Gabius Apic., epulones, Sidon. Ep. 4, 7.

ăpicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. apis), ein Bienchen, Plaut. u. Pl.

Ăpidānus, i, *m.* (Ἀπιδανός), ein Fluß in Thessalien, der auf dem Othrys entspringt, bei Pharsalus den Enipeus aufnimmt, u. unfern Larissa in den Peneus fällt, Pl. 4, 8, 15. §. 30. Prop. 1, 3, 6. Ov. M. 1, 580.

apinae, ārum, *f.* (vgl. ἀπάται), Possen, Mart. 14, 1.

ăpio, s. apo.

1. **ăpis**, is, *f.* (ἐμπίς, *Ympe*, *Imme*), die Biene, b. den Alten (wie bei uns) Muster des Fleißes, Hor. Od. 4, 2, 27. — Ueber die Bienenzucht handeln Varr. RR. 3, 16 sqq. Col. 9, 2 sqq. Virg. Ge. 4, 1 sqq. — ☞ *Gen. Plur.* apium, seit Liv. auch apum, s. *Drak.* Liv. 4, 33, 4.

2. **Āpis**, is, Acc. im, *m.* (Ἆπις), der Stier zu Memphis, der bei den Aegyptern göttliche Ehre genoß, nach Einigen dem Monde heilig, nach Andern der Sonne ob. dem Osiris, Pl. 8, 46, 71. §. 184 sqq. Amm. 22, 14, 6 sqq. Cic. ND. 1, 29, 82. Macr. Sat. 1, 21. §. 20. — ☞ *Abl.* Apide nur PNol. Nat. XI. 8. Fel. 85.

ăpiscor, aptus sum, i (*apo), urspr. nach etwas hinlangen; dh. I) räumlich erreichen, einholen, mare, Cic. Att. 8, 14, 3: legatos, Sisenn. Frgm.: hominem, Plaut. — II) trop.: a) geistig erreichen, erfassen, sich aneignen, rem ratione animi, Lucr.; artem Chaldaeorum, Tac. — b) etwas mit Anstrengung als Ziel seines Strebens erreichen, erlangen, etwas erringen, Plaut., Liv. u. A. (s. *Drak.* Liv. 4, 3, 7). — m. *Gen.*, wie τυγχάνειν τινός, Tac. A. 6, 45 *extr.*

ăpium, ĭi, *n.* (apis), der von den Bienen bes. geliebte Eppich, ein Doldengewächs, von mehrern Arten, als Bergeppich, Sumpfeppich rc., Pl. 19, 8, 37. §. 123 sq.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 4, 121. p. 769. — Der Sumpfeppich, unser Sellerie (*Apium graveolens*, *L.*), gern zu Kränzen gebraucht, bes. bei heitern Gelagen u. im frohen

Zuständen, auch (bei den Griechen) als Preis in den isthmischen u. nemëischen Spielen, s. Voß zu Virg. E. 6, 68. *Orelli* Hor. Od. 2, 7, 24. die Auslgg. zu Juv. 8, 226. – apium rusticum = apiastellum *no.* I (w. s.), App. H. 8.

aplănēs, *Adj.* (ἀπλανής), **nicht umherirrend, feststehend**, Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 18 u. ö. (von Jan überall griechisch geschrieben).

aplūda (appl.), ae, *f.* (wahrsch. v. ab u. *plu, pluo, was abfällt), I) **Spreu**, Pl. 18, 10, 23. §. 99. — II) **Kleie**, Auct. b. Gell. 11, 7, 3 sq.

aplustre, *is, n.* (ἄφλαστον), gew. als Plur. **aplustria**, ium, *n.* u. **aplustra**, orum, *n.* (ἄφλαστα), das gebogene Schiffshintertheil mit seinen Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an einem Stabe, der auf zusammengefügten Brettern stand), der **Schiffsknauf, Spiegel des Schiffes**, Lucr., Cic. Frgm. u. A. (s. *Drak.* Sil. 10, 325. p. 515 sqq. viele Stt.).

aplysiae, arum, *f.* (ἀπλυσίαι), die schlechteste Art **Schwämme**, Pl. 9, 45, 69. §. 150.

***ăpo** (od. apio), ĕre (Stamm AP, wovon ἅπτω, apiscor, apex), nur gebr. im *Partic. Perf. pass.* aptus, a, um, w. s.

ăpŏcălypsis, is, *f.* (ἀποκάλυψις), die **Offenbarung, Apokalypse**, Joannis, Tert. adv. Marc. 4, 5.

ăpŏcartĕrēsis, is, *f.* (ἀποκαρτέρησις), der **freiwillige Hungertod**, Tert. Apol. 46.

ăpŏcătastăsis, is, *f.* (ἀποκατάστασις), als t. t. der Astron. = **die Wiederkehr des vorjährigen Standes der Sterne**, App. Ascl. p. 84, 6 (griech. Col. 3, 6, 4).

ăpŏcătastătĭcus, a, um (ἀποκαταστατικός), **wiederkehrend** in seinen vorigen Stand, Mars (vgl. d. vor. A.), Sidon. Ep. 8, 11.

ăpŏcha, ae, *f.* (ἀποχή), die **Quittung** des Gläubigers über empfangene Zahlung, Ulp. Dig. 46, 4, 19 u. ö. – Ggstz. **antapŏcha**, ae, *f.* (ἀνταποχή), d. **Gegenquittung**, e. schriftliches Bekenntniß des Schuldners über empfangene Quittung, bei Zahlung jährl. Zinsen, als Beweismittel für den Gläubiger gegen die Verjährung der Capitalforderung, Cod. Just. 4, 21, 19.

ăpŏclēti, ōrum, *m.* (ἀπόκλητοι), die **Mitglieder des beständigen Ausschusses** des ätolischen Bundes, der **beständige Ausschuß**, Liv. 35, 34, 2 u. ö. (das. durch delecti viri erklärt u. Liv. 38, 1, 4 geradezu delecti Aetolorum gen.).

ăpŏcŏlŏcynthōsis, is, *f.* (ἀποκολοκύνθωσις, von ἀπό u. κολοκύνθη, Kürbiß), die **Verwandlung in einen Kürbiß**, gleichs. **Verkürbissung**, Titel der bekannten (geist- u. geschmacklosen) dem Philos. Seneca beigelegten Spottschrift auf den K. Claudius, einer komischen Vergötterung, an deren Statt eine Aufnahme unter die Kürbisse od. Dummköpfe gesetzt ist.

ăpŏcŏpē, ēs, *f.* (ἀποκοπή), eine gramm. Figur, wenn am Ende eines Wortes ein Buchstab od. eine Sylbe weggelassen wird (wie *bonu'* st. *bonus*), Gramm.

ăpŏcrĭsĭārĭus, ĭi, *m.* (ἀποκρίνομαι, Bescheid geben), ein **Abgeordneter**, der im Namen eines Anderen, bes. eines hohen Kirchenbeamten, Geschäfte verrichtet, spät. Kaiserzt.

ăpŏcrўphus, um (ἀπόκρυφος), **von einem unbekannten Verfasser**, libri, die der Bibel einverleibten „apokryphischen Bücher", Eccl.

ăpŏcynon, i, *n.* (ἀπόκυνον, Hundescheuche), I) ein kleiner Knochen an der linken Seite des giftigen Frosches, Pl. 32, 5, 18. §. 51. — II) e. Pflanze, **Hundetod**, Pl. 24, 11, 58. §. 98.

apŏdes, um, s. apus.

ăpŏdictĭcus, a, um (ἀποδεικτικός), **von unumstößlicher Beweiskraft**, Gell. u. MCap.

ăpŏdixis, is, *f.* (ἀπόδειξις), d. **unumstößliche Beweisführung**, Petr. 132, 10. Gell. 17, 5, 5.

ăpŏdŏsis, is, *f.* (ἀπόδοσις), d. **Zurückbeziehung**, Donat. Ter. A. 1, 5, 44 (in neuern Ausgaben griechisch geschrieben).

ăpŏdўtērium, ĭi, *n.* (ἀποδυτήριον), das **Auskleidezimmer** im Bade, Cic. Qu. Fr. 3, 1, 1. §. 2. Pl. Ep. 5, 6, 25.

ăpŏgaeus, a, um (ἀπόγαιος), **vom Lande herkommend**, venti, Pl. 2, 43, 44. §. 114.

ăpŏgrăphon, i, *n.* (ἀπόγραφον), eine **Abschrift, Copie**, rein lat. *exemplar*, Pl. 35, 11, 40.

ăpŏlactizo, āre (ἀπολακτίζω), mit den Fersen stoßen; bh. **verachten**, Plaut. Ep. 5, 2, 18.

ăpŏlectus, um (ἀπόλεκτος), **auserlesen, vorzüglich**, genus (pelamydum), e. vorzügliche zum Einsalzen geeignete Art einjähriger Thunfische, Pl. 32, 11, 53. §. 150: dies. subst., apolecti, orum, *f.*, Pl. 9, 15, 18. §. 45.

ăpollĭnāria, ae, *f.* (Apollo), die auch *strychnos* gen. Pflanze, App. H. 74.

Apollinaris, **-ineus**, s. Apollo.

Ăpollo, ĭnis, *f.* (Ἀπόλλων), I) **Apollo**, Sohn Jupiters von der Latona, u. Bruder der Diana: urspr. Aufseher des Wildes u. Erhalter der Heerden, Erfinder der Kunst des Bogenschießens, der Weissagung u. Heilkunde, der Musik u. Dichtkunst, u. deßhalb Vorsteher der Musen, späterhin auch mit dem Sonnengotte identificirt, als der reine strahlende, ewig jugendlich schöne Gott mit dem Beinamen Phoebus, pulcher, formosus u. a., Virg. Aen. 3, 251; 3, 119; Ecl. 4, 57: als Bogenschütze arcitenens (τοξοφόρος), Virg. Aen. 3, 75: von seinem Geburtsort Delos Delius, Cic. ND. 3, 36, 88 u. oft b. Dicht., u. Delius vates, Virg. Aen. 6, 10. – Apollinis urbs magna (πόλις μεγάλη Ἀπόλλωνος), Hauptstadt des nach ihr benannten Nomos Apolloniates (Pl. 5, 9, 9. §. 49) in Oberägypten, am westl. Ufer des Nils, j. das D. *Edfu*, Pl. 5, 9, 11. §. 60. – promontorium Apollinis, ein Vorgebirge nördl. von Utica, Sardinien gegenüber, j. *Cap Zibib*, Liv. 30, 24, 8 u. A., früher Pulchri od. Pulchrum promontorium (Καλοῦ od. Καλὸν ἀκρωτήριον gen.), Liv. 29, 27, 12. – poet., aperitur Apollo = der Apollotempel wird sichtbar, Virg. Aen. 3, 275. — II) übtr., v. **Baal**, dem Sonnengott der Tyrier, Curt. 4, 3, 22 (wie das. Saturnus = Moloch).

Dav. abgel.: A) **Apollĭnāris**, e, **zu Apollo gehörend, ihm geweiht, apollinarisch**, 1) *adj.* laurea, Hor.: ludi, die dem Apollo zu Ehren jährlich am 5. Juli gefeierten, Cic. u. A.: sacrum, Liv.: jam tum Apollinarem (verst. locum) appellabant, Liv. 3, 63, 7 *ed. Weissenb.* — 2) *subst.*, Apollinaris, is, *f.* (*sc.* herba), a) eine sonst *hyoscyamus* genannte Pflanze, Pl. 26, 14, 87. §. 140. — b) eine Art des *solanum*, App. H. 22. — B) **Apollĭnĕus**, a, um, **zum Apollo gehörig, apollinisch, des Apollo**, me-

dulla, Ov.: laurus, Ov.: vates, v. Orpheus, Ov.: ars, Weissagekunst u. Arzneikunst, Ov.: proles, Aesculapius, Sohn des Apollo, Ov.: mater, Latona, Stat.: frater Byblidis, Enkel des Apollo, Ov.: urbs, Delos, Ov.

Ăpollŏdōrus, i, *m.* (Ἀπολλόδωρος), I) ein berühmter Rhetor aus Pergamum, als schon höchst bejahrter Greis Lehrer des jungen Octavian (nachm. K. Augustus) in der Redekunst, Suet. A. 89, gegen den der Rhetor Theodorus auftrat, so daß sich in der Rhetorik zwei einander entgegengesetzte Secten od. Schulen bildeten, die **Apollodorei** u. **Theodorei**, s. *Ruperti* Tac. Dial. 19, 3. *Spald.* Quint. 3, 1, 17 u. 18. — II) ein Grammatiker aus Athen (um 140 v. Chr.), Schüler des Stoikers Panätius u. des Grammatikers Aristarchus, Verf. einer wohlgeordneten Zusammenstellung der verschiedenen Mythen des Alterthums, welche noch erhalten ist, Varr. LL. 5, 22. §. 105; 6, 1. §. 2. Cic. Att. 12, 23, 2. Macr. Sat. 1, 17. §. 19; 1, 20. §. 4.

Ăpollōnĭa, ae, *f.* (Ἀπολλωνία), Name vieler Oertlichkeiten der alten Welt, von denen die bekanntesten: I) Castell od. festes Städtchen der Locri Ozolä bei Naupactus, Liv. 28, 8, 9. — II) Stadt unweit der Aousmündung in Illyrien od. Neuepirus, noch zur Römerzeit angesehen als Sitz wissenschaftlicher Studien, j. *Polonia* od. *Polina*, Cic. Phil. 11, 11, 26. Caes. BC. 3, 12. Liv. 24, 40 u. f., mit Erdpechquellen u. -gruben in der Nähe, Vitr. 8, 3, 8. — III) Stadt in Thracien am Pontus, j. *Sizeboli*, Just. 15, 2, 2. — IV) Stadt in Mygdonien (Macedonien), südl. vom See Bolbe, j. *Polina*, Liv. 45, 28, 8. — Dav. a) **Apollōnĭātes**, ae, *m.* aus Apollonia, der Apolloniate, Diogenes A. (aus dem sonst unbek. A. auf Creta), Cic. ND. 1, 12, 29. — Oefter Plur. Apollōnĭātae, arum, *m.* u. Apollōnĭātes, um od. ium, *m.* (s. *Drak.* Liv. 26, 25, 2), die Ew. v. A. (bes. v. *no.* II), die Apolloniaten, Cic., Liv. u. A. — b) **Apollōnĭensis**, e, zu Apollonia gehörig, apolloniensisch, civitas A. (einer Stadt auf der Nordküste Siciliens), Cic. Verr. 3, 43, 103. — Plur. subst., Apollonienses, ium, *m.* die Ew. v. A. (*no.* III), die „Apollonienser", Just. 15, 2, 2. — c) **Apollōnĭātĭcus**, a, um, aus Apollonia (*no.* II), apolloniatisch, bitumen, Pl. 35, 15, 50. §. 178.

Ăpollōnis, ĭdis, *f.* (Ἀπολλωνίς), Stadt in Lydien zwischen Pergamus u. Sardes, Cic. Flacc. 21, 51. — Dav. **Apollōnĭdenses**, ĭum, *m.* die Ew. v. A., die Apollonidenser, Cic. u. A.

Ăpŏlŏgātĭo, ōnis, *f.* (aus ἀπόλογος mit der lat. Endung -atio), die fabelhafte Erzählung in äsopischer Manier, Quint. 5, 11, 20.

Ăpŏlŏgētĭcus, a, um (ἀπολογητικός), zur Vertheidigung dienlich, liber, „Vertheidigungsschrift", Schrift für das Christenthum gegen die Heiden, verfaßt von Tertullian.

Ăpŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἀπολογία), die Vertheidigung, Hieron. adv. Rufin. 2, 4 u. f.

Ăpŏlŏgo, āvi, āre (v. ἀπολέγω), verwerfen, verschmähen, Sen. Ep. 47, 7.

Ăpŏlŏgus, i, *m.* (ἀπόλογος), e. allegorische Erzählung, insbes. e. äsopische Fabel, e. Mährchen, Plaut. St. 4, 1, 32 sqq. Cic. dInv. 1, 17, 25: narrationes apologorum, Cic. dOr. 2, 66, 264: in apologis et quibusdam historiis, Quint. 6, 3, 44.

Ăpōnus, i, *m.* (ἄπονος, Schmerzen vertreibend) od. gew. Aponi fons od. fontes, berühmte heiße Schwefelquellen beim j. *Albano*, unw. Padua (dh. d. Plin. Patavinorum aquae calidae u. Patavini fontes gen.), Sil. 12, 218. Suet. Tib. 14. Mart. 6, 42, 4.; besungen Claudian. Id. 6 (wo *v.* 90 der gr. *Acc.* Aponon). — auch *adj.*, Apona tellus, Mart. 1, 62, 3.

apophlegmătismos, i, *m.* (ἀποφλεγματισμός), ein Schleimabführungsmittel, CAur. Tard. 1, 4.

Ăpŏphŏrēta, orum, *n.* (ἀποφόρητα), Geschenke, welche man an den Saturnalien, auch bei andern festlichen Gelegenheiten, nach beendigter Mahlzeit den Gästen mit nach Hause gab (meist Galanteriesachen, s. Mart. *lib.* 14, 2 sqq. Suet. A. 75), Suet. Cal. 55; Vesp. 19. — später auch die Geschenke, welche die *Candidati Principis* (s. Candidatus) nach Beendigung der von ihnen gehaltenen Spiele dem Kaiser, so wie ihren Gönnern u. Freunden machten, Symm. Ep. 2, 80 (81); auch **munus apophoretĭcum** gen., *ib.* 5, 54 (56) u. f.

Ăpŏphȳsis (falsch apŏphȳgis), is, *f.* (ἀπόφυσις), die Einbeugung des Säulenstammes nach oben od. unten, der An- od. Ablauf, Vitr. 4, 7, 3; vgl. *Schneid.* Vitr. 4, 1, 11 (wo apŏthĕsis [ἀπόθεσις] in dems. Sinne).

Ăpoplectĭcus, a, um (ἀποπληκτικός), vom Schlage gerührt, CAur. u. Jul. Firm.

Ăpoplexĭa, ae, *f.* u. **-xis**, is, *f.* (ἀποπληξία, ἀπόπληξις), der Schlag, Schlagfluß, CAur. u. A.

Ăpoprŏēgmena, orum, *n. pl.* (ἀποπροηγμένα), als *t. t.* der Stoiker, Nach- od. Zurückgesetztes, Zurückgewiesenes, von den Dingen, die an sich keine Uebel, aber doch als ihnen nahe kommend abzuweisen sind, rein lat. *rejecta, remota* (Ggstz. proēgmena, rein lat. *praeposita*, Bevorzugtes), Cic. Fin. 3, 4, 15.

Ăpopsis, is, *f.* (ἄποψις), e. Anhöhe mit einer schönen Aussicht, e. *Bellevue*, Fronto Fer. Als. 3.

apor, alte Form für apud, Inscr.

Ăpŏrĭa, ae, *f.* (ἀπορία), die Verlegenheit, Vulg. Sirac. 27, 3.

Ăpŏrĭātĭo, ōnis, *f.* das Schwanken des Geistes, die Ungewißheit, Verlegenheit, Tert. adv. Haer. 49. — Von

Ăpŏrĭor, āri (ἀπορέω), in Ungewißheit seyn, schwanken, Eccl.

Ăposcŏpeuon, ontis, *m.* (ἀποσκοπεύων), der nach der Ferne hin Spähende, ein Gemälde des Antiphilus, ein Satyr, der die Hand über die Augen haltend nach der Ferne hin späht, Pl. 35, 11, 40. *no.* 32. §. 138 (wo gr. *Acc. sing.* -onta).

Ăpŏsĭōpēsis, is, *f.* (ἀποσιώπησις), eine rhet. Figur, das Abbrechen mitten in der Rede, rein lat. *reticentia*, Quint. 9, 2, 54.

Ăposphrāgisma, ătis, *n.* (ἀποσφράγισμα), das eingeschnittene Bild im Siegelringe, Pl. Ep. 10, 16 *extr.*

Ăposplēnos, i, *f.* (ἀπό u. σπλήν), Rosmarin, App. H. 79.

ăpostăsia, ae, *f.* (ἀποστασία), der Abfall von der Religion, Eccl.

ăpostăta, ae, *m.* (ἀποστάτης), ein Abtrünniger, Eccl. – Dav. **apostătĭcus**, a, um, abtrünnig, Eccl., u. *Adv.* **apostătĭce**, wie Abtrünnige, Cod. Just. 1, 1. – **apostăto**, āre, abtrünnig werden, Cypr. Ep. 1, 2.

ăpostēma, ătis, *n.* (ἀπόστημα), das Geschwür, rein lat. *abscessus*, Pl. u. Veget.

ăpostŏlātus, us, *m.* (apostolus), das Apostelamt, Eccl.

ăpostŏlĭcus, a, um (ἀποστολικός), apostolisch, Eccl. u. spät. JCt. – subst., apostolici, orum, *m.* die Schüler u. Freunde der Apostel, Tert. Praescr. adv. Haer. 32: auch Name einer christl. Secte, Isid. 8, 5, 19.

ăpostŏlus, i, *m.* (ἀπόστολος, abgesendet), I) ein Bericht an einen höhern Richter, rein lat. *dimissoriae literae*, JCt. — II) ein Apostel, Eccl.

ăpostrŏphē, ēs, *f.* (ἀποστροφή), die Abkehr, eine rhet. Figur, wenn der Redner in seinem Vortrage sich von dem Richter ab-, u. an den Gegner wendet u. ihn anredet, Quint. 9, 2, 38 u. s. (rein lat. aversus a judice sermo, Quint. 4, 2, 106; 9, 2, 38, sermo a persona judicis aversus, Quint. 4, 1, 63, od. bl. oratio aversa, ib. §. 67).

ăpostrŏphus (os), i, *f.* (ἀπόστροφος), der Apostroph, Gramm.

ăpŏthēca, ae, *f.* (ἀποθήκη), jede Vorrathskammer, bes. u. gew. aber das Weinlager im obern Theile des Hauses, über dem *fumarium*, wo die in thönerne Gefäße gefüllten bessern Weinsorten im Rauch standen, um klar u. trinkbar zu werden (versch. v. d. cella vinaria, s. cella), Cic., Hor. u. A.: vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 5, 7: u. übtr., si quasi apotheca librorum utebatur, gleichs. ein Lager von Büchern hatte, Ulp. Dig. 33, 7, 12. §. 34.

ăpŏthĕōsis, is, *f.* (ἀποθέωσις), die Vergötterung, Tert. Apol. 34.

ăpŏthĕsis, is, *f.* s. apophysis.

ap-p ... in Zusammensetzungen st. ad-p..., durch Assimilation des d mit dem folg. p, wie: appareo st. adpareo u. dgl.

APP. = appellationes, Inscr.

ap-pango, s. 2. appingo.

appărāte, *Adv.* m. *Compar.* (apparatus, a, um), mit großen Zurüstungen, prächtig, opipare et app. edere et bibere, Cic.: apparatius coenare, Pl. Ep. – trop. v. d. Rede, ausgewählt, studirt, quod nimium app. compositum est, AHer. 1, 7, 11.

appărātio, ōnis, *f.* (apparo), die Zurüstung, Zubereitung, allerlei Anstalten, I) eig.: popularium munerum, Cic.: *Plur.* b. Vitr. — II) trop., v. ängstliche Hinarbeiten, Studiren auf etw., v. sichtbare Zurüstung zu etw. von Seiten des Redners, quaedam app. atque artificiosa diligentia, Cic. dInv. 1, 18, 25; u. so AHer. 1, 8, 12.

appărātrix, īcis, *f.* (apparo), die Zubereiterin, Hier. Ep. 18. ad Dam. de Ser. 14.

1. **appărātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. apparo), I) von Pers., wohl gerüstet u. vorbereitet, Plaut. Merc. 5, 2, 10. — II) von Sachen, mit Allem wohl versehen, wohl ausgestattet, 1) eig.: domus apparatior, Cic.: dh. prächtig, glänzend, pompös, epulae, Liv.: ludi apparatissimi, Cic. — 2) trop., von der Rede, ausgewählt, gesucht, studirt, oratio, AHer.: verba, AHer.

2. **appărātus**, us, *m.* (apparo), I) das Zubereiten, die Zubereitung, Zurüstung *in abstr.*, die Anstalten zu rc., operis, Cic.: sacrificii, Sen. — II) die Zubereitung, Zurüstung *in concr.*, die Anstalten, der Apparat (= die Werkzeuge, Geräthe, Maschinen rc.), A) im Allg.: tenuiculus, Cic.: Darei, Meublen, Geschirr, Pl.: argenteus, Pl.: oppugnandarum urbium, Liv.: belli, Kriegsvorräthe, -apparat, -werkzeuge, -rüstung, Liv. (s. die Stt. b. Fabri zu Liv. 21, 49, 7): u. so apparatum incendere, Nep.: instructo vani timoris apparatu, alle Anstalten zu rc. waren getroffen, Liv. – von Menschen, dimissus auxiliorum app., Liv. — B) insbes.: 1) eig., die glänzende, prächtige Zurüstung, die Pracht, der Glanz, Staat, Prunk (in Geschirren, Kleidern, Speisen rc.), der Pomp (bes. bei feierlichen Gelegenheiten), apparatus magnifici, Cic.: regius, Cic.: epularum, ludorum venationumque, Cic.: magnifici apparatus ludi, Spiele mit großem Pomp gehalten, Liv. — 2) trop., der Prunk, die glänzende Ausstattung der Rede, dixit causam illam ... nullo apparatu, pure et dilucide, Cic.: si minorem habent apparatum (sunt enim exilia), Cic.

appārentia, ae, *f.* (appareo), das Sichtbarwerden, die Erscheinung, Tert. adv. Marc. 1, 19. — trop., die äußere Erscheinung, Präsentation, Jul. Firm. Matth. 5, 8.

ap-pāreo, ŭi, ĭtum, ēre, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. seyn, erscheinen, sich zeigen, I) im Allg.: A) eig. (Ggsz. latēre, latitare, occultum esse), ille bonus vir nusquam apparet, Ter.: equus mecum demersus rursus apparuit, Cic.: mit *Dat. pers.*, anguis ille, qui Sullae apparuit immolanti, Cic. – u. so v. d. Anwesenheit vor Gericht, in his (subselliis) me apparēre (erscheinen) nollem, Cic. – u. v. Erscheinen, Sichtbarwerden des Tageslichtes, der Gestirne, Kometen, quum lux appareret, Caes.: queis numquam dies apparuit, Tibull.: Canopus paucis diebus paullisper apparet, Pl.: quum stella crinita in coelo apparuisset, Suet. – dh. apparens, sichtbar (Ggsz. latens), Ov. u. Quint. — B) trop.: 1) sichtbar seyn = als geschehen, vorhanden, wahr an Jmdm. od. etwas sich zeigen, sich kund thun, ersichtlich seyn, sich bewähren, fac sis promissa appareant, Ter.: ratio apparet, ist als richtig erfunden, Plaut.: opus apparet, ist (als geschehen) ersichtlich, Cato: non apparēre labores nostros, Hor.: ut videam, ubi rhetoris tanta merces appareat, wo der dem Rhetor (für seinen Unterricht) gezahlte so hohe Lohn (d. i. die von ihm für so hohen Lohn gelernte Redekunst) sich bewähren würde, Cic. — 2) *res* apparet, u. gew. apparet mit folg. *Acc.* u. *Infin.* od. Relativsatze, die Sache od. es ist augenscheinlich, -offenbar, -klar, es leuchtet ein, erhellt, Komik., Cic. u. A.: auch mit *Dat.*, Nep.: mit *Nom.* u. *Infin.* (wie δῆλός ἐστι), membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareant, Cic.: u. so Suet. N. 1. – mit adjectiv. Prädicat, rebus

angustis animosus atque fortis appare, Hor.: paulatim et ipsa (rhetorica) utilis honestaque apparuit, Suet. — II) insbes., einem Höhern, Vorgesetzten, Gebieter als Diener erscheinen, d. i. zu Gebote-, zu Befehl stehen, ihm dienen, auch übh. sich nach seinem Willen richten, a) übh., hae (Dirae) Jovis ad solium saevique in limine regis apparent, Virg.: diversumque iras (sacerdotes) providento iisque apparento, sich nach ihm (dem Zorn) richten, Cic. — b) einer röm. Magistratsperson als Diener, bes. als öffentl. Schreiber, Lictor dienen, aufwarten, zu Gebote stehen (vgl. *Drak.* Liv. 9, 46, 2), mit *Dat. pers.*, consulibus, aedilibus, Liv.: od. mit *Dat. rei*, bei welcher ꝛc., quaestioni, Cic.: auch übtr., vom Eumenes, als Geheimschreiber dienen, septem annos Philippo, Nep. Eum. 13, 1.

ap-pārio, ĕre, dazu bereiten, verschaffen, erwerben, spatium, größeren Raum gewinnen, Lucr. 2, 1110.

appārĭtio, ōnis, *f.* (appareo *no.* II), der öffentl. Dienst (des *apparitor*, s. d.), der Unterbeamtendienst, Cic. Fam. 13, 54 *extr.*: praefecturae praetorianae, Amm. 15, 3, 8; u. so alle Dienste zur Kaiserzt. — Plur. apparitiones meton. = *apparitores*, die öffentlichen Diener, Unterbeamten, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 4. §. 12.

appārĭtor, ōris, *m.* (appareo *no.* II), der einer Magistratsperson als Gehülfe zu Gebote stehende öffentliche Diener, Unterbeamte (Schreiber, Lictor, Viator u. dgl.), bei den Alten besoldet u. eine Art Amtskleidung tragend, Cic. u. A.; vgl. Kloz zu Cic. Verr. 3, 78, 182.

appārĭtōrium, ĭi, *n.* (apparitor), der Aufenthaltsort der *apparitores*, Orelli Inscr. *no.* 4132.

appārĭtūra, ae, *f.* (appareo *no.* II), der öffentliche Dienst (eines Schreibers, Lictors ꝛc.), Suet. Gr. 9.

ap-păro, āvi, ātum, āre, zu etwas das Erforderliche (bes. mit Sorgfalt, Anstrengung, Aufwand) herbeischaffen u. in Bereitschaft setzen, es zubereiten, zurüsten, etwas bereit machen, zu etwas Anstalt treffen od. machen, es betreiben, prandium, Plaut.: nuptias, Ter.: convivium, Cic.: aggerem, Caes.: bellum, iter, ludos, Cic.: crimina in alqm, schmieden, aufbringen, Cic.: auxilium alci, schaffen, verschaffen, Plaut.: mit folg. *Infin.* als Obj., Plaut., Caes. u. A.: absol. (vgl. *Ruhnk.* Ter. A. 1, 5, 19. Bremi zu Nep. Thras. 2, 2), dum apparatur, man Anstalt macht, die Sache betreibt, Ter.: in apparando, Nep.: mit folg. *ut*, Plaut. Aul. 5, 18: u. se apparare mit folg. *Infin.* = sich bequemen zu ꝛc., Plaut. Aul. 3, 3, 11.

appectŏro, (āvi), ātum, āre (ad u. pectus), an die Brust drücken, Solin. 26, 5.

appellassim, s. appello.

appellātio, ōnis, *f.* (1. appello), d. Antönen, I) mit Worten, das Ansprechen, d. Ansprache, Anrede, 1) im Allg., Caes. BC. 2, 28. — 2) insbes., als public. *t. t.*, die Berufung, Appellation, tribunorum, an die Tribunen, Cic.: ad populum, Pl. — II) mit Lauten, 1) d. Aussprache, literarum, Cic. u. Quint. — meton., ein Substantiv, Quint. 9, 3, 9; vgl. 1, 4, 20. — 2) d. Benennen, d. Benennung, Pl. 5, 8, 8. §. 45. — meton. = *nomen*, die Benennung, der Name, Titel, regum, Cic.: patris, Pl.: inanis, Cic.

appellātīvus, a, um (1. appello), appellativisch, einer Gattung angehörend, Gramm.

appellātor, ōris, *m.* (1. appello), der appellirt, Appellant, Cic. Verr. 4, 65, 146. u. oft b. JCt.

appellātōrius, a, um (appellator), den Appellanten betreffend, tempora, innerhalb welcher Appellation verstattet ist, Ulp. Dig. 49, 5, 5.

appellĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. 1. appello), gewöhnlich nennen, zu nennen pflegen, Tac. u. A.

1. **appello**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. appello), Jmd. od. etw. mit e. Tone, Laute gleichs. anrühren, anlassen, also antönen, I) mit Worten: ansprechen, anreden (freundlich od. ernsthaft), sich persönlich mit einer Ansprache an Jmd. wenden, Jmd. anreden u. begrüßen, 1) im Allg.: alqm de communi re, Plaut.: singulos appellare rogareque, Cic.: milites benigne, Sall.: legatos superbius, Cic.: quaestorem appellat (begrüßt) dicitque, Sall. — bh. Jmd. mit Nennung des Namens anreden, anrufen, mit u. ohne den Zusß. nomine od. nominatim, Caes. u. A.: so auch unum quemque nominans appellat, Sall. (s. Herzog zu Caes. BG. 5, 33 u. zu Sall. C. 17, 1 die Belege). — 2) prägn., Jmd. in der Absicht, daß er etwas bewillige od. thue, ansprechen, d. i. a) Jmd. zu etwas Gutem od. Bösem auffordern, anregen, den Vorschlag machen, Anträge machen, Jmd. um etwas angehen, ihm etwas vorschlagen, alqm, Cic. u. A.: alqm de alqa re, Liv. u. A.: alqm stupri causa, VMax.: alqm, ut etc., Nep., Liv. u. A. (s. die Belege b. Herzog Caes. BG. 7, 54. b. Auslgg. zu Nep. Att. 8, 3. Fabri Liv. 24, 5, 10). — b) in der Gerichtsspr., eine obrigkeitliche Person um Hülfe ansprechen, an sie appelliren, praetorem, Cic.: tribunos, Liv.: ad imperatorem, JCt.: si quis appellavisset de aestimatione et de solutionibus, quae per arbitrum fierent, Caes. — dah. übh. sich auf etwas berufen, alqd, Cic. Legg. 1, 14, 40. — c) Jmd. mahnend angehen, um etwas (bes. um eine Geldschuld) mahnen, alqm de pecunia, Cic., u. bl. pecuniā, Quint.: creditores in solidum, Tac.: solum, den Erdboden mahnen, d. i. durch Cultur zur Fruchtbarkeit zwingen, Pl. — Spät. auch appellare alqd, um etwas mahnen, es fordern, mercedem, Juv. 7, 158. — d) anklagend zur Rede setzen, Cic. Off. 1, 25, 89: cavendum, ne iisdem de causis alii plectantur, alii ne appellentur quidem, Cic. — II) mit Lauten: 1) aussprechen, literas, Cic.: nomen, den N. nennen, Cic. — 2) eine Person od. Sache mit irgend einem ihr zukommenden Namen, Titel, Prädicat bezeichnen, ihr den Namen (Vater, König u. dgl.) beilegen, sie so u. so nennen, benennen, tituliren, Jmd. erklären für od. als ꝛc., alqm patrem, parentem, Ter., Liv. u. A.: alqm victorem, Virg.: bes. alqm regem, Jmdm. den Titel König beilegen, ihn zum Herrscher erklären, ausrufen, als König anerkennen, Caes. u. A. (s. Herzog zu Caes. BG. 7, 4. Fabri zu Sall. Jug. 65, 2). — Dah. nennen = namentlich anführen, erwähnen, Cic.: auctores, sie angeben, Pl.: trop., alqm significatione, kenntlich machen, Cic. Fam. 1, 9 *extr.* §. 20.

2. **ap-pello**, pŭli, pulsum, ĕre, heran-,

hintreiben, -bewegen, -bringen, I) im Allg.: A) eig.: alqm ad arbitrum, Plaut.: corpus ad templum, heranfliegen, Lucr.: armentum ad aquam, Varr.: turres ad opera Caesaris, Caes.: postquam paullo appulit unda (corpus), ein wenig herangetrieben, nahe gebracht, Ov. — B) übtr.: a) animum ad alqd, den Geist, seinen Sinn auf etw. richten, ad scribendum, Ter.: ad uxorem, Ter. — b) alqm ad alqd, Jmd. in eine Lage bringen, zu etwas bringen, ad probrum, damnum, flagitium, Plaut.: ad mortem, Plaut. — II) insbes., als t. t. in der Schifferspr., irgendwo hintreiben, anlanden, a) tr.: α) navem ad ripam, Cic.: classem ad Delum, Cic.: classem in insulam, Liv.: navigia litori, Curt.: im Bilde, tamquam ad aliquem libidinis scopulum, sic tuam mentem ad philosophiam appulisti, hast dich der Ph. furchtsam, wie einer Klippe für deine Begierde (Lernbegierde) genähert, Cic.: nec tuas unquam rationes ad eos scopulos appulisses, ad quos etc., Cic. — β) poet., alqm: hinc me digressum vestris Deus appulit oris, Virg. — b) pass. appelli, u. zwar: α) v. Schiffe, navis appellitur ad villam, Cic. — β) v. Schiffenden, alios ex Hispania fugientes ad Siciliam appulsos esse, Cic.: ripae appelli, Vell. — c) refl. appellere, u. zwar: α) v. Schiffenden, sowohl appellere nave, Suet., od. classe, Liv., als auch (u. zwar gew.) bl. appellere, wie: huc appelle, Hor.: appellit ad eum locum, Caes.: ad insulam appulerunt, Liv. — β) v. Schiffe, navis appellit, landet, kommt ans Land, Alexandrina navis Dertosam appulit, Suet.: navis Chaucorum terram appulit, Tac.

appendicium, ii, n. (appendix), der Anhang, d. Zugabe, Hier. u. CAur.

appendicula, ae, *f.* (*Demin.* v. appendix), ein kleines Anhängsel, Cic. Rab. Post. 4. §. 8.

appendix, icis, *f.* (appendo), I) was an etwas hängt, der Anhang, d. Anhängsel, 1) eig., *App. M.* 5. *p.* 169, 10 u. f. — 2) übtr., der Anhang, die Beilage zu etwas (das an sich schon ein vollständiges Ganzes ist), animi (vom Leib), Cic.: appendices Olcadum etc., kleinere Contingente (die zu dem schon an sich vollständigen Hauptheere hinzukamen), Liv. — II) ein dornichter Strauch, Sauerdorn, Berberitzenstrauch (*Berberis vulgaris*, *L*)., Pl. 24, 13, 70. §. 114.

ap-pendo, di, sum, ĕre, zuwägen, aurum alci, Cic.: verba, wenn man ihre Kraft, nicht ihre Zahl berücksichtigt, Cic.

appensor, ōris, *m.* (appendo), ein Zuwäger, verborum (vgl. appendo), Augustin. contr. Cresc. 3, 73 u. f.

ap-pertinĕo, ēre, dazu gehören, mit folg. bl. *Dat.* od. m. *ad*, Innocent. b. Goes. p. 221 u. 232.

appĕtens, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. appeto), trachtend, strebend, begierig nach etwas, mit folg. *Gen.*, I) im Allg.: *appetens* gloriae atque *avidus* laudis, Cic.: nihil est appetentius similium sui, nihil rapacius quam natura, Cic.: studiosissimus appetentissimusque honestatis, Cic. — II) insbes., begierig nach Geld, habsüchtig, homo non cupidus neque appetens, Cic.

appĕtenter, *Adv.* (appetens), begierig, habsüchtig, Cic. u. App.

appĕtentia, ae, *f.* (appetens), die Begierde, das Verlangen, Trachten nach etwas, mit *Gen.* u. absol., Cic. u. A.

appĕtibilis, e (appeto), verlangenswerth, wünschenswerth, App. u. Macr.

appĕtisso, ĕre (appeto), mit Eifer herbeiholen, Att. b. Non. 237, 22.

appĕtītio, ōnis, *f.* (appeto), I) das Greifen nach etwas, Cic. dDiv. 1, 23, 46. — II) trop., das leidenschaftliche Verlangen, Streben, Trachten nach etwas, 1) im Allg., mit *Gen.* u. absol., Cic. u. A. — 2) insbes., die Eßbegierde, der Appetit, Gell. 16, 3, 2.

appĕtītor, ōris, *m.* (appeto), trachtend, begehrlich nach etwas, ein großer Freund von etwas, mit *Gen.*, Lampr. u. a. Spät.

appĕtītus, us, *m.* (appeto), I) das Losgehen auf etwas, der Angriff, Plur. bei Amm. 30, 5, 2. — II) trop., das leidenschaftliche Verlangen, -Streben nach etwas, voluptatis, Cic.: alienae rei, Pacat. — Dah. absol. a) das Begehrungsvermögen, Cic. — b) die Leidenschaft, Begierde, Cic.

1. **ap-pĕto**, īvi u. ĭi, ītum, ĕre, nach etwas hinlangen, I) im Allg., nach etwas greifen, 1) eig.: solem manibus, Cic.: mammam, Cic.: placentam, Pl.: dextram osculis, (mit Küssen, d. i.) um sie zu küssen, nach der Hand greifen, Pl.: appeti (senes), daß man ihre Hand küsse, Cic. — 2) trop., nach etwas (leidenschaftlich) trachten, streben, Verlangen haben, alqd, Cic. u. A.: caseum, nach K. Appetit haben, Suet.: mit folg. *Infin.* als Object, ut appetat animus aliquid agere semper, Cic. — II) insbes.: A) nach einem Orte hinstreben, -hingehen, ihn aufsuchen, sich nach ihm hinziehen, Europam, Ps.-Cic. Ep. ad Brut.: v. lebl. Subjj., mare terram appetens, sich heranbrängend, Cic.: crescebat interim urbs, munitionibus alia atque alia appetendo loca, immer mehr Raum, Gebiet einnehmen, Liv. — B) feindlich losgehen auf etc., angreifen, anfallen, 1) eig.: alqm ferro, insidiis, lapidibus, Cic.: humerum gladio, Caes.: alqm judicio, JCt. — 2) trop., amor me appetit, Plaut.: fata Vejos appetebant, brachen herein über etc., Liv.: u. absol., et fatum appetebat, Curt. — C) (absol.), herannahen, sich nähern, herankommen, von der Zeit u. den auf sie bezüglichen Dingen, dies appetebat septimus, quem constituerat, Caes.: tempus, nox appetebat, Liv.: cui partitudo appetit, Plaut.

2. **appĕto**, ōnis, *m.* der nach etwas leidenschaftlich strebt, Laber. b. Non. 74, 8.

1. **Appia** (Ap.), ae, *f.* eine Stadt in Phrygia Pacatiana; dav. **Appiānus**, a, um, aus Appia, appianisch, legati, Cic. Fam. 3, 7, 2: u. subst., Appiani, orum, *m.* die Ew. von A., die „Appianer", Cic. Fam. 3, 9, 1. Pl. 5, 29, 29. §. 105.

2. **Appia**, *fem.* v. Appius, w. f.

Appiădes, um, f. Appias.

Appiānus, a, um, f. 1. Appia u. Appius.

1. **ap-pingo**, pinxi, pictum, ĕre, hinzumalen, I) eig.: delphinum silvis, Hor. AP. 30; u. so Front. dOr. 1. p. 229 u. 2. p. 257. — II) übtr., hinzuschreiben, appinge aliquid novi, Cic. Att. 2, 8 *extr.*

2. **appingo**, ĕre (ad u. pango), **anheften**, antis, PDiac. p. 8, 10.

Appius, ii, *m.* u. **Appia**, ae, *f.* ein röm. Vorname, bes. der Personen aus der gens Claudia, s. Claudius. – Dav. 1) **Appius**, a, um, **appisch**, via Appia u. bl. Appia, vom Censor App. Claudius dem Blinden, um 442 d. St. (s. Liv. 9, 29, 6) gegründet, die große südl. Hauptstraße, welche bei der Porta Capena von Rom begann, in gerader Linie zum albaner Berggebiete hinauflief, dann durch die pomptinischen Sümpfe bis nach Capua ging, von wo aus sie später unter dem K. Trajan bis nach Brundisium fortgeführt wurde (s. Ch. Müller, Roms Campagna, 2. S. 230*), Cic. u. A.: aqua, die von demselben A. angelegte Wasserleitung, Liv.: dh. Appii Forum, ein von demselben gegründeter Marktflecken in Latium, an der linken Seite der via Appia, mitten in den pomptinischen Sümpfen, Cic., Hor. u. A. — 2) **Appiānus**, a, um, **zu einem Appius gehörig, des Appius, appianisch**, libido, des Decemvirn App. Claudius, Liv.: mala (Aepfel), Pl.: subst., Appianum, i, *n.* e. Art schlechter grüner Farbe, Pl. — 3) **Appias**, ădis, *f.* a) die Statue einer Nymphe, da wo der Strahl der Fontaine der aqua Appia hervorkam, Ov. R. 660; AA. 1, 82. — b) Appiades deae, ebenfalls Statüen, beim Tempel der Venus, welcher nicht weit von dem Springbrunnen der via Appia stand, Ov. AA. 3, 452. Pl. 36, 5, 4. §. 33. — c) ein Beiname der Minerva, von Cicero aus Schmeichelei gegen Appius ihr gegeben, Cic. Fam. 3, 1, 1. — 4) **Appiĕtas**, ātis, *f.* der alte Adel des appischen Geschlechts, gleichs. die Appietät, ein von Cicero aus Schmeichelei gegen den Appius gebildetes Wort, Cic. Fam. 3, 7, 5.

ap-plaudo u. (nach der gemeinen Aussprache) **applōdo**, si, sum, ĕre, I) *v. tr.* etwas an etwas **anschlagen, -klatschen**, corpus palmis, Ov.: ovum ad terram applosum, Spart.: alqm terrae applodere, App.: pedem (*sc.* terrae) applod., mit dem Fuße stampfen, Hier. — II) *v. intr.* Jmdm. **Beifall zuklatschen, applaudiren**, alci, Plaut.: alci clare, Plaut.: absol., Plaut. – *impers.*, quibus viris maxime applaudatur, Cic.

applex, ĭcis (applico), **fest anliegend, -anschließend**, appliciore nexu inhaerebat, App. M. 10. p. 249, 21.

applicātio, ōnis, *f.* (applico), **das Sich-Anschließen an etwas**; dh. trop.: I) die **Hinneigung, Zuneigung**, animi, Cic. Am. 8, 27. — II) das **Sich-Anschließen an einen Patron als Klient**; dh. jus applicationis, das aus dem Verhältnisse der Klientel entspringende Recht, Cic. dOr. 1, 39, 177.

applicātus, a, um, *PAdj.* (v. applico), I) **angefügt, angelegt, daran befestigt**, d. i. **anliegend**, aures, Varr. – Leucas colli applicata, angelehnt, daran liegend, Liv. — II) **auf etwas gerichtet**, ad rem, Cic.: ad se diligendum, geneigt, Cic.

applicĭtus, a, um, *PAdj.* (v. applico), **angefügt = angepaßt, sich anschließend**, pressus et velut appl. rei cultus, Quint. 4, 2, 117.

ap-plico, āvi, ātum, u. (nicht b. Cic.) ŭi, ĭtum, āre, an etw. **anfalten, anschließen**; dh. I) anschließend, d. i. nähernd an etwas heranbringen, wohin **thun, fügen, legen, lehnen, setzen, stecken** ꝛc., A) eig.: ratem (*sc.* rati), Liv. 21, 28, [...] mit den Synon. copulare u. annectere [...] wechselt wird): se ad arborem, sich anlehn[en] ꝛc., Caes.: u. so se trunco, Just.: corpo[ri] applicandis, schließen sich an einander an, [...] se ad flammam, sich dicht der Flamme näh[ern], Cic.: sudarium ad os, vor den Mund ha[lten], Suet.: stomacho catulos, Pl.: poet., oscul[a] retro, küssen, Ov.: ensem (*sc.* cervici), hi[nein]stechen, -hauen, Virg. – sinistrum cornu ad [o]pidum, Liv.: castra flumini, Liv.: se suis, [...] applicitum est cubiculo hypocauston per [...]guum, Pl. Ep. – applicito captivo, nach [...] (vom Macedonier, der kein Persisch konnte) Gefangener herbeigebracht, -geholt war (um [mit] dem König zu reden), Just. 11, 15, 6. — B) tr[op.] 1) etwas **mit etwas verbinden, zu etwas hin[zu]fügen**, voluptatem ad honestatem, Cic.: pri[ora] sequentibus, Quint.: verba verbis, Qui[nt.] annum, Mart. — 2) se ad etc., sich (als Bitt[en]der, Freund ꝛc.) **an Jmd. machen, an ihn schließen**, se ad alqm quasi patronum, Cic. ad alcjs familiaritatem od. amicitiam od. [so]cietatem, Cic. – u. illae se applicant, ag[i]tinant, Plaut.: quod in itinere tam familiar[iter] se applicaverit, Cic. — 3) Jmdm. etw. **aufl[a]den**, crimen alci, Pl. Ep. 10, 66, 4. — 4) z[u]gend einem **Zweck an etwas hinbringen**, a) [...] Sache, d. i. **bei etwas anwenden, gebrauch[en]** finitionem in *rem*, Quint.: illa demonstra[...] *muliebria*, neque vesti neque mundo applic[...] potest, JCt. — b) eine Person, **zu etwas gebr[au]chen, bei etwas verwenden**, alqm huic offi[cio], Col.: servum alci rei, JCt. — II) auf et[was] **hinrichten, hinwenden** übh., A) eig.: navem etc. (als *t. t.* der Schifferspr.), hinrichten, -t[rei]ben nach ꝛc., bes. nach einem Lande, **anlanden**, alqm, nach Jmdm. (der auf dem Meere schwim[mt]) hinsteuern, Cic.: navem ad terram, Caes. Dah. absol., a) applicare, **anlanden**, α) [von] Schiffenden, ad terram, Auct. BHisp. u. Ju[st.] — β) von Schiffen, quocumque litore ap[pli]cuisse naves hostium audissent, Liv. — b) [ap]plicari, von Schiffenden, **anlanden**, ad o[ras], Ov.: ignotis oris, Ov.: in terras, Ov. – p[oet.] übtr., quo accedam? quo applicem? Enn. Cic.: quae vis immanibus applicet oris, tr[...] dich ꝛc., Virg.: Creteis regionibus applicat [an]gues, lenkt ihren Drachenwagen **nach** ꝛc., [...] — B) trop., auf etw. **hinrichten, -wenden**, [...] res modis, die Ohren richten auf ꝛc., Hor.: a[ni]mum ad frugem, Plaut.: se animus applicat [et] adjungit ad alqd, Cic.: dh. applicare se [ad] alqd, sich (lernend) zu etwas **wenden**, sich [auf] etwas **legen**, se ad studium musicum, Ter.: ad eloquentiam, Cic.: se ad scribendam hist[o]riam, Cic.

applōdo, s. applaudo.

ap-plōro, āvi, āre = προσολοφύρεσθ[αι] dabei *s.*, **darüber jammern, -unter Thränen kl[a]gen**, cum jam apploraveris, Sen. NQu. 4, 6: m. Ang. gegen wen? durch *Dat.*, quere[...] applorans tibi, Hor. Epod. 11, 12.

appluda, s. apluda.

applumbātus, a, um (ad u. plumbo), **m[it] Blei versehen, verlöthet**, Scrib. u. JCt.

ap-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, I) **hinstelle[n] hinlegen, hinsetzen**, A) eig.: 1) im Allg.: mach[...]

nam, Cic.: notam ad versum od. epistolis, Cic.: manum ad os, Cic. — 2) insbes., Speisen rc. vorsetzen, aufsetzen, auftragen, coenam, Plaut.: patellam, Cic.: aprum in epulis, Pl. — B) übtr. Imd. zu irgend einer Verrichtung, als irgend einen Charakter, als etwas aufstellen, (Einem) beigeben, zugeben, zuordnen, an die Seite setzen, custodes, Nep.: alqm alci custodem, Cic.: accusatorem, Cic.: magistrum consulibus, Liv.: paedagogum, Suet. — II) hinzuthun, hinzufügen, zulegen, annos alci, Hor.: vitiis modum, Cic.: alci alqd gratiae, anrechnen als eine Gunst, Gefälligkeit, Tac.: lucro, als einen Gewinn rechnen, Hor.

apporrectus, a, um (ad u. porrigo), daneben hingestreckt, draco, Ov. M. 2, 561.

apportātio, ōnis, *f.* (apporto), die Herbeischaffung, si facultas esset apportationibus ad urbem, könnte man es immer leicht nach Rom hinschaffen, Vitr. 2, 9, 16.

ap-porto, āvi, ātum, āre, herbei-, herzu-, hintragen, -schaffen, -bringen, I) eig.: lapidem, signa, Cic.: divitias domum, Plaut. — II) trop., mit sich bringen, nuncium, Ter.: damnum, verursachen, Ter.: adventum apporto, i. e. *advenio*, Plaut.: nihil aliud vitii (v. Alter), Caecil. b. Cic.

ap-posco, ĕre, dazufordern, Ter. u. Hor.

appŏsite, *Adv.* (appositus), bequem, geeignet, dicere app. ad persuasionem, Cic., od. app. ad persuadendum, Quint.

appŏsitio, ōnis, *f.* (appono), das Hinzufügen, -setzen, I) eig.: cucurbitae, CAur. Acut. 3, 5. — II) trop.: similium, Quint. 5, 11, 1: *falsi* criminis, d. Aufbürden, Lampr. Comm. 5.

appŏsitum, i, *n.* (1. appositus), der Beisatz, *ἐπίθετον*, I) *als gramm. t. t.* = das Beiwort, Adjectiv, s. *Spald.* Quint. 2, 14, 3 u. 9, 4, 24. — II) *als rhetor. t. t.* = das Beiwort, *Epitheton*, Quint. 8, 2, 10 u. ö.

1. **appŏsitus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. appono), I) nahe gelegen an etwas, decima *legio* Italiae app., Pl.: castellum flumini app., Tac.: dah. trop., ähnlich, Cic. Inv. 2, 54, 165. Quint. 5, 10, 86 *Spald.* — II) übtr.: 1) bequem, gelegen, geeignet, brauchbar, anstellig, menses app. ad agendum, Cic.: homo bene app. ad istius audaciam, Cic.: operarius multo appositior ad etc., Cic.: appositissimae gallinae ad pariendum, Varr. — 2) geneigt zu etwas, *mit Dat.*, Quint. 4, 3, 11.

2. **appŏsitus**, Abl. u, *m.* (appono), das Auflegen, Pl. u. Arn.

ap-postŭlo, āre, um etwas sehr bitten, Tert. Monog. 10.

ap-pōtus, a, um, angesoffen, vollauf betrunken, Plaut. u. Gell.

ap-prĕcor, ātus sum, āri, zu Imd. beten, Imd. betend anrufen, deos, Hor.: deam, App.

ap-prĕhendo, poet. zusw. **ap-prendo**, di, sum, ĕre, angreifen, anfassen, I) eig.: 1) im Allg.: alqm pallio, Ter.: claviculis adminicula tamquam manibus, Cic.: alcjs manum, Cic.: manum osculandi causa, Suet.: alqm, Imd. bei der Hand fassen, um ihn Einem vorzustellen, Tac., od. um ihn selbst um etwas zu bitten, Pl. Ep. — mortem, Pl. — 2) insbes.: a) Imd. anfassen, um ihn festzuhalten, ergreifen, hominem, Hirt. BAl.: furem, fugitivum, Ulp. Dig. — b) von einem Ort (militär.) Besitz ergreifen, ihn (militär.) besetzen, Hispanias, Cic. Att. 10, 8, 2. — c) übh. etwas in Besitz nehmen, sich aneignen, erlangen, possessionem alcjs rei, dominia rerum u. dgl., b. JCt. — II) trop.: 1) im Allg.: ut quidquid ego apprehenderam (was ich nur vorgebracht hatte), statim accusator extorquebat e manibus, Cic.: id ipsum, nisi caute et cum judicio apprehenditur, wenn man es nicht vorsichtig u. mit Verstand ergreift, Quint. — 2) insbes.: a) im Geiste fassen, begreifen, CAur. u. Tert. — b) für *complector*, etwas in seiner Meinung mitbegreifen, einschließen, casum testamento, personam filii (*sc.* in stipulatione), JCt.

apprĕhensĭbĭlis, e (apprehendo), begreiflich, Spät.

apprĕhensĭo, ōnis, *f.* (apprehendo), das Anfassen, I) eig.: arae, Macr. Sat. 3, 2. §. 9. — II) trop., das Begreifen, Verstehen, CAur. Acut. 1, 8 u. ö.

apprendo, s. apprehendo.

apprenso, āre (*Intens.* v. apprehendo), nach etwas mit Verlangen greifen, auras, nach der Luft schnappen, Grat. Cyn. 239.

apprĕtĭo, āvi, ātum, āre (ad u. pretium), I) zu einem Preise schätzen, taxiren, Tert. Res. Carn. 20. — II) übtr., kaufen, Vulg. Matth. 27, 9. – dah. im Allg. = sich zueignen, Tert. Res. Carn. 9.

apprīme, *Adv.* (apprimus), vor Allem, bei weitem, vorzüglich, gar sehr, frater ejus appr. nobilis, Ter.: artifices appr. boni, Nep.: homo appr. doctus, Varr.

apprĭmo, pressi, pressum, ĕre (ad u. premo), andrücken, carnes ad ossa, Pl.: fetus pectori, Pl.: dextram alcjs, an sich herandrücken, Tac.: scutum pectori appressum, anschließend, Tac.

ap-prīmus, a, um, vor Allem-, bei weitem der erste, Liv. Andr. b. Gell. 7, 7, 11.

apprŏbātĭo, ōnis, *f.* (approbo), I) die Zustimmung zu etwas, die Billigung, Genehmigung, Zufriedenheit mit etwas, Cic. u. A.: testium, die Billigung, Annahme der Z., AHer. — II) insbes., als philos. *t. t.* = der Beweis, assumptionis (des Untersatzes), Cic.: quae (propositio) non indiget approbatione, Cic.

apprŏbātor, ōris, *m.* (approbo), der Billiger, Genehmiger, profectionis meae, Cic.: subscriptor approbatorque hujus verbi, Gell.

ap-prŏbe, *Adv.* (approbus), ganz gut, ganz vollkommen, alqm novisse, Plaut. Trin. 4, 2, 117.

ap-prŏbo, āvi, ātum, āre, I) zu etwas seinen Beifall geben, zustimmen, es beifallswerth finden, billigen, genehmigen, Ter. u. A.: sententiam, Cic.: donum, Liv.: bh. von der Gottheit, etwas geschehen lassen, seinen Segen zu etwas geben, quod actum est dii approbent, Cic.; vgl. diis hominibusque approbantibus, Cic. — II) einem Andern etwas beifallswerth machen, d. i. A) machen, daß Imd. mit einer Arbeit zufrieden ist, sie zur Zufriedenheit Imds. liefern, ganz nach Verabredung vollendet übergeben, opus, Vitr. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 4, 24, 11. Herzog zu Caes. BG. 7, 63. — B) durch augenscheinlichen Beweis, durch die Darstellung, durch sein Benehmen einleuchtend machen, beweisen, darthun, erweisen, judici officium suum,

Cic.: propositionem appr. et firmare, Cic. – dah. auch = etwas bekräftigen, bezeugen, industriam innocentiamque, Tac. A. 1, 44 *extr.*

ap-probus, a, um, überaus brav, redlich, Caecil. b. Gell. 7, 7, 9.

appromissor, ōris, *m.* (appromitto), der Bürge, JCt.

ap-promitto, ĕre, noch dazu versprechen, Cic. SRosc. 9, 26.

ap-prono, āre, vorwärts niederbeugen, se in genua, sich vorwärts niederlassen, App. M. 1. p. 111, 4.

ap-propero, āvi, ātum, āre, I) *tr.* beschleunigen, coeptum opus, Liv.: mortem, Tac. – mit folg. *Infin.* des Obj., Ov. — II) *intr.* wohin eilen, Cic.: ad rem, Cic.

appropinquatio, ōnis, *f.* (appropinquo), die (zeitliche) Annäherung, appropinquatione mortis angi, Cic.: partus Faustinae, Fronto.

ap-propinquo, āvi, ātum, āre, herannahen, sich nähern, nahe kommen, I) im Raume: ad summam aquam, Cic.: ad insulam, Nep. – m. *Dat.*, januae, Liv.: finibus Bellovacorum, Caes.: u. ubi (Rhenus) Oceano appropinquat, Caes. – selten m. *in* u. Acc., iniquum in locum, Auct. BHisp. 30: u. mit bl. *Acc.*, ripas, Auct. BHisp. – Passiv, unpers., quum ejusmodi locis esset appropinquatum, Caes. BC. 1, 79.— II) übtr.: 1) in der Zeit: hiems appropinquat, Caes.: quum dies comitiorum appropinquaret, Liv.— 2) den Umständen nach: sed ejus rei maturitas nequedum *venit* et tamen jam *appropinquat*, Cic.: quibus ego confido *impendere* fatum aliquod aut *instare* jam plane aut certe jam *appropinquare*, Cic.: illi poena, nobis libertas appropinquat, Cic. – qui jam appropinquat, ut videat, schon nahe daran ist, zu sehen, Cic.: centuriones, qui jam primis ordinibus appropinquabant, den höchsten Militärwürden nahe waren, Caes.

appropriatio, ōnis, *f.* (approprio), die Zueigenmachung, ciborum, Verwandlung der Sp. in Säfte u. Blut, CAur. Tard. 2, 13.

ap-proprio, āre, zu eigen machen, cibum corpori, CAur. Tard. 4, 3 *extr.*

ap-proximo, āre, herankommen, sich nähern, Tert. adv. Jud. 11.

ap-pugno, āre, bekämpfen, bestürmen, classem, Tac.: castra, Tac.

Appulējus (Apul. vgl. G. F. Grotef. Gr. 2. §. 180. *Drak.* Liv. Epit. 5 *in. Duk.* Flor. 3, 12, 8. *Jahn* Hor. Od. 3, 4, 10), i, *m.* Name mehrerer Römer, unter denen die berühmtesten: a) L. Appulejus Saturninus, ein unruhiger Volkstribun (ums Jahr Roms 653), Cic. Brut. 62, 224.—b) ein aus Madaura in Africa gebürtiger röm. Schriftsteller (geb. um 130 n. Chr.), dessen Werke noch erhalten sind. – Dav. *Adj.* Appulejus, a, um, appulejisch, lex, vom Volkstribun Appulejus (s. ob. *no.* a) herrührend, Cic. u. A.: seditio, dess. Volkstr., Flor.

Appūlia (Āpul. s. *Mart. Laguna*, Lucan. 2, 608 u. G. F. Grotef. Gr. 2. §. 59 u. §. 180), ae, *f.* eine Landschaft in Unteritalien, auf beiden Seiten des Flusses Aufidus, der sie in Daunia u. Peucetia theilte, berühmt durch Ackerbau u. Viehz., bes. Pferde- u. Schafzucht, j. *Puglia*, Varr. RR. 1, 6, 3; 2, 1, 16. Cic. dDiv. 1, 43, 97. Hor. Od. 3, 4, 10; Sat. 1, 5, 77.— Dav. a) **Appūlicus** (Apul.), a, um, appulisch, mare, das adriatische Meer, Hor. Od. 3, 24, 4. — b) **Appūlus** (Āpul.), a, um, appulisch, pecuarii, equi, triticum, Varr.: gens, Hor.: ager, bellum, Liv. – subst., Appūlus (Ap.), i, *m.* der „Appulier", Sil.: u. bl. Appuli, orum, *m.* die Bewohner Appuliens, die „Appulier", oft bei Liv. u. A.: dh. meton. = „das Land der Appulier", non (sum natus) in Appulis, bei den App. (die im Geruche der Stupidität standen), Plaut.

appulsus, us, *m.* (2. appello), I) nach appello *no.* I = das Hintreiben als Zustand, A) eig.: pecoris ad aquam appulsus od. bl. pecoris appulsus od. ganz absol. appulsus, das Recht das Vieh wohin zur Tränke zu treiben, das Treibrecht, JCt. — B) übtr., die Annäherung, 1) im Allg., quod pars earum (regionum) *appulsu solis* exarserit, pars obriguerit nive pruināque, longinquo *solis abscessu*, Cic. ND. 1, 10, 24. — 2) insbes., die wirksame Annäherung, Einwirkung, tribus modis deorum appulsu homines somniant, Cic.: nimios et frigoris et caloris appulsus sentire, Cic. — II) das Anlanden, die Landung, mit *Gen.*, litoris (litorum), Liv. 27, 30, 7: u. absol., Tac. A. 3, 1, 2; im Plur. faciles appulsus, Tac. A. 2, 6, 2.

apra, ae, *f.* (aper), das Weibchen des wilden Schweins, die Bache, Pl. b. Prisc. p. 698 P.

āprārius, a, um (aper), zu den wilden Schweinen gehörig, retia, zum Fangen der wilden Schweine, JCt.

āprīcātio, ōnis, *f.* (apricor), der Aufenthalt im Sonnenscheine, das Sonnen, Cic. u. Col.

āprīcitas, ātis, *f.* (apricus), die milde Sonnenwärme (als Eigenschaft), das Sonnige, regionis, Pl.: loci ejus, aëris, Just.: diei, Heiterkeit, Col.

apriclus, s. apriculus.

āprīco, āre (apricus), wärmen, Pallad. u. a. Spät.

āprīcor, ātus sum, āri (apricus), sich sonnen, Cic. u. A.

āprīcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. aper), ein dem wilden Schwein ähnlich sehender Fisch, App. Apol. 296, 34 (Enn. *ib.* p. 299, 15 contrah. apriclus).

āprīcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aus apericus von aperio), urspr. geöffnet, unbedeckt; dah. der milden Sonnenwärme ausgesetzt (wie apertus dem Sonnenlicht ausgesetzt), an der Sonne befindlich, sonnig, I) eig., v. Local. (Ggstz. opacus), locus, hortus, Cic.: apriciora loca, Col. – subst., apricum, i, *n.* der sonnige Platz, gew. im Plur. aprica, Pl.: trop., proferre in apricum, an das Licht bringen, Hor. Ep. 1, 6, 24. — II) übtr.: 1) (poet.) gern der Sonnenwärme ausgesetzt, die Sonnenwärme, den Sonnenschein liebend, flores, Hor.: mergi, Virg.: senes, Pers. — 2) sonnig = heiter, coeli status, Col.: mensis, Col.: apricissimus dies, Col. – od. warm, aprici flatus, Südwinde, Col.

Aprīlis, e (aperio), erschließend, April-, Apr. mensis u. subst. bl. Aprilis, is, *m.* der Monat April, Cic. u. A. – u. dah. Apr. Kalendae, Apr. Nonae, Apr. Idus, die Kalenden rc. des April, Cic. u. A.

ăprīnĕus, a, um = *aprinus*, Hyg. F. 69.

ăprīnus, a, um (aper), vom wilden Schweine, porcus, Varr. LL.: pulmo, fel, Pl.

aprīnla, ae, *f.* = *bryonia*, Pl. 23, 1, 17. §. 27.

Aprōnĭus, ĭi, *m.* ein röm. Männername, unter dem bes. bekannt sind: Qu. Apronius, aus der Cohorte des Verres u. Helfershelfer desselben, Cic. Verr. 3, 9, 22 u. ö. – L. Apronius, ein röm. Ritter, Krieger unter Drusus, dann Statthalter von Africa, endlich als Proprätor v. Untergermanien von den Friesen geschlagen, Tac. A. 1, 29, 56, 72; 3, 21; 4, 73. – Dav. **Aprōnĭānus**, a, um, aproniauisch, des Apronius, convivium, Cic.: cerasa, Pl.

aproxis, is, *f.* e. Pflanze, deren Wurzel von weitem Feuer fangen soll, Pl. 24, 17, 101. §. 158.

aprūgo, ĭnis, *f.* = *saxifraga*, App. H. 97.

ăprūgĭnĕus, a, um = *aprugnus*, Solin. 32. §. 30.

ăprugnus, a, um (aper), vom Eber (wilden Schweine), callum, Plaut.: adeps, fel, Pl.

apsinthium, s. absinthium.

apsis, s. absis.

Apsus, i, *m.* (Ἄψος), ein Fluß Illyriens, der auf dem candavischen Gebirge entspringt u. ins ionische Meer strömt, j. *Beratino* u. in seinem obern Laufe *Usumi*, Caes. BC. 3, 13. Liv. 33, 27, 1. Lucan. 5, 462 sq.

apsyctos, i, *f.* (ἄψυκτος, unerkältlich), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 54. §. 148.

apte, *Adv.* u. *Compar.* u. *Superl.* (aptus), I) genau angefügt, anschließend, passend, genau, mundi corpus apte cohaeret, hängt eng zusammen, Cic.: ad pedem apte convenire, v. Schuh, Cic.: pileum capiti apte reponere, Liv. — II) angemessen, passend, geeignet, apte locare equitem, *Liv.*: apte facere, apte dicere, Cic.: aptius *suis* referentur locis, Pl.: aptissime *inter se* cohaerēre, Cic.

apto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. *apo), anpassen, anfügen, I) im Allg.: dona postibus, Virg.: vincula collo, Ov.: enses dexteris, Hor.: annulum digito, Suet.: os cucurbitulae corpori, Cels.: personam Herculis et cothurnos infantibus, Quint.: ad militares manus remum, Sen. poet.: mucronem sub pectus imum, unten an die Br. setzen, Ov. – im Bilde, ad evagandum sibi validiores pennas, Amm. 16, 7, 2. — II) prägn., passend-, zurecht machen, in den Stand setzen, rüsten, 1) eig.: arma capere aptareque pugnae, Liv.: u. so bl. capere arma et aptare, Liv., u. bl. arma, Liv.: so auch habendo ensemque clipeumque, Virg.: se pugnae, Virg. – armamenta, auftakeln, Liv.: apt. vela et disponere rudentes, Quint.: reliquias navigii ad cursum, Sen. – m. *Abl. instr.*, ensem vaginā, versehen, Virg.: se armis, sich kampffertig machen, *Liv.*: classem velis, die Schiffe segelfertig machen, Virg.: biremes remigio, Virg.: pinum armamentis, d. Schiff auftakeln, Ov. — 2) trop., passend nach od. für etwas einrichten, qui ad numerum se velut orationis aspectum aptarunt, sich fügten, Quint.: animos armis, den Sinn auf die Waffen richten, Virg.: bella Numantiae modis citharae, Hor. – hoc verbum est ad id aptatum (darauf passend), quod etc., Cic.: sunt haec ad popularem aptata (berechnet) delectationem, Quint.: in oratione pressa sunt omnia et rei aptata, Sen.

aptus, a, um, I) eig. *Partic.* von *apo, u. zwar: A) angefügt, 1) eig.: uteri terrae radicibus apti, befestigt mit Wurzeln auf dem Boden, Lucr.: gladius e lacunari setā equinā aptus, Cic. — 2) trop., von etwas abhängend, entspringend, mit folg. *ex* u. Abl., rerum causae aliae ex aliis *aptae* et necessitate nexae, Cic.: honestum, ex quo aptum est officium, Cic.: non ex verbis aptum pendere jus, Cic.: nemo potest non beatissimus esse, qui est totus aptus ex sese quique in se uno sua ponit omnia, Cic. – m. bl. *Abl.*, vita modica et apta virtute, Cic.: rudentibus apta fortuna, Cic.

B) zusammengefügt, verbunden, verknüpft, 1) eig.: a) übh.: conjugio corporis atque animae consistimus uniter apti, Lucr.: qui tam certos coeli motus tamque omnia inter se *connexa* et *apta* viderit, Cic.: facilius est *apta* dissolvere, quam *dissipata* connectere, Cic. — b) prägn., gehörig zusammengefügt = gehörig in den Stand gesetzt, gehörig eingerichtet, in guter Ordnung befindlich, gerüstet u. dgl., aptae et instructae remigio XXXII quinqueremes erant, Liv.: arma, Sall.: exercitus, kampf-, schlagfertiges, Liv.: provincia, Cic.: oratio, gehörig abgerundete, Cic.: Thucydides verbis aptus et pressus, bündig u. gedrängt im Ausdruck, Cic. – u. m. *Abl. instr.*, mit etw. ausgestattet, ausgeschmückt, Fides apta pinnis, Enn.: coelum stellis fulgentibus aptum, Virg. — 2) trop.: sic inter se sunt pleraque *connexa* et *apta*, ut etc., Cic.: *apta* inter se et *cohaerentia*, Cic.: efficiatur *aptum* illud, quod fuerit antea *diffluens ac solutum*, Cic.

II) *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eig. einer Sache angepaßt; dh.) zu etw. passend, geeignet, tauglich, geschickt, dienlich, einer Pers. od. Sache angemessen, mit *ad*, wie: calcei *habiles* atque *apti* ad pedem, Cic.: id pallium esse aptum ad omne anni tempus, Cic.: ossa commissuras habent et ad stabilitatem *aptas* et ad artus finiendos *accommodatas*, Cic.: ex omnibus ad dicendum maxime *natum aptumque* esse, Cic.: locus ad insidias aptior, Cic.: qui locus est ad exsulandum aptissimus, Cic. – m. *in*, wie: in quod (genus pugnae) minime apti sunt, Liv.: formas deus in omnes, Ov. – m. *Dat.* (b. Pers. stets), initia *apta et accommodata* naturae, Cic.: *aptum* esse *consentaneumque* tempori et personae, Cic.: haec genera dicendi aptiora sunt adolescentibus, Cic.: hos (oratores) aptissimos cognovi turbulentis contionibus, Cic. – poet. m. folg. *Infin.*, Circe apta cantu mutare figuras, Tibull.: aetas mollis et apta regi, Ov. – m. folg. Relativs., nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur, Cic. – absol., nunc quid *aptum sit*, hoc est quid maxime *deceat* in oratione videamus, Cic.: lar, e. angemessenes, genügendes Vermögen, Hor.: tempus, d. gelegene, rechte Z., Liv.

apua, ae, *f.* s. aphya.

ăpŭd (alte Schreibart aput, alte Nbf. apor, n. PDiac. p. 26, 5), *Praep. c. Acc.* (Stamm AP, wovon apo, aptus, also das Anheften an etwas, die Nähe bezeichnend), bei, neben, in der Nähe, im Bereiche von (stets im Zustand der

Ruhe, u. gew. nur bei Personen, selten bei Localitäten), I) zur Bezeichnung der Nähe bei Personen, **bei**, a) übh.: apud alqm sedēre, Cic.: plus apud me antiquorum auctoritas valet, Cic. – dh. α) apud me, te, se etc., **bei mir, dir, sich** ꝛc., d. i. **in meiner** ꝛc. **Wohnung, Behausung (Villa)**, Komik., Cic. u. A.: trop., apud se esse, **bei sich**, d. i. **bei Besinnung** seyn, Komik. u. Petron. — β) apud exercitum esse, **beim Heere** (im Gefolge des Feldherrn ꝛc.) seyn (hingegen in exercitu esse = im Heere als Soldat dienen), Cic. — b) bei der Person, in deren Gegenwart etwas geschieht (bes. wenn von Verhandlungen die Rede ist u. eben den Personen das Entscheidungsrecht zusteht), **bei, vor, in Gegenwart**, apud herum, Plaut.: apud alium, Ter.: apud populum, Cic.: apud judices, Cic. — c) bei den Personen, in deren Mitte od. Nähe sich Jmd. befindet, etwas geschieht, Statt hat, **bei**, consequi gratiam apud bonos viros, Cic.: haec apud majores nostros factitata, Cic. — d) zur Bezeichnung des Verfassers eines Werkes od. des Urhebers einer Behauptung, **bei, in**, apud Xenophontem, Cic.: apud Solonem, in seinen Gesetzen, Cic.: auch v. Redenden, apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, Tac. Agr. 22 *extr.* — e) zuw. statt des *Dat.*, queri apud alqm, Plaut. u. Cic.: sacrificare apud deos, Tac.: apud alqm profiteri, Curt.: fidem apud alqm obligare, Papin. D. — II) bei örtlichen Bezeichnungen, a) **im Gebiete, im Bereiche von** ꝛc. = **bei, an**, apud ignem, Turpil. u. Sisenn. b. Non.: apud Alyziam, Cic.: apud oppidum, Caes.: apud mensam, bei Tische, Gell. — b) (fast = *in*) **in, an, auf** (bes. oft bei Tacit.), apud Orcum te videbo, Plaut.: apud villam, Ter. u. Cic.: apud forum, Ter.: apud rostra, Tac.: apud Asiam, Tac.: namentl. b. Tacit. oft bei Städte- u. Inselnamen, **zu, auf**, apud urbem Nolam, zu N., Tac.: apud Rhodum, zu od. auf Rh., Tac. — III) für ad bei einer Bewegung (wie d. franz. *chez*), apud hunc eo vicinum (auch wir in der vulg. Sprache: ich gehe bei Jmd., st. zu Jmd.), Plaut. Mil. 2, 5, 70. – ☞ apud dem Subst. nachgesetzt, Misenum apud et Ravennam, Tac. A. 4, 5 *in.* u. s. d.

Apulējus, Apulia etc., s. Appul.

ăpus, ŏdis, *m.* (ἄπους, ohne Füße), eine Art Schwalben, die keine Füße haben sollen, **die Spierschwalbe, Mauerschwalbe** (*Hirundo apus, L.*), Pl. 10, 39, 55. §. 144.

ăpȳrēnus u. **ăpȳrīnus**, um (ἀπύρηνος), **kernlos**, fructus (mali Punici), Col. 5, 10, 15; de arb. 23, 1. – dh. subst., apyrenum, i, *n.* (verst. Punicum malum), e. Art **Granatäpfel**, die ganz zarte Kerne hat, Pl. 13, 19, 34. §. 112: Plur. apyrina, Sen. Ep. 85, 5. Mart. 13, 42 sq. (wo ăpȳrīnus gemessen wird).

ăpyros, on (ἄπυρος), **feuerlos**, von Mineralien, die ohne Feuer gewonnen werden, **gediegen**, aurum, Pl. 21, 11, 38. §. 66: sulphur, Jungfernschwefel (rein lat. sulphur vivum), Pl. 35, 15, 50. §. 175 (vgl. Cels. 5, 18. §. 34: sulphur, quod ἄπυρον vocatur).

ăqua, ae, *f.* (vgl. d. kelt. ach u. d. sanskrit. apa = Wasser), **das Wasser**, I) eig.: A) **Wasser** in der allgemeinsten Bed. des Wortes (Naturelement, Regenwasser, Fluß-, Meerwasser ꝛc.), aër, aqua, terra, vapores, quo pacto fiant, Lucr.: pluvia, Cic., od. pluvialis, Ov., od. coelestis, Hor., Regenwasser: fluvialis, Col.: marina, Cic.: viva, Fließwasser, Varr. LL.: cisternina, Sen. – Besondere, meist sprüchw. Redensarten: a) aspergere alci aquam, **Muth einflößen, neu beleben**, eig. mit frischem Wasser besprengen (einen Ohnmächtigen), Plaut. Truc. 2, 4, 15. — b) aquam praebēre, **zu Tische laden, bewirthen**, weil da zum Händewaschen Wasser nöthig war, Hor. Sat. 1, 4, 88. — c) aqua et ignis, für die **wichtigsten Lebensbedürfnisse**, non aquā, non igni, ut ajunt, pluribus locis utimur, quam amicitiā, Cic. Am. 6 *extr.*: u. so erhält die Braut am Vermählungstage aqua et ignis als Symbol ihrer Vereinigung, PDiac. p. 2, 15 (anders erklärt diese Sitte Varr. LL. 5, 9. §. 61). – Dah. die Redensarten: α) aquā et igni interdicere alci, Cic., Caes. u. A., od. aquā et igni alqm arcēre, Tac., **die Gemeinschaft mit Jmd. aufheben, ihn aus der bürgerlichen Gesellschaft verstoßen, ihn verbannen**; vgl. Herzog zu Caes. BG. 6, 44. *Rup.* Tac. A. 3, 86, 2. — β) aquam et terram petere, γῆν καὶ ὕδωρ αἰτεῖν (eine persische Sitte), vom Feinde **Unterwerfung fordern**, Liv. 35, 17, 7; Curt. 3, 10, 8. — d) sed aqua haeret, ut ajunt, da hapert es (= die Sache findet Schwierigkeiten, geräth ins Stocken), Cic. Off. 3, 33, 117: in hac causa mihi aqua haeret, Cic. Qu. Fr. 2, 8 *extr.* — B) **Wasser** im engern Sinne: 1) für **Gewässer**, a) = **Meer**, ad aquam, an der Meeresküste, Cic.: laborum quos ego tum terrā, quos ego passus aquā, Ov.: trop., naviget hinc aliā jam mihi linter aquā, ein neues Buch mag nun in See stechen, Ov. — b) = **See** (*lacus*), Albanae aquae deductio, Cic. — c) = **Fluß**, in aquam caeci ruebant, Liv.: secundā aquā, stromabwärts, Liv. — 2) für **Regen**, cornix augur aquae, Hor.: aquae magnae, großes Wasser, Ueberschwemmung, Liv. — 3) Plur. aquae = **Heilquelle, Gesundbrunnen, warme Bäder**, ad aquas venire, Cic. – Dah. als *nom. propr.* (vgl. unser: Altwasser, Salzbrunn ꝛc.), Aquae Calidae, Cumanae, Mattiacae, Septem, Sextiae, Statiellae u. a., s. Calidus, Cumanus (unter Cumae), Mattiacus u. s. w. — 4) für **Wasserleitung**, aqua Claudia, Crabra u. dgl., s. Claudius etc. — 5) **das Wasser in der Wasseruhr**. Von dem Gebrauch dieser Uhr bei den Vorträgen (vgl. clepsydra) entstanden die trop. u. sprüchw. Ausdrücke: α) aquam dare, **Zeit zu reden verstatten**, Pl. Ep. 6, 2, 7. — β) aquam perdere, **die Zeit unnütz hinbringen**, Quint. 11, 3, 52. — 6) aqua intercus, **das „Wasser unter der Haut des Wassersüchtigen"**; dh. übh. **die Wassersucht**, alqm aqua intercus tenet, er hat die Wassersucht, Plaut.: medicamentum alci dare ad aquam intercutem, Cic.: decessit morbo aquae intercutis, Suet.: trop., aquam in animo habēre intercutem, Lucil. b. Non. — 7) **das Wasser in den Augen**, d. i. **die Thränen**, illius ex oculis multa cadebat aqua, Prop. 3, 6, 10. — II) übtr., Aqua, **das Wasser, ein Gestirn**, griech. Ὕδωρ, Cic. Arat. 179 *Orell.* – ☞ Alter *Gen.* aquāī, Lucr. u. A.

ăquae-ductio od. **ăquae ductio**, ōnis, *f.* die **Wasserleitung**, Vitr. u. A.

ăquae-ductus od. **ăquae ductus**, us, *m.*

die **Wasserleitung**, Cic. u. A. – prägn. = das **Recht, das Wasser wohin zu leiten**, Cic. u. JCt.

āquaelicium od. **āquilicium**, ĭi, *n.* (aqua-elicio), in der Religionsspr., ein **Mittel** (Opfer ꝛc.), um Regen zu bewirken, Tert. Apol. 40; vgl. PDiac. p. 2, 12.

āquaemănālis, is, *m.* (aqua-manus), *sc.* urceus, ein **Waschbecken, Handbecken**, Varr. b. Non. 547, 9.

āquāgium, ĭi, *n.* (aqua u. ago), ein **Wassergraben**, JCt.; vgl. PDiac. p. 2, 11.

āquālĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. aqualis), eig. ein „kleines Wassergefäß"; dh. I) der **Magen**, Sen. u. Veget. — II) der **Unterleib, Bauch**, Pers. 1, 57.

āquālis, e (aqua), **zum Wasser gehörig, Wasser-**, I) *adj.*: nubes, Wasserwolke, Varr. b. Non. 46, 2. — II) *subst.*, aqualis, is, a) *m.* (*sc.* urceus), ein „Wassergefäß zum Waschen", ein **Waschnapf**, Plaut. Curc. 2, 3, 33. — b) *f.* (*sc.* hama), ein **Wassereimer**, Plaut. Mil. 3, 2, 39 (vgl. 42, wo dafür **hama** steht). Varr. b. Non. 182, 22 u. 302, 7.

āquārĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. aquarius *no.* II, A, 1, a), der **Wasserträger**, der zugleich **Kuppler u. Gelegenheitsmacher** feiler Dirnen war, App. Apol. 323, 35. Tert. Apol. 43; vgl. PDiac. p. 22, 12.

āquārius, a, um (aqua), **zum Wasser gehörig, Wasser-**, I) *adj.*: rota, Wasserrad, Cato: vas, Varr.: provincia, die Aufsicht über die Wasserleitungen (die der jedesmalige Quästor zu Ostia hatte), Cic. — II) *subst.*: A) aquarius, ii, *m.* 1) ein **Wasserträger**, a) in Rom, der **Wasserverkäufer**, der (wie noch heute in Italien) Wasser öffentlich feil bot od. in die Häuser trug, dabei den Kuppler machte u. sich selbst zu unzüchtigen Diensten gebrauchen ließ (κορνοδιάκονος), Juv. 6, 332. — b) bei den Juden, einer der Tempelsklaven, die Wasser (wie die lignarii Holz) für den Tempeldienst tragen mußten, Hier. Ep. 108, 8. — 2) ein **Röhrenmeister**, d. i. einer von den öffentlichen Dienern (*apparitores*), die als Unterbeamte des Aedilis, später des *curator aquarum*, **Alles** zu besorgen hatten, was zur Reinlichkeit der Wasserleitungen, zur gehörigen Vertheilung des Wassers in die Straßen u. Häuser (wobei sie durch Bestechung häufig den Budenkrämern [tabernarii] zum Nachtheil des Publicums eine allzugroße Masse Wasser zukommen ließen) u. dgl. gehörte, Cael. b. Cic. Fam. 8, 6, 4. Cod. Just. 11, 42, 10. Frontin. Aqu. §. 9 u. ö. — 3) Aquarius, der **Wassermann**, ein Sternbild im Thierkreise, zwischen dem Steinbock u. den Fischen, gr. Ὑδροχόος, Cic. *poët.*, Vitr. u. A. — B) aquarium, ii, *n.* die **Tränke**, Cato RR. 1, 3.

āquāte, *Adv.* (aquatus), **wässerig, dünn**, *Compar.* Pl. Val.: *Superl.* CAur.

āquātĭcus, a, um (aqua), I) **im** od. **am Wasser lebend, -wachsend, -hervorkommend, Wasser-**, aves, frutices, Pl.: lotos, Ov.: limus, Pl. — II) **wässerig**, d. i. A) **feucht**, panis, Pl.: auster, Regen bringend, Ov. – subst., aquatica, orum, *n.* (*sc.* loca), „sumpfige Oerter", Pl. — B) **dem Wasser der Farbe nach ähnlich**, albicantius in aquaticum (*sc.* colorem) eliquescit, Solin. 30. §. 32.

āquātĭlis, e (aqua), I) **zum Wasser gehörig, im** od. **am Wasser lebend, -befindlich, Wasser-**, bestia, Cic.: radiculae aquatilis silvae, von Schilf, Binsen, Col. – subst., aquatilia, ium, *n.* „Wasserthiere", Pl. — II) **wässerig**, d. i. A) **Wasser enthaltend**, subst., aquatilia, ium, *n.* **Wasserblasen**, ὑδατίδες, e. Viehkrankheit, Veget. 2, 49. — B) **einen Wassergeschmack habend**, humor, Varr.: sucus, Pl.

āquātĭo, ōnis, *f.* (aquor), I) das **Wasserholen**, a) eig., Caes. u. A.: hic aquatio, hier holt man (von Syracus) das Wasser, Cic.: copiosa, Ueberfluß an Wasser, Auct. BHisp.: aquatione longā et angustā utebatur, konnte das Wasser nur weit her u. noch dazu nur spärlich holen, Hirt. BAfr. — b) meton., der Ort, wo das Vieh getränkt wird, die **Tränke**, mutare pabula et aquationes, Col. — II) die **Bewässerung**, a) eig., aquationibus adjuvare, Pallad. — b) Plur. aquationes, meton., durch Regen od. Ueberschwemmung entstandene **Wasserstellen, Lachen, Sümpfe**, ranae multae variaeque per aquationes auctumni nascentes, Pl.

āquātor, ōris, *m.* (aquor), der **Wasserholer**, Caes. u. Liv.

āquātus, a, um (aqua), I) **mit Wasser vermischt**, potio, Augustin.: vinum primo *aquatum*, secundo etiam *meracum* dare, CAur.: vinum aquatissimum, Augustin. — II) **wässerig**, d. i. a) **Wasser enthaltend**, fructus olearum, Pall. 1, 6, 9. — b) **dünn**, humor, Pall.: aquatius medicamentum, Sen.

Āquenses, ĭum, *m.* eine Stadt der Tauriner, unweit Centumellä in Etrurien, j. *Bagni di Vicarello*, nahe am Lago di Vico, Warmbad ohne Mineralgehalt (Tauri dictae de nomine thermae, Rutil. Itin. 1, 249), Pl. 3, 5, 8. §. 52.

aquicelus, i, *m.* im Taurinischen Name der in Honig gekochten Pinie, Pl. 15, 10, 9. §. 36.

āquĭdūcus, a, um (aqua u. duco), **Wasser ziehend**, CAur. Tard. 3, 8.

āquĭfŏlius, a, um, s. acrifolius.

āquĭfŭga, ae, c. (aqua u. fugio), der, die **Wasserscheue**, ὑδροφόβος, CAur. Acut. 3, 15.

āquĭla, ae, *f.* (viell. *fem.* v. aquilus), der **Adler, Aar**, I) eig., in der Mythol. Jupiters Blitzträger (*Falco Melanaëtus, L.*), Cic., Liv. u. A. – Sprüchw., **aquilae senectus**, ein frisches u. rüstiges hohes Alter, „ewig junge Adlerkraft" (Jacob), weil der Adler auch im hohen Alter kräftig bleibt, Ter. He. 3, 2, 10. — II) übtr.: 1) der **Adler**, das Hauptfeldzeichen jeder röm. Legion, Caes., Cic. u. A. — 2) der **Adler**, ein Gestirn, Cic. Arat. 372. — 3) ein Fisch aus dem Geschlechte der Rochen, der **Meeradler** (*Raja Aquila, L.*), Pl. 9, 24, 40. — 4) *t. t.* der Bauk., aquilae, die am hintern Giebelfeld (*tympanum*) in halberhobener Arbeit ausgeführten **Adler** (des Jupiter) an der Fronte u. dem Hintertheil des Tempels des Jupiter Capitolinus, die den Giebel (*fastigium*) gleichs. zu tragen schienen, Tac. H. 3, 71, 6.

Aquilaria, ae, *f.* ein Ort in Zeugitana, unweit des carthagischen Meerbusens, südl. vom promontorium Mercurii (*Cap Bon*), j. *Lawhareah*, Caes. BC. 2, 23.

āquĭlĕgus, a, um (aqua u. lego), I) **Wass**

ziehend, rota, Tert. Anim. 33. — II) *subst.* = aquilex, Cassiod. u. Inscr.

Ăquilēja, ae, *f.* (Ἀκυληΐα), Stadt in Oberitalien, nicht weit von Tergeste, im Jahr 182 v. Chr. von den Römern zur Ueberwachung der besiegten Völkerschaften Norditaliens u. als Bollwerk gegen den Andrang nordischer Barbaren angelegt, später Hauptwaffenplatz der Römer, blühend durch Handel u. Gewerbe, j. *Aquileja* od. *Aglar*, Liv. 39, 22, 6: Ledaeo felix A. Timavo, Mart. 4, 25, 5. – Dav. **Aquilejensis**, e, aquilejensisch, ager, Liv.: Plur. substv., Aquilejenses, ium, *m.* die Ew. v. Aqu., die „Aquilejenser", Liv.

ăquilentus, a, um (aqua), voll Wasser, feucht, luna, Regen bringend, Varr. b. Non. 351, 27.

ăquilex, ĕgis (od. spätlat. ĭcis), *m.* (aqua u. lego) = aquarum indagator (Col. 2, 2, 20), ὑδρογνώμων, der sich auf Auffindung von Wasserquellen, ihre Fortleitung u. Vertheilung nach verschiedenen Punkten versteht, ein Wassertheoretiker, Rhabdomant, Varr. (b. Non.), Pl. u. A.

ăquilĭfer, i, *m.* (aquila u. fero), der Adlerträger, Caes. u. A.

ăquilīnus, a, um (aquila), vom Adler, Adler-, ungues, Plaut.: aspectus, scharfer Adlerblick, App.

Aquilliānus, a, um, s. Aquillius.

Aquillius (in Hdschrn. Aquilius), a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: C. Aquillius Gallus, ein Freund des Cicero, mit diesem Prätor 688 d. St., als geschickter Redner vor Gericht u. gelehrter Jurist aus der Schule des Qu. Mucius Scävola Pontifex gerühmt, Cic. Brut. 42, 154 u. f. – Aquillius Regulus, ein Stiefbruder des Redners Vipstanus Messala, ein nichtswürdiger Delator der Kaiserzt., *Rup.* Tac. H. 4, 42, 1. – eine Aquillia, Frauenzimmer aus dem aquill. Geschlecht, Cic. Att. 14, 13 u. 17. – *Adj.* aquillisch, lex Aqu., des gen. Aqu. Gallus, Cic. u. Gaj. – Dav. **Aquilliānus**, a, um, des Aquillius (Gallus), aquillianisch, defensio, Cic.: stipulatio, JCt.

ăquilo, ōnis, *m.* I) der Nordwind, bei den Griechen Βορέας, Cic.: genauer genommen, Nord-Drittel-Ostwind, Sen. u. Pl. – meton., der Norden, ad aquilonem conversus, Cic.: in aquilonem obverti, Pl. — II) **Aquilo** als mythol. Person, Gemahl der Orithyia, Vater des Calais u. Zetes, wohnend in einer Höhle des Hämus, Ov. M. 7, 3 u. f. Hyg. F. 14.

ăquilōnāris, e (aquilo), nördlich, regio, Cic.: Piscis, ein Gestirn, der „nördliche Fisch", Vitr.

Aquilōnia, ae, *f.* Stadt im Hirpinischen, beim j. *Carbonara*, Liv. 10, 38 sqq. – Deren Ew. Aquiloni, ōrum, *m.* die „Aquilonier", Pl. 3, 11, 16. §. 105.

ăquilōnigĕna, ae, c. (aquilo u. gigno), vom Norden gezeugt, nördlich, Britanni, Aus. Mos. 407.

ăquilōnius, a, um (aquilo), I) nördlich, hiems, Pl.: pars, Nordseite, Solin.: Piscis, ein Gestirn, der „nördliche Fisch", Col. — II) Aquilonius, zum Aquilo (als Person) gehörend, proles, d. i. Calais u. Zetes, Prop.: u. so pignora, Stat.

aquilus, a, um, dunkelfarbig, schwärzlich, Plaut. u. Spät.

ăquīminăle, is, *n.* u. **ăquīminārium**, ii, *n.* ein Wassergeschirr zum Waschen, ein Waschbecken, JCt.

Ăquīnum, i, *n.* Stadt der Volsker in Latium, Geburtsort des Dichters Juvenalis, bekannt durch Purpurfärbereien, j. *Aquino*, Cic. Phil. 2, 41, 105. Juv. 3, 310 u. A.; vgl. *Ruperti* Tac. H. 1, 88, 1. – Dav. **Aquīnas**, ātis, von od. zu Aquinum, aquinatisch, colonia, d. i. Aquinum, Tac.: fucus, Hor.: Plur. substv., Aquinates, ium, *m.* die Ew. v. A., die „Aquinaten", Cic.

Ăquītāni, orum, *m.* die Bewohner der Landschaft od. Provinz Aquitania (s. unten), die Aquitanier, Caes. BG. 3, 21. – Dav. a) **Aquītānus**, a, um, aquitanisch, gens, Tib. 1, 7, 3. — b) **Aquītānia**, ae, *f.* Aquitanien, eine Landschaft des südlichen Gallien von der Garumna bis an die Pyrenäen, vom Ocean bis an das narbonn. Gallien, als röm. Provinz (nach Augustus Bestimmung) das Land vom Liger bis zu den Pyrenäen, vom Ocean bis zu den Cevennen, Caes. BG. 1, 1. Tac. A. 1, 76. – c) **Aquītānicus**, a, um, aquitanisch, sinus, j. *Golfe de Gascogne*, Pl.: Gallia u. provincia, Pl. u. Amm.

ăquor, ātus sum, āri (aqua), Wasser holen, Caes. u. A.

ăquōsus, a, um (aqua), voll Wasser, wasserreich, locus aquosissimus, Cato u. Varr.: ver aquosius, regenreicher, Sen.: hiems, regnerischer, Virg. u. Pl.: nubes, Regenwolke, Ov.: Orion, Virg., od. Eurus, Hor., Regen bringend: crystallus, hell, Prop.: languor, Wassersucht, Hor.: mater, d. i. Thetis, Ov.: Piscis, ein Gestirn, Ov.

ăquŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aqua), ein wenig Wasser, ein Wässerchen, Plaut. u. Cic.

ar, alt = ad (w. s.), ar me advenias, Plaut. Truc. 2, 2, 17. – u. in Composs., wie arveho, Cato RR. 135, 7 u. 138, arfuerunt, arfuisse, Inscr., u. arbiter (s. d.).

āra, ae, *f.* (von αἴρω, ich erhebe), jede Erhöhung von Erde, Stein, Rasen ꝛc.; dh. I) ara sepulcri, ein Scheiterhaufen, Virg. Aen. 6, 177. Sil. 15, 388 *Drak.* — II) e. Klippe im Meere, Virg. Aen. 1, 109. — III) ein erhöhtes Denkmal von Stein, virtutis, Cic.: Lunensis, von lunensischem Marmor, Suet.: u. von „Grabsteinen", Inscr. — IV) ein Altar, 1) als Opfertisch, aram consecrare deo, Cic.: filia victima aris admota, dem Altar, Liv. – Dergl. Altäre standen nicht nur in den Tempeln, sondern auch auf den Straßen, ja in den Häusern, u. zwar im Hofe, wo man den Familiengöttern (penates) opferte, gleichwie den Hausgöttern (lares) im Familiensaale (atrium) auf einer kleinen Feuerstätte (focus); dah. meton., arae focique, Haus u. Hof, zur Bezeichnung des Eigenthums, der Familienverbindung u. Oerter zur Gottesverehrung, Dejotari, Cic.: in aris et focis, Cic.: de aris ac focis decernere, Cic., od. pro aris atque focis cernere, Sall., od. pro aris focisque dimicare, Liv., für Haus u. Heerd (d. i. für sein theuerstes Besitzthum) streiten, kämpfen. – trop., weil der Altar ein Zufluchtsort für Schutzbedürftige war, die Zuflucht, der Schutz, Schirm, tri-

bunatus, Cic.: sociorum, Cic.: legum, Cic. — 2) übtr., Ara, der Altar, ein Sternbild an der südl. Hemisphäre, griech. Θυτήριον (vgl. Hyg. A. 2, 39 u. 3, 38), Cic. poët.: A. pressa, wegen seiner Senkung, Ov.

Ărăbarches (Ălabarches), ae, m. (Ἀραβάρχης, Ἀλαβάρχης), der oberste Magistrat für die östl. (nach Arabien zu gelegene) Küstseite, wahrsch. e. Art Oberzollbeamter, der Arabarch, Juv. 1, 130, u. dazu Heinrich. – Sarcastisch vom Pompejus, der sich rühmte, die Zölle sehr vermehrt zu haben, Cic. Att. 2, 17, 3. – Dav. **Arabarchia** (Alabarchia), ae, f. (Ἀραβαρχία, Ἀλαβαρχία), die Würde., das Amt des Arabarches, Cod. Just. 4, 61, 9.

Ărăbes, um, m. (Ἄραβες), die Bewohner Arabiens, die Araber, Cic. dDiv. 1, 41, 94: Arabum natio, ib. §. 92: Arabum populi, Pl. 6, 26, 29 extr. §. 116. Luc. 10, 311: Arabum terrae, Amm. 23, 6, 48: Arabes beati, die Bewohner des glückl. Arabien, ib. §. 45: Arabes Scenitae (Ἄραβες Σκηνῖται), arabische Horden im südl. Theil von Mesopotamien (s. Arabia), Pl. 5, 24, 21. §. 86: gr. Acc. Scenitas Arabas, Amm. 22, 15, 2 u. f.: diese (Scenitae) auch bl. Arabes b. Tac. A. 12, 12, 2: b. Dicht. Eoi Arabes, weil sie am Rande des Oceans ostwärts wohnend gedacht wurden, Tib. 3, 2, 24: u. so Eoae domus Arabum, Virg. Ge. 2, 115. — meton. = Arabien, palmiferos Arabas (gr. Acc.), Ov. M. 10, 478. — Dav. 1) **Arabs**, ăbis, arabisch, pastor, Prop.: mensor, Mart. — 2) **Arăbia**, ae, f. (Ἀραβία), a) das Land Arabien, diejenige Halbinsel des südwestl. Asien, welche noch heute diesen Namen führt, bei den Alten aber auch Name aller Striche u. Gegenden, wo mit den Bewohnern des eigentl. Arabien durch Sprache u. Lebensart verwandte Nomadenstämme hauseten, namentl. des südl. Theils von Mesopotamien (noch heute *Irak-al-Arabi*), des Sitzes der Scenitae Arabes (s. oben). Das eig. Arabien bei den Alten eingetheilt in Arabia Deserta (ἡ ἔρημος Ἀραβία), Beata od. Felix (ἡ εὐδαίμων Ἀρ.) u. Petraea (ἡ κατὰ τὴν Πέτραν Ἀρ.), Pl. 5, 11, 12 sqq. Mel. 1, 10: auch Arabia terra, Plaut. Trin. 4, 2, 88 (vgl. *Drak.* Liv. 25, 7, 4). — b) Stadt im glücklichen Arabien, j. *Aden*, Mel. 3, 8, 7. — 3) **Arăbicus**, a, um, arabisch, odor, Plaut.: sinus, der arab. Meerbusen, das rothe Meer (κατ' ἐξοχήν), Pl.: subst., Arabica, ae, f. (sc. gemma), ein elfenbeinähnlicher Edelstein, viell. eine „Chalcedon- od. Onyxart", Pl. – *Adv.* **Arăbice**, arabisch, auf arabisch, Plaut. u. Solin. — 4) **Arăbius**, a, um, arabisch, odor, Plaut.: limen, mit arabischen Vorhängen versehen, Prop. — 5) **Arăbus**, a, um (poet.), arabisch, ros, Ov.: lapis, Pl.: Plur. subst., Arabi, orum, m. (= *Arabes*), die Araber, Virg.

ărăbilis, e (aro), pflügbar, Pl. 17, 5, 3. §. 41.

Arabītae, ōn, m. (Ἀραβῖται), Volk in Gedrosien, westl. von der Mündung des Indus, östl. vom Arabus, Curt. 9, 10, 5.

1. **Ărăbus**, a, um, s. Arabes a. E.

2. **Ărăbus**, i, m. (Ἄραβις, Ἀράβιος), ein Fluß in Gedrosien, j. *Purally*, Curt. 9, 10, 6.

ărăchidna, ae, f. (ἀράχιδνα), ein Schotengewächs, die unterirdische Platterbse (*Lathyrus amphicarpos*, *L.*), Pl. 21, 15, 52. §. 89.

1. **Ărachnē**, ēs, f. (Ἀράχνη), eine griech. Jungfrau, Tochter des Colophoniers Idmon, eines Purpurfärbers, welche als kunstvolle Spinnerinn sich mit der Athene (Minerva) in einen Wettstreit einließ, worauf Athene das tadellose Gewebe der Arachne im Zorn zerriß, sie selbst, als sie sich aus Gram erhängen wollte, zwar am Leben erhielt, aber verdammte, als Spinne immer zu hängen, Ov. M. 6, 5—145. Manil. 4, 135 sq. (wo die Nbf. **Arachnēa**, Ἀράχνεια).

2. **ărachnē**, ēs, f. (ἀράχνη), das Spinnengewebe, eine Art Sonnenuhr, wahrsch. von der Aehnlichkeit ihrer Linien mit einem Spinnengewebe so genannt, Vitr. 9, 8 (9), 1.

Ărăchōsii, ōrum, m. u. **Ărăchōti**, ōrum, m. (Ἀραχωτοί) u. **Ărăchōtae**, ārum, m. (Ἀραχῶται), die Arachosier od. Arachoten, die Bewohner der Provinz Arachosia, Form -osii, Pl. 6, 17, 21. §. 61; 6, 23, 25. §. 92. Curt. 4, 5, 5. Just. 13, 4, 22. – Form -oti, Just. 41, 6, 3. – Form -otae, Pl. 6, 23, 25. §. 92. Prisc. Perieg. 1003. – Dav. **Ărăchōsia**, ae, f. (Ἀραχωσία), eine von ihrer Hauptstadt (Arachosia od. Arachosiorum oppidum) benannte Landschaft des großen persischen (später baktrischen u. parthischen) Reichs, eine der südöstl. Provinzen, im S. von Gedrosia, im W. von Drangiana, im N. von der Provinz Paropamisus u. im Osten vom Indus begränzt, mit einem gleichnamigen Fluß (j. *Waihend*), der sich in den See **Arachōtos crēne** (Ἀράχωτος κρήνη) ergoß, Pl. 6, 23, 25. §. 92. Amm. 23, 6, 72.

Ărachthus, i, m. (Ἄραχθος), Fluß in Epirus, der aus dem Lacmon u. den tymphäischen Bergen kömmt u. südl. von Ambracia in den ambrac. Meerbusen mündet, j. *Arta*, Liv. 43, 21, 9.

ărăcia, richtiger aratia, w. s.

ărăcos, i, m. (ἄρακος), eine Hülsenfrucht, die als Unkraut unter den Linsen wuchs, die wilde Erbse (*Pisum arvense*, *L.*), Pl. 21, 15, 52. §. 89.

Ărăcōsia, ae, f. = Arachosia, Isid. 14, 3, 8 u. 9.

Ărăcynthus, i, m. (Ἀράκυνθος), ein Gebirge an der Südküste Aetoliens, j. *Zigos*, Pl. 4, 2, 3. §. 6. Solin. 7, 22. (die den Ar. uneig. zu Acarnanien ziehen, weil die Acarnanen auch eine Zeit lang östl. vom Strymon geboten). – Röm. Dichter sprechen irrthümlich von einem attischen Ar. u. bringen ihn mit dem böotischen Amphion in Verbindung, Virg. E. 2, 24. Prop. 3, 13, 42.

Ărădus, i, f. (Ἄραδος), berühmte phönicische Inselstadt, j. *Ruad*, Cic. Att. 9, 9, 2. Curt. 4, 1, 5. Mela 2, 7, 6. – Dav. **Arădius**, a, um, zu Ar. gehörig, aradisch, mare, Lucr. 6, 890: Plur. subst., Aradii, ōrum, m. die Ew. v. Ar., die „Aradier", Pl. 5, 20, 17. §. 78.

ăraeostȳlos, on (ἀραιόστυλος), mit weit auseinanderstehenden Säulen, weitsäulig, aedes, Vitr. 3, 2 (3), 1, 4 (3), 3.

ărānĕa, ae, f. (ἀράχνη), I) die Spinne, invisa Minervae (s. Arachne), Virg.: aranearum textura, Plaut.: aranearum telae, VMax. — II) meton., das Spinnengewebe, Plaut. u. A.: araneas abstergere, Titinn., od. detergere, JCt.

— übtr., dem Spinnengewebe ähnliche Fäden, Pl. 24, 9, 37. §. 56.

ărānĕans, antis (*Partic.* von *araneo), Spinnengewebe enthaltend, fauces araneantes, in die seit lange keine Nahrung gekommen, App. M. 4. p. 152, 34.

ărānĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. aranea), eine kleine Spinne, e. Spinnchen, Cic. ND. 2, 48, 123.

ărānĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. araneus), ein Spinnchen, Virg. Cul. 2.

ărānĕōsus, a, um (araneus), I) **voll Spinnengewebe**, Catull. 25, 3. — II) **dem Spinnengewebe ähnlich**, fila, Pl.: lanugo, Pl.

ărānĕum, s. 2. araneus, a, um.

1. **ărānĕus**, i, *m.* I) **die Spinne**, Lucr. u. A.: aranei textura, Sen.: araneorum telae, Sen. — II) ein Seefisch = *draco marinus*, Pl. 32, 11, 53. §. 145.

2. **ărānĕus**, a, um (1. araneus), zur Spinne gehörig, Spinnen-, I) *adj.*, a) eig., genus, Pl.: texta, Pl. — b) übtr., mus, eine Art Spitzmaus, Pl. u. Col. — II) *subst.*, araneum, i, *n.* a) (*sc.* textum) ein Spinnengewebe, Plur. b. Phaedr. 2, 8, 23. — b) übtr., eine Krankheit der Weinstöcke u. Oelbäume, Pl. 17, 24, 37. §. 229.

arapennis, s. arepennis.

Ărăr u. **Ărăris**, is, *m.* ein Fluß in Gallien, j. *Saone*, *Nom.* Arar, Caes. BG. 1, 12. Tib. 1, 7, 11: Araris, Claud. Ruf. 2, 211: *Acc.* gew. Ararim, Caes. BG. 1, 12. Virg. Ecl. 1, 63 u. s., selten Ararin, Claud. BGet. 298: *Abl.* Arare, Caes. BG. 1, 13 u. 16. Hirt. BG. 8, 4.

Ărātēus, a, um, s. Aratus *no.* I.

ărātia, ae, *f.* e. Feigenart mit weißer Frucht, Pl. 15, 18, 19. §. 70 *ed. Sillig.*

ărātio, ōnis, *f.* (aro), I) **das Pflügen**, Col. u. Pl.: u. im Allg., **das Bebauen des Feldes, der Ackerbau**, Cic. — II) meton. (*abstr. pro concreto*) **das gepflügte Feld, der gepflügte Acker** selbst, Plaut. u. Pl.: bes. arationes = die dem röm. Staate gehörigen Ländereien in den Provinzen, welche für den Zehnten verpachtet wurden, Pachtländereien, -güter, Pachtungen, **Staatsdomänen**, Cic.

ărātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aratio), ein **Gütchen**, Plaut. Truc. 1, 2, 46.

ărātor, ōris, *m.* (aro), I) der **Pflüger**, 1) im Allg., Cic. u. A., sehr oft poet. für Landmann (*agricola*) übh., Lucr., Virg. u. A. — taurus, Pflugstier, Ov.: bos, Pflugochse, Suet. — 2) insbes., in der röm. Finanzspr. aratores = die **Pächter der Staatsdomänen** für den Zehnten des Ertrags (vgl. aratio *no.* II), Cic. u. A. — II) übtr., Arator, der Pflüger, ein Gestirn, Varr. b. Serv. Virg. Ge. 1, 19.

ărātro od. **artro**, āre, die Saat wieder **umpflügen**, Pl. 18, 20, 49. *no.* 4 (§. 182).

ărātrum, i, *n.* (aro), der **Pflug**, Cic. u. A.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 1, 169 sqq. — zur Ziehung der Grenzen neu zu gründender Städte gebraucht, Cic. Phil. 2, 40, 102. — Symbol der Zerstörung eroberter Städte, s. *Orelli* Hor. Od. 1, 16, 21.

Ărātus, i, *m.* (Ἄρατος), I) ein griechischer Dichter, Verfasser eines astronomischen Gedichts (Φαινόμενα betitelt), das Cicero u. Cäsar Germanicus ins Latein übersetzten, Cic. ND. 2, 41 *in.* Ov. Am. 1, 15, 16. — Dav. **Ărātēus**, a, um (Ἀράτειος), des Aratus, **arateisch, carmina**, Cinna b. Isid.: dh. absol., nostra quaedam Aratea, Ciceros Φαινόμενα, Cic. dDiv. 2, 5, 14. — II) ein berühmter griech. Feldherr, aus Sicyon geb., Stifter des **achäischen Bundes**, Cic. Off. 2, 23, 81.

Ăraxes, is, *m.* (Ἀράξης), I) Fluß in Groß-Armenien, j. *Aras*, Virg. Aen. 8, 728. Pl. 6, 9, 9. — II) der bedeutendste Fluß in Persis, der an Persepolis vorbeifloß, j. *Bend-Emir*, Curt. 4, 5, 4; 5, 4, 7.

Arbēla, ōrum, *n.* (Ἄρβηλα), Stadt in Adiabene, einer Landschaft Assyriens, wo Darius vom Alexander geschlagen worden, j. *Arbil* od. *Erbil*, Curt. 4, 9. §. 9 u. s.

arbĭter, tri, *m.* (von ar = ad u. bitere, gehen), der hinzugeht, um etwas zu sehen od. zu hören; dh. I) der anwesende, gegenwärtige **Zeuge, Mitwisser, Zuschauer, Beobachter, Horcher, Späher** (s. *Lindem.* Plaut. Capt. 2, 1, 28), Plaut., Cic. u. A.: sine arbitro od. arbitris, Liv., od. remotis arbitris, Cic., ohne Zeugen, allein. — II) als gerichtl. *t. t.* = der an eine Sache herangeht, um sie zu untersuchen, ein **Schiedsmann, Schiedsrichter, Richter nach der Billigkeit und nach Gutdünken** (hingegen der judex nach den Gesetzen), Ter. u. Cic. — Uebtr., 1) von jeder Art **Schiedsrichter**, Cic.: formae (vom Paris), Ov.: pugnae, Kampfrichter, βραβευτής, Hor.: favor arb. coronae, der den Sieg zuerkennt, Mart. — 2) (insofern der Schiedsrichter nach Gutdünken verfügt, übtr. übh.) der über etwas frei herrscht, -gebietet, -waltet, der **Herr, Gebieter** üb. etw., imperii, Ov.: irae Junonis, Vollzieher, Ov.: bibendi, βασιλεὺς τοῦ συμποσίου, der durch die Würfel bestimmte „Trinkkönig, Symposiarch", der die Größe und Zahl der Becher, das Verhältniß des Wassers u. Weines festsetzte, Hor.: Adriae (vom Südwind), der da waltet über das Meer, Hor.: locus effusi late maris arb., ein Ort, der das weithin strömende Meer beherrscht = der die Aussicht auf ꝛc. gewährt, Hor.: Taurus arb. innumerarum gentium, gleichs. der Gebieter über ꝛc., Pl.: rerum, Tac.: elegantiae, eine Art *maîtres des plaisirs*, Tac.

arbiterium, s. arbitrium.

arbitra, ae, *f.* (arbiter), die **Mitwissende, Zeuginn**, Hor. Epod. 5, 50.

arbitrālis, e (arbiter), **schiedsrichterlich**, judicatio, Macr. Sat. 7, 1. §. 7.

arbitrārius, a, um (arbiter), I) **schiedsrichterlich**, formula, JCt.: actio, JCt. — II) übtr.: A) **ungewiß, unsicher**, hoc quidem profecto *certum* est, non *arbitrarium*, Plaut. A. 1, 1, 216. — arbitrario, *adv.* **ungewiß, vermuthlich** (Ggstz. certo), Plaut. Poen. 3, 5, 42. — B) **willkürlich**, motus in arteria naturalis, non arb., Gell. 10, 18 *extr.*

arbitrātio, ōnis, *f.* (arbitror) = *arbitratus*, das **Gutachten**, Imp. Valent. in Scriptt. R. Agrim. p. 342 *Goes.*; vgl. Gell. 13, 20, 19.

arbitrātor, ōris, *m.* (arbitror) = *arbiter* (*no.* 3), w. s., Inscr. — Dav.

arbitrātrix, īcis, *f.* die **Herrscherinn, Gebieterinn**, Tert. adv. Mart. 2, 12 *extr.*

arbitrātus, us, *m.* (arbitror), I) **das Gut-**

achten (als Wille, nicht als Meinung, also = voluntas, nicht = sententia), die Willkür, das Belieben, der Wunsch, 1) im Allg., Plaut., Cic. u. A.: tuo arbitratu, ganz nach deinem Befehl, Plaut. u. A. — 2) insbes., die unbeschränkte Vollmacht, Sall. u. Liv.; vgl. *Kritz* Sall. Jug. 85, 1. — II) übtr., die Aufsicht, Leitung, cujus arbitratu sit educatus, Cic. Inv. 1, 25 *in.*

arbitrium, ĭi, *n.* (arbiter), I) d. Dabeiseyn, die Gegenwart bei etwas, Sen. Hippol. 602. Sever. in Aetna 195. — II) der Ausspruch des Schiedsrichters (vgl. Cic. QRosc. 4, 10: aliud est judicium, aliud arbitrium: judicium est pecuniae certae, arbitrium incertae), Cic. u. JCt. — Uebtr., 1) jede Bestimmung nach Gutdünken, das freie Ermessen, die freie Entscheidung, Ter., Liv. u. A.: arbitria alcjs rei od. de alqo agere, über etwas od. Jmd. frei entscheiden, Gesetze vorschreiben u. dgl., s. Fabri zu Liv. 24, 45, 4: arb. salis vendendi, die willkürliche Bestimmung des Salzpreises, Liv. 2, 9, 6: trop., res ab opinionis arbitrio sejunctae, bei denen nicht nach bloßen Meinungen entschieden wird, Cic.: auris arbitrio uti, nach dem Gehör entscheiden, Gell. — 2) (nach *arbiter no.* II, 2) die Macht, der Wille, die Herrschaft, freie Wahl, Cic., Liv. u. A. — 3) arbitria funeris, die allemal nach Verhältniß des Ranges u. der Vermögensumstände bestimmten Leichengebühren, das Leichengeld, Cic. Pis. 9, 21 u. a.

arbitro, āre, s. arbitror ☞.

arbitror, ātus sum, āri (arbiter), I) den Beobachter, Horcher bei etwas machen, etw. beobachten, behorchen, erspähen (vgl. *Lindem.* Plaut. Capt. 2, 1, 28), dicta alcjs, Plaut.: domus attiguae fortunas, App. — übtr., geistig untersuchen, erforschen, *Gell.* 4, 11, 10. — II) t. t. der Gerichtsspr. (vgl. arbiter *no.* II) = einen Ausspruch thun, urtheilen, JCt. — u. v. Zeugen, bezeugen, angeben, erklären (nach subjectiver Meinung, ohne die Wahrheit verbürgen zu können), Cic. u. Liv. — Uebtr., a) zuerkennen, alci fidem, Glauben beimessen, Plaut. B. 3, 6, 41. — b) etw. für wahr halten, der Meinung seyn, glauben, meinen, dafür halten, νομίζω, Komik., Cic. u. A.

☞ a) active Form arbitro, āre, Plaut. Ps. 4, 2, 57 u. *a.* — b) arbitror *pass.*: arbitretur (d. i. werde bestimmt ausgesucht) uxor tuo gnato, Plaut.: anceps quaestio et in utramque partem a prudentibus viris arbitrata est, i. *e. judicata est*, Gell.: sumptus funeris arbitrantur (werden abgeschätzt) pro facultatibus vel dignitate, *JCt.* — quum ipse praedonum socius arbitraretur (dafür gehalten wurde), Cic.; vgl. *Zumpt* Cic. Verr. 5, 41, 106.

arbor (poet. Nbf. arbos), ŏris, *f.* der Baum, I) eig. u. meton.: 1) eig.: arbores hiemali tempore tempestive caedi putantur, Cic.: fici, Feigenbaum, Cic.: abietis, Tannenbaum, Tannenbaum, Liv.: palmae, Suet.: Jovis, Eiche, Ov.: Phoebi, Lorbeerbaum, Ov.: Palladis, Oelbaum, Ov. — infelix, ein unfruchtbarer Baum, an dergl. man Missethäter aufhing, Cic. u. Liv. (vgl. Pl. 16, 26, 45. §. 108). — 2) meton., der Baum = das aus ihm Bereitete: a) d. Hebel an der Presse, Preßbaum, Preßbengel, Cato RR. u. Pl. — b) der Mastbaum, Mast, mali, Virg.: bl. arbor, z. B. quum curvatur (sich biegt) arbor, gubernacula gemunt, Pl. Ep.: non arbor erat relicta, non gubernator, non funis, non remus, Petr.: u. arbor aut aliud navis instrumentum, JCt.: ictu fulminis deustis armamentis et arbore et antennā, JCt. — c) ein Ruder, Virg. Aen. 10, 207. — d) ein Schiff, Pelias, das Schiff Argo, Ov. H. 12, 8. — e) ein Wurfspieß, ferrata, Stat. Th. 12, 769. — II) übtr., v. fabelhaften Meerpolypen, der Arme, wie der Baum Aeste u. Zweige, haben soll, Pl. 9, 4, 3. §. 8.

arbŏrārĭus, a, um (arbor), zu den Bäumen gehörig, Baum-, falx (zum Beschneiden der Bäume), Hippe, Varr.: picus, Baumspecht, Pl.

arbŏrātor, ōris, *m.* (arbor), der Baumgärtner, Col. u. A.

arbŏresco, ĕre (arbor), zum Baume werden, Pl. 19, 4, 22. §. 62.

arbŏrētum, i, *n.* Nbf. zu arbustum, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 25.

arbŏrĕus, a, um (arbor), I) zum Baume gehörig, vom Baume, Baum-, fetus, Baumfrüchte, Virg.: coma, Baumzweige, Prop.: folia, Pl.: umbra, Ov. — II) baumähnlich, cornua, mit vielen Enden, Virg.: amplitudo, Pl.

arbos, s. arbor.

1. **arbuscŭla**, ae, *f.* (*Demin.* v. arbor), I) ein Bäumchen, Varr. u. Col. — II) übtr.: A) arbuscula crinita, „Federbusch, Krone", am Kopfe des Pfauen, Pl. 11, 37, 44. §. 121. — B) arbusculae (ἁμαξόποδες), bewegliche Bäumchen od. Zapfen mit Rädern, um die Belagerungsmaschinen fortzuschieben, Drehgabeln, Achsenscheeren, Zapfenscheeren, Vitr. 10, 14 (20), 1.

2. **Arbuscŭla**, ae, *f.* eine mimische Künstlerinn zu Ciceros Zeit, Cic. Att. 4, 15, 6. Hor. Sat. 1, 10. 77.

arbustīvus, a, um (arbustum), an Bäume gesetzt, -angebunden, vitis, Baumrebe, Col.: genus, von der Baumrebe, Col.

arbusto, āre (arbustum), mit Bäumen (für die Reben) besetzen, bepflanzen, cornu, populo etc. agros, Pl. 17, 23, 35. §. 201.

arbustum, i, *n.* (arbor), I) eine Baumpflanzung, bes. die, wo an den Bäumen (bes. Ulmen) Reben emporrankten, eine Baumweinpflanzung, ein Baumweingarten, Rebengehölz (versch. von vinea, wo die Reben auf der Erde rankten od. durch Pfähle gestützt wurden), Scriptt. RR., Cic. u. A.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 273 sqq. p. 370 sqq. — II) übtr., der die Rebe tragende Baum, arbusto vitem copulari, Cato: u. öfter im Plur. = Bäume, bes. rebentragende, ein Rebengehölz, Lucr., Virg. u. A.

arbustus, a, um (arbos für arbor), I) mit Bäumen besetzt, ager, Cic. u. Pl. — II) an Bäume gesetzt, vitis, Baumrebe, Pl. 17, 23, 35. §. 207. — trop., arbustiores res, festere, sicherere Umstände, Tert. adv. Marc. 2, 29.

arbŭtĕus, a, um (arbutus), vom Erdbeer- od. Meerkirschenbaum, crates, Virg.: foetus, Ov. — poet. für *arboreus*, Baum-, liber (Bast), Stat. Th. 1, 584.

arbŭtum, i, *n.* (arbutus), I) die Frucht des Meerkirschen- od. Erdbeerbaums, die Meerkirsche, Baumerdbeere, Lucr. u. Virg. — II) die Laubsprossen des Erdbeerbaums sammt der Frucht, die Erdbeerbaumsprossen, der Erd-

beerbaum, Virg. Ge. 3, 300; 4, 181. Rutil. It. 1, 31.

arbūtus, i, *f.* d. Meerkirschen- od. Erdbeerbaum (*Arbutus Unedo, L.*), Virg., Col. u. A.

arca, ae, *f.* (Stamm ARC, wov. auch arceo), I) ein Behältniß zum Verschließen, ein Kasten, eine Kiste, Lade, 1) im Allg.: vestiaria, Cato: ex illa olea arcam esse factam eoque conditas sortes, Cic.: arca ingens variorum venenorum plena, Suet. — 2) insbes.: a) d. Todtenlade, d. Sarg, Hor. u. Pl.: lapidea, Liv. — b) der große mit Metall beschlagene Geldkasten, worin die Reichen ihr Geld verwahrten u. den sie sich von Sklaven auf das Forum od. zu Spielbanken nachtragen ließen, um Geschäfte zu machen, od. die Casse beim Wechsler (auf dem Forum) zu deponiren (hingegen sind loculi, crumena kleinere Geldcassen, wie sacculus das Geldsäckchen der Armen), Cic. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Juv. 10, 25 u. 14, 259: alienā arcā, auf fremde Unkosten, Juv. — meton., die Casse = das Geld im Kasten, arcae nostrae confidito, Cic.: ex arca absolvere, auf der Stelle baar bezahlen (Ggstz. de mensae scriptura absolvere), Donat. ad Ter.: später bes. auch d. kaiserliche Casse, d. Staatseinkünfte, kaiserl. Revenüen, frumentaria, JCt.: vinaria, Symm. — II) von Allem was die Form eines Kastens hat: 1) die Arche Noah's, Lact. 2, 13, 2. — 2) ein kleines u. dah. strengeres Gefängniß, Cic. Mil. 22 *extr.* — 3) die Wasserlade, in der Wasserorgel, Vitr. 10, 8 (13), 1 sqq. — 4) Sammelkasten des Wassers, Wasserfang, Vitr. 6, 3, 2. — 5) ein viereckiges Grenzzeichen, Scriptt. Agrim. p. 119, 222 u. ö.

Arcădes, um, *m.* (Ἀρκάδες), d. Bewohner Arcadiens, die Arcadier, Liv. 32, 5, 5 u. A.: gr. *Acc.* Arcadas, Virg. Aen. 10, 395: hielten sich selbst für die ältesten Menschen, Ov. F. 2, 289: ihre Intelligenz u. Bildung in Griechenland nicht im besten Credit, s. *Ruperti* Juv. 7, 160. — *Sing.* Arcas, ădis, *m.* (Ἀρκάς, άδος), a) *subst.* ein Arcadier, duo Arcades familiares, Cic. dDiv. 1, 27, 57. — dah. Arcas appellat. α) = Mercur, der auf dem arcadischen Berge Cyllene geboren seyn soll, Mart. 9, 35, 6 u. ö. — β) = Parthenopäus, der Sohn der Atalante aus Arcadien, Stat. Th. 8, 745 u. 12, 805. — γ) A. tyrannus = Lycaon, König der Arcadier (Großvater des Arcas, s. 1. Arcas), Ov. M. 1, 218 (wo gr. *Gen.* Arcados). — δ) A. bipennifer = Ancäus, Ov. M. 8, 391. — b) *adj.* Arcas = arcadisch, juvenem Arcada (gr. *Acc.*), Virg. Aen. 12, 518; Arcadas equites, Virg. Aen. 8, 518. — Dav. 1) **Arcădia**, ae, *f.* (Ἀρκαδία), Arcadien, das Mittelland des Peloponnes, Pl. 4, 6, 10. §. 20. Virg. E. 4, 58: Arcadiae pecuaria, Esel, Pers. 3, 9. — 2) **Arcădicus**, a, um (Ἀρκαδικός), arcadisch, asinus, Plaut. u. Varr.: urbs, Liv. — juvenis, ein Einfaltspinsel, Juv. 7, 160; vgl. Arcadicum ac Midinum sapere, nach Pinsel- u. Eselsart, MCap. 6. §. 577. — 3) **Arcădius**, a, um (Ἀρκάδιος), arcadisch, Dea, d. i. Carmenta, die aus Arcadien nach Italien kam, Ov.: virgo, die Nymphe Arethusa, Ov.: Deus, Pan, Prop.: aper, der vom Hercules erlegte erymantische Eber, Mart.: sidus, Sen. *poët.*, od. astrum, VFl., der große Bär: virga, Mercurstab, Stat.: galerus, Mercurhut, Stat.

arcāne u. **arcāno**, s. arcanus.

Arcānum, i, *n.* ein Landgut des Q. Cicero, südlich von Arpinum in Latium, Cic. Qu. Fr. 2, 7 *extr.*; 3, 1, 1. §. 2 u. s.

arcānus, a, um (arca, arceo), urspr. verschlossen; t.op. I) verschwiegen, von Menschen, Plaut. u. Pl.: poet., nox, schweigsame Nacht, Ov. — II) geheim, heimlich, Cic. u. A.: bes. auch in der Religionsspr. von den geheimen, nicht auszusprechenden Gegenständen, sacra, Ov. — Dah. a) subst. arcanum, i, *n.* das Geheimnißvolle, Geheimniß (gew. im Plur.), Hor., Virg. u. A.: arcana Jovis, die geheimen Rathschläge, Hor. — b) adv. arcano, im Geheimen, heimlich, Cic. u. A.: dazu der *Comp.* arcanius (vom nicht vorkommenden arcane), Col.

arcārius, a, um (arca *no.* I, 2), zur Casse (d. i. zum baaren Gelde) gehörig, nomina, Gaj. 3. §. 128 sqq. — Öfter subst., arcarius, ii, *m.* der Cassirer, JCt.: insbes. der Cassirer der Staatsrevenüen, Cassenrendant, Lampr. Alex. Sev. 43.

1. **Arcas**, ădis, *m.* (Ἀρκάς), des Jupiter u. der Callisto Sohn, Stammvater der Arcadier, nach dem Tode als Gestirn (Arctophylax) an den Himmel versetzt, Ov. M. 2, 410—530. Hyg. F. 176 u. A. 2, 4.

2. **Arcas**, ădis, *m.* s. Arcades.

arcātūra, ae, *f.* (arca *no.* II, 5), ein viereckiges Grenzzeichen, Cassiod. Varr. 3, 52.

arcebion, ii, *n.* eine gew. *onochiles* od. *anchusa* genannte Pflanze, Art Ochsenzunge, Pl. 22, 21, 25. §. 51.

arcella, ae, *f.* (arca *no.* II, 5), ein kleines viereckiges Grenzzeichen, Agrim. p. 116, 260 *Goes.* u. s.

arcellacae vites, eine unbekannte Art Weinstöcke, Col. 3, 21, 3.

arceo, cui, (ctum), ēre (v. Stamme ARC, wov. auch arca), I) verschließen, einschließen, einhegen, 1) eig.: alvus *arcet et continet* quod recipit, Cic.: nos flumina arcemus, dirigimus, avertimus, Cic. — 2) trop.: a) im Allg.: arceri otii finibus, Cic. dHar. Resp. 3, 4. — b) insbes., in Schranken, in Ordnung halten, judex arcebitur, Cic. Quint. 22, 71: arcendae familiae gratia, Fest. p. 174, 10. — II) den Zutritt wehren, fern halten, abwehren, abhalten, constr. α) mit bl. *Acc.*, copias hostium, aquas pluvias, Cic.: solem, Pl. — mit folg. *Infin.* als Object, verhindern, verhüten, Ov. u. Tac.: absol., arcuit omnipotens, Ov. — β) mit *Acc.* u. folg. *ab* (= vor, gegen), alqm ab injuria, Cic.: aetatem a libidinibus, Cic. — γ) mit *Acc.* u. *folg.* bl. *Abl.* (von, vor, gegen), hostem Galliā, Cic.: alqm aditu, Cic. u. Liv.: alqm funesto veterno, schützen, bewahren vor, Hor.: classes aquilonibus, Virg. — δ) alqd alci, Einem etwas abwehren, hunc (oestrum) arcebis pecori, Virg. Ge. 3, 155.

arcĕra, ae, *f.* (arca), ein bedeckter Wagen, dessen sich kranke u. schwache Personen zu bedienen pflegten, ehe die Sänften aufkamen, XII tabb. b. Gell. 20, 1, 25 u. A.

Arcĕsilas, ae, *m.* (Ἀρκεσίλας) u. **Arcĕsilāus**, i, *m.* (Ἀρκεσίλαος), ein griech. Philosoph, aus Pitane in Aeolien geb., Schüler des Academikers Polemon, Stifter der mittlern Academie,

blühend um 300 v. Chr., Cic. dOr. 3, 18, 67. Sen. Benef. 2, 10, 1.

Arcesius, ii, m. (Ἀρκείσιος), Vater des Laërtes, Großvater des Ulysses, Ov. M. 13, 144.

arcessitor, ōris, m. (arcesso), der Herbeirufer od. -holer, I) im Allg., nemo arcessitor ex proximo, Niemand der mich aus der Nachbarschaft zu einem Gastmahl od. Geschäft auffordert, Pl. Ep. 5, 6, 45. — II) insbes., als spät. gerichtl. *t. t.* = der Ankläger, Amm. 29, 1, 44.

arcessitus, Abl. u, m. (arcesso), d. Herbeirufen, -holen, Cic. u. A.

arcesso, īvi, ītum, ĕre (*Causat.* v. accedo, wie incesso v. incedo), I) eig. „machen, daß Jmd. herankömmt"; dah. Jmd. od. etwas herbei-, herzu-, herholen, herrufen, 1) im Allg., Komik., Cic. u. A.: alqm in patriam, Cic.: arc. Aesculapium ex Graecia, Liv.: sin melius quid (vini) habes, arcesse, so laß ihn holen, Hor. — trop., illic homo a me sibi malam rem arcessit jumento suo, der Mensch ladet sich Unglück auf den Hals, Plaut.: quies molli strato arcessita, verschafft, Liv.: arc. gloriam ex periculo, sich holen, erwerben, Curt. — 2) insbes., als *t. t.* der Gerichtsspr. vor Gericht fordern, belangen, dah. überh. verklagen, beschuldigen, alqm eodem crimine in summum capitis periculum, Cic.: alqm judicio capitis, od. bl. alqm capitis, Cic.: pecuniae captae, Sall.: majestatis, Tac.: trop., inscitiae, Nigid. b. Gell. — II) übtr., einen Stoff, einen Gedanken u. dgl. von irgendwo herbeiholen, suchen, jam aetatis est usuque nostri, a capite quod velimus arcessere et unde omnia manent vidēre, Cic.: arc. orationi splendorem, Cic.: fabulas longe, weit herholen, Phaedr. — dh. arcessitus im Ggsz. dessen, was von selbst kommt, also natürlich ist, gesucht, gezwungen, dictum, Cic.: jocus, Suet. — ☞ a) *eine mit Unrecht angefochtene Nebenform von arcesso ist* accerso, s. *Kritz* Sall. Cat. 40, 6. — b) *Infin. Praes. Pass.* auch arcessiri, s. *Oud.* Caes. BG. 1, 31, 4: u. paragog. arcessier, Ter. *Eun.* 3, 3, 4.

arceuthinus, a, um (ἀρκεύθινος), vom Wachholderstrauch, Vulg. Paralip. 2, 2, 8.

archangĕlus, i, m. (ἀρχάγγελος), der Erzengel, Eccl.

Archē, ēs, f. (ἀρχή, Anfang), I) eine der vier Musen, Tochter des jüngern Jupiter, Cic. ND. 3, 21, 54. — II) einer der vier Aeonen des Valentinus, Tert. adv. Val. 35.

Archelāus, i, m. (Ἀρχέλαος), I) e. griech. Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, nach Einigen Lehrer des Socrates, Cic. Tusc. 5, 4, 10. — II) natürlicher Sohn des macedon. Königs Perdiccas II., König von Macedonien seit 413 v. Chr., Freund des Euripides, Cic. Tusc. 5, 12, 34 sq. Gell. 15, 20, 9. — III) Feldherr Mithridates d. Gr., von Geburt ein Cappadocier, bes. im mithridat. Kriege gegen Sulla thätig, Liv. Epit. 81 u. 82. Flor. 3, 5, 8 u. A. — IV) Sohn des Vorigen, Gemahl der Berenice, der im Kampfe gegen seinen vertriebenen Schwiegervater Ptolemäus Auletes, König v. Aegypten, u. den diesem beistehenden A. Gabinius, Proconsul v. Syrien, das Leben verlor, Cic. Rab. Post. 8, 20. VMax. 9, 1. Ext. 6. — V) Enkel des Vorigen, durch Antonius (34 v. Chr.) König von Cappadocien, Pl. 37, 3, 11. §. 46, v. Tiberius gegen die Anklage seiner Unterthanen vertheidigt, Suet. Tib. 8, später wegen Vernachlässigung von Tiberius gehaßt u. nach Rom gelockt, wo er an Altersschwäche starb (17 n. Chr.), worauf sein Reich zur röm. Provinz gemacht wurde, Tac. A. 2, 42, 1. Suet. Tib. 37 *extr.*

Archemŏrus, i, m. (Ἀρχέμορος), eig. *Opheltes*, Sohn des nemeischen Königs Lycurgus, von seiner Wärterinn Hypsipyle, als sie den gegen Theben ziehenden Sieben eine Quelle zeigen wollte, unbewacht zurückgelassen u. von einem Drachen umgebracht, weßhalb der Knabe Ἀρχέμορος (Vorgänger im Geschick) von den Sieben genannt u. ihm zu Ehren die nemeischen Spiele gestiftet wurden, Tert. Cor. mil. 13. Aus. Ecl. extr. p. 235 *ed. Bip.* — Auch die Quelle od. der Fluß *Largia*, den die Wärterinn zeigte, erhielt den Namen Archem. nach Stat. Th. 4, 718 sq.

archeōtes, ae, m. (ἀρχειώτης), e. Archivarius, Plur. archeotae bei Arcad. Dig. 50, 4, 18. §. 10.

archĕty̆pus, a, um (ἀρχέτυπος), zuerst geprägt od. gebildet, Original-, von Gemälden, Statüen, Schriften ꝛc., archetypi Cleanthes, Originalstatüen des Kleanthes, Juv.: nugae, urschriftliche, Mart. — substv., archetypum (on), i, n. das Original, Varr. u. A.

archezostis, tĭdis, Acc. tin, f. (ἀρχέζωστις) = vitis alba (s. vitis), Pl. 23, 1, 16. §. 21.

Archīas, ae, m. (Ἀρχίας), I) Aulus Licinius A., der durch Ciceros Vertheidigung berühmt gewordene griech. Dichter aus Antiochien. — II) ein bekannter Tischler; wovon: **Archiăcus**, a, um, archiacisch, des Archias, lecti, eine Art kleiner Speisesophas, Hor. Ep. 1, 5, 1.

archiăter, s. archiatros.

archiātria, ae, f. d. Würde eines Oberarztes, Cod. Th. 13, 3, 8. — Von

archiătros (-trus) u. **archiăter**, tri, m. (ἀρχίατρος), erster Arzt am Kaiserhofe, Oberarzt, Leibarzt, Archiater, Cod. Th. u. Inscr.

archibūcŭlus (od. -bucolus), i, m. (ἀρχιβούκολος), d. Oberpriester des Bacchus, Inscr. Orell. no. 2335 u. ö.

archidiăcŏnus, i, m. (ἀρχιδιάκονος), der Ober- od. Archidiaconus, Eccl. u. Sidon.

archiĕpiscŏpus, i, m. (ἀρχιεπίσκοπος), der Erzbischof, Cod. Just. 1, 1, 7.

archiĕreus, ĕi u. ĕos, m. (ἀρχιερεύς), d. Oberpriester, Erzpriester, Lampr. u. Insc.

archiĕrōsy̆na, ae, f. (ἀρχιερωσύνη), das Oberpriesteramt, Cod. Th. 2, 12, 112.

archigallus, i, m. (*ἀρχιγάλλος), der Oberpriester der Cybele, Pl. u. A.

Archigĕnes, is, m. (Ἀρχιγένης), berühmter Arzt zu Rom unter Domitian, Nerva u. Trajan, gebürtig aus Apamēa in Syrien, Juv. 6, 235 u. ö.

archigĕron, ontis, m. (*ἀρχιγέρων), d. Oberhaupt der Greise, ein Titel unter den Kaisern, Cod. Th. 14, 27, 1.

archigŭbernus, i, m. (ἀρχικυβερνήτης), der Obersteuermann, JCt. u. Inscr.

Archilŏchus, i, m. (Ἀρχίλοχος), ein bekannter griech. Dichter aus Paros, nach Cic. Tusc. 1, 1, 3 Zeitgenosse des Romulus, nach Nep. b. Gell. 17, 21, 8 richtiger des Tullus Hostilius, blühend etwa um 688 v. Chr., als Erfin-

der u. Vollender des beißenden Spottgedichtes in Jamben von den Alten als ein zweiter Homer gepriesen, Cic. Or. 1, 4. Hor. Ep. 1, 19, 24 u. 28. Quint. 10, 1, 60. – Dav. **Archilŏchīus**, a, um, archilochisch, metrum, Gramm.: u. appellat. beißend, edicta, Cic. Att. 2, 21, 4.

archimăgīrus, i, *m.* (ἀρχιμάγειρος), d. Oberkoch, Küchenmeister, Juv. u. Sidon.

archimandrīta, ae, *m.* (ἀρχιμανδρίτης), d. Vorsteher d. Mönche, Archimandrit, Sidon. Ep. 8, 14.

Archimēdes, is, *m.* (Ἀρχιμήδης), einer der berühmtesten Mathematiker, die je gelebt haben, geb. 287 v. Chr., der die Mathematik durch viele wichtige Entdeckungen (Kreismessung, Quadratur der Parabel u. a.) bereicherte, Cic. Tusc. 1, 25, 63. Vitr. 9. praef. 9: von e. Soldaten getödtet nach Eroberung von Syracus durch Marcellus (212 v. Chr.), Liv. 25, 31, 9: gr. *Gen.* Archimedi b. Cic. Rep. 1, 14, 21. – Dav. **Archimedēus** od. **-īus**, a, um, archimedisch, Mart. Cap. u. Mar. Vict.

archimīmus, i, *m.* (ἀρχίμιμος), d. Ober- od. Archimime, Vorsteher der Mimenspieler, Suet. Vesp. 19 u. Inscr. Orell. 2625. – Dav. **archimīma**, ae, *f.* die Vorsteherinn der Mimenspielerinnen, Inscr. Orell. 4760.

archinauta, ae, *f.* (ἀρχιναύτης), der Oberschiffer, Inscr. Murat. 845, 4.

archipīrāta, ae, *m.* (ἀρχιπειρατής), d. Haupt der Corsaren, d. Corsarenhauptmann (rein lat. praedonum dux, d. Seeräuberhauptmann), Cic. u. A.

archipresbȳter, i, *m.* (ἀρχιπρεσβύτερος), der Oberste der *Presbyteri*, der Erzpriester, Hier. Ep. 4 ad Rustic.

archisăcerdos, ōtis, *m.* der Oberpriester, Ven. Fort. Carm. 3, 13, 1.

archisynăgōgus, i, *m.* (ἀρχισυνάγωγος), das priesterliche Oberhaupt der Synagoge, Lampr. u. Cod. Th.

architecta, ae, *f.* (architectus), d. Baumeisterinn, Baukünstlerinn, natura arch., Pl. 10, 71, 91. §. 196.

architectōn, ŏnis, *m.* (ἀρχιτέκτων; vgl. architectus), I) der Baumeister, Baukünstler, Werkmeister, Plaut. u. Spät. — II) trop., Meister in d. List, Erzränkemacher, Plaut. Poen. 5, 2, 150.

architectŏnicē, ēs, *f.* (ἀρχιτεκτονική sc. τέχνη), die höhere, wissenschaftliche Baukunst, d. Architectur, Quint. 2, 21, 8.

architectŏnicus, a, um (ἀρχιτεκτονικός), zur höhern Baukunst gehörig, architectonisch, rationes (Verfahren), Vitr. 9, 1 (4), 1.

architector, ātus sum, āri (architectus), nach den Regeln der höhern Baukunst-, künstlich aufbauen, herrichten, anlegen, situm loci, AHer.: *pass.*, aedes architectata est, Nep. b. Prisc. p. 792 P. – trop., werkmeistern = künstlich schaffen, voluptates, Cic. Fin. 2, 16, 52.

architectūra, ae, *f.* die wissenschaftliche, theoretische Baukunst (Ggsz. fabrica, d. practische), Cic., Vitr. u. A. – Von

architectus, i, *m.* (= ἀρχιτέκτων), I) der Baumeister im höhern Sinne, d. Baukünstler, Cic. u. A.: asciti sunt *fabri architectique* haud imperiti, Plaut. — II) trop., der Begründer, Erfinder, Urheber, Schöpfer, Anstifter (gew. mit *quasi, tamquam, paene*), arch. paene verborum, Cic.: inventor veritatis et quasi arch. beatae vitae, Cic.: omnium arch. et machinator, Cic.: princeps atque arch. sceleris, Cic.

architriclīnus, i, *m.* (archi u. triclinium, *v. h.*) = *tricliniarcha* (τρικλινιάρχης), der Aufseher-, Besorger der Tafel, Vulg. Joh. 2, 9.

archīum od. **archīvum**, i, *n.* (ἀρχεῖον), das Archiv, Mela u. A.

archōn, tis, *m.* (ἄρχων, Herrscher), der Archon, in Athen nach Abschaffung der Könige die höchste Magistratswürde, Cic. u. Vell.

Archȳtas, ae, *m.* (Ἀρχύτας), aus Tarent, ausgezeichnet durch seinen persönlichen Charakter, so wie als Staatsmann, Feldherr, pythagoräischer Philosoph u. Mathematiker, v. 400—365 v. Chr. blühend, Cic. Tusc. 4, 36 *extr.* Vitr. 9. praef. 13 sq. Vgl. *G. Hartenstein* de Archyta disputatio. Lips. 1833.

arcifīnālis, e, u. **arcifīnius**, a, um (arceo u. fines), agri, Aecker, die von dem Sieger in Besitz genommen u. nach Vertreibung der eigentlichen Herren bebaut werden, Agrim. p. 3, 38, 160 *Goes.*

arcion, ii, *n.* (ἄρκειον), die rein lat. *personata* (s. d.) genannte Pflanze, Pl. 25, 9, 66. §. 113.

arcipŏtens (arcup.), tis (arcus u. potens), stark im Bogenschießen, bogenmächtig, Apollo, VFl. 5, 17.

Arcitĕnens (Arquit.), tis (arcus u. teneo), d. Bogenführende, d. Bogenschütze (τοξευτήρ od. -τής), I) Beiwort des Apollo u. der Diana b. d. Dicht., s. Macrob. Sat. 6, 5. §. 1. — II) ein Gestirn, Cic. Arat. 182.

arctātio, **arcto**, s. artatio etc.

arctĭcus, a, um (ἀρκτικός v. ἄρκτος), nördlich, rein lat. *septentrionalis*, Hyg. A. 1, 6.

arction, ii, *n.* (ἄρκτιον), eine auch *arcturus* genannte Pflanze, Pl. 27, 5, 16.

arcto, are, s. arto.

Arctŏphȳlax, ăcis, *m.* (ἀρκτοφύλαξ), e. Sternbild = *Bootes* (w. s.), Cic. Arat. 96 u. s.

Arctos, i, Acc. nur on, Nom. Plur. nur oe, *f.* (ἄρκτος), I) der Bär, die Bärinn, zwei Sternbilder an der nördl. Hemisphäre (dah. geminae; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 3, 516), der od. die große u. kleine, rein lat. *Ursae, Plaustra, Currus, Septentriones*, Vitr. 9, 4 (6), 5 u. oft b. Dicht.: wegen ihres nördl. Standes, gelidae Arctoe, Virg. Aen. 6, 16. Ov. M. 4, 625: weil sie in unserer Hemisphäre nicht untergehen, immunis od. expers aequoris, Ov. M. 13, 293 u. 727, u. metuens aequore tingi, Virg. Ge. 1, 246. – juncta aquilonibus Arctos, poet. = „Nordpol", Ov. M. 2, 132: opacam excipere Arcton, poet. = nach Norden liegen, Hor. Od. 2, 15, 16. — II) übtr.: a) = das Land u. die Völker unter dem Nordpole, d. Norden, Lucan. 3, 74. Claud. VI. Cons. Hon. 336. u. de Laud. Stil. 1, 246. — b) = die Nacht, Prop. 2, 22, 25. Claud. in Cons. Prob. et Olybr. 22.

arctōus, a, um (ἀρκτῷος), nördlich, poet. für *septentrionalis*, Mart. u. A.

Arctūrus, i, *m.* (ἀρκτοῦρος), I) als Gestirn: A) der hellste Stern im Sternbild Bootes, nahe am Schwanze des großen Bären, Cic. Arat. 99. Vitr. 9, 4 (6), 1. Plaut. Rud. Prol. 1 sqq.: nach der Meinung der Alten von großem Einfluß auf

das Wetter, bei dessen Aufgang u. Untergang namentl. die heftigsten Stürme toben; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 3, 516. — B) übtr.: 1) das ganze Sternbild Bootes (w. s.), Virg. Ge. 1, 204. — 2) die Aufgangszeit des Arcturus, Virg. Ge. 1, 68. — II) als Pflanze, s. arction.

1. **arctus**, a, um, s. artus.

2. **Arctus**, i, s. Arctos.

arcŭārius, a, um (arcus), zum Bogen (für die Pfeile) gehörig, Bogen-, fabrica, Veget. Mil. 2, 11. – subst., arcuarius, ii, *m.* ein Bogenverfertiger, Tarr. Pal. Dig. 50, 6, 6.

arcŭātim, *Adv.* (arcuo), bogenförmig, Pl. u. Fest.

arcŭātio, ōnis, *f.* (arcuo), das Bogengewölbe, Frontin. Aqu. 18 u. f.

arcŭātus od. **arquātus**, a, um (arcus), I) (gew. Form arcuatus) bogenförmig gewölbt, -gemacht, od. mit einem Bogen versehen, currus, Liv.: curvamen, Ov.: opus, Schwibbögen, Pl. Ep.: sellula, Arn. — II) (gew. Form arquatus) gelbsüchtig, die Gelbsucht habend, Varr. u. A.: morbus, die Gelbsucht, Cels.

arcŭballista (-balista), ae, *f.* eine mit einem Bogen versehene Art der Ballista, d. Bogenballista, Veget. Mil. 2, 15 u. f. – Dav. **arcuballistārius** (arcubalist.), ii, *m.* d. Bogenballistaschütze, Veget. Mil. 4, 21.

arcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), I) ein Kästchen, a) zu Geschmeide, Salben ꝛc., ein Schmuckkästchen, Balsambüchschen, Plaut.: arculae muliebres, Cic.: trop., vom Redeschmuck, arculae discipulorum Isocratis, Cic. Att. 2, 1. §. 1. — b) ein Geldkästchen, Afran. b. Fest. p. 359, 27 (*in v.* Tanne). — II) die Windlade in den Orgeln, Vitr. 10, 8 (13), 4 sq.

arcŭlārius, ii, *m.* (arcula), d. Schmuckkästchenmacher, Plaut. Aul. 3, 5, 45.

arcŭo, āre (arcus), bogenförmig machen, im Activ nur refl. arcuare, im Passiv in medialer Bed. arcuari, sich bogenförmig krümmen, Bogen machen, a) v. Local.: sinus arcuat, Mela 3, 8, 1: Araxes arcuato amne descendit, Mela 3, 5, 5. — b) v. lebl. Wesen: illam (millepedam), quae non arcuatur, sepa Graeci vocant, Bogen macht, bogenförmig kriecht, Pl. 29, 6, 39. §. 137 (vgl. §. 136: millepeda multis pedibus arcuatim repens).

arcus, *alt* arquus, us, *m.* I) der Bogen, a) zur Abschießung der Pfeile, arcum intendere, Cic., od. adducere, Virg., spannen: arcus Haemonii, der Schütze, als Gestirn, Ov. — b) der Regenbogen, Cic. u. A.: vollst. coelestis, Pl.: pluvius, Hor.: imbrifer, Tibull.: hibernus, VFl. — c) der Schwibbogen, Ov.: auch der Triumphbogen, Ehrenbogen, Tac. — II) übtr.: 1) jede bogenförmige Krümmung, Bogenwölbung, v. d. Windungen der Schlange, der Krümmung des Meerbusens, Ov.: v. d. Krümmung des Hafens, Virg.; v. d. brandenden Wellen, Ov.: v. d. Rücklehne des Stuhls, Tac. — 2) insbes., als mathem. t. t., der Kreisbogen, Sen. u. Col.: quinque arcus, die fünf Parallelkreise d. Erdkugel, welche die Zonen begrenzen, Ov. – ☞ a) *Gen. sing.* arqui, Lucr. u. Cic.: *Nom. plur.* arci, Varr. b. Non. — b) arcus, *fem.*, Enn. b. Prisc. p. 712 P.

1. **ardĕa**, ae, *f.* der Reiher, ein Vogel, Virg. Ge. 1, 364.

2. **Ardĕa**, ae, *f.* (Ἀρδέα), I) Stadt der Rutuler u. ehemaliger Königssitz des Turnus (Virg. Aen. 7, 409—411), einer der ältesten Orte Latiums, auf einem Felsen von Sümpfen umgeben, in einer der ungesundesten Gegenden Latiums (*Ruhkopf* Sen. Ep. 105, 1), von Rom colonisirt, Varr. RR. 2, 11, 10. Liv. 4, 7 sqq. u. A. – Dav. a) **Ardĕas**, ātis, *Adj.* nach Ardea gehörig, aus Ardea, ager, Cic.: subst., Ardeates, ium, *m.* die Ew. v. A., die Ardeaten, Liv. — b) **Ardĕātīnus**, a, um, zu Ardea gehörig, ardeatinisch, foedus, mit Ardea, Liv.: ager, Col.: od. subst. bl. Ardeatinum, i, *n.*, Sen., ein Landgut bei Ardea. — II) eine der größern Städte in Persis, südwestl. v. Persepolis, nach Reichard jetzt *Ardekân* (in dem Gebiete „Ardeschir"), Amm. 23, 6, 42.

ardĕlio, ōnis, *m.* (v. ardeo, mit Eifer-, geschäftig betreiben), ein geschäftiger Müßiggänger, Phaedr. 2, 5, 1. Mart. 2, 7.

ardens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ardeo), brennend, heiß, glühend, I) eig.: aqua, Mart.: febris, Pl.: tempus ardentissimum, Pl. — II) übtr.: 1) extensiv, a) von den Augen, glühend, funkelnd, Virg. Ge. 4, 451. — b) von der Farbe, glänzend, funkelnd, color, Pl.: (apes) ardentes auro, flammend den Leib von Gold, Virg. — c) vom Wein, stark, feurig, Falernum, Hor. Od. 2, 11, 19. — 2) intensiv, a) v. leidenschaftlicher Aufregung, brennend, feurig, heftig, dolor ardens volneris, Schmerz der brennenden Wunde, Lucr.: avaritia, Cic.: ardentes in alqm literae, Cic.: miserere ardentis (*sc.* amore), des in Liebe Entbrannten, Ov.: ardentiore studio oppetere mortem, Cic.: ardentissimus dux, Flor. – m. folg. *Gen.*, ardens caedis, heiß verlangend nach ꝛc., Stat. — b) v. d. Rede ꝛc., feurig, oratio, actio, Cic.: orator, Cic.

ardenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ardens), heiß, heftig, feurig, cupere, Cic.: ardentius sitire, Cic.: ardentissime diligere, Pl. Ep.

ardĕo, si, sum, ēre, in Brand seyn, brennen, glühen, I) eig.: jam lucernae mihi plures videbantur ardēre, Petr.: ardet ignis, Hor.: ardet domus, Cic.: ardent altaria, der Altar brennt (das Opfer auf dem Altar), Virg.: caput arsisse dormienti, Cic.: u. so von Gestirnen, Sirius ardebat, glühte am Himmel, Virg. — II) übtr.: 1) extensiv, a) von den Augen, brennen, glühen, funkeln, Plaut. u. Cic. — b) v. einer brennenden hellen Farbe, funkeln, glänzen, blitzen, ardebat murice laena, Virg.: apes auro ardent, Virg. — 2) intensiv, von Allem, was in heftiger, leidenschaftlicher Aufregung ist, brennen, glühen, verzehrt werden von ꝛc., mit u. ohne folg. *Abl.* der Ursache: a) in Bezug auf den Körper u. dessen Theile: podagrae doloribus, geplagt werden, Cic.: fauces siti ardentes, brennend vor Durst, Liv.: quum omnes artus ardēre (*sc.* dolore) viderentur, Cic. — b) in Bezug auf die Affecte in uns, mit *Abl.*, amore, dolore, furore, Cic.: iracundiā, Ter.: odio, Just.: odia ardebant in illum, Cic.: cupiditate, Cic.: desiderio, Cic.: absol., vom feurigen Redner, Cic.: u. ardēre ad od. in etc., glühend-, heiß begehren, ad ulciscendum, Caes.: in arma, in proelia, Virg.: in caedem, Tac.: u. m. folg. *Infin.*, scire, Virg.: mederi fraternae invidiae

animo ardebat, Sall. – Bes. aber (b. Dicht.) in liebender Aufregung seyn, heiß lieben, ardebant ambo, Ov.: u. ardēre alqā od. in alqa od. alqm, entbrannt seyn in Liebe für ꝛc., brennen um ꝛc., Hor., Virg. u. Ov. — c) in Beziehung auf die Affecte bei Anderen, die gegen uns gerichtet sind, stark belastet seyn mit ꝛc., invidiā, stark beneidet, gehaßt werden von Andern, Cic.: u. so infamiā, Pl. Ep. — d) von Zusammenverschwörungen, Kriegen u. ähnlichen Dingen, wenn sie hervorbrechen, gleichsam in Flammen stehen, quum arderet conjuratio, zum Ausbruche gekommen war, Cic.: Galliam ardēre, sei in Gährung, Caes.: quum arderet Syria bello, als die Kriegsflamme in Syrien entbrannt war, Cic.

ardĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. ardea), der Reiher, Pl. 10, 60, 79. §. 164 u. a.

ardesco, arsi, ĕre (*Inchoat.* v. ardeo), in Brand gerathen, entbrennen, sich entzünden, I) eig.: arsit arundo, Virg.: succinum rapacissimum ignium et si juxta fuerit celerrime ardescens, Pl. — II) übtr.: 1) extensiv, a) vom Lichtstrahl, erblitzen, fulmineis ignibus ardescunt undae, Ov. M. 11, 523. — b) von der blitzenden Spitze des Schwertes, pugionem in mucronem ardescere jussit, spitz zu schleifen, Tac. A. 15, 54, 1. — 2) intensiv, v. leidenschaftlicher Aufregung, entbrennen, venere, Lucr.: in iras, Ov.: in nuptias, Tac.: fremitus ardescit equorum, Virg.: questus ardescebant, Tac.

ardĭfer, fĕra, fĕrum (= ardorem ferens), brennend, lampas, Varr. b. Non. 243, 25.

ardor, ōris, *m.* (ardeo), der Brand, das Feuer, die Flamme, die brennende Hitze, I) eig.: solis, Cic.: corporis, Pl. — II) übtr.: 1) extensiv, a) das Blitzen, Funkeln der Augen, ardor oculorum, Cic.: ardor ex oculis micat, Gluth blitzt aus den Augen hervor, Lucr.: auch vom Feuer der äußeren Haltung übh., ardor vultuum atque motuum, Cic.: ardor oris, Vell. — b) der Glanz, Schimmer der Farbe, ardor officit oculis, Hyg.: ardor stellarum, Cic. — 2) intensiv, a) von leidenschaftlicher Aufregung jeder Art, d. Feuer, d. Gluth, brennende, glühende Begierde, Heftigkeit ꝛc., sive voluptas est, sive est contrarius ardor, sei's irgend ein schmerzender Anfall, Lucr.: ardor ille me urget, quälende Unruhe, Cic.: ardor cupiditatum, Cic.: animi, Cic.: mentis ad gloriam, Cic.: edendi, heftige Eßbegierde, Ov.: militum, Liv.: armorum, belli, Liv. — b) insbes., d. Liebesgluth, glühende Leidenschaft (des Verliebten), Tibull. u. Ov.: u. mit obj. *Gen.*, virginis, zu dem Mädchen, Ov. u. Hor.: u. meton., der heiß geliebte Gegenstand, wie unser Flamme, Ov. M. 14, 683.

Ardŭenna, ae, *f.* (silva), ein Wald in Gallia Belgica, j. der Ardennerwald, Caes. BG. 3, 5 u. f.

ardŭĭtas, ātis, *f.* (arduus), die Steilheit, montium, Varr. RR. 2, 10, 3.

ardŭus, a, um (Stamm AR, griech. *AP*, wov. auch area u. ἄρας [zu αἴρω gehörig]), steil, I) eig. u. trop.: A) eig.: collis, Liv.: ager confragosus atque arduus clivis, Varr.: oppidum erat difficili ascensu atque arduo, Cic. – Dah. subst., arduum, i, *n.* ein steiler Ort, eine steile Anhöhe, im *Sing.* (nur m. *Praepos.*), per arduum ducuntur, Liv.: im *Plur.*, in ardua evadere, Liv.: ardua terrarum et campi, Virg.: ardua castellorum, Tac. — B) trop.: 1) schwer zu erreichend, schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, mühevoll, opus, Cic.: subst., nec fuit societas in arduo, Tac. — 2) beschwerlich, lästig, unangenehm (δυςχερής, χαλεπός), imprimis arduum videtur, res gestas scribere, Sall. C. 3, 2 (vgl. Gell. 4, 15 *extr.*): arduum regendi cuncta onus, Tac. A. 1, 11. — II) poet. übtr., hoch, sich erhebend, erhaben, sese arduus infert (verst. Turnus), mit hochgetragenem Nacken, Virg.: cedrus, Ov.: supercilia, stolz erhobene, Gell. – ☞ *Compar.* arduius iter, Cato: *Superl.* arduissimo aditu, Cato.

are, s. arefacio.

ārĕa, ae, *f.* (Stamm AR, griech. *AP*, wov. auch arduus u. ἄραι [zu αἴρω gehörig]), e. hoch gelegter freier Platz, e. Fläche, I) eig.: A) im Allg.: collis erat, collemque super planissima campi area, Ov.: ar. pelagi, Sil. — B) insbes.: 1) ein ebener, freier Platz in der Stadt (Varr. LL. 5, 4. §. 38), nach Art des englischen *square*, wie sie bald d. Umgebung v. Tempeln u. Palästen bildeten, ar. Vulcani, ar. Capitolii, Liv., dann aber auch selbstständig angelegt waren, u. theils als Verkaufsplätze dienten, ar. pannaria, Curios. Urb. Reg. I, theils als Spiel- u. Tummelplatz od. Spaziergang der Jugend, nunc et campus et areae repetuntur, Hor. — 2) d. Baustätte, d. Bauplatz e. Hauses, d. Grundfläche, pontifices si sustulerint religionem, aream praeclaram habebimus, Cic.: domum dirui jussit, ut monumento area esset oppressae nefariae spei, Liv.; vgl. (für *no.* 1 u. 2) Vitr. 1, 7, 1. — 3) d. innere Hofraum des Hauses, d. Impluvium (s. impluvium das Nähere), palma in area enata, Liv.: resedimus in area domus, Pl. Ep. — 4) d. Tenne, die Dreschtenne, bei den Alten ein freier Platz auf dem Felde, Cic. u. A.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 1, 176 sqq. — 5) die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, d. Laufbahn, Ov. u. Mart.: trop., tribus vitae areis peractis, Mart.: et patet in curas area lata meas, für meine Sorgen eröffnet sich ein großes Feld (= ich mache mir viele Sorgen), Ov. – haec animo area facta meo est, Kampfplatz, Ov. — 6) Gartenbeet, Rabatte, Varr. LL., Col. u. A. — 7) d. Vogelheerd, *Plaut.* As. 1, 3, 64 u. 67. — 8) der Gottesacker, Tert. ad Scap. 3. — 9) areae salinariae od. (*ed. Schneid.*) salinarum, die Salzplätze, -buchten, Vitr. 8, 3, 10. — II) übtr.: 1) d. Hof um die Sonne od. um den Mond, Sen. NQu. 1, 2. §. 1 u. 3. — 2) d. Glatze, Platte auf dem Kopfe, Cels. u. Mart. — 3) *als* mathem. t. t.: a) die Fläche, Ebene in der Geometrie (= planum), Gell. 1, 20 *in.* — b) d. Flächeninhalt einer mathem. Figur, quadratus locus, qui erit longus et latus pedes denos, efficit areae pedes centum, hält 100 Flächenfuß, Vitr. 9. praef. §. 4: u. so ib. §. 5 sqq.

ārĕālis, e (area), zur Tenne gehörig, cribrum, Serv. Virg. Ge. 1, 166.

Areccaeus, a, um (von אֶרֶךְ nach Genes. 10, 10 eine assyrisch-babylonische Stadt; vgl. Amm. 23, 21), babylonisch, campi, Tibull. 4, 1, 142.

ārĕfăcio, fēci, factum, ĕre (areo u. facio), trocknen, Lucr., Vitr. u. A. – ☞ a) arfacio,



Cato RR. 69. — b) facit are = arefacit, Lucr. 6, 962. — Im Passiv

ārĕfīo, factus sum, fīĕri (areo u. fio), trocken werden, verdorren, Cels. u. A.

Ărĕlātē, n. u. **Ărĕlas**, ātis, f. Stadt im narbonn. Gallien an d. Rhone, röm. Colonie, durch Veteranen der sechsten Legion angebaut, j. Arles, Form -ate, Caes. BC. 1, 36, 4; 2, 6, 5. Mela 2, 5, 2. Suet. Tib. 4. Auson. de clar. urb. 8, 1: Form -as, Auson. Ep. 25, 81. Prud. Perist. 4, 35. Sidon. Ep. 1, 11. — Dav. **Ărĕlātensis**, e, von Arelate, arelatensisch, ager A., Pl. 10, 42, 57: Plur. subst., Arelatenses, ium, m. die Ew. v. A., d. „Arelatenser", Scaev. Dig. 32, 2, 34.

Ărĕmŏrĭcus, s. Armoricus.

ărēna (auch harena geschr.), ae, f. der Sand, I) eig.: A) im Allg.: fossicia, fluviatilis, marina, Vitr. u. Pl.: fervida, Curt.: nigra, Schlamm, Virg. — Plur., multae arenae, Sandgewühl, Virg.: arenae carae, der Goldsand des Pactolus, Ov.: arenae steriles, Curt.: putres arenae, Col. — Sprüchw., arenae mandare semina, den Samen in den Sand legen, d. i. etwas Fruchtloses beginnen, etwas in den Wind streuen, Ov. H. 5, 115 (vgl. Tr. 5, 4, 48). — ex incomprehensibili pravitate arenae funis effici non potest, unser: aus Häckerling kann man kein Seil machen, Col. 10. praef. §. 4. — arena sine calce, Sand ohne Kalk, nennt Caligula den Seneca, weil seine Sätze ganz abgebrochen sind, weil er keine Perioden hat, u. selbst um die Verbindung seiner kurzen Sätze sich wenig bekümmert (das Sprüchw. hergenommen vom Sand, der ohne Kalk nicht bindet), Suet. Cal. 53. — B) insbes., d. feine Mörtel zum Abputz der Wände, Vitr.: coelum imum camerae arenā dirigere (abputzen), Vitr. — II) meton.: A) im Allg.: ein sandiger Ort, ein Sandland, arenam aliquam aut paludes emere, Cic. Agr. 2, 27, 71. — B) insbes.: 1) eine Sandwüste, gew. im Plur., Ov., Prop. u. Tac. — 2) d. Meeresufer, Gestade, d. Küste, auch im Plur., Ov. u. A. — 3) der (mit Sand bestreute) Kampfplatz des Amphitheaters, Suet. u. Juv.: im Zshg. auch der Kampf im Amphitheater selbst, der Gladiatorenkampf, dare se in arenam, sich zum Kampfe darbieten, JCt.: ar. municipalis, Gladiatorenkämpfe in den Municipalstädten, Juv.: arenae operae, Tac. (gladiatoriae operae b. Suet. A. 43). — trop., jeder Kampfplatz, Tummelplatz für eine Thätigkeit, belli, Schauplatz des Kriegs, Flor.: in arena mea, in meinem Fache, Pl. Ep.

ărēnācĕus, a, um (arena), sandig, Pl.: semen, sandartig, Pl.

Arenacum, i, n. Castell der Bataver in Belgica, nach Ukert das im vorigen Jahrh. vom Rhein verschlungene Fort Aare od. Aert, Tac. H. 5, 20, 2.

ărēnārius, a, um (arena), zum Sand gehörig, Sand-, I) adj.: lapis ar., Sandstein, Serv.: fera, zum Kampf im Amphitheater (s. arena no. II, 3) bestimmtes, Amm. — II) subst.: A) arenarius, ii, m. 1) ein Lehrer der Rechenelemente (weil die Zahlen in eine mit Sand bestreute Tafel geschrieben wurden), Tert. Pall. 6. — 2) ein Kämpfer im Amphitheater, Gladiator, Petr. u. A. — B) arenaria, ae, f. (sc. fodina), Varr. u. Cic., u. arenarium, ii, n., Vitr., eine Sandgrube.

ărēnātĭo, ōnis, f. (arena), der Auftrag eines feinen Kalkmörtels auf die Wand, Vitr. 7, 3, 9.

ărēnātus, a, um (arena), mit Sand vermischt, calx, Cato RR. 18, 8. — Oefter subst., arenatum, i, n. (sc. opus), ein Mörtel, der aus Einem Theile Kalk u. zwei Theilen Sand besteht, d. Sandbewurf, Vitr. u. Pl.: arenatum tectorio od. arenato tectorium inducere, Pl.

ărēni-fŏdīna, ae, f. (arena), d. Sandgrube, Ulp. Dig. 7, 1, 13. §. 5 u. f. (auch als Conjectur b. Varr. LL. 5, 1. §. 7 ed. Mueller).

ărēni-vāgus, a, um (arena), durch Sandwüsten irrend, Lucan. 9, 941.

ărēnōsus, a, um, Adj. m. Compar. u. Superl. (arena), sandig, ager, Sall.: litus, Virg. u. Mela: urina, Pl. — lapis scabrior et arenosior, Pl. — ut quod sit arenosissimum subsidat, Pl. — neutr. subst., quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall. J. 48, 3: u. Plur., arenosa, orum, n. sandige Stellen (Ggstz. lutosa), Pl. 32, 6, 21. §. 60.

ārens, entis, PAdj. (v. areo), trocken, vertrocknet, dürr, I) im Allg.: rivus, Virg.: saxa, Ov.: cetera abrupta atque ar., Tac. — II) insbes., vor Durst trocken, lechzend, faux, Hor.: ora, Ov.: u. meton., sitis, der lechzende Durst, Ov.

ărēnŭla, ae, f. (Demin. v. arena), feiner Sand, Sandkorn, Pl. 30, 3, 8. §. 24.

ārĕo, ŭi, ēre, trocken-, dürr seyn, I) im Allg.: ubi (tracta) arebunt, componito puriter, Cato: aret ager, herba, Virg.: siccis humus aret arenis, Ov. — v. Pers., utinam fortunā nunc anatinā uterer, uti quum exivissem ex aqua, arerem tamen, Plaut. — II) insbes.: vor Durst vertrocknet seyn, -schmachten, -lechzen, fauces siti arentes, Liv. — v. Pers., arentibus siti monstrare viam, Sen.: aret Tantalus, Ov.

ārĕŏla, ae, f. (Demin. v. area), I) (nach area no. I, B, 1), ein kleiner freier Platz, Pl. Ep. 5, 6, 21. — II) (nach area no. I, B, 6) e. kleines Gartenbeet, Col. 10, 362 u. 11, 2, 30.

Ărĕŏpăgītes (Ariop.), ae, m. (Ἀρειοπαγίτης), e. Mitglied des Gerichtshofs Areopagus, e. Areopagit, Sing., Cic. Phil. 5, 5, 14: Plur., Enn. b. Varr. LL. 7, 2. §. 19. Cic. Off. 1, 22, 75. Quint. 5, 9, 13. — Davon **Ărĕŏpăgīticus**, a, um (Ἀρειοπαγιτικός), areopagitisch, der Areopagiten, gymnasia, Sidon. Ep. 9, 9.

Ărĕŏpăgos (Ariop.) od. -us, i, m. (Ἄρειος πάγος), der Marshügel zu Athen (s. Varr. Frgm. p. 360 ed. Bip.), auf welchem der daher gleichfalls Areopagus genannte oberste Gerichtshof seine Sitzungen (in einem einfach aus Lehm gebauten Hause, s. Vitr. 2, 1, 5) hielt, Cic. dDiv. 1, 25, 54 u. Vitr. l. c. (als Ort), Cic. ND. 2, 29, 74; Rep. 1, 27, 43. Sen. Tranqu. 3 extr. (als Gerichtshof).

arepennis (arap.), is, m. (ein gallisches Wort, j. arpent) = semijugerum, ein halber Morgen Ackers, Col. 5, 1, 6. Isid. 15, 15, 4.

1. **ares**, s. aries.

2. **Ărēs**, is, m. (Ἄρης), der Kriegsgott Ares (Mars); dh. scherzh. für Krieger, Plaut. Truc. 2, 7, 54.

āresco, **ārŭi**, **cĕre** (areo), **trocken werden**, **trocknen**, **vertrocknen**, da mihi vestimenti aliquid aridi, dum mea arescunt, Plaut.: herbae arescunt et interficiuntur, Cic. Frgm.: omnis aruerat tellus, Lucan. – insbes., v. d. Thränen, cito arescit lacrima, Cic. – v. Pers., arescant ipsi siccitate, trop., AHor.

Ărestŏrĭdes, ae, *m.* (Ἀρεστορίδης), der Arestoride, v. Argus, Sohn des Arestor, Ov. M. 1, 624.

arĕtālŏgus, i, *m.* (ἀρεταλόγος), d. **Tugendschwätzer**, schmarotzende Philosophen, meist Cyniker od. Stoiker, die sich am Tische der Reichen einfanden, und, indem sie mit lächerlichem Ernst ihre Weisheit auskramten, die Gäste ergötzten, Juv. 15, 16. Suet. A. 74.

1. **Ărĕtē**, ēs, *f.* (Ἀρέτη), Tochter des ältern Dionysius, des Tyrannen von Syracus, Nep. Dion. 1. §. 1.

2. **Ărētē**, ēs, *f.* (Ἀρήτη), Gemahlinn des Alcinous, des Königs der Phäaken, Hyg. Fab. 23.

Ărĕthūsa, ae, *f.* (Ἀρέθουσα), Name mehrerer Oertlichkeiten, von denen am bekanntesten: eine Quelle der einen Stadttheil v. Syracus bildenden Insel Ortygia, Cic. Verr. 4, 53, 118; vgl. *Tzschucke* Mela 2, 7, 16. – Nach dem Mythus eine im Gefolge der Artemis (Diana) befindliche Nereide, die der Stromgott Alpheus unter dem Meere bis auf die Insel Ortygia bei Syracus verfolgte, wo er sich mit ihr in Liebe vereinigte, Ov. M. 4, 494–641; vgl. Virg. Aen. 3, 694 sqq. u. oben Alpheus. – Dav. a) **Ărĕthūsaeus**, a, um, arethusäisch, der Arethusa (auf Ortygia), latices, Claud. RPros. 2, 60. — b) **Ărĕthūsis**, ĭdis, *f.* arethusisch, Syracusae, Ov. F. 4, 873. — c) **Ărĕthūsius**, a, um, arethusisch; dh. poet. syracusanisch, proles, Sil. 14, 356: subst., Arethusii, orum, *m.* d. Ew. der Stadt Arethusa in Macedonien u. in Syrien, die Arethusier, Pl. 4, 10, 17. §. 35. u. 5, 23, 19. §. 82.

Ărētium, s. Arretium.

Ărēus (Arius), a, um (Ἄρειος), **des Ares** (Mars), **arëisch**, judicium, der Areopag als Gerichtshof (vgl. Areopagus), Tac. A. 2, 55, 2.

Arganthōnius, ii, *m.* (Ἀργανθώνιος), ein tartessischer König, der ein sehr hohes Alter erreicht haben soll, Cic. Sen. 19, 69 u. A. – Dav. **Arganthōnĭăcus**, a, um, arganthonisch, nepotes, Sil. 3, 396.

Arganthus, i, *m.* (Ἀργανθώνιον ὄρος), ein Gebirge in Bithynien, das sich an der Nordseite des Meerbusens von Cius (s. Mobania) hinzieht u. in dem Vorgebirge Posidium endigt, berühmt durch den Mythus des Hylas, j. *Katirli*, Prop. 1, 20, 33.

Argēi, orum, *m.* I) gewisse Plätze in Rom, an welchen von den Pontifices od. unter ihrer Aufsicht am 17. u. 16. vor den Kalenden des April gewisse heilige Gebräuche verrichtet wurden, Liv. 1, 21, 5. Ov. F. 3, 791. Es gab 27 solcher Argeercapellen, und sie lagen in allen vier Regionen der Stadt zerstreut: es war also zu befürchten, daß sie in Vergessenheit gerathen möchten. Darum gab es, wahrsch. bei den Pontifices, eine Urkunde, welche Varro Argeorum sacra od. sacrificia nennt, deren Hauptinhalt eine genaue Bestimmung dieser Plätze war, Varr. LL. 5, 8. §. 45. Vgl. O. Müller in Böttiger's Archäol. u. Kunst, Bd. 1. St. 1. S. 69 ff. — II) **Menschenfiguren aus Binsen**, die **jährlich** (**drei und zwanzig** an der **Zahl**) **an den Iden des Mai von** den Vestalinnen im Beiseyn der Priester u. Magistrate von dem *Pons sublicius* in den Tiber geworfen wurden (nach der Meinung der Alten als Stellvertreter früherer Menschenopfer), Ov. F. 5, 621 sq.; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 44.

argĕma, ătis, *n.* (ἄργεμα), **ein kleines Geschwür im Auge**, Pl. 20, 5, 20. §. 40 u. a.

argĕmon, i, *n.* (ἄργεμον), eine **Pflanze**, rein lat. lappa canaria gen., Pl. 24, 19, 116. §. 176.

argĕmōnē, ēs, *f.* (ἀργεμώνη), e. **Pflanze**, rein lat. inguinalis gen., Pl. 26, 9, 59. §. 92.

argĕmōnia (argim.), ae, *f.* eine dem Vorigen ähnliche Pflanze, Cels. 5, 27. *no.* 10. Pl. 25, 9, 56. §. 102.

Argentānum, i, *n.* Stadt in Bruttium, j. *Argentino*, Liv. 30, 19, 10.

1. **argentāria**, ae, *f.* (von argentarius, a, um), I) (*sc.* taberna) die **Wechslerbude**, d. **Wechslerladen**, Plaut. u. Liv. — II) (*sc.* ars) das **Metier eines Wechslers**, d. **Wechslergeschäft**, argentariam facere, Cic., od. exercēre, administrare, JCt., das Wechslergeschäft treiben, ein Wechsler seyn: argentariā dissolutā, nach Aufhebung der Bank, Cic. — III) (*sc.* fodina) e. **Silbergrube**, Liv. 34, 21, 7.

2. **Argentāria**, ae, *f.* Stadt der Rauracher, j. *Arzenheim* unterhalb Breisach, AVict. Epit. 47, 2. Amm. 31, 10, 8.

argentārium, ĭi, *n.* d. **Silberschrank**, Ulp. Dig. 34, 2, 19. §. 8. – Von

1. **argentārius**, a, um (argentum), I) **zum Silber gehörig**, **Silber**-, metalla, Silberbergwerke, Pl.: plumbum, eine Mischung aus gleich viel Zinn u. Blei, Pl.: creta, zum Poliren des Silbers, Tripel, Pl.: faber, Silberarbeiter, JCt. — II) insbes., **zum Geld gehörig**, **Geld**-, cura, Geldsorge, Ter.: inopia, Geldmangel, Plaut.: auxilium, Geldhülfe, Plaut.: tabernae, die Buden der Banquiers, Liv. – Dav.

2. **argentārius**, ii, *m.* I) **ein Wechsler**, Banquier, Plaut., Cic. u. A. — II) (*sc.* faber) ein Silberarbeiter, Inscr. Orell. *no.* 913 u. ö.

argentātus, a, um (argentum), I) **mit Silber versehen**, -**beschlagen**, -**geschmückt**, sella, Lampr.: milites, deren Schilder mit Silber belegt sind, Liv. — II) insbes., **mit Geld versehen**, semper tu ad me cum argentata accedito querimonia, komm nur mit versilberten Klagen, d. i. bring Geld mit deinen Klagen mit, Plaut. Ps. 1, 3, 78.

argentĕŏlus, a, um (*Demin.* v. argenteus), silbern, Plaut. Rud. 4, 4, 125.

argentĕus, a, um (argentum), I) **aus Silber**, **silbern**, A) im Allg.: 1) eig., aquila, Cic.: denarius argenteus, Pl., dafür auch bl. argenteus, Tac. G. 5 *extr.* — 2) trop., **silbern** (v. **Zeitalter**), proles, Ov. M. 1, 114. — B) insbes., **von** od. **aus Geld**, **versilbert**, scherzh., amica tua facta est arg., ist versilbert (verkauft) worden, Plaut.: salus, e. versilberter Gruß = Geld, Plaut. — II) übtr.: A) mit Silber versehen, -geschmückt, scena, Cic.: acies, Liv. — B) **silberfarbig**, **silbern**, Ov. u. Pl.: color, Silberfarbe, Pl.: dh.

flumen **Argenteum**, od. bl. **Argenteus**, ei, *m.* ein Fluß in Gallien, j. *Argens*, Lep. b. Cic. Fam. 10, 34, 1. Pl. 3, 4, 5. §. 35. – Pons Argenteus, s. 2. Pons.

argentiextĕrĕbrōnĭdes, ae, *m.* (argentum u. exterebro), ein scherzw. erdichtetes Wort als Name für einen, der einem das Geld abzulocken weiß, e. Gelderpresser, Plaut. Pers. 4, 6, 21.

argentĭfex, fĭcis, *m.* (argentum u. facio), ein Silberarbeiter, als ungebr. gen. b. Varr. LL. 8, 33. §. 62.

argentĭfŏdīna, ae, *f.* eine Silbergrube, Var. LL. 8, 33. §. 62, gew. getrennt argenti fodina, wie Varr. RR. 1, 2, 22. Vitr. 7, 1.

Argentīnus, i, *m.* s. Aesculanus.

Argentŏrātus, i, *f.* Stadt der Vangionen in Obergermanien am Rhein, j. Straßburg, Amm. 15, 11, 8. Eutr. 10, 14. – Dav. **Argentorātensis**, e, zu Arg. (Straßburg) gehörig, von od. bei Argentoratus, campi, AVict.: pugna, Amm.

argentōsus, a, um, silberreich, aurum, Pl. 33, 5, 29. – Von

argentum, i, *n.* (ἀργής, dor. ἀργᾶς, wie v. *Τάρας* Tarentum, das Schimmernde, dh.) d. Silber, I) eig. u. meton.: A) eig., argenti aurique fulgor, Quint.: auro argentoque constare, Suet.: fulgenti splendēre auro atque argento, Catull.: vilius argentum est auro, Hor.: ignotum argenti pondus et auri, Virg. – arg. purum putum, Alfen. b. Gell.: pustulatum, Suet. u. Mart.: factum, verarbeitetes Silber, Silbergeschirr, Cic.: infectum, unverarbeitetes, Liv.: signatum, geprägtes S., Silbergeld, Cic. — B) *meton.*, d. aus Silber bereiteten Gegenstände: 1) Silberwerk, Silbergeschirr, Cic.: purum, ohne Figuren, Cic.: dass. leve, Juv.: caelatum, mit erhabener Arbeit, Cic. — 2) Silbergeld, u. (als die gangbarste Münze) übh. Geld, Ter. u. A.: multaticium, Strafgeld, Liv.: exercitum *argento fecit*, id est *pecuniā paravit*, Sall. b. Sen. — II) übtr., vivum, Quecksilber, Vitr. u. Pl.

Argenussae, s. Arginussae.

Argestes, ae, *m.* (*Ἀργέστης*), d. West-Drittel-Südwestwind, Vitr. 1, 6, 10. Sen. NQu. 5, 16, 5 (wo auch die Meinung Einiger, wie Pl. 2, 47, 46. §. 119, als sei er der Corus [„Nordwestwind"] der Römer, widerlegt wird).

Argēus, a, um, s. Argos.

Argi, orum, s. Argos.

Argīlētānus, a, um, s. d. Folg.

Argīlētum, i, *n.* (nach allgemeiner Sage st. letum Argi, weil ein gewisser Argos od. *Argolas* vom Evander daselbst getödtet worden seyn soll; nach Andern st. argilletum, d. i. Thonplatz, Varr. LL. 5, 32. §. 157. Serv. Virg. Aen. 8, 345; vgl. *Spald.* Quint. 1, 6, 31), ein Stadttheil Roms, der (nach Becker's Handb. d. röm. Alterth. 1, S. 258) an die Subura grenzte u. an das Forum Romanum reichte, also in der Gegend, die von der südlichen Spitze des Quirinalis sich nach dem Capitolinus erstreckt, zu Martials Zeit hauptsächlich die Gegend zwischen der Subura u. dem Forum Nervä u. Templum Pacis, wo die Handwerker u. Buchhändler feil hatten, Cic. Att. 12, 32, 2. Virg. Aen. 8, 345: ad infimum A., an der tiefsten Stelle des A., Liv. 1, 19, 2: auch per *tmesin* Argi letum, Mart. 1, 118, 9; 2, 17, 3. – Dav. **Argīlētānus**, a, um, auf dem Argiletum befindlich (stehend), aedificium, Cic. Att. 1, 14 *extr.*: tabernae, Mart. 1, 4.

argilla, ae, *f.* (ἄργιλλος), weißer Thon, Töpfererde, Mergel, Caes. u. A.

argillācĕus, a, um (argilla), thonartig, thonig, Pl. 17, 7, 4. §. 43.

argillōsus, a, um (argilla), voller Thon, thonreich, Varr. u. A.

argĭmōnĭa, s. argemonia.

Arginūssa, ae, *f.* (*Ἀργινοῦσσα*), Ort in Phrygien, wo Alcibiades getödtet wurde, Pl. 8, 58, 83. §. 225.

Arginūssae, ārum, *f.* (*Ἀργινοῦσσαι*), drei kleine Inseln an der Küste von Aeolis, der Stadt Mitylene auf Lesbos gegenüber, berühmt durch die Niederlage der Spartaner zur See unter Callicratides u. die darauf folgende Verurtheilung der siegreichen athenienfischen Feldherren, j. Janot-Inseln, Cic. Off. 1, 24, 84. VMax. 3, 8. Ext. 3. Pl. 5, 31. 39. §. 140.

Argiphontes, ae, *m.* (*Ἀργειφόντης*), der Argustödter, Beiname des Mercurius, weil er den hundertäugigen Argus getödtet, Arn. 6, 25.

argĭtis, ĭdis, *f.* (ἀργός, weiß), ein Weinstock, der weiße Trauben trägt, Col. 3, 2, 21 u. f.

Argīvus, a, um, s. Argos.

Argo, us, *f.* (*Ἀργώ*), das Schiff, auf welchem mehrere griechische Helden unter Anführung des Jason einen Zug nach Colchis unternahmen (um 1350 v. Chr.), um das goldene Vließ zu holen, Enn. b. Cic. Tusc. 1, 20, 45. Virg. E. 4, 34 u. A.: eine Reliquie des Schiffs noch zu Martials Zeit zu Rom, Mart. 7, 19. – Von der Minerva als Schiff Argo unter die Gestirne versetzt (Hyg. F. 14), Cic. Arat. 126 u. f. Col. 11, 2, 24 u. 66. – Dav. **Argōus**, a, um (*Ἀργῷος*), zur Argo-, zur Argonautenfahrt gehörig, Prop. u. a. Dicht.

Argŏlĭcus, **Argŏlis**, s. Argos.

Argŏnautae, ārum, *m.* (*Ἀργοναῦται*, Argofahrer, s. Argo), die Argonauten, Pl. 36, 15, 23. Hyg. F. 14. Amm. 14, 8, 3. – Wegen ἀργός in der Bed. träge, müßig spielt Mart. 3, 67 mit dem Worte, indem er es für „träge Schiffer" setzt. – Dav. **Argŏnautĭca**, orum, *n.* der „Argonautenzug", ein Gedicht des Val. Flaccus.

Argos, *n.* u. (bes. in den *cas. obliqu.*) **Argi**, orum, *m.* I) die später *Argolis* (s. unten) genannte Landschaft im Peloponnes, die ganze Halbinsel zwischen dem argolischen u. saronischen Meerbusen; dah. poet. für Griechenland überh., Lucan. 10, 60. — II) d. Hauptstadt der *no.* I gen. Landschaft, Argos, Hor. Od. 1, 7, 9 u. A.: Plur. Hor. AP. 118. Liv. 34, 23 sqq. u. A. – Dav. A) **Argēus**, a, um (*Ἀργεῖος*), aus Argos, argivisch, poet. für griechisch überh., Tibur Argeo positum colono (vom Griechen Tiburnus), Hor.: u. so A. Tibur, Ov. — B) **Argīvus**, a, um (*Ἀργεῖος*, mit dem *Dig. Aeol.* *Ἀργεῖϝος*), aus Argos (als Landschaft od. Stadt), argivisch, orator, Cic.: augur A., d. i. Amphiaraus, Hor.: Juno A. (als Schutzgöttinn von Argos), Cic. u. Virg.: Damocles erat A., aus Argos, ein Argiver, Liv.: u. so Plur. subst., Argivi, orum, *m.* die Argiver, Cic. u. A. – Dah. poet. für griechisch übh., Virg. u. Hor.: Plur. subst., Argivi, die Griechen, Virg. u. a. Dicht.

— C) **Argŏlis**, ĭdis, *f.* (Ἀργολίς), 1) *adj.* argolisch, argivisch, Alcmene, Ov.: puppis, Ov. — 2) *subst.* die Landschaft Argolis (s. ob. Argos *no.* I), Pl. 4. prooem. §. 1. – Dav. **Argŏlicus**, a, um (Ἀργολικός), argolisch, sinus, Pl.: mare, Virg.: leo, der nemeische Löwe, Sen. *poët.* – Dicht. auch für griechisch übh., duces, d. Anführer im troj. Krieg, Ov.: classis, Ov. — D) **Argus**, a, um, aus Argos, argivisch, Plaut. Amph. Prol. 98.

Argōus, a, um, s. Argo.

argūmentālis, e (argumentum), Beweise enthaltend, narratio, Ascon. Cic. Div. in Caecil. 1.

argūmentāliter, *Adv.* (argumentalis), durch Beweise, Aggen. Urb. p. 64 *Goes.*

argūmentātio, ōnis, *f.* (argumentor), die Ausführung-, Darlegung des Beweises aus Thatsachen, die Beweisführung, argumentatio est explicatio argumenti, Cic.: perspicuitas argumentatione elevatur (s. argumentor *no.* I), Cic.: argumentis dico, non argumentatione, Quint.: argumentationem concludere, Cic.: argumentationis summa, Cic.

argūmentātor, ōris, *m.* (argumentor), d. Beweisführer, Tert. Anim. 38 u. s. – Dav.

argūmentātrix, īcis, *f.* die Beweisführerinn, Tert. Spect. 2.

argūmentor, ātus sum, āri (argumentum), I) *intr.* Beweise anführen, durch Gründe darthun, quid porro argumenter, qua de re dubitare nemo possit, Cic.: quid argumentamur, quo pecunia pervenerit? Cic.: nec jure an injuriā caesi sint, argumentari refert, Liv. – arg. de voluptate alcjs, Cic.: ego neque in causis argumentari soleo, Cic. — II) *tr.* etw. als Beweis anführen, ego illa non argumentabor, quae sunt gravia vehementer, eum corrupisse, qui etc., Cic.: multa in eam partem probabiliter argumentatur, Liv. – ☞ *Partic. pass.*, omnia argumentata nomina πιστωθέντα, Aufus. b. Prisc. p. 792 P.

argūmentōsus, a, um (argumentum), reich an Materie od. Stoff, Quint. u. Spät.

argūmentum, i, *n.* (arguo), d. Veranschaulichung = das, was die Kraft hat, etwas zur Veranschaulichung zu bringen, I) der einer schriftlichen od. künstlerischen Darstellung zu Grunde liegende Gegenstand, Stoff, d. Süjet, d. Inhalt (s. Quint. 5, 10, 9 sq.), a) der schriftlichen od. mündlichen Darstellung, arg. est ficta res, quae tamen fieri potuit, Cic.: eine philosoph. Schrift, Cic.: arg. epistolae, Cic. – prägn., d. bestimmte, eigentliche, wahre Inhalt (Gehalt), epistola sine argumento et sententia, Cic.: non sine argumento maledicere, nicht ohne Schein von Wahrheit, Cic.: tabulae vero novae quid habent argumenti, nisi etc., was ist ihr eigentlicher Inhalt, was liegt ihnen anders zu Grunde, Cic.: u. haec tota fabella veteris poëtae ... quam est sine argumento! Cic. — b) das Süjet, der Vorwurf (ὑπόθεσις), d. Fabel (μῦθος) eines epischen od. dramat. Gedichtes, fabulae, Ter. u. A.: argumento fabulam serere, eine scenische Darstellung von Einem Stoffe im Zusammenhange bearbeiten, Liv. – prägn., der als Gedicht, als Theaterstück verarbeitete Stoff, d. ganze Darstellung, d. Gedicht, d. Stück, d. Scene, explicare argumenti (des Stückes, der Tragödie) exitum, Cic.: hoc argumento (in dieser Fabel), Phaedr. – u. bildl., wie unser Stück, Comödie, Scene = wirkliche, auf Täuschung berechnete Begebenheit, Betrug, auctor argumenti, Liv.: nocturnum hoc fictum et compositum arg., Nachtstück (gleich darauf fabula hujus noctis), Liv. — c) vom Süjet der bildenden Künste, wie der Bildhauerei (Bildnerkunst), ex ebore diligentissime perfecta argumenta erant in valvis, Basreliefs, Cic.; vgl. Virg. Aen. 7, 791. Ov. M. 13, 685: od. der Malerei, Suet. Tib. 44: der Webekunst, Ov. M. 6, 69. — II) d. eine Behauptung veranschaulichende Beweis, d. Beweisgrund (und zwar der mehr auf Thatsachen, dagegen ratio der mehr auf Vernunftgründen beruhende, vgl. Cic. dDiv. 2, 11 *extr.*; Univ. 11), de ea re signa atque argumenta paucis verbis eloquar, Plaut.: multis argumentis deos esse docēre, Cic.: argumento esse, zum Beweise dienen, Cic. u. Liv.: addere pro argumento, Suet. – animi laeti argumenta, Ov.: arg. odoris, Pl.: amoris hoc est arg., non malignitatis, Petron. – arg. ratione conclusum, Cic.: concluduntur eorum argumenta sic: Quod est bonum etc., Cic.

arguo, ŭi, ūtum, ĕre (v. ἀργός), etwas „als so beschaffen kund geben" u. zwar „unwiderleglich u. nothwendig"; dah. I) im Allgem., deutlich kund geben, -zu erkennen geben, unumstößlich behaupten, -beweisen, -darthun, non ex auditu arguo, behaupte es nicht vom Hörensagen, Plaut.: si arguitur non licēre, Cic.: speculatores, non legatos venisse arguit, Liv. – dh. übtr., meist von natürlichen Zeichen, Jmd. od. etwas kundgeben, charakterisiren, verrathen, degeneres animos timor arguit, Virg.: amantem et languor et silentium arguit, Hor.: u. *pass.* mit medialer Bed. = sich kundgeben, sich verrathen, genus arguitur vultu, Ov.: apparet virtus arguiturque malis, Ov.: laudibus arguitur vini vinosus Homerus, Hor. — II) insbes.: A) alqm, a) eine Person mit thatsächlichen Beweisen eines Verbrechens zeihen, -beschuldigen, dah. Jmd. überführend anklagen, überführen (vgl. Ulp. Dig. 50, 16, 197: indicasse est detulisse; arguisse accusasse et convicisse), *Arguis* fatentem. Non est satis. *Accusas* eum, Cic.: servos ipsos neque accuso, neque *arguo*, Cic. – Das Verbrechen, dessen Jmd. angeklagt wird, steht im *Gen.*, facinoris, Cic. u. A.: im *Abl.*, aliquo crimine, Cic. u. A.: mit *de*, de crimine, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Plaut. u. Nep.: im *Pass.* mit folg. *Infin.*, Roscius arguitur occidisse patrem, Cic.: mit *ut* (ὡς), Britannicum fratrem ut subditivum, Suet. — b) Jmd. des Irrthums zeihen, ihn widerlegen, Suet. Cal. 8. — B) alqd, d. i. a) etw. rügen, verwerfen, einer Schuld zeihen, ex culpa, quam arguo, Liv.: regni voluntatem in Caesare, Vell.: taciturnitatem pudoremque pro tristitia et malignitate, rügen, auslegen als ꝛc., Suet. — b) eine Behauptung als falsch erweisen, Suet. Vit. Ter. 1. – ☞ *Partic. Fut. act.* auch in der Form arguiturus, Sall. b. Prisc. p. 882 P.

1. **Argus**, i, m. (Ἄργος), I) der hundertäugige Bewacher der Io, den auf Jupiters Befehl Mercurius tödtete, worauf Juno seine hundert Augen dem Schwanze des Pfauen einverleibte, Ov. M. 1, 624 sqq. — II) der Erbauer des Schiffes Argo, VFl. 1, 93 u. 314.

2. **Argus**, a, um, s. Argos a. E.

argūtātio, ōnis, f. (argutor), das Geräusch, arg. lecti, Catull. 6, 11.

argūtātor, ōris, m. (argutus), ein spitzfindiger Disputirer, Gell. 17, 5, 13.

argūte, Adv. m. Compar. u. Superl. (argutus no. II), geistreich, scharfsinnig, sinnreich, spitzfindig, spintisirend, contra Stoicos disserere, Cic.: acute arguteque de alqa re conjicere, Cic.: breviter arguteque adversarium includere, Cic.: callide arguteque dicere, Cic.: aliquid dicere argutius, Cic.: de alqa re argutissime disputare, Cic.

argūtiae, arum, f., selten u. nur b. Spät. argutia, ae, f. (argutus), I) das Hervorstechende, Ausdrucksvolle, Lebendige, Sprechende, an Werken der schönen Künste, wie der Malerei, vultus, der feine, die individuellen Lebensäußerungen wiedergebende Ausdruck des Gesichts, Pl.: operum (der Werke der Bildhauerei), Pl.: digitorum, lebhaftes Fingerspiel, Cic.: tam artifices, geschwätziges Schlagen der Nachtigall, Pl.: geschwätziges Reden, Plaut. — II) übtr. auf das Geistige: A) das Geistreiche, Sinnreiche, Scharfsinnige, Demosthenes nihil Lysiae subtilitate cedit, nihil *argutiis et acumine* Hyperidi, Cic.: hujus orationes tantum *argutiarum, tantum urbanitatis* habent, ut etc., Cic. — B) *die Spitzfindigkeit*, Schlauheit im Reden u. Handeln, nihil est, quod illi (Graeci) non persequantur suis argutiis, Cic. — im *Sing.*, importuna atque audax argutia, Gell.: argutia famulorum, Pall.

argūtiŏla, ae, f. (Demin. v. argutia), kleine Spitzfindigkeit, Gell. 2, 7, 9 u. ö.

argūto, āre, s. argutor no. II.

argūtor, ātus sum, āri (argutus), I) Geräusch machen, arg. pedibus, mit den Füßen stampfen, vom Walker, Titinn. b. Non. 245, 32. — II) insbes.: A) viel schwatzen, herschwatzen, superare alqm argutando, Plaut.: argutari mendacia, Lucil.: u. in act. Form, quid iste argutat molestus? Petr.: illa mihi argutat ignes, plaudert mir vor, Prop. — B) Witzeleien machen durch spitzfindiges Verdrehen der Worte, Plaut. Amph. 1, 1, 193.

argūtŭlus, a, um (Demin. v. argutus), I) ein wenig geschwätzig, famula, App. M. 1. p. 117, 20. — II) ein wenig scharfsinnig, in tiefere Forschung eingehend libri, Cic. Att. 13, 18.

argūtus, a, um, PAdj. m. Compar. u. Superl. (v. arguo), sich deutlich kund gebend, körperlich u. geistig scharf hervorstehend (in fast allen daraus abgeleiteten Bedeutungen mit ὀξύς u. in vielen auch mit acutus übereinkommend, weshalb es häufig mit letzterem verwechselt wird), I) körperlich a) das Gesicht afficirend, ausdrucksvoll, lebendig, sprechend, manus, oculi, Cic.: caput equi, ausdrucksvolles, feines, Virg.: solea, nette, zierliche, Catull.: aures, lebendige (nicht steife), Pall. — b) das Gehör afficirend, u. zwar von angenehmen u. unangenehmen Tönen, helltönend, rauschend, säuselnd, zirpend, schwirrend rc., aves, Prop.: ilex, Virg.: nemus, Virg.: hirundo, Virg.: cicada, Mart.: serra, Virg.: forum, lärmend, Ov.: von Musikern u. Dichtern, tonreich, gesangreich, Neaera, poëta, Hor.: Tibullus, Mart. — Dah. übh. geschwätzig, homines, Plaut.: facunditas, Mart. — übtr., v. schriftl. Mittheilungen, geschwätzig, wortreich, literae argutissimae, Cic.: sedulitas, Cael. in Cic. Ep. — u. von Wahrzeichen, vielsagend, bedeutsam, bedeutungsvoll, omen, Prop.: argutissima exta, Cic. — c) den Geruch od. Geschmack afficirend, durchdringend, scharf, odor, Pl.: sapor, Mart. u. Pallad. — II) geistig, A) im guten Sinne, scharfsinnig, geistreich, sententiae, Cic.: in sententiis argutior, Cic.: dicta argutissima, Cic.: arguto dolore, mit geschickt erkünsteltem Schmerze, Prop. — B) im übeln Sinne, spitzfindig, schlau, listig, meretrix, calo, Hor.: milites, Veget. Mil. — Als Wortspiel: *Ps.* Ecquid argutus est? ist er schlau? *Ch.* Malorum facinorum saepissime, d. i. (argutus est als *Perf. Pass.* v. arguo no. II, B genommen) er ist angeklagt worden, Plaut. Ps. 2, 4, 56.

Argynnus, i, m. (Ἄργυννος), ein v. Agamemnon geliebter Knabe, der im Fl. Cephisus ertrank, an dessen Ufer jener ihm ein Grabmal u. der Venus (dh. deren Beiname Argynnis) einen Tempel erbaute, Prop. 3, 7, 22.

argȳranchē, ēs, f. (ἀργυράγχη), e. dem συνάγχη (Halsentzündung) sarcastisch nachgebildetes Wort, die Geldentzündung, Geldklemme, Geldnoth, Gell. 11, 9, 2.

argȳraspis, ĭdis, c. (ἀργύρασπις), mit silbernem Schilde versehen, silberschildig, Liv. u. A.

Argȳrippa (u. -ĭpa), s. Arpi.

argȳrītis, tĭdis, Acc. tim, f. (ἀργυρῖτις), d. silberfarbige Silberglätte, Pl. 33, 6, 35. §. 106.

argȳrocŏrinthius, a, um (ἄργυρος u. Κορίνθιος), aus (dem Silber an Glanz ähnlichem) corinthischem Erz gearbeitet, arg. cratera, Inscr. Orell. no. 1541.

argȳrŏdămas, antis, m. (*ἀργυροδάμας), ein silberfarbiger Stein, dem Diamante ähnlich, Pl. 37, 10, 54. §. 144.

Argȳrŏtoxus, i, m. (ἀργυρότοξος), mit silbernem Bogen, Beiname des Apollo, Macr. Sat. 1, 17. §. 47. (*ed. Jan* griech. geschr.).

arhythmus, s. arrhythmus.

Ariă, ae, f. (Ἀρεία od. Ἀρία), d. wichtigste unter den östl. Provinzen des pers. Reichs, nach Reichard u. A. das heutige *Kohestân Sedsjestân* u. der westl. Theil von *Khorasan*, Amm. 23, 6, 69, durchströmt v. Fluß Arius (Ἄρειος, Ἄριος) od. Arias, nach Reichard j. *Heri-Bûd* od. *Teasjen*, Pl. 6, 23, 25. §. 93. Amm. 23, 6, 69. — Dav. Ariī, orum, m. (Ἄριοι od. Ἄρειοι), die Ew. v. Aria, die Arier, Pl. 6, 25, 29. §. 113. Manil. 4, 804.

Ărĭadna, ae, f. u. **Ărĭadnē**, ēs, f. (Ἀριάδνη), Tochter des Minos u. der Pasiphaë, half dem Theseus mit dem Fadenknäuel durch das Labyrinth, entfloh mit dem Geliebten, ward von ihm auf Naxos verlassen, vom Bacchus geliebt, u. ihre Krone unter die Sterne versetzt, Ov. H 10, 1 sqq. Prop. 3, 17, 8. Mel. 2, 7, 12. Hy. F. 42; A. 2, 5. Vgl. (über d. Kunstdarst.) f

Müller, Archäol. §. 384, 3. – Dav. **Ariadnaeus**, a, um, **ariadnäisch**, tempora, Catull.: sidus, Ov.: corona, Manil.

Āriāna, ae, *f.* u. **Āriānē**, ēs, *f.* Collectivname der östl. Provinzen des persischen Reichs, zu vergleichen mit dem heutigen *Iran*, oft verwechselt mit Aria (w. s.), Pl. 6, 23, 25. §. 95. Amm. 23, 6, 69: Form -ne, Mela 1, 2, 4. – Dav. a) **Āriānus**, a, um, zu Ariana gehörig, **arianisch**, regio, Pl. 6, 23, 25. §. 93. – Plur. subst., Ariani, orum, *m.* d. Ew. v. Ariana, d. Arianer, Pl. 6, 25, 29. §. 113: in Arianis (im Lande der A.) gigni, Pl. 24, 17, 102. §. 162. — b) **Āriānis**, ĭdis, *f.* (*sc.* herba), e. in Ariana wild wachsendes Kraut, Pl. 25, 17, 102. §. 162.

Āriānus, a, um, s. Ariana u. Arius.

Arias, ae, *m.* s. Aria.

Āricia, ae, *f.* I) eine der ältesten Städte Latiums am Fuße des Albanerberges u. an der appischen Straße, j. *Ariccia* od. *Riccia*, in deren Nähe der berühmte Tempel u. Hain der Diana (wo auch die Grotte u. Quelle der Egeria sich befand, Sil. 4, 367, u. der Heros Birbius heimisch war, Virg. Aen. 7, 761 sq.) mit dem lacus nemorensis u. speculum Dianae, u. einem ehemals barbarischen (mit Menschenopfern begangenen) Cultus (dah. Sil. 4, 367 immitis), Hor. Sat. 1, 5, 1. Liv. 1, 50, 3; vgl. nemus u. nemorensis. – Dav. **Aricinus**, a, um, zu Aricia gehörig, **aricinisch**, vallis od. nemus, Thal u. Hain der Egeria, Ov. u. Flor.: Plur. subst., Aricini, orum, *m.* die Ew. v. Aricia, die Ariciner, Liv. — II) person., eine Nymphe, Gemahlinn des Hippolyt u. Mutter des Birbius, Virg. Aen. 7, 762.

Aricinus, s. Aricia *no.* I.

Aridaeus, s. Arrhidaeus.

āriditas, ātis, *f.* (aridus), I) d. **Trockenheit**, **Dürre**, Pl.: Plur. = anhaltende Dürre, Arn. — II) das **Trockne**, **Dürre**, Pall. 3, 4 u. a.

āridulus, a, um (*Demin.* von aridus), **ein wenig trocken**, Catull. 64, 317.

āridus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (areo), **trocken**, **dürr**, I) eig.: a) übh. (Ggstz. humidus, uvidus, liquidus), folia, Cic.: solum, Virg.: lignum, Hor.: aridiora recrementa, Gell. – poet. (meton.), sonus, fragor, knatternder, knackender Schall (wie wenn trockenes Holz zerbrochen wird), Lucr. u. Virg. – subst., aridum, i, *n.* das **Trockne**, der **trockne Ort**, quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall.: ex arido tela conjicere, Caes.: naves in aridum subducere, Caes. — b) durch Hitze, Staub, Fieber **trocken**, **lechzend**, anhelitus, Ov.: viator, vor Durst schmachtend, Virg.: sitis, Lucr.: febris, Virg. — c) dürr an Wasser, **regenlos**, nubila, Virg. Ge. 3, 197. — d) **dürr** = saft- u. fleischlos, mager, nates, Hor.: crura, Ov. – Plur. subst., exsiccati atque aridi, ausgetrocknete u. dürre Menschen (Ggstz. pituitosi et quasi redundantes), Cic. Fat. 4, 7. — II) übtr.: a) v. d. Lebensweise, **mager**, **dürftig**, victus, Cic.: vita, Cic. – u. von Menschen, **dürftig**, **arm**, cliens, Mart. 10, 87, 5. — b) **zäh**, **knauserig**, v. Geizigen, aus dem sich nichts herauspressen läßt, senex, Plaut.: pater, Ter. — c) geistig **trocken**, α) v. d. Darstellung, **trocken**, **saftlos**, **ohne Frische des Vortrags** (Ggstz. copiosus), genus orationis, Cic.: libri aridissimi, Tac. Dial. – übtr. vom Redner selbst, rhetor, Sen.: magister, Quint.: oratores aridi et exsuci et exsangues, Quint. — β) **noch dürr**, **noch nicht durch Wissen befruchtet**, **noch unwissend**, puer, Suet. Gr. 4.

ariēna, ae, *f.* die Frucht des indischen Baumes pala, die Banane, Pl. 12, 6, 12. §. 24.

ăries, ĕtis, *m.* (ἄρην, ἄῤῥην), der **Widder**, **Schafbock**, I) eig.: scire oportet in grege quot *feminas* habeat, quae parere possunt, quot *arietes*, Varr.: auratus ar. Colchorum, *Poët.* b. Cic. — II) übtr.: A) der **Widder**, e. Sternbild im Thierkreise, Cic. *poët.* ND. 2, 43, 111. Manil. 2, 246; cf. Hyg. F. 133; A. 2, 20. — B) eine Belagerungsmaschine, der **Mauerbrecher**, **Sturmbock**, dessen an Tauen wagerecht hängender Balken vorn mit einem eisernen Widderkopf versehen war, mit dem man Bresche stieß, arietes immittere, Caes., od. admovēre, Curt.: murum aries percutit, Cic.: tribus arietibus aliquantum muri discussit, Liv. — C) ein Querbalken zum Stützen, eine Strebe, Caes. BG. 4, 17: dah. trop., subjicere arietem, unterstützen, Cic. Top. 17, 64. — D) ein **unbekanntes** Seethier, Pl.: trux, Claud. – ☞ aries poet. zuw. zweisylbig, dh. a lang, ārjĕtis, ārjĕtĕ, ārjĕtes, b. ält. Dicht. u. Virg. – *Nom.* ārĭēs gemessen, Virg. E. 3, 95; vgl. Köne, Sprache der röm. Epiker S. 131.

ărĭētārius, a, um (aries *no.* II, B), zum Sturmbock gehörig, **des Sturmbocks**, testudo, Vitr. 10, 19 (13), 2.

ărĭētātio, ōnis, *f.* (arieto), das **Aufeinanderstoßen** wie die Widder, arietatio magnorum inter se corporum et attritus, Sen. NQu. 5, 13, 1.

ărĭētīnus, a, um (aries), I) **vom Widder kommend**, **Widder-**, testiculi, AHer.: ungula, Pl.: caput, Amm. — II) **dem Widderkopf ähnlich**, cicer, Col. u. A. – trop., oraculum, ein doppelsinniges Orakel (das Bild von den auseinanderstehenden beiden Hörnern des Widders hergenommen), Gell. 3, 3, 8.

ărĭēto, āvi, ātum, āre (aries), I) *intr.* **stoßen wie ein Widder**, I) eig., v. Widder selbst: cornibus connitier in me arietare, Att. b. Cic. dDiv. 1, 22, 44. — II) übtr., überh. **stark stoßen**, **an-**, **aufstoßen**, A) *intr.*: 1) eig.: tecta contrario ictu arietant, stoßen gegen einander, Pl.: von Reiterei, anstürmen, in portas, Virg. — 2) trop., **anstoßen**, **sich stoßen** = **fehlen**, longam viam ingressus es: et *labaris* oportet et *arietes* et *cadas*, Sen. Ep. 107, 2: nihil enim pravi, nihil lubrici superest: nihil *in quo arietet* aut *labet*, Sen. vit. beat. 8, 5. — B) *tr.*: 1) eig.: aedes, an das Haus anschlagen, Plaut., alqm in terram, niederstauchen, Curt.: acies inter se arietant, stoßen heftig aufeinander, Sen.: arietatos inter se dentes, Sen. — 2) trop., **beunruhigen**, ubi aliquid animam insolitam arietari percussit, Sen. Tranqu. 1, 7.

ārificus, a, um (arefacio), **trocknend**, CAur. Chr. 4, 1, 9.

1. **Arii**, s. Aria.

2. **Arii**, s. Harii.

arilātor, s. arrilator.

Ărimaspi, ōrum, *m.* (Ἀριμασποί), eine in mythisches Dunkel gehüllte Völkerschaft im äußersten Nordosten (Scythien) der den Alten bekannten Welt, Pl. 7, 2, 2. §. 10. Lucan. 7, 756.

Ărīmĭnum, i, *n.* Stadt u. gleichn. Fluß in Umbrien, von den Römern colonisirt, j. *Rimini*, Fl. *Marcochia*, Caes. BG. 1, 8 *in*. Vell. 1, 14, 7. – Dav. **Arīmĭnensis**, e, zu Ar. gehörig, ariminensisch, ager, Pl.: Plur. substv., Ariminenses, ium, *m.* die Ew. v. Ar., die Ariminenser, Cic.

arinca, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Getreideart, sonst olyra gen., nach Harduin der Roggen (in Dauphiné noch jetzt *riguet*), nach Andern das **Einkorn** (*Triticum monococcum*, L.), Pl. 18, 8, 19. §. 81 u. a.

Ariobarzānes, is, *m.* (Ἀριοβαρζάνης), Name eines Satrapen von Persis, Curt. 5, 3, 17; 5, 4, 15; so wie einiger Könige von Cappadocien, u. zwar: Ariob. I., von den Römern zum Könige eingesetzt, Liv. Epit. 70 u. 76. Justin. 38, 2 sq. – Ariob. II., Sohn des Vorigen, Cic. Prov. Cons. 4, 9. – u. bes. Ariob. III., Sohn des Vorigen, Caes. BC. 3, 4 u. oft in Cic. Epp. Vgl. (über alle drei K.) *Orelli* Onomast. Tull. p. 66, b.

ariola, ariolatio, ariolor, ariolus, s. har.

Ărīon od. **Ărīo**, ŏnis, *m.* (Ἀρίων), I) der bekannte von einem Delphin gerettete griechische Citherspieler aus Methymna auf Lesbos, Liebling des Periander von Corinth, Gell. 16, 19. Ov. F. 2, 80 (u. 83 gr. *Acc.* Ariona). – Dav. **Arīŏnius**, a, um (Ἀριόνιος), arionisch, nomen, *Ov.: lyra*, Prop. u. Ov. — II) das vom Neptun dem Adrastus geschenkte mit Sprache u. Seherkunde begabte Pferd (vgl. Adrastus), vocalis, Prop. 2, 34, 37: Adrasteus, Stat. S. 1, 1, 52.

Ariopagita, Ariopagus etc., s. Areop.

Ariovistus, i, *m.* (nach G. = Ehrenvest, nach A. = Heervest), ein germanischer Fürst, wahrsch. ein Sueve, der, als er mit germanischen Völkerschaften Eroberungen in Gallien zu machen suchte, mit Cäsar in Krieg gerieth u. von diesem besiegt wurde, Caes. BG. 1, 31. Flor. 3, 10, 11.

aris, ĭdis, *f.* (ἀρίς, *Demin.* v. ἄρον), e. kleine Art der Natterwurz, die **kappenförmige Zehrwurz** (*Arum Arisarum, L.*), Pl. 24, 16, 94.

Ărisba, ae, *f.* u. **Ărisbē**, ēs, *f.* (Ἀρίσβη), Stadt am Fl. Selleïs in Troas, nicht weit von Abydus, beim heut. Dorfe *Musa*, Virg. Aen. 9, 264: Form -be, Pl. 5, 30, 33. §. 125.

ărista, ae, *f.* I) d. Spitze, Hachel, Granne an der Aehre, Varr., Cic. u. A. – Meton.: a) die Aehre selbst, Virg. u. Quint.: auch von der Frucht der Narde, Ov. — dh. b) (poet.) der Sommer, Claud. IV. Cons. Hon. 371. — II) poet. übtr.: 1) die Haare, Pers. 3, 115. — 2) die Fischgräte, Aus. Mos. 85 u. 119. — 3) aristae, Kräuter ibh., VFl. 7, 365.

Ăristaeus, i, *m.* (Ἀρισταῖος), alter Heros u. Segensgottheit der Griechen, Sohn des Apollo von der Cyrene, machte sich durch Einführung des Hirtenlebens, der Bienenpflege, der Oelerzeugung rc. verdient, Cic. ND. 3, 18, 45; Verr. 4, 57, 128. Virg. Ge. 4, 317.

Ăristarchus, i, *m.* (Ἀρίσταρχος), aus Samothrace, e. zu Alexandrien gebildeter Grammatiker, bes. durch die neue Recension der homerischen Gedichte als strenger Kritiker bekannt, Varr. LL. 9, 1. §. 1 u. §. 43. Cic. Fam. 3, 11, 4. Ov. P. 3, 9, 24: appell. = ein strenger Kritiker, mearum orationum tu A. es, Cic. Att. 1, 14, 3; cf. Cic. Pis. 30 *in*. – Dav. **Aristarchēi**, orum, *m.* die Anhänger, Nachfolger des Aristarchus, für: strenge Kritiker, Varr. LL. 8, 34. §. 63.

ăristātus, a, um (arista), mit Aehren versehen, farreo spico, id est aristato, Fest. p. 281 (*in v.* Restibilis).

aristē, ēs, *f.* Name eines Edelsteins, Pl. 37, 10, 58. §. 159.

Ăristīdes, is, *m.* (Ἀριστείδης), griech. Männername, unter dem bes. bekannt sind: I) Sohn des Lysimachus aus der Phyle Antiochis u. dem Demos Alopeke, der durch seine Gerechtigkeitsliebe bekannte Athenienser, Zeitgenoß u. Rival des Themistokles, Nep. Arist. 1 sqq. — II) ein schlüpfriger Dichter aus Milet, Verf. „milesischer Geschichten (Milesiaca)" schlüpfrigen u. lasciven Inhalts in der Art unserer Romane u. Novellen, Ov. Tr. 2, 413 u. 443.

ăristĭfer, fĕra, fĕrum (arista u. fero), Aehren tragend, seges, Prud. Cath. 3, 51.

Ăristippus, i, *m.* (Ἀρίστιππος), ein Philosoph aus Cyrene (um 380 v. Chr.), Schüler des Socrates, Stifter der cyrenäischen Secte, Cic. Fin. 2, 6, 18 sqq. u. ö.; vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 1, 18. – Dav. **Aristippēus**, a, um, aristippeisch, illud Aristippeum contemnere, Cic. Fin. 2, 6, 18.

Aristius Fuscus, ein sehr gelehrter Dichter, Rhetor u. Grammatiker, intimer Freund des Horaz, s. Schmid Einleit. zu Hor. Ep. 1, 10.

Ăristo, ōnis, *m.* (Ἀρίστων), ein Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno, Stifter der skeptischen Philosophie, Zeitgenosse des Cäsar, Cic. ND. 3, 31, 77 u. f. – Dav. **Aristōnēus**, a, um, aristoneisch, vitia, Cic. Fin. 4, 15, 40.

Ăristŏdēmus, i, *m.* (Ἀριστόδημος), Tyrann v. Cumä in Campanien, 502 v. Chr., bei welchem der aus Rom vertriebene K. Tarquinius Superbus starb, Liv. 2, 21, 5.

Ăristŏgīto, ōnis, *m.* (Ἀριστογείτων), ein Athener mit seinem Liebling Harmodius (Ἁρμόδιος) Mörder des Pisistratiden Hipparchus, als Urheber der democratischen Freiheit u. Gleichheit gepriesen (Cic. Tusc. 1, 49, 116) u. durch Bildsäulen geehrt (Pl. 34, 8, 19. §. 70); auch durfte kein Sklav ihren Namen führen, Gell. 9, 2, 10. Vgl. *Ilgen* Carm. conviv. Graec. p. 47 sqq.

ăristŏlŏchia, ae, *f.* (ἀριστολοχία), eine Pflanze, gut gegen Schlangenbiß u. bei Geburten, Osterluzei, Cic. dDiv. 1, 10 *in*. u. 2, 20 *extr*. Pl. 25, 8, 54. §. 95.

Ăristŏmăchē, ēs, *f.* (Ἀριστομάχη), Tochter des Hipparinus aus Syracus, Schwester des Dion, Gemahlinn Dionysius I., der sie u. die Doris aus Locris an Einem Tage heirathete, Nep. Dion. 1, 1. Cic. Tusc. 5, 19, 49. VMax. 9, 13. Ext. 4.

Ăristŏmĕnes, ae, *m.* (Ἀριστομένης), aus dem Geschlechte der Aepytiden in Messenien, Heerführer der Messenier im zweiten messen. Krieg, vom delphischen Orakel für den trefflichsten Mann

Griechenlands erklärt, von den Messeniern nach seinem Tode als Heros verehrt, Pl. 11, 37, 70. §. 184. VMax. 1, 8. Ext. 15.

Ărīstŏnēus, a, um, s. Aristo.

Ărīstŏphănes, is, *m.* (Ἀριστοφάνης), I) der geistreichste u. witzigste Dichter der alten Komödie, „der ungezogene Liebling der Grazien", wahrsch. von Geburt ein Athener, Cic. Legg. 2, 15, 37. Hor. Sat. 1, 4, 1. – Dav. a) **Arīstŏphănēus** (od. -nīus), a, um, aristophaneisch, anapaestus, Cic.: metrum, Gramm. — b) **Arīstŏphănīcus**, a, um, aristophanisch, Hier. — II) ein berühmter Grammatiker aus Byzanz, Schüler des Eratosthenes, Lehrer des Kritikers Aristarch, Cic. dOr. 3, 33, 132 u. ö.

ărīstōsus, a, um (arista), ährenreich, Venant. Fort. Ep. 9, 3.

Ărīstŏtĕles, is (*Gen.* auch i b. Cic. Att. 15, 28, 3; vgl. Schneid. Gr. 2, 166), *m.* (Ἀριστοτέλης), I) berühmter Philosoph aus Stagira, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetiker, auch Lehrer Alexanders d. Gr., Cic. dOr. 3, 35, 141 u. ö. – Dav. **Ărīstŏtĕlēus** (od. -ius), a, um, aristotelisch, vis, Cic.: ratio, Cic. — II) ein Gastfreund des Cicero, Cic. Fam. 13, 52.

Ărīstoxĕnus, i, *m.* (Ἀριστόξενος), Philosoph u. Musikus, Schüler des Aristoteles, Cic. dOr. 3, 33, 132 u. ö.

Ărīstus, i, *m.* (Ἄριστος), academischer Philosoph zu Athen, Freund u. Gastfreund des Cicero, der sich 703 d. St. bei ihm aufhielt, Cic. Att. 5, 10, 5; vgl. Cic. Ac. 2, 4, 12: Lehrer des Brutus, Cic. Brut. 97, 232.

ărithmētĭcus, a, um (ἀριθμητικός), arithmetisch, rationes, Vitr. 10, 16 p. 252 *Rode* zw. (*Schneid.* 10, 11 [16 u. 17, 1] geometricis rat.). – *Subst.*: a) arithmeticus, i, *m.* ein Rechenmeister, Reines. Inscr. 1. *no.* 2. — b) arithmeticē, ēs, *f.* u. arithmetica, ae, *f.* (ἀριθμητική *sc.* τέχνη), die Arithmetik, Rechenkunst, Vitr., Sen. u. A. — c) arithmetica, ōrum, *n.* die Arithmetik, Cic. Att. 14, 12 *extr.*

ărithmus, i, *m.* (ἀριθμός), die Zahl; dah. Arithmi, das vierte Buch Moses (rein lat. Numeri), Tert. adv. Marc. 4, 23 u. s.

ārĭtūdo, ĭnis, *f.* (areo), die Trockenheit, Dürre, Plaut. u. Varr.

1. **Ărīus**, ĭi, *m.* (Ἀρεῖος), Stifter einer bekannten Secte der Ketzer, Prud. Ps. 794. – Dh. **Arīānus**, a, um, arianisch, Eccl.: Plur. substv., Ariani, ōrum, *m.* die Anhänger des Arius, die Arianer, Eccl.

2. **Ărīus**, ii, *m.* s. Aria.

Arīūsĭus, a, um, aus der Gegend von Ariusia auf Chios (Ἀριουσία χώρα, Strabo), wo der beste Chierwein wuchs, vinum, Virg. E. 5, 71: pocula, Sil. 7, 210. – ☞ Pl. 14, 7, 9. §. 73 dafür Arvisius.

arma, ōrum, *n.* (Stamm AR-o, gr. *AP*-ω, ich füge an; vgl. τὰ ἄρμενα, Segel u. Tauwerk der Schiffe), gr. ἔντεα u. ὅπλα, u. altd. Zeug, Gezeug, u. Waffe, I) im Allg., Alles, was zu einer Ausrüstung od. Zurichtung gebraucht wird, das Rüstzeug = Geräthe, Werkzeug, arma equestria, die ganze Ausrüstung eines Pferdes, „Sattel u. Zeug", Liv. 35, 23 *extr.* – das „Segelwerk, Takelwerk, Ruderwerk" eines Schiffes, Virg. Aen. 5, 15; 6, 353: dh. für „Flügel" (als Ruder in der Luft), Ov. AA. 2, 50: arma cerealia, Geräthe zum Kornstoßen u. Brotbacken, Virg. Aen. 1, 177. – vom „Geräthe des Landmanns", Virg. Ge. 1, 160: arma operis sui, Ov. M. 11, 34 sq. – v. „Werkzeugen zum Haarscheeren", Mart. 14, 56. — II) prägn., das Kriegszeug, Kampfzeug, 1) im weitesten Sinne, das ganze Kriegsgeräth, die Kriegsrüstung, Kriegsmaterialien, pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura duces, Liv.: armis et castris tentata res est, Cic.: bes. in der Verbindung arma virique, viri armaque u. dgl., Liv.; s. Fabri zu Liv. 24, 28, 4. — 2) im engeren Sinne, die angelegte Rüstung, Wehr, Waffen, sowohl die, welche zum Schutz den Leib bedecken (wie Harnisch, Helm, Schild), als auch die, welche man zur Vertheidigung u. zum Angriff in der Hand behält (wie Schwert, Keule, Streitart), Ggstz. tela (Geschosse u. Angriffswaffen in die Ferne übh., dh. oft verb. tela et arma, arma atque tela, Trutz- u. Schutz- [Schutz- u. Trutz-] waffen; vgl. Fabri zu Liv. 22, 57, 10. *Rup.* Tac. G. 6, 2), a) eig.: arma his imperata, galea, clypeum, ocreae, lorica, omnia ex aere, Liv.: tot milia armorum detracta corporibus hominum, Liv. – arma capere, sumere, Cic.: arma deponere, Cic.: arma ferre contra alqm, Vell.: armis decertare od. decernere, Cic., od. dimicare, Nep., od. certare, Virg.: ad arma! „zu den Waffen!" ein Zuruf, die Waffen zu ergreifen, Caes. u. Liv.: armis od. vi et armis expugnare u. dgl., mit Waffengewalt, Sall. u. Liv.: u. so vi ac per arma, mit Gewalt u. zwar durch Waffen, d. i. mit Waffengewalt, Suet. — b) meton.: α) der Krieg, weil die Römer nur zur Kriegszeit Waffen trugen, auctor armorum, Caes.: exitus armorum, Cic.: arma civilia, Cic.: arma inferre, Liv.: arma referre, d. Kr. erneuern, Virg.: arma componere, d. Kr. endigen, Hor.: arma virumque cano, den Krieg, die Kriegsthaten, Virg.: auch für Treffen, Gefecht, in arma feror, Virg. Aen. 2, 337; u. so *ib.* 655. — β) = Bewaffnete, Soldaten, Krieger (vgl. Fabri zu Liv. 22, 3, 9), levia arma, Leichtbewaffnete, Liv.: auxiliaria, Hülfstruppen, Ov. — dh. γ) Partei im Kriege, neutra arma sequi, neutral bleiben, Ov.: dass. nulla arma movēre, Ov. — c) trop., ein Schutz-, Vertheidigungsmittel, eine Waffe, arma senectutis, prudentiae, Cic.: amico arma (Lehren) dedit, Hor. — 3) im engsten Sinne (wie auch ὅπλα) der Schild als Hauptübungs- u. Schutzwaffe der Alten, bes. der Fußgänger, fluitantia arma, Liv.: alqm exanimem super arma ferre, Virg.: in arma se colligere, sich durch den Schild decken, Virg.: arma Aeneae describere, Pl. Ep.; vgl. Heyne zu Virg. Aen. 1, 118. *Rup.* Tac. G. 11 *extr.* — meton. = Fußkampf, Kampf zu Fuß (als Kampfart), armorum et equitandi peritissimus, im Fuß- u. Reiterkampf, Suet.: exercitationes campestres armorum et equitum, Suet. – ☞ *Gen. Plur.* armûm b. vorclass. Dicht.; vgl. Cic. Or. 46, 155.

armămaxa, ae, *f.* (ἁρμάμαξα), ein bedeckter persischer Reisewagen, bes. für Frauen u. Kinder, Curt. 3, 3, 23.

armāmenta, ōrum, *n.* (armo), das nöthige

Zeug, **Geräth**, bes. auf Schiffen das Segelwerk, Takelwerk (wie Taue, Mast, Segelstangen), vela armamentaque, Caes.: arm. instructa, die fixe u. fertige Takelage, Caes.: armamenta aptare, Liv.: armamenta tollere, Ggstz. demere, Liv.: armamenta complicare et componere, Plaut.: stringere vela, demittere armamenta, Sen.: arm. vinearum, Pfähle, Stützen, Pl.: vom Geräth zum Zerstampfen (Mörser u. Mörserkeule), Pl.: hinc erant arm. ad inclusos cantus, d. i. Blasinstrumente (von Rohr = *tibiae*), Pl.: armaria armamentorum gratia parata, wegen Geräthschaften des Hauses, JCt.

armāmentārium, ĭi, *n.* (armamenta), eine **Rüstkammer**, ein **Zeughaus**, Cic. u. A.

armāriŏlum, i, *n.* (armarium), ein **Schränkchen**, Plaut.: *als* Bücherschränkchen, Sidon. u. Hier.

armārium, ĭi, *n.* (arma), ein **Schrank**, zu Speisen, arm. promptuarium, Cato: zu Geld, Kleinodien, Kleidern u. a. Utensilien (bes. im Atrium des Hauses), ex armario alqd surripere, Plaut.: armarii fundum exsecare, Cic.: grande arm. in angulo vidi, in cujus aedicula (Capellchen) erant Lares argentei positi, Petr.: senectus anguis reposita in *arcis armariisque* tineas necat, Pl. – Bücherschrank od. Bücherrepositorium, arm. parieti in bibliothecae speciem insertum, Pl. Ep.: e certis armariis infinita volumina eduxit, Vitr. – arm. muricibus praefixum, der inwendig mit hervorstehenden Spitzen versehene Kasten, in welchem Regulus den Tod fand, Gell. 6, 4 *extr.*

armātūra, ae, *f.* (armo), I) die **Bewaffnung, Rüstung**, Cic.: Numidae levis armaturae, Caes. — *II) meton.*: A) wie wir: die Waffen = die **Bewaffneten**, arm. levis, Leichtbewaffnete (Ggstz. qui gravium armorum sunt), Cic.: arm. gravis, Schwerbewaffnete, Veget. — B) eine Art **Waffenübung**, Amm. u. Veget.

1. **armātus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (von armo), **bewaffnet, gerüstet, ausgerüstet**, I) eig. (Ggstz. inermus, inermis, auch togatus): armatos, si Latine loqui volumus, quos appellare vere possumus? opinor eos qui scutis telisque parati ornatique sunt, Cic.: quos aliquamdiu *inermos* timuissent, hos postea *armatos* et victores superassent, Caes.: sed perinde valebit, quasi armatissimi fuerint, Cic.: tam tibi par sum quam *multis armatissimis nudi* aut *leviter armati*, Sen.: mihi dederunt (dii) armato togatoque (= im Kriegs- u. Friedensgewande, in Krieg u. Frieden), ut vos a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus, Liv.: armatae classes, Virg. – mit *Abl.*, armatus ferro, Virg., falce, Tib.: urbs armata muris, Cic. – poet. übtr., arm. anni, Kriegsjahre, Sil. – substv., armati, ōrum, *m.* **Bewaffnete**, Caes. u. A. — II) trop.: erat incredibili armatus audaciā, Cic.: excitati, erecti, parati, armati animis jam esse debemus, Cic.: mens armata dolis, Sil.

2. **armātus**, Abl. u, *m.* (armo), die **Bewaffnung, Rüstung**, I) eig.: haud dispari armatu, Liv.: Cretico maxime armatu, Liv. — II) meton., die **Bewaffneten**, toto fere gravi armatu, Schwerbewaffnete, Liv.: relicto omni graviore armatu, Liv.

Armĕnia, ae, *f.* (Ἀρμενία), **Armenien**, eine Landschaft in Asien, durch den Euphrat in zwei ungleiche Hälften getheilt (dh. utraeque Armeniae, Flor. 3, 5, 21; u. utraque A., Lucan. 2, 638), A. major (Ἀρμενία μεγάλη, j. die Provinzen *Erzerum*, *Kars*, *Wan* u. *Eriwan*) u. A. minor (Ἀρμενία μικρά od. βραχυτέρα, jenseits des Euphrat, etwa das j. *Anatoli*) gen., Pl. 6, 9, 9. §. 25. Amm. 17, 5, 6. – Dav. 1) **Arměnĭăcus**, a, um, **armenisch**, Pl.: substv., a) Armeniaca, ae, *f.* (*sc.* arbor), der **Aprikosenbaum**, Col. — b) Armeniacum, i, *n.* (*sc.* pomum), die **Aprikose**, Col. — 2) **Arměnius**, a, um, **armenisch**, Cic.: substv., a) Armenius, ii, *m.* der **Armenier**, Ov. Trist. 2, 227 (collectiv): Plur. = die Bewohner Armeniens, die „Armenier“, Mart. 5, 58, 4. — b) Armenium, ii, *n.* α) (verst. pomum) die **Aprikose**, Col. — β) (verst. pigmentum) eine köstliche blaue Farbe, unser **Bergblau**, Varr. u. Pl.

armenta, ae, *f.* altröm. für armentum, Liv. Andr. u. Enn. b. Non. 190, 20.

armentālis, e (armentum), **zum Großvieh gehörend**, equae, Virg.: lac, **Kuhmilch**, Symm.

armentārius, a, um (armentum), **zum Großvieh gehörig**, morbi, Solin.: equiso, App. – substv., armentarius, ii, *m.* der **Großviehhirt, Rinderhirt**, Varr. u. A.

armentīcius, a, um (armentum), **zum Großvieh gehörig**, pecus, Varr.: grex, Varr.; vgl. armentivus.

armentīvus, a, um (armentum), **zum Großvieh gehörig**, Pl. 28, 17, 68. §. 232. Veget. 1, 18 *ed. Schneid.* (*al.* armenticia).

armentōsus, a, um (armentum), **reich an Großvieh**, Italia armentosissima, Gell. 11, 1. §. 2.

armentum, i, *n.* das in Heerden lebende **Großvieh**, also auch Pferde u. Esel, I) *Sing.* collectiv = das **Großvieh**, die **Großvieh-Heerde** (Ggstz. pecus [*n.*], das „Kleinvieh“, u. grex, die „Heerde Kleinvieh“), pecori armentoque, Pl.: tardius asellus deficit, quam ullum aliud arm., Col. – von Stieren u. Pferden, subolem armento (der Heerde) sortire quotannis, Virg.: Pan erat armenti custos, Ov.: v. Ochsen (Stieren), Hor. u. Liv.: von Pferden, in grege armenti, Pl. – dh. auch im *Plur.* von mehreren Heerden, hic inter greges interque armenta Cupido natus, Tibull.: multi greges ovium, multa ibi equorum boumque armenta, Pl. Ep.: u. übtr., quorum (cynocephalorum) armenta pascit, Pl. — II) *Plur.*, von Ochsen, grex armentorum, Varr.: greges armentorum reliquique pecoris, Cic.: ut accensis cornibus armenta concitentur, Liv.: von Pferden, bellum haec armenta minantur, Virg.: übtr., armenta immania Neptuni, das scheußliche **Meervieh**, Virg. – meton. = einzelne **Stücke Rindvieh**, centum armenta, Hyg. F. 118.

armĭfer, fĕra, fĕrum (arma u. fero), I) **Waffen tragend, bewaffnet, kriegerisch**, Minerva, Ov.: Leleges, Ov.: poet. übtr., labores, **Kriegsmühen**, Stat. — II) **Bewaffnete tragend**, arvum (das mit Drachenzähnen besäete Feld in Colchis, aus welchem geharnischte Männer hervorkamen), Sen. Med. 469.

armĭger, gĕra, gĕrum (arma u. gero), I)

Waffen tragend, 1) die eigenen = bewaffnet, corpus, Att. b. Cic.: deus, Mars, Sil.: subst., armigeri, ōrum, m. Bewaffnete, Curt. — 2) die eines Andern, nur subst. a) armiger, gĕri, m. der Waffenträger, Schildknappe, Plaut., Virg. u. A. – übtr., arm. Jovis, v. Adler, Virg.: poet., arm. hac magni patet Hectoris, v. Vorgebirge Misenum (welches von Hectors Waffenträger, dem Misenus, benannt ist), Stat. – trop., arm. Catilinae, der „Helfershelfer", Cic. Dom. 5, 13. — b) armigera, ae, f. die Waffenträgerinn, Ov.: übtr., aquila, quae ob hoc armigera hujus teli (sc. fulminis) fingitur, Pl. — II) Bewaffnete tragend (vom Feld in Colchis, s. armifer no. II), humus, Prop.: sulcus, Claud.

armilla, ae, f. (armus), I) ein Armband, welches aus zusammenhängenden breiten Stücken (gew. mit getriebener od. durchbrochener Arbeit) bestand, eine Armspange, ein Bracelet, als Schmuck der Frauen u. Männer, Plaut. u. Pl.: größere, massive, in drei bis vier Windungen schlangenförmig um den Arm aufsteigende als Belohnung tapferer Krieger, arm. aurea, argentea, Liv. — II) ein breiter eiserner Ring, Vitr. 10, 2, 11 (10, 6).

armillātus, a, um (armilla), I) mit Armspangen geschmückt, armillatus in publicum processit, Suet.: arm. et phalerata turba, Suet. — II) mit einem Halsband geschmückt, canes, Prop. 4, 8, 24.

armillum, i, n. (armus), ein auf der Schulter (armus = humerus) getragenes Weingefäß, Weinkrüglein, Varr. b. Non. 547, 15; vgl. PDiac. p. 2. – Dah. sprichw., ad armillum redire od. reverti, auf seine alten Sprünge od. Ränke kommen, App. M. 6. p. 132, 15; 9. p. 230, 22: u. so ellipt., hinc ad me, hinc licet anus rursum ad armillum, Lucil. b. Non. 74, 13.

armilustrium, ii, n. (armo u. lustro), das alljährliche Fest der Waffenweihe in Rom (den 14. Cal. Nov.), wo die Bürger auf dem **armilustrum** (Liv. 27, 37, 4; vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 153) gen. Platz bewaffnet erschienen u. opferten, Varr. LL. 6, 3. §. 22. PDiac. in v. (p. 19).

Armĭnĭus, ii, m. Armin, der berühmte cheruskische Fürst, der (9 n. Chr.) im teutoburger Walde den Quintilius Varus schlug, u. Germanien vom Drucke der Römer befreite, Vell. 2, 18, 2. Tac. A. 1, 55: A. liberator haud dubie Germaniae, Tac. A. 2, 88.

armĭpŏtens, tis (arma u. potens), waffenmächtig, kriegerisch, Lucr., Virg. u. A.

armĭpŏtentia, ae, f. (armipotens), d. Waffenmacht, Kriegsmacht, Amm. 18, 5, 7.

armĭsŏnus, a, um (arma u. sono), waffentönend, Virg. u. A.

armo, āvi, ātum, āre (arma), ausrüsten, rüsten, I) im Allg., mit dem nöthigen Rüstzeug, Geräth versehen, thecam calamis, Mart. – als naut. t. t., auftakeln, segelfertig machen, naves, Caes.: classem, Virg. — II) prägn., zum Kampfe, zum Kriege, zum Morde rüsten, 1) im weitern Sinne, übh. ausrüsten, rüsten, kampfgerüstet, kampftüchtig machen, alqm, Cic.: Pompejum, Vell. – muros propugnaculis, Liv.: urbs armata muris, Cic. – alqm in rem publicam, Cic.: regem armare et exercere adversus Romanos, Nep. — 2) im engern Sinne, mit Schwert u. Rüstung od. mit einer sonstigen Mordwaffe waffnen, bewaffnen, a) eig.: in pace multitudinem hominum cogere, armare, instruere, Cic.: arm. milites, Caes.: copias, Sall.: manus agrestes, Virg. – dextram patris in filiam, Liv.: servum in od. contra dominum, Cic. – Asiam Europamque ad funestum bellum, Liv.: manus (seine Hände) in alcjs perniciem, Planc. b. Cic. Fam.: equum bello (zum Kr.), Virg. – milites iis armis, Pompej. b. Cic. Att.: u. alqm telis, saxis, Liv.: sagittas veneno, Just. — b) übtr., wie mit einer Waffe waffnen, zum Schutz od. Angriff versehen, multitudinem auctoritate publicā, Cic.: cogitavit, quibus rebus accusatorem armaret, Cic.: se eloquentiā, Cic.: se imprudentiā alcjs, Nep.: quā (arte) semper armatus, Tac. – alqm ad omnia, Cic.: u. alqm in fata parentis, Ov.

armŏrăcĕa (od. -cia), ae, f. u. **armŏrăcium**, ii, n. (ἀρμορακία), Meerrettig, Kreen (*Cochlearia armoracia, L.*), Col. u. A.

Armŏrĭcus (spät. Form Arēmŏrĭcus), a, um (aus dem keltischen ar, d. i. an, u. mor, d. i. Meer), am Meere liegend, -wohnend, civitates A., die Küstenländer, d. i. einige Nordprovinzen Galliens, die Bretagne, nebst einem Theil der Normandie, Caes. BG. 5, 53. – (homo) gentis Aremoricae, ein Bretagner, Aus. Prof. 10, 23; A. pontus, das Meer von Bretagne, Aus. Ep. 9, 35.

armus, i, m. (Stamm AR, griech. *ΑΡ*, wovon ἄρω, ἁρμός), der oberste Theil des Oberarms bei Menschen, das Schulterblatt, des Vorderschenkels bei Thieren, der Vorderbug, als Theil des ganzen Körpers (zum Unterschied von scapula, als Theil des Skelets), a) bei Menschen, das Schulterblatt (während humerus = d. Schulter), nur noch b. Dicht. der august. Zeit, und meist = der starke, musculöse Oberarm selbst, latos huic hasta per armos tremit, Virg.: ex humeris medios coma dependebat in armos, Ov.: forti pectore et armis, Virg.: u. so Virg. Aen. 11, 644; Manil. 1, 357. — b) bei Thieren, der Vorderbug (Ggstz. suffrago, der Hinterbug), ex humeris armi fiunt, Ov.: uni homini humeri, ceteris armi, Pl.: u. so armi equi, leporis, Hor.: leonis, pantherae, Pl. – dh. im weit. Sinne, die Seite des Thieres, Virg. Aen. 6, 882.

Arna, ae, f. Stadt in Umbrien bei Perusia, j. *Civitella d'Arno*, Sil. 8, 458. – Dav. **Arnātes**, um, m. die Ew. v. Arna, die Arnaten, Pl. 3, 14, 19. §. 113.

arnăcis, ĭdis, f. (ἀρνακίς), ein Schafpelz, als Mädchenkleidung, Varr. b. Non. 543, 1.

Arnē, ēs, f. (Ἄρνη), Stadt in Böotien, Stat. Th. 7, 331.

Arniensis, s. Arnus.

Arnŏbĭus, ii, m. Afer, aus Sicca in Africa, einer der frühesten u. bedeutendsten Schriftsteller der christl. Kirche, gest. um 330 n. Chr., dessen Apologie des Christenthums (Arnobii adversus gentes, gegen die Heiden) wir noch besitzen, Hier. de vir. ill. c. 79; Chronic. ad a. XX imp. Constant.; vgl. *Hildebr.* praef. ad Arnob. p. XIII sqq.

arnoglossa, ae, *f.* (*ἀρνόγλωσσον*), eine Pflanze, Schafzunge, **Wegerich** (*Plantago major, L.*), App. H. 1: auch **arnion** gen., *ib.*

Arnus, i, *m.* (*Ἄρνος*), der Hauptfl. Etruriens, der auf dem Apennin entspringt u. unterhalb Pisä ins tyrrhen. Meer mündet, j. *Arno*, Liv. 22, 2, 2. – Dav. **Arniensis**, e, zum Arno gehörig, tribus, am Arno gelegen (die entfernteste), Cic. Agr. 2, 29, 79.

ăro, āvi, ātum, āre (*ἀρόω*), **pflügen, ackern**, I) eig.: a) v. eig. Ackermann u. Ackervieh, mit *Acc.*, ar. terram aut serere arbores, Varr.: ar. terram et sulcum altius imprimere, Cic.: ager non *semel aratus*, sed *novatus* et *iteratus*, Cic.: ager qui *arari aut coli* possit, non qui *aratus aut cultus sit*, Cic. — absol., arare malim, quam sic amare, Plaut.: numquam domum revortor, quin te in fundo conspicer *fodere* aut *arare* aut aliquid ferre denique, Ter.: nudus ara, sere nudus, Virg. – Sprüchw., arare litus od. litora, „die Küste pflügen", d. i. vergebliche Mühe anwenden, Ov. H. 5, 116; vgl. Tr. 5, 4, 48: alienum fundum arare, „auf fremdem Acker pflügen", d. i. eines Andern Mädchen die Cour machen (vgl. unser „Einem ins Gehege gehen"), Plaut. As. 5, 2, 24 u. f. — b) v. Ländereibesitzer, bes. v. Staatsdomänenpächter, m. *Acc.* = beackern., bestellen lassen, non opinor quemquam minus esse professum, quam quantum arasset, Cic.: bebauen, Falerni mille fundi jugera, Hor.: u. allg., quae homines arant, navigant, aedificant, virtuti omnia parent, alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen hängt von ihrer Tüchtigkeit ab, Sall. Cat. 2, 7. – u. absol., Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben, cives Romani, qui arant in Sicilia, d. i. die Domänenpächter (s. arator *no.* I, B), Cic. Verr. 3, 5, 11. – prägn., quidquid arat impiger *Appulus*, erpflüget, d. i. durch Ackerbau gewinnt, Hor. Od. 3, 16, 26. — II) poet. übtr., venient rugae, quae tibi corpus arent, durchfurchen, Ov. – (maris) aequor u. dgl., durchschiffen, Virg. u. Ov.: u. so aquas, Ov.

ărōma, ătis, *n.* (*ἄρωμα*), Gewürz, JCt.: *Plur.* aromata, Col.

ărōmătārius, ĭi, *m.* (aroma), ein Gewürzhändler, -krämer, Inscr. Orell. *no.* 114 u. f.

ărōmătĭcus, a, um (*ἀρωματικός*), aus Gewürz bestehend, Gewürz-, Spart. u. Sedul.

ărōmătītes, ae, *m.* (*ἀρωματίτης*), Gewürzwein, rein lat. *vinum medicatum*, Pl. 14, 13, 15. §. 92 u. *a.*

ărōmătītis, ĭdis, *f.* (*ἀρωματῖτις*), eine Art Bernstein von Geruch u. Farbe der Myrrhe, Pl. 37, 10, 54. §. 145 *ed. Sill.*

ărōmătĭzo, āre (*ἀρωματίζω*), nach etw. gewürzhaft riechen, balsamum aromatizans, Vulg. Sir. 24, 20.

Ărōnēus, a, um, zum Hohenpriester Aaron gehörig, Paul. Nol. 22, 27.

ăron, i, *n.* (*ἄρον*), Natterwurz, Zehrwurz (*Arum L.*), Pl. 19, 5, 30. §. 96 u. *a.*

Arpānus, a, um, s. Arpi.

Arpi, ōrum, *m.* blühende Handelsstadt in der getreidereichen apulischen Ebene, der Sage nach eine Gründung des Diomedes aus Argos, u. von diesem *Ἄργος ἵππιον* gen., woraus der frühere Name **Argyrippa** (*Ἀργυρίππα*) od. poet. **Argyripa** (Virg. Aen. 11, 246. Sil. 4, 554 u. ö.), u. dann Arpi entstanden sein soll, Liv. 9, 13, 6 sqq. – Dav. 1) **Arpīnus**, a, um, aus Arpi, arpinisch, Liv.: Plur. subst., Arpīni, ōrum, *m.* die Ew. v. Arpi, die Arpiner, Liv. — 2) **Arpānus**, a, um, zu Arpi gehörig, ager, Frontin.: Plur. subst., Arpāni, ōrum, *m.* die Einwohner u. Umwohner v. Arpi, die Arpaner, Pl. 3, 11, 16.

Arpīnum, i, *n.* urspr. volscische, dann samnitische Stadt am Fibrenus, unweit des Liris, Heimath des Cicero u. Marius, Cic. Att. 2, 8 *extr.* u. 11 *extr.* Sall. Jug. 63, 3. – Dav. 1) **Arpīnas**, ātis, zu Arpinum gehörig, arpinatisch, fundus, Cic.: mei municipes Arpinates, meine Mitbürger zu Arpinum, Cic. – subst., Arpinas, ātis, a) *m.* ein Arpinate; dh. für Cicero, Symm.; u. für Marius, Sidon.: im Plur. Arpinates, ium, die Ew. v. Arpinum, die Arpinaten, Cic. u. A. — b) *n.* ein Landgut des Cicero bei Arpinum, Cic. — 2) **Arpīnus**, a, um, aus Arpinum, arpinatisch, chartae, d. i. Ciceros, Mart. 10, 19.

Arpīnus, a, um, s. Arpi u. Arpinum.

arquātus, s. arcuatus.

arquitĕnens, s. arcitenens.

arquus, s. arcus.

arra, arrabo etc., s. arrha, arrhabo etc.

arrectārius, a, um (arrigo), gerade in die Höhe gerichtet, perpendiculär, subst., arrectaria, ōrum, *n.* die Ständer an den Wänden (Ggstz. transversaria, Querbalken), Vitr. 2, 8, 20 u. f.

arrectus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. arrigo), steil, jäh, pleraque Alpium ab Italia sicut breviora, ita arrectiora sunt, Liv.: saxa arrectiora, Solin.

arrēpo, psi, ptum, ĕre (ad u. repo), an od. zu etwas herankriechen, heranschleichen, I) eig.: ad columbaria, Varr.: foribus, Pl. — II) trop.: ad amicitiam, Cic.: animis muliercularum, Tac.

arreptīcius, a, um, (arreptus), am Geiste ergriffen, begeistert, im übeln Sinne rasend, Augustin. CD. 2, 4 u. f.

arrepto, āre (*Frequ.* v. arrepo), immer u. immer-, allmählig heranschleichen, Pl. 35, 10, 36. §. 109 *ed. vulg.* (wo aber Sillig mit *cod. Bamb.* obreptare hat).

Arrētium, ĭi, *n.* (*Ἀῤῥήτιον*), eine der vornehmsten der alten Zwölfstädte Etruriens (s. Liv. 9, 37, 12), Geburtsstadt des Mäcenas, deren wein- u. weizenreiches Gebiet die fruchtbaren Thäler um die Quellen des Arnus, Tiber u. Umbro begriff, berühmt durch Kunstfleiß in Verfertigung der Waffen (vgl. Liv. 28, 45, 16), Thongebilden aller Art (Gefäße, Pl. 35, 12, 46. §. 160, Backsteinbauten, Vitr. 2, 8, 9), j. *Arezzo*, Caes. BC. 1, 11 u. A.: *Genit. Sing.* Arreti b. Sil. 7, 29. – Dav. **Arrētīnus**, a, um, zu od. aus (von) Arretia, arretinisch, ager, Tib. u. Sall.: laser (scherzh. vom Mäcenas), August. b. Macr.: vasa, testa, Macr.: mulier, Cic.: Plur. subst., Arretīni, ōrum, die Ew. v. A., die Arretiner, Cic., Liv. u. A.

arrha (arra), ae, *f.* u. **arrhăbo** (arrăbo), ōnis, *m.* (*ἀῤῥαβών*, nach Freund's Wörterbuch vom hebr. עֵרָבוֹן aus עָרַב bürgen), I) das bei ei-

nem Vertrage gegebene Unterpfand, Angeld auf Kaufgeld, der Aufschilling. erstere Form bei Pl. u. Caj. Dig., letztere bei Plaut. u. Ter. — [illegible]., arrha = der Reukauf (der Kaufschilling), Paul. Dig. 33, 2, 35; vgl. Pl. 33, 1. 6. §. 28. — II) übtr., arrha mortis, Pl. 33, 1. 6. §. 21. — hunc arrhabonem amoris a me accipe, Plaut. Mil. 4, 1. 11.

arrhālis (arrālis), e (arrha), [illegible] pfändlich, pactum, Diocl. Cod. Just. 4, 49, 3.

arrhenicum, s. arsenicum.

arrhenogonon, i, n. (ἀῤῥενογόνον), eine Art der Pflanze satyrion, Pl. 26, 10, 63. §. 98.

Arrhibaeus (auch Arrid. u. Arid. geschr.), i, m. (Ἀῤῥιβαῖος), Sohn des K. Philippus von Macedonien u. der Tänzerin Philine (Philinna) aus Larissa (Just. 9, 8, 2), nach Alexanders des Gr. Tode, obgleich blödsinnig, zum König v. Macedonien gemacht u. mit der Eurydice vermählt, aber 317 v. Chr. auf Olympias Betrieb ermordet, Curt. 10, 7, 2 sqq. Just. 13, 2 sqq. Sen. Ben. 4, 31, 1.

arrhythmos, on (ἄῤῥυθμος), ohne Ebenmaß, ungleichmäßig, unharmonisch (Ggstz. eurhythmos), MCap. 9. §. 970 u. 972.

arrīdeo, si, sum, ēre (ad u. rideo), I) intr. A) jmdm. zulachen, zulächeln, mit Dat. pers., 1) eig., non alloqui amicos, vix notis familiaribus arridere, Liv. — 2) trop.: a) beifällig zulächeln, Beifall geben, mit Dat., his od. omnibus, [illegible]. b) (v. Zuständen) Jmdm. lächeln ihm günstig seyn, tempestas arridet, Lucr.: quandoque mihi Fortunae arriserit hora, Petron. c) (v. andern Dingen) Jmds. Beifall haben, ihm annehmlich seyn, inhibēre illud tuum, quod valde mihi arriserat, vehementer displicet, Cic.: si modo arriserit pretium, Pl. Ep. u. s. Hor. Sat. 1, 10, 89 (neben placēre).

B) bei etw. lachen, dazu lachen, dazu lächeln, mit Dat. od. gew. absol., ridentibus arrident, lachen mit, Hor.: u. [illegible] quum risi, arrides, Ov.: inquit arridens, unter Lächeln, Cic.: arrisissetque juvenis, u. der J. dazu lächelte, Cic. — II) tr. A) Jmdm. od. etwas anlachen, anlächeln, ihm zulachen, zulächeln, vos (agros) nunc alloquitur, vos nunc arridet ocellis, Cato poët. — B) etwas belachen, über etwas lachen, video quid arriseris, Cic.: id arrisit, Piso b. Gell.: u. pass., nam si arriderentur, belacht würden, Cic.

arrīgo, rexi, rectum, ĕre (ad u. rego), in die Höhe richten, aufrichten, I) eig.: aures (Ggstz. demittere), Ter.: arrectae horrore comae, Virg. — II) trop., aufrichten, ermuntern, alqm oratione, Sall.: arrexere animos Itali, wurden darauf aufmerksam, Virg.: spes arrectae, Virg.: laudum arrecta cupido, gespannt, Virg.: bes. animum alcjs, Jmds. Muth anfeuern, Jmd. ermuthigen, Sall. u. Liv.: arrecti ad bellandum animi sunt, Liv.

arrilātor (nicht arilator), ōris, m. (arra = arrha), der Mäkler, Gell. 16, 7, 12. PDiac. p. 20 Mueller N. er.

arrĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (ad u. rapio), an sich reißen, dann übh. hastig ergreifen, fassen, nehmen, I) eig.: 1) im Allg.: manum mordicus, Plaut.: ensem, Virg.: alqm medium, beim Leibe nehmen, Ter. u. Liv.: vestimenta, Nep.: arma, Tac.: arma, Liv.: quemcumque patrem familias ex circulo alqo, aufgreifen, Cic.: arrepto repente equo, Liv.: cohortes arreptas (die in der Eile an sich gezogenen) in urbem inducit, Liv.: poet., locum, eilig Besitz nehmen von etc., Virg.: terram velis, schnell lossegeln auf etc., Virg. — 2) insbes.: a) packen, poet. = feindlich über Jmd. (etwas) herfallen, ihn rasch angreifen, überfallen, turbata castra, Virg.: [illegible] arriperent vacui occupatos, integri fessos, Tac. — b) als gerichtl. t. t., Jmd. (bes. eine Magistratsperson sogleich nach Niederlegung ihres Amtes, wegen eines Vergehens „anpacken u. vor den Richter führen" = Jmd. ohne Weiteres vor Gericht ziehen, gerichtlich belangen, [illegible]. Cic., Liv. u. A.: vgl. Ruhnk. Suet. C. 23. — II, trop.: A) was sich darbietet, mit Hast ergreifen, aufgreifen, 1) im Allg.: sermonem [illegible], irgend einige (dem Cäsar entfallene) Worte aufgreifen, Cic.: facultatem laedendi, quaecumque detur, Cic.: maledictum ex trivio, Cic.: occasionem, Liv.: impedimentum pro occasione, Liv. — 2) insbes., geistig erfassen, d. i. a) aufschnappen, schnell begreifen, auffassen, celeriter res innumerabiles (von Knaben), Cic.: genus divinandi naturale ex divinatione (dem Geist), Cic. — b) mit Eifer sich auf etwas legen, literas, Cic.: literarum studium, Cic. — B) übh. an sich nehmen, sich verschaffen, (widerrechtlich) an sich reißen, animum, Cic.: cognomen ex imaginibus, Cic.: sibi imperium, Caes. — C) prägn., Jmd. od. etwas tadelnd packen, angreifen, vornehmen, Hor. Sat. 2, 1, 69; 2, 3, 224.

arrīsio, ōnis, f. (arrideo), das beifällige Anlächeln, AHer. 1, 6. §. 10.

arrīsor, ōris, m. (arrideo), der Anlächler, immer freundliche Schmarotzer, stultorum divitum arrosor, et quod sequitur arrisor, et quod duobus his adjunctum est, derisor, der Schmarotzer, der reiche Narren benagt, sie — mit stets lächelnder Miene unterhält u. — sie selbst verlacht, Sen. Ep. 27, 6.

arrōdo, rōdi, rōsum, ĕre (ad u. rodo), benagen, I) eig., arrosis clipeis, Pl. 8, 57, 82. — II) trop., rempublicam, Cic.: ecclesiasticas caulas, Sidon.

arrŏgans, tis, PAdj. m. Compar. u. Superl. (v. arrogo), sich Fremdes aneignend = anmaßend, rücksichtslos, Indutiomarus iste minax atque arr., Cic.: si (veterani) essent arrogantes, non possem ferre fastidium, Cic. — adversus superiores tristi adulatione, arrogans minoribus, inter pares difficilis, Tac. — übtr., v. Lebl., si te aliquod dictum arrogans aut superbum movet, Cic.: arr. de se persuasio, Quint.: pigritia arrogantior, Quint.: arrogantissimum proverbium, Macr.

arrŏganter, Adv. mit Compar. u. Superl. (arrogans), anmaßend, rücksichtslos, ad me contumaciter, arroganter, ἀκοινονοήτως solet scribere, Cic.: aspere, arroganter, sordide dictum esse, Cic. — nihil dicam arrogantius, Cic. — arrogantissime excipi ab alqo, Oros.

arrŏgantia, ae, f. (arrogans), die Anmaßung, das rücksichtslose Benehmen gegen Andere, bes. gegen Untergebene, superbiam, fastidium, arrogantiam magno opere fugiamus,

Cic.: ex arrogantia odium, ex insolentia arrogantia oritur, Cic.: quum omnis arrogantia odiosa est, tum illa ingenii atque eloquentiae molestissima, Cic.: hujus arrogantiam pertinacia alterius aequabat, Liv.: tristitiam et arrogantiam exuerat, Tac.: cedere arrogantiae Antipatri, Liv.

arrŏgātio, ōnis, *f.* (arrogo), die feierliche Annehmung einer mündigen u. selbstständigen Person an Kindes Statt, die in den comitia centuriata unter der Auctorität u. Genehmigung des Volkes geschah (vgl. adoptio), wobei der Adoptirende gefragt wurde, ob er den u. den adoptiren, u. der zu Adoptirende, ob er adoptirt seyn wolle, s. Gaj. Inst. 1. §. 99. Ulp. Frgm. 8. §. 2 sqq. Gell. 5, 19, 8. A Vict. Caes. 2.

arrŏgātor, ōris, *m.* (arrogo), der einen Mündigen und Selbstständigen unter Auctorität des Staats an Kindes Statt annimmt, JCt.

arrŏgo, āvi, ātum, āre (ad u. rogo), I) von rogo = langen, verlangen: A) sibi alqd, sich etwas Fremdes, einem nicht Angehörendes aneignen, zuschreiben, anmaßen, mihi non *sumo* tantum, judices, neque *arrogo*, Cic.: ego tantum tibi *tribuo*, quantum mihi fortasse *arrogo*, Cic.: sibi sapientiam arr., Cic. — B) (poet.) alci alqd, Jmdm. etwas als das Seinige zuerkennen, es ihm verschaffen, erwerben (Ggstz. abrogo), decus imperiis, Hor.: pretium chartis, Hor.: nihil non arroget armis, schlage Alles den Waffen zu, gebe Alles den Waffen preis, Hor. — II) v. rogo, fragen, A) = bei Jmdm. förmlich anfragen, Jmd. befragen, Plaut. R. 5, 2, 45. — B) übtr., als publie. t. t.: 1) einen Mündigen u. Selbstständigen an Kindes Statt annehmen (s. arrogatio das Nähere), Gaj. Inst. 1. §. 99. Ulp. Frgm. 8. §. 2 sqq. Gell. 5, 19, 4. — 2) *einem Magistrat einen andern nach Anfrage an das Volk (in den comitiis centuriata) beigeben*, *cui unico consuli* ... dictatorem arrogari haud *satis decorum visum* est patribus, Liv. 7, 25, 11 (vgl. Liv. 5, 46, 10, aus welcher Stelle hervorgeht, daß ausnahmsweise auch das Volk den Dictator ernannte, arrogari also als *t. t.* vom Volke steht).

arrōro, āre (ad u. roro), benetzen, herbam vino, Marc. Emp. 34.

arrōsor, ōris, *m.* (arrodo), ein Benager, Sen. Ep. 27, 6 (s. arrisor).

arrŏtans, tis (*Partic.* v. *arroto), anrollend = in rollender u. schwankender Bewegung anschlagend, arrotanti tactu pulsus, Sidon. Ep. 6, 1 pr.

arrŭgia, ae, *f.* ein Stollen im Bergwerk, *Pl.* 33, 4, 21. §. 70.

ars, tis, *f.* (Stamm AR, wovon auch ar-mus, ar-tus, griech. *ΑΡΩ*, *ἀρτύω*, *ἀρετή*), wörtl. das Gefügte, d. i. die geregelte Kunst, I) im engern Sinne, A) eig., wie *τέχνη* = jede körperliche od. geistige Fertigkeit, insofern sie sich werkthätig zeigt, das Handwerk, Gewerbe, die Kunst, Wissenschaft, Zeno censet artis maxime proprium esse creare et gignere, Cic.: artes quarum omne opus est in faciendo et agendo, Cic.: artium aliud ejus modi genus est, ut tantummodo animo rem cernat, aliud, ut moliatur aliquid et faciat, Cic. — artes ingenuae od. liberales, die Künste der Freien (artificum), die edlern Künste (Ggstz. artes sordidae od. quaestus illiberales et sordidi, die Künste, Arbeiten der Sklaven u. niedern Stände [opificum]), Cic.: artes optimae, die Wissenschaften, Cic. u. Nep.: artem alqam factitare, Cic., od. exercēre, Hor., ausüben. — ars disserendi, Dialectik, Cic.: medendi, Pl.: ars musica, grammatica, Pl.: rhetorica, Quint.: artes urbanae, Jurisprudenz u. Beredtsamkeit, Liv.: quod ministerium fuerat (nämlich die Kocherei), ars haberi coepta, Liv. — B) meton.: 1) die einer Kunst od. Wissenschaft zu Grunde liegenden Regeln, die Theorie, ad artem et ad praecepta revocare alqd, auf die Kunsttheorie u. auf Regeln zurückführen, Cic.: res mihi videtur esse facultate (in der Praxis) praeclara, arte (in der Theorie) mediocris, Cic.: ex arte (dicere, scribere etc.), den Regeln der Kunst gemäß, Cic.: si arte caret, der Kunsttheorie, des Kunstgefühls, Hor. — In der spät. Zeit ars absolut für: grammatische Disciplin, Grammatik, Gramm. — Dah. auch als Titel der Bücher, in denen solche Theorien abgehandelt werden, α) Lehrbuch der Redekunst, eine Rhetorik, artes oratoriae, Cic.: rhetorum artes, Cic.: artes antiquae, alte Lehrbücher der Redekunst, Cic.; vgl. *Spald.* Quint. 2, 15, 4. — β) Grammatik, Gramm. — 2) die bei etwas angewendete Kenntniß, die Kunst, Geschicklichkeit, opus est vel arte vel diligentiā, Cic.: arte canere, Ov.: arte laboratae vestes, Virg.: plausus tunc arte carebat, war ungekünstelt, aufrichtig, Ov.: so auch poet. ab arte, s. **ab** *no.* II, B, 1. a. E. — 3) *Plur.* artes (*abstr. pro concr.*) = Kunstwerke, Hor. Ep. 1, 6, 17. Virg. Aen. 5, 359 u. A.; vgl. *Broukh.* Prop. 3, 7, 39. — 4) Artes personificirt die Musen, Phaedr. 3. prol. 19. — II) übtr.: 1) die moralische Eigenschaft eines Menschen, insofern sie sich durch Handlungen kund giebt, als *vox media*, je nach dem Zushg. od. beigefügten Adj. gute od. schlechte Gewohnheit, Handlungsweise, Tugend od. Untugend, Laster (vgl. Zumpt zu Cic. Verr. 4, 37 *extr.* Fabri zu Sall. Cat. 13, 5), artes antiquae tuae, deine frühere Lebens- u. Handlungsweise, Plaut.: mea ars, meine Emsigkeit, Ter.: hac arte (Beharrlichkeit) Pollux attigit arces igneas, Hor.: multae sunt artes eximiae, Cic.: bonae artes, edles Bestreben, löbliche Bestrebungen, Sall.: artibus bonis malisque mixtus, Tugenden u. Laster, Tac.: malae artes, böse Gewohnheiten, Sall. — 2) (absol.) wie *τέχνη* für List, Kunstgriff, Betrug, Rank, Ter., Sall. u. A. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 1, 657. Fabri zu Liv. 21, 34, 1): u. summis artibus, *πάσῃ μηχανῇ*, mit allem Aufwand von List, durch Kunstgriffe aller Art, Suet.

Arsăces, is, Acc. en, *m.* (*Ἀρσάκης*), erster König u. Stifter der Dynastie der Arsaciden in Parthien (um 250 v. Chr.), Just. 41, 4, 6 sq. u. 5, 6. Amm. 23, 6, 2 u. 5. — Dav. a) **Arsăcides**, ae, *m.* (*Ἀρσακίδης*), einer aus der Dynastie des Arsaces, ein Arsacide, Just. 36, 1, 3; 38, 9, 3. Amm. 23, 6, 6; öfter Plur. Arsacidae, arum, *m.* die Arsaciden, Tac. u. Lucan.; dah. poet. für Parther übh., Lucan. 10, 51 (wo der *Gen.* Arsacidûm). — b) **Arsăcius**, a, um, arsacisch, poet. für parthisch, Mart. 9, 36.

Arsamŏsăta (in Hdschrn. auch Armosata),

ae, *f.* (*Ἀρσαμώσατα*), starke Festung in Armenia major, in einem schönen Gefilde zwischen dem Euphrat u. den Quellen des Tigris, bei Abulfeda *Schemschath*, Tac. A. 15, 10. Pl. 6, 9, 10. §. 26.

arsen, ĕnis, Acc. ĕna, *m.* (*ἄρσην*, altatt. = *ἄῤῥην*), der **männliche**, als Beiwort von mandragoras, Pl. 25, 13, 94. §. 148.

arsĕnicum, i, *n.* (*ἀρσενικόν*), **Arsenik, Operment**, Pl. 34, 28, 56. §. 178.

arsĕnŏgŏnon, s. arrhenogonon.

Arsia, ae, *f.* Grenzfluß von Oberitalien u. Illyricum in Istria, j. *Arsa*, Flor. 2, 5, 1. Pl. 3, 26, 29, mit einer gleichnam. Stadt, Pl. 3, 21, 25 *in.* §. 139.

arsinĕum, i, *n.* ein weiblicher Kopfputz, Cato b. Fest. p. 263, 1 *Scal.* (vgl. *Muell.* N. cr. Qu. XIII, 1, 1. p. 262). PDiac. p. 20.

Arsinŏē, ēs, *f.* (*Ἀρσινόη*), I) weibl. Name, unter dem bei röm. Schriftstll. vorkommen: A) Tochter des Ptolemäus Lagi u. der Berenice, Gemahlinn des Königs Lysimachus, später ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, Just. 17, 1 sq.; 24, 2. Pl. 34, 14, 42. §. 148; nach ihrem Tode als Venus Zephyritis (auf dem african. Vorgebirge Zephyrium) verehrt, Catull. 66, 54 u. 57. – Dav. **Arsinoēum**, i, *n.* das ihr von Ptol. Philad. errichtete Denkmal, Pl. 36, 9, 14. §. 68. — B) Tochter des Ptol. Auletes, Schwester der Cleopatra, Hirt. BA. 4 u. ö. Lucan. 10, 521. — C) eine der Hyaden, Hyg. F. 182. — II) Name mehrerer Städte: A) St. in Cyrenaica (sonst Teuchira gen.), Pl. 5, 5, 5. §. 32. Amm. 22, 16, 4. — B) St. in Cilicien, Pl. 5, 27, 22. §. 92, wov. **Arsinoïticus**, a, um, arsinoitisch, aqua, Pl. 36, 22, 47. §. 165.

arsis, is, Acc. in, *f.* (*ἄρσις*), in der Metrik, die **Hebung des Tones** (Ggstz. thesis, die Senkung), rein lat. sublatio, Gramm.

artăba, ae, *f.* ein ägypt. Maß trockner Dinge = ein attischer Medimnus, Rhemn. Fann. de Ponder. 89.

Artăbānus, i, *m.* (*Ἀρτάβανος*), I) ein parthischer König aus dem Geschlecht der Arsaciden, Tac. A. 2, 3 u. ö. Just. 42, 2, 1. — II) ein Hyrcanier, Anführer der Leibwache des Xerxes, der diesen König (465 v. Chr.) ermordete, Nep. Regg. 1 *extr.* Just. 3, 1, 2.

Artăciē, ēs, *f.* (*Ἀρτακίη*), eine Quelle bei den Lästrygonen, Tib. 4, 1, 59.

artātus (arct.), a, um, *PAdj.* (v. arto), I) eig., v. Local. = **enge**, pontus, Lucan. 5, 234: artatae ponti fauces, Sil. 15, 222. — II) übtr., v. d. Zeit = **kurz**, Vell. 1, 16, 2.

Artaxăta, ae, *f.* u. gew. örum, *n.* (*Ἀρτάξατα*), Hauptstadt Großarmeniens am Araxes, Tac. A. 2, 56, 1. Juv. 2, 170. Amm. 25, 7, 12.

arte (besser als arcte), *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artus), **eng, knapp, kurz, dicht**, I) eig.: arte colligare, Plaut.: artius complecti, Cic.: spiritus artius meat, geht hart, schwer, Curt.: artius collocare, Sall. — II) trop.: arte dormitare, fest, Cic.: artius appellare, kürzer, Ov.: arte tenēre, etwas fest halten, fest dabei bleiben, Cic.: artissime diligere, ganz fest, sehr, Pl. Ep.: arte habēre alqm, knapp halten, Plaut.

Artĕmis, mĭdis, Acc. min, *f.* (*Ἄρτεμις*), die mit der Diana identische Göttinn der Griechen, s. Macr. Sat. 1, 15. §. 20 u. 7, 16. §. 28 (*ed. Jan.* griech. geschr.). – Artemis Ilithyia, die Artemis als Geburtsgöttinn (mit der eigentlichen Ilithyia vermengt), Pl. 25, 7, 36. §. 73.

1. **Artĕmĭsia**, ae, *f.* (*Ἀρτεμισία*), Königinn in Carien, die ihrem Gemahl Mausolus ein prächtiges Grabmal errichtete, Gell. 10, 18, 3 sqq.; vgl. Cic. Tusc. 3, 31, 75. VMax. 4, 6. Ext. 1.

2. **artĕmĭsia**, ae, *f.* (1. Artemisia), d. Pflanze **Beifuß**, Pl. 25, 7, 36. §. 73. App. H. 10.

Artĕmĭsium, ĭi, *n.* (*Ἀρτεμίσιον*), Landspitze u. Küstenstrich Euböas, Magnesia gegenüber, mit einem gleichn. Flecken, Nep. Them. 3, 2. Pl. 4, 12, 21. §. 64.

artĕmōn, ŏnis, *m.* (*ἀρτέμων*), I) ein über dem Marssegel angebrachtes kleineres Segel, ein **Bramsegel**, Jabolen. Dig. 50, 16, 242. — II) die Leitflasche, der dritte Kloben beim Hebezeuge, Vitr. 10, 2, 9 (10, 5).

artēria, ae, *f.* (*ἀρτηρία*), I) die **Luftröhre**, wegen ihrer Rauhheit auch arteria aspera (*τραχεῖα ἀρτηρία*), Cic.: weil aus zwei Theilen bestehend, auch *Plur.*, AHer. u. Suet.: u. heteroklit. Plur. arteria, *n.*, Lucr. 4, 530. — II) die **Arterie, Schlag**- od. **Pulsader** (Ggstz. vena), Cic. u. A.

artēriăcē, ēs, *f.* (*ἀρτηριακή*), **Arznei für die Luftröhre**, Cels. u. A.

artēriăcus, a, um (*ἀρτηριακός*), **zur Luftröhre gehörig**, gravitudo, Beschwerde der Luftröhre, erschwertes Athemholen, Vitr. 1, 6, 3 *ed. Schneid.*: medicamenta, die Husten erregen, CAur. Tard. 2, 6.

artērĭŏtŏmia, ae, *f.* (*ἀρτηριοτομία*), die **Pulsaderöffnung**, CAur. Tard. 1, 1 *extr.*

arthrītĭcus, a, um (*ἀρθριτικός*), **gichtisch**, cocus, Cic. Fam. 9, 23 *extr.*

arthrītis, ĭdis, *f.* (*ἀρθρῖτις*), die **Lähmung in den Gelenken**, die **Gicht** (rein lat. articularis morbus), Vitr. 1, 6, 3 *ed. Rod.* (*ed. Schneid.* grav. arteriaca, s. arteriacus).

artĭcŭlāmentum, i, *n.* (articulo), das **Gelenk** an Gliedern, Scrib. 214 u. ö.

artĭcŭlāris, e (articulus), I) die **Gelenke betreffend**, morbus, **Gicht**, Pl. u. A. — II) (Gramm.) artikelartig, pronomen (d. i. *hic, iste*), Gramm.

artĭcŭlārius, a, um (articulus), **zum Gelenk gehörig**, morbus, **Gicht**, Cato u. Pl.

artĭcŭlāte, *Adv.* (articulatus, eig. gegliedert), **artikulirt** = **deutlich, verständlich**, plane et art. elocutus est, Gell. 5, 9, 2.

artĭcŭlātim, *Adv.* (articulatus), I) eig.: **gliederweise, stückweise**, iste homo art. te concidit, Plaut.: mihi comminuit art. diem, Plaut. — II) trop., **artikulirt**=**deutlich, verständlich**, verba plane exaudiri discernique art., Lucr.: art. distincteque dici, Cic.

artĭcŭlātio, ōnis, *f.* (articulo), I) v. Bäumen, das **Ansetzen neuer Knoten**, Pl. 16, 25, 41. §. 101 u. f. — II) eine Krankheit der Weinstöcke an den Knoten der Ranken, die **Gelenkkrankheit**, Pl. 17, 24, 37. §. 226.

artĭcŭlātus, a, um, *PAdj.* (v. articulo, eig. gegliedert; dah.) **deutlich, verständlich**, verba, Solin.: vox, Arn.

artĭcŭlo, āvi, ātum, āre (articulus), eig. glie-

dern; dah. trop., artikuliren = deutlich aussprechen, voces, Lucr.: verba, App.

articŭlōsus, a, um (articulus), voller Gelenke u. Knoten, radix, Pl.: dh. nimium concisa et velut articulosa partitio, allzu zerschnittene u. gleichs. allzu gliederreiche, zu vielfach gegliederte, Quint.

articŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. artus), das kleine mehrere Glieder verbindende Gelenk, der Knoten, Knöchel, I) eig.: 1) an leb. Wesen, nodi corporum, qui vocantur articuli, Pl.: hominis digiti articulos habent ternos, pollex binos, Pl.: crura sine articulis habēre, Caes.: articulorum dolores, Glieder-, Gichtschmerzen, Cic.: auxerat articulos macies, d. i. hatte gemacht, daß mehr Gelenke, Knochen zum Vorschein kamen, Ov.: dah. molli articulo tractare alqm, nur leicht, überhin berühren, Quint. 11, 2, 70. – meton. = das Glied, bes. v. Finger, Cic. Or. 18, 59. Prop. 2, 34, 80. Ov. H. 10, 140 u. a. — 2) an Pflanzen, Bäumen, das Gelenk, der Knoten, sarmentorum, Cic.: seges in articulum it, tritt in den Knoten, Schoßbalken, Col. u. Pl. – u. montium articuli, die mehrere größere Berge verbindenden Hügel, die Absätze, Pl. 37, 13, 77. §. 201. — II) trop.: 1) von der Rede, ein Glied, Theil, eine Abtheilung, articuli membraque (κόμματα καὶ κῶλα), kleinere u. größere Satzglieder, Cic.: oratio sine nervis et articulis fluctuat huc et illuc, ohne Bänder u. Gelenke, AHer.: dh. ein kleiner Redesatz, JCt.: auch ein einzelnes Wort, articulus *Tum*, JCt. – In der Gramm. das Pronomen hic u. quis, Varr. LL. 8, 23. §. 45: u. der Artikel, Quint. 1, 4, 19. — 2) von der Zeit, der Zeitpunkt, Augenblick, commoditatis omnes articulos scio, Plaut.: in ipso articulo temporis, im entscheidenden Zeitpunkt, Cic.: auch bl. in ipso articulo, Ter.: in quo articulo rerum mearum, in welchem mißlichen Zeitpunkt, in welcher mißlichen Lage, Curt.: auch ist in articulo = *statim*, sogleich, Cod. Just. — 3) von andern abstracten Dingen, der Abschnitt, Punkt, per eosdem articulos et gradus, durch alle kleinern u. größern Abstufungen der Ehrenstellen, Suet.: latitudinum articuli, Pl.: ventum est ad ipsum articulum causae, zum Hauptpunkt, Arn.

artĭfex, ĭcis, *c.* (ars u. facio), I) *adj.*: a) *act.* = kunstfertig, geschickt, Meister in od. zu etwas, homines talis officii artifices, Sall.: miles decollandi art., Suet.: tam artifices saltationis, Suet.: art. formae, die viel Kunst anwendet, ihre Schönheit zu heben, Prop. – qui in hoc reo aut potentes aut audaces aut *artifices ad* corrumpendum judicium velint esse, Cic.: art. *in* seria et jocos, Just. – übtr., v. Lebl.: manus art., Ov.: art., ut ita dicam, stilus, Cic.: vir tam artificis ingenii, Pl.: *artifici ad* formanda corpora mobilitate ignea, Pl.: poet. m. folg. *Infin.*, venter negatas art. sequi voces, Pers. — b) *pass.* = kunstvoll, mit Kunst gemacht, motus, Quint.: boves, Prop.: argutiae, Pl.: equus, zugerittenes, Ov. — II) *subst.*: 1) der Meister in den Künsten der Freien (während opifex der Meister in den Künsten der Sklaven u. gemeinen Volksclasse), der Künstler, Meister, a) eig., v. Bildhauer, Maler, Cic.: v. Arzt, Cels. u. Prop.: artifices scenici, Cic., od. bl. artifices, Liv.: Schauspieler, Acteurs: Graeci dicendi artifices, die griech. Redekünstler, Cic.: u. vom Schriftsteller, Cic. — b) trop., der Meister in etwas, etwas zu thun rc., art. in ambitione, Cic.; vgl. *no.* I, a. — 2) der Verfertiger, Werkmeister, Schöpfer, a) eig.: statuae, Bildgießer, Quint.: deus artifex mundi, Cic. — b) trop., der Urheber, Stifter, Anstifter, suavitatis, Cic.: dirae caedis, Prop.: crudele artificis scelus, Virg.: ironisch, artificem probum! das hast du herrlich erdacht! da hast du etwas Schönes gestiftet! Ter.

artĭfĭciālis, e (artificium), kunstmäßig, kunstgerecht, Kunst-, als rhetor. *t. t.* für d. gr. ἔντεχνος (Ggst. inartificialis, ἄτεχνος), ratio, Quint.: probatio, Quint. – subst., artificialia, ium, *n.* das Kunstgerechte, Quint.

artĭfĭciālĭter, *Adv.* (artificialis), kunstmäßig, kunstgerecht (Ggst. inartificialiter), in re se gerere, Quint. 2, 17, 42.

artĭfĭciōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artificiosus), künstlich, kunstmäßig, art. dici, Cic.: id multo artificiosius efficere, Cic. artificiosissime facere, AHer.

artĭfĭciōsus, a, um (artificium), I) *act.*, kunstreich, kunstvoll, rhetores ii, qui elegantissimi atque artificiosissimi putati sunt, Cic. – übtr., v. Lebl., ipsius mundi natura non art. solum, sed plane artifex, Cic.: quodsi id artificiosum est intelligere, quae sunt ex arte scripta, multo est artificiosius ipsum scribere ex arte, AHer. — II) *pass.*, kunstvoll, künstlich, A) eig.: art. opus divinumque, Cic.: de re artificiosā loqui, ut mathematici, Cic. — B) übtr., den Gesetzen der Kunst angemessen, kunstgemäß, künstlich (Ggst. naturalis „naturgemäß"), sunt duae memoriae: una *nàturalis*, altera *artificiosa*, AHer.: ea genera divinandi non *naturalia*, sed *artificiosa* dicuntur, Cic.

artĭfĭcium, ĭi, *n.* (artifex), I) die Beschäftigung, Thätigkeit des *artifex*, der Handwerks-, Kunstbetrieb, das Gewerbe, Handwerk, die Kunst, tenue et leve, Cic.: ancillare, Mägdeverrichtung, Cic.: piscatorium, Lact.: artificium oblivisci et studium deponere, Cic.: operum atque artificiorum initia tradere, der Hand- u. Kunstarbeiten, Caes. BG. 6, 17, 2 (versch. v. Cic. Verr. 4, 59, 132, s. *no.* II, C.). — II) meton.: A) der Inbegriff der einer Wissenschaft zu Grunde liegenden Regeln, die Theorie, das System, Cic.: memoriae, Gedächtnißkunst, AHer. — B) subj.: a) die bei etwas angewendete Geschicklichkeit, technische Fertigkeit, Kenntniß, Kunst, simulacrum Dianae singulari opere artificioque perfectum, Cic.: haec omnia antiquo opere et summo artificio facta, Cic.: hoc ipsum est summum art., ein sehr großes Kunststück, Cic.: vis artificii, Kunstgeschicklichkeit, Cic.: artificio gubernatoris, Caes. — b) jedes zur Erreichung eines Zweckes angewendete Mittel, der Kunstgriff, die Kunst, im übeln Sinne die List, Schlauheit, id quod contra me locutus es, artificio quodam es consecutus, Cic.: vicinitas non assueta mendaciis, non fucosa, non fallax, non erudita artificio simulationis Cic.: non virtute neque in acie vicisse Rom nos, sed artificio quodam et scientiā oppugr tionis, Caes. – Plur., quorum artificiis effect

est, ut resp. in hunc statum perveniret, Cic. — C) (*abstr. pro concr.*) der künstlich gearbeitete Gegenstand selbst, das **Kunstwerk**, ut intelligatis artificii cupidum, non argenti fuisse, Cic.: quae certis signis artificii notata sunt, AHer.: u. Plur., haec opera atque artificia, Cic. Verr. 4, 59, 132 (versch. von Caes. BG. 6, 17, 2, s. *no.* I).

artio, ivi, itum, ire, **dicht hineinschlagen, -fügen**, Cato RR. 40 sqq.: linguam in palatum, Nov. b. Non. 505, 30.

artisellium, ii, *n.* (artus u. sella), e. **Lehnstuhl, -sessel**, Petr. 75, 4 *ed. Anton.*

arto (arcto), āvi, ātum, āre (artus, a, um), I) **in die Enge zusammenziehen, zusammenpressen, -schnüren, -halten**, A) eig.: ubi artatae sunt fasciae, Cels.: vitis *contineri* debet vimine, non *artari*, Pl. — B) trop.: 1) **einschränken, schmälern, verkürzen**, fortuna fingit artatque, ut lubet, Plaut.: in praemiis, in honoribus omnia artata, Liv. — 2) fest durch etw. **binden**, artari jurisjurandi religione, Cod. Th. — II) übtr.: A) die Zeit u. Jmd. der Zeit nach **einschränken, beschränken**, nonnunquam *artare*, nonnunquam *prorogare* tempus, JCt. (vgl. artatus *no.* II). – alqm, se, JCt. — B) prägn., **beschränken = schließen**, quia dies solemnis ludum (die Schule) artaverat, Petron. 85, 4.

artŏcŏpus, i, *m.* (ἀρτοκόπος), ein **Kunstbäcker**, Firmic. Matth. 8, 20; vgl. artoptes.

artocrĕas, ătis, *n.* (ἀρτόκρεας), ein **Gericht aus Brot u. Fleisch, eine Fleischpastete**, Pers. 6, 50.

artŏlăgănus, i, *m.* (ἀρτολάγανον), ein **Brotkuchen** (zusammengesetzt aus Mehl, Wein, Milch, Oel, Fett u. Pfeffer), Cic. u. A.

artoptes, ae, Acc. auch am, *m.* (ἀρτόπτης), d. **Brotbäcker**, ein Backgeschirr, worin das feinste Brot gebacken u. noch warm aufgetragen wurde, Plaut. Aul. 2, 9, 4 (vgl. Pl. 18, 11, 28. §. 107). Juv. 5, 72.

artopticius, a, um (artoptes), **in der Backpfanne gebacken**, panis, Pl. 18, 11, 27. §. 105.

Artŏtrŏgus, i, *m.* (von ἄρτος u. τρώγω), **Brotzermalmer**, Name eines Parasiten in Plaut. Mil.

Artŏtyrītae, arum, *m.* (ἀρτοτυρῖται, von ἄρτος u. τυρός), eine Art Ketzer, die beim Abendmahl neben dem Brot auch Käse genossen haben sollen, Augustin. de Haeres. *no.* 25.

artro, are, s. aratro.

artŭātim, *Adv.* (artuatus), **gliedweise**, Jul. Firm. Matth. 7, 1.

artŭātus, a, um (2. artus), **zergliedert, zertheilt**, Jul. Firm. Matth. 6, 31.

1. **artus** (besser als arctus), a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm AR, s. zu ars *a.* A.), I) **eng, knapp, kurz**, A) eig.: regiones, Lucr.: artiores laquei, Cic.: arto stipata theatro, zusammengepreßt im engen Theater, Hor.: toga, eine enge, faltenlose, Hor.: convivia, allzuviele Gäste, die deßwegen eng an einander sitzen müssen, Hor. – subst., artum, i, *n.* die Enge, in artum, Lucr. u. Hor.: in arto, Liv. — B) übtr., **eng, kurz, klein**, artissima amoris vincula, Cic.: artior somnus, ein fester, tiefer Schlaf, Cic.: artissimae tenebrae, sehr tiefes Dunkel, Suet.: tempora somni, Curt. – subst., in artum colligere, ins Kurze ziehen, abkürzen, Pl. — II) trop.: 1) **streng**, sponte suā cadere sub leges artaque jura, sich dem Zwang der Rechte unterwerfen, Lucr.: leges artae et ideo superbae, Pl. — 2) **knapp, sparsam**, commeatus, Liv.: annona, Liv. — 3) **gering**, spes artior, Col.: alci spem ponere in arto, die Hoffnung beschränken, Ov.: artior petitio quatuor petentibus erat, hatten weniger Hoffnung, Liv. — 4) **kümmerlich, dürftig, mißlich**, res, Ov.: tam artis afflictisque rebus, Flor.

2. **artus**, us, gew. Plur. artus, uum, *m.* (Stamm AR, s. zu ars *a.* A.), I) **die Fuge zwischen jedem Glied, das Gelenk**, im Pl., **die Gelenke**, A) eig.: digitorum contractio facilisque porrectio propter molles *commissuras* et *artus* nullo in motu laborat, Cic.: luxata corpora in artus redeunt, Pl. – dolor artuum, Gelenk-, Gliederschmerz, Gicht, Cic. — B) trop. (v. der in den Gelenken liegenden Muskelkraft) d. **Kraft**, nervi atque artus sapientiae, Qu. Cic. Pet. Cons. 10, 39. — II) meton., die (durch mehrere Gelenke zusammengefügten größeren) **Glieder**, d. **Gliedmaßen**, a) eig.: omnibus artubus contremisco, Cic. — b) übtr., am **Weinstocke, die Ranken**, Pl. – ☞ a) der *Sing.* nur bei Lucan. u. VFl. — b) *Plur. heterogen.* artua, Plaut. Men. 5, 2, 102.

aruga, s. arviga.

ărŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ara), jede kleine Erhöhung; dh. I) ein **kleiner Altar, ein Altärchen**, Cic. u. A. — II) *Plur.* arulae, bei den Campanern = d. um einen gepflanzten Ulmbaum herumgelegte feste Rasen, nach Pl. 17, 11, 15. §. 77.

arum, i, s. aros.

ăruncus, i, *m.* (ἤρυγγος, dor. ἄρυγγος), der **Ziegenbart**, Pl. 8, 50, 76. §. 204.

ărundĭfer, fĕra, fĕrum (arundo u. fero), **Rohr tragend**, Ov. F. 5, 637.

ărundĭnācĕus, a, um (arundo), **rohrähnlich**, folium, Pl. 18, 7, 10. §. 58.

ărundĭnātĭo, ōnis, *f.* (*arundino, mit Rohr stützen), das Stützen der Weinstöcke **durch Rohrstäbe**, Varr. RR. 1, 8, 3 nach Schneiders Conjectur [*vulg.* (h)arundulatio].

ărundĭnētum, i, *n.* (arundo), ein **Rohrgebüsch, Röhricht**, Scrippt. RR. u. A.

ărundĭnĕus, a, um (arundo), I) **aus Rohr, mit Rohr bewachsen**, canales, Virg.: cuneoli, Col.: silva, Rohrgebüsch, Röhricht, Virg.: ripa, Stat.: poet., carmen, ein Hirtenlied, Ov. — II) **rohrähnlich, -artig**, radix, Pl. 24, 16, 93. §. 150.

ărundĭnōsus, a, um (arundo), **voll Rohr, schilfreich**, Gnidus, Catull. 36, 13.

ărundo, ĭnis, *f.* das **Rohr** im Allg. (während canna = das kleine Rohr, d. Schilf, ulva = d. Kolbenschilf), I) eig.: arundinis Italiae usus ad vineas maxime, Pl.: radiculae degeneris *arundinis*, quam *cannam* vulgo vocant, Col.: aper Laurens *ulvis* et *arundine* pinguis, Hor. – ar. Indica, Bambusrohr, Pl. – das Rohr gebraucht zur Bekleidung von Hütten u. zum Berohren der Häuserwände, s. *Drak.* Liv. 35, 27, 3. Vitr. 2, 1, 3. – als Attribut in den Haaren der Flußgötter, s. *Forb.* Virg. Aen. 8, 34 (crinem tegebat ar.). — II) meton. für das aus Rohr Gemachte: a) eine **Angelruthe**, Plaut. u. A.: moderator

arundinis, ein Fischer, Ov. — b) die Leimruthe, zum Vogelfang, Plaut., Petr. u. A. — c) die Schreibfeder, Pers. u. Mart.: tristis, finstere, ernstere Stil, Mart. — d) der Schaft des Pfeils, auch der Pfeil selbst, Ov. u. Virg.: u. d. Bogen, Sil. 10, 12. — e) die Rohr-, Hirtenpfeife, Schalmei, σῦριγξ (bestehend aus mehreren durch Wachs verbundenen stufenweise abnehmenden Röhren), Virg. u. Suet. — f) die Flöte, Ov. M. 6, 384. — g) ein viereckter Rahmen mit Rohrstäbchen, um die Faden des Aufzugs (stamen) zu trennen, u. den Einschlag (subtemen) anzustoßen, der Kamm, das Blatt (gew. pecten gen.), stamen secernit ar., Ov. M. 6, 55. — h) e. Rohr zum Abkehren der Spinnengewebe, Plaut. St. 2, 2, 23. — i) ein Stock zum Prügeln, Petr. u. Prop. — k) als Weinpfähle, Varr. RR. 1, 8 *in.* — l) als Steckenpferd, Hor. Sat. 2, 3, 248. — m) als Schienen (der Chirurgen), Suet. A. 80. — n) ein Meßstab, Prud. Ps. 826.

ărundŭlātĭo (har.), f. arundinatio.

Ărŭpĭum, ĭi, *n.* eine Stadt der Japoden in Illyricum, j. „Auersberg" od. „Mungava"; wovon **Ărŭpīnus,** a, um, arupinisch, Tib. 4, 1, 110 *Dissen.*

ărūra, ae, *f.* (ἄρουρα), Acker-, Saatfeld, Spät.

aruspex, f. haruspex.

arvālis, e (arvum), zum Saatfelde gehörig; bh. Fratres Arvales, die Arval-Brüder, ein Collegium von zwölf Priestern, der Sage nach schon von Romulus seiner Amme Acca Larentia zu Ehren eingesetzt, an deren Spitze ein Magister stand. Ihre Würde war lebenslänglich u. verblieb selbst denen, welche im Exil waren. Sie cooptirten sich selbst den Magister auf ein Jahr an den Saturnalien; einer war Flamen, der mit dem Magister das Opfer vollzog. An den Iden des Mai wurde von ihnen, das Haupt mit einem Kranze von Aehren (corona spicea) u. e. weißen Binde (vitta alba) geschmückt, capite velato unter Absingung eines Liedes im saturnin. Versmaß ein Umzug um die Felder gemacht in den Grenzen des ältesten Weichbildes von Rom, um Fruchtbarkeit von den Göttern u. Schonung der röm. Felder vom Mars insbes. zu erflehen, Hptst. Pl. 18, 2, 2 *in.* (wo sie arvorum sacerdotes heißen). Gell. 6, 7 *extr.* Varr. LL. 5, 15. §. 85; vgl. *Orelli* Inscr. Vol. I. p. 388 sqq. (wo auch S. 391 sq. das Lied).

arvĕho, ĕre, altlat. = *adveho*, Cato RR. 135, 7 u. 138.

Arverni, ōrum, *m.* ein gallisches Volk in Aquitanien, im jetzigen *Auvergne*, Caes. BG. 1, 31. Liv. 5, 34, 5. — Dav. **Arvernus,** a, um, arvernisch, vinum, Pl. 14, 1, 3.

arvīga (harv.), ae, *f.* (viell. Nbf. v. vervex aus der Vulgärsprache der Landleute), ein Widder, Schafbock als Opferthier, Varr. LL. 5, 19. §. 98. PDiac. p. 100, 6. — Bei Donat. Ter. Ph. 4, 4, 28 aruga (har.).

arvīna, ae, *f.* I) Schmeer, Fett, Speck, Virg. Aen. 7, 627. — II) übtr., die Feistigkeit eines Menschen, Prud. Cath. 7, 9. Sidon. Ep. 8, 14. — bh. als Beiname, A. Cornelius (Cossus) Arvina, Liv. 8, 38, 1.

Arvisius, f. Ariusius.

arvus, a, um (st. aruus v. aro), zum Pflügen bestimmt, Acker-, Saat-, I) *adj.*: non *arvus* hic, sed *pascuus* est *ager*, Plaut.: agri arvi et arbusti et pascui, lati atque uberes, Cic. — II) *subst.*: A) **arva,** ae, *f.* Saat-, Ackerfeld, Naev. u. Pacuv. b. Non. 192, 29 sqq. — B) **arvum,** i, *n.* 1) Ackerfeld, Saatfeld, prata et arva, Cic.: subigere arva, Virg. — meton., pabulo pecoris magis quam arvo (Getreide) studēre, Sall. — 2) übtr.: a) die Flur, das Gefilde, die Gegend, Ov.: arva laeta, Virg. — bh. insbes.: α) Weideplatz, Prop. 4, 9, 19. — β) arva Neptunia = Meer, Virg. Aen. 8, 699. — γ) Gestade, Ufer, Virg. Aen. 2, 209. — b) poet., v. d. weibl. Geschlechtstheilen, genitale, Virg.: arva muliebria, Lucr.

arx, arcis, *f.* (v. Stamme ARC in arceo; vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 151), ein von Natur od. durch Kunst fester hoher Punkt, der eine Stadt, eine Gegend deckt od. beherrscht, eine feste Höhe, Anhöhe, Berghöhe, Feste, Citadelle, Burg, Zwingburg, ein Zwinger, gr. ἄκρα, ἔρυμα, I) eig. u. übtr.: A) eig.: jam montani signo dato ex *castellis* ad stationem solitam conveniebant, quum repente conspiciunt alios, *arce* occupatā suā, super caput imminentes, alios viā transire hostes, Liv.: Janiculum quoque adjectum non inopiā loci, sed ne quando *arx* hostium esset, Liv.: nocte occupat *collem* imminentem urbi (Larissam eam *arcem* vocant), Liv. — v. d. Arx von Rom, zunächst d. (südwestl.) Höhe des capitol. Berges (s. Höhe v. Araceli), dann auch der ganze Berg mit der Burg u. dem Capitol (s. Becker, Handb. d. Röm. Alterth. Bd. 2. S. 385 ff.), vobis (communis patria) *arcem* et *Capitolium* commendat, Cic.: ne quis patricius in *arce* aut in *Capitolio* habitaret, Liv.: Romana, Liv.: Capitolina, Liv., od. Capitolii, Tac.: Tarpeja, Capitol, Virg.: u. als Ort, wo die Auspicien angestellt wurden, quum in *arce* augurium augures acturi essent, Cic.: quia (domus) auguribus ex *arce* augurium capientibus officiebat, VMax. — v. d. Arx griech. Städte = ἄκρα, ἀκρόπολις, der höher gelegene u. befestigte Theil einer Stadt, die Akropolis, die Burg, feste Oberstadt, non est (hoc opus), ut in arce (A. v. Athen) poni possit, quasi illa Minerva Phidiae, Cic.: arx (A. v. Corinth) inter omnia in immanem altitudinem edita, Liv.: qui (Salinator) amisso *oppido* (Tarent) fugerat in *arcem*, Cic.: potitus est *urbis* Syracusarum, praeter *arcem* et insulam adjunctam *oppido*, Nep. — v. d. Arx eines Reiches = erste Festung, Hauptbollwerk, Hauptwaffenplatz u. dgl., quod Gentius eam (Scodram) sibi ceperat velut regni totius arcem, Liv.: ad *caput arcemque* regni Pergamum ducit oppugnandam, Liv. — Sprüchw., arcem facere e cloaca, v. e. unbedeutenden Sache viel Aufhebens machen, Cic. Planc. 40, 95.

B) poet. übtr., von Jupiters Himmelsburg, quae pater ut vidit summā Saturnius arce, Ov.: siderea arx, Ov.: u. im Plur. v. Himmel selbst, aethereae arces, Ov.: igneae arces, Hor. — v. Götterwohnungen, d. i. Tempeln, sacras jaculatus arces, Hor. — v. Städten (vgl. *Cortie* Lucan. 3, 84. *Forb.* Virg. Ge. 2, 172), Diomedis arces, v. Arpi in Apulien, Ov.: beata

arces, v. Corinth, Hor.: exustae Phocidos arces, v. Phocäa, Lucan. – v. Berg- u. Gebirgshöhen (vgl. *Drak.* Sil. 15, 305. *Forb.* Virg. Ge. 1, 240), Parnassi arx, Ov.: Plur., Roma septem una sibi muro circumdedit arces (Hügel), Virg.: Rhodopeiae arces, Virg.: inexpertae arces, v. d. Alpen, Sil. – v. jedem Gipfel, jeder Spitze (vgl. *Drak. l. l.*), corporis, das Haupt, der Kopf, Sen. *poët.*; vgl. alta capitis, Claud.: galeae corusca, Stat.

II) trop.: A) wie unser Burg, Schirmveste = Schutz, Schutzwehr, Zuflucht, v. Localitäten, haec urbs lux orbis terrarum atque arx omnium gentium, Cic.: templum illud fuit te consule *arx* civium perditorum, *receptaculum* veterum Catilinae militum, *castellum* forensis latrocinii, Cic.: cis Iberum castra Romana esse, *arcem* tutam *perfugiumque* novas volentibus res, Liv.: tyranni nuper eos (muros) *arcem* et *munimentum* sibi, non civitati paraverunt, Liv.: hic locus (forum) est igitur unus, quo perfugiant: hic *portus*, haec *arx*, haec *ara* sociorum, Cic. – v. Pers., ipsam arcem finitimorum, Campanos, adorti, Liv. – v. Abstr., munite communem *arcem* bonorum, obstruite *perfugium* improborum, Cic.: consulatum superesse plebejis: eam esse *arcem* libertatis, id *columen*, Liv.: hanc (legem repetundarum) habent *arcem*, minus aliquanto nunc *munitam*, quam antea, verumtamen etc., Cic.

B) = d. eigentliche Sitz, Hauptsitz, die Hauptschanze, quae visa species ... *arcem* eam (das Capitol) *imperii* atque *caput rerum* portendebat, Liv. – v. Pers., ubi Hannibal sit, ibi *caput* atque *arcem* totius belli esse, Liv. – v. Abstr., arcem Stoicorum defendis, die Hauptschanze = den Hauptbeweisgrund, Cic.: num potui magis in arcem illius causae invadere? Cic.

C) (v. d. Arx als hoher Punkt) = Höhepunkt, Culminationspunkt, Gipfel u. dgl., quae te via ... ad summas laudum perduxerit arces, Sil.: celsā mentis ab arce despicis errantes, Stat.: tecum mihi res non est, quod, quum natura tua in ipsam arcem eloquentiae ferat, errare mavis, Tac. Dial.: qui (Pollio et Messala) Cicerone arcem jam tenente eloquentiae agere coeperunt, Quint.: Caesar ... nondum attigit arcem juris (der höchsten Gewalt) et, humanum *culmen* egressus, meruit etc., Lucan.

D) (v. d. Arx als dem gewöhnl. Sitz der Herrscher, s. Nep. Tim. 3, 3. Sen. Contr. 4, 27 *in.*) = Herrschaft, Thron, cupidi arcium, Sen. *poët.*: evertit arces respectus honesti, Lucan.

as, assis, *m.* (von εἷς, wofür viell. die Tarentiner ἄς sprachen), das Ganze als Einheit, I) eingetheilt in 12 unciae (d. i. zwölf Zwölftheile), genannt: uncia = $\frac{1}{12}$, sextans = $\frac{2}{12}$ od. $\frac{1}{6}$, quadrans = $\frac{3}{12}$ od. $\frac{1}{4}$, triens $\frac{4}{12}$ od. $\frac{1}{3}$, quincunx = $\frac{5}{12}$, semis = $\frac{6}{12}$ od. $\frac{1}{2}$, septunx = $\frac{7}{12}$, bes = $\frac{8}{12}$ od. $\frac{2}{3}$, dodrans = $\frac{9}{12}$ od. $\frac{3}{4}$, dextans = $\frac{10}{12}$ od. $\frac{5}{6}$, deunx = $\frac{11}{12}$, A) im Allg.: ex asse heres, Universalerbe, Quint. 7, 1, 20 u. JCt.: si mater te *ex parte quarta scripsisset heredem* (auf das Viertheil = Pflichttheil gesetzt hätte), num queri posses? quid si *heredem instituisset ex asse*, sed legatis ita hausisset, ut non amplius apud te, quam quarta remaneret, Pl. Ep. 5, 1, 9. – in assem, ins Ganze, ganz, völlig, Col. u. JCt.: so auch in asse, Col.: u. ex asse (Ggstz. ex parte), Col. u. JCt. — B) insbes.: 1) als Münze, die Eins, das Aß, mit obiger Eintheilung, ursprünglich ein Pfund (as libralis), aber seit dem Jahre 479 durch mehrere Reductionen endlich bis auf $\frac{1}{24}$ Pfund gebracht. Nimmt man den as libralis ungefähr zu 12 ggr., so galt ein as zu Cicero's Zeiten vier Pfennige: dh. ad assem, bis auf einen Pfennig (Heller, Kreuzer) = alles zusammen, ad assem perdere omnia, Hor.: ad assem impendium reddere, Pl. Ep. – unius assis aestimare od. non assis facere, gering achten, Catull.: assem para, halte einen Aß (Dreier) bereit (als Lohn für ein Geschichtchen), Pl. Ep.: quod non opus est, asse carum est, Cato b. Sen. Vgl. Barth, d. Röm. Aß 2c. Leipz. 1838. — 2) ein Pfund, Ov. Med. Fac. 60; vgl. Rh. Fann. de Pond. 41. — 3) ein Morgen Ackers, Col. u. Pl. — 4) ein Fuß, Col. 5, 3, 8 sq. — II) bei den Mathematikern, die die Zahl 6 als numerus perfectus (weil 1 + 2 + 3 = 6) annahmen = ein Ganzes von sechs Theilen, welche sextans ($\frac{1}{6}$), triens ($\frac{2}{6} = \frac{1}{3}$), semissis ($\frac{3}{6} = \frac{1}{2}$), bes ($\frac{4}{6} = \frac{2}{3}$), quinarius ($\frac{5}{6}$) heißen, Vitr. 3, 1.

asa, altlat. = *ara*, lex Numae b. Gell. 4, 3, 3.

ăsărōtum, i, *n.* (ἀσάρωτον), ein mit Mosaik eingelegter Fußboden, Stat. Silv. 1, 3, 36: dh. oecos asarōtos (οἶκος ἀσάρωτος), ein Zimmer mit Mosaikfußboden, Pl. 36, 25, 60. §. 184. – – Dav. asaroticus lapillus, Mosaiksteinchen, Sidon. Carm. 23, 56.

ăsăron, i, *n.* u. **ăsărum**, i, *n.* (ἄσαρον), Haselwurz (*Asarum Europ.*, *L.*), Form *on*, Pl. 21, 6, 16. §. 30: Form *um*, Pl. 12, 13, 27. §. 47.

asbestinum, i, *n.* (ἀσβέστινον), *sc.* linum, unverbrennliche Leinwand, Pl. 19, 1, 4. §. 20.

asbestos, i, *f.* (ἄσβεστος, unverbrennlich), ein eisenfarbiger Stein, der sich in den Gebirgen Arcadiens fand, versch. v. unserm Asbest; viell. unser Amiant, Pl. 37, 10, 54. §. 146. Solin. 7, 13.

Asbŏlus, i, *m.* (ἀσβόλη, Ruß), der schwarzzottige Hund des Actäon, Ov. M. 3, 218.

ascălăbōtes, ae, *m.* (ἀσκαλαβώτης), eine Art Eidechsen, rein lat. stellio gen. (*Lacerta Gecko*, *L.*), Pl. 29, 4, 28. §. 90.

ascălia, ae, *f.* (ἀσκαλία), der eßbare Boden der Artischocke, Pl. 21, 16, 57.

Ascălo, ōnis, *f.* (Ἀσκάλων), Stadt der Philister in Palästina, j. Dorf *Ascalan*, Mela 1, 11, 3. Pl. 5, 13, 14. §. 68. Amm. 14, 8, 11. – Dav. **Ascălōnius**, a, um, ascalonisch, caepa, ital. *scalogna*, die Schalotte, Col. u. Pl.

ascalpo (adsc.), ĕre, an etw. kratzen, aurem, App. M. 6. p. 176, 31.

ascaules, ae, *m.* (ἀσκαύλης), ein Sackpfeifer, rein lat. *utricularius* (wie Suet. N. 54), Mart. 10, 3, 8.

ascendens, entis, *PAdj.* (v. ascendo), aufsteigend, I) asc. machina, eine Steigmaschine, Sturmleiter, Vitr. 10, 13 (19), 3. — II) als jurist. *t. t.*, ascendentes, die Anverwandten in aufsteigender Linie (Ggstz. descendentes), Paul. Dig. 23, 2, 68.

ascendĭbilis, e (ascendo), besteiglich, Pompon. b. Schol. Stat. Th. 10, 841.

ascendo, di, sum, ĕre (ad u. scando), auf, in od. zu etwas hinaufsteigen, empor- od. aufsteigen, etwas besteigen (Ggst. descendere; versch. v. escendere, w. s.), als *v. intr.* u. *tr.* I) eig.: in equum, Cic.: in navem, Nep., od. bl. navem, Ter.: in murum, Cic., od. bl. muros, Virg.: ripam equo, Cic.: jugum montis, Caes.: in contionem, die Rednerbühne besteigen, Cic.: in tribunal, Liv.: in oppidum, Cic. – *pass.*, mons ascendendus, Caes.: ascenso curru, Suet. — II) trop.: ad honores, Cic.: gradum dignitatis, Cic.: ad gradum amicitiae, Curt.: in locum primum civitatis, Cic.: vox gradatim ascendit, steigt, hebt sich, Cic.: super alqm od. alqd, über Jmd. oder etwas hinaussteigen = Jmd. od. etwas weit übertreffen, höher stehen als ꝛc., Tac.

ascensibilis, e (ascendo), besteiglich, iter, CAur. Tard. 3, 1.

ascensio, ōnis, *f.* (ascendo), das Hinaufsteigen, I) eig., Plaut. u. Vitr. — II) trop., der Aufschwung, oratorum, Cic. Brut. 36, 137.

ascensor, ōris, *m.* (ascendo), der Besteiger, montis, Hier. in Rufin. 1.

ascensus, us, *m.* (ascendo), das Hinaufsteigen, Besteigen, I) eig. u. trop.: 1) eig.: alqm ascensu prohibēre, Caes.: alqm ab ejus templi aditu atque *ascensu* repellere, Cic.: alci aditum ascensumque difficilem praebēre, Liv.: ascensu summi fastigia tecti superare, emporsteigen zu ꝛc., Virg.: aber ascensu vincere montes, übersteigen, Claud.: Plur., scalis ascensus tentare, Liv. – v. Gestirnen, asc. siderum, Aufgang der Gestirne, Pl. — 2) trop., das Auf-, Emporsteigen = Gelangen zu etwas, primus ad honoris gradum, Cic.: hic ei *gradus* ad remp., hic primus *est aditus et ascensus* ad popularem *jactationem*, Cic. — II) meton. (*abstr. pro concr.*): *A*) der Ort, auf welchem man wohin *steigt*, der Zugang, Aufgang, die Anhöhe, der Abhang (sofern man ihn ersteigt), 1) eig.: in *oppidum noluit* accedere, quod erat difficili ascensu atque arduo, Cic.: alio ascensu Aequos mittit, Caes.: animadverso ad saxum ascensu aequo, Liv.: aedes tribunal habent et ascensum, einen Aufgang, eine Treppe, Vitr. — 2) trop.: in virtute multi ascensus, viele Stufen, Cic. Planc. 25, 61. — B) eine Steigmaschine, Art Sturmleiter, ἐπιβάθρα, Vitr. 10, 13 (19), 8 *ed. Schneid.* (*al.* accessus).

ascētēria, ōrum, *n.* (ἀσκητήρια), der Aufenthalt der Asceten, Cod. Just. 1, 3, 35.

ascētriae, arum, *f.* (ἀσκήτριαι), gottgeweihte Frauen, Ascetinnen, Novell. Constit. Just. 123. c. 27 u. 44.

ascia, ae, *f.* I) die Axt der Zimmerleute, die Zimmeraxt, Cic. u. Pl.: als Werkzeug des Feldbaues eine Art, die auf der Rückseite einen Karst (rastrum) hat, Pall. 1, 43, 3. – Sprichw., ipsum sibi asciam in crus impingere od. sponte asciam cruribus suis illidere, sich selbst ins Fleisch hauen (schneiden) = sich selbst Schaden zufügen, Petr. 74, 16. App. M. 3. p. 139, 6. — II) die Kelle, mit der die Maurer den Kalk auf die Steine tragen u. auseinanderstreichen, die Maurerkelle, Vitr. u. Pall.: dh. auf Grabsteinen, sub ascia od. ad asciam dedicatum, noch unter der Kelle geweiht (wahrsch. um noch leere Grabmäler vor Beschädigung zu schützen), Inscr.

Asciburgium, ĭi, *n.* Stadt in Gallia Belgica am Niederrhein, wahrsch. j. *Asburg* bei Meurs, Tac. G. 3, 6. Tac. H. 4, 33, 2.

1. **ascio**, āre (ascia), mit der Maurerkelle bearbeiten, calcem, den Kalk beschlagen, Vitr. 7, 2, 2.

2. **ascio** (adsc.), īvi, īre, mit Wissen u. Wollen annehmen, socios, Virg.: asciri inter comites, Tac.

ascisco (adsc.), īvi, ītum, ĕre (ascio), Jmd. zu od. als etw. beiziehen, an- od. aufnehmen, I) eig.: *collectis* undique perditis hominibus, exsulibus omnium civitatum *ascitis*, *receptis* latronibus etc., Hirt. BG.: plurimos cujusque generis homines ascivisse sibi dicitur, mulieres etiam aliquot, quae etc., Sall.: asciverunt sibi illud oppidum piratae, primo commercio, deinde etiam societate, Cic. – mit *ad* u. Acc., alqm ad hoc sceleris foedus, Cic.: voluntarios undique ad spem praedae, Liv. – mit *in* u. Acc., alqm in numerum civium, Cic.: in civitatem, Liv.: virginem in matrimonium, Just.: alqm in nomen familiae suae, Suet.: alqm in societatem sceleris, Curt.: in conscientiam facinoris pauci asciti, Tac. – mit *Dat.*, superis ascitus Caesar, unter die G., Ov. – m. *Acc.* des Prädicats als was, alqm patronum, Cic.: alqm civem aut civitate donare, Cic.: alqm successorem, Suet. – absol. u. *refl.*, ascivere comites, es schlossen sich an als G., Grat. Cyn. 16. — II) trop.: A) übh. herbeiziehen, an-, aufnehmen, sich aneignen, *negligere* patrios ritus, peregrinos *asciscere*, Liv.: u. so sacra a Graecis ascita et accepta, Cic.: amicitiam propter utilitates, Cic.: hanc consuetudinem libenter asc., Cic.: quod natura ipsa asciscat (begehrt) et probet, Cic. — B) insbes.: 1) etw. billigend annehmen = billigen, gut heißen, sich gefallen lassen, quas (leges) Latini voluerunt, asciverunt, Cic.: tu vero ista ne *ascivĕris*, neve *fueris* commenticiis rebus *assensus*, Cic.: ne labar ad opinionem et aliquid *asciscam* et *comprobem* incognitum, Cic.: quum *jussisset* populus Romanus aliquid, si id *ascivissent* socii populi ac Latini, Cic. — 2) asc. sibi alqd, etw. für sich in Anspruch nehmen, etw. sich beilegen, sich anmaßen, sibi sapientiam, Cic.: sibi eloquentiae laudem, Tac. – ohne *sibi*: plebem parto auxilio imperium quoque asciturum, Liv. – Dav. **ascītus**, a, um, hergeholt, fremd, *genitos* esse vos mihi, non *ascitos* milites credite, Curt.: lepos asc., angebildeter (Ggst. lepos nativus), Nep.

ascītes, ae, *m.* (ἀσκίτης), die Bauchwassersucht, CAur. u. Pl. Val.

ascius, a, um (ἄσκιος), schattenlos, loca, Länder unter dem Aequator, „Gleichenländer“, Pl. 2, 73, 75. §. 185.

Asclēpiădes, ae, *m.* (Ἀσκληπιάδης), I) ein griech. Dichter, Erfinder des nach ihm benannten metrum Asclepiadeum, Diom. p. 508 P. — II) ein berühmter Arzt aus Prusa in Bithynien, Cic. dOr. 1, 14, 62. Cels. 3, 4 u. A. — III) ein blinder Philosoph aus Phlius, Schüler des Menedemus (des Stifters der eretrischen Schule), Cic. Tusc. 5, 39, 113.

Asclēpiădēus, a, um, s. Asclepiades.

asclēpias, ădis, *f.* (ἀσκληπιάς), (gemeine) Schwalbenwurz (*Asclepias Vincetoxicum*, *L.*), Pl. 27, 5, 18. §. 35.

Asclēpion, ii, *n.* ein nach dem Asclepius (Aesculap) benanntes Heilkraut, Pl. 25, 4, 11. §. 30.

Asclēpius, ii, *m.* (Ἀσκληπιός), Asclepius = Aesculapius (s. Aesculapius), Hyg. Fab. 14 u. ö. Augustin. C. D. 8, 26.

Asclum, s. Asculum.

Ascōnius, vollst. Qu. Asconius Pĕdĭānus (d. i. aus der gens Pedia), ein gelehrter röm. Grammatiker u. Ausleger der Schriftsteller, vorzügl. des Cicero. Er war geboren zu Patavium (Padua) unter Augustus, wahrsch. kurz vor Christi Geburt, blühte u. schrieb unter Claudius u. Nero, soll im 73. J. seines Alters, im 7. der Regierung des Vespasian, erblindet seyn u. dann noch 12 Jahre gelebt haben, Hier. in Chron. Eus. ad Ol. 213, 3. Vgl. *J. N. Madvig* De Asconii et al. vett. interpp. in Cic. Oratt. Commentariis. Hann. 1828.

ascŏpēra, ae, *f.* (ἀσκοπήρα), eine lederne Reisetasche, ein Ränzel, Suet. N. 45.

Ascra, ae, *f.* (Ἄσκρα), ein Flecken in Böotien am Helicon, zweite Heimath des aus Cyme in Aeolis gebürtigen Dichters Hesiod, Ov. P. 4, 14, 31. — Dav. **Ascraeus**, a, um (Ἀσκραῖος), a) askräisch, poëta, Hesiod, Prop.: ders. senex Ascr., Virg., u. bl. Ascraeus, Ov. — b) hesiodeisch, carmen, ländlich, Virg.: oves, die Hesiod geweidet, Ov. — c) helikonisch, fontes, Prop. 2, 10, 25.

ascrībo, psi, ptum, ĕre (ad u. scribo), dazu- od. beischreiben, schreibend beifügen, I) im Allg.: A) eig.: nomen emptioni, Cic.: alqd in legem, in legibus, Cic.: salutem plurimam alci, den besten Gruß an Jmd. beifügen lassen, Jmd. herzlich grüßen lassen, Cic. — B) trop.: 1) Jmdm. die Ursache von etwas zuschreiben, beilegen, beimessen, alci incommodum, Cic.: panaces diis inventoribus, Pl. — 2) Jmdm. etwas gleichs. gut schreiben, d. i. bestimmen, festsetzen, alci legatum, vermachen, Pl. Ep. 4, 10, 1: poet., ascriptus poenae dies, Phaedr. 4, 11, 8. — 3) sibi alqd, etwas sich notiren, auf sich beziehen, auf sich deuten, Phaedr. 4, 3, 6. — II) insbes., in die Liste (als Bürger, Soldat, Colonist etc.) einschreiben, eintragen, enrolliren, A) eig.: alqm civitati od. in civitatem, als Bürger enrolliren, aufnehmen, Cic.: alqm in municipium, Cic.: urbanae militiae, Tac.: colonos Venusiam, Liv.: so auch alios legatos, Phaedr. — B) trop.: 1) zu irgend einer Classe rechnen, zählen, beizählen, ordinibus deorum, Hor.: Germanis, Tac.: antiquis temporibus, Cic. — 2) vermehrend beizählen, hinzufügen, ad hoc genus narrationes apologorum, Cic.: hunc ad tuum numerum libenter ascribito, Cic.; vgl. tu vero me ascribe talem in numerum, Cic.: tyrannus petivit, ut se ad amicitiam tertium ascriberent, Cic.; vgl. utinam ego tertius vobis amicus ascriberer, Cic.: Jovi aquila ascribitur, wird (als Attribut) beigelegt, Pl.

ascrīptīcius (nicht -tius), a, um (ascribo no. II), zu irgend einer Gemeinschaft (als Bürger. Soldat etc.) enrollirt, aufgenommen, civis, Cic. ND. 3, 15 *extr.*: ascripticii (milites), Recruten zur Ergänzung der Legionen, PDiac. p. 14 (vgl. ascriptivus): ascripticii (coloni), eine Art Ackersklaven, die zugleich mit dem Grundstück auf jeden Erwerber desselben übergingen, Cod. Just. 11, 47, 6.

ascrīptio, ōnis, *f.* (ascribo), das Beischreiben, concr. = die Beischrift, Cic. Caecin. 33, 95.

ascrīptīvus, a, um (ascribo no. II), als überzählig enrollirt, Plaut. Men. 1, 3, 2; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 56.

ascrīptor, ōris, *m.* (ascribo), der (seinen Namen) billigend beischreibt, legis agrariae, Cic.: venalis ascriptor et subscriptor tuus, Cic.

Ascŭlum, i, *n.* I) feste u. ansehnliche Hauptstadt der Picentiner, j. *Ascoli* in der Mark Ancona, Cic. Brut. 46, 169. Vell. 2, 21, 1: Asculum Picenum, Caes. BC. 1, 15, 3: Form Asclum bei Sil. 8, 440. — Dav. **Ascŭlānus**, a, um, asculanisch, genus, Cic.: triumphus, des Cn. Pompejus, der Asculum im Bürgerkriege erobert hatte (s. Vell. *l. l.*), Pl.: Plur. subst., Asculani, orum, *m.* die Ew. v. Asculum, die Asculaner, Cic. u. A. — II) Stadt in Apulien, j. *Ascoli di Satriano*, Flor. 1, 18, 9. — Dav. **Ascŭlīnus** (Ausculīnus), a, um, asculinisch, Frontin. Col. p. 110 *Goes*.

ascyrŏīdes, is, *n.* (ἀσκυροειδές), eine dem *ascyron* ähnliche Pflanze, Pl. 27, 5, 20. §. 37.

ascyron, i, *n.* (ἄσκυρον) = *androsaemon*, Johanniskraut, Pl. 27, 4, 10. §. 26.

Asdrŭbal, s. Hasdrubal.

ăsella, ae, *f.* (*Demin.* v. asina), eine kleine Eselinn, Ov. AA. 3, 290.

ăsellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. asellus), ein kleines Eselchen, Arn. 3, 16.

ăsellus, i, *m.* (*Demin.* v. asinus), ein Eselchen, kleiner Esel, I) eig.: onustus auro, Cic.: tardi agitator aselli, Virg. — Sprüchw., s. ago (*no.* I, 2, a, α, od. S. 189) u. surdus. — II) übtr.: A) ein leckerer Seefisch, wahrsch. Schellfisch, Varr. LL. u. Pl. — Sprüchw., post asellum diaria non sumo, nach so herrlicher Kost (herrlichem Genuß) nehme ich nicht mit gemeiner vorlieb, Petr. 24 *extr.* — B) aselli, zwei Sterne im Sternbild des Krebses, Hyg. Astr. 2, 23. Pl. 18, 35, 80. §. 353. — C) Asellus, ein röm. Beiname, wie: Tib. Claudius Asellus, vom Scipio Afr. minor als Censor aus dem Ritterstande gestoßen u. unter die Aerarier versetzt, Cic. dOr. 2, 64, 258 u. 66, 268.

ăsēmus, a, um (ἄσημος, ohne Zeichen), tunica, purpurlose, Lampr. Al. Sev. 33 *extr.*

1. **Āsia**, ae, *f.* (Ἀσία), das Land Asia, I) im weitern Sinne, der bekannte Erdtheil Asien, Sall. Jug. 17, 3. Flor. 2, 8, 1: Virg. Aen. 1, 385 u. A. — II) im engern Sinne: A) die Halbinsel, die wir jetzt gemeiniglich Kleinasien nennen, bald bl. Asia gen. (s. Varr. LL. 5, 3. §. 16), wie Cic. Brut. 13, 51. Liv. 38, 39, 15. Eutr. 4, 20; 5, 4 u. 5, od. Asia, quae cis Taurum montem (Ἀσία ἡ ἐντὸς τοῦ Ταύρου), wie Liv. 37, 45, 14. — Specieller oft v. Reich v. Pergamus, Liv. 26, 24, 9. Vell. 2, 4, 1. Eutr. 4, 6, 3: u. v. Troas, Ov. M. 13, 484. — B) im engsten, u. bei den Römern gewöhnlichsten Sinne, die röm. Provinz Asien, quae proprie vocatur Asia (Ἀσία ἡ ἰδίως καλουμένη), Pl. 5, 27, 28.

§. 102, gew. bl. **Asia** gen., gebildet aus dem von den Römern 130 v. Chr. ererbten pergamenischen Reiche, den griechischen Städten an der asiatischen Küste u. dem Gebiete von Rhodus, umfassend, außer den Küstenstrichen u. Inseln von Ionien, Aeolis u. Doris, die Landschaften Phrygien, Mysien, Carien u. Lydien (s. Cic. Fl. 27, 65), oft b. Cic. dImp. Pomp. 2 sqq.; Fam. 2, 15, 4 u. a.

Dav. abgel.: 1) **Ăsiăgĕnes**, is, *m.* ein Beiname des L. Corn. Scipio (s. unten Asiaticus), Liv. 39, 44, 1 u. A. — 2) **Asiānus**, a, um (Ἀσιανός), zur Provinz Asia gehörig, asianisch, asiatisch, res, Liv.: Plur. substv., Asiani, orum, *m.* die Asianer, d. i. a) die Einwohner der Provinz Asien, Pl. 21, 26, 98. §. 171. — b) die asiatischen Generalpächter, Cic. Att. 1, 17, 9. — c) in der Rhetor., die Redner, welche die den Asiaten eigenthümliche schwülstige u. sentenzenreiche Redeweise befolgen, Quint. 12, 10, 1 u. s.: dh. *adv.* **Asiāne** loqui, nach Art der Asiaten, d. i. schwülstig u. sentenzenreich reden, Quint. 12, 10, 17. — 3) **Asiarcha**, ae, *m.* (Ἀσιάρχης), der oberste Priester, auch zugleich Vorsteher der Kampf- u. Schauspiele, deren jede Stadt in Asien einen wählte, der Asiarch, Cod. Th. 15, 9, 2. — 4) **Asiătĭcus**, a, um (Ἀσιατικός), asiatisch, bellum, mit dem Mithridates (König v. Pontus), Cic.: imperium, Herrschaft über Asien, Vell.: Asiatica persica od. bl. Asiatica, eine Pfirsichenart, Pl. u. Col.: Asiatici oratores, die asiatischen Redner, welche eine schwülstige u. sentenzenreiche Redeweise hatten, Cic. Brut. 13, 51: dh. As. orationis genus, As. dictio, diese Redeweise selbst, Cic. Brut. 95, 325: u. so more Asiatico, Cic. Or. 8 *extr.* — Asiaticus, Beiname des L. Corn. Scipio, der den König Antiochus in Asien besiegte, Liv. 37, 58, 6. Gell. 7, 19. — 5) **Āsis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (Ἀσίς), asiatisch, terra, Ov. M. 5, 648; 9, 448. — 6) **Āsius**, a, um (Ἄσιος), asisch = asiatisch, Varr. b. Non. 466, 3: palus, die sumpfige Gegend am Fluß Cayster, Virg. Aen. 7, 701: dass. prata, Virg. Ge. 1, 383 (vgl. Hom. Il. 2, 461): u. Asia, eine Nymphe, Virg. Ge. 4, 343.

2. **asia**, ae, *f.* bei den Taurinern der Roggen (lat. secale), nach Pl. 18, 16, 40. §. 141.

Asiane, -anus, -archa, s. 1. Asia.

Asiaticus, s. 1. Asia.

ăsĭlus, i, *m.* die Bremse, Viehbremse, gew. tabanus, griech. οἶστρος, noch jetzt ital. *asillo*, Virg. u. Pl. — ☞ Das Wort war zu Senecas Zeit schon veraltet, s. Sen. Ep. 58, 1.

1. **ăsĭna**, ae, *f.* (asinus), eine Eselinn, Varr. u. A.

2. **Ăsĭna**, ae, *m.* ein röm. Beiname in der *gens Cornelia*, Macr. Sat. 1, 6. §. 29.

ăsĭnālis, e (asinus), eselhaft, App. M. 4. p. 153, 3.

ăsĭnārĭus, a, um (asinus), zum Esel gehörig, Esel-, I) *adj.*: molae, Cato RR. 10, 4 u. 11, 4. — II) *subst.*: a) asinarius, ĭi, *m.* der Eselwärter, Eseltreiber, Scrippt. RR. — b) Asinaria, ae, *f.* das „Stück von den Eseln", der „Eselsverkauf", Titel einer Komödie des Plautus.

ăsĭnīnus, a, um (asinus), vom Esel, Esels-, stercus, Varr.: pullus, Eselfüllen, Varr.: lac, Eselsmilch (Gesundheits- u. Schönheitsmittel, wie bei uns), Pl. — übtr., pruna, eine Art Pflaumen, wahrsch. unsere Eierpflaume, Pl.

Ăsĭnĭus, a, um, Benennung eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Asinius Pollio, seiner Abstammung nach ein Marruciner (Catull. 12, 1 u. 6), Anhänger u. Vertrauter des J. Cäsar u. später des Augustus, in beider Kriegen vielfach thätig, ausgezeichnet als Redner, Dichter u. Historiker, Gründer der ersten Bibliothek in Rom, s. Voß zu Virg. Ecl. 8 Einleit. u. v. 8. Orelli zu Hor. Od. 2, 1 Einleit. u. v. 9. *J. R. Thorbecke* Disput. histor. critica de C. Asinio Pollione. Lugd. Bat. 1820. *J. H. Felsii* Oratio de Asinii Pollionis bibliotheca Romae publicata. Jenae 1753.

ăsĭnus, i, *m.* der Esel, I) eig.: molarius et plostrarius, Cato: ferus, Varr.: asinorum grex, Varr.: longum est mulorum utilitates persequi et asinorum, Cic.: et non pistrino traditur atque asino, dem Esel (um ihn zu treiben), Catull. — Die besten Esel bei den Griechen aus Arcadien, bei den Römern aus Reate, Varr. RR. 2, 6, 1 sqq. (auch übh. über die Eselzucht). — Sprüchw.: qui asinum non potest, stratum caedit, wer den wahren Thäter nicht züchtigen kann, läßt seinen Zorn an Unschuldigen aus, Petr. 45, 8: asinus in tegulis, der Esel auf dem Dach, von einer seltenen Erscheinung, Petr. 63, 2: asinus ad lyram, der Esel beim Lautenschlagen, von einem rohen, gegen alle Musenkünste unempfindlichen Menschen, nach Varr. b. Gell. 3, 16, 13 (wo gr.: si erunt ὄνοι λύρας); vgl. Hier. ad Marcellam 27, 1: asino lyra superflue canit. — II) übtr., ein Esel, Einfaltspinsel, als Benennung eines einfältigen Menschen, neque ego homines magis asinos unquam vidi, Plaut. Ps. 1, 2, 4. — als Schimpfwort, quid nunc te, asine, litteras doceam? non opus est verbis, sed fustibus, Cic. Pis. 30, 73. — bei Verhöhnung, tantum asinum, Ter. Eun. 3, 5, 50.

asinusca, ae, *f.* eine Art geringer Weintrauben, Pl. 14, 3, 4. §. 42. Macr. Sat. 2, 16 *extr.*

ăsĭo, ōnis, *m.* die Ohreule, Pl. 10, 23, 33. §. 68. u. a.

Āsis, ĭdis, s. 1. Asia.

Āsius, a, um, s. 1. Asia.

ăsōmătos, on (ἀσώματος), unkörperlich, profatus, MCap. 3 *in.* §. 222.

Āsōpus (Asopos), i, *m.* (Ἀσωπός), I) Fluß in Böotien, der im Bezirk von Platää entspringt, kurz vor seiner Mündung ins Attische tritt u. bei Delphinium ins euböische Meer fällt, s. *Asopo*, Stat. Th. 7, 315. — Als Flußgott Sohn des Oceanus u. der Tethys, von der Metope Vater der Aegina, Evadne, Euböa, Großvater des Aeacus (des Sohnes der Aegina vom Jupiter), Ov. Am. 3, 6, 41. — Dav. **Asōpĭădes**, ae, *m.* (Ἀσωπιάδης), der Asopiade (männl. Nachkomme des Asopus) = Aeacus, Ov. M. 7, 484. — u. **Asōpis**, ĭdis, *f.* (Ἀσωπίς), die Asopide, d. i. Tochter des Asopus, u. zwar v. d. Aegina, Ov. M. 6, 113 (wo gr. *Acc.* Asopida) u. 7, 616 (wo gr. *Genit.* Asopidos): v. d. Evadne, Ov. Am. 3, 6, 41: v. der Euböa auch Name der Insel *Euboea*, Pl. 4, 12, 21. §. 64: *adj.* Asopis ripa, das „asopische" = böotische, Stat. Th. 4, 370. — II) ein Fluß in Phthiotis, der vom Oeta kömmt u. nördl. von

Thermopylä in den *sinus Maliacus* fällt, Liv. 36, 22, 7.

ăsōtia, ae, *f.* (ἀσωτία), liederliches Leben, Libertinage, Gell. 10, 17, 3 u. s.

ăsōtus, i, *m.* (ἄσωτος, heillos verloren, bes. in Lüste versunken), ein unersättlicher **Wüstling**, ein **Roué** (franz. *roué*), **Libertin**, Cic. Fin. 2, 7, 22 sq. u. s.

aspălăthos, i, *m.* (ἀσπάλαθος), ein dorniger Strauch mit wohlriechendem Holze, woraus man Oel machte, nach Einigen **Rosenholz**, Pl. 12, 24, 42. §. 110 u. *a.*

aspălax, ăcis, *m.* (ἀσπάλαξ), eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 19, 6, 31. §. 99.

Aspărăgium, ĭi, *n.* Ort im Gebiet von Dyrrhachium in Illyrien, j. *Iscarpar* in Albanien, Caes. BC. 3, 30 *extr.* u. ö.

aspărăgus, i, *m.* (ἀσπάραγος), I) der **Spargel**, Cato, Col. u. A. — II) ein spargelartiger **Sproß** anderer Pflanzen, Pl. 23, 1, 17. §. 27.

aspargo, ĭnis, s. aspergo.

Aspăsia, ae, *f.* (Ἀσπασία), I) die ältere, aus Milet geb., die berühmteste der griech. Hetären, mit hohem Geist u. ungewöhnlicher Kenntniß der Redekunst begabt, Freundinn des Socrates, Geliebte des Pericles, auf den sie viel Einfluß hatte, Cic. dInv. 1, 31, 52. Quint. 5, 11, 27. Näheres s. F. Jacobs, Verm. Schriften Bd. 4. S. 349 ff. — II) die jüngere, aus Phocäa in Jonien geb., Geliebte des jüngern Cyrus, Just. 10, 2. §. 2.

Asparia, ae, *f.* fester Platz in *Hispania Baetica*, j. *Espejo*, Auct. BHisp. 20.

aspectābĭlis, e (aspecto), I) **sichtbar**, Cic. Univ. 4. — II) **sehenswerth**, App. Apol. p. 282, 14.

aspectāmen, ĭnis, *n.* (aspecto), der **Anblick**, Claud. Mam. de Statu Anim. 2, 12.

aspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. aspicio), mit Aufmerksamkeit, Verlangen u. dgl. Jmd. od. etwas **anblicken**, **anschauen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: alqm, Plaut. u. Cic.: alqd, etwas ansehen, nach etwas sich umschauen, Virg. — b) insbes., mit Hochachtung = **anstaunen**, alqm, Lucr. 3, 76. — 2) übtr., von Localitäten, nach etwas **hinschauen** = wohin zu liegen, collis arcem aspectat, hat od. gewährt die Aussicht nach ꝛc., Virg.: mare, quod Hiberniam insulam aspectat, Tac. — II) trop., auf etwas **achten**, principis jussa, Tac. A. 1, 4.

aspectus, us, *m.* (aspicio), I) *act.*, das **Hinsehen**, der **Hinblick**, der **Blick**, A) eig.: 1) übh.: uno aspectu, Cic.: hominum aspectum lucemque vitare, Cic.: oculi mobiles, ut aspectum, quo vellent, facile converterent, Cic. — 2) insbes., die **Aussicht**, für uns zuw. auch = **Gesichtskreis**, orbes qui aspectum nostrum definiunt, Cic. dDiv. 2, 44, 92: nam (urbs Syracusae) ... portus habet prope in aedificatione aspectuque urbis inclusos, Cic. Verr. 4, 52, 117. — B) meton., die **Sehkraft**, der **Gesichtssinn**, das **Gesicht** (vollst. aspectus oculorum, Cic. Tusc. 5, 39, 114. Enn. bei Cic. Ac. 2, 17, 52), quaeretur num quid aliquo sensu perceptum sit, *aspectu*, *auditu*, *tactu*, *odoratu*, *gustatu*; nam quivis horum sensus potest conflare suspicionem, AHer.: omnia quae sub aspectum cadunt, omnes res quae sub aspectum veniunt, alles Sichtbare, Cic.: coelum iu aptum est, ut sub aspectum et tactum cadat sicht- u. fühlbar ist, Cic.: amittere omnino aspectum, die Sehkraft verlieren, erblinden, Cic. — II) *pass.*: A) das **Sichtbarseyn**, **Erscheinen**, si derum, der **Aufgang**, Pl. 2, 68, 68. §. 172. — B) übtr., die Art des **Erscheinens**, das **Ansehen**, **Aussehen**, der **Anblick**, pomorum jucundus nor *gustatus* solum, sed *odoratus* et *aspectus*, Cic.: horridiore sunt in pugna aspectu, Caes.: herbi aspectu roris marini, Gestalt, Pl.: asp. carbunculi nigrioris, Farbe, Pl. — ☞ Archaist. *Gen. Sing.* aspecti, Att. b. Non. 485, 21: *Dat. Sing.* aspectu, Virg. Aen. 6, 465.

aspello, pŭli, pulsum, ĕre (abs u. pello), **wegtreiben**, alqm, Plaut. u. Ter.: trop., longe a leto aspellor, Att. b. Cic.: metum alci, vertreiben, Plaut.

Aspendos, i, *f.* (Ἄσπενδος), Stadt in Pamphylien an beiden Ufern des Eurymedon (Kapsi Su), nach Einigen j. *Minugat*, Cic. Verr. 1, 20, 53. — Dav. **Aspendius**, a, um, **aus Aspendu aspendisch**, citharista, Cic. Verr. 1, 20, 53. Plur. subst., Aspendii, orum, *m.* die Ew. v Aspendus, die **Aspendier**, Liv. 37, 23, 3. Nep Dat. 8, 2.

asper, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl* **rauh** (Ggst. levis u. lenis), I) eig.: 1) rau für den Gefühlssinn, **uneben**, **holprig**, loca aspera et montuosa, Caes.: in locis autem et il naturalia (spectantur), plani an montuosi, l ves an asperi, Cic.: aspera coelo Germani rauh dem Klima nach, Tac.: arteria, die Lu röhre, Cic.: nummus, neu, noch nicht abgegri fen, Suet.: pocula aspera signis, mit Bilde von halberhobener Arbeit, Virg.: mare, stürmis Liv. — auch **rauh** u. dh. **stechend**, barba, Tib sentes, Virg.: tussis, im Halse **kratzend**, Mar u. meton., victus, in rauhen, steinigten Gege den erworben, Plaut. — subst., asperum, i. das **Rauhe**, **Unebene**, in aspero (ungeprägt Münze) accipere, Sen.: asperrimo hiemis, Ta im Plur., aspera maris, die Stürme des Me res, Tac.: per aspera (rauhe Orte) et dev Suet. — 2) für den Geschmack od. **Geruch** rau **hart**, **herb**, **beißend**, vinum, Ter.: allium aspe saporis, Pl.: piper asperrimum, Pl.: herba od ris asperi, Pl. — subst., quid judicant sensu dulce amarum, lene asperum, Cic. Fin. 2, 1 36 *Madv.* — 3) für das Gehör **rauh**, gre **herb** (Ggst. lenis), (plura vocum genera) le asperum, Cic.: vox, Quint.: *aspera* in le tempore longo littera, quae toto nomine pri fuit, R in L (Remuria in Lemuria), Ov. F. 481 sq. — dh. in der Rhetorik von der Rede **holprig**, **unregelmäßig**, **uneben** (Ggst. levi aspera, tristis et horrida oratio, Cic.: co positio praefracta et aspera, Sen. — u. in Gramm., spiritus asper, der **H-Laut**, Pri — II) übtr.: 1) von lebenden Wesen u. re Benehmen gegen Andere, **rauh**, **barsch**, **tro ungestüm**, **spröde**, **abhold**, homo asper et rus, Cic.: quos natura putes asperos a omnibus iniquos, Cic.: C. Fimbria (ora asper, maledicus, Cic.: cladibus asper, e tert, Ov.: aspera est illi Venus, abhold, Pholoë, spröde, Hor.: asperrimos ad condi nem pacis, Liv.: rebusque veni non a

egenis, nicht abhold schmaler Bewirthung = gern vorlieb nehmend mit ꝛc., Virg.: monitoribus asper, voll Trotz gegen ꝛc., Hor. – u. rauh, grämlich, streng in Bezug auf Lebensansicht u. Lebensweise, (Stoici) horridiores evadunt, asperiores, duriores et oratione et moribus, Cic.: accessit istuc *doctrina non moderata nec mitis*, sed, ut mihi videtur, paullo *asperior* et *durior*, quam aut veritas aut natura patitur, Cic.: Cato *asperi* animi fuit, sed *rigidae* innocentiae, Liv. – u. von der äußern Sittenrohheit, Härte, Gefühllosigkeit, welche die Beschäftigung mit Krieg u. Jagd zur Folge hat, **wild**, **trotzig**, (Carthago) studiis asperrima belli, Virg.: gens laboribus et bellis aspera, Just.: virgo, Diana, Sen. *poët.* — v. Thieren, **wild**, **grausam**, anguis asp. siti, Virg.: lupus dulcedine sanguis asper, Ov.: (equus) asp. frena pati, Stat. — 2) v. Zuständen, wie unser **mühsam**, **schwierig**, **kitzlich**, **dornenvoll**, **mißlich**, **hart**, **bitter**, **rauh**, **empfindlich**, **niederschlagend**, scilicet res ipsa aspera est, die Sache ist kitzlich, schlimm, Sall.: res asperae, schwierige Aufträge, Sall.: asperius opinione, schwieriger als man sichs vorstellte, Sall.: mala res, spes multo asperior, noch weit trüber die Aussicht, Sall.: fata, Virg.: odia, Virg. – insbes. v. Krieg u. Kampf (s. oben no. II, 1), **wild**, bellum, Sall. u. Hor.: u. so pugna, Virg. – u. v. Verhältnissen ꝛc., **peinlich**, **schwer u. bedrängt**, **drückend**, **mißlich**, res, tempora, Cic. u. A.: u. subst., aspera, orum, n. Widerwärtigkeiten, Ungemach, Hor., Liv. u. A. – von Urtheilen u. Gesetzen ꝛc., **hart**, **streng**, **streng u. sträflich**, sententia, Liv.: censura, Vell.: lex, Quint. – 3) von der Rede, **stechend**, **bitter**, **kränkend u. beleidigend**, facetiae, Cic.: verba, Ov.

asperātio, ōnis, *f.* (aspero), das **Rauhmachen**, *die* **Rauhigkeit**, oris, Macr. Sat. 7, *12 extr.*

aspĕre, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) (zu *asper no. I, 3*), **rauh**, **uneben**, **holprig** (Ggstz. *leniter*), *loqui*, Cic. dOr. 3, 12, 45. — II) (zu *asper no. II*) **hart**, **barsch**, **streng**, **ungestüm**, apud populum Rom. loqui, Cic. dOr. 1, 53, 271: accusare, Cic.: tractare alqm, Cic.: asperrime saevire in alqm, Vell.: nihil placet aspere agi, keine harten Maßregeln zu ergreifen, Liv. – u. (von der Rede) **stechend**, **bitter**, **kränkend u. beleidigend**, **nachtheilig**, scribere de alqo, Cic.: u. in alqm, Sall.: pleraque aspere dicere, Quint.

1. **aspergo**, si, sum, ĕre (ad u. spargo), I) **hinspritzen** od. **-streuen**, a) **hinspritzen**, aquam, (eig. mit frischem Wasser besprengen =) erquicken, Plaut.: liquorem oculis, Pl.: guttam bulbo, (*mit Anspielung auf die Namen Gutta u. Bulbus*) **hinzufügen**, Cic.: pigmenta in tabula, Cic.: virus pecori, vergiften, Virg. – trop., labeculam alci, einen Schandfleck anhängen, Cic.: notam alci, JCt. — b) **hinstreuen**, glandem bubus, Pl.: sapores huc, Virg.: dh. trop., **hinzufügen**, bes. etwas Weniges, hoc aspersi, Cic.: sales orationi, Cic.: alci sextulam, den 72sten Theil vermachen, Cic.: alci molestiam, zufügen, verursachen, Cic. — II) **bespritzen**, **bestreuen**, alqm alqā re: a) **bespritzen**, aram sanguine, Cic.: vaccam semine, Liv. – trop., **beschmutzen**, **beschimpfen**, splendorem vitae maculis, Cic.: aspergi infamiā, suspicione, Cic.: alqm linguā, begeifern = beschimpfen, AHer. — b) **bestreuen**, olivam sale, Pl.: übtr., mons parvis urbibus aspersus, bedeckt, Mel.: u. so canis (mit grauen Haaren) aspergitur aetas, Ov. – trop., alqd mendaciunculis, mit kleinen Unwahrheiten verbrämen, Cic.: auditiunculā aspergi, einige Nachricht erhalten, Gell.: edito gemitu regias aures, durch einen Schmerzlaut unangenehm berühren, VMax.

2. **aspergo**, ĭnis, *f.* (aspergere), I) das **Hinspritzen**, **Bespritzen**, Virg. u. Ov.: aquae, Petr.: parietum, das Schwitzen, das Ausschlagen der Wände, Pl. — II) meton. (*abstr. pro concr.*), die hingespritzte Feuchtigkeit, der **Tropfen**, nimborum, der niederträufelnde Regen, Lucr.: caedis, das angespritzte Blut, Ov.

aspĕrĭtas, ātis, *f.* (asper), die Eigenschaft des *asper*, I) eig.: 1) d. **Rauhheit** dem Gefühl nach, die **Unebenheit**, viarum, das Unebene u. Steinige, Cic. u. A.: u. so locorum, Sall.: asp. faucium u. bl. asperitas, der rauhe Hals, die Heiserkeit, Pl. – Plur., asperitates saxorum, Cic.: omnes asperitates supervadere, Sall. — 2) dem Geschmack nach, die **Rauhheit**, **Herbheit**, vini, aceti, Pl.: aquarum, der salzige Geschmack des Wassers, Pl. — 3) für das Gehör, die **Rauhheit**, **Grellheit** eines Tones, der **rauhe**, **grelle Ton**, vocis (Ggstz. levor vocis), Lucr.: soni, Tac. — 4) für das Gesicht, das **Abstechende**, der **Contrast**, Vitr. 7, 5, 5: asp. intercolumniorum, Vitr. 3, 3, 9. — II) übtr.: 1) von Menschen u. deren Charakter, Benehmen ꝛc., die **Rauhheit**, **Barschheit**, das **Abstoßende**, **Spröde** im Benehmen, im Aeußern, die **Wildheit**, naturae, Cic.: avunculi, Nep.: patris, Ov.: Stoicorum, rauhe, strenge Lebensweise, Cic.: agrestis, Rauhheit, Ungeschliffenheit im **Aeußern**, Hor. — 2) v. Lebl., die **Rauhheit**, **Härte**, ob calorem aut asperitatem, Hitze od. Unwirthlichkeit des Bodens (u. Rohheit der Bewohner), Sall.: asperitas frigorum abest, strenge Kälte, Sall. – v. der Sittenrohheit, Härte, welche der Krieg zur Folge hat, asperitatem belli ostendere, wie wild es im Kriege hergehe, Sall. – u. v. Verhältnissen u. Umständen, das **Peinliche**, **Harte**, **Drückende**, **Herbe**, in ea tanta asperitate, in dieser harten Bedrängniß, bei diesem herben Mißgeschick, Sall.: in his asperitatibus rerum, in diesen schweren u. bedrängten Zeiten des Staates, bei diesen peinlichen Verhältnissen, Cic.: asp. remedii, Härte der Maßregeln, Tac. – u. v. der **verletzenden Härte**, dem **Kränkenden u. Beleidigenden** der Rede (τραχύτης), contentionis, Cic.: judicialis verborum, Cic.

aspĕrĭter, archaist. *Adv.* v. asper = aspere, Naev. u. Plaut. Frgm.

aspĕrĭtūdo, s. aspritudo.

aspernabĭlis, e (aspernor), **verächtlich**, Gell. u. Spät.

aspernāmentum, i, *n.* (aspernor), die **Verachtung**, Tert. adv. Marc. 4, 14 u. f.

aspernanter, *Adv.* (aspernans v. aspernor), **verächtlich**, **mit Verachtung**, Amm. u. a. Spät.

aspernātio, ōnis, *f.* (aspernor), das **Abweisen**, d. **Verschmähung**, quorum (animorum)

Thermopylä in den *sinus Maliacus* fällt, Liv. 36, 22, 7.

ăsōtĭa, ae, *f.* (ἀσωτία), liederliches Leben, Libertinage, Gell. 10, 17, 3 u. f.

ăsōtus, i, *m.* (ἄσωτος, heillos verloren, bes. in Lüste versunken), ein unersättlicher **Wüstling**, ein **Roué** (franz. *roué*), **Libertin**, Cic. Fin. 2, 7, 22 sq. u. f.

aspălăthos, i, *m.* (ἀσπάλαθος), ein dorniger Strauch mit wohlriechendem Holze, woraus man Oel machte, nach Einigen **Rosenholz**, Pl. 12, 24, 42. §. 110 u. a.

aspălax, ăcis, *m.* (ἀσπάλαξ), eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 19, 6, 31. §. 99.

Aspărăgium, ĭi, *n.* Ort im Gebiet von Dyrrhachium in Illyrien, j. *Iscarpar* in Albanien, Caes. BC. 3, 30 *extr.* u. ö.

aspărăgus, i, *m.* (ἀσπάραγος), I) der **Spargel**, Cato, Col. u. A. — II) ein spargelartiger **Sproß** anderer Pflanzen, Pl. 23, 1, 17. §. 27.

asparge, ĭnis, f. aspergo.

Aspăsia, ae, *f.* (Ἀσπασία), I) die ältere, aus Milet geb., die berühmteste der griech. Hetären, mit hohem Geist u. ungewöhnlicher Kenntniß der Redekunst begabt, Freundinn des Socrates, Geliebte des Pericles, auf den sie viel Einfluß hatte, Cic. dInv. 1, 31, 52. Quint. 5, 11, 27. Näheres f. F. Jacobs, Verm. Schriften Bd. 4. S. 349 ff. — II) die jüngere, aus Phocäa in Jonien geb., Geliebte des jüngern Cyrus, Just. 10, 2. §. 2.

Asparia, ae, *f.* fester Platz in *Hispania Baetica*, j. *Espejo*, Auct. BHisp. 20.

aspectābĭlis, e (aspecto), I) **sichtbar**, Cic. Univ. 4. — II) **sehenswerth**, App. Apol. p. 282, 14.

aspectāmen, ĭnis, *n.* (aspecto), der **Anblick**, Claud. Mam. de Statu Anim. 2, 12.

aspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. aspicio), mit Aufmerksamkeit, Verlangen u. dgl. Jmd. od. etwas **anblicken**, **anschauen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: alqm, Plaut. u. Cic.: alqd, etwas **ansehen**, **nach etwas sich umschauen**, Virg. — b) insbes., mit Hochachtung = **anstaunen**, alqm, Lucr. 3, 76. — 2) übtr., von Localitäten, **nach etwas hinschauen** = wohin zu liegen, collis arcem aspectat, hat od. gewährt die Aussicht nach ꝛc., Virg.: mare, quod Hiberniam insulam aspectat, Tac. — II) trop., **auf etwas achten**, principis jussa, Tac. A. 1, 4.

aspectus, us, *m.* (aspicio), I) *act.*, das **Hinsehen**, der **Hinblick**, der **Blick**, A) eig.: 1) übh.: uno aspectu, Cic.: hominum aspectum lucemque vitare, Cic.: oculi mobiles, ut aspectum, quo vellent, facile converterent, Cic. — 2) insbes., die **Aussicht**, für uns zuw. auch = **Gesichtskreis**, orbes qui aspectum nostrum definiunt, Cic. dDiv. 2, 44, 92: nam (urbs Syracusae) ... portus habet prope in aedificatione aspectuque urbis inclusos, Cic. Verr. 4, 52, 117. — B) meton., die **Sehkraft**, der **Gesichtssinn**, das **Gesicht** (vollst. aspectus oculorum, Cic. Tusc. 5, 39, 114. Enn. bei Cic. Ac. 2, 17, 52), quaeretur num quid *aliquo sensu* perceptum sit, *aspectu*, *auditu*, *tactu*, *odoratu*, *gustatu*; nam quivis horum sensus potest conflare suspicionem, AHer.: omnia quae sub aspectum cadunt, omnes res quae sub aspectum veniunt, alles **Sichtbare**, Cic.: coelum ita aptum est, ut sub aspectum et tactum cadat, sicht- u. fühlbar ist, Cic.: amittere omnino aspectum, die Sehkraft verlieren, **erblinden**, Cic. — II) *pass.*: A) das **Sichtbarseyn**, **Erscheinen**, siderum, der **Aufgang**, Pl. 2, 68, 68. §. 172. — B) übtr., die Art des **Erscheinens**, das **Ansehen**, **Aussehen**, der **Anblick**, pomorum jucundus non *gustatus* solum, sed *odoratus* et *aspectus*, Cic.: horridiore sunt in pugna aspectu, Caes.: herba aspectu roris marini, **Gestalt**, Pl.: asp. carbunculi nigrioris, **Farbe**, Pl. — ☞ Archaist. *Gen. Sing.* aspecti, Att. b. Non. 485, 21: *Dat. Sing.* aspectu, Virg. Aen. 6, 465.

aspello, pŭli, pulsum, ĕre (abs u. pello), **wegtreiben**, alqm, Plaut. u. Ter.: trop., longe a leto aspellor, Att. b. Cic.: metum alci, vertreiben, Plaut.

Aspendos, i, *f.* (Ἄσπενδος), Stadt in Pamphylien an beiden Ufern des Eurymedon (Kapsi-Su), nach Einigen j. *Minugat*, Cic. Verr. 1, 20, 53. — Dav. **Aspendĭus**, a, um, **aus Aspendus**, **aspendisch**, citharista, Cic. Verr. 1, 20, 53. — Plur. subst., Aspendii, orum, *m.* die Ew. v. Aspendus, die **Aspendier**, Liv. 37, 23, 3. Nep. Dat. 8, 2.

asper, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **rauh** (Ggsß. levis u. lenis), I) eig.: 1) **rauh** für den Gefühlssinn, uneben, **holprig**, loca aspera et montuosa, Caes.: in locis autem et illa naturalia (spectantur), plani an montuosi, leves an asperi, Cic.: aspera coelo Germania, rauh dem Klima nach, Tac.: arteria, die Luftröhre, Cic.: nummus, neu, noch nicht abgegriffen, Suet.: pocula aspera signis, mit Bildern von halberhobener Arbeit, Virg.: mare, stürmisch, Liv. — auch **rauh** u. dh. **stechend**, barba, Tib.: sentes, Virg.: tussis, im Halse **kratzend**, Mart.: u. meton., victus, in rauhen, steinigten Gegenden erworben, Plaut. — subst., asperum, i, *n.* das **Rauhe**, **Unebene**, in aspero (ungeprägter Münze) accipere, Sen.: asperrimo hiemis, Tac.: im Plur., aspera maris, die Stürme des Meeres, Tac.: per aspera (rauhe Orte) et devia, Suet. — 2) für den Geschmack od. Geruch **rauh**, **hart**, **herb**, **beißend**, vinum, Ter.: allium asperi saporis, Pl.: piper asperrimum, Pl.: herba odoris asperi, Pl. — subst., quid judicant sensus? dulce amarum, lene asperum, Cic. Fin. 2, 12, 36 *Madv.* — 3) für das Gehör **rauh**, **grob**, **derb** (Ggsß. lenis), (plura vocum genera) lene, asperum, Cic.: vox, Quint.: *aspera* in *lenem* tempore longo littera, quae toto nomine prima fuit, R in L (Remuria in Lemuria), Ov. F. 5, 481 sq. — dh. in der Rhetorik von der Rede ꝛc., **holprig**, **unregelmäßig**, **uneben** (Ggsß. levis), aspera, tristis et horrida oratio, Cic.: compositio praefracta et aspera, Sen. — u. in der Gramm., spiritus asper, der **H-Laut**, Prisc. — II) übtr.: 1) von lebenden Wesen u. deren Benehmen gegen Andere, **rauh**, **barsch**, **trotzig**, **ungestüm**, **spröde**, **abhold**, homo asper et durus, Cic.: quos natura putes asperos atque omnibus iniquos, Cic.: C. Fimbria (orator) asper, maledicus, Cic.: cladibus asper, erbittert, Ov.: aspera est illi Venus, abhold, Tib.: Pholoë, spröde, Hor.: asperrimos ad conditionem pacis, Liv.: rebusque veni non asper

aspīrāmen, ĭnis, *n.* (aspiro), das Zuwehen; poet. = die unvermerkte Mittheilung, asp. formae, VFl. 6, 465.

aspīrātio, ōnis, *f.* (aspiro), I) das Anwehen, Anhauchen, aëris, das Anwehen, Anhauchen (nicht „Einathmen“) der Luft, Cic.: u. so ventorum, Lact.: trop., superni numinis, die Gunst, Amm. 15, 2, 8. — II) insbes.: A) die Ausdünstung, quae omnia fiunt et ex coeli varietate et ex disparili aspiratione terrarum, Cic. dDiv. 1, 36, 79. — B) als gramm. t. t., das Aussprechen eines Buchstaben mit einem Hauch (h), der Anhauch, die Aspiration, Cic. u. Quint. – meton. = der Buchstab H selbst, Gramm.

aspīro (ad-spiro), āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) hinhauchen, hinwehen, zuhauchen, zuwehen, 1) eig.: a) übh.: si minima aspiret aura, Pl.: ut frigus ad eum non aspiret, Cels.: pulmones se contrahunt aspirantes, wenn sie die Luft aushauchen, Cic.: bes. von günstigen Winden, aspirant aurae in noctem, ein günstiger Wind erhebt sich gegen Abend, Virg.: von musikalischen Instrumenten, begleiten, accompagniren, tibia aspirat choro, Hor. — b) als gramm. t. t., zu etw. den H-Laut setzen, etw. aspiriren, consonantibus, Quint.: Graeci aspirare solent (s literae), Quint.: absol., asp. perperam, Gell. 13, 6, 3. — 2) trop., günstig seyn, beistehen, unterstützen, paullulum in rebus difficillimis, AHer.: aspirante fortunā, Curt. – m. *Dat.*: vos, Calliope, aspirate canenti, Virg.: aspirat primo fortuna labori, Virg. — B) prägn., einer Person od. Sache sich (wenn auch nur von ferne) nähern, zu ihr zu gelangen suchen, 1) eig.: quid enim quisquam ad meam *pecuniam* me invito aspirat? quid accedit? d. i. warum will jemand wider meinen Willen sich zu meinem Geldgeschäft drängen, in dasselbe sich zu mischen suchen? Cic.: *Februario* mense aspirabit in curiam, Cic.: ne *vipera possit* aspirare, Col.: nec equis aspirat *Achillis*, Virg. — 2) trop., sich zu Jmdm. od. etw. versteigen, ut bellicā laude ad Africanum aspirare nemo potest, Cic.: quod ad spem consulatus in *partem* revocandam aspirare non auderet, *Liv.*: sed haec ad eam laudem, quam volumus, asp. non possunt, Cic. — II) *tr.* A) zuhauchen, zuwehen, 1) eig.: Juno ventos aspirat eunti, haucht ihr Winde zu = befördert ihren Flug durch einen günstigen Wind, Virg. — 2) trop., einhauchen, einflößen, divinum amorem dictis, Virg.: ut, quantum nobis exspectationis adjecit, tantum ingenii aspiret, Quint. — B) anhauchen, anwehen, übtr., vom Meere, anspülen, insula aspiratur freto Gallico, Solin. 22. §.

1. **aspis**, ĭdis, *f.* (ἀσπίς), I) die Natter, Viper (*Coluber, L.*), aspide ad corpus admota vita est *privatus*, Cic.: aspidem occulte latēre sopiam, Cic.: quem asp. percussit, Cels. – gr. Acc. *Sing.* aspida, Lucan.; u. *Plur.* aspidas, Cic. — II) der Schild, Just. Novell. 85 *extr.*

2. **aspis**, s. 2. Clupea.

aspisātis, Acc. im, *f.* e. arabischer Edelstein, Pl. 37, 10, 54. §. 146 *ed. Sill.* (*vulg.* aspilaten).

asplēnum, i, *n.* (ἄσπληνον), Milzkraut, Hirschzunge (*Asplenum Ceterach, L.*), Vitr. u. *Pl.*

asportātio, ōnis, *f.* (asporto), das Wegschaffen, Wegführen, signorum, Cic. Verr. 4, 49, 110.

asporto (abs-porto), āvi, ātum, āre, wegschaffen, wegbringen, (zu Wagen, Schiffe) fortführen, is hoc (simulacrum Victoriae) e signo Cereris avellendum asportandumque curavit, Cic.: ceteri ita fugiebant, ut multa de suis rebus secum asportarent, Cic.: vehiculis regum asp. res, Liv. – Pers., illam abstrahat, trans mare hinc venum asportet, Plaut.: quoquo hinc asportabitur terrarum, Ter. – ☞ Paragog. *Infin.* asportarier, Plaut. R. prol. 77.

asprātĭlis, e (von u. für asper im Spätlat.), rauh, piscis, mit rauhen Schuppen, Pl. Val.: terminus, aus einem rauhen, unbehauenen Stein, Auct. Lim. b. Goes.

asprēdo, ĭnis, *f.* (asper), die Rauhheit, Cels. 5, 28. *no.* 2 u. 15.

asprētum, i, *n.* (asper), e. rauher, unebner u. steiniger Ort, -Punkt, Liv. u. Grat.

asprĭtūdo, ĭnis, *f.* (syncop. st. asperitudo, v. asper), die Rauhheit, linguae, Cels.: absol., Cels. u. A.

aspŭo (ad-spuo), ĕre, anspeien, si dormiens spectetur infans, a nutrice ternā aspui, Pl. 28, 4, 7. §. 39.

assa, s. assus, a, um.

Assabinus, i, *m.* ein Gott der Aethiopier (von Einigen mit Jupiter verglichen), welchem vor der Zimmeternte ein großes Opfer gebracht wurde, Pl. 12, 19, 42. §. 89.

Assărăcus, i, *m.* (Ἀσσάρακος), Sohn des Tros, Vater des Capys, Großvater des Anchises, u. Bruder des Ganymedes u. Ilus, Ov. M. 11, 756: dah. Assaraci nurus, Venus, Ov. F. 4, 123: frater Assaraci, Ganymedes, ein Gestirn (der Wassermann), Ov. F. 4, 943: domus Assaraci, die Römer, Virg. Aen. 9, 643.

1. **assārĭus**, a, um (asso), gebraten, daps, Cato RR. 132, 2 *Schneid.*

2. **assārĭus**, ĭi, *m.* = as, Varr. LL. 8, 38. §. 71.

assātūra, ae, *f.* (asso), Gebratenes, Vopisc. u. Apic.

assĕcla u. **assĕcŭla**, ae, *m.* (assequor), der einem Großen, Mächtigern überall nachgeht, zu seinem Befehl ist, meist aus Schmeichelei u. um des Vortheils willen, schmarotzender Begleiter, Schmarotzer, assentatores eorum atque asseculae, Cic.: qui potentissimorum contumaciam non tuli, ferrem hujus asseculae, Cic.: vos humili asseculae, vos indulgebitis unquam cultori, Juv.

assectātio, ōnis, *f.* (assector), I) die beständige (öffentliche, hochachtungsvolle) Begleitung, Cic. ö. — II) die Beobachtung, coeli, Pl. 2, 20, 18. §. 82.

assectātor, ōris, *m.* (assector), I) der in Jmds. Begleitung (als Freund, Diener, Client 2c.) ist, einer von dem Gefolge, e. Begleiter (im edlen Sinne, vgl. assecla), cum ducibus ipsis, non cum comitatu assectatoribusque confligant, Cic.: quidam vetus ass. ex numero amicorum, Cic. — II) übtr. (nachaug.), d. e. Sache eifrig nachgeht, A) im Allg.: assectator comesque patrimoniorum pereuntium populus, Umlagerer, Sen.: bonarum coenarum, der Umlage-

morbi et perturbationes ex aspernatione rationis eveniunt, Cic. Tusc. 4, 14, 31: naturales *ad* utilia *impetus*, naturales *a* contrariis *aspernationes* (Abneigungen) sunt, Sen. Ep. 121. §. 21.

aspernātor, ōris, *m.* (aspernor), der Verächter, Verschmäher, Tert. adv. Marc. 4, 15.

aspernor, ātus sum, āri (ab u. sperno), abweisen, von sich weisen, u. so = nicht mögen, verleugnen, verschmähen, verwerfen, unbeachtet lassen, vernachlässigen (Ggstz. appetere), nemo civis est, qui vos non oculis *fugiat*, auribus *respuat*, animo *aspernetur*, recordatione denique ipsā consulatus vestri *perhorrescat*, Cic.; vgl. utrum aperte hominem *asperner* ac *respuam*, Cic. – voluptatem *appetit*, ut bonum; *aspernatur* dolorem, ut malum, Cic.: quam virtutem non modo *aspernari ac refutare*, sed etiam *complecti et augere* debetis, Cic.: quas illorum querimonias nolite *aspernari*, nolite *contemnere* ac *negligere*, Cic.: quum talem conditionem aspernaretur, Nep.: multis petentibus aspernata nuptias est, Liv.: non aspernandus comes, nicht verwerflicher, VFl. – m. *ab* u. Abl., a philosopho, si afferat eloquentiam, non *asperner*, si non habeat, non admodum *flagitem*, Cic.: cujus furorem atque crudelitatem deos immortales a suis aris atque templis aspernatos confido, Cic. – m. folg. *Infin.*, validissimum quemque militiae dare aspernabantur, verweigerten, Tac. – absol., non aspernante senatu, Cic. – ☞ *Pass.* b. Cic. Frgm., Liv. u. A.; vgl. *Drak.* Liv. 34, 40, 2.

aspĕro, āvi, ātum, āre (asper), rauh machen, I) eig.: 1) an der Oberfläche rauh-, uneben-, ungleich machen, a) übh.: fauces (Schlund), Cels.: tabula lapidibus aut ferro asperata, Varr.: glacialis hiems aquilonibus asperat undas, macht stürmisch, Virg. — b) an der Oberfläche spitzig, scharf machen, spitzen, schärfen, specillum, Cels.: sagittas ossibus, Tac.: pugionem vetustate obtusum saxo, Tac. — 2) für das Gehör holperig machen, compositionem, Quint. 9, 4, 31. — II) trop., heftiger-, ungestümer machen, aufregen, aufreizen (Ggstz. lenire), crimina, Tac.: iram victoris, Tac. – alqm in saevitiam, Tac.

aspersio, ōnis, *f.* (aspergo), das Hinzuspritzen, Anspritzen, aquae, Cic. Legg. 2, 10, 24. Macr. Sat. 3, 1. §. 6. – das Auftragen der Farben, Cic. dDiv. 1, 13, 23.

aspersus, Abl. u, *m.* (aspergo), das Hinzuspritzen, aspersu aquae calidae, Pl.: aspersu picis, Pl.

aspĕrūgo, ĭnis, *f.* (asper), ein Kraut mit stachlichen Blättern, großes Klebekraut (*Asperugo procumbens*, *L.*), Pl. 26, 10, 65. §. 102.

asphaltion, ĭi, *n.* ein Klee mit langen Blättern u. dem Geruch von Judenpech, gr. μινύανθες, wahrsch. gemeiner Harzklee (*Psoralea bituminosa*, *L.*), Pl. 21, 9, 30. §. 54.

Asphaltites lacus, auch bl. **Asphaltites**, ae, *m.* (Ἀσφαλτῖτις od. Σοδομῖτις λίμνη), der große salz- u. asphaltreiche Landsee in Palästina, den wir gew. das „todte Meer" nennen, j. bei den Umwohnern *Bahr el Lut* (= der See des Lot) od. *Bahirei Montine* (= der stinkende See), Pl. 2, 103, 106. §. 226. Just. 36, 3, 6; vgl. *Rup.* Tac. H. 5, 6, 5.

asphŏdĕlus u. (selten) **-lus**, i, *m.* (ἀσφόδελος), Asphodill, Asphodillwurz (*Asphodelus ramosus*, *L.*), Pl. u. Pall. (nach Isid. Orig. 17, 9, 84 rein lat. albutium).

aspicio, spexi, spectum, ĕre (ad u. specio), I) auf od. nach Jmd. od. etwas hinsehen, einen Gegenstand ansehen, anblicken, A) eig.: 1) im Allg.: a) v. Pers.: m. *Advv.*, aspice huc, Plaut. – m. *Praepp.*, aspice ad me, Plaut.: asp. ad faciem alcjs, Plaut.: *Th.* aspice dum contra me. *Tr.* aspexi. *Th.* vides? *Tr.* video, Plaut.: cancri in obliquum aspiciunt, Pl. – m. *Acc.*, me huc aspice, Plaut.: *aspicite* ipsum, *contuemini* os, Cic.: si obstupuerant, sic terram *intuebantur*, sic *furtim* nonnunquam *inter se* *aspiciebant*, Cic.: odi celebritatem, fugio homines, lucem asp. vix possum, d. Tageslicht sehen = leben, Cic.: tamquam ad aspiciendam lucem esse revocatum, wie ins Leben zurückgerufen, Cic. – absol., ubi ille, saepius appellatus, aspexit ac restitit et, quis esset aut quid vellet, quaesivit, Caes. — b) v. Local., nach irgend e. Seite hinschauen = gerichtet seyn, liegen, quod (tabulatum) aspiciat meridiem, Col.: quae (aestiva cryptoporticus) non aspicere vineas, sed tangere videtur, Pl. Ep.; vgl. poet.: qua sol utrumque recurrens aspicit Oceanum, Virg. — 2) prägn.: a) etw. in Augenschein nehmen, nach etw. sehen, nachsehen, zusehen, asp. situm omnem regionis, Liv.: asp. Boeotiam atque Euboeam, Liv.: asp. opus admirabile, Ov. – non aspicies, ubi liqueris Anchisen? Virg. – accessi, intro aspexi, Ter. — b) (wie ἀποβλέπειν εἴς τινα) mit Hochachtung, Bewunderung u. Zutrauen auf Jmd. hinblicken, eum magis milites aspiciebant, Nep. Chabr. 4, 1. — c) (wie ἄντην εἰσιδέειν b. Hom.) Jmdm. dreist ins Gesicht sehen, seinem Blicke begegnen, Nep. Ep. 8, 3; vgl. illum aspice contra, qui vocat, Virg. Aen. 11, 374. — B) trop.: 1) im Allg., mit dem Geiste auf etwas hinblicken, einen Blick werfen, schauen, es betrachten, beachten, erwägen u. dgl., sic in oratione Crassi divitias atque ornamenta ejus ingenii per quaedam involucra *perspexi*; sed ea, quum *contemplari* cuperem, vix *aspiciendi* potestas fuit, Cic.: neque tanta est in rebus obscuritas, ut eas non penitus vir ingenio *cernat*, si modo *aspexerit*, Cic.: qui semel aspexit, quantum etc., Hor.: aspice, si quid etc., schau = erwäge, Hor. — 2) insbes.: a) auf Jmd. od. etw. sehen, Jmd. od. etw. in Betrachtung ziehen = berücksichtigen, aspice nos, sieh auf uns, hilf uns, Virg.: si genus aspicitur, Ov. — b) etw. untersuchen, sich über etw. unterrichten, res sociorum, Liv.: A. Claudium legatum ad eas res aspiciendas componendasque senatus misit, Liv. — II) inchoativ, e. Person od. Sache ansichtig-, gewahr werden, sie erblicken, *respexit* et simulac Cn. Lentulum cos. *aspexit*, concidit in curiae paene limine, Cic.: aspicit hanc visamque vocat, Ov.: propter quos hanc suavissimam lucem aspexerit (durch die er das so schöne Licht der Welt erblickt hat, d. i. die Aeltern), Cic. SRosc. 22 *extr.*

aspilātes, s. aspisatis.

gradum honoris, Cic.: **magistratum**, Cic. — dh. erreichen, **wohin gelangen**, es so u. so weit worin bringen, plus, Cic.: illud assequi, ut etc.: mit folg. ne, Just. — 2) erreichen, gleichkommen, alqm, Cic.: alcjs merita, prudentiam, Cic.: ingenium alcjs, Pl. Ep. — 3) erreichen = einsehen, verstehen, fassen, nihil eorum investigare, nihil assequi potuerit, Cic.: cogitationem assequi posse et voluntatem interpretari, Cic.: alqd conjecturā, errathen, Cic.

asser, ĕris, m. (verwandt mit assis), I) eine starke Stange, e. Pfahl, dünner Balken, e. Latte u. dgl., Caes., Vitr. u. A. — II) insbes., die Stange zum Tragen der Sänfte, die Tragstange, Suet. Cal. 58. Juv. 7, 132.

assercŭlum, i, n. u. **-us**, i, m. (*Demin.* v. asser), e. kleine Stange, e. kleiner Pfahl, -Balken, Cato u. Col.

1. **assĕro**, sēvi, sĭtum, ĕre (ad u. 1. sero), dabei- od. daneben säen, -pflanzen, -setzen, vites, Varr.: vitis assita ad olus, Varr.: populus assita limitibus, Hor.

2. **assĕro**, sĕrui, sertum, ĕre (ad u. 2. sero), an sich fügen, -nehmen, dh. I) als *t. t.* der Gerichtsspr., A) manum in libertatem, Varr. LL., od. manu alqm liberali causā, Plaut. u. Ter., od. liberali manu alqm, Plaut., od. bl. alqm in libertatem od. in ingenuitatem, Liv. u. Suet., od. bl. asserere alqm, Cic. u. Suet., d. i. Jmd. (einen Sklaven) durch Berührung u. Auflegung der Hand als frei erklären (vgl. assertor). — u. mit Anspielung auf diese Sitte, pisces manu ass., in Freiheit setzen, Plaut.: me asserui, setzte mich in Freiheit, Ov. — B) alqm in servitutem, durch Auflegung der Hand Jmd. als (seinen) Sklaven erklären, Liv. u. Suet. — II) übtr.: A) (nach *no.* I, A) Jmd. (od. etw.) von Jmd. (od. etw.) befreien, vor ihm schützen, gegen ihn vertheidigen, *se a mortalitate*, Pl. Ep.: se ab *injuria oblivionis*, *Pl.* Ep.: post assertam a Man*lio* urbem, *Flor.*: in asserenda libertate, in Wiederherstellung d. Freiheit, Quint. u. Suet.: auriculas, schützen vor dem Anhören schlechter Verse, Mart. — B) (nach *no.* I, B) etwas Jmdm. (od. sich) zueignen, zusprechen, als sein Eigenthum erklären, 1) eig.: sibi patrem Jovem, Curt.: sibi dominationem, Suet.: nec laudes assere nostras, Ov.: sibi cognomen Felicis, Pl.: sibi nomen sapientis, Quint.: sapienti lapidis duritiam, zuschreiben, Sen.: se studiis, sich hingeben, widmen, Pl. Ep.: alqm coelo, dem Himmel aneignen, himmlischen Ursprungs erklären, Ov. — 2) im Allg., etwas behaupten, versichern, angeben, Pl. u. A.

assertĭo, ōnis, *f.* (2. assero), I) die förmliche Behauptung, daß Jemand ein freier Mensch od. ein Sklav sei, Quint. u. Trajan. in Pl. Ep.: perfusoriae assertiones, sachverdrehende Freisprechungen, Suet. — II) übtr., die Behauptung, Arn.: religiosa deorum, Behauptung des Daseyns Gottes, Arn.

assertor, ōris, m. (2. assero), der Vertreter vor Gericht, wo es sich um die Freiheit einer Person (ob sie frei oder Sklav seyn solle) handelt, I) als Sprecher der Person für ihre Freiheit, etwa der Vertreter -, Wahrer der Freiheit, Suet. C. 80: u. vollst. gladius ass. libertatis, *trop.*, Sen. Ep. 13, 14. — übtr., übh. der Befreier, Erretter, Beschützer, Vertheidiger, Ov., Quint. u. A.: ass. quaestionis, der die Untersuchung vollständig durchführt, Macr. — II) als Sprecher für den (angeblichen) Herrn der Person, der Kläger, Liv. 3, 46 u. 47.

assertōrĭus, a, um (assertor), zur Freisprechung gehörig, lis, Cod. Just. 7, 17, 1.

assertum, i, *n.* (2. assero), d. Behauptung, der Beweis, congrue ass., MCap. 6. §. 601: multiplicia asserta, *ib.* §. 599.

asservĭo, (īvi, ītum,) īre (ad u. servio), noch nebenbei zu Hülfe kommen, toto corpore contentioni vocis, Cic. Tusc. 2, 24, 56.

asservo, āvi, ātum, āre (ad u. servo), in Verwahrung -, in Obhut nehmen, bewahren, verwahren, bewachen, a) als bewahrender, schützender od. bewachender Hüter: tabulae negligentius asservatae, Cic. — custodes lecti praedam asservabant, Virg. — domi meae te asservari rogasti, Cic.: asservari publicis custodiis, Cic.: Vitruvium in carcerem asservari jussit, Liv. — b) als Beaufsichtiger, Beobachter bewachen, überwachen, nicht aus den Augen lassen, portas murosque, Caes.: arcem negligentius, Curt.: u. so bildl., jus negligentius, Cic. — aliquem assiduā operā, Liv.: acérrime asservabimur, Cic.

assessĭo, ōnis, *f.* (assideo), das Sitzen bei Jmd., quae tua fuerit assessio, oratio, confirmatio animi mei fracti? dein zur Seite Stehen (als Tröster), Cic. Fam. 11, 27, 4.

assessor, ōris, *m.* (assideo), ein Beisitzer, Gehülfe im Amt, der Könige in Sparta, Cic.: des Prätor u. der Richter in Rom, Sen., Suet. u. A.

assessōrĭus, a, um (assessor), den Assessor betreffend, in assessorio (*sc.* libro), in d. Schrift über die Obliegenheiten eines Assessors, Ulp. Dig. 47, 10, 5. §. 8.

assessūra, ae, *f.* (assessor), das Amt eines Beisitzers, die Assessur, Ulp. Dig. 50, 14, 3.

assessus, Abl. u, *m.* (assideo), das Sitzen bei Jmd., assessu meo, durch das Sitzen bei mir, Prop. 4, 11, 49.

assestrix. īcis, *f.* (assessor), die Beisitzerinn, Gehülfinn, Afran. b. Non. 73, 29.

assĕvēranter, *Adv.* m. *Compar.* (asseverans), ernstlich, loqui valde ass. cum alqo, Cic.: multo asseverantius in Syria, Cic.

assĕvērāte, *Adv.* (asseveratus), mit Ernst u. Eifer, tragoedias poëtarum nobilium scite atque ass. actitare, Gell. 7, 5, 2. — dah. streng, fest, mit Gewißheit, crimina ass. objectare, App. Apol. 189, 38.

assĕvērātĭo, ōnis, *f.* (assevero), I) der Ernst im Reden = die ernste Behauptung, Betheuerung, A) im Allg.: omni asseveratione tibi affirmo, ich versichere dir in allem Ernste, Cic.: quae *asseveratio* in voce, quae *affirmatio* in vultu, Pl. Pan. — B) insbes., als gramm. *t. t.*, das Betheuerungswort, d. betheuernde Interjection, nach Quint. 1, 4, 20. — II) d. Ernst im Benehmen, d. Strenge, Festigkeit, multā asseveratione coguntur patres, Tac.: magnā asseveratione nititur, Tac.

assĕvēro, āvi, ātum, āre (ad u. severus), I) mit Ernst verfahren, A) im Allg.: quae est ista defensio? utrum *asseveratur* in hoc, an

tentatur? Cic. Verr. 2, 10, 26: bella ironia, si *jocaremur; sin asseveramus*, vide ne etc., Cic. Brut. 85, 293. — B) insbes.: 1) etwas im Ernste-, ernstlich behaupten, -versichern, m. *Acc.*: neminem eorum ass. haec audias, Plaut.: ordines agminis ass. non ausim, Tac. — m. folg. Objectsatz (*Acc. u. Infin.*), idque se facturum asseveravit, Cic.: unum illud firmissime asseverabat, in exsilium se iturum, Cic.: sola Vitellia nihil se audisse asseveravit, Tac. — m. folg. *de*: nemo de ulla re potest *contendere* neque *asseverare*, Cic.: neque hoc meum (judicium), de quo tanto opere in hoc libro *asseveravi*, umquam *affirmabo* esse verius quam tuum, Cic. — v. lebl. Subjj., beweisen, bezeugen, magni artus Germanicam originem asseverant, Tac. Agr. 11, 2. — 2) v. Benehmen: ass. gravitatem, den Schein von strengen Grundsätzen annehmen, Tac. A. 13, 18 *in*. — II) ernst machen, frontem, App. M. 3. p. 135, 10 u. f.

assībĭlo, āvi, ātum, āre (ad u. sibilo), I) *intr.* zu od. gegen etwas zischeln, säuseln, flüstern, alnus assibilat alno, Claud.: assibilat ventus, Aus. — II) *tr.* animam aris assibilat serpens, zischt die Seele hin ꝛc. = stirbt, Stat. Th. 5, 578.

assiccesco, ĕre (ad u. siccesco), trocken werden, Col. 12, 9, 1.

assicco, āvi, ātum, āre (ad u. sicco), etwas vollends trocknen, austrocknen, alqd in sole, Col.: uvam, Col.: lacrimas, Sen.

assicŭlus, f. axiculus.

assĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (ad u. sedeo), bei Jmd. od. etw. sitzen, I) im Allg.: 1) eig.: ut fortunati sunt fabri ferrarii, qui apud carbones assident, Plaut.: Sthenius est, is qui nobis assidet, Thermitanus, Cic. — 2) trop.: parcus assidet insano, steht ziemlich nahe, ist ziemlich ähnlich, Hor. Ep. 1, 5, 14 (vgl. λύπη μανίας ὁμότοιχος εἶναί μοι δοκεῖ). — II) insbes.: A) bei Jmd. als Besucher, Tröster, Helfer, Berather sitzen, -verweilen, ihm als Tröster ꝛc. zur Seite sitzen, -stehen, 1) eig., zB. bei Gefangenen, in carcere mater noctes diesque assidebat, Cic. — bei Kranken, v. Besuchenden, assidens aegro collegae (v. Consul), Liv.: ad collegam aegrum visendi causa Flavius quum venisset consensuque nobilium adolescentium, qui ibi *assidebant* (am Bette saßen), *assurrectum* ei *non esset* etc., Liv.: v. Wartenden, angit me Fanniae valetudo; contraxit hanc, dum assidet Juniae Virgini, Pl. Ep.: assidentes curantesque eādem vi morbi repleti, Liv.: si alius casus lecto te affixit, habes, qui assideat, fomenta paret, medicum roget, Hor.: übtr., assidēre valetudini (ihm in seiner Krankheit zur Seite stehen), fovēre deficientem non contigit, Tac. — v. berathenden ꝛc. Freunden, quum Cn. Pompejus Lentulo frequens assidēret, Cic. — v. mitberathenden Senatoren, quod senatus juratus, maxima pars, censeat, qui assidetis, id volumus jubemusque, Liv. — v. beisitzenden Richtern, assistiren, rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando assidēret, atrox ac dissentire manifestus, Tac.; vgl. übtr., judiciis assidebat (wohnte bei) in cornu tribunalis, Tac.: u. so ass. legibus u. dgl., oft b. JCt. — 2) trop.: ass. gubernaculis, am Staatsruder sitzen, Pl. Pan.: totā vitā literis, über den Wissenschaften sitzen, Pl. Ep. — assidet (illa majestas) Jovi: Jovis est fidissima custos, Ov. — B) vor einem Orte sich aufhalten, urbis ruinis, Tac.: bes. im feindl. Sinne, vor einem Orte gelagert seyn, -stehen, ihn belagern, assederint prope moenia Romana, Liv. — m. *Dat.*, assidens Casilino, Liv.: moenibus assidet hostis, Virg.: so auch populis ferocissimis, sein Lager haben bei ꝛc., Pl. Pan. — m. *Acc.*, castellum, Tac.: muros assidet hostis, Virg.: assidebat oppugnabatque oppidum, Gell.: me gravis assidet hostis, VFl.: dah. *pass.*, urbs assidetur, Sall.: assessos Capuae muros, Sil.

assīdo, ēdi, essum, ĕre (ad u. sido), sich irgendwo hinsetzen, sich niedersetzen, sich niederlassen, I) im Allg.: quum satis *ambulatum* videretur, tum *assedimus* in bibliotheca, Cic.: u. so ass. hic *in* ara, Plaut.: *in* sella *apud* magistrum, Plaut.: *super* aspidem, Cic.: humi, Suet.: *eo* mulier assidat, Cato: ut aves vidēre possint, *ubi* assidant, Varr.: m. *Acc.*, dexterā Adherbalem assedit, setzte sich dem Adherbal zur Rechten, Sall.: absol., simul assidamus, s videtur, Cic. — II) insbes., sich niederlassen sich setzen, a) v. Richter: sine me dum istic judicare; *surge*, ego istic *assedero*, Plaut. Most. 5, 2, 22. — b) v. Redner, der nach beendigten Vortrag sich setzt: peroravit aliquando, *assedit surrexi* ego, Cic.

assĭdŭe, *Adv.* m. *Superl.* (assiduus), beständig, fortwährend, ohne Unterlaß, voces quas audio ass., Cic.: gallos gallinaceos si assidue canere coepisse, ut nihil intermitterent, Cic. — assiduissime mecum fuit Dionysius Magnes, Cic.

assĭdŭĭtas, ātis, *f.* (assiduus), I) die beständige Gegenwart bei Jmd., um ihm zu dienen, aufzuwarten ꝛc., medici, anhaltende Pflege, Cic. — die beständige Aufwartung, auch Begleitung der Freunde u. Clienten eines Großen, quotidiana amicorum ass. et frequentia, Cic.: eandem assiduitatem tibi praebuit postridie, Ci — das beständige Aufwarten der Amtscandidaten, assiduitatis et operarum harum quotidianarum putet esse consulatum, Cic. — selten beständige Gegenwart übh., Suet. Tib. 10. — II) übtr.: A) v. Pers. = d. Ausharren bei etw d. Beständigkeit, et quo consilio profectus e id assiduitate et virtute consequere, Cic.: ip assiduitate, consilio, auctoritate, diligent perfecit, ut etc., Cic. — B) v. Dingen, mit de Nbbegr. der ununterbrochenen Fortdauer in d Zeit, das beständige Fortdauern, Ununterbr chene, auch die häufige Wiederholung einer S che, epistolarum, ununterbrochener Briefwech Cic.: molestiarum, Cic.: literae ejusdem, Alle bellorum, Cic.

assĭdŭo, *Adv.* (assiduus), = *assidue*, Pla u. Pl.

assĭdŭus, a, um (assideo), I) beständig sitzend = ansässig, als public. t. t., assiduus m. e. ansässiger u. dh. wohlhabender u. steu pflichtiger Bürger, gew. Plur. assidui = Bürger der obern, wohlhabenden Classen. Ggstz. der proletarii, der untersten armen (S sen, welche dem Staate nur mit ihrer Nachk

gradum honoris, Cic.: magistratum, Cic. — dh. **erreichen, wohin gelangen, es so u. so weit worin bringen,** plus, Cic.: illud assequi, ut etc.: mit folg. ne, Just. — 2) **erreichen, gleichkommen,** alqm, Cic.: alcjs merita, prudentiam, Cic.: ingenium alcjs, Pl. Ep. — 3) **erreichen = einsehen, verstehen, fassen,** nihil eorum investigare, nihil assequi potuerit, Cic.: cogitationem assequi posse et voluntatem interpretari, Cic.: alqd conjecturā, errathen, Cic.

asser, ĕris, *m.* (verwandt mit assis), I) **eine starke Stange, e. Pfahl, dünner Balken, e. Latte** u. dgl., Caes., Vitr. u. A. — II) insbes., die **Stange zum Tragen der Sänfte, die Tragstange,** Suet. Cal. 58. Juv. 7, 132.

assercŭlum, i, *n.* u. **-us,** i, *m.* (*Demin.* v. asser), **e. kleine Stange, e. kleiner Pfahl, -Balken,** Cato u. Col.

1. **assĕro,** sēvi, sĭtum, ĕre (ad u. 1. sero), **dabei- od. danebensäen, -pflanzen, -setzen,** vites, Varr.: vitis assita ad olus, Varr.: populus assita limitibus, Hor.

2. **assĕro,** sĕrŭi, sertum, ĕre (ad u. 2. sero), **an sich fügen, -nehmen,** dh. I) als *t. t.* der Gerichtsspr., A) manum in libertatem, Varr. LL., od. manu alqm liberali causā, Plaut. u. Ter., od. liberali manu alqm, Plaut., od. bl. alqm in libertatem od. in ingenuitatem, Liv. u. Suet., od. bl. asserere alqm, Cic. u. Suet., d. i. Jmd. (einen Sklaven) durch Berührung u. Auflegung der Hand **als frei erklären** (vgl. assertor). — u. mit Anspielung auf diese Sitte, pisces manu ass., in Freiheit setzen, Plaut.: me asserui, setzte mich in Freiheit, Ov. — B) alqm in servitutem, durch Auflegung der Hand Jmd. **als (seinen) Sklaven erklären,** Liv. u. Suet. — II) übtr.: A) (nach *no.* I, A) Jmd. (od. etw.) von Jmd. (od. etw.) **befreien, vor ihm schützen, gegen ihn vertheidigen,** se a mortalitate, Pl. Ep.: se ab injuria oblivionis, Pl. Ep.: post assertam a Manlio urbem, Flor.: in asserenda libertate, in Wiederherstellung d. Freiheit, Quint. u. Suet.: auriculas, schützen vor dem Anhören schlechter Verse, Mart. — B) (nach *no.* I, B) etwas Jmdm. (od. sich) **zueignen, zusprechen, als sein Eigenthum erklären,** 1) eig.: sibi patrem Jovem, Curt.: sibi dominationem, Suet.: nec laudes assere nostras, Ov.: sibi cognomen Felicis, Pl.: sibi nomen sapientis, Quint.: sapienti lapidis duritiam, zuschreiben, Sen.: se studiis, sich hingeben, widmen, Pl. Ep.: alqm coelo, dem Himmel zueignen, himmlischen Ursprungs erklären, Ov. — 2) im Allg., etwas **behaupten, versichern, angeben,** Pl. u. A.

assertĭo, ōnis, *f.* (2. assero), I) die **förmliche Behauptung, daß Jemand ein freier Mensch** od. **ein Sklav sei,** Quint. u. Trajan. in Pl. Ep.: perfusoriae assertiones, sachverdrehende Freisprechungen, Suet. — II) übtr., die **Behauptung,** Arn.: religiosa deorum, Behauptung des Daseyns Gottes, Arn.

assertor, ōris, *m.* (2. assero), der Vertreter vor Gericht, wo es sich um die Freiheit einer Person (ob sie frei oder Sklav seyn solle) handelte, I) **als Sprecher der Person für ihre Freiheit,** etwa der **Vertreter-, Wahrer der Freiheit,** Suet. C. 80: u. vollst. gladius ass. libertatis, Sen. Ep. 13, 14. — übtr., übh. der **Befreier, Erretter, Beschützer, Vertheidiger,** Ov., Quint. u. A.: ass. quaestionis, der die Untersuchung vollständig durchführt, Macr. — II) als **Sprecher für den (angeblichen) Herrn der Person, der Kläger,** Liv. 3, 46 u. 47.

assertōrĭus, a, um (assertor), **zur Freisprechung gehörig,** lis, Cod. Just. 7, 17, 1.

assertum, i, *n.* (2. assero), d. **Behauptung, der Beweis,** congrue ass., MCap. 6. §. 601: multiplicia asserta, *ib.* §. 599.

assĕrvĭo, (ĭvi, ĭtum,) īre (ad u. servio), **noch nebenbei zu Hülfe kommen,** toto corpore contentioni vocis, Cic. Tusc. 2, 24, 56.

asservo, āvi, ātum, āre (ad u. servo), **in Verwahrung-, in Obhut nehmen, bewahren, verwahren, bewachen,** a) als bewahrender, schützender od. bewachender Hüter: tabulae negligentius asservatae, Cic. — custodes lecti praedam asservabant, Virg. — domi meae te asservari rogasti, Cic.: asservari publicis custodiis, Cic.: Vitruvium in carcerem asservari jussit, Liv. — b) als Beaufsichtiger, Beobachter **bewachen, überwachen, nicht aus den Augen lassen,** portas murosque, Caes.: arcem negligentius, Curt.: u. so bildl., jus negligentius, Cic. — aliquem assiduā operā, Liv.: acérrime asservabimur, Cic.

assessĭo, ōnis, *f.* (assideo), **das Sitzen bei Jmd.,** quae tua fuerit assessio, oratio, confirmatio animi mei fracti? dein zur Seite Stehen (als Tröster), Cic. Fam. 11, 27, 4.

assessor, ōris, *m.* (assideo), **ein Beisitzer, Gehülfe im Amt,** der Könige in Sparta, Cic.: des Prätor u. der Richter in Rom, Sen., Suet. u. A.

assessōrĭus, a, um (assessor), **den Assessor betreffend,** in assessorio (*sc.* libro), in d. Schrift über die Obliegenheiten eines Assessors, Ulp. Dig. 47, 10, 5. §. 8.

assessūra, ae, *f.* (assessor), **das Amt eines Beisitzers, die Assessur,** Ulp. Dig. 50, 14, 3.

assessus, Abl. u, *m.* (assideo), **das Sitzen bei Jmd.,** assessu meo, durch das Sitzen bei mir, Prop. 4, 11, 49.

assestrix. īcis, *f.* (assessor), **die Beisitzerinn, Gehülfinn,** Afran. b. Non. 73, 29.

assĕvēranter, *Adv.* m. *Compar.* (asseverans), **ernstlich,** loqui valde ass. cum alqo, Cic.: multo asseverantius in Syria, Cic.

assĕvērāte, *Adv.* (asseveratus), **mit Ernst u. Eifer,** tragoedias poëtarum nobilium scite atque ass. actitare, Gell. 7, 5, 2. — dah. **streng, fest, mit Gewißheit,** crimina ass. objectare, App. Apol. 189, 38.

assĕvērātĭo, ōnis, *f.* (assevero), I) der **Ernst im Reden = die ernste Behauptung, Betheuerung,** A) im Allg.: omni asseveratione tibi affirmo, ich versichere dir in allem Ernste, Cic.: quae *asseveratio* in voce, quae *affirmatio* in vultu, Pl. Pan. — B) insbes., als gramm. *t. t.*, **das Betheuerungswort, d. betheuernde Interjection,** nach Quint. 1, 4, 20. — II) d. **Ernst im Benehmen, d. Strenge, Festigkeit,** multā asseveratione coguntur patres, Tac.: magnā asseveratione nititur, Tac.

assĕvēro, āvi, ātum, āre (ad u. severus), I) **mit Ernst verfahren,** A) im Allg.: quae est ista defensio? utrum *asseveratur* in hoc, an

tentatur? Cic. Verr. 2, 10, 26: bella ironia, si *jocaremur; sin asseveramus*, vide ne etc., Cic. Brut. 85, 293. — B) insbes.: 1) etwas im Ernste-, ernstlich behaupten, -versichern, m. *Acc.*: neminem eorum ass. haec audias, Plaut.: ordinem agminis ass. non ausim, Tac. – m. folg. Objectsatz (*Acc.* u. *Infin.*), idque se facturum asseveravit, Cic.: unum illud firmissime asseverabat, in exsilium se iturum, Cic.: sola Vitellia nihil se audisse asseveravit, Tac. – m. folg. *de*: nemo de ulla re potest *contendere* neque *asseverare*, Cic.: neque hoc meum (judicium), de quo tanto opere in hoc libro *asseveravi*, umquam *affirmabo* esse verius quam tuum, Cic. – v. lebl. Subjj., beweisen, bezeugen, magni artus Germanicam originem asseverant, Tac. Agr. 11, 2. — 2) v. Benehmen: ass. gravitatem, den Schein von strengen Grundsätzen annehmen, Tac. A. 13, 18 *in.* — II) ernst machen, frontem, App. M. 3. p. 135, 10 u. f.

assībĭlo, āvi, ātum, āre (ad u. sibilo), I) *intr.* zu od. gegen etwas zischeln, säuseln, flüstern, alnus assibilat alno, Claud.: assibilat ventus, Aus. — II) *tr.* animam aris assibilat serpens, zischt die Seele hin ꝛc. = stirbt, Stat. Th. 5, 578.

assiccesco, ĕre (ad u. siccesco), trocken werden, Col. 12, 9, 1.

assicco, āvi, ātum, āre (ad u. sicco), etwas vollends trocknen, austrocknen, alqd in sole, Col.: uvam, Col.: lacrimas, Sen.

assicŭlus, s. axiculus.

assĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (ad u. sedeo), bei Jmd. od. etw. sitzen, I) im Allg.: 1) eig.: ut fortunati sunt fabri ferrarii, qui apud carbones assident, Plaut.: Sthenius est, is qui nobis assidet, Thermitanus, Cic. — 2) trop.: parcus assidet insano, steht ziemlich nahe, ist ziemlich ähnlich, Hor. Ep. 1, 5, 14 (vgl. λύπη μανίας ὁμότοιχος εἶναί μοι δοκεῖ). — II) insbes.: A) bei Jmd. als Besucher, Tröster, Helfer, Berather sitzen, -verweilen, ihm als Tröster ꝛc. zur Seite sitzen, -stehen, 1) eig., zB. bei Gefangenen, in carcere mater noctes diesque assidebat, Cic. – bei Kranken, v. Besuchenden, assidens aegro collegae (v. Consul), Liv.: ad collegam aegrum visendi causa Flavius quum venisset consensuque nobilium adolescentium, qui ibi *assidebant* (am Bette saßen), *assurrectum* ei *non esset* etc., Liv.: v. Wartenden, angit me Fanniae valetudo; contraxit hanc, dum assidet Juniae Virgini, Pl. Ep.: assidentes curantesque eādem vi morbi repleti, Liv.: si alius casus lecto te affixit, habes, qui assideat, fomenta paret, medicum roget, Hor: übtr., assidēre valetudini (ihm in seiner Krankheit zur Seite stehen), fovēre deficientem non contigit, Tac. – v. berathenden ꝛc. Freunden, quum Cn. Pompejus Lentulo frequens assidēret, Cic. – v. mitberathenden Senatoren, quod senatus juratus, maxima pars, censeat, qui assidetis, id volumus jubemusque, Liv. – v. beisitzenden Richtern, assistiren, rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando assidēret, atrox ac dissentire manifestus, Tac.; vgl. übtr., judiciis assidebat (wohnte bei) in cornu tribunalis, Tac.: u. so ass. legibus u. dgl., oft b. JCt. — 2) trop.: ass. gubernaculis, am Staatsruder sitzen, Pl. Pan.: totā vitā literis, über den Wissenschaften sitzen, Pl. Ep. – assidet (illa majestas) Jovi: Jovis est fidissima custos, Ov. — B) vor einem Orte sich aufhalten, urbis ruinis, Tac.: bes. im feindl. Sinne, vor einem Orte gelagert seyn, -stehen, ihn belagern, assederint prope moenia Romana, Liv. – m. *Dat.*, assidens Casilino, Liv.: moenibus assidet hostis, Virg.: so auch populis ferocissimis, sein Lager haben bei ꝛc., Pl. Pan. – m. *Acc.*, castellum, Tac.: muros assidet hostis, Virg.: assidebat oppugnabatque oppidum, Gell.: me gravis assidet hostis, VFl.: dah. *pass.*, urbs assidetur, Sall.: assessos Capuae muros, Sil.

assīdo, ēdi, essum, ĕre (ad u. sido), sich irgendwo hinsetzen, sich niedersetzen, sich niederlassen, I) im Allg.: quum satis *ambulatum* videretur, tum *assedimus* in bibliotheca, Cic.: u. so ass. hic *in* ara, Plaut.: *in* sella *apud* magistrum, Plaut.: *super* aspidem, Cic.: humi, Suet.: *eo* mulier assidat, Cato: ut aves vidēre possint, *ubi* assidant, Varr.: m. *Acc.*, dexterā Adherbalem assedit, setzte sich dem Adherbal zur Rechten, Sall.: *absol.*, simul assidamus, si videtur, Cic. — II) insbes., sich niederlassen, sich setzen, a) v. Richter: sine me dum istic judicare; *surge*, ego istic *assedero*, Plaut. Most. 5, 2, 22. — b) v. Redner, der nach beendigtem Vortrag sich setzt: peroravit aliquando, *assedit*: *surrexi* ego, Cic.

assĭdŭē, *Adv.* m. *Supcrl.* (assiduus), beständig, fortwährend, ohne Unterlaß, voces, quas audio ass., Cic.: gallos gallinaceos sic assidue canere coepisse, ut nihil intermitterent, Cic. – assiduissime mecum fuit Dionysius Magnes, Cic.

assĭdŭĭtas, ātis, *f.* (assiduus), I) die beständige Gegenwart bei Jmd., um ihm zu dienen, aufzuwarten ꝛc., medici, anhaltende Pflege, Cic. – die beständige Aufwartung, auch Begleitung der Freunde u. Clienten eines Großen, quotidiana amicorum ass. et frequentia, Cic.: eandem assiduitatem tibi praebuit postridie, Cic. – das beständige Aufwarten der Amtscandidaten, assiduitatis et operarum harum quotidianarum putet esse consulatum, Cic. – selten d. beständige Gegenwart übh., Suet. Tib. 10. — II) übtr.: A) v. Pers. = d. Ausharren bei etw., d. Beständigkeit, et quo consilio profectus es, id assiduitate et virtute consequere, Cic.: ipse assiduitate, consilio, auctoritate, diligentiā perfecit, ut etc., Cic. — B) v. Dingen, mit dem Nbbegr. der ununterbrochenen Fortdauer in der Zeit, das beständige Fortdauern, Ununterbrochene, auch die häufige Wiederholung einer Sache, epistolarum, ununterbrochener Briefwechsel, Cic.: molestiarum, Cic.: literae ejusdem, AHer.: bellorum, Cic.

assĭdŭō, *Adv.* (assiduus), = *assidue*, Plaut. u. Pl.

assĭdŭus, a, um (assideo), I) beständig wo sitzend = ansässig, als public. t. t., assiduus, i, m. e. ansässiger u. dh. wohlhabender u. steuerpflichtiger Bürger, gew. Plur. assidui = die Bürger der obern, wohlhabenden Classen, im Ggsz. der proletarii, der untersten armen Classen, welche dem Staate nur mit ihrer Nachkom-

Holzes, Marmors ꝛc., quercus assulae, Pl.: so assulas foribus facere, d. Thüre in Stücke schlagen, Plaut. – caementa marmorea sive assulae, Vitr. – u. Plur. assulae = d. Span-, Bretterchens, Bibac. bei Suet. Gr. 11.

assulatim, *Adv.* (assula), splitterweise, stückweise, Naev. (b. Non.) u. Plaut.

assulose, *Adv.* (*assulosus v. assula), splitterweise, frangi, Pl. 12, 22, 48. §. 105.

assultim, *Adv.* (assilio), springend, Pl. 11, 24, 28. §. 79.

assulto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. assilio), heranrennen, -stürmen, I) im Allg.: feminae assultabant ut sacrificantes aut insanientes Bacchae, Tac.: (canis) assultans contraque beluam exsurgens, Pl. — II) insbes., feindlich anrennen, anstürmen gegen ꝛc., telis (mit G.), Tac. – m. *Dat.*, tergis pugnantium, Tac.: vallo, Sil.: u. *impers.*, assultatum (est) castris, Tac. – m. *Acc.*, berennen, stürmen, latera et frontem (agminis), Tac.: portarum moras frenis et hastis, Stat. – v. Lebl., montes duo inter se concurrerunt crepitu maximo assultantes recedentesque, Pl.

assultus, us, *m.* (assilio), das Ansprengen, Anrennen, der heftige Angriff, im *Plur.* b. Virg. u. Tac.

1. **assum** (adsum), affūi, adesse (*Conj. Imperf.* zuw. auch afforem, es etc., u. *Infin.* affore, contrah. aus *affuerem*, *affuere*), I) da seyn, gegenwärtig seyn, A) im Allg.: 1) eig.: α) v. Pers.: ad portam, Cic.: in senatu, Cic.: comitiis, beiwohnen, Cic.: periculis, Nep. — β) v. Lebl., da seyn, zur Hand seyn, vorhanden seyn, morbi aderant, Cic.: assunt multa ejus rei exempla, Quint. — 2) übtr., v. der Zeit, dum tempestates assunt, Lucr.: aderat judicio dies, Liv. — 3) trop.: animo, „aufmerken, Achtung geben", Cic.: auch = „Gegenwart des Geistes od. Muth haben, furchtlos seyn", Cic. — B) insbes., in bestimmter Absicht da seyn, u. zwar: 1) im guten Sinne: a) mit Rath u. That dienen, beistehen, schützen, vertheidigen, als Freund, Sachwalter ꝛc., rebus alcjs, Cic.: alci, Cic.: ut adessem (*sc.* sibi) contra Satrium, Cic.: cui sententiae adest Dicaearchus, Pl.: u. von Gottheiten, bes. als Wunsch, assis, adeste etc., Virg., Ov. u. A. — b) als Zeuge gegenwärtig, bei etwas Zeuge seyn, Ov. M. 2, 45; Tr. 4, 1, 46: dh. scribendo adesse, bei Abfassung einer Schrift als Zeuge gegenwärtig seyn, SC. b. Cic. Fam. 8, 8, 5 u. 6. u. in G. F. Grotef. Gr. 2. S. 300. — 2) im feindlichen Sinne, da seyn, bei der Hand seyn, auftreten, gew. mit einem Zusatz. wie ferocem, infensum, infestum (s. Fabri zu Sall. Jug. 50, 4), Sall. u. Liv.: adversus alqm, gegen Jmd. Partei ergreifen, Suet. — II) herzukommend erscheinen, heran-, hinkommen, A) im Allg.: jam hic adero, Komik.: nunc ades ad imperandum vel ad parendum potius, Cic.: huc ades, Virg.: quaeritis, quare huc assim, Ov.: hi ex Africa affuturi videntur, Cic.: truci clamore adesse semisomnos in barbaros, Tac.: m. *Dat.*, aetheriis sedibus, Ov.: m. *Acc.*, adero cubiculum, App.: absol., ades od. adesdum, komm her, Ter.: quum hostes adessent, anrückten, Liv.: quod serius affuisset, Suet. — B) insbes., vor Gericht erscheinen, ad judicium, Cic.: absol., eos adesse jussisti, Cic.: augurem adesse jusserunt, Vell. – ☞ Archaist. *Conj. Praes.* assiet, assient, Ter. Ad. 4, 4, 9; Ph. 2, 1, 83. – u. *Conj. Imperf.* adesent, SC. de Bacch.

2. **assum**, i, *n.* s. assus, a, um.

assumentum, i, *n.* (assuo), was dazu dient an- od. darübergenäht zu werden, ein Lappen, Vulg. Marc. 2, 21.

assūmo, sumpsi, sumptum, ĕre (ad u. sumo), I) an sich-, zu sich nehmen, annehmen, A) eig.: numquam committet, ut alienum appetat et id, quod alteri *detraxerit*, sibi *assumat*, Cic.: plura sibi assumunt, quam de se corpora mittunt, Lucr.: cibum, Cels.: aquam calidam, Cels.: sacra Cereris de Graecia, Cic.: alqm sibi filium, adoptiren, Pl. Ep.: uxorem, nehmen, Pl. Pan.: alqm in consilium, Pl. Ep.: alqm in familiam nomenque, adoptiren, Tac. — B) trop.: 1) im Allg.: libero tempore ... omnis voluptas *assumenda* est, omnis dolor *repellendus*, Cic.: artes propter se assumendas, Cic. – quam laudem ille (P. Scipio), Africā oppressā, cognomine ipso prae se ferebat, eandem hic (L. Scipio) sibi ex Asiae nomine assumpsit, Cic.; vgl. laudem popularem ass., Quint.: nec spem modo ac votum securitas publica, sed ipsius voti fiduciam ac voti assumpserit (gewonnen), Tac.: ut solet a ventis alimenta ass. scintilla, Ov. — 2) insbes.: a) etw. sich vorbehalten, orator tractationem orationis sibi assumet, Cic.: ita de me meriti sunt illi ... ut eorum reprehensionem vos vestrae prudentiae *assumere*, meae modestiae *remittere* debeatis, Cic. — b) etw. sich anmaßen, -herausnehmen, -zuschreiben, -beilegen, neque ego mihi postea quidquam assumpsi neque hodie assumo, quod etc., Cic.: si id mihi *assumo*, videor id meo jure quodammodo *vindicare*, Cic.: quae Graeci scriptores inanis arrogantiae causa sibi assumpserunt, AHer. — II) (vermehrend) hinzunehmen, A) eig.: Butram tibi Septiciumque assumam, Hor.: legiones has, quas in Italia assumpsit, alienissimas esse video, Cic.: ne qui (socii) postea assumerentur, Liv. — B) trop.: 1) im Allg.: qui nihil opinione *affingat assumatque* ad aegritudinem, Cic.: nihil nostrae laudi assumptum arbitramur, Cic.: ego apud improbos meam *retinuissem* invidiam, alienam *assumpsissem*, Cic.: si quis in aliqua arte excellens aliam quoque artem sibi assumpserit, Cic.: ass. aliquantum jam etiam noctis, Cic. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Logik, zu einem Syllogismus den Untersatz (die propositio minor) fügen, beibringen, Cic. dDiv. 2, 51, 106; 52, 107 u. 109. — b) als *t. t.* der Gramm., assumpta verba, d. i. α) Beiwörter, ἐπίθετα, Cic. Part. 7, 23. — β) uneigentliche, tropische Ausdrücke, Quint. 10, 1, 121.

assumptio, ōnis, *f.* (assumo), I) das Annehmen, die Annahme, Uebernahme, Pall. 1, 6, 12. — insbes., das billigende Annehmen, die Annahme, Wahl, Cic. dFin. 3, 5, 18. — II) ein Zusatz, Ulp. Dig. 28, 5, 46 *extr.* — 2) insbes., in der Logik der Untersatz (propositio minor, vgl. assumo *no.* II, B, 2, a), Cic. dDiv. 2, 53, 109. Quint. 5, 14, 5.

assumptivus, a, um (assumo), als rhet. *t. t.* = von der Art, daß außerhalb der Sache liegende

Umstände zur Rechtfertigung zu Hülfe genommen werden müssen, an sich unvollständig, assumtiv (Ggsz. absolutus), pars, Cic.: causa, Quint.

assŭo, (sŭi), sūtum, ĕre (ad u. suo), **annähen, =flicken**, assuitur pannus, Hor.: cui (fasciae) uno loco pila assuta est, Cels.: extrema pars ejus (fasciae) inferioribus acu assuenda est, Cels.

assurgo, surrexi, surrectum, ĕre (ad u. surgo), **sich in die Höhe richten, =heben, sich aufrichten, sich erheben, aufstehen**, I) v. Perf.: A) im Allg.: 1) eig.: a) v. zu Boden Gefallenen, v. Liegenden, assurgentem regem umbone resupinat, Liv.: seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvissent, Liv.: pectore in adverso totum cui comminus ensem condidit assurgenti, Virg. — b) v. Sitzenden, quae dum recitatur, vos quaeso, qui eam detulistis, assurgite, Cic.: plerosque et ad singulas sententiarum clausulas video *assurgentes* et nonnullos subinde aliquid etiam *spatiantes*: ... cum id faciunt, non *sedentes* agunt, Quint.: minime permittenda pueris *assurgendi exsultandique* in laudando licentia, Quint. – als Ehrenbezeigung (s. *Gernh.* Cic. Sen. 18, 63. *Schwarz* Pl. Pan. 54, 2. p. 240), ass. alci, vor Jmdm. aufstehen, an quisquam in curiam venienti assurrexit? Cic.: utque viro Phoebi chorus assurrexerit omnis, Virg.: *impers.*, ut majoribus natu assurgatur, Cic.: assurrectum ei non est, Liv.: nepotibus ... *assurrectum* ab universis in theatro et a *stantibus* plausum, Suet. – ohne *Dat.*, neque *assurgere* neque *salutare* se dignantem, Suet.: im Passiv, haec ipsa sunt honorabilia, salutari, appeti, decedi, assurgi etc., Cic. — 2) trop.: firmissima vina, Tmolius assurgit quibus et rex ipse Phanaeus, vor denen ehrerbietig aufstehen = denen den Vorzug einräumen muß, Virg. Ge. 2, 98.

B) insbes.: 1) eig.: a) vom Krankenlager, v. Krankenbette sich erheben, =erstehen, =sich erholen, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in publico, sed ne *assurrexisse* quidem *ex morbo* multorumque tabe mensium mortuum, Liv.: u. so e gravi corporis morbo ass., Tac. — b) beim Hieb, Stoß, Wurf, um sich mehr Kraft zu geben, mit dem Körper od. e. Körpertheile sich in die Höhe recken, sich emporheben, quantus in clipeum assurgat, Virg.: assurgens dextra plagamque ferens, Virg.: jacit assurgens, Sil. — u. c) in der Luft höher u. höher emporschweben, =sich aufschwingen, aëra per vacuum ferri atque assurgere in auras, Virg. Ge. 3, 108 sqq. — 2) trop.: a) zu einer Thätigkeit sich erheben, querelis haud justis assurgis, brichst aus in ꝛc., Virg.: u. so ass. in ultionem, Flor. — b) sich muthvoll erheben, sich aufrichten, animo assurgit Adrastus, Stat. Th. 10, 127. — c) v. rednerischen od. dichter. Aufschwung = sich erheben, einen höhern Schwung nehmen, in Feuer gerathen, raro assurgit Hesiodus, Quint.: sublimitate heroici carminis animus assurgat, Quint.: neque comoedia in cothurnos assurgit (*al.* c. cothurnis ass.), Quint.

II) v. Lebl., allmählich steigend sich emporheben, emporsteigen, A) im Allg., v. Local.: paullo latior patescit campus; inde colles assurgunt, Liv.: quod quum (jugum montis asperi ac praerupti) *a mari assurgat*, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu *in diversum litus excurrit*, Curt.: Delos assurgit Cyntho monte, Pl.: non ignoro quosdam Alpium vertices quinquaginta milibus passuum assurgere, Pl.

B) insbes., entstehend, wachsend sich erheben, aufsteigen, sich zeigen ꝛc.: 1) eig.: a) v. Bauten ꝛc., non coeptae assurgunt turres, Virg. – v. Schnee, septem assurgit in ulnas, der Schnee erhob sich dort sieben Ellen hoch, Virg. — b) v. Gestirnen ꝛc., fluctu assurgens Orion, Virg.: assurgens nox aurea, VFl. — c) v. Gewächsen, sich erheben, emporwachsen, nartheca assurgentem in altitudinem, Pl.: major (lygos) in arborem silicis modo assurgit, Pl. — d) v. Gliedmaßen u. Geschwulsten, arteria (aspera) in gutture assurgit, steigt am Halse in die Höhe, Cels.: tumores *oriuntur*, deinde *desinunt*, deinde rursus *assurgunt*, Cels. — 2) trop.: tum vero assurgunt irae, der Z. steigt, Virg. Aen. 12, 494.

1. **assus**, a, um (v. areo, wie cassus v. careo), **trocken, auf trockenem Wege, durch bloße Hitze bereitet**, I) eig.: a) als *t. t.* der Kochkunst, vom Fleisch, welches ohne alle fremde Brühe, nur in seinem eigenen Safte zubereitet wurde, **trocken gebraten, trocken geschmort**, res eadem magis alit *jurulenta* quam *assa*, magis *assa* quam *frixa*, Cels.: caro, Varr. LL.: bubula, Rinderbraten, Plaut.: vulpis od. pecudum pulmo, Cels. u. Pl. – subst., assum, i, *n.* **Gebratenes, Braten**, vitulinum, Cic.: Plur. assa (Ggsz. elixa), Hor. u. Cels. — b) als *t. t.* der Badekunst, sol, d. Genuß der bloßen Sonnenwärme auf ungesalbter Haut, Cic.: sudatio, trockenes Schwitzbad, Cels.: u. balnearia assa, die Vorkehrungen zum Schwitzbade, Cic. — II) übtr., **trocken, bloß** = ohne Zuthat ꝛc., femina od. nutrix, eine Kinderwärterinn (die bloß wartet u. erzieht, nicht säugt), Juv. u. Fronto: lapides, rohe, unbehauene, Serv.: vox, Vocalmusik ohne Instrumente, Varr. (u. A. b. Non.) u. Ascon.: tibiae, Flöten ohne Stimmenbegleitung, Serv.

2. **Assus**, s. Assos.

assuspīro, āre (ad u. suspiro), zu (bei) etwas seufzen, fletibus alcjs, App. M. 4. p. 155, 5.

Assyrii, ōrum, *m.* (Ἀσσύριοι), die Assyrier, die Bewohner Assyriens (als Landschaft od. Reich), s. Cic. dDiv. 1, 1, 2. Just. 1, 1 sqq. – Dav. A) **Assyria**, ae, *f.* (Ἀσσυρία), **Assyrien**, d. i. 1) eine Landschaft in Asien zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylonien mit der Hauptst. Ninive, später *Adiabene* (s. d.) gen., j. *Kurdistan*, Pl. 5, 12, 13. §. 66: als Theil des persischen Reichs d. Amm. 23, 6, 14 sq. — 2) im weit. Sinne das „assyrische Reich“, bei den Römern gew. *Syria* gen., wie Cic. Fin. 2, 32, 106; Tusc. 5, 35, 101. Suet. C. 22. — B) **Assyrius**, a, um (Ἀσσύριος), **assyrisch**, regnum, Justin.: amomum, Virg. – Oft poet. für **medisch, phönicisch, phrygisch, palästinisch, indisch**, malus, Citronenbaum (sonst *malus Medica*), Pl.: puella, die phönicische Europa, Sen. *poet.*: venenum, tyrischer Purpur, Sil.: stagnum, der See Genezareth in Palästina, Just.: ebur, indisches, Ov.

ast, *Conj.*, s. at.

Asta, ae, *f.* (Ἄστα), I) Stadt im innern Ligurien am Tanarus, j. *Asti* (in Piemont), Pl.

3, 5, 7. §. 49. — II) Stadt in Hispania Bätica, unweit Gades, röm. Colonie mit dem Beinamen regia, j. *Mesa de Asta*, Liv. 39, 21, 3. Mela 3, 1, 4. Auct. BHisp. 36, 4. – Dav. **Astensis**, e, aus od. von Asta, astensisch, ager, Liv. 39, 21, 2: equites Romani Astenses, Auct. BHisp. 26, 2.

Astabŏras u. **-es**, ae, m. (Ἀσταβόρας), d. die östl. Seite der sogenannten Insel Meroë umfließende Arm des Nil in Aethiopien, j. *Tacassé* u. in s. untern Laufe *Atbar*, Form -as, Vitr. 8, 2, 6 *ed. Rode* (*ed. Schneid.* Astaboam): Form -es, Mel. 1, 9, 2. Pl. 5, 9, 10. §. 53 (wo Sillig nach Hdschrn. die Schreibart Astobores hat). Vgl. Astapus.

Astabŏsas, s. Astapus.

1. **astăcus**, i, m. (ἀστακός), eine Art Meerkrebse, Pl. 9, 31, 51. §. 97.

2. **Astăcus**, i, m. (Ἄστακος), Vater des Melanippus, der dh. heißt **Astăcĭdes**, ae, m. der Astacide, Ov. Ib. 515.

3. **Astăcus**, i, f. (Ἀστακός) u. **Astăcum**, i, n., Stadt in Bithynien, im südöstl. Winkel des nach ihr benannten astacenischen Meerbusens, Colonie der Megarer, an der Stelle des j. *Ovaschik*, auch *Baskkele* gen. Fleckens, Mel. 1, 19, 4. Pl. 5, 32, 43. §. 148, deren Einwohner Nicomedes I. in die von ihm gegründete gegenüberliegende Stadt Nicodemia führte, dah. beide Städte identificirt b. Amm. 22, 8, 5. – Dav. **Astăcēnus**, a, um, astacenisch, sinus, Pl. 5, 32, 43. §. 148.

Astansŏbas, ae, m. s. Astapus.

Astăpa, ae, f. Stadt in Hispania Bätica, j. *Estepa*, Liv. 28, 22 sq.

Astăpē, ēs, s. Astapus.

astăphis, ĭdis, Acc. ĭda, f. (ἀσταφίς), getrocknete Weintraube, Rosine, Pl. 23, 1, 12. §. 15.

Astăpus, i, m. (Ἀστάπους), der die westl. Seite der sogenannten Insel Meroë (in Aethiopien) umfließende Arm des Nil, j. „der östliche Nil" od. *Abawi*, auch *Bahr el Azrek*, Pl. 5, 9, 19. §. 53. Vgl. Astaboras. – Ders. auch **Astăpē**, ēs, f., Mel. 1, 9, 2 od. **Astosăpes**, ae, m., Pl. 5, 9, 10. §. 53. od. **Astansŏbas**, ae, m., Vitr. 8, 2, 6 *ed. Schneid.* (Astabosam *ed. Rode*).

Astartē, ēs, f. (Ἀστάρτη), Name der phönicisch-syrischen Mondgöttinn; die vierte Venus, nach Cic. ND. 3, 23, 59.

astĕĭsmus, i, m. (ἀστεϊσμός), die feine Redeweise (rein lat. urbanitas), Serv. Virg. Aen. 2, 547.

aster, ĕris, m. (ἀστήρ), I) ein Stern, rein lat. stella, Macr. Somn. Scip. 1, 14. §. 21 (*ed. Jan.* griech. geschr.). — II) aster Atticus, eine Pflanze, bei Plin. auch bubonion, bei Virg. u. Col. amellus gen., die italienische Sternblume (*Aster Amellus, L.*), Pl. 27, 5, 19. §. 36. App. H. 60. — III) aster Samius, eine Art samischer Erde, weil sie mit einem Stern bezeichnet wurde, Pl. 35, 16, 53. §. 191.

1. **astĕrĭa**, ae, f. ein Edelstein, viell. Katzenauge, Pl. 37, 9, 47. §. 131.

2. **Astĕrĭa**, ae, od. **-ē**, ēs, f. (Ἀστερίη), I) Tochter des Titanen Cöus (nach Hyg. F. prooem. p. 7 *Munck.* des Polus) u. der Phöbe, Mutter des vierten Hercules (Cic. ND. 3, 16, 42), wird, da sie Jupiters Umarmungen zu entfliehen sucht, in eine Wachtel verwandelt, stürzt sich selbst ins Meer u. wird zu einer Insel, die zuerst Asteria (Pl. 4, 12, 22. §. 66), dann Ortygia (die Wachtelinsel) u. später Delos (die helle, strahlende) genannt wurde, Hyg. F. 53 *Munck.* Ov. M. 6, 108. — II) (Asterie) ein weiblicher Eigenname, Hor. Od. 3, 7, 1.

astĕrĭas, ae, m. (ἀστερίας), eine Art Reiher, Pl. 10, 60, 79. §. 164.

astĕrĭcum, i, n. (ἀστερικόν), Rebhühnerkraut (rein lat. urceolaris herba), Pl. 22, 17, 20. §. 43.

1. **astĕrĭon**, ĭi, n. (ἀστέριον), eine Art Spinnen, Pl. 29, 4, 27. §. 86.

2. **Astĕrĭon**, ĭi, m. (Ἀστερίων), ein kleiner Fluß in Argolis, der sich hinter dem Heräum unweit Mycenä in einer Höhle verlor, Stat. Th. 4, 122 u. 714.

astĕriscus, i, m. (ἀστερίσκος), ein Sternchen (*), als ein kritisches Zeichen an lückenhafte Stellen der Autoren gesetzt (vgl. Isid. Or. 1, 20, 2), Eccl.

astĕrītes, ae, m. I) eine Art Basilisken, App. H. 128. — II) (= 1. asteria) ein Edelstein, viell. Katzenauge, Isid. 16, 10, 3: syncop. astrites, MCap. 1. §. 75.

asterno (adst.), ĕre, hinstreuen; dah. passiv. in medialer Bed., asterni, sich hinstrecken, hingestreckt wo liegen, sepulcro, Ov. M. 2, 343.

astĕrŏplectos, on (*ἀστερόπληκτος), vom Wetterleuchten getroffen (sine fulmine ictus), tecta, Sen. NQu. 1, 15, 3 *ed. Haas.*

asthmătĭcus, a, um (ἀσθματικός), mit kurzem Athem behaftet, engbrüstig, asthmatisch, Plur. subst., asthmatici, ōrum, m., Pl. 20, 21, 84. §. 230 u. a.

astĭcus, a, um (ἀστικός), zur Stadt gehörig, städtisch, ludi, die in der Stadt zu Ehren des Bacchus gefeierten, Suet. Cal. 20 (*al.* iselastici, s. iselasticus). – Plur. subst., astici, ōrum, m. die Stadtbewohner (gegenüber den Insassen der Acropolis), Cic. dDiv. 2, 64, 133 (*al.* Attici).

astĭpŭlātĭo, ōnis, f. (astipulor), eig. die Mitstipulirung; dah. I) die Beistimmung, Versicherung derselben Thatsache, Pl. 29, 1, 5. §. 10. — II) die Einrichtung der Stimme nach dem Sinne der Worte, Quint. 11, 3, 175.

astĭpŭlātor, ōris, m. (astipulor), I) als gerichtl. *t. t.*, derjenige, der bei einer stipulatio, d. h. bei einem feierlichen Vertrage (Bürgschaft, Contract), von dem stipulator, der sich das Versprechen geben ließ, hinzugezogen ward, um sich dasselbe Versprechen wiederholen zu lassen, damit er dann, wenn die Leistung verweigert ward, vor Gericht als Zeuge od. Beistand des stipulator od., nach dessen Tode, der Erben desselben, wenn sie klagbar wurden, auftreten konnte, Gaj. Inst. 3, 110, 117, 126, 215. Cic. Quint. 18, 58 (das. *Klotz*); Pis. 9, 18. Vgl. W. Rein, Röm. Privatr. S. 319 u. 468. — II) übtr., ein Beipflichter übh., Stoici et eorum ast. Antiochus, Cic. Ac. 2, 21, 67: ast. vanae opinionis, VMax. 7, 1, 2 *extr.*

astĭpŭlātus, Abl. u, m. (astipulor), die Beipflichtung, Jovis deorum summi astipulatu, Pl. 7, 47, 48. §. 152.

astĭpŭlor (ad-st.), ātus sum, āri, I) mitsti-

puliren (vgl. astipulator no. I), Gaj. Inst. 3, 112: alteri, Ael. Gallus JCt. b. Fest. p. 273, 26 (in v. Reus). — II) übtr., Jmdm. beipflichten, alci, Liv. 39, 5, 3. Pl. 7, 48, 49. §. 154.

astĭtŭo, tŭi, tūtum, ĕre (ad u. statuo), irgendwo hinstellen, aulas, Plaut.: reum ad lectum (aegroti), AHer.: astitui in genua, niedergestaucht werden auf d. K., Plaut.: astitui molae (v. Esel), App.: astitui tribunal, App.

asto (ad-sto), ĭti, āre, I) bei etwas od. Jmd. stehen, A) im Allg.: asta juvenis et audi, Plaut.: alci, Plaut.: alqm, Pl. Pan.: mensae, Suet.: supra caput, Virg.: trop., finis vitae mortalibus astat, steht bevor, Lucr.: poet., astante ope barbaricā, noch stand, dauerte, Enn. b. Cic. — B) insbes. (wie assum), Jmdm. rathend, helfend zur Seite stehen, Plaut. Amph. 3, 4, 10. — II) aufrecht-, aufgerichtet stehen, squamae astantes, emporragend, Virg.: fecit Minervam, quae est in Parthenone astans, Pl.

Astobŏres, s. Astaboras.

Astŏmi, ōrum, m. (Ἄστομοι, Mundlose), indische Völkerschaften, die keinen Mund haben sollen, Pl. 7, 2, 2. §. 25.

Astosăpes, s. Astapus.

astrăba, ae, f. (ἀστράβη), hölzerner Sattel, Saumsattel, Titel einer größtentheils verloren gegangenen Komödie des Plautus, deren Aechtheit schon im Alterthum bezweifelt wurde, s. Gell. 11, 7, 5.

Astraea, ae, f. (Ἀστραία), die „Sternenjungfrau", die jungfräuliche Göttinn der Gerechtigkeit, die im goldenen Zeitalter als segensreiche Göttinn unter den Menschen lebte, aber im silbernen Zeitalter das gesunkene Menschengeschlecht von allen Himmlischen zuletzt verließ, und als Sternbild *Virgo* unter die Sterne versetzt wurde, Ov. M. 1, 149 sq. Juv. 6, 19. MCap. 2. §. 174. als Sternbild b. Luc. 9, 534; vgl. Hyg. A. 2, 25.

Astraeus, i, m. (Ἀστραῖος), einer der Titanen, der mit Aurora die Winde zeugte, die darum fratres Astraei, die „asträischen Brüder" heißen, Ov. M. 14, 545; vgl. Caes. Germ. Arat. 105.

Astrăgălizontes, um, m. (ἀστραγαλίζοντες), die „würfelnden (Kinder)", ein Standbild des Polycletus, Pl. 34, 8, 19. §. 55.

astrăgălus, i, m. (ἀστράγαλος, der Knöchel), I) t. t. der Bauk.: a) der erhabene, halbrunde Ring, der oben die Säule umgiebt, das Stäblein, der Stab, Vitr. 3, 3, 8 (3, 5, 3). — b) astr. Lesbius, Stab mit Samenkörnern od. Oliven, Perlschnur, Fruchtschnur, Vitr. 4, 6, 2. — II) eine hülsentragende Pflanze, spanischer Traganth (*Astragalus baeticus, L.*), Pl. 26, 8, 29. §. 46.

astrālis, e (astrum), die Gestirne betreffend, fata, aus den Gestirnen erkannt, Augustin. CD. 5, 7 *extr.*

astrangŭlo (adstr.), (āvi), ātum, āre, bei od. an etwas erdrosseln, Minuc. Fel. 30.

astrăpaea, ae, f. (ἀστραπαῖος, αία, αῖον, voll Blitz), ein schwarzer Edelstein mit kreuzweisen Lichtstreifen in der Mitte, Pl. 37, 11, 73. §. 189 *ed. Sill.*

Astrăpē, ēs, f. (ἀστραπή), der leuchtende Blitz, personificirt, ein Gemälde des Apelles, Pl. 35, 10, 36. §. 96.

astrĕpo (ad-str.), pŭi, pĭtum, ĕre, I) *intr.*: A) dazu ertönen, lärmend bei- od. einstimmen, astrepebat vulgus, Tac.: u. poet., haec dum querimur, en! totum mare immugit, omnes undique scopuli astrepunt, stimmen widerhallend (in die Klagen) mit ein, Sen. *poët.* — B) Jmdm. Beifall zu- od. entgegenlärmen, lärmend Beifall zurufen, zujauchzen, alci, Tac.: absol., vulgus clamore et vocibus astrepebat, lärmte ihm mit Geschrei u. Zuruf Beifall entgegen, Tac. — II) *tr.*: A) lärmend in etwas einstimmen, etwas mit lärmendem Beifall aufnehmen, quae pauci incipiant, reliquos astrepere, Tac.: ut eadem astreperent hortari, auf gleiche Weise einstimmten, Tac. — B) lärmend erfüllen, belästigen, irritis precibus surdas principis aures, Pl. Pan. 26, 2.

astricte, *Adv.* m. *Compar.* (astrictus), I) straff, astrictius alligandum malagma, Cels. 8, 10. *no.* 7 *extr.* — II) in Bezug auf die Rede, gedrängt, bündig, kurz, orationem non *astricte*, sed *remissius* numerosam esse oportēre, Cic. – astrictius dicere, Sen.: astrictius scribere, Pl. Ep.: ille concludit *astrictius*, hic *latius*, Quint.

astrictio, ōnis, f. (astringo), die zusammenziehende Kraft, Pl. 27, 10, 59. §. 83.

astrictōrius, a, um (astringo), zusammenziehend, vis, Pl. 24, 13, 71. §. 117.

astrictus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. astringo), angezogen, zusammengezogen, straff, eng, I) eig.: limen, verschlossen, Ov.: non astr. soccus, nicht knapp anliegend, d. i. schlotternd, poet. für nachlässige, geschmacklose Schreibart, Hor.: corpora astricta (stramme) et lacertis expressa, Quint.: ilia astr. equi, schmale, Quint.: frons, gerunzelte St., Mart.: gustu astricto, von zusammenziehendem, herbem Geschmack, Pl.: an *astrictum* corpus *sit*, an *profluat*, Cels.: alios *astricta*, alios *resoluta* alvus exercet, Cels.: quibus in adolescentia (alvus) *fuit astricta* (verstopft, verhalten), saepe in senectute *solvitur*: melior est autem in juvene *fusior*, in sene *astrictior*, Cels.: astr. aquae (*sc.* gelu), gefroren, Ov. — II) trop.: A) knapp, sparsam, karg, pater, Prop.: mos, eingeschränkte Lebensweise, Tac. — B) von der Rede u. von dem Redenden od. Schreibenden selbst, gedrängt, bündig, kurz, dialectica quasi *contracta* et *astricta* eloquentia putanda est, Cic.: verborum astr. comprehensio, Cic.: est enim finitimus oratori poëta, numeris *astrictior* paullo, verborum autem licentiā *liberior*, Cic.

astrĭcus, a, um (ἀστρικός), zu den Sternen gehörig, Sternen-, choreae, Varr. b. Non. 451, 11.

astrīdo (ad-str.), ĕre, dazu zischen, Stat. Th. 11, 494.

astrĭfer, fĕra, fĕrum (astrum u. fero), I) gestirnt, axes, Stat.: umbrae, VFl. — II) unter die Gestirne versetzt, Mart. 8, 28.

astrĭfico, āre (astrum u. facio), Sterne bereiten, verfertigen, MCap. 6. §. 585.

astrĭficus, a, um (astrum u. facio), sterneerzeugend, habenae, MCap. 2 *in.* §. 98: peplus, MCap. 6. §. 584.

astrĭger, gĕra, gĕrum (astrum u. gero), I), gestirnt, axes, Stat.: coelum, thalamus, MCap.

— II) in den Sternen leuchtend, -thronend, subst., astrigeri, MCap. 1. §. 91.

astrĭlŏquus, a, um (astrum u. loquor), von den Gestirnen redend, puella, MCap. 8 *in.* §. 808.

astrĭlūcus, a, um (astrum u. luceo), in den Sternen leuchtend, -thronend, divi (Ggstz. divi ruricolae u. fluctigenae), MCap. 9 *in.* §. 889.

astringo (ad-str.), strinxi, strictum, ĕre, I) straff anziehen, zusammenziehen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: vinculum, Ov.: labra, Quint. — 2) übtr., v. Ggstdn., die eine zusammenziehende, adstringirende Kraft haben: alvum, als medic. t.t., den Leib stopfen, stopfend auf den Leib wirken, cibi potionesque eae, quae alvum astringunt, Cels.: gustu astringere, den Mund zusammenziehen, einen herben Geschmack haben, Pl.: u. so astringi a marino morsu, von der Schärfe des Meerwassers verdichtet werden, Pl.: corpus, von der Kälte, Ov.: dh. auch für kälter machen, abkühlen, Pl. Ep. u. Mart.: auch schwächen, die Farbe, Pl. — B) trop.: zusammenziehen, ins Kurze ziehen, argumenta, Cic. — II) knapp zusammenbinden od. -fügen, fest binden, anbinden, A) eig.: alci manus, Plaut.: alqm ad statuam, Cic.: rotam multo sufflamine, stark hemmen, Juv. — B) trop.: a) binden = fest machen, befestigen, servitutem, fidem, Cic.: affinitatem, Plaut. — b) moralisch den Willen durch Bedingungen, Gesetz ꝛc. binden = verbinden, verbindlich machen, verpflichten, alqm conditionibus, Cic.: ad temperantiam, Pl. Ep.: lege astringi, Cic.: sacris, zu den Opfern, Cic. — c) an ein Vergehen binden, d. i. dessen schuldig machen, se od. alqm furti, Plaut.: se scelere, Cic. (vgl. alligo a. E.).

astrĭon, ĭi, *n.* (ἀστήρ), ein indischer Edelstein, der von innen wie ein Stern mit dem *Glanze des Vollmonds* leuchtet, nach Einigen die *weißliche Art des Sternsapphirs*, nach Andern *unser Adular*, Pl. 37, 9, 48. §. 132.

astrĭōtes, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein von magischer Kraft, Pl. 37, 9, 49. §. 133 *ed. Sill.*

astrĭsŏnus, a, um (astrum u. sono), mit den Sternen tönend, Juppiter, MCap. 9. §. 811.

astrītes, ae, *m.* s. asterites *no.* II.

astrŏbŏlos, i, *f.* (ἀστήρ u. βάλλω), e. Edelstein, nach Einigen eine Art Katzenauge, nach Andern ein Chalcedon mit seinen Ringeln, Pl. 37, 9, 50. §. 133.

astrŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἀστρολογία), I) die Sternkunde, Astronomie, Cic. u. Pl.: als Schrift, Pl. — II) im Spätlat., Sterndeuterei, Hier. u. A.

astrŏlŏgĭcus, a, um (ἀστρολογικός), astrologisch = astronomisch, demonstrationes, Boëth. Cons. 2, 7 in.

astrŏlŏgus, i, *m.* (ἀστρολόγος), I) e. Sternkundiger, Varr. u. Cic. — II) ein Sterndeuter, Cic. u. A.

astrŏnŏmĭa, ae, *f.* (ἀστρονομία), die Sternkunde, Sen. u. A.

astrŏnŏmĭcus, a, um (ἀστρονομικός), astronomisch, Plur. subst., astronomica, ōrum, *n.* Astronomisches, Astronomie, Titel eines Gedichts des Manil. u. einer Schrift des Hyg.

astrŏnŏmus, i, *m.* (ἀστρονόμος), ein Sternkundiger, Jul. Firm. Math. 5, 13.

astrōsus, a, um (astrum), I) unter übler Constellation geboren, Isid. Or. 10, 13. — II) = lunaticus, Isid. Gloss.

astructĭo, ōnis, *f.* (astruo), I) die Hinzufügung des Beweises, MCap. 5. §. 461 u. 473: *Plur. ib.* §. 467. — II) die Zusammensetzung, rhythmicae et melicae astructiones, MCap. 9. §. 930.

astructor, ōris, *m.* (astruo), der Beweisführer, Venant. Fortun. de Vit. Mart. 2 *extr.*

astrum, i, *n.* (ἄστρον), jeder leuchtende Himmelskörper, ein Sternbild, Gestirn, I) eig.: homines tantummodo annum solis, id est unius astri reditum metiuntur, Cic.: cursus astrorum dispares, Cic.: poet., zur Bezeichnung bedeutender Höhe, turris educta ad astra, bis an die Sterne (an den Himmel), Virg.: mons ibi verticibus petit arduus astra duobus, Ov. — II) trop.: tollere in astra, Cic., od. ad astra, Virg., od. educere in astra, Hor., bis zu den Sternen-, bis an od. in den Himmel erheben, sehr rühmen: ex astris decidere, aus dem Himmel fallen, seines größten Ruhms verlustig gehen, Cic.: sic itur ad astra, so erlangt man unsterblichen Ruhm, Virg.

astrŭo (ad-strŭo), xi, ctum, ĕre, anbauen, aufbauen, daranbauen, daraufbauen, I) eig.: hanc super (Hdschrn. insuper) contignationem (tantum), quantum tectum plutei ac vinearum passum est, laterculo astruxerunt, Caes.: u. gradibus astructis, Liv.: u. quum veteri astruitur recens aedificium, Col.: hae mihi causae utrique (villae) quae desunt astruendi, Pl. Ep. — II) trop., noch obendrein hinzufügen, 1) im Allg.: formae animum, Ov.: vix quidquam gloriae ejus, Vell.: quantum famae meae domi, quantum in publico, quantum apud principem astruxit, Pl. Ep.: omnibus hanc astruis laudem, Pl. Pan. – sibi *accrescere* putat, quod cuique *astruatur*, Pl. Pan. – *ad* necem utriusque parentis caedem fratris, Just. – non est opus *affingas* aliquid aut *astruas*: sufficit, ne ea, quae sunt vera, *minuantur*, Pl. Ep.: sicut ante secunda fortuna tot victorias *astruxerat*, ita nunc adversa *destruens* quae *cumulaverat*, Just. Vgl. *Schwarz* Pl. Pan. 35, 4 u. 74, 5. Benecke zu Just. 23, 3, 12. *Oud.* App. M. 5, 92. p. 331. — 2) insbes.: a) zuzählen, alqm priorum aetati, Vell. 1, 17, 2. — b) Jmdm. etwas beilegen, zuschreiben, ut quae Neroni falsus astruit scriptor, Mart. 3, 20. — c) eine Pers. einer Sache beigeben = für etw. anstellen, gentis ejusdem levissimos falsis criminibus, Curt. 10, 1, 27.

astu od. **asty**, *indecl. neutr.* (ἄστυ), die Stadt, vorzugsweise „Athen", wenn von Griechen die Rede ist, Ter., Cic. u. A.

astŭla, s. assula.

astŭpĕo (ad-st.), ēre, bei od. über etwas staunen, etwas anstaunen, sibi, Ov.: divitiis, Sen.

1. **astur**, ŭris, *m.* eine Habichtsart, Jul. Firm. Math. 5, 7 *extr.*

2. **Astur**, ŭris, *m.* s. Astures.

Astŭra, ae, *m.* (Ἄστυρα), I) ein Fluß in Latium, der aus den Albanerbergen südwärts zwi-

schen Antium u. Circeji ins tyrrhen. Meer fließt, noch j. *Astura*, Liv. 8, 13. §. 5 u. 12, vor seiner Mündung aber eine gleichn. Insel (*f.*) aus Tuffsfelsen bildet, Pl. 3, 5, 9. §. 57. Serv. Virg. Aen. 7, 801, mit einem gleichn. Städtchen (*f.*, jetzt *torre d'Astura*), in dessen Nähe Cicero ein Landgut hatte, Cic. Fam. 6, 19 *extr.* — II) ein Nebenfluß des Durius in Hispan. Tarrac., j. *Ezla* od. *Estola*, Flor. 4, 12, 4. Oros. 6, 21.

Astŭres, um, *m.* (Ἄστυρες), die Asturier, ein 22 Völkerschaften mit 240,000 Freien (Pl. 3, 3, 4. §. 28) zählender Volksstamm in Hispanien, Bewohner der Landschaft *Asturia* (s. unten), Flor. 4, 12, 46 u. 54. Pl. 4, 20, 34. §. 111. – *Sing.* **Astur**, ŭris, *m.* ein Asturier, Sil. 12, 748: u. poet. *Adj.* = aus dem Lande der Asturier, aus od. in Asturien, asturisch, equus, Mart. (s. Asturco): exercitus, Sil. — Dav. a) **Astŭria**, ae, *f.* eine hispanische Landschaft, das heutige „Asturien, Leon u. Valladolid bis an den Duero", Pl. 4, 20, 34. §. 112. — b) **Astŭrĭcus**, a, um, asturisch, gens, Pl. u. Sil.: subst., Asturica, ae, *f.* die Haupt- u. Gerichtsstadt der Asturier, j. *Astorga*, Pl. 3, 3, 4. §. 28: Asturicus, i, *m.* der „Asturiker", als Beiname, Juv. 3, 211. — c) **Asturco**, ōnis, *m.* ein asturisches Pferd, ein Zelter, berühmt durch die schöne Bewegung seiner Schenkel, AHer. u. A. – dah. auch von andern Pferden gleicher Eigenschaft, A. Macedonicus, Petr.

astus, us, *m.* die List als Thätigkeit, ein listiger, schlauer Anschlag (vgl. astutia), im class. Latein nur im adverb. *Abl.*, später auch in andern Casus, I) im Allg.: docte atque astu, Plaut.: consilio versare dolos ingressus et astu incipit haec, Virg.: perplexum Punico astu responsum, Liv. — II) insbes. = στρατήγημα, die Kriegslist (s. *Walth.* Tac. A. 12, 33), astus hostium in perniciem ipsis vertebat, Tac.: militari astu cohortes turbidas dispergendi, Tac. – Plur., machinamenta et astus oppugnationum, Tac.: ante *dolos*, ante exsequar *astus*, VFl.

Astusapes, ae, s. Astapus.

astūte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (astutus), listig, schlau, nihil nec *temere* dicere, nec *astute* reticēre debeo, Cic. – astutius ponere alqd, Varr. LL.: astutissime componere alqd, Gell.

astūtia, ae, *f.* (astutus), die List, Schlauheit, als natürliche Geschicklichkeit, aut confidens astutia aut callida audacia, Cic.: quae tamen ego omnia non astutiā quadam, sed aliquā potius sapientiā secutus sum, Cic.: nunc opus est tuā mihi ad hanc rem exprompta memoriā atque astutiā, Ter. – Plur.: hem, astutias! Ter.: sed aliter leges, aliter philosophi tollunt astutias, Cic.

astūtŭlus, a, um (*Demin.* v. astutus), ein wenig listig, schlau, App. M. 6. p. 184, 29.

astūtus, a, um (astus), klug, listig im Hintergehen Anderer, sowohl um einen Vortheil zu gewinnen, als auch eigenen Schaden zu verhüten, schlau, verschlagen, hoc celandi genus quale sit et cujus hominis, quis non videt? Certe non *aperti*, non *simplicis*: *versuti* potius, *obscuri*, *astuti*, *fallacis* etc., Cic.: gens non astuta nec callida, Tac.: cum te pro *astuto sapientem* appelles, Quint.: ratio ast., Cic.: fallacia astutior, Plaut.: calliditas astutissima, Augustin.

asty, s. astu.

Astўăges, is, *m.* (Ἀστυάγης), I) König von Medien, Großvater des älteren Cyrus, Cic. dDiv. 1, 49, 112. Just. 1, 4 sq. — II) Gefährte des Phineus, Ov. M. 5, 203 u. 205.

Astўănax, actis, Acc. acta, *m.* (Ἀστυάναξ), I) Sohn des Hector u. der Andromache, nach Troja's Eroberung, weil er nach dem Schicksalsspruche das Reich wiederherstellen würde, durch die Griechen von den Mauern Trojas herabgestürzt, Virg. Aen. 2, 457. Ov. M. 13, 415; vgl. Hyg. F. 109. — II) ein tragischer Schauspieler zu Cicero's Zeit, Cic. Att. 4, 15, 6.

astўcus, s. asticus.

Astўpalaea, ae, *f.* (Ἀστυπάλεια), eine sporadische Insel in der Nähe von Creta mit einer gleichnam. Stadt, j. *Stampalia*, deren Bewohner den Achill als Gott verehrten, Ov. AA. 2, 82. Mela 2, 7, 13. Pl. 4, 12, 23. §. 71. – Dav. 1) **Astypalaeensis**, e, astypaläensisch, insulani, Cic. ND. 3, 18, 45. — 2) **Astypalaeīcus**, a, um, astypaläisch, Pl. 30, 4, 11. §. 32 u. a. — 3) **Astypalēĭus**, a, um (poet.), astypaleïsch, Ov. M. 7, 461 sq.

astўtis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (ἀστυτίς, unvermögend zu στύειν, ohne Zeugungskraft), eine Art der Lactuke von entmannender Wirkung, Pl. 19, 8, 38. §. 127 (von Sillig griech. geschrieben).

asўla, ae, *f.* die sonst ferus oculus genannte Pflanze, Pl. 25, 13, 92. §. 145.

ăsўlum, i, *n.* (ἄσυλον), eine Freistätte, ein Asyl, asylum aperire, Liv.: in illud asylum confugere, Cic.

ăsymbŏlus, a, um (ἀσύμβολος), der keinen Beitrag (συμβολή) zur Mahlzeit giebt, zechfrei, asymbolum venire, Ter. Ph. 2, 2, 25: ne immunes et asymboli veniremus, Gell. 6, 13, 2.

ăsyndĕton, i, *n.* (ἀσύνδετον), die Weglassung der Verbindungswörter, als eine rhetor. Figur (rein lat. dissolutio), z. B. veni, vidi, vici, Diom. p. 440 P. – Adjectiv. ăsyndĕtus, a, um, in der Astronomie von Sternen, die in gar keiner Beziehung zu andern Sternbildern stehen, Mercurius, Sid. Ep. 8, 11.

at, archaist. **ast**, *Conj.* (= ἀτάρ) (urspr. wohl = ad, dh. auch bei den Alten ad geschrieben, wie umgekehrt at statt der Präpos. ad; vgl. Quint. 1, 7, 5. Charis. 2, 15, 10. p. 203 P.), **aber**, I) zur Anknüpfung eines verschiedenen, aber nicht völlig entgegengesetzten Gedankens, **aber, allein, andrerseits aber**, A) im Allg.: Midae dormienti formicae in os tritici grana congesserunt. Divitissimum fore, praedictum est, quod evenit. *At* Platoni quum in cunis parvulo dormienti apes in labellis consedissent, responsum est, singulari illum suavitate orationis fore, Cic.: una (navis) cum Nasidianis profugit: ... at ex reliquis una praemissa Massiliam, Caes.

B) insbes.: 1) bei Aufzählungen, s. Virg. Ge. 1, 401; 2, 447; Aen. 7, 691. Quint. 4, 2, 49. — 2) bei Uebergängen, Virg. Aen. 4, 1; 4, 504. Caes. BG. 2, 23; 4, 12. Tac. A. 1, 38; 4, 13. Curt. 3, 2, 1; 3, 17, 1. – dh. a) beim Uebergange zu unerwarteten, spannenden, wunderbaren, leidenschaftlich erregenden Ereignissen und

Umständen, Virg. Aen. 2, 225; 3, 225. Tib. 2, 5, 33. — b) beim Uebergange zu einem affectvollen Ausruf, wie: α) bei Ermunterungen u. Bitten, at unum hoc quaeso, ut etc., Plaut.: at tu nauta ne parce, Hor.: at videte hominis intolerabilem audaciam, Cic. — β) bei freundlichen Wünschen, at tibi dii benefaciant omnes, Plaut.: at tu candidior semper candidiorque veni, Tib. – u. beim Gebet, at vos, o superi, et divûm tu maxime rector, quaeso, patrias audite preces, Virg. — γ) bei Verwünschungen, at te Jupiter diique omnes perdant! aber ob. ei so wollt' ich, daß dich ꝛc., Plaut.: at tibi dii dignum factis exitium duint! Ter.: at vobis male sit, malae tenebrae Orci, quae etc., Catull.: at vos respiciant dii perjuriorum vindices, Justin. — δ) bei Drohungen, at ego tibi oculum excutiam tuum, Plaut. — ε) bei Verwunderung, beim Unwillen, bei Schmerz- u. Rachegefühl u. dgl., at ut scelesta sola secum murmurat, Plaut.: exi foras sceleste! at etiam restitas? Ter.: at per deos immortales quid est quod dici possit? Cic.: at quem hominem, C. Verres, tantā, tam insigni injuriā affecisti? Cic.: tangit et ira deos. At non impune feremus etc., Ov.

II) zur Anknüpfung eines völligen Gegensatzes, aber, dagegen, wohl aber, aber doch, A) im Allg.: mentiris nunc jam. At jam faciam ut verum discas dicere, Plaut.: non cognoscebantur foris, at domi; non ab alienis, at a suis, Cic.: verstärkt at contra, Cic.: at e contrario, Nep.: at potius, Plaut.: at etiam, Cic.: at vero, Cic.

B) insbes.: 1) bei Einwürfen, bes. solchen, die der Redner in die Seele eines Andern macht (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 43. p. 93), quid porro quaerendum est? factumne sit? at constat: a quo? at patet, Cic.: at (aber, könnte Einer sagen) mores commodi. Quis contumacior? quis inhumanior? Cic.: oft verstärkt at pol, at edepol, at hercule, Plaut., Liv. u. A.: u. at enim, aber freilich, Cic.: u. at vero, aber doch, Serv. in Cic. Ep.: u. at enim vero, Liv. — 2) nach Concessivsätzen (s. Herzog zu Caes. BG. 6, 40. p. 419. Mütz. zu Curt. 3, 8, 2), aber doch, doch wenigstens, non est, inquit, in parietibus respublica, *at* in aris et focis, Cic.: *si* pars aliqua circumventa ceciderit, *at* reliquos servari posse confidunt, Caes.: u. so atque ei, *etsi* nequaquam parem illius ingenio, *at* pro nostro *tamen* studio meritam gratiam debitamque referamus, Cic. – verstärkt durch *certe*: quorum cognitio studiosis juvenibus *si* non magnam utilitatem afferent, *at certe*, quod magis petimus, bonam voluntatem, Quint.: satis (vixisti) naturae fortasse: addo etiam gloriae, at patriae certe parum, Cic.: u. durch *saltem*: arcem jam Sabini habent; inde huc tendunt. *At* tu, pater deûm hominumque, hinc *saltem* arce hostes, Liv.: si id consilium damnaret, *at* ille divideret *saltem* copias innumerabiles, Curt. — 3) nach Causal- od. Conditionalsätzen, si ergo hic peribo, at erit mihi hoc factum mortuo memorabile, Plaut.: si victoriam duis, ast ego templum tibi voveo, Liv.

Ătăbŭlus, i, *m.* bei den Apuliern Name des brennend heißen, trocknen Südostwindes, des Sirocco, der in Italien gew. im Frühjahr od. Herbst einige Wochen weht u., indem er Alles ausdörrt, sehr verderblich wird, j. in Apulien *Altino* gen., Sen. NQu. 5, 17, 4. Pl. 17, 24, 37. §. 232. Hor. Sat. 1, 5, 77 (bh. b. Gell. 2, 22, 25 Horatianus A.).

Ătăcīnus, a, um, s. Atax.

atăgen, s. attagen.

1. **Ătălanta**, ae, u. **-ē**, ēs, *f.* (Ἀταλάντη), nach der einen Sage eine Arcadierinn, Tochter des Jasos, Gemahlinn des Milanion, nach der andern eine Böotierinn, Tochter des Schöneus, Gemahlinn des Hippomenes, urspr. eine jungfräuliche Jägerinn, Genossinn der calydonischen Jagd, wo sie durch des sie liebenden Meleager Hülfe den ersten Preis erhielt. Von ihrem Vater zur Heirath genöthigt, bot sie, die Schnellfüßige, den Freiern einen Wettlauf an, in welchem dem, den sie ereilen würde, der Tod werden sollte. Viele kamen um, bis es endlich dem Milanion od. Hippomenes durch die in die Bahn geworfenen drei goldenen Aepfel, die er von der Aphrodite erhalten hatte, gelang, die Atalante zum Aufenthalt (indem sie die Aepfel sammelte) zu verleiten, u. so sie besiegte u. zum Weibe erhielt. Mit Milanion od. (nach Andern) mit Meleager zeugte sie den Parthenopäus; s. Ov. M. 10, 565—705; 8, 318 sqq. Hyg. F. 99, 173, 185: als Arcadierinn mit dem Beinamen Nonacrina, Ov. AA. 2, 185 (vgl. Ov. 8, 426): Maenalia, Ov. H. 4, 99. – Dav. a) **Atalantaeus**, a, um (Ἀταλανταῖος), atalantäisch, Stat.: Schoenos At., eine Stadt in Arcadien, in deren Nähe Atalante ein Wettrennen angestellt, Stat. (bei Manil. 5, 179 lesen die besten Hdschrn. Atlanteos, Gronov hat Observv. 2, 11. p. 150 *ed. Frotsch.* Atalantaeos corrigirt). — b) **Atalantiădes**, ae, *m.* der Atalantiade (= Sohn der Atalante), d. i. Parthenopäus, Stat. Th. 7, 789.

2. **Atălanta**, ae, *f.* (Ἀταλάντη), eine kleine Insel im opuntischen Busen, j. *Talanda*, Liv. 35, 37, 7: durch ein Erdbeben zerrissen, Sen. NQu. 6, 24, 5.

Ătălantēus, s. Atalantēus unter Atalante.

Atanagrum, i, *n.* Hauptort der Ilergeten im tarracon. Hispanien, Liv. 21, 61, 6 (wo die ältern Ausgg. ohne Auctorität Athanagiam haben).

Ătargătis, tĭdis, Acc. tin, *f.* (Ἀταργάτις), eine syrische Göttinn, sonst Derceto (Δερκετώ) gen., mit der griech. Aphrodite verglichen, Pl. 5, 23, 19. §. 81. Macr. Sat. 1, 23. §. 18.

ătăt, od. **attat**, od. mehrmals wiederholt atatatae, attatatatae od. attate, atattate etc., *Interj.* (= ἀτταταί, s. *Passow* u. d. W.), ein Ausruf der Freude, des Schmerzes, der Verwunderung, der Furcht, der Ermahnung u. dgl., ah, ah! ei, ei! od. ih, ih! Komik.

ătăvia, ae, *f.* die Mutter des Urgroßvaters (abavi) od. der Urgroßmutter (abaviae), die Urältermutter (Ggstz. atneptis, Urenkelinn), JCt.

ătăvus, i, *m.* (für attae avus), der Vater des Urgroßvaters od. der Urgroßmutter (abavi et abaviae), der Urältervater, I) eig.: pater, avus, proavus, abavus, atavus, tritavus, Plaut.: non patrem tuum videras, non patruum, non avum; proavum, atavum audiveras consules fuisse, Cic. — II) übtr., atavi = die Ahnenahnen,

Vorfahren, Turnus avis atavisque potens, Virg.: Maecenas atavis edite regibus, Hor.: veteres illi Sabini atavique Romani, Col.

Ătax, ăcis, *m.* ein Küstenfluß im narbonn. Gallien, der sich in den Rubresus Lacus ergoß, j. *Aude*, Pl. 3, 4, 5. §. 32. Luc. 1, 403. – Dav. **Atăcīnus**, a, um, vom Flusse Atax, Varro Atacinus, Hor. Sat. 1, 10, 46. Quint. 10, 1, 87: Plur. subst., Atăcīni, orum, *m.* die Anwohner des Atax, die Ataciner, colonia Atacinorum (j. *Narbonne*), Mel. 2, 5, 2.

Ătella, ae, *f.* (Ἄτελλα), eine uralte Stadt der Osker in Campanien, in der Nähe des heutigen *Aversa*, später röm. Municipalstadt u. Colonie, die ihren Abfall zu Hannibal schwer büßen mußte, Cic. Agr. 2, 31 *extr.* Liv. 26, 16, 5. Sil. 11, 14. – Dav. **Atellānus**, a, um, zu Atella gehörig, atellanisch, municipium, Cic.: Atellani, orum, *m.* die Ew. v. Atella, die „Atellaner", Liv. u. A. – bes. häufig aber fabula od. fabella Atellana, auch bl. Atellana, ae, *f.* eine aus Atella frühzeitig nach Rom verpflanzte Art heiterer, mit derbem Witz gewürzter scenischer Darstellungen von ächt italischem Charakter, von der röm. Jugend selbst (nicht von fremden Histrionen) aufgeführt, s. die Hauptst. Liv. 7, 2; vgl. Juv. 6, 71. Suet. Tib. 45. Gell. 12, 10, 7; 17, 2, 8. E. C. Schopen, über die Atellanen, Leipz. 1825. J. Weyer, über die Atellanen, Mannheim 1826. *Ed. Munk* de fabulis Atellanis, Lips. 1840. – Dav. a) **Atellānus**, i, *m.* ein Atellanenspieler, Cic. u. Suet. — b) **Atellānĭcus**, a, um, zu den Atellanen gehörig, atellanisch, exodium, Suet. — c) **Atellānius**, a, um, atellanisch, versus, Cic.: ars, Macr. – subst., Atellania, ae, *f.* (verst. fabula) = Atellana (s. oben), Macr. — d) **Atellānĭŏla**, ae, *f.* (*Demin.*), ein kleines Atellanenstück, M. Aur. b. Front. Ep. ad M. Caes. 2, 3.

āter, atra, atrum, wie unser dunkel, um das Lichtverhältniß anzudeuten (Ggstz. lucidus), od. die Farbe = glanzlos schwarz, farbenlos (Ggstz. albus, glanzlos weiß, versch. v. niger, glänzend schwarz, Ggstz. candidus, glänzend weiß), I) eig.: atrum an album vinum potas? Plaut.: reddam tam atram quam carbo est, Ter.: alba et atra ignorare, alba et atra discernere non posse, Cic.: filius, ein Mohr, Ov.; vgl. atrior ut siet quam Aegyptii, schwärzer als die Mohren, Plaut.: atrae gentes et quodammodo Aethiopes, Mela: lapilli (Stimmsteinchen), Ggstz. nivei, Ov.: panis, Ter.: color, Ov.: nemus, speluncae, dunkel, Virg.: odor, schwarzer Qualm, Virg.: mare, dunkel, aufgewühlt, stürmisch, Hor. – poet. = atratus, schwarz gekleidet (als Zeichen d. Trauer), lictores, Hor. Ep. 1, 7, 6. — II) trop.: A) als Zeichen der Trauer von allem Betrübenden, Unglücklichen, Unheilbringenden, schwarz, finster, traurig, unglücklich, funus, Lucr.: dies, Virg.: cupressus, Virg.: mors, Hor.: cura, lites, Hor.: timor, tigris, Virg.: vipera, Hor.: acies, Virg. – Im röm. Staatsleben sind dies atri (unheilbringende) die Tage, in denen dem Staate ein Unfall begegnet, s. alte Formel b. Liv. 22, 10, 6; vgl. Varr. LL. 6, 4. §. 29. Gell. 5, 17 *in.* Macr. Sat. 1, 15 *extr.* §. 22; 1, 16. §. 21 sqq. — B) übelwollend, böslich, giftig, Stat.: versus, Hor.: atro dente petere alqm, Hor. — C) schwer zu verstehend, dunkel, Lycophron, Stat. Silv. 5, 3, 157.

ătĕrămon, (ἀτεράμων, ον), hart, Beiname einer Pflanze, Pl. 18, 17, 44. §. 155. *ed. Sill.*

Aternus, i, *m.* (Ἄτερνος), ein beträchtlicher Fluß Mittelitaliens, der bei den Marsen entspringt u. ins adriatische Meer fällt, j. *Pescara*, Pl. 3, 5, 6. §. 44 u. a. – Dav. **Aternum**, i, *n.* (Ἄτερνον), die an der Mündung des Aternus gelegene gemeinschaftl. Hafenstadt der Vestiner, Marruciner u. Peligner, j. *Pescara* (in Abruzzo Citra), Liv. 24, 47, 14 (*cod. Flor.* Atrinum, was Fabri u. Weißenb. aufgenommen haben). Orelli Inscr. 711.

Ăteste, is, *n.* (Ἀτεστέ), eine Stadt im Lande der Veneti, j. *Este*, Tac. H. 3, 6, 4 u. A. – Dav. **Atestīnus**, a, um, atestinisch, Mart. 10, 93, 3: u. Atestini, orum, *m.* die Ew. von Ateste, die Atestiner, Orelli Inscr. 3110.

Ăthămānes, um, *m.* (Ἀθαμᾶνες), die Athamanen, eine die Landschaft *Athamania* (w. s.) bewohnende thessal. Völkerschaft, die sich nach dem Untergange des molossischen Reichs zur Selbstständigkeit unter eigenen Fürsten erhob (deren letzter Amynander war), Liv. 27, 30, 4. Cic. Pis. 40, 96. – Dav. a) **Athămānia**, ae, *f.* (Ἀθαμανία), eine Landschaft im südl. Epirus, auf der Westseite des Pindus, ein Bergland, in welchem der Achelous entspringt, mit der Hauptstadt *Argithea*, Liv. 36, 14, 7. — b) **Athămānis**, ĭdis, *f.* eine Athamanerinn, Ov. M. 15, 311 zw. (*ed. Merkel.* Athamantis). — c) **Athămānus**, a, um, athamanisch, litora, Prop. 4, 6, 15.

Ăthămantēus, -tiades, -ticus, -tis, s. Athamas.

Ăthămānus, s. Athamanes.

Ăthămas, antis, *m.* (Ἀθάμας), Sohn des Aeolus, zeugte mit Nephele (der Wolkengöttinn) den Phrixus u. die Helle, mit der Ino den Melicerta u. Learchus. Ino verfolgte auf jede Art die Kinder der Nephele u. brachte einen Orakelspruch vor, dem zufolge zur Abwendung einer Unfruchtbarkeit des Landes Phrixus geschlachtet werden sollte. Nephele entrückte den Phrixus u. die Helle auf dem Widder mit dem goldenen Vließe. Durch den Zorn der Juno verlor Athamas jedoch auch seine übrige Familie; er selbst tödtete den Learchus im Wahnsinn, u. Ino stürzte sich im Wahnsinn mit dem Melicerta ins Meer, worauf diese beiden zu hülfreichen Meerdämonen vergöttert wurden, Ino zur Leucothea (von den Römern identificirt mit der *Matuta*), Melicerta zum Palämon (bei den Römern identificirt mit dem *Portunus*, d. i. Hafengott), Ov. M. 4, 421 sqq. Ov. F. 6, 489. Cic. Pis. 20, 47; vgl. Hyg. F. 2. – Dav. a) **Athămantēus**, a, um (Ἀθαμάντειος), athamanteïsch, sinus, Ov.: pinus, der Fichtenkranz in den isthmischen, von Athamas eingeführten Spielen, Stat.: aurum, das goldene Vließ des Phrixus, Mart. — b) **Athămantiădes**, ae, *m.* (Ἀθαμαντιάδης), der Athamantiade (d. i. Sohn des Athamas) = Palämon, Ov. M. 13, 919. — c) **Athămantis**, ĭdis, *f.* (Ἀθαμαντίς), die Athamantide (d. i. Tochter des Athamas) = Helle, Ov. M. 15, 311 *ed. Merkel.* Ov. F. 4, 903. Ov. H. 18, 137. — d) **Athămantĭcus**, a,

um (Ἀθαμαντικός), athamantisch, meum, eine Pflanze, Bärwurz (*Athamantha meum, L.*), Pl. 20, 23, 94. §. 253.

Athanagia, ae, *f.* s. Atanagrum.

Ăthēnae, ārum, *f.* (Ἀθῆναι), Name vieler Städte der alten Welt, von denen am bekanntesten: Athen, die Hauptstadt von Attica (Liv. 45, 27 *extr.*), drei englische Meilen vom Meere, eine deutsche Meile vom Piräeus entfernt, am nördl. Ufer des Ilissus, in einer durch Ackerbau u. Oelbau gleich ausgezeichneten Ebene (dh. frugum parens, Flor. 3, 5, 10), berühmt als Hauptsitz der Künste u. Wissenschaften, bes. der Philosophie u. Beredtsamkeit, dh. auch noch von jungen Römern zu ihrer Ausbildung besucht, Cic. dOr. 1, 4, 13 (vgl. Flacc. 26, 62); Att. 5, 10, 5. – dah. meton. für „Bildung u. Wissenschaft", Juv. 15, 110. – u. übtr., Athenae novae als Ehrenname für *Mediolanum*, Inscr. – Dav. a) **Athēnaeus**, a, um (Ἀθηναῖος), athenisch, aus Athen, Lucr. 6, 749. Pl. 1. in indic. 1, 8, 11, 12 u. a. — b) **Athēniensis**, e, von (aus) od. zu Athen, athenienfisch, civis, od. bl. Atheniensis, ein Bürger von Athen, ein Athenienser, Nep.: populus, VMax.: leges, Nep. – Plur. subst., Athenienses, ium, *m.* die Athenienser, Cic. u. A.

Ăthēnaeum, i, *n.* (Ἀθήναιον), I) ein Tempel der Athene zu Athen, in welchem Dichter u. Gelehrte ihre Werke vorzulesen pflegten, Lampr. Al. Sev. 35. – dah. Name einer die Förderung gelehrter Studien u. wissenschaftlicher Bildung bezweckenden Anstalt zu Rom, vom K. Hadrian gegründet (um 133—136 n. Chr.), AVict. Caes. 14. Sidon. Ep. 2, 9 u. ö. — II) ein Castell in Athamanien, Liv. 38, 1 *extr.* u. 39, 25 *extr.*

Athēnio, ōnis, *m.* ein Hirt in Sicilien, der sich (652 d. St.) im zweiten sicilischen Sklavenkriege mit Hülfe des Aberglaubens an die Spitze der empörten Sklaven stellte u. sich den Römern so furchtbar machte, daß sie endlich den Consul Man. Aquillius gegen ihn schickten, durch dessen eigene Hand er im Zweikampfe fiel, Cic. Verr. 3, 26, 66; 54, 125. Cic. de Har. Resp. 12, 26. – sarkast. v. Sert. Clodius, der ebenfalls aus Sicilien u. Anführer aufrührerischer Sklaven war, Cic. Att. 2, 12, 2.

Athēnŏdōrus, i, *m.* (Ἀθηνόδωρος), griech. Männername, unter dem bei den Römern bes. bekannt: Athenodorus, Sohn des Sandon (ὁ Σανδώνιος), stoischer Philosoph aus Tarsus, Schüler des Posidonius zu Rhodus. Er lehrte zu Apollonia in Epirus, wo ihn Octavian hörte, der ihn dann als Freund u. Rathgeber mit nach Rom nahm u. ihm wahrsch. die Erziehung seines Neffen, des nachmaligen Kaisers Claudius, anvertraute (Suet. Cl. 4). Später kehrte er nach Tarsus zurück u. machte sich um die Gesetzgebung seiner Vaterstadt verdient, Cic. Fam. 3, 7, 5; Att. 16, 11, 5 u. 4, 14. Sen. Tranqu. 3, 1 sqq.

ăthĕos, i, *m.* (ἄθεος), ein Gottesleugner, Atheist, Arn. 3, 28; 5, 30 (griech. bei Cic. ND. 1, 23, 63).

ăthēra, ae, *f.* (ἀθήρα), ein Arzneimittel aus arinca, Pl. 22, 25, 57. §. 121.

Atheriānus, a, um, zu einem Juristen Atherius gehörig, atherisch, jus, Cic. Fam. 9, 18, 3 (*al.*: Atter., Ater.; *Orell.*: Hater.).

ăthērōma, ătis, *n.* (ἀθέρωμα), eine Breigeschwulst am Kopfe, Cels. u. Veget.

Ăthĕsis, is, *m.* (Ἄθεσις), ein Fluß in Rhätien, j. *Adiga*, *Etsch*, Liv. Epit. 68. Flor. 3, 3, 12. Sil. 8, 596: Ath. amoenus, Virg. Aen. 9, 680.

ăthēus, s. atheos.

athla, s. athlon.

athlēta, ae, *m.* (ἀθλητής), ein Wettkämpfer, Wettringer, Athlet, Cic. u. A. – trop., ein Held, Meister, Virtuos in etw., comitiorum, Varr.: pecuarius, Varr.

athlētice, *Adv.* (athleticus), athletisch, nach Art der Athleten, Plaut. Epid. 1, 1, 18.

athlēticus, a, um (ἀθλητικός), athletisch, victus, Cels.: ars, Gell. – subst., athletica, ae, *f.* (*sc.* ars), die Athletik, Pl. 7, 56, 57. §. 205.

athlon, i, *n.* (ἆθλον), Kampf, Mühe, Arbeit, Hyg. F. 30. Manil. 3, 162 u. ö.; u. Nbf. **athla**, ae, *f.* b. Petr. 57 *extr.*

Ăthos, Gen. u. Dat. o, Acc. o u. on, Abl. o, *m.* (ὁ Ἄθως), u. **Atho** od. **Athon**, ōnis, *m.* der Berg Athos, der östlichste u. höchste der Bergrücken, durch welche die macedonische Halbinsel Chalcidice in das ägäische Meer eindringt, j. *Monte Santo*, Nom. Athos zB. Cic. bei Prisc. p. 710 P. Virg. Aen. 12, 701: Dat. u. Acc. Atho zB. Liv. 44, 28, 6 u. 45, 30, 4: Abl. Atho zB. Liv. 44, 28, 3. – Nom. Atho zB. Liv. 44, 11, 2, Athon, Serv. Virg. Aen. 12, 701: Acc. Athon zB. Ov. M. 11, 554. Mela 2, 2, 9: Acc. Athonem, Cic. bei Prisc. p. 710 P.: Abl. Athone, Cic. Fin. 2, 34, 112. – appell. = ein steiler Berg, Plur. Athones, Lucil. b. Gell. 16, 9 *extr.*

Athracis, s. Atracis (unter Atrax).

Ătia, s. Atius.

Atiliānus u. **Atilius**, a, um, s. Attilius.

Ătina, ae, *f.* (Ἄτινα), Stadt in Latium, noch j. *Atina*, Virg. Aen. 7, 630. Cic. Planc. 12, 30. – Dav. **Atinas**, ātis, atinatisch, praefectura At., Cic.: in Atinati, im Atinatischen, Cic.: Plur. subst., Atinātes, um, *m.* die Ew. v. Atina, die Atinaten, Cic.

Atinas, **Atinātes**, s. Atina u. Atinum.

Atinia (ulmus), **Atinius**, s. Attinius.

Atintānia, ae, *f.* (Ἀτιντανία), das zu Macedonien gerechnete Land der Atintanes (Ἀτιντᾶνες, Thuc.), einer epirotischen, aber in Illyrien am obern Aous wohnhaften Völkerschaft, Liv. 27, 30, 13.

Ătius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten M. Atius Balbus, der Großvater des Octavianus Augustus, Cic. Phil. 3, 6, 16. Suet. A. 4. – u. dessen Tochter Atia, Suet. A. 4. Vell. 2, 59, 2.

atizōē, ēs, *f.* ein Edelstein von einem Silberglanze, Pl. 37, 10, 54. §. 147 (wo *Sillig* aeizoen [ἀειζώην] lesen will).

Atlantēus, **-ĭăcus**, s. Atlas.

atlantion, ĭi, *n.* (Atlas), der unterste Halswirbel (so gen., weil er die ganze Last des Kopfes u. der übrigen Halswirbel trägt), Pl. 28, 8, 27. §. 99.

Atlas, antis, Acc. antem u. (bei Dicht.) anta, Voc. Atlā, *m.* (Ἄτλας), I) (Geogr.) der Atlas, ein hohes Gebirg in Mauritanien, im Nordwesten Libyens, auf welchem dem Mythus zufolge der

Himmel ruhte, Vitr. 6, 7 (10), 6; Ov. M. 2, 296. Virg. Aen. 4, 246. Hyg. F. 150. — II) (Mythol.) König von Mauritanien, Sohn des Japetus u. der Clymene, Freund der Astronomie, Ov. M. 4, 628 sqq. Cic. Tusc. 5, 3, 8, vom Perseus, weil er ihm gastliche Aufnahme verweigerte, vermittelst des Medusenhauptes in den Berg Atlas verwandelt, Ov. M. 4, 657 sqq. Er zeugte mit Plejone die sieben Plejaden, mit der Aethra die sieben (nach Hygin fünf) Hyaden. – Appellat. für einen langgewachsenen Menschen, Juv. 8, 32 (ironisch Name eines Zwergs). — Dav. abgel.: 1) **Atlantēus**, a, um, zum Atlas gehörend, a) zum Gebirge, als Bezeichnung für **westafricanisch, libysch**, finis, Hor.: Oceanus, der atlantische Ocean, Claud. — b) zum König, Pleiades, Ov. F. 3, 105. — 2) **Atlantĭăcus**, a, um, zum Gebirge Atlas gehörend = **westafricanisch, libysch**, litus, Sil.: Olympus, der vom Atlas getragene Himmel, Calp. — 3) **Atlantĭădes**, ae, *m.* ein **Atlantiade** (= männlicher Nachkomme des Atlas), d. i. a) Mercurius, des Atlas Enkel von der Maja, Ov. ö. — b) Hermaphroditus, Urenkel des Atlas vom Mercur, Ov. M. 4, 368. — 4) **Atlantias**, ădis, *f.* (Ἀτλαντιάς), eine **Atlantiade** (= weiblicher Nachkomme des Atlas), sorores, die Plejaden, Töchter des Atlas, Sil.: Calypso, Auct. Priap. — 5) **Atlantĭcus**, a, um (Ἀτλαντικός), zum Gebirge Atlas gehörend, **atlantisch = westafricanisch, libysch**, mare, der atlantische Ocean, Cic.: accola, am Atlas wohnend, Sil.: munera, d. i. Citrusholz, Mart. — 6) **Atlantigĕna**, ae, *f.* (Atlas u. gigno), **vom Atlas gezeugt, des Atlas Tochter = Maja**, alte Dicht. in Anthol. Latin. Burm. 2. p. 364. — 7) **Atlantis**, ĭdis u. ĭdos, Acc. ĭdem u. ĭda, *f.* (Ἀτλαντίς), a) **zum Gebirge Atlas gehörend**, silva, Citruswald, Luc. 10, 144. – auch Name mehrerer Inseln im atlant. Meere, deren größte nach Plato untergegangen seyn soll (Einige halten dieselbe für Amerika od. vielmehr für das durch Erdbeben gesunkene Westindien), Pl. 6, 31, 36. §. 199; cf. Amm. 17, 7, 13. — b) **zum König Atlas gehörend**, weiblicher Nachkomme desselben, eine **Atlantide**, Epitheton der Electra, einer der Plejaden, Ov.: u. der Calypso, Tib. – Im Plur. Atlantides, die **Plejaden u. Hyaden**, sämmtlich als Gestirne an den Himmel versetzt, Vergiliae gen., Hyg., Virg. u. A. — 8) **Atlantĭus**, ĭi, *m.* männlicher Nachkomme des Königs Atlas, Hermaphroditus, Urenkel des Atlas vom Mercur, Hyg. F. 271.

atnĕpos, atneptis, s. adn...

ătŏcĭum, ĭi, *n.* (ἀτόκιον), ein Mittel, welches Unfruchtbarkeit der Frauen bewirkt, Pl. 29, 4, 27. §. 85.

ătŏmus, a, um (ἄτομος), **unzertheilbar, untheilbar**, tus, Pl. 12, 14, 32. §. 62. – Häufiger substv., atomus, i, *f.* (ἡ ἄτομος), jedes **untheilbare Ding** od. **Körperchen, Atom, Monade**, Cic. u. A. – in atomo (ἐν ἀτόμῳ), **im Augenblick**, Tert.

atque od. **ac** (letzteres in der class. Sprache nur vor Consonanten, s. *Drak.* ad Liv. 3, 16, 4), *Conj.* (aus ad-que, dh. in Hand- u. Inschr. zuw. auch adque geschr.), eine copulative Partikel, deutsch: **und dazu, und auch, und**, bildet eine innige Verbindung und Gleichstellung zwischen einzelnen Wörtern od. ganzen Sätzen (während et die Gegenstände bloß äußerlich an einander knüpft). I) Verbindung einzelner Wörter, u. zwar: 1) im Allg.: vitam parce ac duriter agebat, Ter.: spargere ac disseminare, Cic.: genus hominum liberum atque solutum, Sall. – Dah. a) zuw. = *et ... et, ut ... ita, aeque ac*: hodie sero ac nequidquam voles, Ter.: copiam sententiarum atque verborum perspexistis, Cic.: nobiles atque ignobiles, Sall. — b) in der Verbindung zweier Subst. zur Hendiadys, isto animo atque virtute, mit dieser *tugendhaften* Gesinnung, Cic.: fama atque invidia, *gehässige* öffentliche Meinung, Sall.: clamore atque assensu, mit beifälligem Zuruf, Liv. — c) dem Begriffe des vorhergehenden Wortes einen gewichtvollern anschließend, **und vielmehr, oder vielmehr, und namentlich, und sogar, und überhaupt** (s. Fabri zu Sall. Cat. 2, 3), ecquid habet is homo aceti in pectore? *CH.* atque acidissimi, Plaut.: Fugin' hinc? *B.* Ego vero, ac lubens, Ter.: rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam, Cic.: alii intra moenia atque in sinu urbis sunt hostes, Sall. – u. so mit dem *Pron. dem.* hic, is, idem, zB. negotium magnum est navigare atque id mense Quintili, u. dazu noch ꝛc., Cic.: duabus missis subsidio cohortibus a Caesare, atque his primis legionum duarum, Caes.: fratre meo atque eodem propinquo suo interfecto, Sall. – ebenso atque adeo, **und vielmehr, und richtiger, und besser**, Cic. u. A. – u. atque etiam, **und** od. **oder sogar auch**, id populare atque etiam plausibile factum est, Cic. — 2) bei Vergleichungen = **wie, als**, a) nach Wörtern, die eine Gleichheit od. Verschiedenheit anzeigen, folglich nach aeque, aequus, idem, item, juxta, par, proxime, similis, similiter, talis, totidem, u. aliter, aliorsum, alius, contra, contrarius, dissimilis, secus, zB. me colit aeque atque illum, Cic.: septem planetae versantur contrario motu atque coelum, Cic.: non aliter ac si, nur Cic. Att. 13, 51 (sonst nach aliter bei Cic. immer atque ut). – Zuw. ist das Vergleichungswort (aeque, tantopere u. dgl.) aus dem Zshg. zu ergänzen, quem esse amicum ratus sum, atque ipsus sum mihi, Plaut.: digne ac mereor commendatus, Cass. b. Cic.: u. so (ohne vorhergehendes Vergleichungswort) ac si od. atque si, **als wenn, gleich als wenn**, Cic. Att. 5, 13, 1 *ed. Orell.* Paul. Dig. 2, 14, 4, 3 u. ö. — b) nach Comparativen für quam (nicht in der class. Prosa), amicior mihi nullus vivit atque is est, Plaut.: artius atque hedera procera astringitur ilex, Hor. — c) zur Bezeichnung zweier Zeitmomente, am häufigsten mit simul, in simul atque od. ac, **sobald als**, Cic.: selten mit principio, zB. principio atque animus ephebis aetate exiit, Plaut.: u. mit statim, JCt. — 3) zur Anknüpfung einer Negation, die das Vorhergehende erläutert od. berichtigt, **und nicht, und nicht vielmehr** (dh. auch mit potius), decipiam ac non veniam, Ter.: si hoc dissuadēre est, ac non disturbare atque pervertere, Cic.: quamobrem enim scriba deducat ac non potius mulio, qui advexerit, Cic. – Bei Pl. maj. gew. in diesem Sinne atque (nicht ac) non.

II) Verbindung ganzer Sätze, **und, und so, und ebenso**, 1) im Allg.: *P.* Antiquam adeo

tuam venustatem obtines. *B.* Ac tu (u. ebenso du) ecastor morem antiquum atque ingenium obtines, Plaut.: Africanus indigens mei? Minime hercle. Ac ne ego quidem illius, u. so auch ich nicht seiner, Cic.: dah. zuw. mit sic u. similiter, Quint. 12, 10, 67; 3, 6, 77. — 2) beim Anknüpfen neuer gleichwichtiger Argumente für irgend eine Behauptung, Cic. Legg. 1, 15, 42; Off. 2, 11, 48 *Beier* u. a. — 3) in der Erzählung, Liv. 5, 21 *extr.*; 39, 49, 9. Pl. 2, 25, 23. Tac. H. 3, 30; vgl. Caes. BC. 2, 28 *fin.* u. 29 *in.* — 4) beim Anknüpfen von Vergleichungen, atque ut ... si, Cic., od. ac velut ... si, Virg. u. A., und sowie ... so &c. — 5) zur Verbindung zweier sich unmittelbar berührender Zeitmomente, daher schon die alten Grammatiker den Begr. des Schnell-auf-einander-folgens annahmen, und es, obwohl mit Unrecht, geradezu für statim, illico (alsbald, sogleich), ohne alle copulative Nebenbezeichnung, erklärten; es entspricht häufig dem Deutschen und so, und da, atque atque accedit muros Romana juventus, und so, und so rückt an die Mauern &c., Enn.: quo imus una; ad prandium? Atque illi tacent, und da schweigen sie, Plaut.: si brachia forte remisit, atque illum in praeceps prono rapit alveus amni, und so reißt ihn fort, Virg.: hic Quinctium ... incautum hastā transfigit: atque ille praeceps cum armis procidit ante proram, Liv.: summa omnium exspectatio quidnam sententiae ferrent leves ac nummarii judices: atque illi omnes sine ulla dubitatione condemnant, Cic. — 6) (wie oben *no.* I, c) zur Anknüpfung eines gewichtvolleren Gedankens, und zwar, und sogar, und besonders, quid me oportet Tullium pro Tullio facere? Ac mihi magis illud laborandum videtur, ut etc., Cic.: atque hic tantus vir tantisque bellis districtus nonnihil temporis tribuit literis, Nep. — dah. auch bei Antworten, um das Gefragte od. Behauptete zu bestätigen, sed videone ego Pamphilippum cum fratre Epignomo? Atque is est, nun ja er ist es, Plaut.: egon' formidolosus? nemo est hominum, qui vivat, minus. *TH.* Atque ita opust, Ter. — 7) zur Anknüpfung eines Adversativsatzes, gleichwohl (vgl. *Ruhnk.* Ter. A. 1, 3, 20. *Beier* Cic. Off. 3, 11, 48), mihi hercle non fit verisimile; atque ipsis commentum placet, Ter.: Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe remanerent Xerxenque reciperent, lapidibus cooperuerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur, Cic. — Auch oft mit tamen verbunden, nihil praeterea est magno opere laudandum. Ac tamen etc., Cic.: u. so dOr. 3, 10, 35 u. f.; vgl. *Wunder* Var. Lectt. p. LVIII sq. — 8) zur Anknüpfung des Untersatzes (der *assumptio* od. *propositio minor* in der philos. Sprache) in der logischen Schlußfolge, deutsch nun (vgl. atqui *no.* II), Scaptius quaternas postulabat. Metui, si impetrasset, ne tu ipse me amare desineres ... Atque hoc tempore etc., Cic. — Zuw. ist die Conclusion zu ergänzen, nisi qui naturas hominum ... penitus perspexerit, dicendo, quod volet, perficere non poterit. Atque totus hic locus philosophorum putatur proprius (Conclusion: igitur oratorem oportet cognoscere philosophiam), Cic. — 9) zur Anführung eines Einwurfes, den sich Jmd. selbst macht, atque aliquis dicat, nihil promoveris, es kann nun Einer sagen &c., Ter.: atque ego illi praeceptori ... credidi non ea sola docenda esse etc., Quint. — Dah. sehr häufig in negativen Formeln, durch welche ein Einwurf vorweggenommen wird, ac ne sine causa videretur edixisse, Cic.: ac ne forte hoc magnum ac mirabile esse videatur, Cic.: ac ne saepius dicendum sit, Cels.: ac ne forte roges, quo me duce, quo lare tuter, Hor. Seltener in einem Affirmativsatze, atque ut omnes intelligant, me etc. ..., dico, Cic. Man. 8, 20. — 10) sehr häufig dient es bloß zum allgemeinen Fortführen des Gedankens bei Behauptungen und in der Erzählung, deutsch nun, und so, also (vgl. Herzog zu Sall. Jug. 4, 3), atque ii, quos nominavi, Cic.: atque id primum in poëtis cerni licet, Cic.: ac si, sublato illo, depelli a vobis omne periculum judicarem etc., wenn ich nun behauptete &c., Cic. — So a) in der Parenthese, vulgo credere, Poenino (atque inde nomen ei jugo Alpium inditum) transgressum, Liv.; so Quint. 4, 3, 15. — b) am Schluß der Rede, atque in primis duabus dicendi partibus qualis esset, summatim breviterque descripsimus, u. so haben wir denn kürzlich dargelegt &c., Cic.: ac de primo quidem officii fonte diximus, Cic.

III) Besondere Verbindungen u. Redensarten: 1) alius atque alius, bald dieser, bald jener; verschiedene, dilatis alia atque alia de causa comitiis, Liv. — 2) atque eccum od. atque eccum video, beim Erblicken eines Erwarteten od. Gewünschten, nun sieh', da ist er, Ter. ö. — 3) atque omnia od. omnes, bei Verallgemeinerung einer Behauptung, und so überhaupt, atque haec omnia verbo continentur, Cic.: commoda civium non divellere, atque omnes aequitate eādem continēre, u. so vielmehr alle &c., Cic. — 4) mit andern Conjunctionen, a) nach et, zB. non minis et vi ac metu, Cic. — b) nach que, wie im Griech. τε ... καί, submoverique atque in castra redigi, Liv.; u. so ö. bei Virg. — c) nach nec (neque), zB. nec clavis, nec canis atque calix, Mart.; u. so ö. bei Tac. u. Suet. — 5) öfter wiederholt: atque ut Flaminium atque ea, quae etc., Cic. — So bes. häufig in Aufzählungen bei Dichtern, haec atque illa dies, atque alia, atque alia, Catull.: atque Ephyre atque Opis et Asia, Virg. — Dh. atque ... atque gerade = et ... et, Virg. E. 5, 23. — ☞ atque poet. dem verb. Worte nachgesetzt, scinditur atque animo quoniam natura, Lucr. 3, 530.

atqui (in Handschriften zuw. adqui), *Conj.* (aus at u. qui, d. i. quo), zur nachdrücklichen Anknüpfung einer adversativen Behauptung, auf welche Weise dagegen, dagegen eben, gleichwohl aber, vielmehr, ἀλλὰ δή, ἀλλὰ δήπου, ἀλλὰ μήν (also eine rein adversative Partikel, das nachdrücklichere at, während atque ursprünglich rein copulativ ist), I) im Allg.: *TH.* Quid ais venefica? *PY.* Atqui certo comperi, Ter.: *CL.* satis scite promittit tibi. *SY.* Atqui tu hanc jocari credis? glaubst du vielmehr, sie scherze, Ter.: atqui mihi quoque videor, inquam, venisse, ut dicis, opportune, vielmehr glaube ich eben auch &c., ἀλλὰ μὴν καὶ ἐμοὶ δοκῶ, Cic.; u. so Hor. Od. 1, 23, 9 (gleichwohl,

ἀλλά τοι); u. Cic. Sen. 22, 81 (dagegen eben). – zuw. zur Anknüpfung eines das Vorhergehende bestätigenden Gedankens, **ja freilich, allerdings,** *DO.* Salvus sis adolescens. *SO.* Siquidem hanc vendidero pretio suo. *DO.* Atqui aut hoc emptore vendes pulcre aut alio non potes, Plaut.; u. so Cic. Rep. 3, 5, 8 (ja freilich); Legg. 1, 1, 4 (allerdings): zuw. mit pol u. sic, wie Plaut. As. 3, 3, 80. Ter. Eun. 5, 5, 11. Cic. Arch. 8, 18 (doch gerade so). – so auch atqui si, **wenn nun eben; nun wohl, wenn; nun gut, wenn;** od. adversativ, **wenn nun aber,** Ter. Eun. 4, 6, 1. Cic. Legg. 1, 5, 15 (nun wohl, wenn): atqui si ita placet, nun, wenn es so gefällig ist, Cic.: atqui si noles sanus, curres hydropicus, wohl denn, willst du gesund nicht laufen, Hor.: atqui si tempus est ullum, wenn es nun aber irgend eine Zeit giebt, Cic. – bei vorangehender Negation od. einer negativen Frage, deren Inhalt nicht geleugnet, aber durch einen andern Gedanken gemildert wird, **gleichwohl eben, dagegen eben, dagegen vielmehr,** o rem, inquis, difficilem et inexplicabilem. Atqui explicanda est, Cic.: modum statuarum haberi nullum placet? Atqui habeatur necesse est, Cic. — II) insbes. zur Anführung eines Untersatzes (*assumptio, propositio minor* in der philos. Sprache) in einer logischen Schlußfolge, **nun, nun aber,** quodsi virtutes pares sunt inter se, paria esse vitia etiam necesse est. Atqui pares esse virtutes ... facillime potest perspici, Cic. – auch mit certe, **nun aber wenigstens, nun aber zuverlässig,** Cic.

atquin, spät. Nebenf. für atqui, w. s.

Atrăcides, Atrăcis u. **Atrăcius,** s. Atrax.

atractȳlis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*ἀτρακτυλίς*), eine distelartige Pflanze, woraus man Spindeln (*ἄτρακτος*) machte, **wolliges Bürstenkraut** (*Carthamus lanatus, L.*), Pl. 21, 15, 53. §. 90 u. a.

atrāmentārium, ĭi, *n.* (atramentum), das **Tintenfaß,** Vulg. Ezech. 9, 2 (als Uebers. des hebr. קֶסֶת).

atrāmentum, i, *n.* (ater), jede **schwarze Feuchtigkeit, Flüssigkeit, Schwärze,** sepiae atr., sepiarum atr., der schwarze Saft des Tintenfisches, Cels. 2, 29: atramenti effusione sepiae se tutantur, Cic. ND. 2, 50, 127. – Künstl. zubereitet nach verschiedenem Gebrauch: 1) **Schreiberschwärze, Tinte,** atr. librarium, Vitr. u. Pl.: calamo et atramento temperato, Cic. — 2) **Kupfervitriol** od. **Kupfervitriolwasser,** auch von dem Gebrauche, den die Schuster zum Färben des Leders davon machen, **Schusterschwärze** gen., Scrib.: atr. sutorium, Cels. u. Pl.: dh. sutorio atramento absolutus putatur, vom Carbo, der durch getrunkenen Vitriol sich selbst ums Leben brachte, Cic. — 3) die **schwarze Farbe der Maler,** ein aus reiner Kohle bereitetes **Schwarz,** Vitr. u. Pl.: atr. Indicum, die chinesische Tusche (Indicum allein ist Indigo), Pl.: opera atramento illinere, mit einem feinen dunklen Firniß, Lack, Pl.: atramento notare alqd, Cels.: atramento duas lineas ducere, Cels. – zum Anstreichen der Wände, **schwarze Farbe, Schwarz,** Vitr.: atr. tectorium, Pl.

Atramītae, arum, *m.* (*Ἀτραμῖται*), Völkerschaft im östl. glücklichen Arabien, j. *Hadramaut,* Pl. 6, 28, 32. §. 154. – Dav. **Atramītĭcus,** a, um, **atramitisch,** myrrha, Pl. 12, 16, 35. §. 69.

1. **atrātus,** a, um (ater), **schwarz gekleidet,** der Trauer wegen, **im Trauergewande** (Ggstz. albatus), cedo, quis unquam coenarit atr.? Cic.: plebs atr., Tac. – Poet. von den Pferden am Wagen der sich verfinsternden Sonne, Prop. 3, 5, 34.

2. **Atrātus,** i, *m.* ein kleiner Fluß in der Nähe von Rom, etwa **Schwarzwasser,** Cic. dDiv. 1, 43, 98; 2, 27, 58.

Atrax, ăcis (*Ἄτραξ*), I) *m.* ein Fluß in Aetolien, Pl. 4, 2, 3. §. 6. – Dav. a) **Atrăces,** um, *m.* die Anwohner des Atrax, die **Atracer,** Pl. 4, 2, 3. §. 6. — b) **Atrăcius,** a, um, **atracisch,** orae, Prop. 1, 8, 25. — II) *f.* Stadt in der thessalischen Landschaft Histiäotis zwischen dem Fluß Titaressos u. dem (obern) Peneios, Liv. 32, 15, 8. – Dav. a) **Atrăcius,** a, um, **atracisch,** poet. für **thessalisch,** ars, die magische Kunst, welche die Thessalier vorzüglich stark trieben, Stat.: virgo (= Atracis, w. s.), VFl. — b) **Atrăcides,** ae, *m.* der **Thessalier Cäneus,** Ov. M. 12, 209. — c) **Atrăcis,** ĭdis, *f.* die **Thessalierinn Hippodamia,** Ov. H. 17, 248 u. a.

Atrĕbătes, um, *m.* Völkerschaft in *Gallia Belgica,* im jetzigen *Artois* od. *Dép. du Pas de Calais,* Caes. BG. 2, 4 u. f. – Im Sing. **Atrĕbas,** ătis, ein **Atrebatier,** Caes. BG. 4, 35. – Dav. **Atrĕbătĭcus,** a, um, **atrebatisch,** Treb. Gallien. 6.

Atreus (zweisylb.), ĕi, Acc. ĕum u. (b. Dicht.) zuw. ĕa, Voc. Atreu, *m.* (*Ἀτρεύς*), Sohn des Pelops u. der Hippodamia, Bruder des Thyestes, Vater des Agamemnon u. Menelaus, König von Argos u. Mycenä, Att. b. Cic. dOr. 3, 58, 219. Ov. M. 15, 855; Am. 3, 12, 39. Sen. Thy. 486 (wo Acc. Atrea) u. *ibid.* 513 (wo Voc. Atreu); vgl. Hyg. F. 85 sqq. – Seine Schicksale als Süjet einer gleichnam. Tragödie des Attius, Gell. 13, 2, 2. – Dav. a) **Atrēus,** a, um, **atreïsch,** poet. für **argivisch,** sanguis, Stat. Th. 8, 743. — b) **Atrīdes** u. **Atrīda,** ae, *m.* (*Ἀτρείδης*), männlicher Nachkomme des Atreus, der **Atride,** non minor Atr. (Menelaus), non bello major et aevo (Agamemnon), Ov.: u. so Atr. öfter für Agamemnon, seltener für Menelaus, Hor. u. A.: im Plur. Atridae, die **Atriden,** d. i. Agamemnon u. Menelaus, Hor. u. A.

atrĭārius, ĭi, *m.* (atrium), der **Pförtner, Thürhüter,** Ulp. Dig. 4, 9, 1.

atrĭ-cŏlor, ōris, **schwarzfarbig,** Cadmi filioli atricolores, d. i. mit Tinte geschriebene Buchstaben, Auson. Ep. 7, 52.

atriensis, is, *m.* (atrium), der Aufseher des Atriums u. des Hauses übh., der **Haushofmeister** (ital. *maestro di casa*), Cic. Pis. 27 *extr.* u. v. A.

Atrinum, s. Aternus a. E.

atrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. atrium, w. vgl.), ein **kleines Atrium,** Cic. u. Inscr.

atriplex, ĭcis, *n.* **Melde,** ein **Küchengewächs,** *ἀτράφαξις,* Pl. u. A.

atrĭtas, ātis, *f.* (ater), die **Schwärze,** Plaut. Poen. 5, 5, 11.

atrĭum, ĭi, *n.* das **Atrium,** der erste od. vorderste u. zugleich der größte bedeckte Saal des Hauses, die **Halle,** Vitr. 6, 5 (8), 3. Quint. 11,

2, 20. VMax. 5, 8, 3. Mart. 2, 90. Sen. Ben. 3, 28; vgl. Beckers Gallus, Bd. 2. S. 159 ff. (Ausg. 2). – Daß das Atrium aus einem bedeckten Raume bestand u. nicht mit *cavaedium* gleichbedeutend seyn kann, erhellt hinreichend aus seiner Bestimmung u. den hier getriebenen Beschäftigungen. Im Atrium stand das Braut- u. Ehebett (lectus genialis od. adversus, *sc.* januae), s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 1, 87. – Hier waren die Ahnenbilder (imagines od. expressi cerâ vultus) aufgestellt, Juv. 8, 19 sq. Mart. 2, 90. VMax. 5, 8, 3; auch andere Gemälde aufgehängt, Pl. 34, 8, 19. §. 55. – Hier beschäftigte sich die Hausfrau nebst ihrer weiblichen Umgebung mit Weben u. ähnlicher Arbeit, Arnob. 2, 67. – Im Atrium pflegte man in den ältesten Zeiten das Mahl zu nehmen, Cato b. Serv. Virg. Aen. 1, 726, sowie es übh. der Sammelplatz der Familie war. – Hier erwarteten die Clienten den Patronus u. den Jurisconsultus, Hor. Ep. 1, 5, 31. Juv. 7, 7 u. 91: hi non *in foro* nec *in consultorum atrio*, sed in Pythagorae tacito illo sanctoque secessu jura didicerunt, Sen. Ep. 90, 6. – Auch bei öffentlichen Gebäuden gab es atria, wie die atria auctionaria, Cic. Agr. 1, 3, 7. Inscr. Orell. *no.* 3439; dergl. die Atria Licinia seyn mochten, Cic. Quint. 6, 25; bl. Atria gen. b. Juv. 7, 7. – Bes. hatten die Tempel ein Atrium, wie atrium Libertatis (am Forum, Cic. Att. 4, 16, 14, doch auch eine aedes Libertatis auf dem Aventinus, Liv. 24, 10 *extr.*), u. dort war das Archiv der Censoren (Liv. 43, 16, 13), dort wurden Criminaluntersuchungen vorgenommen (Cic. Mil. 22, 59), Loosungen abgehalten (Liv. 45, 15, 5), Gesetze angeheftet (Fest. *in v.* Probrum Virginis Vestalis p. 241, 31), dort war auch die von Asinius Pollio angelegte Bibliothek aufgestellt (Ov. Tr. 3, 1, 71). – atrium Vestae, der Aufenthalt der Vestalinnen, Ov. F. 6, 263. Pl. Ep. 7, 19, 2; dass. wohl atrium regium, Liv. 26, 27, 3; vgl. Ov. *l. l.* – ☞ Bei Dicht. häufig der Plur. atria = Sing. atrium, u. wegen der Größe u. Pracht genannt ampla (Virg. Aen. 1, 725), longa (*ib.* 483), alta (*ib.* 4, 665), regalia (Ov. M. 5, 3), marmore tecta (*ib.* 14, 260). – Ebenso Plur. meton. für „Wohnungen der Reichen, Paläste", *plebis aedificiis* obseratis, patentibus *atriis principum*, Liv. 5, 41, 7, u. poet. für „Eine Wohnung, Ein Haus", Ov. H. 16, 184. Ov. M. 13, 968 u. s. – u. von den „Hallen" der Götter, Ov. M. 1, 172. Stat. Th. 1, 197.

ătrōcĭtas, ātis, *f.* (atrox), I) das Gräßliche, Gräuliche, Scheußliche, Schauderhafte, Schreckliche, Empörende, rei, Cic.: ipsius facti atr. aut indignitas, Cic.: poenae, Suet. — II) übtr.: 1) die Aufgeregtheit, Wildheit, Rauhheit, animi, Cic.: morum, Tac.: maris, Col. — 2) von philos. u. jurist. Strenge, Unbiegsamkeit, atr. ista quomodo in veterem Academiam irruperit, Cic.: atr. formularum, Quint.

ătrōcĭter, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (atrox), hart, rauh, unbeugsam, Verri nimis atr. minitans, Cic.: contentâ voce *atrociter* dicere et summissâ *leniter*, Cic. – atrocius in alqm saevire, Liv.: labores itinerum atrocius accipiebantur, mit um so größerem Ingrimm, = Unmuth, Tac. – atrocissime agere, Cic.

atrŏphĭa, ae, *f.* (ἀτροφία), die Darrsucht, eine Art der Auszehrung, CAur. u. A.

atrŏphus, a, um (ἄτροφος), darrsüchtig, schwindsüchtig, Pl.: membra, Pl.

Atrŏpos, i, *f.* (ἄτροπος, unabwendbar), die Eine der drei Parzen, Mart. 10, 44, 6.

ătrox, ōcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ater, wie ferox v. ferus), „von schwarzem, d. i. Unglück drohendem, Furcht, Schrecken erregendem Ansehen", gräßlich, unheilvoll, -bringend, gräulich, scheußlich, schauderhaft, furchtbar, schrecklich, I) eig.: exta, Naev.: res scelesta, atrox, nefaria, Cic.: facinus, caedes, Liv. – v. Krieg, Kampf, Gefahr u. a. Uebeln, gräßlich, grimmig, blutig, schrecklich 2c., bellum, Sall.: pugna, certamen, Liv.: periculum, Liv.: valetudo, schwere Krankheit, Tac. – v. d. Jahreszeit, dem Wetter 2c., wie unser gräßlich, schauderhaft, fürchterlich, hora flagrantis Caniculae, Hor.: hiems (Ggstz. clemens h.), Col. u. Pl.: tempestas (Ungewitter), Tac.: nox nimbo atrox, Tac. – v. Befehlen, Nachrichten 2c., imperium, responsum, Liv.: atrocissimae literae, Schreckenspost, Cic. – v. d. Rede, rauh, aufgeregt, wild, drohend, vehemens atque atrox orationis genus (Ggstz. alterum genus lenitatis et mansuetudinis), Cic.: peroratio, Pl. — II) übtr., v. Pers., deren Charakter 2c., grimmig, unbändig, wild, trotzig, finster, contio, Liv.: Agrippina semper atr., Tac.: filia longo dolore atr., empört, Tac.: saevissimi principis atrocissima effigies, grimmig, Pl. min. – u. poet., trotzig = fest, unbeugsam, animus Catonis, Hor.: fides, virtus, Sil.

atrusca, ae, *f.* eine Weintraubenart, Macr. Sat. 2, 16. §. 7.

1. **atta** (ἄττα), Atta = Vater, lieber Vater, freundliche Anrede, urspr. der Kinder an den Vater, PDiac. p. 13, 18 (*in v.* atavus), dann jüngerer Männer an ältere, PDiac. p. 12, 11.

2. **Atta**, ae, *m.* röm. Beiname (urspr. dessen, der wegen eines Fehlers an den Beinen mehr auf den Sohlenspitzen dahinschwebt als geht [wahrsch. v. ᾄττειν, sich leicht od. schnell bewegen], PDiac. p. 12, 10, das. *O. Mueller*), unter dem bes. bekannt: C. Quintius Atta, ein röm. Bühnendichter, der volksthüml. Comödien (fabulae togatae) schrieb (gest. 652 d. St.), Hor. Ep. 2, 1, 79 (mit Anspielung auf die Bedeutung des Beinamens). Vgl. *Weichert* Poët. Lat. Rel. p. 345 sqq.

attactus, Abl. u, *m.* (attingo), das Anrühren, die Berührung, Varr. u. A.

attăgen, ēnis, *m.* (ἀτταγήν), eine Art wilder Hühner, Ionicus od. Ionius, nach Einigen das Haselhuhn (*Tetrao bonasia, L.*), nach Andern der Francolin (*Tetrao Francolinus, L.*), Hor. Epod. 2, 54. Pl. 10, 48, 68. §. 133. – Nbf. attagēna, ae, *f.* Mart. 2, 37, 3 u. a.: attagena Phrygia, Varr. b. Gell. 7, 16, 5.

attagus, s. atagus.

Attălenses, ĭum, *m.* die Attalenser, d. i. die Ew. der Stadt Attalia (Ἀττάλεια), a) in Pamphylien, am innersten Theil des pamphyl. Meerbusens, westl. vom Catarrhaktes, noch j. *Adalia*, Cic. Agr. 1, 2, 5; 2, 19 *in.* Vgl. Forbiger, Handb. der alten Geogr. 2. S. 268. — b) in Mysien, wahrsch. identisch m. Attea, j. *Ajasmat-*

koi, Pl. 5, 30, 33. §. 147. Vgl. Forbiger 2. S. 151. A. 79.

Attălus, i, *m.* (*Ἄτταλος*), Name mehrerer Könige in Pergamus, unter denen am berühmtesten sowohl durch seinen Reichthum u. prächtigen Hausrath, als durch die Erfindung der Kunst, Gold in die Kleider zu weben, Attalus III. Philometor (Varr. RR. 1, 1, 8), der die Römer zu Erben seiner Schätze u. seines Reiches einsetzte, Pl. 8, 48, 74 u. f. Liv. Ep. 58. Vell. 2, 4, 1. Hor. Od. 2, 18, 5 *Orelli*. – Dav. a) **Attălĭcus**, a, um (*Ἀτταλικός*), attalisch, agri, im Chersones, Cic.: urbes, pergamenische, Hor.: vestes, Prop., od. aulaea, Sil., peripetasmata, Cic., od. subst. bl. Attalica, ōrum, *n.*, Pl., mit Gold durchwebte Kleider od. Vorhänge ꝛc.: conditiones, die glänzendsten ꝛc., Hor. — b) **Attălis**, ĭdis, *f.* (*Ἀτταλίς*), die attalische Zunft in Athen, so gen. zu Ehren des Königs Attalus, Liv. 31, 15, 6.

at-tămen, *Conj.* aber doch, allein doch, Cic. u. A.

attămĭno, āvi, āre (aus ad u. tagmino v. tango; nachclass. für contamino), berühren, antasten, I) eig.: canem rabidum, Augustin. CD. 22, 22. — II) übtr.: 1) = nehmen, rauben, Capit. Gord. 27. — 2) = entehren, beflecken, schänden, virginem, Just. 21, 3, 4. – trop.: quae imprudentia regendae conjugis attaminavit, AVict. Caes. 16, 2.

attat u. **attate**, s. atat.

attĕgĭa, ae, *f.* eine Erdhütte, Juv. 14, 196 *Heinr.* Orelli Inscr. *no.* 1396.

attegro, āre, als *t. t.* der Opferspr. = Wein beim Opfer aufgießen, PDiac. p. 12, 3.

attĕlăbus, i, *m.* (*ἀττέλαβος*), eine Art kleiner Heuschrecken ohne Flügel, Pl. 29, 4, 29. §. 92.

attempĕrāte, *Adv.* (attemperatus v. attempero), passend, so gerade zur rechten Zeit, venire, Ter. A. 5, 4, 13.

at-tempĕro, āvi, ātum, āre, anpassen, anfügen, Vitr. 10, 7 (12), 2: gladium sibi, auf sich richten, Sen. Ep. 30, 6.

at-tendo, di, tum, ĕre, nach irgend einer Richtung hin spannen, I) eig.: arcum, App. Met. 2. p. 122, 5. – übh. irgend wohin richten, aurem, Att. b. Non.: manus coelo, App.: signum ad alqd, hinsetzen, Quint. — II) trop., attendere animum, auch bl. attendere, den Geist, den Sinn, die Aufmerksamkeit auf etwas richten, d. i. a) auf etwas denken od. sinnen, animum ad cavendum, Nep.: attendo id, Cic.: de necessitate attendemus, Cic.: dh. sich einer Sache befleißigen, sich auf etwas legen, eloquentiae, Suet. — b) auf etwas Achtung geben, achten, merken, verb. aures erigere animumque att., Cic.: constr. animum ad rem, Cic., od. alci rei, Liv.: u. bl. alqm (alqd), Cic., od. alci (rei), Pl. Ep.: mit folg. Relativsatze (mit qui, quid, cur, quantum u. dgl.), Cic., Sall. u. A.: dh. passiv., versus attenditur, Cic.

attentātĭo, ōnis, *f.* (attento), der Versuch, Symm. Ep. 6, 9.

attente, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (attentus), gespannt = aufmerksam, mit gespannter Aufmerksamkeit, alcjs officia fungi, Ter.: intelligenter atque att., benigne attenteque audire alqm, Cic. – nunquam benignius atque attentius quemquam auditum, Cic.: acrius et attentius cogitare de etc., Cic. – nos raucos saepe attentissime audiri video, Cic.

attentĭo, ōnis, *f.* (attendo), die Anspannung, trop., animi, die A. des Geistes für einen bestimmten Zweck, die Aufmerksamkeit, Cic. dOr. 2, 35, 150: u. so bl. attentio, Quint. 4, 1, 34.

at-tento, āvi, ātum, āre, antasten, I) im Allg.: 1) eig.: ruinam alcjs manu suā (im Bilde), VMax. 5, 3, 5: arcum digitis, zu spannen versuchen, Claud. RPr. 3, 217. — 2) trop., etwas od. Jmd. versuchen, probiren, auf die Probe stellen, attentatum (angefangen) deseri, Cic.: attentata defectio, versuchter, Liv.: inimicos, sie auszuforschen suchen, sondiren, Cic. — II) insbes., feindl. antasten = angreifen, 1) eig.: patriam nefarie, VMax.: alqm vi, Tac.: alqm bello, Stat.: alqd linguā, Cic. — 2) trop.: a) (feindlich) anfechten = beunruhigen, zu erschüttern suchen u. dgl., jura, Hor.: pudicitiam, zu beflecken suchen, JCt.: annonam, vertheuern, JCt. – übtr., aegritudo insolens mentem attentat tuam, Pacuv. b. Non. — b) Jmd. bearbeiten = zu bestechen ꝛc., zum Abfall zu verleiten suchen, Capuam, classem, Cic.

attentus, a, um, I) *Partic.* v. attendo u. attineo, w. s. — II) *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (attendo), 1) gespannt = aufmerksam, animus, Ter.: attentissima cogitatio, Cic. – v. Pers., auditor, Cic.: judex, Cic. — 2) aufmerksam = sorgfältig bedacht auf ꝛc., continentiae (auf Enthaltsamkeit), VMax.: bes. = aufmerksam auf Vermehrung seines Vermögens, erwerbsam, attentior od. nimium attentus ad rem, Ter.: asper et attentus quaesitis, Hor.: u. absol., paterfamilias, Cic.: att. vita et rusticana, Cic.

attĕnŭāte, *Adv.* (attenuatus), mager = ohne rednerischen Schmuck, att. presseque dicere (Ggstz. sublate ampleque), Cic. Brut. 55, 201.

attĕnŭātĭo, ōnis, *f.* (attenuo), die Verminderung, suspicionis, AHer. 2, 2, 3. – verborum, schmuckloser Vortrag, AHer. 4, 11, 16.

attĕnŭātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. attenuo), geschwächt, schwach, I) im Allg.: foliorum exilitas, Pl.: fortuna attenuatissima, AHer.: attenuatā paullulum voce, mit ein wenig eingehaltener Stimme, AHer.: acutā atque attenuatā nimis acclamatione, Cic. — II) insbes., v. der Rede: a) verkürzt, kurz, Cic. Or. 30, 108. — b) fein, überfeinert, gesucht, itaque ejus oratio nimiā religione attenuata, daher war durch übertriebene Aengstlichkeit sein Vortrag so fein gebildet u. ausgesponnen, Cic. Brut. 82, 283. — c) mager, schmucklos, oratio, AHer.: constructio verborum, AHer.

at-tĕnŭo, āvi, ātum, āre, dünner ꝛc., schmächtiger ꝛc., magerer machen, I) eig.: cutem lambendo, Pl.: corpus, Ov.: sortes attenuatae, vollst. sortes suā sponte attenuatae, kleiner geworden, geschwunden (was als übles Anzeichen galt), Liv. — II) trop., verdünnen = schwächen, vermindern, legio proeliis attenuata, Caes.: vires, Liv.: bellum attenuatum atque imminutum est, Cic.: curas, Ov.: alqm, herabwürdigen, erniedrigen, Hor.: u. so virtutem, durch die Rede in Schatten stellen (Ggstz. amplificare), AHer.

at-termĭno, āre, begrenzen, messen, Arn. 3, 13.

at-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) **an etwas anreiben, reiben**, asinus spinetis se scabendi causā atterens, Pl.: leniter caudam, anschmiegen, Hor. — II) **abreiben**, A) = **tüchtig reiben**, alci aures, scherzh. st. an den Ohren fassen, Plaut. Pers. 4, 9, 11. — B) = **durch Reiben abnutzen**, dentes, Pl.: vestem, JCt. – od. = **wund reiben**, femina equitatu, sich aufreiten, sich einen Wolf reiten, Pl.: manus opere, Tibull. – trop., **vermindern, schwächen, erschöpfen**, opes, alqm, Sall. u. A. (s. *Drak.* Sil. 2, 392. p. 92 sq.): atteri, in seiner Würde Schaden leiden, Tac. Agr. 9, 4. — C) **zerreiben**, alii atteri cibum in ventre contendunt, alii putrescere, Cels. 1. praef. p. 15 *ed. Bip.* – poet. übtr., **zertreten, zerstampfen**, Virg. Ge. 4, 12. – ☞ *Infin. Perf.* auch atteruisse, Tib. 1, 4, 48.

at-terrānĕus, a, um, **aus der Erde kommend**, Sen. NQu. 2, 49, 2.

at-tertiārius, a, um, **ein Ganzes und ein Drittel**, ἐπίτριτος, Vitr. 3, 1, 6.

attertiātus, a, um (*attertio), **bis zum Drittel eingekocht**, lixivium, Pl. Val. 1, 29.

attestātio, ōnis, *f.* (attestor), die **Bezeugung, Bescheinigung**, Macr. u. TPoll.

at-testor, ātus sum, āri, **bezeugen, beweisen, bestätigen**, Phaedr. u. Gell.

at-texo, xŭi, xtum, ĕre, **daran-, dazuflechten**, I) eig.: loricas ex cratibus, Caes.: attexti capite crines, App. — II) übtr., **anreihen, an-, hinzufügen**, vos ad id, quod erit immortale, partem attexitote mortalem, Cic. – mündlich, secundum actum, Varr.

Atthis (Attis), ĭdis, *f.* (Ἀτθίς), I) *adj.* **attisch, athenisch**, matres, Mart. 11, 53. — II) *subst.*: A) für **Attika**, Lucr. u. Spät. — B) **eine Athenerinn**, Sen. Hipp. 107: bh., weil nach dem Mythos Philomela u. Progne, Töchter des athenischen Königs Pandion, erstere in eine Nachtigall, letztere in eine Schwalbe verwandelt ward, meton. für **Nachtigall**, Mart. 1, 54, 9: u. für **Schwalbe**, Mart. 5, 67. — C) Name einer Freundinn der Sappho, Ov. H. 15, 18.

Attiānus, s. Attius.

Attica, ae, *m.* (Ἀττική), **Attika**, die berühmteste Landschaft Griechenlands, im eig. Hellas gelegen, mit der Hauptstadt Athen, Ter. Eun. 1, 2, 30 u. A.: auch terra Attica od. Attica terra (wie terra Italia, s. *Drak.* Liv. 25, 7, 4), Liv. 28, 8, 11; 31, 14, 10 u. a.

1. **Attĭce**, *Adv.* (Atticus), attisch, Cic. u. A.

2. **Attĭcē**, ēs, *f.* (Ἀττική), attisch, Cels. 5, 18. *no.* 19. – subst., Atticē, ēs, *f.* (Ἀττική, verst. γῆ), = Attica, Varr. RR. 2, 5, 4.

Atticismos (-us), i, *m.* (Ἀττικισμός), der **attische Ausdruck**, der **Atticismus**, Quint. 6, 3, 107 (doch *ed. Spald.* griech.).

atticisso, āre (ἀττικίζω), **die attische Manier nachahmen**, Plaut. u. App.

atticurges, is, *Adj.* (ἀττικουργής), **auf attische Art gemacht**, Vitr. 3, 5, 3 (3, 3, 8).

Atticus, a, um (Ἀττικός), I) **attisch, athenisch** übh., civis, Plaut.: columnae, Pfeiler (vgl. Müller's Archäol. §. 278, 4), Pl.: mel, vom Berge Hymettus, Pl.: virgo, *i. e.* Canephoros (w. s.), Hor.: pellex, *i. e. Philomela*, Mart.: fides, sprüchw. = aufrichtige u. feste, Vell.: regio, **Attica** (vgl. terra Attica unter Attica), Pl.: Plur. subst., Attici, orum, *m.*, die Attiker od. Athener, Cic. u. Phaedr. – Als Beiname: T. Pomponius Atticus (weil Pomp. lange in Athen gelebt hatte), s. Nep. Att. 2 sqq. — II) insbes., **attisch, athenisch**, in Bezug auf den Ausdruck, auf Kunst u. Wissenschaft, bes. auf Beredtsamkeit (vgl. Cic. Or. 7, 23), stilus, der einfache (im Ggstz. vom asiatischen schwülstigen), Cic.: aures, feine, Cic.: u. so lepos, Mart.: logi, Plaut.: subst., quid sit Atticum (der attische Ausdruck), discant, Cic.: u. Plur. Attici, orum, *m.* (*sc.* oratores), „attische Redner" (Ggst. Asiani), Cic. u. Quint.

attigo = attingo, Komik.

attigŭus, a, um (attingo), **angrenzend, benachbart**, App. u. PNol.

Attilius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: M. Attilius Regulus, s. Regulus. – C. Attilius Serranus Gavianus, während Cicero's Consulat Quästor, Cic. ad Quir. 5, 12; später Volkstribun, u. als solcher Feind des Cicero, von dessen Gegner erkauft, Cic. Sest. 33, 72 u. ö. – M. Attilius, ein röm. Dichter der frühern Periode, der, wie Ennius, Nävius u. A., griechische Dramen für die röm. Bühne bearbeitete, von denen bes. eine *Electra* genannt wird, Cic. Fin. 1, 2, 5. Suet. C. 84; vgl. Sedig. b. Gell. 15, 24 *extr.* – Dav. **Attiliānus**, a, um, **attilianisch, des Attilius**, praedia, des Trib. A., Cic.: virtus, des M. Att. Regulus, VMax.

attillo, āre (v. ad u. *tillo, woraus titillo), **kitzeln**, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 41.

attilus, i, *m.* ein außerordentlich großer Fisch im Po, von den Anwohnern (nach *Hard.*) *Ladano* u. *Adello* gen., Pl. 9, 15, 17. §. 44.

attinae, ārum (attineo), **wie eine Mauer zur Grenzmark aufgehäufte Steine**, Sic. Flacc. p. 4 u. 6 *Goes.*

attinĕo, tinŭi, tentum, ēre (ad u. teneo), I) *tr.*: 1) **daranhalten, hinhalten**, ante oculos, Plaut. Men. 5, 1, 30. — 2) (fest) **halten, auf-, zurückhalten, abhalten**, alqm, Plaut., Sall. u. A.: alqm publicā custodiā, Tac.: alqm spe pacis, zurück- u. hinhalten, Sall.: alcjs dextram vi, Tac.: signatum argentum fisco aut aerario attineri, zurück-, inne gehalten werde, still liege, Tac.: valetudine infirmā aut sapientiae studiis domi attineri, zu Hause zurück- u. abgehalten werde, Tac.: u. ähnl. alcjs exemplo attineri, Tac. — 3) **als Besitz wahren, behaupten**, dominatus, *Poëta* b. Cic.: ripam Danubii, Tac. — II) *intr.*: 1) **nach etw. hinhalten, hinlangen**, nunc jam cultros (*al.* cultrum) attinet, nun setzt er schon an die Messer, Plaut. Capt. 2, 2, 16. – bh. übtr., von Oertern, **reichen, sich erstrecken**, Scythae ad Tanaim attinent, Curt. 6, 2, 9. — 2) trop., **irgendwohin gehören**, nur in der dritten Person: hoc (res) attinet (seltener haec attinent) ad me, **dies gehört zu mir, dies betrifft mich, dies kümmert mich**, Plaut., Ter. u. Cic. – dah. absolut hoc attinet (haec attinent) u. häufiger attinet mit Subjects-*Infin.* (*act.* u. *pass.*), **es kommt darauf an, es liegt daran**, Cic., Hor. u. Liv.: u. in prägnanter Bed., **es gehört-, ist dienlich-, ist nützlich dazu**, Cic. u. A.: quid attinet? wozu ist es nöthig, nützt es, Cic.

attingo, tĭgi, tactum, ĕre (ad u. tango), **anrühren, berühren**, I) im Allg.: A) eig.: aquam mento, *Poeta* b. Cic.: terram pedibus, Nep. — B) trop.: 1) übh. **berühren, treffen**, voluptas aut dolor od. invidia od. infamia alqm attingit, Cic.: bh. si quid eam humanitus attigisset (= *ei accidisset*), wenn ihr etwas Menschliches begegnet (= wenn sie gestorben) wäre, App. — 2) redend **berühren = kurz erwähnen**, quod perquam breviter perstrinxi atque attigi, Cic.: de illo nihil *dixit*, in quo interfui; illam injuriam non *attigit*, quae etc., Cic.: singillatim unamquamque rem att. et ita omnes transire breviter argumentationes, Cic.: invitus ea, tamquam vulnera *attingo*, sed nisi *tacta tractataque* sanari possunt, Liv. — 3) handelnd berühren = **sich mit etwas befassen, sich an etwas machen**, etwas **unternehmen, es behandeln**, forum, rempublicam, anfangen Rechtsgeschäfte, Staatsämter zu übernehmen, Cic.: rem militarem, Caes.: librum strictim, ein B. flüchtig durchgehen, Cic.: sero ac leviter Graecas literas, betreiben, Cic.: quod isti rhetores ne primoribus quidem labris attigissent, Cic.; vgl. non modo qui primoribus labris gustassent genus hoc vitae et extremis, ut dicitur, digitis attigissent, sed qui totam adolescentiam voluptatibus dedissent, Cic.: poet., att. gaudia, genießen, Prop. — II) mit versch. Nebenbegriffen: A) eig.: 1) etwas **anrühren** = berührend von etwas **nehmen, es sich aneignen**, tetigin' tui quidquam? *C.* Si attigisses, ferres infortunium, Ter.: de praeda mea ... nec teruncium attigit, nec tacturus est quisquam, Cic. — bh. etw. **anrühren = von etw. kosten, fressen**, wie ἅπτεσθαι: bestiae, quae tantum scelus (Scheusal) attigissent, Cic.: graminis herbam, Virg. — 2) als medic. *t. t.*, **den Puls befühlen**, pulsum venarum, Tac.: venam, Gell. — 3) schlagend, stoßend rc. **anrühren, berühren, schlagen, stoßen**, a) eig., ne attingas me, Plaut.: si illam digito attigerit uno, Ter.: auch vom Blitz, **treffen**, Fragm. Fratr. Arval. b. Orell. Inscr. *no.* 961. — b) überh. **feindlich anrühren, antasten = Hand legen an** rc., **angreifen**, wie ἐφάπτεσθαι, cubicularios ejus, Suet.: si Vestinus attingeretur, wenn man antaste (angreife), Liv. — 4) Eine liebend od. unkeusch **berühren**, mit ihr **verliebten Umgang pflegen**, alqam, Ter. u. A. — 5) **berühren** = wohin kommen, u. zwar: a) zu einer Person = **zu Imdm. gelangen, bei Imdm. anlangen**, quod ab illo attigisset nuncius, Plaut. B. 2, 2, 19. — b) zu einem Ort, d. i. α) v. Personen, **ihn erreichen, ihn betreten, wohin gelangen**, Asiam, Cic.: Britanniam, Caes. — β) v. andern Localitäten, **an einen Ort angrenzen, stoßen**, Cappadociae regio ea, quae Ciliciam attingit, Cic. — B) trop., mit etwas od. Imdm. **in Berührung** od. **Verbindung stehen, zu ihm gehören, ihn angehen, ihn betreffen**, corporis similitudo attingit naturam animi, der Leib hat Aehnlichkeit mit der Seele, Cic.: haec non modo illum, qui amat, sed quemque attingit, geht an, Plaut.: labor non attingit deum, geht Gott nichts an, Cic.: bh. alqm cognatione, Cic., od. sanguine, Pl. Ep., mit Imdm. verwandt, blutsverwandt seyn: alqm necessitudine, mit Imdm. in genauer Verbindung stehen, Cic. — ☞ Archaist. *Fut.* attinge (nicht attingem), PDiac. p. 26, 13, s. das. *O. Mueller*.

at-tinguo, tinctum, ĕre, **benetzen**, Veget. Vet. 1, 11, 7.

Attinius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Att. Labeo Macerio, Volkstribun 624 d. St., 130 v. Chr., Feind des Qu. Cäcilius Metellus Macedonicus, s. Pl. 7, 44, 45. §. 143. Cic. dom. 47, 123. — *Adj.* **attinisch**, lex, Cic. u. A.: plebiscitum (wahrsch. des gen. Volkstrib.), *Gell.* — ulmus, die „langstielige Ulme" (*Ulmus effusa, Willd.*), Col. u. Pl.

Attis od. **Attin**, inis, *m.* (Ἄττις od. Ἄττιν; in Hdschrn. u. ältern Ausgg. auch Atthis od. Atys, welches andere Namen sind, s. d. WW.; vgl. *Burm.* Ov. Fast. 4, 223), ein phrygischer junger Hirt, den die Cybele liebte u. unter der Bedingung einer beständigen Keuschheit zu ihrem Priester machte; als er diese aber verletzte, verfiel er in Raserei u. entmannte sich selbst, Catull. 63 (wo v. 42 u. 88 gr. *Acc.* Attin). Macr. Sat. 1, 21. §. 7 sq. (wo *Gen.* Attinis u. *Acc.* Attinem).

at-tĭtŭlo, āre, **betiteln**, Rufin. de Orig.

Attius, a, um, Name eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: I) Attius (auch Accius geschr.), ein berühmter Dichter der vorclass. Periode (geb. um 584 d. St., gest. nach 667), Sohn eines Freigelassenen, der jüngere Nebenbuhler des Pacuvius, welcher gleich diesem die Meisterwerke der griech. Tragödie für die röm. Bühne frei bearbeitete, Cic. Brut. 64, 229; Ac. 1, 3, 10. Quint. 10, 1, 97 u. A.; vgl. Schmid zu Hor. Ep. 2, 1, 56 (auch über die Orthogr. des Namens). — II) P. Attius Varus, ein Prätor in Africa zur Zeit des Bürgerkriegs zwischen Cäsar u. Pompejus, eifriger Anhänger des letztern, Caes. BC. 1, 12. Cic. Att. 7, 13 (b), 7; Lig. 1 sqq. Luc. 4, 713 sqq. — Dav. **Attiānus**, a, um, zu Attius gehörend, **attianisch**, des Attius, u. zwar a) des Dichters A., versus, Cic.: Attianum illud, Gell. — b) des Prätors A., milites, Caes.: legiones, Cic. — ☞ Vgl. Atius u. Attus.

at-tŏlĕro, āre, **tragen, ertragen**, App. M. 2. p. 90 *ed. Oud.*

at-tollo, ĕre, in die **Höhe**-, **empor**-, **aufheben, aufrichten, erheben, errichten**, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: pallium, Ter.: manus ad coelum, Liv.: pedes super limen, Plaut.: oculos, Virg., Liv. u. A.: oculos humo, Ov.: planum, den Gaukler aufrichten, ihm aufhelfen, Hor.: parvum natum, in die Höhe heben, Ov.: se in femur, sich aufrichten, erheben, Virg.: (superciliis) frons attollitur, wird in die Höhe gezogen (Ggstz. demittitur), Quint. — 2) insbes., e. Bau **errichten, aufrichten, erbauen**, hanc molem coeloque educere, Virg.: arcem tectis, Virg.: turres in sexaginta pedes, Tac. — B) übtr.: 1) v. Pers.: vocem, d. St. erheben (Ggstz. summittere v.), Quint. — Medial v. Redner, supra modum sermonis attolli, sich (mit der Stimme) über den Gesprächston erheben (= stärker als im G. reden), Quint. — 2) v. Lebl., refl. u. medial, attollere se u. attolli, **sich erheben**, v. Pflanzen, Bergen rc., die eine gewisse Höhe=

erreichen od. haben, herba se attollens, Pl.: hunc (Atlantem) e mediis arenis in coelum attolli, Pl.: universa (Arcadia) in montes LXXVI attollitur, Pl.: Ephesus attollitur monte Pione, Pl. — II) trop., **erheben, aufrichten**, animos ad consulatus spem, Liv.: animos civium (Ggsz. deprimere), Pl. Pan.: vires in milite (Ggsz. frangere), Prop. — Insbes., **erhebend vergrößern, hervorheben, erhöhen**, a) eine Sache, nomen alcjs laetis vocibus ad sidera, Lucan.: famam, Tac.: res per similitudinem, Quint.: rempublicam belloque et armis, Tac.: cuncta in majus, Tac. — b) eine Pers. **heben, erheben, auszeichnen** (= ornare), attolli alcjs studio, Vell.: alqm triumphi insignibus, Tac.: alqm laudibus, Tac.

at-tondĕo, tondi, tonsum, ēre, **bescheeren, beschneiden**, I) eig.: caput attondendum, Cels.: caput ad cutem, Scrib.: vitem, Virg. – poet. übtr., **befressen, benagen**, tenera virgulta, v. Ziegen, Virg.: attonsa arva, abgeweidet, kahl, nackt, Lucan. — II) trop.: 1) **vermindern, schwächen**, laus attonsa, Cic. *poët.* Tusc. 5, 17, 49. — 2) **scheeren, rupfen = prellen**, Plaut. Capt. 3, 2, 18 u. f. — 3) **durchwalken, tüchtig abprügeln**, Plaut. Ep. 2, 3, 6.

attŏnĭte, *Adv.* (attonitus), **begeistert, enthusiasmirt**, Pl. 30, 1, 4. §. 13.

attŏnĭtus, a, um, *PAdj.* (v. attono), wie vom Donner gerührt = **betäubt, erschüttert, außer sich gesetzt, besinnungslos, äußerst bestürzt**, I) im Allg.: a) *pass.*: vino strepitibus clamoribusque nocturnis attoniti, Liv.: novitate ac miraculo attoniti, Liv.: talibus attonitus visis ac voce deorum, Virg. – poet. m. *Genit.*, attonitus serpentis equus, Sil.: coeli visus equus, Sil. – übtr. v. Lebl., domus, Virg.: aures, Curt. — b) *act.*, **betäubend, erschütternd**, metus, Lucan.: curae, Sil. — II) insbes.: A) (poet.) **von rasender Begeisterung ergriffen, begeistert**, attonitae Baccho matres, Virg.: vates, Hor. — B) als medic. *t. t.*, **kataplektisch**, attonitos raro videmus, Cels. 3, 26.

at-tŏno, ŭi, ĭtum, āre, **andonnern**; dah. **betäuben, sinnlos machen**, Maecen. (b. Sen.) u. Ov.

at-torquĕo, torsi, tortum, ēre, **hinaufschwingen**, Virg. Aen. 9, 52.

at-torrĕo, ēre, **ausdörren**, Apic. 4, 2 u. a.

attractio, ōnis, *f.* (attraho), die **Zusammenziehung**, literarum, Varr. LL.: rugarum, Pall.

attracto, s. attrecto.

attractōrius, a, um (attraho), **anziehend**, Aem. Macer. 4, 19.

attractus, a, um, *PAdj.* im *Compar.* (v. attraho), **zusammengezogen = gefaltet**, frons attractior, Sen. Benef. 4, 31, 3.

at-trăho, xi, ctum, ĕre, **an sich heranziehen, anziehen**, I) eig.: a) lebl. Objj.: contentum arcum fortius, Ov.: uncus attractus infantem educit, Cels.: magnes attrahens ferrum, Pl.; vgl. magnes lapis, qui ferrum ad se alliciat et attrahat, Cic. — b) eine Person **herbeiziehen**, att. alqm Romam, Cic.: bes. auch mit Gewalt, **herbeischleppen**, *adducitur* a Veneriis atque *adeo attrahitur*, Cic.: tribunos attrahi ad se jussit, Liv. — II) trop.: nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat quam ad amicitiam similitudo, Cic.: ea me ad hoc negotium provincia attraxit, hat veranlaßt, bewogen, Cic.

attrectātio, ōnis, *f.* (attrecto), I) die **Betastung, Berührung**, Gell. u. Pall. — II) als gramm. *t. t.* = Benennung der Wörter, welche ein „Zusammenfassen" bedeuten, wie fasceatim, Quint. 1, 4, 20.

attrectātus, Abl. u, *m.* (attrecto), die **Betastung**, Pacuv. b. Cic. Tusc. 2, 21 *extr.*

attrecto, āvi, ātum, āre (ad u. tracto), I) **betasten, berühren**, librum, Cic.: bes. unkeuscher Weise, alcjs uxorem, Cic. – im Bilde, blanditia popularis aspicitur, non attrectatur, man fühlt sie nicht, Cic. Planc. 12, 29. — II) trop.: 1) etwas angreifen = **sich mit etw. befassen, etwas unternehmen**, feralia, Tac.: indecorum, attrectare quae non obtineret, Tac. — 2) **sich aneignen**, regias gazas, Liv.: fasces securesque, Liv. — 3) **berühren = erwähnen**, virtutes alcjs, Nazar. Pan. Const. 3.

at-trĕmo, ĕre, **bei etwas zittern, beben**, mit *Dat.*, Stat. u. Sidon.

at-trĕpĭdo, āre, **herbeitrippeln**, *attrepidate* saltem; nam vos *approperare* haud postulo, Plaut. Poen. 3, 1, 41.

at-trĭbŭo, bŭi, būtum, ĕre, **zuertheilen, zutheilen, verleihen**, I) eig.: A) im Allg.: servos, pastores armat atque iis equos attribuit, machte sie beritten, Caes.: navibus III comparatis, ex quibus duas familiaribus suis attribuerat, unam ipse conscenderat, Caes.: non modo regiam supellectilem attribui ei jussit, sed pleraque etiam ex Persica praeda, Curt.

B) insbes.: 1) Imdm. e. Ort als Aufenthalt, Wohnsitz od. Besitzthum **zutheilen, zuweisen, anweisen**, alteram partem ejus vici Gallis *concessit*, alteram cohortibus ad hibernandum *attribuit*, Caes.: sibi agros attribuant, Caes.: quibus urbes agrosque attribui jussit, Curt.: ipsis attribueret sedem, Curt.: coloniae a rege attributae, Curt. – ebenso den Standort in der Schlacht, dextra pars (Flügel) Massiliensibus attribuitur, sinistra Nasidio, Caes.

2) als *t. t.* d. Geschäftsspr., attr. pecuniam, Geld **anweisen, durch Anweisung zutheilen, verleihen**, a) aus e. Privatcasse: Faberius si venerit, videbis, ut tantum attribuatur, si modo attribuetur, quantum debetur, Cic.: dh. übtr., attr. alqm, auf Jmd. anweisen, *attributos* (d. Angewiesenen) quod appellas, valde probo, Cic.: quibus equos alerent, *viduae attributae*, quae bina millia aeris in annos singulos penderent, Liv. — b) aus d. Staatscasse, aus Staatsmitteln: „(Antonius) mihi pecuniam attribuit?" Cupio vidēre, qui id audeat dicere, Cic.: pecunia attributa, numerata est, Cic.: censoribus postulantibus, ut pecuniae summa sibi, quā in opera publica uterentur, attribueretur, vectigal annuum decretum, Liv.: *unde* (pecunia publica) erat attributa, Cic.: nonne sestertium centiens octogies *ex aerario tibi attributum* Romae in quaestu reliquisti? Cic.: his talenta D *ad belli usum attributa*, Curt.

3) Imdm. etw. zur Besorgung, Leitung, Führung **zutheilen**, omne pecus equitibus auxiliariis agendum attribuit, Caes.: attribuit nos trucidandos Cethego, Cic.: Amynandro Aetolos

concitandos ad bellum attribuit, Liv.; vgl. übtr., ceterorum (captivorum) curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit, Liv.: ei (pontifici) sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus etc., übertrug ihm den ganzen Gottesdienst mit der schriftlichen Uebersicht u. Nachweisung rc., Liv. – bes. Jmdm. e. milit. Commando zutheilen, e. Stadt, Soldaten, Schiffe rc. unter Jmds. Leitung (Commando) stellen, ihm unterordnen, oppidum civibus Romanis, Caes.: naves singulas equitibus Romanis, Caes.: alci IV legiones, Caes.: equites praefectis, Curt. – ebenso e. Provinz rc., video, cui Apulia *sit attributa*, qui *habeat* Etruriam etc., qui sibi has urbanas insidias caedis atque incendiorum depoposcerit, Cic.: alci Sogdianam regionem, alci satrapeam Mediae, Curt.: regnum filio ejus, Curt.

4) als public. *t. t.*, e. Völkerschaft od. e. Fürsten einem andern Volke od. Fürsten als unterworfen u. zinsbar zutheilen, ihm unterwerfen, mediatisiren, einverleiben, insulae, quae erant a Sulla Rhodiis attributae, Cic.: Suessiones Remis attributi, Caes.: Camuni compluresque similes finitimis municipiis attributi, Vasallen der rc., Pl.: ipsi (Commio) Morinos attribuerat, Caes.: Ariarathen Ariobarzani *attribuit, qui sub ejus imperio et ditione esset*, Hirt. BAl.

5) Jmdm. eine Pers. als Diener, Gehülfen, Unterbefehlshaber rc. zutheilen, beigesellen, beigeben, aggregiren, pueros ei attribue quot et quos videbitur, Cic. – juventus, quae praesidio ejus loci attributa erat, Liv. – huic (Labieno) M. Sempronium Rutilum attribuit, Caes.: so auch: antesignanos, centuriones ei classi attribuerat, Caes.

6) einer Sache die u. die Summe als Abgabe zutheilen, d. i. als Abgabe auflegen, damit belegen, his rebus omnibus terni in millia aeris attribuerentur, Liv. 39, 44, 3.

II) trop.: A) im Allg., zuertheilen, zutheilen, verleihen, ne aut irato facultas ad dicendum *data*, aut cupido auctoritas *attributa esse* videatur, Cic.: huc accedit summus timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit, Cic.: si legi, loco, urbi, monumento attribueretur oratio, d. Rede dem Gesetz rc. gleichs. in den Mund gelegt, d. i. das Gesetz rc. gleichs. redend eingeführt würde, Cic. – nunc illud satis est, non attribuere ad amissionem ceterorum amicorum miseriam nostram, hinzuzufügen, hinzuzubringen, Cic. – senae horae in orbem operi attributae sunt, wurden zugewiesen, bestimmt, gewidmet, Liv.

B) insbes.: 1) als rhetor. u. gramm. *t. t.*, alci (rei) attribui, einer Pers. od. Sache als Eigenschaft, nähere Bestimmung (als Prädicat od. Attribut) zuertheilt-, ertheilt-, beigelegt werden, dh. attributum esse, (als Prädicat od. Attribut) zukommen, zu e. Pers. od. Sache ganz eigentlich gehören, unter etw. mit begriffen seyn, omnis res argumentando confirmatur aut ex eo, quod personis, aut ex eo, quod negotiis *est attributum*. Ac personis *has res attributas* putamus, nomen, naturam, victum, fortunam, habitum, affectionem, studia, consilia, facta, casus, orationes ... Ac personis quidem haec videntur *esse attributa*. Negotiis autem *quae sunt attributa*, partim sunt continentia etc., Cic. dInv. 1, 24. §. 34 sqq.: etiam quod jumentorum causa apparatum esset, quibus dominus uteretur, penori *attributum* dicit, zum Penus gehörig, mit unter dem P. begriffen, Gell. 4, 1, 21.

2) Jmdm. etw. als Wirkung od. Schuld zutheilen = zuschreiben, beimessen, beilegen, bonos exitus attribuimus diis immortalibus, Cic.: quod mihi cum illo erat commune, sibi soli attribuit, Cic.: qui (Cato) si eruditius videbitur disputare, attribuito literis Graecis, Cic.: hoc si cupidius factum existimas, Caesari attribues; si familiarius, utrique nostrum, Cic.: tanta fuit Verris impudentia, ut aliis *causam calamitatis attribueret*, quae omnis propter avaritiam ipsius accidisset, Cic.

attrĭbūtĭo, ōnis, *f.* (attribuo), I) (v. attribuo *no.* I, B, 2) als *t. t.* der Geschäftsspr. = d. Anweisung einer Geldschuld, d. Assignation, de attributione conficies, Cic.: maxime aut me angit ratio reliquorum meorum (Berechnung meiner Rückstände): quae, quamquam explicata sunt, tamen, et quod Dolabellae nomen in iis et (in) attributione mihi nomina ignota (u. in der Anweisung [an seine Schuldner] mir unbekannte Namen sind), conturbor, Cic. — II) (v. attribuo *no.* II, B, 1) als rhetor. *t. t.* = die einer Person od. Sache nebenbei zukommende Eigenschaft, e. Nebenumstand, ea opportunitas (loci) quaeritur ... ex his etiam attributionibus: sacer an profanus, publicus an privatus, alienus an ipsius, de quo agitur, locus sit aut fuerit, Cic. dInv. 1, 26, 38.

attrĭbūtum, i, *n.* (attribuo *no.* I, B, 2), das aus dem Staatsschatz angewiesene Geld, Varr. LL. 5, 36. §. 181 *ed. Muell.* – ☞ In den Stellen, die man gew. für die Bedeutung Attribut, Prädicat anführt, ist attributum d. Particip, s. attribuo *no.* II, B, 1.

attrītĭo, ōnis, *f.* (attero), das Anreiben, Abreiben, Lampr. u. MCap.

1. **attrītus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. attero), abgerieben, abgenützt, I) eig.: A) im Allg.: ansa attr., Virg.: toga attr., Mart.: mentum attritius, Cic. — B) insbes., wund gerieben, attritae partes, u. subst., attrita, orum, *n.*, wund geriebene Theile, Pl. — II) trop.: a) attrita frons, schamlose, freche Stirn, Juv. 14, 242. — b) v. Redner, in der Darstellung abgeschwächt, matt, Calvus exsanguis et attritus, Tac. Dial. 18.

2. **attrītus**, us, *m.* (attero), I) d. Anreiben, d. Reiben an etwas, mit *Dat. loci* u. absol., Sen. u. Pl. — II) d. Abreiben, Zerreiben, Pl. 11, 37, 61. §. 162. — B) übtr., die von starker Reibung herrührende Entzündung der Haut, ulcera ex attritu facta, Pl.

Attuarii od. **-arii**, s. Chasuari.

Attuatuca, s. Aduatuca.

at-tŭlo, ĕre, veraltet für affero, herbeibringen, Nov. u. Pacuv. b. Diom. p. 376 u. 378 P.

attŭĕor, ēri (ad u. tueor), hinsehen, Varr. LL. 7, 2. §. 11 *ed. Muell.* (*e conj.*). – Nbf. **attŭor**, *ib.* §. 7 *ed. Muell.*

Attus Navius, e. berühmter Augur zur Zeit

des Tarquinius Priscus, Cic. dDiv. 1, 17, 31. Liv. 1, 36, 3 sqq. Flor. 1, 5, 2 sqq.

Attys, s. Attis u. Atys.

Aturres, ium, *f.* Stadt am Aturus in Aquitanien, j. *Aire*, Sidon. Ep. 2, 1 *p. in.*

Ătūrus (Aturrus), i, *m.* (Ἄτουρις, Ἀτούριος), ein Fluß der Tarbeller in Aquitanien, j. *Adour*, Luc. 1, 420. Aus. Mos. 467 u. f.

ătўpus, i, *m.* (ἄτυπος), dessen schwere, halbgelähmte Zunge Sylben u. Wörter mehr lallend u. so, daß man sie nicht gehörig unterscheiden kann, ausspricht, **undeutlich redend, lallernd**, Cael. Sab. b. Gell. 4, 2, 5. Ulp. Dig. 21, 1, 10. §. 5.

Ătys (Attys), ўos, *m.* (Ἄτυς, Ἄττυς), I) ein Sohn des Hercules u. der Omphale, Vater des Tyrrhenus u. Lydus, Stammvater der lydischen Könige, welche deßhalb Atyadae genannt werden, Tac. Ann. 4, 55, 4. — II) Stammvater der gens Atia, Virg. Aen. 5, 568 *Wagner.* — Dav. versch. ist Attis, w. s.

au! od. **hau!** *Interj.* **ach! ach** od. **ih bewahre! ach geh!** Komik.; vgl. *Gronov.* Plaut. Cas. 4, 3, 4.

aucella (aucilla), ae, *f.* (zsgzg. aus avicella), ein **Vögelchen**, Apic. u. App.

auceps, cupis, *m.* (zsgz. aus aviceps von avis u. capio), der **Vogelsteller, Vogelfänger**, I) eig.: piscatores, aucupes, Ter.: merulis intensus auc., Hor.: aucupibus noti frutices, Ov.: ab aucupibus in hunc usum nutriti (turdi), Col. — II) trop.: peritissimum voluptatum aucupem sapientem esse, der sei ein Weiser, der es in Befriedigung der sinnlichen Lust am weitesten gebracht habe, Cic. Frgm.: auc. syllabarum, Sylbenfänger, Sylbenstecher (der jede Rücksicht auf vernünftige Auslegung u. Moralität außer Augen setzend aus jeder Sylbe eines Gesetzes od. Contractes vortheilhafte Bestimmungen für seinen Clienten od. nachtheilige für dessen Gegner zu ziehen sucht), Cic.: ne quis nostro sermoni auceps sit, horche, Plaut.

Auchētae (Auchātae), arum, *m.* (Αὐχᾶται), ein scythisches Volk an der Quelle des Hypanis (Bog), Pl. 4, 12, 26. §. 88; 6, 7, 7. §. 22. MCap. 6. §. 663. — Sing. **Auchātes**, ae, *m.* ein Auchatier, Val. Fl. 6, 132.

aucilla, s. aucella.

auctārium, ii, *n.* (augeo), die **Zugabe, Zulage** (zu einer Summe), Plaut. Merc. 2, 4, 23; vgl. PDiac. p. 14, 17.

auctĭfer, fĕra, fĕrum (auctus u. fero), **fruchttragend, fruchtbar**, Cic. *poët.* b. Augustin. CD. 5, 8.

auctĭfico, āre (auctus u. facio), **vermehren**, in der Opferspr. = **durch Darbringung von etw. verherrlichen**, Arn. 7, 17 u. 27.

auctĭfĭcus, a, um (auctus u. facio), poet., **das Wachsthum fördernd**, Lucr. 2, 572.

auctio, ōnis, *f.* (augeo), I) = αὔξησις, die **Vermehrung**, auctio dierum (Ggsz. retractio), Macr. Sat. 1, 14. §. 1: rerum crescentium, PDiac. p. 17, 17. — II) insbes., die **Versteigerung, Auction**, auctionem proscribere, öffentlich durch einen Anschlag bekannt machen, Cic.: auctionem facere, anstellen, halten, Cic.; vgl. Roscii bona vendere auctione constitutā, Cic.: auctiones hastae, gerichtliche Auctionen (weil dabei ein Spieß stand), Subhastationen, Suet. — meton., das **Auctionsgut**, auctionem vendere, Cic. Quint. 5, 19 zw. (*al.* auctione).

auctiōnālis, e (auctio), **zur Auction gehörig**, nur subst. auctionalia, ium, *n.* **Auctionsverzeichnisse**, Ulp. Dig. 27, 3, 1. §. 3 (*al.* actionalia).

auctiōnārius, a, um (auctio), **zur Auction gehörig**, tabulae, Versteigerungsliste (der zu veräußernden Schuldnergüter), Cic.: atria, Auctionshallen, Cic.

auctiōnor, ātus sum, āri (auctio), I) *v. intr.* **Auction halten, -anstellen**, ut in atriis auctionariis potius quam in triviis aut in compitis auctionentur, Cic.: difficultates auctionandi proponere, Caes. — II) *v. tr.* **in der Auction erstehen**, bona condemnatorum semel, Ascon. Ped. II. Verr. 1, 23, 61. p. 177 *ed. Orell.*

auctito, āre (*Frequ.* v. augeo), I) **stark vermehren**, pecunias foenore, Tac. A. 6, 16 *in.* — II) als *t. t.* der Opferspr., **durch Darbringung von etwas verherrlichen**, sacris numinum potentias, Arn. 7, 13.

aucto, āre (*Frequ.* v. augeo), **stark vermehren**, Plaut. u. Lucr. — dah. **bereichern**, Catull. 67, 2.

auctor (richtiger als autor, author), ōris, *m.* u. *f.* (augeo), übh. derjenige, in welchem der Grund des Daseyns einer Sache liegt, I) unmittelbar, durch sich selbst, der **Urheber**, A) im Allg.: frugum, der den Früchten Wachsthum u. Gedeihen giebt, Virg.: vulneris, Virg.: exempli, Liv.: muneris, der Geber, die Geberinn, Ov. u. Mart.: u. so beneficii, Ov.: rerum, Verrichter von Thaten, Sall. — B) insbes.: 1) der **Verfertiger, Künstler**, statuae et tabulae pictae, Pl.: statua incerti auctoris, Pl. — 2) der **Stifter, Erbauer, Gründer**, urbis, Virg.: amplissimorum operum, Suet.: quid enim miretur quisque in hoc (*sc.* in amphitheatro Scauri) primum? *inventorem* an *inventum? artificem* an *auctorem*, Pl. — 3) der **Erneuerer, Wiederhersteller**, templi, Liv. 4, 20, 7. — 4) der **Vater, Stammvater**, mihi Tantalus auctor, Vater, Ov.: generis, Virg., od. gentis, Suet., Stammvater. — 5) der durch Nachdenken, Lehren, Schreiben &c. etwas zu fördern sucht; dh. a) der **Forscher**, naturae verique, Hor. Od. 1, 28, 14. — b) der **Lehrer**, in nobilissima philosophia, Cratippo auctore, versaris, Cic.: juris civilis auctor, Gell. — c) der **Verfasser** (als Urheber, Gewährsmann), scripta auctori perniciosa suo, Ov.: versus sine auctore, anonyme, Suet.: evolvere utriusque linguae auctores, die Schriftsteller beider Sprachen (d. i. deren Werke) lesen, Suet. — 6) der **Erzähler, Verkündiger, Berichterstatter**, es geschehe mündlich od. schriftlich, u. zwar als **Gewährsmann** (insofern der Erzähler für das Erzählte als seine Ansicht einzustehen hat), de hoc homine a bonis auctoribus sic scriptum accepimus, Cic.: se id certis auctoribus comperisse, aus sicherer Quelle, Cic.: apud Homerum, optimum auctorem, Cic.: rerum auctores, non fabularum, Cic.: magnae rei auctor, Liv.: dh. auctor rerum, od. bl. auctor, ein „Geschichtschreiber", Cic. u. Liv.: auctorem esse, erzäh-

len, berichten, melden (von Geschichtschreibern), Liv. — 7) der **Erfinder**, Virg. u. Lucan.

II) übtr., mittelbar, durch Andere, es geschehe wie es wolle: 1) durch Veranlassung, Antrieb, der **Veranlasser, Anstifter**, auctor facinori non deerat, Liv.: ejus rei auctores affinesque, Liv.: principes et auctores transscendendi Alpes, Liv.: nec *auctor* posthac cujusquam necis, nec *conscius*, Suet.: te auctore, Ter.: auctore Pompejo, Cic. — 2) durch Anführung, ein **Vorgänger, Leiter, Tonangeber**, consilii publici (des Senats), Cic.: so auch vom Lehrer (vgl. oben *no.* I, B, 5, b) dicendi gravissimus auctor et magister, Cic.: doctores auctoresque dicendi, Cic.: non *magister* virtutis, sed *auctor* libidinis, Cic. — 3) durch Beispiel, der **Vorgänger**, das **Muster**, cedo auctorem tui facti, nenne mir einen Menschen, der eben das gethan, Cic.: hoc auctore, nach dem Beispiele dieses Mannes, Cic.: Cato omnium virtutum auctor, Cic.: malus auctor latinitatis (im gut latein. Ausdruck), Cic. — 4) durch Zureden, durch Anrathen, ein **Anrather**, der etwas **Empfehlende** u. **Unterstützende**, der zu etwas **Aufmunternde**, illi semper pacis auctor fui, Cic.: legibus contra auspicia ferendis auctor fuit, Cic.: idne estis auctores mihi? Ter.: mihi, ut absim, vehementer auctor est, Cic.: illi auctor fui, ne differret, Brut. in Cic. Ep.: tibi non sim auctor, te quoque profugere, Attic. in Cic. Ep. — bh. auctor legis, der, von dem ein Gesetz zur Sprache gebracht, empfohlen u. unterstützt, durch dessen Empfehlung u. Ansehen es durchgesetzt wird (bald mit dem vorherrschenden Begr. des Empfehlenden u. Unterstützenden, bald mit dem des Durchsetzenden), Cic., Liv. u. A.: so auch auctor senatusconsulti, Tac.: auctor restituendae tribuniciae potestatis, Suet. — 5) durch Genehmigung, der **Gutheißer, Genehmiger, Bestätiger**, legum judiciorumque et juris, Cic.: legis, Liv.: bh. (bes. v. den Senatoren), auctorem fieri, genehmigen, bestätigen, Cic. u. Liv. — 6) durch Sicherstellung, der **Gewährsmann, Versicherer**, beneficii, Cic.: velut diis auctoribus in spem suam acceptis, Bürgen, Gewährleister, Liv.: criminum auctores delatoresque, Liv. — bh. a) der **Verkäufer**, insofern er Gewähr dafür leistet, daß der Käufer das Erkaufte behalten könne, Cic.: fundi, Cic.: a malo auctore emere, von Einem, der etwas verkauft, wozu er kein Recht hat, Cic. — b) vom Vormund von Mündeln u. Frauenzimmern, der bei Versprechungen, Verschreibungen seine Genehmigung geben u. Gewähr leisten muß, wenn sie gültig seyn sollen, sine tutore auctore, ohne Gewährleistung des Vormunds, Cic.: deberi viro dotem, quam mulier nullo auctore dixisset, ohne einen Gewährsmann, Curator, Vormund, Cic. — c) nuptiarum auctores, die Zeugen, welche bei Verlöbnissen u. bei der Unterzeichnung des Ehecontracts zugegen zu seyn pflegten (gew. die nächsten Anverwandten), nubit nullis auspicibus, nullis auctoribus, ohne Gewährleistung der Aeltern, Verwandten, Vormünder, Cic. Clu. 5 *extr.* — d) famae, rumoris od. nuncii auctor, der Gewährsmann eines Gerüchts, d. i. der für die Richtigkeit steht, es sicher weiß, Cic.: fama nunciabat, te esse in Syria: auctor erat nemo, Cic. — 7) durch Vertretung, der **Agent, Vertreter**, praeclarus iste auctor suae civitatis, Verfechter, Cic.: auctor querelarum, durch den man seine Klagen an den Senat bringt, Cic.

auctōrāmentum, i, *n.* (auctoro), I) dasjenige, wofür man sich zu e. Dienst (Soldaten-, Gladiatorendienst, einer Mordthat ꝛc.) verbindlich macht, das **Handgeld, Miethgeld**, der **Lohn**, der **Preis**, Vell. u. A.: trop., est illis ipsa merces auct. servitutis, Cic.: nullum sine auctoramento malum est, Sen. — II) der **Contract**, wodurch sich einer zu solchen Diensten verbindlich macht, d. **Dienstcontract**, auct. turpissimum, der Gladiatoren, Sen. Ep. 37, 1.

auctōrĭtas (richtiger als autoritas, authoritas), ātis, *f.* (auctor), I) eig., das **Hervorbringen** eines Gegenstandes, die **Erzeugung, Erfindung**, exquiratur a stirpe auct. (*sc.* rumoris, der Ausbreiter, Erfinder), Plaut.: auctoritatis ejus et inventionis comprobatores, Cic.

II) übtr.: 1) das **Vorgehen, Vorangehen** in etwas; bh. a) die **Anführung**, der **Oberbefehl**, ad Caesaris se auctoritatem conferre, Cic. — b) das **Beispiel** od. **Muster** einer angesehenen Person, majorum, Cic.: auctoritatem praescribere, Cic. — c) die **Veranlassung**, die man zu etwas giebt, an Stoici poetis dederint auctoritatem, Cic.

2) die geäußerte **Willensmeinung**, bes. einer angesehenen Person, sie werde mündlich od. schriftlich bekannt gemacht; bh. a) die **Aussage, Erklärung**, societatis, Cic.: censoria, Cic.: bh. heißen auctoritates Schriften, Documente, Zeugnisse u. Alles, wodurch etwas beglaubigt wird, civitatum auctoritates, Cic. — b) der **Ausspruch**, das **Urtheil** der Richter, Cic. Verr. 3, 94, 219. — c) das **Verlangen**, der **Wille, Befehl**, patris, Cic. — d) das **Gutachten**, populi Romani, Cic.: bes. senatus auctoritas, das „Senatsgutachten", d. i. jeder Beschluß des röm. Senats, insofern er als oberster Machthaber seine Willensmeinung aussprach, u. diese durch die der Urkunde vorgezeichneten Namen der anwesenden Senatoren (auctoritates) bekräftigte (in Hinsicht der dabei gepflogenen Berathung hingegen hieß der Beschluß, bes. der durch Beitritt der Volkstribunen förmlich sanctionirte, senatusconsultum, „Senatsbeschluß"), senatus auct. de Bacchanalibus, Cic. Legg. 2, 15, 37 (dagegen senatuscons. de Bacch. b. Liv. 39, 17, 1): u. sen. auct. neben sen. cons. b. Cic. Fam. 1, 7, 4; 8, 8, 4 sqq. (wo Abschriften beider zu lesen sind). — e) die **Genehmigung**, leges auctoritate Apollinis confirmare, Cic. — f) die **Meinung**, suam auctoritatem defendere, Cic.: bh. von Philosophen, die **Lehrsätze**, das **System**, ad unius auctoritatem se conferre, Cic. — g) die **Vorstellung**, die man Jmdm. durch Gründe macht, das **Zureden**; bh. theils **Rath**, cujus quum valuisset auctoritas, Cic.: theils **Trost**, animum tuum amicissimi hominis auctoritate confirmandum puto, Cic. — h) auctoritates = die **Namen** angesehener od. sonst wichtiger Männer, insofern sie etwas fördern od. gefördert haben, principum conjurationis, Cic.: auctoritates praescriptae, die vorgeschriebenen Namen der bei Abfassung eines Senatsbeschlusses Gegenwärtigen, Cic.: argumenta ex



auctoritate ducere, dem Namen eines großen Mannes, Cic.

3) das **Ansehen, Gewicht**, in welchem Jmd. steht, wodurch er bei Andern viel ausrichten kann, a) eig., das **persönliche Ansehen**, die **persönliche Ueberlegenheit**, die **Persönlichkeit**, auctoritatem habēre, Cic.: auctoritate valēre, Cic.: *auctoritate* magis quam *imperio* regebat loca, Liv.: esse in auctoritate, Pl. — b) übtr.: α) die **Gültigkeit, Kraft**, das **Gewicht**, der **Nachdruck**, totius hujus rei quae sit *vis*, quae *auctoritas*, quod *pondus*, ignorant, Cic.: auctoritatem habēre vetustatis, Cic. — β) die **Glaubwürdigkeit, Gewähr, Bürgschaft** einer Sache, auctoritatem esse in eo testimonio, Cic.: *auctoritatem* nullam nec *fidem* commenticiis rebus adjungere, Cic.: tollitur omnis auct. somniorum, Cic. — γ) die **Ansehnlichkeit, Vortrefflichkeit**, der **Werth** einer Sache, urbis, Cic.: loci (Rednerbühne) auctoritatem attingere, zum ersten Male an einem so ansehnlichen Orte reden, Cic.

4) die **Macht** od. **Gewalt**, die man von Rechtswegen hat, legum dandarum, Cic.: legatos cum auctoritate mittere, mit Vollmacht, Cic.: esse in auctoritate senatus, sich den Beschlüssen u. Verfügungen des Senats unterwerfen, Liv.

5) die **Gewährleistung, Sicherstellung**, das **Haften**, auctoritatem alcjs rei defugere, keine Gewähr leisten wollen, nicht gut seyn wollen für rc., Komik. u. Cic.: auctoritatem promittere, als **Gewährsmann bürgen**, Sen.: auct. venditoris, Paul. Sent.

6) das **Recht** an einer gesetzmäßig erworbenen Sache, das **Eigenthumsrecht**, adversus hostem aeterna auct., ein Fremder kann an dem Besitzthum eines Römers kein Eigenthumsrecht erlangen durch Verjährung, XII tabb. b. Cic.: usus et auct. fundi, Cic.: ebenso usus auctoritas fundi biennium est, Cic.

auctōro, āvi, ātum, āre (auctor), I) etw. als Gewährsmann angeben, für etw. sich verbürgen (s. auctoror); dh. trop. **verbürgen, bekräftigen**, Tert. Cor. mil. 2. — II) für Geld od. Lohn zu etw. **verbindlich machen**, *refl.* auct. se, sich **vermiethen**, Tert.: ebenso quid refert, uri virgis ferroque necari auctoratus eas, Hor.: proximo munere inter novos auctoratos ferulis vapulare placet, Sen.: dh. im Wortspiel, ipsum magis auctoratum populum Romanum circumferens, d. i. in größere Gefahr gebracht, als die Gladiatoren, Pl. 36, 15, 24. §. 117. — dh. a) übtr., übh. **verbindlich machen, verpflichten**, eo pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est, Liv.: auctoratos in tertia jura ministros, Manil. — b) trop., alci alqd, gleichs. **miethen = bereiten**, Romanis certam victoriam, partibus suis excidium, sibi turpissimam mortem pessimo auctoravit facinore, Vell. 2, 30, 1. — Dazu die Nbf.

auctōror, ātus sum, āri, I) etwas **als Gewährsmann angeben, sich für etwas verbürgen**, JCt. — II) **vermiethen**, App. M. 9. p. 225, 40.

auctrix, īcis, *f.* (auctor), I) die **Urheberinn**, Tert. Spect. 18 u. ö. — II) die **Verkäuferinn, Gewährleisterinn**, Cod. Diocl. u. Tert.

auctumnālis, e (auctumnus), **herbstlich, Herbst=**, tempus, Varr.: lumen (Ggstz. l. vernum), Cic. *poët.*: aequinoctium, Liv.: rosa, Pl.

auctumnesco od. **-asco**, ĕre (auctumnus), **sich zum Herbste neigen**, vom Sommer, MCap. 6. §. 605.

auctumnitas, ātis, *f.* (auctumnus), I) die **Herbstzeit**, Cato u. A. — II) meton., die **Herbstfrüchte**, Varr. (b. Non.) u. Arn.

auctumno, āre (auctumnus), **den Herbst bringen**, Corus auctumnat, Pl.: aër (in Italia) semper quodammodo *vernat* aut *auctumnat*, ist frühlings= od. herbstmäßig, Pl.

1. **auctumnus** (falsch autumnus), i, *m.* (augeo), wörtl. der **Spender = der Herbst**, I) eig., der **Herbst** (die drei Monate vom Herbstäquinoctium bis zum Wintersolstitium, d. h. vom 22. Sept. bis zum 22. Dec.; nach dem landwirthschaftl. Kalender aber die Zeit vom 8. od. 13. Aug. bis zum 9. od. 14. Nov.), quae temporis quasi naturam notant, hiems, ver, aestas, auctumnus, Cic.: pomifer, Hor.: novus, adultus, praeceps, s. Serv. Virg. Ge. 1, 43. — Nbf. **auctumnum**, i, *n.*, Varr. b. Non. 71, 20. — II) meton.: A) (poet.) ein **Herbst** = „ein Jahr", septem auctumni, Ov. 3, 326 sq. — B) die **Herbstfrüchte**, Mart. 3, 58, 7.

2. **auctumnus**, a, um (1. auctumnus), **herbstlich, Herbst=**, frigus, Ov.: aequinoctium, Pl.

1. **auctus**, a, um, *PAdj.* (v. augeo), nur im *Compar.* auctior, **vermehrter = vergrößerter, größer, reichlicher**, majestas auctior, Liv.: socii honore auctiores, Caes.

2. **auctus**, us, *m.* (augeo), die **Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme**, das **Wachsthum**, die **Fülle**, corporis, arboris, die Fülle eines Körpers, Baumes, d. i. ein starker, großer Körper, Baum, Lucr.: vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis (s. augeo ☞), Liv.: fluminum, das Anwachsen, Anschwellen, Tac.: diei, Pl.

aucŭpābundus, a, um (aucupor), **spähend, lauernd**, Tert. Anim. 39.

aucŭpātio, ōnis, *f.* (aucupor), das **Vogelstellen**, der **Vogelfang**, Quint. Decl. 13, 8.

aucŭpātōrius, a, um (aucupor), **zum Vogelfang dienlich**, arundo, Pl.: calamus, Mart.

†**aucŭpātus**, us, *m.* (aucupor), der **Vogelfang**, Plur. bei Capitol. Anton. phil. 4.

aucŭpium, ĭi, *n.* (auceps), der **Vogelfang**, die **Vogelstellerei**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: piscatus, aucupium, venatio, Cic.: vitam propagare aucupio, Cic.: omnes quos venatus, aucupia piscatusque alebant, Pl. — 2) meton., der **Fang an Vögeln, gefangene Vögel**, aucupia omne genus, piscis, prata, Catull.: minima inflatio fit ex venatione, aucupio etc., Cels. — II) trop., das **Haschen nach** =, das **Lauern** =, die **Jagd auf etwas**, facere aucupium auribus, horchen, was einer sagt, Plaut.: hoc novum est auc., eine neue Art des Nahrungserwerbs, Ter.: delectationis auc., die Sucht Andere (die Zuhörer) zu ergötzen, die Gefallsucht, Cic.: aucupia verborum, Wortklaubereien, Sylbenstechereien (vgl. auceps [syllabarum] no. II), zB. *aucupia* verborum et literarum *tendiculae* in invidiam vocant, Cic.

aucŭpo, āre, vorclass. = aucupor, w. s.

aucŭpor, ātus sum, āri (auceps), I) **auf den Vogelfang ausgehen, vogelstellen**, Varr. u. Gaj.: v. Bienenfang, Col. 3, 8, 8. — II) trop., **nach** od. **auf** etw. **Jagd machen, nach** etw. **begierig**

trachten, auf etw. lauern, nach etw. haschen rc., viden' scelestus ut aucupatur, Plaut.: verba, Cic.: gratiam, Cic.

audăcia, ae, *f.* (audax), die **Kühnheit**, I) im guten Sinne, der **Muth**, die **Dreistigkeit**, das **Wagniß**, duabus his artibus, *audaciā* in bello, ubi pax evenerat, *aequitate* etc., Sall.: mirabundi unde tanta *audacia*, tanta *fiducia sui* victis ac fugatis, Liv.: quae bona sunt, *fiduciam* faciunt, divitiae *audaciam*, Sen. — II) im übeln Sinne, die **Keckheit**, **Dreistigkeit**, **Unverschämtheit**, **Verwegenheit**, **Vermessenheit**, a) übh.: audaciae columen, Plaut.: tantā audaciā affectus, so kühn, Ter.: audaciā et impudentiā fretus, Cic.: stultorum et improborum temeritas et audacia, Cic. — Plur., concr. = audaciae, **Wagnisse** od. **verwegene Thaten**, Cic. u. Tac. — b) im mildern Sinne, die **Freiheit**, **Dreistigkeit**, *licentia* ... vel potius *audacia*, Cic.: vitare audaciam in translationibus, Suet.

audăcĭter u. ohne Bindevocal **audacter**, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (audax), **kühn** im guten u. übeln Sinn, **herzhaft**, **dreist**, **keck**, **verwegen**, **vermessen** (Ggstz. timide), a) *audaciter*: aud. ferre de etc., Liv.: dic aud., Sen. — b) *audacter*: omnia non modo dicere, verum etiam libenter, audacter libereque dicere, Cic.: aud. respondere alci, Cic.: ad dicendum veniebat magis aud. quam parate, Cic.: *audacter* hoc dico, non *temere* confirmo, Cic.: aggressi facinus Macedones, ut inconsulte, ita *audacter* coeptum, nec consulte et *timide* reliquerunt, Liv. — audacius exsultare, Cic.: aud. instare hostibus, Nep. — audacissime prorumpere, Caes.: omnia aud. incipere, Liv.

audācŭlus, a, um (*Demin.* v. audax), **etwas** od. **ziemlich kühn**, Gell. u. Firmic.

audax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (audeo), **wagend** im guten u. (gew.) im üblen Sinne, **kühn**, **herzhaft**, **dreist**, **keck**, **verwegen**, **tollkühn**, **vermessen** (Ggstz. timidus, ignavus), a) v. Pers. u. deren Sinn: Vatinius homo petulans et audax, Cic.: temerarius et audax homo, Cic.: mulier aud., Cic.: audaces et protervi, Cic.: animus, Sall.: poëta, ein kühner (der ungewöhnliche Wendungen wagt), Hor.: audax cave sis, ungestüm, Catull.: u. so Cerberus aud., Tibull. — Verres homo audacissimus atque amentissimus, Cic.: audacissimus ego ex omnibus, der unerschrockenste, Cic. — poet., audax ingenii od. animi, im rc., Stat. u. Claud. — m. *Abl.*, viribus audax, trotzend auf rc., Virg.: m. *ad*, paullo ad facinus audacior, Cic.: mit *Infin.*, audax omnia perpeti, Hor. — b) von Lebl.: facinus aud., Ter.: *audax* negotium! dicerem *impudens*, nisi etc., Cic.: consilium primā specie *temerarium* magis quam *audax*, Liv.: spes, Pl.: verba, ungewöhnlichere, dichterische, Quint.: audacior hyperbole, ungewöhnlichere, härtere, Quint.: solito audacior loquacitas, Cels.

audens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. audeo), **wagend** (meist) im guten Sinne, **kühn**, **dreist**, **herzhaft**, audentes fortuna juvat, Virg.: nihil gravius *audenti* quam *ignavo* patiendum, Tac. — tu ne cede malis, sed contra audentior ito, Virg.: nonne his latior et audentior et excelsior (Aeschines), Quint. — audentissimus quisque miles, Tac.

audenter, *Adv.* m. *Compar.* (audens), **kühn**, **dreist**, **herzhaft**, dicere, Ulp. Dig. — audentius jam onerat Sejanum, Tac.

audentĭa, ae, *f.* (audens), die **Dreistigkeit**, **Herzhaftigkeit**, nec fuit aud. Druso, sed Oceanus obstitit, Tac.: velut tutioris audentiae est tentare, quibus paratior venia est, Quint. — insbes., die **Freiheit** im **Gebrauch** der **Wörter**, Pl. Ep. 8, 4, 4.

audĕo, ausus sum, ēre, *etwas* (*zu thun*) **wagen**, **sich unterstehen**, **unterfangen**, **es übers Herz bringen** (also mit vorherrschendem Begriff des Muthes, der Kühnheit, während bei conari der Begr. des Wollens, des versuchenden Unternehmens hervorgehoben wird), constr.: a) m. *Infin.*: sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse, qui quum cogitasset, facere *auderet*, et prius cogitare, quam *conari*, consuesset, Nep.: vide quaeso, ut, qui de meo facto *non dubitem* dicere, de Ligarii *non audeam* confiteri, Cic.: audeo dicere, ich wage es zu sagen, d. i. zu behaupten, τολμῶ λέγειν, Cic. — b) m. *Acc.*: facinus, Ter.: extrema, Virg.: omnia et *conanda* et *audenda* Magnetibus esse, Liv. — dah. auch *pass.*, multa dolo, pleraque per vim audebantur, Liv.: u. so ausis ad Caesarem codicillis, Tac. — c) mit *quin* (nach non audeo), Plaut. — d) absol.: longius audēre, sich weiter wagen, Tac.: unde rursus ausi, aus dem von neuem sich hervorwagend, Tac. — ☞ Altes *Perf.* ausi, Cato b. Prisc. p. 868 P.: dav. in feierlicher Prosa (selbst Cic. Brut. 5, 18) u. häufig b. Dicht. *Conjunct. syncop.* ausim, is, it.

audĭens, tis (audio), I) *PAdj.* **auf etwas hörend**, **gehorsam**, mit *Gen.*, audiens sum imperii, Plaut.: mit *Dat.*, in der Redensart dicto audientem esse, **aufs Wort hören**, **gehorchen**, Plaut. u. Cic.: u. mit einem zweiten (Personal-) Dativ verb., dicto audientem esse alci, Jmdm. **gehorchen**, Syracusani nobis dicto audientes sunt, Cic.: ne plebs nobis *dicto audiens* atque *obediens* sit, Liv.: aut eos, quos misisset rex, *non paruisse*, aut qui *dicto audientes in tanta re* non *fuissent*, eos vinctos potius, quam necatos, Cic. — II) *subst.*: A) ein **Zuhörer**, movēre animum audientis, Cic.: gew. im Plur., animum audientium permovēre, Cic.: animos audientium inflammare, Cic. — B) insbes., der **Katechumene**, Eccl.

audĭentĭa, ae, *f.* (audio), I) die **Aufmerksamkeit** auf einen Redenden, das **Gehör**, das man ihm giebt, audientiam facere populo, Ruhe gebieten (vom Herold), Plaut.: bh. audientiam facere sibi od. orationi, Gehör verschaffen, Cic.: aud. tribuere, Gehör schenken, App.: aud. praebēre, impertiri, Cod. Just. — II) meton.: A) die **Zuhörerschaft**, die **Zuhörer**, das **Auditorium**, Arn. u. Cypr.; vgl. *Hildebr.* Arn. 1, 29. p. 43. — B) das **Gehör**, d. i. die **Kraft des Gehörs**, Prud. περὶ στεφ. 10, 954. — u. bh. (*abstr. pro concr.*) das **Gehör** = die Ohren, Arn. 3, 29 u. a.

audĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (Stamm AF [AT], wov. im Griech. ἀFίω, ἀΐω, ich höre, ἀύς, οὖς, das Ohr), **hören**, **durchs Hören vernehmen**, **erfahren**, I) im Allg., constr. a) m. *Acc.* der Sache od. Person, die man hört, vocem, Ter. u. Cic.: u.

so mit *Acc. part. praes.*, alqm venientem, Nep. (vgl. Zumpt §. 636): mit *Acc. et Infin.*, saepe hoc majores natu dicere audivi, Cic.: ut audivi Phameam mortuum (esse), Cic.: dh. im *Pass.* mit *Nomin. et Infin.* (vgl. Zumpt §. 607 Anm.), Bibulus nondum audiebatur esse in Syria, man hörte noch nicht, daß 2c., Cic. — b) mit *de* u. Abl. der Person od. Sache, „über" die man hört, de quibus legi et audivi et ipse conscripsi, Cic.: quum jam plura audires de Pompeji consilio, Cic.: ebenso audire in alqm, über Jmd. etwas (Böses) hören, Cic. — c) mit *ex* (so am häufigsten), *ab* u. (doch sehr selten) mit *de* u. Abl. der Person, „von" der (aus deren Munde od. Feder) man etwas hört, vernimmt, Ter., Cic. u. A. — Noch merke man die Ausdrücke: audi, hoc audi (als Aufruf zur Aufmerksamkeit), höre, vernimm, gieb Acht, Ter.: audin' (= audisne)? hörst du? (als antreibenden Aufruf), Ter.: audito (als *ablat. absol.*), auf erhaltene Nachricht, Sall. u. a. Histor.

II) insbes.: A) hören, zuhören, anhören, alqm attente, Cic.: possumne aliquid audire? willst du mir etwas mittheilen? Cic.: ponere aliquid, ad quod audiam, volo, worüber ich einen Vortrag hören will, Cic. — Dah. a) aud. de alqa re od. alqd od. alqm, vom Richter, auf etwas hören, etwas anhören, Jmd. verhören, de ambitu, Cic.: dolos, Virg.: servum, Suet. — b) alqm, vom Schüler, einen (Lehrer) hören, Jmds. Unterricht genießen, Cratippum, Cic. — c) alqd u. alqm, etwas, Jmd. erhören, hören, von Gott 2c., preces, Cic.: puellas, Hor. — B) anhören = billigen, beistimmen, sich gefallen lassen, nec Homerum audio, Cic. — absol., audio = das läßt sich hören, das räume ich ein, das lasse ich mir gefallen, gut, *PA.* Pro illo te deducam. *CH.* Audio. *PA.* Te esse illum dicam. *CH.* Intelligo, Ter.: QUAE DATA, DONATA, CONCESSA, VENDITA, Patior. Audio. Quid deinde? POSSESSA, Cic.: hingegen non audio = das geht nicht an, das räume ich nicht ein, Cic. — C) hören od. Gehör geben = gehorchen, folgen, od. dem Verlangen u. der Erinnerung Jmds. gemäß leben, si me audis, Cic.: te audi, tibi obtempera, Cic.: nae ego sapientiam istam non audiam, Cic. — v. Lebl., nec audit currus habenas, Virg.: nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ov. — m. *Dat.*, sibi, App. — D) wie im Griech. ἀκούω, irgendwie sich nennen hören, heißen, als irgend Jmd. -s, für irgend etwas gelten, rex paterque audisti, Hor.: si mater audierit, App.: quod oppidum audit etc., App. — dah. bene od. male audire (καλῶς od. κακῶς ἀκούειν), gelobt od. getadelt werden, im guten od. übeln Rufe stehen, innocentes ergo et verecundi sunt, ut *bene audiant* et ut *rumorem bonum colligant*, Cic.: qui me idcirco putant *bene audire* velle, ut ille *male audiat*, Cic.: u. im Doppelsinn: erat surdaster Crassus: sed aliud molestius, quod male audiebat, Cic.: so auch minus commode (= *male*) audire, Cic. — E) dabei verstehen, ein fehlendes Wort, simul enim auditur *coepit*, Quint. — ☞ *Imperf.* auch audibat, -bant, Catull. u. Ov.: *Fut.* auch audibo, -bis, Enn., Plaut. u. A.

audītio, ōnis, *f.* (audio), das Hören, I) im Allg., das Hören; dh. meton. (spätlat.), der Gehörsinn, das Gehör (class. auditus), App. Doct. Plat. p. 9, 27. — II) insbes., das Hören = das Anhören, Zuhören, A) *act.*: 1) eig.: (pueri) fabellarum auditione ducuntur, Cic. — absol., subactio (ingenii) autem est usus, auditio, lectio, literae, Cic. — 2) meton., der Vortrag, die Vorlesung, sedēre in scholis auditioni operatos, Pl.: easdem auditiones, eosdem doctores colebamus, Gell. — B) *pass.*, das Hörensagen, meton. = das Gerede, Gerücht, hoc solum auditione expetere coepit, quum id ipse non vidisset? Cic.: si accepissent *famā* et *auditione*, esse quoddam numen et vim deorum, Cic. — ne tenuissimam quidem auditionem de ea re accepi, Cic.: ne fictis *auditionibus*, ne disseminato dispersoque *sermoni* fortunas innocentium subjiciendas putetis, Cic.: his *rumoribus* atque *auditionibus* permoti, Caes.

audītiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* von auditio *no.* II, A, 2), ein kurzer Vortrag, Gell. 13, 19, 5.

audītor, ōris, *m.* (audio), I) der Hörer, der Zuhörer, praebeo me tibi vicissim attentum contra Stoicos auditorem, Cic. — insbes., der Zuhörer = Schüler, Perseus Zenonis auditor, Cic.: clarissimus Gorgiae auditorum, Isocrates, Quint. — II) übtr. = Leser, Varr. LL. 6, 1. §. 1.

audītōrĭus, a, um (audio), I) zum Hören gehörig, cavernae, Gehörgänge, CAur. Tard. 2, 3. — II) zum Zuhören gehörig; dh. *subst.* **audītōrĭum**, ĭi, *n.* A) das Anhören einer Rechtssache, das Verhör, Callistr. Dig. 4, 8, 41. — B) der Ort, wo Menschen zusammenkommen, um Jmd. (einen Lehrer 2c.) zu hören, a) d. Hörsaal, Quint.: dh. die Schule im Ggstz. vom öffentlichen Leben (forum), Quint. 10, 1, 36. — b) der Ort, wo Gericht gehalten wird, der Gerichtssaal, Gerichtshof, JCt.: principis, Landesregierung, JCt. — C) meton., die versammelten Zuhörer selbst, das Auditorium, Pl. Ep. u. App.

audītus, us, *m.* (audio), das Hören, I) im Allg., dah. meton. = der Gehörsinn, das Gehör, num quid aliquo sensu perceptum sit, aspectu, auditu, tactu, odoratu, gustatu, AHer.: aud. acerrimus, Pl.: gravitas auditus, Pl.: auditus semper patet, Cic. — u. *Plur.* übtr., das Gehör = die Ohren, auditus hominum deorumque, App. Doct. Plat. *in.* p. 1, 26. — II) insbes., das Hören = das Anhören, 1) eig.: consultant, quonam modo ea plurium auditu acciperentur, Tac.: brevi auditu quamvis magna transibat, Tac. — 2) meton.: a) das Gerücht, Tac. H. 1, 76. — b) der angehörte Unterricht, Luc. 10, 183.

Aufējus (viell. richtiger Saufejus), a, um, eine röm. Geschlechtsbenennung, aufejisch, lex, Gell. 11, 10, 1 *Gron.*

aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre (ab u. fero), I) hinweg-, fort-, davontragen, tragend entfernen, wegschaffen, 1) eig.: a) v. Pers., ab janua stercus, Plaut.: multa auferebant domum, Cic.: u. auferre se, wie unser vulg. sich wegtragen, sich wegbegeben = sich entfernen, weg-, fortgehen, aufer te hinc, Ter.: aufer te domum, Ter. — b) von Flüssen, Wellen, Winden 2c., welche einen Körper forttragen, fortreißen, auferet unda rates, Prop.: auferor in

scopulos, Ov.: in silvam pennis ablata refugit, Virg.: dh. auferri (ohne pennis), fliegen, in ortus, v. Perseus, Ov.: bubo aufertur transversus, fliegt schräg, Pl. — 2) trop.: a) Jmd. vom Ziele entfernen, fortreißen, hinreißen, verlocken, verleiten, ne te auferant aliorum consilia, Cic.: abstulerunt me velut de spatio Graecae res immixtae Romanis, haben mich vom Thema abgeführt, = entfernt, Liv.: auferimur cultu, werden bestochen, getäuscht, Ov. — b) etwas unterlassen, (seyn) lassen, jurgium hinc auferas, Plaut.: aufer nugas, Plaut.: aufer abhinc lacrumas, Lucr.: aufer mihi *oportet*, laß „das Muß" bei Seite, Ter.: u. m. folg. *Infin.*, aufer (laß ab) me vultu terrēre, Hor. Sat. 2, 7, 43. — II) tragend hinwegnehmen, mit sich nehmen, sowohl im guten, als (gew.) im übeln Sinn, nehmen, entfernen, entziehen, entreißen, rauben, stehlen, A) im Allg.: 1) eig.: a) v. Pers.: pecuniam (im guten Sinne), Cic.: pecuniam de aerario (im üblen Sinne), Cic.: pecuniam in ventre, durchbringen, Cic.: vasa ab alqo, Cic.: auriculam mordicus, abbeißen, Cic.: alci caput, abhauen, Liv.: alci oculos, Jmd. vor sichtlichen Augen betrügen, Liv.: hi ludi dies XV auferent, werden 15 Tage wegnehmen, Cic.: ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur, Cic.: alci vitam veneno, Quint. — b) v. Lebl.: α) hinweg-, dahinraffen, durch Hinwegnahme zerstören, vernichten, verzehren, tödten rc., mors Achillem abstulit, Hor.: quam (Ardeam) postquam barbarus ignis abstulit, Ov. — β) durch Hinwegnahme trennen, sondern, mare septem stadiorum intervallo Europam auferens Asiae, Pl. — 2) trop.: abstulit virtus parricidam, rettete, Flor.: auferri periculo, der Gefahr entrissen werden, Pl. Ep.: auferre curas, Hor.: metus, Virg.: ruinam, den Sturz mit sich führen, d. i. herbeiführen, beschleunigen, Lucan.: fugam, verhindern, Flor. — B) insbes.: 1) etwas als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, seiner Bitten, Forderung, seines Vergehens rc. davontragen, deutsch oft = bekommen, erhalten, erlangen, caput ore nostro incolume, Phaedr.: per sycophantiam viginti minas auferre ab alqo, Plaut.: id inultum numquam auferent od. bl. non sic auferent, es soll ihnen nicht ungestraft hingehen, Ter.: tantum abstulit, quantum petiit, Cic.: auferre pretium, Plaut.: u. so praemium, Suet.: paucos dies ab alqo, wenige Tage Frist von Jmdm. erhalten, Cic.: responsum ab alqo, Cic. — mit folg. ut, es mit Gewalt dahin bringen, es erpressen, daß rc., ut in foro statuerent (statuas), abstulisti, Cic. Verr. 2, 59, 145. — 2) eine Kenntniß davontragen, etwas aus etwas erkennen, verstehen, quis est in populo Romano, qui hoc non ex priore actione abstulerit, nicht von der frühern Klage her wisse, Cic. II. Verr. 1, 8, 21.

Aufidēna, ae, *f.* Stadt in Samnium, auf der Grenze der Peligni, am Fluß Sagrus, j. *Alfidena* (in Abruzzo cit.), Liv. 10, 12 *extr.* — Dav. **Aufidēnātes**, um, *m.* die Ew. v. Auf., die Aufidenaten, Pl. 3, 12, 17. §. 107.

Aufidius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: Cn. Aufidius, Volkstribun 640 d. St. (114 v. Chr.), Prätor 646 d. St. (108 v. Chr.), obgleich im hohen Alter blind, dennoch thätig im Staate u. in der Wissenschaft u. mit Abfassung einer griech. Geschichte beschäftigt, Cic. Tusc. 5, 38, 112. Cic. Fin. 5, 19, 54. Da er kinderlos war (Cic. Frgm. p. 490 *Orelli*), adoptirte er den Cn. Aufidius Orestes (Aurelianus), Cic. dom. 13, 35, der 683 d. St. (71 v. Chr.) Consul war, Cic. Planc. 21, 52; Off. 2, 17, 58. — M. Aufidius Lurco Volkstribun 693 d. St. (61 v. Chr.), wahrsch. identisch mit dem Auf., der als Zeuge gegen Flaccus auftrat, Cic. Flacc. 4, 10, u. mit dem Großvater der Livia, Suet. Cal. 23, führte zuerst die Pfauenfütterung ein, Varr. RR. 3, 6, 1. Pl. 10, 20, 23. — T. Aufidius, ein röm. Redner, Cic. Brut. 38, 179. — Sex. Aufidius, ein röm. Ritter, Cic. Fam. 12, 26 sq. — Aufidius Luscus, ein berüchtigter Schlemmer b. Hor. Sat. 1, 5, 34 u. 2, 4, 24. — Aufidius Bassus, ein röm. Geschichtschreiber unter Augustus u. Tiberius, Verfasser einer Geschichte der röm. Bürgerkriege, sowie einer Geschichte der röm. Kriege in Germanien, welche Plinius d. Aeltere fortsetzte, s. d. Auslgg. zu Tac. Dial. 23, 3. Sen. Ep. 30 *in.* Pl. Ep. 3, 5, 6. Quint. 10, 1, 103. — Dav. **Aufidiānus**, a, um, aufidianisch, des (Sex.) Aufidius, nomen, Cic. Fam. 16, 19.

Aufidus, i, *m.* (Αὔφιδος), der Hauptfluß Apuliens, der bei den Hirpinern in Samnium auf dem Apennin entspringt, Anfangs ein wilder Gebirgsstrom (dh. longe sonans, violens, acer b. Hor.), später trägen Laufs (stagna Aufida), gegen das Ende in zwei Theile gespalten (dh. tauriformis b. Hor.) dem adriat. Meere entgegenfließt, j. *Ofanto*, Liv. 22, 44, 2 sq. Hor. Od. 3, 30, 10: *Adj.* stagna Aufida (s. oben), Sil. 10, 171.

aufŭgio, fūgi, ĕre (st. ab-fugio), davonfliehen, entfliehen, quum multos libros surripuisset, nec se impune laturum putaret, aufugit, Cic.: jam aliquantum spatii *ex* eo loco, ubi pugnatum est, aufugerat, Liv.: auf. aspectum parentis, Cic. *poët.*

Augē, ēs, *f.* u. **Augēa**, ae, *f.* (Αὔγη, Αὔγεια), I) eine der Horen, Hyg. F. 183. — II) Tochter des Aleus u. der Neära aus Tegea in Arcadien, gebar vom Hercules den Telephus, Ov. H. 9, 49. Sen. HOet. 368; vgl. Hyg. F. 101.

Augēas, s. Augias.

augĕo, auxi, auctum, ēre (Stamm AUG, gr. ΑΥΓ, wov. αὐξάνω), I) *tr.* A) eig. wachsen lassen, erzeugen, hervorbringen, schaffen, quodcumque alias ex se res auget alitque, Lucr. 5, 323. — B) schon Bestehendes wachsen machen, vergrößern, vermehren, 1) eig.: a) übh.: cibus auget corpus alitque, Lucr.: u. so corpus augēre volentibus, die ihren Körper wachsen machen, d. i. die beleibt werden wollen, Pl.: rempublicam agris, Cic.: opes, possessiones, Nep.: hostias, vermehren, Suet. — b) als *t. t.* der Opfersprache, aram alqā re, etwas „als Opfer auf dem Altar darbringen", Plaut. Merc. 4, 1, 10: aras donis, Virg. Aen. 9, 407. — 2) trop.: a) vergrößern, vermehren, verstärken, erhöhen (Ggstz. minuere, levare), suspicionem, Ter.: benevolentiam, Cic.: alci dolorem, Cic.: alcjs animum, Jmds. Muth erhöhen, Cic. — b) durch die Rede etwas vergrößern, d. i. α) größer,

schlimmer darstellen, als es ist, vim hostium, Cic.: atrocitatem peccati, AHer. — β) **erhöhen, erheben, preisen, verherrlichen, verschönern,** munus suum (Ggstz. extenuare), Cic.: rem laudando, Cic.: qui *augēre* posset atque *ornare* quae vellet, Cic.: in augendis amplificandisque rebus, Cic.: munus principis, Pl. min. — c) mit etwas **mehren = reichlich versehen, überhäufen, beschenken, begaben, bereichern, beglücken, verherrlichen** (vgl. Walch zu Tac. Agr. 6. p. 156), alqm divitiis, scientiā, Cic.: augeri libris, Plaut., od. filiolo, Cic.: augeri honore, gratulatione, Cic.: augeri largitione, liberalitate, Tac.: augeri nomine imperatorio, Tac.: augeri cognomento Augustae, Tac.: augeri damno (scherzh.), um einen Verlust reicher werden, Ter.: auctus omine, Catull. — auch ohne *Abl.*, Jmdm. **zu Vermögen, Ansehen u. Ehren verhelfen, ihn befördern, emporbringen, verherrlichen,** häufig verb. alqm augēre atque ornare, Cic.: od. augēre adjuvareque, Cic.: solum te commendat augetque temporis spatium, verherrlicht, Pl. Pan. — II) *intr.* **wachsen, zunehmen,** sehr zweifelh., da die Stellen mit d. Perfectum zu augesco gehören können, Tac. A. 4, 41 aber jetzt sublatis inanibus veram potentiam augeri gelesen wird. — ☞ Archaist. auxitis = *auxeritis*, alte Formel b. Liv. 29, 27, 3.

augesco, ĕre (*Inchoat.* v. augeo), **zu wachsen anfangen, sich vergrößern, sich vermehren, zunehmen** (Ggstz. minui, imminui), I) eig.: semina dicuntur temperatione caloris et oriri et augescere, Cic.: multa, quibus animalia alantur augescantque et pubescant, Cic.: augescente flumine, anschwoll, Tac. — II) trop.: mihi quotidie de filio augescit aegritudo, Ter.: augescunt vitia, Pl. Ep.

augetis, *f.* ein Edelstein = callaina (w. s.), Pl. 37, 10, 56. §. 147 *ed. Sill.* (*al.* augites).

Augīas u. **Augēas,** ae, *m.* (*Αὐγείας*), Sohn des Helios u. der Naupidame, König der Epeier in Elis, ein Argonaut, dessen in dreißig Jahren nicht ausgemisteten Rinderstall (in welchem 3000 Rinder waren) Hercules auf Befehl des Eurystheus in Einem Tage reinigte, Serv. Virg. Aen. 8, 300. Hyg. F. 14. p. 40 u. F. 30. p. 74 *ed. Munck.* Sen. HF. 248: Erfinder des Düngens, Pl. 7, 9, 6. — Sprüchw., cloacas Augiae purgare (*καθαίρειν τὴν κόπρον τοῦ Αὐγείου*), einen Augiasstall reinigen = eine mühevolle u. unangenehme Arbeit verrichten, Sen. Apoc. 7, *extr.* — ☞ Nbf. **Augeus** (zweisylb.), ei, *m.*, Hyg. Fab. 30. App. Orthogr. Frgm. 33. — Dav. **Augēus,** a, um, **augëisch, des Augeas,** stabula, Aus. Id. 19, 7 (*al.* Angei stabulis).

augĭfico, āre (augeo u. facio), **vermehren,** Enn. b. Non. 76, 1.

augīnos, i, *f.* (*αὐγή*), **Bilsenkraut,** sonst *hyoscyamus*, App. H. 4.

augītes, ae, *m.* s. augetis.

augmen, ĭnis, *n.* (augeo), I) die **Vermehrung,** das **Wachsthum,** der **Zuwachs,** Lucr. u. Arn.: Plur. b. Lucr. — II) meton. = augmentum *no.* II, Arn. 7, 24.

augmento, āre (augmentum), **vermehren,** Jul. Firm. Math. 5, 6.

augmentum (in Hdschrn. auch augumentum), i, *n.* (augeo), I) die **Vermehrung,** das **Wachsthum,** der **Zuwachs,** die **Zunahme** (Ggstz. deminutio), fundi, Pl.: lunae, Pall.: augm. aut deminutio, JCt. — II) meton., als *t. t.* der Opferspr., ein **Abschnitt** vom Opferthiere, der besonders dargebracht wird, Varr. LL. 5, 22. §. 112. Arn. 7, 25.

augur, ŭris (avis), I) *m.* ein **Augur, Vogeldeuter.** Die Auguren bildeten ein angesehenes u. einflußreiches Priestercollegium in Rom, Liv. 1, 36, 1. Ihr Amt bestand darin, daß sie aus dem Fluge, aus dem Fressen u. aus dem Geschrei der Vögel u. aus andern Erscheinungen die Zukunft vorausverkündigten, Cic. Legg. 2, 8, 21; Phil. 13, 5, 12; Fam. 6, 6, 7 u. s.: augures Romani ad auspicia pararunt pullos, Varr. RR. 3, 3, 5. — II) c. b. Dicht. (vgl. jedoch Cic. Legg. 2, 13, 32) übh. = **Weissager, Weissagerinn, Seher, Seherinn,** aug. Apollo, als Gott der Weissagekunst, Hor.: aug. Argivus, Amphiaraus, Ov.: aug. Thestorides, Calchas, Ov.: aug. nocturnae imaginis, Ausleger nächtlicher Erscheinung, Ov.: pessimus in dubiis aug. timor, der schlechteste Prophet, Stat. — *fem.*: aquae augur annosa cornix, Hor.

augŭrācŭlum, i, *n.* (auguro), Name der Burg von Rom, insofern die Auguren daselbst den Vogelflug beobachteten, PDiac. p. 18, 14.

augŭrālis, e (augur), **zum Augur gehörig, Augur-, Weissage-,** I) *adj.*: coena, vom Augur beim Antritt seines Amtes gegeben, Cic.: libri, Cic.: insignia, Liv.: verbum, Gell. — II) *subst.* augurale, is, *n.* 1) im römischen Lager, der Ort zur Rechten des Feldherrnzeltes, wo auspicia gehalten wurden (*οἰωνιστήριον*), Tac. A. 2, 13, 1 u. s.: dah. übh. das **Feldherrnzelt, Hauptzelt,** nach Quint. 8, 2, 8. — 2) der **Augurstab** (gew. lituus), Sen. Tranqu. 11, 7.

augŭrātio, ōnis, *f.* (auguro), I) die **Weissagung,** Cic. dDiv. 2, 30 *extr.* — II) meton., die **Weissagekunst,** Lact. 2, 16, 1.

augŭrāto, s. auguro.

augŭrātus, us, *m.* (auguro), I) das **Augurat, Auguramt,** Cic. u. Pl. Ep. — II) die **Weissagung,** Tert. Anim. 26.

augŭriālis, e (augurium), **die Augurien betreffend, Weissage-,** avis, App. de nota aspir. §. 8 *ed. Osann.*

augŭrium, ĭi, *n.* (augur), die **Beobachtung u. Deutung der Wahrzeichen** (bes. des Vogelflugs, vgl. auspicium), das **Augurium,** I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aug. agere, Varr. LL., od. capere, Liv. u. Suet., anstellen: aug. salutis, ein Augurium, welches in Friedenszeiten angestellt wurde, für die Frage, ob man die Gottheit um Staatswohl (de salute) bitten dürfe, Cic. — 2) übtr.: a) jede **prophetische Deutung, Weissagung, Prophezeiung,** o mea frustra semper verissima auguria rerum futurarum! Cic.: constitui apud te auctoritatem *augurii* et *divinationis* meae: debebit habēre fidem nostra *praedictio*, Cic.: conjugis augurio, Ov. — b) das **Vorgefühl,** die **Ahnung,** inhaeret in mentibus quasi seculorum quoddam aug. futurorum, Cic.: augurio animorum suorum laetabantur, Liv. — II) meton.: A) subj., die **Wissenschaft des Augur,** die **Weissagekunst,** Apollo augurium citharamque dabat, Virg.: non augurio potuit

depellere pestem, Virg.: Attus Navius, vir summus augurio, Flor. — B) object., das **Wahrzeichen, Vorzeichen,** welches sich dem Augur zeigt, bes. ein Vogel, 1) eig.: iidem (dii immortales) auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.: augurium accipere, das W. annehmen als ein günstiges, Liv.: augurium alci fit, es zeigt sich Jmdm. ein W., Suet.: augurio laetus, Suet. — 2) übtr., **Anzeichen, Vorzeichen** übh., Ov. u. Pl.

augŭrius, a, um (augur), **zum Augur gehörig,** jus, Cic. u. Gell.

augŭro, āvi, ātum, āre (augur), I) **das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten,** mit *Acc.* der Sache, wegen der man Augurien anstellt, sacerdotes vineta virgetaque et salutem populi auguranto, Cic. Legg. 2, 8, 21. – Passiv, *res* od. *locus* auguratur, **wird durch Augurien geweiht,** Cic. u. Liv.: u. augurato (*Abl. Part. absol.*), **nach Anstellung der Augurien** (vgl. auspicato unter auspico), Liv. u. Suet. — II) übtr.: A) im Allg.: oculis investigans astute augura, spähe umher wie ein Augur, Plaut. Cist. 4, 2, 26. — B) insbes.: 1) **prophezeien, vorhersagen,** cui quidem utinam vere, fideliter, abunde ante auguraverim, Cic. Frgm.: aug. sibi annos longos, VFl. — 2) etwas **ahnen,** von etw. **ein Vorgefühl haben,** *praesentit* animus et *augurat* quodammodo, quae futura sit suavitas, Cic. Frgm.: si quid veri mens augurat, Virg. – Gew. als *Depon.*:

augŭror, ātus sum, āri (augur), I) **das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten, weissagen, prophezeien,** mit *Acc.* dessen, was prophezeit wird, in augurando, Suet.: augurandi disciplina, Gell.: ex passerum numero belli Trojani annos, Cic.: alci ex alitis involatu, Cic. — II) übtr.: 1) übh. etwas **Künftiges weissagen, prophezeien,** alci mortem, Cic.: futurae pugnae fortunam, Tac.: imperia, Pl. — 2) etwas **ahnen,** von etwas **ein Vorgefühl haben,** etwas **vermuthen,** aus etwas **einen Schluß ziehen,** bella civilia mentibus, Curt.: certam spem victoriae, Curt.: arma Orientis, Tac. – quantum auguror conjecturā od. opinione, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, recte auguraris de me, nihil a me longius abesse crudelitate, Caes. in Cic. Ep.: hac (*sc.* voluntate) ego contentos auguror esse deos, Ov.: iter monstrasse eam augurantur, Curt. – m. folg. Relativs., o praeclare *conjectum* a vulgo *omen* etc.! quum *ex* nomine istius, *quid* in provincia facturus esset, perridicule homines *augurarentur*, Cic.: quantum inde abesset mare, quae gentes colerent etc., anceps et caeca aestimatio augurabatur, Curt.

Augusta, ae, *f.* I) in der Kaiserzeit Titel der Gemahlinn, auch Tochter, Mutter u. Schwester des Kaisers, nach unserer Art **kaiserliche Majestät, kaiserliche Hoheit,** Tac. A. 1, 8. Suet. Cal. 10 u. f.; vgl. Schwarz zu Pl. Pan. 84, 6. p. 435. — II) Name mancher von Augustus od. sonst einem Kaiser angelegten od. neu bevölkerten Stadt, z.B. Augusta Taurinorum, j. *Turin*, Pl. 3, 17, 21. §. 123. Tac. H. 2, 66, 3. – A. Praetoria, in Oberitalien, j. *Aosta*, Pl. 3, 17, 21. §. 123. – A. Trevirorum, j. *Trier*, Mel. 3, 2, 4. – A. Emerita, j. *Merida* in Spanien, Pl. 4, 22, 35. §. 117. – A. Vindelicorum, j. *Augsburg*, Itin. Anton.; vgl. *Rup.* Tac. G. 41, 4.

Augustālis, e (Augustus), **den Kaiser Augustus betreffend, augustalisch, des Augustus,** ludi, ihm zu Ehren gefeiert, Tac.: sodales od. sacerdotes, auch bl. Augustales, ein dem Augustus zu Ehren von Tiberius errichtetes Priestercollegium von 25 Priestern, Tac.: ebenso seviri, Augustalcollegium von je sechs Priestern, in den Municipien u. Colonieen, Petron. – Auch hieß der Praefectus Aegypti (Statthalter in Aegypten) Praefectus A., auch bl. Augustalis, JCt. – milites, die von Augustus hinzugefügten, Veget. Mil.

Augustālĭtas, ātis, *f.* (Augustalis), I) die **Würde eines Augustalpriesters,** Inscr. Orell. *no.* 1858 u. ö.— II) die **Würde des Statthalters** in Aegypten, Cod. Th. 13, 11, 11.

Augustānus, a, um, I) **zu Augustus gehörig, augusteïsch,** colonia, JCt.: lex, Frontin. col. — II) **kaiserlich;** subst., Augustani, ōrum, *m.* a) römische Ritter von Nero ausgehoben, Tac. – auch Augustiani gen., Suet. — b) **die Einwohner der Städte, deren Beiname Augusta** (s. d. A.) ist, Pl.

auguste, *Adv.* m. *Compar.* (augustus), **ehrfurchtsvoll,** aug. et sancte venerari deos, Cic.: aug. sancteque consecrare alqm, Cic. – aut quod de religione dici possit augustius, Cic.

Augustēānus u. **Augustēus** u. **Augustīnus,** a, um (Augustus), **augusteïsch, des Augustus,** Frontin. col. ö. – **Augustiani,** s. Augustanus *no.* II, a.

augusto, āre (augustus), **ehrwürdig, majestätisch machen,** deos, Arn. 6, 16.

Augustodunum, i, *n.* Stadt der Aeduer in Gallien, j. *Autun*, Tac. A. 3, 43 u. 45.

1. **augustus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (augeo), I) **geheiligt, heilig,** bes. v. Local., ara consecrata in loco augusto, Cic.: templum augustum, augustissimum (hochheiliger), Liv.: Eleusis sancta illa et augusta, Cic.; vgl. ex hoc igitur Platonis quasi quodam sancto augustoque fonte nostra omnis manabit oratio, Cic.: *augusti* tota (insula) atque *inviolati* soli, Liv.: poet., sedes, v. Bienenstocke, Virg. — II) übtr., **ehrwürdig, majestätisch, erhaben,** habitus formaque viri aliquantum amplior augustiorque humanā, Liv.: conspectus ab utraque acie aliquanto augustior humano visu, Liv.: augustior solito currus, Pl. Pan.: vestis augustissima, Liv.: cujus (senatus) conspectus augustissimus fuit, Pl. Ep. – v. Pers., species viri majoris, quam pro humano habitu, augustiorisque, Liv.: quum cetero habitu se augustiorem, tum maxime lictoribus duodecim sumptis, fecit, Liv.

2. **Augustus,** i, *m.* Beiname des Octavius (Octavianus) Cäsar seit seiner Alleinherrschaft, u. nach ihm aller röm. Kaiser, wie unser **Majestät, kaiserliche Majestät,** Hor. u. Ov. Später auch Perpetuus Augustus, Eutrop. Praef., od. Semper Augustus, Symm., unser „Allezeit Mehrer des Reichs". – Dav. ein neues *Adj.*:

3. **Augustus,** a, um, a) **augustisch, des Au-**

gustus, pax, Ov.: mensis, der Augustmonat, dem Aug. zu Ehren so genannt (früher mensis Sextilis), Juv.: so auch Idus Augustae, des Augustmonats, Mart.: domus, Ov. — b) kaiserlich, Mart.: historia, Kaisergeschichte, Vop.

1. **aula**, ae, *f.* (αὐλή), I) der **Vorhof** an griechischen Gebäuden, janitor aulae, Hor.: u. weil hier das Vieh gehalten wurde, auch der **Hof für's Vieh**, Prop. — poet. = *atrium* (w. f.), Virg.: lectus genialis in aula est, Hor. — II) der **Palast**, das **Schloß**, der Vornehmen und Fürsten, der **Hof**, 1) eig.: illā se jactat in aula Aeolus, in seiner Residenz, Virg.: invidenda aula, Hor.: in aula, bei Hofe, Sen.: aula Augusta, der kaiserliche Hof, Mart. — poet. übtr., von der **Zelle der Bienenköniginn**, Virg. — 2) meton.: a) die **fürstliche Macht**, **Würde**, auctoritate aulae communitā, Cic.: aulā potiri, den Herrn am Hofe spielen, Tac. — b) die **Leute am Hof**, der **Hof**, Tac. u. Suet. — ☞ Alter *Gen. sing.* aulai, Virg. Aen. 3, 353.

2. **aula**, ae, *f.* = olla (w. f.), Plaut. u. Cato.

3. **aula**, ae, *f.* (αὐλός) = *tibia*, Quint. 7, 9, 4.

aulaeum, i, *n.* (αὐλαία, ἡ), alles prächtig **Gewirkte** od. **Gestickte**, I) eine **Purpurdecke**, ein **Purpurteppich**, a) als Decke auf Betten u. Sophas, Virg. u. Curt. — b) als eine Art „Baldachin“, da bei den Alten in den Sälen, die keine kostbaren Decken (lacunaria) hatten, der Reinlichkeit (damit kein Staub herabfalle) u. der Pracht wegen Purpurdecken an der Decke aufgespannt wurden, Hor. Od. 3, 29, 15; Sat. 2, 8, 54; vgl. Prop. 3, 32, 12. — c) als Theatervorhang, der bei den Alten, wie die Fenster an unsern Wagen, unten befestigt war, dh. beim Anfang des Stückes od. Actes herabgelassen wurde, aulaeum premitur, Hor. Ep. 2, 1, 189 *Schmid.*, od. mittitur, Phaedr. 5, 7, 23; hingegen beim Ende des Stücks hinaufgezogen, aulaeum tollitur, Cic. Cael. 27 *extr.* Ov. M. 3, 111 *Bach.* Gew. waren solchen Vorhängen Götter- od. Menschen-, bes. Heldenfiguren eingewebt, die gleichsam den Vorhang heraufzuziehen schienen; dh. utque purpurea intexti tollant aulaea Britanni, und des Vorhangs Purpur rauscht aufgezogen von eingewebten Britannern, Virg. Ge. 3, 25 *Voss.* — II) ein **gesticktes Oberkleid**, Juv. 10, 39.

Aulerci, ōrum, *m.* (Αὐλίρκιοι), eine Völkerschaft in *Gallia Celtica*, Liv. 5, 34, 5, in drei Zweige getheilt, a) Aul. Eburovīces od. Eburones, mit der Hauptstadt Mediolanum, j. *Dép. de l'Eure* in der Normandie, Caes. BG. 3, 17. — b) Aul. Cenomani, j. *Dép. de la Sarthe*, Caes. BG. 7, 75. — c) Aul. Brannovīces, j. *le Briennais*, Caes. BG. 7, 75.

aulēticos, on (αὐλητικός), **zum Flötenspiel dienlich**, calamus, Pl. 16, 36, 66. §. 168.

1. **aulĭcus**, a, um (aula), **zum (Fürsten-) Hof gehörig**, **fürstlich**, apparatus, Suet.: dh. subst., aulici, ōrum, *m.* Hofbediente, Nep.

2. **aulĭcus**, a, um (αὐλικός v. αὐλός), **zur Flöte gehörig**, suavitas, L. des Flötenspiels, MCap. 9. §. 926.

Aulis, ĭdis, *f.* (Αὐλίς), Seestadt in Böotien, wo die gegen Troja vereinigte Flotte der Griechen sich versammelte, j. *Vathi* od. *Karababa*, Virg. Aen. 4, 426. Cic. Tusc. 1, 48 *extr.*: gr. *Acc.* Aulim, Lucan. 5, 236.

aulix, ĭcis, *m.* (αὖλαξ), die **Furche**, rein lat. sulcus, Veget. Vet. 2, 28, 38.

auloedus, i, *m.* (αὐλῳδός), der **Sänger zum Flötenspiel**, Cic. Mur. 13, 29. Jul. Val. Res gest. Alex. M. 1, 66.

Aulon, ōnis, *m.* ein vorzügliches Weingelände unweit Tarent, Hor. Od. 2, 6, 18. Mart. 13, 125, 1.

aulŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aula = olla, Topf), ein **Töpfchen**, App. M. 5. p. 167, 21.

Aulŭlāria, ae, *f.* (aulula), die **Topfkomödie**, das **Topfstück**, eine Komödie des Plautus, so gen. von dem Geldtopf des geizigen Alten, der Hauptperson des Stücks.

1. **Aulus**, i, *m.* (von aula, Hof, d. i. im Freien geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt A. geschrieben.

2. **aulus**, i, *m.* (von αὐλός, Flöte, wegen einiger Aehnlichkeit), die männliche Art der **Kammmuschel** (pecten), Pl. 32, 9, 32. §. 103.

aura, ae, *f.* (αὖρα), der **Hauch**, I) im engern Sinne, der strömende **Lufthauch**, 1) im Allg.: a) eig., das **Wehen**, die **Strömung** der Luft, der **Luftzug**, die wehende Luft, das **Säuseln**, semper aër spiritu aliquo movetur, frequentius tamen auras quam ventos habet, Pl. Ep.: nunc omnes terrent aurae, erschreckt jedes Lüftchen, Virg. — bei Dicht. jeder (auch scharf wehende) **Wind**, petulans, Lucr.: rapida, Ov.: aurae vela vocant, Virg. — u. die Luft übh., aura mixta vapore, Lucr.: aurae aëris, Lucr., od. aurae aëriae, Lucr. u. Virg. — b) meton., Plur. aurae, wie **Lüfte**, α) für **Höhe**, **Himmel**, cursum per auras dirigere, Virg.: in auras attollere se od. assurgere, Virg.: ad auras tendere od. se agere, Virg.: erigere fluctus sub auras, Virg.: stat ferrea turris ad auras, ragt hoch in die Lüfte, Virg. — β) für **Oberwelt**, venire superas ad auras, Virg.: seque ipsum pondus in auras expulit (vom neugebornen Kinde), ans Licht der Welt, Ov. — γ) für **Tageslicht**, **Öffentlichkeit**, ferre sub auras, bekannt machen, Virg.: reddere ad auras, herausgeben, Virg.: fugere auras, das Tageslicht meiden, Virg. — c) trop., der leise, flüchtige, wirklich od. scheinbar günstige, lockende **Hauch**, das leise **Anschlagen**, das leise **Zeichen**, der **Schimmer von** rc., dum flavit velis aura secunda meis, Ov.: aura honoris, Cic.: rumoris, Cic.: voluntatis, Cic.: favoris popularis, Liv.: dh. bes. häufig aura popularis, die unbestimmte, unzuverlässige Gunst des großen Haufens, Cic. u. A.: auch im Plur. aurae populares, Virg. Aen. 6, 817: u. bl. aura Liv. 6, 11, 7. — 2) insbes., die atmosphärische **Luft**, die wir einathmen, auras vitales suscipere, Lucr., od. carpere, Virg.: auris vitalibus vesci, Lucr. u. Virg.: haurire auram communem, Quint.: captare naribus auras, schnaubend athmen, Virg. — trop., libertatis auram captare, nach jeder Hoffnung von Freiheit haschen, Liv. — II) im weitern Sinne: 1) die **Ausdünstung**, der **verbreitete Dunst**, **Geruch**, Lucr., Virg. u. A. — 2) der **Lichtglanz**, **Schimmer**, auri, Virg. Aen. 6, 204. — 3) die **Wärme** des **Sonnenlichtes**, Varr. b. Non. 275, 25. — 4) das

depellere pestem, Virg.: Attus Navius, vir summus augurio, Flor. — B) object., das **Wahrzeichen, Vorzeichen**, welches sich dem Augur zeigt, bes. ein Vogel, 1) eig.: iidem (dii immortales) auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.: augurium accipere, das W. annehmen als ein günstiges, Liv.: augurium alci fit, es zeigt sich Jmdm. ein W., Suet.: augurio laetus, Suet. — 2) übtr., **Anzeichen, Vorzeichen** übh., Ov. u. Pl.

augŭrius, a, um (augur), **zum Augur gehörig**, jus, Cic. u. Gell.

augŭro, āvi, ātum, āre (augur), I) **das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten**, mit *Acc.* der Sache, wegen der man Augurien anstellt, sacerdotes vineta virgetaque et salutem populi auguranto, Cic. Legg. 2, 8, 21. – Passiv, *res* od. *locus* auguratur, **wird durch Augurien geweiht**, Cic. u. Liv.: u. augurato (*Abl. Part. absol.*), **nach Anstellung der Augurien** (vgl. auspicato unter auspico), Liv. u. Suet. — II) übtr.: A) im Allg.: oculis investigans astute augura, spähe umher wie ein Augur, Plaut. Cist. 4, 2, 26. — B) insbes.: 1) **prophezeien, vorhersagen**, cui quidem utinam vere, fideliter, abunde ante auguraverim, Cic. Frgm.: aug. sibi annos longos, VFl. — 2) etwas **ahnen**, von etw. **ein Vorgefühl haben**, *praesentit* animus et *augurat* quodammodo, quae futura sit suavitas, Cic. Frgm.: si quid veri mens augurat, Virg. – Gew. als *Depon.*:

augŭror, ātus sum, āri (augur), I) **das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten, weissagen, prophezeien**, mit *Acc.* dessen, was prophezeit wird, in augurando, Suet.: augurandi disciplina, Gell.: ex passerum numero belli Trojani annos, Cic.: alci ex alitis involatu, Cic. — II) übtr.: 1) übh. etwas **Künftiges weissagen, prophezeien**, alci mortem, Cic.: futurae pugnae fortunam, Tac.: imperia, Pl. — 2) etwas **ahnen**, von etwas **ein Vorgefühl haben**, etwas **vermuthen**, aus etwas **einen Schluß ziehen**, bella civilia mentibus, Curt.: certam spem victoriae, Curt.: arma Orientis, Tac. – quantum auguror conjecturā od. opinione, Cic. – m. folg. *Acc. u. Infin.*, recte auguraris de me, nihil a me longius abesse crudelitate, Caes. in Cic. Ep.: hac (*sc.* voluntate) ego contentos auguror esse deos, Ov.: iter monstrasse eam augurantur, Curt. – m. folg. Relativs., o praeclare *conjectum* a vulgo *omen* etc.! quum *ex* nomine istius, *quid* in provincia facturus esset, perridicule homines *augurarentur*, Cic.: quantum inde abesset mare, quae gentes colerent etc., anceps et caeca aestimatio augurabatur, Curt.

Augusta, ae, *f.* I) in der Kaiserzeit Titel der **Gemahlinn**, auch Tochter, Mutter u. Schwester des Kaisers, nach unserer Art **kaiserliche Majestät, kaiserliche Hoheit**, Tac. A. 1, 8. Suet. Cal. 10 u. f.; vgl. Schwarz zu Pl. Pan. 84, 6. p. 435. — II) Name mancher von Augustus od. sonst einem Kaiser angelegten od. neu bevölkerten **Stadt**, zB. Augusta Taurinorum, s. *Turin*, Pl. 3, 17, 21. §. 123. Tac. H. 2, 66, 3. – A. Praetoria, in Oberitalien, s. *Aosta*, Pl. 3, 17, 21. §. 123. – A. Trevirorum, s. *Trier*, Mel. 3, 2, 4. – A. Emerita, s. *Merida* in Spanien, Pl. 4, 22, 35. §. 117. – A. Vindelicorum, s. *Augsburg*, Itin. Anton.; vgl. *Rup.* Tac. G. 41, 4.

Augustālis, e (Augustus), **den Kaiser Augustus betreffend, augustalisch, des Augustus**, ludi, ihm zu Ehren gefeiert, Tac.: sodales od. sacerdotes, auch bl. Augustales, ein dem Augustus zu Ehren von Tiberius errichtetes Priestercollegium von 25 Priestern, Tac.: ebenso seviri, Augustalcollegium von je sechs Priestern, in den Municipien u. Colonieen, Petron. – Auch hieß der Praefectus Aegypti (Statthalter in Aegypten) Praefectus A., auch bl. Augustalis, JCt. – milites, die von Augustus hinzugefügten, Veget. Mil.

Augustālitas, ātis, *f.* (Augustalis), I) die **Würde eines Augustalpriesters**, Inscr. Orell. *no.* 1858 u. ö. — II) die **Würde des Statthalters in Aegypten**, Cod. Th. 13, 11, 11.

Augustānus, a, um, I) **zu Augustus gehörig, augusteisch**, colonia, JCt.: lex, Frontin. col. — II) **kaiserlich**; subst., Augustani, ōrum, *m.* a) römische Ritter von Nero ausgehoben, Tac. – auch Augustiani gen., Suet. — b) die **Einwohner der Städte**, deren Beiname Augusta (s. d. A.) ist, Pl.

auguste, *Adv.* m. *Compar.* (augustus), **ehrfurchtsvoll**, aug. et sancte venerari deos, Cic.: aug. sancteque consecrare alqm, Cic. – aut quod de religione dici possit augustius, Cic.

Augustēānus u. **Augustēus** u. **Augustīnus**, a, um (Augustus), **augusteisch, des Augustus**, Frontin. col. ö. – **Augustiani**, s. Augustanus *no.* II, a.

augusto, āre (augustus), **ehrwürdig, majestätisch machen**, deos, Arn. 6, 16.

Augustodunum, i, *n.* Stadt der Aeduer in Gallien, s. *Autun*, Tac. A. 3, 43 u. 45.

1. **augustus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (augeo), I) **geheiligt, heilig**, bes. v. Local., ara consecrata in loco augusto, Cic.: templum augustum, augustissimum (hochheiliger), Liv.: Eleusis sancta illa et augusta, Cic.; vgl. ex hoc igitur Platonis quasi quodam sancto augustoque fonte nostra omnis manabit oratio, Cic.: *augusti* tota (insula) atque *inviolati* soli, Liv.: poet., sedes, v. Bienenstocke, Virg. — II) übtr., **ehrwürdig, majestätisch, erhaben**, habitus formaque viri aliquantum amplior augustiorque humanā, Liv.: conspectus ab utraque acie aliquanto augustior humano visu, Liv.: augustior solito currus, Pl. Pan.: vestis augustissima, Liv.: cujus (senatus) conspectus augustissimus fuit, Pl. Ep. – v. Pers., species viri majoris, quam pro humano habitu, augustiorisque, Liv.: quum cetero habitu se augustiorem, tum maxime lictoribus duodecim sumptis, fecit, Liv.

2. **Augustus**, i, *m.* Beiname des Octavius (Octavianus) Cäsar seit seiner Alleinherrschaft, u. nach ihm aller röm. Kaiser, wie unser **Majestät, kaiserliche Majestät**, Hor. u. Ov. Später auch Perpetuus Augustus, Eutrop. Praef., od. Semper Augustus, Symm., unser „Allezeit Mehrer des Reichs". – Dav. ein neues *Adj.*:

3. **Augustus**, a, um, a) **augustisch, des Au-**

gustus, pax, Ov.: mensis, der Augustmonat, dem Aug. zu Ehren so genannt (früher mensis Sextilis), Juv.: so auch Idus Augustae, des Augustmonats, Mart.: domus, Ov. — b) **kaiserlich**, Mart.: historia, Kaisergeschichte, Vop.

1. **aula**, ae, *f.* (αὐλή), I) der **Vorhof** an griechischen Gebäuden, janitor aulae, Hor.: u. weil hier das Vieh gehalten wurde, auch der **Hof für's Vieh**, Prop. — poet. = *atrium* (w. s.), Virg.: lectus genialis in aula est, Hor. — II) der **Palast**, das **Schloß**, der Vornehmen und Fürsten, der **Hof**, 1) eig.: illā se jactat in aula Aeolus, in seiner Residenz, Virg.: invidenda aula, Hor.: in aula, bei Hofe, Sen.: aula Augusta, der kaiserliche Hof, Mart. — poet. übtr., von der **Zelle der Bienenköniginn**, Virg. — 2) meton.: a) die **fürstliche Macht**, **Würde**, auctoritate aulae communitā, Cic.: aulā potiri, den Herrn am Hofe spielen, Tac. — b) die Leute **am Hof**, der **Hof**, Tac. u. Suet. — ☞ Alter *Gen. sing.* aulai, Virg. Aen. 3, 353.

2. **aula**, ae, *f.* = olla (w. s.), Plaut. u. Cato.

3. **aula**, ae, *f.* (αὐλός) = *tibia*, Quint. 7, 9, 4.

aulaeum, i, *n.* (αὐλαία, ἡ), alles prächtig Gewirkte od. Gestickte, I) eine **Purpurdecke**, ein **Purpurteppich**, a) als Decke auf Betten u. Sophas, Virg. u. Curt. — b) als eine Art „Baldachin", da bei den Alten in den Sälen, die keine kostbaren Decken (lacunaria) hatten, der Reinlichkeit (damit kein Staub herabfalle) u. der Pracht wegen Purpurdecken an der Decke aufgespannt wurden, Hor. Od. 3, 29, 15; Sat. 2, 8, 54; vgl. Prop. 3, 32, 12. — c) als **Theatervorhang**, der bei den Alten, wie die Fenster an unsern Wagen, unten befestigt war, dh. beim Anfang des Stückes od. Actes herabgelassen wurde, aulaeum premitur, Hor. Ep. 2, 1, 189 *Schmid.*, od. mittitur, Phaedr. 5, 7, 23; hingegen beim Ende des Stücks hinaufgezogen, aulaeum tollitur, Cic. Cael. 27 *extr.* Ov. M. 3, 111 *Bach.* Gew. waren solchen Vorhängen Götter- od. Menschen-, bes. Heldenfiguren eingewebt, die gleichsam den Vorhang heraufzuziehen schienen; dh. utque purpurea intexti tollant aulaea Britanni, und des Vorhangs Purpur rauscht aufgezogen von eingewebten Britannern, Virg. Ge. 3, 25 *Voss.* — II) ein **gesticktes Oberkleid**, Juv. 10, 39.

Aulerci, ōrum, *m.* (Αὐλίρκιοι), eine Völkerschaft in *Gallia Celtica*, Liv. 5, 34, 5, in drei Zweige getheilt, a) Aul. Eburovīces od. Eburones, mit der Hauptstadt Mediolanum, j. *Dép. de l'Eure* in der Normandie, Caes. BG. 3, 17. — b) Aul. Cenomani, j. *Dép. de la Sarthe*, Caes. BG. 7, 75. — c) Aul. Brannovīces, j. *le Briennais*, Caes. BG. 7, 75.

aulētĭcos, on (αὐλητικός), zum **Flötenspiel dienlich**, calamus, Pl. 16, 36, 66. §. 168.

1. **aulĭcus**, a, um (aula), zum (**Fürsten-**) **Hof gehörig**, **fürstlich**, apparatus, Suet.: dh. subst., aulici, ōrum, *m.* Hofbediente, Nep.

2. **aulĭcus**, a, um (αὐλικός v. αὐλός), zur **Flöte gehörig**, suavitas, L. des Flötenspiels, MCap. 9. §. 926.

Aulis, ĭdis, *f.* (Αὐλίς), Seestadt in Böotien, wo die gegen Troja vereinigte Flotte der Griechen sich versammelte, j. *Vathi* od. *Karababa*, Virg. Aen. 4, 426. Cic. Tusc. 1, 48 *extr.*: gr. *Acc.* Aulim, Lucan. 5, 236.

aulix, ĭcis, *m.* (αὖλαξ), die **Furche**, rein lat. sulcus, Veget. Vet. 2, 28, 38.

auloedus, i, *m.* (αὐλῳδός), der **Sänger zum Flötenspiel**, Cic. Mur. 13, 29. Jul. Val. Res gest. Alex. M. 1, 66.

Aulon, ōnis, *m.* ein vorzügliches Weingelände unweit Tarent, Hor. Od. 2, 6, 18. Mart. 13, 125, 1.

aulŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aula = olla, Topf), ein **Töpfchen**, App. M. 5. p. 167, 21.

Aulŭlārĭa, ae, *f.* (aulula), die **Topfkomödie**, das **Topfstück**, eine Komödie des Plautus, so gen. von dem Geldtopf des geizigen Alten, der Hauptperson des Stücks.

1. **Aulus**, i, *m.* (von aula, Hof, d. i. im Freien geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt A. geschrieben.

2. **aulus**, i, *m.* (von αὐλός, Flöte, wegen einiger Aehnlichkeit), die männliche Art der **Kammmuschel** (pecten), Pl. 32, 9, 32. §. 103.

aura, ae, *f.* (αὔρα), der **Hauch**, I) im engern Sinne, der strömende **Lufthauch**, 1) im Allg.: a) eig., das **Wehen**, die **Strömung** der Luft, der **Luftzug**, die **wehende Luft**, das **Säuseln**, semper aër spiritu aliquo movetur, frequentius tamen auras quam ventos habet, Pl. Ep.: nunc omnes terrent aurae, erschreckt jedes Lüftchen, Virg. — bei Dicht. jeder (auch scharf wehende) **Wind**, petulans, Lucr.: rapida, Ov.: aurae vela vocant, Virg. — u. die Luft übh., aura mixta vapore, Lucr.: aurae aëris, Lucr., od. aurae aëriae, Lucr. u. Virg. — b) meton., Plur. aurae, wie Lüfte, α) für **Höhe**, **Himmel**, cursum per auras dirigere, Virg.: in auras attollere se od. assurgere, Virg.: ad auras tendere od. se agere, Virg.: erigere fluctus sub auras, Virg.: stat ferrea turris ad auras, ragt hoch in die Lüfte, Virg. — β) für **Oberwelt**, venire superas ad auras, Virg.: seque ipsum pondus in auras expulit (vom neugebornen Kinde), ans Licht der Welt, Ov. — γ) für **Tageslicht**, **Oeffentlichkeit**, ferre sub auras, bekannt machen, Virg.: reddere ad auras, herausgeben, Virg.: fugere auras, das Tageslicht meiden, Virg. — c) trop., der leise, flüchtige, wirklich od. scheinbar **günstige**, **lockende Hauch**, das leise **Anschlagen**, das leise **Zeichen**, der **Schimmer von** ꝛc., dum flavit velis aura secunda meis, Ov.: aura honoris, Cic.: rumoris, Cic.: voluntatis, Cic.: favoris popularis, Liv.: dh. bes. häufig aura popularis, die unbestimmte, unzuverlässige **Gunst des großen Haufens**, Cic. u. A.: auch im Plur. aurae populares, Virg. Aen. 6, 817: u. bl. aura Liv. 6, 11, 7. — 2) insbes., die atmosphärische **Luft**, die wir einathmen, auras vitales suscipere, Lucr., od. carpere, Virg.: auris vitalibus vesci, Lucr. u. Virg.: haurire auram communem, Quint.: captare naribus auras, schnaubend athmen, Virg. — trop., libertatis auram captare, nach jeder Hoffnung von Freiheit haschen, Liv. — II) im weitern Sinne: 1) die **Ausdünstung**, der **verbreitete Dunst**, **Geruch**, Lucr., Virg. u. A. — 2) der **Lichtglanz**, **Schimmer**, auri, Virg. Aen. 6, 204. — 3) die **Wärme des Sonnenlichtes**, Varr. b. Non. 275, 25. — 4) das

Echo, Prop. 1, 20, 50 u. f. – ☞ Alter *Genit. Sing.* aurai, Virg. Aen. 6, 747.

aurārius, a, um (aurum), zum Golde gehörig, Gold-, I) *adj.*: negotium, das Geschäft, Gold (Geld) beizutreiben, Plaut.: statera, Varr. b. Non.: metalla, Goldbergwerke, Pl.: fornax, Pl.: canon od. pensitatio, eine Art „Gewerbsteuer, Handelssteuer", spät. JCt. — II) *subst.*: a) aurarius, ii, *m.* ein Goldarbeiter, Goldschmied, Inscr. — b) auraria, ae, *f.* α) (*sc.* fodina), eine Goldgrube, Tac. A. 6, 19, 1. — β) eine Goldarbeiterinn, Inscr. — γ) eine Art Gewerb- od. Handelssteuer, spät. JCt.

aurāta, ae, *f.* ein Fisch, der Goldbrassen, die Goldforelle (*Sparus aurata, L.*), Cels. u. Mart.

aurātilis, e (auratus), goldfarbig, Solin. 15 *extr.*

aurātūra, ae, *f.* (*auro), die Vergoldung, Quint. 8, 6, 28 *ed. Spald.*

aurātus, a, um (aurum), mit Gold versehen, -überzogen, -geschmückt, golden, vergoldet, metalla, goldreiche, Lucr.: pellis, Catull.: lyra, Ov.: tecta, Cic.: tempora, mit goldenem Helm bekleidet, Virg.: sinus, mit einer goldenen Spange, Nadel ꝛc. geschmückt, Ov.: milites, mit vergoldeten Schildern, Liv.: bos, cornua bovis, Liv.: guttae, Goldtropfen, Goldspritze, Pl. – *Compar.*, hostia auratior, Tert. Idol. 6 *extr.*

aureātus, a, um (aureus), geziert, geschmückt, Sidon. Carm. 9, 396.

Aurēliānus, i, *m.* Flavius Claudius, ein römischer Kaiser (reg. 270—275 n. Chr.), Inscr. – Dav. a) **Aurēliānus**, a, um, aurelianisch, sodales, Priester nach Art der Augustales, Capitol.: balneum, von ihm erbaut, Inscr. — b) **Aurēliānensis** urbs, das heutige *Orleans*, Sidon. Ep. 8, 15.

Aurēlius, a, um, Benennung eines röm. plebejischen Geschlechts (mit den Beinamen Cotta, Orestes, Scaurus), aus dem vorzügl. zu nennen sind: C. Aurelius Cotta, den Cicero in den Büchern „vom Redner" als Redner, u. in den Büchern „von der Natur der Götter" als Academiker mitsprechend aufführt, oft b. Cic., s. *Orell.* Onomast. Tull. p. 89. – L. Aurelius Cotta, Bruder des Vor., Prätor 684 d. St. (70 v. Chr.), s. unten *no.* b, α. – *Adj.* aurelisch, a) Aurelia via, von einem sonst unbekannten Aurelius erbaut, u. zwar vetus et nova, Inscr. b. Orell.: erstere lief von der Porta Janiculensis (j. *Porta di St. Pancrazio*) an der nördlichen Küste bis nach Pisa, später bis Arelate; letztere war ein kleiner Seitenweg, der von der Porta Aurelia (j. *Castel S. Angelo*) 4000 Schritte weit nach der ersteren führte. Von ersterer spricht Cic. Cat. 2, 4, 6 u. f. — b) Aurelia lex α) judiciaria, vom Prätor L. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Senatoren, Rittern u. *Tribuni aerarii* gemeinschaftlich verwaltet werden sollten, Cic. Phil. 1, 8, 20. — β) de ambitu, von unbekanntem Ursprung, Cic. QFr. 1, 3 *extr.* — c) Aurelium Forum, eine Stadt in Etrurien an der Aurelia via, in der Nähe des heutigen Dorfes *Castellacio*, Cic. Cat. 1, 9, 24. — d) Aurelium tribunal (auch Gradus Aurelii gen.), auf dem Forum, Cic. d.

aureŏlus, a, um (*Demin.* v. aureus), schön golden, nett aus Gold gemacht, I) eig. u. trop.: 1) eig.: anellus, ensiculus, Plaut.: malum, Catull. – subst., aureolus, i, *m.* (*sc.* nummus), ein Goldstückchen, Mart. — 2) trop.: golden = schön, vortrefflich, herrlich, allerliebst, libellus, oratiuncula, Cic.: pedes, Catull. — II) übtr.: A) vergoldet, cinctus, Lucil. Frgm.: laquearia, Prud. — B) goldartig = goldfarbig, collum, Varr.: color, Col.

auresco, ĕre (aurum), goldfarbig werden, Varr. LL. 7, 5. §. 83.

aurĕus, a, um (aurum), golden, aus Gold, I) eig. u. trop.: 1) eig.: patera, Plaut.: imber, Ter.: fibula, Virg.: corona, als Belohnung für tapfere Krieger, Liv.: nummus aur., Cic., u. bl. aureus, Suet., ein Goldstück (etwa ein Dukaten). – Poet., vis aurea, die Kraft, alles in Gold zu verwandeln, Ov. M. 11, 142. — 2) trop., golden = überaus schön, reizend, allerliebst, vortrefflich, schätzbar, Venus, Virg.: copia, Hor.: secula, goldene Zeitalter, Virg.; vgl. gens, Virg.: mediocritas, Hor.: mores, Hor.: puella, Hor. — II) übtr.: A) mit Gold versehen, -gearbeitet, -durchwirkt, -beschlagen, -geschmückt, vergoldet, Pactolus, Goldsand führend, Ov.: vestis, cingula, Virg.: sella, Cic. — B) goldfarbig, goldschimmernd, golden, color, Lucr.: sidus, Virg.: caesaries, Virg.: mala, Quitten, Virg.

aurichalcum, s. orichalcum.

auricilla od. **oricilla**, ae, *f.* = auricula (w. s.), Catull. 25, 2.

auricŏlor, ōris, *m.* (aurum u. color), goldfarbig, Juvenc. Evang. de Bapt. Chr. 1, 359.

auricŏmans, tis (aurum u. comans), goldhaarig, Aus. Idyll. 6, 11.

auricŏmus, a, um (aurum u. coma), poet., I) goldhaarig, sol, Sil.: Batavus, VFl. — II) übtr., goldbelaubt, Virg. Aen. 6, 141.

auricŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. auris), I) der äußere knorpelige Theil des Ohres, der Ohrknorpel, das äußere Ohr, alqm prendere auriculis, Plaut.: alci auriculam mordicus auferre, Cic.: infimā auriculā mollior, weicher als das Ohrläppchen, Cic. — II) übtr., das äußere u. innere Ohr, ut omne genus humanum est avidum auricularum, „nach Fabeln u. Mährchen das Ohr hängt", Lucr.: alci ad auriculas versari, vor den Ohren schweben, AHer.

auriculārius, a, um (auricula), zu den Ohren gehörig, I) *adj.*: medicus, ein Ohrenarzt, JCt. u. Inscr.; vgl. oricularius. — II) *subst.* auricularius, ii, *m.* ein Ohrenrath = ein geheimer Rathgeber, Vulg. 2 Sam. 23, 23.

aurifer, fĕra, fĕrum (aurum u. fero), I) Gold hervorbringend, terra, Sil.: arva (v. Spanien), Sil.: arbor, goldene Aepfel (im Garten der Hesperiden) tragend, Cic. *poët.* u. Sil.: natura regionis circa se omnis aur., Flor. — II) Gold mit sich führend, amnis, Tibull.: arena, Pl.

aurifex, ĭcis, *m.* (aurum u. facio), e. Goldarbeiter, Goldschmied, Cic. u. A.

auriflŭus, a, um (aurum u. fluo), goldfließend, Tagus, Prud. adv. Symm. 2, 604.

aurifŏdīna, ae, *f.* eine Goldgrube, ein Goldbergwerk, Pl. 33, 4, 21. §. 78.

auriga, ae, *m.* (vom alten aurea, der Zügel u. ago), der Zügelführer, Wagenführer, Wagenlenker, I) eig., Virg.: auriga currus pater-

ni, Ov.: als *fem.*, Virg. Aen. 12, 918. – bes. der Wettrenner, Wettfahrer in den circensischen Spielen, Cic. Frgm. u. Suet. — II) übtr.: A) poet., der Steuermann, Ov. Tr. 1, 3, 18. — B) als Gestirn, der Fuhrmann, Cic. (Arat.) u. A.

aurīgālis, e (auriga), zum Wagenlenker gehörig, des Wagenlenkers, corrigia, Edict. Diocl. p. 26.

aurĭgans, tis (aurum u. ago), von Gold glänzend, color, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 1, 58 *extr.*

aurīgārĭus, ĭi, *m.* (auriga), der Wettfahrer, Wettrenner in den circensischen Spielen, Suet. N. 5.

aurīgātĭo, ōnis, *f.* (aurigo), das Wettfahren, -rennen in der Rennbahn, Suet. N. 25: übtr., v. Delphin, Gell. 7, 8, 4.

aurīgātor, ōris, *m.* (aurigo), I) (= auriga *no.* I), der Wettrenner, -fahrer, Inscr. — II) übtr., der Fuhrmann, ein Gestirn, Avien. Arat. 405.

Aurĭgĕna, ae, *m.* (aurum u. gigno), der Goldgeborene, poet. Epitheton des Perseus, als Sohnes der Danaë von dem in Gestalt eines goldenen Regens ihr genahten Jupiter, Ov. M. 5, 250. Sidon. Carm. 6, 14.

aurĭger, gĕra, gĕrum (aurum u. gero), Gold tragend, taurus, mit vergoldeten Hörnern, Cic. poët.: arbor, an dem das goldene Vließ hing, VFl.

aurīgĭnĕus, a, um (aurigo = aurugo), gelbsüchtig, color, CAur. Chron. 2, 11. §. 132.

1. **aurīgo**, s. aurugo.

2. **aurīgo**, āvi, ātum, āre (auriga), Wagenlenker seyn, wettfahren, wettrennen, Pl. u. Suet. — II) trop., lenken u. regieren, anführen, ducentibus stellis et aurigantibus, Gell. 14, 1, 23.

aurīgor, āri = aurigo (trop.), Varr. b. Non. 70, 17.

aurĭlĕgŭlus, i, *m.* (aurum u. lego), der Goldsand aus den Flüssen liest, der Goldleser, Goldsammler, Spät.

aurĭpigmentum, i, *n.* (aurum u. pigmentum), Auripigment od. Operment, ein Arsenikerz, Vitr. u. A.

auris, is, *f.* (wie audio vom Stamme AF, griech. *AT*, wovon auch αὖς lakonisch = οὖς), das Ohr, I) eig. u. meton.: 1) eig.: aures erigere, Cic., od. arrigere, Ter., spitzen, um genau zuzuhören: alci aurem praebēre, Liv., od. aures dare od. dedere, Cic., einen anhören, ihm Gehör geben: dare aliquid auribus alcjs, Trebon. in Cic. Ep., od. servire auribus, Caes., reden, wie es der Andere gern hört, zu Willen reden: secundis auribus audiri, geneigt, Liv.: aurem vellere, Virg., od. pervellere, Sen., am Ohre zupfen = erinnern: in aurem dicere, od. ad aurem admonēre, Cic., in aure dictare, Juv., ins Ohr, leise, ins Geheim sagen: dormire in utramvis od. in dextram aurem, fest od. ruhig schlafen, d. i. unbesorgt seyn, Ter. u. Pl. Ep. — 2) meton.: a) = Gehör, insofern es den Wohlklang einer Rede beurtheilt, aures teretes, geübte od. geschmackvolle Ohren der Kenner, Cic.: offendere aures, Cic.: descendere in aures alcjs, von Jmdm. vernommen werden, Hor. — b) poet. = Zuhörer, Hor. Ep. 1, 20, 19. — II) übtr., d. Ohr = Streichbrett am Pfluge, Virg. Ge. 1, 172.

aurĭscalpĭum, ĭi, *n.* (auris u. scalpo), I) e. Ohrlöffel, Mart. 14, 23. — II) die Sonde, Scrib. 41 u. a.

aurĭtŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. auritus), das Langöhrlein = der Esel, Phaedr. 1, 11, 6.

aurītus, a, um (auris), mit Ohren (bes. mit langen) versehen, I) eig. u. meton.: 1) eig., langbeohrt, asellus, Ov.: lepus, Virg.: subst., auritus, i, *m.* das Langohr = der Hase, Avien. Arat. 788. — 2) meton.: a) zuhörend, horchend, aufmerksam, Plaut. u. Hor. – testis auritus, Ohrenzeuge, der etwas nur gehört, nicht gesehen (Ggstz. oculatus testis), Plaut. — b) passiv., gehört, vernommen, Prud. Apol. 835. — II) übtr.: A) die Gestalt eines Ohrs habend, geöhrt, Pl. 10, 49, 70. §. 136. — B) mit einem Ohr od. Streichbrette versehen, Pall. 1, 43.

aurŏclāvātus, a, um (aurum u. clavus), mit goldnen Streifen besetzt, vestes, tunica, Scriptt. HA.

aurōra, ae, *f.* (αὐώς, ἀώς, ἠώς), das Morgenroth, die Morgenröthe, I) eig.: A) im Allg.: nos usque ab aurora ad hoc quod diei est numquam concessavimus lavari etc., Plaut.: jamque rubescebat stellis aurora fugatis, Virg.: primā aurorā folia arborum melle roscida inveniuntur, Pl.: Hercules ad primam auroram somno excitus, Liv. — B) person., Aurora, die Göttinn der Morgenröthe, griech. Ἠώς, Tochter des Hyperion, Gattinn des Tithonus, Mutter des Memnon, lutea, Virg. Aen. 7, 26: pallida, Virg. Ge. 1, 446: purpurea, Ov. M. 3, 184: roscida, Albin. Consol. ad Liv. 281: vigil, Ov. M. 2, 112. — II) meton.: A) die Morgengegend, das Morgenland, der Orient, der Osten, Ov. M. 1, 61. Claud. Eutr. 1, 427. — B) die Völker des Orients, Claud. BG. 61 u. a.

aurōsus, a, um (aurum) = χρυσίτης (*fem.* χρυσῖτις), χρυσίζων (*fem.* χρυσίζουσα), goldhaltig, goldähnlich, Gold-, arena, Lampr.: pulvis, Pall.: color, Veget.

aurūgĭnĕus, a, um, s. aurigineus.

aurūgĭno, āre (aurugo), die Gelbsucht haben, Tert. Anim. 17.

aurūgo, ĭnis, *f.* (aurum), die Gelbsucht, Scrib. u. A. – später auch aurigo geschr., Isid.

aurŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aura), e. Lüftchen, e. Häuchlein, e. Anhauch von ꝛc., trop. für ein Wenig, Eccl.

aurŭlentus, a, um (aurum), goldfarbig, lux Prud. περὶ στεφ. 6, 49.

aurum, i, *n.* (sabinisch ausum, s. PDiac. p. 9, 3, in der Vulgärspr. ōrum, s. Fest. p. 182, 15), Gold, I) eig. u. meton.: A) eig.: auri argentique reconditae venae, Cic.: fert Britannia aurum et argentum et alia metalla, Tac.: caelatura, quae auro, argento, aere, ferro opera perficit, Quint.: aurum habere, Quint. – Sprüchw., montes auri pollicēri, goldne Berge versprechen, Ter. Ph. 1, 2, 18 (vgl. mons). — B) meton., Alles aus Gold Gemachte, Goldschmuck, goldenes Geräthe ꝛc., 1) im Allg.: nec domus argento fulget nec auro renidet, Lucr.: abacos complures ornavit argento auroque caelato, Cic.: auro et argento abundare, Cic.: si vicina tua melius habet aurum, quam tu habes, Quint.: se malle alienum aurum, quam suum, Quint. — 2) insbes.: a) goldner Becher, Virg.

u. A. — b) goldnes Gebiß, Geschirr, Virg. Aen. 5, 817 u. a. — c) goldne Kette, Spange, Halsschmuck, Geschmeide, oneratae veste atque auro, Ter.: fatale aurum, Ov. — d) goldner Ring, aestivum aurum (= leves anuli, s. anulus), Juv. 1, 28. — e) das goldne Vließ, Ov. M. 7, 155. — f) goldne Haarflechte, goldnes Haarband, Virg. Aen. 4, 138. — g) bes. häufig gemünztes Gold, Goldgeld, aula onusta auri, Plaut.: vide quaeso, ne qua lacuna sit in auro, Cic.: auri sacra fames, Virg. — II) poet. übtr.: A) Goldfarbe, Goldglanz, Goldschimmer, spicae nitido flaventes auro, Ov.: nox accenditur auro, Gestirn, das wie Gold strahlt, VFl. — B) das goldne Zeitalter, redeant in aurum tempora priscum, Hor.: subiit argentea proles, auro deterior, Ov.

Aurunci, orum, m. (= Ausones, w. s.), die Aurunker, Virg. Aen. 11, 318. – Dav. **Aurunca**, ae, f. eine uralte Stadt in Campanien, magnus Auruncae alumnus, d. i. der Satyriker Lucilius, dessen Vaterstadt Suessa Aurunca (s. Suessa no. I d. Nähere), eine Colonie der Aurunker war, Juv. 1, 20. – Dav. **Auruncus**, a, um, zu Aurunca gehörig, auruncisch, patres, senes, Virg.

Ausa, ae, f. s. Ausetani.

auscultātio, onis, f. (ausculto), I) das Horchen (als Fehler), die Ohrenbläserei, Sen. Tranqu. 12, 4. — II) das Gehorchen, Plaut. Rud. 2, 6, 18.

auscultātor, ōris, m. (ausculto), I) der Zuhörer, Cic. Part. or. 3 extr. — II) der Gehorcher, App. M. 7. p. 195, 1.

auscultātus, us, m. (ausculto), das Zuhören, App. u. Fulgent.

ausculto, āvi, ātum, āre (st. ausiculito, von ausicula = auricula), I) bei etwas mit Aufmerksamkeit hören, zuhören, anhören, ἀκροᾶσθαι, ausculto atque animum adverto sedulo, Plaut.: jam scies; ausculta, Ter. – m. Dat., ausculta paucis, nisi molestum est, Ter. – m. Acc., nimis eum ausculto lubens, Ter.: populum, Catull. — II) insbes.: A) einer Sache sein Ohr leihen = etwas anhören u. dems. Glauben beimessen, crimina, Plaut. Ps. 1, 5, 12. — B) auf etwas horchen, lauschen, etwas erhorchen, erlauschen, quid habeat sermonis, auscultabo, Plaut.: omnia ab ostio, Plaut. — im guten Sinne, v. Diener, an der Thür aufpassen, aufwarten, wie ὑπακούειν, ad fores auscultato, ne quis adventor gravior abeat quam adveniat, Plaut.: jam dudum ausculto, Hor. — C) auf Jmd. hören, Jmdm. Gehör geben, gehorchen, auditis, non auscultatis, Cato Frgm. – m. Dat.: auscultato filio, Plaut.: mihi ausculta; vide ne tibi desis, Cic. – Im Passiv unpers., auscultabitur, es soll gehorcht werden, es soll geschehen, Plaut. Merc. 2, 3, 127.

Auser, ĕris, m. (Αὔσαρ), ein Fluß in Etrurien aus dem Apennin, der bei Pisä in den Arnus fiel, in der Folgezeit aber ins Meer abgeleitet wurde, j. Serchio mit dem Osari, Pl. 3, 5, 8. §. 50. Rutil. Itin. 1, 566 ed. Weber.

Ausĕtāni, orum, m. die Ausetaner, eine hispan. Völkerschaft im jetzigen Catalonien, deren Hauptstadt Ausa (j. Vique) hieß, Caes. BC. 1, 60. Liv. 29, 2, 5. – Dav. **Ausĕtānus**, a, um, ausetanisch, ager, Liv. 29, 2, 1.

ausim, is, it, s. audeo ☞.

Auson u. **Ausŏna**, s. Ausones.

Ausŏnes, um, m. (Αὔσονες), die Ausonier, die Ureinwohner von Mittel- u. Unteritalien (im Gebirg, westl. bei Benevent, Cales, in Campanien bis an den Tiber, viell. auch in Apulien), gleichbedeutend mit Aurunci [Aurunnici, Aurini = Ausuni, Ausones], Opici u. Osci, Liv. 9, 25 u. A. – Poet. für alle Einwohner Italiens, Italer, Stat. S. 4, 5, 37. – Sing. Adj. **Auson**, ŏnis, ausonisch = römisch, lateinisch, Avien. Arat. 102. – Dav. abgel.: A) **Ausŏna**, ae, f. uralte Stadt der Ausonier, in der Nähe v. Minturnä, Liv. 9, 25, 3. — B) **Ausŏnia**, ae, f. (Αὐσονία), das Land der Ausonier, Ausonien, Unteritalien (s. Ausones), Ov.: u. poet. übh. für Italien, Virg. u. Ov. — C) **Ausŏnidae**, arum, m. die Ausoniden, d. i. a) Einwohner Ausoniens, Virg. — b) poet. Einwohner Italiens übh., Virg. u. A. — D) **Ausŏnis**, ĭdis, f. ausonisch, poet. übh. für italisch, römisch, ora, Ov.: vates, Fulgent. — E) **Ausŏnius**, a, um, a) ausonisch, mare, an der Südküste Italiens zwischen der japygischen Halbinsel bis zur sicilischen Meerenge, Pl. — b) b. Dicht. für italisch, lateinisch, römisch, Thybris, Virg.: Pelorum, ein Vorgebirge Siciliens nach Italien zu, Ov.: os, römische Beredtsamkeit, Mart.: dah. subst., Ausonii, orum, m. bei Dicht. = Einwohner Italiens, Virg.

auspex, ĭcis, m. auch f. (st. avispex), ein Weissager aus dem Fluge, Geschrei od. Fressen der Vögel, ein Vogelschauer, frühere u. besondere Benennung des Augur, I) eig.: providus, Hor.: latores et auspices legis curiatae, v. Cäsar, der als Consul den Antrag gemacht u. von Pompejus, der als Augur die Auspicien dazu angestellt hatte, Cic. – v. d. Auspicien gebenden Vögeln: hi (galli gallinacei) victoriarum omnium auspices, Pl. — II) übtr.: A) der Leiter, Beschützer, Begünstiger, 1) übh.: auspicibus diis, Virg.: Teucro duce et auspice Teucro, Hor. — 2) insbes., als t. t. für die Person, welche bei Schließung eines Ehecontracts, bei Empfang der Mitgift, bei Anordnung der Hochzeit ꝛc. thätig ist, der Ehestifter, παρανύμφιος, Plaut., Cic. u. A. — B) der Anfang, spät. Panegyr. — C) adject., ein günstiges Auspicium gebend, günstig, clamor, Claud.: victoria, Claud.

auspĭcābĭlis, e (auspicor), von günstiger Vorbedeutung, Arn. 4, 7 u. a.

auspĭcālis, e (auspex), zu einer Vorbedeutung geeignet, res, Pl.: dies, Mamert.

auspĭcālĭter, Adv. (auspicalis), = auspicato, nach gehöriger Anstellung der Auspicien, Hyg. Limit. const. p. 153 Goes.

auspĭcāto, Adv. (eig. Abl. absol. v. auspico), I) nach angestellter Vogelschau, urbem condere, Cic.: urbem auspicato inauguratoque conditam habemus, Liv.: nec auspicato nec litato instruunt aciem, Liv. – II) übtr., unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde, unter günstigen Umständen, ut ingrediare ausp., Plaut.: haud ausp. huc me attuli, Ter. – Compar., auspicatius enectā parente gignuntur, Pl.

1. **auspicātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (auspico), **glücklich, von guter Vorbedeutung,** omina, Vell.: auspicatior arbor, Pl.: auspicatissimum exordium, Quint.

2. **auspicātus**, us, *m.* (auspicor), die **Anstellung von Auspicien,** das **Auspicium**, Pl. 10, 18, 20. §. 40 *ed. Hard.* zw. (*ed. Sill.* in auspiciis).

auspicium, ĭi, *n.* (st. avispicium), die **Beobachtung der Weissagevögel,** die **Vogelschau,** das **Auspicium,** I) eig. u. übtr.: A) eig.: in auspicio esse, Cic.: pullarium in auspicium mittere, Liv. – bes. das **Recht Auspicien anzustellen,** propraetores auspicia non habent, Cic.: quod nemo plebejus auspicia haberet, Liv.: dh. auspicia ponere, die Auspicien abgeben = die Magistratsstellen niederlegen, welche das Recht der Auspicien haben, Cic. – Da nun im Felde nur der Oberanführer dieses Recht hatte, so findet sich häufig die Verbindung imperio atque auspicio, alcjs imperio auspicioque od. ductu auspicioque suo u. dgl., Plaut. u. Liv.: ductu Germanici, auspiciis Tiberii, Suet. — B) übtr.: 1) **oberste Leitung, Oberanführung, Oberbefehl,** tuis auspiciis, Hor.: illius auspiciis, Ov.: paribus auspiciis regere populum, Virg.: suis auspiciis ducere vitam, Virg. — 2) (da man Wichtiges mit Haltung der Auspicien anfing) der **Anfang,** auspicia belli od. regni incipere od. coepisse a parricidio, den Krieg, seine Regierung anfangen mit rc., Just. 26, 2, 2 u. 27, 1, 1. — II) meton., das **Wahrzeichen,** die **göttliche Anzeige, Vorbedeutung,** bonum, Catull.: optimum, Plaut. u. Cic.: felix, Just.: auspicium facere, ein Wahrzeichen geben (von Vögeln rc.), Plaut. u. A.: iidem (dii immortales) *auguriis auspiciisque* et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.: aves auspicium ratum fecere, Cic.: poet., cui (diviti) si vitiosa libido fecerit auspicium, wenn eine fehlerhafte Neigung, ein launenhafter Wunsch ihm ein Zeichen (nämlich zur Veränderung) giebt, ihn zu einem neuen Entschlusse treibt, Hor. Ep. 1, 1, 86.

auspico, āvi, ātum, āre (auspex), **Auspicia halten,** I) eig.: publice, Caecil. Frgm.: id, super quo auspicaverunt, Gell.: m. homogen. *Acc.*, auspicium prosperum, Naev. Frgm.: dagegen mustelam, als Auspicium annehmen, Plaut. – m. *Dat.*, non hodie isti rei auspicavi, ut cum furcifero fabuler, „nie hätte mich's heut geträumt, daß ich rc.", Plaut. – *Pass.* auspicato, wie augurato (*Abl. absol.*), **nach gehöriger Anstellung der Auspicien,** urbem condere, Cic. u. Liv.: urbem auspicato inauguratoque conditam habemus, Liv.: nec auspicato nec litato instruunt aciem, Liv. — II) übtr.: A) **durch Auspicia einweihen, -heiligen,** auspicato in loco, Cic.: auspicata comitia, Liv. — B) **anfangen,** in bello male auspicato, Justin. 4, 5, 3.

auspicor, ātus sum, āri (auspex), **Auspicia halten, Vogelschau anstellen,** I) eig.: auspicari oblitus est, Cic.: tripudio ausp., Cic.: Fabio auspicanti aves non addixere, Liv.: mos et ritus auspicandi, Gell. — II) übtr.: A) **zur guten Vorbedeutung mit etw. den Anfang machen, -es anfangen, -beginnen,** auspicandi gratia tribunal ingressum, Tac.: lucubrare Vulcanalibus incipiebat, non auspicandi causa, sed studendi, Pl. Ep.: m. *Acc.*, ausp. jurisdictionem, Suet.: m. *Infin.*, anno novo dicere aliquid ausp., das neue Jahr mit einem Spruche einweihen, Sen. — B) übh. mit etwas **den Anfang machen, etwas anfangen, beginnen** (vgl. Benecke zu Just. 38, 1, 1), et ingenium et adolescentiam praeclaro opere ausp., VMax.: senatorium per militiam gradum, ihn durch den Kriegsdienst einleiten, durch diesen zu ihm gelangen, Sen.: vitam a suppliciis, Pl.: caedes civium ab Alcibiade, Just.: ab Idibus Januariis culturarum officia, Col.: übtr., v. Lebl., ab Emodis montibus auspicatur India, Sol. – m. bl. *Acc.*, militiam, Suet. – m. *Infin.*, cantare, Suet.

austellus, i, *m.* (*Demin.* v. auster), ein **gelinder Südwind,** Lucil. b. Non. 98, 22.

1. **auster**, stri, *m.* I) der **Südwind**, nobis flavit ab Epiro lenissimus auster et mitis, Cic.: rejici austro vehementi ad alqm locum, Cic. — II) meton., die **südliche Gegend,** der **Süden,** in austros, Pl.; vgl. aquilonis austrive partibus, Cic.

2. **auster**, s. austerus ☞.

austērālis, is, *f.* = sisymbrium, App. H. 105.

austēre, *Adv.* (austerus *no.* II, 1), **ernst, streng,** aust. et Stoice agere cum alqo, Cic. Mur. 35, 74.

austērĭtas, ātis, *f.* (austerus), I) die **Herbe, Herbigkeit,** der **herbe Geschmack,** vini, Pl.: Plur., Pl. – übtr. von Farben, die **Dunkelheit,** Pl. — II) trop., die **Düsterkeit,** das düstere (strenge, ernste, sauertöpfige) Wesen Imbs., Ggstz. dissoluta comitas, Quint., od. frontis remissio, Pl. Ep.

austērŭlus, a, um (*Demin.* v. austerus), **etwas herb** (Ggstz. dulcis), App. Flor. *no.* 20. p. 98, 1 *Oud.*

austērus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (αὐστηρός), **herb, streng** (Ggstz. mitis), I) eig. u. übtr.: A) eig., **herb, hart** dem **Geschmack nach,** von säuerlichen u. den Mund zusammenziehenden Säften, vinum, Col.: herba austero sapore, Pl.: gustus austerior, Col.: vinum austerissimum, Scrib. — B) übtr.: 1) dem **Geruch nach, scharf,** balsami sucus odore austerus, Pl. — 2) der **Farbe nach, nicht munter, dunkel** (Ggstz. floridus), color, Pl.: u. prägn., pictor austerior colore, Pl. — 3) der **Ansicht nach,** austerum genus, die harte ungefällige Gattung der Bauart (Ggstz. genus jucundum), Pl. — II) trop., 1) im Ggstz. des Weichlichen, Ueppigen, **ernst, streng, kräftig auftretend,** illo austero more ac modo, Cic.: austerior et gravior esse potuisset, Cic. – v. d. Rede, **kräftig,** suavitatem habēre *austeram* et *solidam*, non *dulcem* atque *decoctam* (v. Redner), Cic. — 2) im Ggstz. des Freundlichen, Gefälligen, **düster, finster, sauertöpfig, streng,** senes, Quint.: labor, sauere, Hor.: curatio (aegri), Pl. – ☞ Nbf. auster Scrib. 188: *Superl.* austerrimus, Messala Corv. de Progen. Aug. 5.

austrālis, e (auster), **südlich,** cingulus od. ora, die heiße Zone, Cic.: venti, Südwinde (Ggstz. venti septentrionales, Nordwinde), Isid.: annus, ägyptisch, Claud.

austrifer, fĕra, fĕrum (auster u. fero), Südwind bringend, vertex, Südpol, Sil. 12, 2.

austrinus, a, um (auster), südlich, vertex, Südpol, Pl.: tempus, da der Südwind weht, Pl. — subst., austrina, orum, *n.* (*sc.* loca), die südlichen Gegenden eines Landes, Cypri, Pl.

austrŏafricus, i, *m.* (auster u. Africus = Südwestwind), Südwest-Drittel-Südwind, Isid. 13, 11, 7 (von Pl. u. Sen. libonotos, λιβόνοτος, gen.).

austrŏnŏtius od. **-nŏtus**, i, *m.* (auster u. notus), der Südpol, Isid. 3, 32 u. 36; 13, 5, 5.

ausum, i, *n.* (ausus v. audeo), das Wagniß, Unternehmen, Virg. u. Pl.

ausus, us, *m.* (audeo), das Wagniß, Petr. u. A.; vgl. *Burm.* Ov. M. 11, 242. *Oud.* Hirt. BAl. 43, 1.

aut, *Conj.* (verw. mit αὖ, αὖτις), I) oder; u. wiederholt aut ... aut, entweder ... oder (setzt an die Stelle eines früher Ausgesprochenen ein Anderes, objectiv od. absolut Entgegensetzendes, während vel den Gegensatz auf der subjectiven Meinung od. Wahl zwischen den angegebenen Gegenständen beruhen läßt), A) im Allg.: audendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda, Liv.: ubi potest illa aetas *aut* calescere, *vel* apricatione melius, *vel* igni; *aut* vicissim umbris aquisve refrigerari salubrius? Cic. — aut mehrmals gesetzt, wie Ter. A. 1, 1, 29 (dreimal); Lucr. 4, 936 sq. (viermal); Cic. Off. 1, 9, 28 (fünfmal). — mit andern Partikeln verb., wie: aut etiam (zur Vervollständigung des Gesagten), Cic.: aut certe od. aut saltem, „oder wenigstens" (zur Beschränkung des Gesagten), Cic.: aut vero, „oder gar, oder sogar" (zur Anknüpfung eines gewichtvolleren Gedankens), Cic.: aut ne ... quidem, Cic.: aut quidem, Suet. — neque ... aut = *neque* ... *neque*, Virg. u. Tac.: ebenso aut ... vel = *aut* ... *aut*, Plaut., Ov. u. A. — B) insbes.: 1) vermindernd, oder doch, oder wenigstens, oder auch (s. *Jordan* Cic. Caecin. 14, 39. p. 210), injuste aut improbe, Cic.: cuncti, aut magna pars, Sall.: obrue puppes, aut age diversos, Virg. — 2) verdeutlichend od. berichtigend, oder vielmehr, oder genau genommen, de hominum genere, aut omnino de animalium loquar, Cic.: coenaene causa, aut tuae mercedis gratia, Plaut. — In diesem Sinne zuw. einen neuen Satz beginnend, aut ita qui sentiat, non apertissime insaniat? oder ist nicht vielmehr rc., Cic. — II) übtr., oder = sonst, widrigenfalls, Ov. M. 10, 52. Virg. Aen. 10, 630. Quint. 1, 12, 6.

autăchātes, ae, *m.* eine Art Achat, der gebrannt nach Myrrhen riechen soll, entw. eine Art Bernstein od. ein anderer bituminöser Stein, Pl. 37, 10, 54. §. 139 (*al.* antachates).

autem (au [griech. αὖ, wieder] u. tem, wie i-tem), aber, I) *Adv.* aber = wieder, abermals, jamne autem, ut soles, deludis? Plaut. Aul. 5, 1, 11. — II) *Conj.* zur Anreihung eines Andern, Abweichenden (Verschiedenen oder Entgegengesetzten), aber, dagegen, jedoch, zuw. ein betontes und (stets hinter einem od. mehrern Wörtern [namentlich nach esse u. e. Prädicat mit esse] des Satzes stehend): A) zur Anknüpfung des bloß Verschiedenen: 1) im Allg., aber, aber auch, ebenfalls auch, andererseits, vehit hic clitellas, vehit hic *autem* alter senex, Plaut.: humanum amare est, humanum *autem* ignoscere est, Plaut.: quum Speusippum Plato philosophiae quasi heredem reliquisset, duos *autem* praestantissimos studio et doctrinā Xenocratem Chalcedonium et Aristotelem Stagiritem etc., Cic.: huic quasi materia, quam tractet, subjecta est veritas. Reliquis *autem* tribus virtutibus necessitates propositae sunt etc. . . Ordo *autem* et constantia et modestia versantur in eo genere, quod etc., Cic. — So in Uebergängen zu Erklärungen, in weitern Auseinandersetzungen, orationes quidem ejus mihi vehementer comprobantur, complures *autem* legi, Cic.: et de conjectura quidem hactenus. Vestigia *autem* Pythagoreorum quamquam multa colligi possint, paucis tamen utemur, Cic.: u. in der Frage, quid umquam Avitus in se admisit, ut hoc tantum ab eo facinus non abhorrēre videatur? quid *autem* magnopere Oppianicum metuebat, quum etc.? Cic. — u. mehrmals nacheinander stehend, quanto melius Stoici, qui a nobis reprehenduntur. Censent *autem* sapientes sapientibus etiam ignotis esse amicos. . . Vos *autem* quid mali datis etc., Cic.: u. so Caes. BC. 3, 11, 3 sq. u. öfter bei Cic., s. *Heus.* Cic. Off. 1, 8 *in.* — Bei Interjectionen: heia *autem* inimicos! Plaut.: ecce *autem* subitum divortium, Cic. — u. sonst verb.: et aut., Plaut. u. A.: et ... et aut., Plaut.: aut. etiam, Cic. u. A. (s. *Madv.* Cic. Fin. 1, 18, 61. p. 115 u. 5, 12, 35. p. 677): sed aut., in d. Frage, Komik. u. Virg. (s. *Forb.* Virg. Aen. 2, 101): ast aut., Cic. *poët.* Frgm.: atque adeo aut., in der Frage, Ter.

2) insbes.: a) zur Anknüpfung eines aus dem früher Gesagten wiederholten Wortes wie: aber, admoneri me satis est. Admonebit *autem* nemo alius nisi reipubl. tempus, Cic.: nunc quod agitur, agamus. Agitur *autem*, liberine vivamus an mortem obeamus, Cic.

b) zur Wiederaufnahme einer unterbrochenen Gedankenreihe, ferner, s. Nep. Milt. 8, 3; Them. 2, 1; Dion. 3, 3 u. a. — Daß autem zur Wiederaufnahme eines durch Parenthese unterbrochenen Satzes diene, leugnen wohl mit Recht *Beier* Cic. Off. 1, 23, 79. p. 184. *Madvig* Cic. Fin. 3, 10, 35. p. 408.

c) zur Anknüpfung einer Parenthese: quae *autem* nos aut recta aut recte facta dicamus, si placet (illi *autem* appellant κατορθώματα), omnes numeros virtutis continent, Cic.: in primis foedera et leges (erant *autem* eae XII tabulae et quaedam regiae leges) conquiri jusserunt, Liv.: u. so Cic. Ac. 2, 19, 61. Liv. 7, 41, 8; 24, 7, 2 u. s.

d) bei Aufzählungen, zur Anknüpfung eines gewichtvollen Ggstds.: qui hujus dolor? qui illius maeror? quae utriusque lamentatio? quae *autem* (ja welche) perturbatio? Cic.: docet ratio mathematicorum, luna quantum absit a proxima Mercurii stella, multo *autem* longius a Veneris, Cic. Vgl. *Matth.* Cic. Mur. 13, 29.

e) zur Anknüpfung einer affectvollen Frage, aber, denn wohl, griech. δή, quomodo *autem* moveri animus ad appetendum potest, si id, quod videtur, non percipitur? Cic.: quomodo

autem tibi placuit, *Jovem lapidem* jurare, quum sciasetc.? Cic. — so bes. in der berichtigenden Frage: num quis testis Postumum appellavit? Testis *autem*? num accusator? Cic.: alio me vocat numerosa gloria tua: alio *autem*? jam vero satis veneratus miratusque sim, quod etc., Pl. Pan.: quid tandem isti mali in tam tenera insula non fecissent? Non fecissent *autem*? imo quid ante adventum meum non fecerunt? Cic. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 44, 7.

f) in der logischen Schlußfolge zur Anknüpfung des Untersatzes: si lucet, lucet: lucet *autem*: lucet igitur, Cic.: si dicis te mentiri verumque dicis, mentiris: dicis *autem* te mentiri verumque dicis: mentiris igitur, Cic.: aut hoc, aut illud: hoc *autem* non: igitur illud. Itemque: aut hoc, aut illud: non *autem* hoc: illud igitur, Cic. — u. mehrmals wiederholt: qualis cujusque animi affectus esset, talem esse hominem: qualis *autem* ipse homo esset, talem ejus esse orationem: orationi *autem* facta similia, factis vitam. Affectus *autem* animi in bono viro laudabilis etc. .. Ex quibus bonorum beatam vitam esse concluditur, Cic.

B) Zur Anknüpfung des Entgegengesetzten, aber, dagegen aber, im Gegentheil aber, a) zu Gegenüberstellung verwandter Begriffe, um sie auseinander zu halten: nasus ita locatus est, ut quasi murus oculis interjectus videatur. Auditus *autem* semper patet, Cic. ND. 2, 57, 143; u. so ib. 2, 23, 61. — b) zur Gegenüberstellung völlig entgegengesetzter Begriffe, um den Contrast bemerklich zu machen: ait se obligasse crus fractum Aesculapio, Apollini *autem* brachium, Plaut.: versutos eos appello, quorum celeriter mens versatur; callidos *autem*, quorum animus usu *concalluit*, Cic.: ego hic cesso, quia ipse *nihil scribo*: lego *autem* libentissime, Cic.: *inanimum* est enim omne, quod pulsu *agitatur externo*; quod *autem* animal est, id *motu cietur* interiore et suo, Cic.: in der Frage, *cur* ego sine te sum? cur *autem* tu sine me es? Plaut.: quam brevi tempore, quot et quanti poëtae, qui *autem* oratores exstiterunt? Cic.

authenta (autenta), ae, *m.* (αὐθέντης), Herrscher, Haupt, Fulgent. Virg. Continent. p. 161 *ed. Muncker*.

authenticus, a, um (αὐθεντικός), eigenhändig geschrieben, urschriftlich, authentisch, der Copie entgegengesetzt, testamentum, das Original des Testaments, JCt.: dass. tabulae, JCt. — subst., authenticum, i, *n.* das Original, die Urschrift, JCt.

authepsa, ae, *f.* (αὐτός, selbst, u. ἕψω, Selbstkocher), eine Kochmaschine mit zwei Böden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speise enthält (etwa wie unsere Kaffee- u. Theemaschinen), Cic. SRosc. 46, 133.

author, authoritas, s. auctor, auctoritas.

Autochthŏnes, um, *m.* (αὐτόχθονες) = Aborigines (w. s.), App. M. 11. p. 259, 8.

autŏgrăphus, a, um (αὐτόγραφος), mit eigener Hand geschrieben, eigenhändig, epistola, literae, Suet. A. 71 u. 87. — subst., autographum, i, *n.* die Handschrift, Symm. Ep. 3, 11.

Autŏlŏles, um, *m.* (Αὐτολάλαι), ein gätulisches Volk an der Westküste von Africa, nördl. u. südl. vom Atlas, Pl. 5, 1, 1. §. 9. Lucan. 4, 677.

Autŏlycus, i, *m.* (Αὐτόλυκος), ein Sohn des Mercurius, Vater der Anticlea, Großvater des Ulysses, ein durch List u. Verstellung berühmter Räuber, Aut. furtum ingeniosus ad omne, Ov. M. 11, 311: Aut. furacissimus, Hyg. F. 201. — dah. appellat. für einen „diebischen Menschen", Plaut. B. 2, 3, 41.

autŏmătŏpoeētus, a, um (αὐτοματοποιητός), von selbst sich bewegend, machinae, Vitr. 9, 8 (9), 4 *Schneid.*

autŏmătus (os), a, um (on), *Adj.* (αὐτόματος), aus eigenem Antrieb handelnd, freiwillig, Petron. 50, 1. — dh. subst., automatum (on), i, *n.* (αὐτόματον), eine Maschine, die sich selbst bewegt, ein Automat, Petr. u. Suet. — Dav. **autŏmătārius**, a, um, zu einem Automat gehörig; dh. subst., a) automatarius, ii, *m.* ein Automatenmacher, Inscr. — b) automataria, orum, *n.* Automatwerke, Ulp. Dig. 30, 41. §. 11.

Autŏmĕdon, tis, *m.* (Αὐτομέδων), Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilles, Virg. Aen. 2, 477. — dah. appell., ein Automedon = ein (geschickter) Wagenlenker, Cic. SRosc. 35, 98. Juv. 1, 61; vgl. Ov. AA. 2, 738.

Autŏnŏē, ēs, *f.* (Αὐτονόη), Tochter des Cadmus, Mutter des Actäon, Ov. M. 3, 720 u. f. — Dav. **Autŏnŏēius**, a, um, autonoëisch, heros, Actäon, Ov. M. 3, 198.

autŏpȳrus (os) panis (αὐτόπυρος ἄρτος), grobes Weizenbrod aus Mehl mit den Kleien, Petr. u. Pl.

autor, autoritas, s. auctor etc.

Autrigŏnes, um, *m.* eine hispan. Völkerschaft am obern Ebro, Mela 3, 1, 10. Pl. 3, 3, 4. §. 27. Flor. 4, 12, 47 (wo gr. Acc. Autrigonas).

autumnalis, -nesco, -nitas, -no, -nus, s. auctumnalis etc.

autŭmo, āvi, ātum, āre (v. ajo, wie negumo v. nego), meinen, der Meinung seyn, d. i. I) denken, urtheilen, glauben, halten für ꝛc., Pacuv. b. Non. 237, 11. Poëta b. Cic. Top. 13 *extr.* u. Or. 49 *extr.* Hor. Sat. 2, 3, 45. — II) (Ggstz. nego) sagen, behaupten, nennen u. dgl., oft b. vorcl., selten b. class. Dicht. u. b. Vell. 1, 6, 4; vgl. Quint. 8, 3, 26. Gell. 15, 3.

Auvona, ae, *m.* s. Avona.

auxiliābundus, a, um (auxilior), helfend, hülfreich, Appul. dDS. p. 48, 10.

auxiliāris, e (auxilium), zur Hülfleistung dienlich, Hülfe leistend, helfend, I) im Allg.: carmen, Ov.: dea, v. d. Lucina, Ov. — II) insbes., als milit. *t. t.*: auxiliares milites, cohortes etc., Hülfstruppen (der Bundesgenossen ꝛc., Ggstz. legiones), Caes., Liv. u. A. — subst. Sing., auxiliaris, is, *m.* Soldat unter den Hülfstruppen, Tac. A. 11, 18 (wo Andere auxiliare aes lesen): Plur. auxiliares, ium, *m.* Hülfstruppen (Ggstz. legiones), Caes. u. A.: externi auxiliares, Liv. — dah. auxiliaria stipendia, Sold der Hülfstruppen, Tac.

auxiliārius, a, um (auxilium), zur Hülfleistung dienlich, Hülfe leistend, helfend, Hülfs-, I) im Allg.: magis consiliarius amicus, quam aux., Plaut. Truc. 2, 1, 6. — II) insbes., als milit. *t. t.*: auxiliarii milites, Hülfstruppen (Ggstz.

legiones), Liv.: u. so aux. cohors, Cic.: *militem* non modo *legionarium*, sed ne *auxiliarium* quidem ullum quoquam misi, As. Poll. b. Cic. Ep.

auxiliātio, ōnis, *f.* (auxilior), die **Hülfleistung**, Non. 385, 5.

auxiliātor, ōris, *m.* (auxilior), ein **Helfer, Beistand**, aljs, Quint.: alci, Tac.

auxiliātrix, īcis, *f.* (auxiliator), **helfend, Helferinn**, gratia, Cassiod. Ep. 2, 40.

auxiliātus, us, *m.* (auxilior), die **Hülfleistung**, Lucr. 5, 1039.

auxilio, (āvi), ātum, āre, **helfen, unterstützen**, Gracch. b. Prisc.: *pass.*, Lucil. (b. Prisc.) u. Vitr.

auxilior, ātus sum, āri (auxilium), **Hülfe leisten, unterstützen, helfen**, alci, Ter. u. A. – v. **ärztlicher Hülfe**, morbis, Pl.: contra ictus, Pl; cf. Ov. Pont. 1, 3, 24.

auxilium, ii, *n.* (augeo), die **Hülfe**, I) im Allg., **die Hülfe, der Beistand, die Unterstützung, die Abhülfe, der Schutz, die Rettung**, auxilium esse alci, Plaut., od. gew. alci auxilio esse, Sall., Nep. u. A., Jmdm. Hülfe leisten, helfen, beistehen: ebenso in auxilio od. in auxilium esse, Pl. u. Eutr. (vgl. *Oud.* Caes. BG. 3, 11, 2). – auxilium ferre alci u. alci contra alqm, Hülfe leisten, Cic.: alci venire auxilio, zu H. kommen, Nep.: mittere alqm auxilio, Caes., od. in auxilium, Suet., zu H. schicken: juvare alqm auxilio, Cic.: übtr., auxilio noctis, mit Hülfe = unter dem Schutze der N., Sall. – im *Plur.*, auxilia portare sociis (gesucht für das gew. auxilium ferre), Sall.: auxilia liberorum, Quint.: oft = „Hülfsmittel, Hülfsquellen, Schutz- od. Rettungsmittel", duo magna auxilia, Liv.: ultima auxilia, Liv. — II) insbes.: A) als medicin. *t. t.*, ein **Heilmittel** im Allg., oft b. Cels. — B) als milit. *t. t.* die **Hülfe = Hülfstruppen**, *α*) selten im *Sing.*, Ov., Tac. u. A. (vgl. Benecke zu Just. 5, 11, 10). — *β*) gew. im *Plur.*: magna equitum ac peditum auxilia, Cic.: imperatoribus nostris auxilia mittere, Cic.: auxilia in mediam aciem conjicere, Caes.

Auximum, i, *n.* (*Αὔξιμον*), bedeutende Stadt der Picentiner, später röm. Colonie, j. *Osimo*, Caes. BC. 1, 12 sq. Liv. 41, 21, 12. Vell. 1, 15, 3. – Dav. **Auximātes**, um, *m.* die Ew. v. Aux., die **Auximaten**, Caes. BC. 1, 13.

ăvāre, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (avarus), **habsüchtig, gewinnsüchtig, aus Habsucht**, numquam av. pretium statui arti meae, Ter.: nihil av., nihil injuste esse faciendum, Cic. – quo crudelius avariusque in Graecia bellatum, Liv.: avarius exigere opus, quam pensiones, genauer auf Verrichtung der Arbeit, als auf Entrichtung der Abgaben sehen, Col. – horas suas avarissime servare, mit seinen Stunden sehr geizen, Sen.

Ăvārĭcum, i, *n.* Hauptstadt der *Bituriges Cubi* in Aquitanien (später Biturigae gen., Ammian. 15, 11), j. *Bourges*, Caes. BG. 7, 13. Flor. 3, 10, 23. – Dav. **Avaricensis**, e, **avaricensisch**, Caes. BG. 7, 47.

ăvārĭter, *Adv.* (v. avarus), vorclass. für das class. avare, I) **habsüchtig**, Cato Frgm. u. Plaut. — II) übtr., **gierig** (aus Eßgier), **hungrig**, Plaut. R. 4, 7, 12.

ăvārĭtia, ae, *f.* (avarus), I) die **Habsucht, Habgier, Geldgier**, der **Geldgeiz** (vgl. Cic. Tusc. 4, 11, 26. AHer. 4, 25, 35), ardens, Cic.: hians et imminens, Cic.: neque *avaritiam* neque *sordes* objiciet vere quisquam mihi, Hor.: avaritia parsimoniae nomine lenietur, Quint.: *cupiditatis* atque *avaritiae* vix suspicionem ullam dedit: immo e diverso magna saepe non *abstinentiae* modo, sed etiam *liberalitatis* experimenta, Suet. – Plur., omnes avaritiae, alle Arten der H., Cic. — II) übtr., jede **unmäßige Begierde**, die **Gier**, v. d. **Eßgier**, Plaut. R. 4, 7, 13. – gloriae, Ruhmgier, Curt. 9, 2, 9.

ăvārĭtĭes, ei, *f.* Nbf. v. avaritia, Lucr. u. Claud.

ăvārus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm AV, wovon auch aveo u. avidus; vgl. Gell. 5, 10), **gierig**, I) eig., **gierig nach Geld** u. fremdem Gute, **habgierig, habsüchtig, geldgeizig, geldgierig**, homo avarus et furax, Cic.: quantum discordet *parcus avaro*, Hor.; vgl. pro *avaro parcum* vocemus, Quint.: nachaug. m. *Gen.*, pecuniae alienae non *appetens*, suae *parcus*, publicae *avarus*, Tac. – avariores magistratus, Cic. – homo avarissime et spurcissime, redde bona sodalis filio, Cic.: *poet.* v. Lebl., litus, wo geldgierige Menschen wohnen, Virg.: spes, Hor. — II) poet. übtr., **gierig, geizend nach etwas, unersättlich** (in seinen Begierden), mare, Hor.: Acheron, Virg.: venter, hungrig, Hor. – m. *Gen.*, milites caedis avari, Claud.: nullius praeter laudem avarus, Hor.

ave, s. 2. aveo.

ā-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **ab-, wegführen, -fahren, -schaffen, -bringen**, corpora, Virg.: alqm lecticā suā, Suet.: te pater a patria avehit, Plaut.: amicum secum ex Samo, Plaut.: equites Aegyptum, Liv.: dona domos, Liv.: sacra in finitimas urbes, Liv.: simulacrum aeneum gremio Tusculum, Suet. – poet., alias oras, zu rc., Virg. – *Pass.* avehi, **ab-, wegfahren, -reiten**, avecti (*sc.* navibus) hostes, Virg.: domum e castris est avectus (Ggstz. plaustro in castra advectus), Liv.: avectus (*sc.* equo) ab suis, Liv.

Ăvella od. **Ăvellanus**, s. Abella.

ā-vello, velli u. vulsi, vulsum, ĕre, gleichs. rupfweise **ab-, losreißen, los- u. ausreißen**, I) im Allg.: A) eig.: poma ex arboribus cruda si sint, vi *avelluntur*; si matura et cocta, *decidunt*, Cic.: margarita viva ac spirantia saxis avelli, Tac.: avulsum humeris caput, Virg.: Euboea avulsa Boeotiae, Pl.: avulsus radicibus oculus, Lucr.: sibi avelli jubet spiculum, herausr., Cic. — B) trop., ein Uebel **ausreißen**, gleichs. **entwurzeln = heben, entfernen**, *inhaeret* in visceribus illud malum exsistitque morbus et aegrotatio, quae *avelli* inveterata non possunt, Cic. Tusc. 4, 11, 24. — II) prägn., **weg-, losreißen = gewaltsam trennen, entfernen**, A) eig.: a) v. Pers.: de matris complexu avellere atque abstrahere, Cic.: avulsus complexu Iuli, Virg.: avulsus a meis, aus dem Kreise der Meinigen gerissen (Ggstz. in sedes meas restitutus), Cic.: ut avellerentur castris, Tac. — b) Lebl.: templo Palladium, entwenden, Virg. — B) trop.: a) v. Pers.: *α*) Jmd. v. einem Mädchen, d. i. von deren Umgang **losreißen**,

trennen, alqm a puella, Ter.: u. so ab ea (puella) sese derepente, Ter. — β) Jmd. von e. Zustande losreißen = aus e. Zustande reißen, alqm a consuetudine, Varr. LL. — b) e. Besitz = von Jmdm. od. Einem etw. **wegreißen = ihm entreißen, ihn um etw. bringen**, rus ab alqo, Ter.: avulsum est enim praeter spem, quod erat spe devoratum lucrum, Cic.: alci fundum, nummum, JCt.: liberalitas (Geschenke, Belohnungen) Augusti avulsa, Tac.

ăvēna, ae, *f.* I) **Hafer**, a) als Getreideart, **gemeiner Hafer** (*Avena sativa, L.*), hordeum, arinca, sed praecipue avena, Pl.: urit lini campum seges, urit avenae, Virg. — b) **hoher Hafer, haferartiges Roßgras** (*Avena elatior, L.*), Col. 2, 10, 32. — c) als ein Unkraut, **wilder** od. **tauber Hafer** (*Avena fatua, L.*), Cato, Cic. u. A.: avenae steriles, vanae, Virg. — II) übtr.: A) der **Halm** des Hafers, auch wohl der Gerste u. des Rohrs, zur Hirtenpfeife gebraucht, 1) eig.: sic rustica quondam fistula disparibus paullatim surgit avenis, Ov. M. 8, 191. — 2) meton. (poet.): a) im *Sing.* = *tibia*, die einröhrige **Hirtenpfeife, Hirtenflöte**, besonders auch zur Bezeichnung der einfachsten Gattung des idyllischen Gesanges, Virg. u. Tib. — b) im *Plur.*, junctae pice avenae od. bl. structae avenae = *fistula* (w. s.), die zusammengesetzte **Hirten-** od. **Panspfeife**, die Syrinx (σύριγξ), Ov.; vgl. über beide Voß zu Virg. Ecl. 1, 2; 2, 36. — B) übh. der halmähnliche Stengel, lini, Pl.: eriphiae, Pl.

ăvēnācĕus, a, um (avena), **aus Hafer**, farina av., farina hordeacea aut av., Pl.

ăvēnārius, a, um (avena), **zum Hafer gehörig, Hafer-**, cicada, Pl. 11, 26, 32. §. 94.

ăvens, tis (1. aveo), **begierig, gern**, Laev. b. Gell. 19, 7. §. 9.

ăventer, *Adv.* (avens), **begierig**, Amm. u. Sidon.

Aventicum, i, *n.* (*Ἀυάντικον*), Hauptstadt der Helvetier, deren Trümmer beim j. *Avenche* od. *Wiflisburg* (in der Nähe des Murtner See's), Tac. H. 1, 68 sq. Amm. 15, 11, 12. Orelli Inscr. *no.* 364.

Ăventinus, i, *m.* u. **-um**, i, *n.* **d. aventinische Berg, d. Aventin**, einer der sieben Hügel Roms, zwischen dem palatinischen u. cölischen, der unter Ancus Marcius seine erste Bevölkerung erhalten haben soll, Cic. Rep. 2, 18, 33. Liv. 1, 33, 5. Vgl. Beckers Handb. d. röm. Altth. Bd. 1. S. 446 ff. (auch über die Ableitung des Wortes). — Dav. A) **Aventiniensis** od. **Aventinensis**, e, **aventinensisch**, Diana (s. unt.), VMax. 7, 3, 1. Fest. *in v.* Nesi (p. 165, 27). — B) **Aventinus**, a, um, **aventinisch**, humus, Ov.: jugum, der aventinische Berg, Ov.: Diana, weil sie auf diesem Berge einen uralten sehr berühmten Tempel hatte, Prop.

1. **ăvĕo** od. **hăvĕo**, ēre (von ἄω od. αὔω, ἀέω, ich wehe, blase), eigentl. **nach** etw. **schnauben**: dah. mit Ungeduld od. Hast nach etw. verlangen = **sehr begierig seyn, heftiges Verlangen tragen**, av. genus legationis, Cic. — m. *Infin.*, valde aveo scire quid agas, Cic. — m. folg. Relativs., avere te certo scio quid hic agatur, Cic.

2. **ăvĕo** od. **hăvĕo**, ēre (von ἀϝέω, „gesegnet seyn", woraus dann ἀϝέκω, ἄϝκω od. αὔγω, augeo, d. i. „segnen"), **gesegnet seyn, gesund seyn, sich wohl befinden**, aveo et avebo, Mamert. Grat. Act. in Jul. 29, 3. — In der class. Sprache nur im *Imperat.* u. *Infin.*, in den Grußformeln (beim Kommen u. beim Abschied) ave (have), **gesegnet seist du, Heil dir!** etwa (beim Kommen) = **sei gegrüßt**, (beim Abschied) = **lebe wohl**, Caesar simul atque *Have* mihi dixit, statim exposuit etc., Cael. in Cic. Ep.: quum proclamantibus naumachiariis: *Ave imperator!* ... respondisset: *Avete vos!* etc., Suet.: numquam dicis *Ave*, Mart.: so auch aveto, Sall.: Marcus *avere* jubet, läßt dich grüßen, Mart. — als Gruß an Todte: in perpetuum, frater, *have atque vale!* Catull.: *have* domina, *vale* domina, Inscr.

Ăvernālis, e, s. 2. Avernus a. E.

1. **Ăvernus**, a, um (ἄορνος = ohne Vögel; vgl. Aornos), allgemeine Bezeichnung für solche Localitäten, wo mephitische Dünste den Aufenthalt gefährlich od. gar tödtlich machen u. über welche nicht einmal ein Vogel zu fliegen wagt, **avernisch**, Averna loca, Lucr. 6, 739, 741, 819: übtr., aestus Averni, „avernische Dünste", *ibid.* 831. — Insbes.:

2. **Avernus**, i, *m.* (Ἄορνος), vollst. lacus Avernus od. lacus Averni, ein tiefer, einen vulcanischen Crater ausfüllender See von mephitischer Ausdünstung bei Cumä in Campanien unweit der Acherusia, von steilen Höhen eingeschlossen u. von dichtem hochstämmigen Walde überschattet, in dessen Nähe die Sage den Hain der Hecate, die Grotte der cumanischen Sibylla u. den Eingang in die Unterwelt verlegte, noch j. *Lago d'Averno*, Virg. Aen. 6, 201. Prop. 3, 18, 1. Cic. Tusc. 1, 16, 37. Liv. 24, 12, 4. — portus Averni, d. Hafen v. Cumä, Virg. Aen. 5, 813. — dah. Avernus poet. für **Unterwelt**, Ov. Am. 3, 9, 27 u. A.: u. für **Acheron**, Stat. Th. 11, 588. — Dav. A) **Avernus**, a, um, a) diese avernische Gegend od. den See Avernus betr., dabei od. darin befindlich, **avernisch**, Averna loca lacusque, Lucr.: lacus, freta, d. avern. See, Virg.: subst.. Averna, orum, *n.* (*sc.* loca), die avern. Gegend, Virg. — b) **zur Unterwelt gehörig, unterirdisch**, stagna, Virg.: Juno, Proserpina, Ov.: Averna loca, Ov., u. bl. Averna, Virg., die Unterwelt. — B) **Avernālis**, e, zum Avernersee gehörig, **avernalisch**, aquae, Hor.: Nymphae, Ov.: Sibylla (s. oben), Prop.

ā-verro, ri, ĕre, **wegfegen**, trop., **gänzlich wegnehmen**, reliquias, Licin. b. Prisc. p. 900 P.

ā-verrunco, āre, als *t. t.* der Religionsspr., etw. Böses **abwenden, entfernen**, Mars pater te precor ... ut calamitates intemperiasque prohibessis, defendas averruncesque, Cato: placuit averruncandae deum irae victimas caedi, Liv.: absol., dii, inquis, averruncent, Cic. — ☞ Archaist. averruncassint = *averruncent*, Pacuv. b. Varr. 7, 5. §. 102: u. *Infin. Fut.* averruncassere, Pacuv. b. Non. 74, 25.

Ăverruncus, i, *m.* die (Uebel u. Gefahren) **abwehrende Gottheit**, Varr. LL. 7, 5. §. 102. Gell. 5, 12 *extr.*

ăversābilis, e (aversor), **abscheulich**, Lucr. u. Arn.

Āversātio, ōnis, *f.* (aversor), die **Abneigung**, der **Abscheu**, tacita av. et timida verecundia, Quint.: mit *Gen. obj.*, av. alienorum processuum et suorum desperatio, Sen.

Āversātrix, icis, *f.* (aversor), die **Verabscheuerinn**, Tert. Anim. 51.

Āversim, *Adv.* (averto), **abgewandt**, **abwärts**, Mamert. de Stat. Anim. 1, 25 zw.

Āversio, ōnis, *f.* (averto), I) das **Abwenden**, nur in der adverb. Verbdg.: a) ex aversione, **abgewandt**, **rücklings**, alqm jugulare, Auct. BHisp. 22. — b) aversione od. per aversionem, so daß Einer mit weitern Bedingungen fern gehalten wird, **abfindungsweise**, **in Bausch und Bogen**, emere, vendere, locare etc., JCt. — II) trop.: A) das **Abwenden**, eine rhet. Figur, Art der **Abkehr** (apostrophe), wenn man den Zuhörer von dem vorliegenden Gegenstande ablenkt, nach Quint. 9, 2, 39. — B) d. **Abscheu**, **Ekel**, deorum, DCret.: stomachorum, Arn.

1. **Āversor** (avorsor), ātus sum, āri (averto), **sich** (aus Unwillen, Verachtung, Ekel, Scham rc.) **ab-, wegwenden**, **sich auf d. Seite wenden**, I) eig., absol., aversari advocati, etiam vix ferre posse, Cic.: haerēre homo, aversari, rubēre, Cic. – mit *Acc.*, filium, sich vom Sohne (der vor ihm stand) abwenden, ihm den **Rücken kehren**, Liv. 8, 7, 14. — II) trop., sich von Jmdm. od. etw. **wegwenden** = Jmd. od. etw. **von sich weisen**, **zurückweisen**, **verschmähen**, mit *Acc.*, afflictum amicum, Ov.: preces, Liv.: honorem, Ov.: sua facinora aversari deos lamentantur, Tac.: mit *Infin.*, aversati sunt proelium facere, Auct. BHisp.

2. **Āversor**, ōris, *m.* (averto), der **Entwender**, pecuniae publicae, Cic. Verr. 5, 58, 152.

Āversus, a, um, *PAdj.* (v. averto), **abgewendet**, I) eig., mit der Vorderseite-, mit dem Gesicht **abgewendet**, **-abgekehrt**, **rückwärts**, **hinter**, **hinten** (Ggstz. adversus), adversus et aversus impudicus es, von vorn u. hinten, Cic.: caedebantur aversi, Liv.: aversos boves in speluncam traxit, Liv.: charta aversa, die **Rückseite** des Papiers, Mart.: pecus averso sole agere, Varr.: palmae aversae (vgl. 1. adversus), Quint. – subst., aversum, i, *n.*, gew. Plur. aversa, orum, *n.*, die **Rückseite**, d. **entgegengesetzte Theil**, in aversum, **hinterwärts**, **nach hinten zu**, Pl.: aversa insulae, Liv.: castrorum, Vell.: Indiae, **Hinterindien**, Pl. — II) trop., **abgeneigt**, **ungünstig**, aversus a Musis, Cic.: aversissimo animo esse ab alqo, Cic.: mit *Dat.*, aversus mercaturis, Hor.: aversior defensioni, Quint.: absol., amici, Hor.: animus, Tac.: aversi animis, abgeneigtes Herzens, Tac.

Āverta, ae, *f.* (ἀορτήρ), e. größeres **Felleisen**, spät. JCt. – Dav. **Āvertārius**, ii, *m.* (sc. equus), das **Felleisenpferd**, Cod. Th. 8, 5, 22.

Ā-verto (avorto), ti, sum, ĕre, **ab-, hinweg-, fortwenden**, **-drehen**, **-lenken** rc., abwendend **entfernen**, I) eig.: A) im Allg.: te volo, uxor, colloqui: quo te abvortisti? Plaut.: Lepidus se avertit, Cic.: alqd ab oculis, Cic.: puppim, umdrehen, umwenden, Nep.: flumina, ableiten, Cic.: iter ab Arari, sich entfernen vom rc., Caes.: sese eo itinere, einen **andern Marsch nehmen**, Caes.: Italiā Teucrorum regem, Virg.: ab alqo omnium in se oculos, Liv.: ab hominibus ad deos preces, Liv.: poet. mit *Acc.*, quo regnum Italiae Libycas averterat oras, Virg.: u. mit *Dat.*, se alci, sich von Jmdm., Col.: quod mihi non patrii poterant avertere amici, Prop. — Dah. a) *pass.* in medialer Bed. mit *Acc.*, equus fontes avertitur, Virg. — b) *refl.* avertere, **sich abwenden**, **-abkehren**, ecce avortit, Plaut.: prora avertit, Virg. — B) insbes.: 1) mit **Gewalt entfernen**, **fort-**, **wegtreiben**, barbaros a portis castrorum, Caes.: classem in fugam, in die Flucht treiben, -jagen, Liv. – u. bl. m. *Acc.* = **zum Weichen bringen**, **in die Flucht schlagen**, mille acies, Liv.: primo impetu hostem, Liv.: homines inermes ... armis, viris, terrore periculoque mortis *repulerit*, *fugarit*, *averterit*, Cic. — 2) heimlich entfernen = **entwenden**, **unterschlagen**, **an sich ziehen**, pecuniam publicam, Cic.: praedam domum suam, Cic.: hereditatem, Cic.: quatuor tauros a stabulis, Virg. — II) trop.: A) im Allg.: a) etw. Gefährliches, Schädliches rc. **abwenden**, entfernen, pestem ab Aegyptiis, Cic.: u. so incendia Teucris, Virg.: morbos, Hor.: quod omen dii avertant, Cic. – periculum imminens in caput suum, die (dem Herrn) drohende Gefahr auf ihr eigen Haupt ableiten, Sen. – causam in alqm, schieben, Cic. — b) umgekehrt, Jmd. von etw. (Schädlichem rc.) **entfernt halten**, austro gratias miras, quod me a tanta infamia averterit, Cic. — B) insbes.: 1) Jmds. Neigung, Gedanken rc. von etwas **abwenden**, **abziehen**, **entfernen**, populi opinionem a spe adipiscendi, Cic.: alcjs mentem od. animum ab alqa re, Cic. u. Liv.: alqm ab incepto, Liv. — 2) in der Gesinnung von Jmdm. abwenden, d. i. ihm **abwendig-, abgeneigt machen**, **entfremden**, alqm od. se ab alcjs amicitia, Caes.: legiones ab alcjs scelere, Cic.: alcjs animum a se, Cic.: alci mentem deorum, Catull.

1. **Āvia**, ae, *f.* (avus), die **Großmutter**, matres duas habet et avias duas, Plaut.: aviam tuam scito desiderio tui mortuam esse, Cic.: de avia nihilum superest, von der Großmutter ist kein Stäubchen mehr übrig, Pers. – Plur., veteres aviae meton. = alte, von **Großmüttern** eingesogene Vorurtheile, eingefleischter **Altweiberwahn**, Pers. 5, 92.

2. **avia**, ae, *f.* e. Pflanze = senecio, **Kreuzwurz**, Col. u. Veget.

Āviārius, a, um (avis), **zu den Vögeln gehörig**, **Vogel-**, I) *adj.*: rete, Vogelnetz, Varr. RR. 3, 5, 13. — II) *subst.* 1) **aviarius**, ii, *m.* der **Vogelwärter**, Col. 8. — 2) **aviarium**, ii, *n.* der Aufenthalt der Vögel, u. zwar: a) der Hausvögel, das **Vogelhaus**, ὀρνιθών, Scriptt. RR., Cic. u. A. — b) des wilden Geflügels im Walde, die **Vogelhecke**, Virg. Ge. 2, 430.

Āvicella, f. aucella.

Āvicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. avis), e. **Vögelchen**, Gell. u. App.

Āviculārius, ii, *m.* (avicula), = aviarius, d. **Vogelwärter**, Apic. 8, 7.

Āvide, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (avidus), **begierig**, **mit Begierde**, se replēre cibo, Petr.: exspecto literas tuas, Cic. – avidius vino ciboque corpus onerant, Liv. – quam (rem) avidissime civitas exspectat, Cic.

ăvĭdĭtas, ātis, *f.* (avidus), die instinctartige, hastige, ungeduldige **Begierde**, das ungeduldige, heftige **Verlangen**, im übeln Sinne die **Gier**, **Sucht**, I) mit *Gen.* od. m. ad u. Acc.: cibi, gloriae, pecuniae, Cic.: legendi, Cic.: ad cibos, Pl. — II) *absol.*: A) im Allg., *Plur.* aviditates, die **Begierden**, **Gelüste**, **Brunst**, bestiolarum, Pl. — B) insbes.: 1) die **Habsucht**, **Geldgier**, inhaeret (amori) aviditas, desidia, injuria, Plaut.: hujus mendicitas aviditati conjuncta in fortunas nostras imminebat, Cic. — 2) die **Eßbegierde**, d. **Appetit**, aviditatem excitare, incitare, facere, Pl.: aviditatem inhibēre, Pl.

ăvĭdĭter, *Adv.* (avidus), **begierig**, Val. Antias (b. Arn.) u. App.

ăvĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (1. aveo), nach etwas **begierig**, **gierig**, **geizend**, auf etw. **erpicht** (v. instinctmäßiger, hastiger, ungeduldiger, ja unbesonnener Gier u. Sucht), I) mit Angabe des begehrten Gegenstandes im *Gen.* od. durch *in* od. *ad* m. Acc.: α) mit *Gen.*, cibi, Ter.: laudis, Cic.: avidissimus gloriae, Cic.: novarum rerum, neuerungssüchtig, Sall.: mit *Gen. Gerund.*, belli gerundi, Sall.: u. statt dessen poet. mit *Infin.*, committere pugnam, Ov.: auch mit entfernterm *Gen.*, humanum genus est avidum auricularum (in Ansehung der O.), d. i. hängt gern nach Fabeln u. Mährchen das Ohr, Lucr. — β) mit *in* od. *ad* m. Acc.: in omne fas nefasque avidi, Tac.: aliquantum avidior ad rem est, ganz erpicht auf Vermehrung seines Vermögens, Ter.: übtr., v. Lebl., in direptiones manus, die raublustigen, Liv.: in novas res ingenia, neuerungssüchtige, Liv.: gens ferox et ingenii avidi ad pugnam, ein v. Natur (Charakter) kampflustiges V., Liv. — II) *absol.*: A) eig.: **begehrlich**, **gierig**, 1) nach Besitz, **habsüchtig**, **geldgierig**, ingenium avidi haud pernoram hospitis, Plaut.: divitias conduplicant avidi, Lucr.: grati animi, non *appetentis*, non *avidi* signa proferri perutile est, Cic.: considera, quis quem fraudasse dicatur: probus improbum, *liberalis avidum*, Cic. – übtr., v. lebl. Subjj.: av. manus heredis, Hor.: servorum manus subitis (*Abl.*) avidae, streckten sich bei plötzlichem Gewinn gierig aus, Tac.: poet., av. manus mortis, Tib. — 2) nach Genuß, **begehrlich**, **unersättlich**, **unmäßig**, aegri, convivae, Hor.: bes. übtr. v. Sinnen, Begierden u. Leidenschaften: ita sunt avidae (aures meae), Cic.: oculi, Pl.: sitis, Mart.: libidines, wilde Triebe, Cic.: amor, Catull. – u. v. andern lebl. Subjj.: mare, Lucr. u. Hor.: morbus, die (um sich) fressende, nach Opfern gierige, Lucr.: ignis, flammae, Alles verzehrend, Ov.: morbus, schnappende, gierige (um zu fressen), Ov. — 3) nach Kampf od. Krieg, **kampfbegierig**, Vulcanus (Ἥφαιστος λιλαιόμενος πολέμοιο), Hor.: legiones, Tac. — 4) nach Herrschaft, **herrschsüchtig**, ingenium, Sall. Jug. 25, 8. — B) meton., weit u. breit um sich greifend = **weit** od. **viel umfassend**, **weithin reichend** im Raume (vgl. d. Auss. legg. zu Lucr. 5, 203), pars, complexus, Lucr.

Ăvĭēnus, i, *m.*, vollst. Rufus Festus A., ein röm. Dichter, blühend gegen d. Ende des 4. Jahrh. nach Chr., Ueberseter von Arati Phaenomena.

ăvĭpes, ĕdis (avis u. pes), **vogelfüßig**, **schnellfüßig**, lepus, Seren. b. MCap. 5. §. 518.

ăvis, is, *f.* (v. Stamme AF, ἄϝω [wov. ἄημι], wegen des wehenden Fluges) der **Vogel** (vgl. ales *no.* II, 1), od. collectiv **Geflügel**, I) im Allg.: istā avi (aquilā) volat nulla vehementius, Cic.: *aves* quasdam et *alites* et *oscines* rerum augurandarum causa esse natas putamus, Cic.: av. fluminea, Ov. – v. d. Bienen, Varr. RR. 3, 16, 1. — II) insbes., der **Weissagevogel**, u. meton. für omen, **Wahrzeichen**, in Beziehungen wie: avibus bonis, Ov., od. secundis, Liv., mit guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde: hingegen avi malā, Hor., od. adversā, Poëta b. Cic., od. sinistrā, Plaut., od. sinistris avibus, Ov., mit böser Vorbedeutung, zur unglücklichen Stunde.

ăvīte, *Adv.* (avitus), **von alten Zeiten her**, Tert. adv. Valent. 39 zw.

ăvĭtium, ĭi, *n.* (avis), d. **Vogelgeschlecht**, die **Vögel**, App. Flor. *extr.* p. 366, 11.

ăvītus, a, um (avus), vom Großvater od. von der Großmutter od. von den Vorfahren übh. überkommen, = ererbt, **großväterlich**, **großmütterlich**, **angeerbt**, **angestammt**, **Erb-**, **Stamm-**, zuw. auch = **uralt**, bona paterna et avita, Cic.: regnum, Cic.: ager, großmütterliches Gut, Erbgut, Stammgut, Suet.: Troja, d. großmütterliche, Hor.: nobilitas, Tac.: merum, Ov.: malum, Erbübel, Liv. – von Thieren, fortitudo, der Esel, Col.: color, der Esel u. Schafe, Col.

āvĭus, a, um (a u. via), I) **abliegend vom Wege**, = **von der Straße**, **abwegsam**, **abgelegen**, **wenig betreten**, montes, Hor.: itinera, Seitenmärsche, Sall. – subst., avium, ii, *n.* der **Abweg**, **abgelegene**, **wenig betretene Ort**, die **Einöde**, hunc avium dulcedo ducit in avium, AHer.: häufiger im Plur., avia dum sequor, Virg.: avia itinerum, Vell. — II) poet. übtr., vom Wege sich entfernend, **auf Abwegen**, **abwegs**, in montes se avius abdidit altos, Virg. – trop., avius a vera longe ratione vagaris, irrig u. ungereimt zu denken wäre es, Lucr.: avius errat animus, weglos, Lucr.: avia coepto consilia, vom Beginnen abweichende, Sil.

ăvŏcāmentum, i, *n.* (avoco *no.* I, B, 2, b), d. **Erholungs-**, **Zerstreuungsmittel**, Pl. min. u. Lact.

ăvŏcātio, ōnis, *f.* (avoco), das **Sich-Abziehen**, I) im Allg.: a cogitanda molestia, von dem Gedanken an ꝛc., Cic. Tusc. 3, 15, 33. — II) insbes.: a) die störende **Zerstreuung**, Sen. Ep. 56, 4. — b) d. erheiternde **Zerstreuung**, Plur. b. Just. 37, 4, 1 *Duebner*.

ăvŏcātor, ōris, *m.* (avoco), der **Abrufer**, Tert. Carn. Christ. 5 *extr.* – Dav.

ăvŏcātrix, īcis, *f.* die **Abruferinn**, Tert. Anim. 1.

ā-vŏco, āvi, ātum, āre, I) **ab-**, **wegrufen**, **abberufen**, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: pubem Albanam in arcem, Liv.: partem exercitus ad bellum, Liv. — b) als public. t. t.: a magistratu od. magistratui (alii) comitiatum od. contionem avocare, einer Magistratsperson die zu haltenden Comitien od. andern Volksversammlungen dadurch hindern, daß man das versammelte Volk (zu einer andern Versammlung ꝛc.) **abberuft**, Messala b. Gell. 13, 15, 8. — 2) übtr., **ablei-**

ten, fossā aquam, Ulp. Dig. 39, 2, 26. – u. ablenken, arma, eine Finte machen, Quint. 9, 1, 20. — B) trop.: 1) von etw. (d. i. der Beschäftigung, dem Sinn od. der Neigung zu etw.) abrufen = abziehen, abbringen, entfremden, Socrates videtur primus a rebus occultis *avocasse* philosophiam et ad vitam communem *adduxisse*, Cic.: übtr., quos aetas a proeliis avocat, fern hält, Cic.: senectus avocat a rebus gerendis, Cic.: av. ad Antiochum multitudinis animos, hinüberziehen, Liv. — 2) von der Aufmerksamkeit abziehen, zerstreuen, a) störend abziehen, = abhalten, zerstreuen, stören, nulla res nos avocabit, Sen.: magis mihi vox avocare videtur quam crepitus, Sen.: quia ipse multum *distringebar* frigidis negotiis, quae simul et *avocant* animum et comminuunt, Pl. Ep. — b) erheiternd abziehen = zerstreuen, erheitern, unterhalten, ab iis, quae avocant, abductus et liber et mihi relictus, non oculos animo, sed animum oculis sequor, Pl. Ep.: alqm festivitate fabulae, App.: se, sich belustigen, unterhalten, Arn. — II) zurückfordern (= *revocare*), JCt.: non potest avocari ei res, JCt. – trop.: factum, widerrufen, JCt.

ā-vŏlo, āvi, ātum, āre, hinweg-, fort-, davonfliegen, I) eig.: observatum est, auspicanti pullos avolasse, Suet.: isque (ales equus) per aethereas me tollens avolat umbras, Catull.: pavones, qui ex consuetudine *avolare* et *revolare* solent, JCt. — II) übtr., davonfliegen = davoneilen, experiar certe, ut hinc avolem, Cic.: citatis equis avolant Romam, Liv.: alterum non videas, cor subito non potuisse nescio quo avolare, Cic. – So auch v. Sterbenden, hinc av., von hinnen eilen, = scheiden, Cic.: u. v. der Lust, voluptas avolat, schwindet schnell, Cic.

Avŏna, ae, *m.* e. Fluß in Britannien, j. *Avon*, Tac. A. 12, 31, 2 *ed. Halm* u. *ed. Nipp.* (*codd.* Antona; *al. edd.* Auvona, Aufona).

āvulsio, ōnis, *f.* (avello), das Abreißen, dah. meton. (als *t. t.* der Gartenk.) = die abgerissenen Zweige (um daraus Bäume zu ziehen), Pl. 17, 10, 9. §. 58; 17, 13, 21. §. 98.

āvulsor, ōris, *m.* (avello), d. Abreißer, (spongiarum), Pl. 9, 45, 69. §. 148.

ăvuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. avus), der Oheim, u. zwar: I) d. Oheim als der Mutter Bruder (hingegen patruus d. Oheim als des Vaters Bruder), Cic. u. A. – Dah. a) magnus av. = *aviae frater*, der Großmutter Bruder, der Großoheim, Cic. Brut. 62, 222 u. JCt. — b) major av. = *proavunculus*, *proaviae frater*, d. Aeltermutter Bruder, der Urgroßoheim, JCt.; aber auch = *aviae frater*, der Großoheim, Vell. 2, 59, 3. Suet. A. 7 u. Cl. 3. — c) maximus av. = *abaviae frater*, der Ururgroßmutter Bruder, d. Ururgroßoheim, JCt. — II) übtr.: A) d. Oheim als der Mutter Schwestermann, Sen. Cons. ad Helv. 17, 3. — B) d. Oheim als der Urgroßmutter Bruder, d. Urgroßoheim (av. magnus s. ob.), Tac. A. 2, 43 u. 53; 4, 75.

ăvus, i, *m.* d. Ahn, I) eig., d. Großvater, et *proavus* Lucii Murenae, et *avus* praetor fuit, et *pater* etc., Cic.: non *patrem* tuum videras, non *patruum*, non *avum*, *proavum*, *atavum* audieras consules fuisse? Cic. — II) übtr.: A) = *proavus*, d. Urgroßvater, Cic. Scaur. §. 32. Tac. A. 14, 55. — B) übh. = Ahnherr, Vorfahr, Hor. Sat. 1, 6, 3. Ov. H. 16, 173 u. a.: übtr. v. Bienen, Virg. Ge. 4, 209. — C) ein Greis, Albinov. in Maecen. 2, 4. — II) meton., Plur. avi, wie πάπποι, der wollige od. haarige Saame einiger Pflanzen (des Löwenzahns rc.), den, wenn die Pflanze abgeblüht ist, d. Wind wegführt, d. Federkrone, Ap. H. 75; vgl. *Schneid.* Col. 6, 14, 3.

axāmenta od. **assamenta**, orum, *n.* (v. 2. axis, weil sie auf hölzerne Tafeln geschrieben waren), religiöse Gesänge, welche jährlich bei den Opfern des Hercules von seinen Priestern, den Saliern, abgesungen wurden, PDiac. p. 3, 6; vgl. Gloss. Philox. p. 26, 2: „axamenta, στίχοι ἐπὶ θυσιῶν Ἡρακλέους".

axēdo, ĭnis, *f.* (= 2. axis), ein Brett, Marc. Emp. 33 *extr.*

Axēnus (ἄξενος), unwirthbar, Pontus Axenus, früherer Name des Pontus Euxinus, Ov. Tr. 4, 4, 55 sq. Mela 1, 19, 6. Pl. 6, 1, 1. §. 1. – Andere Form **Axīnus** (ἄξεινος), Tauri in Axino (verst. Ponto), Cic. Rep. 3, 9, 15.

axicia, ae, *f.* (*asseco), eine Scheere, Plaut. Curc. 4, 4, 22.

1. **axicŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. 1. axis), d. kleine Achse od. Welle am Drehrade, Vitr. 10, 9 (14), 2.

2. **axicŭlus** (assiculus), i, *m.* (2. axis = assis), eine kleine Latte, ein Brettchen, Col. u. Amm.: ex torno axiculi, gedrehte Pflöckchen, Vitr.

axilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ala), die Achselhöhle, Cic. Or. 45, 153 (der fälschlich ala aus axilla entstehen läßt, s. ala a. A.).

axim, archaist. = egerim, Pacuv. b. Non. 185, 27; vgl. PDiac. p. 3.

axīnŏmantia, ae, *f.* (ἀξινομαντεία), das Weissagen vermittelst der Aexte, Pl. 36, 19, 34. §. 142.

Axīnus, s. Axenus.

axiōma, ătis, *n.* (ἀξίωμα), e. Grundsatz, e. Grundwahrheit, e. Axiom, App. Dogm. Plat. 3 *in.* p. 29, 31.

1. **axis**, is, *m.* (Stamm AC, AG, wov. auch ago, u. im Griech. ἄξων), d. Achse, I) eig. u. meton.: 1) eig., d. Achse am Wagen, faginus, Virg.: axes rotarum, Liv.: axes amurca ungere, Pl.: paene curru excussus est, axe diffracto, Suet. — 2) (poet.) meton., d. Wagen, Virg. Aen. 5, 820. Ov. M. 2, 59 u. a.: Plur., Ov. M. 2, 148 u. a. — II) übtr.: A) d. Welle an der Wasseruhr, d. Wellbaum, versatilis, Vitr. 9, 8 (9), 8. — B) die Linie, um die sich d. Welt od. ein Weltkörper zu drehen scheint, d. Achse, 1) eig.: mundi, Lucr.: terra circum axem se convertit, Cic. — 2) meton.: a) der Pol, nördliche od. südliche, inocciduus, Lucr.: meridianus, Vitr. – d. Dicht. bes. d. Nordpol, Lucr., Att. (b. Cic.), Virg. u. A. — b) (poet.) der ganze Himmel, Virg. u. Ov.: sub (nudo) axe, unter freiem Himmel, Virg. — c) die Himmelsgegend, borēus, der Norden, Ov.: hesperius, der Westen, Ov. — C) das Eisen, in dem die Thürangel sich dreht, St. Tb. 1, 346. — D) als *t. t.* der Archit.: 1) das Ventil an einer Röhre, Vitr.

10, 7 (12), 1. — 2) axes volutarum, die **Säume der Schnecken**, Vitr. 3, 5, 7 (3, 3, 12).

2. **axis** (assis), is, *m.* (Stamm AC, wovon im Griech. ἄγνυμι, ἄγμα), eine **Diele**, ein **Brett**, eine **Bohle** (u. zwar im rohen Zustande, während tabula = das mit dem Hobel bearbeitete Brett), supra ea *tigna* transversas *trabes* injecerunt easque *axibus* religaverunt, Caes.: stabula roboreis axibus constrata, Col.

axitiōsus, a, um (ago), **mit Andern gemeinschaftlich handelnd**, Att. u. Claud. b. Varr. LL. 7, 3. §. 66; vgl. PDiac. p. 4, 6.

Axius, ii, *m.* (Ἄξιος), der größte Fluß Macedoniens, d. auf dem Berge Scardus (j. *Tschar-Dagh*) entspringt, später den Erigonus (j. *Tzerna*) aufnimmt, u. endlich in den thermaischen Meerbusen mündet, j. *Vardar*, Liv. 39, 53, 15. Mela 2, 3, 1. Pl. 4, 10, 17. §. 34.

axon, ŏnis, *m.* (ἄξων), I) die **Linie** auf den Sonnenuhren, die **Achse**, Vitr. 9, 7 (8), 5. — II) ein Theil der ballista, die **Welle**, Vitr. 10, 11 (17), 7 (wo gr. *Acc.* axona). — III) axones (οἱ ἄξονες), die auf hölzernen Tafeln eingegrabenen Gesetze des Solon, welche auf einer Axe umgedreht werden konnten, Amm. 16, 5, 1.

Axŏna, ae, *m.* (Ἄξουννος), ein Fluß im belg. Gallien, j. *Aisne*, Caes. BG. 2, 5 u. 9. Aus. Mos. 461.

axungia, ae, *f.* (axis u. ungo), **Wagenschmiere**, **Schmiere**, **Fett** zum Schmieren, bei den Alten meist Schweinefett, Pl. 28, 9, 37. §. 141 (wo auch d. Etymologie). – als **Heilmittel**, *ibid.* §. 135—142 u. 10, 43. §. 156. Veget. 4, 12, 3.: caprina, Veget. 4, 10, 3. – mit Pech vermischt zum Verstreichen der Ritzen, picis liquidae quantum volueris, et tantundem sumes *unguinis*, quod vocamus *axungiam* vel *sevum*, Pall. 1, 17, 3.

Axur, s. Anxur.

Azan, ānis, *m.* (Ἀζάν), ein **Azanier** (= **Arcadier**), poet. v. Berg Lykaion (dem Hauptsitze des mystischen Cybelecultus in Arcadien), Stat. Th. 4, 292.

ăzāniae nuces (ἀζάνω), die zu lange am Baume gebliebenen u. dah. **sich von selbst spaltenden Piniennüsse**, Pl. 16, 26, 44. §. 107.

azŏni dii (ἄζωνοι), Götter, die keinen bestimmten Theil des Himmels inne haben, sondern überall sind, dah. auch überall verehrt werden, (rein lat. communes), MCap. 1. §. 61; vgl. Serv. Virg. Aen. 12, 118.

azȳmus, a, um (ἄζυμος), ungesäuert, panis (rein lat. panis sine fermento), Scrib. 133.

B.

B, b, der zweite Buchstabe des latein. Alphabetes, entsprechend dem griech. beta (*B*, *β*), aber kurzweg *be* genannt. – Als Abkürzung auf Inschr.: = Bonus od. Bene, zB. B. D. = bona Dea, aber auch = bonum datum. – B. L. = bona lex. – B. O. = bono omine, bona omina. – B. P. = bono publico, bona possessio. – B. (mit u. ohne D. S.) M. = bene (de se) merenti. – B. V. V. = bene vale, vale! Ueber die Aussprache u. Veränderungen des b s. Schneider's Gr. 1. S. 216 ff.

Bāal, *m. indecl.* (aus dem Hebr. בַּעַל der Herr), eine syrische Gottheit, Eccl.

babae od. **papae** (βαβαί od. παπαί), Ausdr. der Verwunderung, **potz tausend! potz Wetter! ei der Kuckuck!** Komik. u. Petr.

Babўlo, ōnis, *m.* der **Babylonier**, appellat. = e. Mann von orientalischem Reichthum u. Luxus, e. **Nabob**, Ter. Ad. 5, 7, 17.

Băbўlon, ōnis, *f.* (Βαβυλών), Hauptstadt Babyloniens auf beiden Seiten des Euphrat in einem Viereck erbaut, in deren östl. Theil sich der Palast der chaldäischen Könige (Nebucadnezar ꝛc.) mit den berühmten hängenden Gärten (j. *el Kasr*, d. i. der Palast) befand. Einzelne Ruinen der Stadt noch jetzt in *Ard Babel* bei *St. Hille* in Irak Arabi, Cic. dDiv. 1, 23 *extr.*: *Gen.* auch -onos, Claud. IV. Cons. Hon. 653: *Acc.* gew. gr. -ona, Prop. 3, 11, 21 u. A. – Dav. abgel.: A) **Băbўlōnia**, ae, *f.* (Βαβυλωνία), 1) die Landschaft **Babylonien**, eine weite durch Berge nicht unterbrochene Ebene südlich von Mesopotamien, von dem Punkte, wo sich der Euphrat u. Tigris einander nähern, bis zu ihrer gemeinschaftlichen Mündung in den persischen Meerbusen, Ursitz der Astronomie u. Astrologie u. der Kunst kostbare Stoffe zu weben, das j. *Irak Arabi*, im weitern Sinne auch = d. ganze babylonisch-assyrische Reich, Mela 1, 11, 1. Pl. 6, 26, 30. §. 121. Curt. 8, 3, 17. Just. 20, 4, 3. — 2) d. Stadt **Babylon**, Liv. 38, 17, 11. Curt. 4, 6, 2. Just. 1, 2, 7 u. ö. — B) **Băbўlōniăcus**, a, um, **babylonisch**, undae, der Euphrat, Manil. 4, 578. — C) **Băbўlōnicus**, a, um, **babylonisch**, Chaldaeum doctrina (s. *Babylonia*), Lucr.: peristromata, kunstvoll gewebt u. mit Figuren durchwirkt, Plaut.: dah. subst. Babylonicum, i, *n.*, Publ. Syr. b. Petr., gew. im Plur. Babylonica, orum, *n.*, babylonische Decken, Teppiche, Lucr. — D) **Băbўlōniensis**, e, **aus Babylon, babylonisch**, miles, Plaut. Truc. 1, 1, 66 u. ö. — E) **Băbўlōnius**, a, um, **babylonisch**, miles, Plaut.: arx, Curt.: numeri, chaldäische u. astrologische Rechnung = Weissagung aus den Gestirnen, Hor.: dah. Horos, der Sternkundige, Prop. – subst., Babylonii, orum, *m.* = d. Ew. Babyloniens, d. **Babylonier**, Cic. – u. Babylonia, ae, *f.* = die **Babylonierinn**, Ov.

băca (bacca), ae, *f.* d. **Beere**, I) eig.: A) im Allg.: virgas murteas cum bacis servare, Cato: lauri bacae, Virg.: cupressi bacae, Pl.: piperis bacae, Pfefferbeeren, -körner, Vitr. — B) insbes., d. **Oelbeere**, **Olive**, agricola quum florem oleae videt, bacam quoque se visurum putat, Cic.: so Venafranae b. olivae, Hor.: ubi viridi certat b. Venafro, Hor.: sincerae b. Minervae (weil der Olivenbaum der Minerva heilig), Ov. — II) übtr.: A) jede runde **Baumfrucht**, arborum bacae (Ggstz. fruges terrae), Cic.: arbores seret diligens agricola, quarum aspiciet bacam ipse numquam, Cic. — B) alles

Beerähnliche: 1) eine Perle, Hor. u. Ov. — 2) v. Ziegenkoth, eine Lorbeer, ein Böllchen, b. caprini stercoris, Pall. 2, 14, 3. — 3) ein Gelenk der Kette, Prud. περὶ στεφ. 1, 46 u. f.

băcālia (laurus) ae, *f.* (baca) die an Beeren fruchtbarste Art Lorbeerbäume, Pl. 15, 30, 39. §. 129.

băcālis, e (baca), Beeren tragend, laurus bac., Pl. 17, 10, 11. §. 60. Vgl. bacalia.

băcātus, a, um (baca *no.* II, B, 1), mit Perlen versehen, Perlen-, monile, Virg. u. A.

bacca, **baccālia** u. s. w., s. baca u. s. w.

baccar (bacchar), ăris, *n.* od. **baccăris** (baccharis), is, *f.* eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, aus der man ein Oel bereitete, auch nardum rusticum u. perpressa gen., nach Sprengel der celtische Baldrian (*Valeriana Celtica, L.*), Virg., Curt. u. Pl.

Baccha, ae, *f.* (Βάκχη), e. Bacchantinn, d. i. eine gottbegeisterte Priesterinn des Bacchus, Frau od. Mädchen, welche die Feste jenes Gottes in einer bis zur Unempfindlichkeit gesteigerten Raserei beging, Plaut. Amph. 2, 2, 71. Ov. M. 4, 25 u. A.: als Gemälde, Cic. Fam. 7, 23, 2. – Bacchis initiare alqm, einweihen in die Bacchusfeier, Liv. 39, 9. §. 4 u. 10. §. 2.

bacchābundus, a, um (bacchor), nach Art der Bacchantinnen schwärmend od. lärmend, Curt. u. App.

Bacchānal, ālis, *n.* (Bacchus), I) ein dem Bacchus geweihter Ort, der Ort, wo die Bacchusfeier begangen wird, Plaut. Aul. 3, 1, 3. Liv. 39, 18, 7. — II) Bacchanal, Plaut. Mil. 3, 2, 45, gew. Plur. Bacchanalia, ium, *n.* (zuw. iorum, wie Sall. Frgm.), wie Cic. Legg. 2, 15 *in.* Liv. 39, 9 sqq., d. Bacchusfest, die Bacchusfeier, alle drei Jahre zur Nachtzeit höchst tumultuarisch u. ausschweifend begangen, dah. in Rom im J. d. St. 568 od. v. Ch. 186 verboten durch ein Senatusconsultum de Bacchanalibus, welches sich noch erhalten hat u. abgedruckt ist hinter dem Livius *ed. Drak.* T. 7. p. 197 sqq. (T. 15, p. 378 sq. *ed. Stuttg.*). – Poet., Bacchanalia vivere, ausschweifend leben, Juv. 2, 3.

Bacchānālis, e (Bacchus), bacchanalisch, des Bacchus, sacra, VMax., od. festum, Macr., das Bacchusfest (s. Bacchanal *no.* II).

bacchar u. **baccharis**, s. baccar.

bacchātim, *Adv.* (bacchor), bacchantisch, schwärmend, App. M. 1. p. 108, 3.

bacchātio, ōnis, *f.* (bacchor), I) das Feiern des Bacchusfestes, Hyg. F. 4 u. f. — II) das bacchantische Schwärmen, sileatur de nocturnis ejus bacchationibus ac vigiliis, Cic. II. Verr. 1, 12, 33.

Bacchēis, ĭdis u. ĭdos, *f.* vom Bacchis, dem Ahnherrn der corinthischen Bacchiaden, herrührend, dah. poet. = corinthisch, Ephyres Baccheidos altum culmen, d. i. Corinth, Stat. Silv. 2, 2, 34.

Bacchēius, a, um (Bacchus), v. Bacchus, bacchisch, dona, Wein, Virg.: sacra, Ov.

Bacchēus, a, um (Βακχεῖος), bacchëisch, bacchantisch, ululatus, der Bacchantinnen, Ov.: sanguis, von ihnen vergossen, Stat.

Bacchĭădae, arum, *m.* (Βακχιάδαι), die Nachkommen des Herakliden Bacchis (Herrn von Corinth seit 924 v. Chr.), d. Bacchiaden, eine uralte Herrscher-Familie zu Corinth, die von Cypselus 657 v. Chr. gestürzt wurde, Ov. M. 5, 407.

Bacchĭcus, a, um (Βακχικός), bacchisch, serta, Ov.: ritus, Macr.: metrum, Gramm.

Bacchis, ĭdis, *f.* (Βακχίς) = Baccha (w. f.), Ov. Tr. 4, 1, 41. – Auch weibl. Name, vgl. Plaut. Bacch. 3, 1, 4.

1. **Bacchĭus**, a, um, bacchisch, sacra, Ov. M. 3, 518.

2. **Bacchĭus** pes, der Versfuß ‒ ‒ ⏑ (zB. Rōmānŭs), Gramm., entgegenges. dem Antibacchius (s. d. A.), obgleich Andere die Bed. gerade umkehren, s. Quint. 9, 4, 82.

bacchor, ātus sum, āri (Bacchus), I) *intr.*: A) eig., das Bacchusfest begehen, -feiern, Baccha bacchans, Plaut. Amph. 2, 2, 71: cum alqo, Pl. 3, 1, 3. §. 8. – dh. Bacchantes = Bacchae, Bacchantinnen, Ov. u. Curt. — B) übtr.: a) übh. v. Menschen, bacchantisch schwärmen, lärmen, toben, rasen, aus Freude, quibus gaudiis *exsultabis?* quanta in voluptate *bacchabere?* Cic.: non ego sanius *bacchabor* Edonis: recepto dulce mihi *furere* est amico, Hor.: u. so aus Liebe, Virg.: aus dichterischer Begeisterung, Stat. – auch schwärmend-, rasend-, wild umherschweifen, -umherirren, in magnis montibus passim, Lucr.: per urbem, Virg. — b) v. feurigen Redner od. seiner Rede, eos ... furere et bacchari arbitraretur, für übergeisterte u. taumelnde Schwärmer hält, Cic.: dicendi genus ... quod inanibus locis bacchatur, sich bacchantisch geberdet, Quint. — c) v. lebl. Subjj.: α) = daher- (heran-, herab-) rasen, -toben, -tosen, v. Winde, Hor. u. Ov.: v. Regen, VFl.: v. Gerüchte, fama bacchatur per urbem, Virg. — β) = sich übervoll saufen, scherzh. v. immer gefüllten Gefäß, bacchabatur aula, casabant cadi, Plaut. Mil. 3, 2, 43. — II) *tr.* A) den Bacchusruf ertönen lassen, a) eig.: bacchari evoë, Catull. 64, 61 u. 255. — b) v. Oertern *pass.* = vom Bacchusruf-, Bacchustanz od. von der Bacchusfeier wiederhallen, bacchata jugis Naxos, Virg.: ululatibus Ide bacchatur, Claudian. — B) in bacchantischer od. wilder Begeisterung dichten, carmen, Juv. 6, 636.

1. **Bacchus**, i, *m.* (Βάκχος), I) Bacchus, bei den Griechen, der jugendlich schöne, weichliche Gott des Weines, als solcher von den Römern mit ihrem Naturgott Liber identificirt. Zeus zeugte ihn mit der Thebanerinn Semele. Semele durch die List der Hera, die in Gestalt ihrer Amme oder einer Freundinn zu ihr kam, verleitet, bat den Zeus, der ihr die Erfüllung jedes Wunsches versprochen, in derselben Herrlichkeit ihr zu erscheinen, in welcher er der Hera sich nahe. Zeus erschien mit Blitz u. Donner, u. die entsetzte, von der Flamme ergriffene Semele (Ov. F. 6, 485) gebar sterbend ein unreifes Kind (dh. B. Ignigena, Ov. M. 4, 12); Zeus rettete dieses aber aus dem Brande u. ließ es in seine Hüfte einnähen (Curt. 8, 10, 12. Arn. 4, 22). Nachdem der Gott zur rechten Zeit die Naht getrennt und das Kind geboren hatte (dh. Bacchus bis genitus, Ov. M. 3, 314; Tr. 5, 3, 26, u. satus iterum u. bimater, Ov. M. 4, 12), übergab er es dem Hermes. Dieser brachte den Knaben zur Ino (der Schwester der Semele) u. zu

deren Gemahl Athamas, u. überredete sie, den- selben als Mädchen aufzuziehen. Als aber die er- zürnte Hera beide in Raserei versetzte, verwan- delte Zeus den Knaben in einen Bock, u. Hermes brachte ihn zu den Nymphen, die auf dem Nysa wohnten (dh. B. Nyseus, Ov. M. 4, 13: Nysius, Cic. Flacc. 26, 60). Herangewachsen wird Bac- chus selbst von der Hera rasend gemacht u. irrt in der Raserei umher. – als Gott des Weins mit den Beinamen Bromius, Lyaeus, Lenaeus, Nyctelius, Eleleus, Evan, Liber (alle bei Ov. M. 4, 11 sqq.), nocturnus (Virg. Ge. 4, 521). – als berauschend u. begeisternd Gott der Dichter, bes. der hochbegeisterten, Hor. Od. 2, 19, 1 sqq.; vgl. Ov. Am. 3, 15, 17. – Von der bildenden Kunst wird Bacchus in der ältesten Zeit als Na- turgott bloß als Herme mit dem Phallus dar- gestellt, in der spätern Zeit theils als bärtiger, männlicher Gott mit reichem, bald in Locken her- abfallendem, bald zum Theil in einem zierlichen Wulst um den Kopf aufgebundenem Haar, theils als jugendlicher, im Alter der Epheben gefaßter Gott (Ov. F. 3, 771 sqq. Tib. 1, 4, 37), d. Kopf gleichfalls mit reichem, zum Theil hinten in einen Knoten geschürztem, zum Theil üppig herabwallendem Haar (dh. indetonsus, Ov. M. 4, 13, depexus crinibus, Ov. F. 3, 465), mit der Stirnbinde od. einer Wein- od. Epheuranke (dh. racemifer, Ov. M. 15, 413; vgl. Bacche racemiferos hederā redimite capillos, Ov. F. 6, 483; u. corymbifer, Ov. F. 1, 393); end- lich als gehörnter Gott, den Mysterien angehö- rend (dh. cornu insignis B., Ov. AA. 3, 348, corniger Lyaeus, Ov. Am. 3, 15, 17; vgl. Ti- bull. 2, 1, 3). Vgl. über Bacchus übh. Heffter Religion der Gr. u. Röm. S. 395 ff. u. S. 549 f.; über d. Kunstdarst. O. Müller Archäol. §. 383 f. — II) meton.: A) der Bacchusruf (Io Bacche!), Baccho audito, Virg. Aen. 4, 302. — B) = Weinstock, Virg. Ge. 2, 113 u. A. — C) = Wein, Virg. E. 5, 69 u. A.

2. **bacchus**, i, *m.* eine auch myxon gen. Art Schellfische, Pl. 9, 17, 28. §. 61.

Bacchȳlides, is, *m.* (Βακχυλίδης), gr. ly- rischer Dichter aus Ceos, Schwestersohn des be- kannten Dichters Simonides, blühend um 470 v. Chr., Amm. 25, 4, 3.

baccifer, s. bacifer.

baccina, ae, *f.* das auch Apollinaris ge- nannte Kraut, App. H. 22.

baccula, s. bacula.

Băcēnis, is, *f.* e. ausgedehnter Wald Ger- maniens, der zwischen den Cheruskern u. Sue- ven eine natürliche Grenzmauer bildete, ohne Zweifel der westliche Theil des Thüringerwal- des, im Mittelalter Buconia, Buchenau (s. Wilhelm Germ. S. 36), Caes. BG. 6, 10.

baceŏlus (wahrsch. bacelus, βάκελος od. βάκηλος, s. Passow *in v.*) sagte Augustus st. stultus, nach Suet. A. 87.

bācifer, fĕra, fĕrum (baca u. fero), I) übh., Beeren tragend, beerenreich, taxus, Pl. — II) insbes., Oliven tragend, Pallas, Ov.: Sabi- nus, Sil.

băcillum, i, *n.* (*Demin.* v. baculum), e. Stäbchen, Stöckchen, I) im Allg.: lituus, id est, incurvum et leniter a summo inflexum b., Cic.: b. aliud est inflexum et incurvatum de industria, aliud ita natum, Cic. — II) insbes., d. Stab des Lictors, d. Lictorstab, anteibant lictores, non cum bacillis, sed cum fascibus duobus, Cic.: quos (lictores) ego nunc paullis- per cum bacillis in turbam conjeci, Cic. – ☞ Nbf. bacillus b. Isid. 20, 13, 1.

Bactra, orum, *n.* (Βάκτρα), die Hauptstadt von Bactriana am Bactrusflusse, das j. *Balk*, Hor. Od. 3, 29, 28. Curt. 7, 4, 31. – Nebenf. **Bactrum**, i, *n.*, Pl. 6, 16, 18. §. 48. – Dav. (s. Amm. 23, 6, 59): **Bactri**, orum, *m.*, die Ew. der Stadt Bactra od. des bactrischen Rei- ches, Varr. (b. Pl.) u. A. – **Bactriānus**, a, um (Βακτριανός), zur Stadt Bactra od. zum Reich Bactrien gehörig, bactrianisch, arx, Curt.: regio od. terra (= Βακτριανή), die Landschaft Bactriana (eine der östl. Provinzen des persischen Reichs, das heut. *Balk*), Curt.: u. Plur. subst., Bactriani, orum, *m.* die Bewohner v. Bactria od. Bactriana, d. Bactrianer, oft b. Curt. u. A.: meton. = Bactriana terra (s. vorher), Amm.: ebenso Sing. Bactrianus, i, *m.* b. Tac. – **Ba- ctrinus**, a, um, bactrinisch (= bactrisch), App. M. 7. p. 194, 4.

Bactrus (os), i, *m.* (Βάκτρος), Fluß bei Bactra, j. *Balk*, Curt. 7, 4, 31. Luc. 3, 267.

băcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. baca), e. Beer- chen, Pl. u. Arn.

băcŭlum, i, *n.* wahrsch. spätere Form bă- cŭlus, i, *m.* (verwandt mit βάκτρον, von βάω, βάζω, gehen), ein Stab, Stock (eig. als Stütze beim Gehen, dann auch = scipio, ein Stab zur Zierde, u. = fustis, ein Stock zum Schlagen), summa papaverum capita baculo decutere, Liv. – als Hirtenstab, pastor baculo innixus, Ov. – als Augurstab (*lituus*), augur dextrā manu baculum sine nodo aduncum tenens, Liv. – als Scepter, ipse veste purpureā argenteo- que baculo et regium in morem fronte redi- mitā, Flor.: u. der Bühnenkönige, elapsum ba- culum cito resumere, Suet. – als Attribut der cynischen Philosophen, hunc novi cum baculo peraque (Stab u. Tasche) senem, Mart. – als Stütze, Krücke für Fußkranke, minus baculo eget crus, Cels. – als Stock bei chirurg. Operatio- nen, Cels. – als Riegel, durch einen Kloben zu stecken, Vitr.

Badia, ae, *f.* Stadt in Hisp. Bätica, noch j. *M. S. de Botua*, VMax. 3, 7, 1.

bădius, a, um, kastanienbraun, Varr. (b. Non.) u. Spät.

bădizo, āre (βαδίζω), schreiten, marschi- ren, Plaut. As. 3, 3, 116.

Baduhennae lucus, ein Wald im Lande der Friesen, im j. Sevenwalden (Westfriesland), j. *Hold Pade*, Tac. A. 4, 73.

Baebius, a, um, Benennung eines plebej. röm. Geschlechts, mit dem Beinamen Dives, Sulca, Tamphilus, aus dem am berühmtesten: die Gebrüder Cn. Baebius Tamphilus, VMax. 7, 2, 6: u. M. Baebius Tamphilus, VMax. 1, 1, 12; beide oft bei Liv. *lib.* 29—40. – u. C. Baebius Sulca, Volkstribun 643 d. St., 111 v. Chr., von Jugurtha bestochen, Sall. Jug. 33 sq. – *Adj.* bäbisch, lex B. (*de praetoribus cre- andis*), Liv. 40, 44, 2. Fest. p. 282, 28, b (*in v.* Rogat).

Baecŭla (Baecyla), ae, *f.* (Βαίκυλα), Stadt

der Oretaner in Hisp. Bätica, j. *Baylen*, Liv. 27, 18, 1; 28, 13, 16.

Baetis, is, *m.* (*Βαῖτις*), Hauptfluß in Hisp. Bätica, j. *Guadalquivir*, Liv. 28, 22, 1. Mart. 9, 62, 2 (wo gr. *Acc.* Baetin). Sil. 3, 405 (wo *vulg.* Baetes) u. v. A. – Dav. A) **Baeticus**, a, um, **bätisch**, am Flusse Bätis befindlich, provincia B. (*Βαιτικὴ*), die Prov. (Hisp.) Bätica, ein Theil des südwestl. Spaniens, jetzt **Andalusien u. ein Theil von Granada**, wegen der Wolle berühmt, Pl.: Baeticae lacernae, aus bätischer Wolle, Mart.: Plur. subst., Baetici, orum, *m.*, die Einwohner von Bätica, d. **Bätier**, Pl. Ep. — B) **Baeticātus**, a, um, **in bätische Wolle gekleidet**, Mart. 1, 97. — C) **Baeticŏla**, ae, *Adj.* **am Fl. Bätis wohnend**, Sil. 1, 146. — D) **Baetigĕna**, ae, **am Fl. Bätis geboren**, Sil. 9, 234. — E) **Baeturia**, ae, *f.* (*Βαιτουρία*), d. nordwestl. Theil von Hisp. Bätica, zwischen dem Bätis u. Anas, Pl. 3, 1, 3. §. 13.

baetulus, s. betulus.

Bagaudae, arum, *m.* (= rebelles), das Landvolk in Gallien, das sich unter Diocletian u. Maximian empörte u. langwierige Unruhen erregte, AVict. Caes. 39, 17. Eutr. 9, 20 (dazu *Tzschucke* p. 706 sq. ausführl.). – Dav. **Bagaudica** rebellio, der **Volks-, Bauernaufstand**, Eumen. pro Restaur. Schol. 4.

Băgōus, i, *m.* u. **Băgōas**, ae, *m.* (*Βαγώας*, ein persisches Wort), Name persischer „Eunuchen" (Pl. 13, 4, 9. §. 41, wo gr. *Gen.* Bagou), unter dem bes. der Mörder Artaxerxes III. (Ochus) u. des Arses bekannt ist, Quint. 5, 12, 21: dah. appell. = jeder **Frauenwächter**, Ov. AA. 2, 2, 1.

Băgrăda, ae, *m.* (*Βαγράδας*), der ansehnlichste Fluß im Gebiet v. Carthago, zwischen Utica u. Carthago mündend, j. *Medsjerda* od. *Mejerda*, Caes. BC. 2, 24 u. 26. Liv. 30, 25, 4. Mel. 1, 7, 2: v. mittelmäßiger Größe u. trägen Laufes, dh. B. lentus, Luc. 4, 588: durch seinen bei öfterem Austreten zurückgelassenen Schlamm das Land befruchtend, Sil. 6, 141 sqq.

Bājae, ārum, *f.* I) Stadt u. warmes Bad an der campanischen Küste (zwischen Cumä u. Puteoli), gleich berühmt durch die Reize der Natur, die Heilkraft seiner Quellen u. die Fröhlichkeit des dasigen Lebens, Cic. Fam. 9, 2, 5. Hor. Od. 2, 18, 20 u. s.: homo durus ac priscus invectus est in eos, qui mense Aprili apud Bajas essent et aquis calidis uterentur, Cic. in Clod. 4, 1. Vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 1, 83 u. 1, 15, 2 sqq. Zell's Ferienschr. 1. S. 141 ff. Becker's Gallus, Bd. 1. S. 133 ff. (Ausg. 2): über das geräuschvolle Leben in Bajä s. Sen. Ep. 56, 1 sqq. – als Badeort auch Bajae aquae b. Prop. 1, 11, 30. – Dav. **Bājānus**, a, um, **bajanisch**, in (zu) od. **bei Bajä**, negotia, Cic.: sinus, Pl.: subst., Bajanum, i, *n.*, d. **Bajanische**, die **Gegend v. Bajä**, Pl. — II) meton., jeder **Badeort**, Cic. Cael. 15, 35; 16, 38. Mart. 10, 13, 3. Vgl. *Huschke* u. *Dissen* Tib. 3, 5, 3.

bājŭlātio, ōnis, *f.* (bajulo) = *βασταγμός*, d. **Lasttragen**, Gloss. Cyrilli p. 409, 7.

bājŭlātor, ōris, *m.* (bajulo) = *βαστακτής*, ein (**Last-**) **Träger**, Gloss. Cyrilli p. 409, 11.

bājŭlātōrius, a, um (bajulo), **zum Tragen gehörig**, sella, Tragsessel, CAur. Acut. 1, 11.

bājŭlo, āre (bajulus), **den Lastträger machen**, **auf dem Rücken eine Last**, etwas Schweres **tragen**, non didici bajulare (den Lastträger zu machen), nec pecua ruri pascere, Plaut.: asinus bajulans sarcinas, Phaedr.: *ferri* proprie dicimus quae quis suo corpore *bajulat*, *portari* ea, quae quis in jumento secum ducit, JCt.

bājŭlus, i, *m.* = *ἀχθοφόρος*, e. **Träger** von Lasten (um Lohn), ein **Lastträger**, I) im **Allg.**: Protagoram ... adolescentem ajunt vecturas onerum corpore suo factitasse: quod genus Graeci *ἀχθοφόρους* vocant, Latine *bajulos* appellamus, Gell.: utrum de bonis est quaerendum, quid *bajuli* atque *operarii*, aut quid homines doctissimi senserint? Cic. — II) insbes., e. **Leichenträger**, Amm. u. A.

bălaena, ae, *f.* (*φάλαινα*), der **Wallfisch**, Plaut. u. Pl.

bălănātus, a, um (balanus *no.* II, C), **einbalsamirt**, Pers. 4, 37.

bălăninus, a, um (*βαλάνινος*), **aus der Balsamfrucht** *balanus* **bereitet**, oleum, Pl. 13, 1, 2. §. 8.

bălănītes, ae, *m.* (*βαλανίτης*, eichelförmig), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 55. §. 149.

bălănītis, ĭdis, *f.* (*βαλανῖτις*), **eichelförmig**, castanea, Pl. 15, 23, 25. §. 93.

bălănus, i, *f.* (*βάλανος*), I) die **Eichel**, rein lat. *glans*, Pl. 16, 6, 8. §. 21: hae acinis quam balanis similiores, Pl. 13, 4, 9. §. 42. — II) übtr.: A) jede ähnlich gestaltete **Frucht**: 1) bei den Griechen, Sardiani balani, eine größere Art Kastanien, die **Maronen**, nach Pl. 15, 23, 25. §. 93. — 2) in Phönicien u. Cilicien die **Dattel**, nach Pl. 13, 4, 9. §. 48. — B) überh. jeder eichelförmige Gegenstand: 1) e. **Seifenzäpfchen**, um bei Verstopfungen den **Stuhlgang** zu befördern, Pl. u. CAur. — 2) eine **Art** Seemuschel, die **Meereichel**, Plaut., Col. u. A. — C) = myrobalanus, die **Be(h)ennuß**, **aus** deren Kerne ein Oel gepreßt wird, welches **zu den** geruchlosen gehört u. andere Wohlgerüche leicht aufnimmt u. in sich bewahrt, Pl. 23, 8, 74. §. 143. Hor. Od. 3, 29, 4: auch deren Baum, die **arabische Be(h)ennuß** (*Hyperanthera Moringa, Vahl.*), Pl. 13, 9, 17. §. 61.

bălătro, ōnis, *m.* e. **Possenreißer**, I) im **Allg.**, Hor. Sat. 1, 2, 2. Vopisc. Carin. 20 u. 21: als scherzh. Schimpfwort eines gebildeten Senators an die Mitgäste, etwa **unnützer Schwätzer**, **Schreier**, Varr. RR. 2, 5, 1. — II) Balatro als Beiname des *scurra* Servilius, Hor. Sat. 2, 8, 21 u. 64: dh. ne me putes in modum rustici Balatronis cuncta Origenis reprobare, quae scripsit, Hier. Ep. 153.

bālātus, us, *m.* (balo), **das Blöken der Schafe**, Virg. u. A. – u. **das Meckern** der Ziegen, Pl. u. Aus.

bălaustium, ĭi, *n.* (*βαλαύστιον*), die **Blüthe des wilden Granatbaums**, Col. u. A.

balbe, *Adv.* (balbus), **stammelnd**, Lucr. u. Varr. (b. Non.).

balbus, a, um (verwandt mit balare), **stammelnd**, **lallend** (Ggst. planus, d. i. ohne Anstoß, geläufig sprechend), quum (Demosthenes)

ita *balbus* esset, ut ejus ipsius artis, cui studeret, primam literam (das R) non posset dicere, perfecit meditando, ut nemo *planius esse locutus* putaretur, Cic.: verba b., Hor.: balba de nare loqui, durch die Nase sprechen, Pers. – Balbus Beiname der Attii, Cornelii u. A.

balbūtio, īvi, ītum, īre (balbus), I) *intr.* stammeln, lallen, Cels.: übtr., v. Vögeln, Pl. – trop., b. de alqa re od. absol., über etwas stammeln, lallen (= in seinen Ansichten nicht klar seyn, sie nicht klar aussprechen), de natura deorum, Cic.: desinant *balbutire, aperteque et clara voce* audeant *dicere*, Cic. — II) *tr.* herstammeln, illum balbutit scaurum, nennt er lallend, hätschelnd (indem er im Kindertone spricht) Humpelchen, Hor. Sat. 1, 3, 48. – trop., Stoicus perpauca balbutiens, dem es nur zuweilen an der nöthigen Klarheit gebricht, Cic. Ac. 2, 45, 137.

Bălĕāres (Baliares) insulae od. bl. Baleares, ium, *f.* (*Βαλιαρεῖς*), die balearischen Inseln, die Balearen, j. *Mallorca* (major) u. *Minorca* (minor), deren Ew. als Schleuderer sehr berühmt waren, Liv. 28, 37, 5 sqq. – Dav. A) **Balearis** (Baliaris), e, balearisch, terra, Pl.: funditor, Liv.: subst., Baleāres, ium, *m.* (*Βαλιαρεῖς*), die Ew. der bal. Inseln, die Balearen, Liv.: u. Sing. Balearis, is, *m.* ein Baleare, Sil. — B) **Bălĕārĭcus** (Baliar.), a, um, zu den balearischen Inseln gehörig, balearisch, funda, Ov.: mare, Pl.: subst., Balearici, orum, *m.* die Ew. der bal. Inseln, die Balearen, Pl.: u. Balearicus Beiname des Q. Caecil. Metellus, als Besieger der Balearen, Cic.

bălĭnĕum, zsgzg. **balnĕum**, i, *n.*, **bălĭnĕa** od. **balnĕa**, orum, *n.*, gew. aber heteroklit. **bălĭnĕae**, zsgzg. **balnĕae**, arum, *f.* (*βαλανεῖον*), das Bad, der Badeort (v. öffentlichen Bädern, als aus mehreren Zimmern bestehend, nur der Plur., eben so auch v. größern Privatbädern), I) eig.: balineum calefieri jubebo, Cic.: cum e balneo exissem, accepi literas tuas, Cic.: pauper mutat coenacula, lectos, balnea, Hor.: constitui locum jussit *balneas Senias*: ... Cur enim *balneas publicas* potissimum constituerat? Cic.: in balneas venire, AHer.: in balneis fuisse cum filio, Cic. — II) meton.: A) das Bad = die Badewanne mit dem Badewasser, praefervidum, Tac.: balneo inferri et vapore ejus exstingui, Tac. — B) das Bad = das „Baden", balneum prodest, Cels.: balneo raro utendum, Cels.: caventur pridiana balinea, Pl.: bes. e balneis, Varr. LL., od. a balineis, Pl., nach dem Bade.

bălĭŏlus, a, um (*Demin.* v. *balius, *βάλιος*), gefleckt, scheckig, getigert, Plaut. Poen. 5, 22.

1. **Balista** (Ballista), ae, *f.* Berg u. wahrsch. Castell (j. *Baltignano?*) auf den Alpen, bei den Ligures Friniates, Liv. 39, 2, 7 u. a.

2. **bălista** (ballista), ae, *f.* (*βάλλω*), I) eine große, bogenartige, mit Stricken u. Sehnen gespannte Kriegsmaschine, mit welcher Steinmassen u. andere Geschosse fortgeschleudert wurden, Schleudermaschine, Wurfmaschine, Balista (urspr. versch. von catapulta, welche mehr Pfeile abschoß, später aber oft mit derselben verwechselt; vgl. Vitr. 10, 11 [16 u. 17] u. 12 [18]), *balistae* lapidum et reliqua *tormenta* telorum eo graviores emissiones habent, quo sunt contenta atque adducta vehementius, Cic.: asseres cuspidibus praefixi maximis balistis missi, Caes. — meton., das Wurfgeschoß, Plaut. Trin. 3, 2, 42. — II) trop.: jam infortunii intenta balista est probe, Plaut. Poen. 1, 1, 73: u. so Plaut. Bacch. 4, 4, 58.

bălistārĭus (ballist.), a, um (balista od. ballista), zur Balista gehörig, nur subst.: I) balistarius, ĭi, *m.* A) ein Balistenverfertiger, Tarrunt. Dig. u. Inscr. — B) ein Balistenwerfer, Schleuderschütze, Veget. Mil. u. Amm. — II) balistarium, ĭi, *n.* = balista, Wurfmaschine, Balista, Plaut. Poen. 1, 1, 73.

Ballio, ōnis, *m.* Name eines nichtswürdigen Kupplers im Pseudulus des Plautus; dh. appellat. ein Ballio = ein nichtswürdiger Mensch, Cic. Phil. 2, 6, 15.

ballistēa, orum, *n.* (*βαλλίζω*, tanzen, hüpfen), Tanzgesänge, Vopisc. Aurel. 6.

ballōtē, ēs, *f.* (*βαλλωτή*), e. Pflanze, schwarzer Andorn (*Ballota nigra, L.*), Pl. 27, 8, 30. §. 54.

ballūca, **ballux**, s. baluca, balux.

balneae, s. balineum.

balnĕāris, e (balneum), zum Bade gehörig, Bade-, argentum, silbernes Badegeschirr, JCt.: jocus, Spart. – subst., **balnearia**, ium, *n.* Badegeräth, Badezeug, App. M. 3. p. 134, 36.

balnĕārĭus, a, um, zum Bade gehörig, Bade-, fur, bei den Bädern sich aufhaltend, Catull.: instrumentum, Badezeug, JCt. – subst., **balnearia**, orum, *n.*, Bäder, Badezimmer, Cic. u. A.

balnĕātĭcum, i, *n.* (balneum), das Badegeld, Schol. Juv. 2, 152. Vgl. Gloss. vet. p. 348, 55: „Balneaticum, *Βαλανικόν*".

balnĕātor, ōris, *m.* (balneum), der Bademeister, Bader, Cic. u. A.

balnĕātōrĭus, a, um (balneator), zum Baden gehörig, instrumentum, Badezeug, Marc. Dig. 33, 7, 17.

balnĕātrix, īcis, *f.* (balneator), die Baderinn, Badefrau, Petr. b. Serv. Virg. Aen. 12, 159.

balnĕŏlae, s. d. Folg.

balnĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. balneum), ein kleines Bad, Sen. u. Juv. – *Plur.* heteroklit. **balnĕŏlae**, arum, *f.* (*Demin.* v. balneae), Cic. b. Non. 194, 13.

balneum, s. balineum.

bālo (belo, Varr.), āvi, ātum, āre, I) blöken, von Schafen, Plaut. u. Quint. – poet., balantes hostiae = oves, Enn. b. Cic.: u. absol. balantes = oves, Dicht. u. App. – scherzh., satis balasti, hast genug von Schafen geredet, Varr. RR. 3, 2, 1. — II) übtr., albern reden, Arn. 3, 39.

balsămĕus, a, um (balsamum), balsamig, Auct. Carm. de Phoen. 118.

balsămĭnus, a, um (balsamum), aus Balsam bestehend, Balsam-, oleum, Pl. 23, 4, 47. §. 92.

balsămōdes (*βαλσαμώδης*), balsamartig, casia, Pl. 12, 19, 43. §. 97.

balsămum, i, *n.* (*βάλσαμον*), I) das wohl-

riechende Harz des Balsambaums, der Balsam, Virg., Pl. u. A. — II) der **Balsambaum**, die **Balsamstaude** (*Amyris opobalsamum*, *L.*), Pl. u. A.: balsami silvae, Flor.

baltĕārius, ii, *m.* (balteus), der **Degen-, Wehrgehenkverfertiger**, Inscr. Orell. *no.* 3501.

baltĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. balteus), ein **kleiner Gürtel**, Capit. Maxim. 2.

baltĕus, i, *m.* u. **-um**, i, *n.* d. **Einfassung**, d. **Rand**, d. **Gürtel**, **Gurt**, I) im Allg.: a) d. **Rand**, d. **Rinde** des **Kuchens**, Cato RR. 76 u. 78. — b) d. **Rinde** des **Weidenbaumes**, Pl. 16, 37, 68. §. 174. — c) = praecinctio (διάζωμα), der im Amphitheater rings herumgehende breite **Absatz** zwischen den **Sitzerhöhungen**, Calp. E. 4, 47. Tert. Spect. 3. — d) baltei pulvinorum, an den Capitälen der Säulen, der **Polstergurt**, Vitr. 3, 5, 7 (3, 3. p. 92). — e) der **Himmelsgürtel**, **Thierkreis**, nitet ingenti *stellatus balteus* orbe, Manil. 1, 679 (675): erit *obliquus* signorum *balteus* orbe, qui *transversus* erat spatio, Manil. 3, 334 sq. — II) insbes., e. **Gürtel**, e. **Gurt**, A) eig.: a) zum Tragen des Schwertes, d. **Wehrgehenk**, d. **Degengehenk**, d. **Kuppel**, sutilis, Virg.: caelatus auro, Ov.: verutum in balteo defigitur, Caes. — b) bei Dicht. = ζωστήρ, der **Gürtel** der **Frauen**, Luc. 2, 362: v. Gürtel der Venus, Mart. 14, 207. — c) = cingula, d. **Bauchgurt**, **Bauchriemen** der Pferde rc., Claud. Epigr. 21, 2 (*ib.* 20, 4 zona gen.), App. M. 10. p. 247, 38. — B) meton., baltea, **Schläge mit dem Gürtel** od. **mit dem Riemen**, quoties rumoribus ulciscuntur baltea, Juv. 11, 111.

bālūca, ae, *f.* latin. Nbf. v. balux (w. s.), spät. JCt. u. Veget.

bālux, ūcis, *f.* (span. Wort) = χρύσαμμος, **Goldsand**, **Goldkörner**, Pl. u. A.

Bamballĭo, ōnis, *m.* (v. βαμβαλειν, stammeln, der Stammler), als Beiname: M. Fulvius Bamb., Vater der Fulvia, der Gemahlinn des Antonius, Cic. Phil. 2, 36, 90; 3, 6, 16 *Garat.*

Bandŭsĭa, ae, *f.* eine anmuthige Quelle in der Nähe von Venusia, der Geburtsstadt des Horaz, von ihm besungen Od. 3, 13 (von der Hor. Ep. 1, 16, 12 u. 18, 104 gerühmten Digentia völlig verschieden, s. *Jahn* Hor. Od. 3, 13. *Obbar*. Hor. Ep. 1, 16, 12. *W. E. Weber*, Qu. Horatius Fl. p. 277).

Bantĭa, ae, *f.* (*Βαντία*), Stadt Apuliens unweit Venusia, in waldiger Gegend am Vulturgebirge, j. *S. Maria de Vanse*, Liv. 27, 25, 13. — Dav. **Bantīnus**, a, um, bantinisch, bei od. zu Bantia, saltus, Hor.: *Plur.* substv., Bantini, orum, *m.*, die Ew. v. Bantia, die Bantiner, Pl.

băphĭum, ĭi, *n.* (βαφεῖον), die Färberei, Lampr. u. Cod. Th.

baptae, arum, *m.* (βάπται = die Täufer, die ihre Novizen bei der Einweihung mit Wasser taufen), die **Bapten**, Priester der thracischen, später athenienſischen Göttinn Cotytto, deren Cultus sie als Orgien mit groben Ausschweifungen begingen, Juv. 2, 92.

baptes, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein, viell. ein gefärbter Bernstein, Pl. 37, 10, 55. §. 149.

baptisma, ătis, *n.* (βάπτισμα), I) das Untertauchen, Abwaschen, Prud. Ps. 103 u. a. — II) die christliche Taufe, Eccl.

baptismus, i, *m.* (βαπτισμός) u. **baptismum**, i, *n.* d. christliche Taufe, Eccl.

baptista, ae, *m.* (βαπτιστής), der Täufer, vom Johannes, Sedul. de op. Pasch. 2, 143.

baptistērĭum, ĭi, *n.* (βαπτιστήριον), I) ein Bassin zum Baden u. Schwimmen, Pl. Ep. u. Sidon. — II) der Taufstein, Sidon. Ep. 4, 15.

baptizātĭo, ōnis, *f.* (baptizo), das Taufen, Ambros. Serm. de Temp. 17.

baptizātor, ōris, *m.* (baptizo), der Täufer, Eccl.

baptizo, āvi, ātum, āre (βαπτίζω), *taufen*, Eccl.

bărăthrum, i, *n.* (βάραθρον), I) der **Schlund**, **Abgrund**, die **Schlucht**, **Unterwelt**, Plaut., Lucr. u. A. — auch ein durch Kunst gemachter **Schlund**, ein tiefes **Loch**, Vitr. 10, 16 (22), 11. — trop., barathro donare, in einen **Abgrund** werfen, d. i. verschwenden, Hor. Sat. 2, 3, 166. — II) übtr.: A) scherzh. od. sarkast. vom (gleichs. unausfüllbaren, unersättlichen) Magen, der **Abgrund**, Plaut. u. Mart.: bh. von einem unersättlichen Menschen, bar. macelli, der Abgrund, Schlund des Speisemarkts, Hor. Ep. 1, 15, 31. — B) das **weibliche Glied**, Mart. 3, 81.

bărăthrus, i, *m.* (βάραθρος), ein des Untergangs würdiger Mensch, ein **Nichtswürdiger**, Lucr. 3, 967 (964).

barba, ae, *f.* der **Bart**, I) eig.: a) am Menschen, barba longa, Ov.: b. promissa, Nep.: barbā et capillo promisso, Liv.: promittere barbam, Liv., crinem barbamque, Tac.: barbam vellere alci, Jmd. am Barte rupfen (eine schwere Beleidigung), Hor. — Plur. barbae, v. e. starken Barte, Petr. u. App. — b) an Thieren, hirci, caprae, gallinacei, Pl.: polyporum = *cirri*, d. Fangarme, Pl.: lupi, Hor. — II) übtr., d. **Bart** an Gewächsen, nucum, die **Wolle**, Pl. 15, 22, 24. — Jovis barba, die **silberblätterige Wollblume** (*Anthyllis barba Jovis*, *L.*), Pl. 16, 18, 31.

Barbāna, ae, *m.* e. Fluß im macedon. Illyrien, der die Stadt Scodra (j. *Scodar* od. *Scutari*) von der Westseite umfloß, j. *Bojana*, Liv. 44, 31, 3.

barbăre, *Adv.* (barbarus), I) **ausländisch**, **fremd** = **lateinisch**, im Gegensatze des Griechischen, vertere, lateinisch übersetzen, Plaut. As. prol. 11; Trin. prol. 19. — II) meton., wie ein Ausländer = **ungebildet**, **roh** in Wissenschaft, Sprache u. Benehmen, bh. auch **unmanierlich**, **unartig**, loqui, Cic. Tusc. 2, 4, 12: exclamare, Quint. 1, 6: laedere oscula, Hor. Od. 1, 13, 15.

barbări, orum, s. barbarus.

barbărĭa, ae (Nebenf. **barbărĭes**, *Acc.* -em, *Abl.* -e, bei Cic. im Text bis jetzt nur Brut. 74, 258, aber wahrsch. öfter in guten *Codd.*, s. *Ellendt N. cr.* z. a. St.), *f.* (barbarus), I) das **Ausland** im Ggs. von Griechenland u. Rom, a) im Allg.: a quo (philosopho) non solum Graecia et Italia, sed etiam omnis barbaria commota est, Cic.: quod nulla in barbaria quisquam tyrannus fecit, Cic.: extra hanc summam (Graeci exercitus) et Macedoniae exercitus erat et confinis domitarum gentium barbaries, Justin. — b) insbes., von einem bestimm-

ten Staate außer Griechenland u. Rom: α) (im Munde eines Griechen) von Rom, im Gegens. von Griechenland, Plaut. Poen. 3, 2, 21. — β) im Munde eines Römers v. Persien, im Ggsß. v. Griechenl., Cic. Rep. 1, 3, 5: v. Phrygien, ebenf. im Ggsß. v. Gr., Hor. Ep. 1, 2, 7: v. Gallien, im Ggsß. v. Rom, Cic. Font. 16, 34: v. Scythien u. Britannien, in demf. Ggsß., Cic. ND. 2, 34 *extr.* — II) meton.: A) geistige **Barbarei, Uncultur, Rohheit**, si multitudo litium, si haec turba et barbaria forensis dat locum vel vitiosissimis oratoribus etc., Cic.: ingenium fuerat pretiosius auro, at nunc barbaries grandis, Ov. – v. „barbarischen (fehlerhaften) Ausdruck" in der Rede, omnes tum fere, qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua *barbaries* domestica infuscaverat, *recte* loquebantur, Cic. Brut. 74, 258: v. „fehlerhaften Ton" der Rede, Petr. 68, 5. — B) moral. **Barbarei, Rohheit, Wildheit**, (C. Caesar) inveteratam quandam barbariam ex Gaditanorum moribus disciplinā delevit, Cic.: tanta barbaries (Sarmatarum), ut pacem non intelligant, Flor.

barbăricărĭus, ĭi, *m.* (nach barbarus *no.* I, b, β) = phrygio, ein **Goldweber, Goldsticker**, spät. JCt. u. Inscr.

barbărice, *Adv.* (barbaricus), **barbarisch**, Capitol. Ver. 10.

barbărĭcus, a, um, I) **barbarisch**, auf Seiten der Griechen = **nichtgriechisch, römisch, italisch**, Plaut.: auf Seiten der Römer = **nichtrömisch, nichtgriechisch, ausländisch, fremd**, Virg., Liv. u. A.: bes. **phrygisch**, Lucr., Virg. u. A.: **germanisch**, Suet. – subst., barbaricum, i, *n.*, das **Ausland**, Eutr. u. A. — II) meton., **barbarisch** in Sitten u. Lebensart = **roh, ungesittet**, vita barb., Claud. Eutr. 2, 226: übtr., silva barb., mit verschiedenartigen Anpflanzungen, Col. 11, 2, 83. – *Acc. neutr.* fürs Adv., barbaricum gemens, **wild**, Sil. 12, 418.

barbărĭes, s. barbaria.

barbărismus, i, *m.* (βαρβαρισμός), das Sprechen auf ausländische d. i. fehlerhafte Weise, das **fehlerhafte Sprechen**, der **Sprachfehler, Barbarismus**, AHer. u. Quint.; vgl. d. Folg.

barbărŏlexis, eos, *f.* (βαρβαρόλεξις), die **fehlerhafte Aussprache eines fremden Wortes** (während barbarismus die fehlerhafte Ausspr. eines lateinischen ist), Isid. 1, 31, 2.

barbărum, i, *n.* (medic. *t. t.*) = eine Art **Pflaster**, Cels. u. Scrib. – Von

barbărus, a, um (βάρβαρος), I) **ausländisch, fremd**, u. subst. **ein Ausländer, Fremder, ein Barbar**, dem griech. u. röm. Sitte fremd war, a) im Allg., hospes, Plaut.: servi agrestes et barbari, Cic.: reges, Hor.: subst., barbari quidam et immanes (Ggsß. Graeci homines), Cic. – dh. in barbarum = **nach Sitte, nach Art der Ausländer, • Fremden, • Barbaren**, b. Tac. — b) insbes., von einem bestimmten Volke: α) im Munde eines Griechen od. im Gegens. zum Griechischen, **barbarisch = italisch, römisch, lateinisch**, poëta (d. i. Nävius), Plaut.: tantum barbaris casibus Graecam literam (Φ) adhibēre, Cic.: u. so im Munde eines Macedoniers, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque, Liv.: u. im Ggsß. zu Pontus, barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli, Ov. — β) für **phrygisch**, carmen, Hor.: buxus, VFl. — γ) für **persisch, Perser** (da seit den Perserkriegen die Perser die verhaßtesten Feinde der Griechen waren), Nep. u. Curt.: u. κατ' ἐξ. barbarus v. König der Perser, Nep. Them. 4, 4 u. f.: u. v. einem hohen pers. Beamten, Nep. Ag. 3, 1. — δ) endlich übh. für jedes feindliche nichtgriechische od. nichtröm. Volk, s. Dähne zu Nep. Milt. 7, 1.: einmal sogar von einer griech. Völkerschaft (den Dassaretiern), Liv. 31, 33, 5 (während die Römer sonst nicht barbarus von Griechen gebrauchen). — II) meton., **barbarisch**, A) geistig **roh, ungebildet, uncultivirt**, qui aliis *inhumanus ac barbarus*, isti uni *commodus ac disertus* videretur, Cic.: homines *barbări* atque *imperiti*, Caes. – *Compar.*: non sunt illa (scripta) suo barbariora loco, Ov. — B) = moralisch **roh, wild, hart**, gentes immanitate barbarae, Cic.: homines feri ac barbari, Caes.: immanis ac barbara consuetudo hominum immolandorum, Cic.: mos barb., Hor. – *Compar.*: barbariora sacra, Ov. – vgl. (*no.* A u. B verb.) neque tam barbari linguā et natione illi, quam tu naturā et moribus, Cic. Verr. 4, 50, 112.

barbātōria, ae, *f.* (barba), das **Abscheeren des Bartes** (in d. Vulgärspr.), barbatoriam facere, zum ersten Male den Bart scheeren lassen, Petr. 73, 6.

barbătŭlus, a, um (*Demin.* v. barbatus), ein **wenig bärtig**, mit einem **Stutzbärtchen**, juvenis, Cic.: ebenso adolescens, Hier.: übtr., mulli, Cic.

barbātus, a, um (barba), **bärtig**, I) v. leb. Wesen: A) von Menschen, 1) im Allg.: dicere licebit Jovem semper *barbatum*, Apollinem semper *imberbem*, Cic.: quos aut *imberbes* aut *bene barbatos* videtis, Cic. – (poet.) zur Bezeichnung des Mannesalters, solet hic barbatos sectari senex, Plaut.: equitare in arundine, si quem delectet barbatum (Erwachsenen), Hor.: Jove nondum barbato, da Jupiter noch nicht bärtig (d. i. noch jung) war = in der frühesten Zeit, Juv. – u. Barbatus als Beiname des Lucius Cornelius Scipio. — 2) insbes.: a) v. **Römer aus der alten Zeit** (in der man den Bart noch nicht abschor), zB. unus aliquis ex barbatis illis, Cic. Sest. 8, 19. — b) barb. magister, der **bärtige Meister**, der **Philosoph** (da diese den Bart lang wachsen ließen), Pers. 4, 1 (vom Socrates) u. (Plur.) Juv. 14, 12: u. subst., barbatus nudus, Mart. 14, 81. — B) von Thieren, hirculus barb., Catull.: u. subst. bl. barbatus, Langbart = Ziegenbock, Phaedr.: aquila barb., eine auch *ossifraga* genannte Adlerart, Seeadler, Beinbrecher (*Falco Ossifragus, L.*), Pl. 10, 3, 3. §. 11. — II) übtr.: A) von der **Nuß, wollig**, nux barb., Pl. 19, 1, 2. §. 14. — B) v. Buche, **bärtig = zottelig**, ne toga barbatos faciat libros, in Zotteln verwandele, Mart. 14, 84.

barbĭger, gĕra, gĕrum (barba u. gero), (poet.) **barttragend, bärtig**, capellae, pecudes, Lucr.

barbĭtium, ĭi, *n.* (barba), der **Bartwuchs, Bart**, App. M. 5. p. 162, 21 u. ö.

barbĭtos, i, *c.* (βάρβιτος, -ον), die **Laute**

(urspr. durch diesen Ton u. mehr Seiten von der Lyra versch., aber oft mit ihr verwechselt), I) eig.: age dic latinum, barbite, carmen, Hor.: pollice barbiton movēre, Claud. – *Plur. heterogen.*: barbita, Aus. Epigr. 44, 3. —II) meton. = das (auf der L. gespielte) Lied, Ov. H. 15, 8.

barbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. barba), ein Bärtchen, Stutzbärtchen, I) eig.: aliquis ex barbatis illis, non hāc barbulā, quā ista (mulier) delectatur, sed illā horridā, Cic. Cael. 14, 53. —II) übtr.: A) v. Pflanzen: barbulae pusicillantes, Pl.: gerit juxta folia singulas veluti barbulas, Pl. — B) als Beiname des Qu. Aemilius, Liv. 9, 20, 7.

barbus, i, *m.* die Barbe, Flußbarbe (*Cyprinus barba, L.*), Aus. Mos. 94 u. 134.

barca, ae, *f.* ein kleines Wasserfahrzeug, eine Barke, Paul. Nol. Carm. 21, 95; vgl. Isid. 19, 1, 19.

Barcaeus u. -**i**, s. Barcas u. Barce.

Barcas, ae, *m.* (*Βάρκας*, v. ברק Blitz od. blitzendes Schwert), der Stammvater der später so berühmten barcischen Familien in Carthago, zu welchen Hamilcar u. Hannibal gehörten: od. Beiname des Hamilcar, Nep. Ham. 1 *in.* – Dav. A) **Barcaeus**, a, um, barcisch, juvenis, Hannibal, Sil. — B) **Barcīnus**, a, um, barcinisch, des Barcas od. der Barciner, familia, factio, Liv.: poet., clades, die Schlacht am Metaurus, in der Hasdrubal besiegt u. getödtet wurde, Sidon.: subst., Barcini, orum, *m.* = die Barciner, das barcinische Haus, die barcinische Familie, Liv.

Barcē, ēs, *f.* (*Βάρκη*), Stadt in Cyrenaica mit dem Hafenplatz Ptolemais (nach Verfall der Stadt selbst Barce gen.), nach der die Provinz noch heute *Barca* heißt, j. Ruinen von *Merdsjeh*, Pl. 5, 5, 5. §. 32. – Dav. **Barcaei**, orum, *m.* (*Βαρκαῖοι*), die Bewohner der Gegend v. B., die „Barcäer“, ein Nomadenstamm, im röm. Zeitalter durch weitausgedehnte Raubzüge furchtbar, Virg. Aen. 4, 42 sq.

Barcĭno, ōnis, *f.* Stadt der Laletaner im tarracon. Hispanien, j. *Barcelona*, Mel. 2, 6, 5. Aus. Ep. 24, 89. – Dav. **Barcĭnonensis**, e, barcinonensisch, muria, Aus. Ep. 21 *in.*

Barcīnus, a, um, s. Barcas.

Bardaei, orum, *m.* ein Volk Illyriens (bei Cic. Fam. 5, 9, 2 Vardaei). – Dav. **Bardaicus**, a, um, bardaisch = illyrisch, calceus, eine Art Filzstiefel (als Tracht der Centurionen), Juv. 16, 13 (wo es scherzh. = Centurio): u. bl. Bardaicus, Mart. 4, 4, 5.: cuculli, Capuzen von Filz od. Flaus, Capit. Pertin. 8 (nach A. = bardocucullus, vgl. *Salmas.* z. St.).

bardītus, s. baritus.

bardŏcŭcullus, i, *m.* ein gallisches Oberkleid mit einer Capuze aus Filz, Mart. 1, 54, 5; 14, 128.

1. **bardus**, a, um (von *βραδύς*), stumpfsinnig, dumm, stulti, stolidi, fatui, bardi, Plaut.: Zopyrus *stupidum* esse Socratem dixit et *bardum*, Cic. – *Compar.*, Pictor te bardior non est, Tert. adv. Herm. 36.

2. **Bardus**, i, *m.* (e. gall. W., s. PDiac. p. 34, 11), ein Dichter u. Sänger der Gallier, der Barde, Luc. 1, 449. Amm. 15, 9, 5.

Bargusii, orum, *m.* (*Βαργούσιοι*), Völkerschaft im tarrac. Hispanien, im heutigen Catalonien, Liv. 21, 19. §. 7; 21, 23. §. 2.

Bargўliae, arum, *f.* u. **Bargўla**, ōrum, *n.* (*Βαργύλια* u. *Βάργυλα*, τά, bei Strabo: ἡ *Βαργυλία*, b. Steph. Byz.), Stadt in Carien im innersten Winkel des vom Prom. Posidium u. der Stadt Myndus begrenzten sinus Bargylieticus (s. unten), Liv. 32, 33, 7. Pl. 5, 29, 29. §. 107. – Dav. A) **Bargўlētae**, arum, *m.* die Ew. v. B., die Bargyleten, Cic. Fam. 13, 56, 2. — B) **Bargўliētĭcus**, a, um, bargylietisch, sinus, Liv. 37, 17, 3.

bāris, idos, *f.* (*βᾶρις*, ein ägypt. Wort), ein ägyptisches kleines Ruderschiff, e. Nachen, Floß, Prop. 3, 11, 44.

barītus (fälschlich barritus od. barditus geschr.), us, *m.* (vom altdeutschen bar, baren, d. i. die Stimme erheben), das Schlachtgeschrei, der Schlachtgesang der Germanen, Tac. G. 3. Amm. 16, 12, 43 u. A.: dann auch der Römer, Veget. Mil. 3, 18. Amm. 21, 13, 15. – Ein anderes Wort ist barritus, w. s.

Barium, ii, *n.* (*Βάριον*), nicht unbedeutender Hafenplatz in Apulien am adriat. Meere, j. *Bari*, Liv. 40, 18 *extr.*: Bari moenia piscosi, Hor. Sat. 1, 5, 97.

bāro, ōnis, *m.* (varo, varro, Klotz: vgl. *Jahn* Pers. 5, 138 *N. cr.*), ein einfältiger Mensch, ein Einfaltspinsel, baro, te victum esse non vides? Cic.: haec quum loqueris, nos barones stupemus, Cic.: eheu, baro, Pers.

baroptĕnus, i, *m.* ein uns unbekannter schwarzer Edelstein mit weißen u. rothen Punkten, auch barippe gen., Pl. 37, 10, 15. §. 150.

barrīnus, a, um (barrus), zum Elephanten gehörig, Elephanten-, aures, Sidon. Ep. 3, 13.

barrio, ire (barrus), schreien, vom Elephanten, Spart. Get. 5.

barrītus, us, *m.* (barrio), das Geschrei des Elephanten, App. Flor. p. 358, 2. – Verschieden ist baritus, w. s.

barrus, i, *m.* (ein indisches Wort), ein Elephant, Hor. Epod. 12, 1.

barycĕphălus, a, um (*βαρυκέφαλος*), od. **barycus**, a, um (*βαρύς*), plattköpfig, gedrückt, aedes, Vitr. 3, 3 (2), 5.

băsănītes, ae, *m.* (*βασανίτης* = *βάσανος*, Probirstein), ein sehr harter, zum Probiren, zu Wetzsteinen u. Mörsern dienlicher Stein, wahrsch. unser Basalt, Pl. 36, 7, 11. §. 57 *ed. Sill.* Pl. 36, 20, 38. §. 147 u. ö.

bascauda, ae, *f.* (ein britannisches Wort, vgl. das engl. *basket*, wall. *basget*, *basgawd*), eine große Kumme, ein Spülkump von Metall (Silber *rc.*), Mart. 14, 99. Juv. 12, 46.

Basculus, s. Bastuli.

băsella, ae, *f.* (*Demin.* v. basis), ein kleines Fußgestell, Pall. 1, 18, 2 (Lager für Fässer).

băsĭātio, ōnis, *f.* (basio), das Küssen, u. meton. der Kuß, gew. im Plur., Catull. u. Mart.

băsĭātor, ōris, *m.* (basio), ein Küsser, Mart. 11, 98.

1. **Basilia** (od. -ēa), ae, *f.* Stadt in Helvetien, j. Basel in der Schweiz, Amm. 30, 3, 1.

2. **Băsilia**, orum, *n.* (*βασίλεια, τά*), die

Bücher der Könige in der Bibel, Tert. adv. Marc. 4, 14.

băsilica, s. basilicus *no.* II, B.

1. **băsilĭcē**, ēs, *f.*, s. basilicus *no.* II, C, 2.

2. **băsĭlĭce**, *Adv.* (basilicus), königlich, fürstlich, herrlich, euge, euge exornatus bas., Plaut.: scherzh. übtr., ut ego interii bas., wie überaus, wie völlig, Plaut.

băsĭlĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. basilica *no.* 2), eine kleine Kirche, ein Kapellchen, Paul. Nol. Ep. ad Sev. 32. *no.* 17.

băsĭlĭcon, s. basilicus *no.* II, C, 2, b.

băsĭlĭcus, a, um (βασιλικός), königlich, fürstlich, herrlich, prächtig, I) *adj.*: victus, Plaut.: vitis, eine Art Weinstöcke bei den Dyrrhachiern, Col. u. Pl. — II) *subst.*: A) basilicus, i, *m.* (*sc.* jactus) = Venereus, der Königswurf, als der beste Wurf im Würfelspiel, Plaut. Curc. 2, 3, 80. — B) basilica, ae, *f.* (βασιλική, *sc.* οἰκία od. στοά), 1) eine Basilika, Name großer, mit doppelten Säulengängen (Hallen) gezierter Prachtgebäude am Forum (in Rom u. andern Städten), die zu Gerichtssitzungen u. Geschäften der Kaufleute bestimmt waren (rein lat. regia, w. s.), qui forum et basilicas non spoliis provinciarum, sed ornamentis amicorum ... ornarent, Cic.: basilicam habeo, non villam, frequentiā Formianorum, Cic.: bas. Julia, Pl. u. A.: Aemilia, Pl.: Paulli, Pl. — 2) die nach Art dieser Basiliken gebaute Hauptkirche, Domkirche, Kathedrale, Sulp. Sev. HS. 2, 33 u. 38. — C) basilicum, i, *n.* 1) ein prächtiges Kleid, Plaut. Ep. 2, 2, 48. — 2) in griech. Form, basilicon, i, *n.* a) ein schwarzes Pflaster, Scrib. 210; *ib.* 238 basilicē, ēs, *f.*, gen. — b) die beste Art Nüsse, die Königsnuß, Pl. 15, 22, 24. §. 87.

băsĭlisca, ae, *f.* eine wider das Gift der Basilisken heilsame Pflanze, rein lat. regia, App. H. 128.

băsĭliscus, i, *m.* (βασιλίσκος), der Basilisk (*Lacerta basiliscus, L.*), eine Eidechsenart, Pl. 8, 21, 33. §. 78 sq. App. H. 128.: mit Anspielung auf die Abstammung des Wortes v. βασιλεύς (König), Luc. 9, 726.

băsio, āvi, ātum, āre, küssen, ein Mäulchen geben, alqm, Mart.: alqm semel iterumque u. alqm spissius, Jmd. abküssen, Petr.: multa basia basiare, viele Küsse geben, Catull.

băsiŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. basium), ein Küßchen, Mäulchen, Petr. u. App.

băsis, eos, Acc. im, Abl. i, *f.* (βάσις), Alles, worauf etwas ruht, I) eig.: A) als *t. t.* der Architectur: a) das Fußgestelle, Postament, der Piedestal, d. Sockel, statuae, Cic.: colossici Apollinis, Vitr.: hydraulicarum, Vitr.: sepulcri, Cic.: bases abacorum, Friese, Sockel der Zimmerwände (s. abacus *no.* IV, b), Pl. — Sprüchw., alqm cum basi sua metiri, Jmd. sammt seinem Untergestelle messen = bei ihm einen zu hohen Maßstab anlegen, ihn überschätzen, Sen. Ep. 76, 24. — b) der unterste Theil des Säulenschafts, scapi, Vitr. 4, 1, 6 (was wir „Base" od. „Säulenfuß" nennen, heißt bei Vitruv spira, s. b.). — c) d. Grundmauer, villae, Cic. QFr. 3, 1, 2. §. 5. — B) als mathem. *t. t.*: trianguli, die Grundlinie, Cic. ND. 2, 49, 125: arcus, die Sehne, Col. 5, 2, 9. — C) die Fußsohle des Viehes, Veget. 1, 25, 6. — II) übtr., als gramm. *t. t.*, d. Grundwort, ut ipsa vox basis ejus, Varr. b. Non. 70, 33.

băsium, ĭi, *n.* ein verliebter Kuß, Kußhändchen, basium dare alci, Petr.: basium impingere, Petr.: basium surripere alci, Catull.: basia jactare, Kußhändchen zuwerfen, Phaedr. u. Juv.

Bassānia, ae, *f.* Stadt im macedon. Illyrien, j. *Elbessan* od. *Elbassan*, Liv. 44, 30, 7. — Dav. **Bassanitae**, arum, *m.* die Einw. v. B., die Bassaniten, *ib.* §. 13.

Bassăreus, ei, *m.* (Βασσαρεύς v. βασσάρα, d. i. Fuchs, Fuchsfell, als Tracht der Bacchantinnen), ein Beiname des Bacchus, Hor. Od. 1, 18, 11.

bassărĭcus, a, um (βασσαρικός), bacchisch, comae, Prop. 3, 17, 30.

bassăris, ĭdis, *f.* (βασσαρίς), eine Bacchantinn, Pers. 1, 101.

Bassus, i, *m.* Beiname röm. Geschlechter, wie der Aufidii, Caecilii u. a.

bastăga od. **bastagia**, ae, *f.* (βασταγή), das Frohnfahren (Fortschaffen des Staatsfrachten zu Wagen), spät. JCt.

bastăgārius, ĭi, m. (bastaga), der Frohnfuhrmann, Cod. Th. 10, 20, c. 4. u. 11.

Bastarnae (Basternae), arum, *m.* (Βαστάρναι), eine germanische Völkerschaft, deren Sitze von den Quellen der Weichsel bis in die Gegenden südlich unter den Donaumündungen sich hinzogen (Podollen, Galizien, Ukraine), Liv. 40, 5, 10 u. A.; vgl. *Rup.* Tac. G. 46, 2.

basterna, ae, *f.* (βαστάζω), eine von zwei Maulthieren auf Querhölzern getragene, rings verschlossene Sänfte für Damen, Pall. u. A.

basternārius, ĭi, *m.* (basterna), ein Sänftenfahrer, Symm. Ep. 6, 15.

Bastŭli (Bascŭli), ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Hisp. Baetica, mehr an der Straße von Gibraltar, Mel. 3, 1, 3. — Sing. Basculus, i, *m.* ein Basculer, Varr. RR. 1, 10, 4.

bat, scherzh. für at, Plaut. Ps. 1, 3, 6.

Bătāvi, orum, *m.* (Batāvi b. Luc. 1, 431), die Bataver, eine urspr. keltische Völkerschaft, die zufolge innerer Spaltungen ihre Wohnsitze verlassen u. eine Insel am Ausfluß des Rheins u. der Maas in Besitz genommen hatte, nun gen. Batavorum insula (im engern Sinne die Insel Holland, welche vom eig. Rhein, von der Wahl in Verbindung mit der Maas u. vom Ocean gebildet wird), Tac. G. 29; H. 4, 12. Juv. 3, 51: Batavorum insula, Caes. BG. 4, 10. Tac. A. 2, 6. Vgl. Aug. Wilhelm, Germanien, S. 105 ff. — Dav. A) **Bătāvus**, a, um, batavisch, spuma, Mart.: aurem habēre Batavam, ein ungebildetes, Mart. — B) **Bătāvia**, ae, *f.* die Halbinsel Batavia, j. Holland, Pacat. Paneg. ad Theod. 5.

Băthyllus, i, *m.* (Βάθυλλος), I) ein von Anakreon geliebter Knabe aus Samos, Hor. Epod. 14, 9. — II) ein Alexandriner u. Freigelassener des Mäcenas in Rom, mit dem Cilicier Pylades, seinem Rival, als Begründer der eig. röm. Pantomimik berühmt u. noch in später Kaiserzeit gepriesen, Tac. A. 1, 54, 3. Juv. 6, 63. Sen. NQu. 7, 32, 5 u. A.

batia, ae, *f.* ein uns unbekannter Fisch, Pl. 32, 7, 25. §. 77 u. 32, 11, 53. §. 145 *ed. Sill.*

bătillum, i, *n.* (in Hdschr. u. Ausgg. auch vatillum geschr.), spätere Form **bătillus**, i, *m.* I) die Schaufel, Schüppe, als Feuer=, Kohlenschaufel, Pl.: als Mistschaufel, Varr. — II) eine Kohlen=, Räucherpfanne, Hor. Sat. 1, 5, 36. — ☞ Wegen Varr. RR. 1, 50, 2 s. *Schneid.* z. St.

batiŏla, ae, *f.* ein Trinkgeschirr aus edlem Metall, bat. aurea octo pondo, Plaut. Frgm. b. Non. p. 545, 20: batiolis bibere, v. Reichen, Plaut. St. 5, 4, 11.

batis, Acc. tim, *f.* (βατίς), eine Pflanze, Meerfenchel (*Crithmum maritimum, L.*), Col. u. Pl.

batrăchĭon, ĭi, *n.* (βατράχιον, Froschkraut), ein sonst ranunculus genanntes Heilkraut, viell. Hahnenfuß, Pl. u. A.

batrăchītes, ae, *m.* (βατραχίτης), ein froschgrüner Edelstein, Pl. 37, 10, 55. §. 149.

Batrăchŏmȳŏmăchĭa, ae, *f.* (Βατραχομυομαχία), der Frosch= u. Mäusekrieg, Titel eines dem Homer fälschlich beigelegten Gedichts, Stat. Silv. praef. Mart. 14, 183 *in lemm.*

batrăchus, i, *m.* (βάτραχος), ein Meerfisch, der Froschfisch, Seeteufel (*Lophius piscatorius, L.*), Pl. 32, 11, 53. §. 145.

Battĭădes, ae, *m.* s. Battus *no.* I.

Battis, ĭdis, *f.* s. Bittis.

battuo, s. batuo.

Battus, i, *m.* (Βάττος), I) ein Beiname des Aristoteles, Sohnes des Polymnestos (od. Grinos) u. der Phronima, aus Thera, ein Minyer u. der Gründer von Cyrene in Libyen, Justin. 13, 7 *in.* Sil. 8, 58: dh. Batti domos, d. i. Cyrene, Sil. 17, 591. — Dav. **Battĭădes**, ae, *m.* (Βαττιάδης), ein Battiade (d. i. ein Nachkomme des Battus) = Dichter „Callimachus", ein Cyrenäer, Ov. u. A.; vgl. *Burm.* Ov. Am. 1, 15, 13: u. Plur. Battiadae (Βαττιάδαι), die Battiaden = die Cyrenäer, Sil.; vgl. *Rup.* Sil. 2, 61. — II) ein Hirt des Neleus, Ov. M. 2, 688 sqq.

Bătŭlum, i, *n.* Stadt in Campanien, nach Reich. j. *Baja*, Virg. Aen. 7, 739. Sil. 8, 566.

batŭo (auch battuo geschr.), ŭi, ĕre, schlagen, klopfen, das franz. *battre*, os alci, Plaut.: auch stoßen im Mörser, Marc. Emp. — dah. als *v. n.* von Fechtübungen, schlagen, sich schlagen, Suet. — und obscön = futuo, Cic. Fam. 9, 22, 4.

baubor, ări, von Hunden, baffen, bäffen (vgl. latro), Lucr. 5, 1070.

Baucis, ĭdis, *f.* (Βαῦκις), Frau des Philemon in Phrygien. Beide alte Ehegatten nahmen den Jupiter u. Mercur in ihrer Hütte gastlich auf, wofür diese zum Lohne die Hütte in einen Tempel, die Alten selbst aber in zwei heilige Bäume vor demselben verwandelten, Ov. M. 8, 621 sqq. — dah. appellat., e. Baucis = eine alte Frau, Pers. 4, 21.

Bauli, orum, *m.* (Βαῦλοι, dem Mythus nach v. βοῦς u. αὐλή, weil Hercules dort die dem Geryon geraubten Rinder in Hürden untergebracht habe, urspr. Boaulia od. Boalia, s. Symm. Epp. 1, 1), Ort zwischen Misenum u. Bajä in Campanien, eine Anlage mehrerer Villen (von denen die des Hortensius gew. genannt wird), j. Dorf *Bacolo*, Varr. RR. 3, 17, 5. Cic. Ac. 2, 3, 9.: Herculei Bauli, Sil. 12, 156.

Băvĭus, ĭi, *m.* ein schlechter Dichter zur Zeit Virgils, Virg. E. 3, 90. Vgl. *Weichert* de Qu. Hor. Fl. obtrect. §. 6 sq.

baxea, ae, *f.* eine Art Schuhe, Plaut. Men. 2, 3, 40 u. Spät.

bdellĭum, ĭi, *n.* (βδέλλιον), I) eine Palme, die im glücklichen Arabien u. mehrern Gegenden in Asien wächst, die Weinpalme (*Borassus flabelliformis, L.*), Pl. 12, 9, 19. §. 35. — II) meton., das wohlriechende Gummi dieses Baumes, Arabicum, Veget. 6, 14, 1 u. 5: dh. als Schmeichelwort, tu bdellium, Plaut. Curc. 1, 2, 7.

bĕāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (beatus), glücklich, I) eig.: profecto nihil est aliud bene et beate vivere, nisi honeste et recte vivere, Cic.: non est mihi *male*, sed *bene ac beate*, quod etc., Catull. — beatius vivere, Cic.: beatius quam aliae urbes excultae, Mela. — ad beatissime vivendum parum est, ad beate satis, Cic. — als Ausruf des Schmeichlers: euge! beate! herrlich! prächtig! Mart. 2, 27, 3. — II) übtr., glücklich = vollkommen, locum beate implebat, Sen. Contr. 3. prooem. p. 198 *ed. Bip.*

bĕātĭfĭco, āre (beatus u. facio), beglücken, Augustin. Trin. 14, 14.

bĕātĭfĭcus, a, um (beatus u. facio), beglückend, App. u. Augustin.

bĕātĭtas, ātis, u. **bĕātĭtūdo**, ĭnis, *f.* (beatus), der glückliche Zustand, die Glückseligkeit, Cic. ND. 1, 34, 95, von Cicero gebildete u. nur an dieser Stelle von ihm gebrauchte Wörter, die erst bei Spätern, wie Petr., App. u. A., wieder vorkommen, vgl. Quint. 8, 3, 32.

bĕātŭlus, a, um (*Demin.* v. beatus), ein wenig glücklich, Pers. 3, 103.

bĕātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. beo), beglückt, glücklich, glückselig, selig, in allen Beziehungen = gr. μάκαρ, μακάριος, vgl. εὐδαίμων, ὄλβιος, I) im Allg., v. dem, welchem zu seinem Daseyn kein physisches u. moralisches Gut fehlt: a) v. Pers.: videamus, qui dicendi sint *beati*: equidem hos existimo, qui sint in bonis, Cic.: qui *beatus* est, non intelligo quid requirat, ut sit *beatior*: si est enim quod desit, ne *beatus* quidem est, Cic.: nemo non potest non *beatissimus* esse, qui est totus aptus ex sese quique in se uno sua ponit omnia, Cic.: nec potest quisquam alias *beatus* esse, alias *miser*: qui enim existimabit posse se *miserum* esse, *beatus* non erit, Cic.: nihil est tam miserabile quam *ex beato miser*, Cic.: velim ut tibi amicus sit: hoc quum tibi opto, opto tu beatus sis (wünsche ich dir alles Glück); erit enim tamdiu, Cic. — agricolae parvo beati, sich glücklich dünkend, Hor.: quo beatus vulnere, Hor. — *Plur. subst.*, istam oscitantem sapientiam Scaevolarum et ceterorum beatorum concedamus, Cic. dOr. 3, 33. 134. — b) v. Zuständen 2c.: Zeno in una virtute positam beatam vitam putat. Quid Antiochus? Etiam, inquit, *beatam*, sed non *beatissimam*, Cic.: ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis, Cic.: res magna et ex beatissimo animi statu profecta, Sen.: sublimis animus et beatior spiritus (seligere Begeisterung), Quint. — *neutr.* subst.: in qua (virtute) sit ipsum etiam beatum (τὸ μακά-

ριον), d. Glückseligseyn, d. Glückseligkeit, Cic. Fin. 5, 28, 84: so auch Cic. Tusc. 5, 15, 45.

II) insbes.: A) v. dem, dem nichts zu äußerer Glückseligkeit, zum vollen Genuß aller äußeren Erdengüter fehlt, übh. gesegnet, gesegnet mit Besitzthümern, mit Glücksgütern, begütert, wohlhabend, reich. a) v. Pers.: quae (domicilia) essent ornata signis atque picturis instructaque rebus iis omnibus, quibus abundant ii, qui *beati* putantur, Cic.: hi dum aedificant, tanquam *beati*: dum praediis etc. delectantur, Cic.: qui *se locupletes*, *honoratos*, *beatos* putant, ii ne obligari quidem beneficio volunt, Cic.: *inopes* (magis praesidia quaerunt) quam *opulenti*, et *calamitosi* quam *ii*, *qui putantur beati*, Cic.: mulier beata ac nobilis, Cic.: uxor beata, Hor. u. Sen.: homo non beatissimus, eben nicht sehr wohlhabend, Nep. – satis b. unicis Sabinis, Hor.: Thyna merce b., bereichert, Hor. – Plur. substv., beati, d. Reichen (οἱ εὐδαίμονες), noli nobilibus, noli conferre *beatis*, Prop. 2, 9, 33 (das. *Burm.* mehr Beisp.). — b) v. Staate u. dessen Zustande: Dionysius tyrannus *opulentissimae* et *beatissimae* civitatis, Cic.: in libera et in beata civitate viximus, Cic.: *florente* ac *beatā* rep., Liv.: nullius civitatis *fortunatiorem* ac *beatiorem* statum fore, Liv.: *beatiorem post se laetioremque* portendi reip. statum, Suet. — c) v. Besitzthum u. dgl., gesegnet, reich begabt, fruchtbar, gazae beatae Arabum, Hor.: rus beatum, Hor.: rura beata, Stat.: auriferi ripa beata Tagi, Ov. – vox beata, e. reich begabte, fruchtbare Stimme (die starke u. schwache, hohe u. tiefe Töne hervorbringen kann), Quint. — d) v. Zuständen aller Art, gesegnet, poet. = herrlich, prächtig, commoda, Catull.: nuncii, Catull.: nectar, göttlicher, Mart.: dies beatissimus, Amm. — e) v. geistiger Fülle, gesegnet, überströmend, ingenii *beatissima* ubertas, Quint.: beatissima *rerum* verborumque copia, Quint.

B) weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gönnten, hießen vorzugsw. die Verstorbenen bei den Griechen μάκαρες, u. nach ihnen bei den Römern beati, d. Seligen; dh. beatorum insulae (μακάρων νῆσοι), die „Inseln der Seligen", die alter griech. Glaube an den Westrand der Erdscheibe in den Oceanos verlegte, wo unter Kronos milder Herrschaft die im Kampf gefallenen Heroen, die Halbgötter des vierten Menschengeschlechts, ein sorgenloses Leben ohne Tod genießen (Hes. Op. 173), si nobis, quum ex hac vita emigraverimus, *in beatorum insulis* immortale aevum, ut fabulae ferunt, degere liceret, Cic. Hortens. Frgm. p. 482. no. 37 *ed. Orell.* – dh. im Spätlat. beatus, selig = verstorben übh., quem quum *beatum* fuisse Sallustius respondisset, intellexit *occisum*, Amm. 25, 3, 21: u. übtr., beatae memoriae (vir u. dgl.), seliges Andenkens, Eccl.

C) Beatissimus, Titel der höhern Geistlichkeit, spät. JCt. u. Eccl.

Bebrĭăcum, s. Bedriacum.

1. **Bebrȳces**, cum, *m.* (Βέβρυκες), eine Völkerschaft in der später Bithynien genannten Landschaft in Kleinasien, Pl. 5, 30, 33. §. 127. VFl. 4, 315 (wo gr. *Acc.* -as). – Sing. **Bebryx**, ȳcis, *m.* (Βέβρυξ), der Bebrycier, vorzugsw. ein alter, auch Amycus genannter König in Bebrycien, der, stark im Cästuskampfe, die besiegten Fremden zu opfern pflegte, aber zuletzt von Pollux überwunden u. getödtet wurde, VFl. 4, 261 u. 290. Stat. A. 1, 190 (wo gr. *Acc.* Bebryca). — Dav. A) **Bebrȳcia**, ae, *f.* (Βεβρυκία), die von den Bebryciern bewohnte Landschaft Bebrycien, später Bithynien, Sall. hist. Frgm. u. VFl. — B) **Bebrȳcius**, a, um (Βεβρύκιος), a) zur Landschaft Bebrycien gehörig, bebrycisch, Virg. u. VFl. — b) zum König Bebryx gehörig, arena Bebr., auf welcher Amycus od. Bebryx mit dem Pollux kämpfte, Stat.: nemus, in dem Amycus den Fremden auflauerte, Stat.: cruor, das von ihm vergossene Blut, Tert. – auch in Beziehung auf den bithynischen König Prusias, hospes, Sidon.

2. **Bebrȳces**, cum, *m.* (Βέβρυκες, viell. stammverwandt mit dem Vor.), eine alte iberische Völkerschaft am Mittelmeer (im narbon. Gallien), nördl. u. südl. von den Pyrenäen; vgl. Sil. 3, 420—443. – Sing. **Bebryx**, ȳcis, *m.* (Βέβρυξ), der Bebrycier, vorzugsw. ein alter König der Bebrycier, dessen Tochter Pyrene dem dortigen Gebirg den Namen gab, Sil. 3, 423. – Dav. **Bebrȳcius**, a, um (Βεβρύκιος), zum König Bebryx gehörig, bebrycisch, aula, poet. = Gallien, Sil.: virgo = Pyrene, Sil.

beccus, i, *m.* in der alten gallischen Sprache der Schnabel, bes. eines Hühnerhahns (franz. *bec*), Suet. Vit. 18.

bēchion, ii, *n.* (βήχιον), Huflattich, eine Pflanze (*Tussilago Farfara, L.*), Pl. 26, 6, 16. §. 30.

Bēchires, um, *m.* (Βέχειρες), eine scythische Völkerschaft in Pontus, viell. mit den heutigen „Baschkiren" verwandt, Pl. 6, 4, 3. §. 11. – Andere Form **Bēchēri**, ōrum, *m.*, Mel. 1, 19, 11, u. **Bēchiri**, ōrum, *m.*, Avien. Descr. Orb. 945.

Bēdrĭăcum (auch Bebriacum u. Betriacum, Βητριακόν geschr.), i, *n.* ein Flecken in Italien zwischen Cremona u. Verona (nach Mannert j. das Dorf *S. Lorenzo Guazzone*, nach Reich. *Beverara*), berühmt durch zwei Schlachten in den Bürgerkriegen zwischen Otho, Vitellius u. den Feldherren Vespasians, Tac. H. 2, 23 u. 44 sq. Suet. Oth. 9. Juv. 2, 106. – Dav. **Bedriacensis**, e, bedriacensisch, campi, Tac.: acies, Tac. u. Suet.: bella, Pl.

Beel-zĕbūb, *indecl.*, od. **Beel-zĕbūl**, ūlis, *m.* (Βεελζεβούβ od. Βεελζεβούλ, hebräisch בַּעַל־זְבוּב od. בַּעַל־זְבוּל), der Beelzebub, Oberhaupt der bösen Geister, Eccl.

Belgae, arum, *m.* („Balge" im Niederdeutschen = eine niedrige sumpfige Gegend), die Belgier, eine Mischung germanischer u. keltischer Völkerschaften, welche den dritten Theil von Gallien ausmachten, Caes. BG. 1, 1. Tac. A. 1, 43. – Sing. Belga, ae, *m.* ein Belgier, Luc. 1, 426. Claud. LSt. 1, 226. – Dav. A) **Belgicus**, a, um, belgisch, esseda, Virg.: calami, Pl.: Gallia Belgica, u. bl. Belgica, der von den Belgiern bewohnte nördliche Theil Galliens zwischen der Marne, der Seine, dem Rheine u. der Nordsee, Pl. u. Tac. — B) **Belgium**, ĭi, *n.*

ein Theil von Gallia Belgica, s. *Beauvais*, *Artois*, *Amiens*, Caes. BG. 5, 24.

Bēlias, **Belides** u. **Belis**, s. Belus.

bellāria, orum, *n.* (bellus), d. Nachtisch, d. Dessert (wie Nüsse, Obst, Zuckerwerk, süße Weine u. dgl.), τράγημα (franz. *dragée*), Plaut., Suet. u. A.; vgl. Gell. 13, 11 *extr.*

bellātor, ōris, *m.* (bello), I) ein **Krieger**, **Kriegsmann** (mit dem Nbbgr. der Kraft, Fähigkeit zu kämpfen, während miles, der Soldat, den der Classe, des Standes, des Berufes hervorhebt), ecqua *pacifica persona* desideretur aut in *bellatore* sint omnia, Cic.: de republica non minus vehemens orator quam bellator fuit, Cic.: primus ipse bellator duxque, Liv.: adeo Sulla dissimilis bellator ac victor, ut etc., Vell. – scherzh. v. e. Helden im Trinken, Plaut. Men. 1, 3, 5. — II) (poet.) *adj.* = **kriegerisch**, **streitbar**, **muthig**, deus, der Kriegsgott, Mars, Virg. – v. Thieren, equus, Virg., u. bl. bellator, Juv., streitbares, muthiges Roß: taurus, Stat.: u. poet. übtr. von Lebl., campus bell., Stat.: ensis bell., Sil.

bellātōrius, a, um (bello), kriegerisch, **zum Kriegführen geschickt**, jumenta, Amm. 23, 5, 13: trop., stilus, streitender, polemischer, Pl. Ep. 7, 9, 7.

bellātrix, īcis, *f.* (*fem.* zu bellator), **kriegerisch**, **streitbar**, **zum Kriegführen geschickt**, I) eig.: Roma, Ov.: Diva, Pallas, Ov.: belua, der Elephant, Sil.: gleba, Krieger hervorbringend, VFl.: aquilae, Feldzeichen, Fahnen, Claud. — II) trop.: iracundia, Cic.: ira, Claud.

bellātŭlus, a, um (*Demin.* v. bellus), scherzh. st. bellulus, **schön**, **artig**, Plaut. Casin. 4, 4, 28.

bellax, ācis (bello), kriegerisch, Luc. 4, 406.

belle, *Adv.* m. *Superl.* (bellus), **hübsch**, **allerliebst**, **charmant**, **artig**, **fein**, **angenehm**, **köstlich** u. dgl., I) im Allg.: scribere, Cic.: bellissime navigare, Cic.: belle negare, auf eine höfliche, feine Weise, Cic.: satis belle attendere alqm, Cic.: belle adhuc, in so weit geht es bis jetzt charmant (ganz gut), Cic.: alqd ferre fronte et vultu bellissime, ganz heiter, Cic. – b. *Partic.* u. *Adjj.*: praediola belle aedificata, Cic.: aqua non longe a villa belle sane fluens, Cic.: sumus ambo belle curiosi (hübsch neugierig), Cic. – als Antwort: dices: Tu ergo haec quomodo fers? *Belle mehercule* et in eo me valde amo, Cic. — II) insbes.: A) als Beifallsruf = **köstlich!** *euge* tuum et *belle*, Pers. 1, 49; vgl. Cic. dOr. 3, 26, 101: quare *bene* et *praeclare* quamvis nobis saepe dicatur; *belle* et *festive* nimis saepe nolo. — B) v. Befinden: belle se habēre u. bl. belle habēre od. esse, **sich wohl befinden**, **wohlauf seyn**, cum se Cicero meus belle habebit, Cic.: accepi ab Aegypta, Atticam plane belle se habēre, Cic.: quum ego me non belle haberem, Cic. – Tullia nostra *recte* V. Terentia *minus belle habuit*, sed certam scio jam *convaluisse* eam, Dolab. b. Cic. Ep. – de Attica pergratum mihi fecisti quod curasti, ut antea scirem *recte esse*, quam non *belle fuisse* (unwohl gewesen sei), Cic. — C) als medic. t. t.: belle facere, wohl thun, gute Wirkung thun, Cato u. Scrib.

Bellĕrŏphon, tis, *m.* (Βελλεροφῶν), od. **Bellerophontes**, ae, *m.* (Βελλεροφόντης), Sohn des Glaucus, Enkel des Sisyphus, tödtete die Chimära mit Hülfe des Pegasus, Hor. Od. 3, 7, 15. Juv. 10, 325; vgl. Hyg. F. 57. – Dav. **Bellĕrŏphontēus**, a, um, **bellerophonteïsch**, equus, Pegasus, Prop.: habenae, Claud.

bellĭcōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (bellicus), kriegerisch, **streitbar** (Ggst. imbellis), ipse acer, *bellicosus;* at is, quem petebat, quietus, *imbellis*, Sall.: gentes immanes et barbarae et bellicosae, Cic.: bellicosiores eā tempestate erant (Gallograeci), Liv.: Suevorum gens est bellicosissima Germanorum omnium, Cic.: provinciae bellicosissimae, Cic. – übtr., differre sibi consulatum in bellicosiorem annum, e. kriegerischeres, kriegsreicheres J., Liv. (vgl. den Ggst.: ne prorsus *imbellem annum* agerent, Liv.): quod multo bellicosius (tapferer) erat, Liv.

bellĭcus, a, um (bellum), I) **zum Krieg gehörig**, **Kriegs-**, tormenta, Varr.: tormenta operaque, Liv.: *res bellicas* majores esse, quam *urbanas*, Cic.: res bellica, Kriegswesen, Cic.: disciplina, Kriegstaktik, Cic.: mors, im Kriege, Cic.: virtus, Tapferkeit im Kriege, Cic.: laus, Cic.: jus, Cic.: condictiones (*al.* conditiones) pactionesque bellicae et hostiles, im Kriege mit dem Feinde gemachte, Cic.: nubes, Kriegsunheil, Claud.: fortuitum, non hostilem ac bellicum ignem esse, sei ein Werk des Zufalls, nicht der Feinde u. des Krieges, Liv. – subst., bellicum (*sc.* signum) canere = das Zeichen (mit der Tuba) zum Aufbruch, zum Kampf geben, Cic.: u. trop. = aufregen, aufreizen, Cic.: u. v. feurigen Redner: alter (Thucydides) incitatior fertur et de bellicis rebus canit etiam quodammodo bellicum, stößt ins Horn, bläst ins Alarmhorn, Cic. — II) übtr. = bellicosus, **kriegerisch**, **streitbar**, civitas, Vell.: deus, Romulus, Ov.: dea, Pallas, Ov.

bellĭfer, fĕra, fĕrum (bellum u. fero), kriegerisch, streitbar, Claud. Eutr. 1, 429.

bellĭger, gĕra, gĕrum (bellum u. gero), **Krieg führend**, **streitbar**, gens, Ov.: numen, Mars, Stat.: fera, Kriegs- od. Streitelephant, Sil.: übtr. v. Lebl., manus, Ov.: hasta, Mart.

bellĭgĕrātor, ōris, *m.* (belligero), ein **Kriegführer**, **Krieger**, **Streiter**, Avien. u. Venant.

bellĭgĕro, āvi, ātum, āre (bellum u. gero), **Krieg führen**, **streiten**, **kämpfen**, qui isti par in belligerando esse possit, Cic.: socii nostri quum bell. nobiscum vellent etc., AHer.: bell. adversus accolas, Tac. – *impers.*: cum Gallis *tumultuatum* verius, quam *belligeratum*, Liv.; vgl. quoniam nobis non solum cum his, ... sed etiam cum fortuna belligerandum fuit, Cic. – ☞ Nbf. **bellĭgĕror**, ātus sum, āri, Hyg. Fab. 274 *extr.*

bellio, ōnis, *m.* eine Pflanze, die **Getreide-Wucherblume** (*Chrysanthemum segetum*, *L.*), Pl. 21, 8, 25. §. 49.

bellĭpŏtens, tis (bellum u. potens), **kriegsmächtig**, **mächtig im Kriege**, Aeacidae, Enn. b. Cic.: Diva, Pallas, Stat.: u. subst., Bellipotens = Mars, Virg.

bellis, ĭdis, *f.* **Gänseblume**, **Maßliebe** (*Bellis perennis*, *L.*), Pl. 26, 5, 13. §. 26.

bellĭsŏnus, a, um (bellum u. sono), **vom**

Kriege ertönend, flumen, Paul. Nol. Nat. S. Fel. 8, 23 *extr.*

bello, āvi, ātum, āre (bellum), Krieg führen, kriegen, I) eig.: cum alqo, Cic.: adversus alqm, Nep.: magno parenti (Dat.), Stat.: inter se, Curt.: bellare bellum hoc, Krieg führen, Liv.: quoad bellatum (*i. e. debellatum*) esset, bis der Krieg zu Ende sei, Liv. — II) poet. übtr. = kämpfen, fechten übh., Ov. u. A. — ☞ Nebenf. bellor, āri, Virg. Aen. 11, 660.

Bellocassi, ōrum, *m.* (auch Velocasses u. Velliocasses), eine Völkerschaft am rechten Ufer der *Seine* vom Einfluß der *Oise* bis zur Stadt *le Pont de l'Arche*, Caes. BG. 7, 75.

Bellōna, ae, *f.* (bellum), Bellona, d. i. die „Kriegsgöttinn", Begleiterinn des Mars, mit blutiger Geißel bewaffnet, Virg. Aen. 8, 703 u. A. — In ihrem Tempel (auf dem Marsfelde neben dem flaminischen Circus) versammelte sich der Senat, um Consuln, die auf einen Triumph Anspruch machten, od. fremden Gesandten Audienz zu geben, da diese nicht in die Stadt kommen sollten, Liv. 28, 9, 5; 30, 21, 12. — Die Priester der B. pflegten bei den der Göttinn dargebrachten Opfern (bes. am 20. März, dh. dies sanguinis) sich selbst die Arme od. Füße zu ritzen u. dann das Blut als Opfer zu bringen od. selbst zu trinken, s. Lact. 1, 21, 16. Mart. 12, 57; vgl. *Heinr.* Juv. 6, 511. — Dav. A) **Bellonārii**, ōrum, *m.* = die Priester der Bellona, Acron. Hor. Sat. 2, 3, 223. — B) **Bellonāria**, ae, *f.* das von den Priestern der Bellona an deren Feste (24. März) gebrauchte Kraut solanum, App. H. 74.

bellor, āri, s. bello ☞.

Bellŏvăci, ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Gallia Belgica, in der Gegend des heutigen *Beauvais*, Caes. *BG.* 2, 4 u. ö.

bellŭa, **-alis**, **-atus**, **-inus**, s. belua etc.

bellŭle, *Adv.* Plaut. Frgm. u. App. — Von

bellŭlus, a, um (*Demin.* v. bellus), hübsch, allerliebst, niedlich, Plaut. u. Inscr.

bellum, *i*, *n.* (aus duellum, eig. der Zweikampf, dh.) I) der **Krieg**, A) eig.: domesticum, Cic.: domesticum et intestinum, post hominum memoriam crudelissimum ac maximum, Cic.: bella domestica et externa, Cic.: b. civile, Cic.: navale, Nep.: grave et periculosum, Cic.: acerbum, Cic. — b. facere, Caes.: b. concitare, excitare, suscitare, Cic.: b. movēre, commovēre, Cic.: b. conflare, Cic.: b. moliri, Liv.: de bello cogitare, Caes.: ad b. animum intendere, Sall.: totus et mente et animo in bellum insisto, Caes.: in bellum incumbere, Caes. — b. parare od. comparare, Cic.: b. apparare, Nep.: b. instruere, b. facere atque instruere, Cic. — b. nunciare, b. denunciare, b. indicere, b. denunciare et indicere, Cic. — b. suscipere, Cic.: b. sumere, Sall.: b. incipere, Sall.: b. inchoare, Cic.: belli initium facere, Sall., od. capere, Caes.: belli civilis initia invitum suscipere, extrema non libenter persequi, Cic. — b. lacessere, Cic.: b. intendere, Liv.: bello tentare, Cic.: b. pace mutare, Sall. — b. alci inferre, Cic.: b. inferre contra patriam, Cic.: b. inferre in provinciam, Cic.: bello persequi *alqm*, Cic. — b. administrare, b. agere, b. gerere, s. administro, ago, gero. — b. prorogare, Cic. — b. patientiā suā alere, Cic.: b. alere et fovēre omnibus consiliis, Liv. — b. ducere (in die Länge ziehen), Caes.: b. trahere, Cic. — b. ponere, Liv., od. deponere, Cic.: b. componere, Cic. — b. conficere, b. patrare, Sall.: b. profligare, Tac.: profligatum bellum ac paene sublatum, Cic.: b. non restinctum, sed etiam inflammatum, Cic. — b. exstinguere, b. restinguere, b. delēre, Cic.: b. affectum et, ut vera dicam, paene confectum videmus, Cic. — belli consilium renovare, Caes.: bellum renovare, b. redintegrare, Cic.: b. instaurare, Liv. — tumultum ex tumultu, bellum ex bello serere, Sall. Frgm.: bella ex bellis serere, Liv. — b. impendet, Cic., od. imminet, Liv.: b. ante portas est, Liv. — b. exsistit, Cic.: b. oritur, b. exoritur, b. nascitur, Cic.: convenientes manus dissipare, *ne quod belli initium nasceretur*, Caes.: b. renascitur, Cic., od. redit, Liv. — bello ardet Syria, Cic. — bella erunt (es wird geben), Virg. — in bello, im Kriege, Cic.: in *bello* ... in *pace*, Sall. u. Liv.: selten (mit einem Genit. od. Adject.) bl. bello, wie bello Romanorum, Cic.: Vejenti bello, Cic. — u. d. Locativ. belli = im Kriege, Ter. He. 1, 1, 60. Cic. Rep. 2, 32, 56 *extr.* — beide (bello u. belli) gew. verb. mit *domi*, wie vel domi vel belli, Cic.: od. belli domique, domi bellique, bello domique, domi belloque, Liv.; vgl. *Drak.* Liv. 1, 34, 12. *Alsch.* Liv. 9, 26. p. 517, 8. — inter *pacem* et *bellum* medium nihil, Cic.: *bellum* aliquando sine *tumultu*: at *sine bello tumultus* numquam, Cic.: ubi ad *bellum* et *castra* ventum sit, Cic.: fassus est, non *proelio* modo se, sed *bello* victum, Liv.: Thucydides res gestas et *bella* narrat et *proelia*, Cic. — B) übtr.: b. tribunicium, Streit, Gezänk mit den Tr., Liv.: b. indicere philosophis, Cic.: cum omnibus improbis aeternum b. esse susceptum, Cic.; vgl. bellum gerimus, sed non pari conditione, contra arma verbis, Cic. — milvo est quoddam b. quasi naturale cum corvo, Cic. — II) wie urspr. πόλεμος, meton. = Treffen, **Kampf**, **Schlacht**, im Sing. b. Sall. u. a. Histor.: im Plur. b. Virg. u. a. Dicht., s. d. Auslgg. zu Sall. Cat. 9, 4. *Drak.* Liv. 3, 61, 2. Mütz. zu Curt. 3, 10, 3. p. 118. Benecke zu Justin. 2, 12, 23. Thiel zu Virg. Aen. 2, 439.

belluōsus, s. beluosus.

bellus, a, um (zsgzg. aus benulus, dem *Demin.* von benus *i. e.* bonus), I) hübsch, allerliebst, charmant, artig, fein, angenehm, köstlich, A) im Allg.: puellae, Plaut.: hospes, Plaut.: homines, Cic.: epistola, Cic.: vinum bellissimum, Col.: locus bellissimus, Cic.: fama, Hor.: bellum esse (schön, angenehm) aliquo exire, Cic. — B) insbes., dem Befinden nach munter, bellissimum vidi, Plaut.: fac bellus revertare, Cic. — II) übtr., v. innerer Güte = bonus, gut, in quo Graeci belliores, quam Romani nostri, Varr. b. Non. 77, 30.

bēlo, s. balo.

bĕlŏnē, ēs, *f.* (βελόνη), ein Seefisch, rein lat. acus, der Hornhecht, Pl. 9, 51, 76. §. 166.

bēlua (bellua), ae, *f.* (wie bestia viell. v. Stamme FE, wovon das alte feo), e. Thier, bes. großes, schwerfälliges (wie Elephant, Tiger, Löwe, wilder Eber, Wallfisch u. andere große

Seethiere), e. Unthier, I) eig.: in *homine* mens, in *belua* quiddam simile mentis, Cic.: quantum *natura hominis pecudibus reliquisque beluis* antecedat, Cic.: quae *in rebus inanimis* quaeque in usu et tractatione *beluarum* fiunt utiliter ad hominum vitam, Cic. – Romulus silvestris beluae sustentatus uberibus, Cic.: b. fera et immanis, b. vasta et immanis, Cic.: ea genera beluarum, quae in rubro mari Indiave gignantur, Cic. – häufig vorzugsw. der (von den Römern als Wunderthier angestaunte) Elephant, quia habes imperium in beluas, Ter.: b. Inda, Ov.: b. Gaetula, Juv.: beluarum manus (Rüssel), Curt.; vgl. *Graev.* Flor. 2, 6, 49. — II) übtr.: a) übh.: avaritia, b. fera, Sall. Frgm.: amicos increpans, ut ignaros, quanta b. esset imperium, Suet. — b) als Schimpfwort v. Menschen, wie unser Thier, Unthier, Ungethüm, Ungeheuer, quid ego hospitii jura in hac immani belua commemoro? Cic.: furor impurae beluae, Cic.: volo ego illi beluae ostendere etc., Liv.

bēlŭālis, e (belua), thierisch, educatio, Macr. Sat. 5, 11. §. 15.

bēlŭātus, a, um (belua), mit (gestickten) Thieren, mit Thierfiguren, tapetia, Plaut. Ps. 1, 2, 14.

bēlŭīlis, e (belua), thierisch, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 88.

bēlŭīnus, a, um (belua), thierisch, voluptates, Gell. 19, 2, 2: fauces, Prud. Cath. 7, 114.

bēlŭōsus, a, um (belua), thierreich, Oceanus, Hor. Od. 4, 14, 47.

Bēlus, i, *m.* (Βῆλος, hebr. בֵּל), I) ein asiatischer König aus der Urzeit, Erbauer von Babylon u. Gründer des babylon. Reichs, priscus, Ov. M. 4, 213. — II) eine mit dem griech. Hercules verglichene indische Gottheit, Cic. ND. 3, 16 *extr.* — III) ein König in Aegypten, Vater des Danaus u. Aegyptus. – Dav. a) **Bēlīdes**, ae, *m.* (Βηλίδης), ein männlicher Nachkomme des Belus, ein Belide, Belidae fratres, Danaus u. Aegyptus, Stat.: surge, Belide, Lynceus, Sohn des Aegyptus, Ov.: Belidae nomen Palamedis, Virg. — b) **Bēlis**, ĭdis, *f.* (Βηλίς), u. gew. im Plur. Belĭdes, um, die Enkelinnen des Belus, Töchter des Danaus, die Beliden = Danaides (s. Danaus), Ov. — c) **Bēlias**, ădis, *f.* (Βηλιάς), = Belis, Sen. HOet. 961. — IV) ein kleiner Küstenfluß in Phönicien, Tac. H. 5, 7 u. A. — V) e. Edelstein, Pl. 37, 10, 55. §. 149. – dav. versch. oculus Beli, das Katzenauge, ein Edelstein, Pl. 37, 10, 55. §. 149.

Bēnācus, i, *m.* (mit u. ohne lacus), ein See im Gebiete von Verona, j. *Lago di Garda*, Pl. 2, 103, 106. §. 224. Virg. Ge. 2, 160.

bĕnĕ, *Adv.* (vom alten benus st. bonus), *Comp.* **mĕlius**, *Superl.* **optime**, gut, wohl, recht, tüchtig, gehörig, angenehm, schön ꝛc., sowohl in physischer, als in moralischer Hinsicht (Ggstz. male), I) eig.: A) im Allg.: ager b. cultus, Cic.: b. coenare, Catull. u. Hor.: habitare, angenehm, bequem u. geschmackvoll, Nep.: promittere, Cic., od. polliceri, Sall., reichliche Versprechungen machen: praebēre vestem, reichlich darbieten, Plaut.: monēre, praecipere, Ter.: dissimulare, geschickt, schlau, Ter.: nosse alqm, ganz gut, genau, Hor.

Besondere Beziehungen u. Verbindungen, 1) mit Verben: a) bene dicere, α) gut, wohl, recht, regelrecht reden, b. dicere, quod est scienter et perite et ornate dicere, Cic.: b. dicere, id est Attice dicere, Cic.: planius ac melius dicere alqd, Hor.: qui optime dicunt, d. Beredtesten, Cic. – u. wohl = vernünftig reden, b. et sapienter dicere, Ter. — β) Worte von guter Vorbedeutung reden, εὐφημεῖν, Plaut. — γ) bene dicere alci, Gutes von Jmdm. reden, cui *b. dixit* umquam bono? *b. dixit?* immo quem fortem et bonum civem non petulantissime est *insectatus?* Cic.: bene, quaeso, inter vos dicatis et mihi absenti tamen, Plaut.: absol., omnes b. dicunt (sc. ei), amant, Ter.: ad b. dicendum delectandumque redacti (poëtae), Hor. – dh. philosophia mater omnium b. factorum beneque dictorum, Cic.: benedictis tuis (Lobpreisungen, Lobeserhebungen) benefacta aures meum auxilium expostulant, Plaut.: bene dictis si certasset, audisset bene, Ter. — b) bene facere, α) etwas gut, recht machen, wohl an etwas thun, vel non facere, quod non *optime* possis, vel facere, quod non *pessime* facias, Cic.: b. facit, er thut wohl daran, Ter.: b. fecit A. Silius, qui etc., Cic.: b. factum, te advenisse, gut, daß du kömmst, eine Begrüßungsformel, Ter. – dh. b. facta, gute, edle, ruhmvolle Thaten od. Handlungen, Verdienste, philosophia, mater omnium bene factorum beneque dictorum, Cic.: conscientia bene actae vitae multorumque b. factorum jucundissima est, Cic.: omnia b. facta in luce se collocari volunt, Cic. — β) von Arzneimitteln, gut thun, von guter Wirkung, heilsam seyn, id b. faciet, et nihil mali in corpore consistere, Cato: ad capitis dolorem b. facit serpyllum, Scrib. — γ) bene facis, bene fecisti, bene factum, eine Formel der Danksagung u. Freudebezeigung, sehr wohl, vortrefflich, danke bestens, Ter. — δ) bene facere alci, Jmdm. wohlthun, Wohlthaten od. Gefälligkeiten erweisen, amicis, quibus b. fecerimus, Cic.: malo si quid b. facias, id beneficium interit, Plaut.: sibi facere b., sich etwas zu Gute thun, sich gütlich thun, Cic.: b. facere erga alqm, Plaut. – *pass.*: quod bonis b. fit beneficium, Cic. – dh. bene facta = beneficia, Wohlthaten, b. facta male locata male facta arbitror, Enn. b. Cic.: pro b. factis alci pretium reddere, Plaut.: b. facta referre, Claud. — c) bene est, α) alci, es ist od. geht Jmdm. wohl, steht mit Jmdm. gut (eig. Ausdr. des behaglichen u. frohen Genusses, s. *Obbar.* Hor. Ep. 1, 1, 89), Komik., Cic. u. A.: so auch melius est mihi, tibi etc., mit mir gehts besser, ich befinde mich besser, Ter.: Pompejo melius est factum, mit dem Pompejus ist es besser geworden, er hat sich gebessert (in Ansehung der Gesundheit), Cic. – u. m. *Abl.* der Sache, alqa re bene est alci, es befindet sich Jmd. wohl bei ꝛc., er thut sich gütlich mit ꝛc., ubi illi b. sit ligno, aquā calidā, cibo, Plaut.: b. erat, non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo, Hor.; vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 2, 120. — β) bene est od. bene habet, es steht gut, es geht wohl, ich bin zufrieden, verlange

nichts weiter (vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 6, 4), Ter., Cic. (bes. häufig zu Anfang der Briefe) u. A.: bene habent tibi principia, geht gut von Statten, Ter. – ebenso bene agitur, **es geht gut, geht wohl**, Komik. — d) bene vocas, du bist sehr gütig mich einzuladen, (eine höfliche Ablehnung =) **ich danke sehr**, Plaut. Men. 2, 3, 36. — e) bene vendere, gut, d. i. **theuer verkaufen**, Plaut.: emere, gut, d. i. **wohlfeil kaufen**, Plaut. u. Cic. (b. Suet.).

2) elliptisch: optimeque in Verrem Cicero (*sc.* dicit), *si pater ipse etc.*, Quint. – so auch als Beifallsruf, s. Cic. dOr. 3, 26 *in.* – mit *Acc.* u. *Dat.*, wie unser: **dein Wohlseyn!** beim Zutrinken, bene vos, Plaut.: bene Messalam, Tibull.: bene vobis, bene amicae meae, Plaut.; vgl. *Heins.* Ov. AA. 1, 601.

B) prägn.: 1) gut in Bezug auf d. Erfolg, **wohl, glücklich**, b. ambula, reise glücklich, Plaut.: b. pugnare, Liv.

2) in Bezug auf d. Zeit = **eben recht, zu gelegener Zeit**, just **zur rechten Zeit**, optime te offers, Ter.: eccum Phidippum optime video, Ter.: u. elliptisch, Syrum optime eccum, Ter.

II) übtr., v. Maße u. Grade, mit Adjj. u. Advv., wie das franz. *bien*, zur Verstärkung des in denselben liegenden Begriffs, **sehr, recht, äußerst**, a) mit Adjj.: b. munita templa, Lucr.: b. robustus, Cic.: b. potus, tüchtig angetrunken, Cic.: b. multi, Pollio in Cic. Ep.: b. multa, Ov. — b) mit Advv. u. Adverbialausdrücken: b. penitus, Cic.: b. longe, Hirt.: b. mane, Cic.: b. ante lucem, Cic.: b. diu, Suet.: non bene = vix, Ov.

bĕnĕdīce, *Adv.* (*benedicus), **mit guten, liebreichen Worten**, Plaut. Asin. 1, 3, 54.

bĕnĕ-dīco, xi, ctum, ĕre, I) v. Jmdm. **Gutes reden, Jmd. loben**, mit *Dat.*, in dieser Bed. gew. getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, a, γ. — II) in der spätern Religionsspr. mit *Acc.*: A) bened. deum, **Gott loben, lobpreisen, anbeten**, benedicentes deum, App.: dh. auch passiv. benedici deum condecet, Tert. — B) **segnen, heiligen**, diem, Lact. – herba benedicta, ein sonst lagopus gen. Kraut, App.

bĕnĕdictio, ōnis, *f.* (benedico *no.* II), I) **das Lobpreisen**, App. u. Tert. — II) **der Segen**, Sulp. Sev. de vita St. Mart. 2, 12. — meton. = der geweihte, geheiligte Gegenstand, b. crucis, ein Stück des heiligen Kreuzes, Paul. Nol. Ep. 32. c. 8.

bĕnĕdictum, i, *n.* (benedico), besser getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, γ.

bĕnĕ-făcio, fēci, factum, ĕre, besser getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, δ.

bĕnĕfactio, ōnis, *f.* (benefacio), **das Wohlthun, die Gutthätigkeit**, Tert. adv. Marc. 4, 12 *extr.*

bĕnĕfactor, ōris, *m.* (benefacio), **d. Wohlthäter**, Coripp. Laud. Just. 1, 314 u. f.

bĕnĕ-factum, i, *n.* (bene-facio), besser getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, α u. δ.

bĕnĕfĭce, *Adv.* (beneficus), **gutthätig**, b. facere, Gell. 17, 5, 13.

bĕnĕfĭcentia, ae, *f.* (beneficus; vgl. *Beier* Cic. Off. 1, 7, 20), **die Gutthätigkeit**, huic (justitiae) conjuncta *beneficentia*, quam eandem vel *benignitatem* vel *liberalitatem* appellari licet, Cic.: quid melius aut quid praestantius bonitate et beneficentiā? Cic.: beneficentiā adversus supplices uti, Tac.

bĕnĕfĭciārius, a, um (beneficium), **zur Wohlthat gehörig, als Wohlthat anzusehend**, res, Sen. Ep. 90, 2. – Häufiger subst., beneficiarii, orum, *m.* (*sc.* milites), Soldaten, die durch besondere Vergünstigung ihres Befehlshabers von den härtern Arbeiten des Dienstes (Schanzenwerfen, Wasserholen, Fouragiren etc.) befreit waren, **Freisoldaten, Gefreite**, beneficiarii superiorum exercituum, Caes. BC. 3, 38. – Sie hatten gew. die Wache bei der Person des Befehlshabers, Caes. BC. 1, 75, die Untersuchung militärischer Vergehungen, Inscr., u. andere Ehrendienste; vgl. *Salmas.* Spart. Hadr. 2.

bĕnĕfĭcium, ĭi, *n.* (bene u. facio), **die Gutthat** (Ggstz. maleficium), bes. **die Wohlthat, d. Verdienst, d. gütige Vermittelung, Begünstigung, Vergünstigung, Gunstbezeigung**, I) im Allg.: beneficium id est, quod quis dedit, cum illi liceret et non dare, Sen. Ben.: sunt qui ita distinguant, quaedam *beneficia* esse, quaedam *officia*, quaedam *ministeria*: *beneficium* esse quod alienus det; *officium* esse filii, uxoris etc.; *ministerium* esse servi etc., Sen. Ben.: nec enim si tuam ob causam cuiquam commodes, *beneficium* illud habendum est, sed *feneratio*, Cic.: beneficiorum tria genera: promerentium, reddentium, simul et accipientium reddentiumque, Sen. Ben.: quum duo genera *liberalitatis* sint, unum *dandi beneficii*, alterum *reddendi*, demus necne, in nostra potestate est: non reddere viro bono non licet, Cic.: u. so b. alci dare, b. alci tribuere, tribuere et dare, b. in alqm conferre, b. deferre, Cic.: b. ponere, collocare, b. bene ponere, b. bene collocare apud alqm, Cic.: alqm beneficio afficere, Cic.: alqm beneficiis obstringere, Cic.: b. fenerari, Cic.: beneficia fenerare, Sen. Ben. – b. accipere, b. accipere ab alqo, Cic.: qui b. dedit taceat, narret qui accipiat, Sen. Ben. – beneficio se obligatum putare, Cic. – alcjs beneficia in alqm, Verdienste um Jmd., Caes. u. Sall. – in beneficii loco (petere), Cic., od. in beneficio (relinquere), Liv., als eine Gefälligkeit: in summo beneficio impetrare, als eine große Wohlthat, Cic.: ähnl. beneficii causa od. per beneficium, Cic. – dah. beneficio, **durch Vermittelung, Bemühung, Verwendung, Hülfe, Beistand**, tuo beneficio, Cic.: deorum beneficio, Caes.: sortium beneficio, vermittelst der L., Caes.: nostri consulatus beneficio, Cic.: hoc beneficio, durch dieses Mittel, Ter. — II) im Staatsleben, A) die (vom Staate od. Volke od. von einer einzelnen Staatsperson herrührende) **Auszeichnung, Begünstigung, Vergünstigung, Beförderung**, tabula alicujus beneficii, Cic.: cooptatio collegiorum ad populi beneficium transferebatur, Cic.: quum suo magno beneficio esset, da er seiner Empfehlung viel verdankte, Cic.: centuriones sui beneficii, seine Creaturen, Suet.: in beneficiis (unter den zur Begünstigung Empfohlenen, unter den Beneficianden) ad aerarium delatus est (vgl. defero),

Cic.: tribuni militum ... quae antea dictatorum ... fuerant beneficia, Beförderungen von Seiten der Dictatoren gewesen waren, Liv. — liber beneficiorum od. beneficium, das Buch, in welchem die verliehenen Staatsäcker verzeichnet waren, Auct. rei agr. p. 193 u. 260 *Goes.* — B) das **Privilegium**, b. militare, b. anulorum, b. religionis, JCt.: b. liberorum, das durch eine bestimmte Kinderzahl erlangte Befreitsein vom Richteramt, Suet. Cl. 15 *Ern.*

bĕnĕfĭcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (benefacio), **gutthätig**, **wohlthätig**, **gefällig**, ubi enim beneficus, si nemo alterius causā benigne facit, Cic.: benefici liberalesque sumus, non ut exigamus gratiam, Cic.: homines benefici et benigni, Cic.: voluntate beneficā benevolentia movetur, Cic. — *Compar.* regelmäßig beneficentior, wie: beneficentior gratiorque adversus bene merentes fiam, Sen. — *Superl.* beneficentissimus (vorclass. beneficissimus), wie: liberalissimi sint et beneficentissimi, Cic.: Juppiter optimus, id est beneficentissimus, Cic.

Bĕnĕventum, i, *n.* uralte Stadt der Hirpiner in Samnium, früher wegen schlechter Luft verrufen u. Maleventum gen. (Liv. 9, 27, 14), später von den Römern colonisirt (Vell. 1, 14, 7) u. zur blühenden Pflanzstadt erhoben, j. *Benevento* (mit bedeutenden Ueberresten altröm. Bauten), Cic. II. Verr. 1, 15, 38. Hor. Sat. 1, 5, 71. — Dav. **Bĕnĕventānus**, a, um, **beneventanisch**, ager, Cic.: sutor, Juv.: substv., Beneventani, orum, *m.* Ew. v. B., **Beneventaner**, Ascon.

bĕnĕvŏle, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (benevolus), **wohlwollend**, **mit Wohlwollen**, **gütig**, quos (Torquatos) paullo ante erga nos amice et b. collegisti, aus Fr. u. Wohlw. gegen mich angeführt hast, Cic.: fideliter benevoleque praesto esse alci, Cic. — *Compar.* benevolentius, u. *Superl.* benevolentissime, Augustin.

bĕnĕvŏlens, tis (bene u. volo), **wohlwollend**, **geneigt**, **gefällig**, Plaut.; vgl. benevolus. — auch substv. **Gönner**, **Freund**, Plaut. u. Ter.

bĕnĕvŏlentia, ae, *f.* (benevolens), das **Wohlwollen**, die **Geneigtheit**, **Gewogenheit**, **wohlwollende**, **freundschaftliche Gesinnung**, I) eig.: A) im Allg.: fretus conscientiā officii tui benevolentiāque, Cic.: voluntate beneficā benevolentia movetur, Cic.: benevolentiam habēre erga alqm, Cic.: b. praestare alci od. conferre erga alqm, Cic.: b. desiderare, Cic. — B) insbes., **Nachsicht**, **Milde**, **Gnade**, JCt. — II) meton., *Plur.* **wohlwollende Handlungen**, **Freundschaftsdienste**, Spart. u. Arn.

bĕnĕvŏlus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (bene u. volo), **wohlwollend**, **gütig**, **gewogen**, **günstig**, ex iis, apud quos agetur, ut benevolos beneque existimantes efficiamus, Cic. — mit *erga*: me scit esse erga se benevolum, Plaut. — mit *Dat.*: ut eum, qui audiat, benevolum nobis faciamus, Cic.; vgl. auditor b., AHer.: servus b. domino, treuergeben, dienstwillig, Cic. — *Compar.*: benevolentior tibi quam fui nihilo sum factus, Cic. — *Superl.*: officio esse functum benevolentissimi atque amicissimi, Cic.

bĕnigne, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (benignus), **gütig**, I) der Gesinnung nach **gütig** = **freundlich**, **wohlwollend** (Ggstz. maligne), A) im Allg.: salutare benigne, comiter appellare unumquemque, Cic.: qui erranti comiter monstrat viam, benigne, non gravate, Cic.: qui aliquid benigne adversus me fecit, aliquid liberaliter, sed postea multa superbe, contumeliose, crudeliter, Sen.: b. polliceri, Cic.: b. appellare milites, Sall.: b. alloqui, Liv.: b. respondēre, Liv.: b. attenteque audire, Cic.: b. arma capere, bereitwillig, Liv. — *Compar.*: benignius alloqui, Curt. — *Superl.*: benignissime promittere, Cic. — B) insbes.: 1) **mild**, **glimpflich**, **gnädig**, benignius interpretari, accipere, JCt.: benignissime rescribere, JCt. — 2) in der Conversationsspr.: benigne dicis od. bl. benigne, eine Danksagungsformel, **sehr gütig**, **sehr verbunden**, **bitte sehr**, sowohl annehmend, Plaut. u. Ter., als ablehnend, Cic. u. Hor. — II) der That nach = **gutthätig**, **mildthätig**, **freigebig**, **reichlich**, b. praebēre, Ter.: b. commeatus in castra advehere, Liv.: benignius se tractare, sich eine größere Güte thun, auf einem bessern Fuß leben, Hor.: b. facere alci, Jmdm. wohlthun, Wohlthaten erweisen, Ter., Cic. u. A.: aut operā b. fit indigentibus, aut pecuniā, Cic.

bĕnignĭtas, ātis, *f.* (benignus), die Eigenschaft des benignus, das gütige, wohlwollende Betragen gegen Andere, I) in der Gesinnung u. im äußern Benehmen, die **Leutseligkeit**, **Gutmüthigkeit**, **Freundlichkeit**, das **Wohlwollen**, die **Milde**, A) im Allg.: justitiae sunt adjunctae pietas, bonitas, liberalitas, benignitas, comitas, quaeque sunt generis ejusdem, Cic.: vestra in me audiendo b., Cic.; vgl. etsi me attentissimis animis summa cum benignitate auditis etc., Cic. — B) insbesond., b. **Milde** = **Nachsicht**, **Gnade** (Ggstz. severitas), JCt. — II) durch die That, die **Wohlthätigkeit**, **Güte**, **Gefälligkeit**, ne major b. sit, quam facultates, Cic.: largitio, quae fit ex re familiari, fontem ipsum benignitatis exhaurit, Cic.: amicorum b. exhausta est in ea re, Cic. — Plur., vides ut annona est gravis! Vides *benignitates* hominum ut periere et *prothymiae*, Plaut. St. 4, 2, 53.

bĕnignĭter, *Adv.* (benignus), **gütig**, Titinn. b. Non. 510, 13.

bĕnignus, a, um (zsgzg. aus benigenus, von bonus u. genus), **von guter Art**, **Natur**, **gütig**, **wohlwollend** (Ggstz. malignus), I) in der Gesinnung u. im äußeren Benehmen gegen Andere, **gütig**, **freundlich**, **liebevoll**, **leutselig**, **wohlwollend**, **gewogen**, **mild**, **glimpflich**, A) eig.: alqo uti benigno et lepido et comi, Ter.: comes benigni, faciles, suaves homines esse dicuntur, Cic.: homines benefici et benigni, Cic.: Apelles in aemulis b., Pl.: Divi b., numen b., Hor. — B) übtr., v. Lebl.: 1) **freundlich**, **wohlwollend**, **angenehm**, **mild**, vultus benigni, Liv.: oratio, Cic.: sermo, Hor.: verba, Prop. — b) insbes., **mild**, **nachsichtig**, **gnädig**, interpretatio (Ggstz. dura, d. i. die der Strenge des Buchstabens folgt), JCt.: so sententia benignior, JCt. — 2) poet., **günstig**, **glücklich**, dies, nox, Stat. — II) in der That, **gutthätig**, **wohlthätig**, **gefällig**, **spendend**, **freigebig**, A) eig.: 1) im guten Sinne: b. alci od. erga alqm,

Plaut.: Fortuna b., Hor.: qui benigniores volunt esse quam res patitur, Cic.: is, qui benignus liberalisque dicitur, officium, non fructum sequitur, Cic. – poet. mit *Genit.*, vini somnique b., mit Wein u. Schlaf sich gütlich thuend, Hor. Sat. 2, 3, 3. — 2) im übeln Sinne: **freigebig** = **verschwenderisch**, est *benignus* potius quam *bonae frugi* (haushälterisch), Plaut. Truc. 1, 1, 20. — B) übtr., v. Lebl., **reichlich spendend, reichlich, reich** (Ggstz. malignus, s. *Schwarz*. Pl. Pan. 31 *extr.*), terra, Tibull.: ager, Ov.: ingenii vena, Quint.: materia, fruchtbarer, zur Darstellung geeigneter Stoff, Mela: benignissimum inventum, sehr wohlthätige, Pl.: nemo est, ad quem non aliquid ex illo benignissimo fonte (aus jenem Urquell der Güte) manaverit, Sen.

benna, ae, *f.* (ein gallisches Wort), eine **Art zweiräbriger Wagen** mit einem geflochtenen Korbe, **Korbwagen**, noch jetzt im Belgischen *banne* u. in der Schweiz *benne*, PDiac. p. 32, 14.

beo, āvi, ātum, āre (das Stammwort von benus, bonus), **glücklich machen, beglücken**; dh. I) erfreuen, **erquicken**, Plaut.: ecquid beo te? freut dich das? Ter.: dh. beas od. beasti, das freut mich, das ist mir lieb, Plaut. u. Ter. — II) **mit etwas beglücken, beseligen** = **beschenken, bereichern**, alqm coelo, munere, Hor.: Latium linguā divite, Hor.

Běrěcyntes, um, *m.* (Βερέκυντες) u. **Běrěcyntae**, ārum, *m.* (Βερεκύνται), eine phrygische Völkerschaft. – Ein Castell **Běrěcyntus** (Βερέκυντος) am Sangarius, Serv. Virg. Aen. 6, 785. Vib. Sequ. de flum. p. 18, u. e. Berg **Běrěcyntus** (Βερέκυντος) in Phrygien, Serv. Virg. Aen. 9, 82. Vib. Sequ. de mont. p. 28. Schol. Cruq. Hor. Od. 4, 1, 22, sind wohl nur Erfindungen der Grammatiker. – Dav. A) **Běrěcyntius**, a, um (Βερεκύντιος), a) **berecyntisch**, poet. = **phrygisch**, tractus, an d. carischen u. lydischen Grenze, Pl.: B. mater u. bl. Berecyntia, Cybele, Virg. — b) **zur Cybele gehörig**, heros, Midas, der Cybele Sohn, Ov.: Attis, ihr Liebling, Pers. (Cybelēius Attis b. Ov.): tibia, die (ursprüngl. nur an den Festen der Cybele gebrauchte) gekrümmte phrygische Flöte, Hor.: furores, Wahnsinn der Cybele-Priester, Mart. — B) **Běrěcyntiădes**, ae, *m.* berecyntisch, venator, viell. Attis (s. d. W.), Ov. Ib. 508. — C) **Běrěcyntiăcus**, a, um, **zur Cybele gehörig**, sacerdos, Prud. c. Symm. 2, 51.

Běrěnīce (Běrōnīce), ēs, *f.* (Βερενίκη, Βερονίκη; s. *Rup.* Tac. H. 2, 2, 2), I) weibl. Name, unter dem bei röm. Schriftstl. vorkommen: A) die Gemahlinn des K. Ptolemäus Euergetes, deren schönes Haar (Berenices crinis) unter die Sterne (der nördl. Halbkugel) versetzt wurde, Hyg. A. 2, 24; vgl. Pl. 2, 70, 71. S. 178 (der ein gleichn. Sternbild auf der südl. Halbkugel nennt): verherrlicht durch Catull. 66, 1 sqq. – Dav. **Běrěnīcēus**, a, um, berenicēisch, Catull. 66, 8. — B) Tochter des jüdäischen Königs Agrippa I., die im Verdachte eines blutschänderischen Umgangs mit ihrem Bruder stand, Juv. 6, 156 sqq., im jüdäischen Kriege mit Titus Vespasianus Bekanntschaft machte, Tac. H. 2, 2, 2, u. später nach Rom kam, wo sie als Geliebte des Titus lebte, Tac. H. 2, 81, 4. Suet. Tit. 7 (AVict. Epit. 10, 4 uxor Titi gen.). — II) Name verschiedener Städte, unter denen am berühmtesten: A) die früher Hesperis od. Hesperia (Mel. 1, 8, 2) genannte St. in Cyrenaica, j. *Benegasi* od. *Benagaye*, Pl. 5, 5, 5. S. 31. Solin. 27, 54. Amm. 22, 16, 4. – Dav. **Běrěnīcis**, ĭdis, *f.* die **Gegend um Berenice**, poet. = Cyrenaica, Luc. 9, 524. Sil. 3, 249. — B) Handelsplatz in Arabien am sinus Aelanites, im A. T. *Ezeon-Geber*, j. Ruinen b. *Assyun* od. *Aszyoun*, wahrsch. gemeint b. Mel. 3, 8, 7.

Bergŏmum, i, *n.* Stadt im cisalpin. Gallien zwischen Comum u. Brixia, j. *Bergamo*, Pl. 3, 17, 21. S. 124. Just. 20, 5, 8. – Dav. **Bergŏmas**, ātis, **bergomatisch**, Inscr.: u. Bergomates, ium, *m.* die Ew. v. Bergamo, die Bergomaten, Pl.

Běro, s. Berones.

Běroea (Berrhoea), ae, *f.* (Βέροια, Βέῤῥοια), eine der ältesten Städte Macedoniens (in der Landschaft Emathia), j. *Veria* (*Voria*) od. (türkisch) *Karaferga*, Liv. 44, 45, 2 u. s. – Dav. A) **Běroeaeus**, i, *m.* aus Beröa, ein Beröäer, Liv. — B) **Běroeenses**, ium, *m.* die Ew. v. Beröa, die Beröenser, Pl.

Běrōnes, um, *m.* eine urspr. keltische mächtige Völkerschaft zwischen den Cantabrern und Celtiberiern in Hisp. Tarrac., Liv. Fragm. lib. XCI, *lin.* 213 sq. (wahrsch. auch *lin.* 158 u. *lin.* 228, s. die Auslgg. p. 438 f. u. 466 *ed. Kreyss.*). – Leute aus dieser Völkerschaft sind auch wohl die Berones (etwa eine beronische Leibwache) b. Hirt. BAlex. 53.

Běrōnīcē, s. Berenice.

berūla, ae, *f.* = καρδαμίνη od. καρδαμίς, eine zur Gattung der Kresse gehörige Pflanze, Marc. Emp. 36.

bēryllus, i, *c.* (βήρυλλος), ein **meergrüner** indisches Edelstein, der **Beryll** (bei den Alten auch Name für den Aquamarin u. alle bläulich gefärbte Krystalle), Pl. 37, 5, 20. S. 76 sqq. – meton., ein **Ring mit Beryll**, Prop. 4, 7, 9. – beryllus aëroides (βήρυλλος ἀεροειδής), der **Sapphir**, Pl. 37, 5, 20. S. 77.

Běrȳtus, i, *f.* (Βηρυτός), eine uralte Hafenstadt an der phönicischen Küste, später als röm. Colonie mit ital. Rechte Julia Augusta Felix gen., berühmt durch Weinbau, j. *Bairut*, Tac. H. 2, 81, 6. – Dav. A) **Běrȳtius**, a, um, **berytisch**, uva, vinum, Pl. — B) **Běrȳtensis**, e, **berytensisch**, colonia, JCt.: Berȳtenses, ium, *m.* die Ew. v. B., die Berytenser, Inscr.

bes, bessis, *m.* (st. be-is = binae partes assis, vgl. as), I) **zwei Drittel** (= 8 unciae), von einem jeden zwölftheiligen Ganzen, A) eig.: a) vom Pfunde = 8 Unzen, Pl. 18, 11, 26. S. 102. — b) von einem jugerum, Col. 5, 1, 11. — c) vom Fuße, ⅔ Fuß = 8 Zoll, u. bes alter = $\frac{12+8}{12} = 1\frac{2}{3}$, s. Fest. p. 363 (*in v.* Trientem tertium etc.). — d) vom as als **Münze**, fenus ex triente Idib. Quint. factum erat bessibus, anstatt daß früher ⅓ % Zinsen monatlich bezahlt wurden, bezahlte man nun ⅔ %, also nach unserer Berechnung aufs Jahr = die Zinsen stiegen von 4 % (12×⅓) auf 8 % (12×⅔), Cic. Att. 4, 15,

7. — e) von der Erbschaft, heres ex besse, Pl. Ep. 7, 24, 2. — B) meton. = acht, bessem bibamus, 8 Becher (so viel als der Name Proculus Buchstaben enthält), Mart. 11, 36, 7 sq. — II) bei den Mathematikern, ⅔ von 6 (s. as no. II) = 4, griech. δίμοιρος, u. bes alter = $\frac{6+4}{6}$ = 1⅔, griech. ἐπιδίμοιρος, Vitr. 3, 1, 6.

bessālis, e (bes), I) **die Zahl 8 in sich fassend**, laterculi, ⅔ Fuß = 8 Zoll lange, Vitr.: ebenso scutula, Mart. — II) meton. = **von geringem Werth**, Petr. 58, 5.

Bessi, ōrum, *m.* (*Βέσσοι*), eine weitverzweigte, den ganzen Hämus bis zum Pontus Euxinus bewohnende Völkerschaft in Thracien, Cic. Pis. 34, 84.: Bessis ac Thracibus (ehrenvoll = reliquis Thracibus), Suet. A. 3. – Dav. **Bessicus**, a, um, bessisch, gens, Cic. Pis. 34, 84.

1. **bestia**, ae, *f.* (viell. wie belua v. Stamme FE, wovon d. alte feo), das **Thier**, als vernunftloses Wesen (entgegenges. dem Menschen), I) eig.: A) im Allg.: ut bestiis aliud alii praecipui a natura datum est, sic homini multo quiddam praestantius, Cic.: quod si hoc apparet in bestiis volucribus, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris ...: quando id magis in homine fit natura etc., Cic.: natura alias bestias nantes, aquarum incolas esse voluit; alias volucres, coelo frui libero; serpentes quasdam; quasdam esse gradientes; immanes alias, quasdam autem cicures, Cic.: si infantes pueri, mutae etiam bestiae paene loquuntur, magistrā ac duce naturā, Cic.: bestiae aquatiles, ut crocodili, Cic.: feras bestias, caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas, Liv. – als Schimpfwort, Bestie, mala tu es bestia, Plaut.: u. scherzh. mala bestia vom Bocksgestank unter dem Arme (caper), Catull. — B) insbes., ein zum Kämpfen mit Gladiatoren od. Verbrechern bestimmtes Thier, alqm ad bestias mittere, zum Kampf mit den wilden Thieren, Cic.: ebenso dare alqm ad bestias, JCt.: condemnare alqm ad bestias, zum Thierkampf verurtheilen, Suet.: damnatio bestiarum, Verurtheilung zum Thierkampf, JCt. — II) übtr., ein Sternbild, s. der **Wolf** gen., Vitr. 9, 5 (7), 1.

2. **Bestia**, ae, *m.* Beiname der Calpurnii (s. Calpurnius).

bestiālis, e (bestia), I) **thierisch**, **von Thieren**, villi, Prud. Cath. 7, 153. — II) **wild wie Thiere**, natio, Sidon. Ep. 4, 1.

bestiārius, a, um (bestia), **die Thiere betreffend**, **Thier-**, I) *adj.*: ludus, Thierkampf, (zwischen Thieren u. Menschen, als Schauspiel), Sen. Ep. 70, 19 (vorher §. 17 ludus bestiariorum genannt). — II) *subst.* bestiarius, ii, *m.* ein **Thierkämpfer**, **Thierfechter** (θηριομάχης, Miethlinge od. Verbrecher, erstere mit Waffen u. als Sieger belohnt, letztere ohne Waffen, zuw. gebunden), Cic. u. A.

bestiŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. bestia), ein **Thierchen**, sic dissimillimis bestiolis (pinnae et squillae) communiter cibus quaeritur, Cic.: et bestiolae, si quae prope nascuntur aut in-feruntur, aut efflantur, aut aritudine cito pereunt, v. Insecten, Varr. RR.: curculio et reliquae bestiolae, quae frumento solent nocēre, Vitr.

1. **bēta**, ae, *f.* **Beete**, **Mangold**, ein Gartengewächs (*Beta vulgaris*, L.), Cic. u. A.

2. **bēta**, *indecl.* (βῆτα), Name des zweiten Buchstaben des griech. Alphabets (rein lat. be, deutsch Be), hoc discant ante alpha et beta, noch vor dem Abece, noch ehe sie lesen lernen, Juv. 14, 209. – Sprüchw. = der **Zweite**, Mart. 5, 26. – ☞ beta, ae, *f.* b. Aus. Techn. c. de litt. monos. *v.* 13. p. 202 *ed. Bip.*

bētācĕus, a, um (beta), **von der Beete**, **vom Mangold**, pes bet., Varr., od. subst. bl. betaceus, i, *m.*, Apic., Mangold-Wurzel od. Rübe.

bētis, is, *f.* = 1. beta, Ser. Samm. 54, 9.

bētīzāre (od. betissare) sagte Augustus für languēre (wegen der Weichheit der 1. beta) nach Suet. A. 87 *Ruhnk.*

bēto u. **bīto**, ĕre (v. βάω, βῆμι), vorclass. für ire, gehen, Pacuv. u. Plaut.

bētŏnica, ae, *f.*, s. vettonica unter Vettones.

Betriacum, s. Bedriacum.

bētulla (bētŭla), ae, *f.* die **Birke**, Pl. 16, 18, 30. §. 75.

bētŭlus (baetulus), i, *m.* ein schwarzer u. runder Edelstein, dem man eine magische Kraft beilegte, Pl. 37, 9, 51. §. 135.

biarchia, ae, *f.* (βιαρχία), das **Proviantcommissariat**, Cod. Just. 1, 31, 1.

biarchus, i, *m.* (βίαρχος), ein **Proviantcommissär**, -**meister**, Hier. u. Imp. Leo Cod.

Bias, antis, *m.* (Βίας), aus Priene in Jonien, Zeitgenosse des lydischen Königs Alyattes u. seines Sohnes Krösus, als einer der sogen. sieben Weisen von der Nachwelt verehrt u. hochgeachtet, Cic. Am. 16, 59. VMax. 7, 2. Ext. 3.

Bibācŭlus, i, *m.* röm. Beiname der Furii u. Sextii.

bĭbax, ācis (bibo), **trunksüchtig**, Nigid. b. Gell. 3, 12, 2.

bĭbĭlis, e (bibo), **trinkbar**, CAur. Acut. 2, 11 *extr.*

bĭbĭtor, ōris, *m.* (bibo), ein **Trinker**, Sid. Ep. 1, 8.

biblinus, a, um (βίβλινος), **aus der ägyptischen Papyrusstaude**, Hier. Ep. 51. *no.* 1.

bibliŏpōla, ae, *m.* (βιβλιοπώλης), der **Buchhändler**, Pl. Ep. u. A.

bibliŏthēca, ae, *f.* selten **bibliŏthēcē**, ēs, *f.* (βιβλιοθήκη), die **Bibliothek**, I) als Ort: a) = **Bücherrepositorium**, **Bücherbehälter**, **Bücherschrank**, bibliothecae parietibus inhaerentes, JCt.: parieti cubiculi in bibliothecae speciem armarium insertum est, quod non legendos libros, sed lectitandos capit, Pl. Ep. — b) = **Büchersaal**, abdo me in bibliothecam, Cic.: in bibliotheca, quae in Lycaeo est, assedimus, Cic. — II) als **Büchersammlung**: de bibliotheca tua Graeca supplenda, libris commutandis, Latinis comparandis, valde velim ista confici, Cic.: Dionysius, servus meus, qui bibliothecen meam multorum nummorum tractavit, Cic.: alqm supra bibliothecam constituere, Vitr.: supra bibliothecam esse, Vitr.: bibliothecae Palatinae praeesse, Suet.: a bibliotheca, Bibliothe-

far, Inscr. — Ueber die Bibliotheken der Alten überh. s. Becker's Gallus 2. S. 308 ff. (Ausg. 2); über die Bibliotheken Roms *Poppe* de privatis atque illustr. publ. bibliothecis vett. Rom. Berol. 1826. 4. L. Preller, die Regionen der Stadt Rom S. 219 ff.

bibliothēcālis, e (bibliotheca), zur Bibliothek gehörig, thesaurus, Bücherschatz, Sidon.: copia, MCap.

bibliothēcārius, ii, m. (bibliotheca), der Bibliothekar, Front. Ep. ad M. Caes. 4, 5.

bibliothēcula, ae, f. (*Demin.* v. bibliotheca), eine kleine Bibliothek, Symm. Ep. 4, 10.

biblus, i, f. (βίβλος), die ägyptische Papyrusstaude (*Cyperus papyrus*, *L.*), aus deren Bast Papier bereitet wurde, Luc. 3, 222. — meton. = Papier, Sedul. 1, 6.

1. **bibo**, bibi, ĕre, trinken (u. zwar aus natürlichem Bedürfniß, während potare aus Leidenschaft, „viel trinken", dh. auch „saufen" ist; doch werden in Ermangelung des Supinums von bibo [da erst Spät. bibitus u. bibiturus bilden] in der class. Periode auch potus u. potatus als Participialformen zu bibo gebraucht), I) eig.: dare bibere, zu trinken geben, Liv., u. dare bibere alqd, Liv.; vgl. medicamentum innoxium bibendum alci dare, Sen.: alci ministrare bibere, Cic.: b. aquam, Cic.: ex fonte, Prop.: ab amne, Mart.: e gemma, Prop., od. bl. gemmā, Virg., aus mit Edelsteinen besetztem Becher: so auch ex auro, Varr. b. Macr., od. in auro, Sen., aus ꝛc.: pocula (= πίνειν κρατῆρας), Hor.: uvam, den aus ihr gepreßten Wein, Traubensaft trinken, Hor.: b. nutricem, die Milch der Amme, App. — Andere besondere Redensarten: a) b. pro summo, gleichs. den ganzen Becher leeren, sehr eifrig, hastig trinken, Plaut. St. 5, 4, 38. — b) bibe si bibis, eine zum Trinken ermahnende Formel, etwa: trink' nur zu! Plaut. St. 5, 4, 28. — c) b. mandata, die Aufträge vertrinken, d. i. durchs Trinken vergessen, Plaut. Pers. 2, 1, 3. — d) aut bibat aut abeat (Uebersetzung des griechischen ἢ πῖθι ἢ ἄπιθι), sauf' od. lauf', Cic. Tusc. 5, 41, 118 *Kuehner*. — e) bib. graeco more, einem zutrinken, Cic. II. Verr. 1, 26, 66 *Zumpt*. — f) bib. nomen alcjs, so viel Gläser als der Name Buchstaben hat, Mart. 8, 51 u. ö. — g) (poet.) bib. flumen, an einem Flusse wohnen od. sich aufhalten, Hor. u. Virg. — II) übtr., übh. in sich aufnehmen, A) v. Lebl., einziehen, einsaugen, sat prata biberunt, Virg.: hortus aquas bibit, Ov.: lanae colorem bibunt, nehmen die Farbe an, Pl.: amphora bibit fumum, Hor.: arcus bibit, der Regenbogen zieht Wasser, Plaut. u. Virg.: hasta bibit cruorem, trinkt Blut, indem er in den Körper eindringt, Virg. — B) v. Pers.: 1) einathmen, Quint. 11, 3, 23. — 2) trop., einsaugen, bib. amorem, Plaut.: ebenso bib. novum totis ossibus ignem, Stat.: bib. maternos mores, Claud. — so auch bibere aure od. auribus alqd, eifrig anhören, gleichs. mit den Ohren verschlingen, Hor., Prop. u. A.

2. **bibo**, ōnis, m. (1. bibo), ein Trinker, Trunkenbold, Jul. Firm. Math. 5, 4 *extr.*

bibōsus, a, um (bibo), trunksüchtig, Laber. u. Nigid. b. Gell. 3, 12 *in.*

Bibracte, is, n. Hauptstadt der Aeduer, vielbesuchter Sitz gallischer Studien, wahrsch. das spätere Augustodunum, wovon das j. *Autun*, Caes. BG. 1, 23 u. ö.; vgl. Tac. A. 3, 43, 1.

Bibrax, actis, f. feste Stadt der Remi im belg. Gallien, j. *Bièvre*, Caes. BG. 2, 6.

bibrĕvis (bis u. brevis), rein lat. für dibrachys, aus zwei kurzen Sylben bestehend, pes, Diom. p. 471 u. 472 P.

Bibrŏci, orum, m. eine Völkerschaft Britanniens, nach Campden j. *the hundred of Bray*, Caes. BG. 5, 21.

1. **bibŭlus**, a, um (bibo), I) gern trinkend, immer durstig (nach etwas), Falerni, Hor. — II) übtr., v. Lebl., A) im Allg. = eine Flüssigkeit einsaugend, einziehend, lapis, Sandstein, Virg.: lana, Ov.: nubes, die Wasser zieht, Ov.: charta, Papier, das fließt, wie Löschpapier, Pl.: papyrus, gern an Flüssen wachsend, Luc. — B) insbes., vom Gehör, hörbegierig, aures, Pers. 4, 50.

2. **Bibŭlus**, i, m. (1. bibulus), Beiname der Calpurnii, Publicii.

biceps, cĭpĭtis (bis u. caput), zweiköpfig, doppelköpfig, I) eig.: puer, Cic.: puella, Liv. — poet. übtr., doppelgipfelig, Parnassus, Ov. — II) trop., zwiefach getheilt, d. i. in Parteiungen zerfallen, civitas, Varr. (b. Non.) u. Flor.

bicessis, is, m. (bis u. as), zwanzig Asse, Varr. LL. 5, 36. §. 170.

biclinium, ii, n. (bis u. κλίνη, Lager), ein Speisesopha für zwei Personen, Plaut. Bacch. 4, 4, 69 u. 102.

bicŏlor, ōris (bis u. color), zweifarbig, populus, Virg.: myrtus, stahlblau, Ov. — Nbf. **bicŏlōrus**, a, um, Vopisc. Aur. 13.

Bicorniger, gĕri, m. (bis u. corniger), der Zweigehörnte, Beiname des Bacchus, Ov. H. 13, 33.

bicornis, e (bis u. cornu), zweihörnig, zweigehörnt, caper, Ov.: animal, Pl.: Fauni, Ov. — poet. übtr., v. Neumonde, Hor.: v. der Gabel, zweizinkig, Virg.: v. Flüssen, zweiarmig, = zweifach sich mündend, Virg. u. Ov.

bicorpor, ŏris (bis u. corpus), zweileibig, Gigantes, Naev. (b. Prisc.): manus, des Centauren, Cic. poët. — Spät. Nbf. **bicorpŏrĕus**, a, um, Jul. Firm. Math. 2, 12.

bicŭbitālis, e (bis u. cubitus), zwei Ellen lang, Pl. 20, 23, 94. §. 253. — Spät. Nbf. **bicubitus**, a, um, App. H. 72.

bidens, tis (bis u. dens), zweizähnig, zweizackig, I) *adj.*: ancora b., Pl.: forfex b., Virg. — II) *subst.*: A) m. e. zweizinkiger Karst (δίκελλα), als Werkzeug der Landleute zum Behacken des Bodens, bidente pastinari solum vineae praecipit, Pl.: gleba versis frangenda bidentibus, Virg. — dh. meton.: bidentis amans, dem Landbau hold, Juv. 3, 228. — B) f. als t. t. der Opferspr., e. doppelt bezahntes, d. h. (nach PDiac. p. 4 *in v.* Ambidens) schon beide Zahnreihen vollständig habendes Opferthier, bes. e. Schaf, mactare lectas bidentes, Virg.: tentare multā caede bidentium deos, Hor.: Coruncanus ruminales hostias, donec bidentes fierent, puras negavit, Pl. — übtr., übh. e. Schaf, Phaedr. 1, 17, 8.

Bidensis, s. Bidis.

[illegible]

[illegible] Liv. 27, 24, 2.

biennālis, e (biennium) = biennis, Cod. Just. [illegible]

biennis, e (bis u. annus), zweijährig, d. i. zwei Jahre dauernd, [illegible] bidentes, bidennes primo dictas, d litera immissa, quasi biennes, Nigid. b. Gell. 16, 6, 13 u. b. Macr. Sat. 6, 9. §. 6. Serv. Virg. Aen. 4, 57. Non. p. 53, 22. Vgl. Onomast. vet. p. 17: „biennis, διετής". — b. Pl. 2, 82, 84. §. 196 u. Suet. Galb. 15 in. ist wohl bienni spatio = biennii spatio.

biennium, ii, n. (bis u. annus), ein Zeitraum von zwei Jahren, tribuni plebis tulerunt de provinciis contra acta Caesaris, ille biennium, iste sexennium, Cic.: ad res conficiendas b. sibi satis esse duxerunt, Caes.: indutiae biennii data, Liv.

bifāriam, Adv. (bifarius; urspr. Acc. fem. sc. partem), nach zwei Seiten hin, d. i. zweifach, doppelt, distribuere, Cic.: castra b. facta sunt, Liv.: alqm b. laudare, Suet.

bifārius, a, um (διφάσιος), zweifach, doppelt, ratio, Amm. 18, 4, 3.

bifer, fĕra, fĕrum (bis u. fero), I) zweimal (des Jahres frucht-) tragend, arbor, Varr.: ficus, Pl. — II) übtr., doppeltgestaltet, corpus Centauri, Manil. 4, 230.

bifestus, a, um (bis u. festus), doppelt festlich, dies, Prud. περὶ στεφ. 12, 66.

bifidātus, a, um (bifidus), in zwei Theile gespalten, -getheilt, latera in sese b., Pl. 13, 4, 7. §. 30.

bifidus, a, um (bis u. findo), in zwei Theile gespalten, -getheilt, pedes, Ov.: lingua, Pl.: ridicae, Col.

bifilum, i. n. (bis u. filum), ein doppelter Faden, Serv. Virg. Aen. 12, 375.

bifissus, a, um (bis u. findo), in zwei Theile

[illegible] Ov. — II) mit [illegible], Sol.: [illegible] biforem dat [illegible] Flöte [illegible], in [illegible] Accorden [illegible] Virg. [illegible] der doppel- [illegible]

bifor[illegible], a, um [illegible], doppelt- [illegible], Cic. [illegible]

biformis, e [illegible], von doppelter Gestalt, doppelgestaltig, [illegible] Tac.: [illegible] Virg.: [illegible], Ov.: [illegible] Hor.

bif[illegible], a, um [illegible], zweizügelig, [illegible]

bifrons, tis (bis u. frons), doppelstirnig = [illegible] Janus, Virg. Aen. 7, 180 u. 12, 198. Gell. [illegible] b. Macr. Sat. 1, 9. §. 13.

bifurcus, a, um (bis u. furca), zweizackig, -zinkig, zweigabelig, rami, Ov.: surculi, Col.: [illegible], Liv. — subst., bifurcum, i, n. das Zweigabelige, Col.: von der [illegible] am [illegible] des Zugviehes, Veget. — [illegible]: andor mihi per bifurcum vocabat, [illegible] nach der Kehle zu, Petr. 62, 10.

bigae, arum, f. u. nachaug. biga, ae, f. (zsgzg. aus bijugae u. bijuga), das Zweigespann. Form -ae, Catull. u. Virg.: b. cornutae, [illegible], Varro bei Non. — Form -a, Tac. u. Spät. — Adj. equis bigis meare, zweispännig, Manil. 5, 3.

bigātus, a, um (bigae), mit dem Zeichen der bigae geprägt, zu Silberdenaren ausgeprägt, argentum, Liv. 33, 23, 7 u. ö. — subst. bigatus, i, m. (sc. nummus), der mit dem Gepräge der bigae versehene röm. Silberdenar, Liv. u. A.

bigemmis, e (bis u. gemma), I) mit zwei Edelsteinen besetzt, annlus, Val. b. Treb. Claud. 14. — II) übtr. v. Pflanzen, mit zwei Knospen od. Augen, reseces, Col. 5, 5, 11.

bigĕner, ĕra, ĕrum (bis u. genus), von zwei verschiedenen Geschlechtern abstammend, ein Bastard, Varr. RR. 2, 8, 1.

Bigerra, ae, f. Stadt der Oretaner im südöstl. Theil des tarracon. Hispaniens, nach Ukert j. *Becerra*, nach Reich. j. *Begera*, Liv. 24, 41 *extr.*

Bigerriōnes, um (u. Nbf. **Bĕgerri** od. **Bigerri**, ōrum), m. eine gallische Völkerschaft in Aquitanien, j. *Bigorre* (im *Dep. des hautes pyrénées*), Caes. BG. 3, 27: Nbf. *Beg.* b. Pl. 4, 19, 33. §. 108: *Big.* b. Paul. Nol. Ep. ad Aus. carm. 10, 246. — Dav. a) **Bigerricus**, a, um, bigerrisch, turbo, von Aquitanien her wehend, Sidon.: subst. Bigerrica, ae, f. (sc. vestis), ein wärmendes zottiges Kleid, Sulp. Sev. u. Venant. — b) **Bigerritānus**, a, um, bigerritanisch, patria, Aus. Ep. 11 *extr.*

bijŭgis, e (bis u. jugum), zweispännig, I) eig.: curriculum, Suet.: equi, Virg. — II) poet. übtr., doppelt, uno bijuges tolli de limine

fasces, zwei Consulbrüder aus Einer Familie, Claud. Prob. et Olyb. 233.

bijugus, a, um (bis u. jugum), zweispännig, equi bijugi od. subst. bl. bijugi, orum, *m.* ein Zweigespann, Virg.: currus, Lucr.: certamen, Kampf auf dem Zweigespann, Virg.

bilanx, cis (bis u. lanx), zwei Wagschalen habend, libra, MCap. 2. §. 180.

Bilbilis, is, Acc. -in, *f.* I) Stadt (Municipium) der Celtiberier im tarracon. Hispanien, Vaterstadt des Dichters Martialis, hochgelegen u. in rauher Gegend, ausgezeichnet durch Eisenwerke, Waffenschmieden, auch Goldverarbeitung u. Pferdezucht, j. *Baubola* (Ruinen bei *Calatayud*), Mart. 1, 49 (50), 3 sq. 4, 55, 11 sqq. 12, 18, 9 sq. Pl. 34, 14, 41. §. 144. — II) der Fluß Bilbilis (b. Mart. gen. Salo), dessen Wasser das Eisen härtete (Mart. 1, 50, 12), j. *Xalon*, der in den Ebro fällt, Just. 44, 3, 8.

bilbo, āre (Naturlaut), bil bil machen, wie d. Wasser im Gefäß, Naev. b. PDiac. p. 34, 5.

bilibra, ae, *f.* (bis u. libra), zwei Pfund, farris, Liv. 4, 15, 6.

bilibrālis, e (bilibra), zweipfündig, διλιτραῖος, Gloss. Cyrilli p. 434, 39.

bilibris, e (bis u. libra), zweipfündig, I) adj.: A) zwei Pfund schwer, Pl. u. Mart. — B) zwei Pfund enthaltend, von Gefäßen, Plaut. u. Hor. — II) subst. bilībris, is, *f.* ein Maß von zwei Pfund, Veget. Vet. 3, 6, 6 u. s.

bilinguis, e (bis u. lingua), zweizüngig, doppelzüngig, I) eig. u. meton.: A) eig., scherzh. von wollüstig mit untergeschobenen Zungen sich Küssenden, Plaut. Ps. 5, 1, 15. — B) meton., mit od. in zwei Zungen = zwei Sprachen redend, Hor. u. Curt. — *II*) trop., doppelzüngig = heuchlerisch, Plaut. u. Virg.: fabulae, doppelsinnige, allegorische, Arn.

biliōsus, a, um (bilis), voll Galle, gallig, *Cels.* u. Scrib.: subst., biliosi, orum, *m.* gallige Menschen, Gallensüchtige, Cels.

bilis, is, *f.* die Galle (u. zwar als Flüssigkeit, während fel d. Gallenblase mit d. Galle), *I) eig.*: sanguis, bilis, pituita, Cic.: ab eo cibo quum est secreta bilis, Cic.: b. atra od. nigra, die schwarze Galle, Cels.: b. suffusa, Pl., od. suffusio luridae bilis, Sen., die Gallensucht, Gelbsucht: bile suffusus, gallensüchtig, gelbsüchtig, Pl.: Plur. biles, die gelbe u. schwarze Galle, Pl. — *II*) trop.: A) d. Galle = Zorn, Unwille, Verdruß, si bilem id commovet, Cic.: cui sententiae tantum bilis, tantum amaritudinis inest, ut etc., Pl. Ep.: bilem habēre, zornig sein, Sen.: expellere bilem meraco, Hor. — *B*) atra (od. nigra) bilis, 1) die schwarze Galle für Melancholie, Schwermuth, Tiefsinn, Cic. u. Scrib. — 2) (wie χολή) = furor, Wuth, Raserei, Wahnsinn, atrā bili percita est, Plaut.: bilis nigra curanda est, et ipsa furoris causa removenda, Sen.

bilix, īcis (bis u. licium), zweifädig, zweidrähtig, lorica b. (θώρηξ διπλόος, Hom.), Virg. Aen. 12, 375.

bilustris, e (bis u. lustrum), zwei lustra (= 10 Jahre) dauernd, zehnjährig, bellum, Ov. u. Sid. poet.

bilychnis, e (bis u. lychnus), mit zwei Lichtern od. Kerzen, zweikerzig, lucerna, Petr. 30, 3 u. Testam. vet. b. Grut. 215, 2.

bimammius, a, um (bis u. mamma), zweibrüstig, übtr. = wie zwei Brüste gestaltete Trauben habend, vites purpureae cognomine bimammiae, Pl. 14, 3, 4. *no.* 8. §. 40.

bimăris, e (bis u. mare), an zwei Meeren gelegen, v. Local., Corinthus, Hor.: Ephyre, Ov. – übtr., morbus, Hang zu widernatürlicher doppelter Unzucht, Aus.

bimarītus, i, *m.* (bis u. maritus), der Gemahl zweier Frauen, ein Doppelgatte, ein von Laterensis neu gebildetes Wort b. Cic. Planc. 12, 30: so noch flamen b., Hier. adv. Jov. 1. *no.* 49.

bimāter, tris, *m.* (bis u. mater) = διμήτωρ, zwei Mütter habend, von zwei Müttern geboren, Beiname des Bacchus, den erst Semele, dann die Hüfte des Jupiter gebar, *Nom.* b. Hyg. F. 167 *extr.*: *Acc.* b. Ov. M. 4, 12. – bimăter betont Anthol. Lat. Tom. 2. p. 596 *ed. Burm.*

bimātus, us, *m.* (bimus), ein Alter von zwei Jahren, Scriptt. RR. u. Pl.

bimembris, e (bis u. membrum), zwei-, doppelgliederig, puer, halb Mensch, halb Thier, Juv.: gew. v. den Centauren (halb Mensch, halb Roß), Centauri, Sil.: u. so forma, d. Centauren, Ov.: u. subst., bimembres = *Centauri*, Virg. u. A.

bimestris, e (bis u. mensis), zweimonatlich, consulatus, Planc. in Cic. Ep.: stipendium, Liv.: porcus, Hor.

bimĕter, tra, trum (bis u. metrum) = dimeter, aus doppelten Versmaßen bestehend, literae, Sid.: ars, die Kunst, in Dimetern zu dichten, Sidon.

bimŭlus, a, um (*Demin.* v. bimus), erst zweijährig, v. Kindern, Catull. u. Suet.

bimus, a, um (bis), I) von zwei Jahren, zweijährig, taurus, Varr.: merum, Hor.: legio, Planc. in Cic. Ep.: dies, zweijähriger Termin, JCt. — II) zwei Jahre betreffend, sententia, wegen des zweijährigen Verbleibens in der Provinz, Cic. Fam. 3, 8, 9.

bināriua, a, um (binus), zwei enthaltend, formae, Geldformen vom Werthe zweier Goldstücke, Lampr. Alex. Sev. 39.

Bingium, ii, *n.* Stadt im belgischen Gallien, am westl. Ufer der Nava (j. Nahe), nicht weit von deren Ausfluß in den Rhein, dem heutigen *Bingen* gegenüber, Tac. H. 4, 70, 7.

bini, ae, a (*Sing.* binus, a, um nur zweimal bei Lucr., s. u.), je zwei, I) eig.: a) bei Eintheilungen, venationes binae per dies quinque, jeden Tag zwei, Cic.: unicuique binos pedes assignare, Cic. — b) bei Subst., die nur im Plur. gebräuchlich sind, od. bei solchen, die im Plur. eine andere Bed. als im Sing. erhalten, castra, Cic.: literae, zwei Briefe, Cic.: copiae, Heere, Cic.: ludi, Cic. — c) bei Zahlen, bina milia, Quint. — II) übtr.: A) von Dingen, die zusammengehören, od. doch zusammen gezählt werden, ein Paar, zwei auf einmal, doppelt, zwei, bini boves, ein Paar Ochsen, Plaut.: bini scyphi, ein Paar (zusammengehörende, gleichgestaltete) B., Cic.: binos tabellarios misi, Cic.: frena b., Virg.: b. corpus, Lucr. 2, 877: b.

ampellex, Lucr. 4, 452. – auch ohne Subst., fieri bina, Lucr.: findi in bina secando, in zwei Theile, Lucr.: si bis bina quot essent didicisset, Cic. — B) im obscönen Doppelsinn mit *βινεῖ* (von *βινέω*, außerehelichen Beischlaf üben), Cic. Fam. 9, 22, 3.

binio, ōnis, *f.* (bini), die Zahl von je zwei, Isid. 18, 65 u. Gloss.

binoctium, ĭi, *n.* (bis u. nox), eine Zeit von zwei Nächten, Tac. u. Amm.

binōminis, e (bis u. nomen), zweinamig, Ascanius, weil auch *Iulus* gen., Ov.: Irus, weil auch *Arnaeus* gen., Ov.: Ister, weil auch *Danubius* gen., Ov. Vgl. PDiac. p. 36, 1.

binus, a, um s. bini.

Bion (od. Bio), ōnis, *m.* (*Βίων*), am Borysthenes geboren (*ὁ Βορυσθενίτης*), ein Schüler des Theophrastus, Anhänger der cyrenaischen u. später der cynischen Schule (blühte um 300 v. Chr.), ein witziger Satiriker, dah. Muster Lucians, Cic. Tusc. 3, 26, 62; vgl. *Orelli* Hor. Ep. 2, 2, 60. – Dav. **Biōnēus**, a, um, bioneisch = beißend, witzig, sermones, Hor. Ep. 2, 2, 60.

bios, ĭi, *m.* (*βίος*, Leben), ein berühmter griechischer Gesundheitswein, Pl. 14, 8, 10. §. 77 u. a.

biothānătus, a, um (*βία-θάνατος*), eines gewaltsamen Todes sterbend, Lampr. u. A. – Andere Form biaeothanatos (*βίαιος-θάνατος*), Tert. Anim. 57.

bipālium, ĭi, *n.* (aus bis u. pala, wie bisellium aus bis u. sella), der Doppelspaten, dessen Eisen zwei Fuß Tiefe hatte, da der einfache Spaten (pala) wahrsch. Einen Fuß hatte, Cato u. A.

bipalmis, e (bis u. palmus), zwei Spannen lang od. breit, Varr. u. Liv. – Nbf. **bipalmus**, a, um, App. H. 7.

bipartio (bipertio), īvi, ītum, īre (bis u. partio), in zwei Theile theilen, ver bipartitur, scheidet sich, in Rücksicht der Witterung, der geringern od. größern Wärme, Col.: ebenso hiems bipartitur, Col. – Häufiger ist *Partic.* bipartitus, a, um, in zwei Theile getheilt, zwiefach, doppelt, ex altero genere quod erat bipartitum, Cic.: bipertiti Aethiopes in orientem occasumque versi, Pl. – dah. *Abl.* **bipartito**, *adv.* in zwei Theile, doppelt, zweifach, distribuere, Cic.: inferre signa, von zwei Seiten, Caes.: secta b. quum mens discurrit utroque, nach zwei verschiedenen Seiten hin, Ov.: b. esse u. b. fieri (wie *δίχα εἶναι* u. *γίγνεσθαι*), Cic.

bipătens, tis (bis u. patens), doppelt geöffnet, -offen, portae, mit doppelten Thürflügeln, Virg.: tecta, Virg.

bipĕda, ae, *f.* (bis u. pes), e. Ziegelstein von zwei Fuß, den Fußboden zu pflastern, Pall. u. Inscr.

bipĕdālis, e (bis u. pedalis), zweifüßig = zwei Fuß lang, -breit, -dick ꝛc., trabes, Caes.: tegulae, Vitr. – subst., bipedale, is, *n.* = bipeda, Inscr.

bipĕdānĕus, a, um (bis u. pes) = bipedalis, Col. u. A.

bipennĭfer, fĕra, fĕrum, eine zweischneidige Axt (bipennis) tragend, Lycurgus, Ov.: Arcas, Ov.

1. **bipennis**, e (bis u. penna), mit zwei Flügeln, zweiflügelig, insectum, Pl.: plumae bipennes, beide Flügel, Varr.

2. **bipennis**, e (bis u. pinna), zweischneidig, securis, Varr. (b. Non.): ferrum, Virg. – Gew. subst., bipennis, is, *f.* (sc. securis), eine zweischneidige Axt, Doppelaxt, Virg., Tac. u. A.

bipensilis, e (bis u. pensilis), an zwei Seiten anhängbar, Varr. b. Non. 99, 24.

bipertio, bipertito, s. bipartio.

bipes, ĕdis (bis u. pes), zweifüßig, zweibeinig, quid autem obstat, quominus sit (deus) beatus, si non sit bipes, Cic.: animal bipes differt a marino vel quadrupede, Quint.: equus, Meerpferd, Virg.: asellus, von einem einfältigen Menschen, Juv. – subst., bipedes, die „Zweifüßler", verächtl. = die Menschen, omnium non bipedum solum, sed etiam quadrupedum impurissimus, Cic.: Regulus, omnium bipedum nequissimus, Modest. b. Pl. Ep.

biprōrus, a, um (bis u. prora), mit doppeltem Vordertheile, navis, Hyg. F. 168 u. 277 *extr.*

birēmis, e (bis u. remus), I) zweiruderig, mit zwei Rudern versehen, scapha, Hor.: lembus, Liv. – subst., biremis, is, *f.* ein kleines Schiff mit zwei Rudern, Luc. — II) in weit. Bed., mit zwei Reihen Ruderbänken versehen, nur subst., biremis, is, *f.* (sc. navis), eine zweiruderige Galeere, e. Zweiruderer, Cic. u. A.

birōtus, a, um (bis u. rota), zweiräderig, vehiculum, Non. 86, 30. – subst., birota, ae, *f.* (sc. rheda), ein Cabriolet, Cod. Th.

birrus, i, *m.* od. birrum, i, *n.* (*πυῤῥός*, von gelber Farbe), ein (seidener od. wollener) Regenmantel, Edict. Diocl. u. Augustin.

bis, *Adv.* (st. duis), zweimal, auf zweierlei, auf doppelte Weise, in una civitate bis improbus fuisti, Cic.: in quo bis laberis: primum quod etc.; deinde quod etc., Cic.: bis dimicavit: semel ad Dyrrhachium, iterum in Hispania, Suet.: tempestate in trajectu bis conflictatus: primo inter promontoria, rursus circa montes Ceraunios, Suet.: bis ovans ingressus est urbem: post Philippense, et rursus post Siculum bellum, Suet. – bis terque, Cic., od. bisque terque, Mart., zwei- bis dreimal: bis consul, der zweimal C. gewesen (versch. v. iterum consul, der zum zweiten Mal C. ist, wofür jedoch Mart. 10, 48, 20 auch bis consul steht), Cic. – bis die, zweimal täglich, Cels.: u. so quotidie bis, Liv.: bis anno, zweimal jährlich, Pl.: dagegen bis in die, Cic., bis in mense, Pl., bis in anno, Varr., zweimal innerhalb eines Tages, Monates, Jahres; vgl. *Oud.* Suet. A. 31. – bis tantum od. tanto, doppelt so groß, -so viel, -so sehr, Plaut. u. Varr.: bis tanto amici sunt inter se quam prius, Plaut. – bis ad eundem lapidem offendere, sprüchw., zweimal eben den Fehler machen, Aus. Epist. 11 *med.*: u. ellipt., bis ad eundem, Cic. Fam. 10, 20, 2. – Bei anderen Zahlen, mit Distributiven auch in class. Prosa, bis bina, Cic.: mit Cardinalzahlen zur Umschreibung der doppelt so großen Zahl nur bei Dicht. u. Spät., bis mille equos, Hor.

bisaccium, ĭi, *n.* (bis u. saccus), ein doppelter Sack, ein Quersack, Petr. 31, 9.

Bisaltae, arum, *m.* (*Βισάλται*), e. thracisch-macedonische Völkerschaft vom Strymon westl.

bis nach Krestonica hin, Liv. 45, 29, 7 u. 30, 3 (das. *Drak.*), Virg. Ge. 3, 461. – Dav. **Bisaltica** u. **Bisaltia**, ae, *f.* (*Βισαλτία*), d. Land der Bisalten, Liv. 45, 29, 6. Gell. 16, 15.

Bisaltis, ĭdis, *f.* (*Βισαλτίς*), die Bisaltide (Tochter des Bisaltes, Sohnes des Sol u. der Terra) = Theophane (w. s.), Ov. M. 6, 117 (wo gr. *Acc.* -da); vgl. Hyg. F. 188.

Bisanthē, ēs, *f.* (*Βισάνθη*), thracische Stadt an der Propontis (*Mare di Marmora*), Colonie der Samier, wichtiges Bollwerk für Byzantium, j. *Rodosto*, türkisch *Rodostschig*, Nep. Alc. 7, 4. Mel. 2, 2, 6.

bisellium, ĭi, *n.* (bis u. sella), ein zweisitziger prächtig verzierter Ehrenstuhl (auf dem aber der Ehre halber nur Eine Person saß), Varr. LL. 5, 28. §. 128 u. Inscr. – Dav. a) **bisellārius**, ii, *m.* der die Ehre eines *bisellium* genossen, Inscr. — b) **bisellĭātus**, us, *m.* die Ehre eines bisellium, Inscr.

bisextālis, e (bis u. sextus), zwei *sextarii* enthaltend, Marc. Emp. 15.

bisextīlis, e (bisextus), einen Schalttag enthaltend, Isid. 6, 17, 25.

bisextus, i, *m.* (*sc.* dies) u. **bisextum**, i, *n.* (bis u. sextus), der Schalttag, so gen., weil der doppelte 24. Februar = VI Cal. Mart. war, Macr., ICt. u. A.: Form -um b. Censorin. u. Amm. – dh. annus bisextus, d. Schaltjahr, Augustin.

bisōlis, e (bis u. solea), zwei Fußsohlen habend, Edict. Diocl. p. 20.

bisōmum, i, *n.* (bis u. *σῶμα*), ein Sarkophag für zwei Personen, Inscr.

bison, ontis, *m.* (*βίσων*, nach Oppian. Cyn. 2, 155 von den thracischen *Βίστονες* benannt), eine im Norden lebende Art wilder Ochsen, Buckelochs, Auerochs (*Bos Bison, L.*), Pl. u. A.

bissyllăbus, s. bisyllabus.

Bistŏnes, um, *m.* (*Βίστονες*), die Bistonier, *eine thracische Völkerschaft um Abdera u. Dicäa, am* See Bistonis (stagnum Bistonum), Pl. 4, 11, 18. §. 42. – bei Dicht. im Allg. = Thracier, Sil. 2, 76: gr. *Acc.* -as, Luc. 7, 570. VFl. 3, 83. – Dav. A) **Bistŏnis**, ĭdis, *f.* (*Βιστονίς*), bistonisch für thracisch, Ov.: ales B., d. i. Procne, die Gemahlinn des thracischen Königs Tereus, Sen. poët.: subst., d. Thracierinn (thracische Bacchantinn), Hor. u. Virg. Cir. — B) **Bistŏnius**, a, um (*Βιστόνιος*), a) bistonisch, plagae, Lucr. 5, 30. — b) im Allg. = thracisch, viri, Thracier, Ov.: Minerva (*als Göttinn des kriegerischen Thraciens*), Ov.: tyrannus, der thracische König Diomedes, Luc.: aves, die Kraniche, Luc.: turbo, heftiger Nordwind, Luc.: chelys, die Leier des Thraciers Orpheus, Claud. – subst., **Bistŏnia**, ae, *f.* (*Βιστονία*), Bistonien = Thracien, Bistoniae magnus alumnus, d. i. Orpheus, VFl. 3, 159.

bisulcilinguus, ae, *m.* (bisulcus u. lingua), mit zweigespaltener Zunge, trop. = e. Doppelzüngler, Heuchler, Plaut. Poen. 5, 2, 74.

bisulcus, a, um (bis u. sulcus), in zwei Theile gespalten, I) *adj.*: ungula, gespaltene Klaue, Pl.: cauda, Pl.: lingua, Ov. — II) *subst.* **bisulcum**, i, *n.* (*sc.* animal), ein Thier mit gespaltenen Klauen (Ggstz. solipes, einhufiges), Pl. (gew. im *Plur.*).

bisyllăbus, a, um (bis u. syllaba), zweisylbig, Varr. LL. 9, 52. §. 91. – Andere Schreibart bissyllăbus, Macr. de diff. 6. §. 8. *ed. Jan.* (p. 295 *ed. Bip.*) u. 8. §. 11 *ed. Jan.* (p. 300 *ed. Bip.*).

Bīthȳni, orum, *m.* (*Βιθυνοί*), eine aus Thracien in die von ihnen benannte Landschaft Bithynien eingewanderte Völkerschaft, die Bithynier, Mel. 1, 2, 6. Tac. A. 12, 22. Claud. in Eutr. 1, 201: gemessen Bīthȳni bei Juv. 7, 15. – Dav. A) **Bīthȳnia**, ae, *f.* (*Βιθυνία*), eine sehr fruchtbare Landschaft in Kleinasien zwischen der Propontis u. dem schwarzen Meere, in welcher die Römer bedeutenden Handel trieben, früher von eigenen Königen (bald Nicomedes, bald Prusias [s. d.] gen.) beherrscht, später röm. Provinz, j. *Ejalet Anadoli*, Cic. Verr. 5, 11 *in.* Tac. A. 1, 74, 1: socii Bithyniae, die Staatspächter der bithyn. Gefälle, Cic. Fam. 13, 9 *extr.* — B) **Bīthȳnicus**, a, um (*Βιθυνικός*), bithynisch, societas B. (= socii Bithyniae, s. ob.), Cic.: Nicomedes B., König v. B., Flor.: Bithynicus als Beiname des Pompejus (als Besiegers von Bithynien) u. seines Sohnes, Cic. — C) **Bīthȳnis**, ĭdis, *f.* (*Βιθυνίς*), e. Bithynierinn, Ov. Am. 3, 6, 25. — D) **Bīthȳnius**, a, um, bithynisch, aus Bithynien, Col.: Bithynii, orum, *m.* die „Bithynier", Pl. — E) **Bīthȳnus**, a, um, bithynisch, caseus B., Pl.: negotia B., Hor.

1. **bito**, ĕre, s. beto.

2. **Bito** (od. -on), ōnis, *m.* (*Βίτων*), Sohn der argivischen Priesterinn Cydippe, Bruder des Cleobis, mit diesem für die der Mutter bewiesene kindliche Liebe von den Göttern durch einen sanften Tod belohnt, Cic. Tusc. 1, 47, 113. VMax. 5, 4. Ext. 4.

Bittis, ĭdis, *f.* (*Βιττίς*), die Geliebte des Dichters Philetas aus Cos, Ov. Tr. 1, 6, 2 u. ex Pont. 3, 1, 58 *ed. Merkel* (*vulg.* falsch Battis).

bitūmen, ĭnis, *n.* das Erdharz, Erdpech, Judenpech, der Bergtheer, Vitr., Pl. u. A.: durum, Vitr.: liquidum, Bergöl, Steinöl, Vitr.

bitūmĭnātus, a, um (bitumen), mit Judenpech geschwängert, aqua, Pl. 31, 6, 32. §. 59.

bitūmĭnĕus, a, um (bitumen), aus Erdharz bestehend, erdharzig, vires b. (poet. für bitumen), Ov. M. 15, 350.

bitūmĭnōsus, a, um (bitumen), erdharzhaltig, fontes, terra, Vitr. 8, 3, 4 u. 9.

Bitŭrĭcus, a, um, biturigisch, vitis B., Col. u. Pl. – Von

Bitŭrĭges, um (*Sing.* Biturix, ĭgis, Luc. 2, 423), *m.* die Bituriger, eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien, in zwei Stämme zerfallend: A) Bit. Cubi, das heutige *Berry* (im *Dep. du Cher et de l'Indre*), mit der Stadt *Bourges*, Pl. 4, 19, 33 u. (ohne Cubi) Hirt. BG. 8, 3. – B) Bit. Ubisci od. Vibisci, in der Nähe des heutigen *Bordeaux*, Pl. 4, 19, 33. §. 108; vgl. Aus. Mos. 438.

bĭvertex, ĭcis (bis u. vertex), doppelgipfelig, Parnassus, Stat. u. Sidon.

bĭvĭra, ae, *f.* (bis u. vir), eine Frau, die den zweiten Mann hat od. gehabt hat, Varr. b. Non. 79, 21.

bĭvĭum, ĭi, *n.* ein Doppelweg, I) eig.: qui

(locus) patet in bivio portae, Virg.: quum ad bivia consisteres, Liv. — II) trop.: A) e. doppeltes Mittel, Varr. RR. 1, 18, 7. — B) v. d. Liebe, in bivio detineri, Ov. R. 486. — C) bivium Pythagorae, s. Pythagoras. – Von

bivius, a, um (bis u. via), doppelwegig, fauces, die Schlünde od. Eingänge des Hohlweges auf beiden Seiten, Virg.: calles, VFl.

blactĕro, āre, blöken, v. Widder, Auct. carm. de Philom. 56.

blaesus, a, um (*βλαισός*), der Buchstabenlaute verschluckt, lispelnd, wie der Zärtling, od. stammelnd, wie der Betrunkene (vgl. balbus), lingua, Ov.: sonus, von der Aussprache des Papageis, Ov. – subst., balbus et blaesus, JCt.: madidi et blaesi, von Betrunkenen, Juv. – Dav. Blaesus, Beiname der Junii, Pedii, bes. der Sempronii, zB. duo (Junii) Blaesi, Tac. A. 6, 40, 2.

Blanda, ae, *f*. u. **Blandae**, arum, *f*. I) Stadt in Lucanien, in der Nähe des heutigen Fleckens *S. Biasio*, Mel. 2, 4, 9. Pl. 3, 5, 10. §. 72: Plur. b. Liv. 24, 20, 5. — II) kleine Küstenstadt der Lacetaner in Hispania Tarracon., in der Nähe des heutigen Fleckens *Blanes*, Mel. 2, 6, 5: Plur. b. Pl. 3, 3, 4. §. 22.

blande, *Adv*. m. *Compar*. u. *Superl*. (blandus), liebkosend, schmeichlerisch, sanft, rogare, Cic.: colere fructus, zart, sorgfältig behandeln, Lucr.: flectere cardinem, sanft, behutsam, Quint. Decl. – blandius petere, Cic. – blandissime alqm appellare, Cic.

blandĭcŭle, *Adv*. (*blandiculus), schmeichlerisch, App. M. 10. p. 252, 6.

blandĭdĭcus, a, um (blande u. dico), schmeichlerisch, schmeichelnd, Plaut. Poen. 1, 1, 10.

blandĭfĭcus, a, um (blandus u. facio), schmeichlerisch, MCap. 9. §. 888.

blandĭflŭus, a, um (blandus u. fluo), lieblich fließend = lieblich sich verbreitend, uvae, Venant. Carm. 3, 12 *extr*.: odor, Venant. Carm. 11, 10, 10.

blandĭlŏquens, tis (blande u. loquor), schmeichlerisch (redend), Laber. b. Macr. Sat. 2, 7. §. 3. *v*. 9.

blandĭlŏquentĭa, ae, *f*. (blandiloquens), die Schmeichelrede, alt. Dicht. b. Cic. ND. 3, 25 *extr*.

blandĭlŏquentŭlus, a, um (*Demin*. v. blandiloquens), schmeichlerisch (redend), Plaut. Trin. 2, 1, 17.

blandĭlŏquĭum, ĭi, *n*. (blandiloquens), d. Schmeichelrede, August. Ep. ad Hier. 19, 4.

blandĭlŏquus, a, um (blande u. loquor), schmeichlerisch (redend), Plaut. u. Sen. poët.

blandīmentum, i, *n*. (blandior), d. Schmeichelei, Liebkosung, als Mittel Jmd. zu gewinnen, gew. im Plur.: I) eig.: nec eam (virtutem) minis aut *blandimentis* corrupta deseret, Cic.: captus blandimentis, Pl. Ep. – im Sing., ibi bl. sublevavit metum, Tac. — II) übtr.: A) alles die Sinne Gewinnende, Reizende, die Annehmlichkeit, multa nobis bl. natura ipsa genuit, Cic.: blandimenta vitae, Reize, Tac.: u. so v. den Gaumen reizenden, züngelnden Gewürzen, = Leckereien, sine apparatu, sine blandimentis expellunt famem, Tac. — B) die sanfte Behandlung, sorgfältige Pflege, einer Pflanze, Pl. 17, 13, 21. §. 98.

blandĭor, ītus sum, īri (blandus), Jmd. schmeicheln, liebkosen (durch süße Worte, Geberden, sanftes Anschmiegen 2c.), I) eig.: qui (callidus accusator) etiam adversando saepe assentatur et *litigare se simulans blanditur*, Cic.: de Commageno mirifice mihi et per se et per Pompejum blanditur (geht mir um den Bart herum) Appius, Cic. Ep.: u. so Hannibal pueriliter blandiens (kindlich schmeichelnd bittend) patri, ut duceretur in Hispaniam, Liv.: inter se bl., v. Tauben, Pl.: bl. auribus, die Ohren kitzeln, Pl. Ep.: bl. sibi, sich mit etwas schmeicheln, sich etwas einbilden, sich selbst täuschen, JCt.: u. poet., bl. votis suis, das glauben, was man wünscht, Ov. – II) übtr., v. Lebl., schmeicheln, wohl behagen, Wohlbehagen einflößen, zum Genuß anlocken, = einladen, pomi suavitas blanditur, Pl.: voluptas sensibus blanditur, Cic.: blandiebatur coeptis Fortuna, begünstigte, Tac.: blandiente inertiā, als die Unthätigkeit wohl behagte, Tac. – *Partic*. blanditus, a, um auch *adj*. (= blandus), angenehm, reizend, rosae, Prop.: peregrinatio, Pl.

blandĭter, *Adv*. (blandiens) = blande, Plaut. u. A.

blandĭtĭa, ae, *f*. (blandus), das Schönthun, die Schmeichelei, Liebkosung (wie *ἀρέσκεια* im guten u. übeln Sinne, während assentatio = die Schmeichelei, die nach dem Munde redet, u. übh. jede Art von Liebedienerei, u. adulatio = die kriechende Schmeichelei), I) eig.: a) *Sing*.: sic habendum est, nullam in amicitiis pestem esse majorem quam *adulationem*, *blanditiam*, *assentationem*, Cic.: in cive excelso atque homine nobili blanditiam, ostentationem, ambitionem notam esse levitatis, Cic. — b) *Plur*. = Schmeicheleien, Schmeichelworte, Liebkosungen, schmeichelndes Kosen, ut se blanditiis et assentationibus in Asinii consuetudinem penitus immersit, Cic.: quam (benevolentiam civium) blanditiis et assentando colligere turpe est, Cic.: mihi quidem etiam verae hereditates non honestae videntur, si sunt malitiosis blanditiis, officiorum non veritate, sed simulatione quaesitae, Cic.: adhibēre blanditias, Ov.: dicere blanditias, Ov.: per blanditias, Suet. — II) übtr., d. Annehmlichkeit, das Reizende, Anlockende, blanditiis praesentium voluptatum deleniti atque corrupti, Cic.: ne blanditiis ejus (voluptatis) illecebrisque impediatur disputandi severitas, Cic.: rerum talium blanditiā, durch den liebreichen Genuß, Quint. – Nbf. **blandĭtĭes**, ei, *f*., App. M. 9. p. 230, 11.

blandŭlus, a, um (*Demin*. v. blandus), schmeichlerisch, Hadr. Carm. b. Spart. Hadr. 25.

blandus, a, um, schmeichelnd, liebkosend, sich einschmeichelnd, schön thuend (wie *ἄρεσκος*, im guten u. übeln Sinne), I) eig.: blanda es parum, Plaut.: ut unus omnium homo te vivat nusquam quisquam blandior, Ter.: tum graves, tum blandi esse volumus, Quint.: blandum amicum a vero secernere, Cic. – poet. mit *Gen*. od. *Acc*. (= in Hinsicht), bl. precum, Stat. A. 2, 237: bl. genas vocemque, Stat. Th. 9, 155. — bh. durch schöne Worte überredend, gewinnend, nostrum uter sit blandior, Plaut.

Cas. 2, 3, 65: mit folg. *Infin.*, Hor. Od. 1, 12, 11. Stat. Th. 5, 456. — II) übtr., liebkosend, schmeichelnd, (zum Genuß) einladend, einnehmend, lockend, reizend, angenehm, a) v. Dingen: ne blandā aut supplici oratione fallamur, Cic.: verba, dicta, Ov.: laudes, Virg.: invitabatur illecebris blandae voluptatis, Cic.: otium consuetudine in dies blandius, Liv.: suci, Pl. — b) von Perf.: voluptates, blandissimae dominae, die höchst reizenden Gebieterinnen, Cic.

blapsĭgŏnĭa, ae, Acc. an, *f.* (βλαψιγονία), die Verletzung der Geburt, eine Krankheit der Bienen, wenn sie keine Brut bekommen, Pl. 11, 19, 20. §. 64.

blasphēmābĭlis, e (blasphemo), Lästerung-, Schmähung verdienend, Tert. Cult. Fem. 12.

blasphēmātĭo, ōnis, *f.* (blasphemo), d. Lästerung, Schmähung, Tert. Cult. Fem. 12.

blasphēmĭa, ae, *f.* (βλασφημία), d. Lästerung, Schmähung, Eccl. — Nbf. **blasphēmĭum**, ĭi, *n.* Prud. Ps. 715.

blasphēmo, āre (βλασφημέω), lästern, schmähen, Eccl.

blasphēmus, a, um (βλάσφημος), lästernd, schmähend, Prud. περὶ στεφ. 1, 75. — Gew. subst. der Schmäher, Lästerer, Eccl.

blătĕrātus, us, *m.* (blaterare), das Plappern, Schwatzen, Geschwätz, Sid.: Plur., blateratus canini, MCap.

1\. **blătĕro**, āvi, ātum, āre, I) plappern, unnütz schwatzen, Pacuv. u. Hor.: *tr.* mit *Acc.*, herplappern, Gell. u. App. — II) Naturlaut der Frösche, Sidon. Ep. 2, 2: u. der Kameele, nach PDiac. p. 34, 2.

2\. **blătĕro**, ōnis, *m.* (1. blatero), ein Plappermaul, unnützer Schwätzer, nach Gell. 1, 15 *extr.*

***blătĭo**, īre (verwandt mit blatero), plappern, schwatzen, bl. nugas (abgeschmacktes Zeug), Plaut. A. 2, 1, 79 u. ö.

1\. **blatta**, ae, *f.* ein stinkendes, lichtscheues, an Kleidern, Büchern rc. nagendes Insect von verschiedenen Arten, Schabe, Kakerlak, auch wohl Motte, Virg., Hor. u. Pl.

2\. **blatta**, ae, *f.* d. geronnene Saft der Purpurschnecke, der Purpur, Spart. u. a. Spät. — Nbf. **blattĕa**, ae, *f.*, Venant. Carm. 2, 3, 19.

blattārĭus, a, um (1. blatta), zur Schabe gehörend, balnea, d. i. dunkle Badezimmer (so genannt von der Lichtscheu der Schabe), Sen. Ep. 86, 7. — subst., blattaria, ae, *f.* (*sc.* herba), d. Schabenkraut, Mottenkraut (*Verbascum blattaria, L.*), Pl. 25, 9, 60. §. 108.

blattĕa, ae, *f.*, s. 2. blatta.

blattĕus, a, um (2. blatta), purpurn, purpurfarbig, tunicae, Vop.: funes, Eutr.

blattĭfer, fĕra, fĕrum (2. blatta u. fero), purpurtragend, Sid. Ep. 9, 16 (carm. v. 22).

Blaudenius, a, um, aus der Stadt Blaudus (in Groß-Phrygien) gebürtig, Zeuxis, Cic. QFr. 1, 2, 2.

blechnon, i, *n.* (βλῆχνον), eine Art Farrenkraut (filix), Pl. 27, 9, 55. §. 78.

blēchōn, ōnis, *f.* (βλήχων), wilder Polei, Pl. 20, 14, 55. §. 156.

Blĕmyae (Blemmyae), arum, *m.* u. **Blĕmyes** (Blemmyes), um, *m.* (Βλέμυες), eine äthiopische Völkerschaft, der Fabel nach ohne Kopf u. Augen, u. mit dem Munde auf der Brust, Mel. 1, 4, 4 u. 8 *extr.* Pl. 5, 8, 8. §. 44 u. 66. Vop. Aur. 33.

blendĭus, ĭi, *m.* (βλέννος), e. Art schlechter Seefische, Pl. 32, 9, 32. §. 102.

blennus, i, *m.* (βλεννός), ein Tölpel, Tropf, Plaut. Bacch. 5, 1, 2.

blĭtum, i, *n.* (βλίτον), ein Küchengewächs, an sich geschmacklos, durch Essig, Pfeffer rc. schmackhaft gemacht, viell. Melde od. Spinat (*Spinacia oleracea, L.*), Plaut. u. Pall. — Dav. **blĭtĕus**, a, um, abgeschmackt, albern, unnütz, Plaut. u. Laber. (b. Non.).

bŏa, ae, *f.* (bos), I) eine Art Wasserschlange, die sich gern an Kühe ansaugt, Pl. u. Sol. — II) die durch Kuhmist zu heilende Krankheit der rothen Blattern, die Masern, franz. *la rougeole*, Lucil. u. Pl.

bŏārius, a, um (bos), zum Rind gehörig, forum, Ochsenmarkt, Rindermarkt, Liv.: lappa, eine uns unbekannte Pflanze, Pl.

bŏātus, Abl. u, *m.* (boo), d. laute Schreien, Brüllen, praeconis, App. M. 3. p. 130, 17.

Bŏbĭānus, s. Bovianus.

bobsĕqua, ae, *m.* s. bubsequa.

bŏca, s. box.

Bocchar, ăris (in Handschr. auch Boccar, ăris, u. Boccor, ŏris), *m.* ein König von Mauretanien, zur Zeit des zweiten punischen Krieges, Liv. 29, 30 *in.*: u. ein königl. Befehlshaber des Syphax, *ib.* c. 32 *in.* — dah. appellat., ein Bocchar = ein Africaner übh., Juv. 5, 90.

Bocchus, i, *m.* (wahrsch. Nbf. von Bocchar), I) ein König von Mauretanien, abwechselnd der Freund der Römer u. des Jugurtha, endlich der Verräther des letztern, Sall. J. 19 *extr.* Vell. 2, 12, 1. — II) eine ihm zu Ehren mit seinem Namen belegte Pflanze, Virg. Cul. 404.

Bŏdotrĭa, ae, *f.* (Βοδέρια), eine Einbucht in der Ostküste Britanniens, j. *Firth of Forth* (in Schottland), Tac. Agr. 23, 2.

Boebē, ēs, *f.* (Βοίβη), ein Flecken in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis, am Westufer des auch Boebe od. Boebēis (s. d.) gen. Sees, Ov. M. 7, 231 (der Ort): Boebe palus, Liv. 31, 41, 4. — Dav. A) **Boebēis**, ĭdis u. ĭdos, *f.* (Βοιβηΐς λίμνη), der See Böbeïs, j. *Bio*, in der Nähe des Ossa, dh. Ossaea, Luc. 7, 176 *Oud.*: ohne sichtbaren Abfluß, dah. B. pinguis, VFl. 1, 449: u. weil Minerva in ihm die Füße gebadet hatte, sanctae Boebeidos undae, Prop. 2, 2, 11. — B) **Boebēius**, a, um (Βοιβήϊος), böbeïsch für thessalisch, proles B., die thessalischen Nymphen, VFl. 3, 543.

Boeōtarches, ae, *m.* (Βοιωτάρχης), der höchste Magistrat in Böotien, der Böotarch, Liv. 33, 27, 8 u. ö.

Boeōti, ōrum, *m.* (Βοιωτοί), die Bewohner Böotiens (s. im Folg. Boeotia), d. Böotier, der Unempfänglichkeit für geistige Anregung u. der Plumpheit beschuldigt, die man der feuchten u. dicken Luft des Landes u. der Eßlust der Bewohner zuschrieb, Liv. 42, 43 sq.: *Gen.* zsgzg. Boeotum, Hor. Ep. 2, 1, 244 (vgl. das. Schmid üb. die B. überh.). — Dav. abgel.: A) **Boeōtĭa**, ae, *f.* (Βοιωτία), Böotien, eine Landschaft Griechenlands im eigentlichen Hellas (mit der Haupt-

stadt Theben), Geburtsland des Bacchus u. Hercules, Liv. 42, 43 sqq. Pl. 4, 7, 12. §. 25. Ov. M. 3, 13. — B) **Boeōtĭcus**, a, um (*Βοιωτικός*), böotisch, Pl. — C) **Boeōtis**, ĭdis, *f.* (*Βοιωτίς*), Böotien, Mel. 2, 3, 4. — D) **Boeōtĭus**, a, um (*Βοιώτιος*), böotisch, aus Böotien, Bacis, Cic.: moenia, Theben, Ov.: Plur. subst., Boeotii, orum, *m.* die Böotier, Nep. Alc. 11, 3 u. f. — E) **Boeōtus**, a, um (*Βοιωτός*), böotisch, tellus, Ov.: flumina, Stat.

Boēthĭus, ii, *m.* (vollst. Anicius Manlius Torquatus Severus B.), geb. um 470—475 n. Chr., ein ausgezeichneter Philosoph u. Theolog der nachclass. Periode, im Gefängnisse (wo er seine berühmteste Schrift: De consolatione philosophiae libri V abfaßte) 524 nach Chr. enthauptet; vgl. F. Hand in d. Hallischen Encyclop. 11. S. 283 ff. *Th. Obbarius* Prolegg. ad Boëthii de consol. Jenae 1843. p. XXIV sqq.

1. **Boēthus**, i, *m.* (*Βοηθός*), I) ein stoischer Philosoph, Cic. dDiv. 1, 8 *in.* u. 2, 21 *in.* — II) einer der berühmtesten Toreuten, wahrsch. aus Chalcedon (um Ol. 100—114), Cic. Verr. 4, 14 *in.* Pl. 33, 12, 55. §. 154.

2. **boēthus**, i, *m.* (*βοηθός*), d. Gehülfe eines Schreibers (rein lat. adjutor), Cod. Just. 10, 69, 4.

Boihemum, s. Boji a. E.

1. **bōja**, ae, besser als *Plur.* bōjae, arum, *f.* (bos), eine Art Handfessel, *κλοιός* (urspr. wohl aus Leder, dah. die Benennung; später aber aus Holz od. Eisen), Plaut. u. Prud. Vgl. Boji ☞.

2. **Bōja**, s. Boji.

Bōji, ōrum, *m.* (*Βοιοί*), eine der ansehnlichsten keltischen Völkerschaften, die nach der aus Liv. 5, 34 sqq. bekannten Sage ihre ursprünglichen Wohnsitze im eig. Gallien verlassen hatten und zum Theil gegen das hercynische Waldgebirg (bis ins j. Böhmen) vorgedrungen waren (Tac. G. 28, 5), theils die Alpen überstiegen und das Po-Thal zwischen den Alpen u. Apenninen eingenommen hatten (Pl. 3, 17, 21), beständige Gegner der Römer in den Kriegen in Oberitalien u. Gallien, Liv. 10, 26—29. Front. Strat. 1, 2, 7. Caes. BG. 1, 5 u. 25, in welchem Cäsar einem geschlagenen Theil derselben Wohnsitze bei den Aeduern anwies, Caes. BG. 1, 28, deren Sitz ohne Zweifel das (freilich zweifelh.) Boja = „Bojerland" b. Caes. BG. 7, 14. — ☞ *Sing.* Bōja, ae, *f.* eine Bojerinn, in dem Wortspiel mit 1. boja: Bojus est, Bojam terit (obscön. = quasi *subjungit*), Plaut. Capt. 4, 2, 108 *Lindem.* — Dav. **Boihēmum** od. **Bojohēmum** (richtiger als Bojemum), i, *n.* = Bojenheim, d. i. die Bojerheimath, das Bojerland, Tac. G. 28, 6. Vell. 2, 109, 5.

Bŏla, ae, *f.* u. **Bŏlae**, ārum, *f.* (*Βῶλα*), eine uralte Stadt der Aequer in Latium, j. *Lugnano*, Sing. b. Virg. Aen. 6, 776: Plur. b. Liv. 4, 49. §. 6 sqq. — Dav. **Bŏlānus**, a, um, zu Bola gehörig, bolanisch, ager B., Liv. 4, 49, 11: subst., Bolani, orum, *m.* die Ew. v. Bola, die Bolaner, Liv. 4, 49, 3.

Bolbitīnē, ēs, *f.* (*Βολβιτίνη*), Stadt in Unterägypten, j. *Rosette, Raschid.* — Dav. **Bolbitīnus**, a, um, bolbitinisch, ostium, die jetzige Mündung des Nils von Rosette, Pl. 5, 10, 11. §. 64.

bolbiton, i, *n.* (*βόλβιτον*), Kuhmist, Pl. 28, 17, 68. §. 232.

bōlētāria, ium, *n.* u. Sing. **bōlētar**, āris, *n.* (boletus), I) (*Plur.*) ein Geschirr zu Pilzen, Mart. 14, 101. — II) (*Sing.*) jedes Eßgeschirr, Küchengeschirr, Apic., Treb. u. A.; vgl. *Salmas.* Treb. Claud. 17. p. 401 *ed. Hack.*

bōlētus, i, *m.* (*βωλίτης*), die beste Art eßbarer Pilze, Champignon, Plaut., Pl. u. A.

bŏlis, ĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (*βολίς*, ein Pfeil), ein feuriges Meteor in der Gestalt eines Pfeils, Pl. 2, 26, 25. §. 96.

bolites, ae, *m.* die Wurzel des Krautes lychnis, Pl. 21, 26, 89. §. 171.

bōloe (*βῶλοι*, Erdschollen), eine Art Edelsteine, Pl. 37, 10, 55. §. 150.

bŏlus, i, *m.* (*βόλος*), der Wurf, I) im Würfel-Spiel, Plaut. u. Aus. — II) der Wurf des Netzes beim Fischen; dh. A) meton. (*abstr. pro concr.*) die auf Einen Wurf gefangenen Fische, der Fang (rein lat. jactus), emere bolum, Suet. Rh. 1. — B) trop., ein Wurf = ein Vortheil, is primus bolu'st, Plaut.: bolo tangere od. multare alqm, Jmd. um einen Gewinn, zu Schaden bringen, Plaut.: bolo mihi ereptum e faucibus, Ter.: magnum bolum deferunt aeris, Varr.

bombax, *Interj.* (*βόμβαξ*), Ausdr. der (wirklichen od. spöttischen) Verwunderung, ei der Tausend! potz Wetter! Plaut. Ps. 1, 3, 131.

bombĭto, āre (bombus), summen, von Bienen, Auct. Carm. de Philom. 36.

Bombŏmăchĭdes, ae, *m.* (*βόμβος* u. *μάχομαι*), Brausekampf, Sausekampf, komischer Name eines prahlerischen Soldaten, Plaut. Mil. 1, 1, 14.

bombus, i, *m.* (*βόμβος*), der dumpfe, tiefe Ton, das Summen, Brummen, der Bienen, Varr.: der Waldhörner, Lucr.: tympani, MCap.: der hohlen Hände beim Klatschen, Suet.

bombȳciae arundines (*βομβυκίας κάλαμος*), das zur Flöte (*βόμβυξ*) geeignete Rohr, Pl. 16, 36, 66. §. 170.

bombȳcĭnus, a, um (bombyx), seiden, aus Seide, vestis, Pl.: taenia, Mart. — Plur. subst., bombycina, orum, *n.* seidne Kleider, Seidengewänder, Mart. — Sing. bombycinum, i, *n.* Seidenweberei, Isid. 19, 22, 13.

bombȳlis, *f.* (*βομβυλίς*), die Puppe des Seidenwurms, Pl. 11, 22, 26. §. 76 *ed. Sill.* (*vulg.* bombylius, *βομβύλιος*).

bombyx, ȳcis (*βόμβυξ*), I) *m.* der Seidenwurm, die Seidenraupe, Pl. u. A. — II) *m.* u. *f.* die Seide, Prop. u. Pl.: übtr., von d. feinern Baumwolle, Pl. 19, 1, 2. §. 14.

Bŏmilcar, ăris, *m.* (*Βομίλκαρ*), I) ein Feldherr der Carthaginienser (thätig seit 310 vor Chr.), der in dem Streben nach Alleinherrschaft unterging, Just. 22, 7, 7 sqq. — II) einer der vertrautesten Diener des Jugurtha (oft b. Sall. Jug.), aber endlich wegen Verraths an seinem Herrn mit dem Tode bestraft, Sall. Jug. 70—72.

Bŏna Dĕa (Dīva), die gute Göttinn, d. v. den röm. Frauen verehrte Göttinn der Fruchtbarkeit u. Keuschheit, deren Tempel kein Mann betreten durfte, Macr. Sat. 1, 12. §. 21 sqq., der später aber ein Zusammenkunftsort unkeuscher Frauen u. der Schauplatz der größten Ausschweifungen wurde, Ov. AA. 3, 244. Der geheime

Ort, an welchem die röm. Frauen am 1. Mai zur Festfeier zusammenkamen, hieß Opertum, später auch von verkleideten Männern besucht, Ov. AA. 3, 633. Juv. 2, 84 sq.; 6, 314. So drängte sich Clodius wegen der Pompeja ein (s. Cic. dH. Rsp. 17 *extr.*), weshalb ihn Cic. den Priester der Bona Dea nennt, Cic. Att. 2, 4, 2.

bŏnăsus, i, *m.* (*βόνασος*), eine Art wilder Ochsen in Päonien, Pl. 8, 15, 16. §. 40. — ☞ Solin. 40, 10 *ed. Bip.* bonnăcus.

bŏnĭtas, ātis, *f.* (bonus), die gute Beschaffenheit einer Sache, die Güte, I) in materieller Hinsicht, agrorum, praediorum, vocis, Cic.: mutuum eādem bonitate solvatur quā datum est, JCt. — II) in geistiger u. moralischer Hinsicht, A) im Allg.: hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate (natürliche gute Anlage) vincatur, Cic.: u. so b. ingenii, Cic.: summa b. et aequitas causae, die Gerechtigkeit einer Sache, die gerechte Sache, Cic.: b. verborum, Cic. — B) insbes., v. Charakter, a) die Güte, Gutmüthigkeit, Gutherzigkeit, Herzensgüte, Redlichkeit, honnete Gesinnung an sich u. im Benehmen gegen Andere (Ggstz. fraus, malitia), perpetua naturalis b., Nep.: quum (rustici) fidem alicujus bonitatemque laudant, dignum esse dicunt, quicum in tenebris mices, Cic.: quid est melius aut quid praestantius bonitate et beneficientiā? Cic.: quā (humani generis societate) sublatā beneficientia, liberalitas, bonitas, justitia funditus tollitur, Cic. — m. Ang. gegen wen? durch *in* od. *erga* m. Acc., bonitas in suos, justitia in omnes, Cic.: id non sine divina bonitate erga homines fieri, Cic. — b) prägn. = *pietas*, die älterliche Liebe, Zärtlichkeit, Phaedr. 3, 15, 18.

Bonna, ae, *f.* fester Ort am linken Rheinufer in Niedergermanien, wo Drusus eine Brücke über den Rhein schlug, j. Bonn, Tac. H. 4, 19 *sqq.* *Flor.* 4, 12, 26. — Dav. **Bonnensis**, e, *bonnensisch*, castra, proelium, Tac.

bonnăcus, s. bonasus.

Bŏnōnia, ae, *f.* (*Βονωνία*), I) Stadt in Gallia Cisalpina, früher unter dem Namen Felsina Hauptstadt der etrurischen Zwölfstädte, 564 a. u. c. von Rom colonisirt, j. *Bologna*, Liv. 37, 57, 7. Vell. 1, 15, 2. Sil. 8, 599 (601) u. A. — Dav. **Bŏnōniensis**, e, aus od. bei Bononia, *bononiensisch*, subst. der Bononienser, Cic. u. Pl. — II) feste Stadt in Niederpannonien, an der Donau, j. *Banostor*, Amm. 21, 9, 6; 31, 11, 6.

bŏnum, s. bonus, S. 593.

bŏnus (alt duonus), a, um, *Compar.* **mĕlior**, -ius, Genit. ōris, *Superl.* **optĭmus**, a, um, gut seiner Natur u. seinem Wesen nach (Ggstz. malus), fast in allen Beziehungen entsprechend dem griech. *ἀγαθός* (Ggstz. *κακός*), I) gleichs. subj. gut an sich in physischer, intellectueller u. moralischer Hinsicht, trefflich, tüchtig, brav u. dgl., A) in phys. u. intellect. Hinsicht: 1) im Allg.: aedes, postes, Plaut.: nummi boni (Ggstz. nummi adulterini), Cic.: calamus, Cic.: agrum meliorem in his regionibus habet nemo, Ter. — vox, Quint.: bonā esse voce, Plaut. — memoria (Gedächtniß) b., Cic.: si meliore memoriā es, velim scire, ecquid de te recordere, Ter. — si meliora dies, ut vina, poëmata reddit, Hor.: bona carmina (Ggstz. mala c.), Hor.: verba suā naturā bona aut mala (versch. v. bona verba unten *no.* II, A, *l*): verba valde bona, Cic.: bona dicta, Witze, Bonmots, Enn. b. Cic.: scripta optima Graecorum, Hor. — ars b., artes b., lobenswerthe =, edle Eigenschaft, = Eigenschaften, Sing. b. Quint., Plur. b. Sall. u. Tac. (vgl. *Spald.* Quint. 12, 1, 7). — adolescentes bonā indole praediti, Cic.

2) insbes.: a) = *καλός*, der äußeren Erscheinung nach gut, hübsch, schön, *Sy.* Et quidem *forma luculenta* (schöner G.). *Ch.* Sic satis. *Sy.* Ita non ut olim, sed uti nunc sane *bona* (hübscher), Ter.: ne ditior aut formae melioris mejat eodem, Hor.: cervix b., Suet.: M. Lepidus juvenis formā quam mente melior, Vell. — b) v. Geburt gut, von guter Abkunft, vornehm, angesehen, auch mit ethischem Nebenbegr. des Rechtlichen, Achtungswerthen, wie honnet, bono genere nata, Plaut.: quo loco si tibi hoc sumis, nisi qui patricius sit, neminem bono esse genere natum; sin autem sunt amplae et honestae familiae plebejae etc., Cic.: illam civem esse Atticam, bonis prognatam, honneter Leute Kind, Ter. — c) zum Geschäft gut, tüchtig, brav, wacker, gubernator, gladiator, Cic.: dux, Ov.: poëta, Cic.: non bonos, sed imperitos medicos decipiunt, Cels.: übtr., stilus optimus et praestantissimus dicendi magister, Cic. — m. *Abl.*: et proelio strenuus erat et consilio bonus, Sall. (vgl. im Folg. pace belloque b.). — u. so d) zum Kampfe, im Kriege tüchtig, wacker, brav (Ggstz. malus, ignavus), meist subst.: juxta boni malique, strenui et imbelles inulti obtruncari, Sall.: pari periculo, sed famā impari boni atque ignavi erant, Sall.: optimus quisque cadere aut sauciari, Sall. — m. *Abl.*: vir pace belloque b., Liv.: bonus militiā, Tac.: bello meliores, Sall.: Pisidae optimi bello, Liv. Vgl. Fabri zu Sall. Jug. 13, 1. *Drak.* Liv. 4, 2, 2. *Kiessl.* Tac. A. 1, 3.

B) in moral. Hinsicht gut, 1) im Allg., gutartig, brav, bieder, redlich, rechtschaffen, treu, ehrlich, honnet u. dgl., a) v. Gesinnung u. Handlungsweise, ingenio bono esse, Ter.: ob mores bonos, Cels.: bono animo in populum Rom. esse, Caes.: consilio bono, in guter Absicht, Cic.: fides b., bonā fide, s. fides. — conscientia b., Quint., conscientia optima, Pl. Ep. — bona atque honesta amicitia, Sall.: societas b., Tac. — bonā fortique operā eorum se ad eam diem usum, sie hätten ihm treu u. tapfer gedient, Liv. — causa b., Cic.: ratio bona certat cum perdita, Cic. — b) v. Pers.: M. Lepidus juvenis formā quam mente melior, Vell.: boni fidelesque socii, Liv.: in foro infimo boni homines et dites ambulant, in medio, ibi ostentatores meri, Plaut. — bes. oft vir bonus u. subst. bl. bonus, d. brave, biedere, rechtliche, honnete Mann, d. Biedermann, negant quemquam esse bonum virum nisi sapientem, Cic.: hoc autem celandi genus quale sit et cujus hominis, quis non videt? certe non aperti, non simplicis, non ingenui, non justi, non viri boni: versuti potius, obscuri, astuti, fallacis etc., Cic.: pessimus atque optimus vir, Quint.: justis autem et fidis hominibus, id est

viris, ita fides habetur, ut etc., Sall.:
ımando pro sordidis hominibus causis-
ıdversus rem et famam bonorum etc.,
- subst. (vgl. *Dietsch* Sall. J. 42, 3): pro-
ı est boni recte facere, Quint.: bonus
nmodo segnior fit, ubi negligas, malus
ıbior, Sall.: Plur., minor vis bonis quam
inest, Pl. Ep.: boni, Ggstz. nefandi (d.
osen), Ov. – u. im *Voc.* in der Anrede,
guter, braver, wackerer, wie ἀγαθέ,
οί, α) in freundlicher Anrede: dux bone,
optimi viri, Cic.: o bone, Hor. u. Pers.:
Hor.: boni, Hor. — β) mit Ironie: bone
laut. u. Ter.: quid ais, bone custos defen-
e provinciae? Cic. Vgl. Heindorf zu Hor.
2, 2, 1. *Drak.* Sil. 2, 240. – u. Bonus =
τός, d. „Redliche", als Beiname des Pho-
Nep. Phoc. 1, 1.
insbes.: a) politisch gut-, wohlgesinnt,
tisch gesinnt, loyal, gemeinsinnig, d. i.
m = aristokratisch gesinnt, in Athen rc. =
ratisch gesinnt, ut eum, quem bonum ci-
semper habuisset, bonum virum (rechtl.
sse pateretur, Cic.: bonus et fortis civis
ı. aut timidus aut sibi potius consulens),
boni cives, boni viri (Ggstz. seditiosus
, Cic.: qui ita suum consulem observavit,
illi quaestor bonus et vobis omnibus
us civis videretur, Cic.: pars (Partei)
r (Ggstz. pars deterior), Liv. – subst., e.
ot, loyaler Bürger, α) *Sing.*: quod mihi
t, in eadem causa et mihi utilia et cuivis
recta defendere, Cic.: ex quo evenit, ut
opulares, alii studiosi optimi cujusque
ntur, Cic. — β) *Plur.*: bonis iratus, Cic.:
ıs boni quam mali suspectiores sunt,
praecipiendum est igitur bonis, ne etc.;
bis autem poena statuenda, Cic.: u. iro-
etsi propediem video bonorum (Patrio-
d est lautorum et locupletium (Leuten, die
gut leben u. volle Beutel haben), urbem
am fore, Cic. Att. 8, 1, 3 (wo man bono-
älschlich von „reichen Leuten" nimmt, ob-
bonus weder hier noch sonst wo „reich"
et). — b) sittlich gut = sittsam, keusch,
bhaft, quid dicas, nullam mulierem bo-
ısse, Plaut.: femina, Cic.: virgo, conjux,
l.: pueri boni malique, Catull. – amor,
l. — c) gutmüthig, uneigennützig, v. He-
die kein Geld nehmen, expedit vobis bo-
ıse, Ter.: at bona, quae nec avara fuit,
— d) gütig = gnädig, gewogen, gefällig,
onus veniam, Hor.: vos Manes este boni,
– hic si, qua modeste munifico esse licet,
bonus atque benignus esse, Cic. – m.
vicinis bonus esto, Cato: sis bonus o
ue tuis, Virg. – m. in: eo velim uti pos-
ıono in me, Cic. – bh. als Beiname des
r: Juppiter Optimus Maximus, abgekürzt
(nicht Maximus Optimus, s. Cic. ND. 2,
), Cic. u. A. – u. Bona Dea, s. bes. S. 588.
ıbtr. auf den Grad einer Menge, gut =
h, nicht unbeträchtlich, ansehnlich, b.
hominum, Hor.: bonam partem sermo-
hunc diem differre, Cic.: u. verb. bonam
ımque partem ad se attulit, Ter.: sit
librorum copia, Hor.
gleichs. object.: A) in Bezug auf die Em-
pfindung, das Befinden, die Lage Jmds. 1) *adj.*
gut, trefflich, frisch, gesund, angenehm, günstig,
glücklich, α) v. phys. u. geistigen Befinden, gut,
trefflich, gesund, valetudo b., Cic.: Caesaris
exercitus optimā valetudine utebatur, Caes.
– mens b., gesunder Sinn, -Verstand, optare
alci bonam mentem, Sen., od. optare, ut alci
b. mens sit, Liv.: numquid vis? *D.* mentem
vobis meliorem dari, Ter.: raro simul homini-
bus bonam fortunam bonamque mentem dari,
Liv. – animus b., e. ruhiger, gelassener Sinn,
Plaut.: bono animo esse, gutes Muthes seyn,
Cic. u. A.: bonum animum habēre, Liv., de
Numidia, Sall. — β) v. phys. Eigenschaften u.
Zuständen, gut, frisch, gesund, color (Farbe,
Teint) b., Lucr.: u. so sive *bonus* color est
... seu *malus*, Ov.: dum melior vires sanguis
(Jugendblut) dabit, Virg.: aetas b., d. frische
A. = d. Jugend (Ggstz. aetas mala), Cic. – v.
Luft u. Witterung, coelum b., Cato: velim quam
primum bonā et certā tempestate conscendas,
Cic.: tempestas melior, via pejor, Hor. — γ)
v. Local.: *Th.* Non in *loco* emit *perbono* has
(aedes)? *Tr.* Immo *optimo*, Plaut.: amnis do-
ctus iter melius, Hor. — δ) v. unschädlichen
Dingen, gesund, heilsam, unschädlich, vinum
b., Cels.: quicumque ... corrupit *bonas* nectare
primus *aquas*, Prop. — ε) v. den Sinnen ange-
nehmen Dingen, gut, delicat, köstlich, edel, re-
gio rebus opima bonis, reich an allerlei Gut,
Lucr.: bonis rebus explēre, Genüssen, Lucr.:
optimis rebus uti, über die edelsten Genüsse ge-
bieten, Nep. – grandi pecuniā et re bonā multā
copiosus, bereichert mit e. großen Geldsumme
u. vielen Kostbarkeiten, Gell. – insbes., bonae
res, wie τὰ ἀγαθά, köstliche Sachen, d. i. köst-
liche Salben, Leckerbissen, Delikatessen, Nep.:
coena b., delikates, Catull.: coenarum bona-
rum assectator, Sen. — ζ) v. Nachrichten u.
Gerüchten, gut, angenehm, günstig, nuncii b.,
Plaut.: bona de Domitio, praeclara de Afra-
nio fama est, Cic. — η) v. Gesinnung u. Denk-
art, et quorum melior sententia menti, Virg.:
bona ratio (Einsicht) cum perdita confligit,
Cic. — θ) v. Lebens- u. Gemüthszuständen,
fama b. (εὐδοξία), guter Ruf, Cic. (vgl. fama):
optimae opinionis vir, JCt. – cum bona gratia
u. dgl., s. gratia. – cum b. venia, s. venia. –
spes b., Cic. u. A. (vgl. spes). — ι) v. menschl.
Handlungen, Verhältnissen u. Lagen, gut = nütz-
lich, verdienstlich, bona facta, Tac.: exemplum
b., Tac. – od. gut = gedeihlich, günstig, glück-
lich, exitus boni, Hor.: haec omnia meliores
habebunt exitus, Cic.: Eventus b. (als Gottheit),
s. eventus: fata b., Hor.: fatis melioribus uti,
Virg.: salutis bonae si quid, Cic.: raro simul
hominibus bonam fortunam bonamque mentem
dari, Liv.: b. mors, e. glücklicher, leichter Tod,
Pl. Ep. – bonae res, günstige, glückliche Lage,
Glück, bonis tuis rebus meas res irrides malas,
Plaut.: quod me in forum vocas, eo vocas,
unde etiam bonis meis rebus fugiebam, Cic.:
res et fortunae tuae ... quae quidem quotidie
faciliores mihi et meliores videntur, Cic. – in
bonam partem, in optimam partem accipere
(vgl. accipio), Cic. — κ) v. der Zeit, gut = gün-
stig, glücklich, dies b., Ov. u. Petr.: optima
quaeque dies miseris mortalibus aevi prima

fugit, Virg. — endlich λ) v. Vorbedeutungen u. Allem, was dazu gehört, gut = Glück bringend, günstig, von guter Vorbedeutung, auspicium b., Cic.: meliore opus est auspicio, Plaut.: omine cum bono, Catull.: bona cum alite, Catull.: ite bonis avibus, Ov. – v. der Rede: dicamus bona verba, Tibull.: linguis animisque favete: nunc dicenda bono sunt bona verba die, Ov.: dah. übtr., bona verba quaeso, nur gemach! Ter. A. 1, 2, 33. – u. die Eingangsformeln: quod bonum faustum felix fortunatumque sit, Cic.: quod bonum atque fortunatum sit, Plaut.: quod bonum faustumque sit tibi domuique tuae, Caesar Auguste, Suet. – u. vor Edicten: bonum factum, Heil u. Glück! Suet. (vgl. die Auslgg. zu Suet. Caes. 80): bonum factum, ut edicta mea servetis, wohlan denn, nehmt in Obacht ıc., Plaut.

2) subst., wie τὸ ἀγαθόν, bonum, i, n., u. wie τὰ ἀγαθά, Plur. bona, orum, n. d. Gut, d. Gute, a) übh. jedes phys., geistige u. moral. Gut, Glücksgut, Glück, körperl., geist. u. moral. Vorzug, Talent, Tugend, überh. Alles, was gut, recht u. löblich ist (Ggstz. malum), α) Sing.: aut honoribus aucti aut re familiari, aut si aliud quippiam nacti sumus fortuiti boni aut depulimus mali etc., Cic.: forma bonum fragile est, Ov.: summum bonum herae esse putabam hunc Pamphilum, Ter.: bonum tuum concoquas, genieße dein Glück, Petr.: nihil quidquam melius homini a diis datum, kein größeres Gut, Cic. – bonum naturale, angeborenes Talent, Nep. – bonum mentis est virtus, Quint.: bonum tuum auge et exorna, dein Gutes (deine Vorzüge, deine Tugenden), Sen. – summum bonum, das höchste Gut (im philos. Sinne), Cic.: a bono honestoque in pravum abstrahi, Sall. — β) Plur.: tria genera bonorum: maxima animi, secunda corporis, externa tertia, Cic.: habet, quae quidem in homine dicuntur bona, parentes, patriam incolumem, amicos, divitias: qui uti scit, ei bona; illi, qui non utitur recte, mala, Ter.: bona malaque corporis, Suet.: bona aut mala, Vorzüge od. Fehler, Sall.: acer bonorum et vitiorum suorum judex, Cic.: eloquentiae, ingenii studiique bona, Quint.: bona pacis, Tac. – mala fugere, sequi bona, Cic. — b) Gut, Güter, Vermögen, Reichthum, -thümer, nur im Plur. (vgl. Cic. Parad. 1, 1, 7), bona, fortunae, possessiones omnium, Cic.: b. paterna et avita, Cic.: b. caduca, Stat.: bonorum omnium heres, Universalerbe, Liv. – dah. esse in bonis, im Besitz der Güter (einer Erbschaft) seyn, Cic. Fam. 13, 30, 1 (dagegen Cic. Tusc. 5, 10, 28: qui sint in bonis, nullo adjuncto malo, d. i. die im Besitze u. Genusse von [phys. u. moral.] Gütern aller Art sind): u. in dieser Bedtg. habēre in bonis, JCt.: dagegen esse in bonis alcjs, im Besitze Jmds. seyn, Jmdm. angehören, JCt. — c) bonum, d. Gute = d. Nutzen, Vortheil, d. Belohnung u. dgl., nullā boni spe, ohne sich etw. Gutes zu versehen, Tac.: quis enim ullam ullius boni spem haberet in eo? sollte sich von ihm etwas G. versehen? Cic.: quid mihi sit boni (was sollte es mir helfen), si mentiar? Plaut.: quibus occidi patrem bono fuit, Cic. – bonum publicum, d. Staatsvortheil, d. Staatswohl, d. allgemeine Beste, Sall. u. A.: privato usui bonum publicum postponitur, Tac.

B) in Bezug auf Zweck u. Gebrauch, gut, d. i. tauglich, geeignet, zweckmäßig, bequem, mit ad: terra cujusmodi sit refert, et ad quam rem bona aut non bona sit, Varr.: campi militi Romano ad proelium boni, Tac. – m. Dat.: ager frugum fertilis, bonus pecori, Sall.: quia mons pecori bonus alendo erat, Liv. – dah. bonum est, es hilft, Cato. – quod mihi erit bonum atque commodum, bequem u. leicht für mich, Ter.

bŏo, āre (βοάω), laut schreien, -ertönen, Plaut. u. Ov. – Nebenf. **bŏo**, ĕre, Pacuv. b. Non., u. **bŏvo**, āre, Enn. b. Varr. LL.

bŏŏpes, is, n. (βοῶπες), rein lat. caerefolium, Kerbel, App. H. 104.

Bŏōtes, ae od. is, m. (βοώτης, Ochsentreiber), das auch Arctophylax u. rein lat. Custos od. Custos Arcti (Vitr. 9, 4 [6] in.) gen. Sternbild der nördl. Halbkugel, Cic. Arat. 96. Ov. M. 10, 447.

Bora, ae, m. ein Berg in Macedonien, j. Nitje od. Vitsi, Liv. 45, 19. §. 8 sq.

1. **bŏrĕa**, ae, f. s. boria.

2. **Borĕa**, ae, f. falsche Lesart b. Cic. Att. 16, 4, 2 st. Bigerra od. Ebora (w. s.).

bŏrĕālis, e (boreas), nördlich, Avien. Arat. 951 u. s.

bŏrĕas, ae, m. (βορέας), rein lat. aquilo, I) eig., d. Nordost-Drittel-Ostwind (vgl. Pl. 2, 47, 46. §. 119); dann übh. der Nordwind, Nep., Virg. u. A. – meton., d. Norden, Hor. Od. 3, 24, 38. — II) personif., Boreas = Aquilo no. II (w. s.), Ov. M. 6, 682 u. 711 sqq.

bŏrĕus, a, um (βόρειος), nördlich, axis, Ov.: frigus, Pisc. Perieg.

bŏrīa, ae, f. (βόρειος, nördlich), e. Art Jaspis, Pl. 37, 8, 37. §. 116 ed. Sill. (vulg. bŏrĕa).

Bŏrysthĕnes, is, m. (Βορυσθένης), ein großer Fluß im europ. Sarmatien, j. Dnjepr od. Dnepr, Mel. 2, 1, 6 Tzsch. Curt. 6, 2, 13. Gell. 9, 4, 6. – Dav. A) **Bŏrysthĕnīdae** od. **Bŏrysthĕnītae**, arum, m. (Βορυσθενῖται), die Anwohner des Borysthenes. Form -dae, Prop. 2, 7, 18: Form -tae, Macr. Sat. 1, 11. §. 33. — B) **Bŏrysthĕnis**, ĭdis, f. zum Borysthenes gehörig, borysthenisch, ora B., Calvus b. Val. Prob. 1395 P. – subst. Borysthenis, ĭdis, f. eine früher Olbia gen. Stadt am Borysthenes, Colonie von Milet, j. Kudak (unweit Oczakow), Mel. 2, 1, 6 (hier fälschlich von Olbia geschieden). — C) **Bŏrysthĕnius**, a, um, borysthenisch, amnis B., poet. = Borysthenes, Ov. P. 4, 10, 53.

bōs, bŏvis, c. = βοῦς, I) ein Rind, als m. = Ochse, opimus, Cic.: Apis ille, sanctus Aegyptiorum bos, Cic. – als f. = Kuh, eximia, Liv.: torva, Ov.: formosa, Ov. – Sprüchw., bovi clitellas imponere, dem Ochsen einen Saumsattel auflegen, d. i. einem eine Verrichtung auftragen, wozu er sich nicht schickt, der er nicht gewachsen ist, alt. Dicht. b. Cic. Att. 5, 15, 3, etwas verändert bei Quint. in bos clitellas (sc. portabat), Quint. 5, 11, 21. – Scherzh. für die aus Rindsleder geschnittene Peitsche, Plaut. Asin. 1, 1, 22. — II) (nach dem Griech.)

übtr. eine Art Seefische aus dem Geschlecht der Plattfische, Ov. u. Pl.

boscis, ĭdis, *f.* od. (viell. richtiger) **boscas**, ădis, *f.* (*βοσκάς*), eine Entenart, Col. 8, 15, 1 *Schneid.*

Bospŏrus (unrichtig Bosphŏrus), i, *m.* (*Βόσπορος*, d. i. Rinderfurt), Name schmaler „Meerengen", insbes.: I) B. Thracius (*Βόσπ. Θράκιος* od. *τὸ Βυζαντιακὸν στόμα*, der Sage nach Furt der Io als Kuh), zwischen Thracien u. Kleinasien, wegen der reißenden Strömung u. der herrschenden Stürme bei den Schiffern berüchtigt, j. Straße von Constantinopel, Varr. RR. 2, 1, 8. Mel. 1, 1, 5. Hor. Od. 2, 13, 14. — II) B. Cimmerius, in der Krimm, j. Straße von Jenikale, bei den Russen noch *Wosporskoi*, Mel. 1, 1, 15: auch bl. Bosporus gen., Curt. 6, 2, 13. — ☞ *Neutr. Plur.* bospora, Prop. 3, 11, 60. — Dav. abgel.: A) **Bospŏrānus**, a, um (*Βοσπορανός*), bosporanisch, bellum, Tac.: subst., Bosporanus, i, *m.* ein „Bosporaner", Mithridates (rex) Bosp., Tac.: bes. Plur. Bosporani = die Anwohner des Bosporus, d. „Bosporaner", Cic. u. Tac. — B) **Bospŏrĭus** u. **Bospŏrēus**, a, um (*Βοσπόριος*), bosporisch: Form -ĭus, Ov. Tr. 2, 298: -ēus, Sidon. Carm. 2, 55. — C) **Bospŏrĭcus**, a, um, bosporisch, Gell. 17, 8 *extr.*

bostrychītis, Acc. tin, *f.* (**βοστρυχῖτις*), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 16, 55. §. 150; 37, 11, 73. §. 191 *ed. Sill.*

bostrȳchus, a, um (*βόστρυχος*), gekräuselt, gelockt, crines, Firm. Math. 4, 12.

bŏtănismos, i, *m.* (*βοτανισμός*), das Ausgäten des Unkrauts, Pl. 18, 18, 47. §. 169.

bŏtellus, i, *m.* (*Demin.* v. botulus), ein Würstchen, Mart. u. A.

Boterdum (**Bothrŏdum**, **Botrŏdum**), i, *n.* Ort in der Gegend von Bilbilis (s. d.), Mart. 1, 50, 7 (*Schn.* Botr.); 12, 18, 11. (*Schn.* Boterd.).

Botontinus, s. Butuntum.

Botrŏdum, s. Boterdum.

bŏtrōnātus, us, *m.* (*βότρυς*), e. Haarfrisur der Frauen in Gestalt einer Traube, Eccl.

bŏtrŭōsus, a, um (botrus) = *βοτρυώδης*, traubenförmig, rein lat. racemosus, App. H. 66; vgl. *Salmas.* Exerc. Pl. p. 284, a. C.

bŏtrus, s. botrys *no.* I.

bŏtrȳītis, ĭdis u. gr. ĭdos, *f.* (*βοτρυῖτις*), traubenförmig, cadmea b., Galmei in traubenförmiger Krystallisation, Cels. 6, 6. *no.* 6. Pl. 34, 10, 22. §. 101. Scrib. 24 u. 220. — subst., e. uns unbekannter Edelstein in Traubengestalt, Pl. 37, 10, 55. §. 150 *ed. Sill.* (*vulg.* botrȳītes).

bŏtrȳōdes, is (*βοτρυώδης*), traubenförmig, cadmea (vgl. botryitis), Veget. 6 (4), 11, 1.

1. **bŏtrȳon**, i, *n.* (*βότρυον, τὸ*, welches jedoch v. *Dindorf* Steph. Thes. als unbegründet verworfen wird), ein Arzneimittel aus Menschenkoth, Pl. 28, 4, 10. §. 44 (wo viell. botryn zu lesen, od. botryon als *Gen. Plur.* = *βοτρύων* zu nehmen ist).

2. **bŏtrȳōn**, ōnis, *m.* (**βοτρυών*), der Traubenstengel mit u. ohne Beeren, Pall. u. Mart. — Nbf. botrio, Isid. 17, 5, 14.

1. **bŏtrys**, ȳos, *f.* (*βότρυς*, Traube), I) latinisirt botrus, die Weinbeere, Isid. u. Vulg. — II) in griech. Form botrys = artemisia, Beifuß, Pl. 25, 7, 36. §. 74 u. a.

2. **Bŏtrys**, ȳos, *f.* (*Βότρυς*), eine Stadt in Phönicien, j. Dorf *Batron*, Mel. 1, 12, 3.

bŏtŭlārĭus, ii, *m.* (botulus), ein Wurstmacher, Wursthändler, Sen. Ep. 56, 3.

bŏtŭlus, i, *m.* (urspr., wie *φύσκη*, der Darm), die Wurst, Mart. u. A. (nach Gell. 17, 7, 11 ein unedles Wort für farcimen).

Bŏvĭānum, i, *n.* (*Βουΐανον*), Hauptort der Pentri in Samnium, von den Römern erobert, j. *Bojano*, Cic. Clu. 69, 197. Liv. 9, 28 *in.*; von August zu einer Veteranen-Colonie erhoben, vgl. Pl. 3, 12, 17. §. 107, wo Bov. vetus das eig. Bovianum, Bov. Undecumanorum wahrsch. eben jene Veteranen-Ansiedelung. — Dav. A) **Bŏvĭānĭus**, a, um, bovianisch, lustra, Sil. 8, 564 (566) sq. — B) **Bŏvĭānus** (Bobianus), a, um, bovianisch, ager B., Frontin. Col. p. 125 *Goes.*

bŏvĭcīdĭum, ĭi, *n.* (bos u. caedo), das Schlachten der Rinder, factis bovicidiis, Solin. 1. §. 10.

bŏvīle, is, *n.* (bos), der Rinder-, Ochsenstall, Cato (b. Charis.) u. Veget. (ungew. st. bubile, s. Varr. LL. 8, 30. §. 54).

bŏvilla, ae, *f.* s. bovillus.

Bŏvillae, arum, *f.* I) uraltes Städtchen in Latium, an der appischen Straße u. am Fuße des Albanerberges, etwa 2 deutsche Meilen von Rom, dah. B. suburbanae, Prop. 4, 1, 33. Ov. F. 3, 667: mit dem sacrarium der gens Julia, Tac. A. 2, 41, 1. — In der Nähe dieser Stadt in einem Gasthause fiel der schon auf dem Wege dahin verwundete Clodius von den Händen der Leute des Milo, Ascon. Cic. Mil. argum. (V, 2. p. 32 sq. *ed. Orell.*). Dah. scherzh. u. wahrsch. im Wortspiel mit bovillus die Ermordung des Clodius pugna Bovilla (solöcist. st. Bovillana) gen. b. Cic. Att. 5, 13, 1. — Dav. **Bŏvillānus**, a, um, bovillanisch, vicinitas, Cic. Planc. 9, 23. — II) Städtchen od. Dorf im Arpinatischen; dav. **Bŏvillānus**, a, um, bovillanisch, fundus, Cic. Qu. Fr. 3, 1, 2.

bŏvillus, a, um (bos), veraltete Nebenf. für bubulus, zum Rind gehörig, Rinder-, grex b., Carm. vet. b. Liv. 22, 10, 3. — Bovilla pugna, s. Bovillae *no.* I. — „bovilla, *βουστασία*", Rinderstall, Gloss. Phil. p. 31, 14.

bŏvīnātor, ōris, *m.* (bovinor), I) der Lärmer, Tober, Schimpfer, „bovinatores, *θορυβοποιοί, θρύλλον ποιοῦντες ἢ ταραχήν*", Gloss. Phil. p. 31, 26; vgl. *O. Mueller* PDiac p. 30, 12. — II) = tergiversator (w. s.), Lucil. b. Gell. 11, 7 *extr.*

bŏvīnor, āri (bos), schreien, lärmen, schimpfen, PDiac. p. 30, 12.

bŏvīnus, a, um (bos), zum Rind gehörig, Rinder-, medulla, Th. Prisc. de Diaeta 15.

bŏvo, s. boo.

bōx, ōcis, *m.* (*βώξ*), ein sonst unbekannter Meerfisch, Pl. 32, 11, 53. §. 145 (wo aber Sillig nach den besten Hdschrn. boca hat).

brăbēum (brabīum), i, *n.* (*βραβεῖον*), der Preis in den Kampfspielen, der Kampfpreis Eccl.

brăbeuta, ae, *m.* (*βραβευτής*), der Anord-

ner öffentlicher Kampfspiele, der Kampfanstalten, Kampfrichter, Preisaustheiler, Suet. N. 53; vgl. Ulp. Dig. 3, 2, 4. §. 1.

brabyla, ae, *f.* e. sonst unbekannte Pflanze, Pl. 27, 8, 32. §. 55.

brāca (bracca), ae, gew. im Plur. **brācae**, arum, *f.* = θύλακοι, ἀναξυρίδες (vgl. Onomast. vet. p. 18), eine Art weiter, langer Beinkleider, Pluderhosen, die nicht nur Hüften u. Dickbeine, sondern auch die Unterschenkel, ja den Leib, wenigstens großen Theils (totum corpus bracati, Mel. 2, 1, 10) bedeckten, urspr. von den Persern, Indiern, Galliern, Germanen, später auch von den Römern getragen, Ov. Tr. 5, 7, 49 u. A.: br. virgatae, Prop. 4, 10, 43: br. albae, Lampr. Alex. Sev. 40 *extr.* – Sing. b: Ov. Tr. 5, 10, 33.

brācārius (bracc.), ii, *m.* (braca), der Hosenverfertiger, Lampr. u. A.

brācātus (bracc.), a, um (braca), I) mit weiten Hosen bekleidet, behoset, totum corpus bracati, Mel. 2, 1, 10 (vgl. braca). — II) übtr.: A) = ausländisch, barbarisch, verweichlicht, sagati bracatique, Cic.: natio, Cic.: miles, Prop. — B) als geogr. Benennung = *transalpinus*, wie in Gallia bracata, der älteren Benennung der Provinz Gallien jenseit der Alpen, später *Gallia Narbonensis*, Pl.: cognatio br. (farlastisch), mit Leuten aus *Gallia Narbon.*, Cic.: bracatorum pueri, Knaben aus *Gallia Narbon.*, Juv.

brace, Acc. em, *f.* gallische Benennung einer vorzüglich weißen Getreideart, woraus Malz bereitet wurde, nach Harduin *le blé blanc de Dauphiné*, rein lat. sandala, Pl. 18, 7, 11. §. 62.

brācēus, a, um (braca), zu den Hosen gehörig, Auct. Priap. 74.

brāchiālis, e (brachium), zum Arm gehörig, Arm-, nervus, Plaut.: crassitudo, die Dicke eines Arms, Pl.: torques, Vopisc. – subst., *brachiale, is, n.* u. *brachialis, is, f.* eine Armspange (*class.* armilla, s. d.), *n.* b. Pl. u. Prisc., *f.* b. *Treb.*

brāchiātus, a, um (brachium *no.* II, B, 2), mit Aesten gleich Armen versehen, arbor, Pl.: vineae, Col.

brāchiŏlāris, e (brachiolum *no.* II), zur Pferdemuskel gehörig, Veget. 1, 25, 5.

brāchiŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. brachium), I) Aermchen, kleiner, niedlicher Arm, Catull. 61, 181. — II) eine Muskel am Pferdeschenkel, Veget. 1, 25, 4 sq. u. f.

brāchium, ii, *n.* (βραχίων), I) der Unterarm von der Hand bis zum Ellbogen (während lacertus, der Oberarm, von da bis zur Schulter), s. bes. Cels. 8, 1 u. 8, 10. *no.* 3. Tac. G. 17 *extr.* Ov. M. 1, 500 sq. — II) der ganze Arm, von der Schulter bis zu den Fingern, A) eig.: diu jactato brachio scutum manu emittere, Caes.: brachium fregisse, Cic.: dare collo brachia, Virg., od. brachia collo circumdare, injicere, implicare, Ov., die Arme um den Hals schlingen. – Das Tanzen der Alten bestand vornehmlich in geschickter Bewegung der Arme, brachia numeris movere, numerosa brachia ducere, Ov.: dah. brachia saltantis, Ov. – Trop. u. sprichw.: a) brachia sua praebere sceleri, behülflich seyn zu etc., Ov. H. 7, 126. — b) levi brachio agere, leichthin, oberflächlich, nachlässig betreiben, Cic. Att. 4, 16, 6: und molli brachio objurgare alqm, leicht, sanft, glimpflich schelten, Cic. Att. 2, 1, 6. — c) dirigere brachia contra torrentem, wider den Strom schwimmen, Juv. 4, 89. — B) übtr.: 1) für die den Armen analogen Glieder der Thiere, a) für die Scheeren des Krebses, des Nautilus, Pl.: u. so von den Scheeren des Krebsgestirns, Ov., u. vom Scorpionsgestirn, Virg. — b) für den Wadenschenkel des Elephanten (= femur), Plaut.: u. im Plur. für die Vorderschenkel od. den Vorderbug des Löwen (armus), Pl. — 2) für die den Armen ähnlich gestalteten Gegenstände übh., wie: bei Bäumen, die Aeste, Pl.: beim Meere, Arme, Ov.: bei Gebirgen, Seitenzweige, Arme, Pl.: bei Belagerungs- od. Befestigungswerken, ein (natürlicher od. künstlicher) Seitendamm zur Verbindung zweier Punkte (gew. lingua gen.), Liv.: ebenso vom Seitendamm eines Hafens, Liv. u. A.: an den Balisten u. Katapulten, d. Arme, Vitr.: poet. für Segelstangen, Virg. u. A.

Brachmānae, arum, *m.* u. **Brachmāni**, orum, *m.* u. **Brachmānes**, um, *m.* (Βραχμᾶνες), d. Priester- u. Gelehrtenkaste der Hindu, die heutigen Braminen. Form *-ae*, Tert. Apol. 42 *in.* (u. Pl. 6, 17, 21 als besondere Völkerschaft). – Form *-i*, Amm. 23, 6, 33. App. Flor. 15. p. 60 u. 61 *ed. Hildebr.* – Form *-es*, App. Flor. 15. p. 60 *ed. Hildebr.* p. 351, 32 *ed. Elm.* (*Gen.* Brachmanum).

brāchycătālectus, a, um (βραχυκατάληκτος), brachykatalektisch, d. i. dem am Ausgange ein ganzer Fuß fehlt, versus, species carminum, Gramm. – ☞ Statt brachycatalecticus muß wohl überall brachycatalectus gelesen werden, wie Krehl bei Prisc. 12, 1, 5 geändert hat.

bractĕa, ae, *f.* I) ein dünnes Blatt von Metall od. Holz, A) e. dünnes Metallblech, bes. Goldblättchen (während lamina die dickere Metalltafel), br. auri, Lucr.: tenuis br. tegat ligna, Goldblättchen, Ov.: crepitabat br. vento, Goldblättchen an dem goldenen Zweige, Virg.: quod (genus gemmae) argenteis bracteis sublinitur, dem eine Folie von Silber untergelegt wird, Pl.: poet., br. viva, d. goldne Fell der Schafe (in Spanien), Mart. — B) = dünnes Holzblättchen, Fournier (ebens. im Gegens. v. lamina, dem stärkeren Blatte), Pl. 16, 43, 84. §. 232. — II) trop., der äußere Schimmer (= Mangel an Gediegenheit), br. eloquentiae, Solin. praef. 2.

bractĕātor, ōris, *m.* (bractea), e. Goldschläger, Jul. Firm. u. Inscr.

bractĕātus, a, um (bractea), I) mit Goldblech, -blättchen überzogen, sellae, Sid.: lacunar, Sid. – übtr., von Gold schimmernd, leo, mit goldgelber Mähne, Sen.: comae, MCap. — II) trop.: A) golden, schön, herrlich, dictum, Auson. Grat. Act. ad Gratian. 8. — B) nur äußerlich schimmernd (= nicht gediegen), felicitas, Sen. Ep. 115, 9.

bractĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. bractea), e. Goldblättchen, Juv. 13, 152.

brance, *n.* s. brace.

branchiae, arum, *f.* (βράγχια, τά), die Kiemen, Kiefern der Fische, Pl. 9, 7, 6. §. 16 u. a. – Sing. **branchia**, ae, *f.*, Aus. u. Vulg.

branchos, i, *m.* (βράγχος), die Heiserkeit, CAur. Tard. 2, 7.

Branchus, i, *m.* (Βράγχος), d. vom Apollo geliebte Sohn des Smikrus aus Delphi od. des Apollo selbst, der ihm jedenfalls die Weissagegabe schenkte, die er in Didyma, dem berühmt gewordenen Orakel der Branchiden, übte, Stat. Th. 3, 479 u. 8, 198 (das. Schol. mit d. Stelle des Varr.). – Dav. **Branchidae**, arum, *m.* (Βραγχίδαι), die Branchiden (= Nachkommen des Branchus), erbliche Diener u. Verwalter des Apollo-Tempels u. -Orakels zu Didyma (Didymeon b. Curt., penetralia Branchi b. Stat.) im milesischen Gebiete, Mel. 1, 17, 1. Curt. 7, 5, 28 sqq.

brassica, ae, *f.* Kohl, Scriptt. RR. u. A.

brăthy, ўos, *n.* (βράθυ), der Sevenbaum, rein lat. herba Sabina, Pl. u. A.

bregma, ătis (ein indisches Wort = *abortus*), d. Körnerlosigkeit, piperis, e. Fehler, Pl. 12, 7, 14. §. 27.

Brenni, s. Breuni.

Brennus, i, *m.* (Βρέννος), I) der Anführer der sennonischen Gallier, welche die Römer an der Allia besiegten u. Rom einnahmen, Liv. 5, 38, 3. — II) der Anführer eines großen gallischen Heerhaufens, der Macedonien verheerte, dann in Griechenland einfiel u. bis nach Delphi vordrang, Just. 24, 5 sqq.

brĕphŏtrŏphēum, i, *n.* (βρεφοτροφεῖον), ein Findelhaus, Cod. Just. 1, 2, 19.

Breuni (fälschlich Brenni), orum, *m.* rhätische Völkerschaft im nördl. Tyrol (am Brenner) u. im südwestl. Theil von Oberbayern, Hor. Od. 4, 14, 11. Flor. 4, 12, 4.

brĕvĭārĭum, ĭi, *n.* (breviarius), e. kurzes Verzeichniß, e. kurze Uebersicht, e. kurzer Bericht (Rapport), e. Auszug aus e. Schrift, rationum, Suet.: imperii, Staatsinventarium, statistische Uebersicht, Suet.: perlectis epistolis officiorumque omnium breviariis, Suet.: totius culturae, Pl.: *commentarios in angustum coactos* ego vero componam; sed vide ne plus profectura sit ratio ordinaria quam haec, quae nunc volgo *breviarium* dicitur, olim, cum Latine loqueremur, *summarium* vocabatur, Sen. Ep. 39 *in.*

brĕvĭārĭus, a, um (brevio), kurzgefaßt, zusammengezogen, rationes, Scaev. Dig. 38, 8, 26.

brĕvĭātĭo, ōnis, *f.* (brevio), die Abkürzung, Augustin. Ep. ad Hesych. 18.

brĕvĭātor, ōris, *m.* (brevio), I) der Abkürzer, Epitomator, Oros. 1, 8. — II) der Verfertiger eines breviarium (s. d. W.), Novell. 105, 2, 4.

brĕvĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. brevis), etwas kurz, -klein, homo, Plaut.: grabatulus, App. – subst., breviculus, i, *m.* (*sc.* liber), eine kleine Schrift, ein Summarium, Cod. Just. u. Th. zw.

brĕvĭlŏquens, tis (brevis u. loquor), sich kurz fassend (mündlich od. schriftlich), Cic. Att. 7, 20 *in.*

brĕvĭlŏquentĭa, ae, *f.* (breviloquens), die Kürze im Ausdruck, Cic. b. Gell. 12, 2, 7.

brĕvĭo, āvi, ātum, āre (brevis), kurz machen, verkürzen, I) eig.: cervicem, Quint.: grandus, Sid. — II) trop.: A) abkürzen, kurz fassen, quaedam, Quint.: prolixa (in scribendo), Lact. — B) kurz aussprechen, syllabam, Quint. 12, 10, 57.

brĕvis, e = βραχύς, kurz, klein, von geringer Ausdehnung, I) im Raume, a) in die Weite, kurz, klein, schmal (Ggsz. longus, latus), via brevior, Nep.: aqua br., schmales, Ov.: in breve cogere, eng zusammenrollen, Hor.: quo brevius valent, je mehr sie in der Nähe stark im Kampfe sind, Tac. — b) in die Höhe, kurz, klein, niedrig (Ggsz. longus, altus, procerus), longus an brevis sit, Cic.: homo corpore brevis, Suet.: judex brevior, Cic. – dh. auch für klein, gering übh., mus, Ov.: forma, Ov.: impensa, Ov.: insulae, Pall.: vasculum, Pall. — c) in die Tiefe, niedrig, flach, seicht (Ggsz. profundus), brevia vada, Virg., od. bl. brevia, Virg. u. Tac., u. Sing. breve, is, *n.*, Tac. A. 14, 29, 2, seichte Oerter, Untiefen, Sandbänke. – trop., brevia, in quibus volutatur, incerta, ancipitia, Sen. Ep. 22, 7. — II) in der Zeit: A) eig., kurz, klein, ad breve tempus (Ggsz. diu), Cic.: brevi tempore, auch bl. brevi, Cic., selten in brevi, Flor., in kurzer Zeit, in Kurzem: brevi postea, kurz darauf, Cic.: brevi antequam moreretur, kurz vorher, ehe etc., Gell.: breve, Catull. 61, 187, od. brevi, Ov. M. 5, 32, eine kurze Zeit, ein wenig: ad breve, auf kurze Zeit, Suet. Tib. 68. — B) übtr.: 1) übh. von Dingen in der Zeit, von kurzer Dauer, kurz, occasio, Ter.: dolor, Cic.: rosa, schnell verblühende, Hor.: coena, frugale, Hor.: dominus, eine kurze Zeit lebender, Hor.: scias nec gratius quicquam decore nec brevius, aber auch nichts hinfälliger, hinwelkender, Suet. — 2) insbes.: a) v. d. Sylbenmessung, kurz, geschärft (Ggsz. longus, productus), postrema syllaba brevis an longa sit, ne in versu quidem refert, Cic.: syllaba longa brevi subjecta, Hor.: u. subst., brevis, is, *f.* (verst. syllaba), e. Kürze = e. kurze Sylbe (Ggsz. longa), creticus, qui est e longa et brevi et longa, et ejus aequalis paean, qui spatio par est, syllaba longior. Nam aut e longa est et tribus brevibus, aut e totidem brevibus et longa, Cic. – von geschärfter Aussprache, i n d o c t u s dicimus brevi primā literā, i n s a n u s productā, i n h u m a n u s brevi, i n f e l i x longā, Cic.: ut aut contractione brevius fieret aut productione longius, Cic. — b) v. Ausdruck, kurz (Ggsz. longus), ne (ille ambitus) brevior sit quam satis sit, neque longior, Cic.: comprehensio et ambitus ille verborum erat apud illum contractus et brevis, Cic.: laudatio br., narratio br., Cic.: brevi, kurz, mit wenigen Worten, Cic.: quod etsi ita esse pluribus verbis disserendum est: illud tamen et breve confitendum est, nisi qui ita sit affectus, liberum esse neminem, Cic.: breve faciam, ich will's kurz machen, Cic.: hoc breve dicam, kurz sagen, Cic.: in breve cogere, ins Kurze ziehen, Liv. – subst., breve, is, *n.* od. brevis, is, *m.* (sc. liber) ein kurzes Verzeichniß, eine Liste, Vopisc. u. Lampr.: dah. ut in brevi, wie in einem kurzen Verzeichnisse. d. i. summarisch, kurz, Quint. 9, 4, 32. — c) von dem Redner, kurz, sich kurz fassend (Ggsz. longus, copiosus), oratorum si quis ita nume-



rat plura genera, ut alios grandes aut graves aut copiosos, alios tenues aut subtiles aut breves putet etc., Cic.: multos imitatio brevitatis decipit, ut, quum se breves putent esse, longissimi sint, Cic.: ut ego brevior sim, Cic.: esto brevis, Hor.

brĕvĭtas, ātis, *f.* (brevis), die Kürze, I) im Raume: angusti fretus, Gell.: corporis, kleine Statur, Caes.: crurum, Pl.: coactae brevitatis, Pl. – dh. für Kleinheit übh., br. guttae, Vitr. — II) in der Zeit (Ggſtz. longitudo), A) eig.: ita diei brevitas conviviis, longitudo noctis stupris conterebatur, Cic.: brevitate temporis cogortam pauca scribere, Cic.: br. horae, Sil. — B) übtr.: a) v. d. Sylbenmessung, d. Kürze, brevitas et celeritas syllabarum, Cic.: fluit numerus tum incitatius brevitate pedum, tum proceritate tardius, Cic.: contractio et brevitas dignitatem non habet, Cic.: im *Plur.*, omnium longitudinum et brevitatum in sonis judicium, Cic. — b) v. Ausdruck, die Kürze, Gedrängtheit, ne brevitas (ambitus) defraudasse aures videatur neve longitudo obtudisse, Cic.: multos imitatio brevitatis decipit, ut, quum se breves putent esse, longissimi sint, Cic.: brevitatis causa, der Kürze wegen, um mich kurz zu fassen, Cic.

brĕvĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (brevis), kurz, I) vom Raume: brevius compellere, kürzer, in kürzeren Kreisen, Tib. – parvo brevius quam totus, um ein Geringeres weniger als ganz, Pl. — II) übtr., von der Kürze in der Sylbenmessung u. im Ausdruck, a) v. d. Sylbenmessung, kurz, geschärft, quibus in verbis eae primae literae sunt quae in sapiente atque felice, producte dicitur, in ceteris omnibus breviter, Cic. Or. 48, 159. — b) v. Ausdruck, kurz, in der Kürze, mit wenig Worten, qualis sit summatim breviterque describere, Cic.: simpliciter breviterque dicere, Cic.: br. tangere rem, Cic. – quod ego pluribus verbis, illi brevius (dixerunt), Cic. – agam quam brevissime potero, Cic.

Brĭăreus (dreisylbig), ĕi, *m.* (*Βριαρεύς* = der Furchtbare), von den Menschen Aegaeon (*Αἰγαίων*) gen., ein Uranide, nach Andern ein Gigant, mit hundert Armen u. funfzig Köpfen, dah. Br. centumgeminus, Virg. Aen. 6, 287; vgl. 10, 565.: Br. ferox, Luc. 4, 596: als Schwiegersohn Neptuns Meergott b. Ov. M. 2, 10: dah. meton., Aegaeon = mare Aegaeum, Stat. Th. 5, 288. – Dav. **Brĭărēĭus**, a, um, briareisch, turba, Claud. RPros. 3, 188.

1. **brigantes**, um, *m.* eine Gattung kleiner in den Augenlidern sich einnistender Würmer, Marc. Emp. 8.

2. **Brigantes**, um, *m.* (*Βρίγαντες*), die nördlichste u. ausgebreitetste unter den Völkerschaften des röm. Britanniens, etwa im jetzigen Cumberland, Northumberland ꝛc., Tac. A. 12, 32 u. a. – Dav. **Brigantĭcus**, der Brigantiker, als Beiname des Julius, des Schwestersohnes des Civilis, Tac. H. 4, 70.

Brigantia, ae, *f.* I) Castell bei den Segusianern in den cottischen Alpen, j. *Briançon*, Amm. 15, 10, 7 *Vales.* (*Codd.* Vrigantiam). — II) Stadt der brigantischen Vindeliker am Bodensee, j. *Bregenz*, Amm. 15, 4, 1 u. 3. – Dav. **Brigantīnus**, a, um, brigantinisch, lacus, der Bodensee (Brigantiae lacus b. Amm. *l. l.*), Pl. 9, 17, 29. §. 63.

Brīmo, us, *f.* (*Βριμώ*), die Zürnende, Schreckende, Beiname der Hekate, vermischt a) mit der Proserpina, Prop. 2, 2, 12: *Acc.* Brimo, Stat. Silv. 2, 3, 38. — b) mit der Ceres (Demeter), Arn. 5, 20.

Brinĭātes, um, *m.* ligur. Völkerschaft südl. vom obern Po, im j. Montferrat, beim j. *Brignolo*, Liv. 41, 19, 1.

brisa, ae, *f.* Weintrestern, Col. 12, 39, 2.

Brisēis, ĭdos, Acc. ĭda, *f.* (*Βρισηΐς*), die Briseïde (= Tochter des Brises), Hippodamia, Sklavinn des Achilles, die ihm Agamemnon entriß, Hor. Od. 2, 4, 3. Ov. Am. 2, 8, 11. Ov. H. 3, 137.

Britannia, ae, *f.* sowohl im weit. Sinne Großbritannien (England, Schottland u. Irland), dah. im Plur. Britanniae, Catull. 29, 20 u. f., als (gew.) im engern Sinne die größte Insel England u. Schottland, Britannien, Cic. ND. 2, 34, 88. Caes. BG. 4, 21. Tac. Agr. 10 sq.: meton., modo mihi date Britanniam (= *res a Caesare gestas in Britannia*), quam pingam coloribus tuis, penicillo meo, Cic. QFr. 2, 15, 2. – Dav. A) **Britannĭcus**, a, um, britannisch, aus, in, bei Britannien, literae, Cic.: aestus maritimi, Cic.: legiones, Tac.: herba, eine Pfl., Wasser-Ampfer (*Rumex aquaticus*, *L.*), Pl. – und Britannicus als Beiname der Besieger britischer Völkerschaften, wie des Sohnes des K. Claudius, Tac. u. Suet. — B) **Britannus**, a, um, britannisch, esseda, Prop.: canes, Claud. – subst., Britannus, i, *m.* ein Britannier, catenatus, Hor.: Plur. Britanni, orum, *m.* α) die Britannier, Caes. u. A. — β) die Bretagner in Gallien, Sid.

Brito (Britto), ōnis, *m.* I) ein Britannier, Juven. 15, 124. Aus. Epigr. 110. — II) e. Bretagner in Gallien, poet. für Gallier überh., Mart. 11, 21, 9.

Britŏmartis, Voc. ti, *f.* (*Βριτόμαρτις*, vom cret. *βριτύς* = süß, segensreich, u. **μάρτις* = **μαρνά*, Jungfrau; dulcis dea übers. v. Solin. 11, 8, wo *ed. Bip.* Acc. Britomarten), urspr. eine cretische Segensgottheit, als Nymphe der Diana mit dem Beinamen Aphaea u. Dictynna (s. u. d. WW. das Nähere), Virg. Cir. 294 sq., später mit der cretischen Diana identificirt, Claud. CSt. 3, 251 u. 303.

Brixellum, i, *n.* festes Städtchen am rechten Po-Ufer, in Gallia Cisalp., j. *Bersello*, Tac. H. 2, 33 sqq. Suet. Oth. 9.

Brixia, ae, *f.* Stadt in Gallia Cisalp., meist im Besitz der Cenomanen, j. *Brescia*, Liv. 5, 35, 1 u. f.: Mutterstadt v. Verona, Catull. 67, 32. – Dav. A) **Brixiānus**, a, um, brixianisch, Galli, Liv.: porta, Tac. — B) **Brixiensis**, e, brixiensisch, Augustin.

brocchĭtas (brochitas), ātis, *f.* (brocchus), dentium, das Hervorragen der Zähne bei den Thieren, Pl. 11, 37, 64. §. 169.

* **brocchus** (brochus, broncus, bronchus), a, um, I) hervorstehend, von den Zähnen der Thiere, brocchi od. dentes brocchi, Bleckzähne, Varr. — II) übtr. v. Thieren u. Menschen, mit

hervorstehenden Zähnen, mit Bleckzähnen, Plaut. Frgm. b. Fest. p. 375, 21.

brochon, i, *n.* das Harz, das vom Baume bdellium fließt, Pl. 12, 9, 19. §. 35.

Brogitărus, i, *m.* Schwiegersohn des Königs Dejotarus, ein Galatier, an welchen P. Clodius als Tribun das Priesterthum von Pessinus u. den Königstitel verkaufte, Cic. dHar. Resp. 13, 28 sqq. u. ö.

Brŏmius, ĭi, *m.* (βρόμιος), d. Lärmende, ein Beiname des Bacchus, Ov. M. 4, 11. Petr. 41, 6. – Dav. **Bromius**, a, um, bromisch = bacchisch, Varr. Frgm. u. Claud.

brŏmos, i, *m.* (βρόμος), der Hafer, Pl. 18, 10, 20. §. 93 u. a.

brōmōsus, a, um (βρωμώδης), stinkig, bockig, caro, CAur.: qualitas, CAur.

bronchus, **broncus**, s. brocchus.

Brontē, ēs, *f.* (βροντή), der (personificirte) Donner, Pl. 35, 10, 36. §. 96.

brontea, ae, *f.* (v. βροντή), d. Donnerstein, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 55. §. 150 *ed. Sill.* – Andere Form **brontia**, Isid. 16, 15, 24.

brontōn, ontis, *m.* (βροντῶν), d. Donnernde, Beiname des Jupiter, deus, Inscr. Grut. 34, 5.

brūchus, i, *m.* (βροῦχος), eine ungeflügelte Heuschreckenart, Prud. Ham. 229.

Bructĕri, orum, *m.* e. alte germanische Völkerschaft [Anwohner der (Westseite der) Ems u. Lippe bis zum hercynischen Wald hin], der auch die Seherinn Veleda angehörte, s. Tac. G. 33, 1; A. 1, 51, 1. Vell. 2, 105, 1. Pl. Ep. 2, 7, 2 (wo *Gen.* Bructerûm). – Sing. Bructĕrus, i, *m.* d. Bructerer, collectiv = Bructeri, Claud. IV. CHon. 451. – Dav. **Bructĕrus**, a, um, bructerisch, ea virgo (Veleda) nationis Bructerae, Tac. H. 4, 61, 3.

Bruges, alt = Phryges, w. s.

brūma, ae, *f.* (BREVMA, zsgzg. aus brevissima [*sc.* dies]; vgl. Varr. LL. 6, 2. §. 8), die Zeit des scheinbaren Stillstandes der Sonne im Steinbock, d. Wintersonnenwende, das Wintersolstitium, der Wintersanfang, die Zeit der kürzesten Tage (Ggstz. solstitium), I) eig.: tempus a bruma ad brumam, quum sol redit, vocatur annus, Varr. LL.: solis accessus discessusque solstitiis brumisque cognosci, Cic.: quum (Caesar) moneretur, ne in Africam ante brumam transmitteret, Cic.: dies continuos XXX sub bruma esse noctem, Caes.: musculorum jecuscula brumā dicuntur augeri, et pulejum aridum florescere brumali ipso die, Cic.: inter omnes convenit circa brumam serendum non esse, Pl.: novissimus dies brumae, Pl. — II) poet. übtr.: *A*) die eig. Winterzeit, Winterkälte, -frost (vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 7, 10), ver proterit aestas interitura, simul pomifer auctumnus fruges effuderit, et mox bruma recurrit iners, Hor.: br. horrida cano gelu, Virg.: per brumam, Hor. — B) meton. = das Jahr, per quinquagenas brumas, Manil.: ante brumas triginta, Mart.

brūmālis, e (bruma), zum Wintersolstitium od. überh. zum Winter gehörig (Ggstz. solstitialis), signum, der Steinbock, Cic.: circulus, der Winterwendekreis, Pl.: oriens, occasus, Pl.: dies, der kürzeste Tag, Cic.: diebus brumalibus, in den kürzesten Tagen, mitten im Winter, Hirt. BG.: u. so sidus, poet. = Wintertag, Ov.: tempus, Winterzeit, Cic. *poët.* u. A.: horae, die kurzen Winterstunden, Ov.

brūmāria, ae, *f.* ächtes Löwenblatt, *eine Pflanze*, App. H. 7.

Brundisium (seltener Brundusium), ĭi, *n.* Stadt in Calabrien, in einem Halbzirkel am Meere gelegen, mit einem geräumigen trefflichen Hafen, aus dem gew. die Ueberfahrt nach dem gegenüber liegenden Griechenland u. Orient geschah, j. *Brindisi*, Caes. BC. 1, 25. Cic. Phil. 1, 3, 7 u. s. – Dav. **Brundisinus** (Brundus.), a, um, brundisinisch, portus, Caes.: ager, Varr.: colonia, Cic.: ostrea, im Hafen v. Brundisium gefischt, Pl. 32, 6, 21. §. 61. — substv., in Brundisino, im Brundisinischen, Varr. – Brundisini, orum, *m.* die Ew. von Brundisium, die Brundisiner, Cic. u. Gell.

bruscum, i, *n.* der Schwamm am Ahornbaume, Pl. 16, 16, 27. §. 68.

brūtesco, ĕre (brutus), zum Viehe-, roh-, unvernünftig werden, Sid. u. A.

Brūtiānus, -tinus, s. 2. Brutus.

Brutidius, ĭi, *m.* mit dem Beinamen Niger, ein röm. Geschichtschreiber u. Rhetor zur Zeit des Tiberius, Verf. einer verlornen Schrift über Cicero's Tod, Tac. A. 3, 66, 1. Juv. 10, 83.

Bruttiānus (Brutianus), s. Bruttii.

Bruttii (Brutii), orum, *m.* d. Bruttier, die Bewohner der südlichen Spitze Italiens (j. *Calabria Ulteriore*), Liv. 22, 61, 11 u. ö.: Sing. Bruttius, ii, *m.* der Bruttier, collectiv = die Bruttier, Flor. 1, 18, 27. Sil. 8, 570; 8, 10. — sehr oft meton. = das Land der Bruttier, das Bruttische, das bruttische Gebiet, in Bruttiis, Caes. BC. 1, 30 u. A.: in Bruttios, Liv. 34, 53, 2. – Dav. A) **Bruttiānus** (Brutian.), a, um, bruttianisch, caules, Pl.: substv., Bruttiani, orum, *m.* die (im zweiten punischen Kriege) zu Staatssklaven gemachten Bruttier, welche die Dienste der Lictoren, Gerichtsdiener, Boten u. dgl. in Rom verrichten mußten, die Bruttianer, bruttischen Diener, Cato Frgm. — B) **Bruttius**, a, um, bruttisch, ager, das bruttische Gebiet, Bruttien, Liv. u. A.: pix Br., Col. u. Pl., u. bl. Bruttia, Calp., bruttisches Pech (als vorzügl. gerühmt).

1. **brūtus**, a, um (verwandt mit βαρύς, u. zwar entweder zsgzg. aus bărūtus als verlängerte Form von bărus, wie astutus v. astus, od. unmittelbar = βριθύς, gewichtvoll, lastend, schwer). I) schwer, schwerfällig, pondus, plumpes Gewicht, Lucr.: tellus, Hor. — II) trop., stumpf, gefühllos, vernunftlos, unvernünftig, stockdumm, a) von leb. Wesen: homo, Pacuv. b. Non.: Fortuna insana et caeca et bruta, Pacuv.: non sum tam brutus, App.; vgl. Cic. Att. 14, 14, 2 scherzh.: ista culpa Brutorum (L. Junius u. D. Junius)? Minimi ne illorum quidem, sed aliorum brutorum, qui se cautos ac sapientes putant. – u. von den Thieren als vernunftlosen Geschöpfen, animal, Pl.: animalium hoc maxime br., vom Schwein, Pl. — b) v. Lebl.: fulmen, gleichs. blindlings u. ohne Absicht treffend, Pl.: pira, mit wolliger Decke, gleich den dummen

Schafen, Pl.: scitum Caesaris, vernunftlos, unüberlegt, Prud.

2. Brūtus, i, *m.* (1. brutus), Beiname der Römer aus der gens Junia, von denen die bekanntesten: I) L. Junius Brutus, der durch fingirte Albernheit (daher der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, Befreier Roms von der königlichen Herrschaft, Liv. 1, 56 sq. Ov. F. 2, 717 u. 837 u. A. — II) M. Junius Brutus, Sohn der Schwester des Cato Uticensis, Servilia, u. des M. Brutus (nicht des Caesar, s. *Ellendt* Cic. Brut. p. 136 *ed. sec.*), Mörder des Julius Cäsar, Cic. Phil. 1, 3 sq. Vell. 2, 56 u. 58. Suet. C. 80 sq.: intimer Freund des um 21 J. ältern Cicero, als Philosoph u. Redner geachtet u. thätig, Cic. Ac. 1, 3, 12: derselbe, dem Cicero mehrere seiner Schriften (den Orator, Brutus u. a.) widmete. Vgl. für *no.* I. u. II. brutus *no.* II, a. — III) D. Junius Brutus, der Mitverschworene des Vorigen, Cic. Phil. 3, 4 sq. Vell. 2, 56 u. 58. Suet. C. 80 sq. — Plur. Bruti, Pl. Ep. 1, 17, 3. — Dav. abgel.: *α*) **Brūtiānus**, a, um, brutianisch, des (M. Junius) Brutus, castra, Vell.: Br. bellum civile, Lact. — *β*) **Brūtīnus**, a, um, brutinisch, des (M. Junius) Brutus, consilia, Cic. Ep. ad Brut. 1, 15, 6.

brӯa, ae, *f.* (*βρύα), der auch myrice u. tamarice genannte Strauch, Pl. 13, 21, 37. §. 116; 24, 9, 42. §. 69.

brӯon, i, *n.* (βρύον), I) Moos, bes. die sonst sphagnos genannte Art, Pl. 12, 23, 50. §. 108. — II) eine am Meere wachsende Pflanze, Pl. 13, 25, 49. §. 137 u. a. — III) die traubenförmige Blüthe der Silberpappel, Pl. 12, 28, 61. §. 132.

brӯōnia, ae, *f.* (βρυωνία), eine wildwachsende rankende Pflanze, Stickwurz, Gichtrübe, Zaunrübe, Pl. u. A.

bū- (βου-) drückt in vielen Zusammensetzungen griech. Wörter bloß den Begriff des sehr Großen, Ungeheuern aus, ist aber auch in diesen Fällen von βοῦς, unser gemeines schfig; vgl. bumastus, bumelia, buselinum.

būa, ae, *f.* Naturlaut der Kinder zur Bezeichnung des Trunks, wie pappa zu der der Speise, Varr. b. Non. 81 sq.

būbălīnus, s. bubalus.

būbălion, ii, *n.* (βουβάλιον), die wilde Gurke, App. H. 113.

būbălus, i, *m.* (βούβαλος), eine afrikanische Hirsch- od. Gazellenart, Pl. 8, 15, 15. §. 38. — Dav. **būbălīnus**, a, um (*βουβάλινος), zur afrikan. Gazelle gehörig, Val. Imp. b. Vopisc. Prob. 4.

Būbastis, is, *f.* (Βούβαστις), I) e. ägyptische Göttinn, mit der Artemis der Griechen u. der Diana der Römer (als Mondgöttinn) verglichen, abgebildet in Katzengestalt od. mit Katzenkopf, weil die Katze das ihr heilige Thier war, Ov. M. 9, 691. — Dav. **Būbastius**, a, um, bubastisch, der Bubastis, sacra, Grat. Cyn. 42. — II) die der Göttinn Bubastis geheiligte Hauptstadt des **Būbastītes nŏmos** (Βουβαστίτης νομός, Pl. 5, 9, 9. §. 49) in Unterägypten, am pelusischen Nilarme, j. Ruinen *Tell-Bustah* (d. i. Hügel von Bubastis), Mel. 1, 9, 9.

Būbăsus u. **Būbassus**, i, *f.* (Βούβασος, Βούβασσος), eine alte Stadt in Carien, östl. v. Cnidus, Pl. 5, 28, 29. §. 104 (*ed. Sill.* Bubasus, *al.* Bubassus). — Dav. A) **Būbăsis**, ĭdis, *f.* bubasisch, nurus, Ov. M. 9, 643. — B) **Būbassius**, a, um (Βουβάσσιος), bubassisch, sinus, Mel. 1, 16, 2.

būbīle, is, *n.* (bos), ein Rinder- od. Ochsenstall, Scriptt. RR. u. Phaedr. — Seltene Form būbīlis, is, *f.*, Plaut. Pers. 2, 5, 18.

1. būbo, āre, pfeifen, tönen, von der Rohrdommel, Auct. Carm. de Philom. 42 (*al.* buto).

2. būbo, ōnis, *c.* (βύας), d. Uhu, Schuhu (*Strix Bubo*, *L.*), Pl. u. A.

Būbōna, ae, *f.* (bos), die Beschirmerinn der Rinder, eine Göttinn der Römer, August. CD. 4, 34.

būbōnium, ii, *n.* (βουβώνιον), e. gegen die Geschwulst der Schamtheile gebrauchte Asterart, sonst aster Atticus gen., Pl. 27, 5, 19. §. 36.

bubsĕqua, ae, *m.* (bos u. sequor), ein Rinderhirt, App. u. Sid.; vgl. *Hildebr.* App. M. 8. p. 634.

būbulcitor, āri, u. **bubulcito**, āre, I) Rinderhirt seyn, Ochsen treiben, -pflegen. Form -or, Plaut. Most. 1, 1, 50 (wo paragog. *Infin.* -arier): Form -o, App. Flor. p. 343, 14. — II) trop., wie ein Ochsentreiber schreien, apud rhetorem bubulcitare, Varr. b. Non. 79, 29.

būbulcus, i, *m.* (bos), der Rindertreiber, -knecht, d. Ochsentreiber, -knecht, Scriptt. RR., Cic. u. A.

būbŭlīnus, a, um, spät. Nbf. v. bubulus, zum Rind gehörig, Rinder-, stercus, fimum, Veget.: urina, Veget.

būbŭlo, āre (bubo), Bu Bu rufen, als Naturlaut des Uhu, Auct. Carm. de Philom. 37.

būbŭlus, a, um (bos), zum Rind gehörig, Rinder-, Ochsen-, Kuh-, corii, Ochsenriemen, Plaut.: u. so cottabi, das Klatschen solcher Ochsenpeitschen, Plaut.: u. monimenta, Peitschenhiebe, Plaut.: pecus, Rindvieh, Varr.: fimum, Liv.: caseus, Kuhkäse, Suet.: caro bubula, Pl., u. bl. bubula, Plaut. (u. A.), Rindfleisch: lac, Kuhmilch, Pl.: lingua, Ochsenzunge (s. buglossa), eine Pflanze, Pl.

būcaeda, ae, *m.* (bos u. caedo), mit rindsledernen Riemen gepeitscht, Plaut. Most. 4, 2, 1.

būcardia, ae, *f.* (βοῦς u. καρδία), ein dem Rindsherzen ähnlicher Edelstein, viell. eine Art Türkis, Pl. 37, 10, 55. §. 150.

bucca, ae, *f.* die (im Reden, Essen u. dgl. aufgeblasene, vollgestopfte) Backe (versch. von genae, der bloßen Oberfläche des Gesichts, den „Wangen"), I) eig. u. meton.: A) eig.: demonstravi digito pictum Gallum, distortum, ejectā linguā, buccis fluentibus, Cic.: erant illi ... fluentes cerussataeque buccae, Cic.: tunc extenti buccarum sinus perlucent, der quakenden Frösche, Pl.: buccas inflare, Plaut., vor Ingrimm, Hor.: garrire (loqui) od. scribere, quod od. quidquid in buccam venit (was einem vor den Mund kömmt), Cic. u. Mart. — B) meton.: 1) e. Mundbissen, Petr. u. Mart. — 2) v. Pers., einer der die Backen aufbläst, ein Backenbläser, Pausback, a) v. Hornbläser (cornicen), Juv. 3, 34. — b) v. schlechten Sachwalter, der sich im Reden lächerlich ereifert, Juv. 11, 34. — c) volle Backen (beim Essen) = Schmarotzer, Parasit,

Petr. 64, 12. — II) übtr.: **gemina quaedam buccarum inanitas**, eine doppelte Vertiefung, wie eine hohle Backe, Pl. 11, 45, 103. §. 250.

buccĕa, ae, *f.* (bucca), e. **Mundbissen**, Aug. b. Suet. A. 76 *extr.*

buccella, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), I) ein **kleiner Mundbissen**, Mart. 6, 75, 3. — II) ein **kleines unter die Armen vertheiltes Brot**, Cod. Th. 14, 17, 5.

buccellaris, e (buccella), **zum Mundbissen gehörig**, I) *adj.*: farina, aus Zwieback (buccellatum) gemahlenes Mehl, Pl. Val. 1, 6. — II) *subst.* buccellare, is, *n.* ein **Kochgefäß**, Marc. Emp. 23.

buccellātum, i, *n.* (buccella), **Soldatenzwieback**, Amm. u. Cod. Th.

buccina, **buccinator** etc., s. bucina etc.

bucco, ōnis, *m.* (bucca), der **Tölpel** in der Komödie, der die Backen aufblies u. hinhielt (os praebuit), um sich zum Ergötzen der Zuschauer eine knallende Backpfeife (salpicta od. salpitta, Arn. 7, 33) geben zu lassen; dann übtr. = **Tölpel, Einfaltspinsel** überh., Plaut. u. App.; vgl. *Heinr.* Juv. 5, 171 sqq.

buccŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), I) die **Backe**, das **Maul**, Suet. u. App. — II) übtr.: A) *παραγναθίς*, das **Backenstück** am Helme, Liv. u. A.; vgl. *Heinr.* Juv. 10, 134. — B) die **Backe** (rechts u. links) an der *Catapulta*, zur Sicherlegung des Geschosses, Vitr. 10, 10 (15), 3.

buccŭlentus, a, um (bucca), **bausbackig, großmaulig**, Plaut. Merc. 3, 4, 54.

Būcĕphălas, ae, *m.* u. **-us**, i, *m.* (macedon. *βουκεφάλας*, griech. *βουκέφαλος*), das (mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. nach der Breite seiner Stirn so genannte, vgl. Pl. 8, 42, 64) Leibpferd Alexanders d. Gr., Curt. 6, 5, 18. Gell. 5, 2, 1 sqq.: dem zu Ehren eine neu erbaute Stadt am Hydaspes gen. wurde **Būcĕphăla**, orum, *n.* (*τὰ Βουκέφαλα*) od. **Būcĕphălon**, i, *n.* (*Βουκέφαλον*) od. **Būcĕphălia**, ae, *f.* (*Βουκεφάλεια*) od. **Būcĕphălē**, ēs, *f.* j. *Dsjilum* od. *Djelim.* Form -a, Pl. 6, 20, 28. §. 77: Form -on, Curt. 9, 3, 23. Gell. 5, 2 *extr.*: Form -ia od. -e, Just. 12, 8, 8 (nach versch. Lesarten, s. die Auslgg. z. St.).

būcĕras, *n.* (*βούκερας*, Ochsenhorn), das sonst foenum graecum genannte Schotengewächs, **Bockshorn**, Pl. 24, 19, 120. §. 184.

būcĕros, on (*βούκερως, ων*), **Rindshörner habend**, bucera armenta, Heerden Rindvieh, Ov.: bucera secla, die Zucht der gehörnten Heerden, Lucr. – Nbf. **būcĕrius**, a, um, b. Lucr. 2, 662.

būcētum, i, *n.* die **Trift**, nach Döderl. Syn. 6. S. 42 v. **Busch**, das franz. *bosquet*, Luc. 9, 185. Gell. 11, 1, 11. Sid. Ep. 2, 2. – Nbf. būcita, orum, *n.*, Varr. LL. 5, 34. §. 164.

būcĭna (in Handschr. u. Inschr. auch buccina), ae, *f.* I) ein schneckenförmig gewundenes **Horn** aus Blech od. Messing, ähnlich unserm **Waldhorn**, A) eig.: a) der Hirten, bes. der Schweinhirten, das **Hirtenhorn**, Scriptt. RR. u. A.; vgl. *Broukh.* Prop. 4, 10, 29. — b) beim Heere, um aus der Nähe des Feldherrn d. Hauptsignal (classicum) zum Aufbruch u. Angriff zu geben, welches dann durch die tuba für das Fußvolk, durch den lituus für die Reiterei sich weiter verbreitete, Virg. Aen. 11, 475. – um das Zeichen zum Ablösen der Wachen bei Nacht (die in vier Nachtwachen getheilt war) zu geben, secundae vigiliae bucinā signum datum, Liv.: jam quarta canit venturam bucina lucem, Prop.: dah. meton., ut ad tertiam bucinam (= *vigiliam*) praesto essent, Liv. – um das Ende der Hauptmahlzeit (gegen Abend) anzukündigen, Tac. A. 15, 30, 2 *Rup.* — c) im öffentl. u. bürgerlichen Leben, zur Zusammenberufung der Volksversammlung (in ältern Zeiten), Prop. 4, 1, 13. – zur Ankündigung einer der vier Abtheilungen, in welche der bürgerliche Tag getheilt war, nondum in noctem vergente die tertia misit bucina signum, Sen. Th. 799 (vgl. bucino). — B) trop.: foedae bucina famae, Posaune = Ausposaunung, Juv. 14, 152. — II) die kreiselförmig gewundene **Tritonsmuschel**, auf welcher der Triton bläst, Ov. M. 1, 335 u. 337.

būcĭnātor (bucc.), ōris, *m.* (bucino), I) der auf der *bucina* bläst, der **Hornbläser**, Caes. u. Petr. — II) trop., der **Ausposauner**, existimationis meae, Cic. Fil. b. Cic. Fam. 16, 21, 2.

būcĭno (bucc.), āvi, ātum, āre (bucina), auf der *bucina* blasen, **das Zeichen geben**, I) (v. bucina *no.* I) *pass. impers.*, quum bucinatum est, Varr. RR. 2, 4, 20: *act. impers.*, saepe, declamante illo, ter bucinavit (es blies dreimal = es ging in die dritte Tagesabtheilung, s. bucina *no.* I, c), Sen. Contr. 3. prooem. *in.* — II) (v. bucina *no.* II) Triton conchā sonaci leniter bucinavit, blies auf der Muschel, App. M. 4. p. 157, 3.

būcĭnum (bucc.), i, *n.* (bucina), I) der **Hornton**, ad bucinum recurvae (conchae), Pl. 9, 33, 52. §. 103 u. ö. — II) ein Schalthier zum Purpurfärben, die **Posaunenschnecke**, **Meer-** od. **Seetrompete**, Pl. 9, 36, 61. §. 129 sq.

būcĭnus (bucc.), i, *m.* (bucina), d. **Hornbläser** od. (wir) **Trompeter**, vom Hahn, Petr. 74, 2.

būcita, s. bucetum.

būcŏlĭcus, a, um (*βουκολικός*), zu den **Hirten gehörig**, **hirtlich**, **ländlich**, poëma, Hirtengedicht, Col.: Plur. substv. bl. bucolica, orum, *n.* = Hirtengedichte, Gell.: bucolice tome (*βουκολικὴ τομή*), der Abschnitt in Hirtengedichten = wenn der vierte Fuß des Hexameter e. dactylus ist, der das Wort endigt (wie Virg. E. 3, 1), Aus. Ep. 4, 88.

būcrānium, ĭi, *n.* (*βουκράνιον*), e. dem Ochsenkopf ähnl. gestaltete **Pflanze**, App. H. 86.

būcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bos), e. **junge Kuh zur Zucht**, eine **Stärke**, **Färse**, Virg. u. (als Kunstwerk) Cic.; vgl. Voß zu Virg. Ecl. 8, 86.

būcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bos), ein **junger Ochs** od. **Stier zur Zucht**, Col. 6, 2, 4.

būfo, ōnis, *m.* d. **Kröte**, Virg. Ge. 1, 184.

būglossa, ae, *f.* u. **būglossus**, i, *f.* (*βούγλωσσος*), **Ochsenzunge**, eine **Pflanze**, rein lat. bubula lingua, Pl. u. App.

būgŏnia, ae, *f.* (*βουγονία*), die **Erzeugung** der Bienen aus verwesenden Rindern, Titel einer Schrift des Archelaus, Varr. RR. 2, 5. §. 5.

būlăpăthon, i, *n.* (*βουλάπαθον*), eine Art **Sauerampfer**, Pl. 20, 21, 86. §. 235.

bulba, s. volva.

bulbāceus, a, um (bulbus), knollenartig, knollig, radix, Pl. 21, 26, 97. §. 170.

bulbīnē, ēs, *f.* (βολβίνη), ein gewisses Zwiebelgewächs, Pl. 19, 5, 30. § 95 u. a.

bulbōsus, a, um (bulbus), knollig, radix, Pl. 21, 17, 62. §. 102 u. a.

bulbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bulbus), eine kleine Zwiebel, Bolle, Pall. 3, 21 *extr.*

bulbus, i, *m.* (βολβός), die Zwiebel, Bolle, I) im weit. Sinne, d. i. die knollige Wurzel an Zwiebelgewächsen, als Tulpen, Lilien, Narcissen rc.; Cels. u. Pl. — II) im engern Sinne, als Gartengewächs von mehreren Arten (Zwiebeln, Knoblauch rc.), von denen die megarische die berühmteste, Cato, Ov. u. A. (b. Apic. gen. bulbus fabrilis).

būlē, ēs, *f.* (βουλή), die (griechische) Senatsversammlung, der Senat, Pl. Ep. 10, 85, 1 u. ö.

būleuta, ae, *m.* (βουλευτής), ein Senator, Rathsherr, Pl. Ep. u. Spart.

būleutērion, ii, *n.* (βουλευτήριον), d. Versammlungsort des griech. Senats, d. Rathhaus, in curia Syracusis, quem locum illi *buleuterion* nomine appellant, Cic. Verr. 2, 21, 50: Cyzici et buleuterion vocant aedificium amplum sine ferreo clavo etc., Pl. 36, 15, 23. §. 100.

bulga, ae, *f.* I) e. lederner Ranzen, -Sack, Lucil. u. Varr. b. Non. 78, 2 sqq. — II) scherzh. = Mutterleib, Lucil. b. Non. 78, 14.

būlimus, i, *m.* (βούλιμος), der Heißhunger, dh. auch d. Magenschwäche, Ohnmacht, Ermattung, Veget.; vgl. Gell. 16, 3, 9.

bulla, ae, *f.* buckelartige natürliche od. künstliche Erhöhung, I) natürliche = d. Wasserblase, fons plurimis bullis stellans, Pl.: ut pluvio perlucida coelo surgere bulla solet, Ov. — trop., v. Vergänglichem, homo est b., Varr.: non pluris sumus quam b., Petr. — II) künstliche: A) d. Buckel, d. Knopf, a) an Gürteln, aurea bullis cingula, Virg. Aen. 9, 359; u. so *ib.* 12, 942. — b) an Thüren, jussin' in splendorem dari bullas has foribus nostris? Plaut. As. 2, 4, 20.: bullas aureas omnes ex his valvis non dubitavit auferre, Cic. Verr. 4, 56, 124: durch dergl. Thürbuckel glückliche u. unglückliche Tage bezeichnet, s. Petr. 30, 4. — c) ein m. e. Stift versehener Knopf als Weiser (Indice) an der Sonnenuhr, Vitr. 9, 8 (6 od. 9). §. 9 sq. — B) bulla aurea, d. (nach Fest. p. 322 in v. Sardi) urspr. v. den etruscischen Königen u. Lucumonen u. deren Söhnen getragene (dh. Juv. 5, 164 aurum Etruscum gen.) u. mit der Toga prätexta nach Rom verpflanzte goldene Kapsel, goldene Bulla, welche als Amulet (dh. mit magischen Mitteln gegen Fascination versehen) von den Triumphatoren u. von Knaben guter Herkunft (urspr. der patricii, dann überh. der ingenui) vom Halse auf die Brust herabhängend getragen wurde (s. Pl. 31, 1, 4. §. 10. Marc. Sat. 1, 6. §. 9 sqq. Plaut. R. 41, 4, 127. Liv. 26, 36, 5. Suet. C. 84. Flor. 2, 6, 24. Cic. Verr. 1, 58, 152 (dazu Ps.-Asc., nach welchem die Kinder der Libertinen nur eine bulla scortea tragen durften). — Zur Zeit der Mündigkeit wurde zugleich mit der Toga prätexta auch die bulla abgelegt und den Laren geweiht, *Pers.* 5, 31 (dh. lares bullati, Petr. 60, 8): dh. dignus bullā = kindisch, Juv. 13, 33. — bulla argentea, aus Tändelei auch einem Lieblingshirsche angehängt, Ov. M. 10, 114.

bullātus, a, um (bulla), I) mit einer Buckel versehen, cingulum, Varr. LL. 5, 24. §. 116. — So von dem mit Sternen gleich Buckeln geschmückten Aether, Fulg. Myth. 1. p. 24 *Munck.* — II) eine Bulla am Halse tragend, mit einer Bulla geschmückt, puer, Scip. Afr. b. Macr. Sat. 2, 10. §. 7.: lares, Petr. 60, 8 (s. bulla *no.* II, B): statua b., VMax. 3, 1, 1.: heres, der noch ein Kind ist, Juv. 14, 5. — ☞ bullatae nugae, gespreizte Possen = Bombast, Pers. 5, 19 (wo aber *Jahn* u. *Heinr.* pullatae lesen, s. pullatus).

bullesco, ĕre, zu Blasen werden, aufsprudeln, Ampel. 8.

bullio, īvi, ītum, īre (bulla), Blasen werfen, sprudeln, I) eig.: cocta donec bullire desierit, Cels.: alto demersus summa rursus non bullit in unda, wird nicht wieder auf der Oberfläche des Wassers erscheinen, Pers. — als *v. tr.*, bullita, durchwallt, halbgekocht, Veget. 2, 17 (1, 45) *extr.* — II) trop., aufbrausen, indignatione, App. M. 10. p. 250, 34.: libidinum incendio bulliebant, Hier. ad Eustach. p. 236, 1, 1.

Bullis (Byllis), ĭdis, *f.* (Βουλλίς od. Βύλλις), illyrische Stadt u. Landschaft zwischen Dyrrhachium u. Apollonia, Cic. Phil. 11, 11, 26. Caes. BC. 3, 40. — Deren Ew. gen. **Bullidenses** od. **Bullienses**, ium, *m.* b. Caes. BG. 3, 12 u. Cic. Pis. 40, 96: u. **Bulliōnes**, um, *m.* b. Cic. Fam. 13, 42, 1 (*al.* Bullidenses): u. **Bullīni**, orum, *m.* Liv. 44, 30, 10.

bullītus, us, *m.* (bullio), das Sprudeln, Wallen, aquae, Vitr. 8, 3, 3.

bullo, āre (bulla), Blasen werfen, sprudeln, aufsprudeln, Cato u. A.

bullŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bulla), I) ein Wasserbläschen, Cels. 2, 5 *extr.* u. a. — II) (nach bulla *no.* II, B, w. vgl.) eine kleine am Halse getragene Kapsel, -Bulla, Hier. Isaj. 2, 3, 18.

būmammus, a, um (bu u. mamma, großbrüstig), großbeerig, uva, Varr. RR. 2, 5, 4.

būmastus, i, *f.* (βούμαστος, großbrüstig), verst. ἄμπελος, eine großtraubige Rebenart, Virg. u. Pl.

būmĕlia, ae, *f.* (βουμελία), eine große Eschenart (*Fraxinus excelsior, L.*), Pl. 16, 13, 24. §. 63.

būnias, ădis, *f.* (βουνιάς), e. Art Steckrüben, Col. u. Pl.: e. andere **būnion**, ii, *n.* Pl.

Būpălus, i, *m.* (Βούπαλος), ein Bildhauer aus Chios, Zeitgenosse des Jambendichters Hipponax, mit dem er in Feindschaft lebte u. deßhalb dessen häßliches Gesicht in einem Bilde dem Spotte Preis gab, wofür ihn wiederum der Dichter in seinen Spottgedichten tüchtig mitnahm, Hor. Epod. 6, 14; vgl. Pl. 36, 5, 4. §. 11 sq.

būphthalmos, i, *f.* (βούφθαλμος), I) Ochsenauge, eine Pflanze, Pl. 25, 8, 42. §. 82. — II) eine Art des aizoon majus, Hauswurz, Pl. 25, 13, 102. §. 160.

būpleuron, i, *n.* (βούπλευρον), ein doldentragendes Gewächs, baldisches Hasenöhrlein (*Bupleurum baldense, Host.*), Pl. 22, 22, 35. §. 77.

būprestis, ĭdis, Acc. tim, *f.* (βούπρηστις

von κρήθω), I) ein giftiger Käfer, dessen Stich die Kühe aufbläht, Pl. u. A. — II) eine Pflanze, viell. gemeines Hasenöhrlein (*Bupleurum rotundifolium, L.*), Pl. 22, 22, 36. §. 78.

būra, ae, *f.* u. **būris**, is, *f.* das Krummholz, der Krümmel am Hintertheil des Pfluges, Varr. u. Virg.

Burchana, s. Fabaria.

Burdigăla (Burdeg.), ae, *f.* uralte Stadt der Bituriges Viviscі in Aquitanien, auf der Südseite der Garumna, bedeutend durch Handel und später durch Betrieb der Wissenschaften, Geburtsort des Dichters Ausonius, j. *Bordeaux*, Aus. Clar. Urb. 14 (wo *v.* 8 u. 39 der Name); Mos. 18. Amm. 15, 11, 13 u. A. – Dav. A) **Burdigălensis**, e, aus Burdigala, burdigalensisch, discipulus, Sidon. Ep. 9, 13. p. 273 *ed. Sirm.* — B) Burdĭgălus, i, *m.* ein Burdigaler, Mart. 4, 33, 6.

burdo, ōnis, *m.* ein Maulesel (von einem Hengste u. einer Eselinn, während mulus von einem Esel u. einer Stute), JCt. u. Vulg.

burdōnārius, ĭi, *m.* (burdo), ein Mauleseltreiber, Edict. Diocl. p. 19.

burduncŭlus, i, *m.* eine Pflanze, wahrsch. Boretsch, Marc. Emp. 5.

burgārii, ōrum, *m.* (burgus), Burgbewohner, Grenzbeschützer, Cod. Th. 7, 14.

Burgundiōnes, um, *m.* u. **Burgundii**, ōrum, *m.* die Burgundier, eine gothische Völkerschaft; wobei zu unterscheiden die östlichen Burgundier, die ihre Wohnsitze zwischen der Oder u. Weichsel hatten, u. die westlichen, die das obere Maingebiet inne hatten, Form -iones, Pl. 4, 14, 28. §. 99. Mamert. I. Paneg. 5 *in.*: Form -ii, Amm. 28, 5, 9 sqq. Mamert. II. Paneg. 17 *in.* u. A. – Sing. Burgundĭo, ōnis, *m.* ein Burgundier, Sidon. Carm. 7, 234.

burgus, i, *m.* (germanisches Wort), Burg, Castell, Fort, Veget. Mil. u. a. Spät.

Būri od. **Būrii**, ōrum, *m.* (*Βουροί*), eine germanische Völkerschaft in der Nähe der Weichsel- u. Oderquellen, Tac. G. 43, 1. Capit. Anton. Phil. 22 *in.*

būris, is, *f.* s. bura.

burrae, arum, *f.* nichtswürdige Dinge, Possen, Aus. praef. ad Lat. Pacat. 3.

burrānica potio (burrus), ein röthliches, aus mit Milch verdünntem Mostsaft bestehendes Getränk, PDiac. p. 36, 12; v. den Römern an den Paganalien genossen, nach Ov. F. 4, 780 (lac niveum potes purpureamque sapam).

burrhinon, i, *n.* (*βοῦς* u. *ῥίν*), Ochsennase, eine Pflanze, App. H. 86.

burrĭcus od. **būrĭcus**, i, *m.* (burrus), ein kleines (vielleicht fuchsrothes) Pferd, Veget. u. A.; vgl. *Schneid.* Varr. RR. 2, 8, 1.

burrus, a, um = rufus, *πυῤῥός*, *ξανθός*, nach PDiac. p. 36, 12 u. Gloss. Philox. p. 31, 57. – Schon die Alten schrieben **Burrus** statt Pyrrhus (*Πύῤῥος*), nach Cic. Or. 48, 160.

būsĕlinon, i, *n.* (**βουσέλινον*), Ochseneppich, eine Pflanze, Pl. 20, 12, 47. §. 118.

Būsīris, ĭdis, *m.* (*Βούσιρις*), ein alter König von Aegypten, der seiner Grausamkeit wegen verrufen war, weil er die Fremden, die in sein Land kamen, opferte, Virg. Ge. 3, 5: Acc. Busirin, Ov. M. 9, 183 u. f.: Acc. Busirim, Amm. 28, 1, 46.

busticētum, i, *n.* spätlatein. = bustum, ein Brandlager, Grabmal, Arn. 1, 41; 7, 15.

bustirăpus, i, *m.* (bustum u. rapio), der Grabbestehler, ein Schimpfwort, Plaut. Ps. 1, 3, 127.

bustuārius, a, um (bustum), zur Leichenbrandstätte gehörig, gladiator, der an der Leichenbrandstätte dem Verstorbenen zu Ehren kämpft, Cic.: moecha, die sich bei Brandstätten u. Gräbern preis giebt, Mart.: altare, auf dem Menschen geopfert werden, Tert. – subst., bustuarius, ii, *m.* der Besorger der Leichenverbrennung, Amm. 28, 1, 12.

bustum, i, *n.* (von *buro, altlateinisch = uro) = *τύμβος*, die Leichenbrandstätte, I) im engern Sinne, die Stätte, wo der Leichnam verbrannt worden ist, das Brandlager, Lucr. 3, 919. Stat. Silv. 5, 1, 226. — dh. a) meton., der verbrannte Leichnam, Stat. Th. 12, 247. — b) trop., von einer zerstörten Stadt, eine leere Brandstätte, Pl. 5, 17, 15. §. 73. — II) im weitern Sinne, der über die Leichenasche aufgeworfene Grabhügel, d. Grabstätte, d. Grabmal, das Grab, poena est, si quis bustum (nam id puto appellari *τύμβον*) aut monumentum violavit, Cic.: qui (Sardanapalus) incidi jussit in busto: Haec habeo, quae edi etc., Cic. – poet., vom Magen eines menschenfressenden Thieres, viva videns vivo sepeliri viscera busto, sah den lebendigen Leib im lebendigen Grabe verschließen, Lucr. 5, 991: auf dem Schlachtfelde, quoties civilia busta Philippos canerem, Prop. 2, 1, 27. – Ad Busta Gallica, eine Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen u. beerdigen lassen, Varr. LL. 5, 32. §. 157; vgl. Liv. 5, 48, 3; 22, 14, 11. – trop., e. Grab = die Stätte, wo ..., od. die Person, durch die etwas vernichtet wird: cui templum illud (Castoris) fuit arx civium perditorum, castellum forensis latrocinii; *bustum* legum omnium ac religionum, Cic.: tu, bustum reip., Cic.: b. nati, v. Tereus, der seinen Sohn gegessen hatte, Ov.

būtĕo, ōnis, *m.* eine Falkenart, Pl. 10, 8, 9. §. 21 u. a.

Buthrōtum, i, *n.* od. **-tos**, i, *f.* (*Βουθρωτόν* u. *-τός*), Seestadt an der thesprotischen Küste (Epirus), Corcyra gegenüber, j. *Butrinto* (in Albanien, an d. Meerenge von Corfu), Caes. BC. 3, 16. Virg. Aen. 3, 292 sq. u. A.: Form -tos nur Ov. M. 13, 721. – Dav. **Buthrōtius**, a, um (*Βουθρώτιος*), buthrotisch, ager, causa, Cic. Att. 16, 16 (A), 4: Plur. subst., Buthrōtii, ōrum, *m.* die Ew. v. B., die Buthrotier, Cic. Att. 16, 16 (A), 4.

būthȳsia, ae, *f.* (*βουθυσία*), ein großes u. feierliches Rinderopfer, Suet. N. 12 *extr.*

Būtĭcus, a, um, s. Butos.

būtĭo, ōnis, *m.* die Rohrdommel, Auct. Carm. de Philom. 42.

Būtos, i, *f.* (*Βοῦτος*), Hauptstadt des nomos Ptenethu, an der sebennytischen Mündung des Nils im Delta (Unterägypten), am butischen See (j. See *Burlos*), mit einem berühmten Tempel u. Orakel der Latona (Buto), Pl. 5, 10, 11.

§. 64. – Dav. **Butĭcus**, a, um (*Βουτικός*), butisch, linum, Pl. 19, 1, 2. §. 14.

Butrōtus, i, m. Fluß in Bruttien, b. Locri, j. *Bruciano*, Liv. 29, 7, 3.

Butuntum, i, n. Stadt in Calabrien, j. *Bitonto*: wovon A) **Butuntinenses**, ĭum, m. die Ew. v. B., die Butuntinenser, Pl. 3, 11, 16. §. 105. — B) **Butuntinus** (Botontinus), a, um, zu B. gehörig, butuntinisch, ager, Frontin. de Col. p. 111.

būtȳrum, i, n. (*βούτυρον*), die Butter, Cels. u. A.

buxans, tis (buxus), buchsbaumartig, App. M. 8. p. 211, 5.

Buxentum, i, n. (bei den Griechen *Πυξοῦς*), Stadt in Lucanien, Gründung der Messenier, später Colonie der Römer, j. *Policastro*, Liv. 34, 45, 2. Vell. 1, 15, 3. – Dav. A) **Buxentinus**, a, um, buxentinisch, ager, Frontin. de Col. p. 90. — B) **Buxentius**, a, um, buxentisch, pubes, Sil. 8, 583.

buxētum, i, n. (buxus), eine Buchsbaumpflanzung, Mart. 2, 14, 15 u. ö.

buxĕus, a, um (buxus), I) aus Buchs, Buchsbaum-, lucus, Sol.: forma, Col. — II) = *πυξοειδής*, buchsbaumartig v. Farbe, buchsbaumfarbig = bleichgelb, gelblich, color, Pl.: rostrum, Varr. Frgm.: dentes, Mart.

buxĭfer, fĕra, fĕrum (buxus u. fero), Buchsbaum tragend, Catull. 4, 13.

buxōsus, a, um (buxus), dem Buchsbaumholz ähnlich, Pl. 12, 25, 54. §. 119.

buxum, i, s. buxus.

buxus, i, f. u. (seltener) **buxum**, i, n. (*πύξος*), I) der Buchs = a) der Buchsbaum, Ov. u. Pl. — b) das Buchsbaumholz, Pl. u. Virg. — II) meton. = aus Buchsbaum bereitete Gegenstände, als: Flöte, Virg. u. A.: Kreisel, Virg. u. Pers.: Kamm, Ov. u. Juv.: Schreibtafel, Prop.

Būzȳges, ae, m. (*Βουζύγης*), d. Stieranspanner, Beiname eines attischen Heros (nach Einigen des Triptolemus, nach Andern des Epimenides), als Erfinder des Pfluges u. des Pflügens, Pl. 7, 56, 57. §. 199. Varr. RR. 2, 5, 4. Aus. Ep. 22, 46.

Byblis, ĭdis, f. (*Βυβλίς*), Tochter des Miletus, verliebt sich in ihren Bruder Caunus, folgt dem ihrer sündigen Liebe entweichenden Bruder durch Lycien, Carien ꝛc., bis sie ermattet niedersinkt u. Thränen vergießend in eine Quelle sich auflöst, Ov. M. 9, 446—665. – Nach Ov. AA. 1, 882 u. Hyg. F. 243 erhenkte sie sich selbst.

Byblus, i, f. (*Βύβλος*), uralte Stadt in Phönicien, auf einer Anhöhe nicht weit vom Meere, zwischen Tripolis u. Berytos, berühmt durch den Tempel u. Cultus des Adonis, j. *Djebail, Djaebbehl*, Mel. 1, 12, 3.

Byllis, s. Bullis.

Byrsa, ae, f. (*Βύρσα*), die Citadelle von Carthago, Virg. Aen. 1, 367. Liv. 34, 62, 12. – Dav. **Byrsicus**, a, um, byrsisch = carthaginiensisch, Sidon. Ep. 7, 17.

byssinus, a, um (*βύσσινος*), baumwollen, kattunen, vestis, App.: opus, JCt. – subst., byssĭnum, i, n. ein baumwollenes Kleid, Tert. Cult. fem. 13.

byssus, i, f. (*βύσσος*), Baumwolle, baumwollenes Zeug, Kattun, App. M. 11. p. 258, 20.

Byzăcium, ĭi, n. (*Βυζάκιον*, auch *Βυσσάτις*), die östlichste Landschaft in Africa propria, zwischen dem Flusse Triton u. der kleinen Syrte, Varr. RR. 1, 44, 2. Pl. 5, 4, 3. – Dav. A) **Byzăcēnus**, a, um (*Βυζακηνός*), byzacenisch, Cod. Just. 1, 27, 2. — B) **Byzăcius**, a, um, byzacisch, Sil. 9, 204.

Byzantium, ĭi, n. (*Βυζάντιον*), Byzanz, das heutige Constantinopel, Nep. Paus. 2, 2 sq. Liv. 38, 19, 3 sqq. u. A. – Dav. A) **Byzantinus**, a, um, byzantinisch, Aus. u. Sid. — B) **Byzantius**, a, um (*Βυζάντιος*), byzantisch, litora B., die Straße von Constantinopel, Ov.: portus B., Pl.: u. subst. Byzantii, orum, m. die Ew. v. Byzanz, die Byzantiner, Cic. u. A. — C) **Byzantĭăcus**, a, um (*Βυζαντιακός*), byzantisch, Stat. Silv. 4, 9, 13.

C.

1. **C, c**, dritter Buchstabe des latein. Alphabets, urspr. den K- u. G-Laut bezeichnend, also dem griech. *Γ* entsprechend (da das Buchstabenzeichen G erst um 520 d. St. in das röm. Alphabet aufgenommen wurde); dh. die alten Schreibweisen LECIONES (legiones), MACISTRATOS (magistratus). – Als Abkürzung: a) = (Vorname) Gajus, und umgekehrt Ɔ Gaja. — b) auf den Votirtäfelchen der Richter = condemno (ich verdamme); dah. litera tristis, entgegg. dem A = absolvo, als litera salutaris, Cic. Mil. 6, 15. — c) auf Inscr. = centuria, centurio, civis, civitas, cohors, collegium, colonia, conjux u. A.

2. **C**, Zahlzeichen (entstanden aus $\frac{\Gamma}{\mathrm{L}}$ zweimal 50) = centum.

căballārius, ĭi, m. (caballus) = *ἱπποκόμος*, Pferdewärter, Pferdeknecht, Excerpt. ex vet. Lex. Graecol. p. 349, 1.

căballātio, ōnis, f. (caballus), das Futter für das Pferd, die Ration, spät. JCt.

căballīnus, a, um (caballus), zum Pferde gehörend, Pferde-, caro, Pferdefleisch, Pl.: fons, Roßbrunnen, scherzh. = Hippocrene, Pers.

caballion, ĭi, n. Hirschzunge, Milzkraut, App. H. 96.

căballus, i, m. (*καβάλλης*), ein Pferd zu gemeinen Diensten, dann in der Volksspr. für Pferd übh., wie unser (aus caballus entstandenes) Gaul (der class. Prosa fremd), caballo vectari, reiten, Hor.: c. Gorgoneus, Pegasus, Juv. – Sprüchw., optat ephippia bos, piger optat arare caballus, d. i. Niemand ist mit seinem Stande zufrieden, Hor. Ep. 1, 14, 43.: tamquam caballus in clivo, von einem schlaff Gehenden, Petr. 134, 2.

Cabillōnum, i, n. Stadt der Aeduer, am Arar im lugdun. Gallien, j. *Châlons sur Saône*, Caes. BG. 7, 42 u. 90 u. A.

Cabiri, ōrum, m. (*Κάβειροι*), die **Kabiren**, von den Pelasgern auf Lemnos u. Samothrace verehrte Gottheiten, deren geheimnißvoller Dienst sich durch ganz Griechenland verbreitete, ja selbst in Phönicien u. Aegypten gefunden ward, anfangs Diener der sogen. „großen Götter" (Dei magni u. potes), dann mit diesen identificirt u. unter ihrem Namen mit den Dioscuren vereint als Schutzgeister verehrt, Lact. 1, 15, 8; vgl. Varr. LL. 5, 10. §. 58.

căcăbācĕus (cacc.), a, um (cacabus), **wie im Kochtopf befindlich**, motus c., gleich der im Topfe kochenden Flüssigkeit, Tert. adv. Hermog. 41.

căcăbātus (cacc.), a, um (cacabus), **topfschwarz = rußig, beschmutzt** (Ggstz. immaculatus), Paul. Nol. Ep. ad Serv. 32, 9.

căcăbo (cacc.), āre, **gackeln, gackern**, griech. *κακκαβίζω*, Naturlaut der Rebhühner, Auct. Carm. de Philom. 19.

căcăbŭlus, i, m. (*Demin.* von cacabus), ein **kleiner Kochtopf**, Tert. u. A.

căcăbus (cacc.), i, m. (*κάκαβος*), e. **Kochgeschirr, Kochtopf**, Col. u. A.

cacalia, ae, *f.* (*κακαλία*), eine auch leontice gen. Pflanze, nach Sprengel die **wollkrautblättrige Pestwurz** (*Cacalia verbascifolia, Sibth.*), nach Schneider **Huflattich** (*tussilago*), Pl. 25, 11, 85. §. 135.

căcātūrio, īre (*Desiderat.* v. caco), **kacken wollen**, Mart. 11, 77.

căcemphăton, i, *n.* (*κακέμφατον*), e. **Ausdruck von unanständiger, obscöner Nebenbedeutung**, e. **zweideutiger Ausdruck**, Isid. 1, 83, 5; vgl. Quint. 8, 3, 44 sqq.

căchectes, ae, m. (*καχέκτης*), ein **Hektischer, Schwindsüchtiger**, Plur. cachectae bei Pl. 28, 9, 33. §. 125; 32, 10, 39. §. 117 *ed. Sill.*

căchexia, ae, *f.* (*καχεξία*, schlechter, schlimmer Zustand des Leibes, der Gesundheit), die **Hektik, Schwindsucht**, CAur. Tard. 3, 6.

căchinnābĭlis, e (cachinnare), **zum Lautauflachen hinneigend**, animal, App. DP. 3. p. 33, 20: risus, ein ausgelassenes Lachen, App. M. 3. p. 132, 20.

căchinnātio, ōnis, *f.* (cachinno), das **Lautauflachen, ausgelassene Lachen**, d. **Lachen aus vollem Halse**, das **schallende-, gellende Gelächter**, cum parva significatione risus, sine ulla suspicione mimae cachinnationis leviter oportebit a sermone serio torquere ad liberalem jocum vocem, AHer. 3, 14, 25: ut si ridēre concessum sit, vituperetur tamen cachinnatio, Cic. Tusc. 4, 31, 66.

1. **căchinno** (nicht cachinnor, s. *Zumpt.* Cic. Verr. 3, 25, 62. p. 481), āvi, ātum, āre (cachinnus) = *καγχάζω*, **hell-, laut auflachen**, ein (**schallendes**) **Gelächter-**, eine **helle Lache aufschlagen**, I) eig.: ridēre convivae, cachinnare ipse Apronius, Cic.: furtim, Lucr.: petulantius, AVict. – alqd, über etwas, exitum meum cachinnant, App. Met. 3. p. 132, 27. — II) poet. übtr., vom Meere, **plätschern, anrauschen**, Att. b. Non. 463, 16.

2. **căchinno**, ōnis, m. (cachinnus) = *καγχαστής*, der **Lacher, Spötter**, sum petulante splene cachinno, es regt die prickelnde Milz mir die Lache, Pers. 1, 12.

căchinnus, i, m. = *καγχασμός*, die **helle, laute Lache**, d. **ausgelassene-, gellende Gelächter**, I) eig.: tum joca, tum sermo, tum dulces esse cachinni consuerant, Lucr.: cachinnos irridentium commovēre, Cic.: cachinnum tollere, Cic., od. edere, Suet., eine helle Lache aufschlagen, laut auflachen: ebenso effundi in cachinnos, Suet. — II) poet. übtr., das **Plätschern des Meeres**, Catull. 64, 273.

cachla, ae, *f.* (*κάχλα*), die sonst buphthalmos gen. **Pflanze, Ochsenauge**, Pl. 25, 8, 42. §. 82.

cachrys, ȳos, Acc. ym, *f.* (*κάχρυς*), I) die **länglich = runde, schuppenartige Frucht gewisser Bäume**, der **Zapfen**, wie: Tannzapfen, Pl. 16, 8, 11. §. 30. – die **Frucht des Rosmarin**, Pl. 24, 11, 60. §. 101. — II) der **weiße Samenkern der Pflanze crethmos**, Pl. 26, 8, 50. §. 82.

căcizŏtechnos, i, m. s. catatexitechnos.

căco, āvi, ātum, āre, I) **kacken**, a) *v. intr.*: in alqm, Hor. — b) *v. tr.*: durum, hartleibig seyn, Mart.: odorem, Phaedr. — II) **bekacken**, cacata charta, e. Geschmiere, durch welches das Papier nur verunreinigt wird, Catull. 36, 1 u. 20.

căcoēthes, is, *n.* (*κακόηθες*, boshaft), als *t. t.* der Medic. = die **hartnäckige, bösartige Krankheit**, Cels. u. Pl.: im Plur. cacoēthe (*τὰ κακοήθη*), Pl. – übtr., von der unheilbaren Krankheit der Schreibsucht, Juv. 7, 52.

căcŏsynthĕton, i, *n.* (*κακοσύνθετον*), in der Rhetor. = die **fehlerhafte Verbindung der Wörter**, Gramm.

căcozēlia, ae, *f.* (*κακοζηλία*), die **fehlerhafte, ungeschickte Nachahmung guter Muster im Stile**, in Folge eines verkehrten Geschmackes, d. **Nachäffung**, Sen. u. Quint.

căcozēlus, um (*κακόζηλος*), nur subst., I) cacozelus, i, m. d. **ungeschickte Nachahmer im Stile aus verkehrtem Geschmacke**, d. **Nachäffer**, Suet. A. 86. — II) cacozelon, i, *n.* = cacozelia (w. s.), Ascon. Cic. Div. in Caecil. 6; vgl. Quint. 8, 3, 56 sqq.

cactos (us), i, m. (*κάκτος*), I) eine **stachlige Pflanze mit eßbarem Stengel u. Blumenboden**, die **Karden-Artischocke, spanische Artischocke** (*Cynara Carduncŭlus, L.*), Pl. 21, 16, 57. §. 97. — II) trop. = etwas **Stechendes, Unangenehmes**, Tert. Pall. 2.

căcŭla, ae, *m.* ein **Soldaten- od. Officieraufwärter im Felde**, c. militaris, Plaut. Trin. 3, 2, 95. Vgl. PDiac. p. 45, 16.

căcūmen, ĭnis, *n.* die **allmählig auslaufende kegelförmige Spitze**, das **spitz auslaufende obere Ende**, bes. d. **Gipfel eines Berges, Baumes** (Ggstz. radix), I) eig. u. trop.: A) eig.: cacumen radicis loco ponis, Sen.: montis, Catull., Pl. u. A.: collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, Liv.: pyramidis, Pl.: arboris, Virg., Quint. u. A.: praeacuta (ramorum) cacumina, Caes.: cacumina clavorum (Nägel), VMax.: graminis, Pl.: ovi, Pl.: corporis, Lucr.: membrorum, Pl. — B) trop., der **Gipfel = das Höchste, das äußerste Ziel**, alescundi summum tangere c., den Gipfel des Wachsthums völlig erreichen, Lucr.: ad summum c. venire, zur höchsten Vollkommenheit gelangen, Lucr. — II) übtr., als gramm. *t. t.*, das über die Buchstaben gesetzte **Accentzeichen**, MCap. 3. §. 273.

cacūmino, āvi, ātum, āre (cacumen), zuspitzen, summas aures, Ov.: ova cacuminata, Pl.

Căcus, i, *m.* (*Κάκος*), Sohn des Vulcanus u. Straßenräuber in Italien, vom Hercules wegen des Rinderdiebstahls erschlagen, Virg. Aen. 8, 190 sqq. Liv. 1, 7, 5 sqq. u. A.

cădāver, ĕris, *n.* (cado), ein todter Körper, Leichnam, von seiner widerlichen Seite, Aas (dagegen corpus mortuum oder corpus als die Gebeine eines Entschlafenen), I) eig.: aqua turbida et cadaveribus inquinata, Cic.: Clodii cruentum cadaver ... infelicissimis lignis semiustulatum, Cic.: v. Thieren, turpi dilapsa cadavera tabo, Virg.: odore abjecti in via cadaveris, Suet. – als ein Schimpfwort, Aas, ejectum u. abjectum hoc c., Cic. Pis. 9, 19 u. 33 *extr.* — II) trop.: cadavera oppidorum, die Trümmer, Sulpic. b. Cic. Fam. 4, 5, 4.

cădāvĕrōsus, a, um (cadaver), leichenähnlich, -haft, facies c., Ter. Hec. 3, 4, 27.

Caddusii, falsche Schreibart für Cadusii, w. s.

cădīvus, a, um (cado), I) von Früchten = von selbst abfallend, abfällig, mala, Pl. 15, 16, 18. §. 59. u. a. — II) von Kranken = mit der fallenden Sucht beladen, Marc. Emp. 20.

cadmēa u. **cadmīa** od. **cadmīa**, ae, *f.* (*καδμεία, καδμία*), Galmei, sowohl der natürliche, als der in Schmelzhütten sich bildende, d. graue Hüttenrauch (versch. v. diphryges, d. i. Ofenbruch), Cels. u. A. – c. botryitis, s. botryitis.

Cadmeis, **-meius**, **-meus**, s. Cadmus *no.* I.

cadmia, s. cadmea.

Cadmus, i, *m.* (*Κάδμος*), I) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gemahl der Harmonia, Vater des Polydorus, der Semele, Agave, Ino u. Autonoë: *kam, seine vom Zeus nach Creta entführte Schwester Europa suchend, nach Böotien, gründete dort* Cadmea, die Burg des *spätern böotischen* Theben (Ov. M. 1, 15 sq.; *F. 1, 490*), *brachte ein Alphabet von 16 Buchstaben mit nach Griechenland* (Pl. 7, 56, 57. §. *192*), *brachte das Schmelzen des Erzes auf* (Pl. 7, 56, 57. §. 197), u. ward zuletzt sammt seiner Gattinn Harmonia in Drachen verwandelt, Ov. M. 4, 463 sqq. Hor. AP. 187; vgl. Hyg. F. 178 sq. – dh. Cadmi soror, Europa (als Welttheil), Ov. P. 4, 10, 55.: Cadmi nigellae filiae od. filiolae atricolores, v. d. Buchstaben, Aus. Ep. 4, 74 u. 7, 52. – Dav. abgel.: A) **Cadmēis**, ĭdis, *f.* (*Καδμηΐς*), zum Cadmus gehörig, cadmëisch, poet. = thebanisch, arx, Ov.: matres, Ov. – subst., eine Cadmëide (= Tochter des Cadmus), wie Semele od. Ino, Ov.: u. Plur. Cadmeides, die Agave, Ino u. Autonoë, Sen. *poët.* — B) **Cadmēïus**, a, um (*Καδμήϊος*), cadmëisch, genitrix, Agave, Stat.: seges, die von Cadmus gesäeten Drachenzähne, VFl.: heros, der Thebaner Polynices, Stat. — C) **Cadmēus**, a, um (*Καδμεῖος*), zum Cadmus gehörig, cadmëisch, poet. = thebanisch, Thebae, Prop.: juventus, die thebanische, Stat.: mater, Agave, Mutter des Pentheus, Sen. *poët.*: cistae, bacchische (weil Bacchus Enkel des Cadmus von der Semele), Sen. *poët.*: Tyros (weil Cadmus aus Phönicien), Prop.: dh. gens, stirps, manus, carthagisch, Sil. – subst., Cadmea, ae, *f.* (*sc.* arx), die Burg in Theben (von Cadmus gegründet), Nep. — II) aus Milet, Logograph u. einer der ersten Prosaisten, kurz vor den Perserkriegen blühend, Pl. 7, 56, 57. §. 205. — III) ein grausamer Henker zur Zeit des Horaz, Hor. Sat. 1, 6, 39.

cădo, cĕcĭdi, cāsum, cadĕre, fallen, stürzen, sinken, I) eig.: A) im Allg.: deorsum, Plaut.: de equo, Plaut., od. ex equo, Cic.: ab alto, Pl.: Brutus velut si prolapsus cecidisset, Cic.: in terram, Lucr. u. Cic., ad terram, Enn.: in transtra cadunt, beugen sich ganz auf die Ruderbänke nieder, scheinen auf die Ruderbänke zu fallen (Bezeichnung der Heftigkeit u. Anstrengung, mit der sie rudern), Luc. (vgl. insurgere remis): in pectus cadit pronus, Ov.: cadunt toti montes, stürzen zusammen, Lucr.: vela cadunt, werden eingezogen, Virg., u. trop. (= der Zorn legt sich), Ov.: lapsa cadunt folia, fallen gleitend zur Erde, Virg.: dentes cadunt, Plaut. u. Pl., cadunt alci, Sen.: pilus cadit quadrupedibus, fällt aus, Pl.: de manibus civium delapsa arma ceciderunt, entfielen, entsanken den Händen, Cic. – von untergehenden Gestirnen, sinken, sol od. Arcturus cadens, Virg. u. Hor.: cadente die, Ov. – v. Winde, sich legen, venti vis cecidit, Lucr.: cadit eurus, Ov. – von abwärts wohin fließenden Flüssen, fallen, amnis Aretho cadit in sinum maris, Liv. – vom Wurf des Würfels, Looses, fallen, geworfen werden, Liv.: quod cecidit forte, was geworfen wurde, fiel, Ter.: (sors) ut cuique ceciderit primo, Liv. – von der Sitte, Neugeborene auf die Erde vor die Füße des Vaters zu legen: tellure cadens (= *recens natus*), der Neugeborene, Stat. Silv. 1, 2, 209; 5, 5, 69.

B) insbes.: 1) sterbend fallen, a) von Menschen, fallen, bleiben, umkommen, gew. von den in der Schlacht, im Kriege Getödteten, optumus quisque cadere aut sauciari, Sall.: c. in acie, Cic.: in proelio, Nep.: pro patria, Cic.: ab alqo, von Jmds. Hand, Ov. u. Suet. (vgl. *Burm.* Ov. M. 5, 192. *Ruhnk.* Suet. Oth. 5, wo es im Doppelsinn = *occidi* u. = *everti fortunis*): so cadere in acie ab hoste, Suet. — b) von Opferthieren, fallen, geschlachtet od. geopfert werden, Virg. u. Ov. — 2) obscön = *succumbere*, beschlafen werden, Plaut. u. Tib.

II) trop.: A) im Allg., fallen (Ggstz. consistere, stare), v. Redner, orator minime in lubrico versabitur, et si semel constiterit, numquam cadet, fallen, Cic. – v. Bühnenstück, cadat an recto stet fabula talo, falle (= falle durch), Hor. – v. Processirenden, cadere causā od. formulā, in judicio, den Prozeß-, vor Gericht verlieren, -unglücklich seyn, Cic. (vgl. *Cortte* Cic. Fam. 7, 14, 3). – u. von Banquerottirern (= *everti fortunis*), turpius est privatim cadere quam publice, Cic.; vgl. (ob. *no.* I, B, 1, a) Suet. Oth. 5.

B) insbes.: 1) an Kraft, Werth 2c. fallen, sinken = abnehmen, sich vermindern, vires cadunt, Lucr.: pretia militiae casura, Liv. — vom Muthe, sinken, animi cadunt, Cic.: cadere animis, den Muth sinken lassen, Cic.: u. so frangi repente atque ita cadere, ut etc., Cic. (vgl. *Cortte* Cic. Fam. 6, 1, 10). – vom Zorne, cadit ira metu, Ov. – civitas cadet, Cic.: tua laus cecidit, Cic.: vota cadunt, bleiben unerfüllt, Prop. 1, 17, 4 (versch. von unten *no.* 4, b). – od. das Ansehn verlieren, abkommen, vo-

cabula cadunt, Hor. — 2) fallen = gerathen, kommen, in conspectum, sichtbar werden, Cic.: sub oculos, Cic.: sub sensum, in die Sinne fallen, Cic.: in morbum, Cic.: in suspicionem, Cic.: in unius potestatem cadendum est, Cic. – Dah. a) auf eine bestimmte Zeit treffen, fallen, considera, ne in alienissimum tempus cadat adventus tuus, Cic. – von Zahlungen, fällig seyn, zahlbar seyn, in eam diem cadere nummos, qui a Quinto debentur, Cic. — b) Statt finden od. passen, sich schicken, zuzutrauen seyn, sich vertragen mit ꝛc., cadit ergo in bonum virum mentiri? Cic.: non cadit in hos mores ista suspicio, Cic. — 3) rhetor. u. gramm. *t. t.*, vom Tonfall am Wort- u. Satzende, ablauten, abtönen, endigen, von Wörtern, Sylben ꝛc., verba melius in syllabas longiores cadunt, Cic.: sententia cadit numerose, Cic.: quae similiter desinunt, aut quae cadunt similiter, Cic., wo also beides unterschieden wird, nämlich similiter desinentia, ὁμοιοτέλευτα, sind gleiche Ausklänge jeder Art, hingegen similiter cadentia, ὁμοιόπτωτα, Ausklänge der Wörter durch gleiche Casus- u. Verbalformen. — 4) cadere alci, einem (gleichs. als Loos) zufallen, zu Theil werden, begegnen, widerfahren, für ihn ausfallen, u. absol. (= accidere) sich ereignen, sich zutragen, sich treffen, sich begeben, geschehen, ablaufen, ausfallen (bes. auf unerwartete Weise), a) m. *Dat. pers.*: hoc cecidit mihi percommode, quod etc., Cic.: insperanti mihi cecidit, ut etc., Cic.: nihil mihi optatius accidere posse, Cic.: haec aliis maledicta cadant, Tibull. — b) absol.: hoc percommode cadit, quod etc., Cic.: verebar quorsum id casurum esset, Cic.: quum aliter res cecidisset ac putasses, Cic.: sane ita cadebat ut vellem, Cic.: res praeter opinionem cecidit, Nep.: aliorsum vota ceciderunt, Flor.: vota cadunt, gehen in Erfüllung, Tibull. 2, 2, 17 (versch. von Prop. s. o. *no.* II, B, 1). – cadere in cassum, Plaut. u. Lucr., ad irritum, Liv., in irritum, Tac., vereitelt werden, fehlschlagen, fruchtlos bleiben: auch res irrita cadit, Liv.

cădūcārius, a, um (caducus *no.* I, B), ein herrenloses Gut betreffend, lex Julia c. (vom Augustus herrührend), Ulp. Lib. reg. §. 28.

cădūcĕātor, ōris, *m.* (caduceus), der von den Feinden an die Gegenpartei abgeschickte Herold, ein Parlementär, Unterhändler, I) eig.: caduceatore ad consulem misso, qui indutias ad sepeliendos milites peteret, Liv.: caduceatorem praemisit, qui denunciaret etc., Curt. — II) übtr.: qui (Eumolpidae) postea floruerunt *caduceatores hierophantae* (ἱεροφάνται) atque *praecones* (ἱεροκήρυκες), e. Art Boten, Herolde in den eleusin. Mysterien, Arn. 5, 25.

cădūcĕus, i, *m.* u. **cădūcĕum**, i, *n.* = κηρύκειον, κηρύκιον, der Stab, den der caduceator vor sich trägt, der Heroldsstab, Cic.: eum virum (conquirimus), qui possit non tam caduceo quam nomine oratoris ornatus incolumis vel inter hostium tela versari, Cic.: oratores cum caduceo ad Paullum misit, Liv. – v. dem von zwei Schlangen umwundenen Heroldsstab des Mercur als Götterboten, Petr. u. A. (vgl. O. Müllers Archäol. §. 379, 3).

cădūcĭfer, fĕri, *m.* (caduceus u. fero), den Heroldsstab tragend, ein Beiname des Mercur, Atlantiades c., Ov.: u. absol., Ov.

cădūcus, a, um (cado), I) fallend, gefallen, A) eig.: aqua, Varr. u. Ov.: oleae, Cato: folia, Ov.: fulmen, herabgeschleudert, Hor. – bello caduci, im Kriege gefallene, getödtete, Virg. Aen. 6, 481. — B) trop., als jurist. *t. t.*, nicht an den eig. im Testamente eingesetzten (wegen dessen Kinderlosigkeit), sondern an andere, mit Kindern gesegnete Erben u. in Ermangelung derselben an das Aerarium u. später an den Fiscus fallend, heimgefallen, herrenlos, hereditas, Cic.: bona, JCt.: u. subst., caduca, orum, *n.* heimgefallene, herrenlose Güter, JCt. – übtr., doctrinae possessio c., Cic. — II) zum Fallen geneigt, zum Fallen reif, leicht fallend, abfällig, A) eig.: 1) im Allg.: lignum caducum in domini caput, das einst fallen wollte, Hor.: vitis, Cic.: frons, flos, Ov. — 2) insbes.: a) zum Fallen reif = dem Tode geweiht, zum Sterben bestimmt, juvenis, Virg. Aen. 10, 622. — b) als medic. *t. t.*, fallsüchtig, epileptisch, homo, Firm.: equus, Veget.: u. morbus, die fallende Sucht, Epilepsie, App. — B) trop., hinfällig = vergänglich, eitel, nichtig, res humanae fragiles caducaeque, vergänglich u. hinfällig, Cic.: corpus caducum et infirmum, Cic.: terrena mortalisque et c. natura, Cic.: fama, spes, preces, Ov.

Cădurci, ōrum, *m.* eine gall. Völkerschaft in Aquitanien, im heutigen *Quency*, berühmt durch Leinwandfabrikation, gewirkte Arbeiten, Polster u. dgl., Caes. BG. 7, 4 sqq. u. A. – Dav. **Cadurcus**, a, um, cadurcisch, Sid. u. Aus. – subst., Cadurcum, i, *n.* (*sc.* stragulum), eine cadurcische (leinene) Decke, Juv. 7, 221; u. meton. = das mit cadurcischer Decke geschmückte Bett, Ehebett, Juv. 6, 537.

Cadūsii, orum, *m.* (*Καδούσιοι*), ein großes kriegerisches Volk am caspischen Meere, namentlich in den Gebirgen der Südwestküste desselben in Media Atropatene, Liv. 35, 48, 5. Just. 10, 3, 2. – Deren Land **Cadūsia**, ae, *f.* Cadusien, Pl. 6, 13, 15. §. 36.

cădus, i, *m.* (κάδος), I) ein größeres irdenes Gefäß zur Aufhebung flüssiger u. trockener Dinge, ein Krug, a) bes. des Weines, ein Weinkrug, Plaut., Virg. u. Ov.: dh. meton. (poet.) = Wein, Tibull. u. Hor. — b) anderer Dinge, als: des Oels (dh. olearii cadi), der Hülsenfrüchte, der Feigen, Pl.: des Honigs, Mart.: als Geldtopf, Mart.: u. (= urna) als Aschenkrug, Virg. — II) übtr., das größte griech. Maß für Flüssigkeiten = 12 congii od. 72 sextarii (dah. bei den Römern von griech. Weinen meist cadus, von italienischen amphora, welche ⅔ des cadus enthielt), RhFann. 84.

cadytas, ae, *m.* (καδύτας), eine Schmarotzerpflanze in Syrien, Pl. 16, 44, 92. §. 244.

caecias, ae, *m.* (καικίας), der Nordostwind (oder genauer Nord-Drittel-Ostwind), Vitr., Pl. u. A.

caecigĕnus, a, um (caecus u. gigno), blindgeboren, Lucr. 2, 741.

caecilia, ae, *f.* I) eine Eidechsenart, Col. u. Veget. (caecus serpens b. Pl.). — II) eine Art Lattuke, Lattich, Col. *poët.* 10, 190.

Caecilius, a, Name einer berühmten plebejischen *gens*, deren bedeutendste Familie die Metelli (s. **Metellus**) waren, u. in der die Beinamen Denter, **Bassus**, **Rufus**, Pinna u. a. vorkommen. – Hier bes. zu erwähnen sind: Qu. Caec. Metellus, 606 d. St. (148 v. Chr.) Prätor mit der Provinz Macedonien, wegen verschiedener Siege in dieser Pr., u. eines Triumphs über dieselbe mit dem Bein. **Macedonicus**, Cic. Fin. 5, 27, 82. – Dessen ältester Sohn Qu. Caec. Metellus, Consul 631 d. St. (123 v. Chr.) wegen eines Sieges u. Triumphs über die Balearen mit dem Beinamen **Balearicus**, Cic. Brut. 74, 259. Flor. 3, 8, 1. – Dessen Schwestern (Töchter des Maced.) Caeciliae, Cic. Dom. 47, 123. – Dessen Tochter Caecilia (Mutter des Prätor Appius Claudius und des Volkstribunen Clodius), Cic. dDiv. 1, 2, 4; 44, 99. – C. Caecilius Statius, ein ausgezeichneter röm. Komiker, Zeitgenosse des Ennius, starb um 586 d. St., Cic. OG. 1, 2. Quint. 10, 1, 99. Hor. AP. 53. (Vgl. C. Caecilii Statii deperditt. fabb. fragmm. ed. L. Spengel. Monach. 1829. 4). – Dav. A) **Caecilius**, a, um, cäcilisch, familia, Vell.: lex (de ambitu), Cic. — B) **Caeciliānus**, a, um, cäcilianisch, fabula (des Cäcilius Statius), Cic.: senex (in einer Komödie desselben), Cic.: lactuca (nach Qu. Caelius Metellus benannt), Pl.

Caecina, ae, m. Beiname der aus Etrurien stammenden gens Licinia (rein etruscisch Ceicna), aus welcher am bekanntesten A. Licinius Caecina aus Volaterrä, für dessen röm. Bürgerrecht Cicero die Rede pro Caecina hielt. – Dav. **Caeciniānus**, a, um, den Cäcina betreffend, in Caeciniana (*sc.* oratione), MCap. 5. §. 527.

caecitas, ātis, *f.* (caecus), die Blindheit, I) eig.: bonum *incolumis* acies, misera caecitas, Cic.: *cujus liquor* aspersus oculis caecitatem *inferret omnibus* animalibus, Pl.: caecitate *liberari*, *Pl.* — II) trop.: an tibi luminis *obesset* caecitas plus quam libidinis? Cic.: furorem esse rati sunt mentis ad omnia caecitatem, Cic.

caecitūdo, inis, *f.* (caecus), die Blindheit, nusciciones esse caec tudines nocturnas, Opil. Aurel. b. Fest. p. 173, a.

caeco (coeco), āvi, ātum, āre (caecus), lichtlos machen, I) blind machen, blenden, sol caecat, Lucr. 4, 326. – übtr., als *t. t.* der Botanik, c. oculum vitis, verderben, Col. – trop., blenden, trüben, largitione c. mentes imperitorum, Cic.: caecati libidinibus, Cic.: pectora ... serie caecata laborum, Ov. — II) dunkel machen, verdunkeln, Avien. Perieg. 504. – trop., celeritate caecata oratio, durch allzugroße Schnelligkeit unverständliche, Cic. Brut. 76, 264.

Caecŭbum, i, n. u. **Caecŭbus ager**, eine sumpfige, aber durch die edelste Sorte italienischer Weine berühmte Ebene in Latium am fundanischen See u. cajetanischen Busen, beim j. Castell Vetere, Mart. 13, 115. Pl. 2, 95, 96. §. 209. – Dav. **Caecŭbus**, a, um, cäcubisch, vites, Pl.: vinum Caecubum, Hor., u. bl. Caecubum, Hor. u. A., cäcubischer Wein, Cäcuber.

caeculto, āre (zsgz. aus caecultito v. caecus), blödsinnig seyn, Plaut. b. PDiac. p. 62, 3.

Caecŭlus, i, m. Sohn des Königs Latinus, Gründer von Präneste, Virg. Aen. 7, 678 sqq. (dazu Serv.). MCap. 6. §. 642.

caecus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (richtiger als coecus), kein Licht habend, lichtlos, I) *act.*: A) eig. u. übtr., nicht sehend, blind, 1) eig.: catuli aeque caeci, priusquam dispexerunt, ac si ita futuri semper essent, Cic.: nemo, ne ille quidem qui caecus factus est, Cic.: Hypsaea caecior illa ... spectes, Hor. – subst., caecus, i, m. e. Blinder, facie miserabili senis, caeci, infantis, Quint.; u. in d. sprüchw.: apparet id etiam caeco, Liv. 32, 34, 3.: caecis hoc, ut ajunt, satis clarum est, Quint. 12, 7, 9.: si caecus iter monstrare velit, Hor. Ep. 1, 17, 4. — 2) übtr.: rami, ohne Augen (Knospen), Pl. 16, 30, 54. §. 125. – intestinum, der blinde Darm, Cels. 4, 1. §. 28; vgl. 4, 14. §. 1. — B) trop., geistig u. moralisch blind, verblendet, umnebelt, a) v. Pers.: o miseras hominum mentes! o pectora caeca! Lucr.: non solum ipsa fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est, Cic.: ipsos caecos reddit cupiditas atque avaritia, Cic.: ille caecus atque amens tribunus, Cic.: caecum et praecipitem ferri, caecum crudelitate et scelere ferri, Cic.: caeci fuimus in re, Cic. – animus cupidine caecus, vor B. blind, Sall. – mit *ad* u. Acc., caecus ad has belli artes, Liv.: u. mit *Genit.*, caecus animi, Quint.: c. futuri fati, unkundig des ꝛc., Luc. – b) meton., v. Affecten (die kein Besinnen erlauben u. nur aufs Gerathewohl handeln lassen), caeca ac temeraria dominatrix animi cupiditas, Cic.: amor, Hor.: impetus, Cic.: timor, Cic. — II) *pass.*: A) eig.: a) v. Local., phys. Zuständen, die kein Licht haben, dunkel, finster, undurchsichtig, domus, Cic.: loca, Prop.: cavernae, Ov.: acervus (vom Chaos), Ov.: gemmae, Pl. – nox, Cic.: tenebrae, Virg. – Sprüchw., alqd emere caecā die, an einem Tage, wo man den Zahlpreis nicht sieht, d. i. auf Credit kaufen (Ggstz. oculatā die vendere alqd, baar), Plaut. Ps. 1, 3, 67. — b) v. Ggstdn., Erscheinungen, die kein Licht haben, um das Sehen zu gestatten od. um gesehen werden zu können, dunkel, unsichtbar, unwahrnehmbar, res caecae et ab aspectus judicio remotae, Cic. – verdeckt, versteckt, fossa, Col.: spiramenta, Virg.: fores, Virg.: arma u. dgl., Ov. u. Stat. (s. *Heins.* Ov. F. 2, 214): corpus, die Rückseite des Körpers (vgl. *τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος*), Sall.: vulnus, verborgene, geheime, Lucr., od. auf dem Rücken, Virg.: u. so auch ictus, Rückenstrich, -hieb, Liv.: morbus, Col.: freta, mit verborgenen Klippen u. Sandbänken, Virg. – pericula, Cic.: u. pericula viae, Prop. – poet. übtr. auf das, was nicht gut gehört werden kann, dumpf, murmur, Virg.: clamor, VFl. — B) trop.: a) v. dem, was im Dunkeln u. Verborgenen liegt, dunkel, verborgen, unergründlich, unerweislich, cur est hoc tam obscurum atque caecum? Cic.: causae, Lucr.: fata, sors, Hor.: eventus, Virg.: crimen, Liv. — b) von dem, wobei man nicht weiß, woran man ist, wovon man keinen Grund absieht, blind, unsicher, ungewiß, zwecklos, ziellos, nolo suspensam et incertam plebem Romanam obscurā spe et caecā exspectatione pendēre, Cic.: ne sint caecae obsecrationes tuae, blindlings (den Schuldigen

u. Unschuldigen) treffen, Liv.: u. suspicio c., Caecin. bei Cic.: u. caeci in nubibus ignes, ziellose, blindlings (ohne den rechten Mann zu treffen) einherfahrende, Virg.

caecūtio, īre (v. caecus, wie balbutio von balbus), ein getrübtes Auge haben, schlecht-, nicht wohl sehen, Varr. (b. Non.) u. App.

caedes, is, *f.* (caedo), I) (v. caedo *no.* I) spätlat. = das Schlagen mit der Faust, d. Prügeln, nimia, Donat.: contumeliosa, Donat. — II) (von caedo *no.* II) d. Fällen, A) = d. Abhauen, Abschneiden, c. frondium, Gell.: capilli caede cultrorum desecti, App. — B) d. Niederhauen, Tödten, 1) eig.: a) der Menschen, bes. in d. Schlacht od. meuchlings, das Morden, die Ermordung, der Mord (sowohl der zugefügte, als der erlittene), das Gemetzel, Blutbad, cruenti legatorum infandā caede, Liv.: post C. Gracchi et M. Fulvi caedem item vostri ordinis multi mortales in carcere necati sunt, Sall.: omnibus locis caedes est, Liv.: caedem facere, Cic., perpetrare od. edere, Liv.: nemo, inquit, occisus est neque saucius ... tu vim negabis esse factam, si caedes et occisio facta non erit? Cic.: caedem facere vicinorum, Cic.: plerique caedem in vos fecisse pro munimento habent, Sall. — Plur., quum interea caedes indignissimae maximaeque factae sint, Cic.: (Clodius) magistratuum atque privatorum caedes effecerat, Cic. — b) das Tödten der Thiere, bes. der Opferthiere, das Schlachten, ferina, Ov.: armenti, Ov.: bidentium, Hor. — 2) meton.: a) der Mordanschlag, Virg. Aen. 3, 256. — b) das Blutbad = α) (*Sing.* u. *Plur.*) die Erschlagenen, Ermordeten, ingentes Rutulae caedis acervi, Virg. Aen. 10, 245.: plenae caedibus viae, Tac. H. 4, 1. — β) (wie φόνος) das durch Mord vergossene Blut, (currus) permixtā caede calentes, Lucr.: respersus fraternū caede, Catull.: caede madentes, Ov.

caedo, cĕcīdi, caesum, ĕre, auf etw. auftreffen, I) etwas od. auf (an) etwas hauen, schlagen, klopfen, Jmd. od. auf Jmd. hauen, schlagen, ihn stoßen, prügeln &c., a) übh.: lapidem ferro, Lucr.: januam saxis, Cic.: pectus, frontem, Quint. — alqm verberibus, Komik.: alqm virgis od. loris, Cic.: discentes, Quint. — Sprüchw., stimulos pugnis caedere (= durch thörichten Widerstand das Uebel verschlimmern), Plaut. Truc. 4, 2, 55. — trop., testibus caedi, durch Z. gedrängt werden, Cic. Qu. Fr. 3, 3, 3. — b) obscön, v. Beischlaf, beschlafen, schänden, Catull. u. A. — II) prägn.: A) fällen = niederhauen, 1) Lebl., wie hauen = um-, abhauen, lignum, Plaut.: silvam, Caes.: foenum, Col.: ruta (et) caesa, s. ruo. — Sprüchw., ut vineta egomet caedam mea, d. i. mir selbst ins Fleisch schneide = mir selbst schade, Hor. Ep. 2, 1, 220. — 2) lebende Wesen: a) Menschen, einen Einzelnen erschlagen = tödten, morden, od. ein ganzes Heer gänzlich schlagen = niederhauen, niedermachen, ille dies, quo Ti. Gracchus est caesus, Cic.: consulem exercitumque caesum, Liv.: Antiochum, den A. (u. sein Heer) schlagen, Hor.: poet., caesi acervi, Haufen Erschlagener, Catull.: caesus sanguis, das Blut der Erschlagenen, Virg. — b) Thiere, besond. Opferthiere schlachten, tödten, opfern, hostias, victimas, Cic.: greges, Cic.: inter caesa et porrecta, s. porricio. — B) aushauen, ausbrechen, aushöhlen, ausschneiden, securibus humida vina, Virg.: latius (murus) quam caederetur (angebrochen wurde) ruebat, Liv.: montes in marmora, Pl.: u. so bes. lapidem ex lapicidinis, JCt.: und bloß lapidem, Cic., (aus dem Steinbruch) brechen: voluntas, aushöhlen, Vitr.: toga rotunda et apte caesa, zu- od. ausgeschnitten, Quint. — trop., caedere sermones = κόπτειν τὰ ῥήματα, plaudern, schwatzen, Ter. He. 2, 3, 1.

caeduus, a, um (caedo), was man (ohne Schaden) behauen kann, haubar, silva, Scriptt. RR. u. A.

caelāmen, ĭnis, *n.* (caelo), halberhobene Arbeit, Ov. u. App.

caelātor, ōris, *m.* (caelo), ein Künstler in halberhobener Arbeit, ein Ciseleur, Toreute (τορευτής), Cic. u. A.

caelātūra, ae, *f.* (caelo), I) die Kunst in Gold, Silber od. Bronze erhobene od. halberhobene Figuren einzuschneiden, zu stechen, das Ciseliren, die Ciselirkunst, Toreutik (τορευτική), caelatura, quae auro, argento, aere opera efficit, Quint. 2, 21, 8; vgl. 2, 4, 7: in Thon, Pl. 35, 12, 46. §. 158. — II) meton. = τόρευμα, erhobene od. halberhobene Arbeit in Metall, attritae caelaturae, Pl.: an Bechern, scyphos duos, quos Homericos a caelatura carminum Homeri vocabat, Suet.

caelebs (auch coelebs geschr.), ĭbis, unvermählt, ehelos (vom Manne, gleichviel ob Junggeselle od. Wittwer, Ggstz. maritus, der verheirathete Mann, Gatte, und vidua, das unverheirathete, gattenlose Frauenzimmer), I) eig. u. meton.: a) eig.: utrum nunc tu caelibem esse te mavis liberum, an maritum servum aetatem degere, Plaut.: (censores) caelibes esse prohibento, Cic. — b) meton.: vita, Hor.: lectus, Ov. — II) übtr., a) v. Thieren, caelebs aut vidua columba, Pl. — b) v. Bäumen, an welchen keine Weinstöcke hinaufgezogen u. gleichs. damit vermählt werden, platanus, Hor.: arbor, Pl.

caeles, caelestis etc., s. coeles etc.

caelibāris hasta, eine kleine Lanze, mit deren Spitze das Haar der Braut in Flechten od. Locken abgetheilt wurde, Arn. 2, 67. PDiac. p. 62, 16; vgl. Ov. F. 2, 559. — Nbf. **caelibālis**, Prisc. 4, 4, 23 (p. 631 P.).

caelibātus, us, *m.* (caelebs), der ehelose Stand, die Ehelosigkeit, das Cälibat, Sen. u. Suet.

Caelius, s. Coelius.

caelo, āvi, ātum, āre (von 1. caelum), I) entsprechend dem griech. τορεύω = auf Metall (bes. Gold u. Silber) erhobene Arbeiten stechen (später auch gießen), ciseliren, in erhobener Arbeit ausführen, halberhoben schnitzen u. dgl., speciem caelare argento, Cic.: caelata in auro fortia facta patrum, Virg. — duo exercitus erant: scuta alterius auro, alterius argento caelaverunt, Liv.: arma auro et argento caelata, Liv.; vgl. übtr.: horridum militem esse debēre, non caelatum auro et argento, sed ferro et animis fretum, Liv. — vasa caelata, Cic. u. Liv.: Centauri caelati in scyphis, Pl.:

caelatum aurum et argentum, Cic. — calvam auro caelavere, legten mit Gold aus, Liv. — in Elfenbein, navis, cujus tutela (Schutzpatron) ebore caelata est, Sen. — in Holz, pocula ponam fagina, caelatum divini opus Alcimedontis, Virg. — in Marmor, Pteron ab oriente caelavit Scopas, Pl. — II) übtr., von anderen Werken der Kunst, als: a) v. kunstvollen Webereien, caelata multā arte donat velamina, VFl. 5, 6. — b) von der Dichtung, caelatum novem Musis (von d. n. M.) opus, ausgeschmückt, Hor. Ep. 2, 2, 92.

1. **caelum**, i, *n.* (caedo), der Meißel, Grabstichel des Ciseleurs, Varr. Frgm., Quint. u. A.

2. **caelum**, i, *n.* der Himmel, s. coelum.

caelus, i, *m.* s. coelus.

caementa, ae, *f.* s. caementum.

caementārius, ĭi, *m.* (caementum), ein Steinhauer, Steinmetz, Maurer, Hier. Ep. 53, 6.

caementicius (nicht -tius), a, um (caementum), zu den Bruchsteinen gehörend, aus Bruchsteinen bestehend, parietes, Vitr.: saxum, unbehauener Bruchstein (Ggst. saxum quadratum), Vitr.

caementum, i, *n.* (caedo), der Bruchstein zum Mauern, der Mauerstein, lintribus in eam insulam materiem, calcem, caementa convexit dominoque trans ripam inspectante non dubitavit exstruere aedificium in alieno, Cic.: tecta in varios usus non tigna modo et tabulas, sed laterem quoque et *caementa* et *saxa* variae magnitudinis praebebant, Liv. — caementa marmorea, beim Bearbeiten des Marmors abspringende Marmorbrocken, dergl. man unter den Mörtel mischte, Vitr. 7, 6, 1. — Nbf. **caementa**, ae, *f.*, Varr. b. Non. 196, 30.

caena nebst den Abgeleiteten, s. coena etc.

Caeneus (zweisylbig), ĕi, *m.* (*Καινεύς*), als Mädchen geboren, mit Namen Caenis, Tochter des Elatus, dann von Neptun in einen unverwundbaren Knaben u. zuletzt in einen Vogel verwandelt, Ov. M. 12, 189 sqq. u. 459 sqq.; wieder in ein Mädchen nach Virg. Aen. 6, 448.

Caenina, ae, *f.* (*Καινίνη*), uraltes Städtchen in Latium, nahe bei Rom, Pl. 3, 5, 9. §. 68. — Dav. a) **Caeninenses**, ĭum, *m.* die Ew. v. C., die Cäninenser, Liv. 1, 9 sq. — b) **Caeninus**, a, um, cäninisch, arx, Prop.: Acron, König der Cäninenser, Prop.: nomen, Liv.

Caenis, s. Caeneus.

caepa (cēpa), ae, *f.* u. **caepe** (cēpe), is, *n.*, im *Plur.* nur caepae, ārum, *f.* die Zwiebel, Cels., Hor. u. A.

caepāria (cep.), ae, *f.* (caepa), eine Krankheit in den Schamgliedern, Marc. Emp. 33.

caepārius (cep.), ĭi, *m.* (caepa), ein Zwiebelhändler, Lucil. b. Non. 201, 10.

caepina (cep.), ae, *f.* (caepa), die Zwiebel als Pflanzung, das Zwiebelland, Zwiebelfeld, Col. 11, 3, 56 sq. — Dass. **caepulla**, ae, *f.* (wovon ital. *cibolla*, deutsch „Zwiebel"), Pall. 3, 24, 2 u. 11, 11, 4.

Caepio, Beiname der Servilii.

Caere, *n. indecl.*, auch **Caeres**, ĭtis u. ētis, *f.* (*Ἀγύλλα*, *Καιρέα*), bei den Griechen früher Agylla (s. d.) gen., eine alte etruscische Zwölfstadt, mit Mauern aus gewaltigen Steinblöcken befestigt, in alten Zeiten reich u. blühend, j. Dorf *Cervetro*, Virg. Aen. 8, 597 (vgl. 478 sq.). Liv. 1, 60, 2. — Dav. abgel.: A) **Caeres**, ĭtis u. ētis, zu Cäre gehörig, cäretisch, populus, Liv.: aquae, VMax. — subst., Caerites od. Caerētes, um, *m.* die Ew. v. Cäre, die Cäriten, Liv. Diese hatten früh das röm. Bürgerrecht, aber ohne suffragium. Dah. tabulae Caerites od. Caeritum = das Verzeichniß solcher Cäriten u. dann übh. aller derer, welche zwar röm. Bürger waren, aber ohne Stimm- u. Ehrenrecht (also aller aerarii, s. aerarius no. II, B, 1); dh. in tabulas Caerites (Caeritum) referri, seines Stimmrechts verlustig gehen, unter die Aerarier versetzt-, degradirt werden, Ascon. Cic. DiC. 3, 8. p. 103 *Orelli*. Gell. 16, 13, 7 sq.: u. Caerite cerā (*i. e. tabulā*) digni, Hor. Ep. 1, 6, 62. — B) **Caerētānus**, a, um, cäretanisch, amnis, Pl. — subst., Caeretana, ōrum, *n.* (*sc.* vina), cäretanische Weine, Mart. — u. Caeretani, orum, *m.* die Ew. v. Cäre, die Cäretaner, VMax.

caerĕfŏlium, ĭi (dem Griech. entsprechende Nbf. chaerephylum, Col.), *n.* (*χαιρέφυλλον*, wovon das französische *cerfeuil* u. unser) Kerbel, Pl. u. A.

Caeres u. **Caeretanus**, s. Caere.

caerĭmōnia, -iālis, -iōsus, s. cerimonia u. s. w.

Caerites, s. Caere.

caerŭlans, antis (von caerulus), dunkelfarbig, himmelblau, Musa caerulanti peplo circumlita (*conj.* circumdata), d. i. die Sternkunde, Fulgent. Myth. 1. p. 26 *ed. Munck*.

caerŭlĕātus, a, um (von caeruleus), dunkelblau bemalt, Vell. 2, 83, 2.

caerŭlĕus u. (poet.) **caerŭlus**, a, um (verwandt mit caesius), I) dunkelfarbig, dunkelblau, schwarzblau, *κυάνεος*, als poet. Epitheton des Himmels, des Meeres u. sonstiger damit verwandter Gegenstände (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 7, 198): a) v. Himmel, coeli caerula templa, Enn. b. Cic., u. bl. caerula coeli od. bl. caerula, Lucr. u. Ov., die Bläue, der blaue Dom des Himmels: caerula mundi, vom Weltall, Lucr.: caeruleae bigae, vom Sternenglanz, Virg. — b) v. Meere, ponti plaga, Lucr.: pontus, aequora, Catull.: mare, Cic. Frgm.: campi, Plaut.: aquae, Ov.: u. bl. caerula, orum, *n.* die Bläue des Meeres (= das Meer), Enn. — von Meergottheiten &c. (s. Thiel zu Virgil. Aen. 7, 198 u. die Auslgg. zu Hor. Epod. 13, 16), deus, Neptun, Ov.: mater (*sc.* Achillis), Thetis, Hor. u. Prop.: Psamathe, eine Meernymphe, Hor.: currus (Neptuni), Virg.: equi (Tritonis), Ov. — u. v. anderem zum Meere Gehörigen, puppis, Ov.: via, Plaut. u. Ov. — c) von Flüssen u. darauf bezüglichen Dingen, Thybris, Virg.: amnis, Tibull.: lympha, guttae, Ov. — d) von and. Gegenständen, draco, serpens, Ov.: angues, Virg.: guttae (serpentis), Ov.: vestis, Juv.: caesios oculos Minervae, caeruleos esse Neptuni, Cic.: u. so oculi (Germanorum), Tac.: lumina Germani, Juv.: dh. Germanorum pubes, blauäugige, Hor.: u. so Britanni, Mart. — subst., caeruleum, i, *n.* eine blaue Farbe, Stahlblau, sowohl natürliches als künstliches, Pl. u. Vitr. — II) poet. übtr.: A) dunkelgrün, prata, Enn.: cucumis, Prop.: arbor Palladis, Ov. — B) dunkel, dunkelgrau,

schwärzlich, vitta, Virg.: equi Plutonis, Ov.: nox, Stat.: panis, Juv.: puppis (Charontis), Virg.: nubes, imber, Virg.

caesa, ae, *f.* (caedo), der Hieb, Veget. Mil. 1, 12.

caesăpon, i, *n.* eine Art Lattuke, Pl. 20, 7, 25.

Caesar, ăris, *m.* ein röm. Familienname des julischen Geschlechts. Am berühmtesten ist C. Julius Caesar, der den Pompejus besiegte, die Republik stürzte u. als Dictator eine königliche Gewalt erhielt, aber von Brutus u. Cassius im J. 44 v. Chr. ermordet wurde. Sein Vetter u. Erbe Octavius, der nachher auch seinen Namen C. Julius Caesar (Octavianus) führte, setzte die Alleinherrschaft fort. Nach ihm hatten alle Kaiser den Beinamen Caesar neben dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterschied entstand, daß Caesar Augustus den wirklich regierenden Kaiser, und Caesar den bestimmten Nachfolger desselben, den Thronerben (der in neuern Zeiten „römischer König" hieß) bezeichnete, Spart. Ael. Ver. 1. AVict. Caes. 13 *extr.* — Dav. abgel.: A) **Caesărēus**, a, um, a) den Julius Cäsar betreffend, cäsarisch, sanguis, Ov.: forum, v. Cäsar angelegt, Stat. — b) kaiserlich, amphitheatrum, v. K. Domitian erbaut, Mart.: leones, von demſ. in den Thierkampf gegeben, Mart. — B) **Caesăriānus**, a, um, a) den Julius Cäsar betreffend, cäsarianisch, civile bellum, Nep.: orationes, Lobreden des Cicero auf Cäsar, Serv. Virg.: subſtv., Caesariani, orum, *m.* die Anhänger des Cäsar im Bürgerkriege, die Cäsarianer, Hirt. BAfr. — b) kaiserlich, Pallas, v. K. Domitian bes. verehrt, Mart.: imperium, Vop.: subſtv., Caesariani, orum, *m.* eine Art Provinzialbeamter, spät. JCt. — C) **Caesăriensis**, e, Beiname mehrerer Ortschaften, als: Mauritania, der östliche Theil von Mauritanien, Tac.: Colonia, JCt. — D) **Caesărīnus**, a, um, cäsarinisch, des (Jul.) Cäsar, celeritas, Cic. Att. 16, 10, 1.

Caesăr-augusta, ae, *f.* Stadt in Hispania Tarrac., j. *Saragoza*, Mel. 2, 6, 4 u. A.

Caesărēa (-īa), ae, *f.* (Καισάρεια), I) früher Stratonis turris gen. kleine See- u. Hafenstadt in Palästina an der Grenze von Galiläa u. Samaria, noch j. *Kaisarieh*, Tac. H. 2, 79. Eutr. 7, 10. Amm. 14, 8, 11. — Deren Ew. Caesarienses, ium, *m.* die Cäsarienser, Pl. 5, 29, 31. §. 120. Ulp. Dig. 50, 15, 8. §. 7. — II) Stadt in Mauritanien, früher Jol gen., später Hauptstadt von Mauritania Caesariensis, j. *Tenez* (zwischen Mostagan u. Scherschel), Mel. 1, 6, 1. Eutr. 7, 10. — III) Hauptst. von Cappadocien, j. Ruinen bei *Kaisarieh*, Eutr. 7, 6, früher Mazaca gen., Hirt. BAlex. 66. — IV) die früher Arca (Arcena urbs) gen., v. den Römern colonisirte u. dann Caesarea gen. Stadt in Phönicien, Geburtsort des Kaisers Alex. Severus, AVict. Caes. 24, 1. Lampr. Alex. Sev. 1. u. ö.

Caesărēus, **-riānus**, s. Caesar.

caesăriātus, a, um (caesaries), I) behaart, qui admutiletur miles usque c., wie der Soldat trotz des buschigen Haares glatt geschoren wird, Plaut.: Numidae equis caesariati, mit Pferdehaaren am Helm geschmückt, Tert. — II) trop., mit Laub geschmückt, belaubt, App. de Mundo p. 67, 37.

Caesăriensis, s. Caesar, Caesarea.

caesăries, ēi, *f.* das buschige (dh. horrida gen.) Haar der Männer, bes. der Krieger (u. das ähnliche der Frauenzimmer), welches, gleichviel ob kurz oder lang, kunstlos das Haupt umgiebt, u. so ein imposantes Ansehen verleiht, d. Haupthaar, promissa, Liv.: festinatis senectutis insignibus ad augendam majestatem ornata c., Pl. Pan.: nitida, Virg.: horrida, Ov.: terrifica, Ov., od. horrifica, Luc. — c. quam decet, Plaut.: vidit e Bereniceo vertice caesariem, Catull. — caesaries longae barbae, das lange Barthaar, Ov. M. 15, 656. — und das Haar am Hals der Hunde, Grat. Cyn. 272.

Caesēna, ae, *f.* ganz unbedeutende Stadt in Gallia Cispadana, j. *Cesena*, Cic. Fam. 16, 27, 2 u. A. — Dav. **Caesēnas**, ātis, cäsenatisch, vinum, Pl. 14, 6, 8. §. 67.

Caesennius, a, Name einer tarquinischen u. dann röm. Familie, aus der bes. bekannt: Caes. Lento, ein Anhänger Cäsars, Cic. Phil. 12, 9, 23 u. ö. — Caes. Paetus, unter Nero, Tac. A. 15, 6 sqq. — eine Caesennia b. Juv. 6, 136.

Caesia Silva, ein Wald im alten Germanien, der j. „Dämmer- u. Häserwald" an der Grenze von Cleve u. Münster, Tac. A. 1, 50, 1.

caesicius, a, um = καιρόσις, dichtgekettet, dicht gewebt, linteolum c., Plaut. Ep. 2, 2, 46 (wie Hom. Od. 7, 107 καιροσέων ὀθονέων).

caesim, *Adv.* (caedo), I) hauend, hiebweise, a) vom hiebweisen Behauen der Bäume (Ggſtz. ductim), Col. 4, 25, 2 u. 3. — b) als milit. t. t. (Ggſtz. punctim, d. i. stichweise), c. petere hostem, Liv.: c. gladio cervicem percutere, Suet. — II) trop., in der Rhetor., mit od. in Einem Schlage (Ggſtz. membratim), membratim adhuc, deinde caesim diximus, Cic.: u. so membratim caesimque dicere, Quint.

caesio, ōnis, *f.* (caedo), I) das Behauen, Beschneiden, castaneae, Col. 4, 33, 1. — II) das Verwunden, Tödten, Tert. Apol. 39.

caesitius, s. caesicius.

caesius, a, um, I) bläulichgrau, blaugrau, von den Augen, caesios oculos Minervae, caeruleos esse Neptuni, Cic.: caesii (oculi) in tenebris clariores, Pl. — II) übtr., blaugrauäugig, katzenäugig, virgo, Ter. u. Lucr.: leo, Catull.

Caesius Bassus, i, *m.* der Freund des Dichters Persius, der die sechste Satire an ihn gerichtet hat; vgl. Quint. 10, 1, 96.

Caeso (Kaeso), ōnis, *m.* ein röm. Beiname der Duillii, Fabii, Quinctii.

Caesōnius, a, ein röm. Familienname, unter dem bekannt: M. Caesonius, der mit dem Cicero Aedilis war, Cic. I. Verr. 10, 29. — Caes. Paetus, Consul unter Nero, Tac. A. 14, 29, 1 (vgl. *Ruperti* über die oft verwechselten Namen Caesennius [s. d.] u. Caesonius). — u. bes. Milonia Caesonia, die Geliebte u. nachmalige Gemahlin des K. Caligula, die diesem einen Zaubertrank beigebracht haben soll, der, obgleich nur ein Liebestrank, ihn wahnsinnig gemacht habe, Suet. Cal. 25 u. ö. Juv. 6, 616. — Dav. **Caesoniānus**, a, um, cäsonianisch, Col. 1, 4, 1.

caespes (cespes), ĭtis, *m.* (von caesus aus caedo), der ausgeschnittene Rasen, ein Rasenstück, I) eig. u. meton.: A) eig., Cic. u. A.: gebraucht zum Bedecken ärmlicher Hütten (Schop-

pen), Virg., zu Altären, Virg. u. Tac., und zu Grabhügeln, Ov. — B) meton.: 1) eine Rasenhütte, Hor. Od. 2, 15, 17. — 2) ein Rasenaltar, Hor., Tac. u. A. — 3) ein wie ein Rasenstück gestalteter Knopf, Pl. 17, 21, 35. §. 153. — 4) ein Pflanzenkanal, Virg. Ge. 4, 273. Pl. 21, 7, 20. §. 43. — II) übtr.: A) e. Rasenfeld, Rasen, Virg., Pl. u. A. — B) Erdboden, Boden übh., Avien. Perieg. 227 u. 388.

caespiticius, a, um (caespes), aus Rasen, tribunal, Vop.: murus, Capit.

caespōsus, a, um (caespes), voll Rasen, Col. *poët.* 10, 130.

1. **caestus** (cestus), us, *m.* (von caedo), der rohe, rindslederne, mit eingenähtem Blei oder Eisen versehene Riemen, womit sich die Faustkämpfer (pugiles) Hände u. Arme umwickelten, der Kampfriemen, Cästus, pugiles caestibus contusi ne ingemiscunt quidem, Cic.: qui crudo fidit pugnam committere caestu, Virg.

2. **caestus**, i, s. 1. cestus.

caesullae, arum, *f.* (caesius), mit grauen Augen, katzenäugige, nach Fest. p. 274, b (*in v.* Raviliae).

caesum, i, *n.* (caesus, a, um v. caedo), gramm. *t. t.* = comma, der Einschnitt, das Komma, MCap. 5. §. 527 sq.

caesūra, ae, *f.* (caedo), I) das Hauen, Fällen, Abhauen, ligni, Pl.: silvae, Pl. – meton., das Abgehauene, Abgeschnittene, Pl. 8, 26, 40. §. 96. — II) trop., als *t. t.* der Metrik = incisio, der Einschnitt, Abschnitt, die Cäsur, Gramm.

caesus, us, *m.* (caedo), das Hauen, Auct. Itin. Alex. M. p. 102 *ed. Maj.*

caetĕrus u. die Abgeleiteten s. **ceterus etc.**

caetra, s. **cētra**.

1. **Caeus**, a, um, s. Ceus.

2. **Caeus**, i, s. Coeus.

Caeyx, s. Ceyx.

Căīcus, i, *m.* (*Καΐκος*), Fluß in Großmysien, der am Fuße des Temnus in Teuthrania entspringt, südlich fließt, sich bei Pergamum mit dem Mysus od. Mysius (der auch auf dem Temnus entspringt, weßhalb Ov. M. 15, 277 den Caicus für den Mysus in seinem obern Lauf hält) vereinigt, dann westlich strömt u. sich in den Sinus Elaeaticus ergießt, j. *Ak-sou* od. *Bokhair* (*Bakir*, *Bacher*, nach D. v. Richter *Bakirtschai* = Kupferfluß), Virg. Ge. 4, 370. Cic. Flacc. 29, 72.: C. Teuthranteus, Ov. M. 2, 243.

1. **Caja**, s. Cajus.

2. **căja**, ae, *f.* ein Prügel, nach Isid. Orig. 18, 7, 7.

Cājānus, s. Cajus a. E.

căjātio, ōnis, *f.* (cajo), das Hauen, Prügeln der Kinder, Fulgent. de Exposit. Continent. Virgil. p. 162 *ed. Muncker*.

Cājēta, ae, u. **Cājētē**, ēs, *f.* (*Καιήτη*), I) die Amme des Aeneas, Virg. Aen. 7, 1. Ov. M. 14, 443. — II) Stadt u. viel besuchter Hafen auf der Grenze von Latium u. Campanien, in der Nähe von Formiä, wo Cicero's Landgut lag, nach der Sage Begräbnißort der Amme Cajeta (s. *no.* I), j. *Gaëta*, Cic. dOr. 2, 6, 22; Man. 12, 33. AVict. Orig. Rom. 10, 3 *sq.* – Dav. **Cājētānus**, a, um, cajetanisch, bei Cajeta, villa, VMax. 1, 4, 5.

căjo, āre (2. caja), hauen, schlagen, Plaut. b. Fulgent. de Exposit. Continent. Virgil. p. 162 sq. *ed. Muncker*.

Cājus (b. Dicht. auch Căĭus dreisylb.), i, *m.* u. **Caja**, ae, *f.* (aber Gajus, Gaja gelesen, s. den Buchst. C), ein röm. Vorname. Bei Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Cajus u. die Braut Caja zu nennen, u. sie sagte: Ubi tu Cajus, ego Caja; vgl. PDiac. *in v.* Gaja p. 95 sq. u. Quint. 1, 7, 28. – Bes. wichtige Personen dieses Namens sind: I) der berühmte röm. Jurist, dessen Institutionum commentarii IV erst 1816 von Niebuhr zu Verona aufgefunden sind. — II) b. den nachaugust. Histor. *κατ' ἐξοχὴν* der Kaiser C. Caligula; bh. **Cājānus**, a, um, cajanisch, des Cajus (Caligula), Sen. u. A.: as C., von ihm bedeutend herabgesetzt, Stat. — III) Caja Caecilia, römischer Name der (etruscischen) Tanaquil, PDiac. *in v.* Gaja p. 95.

căla, ae, *f.* (*κᾶλον*), ein Holzstück, Brennholz, Lucil. b. Serv. Virg. Aen. 6, 1.

Calabra curia, s. curia *no.* II, B, 2, a.

Călabri, ōrum, *m.* die Ew. v. Calabrien, die Calabrier, Mel. 2, 4, 2. Sil. 12, 396. – Dav. A) **Călăber**, bra, brum, calabrisch, in od. aus Calabrien, hospes, Hor.: apes, Hor.: oves, Col.: poet., Pierides, die Gedichte des Ennius, Hor. — B) **Călabria**, ae, *f.* die Halbinsel, welche sich von Tarent aus in südöstl. Richtung bis zum Vorgebirge Japygium erstreckt, Geburtsland des Dichters Ennius, berühmt durch Oel-, Wein- u. Honigbau u. durch Vieh-, bes. Schafzucht, Liv. 23, 34, 3; 42, 48, 7. Hor. Od. 1, 31, 5. — C) **Călabricus**, a, um, calabrisch, oliva, Col. 12, 49, 3.

călabrix, icis, *f.* ein Strauch, viell. der färbende Wegdorn (*Rhamnus infectorius*, *L.*), Pl. u. Pall.

Călacta, ae, *f.* (*Καλὴ ἀκτή*; bh. auch Calactē, ēs, *f.*, Sil. 14, 251 *Luperti-N. cr.*), Stadt an der Nordküste Siciliens, Ruinen beim j. *Caronia*, Cic. Verr. 3, 43, 101. – Dav. **Călactīnus**, a, um, aus Calacta, ein Calactiner, Cic.: Plur.: Calactini, orum, *m.* die Ew. v. C., die Calactiner, Cic. Verr. 3, 43, 101.

Călāgŭris (Calagurris), is, *f.* I) hispan. Stadt jenseit des Ebro, im Gebiete der Vasconen, Geburtsort des Quintilian, j. *Calahorra*, deren Einwohner Calaguritani Nassici, Pl. 3, 3, 4. §. 24. — II) hispan. Stadt diesseits des Ebro, im Gebiete der Ilergeten, j. *Loharre*, Liv. 39, 21, 8 *Drak.* Flor. 3, 22, 9 *Duker* (über die Schreibart). – Dav. **Calagurītāni**, orum, *m.* die Ew. v. C., die Calaguritaner, Caes. BC. 1, 60, 1.: C. Fibularenses, Pl. 3, 3, 4. §. 24.

Călăis, is, *m.* (*Κάλαϊς*), ein geflügelter Sohn des Boreas von der Orithyia, u. Bruder des Zetes, mit dem er die Argonauten begleitete u. die Harpyien vertrieb, Ov. M. 6, 716. Prop. 1, 20, 26.

călămārius, a, um (calamus), zum Schreibrohr gehörig, theca, Federbüchse, Pennal, Suet. Cl. 35.

călămentum (*nicht* calametum), i, *n.* (cala), trockenes, verdörrtes Holz am Weinstock, Col. 4, 27, 1 *Schneid.*

Călăminae insulae, schwimmende Inseln in Lydien, Pl. 2, 95, 96. §. 209; vgl. Varr. RR. 3, 17, 4 *Schneid.* MCap. 9. §. 928 *Kopp*.

călămīnthē, ēs, *f.* (καλαμίνθη), eine Pflanze, eine Art Münze, App. H. 70 (bei Pl. 19, 10, 57. §. 176 liest Sillig in mentam).

Călămis, ĭdis, *m.* (Κάλαμις), einer der größten Bildhauer aus dem Zeitalter des Phidias (um Ol. 78), Cic. Brut. 18, 78. Pl. 34, 8, 19. §. 71. Quint. 12, 10, 7.

călămister, tri, *m.* u. **calamistrum**, tri, *n.* (calamus), das (hohle, rohrförmige) Brenneisen, um die Haare zu kräuseln, I) eig.: volsella, pecten, speculum, calamistrum, Plaut.: frons calamistri notata vestigiis, Cic.: crines calamistro convertere, Petr. — II) trop., v. zu großem Schmuck, Künstelei, Schnörkelei im Ausdrucke, tum removebitur omnis insignis ornatus quasi margaritarum, ne calamistri quidem adhibebuntur, Cic.: ineptis fortasse gratum fecit, qui volent illa calamistris inurere, Cic.: calamistri et tinnitus (oratorum), Tac. D.

călămistrātus, a, um (calamister), mit dem Brenneisen gekräuselt, coma, Cic. — prägn. = mit gebrannten Locken, cinaedus, Plaut.: saltator, Cic.

călămĭtas, ātis, *f.* Schaden, Unheil durch Hagel rc., Mißwachs, Viehsterben rc., I) eig.: si aratio omnis tempestatis calamitate semper vacat, Cic.: in calamitate fructuum, Mißwachs, Cic.: pecus morbosum et vitiosum magnā gregem afficit calamitate, Varr. — II) trop.: A) Schaden, Verlust, Unheil, Unglück, Verderben, quamquam videbam perniciem meam cum magna calamitate reip. esse conjunctam, Cic.: calamitatem tolerare, Cic., perferre, Caes., ferre, Nep.: in calamitate esse, Sall.: calamitate prohibēre alqm, Cic. — B) insbes., Kriegsunglück, Unfall, euphemist. für Niederlage, Cannensis illa c., Cic.: calamitatem accipere, Cic. u. Nep.: c. alci inferre, Caes.: magna clades atque calamitas remp. oppressisset, Sall.: nihil se tantum acquisiturum victoriā, quantum auferre calamitas posset, Suet.

călămītes, ae, *m.* (καλαμίτης, v. κάλαμος), der Laubfrosch (*Rana arborea, L.*), Pl. 32, 10, 42. §. 122; 32, 10, 50. §. 139.

călămĭtōse, *Adv.* (calamitosus), unglücklich, turpiter magis quam c., Cic. Off. 3, 29, 105.

călămĭtōsus, a, um (calamitas), I) *act.* großen Schaden-, großes Unheil bringend, unheilbringend, verderblich, schädlich, A) eig.: coelum, Cato: tempestas, Cic. — B) trop.: incendium, Sall.: quid hac clade tristius? quid calamitosius? Flor.: acerbissimum et calamitosissimum bellum, Cic. — II) *pass*, großen Schaden erleidend, großem Schaden ausgesetzt, A) eig.: loca, Varr.: agri vectigal coelo ac loco c., Cic.: hordeum ex omni frumento minime c., Pl. — B) trop., sehr unglücklich, sehr elend, homines miseri et fortunā magis quam culpā calamitosi, Cic.: ut inopes (magis amicitiarum opes quaerant) quam opulenti et calamitosi quam ii, qui putentur beati, Cic.: miseri, afflicti, aerumnosi, calamitosi, Cic.: otium, res, Cic.

călămochnus, i, *m.* (κάλαμος u. χνόος) = adarca (w. s.), Pl. 32, 10, 52. §. 140.

călămus, i, *m.* (κάλαμος), I) das Rohr, im Allg. (rein lat. arundo), insbes. der dünnere, schlankere Halm des Rohres (während ărundo vorzugsw. der dickere Rohrstengel u. canna das kleine Rohr od. Schilf, s. d. Hptst. Pl. 16, 36, 64 sqq. §. 156 sqq.), A) eig.: cava calamorum, Lucr.: c. sagittarius, Pl.: tertia arundo est tibialis calami, Pl.: latera arundini calamoque in rotunditate bina, Pl. — c., odoratus, Col. u. Pl., od. c. aromaticus, Veget., od. c. Syriacus, Veget., aus Syrien od. Arabien stammend, unser Kalmus: dass. bl. calamus, Cato u. Pl. — B) meton. für alles aus Rohr od. Schilf Gemachte: a) eine Rohrpfeife, Virg. u. A.; vgl. Voß zu Virg. E. 2, 34. — b) der Rohrpfeil, Hor. u. A. — c) das Schreibrohr, Cic. u. A.; genauer c. scriptorius, Cels. — d) die Leimruthe, Prop. u. A. — e) die Angelruthe, Ov. M. 3, 587. — *f*) e. Signalstange, Col. 3, 15, 1. — u. e. Wegweiser in Aegypten, Pl. 6, 29, 33. §. 166. — II) e. Stengel, a) Fruchthalm, Stengel, Virg. u. Pl. — b) das Pfropfreis, Col. u. Pl.

călantica, s. calautica.

Calănus, i, *m.* (Κάλανος), ein indischer Gymnosophist, welcher von Taxila aus auf Alexanders des Gr. Einladung dem macedon. Heere folgte, und, als er kränklich wurde, sein Leben (wahrscheinl. in Susa) durch Selbstverbrennung endigte, Cic. Tusc. 1, 22, 52; dDiv. 1, 23, 47. VMax. 1, 8. Ext. 10.

Calăris, Calaritanus, s. Caralis etc.

călăthiscus, i, *m.* (*Demin.* v. calathus), ein geflochtenes Körbchen, Catull. u. Petr.

călăthus, i, *m.* (κάλαθος), I) ein geflochtener Korb in Gestalt einer offenen Lilie (rein lat. quasillum), nach dem verschiedenen Gebrauch, Blumenkorb, Blumenkörbchen (bei den weiblichen Arbeiten, wie unser Strickkörbchen), Fruchtkorb, Pl., Virg. u. Ov. — II) übtr.: A) ein ähnlich gebildetes Gefäß aus Holz od. Metall: a) Milchgefäß, Milchnapf, Virg. u. Col. *poët.* — b) Weinschale, Virg. u. Mart. — B) der Blumenkelch, Col. *poët.* u. Auson.

Călātia, ae, *f.* u. **Călātiae**, ārum, *f.* Stadt in Campanien an der appischen Straße, von Cäsar colonisirt, j. Dorf *Guajasso*, Cic. Att. 16, 8, 1. Liv. 9, 2, 2. Form -ae nur Pl. 3, 5, 9. §. 63 *ed. Sill.* — Dav. **Călātinus**, a, um, zu Calatia gehörig, calatinisch, ager, Liv.: Calatini, orum, *m.* die Ew. v. Calatia, die Calatiner, Liv.: Calatinus auch Beiname des M. Atilius, Cic.

călātiāna viŏla, nach Sprengel der Frühlings-Enzian (*Gentiana verna, L.*), Pl. 21, 6, 14. §. 27 *ed. Sill.*

călātio, ōnis, *f.* (calare), das Rufen, Varr. LL. 5, 1. §. 13.

călātor, ōris, *m.* (v. calare, eig. ein Rufer), ein Diener, Aufwärter, zunächst der *pontifices*, Suet. Gr. 12: u. übh., Plaut. Merc. 5, 2, 11 u. ö.

călātōrius, a, um (calator), den Priesterdiener betreffend, Inscr.

Călaurēa u. (gew.) **Călauria**, ae, *f.* (Καλαύρεια, -ία), eine Insel im saronischen Meerbusen, der Stadt Trözene gegenüber, mit der alten Insel Sphäria (j. Damala) mittelst einer Sandbank zusammenhängend, j. *Porro*, Mel. 2, 7, 10 (-ia): Calaurea Latoïs, Ov. M. 7, 384.

calautica (calantica), ae, *f.* eine Kopfbedeckung der Frauen, die am Kopfe befestigt über die Schultern herabhing, wahrsch. eine Art Schleier (nicht Haube), Cic. Or. in PClod. et Cur. 5, 3. p. 107 *ed. Beier* (aus Non. 537, 2). Ulp. Dig. 34, 2, 25. §. 10.

calbeum, **calbeus**, s. galbeum.

Calbis, s. 2. Indus *no.* II.

calcānĕum, i, *n.* (seltene Form für calx), die Ferse, Virg. Moret. 36.

calcar, āris, *n.* (calx), der Sporn, I) der Sporn des Reiters, A) eig.: equo calcaria subdere, dem Pferde die Spornen geben, Liv.: u. so equum calcaribus incendere, Hirt. BG., concitare, Liv., stimulare, VMax. – Sprüchw., addere calcaria sponte currenti, d. i. Imd. zu etwas antreiben, was er schon von selbst thut, Pl. Ep. 1, 8, 1. — B) trop., d. Sporn = d. Antrieb, d. Anregung, d. Reiz, α) Sing.: gloria calcar habet, Lucr.: ascribit etiam et quasi c. admovet, intercessisse se etc., Cic.: vatibus addere c., Hor. — β) gew. Plur.: alter frenis eget, alter calcaribus, Cic.: alteri calcaria adhibēre, alteri frenos, Cic.: se calcaribus in Ephoro, contra autem in Theopompo frenis uti solēre, Cic. — II) der Sporn am Fuße des Hahns, Col. 8, 2, 8.

calcārĭārius, a, um (calcaria), zur Kalkbrennerei gehörig, Inscr.

calcārĭensis, is, *m.* (calcarius), ein Kalkbrenner, Cod. Th. 12, 1, 37.

calcārĭus, a, um (2. calx), zum Kalk gehörig, Kalk-, I) *adj.*: fornax, Cato u. Pl. — II) *subst.*: a) calcarius, ii, *m.* ein Kalkbrenner, *Cato* RR. 16. — b) calcaria, ae, *f.* α) (*sc.* fornax) = ein Kalkofen, Amm. 27, 3, 4. — β) (*sc.* fodina) = ein Kalksteinbruch, Ulp. Dig. 48, 19, 8. §. 10.

calcātae, ārum, *f.* unsichere Lesart b. Auct. BHisp. 16 (*al.* crates), viell. Faschinen.

calcātor, ōris, *m.* (calco), der Weintreter, Kelterer, Calp. u. Hier.

calcātōrium, ĭi, *n.* (calco), die Weinkelter, Pall. 1, 18, 1 u. 2.

calcātrix, īcis, *f.* (calcator), die auf etwas tritt, d. i. trop. es verachtet, Verächterinn, mundi, Prud. Ps. 587.

calcātūra, ae, *f.* (calco), das Treten, Vitr. 10, 5 (10), 1.

calcātus, us, *m.* (calco), das Treten, Pall. 7, 13, 17.

calcĕāmen, ĭnis, *n.* (seltenere Nbf. v. calceamentum), der Schuh, Pl. 19, 2, 7. §. 27.

calcĕāmentārius, ĭi, *m.* = ὑποδηματάριος, ein Schuhmacher, Gloss. Cyr. p. 646, 58.

calcĕāmentum, i, *n.* (calceo), die Fußbedeckung, Fußbekleidung als Collectivbegriff, das Schuhwerk, mihi amictui est Scythicum tegmen, calceamentum solorum callum, Cic.: calceamenta utrique sexui convenientia, Col.

calcĕārium, ĭi, *n.* (calceus), Schuhgeld, Suet. u. JCt.

calcĕātus, us, *m.* (calceo), die Fußbedeckung, Fußbekleidung (als Collectivbegriff), sowohl der Menschen, als der Thiere, Pl. u. Suet.

calcĕo, āvi, ātum, āre (calceus), mit Schuhen versehen, bekleiden, beschuhen, a) die Füße der Menschen od. übtr. letztere selbst: pedes, Phaedr.: alqm soccis, Pl.: homines non satis commode calceati et vestiti, Cic.: calceare se, Suet. — b) Thiere (da diese ebenfalls mit Schuhen versehen, nicht, wie bei uns, beschlagen wurden), mulas, Suet.: calceatis pedibus, Veget. — c) calceati dentes, scherzh. zum Beißen wohl eingerichtet, Plaut. Capt. 1, 2, 84 (in einem fortgesetzten Bilde).

calcĕŏlārius, ĭi, *m.* (calceolus), ein Schuhmacher, Plaut. Aul. 3, 5, 38.

calcĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. calceus), ein kleiner Schuh, Halbstiefel, cum calceolis repandis, Schnabelschuhen, Cic.: melanteria, quae creta sutoria dicitur, qua ligulae calceolorum (Schuhriemen) denigrantur, Scrib.

calcĕus (calcius), i, *m.* (calx, Ferse), der Schuh, Halbstiefel (den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Wade bedeckend, dagegen solea, Sandale, nur die Sohle umschließend; vgl. Gell. 13, 20), calcei habiles et apti ad pedem, Cic.: c. laxus, Hor.: calceum alci inducere, Suet., od. induere, App. – Die Römer zogen, wenn sie sich zu Tische legten, die Schuhe ab, dh. calceos poscere (die Schuhe fordern) = vom Tische aufstehen, Pl. Ep. 9, 17, 3. – Eine besond. Art Schuhwerk trugen die Senatoren, dh. calceos mutare = Senator werden, Cic. Phil. 13, 13, 28. – Vgl. üb. Becker's Gallus 3. S. 131 ff. Balduin de calceo antiquo. Lugd. Bat. 1711. Bittner de calceis. Altdorf. 1740.

Calchas, antis, *m.* (Κάλχας), Sohn des Thestor, griechischer Weissager vor Troja, Virg. Aen. 2, 182 (*Nom.*). Cic. dDiv. 1, 40 *in.* (*Acc.* -antem). Virg. Aen. 2, 122 (gr. *Acc.* -anta). – ☞ Nach der 1. *Decl.*: *Gen.* -ae, Gell. b. Charis. p. 50 P.: *Acc.* -an, Pacuv. u. Plaut. *ib.*: *Abl.* -ā, Plaut. Men. 5, 1, 48.

Calchēdon, s. Chalcedon.

calciāmen, **-mentum**, s. calceamen etc.

calciātus, s. calceatus.

calcifrāga, ae, *f.* (2. calx u. frango), eine den Blasenstein zermalmende Pflanze, sonst empetros gen., viell. Hirschzunge (*Asplenium Scolopendrium, L.*), Pl. 27, 9, 51. §. 75.

calcio, s. calceo.

calcitrātus, us, *m.* (calcitro), das Schlagen mit der Ferse, c. mulae, Pl. 8, 44, 69. §. 174.

1. **calcitro**, āvi, ātum, āre (1. calx), I) hinten ausschlagen, von Thieren, Pl. 30, 16, 53. §. 149: v. e. Sterbenden, Ov. M. 12, 240. – Sprüchw., calcitrare contra acumina, wider den Stachel lecken, Amm. 18, 5, 1. — II) trop., widerstreben, widerspenstig seyn, calcitrat, respuit, non putat etc., Cic. Cael. 15 *extr.*

2. **calcitro**, ōnis, *m.* (calcitrare), I) heftig hinten ausschlagend, equus, ein Schläger, Varr. b. Non. 45, 2. — II) mit den Fersen heftig an die Thür tretend, ein Fersenpocher, Polterer, Plaut. As. 2, 3, 11.

calcitrōsus, a, um (calcitrare), gern hinten ausschlagend, widerspenstig, von Thieren, Col. u. JCt.

calcius, s. calceus.

calco, āvi, ātum, āre (1. calx), etwas od. auf etwas treten, I) im Allg.: A) eig.: uvas, keltern, Cato: viscera, Ov.: pede calcaretur, Tac.

— B) trop.: 1) **niedertreten, mit Füßen treten, unterdrücken**, domitum amorem pedibus, Ov.: nunc domi victa libertas nostras hic quoque in foro *obteritur* et *calcatur*, Liv.: hostem, Juv.: gentem, Just. — 2) **höhnen, verspotten, beschimpfen**, insultet rogis, calcet et ossa mea, Prop.: ut quae refutare non possumus, quasi fastidiendo calcemus, Quint.: c. fata sua, verachten, gering schätzen, Sil. — II) insbes.: A) v. Hahn, zur Begattung, die Henne treten, Col. 8, 5, 24. — B) einen Ort **betreten, auf ihm wandeln, ihn besuchen**, viam, Hor.: loca, Petr.: dh. calcatus Jovi lucus, von ihm besucht, bewohnt, Sil. — C) übtr. (als Wirkung des Tretens) = **eintreten, fest eindrücken, einpressen, einstampfen**, oleas in orculam, Cato: agrum, Virg.

calcŭlārius, a, um (calculus), **zum Rechnen gehörig**, error c., Rechenfehler, Modest. Dig. 50, 8, 8.

1. **calcŭlātio**, ōnis, *f.* (calculo), **das Zusammenrechnen, Berechnen** (classisch computatio), Cassiod. u. A.

2. **calcŭlātio**, ōnis, *f.* (calculus), **der Steinschmerz**, CAur. Tard. 5, 4.

calcŭlātor, ōris, *m.* (calculo), **ein Rechner**, d. i. I) **ein Rechenmeister, -lehrer**, λογιστής, Mart. 10, 62, 4. Schol. Hor. Sat. 1, 6, 72. — II) **ein Rechnungsführer, Buchhalter**, JCt. (gew. rationarius, s. Modest. Dig. 27, 1, 15. §. 5).

calcŭlātōrius, a, um (calculo), **zum Rechnen gehörig**, tabula, Rechenbrett, Schol. Juv. 7, 73.

calcŭlensis, e (calculus), **an Steinen befindlich**, c. genus purpurarum, Pl. 9, 37, 61.

1. **calcŭlo**, āre (calculus), für das class. computare, **berechnen, zusammenrechnen**, I) eig., Prud. περὶ στεφ. 3, 131. — II) trop., **rechnen, dafür halten**, Sidon. Ep. 7, 9. — Dav.

2. **calcŭlo**, ōnis, *m.* **ein Rechnungsführer**, Augustin. dOrd. 2, 12.

calcŭlōsus, a, um (calculus), I) **steinig, voller Steinchen**, Col. u. Pl. — II) **am Steine leidend**, Cels. u. A.

calcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. calx), **e. kleiner Stein, e. Steinchen**, I) im Allg.: qui (Demosthenes) conjectis in os calculis summā voce versus multos uno spiritu pronunciare consuescebat, Cic.: tenui venulā per calculos fluere (im Bilde, v. Redeflusse), Quint.: calculi calcis, Klümper im Kalke, Vitr.: dumosis calculus arvis, Kies im Dornengefild, Virg. — II) insbes.: A) **der Stein in der Urinblase**, humanus, Pl.: oblongus, quadratus, rotundus, Cels.: arenosus, Cels.: calculum frangere, rumpere, Pl.: calculum ciēre, movēre, Pl.: calculum eximere, evellere, Cels.: calculum comminuere et ejicere, Pl. — B) **der Stein in den latrunculorum u. duodecim scriptorum ludus (lusus) genannten Brettspielen**, dergleichen Steine kleine Figuren aus Glas (vitrei), aus Edelstein (gemmei), aus Elfenbein (c. eburnei, ex ebore), od. aus Wachs (c. cerei od. cera ficti) waren, deren jede Partei verschiedene von Farbe (dh. bicolores, discolores) hatte, nämlich die eine weiße (c. albi), die andere schwarze (c. nigri), die im latrunc. ludus, da es ein Kriegsspiel war, bald im Allg. calculi, bald speciell milites od. bellatores od. latrones od. gew. latrunculi (dh. latrunculis ludere), im duod. script. ludus, obwohl es ebenfalls als e. Art Kriegsspiel genannt wird, gew. bl. calculi heißen, s. W. Teuffel in Pauly's Real-Encycl., Bd. 4. S. 428 ff. Becker's Gallus, Bd. 3. S. 261 ff. — laxare animum lusu calculorum, Pl. Ep.: in lusu duodecim scriptorum quum prior calculum promovisset (zuerst gezogen hatte) etc., Quint.: quomodo alligatus (matt gemachte) exeat calculus, Sen.: quum medius gemino calceus hoste perit, Ov.: quis te duce cessit calceus? Sallej. Bass. — trop., concedo tibi, quod in duodecim scriptis solemus, ut calculum reducas (einen Stein wieder zurückziehest = eine Handlung zurücknimmst), si te alicujus dati (gezogenen) poenitet, Cic. Frgm. — C) **der Rechenstein auf dem Rechenbrett**; dh. meton. **die Rechnung, Berechnung**, calculum abducere, zusammenrechnen, Cic.: calculum ponere, s. pono no. I, 1, f: vocare alqm ad calculos, sich mit Jmdm. berechnen, Liv.: vocare amicitiam ad calculos, einer förmlichen od. kleinlichen Berechnung unterwerfen, d. i. nicht mehr Gefälligkeiten erweisen, als man empfängt, Cic.: parem calculum ponere cum re, trop., Gleiches mit Gleichem vergelten, Pl. Ep.: causae paucorum calculorum, Processe über geringe Geldsummen, Quint.: ad illos calculos revertamur, zu jenen Berechnungen, Maximen, Cic. Fam. 8, 12, 5. — D) in der ältesten Zeit **der Votirstein** (wie später die Votirtafel), u. zwar ein weißer für Beistimmung od. Freisprechung, ein schwarzer für Verwerfung od. Verurtheilung, Ov. M. 15, 41 sq.: dh. c. judicialis, Imp. Cod. J.: deteriorem calculum reportare, Cod. J. — trop., calculis omnibus, einstimmig, App. M. 7, p. 191, 21: album calculum adjicere alci rei, seine Beistimmung geben, Pl. Ep. 1, 2, 5. — E) die Thracier pflegten durch weiße Steinchen die Erinnerung an glückliche, durch schwarze die an unglückliche Ereignisse zu bewahren, Pl. 7, 40, 4. — dah. trop., o diem laetum notandumque mihi candidissimo calculo, Pl. Ep. 6, 11, 3. — F) im Spätlat., **ein kleines Gewicht**, Auct. de Ponder. b. Goes. Agr. p. 322.

calda, s. calidus.

caldārius (calid.), a, um (caldus), **zur Wärme, zum Wärmen gehörig**, cella, Warmbadezimmer, Schwitzbad, Pl. Ep.: dass. subst., caldarium, ii, *n.*, Vitr. — ahenum cald., Vitr., u. subst., caldaria, ae, *f.*, App., der „Kessel mit heißem Wasser" fürs Bad. — maltha calidaria, zum Verkleben der Wände in den Badezimmern, Pall. — aes calidarium, welches sich nur durch Hitze bearbeiten läßt, Pl.

Caldius, ii, *m.* (caldo), der aus Claudius verstümmelte Spottname des Kaisers Tiberius (= der vom Weine Glühende), Suet. Tib. 42.

caldor, ōris, *m.* (caldus), **die Wärme, Hitze**, Varr. u. Gell.

caldus, a, um, s. calidus.

călĕcandam basilicam, s. calicata.

Călēdŏnia, ae, *f.* Gegend des alten Britanniens, j. das nordwestliche Schottland, **das Hochland**, Tac. Agr. 10 sqq. — Dav. **Călēdŏ-**

nius, a, um, Pl. u. A., **Călēdŏnĭcus**, a, um, Sol., caledonisch.

călĕfăcio od. zsgzg. **calfăcio**, fēci, factum, ĕre (v. calidus od. caldus u. facio), **warm-, heiß machen, erwärmen, erhitzen**, I) eig.: corpus, Cic.: focum igne, Ov. – *Pass.*, calamistris calefactis, Varr. LL.: balineum calefieri jubebo, Cic. – c. forum aleatorium, d. Spielbrett heiß machen = eifrig spielen, Suet. A. 71. — II) trop.: 1) **Jmdm. warm machen, einheitzen** = Jmdm. derb zusetzen, beunruhigen rc., calefacе hominem, Cic.: si Parthi vos nihil calfaciunt, nos hic frigore frigescimus, Cael. b. Cic. Ep.: Gabinium luculente calefecerat Memmius, Cic. — 2) (poet.) **in Feuer setzen, aufregen, leidenschaftlich stimmen**, calefacta corda tumultu, Virg.: vino calefacta Venus, Claud.

călĕfactio, ōnis, *f.* (calefacio), die **Erwärmung, Heitzung**, Arcad. Dig. 50, 4, 18: Plur., Hermog. ib. 1.

călĕfacto, āre (*Intens.* v. calefacio), **stark erwärmen, erhitzen**, Plaut., Hor. u. Gell. – scherzh., virgis calefactabere, Plaut. Cas. 2, 6, 48.

călĕfactus (calfactus), Abl. u, *m.* (calefacio), die **Erwärmung**, Pl. u. Lact.

călĕfio, Passiv. v. calefacio, w. s.

Călendae (in Handschr. u. Inschr. auch Kălendae), ārum, *f.* (calare, v. Ausrufen der Calenderdaten), I) **der erste Tag des Monats**, usque ad pridie Calendas Sept., bis zum letzten August, Cic. – Am ersten Tage des Monats mußten die Zinsen bezahlt werden, dh. für die Schuldner tristes Calendae, Hor. Sat. 1, 3, 87. Und da die griechische Zeitrechnung mit den römischen Calenden nichts gemein hatte, sprüchw. ad Calendas Graecas solvere, zum Nimmermehrstage zahlen, Aug. b. Suet. A. 87. – An den Calenden des März feierten Eheleute u. Liebende die *Matronalia*, dh.: Martiis caelebs quid agam Calendis, Hor. Od. 3, 8, 1. – poet., C. sextae, die Calenden des Juni, Ov. F. 6, 181. — II) *meton.* (*pars pro toto*) = **Monat**, Cato, Ov. u. A.

calendālis u. **calendāris**, e (Calendae), **zu den Calenden gehörig**, tributa calendalia, an den Calenden fällig, Justin. Edict.: Juno Calendaris, an den Calenden verehrt, Macr.

călendārium, ĭi, *n.* (Calendae), I) **das Schuldregister, Schuldbuch** der Geldverleiher, so genannt, weil bei den Alten am ersten Tage des Monats (Calendae) die Zinsen abgetragen wurden, Sen. u. JCt.: auch calendarii liber, Sen. Ep. 87, 6. – meton. = ein ganzes Vermögen, Tert. Habit. Mul. 9 *extr.* — II) (spätlat.) übtr. = **der Kalender**, Inscr.

Calentum, i, *n.* wahrsch. Stadt der Callenses Emanici (Pl. 3, 1, 3. §. 14), einer Völkerschaft in Bätica, j. *Casalla* bei *Allanis*, bekannt durch die Fabrication leichter, auf dem Wasser schwimmender **Ziegel**, Pl. 35, 14, 49. §. 171; vgl. die Auslgg. zu Vitr. 2, 3, 4.

Călēnum u. **-ēnus**, s. Cales.

căleo, ŭi, ēre (stammverwandt mit *ΚΑΩ*, καίω, καίω, καίω), **warm-, heiß seyn, glühen** (u. zwar gew. objectiv, *être chaud*, entgges. frigēre, *être froid*, dagegen aestuare, Hitze empfinden, *avoir chaud*, entgges. algēre, Kälte empfinden, *avoir froid*), I) eig. u. meton.: A) eig.: a) objectiv: ignis calet, Cic.: aqua calet, Plaut.: ture calent arae, Virg. — b) (poet.) subjectiv = aestuare, **Wärme, Hitze empfinden**, homo calet, Plaut.: calēre febre, Juv. – *Impers.*: quum caletur, wenn es heiß ist, Plaut. — B) meton. = **oft betreten-, fleißig besucht werden**, ungularum pulsibus calens Ister, Mart. 7, 7, 2. — II) trop.: A) v. Pers.: 1) **beunruhigt werden, eingeheizt bekommen, in Unruhe-, in beunruhigende Spannung versetzt seyn**, haec velim explices et me juves consilio, etsi te istic jam calere puto, der Kopf dir warm genug seyn mag, Cic.: quod tibi supra scripsi Curionem valde frigere, jam calet (wird ihm eingeheizt); nam ferventissime concerpitur, Cael. b. Cic. Ep. — 2) **erhitzt-, aufgeregt-, erwärmt-, entbrannt seyn, geistig glühen**, permixtā caede calentes turmae, erhitzt vom rc., Lucr.: Romani calentes adhuc ab recenti pugna, Liv. – in re frigidissima cales, in ferventissima friges, AHer.: an ego, quum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam, Hirt. b. Cic. Att.: Cn. Lentulus calebat in agendo, war ganz Feuer im Vortrage, Cic.: animis jam calentibus, Quint.: animi calent spe, Curt.: c. amore, Hor.: mero, Hor.: feminā, entbrannt seyn gegen sie, sie lieben, Hor.: cupidine laudis, Ov. — B) v. Lebl.: 1) **erwärmt seyn, mit Eifer, mit Feuer, emsig betrieben werden**, nundinae calebant, Cic.: posteaquam satis calēre res Rubrio visa est, genug erwärmt, d. i. zur Ausführung reif schien, Cic. — 2) **noch warm-, noch neu-, noch frisch seyn, sich noch nicht verraucht haben**, at enim nihil est, nisi dum calet, hoc agitur, Plaut.: rumores ... Cumarum tenus caluerunt, Coel. b. Cic. Ep. – ☞ *Partic. Fut. act.* caliturus, Ov. M. 13, 590.

Căles, is, od. gew. **Căles**, ĭum, *f.* (Nbf. **Călēnum**, i, *n.* Pl. 3, 5, 9. §. 63), Stadt der Caleni, einer kl. ausonischen Völkerschaft in Campanien, von den Römern colonisirt, berühmt durch den trefflichen Wein, j. *Calvi*, Cic. Agr. 2, 35, 96 u. a. Virg. Aen. 7, 728 u. A.: *Acc. Sing.* Threïciam Calen, Sil. 12, 525 (weil, der Sage nach, vom Calaïs, Sohn des Boreas, erbaut; vgl. *ib.* 8, 514). – Dav. **Călēnus**, a, um, calenisch, municipium, d. i. Cales, Cic.: ager, Pl.: Calenum (vinum), Pl. u. Juv.

călesco, călŭi, ĕre (caleo), **warm-, heiß werden, in Hitze gerathen** (Ggstz. refrigescere, refrigerari), I) eig.: ubi enim potest illa aetas (senectus) aut calescere vel apricatione melius vel igni, aut vicissim umbris aquisve refrigerari salubrius? Cic.: unda die gelida est, ortu obituque calescit, Ov. — II) trop., **geistig erglühen**, bes. von Liebesgluth, Ter. u. Ov.

calfacio, s. calefacio.

căliandrium, s. caliendrum.

călicāta aedificia, mit Kalk beworfene, abgeputzte G., PDiac. p. 47, 4 u. 59, 1. – vgl. basilicam calecandam, Inscr. Orell. *no.* 3892.

călĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. calix), ein **Becherchen, kleiner Kelch**, Cato u. Cels.

călĭdārius, s. caldarius.

călĭde, *Adv.* (calidus), trop.: A) **mit Wärme, mit Feuer**, dixit calide, acriter, culte, Pl. Ep. 5, 20, 6. — B) **frisch** = auf der Stelle, c. alqd agere, Plaut. Ep. 2, 2, 99.

călĭdus (zsgzg. caldus), a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (caleo), **warm, heiß** (Ggstz. frigidus, kalt, u. tepidus, lau), *θερμός*, I) eig.: omne quod est calidum et igneum, cietur et agitur modo suo, Cic.: frigidum aliquid et calidum novimus; inter utrumque tepidum est, Sen.: quae a frigidis regionibus corpora traducuntur in calida, Vitr.: calidior est vel potius ardentior animus quam hic aër, Cic.: dies c., Quint.: hiemes calidissimae, Vitr. – zsgzg. Form, sol caldus, Varr.: lavatio calda, Varr. LL. u. Vitr. – subst.: α) calida od. calda, ae, *f.* (sc. aqua), **warmes Wasser**, Cato, Col. u. A. — β) calidum od. caldum, i, *n.* (= *τὸ θερμόν*, sc. *ὕδωρ*), **Warmes**, d. i. **warmes Getränk** (Wein mit siedendem Wasser gemischt), Plaut. u. Varr. LL. Vgl. G. C. Gebauer de Aqua Calda occasione legis et gemmae. Altdf. 1714. 4. u. de Caldae et Caldi apud veteres potu. Lips. 1721. 8. – Dah. als *nom. propr.* Calidae Aquae (*Ὕδατα Θερμά*, „Warmbrunnen"), Badeort in Zeugitana am carthagischen Busen, unweit Tunis, j. *Hammam Gurbos*, Liv. 30, 24, 9. — II) trop.: A) wie *θερμός* = **feurig, hitzig, heftig, eifrig, leidenschaftlich, unüberlegt, unbesonnen, übereilt** (vgl. die Auslgg. zu Liv. 35, 32, 13. *Drak.* Sil. 15, 337), equus, Virg.: calidus juventā, Hor.: redemptor, Hor.: caldior est, Hor.: consilium, Cic. u. A.: vide ne nimium calidum hoc sit modo, Ter. – Dah. als *nom. propr.* Caldus (Hitzkopf), ut si dicamus idcirco aliquem Caldum vocari, quod temerario et repentino consilio sit, Cic. dInv. 2, 9, 28. — B) gleichs. „noch warm", **noch frisch** = auf der Stelle herbeigeschafft, -gemacht ꝛc., opus est quadraginta minis celeriter calidis, Plaut.: mendacium c., frischbackene Lüge, Plaut.

călliendrum, i, *n.* (*κάλλυντρον*, Putz), e. **hohe Frisur** der röm. Frauen von falschem Haar, die durch mehrere Lagen von Locken od. Flechten aufgethürmt war, e. Art **Fontange**, altum Saganae c., Hor. Sat. 1, 8, 48. – Nbf. calliandrum, Tert. Pall. 4 *ed. Salm.* p. 24, u. călĭandrĭum, Arn. 6, 26 *Hildebr.*

căliga, ae, *f.* (verwandt mit calceus von 1. calx), I) eine lederne Fußbekleidung, bes. die der röm. Soldaten, der **Soldatenschuh** od. **-stiefel**, mihi caligae ejus et fasciae cretatae non placebant, Cic.: c. speculatoria, eines von der Leibwache, Suet. — II) meton. = **Kriegsdienst**, Sen. u. Pl.

călĭgāris, e, **zum Soldatenschuh gehörig**, clavus, Pl.: formae, Edict. Diocl.

călĭgārĭus, a, um, **zum Soldatenschuh gehörig**, clavus, Pl.: sutor c., u. subst. bl. caligarius, ii, *m.* ein **Schuhmacher**, Inscr. u. Lampr.

călĭgātĭo, ōnis, *f.* (caligare), die **Dunkelheit, Finsterniß**, oculorum, Pl. 29, 6. 38. §. 123.

călĭgātus, a, um (caliga), **beschuht, gestiefelt**, wie ein gemeiner Soldat, Suet.: dah. caligati milites od. subst. bl. caligati, ōrum, *m.* „gemeine Soldaten", Suet. – Dah. sprichw. caligatum venire, wie wir „in Stiefel u. Sporn" = wohlgerüstet, Juv. 3, 321.

călīgĭnĕus, a, um (1. caligo), **dunkel, finster**, Grat. Cyn. 56.

călīgĭnōsus, a, um (1. caligo), **voll nebeliger Dünste, dunstig, nebelig, umnebelt, düster, umdüstert, bedeckt**, I) eig.: coelum nebulosum et caliginosum, Cic.: coelum humidum et caliginosum est propter exhalationes terrae, Cic.: si obscurior et quasi caliginosa stella exstiterit, pingue et concretum esse coelum: sin illustris et perlucida stella apparuerit, coelum esse tenue purumque, Cic.: tenebrae c., VMax. — II) trop., **in Dunkel gehüllt, dunkel**, nox c., dunkle (ungewisse) Zukunft, Hor.: caliginosissimae quaestionis obscuritas, Augustin.

1. **călīgo**, ĭnis, *f.* (v. Stamme CA [wov. canus] und den Suffix ligo), I) jeder bedeckende, verdüsternde **Dunst**, **dichter-, starker Nebel, Dampf, Rauch** u. dgl., meridie *nebula* occepit ... noctem insequentem eadem *caligo* obtinuit: sole orto est discussa, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 5, 3): caligo, immodico terrae fervore excitata, lucem tegit, Curt.: humidam a terra, alias vero propter vapores fumidam exhalari caliginem certum est, Pl.: ut (montis cacumina) fument assidue fulvae nubis caligine crassā, Virg.: caligo, quam circa humidi effuderant montes, Curt.: caligine, quam fumus effuderat, obscurante lucem, Curt.: pingues multā caligine taedae, Lucr. – Plur., (vites) quarum inter caligines uvae deflorescunt, Col. — II) meton., die Alles bedeckende **Dunkelheit**, d. **Finsterniß**, A) eig.: 1) im Allg.: ara obscurā caligine tecta, Cic. *poët.*: caeca c., Virg. – verb.: tetris tenebris et caligine se Alexandriam perventuros esse arbitrati sunt? Cic.: caliginem et tenebras et perpetuam noctem profundo incubantem mari, Curt. — 2) insbes., v. Dunkel vor d. **Augen**: a) als momentaner Zustand: quum altitudo oculis caliginem offudisset, den Blick schwindeln gemacht hatte, Liv.: vidēre od. cernere quasi per caliginem, wie durch einen Flor, Cic. — b) (medic. *t. t.*) als permanenter Zustand = die **Blödsichtigkeit**, Cels. u. A. — B) trop.: 1) im Allg.: alci magnitudine suā inducere caliginem, Jmd. durch seinen Ruhm verdunkeln, Vell. 2, 36, 1. — 2) insbes.: a) geistiges Dunkel, **Nebel, Flor**, caecā mentem caligine consitus, Catull.: discussa est illa caligo, quam dixi, Cic.: sed ut opinor hic error et haec indoctorum animis offusa caligo est, quod tam longe retro respicere non possunt, Cic.: eademque (philosophia) ab animo tamquam ab oculis caliginem dispulit, ut omnia supera infera, prima ultima media videremus, Cic. — b) **trüber Zustand, trübe Verhältnisse, Trübsal**, vide nunc caliginem temporum illorum, Cic.: ecce illa tempestas, *caligo* bonorum, *tenebrae* reip., Cic.: ex superioris anni caligine et tenebris lucem Kal. Jan. in rep. dispicere coepistis, Cic.: quaedam scelerum offusa c., Quint.: numquam sibi tantum caliginis, tantum perturbationis offusum, Pl. Ep.

2. **călīgo**, āvi, ātum, āre (1. caligo), I) *intr.*: A) **Dünste verbreiten, dünsten, dampfen**, amnes frigidis nebulis caligant, Col. 1, 5, 4. — B) **in Dunkel gehüllt-, dunkel-, düster seyn**, 1) eig.: a) übh.: caligans lucus, Virg.: caligantes animarum examine campi, Stat. — b) insbes., v. d. Augen, α) als momentaner Zustand, caligare oculos, Dunkel bezieht das Auge,

Lucr.: caligat in altis obtutus saxis, es schwindet dem Blick, es wird dunkel vor den Augen, Sil. – v. Pers., caligant, Scrib. 184. — β) als vermindeter Zustand, blöde seyn, Cels. u. Pl.: v. Pers., blödsichtig seyn, Mart. 10, 4, 1. — 2) trop.: a) im Allg.: orbatae caligant vela carinae, irren im Finstern = wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen, Stat. Silv. 5, 3, 238. — b) insbes. von Pers., im Finstern tappen = der Einsicht ermangeln, vivere omnes beata volunt, sed ad pervidendum quid sit quod beatam vitam efficiat caligant, Sen.: ad quas (vires religionis) maxime etiamnum caligat humanum genus, Pl. – Sprüchw., caligare in sole, bei hellem Lichte im Finstern tappen, d. i. bei der größten Klarheit nichts verstehen, Quint. 1, 2, 19. — II) tr. in Dunkel hüllen, verdunkeln, Virg. Aen. 2, 606: caligantes fenestrae, durch ihre Höhe die unten befindlichen Gegenstände verdunkelnde, Juv. 6, 31.

căligŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caliga), ein kleiner Soldatenschuh, ein Soldatenstiefelchen, Ambros. u. a. Spät. – dah. Caligula, als scherzh. Beiname des K. Cajus, weil er als Knabe in der Kleidung eines gemeinen Soldaten, also mit Soldatenschuhen an den Füßen, im Lager war, Suet. Cal. 9 u. f.

calim (*al. cod.* calam, callim), *Adv.* altlat. = clam (s. PDiac. p. 47, 3), Att. b. *Lindem.* de arte Rom. poet. p. 54.

calyptra = καλύπτρα, e. Art Kopfbedeckung, PDiac. p. 47, 5.

Călisto, falsche Schreibart für Callisto, w. f.

călix, ĭcis, *m.* (κύλιξ), e. tiefere Schale, u. zwar: I) als Trinkgeschirr = Becher, Pocal, Kelch, A) *eig.* u. *meton.*: 1) eig., Plaut., Cic. u. A. — 2) meton. = Wein, Catull. u. Hor. — B) übtr., d. Becher in den Wasserleitungen, e. ehernes Gemäß, welches in das Gerinne od. Wassergeschoß eingefügt wird, an welchem dann die Röhren angebracht werden (Frontin. Aqu. 36), c. signatus (gestempelter), Frontin. Aqu.: circa collocandos observari debet, ut ad lineam ordinentur, ne alterius inferior calix, alterius superior ponatur, *ib.* — II) als Küchengeschirr = Schüssel, Topf, Cato u. Varr. LL.: stant calices: minor inde fabas, olus alter habebat, Ov.

calla, s. calsa.

callāica, ae, *f.* (καλλαϊκός), verst. gemma, e. trüber, blaßgrüner Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 151 *ed. Sillig.* Solin. 20, 13 (vgl. callaina unter callainus).

callāinus, a, um (καλλάϊνος), blaßgrün, meergrün, lacerna, Mart. 14, 139: tali (Würfel), Pl. 37, 8, 33. §. 111 *ed. Sill.* – subst., callaina, ae, *f.* (verst. gemma), e. blaßgrüner, meergrüner Edelstein, Pl. 37, 8, 33. §. 110 *ed. Sill.* u. 37, 10, 54. §. 147 *ed. Sill.* – u. callainum, i, *n.* das Blaßgrün, Meergrün, Pl. 37, 10, 56. §. 151 *ed. Sill.*

callăis, *f.* (κάλλαϊς), e. Edelstein, heller wie der Sapphir u. dem Meerwasser an Küsten ähnlich (fälschlich für den Türkis gehalten), Pl. 37, 10, 56. §. 151.

callarias, ae, *m.* (καλλαρίας), eine Art Kabeljau, Pl. 9, 17, 28. §. 61 u. a.

callens, tis, *PAdj.* v. calleo = kundig, erfahren in etc., qui sunt vaticinandi callentes, Pl.: utriusque linguae c., Gell. – Dav.

callenter, *Adv.* geschickt, schlau (classisch callide), App. M. 4. p. 150, 3.

callĕo, ui, ēre (callum), I) *intr.* A) eig., Schwielen haben (von Schlägen, Arbeit etc.), dickhäutig seyn, Plaut. u. Pl. — B) trop.: 1) dickhäutig-, unempfindlich-, gefühllos seyn, qui non in illis rebus exercitatus animus callēre jam debet atque omnia minoris existimare? Sulpic. b. Cic. Fam. 4, 5, 2. — 2) in etw. durchtrieben-, gewitzigt-, gescheit seyn, praktisch geübt-, erfahren seyn, c. ad suum quaestum, Plaut.: si in re navali, cujus esset ignarus, offendisset, eo plus in ea, quorum usu calleret, spei nactus etc., Liv.: callent enim in hoc omnia animalia sciuntque non sua modo commoda, verum et hostium adversa, Pl.: c. fidibus, App. — II) *tr.* durch Erfahrung od. Uebung etwas wissen, verstehen, kennen, c. sensum alcjs, Ter.: ignosco tibi, si neque Poenorum jura calles, neque nostras potuisti leges inspicere, Cic.: urbanas rusticasque res pariter c., Liv. – mit *Infin.* als Obj., Lucr. u. Hor. – mit folg. Relativsatze, quo pacto id fieri soleat, calleo, Ter.

calliandrum, s. caliendrum.

callĭblĕphărus, um (καλλιβλέφαρος), I) *adj.*, mit schönen Augenlidern, ostrea, Pl. 32, 6, 21. §. 61. — II) *subst.*, calliblepharum, i, *n.* (*sc.* medicamentum), ein Mittel, die Augenbrauen schön zu färben, auch stibium gen., Augenschwärze, Varr. Frgm. u. Pl. Vgl. Böttiger's Sabina, 1. S. 27 u. 28, 55 u. 56.

Callĭcrătĭdas, ae, *m.* (Καλλικρατίδας), ein Spartaner, der noch sehr jung im J. 406 v. Chr. dem Lysander als Nachfolger über die Flotte zugeschickt wurde, Anfangs mit Glück gegen die Athenienser kämpfte, aber als er bei den arginussischen Inseln den Kampf mit der überlegenen athenienischen Flotte annahm (den Rath seines Steuermannes zum Rückzug als unehrenhaft zurückweisend), beim Anprallen seines Schiffes an ein feindliches ins Meer stürzte u. so durch seinen Untergang die allgemeine Flucht der Peloponnesier herbeiführte, Cic. Off. 1, 24, 84.

Callĭcŭla, ae, *f.* ein niedriger Berg in Campanien, unweit Casilinum, nach Reich. j. *Cajanello*, Liv. 22, 15, 3 u. 16, 5.

callĭde, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (callidus), gewitzigt, I) im guten Sinne: A) = klug, einsichtsvoll, gescheit, geschickt, callide arguteque dicere, Cic.: callide et perite versari, Cic.: c. cogitare, mit Feinheit, Nep. – *Compar.* b. Tac.: *Superl.* b. Nep. — B) = recht gut, ganz gut, sehr wohl, c. nosse alqm, Plaut.: *Si.* Hoc intellextin'? an nondum etiam ne hoc quidem? *Dav.* Immo callide, Ter.: *Dem.* Hoc facito. *Syr.* Recte sane. *Dem.* Hoc fugito. *Syr.* Callide, Ter. — II) im übeln Sinne = verschmitzt, verschlagen, schlau, c. accedere, Cic.: c. vitia sua occultare, Sall.: callidissime dicere, Cic.

callĭdĭtas, ātis, *f.* (callidus), die Eigenschaft des callidus, das Gewitztseyn, die praktische Lebensklugheit im guten u. bösen Sinne, I) im guten Sinne, d. feine, richtige Blick, d. geistige Gewandtheit, vincebat (Eumenes) omnes calliditate et celeritate ingenii, Nep.:

ad novitatem accedere calliditate ingeniorum contigit, Pl.: vir calliditatis acerrimae, Flor. — II) im übeln Sinne, die Verschmitztheit, Verschlagenheit, schlaue List, Schlauheit, non, inquit (Plato), solum scientia, quae est remota ab justitia, calliditas potius quam sapientia appellanda; verum etiam etc., Cic.: stulta c. perverse imitata prudentiam, Cic.: haec Romana esse, non versutiarum Punicarum neque calliditatis Graecae, Liv. – v. d. Kriegslist, calliditas ad robur accesserat, Flor. 3, 4, 3; u. übtr., v. orator. Kunstgriff, genus ejusmodi calliditatis atque calumniae, Cic. Part. 39, 137. – Plur., Syri calliditates, Schelmereien, Ter.: omnes *fallacias* et *calliditates* suas ad decipiendum hominem intendit, Lact.

Callidrŏmus, i, *m.* (Καλλίδρομος), ein Theil des Detagebirges in Locris, unweit Thermopylä, mit einem Castell, j. *Cumaita*, Liv. 36, 15 sqq.

callidŭlus, a, um (*Demin.* v. callidus), ein wenig verschmitzt, »verschlagen, Arn. 2, 68.

callidus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (calleo), gewitzigt, praktisch, welt-, lebensklug, gescheit, erfahren (vgl. Cic. ND. 3, 10, 25), Ggstz. imperitus, I) im guten Sinne, fein, klug, gescheit, einsichtsvoll, gewandt, praktisch geübt, »erfahren, A) v. Pers.: 1) im Allg.: artifex c., Cic.: Musa c., sinnreiche, Lucr.: naturā nihil est callidius, Cic.: callidissimus imperator, Nep. – mit *ad* u. Acc., c. ad quaestum, Plaut. – mit *Genit.*, c. rei militaris, Tac.: callidi temporum et sapientes credebantur, Tac.: callidissimi rusticarum rerum, Col. – mit *Infin.*, Hor. u. A. — 2) insbes., in Bezug auf Kunst, mit feinem Kennerblick, als feiner Kenner, Hor. Sat. 2, 3, 23; 2, 7, 101. Hor. Ep. 1, 10, 26. — B) übtr., v. Lebl., sinnreich, fein ausgedacht, versutum et callidum factum Solonis, Cic.: callidissimum artificium (naturae), Cic.: callidum fuit ejus inventum, Nep. — II) im übeln Sinne, verschmitzt, verschlagen, schlau, seinen Vortheil fein», schlau berechnend, ein feiner Fuchs, A) v. Pers., oft verb. versutus et callidus, callidus ac veterator, veterator et callidus, Cic.: gens non *astuta* nec *callida*, Tac.: quam ob rem etiam atque etiam considera, quis quem fraudasse dicatur. Roscius Fannium? Quid est hoc? probus improbum, callidum imperitus etc., Cic. – mit *ad* u. Acc., ii qui ad fraudem callidi sunt, Cic. – m. *Dat.*, amici c. offensionibus accendendis, Tac. — B) übtr., v. Lebl.: quodsi aut confidens malitia aut callida esset audacia, Cic.: exsistunt etiam saepe injuriae calumniā quādam et nimis callidā juris interpretatione, Cic.: liberalitas c., schlau berechnende, selbstsüchtige, Nep.

Callifae, arum, *f.* Stadt in Samnium, wahrsch. j. *Calvisi*, Liv. 8, 25, 4.

callĭgŏnon, i, *n.* (καλλίγονον), die auch polygonon mas gen. Pflanze, Pl. 27, 12, 91. §. 113.

Callimăchus, i, *m.* (Καλλίμαχος), ein berühmter griechischer Dichter u. Grammatiker aus dem berühmten Geschlechte der Battiaden zu Cyrene, Vorsteher der Bibliothek zu Alexandria (v. Ol. 80—85 od. 86), Cic. Tusc. 1, 34, 84. Quint. 10, 1, 58 u. A. – Dav. **Callimachīus**, a, um (Καλλιμάχειος), callimachisch, metrum, Serv. Centim. p. 1823 P.

callimus, i, *m.* (κάλλιμος, schön), eine Art Adlersteine, Pl. 36, 21, 39. §. 151.

callion, ĭi, *n.* (κάλλιον), eine Pflanze, rein lat. vesicaria, Pl. 21, 31, 105. §. 177.

callĭōnўmus, i, *m.* (καλλιώνυμος, schönnamig), ein Seefisch, auch uranoscopus gen., Pl. 32, 7, 24. §. 69.

Callĭŏpē, ēs, *f.* (Καλλιόπη, die Schönstimmige), die vorzüglichste der neun Musen, Göttinn der epischen, aber bei Dichtern zuw. auch jeder anderen Dichtung, I) eig., Lucr. 6, 94. Hor. Od. 3, 4, 1 sqq. — II) meton.: A) für sämmtliche Musen, Virg. Aen. 9, 525. — B) = Dichtung, Ov. Tr. 2, 568. – ☞ Nbf. **Callĭŏpēa**, ae, *f.* (Καλλιόπεια), Virg. E. 4, 57 u. a. Dicht.

callĭpĕtălon, i, *n.* (καλλιπέταλον), die rein lat. quinquefolium gen. Pflanze, App. H. 2.

Callĭphōn, ōntis, *m.* (Καλλιφῶν, ῶντος), ein griech. Philosoph, der das Vergnügen u. die Lust (voluptas) mit der Tugend (honestas) zu verbinden suchte, u. in die Erreichung dieses Zweckes die Bestimmung des Menschen setzte, Cic. Tusc. 5, 30, 85 u. 31, 87 u. ö.; vgl. *Beier* Cic. Off. 3, 33, 119.

Callĭpŏlis, is, *f.* (Καλλίπολις), I) griech. Stadt am tarentinischen Meerbusen in Calabrien, j. *Gallipoli*, Mela 2, 4, 7. — II) Stadt auf der thracischen Chersones, Lampsacus gegenüber, j. *Gallipoli*, Liv. 31, 16, 6. — III) ätolische Stadt unter dem hohen u. steilen Corax (auf der taurischen Chersones), gew. Callium gen., Liv. 36, 30, 4.

Callirrhŏē (Callirhŏē, Calirrŏē), ēs, *f.* (Καλλιῤῥόη, episch Καλλιρόη), I) Tochter des Flusses Achelous, zweite Gattinn des Alcmäon, Ov. M. 9, 414. — II) berühmte Quelle bei Athen, auf der Südseite der Akropolis, Stat. Th. 12, 629: mit dem Beinamen Enneacrunos (Ἐννεάκρουνος, die durch 9 Röhren geleitete), Pl. 4, 7, 11. §. 24.

callis, is, *m.* u. (sehr selten) *f.* I) ein ungeebneter, schmaler Fußsteig über Anhöhen u. Berge, e. Bergpfad, Holzweg, Waldweg, nur dem Vieh zugänglicher Triftweg, Weideweg, quum Italiae calles (in den Abruzzen) et pastorum stabula praeclara cepisset, Cic.: nos hic pecorum modo per aestivos saltus deviasque calles exercitum ducimus, Liv.: in Ciliciae angustiis inviisque callibus, Curt.: silvestres esse calles, vix singulis pervios, Curt. — II) poet. übtr.: A) = Weg übh., VFl. 3, 568 u. ö. — bah. B) trop. = Laufbahn, Lucr. 6, 92. – ☞ Ueber das *gen. fem.* vgl. *Drak.* Liv. 22, 14, 8. Mützell zu Curt. 3, 10, 10. Schneider, Formenl. 2. S. 99.

callisco, sci, ĕre (*Inchoat.* von calleo), stumpf», unempfindlich werden, Cato b. Non. 89, 27 sq.

Callisthĕnes, is, *m.* (Καλλισθένης), ein Philosoph u. Naturforscher aus Olynth (geb. um Ol. 104—105), Schwestersohn (od. Enkel) des Aristoteles, Jugendfreund Alexanders d. Gr., Begleiter desselben auf seinem Zuge nach Asien, wo er, dem Uebermuthe Alexanders mit Freimüthigkeit entgegentretend, eines gewaltsamen Todes starb, Curt. 8, 5, 13 sqq.; 8, 6, 25; 8, 8,

21. Cic. Rab. post. 9, 23. – Diese Gewaltthat wurde, nachdem Theophrast das Andenken seines Freundes in der Schrift Καλλισθένης ἢ περὶ πένθους gefeiert hatte (Cic. Tusc. 3, 10, 21; 5, 9, 25), zum stehenden Thema bei den Philosophen u. Rhetoren der Folgezeit (Sen. NQu. 6, 23, 1 sqq. Sen. Suas. 1. p. 6), so daß selbst Cic. den Callisth. ein vulgare et notum negotium nennen konnte, Cic. Qu. Fr. 2, 13, 4.

Callistō, ūs, *f.* (Καλλιστώ), Tochter des arcadischen Königs Lykaon, Mutter des Arcas vom Jupiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Bärinn verwandelt, darauf vom Jupiter als Gestirn Helice od. Ursa major an den Himmel versetzt, Ov. F. 2, 156 sq. Prop. 2, 28, 23; vgl. Hyg. F. 176 sq.: *Dat.* Callisto, Catull. 66, 66: *Acc.* Callisto, Hyg. A. 2, 1.

callistrūthia, ae, *f.* od. **callistrūthis**, idis, *f.* (gr. καλλιστρούθιον σῦκον), eine Art delikater Feigen, vorzüglich vom Sperling (στρουθός) geliebt, Col. u. Pl., rein lat. ficus passeraria, Capit. Albin. 11, jetzt in Italien *digitelle* gen.

callĭthrix, ĭchis, *f.* (καλλίθριξ, schönhaarig), I) = trichomanes, eine Pflanze, mit der man die Haare färbte, Pl. 26, 15, 90. §. 160 u. ö. – II) eine Art Affen in Aethiopien (nach Lichtenstein wahrsch. *Simia Faunus, L.*), Pl. 8, 54, 80. §. 216.

callĭtriches, i, *f.* (καλλίτριχος, Schönhaar) = adiantum (w. s.), Pl. 22, 21, 30. §. 62.

callōsĭtas, ātis, *f.* (callosus), d. Hauthärte, Scrib.: fistulae, Veget. – trop., die Härte, Abhärtung, Tert. Test. Anim. 8.

callōsus, a, um (callum), hart-, dickhäutig, ulcus, Cels.: cutis callosior, Pl. – ova, dickschälig, Hor.: resina, Pl.

callum, *i*, *n.* od. (doch sehr selten) **callus**, i, *m.* die verhärtete, dicke Haut, I) eig.: a) am *thierischen Körper*, mihi amictui est Scythicum tegmen, calceamentum callum solorum, Cic.: pedum, Pl.: c. (aprugnum), Schwarte vom Eber, Plaut.: c. manus elephantorum, Pl. – b) die harte Haut od. das harte Fleisch gewisser Früchte (als der Weintrauben, Aepfel, Birnen), auch der Blätter, Pl. – c) die harte Decke des Erdbodens, Pl.: u. die Härte des Salzes, Pl. – II) trop., die Härte, Unempfindlichkeit, der Stumpfsinn, consuetudo callum obduxit stomacho meo, Cic.: diuturna cogitatio callum obduxerat animis, Cic.: callum ducere, Sen., inducere, Quint.

1. **cālo**, āvi, ātum, āre (καλῶ), ausrufen, zusammenrufen, nur als *t. t.* in Religionsangelegenheiten, Varr. LL. u. Macr.: calata comitia, in Sachen der kirchlichen Verfassung gehaltene Comitien, bei welchen das Collegium der Pontifices den Vorsitz hatte, u. die sich auf die Inauguration des Rex als Rex sacrorum u. der höhern Flamines, u. auf die Bestimmungen über den Kalender beschränkten, Lael. Felix b. Gell.: scherzhaft calatis Gaviis, Cic. Sest. 33, 72.

2. **cālo**, ōnis, *m.* (cala), I) ein Knecht bei der Truppe des Heeres, ein Troßknecht, Packknecht, Caes. u. Liv. – II) übtr., jeder niedere Knecht, Bediente, Cic. u. Hor.

călor, ōris, *m.* (caleo), die Wärme, Hitze, Glut, bes. d. Sonnenhitze, Sonnenglut, I) eig.: A) im Allg.: ex principiis, ut omnia corpora sunt composita id est ex calore et humore et terreno et aëre, ita etc., Vitr. – vis frigoris et caloris, Cic.: neque (mihi obstet) mare, nec calor: neque frigus metuo, neque ventum etc., Plaut.: omnia corpora calore fiunt imbecilla ... a refrigerationibus solidantur, Vitr. – c. solis, Lucr. u. Cic.: ignis, Lucr.: fulminis, Lucr. – calor, qui aquā continetur, Cic. – B) insbes.: 1) v. d. Lebenswärme (vgl. Cic. ND. 2, 9, 23), vitalis, Lucr. u. Cic.: u. so omnis et una dilapsus calor, Virg. – 2) die Sonnenwärme, Sonnenhitze (im Sommer), vitandi caloris causa Lanuvii tres horas acquieveram, Cic.: paullum requiescet, dum se calor frangat, Cic. – Plur., tecta, quibus et frigorum vis pelleretur et calorum molestiae sedarentur, Cic.: etesiarum flatu nimii temperantur calores, Cic.: ex maximis caloribus (non enim meminimus majores) in Arpinati me refeci ludorum diebus, Cic. – dh. wie unser Wärme, Hitze = Sommer, cur vere rosam, frumenta calore, viteis auctumno fundi suadente videmus, Lucr.: idibus Juniis calor incipit, Col. – Plur., mediis caloribus, Liv. – 3) die Glut des heißen Windes, Hor.: calores austrini, Virg. – 4) die Fieberhitze, Cels. 3, 3. Tib. 4, 11, 2. – II) trop.: A) geistige, leidenschaftliche Hitze, Aufregung, Feuer, Eifer, si calor et spiritus tulit, Quint.: c. et impetus, Quint.: c. dicendi, Quint., dicentis, Pl. Ep. – B) insbes., heftige Liebe, Liebesglut, Ov.: Plur., Hor. u. Ov.

călōrātus, a, um (calor), erhitzt, trop., aufgeregt, feurig, App. u. Fulgent.

călōrĭfĭcus, a, um (calor u. facio), erwärmend, erhitzend, Gell. 17, 8, 12.

Calpē, ēs, *f.* (Κάλπη), hoher Berg an der gaditanischen Meerenge, der mit dem an der african. Küste liegenden Vorgebirge Abyla die sogen. Säulen des Hercules bildet, j. *Gibraltar*, Asin. Poll. b. Cic. Fam. 10, 32, 1 u. A.: C. Ibera, Sen. HOet. 1253. – Dav. **Calpētānus** u. **Calpētĭtānus**, a, um, calpetanisch od. -titanisch, Avien. Progn. 1620 u. Arat. 1023.

Calpurnius, a, um, Benennung eines röm. plebej. Geschlechts (dessen Familien den Beinamen Flamma, Asprenas, Piso [Frugi], Bestia, Bibulus führen), aus dem am bekanntesten: C. Calp. Piso, 186 v. Chr. Prätor u. dann Proprätor in Spanien, Liv. 39, 6, 1; 39, 30, 1 sqq.: Consul 180 v. Chr., Liv. 40, 35, 1, u. als solcher gestorben, Liv. 40, 37, 1. – L. Calp. Piso, Consul im J. 112 u. später (107) Legat des Cassius, Caes. BG. 1, 6 u. 12 u. 14. – L. Calp. Piso Frugi, glänzend durch den Ruhm strenger Rechtlichkeit u. untadelhafter Sitte, Cic. Tusc. 3, 8, 16. VMax. 4, 3, 11: Volkstribun 149 v. Chr., Cic. Brut. 27, 106: Consul 133 v. Chr., Cic. Verr. 4, 49, 108. – L. Calp. Bestia, Volkstribun 121 v. Chr., Cic. Br. 34, 128: Consul (111) u. Feldherr gegen Jugurtha, Sall. J. 27 sqq. – C. Calp. Piso, Schwiegersohn des Cicero, Cic. Att. 2, 24, 3; Sest. 24, 54 u. f. – L. Calp. Piso Caesonius, Consul im J. 58 v. Chr., Schwiegervater des Cäsar, Gegner des Cicero, Caes. BC. 1, 3 u. oft Cic. pro domo, pro Sest., in Pis. – Calpurnia, Gemahlinn des Cäsar (Tochter des zuletzt gen. Calp.), Vell. 2, 57, 2. – Außerdem:

T. Calpurnius Siculus, e. röm. Bukoliker aus der Kaiserzeit, unter dessen Namen wir elf Eclogen besitzen, in welchen politische Anspielungen mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Zeiten des Carus u. Numerianus (280 v. Chr.) gedeutet werden. — *Adj.* **calpurnisch**, familia, Cic.: domus, Auct. Paneg. in Pis. – bes. Calpurnia lex, α) *de repetundis*, vom Volkstribun L. Calp. Piso Frugi, Cic. Off. 2, 21 *extr. Beier.* — β) *de ambitu*, vom Consul C. Calp. Piso, Cic. Mur. 23 *in.* – Dav. **Calpurniānus**, a, um, **calpurnianisch**, equites, unter dem (oben zuerst gen.) Prätor Calpurnius dienende, Liv. 39, 31, 7.

calsa, ae, *f.* ein sonst unbekanntes Kraut, Pl. 27, 8, 36. §. 58. (*al. edd.* calla).

caltha, ae, *f.* eine gelbliche, stark riechende Blume, wahrsch. unsere officinelle **Ringelblume** (*Calendula officinalis, L.*), Virg., Pl. u. A. – Nbf. **caltham**, i, *n.*, Prud. Cath. 5, 114.

calthŭla, ae, *f.* (caltha), ein Frauenzimmerkleid von gelblicher Farbe, **Calthakleid**, Plaut. Ep. 2, 2, 47.

calumma, s. galumma.

călumnia, ae, *f.* (calumnior), **jedes ränkevolle, listige Verfahren**, um Andere zu hintergehen od. um das Ihrige zu bringen, **Chicane, Cabale, Rank** u. dgl., I) eig.: A) im Allg.: Metellus calumniā dicendi tempus exemit, sprach chicanirend so lange, bis die Zeit verstrichen war, Cic.: c. religionis, der Vorwand, daß die Religion etwas (zB. ein Orakel) nicht gestatte, Cic.: calumniā paucorum, durch die Verleumdung, Sall. – Plur., res ab adversariis nostris extracta est variis calumniis, Cic. — B) insbes.: 1) v. d. **sophistischen Auslegung, Sophisterei** der Philosophen, nullam adhibēre calumniam, Cic.: Academicorum calumnias effugere, Cic. — 2) als jurist. *t. t.*, die in Rechtsverdrehung od. zu buchstäblicher Auslegung der Gesetze u. Formeln od. (im engsten Sinne) die in falscher Anklage eines Unschuldigen bestehende **Cabale, Chicane** (Ggstz. veritas, fides), a) eig.: c. litium, Cic.: exsistunt saepe injuriae calumniā quādam et nimis callidā et malitiosā juris interpretatione, Cic.: genus ejusmodi calliditatis et calumniae retrahatur in odium judicis cum quadam invidiosa querela, Cic.: per calumniam malitiamque, Cic. — b) meton. = actio calumniae, die eine solche **Cabale, Chicane betreffende Rechtssache**, calumniam non effugere, Cic.: calumniam ferre, als falscher Ankläger erklärt werden, Cael. in Cic. Ep.: jurare calumniam, *id. ib.*, od. de calumnia, JCt., schwören, daß man nicht aus Chicane anklage. — II) übtr., die durch Sophisterei entstandene **Angst, Besorgniß**, in hac calumnia timoris, in diesem durch vorgespiegelte Furcht erzeugten Schwanken, Caecin. b. Cic. Fam. 6, 7, 4.: nimia contra se calumnia, übertriebene **Kritik** gegen sich selbst, Quint. 10, 1, 115.

călumniātio, ōnis, *f.* = calumnia, Asc. Ped. Cic. Caecil. 14.

călumniātor, ōris, *m.* (calumnior), ein **Ränkeschmied, Rabulist, Rechtsverdreher, Chicaneur**, scriptum sequi calumniatoris esse: boni judicis, voluntatem scriptoris auctoritatemque defendere, Cic.: aliquis c. atque improbus, Cic.: Epidius c., Suet. – übtr., c. sui, der Künstler, der übertriebene **Kritik** gegen sich selbst übt, Pl. 34, 8, 19. §. 92.

călumniātrix, īcis, *f.* (calumniator), e. **falsche Anklägerinn**, Ulp. Dig. 37, 9, 1. §. 14 u. 16.

călumnior, ātus sum, āri (zsgzg. aus calvuminor, als verlängerter Form von calvor), **ränkevoll verfahren, arglistig tadeln, angreifen**, I) eig.: A) im Allg.: quod ante te calumniatus sum, indicabo malitiam meam, Cic.: c. festinationem alcjs, Quint. — B) insbes., vor Gericht **Ränke, Cabalen schmieden, mit Ränken, Cabalen** etwas od. Jmd. **angreifen**, jacet res in controversiis isto calumniante biennium, Cic.: calumniandi quaestus, Cic.: quum aliquid habeat, quod possit criminose ac suspiciose dicere, aperte ludificari ac calumniari sciens non videatur, Cic.: c. verba juris, auf rabulistische Weise auslegen, verdrehen, JCt. — II) trop., **sich durch ungegründete Besorgniß abquälen, sich ohne Noth ängstigen**, Cic. Fam. 9, 2, 3. – dah. c. se, **allzu ängstliche Kritik gegen sich selbst üben, sich selbst bekritteln**, Quint. 8. prooem. §. 31; 10, 3, 10.

călumniōse, *Adv.* m. *Superl.* (calumniosus), **ränkevoll**, JCt. u. Spät.

călumniōsus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (calumnia), **ränkevoll**, JCt. u. Eccl.

calva, ae, *f.* (calvus, a, um), I) d. **Hirnschale**, d. **Hirnschädel**, Liv. u. Mart. — II) (*sc.* nux) d. **Nuß mit glatter Schale**, Petr. 66, 4.

calvāria, ae, *f.* (calva), die **Hirnschale, der Hirnschädel**, Cels., Pl. u. A.

calvātus, a, um = calvus, **kahl**, Pl. 17, 22, 35. §. 196.

Calvēna, ae, *m.* (calvus), ein erdichteter Name für den (kahlköpfigen) Matius, **Freund des Cäsar**, Cic. Att. 14, 5, 1 u. ö.

calvĕo, ēre (calvus), **kahl seyn** = haarlos seyn, v. Thieren, naturaliter c., Pl. 11, 37, 47. §. 130.

calvesco, ĕre (*Inchoat.* v. calveo), I) **kahl werden**, Col. u. Pl. — II) übtr., v. Pflanzen, **dünn-, weitschichtig hervorwachsen**, Col. 4, 33, 3.

Calvisius, ĭi, *m.* röm. Name, unter dem bes. bekannt: C. Calv. Sabinus, **Legat des Cäsar** (48 v. Chr.), Caes. BC. 3, 34 sq., später (709) **Prätor des alten Africa, das ihm auch Antonius für das folg. Jahr zutheilte**, Cic. Phil. 3, 10, 26 (vgl. aber Cic. Fam. 12, 25, 1). – Calvisius, **Ankläger der Agrippina, der Mutter des** Nero, Tac. A. 13, 19 sqq., viell. **identisch mit** dem Calv. Sabinus, den **Seneca erwähnt u.** *als homo dives* bezeichnet (vgl. Tac. A. 13, 21), Sen. Ep. 27, 4. – Dav. **Calvisiānus**, a, um, **calvisianisch, des Calvisius**, actio, Ulp. u. Marcian. Dig. 38, 5, 3 u. 5.

calvities, ēi, *f.* (calvus), eine **Kahlheit des Kopfes**, Petr. u. Suet.

calvitium, ĭi, *n.* (calvus), I) **kahle Stelle des Kopfes, Glatze**, Cic. u. A. — II) übtr., **pflanzenleere Stelle**, Col. 4, 29, 11.

calvor, vi, *Depon.* (Nbf. calvo, ĕre, s. unten *Pass.*; calvio, īre, Serv. Virg. Aen. 2, 720), **Ränke-, Cabalen schmieden, Ausflüchte suchen**, mit Ränken, Cabalen Jmd. **täuschen**, Frgm. XII Tab., Pacuv. u. Plaut. – *Pass.*, Pacuv. u. Sall. Frgm.

calvus, a, um (viell. verwandt mit dem deutschen kahl), kahl, haarlos (Ggsz. comatus), von Menschen, Plaut., Sen. u. A. – übtr.: vinea a vite calva, leer, Cato: calvas nuces, mit glatter Schale, Cato.

1. **calx**, cis, *f.* selten *m.* die Ferse, I) eig. u. meton.: 1) eig., d. Ferse der Menschen u. Thiere, calces deteris, du trittst mir die Fersen ab, Plaut.: certare pugnis, calcibus, πὺξ καὶ λάξ, Cic.: von Thieren, caedere calcibus, ausschlagen, λακτίζειν, Plaut.: calce petere alqm, nach Jmdm. ausschlagen, Hor.: calces remittere, hinten ausschlagen, Nep.: alterno morsu digitis calceque retinentibus solum, indem Zehen u. Ferse (des Hirsches) wechselsweise in den Boden eingriffen, Pl. – Sprüchw. adversus stimulum calces (sc. jactare), λακτίζειν πρὸς κέντρον, wider den Stachel löcken, d. i. unnützen, thörichten Widerstand leisten, Ter. Ph. 1, 2, 28: calcem impingere alci rei, etwas aufgeben, an den Nagel hängen, Petr. 46, 5. — 2) meton. = der Fuß, Virg. Aen. 5, 324. — II) übtr.: A) in der Bauk.: a) calces scaporum, die Grundstücke der Treppenwangen, franz. *patin de l'échiffre*, Vitr. 9. praef. §. 8. — b) calx mali, der Fuß des Mastbaums, Vitr. — B) in der Agricultur, ein Fuß od. Ansatz vom ältern Holz, der mit dem Schnittling abgerissen wird, Pl. 17, 21, 35. §. 156.

2. **calx**, cis, *f.* selten *m.* (von χάλιξ), der Stein, u. zwar nach Gebrauch u. Beschaffenheit: I) ein Spielstein im Brettspiele, alveolus et calces, Lucil.: calcem ciere, ziehen, Plaut. — II) der Kalkstein, roher od. gelöschter Kalk, Cic.: calcem coquere, brennen, Vitr.: c. viva, ungelöschter K., c. extincta, gelöschter K., Vitr.: c. arenatum, mit Sand vermischter Kalk, d. i. Mörtel, Cato. – Weil nun in der ältesten Zeit das Ziel in der Rennbahn mit Kalk (später mit Kreide, s. creta) bezeichnet war, übtr. = das Ziel, Ende der Laufbahn (Ggsz. carceres, die Schranken, als Anfang der Rennbahn), trop., ad carceres a calce revocari, vom Ende zum Anfang zurückkehren, Cic.: video calcem, ad quam quum sit decursum, Cic.: extra calcem decurrere, sprüchw., über das Thema hinausschweifen, zu weit gehen, Amm. 21, 1 *extr.*

Călycadnus, i, *m.* (*Καλύκαδνος*), I) Fluß in Cilicia τραχεῖα, der spätern Provinz Isauria, j. *Saleph* od. *Ghiuk Su*, auch *Ermenék Su*, Pl. 5, 27, 22. §. 92 sq. Amm. 14, 2, 15 u. 14, 8, 1. – II) Vorgebirge in Cilicien an der Mündung des gleichnam. Flusses, Liv. 38, 38, 9.

călycŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. calyx), I) eine kleine Knospe, ein Blumenkelch, Pl. u. App. – II) die Schale der Schalthiere, App. Apol. p. 297, 4.

Călydon, ōnis, *f.* (*Καλυδών*), uralte Hauptstadt Aetoliens, Gründung eines gleichnamigen Sohnes im Lande der Cureten, am Evenus, Sitz der berühmten Sage v. d. calydonischen Jagd, Residenz des Oeneus, des Vaters des Meleager u. der Dejanira, Großvaters des Diomedes, j. *Aïton* (od. *Aidon*), Ov. M. 6, 415; bes. 8, 270 sqq. Virg. Aen. 7, 306 (gr. *Acc.* -ona). Caes. BC. 3, 35 in. – Dav. A) **Călydōnĭăcus**, a, um, calydonisch, rupes, Manil. 5, 180 (*al.* Calydonea). — B) **Călydōnis**, ĭdis, *f.* calydonisch, Ov.: u. subst., die Calydonierinn, pavida, Dejanira, Ov. — C) **Călydōnĭus**, a, um, calydonisch, heros, Meleager, Ov.: amnis, Achelous, Ov.: sus, der vom Meleager erlegte calydonische Eber, Mart.: hasta Tydidae, des Diomedes, Ov.: regna, des Diomedes Reich in Unteritalien (Daunia), Ov. – subst., Calydoniae, arum, *f.* Calydonierinnen, Sen. *poët.*

Călymnē, ēs, *f.* (*Καλύμνα*), Insel des ägäischen Meeres, unweit Rhodus, berühmt durch vortrefflichen Honig, Ov. M. 8, 222; AA. 2, 81. – Dies. **Calymnia**, ae, *f.* b. Mela 2, 7, 11.

Călypso, us u. (aber selten) ōnis, *f.* (*Καλυψώ*), eine Nymphe, Tochter des Atlas, die den Ulysses auf seiner Irrfahrt gastlich auf der Insel Ortygia, ihrem Sitz, aufnahm, ihm von Liebe gefesselt ewige Jugend u. Unsterblichkeit versprach, u. ihn sieben Jahre festhielt, bis sie, von den Göttern genöthigt, ihn frei lassen mußte, Tibull. 4, 1, 77 (*Gen.* -us). Ov. P. 4, 10, 13 (*Acc.* -o). Cic. Off. 1, 31, 113. Prop. 1, 15, 9.

călyx, ycis, *m.* (*κάλυξ* v. *καλύπτω*, also) = jede Hülle: dh. I) die Knospe, der Blumenkelch, rosae, lilii, Pl. — II) die weichere Schale der Früchte (Ggsz. putamen), castaneis armatum echinato calyce vallum, Pl.: nuces gemino protectae operimento, pulvinati primum calycis, mox lignei putaminis, Pl. — III) die Schale der Schalthiere, calyces cochlearum, Pl.: calyces echinometrarum, Pl. — IV) die Eierschale, ovorum calyces, Pl. 28, 2, 4. §. 10. — V) die Wachshülle um das Obst, um es zu erhalten, Pl. 15, 17, 18. §. 64.

camacum, i, *n.* s. comacum.

Cămălŏdūnum, s. Camulodunum.

cămăra, s. camera.

Cămărīna (Cămĕrīna), ae, *f.* (*Καμαρίνα*), Stadt an der Mündung des Hipparis, auf der Südwestküste Siciliens, Gründung der Syracusier, j. *Camerina* od. *Camarana*, Ov. F. 4, 477 (*Acc.* -an) u. s. – In der Nähe ein gleichnamiger Sumpf, den die Camariner ungeachtet der Warnung des Orakels trocken legten u. dadurch bei einer nachmaligen Belagerung dem Feinde einen Weg in die Stadt bahnten, j. *Lago di Camarana*, Virg. Aen. 3, 700. Sil. 14, 198.

camărus, s. cammarus.

cambio, psi, īre (*κάμπτω*), wechseln, tauschen, App. Apol. p. 284, 30.

Cambūnii montes, *m.* Gebirg zwischen dem Lacmon u. Olympus, die Grenze Thessaliens gegen Macedonien bildend, j. *Volutza*, Liv. 42, 53, 6; 44, 2, 6.

Cambȳses, is, *m.* (*Καμβύσης*), I) (Gesch.): A) der Gemahl der Mandane, Vater des ältern Cyrus, Just. 1, 4. — B) der Sohn u. Nachfolger des ältern Cyrus, Just. 1, 9. VMax. 6, 3. Ext. 3. Lucan. 10, 280. — II) (Geogr.): A) auf dem Caucasus (od. coraxischen Gebirge) entspringender Fluß, der sich mit dem Cyrus vereinigt, Mel. 3, 5. Pl. 6, 13, 15. §. 39. — B) Fluß in Medien, zwischen d. Araxes u. Amardus in das caspische Meer mündend, (nach Reich.) j. *Raumasfarud*, Amm. 23, 6, 40.

cămēlārius, ii, *m.* (camelus), der Kameelwärter, Arcad. Dig. 50, 4, 18. §. 11.

cămēlēlāsia, ae, *f.* (*καμηληλασία*), das Kameeltreiben, die Verpflegung der dem Staate

gehörigen Kameele, Arcad. Dig. 50, 4, 18. §. 11.

cămēlīnus, a, um (camelus), von Kameelen, Kameel-, lac, Pl.: ossa, Arn.

cămella, ae, *f.* eine Art Trinkgeschirr, Weinbecher, Kelch, Ov. u. Petr.

cămēlŏpardălis, is, *f.* (καμηλοπάρδαλις), Kameelparder, Giraffe (*Cervus Camelopardalis, L.*), Varr. u. Pl. – Nbf. camelopardalus, i, *m.*, Capitol.

cămēlŏpŏdĭum, ĭi, *n.* (καμηλοπόδιον, Kameelfuß), eine Pflanze, viell. Andorn, App. H. 45.

cămēlus, i, *m.* (κάμηλος), das Kameel, ein- u. zweibucklig, Cic., Pl. u. A.

Cămēna (richtiger als Camoena), ae, *f.* (aus carmena, casmena, von cano), die Sängerinn, rein lat. = gr. *Μοῦσα*, die Muse, Camene, Hor. CS. 61. Virg. E. 3, 59.: C. Grajae, Hor. Od. 2, 16, 38.: Camenis (Numa) eum lucum sacravit, Hain vor der Porta Capena, Liv. 1, 21, 3; vgl. uti nec fontinalis ab Camenis (Quellwasser aus dem Hain der C.) nec Marcia saliens desideretur, Vitr. 8, 3, 1.: Camenarum aedes, viell. in diesem Hain, Pl. 34, 5, 10. §. 19. — meton. = Dichtung, Gedicht, Hor. Od. 1, 12, 39. Hor. Ep. 1, 1, 1. Tib. 4, 1, 24. – Dav. **Cămēnālis**, e, zu den Camenen (Musen) gehörig, Avien. u. A.

cămĕra (cămăra), ae, *f.* (καμάρα), I) das Gewölbe, die gewölbte Decke, Wölbung eines Zimmers, Cic.: eines Fahrzeugs, Ov. u. Suet. — II) eine leichte tragbare Barke der Pontier, über der bei hochgehender See ein gewölbtes Bretterdach angebracht wurde, Tac. H. 3, 47, 4 u. 5. Gell. 10, 25 *extr.*

cămĕrārius (camar.), a, um (camera), sich in die Höhe hinaufwindend, cucurbitae c. (Ggstz. cuc. plebejae, die sich am Boden halten), Pl. 19, 5, 24. §. 70.

cămĕrātio, ōnis, *f.* (camero), die Wölbung, Spart. Carac. 9.

Cămĕria, ae, *f.* u. **Cămĕrium**, ĭi, *n.* uralte sabinische Stadt in Latium, -ia, Liv. 1, 38: -ium, Pl. 3, 5, 9. §. 68. Tac. A. 11, 24, 1. – Dav. **Cămĕrīnus**, zu Cameria gehörig, camerinisch, municipium, Sid. Ep. 2, 9: u. subst., Camerini, orum, *m.* die Ew. v. C., die Cameriner, VMax. 6, 5, 1. – u. Camerinus Beiname der sehr berühmten gens Sulpicia, Liv. 3, 31 *extr.* u. ö.: dh. Camerini appell. = vornehme Leute, Juv. 7, 90; 8, 38.

Cămĕrīna, s. Camarina u. Camerinum.

Cămĕrīnum, i, *n.* eine Gebirgsstadt in Umbrien an der picenischen Grenze, j. *Camerino*, Caes. BC. 1, 15: Nbf. **Cămĕrīna**, ae, *f.* b. Frontin. de Col. p. 143. – Dav. A) **Cămers**, ertis, camertisch, camerinisch, ager, Cic.: subst., Camertes, ium u. um, *m.* die Camerter, Cic. u. A.: Sing., Camers, tis, *m.* b. Sil. 8, 461. — B) **Cămertīnus**, a, um, camertinisch, foedus, Cic. Balb. 20, 46.

cămĕro (cămăro), āre (camera, camara), wölben, Pl. 10, 33, 50. §. 97.

cămilla, ae, *f.* eine Opfer-Dienerinn, Pacuv. b. Varr. LL. 7, 3. §. 34. – Von

1. **cămillus** (auch casmillus geschr.), i, *m.* ein vornehmer beim Opferdienst des Flamen Dialis u. dann übh. bei religiösen Handlungen gebrauchter Jüngling, ein Opferknabe, Altarknabe, Varr. LL. 7, 3. §. 34 u. a. Gramm.

2. **Cămillus**, i, *m.* Beiname mehrerer Personen der gens Furia; am berühmtesten M. Furius Camillus, der Besieger Veji's u. Befreier Roms von gallischer Herrschaft, Liv. 5, 19 sq.

cămīno, (āvi), ātum, āre (caminus), in Form eines Kamins aufbauen, -aufsetzen, acervi ... luto caminantur, Pl. 16, 6, 8. §. 23.: fossura caminata, gewölbt, Pl. 17, 11, 16. §. 80.

cămīnus, i, *m.* (κάμινος), eine Feuerstätte, I) der Feuerarbeiter, A) = ein Schmelzofen, Ov. u. Pers. — B) = eine Schmiedeesse, des Vulcan, Virg. u. Ov. – trop.: semper ardente camino, mit unablässigem Fleiße, Juv. 14, 118. — II) der Zimmerheerd, das Kamin zur Heizung des Zimmers (noch jetzt in Italien st. unserer Stubenöfen üblich), Hor. u. Suet. – meton., das Kaminfeuer, c. luculentus, Cic. – Sprüchw., oleum addere camino, Oel ins Feuer gießen, d. i. das Uebel vergrößern, Hor. Sat. 2, 3, 321.

Camīrus, i, *f.* (Κάμειρος, Κάμιρος), unbefestigte Stadt auf der Westseite der Insel Rhodus, Gründung der Dorier (nach der Sage durch einen gleichnamigen Heros), Mela 2, 7, 4; vgl. Cic. ND. 3, 21 *extr.* – Dav. **Camīrenses**, ium, *m.* die Ew. v. Camirus, die Camirenser, Macr. Sat. 1, 17. §. 45.

camīsia, ae, *f.* e. leinenes Schlafgewand, Nachthemd, Spät.

cammărŏn, i, *n.* (κάμμαρον), eine sonst aconitum gen. Pflanze, Pl. 27, 3, 2. §. 9.

cammărus (gammarus), i, *m.* (κάμμαρος), der Meerkrebs, der Hummer, Varr. u. Pl.

Camoena, s. Camena.

campa, s. campe.

campāgus, i, *m.* eine Art Stiefeln der höheren Militärpersonen, Treb. u. A.

Campānia, ae, *f.* (campus, das Blachfeld, die Ebene), Campanien, die mildeste, schönste, gesegnetste u. deßhalb von den Alten vielfach gepriesene Landschaft in Mittelitalien mit der Hauptstadt Capua, mit dem Hauptfluß Vulturnus u. (gegen Latium) mit dem Grenzfluß Liris, j. *Terra di Lavoro*, Liv. 2, 52, 1. Flor. 1, 16, 3. Tib. 1, 9, 33 (wo Campania terra) u. A. – Dav. A) **Campānĭcus**, a, um, campanisch, aratra, Cato: peristromata, Plaut. — B) **Campānus**, a, um, campanisch, colonia, Capua, Cic.: vinum, Pl.: via, ein Seitenweg der via Appia, Suet.: morbus, eine Art Warzen im Gesicht, die in Campanien sehr häufig waren, Hor.: Plur. subst., Campani, orum, *m.* das Hauptvolk Campaniens, die Campanier, Cic. — C) **Campas**, ātis, campanisch, genus, Plaut. Trin. 2, 4, 144.

campē, ēs, *f.* u. **campa**, ae, *f.* (κάμπη), die Raupe, rein lat. eruca, Col. u. Pall. – dah. appellat., campas dicere, Ausflüchte suchen, Plaut. Truc. 5, 50.

Campensis (campus *no.* II), Beiname der Isis, die auf dem Marsfelde einen Tempel hatte, App. M. 11. p. 270, 27.

campester (selten campestris), stris, stre, I) auf ebnem Felde, in od. auf der Ebene (befindlich, wohnend, kämpfend u. dgl.), flach, eben (Ggstz. montanus u. collinus), locus cam-

pester, Varr., od. **locus campestris**, Col.: loca campestria, Liv.: iter, auf der Ebene, Caes.: so auch oppidum, Liv., barbari, Liv.: Scythae, Hor.: hostis, Liv. — II) insbes., **das Marsfeld** (Campus Martius) **betreffend**, u. zwar: A) **die Leibesübungen auf dem M. betreffend**, 1) *adj.*: ludus, Cic.: arma, Hor.: exercitationes, Suet. — 2) *subst.*: a) **campestre**, is, *n.* (*sc.* velamentum), ein **Schurz** zur Bedeckung der Scham, dessen sich die röm. Jünglinge bedienten, wenn sie auf dem Campus Martius nackt ihre Leibesübungen anstellten, der **Kampfschurz**, **-gurt**, Augustin. CD. 14, 17: auch in heißer Sommerzeit statt der Tunica unter der Toga getragen, Hor. Ep. 1, 11, 18 u. A. — b) **Campestres**, ium, *m.* **Kampfgottheiten**, Inscr. — B) **die auf dem M. gehaltenen Comitien betreffend**, certamen c., **Streitigkeit auf dem M. wegen der Ehrenämter**, Liv.: gratia c., Liv.: quaestus c., der Gewinn, den man bei Gelegenheit der Comitien machen kann, Cic.

campestrāti, ōrum, *m.* (campestre, s. campestris *no.* II, A, 2, a) **mit dem Kampfschurz umgürtet**, Augustin. CD. 14, 7.

campicursio, ōnis, *f.* (campus *no.* II, A), **die militärische Uebung** auf dem Marsfelde, Veget. Mil. 3, 4 (decursio b. Suet. Ner. 7 u. i. gen.).

campidoctor, ōris, *m.* der die Soldaten in der **Kunst der Schwenkungen u. Sectionen übt**, ein **Exercirmeister** (versch. vom armorum doctor, der sie in den Waffen übt, Fechtmeister), Veget. Mil. 1, 13.

Campi Macri, s. Macri Campi.

Campi Magni, s. Magni Campi.

1. **campus**, i, *m.* (Stamm CAP, wov. auch κῆπος), e. **offene Fläche**, I) im Allg., eine **Ebene**, **Fläche** (Ggsz. mons, collis, silva), ein **Blachfeld** (vienlich zum Anbau, zur Weide, zu **Kriegsoperationen**, zum Versammlungsort einer großen Menschenmasse), campos et montes hieme et aestate peragrantes, Cic.: colles et campi, Lucr. – als „**Wiesengrund**“ od. „**Ackerfeld**“, c. herbidus aquosusque, Liv.: c. herbosus, Hor.: campi frumenti et pecoris ... copiā opulenti, Liv.: dh. **meton.** für „**Feldfrucht**“, Stat. Th. 5, 528. – als „**Saatgefilde**“, Cic. – als „**Blachfeld**“ für **Kriegsoperationen** (Ggsz. mons, collis), Liv., Nep. u. A.: campis exuti, Tac.: dh. für „**Schlachtfeld**“, Juv. 2, 106: u. campum colligere, Veget. Mil. 3, 25. – poet. übtr. (wie aequor) = **jede ebene Fläche**, des Meeres, campi caerulei, Plaut.; u. so bei Lucr., Virg. u. A.: eines Felsens, Virg. Aen. 5, 128. – trop., **ebener Boden**, feratur eloquentia non semitis, sed campis, Quint.: velut campum nacti expositionis, Quint. — II) insbes., ein **freier Platz in der Stadt** (**Rom**), bestimmt zu öffentlichen Zusammenkünften u. sonstigen öffentlichen Zwecken. **Solcher Plätze** gab es in Rom 8, nach Andern 17 (als: Esquilinus, Agrippae u. s. w., s. Kreuzer's **Abriß** der Röm. Antiqu. §. 31): sceleratus campus, s. sceleratus. – Der berühmteste dieser Plätze war der Campus Martius, auch bl. κατ᾽ ἐξοχήν Campus gen., eine grasige Ebene längs des Tiber, in der 9. Region, ursprünglich den Tarquiniern gehörig, dann nach deren Vertreibung dem Mars geheiligt, dah. der Beiname Martius, Versammlungsort des römischen Volks zu den comitiis centuriatis, Cic.: dh. meton. für die „**Comitien**“ selbst, Cic.: fors domina campi, Cic.: auch vielbesuchter **Spiel-, Uebungs-, Erholungsplatz** der Römer, **Exercirplatz** der Soldaten, Cic., Quint. u. A. Vgl. L. Preller, die Regionen der St. Rom, S. 155 ff. u. 171 ff. W. A. Becker, Handb. d. röm. Alterth. 1. S. 621 ff. – trop., **freier Spielraum** für irgend eine Thätigkeit, **Feld**, **Tummelplatz**, **Gemeinplatz**, quum sit c., in quo exsultare possit oratio, Cic.: in hoc tanto tamque lato campo quum liceat oratori vagari libere, Cic.: honoris et gloriae c., Pl. Pan.: hinc rhetorum c. (**Gemeinplatz**) de Marathone etc., Cic.

2. **campus**, i, *m.* (κάμπος), ein **Seethier**, campi marini = hippocampi, Mart. 9, 43, 1.

Cămŭlŏdūnum, i, *n.* (Καμουλόδουνον), **Stadt** bei den Trinobanten in Britannien, erste Colonie der Römer unter K. Claudius, der Veteranen hier ansiedelte, j. *Colchester*, Tac. A. 12, 32, 2.

camum, i, *n.* eine **Art Bier**, JCt.

cămŭrus, a, um (von κάμω, κάμπτω, umbiegen), **gekrümmt**, **gewölbt**, cornua c., Virg.: arcus c., **Wölbung**, **Gewölbe**, Prud.

cāmus, i, *m.* (κημός), I) der **Beißkorb**, **Maulkorb** für Pferde, Isid. u. Eccl. — II) eine **Art Halsfessel**, Att. b. Non. 200, 16.

cănăba (cannaba), ae, *f.* eine **Hütte**, Augustin. Serm. 61 de temp.

cănăbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canaba), eine **kleine Hütte**, Auct. de limit. p. 257 *Goes.*

Cănăcē, ēs, *f.* (Κανάκη), **Tochter** des Aeolus (s. Aeolus das Nähere), Ov. H. 11; Tr. 2, 384.

Canae, ārum, *f.* (Κάναι), **Küsten-Stadt** in Aeolis, an dem gleichnamigen Vorgebirge (Mela 1, 18), der Südspitze von Lesbos gegenüber, j. *Kanot-Koei*, Liv. 36, 45, 8 u. s.

cănālĭcius, s. canaliensis.

cănālĭcŏlae, ārum, *m.* (canalis u. colo), **Arme**, die sich auf dem Forum beim canalis (s. d. *no.* I über Plaut. Curc. 4, 1, 15) aufhielten, PDiac. p. 45, 18.

cănālĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canalis), eine **kleine Rinne**, Varr. RR. u. Gell.

cănālĭcŭlātus, a, um (canaliculus), **rinnen-** od. **röhrähnlich**, semina, herba, Pl.

cănālĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. canalis), I) eine **kleine Rinne**, **Röhre**, Vitr. u. Col. — II) in der **Bauk.**: a) der **Schlitz** des **Dreischlitzes**, Vitr. 4, 3, 5. — b) die **Rinne** an der **Katapulte**, gr. σῦριγξ, Vitr. 10, 10 (15), 3. — III) in der **Chirurgie**, eine **Schiene** zum **Zusammenhalten** gebrochener Glieder, Cels. 8, 2 *extr.*

cănālĭensis, e, u. **cănālĭcius**, a, um (canalis), in **Schachten gegraben**, Pl. 33, 4, 21. §. 68.

cănālis, is, *m.* selten *f.* (urspr. *Adj.* v. canna, also rohrförmig), die **Röhre**, **Rinne**, I) die **Wasserrinne**, der **Canal** (u. zwar als langer, weiter u. hohler Raum, durch welchen eine Flüssigkeit 2c. ihren Durchgang hat, gew. aus Stein gemauert, versch. von tubus u. fistula, w. s.; vgl. Vitr. 8, 6 [7], 1 sqq.), Scriptt. RR., Liv. u. A. – v. **Canal** in **Bergwerken**, der **Schacht**, Pl.: u. canalis animae, die **Luftröhre**, Pl.: die in die Cloake führende „**Abzugsrinne**“,

Plaut. Curc. 4, 1, 15; vgl. Becker's Handb. d. Röm. Altth. 1. S. 328. – trop., alqd velut canali dirigere, ganz geradeaus, Pl.: ebenso directo canali, gerades Weges (= rectā viā), App.: u. v. d. Rede, pleniore canali fluere, in vollerem Flusse hinströmen, Quint. — II) als t. t. der Archit.: a) die Auskehlung, Cannelüre am Säulenkapitäl, Vitr. 3, 5, 7 (3, 3, 12). — b) c. fundi, die Kolbenrinne an der Katapulte, Vitr. 10, 13 (19), 7. — III) als t. t. der Chirurgie, die Schiene zum Zusammenhalten gebrochener Glieder, Cels. 8, 10. — IV) e. Halmpfeife, Halmflöte, Calp. Ecl. 4, 76.

cănārius, a, um (canis), I) zum Hunde gehörig, Hunde-, augurium, wo ein Hund geopfert wurde, Pl.: herba, eine Grasart, nach Sprengel „fingerförmiger Fench" (*Panicum dactylon, L.*), Pl. — II) als *Adj. propr.* **Canaria insula**, eine von den insulae fortunatae im atlantischen Meere, von der Menge großer Hunde so genannt, Pl. 6, 32, 37. §. 205. Solin. 56, 17. – subst., **Canarii**, orum, *m.* eine (von Hunden sich nährende) mauretanische Völkerschaft, Pl. 5, 1, 1. §. 15.

Cănastraeum Pallenes promontorium (*Κάναστρον*), die südöstliche Spitze der Halbinsel Pallene, j. *Paillari* od. *Caistro*, Liv. 31, 45, 15 u. f.

cancămum, i, *n.* (*κάγκαμον*), das Gummi aus einigen Arten des Balsamstrauches, vorzüglich des arabischen (*Amyris Kataf, Forsk.*), Pl. 12, 20, 44. §. 98.

cancellārius, ii, *m.* (cancelli), ein spätes Wort: I) eine Art Thürsteher, Vopisc. Carin. 16. — II) der Vorsteher der Cancellisten, der Canzleidirector, Canzler, Cassiod. Varr. 11, 6.

cancellātim, *Adv.* (cancellatus, cancello), gitterförmig, Pl. u. Sid.

cancellātio, ōnis, *f.* (cancello), die Grenzbestimmung od. Ausmessung der Aecker, Frontin. de Col. p. 109. Sicul. Flacc. p. 16.

cancellātus, a, um, s. cancello.

cancelli, ōrum, *m.* (*Demin.* v. 2. cancer), das Gitter, die Einzäunung, Schranken, I) eig. u. trop.: A) eig.: c. fori, Cic.: in den Gerichten, Cic.: im Circus, Ov. – von der gegitterten Haut des Elephanten, Pl. 8, 10, 10. §. 30. – Sing. cancellus, Ulp. Dig. 43, 24, 9. — B) trop., die Schranken, Grenzen, extra cancellos egredi, quos mihi ipse circumdedi, Cic.: cancellis circumscripta scientia, Cic. — II) meton., der durch Schranken eingeschlossene Raum, Hirt. BAfr. 15 *extr.*

cancello, āvi, ātum, āre, I) gitterförmig machen, gittern, cancellata cutis, gegitterte, Pl.: solum cancellatum, vom Weinstocke, sich am Boden gitterförmig geschlungen hinranken (= *καρκινοῦσθαι*), Col. — II) mit Gittern (×) durchstreichen, cancelliren, eine Schrift, JCt.

cancellus, s. cancelli.

1. **cancer**, cri, *m.* u. (sehr selten) **cancer**, cĕris, *m.* der Krebs, I) eig., als Thier, der Fluß- od. Seekrebs, Pl. u. A. — II) übtr.: A) = die sich scheerenartig anklammernden Hände, App. M. 6. p. 176, 26. — B) Cancer als *nom. propr.* der Krebs, das bekannte Sternbild des Thierkreises, zwischen dem Löwen u. den Zwillingen, von dem der Wendepunkt u. Wendekreis der Sonne im Sommer den Namen „Wendepunkt u. Wendekreis des Krebses" hat, Lucr., Ov. u. A. – meton.: a) poet. = Südgegend, Ov. M. 4, 625. — b) zur Bezeichnung großer Hitze, Ov. M. 10, 127. — C) als Geschwür, Cels. u. Ov.

2. **cancer**, cri, *m.* das Gitter, Grundwort von cancelli, PDiac. p. 46, 2.

cancĕrātĭcus, a, um (*canceratus v. cancero), krebsgeschwürartig, Veget. Vet. 3, 43, 1.

cancĕro, āvi, āre (cancer), krebsartig eitern, Pl. Val. u. App.

cancĕrōma, ătis, *n.* (*καρκίνωμα*), ein Krebsschaden, Krebsgeschwür, App. H. 19 u. 31. – zsgzg. **cancrōma**, Veget. 6, 19, 2 *Schneid. N. cr.* u. Salv. adv. Avarit. 1. p. 232; u. corrumpirt **canchrēma**, Veget. 3, 22, 15.

Candāvia, ae, *f.* (*Κανδαουία*), eine rauhe, unwirthbare Gebirgsgegend Illyriens, durch welche die egnatische Straße führte, Caes. BC. 3, 11 u. 79. Cic. Att. 3, 7, 3. Luc. 6, 331.: deserta Candaviae, Sen. Ep. 31, 8.

candĕfăcio, fēci, factum, ĕre (candeo u. facio), glänzend weiß machen, blank machen, alqd, Gell. 6, 5, 9. – wie sprichw., una opera ebur atramento candefacere postules, wäre so gut, als wollt'st du machen Elfenbein mit Schwärze weiß (= das hieße dein an sich schönes Gesicht nur verunzieren wollen), Plaut. Most. 1, 3, 102. – *Pass.* **candĕfio**, factus sum, fĭĕri, glühend werden, glühen, Cels. u. Pl.

candēla, ae, *f.* (candeo), I) ein Licht aus Wachs od. Talg, Wachslicht, Talglicht, Kerze, Vitr. u. A. – meton. = Feuer, candelam apponere valvis, das Haus in Brand stecken, Juv. 9, 98. — II) eine mit Wachs überzogene, gewichste Schnur, mit dergl. man bes. die Dinge, welche man Leichen mit ins Grab gab, umwickelte, um sie vor Fäulniß zu bewahren, fasces involuti candelis, Liv. 40, 29, 6; u. so Pl. 13, 13, 27. §. 85 sq.

candēlābrum, i, *n.* (candela), der Leuchter, Candelaber, Cic. u. A.

candentia, ae, *f.* (candens v. candeo), der weiße, helle Schein, die Weiße, lunae, Vitr. 9, 2, 2 (9, 4, 18).

candĕo, ui, ēre (v. caneo, wie ardeo v. areo), glänzend-, schimmernd-, weiß seyn, glänzen, schimmern (meist poet., am häufigsten im *Partic.* candens), I) im Allg.: candet ebur soliis, Catull.: rubro ubi cocco tincta vestis canderet, Hor. – im *Partic.*, taurus candens, Virg.: circus c., Milchstraße, Cic. poet.: luna c., Vitr.: ortus c., Morgenröthe, Tib.: candentior Phoebus, VFl.: candentissimum sidus, Sol. — II) insbes., durch Hitze, hell glühen, glühend heiß seyn, canduit aër, Ov.: candens ferrum, Lucr.: candente carbone, Cic.: candenti aquā conspergere, Col. – trop., von Leidenschaft glühen, aufgeregt seyn, c. felle, Claud.: c. irā, Claud.

candesco, ĕre (*Inchoat.* v. candeo), (glänzend weiß) zu schimmern-, zu strahlen beginnen, I) im Allg.: ubi solet ... aër candescere, Ov.: caput candescere canis, Tibull. — II) insbes., durch Hitze, hell zu glühen beginnen, glühend werden, ferrum candescit, Lucr.: donec lamna candescat, Vitr.

candētum, i, *n.* (aus dem keltischen cand, hundert), ein Grundstück von 100 bis 150 Quadratfuß, bei den Galliern, Col. 5, 1, 6.

candico, āre (v. candeo, wie albico v. albeo), weißlich-, weiß seyn, Pl. u. A.

candidātōrius, a, um (candidatus), zum Candidaten gehörig, des Candidaten, munus, Cic. Att. 1, 1, 2.

candidātus, a, um (candidus), weiß gekleidet, I) im Allg.. candidatus cedit hic mastigia, Plaut.: vectores nautaeque candidati coronatique, Suet. — II) insbes., candidatus, i, *m.* der (mit glänzend weißer Toga bekleidete) Amtsbewerber, Candidat, A) eig.: c. consularis, c. praetorius, c. tribunicius, Cic.: c. consulatus, c. quaesturae, Suet.: c. sacerdotii, Sen. – candidatus Caesaris, ein vom C. bes. empfohlener Candidat, Vell. 2, 124, 4: dah. sprüchw., petis tamquam Caesaris candidatus, d. i. des Erfolges gewiß, Quint. 6, 3, 62. – candidatus principis, zur Zeit der Kaiser = der Quaestor, der, vom Kaiser selbst dazu erwählt, die Reden u. Rescripte desselben verlas (vgl. Ulp. Dig. 1, 13), Sid. Ep. 2, 80 (81) u. ö. — B) übtr., jeder, der nach etwas eifrig strebt, um etwas sich bemüht, auf etwas Anspruch macht od. machen kann, candidatus (Bewerber) non consulatus tantum, sed immortalitatis et gloriae, Pl. Pan.: c. eloquentiae, Quint.: c. crucis, der bald gekreuzigt werden wird, App.

candĭde, *Adv.* (candidus), I) weiß, Plaut. Cas. 4, 1, 10. — II) trop., aufrichtig, Cael. in Cic. Ep. u. A.

candĭdŭle, *Adv.* (candidulus), rein, trop., aufrichtig, Arn. 2, 11.

candĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. candidus), glänzend weiß, glänzend, dentes, Cic. Tusc. 5, 16, 46.: grex, Prud. Cath. 3, 157.

candĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (candeo), schimmernd-, glänzend-, blendend weiß, auch fleckenlos übh. (Ggsz. niger, glänzend schwarz, hingegen albus, glanzlos weiß, Ggsz. ater, glanzlos schwarz), I) eig. u. übtr.: A) eig.: sol, Catull.: stella, Plaut.: sidera, Lucr.: luna, Virg.: lux clara et candida, Plaut.: candidior dies (vgl. λευκὸν ἦμαρ, λευκὴ ἡμέρα), Petr. poet.: color candidissimus, Vitr. – v. Göttern u. zu Göttern verklärten Personen, Liber, Tibull.: Bassareus, Hor. – v. Thieren, avis, d. i. Storch, Virg.: nive candidiores equi, Ov. – v. Oertern, candidum altā nive Soracte, Hor. – v. Körperschönheit, Maja, Virg.: c. et pulcher puer, Hor.: membra, Ov.: humeri, Hor.: dentes, Catull. – v. der Schneeweiße des Haares, candido capite, Plaut.: barba c., Virg. – v. Bäumen, Blumen *rc.*, populus, Silberpappel, Virg.: lilia, Prop.: c. folium nivei ligustri, Pl. – v. Zeugen, vela, Catull.: tentoria, Ov.: vestis, Liv.: toga, durchs Walken bes. glänzend gemacht, Pl. – subst., candidum ovi, das Weiße des Eies, Pl.: u. sprüchw. v. Betrügereien, candida de nigris facere, Ov. M. 11, 315; od. nigrum in candida vertere, Juv. 3, 30. — B) übtr.: 1) (poet.) vom Winde, hell machend, wolkenverscheuchend, reinigend, Favonii, Hor. — 2) (poet.) = candidatus, weiß gekleidet, Tib. u. Ov. – 3) candida sententia, beipflichtende, Ov. M. 15, 47. – u. c. calculus, s. calculus.

— II) trop., für alles Reine, Klare, Lautere, Fleckenlose: 1) v. d. Stimme, rein, klar (Ggsz. fuscus), vox, Silberstimme, Quint. u. A. — 2) v. d. Rede, lichtvoll (Ggsz. ater), c. genus dicendi, Cic. u. Quint. – meton., v. Redner selbst, Quint. — 3) v. d. Lauterkeit der Gesinnung, des Charakters, in dem kein Falsch ist, der sich stets so giebt, wie er ist, rein, lauter, aufrichtig, redlich, judex, Hor.: animae, Hor.: humanitas, Petr. — 4) v. Lebensverhältnissen, heiter, fröhlich, günstig, glücklich, convivia, nox, Prop.: fatum, Tib. u. Ov.: natalis, Tib.

candĭfico, āre (candeo u. facio), glänzend weiß machen, Augustin. CD. 21, 7.

candĭfĭcus, a, um (candeo u. facio), glänzend weiß machend, pulvisculus c., Zahnpulver, App. Apol. p. 277.

candor, ōris, *m.* (von candeo, wie algor v. algeo), I) die blendend-, glänzend weiße Farbe, der helle, lichte Glanz, die Helle, der Lichtglanz, Schimmer, A) eig.: solis, coeli, Cic.: c. nivalis, Virg., od. niveus, Ov.: lanarum, Quint.: tunicarum, Liv. – von Körperschönheit, candor hujus, Cic.: c. dentium, Pl.: equi candore eximio, Suet.: Plur., corporis candores, Plaut. — B) trop.: 1) v. d. Rede, der Glanz, Schimmer, fucatus c., Cic. Or. 23 *extr.* – im Gegensatz des Gekünstelten, die Einfachheit, Natürlichkeit, Livius in narrando mirae jucunditatis clarissimique candoris, Quint. 10, 1, 101. — 2) v. d. Gesinnung u. dem Charakter, die Reinheit, Lauterkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, c. animi, Ov.: justus sine mendacio c., Vell.: tua simplicitas, tua veritas, tuus c., Pl. Pan. — II) (nach candeo no. II) = die Glut, Hitze, Claud. Cons. Prob. et Olyb. 219.

candosoccus, i, *m.* (ein keltisches Wort) ein Senker im Weinbaue, rein lat. mergus, Col. 5, 5, 16.

canens, tis, s. caneo u. cano.

cānĕo, ŭi, ēre (v. canus, wie albeo v. albus), grau-, weißgrau seyn, temporibus geminis canebat sparsa senectus, Virg.: gramina canent (*sc.* rore), Virg. – *Partic.* canens, entis, grau, gräulich, senecta, Virg.: gelu, Ov.: pruina, Sil.

cānēphŏros, i, *f.* (κανηφόρος), *sc.* virgo, eine Korbträgerinn: *Plur.*, canephoroe (= κανηφόροι), Gemälde od. Statuen griechischer Künstler, vorstellend athenische Jungfrauen, die an den Panathenäen, den Festen der Demeter u. des Dionysos, u. wohl auch bei anderen Festaufzügen, Körbchen mit zu den Opfern gehörigen Dingen in Procession auf dem Haupte trugen, Cic. Verr. 4, 3, 5.

cānes, is, s. canis.

cānesco, ĕre (*Inchoat.* v. caneo), grau-, weißgrau werden, I) eig.: canescunt capilli, Pl.: c. aequora, Ov. — II) übtr. = *senescere*, altern, Ov. M. 9, 422: trop., quum oratio nostra canesceret, gleichs. ergraut war, Cic. Brut. 2, 8.

Cangi, ōrum, *m.* (Καγγανοί b. Ptol.), eine britannische Völkerschaft, im j. *Carnarvons-*, *Derbis-* u. *Flintshire*, Tac. A. 12, 32, 1.

canicae, ārum, *f.* eine Art Kleie, PDiac. p. 46, 1.

cănĭcŭla (auch cānĭcŏla geschr.), ae, *f.* (*Demin.* v. canis), I) Hündchen, kleiner Hund,

Pl. 32, 7, 26. §. 79. — 2) appellat., v. bissigen Personen, Plaut. Curc. 5, 1, 8. Gell. 4, 20, 3. — II) übtr.: A) = Sirius, der hellste Stern im Hundsgestirn, d. Hundsstern (dessen Aufgang glühende Hitze brachte), flagrans, Hor., sitiens, Ov.: canicula exoritur, Cic. – zur Bezeichnung der Hundstage, ad signum caniculae, Varr.: agente terrā per caniculam rimas, Auct. Priap. — B) ein Seethier, viell. der Seehund, Pl. 9, 46, 70. — C) im Spiele der Würfel (tali) = der unglücklichste Wurf (wie canis), der Hundswurf, Pers. 3, 48.

cănīcŭlāris, e (canicula no. II), zum Hundssterne gehörig, dies, Hundstage, Pall.: sol, Veget.

Cănĭdĭa, ae, *f.* (nach den Schol. Hor. Sat. 1, 8, 24 u. 2, 1, 48 eig. Gratidia), eine Hetäre, mit welcher sich Horaz nach vertrautem Umgange entzweit hatte, u. deßhalb an ihr durch die Schmähgedichte Epod. 5 u. 17 u. durch die boshafte Fiction Sat. 1, 8 schwere Rache nahm.

P. Canidius Crassus, diente im J. 711 d. St. (43 v. Chr.) unter Lepidus in Gallien, u. wirkte dazu mit, daß das Heer des Lepidus mit dem des Antonius sich vereinigte, Cic. Fam. 10, 21, 4. – Später ließ er als Legat des Antonius das Landheer nach dem Verlust der Seeschlacht bei Actium in Stich, Vell. 2, 85 *extr.*, u. ward nach des Antonius Untergang auf des Octavianus Befehl hingerichtet, Vell. 2, 87 *extr.*

cănĭfĭco, āre (canus u. facio), grau-, weißgrau machen, mare, Vet. poet. b. Atilius p. 2691 P.

cănĭformis, e (canis u. forma), Hundsgestalt habend, Anubis, Prud. Apoth. 263.

Canīnĕfas, -fātes, s. Canninefates.

Cănĭnĭus, ii, *m.* Benennung einer plebej. röm. *gens*, die sich in mehrere Familien, namentlich die der Rebili u. Galli theilte. Am bekanntesten sind: C. Caninius Rebilus, Legat des Cäsar in Gallien, nur einige Nachmittagsstunden des letzten Decembers (im J. R. 709) Consul, daher der Scherz bei Cic. Fam. 7, 30, 1. – Can. Rebilus, wahrsch. Sohn des Vorigen, wegen schlechter Sitten berüchtigt, Sen. Ben. 2, 21, 5. – L. Can. Gallus, erst Ankläger, dann Schwiegersohn des Antonius, VMax. 4, 2, 6, im J. R. 698 Volkstribun u. als solcher auf der Seite des Pompejus, wo er den P. Lentulus Spinther, Proconf. v. Cilicien, von der Wiedereinsetzung des ägypt. Königs Ptolemäus Auletes zu verdrängen suchte u. vorschlug, den Pompejus ohne Heer mit zwei Lictoren abzusenden, um den König mit den Alexandrinern zu versöhnen, Cic. Fam. 1, 2, 1 u. 4, 1 u. ö.; dh. **Cănĭnĭānum** tempus, jener Zeitpunkt, Cic. Fam. 1, 7, 3.

cănīnus, a, um (canis), zum Hunde gehörig, Hunde-, hündisch, I) eig.: lac, Ov.: far, Speltbrod für die Hunde, Juv.: dentes, Hunds-, Augen-, Spitzzähne, Cels.: scaeva, das von dem Begegnen eines Hundes od. dessen Bellen entnommene günstige Augurium, Plaut. Cas. 5, 4, 4. – subst., canīna, ae, *f.* (sc. caro), Hundefleisch, Auct. b. Varr. LL. 7, 3. §. 31. — II) trop.: prandium, bei welchem kein Wein getrunken wird, Varr. Frgm.: litera, der Buchstabe R, Pers.: facundia, schimpfende, belfernde, Appius b. Sall. Hist. Frgm.: u. so eloquentia, Quint.: studium, der Advocaten, Col. – nuptiae, buhlerische (wegen der Schamlosigkeit der Hunde), Hier. – philosophi, die Cyniker, Augustin.: dh. caninae aequanimitatis stupor, Tert.

cănis, is, *c.* der Hund, I) eig.: c. catenarius, Sen.: c. acer, c. sagax, Cic.: c. obscoena, schamloser, Virg.: c. Echidnaea, Ov., od. c. tergeminus, Ov., od. c. tartareus, Mart., od. c. stygius, Sen., Cerberus: c. femina, Hündinn, Sol. – Sprüchw., α) cane pejus et angue vitare, ärger fliehen als ꝛc., Hor. Ep. 1, 17, 30. — β) venatum ducere invitas canes (= Jmd. trotz seines Sträubens zu etwas zwingen), Plaut. St. 1, 2, 82. — γ) canis a corio nunquam absterrebitur uncto, an kleinen Riemen lernt der Hund Leder fressen, Hor. Sat. 2, 5, 83. — δ) a cane non magno saepe tenetur aper (= auch ein Schwächerer wird oft eines Stärkeren Herr), Ov. R. 422. — ε) canis timidus vehementius latrat quam mordet (= ein Furchtsamer schimpft wohl, aber er greift nicht an), Curt. 7, 4, 13. — II) übtr.: A) v. Menschen: 1) als Schimpfwort, Hund, Komik. u. A. — 2) verächtl. für Anhänger einer Person, Schmarotzer, Creatur, Cic. u. Sen. — B) der Hund als Sternbild, u. zwar: a) canis major, κύων, der große Hund, ein Sternbild in der südl. Halbkugel, nahe an der Milchstraße, Vitr., Virg. u. A. — b) canis minor, auch antecanis (s. d.), προκύων, der kleine Hund, ein Sternbild am Aequator u. südl. von ihm, Ov.: dem Mythus zufolge der Hund der Erigone, der Tochter des Icarus, dh. canis Erigoneius u. Icarius, Ov. – von beiden Hunden, *Plur.* canes, Varr. RR. 2, 1, 8. — C) der Seehund, Pl. 9, 35, 55. §. 110; u. mythisch v. den Hunden der Scylla, Lucr. 5, 890. Virg. Aen. 3, 432 u. A. — D) im Würfelspiele (lusus talorum), der unglücklichste Wurf, wenn alle Würfel eine gleiche Zahl Augen zeigen, der Hundswurf, Päsch, canes damnosi, Prop. 4, 8, 46, damnosae, Ov. Tr. 2, 474.: canem mittere, Suet. A. 71. – dah. sprüchw., tam facile quam canis excidit, Sen. Apoc. 10. — E) eine Art Fessel, Plaut. Cas. 2, 6, 37 zw. (*al.* camum). – ☞ Alte Nbf. canes, is, c., s. Varr. LL. 7, 3. §. 32 (u. das. Enn. u. Lucil.). Plaut. Trin. 1, 2, 133 u. 135.

cănistellum, i, *n.* (*Demin.* v. canistrum), ein Brot-, Fruchtkörbchen, Symm. Ep. 2, 81.

cănistrum, i, *n.* (κάναστρον), ein aus Rohr geflochtener Brot-, Frucht-, Blumenkorb, gew. Plur. canistra, Cic., Virg. u. A.: spätlat. canistri, Pall. 12, 17, 1 (*Acc.* -os).

cānĭtĭes, ēi, *f.* (canus), I) die (weiß-) graue Farbe einer Sache, bes. der Haare, Ov. u. Pl. – Nbf. **cānĭtia**, ae, *f.* Pl. 31, 7, 42. §. 91. — II) meton., graue Haare, Virg. u. Pl.

cānĭtūdo, ĭnis, *f.* (canus), die graue Farbe, Varr. b. Non. 82, 24.

canna, ae, *f.* (κάννα), kleines Rohr, Schilf (vgl. arundo a. A.), I) eig.: radiculae degeneris *arundinis*, quam *cannam* vocant, Col.: c. palustris, Ov. — II) meton. = das aus Rohr Bereitete od. dem Rohre Aehnliche: 1) die Rohrpfeife, Ov. M. 2, 682 u. f.: dh. Canna Dea, die Nymphe Syrinx (bei Ov. M. 1, 691), App. M. 5. p. 169, 35. — 2) ein kleines Fahrzeug, eine Gondel, c. Micipsarum, Juv. 5, 98. — 3) c.

gutturis, die Luftröhre bei Menschen ꝛc., CAur. Acut. 2, 16 u. ö.

cannăbĭnus, a, um (*καννάβινος*), aus Hanf, hanfen, Hanf-, Varr. u. Col.

cannăbis, is, *f.* (*κάνναβις*) u. **cannăbus**, i, *m.* (*κάνναβος*), Hanf, Varr. u. A.

Cannae, arum, *f.* Flecken Apuliens auf der Ostseite des Aufidus (der dh. amnis Canna heißt in der Weiss. des Marcius b. Liv. 25, 12, 5), bekannt durch die gräßliche Niederlage, welche die Römer hier durch Hannibal erlitten, j. *Canne*, Liv. 22, 44 sqq. Flor. 2, 6, 15. Cic. Tusc. 1, 37, 89. – appellat., Capuam Hannibali Cannas fuisse, ein zweites Cannä, eben so verderblich, wie den Römern Cannä, Liv. 23, 45, 4 (angef. b. Flor. 2, 6, 21). – Dav. **Cannensis**, e, cannensisch, bei Cannä, calamitas, Cic.: clades, Liv.: exercitus, das bei C. geschlagene, Liv.: animae, die Seelen der bei C. Gefallenen, Sil.

cannētum, i, *n.* (canna), ein Rohrgebüsch, Schilfgebüsch, Pall. 3, 23, 2 u. 24, 13.

cannĕus, a, um (canna), aus Schilf-, Rohr bereitet, Schilf-, Rohr-, Col. 12, 50, 8.

Cannĭnĕfātes, um, *m.* ein den Batavern verwandter Volksstamm, mit diesen zu Tacitus Zeiten die batavische Insel bewohnend, Vell. 2, 105, 1. Tac. H. 4, 15 sqq. – Sing. **Cannĭnĕfas**, ātis, *m.* ein Canninefate, dux natione Cann., Tac. A. 11, 18. – *Adj.* canninefatisch, ala, tumultus u. dgl., Tac.

cannŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canna), I) kleines niedriges Schilf od. Rohr, App. M. 4. p. 145, 46. — II) meton., c. pulmonis, die Luftröhre, CAur. Tard. 2, 13.

1. **căno**, **cĕcĭni**, cantum, ĕre, Töne von sich geben, tönen, I) *intr.* A) mit der Stimme: 1) v. Menschen, singen, c. ad tibicinem, Cic. – und in der Rhetor. von fehlerhafter singender Aussprache des Redners, singen, ululanti voce canere, Cic. Or. 8 *extr.* — 2) v. Thieren: a) v. Vögeln, singen, merula canit aestate, hieme balbutit, Pl. – od. krähen, v. Hahn u. Raben, Cic. u. A.: u. so gallina cecinit, krähte wie ein Hahn (als Portentum), Ter. — b) v. Fröschen, quaken, Pl. 8, 58, 83. §. 227. — B) musicalisch ertönen, sich hören lassen, 1) v. Menschen, auf etwas spielen, blasen, a) übh.: c. fidibus, Cic.: c. tibiā, Quint.: c. absurde, Cic. — b) insbes., als milit. t. t., canere receptui, zum Rückzuge blasen, eig. b. Liv. u. Tac., trop. b. Cic. Tusc. 3, 15 *extr.* u. s.: poet. canere receptus, Ov. M. 1, 340: u. ohne Subject, si receptui cecinisset, wenn es zum R. geblasen hätte, Liv. — 2) v. Blasinstrumenten, ertönen, tubae utrimque canunt, Plaut.: tubae cornuaque cecinerunt, Liv.: auch classicum od. signum canit, das Zeichen zum Aufbruch, Angriff ꝛc. ertönt, oft b. Liv. (s. Fabri zu Liv. 23, 16, 12): so auch symphonia canit, Cic. — 3) poet. v. Local., silvae canunt avibus, ertönen, Lucr. 1, 257. — II) *tr.* A) mit der Stimme, singen, 1) mit homogenen Objecten, singen, od. Singbares verfertigen = dichten, carmen, Cic.: versus, Cic.: neniam, Quint.: verba, Ov. — 2) mit besondern, bestimmten Objecten, a) v. Menschen, singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen, ad tibiam clarorum virorum laudes atque virtutes, Cic.: seu deos regesve canit (Pindarus), Hor.: reges et proelia, Virg.: regum facta, Hor.: maxima bella et clarissimos duces, Quint. – dann auch preisen, verherrlichen übh. (ohne an Gesang od. Gedicht zu denken), amicitiam suam et Metrodori gratā commemoratione, Sen. Ep. 79, 13. — b) v. Thieren, hören lassen, verkünden, anser Gallos adesse canebat, Virg.: et veterem in limo ranae cecinere querelam (nach alter Weise gesprochen kekinere kuerelam, Nachahmung des aristophanischen *βρεκεκεκέξ*), Virg. — B) auf einem musical. Instrumente: a) von Menschen, spielen, blasen, canere classicum, Caes., od. signum, Liv., den Soldaten mit der Trompete das Zeichen geben (zur Versammlung, zum Marsche ꝛc.): so auch bellicum c., s. bellicus: intus c. omnia, Alles auf der innern Seite der Cithara spielen (v. Aspendischen Citharaspieler), Cic. Verr. 1, 20, 53; dh. sprüchw., hoc carmen hic tribunus plebis non vobis, sed sibi intus canit, d. h. denkt bei diesen Aeußerungen bloß an seinen eigenen Vortheil, Cic. Agr. 2, 26, 68. — b) von der Musik, tönen, ertönen lassen, Quint. 1, 10, 24. — C) übtr., übh. (urspr. in Versen, dann auch in Prosa) verkünden, a) v. Gottheiten, Sehern, Orakeln u. deren Priestern, Weissagevögeln ꝛc. = als Weissagung, Warnung, Orakel verkünden, weissagen, vorhersagen, ut haec quae nunc fiunt canere dii immortales viderentur, Cic.: ut caneret fera fata Nereus, Hor.: canit eventus, quos dea magna monet, Tib.: quod puero canit anus, Hor. – m. folg. *Acc. c. Infin.*, te mihi mater, veridica interpres deûm, auctorum coelestium numerum cecinit, Liv.: nec ei cornix canere potuit recte eum facere, quod etc., keine Krähe konnte ihn belehren, Cic. — b) v. Lehrern (Philosophen), als Lehre verkünden, vortragen, c. praecepta, Hor.: quae diu latuere, canam, Ov.; vgl. *Orelli* Hor. Sat. 2, 4, 11. – ☞ cante für canite, Vers. Sal. bei Varr. LL. 7, 3. §. 27.

cănon, ŏnis, *m.* (*κανών*), I) die Regel, Norm, Richtschnur, Pl. u. Aus. — II) insbes.: A) die Kanzelle einer Wasserorgel (ein Canal von Brettern, der über der Windlade für jede clavis angebracht ist), Vitr. 10, 10 (13), 3 (gr. *Acc.* -ona). — B) die jährliche festgesetzte Abgabe (an Getreide, Gold, Silber, Kleidern ꝛc.) unter den Kaisern, der Canon, Spart. u. Lampr. — C) ein Verzeichniß der religiösen Schriften, der Canon, Eccl.

cănŏnĭcus, a, um (*κανονικός*), I) regelmäßig, regelrecht, a) in der Musik, ratio, die Theorie des Klanges, Vitr. — b) in der Astronomie, c. defectiones solis, regelmäßig erfolgende, Augustin.: u. subst., canonici, orum, *m.* die Theoretiker, Pl.: canonica, orum, *n.* = *canonica ratio*, die Theorie, Pl. — II) insbes.: A) zum Canon (zur jährlichen Abgabe) gehörig, spät. JCt. — B) der im Verzeichnisse befindliche Geistliche, später Domherr, Canonicus, spät. Eccl.

Canopeus, **-picus**, s. 1. Canopus.

Canopitae, **-tanus**, s. 1. Canopus.

canopite collyrium, Benennung einer Augensalbe bei Cels. 6, 6. *no.* 25 u. 28 zw.

1. **Cănōpus**, i, *m.* (*Κάνωβος*, selten *Κάνωπος*; vgl. Quint. 1, 5, 12), I) Stadt in Unter-

ägypten, an der canopischen (od. westl.) Nilmündung, der Sage nach Gründung der Spartaner zu Ehren des in der Gegend verstorbenen Canopus, des Steuermannes des Menelaus, Mel. 2, 7, 6. Tac. A. 2, 60 *in.*; vgl. DCret. 6, 1: berüchtigt wegen der dort herrschenden Ueppigkeit (*Κανωβισμός*), dh. C. famosus, Juv. 15, 46; vgl. 6, 84. Sen. Ep. 51, 3. – meton. für Unterägypten, Virg. Ge. 4, 287: u. für ganz Aegypten, Luc. 10, 64. Juv. 1, 26. – Dav. A) **Cănōpēus**, a, um, canopëisch, litora C., Catull. 66, 8. — B) **Cănōpĭcus**, a, um (*Κανωβικός*), canopisch, Nili ostium C., Mel. u. Pl.: arbor C., Pl. — C) **Cănōpītae**, ārum, *m.* (*Κανωβῖται*), die Ew. v. Canopus, die Canopiten, Cic. b. Quint. 1, 5, 12. — D) **Cănōpītānus**, a, um, canopitanisch, ostium C., Sol. 32, 42. — II) eine kleine unbewohnte Insel vor der canopischen Mündung, Mel. 2, 7, 6. Hirt. BAlex. 25.

2. **Cănōpus**, i, *m.* (*Κάνωπος*), ein Stern erster Größe im Schiffe Argo, einem Sternbilde südlicher Hemisphäre, nur im südl. Europa sichtbar, Manil. 1, 215. Pl. 2, 70, 71. §. 178.

cănor, ōris, *m.* (cano), der Klang, die Melodie, der Gesang, als Aggregat heller u. harmonischer Töne (vgl. Quint. 1, 10, 22), c. cygni, Lucr.: res est blanda c., Ov.: Martius aeris rauci c., kriegerischer Klang, Virg.: c. lyrae, Ov.: bella truci memorata canore, von heroischer Dichtung, Petr.

cănōre, *Adv.* (canorus), melodisch, harmonisch, App. DPlat. 1. p. 6, 23.

cănōrus, a, um (canor), wohltönend, melodisch, harmonisch, I) *neutr.*: profluens quiddam habuit Carbo et canorum, eine fließende Sprache u. wohltönende Stimme, Cic.: vox c., eine wohltönende, melodische, Cic. u. A.; aber der vox languens gegenüber als Fehler eine singende, Cic. Off. 1, 37, 133.: nugae c., eitler Klingklang, Hor. — II) *act.*: a) von Menschen: orator, Cic.: turba, die Tubabläser, Ov.: canoro choro, in Gesang u. Tanz, Juv. — b) von Thieren: animal (gallus), Cic.: aves, Virg.: ales, v. Schwan, Hor. — c) von Instrumenten, helltönend, fides, Virg.: aes, d. Tuba, Virg.

Cantăbri, ōrum, *m.* (*Κάνταβροι*), eine rohe, wilde Völkerschaft im nördlichen Spanien (s. Cantabria), Caes. BG. 3, 23: lange von den Römern bekriegt, erst von August theilweise, endlich von Agrippa gänzlich unterjocht (25—19 v. Chr.), Flor. 4, 12, 46 sqq. – Oft Sing. **Cantăber**, bri, *m.* ein Cantabrer, C. bellicosus od. indoctus juga ferre nostra, Hor.: collectiv, C. unde Stoicus, Juv. – *Adj.* Cantăber, bra, brum, cantabrisch, oceanus, Claud. LSer. 74. – Dav. A) **Cantăbria**, ae, *f.* (*Κανταβρία*), die Landschaft Cantabria, früher Name der ganzen spanischen Nordküste bis an die Pyrenäen, seit Augustus das Land östl. von den Asturen bis zu den Austrigonen und Vasconen, also die Nordhälfte des j. *Palencia* u. *Toro* u. die westl. Gegenden von *la Montanna*, Flor. 4, 12, 48 (wo es meton. = Cantabri). Suet. A. 20 u. s. — B) **Cantăbrĭcus**, a, um, cantabrisch, bellum, Hor. u. Suet.: terrae, Mela. – subst., Cantabrica, ae, *f.* eine Pflanze, die „cantabrische Winde" (*Convolvulus Cantabrica, L.*), Pl. 25, 8, 47. §. 85.

cantăbrum, i, *n.* I) eine Art Kleie, CAur. u. A. — II) eine Prachtfahne in der spät. Kaiserzt., die bei feierlichen Aufzügen vorgetragen wurde, Minuc. Fel. Oct. 29. Tert. Apol. 16.

cantābundus, a, um (canto), singend, Petr. 62, 4.

cantāmen, ĭnis, *n.* (canto), eine Zauberformel, ein Zauberspruch, Prop. u. Spät.

cantātio, ōnis, *f.* (canto), I) der Gesang, das Lied, Varr. LL. 6, 7. §. 75. App. M. 2. p. 125, 29. — II) eine Zauberformel, ein Zauberspruch, Jul. Firm. Math. 3, 6.

cantātor, ōris, *m.* (canto), der Sänger, Tonkünstler, Mart. u. Gell. – Dav.

cantātrix, īcis, *f.* I) singend, tonreich, choreae c., Claud. BGild. 448. — II) durch Zauberformeln besprechend, bezaubernd, App. M. 2. p. 123, 25 u. p. 128, 1.

cantērĭātus (canth.), a, um, an ein Jochgeländer (canterius) gezogen, Col. 5, 4, 1.

cantērīnus (canth.), a, um (canterius), zum Pferde gehörig, Pferde-, canterino ritu, nach Pferdeart, Plaut.: hordeum c., Col. (auch hordeum hexastichum gen. b. Col. u. Linné), sechszeilige- od. Wintergerste, Col.: lapathum c. = *rumex*, Pl.

cantērĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. canterius), ein kleines Jochgeländer zum Anbinden der Gewächse, Col. 11, 3, 58.

cantērĭus, ĭi, *m.* (viell. *κανθήλιος*, Lastthier), I) ein verschnittener Hengst, ein Wallach, Plaut. u. A.: auch wohl scherzh. od. verächtlich, wie Gaul für „Pferd" übh., Cic. ND. 3, 5, 11 (vgl. 2, 2, 6); Fam. 9, 18 *extr.*: u. si minime sis canterium in fossam (sc. dejice od. demitte), warum nicht gar mit dem Wallach (od. Gaul übh.) in den Graben, Liv. 23, 47, 6 (was sprüchw. geworden = so verkehrt gehandelt). – meton., von einem abgelebten Menschen, Plaut. Cist. 2, 4, 83. — II) übtr.: A) Pfähle mit Querstangen zum Anbinden des Weins, ein Jochgeländer, Col. 4, 12, 1 u. ö. — B) als *t. t.* der Bauk., gew. im Plur., die Dachsparren, das Sparrwerk, franz. *chevrons*, Vitr. 4, 2, 5. — C) ein jochartiges Gestell zum Einhängen kranker Pferde, Veget. 3, 47, 3.

canthărias, ae, *m.* (von *κανθαρίς*), ein uns unbekannter Edelstein mit dem Bilde einer spanischen Fliege, Pl. 37, 11, 72. §. 187.

canthăris, ĭdis, *f.* (*κανθαρίς*), I) die spanische Fliege (*Meloe vesicatorius, L.*), Cic. u. A. — II) der Kornwurm, Pl. 18, 17, 44. §. 152.

canthărītes, ae, *m.* (*κανθαρίτης οἶνος*), eine Art Wein, von der Rebe *κανθάρεως*, Pl. 14, 7, 9. §. 75.

canthărŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantharus), ein kleiner Humpen, Arn. 6, 26.

canthărus, i, *m.* (*κάνθαρος*), I) ein großes, weitbäuchiges Trinkgeschirr mit Henkeln, eine Kanne, ein Humpen, Plaut., Pl. u. A.: gew. Attribut des Bacchus, s. *Heinr.* Juv. 3, 203 sq. — dh. auch der in Bechergestalt gefertigte Ansatz an einer Wasserröhre, d. Ausgießer, Paul. Dig. 30, 1, 41. §. 11. — II) eine Art Seefisch, Pl. 32, 11, 53. §. 146. Ov. Hal. 105. — III) der schwarze Fleck unter der Zunge des ägyptischen Ochsen Apis, Pl. 8, 46, 71. §. 184.

canther...., s. canter....

canthus, i, *m.* (*κανθός*), der eiserne Reifen

um ein Rad, die Radschiene, als barbar. (africanisch od. spanisch) angeführt v. Quint. 1, 5, 88. – meton. = das Rad, Pers. 5, 71.

canticŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. canticum), I) ein kleiner Gesang, Liedchen, Septim. Afer b. Ter. Maur. p. 2427 P. — II) eine kleine Zauberformel, Pompon. b. Non. 482, 9.

canticum, i, *n.* (cano), I) ein Gesang, Lied (als Text, der gesungen wird od. gesungen werden kann), Quint.: auch des Chors auf der Bühne, Phaedr. 5, 7, 25. – dah. der fehlerhafte, singende Vortrag des Redners, Cic. u. Quint. — II) insbes.: A) (im Schauspiele) eine Art Monolog, der von einem Knaben gesangartig vorgetragen, vom Flötenbläser unterstützt u. vom Histrio mit Gesticulation u. pantomimisch begleitet wurde, eine Monodie (μονῳδία), ein Einzelgesang (s. Donat. Ter. Hec. 5, 3, 18), Cic. u. A.: c. agere, Liv.: c. desaltare, Suet. Vgl. G. Hermann de canticis in Rom. fab. scen. (Opp. I. p. 290 sqq.). — B) eine Zauberformel, ein Zauberspruch, App. Apol. p. 301, 12. — C) ein Schimpflied, Pasquill, Paul. Recept. Sent. 5, 4.

canticus, a, um (cano), musicalisch, delenimenta, Macr. Somn. Scip. 2, 3. §. 7.

cantilēna, ae, *f.* (cantillo), I) ein Lied, das nach einer bekannten Melodie geht, Gell. 9, 4, 14; 19, 9, 8. — II) insbes., der bekannte, abgedroschene Gesang, die Leierei, in dem sprichw. cantilenam eandem canis, τὸ αὐτὸ ᾄδεις ᾆσμα, Ter. Ph. 3, 2, 10: u. übtr., wie unser Litanei, alte Leier, vulgär für „allbekanntes, abgedroschenes Geschwätz", neque ex scholis cantilenam requirunt, Cic.: ut crebro mihi insusurret cantilenam suam, sein bekanntes Sprüchelchen, Cic.: totam illam cantilenam pendere etc., das ganze Geschwätz, Brut. in Cic. Ep.

cantilēnōsus, a, um (cantilena), liederreich, poetisch, nugae, Sidon. Ep. 3, 4.

cantillo, āvi, ātum, āre (cano), trillernd singen, trillern, App. M. 4. p. 146 u. ö.

cantio, ōnis, *f.* (cano), I) ein gesungenes Lied, ein Gesang, Plaut. u. Suet. — II) eine gesprochene Zauberformel, ein Zauberspruch, Cato RR. u. Cic.

cantito, āvi, ātum, āre (*Frequent.* v. canto), oft-, wiederholentlich singen oder spielen, Ter., Cic. u. A.

Cantium, ĭi, *n.* (Κάντιον), eine im östlichen Britannien gelegene Landschaft, j. *Kent*, mit einem gleichnamigen Vorgebirge, j. *Cap Papernesss*, Caes. BG. 5, 14 u. 22.

cantiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cantio), ein Liedchen, Cic. Fin. 5, 18 *extr.*

canto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. cano), helle Töne von sich geben, hell tönen, I) *intr.*: A) mit der Stimme: 1) v. Menschen, singen, Cic.: ad chordarum sonum, Nep.: auf der Bühne, Suet. N. 20: ad manum cantare histrioni, zu dem Geberdenspiel des Histrio singen, Liv. – Ernesti., s. surdus. – In der Rhetor., vom fehlerhaften singenden Vortrag des Redners, Quint. 11, 3, 57. — 2) von Vögeln, singen, cantantes aves, Prop. – od. (v. Hahn ꝛc.) krähen, Cic. — B) musikalisch ertönen, sich hören lassen, 1) von Menschen, spielen, blasen, fidibus, Plaut.: tibiis, Nep. — 2) übtr., vom Instrumente selbst, ertönen, bucina cantat, Prop.: tibia cantat, Ov. — C) die Zauberformel-, den Zauberspruch hersagen, Cato RR. 160, 1. Virg. Ecl. 8, 71. — II) *tr.* A) singen, spielen, dichten, 1) mit homogenen Objecten: carmina, Hor.: versum, Gell.: rustica verba, Tibull.: hymen cantatus, Ov.: non est cantandum, es bedarf keiner Dichtung, Juv. 4, 35. — 2) singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen, als Dichter, deum, Tibull.: absentem amicam, Hor.: convivia, Hor.: cantari dignus, Virg.: per totum cantabimur orbem, Ov. – Dah. auch a) preisen übh. (ohne an Gesang od. Gedicht zu denken), nam, ut scis, jam pridem istum canto Caesarem, Cic. Qu. Fr. 2, 13 *in.* — b) v. Dichter, Declamator od. Schauspieler = gesangartig, im Recitativton etw. vortragen, recitiren, sprechen, im übeln Sinne herleiern (vgl. *Heinr.* Juv. 1, 3 sq. u. 7, 153), togatas (fabulas), elegos, Juv.: eadem versibus iisdem, Juv.: epinicia, Suet.: fabulam, Nioben, Suet. — B) etwas anzeigen, verkünden, zu erkennen geben, metuo ne idem cantent, Plaut.: vera cantes? vana vellem, Plaut. – dah. etwas wiederholentlich in Erinnerung bringen, einschärfen, vor etwas warnen, haec dies noctes tibi canto, ut caveas, Plaut.: harum mores cantabat mihi, Ter. — C) eine Zauberformel hersagen, carmen, Ov. – dh. prägn., a) etwas zaubern, herzaubern, durch Zauberei verschaffen, chelydris soporem, Sil. – od. durch Zauberformeln hervorrufen, c. umbram, Luc. — b) bezaubern, cantatae herbae, Ov.

cantor, ōris, *m.* (cano), I) ein Tonkünstler, Sänger, Hor. u. A. – übtr., verächtl., cantor formularum, Ableierer, Cic. dOr. 1, 55 *extr.* – cantor Euphorionis, der Lobhudler, Cic. Tusc. 3, 19, 45. — II) insbes. = χορευτής, der Chorsänger, Cic. Sest. 55, 118. Hor. AP. 155. Suet. Cal. 54.

cantrix, īcis, *f.* (cantor), die Tonkünstlerinn, Sängerinn, Plaut. u. Tert. – attributiv, aves c., Singvögel, Varr. RR. 3, 5, 14.

cantŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantus), ein Liedchen, Jul. Firm. Math. 3, 12.

cantŭrio, īre (cano), singen, Petr. 64, 2.

cantus, us, *m.* (cano), der Ton, Gesang, die Melodie, das Lied, hinsichtlich der Art und Weise, als Product natürlicher Anlagen, od. der Kunst, I) im Allg.: a) v. Menschen, levia carmina cantu concelebrare, Lucr.: est etiam in dicendo quidam cantus obscurior, Cic.: bestiae saepe immanes cantu flectuntur, Cic.: cantu tremulo (*i. e.* voce anili), Hor. — b) von Thieren, avium, Cic.: galli, das Krähen, Cic.: perdicis, Ov. — c) eines Instrumentes, das Spiel, der Klang, die Musik, c. bucinarum, Cic.: vocis et tibiarum nervorumque cantus (Plur.), Vocal- u. Instrumentalmusik, Cic.: tibiae aut fidium cantus, Flöten- od. Saitenspiel, Cic.: c. citharae, Hor.: c. symphoniae, Cic.: descripto ad tibicinem cantu, Liv. — II) insbes.: A) der Weissagespruch, die Weissagung, Catull. u. Tib. — B) der Zauberspruch, Tib. (bes. 1, 8, 19 sq.), Ov. u. A.

Canulējus, i, *m.* Benennung einer röm. plebej. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Canulejus, Volkstribun 309 d. St. (445 v. Chr.), als

solcher Beantrager des Gesetzes, durch welches die Ehen zwischen Patriciern und Plebejern gestattet wurden, Liv. 4, 1 sqq. Cic. Rep. 2, 37, 63. Flor. 1, 25.

cānus, a, um, grau, aschgrau, weißgrau, I) eig.: fluctus, Lucr.: aqua, Ov., u. mare, Pl. Ep., schaumig: nix, Hor.: gelu, Virg.: pruina, Hor.: lupus, Ov.: color equi, Pall.: arborum villi (Baummoos), Pl. – bes. vom Haare des Greises, crinis, Catull.: capilli, Hor.: caput, Plaut.: barba, Mart.: subst., cani, orum, *m.* (*sc.* capilli) graues Haar, Cic.: bei Dicht. selbst mit andern Epithetis, wie cani falsi, rari, Ov.: cani venerandi, Sen. *poët.* — II) meton. = alt (vgl. unser „graues Alterthum"), senectus, Catull.: amator, Tib.: Fides, Virg.: secula, Mart.

Cănŭsium, ĭi, *n.* eine uralte Stadt Apuliens, griechische Gründung (dh. Canusinus bilinguis, Hor. Sat. 1, 10, 30), berühmt durch die fein röthliche Wolle (Pl. 8, 48, 73. §. 190), j. *Canosa* (auf einer mäßigen Anhöhe der „Terra di Bari"), Liv. 22, 50, 4 u. 52, 4. Hor. Sat. 1, 5, 91. – Dav. A) **Cănŭsīnātus**, a, um, in canusinische Wolle gekleidet, Suet. u. Mart. — B) **Cănŭsīnus**, a, um, canusinisch, aus Canusium, ager, Varr.: hospes, Cic.: lana, Pl. – subst., a) Canusina, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein Kleid aus canusinischer Wolle, Mart. 14, 127 u. 129. — b) Canusinus, i, *m.* ein Canusiner, bilinguis, Hor. (s. oben): Plur., Canusini, ōrum, *m.* die Ew. v. Canusium, die Canusiner, Varr. u. Liv.

căpācĭtas, ātis, *f.* (capax), I) die Geräumigkeit, Weite, Cic. u. A. — II) die Erbfähigkeit, Gaj. Dig. 31, 55.

căpācĭter, *Adv.* (capax), geräumig, Augustin. 11 de Trin. 2 *extr.*

Căpăneus (dreisylbig), ĕi u. ĕos, *m.* (Καπανεύς), einer der sieben Fürsten vor Theben, vom Jupiter als Verächter seiner Macht mit dem Blitz erschlagen, Stat. Th. 10, 898 sqq. Prop. 2, 24, 40 (*Gen.* -ei). Pl. 35, 11, 40. *no.* 40. §. 144 (gr. *Acc.* -ea). – Als sein Leichnam verbrannt wurde, stürzte seine Gemahlinn Evadne (Tochter des Iphis, dh. Iphias) in den brennenden Scheiterhaufen, Ov. AA. 3, 21 sq. (wo *Voc.* Capaneu). – Dav. **Căpănēus** u. (selten) **Capanēĭus**, a, um, capanëisch, des Capaneus, Stat.

căpax, ācis (capio), I) viel fassend, umfassend, geräumig, A) eig.: mundus, Lucr.: urna, Hor.: capaciores scyphi, Hor.: capaciora intestina, Pl. – m. *Genit.*, circus capax populi, Ov.: cibi vinique capacissimus, der stärkste Esser u. Weintrinker, Liv.: Baetis multorum fluminum capax, Pl. – m. *ad* u. Acc., calix c. ad tres sextarios, Pl. – m. *Dat. comm.*, villa c. usibus, Pl. Ep. — B) trop.: 1) viel umfassend, ingenium, Ov. M. 8, 534. — 2) für etwas empfänglich, tauglich, aures avidae et capaces, Cic. – m. *Gen.*, c. mentis altae animal, Ov.: c. amicitiae, Pl. Ep.: c. imperii, Tac. – m. *ad* u. Acc., animus ad praecepta c., Ov. — II) erbfähig, Paul. Dig. 34, 3, 29.

căpēdo, ĭnis, *f.* (capis), eine einfache Opferschale, Cic. Parad. 1, 2, 11.

căpēduncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capedo), ein einfaches Opferschälchen, Cic. ND. 3, 17, 43.

1. **căpella**, ae, *f.* (*Demin.* v. capra), I) die (kleine) Ziege, Cic. u. A. — II) übtr., die Ziege, ein Stern erster Größe im Fuhrmann, mit seinem Aufgang (1. Mai) Regen bringend, c. pluvialis, Pl. 18, 26, 66. §. 248.: sidus pluviale capellae, Ov. M. 3, 594; Fast. 5, 113.

2. **Căpella**, ae, *m.* ein röm. Eigenname, unter dem bekannt: Cap., ein elegischer Dichter, Ov. P. 4, 16, 36.: C. Antistius, ein Sprachmeister (*literator*), Lampr. Comm. 1.: Statilius C., Suet. Vesp. 3.: C. Albūrius C., Grut. Inscr. p. 350, 5. – bes. aber: Martianus Mineus Felix Capella, geb. aus Madaura in Africa, e. gelehrter Grammatiker in der zweiten Hälfte des 5. christl. Jahrh., dessen Schrift de Nuptiis Philologiae et Mercurii etc. noch erhalten ist. – Dav. **Căpellĭānus**, a, um, zu einem Capella gehörig, capellianisch, Mart. 11, 31, 17 *ed. Schneidew.*

căpellus, i, *m.* (*Demin.* v. caper), ein kleiner Ziegenbock, nach Prisc. p. 617 P.

Căpēna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, am Fuß des Soracte, wahrsch. Pflanzstadt, sicher aber in Abhängigkeit von Veji, auf deren Gebiet der Tempel u. Hain der *Feronia* (s. d.) sich befand, nach Abeken (Mittelital. S. 38) j. *Civitucola*, Liv. 5, 8 sqq.; 22, 1, 10. – Dav. A) **Căpēnas**, ātis, capenatisch, fundus, Cic.: in agro Capenate u. bl. in Capenate, auf capenatischem Gebiet, im Capenatischen, Liv.: bellum C., Liv. – subst., α) Plur. Capenates, die Ew. v. Capena, die Capenaten, Liv. u. Pl. — β) Sing. Capenas, ātis, *m.* ein kleines Flüßchen im Hain der Feronia, j. *Taglia Fosso*, Sil. 13, 85. — B) **Căpēnus**, a, um, capenisch, luci, Virg. – u. **porta Capena**, eines der Hauptthore der servischen Mauer des alten Rom, am Fuß des Coelius, durch welches die via Appia nach Capua führte (fälschlich für die heutige *Porta S. Sebastiano* [die alte porta Appia] gehalten), später natürlich innerhalb der Stadt gelegen; vgl. Becker's Handb. d. röm. Alterth. 1. S. 168 fg.: extra portam C., in der Vorstadt vor d. P. C., in der Gegend der nachmal. porta Appia (s. vorh.), ad portam C., mehr nach dem Thore zu, Liv. u. A.; vgl. Preller, d. Reg. der St. Rom, S. 71 f.

căper, capri, *m.* der Ziegenbock, Bock, I) eig. u. meton.: A) eig., Col., Virg. u. A.: dem Bacchus geopfert (weil den Weinstöcken schädlich), s. *Orelli* Hor. Od. 3, 8, 7. — B) meton., der schweißige Bocksgestank unter den Achseln der Menschen, Catull. 69, 6. Ov. AA. 3, 193. — II) übtr., ein grunzender Fisch im Acheloüs, Pl. 11, 51, 112. §. 267 zw. (*ed. Sillig.* aper).

căpĕro, āvi, ātum, āre (caper), I) *tr.* (in Runzeln) zusammenziehen, runzeln, Varr. u. App. — II) *intr.* sich runzeln, Plaut. Ep. 5, 1, 3.

căpesso, īvi od. ĭi, ītum, ĕre (*Desider.* v. capio), nach etwas mit Verlangen, Eifer greifen, etwas eifrig, hastig ergreifen, es packen, erpacken, I) im engern Sinne: A) eig.: arma, Virg.: cibum oris hiatu et dentibus (v. Thieren), Cic. — B) trop.: 1) etwas ergreifen, nehmen = zu thun beginnen od. sich zu eigen machen, a) übh.: cursum ad alqm, seinen Lauf nehmen, seine Schritte richten zu Jmd., Plaut.: fugam, ergreifen, nehmen, Liv.: nunc quam spem, quam opem, aut consilii quid capessam? Plaut.: noctem in castris tutam et vigilem, sicher und

wachsam zubringen, Tac.: spectaculum oculis, sich verschaffen, Liv.: libertatem, Cic. u. Sall. Frgm. — b) insbes., ein Geschäft, Amt ꝛc., mit Eifer ergreifen, mit Eifer u. Ernst sich einer Sache annehmen, sie übernehmen, -betreiben u. dgl., alcjs imperia, Plaut.: jussa, Virg.: rempublicam, in die Staatsverwaltung eingreifen, die Leitung des Staates übernehmen, die Sache des Staates betreiben, für das Staatswohl arbeiten (durch den Begriff der eifrigen Theilnahme u. Thätigkeit versch. von accedere ad rempublicam, welches das bloße Uebernehmen eines Staatsamts bezeichnet), Cic., Sall. u. A.; insbes. (v. Römern) = die Quästur erlangen, wie Vell. 2, 94, 3 od. (v. Griechen) = zum erstenmal Feldherr werden od. vor dem Volke als Redner über Staatsangelegenheiten auftreten, wie Nep. Them. 2, 1: u. so civitatem, Pl. Pan.: magistratus, imperium, honores, provincias, Tac.: bellum, Liv. u. A.: pugnam, Liv. — 2) mit dem Geiste ergreifen = fassen, begreifen, verstehen, Gell. 12, 1, 11. — II) nach einem Orte od. Ziele hinstreben, hineilen, hinwandern u. dgl., A) eig.: omnes mundi partes medium locum capessentes, Cic.: animus superiora capessat necesse est, muß nothwendig nach den höhern Regionen streben, Cic. (das. auch superiora petunt): c. Melitam, Cic.: c. Italiam, Virg. — dh. se in od. ad alqm locum, sich eilig begeben, hineilen, Plaut. — B) trop.: 1) se ad alqd, sich in etwas stürzen, quam (filius) se ad vitam et quos ad mores praecipitem invitus capessat, Plaut. Bacch. 4, 2, 9. — 2) hinstrebend etwas erreichen, neque (te) posse corde capessere, doch nimmer vermocht' ich dich zu erspähen, Enn. b. Cic. dDiv. 1, 20, 40. — ☞ Alte Form capisso, Pacuv. b. Non. 227, 1.

capētum, s. capitum.

Căphāreus (dreisylbig), ĕi, m. (ὁ Καφηρεύς), eine klippigte, gefährliche Landspitze des südl. Euböa, wo die unter Agamemnon von Troja zurückkehrende Flotte der Griechen, vom dasigen Könige Nauplius, dessen Sohn Palamedes die Griechen getödtet hatten, aus Rache dahin gelockt, Schiffbruch litt, j. *Capo d'Oro*, Ov. M. 14, 481: gr. *Acc.* -ea, *ib.* 472: *Voc.* -eu, VFl. 1, 371. — Dav. A) **Căphārēus**, a, um (Καφήρειος), caphareïsch, aqua, Ov. Tr. 5, 7, 36: saxa, Prop. 3, 7, 39. — B) **Căphāris**, ĭdis, *f.* (Καφηρίς), caphareïsch, petrae, Sen. HOet. 805.

căpillācĕus, a, um (capillus), I) haarähnlich, coma arboris, Pl.: folium, Pl. — II) aus Haaren bereitet, Augustin. CD. 22, 8.

căpillāgo, ĭnis, *f.* (capillus), das Haar collectiv, Tert. Anim. 51.

căpillāmentum, i, *n.* (capillus), I) das Haar collectiv, Pl. 16, 10, 16. §. 38. — insbes., falsches Haar, Perücke, Petr. 110, 5. Suet. Cal. 11. — II) übtr., die feinen Fasern der Wurzeln u. Blätter, vitis, Sen.: seminum, Col.: radicum, Pl. — u. v. haarartigen Streifen an Edelsteinen, Pl.

căpillāris, e (capillus), zum Haar gehörig, Haar-, herba c. = adiantum (w. s.), App. H. 47. — subst., capillāre, is, *n.* (*sc.* unguentum), Haarsalbe, -pommade, Mart. 3, 82, 28.

căpillātio, ōnis, *f.* (capillatus), d. Behaarung, I) das Haar collect., bes. falsches, Paul. Nol. Ep. ad Sever. 23, 23. — II) übtr., eine Krankheit der Harnröhre, τριχίασις, CAur. Tard. 5, 4.

căpillātūra, ae, *f.* (capillatus), das Haar collect., bes. falsches, Tert. u. CAur. — übtr. v. d. haarartigen Streifen an Edelsteinen, Pl. 37, 11, 73. §. 190 *ed. Sill.*

căpillātus, a, um (capillus), behaart, haarig (Ggstz. calvus), I) eig.: adolescens bene c., Cic.: capillatior quam ante, Cic. — zur Bezeichnung der alten Zeit (da man das Haar noch nicht abnahm), vinum capillato diffusum consule = sehr alter Wein, Juv. 5, 30. — II) übtr., haarig, dünnfaserig, radices, folia, Pl.

căpillitium, ĭi, *n.* (capillus), d. Haarwerk = das Haar collect., App. M. 2. p. 115, 23.

căpillōsus, a, um (capillus), voll Haare, sehr haarig (Ggstz. raripilus), CAur. Tard. 5, 4.

căpillŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. capillus), zartes Haar, Corn. Gall. 6.

căpillus, i, *m.* (Deminutivform vom Stamm CAP, wovon auch caput u. κεφαλή; eig. *Adj. sc.* crinis), I) das Haupt- u. Barthaar des Menschen (dagegen crinis das geschmeidige Menschenhaar übh.), u. zwar collectiv: compositus, Plaut. u. Cic.: horridus, Cic.: promissus, Caes.: tonsus, Prop.: sibi adurere capillum, Cic. — doch auch Plur., erant illi compti capilli, Cic.: ex barba detonsi capilli, Sen. — II) übtr.: A) das Thierhaar, Catull., Col. u. A. — B) die haarichten Fasern der Gewächse, Pl.: dh. capillus Veneris, ἀδίαντον, „Venushaar, Frauenhaar", eine Pflanze, App. H. 47.

1. căpio, cēpi, captum, ĕre, nehmen, fassen, I) = mit der Hand ꝛc. nehmen, greifen, ergreifen, fassen, packen, A) den Nehmenden als thätig gedacht, 1) eig.: arma, Cic.: essedum capias et ad nos recurras, Cic.: cibum, zu sich nehmen, Cic. — poet. übtr., Jmd. annehmen, aufnehmen, donec fessos Aegyptia tellus ceperit, Ov.: alter ab undecimo tum me jam ceperat annus, war ins zwölfte Jahr getreten, Virg. — 2) trop.: a) nehmen, ergreifen = beginnen, fugam, Caes. u. A.: impetum, einen Anlauf nehmen, ansetzen, ausholen, Liv.: cursum, sich in Lauf setzen, Suet.: conatum, einen Versuch machen, Liv.: consilium, einen Entschluß fassen, Cic. u. A.: poenas pro alqo, Jmd. rächen, Sall. — b) etwas sich Darbietendes annehmen, nicht von sich weisen, occasionem, Plaut. u. Hirt. BAfr. — c) etwas gleichs. als Eigenthum sich erwerben, sich aneignen, gewinnen (vgl. *Burm.* Ov. AA. 2, 346), consuetudo exercitatioque capienda est, man muß Gewöhnung u. Uebung sich aneignen, dazunehmen, Cic.: benevolentia beneficiis capitur maxime, wird gewonnen, Cic.: qui sensum verae gloriae ceperit, sich zu eigen gemacht hat, Cic. — d) (= *suscipio*) ein Amt ꝛc. auf sich nehmen, übernehmen, antreten, c. eum magistratum, Liv.: c. consulatum, Sall.: c. imperium, Sall. u. Suet.: c. imperii primordia, Tac.

B) den Nehmenden mehr als leidend (als Empfänger) gedacht, nehmen = einnehmen, bekommen, ernten, gewinnen, 1) eig.: fructum, Phaedr.: ex praediis sexcenta sestertia, Cic.: stipendium jure belli, sich zahlen lassen, Caes.: nitidam cape praemia vaccam, Ov.: capere pecunias ab regibus Illyriorum, Geld nehmen

= sich bestechen lassen von ꝛc., Liv. — Insbes.: a) bei Erbschaften ꝛc., tantundem capiat, quantum omnes heredes, Cic.: dh. absol. = erben, Quint. u. JCt.; u. (mit dem Nbbegr. der Fähigkeit) = Erbrecht haben, Valens Dig. 49, 14, 42 *in.* — b) (= *usucapio*) durch Verjährung an etwas Eigenthumsrecht erlangen, JCt.: capiendi jus, Juv. — c) bekommen, annehmen (= verwandelt werden ꝛc. in ꝛc.), faciem aliquam morando, Ov.: vultus priores, Ov. — 2) trop., bekommen, empfangen, per alqm aut honores aut divitias, Cic.: nomen ex alqa re, Caes.: fructum ex alqa re, Cic. u. A. — od. genießen, empfinden, somnum, Phaedr.: laetitiam, voluptatem, Cic: desiderium e filio, Cic. — oder nehmen = erleiden, dent operam (od. curent od. videant) consules, ne quid respublica detrimenti capiat, Schaden nehme, einen Nachtheil erleide (röm. Senatsbeschluß, wenn sich der Staat in großer Gefahr befand), Caes., Cic. u. A.

II) prägnant: A) nehmen = in seine Gewalt bringen, 1) eig.: c. pecuniam per vim, Cic.: rerum, quas ceperunt (fures), Cic. — Insbes. a) im Kampfe od. Kriege nehmen, α) einen Ort = einnehmen, wegnehmen, erobern, urbem, Nep.: hostium castra, Cic.: moenia scalis, Liv.: ager ex hostibus captus, Liv.: haec de priscis Latinis capta oppida, Liv. — β) eine Person = fangen, gefangen nehmen, belli duces, Cic. — γ) eine Sache = erbeuten, capta ex hostibus pecunia, Liv.: praedam, B. machen, Cic. — b) auf der Jagd fangen, erbeuten, erjagen, erlegen, cervum, Phaedr. — c) vor Gericht überführen (wie αἱρεῖν τινά τινος), übtr., c. alqm impudicitiae, Plaut. Amph. 2, 2, 189. — 2) trop., an sich reißen, c. rempublicam, die Staatsgewalt, Sall. Cat. 5, 6. — Insbes.: a) fangen, fesseln, anziehen, alqm suā humanitate, Nep.: quod capit ignaros, Nep.: hunc capit argenti splendor, Hor.: dh. capi = von Liebe gefesselt werden, Ter. — b) bestricken, überlisten, berücken, sapientis est cavēre, ne capiatur, Cic. — c) v. Zuständen, die sich einer Person bemeistern, sie ergreifen, befallen, anwandeln, capit me odium tui, Ter.: nos servitutis oblivio ceperat, Cic. — d) *Pass.*, capi alqā re, an einem Gliede od. am Verstande geschwächt, gelähmt werden, altero oculo capi, auf Einem Auge blind werden, Liv.: oculis et auribus captus, blind u. taub, Cic.: membris omnibus captus, an allen Gliedern gelähmt, Cic. — captus mente, verrückt, Cic.: dh. velut mente captā, in der Verrücktheit, Liv.

B) zu einem bestimmten Zweck aus mehreren nehmen, aussuchen, wählen, a) eine Person zu etwas, alqm arbitrum, zum Sch., Ter.: alqm generum, Ter. — bes. v. der Wahl der Flamines ꝛc. u. vestal. Jungfrauen, alqm flaminem, Liv.: sacerdotem, Cic.: virginem Vestalem, Tac.; vgl. Gell. 1, 12. — b) einen Ort, locum oculis, Virg.: vitio sibi tabernaculum, Cic.: ad inaugurandum templa, Liv.: locum castris, Liv.— c) eine Zeit, c. satis scite et commode tempus ad alqm abeundi, Cic. Fam. 11, 16, 1.

C) einen Ort (bes. zu Schiffe) erreichen, insulam, portum, Caes.: trop., otii illum portum et dignitatis (v. d. am Staatsruder Stehenden), Cic. Sest. 46, 49. — u. einen Ort zu erreichen suchen, montes proximos fugā capiunt, flohen nach den nächsten Bergen, Liv. 9, 43, 20.

D) (= χωρεῖν) von räuml. Dingen = etwas in sich nehmen od. aufnehmen, fassen, begreifen, enthalten, 1) eig.: plenos alveus capit amnes, Ov.: et populos, quos dives Achaia cepit, Ov.: cerae capiunt vadimonia, enthalten, Ov. — u. mit einer Negation, non (vix u. dgl.) capere, nicht (kaum) fassen (können), nicht Raum genug haben für ꝛc. = zu klein seyn für ꝛc., aedes nostrae vix capiunt, Ter.: una domo capi non possunt, Cic. — 2) trop.: a) im Allg.: capere ejus amentiam civitas, Italia, provinciae, regna non poterant, hatten nicht Raum genug für seinen Wahnsinn, d. i. konnten ihn nicht befriedigen, Cic.: nec te Troja capit, ist für deine Größe zu klein, Virg.: ebenso orbis te non caperet, würde für dich zu klein seyn, Curt. — übtr., v. Personen, etwas zu thun od. zu ertragen nicht zu groß finden, d. i. zu etwas (körperlich od. geistig) tüchtig, fähig, reif seyn, quidquid mortalitas capere poterat (was der Menschheit möglich war), explevimus, Curt.: summo, quantum capit aetas illa, labore, Quint. — u. mit der Negation, concupiscis quae non capis, was für dich zu groß ist, Curt.: iram non capit ipsa suam Procne, ist ihres Zornes nicht mächtig, Ov.: aetates nondum rhetorem capientes, noch nicht reif für ꝛc., Quint. — b) geistig in sich aufnehmen, α) v. Gefühl = die Größe od. hohe Bedeutung von etwas fühlen, gew. mit einer Negation, non capiunt angustiae pectoris tui, non recipit levitas ista ... tantam personam, Cic.: nullam esse gratiam tantam, quam non capere animus meus posset, Cic.: u. übtr. auf die Person, vix spes ipse suas animo capit, fühlt kaum im Herzen die Größe dessen, was er hofft, Ov. — β) v. Verstande = etwas in seiner Totalität fassen od. auffassen, in seinem ganzen Umfange verstehen, sich eine richtige Vorstellung von etwas machen (während intelligere = geistig durchdringen, s. *Spald.* Quint. 11, 1, 45), mens nostra intelligentiaque capit, quae sit et beata natura et aeterna, Cic.: quod mentes eorum capere possent, Liv.: übtr., v. d. Person, ne judex eam (orationem) vel *intelligere* vel *capere possit*, Quint.: unus veram speciem Romani senatus cepit, Liv. — ☞ Archaist. *Fut. exact.* capso, is, it etc., Plaut. u. A.

2. **căpio**, ōnis, *f.* (capere), I) das Nehmen, Gell. u. JCt. — II) = usucapio, das durch Verjährung erlangte Eigenthumsrecht, JCt.

căpis, ĭdis, *f.* eine mit einem Henkel versehene, besond. zum Opfern gebrauchte Schale, Liv. u. A.

căpistērium, ĭi, *n.* ein Werkzeug zum Reinigen der Getreidekörner, Col. 2, 9, 11.

căpistro, (āvi), ātum, āre, I) halftern, boves, Ov. u. Pl. — II) übtr., anbinden, befestigen, vites, Col. 11, 2, 95. — Von

căpistrum, i, *n.* I) die Halfter, der lederne Maulkorb der Thiere, Varr. u. Virg. — II) übtr.: A) ein Band zur Befestigung der Weinstöcke, Col. 4, 20, 3. — B) ein Band an der Weinpresse, Cato RR. 12.

căpital (erst bei Spät. capitale, s. Freund's Wörterb. Vorrede S. XXXVII ff.), ālis, *n.* (capitalis), I) (sc. linteum) ein leinenes Tuch, das

die Priesterinn beim Opfern um den Kopf zu tragen pflegte, Varr. LL. 5, 29. §. 130. PDiac. p. 57, 6. — II) (*sc.* facinus) e. Capitalverbrechen, Todesverbrechen, Cic. u. A.: die Form capitale b. Quint.

căpĭtālis, e (caput), I) den Kopf-, das Leben betreffend, 1) eig.: periculum, Lebensgefahr, Plaut.: res, worauf der Tod steht, Cic.: so auch facinus, Cic.: triumviri, Cic.: poena, Todesstrafe, Liv. — 2) übtr., übh. tödtlich, Tod-, höchst gefährlich od. verderblich, inimicus, hostis, Cic.: odium, Cic.: oratio, Cic.: capitalior pestis, Cic. — II) vorzüglich in seiner Art, wie Haupt-, Capital-, Philistus, ein Hauptschriftsteller, Cic.: ingenium, ein Hauptgenie, Ov.: jocus, ein Capitalscherz, Trebell.

căpĭtālĭter, *Adv.* (capitalis), auf Leib und Leben, bis auf den Tod, tödtlich = bis aufs Aeußerste, odisse, Amm.: lacessere, bis aufs Blut, Pl. Ep.

căpĭtānĕus, a, um (caput), durch Größe hervorstechend, literae, Auct. Rei Agr. p. 270 *Goes.*

căpĭtātio, ōnis, *f.* (caput), das Kopfgeld, die Kopfsteuer, JCt. u. Amm.

căpĭtātus, a, um (caput), mit einem Kopfe versehen, clavulus, Varr.: caepa, Pl.: vinea, Wein, der mehr nach oben wächst (Ggstz. brachiata), Col.

căpĭtellum, i, *n.* (*Demin.* v. caput), spätlat. für capitulum, I) der kleine Kopf, das Köpfchen, Veget. 3, 17, 2. — II) übtr., das Säulencapitäl, Coripp. 4, 59.

1. **Căpĭtium**, ĭi, *n.* Stadt auf dem Nebrodengebirg im südl. Sicilien, j. *Capizzi*, wovon **Căpĭtīnus**, a, um, capitinisch, civitas, Cic. *Verr.* 3, 43, 103.

2. **căpĭtium**, ĭi, *n.* ein Brustlatz, Mieder, Varr. u. A.

căpĭto, ōnis, *m.* (caput), I) ein Großkopf, Cic. ND. 1, 29, 80. — II) übtr.: A) der auch cephalus genannte großköpfige Seefisch, Cato. — B) eine Art Weißfische, der Döbel, in einigen Gegenden Dickkopf gen. (*Cyprinus Dobula, L.*), Auson. Mosell. 85. — C) Capito als röm. Beiname der Atteji, Fonteji. — dh. mit scherzh. Anspielung als Beiname der Schmarotzer, Plaut. *Pers.* 1, 2, 8.

Căpĭtōlium, ĭi, *n.* (caput), der prächtige von den Tarquiniern erbaute u. immer prachtvoller (namentlich v. Augustus) verzierte Jupitertempel in Rom auf dem tarpejischen Berge, neben welchem die römische Burg (arx Tarpeja) u. der tarpejische Felsen (rupes Tarpeja), von welchem die Missethäter herabgestürzt wurden, ursprünglich war; im weitern Sinne der ganze Hügel mit der Burg rc., j. *Campidoglio*, s. Liv. 1, 55, 1 sqq.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 347 (auch über den poet. *Plur.*) u. bes. Becker's Hdb. d. Röm. Alterth. 1. S. 385 ff. — d. Cap. von den Römern für unzerstörbar gehalten, dh. zur Bezeichnung der Ewigkeit, ewigen Dauer, Virg. Aen. 9, 448. Hor. Od. 3, 30, 8 sq. (das. *Orelli*). — Den Namen leiten Einige (Serv. Virg. Aen. 8, 345. Arn. 6, 7; vgl. Varr. LL. 5, 7. §. 41. Liv. 1, 55, 5) von dem Haupte eines gewissen Tolus (caput Toli) ab, welches man bei der Grundlegung des Tempels aufgegraben habe, da es doch bloß eine andere Form für capitulum ist. Daher werden auch Capitolia, d. h. große prächtige Tempel od. Burgen, in andern Städten erwähnt, wie in Capua, Suet. Cal. 57; in Benevent, Suet. Gr. 9. — Im Kirchenlat. = jeder Heidentempel, Prud. c. Symm. 1, 632. — Dav. **Căpĭtōlīnus**, a, um, zum Capitolium gehörig, capitolinisch, clivus, Cic.: Jupiter, Cic.: ludi, Liv., certamen, Suet., dem capitolin. Jupiter zu Ehren: quercus, der den Siegern in den capitolin. Spielen dargebrachte Eichenkranz, Juv.: subst., Capitolini, orum, *m.* die Besorger der capitolin. Spiele, Cic. Qu. Fr. 2, 5, 2. — Auch Beiname des M. Manlius, wegen der Rettung des Capitols, AVict. Vir. ill. 24.

căpĭtŭlārĭi, ōrum, *m.* (capitulum), Gehülfen der Steuereinnehmer u. Cassenrendanten, Spät.

căpĭtŭlātim, *Adv.* (capitulum), dem Hauptinhalte nach, kurzgefaßt, Nep. u. Pl.

căpĭtŭlātus, a, um (capitulum), mit einem Köpfchen versehen, costae, Cels.: surculus, Pl.

1. **căpĭtŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. caput), ein kleiner Kopf, das Köpfchen, I) eig.: operto capitulo, Plaut.: c. haedi, Cels.: caepae, Col.: sarmenti, Col.: torcularii, Cato. — meton., scherzh. od. schmeichelnd = Mensch, Plaut.: o capitulum lepidissimum, Ter. — II) übtr.: A) als *t. t.* der Bauk.: a) das Capitäl der Säulen, der Knauf, Vitr. u. Pl. — b) das Capitäl an den Triglyphen, Vitr. 4, 3, 8. — c) der Hauptbalken an den Kriegsmaschinen, Vitr. — B) eine weibliche Kopfbedeckung, Isidor. 19, 31, 3. — C) ein Hauptstück, Hauptpunkt, eine Abtheilung, ein Capitel einer Schrift, Eccl. — u. Abschnitt eines Gesetzes, Cod. Just. — D) die Verpflichtung einen Recruten zu stellen od. statt dessen eine gewisse Summe zu zahlen, etwa Recrutensteuer, Cod. Th. 11, 16, 15.

2. **Căpĭtŭlum**, i, *n.* Stadt der Herniker in Latium, j. wahrsch. *Paliano*, Pl. 3, 5, 9. §. 63. — Dav. **Căpĭtŭlenses**, ĭum, *m.* die Ew. v. C., die Capitulenser, Ulp. Dig. 50, 15, 8. §. 7.

căpĭtum oder **căpētum**, i, *n.* (καπητόν), Viehfutter, Amm. u. A.

capnias, ae, *m.* (καπνίας, rauchig), e. rauchfarbiger Edelstein von mehreren Arten: a) eine Jaspisart mit rauchähnlichen Zügen, Pl. 37, 9, 37. §. 118 (Pl. 37, 10, 56. §. 151 capnitis = καπνῖτις gen.). — b) eine Art Chrysolith, sehr wahrsch. unser Rauchtopas, Pl. 37, 9, 44. §. 128.

capnios, ĭi, *f.* (κάπνιος, verst. ἄμπελος), e. Rebart mit dunkeln, rauchfarbigen Trauben, Pl. 14, 3, 4. §. 39 *ed. Sill.*

capnitis, ĭdis, *f.* (καπνῖτις, rauchig), I) eine Art Galmei od. Kobalt, Pl. 34, 10, 22. §. 101. — II) ein Edelstein, s. capnias *no.* a.

capnos, i, *f.* (καπνός, Rauch), eine Pflanze, Erdrauch (bei Neuern fumaria), Pl. 25, 13, 98. §. 155 sqq.

cāpo, ōnis, *m.* ein Kapaun, Kapphahn, Mart. u. Spät.

Cappădŏces, um, *m.* (Καππάδοκες od. -και), die Bewohner von Cappadocia (s. unten), die Cappadocier, Mela 1, 2, 5.: Cappadocum rex (Archelaus, der letzte König, reg. v. 718—771 *a. u. c.*), Hor. Ep. 1, 6, 39, dessen einziger Reichthum in seinen ihm leibeigenen Unterthanen bestand, die er als Sklaven verkaufte, welche

als solche aber wegen ihrer Trägheit u. Treulosigkeit nur zu den niedrigsten Diensten (bes. zum Sänftentragen, Mart. 6, 77, 4) gebraucht werden konnten, Pers. 6, 77 (wo gr. *Acc.* -as); vgl. Böttiger's Sabina, Bd. 2. S. 202 ff. – *Sing.* **Cappădox**, ŏcis, *m.* (Καππάδοξ), ein Cappadocier, Cic. post Red. in Sen. 6, 14. Petr. 63, 5. — Dav. A) **Cappădŏcia**, ae, *f.* (Καππαδοκία), e. Landschaft Kleinasiens, die östlichste kleinasiat. Provinz der Römer, j. *Caramanien*, Cic. Att. 5, 18, 1 u. s. — B) **Cappădŏcarchia**, ae, *f.* (Καππαδοκαρχία), die Priesterwürde in Cappadocien, Modestin. Dig. 27, 1, 6. — C) **Cappădŏcius** u. **Cappădŏcus**, a, um, cappadocisch, Col. u. A.

cappăra, ae, *f.* die auch portulaca genannte Pflanze, App. H. 103.

cappări, *n. indecl.* (κάππαρι) u. **cappăris**, is, *f.* (κάππαρις), die Kaperstaude u. die Kaper, Cels. u. Col.

capra, ae, *f.* (caper), die Ziege, Geiß, I) eig. u. meton.: 1) eig.: *caprae*, quas alimus, a *capris feris* sunt ortae, Cato b. Varr.: u. so caprae ferae, viell. Gemsen, Virg.: capras et oves quot quisque haberet, dicere posse, amicos quot haberet, non posse dicere, Cic. — 2) meton., der schweißige Bocksgestank unter den Achseln der Menschen (sonst caper gen.), Hor. Ep. 1, 5, 29. — II) übtr.: A) ein Stern im Fuhrmann, sonst capella gen., Hor. Od. 3, 7, 6. — B) Beiname der Annii, Varr. RR. 2, 1, 10. — C) Caprae Palus, die Stätte am Marsfelde in Rom, wo Romulus verschwand, Liv. 1, 16, 1. AVict. Vir. ill. 2, 13, auch *Capreae* Palus gen., Ov. F. 2, 491 (489). Sol. 1. §. 20. Flor. 1, 1, 16, u. **Caprālia**, PDiac. p. 49 *ed. Lindem.* (*ed. Muell.* p. 65, 5 Cupralia).

caprāgo, inis, *f.* die auch cicer columbinum genannte Pflanze, App. H. 108.

Caprāria u. **Caprāsia**, ae, *f.* (capra), I) Insel nahe der Südspitze der Balearis major, den Schiffen gefährlich, j. *Caborra*, Pl. 3, 5, 11. §. 78. MCap. 6. §. 643. — II) eine der Fortunatae Insulae, MCap. 6. §. 702. — III) kl. Insel im Tyrrhener Meer zwischen Populonia und Corsica's Nordspitze, von wilden Ziegen bewohnt (daher der Name, bei den Griechen Αἰγίλιον), j. *Capraja*, Pl. 3, 6, 12. §. 81. Mel. 2, 7, 19. Rutil. 1, 439. MCap. 6. §. 644: Form -*asia*, Varr. RR. 2, 3, 3. – Dav. **Caprāriensis**, e, caprariensisch, plumbum, Pl. 34, 17. 49. §. 164.

caprārius, a, um (capra), zur Ziege gehörig, Ziegen-, I) *adj.*: pastus caprarii, Sol. 1. §. 97: mutilago c., eine Art der Pflanze *tithymalus*, App. H. 108. — II) *subst.* caprarius, ii, *m.* der Ziegenhirt, Varr. RR. 2, 3, 10.

caprĕa, ae, *f.* (capra), I) eine Art wilder Ziegen, wahrsch. das Reh, Virg., Pl. u. A. – Wegen ihrer Feindschaft mit den Wölfen sprüchw.: prius jungentur capreae lupis, quam etc. = eher wird das Unmöglichste möglich, als etc. (vgl. πρίν κεν λύκος οἶν ὑμεναιοῖ, Aristoph. in Pace v. 1076), Hor. Od. 1, 33, 8. — II) Capreae Palus, s. capra no. II, C.

Caprĕae, ārum, *f.* (Καπρέαι, auch Καπρία u. Καπρέα), kleine Insel an der campanischen Küste vor dem Golf von Puteoli, j. *Capri*, ein hohes, felsiges, aber höchst reizend gelegenes und mildes Eiland, früher der Sage nach ein Wohnsitz der Teleboer (Virg. Aen. 7, 735 u. A.), nachmals Eigenthum der Neapolitaner, welchen Augustus es abtauschte (Suet. A. 92). Hier verlebte bekanntlich Tiberius die letzten sieben Jahre seiner Regierung unter Ausschweifungen, nur seinen Creaturen zugänglich, Tac. A. 4, 67. Suet. Tib. 40. Juv. 10, 72 u. 93 u. A.: dh. die Insel spottweise **Caprineum** (v. capra u. inire) gen., Suet. Tib. 43. Vgl. Norbert Hadrawa Briefe über die Alterthümer von Capri. Dresden 1794. – Dav. **Caprĕensis**, e, capreensisch, secessus, Suet. Tib. 43.

capreida, ae, *f.* eine Pflanze, nach Einigen Geißblatt, Cato RR. 122.

caprĕŏlātim, *Adv.* (capreolus), verschlungen, verflochten, App. M. 11. p. 263, 14.

caprĕŏlus, i, *m.* (caper), I) eine Art wilder Ziegen, vielleicht der Rehbock, nach Andern die Gemse, Virg. u. Col. — II) meton.: A) Gäthacke mit zwei Zinken, Col. 11, 3, 46. — B) capreoli, Streben, Stützenträger, Caes. u. Vitr. — C) die geringelten Gäbelchen des Weinstocks, womit die zarten Zweige die Stängel anfassen, Varr. u. Pl.

capricornus, i, *m.* (caper u. cornu), der Steinbock, ein Gestirn, gr. αἰγόκερως, Hor. u. A.

caprificātio, ōnis, *f.* (caprifico), die Zeitigung der Feigen durch den Stich der Gallwespe, Pl. 15, 19, 21. §. 81 u. a.

caprifĭco, āre (caprificus), durch den Stich der Gallwespe die Feigen zeitigen, Pl. u. Pall.

caprificus, i, *f.* (caper u. ficus), der wilde Feigenbaum (der bloß männliche Blumen trägt, bei den Griechen ἐρινός), u. die Frucht desselben, die wilde Feige, Col., Pl. u. A.; im Wortspiele mit caper u. ficus b. Mart. 4, 52. Merkwürdig durch die auf ihm entstehende Gallwespe (*Cynips Psenes, L.*, b. Pl. 17, 27, 44. §. 255 culex gen.), die von da zu der zahmen Feige (ficus, συκῆ) übergeht, und durch den Stich in die Substanz des Fruchtbodens (receptaculum) die Reife der Feigen befördert; dah. poet. für etw. Fremdes, Auswärtiges, Pers. 1, 25.

caprigĕnus, a, um (caper u. gigno), von Ziegen stammend (poet.), pecus, Cic. Progn. Frgm. u. Virg.: subst., caprigeni (od. -ae) = capri (od. -ae), Att. b. Macr. Sat. 6, 5. §. 14. – Auf die Schwächlichkeit und Kränklichkeit der Ziege bezieht sich der Scherz mit caprigenum hominum genus b. Plaut. Ep. 1, 1, 16.

caprīlis, e (caper), zur Ziege gehörig, Ziegen-, I) *adj.*: semen c., Varr. RR. 2, 3, 3. – II) *subst.* caprile, is, *n.* Ziegenstall, Varr. u. A.

caprimulgus, i, *m.* (capra u. mulgeo), I) Ziegenmelker, poet. für „Landmann", Catull. 22, 10. — II) ein die Ziegeneuter ansaugender Vogel, Pl. 10, 40, 56. §. 115.

caprīnus, a, um (capra), zu den Ziegen gehörig, Ziegen-, I) *adj.*: pellis, Cic.: grex, Varr. – Sprüchw., de lana caprina rixari, über des Kaisers Bart streiten, Hor. Ep. 1, 18, 15. – II) *subst.* caprīna, ae, *f.* (sc. caro), Ziegenfleisch, Valerian. Imp. b. Vopisc. Prob. 4.

capripes, pĕdis (caper u. pes), ziegenfüßig, Lucr. u. A.

caprōnae u. **-nēae**, ārum, *f.* die Haarzotten, welche von den Schläfen auf die Backen herunterhängen (vgl. antiae), Lucil. b. Non. p. 22, 3. App. Flor. p. 342, 2.

Caprōtīnae Nonae, der siebente Tag des Julius, als Festtag der **Juno Caprotina**, Varr. LL. 6, 3. §. 18. Ueber Veranlassung des Namens und Festes s. Macr. Sat. 1, 11. §. 36 sqq.; vgl. Ed. Jacobi's Handwörterb. der griech. u. röm. Mythol. 1. S. 199 f.

1. **capsa**, ae, *f.* (wie capsus von capio), ein Behältniß, eine Kapsel, ein Kasten, zu Bücherrollen, Cic.: zu Obst, Pl.

2. **Capsa**, ae, *f.* (*Κάψα*), eine Stadt in Byzacium, auf einer Oase in einer wegen Wassermangels u. Schlangen schwer zu durchziehenden Wüste, j. *Kafsa* (südl. v. Tunis, u. zwar landeinwärts), Sall. Jug. 89 sqq. Flor. 3, 1, 14. – Dav. **Capsenses**, ium, *m.* die Ew. v. C., die Capsenser, Sall. Jug. 89. – u. dass. **Capsitāni**, ōrum, *m.* die Capsitaner, Pl. 5, 4, 4 *extr.*

capsārius, ii, *m.* (1. capsa), I) der Sklav, der dem Sohn vom Hause die beim Unterricht nöthigen Dinge (wie Bücherrollen, Schreibmaterialien) in einer capsa in d. Schule nachtrug, Suet. N. 36. Ulp. Dig. 40, 2, 13. — II) der Sklav, der in den öffentl. Bädern dazu angestellt war, gegen eine kleine Abgabe die Kleider in Verwahrung zu nehmen, Paul. Dig. 1, 15, 3.

capsella, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa) = capsula (w. s.), Petr. u. JCt.

Capsenses u. **Capsitani**, s. 2. Capsa.

capso, is, it etc., s. capio ☞.

capsŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa), eine kleine Kapsel, ein Kästchen, zu Büchern, Kleidungsstücken rc., Catull., Pl. u. A. – dah. totus de capsula, wie eben aus dem Lädchen, wie geleckt (von stutzerhaften Gecken), Sen. Ep. 115, 2.

capsus, i, *m.* (v. capio), I) der kastenförmige Haupttheil des Wagens, der Wagen-, Kutschkasten, im Gegensatz zum unteren Gestell, Vitr. 10, 9 (14), 2. — II) ein Behälter für wilde Thiere, ein Kasten, Vell. 1, 16, 2.

Capta, ae, *f.* Beiname der auf dem mons Coelius verehrten Minerva, s. Ov. F. 3, 837 sqq.

captātio, ōnis, *f.* (capto), I) das eifrige Greifen, Trachten, Haschen nach etwas, verborum, Wortklauberei, Sylbenstecherei, Cic.: puerilis vocum similium, Quint.: testamenti, Erbschleicherei, Pl. – absolut, Quint. 8, 6, 51. — II) als t. t. der Fechter, die Finte, Quint. 5, 13, 54.

captātor, ōris, *m.* (capto), der eifrig nach etwas Greifende, -Haschende, -Trachtende, I) eig., Prud. περὶ στεφ. 5, 17. — II) trop.: A) im Allg.: aurae popularis, Liv. 3, 33, 7. — öfter B) insbes., der Erbschleicher, Hor. u. A.

captātōrius, a, um (captator), zum Erbschleicher gehörig, institutio (heredis) c., das Einsetzen einer Person zum Erben unter der Bedingung, daß sie uns wieder zum Erben einsetzt, JCt.: ebenso scripturae c., JCt.

captātrix, īcis, *f.* (captator), die nach etwas hascht, strebt, c. veri similium, App. DPl. p. 16, 27.

captio, ōnis, *f.* (capio), I) das Nehmen, von Gell. 7, 10 *extr.* als Erklärung von capio (das Nehmen) gebildet. — II) das Fangen, u. zwar trop.: a) das Täuschen, die Täuschung, der Betrug, Plaut., Cic. u. A. — b) d. Fang-, Trugschluß, das Sophisma, Cic. u. A. — c) meton. (*causa pro effectu*), der Schaden, Nachtheil, Plaut. u. JCt.

captiōse, *Adv.* (captiosus), verfänglich, interrogare, Cic. Acad. 2, 29, 94.

captiōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (captio), I) betrügerisch, o societatem captiosam et indignam! Cic.: quo nihil captiosius neque indignius dici potest, Cic. — II) verfänglich, sophistisch, Cic.: fallaces et captiosae interrogationes, Cic.: captiosissimo genere interrogationis uti, Cic. – *n. pl.* substv.: captiosa = Trugschlüsse, c. solvere, Cic. Fin. 1, 7, 22.

captīto, āvi, āre (*Intens.* v. capto), nach etw. eifrig streben, -haschen, Appul. dDS. p. 52, 26; vgl. Gell. 9, 6 *extr.*

captiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. captio), die Verfänglichkeit, Cic. u. Gell.

captīvātor, ōris, *m.* (captivo), der Gefangennehmer Jmds., Augustin. Ep. 199.

captīvĭtas, ātis, *f.* (captivus), der Zustand des captivus, I) v. leb. Wesen, die Gefangenschaft, Sen. u. A.: v. Thieren, Pl. — II) von lebl. Subjj.: a) die Einnahme, Eroberung, urbis, Tac.: Africae, Flor.: im Plur. b. Tac. — b) capt. oculorum, die Blindheit, App. M. 1. p. 104, 36.

captīvo, āvi, ātum, āre (captivus), gefangen nehmen, Eccl.

captīvus, a, um (captus, capio), im Zustande der Gefangenschaft befindlich, gefangen, erbeutet, I) von Kriegsgefangenschaft, a) von leb. Wesen, kriegsgefangen, gefangen, corpora, Beute an Menschen u. Vieh (Ggstz. capta urbs), Liv.: pubes, Hor.: in Prosa gew. substv., ein Kriegsgefangener, eine Kriegsgefangene, Cic. u. A.: praedam captivosque locare, Sall.: captivae feminarum, Curt. – poet. übtr., von den Gefangenen angehörigen Gegenständen, crines, Ov.: sanguis, Virg.: colla, Ov. — b) v. Lebl., erbeutet, erobert, pecunia, Liv.: naves, Caes. — II) von Gefangenschaft übh., gefangen, corpora, Ov.: v. Thieren, pisces, ferae, Ov.: crocodili, Pl. – trop., mens, Ov. Am. 1, 2, 30.

capto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. capio), nach etw. fahnden, mit Eifer, Verlangen nach etw. greifen, haschen, schnappen, auf etwas Jagd machen, I) eig.: feras, Virg.: leporem, Hor.: colla lacertis, Ov.: auras, Virg.: Hesperie captata, Ov. — II) trop.: A) im Allg., eifrig nach etwas streben, verlangen, trachten, auf etwas passen, etwas suchen, sermonem alcjs, belauschen, Plaut.: sonitum aure admotā, horchen auf rc., Liv.: assensionem alcjs, Cic.: occasionem, Cic.: frigus, Virg.: somnos, Col.: auch mit folg. *Infin.* als Object, Ov., Col. u. A. — B) insbes.: 1) Jmd. od. etwas, bes. auf listige Weise, zu fangen, zu gewinnen suchen, alqm, Cic. u. A.: caute mihi captandum est cum illo (st. captandus est ille), Plaut.: alqm impudicitiae, d. i. zu überführen suchen, Plaut.: insidiis hostem, Liv.: Boeotorum gentem captatam (*sc.* ad foedus) Philippo, Liv.: verba, sophistisch deuten, JCt. — 2) captare testamenta, Erbschleicherei treiben, erbschleichen, Hor.:

u. captare alqm, bei Jmd. erbschleichen, Pl. Ep. u. A.

captūra, ae, *f.* (capio), I) der Fang, d. Fangen, piscium, alitum, Pl.—II) meton.: A) das Gefangene, der Fang, Pl. u. A. — B) übtr.: 1) der (aus niederem od. unsittlichem Geschäft erlangte) Gewinn, Lohn, prostitutarum, Suet.: inhonesti lucri, VMax. — 2) das an den Thüren empfangene Almosen, diuturnae capturae, VMax. 6, 9, 8.

captus, us, *m.* (capio), I) das Fassen, Greifen, meton.: A) der Griff, trium digitorum, so viel als man mit drei Fingern nimmt, Pl. 24, 10, 47. §. 79. — B) insbes., d. Fang, captus piscium vel avium emitur, Pomp. Dig. 18, 1, 8. §. 1. — II) trop.: A) im Allg., in captu bonorum suorum tibi ipsi pondus examinandum relinquit, es bleibt jedem überlassen, in welchem Maße er sich ihrer (der Tugend) Güter theilhaftig machen will, VMax. 3, 3. Ext. 7 *extr.* — B) insbes., die Art etwas zu fassen od. zu begreifen, die Begriffe, die man sich von etwas macht, ut captus est servorum, Ter.: ut est captus hominum, Cic., Germanorum, Caes.: u. pro captu, App.

Căpŭa, ae, *f.* (Καπύη), Stadt Campaniens, nach dem Sturze Cumä's Haupt des Landes, in der Römerwelt durch den Reichthum und die in Folge dessen eingerissene stolze Erhebung über andere Städte, sowie durch Ueppigkeit u. Weichlichkeit der Sitten berühmt, j. der Flecken *St. Maria*, Cic. Pis. 11, 24 sq.; Phil. 12, 3, 7. Hor. Epod. 16, 5.: Capua domicilium superbiae, Cic. post Red. in Sen. 7, 17; vgl. Cic. Agr. 1, 6 sq. Sil. 8, 545.

căpŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capis), eine kleine gehenkelte Schale, Varr. LL. 5, 26. §. 121.

căpŭlāris, e (capulus), dem Sarg gehörig, cadaver, Lucil.: senex, der auf der Grube geht, Plaut.

căpŭlātor, ōris, *m.* (capulo), der aus einem Gefäß ins andere gießt, Cato u. Col.

1. **căpŭlo**, āre, aus einem Gefäß ins andere gießen, abziehen, oleum, Pl. 15, 6, 6. §. 22.

2. **căpŭlo**, āre (capulus), mit dem Fangseil fangen, juvencos, Col.: pisces, harpuniren, Mela.

căpŭlus, i, *m.* (capio), I) der Sarg, Varr. (b. Non.) u. A.: dah. ire ad capulum, zu Grabe gehen, Lucr.: capuli decus, der den Sarg verdient, schon auf der Grube geht, Plaut. — II) = λαβή, der Griff, die Handhabe, A) im Allg.: falcis, Col.: sceptri, Ov.: aratri, d. Pflugsterze, Ov. — B) insbes.: 1) der Griff des Schwertes, Dolches, d. Gefäß, Cic. u. A.: c. gladii, pugionis, Suet.: ensium capuli, Sol. — 2) übtr., das männliche Glied, Plaut.: coleorum, Priap.

căpus, i, *m.* der Kapphahn, Kapaun, Varr. u. Col.

căput, ĭtis, *n.* (Stamm CAP, griech. ΚΕΦ, wov. κεφαλή), das Haupt, der Kopf, I) eig.: A) von leb. Wesen: 1) der Menschen, a) eig.: caput aperire, entblößen (Ggsz. operire, bedecken), Cic.: per caputque pedesque, über Hals u. Bein, Catull.: capita conferre, die Köpfe zusammenstecken (für: sich im Geheimen besprechen), Liv. – aut caput aut navim, Bild oder Wappen, ein Spiel, in welchem ein Geldstück in die Höhe geworfen und dann gesehen wird, ob die Bildseite (der Januskopf) oder die Wappenseite (das Schiff) nach oben gefallen, Macr. u. AVict. – Sprüchw., nec caput nec pedes, weder Anfang noch Ende, Cic. Fam. 7, 31, 2. — b) meton. = Mensch, Person, bes. α) bei gewissen *Adjj.*, liberum, Cic.: noxium, Liv.: ridiculum, Ter.: libera servaque capita, Liv.: vae capiti tuo, Plaut.: bes. in d. Anrede, carum caput (wie φίλη, ἠθείη κεφαλή), Hor. — β) beim Zählen od. bei Abtheilungen, Kopf, Mann, Person, capitum Helvetiorum milia CCLXIII, Caes.: in capita describere, Cic.: exactio capitum, Kopfgeld, Personensteuer, Cic.: unum caput, Virg.: dah. capite censi, arme Leute, die nur ihren Kopf, d. h. ihre Person, beim Censor anzugeben hatten, Sall. — 2) der Thiere, a) eig.: jumenti, Nep.: leonis, Pl.: breve (equi), Hor.: belua multorum es capitum, Hor.: dh. ad Capita bubula, „bei den Ochsenköpfen", ein Ort in Rom, wo O. in Stein eingehauen waren, Suet. A. 5. — b) meton. (*pars pro toto*) = d. ganze Thier, wir: Stück, Stücke, bina boum capita, Virg.: grex XXV capitum, Col.

B) übtr., von Lebl., der Kopf, die Spitze, Kuppe, das Oberste, Aeußerste (Anfang oder Ende), papaveris, Mohnkopf, Liv.: tignorum, Caes.: pontis, Brückenkopf, Planc. in Cic. Ep.: jecinoris, Cic.: columnae, Capitäl, Pl.: silvae, Gipfel, Wipfel, Sen. *poët.*: allii, Bolle, Cato u. Pl.: capita vitis, Wurzel, Cato u. Pl., od. die Ranken, Col. u. Cic.: montis, der Fuß des Felsens, Virg.: arcus, die Enden des Bogens, Virg.: c. machinae, quae graece χαμὸν μουσικὸς appellatur, die Kanzelle an der Wasserorgel, Vitr.: perangusta capita (mitellae), d. ganz schmalen Enden der chirurg. Armschlinge (Ggsz. latitudo, d. breite Theil), Cels.: u. so uti aequalia duo capita (Enden des Seiles) sint, funis quum erit extensus, Vitr.: c. vectis, der lange Theil des Hebels, Vitr.: von einer aufgeschwollenen Beule, Cels. 8, 9; dh. caput facere (v. Beulen ꝛc.), hoch aufschwellen, Pl. – v. Gewässern, sowohl der Ursprung, die Quelle, Enipei, Virg.: Rheni, Mela: fontis, Hirt. BG., Vitr. u. A.: als die Mündung, der Ausfluß (aber seltener), capita Rheni, Caes.: u. so Rheni c., Hor. u. Lucan.: wahrsch. auch amnis caput b. Virg. Ge. 4, 319 *Jahn*.

II) trop.: A) weil auf dem Kopfe das Leben beruht, d. Leben, 1) das physische, causa capitis, Cic.: poena capitis, Caes.: capitis accusare, Nep.: damnare capite od. capitis, condemnare capitis, zum Tode verdammen, Cic.: absolvere capitis, von der Todesstrafe frei sprechen, Nep.: capitis periculum, Nep., od. dimicatio, Cic., Lebensgefahr: in caput vertit, betraf das Leben, beförderte seinen Tod, Liv. — 2) das bürgerliche Leben, nach röm. Sinne der Inbegriff aller Freiheits-, Bürger- u. Familienrechte. Verliert Jem. diese drei Dinge (durch Knechtschaft od. Verurtheilung zum Tode), so heißt das deminutio capitis maxima (Beispiele: Cic. dOr. 1, 40, 181 sqq. Liv. 22, 60, 15. Hor. Od. 3, 5, 42); verliert er die Bürgerrechte (wie in der interdictio aquae et ignis), so heißt es dem. cap. media (Beispiele: Cic. Brut. 36 in. §. 136; Varr. 2, 40, 98. Quint. 2, 8); verliert er die Fa-

willenrechte (wie in der Adoption u. bei Frauen durch Verheirathung), so heißt es dem. cap. minima (wie Cic. Top. 4 *in.*: mulier, ... quae se capite numquam deminuit).

B) poet., der Kopf als Sitz des Verstandes, der Verstand, die Einsicht, incolumi capite es? Hor.: caput insanabile, Hor.: aliena negotia centum per caput saliunt, laufen durch den Kopf, Hor.

C) was in irgend etwas das Erste, Vorzüglichste ist, 1) von Pers., das Haupt, die Hauptperson, c. scelerum, Erzschelm, Plaut.: illic est huic rei caput, Anstifter, Ter.: c. omnium Graecorum concitandorum, Cic.: capita conjurationis, Liv.: capita Latini nominis, die Häupter, Stimmführer, Liv.: caput rerum Masinissam fuisse, die Hauptperson, Liv. — 2) v. Lebl.: a) im Allg., das Haupt, die Hauptsache, coenae, vorzüglichste Gericht, Hauptgericht, Cic.: Thebae c. totius Graeciae, vornehmlichste Stadt, Nep.: regni, Hauptstadt, Pl.: patrimonii, das vorzüglichste Stück, Liv.: literarum, Hauptinhalt, Hauptpunkt, Cic.: rerum, Hauptpunkt, Cic.: caput est, ist der Hauptpunkt, Cic.: c. Epicuri, Hauptgrundsatz, Cic. — b) in Gesetzen u. Schriften, der Hauptsatz, Hauptabschnitt, Paragraph, das Capitel, legis, Cic.: epistolae, Cic.: quae scripserimus in summas sive commentarios et capita conferre, Quint. — c) v. Geld- u. Geldeswerth, die Hauptsumme, der Stock, das Capital (Ggst. usurae), de capite deducite, quod usuris pernumeratum est, Liv.: quinas hic capiti mercedes exsecat, *Hor.* — de capite ipso demere, die Pachtsumme kürzen, Cic.: de capite quantum commodum fuit frumenti detraxit, Cic. — de illo Tulliano capite (Schuld) libere cum Cascellio loquare, Cic.

Car, s. Cares.

cārābus, i, *m.* (κάραβος), eine Art langgeschwänzter Meerkrebse (nach Beckmann *Cancer Cursor, L.*), Pl. 9, 31, 51. §. 97.

cārăcalla, ae, *f.* u. **cārăcallis**, is, *f.* (ein gall. Wort), ein gallischer, bis auf die Knöchel herabgehender Mantel, aus verschiedenen Stücken u. Zeugen von verschiedener Farbe bestehend, vom Kaiser M. Aurelius Antoninus bei den Römern eingeführt, der daher den Beinamen Caracalla od. Caracallus erhielt, Spart. Car. 9 *Salmas.*

cărăgŏgos, i, *f.* (κάρα, Kopf, u. ἄγω, führen), eine Heilpflanze, welche die schlechten Säfte des Kopfes abführte, App. H. 27.

Cărălis, is, *f.* (Κάραλις) u. Plur. **Cărăles**, ium, *f.* Stadt u. gleichnam. Vorgebirge auf Sardinien, am sinus Caralitanus, j. *Cagliari*, Mel. 2, 9, 17: *Acc.* -im, Flor. 2, 6, 35: Plur. Liv. 23, 40. Hirt. BAfr. 98. — Dav. **Cărălitānus**, a, um, caralitanisch, Liv. u. Pl.: Plur. subst., Caralitani, orum, *m.* die Ew. von Caralis, die Caralitaner, Caes.

Cărălitis, tidis, Acc. tin, *f.* ein Landsee in der kleinas. Landschaft Pisidia, j. *Kaja Goel*, *Liv.* 38, 15, 2.

Cărambis, is, *f.* (Κάραμβις), hohes, steiles Vorgebirge Paphlagoniens, die Nordspitze Kleinasiens, dem Kriu-Metopon auf der taurischen Halbinsel gegenüber, j. *Kerembe*, *Kerine*, bei den Franken auch *Pisello*, Mel. 1, 19, 8. VFl. 4, 599 (*Acc.* -in).

carbas, ae, *m.* der Ost-Drittel-Nordostwind, Vitr. 1, 6, 10.

carbăsĕus, **carbăsĭnĕus** od. **carbăsĭnus**, a, um, aus Carbasus gefertigt, Carbasus-, -eus b. Cic. u. A.: -ineus, Varr. b. Non. 541, 21: -inus, Pl. u. A.

carbăsus, i, *f.* (κάρπασος, ἡ), *Plur.* carbasa, ōrum, *n.* ein feines Gewebe von Linnen, je nach dem Gebrauch = über das Theater ausgespanntes Tuch, Lucr.: Gewand, Kleid, Segel, Virg. u. Ov.: u. so (*masc.*) ad supremos carbasos, Amm.: die auf Leinen geschriebenen sibyllinischen Bücher, Claud.: ein Faden, Scrib. — *Adj.*, carbasa lina, Prop. 4, 3, 64.

carbătīnus, a, um, s. carpatinus.

carbo, ōnis, *m.* d. Kohle übh., sie sei todt od. glühend (hingg. pruna d. glühende Kohle), I) eig. u. trop.: A) eig.: candens, Cic.: carbones vivi, Petr.: tam excoctam reddam atque atram quam carbo est, Ter.: carbonibus urere, Ov.: coquere carbonibus, Pl. — B) trop.: a) zur Bezeichnung von etwas Ungünstigem, impleantur meae fores elogiorum carbonibus, d. i. Schmähliedern, Plaut.: sani ut cretā an carbone notandi, Hor., vgl. Pers. 5, 108.: miror proelia rubricā picta aut carbone, Hor. — b) von etwas Unbedeutendem, dah. sprüchw. carbonem pro thesauro invenire, Phaedr. 5, 6, 6. — II) übtr.: A) ein böses Geschwür (= carbunculus *no.* II, C, a), Seren. Samm. 39, 725. — B) Carbo, als Beiname der Papirii.

carbōnārius, a, um (carbo), die Kohlen betreffend, Kohlen-, I) *adj.*: negotium c., Kohlenhandel, AVict. Vir. ill. 72. — II) *subst.*: A) carbonarius, ii, *m.* ein Kohlenbrenner, Plaut. Cas. 2, 8, 2. — B) carbonaria, ae, *f.* der Kohlenofen, Tert. Car. Christ. 6.

carbōnesco, ĕre (carbo), zu Kohle werden, CAur. Tard. 2, 13 u. 5, 1.

carbuncŭlātio, ōnis, *f.* = carbunculus (*no.* II, C, b), Pl. 17, 24, 37. §. 222.

carbuncŭlo, āre, u. **carbuncŭlor**, āri, am carbunculus (s. d. *no.* II, C, a u. b) leiden, von Menschen u. Pflanzen, Pl.

carbuncŭlōsus, a, um (carbunculus *no.* 2), carbunkelhaltig, Col. 3, 1, 9.

carbuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. carbo), ein Köhlchen, eine kleine Kohle, I) eig., AHer. 4, 6, 9. — trop., von verzehrendem Gram, amburet misero ei corculum carbunculus, frißt der Gram dem armen Mann das Herz entzwei, verzehrt den armen Mann das Herzeleid, Plaut. Most. 4, 2, 70. — II) übtr.: A) eine Sandart, röthlicher Tofstein, Vitr. u. A. — B) eine röthliche, glänzende Edelsteingattung (Carbunkel, Rubin, Hyacinth u. ähnliche), Pl. 37, 7, 25. §. 92. — trop. von etw. Werthvollem, probitas est carbunculus, ist ein glänzender Edelstein, der jedem in die Augen fällt, Publ. Syr. b. Petr. 55, 6 v. 14. — C) eine Krankheit: a) der Menschen, ein bösartiges, an den edlen Theilen des Körpers (unter der Zunge *rc.*) entstehendes Geschwür, welches meist tödtlich wird, urspr. im narbon. Gallien heimisch, noch jetzt unter dem Namen *la charbon provençal* bekannt, Cels. 5, 28. *no.* 1;

vgl. Pl. 26, 1, 4. §. 5. — b) der Bäume, d. Versengen der Knospen durch den Reif, Col. u. Pl.

Carcăso, ōnis, *f.* Stadt der Volcä Tectosages (im narbon. Gallien), j. *Carcassone*, Caes. BG. 3, 2: andere Form **Carcăsum**, i, *n.* b. Pl. 3, 4, 5. §. 36.

carcer, ĕris, *m.* (siculisch κάρκαρον, verwandt mit ἕρκος u. dem lat. arceo), die Umfriedigung, der Einschluß, dah. I) d. Gefängniß, der Kerker, Gewahrsam, A) eig.: vadere in carcerem, Cic.: in carcerem duci, condi, conjici, contrudi, Cic.: vinculis et carcere fatigare alqm, Cic.: emitti e carcere, Cic. – vom Körper (als dem Gefängniß der Seele), qui e corporum vinculis tamquam e carcere evolaverunt, Cic.: illa vincula carceris rumpere, Cic. — B) meton.: 1) = der eingekerkerte Verbrecher, carcerem in me effudistis, Cic. Pis. 7. §. 16. — 2) als Schimpfwort, etwa = Schlingel, Ter. Ph. 2, 3, 26. — II) die Schranken der Rennbahn, gew. (in Prosa immer) im Plur., A) eig.: carcere od. carceribus effundi od. se effundere, Virg.: e carceribus exire, Varr. LL. u. Cic.: e carceribus emitti cum alqo, Cic.: carceribus missi currus, Hor. — B) trop., Anfang, Beginn einer Thätigkeit, eines Zustandes, ad carceres a calce revocari, das Leben von Neuem beginnen, Cic. Sen. 23, 83; vgl. Varr. RR. 1, 3 u. 2, 7, 1.

carcĕrālis, e (carcer), zum Kerker gehörig, Kerker-, Prud. περὶ στεφ. 5, 269 u. 551.

carcĕrārius, a, um (carcer), zum Kerker gehörig, I) *adj.*: quaestus, beim Hüten (Oeffnen, Schließen ꝛc.) des Kerkers, Plaut. Capt. 1, 2, 20. – II) *subst.* carcerarius, ii, *m.* der Gefängnißwächter, Inscr. Grut. 80, 5.

carcĕrĕus, a, um (carcer), zum Kerker gehörig, Kerker-, Prud. u. Symm.

carcĕro, āre (carcer), einkerkern, Salvian. u. A.

carchărus, i, *m.* (= καρχαρίας), eine Haifischart (*Squalus Carcharias, L.*), Col. 8, 17, 12.

Carchēdŏnius, a, um (Καρχηδόνιος von Καρχηδών = Carthago), carchedonisch, carthaginiensisch, Plaut. Poen. Prol. 53: carbunculus C., viell. der orientalische Amethyst od. Granat, so gen., weil er von Carthago kam, Plaut. 37, 7, 25. §. 92; vgl. Publ. Syr. b. Petr. 55, 6. *v.* 13.

carchēsium, ii, *n.* (καρχήσιον), I) ein hohes, um die Mitte etw. eingedrücktes Trinkgeschirr, mit Henkeln, die vom Rande bis zum Boden reichten, Virg. u. A. — II) übtr.: A) der so gestaltete oberste Theil des Mastes, wo die Segel befestigt sind, der Topp, Lucan. u. A. — B) der Krahnständer, Krahn, Vitr. (vgl. *Schneid.* zu 10, 10 [15], 5).

carcinēthron, i, *n.* (καρκίνηθρον), die auch polygonon gen. Pflanze, Pl. 27, 12, 91. §. 113.

carcinias, ae, *m.* (καρκινίας), ein krebsfarbiger Edelstein, Pl. 37, 11, 72. §. 187.

carcinōdes, is, *n.* (καρκινῶδες), eine krebsartige Krankheit, Pl. 20, 17, 73. §. 187.

carcinōma, ătis, *n.* (καρκίνωμα), das Krebsgeschwür, der Krebs (rein lat. cancer), Cato, Cels. u. A. – als Schimpfname für Menschen von unheilbarer Verdorbenheit b. Suet. A. 65.

carcinos, i, *m.* (καρκίνος), der Krebs als Gestirn, rein lat. cancer, Luc. 9, 536.

Carda, ae, f. Cardea.

Cardăces, um, Acc. as, *m.* (pers. carda, stark, kriegerisch), eine Art persischer räuberischer Soldaten, Nep. Dat. 8, 2.

cardămina, ae, *f.* (καρδαμίνη), e. zur Gattung Kresse gehörige Pflanze, App. H. 20.

cardămōmum, i, *n.* (καρδάμωμον), Cardamom, Paradieskörner, ein Gewürz, Pl. 12, 13, 29. §. 50.

cardămum, i, *n.* (κάρδαμον), eine Art Kresse, rein lat. nasturtium, App. H. 20.

Cardĕa od. **Carda**, ae, *f.* (cardo), Schutzgottheit der Thürangeln (d. i. des Familienwesens), Abwehterinn aller schädlichen Einwirkungen schlimmer Dämonen, bes. der Strigen (böser Nachtvögel, von denen man glaubte, daß sie des Nachts unbewachte Wiegenkinder anfielen, aus den Wiegen rissen, sie zerfleischten u. ihnen das Blut aussaugten), Tert. Idol. 15; adv. Gnost. 10. Augustin. CD. 4, 8 *extr.*; 6, 7. Cyprian. Idol. van. 2. – von Ov. F. 6, 101 sqq. mit der Carna vermengt.

Cardia, ae, *f.* (Καρδία), Stadt am Meerbusen Melas od. der Westseite des Halses der thracischen Chersones, Geburtsort des K. Eumenes u. des Geschichtschreibers Hieronymus, Mel. 2, 2, 8. – Dav. **Cardiānus**, aus Cardia gebürtig, der Cardianer, Eumenes, Nep. Eum. 1, 1.

cardiăcus, a, um (καρδιακός), den Magen betreffend, morbus, Magenkrankheit, Cels. u. A. – von Pers., am Magen leidend, magenkrank, Cic. u. A.

cardimōna, ae, *f.* (= καρδιωγμός u. καρδιαλγία), Magenschmerz, Magendrücken, CAur. Acut. 2, 35.

cardinālis, e (cardo), I) zur Thürangel gehörig, scapi c., die Zapfenschenkel einer Thür, Vitr. 4, 6, 4. — II) trop., vorzüglich, Haupt-, venti, Hauptwinde, Serv. Virg. Aen. 1, 131. Isid. 13, 11, 14. – in der Gramm., numeri c., Hauptzahlwörter (unus, duo, tres etc.), Prisc. de Pond. p. 1351 P.

cardinālĭter, *Adv.* (cardinalis), vornehmlich, Jul. Firm. 4, 10.

cardinātus, a, um (cardo), verzapft, tignum, Vitr. 10, 15 (21), 4.

1. **cardo**, ĭnis, *m.* (verwandt mit carina, der unterste Schiffstheil), die Thürangel, I) eig. u. übtr.: A) eig.: cardines effringere, Plaut.: cardinem vertere, die Thür aufmachen, Ov.: cardines immoti, Pl. – Die Thürangeln der Alten waren anders als bei uns: die untere war nur ein Zapfen, der sich in einer Höhlung (Mutter) herumdrehte, wie bei uns an den Scheunenthoren ꝛc.; dh. cardines a) die Balken, die in einander gezapft werden, u. zwar c. masculus, d. Zapfen, c. femina, die Pfanne, Vitr. — b) die beiden zusammengebundenen Enden eines Kranzes, Pl. — B) übtr., in der Astronomie der Punkt, um den sich etwas dreht, der Wendepunkt, c. coeli oder mundi, der Nordpol, Varr. u. Pl.: dah. ihm analog, die auf den Aeckern von Süden nach Norden gezogene Linie (Ggsz. limes decumanus, die von Osten nach Westen gezogene), Pl.: u. hiernach heißt d. Berg Taurus cardo (Grenzlinie), Liv. 37, 54, 21, u. die Stadt Ancona, Liv. 41, 1, 3. – v. den einzelnen Weltgegenden, quatuor mundi cardines, Quint. – v. der Erde als Mit-

telpunkt des Weltalls nach der Meinung der Alten, Pl. — v. Sommersolstitium, c. anni, Pl. — von den Epochen der einzelnen Jahreszeiten, c. temporum, Pl.: dah. von den Lebensaltern, c. extremus, das Greisenalter, Luc. — II) (bei Dicht. u. in nachaug. Prosa) trop., das, worum sich alles Andere dreht, worauf Alles ankömmt, die Hauptsache, der Hauptpunkt, der Hauptumstand, haud tanto cessabit cardine rerum, Virg.: ubi litium cardo versatur, Quint.: hic causae cardinem ponit, Quint.: cardine summo verti, in der größten Gefahr seyn, VFl. — ☞ cardo als *fem.*, Gracch. b. Non. 202, 20. Gracch. b. Prisc. p. 2424 P.

2. **Cardo**, ŏnis, *f.* Stadt der Celtiberer im jenseit. Hispanien, Liv. 33, 21, 8.

cardŭēlis, is, *f.* (carduus), der Distelfink, Stieglitz, Pl. u. A.

cardŭētum, i, *n.* (carduus), ein Distelgesträuch, Pall. 4, 9, 4.

cardŭus, i, *m.* die Distel, die wilde, Virg. u. Pl.: die eßbare, sonst cinara gen., Col. u. Pl.

cāre, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (carus), theuer, I) eig.: c. venire, Varr.: carissime constare, Sen. — II) trop.: c. aestimare, hoch anschlagen, Cic.: carius aestimare, Brut. in Ep. Cic.

cārectum, i, *n.* (st. caricetum, v. carex), ein Ort voll Riethgras, Col. u. A.

cărēnārla, ae, *f.* (*sc.* olla; v. carenum), Gefäß zum Kochen des carenum, Pall. 8, 7.

cărēnum (caroenum), i, *n.* (κάροινον), ein süßer eingekochter Wein, Pall. u. Apic.

cărĕo, ŭi, ēre (*Partic. Fut. act.* căriturus, a, um), von etwas leer-, entblößt-, frei seyn, ohne etwas seyn, es nicht haben (gleichviel ob das Fehlende ein Gut od. ein Uebel ist), mit folg. *Abl.*, I) im Allg.: a) von leb. Wesen: c. culpā, Plaut., Ter. u. A.: dolore, febri, Cic.: suspicione, Cic.: morte, unsterblich seyn, Hor.: pilo, haarlos seyn, Pl. — b) von Lebl.: terra caret sensu, Lucr.: haec duo tempora carent crimine, Cic.: oratio, quae astu caret, Quint.: ripa caret ventis, Hor. — II) insbes.: A) durch eigenen Willen etwas nicht haben, d. i. sich einer Sache enthalten, sich ihrer nicht bedienen, von ihr keinen Gebrauch machen, c. temeto, Plaut. u. Cic. Frgm.: Veneris fructu, entsagen, Lucr.: facultatibus amicorum, Nep. — od. durch eigene Schuld etwas verloren, vergeudet rc. haben, omni majorum censu, Juv. 1, 59 sq. — bh. a) von einer Localität sich entfernt halten, nicht dahin gehen, od. auch bl. von wo entfernt seyn, foro, senatu, publico, nicht auf den Markt, in den Senat, auf die Straße gehen, Cic.: caret libens patriā, Tac. — b) von einer Handlung entfernt seyn, ihr nicht beiwohnen od. beiwohnen können, quod declamationibus cares, damni nihil facis, Cic. Fam. 7, 33 *in.* — B) von etwas Wünschenswerthem entblößt seyn, es entbehren, desselben ermangeln, und mit dem Nebenbegr. der subjectiven Gemüthsstimmung den Mangel einer Sache schwer empfinden, sie vermissen (während egēre u. indigēre in Bezug auf unentbehrliche Bedürfnisse stehen: vgl. Cic. Tusc. 1, 36, 87 u. 88. u. Sen. Vit. Beat. 7, 2: voluptate virtus saepe *caret*, numquam *indiget*), gew. mit folg. *Abl.*, patriā, Ter.: consuetudine amicorum, Cic.: libertate, Hor. — mit *Gen.*, tui carendum quod erat, Ter. — mit *Acc.*, id quod amo careo, Plaut.: dulcem lucem, Inscr. b. Grut.: dah. passiv., careri, Marc. Emp. 36 *med.* — ☞ Archaist. *Praes. Conjunct.* carint = careant, Plaut. Most. 4, 1, 1.

Cāres, ĭum, *m.* (Κᾶρες), die Bewohner Cariens (s. Caria), die Carier, anfänglich eins mit den Lelejern od. doch von diesen nicht sehr verschieden, urspr. ein insularisches Wandervolk, das sich dann auf dem festen Lande ansiedelte, berüchtigt durch feile, treulose u. sklavische Gesinnung (dah. sprüchw. b. Cic. Flacc. 27, 65 nach dem Griech. ἐν Καρὶ κίνδυνον, Plat. Lach. p. 178), Liv. 33, 18, 9.: gr. *Acc.* -as, Virg. Aen. 8, 725 u. A. — *Sing.* **Car**, **Cāris**, *m.* (Κάρ), ein Carier, Cic. Flacc. 27, 65. Nep. Dat. 1, 3 u. A. — Dav. A) **Cārĭa**, ae, *f.* (Καρία), Carien, die südlichste Landschaft Kleinasiens, von den Türken *Alidinella* u. *Mendech-Seli* gen., Cic. Flacc. 27, 65 u. A. — B) **Cārĭcus**, a, um (Καρικός), carisch, creta, Varr. u. Pl. — subst., **Cārĭca**, ae, *f.* (*sc.* ficus), eine Art trockener Feigen, Cic. u. A.: dah. = getrocknete Feige übh., Ov. u. Pl.

cārĕum, i, *n.* (κάρον), Wiesenkümmel, Feldkümmel (*Carum carvi*, *L.*), Pl. u. A.

cārex, ĭcis, *f.* Riethgras, Virg., Col. u. A.

carfĭāthum, i, *n.* e. vorzügliche Art Weihrauch, Pl. 12, 14, 32. §. 60 *ed. Sill.* (*al.* carpheothum).

cărĭans, antis (caries) morsch, faul, tripus, MCap. 1. §. 10.

căries, em, e (andere Casus scheinen nicht vorzukommen), *f.* das Morsch-, Faulseyn, die Morschheit, Fäulniß, des Holzes vom Alter, Ov. u. Vitr.: der Mauern, Amm.: der Knochen, Cels.: des vertrockneten Bodens, Col.: der eigenthümliche mürbe u. milde Geschmack des alten Weines, Pl., u. des alten Obstes, Mart. — trop., spottweise von alten, welken Personen, Afran. u. Turp. b. Non. 21, 27.

cărīna, ae, *f.* = τρόπις, der Grundbalken des Schiffes, der das Wasser durchschneidet und auf welchem das ganze Gebäude ruht, der Kiel, Schiffskiel, I) eig. u. meton.: A) eig.: carinae aliquanto planiores, quam nostrarum navium, Caes.: centum navium longarum carinas ponere (wie τρόπεις θέσθαι), d. Kiele von 100 Kr. legen = den Bau v. 100 Kr. beginnen, Liv. — B) (poet.) meton., wie Kiel = Fahrzeug, Schiff, Catull., Prop. u. A. — II) übtr. auf ähnlich gestaltete Gegenstände, v. der Nußschale, Pl.: vom Körper des Hundes, Nemes. — Bes. häufig im Plur. als *nom. propr.* **Carinae**, arum, *f.* die Kiele, eine Localität in Rom am Esquilin, j. die Höhe von *S. Pietro in vinculo* nebst der von da sich hinabziehenden Tiefe (s. Becker's Handb. d. röm. Alterth. 1. S. 522 ff.), Varr. LL. 5, 8. §. 47. Liv. 26, 10, 1.: mit prächtigen Gebäuden angefüllt, dh. C. lautae, Virg. Aen. 8, 361. — Hier stand der Tempel der Tellus, Suet. Gr. 15: hier das Haus des Qu. Cicero, Cic. Qu. Fr. 2, 3 *extr.*: hier auch das Haus des Pompejus, Suet. Tib. 15; Gr. 15; vgl. Cic. dHar. Resp. 23 *extr.*: dah. sein scherzh. Wortspiel mit carinae, Schiffskiele, b. Vell. 2, 77, 1. AVict. Vir. ill. 84.

carĭnārius, ĭi, *m.* (κηρός, dorisch καρός),

der wachsgelb färbt, e. Gelbfärber, Plaut. Aul. 3, 5, 36.

cărīnātor, ōris, *m.* (2. carino), d. Schmäher, Gloss. Placidi p. 451.

cărīnātus, a, um (carina), kielförmig, concha acatii, Pl.: pectus hominis, Pl.

1. **cărīno**, āvi, ātum, āre (carina), se, von den Muscheln, sich mit Schiffskielen versehen, d. i. sich mit Schalen versehen, Schalen bekommen, Pl. 9, 33, 52. §. 103.

2. **cărīno**, āre (v. caro, ĕre, *i. e.* radere, carpere), schimpfen, schmähen, Enn. b. Serv. Virg. Aen. 8, 361; vgl. PDiac. p. 47, 8. – Depon. Nbf.: „carinari, χαριεντίζεσθαι“, Gloss. Philox. p. 35, 18.

cărĭōsus, a, um (caries), morsch, faul, mürbe, I) eig.: os, Cels.: dens, Pl.: palmula fit vetustate cariosior, Varr.: terra, zu trocken, beinahe zu Asche geworden, Cato u. Col.: v. altem Wein, vina, amphora Falerni, mürb u. mild, Mart. — II) trop.: nemo vivit illā carie cariosior, Afran. Frgm.: senectus, Ov.: Dii (Götterstatuen), Symm.

cāris, ĭdis, *f.* (καρίς), eine Art Krabben od. Seekrebse, Ov. Hal. 130.

Caristus, Caristius, s. Carystos.

cārĭtas, ātis, *f.* (carus), der hohe Preis, Werth einer Sache, die Theurung, I) eig. (Ggst. vilitas): annonae, Cic.: rei frumentariae, Cic.: vini, Suet.: nummorum, Geldmangel, Cic.: operariorum, Pl. – prägn. = Theurung der Nahrungsmittel, ut tum vendas, quum caritas est, Varr.: quum alter annus in vilitate, alter in summa caritate fuerit, in dem e. Jahre Wohlfeilheit, in dem a. große Th., Cic. — II) trop., die Werthhaltung, Hochschätzung, Hochachtung, (aus Hochachtung entspringende) Liebe (vgl. amor), A) eig.: tantā caritate esse apud milites, in so großer Achtung, Liv. – mit *Gen. obj.*, patriae et suorum, Liebe zum rc., Cic.: reipublicae, Liv.: tantam esse apud omnes tui caritatem, Cic. – oder *subj.*, hominum, civium, Cic.: benevolentiae, achtungsvolle Liebe, Cic. – im Plur., omnes omnium caritates patria una complexa est, alle diese Gefühle für Alle, die uns theuer sind, umfaßt das Eine Vaterland, Cic. Off. 1, 17, 57. — B) im Plur. meton., uns theure Wesen, caritates, Amm. 18, 18 *extr.*; 24, 1, 9.

Carmāni, ōrum, *m.* (Καρμανοί), d. Bewohner Carmaniens, die Carmanier, Meder u. Perser nach Sitte u. Sprache, Mel. 3, 8, 4 u. 6. Lucan. 3, 250. – Dav. **Carmānĭa**, ae, *f.* (Καρμανία), die Landschaft Carmanien, das Küstenland am persischen Meerbusen u. dem indischen Ocean hin bis Gedrosia, j. *Kerman* u. an der Küste hin *Laristan*, Pl. 6, 23, 25. §. 95.

Carmēlus, i, *m.* (כַּרְמֶל, Κάρμηλος), I) eine Gebirgskette in Niedergaliläa mit dem Vorgebirge Carmelum, Pl. 5, 19, 17. §. 75, mit einem Tempel u. Orakel des Zeus, der dh. Carmelus deus hieß, noch j. *Karmel*, *Karmul*, Tac. H. 2, 78, 3. Suet. Vesp. 5. — II) Berg mit einer gleichnamigen Stadt bei Hebron im Stamm Juda zwischen Ake u. Stratons-Thurm, j. *El-Karmel*, die Stadt j. *Karmul*, Vulg. 1 Sam. 25, 2.

1. **carmen**, ĭnis, *n.* (v. cano u. Suffix men, urspr. canmen, dann casmen, dann carmen), der Ton, Gesang, d. Lied, I) im Allg.: carmine vocali clarus citharāque Philammon, Ov.: carmina, quae apud Homerum et in Phaeacum et in procorum epulis canuntur, Cic.: canere miserabile c., Ov. – v. Gesang des Schwans, Ov.: v. Kreischen der Eule, Virg.: v. plätschernden Ton der Wellen, Claud. — II) insbes.: A) das Gedicht, die Dichtung, a) im weit. Sinne von jeder Art poet. Production, Epik, Dramatik, Lyrik, im Ggst. zur Prosa, non prosā modo ... sed etiam carmine, Quint.: et carminum auctores et orator, Quint.: c. epicum, Quint.: c. tragicum, Hor.: carminum suorum actor (in einem dramat. Stück), Liv.: Lyricorum carmina, Quint.: c. Aeolium, Hor.: c. funebre, Quint.: obscoena carmina, schmutzige Spott-, Schmähgedichte, Prop.: carmina fundere, condere, contexere, Cic.: carmina pangere, Lucr.: carmina componere, Hor., od. facere, Virg.: carmina scribere, Hor. — b) lyrische Dichtung, Ode, Hor.: c. amabile, erotische Dichtung, Hor. – u. dem Drama gegenüber für Epos u. Lyrik, fabula, quae versatur in tragoediis et carminibus, Quint. — c) ein Gesang = ein Theil eines größeren Gedichts, e. Rhapsodie, quod in primo quoque carmine claret, was aus dem ersten Gesang erhellt, Lucr. 6, 938. — d) eine poetische Inschrift, Virg., Prop. u. A.: od. Aufschrift, wie über den Eingängen der Tempel, Cic. Arch. 11, 27. — B) ein Orakelspruch, Weissagespruch, e. Weissagung, Virg., Liv. u. A. — C) ein Zauberspruch, eine Zauberformel, XII Tabb. (b. Pl.), Quint., Virg. u. A. — D) wegen des uralten Gebrauchs, Religions- u. Gesetzesformeln im saturnin. Versmaß abzufassen, eine Religions-, Gesetzesformel, diro quodam carmine jurare, Liv.: lex horrendi carminis, von schrecklichem Inhalte, Liv.: carmen rogationis, Liv.: carmina cruciatus, Cic.

2. **carmen**, ĭnis, *n.* (v. caro, ĕre), die Krämpel, Claud. Eutr. 2, 458 zw.

Carmentis, is, *f.* u. **Carmenta**, ae, *f.* (carmen = Weissage- od. Orakelspruch), d. Weissagerinn, in der römischen Mythologie die als Seherinn göttlich verehrte Mutter des Evander, die mit demselben aus Arcadien nach Latium kam, Ov. F. 1, 461 sqq. Hyg. F. 277; urspr. aber eine altitalische Nymphe (Virg. Aen. 8, 336 sqq.), deren Name schon ihr Wesen als weissagende u. heilende Göttinn bezeichnet, und die am Fuße des capitolinischen Hügels einen Tempel u. am carmentalischen Thore Altäre hatte, Sol. 1. §. 13. Gell. 18, 7, 2. Fest. p. 334, a; vgl. die Auslgg. zu Liv. 5, 47, 3. Hartung Rel. d. Röm. 2. S. 198. – Ihr Fest (Carmentalia, s. unten), an dem bes. Frauen thätig waren, wurde am 11. u. 15. Januar gefeiert, wobei man die Göttinn selbst und ihre gleichnamigen Schwestern als Postvorta u. Antevorta oder Prorsa (Porrima) d. i. das „personificirte Wissen der Vergangenheit u. Zukunft“ anrief, Varr. b. Gell. 16, 16 *extr.*; vgl. Macr. Sat. 1, 7. §. 19. (wo Camese = Carmentis). – Dav. A) **Carmentālis**, e, carmentalisch, Flamen C., Cic. Brut. 14, 56.: Porta C., ein am Fuße des capitolin. Hügels nahe am alten Altar der Carmentis befindliches Thor, Virg. Aen. 8, 338. Sol. 1. §. 13, mit zwei

Durchgangsbogen (fornices od. jani), von denen der (von der Stadtseite) rechts gelegene späterhin Porta Scelerata gen. wurde, weil die Fabier durch ihn ihrem Untergange entgegengezogen waren, Liv. 2, 49, 8. Ov. F. 2, 201 (fälschlich später auf das ganze Thor bezogen, Fest. p. 285, a u. 334, a. Serv. Virg. Aen. 8, 337). Vgl. Becker's Handb. d. röm. Altth. 1. S. 136 ff. – *Plur.* **Carmentālia**, ium, *n.* das Carmentisfest (s. oben), Varr. LL. 6, 3. §. 12; vgl. Ov. F. 1, 585 sq. u. 617 sq. — B) **Carmentārii**, orum, *m.* die Priester der Carmentis, die ihre Orakelsprüche aufzeichneten, Serv. Virg. Aen. 8, 336.

carmĭnābundus, a, um (1. carmino), dichtend, Sid. Ep. 8, 11.

carmĭnātio, ōnis, *f.* (2. carmino), das Krämpeln, Pl. 11, 23, 27. §. 77.

carmĭnātor, ōris, *m.* (2. carmino), d. Krämpler, Inscr.

1. **carmĭno**, āre (1. carmen), dichten, Sid. Ep. 1, 9 u. ö.

2. **carmĭno**, āvi, ātum, āre (2. carmen), krämpeln, Varr. LL. u. Pl.

Carna, ae, *f.* (caro), Schutzgott der edlern Theile des Leibes, bes. der zum Leben ganz unentbehrlichen (vitalia) Organe, des Herzens, der Lunge u. Leber, dem Junius Brutus nach Vertreibung der Könige e. Heiligthum auf dem cälischen Berge stiftete u. dessen Tempelweihe man jährlich am 1. Juni beging, Macr. Sat. 1, 12. §. 31. – Ov. F. 6, 101 sqq. vermengt die Carna mit der Cardea (s. d.).

carnālis, e (2. caro), fleischlich, körperlich, Eccl.

carnālĭtas, ātis, *f.* (carnalis), die Fleischlichkeit, Augustin. Serm. 186 u. ö.

carnālĭter, *Adv.* (carnalis), fleischlich, Eccl.

carnārius, a, um (2. caro), zum Fleische gehörig, Fleisch-, I) *adj.*: „carnarius, a, σάρκινος", Onomast. vet. p. 22, 2. — II) *subst.*: A) carnarius, ii, *m.* 1) ein Fleischliebhaber, (Ggstz. pinguiarius), scherzh. b. Mart. 11, 100, 6. — 2) = κρεοπώλης, ein Fleischhändler, Fleischer, Onomast. vet. p. 22, 1. — B) carnarium, ii, *n.* 1) d. Fleischhaken, Varr., Col. u. A. — 2) Fleischkammer, Speisekammer, Plaut. u. Pl.

carnātio, ōnis, *f.* (2. caro), die Fleischigkeit, Beleibtheit, Dicke, CAur. Tard. 1, 4.

carnātus, a, um (2. caro), fleischig, dick, CAur. Tard. 1, 4. *no.* 5.

Carneădes, is, *m.* (Καρνεάδης), ein Philosoph aus Cyrene (geb. Ol. 141, 3, gest. Ol. 162, 4), Nachfolger des Hegesippus in der Academie zu Athen, Stifter u. Haupt der dritten academischen Schule, heftiger Gegner des Zeno, Cic. Ac. 1, 12, 46; 2, 6, 16. Gell. 17, 15, 1 sqq. Vgl. *M. Roulez* Comment. de Carneade Cyr. phil. Acad. Gandavi 1825. 4. – Dav. **Carneădēus** u. **Carneădīus**, a, um, carneadisch, Cic. ö.

carnĕus, a, um (2. caro), fleischern, Augustin. u. Maximian.: trop., lex, Prud. Ap. 438.

Carni, ōrum, *m.* (Καρνοί), eine keltische Völkerschaft in den von ihr benannten (kärnthischen) Alpen, im heutigen *Krain* u. *Kärnthen*, Liv. 43, 5, 3. Mel. 2, 4, 2. – Dav. **Carnĭcus**, a, um, carnisch, Alpes C., die kärnthischen Alpen, Pl. 3, 25, 28. §. 147 (vgl. Alpes *no.* I, 9).

carnĭfex (carnufex), ĭcis, *m.* (2. caro u. facio), I) d. Stockmeister, e. öffentlicher Sklav, der in Rom diejenigen Strafen zu vollziehen hatte, mit welchen nur Sklaven und Fremde belegt wurden, bes. die grausamen Stäupungen u. Folterungen, die den Hinrichtungen vorangingen, u. als Scharfrichter, Henker die Hinrichtungen (namentl. das Kreuzigen) selbst vollzog, s. bes. Plaut. Bacch. 4, 4, 37; Capt. 5, 4, 22; Rud. 3, 6, 19. Cic. Verr. 5, 45, 118. – Sein Amt galt für so entehrend, daß er nicht einmal in der Stadt wohnen durfte, Cic. Rab. perd. 4 sq., sondern vor der *porta Metia* (= *Esquilina*), Plaut. Ps. 1, 3, 97; Cas. 2, 6, 2, jenseits des Coelius mons (in der sogen. Subura), Mart. 2, 17. – Dah. carnifex auch als entehrendes Schimpfwort, wie unser Henkers- od. Schinderknecht, Komik., Cic. u. A. — II) trop., ein Schinder = Peiniger, Folterer, Ter. A. 4, 1, 27. Liv. 42, 23 *extr.* – *adject.* henkerisch = peinigend, tödtend, Mart. u. A.

carnĭfĭcīna, ae, *f.* (carnifex), I) das Henkeramt, carnificinam facere, Henker seyn, Plaut. Capt. 1, 2, 29. — II) die Marter- od. Folterkammer, Liv. 2, 23, 6. — meton., die Tortur, Folter, Marter, Plaut., Cic. u. A.: u. so carnificinae locus, die Marterstelle, Suet. – trop., eine Folterbank, Folter, Cic. Tusc. 3, 13 in.; Sest. 64, 135.

carnĭfĭco, āre (carnifex), hinrichten, köpfen, Sisenn. b. Prisc. p. 793 P. Tert. adv. Marc. 1, 2: bh. c. (hostes) jacentes, in Stücken hauen, zermetzeln, Liv. 24, 15, 5.

carnis, is, *f.* s. 2. caro ☞.

carnĭvŏrus, a, um (2. caro u. voro), fleischfressend, animalia, Pl. 9, 24, 40. §. 78.

carnōsus, a, um (2. caro), I) fleischig, muskulös, a) v. Gliedern: manus, Pl.: crura, Pl.: atropha carnosiora faciunt, Pl. — b) v. Ggstn. aus dem Pflanzenreich: folia, radices, Pl.: misy carnosius, Pl.: olea carnosissima, Pl. — II) meton., fleischähnlich, fleischfarben, lignum, candor, Pl.

carnŭlentus, a, um (2. caro), fleischähnlich, Solin. u. Prud.

Carnuntum, i, *n.* alte keltische Stadt an der Donau in Oberpannonien beim j. „Haimburg" zwischen Deutsch-Altenburg und Petronell, wo die gewöhnlichen Winterquartiere der röm. Heere, das Standlager der legio XIV. gemina u. die Station der großen Donauflotte waren, Vell. 2, 109, 5. Eutr. 8, 6. Spart. Sever. 5 u. A. – ☞ Ob **Carnus**, ūntis, *f.* b. Liv. 43, 1, 2 nicht vielmehr eine illyrische Stadt war, ist zweifelh.

Carnūtes, um, *m.* u. **Carnūti**, ōrum, *m.* eine in der Mitte Galliens heimische Völkerschaft mit der Hauptstadt Genabum, dem j. *Orleans*, Caes. BG. 2, 35. Tib. 1, 7, 12.

1. **cāro**, ĕre, krämpeln, Plaut. Men. 5, 2, 46; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 54.

2. **căro**, carnis, *f.* das Fleisch, I) eig. u. meton.: 1) eig.: subrancida, Cic.: cruda, Suet.: tosta, Ov.: tacita (poet.), Aas, Mart. – carnes vipereae, Ov.: carnes bubulae, Pl. – carnis plus habere quam lacertorum (bildl., v. einem

schwülstigen Redner), Quint. 10, 1, 77. – Bei Celsus ist caro oft = Zellgewebe, Weichtheile, Granulation, Zellstoff u. dgl. — 2) meton., verächtl.: a) v. e. Menschen, ista pecus et caro putida, Aas, Cic. Pis. 9, 19. — b) dem Geist gegenüber, caro ista, dieses Fl. = dieser sinnliche Leib, Sen. Ep. 65, 22. — II) übtr., wie im Deutschen, A) v. Fleisch der Früchte, auch im Plur., Pl. u. Pall. — B) an Bäumen, das inwendige weiche Holz hinter dem Splint, Pl. 16, 38, 72. §. 181. — C) an Edelsteinen, Pl. 37, 5, 18. §. 73. – ☞ Archaist. *Nomin.* carnis, Liv. Andr. b. Prisc. p. 684 P. Liv. 37, 3, 4. – *Abl.* carni, Plaut. Capt. 4, 4, 6.

caroenum, s. carenum.

carōta, ae, *f.* die Karotte, Möhre, Apic. 3, 21.

carpăsum u. **carpăthum**, i, *n.* (*κάρπασος*, vgl. *ὀποκάρπασον* od. *-θον*), ein Gewächs mit giftigem Safte (opocarpathum), Form -sum, Marc. Dig. 39, 4, 16. §. 7. Col. *poët.* 10, 17 (*Plur.*): Form -thum, Pl. 32, 5, 20. §. 58 *ed. Sill.*

Carpăthus (os), i, *f.* (*Κάρπαθος*), e. Insel im ägäischen Meere zwischen Creta u. Rhodus, j. *Scarpanto*, Mel. 2, 7, 13. – Dav. **Carpăthius**, a, um, carpathisch, mare, das carpathische Meer = der südl. Theil des ägäischen Meeres, Mela: u. poet. = ägäisches Meer übh., Hor.: ebenso gurges, Virg., pelagus, Col.: vates, senex, Proteus, der daselbst seinen Sitz hatte, Ov.

carpătinus (carbătinus), a, um (*καρβάτινος*), von rohem Leder, rohledern, crepidae, rohlederne Bauernschuhe, Catull. 98, 4.

carpentārius, a, um (carpentum), zum Wagen gehörig, Wagen-, fabrica, Pl.: artifex, Lampr., u. substv. bl. carpentarius, ii, *m.*, Tarrunt. Dig., ein „Wagner, Stellmacher".

carpentum, i, *n.* zweirädriger Wagen, bes. v. den Frauen u. Priestern bei Festlichkeiten gebraucht, eine Karosse, Kutsche, Liv. u. A.: c. stercoris, Mistkarren, Pall.

Carpētāni, ōrum, *m.* (auch **Carpēsii**, ōrum, *m.* b. Liv. 23, 26, 5 *Drak.*), die Carpetaner, eine der mächtigsten hispanischen Völkerschaften mit einem trefflichen Gebiet am Anas u. Tagus, im j. Castilien u. Estremadura, mit der Hauptstadt Toletum (j. *Toledo*), Liv. 21, 5, 7. – Dav. A) **Carpētānia**, ae, *f.* das Gebiet der Carpetaner, Carpetanien, Liv. 39, 30, 1. — B) **Carpētānus**, a, um, carpetanisch, juga, Pl. 3, 1, 2. §. 6.

carphĕōtum, i, *n.* s. carfiathum.

carphŏlŏgia, ae, *f.* (*καρφολογία*), das Ablesen der Strohstückchen von den Wänden, von Kranken, CAur. Acut. 1, 4 u. 5.

carphos, *n.* (*κάρφος*), rein latein. foenum Graecum, Bockshorn, Pl. 24, 19, 120. §. 184.

Carpi, ōrum, *m.* (*Καρποί*), eine Völkerschaft zwischen der Donau u. den Carpathen in Dacien, mit dem vicus Carporum (j. Karpfen oder Karpona, nach Reich.), Eutr. 9, 25. Vop. Aur. 30 u. A. – Dav. **Carpicus**, der Carpiker, Beiname der Sieger über die Carpi, s. Vop. Aur. 40. Eckhel DN. 7. p. 323.

carpinĕus, a, um, aus Hagebuchen gemacht, Hagebuchen-, Col. u. Pl. – Von

carpinus, i, *f.* d. Hagebuche, Hainbuche (*Carpinus Betulus*, *L.*), Col. u. A.

carpo, psi, ptum, ĕre (verwandt mit (*κάρφω*, *ἁρπάζω*, rapio), rupfen, I) rupfweise wegnehmen, rupfen, abrupfen, A) eig.: 1) mit der Hand, d. i. a) einen Theil v. Ganzen = pflücken, abpflücken, abreißen, flores ex arbore, Ov.: uvam de palmite, Virg.: herbas manibus, Col.: coronas ex collo, Hor.: inter cornua setas, ausrupfen, ausreißen, Virg. — b) ein Ganzes in Theilen = rupfen, zupfen, vellera, Virg.: cibos digitis, beklauben, Ov.: lana bene carpta (woher das franz. *charpie*), Cels.: pensum, zupfen, spinnen, Hor. u. A. – dah. scherzh. stolidum pleno vellere carpe pecus, v. Rupfen d. i. Prellen der reichen Liebhaber, Prop. 1, 13 (16), 8.: so auch c. amantem, Ov. Am. 1, 8, 91. — 2) mit dem Munde: a) einen Theil vom Ganzen abrupfen = abfressen, von Thieren, alia animalia carpunt, Cic.: gramen (v. Pferden), Virg.: insbes. v. Bienen = ab- od. aussaugen, cibum, Varr. – u. poet. v. Menschen, oscula, Küsse rauben, Prop. u. A. — b) ein Ganzes in Theilen ab- od. ausfressen, von Vögeln, jecur, Ov.: v. Bienen = ab- od. aussaugen, thyma, Hor.: flores, Macr. – u. übtr. von Menschen, zu sich nehmen, genießen, speisen, unumquodque quod erit bellissimum, Ter.: mullum, leporem, Mart. — B) übtr.: 1) pflücken, abpflücken, a) einen Theil v. Ganzen = sich aussuchen, auswählen, flosculos, Cic.: paucos ad ignominiam, Cic. — b) poet. α) pflücken = nach u. nach od. mit Muße genießen, molles sub divo somnos, Virg.: auras vitales, Virg., od. bl. auras, Sil. – diem, Hor.: aetatem, Catull. — β) einen Raum Strecke für Strecke zurücklegen, ihn durchziehen, durcheilen ꝛc., campos pede, Ov.: prata fugā, durchfliehen, Virg.: aëra alis, durchfliegen, Ov.: mare, durchfahren, Ov. – od. einen Gang, eine Bewegung im Raume Strecke für Strecke vornehmen, iter od. viam, gehen, wandeln, Virg., Hor. u. A.: supremum iter, den letzten Gang gehen = sterben, Hor.: fugam, fliehen, Sil.: volatus, fliegen, Stat. — 2) rupfen, a) mit Worten zwacken, durchhecheln, durchziehen, mitnehmen, schmähen, verkleinern, alqm maledico dente, Cic.: alqm sermonibus, Liv.: militum vocibus carpi, Caes.: famam vitamque, Pl. Pan.: c. et detorquēre recte facta, Pl. Ep. — b) als milit. t. t., dem Feinde durch wiederholte Neckereien od. Scharmützel (wobei man Einzelne wegfängt oder tödtet) Abbruch thun, ihn durch Angriffe auf verschiedenen Seiten necken u. schwächen (s. Fabri zu Liv. 22, 16, 2), equitatu agmen adversariorum, Caes.: novissimum agmen od. novissimos, Caes. u. Liv. – dh. übtr., numerosum agmen (Schaar) reorum posse superari, si per singulos carperetur, wenn man sie einzeln abthue, Pl. Ep.: (ira) graves habet impetus; tota vincetur, dum partibus carpitur, wenn man ihm theilweise etw. von seiner Stärke benimmt, Sen. — c) übh. nach u. nach schwächen, -entkräften, -mitnehmen, -verzehren, vires paullatim, Virg.: labor carpit corpus, Ov.: caeco carpi igni, Virg.: carpi parvis quotidie damnis vires suas, verlieren an Zahl, Liv. — II) prägn. = discerpere, A) eig., zerreißen, zerfleischen, jecur, Ov.: viscera dente, Ov.: alqm, Sen. de ira 3, 16, 2. — B) übtr., zerstückeln, zer-

splittern (vgl. *Drak*. Liv. 3, 5, 1), in multas parvasque partes exercitum, Liv.: multifariam vires Romanas, Liv.: quia totum potest excidere, quod potest carpi, Sen.: fluvium, in Canäle zersplittern, Curt.: carpenda membris minutioribus oratio est, muß den Vortrag in kleinere Glieder zerstückeln, in kurzen, abgerissenen Sätzen sprechen, Cic.

carpŏphyllos, i, *f.* (καρπός u. φύλλον), eine dem Lorbeerbaume ähnliche Staude, die ihre Früchte auf den Blättern trägt, sonst laurus Alexandrina gen., Fruchtblatt, Pl. 15, 30, 39. §. 131.

carptim, *Adv.* (carptus, carpo), stück-, theilweise, I) eig.: res gestas c. perscribere, mit Auswahl, Sall.: c. divisi agri, in kleine Stücken, Suet. — II) übtr.: A) theilweise = nur hin u. wieder einer od. einige (aus der Menge heraus), nach u. nach einige, convenirent, seu carptim partes, seu universi mallent, Liv.: dimissi carptim ac singuli, Tac. — B) durch einzelne wiederholte Angriffe, c. aggredi, Liv.: c. hostem lacessere, Liv.

carptor, ōris, *m.* (carpo), der Zerleger, Tranchirer der Speisen, Juv. 9, 109.

carptūra, ae, *f.* (carpo), eig. das Abpflücken; dah. v. der Biene, d. Aussaugen der Blumen, Varr. RR. 3, 16, 26.

Carpus, i, *m.* (carpo), Name des Vorschneiders (Tranchirers), etwa Schneidevor, Petr. 40, 5.: dh. quotiescumque dicit *Carpe!* eodem verbo et vocat et imperat, Petr. 36 *extr.*

carrăcŭtium, ii, *n.* (carrus), eine Art zweiräbriger Wagen, nach Isid. 20, 12, 3.

Carrae, ārum, *f.* Stadt in Mesopotamien, das (noch jetzt so genannte) *Charan* od. *Haran* der Bibel, wo Crassus die große Niederlage von den Parthern erlitt, Luc. 1, 105. Flor. 3, 11, 8.

carrāgo, ĭnis, *f.* (carrus), I) eine Wagenburg, Treb. u. A. — II) das Armeefuhrwesen, der Train, Treb. u. Vop.

carrŏbăllista, ae, *f.* die auf einem Wagen (carrus) liegende Ballista, Veget. Mil. 2, 25 u. ö.

carrŏco, ōnis, *m.* (ein keltisches Wort), ein Meerfisch, viell. Stör (*Acipenser sturio*, *L.*), Aus. Ep. 4, 57.

1. **carrūca**, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Art vierrädriger Wagen, früher Reisewagen, Pl. Suet. u. A., später Staatswagen der vornehmen Welt in der Stadt, Lampr. u. A.: schola carrucarum, Inscr. Vgl. Preller d. Reg. d. St. Rom S. 116. — Dav. **carrūcārius**, a, um, zur *carruca* gehörig, Wagen-, mulae, JCt.: mulio, Capit.

2. **Carrūca**, ae, *f.* Stadt in Hisp. Bätica, nördlich von Munda, Auct. BHisp. 27.

carrŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. carrus), ein kleiner Wagen, Ulp. Dig. 17, 2, 52.

carrus, i, *m.* eine Art vierrädriger Transportwagen, Caes. u. A. — Nbf. carrum, i, *n.* Auct. BHisp. 6.

Carsĕŏli, ōrum, *m.* (Καρσέολοι), Stadt in Latium, im südlichsten Theile des Aequicolerlandes, von den Römern colonisirt, j. *Arsoli*, Liv. 10, 3, 2. Vell. 1, 14, 5: in einer rauhen Gegend, Ov. F. 4, 683. — Dav. **Carsĕŏlānus**, a, um, carseolanisch, Ov. u. Col.: *Plur.* subst., Carseolani, orum, *m.* die Ew. von C., die Carseolaner, Pl.

Carsŭlae, ārum, *f.* (Κάρσουλοι), eine der bedeutendsten Städte Umbriens, nördl. v. Narnia, j. Ruinen bei *Monte Castrilli*, Tac. H. 3, 60, 1. — Dav. **Carsŭlānum**, i, *n.* ein Landgut bei Carsulä, Pl. Ep. 1, 4, 1.

Cartēja, ae, *f.* (Καρτηΐα, Καρθαία), I) eine uralte Stadt in Hisp. Bätica, unweit des fretum Herculis, bei der Cäsar den Cn. u. Sextus Pompejus schlug, beim j. *Rocadillo*, Liv. 28, 30, 6 u. f. — Dav. A) **Cartējānus**, a, um, cartejanisch, ora, Pl. 3, 2, 3. §. 17. — B) **Cartējensis**, e, cartejensisch, aus Carteja, legati C., Auct. BHisp. 36. — II) die Hauptstadt der Olcader im tarracon. Hispanien (Ἀλθαία b. Polyb.), j. *Orgas*, Liv. 21, 5, 4.

Cartenna (Cartinna), ae, *f.* (Καρτέννα), röm. Colonie in Mauretania Cäsariensis, nach Einigen j. *Mostagan*, Mel. 1, 6, 1. Pl. 5, 2, 1. §. 20. MCap. 6. §. 668 (*ed. Kopp.* Carcenna).

Carthaea, ae, *f.* (Καρθαία), Stadt auf der Südseite der Insel Cea od. Ceos, j. *Poles*, Pl. 4, 12, 20. §. 62. — Dav. A) **Carthaeus**, a, um, carthäisch, arva, Ov. M. 10, 109. — B) **Carthēïus**, a, um, carthëisch, moenia, Ov. M. 7, 368.

Carthāgo (Karth.), ĭnis, *f.* (gr. Καρχηδών, phönic. Karthad-hadtha = Neustadt), I) die bes. durch ihre Reibungen mit den Römern berühmte Stadt, Tochterstadt von Tyrus, von P. Cornelius Scipio zerstört (146 v. Chr.), später als röm. Colonie wieder aufgebaut und zur Kaiserzeit an Umfang und Reichthum die zweite Stadt nach Rom, j. nur noch colossale Trümmer, worauf j. die Dörfer *Sidi Bou Said*, *Malga* und *Douar el Schat*, oft b. Cic., Liv. u. A.; vgl. *Freinsh.* Suppl. in Liv. 16, 1 sqq. Böttiger, Geschichte der Carthager, Berl. 1827. Münter, Religion der Carth., 2. Aufl. 1821. — *Locat.* Carthagini, zu Carthago, Plaut., Cic. u. A. (vgl. Schneid. Gr. 2. S. 236). — II) Carthago (Nova), die von den Carthaginiensern in Hispania Tarracon. angelegte Hafenstadt Neucarthago, j. *Carthagena*, Liv. 21, 5, 4; 26, 42 sqq. u. f.: Carth. Spartaria gen. (wegen des vielen Ginsters, spartum, in der Umgegend), Pl. 31, 7, 43. §. 94. — Dav. **Carthāginiensis**, e, carthaginiensisch, aus Carthago, u. zwar: a) aus Altcarth., oft b. Liv. u. A.: subst., Carthaginienses, ium, *m.* die Carthaginienser, oft bei Cic., Liv. u. A. — b) aus Neucarth., Varr. u. Pl.

cartibŭlum, i, *n.* eine Art Tische, Varr. LL. 5, 26. §. 125.

cartĭlāgĭnĕus, a, um (cartilago), knorpelig; subst., cartilaginea, orum, *n.* (*sc.* animalia), Knorpelfische, Pl. 9, 24, 40. §. 78 u. 11, 37, 87. §. 215.

cartĭlāgĭnōsus, a, um (cartilago), voller Knorpel, sehr knorpelig, Cels. u. Pl.

cartĭlāgo, ĭnis, *f.* d. Knorpel am thierischen Körper, Cels. u. Pl.: übtr., an Pflanzenkörpern, Pl.

Cartinna, s. Cartenna.

căruncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caro), ein Stückchen Fleisch, Cic. u. A.

1. **cārus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*,

I) hoch im Preise, theuer, pisces c., Plaut.: annona carior, Cic.: annona carissima, Cic. — — II) trop., theuer, werth, schätzbar, lieb und werth, geschätzt, geliebt, cari sunt parentes, cari liberi, propinqui, familiares, Cic.: nepotes c., Catull.: c. caput, Virg. u. A.: alqm diligere carumque habēre, lieb u. werth halten, Cic.: patria, quae mihi est vitā meā multo carior, Cic.: frater carissimus atque amantissimus, Cic.: homines mihi carissimi et amicissimi, Cic.: diis carus, von einem Beglückten, Hor. — subst., cari, die theuren Lieben, Plaut. u. Lact.

2. **Cārus**, i, *m.* e. röm. Männername, unter dem bekannt: I) e. Dichter des august. Zeitalters, Verf. eines (verlorenen) Gedichtes über Hercules, wahrsch. nach griech. Quellen, Ov. P. 4, 16, 7. — II) M. Aurelius Carus, nach E. zu Narbo in Gallien, nach A. zu Rom, nach A. zu Mediolanum geb., röm. Kaiser im J. 282 u. 283 n. Chr., Vopisc. Car. 1 sqq. Eutr. 9, 18. AVict. Epit. 39 u. A.; vgl. *Tzsch.* Eutr. 9, 18. p. 696 sqq.

Carventāna arx, die Burg der Stadt Carventum in Latium, Liv. 4, 53 u. 55.

Căryae, ārum, *f.* (Καρύαι), ein Flecken in Laconien, mit einem Tempel der Diana, noch j. (nach Pouqu.) *Karyes*, Vitr. 1, 1, 5. Liv. 34, 36, 9; 35, 27, 13. — Dav. A) **Căryātes**, ium, *m.* die Ew. v. Caryä, die Caryaten, Vitr. 1, 1, 5. — B) **Căryătis**, ĭdis, *f.* (Καρυᾶτις), a) Beiname der Diana, Serv. Virg. E. 8, 30. — b) Căryătides, Acc. ĭdas, *f.* die im Tempel der Diana dienenden laconischen Mädchen, ein Gemälde des Praxiteles, Pl. 36, 5, 4. §. 23. — c) als *t. t.* der Archit., weibliche Figuren, welche (die Stelle der Säule vertretend) das Gebälk tragen, Karyatiden, Vitr. 1, 1, 5. — C) **Căryus**, a, um, caryisch, Diana, Stat. Th. 4, 225.

cărȳinos, on (καρύϊνος), aus wälschen Nüssen bereitet, oleum, Pl. 15, 7, 7. §. 28.

cărȳītes, ae, *m.* (καρυΐτης), eine Art der Pflanze tithymalus, Pl. 26, 8, 40. §. 66. App. H. 108.

cărȳon, i, *n.* (κάρυον), die wälsche Nuß, Pl. 15, 22, 24. §. 87.

cărȳŏphyllon, s. garyophyllon.

cărȳŏpon, s. camacum.

cărȳŏta, ae, *f.* (καρυῶτις), eine nußgestaltete große Dattelart, Pl. u. A. — ☞ Nbf. **cărȳŏtis**, ĭdis, *f.*, Mart. u. Stat.

Cărystos, i, *m.* (Κάρυστος), I) Stadt auf der Südküste von Euböa, berühmt durch den in der Umgegend gebrochenen vortrefflichen Marmor von grünlicher Farbe, j. *Karysto* od. *Kastel Rosso*, Liv. 32, 16 sq. Tib. 3. 3, 13 sqq. — Dav. A) **Cărystēus**, a, um, carystëisch, vada, Ov. F. 4, 282. — B) **Cărystius**, a, um (Καρύστιος), carystisch, Pl. u. Pl. Ep.: Plur. subst., Carystii, orum, *m.* (Καρύστιοι), die Ew. v. Carystos, die Carystier, Liv. u. Sol.—II) Stadt der Ligurier im ager Statiellates, j. *Carosio*, Liv. 42, 7, 3.

Căryus, a, um, s. Caryae.

căsa, ae, *f.* (Stamm CAS, wov. auch castrum), I) jedes einfache od. ärmliche Gebäude, e. Häuschen, e. Hütte, Cic. u. A.: „Gartenhaus", Cic.: „Landhaus", Mart.: im Felde, „Baracke, Lagerhütte", Caes.: u. so casae stramenticiae, Auct. BHisp. — Sprchw., ita fugias, ne praeter casam, lauf' dem Löwen nicht in den Rachen, Ter. Ph. 5, 2, 3. — II) meton., casae = Landgut, Besitzung, Cassiod. Var. 5, 14.

†. **căsăbundus** (cassab.), a, um (caso), fallen wollend, wankend, taumelnd, Naev. b. Varr. LL. 7, 3. §. 53; vgl. PDiac. p. 48, 4 *Muell.*

căsārius, a, um (casa), zur Hütte gehörig, nur subst., I) casarius, ii, *m.* = e. Hüttenbewohner, Cod. Th. 9, 42, 7. — II) casaria, ae, *f.* = e. Hüttenwächterinn, PDiac. p. 48, 5.

Casca, ae, *m.* ein röm. Beiname der gens Servilia.

casce, *Adv.* (cascus), alt, altväterisch, Gell. 1, 10 (Ueberschr.).

cascus, a, um (sabinisch-oscisch), uralt, Enn. b. Cic. Tusc. 1, 12, 27; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 28.

cāsĕārius, a, um (caseus), zum Käse gehörig, Käse-, taberna, wo der Käse geräuchert u. aufbewahrt wurde, Ulp. Dig. 8, 5, 8.

☞ **cāsĕātus**, a, um (caseus), mit Käse versehen, vermischt, polenta, App.: montes, wo viel Käse bereitet wird, Hier.

cāsĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. caseus), ein kleiner Käse, ein Käschen, Virg. Cop. 17.

cāsĕus, i, *m.* der Käse, bubulus, ovillus, caprinus, Varr.: Alpinus, Schweizerkäse, Capit.: caseos facere, Varr., od. figurare, Pl., od. premere, Virg.: collectiv, villa abundat caseo, Cic. — als Schmeichelwort, Plaut. — ☞ Nbf. caseum, i, *n.*, Cato u. A. (s. Non. 200, 9 sqq.).

căsia od. **cassia**, ae, *f.* (κασία, κασσία), I) ein Baum mit einer wohlriechenden gewürzhaften Rinde, wahrsch. der wilde od. Mutterzimmet (*Laurus Cassia, L.*), Virg., Pl. u. A.; vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 446. — II) ein wohlriechendes Staudengewächs, sonst cneoron od. thymelaea gen., wohlriechender Seidelbast, Zeiland (*Daphne Cneorum, L.*), Virg. u. Pl.; vgl. Voß zu Virg. E. 2, 49.

Căsilinum, i, *n.* Stadt in Campanien am Vulturnus, in der Nähe des alten Capua, auf der Stelle des heutigen „Capua", Liv. 22, 15 sq. u. ö.: von den Römern colonisirt, Cic. Phil. 2, 40 *in.* — Dav. A) deren Ew.: 1) **Căsilinātes**, um, *m.* die Casilinaten, VMax. 7, 6, 2. — u. 2) **Căsilinenses**, ium, *m.* die Casilinenser, Cic. dInv. 2, 57, 171. — B) **Căsilinus**, a, um, casilinisch, lamina, poet. = Thore von Casilinum, Sil. 12, 426.

Căsina, ae, *f.* Name einer Comödie des Plautus, von der Hauptheldinn des Stückes; vgl. PDiac. p. 61, 7.

Căsinum, i, *n.* (samnit. Wort = forum vetus, s. Varr. LL. 7, 3. §. 29), Stadt in Latium, am Fluß Casinus, mit einer Burg, an deren Stelle j. das berühmte Stift *Monte Casino*, Trümmer der Stadt selbst beim j. *S. Germano*, Liv. 9, 28, 8. Sil. 4, 227. — Dav. A) **Căsinas**, ātis, von od. aus Casinum, casinatisch, ager, fundus, Cic. — B) **Căsinus**, a, um, casinisch, Nymphae, Sil. 12, 27 zw. (*al.* Casini Nymphae).

Căsius, ii, *m.* mons (Κάσιον ὄρος), I) sehr hoher Berg Syriens (in der nach ihm benannten Landschaft Casiotis), mit einem berühmten Tempel des Jupiter, j. *Djebel Okrab* (d. i. der kahle

Berg), Pl. 5, 22, 18. §. 80. Amm. 14, 8, 10; 22, 14, 4. — II) Berg zwischen Arabia u. Aegypten, unweit Pelusium, j. *El Kas* od. *El Katieh*, auf dem das Grab des Pompejus u. ein Tempel des Jupiter (Jupiter Casius) war, Pl. 5, 12, 14. §. 68. Mel. 1, 10; 3, 8. — Dav. **Cāsius**, a, um, casisch, Luc. u. Pl.

casnar (tuscisch od. oscisch), ein Alter, alter Geck, Varr. LL. 7, 3. §. 29. PDiac. p. 47, 12 (zw. b. Quint. 1, 5, 8): Plur. casnares, wahrsch. Varr. b. Non. 86, 20.

căso, āre (cado), fallen wollen, wanken, Plaut. Mil. 3, 2, 38 u. 44.

Caspĕria, ae, *f.* ein altes Städtchen der Sabiner am Fluß Himella, wahrsch. das j. *Aspra*, Virg. Aen. 7, 714: u. dass. **Caspĕrŭla**, ae, *f.*, Sil. 8, 416.

Caspium măre od. **pĕlăgus**, u. **Caspius Oceanus** (τὸ Κάσπιον πέλαγος), d. caspische Meer, *Mar di Sala, di Backu*, C. mare b. Mel. 1, 2, 1. Curt. 6, 4, 16.: C. pelagus, Mel. 1, 19, 13.: C. Oceanus, Pl. 6, 13, 15. §. 36. — Dav. A) **Caspius**, a, um (Κάσπιος), zum caspischen Meere gehörig, caspisch, sinus, Mela u. Pl.: mons, das Grenzgebirge zwischen Armenien u. Medien, u. weiterhin gegen Parthien, letzteres j. *Siah-Koh* (das schwarze Gebirge), Mela, in dem der berühmte Engpaß (j. der Paß *Chawar* u. *Firus Koh*), gen. C. pylae od. portae, Pl., od. bl. Caspiae, Tac., od. C. claustra, Val. Fl., od. C. via, Tac. (auch Caspiaca porta, Stat.): regna, das am casp. Meere liegende Land, Virg.: C. gens, Pl., u. subst. Caspii, orum, *m.* (Κάσπιοι), Mela, die „Anwohner des caspischen Meeres". — B) **Caspiăcus**, a, um, caspiacisch, porta (s. vorh. *no.* A), Stat. Silv. 4, 4, 64. — C) (v. den Umwohnern des caspischen M.) **Caspiădae**, arum, *m.* die Caspiaden, VFl. 6, 106. — u. **Caspiāni**, orum, *m.* die Caspianer, Mel. 1, 2, 4. Curt. 4, 12, 9. — D) **Caspinus**, a, um, caspinisch, Avien. Perieg. 881.

cassabundus, s. casabundus.

Cassandra, ae, *f.* (Κασσάνδρα), Tochter des Priamus, die, vom Apollo mit der Gabe der Weissagung beschenkt, stets das kommende Unheil vorhersagte, aber bei Niemand Glauben fand, Virg. Aen. 2, 247 (u. dazu Serv.); vgl. Hyg. F. 93 u. 117.

Cassandrēa u. **-ia**, ae, *f.* (Κασσάνδρεια), die Stadt Potidäa auf der Landzunge Pallene der Halbinsel Chalcidice (in Macedonien), durch Philipp zerstört, von Cassander wieder aufgebaut u. nach ihm benannt, Liv. 43, 23, 7 (*Drak.* über die Schreibung); bes. 44, 11, 1 sqq. — Dav. A) **Cassandrenses**, ium, *m.* die Ew. v. C., die Cassandrenser, Liv. 44, 10, 12. — B) **Cassandreus** (dreisylb.), ĕi, *m.* (Κασσανδρεύς), der Cassandreer = (κατ᾽ ἐξ.) der zu Cassandrea regierende Tyrann „Apollodorus", Ov. P. 2, 9, 45; Ib. 463.

casse, *Adv.* (cassus), unnütz, Liv. 24, 26, 10 zw. (Weißenborn liest questa).

cassia, s. casia.

Cassiānus, a, um, s. Cassius *no.* I—V.

cassicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cassis), ein Netzchen, Hier. Ruf. 3, 6.

cassida, ae, *f.* (cassis), ein Helm aus Metall, Virg. u. Prop.

cassidārius, ii, *m.* (cassida), ein Helmschmied, Inscr. Mur. 959, 5.

Cassiŏpia, s. 1. Cassiope a. A.

Cassiŏdōrus, i, *m.* Magnus Aurelius, geb. ums J. 468 n. Chr. zu Scyllacium (im Gebiete der Bruttier), e. gelehrter Römer aus der letzten Zeit des weström. Reichs, Geheimschreiber u. erster Minister Theodorichs, Königs der Ostgothen, u. seiner Nachfolger, Verf. mehrer latein. Schriften, unter denen am merkwürdigsten Variarum (epistolarum) libri XII.

1. **Cassiŏpē**, ēs (Cassiŏpīa, ae, Manil. 1, 354), *f.* (Κασσιόπη u. Κασσιόπεια), Gemahlinn des Cepheus u. Mutter der Andromeda, durch ihren Stolz Ursache des Verderbens der Tochter; sie selbst als Gestirn an den Himmel versetzt, Prop. 1, 17, 3. Ov. M. 4, 7, 38; vgl. Hyg. F. 64; A. 2, 10 u. 3, 10.

2. **Cassiŏpē**, ēs, *f.* (Κασσιόπη), Stadt auf Corcyra am Vorgebirge gleiches Namens, mit einem guten Hafen u. einem Tempel des Jupiter Cassius, j. noch *Cassopo*, Cic. Fam. 16, 9, 1. Suet. N. 22. Gell. 19, 1, 1 (*al.* Form Cassiopia).

1. **cassis**, īdis, *f.* (altlateinische Sprechart für κόρυς), ein Helm (aus Metall, dagegen galea der aus Leder), Plaut., Caes. u. A. — meton. = Krieg, sub casside, im Kriege, Pl.: aetas patiens cassidis, Juv.

2. **cassis**, is, gew. Plur. casses, ium, *m.* ein Jägergarn, Netz, I) eig.: casses ponere, Ov., od. imponere, Prop., stellen, aufstellen. — trop., wie unser Netz = Nachstellung, Falle, casses tendere alci, Tib.: viso casse, Ov. — II) übtr. = Spinnengewebe, Virg. u. A.

cassita, ae, *f.* (cassis), d. Haubenlerche (*Alauda cristata, L.*), Gell. 2, 29, 3 sqq.

cassitĕrum, i, *n.* (κασσίτερος, Hom.) war urspr., was unsere Hüttenleute Werk nennen, eine Mischung aus Blei, Silber u. andern Metallen; späterhin Zinn (plumbum album), Pl. 34, 16, 47. §. 156. — Dav. **Cassitĕrides**, um, *f.* (Κασσιτερίδες), die Zinninseln, Cassiteriden, wahrsch. die jetzigen „Scilly- od. Sorling-Inseln" (*Scilly, les Sorlingues*) im äußersten Westen Europa's, Mel. 3, 6, 2. Pl. 4, 22, 36. §. 119. Vgl. Beckmann, Gesch. der Erf. 3. S. 284.

Cassius, a, um, Benennung eines urspr. patric., dann plebej. röm. Geschlechts, familia Cassia, Tac. A. 12, 12. — Bes. bekannt: I) L. Cassius Longinus Ravilla, der strenge, aber sehr wahrheitliebende u. weise Richter, Cic. SRosc. 80, 84. VMax. 3, 7, 9 (cujus tribunal scopulus reorum dicebatur); Verfasser der lex tabellaria Cassia, nach welcher die Richter mit Täfelchen stimmen sollten, Cic. Legg. 3, 16, 35 sqq.; Sest. 48, 103 (Schol. Bob. p. 303 *Orelli*) u. ö. — Dav. **Cassiānus**, a, um, cassianisch, judex, ein strenger Richter wie Cassius, Cic. Verr. 3, 60, 137.: Cassianum illud (*sc.* dictum), Spruch des Cassius, Cic. Mil. 12, 32. Phil. 2, 14, 35; vgl. Cic. SRosc. 30, 84. — II) der Consul L. Cassius, der im J. Roms 647 von den Helvetiern besiegt u. getödtet wurde, Caes. BG. 1, 7 u. 12. — Dav. **Cassiānum** bellum, der cassianische Krieg, Caes. BG. 1, 13. — III) C. Cassius Longinus, der Mörder des Cäsar, Cic. Att. 5, 21, 2. Vell. 2, 46, 4, bes. 2, 68 sqq.: an ihn gerichtet, Cic. Fam. 12, 1—10: von ihm an

Cicero, Cic. Fam. 12, 11—13. – Dav. **Cassiānae** partes, die cassianische Partei, die Anhänger des Cassius, Vell. 2, 74, 1. — IV) Cassius Parmensis, einer der Mörder des Cäsar, ausgezeichnet als Dichter, Vell. 2, 87 *extr.* Hor. Ep. 1, 4, 3. – nicht zu verwechseln mit Cassius Etruscus, einem frühern Dichter, dessen nicht vortheilhaft gedacht wird von Hor. Sat. 1, 10, 61 sqq. — V) C. Cassius Longinus, ein großer Rechtsgelehrter unter Tiberius, Nachfolger des Sabinus, Tac. A. 12, 12, 1; 16, 7. Suet. N. 37. Pl. Ep. 7, 24, 8: nach der Insel Sardinien verwiesen, Tac. A. 16, 9. Pomp. Dig. 1, 2, 2. §. 47; vgl. Juv. 10, 16 sq. (wo clausit = sperrte ein [auf der Insel S.]). – seine Nachfolger **Cassiāna** schola, Pl. Ep. 7, 24, 8. u. **Cassiāni**, Pompon. Dig. 1, 2, 2. §. 47. — VI) via Cassia, ein Zweig der via Flaminia, Cic. Phil. 12, 9.

casso, āvi, ātum, āre (cassus), I) zunichte machen, Sidon. Ep. 1, 11. p. 30 *Sirm.* — II) ungültig machen, cassiren, Cassiod. u. Cod. J.

cassus, a, um (viell. v. carēre, v. etwas leer=, entblößt seyn), leer, I) eig.: A) leer, taub, anulus, Ring ohne Stein (*ἄλιθος, ἄψηφος*), Fab. Pict. b. Gell.: nux, Plaut.: granum, Pl.: canna, unfruchtbar, Ov. – *n. pl.* subst., palearum cassa, Sol. 52. §. 62. — B) poet. mit *Abl.* od. *Gen.*, =los, ermangelnd, entbehrend, beraubt, cochlea c. sanguine, blutlos, Poet. b. Cic.: virgo c. dote et illocabilis, Plaut.: corpus c. lumine, Lucr. – selten mit *Gen.*, non c. luminis ensis, Cic. Arat. 369. – lumine cassus od. aethere cassus, des Lebens beraubt, todt, Virg. — II) trop., eitel, leer, nichtig, vergeblich, erfolglos, unnütz, omne, quod honestum nos et laudabile esse dicimus, id illi cassum quiddam et inani vocis sono decoratum esse dicunt, Cic.: apud sapientes cassa habebantur, quae etc., Tac.: vota, Virg.: fertilitas, Ov.: viae, Stat.: labores, Pl. Ep. – Subst., *α*) Sing. cassum, i, *n.* das Nichtige, quid cassum times? Sen. HOet. 352. – in Prosa nur in cassum, ins Leere, ins Blaue hinein = zwecklos, erfolglos, recidere, Col.: preces mittere, Liv. — *β*) Plur. cassa, orum, *n.* Leeres, Nichtiges, non ecastor cassa memoro, Plaut. Cist. 4, 1, 16.

Castălia, ae, *f.* (*Κασταλία*), eine dem Apollo u. den Musen geheiligte Quelle am Parnasse, deren Wasser man bei den Libationen in Delphi gebrauchte, Hor. Od. 3, 4, 61. – Dav. A) **Castălis**, ĭdis, *f.* castalisch, unda, Mart.: Castalides sorores u. bl. Castalides, die Musen, Mart. — B) **Castălius**, a, um, castalisch, fons, Pl.: aqua, Ov.: arbor, Lorbeerbaum, Prop.: umbra, den die Lorbeerbäume machen, Tibull.: antrum, die Orakelhöhle zu Delphi, Ov.: dah. Castalius, Beiname des Apollo, Nemes.

castănĕa, ae, *f.* (= *κάστανον*), I) der Castanienbaum (*Fagus Castanea, L.*), Col. u. A. — II) die Castaniennuß, die Castanie, Virg. u. Pl.: auch verb. Castaneae nuces, Virg. E. 2, 52.

castănētum, i, *n.* (castanea), ein Castanienwald, Col. u. Pall.

caste, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. castus), moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig, I) im Allg.: c. agere aetatem suam, Plaut.: caste et integre vivere, Cic. — II) insbes.: A) keusch, züchtig, unschuldig, se habēre a servis aliorum, C. Gracch. b. Gell.: tueri eloquentiam ut adultam virginem, Cic.: se gerere, Lact. – u. übtr., rein, frei von Barbarismen, caste pureque linguā Latinā uti, Gell. 17, 2, 7. — B) fromm, religiös, heilig, ad deos adire, Cic.: haec omnia pure ac caste tribuere deorum numini, Cic.: castius sacra privata facere et religiosius deos colere, Liv.: castissime colere deos, aufs gewissenhafteste, Cic.: c. placare deos, Ov.: c. introire, aus Frömmigkeit, aus heiliger Ehrfurcht, Suet.

castellānus, a, um (castellum), zum Castell gehörig, triumphi, für eroberte Castelle, Cic.: miles, Cod. Th. – subst., castellani, orum, *m.* Castellbewohner, Sall. u. A.

castellārius, ĭi, *m.* (castellum *no.* II, B), der Aufseher eines Wasserhälters, Frontin. u. Inscr.

castellātim, *Adv.* (castellum), castellweise, dissipati, in einzelne Castelle, Liv. 7, 36, 10. – trop., truppweise, Pl. 19, 6, 34. §. 112.

castellum, i, *n.* (*Demin.* v. castrum), I) jeder befestigte Ort, ein Castell, Fort, eine Citadelle, Festung, e. Blockhaus, e. Schanze. Caes., Cic. u. A. – trop., die Schutzwehr, der Schutz, die Zuflucht, templum ... castellum latrocinii, Cic.: c. omnium scelerum, Liv. — II) übtr.: A) (poet.) auf einer Höhe gelegene Wohnung, Virg. Ge. 3, 475. — B) das Gebäude, worin sich das Wasser einer Wasserleitung sammelt, um von da aus durch Röhren vertheilt zu werden, ein Wasserschloß, Wasserhälter, Vitr. u. A.

castēria, ae, *f.* ein Theil des Schiffsraumes, als Ruheort der Ruderer, Plaut. As. 3, 1, 16.

castĭfico, āre (castus u. facio), reinigen, Eccl.

castĭficus, a, um (castifico), I) rein machend, lavacrum, d. i. die Taufe, Paul. Nol. Carm. 25, 188. — II) rein, keusch, Sen. Hipp. 170.

castīgābĭlis, e (castigo), züchtigens=, bestrafenswerth, culpa, Plaut. Trin. 1, 2, 6.

castīgāte, *Adv.* (castigatus, eingeschränkt). I) knapp, kurz, Macr. u. Augustin. — II) trop., eingeschränkt, eingezogen, vivere, Sen. u. Amm.: castigatius (= franz. *avec plus de réserve*) agere, Amm.

castīgātio, ōnis, *f.* (castigo), I) d. Zurechtweisung, Züchtigung, Strafe, durch Worte od. thätlich, afficere alqm castigationibus, Cic.: c. verborum, Liv.: c. fustium, c. flagellorum, JCt. — II) übtr., die strenge Behandlung der Bäume, durch Beschneiden, Pl. 17, 22, 35. §. 173: durch der Kälte Aussetzen, Pl. 17, 28, 47. §. 262.

castīgātor, ōris, *m.* (castigo), I) ein Züchtiger, Tadler, Hor., Liv. u. A. — II) der Jmd. beschränkt, knapp hält, Pl. Pan. 40, 1.

castīgātōrius, a, um (castigator), zurechtweisend, solatium, Pl. Ep. 5, 16, 10.

castīgātus, a, um (castigo), eingeschränkt, zusammengehalten, dah. I) als Bezeichnung körperlicher Schönheit, knapp, klein, kurz, pectus, Ov.: frons, Stat. — II) trop., eingeschränkt, knapp gehalten, luxuria castigatior,



Augustin.: castigatissima disciplina, Gell. 4, 20, 1.

castigo, āvi, ātum, āre (castum-ago, wie purgo = purum ago, das i lang aus prosodischen Gründen), durch Worte od. thätlich zurechtweisen, züchtigen, strafen, tadeln, schelten, I) eig.: pueros verbis, verberibus, Cic.: improbos, Cic.: literis, Caes.: per literas, Tac.: nimiam lenitatem, Liv. – im Ggstz. v. laudare, z.B. laudat Pompejus atque in posterum confirmat; segniores castigat atque incitat, Caes.: et perinde dominos laudaret castigaretque, Liv. – II) übtr.: A) übh. etwas Fehlerhaftes verbessern, c. carmen, Hor.: vitia sua, Pl. Pan. — B) bändigen, zügeln, equum frenis asperioribus, Liv.: dolorem, Cic. — C) poet., räumlich beschränken, insula castigātur aquis, wird eingeschlossen von rc., Sil. 12, 355.: examen in trutina, trop. = das Urtheil berichtigen, Pers. 1, 7 *Duebn.*

castimōnia, ae, *f.* (castus), I) die körperliche Reinheit, wie sie zu religiösen Handlungen erforderlich ist, die Enthaltung von sinnlichen Genüssen (vom fleischlichen Umgang, von delicaten Speisen rc.) aus Religiosität, Cic. u. Liv.: superstitio castimoniarum, Pl. — II) Sittenreinheit, Moralität, Cic. Cael. 5, 11.

castitas, ātis, *f.* (castus), die moralische Reinheit, I) im Allg., die Sittenreinheit, Moralität, vitae, Gell. 15, 18, 2. — II) insbes.: A) d. Keuschheit, Cic. Legg. 2, 12, 29. Hor. Od. 3, 24, 22. – person., Castitas = Minerva, Pall. 1, 6, 14. – B) die Uneigennützigkeit (Ggstz. avaritia), Vitr. 1, 1, 7.: praeturae maximā castitate, Macr. Sat. 7, 3. §. 15.

castitūdo, inis, *f.* (castus), vorclass. = castitas, moralische Reinheit, Att. b. Non. 85, 11.

1. **castor**, ŏris, *m.* (κάστωρ), der Biber, reinlat. fiber, Pl. u. A.: gr. *Acc.* castora, Juv. 12, 34.

2. **Castor**, ŏris, *m.* (*Κάστωρ*), der rossebändigende Heros, Sohn des spartan. Königs Tyndarus u. der Leda, Bruder der Helena u. des Pollux, mit welchem er als Zwillingsgestirn (Gemini; dah. selbst Castores, Pl. 10, 43; 60. §. 121, u. alter Castor, Stat. Silv. 4, 6, 15) den Schiffern als Führer dient, Hor. Ep. 2, 1, 5 u. A. Ihr Fest wurde in Rom am 28. Februar gefeiert, Ov. F. 1, 705. – Die Römer (nicht bloß die röm. Frauen, wie Gell. 11, 6 behauptet) schwuren häufig u. zwar mit der durch vorgesetztes Demonstrativ e od. me gebildeten Form ecastor od. mecastor, sehr häufig b. Plaut. u. Ter. – Dav. **Castŏrĕus**, a, um, castorisch, manus, Sen. Hipp. 810.

castŏrĕum, i, *n.* (1. castor), Bibergeil, Lucr., Cels. u. A. – Plur., Virg. u. Pl.

castŏrinātus, a, um (1. castor), in Biberfelle gekleidet, Sidon. Ep. 5, 7.

castŏrīnus, a, um (1. castor), vom Biber, Biber-, oleum, MEmp.: pellis, Edict. Diocl.

castra, orum, s. castrum no. II.

Castrānus, s. Castrum *no.* I, 2.

castrātio, ōnis, *f.* (castro), I) das Entmannen, Verschneiden der Thiere, Col. u. Pall. — II) das Auslichten, Ausputzen der Pflanzen, Pl. 16, 40, 76. §. 206. – ☞ Col. 4, 32, 4 ist castrationem zw., s. *Schneid.* z. St.

castrātor, ōris, *m.* (castro), der Verschneider, Tert. adv. Macr. 1, 1.

castrātōrius, a, um, zum Verschneiden gehörig, Pall. 1, 4, 3.

castrātūra, ae, *f.* (castro), I) d. Verschneiden, Entmannen der Thiere, Pall. 6, 7, 2. — II) übtr., das Abspitzen, Reinigen des Getreides, Pl. 18, 9, 20. §. 86.

castrensis, e (castra), zum Lager gehörig, Lager-, ratio, Cic.: verbum, Lagerausdruck, militärischer Ausdruck, Pl.: corona, als Belohnung dessen, der zuerst ins feindliche Lager eindrang, Gell.: peculium, im Lager, im Felde erworben, JCt.: exsilium c., sarkastisch = beständiger Kriegsdienst, Just.

castro, āvi, ātum, āre (Stamm CAST, griech. *ΚΑΘ*, wovon castus, καθαρός), die geilen, wuchernden, üppig aufschießenden rc. Theile entziehen, castriren, entgeilen, mit e. Schneidewerkzeuge = schneiden, I) eig.: a) Menschen und Thiere = (sowohl Männchen, als Weibchen) der Zeugungskraft berauben, entmannen, verschneiden, castriren, alqm, Plaut.: vitulos, Varr.: gallos, kappen, Pl. — b) Bäume castriren, auslichten, abzapfen, köpfen u. dgl., Pl. u. A.: arbusta, entgeilen, die überflüssigen Säfte entziehen, Vitr. u. Pl. — c) Getreide rc. abspitzen, reinigen, siligo castrata, Pl.: semen castratum, unfruchtbare Kerne, Pl.: vina saccis, durch Säcke durchseihen, filtriren, u. dadurch der Schärfe berauben, Pl. — d) überh. kürzen, schneiden, abnehmen, caudas catulorum, Col.: alvos apum, schneiden, ausheben, ausnehmen, Col. – poet. übtr., libellos, von Zoten reinigen, Mart. — II) trop., vermindern, schwächen, vires, Pl.: avaritiam, Claud.: resp. castrata morte Africani, getadelt von Cic. de Or. 3, 41, 164; vgl. Quint. 8, 6, 15.

castrum, i, *n.* (Stamm CAS, CAT, wovon auch casa u. catena), e. eingeschlossener, befestigter Raum; dah. I) *Sing.* ein gegen feindliche Angriffe mit Mauern od. Schanzen umgebener Ort, e. Castell, Fort, eine Festung, Nep. Alc. 9, 3. – Oefter als *nom. propr.*, **Castrum**, v. Localitäten, namentlich: 1) Castrum Album (al. Altum), Ort im tarracon. Hispanien, viell. identisch mit *Ἄκρα Λευκή*, Liv. 24, 21, 3 *Drak.* — 2) C. Inui, ein verfallener Ort der Rutuler in Latium, zwischen Ardea u. Antium, am Meere, wo Inuus od. Pan gewohnt haben soll, Virg. Aen. 6, 775 *Serv.*; u. dass. bl. Castrum, Ov. M. 15, 727. Sil. 8, 359; u. dav. **Castrānus**, a, um, castranisch, rura C., Mart. 4, 60, 1. — 3) C. Novum, a) röm. Colonie an der etrurischen Küste, j. *Marinello*, Liv. 36, 3, 6. Mel. 2, 4, 9. — b) Stadt an der Küste von Picenum, j. *Giulia Nova*, Pl. 3, 13, 18. §. 110.: u. bl. Castrum, Vell. 1, 14, 8. — 4) C. Truentinum od. Truentum, Ort in Picenum, j. *Torre Segura*, Pompej. b. Cic. Att. 8, 12 (13), 1. — 5) C. Vergium, fester Ort der Bergestaner, j. *Verga*, Liv. 34, 21, 1.

II) *Plur.* castra, ōrum, *n.* (castra, ae, *f.* Att. b. Non. 200, 30), A) eig.: 1) im Allg., das Feldlager, Kriegslager, Lager, indem es (urspr. ein Viereck [quadrata], später zuw. kreisförmig od. der Oertlichkeit angemessen) mit einem Graben (fossa) u. hinter diesem nach innen zu mit einem

Wall (vallum), auf welchem Pallisaden (pali) eingerammt waren, umgeben war, c. stativa, für längere Zeit bezogen, Standlager, Cic.: aestiva, Sommerlager, Suet.: hiberna, Winterlager, Liv.: navalia, ein Lager am Ufer zur Deckung der Schiffe u. der ans Land kommenden Truppen, zuw. mit den ans Land gezogenen Schiffen verbunden, Caes. u. Liv.; auch c. nautica gen., Nep.: lunata, halbmondförmig, Hirt. BAfr.: bina, Liv. – castra ponere, Liv., od. locare, Cic., od. facere, Cic., od. constituere, Auct. BHisp., aufschlagen: c. munire, Caes., od. communire, Liv., ponere et munire, Sall.: c. movēre (loco), das L. abbrechen; auch überh. aufbrechen, fortmarschiren, weiter rücken, Caes., Liv. u. A.: c. promovēre, vorwärts marschiren, -gehen, -rücken, Caes.: c. movēre retro od. removēre, rückwärts marschiren, zurückgehen, Liv.: hostem castris exuere, das Lager nehmen, erbeuten, Liv. – Castrorum Filius, ein Titel des Kaisers Caligula, weil er im Lager geboren u. erzogen war; dann auch anderer Kaiser, Suet. u. Inscr. – Castrorum Pater als Titel der spätern Kaiser, Inscr. – so Castrorum Mater, Titel der Faustina, die ihren Gemahl M. Antoninus Philosophus im Felde begleitete, und späterhin mehrerer Kaiserinnen, Capit. — 2) insbes.: a) die Caserne der Prätorianer in der Vorstadt Roms, Suet. u. Tac.; vollst. c. praetoriana, Suet., od. c. praetoria, Capit. u. AVict. — b) als *nom. propr.* **Castra**, v. Localitäten, namentlich: C. Corneliana od. Cornelia, ins Meer auslaufende Anhöhe zwischen Utica u. dem Fl. Bagrada, wo Scipio Africanus im zweiten punischen Kriege landete, Caes. BC. 2, 24. Mel. 1, 7, 2: auch Castra Scipionis gen., Oros. 4, 22. – C. Posthumiana, Ort in Hispania Bätica, Auct. BHisp. 8. — 3) übtr., v. Bienenstocke, cerea, Virg.: apium, Pall.

B) meton.: 1) = Tagesmarsch (bei den Histor.), tertiis castris ... venit etc., Liv.: quintis castris, Caes. — 2) = Kriegsdienst, castris est vobis utendum, non palaestrā, Nep.: in castris ... in toga, Vell.: castrisve forove, Tib.: magnum in castris usum habēre, Caes.

C) trop., von philos. Secten, in Epicuri nos adversarii nostri castra conjecimus, Cic.: soleo in aliena castra transire, nec tamquam transfuga, sed tamquam explorator, Sen.: nil cupientium castra peto, Hor.

castŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. κάσας, κασᾶς), eine Art Mieder od. Schnürbrust, Varr. b. Non. 549, 30 sq.

Castŭlo, ōnis, *m.* (*Κασταλών*), Stadt der Oretaner im tarracon. Hispanien, am obern Bätis u. an der Grenze von Bätica, j. *Caslona*, Liv. 28, 19. §. 2 u. 4. – Dav. **Castŭlōnensis**, e, castulonensisch, saltus, die am Bätis nördl. hinziehende Bergkette mit ergiebigen Silbergruben, Caes. BC. 1, 38; als Aufenthalt von Straßenräubern berüchtigt, Asin. Poll. b. Cic. Fam. 10, 31, 1. – Plur. subst., Castulonenses, ium, *m.* die Ew. v. Castulo, die Castulonenser, Pl. 3, 3, 4. §. 25.

1. **castus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm CAST, griech. *ΚΑΘ*, wovon *καθαρός*), moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig (u. zwar gew. bl. in Bezug auf die Person' selbst; vgl. candidus), I) im Allg.: a culpa castae, Plaut.: quis hoc adolescente castior? Cic.: homo castissimus, Cic. – v. Lebl., res familiaris casta a cruore civili, Cic.: signa, Zeichen der Schuldlosigkeit, Ov.: fides, unverbrüchliche, Sil. — II) insbes.: A) in Rücksicht auf fleischlichen Umgang, keusch, züchtig, unschuldig (so bes. häufig b. Dicht.), matronarum castissima, Cic.: matres c., Virg.: castus ab rebus venereis, Col. – v. Lebl.: cubile, Catull.: domus, Catull.: Cassii castissima domus, Cic. — übtr., vom Stil, rein, frei von Barbarismen, sermo c., Gell. 19, 8, 3. — B) fromm, religiös, heilig, Aeneas, Hor.: casti maneant in religione nepotes, Virg.: ego qui *castam contionem*, *sanctum* campum defendo. – v. Lebl., lucus, Hor., u. nemus, Tac.: haud satis c. donum deo, Cic.: poësis, weil sie im Schutze der Gottheit ist, Varr. b. Non. — C) in Rücksicht auf Anderer Vermögen, rein, enthaltsam, uneigennützig, homo castus ac non cupidus, Cic.: castissimus homo atque integerrimus, Cic.

2. **castus**, us, *m.* (castimonia), die Enthaltung von sinnlichen Genüssen aus Religiosität, Varr. (b. Non.) u. Spät.

căsuālis, e (casus), I) zufällig, Cod. Just. 6, 27, 6. — II) als gramm. t. t. = den Casus betreffend, Varr. LL. u. Prisc.

căsuālĭter, *Adv.* (casualis), zufällig, Sidon. Ep. 9, 11.

căsŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. casa), I) eine kleine Hütte, ein Hüttchen, Petr. u. A. — II) eine Todtenkammer (= hypogeum), Petr. 111, 5.

cāsus, us, *m.* (cado), d. Fallen, d. Fall, I) eig.: A) das Herabfallen u. dgl., stillicidi, Lucr.: nivis, Liv.: graviore casu decidunt turres, Hor. — B) das Umfallen, Umstürzen, der Umsturz, ad casum dare, umwerfen, Att. b. Cic.: casus, quo (infantes) in terram toties deferuntur, Quint.: vehiculi, Pl.: loci, Untergang (durch Erderschütterung), Ov. — II) trop.: A) von der Zeit, das Ende, extremae sub casum hiemis, Virg. Ge. 1, 340. — B) das moralische Fallen, d. Fehltritt, Fall, Cic. Cael. 17 *extr.* — C) was unerwartet sich zuträgt od. vorfällt, 1) = ein Vorfall, Ereigniß, Fall, Zufall (s. Cic. Fam. 2, 6, 15; ND. 1, 32, 90), im Allg.: novi casus novorum temporum, Cic.: plures rem posse casus recipere, sei von mißlichem Erfolg, Caes.: res magnum habet casum, ist sehr mißlich, Planc. in Cic. Ep.: parata ad omnes casus eloquentia, Quint.: casus adversi, Ggstz. casus secundi, Nep.; vgl. qui temporibus secundis casus adversos reformidant, AHer.: casus subiti repentinique, Suet. – Dah. *Abl.* casu *adv.* = zufällig, casu fieri aut forte fortunā, Cic.: fieri non temere nec casu, Cic.: sive casu sive consilio deorum, Caes.: necessitate an casu, Quint.: accidit casu, ut etc., Nep. — 2) insbes.: a) die (sich darbietende) Gelegenheit, der Fall (vgl. *Kritz* Sall. Jug. 25, 9), propter casum navigandi, Schiffsgelegenheit, Fahrgelegenheit, Cic.: aut vi aut dolis se casum victoriae inventurum, Sall.: casum invadendae Armeniae obvenisse, Tac. — b) prägn., d. ungünstige Zufall, d. Unfall (συμφορά, vgl. *Gronov.* Liv. 30, 30, 5. *Kritz* Sall. Cat. 35, 4), meum illum casum tam horribilem, tam gravem etc., Cic.: civita-

tis casum dolens, Sall. – dah. euphem., d. Unfall = Tod, Saturnini atque Gracchorum casus, Caes.: u. so oft bei Suet. — D) als gramm. t. t., der Casus, Beugefall, c. accusandi, Varr. LL., od. c. accusativus, Quint., der vierte Fall, der Accusativ: c. Latinus sextus, Ablativ, Varr. Frgm.: c. rectus, Cic.: c. interrogandi, Genitiv, Nigid. b. Gell.: c. genitivus, Quint.

Cătăbathmos, i, m. (Καταβαθμός), ein durch das sich gegen die Küste hin abdachende Gebirge Aspis in Marmarica gebildetes breites Thal, als Grenze zwischen Aegypten u. dem eig. Libyen (zunächst Cyrenaica), u. so im weiteren Sinne selbst zwischen Asien u. Africa angesehen, unstreitig das heutige 1 Stunde lange Thal *Akabah*, Mel. 1, 8, 2; 1, 9, 1. Sall. Jug. 17, 4 u. 19, 3. – in ihm ein gleichnam. Castell mit Hafen, j. *Akabet Assalom*, Pl. 5, 5, 5. §. 32.

cătăbŏlenses, ium, m. (καταβόλος, die Ablade), die Auslader der Schiffe, welche die Waaren auf Lastthieren fortschafften, Cod. Th. u. Cassiod.

Cătăcĕcaumĕnē, ēs, f. (Κατακεκαυμένη v. κατακαίω), eine von der Sonne gebraunte weinreiche Gegend in Mäonien od. Mysien (vgl. Vitr. 2, 6, 3); dav. **Cătăcĕcaumĕnītes**, ae, m. (Κατακεκαυμενίτης, sc. οἶνος), der Wein dieser Gegend, Vitr. 8, 3, 12. Pl. 14, 7, 9. §. 75.

cătăchanna, ae, f. (καταχήνη), ein mit verschiedenen Fruchtzweigen inoculirter Baum, Marc. Aurel. b. Front. Ep. ad M. Caes. 2, 7. p. 77 ed. *Francf.*

cătăchrēsis, is, f. (κατάχρησις) = abusio (no. II), *PDiac.* p. 58, 13.

cătăclista vestis (= κατάκλειστον ἱμάτιον), ein (aufbewahrenswerthes) prächtiges Festkleid (vgl. das lat. vestis seposita b. Tibull. 2, 5, 8), App. u. Tert. – Dav. **cătăclistica fila**, Venant. Vit. S. Mart. 4 med.

cătăclysmos, i, m. (κατακλυσμός), I) die Ueberschwemmung, Wasserfluth, Varr. u. A. — II) die Uebergießung des kranken Gliedes mit Wasser, die Bähung, CAur. Tard. 1, 1 u. ö.

cătădrŏmus, i, m. (κατάδρομος), ein schräg in die Höhe gespanntes Seil, Suet. Ner. 11.

Cătădūpa, ōrum, n. (Κατάδουπα, τά), die Catadupen, d. i. Nilcatarrhakten an der äthiopischen Grenze, j. Wasserfall v. *Wady Halfa*, Cic. Rep. 6, 18, 19 (Somn. Scip. 5). Macr. Somn. Scip. 2, 4. §. 14. – Deren Anwohner Catadupi, orum, m. die Catadupen, Pl. 5, 9, 10. §. 54. Amm. 22, 15, 2.

cătaegis, idis, f. (καταιγίς), ein von oben herabstürzender Stoßwind, Orcan, App. de Mundo p. 62, 26: bes. in Pamphylien heimisch, Sen. NQu. 5, 17, 4.

cătăgĕlāsĭmus, i, m. (καταγελάσιμος), zum Gespötte dienend, Plaut. St. 4, 20, 5.

cătăgrăphus, a, um (κατάγραφος), I) *adj.* bemalt, bunt, Catull. 25, 7. — II) *subst.* catagrapha, orum, n. Verkürzungen auf Gemälden (nach O. Müller's Archaol. §. 324, 2. A.), rein lat. obliquae imagines, Pl. 35, 8, 34. §. 56.

Cătălauni (Catelauni), orum, m. ein erst bei Spät. gen. gallisches Volk in der j. *Champagne*, mit der Hauptstadt Catalauni, j. *Chalons sur Marne*, Eutr. 9, 13 (9). Amm. 15, 11, 10 u. s.

cătălecta, ōrum, n. (κατάλεκτα), Titel einer dem Virgil fälschlich zugeschriebenen Gedichtsammlung, Aus. Techn. 12.

cătălecticus, a, um (καταληκτικός), katalektisch, versus, ein Vers, dem am Ausgange eine od. mehrere Sylben fehlen, Gramm. – ☞ Für catalectus muß Diom. p. 501 P. catalecticus gelesen werden.

cătălŏgus, i, m. (κατάλογος), I) die Aufzählung, c. virtutum, Hier. Ep. 83. — II) insbes., ein Namenverzeichniß, Catalog, rein lat. index, Macr. u. Aus.

Cătămītus, i, m. (verderbt aus Ganymedes, s. PDiac. p. 7, 16 [in v. Alcedo] u. p. 44, 6), I) lateinischer Name des Ganymedes, des Mundschenken u. Geliebten des Jupiter, Plaut. Men. 1, 2, 34. — II) appellat. = pathicus, Cic. Phil. 2, 31, 77.

Cătăna, s. Catina.

cătănancē, ēs, f. (καταναγκη), ein magisches Liebeskraut, Pl. 27, 8, 35. §. 57.

Cătăŏnia, ae, f. (Καταονία), eine Landschaft der röm. Provinz Cappadocien, Nep. Dat. 4, 1.

cătăphăgas, ae, m. (καταφαγάς), ein Fresser, Schlemmer, Petr. 39, 9.

cătăphractes, ae, m. (καταφράκτης), ein aus eisernen Schuppen bestehender Panzer für Menschen u. Pferde, Tac. u. Spät. – Dav. cataphractus (κατάφρακτος) u. (bei Spät.) cataphractārius, a, um, gepanzert (von Soldaten und deren Pferden), Form -tus, Sall. Frgm., Liv. u. A.: Form -tarius, Lampr. u. Treb.

cătăpirātes, ae, m. s. cataprorates.

cătaplasma, ătis, n. (κατάπλασμα), e. Umschlag, Breiumschlag, Cels. u. Veget.

cătaplasmo, āre (cataplasma), auf etw. einen Breiumschlag auflegen, m. *Acc.*, CAur. u. Veget.

cătaplus, i, m. (κατάπλους, eig. das Anlanden einer Flotte, eines Schiffes; dah. *abstr. pro concr.*) die (anlandende) Flotte, das (anlandende) Schiff, Cic. Rab. Post. 14, 40 zw. Sid. Ep. 6, 8 u. s.: c. Niliacus, die von August errichtete ägyptische Handelsflotte, Mart. 12, 74, 1.

cătăpŏtium, ii, n. (καταπότιον, was verschluckt wird), eine Pille, Cels. u. A.

cătaprŏrātes, ae, m. (= quod κατὰ πρώρας demittitur), c. Senkblei, um die Tiefe des Wassers zu erforschen, Lucil. b. Isid. Orig. 19, 4, 10 *Lindem.* (*al.* catapirates, ae, m. [καταπειρατήρ] in ders. Bed.).

cătăpulta, ae, f. (καταπέλτης), I) ein großes Geschütz, womit Pfeile, Lanzen u. dgl. abgeschossen wurden, eine Wurfmaschine, Catapulte, Caes. u. Liv. — II) meton. = das Geschoß selbst, Naev. (u. A. b. Non.) u. Plaut.

cătăpultārius, a, um (catapulta), zur Catapulte gehörig, von ihr abgeschossen, pilum c., Plaut. Curc. 5, 3, 11.

cătăracta (catarr.), ae, f., auch **cătăractes**, ae, m. (καταρράκτης u. καταῤῥ.), I) eig.: A) (der „Wasserfall" überh.: dah. meton. u. vorzugsweise) die Gegend an der ägyptischen Grenze, in welcher der Nil seine berühmten Abfälle macht, der Katarrhakt, Sen. u. A. — B) ein Schutzgatter, a) an den Thoren, ein Fallgatter, Liv.

27, 28, 10 sq. Veget. Mil. 4, 4. — b) in Flüssen, um das Wasser zu hemmen, eine Schleuse, Pl. Ep. 10, 69, 4. — II) übtr., ein schnell herabstürzender Wasservogel, sonst avis Diomedea gen., nach Einigen die Rothgans (*Pelecanus Bassanus, L.*), Juba b. Pl. 10, 44, 61. §. 126.

cătăractria, ae, *f.* e. uns unbekanntes Gewürz, Plaut. Ps. 3, 2, 47.

cătarrhus, i, *m.* (*κατάῤῥους*), der Katarrh, Schnupfen, CAur. u. A.

cătascŏpium, ĭi, *n.* (*κατασκόπιον*), b. Gell. 10, 25 *extr.* u. **cătascŏpus**, i, *m.* (*κατάσκοπος*), b. Hirt. BAfr. 26, ein Spionirschiff, eine Späherjacht (rein lat. navigium speculatorium).

cătasta, ae, *f.* (*κατάστασις*), ein Schaugerüst, I) wo die Sklaven zum Verkauf hingestellt wurden, Tibull., Pl. u. A. — II) auf dem Menschen (Verbrecher, Märtyrer) öffentlich verbrannt wurden, Prud. *περὶ στεφ.* 1, 56 u. a.

cătastactĭcē, ēs, *f.* (*καταστακτική*), die rein lat. scelerata gen. Pflanze, App. Herb. 8.

cătastaltĭcus, a, um (*κατασταλτικός*), in der Medicin, anhaltend, hemmend, medicamentum, Veget. 3, 22, 2; u. absol. catastalticum, Veget. 6, 28, 2.

cătastēma, ătis, *n.* (*κατάστημα = κατάστασις*), der gewöhnliche Stand, Veget. 1, 17, 5.

cătastrŏpha, ae, *f.* (*καταστροφή*), der Wendepunkt einer Handlung, d. Katastrophe, Petr. 54, 3.

Cătătēxĭtechnos, i, *m.* (*Κατατηξίτεχνος*), der „durch übermäßige Feile die Kunst Entkräftende", Beiname des Künstlers Callimachus, Pl. 34, 8, 19. §. 92 *ed. Sill.* (*vulg.* Cacizotechnos, *Κακιζότεχνος*, der Kunsttadler, weil er nie mit seiner Kunst zufrieden war) – b. Vitr. 4, 1, 10 **Cătătechnos**, i, *m.* (*Κατάτεχνος*), der Künstelnde.

cătătŏnus, a, um (*κατάτονος*), tief gespannt (Ggstz. anatŏnus), Vitr. 10, 10 (15), 6.

cătax, ăcis, hinkend, lahm, Lucil. b. Non. 25, 18; vgl. PDiac. p. 45, 4.

căte, *Adv.* (catus), gescheidt, mit Einsicht, mit Schlauheit, Plaut. Poen. 1, 1, 3; Mil. 3, 1, 9: c. tornare alqd, mit Kunstgeschick, Cic. Arat. 304: u. c. nosse alqm, durch u. durch kennen, Plaut. Men. 2, 3, 61.

cătēchēsis, is, *f.* (*κατήχησις*), der Unterricht, Hier. Ep. 61, 4.

cătēchismus, i, *m.* (*κατηχισμός*), ein Religionsbuch (zum ersten Unterricht), Katechismus, Augustin. de Fide et Oper. 13.

cătēchista, ae, *m.* (*κατηχιστής*), der Religionslehrer, Katechet, Hier. Ep. 50, 1.

cătēchizo (catechīso), āre (*κατηχίζω*), in der Religion unterrichten, Eccl.

cătēchūmĕnus, i, *m.* u. **-a**, ae, *f.* (*κατηχούμενος* u. *-ένη*), der (die) in der christlichen Religion unterrichtet wird, ehe er (sie) die Taufe empfängt, der (die) Katechumene, Eccl.

cătēgŏrĭa, ae, *f.* (*κατηγορία*), I) die Anklage, Hier. Ep. 82, 9. — II) als *t. t.* der Logik, das Prädicat, die Eigenschaft, die man von einer Person od. Sache aussagt, die Kategorie (rein lat. praedicamenta), Sid. u. Isid.

cătēgŏrĭcus, a, um (*κατηγορικός*), zum Prädicat-, zur Kategorie gehörig, Sid. Ep. 9, 9.

cătēja, ae, *f.* eine Art Wurfkeule der Gallier u. Germanen, ellenlang u. schwer mit Nägeln beschlagen, Virg. u. A. – Nbf. **cathēa**, ae, *f.* Consent. de barb. et metapl. 1 *extr.*

Cătĕlauni, s. Catalauni.

1. **cătella**, ae, *f.* (v. catula), ein Hündchen, Mart. u. Juv. – als Schmeichelwort, Hier. Ep. 22, 29.

2. **cătella**, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), ein kleines, feingearbeitetes Kettchen aus goldenen Ringen, zum Schmuck von Männern u. Frauen um den Hals getragen, Cato 135, 1. Hor. Ep. 1, 17, 55: als Belohnung braver Soldaten, Liv. 39, 31, 18.

cătellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. catellus), ein kleines junges Hündchen, Diom. p. 313 P.

1. **cătellus**, i, *m.* (*Demin.* v. catulus), ein junges Hündchen, Plaut., Cic. u. A. – als Liebkosungswort, Plaut. u. Hor.

2. **cătellus**, i, *m.* (v. catena), ein Kettchen (vgl. 2. catella), Plaut. Curc. 5, 3, 13.

cătēna, ae, *f.* (Stamm CAT, CAS, wov. auch castrum, cassis, d. Netz), die zum An- u. Zusammenschließen gebrauchte Kette, I) eig.: A) als Fessel, alci catenas indere, Plaut., od. injicere, Cic., anlegen: in catenis tenēre, Caes., od. habēre, Sall. – trop., e. Fessel = eine Schranke, ein Zwang, legum catenae, Cic.: hunc (animum) tu compesce catenā, Hor.: (praecepta oratoria) in catenas ligare, Quint. — B) als Schmuck, Pl. 33, 3, 12. §. 40. — C) von hölzernen Bändern, die zwei andere Hölzer zusammenhalten, ein Klammerholz, Cato u. A. — II) übtr., eine Kette = eine kettenartig zusammenhängende Reihe von Dingen, Lucr. 6, 911: u. von den Reihen der Tanzenden, Lucr. 2, 631.

cătēnārius, a, um (catena), zur Kette gehörig, Ketten-, canis c., Kettenhund, Petr. u. Sen.

cătēnātio, ōnis, *f.* (cateno: das Festbinden, dah. *abstr. pro concr.*) ein Band, eine Klammer, ein Pflock, Vitr. u. Petr.

cătēnātus, a, um (catena), mit einer Kette versehen, gekettet, gefesselt, I) eig., Hor., Col. u. A.: palaestrae (wegen des Ineinanderschlingens der Glieder), Stat. — II) trop.: versus ex pluribus syllabis catenati, unter sich verbundene, Quint.: labores, dicht anschließende, ununterbrochene, Mart.

cătēno, āre (catena), zusammenketten, -binden, Col. 6, 19, 2. Venant. Carm. 2, 14. Vgl. Onomast. vet. p. 22: „cateno, *πεδάω*".

cătēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), ein Kettchen, Paul. Nol. Natal. XI. S. Fel. 462.

căterva, ae, *f.* ein Haufe, eine Truppe, Schaar, I) eig.: A) v. Menschen: 1) im Allg.: magna togatorum, Cic.: magna juvenum, Virg.: obviam bene magna caterva venire, Cic. – *Plur.*: catervae testium, Cic.: catervae patriciorum juvenum, Liv. — 2) insbes.: a) Truppe, Schaar Soldaten, bes. barbarischer Völker, von Miethsoldaten, den röm. legiones entgegengesetzt, Hor., Tac. u. A.: c. conducticiae, Nep. — b) die ganze Schauspielertruppe, gew. grex gen., Plaut. u. Cic. — B) von Thieren, Lucr.

u. Virg. — II) übtr., v. Abstracten: verborum, Gell. 15, 2, 3.

cătervārius, a, um (caterva), zum Haufen, Trupp gehörig, pugiles, truppweise fechtend, Suet. A. 45.

cătervātim, *Adv.* (caterva), haufen-, schaaren-, truppweise, Cic. u. A.

căthartĭcum, i, *n.* (καθαρτικόν), ein Reinigungs- od. Purgirmittel, Eccl. – ☞ Bei Cels. 2, 12 *in.* wahrsch. unächt.

căthĕdra, ae, *f.* (καθέδρα), I) e. Stuhl, Sessel, bes. der mit Armlehnen u. einem Fußtritt versehene der röm. Damen, ein Armsessel, Hor. u. A.: später statt der *lectica* (Sänfte) zum Tragen eingerichtet, ein Tragsessel; s. d. Ausigg. zu Juv. 1, 65. – meton., cathedrae molles = weichliche Frauen, Juv. 6, 90. — II) der Lehrstuhl, das Katheder, 1) eig., Mart. u. Juv. — 2) meton. = das Lehramt, Aus. Prof. 10, 1: eines Bischofs, Sid. Ep. 7, 4.

căthĕdrālĭcius, a, um (cathedra), dem Armsessel angehörig, ministri, d. i. weichliche, Mart. 10, 13, 1.

căthĕdrālis, e, s. d. Folg.

căthĕdrārius, a, um (cathedra), I) zum Armsessel gehörig, Sessel-, subsellia cathedraria, JCt. (*al.* cathedralia): servi, Sesselträger, Sid. — II) zum Lehrstuhl gehörig, docirend, philosophi, Sen.: oratores, Sidon.

căthĕter, ēris, *m.* (καθετήρ), e. chirurgisches Werkzeug, das in die Blase gelassen wird, um den Uringang zu befördern, der Katheter, CAur. Tard. 2, 1, 13.

căthĕtus, i, *f.* (κάθετος), die Perpendiculärlinie, senkrechte Linie, Vitr. 3, 5, 6 (3, 3, 10).

căthŏlĭce, *Adv.* (catholicus), I) allgemein, Tert. Praescr. 26. — II) rechtgläubig, Hier. in Ruf. 2, 3.

căthŏlĭcus, a, um (καθολικός), I) allgemein, c. et summa bonitas dei, Tert. adv. Marc. 2, 17. – Plur. subst., catholica, orum, *n.* = das Allgemeine, c. siderum, fulgurum, Pl.: coelestes dii catholicorum (des All) dominantur, terreni incolunt singula, App. – Vgl. Quint. 2, 13, 14: quae καθολικά vocant, id est (ut dicamus quomodo possumus) *universalia* vel *perpetualia*; u. CAur. Ac. 1, 5, 46: *percunctatum* (allgemein bekannt) sive *universale*, quod Graeci καθολικόν vocant. — II) rechtgläubig, katholisch, Eccl.

Cătiānus, a, um, s. 2. Catius.

Cătia u. **Cătiēna**, ae, *f.* zwei durch Unzucht berüchtigte Weiber, -ia, Hor. Sat. 1, 2, 95: -iena, Juv. 3, 133.

Cătilīna, ae, *m.* L. Sergius, der durch mehrere Verschwörungen gegen das Vaterland berüchtigte Römer, Cic. Cat. 1, 1 sqq. Sall. Cat. 1 sqq. Luc. 7, 64. – Dav. **Cătilīnārius**, a, um, catilinarisch, Cic. u. A.

1. **cătillo**, āvi, ātum, āre (1. catillus), die Teller ablecken, Plaut. Casin. 3, 2, 2.

2. **cătillo**, ōnis, *m.* (1. catillus: eig. Tellerlecker; dah.) ein Schlemmer, Leckermaul, Lucil. b. Macr. Sat. 2, 12 *extr.* §. 17.

1. **cătillus**, i, *m.* (*Demin.* v. catinus), I) ein flaches Schüsselchen, Tellerchen, gew. aus Thon, auf der Töpferscheibe gedreht, Hor., Col. u. A.: Plur. heteroklit. catilla, ōrum, *n.* b. Petr. 50, 6. — II) meton., der obere Theil des oberen Mühlsteins (der κατ' ἐξ. mola hieß, s. Vitr. 10, 5 [10], 2), eine Art Trichter, in welchen das Getreide geschüttet wurde (Ggstz. meta, s. meta no. II, B), Paul. Dig. 33, 7, 18. §. 5.

2. **Cătillus** (**Cătilus**), i, *m.* Sohn des Amphiaraus, der mit seinen Brüdern Coras u. Tiburtus nach Italien zog u. daselbst Tibur erbaute, Sol. 2, §. 8. Virg. Aen. 7, 670 sqq.; 11, 640. Sil. 8, 366. – Form Catilus nur Hor. Od. 1, 18, 2.

Cătĭna, ae, *f.* (Κατάνη, wie Massilia aus Μασσαλία), Stadt auf Sicilien am Amenanus-Fluß auf der Ostküste unter dem Aetna (dh. Bimstein, pumex, ein Auswurf des Aetna, Handelsartikel der Catinenser), j. *Catania* od. *Catanea*, Mel. 2, 7, 16. Cic. Verr. 2, 75, 184 u. s. – Dav. **Cătĭnensis**, e, catinensisch, aus Catina, L. Manlius C., Cic.: pumex C., Juv.: Plur. subst., Catinenses, ium, *m.* die Ew. v. Catina, die Catinenser, Cic.

cătīnus, i, *m.* u. (b. Cato) **cătīnum**, i, *n.* I) ein irdenes, auf der Töpferscheibe gedrehtes Geschirr, ein Napf, A) im Allg., zum Kochen der Speisen, ein „Napf, Tiegel“, Cato RR. 84, 1 (catinum): zum Schmelzen der Metalle, ein „Tiegel, Schmelztiegel“, Pl.: od. zum Räuchern, eine „Räucherpfanne“, Suet. G. 18: aquae catinos, Wassernäpfe, Varr. — B) insbes., eine Art *patina*, eine breite, aber flache Schüssel, oft sehr einfach u. schmucklos, dh. angustus (als Zeichen der Sparsamkeit), Hor.: bald kostbar gearbeitet u. dah. hoch im Preise, oft b. Hor., Juv. u. Pers.; vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 4, 77. — II) übtr.: A) der Windkessel an einem Druckwerke, Vitr. 10, 7 (12), 1 sq. — B) c. saxorum, eine (natürliche) Höhlung, Pl. 34, 12, 32. §. 125.

1. **Cătius**, ĭi, *m.* (verwandt mit catus), eine römische Gottheit, der man die Macht zuschrieb, die Knaben gescheidt u. gewitzigt zu machen, nach Augustin. CD. 4, 21.

2. **Cătius**, ĭi, *m.* aus Insubrien, ein epicuräischer Philosoph, gest. 709 d. St., Cic. Fam. 15, 16, 1. Quint. 10, 1, 124: ders. wahrsch. als Charakter seiner Satire gewählt von Hor. Sat. 2, 4, 1 u. 88 (vgl. H. Düntzer, Krit. d. Sat. des Horaz, S. 292 ff.). – Dav. **Cătiānus**, a, um, catianisch, spectra, Cic. Fam. 15, 16, 1.

catlaster, tri, *m.* (zsgzg. aus **cătŭlaster** [v. catulus] = βούπαις, παλληξ, Gloss. Philox. p. 85, 43 u. Gloss. Cyrilli p. 565, 26), ein erwachsener Knabe, ein Bursche, Vitr. 8, 3, 25 (8, 4, 2).

Căto, ōnis, *m.* I) ein röm. Familienname der Porcii (s. Gell. 13, 19), von denen bes. berühmt sind: A) M. Porcius Cato, der ältere, als strenger Sittenrichter bekannt, dah. mit dem Beinamen Censorius, dessen berühmteste Werke die Origines u. de Re rustica, u. dem Cicero seine Schrift Cato Major s. de Senectute dedicirte, s. bes. Cic. dOr. 3, 33, 135. Liv. 34, 1 sqq. Pl. 7, 27, 28. §. 100; 7, 30, 31. §. 112; vgl. *Ellendt* Eloqu. Rom. Hist. §. 13 (Cic. Brut. ed. II. p. 18 sqq.). – Wegen seiner Strenge Cato appell. = „strenger Richter“, Phaedr. 4, 7, 21. Mart. 1, 1. – Dav. **Cătōniānus**, a, um,

catonianisch, Cic. u. A. — B) M. Porcius Cato, der jüngere, der sich aus Mißmuth über den Untergang der Republik zu Utica entleibte (46 v. Chr.), dah. mit dem Beinamen Uticensis, s. bes. Sall. Cat. 53 *extr.* Vell. 2, 35, 1 sqq. Pl. 7, 30, 31. §. 113. Luc. 2, 380 (außerdem oft b. Cic. u. A.). – Dav. **Cătōnīni**, orum, *m.* die Anhänger, Freunde des jüngern Cato, Cic. Vgl. catonium. – Wegen der Catonen strengsittlichen Wesens steht Cato appell. für: Mann von strenger Sittlichkeit, Muster aller Tugend, Sen. Ep. 120, 20. Juv. 2, 40. Suet. A. 87 (wo contenti simus hoc Catone, d. i. verlangen wir nichts Besseres); vgl. Catonum rigores, Fulg. Myth. 1. prol. p. 15 *ed. Muncker.* – u. beide Catonen als Muster streng republ. Gesinnung; dah. imagines Brutorum, Cassiorum, Catonum, Pl. Ep. 1, 17, 3. — II) Valerius Cato, aus Gallien, Freigelassener, ein berühmter Grammatiker u. Dichter zur Zeit des Sulla, Catull. 56, 1 sqq. Ov. Tr. 2, 436. Suet. Gr. 2 u. ö.

cătōblĕpas, ae, *m.* (κατωβλέπων, der Niederschauende), eine unbekannte Stierart in Aethiopien, mit niederhängendem Kopfe, Pl. 8, 21, 32. §. 77. Mel. 3, 9, 9.

cătŏchītis, ĭdis, *f.* (κατοχῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 152 *ed. Sill.*

Cătōniānus, a, um, s. Cato *no.* I, A.

Cătōnīni, s. Cato *no.* I, B.

cătōnium, ĭi, *n.* (κάτω, unten), die Unterwelt, Laber. b. Gell. 16, 7, 4. – dah. als Wortspiel: vereor, ne in catonium Catoninos, Cic. Fam. 7, 25, 1.

cătoptrītis, ĭdis, *f.* (κατοπτρῖτις), ein Edelstein, der spiegelartig zurückwirft, Pl. 37, 10, 56. §. 152.

cătorchītes, ae, *m.* (κατορχίτης οἶνος), Feigenwein, Pl. 14, 16, 19. §. 102.

catta, ae, *f.* eine uns unbekannte Thiergattung (nach dem Gloss. Cyrilli p. 369, 16 = αἴλουρος), Mart. 13, 69.

Catti, s. Chatti.

cătŭla, ae, *f.* (catulus), ein Hündchen, Prop. 4, 3, 55. AVict. Epit. 23.

Cătŭlāria porta, wahrsch. e. Eingangsbogen im Haine der Robigo, wo der Flamen Quirinalis der Robigo e. Hundsopfer brachte (s. Ov. F. 4, 905), PDiac. p. 45, 7. Vgl. Becker's Handb. d. röm. Altth. 1. S. 178 f.

cătŭlaster, s. catlaster.

cătŭlīnus, a, um (catulus), von Hunden, Hunde-, caro, Plaut. b. PDiac. p. 45, 3. – subst., catulina, ae, *f.* (sc. caro), Hundefleisch, Pl. 29, 4, 14. §. 58.

cătŭlio (cătullio), īre (catulus), brünstig-, geil seyn, von Hunden, Varr. RR. 2, 9, 11.: von Wölfen, Laber. b. Non. 90, 33.

cătŭlītio, ōnis, *f.* (catulio), der Begattungstrieb, die Brunst, trop., Pl. 16, 25, 39. §. 94 (wo Sillig catlitio schreibt).

Cătullus, i, *m.* I) Qu. (nicht C.) Valerius Catullus, ein berühmter röm. Elegiker u. Epigrammatiker, geboren in Verona od. im Veronesischen im J. 87 v. Chr., Tib. 3, 6, 41: Vocat., Catulle, Catull. 8, 1. Vgl. übh. Jacobs' Blumenl. Bd. 2. S. 3 ff. – Dav. **Cătulliānus**, a, um, catullianisch, basia C., Mart. 11, 6, 14. — II) Qu. Lutatius Catullus Urbicarius, ein Mimograph zur Zeit des Domitian, Juv. 8, 185; 12, 29; 13, 111 *Heinr.* — III) Catullus Messalinus, ein berüchtigter Delator des Domitian, Pl. Ep. 4, 22, 5. Juv. 4, 113 *Heinr.*

cătŭlōtĭcus, a, um (κατουλωτικός), zum Vernarben dienlich, medicamentum, Veget. 6 (4), 28, 4.

cătŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. catus, Kater), das Junge, I) eig.: a) übh., zB. junges Schwein, Plaut.: Löwe, Hor.: Schaf, Col.: Katze, Phaedr.: Wolf, Virg.: Tiger, Fuchs, Affe, Wiesel, Eidechse, Schlange ꝛc., Pl. — b) insbes., ein junger Hund, ein Hündchen, Cic. u. A. – Sprichw., aliter catuli longe olent, aliter sues, Plaut. Ep. 4, 2, 9. — II) übtr., eine Art Fessel, Lucil. b. Non. 36, 26.

Cătŭrīges, um, *m.* eine gallische Völkerschaft in der ehemaligen Dauphiné, j. *Dep. des Hautes-Alpes*, Caes. BG. 1, 10 u. A.

1. **cătus**, a, um (sabinisch = acutus nach Varr. LL. 7, 3, 90), I) auf das Gehör scharf einwirkend, helltönend, Enn. b. Varr. LL. 7, 3, 90. — II) auf das Geistige übtr.: A) im guten Sinne, gewitzigt, gescheidt (Ggstz. stultus), Plaut. u. A.: in Prosa wahrsch. ungew., dh. prudentem et, ut ita dicam, catum, Cic. Leg. 1, 16 *extr.* – mit folg. *Infin.*, kundig, Hor.: mit *Gen.*, c. legum, Aus. — B) im übeln Sinne, schlau, listig, Plaut. u. Hor.: consilium, Plaut.

2. **cătus**, i, *m.* ein Kater, Pall. 4, 9, 4.

caucălis, ĭdis, *f.* (καυκαλίς), eine doldentragende Pflanze, nach Sprengel: die levantische Haftdolde (*Caucalis orientalis, L.*), Pl. 22, 22, 40. §. 83.

Caucăsigĕna, ae, *m.* (Caucasus u. gigno), am Caucasus geboren, Sid. Ep. 4, 1.

Caucăsus, i, *m.* (Καύκασος), die noch jetzt so genannte hohe Gebirgskette in Asien, zwischen dem Pontus Euxinus u. dem caspischen Meere, Mel. 1, 15, 2. Ov. M. 2, 224; 8, 799 (wo gr. *Acc.* -on): C. inhospitalis, Hor. Od. 1, 22, 7. – Dav. **Caucăsius**, a, um, caucasisch, montes = Caucasus, Mela: vertex, Virg.: portae, enge Pässe zwischen dem Caucasus u. dem caspischen Meere, Pl.: Plur. subst., Caucasii, orum, *m.* die Bewohner des Caucasus, die Caucasier, Mela.

Cauci, s. Chauci.

cauda (coda), ae, *f.* d. Schwanz, Schweif des Thieres, I) eig.: leonis, Cic.: pavonis, Cic.: setosa (equi), Pl.: Cerberus caudam atterens, Hor.: leo caudam movens, Gell. – Sprichw., caudam jactare popello, dem Volke hündisch schmeicheln, Pers. 4, 15: caudam trahere, einen Schweif nach sich ziehen (v. Zopfanstecken der Knaben, nach And. v. Schweiftragen der Seiltänzer entlehnt), ähnlich unserm „eine Narrenkappe tragen", Hor. Sat. 2, 3, 53: cauda leonem facit, Quint. 10, 7, 26 (vgl. Pl. 8, 16, 19. §. 49: leonum animi index cauda). — II) übtr.: A) scherzh., v. Ende eines Wortes, Verris, Cic. Verr. 2, 78, 191. — B) das männliche Glied, Hor. Sat. 1, 2, 45.

caudĕus, a, um (viell. st. caudĭcĕus v. caudex), hölzern, cistella, Plaut. R. 4, 4, 65.

caudex, ĭcis, *m.* (einerlei mit codex), I) der Baumstamm, Stamm, Virg. u. Pl. – als

Schimpfwort, Klotz, Ter. Heaut. 5, 1, 4. — II) meton., das aus einem Stamme bereitete Schiff, Sen. Brev. vit. 13, 4.

caudĭcālis, e (caudex), zum Holzstamm gehörig, Holz-, provincia c., scherzh. = das Geschäft des Holzspaltens, Plaut. Ps. 1, 2, 25.

caudĭcārĭus (codic.), a, um (caudex), zum Holzstamm gehörig, Holz-, naves, aus rohen Baumstämmen gemacht, Sall. Frgm. u. Sen.

caudĭcĕus, a, um (caudex), aus Holzstämmen, rohen Baumstämmen gemacht, lembus, Aus. Mos. 197.

Caudĭum, ĭi, *n.* Stadt in Samnium an der appischen Straße, j. *St. Maria di Goti* (unweit *Forchia Caudina*), viel genannt wegen der in den benachbarten Pässen des Taburnus von den Samniten erlittenen Schmach der Römer, Liv. 9, 2 sqq. Cic. Off. 3, 30 *in.* – Dav. **Caudīnus**, a, um, caudinisch. furculae, Liv., od. fauces, Col., od. saltus, Liv., die caudinischen Pässe (s. vorher): proelium, in den caud. Pässen, Cic.: legiones, die in den caud. P. beschimpften, Liv.: Plur. subst., Caudini, orum, *m.* die Ew. v. Caudium, die Caudiner, Liv. u. Pl.

caulae od. **caullae**, ārum, *f.* (zsgzg. aus cavillae v. cavus, s. Varr. LL. 5, 3. §. 20. PDiac. p. 46, 12), Höhlung, Oeffnung, I) im Allg.: per caulas corporis, Lucr.: per caulas aetheris, Lucr. — II) insbes., d. Stall der Schafe, quum (lupus) fremit ad caulas, Virg. Aen. 9, 60 Serv.

caulĭas, ae, *m.* (καυλίας), aus dem Stengel gezogen, sucus (Ggstz. rhizias, ῥιζίας, aus der Wurzel), Pl. 19, 3, 15. §. 43.

caulĭcŭlātus, a, um (cauliculus), mit Stengeln versehen, App. H. 90.

caulĭcŭlus od. **cōlĭcŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. caulis), der kleine, zarte Stengel der Gewächse, I) eig.: quidquid in cauliculo nascitur, qualis est cucurbita et cucumis, Cels.: col. brassicae, Cato: col. viteus, Ranke, Varr.: der Gurken, ramorum cauliculi, Pl. — II) übtr., als *t. t.* der Archit., der Stengel als Verzierung an den Kapitälen der Säulen, Vitr. 4, 1, 12 u. a.

caulis (colis), is, *m.* (stammverwandt mit καυλός), I) der Stengel, Stiel d. Gewächse, brassicae, Cato: c. fabarum, Pl.: am Weinstock d. Ranken, Pl. – bes. der Kohlstengel od. Kohl, Cic. u. A. — II) übtr., von ähnlich Gestaltetem: A) c. pennae, Federkiel, Pl. 11, 39, 94. §. 228 (wo Sillig pinnarum caules liest). — B) d. männliche Glied, Lucil. u. Cels.

caulōdes, is (καυλώδης), stengelartig, brassica, eine großblätterige Art des Kohls, Pl. 20, 9, 33. §. 79.

Caulon, ōnis, *m.* u. **Caulōnia**, ae, *f.* italische Stadt im Bruttischen, deren Namen noch bewahren die Uferberge *Monte Caulone* nördl. v. *Castel Vetere*, Form -on, Virg. Aen. 3, 553 u. A.: Form -onia, Liv. 27, 12 sqq.

Caunus, i, *f.* (Καῦνος), eine uralte Seestadt in Carien, j. *Kingi* od. (nach And.) *Kopi*, Cic. dDiv. 2, 40, 84; der Sage nach gegründet von einem Heros Caunus, dem Sohne des Miletus u. der Cyane, Bruder der Byblis, Ov. M. 9, 452 sqq. – Dav. a) **Caunĕus** od. **-ĭus**, caunisch: subst., Cauneae (od. Caunae), arum, *f.* (*sc.* ficus), caunische Feigen, Cic. u. A.: Caunae (auch = Feigen übh.), Col. u. Stat.: Caunei od. Caunii, orum, *m.* die Ew. v. Caunus, die Cauneer od. Caunier, Cic. — b) **Caunĭtes**, is (Καυνίτης), caunitisch, sal, Pl. 31, 9, 45. §. 99.

caupo (copo), ōnis, *m.* (viell. verwandt mit κάπηλος, v. ΚΑΠ-ω in κάπτω), I) d. Kleinkrämer, Schenkwirth (der auch Victualien u. Getränke ausverkauft), Plaut., Cic. u. A. — II) trop., d. Verhöker, sapientiae, Tert. Anim. 3.

caupōna, ae, *f.* (caupo), I) die Kleinkrämerinn, Schenkwirthinn, Lucil. u. App. Vgl. Onomast. vet. p. 23: „caupona, καπηλίς". — II) eine Schenke, ein Wirthshaus, Cic. u. A.: cauponam exercēre, Schenkwirthschaft treiben, JCt.

caupōnĭus, a, um (caupo), zum Schenkwirth gehörig, Schenk-, puer, Schenkbursche, Marqueur, Plaut.: artes cauponias exercēre, Just.: taberna c., Wirthshaus, Schenkhaus, JCt. – subst., caupōnĭum, ĭi, *n.* Schenke, Wirthshaus, Pomp. Dig. 33, 7, 15.

caupōnor, āri (caupo), mit etw. schachern, Schacher treiben (καπηλεύειν), bellum, Enn. b. Cic. Off. 1, 12, 38.

caupōnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caupona), eine kleine Schenke, Cic. Phil. 2, 31, 77.

caupŭlus (caupŏlus), i, *m.* eine Art kleiner Schiffe, Gell. 10, 25 *extr.*

caurus od. **cōrus**, i, *m.* Nordwestwind, ἀργέστης, Caes. u. A.

causa (von Cic. und noch nach ihm von Virg. caussa geschr., Quint. 1, 7, 20), ae, *f.* (v. cado), d. Fall, I) d. veranlassende, die Veranlassung, Ursache, der Grund, Beweggrund, die Gelegenheit, der Umstand (Ggstz. effecta u. facta; vgl. Cic. Fat. 15, 34 die Definition von causa), A) im Allg.: nihil potest evenire, nisi causā antecedente, Cic.: in seminibus est c. arborum, Cic.: c., quamobrem etc., Ter.: c., quare etc., Cic.: c., cur etc. od. quod etc. od. ut etc., Cic.: haud c., quin etc., Plaut.: quae c. est od. quid causae est, quin etc., Plaut. u. Ter.: nihil causae est, cur non etc., Quint.: causae, propter quas etc. Quint.: ob eam causam, Cic.: causam afferre, Quint.: causam dicere, Lucr. u. Phaedr.: non sine causa, Cic.: cum c. alqd dicere, Cic.: causam alcjs rei sustinēre, von etwas die Ursache seyn, die Schuld tragen, Cic.: so auch causae (*Dat.*) esse, Liv., u. in causa esse, Pl.: mihi causam explicandae philosophiae attulit gravis casus civitatis, gab Veranlassung, Cic.: u. so hanc nactus appellationis causam, Caes. – *Abl.* causā als *Praepos.* = wegen, um ... willen (gew. nach, seltener vor dem Worte), vestri honoris causā, Ter.: temporis causā, Cic.: causā ignominiae, Liv.: eā causā, deßwegen, Ter.: meā causā, Cic., od. causā meā, Plaut., meinetwegen: tuā causā volo, ich will es dir zu Liebe = ich meine es gut mit dir, Cic. — B) insbes.: 1) causa = justa causa, guter Grund, volles Recht, gerechte Sache, cum causa accedere ad accusandum, Cic.: causam illa causa non habet, Cic.: armis inferiores, non causā fuissent, Cic. — 2) die fingirte Ursache, a) die bemäntelnde, der Vorwand (πρόφασις; vgl. *Ruhnk.* Ter. A. 1, 3, 8), fingit causas ne det, Ter.: c. bellandi, Nep. – per cau-

sam (κατὰ πρόφασιν), unter dem Vorwande, Cic. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 2, 32, 1. *Broukh.* Tibull. 1, 6 [7], 26). — b) die entschuldigende, die Entschuldigung, Ausrede, causam accipere, gelten lassen, Cic.: tibi causa est de hac re, Ter. — c) die eingewendete, die Einwendung, der Einwand, in der Redensart nullam od. non causam dicere, quin etc., keine Einwendungen machen, nicht verweigern, verhindern, daß etc., Plaut. Capt. 3, 4, 92. Ter. Ph. 2, 1, 42. — 3) als medic. t. t., die (Thätigkeit verhindernde) Krankheit, causam metuere, Cels.: c. sontica, Tib.

II) d. obwaltende, 1) die obwaltende Angelegenheit, Sache, die Angelegenheit, der Auftrag, in causa haec sunt, das gehört zur Sache, Cic.: et causam et hominem probare, Caes.: cui senatus publice dederat causam, ut etc., Cic.: qui super tali causa eodem missi erant, in gleichem Auftrage, Nep. — 2) die Lage, das Verhältniß, num alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri, qui etc.? Cic.: (Regulus) erat in meliore causa, Cic. — 3) das Freundschaftsverhältniß, die Verbindung, est alci causa cum alqo, Cic.: quae mihi sit ratio et causa cum Caesare, Cic. — 4) das Interesse, welches man verfolgt, die Sache, die Partei, die man verficht (vgl. die Auslgg. zu Cic. Manil. 1, 2), reipublicae, Cic.: populi Romani vera, Cic.: causa, quam Pompejus susceperat, Cic.: causam populi agere, Nep.: causam C. Caesaris meliorem, Quint.: suarum partium c., Quint.: dah. c. familiae, die Sorge für die Ernährung derselben, Plaut. Asin. 3, 1, 17. — 5) der in Frage stehende od. gestellte Gegenstand, Punkt, a) = ὑπόθεσις, d. Aufgabe, d. Stoff, d. Thema, d. Streitpunkt, d. Fall, Cic. u. A. — b) insbes. als gerichtl. t. t., die (Rechts-)Sache, der Proceß, causae publicae, privatae, Cic.: c. capitis aut famae, Cic.: c. parvula, Bagatellensache, Cic.: causam defendere, Cic.: causam dicere, für sein od. Jmds Interesse sprechen, es vertheidigen, Cic.: causam perdere od. causā cadere, seines Interesses verlustig gehen, den Proceß verlieren, Cic.: causam tenēre od. obtinēre, Cic., od. vincere, Ov., sein Interesse behaupten, den Proceß gewinnen.

causālis, e (causa), I) zur Ursache gehörig, ratio, Augustin. de Genes. 7, 23. — II) (gramm. t. t.) conjunctiones, die den Grund des Vorhergehenden anschließen (wie nam, enim, itaque), Gramm.

causāliter, *Adv.* (causalis), aus Ursachen, Augustin. de Genes. 5 *extr.* u. a.

causārie, s. causarius *no.* II.

causārius, a, um (causa *no.* I, B, 3), I) kränklich, Sen. u. A. – subst., causarii vel latere vel faucibus, Pl.: c. oculorum, MEmp. — II) (als milit. t. t.) wegen Kränklichkeit verabschiedet, Invalide, Liv.: missio, Entlassung, Abschied aus dem Kriegsdienste wegen Kränklichkeit, JCt.: u. so das *Adv.*, qui causarie missus est, wegen Kränklichkeit entlassen worden, JCt.

causāte, *Adv.* (*causatus v. causa), mit Grund, *Comp.* causatius, Pl. NH. praef. §. 8.

causātio, ōnis, *f.* (causor), I) die Vorschützung, Entschuldigung, Gell. 20, 1, 30. — II) die Kränklichkeit, Pall. 1, 4, 1.

causia, ae, *f.* (καυσία), I) der macedonische Sonnenhut mit hohem Deckel und steifer, breiter Krempe, Plaut. u. A. — II) übtr., als milit. t. t., eine Art Schutzdach der Belagerer, Veget. Mil. 4, 15.

causidicālis, e (causidicus), zum Rechtsanwalt gehörig, M. Aurel. b. Front. Ep. ad M. Caes. 4, 5.

causidicātio, ōnis, *f.* (causidicus), die Sachführung, Advocatur, Front. Ep. ad M. Anton. 2. p. 298.

causidicina, ae, *f.* (causidicus), das Advocatenamt, die Advocatur, Amm. u. A.

causidicus, i, *m.* (causa u. dico), ein Rechtsanwalt, Advocat (im verächtlichen Sinne als ein für Geld u. kunstlos Plädirender), Cic. u. A.

causificor, āri (causa u. facio), als Ursache vorschützen, als Vorwand angeben, vorwenden, Plaut. u. App.

causor, ātus sum, āri (causa), einen od. als einen (wahren od. häufiger einen fingirten) Grund vorbringen, vorschützen, vorwenden, absol., Att. u. Pacuv. bei Non. 89, 8 sqq. Virg. E. 9, 56. – m. *Acc.*, multa, Lucr.: consensum patrum, Liv.: negotia, Tac.: valetudinem, Tac. – m. Objectsatz, corrumpi equos in insula inclusos, Liv. – mit folg. quod, Suet. u. JCt.

caustice, ēs, *f.* (καυστική), die rein lat. scelerata genannte, brennende Pflanze, App. H. 8.

causticus, a, um (καυστικός), brennend, beizend, ätzend, vis c., natura c., Pl.: spuma c., eine Art „Schaumseife", mit der sich die Germanen das Haar färbten, Mart. 14, 26. – subst., causticum, i, *n.* = ein ätzendes Heilmittel, Pl. 26, 8, 39. §. 65.

causula, ae, *f.* (*Demin.* v. causa), I) eine kleine, unbedeutende Veranlassung, Hirt. BAfr. 54. — II) eine kleine Rechtssache, ein kleiner Proceß, Cic. Opt. Gen. 3 *extr.*

caute, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (cautus), I) vorsichtig, Plaut., Cic. u. A. — II) mit Sicherstellung, cautionsmäßig, Cic. ð.

cautēla, ae, *f.* (cautus v. caveo), I) die Vorsicht, App. M. 2. p. 117, 7 u. a. — II) die Caution, Sicherstellung, JCt.

cauter, ēris, *m.* (καυτήρ), I) ein Brenneisen, Pall. u. Prud. – trop., cauterem adhibēre ambitioni, brandmarken, Tert. de Pall. 5. — II) meton., die gebrannte Wunde, Prud. περὶ στεφ. 5, 229.

cautērio, āre (cauterium), brandmarken, Eccl.

cautērium, ii, *n.* (καυτήριον), I) das Brenneisen, zum Brennen des Fleisches, als chirurg. Werkzeug, Pl.: zum Einbrennen eines Zeichens ins Fleisch der Thiere, Veget. — II) in der Malerei, ein an die Wand gehaltenes Feuergefäß zum Einbrennen der Malerei, Marc. D. u. Tert.

cautērizo, āre (καυτηριάζω), mit glühendem Eisen brennen, brandmarken, Veget. 5, 1.

cautes, is, *f.* ein rauher, spitziger Fels, Caes. u. A.

cautim, *Adv.* (cautus, caveo), vorsichtig,

behutsam, Att. b. Non. 512, 10. Ter. Heaut. 4, 8, 30.

cautio, ōnis, *f.* (caveo), I) d. Behutsamkeit, Vorsicht (εὐλάβεια), incommodorum, Vorsicht bei ꝛc., Cic.: defendendi, Cic.: cautionem adhibēre, Cic. – Dah. a) (mihi) cautio est, es ist Vorsicht nöthig, mit folg. ne etc., Plaut. u. Ter. — b) res cautionem habet, d. i. α) die Sache bedarf der Vorsicht, sed habet multas cautiones, erfordert viele Rücksichten, Cic. Off. 1, 14, 42. — β) die Sache läßt Vorsicht zu, verstattet Vorsicht, Cic. Fam. 11, 21, 3. — II) insbes.: A) als jurist. *t. t.*, Sicherheit, Gewährleistung, Bürgschaft, Caution (sie bestehe in Verschreibung, Obligation od. in sachlichem Unterpfand), chirographi, handschriftliche, Cic.: cautionem cavēre, JCt.: cautionem idoneam offerre, JCt.: cautionem interponere, JCt. – mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Suet. A. 98. — B) mündliche Versicherung, Verbürgung, Cic. Sest. 7, 15.

cautiōnālis, e (cautio *no.* II), zur Caution gehörig, stipulatio, Ulp. Dig. 46, 5, 1.

cautor, ōris, *m.* (caveo), I) der sich in Acht nimmt, -hütet, Plaut. Capt. 2, 2, 7. — II) d. Gewährleister, Cic. Sest. 7, 15.

cautus, a, um (caveo), I) *neutr.* sich hütend, a) im guten Sinne, vorsichtig, behutsam, (Ggstz. audens, acer), α) v. Pers.: parum putantur cauti providique fuisse, Cic.: dubium cautior, an audentior, Suet.: cauti in periculis, non timidi in contionibus, Cic.: c. in scribendo, Cic.: c. ad praesens malum, Liv.: parum c. adversus colloquii fraudem, Liv.: satis c. erga bona sua, Curt. – m. folg. *Infin.*, Hor.: m. *Gen.*, c. rei divinae, Macr. — β) v. Lebl.: manus c., Ov.: consilia cauta (Ggstz. consilia acria), Tac.: consilia cautiora, Cic.: cautissima senectus, *Tac.* — b) im übeln Sinne, schlau, listig, vulpes c., Hor.: Myrtale c., Mart. — II) *pass.* sichergestellt, gesichert, 1) eig.: nummi, Hor.: quo mulieri esset res cautior (damit ihr Geld sicherer stehe), curavit, ut etc., Cic. — 2) trop., sicher, in eam partem peccare, quae est cautior, Cic.: c. ab incursu belli, Luc.: urbes murorum firmitate cautissimae, Amm.

căvaedium, ĭi, *n.* = cavum aedium, der rings von Gebäuden eingeschlossene Hofraum in der Mitte eines röm. Hauses, d. Hof innerhalb des Hauses, Pl. Ep. 2, 17, 5; die nicht contrahirte Form cavum aedium, Varr. LL. 5, 33. §. 161. Vitr. 6, 3, 1.

căvāmen, ĭnis, *n.* (cavo), I) die Höhlung, [illegible]monis, Amm. 23, 4, 2. — II) insbes., die Höhle, latebrosa rupium cavamina, Solin. 9. §. 9.

căvātĭcus, a, um (cavus), in Höhlen lebend, cochleae, Pl. 8, 39, 59. §. 140; 30, 6, 15. §. 45.

căvātio, ōnis, *f.* (cavo), die Höhlung, Varr. LL. 5, 3. §. 19 u. a.

căvātor, ōris, *m.* (cavo), der Aushöhler, arborum cavatores, v. Vögeln, Pl. 10, 18, 20. §. 40.

căvātūra, ae, *f.* (cavo), die Höhlung, Veget. u. Marc. Emp.

căvĕa, ae, *f.* (cavus), I) eine Höhlung, Pl. [illegible], 2, 1. §. 3. — II) insbes., A) eine Verwahrung, 1) ein Gehege, Behältniß für wilde Thiere od. Vögel, ein Käfig, Vogelbauer, Cic. u. A.: od. für Bienen, der Bienenstock, Virg. u. Col. — 2) eine Einfriedigung, ein Gehege von Dornen ꝛc. um einen jungen Baum ꝛc., Col. u. Pall. — B) der Theil des röm. Theaters, der die Plätze für die Zuschauer (das eig. theatrum) enthielt und aus terrassenartig aufsteigenden Sitzreihen, Stufen (sedilia, gradus) bestand, der Schauplatz, 1) eig., Plaut., Cic. u. A.: in größern Theatern in mehrere Absätze od. Stockwerke getheilt, dah. prima cavea, „die ersten Sitzreihen, der erste Rang“ (Plätze der Ritter), cavea media, der „mittlere Rang“ (Plätze honneter Bürger), cavea ultima od. summa, die „letzten od. obersten Sitzreihen“ (wie unser „Gallerie“ Plätze des gemeinen Volks, des Pöbels), s. Cic. Sen. 14, 48. Suet. A. 44 u. Cl. 21. — 2) meton.: a) die Zuschauer in der *cavea*, verba ad summam caveam spectantia, für die Gallerie (s. vorher) berechnete, Sen. Tranqu. 11, 6: u. übtr., übh. Zuschauer, Versammlung Zuschauender, Virg. Aen. 3, 540; 8, 636. — b) das ganze Theater, Plaut. Truc. 5, 1, 39. Lucr. 4, 76. Cic. Legg. 2, 15, 38.

căvĕātus, a, um (cavea), I) mit einem Käfig umgeben, -eingeschlossen, Pl. 9, 6, 5. §. 18. — II) einem Theaterschauplatz ähnlich, urbes, Pl. 4, 8, 15. §. 30.

căvĕo, cāvi, cautum, ēre, I) mit u. ohne sibi, auf seiner Hut seyn, sich hüten, sich in Acht nehmen, sich vorsehen, vermeiden, A) im Allg.: α) absol.: quum animum attendisset ad cavendum, Nep. — β) mit ab u. Abl. od. mit bl. *Abl.*, vor ꝛc., ab homine, Cic.: a veneno, Cic.: malo, Plaut.: u. mit *cum*, mihi tecum cavendum est, mit dir muß ich mich vorsehen, Plaut. Most. 5, 2, 21. — γ) mit *Acc.*, vor ꝛc., cave canem, Varr. b. Non.: puerum, Suet.: ictum fulminis, Lucr.: alcjs interventum, Cic.: c. insidias, Sen.: dah. *passiv.*, cavenda etiam gloriae cupiditas, Cic.: quod multis rationibus caveri potest, Cic.: cauto opus est, Plaut. – mit *Infin.*, cave vereri, ne etc., Liv.: occursare capro caveto, Virg. — δ) mit *ne* = verhüten daß ꝛc., sich hüten zu ꝛc., Cic. u. A.: u. im *Imperat.* mit bl. *Conjunct.*, cave credas, glaub's ja nicht, Cic. — ε) mit *ut* = Sorge tragen, daß ꝛc., Cic. u. A. — B) insbes.: 1) als *t. t.* des Geschäftslebens, cav. ab alqo, sich sicher stellen, sich Gewähr-, Caution verschaffen, Cic. Brut. 5, 18; Verr. 2, 23, 55. — 2) *t. t.* der Fechterspr., cavēre ictum od. bl. cavēre, dem Hiebe ausweichen, (den Hieb) pariren (Ggstz. ictum inferre), Quint. 4, 2, 26; 5, 13, 54. — II) cav. alci, einem etwas abwehren, ihn (vor etw.) schützen, für Jmd. od. etw. Sorge tragen, A) im Allg.: c. scabiem pecori, Cato: veterani, quibus hic ordo diligentissime caverat, Cic.: c. securitati, Suet. — B) insbes., als public. u. jurist. *t. t.*: 1) = Jmd. durch (schriftliche od. sachliche) Bürgschaft sicher stellen, ihm Caution geben, ihm (etwas) garantiren, praedibus et praediis populo cautum est, Cic.: pecuniam, JCt.: de pecunia, Caes.: capite pro alqa re, Pl.: jurejurando et chirographo de ea re, Suet.: in duplum, Suet. — 2) = über etwas gesetzlich (od. in Privatverhältnissen: schriftlich, testa-

mentarisch rc.) feststellen, anordnen, verordnen, alci od. alci rei, für rc., Cic.: cautum est in lege de alqa re od. ne etc., Cic.: od. testamento cavēre, ut etc., Cic. u. Suet. — 3) = für Andere Cautionsformulare aufsetzen (als Geschäft der röm. Juristen) = Rechtsbeistand leisten; alci (für Jmd.), s. Cic. Fam. 3, 1, 3; 7, 6, 2. Ov. AA. 1, 84.: in jure cavēre, Cic. Off. 2, 19, 65; Legg. 1, 5, 17.

căverna, ae, *f.* (cavus), die Höhle, Grotte, das Loch, cavernae terrae, Lucr. u. Cic.: cavernae silicum, Felsengewölbe, Lucr.: cavernae navigii od. puppis, der hohle Schiffsraum mit seinen Kammern, Cic. u. Luc.: vasorum fictilium, Pl.: arboris, Spalten, Gell.: cavernae coeli od. aetheriae, Lucr., od. aëris, Manil., das Himmelsgewölbe. — v. „Loch" im Hintern der Thiere, Pl.; dah. meton. = der „Hintere" selbst, Aus.

căvernātim, *Adv.* (caverna), höhlenweise, Sidon. Ep. 5, 14.

căverno, āre (caverna), hohl machen, CAur. Tard. 4, 3.

căvernōsus, a, um (caverna), voller Höhlungen, -Löcher, Pl. 26, 8, 37. §. 58.

căvernŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caverna), eine kleine Höhlung, Pl. 27, 11, 74. §. 98.

căvilla, ae, *f.* (*Demin.* v. cavus, eig. das leere, nichtige Gerede; dah.) I) der neckende Scherz, die Neckerei, das Aufziehen, Plaut. Aul. 4, 4, 11. — Nbf. căvillum, i, *n.*, App. M. 1. p. 105, 13. PDiac. p. 46, 10, u. cavillus, i, *m.*, App. M. 2. p. 123, 12: *Abl.* cavillo (v. cavillum od. -us), AVict. Epit. 9, 14. — II) die Sophisterei, MCap. 4. §. 423.

căvillābundus, a, um (cavillor), durch Sophismen hintergehend, Tert. Anim. 34 *extr.*

căvillātio, ōnis, *f.* (cavillor), I) das humoristische Aufziehen, das Necken, die Neckerei, Stichelei, Ironie in Scherz od. Ernst (vgl. Cic. dOr. 2, 54, 218), Plaut., Liv. u. A. — II) das leere sophistische Gerede, die Sophisterei, oft b. Quint. (vgl. Sen. Ep. 111 *in.*): c. infelix verborum, Wortmäkelei, Quint.

căvillātor, ōris, *m.* (cavillor), I) der Humorist, Aufzieher, Stichler, Plaut., Cic. u. A. — II) der Sophist, Sen. Ep. 102, 20.

căvillātrix, īcis, *f.* (cavillator), I) die Sophistinn, conclusio, Quint. 7, 3, 14. — II) die Sophistik, Quint. 2, 15, 25.

căvillātus, us, *m.* (cavillor), die humoristische Neckerei, App. M. 8. p. 213, 7.

căvillor, ātus sum, āri (cavilla), I) neckenden Scherz, Neckereien treiben, Stichelreden führen, u. *tr.* (ironisch) aufziehen, bespötteln, durchziehen, auf etwas sticheln im Scherz od. Ernst, cum alqo, Jmd. aufziehen, necken, Cic. u. Liv.: in eo cavillatus est, Cic.: circa crus, Pl.: alcjs praetextam, Cic.: artem, Quint.: deos, VMax. — *Pass.*, talis sermonis blanditie cavillatum deducebat, App. M. 9. p. 230, 5. — II) Sophismen anwenden, Ausflüchte suchen, Liv. u. Tert.

căvillōsus, a, um (cavillor), voll Ironie, Firmic. Math. 5, 8.

căvillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cavilla), kleine Neckerei, Plaut. Truc. 3, 2, 18.

căvillum u. **căvillus**, s. cavilla no. I.

căvo, āvi, ātum, āre (cavus), hohl machen, aushöhlen, naves ex arboribus, Liv.: lintres arbore, Virg.: oppida cuniculis cavata, unterminirt, Pl.: parmam gladio, durchbohren, Virg.: luna cavans cornua, im Abnehmen, Pl.: tegmina capitum, aushöhlen, poet. für abrunden, rund biegen, verfertigen, Virg.

căvōsitas, ātis, *f.* (*cavosus v. cavus), die Höhlung, Tert. Anim. 55 u. a.

căvus, a, um, hohl, gehöhlt, gewölbt (Ggstz. plenus, voll, rund; od. Ggstz. solidus, massiv), I) eig. u. meton.: A) eig.: cava conveniant plenis, Lucr.: ilex, Virg.: vena, Hohlader, Cic.: cornua, Pl.: cavernae, Virg.: nubes, hohl = umhüllend, Lucr. u. Virg.: so auch umbra, Virg.: flumina, der gehöhlte (= tiefe) Bergstrom, Virg.: luna, abnehmende, Pl. — subst., cavum, i, *n.* b. Cato, Liv. u. A., u. cavus, i, *m.* (*sc.* locus) b. Varr., Col. u. A., die Höhlung, das Loch. — B) meton. (= inanis), gehaltlos, c. imago formae, Virg.: corporis effigies c., Prud. — II) übtr.: menses cavi, die nur 30 Tage haben (Ggstz. pleni, die 31 Tage haben), Censorin. 20. §. 3 u. 5.

Căȳci, orum, s. Chauci.

Căȳcus, s. Chauci.

Căystros od. **-us**, i, *m.* (*Κάϋστρος*), ein Fluß Joniens, der, dem Tmolus (u. zwar den cilbianischen Bergen) entspringend, die nach ihm benannte Ebene zwischen dem Tmolus u. dem Messogisgebirge durchströmt u. bei Ephesus in das Meer mündet, j. *Kara Su* (Schwarzwasser) od. *Kutschuk-Meinder* (der kleine Mäander), bes. berühmt durch die „asische Wiese" (s. Asia a. E.), wo noch jetzt, wie zu Homers Zeiten, zahlreiche Schaaren von Schwänen sich niederlassen, Mel. 1, 17, 2. Sen. NQu. 4, 2, 19. Virg. Ge. 1, 382 sqq. — Dav. **Căystrius**, a, um (*Καΰστριος*), caystrisch, ales, d. Schwan, Ov. Tr. 5, 1, 11.

cĕ, angehängt = da, istisce, iisce, Plaut.: hice, Ter.: hisce, Cic.: sicce, Plaut. — Wird bei einer Frage ne angehängt, so wird ci daraus, siccine, Ter.: haeccine od. haecine, Ter.

Cēa, ae, *f.* (*Κέως*, dah. auch lat. **Cēos** b. Pl. 4, 12, 20. §. 62 u. *Acc.* Ceo b. Cic. Att. 5, 12, 1: od. *Κία* b. Ptol., dah. auch lat. **Cia** b. Liv. 31, 15, 8), eine der bedeutendern Cykladen zwischen dem attischen Vorgebirge Sunium u. der Insel Cythnus, Geburtsort der Dichter Simonides u. Bacchylides, j. *Zia* (türkisch *Morted*), Virg. Ge. 1, 14. Ov. H. 20, 222 u. A. Vgl. Bröndstedt, Reisen 1. S. 6 ff. — Dav. **Cēus**, a, um, cëisch, aus Cea, Simonides Ceus, Cic.: neniae (*θρῆνοι*), des Simonides (von ihm zuerst gedichtet), Hor.: Camenae, des Simon. Gedichte, Hor.: Plur. subst., Cei, orum, *m.* (*Κεῖοι*), die Ew. v. Ceos, die Ceer, Cic. dDiv. 1, 57, 130.

Cebenna (od. **Gebenna**) **mons**, *m.* (*Κέμμενον ὄρος*), ein Gebirge in Gallien, j. die „Sevennen", franz. *les Cévennes*, Caes. BG. 7, 8 u. 56. Pl. 3, 4, 5. §. 31. Suet. C. 25: poet. *Plur.* Gebennae, Luc. 1, 435: u. **Cebennici** (**Gebennici**) **montes**, Mela 2, 5, 1 u. 6 *Tzsch.*

Cĕbrēn, ēnis, *m.* (*Κεβρήν*), ein Flußgott in Troas, Vater der Oenone, Sabin. Ep. 80, u. der Hesperie, welche dah. heißt: **Cĕbrēnis**,

Gen. Cĕbrēnĭdos, Stat. Silv. 1, 5, 21, *Acc.* Cĕbrēnĭda, Ov. M. 11, 769.

Cĕcrops, ŏpis, *m.* (*Κέκροψ*), der älteste König in Attica, Gründer der Burg von Athen, Hyg. F. 48 u. 158.: dem Mythus nach halb Mensch u. halb Schlange, dah. geminus, Ov. M. 2, 555. – Dav. A) **Cēcrŏpĭdes**, ae, *m.* (*Κεκροπίδης*), ein Cecropide (= Nachkomme des Cecrops), v. Theseus, Ov. M. 8, 551. – appellat. = ein „Altadliger, Einer von altem Geschlecht", Juv. 8, 46. – Plur. Cecropidae, arum, *m.* (wie *Κεκροπίδαι*), die „Athener", Ov. F. 3, 81; M. 7, 502 (wo *Gen.* -ûm. — B) **Cēcrŏpis**, ĭdis, *f.* (*Κεκροπίς*), eine Cecropide = a) e. weiblicher Nachkomme des Cecrops, als: dessen Tochter Aglauros, Ov. M. 2, 806: Pandions Töchter Procne u. Philomele, Ov. M. 6, 667. — b) eine Athenerinn, Juv. 6, 186. – *adj.* attisch, terra C., Attica, Ov. H. 10, 100. — C) **Cĕcrŏpĭus**, a, um (*Κεκρόπιος*), a) cecropisch, Cecr. arx, u. substv. bl. **Cēcrŏpĭa**, ae, *f.* (*Κεκροπία*), die von Cecrops erbaute Burg v. Athen, Ov. M. 6, 70. Pl. 7, 56, 57. §. 194; dah. meton. = Athen, Catull. 64, 79. — b) häufiger athenienfisch, attisch, fines, Attica, Lucr.: Eumolpus (zu Athen geboren), Ov.: apes, Virg.: cothurnus, der Stil der in Athen heimischen Tragödie, Hor.: Cecropiae domus opprobrium (nach Procne, der Tochter des athenienfischen Königs Pandion), Hor.: fides, die Treue der Freunde Theseus und Pirithous, Stat.: cujus Cecropiā dote madent pectora, voll attischer Weisheit, Mart.

1. **cēdo**, cessi, cessum, ĕre, gemessenen Schrittes gehen. I) im Allg., gehen, d. i. in Bewegung seyn, sich bewegen, einhergehen, 1) eig.: ex transverso, Plaut.: in tutum, Liv. — 2) trop.: a) gehen, d. i. Fortgang haben, von Statten gehen, ablaufen, ausschlagen, ausfallen, quae prospere ei cesserunt, Nep.: *impers.*, si male cesserat, Hor.: utcumque cesserit, Curt. — b) cedere pro alqa re, für etwas gerechnet werden, passiren, gelten, Cato u. Tac. — II) insbes.: A) in Bezug auf den *terminus a quo*, 1) von irgend wo gehen, weggehen, fortgehen, sich entfernen, weichen, e patria u. bl. patriā, Cic.: Italiā, Cic.: de oppidis, Cic.: loco od. ex loco, seinen Posten verlassen, Liv. u. A.: foro, zahlungsunfähig seyn, die Zahlung einstellen, bankerott werden, Sen. u. A.: e vita u. bl. vitā, Cic., auch bl. cedere, Pl. Pan., sterben. — 2) übtr.: a) abtreten, alci hortorum possessione, Cic.: bonis, seinem Vermögen entsagen, Suet.: causā, die Sache gewonnen geben, Quint. – als *v. tr.* alci alqd, Jmdm. etwas einräumen, zugestehen, erlassen, do aliquid adolescentiae, cedo amicitiae, tribuo parenti, Cic.: multa multis de jure suo, Cic.: currum alci, Liv. – auch mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Hor. u. Stat.: mit folg. *ut*, Liv. u. Paul. D. — b) vergehen, verschwinden, horae cedunt et dies, Cic.: memoriā cessisset, würde vergessen seyn, Liv. — 3) trop., c. alci od. absol., Jmdm. (d. i. seiner Uebermacht, seinen Vorzügen, seinem Willen) gleichs. aus dem Wege gehen, d. i. weichen, nachstehen, nachgeben, sich fügen. a) der Uebermacht weichen, sich fügen, cui exercitus nostri cesserunt, Cic.: nocti, der Nacht wegen sich wegbegeben, Liv.: fato, freiwillig sterben, Cic.: tempori, Cic.: malis, unterliegen, Virg. — b) dem Range, dem Vorzuge nach Jmdm. nachstehen, quum tibi aetas nostra jam cederet fascesque summitteret, Cic.: neque multum cedebant virtute nostris, Caes.: alci in alqua re, Nep.: alci de alqa re, Pl.: passiv., ut non multum ... Graecis cederetur, Cic. — c) dem Willen sich fügen, nachgeben, auctoritati alcjs, Cic.: precibus, Cic.: patri, Tac. — B) mit Bezug auf den *terminus ad quem*, 1) irgend wohin gelangen, herankommen, kommen, cedunt, petunt, Plaut.: ibi cedit miles, Plaut. — 2) übtr., alci od. in alqm, auf Jmd. (als Besitzthum) übergehen, an Jmd. gelangen, kommen, ihm zu Theil werden, ut quaestus huic cederet, Cic.: cessit pars Heleno, Virg.: alci in usum, Hor.: praedae (alci) od. in praedam alcjs, zur Beute werden, Liv.: spolia in vulgus cedebant, Tac. — 3) trop.: a) im Allg.: ad factum, zur Ausführung gelangen, Plaut.: in unum, Einer Meinung seyn, Tac. — b) prägn., in alqd (wie abire in alqd), in etwas übergehen, sich in etwas verwandeln, zu etw. werden, poena in vicem fidei cesserat, Liv.: ipsa injuria cessit in gloriam artifici, Pl.: cessit in proverbium, sapientiam vino obumbrari, Pl.

2. **cĕdo** u. *Plur.* **cette** (zsgzg. aus cedito u. cedite, u., weil adverb. gebraucht, verkürzt, wie mŏdŏ für mōdō, nĭsĭ für nīsī, quĭdem für quīdem), ganz das gr. *φέρε*, u. je nach dem Zusammenhang verschieden zu übersetzen: a) als Aufforderung zu einer Leistung, gieb her, bring od. schaff her, her mit ꝛc., cedo aquam manibus, Wasser her, Plaut.: puerum mihi cedo, Plaut.: cedo dextram, Plaut. u. Ter.: cette dextras, Plaut.: cedo senem, schaff den Alten her, Ter.: en eum aliquis cette in conspectum (bringt od. holt ihn her vor mein Angesicht), aut nos ubi est ducite ad conspectum, Att. (b. Non.). – ebenso cedo ut = her damit, auf daß ich = laß mich (wie fac ut), cedo ut bibam, od. cedo ut inspiciam, Plaut. – od. ganz *adv.* (wie age) = wohlan, cedo experiamur, App.: u. mit Beistimmung, his legibus si quam vis dare, cedo (wohlan, ich bins zufrieden), nuptias adorna, Plaut. — b) als Aufforderung zu einer Aussage ꝛc., laß hören, heraus damit, sage mir, cedo istuc tuum consilium, Ter.: unum cedo auctorem tui facti, unius profer exemplum, Cic.: cedo igitur, quid faciam, Ter.: cedo, si vos in eo loco essetis, quid aliud fecissetis, Cato b. Quint.: u. so bl. cedo, si breve parvi sortita est lateris spatium, sag' wie nun wenn ꝛc. = vollends wenn sie nun gar ꝛc., Juv. – cedo (nur heraus damit), cujum puerum hic apposuisti, dic mihi, Ter. – cedodum (wie agedum), her denn, heraus denn damit, Ter. Ph. 2, 2, 15. — c) als Aufforderung zur Betrachtung einer Sache, zum Hinblick auf sie, da nimm mir nur, da sieh nur, cedo mihi leges Attinias, Furias, da nimm nur od. sieh' nur ꝛc., Cic.: Galbam laudas: ut oratorem, cedo (da nimm nur), quaeso, orationes, et dic etc., Cic.: cedo nunc (da sieh nun) ejusdem illius inimici mei de me eodem ad verum populum in Campo Martio contionem, Cic.

cedrĕlātē, ēs, *f.* (*κεδρελάτη*), die Cedertanne, Pl. 13, 5, 11. §. 53.

cedrĕus, a, um (cedrus), Cedern-, oleum c., Cedernöl, Vitr. 2, 9, 13.

cedria, ae, *f.* (κεδρία), das Cedernpech, -harz, Col., Pl. u. A.

cedrinus, a, um (κέδρινος), aus Cedernholz, Cedern-, trabes, Pl.: Apollo, Pl.

cedris, ĭdis, *f.* (κεδρίς), die Frucht der Cedern, Pl. 24, 5, 12. §. 20.

cedrium, ĭi, *n.* (κέδριον), Cedernöl, Vitr. u. Pl.

Cedrosi, -is, s. Gedrosi.

cedrostis, Acc. in, *f.* (κέδρωστις) = ampeloleuce, die Zaunrübe, Gichtrübe (*Bryonia alba*, *L.*), Pl. 23, 1, 16. §. 21.

cedrus, i, *f.* (κέδρος), I) die Ceder, u. zwar bes. der Ceder-Wachholder (*Juniperus Oxycedrus*, *L.*), der ein sehr feines Harz, ein dauerhaftes wohlriechendes Holz und ein vor Fäulniß schützendes Oel liefert, Vitr. u. Pl. — II) meton.: A) das Cedernholz, Curt. 5, 7, 5; 8, 10, 8 u. A. — B) das Cedernöl, carmina linenda cedro, d. i. der Unsterblichkeit werth, Hor. AP. 332: u. so cedro digna locutus, Pers. 1, 42.

Cĕlaenae, ārum, *f.* (Κελαιναί), große und blühende Stadt in Großphrygien, in der Nähe des etwas südlich fließenden Mäander, mit einer Citadelle auf einem steilen Hügel mitten in der Stadt, an welchem der Fluß Marsyas entsprang, Sitz der Mythe vom musikalischen Wettkampf des Marsyas mit dem Apollo, Geburtsort des von der Cybele geliebten Attis, j. Ruinen bei *Dineir*, Liv. 38, 13, 5 sqq. Curt. 3, 1, 1 sqq. u. Dicht. — Dav. **Cĕlaenaeus**, a, um, celänisch, concubinus, Attis, Mart.: amores, d. i. der Cybele zum Attis, Mart.: Marsyas, Mart.: buxus, die Flöte, Stat.

Cĕlaeno, us, *f.* (Κελαινώ), I) Tochter des Atlas, als Plejade an den Himmel versetzt, Ov. H. 19, 135. — II) eine der Harpyien, Virg. Aen. 3, 211. — appellat., eine Celäno = ein „raub- u. habsüchtiges Weib", Juv. 8, 130.

cēlāte, *Adv.* (celatus), heimlich, ingeheim, Amm. 14, 7, 21.

cēlātim, *Adv.* (celatus v. celo), heimlich, ingeheim, Sisenn. (b. Gell.) u. App.

cēlātor, ōris, *m.* (celo), der Verberger, Verhehler, Lucan. 10, 286.

cĕlĕber, bris, bre, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (b. AHer. 2, 4, 7 u. oft b. Tac. auch celebris als *masc.*), zahlreich, I) v. Oertern, Versammlungen 2c., A) eig.: a) = viel od. zahlreich besucht, belebt (Ggstz. desertus, derelictus, secretus u. dgl.), locus, Cic.: regio, AHer.: portus, Cic.: celeberrimus virorum mulierumque conventus, sehr zahlreiche, Cic.: oraculum c., Cic.: nunc sicca prius celeberrima fontibus (quellreichste) Ide, Ov. — b) = volkreich, bevölkert, belebt, urbes, oppidum, Tac.: celeberrimi colles, Frontin. — B) übtr.: 1) durch zahlreiche Versammlung, Aufzüge, Deputationen 2c. gefeiert, verherrlicht, solenn, feierlich, funus fit regium, magis amore civium et caritate, quam curā suorum celebre, Liv.: celeberrima populi Romani gratulatio, Cic.: ex multis diebus, quos in vita celeberrimos et laetissimos viderit, Cic. — 2) viel besprochen, viel gehört, gefeiert, a) v. Lebl.: res totā Siciliā celeberrima atque notissima, Cic.: celebre per Italiam responsum, Liv.: famam inter barbaros celebrem esse (gehe überall u. d. W. die Sage), Philippum occisum, Liv.: magis celebre nomen, der öfter gehörte Name, Liv.: Maenii celebre nomen laudibus fuit, wurde oft mit Lob genannt, Liv.: duo celeberrimi nominis duces, des gefeiertsten Namens = sehr gefeierte, Liv. — b) von Pers., gefeiert = berühmt, clarissimarum urbium excidio celeberrimi viri, Liv.: per omnium annalium monumenta celebres nominibus, gefeierten Namens, Liv.: gentis Aquitanae celeber Messala triumphis, Tib.: c. tribunus plebis opibus, gratiā, amicitiis, Vell.: absol., Diana, Hor.: duces, Vell. — II) fast = creber, wie zahlreich = häufig, celebri gradu, mit doppeltem Schr., Att. b. Non. 89, 25.: verba celeberrima, Ov. AA. 2, 705.: notitia celebrior, umfangreichere, genauere, Gell. 11, 3 *extr.*: viell. auch bei terolit., urina celebra, Gell. 19, 4 *extr.* (*edd. vett.* crebra).

cĕlĕberrime, *Adv. Superl.* (celeber), sehr häufig, Suet. Tib. 52 *extr.*

cĕlĕbrābilis, e (celebro), rühmlich, Amm. 29, 5 *extr.*

cĕlĕbrātio, ōnis, *f.* (celebro), I) die zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Gesellschaft, quae domus? quae c. quotidiana? Cic.: hominum coetus et celebrationes obire, Cic. — II) übtr.: A) die feierliche Begehung, glänzende Feier, ludorum, Cic.: epuli, Vell.: sacri, Pl. — B) die Auszeichnung, equestres statuae Romanam celebrationem habent, werden von den Römern geschätzt, Pl. 34, 5, 10. §. 19.

cĕlĕbrātor, ōris, *m.* (celebro), d. Rühmer, Mart. 8, 78.

cĕlĕbrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* und *Superl.* (v. celebro), I) häufig, gebräuchlich, üblich, Cic.: res celebratissimae omnium sermone, oft besprochen, Cic.: usus celebratior, Pl. — II) feierlich, glänzend, dies celebratior, Ov.: supplicatio celebratior, Liv. — III) verherrlicht, berühmt, quo Actiacae victoriae memoria celebratior in posterum esset, Suet. A. 18.

cĕlĕbresco, ĕre (celeber), berühmt werden, Att. b. Non. 89, 15.

cĕlĕbrĭtas, ātis, *f.* (celeber), I) der starke Besuch, d. Zulauf, A) übh., Cic. u. A. — B) insbes., das geräuschvolle Leben in Rom, die große Welt (Ggstz. solitudo), Cic. u. A. — II) übtr.: A) die Feierlichkeit, Solennität, c. supremi diei, feierliches Leichenbegängniß, Cic. Mil. 32, 86.: ludis celebritatem addidit, vermehrte die Feierlichkeit (Solennität) der Spiele, Liv. 30, 38 *extr.* — B) die Verherrlichung, der Ruhm, Cic. u. A.

cĕlĕbro, āvi, ātum, āre (celeber), I) zahlreich od. oft besuchen, betreten, beleben, belebt machen, domum, viam, Cic.: senectutem (d. Greise), Cic. — II) übtr.: A) etwas oft od. zahlreich thun, oft betreiben, -sagen, -gebrauchen, -wiederholen, artes, Cic.: legem omnibus contionibus, Liv.: postea celebratum id genus mortis, von Vielen angewandt, Tac.: cum his seria ac jocos, Liv. — B) c. alqd alqa re, etw. mit etw. gleichs. erfüllen, c. contiones convicio, Cic.: c. juvenes multo sermone, viel, oft mit ihnen sprechen, Tibull.: cujus literis, famā,

nuncii celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium, Cic. — C) mit Feierlichkeit begehen, feiern, festos dies, Cic.: convivium omnium sermone laetitiāque, Cic.: nuptias, Liv. — D) Jmd. od. etw. verherrlichen, preisen, rühmen, besingen, haec mira laus, quae non poetarum carminibus celebratur, Cic.: nomen alcjs scriptis, Cic.: hoc maxime celebratum est totā Graeciā, Nep.: aliquarum navium concursum in majus, zu viel Aufhebens machen von rc., Liv.: virum heroa lyrā, Hor. — dh. überh. bekannt machen, veröffentlichen, quibus in locis factum esse consulem Murenam nuncii literaeque celebrassent, Cic.: quā re celebratā, Cic. — ☞ Archaist. celebrassis = *celebraveris*, Plaut. Frgm.

Celelātes, um, *m.* ein ligurischer Stamm, südl. v. Padus, im j. Montferat, Liv. 32, 29, 7.

Cĕlendĕris, is, *f.* (*Κελένδερις*), gut befestigte Hafenstadt in Cilicien, 22 Millien westlich von Seleucia, Colonie der Samier, noch j. *Kelenderi* od. *Kilindria*, bei den Türken *Gulnar*, Mela 1, 13 *extr.* Tac. A. 2, 80.

Cĕlemna, ae, *f.* eine Stadt in Campanien, unweit Teanum, Virg. Aen. 7, 739.

cĕler, ĕris, ĕre (Stamm CEL, CELL, griech. *ΚΕΛ*, *ΚΕΛΛ*, wovon auch cello, celox, κέλλω, κέλης), vorwärts treibend, -drängend; vgl. unser „schnell" und „schnellen"), schnell, rasch, eilend, I) eig.: face te propere celerem, Plaut.: Cynthia, Mercurius, Hor.: canis, equus, classis, Tib.: navis, Ov.: pedes, Prop.: mit folg. *Gen. Gerundii*, c. nandi, Sil. — II) übtr.: A) im guten Sinne: oderunt sedatum celeres, Hor.: mens, quā nihil est celerius, Cic.: oratio c. et concitata, Cic.: consilium c., Ter. — victoria c., Caes.: fata celerrima, Virg. — mit folg. *Infin.*, c. excipere aprum, Hor. — B) im übeln Sinne = zu rasch, übereilt, hitzig, consilia celeriora (Ggstz. tutiora), Liv.: jambi c., Hor.: mit folg. *Infin.*, c. irasci, Hor. — ☞ *neutr.* celere = celeriter, Plaut. Curc. 2, 3, 4.

cĕlĕranter, *Adv.* (celerans v. celero), eilig, Att. b. Non. 513, 25.

cĕlĕrātim, *Adv.* (celero), eilig, Sisenn. b. Non. 87, 2.

Cĕlĕres, um (stammverwandt mit κέλης), angeblich Name der 300 Krieger, welche die berittene Leibwache des Romulus bildeten, Liv. 1, 15, 8; richtiger Name der alten röm. Ritter, als Kern des Heeres, in drei Centurien, einer Centurie der Ramnes, einer der Tities, einer der Luceres, an deren Spitze einer der drei alten Tribunen, der Tribunus Celerum (s. tribunus), stand, Pl. 33, 2, 9. §. 35. PDiac. p. 55, 2; vgl. Göttling, Röm. Staatsverf. S. 116 u. 219.

cĕlĕrĭpes, pĕdis (celer u. pes), schnellfüßig, Cic. Att. 9, 7, 1.

cĕlĕrĭtas, ātis, *f.* (celer), die Schnelligkeit, Raschheit, I) eig.: equorum, Cic.: veneni, schnelle Wirkung, Cic.: uti celeritate, Cic.: adhibēre celeritatem, Nep. — Plur., Cic. — II) übtr.: animorum, Regsamkeit, Cic.: syllabarum, orationis, Cic.: consilii, Entschlossenheit, Nep.

cĕlĕrĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (celer), schnell, librum tibi c. mittam, Cic. — quum celerius omnium opinione venisset, Caes.: eo celerius de isto transigamus, quo maturius ad Apronium possimus accedere, Cic. — mens celerrime multa simul cogitans, Cic.

cĕlĕrĭtūdo, ĭnis, *f.* (celer), die Schnelligkeit, Varr. RR. 3, 12, 6 (von *Schneid.* als Glossem betrachtet).

cĕlĕrĭuscŭle, *Adv.* (*celeriusculus *Demin.* v. celer), ein wenig rascher, AHer. 3, 14, 24.

cĕlĕro, āvi, ātum, āre (celer), I) *tr.* schnell machen, beschleunigen, viam, gradum, fugam, Virg.: imperium alcis, schnell vollziehen, VFl. — II) *intr.* eilen, Lucr., Catull. u. A. (aber schwerlich Cic. Univ. 10, s. *Orelli N. cr.*).

cĕles, ētis, *m.* (κέλης), I) der Renner, das Rennpferd, Pl. 34, 5, 10. §. 19. — II) e. schnell segelndes Schiff, e. Jachtschiff, rein lat. celox, Pl. 7, 56, 57. §. 208; vgl. Gell. 10, 25, 5.

cĕlētizontes, um, *m.* (κελητίζοντες), die auf Rennern reitenden, pueri, Pl. 34, 8, 19. §. 75 u. 78.

Celetrum, i, *n.* macedonische Stadt in der Landschaft Orestis auf einer Halbinsel des lacus Castoris, das „Castoria" der Anna Comnena, noch j. *Castoria*, Liv. 31, 40, 1.

Cĕlĕus, i, *m.* (*Κελεός, οῦ*), König u. Ceres-priester in Eleusis, dem od. dessen Sohn die gastfreundlich aufgenommene Ceres den Ackerbau u. die Orgien (ihren Geheimdienst) lehrte, Virg. Ge. 1, 165. Ov. F. 4, 507 sq.; vgl. Hyg. F. 147.

cĕleusma, ătis, *n.* (κέλευσμα), d. Commando des *κελευστής* (= Vorgesetzten der Ruderknechte, hortator, pausarius) durch Zuruf u. Angabe des Tactes mit dem Hammer (portisculus), nach welchem die Ruder zugleich in die Höhe gezogen u. zugleich herabgestoßen werden mußten, Mart. 3, 67, 4. Rutil. 1, 470.

celia, ae, *f.* eine Art Weizenbier in Spanien, Pl. u. A.

cella, ae, *f.* unser entlehntes Zelle = ein Behältniß, I) im röm. Hause: A) im Wohnhause in der Stadt (domus): a) für Menschen, eine Kammer, ein Cabinet, Ter. Ad. 4, 2, 13. — insbes. von den um das cavaedium herumliegenden Wohnungen der Dienerschaft, Sklaven, Cic. u. A.: cellae familiaricae, Gesindewohnungen, Vitr.: c. angustae, der niedern Sklaven (theilweise unter der Erde), Hor. — b) als Wirthschaftskammer für Vorräthe aller Art, eine Vorrathskammer, mit u. ohne penaria, Cic. u. A.: dah. in cellam dare, imperare, emere, „für den Hausbedarf, für die Küche geben, fordern, kaufen", Cic. — Scherzh., cella promptuaria = carcer, Plaut. Amph. 1, 1, 4: u. reliqui in ventre cellae alicui locum, habe für ein Kämmerchen Platz gelassen (= für die noch zu essenden Speisen), Plaut. Curc. 3, 17. — B) in der *villa rustica*: a) als Sklavenwohnung, Kammer, Scriptt. RR.: cellae familiae, Cato. — b) als Wirthschaftskammer, penaria, Vorrathskammer, bes. Kornkammer: olearia, Oelkammer (wo das Oel geklärt u. aufbewahrt wurde): torcularia, Kelterkammer: c. vinaria, Gährkammer für den Wein (aus welcher er dann in die apotheca [s. d.] gebracht wurde): c. fruticaria, Mostkammer; s. Cic. Sen. 16, 56. Col. 1, 6, 9. — c) als Behälter, Stall für Geflügel rc., anserum, Gänsestall, Col.: columbarum, Taubenschlag, Col. — d) als Cabinet im Badehause, Pall.: c. balnei calida, Warmbadecabinet, Veget.: cellae piscinales,

nach Art der piscinae (Bassins) zum Schwimmen eingerichtete, Pall. — C) im Miethhause (insula), das Stübchen, Kämmerchen eines Armen, meist im dritten Stock, ein Dachstübchen, s. Mart. 7, 20 (19), 21; 8, 14, 5. — dh. cella pauperis, ein „Armenstübchen", d. i. ein Zimmer, welches reiche Römer in ihren Palästen anlegten, um an bestimmten Tagen in ihm nach Art armer Leute zu leben (damit dann die Schwelgerei wieder den Reiz der Neuheit hatte), Sen. Ep. 18, 5 u. 100, 5 *Rukk.*; dah. das Wortsp. b. Mart. 3, 48. — II) im Tempel, der Theil, wo das Bild der Gottheit in einer Nische (aedicula) stand, die Capelle, das Schiff, Vitr. u. A.: cella Concordiae, Cic.: Jovis, Liv. — III) im Bienenstocke, eine Zelle, Virg. Aen. 1, 433. Pl. 11, 11, 10. §. 26.

cellāriŏlum, i, *n.* (cella), ein kleines Kämmerchen, Hieron. adv. Jovin. 2, 29.

cellāris, e (cella), zum Behälter gehörig, columbi, im Taubenschlag gehalten, Col. 8, 8, 1.

cellārium, ĭi, *n.* (cellarius), I) ein Speisebehältniß, Scaev. Dig. 32, 41. §. 1. — II) meton., der Speisevorrath, Cod. Th. 1, 10, 3.

cellārius, a, um (cella), zur Vorrathskammer gehörig, sagina, Plaut. Mil. 3, 2, 32. — Oefter substv., cellarius, ii, *m.* ein Küchenmeister, Kellermeister, Plaut. u. Col.

cellātio, ōnis, *f.* (cella), die Diener-, Sklavenwohnung, Petr. 77, 4.

***cello**, ĕre (verwandt mit *κέλλω*) bewegen, treiben, etwas weiter zu bringen, Grundwort zu celsus, antecello, excello etc.

cellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cella), eine kleine Zelle, I) im Wohnhause: A) ein Kämmerchen eines Sklaven, Ter. Eun. 2, 3, 18. — B) das Cabinetchen einer Buhldirne, Petr. 11, 1. — II) ein kleiner Taubenschlag, Col. 8, 9, 3.

cellŭlānus, i, *m.* (cellula), der Klausner, Sid. Ep. 9, 3.

cēlo, āvi, ātum, āre, Jmdm. etw. verhehlen, heimlich halten, verheimlichen, verbergen, construirt: A) alqm alqd oder (seltener) alqm de alqa re, zB. iter omnes celat, Nep.: te celavi sermonem, Cic.: me de hoc libro celavit, Cic.: *Passiv.* celor *rem* od. (gew.) celor *de re*, mir wird etwas verhehlt, nos hoc celatos, Ter.: te de rebus a fratre esse celatum, Cic. — B) mit Einem Accus., a) des nähern Obj.: α) alqd, zB. c. sententiam, Cic.: aurum, Hor.: uterum manibus, bedeckend verbergen, Ov. — *Pass.*, quod celatum est adhuc atque occultatum, Plaut.: celata virtus, Hor.: u. *Partic.* substv., celati indagator, Plaut. Trin. 2, 1, 15. — β) alqm, Jmd. verstecken, verbergen, Caes. u. A.: se tenebris, Virg.: se ab alqo, sich vor Jmd., JCt. — *Pass.*, diu celari (virgo) non potest, Ter.: celabitur auctor, Hor. — b) des entferntern Obj., alqm, Jmdm. od. vor Jmd. verheimlichen, verbergen, verstecken, Cic. u. A. — *Pass.*, celabar, es wurde mir verheimlicht, Cic.: non ego celari possim, quid etc., Tibull.

celostrata antepagmenta, Vitr. 4, 6, 6 von zweifelh. Bed. u. schwankender Lesart (*al.* cerostrata, d. i. mit Horn eingelegte, *al.* clathrata, mit einem Gitter versehene, s. *Schneid.* z. St.).

cĕlox, ōcis, *f.* (Stamm CEL, s. celer u. A., urspr. *Adj.* *sc.* navis), I) ein schnell segelndes Schiff, ein Jachtschiff, Liv.: publica, Packetboot, Plaut. — scherzh., dic, unde onustam celocem agere te praedicem? sag', von wo du deinen Kutter geladen hierher treibst (= wo du dich voll getrunken), Plaut. Ps. 5, 2, 12. — II) abject. für schnell, aber mit Beziehung auf die erste Bed., Plaut. Poen. 3, 1, 40 u. f.

celse, *Adv.* (celsus), hoch, I) eig., immer im *Compar*, celsius, Col. u. A. — übtr., dem Range nach, vornehm, c. natus, Stat. Silv. 3, 3, 145. — II) trop.: celsius dominari, Amm.: c. consurgens vita, Amm.

celsĭtūdo, ĭnis, *f.* (celsus), d. Hoheit, Höhe, I) eig.: A) die hohe Haltung, corporis, Vell. 2, 94, 2. — B) meton., d. Höhe, der hohe Berg, maximae celsitudines Alpium, Amm.: alia c. erectior, Amm. — II) übtr., als Titel der spätern Kaiserzeit, unser Hoheit, Cod. Th. 6, 26, 8 u. ö.

celsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. *cello, w. s.; eig. in die Höhe getrieben, dh.) in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch, erhaben, I) eig.: dii homines humo excitatos celsos et erectos constituerunt, Cels.: celsissimo Germano procerior (Judaeus), Col.: status c., Cic.: ingressus celsior, Pl.: celsus in cornua cervus, Ov. — II) übtr.: A) dem Range nach erhaben, vornehm, celsissima sedes dignitatis et honoris, Cic. Sull. 2, 5. — B) moralisch hoch stehend, 1) im guten Sinne, über das Gemeine erhaben, groß, celsus et erectus, Cic.: quo generosior celsiorque est, Quint.: celsā mente, Sil. — 2) im übeln Sinne (vgl. unser: die Nase hoch tragend), stolz, hochmüthig, haec jura suae civitatis ignorantem, erectum et celsum etc., Cic.: celsique et spe haud dubiā feroces, Liv.: celsi Ramnes, Hor.

Celtae, ārum, *m.* die Kelten, ein ausgebreiteter Volksstamm, welcher urspr. im Nordwesten Europa's wohnte, sich aber später durch ganz Gallien u. einen Theil v. Spanien u. Oberitalien ausbreitete, bei den Römern im engern Sinne die Bewohner des südlichen Gallien, Caes. BG. 1, 1. Liv. 5, 34. Mela 3, 2, 4. — Dav. **Celtĭcus**, a, um, keltisch, a) = südgallisch, Gallia, Pl.: spolia, Pl. — *Adv.* Celtĭce loqui, Sulpic. Sev. Dial. 1, 27. — b) = oberitalisch, rura, Sil. 1, 46. — c) Celtici, orum, *m.* (*Κελτικοί*) od. Celtica gens, *f.* eine keltische Völkerschaft in Gallācien (span. Galizien), am Vorgebirge Nerium, nach ihr prom. Celticum (j. *Capo Finisterre*) gen., Mela 3, 1, 7 sqq.

Celtĭbēri, ōrum, *m.* die Keltiberier, eine aus Vermischung der Kelten mit den eingeborenen Iberiern (Luc. 4, 10) entstandene Völkerschaft im mittlern Hispanien, Caes. BC. 1, 38. Cic. Tusc. 2, 27, 65. — *Sing.* Celtĭbēr, ēri, *m.* ein Keltiberier, Catull. 39, 17. — Dav. A) **Celtĭbēr**, ēra, ērum, keltiberisch, Mart. u. VMax. — B) **Celtĭbērĭa**, ae, *f.* (*Κελτιβηρία*), das Land der Keltiberier, Keltiberien, Caes. u. A. — C) **Celtĭbērĭcus**, a, um, keltiberisch, Liv. u. A.

Celtĭce, Celtĭcus, s. Celtae.

celtis, Acc. im, *f.* eine afrikanische Art des Lotus, Pl. 13, 17, 32. §. 104.

Cēnaeum, i, *n.* (*Κηναῖον ἄκρον*), nordwestl. Landspitze Euböa's, mit einem Jupitertempel, j. *Capo Litar* od. *Capo Lithoda*, Liv. 36, 20, 5. Mela 2, 7, 9. – Dav. **Cenaeus**, a, um, cenäisch, Jupiter, Ov. M. 9, 136.

Cenchrĕae, ārum, *f.* (*Κεγχρέαι*), das östliche Emporium der Corinther am saronischen Meerbusen, mit einem tiefen und sichern und für den asiatischen Handel sehr wichtigen Hafen, j. *Kenkri*, Liv. 32, 17, 3. App. M. 10. p. 256, 28 sqq. (oppidum gen.): C. Corinthiacae, Ov. Tr. 1, 10, 9. – Dav. **Cenchrĕus**, a, um, cenchreïsch, manus, Stat. Th. 4, 60.

cenchris, ĭdis (*κεγχρίς*), I) *m.* eine Art bunt gefleckter Schlangen, Pl. 20, 22, 90. §. 245 (*Acc.* -rim). Luc. 9, 712. — II) *f.* eine Falkenart, Pl. 10, 52, 73. §. 143.

cenchrītis, ĭdis, *f.* (*κεγχρῖτις*), Hirsenstein, eine uns unbekannte Edelsteinart, Pl. 37, 11, 73. §. 188 *ed. Sill.*

cenchros, i, *m.* (*κέγχρος*), Hirse, e. arabischer Diamant von der Größe eines Hirsekorns, Pl. 37, 4, 15. §. 57.

Cenimagni, ōrum, *m.* eine Völkerschaft im südöstl. Britannien, nach Reich. in der j. Grafschaft *Norfolk*, Caes. BG. 5, 21.

Cenina, Ceninensis etc., s. Caenina etc.

Cenomāni, ōrum, *m.* eine keltische Völkerschaft in Gallien, dem Hauptstamm der Aulerci angehörig, im ehemal. *le Maine*, j. *Dép. de la Sarthe*, Caes. BG. 7, 75.: in die Gegend von Brixia, Verona u. Mantua eingewandert, Liv. 5, 35, 1 u. f.

cĕnŏtăphium, ĭi, *n.* (*κενοτάφιον*), ein leeres Grabmal zu Ehren eines Verstorbenen, ein **Kenotaph**, Ulp. Dig. 11, 7, 6. Lampr. Alex. Sev. 63.

1. **censĕo**, sŭi, sum, ēre (Stamm CENS, CONS, wovon auch consulo), den Werth einer Sache prüfen, schätzen, taxiren, I) eig.: A) im Allg., s. Plaut. Truc. 1, 1, 54. Cic. Parad. 6, 2, 48. — B) insbes.: 1) als public. *t. t.*: a) den Namen u. das Vermögen der röm. Bürger schätzen, controliren (das Amt des Censors, s. censor), censores populi aevitates, suboles, familias pecuniasque censento, Cic. Legg. 3, 3, 7.: ne absens censeare, Cic.: censebantur ejus aetatis lustris ducena quinquagena milia capitum, Liv.: qui minore summā aeris censebantur, Gell. – capite censi, die unterste, ärmste Bürgerclasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach den Personen gezählt wurde, Sall. – sintne ista praedia censui censendo, können sie (als wirkliches Eigenthum des Besitzers) in die Censorliste aufgenommen werden, Cic. Flacc. 32, 80.: legem censui censendo dicere, eine Formel, Taxe für die abzuhaltende Censur feststellen, Liv. 43, 14, 5.: censendi formula, diese Formel selbst, die Taxe, Liv. 4, 8, 4. — b) von der in der Censorliste aufzunehmenden Person selbst, sich schätzen = sein Vermögen angeben (so auch als *Depon.* censeor, census sum, censeri), in qua tribu denique ista praedia censuisti? Cic. Fl. 32, 80.: magnum agri modum, Cic.: servos censeri, Cic. — c) *subst.*: censum, i, *n.* = census, us (*no.* II, B, 2), Cic. b. Non. 203, 23. — 2) übtr., censeor alqo cognomine, alqo nomine, ich werde mit einem Namen angegeben, d. i. es wird mir ein Name beigelegt, VMax. 8, 7. Ext. 2. App. M. 5. p. 170, 30. — II) trop.: A) den innern Werth einer Sache schätzen, beurtheilen, 1) übh.: anule formosae digitum vincture puellae, in quo censendum nil nisi dantis amor, Ov. Am. 2, 15, 2 (über Cic. Arch. 6, 15 s. *Moeb.* und *Stuerenb.* z. St.). — 2) insbes.: censeri alqā re, geschätzt, hochgeachtet werden wegen etwas, hic te commilitone censetur, Pl. Pan.: multiplici variāque doctrinā, Suet.: divitiis, VMax. — B) übtr.: 1) übh. (nach Prüfung aller Umstände) urtheilen, der Meinung seyn, dafür halten, für recht od. billig od. dienlich erachten, non vidisse undas me majores censeo, Plaut.: quid te futurum censes, Ter.: quid censetis ... nullasne insidias pertimescendas? Cic.: veremini, censeo, ne etc., Cic.: sed nunc surgendum censeo, Cic.: censeo desistas, Cic.; tibi igitur hoc censeo, Cic. – bh. absol., censeo (als Ausdr. der Beistimmung oder ironisch der Verneinung) = ich denke, ich denke doch, Plaut. u. Ter.; vgl. die Auslgg. zu Ter. Eun. 2, 1, 9. — 2) als public. *t. t.*, a) in der Berathung für etwas stimmen, sein Votum abgeben (constr. mit folg. *Infin. Pass.*, od. mit folg. *Acc.* [bes. *Partic. Fut. Pass.*] u. *Infin.* od. mit folg. ut; vgl. Herzog Caes. BC. 1, 2. p. 9. Fabri zu Liv. 24, 22, 5), bona censuerunt reddi, Liv.: captivos reddendos in senatu non censuit, Cic.: plerique censebant, ut noctu iter faceret, Caes. – mit bl. *Acc.* (zu dem das Verbum dem Sinne nach zu ergänzen), pars deditionem, pars eruptionem censebant (*sc.* esse faciendam), Caes. — b) insbes., *t. t.* für die Willensentscheidung des Senates (wie jubēre für die des populus), beschließen, verordnen, quae Patres censuerunt, vos jubete, Liv.: senatus censuit, uti etc., Caes.: S. P. Q. R. verbis nuncient velle et censēre, eos ab armis discedere, Sall.: bellum Samnitibus Patres censuerunt, Liv.: u. so cens. alci alqd (aram, triumphi insignia etc.), zuerkennen, Tac. – ☞ *Partic.* censitus nur spätlat., Frontin. dCol. p. 146 *Goes.* Cod. J. 11, 47, 6 sqq.

2. **censeo** = succenseo, zürnen, Varr. b. Non. 267, 24.

censio, ōnis, *f.* (1. censeo), I) die Taxirung, Schätzung, A) im Allg.: at sume quidem, ne censionem semper facias, zieh die Rechnung endlich zusammen, taxire nicht immer (die einzelnen Posten), Plaut. R. 4, 8, 9. — B) insbes., das censorische Abschätzen und Controliren, die Besorgung der allgemeinen Bürgerschatzung, 1) eig., Varr. LL. 5, 15. §. 81. PDiac. p. 65, 9.: c. capitis, der untersten Bürgerclasse, bei der nur die Person zählte, Gell. 10, 28 *extr.* — 2) übtr., die (censorische) Bestrafung, Züchtigung, censionem facere, eine censor. Bestrafung ergehen lassen, PDiac. p. 54, 5. – u. dav. scherzh. übtr., c. bubula, die Peitschencensur = Strafe mit Ochsenriemen, Plaut. Aul. 4, 1, 15. — II) trop., die Meinung, das Urtheil, Symm. Ep. 1, 3.

censitio, ōnis, *f.* (1. censeo), I) die nach der Taxe gemachte Auflage, Abgabe, Spart. Pesc. Nigr. 7 *extr.* — II) die Willenserklärung, der Befehl, Frontin. de Colon. p. 146.

censitor, ōris, *m.* (1. censeo), der Taxirer, Censor, Ulp. Dig. 50, 15, 4. §. 1 u. Inscr.

censor, ōris, *m.* (1. censeo), der Censor, I) eig., *Plur.* censores, der urspr. auf 5, später auf 1½ Jahr gewählte höchste römische Magistrat von zwei Personen (urspr. beide Patricier, dann einer ein Plebejer, zuw. auch beide), dem oblag: a) Haltung des census (s. d.), Cic. Legg. 3, 3, 7. — b) das Sittenrichteramt, oder die Aufsicht über das Benehmen der Bürger im häuslichen u. öffentlichen Leben, Cic. Legg. 3, 3, 7, wobei die Censoren den Sträffälligen aus einer ländlichen tribus in eine städtische (ex rustica in urbanam) versetzen, ja inter aerarios od. Caerites (s. aerarius *no.* II, B, 1) zählen, insbes. die Senatoren aus dem Senate stoßen, den Rittern das Pferd nehmen (= sie aus dem Ritterstande stoßen) konnten, s. Liv. 45, 15, 4 u. 8. Vgl. C. E. Jarcke, Darstell. des censor. Strafrechts der Römer. Bonn, 1824. — c) die Verpachtungen der dem Staat gehörigen Grundstücke, Nutzungen u. Gefälle, Aufsicht über die loci publici, über die öffentlichen Bauten u. Anlagen, Veraccordirung dieser, sowie aller andern aus dem Schatz zu bezahlenden Dinge, überh. Hauptrechnung u. Uebersicht aller in den Schatz oder aus demselben gezahlten Gelder (während die eigentl. baare Einnahme u. Ausgabe die Quästoren hatten), Cic. de Legg. 3, 3, 7. Vgl. Niebuhr's Röm. Gesch. 2. S. 446—460. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 328 ff. (§. 115—118). Adam's Röm. Alterth. I. S. 185 ff. — ☞ Auch in den römischen Colonieen gab es Censoren, Liv. 29, 15, 10; vgl. Göttling S. 407 f. 412 f. 419. — Die Auszeichnung der Censoren bestand außer der sella curulis zu Polybius Zeit in einer purpurnen Toga, s. Göttling S. 330. — II) trop., ein strenger Sittenrichter, Tadler, Kritiker, Cic. Cael. 11, 25. Hor. AP. 174.

Censōrīnus, i, *m.* e. röm. Grammatiker des 3. Jahrh. n. Chr., der um das J. 238 n. Chr. eine noch erhaltene Schrift de die natali verfaßte; vgl. *O. Jahn* Prolegg. ad Censorini de die natali libr. (Berol. 1845) p. V.

censōrius, a, um (censor), I) zum Censor gehörig, censorisch, zuw. auch = sittenrichterlich, tabulae, die Censorcontrolen, Cic.: lex, der öffentliche Pachtcontract der Bauten oder der Staatsrevenüen, Cic. (sonst auch locatio c., Cic.), zuweilen auch die Censorverordnung (über Volkseintheilung, Abgaben, Staatsbauten rc.), Cic. u. Varr. RR.: animadversio, Cic.: nota, Liv. — opus c., α) eine Handlung, ein Vergehen, welche od. welches der Ahndung des Censor verfällt, Cic. u. Suet. (wofür probrum cens. b. Pl.): opus c. facere, dergl. begehen, Gell. — β) die Censorstrafe selbst, Col. 12. praef. *extr.* — homo censorius, ein Mann, der Censor gewesen, Cic.: Cato Censorius, Pl. u. Quint. — II) trop., streng, kritisirend, gravitas, Cic.: virgula, Quint.: lima, Mart.

1. **censuālis**, e (census), zum Census gehörig, JCt. — Dav.

2. **censuālis**, is, *m.* I) ein Anfertiger der Censuslisten, ein Censuale, Capit. u. A. — II) censuales, die Censuslisten, Tert. Apol. 19. — Dav. wieder

3. **censuālis**, e, zu den Censualen gehörig, der Censualen, Cod. Th. 4, 4, 4 u. ö.

censūra, ae, *f.* (censor), I) das Amt des Censor, bes. als Sittenrichters, das Censoramt, die Censur, c. tristis, Liv.: post censuram, Cic.: censuram agere, Ov.: censuram gerere, Suet.: censurā fungi, Gell. — II) trop.: A) jedes Urtheil über etwas, die Untersuchung, Kritik, c. vivorum, Vell.: c. vini, Pl. — B) das strenge Urtheil, die Strenge, Treb. u. Capit.

census, us, *m.* (1. censeo), I) die Abschätzung und Controlirung der Vermögensumstände u. bürgerlichen Verhältnisse eines jeden röm. Bürgers (wobei dieser des Vaters Namen und den eigenen vollständigen Namen, sein Alter, seine Familie [Gattinn, Kinder], sowie insbesondere sein Vermögen [an Capital, Grundeigenthum u. Sklaven] genau angeben mußte, weil nach der Taxe desselben ihm das Quantum der Kopf- und Vermögenssteuer auferlegt u. sein Platz in einer der 35 Tribus angewiesen wurde), der Census, censum habēre, Cic., od. agere, Suet., od. facere, Gell., den Census halten: esse censui censendo etc., s. censeo (*no.* I, B, 1, a): censu prohibēre, Cic., od. excludere, Liv., einem die Aufnahme in die Bürgerliste verweigern: habēre censum hominum, eine Schätzung, Zählung derselben vornehmen, Caes. — II) meton.: A) die Bürger- u. Censusrolle od. -liste, Cic. u. A.; vgl. *Duk.* Flor. 1, 6, 3. — B) das beim Census anzugebende od. angegebene Vermögen, der Census, 1) eig.: census senatorius, eines Senatoren (nicht unter 800,000 Sesterzen od. 80,000 rhein. Gulden), Suet.: c. equester, eines Ritters (nicht unter 400,000 Sesterzen), Suet. — 2) übtr., übh. Vermögen, Reichthum, Besitzthum, homo sine censu, Cic.: homo tenui censu, Hor.: census partus per vulnera, im Kriege erworbenes V., Ov.: demittere censum in viscera, sein V. verprassen, Ov.: breves extendere census, sein kleines Vermögen vergrößern, Mart.: Romani census populi, der röm. Schatz, Lucan.: dat census honores, Ov. — c. mobilis, Mobiliarvermögen, Amm. — trop., census oris, durch Beredtsamkeit, Manil. 1, 792. — C) die vom ganzen Census abhängige Kopf- u. Vermögenssteuer, Cod. Just. 4, 47 sine censu etc.

centaurēum, i, *n.* od. -ion, ĭi, *n.* (κενταύρειον od. -ριον), Tausendgüldenkraut, in zwei Arten, c. majus (*Centaurea Centaurium, L.*) u. minus (*Gentiana Centaurium, L.*), Pl. 25, 6, 30. §. 66. — Nbf. centauria (κενταυρία), App. H. 34 sq.

Centaurēus u. **-rīcus**, a, um, s. Centaurus *no.* I.

centaurion, s. centaureum.

centauris, ĭdis, *f.* (κενταυρίς), eine Art von centaureum, Pl. 25, 6, 32. §. 69.

Centaurus, i, *m.* (Κένταυρος), I) ein Centaur, *Plur.* Centauri, die „Centauren", ein roher, wald- u. bergbewohnender Stamm, Stierjäger zu Roß in Thessalien, von wilder Lebensweise u. thierischen Begierden; dem Mythos zufolge zweigestaltete (oben Mensch, unten Roß) Ungeheuer, Söhne des Irion u. einer Wolkengestalt als der vermeintlichen Juno (dh. nubigenae, Virg. Aen. 7, 674; 8, 293), bes. berühmt durch den Kampf mit den Lapithen, der sich auf

der Hochzeit des Pirithous wegen Ehrenverletzung der Braut in der Trunkenheit entspann und mit völliger Niederlage der Centauren endigte, Ov. M. 12, 210 sqq. Virg. Ge. 2, 455 sq. Hor. Od. 1, 2, 13 sqq. *Orelli*. – C. nobilis = *Chiron* (w. s.). Hor. Epod. 13, 11. — Dav. a) **Centaureus**, a, um (*Κενταύρειος*), centaurisch, der Centauren, rixa, Hor. Od. 1, 18, 8. — b) **Centauricus**, a, um (*Κενταυρικός*), centaurisch, der Centauren, lustra, Stat. A. 1, 266. — II) übtr.: A) ein südliches Gestirn, Cic. Arat. 203 sq. u. A. — B) der Name eines Schiffes (dh., wegen navis, *fem.*), C. magna, Virg. Aen. 5, 122.

centēnārius, a, um (centenus), hundert enthaltend, aus hundert bestehend, numerus, Varr.: grex, Varr.: pondera, von hundert Pfund, Pl.: so auch lapis, Vitr.: balista, hundertpfündige Steine werfend, Lucil. Frgm.: rosa, die Centifolie, Tert.: fistula, deren Blech vor der Krümmung hundert Zoll breit war, Vitr.: libertus, der hunderttausend Sesterzen besitzt, JCt. – subst., centenarii = *centuriones*, Veget. Mil. 2, 13.

centēni, ae, a (bei Dicht. u. Spät. auch im Sing.; Genit. Plur. centenûm, wie binûm etc.), *Num. distrib.* (centum), je hundert, Cic. u. A. – subst., centenum, i, *n.* = secale, weil es hundertfältig trägt, Edict. Diocl. p. 27. – Dav.

centēnĭōnālis nummus, eine kleine Münze, Cod. Th. 9, 23, 1 u. 2.

centēsĭmo, āre (centesimus), den hundertsten herausnehmen, centesimiren, Capit. Macrin. 12.

centēsĭmus, a, um, *Num. ordin.* (centum), I) der hundertste, pars, Plaut.: lux ab interitu, Cic.: portio, Pl. – subst., centesima, ae, *f.* (sc. pars), der hundertste Theil von etwas, ein Procent, *als* Abgabe, rerum venalium, Tac. – von Interessen 1 Procent monatlich, also nach unserer Zinsrechnung 12 Procent jährlich (als Wucherzins betrachtet), Cic.: so auch binae centesimae, 24 Procent jährlich, Cic.: quaternae c., Cic. — II) hundertfältig, cum centesima fruge, Pl.: c. grano, Pl.

centĭceps, cĭpĭtis (centum u. caput), hundertköpfig, belua, Cerberus, Hor. Od. 2, 13, 34.

centĭes, *Adv.* (centum), hundertmal, Ter.: centies sestertium (*neutr.*), hundertmal hunderttausend Sesterzen, Cic.

centĭfĭdus, a, um (centum u. findo), in hundert= od. übh. in sehr viele Theile getheilt, Prud. adv. Symm. 2, 888.

centĭfŏlĭus, a, um (centum u. folium), hundertblätterig, rosa, Pl. 21, 4, 10. §. 17.

centĭgrānĭus, a, um (centum u. granum), hundertkörnig, triticum, Pl. 18, 10, 21. §. 95.

centĭmalis fistula (cent. v. *κέντημα*), ein chirurg. Instrument, Veget. 2, 15, 4 u. ö.

centĭmănus, a, um (centum u. manus), hunderthändig, Hor. u. Ov.

centĭmĕter, tri, *m.* (centum u. metrum), der hundert= od. übh. sehr viele *metra* gebraucht, Sidon. Carm. 9, 265.

centĭnōdĭus, a, um (centum u. nodus), hundertknotig, MEmp. 31.

centĭpēda, ae, *f.* (centum u. pes), ein auch millepeda u. multipeda gen. Wurm, Pl. 29, 6, 39. §. 136.

centĭpellĭo, ōnis, *m.* (centum u. pellis), der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere, der Blättermagen, Pl. 28, 9, 42. §. 150.

centĭpes, pĕdis (centum u. pes), hundertfüßig, Pl. 9, 43, 67. §. 145.

centĭplex, s. centuplex.

cento, ōnis, *m.* (*κέντρων*), I) ein aus allerhand Lappen bestehendes Flickwerk, ein Lumpen, Lumpenrock, Lumpenwerk, I) eig., Scriptt. RR., Caes. u. A.: als „Untermütze" unter dem Helm, Amm. 19, 8, 8. – Sprüchw., centones alci sarcire = Jmdm. Lügen aufbinden, Plaut. Ep. 3, 4, 18. — II) übtr., Titel eines Gedichts, das aus verschiedenen Versen anderer Dichtungen zusammengestoppelt ist, ein Cento, dergl. des Ausonius Cento Nuptialis (das 13. seiner Idyllien) ist; vgl. Isid. Origg. 1, 38, 25.

centŏcŭlus, i (centum u. oculus), hundertäugig, Hier. in Ezech. 1, 1.

centōnārius, a, um (cento), zum Flick=, Lumpenwerk gehörig, Tert. Praescr. 39. – subst., centōnārius, ii, *m.* ein Lumpenhändler, Petr. 45, 1.

centrālis, e (centrum), in der Mitte befindlich, terra, Pl. 2, 23, 21. §. 86.

centrātus, a, um (centrum), in der Mitte befindlich, Fulg. Myth. 1, 11 *extr.*

centrīnes, ae, *m.* (*κεντρίνης*), der Centrines, eine Art Mücke (Wespe?), Pl. 17, 27, 44. §. 255.

Centrōnes, um, *m.* eine gallische Völkerschaft, I) in Gallia Narb., dem heutigen Savoyen, j. *Centron* im Thale *Tarantaise*, Caes. BG. 1, 10. Pl. 3, 20, 24. §. 135. – Dav. Centrōnĭci Alpes, die centronischen Alpen, Pl. 11, 42, 97. §. 240. — II) in Gallia Belgica, nach Reich. *Thorout* unweit Brügge, Caes. BG. 5, 39.

centrōsus, a, um (centrum *no.* II, 2), kernig, körnig, gemmae, Pl. 37, 7, 26. §. 98.

centrum, i, *n.* (*κέντρον*), eigentlich der Stachel; dh. I) circini c., der eingehakte feste Schenkel des Zirkels, um welchen der andere sich herumdreht, Vitr. 3, 1, 3 u. a. — II) meton.: 1) der Mittelpunkt des Kreises, das Centrum, Vitr. u. Pl. – Im Plur. solis terraeque centra, Pl. — 2) der Kern, das Harte, Körnige im Innern des Holzes, der Edelsteine rc., Pl.

centum, *Indecl. Num.* I) hundert, Cic. u. A.: centum capita, eine auch eryngium gen. Pflanze, Pl. 1. epit. lib. 22. u. Pl. 22, 8, 9. §. 20. — II) hyperbol. = sehr viele, centum docta consilia, Plaut.: centum puer artium, *πάντεχνος*, in allen möglichen Künsten u. Wissenschaften unterrichtet, Hor.: centum clavibus servata, mit hundert Schl. = sehr sorgfältig, Hor.: quin immo centum ac mille, Quint.; vgl. *Huschke* Tibull. 1, 7, 49.

centumcăput, falsche Lesart st. centum capita, s. centum *no.* I.

Centum Cellae, arum, *f.* ein Hafenort Etruriens mit einer Villa Trajans, j. *Civita Vecchia*, Pl. Ep. 6, 31, 1. Rutil. 1, 237.

centumgĕmĭnus, a, um (centum u. geminus), hundertfältig, Briareus, der hundertarmige, Virg.: Thebe, das hunderthorige, VFl.

centumpēda, ae, *m.* (centum u. pes), hundertfüßig, Augustin. CD. 7, 11.

centumpondĭum u. **centăpondĭum**, ii, *n.*

(centum u. pondo), ein **Gewicht von hundert Pfund**, Plaut. u. Cato.

centumvir, i, *m.*, Plur. **centumviri**, ōrum, *m.* die Hundertmänner, ein jährlich gewähltes, aus 105 (in der Kaiserzeit aus 180) Personen bestehendes Richtercollegium in Privatangelegenheiten, bes. in Erbschafts-, Vormundschaftssachen rc., Cic. u. A.

centumvirālis, e (centumvir), **zu den Centumvirn gehörig**, **centumviralisch**, judicium, Cic.: causa, von den C. abgeurtheilte, Cic.: centumviralem hastam cogere, ein Centumviralgericht zusammenberufen, Suet.

centunculus, i, *m.* (*Demin.* v. cento), I) e. **kleines Flickwerk**, **kleiner Lumpen**, Liv. u. A. — II) übtr., eine Pflanze, die **Buchwinde** (*Polygonum Convolvulus, L.*), Pl. 24, 15, 88. §. 138.

centŭplex (centiplex), ĭcis, **hundertfältig**, murus, Plaut. Pers. 4, 4, 11. — u. **hundertfach**, fructus, Prud. Cath. 7, 220.

centŭplico, āvi, ātum, āre (centuplex), **verhundertfältigen**, populum, Vulg. 2 Reg. 24, 3. — Partic. centuplicātus, a, um, **hundertfältig**, fructus, Prud. adv. Symm. 2, 1051 sq. Fulgent. Myth. 1, 9 *extr.* — dah. centuplicato (hundertmal theurer) venire, Pl. 6, 23, 26. §. 101.

centŭplus, a, um (centum u. plus), **hundertfach**, fructus, Vulg. Luc. 8, 8. — subst., centuplum, i, *n.* d. Hundertfache, reddere alci, Salv. adv. Avar. 3, 17.

centŭpondium, s. centumpondium.

centŭria, ae, *f.* (centum), urspr. eine Abtheilung von Hundert; dh. I) eine Truppenabtheilung der Legion von ursp. 100, später 60 Mann, eine Centurie, Varr. LL., Liv. u. A. — II) eine der 193 Ordnungen, in welche Servius Tullius die röm. Bürger nach Verhältniß ihres Vermögens theilte, eine Centurie, Cic. u. Liv.: praerogativa, die in den Centuriatcomitien zuerst votirende (durchs Loos erwählte) C., Cic. Vgl. übh. Göttling, Gesch. der röm. Staatsverf. S. 248. Walter, Gesch. des röm. Rechts §. 28. Pauly, Realencycl. 2. S. 247 ff. — III) eine **Anzahl von** (urspr. 100, dann 200 und mehr) **Jucherten**, Varr. u. Col.

centŭriālis, e (centuria), zur Centurie **gehörig**, I) (nach centuria *no.* II) zur C. der Bürger: civis, in irgend einer Centurie stimmend, PDiac. p. 185. — II) (nach centuria *no.* III) zur C. der Aecker: lapides, Grenzsteine für einzelne Centurien, Auct. de lim. p. 298 *Goes.*

centŭriātim, *Adv.* (centuria), I) **centurienweise**, Caes. u. Cic. — II) übtr., **massenweise**, **haufenweise**, **zu Hunderten**, Pompon. b. Non. 18, 12.

centŭriātio, ōnis, *f.* (centuriare), die **Eintheilung nach Centurien**, Hyg. de lim. const. p. 206 *Goes.*

1. **centŭriātus**, us, *m.* (v. 1. centurio), die **Eintheilung** (der Legionssoldaten) **in Centurien**, Liv. 22, 38, 3.

2. **centŭriātus**, us, *m.* (v. 2. centurio), das **Amt u. die Würde eines Centurio**, d. Centuriat, Cic. u. A.

1. **centŭrio**, āvi, ātum, āre (centuria), **in od. nach Centurien eintheilen**, **-abtheilen**, und zwar (nach centuria I—III): I) die Legionstruppen: c. juventutem, Liv.: inter sese decuriati equites, centuriati pedites conjurabant, d. Reiter in ihren Decurien, d. Fußvolk in seinen Centurien, Liv.: juventus Romana ... equis delapsa se ipsam centuriavit, d. i. kämpfte centurien-, compagnieenweise, VMax. — absol., centuriat Capuae, Cic. — Scherzh., eripiam ego hodie concubinam militi, si centuriati bene sunt manipulares mei, Plaut. Mil. 3, 2, 3. — II) die römischen Bürger; dh. comitia centuriata, die Centuriatcomitien = die Versammlung des röm. Volks, in denen es nach Centurien stimmte (bei der Wahl der höheren Magistrate, bei Entschließungen über Krieg u. Frieden, übh. bei allen bedeutenden Verhandlungen), Cic.: scherzh., Pseudolus mihi centuriata habuit capitis comitia, d. i. äußerst schlaue u. verderbliche Pläne, Plaut. Ps. 4, 7, 137. — centuriata lex, in den Centuriatcomitien berathen, Cic. — III) Aecker, agrum, Hyg. de limit. const. p. 175 *Goes.*

2. **centŭrio**, ōnis, *m.* (centuria), der Befehlshaber einer Centurie, e. **Centurio**, Cic. u. A.

centŭriōnātus, us, *m.* (2. centurio), I) das Amt u. die Würde eines Centurio, d. **Centurionat**, VMax. 3, 2, 23 *extr.* — II) d. **Centurionenmusterung** od. (nach Andern) die **Centurionenwahl**, Tac. A. 1, 44, 2.

Centŭripae, ārum, *f.* (Κεντούριπαι, *al.* Ptol.) u. **Centŭripinum**, i, *n.* eine uralte Stadt auf Sicilien, im Innern der Insel, dem Aetna gegenüber, j. *Centorbi*, Form -ae, Pl. 31, 7, 41. §. 86. Scrib. 171. Sil. 14, 204 (wo die Handschrn. Centuripe haben): Form -inum, Mel. 2, 7, 16. — Dav. **Centŭripinus**, a, um, **centuripinisch**, Cic. u. Pl.: Plur. subst., Centuripini, orum, *m.* die Ew. von Centuripä, die **Centuripiner**, Cic. u. Pl.; u. zugl. für die Stadt **Centuripä**, Cic. Verr. 4, 23, 50, s. dazu Zumpt.

centussis, is, *m.* (centum u. as), **hundert Asse**, Varr. LL. u. A.

Ceos, s. Ceo.

cēpa, s. caepa.

cēpaea, ae, *f.* (κηπαία), eine dem Portulak ähnliche Pflanze, das **portulakblätterige Sedum** (*Sedum Cepaea, L.*), Pl. 26, 8, 52. §. 84.

cĕphălaea, ae, *f.* (κεφαλαία), **altes, eingewurzeltes Kopfweh**, Pl. 20, 13, 51. §. 135. CAur. Tard. 2, 1.

cĕphălaeōta, ae, *m.* (κεφαλαιωτής), der **Kopfgeldeinnehmer**, Cod. Th. 11, 24, 6.

cĕphălargia, ae, *f.* (κεφαλαλγία, -αργία), d. **Kopfweh**, d. **Kopfschmerz**, Pl. Val. 1, 3.

cĕphălargicus, a, um (κεφαλαλγικός, -αργικός), **an Kopfschmerz leidend**, Veget. 1, 25, 1.

Cĕphallēnia od. **Cĕphalēnia**, ae, *f.* (Κεφαλληνία od. Κεφαληνία), die größte Insel im ionischen Meere, j. *Cefalonia*, Liv. 37, 13, 11; 38, 28, 6 sqq. — Dav. **Cĕphallēnes**, um, *m.* (Κεφαλλῆνες), die Ew. v. Ceph., die **Cephallener**, Liv. 37, 13 *extr.* Sil. 15, 305.

cĕphălĭcus, a, um (κεφαλικός), **den Kopf betreffend**, **Kopf-**, Cels. u. Veget.

cĕphălo, ōnis, *m.* (= ἐγκέφαλον), eine **Palmenpflanze**, Pall. 5, 5, 3.

Cĕphăloedis, ĭdis, *f.* (Κεφαλοιδίς, Ptol.) u. **Cĕphăloedium**, i, *n.* (Κεφαλοίδιον, Strab.), Stadt auf der Nordküste Siciliens, im Gebiet von Himera, mit einem Hafen und einer diesen

schützenden Akropole, j. *Cefali*, Form -*dis*, Pl. 3, 8, 14. §. 90: Form -*dium*, Cic. Verr. 2, 52, 128, wo Genit. Cephaloedi; vgl. Prisc. p. 596 P. – Dav. A) **Cĕphăloedĭtānus**, a, um, cephalöditanisch, civitas, Cic. Verr. 3, 43, 103.: Plur. subst., Cephaloeditani, orum, m. die Ew. v. Cephalödis, die Cephalöditaner, Cic. Verr. 2, 52, 130. — B) **Cĕphăloedĭas**, ădis, *f.* cephalödisch, ora, Sil. 14, 252.

cĕphălōtē, ēs, *f.* (κεφαλωτή, fem. v. κεφαλωτός), mit einem Kopfe versehen, köpfig, Ser. Samm. 23, 427.

Cēphēis, **-ēĭus**, s. Cepheus.

1\. **cēphēnes**, um, *m.* (κηφῆνες), die Drohnen im Bienenstocke, rein lat. fuci, Pl. 11, 16, 16. §. 48.

2\. **Cēphēnes**, um, *m.* (Κηφῆνες), eine fabelhafte Völkerschaft in Aethiopien, Ov. M. 4, 764.

Cēpheus (zweisylb.), ĕi u. ĕos, *m.* (Κηφεύς), König in Aethiopien, Gemahl der Cassiope od. Cassiopeja, Vater der Andromeda, Schwiegervater des Perseus, zuletzt mit diesen dreien unter die Gestirne des nördl. Himmels versetzt (vgl. Andromeda), Ov. M. 4, 738. Cic. Tusc. 5, 3, 8.: gr. *Genit.* -ēos (Κηφῆος, epischer Genitiv) b. German. Arat. 189.: gr. *Acc.* -eă, Ov. M. 5, 42. – Dav. A) **Cēphēis**, ĭdis, *f.* (Κηφηΐς), die Cephëide (d. i. Tochter des C.) = Andromeda, Ov. u. Manil. — B) **Cēphēĭus**, a, um, cephëisch, Andromeda, Prop. u. Ov.: virgo, Andromeda, Ov.: arva, äthiopischen, Ov. — C) **Cēphēus** (dreisylb.), a, um, cephëisch = äthiopisch, Meroë, Prop. 4, 6, 78.

Cēphissus (Cēphīsus), i, *m.* (Κηφισσός u. Κηφισός), I) ein Fluß in Phocis u. Böotien, der bei Liläa in Phocis entspringt und in den See Copais strömt, j. *Cephisso, Gaurio* od. *Gerios*, Ov. M. 3, 19. Luc. 3, 175; als Flußgott Vater des Narcissus, Ov. M. 3, 343. Stat. Th. 7, 340. – Dav. A) **Cēphīsĭus** (Cēphissĭus), ii, *m.* (Κηφίσσιος), der Cephisier = Narcissus, Ov. M. 3, 351. — B) **Cēphīsis** (Cephissis), ĭdis, *f.* (Κηφισίς od. Κηφισσίς), cephisisch, undae, Ov. M. 1, 369. — II) der einzige Fluß in der Ebene westl. von Athen, der, mehr ein Gießbach, im höhern Lande, bei den Demen Triennia u. Cēphīsia (vgl. Gell. 1, 2 *in.*; 18, 10 *in.*), entspringt u. sich in den phalerischen Hafen ergießt, Ov. M. 7, 388. – Dav. **Cēphīsĭas** (Cēphissĭas), ădis, *f.* (Κηφισιάς), cephisisch, ora, das Ufer des attischen Cephisus, wo Procrustes sich aufhielt, Ov. M. 7, 438.

cepīna, s. caepina.

cepītis u. **cepolatītis**, ĭdis, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 152.

cēpŏnĭdes, um, *f.* gewisse uns unbekannte Edelsteine, Pl. 37, 10, 56. §. 156.

cēpŏtăphium, ĭi, *n.* (κηποτάφιον), ein von einem kleinen Garten umgebenes Grabmal oder ein Grab in Gestalt eines Gärtchens, ein Gartengrabmal, Insc. Vgl. *van Goens* de cepotaphiis. Traj. ad Rh. 1763. 4. Uhden in Wolfs Mus. I, 3. S. 538.

cēpulla, s. caepulla.

cēpūricus, a, um (κηπουρικός), zum Gartenbau gehörig, loca, Firm. Math. 2, 12.

cēpūros, i, *m.* (κηπουρός), der Gärtner, Titel des 3. Buches des Apicius.

cēra, ae, *f.* (verwandt mit κηρός), I) das Wachs, Sing. u. Plur., Cic. u. A. — II) meton.: A) cerae = die Zellen im Bienenstocke, ceras excudunt, gründen Zellen aus Wachs, Virg. Ge. 4, 57. — B) die mit Wachs überzogene Tafel, in welche mit dem eisernen Griffel (stilus) die Buchstaben eingegraben wurden, die Wachstafel, Schreibtafel, bes. zum täglichen Handgebrauch, aber auch zu Briefen, Testamenten rc. üblich, Plaut., Cic. u. A.: ceris mandare, aufschreiben, Quint.: nomen in ceras referre, eintragen, Ov.: primae duae cerae, die beiden ersten Seiten, Suet.: in codicis extrema cera, Cic.: cerae ultimae, das Testament, Mart. — C) das Wachssiegel, Plaut., Cic. u. A.: auch signum cerae, Pl. — D) ein wächsernes Ahnenbild, ein Wachsbild, Sall. u. A. — E) das gefärbte Wachs zum Schminken, Plaut. u. Ov. — F) das in der enkaustischen Malerei gebrauchte Wachs, Varr., Pl. u. A.

cērăchātes, ae, *m.* (κηραχάτης), Wachsachat, Pl. 37, 10, 54. §. 139.

Cĕrambus, i, *m.* (Κέραμβος), myth. Person, welche in der deukalionischen Fluth in einen Käfer verwandelt wurde, Ov. M. 7, 353.

1\. **Cĕrămīcus**, i, *m.* (Κεραμεικός, Topfmarkt), Name zweier Plätze, innerhalb u. außerhalb Athens, auf deren letzterem die Statuen u. Grabmäler im Kriege gefallener Helden errichtet waren, Cic. Fin. 1, 11, 39.

2\. **Ceramĭcus**, s. Ceramus.

cĕrămītis, ĭdis, *f.* (κεραμῖτις), ein ziegelfarbiger Edelstein, Pl. 37, 10, 36. §. 153 *ed. Sill.*

Cĕrămus, i, *f.* (Κέραμος), dorische Seestadt an der Küste von Carien, j. *Keramo*, an dem von ihr benannten sinus Ceramicus (Κεραμεικός u. Κεραμῖκός, j. *Golfo di Stanco*), Mela 1, 16, 2. Pl. 5, 29, 29. §. 107 (der ihr eine falsche Stelle anweist).

cērārius, a, um (cera), zum Wachs gehörig, nur subst.: I) **cērārius**, ĭi, *m.* A) = κηροπώλης, Wachs-, Wachskerzenhändler, Gloss. Cyrilli p. 515, 11. — B) der auf Wachstafeln schreibt, Inscr. Orell. *no.* 4109. — II) **cērāria**, ae, *f.* eine Wachskerzenverfertigerinn, -händlerinn, Plaut. Mil. 3, 1, 102 *Lindem.* — III) **cērārium**, ĭi, *n.* die Abgabe für verbrauchtes Wachs (zum Siegeln rc.), die Siegelgebühren, Cic. Verr. 3, 78, 181.

cĕras, ătis, *n.* (κέρας, Horn), eine Art wilder Pastinake, App. H. 80.

cĕrăsinus, a, um (cerasum), kirschfarbig, cingulum, Petr.: tunica, Petr.

cĕrastes, ae, *m.* (κεράστης, gehörnt), I) d. Hornschlange (*Coluber Cerastes, L.*), Pl. u. Luc.: als Attribut in den Haaren der Furien, Stat. u. A. – meton., das Schlangengift, incocta cerastis spicula, Sil. 15, 681. — II) ein den Bäumen schädlicher gehörnter Wurm, Pl. d. — III) als *nom. propr.* **Cĕrastae**, arum, *m.* eine dem Mythus nach gehörnte Völkerschaft auf Cyprus, Ov. M. 10, 222 sqq.

cĕrăsum, i, *n.* die Kirsche, Cels. u. Pall.

1\. **cĕrăsus**, i, *f.* (κέρασος), I) der Kirschbaum, Script. RR. u. Ov. — II) die Kirsche, Prop. 4, 2, 15.

2\. **Cĕrăsus**, untis, *f.* (Κερασοῦς), Stadt in

Pontus, Vaterland der Kirschen, s. *Keresun*, Mela 1, 19, 11. Pl. 6, 4, 4. §. 11.

cĕrătia, ae, *f.* (κερατία), eine Pflanze mit einem einzigen Blatte, Pl. 26, 8, 34. §. 52.

cĕrătias, ae, *m.* (κερατίας), der Hornstern, eine Art Kometen, Pl. 2, 25, 22. §. 90.

cĕrătinus, a, um (κεράτινος), **vom Horn**, **ambiguitas**, der Trugschluß von den Hörnern, d. Hornschluß, gr. κεράτινος λόγος, κερατίνης (was du nicht verloren hast, das hast du noch? Hörner hast du nicht verloren? Also hast du Hörner), Quint. 1, 10, 5 *Spald.*; *cf.* Gell. 18, 2, 9.

cĕrătitis, ĭtĭdis, Acc. ĭtim, *f.* (κερατῖτις, gehörnt), eine Art **wilden Mohns**, Pl. 20, 19, 78. §. 205.

cĕrătium, ĭi, *n.* (κεράτιον, Johannisbrot), ein griechisches Gewicht, entsprechend dem lat. siliqua = 2 calculi, Auct. de pond. d. *Goes.* p. 322 (b. Col. noch griechisch geschr.).

cĕrătum, i, (Nbf. cērōtum, i, Mart. u. A.; cērātōrium od. cērōtārium, ĭi, CAur.), *n.* **Wachssalbe**, -pflaster, -pommade, Cels. u. A.

cĕrătūra, ae, *f.* (cera), das **Ueberziehen mit Wachs**, der Wachsüberzug, Col. 12, 50, 16.

cĕraula, ae, *m.* (κεραύλης), ein **Hornbläser**, App. M. 8. p. 213 u. a.

cĕraunius, a, um (κεραύνιος), zum Donner-, Blitz gehörig; dh.) I) **röthlich**, a) ceraunia gemma, ein Edelstein, wahrscheinl. eine Art **Katzenauge**, Pl. u. A. – Nbf. ceraunium, ii, *n.*, Claud., u. ceraunus, i, *m.*, Prud. — b) ceraunia vitis, von röthlicher Farbe, Col. – c) ceraunia, ae, *f.* d. **Johannisbrot**, Pl. 13, 8, 16. §. 59 *ed. Sill.* (von Plin. mit ceronia, κερωνία, verwechselt). — II) *nom. propr.* **Ceraunii montes**, *m.* A) u. gew. (bes. b. Dicht.) bl. **Ceraunia**, orum, *n.*, Κεραύνια ὄρη, ein hohes, der epirotischen Küste entlang sich hinziehendes Gebirg, j. *Kimara* oder *Monti della Chimera*, durch häufige Gewitter berüchtigt, u. (bes. dessen in das adriatische Meer vorspringendes Vorgebirge, Acroceraunium promontorium, Pl. 3, 11, 15. §. 97, od. bl. Acroceraunia u. Ceraunia [s. unten die Citate], gr. τὰ ἄκρα Κεραύνια, j. *Capo della Linguetta*) den Schiffen sehr gefährlich, Ceraunii montes b. Mela 2, 3, 10. Suet. A. 17. Flor. 2, 9, 4.: Ceraunia b. Virg. Ge. 1, 332 u. s. (s. die Dichterstt. bei Orelli u. Lübker zu Hor. Od. 1, 3, 20): Cerauniorum saxa, Caes. BC. 3, 6.: montes Acroceraunii u. Acroceraunii b. Pl. 3, 23, 26. §. 145; 4, 1. §. 2: u. bl. **Acroceraunia**, Hor. Od. 1, 3, 20 u. (appellat. = gefährlicher Ort) Ov. R. 739. — B) der nordöstliche Theil des Caucasus, der an Albanien grenzt, zuw. = der ganze Caucasus, Mela 1, 19, 13 *Tzsch.*; 3, 5, 4; Pl. 5, 27, 27. §. 99 (Ceraunius mons).

Cĕraunŏbŏlia, ae, *f.* (κεραυνοβολία), der **Blitzfall**, ein Gemälde des Apelles, Pl. 35, 10, 36. §. 96.

cĕraunus, s. ceraunius *no.* I, a.

Cerbĕrus, i, *m.* (Κέρβερος), Cerberus, der drei-(nach A. hundert-)köpfige **Höllenhund**, Bewacher des Eingangs zur Unterwelt, Virg. Aen. 6, 418 (vgl. 8, 296). Ov. M. 4, 450 sq. u. v. A.; vgl. *Orelli* Hor. Od. 2, 13, 34. – Dav. **Cerbĕrĕus**, a, um, **zum Cerberus gehörig**, os, Ov.: facies canum Cerbereae, **Höllenhunde**, Lucr.: portae, d. i. der Unterwelt, Stat.

cercēris, ein im Wasser und auf dem Lande lebender Vogel, Varr. LL. 5, 13, 23 *Speng.* (*Muell.* κερκουρίς).

Cercĕtius, ĭi, *m.* mons (Κερκετήσιος), ein zur Landschaft Hestiäotis gehöriger Berg in Thessalien, Liv. 32, 14, 7.

Cercina, ae, *f.* (Κερκίνα), eine größere Insel vor der afrikanischen Küste, am **Anfang** der kleinen Syrte, mit einer Stadt gl. **Namens** und einem bequemen Hafen, j. *Kerkine* od. *Cherkara* od. *Zerbi*, Liv. 33, 48, 3 sqq. Hirt. BAfr. 34, 1.: unter den Kaisern Verbannungsort, Tac. A. 1, 53, 2.: durch eine Brücke mit der kleinern Insel **Cercinitis**, ĭtĭdos, *f.* (Κερκινῖτις) verbunden, Pl. 5, 7, 7. §. 41.

cercitis, ĭdis, *f.* (κερκῖτις), eine **Art Oelbäume**, Col. 5, 8, 3 *Schneid.*

cercius, s. circius.

cercŏlŏpis (wahrsch. gr. κερκολωπίς, von κέρκος und λώπη), eine Affenart mit zottiger Schwanzspitze, PDiac. p. 54, 13 *ed. Muell.* (*codd.* corcholopis).

cercŏpithēcus, i, *m.* (κερκοπίθηκος), der **geschwänzte Affe**, die **Meerkatze**, Pl. u. A.: v. den Aegyptern göttlich verehrt, Juv.

cercōps, ōpis, *m.* (κέρκωψ), I) d. **geschwänzte Affe**, Manil. u. Amm. — II) **Cercōpes**, um, *m.* (Κέρκωπες), eine verschmitzte, betrügerische u. räuberische Völkerschaft auf der Insel Pithekusa, vom Jupiter in Affen verwandelt, Ov. M. 14, 92.

cercūrus, i, *m.* (κέρκουρος), I) eine (bes. bei den Cyprern heimische) Art leichter, schnellsegelnder Schiffe, Plaut. u. Liv. — II) (auch cercyrus geschr.) ein Seefisch, Ov. u. Pl.

Cercўo, ŏnis, *m.* (Κερκύων), ein **berühmter** Räuber in Attika, vom Theseus zu Eleusis besiegt u. getödtet, Ov. M. 7, 439. – Dav. **Cercўŏnēus**, a, um, cercyonëisch, corpora, Ov. Ib. 412.

cercўrus, s. cercurus *no.* II.

cerdo, ōnis, *m.* (κέρδος, Gewinnst, Verdienst). I) rein lat. lucrio, ein gemeiner **Handwerksmann**, u. übh. = „gemeiner Mann", Juv. u. A.: sutor cerdo, Schuhflicker, Mart.; vgl. *Heinr.* Juv. 4, 153; 8, 182. — II) Cerdo, *nom. propr.*, bes. der Sklaven, Petr. u. A.

Cĕrĕālis, s. Ceres.

cĕrĕbellāre, is, *n.* (cerebellum), eine **Gehirn**-, d. i. **Kopfbedeckung**, Veget. 3, 7, 1 u. ö.

cĕrĕbellum, i, *n.* (*Demin.* v. **cerebrum**), **kleines Gehirn**, Cels. u. A. – Trop., cepi ipsi mihi cerebellum, setze mein eigenes **Köpfchen** auf, handele, lebe nun nach meinem **Sinn**, Petr. 76, 1.

cĕrĕbrōsus, a, um (cerebrum), I) **hirnwüthig**, **toll**, Plaut. u. (v. **Thieren**) Col. — II) übtr., ein Strudelkopf, der seinen **Aerger gleich** herausläßt, Hor. Sat. 1, 5, 21.

cĕrĕbrum, i, *n.* I) das **Gehirn**, Komik., Cic. u. A. – meton., a) = **Verstand**, Plaut., Hor. u. A. — b) = **Zorn**, Plaut. u. Hor. — II) übtr., das obere **Mark** in Bäumen, Pl. 13, 4, 8.

cĕrĕfŏlium, s. caerefolium.

ceremonia, s. cerimonia.

cĕrĕŏlus, a, um (cereus), **wachsgelblich**, pruna, Col. *poët.* 10, 404.

Cĕrēs, ĕris, *f.* (Stamm CER, CRE, wov. auch cerus, creo), I) Tochter des Saturn u. der Ops, Schwester des Jupiter u. Pluto, Mutter der Proserpina, Göttinn der fruchttragenden Erde, des Acker-, bes. aber des Getreidebaues u. der Fruchtbarkeit übh., dah. auch Göttinn der Ehe; als Göttinn des Ackerbaues Freundinn des Friedens u. Gesetzgeberinn, Cat. RR. 134, 1. Virg. Ge. 1, 96. Hor. Carm. saec. 30. Tib. 1, 1, 15.: Cereri nuptias facere, d. i. ohne Wein, Plaut. Aul. 2, 6, 5. Vgl. übh. Hartung Rel. d. Röm. 2. S. 134 ff. Heffter Rel. d. Griech. u. Röm. S. 545 ff. — II) (bei Dicht.) meton. für ihre Gaben, für Saat, Getreide, Frucht, Brot (in Ggsz. v. Bacchus, d. i. Wein), Virg. Aen. 1, 177 u. 710. Hor. Od. 3, 24, 13; Epod. 16, 43. Ov. M. 3, 437; 8, 292. — dh. das Sprüchw. sine Cerere et Libero friget Venus, Ter. Eun. 4, 5, 6. — Dav. **Cĕrēālis** (Cerialis), e, zur Ceres gehörig, ihr heilig od. geweiht, u. meton. zum Acker-, Getreidebau rc. gehörig, cerealisch, papaver, Virg.: nemus, Ov.: sacrum, Ov.: munera, Brot, Ov.: herba, Saat, Ov.: sulci, Saatfelder, Ov.: arma (s. d.), Virg.: solum, Unterlage vom Brote, Virg.: sapor, Getreide- od. Weizengeschmack, Pl.: aediles Cereales, s. aedilis no. I. — substv., Cerealia, ium, *n.* (*sc.* sacra), das Ceresfest, gefeiert den 12. od. 13. April, Ov.; mit Circusspielen verbunden, dh. Cerealia ludi, Liv.

cērĕus, a, um (cera), I) wächsern, Cic.: castra c., Wachszellen, Virg. — substv., cereus, i, *m.* eine Wachskerze, eine Wachsfackel, Cic. u. A.: solche Wachskerzen an den Saturnalien von den Clienten den Patronen zum Geschenk dargebracht, Mart. u. Macr.: bei Leichenbegängnissen vorgetragen, Sen. — II) meton.: 1) wachsfarbig, wachsgelb, pruna c., Virg.: turtur c., Mart. — brachia, weiß wie Wachs, Hor. Od. 1, 13, 2. — 2) leicht beweglich, cereus in vitium flecti, Hor. AP. 163.

cerevisia, s. cervisia.

ceria, ae, *f.* ein spanisches Getränk aus Getreide, Pl. 22, 25, 82. §. 164.

cērifico, āvi, āre (cera u. facio), Wachs machen; dh. von den Purpurschnecken, das zellenartige Eiernest bereiten, schleimen, Pl. 9, 38, 62. §. 133.

Cĕrillae, arum, *f.* Stadt im Bruttischen (in Unteritalien), j. *Cirella Vecchia*, Sil. 8, 579.

cērĭmōnia, ae, *f.* I) die heilige Verehrung, A) die durch äußere religiöse Handlungen an den Tag gelegte Verehrung, Ehrfurcht, heilige Scheu gegen die Gottheit (während religio als höherer Begriff sowohl von innerer als äußerer Gottesverehrung), religio est, quae superioris cujusdam naturae (quam divinam vocant) curam cerimoniamque affert, Cic.: sacra Cereris summā majores nostri religione confici cerimoniāque voluerunt, Cic.: summā cerimoniā coli, Nep., in magna cerimonia esse, Pl., heilig od. hoch verehrt werden: alqd in cerimoniis habēre, hoch verehren, Pl. — B) die einem Gegenstande inwohnende Verehrungswürdigkeit, Heiligkeit, *sanctitas* regum, qui plurimum inter homines pollent, et *cerimonia* deorum, quorum ipsi in potestate sunt, Caes. b. Suet.: qui legationis cerimoniam polluerit, Cic.: augendam cerimoniam loco, Tac. — II) meton., d. heilige, religiöse Gebrauch, der angeordnete Religionsgebrauch (während ritus der durch Sitte u. Gewohnheit entstandene), die religiöse Formalität, c. barbara, Suet. — gew. Plur., cerimoniae sepulcrorum, Cic.: fetiales, Liv.: bellicae, Liv.: deorum, Tac.: publicae, Tac.: libri cerimoniarum, Rituale, Tac.: cerimonias polluere, Liv.

cērĭmōnĭālis, e (cerimonia), zur Gottesverehrung gehörig, officia, Arn. 7, 31.

cērĭmōnĭōsus, a, um (cerimonia), der Gottesverehrung geweiht, geheiligt, dies, Amm. 22, 15, 17.

cērintha, ae, od. -ē, ēs, *f.* (κηρίνθη), die Wachsblume (*Cerinthe major, L.*), ein Bienenkraut, Virg. u. Pl.

cērinthus, i, *m.* (κήρινθος), Bienenbrot, Sandarach. Pl. 11, 7, 7. §. 17.

cērĭnus, a, um (κήρινος), wachsfarbig, wachsgelb, pruna, Pl.: berylli, Pl. — substv., cerinum, i, *n.* ein wachsfarbiges Kleid, Plaut. Ep. 2, 2, 49.

cērĭŏlārĭum, ĭi, *n.* od. **cērĭŏlāre**, is, *n.* ein Leuchter für Wachskerzen, Inscr.

cērītis, ĭdis, *f.* (κηρῖτις), d. Wachsstein, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 153.

cerītus, a, um, s. cerritus.

cērĭum, ĭi, *n.* (κηρίον, Honigwabe, fucus), ein bösartiger Schorf, wobei die Haut durchlöchert u. hohl ist, Pl. 20, 2, 6. §. 11 (bei Cels. 5, 28, 13 griech.).

Cermălus, s. Germalus.

cernentia, ae, *f.* (cernens, cerno), das Sehen (Ggsz. caecitas), MCap. 4. §. 384 u. 386.

cerno, crēvi, crētum, ĕre (Stamm CER, CRE, gr. *KPI*, wovon auch κρίνω), scheiden, sondern, absondern, I) eig.: c. per cribrum, Cato, od. cribro, Pl., od. per foramina densa, Ov., sieben, durchsieben: cinis bene cretus, Pallad. — II) übtr.: A) mit den Sinnen, 1) mit den Augen scheiden, unterscheiden, d. i. wahrnehmen, sehen, sed quis illic est quem procul video? estne hic Hegio? si satis cerno, hercle'st, Ter.: nos ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus, Cic.: quae cernere et vidēre non possumus, Cic. — 2) = hören, vox illius certe est; idem omnes cernimus, Att. b. Non. 261, 11. — B) geistig: 1) Imd. vor Augen haben = berücksichtigen, ubi gratus, si non eum ipsum cernunt grati, cui referunt gratiam? Cic. Legg. 1, 18, 49. — 2) wahrnehmen, erkennen, neque tanta in rebus obscuritas, ut eas non penitus acri vir ingenio cernat, si modo aspexerit, Cic.: ut consuetum facile amorem cerneres, Ter. — dh. cerni in alqa re od. bl. alqā re, in (an) od. durch etwas erkannt werden, in od. durch etw. sich zeigen, hae virtutes cernuntur in agendo, Cic.: ea actio in hominum commodis tuendis cernitur, Cic. — fortis animus et magnus duabus rebus maxime cernitur, Cic.: causa certis personis, locis... cernitur, Cic. — 3) etwas Streitiges od. Zweifelhaftes entscheiden (gew. decernere), a) richterlich = über etw. erkennen, quotcumque senatus creverit... tot sunto, Cic.: illum locum tempusque consilio destinatum, quo de Armenia

cernerent, Tac. — b) kämpfend entscheiden (altertümlich für decernere, certare; vgl. Sen. Ep. 85, 2), vitam, Enn. Frgm.: fortunā ferri de victoria, Enn.: inter se ferro, Virg.: pro patria, Sall.: certamen, Plaut.: aequo certamine bellum, Lucr. — 4) sich für etw. entscheiden, sich zu etw. entschließen, etw. beschließen, a) übh.: praesidium castris educere, Lucil. b. Non.: quum ego te amavi et mihi amicam esse crevi, Plaut.: germanum emittere crevi, Catull. — b) als gerichtl. *t. t.* vom Erben, cernere hereditatem, d. i. α) sich zum Antreten der Erbschaft entschließen, Varr. LL. 7, 5. §. 98 u. JCt. — β) erklären die Erbschaft antreten-, erben zu wollen, Cic. Att. 11, 2 *in.* u. JCt. — γ) die Erbschaft antreten, Cic. u. A.: verb. hereditatem adire cernereque, Pl. Ep. u. JCt. — trop., debet etiam fratris Appii amorem erga me cum reliqua hereditate crevisse, Cic. Att. 6, 1, 10; u. Cic. Fam. 9, 14, 4. VMax. 5, 3. Ext. 3.

cernŭlo, āre (cernuus), machen, daß Jmd. sich nach vorn überschlägt, Jmd. kopfüber stürzen, non vertit fortuna, sed cernulat et allidit, Sen. Ep. 8, 4; vgl. cernuo.

cernŭo, āre, u. *depon.* **cernŭor**, ātus sum, āri (cernuus) = κυβιστάω, sich nach vorn überschlagen, einen Purzelbaum schlagen, kopfüber stürzen, Varr. Frgm., Prud. u. A.: *depon.* bei Solin.: cernuare in mare, App. — prägn. m. Acc., c. ora, kopfüber auf das Gesicht stürzen, Prud. adv. Symm. 1, 350.

cernŭus, a, um, kopfüber od. vornüber (hin-) stürzend, sich nach vorn überschlagend (κυβιστῶν), I) im Allg.: equus c., Virg. u. Sil.: super mensam cernuus corruens, App.: pronos et cernuos ruere, vorwärts u. kopfüber, Arn. — II) insbes. = κυβιστητήρ, der ein Rad od. einen Purzelbaum schlagende Gaukler, -Springer, Lucil. b. Non. 21, 6.

cēro, āvi, ātum, āre (cera), mit Wachs überziehen, -bestreichen, dolia, Col.: cerata tabella, Cic.

cērōma, ătis, *n.* (κήρωμα), I) die Wachssalbe, womit sich die Ringer bestrichen, um den Leib schlüpfrig zu machen, Pl. u. Mart. — meton.: a) der Ringplatz, Sen. u. Pl. — b) das Ringen, der Kampf, Mart. 5, 65. — II) e. Geschwür, Pl. Val. 1, 25 *extr.*

cērōmătĭcus, a, um (κηρωματικός), mit Wachssalbe bestrichen, Juv. 3, 68.

cērōnia, ae, *f.* s. ceraunius *no.* I, c.

cērōsus, a, um (cera), voller Wachs, wachsreich, mel, Pl. 32, 3, 13. §. 27.

cērōtārium u. **cērōtum**, i, *n.* s. ceratum.

Cerretāni, orum, *m.* ein iberisches Volk im tarracon. Hispanien an u. in den Pyrenäen (*Cerdagne*), später in die Stämme der Augustani u. Juliani getheilt, Pl. 3, 3, 4. §. 22. Sil. 3, 357. — Dav. **Cerretānus**, a, um, cerretanisch, perna, Mart. 13, 54, 1.

cerrĕus, a, um (cerrus), aus Cerreiche, cerreichen, Col. u. Pl.

cerrīnus, a, um (cerrus), aus Cerreiche, cerreichen, Pl. 30, 10, 27. §. 92.

[illegible]lus, a, um (*Demin.* v. cerritus), wahnsinnig, verrückt. MCap. 8. §. 806.

[illegible], a, um (zsgez. aus cērĕbrītus von cerebrum), hirnwüthig, wahnwitzig, verrückt, Plaut. u. Hor.

cerrus, i, *f.* eine Art Eichen, Cerreiche, Zirneiche, Col. u. A.

certābundus, a, um (2. certo), streitend, App. Apol. p. 288, 23.

certāmen, ĭnis, *n.* (2. certo), der Kampf, in so fern die gegen einander Streitenden sich wetteifernd anstrengen, einander zu überwältigen od. es einander zuvorzuthun, der Wettkampf, Wettstreit, er sei friedlich od. feindlich, körperlich oder geistig, I) im Allg., der Wettkampf, Wettstreit in Spielen od. sonst, A) eig., körperlicher od. auf Instrumenten rc., Cic. u. A.: c. luctandi, saliendi, Quint.: quinquennale, triplex, musicum, gymnicum, equestre, Suet.: citharoedorum, Quint.: quadrigarum, Suet.: pedum, cursus, disci, Ov. — poet., certamina ponere = ἀγῶνα προτιθέναι, einen Wettkampf anstellen, Virg.; s. *Wagn.* Virg. Ge. 2, 530. — B) übtr., bes. geistiger, Wetteifer, arborum, Lucr.: honestum (Stoicorum et Peripateticorum), Cic.: honoris et gloriae, Cic.: est mihi tecum pro aris et focis c., Cic.: eloquentiae inter juvenes, Cic.: verborum linguaeque, Liv.: c. regni ac cupido, Liv.: so divitiarum, rum rc., Hor.: venire in certamen, Antheil nehmen am Wettstreit (um die Schönheit), Ov. — II) der militärische Streit, A) = Kampf, Gefecht, a) subject.: saevi certamina belli, Lucr.: pugnae, Lucr. u. Liv.: proelii, Hirt.: fit proelium acri certamine, Hirt. — b) object. (= proelium, pugna etc.): c. navale, Liv.: classicum, Vell.: vario certamine pugnatum est, Caes.: ubi res ad certamen venit, Sall.: certamen inire, conserere, sich in ein Gefecht einlassen, handgemein werden, Liv. — B) übtr. = Krieg übh., Flor. u. A.

certātim, *Adv.* (certatus v. 2. certo), um die Wette, eifrigst, Cic. u. A.

certātio, ōnis, *f.* (2. certo), I) d. Wettkämpfen, Wettstreiten, der Wettkampf, Wettstreit, 1) eig., Cic. u. Suet. — 2) trop., Ter. u. Cic.: poenae od. multae, eine öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Strafe, Cic. u. Liv. — II) insbes., der militär. Kampf, d. Kriegskampf, Sisenn. b. Non. 196, 1.

certātor, ōris, *m.* (2. certo), ein Streiter im Disputiren, Gell. 12, 10, 3.

certātus, us, *m.* (2. certo), d. Wettkämpfen; Plur., nudi virorum certatus, Stat. Silv. 3, 1, 152 sq.

certe, *Adv.* (certus), I) vollständig bekräftigend = mit Gewißheit, gewiß, sicherlich, ohne Zweifel, zuverlässig: a) obj.: molestus certe ei fuero, Ter.: si enim scit, certe illud eveniet, sin certe eveniet, nulla fortuna est, Cic.: addit ea, quae certe vera sunt, Cic.: *Compar.*, si reperire vocas amittere certius, Ov. — In bestätigenden Antworten, estne ipsus an non est? Is est, certe is est, is est profecto, Ter. — u. zur Bestätigung einer vorhergehenden Thatsache, venerat, ut opinor, haec res in judicium. Certe, allerdings, Cic. — b) subj.: certe scio, Ter. u. Cic. — in Antworten, *Ch.* Ain' tu? *So.* Certe sic erit, Ter. — bei subjectiver Voraussetzung, Vermuthung, daß etwas so sei, gewiß, sicher, sicherlich, ἴσως, si me tanti facis, quanti certe facis, Cic.: auch in der Frage,

certe ... Romulus Proculo Julio dixerit, se deum esse? Cic.: certe patrem tuum non occidisti, Suet. — II) restringirend bekräftigend, doch sicherlich, doch gewiß, ja doch, doch wenigstens, mihi c., Cic.: ego c., Quint.: c. ego, Sall.: ipse c., Quint.: c. tamen, Cic.: c. quidem, Cic.

certim, *Adv.* (certus), gewiß, scire, Jul. Val. Res gestae Alex. M. 1, 31.

certiōro, āre (certior) = certiorem facio, benachrichtigen, anzeigen, JCt.

1. **certo**, *Adv.* (certus), mit Gewißheit, gewiß, sicher, a) obj.: c. comperi, Ter.: nihil ita exspectare quasi c. futurum, Cic. — In bestätigenden Antworten, *Me.* Liberum ego te jussi abire? *Mes.* Certo, Plaut. — b) subj., nur in der bekräftigenden Formel: certo scio, ich weiß ganz gewiß, ich bin fest überzeugt, ohne allen Zweifel, Komik. u. Cic.

2. **certo**, āvi, ātum, āre (Stamm CER, wov. cerno u. certus), kämpfen, streiten (mit dem Nbbegr. des wetteifernden Bestrebens, den Gegner zu überwinden od. es ihm zuvorzuthun), I) eig.: utrum igitur utilius Fabricio ... armis cum hoste certare an venenis? Cic.: proelio, Sall.: de imperio cum populo Romano, Cic.: de principatu armis, Tac.: cum Gallis pro salute, Tac. — *Impers.*, die quo Bedriaci certabatur, Tac.: qua in parte rex pugnae affuit, ibi aliquamdiu certatum, Sall. — Poet., certatus nobis orbis, Sil. — II) übtr.: A) mit Worten rc. streiten, 1) im Allg.: verbis, oratione, Liv.: ob hircum, Hor.: joco, Hor.: cum usuris fructibus praediorum, mit dem Ertrag der Ländereien die hohen Zinsen (vergeblich) bestreiten wollen, Cic. — 2) insbes., vor Gericht streiten, disputiren, verhandeln über etwas, inter se, Cic.: foro si res certabitur olim, Hor.: certandae multae dies advenit, die öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Strafe, Liv. — B) übh. wettkämpfen, um den Vorrang abzugewinnen, wetteifern, officiis inter se, Cic.: cum alqo dicacitate, Cic.: cum civibus de virtute, Sall.: poet., certare alci, mit Jmd., Virg. — mit folg. *Infin.*, etwas zu thun wetteifern, ernstlich streben, sich bemühen, vincere, Virg.: evadere, Curt.

certus, a, um, *PAdj.* u. *Compar.* u. *Superl.* (v. cerno), I) certum est (mihi), es ist beschlossen, es ist mein (dein, sein rc.) Entschluß, Wille, Komik., Cic. u. A.: verb. certum est deliberatumque, Cic.: certum atque decretum est, Liv.: mihi autem abjurare certius est quam dependere, Cic. — In derf. Bed. certum est mihi consilium, Plaut. u. Ter.: u. certa (mihi) res est, ib. — Uebertr. auf die Person, die zu etwas entschlossen ist: a) mit *Infin.*, certus (certa) mori, Virg.: c. sequi, VFl. — b) mit *Genit.*: certus eundi, Virg.: desciscendi, Tac.: relinquendae vitae, Tac.: fugae, Pl. Ep.

II) v. allen denjenigen Gegenständen, deren Wesen festgesetzt u. bestimmt ist (dh. verb. mit definitus, Cic. Or. 58, 198. Quint. 7, 10, 7, u. mit praefinitus, Suet. G. 14), od. bei denen kein Zweifel stattfindet (dh. Ggstz. dubius, Quint. 7. 6, 3 u. ö.). — So zunächst: A) objectiv, 1) v. Gegenständen, deren äußere Beschaffenheit, Zahl u. dgl. feststeht, festgesetzt, bestimmt, dies, Cic.: tempus, Cic.: certum praefinitumque tempus, Suet.: certum statumque vectigal, Suet.: pecunia c. (Ggstz. pecunia incerta), Cic.: certa quaedam et definita lex, Cic.: finis, Lucr.: limites, Hor.: conviva, ein stehender, täglicher, Hor. — Zuw. aber auch wie quidam u. das deutsche gewiß, von Dingen, deren Existenz bloß als bestimmt angegeben, deren Beschaffenheit aber nicht näher bezeichnet wird od. nicht in Betracht kömmt, habet certos sui studiosos, Cic.: insolentia certorum hominum, Cic. — dh. mit quidam u. aliquis verb., quasi ad certas quasdam dicendi leges alligati, Quint.: aliquos compositionis certos pedes, Quint.: u. subst., in his certos aliquos docebit, Quint.

2) v. Gegenständen, deren innere moralische Beschaffenheit feststeht, auf die man sich verlassen kann, gewiß, fest, zuverlässig, wahr, wahrhaftig, a) v. Pers.: amicus certus in re incerta cernitur, Enn.: tu ex amicis certis mihi es certissimus, Plaut.: homo certus, certissimus, Cic.: accusator, der Glauben verdient, Cic.: paterfamilias, auf dessen Ordnungsliebe man bauen kann, ein ordentlicher, Cic.: certus enim promisit Apollo, Hor.: auctor (mortis), Quint.: adversus hostem nec spe nec animo certiorem, Liv. — b) v. Lebl.: satis animo certo et confirmato, Cic.: indoles certior, Suet.: parata dicendi copia et certa, Quint.: bonā et certā tempestate, bei gutem u. festem Wetter, Cic.: jactus (telorum), Tac.: hasta, Virg., od. sagitta, Hor., sicher treffend: satin' haec tibi sunt plana et certa? Plaut.: u. subst. mit folg. *Genit.*, certa maris, Tac.

B) subjectiv, 1) der Erkenntniß od. Ueberzeugung nach feststehend, sicher, gewiß, ausgemacht, nicht zweifelhaft, wahr, a) v. Pers.: liberi, von namhaftem Vater, von ächter Geburt, ächte (Ggstz. incerto patre nati od. spurii), Cic.: u. so proles, Virg.: pater, Cic.: certissimus matricida, Cic. — b) v. Lebl.: postremo certior res, Liv.: certiora esse dicunt quam etc., Cic.: *So.* satin' hoc certum 'st? *Ge.* Certum; hisce oculis egomet vidi, Ter.: id parum certum est, Liv.: quum de altero intellectu certum est, de altero dubium, Quint.: certi aliquid explorari non potest, Caes.: certum scire, Ter. u. Cic.: certum habēre, pro certo habēre, Cic.: pro certo scire, Liv.: pro certo negare od. polliceri, dicere, Cic.; od. affirmare, Liv.: pro certo creditur, Sall. — dah. certum od. certius facere alci, Jmd. über etwas Gewißheit verschaffen, Plaut.

2) übtr. auf die Person, welcher von etwas Gewißheit gegeben wird, sicher, gewiß, num quid nunc est certior, Plaut.: tam certus de sua suorumque genitura, Suet.: certus damnationis, spei, Tac.: certi sumus, non ignorare te, quid etc., Gell. — dh. certiorem facere alqm alcjs rei od. de alqa re od. mit folg. *Acc. et Infin.* od. mit einem Relativsatze od. absol., Jmd. von etwas benachrichtigen, Komik., Cic., Caes. u. A.: nur selten auch im Positiv, fac me certum, quid tibi sit, Plaut.: Anchisen facio certum, Virg.

cĕrūchus, i, m. (κερoῦχος = κεραιοῦχος, die Segelstange haltend), ein Tau, Luc. u. VFl.

cērŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cera), ein Stück-

chen Wachs, cerula miniata, eine Art Röthelstift, mit dem die Alten fehlerhafte Stellen anzustreichen (notarė) pflegten, Cic. Att. 15, 14 *extr.*: cerulas tuas miniatulas illas extimescebam, deine Ausstellungen, Kritiken, Cic. Att. 16, 11 *in*.

cerus manus (cerus v. Stamme CER, CRE, wov. auch cerus in pro-cerus, sin-cerus, u. creo, cresco) = creator bonus, d. gütige Schöpfer, im Salierliede nach PDiac. p. 122, 5.

cērussa, ae, *f.* Bleiweiß, zum Malen, zum Schminken u. in starker Dosis als Gift gebraucht, Vitr. u. A.

cērussātus, a, um (cerussa), mit Bleiweiß gemalt, gefärbt, geschminkt, Cic. u. A.

cerva, ae, *f.* (cervus), die Hirschkuh, Hindinn, Liv. u. A. — poet. = Hirsch übh., Virg. u. A.

cervārius, a, um (cervus), zum Hirsch gehörig, Hirsch-, venenum, eine Pflanze, mit welcher die Pfeile bestrichen wurden, Pl.: lupus, Hirschwolf, Pl.: ovis, das in Ermangelung einer Hirschkuh der Diana geopfert wurde, nach PDiac. p. 57, 1 (vgl. *Lobeck* Aglaoph. p. 119).

cervīcal, ālis, *n.* (cervix), ein Kopfkissen, Petr. u. A.

cervīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cervix), I) ein kleiner Nacken, Cic. u. A. — II) übtr., der Hals einer hydraulischen Maschine, Vitr. 10, 8 (13), 2.

cervīnus, a, um (cervus), zum Hirsch gehörig, Hirsch-, cornu, Varr.: pellis, Hor.: fumus, von gebranntem Hirschhorn, Calp.: senectus, hohes Alter (weil der Hirsch sehr alt werden soll), Juv. — subst., cervīna, ae, *f.* (*sc.* caro), Hirschfleisch, Rothwildpret, Edict. Diocl. p. 15.

cervīsia od. **cerevīsia**, ae, *f.* (ein gallisches Wort), ein Weizen- od. Gerstengetränk, ähnlich unserm Bier, Pl. 22, 25, 82. §. 164. Ulp. Dig. 33, 6, 9. Isid. 20, 3, 17.

cervix, īcis, *f.* der Nacken mit Einschluß des Hinterhalses, das Genick (b. Cic. u. Sall. immer Plur. cervices, b. Liv. im eig. Sinne der Sing., im trop. der Plur., s. Fabri zu Liv. 22, 51, 7), I) eig. u. trop.: A) eig.: alci frangere cervices, den Hals brechen, Cic.: dare cervices alci, seinen Hals hingeben, sich tödten lassen, Cic.: dare brachia cervici, umhalsen, Hor.: mollitia cervicum (als ein Fehler des Redners), das affectirte Drehen des Halses, Cic.: cervicem reponere, den Hals zurückwerfen (vom selbstgefälligen Redner), Quint. — sextā cervice ferri, von sechs Kraftnacken = von sechs (Sänften-) Trägern, Juv. 1, 64. — B) trop.: 1) im Allg.: laxā cervice legere, mit nachlässig hingelehntem Nacken = in behaglicher Ruhe, Pers.: altā cervice vagari, sorglos, Claud. — 2) insbes., das Bild vom Tragen eines Joches od. einer Last hergenommen: regnum Macedoniae cervicibus Graeciae velut jugum imponere, Just.: imponere in cervicibus alcjs sempiternum dominum, Cic.: sustinere cervicibus suis tanta munia atque rempublicam, auf seinen Schultern haben od. tragen, Cic.: avaritiae poenam collo et cervicibus suis sustinēre, auf seine Schultern nehmen, Cic. — bh. in cervicibus (esse, stare, habēre, collocare) zur Bezeichnung der unmittelbaren Nähe von Lästigem und Gefährlichem (s. Fabri zu Liv. 22, 33, 6. Benecke zu Just. 29, 3, 7), in cervicibus esse (v. Feinde, Krieg 2c.) „auf dem Nacken seyn, sitzen" (= ganz nahe seyn) od. „auf dem Halse liegen" (= wie eine Last auf uns liegen), Liv. u. A.: so auch alcjs in cervicibus stare, Curt.: velut in cervicibus habēre hostem, auf dem N. haben, Liv.: legiones in cervicibus nostris collocare, auf den Hals bringen, Cic. — ebenso a cervicibus alcjs repellere od. depellere alqm od. alqd., Lästiges od. Gefährliches vom Halse schaffen, Cic. — das Bild von der Fügsamkeit od. Nicht-Fügsamkeit der Stiere unter das Joch, dare cervices crudelitati nefariae, sich fügen oder schmiegen unter 2c. (= sich geduldig gefallen lassen), Cic.: alcjs jugum rigidā cervice subire, sich nur mit Widerwillen unter Imds. Joch fügen, Curt. — u. das Bild von der Stärke des Stierhalses zum Tragen des Joches, qui erunt tantis cervicibus recuperatores, qui audeant etc., werden einen so starken Nacken haben = solche Kraft und solchen kühnen Muth besitzen, Cic. — II) übtr. auf Lebl., der Hals, amphorae, Petr. u. Mart.: cervices puigeos (*al.* pnigei), Vitr.: cervices fornicum, d. Träger, Pfeiler der Gewölbe (wie der Hals der Träger des Kopfes), Pl.: c. Peloponnesi, v. Isthmus, Pl.; vgl. est sita (Berenice) in cervice longe procurrente, ubi fauces rubri maris VII mil. D passuum ab Arabia distant, Pl.

cervus, i, *m.* (κεραός), I) der Hirsch, Cic. u. A.: als Muster der Schnelligkeit, vincere cervum cursu, Plaut. — II) übtr. (v. den Hirschgeweihen), cervi, gabelförmige Stämme, a) zur Abhaltung der Feinde, spanische Reiter, Caes. u. A. — b) als Stützen des Weinstocks, Tert. Anim. 19.

cērȳcium od. **cērȳcēum**, i, *n.* (κηρύκιον od. κηρύκειον), rein griech. Form für caduceus, der Heroldsstab, JCt. u. MCap.

cēryx, ȳcis, *m.* (κήρυξ), der Herold, rein lat. praeco, Sen. Tranqu. 3, 10.

cespes, s. caespes.

cessātio, ōnis, *f.* (cesso), I) das Zögern, Säumen, die Saumseligkeit, Plaut. Poen. 4, 2, 103. — II) das Müßigseyn, Nichtsthun, der Müßiggang, die Unthätigkeit, das Feiern, die Ruhe od. Zurückgezogenheit (von Geschäften), der Urlaub u. dgl., Cic.: furtum cessationis, Unthätigkeit im Briefschreiben, Qu. Cic. in Cic. Ep. — übtr., v. Lebl., das Ruhen, cessatio ista pugnae pacticia (als Umschr. v. induciae und ἐκεχειρία), Gell. 1, 25, 8. — v. Acker, das Brachliegen, Col. 2, 1, 3.

cessātor, ōris, *m.* (cesso), der Saumselige, Cic. u. A.

cessātrix, īcis, *f.* (cesso), die Saumselige, Tert. adv. Marc. 1, 24.

cessīcius, a, um (cedo), zum Ueberlassen-, zum Cediren gehörig, c. tutor, dem die Vormundschaft cedirt wird, Gaj. Inst. 1. §. 169. Ulp. Frgm. 11. §. 7.

cessim (auch cossim od. coxim geschr.), *Adv.* (cedo), einbiegend, einkehrend; bh. a) rückwärts, zurück, ire, Just.: dehiscens lagena, schräge, App. — b) von der Lage der Füße, einwärts gebogen, verschränkt, qui cossim cacant, Pompon. b. Non.: coxim insidens, App.

cessio, ōnis, *f.* (cedo), I) das Abtreten, Ue-

dergeben, JCt.: in jure cessio, eine römische Erwerbungsart durch Erklärung vor der Justiz-Obrigkeit, Cic. u. JCt. — II) cessio diei, das Herannahen eines Termins, Ulp. Dig. 36, 2, 7.

cesso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. cedo), zögern, säumen, saumselig seyn, in etwas nachlassen; od. übh. ablassen, unterlassen, aufhören (ein tadelhaftes Nachlassen einschließend), absol., od. mit ab od. in m. Abl., od. mit bl. *Abl.*, od. mit folg. *Infin.* (vgl. Fabri zu Liv. 21, 11, 5 für Liv.), I) eig.: si tabellarii non cessarint, Cic.: nec cessatum a levibus proeliis, Liv.: c. in studio atque opere suo, Cic.: quod cessatum in officio est, Liv.: c. ullo nusquam officio, jeder Pflicht stets nachkommen, Liv.: c. in vota (poet. st. vota facere), Virg.: cessat voluntas? zögert dein Wille? = willst du nicht recht? Hor. – non cessare mit folg. *Infin.*, zur Bezeichnung des Ununterbrochenen, non cessat de nobis detrahere, hört gar nicht auf zu ꝛc. Cic.: des Plötzlichen, nihil cessarunt illico osculari, gings auf einmal an ein Küssen, Plaut. – quid od. cur cesso, cessas u. dgl.? als Ausdruck der Ermunterung seiner selbst od. eines Andern, was zögere ich? was zögerst du? quid cesso? was zögere ich (hinzugehn)? Plaut.: sed cur cessas? = so geh doch! Ter.: cur hic cessat cantharus? laßt uns zum Becher greifen! Ter.: dona quid cessant mihi conferre? heran mit den Geschenken! Ter.: u. mit folg. *Infin.*, cessas alloqui? so red' ihn doch an! Ter.: quid cessas mori? so stirb doch! Hor. – auch außer der Frageform, ego mihi cesso! ich verweile mich noch! Plaut.: mihi cesso quom sto! zu meinem Schaden warte ich! Plaut. – non cessavit, quoad (bis) etc., Just.: u. non cessatum est deinceps, quin etc., Just. — *II*) übtr.: A) unthätig-, müßig seyn od. gehen, nichts thun, feiern, a) v. Pers.: verb. nihil agere et cessare, Cic.: venias hodie, cessabimus unā, feiernd der Liebe pflegen, Prop.: per hibernorum tempus c., Liv.: cessatum ducere curam, zur Ruhe einwiegen, Hor.: c. amori, feiernd der Liebe pflegen, Prop. — b) v. Lebl., ruhen, feiern, ungepflegt liegen u. dgl., cessant pedes, Phaedr.: cessant arma, Prop.: cessat ira deae, Liv.: cessavit deinde ars, Pl.: cessant arae, bleiben unbesucht, Ov.: cessans honor, die vacante Würde, Suet.: u. *pass.*, cessata tempora, die unthätig hingebrachten, Ov. – v. Acker ꝛc., unbebaut-, brach liegen, cessant novales, Virg.: cessat terra, Pl.: u. *pass.*, cessata arva, Ov. — B) nicht vorhanden seyn, fehlen, 1) übh.: addendum quod cessat, Quint. — 2) insbes., als gerichtl. *t. t.*, a) v. Pers., vor Gericht nicht erscheinen, Suet. u. JCt. — b) v. Lebl. (Proceß, Rechtsspruch ꝛc.), kraftlos-, außer Geltung seyn, cessat actio injuriarum, JCt. — C) in moralischer Hinsicht = vom rechten Wege abkommen, fehlen, irren, Hor. AP. 357. Quint. 1, 10, 4.

cestron, i, *n.* (κέστρον), der Brennstiel, Brennspatel, Brenngriffel, bei der enkaustischen Malerei, Pl. 35, 11, 41. §. 149.

cestros, i, *f.* od. (wohl richtiger) **cestron**, i, *n.* (κέστρον), die Betonie (*Betonica officinalis*, *L.*), Pl. 25, 8, 46. §. 84.

cestrosphendŏnē, ēs, *f.* (κεστροσφενδόνη), eine Wurfmaschine, um Steine fortzuschleudern, Liv. 42, 65, 9.

cestrōtus, a, um (κεστρωτός), mit dem Griffel (κέστρον) gezeichnet, Pl. 11, 37, 45. §. 126.

cestrum, s. cestron.

1. **cestus** (-os), i, *m.* (κεστός, gestickt, sc. ἱμάς), Riemen, Gürtel, Gurt, Cato u. Varr. – Insbes., der Gürtel der Venus, der Liebe erregen soll, Mart. 6, 13 u. a.

2. **cestus**, us, *m.* s. 1. caestus.

cētārius, a, um (cetus), zu den See-, bes. Thunfischen gehörig, nur substv., I) cetarius, ii, *m.* der See-, bes. Thunfischer, der Seefisch-, bes. Thunfischhändler, Ter. u. A. — II) cetaria, ae, *f.* u. cetarium, ii, *n.* (κητεία), ein Teich an der Küste in Verbindung mit dem Meere, in welchem sich die Seefische (bes. die Thunfische) sammelten, u. von den Fischern, die solche Teiche hielten, in Menge gefangen u. eingesalzen wurden, etwa ein Fangteich, -ia, oft b. Pl.: -ium, Hor. Sat. 2, 5, 44. Vgl. Böttiger's Amalthea, 2. S. 308.

cēte, s. cetus.

cētera, **cetero**, s. ceterus.

cētĕrō-qui od. **cētĕrō-quin**, *Adv.* übrigens, im Uebrigen, sonst, abgesehen davon, ἄλλως, Cic. u. Spät.

ceterum, s. ceterus.

cētĕrus, a, um (= ἕτερος), der (die, das) andre od. übrige, gew. im Plur. (der Sing. nur bei Collectiven; der *Nom. singul. masc.* kömmt gar nicht vor) ceteri, ae, a, die anderen, übrigen alle, der andere gleichartige Theil, ceterum ornatum muliebrem, Cic.: cetera classis, Liv.: ceterum omne incensum est, Liv.: der Plur. sehr häufig b. Cic., Liv. u. A.: ceteraque similia od. ceteraque his similia, und anderes (dem) Aehnliches, Quint.: womit verwandt et cetera od. bl. cetera, und so weiter, καὶ τὰ ἑξῆς, Cic. – Dav. abgeleitet sind die *Adverbia*: A) **ceterum** (eig. *Acc. respect.*), was das Andere, Uebrige betrifft = 1) im Uebrigen, übrigens, Ter., Cic. u. A. – bei Uebergängen zu einem andern, neuen Gedanken, Ter., Sall. u. A. – mit restringirender Kraft, gew. gegenüber dem quidem od. einer Negation, im Deutschen oft zu übersetzen durch aber, doch, dagegen, gleichwohl, Liv., Pl. u. A. — 2) (= alioquin *no.* II) andern Falls, sonst, ἄλλως, Ter. Eun. 3, 1, 61. Liv. 3, 40, 11; häufig bei Spät., bes. Ulp. Dig. Vgl. *Hand* Turs. 2. p. 39. — B) **cetera** = τἄλλα, τὰ λοιπά, im Uebrigen, übrigens, verb. mit *Adjj.*, *Advv.* u. (b. Dicht.) mit *Verbb.*, Liv., Hor., Virg. u. A. (zw. b. Cic.). — C) **cetero**, im Uebrigen, übrigens (auch von der Zeit), bl. b. Pl. — D) **de cetero**, 1) was das Uebrige anlangt, übrigens, bei Uebergängen zu einem neuen Gedanken, Cic. — 2) im Uebrigen, übrigens überh., Pl. u. A. — 3) in Bezug auf die Folgezeit, fortan, Curt. u. A. — E) **in ceterum** (*sc.* tempus), für die Folgezeit, Sen. Ep. 78, 15.

Cēto, us, *f.* (Κητώ), Gattinn des Phorkus, Mutter der Medusa u. der Gorgonen, Luc. 9, 646.

cetos, s. cetos.

cētōsus, a, um (cetus), zu den Seefischen gehörig. Avien. Arat. 1300.

cetra (caetra), ae, *f.* ein kleiner u. leichter Lederschild, bei den Africanern, Spaniern und Britanniern gebräuchlich, Liv. u. A.

cetrātus (caetratus), a, um (cetra), leichtbeschildet, cetratae cohortes u. subst. cetrati, das Mittel zwischen den leichten u. schweren Truppen, Caes. – insbes. cetrata cohors u. subst. cetrati = πελτασταί, die Peltasten der Griechen, Liv.

cette, s. 2. cedo.

cētus, i, *m.* (κῆτος, τό), I) allgemeiner Name aller wallfischartigen Thiere (beluae marinae), als Wallfisch, Hai, Delphin, bes. Thunfisch, Plaut. u. Cels. – auch griech. (τὸ κῆτος), cetos, Pl.: u. Plur. cete (κήτεα, zsgzg. κήτη), Virg. u. Pl. — II) übtr., der Wallfisch, ein Sternbild in der südl. Hemisphäre, Vitr. u. A.

ceu, *Adv.* (zsgzg. aus ce-ve, wie neu aus neve), eine Gleichstellungs- u. Vergleichungspartikel, gleich wie, ganz wie, I) im Allg., b. Virg., Suet. u. Pl. – bei dicht. Vergleichungen u. Bildern, gleich mit folg. Dativ, gleichwie, wie, Virg., Hor. u. A.: ceu quum, wie wenn, Virg. u. Sen.: ceu si, gleichwie wenn, Virg., Pl. u. A.: ceu vero = *quasi vero*, gleich als wenn, als ob, bl. b. Pl. — II) insbes., zur Bezeichnung einer bedingungsweisen Vergleichung = als wie, als wäre, gleichsam wie wenn, per aperta volans, ceu liber habenis, aequora, Virg.: Germanico usque adeo obtrectavit, ut gloriosissimas victorias, ceu damnosas reipublicae, increparet, Suet. – mit *Conjunctv.*, hic vero ingentem pugnam, ceu cetera nusquam bella forent, ... cernimus, Virg.: situs in excelso montium, ceu maria fugeret, Pl.

Cēus, a, um, s. Cea.

ceva, ae, *f.* (aus dem niederdeutschen Keue), eine Art kleiner Kühe, Col. 6, 24, 5.

cēvĕo, ēre, I) beim Beischlaf den Hintern drehn u. renken, v. Manne (vgl. crisso), Plaut. Frgm., Mart. u. Juv.; vgl. *Heinr.* Juv. 6, 322. — II) trop., (wie ein wedelnder Hund) schmeicheln, Pers. 1, 87.

Cēyx, ȳcis, Acc. ȳca, *m.* (Κήϋξ), I) Sohn des Lucifer, König zu Trachin, Gemahl der Alcyone, litt b. Delphi Schiffbruch u. wurde mit seiner Gemahlinn in den Eisvogel (er in den männlichen, sie in den weiblichen) verwandelt, Ov. M. 11, 727 u. 739. — II) Plur. appellat., ceyces, um, *m.* die (männlichen) Eisvögel (Ggst. halcyones, die weiblichen), Pl. 32, 8, 27. §. 86.

chaerĕphyllon, i, *n.* (χαιρέφυλλον), Kerbel (*Scandix Cerefolium*, *L.*), Col. *poët.* 10, 110 (wo des Metrums wegen chaerephylum).

Chaerōnēa, ae, *f.* (Χαιρώνεια), Stadt in Böotien, Geburtsort des Plutarch, berühmt durch des Philippus (v. Macedonien) Sieg über die Athener, j. Dorf *Kaprena* od. *Kapurna*, Liv. 35, 46, 3.

chălasticus, a, um (χαλαστικός), zum Lindern (gehörig), Th. Prisc. u. Veget.

chălātōrius, a, um (χαλάω), zum Nachlassen (gehörig), Veget. Mil. 4, 15.

chălăzias, ae, *m.* (χαλαζίας v. χάλαζα, Hagel), ein uns unbekannter Edelstein von Gestalt u. Farbe des Hagels, Pl. 37, 11, 73. §. 189.

chălăzius, a, um (χάλαζα, Hagel), dem Hagel ähnlich, lapis, ein Edelstein, Pl. 36, 22, 43. §. 157. – subst., chalazion, ii, *n.* (χαλάζιον), das Gerstenkorn am Augenlide, Cels. 7, 7. *no.* 2 Ueberschr.

chalbănē, ēs, *f.* s. galbanum.

chalcanthon, i, *n.* (χάλκανθον), Kupfervitriolwasser, rein lat. atramentum, Pl. 34, 12, 32. §. 123.

Chalcēdon (Calchēdon), ŏnis, *f.* (Χαλκηδών), Stadt in Bithynien, an der Propontis u. am Eingange des Bosporus, Byzanz gegenüber, j. Dorf *Kadikjo* (bei den Türken) od. *Chalkedon* (bei den Griechen), Mela 1, 19, 5: griech. *Genit.* -onos, Amm. 26, 6, 4: gr. *Acc.* -ona, Sall. Hist. Frgm. 4, 13 (p. 24 *Gerl. ed. maj.* u. p. 232 *ed. min.*). Luc. 9, 959. – Dav. **Chalcēdŏnius**, a, um (Χαλκηδόνιος), chalcedonisch, aus Chalcedon, Cic.: smaragdus, fasriger Malachit od. Atlaserz, Pl.: Plur. subst., Chalcedonii, orum, *m.* die Ew. v. Chalcedon, die Chalcedonier, Tac. A. 12, 63, 1.

chalcĕos, i, *m.* (χάλκειος), eine uns unbekannte stachlichte Pflanze, Pl. 21, 16, 56. §. 94.

chalcētum, i, *n.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 26, 7, 25. §. 40.

chalcĕus, a, um (χάλκεος), ehern; subst.: chalcea donanti chrysia qui dederas, Mart. 9, 94, 4.

Chalcidensis, s. 2. Chalcis.

chalcidĭcē, ēs, *f.* (χαλκιδική), eine Art Eidechsen = 1. chalcis, Pl. 29, 5, 32. §. 102.

Chalcidicensis, e, s. 2. Chalcis.

Chalcidicus, -um, s. 2. Chalcis.

Chalcioecos, i, *f.* (χαλκίοικος, bei den Griechen Beiname der Minerva, bei den Römern) der Tempel der Minerva, Liv. 35, 36 *extr.* (bei Nep. Paus. 5, 2 griech. geschr. u. ungewiß ob im griech. od. röm. Sinne gebraucht).

Chalciŏpē, ēs, *f.* (Χαλκιόπη), Tochter des Aeetes, Schwester der Medea, Gemahlinn des Phryxus, Ov. H. 17, 232. VFl. 6, 479.

1. **chalcis**, ĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (χαλκίς), I) ein Fisch, aus der Gattung der Heringe, Col. u. Pl. — II) eine Eidechsenart mit kupferfarbigen Flecken auf dem Rücken (*Chamaesaura Chalcis*, *Schneid.*), Pl. 32, 3, 13. §. 30.

2. **Chalcis**, ĭdis, *f.* (Χαλκίς), Name vieler Städte, von denen am bekanntesten: eine der ältesten Städte u. später Hauptstadt der Insel Euböa, am Euripus, Aulis gegenüber, durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden, Geburtsort des griech. Redners Isäus u. der griech. Dichter Lycophron u. Euphorion, j. *Egripo* od. (bei den Franken) *Negroponte*, Nep. Timoth. 3 *extr.* Liv. 35, 46, 1. Luc. 2, 710 (wo gr. *Acc.* -da) u. 5, 227 (wo gr. *Gen.* -dos). – Dav. A) **Chalcidensis**, e, chalcidensisch, aus Chalcis (Χαλκιδεύς), hospes, Liv.: Plur. subst., Chalcidenses, ium, *m.* (Χαλκιδεῖς), die Ew. v. Chalcis, die Chalcidenser, Liv.; od. übh. = chalcidische Jonier (auf Euböa), Gründer vieler Colonieen (deren älteste Cumä, deren Gründung wieder Nola u. Abella), Just. — B) **Chalcidicensis**, e, chalcidicensisch, colonia, v. Cumä (s. oben), Gell. 10, 16, 8. — C) **Chalcidicus**, a, um, a) chalcidisch, Cic.: versus, des Dichters Euphorion (s. oben), Virg. – subst., Chalcidicum, i, *n.* eine Art Zimmer auf der Ecke einer *basilica* auf jeder Seite des Tribunals, Vitr.: auch ein

geräumiges Zimmer in griech. Häusern, Auson. u. Arn. — b) poet. (s. Chalcidensis) = cumäisch, arx = *Cumae*, Virg.: turres, litora, Stat.: Nola (s. oben), Sil.

chalcītis, ĭdis, *f.* (χαλκῖτις), I) Kupferstein, Kupfererz, Cels. u. Pl. — II) ein erzfarbener Edelstein, Pl. 37, 11, 73. §. 191.

chalcŏphōnos, i, *f.* (χαλκόφωνος), Pl. 37, 10, 56. §. 154. u. **chalcophthongos**, i, *f.* (χαλκόφθογγος), Sol. 37. §. 22, ein wie Erz klingender Edelstein.

chalcosmăragdos, i, *f.* (χαλκοσμάραγδος), ein Smaragd mit ehernen Adern, nach Schwarze unser Malachit, Pl. 37, 5, 19. §. 73.

chalcus, i, *m.* (χαλκός), eine griech. Kupfermünze, der achte, später der zehnte Theil eines Obolus, Pl. 21, 34, 109. §. 185. Vgl. Aug. Böckh Metrol. Unters. S. 24, 32, 162.

Chaldaea, ae, *f.* (Χαλδαία), der südwestl. Theil von Babylonien vom Euphrat bis an die arabische Wüste, dessen Einwohner durch Sternkunde u. Wahrsagerei berühmt waren, Pl. 5, 26, 21. — Dav. A) **Chaldaeus**, a, um, chaldäisch, regnum, Lucr.: grex, Chaldäer = Wahrsager, Juv. — subst., Chaldaei, orum, *m.* (Χαλδαῖοι), die Ew. v. Chaldäa, die Chaldäer, Gell.: dann für Astrologen, Wahrsager übh., Cic. u. A.: Sing. Chaldaeus, i, *m.* ein Wahrsager, Cato. — B) **Chaldăĭcus**, a, um, chaldäisch, rationes, die Sternweissagekunst, Astrologie, Cic.: gentes, Pl.

chălo, (āvi), ātum, āre (χαλάω), herablassen, Vitr. u. Veget.

chălybēĭus, a, um (*χαλύβειος v. χάλυψ), stählern, massa, Ov. F. 4, 405.

Chălybes, um, *m.* (Χάλυβες), I) eine Völkerschaft im Pontus, berühmt durch Bergbau u. Zubereitung des Stahls (dh. der Name; nach Anderen umgekehrt, der Stahl, χάλυψ, von ihnen ben.), Virg. Ge. 1, 58. VFl. 4, 611. — II) eine Völkerschaft in Celtiberia, Anwohner des Flusses Chalybs, dah. der Name, Just. 44, 3 *extr.*

1. **chălybs**, ўbis, *m.* (χάλυψ), I) der Stahl, Pl.: vulnificus, weil aus ihm Waffen bereitet werden, Virg.: wegen seiner Härte ferro durior et chalybe, Prop. — II) meton. für die daraus bereiteten Gegenstände, d. Stahl, für Schwert, Sen. *poët.*: Pferdegebiß, Luc.: Pfeilspitze, Luc.: eisernes Gefängniß, VFl.

2. **Chălybs**, ўbis, *m.* (Χάλυψ), ein Fluß in Celtiberia (Hispania Tarrac.), dessen Wasser das Eisen zu Stahl härten sollte, Just. 44, 3 *extr.*

1. **chama**, ătis, *n.* der Hirschluchs, Pl. 8, 19, 28. §. 70.

2. **chăma**, ae, *f.* s. cheme **no.** I.

chămaeactē, ēs, *f.* (χαμαιάκτη), eine Art niedrigen Holunders, der Attich, Niederholunder (*Sambucus ebulus, L.*), Pl. 24, 8, 35. §. 51.

chămaecĕrăsus, i, *f.* (χαμαικέρασος), der Zwergkirschbaum (*Prunus chamaecerasus, Jacq.*), Pl. 15, 25, 30. §. 104.

chămaecissos, i, *f.* (χαμαίκισσος), I) der Erdepheu, Gundermann (*Glecoma hederacea, L.*), Pl. u. Ser. Samm. — II) eine Art der cyclaminos, Pl. 25, 9, 69. §. 116.

chămaecўpărissus, i, *f.* (χαμαικυπάρισσος), die Erdcypresse, Pl. 24, 15, 86. §. 136.

chămaedaphnē, ēs, *f.* (χαμαιδάφνη), der Zwerglorbeer (viell. *Ruscus hypophyllum, L.*), Pl. 15, 30, 39. §. 131; nach App. H. 58 (59) rein lat. laurago, mustellago.

chămaedrăcon, ontos, *m.* (χαμαιδράκων), ein nur auf der Erde kriechender Drache in Africa, Sol. 27. §. 33.

chămaedrys, ўos, *f.* (χαμαίδρυς), Gamanderlein, rein lat. trixago (*Teucrium chamaedrys, L.*), Pl. 26, 15, 80. §. 130.: *Genit.* b. Pl. 14, 16, 19. §. 112.

chămaelĕon, ŏnis u. ontis (χαμαιλέων), I) *m.* die farbenwechselnde Eidechsenart, d. Chamäleon, Pl. u. A. — II) *f.* die Pflanze Eberwurz, Cels. u. Pl.

chămaeleucē, ēs, *f.* (χαμαιλεύκη), Huflattich, Pl. 24, 15, 85. §. 135.

chămaelўgos, i, *f.* (χαμαίλυγος), die sonst Verbenaca gen. Pflanze, App. H. 3.

chămaemēlon, i, *n.* (χαμαίμηλον), die Kamille, Pl. 22, 21, 26. §. 53.

chămaemyrsinē, ēs, *f.* (χαμαιμυρσίνη), Zwergmyrte, Mäusedorn, rein lat. ruscus (*Ruscus aculeatus, L.*), Pl. 15, 7, 7. §. 27.

chămaepeucē, ēs, *f.* (χαμαιπεύκη), der Zwerglerchenbaum, eine Pflanze, Pl. 24, 15, 86. §. 136.

chămaepĭtys, ўos, ўi, yn, *f.* (χαμαίπιτυς), die rein lat. abiga gen., fruchtabtreibende Feldcypresse, Cels. u. Pl.

chămaeplătănus, i, *f.* (χαμαιπλάτανος), die Zwergplatane, Pl. 12, 2, 6. §. 13.

chămaerĕpes (χαμαιρεπεῖς) palmae, eine Art niedriger Palmen, Pl. 13, 4, 9. §. 39.

chămaerops, ŏpis, *f.* (χαμαίρωψ) = chamaedrys (w. s.), Pl. u. A.

chămaesўcē, ēs, *f.* (χαμαισύκη), die Erdfeige, eine Art Wolfsmilch (*Euphorbia chamaesyce, L.*), Pl. 24, 15, 83. §. 134.

chămaetortus, a, um (χαμαί u. tortus), auf der Erde sich windend, Fronto de Or. 2. p. 254 *ed. Francof.*

chămaezēlon, i, *n.* (χαμαίζηλον) = gnaphalion, Pl. 27, 10, 61. §. 88.

Chămāvi, ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft, welche früher an dem östlichen Arme des Rheins bis zur Lippe herauf, später vom Anfange der Weser bis an die südwestlichen Theile des Harzes wohnte, Tac. A. 13, 55, 2; G. 33, 2 u. 34 *in.* Aus. Mos. 434.

chămēdўosmos, i, *f.* (χαμηδύοσμος), Rosmarin, App. H. 79.

chămĕlaea, ae, *f.* (χαμελαία), I) der Zwergölbaum, ein Strauch (*Cneorum tricoccon, L.*), Pl. 15, 7, 7. §. 24 u. a. — II) ein Absud vom Zwergölbaum zum Klystier, Scrib. 200.

chămūlcus, i, *m.* (χαμουλκός), eine große Schleife, Holzschleife, um große Lasten (z. Obelisk u. dgl.) fortzuschaffen, Amm. 17, 4, 14.

chănē (channe), ēs, *f.* (χάννη od. χάνη), ein Meerfisch (*Perca cabrilla, L.*), ital. *canna*, Ov. u. Pl.

Chanĭus pes = Molossus: – – –, Diom. p. 475 *P.*

Chăon, ŏnis, *m.* s. Chaones.

Chăŏnes, um, *m.* (Χάονες), die nach einem Heros Chaon, dem Bruder des Helenus, be-

nannte Völkerschaft im nordwestl. Epirus, die Chaonier, Liv. 43, 26, 6. Claud. BG. 135 (wo gr. *Acc.* -as). – Dav. A) (deren Land) **Chăŏnĭa**, ae, *f.* (Χαονία), die Landsch. Chaonien, j. *Canina* in Albanien, Cic. Att. 6, 3, 2. Liv. 32, 5, 9. — B) **Chăŏnis**, ĭdis, *f.* chaonisch, poet. = epirotisch, od. insbes. dodonäisch (dem dodonäischen Jupiter heilig), ales, die Taube, Ov.: ebenso arbos, die Eiche, Ov. — C) **Chăŏnĭus**, a, um (Χαόνιος), chaonisch, poet. = epirotisch übh. u. = insbes. dodonäisch, pater (Jupiter), Virg.: columbae, die zu Dodona weissagenden, Virg.: nemus, Eichenwald zu Dodona, Stat.: victus, von Eicheln, Claud.

chăos, Acc. chaos, Abl. chao (andere Casus kommen in der class. Periode nicht vor; Genit. chaï, Serv. Virg. Aen. 1, 664), *n.* (χάος, τό), I) der unendliche leere Raum als Reich der Finsterniß, die Unterwelt, Ov. M. 10, 30: personificirt = Vater der Nacht u. des Erebus, Virg. Aen. 4, 510; 6, 265. — II) übtr.: A) das unermeßliche Dunkel, die tiefe Finsterniß, Cimmerium, Stat. Silv. 3, 2, 92: horridum, Prud. Cath. 5, 3. — B) die verworrene, gestaltlose Urmasse, aus der die Welt gebildet wurde, Ov. M. 1, 7. Lact. 1, 5, 8 u. 2, 8, 8.

chara, ae, *f.* eine uns unbekannte Wurzel, viell. wilder Kohl, Caes. BC. 3, 48.

chărăcātus, a, um (χάραξ), mit Pfählen versehen, bepfählt, vineae, Col. 5, 4, 1 u. a.

Chărăcēne, **-cēni**, s. Charax *no.* I.

chărăcias, ae, *m.* (χαρακίας), I) zu Pfählen dienlich, Pfahl-, calamus, Pl. 16, 36, 66. §. 168. — II) Beiname der Wolfsmilch, Pl. 26, 8, 39. §. 62 u. a.

chăracter, ēris, *m.* (χαρακτήρ), I) das Werkzeug zum Einbrennen, -Einschneiden rc. (Isid. Orig. 20, 16, 7); dh. metou., das (bes. den Thieren) eingebrannte, eingestochene Zeichen, -Mal, Col. u. A. — II) übtr.: a) d. charakterischen Züge, Charaktere, als Zauberschrift rc., Eccl. — b) das Charakteristische in der Darstellung, d. eigenthümliche Gepräge, d. Jmdm. eigenthümliche Stil, Varr. RR. 3, 2, 17. Serv. Virg. E. 3, 1 (Cic. Or. 39 *in.* u. Gell. 7, 14 griech. geschr.).

chăradrus, i, *m.* (χάραδρος), Kluft; dh. poet. = gegrabener, künstlich angelegter Hafen, App. Apol. p. 486 *ed. Oud.* p. 529 *ed. Hildebr.*

Chărax, ăcis, *f.* (χάραξ, Pfahl, Pallisade; dh. verschanzter, befestigter Ort, Veste), I) eine von Alexander dem Gr. gegründete Stadt in Susiana (in der von ihr benannten Landsch. **Chărăcēne**, Χαρακηνή), Geburtsort des Periegeten Dionysius u. des Geschichtschreibers Isidorus, Pl. 6, 27, 31. §. 138 sqq. u. 32. §. 145 sqq. – Dav. **Chărăcēnus**, i, *m.* (Χαρακηνός), aus Charax, ein Characener, Isidorus Ch.; bes. Plur. Characēni, orum, *m.* (Χαρακηνοί), die Ew. v. Charax od. v. Characene, die Characener, Pl. — II) eine Befestigung an der schmalsten Stelle des reizenden Thales Tempe in Thessalien, j. *Cariseo*, Liv. 44, 6, 10 (wo gr. *Acc.* -ca).

charaxo, āre (χαράσσω), ritzen, kratzen, einkratzen, Apic. 6, 9 u. Eccl.

Chăris, ĭtos, Acc. ĭta, *f.* (Χάρις), die Charitinn, Grazie, Huldgöttinn (rein lat. Gratia), deesse iis unam Venerem dicebat, quam Graeci *Charita* vocant, Pl. 35, 10, 36. *no.* 10. §. 79. – gew. Plur. Chărĭtes, um, *f.* die Charitinnen, Grazien, gew. drei: Aglaja, Euphrosyne u. Thalia, Ov. F. 5, 219. Pl. 36, 5, 4. §. 32.: *Dat. Plur. gr.* Charisin (Χάρισιν), Prop. 4, 1, 75.

Charisius, ĭi, *m.* I) Flavius Sosipater Ch., berühmter röm. Grammatiker im 5. Jahrh. n. Chr., aus Campanien gebürtig. — II) Aurelius Arcadius Ch., berühmter röm. Jurist unter Constantin d. Gr. Vgl. *Chr. Rau* de Aur. Arc. Charisio, vetere JCto. Lips. 1773. 4.

chărisma, ătis, *n.* (χάρισμα), ein Geschenk, Prud. prooem. Apoth. 11 u. a.

chăristia (auch caristia geschr.), ōrum, *n.* (χαρίστια), ein jährlich, unmittelbar nach den Parentalien, am 22. Februar gefeiertes Familienfest, an welchem Verschwägerte u. Blutsverwandte sich zu einem geselligen Kreise vereinigten, Angesichts der Gottheiten, denen der Tag geweiht war (Laren, Genien), entstandene Mißhelligkeiten beilegten u. beim gemeinsamen Mahle sich fröhlich u. herzlich mit einander vergnügten, d. Fest der Liebe u. Eintracht, Ov. F. 2, 615 sqq. VMax. 2, 1, 8.

chăristĭcum, i, *n.* (χαριστικόν), das Geschenk, Ulp. Dig. 48, 10, 6.

chărĭtoblĕphăron, i, *n.* (χαριτοβλέφαρον, mit schönen Augenlidern) ein Liebe erzeugendes Zauberkraut, Pl. 13, 25, 52. §. 142 (wo Sillig chariton blepharon nach Hdschrn. liest).

Charmădas, ae, *f.* (Χαρμάδας), ein Schüler des Carneades u. Anhänger der academischen Schule (um 109 v. Chr. zu Athen lehrend), von Cicero oft wegen seines außerordentlichen Talents, wie seiner Beredtsamkeit u. seines bewundernswürdigen Gedächtnisses gerühmt, Cic. dOr. 1, 11, 45; 2, 88, 360; Tusc. 1, 24, 59; vgl. Quint. 11, 2, 26.

Chăron, ontis (ōnis b. Fulgent. Myth. 1. prol. p. 17), *m.* (Χάρων), Charon, der Fährmann der Unterwelt, Cic. ND. 3, 17, 43. Virg. Aen. 7, 299. – Dav. **Chărōnēus**, a, um (Χαρώνειος), charonëisch, scrobes Ch., charoneische (= mephitische Dünste aushauchende) Klüfte, Pl. 2, 93, 95. §. 207.

Chărondas, ae, *m.* (Χαρώνδας), berühmter Gesetzgeber seiner Vaterstadt Catana u. der andern chalcidischen Pflanzstädte in Italien u. Sicilien, Zeitgenosse des Zaleucus (um die Mitte des 7. Jahrh. v. Chr.), Cic. Legg. 1, 22, 57; 2, 6, 14. VMax. 6, 5. Ext. 4.

charta, ae, *f.* (χάρτης), ein Blatt v. der ägyptischen Papyrusstaude, Papier (dessen Zubereitung u. Arten s. Pl. 13, 11, 21. §. 68 sqq. Isid. 6, 10, 2 sqq.), I) eig. u. meton.: A) eig.: charta dentata, geglättetes, Cic.: calamum et chartas et scrinia posco, Hor.: charta aversa od. inversa, die (gew. unbeschriebene) Rückseite des Papiers, Mart. — B) meton.: a) die Papyrusstaude selbst, Pl. 13, 11, 21. §. 68. — b) was auf Papier geschrieben ist, Schrift, Brief, Gedicht rc., ne charta nos prodat, Brief, Briefe, Cic.: chartae obsoleverunt, Papiere, Schriften, Cic.: chartae Arpinae, Schriften des Cicero, Mart.: versus in hac charta, Gedicht, Ov.: tribus chartis, Büchern, Catull. — II) übtr., ein

dünnes Blatt, Platte, Tafel, plumbea, Suet. N. 20.

chartāceus, a, um (charta), aus Papier bereitet, Papier-, codex, Ulp. Dig. 32, 52 *in.*

chartārius, a, um (charta), zum Papier gehörig, Papier-, officina, Pl.: calamus, Schreibrohr, der Alten Schreibfeder, App. – subst., chartarius, ii, *m.* der Papierhändler, Diom. u. Inscr.

chartĕus, a, um (charta), zum Papier gehörig, Papier-, studium, die Beschäftigung im Schreiben, Varr. Frgm.: supellex, Aus.

chartŏphylax, ăcis, *m.* (χαρτοφύλαξ), der Archivar, Inscr.

chartŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. charta), Papierchen, kleine Schrift, Briefchen, Cic. Fam. 7, 18, 2; oft b. Spät.

chartŭlārius, ii, *m.* (chartula), der Hofarchivar, Cod. Just. 3, 26, 10 u. ö.

Chărybdis, is, *f.* (Χάρυβδις), e. Alles verschlingender Strudel in der sicilischen Meerenge, dem Felsen Scylla (w. vgl.) gegenüber, j. *Calofaro* u. *la Rema* genannt, Cic. Phil. 2, 27, 67 (wo *Acc.* -bdin); Verr. 5, 56, 146 (wo *Acc.* -bdim) u. oft b. Dicht. – trop., zur Bezeichnung der Habgier, Hor. Od. 1, 27, 19 (s. Nauck zu St.). Cic. dOr. 3, 41, 163.

chasma, ătis, *n.* (χάσμα), die Oeffnung, I) der Erde, der Erdfall, Sen. u. JCt. — II) des Himmels, eine Art Meteore, Sen. u. Pl.

chasmătias, ae, *m.* (χασματίας), ein Erdbeben mit Erdfällen verbunden, Amm. u. App.

Chasŭări (Chasŭārii), ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft, welche östl. von den Bructerern, wahrsch. im „Hasegau", wohnte, später an den Niederrhein vordrang, und dort ein Theil des Frankenbundes wurde, Tac. G. 33 (sqq.): dies. auch **Attŭări**, Vell. 2, 105, 1. u. **Attŭării**, Amm. 20, 10, 2.

Chatti (Catti), ōrum, *m.* (Χάττοι), eine germanische Völkerschaft im heutigen Hessen u. Thüringen, Tac. G. 29 sqq. – Dav. **Chattus**, a, um, cattisch, mulier Ch., Suet. Vit. 14.

Chauci (Cauchi od. Cauci, Cayci), ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Niedergermanien am Ocean, von der Ems bis zur Elbe, im Süden bis ins Oldenburgische u. Bremische, in majores u. minores getheilt, Tac. G. 35, 2 (dazu *Ruperti*, auch über die Schreibart) u. ö.: Canchi, Vell. 2, 106, 1: Cayci, Luc. 1, 458. Claud. in Eutr. 1, 379; u. Sing. Caycus, Claud. LSt. 1, 225. – Dav. **Chaucius**, Beiname des Gabinius Secundus als Besiegers der Chauken, Suet. Cl. 24.

chēlē, ēs, *f.* (χηλή, die auseinander klaffende Klaue, Scheere der Thiere; dah.) I) *t. t.* der Mechanik = der so geformte Theil der Balista, der Drücker, *manicula*, Vitr. 10, 10 (15), 4. u. 10, 11 (17), 7. — II) *t. t.* der Astrol.: Chelae. arum (eig. die Scheeren des Scorpions; weil diese bis in das Gestirn der Wage hinüberreichen, meton.) die Wage, Virg., Manil. u. A.

Chĕlĭdon, ŏnis, *f.* eine Buhlerinn des C. Verres, plebejische Clientinn desselben, Cic. Verr. 1, 40, 104; Verr. 2, 13, 34; vgl. Ps. Ascon. in Verr. II. p. 193 *Orelli*. Schol. Vatic. ad Verr. p. 376 *Orelli*.

Chĕlĭdŏniae insulae, ārum, *f.* (Χελιδόνεαι od. Χελιδόνιαι νῆσοι), die „Schwalbeninseln", eine Gruppe von drei (eig. fünf) Felseneilanden, dem „chelidonischen od. heiligen Vorgebirge", promontorium Chelidonium (j. *Chelidoni*) in Lycien gegenüber, Mela 2, 7, 5: das prom. Chel. b. Liv. 33, 41, 6.

chĕlīdŏnias, ae, *m.* (χελιδονίας), der nach dem 22. Februar (nach Ankunft der Schwalben) wehende Westwind, Pl. 2, 47, 47. §. 122.

chĕlīdŏnius, a, um (χελιδόνιος), zur Schwalbe gehörig, Schwalben-, lapillus, Schwalbenstein, Pl.: ficus, eine bes. röthliche Gattung derselben, Col.: insulae u. promontorium chel., s. bes. – subst., chelidonia, ae, *f.* (*sc.* herba), Schwalbenwurz, Schellkraut, Pl. u. A.

chĕlōnia, ae, *f.* (χελωνία), der Schildkrötenstein, ein Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 155.

chĕlōnītis, ĭdis, *f.* (χελωνῖτις), ein schildkrötenähnlicher Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 55.

chĕlōnium, ii, *n.* (χελώνιον, eig. die Schildkrötenschale, dh.) I) als *t. t.* d. Mechanik = die so gestaltete Schildkrampe zur Bewegung der Maschinen, Vitr. 10, 2, 2 *sqq.* — II) eine auch cyclaminos gen. Pflanze, Saubrot, App. H. 17.

chĕlȳdrus, i, *m.* (χέλυδρος), die Schildkrötenschlange, eine Art giftiger u. stinkender Schlangen, Virg. Ge. 3, 415. Luc. 9, 710: chelydri Medusaei, Sil. 3, 316.

chĕlȳon, i, *n.* (χέλυον), das Schildplatt von der gehörnten Schildkröte, Pl. 6, 39, 34. §. 173.

chĕlys, *Acc.* chelyn, *Voc.* chely, *f.* (χέλυς), I) die Schildkröte, rein lat. testudo, Petr. 32, 5. — dah. II) meton.: A) wie im Griech. (vgl. *Passow in v.*) die aus der Schildkrötenschale verfertigte Lyra, rein lat. testudo, Ov. u. A. — u. dav. B) das Gestirn Lyra, sonst Lyra od. rein lat. Fides gen., Avien. Arat. 617 u. 631.

chēmē, ēs, *f.* (χήμη), I) d. Gienmuschel, Pl. 32, 11, 53. §. 147 *ed. Sill.* (*al.* chama). — II) ein Maß für Flüssigkeiten, ein Drittel des mystrum, RhFann. de Pond. 77.

chēnălōpēces, um, *f.* (χηναλώπεκες), Fuchsgänse, eine ägyptische in Löchern lebende Gattung Gänse od. Enten, Pl. 10, 22, 29. §. 56.

chēnĕrōtes, um, *f.* eine Gattung kleiner Gänse, Pl. 10, 22, 29. §. 56.

chēniscus, i, *m.* (χηνίσκος, eig. ein Gänschen; dh.) eine so gestaltete Verzierung am Schiffshintertheil, App. M. 11. p. 264, 40.

chēnŏboscīon, ii, *n.* (χηνοβοσκεῖον), der Gänsestall, Gänsehof, Col. 8, 14, 1.

chēnŏmȳchē, ēs, *f.* (*χηνομύχη), e. Pflanze = nyctegretos od. nyctalops (s. d.), Pl. 21, 11, 36. §. 62.

chēnŏpus, s. L. für echinopus, w. s.

cheragra, s. chiragra.

chernites, ae, *m.* (χερνίτης), e. jetzt unbekannter weißer, dem Elfenbein sehr ähnlicher Marmor, Pl. 36, 17, 28. §. 132.

Cherrŏnēsus od. **Chersŏnēsus** (-os), i, *f.* (χεῤῥόνησος od. χερσόνησος), I) eine Halbinsel, A) Ch. Taurica, die Krim, Pl. 19, 5, 30. §. 90.: auch bl. Ch., Cic. Att. 6, 1, 19. Varr. Frgm. p. 363 *ed. Bip.* — B) Ch. Thracia, gew. bl. Ch., Mela 2, 2, 7. Pl. 4, 11, 18. §. 47. Cic. Agr. 2, 19, 50, die thracische Halbinsel am Hellespont, d. Chersones, Liv. 31, 16, 9. Nep. Milt. 1, 3. – Dav. **Cherronenses** od. **Cherso-**

nenses (zsgzg. aus Cherronesenses), ium, *m.* die Bewohner des Chersones, Cic. Pis. 35 *extr.* Just. 9, 1, 7. — II) ein Vorgebirge in Argolis, nicht weit von Trözene, Mela 2, 3, 8.

chersīnus, a, um (χέρσινος), **auf dem festen Lande lebend**, testudo, die Landschildkröte (= chersos), Pl. 9, 10, 12. §. 38.

chersos, i, *f.* (v. χέρσος, festes Land), eine **Landschildkröte**, ch. feminea, Mart. 14, 88.

chersydrus, i, *m.* (χέρσυδρος), die **Landhyder**, eine Schlange, die im Wasser u. auf dem Lande lebt, Luc. 9, 711.

Chĕrusci, ōrum, *m.* im engern Sinne die germanische Völkerschaft am südlichen Harzgebirge, weit häufiger aber im weitern Sinne der durch die Römerkriege berühmte germanische Völkerbund, zu beiden Seiten der Weser von der Lippe bis zur Leine, Caes. BG. 6, 10. Vell. 2, 117 sqq. Tac. G. 36, 1 (dazu Gerlach). Claud. IV CHon. 452. Vgl. Wilhelm, Germanien, S. 190 ff. Zeuß, die Deutschen, S. 105 u. 383 f.

chīliarchus, i, *m.* (χιλίαρχος) u. **chīliarcha**, ae, *m.* (χιλιάρχης), I) ein **Kriegshauptmann**, Oberster über 1000 Mann Landtruppen, Curt. 5, 2, 2; od. Seetruppen, Tac. A. 15, 51, 2. — II) bei den Persern die höchste Staatswürde nächst dem Könige, der **Staatscanzler**, Nep. Con. 3, 2.

chīliastae, arum, *m.* (χιλιασταί), die das tausendjährige Reich glauben, die **Chiliasten**, Augustin. CD. 20, 7.

chīliŏdўnăma, ae, *f.* (χίλιοι u. δύναμις), eine uns unbekannte Heilpflanze, **Tausendkraft**, Pl. 25, 6, 28. §. 64.

chīliŏphyllon, *n.* (χίλιοι u. φύλλον), eine uns unbekannte Pflanze, **Tausendblatt**, App. H. 18.

Chīlo, ōnis, *m.* (Χίλων od. Χείλων), aus Lacedämon, einer der sieben Weisen Griechenlands, Pl. 7, 32, 32. §. 119. Aus. Sapient. p. 139, 4; p. 142, 58 u. p. 146, 3 *ed. Bip.*

Chimaera, ae, *f.* (χίμαιρα, eig. Ziege), I) ein fabelhaftes feuerspeiendes Ungeheuer in Lycien (Mela 1, 15, 1), vorn Löwe, mitten Ziege, hinten Drache, vom Bellerophon erlegt, Lucr. 5, 903. Tib. 3, 4, 86. Hor. Od. 1, 27, 24. Sen. Ep. 113, 8. — in die Unterwelt versetzt, Virg. Aen. 6, 288; vgl. Cic. ND. 2, 2, 5. — II) ein feuerspeiender Berg bei Phaselis in Lycien, od. nach Strabo e. vulcanische Thalschlucht am Ausgang des Cragus, j. Thal u. Dorf *Kullecki-mari*, Veranlassung der Fabel von der Chimära, Pl. 2, 106, 110. §. 236. — Dav. **Chimaerēus**, a, um, **zum Berg Chimära gehörig**, liquor, Virg. Cul. 14.

Chimaerĭfer, fĕra, fĕrum (Chimaera u. fero), die **Chimära erzeugend**, Lycia Ch., Ov. M. 6, 339.

Chĭŏnē, ēs, *f.* (Χιόνη), I) Tochter des Dädalion, Mutter des Autolycus vom Mercur, u. des Musikus Philammon vom Apollo, von der Diana erschossen, Ov. M. 11, 300 sqq. — II) Mutter des Eumolpus vom Neptun; dah. **Chĭŏnĭdes**, ae, *m.* = **Eumolpus**, Ov. P. 3, 3, 41 (wo des Verses wegen Chĭŏnĭdes gemessen ist; doch liest Merkel jetzt Edonides).

Chios u. **Chius**, i, *f.* (Χίος), Insel des ägäischen Meeres, der ionischen od. clazomenischen Halbinsel gegenüber, reich gesegnet an den wichtigsten Naturproducten, berühmtem Wein, Marmor, Feigen, feiner Erde für Kunsttöpferei, j. *Khio* od. *Scio*, türk. *Saki Andassi* (d. i. Mastixinsel), Cic. Verr. 5, 48, 127. Hor. Ep. 1, 11, 1; vgl. Poppo's Beiträge zur Kunde der Insel Chios u. ihrer Geschichte, Frankf. a. d. O. 1822. 4. — Dav. **Chius**, a, um (Χῖος), **chiisch**, von Chios, vinum Chium, Plaut., od. bl. Chium, Hor. (vgl. d. Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 10, 24): vita, ein genußreiches, üppiges Leben, Petr.: monstrum, der Scorpion am Himmel, Avien. — subst., α) Chii, orum, *m.* die Ew. v. Chios, die Chier, Cic. u. A. — β) Chia, orum, *n.* feines Gewebe von Chios, Lucr.

chīragra, ae, *f.* (χειράγρα), die **Handgicht**, das **Chiragra**, Cels. 1, 9 *in.* u. f.: podagra et chiragra, et omnis vertebrarum dolor nervorumque interquiescit, Sen. Ep. 78, 8. — Poet. Nbf. chĕrăgra, Hor. Sat. 2, 7, 15 *Bentl.*; Ep. 1, 1, 31. Pers. 5, 58. Mart. 1, 98, 2: podagra cheragraque, Mart. 9, 92, 9.

chīrăgrĭcus, a, um (χειραγρικός), **mit Chiragra behaftet**, Cels. u. A.

chīrāmaxium, ĭi, *n.* (χειραμάξιον), ein kleiner mit der Hand gezogener Wagen, **Handwagen**, Petr. 28, 4 (rein lat. vehiculum manuale, CAur. Chron. 3, 6, 86).

chīrĭdōtus, a, um (χειριδωτός), **mit langen** (bis über die Hände reichenden) **Ärmeln versehen**, tunica, Scip. Afric. b. Gell. 7, 12, 5 (vgl. Gell. *ib.* §. 1 sqq.). — subst., chiridotae, arum, *f.* langärmelige Tuniken, Capit. Pert. 8.

chīrocmēta, orum, *n.* (χειρόκμητα), eine Schrift des Democrit „de Veneficiis", Pl. 24, 16, 102 *in.* §. 160 (griech. Vitr. 9. praef. §. 14. [dazu *Schneid.*] Col. 7, 5, 17). Vgl. Salmas. Exerc. Plin. p. 775. a. D.

chīrŏgrăphārius, a, um (chirographum), **handschriftlich**, debitum, worüber eine Handschrift, ein Wechsel ꝛc., ausgestellt worden, spät. JCt.: creditores chirogr., welche eigenhändige Obligationen der Schuldner besitzen, JCt.

chīrŏgrăphum, i, *n.* (χειρόγραφον), Nbf. **chirographus**, i, *m.* (Fulv. b. Quint. 6, 3, 100), I) die **Handschrift**, eigene **Hand**, rein lat. manus, Cic. u. A. — II) meton., das **mit eigener Hand Geschriebene**, **Handschriftliche**, Cic. u. A. — insbes., als *t. t.* der Geschäftsspr. = **eigenhändige Verschreibung**, **Handschrift**, **Obligation**, **Wechsel**, Gell., Suet. u. JCt.

Chīron (Chiro), ōnis, *m.* (Χείρων), der durch seine Kenntnisse in der Musik, in der Heilkräuterkunde u. Wahrsagekunst ausgezeichnete Centaur, Sohn des Saturn u. der Philyra (dh. Phillyrides, Virg. Ge. 3, 550. Ov. F. 5, 383), Erzieher mehrerer Heroen (namentl. des Aesculap, Jason u. Achilles), im Centaurenkampf vom Hercules mit einem giftigen, eine unheilbare Wunde machenden Pfeile getroffen, vom Jupiter als Gestirn an den Himmel versetzt, Ov. M. 2, 630. Ov. F. 5, 379 sqq.: gr. *Acc.* -ona, Ov. M. 6, 126: als Musiker, Juv. 3, 204 (kleine Statue): als Gestirn, Luc. 9, 536. — Dav. A) **Chīrōnicus**, a, um, **chironisch**, ars, Sidon. Ep. 2, 12 *extr.* — B) **Chīrōnius** od. **-ēus**, a, um, **nach dem Chiron benannt**, **chironisch**,

vulnus, unheilbare (s. oben), Cels. u. App.: subst., Chironia, ae, f. Name mehrerer Pflanzen, Pl.

chīrŏnŏmia, ae, f. (χειρονομία), der Theil der Orchestik, der bloß in kunstgerechten malerischen Armbewegungen bestand, die Pantomimik, Quint. 1, 11, 17; vgl. *Heinr.* Juv. 5, 121. p. 212.

chīrŏnŏmos, i, comm. u. **chīrŏnŏmōn**, ontis (nicht ontis), m. (χειρονόμος u. χειρονομῶν), der (die) die Arme malerisch bewegt, der (die) Pantomime, Juv. u. Sid.; vgl. *Heinr.* Juv. 5, 121. p. 212 sqq.

chīrurgia, ae, f. (χειρουργία), die Wundarzneikunst, Chirurgie, Scrib. u. A.: trop., chirurgiae taedet, d. i. Waffengewalt verabscheue ich, Cic. Att. 4, 3, 3.

chīrurgĭcus, a, um (χειρουργικός), chirurgisch, medicina, die Chirurgie, Hyg. F. 274.

chīrurgus, i, m. (χειρουργός), der Wundarzt, Chirurg, Cels. u. A.

Chius, s. Chios u. Cios.

chlămȳda, ae, f. = chlamys, App. M. 10. p. 253, 31 u. a.

chlămȳdātus, a, um (chlamys), mit einer Chlamys bekleidet, Plaut. u. Cic.

chlămys, ȳdis, f. (χλαμύς), ein weites wollenes, zuw. purpurnes (dh. Punicea, Ov. M. 14, 345) u. mit Gold durchwirktes (dh. Phrygia, Virg. Aen. 3, 484) griech. Oberkleid der Männer, bes. der vornehmen Krieger, ein griechischer Kriegsmantel, Staatsmantel, die Chlamys, Cic., Virg. u. A.: dh. auch Gewand der Pallas, Virg. u. Suet.: aber auch Reisemantel vornehmer Männer, u. Staatsmantel weiblicher Personen u. der Kinder, Plaut., Virg. u. A.: Gewand der Citharöden, AHer.: u. des Chors in den Tragödien, Hor.

chlōreus, ĕi, m. (χλωρεύς), ein grünlicher Vogel, Pl. 10, 74, 95. §. 203.

chlōrion, ōnis, m. (χλωρίων), ein gelber Vogel, viell. Goldamsel, Pl. 10, 29, 45. §. 87.

Chlōris, ĭdis, f. (Χλῶρις, die Grünende), rein lat. Flora, die Göttinn der Blüthen u. Blumen, Ov. F. 5, 195.

chlōrītis, ĭdis, f. (χλωρῖτις), ein grasgrüner Edelstein, viell. Smaragdpraser, Pl. 37, 10, 56. §. 156.

choa, ae, f. s. coa.

Chŏaspes, is, m. (Χοάσπης), I) ein Fluß in Susiana, berühmt durch sein klares u. rein schmeckendes Wasser, weßhalb die persischen Könige immer einen Vorrath desselben in silbernen Gefäßen auf ihren Zügen mit sich führten, s. *Karun*, Pl. 6, 27, 31. §. 130. Curt. 5, 2, 9: regia lympha Ch., Tibull. 4, 1, 140. Vgl. Forbiger's Handb. d. alten Geogr. 2. S. 581 f. mit Anmkg. 60 u. 61 (der die Ansicht, daß der Ch. der jetzige *Kerah* od. *Kara Su*, mit schlagenden Gründen widerlegt). — II) ein Fluß in Indien, u. zwar in der Landschaft der Paropamisaden, s. *Attok*, Curt. 8, 10, 22. — Dav.

Chŏaspītis, ĭdis, f. (*Χοασπῖτις), ein im Choaspes sich findender Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 156.

Chŏătrae (Coatrae), arum, m. ein durch seine Zauberkünste berüchtigtes Volk am mäotischen See. Pl. 6, 7, 7. §. 19. Luc. 3, 246. VFl. 6, 151.

Chŏătras, ae, m. (Χοάτρας), ein Berg in Medien, Pl. 5, 27, 27. §. 98.

Chŏătres, ae, m. (Χοάθρας), ein Fluß in Parthien, j. *Adschi-Su* (Bitterwasser), Amm. 23, 6, 43.

choenix, ĭcis, f. (χοῖνιξ), ein attisches Getreidemaß, zwei sextarii enthaltend, RhFann. de Pond. 68. — Latinisirte Nbf. **choenica**, ae, f., Pall. 10, 14, 5 u. 11, 20, 1.

choeras, ădis, f. (χοιράς), d. angeschwollenen Drüsen, rein lat. struma, Theod. Prisc. u. App.

Choerilus, i, m. (Χοιρίλος), von Jassos, ein viell. mit Unrecht übel berüchtigter Dichter, der Begleiter Alexanders d. Gr. auf seinen Zügen, der ihm für jeden guten Vers ein Goldstück bot, Curt. 8, 5, 8. Hor. Ep. 2, 1, 232. Hor. AP. 355. Aus. Ep. 16, 3. — Dieser Choer. ist nicht zu verwechseln mit dem Tragiker Choer. aus Athen, u. nicht mit dem Epiker Choer. aus Samos (vgl. Choerili Samii quae supersunt collegit et illustravit, de Choerili Samii aetate, vita et poësi aliisque Choerilis disseruit *A. F. Naekius*. Lips. 1818. 8.), von deren einem wohl benannt ist: **Choerilium** (od. **-eum**) metrum, das um eine Sylbe kürzer ist, als der homer. Hexameter, Gramm.

chŏĭcus, a, um (χοϊκός), aus Erde, Tert. adv. Valent. 24.

cholas, ae, m. s. clora.

chŏlĕra, ae, f. (χολέρα), I) die Galle, Lampr. Al. Sev. 17. — II) die Gallensucht, Cels. u. (auch im Plur.) Pl.

chŏlĕrĭcus, a, um (χολερικός), gallensüchtig, Pl. u. Scrib.

chōliambus, i, m. (χωλίαμβος), der hinkende Jambus, Choliambus (auch scazon, σκάζων, gen.), e. vollständiger Trimeter, der aber statt des letzten Jambus einen Spondeus od. Trochäus hat, Diom. p. 503 P.

chōma, ătis, n. (χῶμα), ein Damm, rein lat. agger, Ulp. Dig. 47, 11, 10.

chondrilla, ae, f. u. **chondrillē**, ēs, f. (χονδρίλλη), Chondrillenkraut, spanische Wegwarte, Pl. 21, 15, 52. §. 89. Pl. 22, 22, 45. §. 91 (das. auch condrion gen.).

chondris, is, f. eine Pflanze, der dostartige Andorn (*Marrubium Pseudodictamnus*, *L.*), Pl. 25, 8, 53. §. 92.

chŏrāgium, ĭi, n. (χοράγιον), I) der Ort, wo der Chor zur Aufführung seiner Reigentänze u. Gesänge vorbereitet u. eingeübt wird, Vitr. 5, 9, 1. — II) (gr. τὰ χοράγια = ἡ χοραγία) die Ausrüstung (= der nöthige Bedarf zur Aufführung) eines Chors, dann eines ganzen Theaterstückes (an Garderobe, Scenerie ꝛc.), Plaut., Pl. u. A., u. Plur. d. VMax. Vgl. *Ruhnk.* Suet. A. 70. — übtr., die prächtige Ausrüstung, Zurüstung einer Feierlichkeit überh., ch. nuptiarum, funebre, App.: trop., ch. gloriae, Erwerbungsmittel, AHer. 4, 50, 63. — ☞ choragia ferrea, eiserne Springfedern, zw. b. Vitr. 10, 8 (13), 4, s. *Schneid. Commtr.* T. 3, p. 298.

chŏrāgus, i, m. (χορηγός), I) der die zur Aufführung eines Chors od. eines ganzen Theaterstückes nöthige Ausrüstung (an Garderobe, Scenerie ꝛc.) auf eigene Kosten besorgt, der Chorag,

Chorausrüster, -ausstatter, Plaut. — II) übtr., der für die Ausrüstung einer Feierlichkeit das Nöthige auf eigene Kosten besorgt, der Chorag, Poeta b. Suet. A. 70.

chŏraules, ae, *m.* (χοραύλης), der zum Chortanz die Flöte bläst, Chorflötist, Mart. u. A.

chŏraulicus, a, um (choraules), zum Chorflötisten gehörig, tibiae, Diom. p. 489 P.

chorda, ae, *f.* (χορδή), I) der Darm, Petr. 66, 7. — II) meton.: A) die Darmsaite, Cic. u. A.: non didicit tangere chordas, Ov. — B) ein Strick, Plaut. Most. 3, 2, 55.

chordacista, ae, *m.* (chorda), der Saitenspieler, MCap. 9. §. 924.

chordapsus, i, *m.* (χόρδαψος), eine Darmkrankheit, CAur. Acut. 3, 17.

chordus (cordus), a, um, spät geboren, -gewachsen, agni, Varr.: foenum, Grummet, Cato: olus, Col.

chŏrēa, ae, *f.* (χορεία), gew. im Plur., der Reigentanz, mit Gesang verbunden, Virg. u. A.: übtr., von der harmonischen Kreisbewegung der Sterne, Varr. Frgm. u. Manil.

chŏrĕpiscŏpus, i, *m.* (χωρεπίσκοπος), Land- od. Dorfbischof, Cod. Just. 1, 3, 42.

chŏrēus od. **chorius**, i, *m.* (χορεῖος, *sc.* πούς, pes), I) der später trochaeus genannte Versfuß: —◡, Cic. u. A. — II) der früher tribrachys genannte Versfuß: ◡◡◡, Diom. p. 261 u. 475 P.

chŏriambĭcus, a, um (χοριαμβικός), choriambisch, versus, Sidon.: metrum, Gramm.

chŏriambus, i, *m.* (χορίαμβος), der aus einem Choreus (Trochäus) u. einem Jambus bestehende Versfuß: —◡◡— (zB. nobilitas), Gramm. – *Adj.*: carmen ch., aus Choriamben bestehend, Aus. E. 10, 37.

chŏrĭcus, a, um (χορικός), *t. t.* der Metrik, metrum, eine Art des anapästischen Verses, bestehend aus einem monometr. hypercatal., Serv. Centim. p. 1821 P.

chŏrŏbătes, ae, *m.* (χωροβάτης), die zum Nivelliren des Wassers gebrauchte Grundwage, Vitr. 8, 5 (6), 1.

chŏrŏcĭthărista, ae, *m.* (χοροκιθαριστής), der den Chor mit dem Saitenspiel begleitende Citherspieler, Suet. D. 4.

chŏrŏgrăphus, i, *m.* (χωρογράφος), ein Länderbeschreiber, Geograph, Vitr. 8, 2, 6 *Schneid.* (*al.* chorographiis, von **chorographia** = χωρογραφία, „Länderbeschreibung").

chors, s. cŏhors.

chortĭnos, on (χόρτινος), aus Gras, Pl. 15, 7, 7. §. 30.

chŏrus, i, *m.* (χορός = κύκλος nach Hesych.), I) der Rundtanz, Chortanz, Reigen, Reihen, Tib., Hor. u. A. – übtr., die harmonische Bewegung der Gestirne, Tibull. 2, 1, 88. — II) meton., die tanzende u. singende Schaar, der Chor, A) eig., Cic. u. A.: Phoebi, die Musen, Virg.: canentium, Col.: vom Chor in der Tragödie, Hor. u. Gell. — B) übtr.: 1) die harmonisch sich bewegende Sternenschaar, Hor. u. A. — 2) im Allg., jede Menge, Schaar, jeder Haufen, juventutis, Cic.: philosophorum, Cic.: Bajana negotia chorumque illum, Cic.: ch. (piscium), Sen. Ag. 452: virtutum, Cic. — 3) (als *t. t.* der Baukunst) chori, die Lagen oder Schichten der übereinander gelegten Ziegelsteine, Quader- od. Kieselsteine (gr. δόμοι πλίνθων), Vitr. 2, 3, 4 *ed. Schneid.* (*al.* coriis).

chreston, i, *n.* (χρηστόν), das Allnützliche, Beiname der Pflanze cichorium (wie Plin. sagt propter singularem salubritatem), Pl. 20, 8, 30. §. 74.

Chrestus, i, *m.* (Χρηστός), I) Name eines Freigelassenen od. Fremdbürgers, Suet. Cl. 25 *Ernesti.* — II) irrthümlich (zur Kaiserzt.) = Christus, s. Tert. Apol. 3. Lact. 4, 7, 5 *Buenem.*; vgl. *Ruperti* Tac. A. 15, 44, 2.

chria, ae, *f.* (χρεία), in der Rhetor., eine Sentenz od. ein Gemeinplatz nebst deren weiterer logischer Ausführung, eine Chrie, Quint. 1, 9, 4 f. u. ö.

chrisma, ătis, *n.* (χρῖσμα), die Salbung, Eccl.

Christĭāne, *Adv.* (Christianus), christlich, Augustin. Ep. 89.

Christĭānismus, i, *m.* (Χριστιανισμός), das Christenthum, Tert. adv. Marc. 4, 33.

Christĭānĭtas, ātis, *f.* (Christus), I) das Christenthum, Cod. Th. 16, 8, 19. — II) meton., die christliche Geistlichkeit, Cod. Th. 12, 1, 123.

christĭānizo, āre (Χριστιανίζω), sich zum Christenthum bekennen, Tert. adv. Marc. 1, 21.

Christĭānus, a, um (Χριστιανός), christlich, religio, Eutr. u. Arn.: lex, Amm.: adhaerēre cultui Christiano, Amm. – subst., Christianus, i, *m.* ein Christ, Amm. u. Eccl.: bes. Plur. Christiani, orum, *m.* die Christen, Tac. u. A.: Christianissimus, der Allerchristlichste, Hier.

Christĭcŏla, ae, *m.* (Christus u. colo), ein Verehrer Christi, ein Christ (poet.), Prud.: Genit. Plur. -olûm, Prud.

Christĭgĕna, ae, c. (Christus u. geno, gigno), vom Geschlechte Christi (poet.), domus, d. i. Nachkommenschaft der Ruth, Prud. Ham. 789.

Christĭpŏtens, entis (Christus u. potens), stark in Christo, Prud. adv. Symm. 2, 709.

Christus, i, *n.* (Χριστός, der Gesalbte, das hebr. מָשִׁיחַ; vgl. Lact. 4, 7, 7), Christus, Tac., Pl. Ep. u. A.; vgl. *Rup.* Tac. A. 15, 44, 2.

chrōma, ătis, *n.* (χρῶμα), *t. t.* d. Musik, die chromatische Tonleiter (ein Tongeschlecht, in welchem die Töne des Vierklangs, die drittehalb Töne messen, als ein halber, wieder ein halber u. dann anderthalb aufeinander folgten), Vitr. 5, 4, 3. – Dav. A) **chrōmătĭcē**, ēs, *f.* (χρωματική), die Wissenschaft der chromatischen Tonleiter, Vitr. 5, 4, 4. — B) **chrōmătĭcus**, a, um (χρωματικός), dem chromatischen Tongeschlecht entsprechend, nach den Gesetzen desselben componirt, chromatisch, chr. genus symphoniae od. musicae (= χρωματικὴ μουσική) = *chroma*, Vitr. 5, 5, 5. Macr. Somn. Scip. 2, 4. §. 13.

chrŏmis, is, *m.* (χρόμις), ein Seefisch, wahrsch. derselbe, der (nach Hard.) an der ligurischen Küste *castagno*, u. der (nach Cuvier) in Genua *ciro* u. in Marseille ebenf. *ciro* od.

chraus gen. wird (*Sciaena scirrhosa, L.*), Pl. 9, 16, 24. §. 57 u. a.

chrŏnicus, a, um (χρονικός), zur Zeit gehörig, libri chron., Gell., u. absol. chronica, orum, n. (τὰ χρονικά), b. Pl. u. Gell., Geschichtbücher nach der Zeitfolge, Chronik: morbi chr., chronische = langwierige, rein lat. longi (Ggsß. acuti morbi), Isid. u. CAur. – Dass. **chronius**, a, um (χρόνιος), chronisch = langwierig, passio chron. (rein lat. passio tarda), CAur.

chrŏnogrăphus, i, m. (χρονογράφος), b. Geschichtschreiber nach der Zeitordnung, Chronograph, Annalist, Sidon. Ep. 8, 6 *extr.*

chrȳsallis ĭdis, f. (χρυσαλλίς), die goldfarbige Puppe der Schmetterlinge, Pl. 11, 32, 37. §. 112. u. 35, 35, 41. §. 117.

chrȳsanthĕmum, i, n. (χρυσάνθεμον), b. Goldblume, auch heliochrysos gen., Pl. 21, 25, 96. §. 168. – Nbf. **chrysanthes**, Virg. Cul. 403.

Chrȳsas, ae, m. Fluß auf Sicilien bei der Stadt Asoros (j. *Asaro*), j. *Dittaino*, Cic. Verr. 4, 44, 96 (auch als Flußgott). Sil. 14, 229.

Chryseis, s. Chryses.

chrȳsēlectrum, i, n. (χρυσήλεκτρον), I) goldgelber Agtstein, Pl. 37, 3, 12. §. 51. — II) ein dunkelgelber Edelstein, viell. bernsteinfarbiger Hyacinth, Pl. 37, 9, 43. §. 127.

chrȳsendĕtos, a, um (χρυσένδετος), mit Gold eingelegt, lances chrys., Mart. 14, 97 *in lemm.* – Gew. subst., chrysendeta, orum, n. (*sc.* vasa), mit Gold eingelegte Gefäße, Schüsseln, Mart. 2, 43, 11; 6, 94, 2; 14, 97, 1.

Chrȳses, ae, m. (Χρύσης), der Priester des Apollo aus Chryse in Troas, Vater der Astynome, die vom Achilles auf einem Streifzuge geraubt u. dem Agamemnon als Beute zugetheilt wurde, aber wegen der vom Apollo ins griech. Heer gesandten Pest dem Vater wieder zugestellt werden mußte, Ov. AA. 2, 401; vgl. Hyg. F. 101. – Dah. **Chrȳsēis**, ĭdis, f. (Χρυσηΐς), die Chryseïde (Tochter des Chryses) = Astynome, Ov. Tr. 2, 373 u. a.

chrȳsĕus, a, um (χρύσεος), golden, Mart.: basiliscus, goldfarbener, App.

Chrȳsippus, i, m. (Χρύσιππος), I) aus Tarsus od. Soli in Cilicien (dah. ὁ Σολεύς), geb. um 282 v. Chr., ein berühmter stoischer Philosoph, Schüler des Zeno u. Cleanthes, s. Cic. Ac. 2, 32 sqq. Sen. Ep. 113, 18 sq. Lact. 3, 18, 15: Erfinder des Sorites (Haufenschlusses), Pers. 6, 80. — II) ein gelehrter Freigelassener des Cicero, der sich mehrer Vergehen schuldig machte, weßhalb Cicero seine Freilassung für ungültig erklärte, Cic. Qu. Fr. 3, 4, 5; Att. 7, 2, 8 u. 5, 3. — III) ein Freigelassener des Architekten Cyrus u. selbst Architekt, Cic. Fam. 7, 14, 1 sq.; Att. 13, 29, 2; 14, 9, 1. – Dav. **Chrȳsippēus**, a, um, chrysippeïsch, haec Chrysippea sunt, Cic.: sophisma Chr., Hier. – subst., Chrysippea, ae, f. (*sc.* herba), eine nach einem Chrysippus (ihrem Entdecker) benannte Pflanze, Pl. 26, 9, 60. §. 93.

chrȳsītes, ae, m. (χρυσίτης), ein goldfarbiger Stein, Pl. 36, 22, 43. §. 157.

chrȳsītis, ĭdis, Acc. tim, f. (χρυσῖτις), I) goldgelbe Silberglätte, Pl. 33, 6, 35. §. 106. —II) eine auch chrysocome (χρυσοκόμη, Goldhaar) gen. Pflanze, Pl. 21, 8, 26 u. f. — III) ein flammiger Edelstein, auch phloginos gen., Pl. 37, 10, 66. §. 179 *ed. Sill.* (*vulg.* chrysiten).

chrȳsŏbēryllus, i, m. (χρυσοβήρυλλος), der Goldberyll, Pl. 37, 5, 20. §. 76.

chrȳsŏcălis, is, f. die auch parthenium gen. Pflanze, App. H. 23.

chrȳsŏcanthos u. **chrȳsŏcarpus**, i, f. eine Art Epheu, die goldfarbige Körner trägt, App. H. 19. Pl. 16, 34, 62. §. 147.

chrȳsŏcolla, ae, f. (χρυσόκολλα), I) Berggrün, Kupfergrün, Borax, natürlicher, od. nachgemachter zum Goldlöthen, Pl. 33, 5, 26. §. 86 sq. — II) ein auch amphitane gen. Edelstein, Pl. 37, 10, 54. §. 147.

chrȳsŏcŏmē, ēs, f. s. chrysitis *no.* II.

chrȳsŏlăchănum, i, n. (χρυσολάχανον), Melde, Gartenmelde, rein lat. atriplex (*Atriplex hortensis, L.*), Pl. 27, 8, 43. §. 66.

chrȳsŏlampis, ĭdis, f. (χρυσόλαμπις, goldleuchtend), ein des Nachts blitzender Edelstein, Art unsers Topases, Pl. 37, 10, 56. §. 156.

chrȳsŏlĭthus, i, c. (χρυσόλιθος), der Chrysolith, ein Edelstein, der Topas der Griechen u. der Neueren, Prop., Pl. u. A.

chrȳsŏmēlĭnum malum = chrysomelum, Col. 5, 10, 19.

chrȳsŏmēlum, i, n. (χρυσόμηλον, Goldapfel), eine Art Quitten, Pl. 15, 11, 10. §. 37.

chrȳsŏpastus, i, m. (χρυσόπαστος), eine Art unseres Topases, Solin. 30 *extr.*

chrȳsophrys, ўos, Acc. yn, m. (χρύσοφρυς), ein Fisch mit einem goldnen Fleck überm Auge (*Sparus aurata, L.*), Ov. Hal. 111. Pl. 32, 11, 54. §. 152.

chrȳsŏpis, ĭdis, f. (χρυσῶπις), eine edlere Art unseres Topases, Pl. 37, 10, 56. §. 156.

chrȳsoprăsus, i, m. (χρυσόπρασος), der Chrysopras, ein durchsichtiger Edelstein von lauchgrüner Farbe, Pl. 37, 5, 20. §. 76 u. a. Prud. Psych. 865.

chrȳsoptĕros, i, m. (χρυσόπτερος), eine Art Jaspis, Pl. 37, 8, 32. §. 109.

Chrȳsorrhŏas, ae, m. (Χρυσοῤῥόας), der Goldfluß, I) Beiname des Pactolus, w. s. — II) = Lycormas, w. s.

chrȳsos, i, m. (χρυσός), Gold, Plaut. Bacch. 2, 3, 6.

chrȳsŏthăles, is, n. (χρυσοθαλές), eine Art Hauswurz, Mauerpfeffer, Pl. 25, 13, 102. §. 160.

Chūni, **Chūnus**, s. Hunni.

chus, m. (χοῦς) = congius, RhFann. de Pond. et Mens. 20.

chȳdaeus, a, um (χυδαῖος, überhäuft, dh.) gemein, dactyli, Pl. 13, 4, 19. §. 46.

chȳlisma, ătis, n. (χύλισμα), ausgedrückter Pflanzensaft, Scrib. 23.

chȳmus, i, m. (χυμός, Saft), die Flüssigkeit des Magens, Ser. Samm. 48 u. 900.

chytrŏpūs, ŏdis, m. (χυτρόπους), ein Topf mit Füßen, Vulg. Lev. 11, 35.

cia, s. cea.

Ciăni, s. Cios.

Cibălae, ārum, f. Stadt in Niederpannonien am Sumpfsee Hiulcas, beim j. *Vinkoucze*, Amm. 30, 7, 2. Eutr. 10, 5 (4). – Dav. **Cibă-**

lensis, e, zu Cibala gehörig, cibalensisch, Exc. Amm. §. 16.

cibālis, e (cibus), zur Speise gehörig, Speise-, fistula, die Speiseröhre, Lact. opif. dei 11, 5.

cibārius, a, um (cibus), I) zur Speise gehörig, res, Plaut.: leges, d. i. die Schwelgerei beschränkend, Cato Frgm.: uva, zum Essen, nicht zum Weine, Pl. – subst., cibāria, orum, *n.* Nahrungs- od. Lebensmittel, Futter, Unterhalt für Menschen u. Vieh, cibaria alci dare, Plaut. u. A., od. praebēre, Cic.: Ration für Soldaten, Caes. u. Nep., u. Sklaven, Sen.: Deputatgetreide der Provinzialmagistrate, Cic.: Futter für das Vieh, Cato, Cic. u. A. — II) meton. (nach der den Dienern gegebenen Kost) = ordinär, gering, vinum, Varr. Frgm.: panis, schwarzes Brot, Cic.: v. Menschen, frater tuus cibarius fuit, Varr. Frgm. – subst., cibarium, ii, *n.* das gröbere Mehl, das nach dem feinen Weizenmehl zurückbleibt, Mittelmehl, Pl.

cibātio, ōnis, *f.* (cibo), das Essen, die Speise, Sol. u. CAur.

cibātus, us, *m.* (cibo), die Speise, das Essen, Plaut. u. Varr.

cibdēlus, um (κίβδηλος), falsch, trügerisch, unzuverlässig; subst., cibdeli, orum, *m.* (*sc.* fontes), ungesunde Quellen, Vitr. 8, 3, 6.

cibicida, ae, *m.* (cibus u. caedo), der Brotverderber, Brotverzehrer, scherzh. von Sklaven, Lucil. b. Non. 88, 8.

cibo, āvi, ātum, āre (cibus), (Thieren) Futter geben, füttern, pullos, Col.: cibari nolle, sich nicht füttern lassen, nicht fressen wollen, Liv. Epit.

cibōrium, ii, *n.* (κιβώριον), Nbf. **ciboria**, ae, *f.* I) das Fruchtgehäuse der ägyptischen Bohne (colocasia), die den Aegyptern zu Trinkgeschirren diente, in der Nbf. ciboria b. App. H. 67. — II) ein nach dem Fruchtgehäuse der ägypt. Bohne geformter Trinkbecher aus Metall, Hor. Od. 2, 7, 22.

cibus, i, *m.* die Speise für Menschen u. Thiere, die Nahrung, Kost, das Futter, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: levis, leichte, Cels.: gravis, Cic.: cibum sumere, zu sich nehmen, Nep.: cibum capere cum alqo, Ter.: hospes non multi cibi, der nicht viel ißt, Cic.: caseus maximi cibi, Varr.: animalis, der in der Luft liegende Nahrungsstoff, Cic. — 2) insbes.: a) der im Körper von den Speisen sich absondernde Nahrungssaft, Speisesaft, Cic. ND. 2, 55, 137. — b) die Lockspeise, der Köder an der Angel, fallax, Ov.: quum tennes hamos abdidit ante cibus, Tib. — B) übtr. auf die Nahrung der Pflanzen, der Nahrungssaft, Lucr. 1, 353: cibus arborum imber, Pl. 17, 2, 2. §. 12. — II) trop., Nahrung, quasi quidam humanitatis cibus, Cic.: causa cibusque mali, Ov.; u. so Ov. M. 6, 480.

Cibȳra, ae, *f.* (Κιβύρα), I) C. major, eine sehr große u. alte Stadt im nordwestl. Winkel des phryg. Pisidien an den Grenzen von Carien u. dem eigentl. Phrygien, reich an Manufacturen u. Sitz eines Gerichts, Cic. Verr. 4, 13, 30. Liv. 38, 14 sq. (vgl. Forbiger's Handb. d. alten Geogr. 2. S. 330 f., nach welchem die genauere Lage schwer zu bestimmen ist). – Dav. A) **Cibȳrāta**, ae, *c.* (Κιβυράτης), aus Cibyra, Cib. fratres quidam, Cic.: pantherae, Cic. — B) **Cibȳrāticus**, a, um, cibyratisch, forum Cib. agere, Cic.: canes, die Spürhunde aus Cibyra, Cic.: civitas, Tac. — II) eine Stadt in Pamphylien an der cilicischen Grenze, j. *Ibura*, Pl. 5, 27, 22. §. 92.

cicāda, ae, *f.* die Cicade, Baumgrille (*Cicada orni, L.*), Virg. u. Pl. – meton. = Sommer, Juv. 9, 68.

cicātrico, (āvi), ātum, āre (cicatrix), Narben erzeugen; dah. *Pass.* = vernarben, CAur. Tard. 4, 8: trop., Sidon. Ep. 6, 1 u. 7.

cicātricōsus, a, um (cicatrix), voller Narben, narbig, Plaut. u. Quint. – *n. pl.* subst., cicatricosa, Flickwerk (trop., v. Schriften, an denen zu viel gefeilt worden ist), Quint. 10, 4, 3.

cicātricŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cicatrix) kleine Narbe, Cels. 2, 10 *extr.* u. a.

cicātrix, īcis, *f.* die Narbe, I) eig.: cicatrices acceptae bello, Liv.: c. adversae od. exceptae corpore adverso, vorn, auf der Brust, Cic. — dh. a) an Pflanzen, das Zeichen des Einschnitts, Virg. u. Pl. — b) scherzh. am geflickten Schuh, die Naht, Juv. 3, 151. — II) trop.: refricare obductam jam reipublicae cicatricem, Cic.: recentem cicatricem rescindere, Petr.

ciccus, i, *m.* das Kerngehäuse des Granatapfels, auch überh. der Krebs im Obste, Varr. LL. 7, 5. §. 91: dh. für Kleinigkeit, Bagatelle, Plaut. R. 2, 7, 22.

cicer, ĕris, *n.* die Kicher, Kichererbse, Kicherling, Hor., Col. u. A.

cicĕra, ae, *f.* eine Hülsenfrucht, der Kicher ähnlich, die Platterbse (*Lathyrus Cicera, L.*), Col. u. Pall.

cicercŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cicer), eine Art kleiner Kichern, Col. u. A.

cicercŭlum, i, *n.* die africanische Art der Farbe *sinopis*, Pl. 35, 6, 13. §. 32.

Cicĕro, ōnis, M. Tullius, der größte röm. Redner u. Stilist, geb. am 3. Januar 106 v. Chr. zu Arpinum (vgl. Arpinum), ermordet auf Antonius Befehl im J. 43 v. Chr. – Q. Tullius Cicero, des gen. Bruder. – dah. Cicerones, die wie die Väter genannten Söhne der beiden vorigen. Das Nähere s. *Schuetz* Lex. Cic. Tom. 1. p. 104—131. *Orelli* Onomast. Tull. *in v.* Cicero. B. R. Abeken, Cicero in seinen Briefen. Hannover 1835. Hallische Encyclop. unter „Cicero". – Dav. A) **Cicĕrŏmastix**, īgis, *m.* (Geißel des Cicero, ein dem Ὁμηρομάστιξ nachgebildetes Wort), eine Schmähschrift des Largius Licinius gegen Cicero, Gell. 17, 1, 1. — B) **Cicĕrōniānus**, a, um, ciceronianisch, simplicitas, Pl.: aquae (in der Villa des Cicero zu Puteoli), heilsam für die Augen, Pl. – subst. = ein Freund-, Anhänger des Cicero, Hier. Ep. 22. *no.* 30.

cichōrium, ii, *n.* (κιχώριον), die Cichorie, Endivie, Pl. 20, 8, 30. §. 74. – poet. Nbf. **cichōrēum**, ēi, *n.* (κιχόρειον), Hor. Od. 1, 31, 16.

cici, *n. indecl.* (κίκι), ein Baum in Aegypten, sonst croton gen., der Wunderbaum (*Ricinus communis, L.*), aus dessen Frucht das oleum cicinum (ἔλαιον κίκινον, ein abführendes Oel) gepreßt wird, Cels. u. Pl.

cicilendrum u. **cicimandrum**, i, *n.* fingirte Namen für Gewürz, Plaut. Ps. 3, 2, 42 u. 46.

cicindēla, ae, *f.* (candela, s. PDiac. p. 42, 13), das Johanniswürmchen, Pl. 18, 26, 66. §. 250.

cicinus, a, um, s. cici.

Cicŏnes, um, *m.* (Κίκονες, das Land Κικονία), eine thracische Völkerschaft am Hebrus u. an der Küste bis zum Lissus, Virg. Ge. 4, 520. Mela 2, 2, 8.

cicōnia, ae, *f.* I) der Storch, Hor., Pl. u. A.: bei den Pränestinern verstümmelt conia gen., nach Plaut. Truc. 3, 2, 23. — II) meton.: A) eine mit der Hand nachgeahmte Figur des Storchschnabels, um einen dadurch zu verhöhnen, Pers. 1, 58. — B) ein Richtscheit in Gestalt eines T, Col. 3, 13, 11.

cicur, ŭris, zahm (Ggstz. ferus), bestia c., Varr. u. Cic.

cicūro, āre (cicur), zahm machen, Pacuv. b. Varr. LL. 7, 5. §. 91.

1\. **cicūta**, ae, *f.* I) Schierling, Wasserschierling (*Cicuta virosa*, *L.*), dessen Same, Blätter u. Saft bei den Alten als kühlende, niederschlagende Mittel galten, Pl. 25, 13, 95. §. 151 sqq. Hor. Ep. 2, 2, 53. Pers. 5, 145. – der Saft in größeren Dosen tödtlich, dah. als Gift gebraucht, Lucr. 5, 897. Hor. Sat. 2, 1, 56: Plur., cicutis allium nocentius, Hor. Epod. 3, 3. – der Stengel zu Rohrpfeifen gebraucht, Lucr. 5, 1382. Virg. E. 2, 36. — II) meton.: A) der Schierlingssaft als Gift, der Schierlingstrank, magister, sorbitio quem tollit dira cicutae, d. i. Socrates, Pers. 4, 1 sq. — B) = die aus einem Schierlingsstengel gefertigte Rohrpfeife, Virg. E. 5, 85 u. Calp. E. 7, 12; vgl. Voß zu Virg. E. 2, 36.

2\. **Cicūta**, ae, *m.* Name eines Wucherers bei Hor. Sat. 2, 3, 69 u. 175.

cicūticen, ĭnis, *m.* (cicuta no. II, B u. cano), der auf einer Rohrpfeife bläst, Sidon. Carm. 1, 15.

cidăris, is, *f.* (κίδαρις; ein persisches Wort, hebr. כֶּתֶר), der Kopfschmuck, a) der persischen Könige, das Diadem, Curt. 3, 3, 19. — b) des jüdischen Hohenpriesters, Lact. 4, 14, 8.

cieo, cīvi, cĭtum, ēre, auch zuw. **cio**, cīre (*Causat.* v. κίω, wov. κινέω), rege machen, wecken, was vorher ruhig, unthätig, od. was noch nicht zur Erscheinung gekommen war u. nur erst noch schlummerte, in Bewegung setzen, bewegen, erregen, I) im Allg.: A) eig.: 1) was ruhig ist: mare (v. Wind u. Sturm), Liv.: aequora imo fundo, aufregen, Virg.: orbem, Cic.: calcem, den Stein im Schachspiele ziehen, Plaut.: poet., coelum tonitru, erschüttern, Virg.: puppem (= d. pros. inhibēre remis, s. inhibeo), Hor. — 2) was noch nicht zur Erscheinung gekommen ist, was noch schlummert: lacrimas, Virg. – als medic. *t. t.*: alvum, d. Stuhlgang befördern, Pl.: urinam, menses, sudores, auf den Urin etc. wirken (v. Heilmitteln), Pl. — B) übtr.: 1) als *t. t.* d. Gerichtsspr., ciēre erctum, die Verlassenschaft (eig. beweglich machen, d. i.) theilen, Cic. dOr. 1, 56, 237. — 2) etw. erregen, anregen, erzeugen, hervorbringen, veranlassen, fletus, weinen, Virg.: murmur, Virg.: verba, VFl.: motus, Cic.: stragem, Virg.: pugnam, proelium, Liv.: bellum, Liv. — II) prägn., durch die Stimme, durch Rufen in Bewegung setzen, A) = herbeibewegen, herbeirufen, viros aere, Virg.: ad sese viros, Catull.: ad arma, Liv.: armatos ad pugnam, Vell.: quos (Germanos) in nos ciet, Tac.: ab ultimis subsidiis cietur miles (*sc.* in primam aciem), Liv. — B) insbes., v. namentl. Aufruf: 1) namentlich zu Hülfe rufen, anrufen, aufbieten, bes. göttl. Wesen, non homines tantum sed foedera et deos, Liv.: nocturnos manes, Virg.: Alecto Dirarum ab sede, Virg.: vipereas Stygiā de valle sorores (die Furien), Ov. — 2) aufrufen, rufen, nennen, namentlich angeben, ciere magnā supremum voce, Virg.: clamat et alternis nomen utrumque ciet, Ov.: modo nomina singulorum, modo centuriam, Tac.: singulos nomine, Tac.: lamentatione flebili majores suos ipsumque Pompejum, Tac.: patrem, den Vater angeben, nennen (um seine Ingenuität zu beweisen), Liv. 10, 8, 10 sq.

cillibantum, i, *n.* (κιλλίβας; vgl. cilliba), ein runder Schenktisch, Varr. LL. 5, 26. §. 121.

Cilices, um, *m.* (Κίλικες), die Cilicier, die Bewohner der Landschaft Cilicien, als Seeräuber berüchtigt, Cic. dDiv. 1, 1, 2 u. 1, 43 *extr.* Tib. 1, 2, 67 u. (gr. *Acc.* -as) 1, 7, 16.: Cilices Clitae, ein wilder Stamm im cilicischen Hochlande, Tac. A. 12, 55, 1 (vgl. 6, 41, 1 *Ruperti*). — Sing. **Cilix**, ĭcis (Κίλιξ), cilicisch, crocus, Lucr.: Taurus, Ov.: tonsor, Mart.: u. dazu *fem.* **Cilissa**, ae (Κίλισσα), cilicisch, spica, Safran, Ov.; auch Safranöl, Prop. – Dav. A) **Cilicia**, ae, *f.* (Κιλικία), Cilicien, eine Küstenlandschaft im südl. Kleinasien, zwischen Pamphylien u. Syrien, deren Hauptgebirge der Taurus war u. welche in das eigentl. od. ebene Cilicien (ἡ ἰδίως Κιλ. od. ἡ πεδιὰς Κιλ. die östl. Hälfte, j. *Adene*) u. das rauhe C. (ἡ τραχεῖα Κιλ., die kleinere westl. Hälfte, j. *Itschil*) zerfiel, reich an Naturproducten aller Art (bes. an vorzüglichem Safran) u. an Manufacturen aus Ziegenhaaren, Mela 1, 13.: C. campestris, Curt. 3, 4, 7.: das rauhe, Cic. Fam. 15, 1, 2 sq. Vgl. Forbiger's Handb. d. alten Geogr. 2. S. 271 ff. — B) **Ciliciensis**, e, ciliciensisch, Caes. u. Cic. — C) **Cilicius**, a, um (Κιλίκιος), cilicisch, mare, Pl.: vela, aus cilic. Ziegenhaaren, Ulp. Dig. – subst., **cilicium**, ii, *n.* (κιλίκιον), ein Haarteppich, eine Haardecke aus cilicischen Ziegenhaaren, Varr., Cic. u. A.

cilicinus, a, um (*Κιλίκινος), aus cilicischen Haardecken, tentoria C., Sol.: tunica C., Hier.

cilicium, s. **Cilicius** unter Cilices.

Cilissa, **Cilix**, s. Cilices.

cilium, ii, *n.* (von κύλον), das Augenlid, Pl. 11, 39, 93. §. 227. u. Spät. – bes. d. untere Augenlid (Ggstz. supercilium), Pl. 11, 37, 57. §. 157.

Cilla, ae, Acc. an, *f.* (Κίλλα), kleine Stadt in Aeolis, mit einem berühmten Tempel des Apollo, j. *Zeileiti*, Ov. Met. 13, 174. Sen. Tr. 231. Pl. 5, 30, 32. §. 122.

cilliba, ae, *f.* (κιλλίβας, eig. Tischgestell; dann *pars pro toto* =) ein Tisch zum Essen,

Varr. LL. 5, 25. §. 118: rund nach PDiac. p. 43, 9.

Cilnius, a, um (etrurisch Cfelne), Benennung eines mächtigen Geschlechts (Cilnium genus) in der etrurischen Stadt Arretium (Sil. 7, 29), im J. 301 v. Chr. durch Waffengewalt vertrieben, aber durch Hülfe der Römer wieder zurückgeführt, s. Liv. 10, 3. §. 2 u. 5. §. 15. – Aus diesem Geschl. stammte von väterl. Seite Mäcenas, der berühmte Freund des Augustus, Cilnius Maecenas, Tac. A. 6, 11, 2 *Rup.* Macr. Sat. 2, 4. Vgl. O. Müller, Etrusker 1. S. 414 ff. Pauly's Real-Encycl. 2. S. 354.

Cimbri, ōrum, *m.* (*Κίμβροι*), die Cimbrer, eine nordgermanische Völkerschaft (in Jütland, Holstein u. Schleswig), bei ihrem Einfall in Italien bekanntlich vom Marius besiegt, Caes. BG. 1, 33 u. ö. Tac. G. 37. Liv. Epit. 63—68. Flor. 3, 31 sq. – Sing. **Cimber**, bri, *m.* der Cimbrer, collect. b. Claud. IV. CHon. 452: als Beiname, L. Tillius Cimber, einer der Mörder des Cäsar, Cic. Phil. 2, 11, 27 u. s.: u. *adj.* = cimbrisch, triumphus, Ov. P. 4, 3, 45. – Dav. **Cimbricus**, a, um, cimbrisch, scutum, Cic.: bellum, Pl.: victoria, Flor. – u. *Adv.* **Cimbrice**, cimbrisch, loqui, Quint. Decl. 3, 13.

cimēliarcha, ae, *m.* (*κειμηλιάρχης*), der Schatzaufseher, -bewahrer, Cod. Just. 7, 72, 10.

cimēliarchium, ii, *n.* (*κειμηλιαρχεῖον*), der Ort, wo Kleinodien aufbewahrt werden, der Schatz, Cod. Just. 7, 72, 10 u. a.

cimex, icis, *m.* die Wanze, Scriptt. RR. u. A.: als ein Schimpfwort, Hor. Sat. 1, 10, 78.

Ciminus, i, *m.* u. **Ciminius lacus** (*Κιμινία λίμνη*), ein See in Etrurien, in der Nähe von Sutrium, j. *Lago di Ronciglione*, Virg. Aen. 7, 697. Sil. 8, 491 (an beiden Stt. poet. Cimini lacus). Col. 8, 16, 2 (-ius lacus), an dem sich ein dichtbewaldetes Gebirge hinzog (j. *Montagna di Viterbo*), bei den Alten bald **Ciminius mons**, bald **Ciminius saltus**, bald **Ciminii saltus**, gew. **Ciminia silva** gen., Liv. 9, 36—38 (alle diese Ausdrücke). Flor. 1, 17, 3 (C. salt.). Frontin. Strat. 1, 2, 1 (C. silva). – Dah. die ganze Gegend **Ciminia**, ae, *f.*, Amm. 17, 7, 13.

Cimmĕrii, ōrum, *m.* (*Κιμμέριοι*), I) eine thracische Völkerschaft, welche die heutige Krim u. kleine Tartarei zu beiden Seiten des Dniepers bewohnte, Pl. 6, 13, 14. §. 35: mit der Hauptst. Cimmerium, Mela 1, 19, 15. Pl. 6, 6, 6. §. 18. – Dav. **Cimmĕrius**, a, um, cimmerisch, litus, Ov.: Bosporus, Pl. — II) ein mythisches Volk im äußersten Westen am Ocean, eingehüllt in Finsterniß u. Nebel, dessen Wohnsitze man später in die Höhlen zwischen Bajä u. Cumä verlegte, Cic. Ac. 2, 19, 61. Tib. 4, 1, 64: in deren einer auch der Somnus seinen Sitz hatte, Ov. M. 11, 592 sq.: dah. poet. Cimmerii lacus für „Unterwelt", Tib. 3, 5, 24.

Cimōlus, i, *f.* (*Κίμωλος*), eine der cycladischen Inseln, berühmt wegen ihrer feinen, weißen Siegelerde, welche man zum Walken der Tücher, Reinigen der Kleider u. als kosmetisches Mittel gebrauchte, j. *Cimoli* od. *Argentiere*, Ov. M. 7, 463. Pl. 4, 12, 23. §. 70. – Dav. **Cimōlius**, a, um (*Κιμώλιος*), cimolisch, creta, Cels.: terra, Pl.

Cimon, ōnis, *m.* (*Κίμων*), der berühmte Feldherr der Athener, Nep. Cim. 1 sqq. Justin. 2, 15, 18 (wo gr. *Acc.* -ona). VMax. 5, 3. Ext. 3. 5, 4. Ext. 2.

cinaedias, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein, der im Gehirn des Fisches cinaedus gefunden werden soll, Pl. 37, 10, 56. §. 153.

cinaedicus, a, um (cinaedus), wollüstig, unzüchtig, Plaut. u. Varr. b. Non.

cinaedŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cinaedus), ein unnatürlicher Wollüstling (= scortillum masculum), Scip. Afric. b. Macr. Sat. 2, 10. §. 7.

cinaedus, i, *m.* (*κίναιδος*), I) ein unnatürlicher Wollüstling (= scortum masculum; vgl. *Heinr.* Juv. 2, 10), Plaut., Catull. u. A. – dah. *adj.* = unnatürlich wollüstig, cinaedior, Catull. 10, 24; u. trop. = frech, schamlos, Juv. u. Mart. – übtr., der Tänzer wollüstigen Tanzes, Plaut. Mil. 3, 1, 73. — II) Name eines Seefisches, Pl. 32, 11, 53. §. 146.

cinăra (cynara), ae, *f.* (*κινάρα* u. *κυνάρα*), die Artischocke (*Cynara Scolymus, L.*), Col. 10, 235; 11, 3, 14 u. 28.

cinărē (cynare), ēs, *f.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 8, 27, 41. §. 101. Solin. 19. §. 16.

cincinnālis, e (cincinnus), gekräuselt, herba cinc., die auch polytrichon gen. Pflanze, App. H. 51.

cincinnātŭlus, a, um (*Demin.* v. cincinnatus), mit zierlich gekräuseltem Haare, zierlich gelockt, Hier. Ep. 190. *no.* 19.

cincinnātus, a, um (cincinnus), mit gekräuseltem Haare, gelockt, Plaut., Cic. u. A.

cincinnŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cincinnus), ein Haarlöckchen, Varr. b. Non. 456, 8.

cincinnus, i, *m.* (*κίκιννος*), das gekräuselte Haar, die (künstliche) Haarlocke (versch. von cirrus, der natürlichen Haarlocke), Plaut., Cic. u. A. – trop., zu gekünstelter Schmuck, Schnörkelei im Ausdrucke, Cic. u. Suet.

Cincius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: I) L. Cincius Alimentus, ein berühmter röm. Annalist zur Zeit des zweiten punischen Kriegs, Liv. 21, 38, 3, wahrsch. identisch mit dem Consul b. Liv. lib. 26 sqq. — II) M. Cincius Alimentus, Volkstribun 549 d. St., dessen gesetzliche Verordnung: Lex Cincia (de donis et muneribus), daß kein Anwalt für Führung eines Processes Geschenke nehmen sollte, Cic. Sen. 4, 10. Vgl. *Brummer* Comment. ad leg. Cinc. Paris. 1668. Savigny, Zeitschr. für gesch. Rechtsw. IV, 1, 1. S. 1—49. — III) L. Cincius, Geschäftsführer des Atticus, Cic. Qu. Fr. 2, 2, 1. Att. 1, 1, 1 u. ö.

cinctĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. cinctus), kleiner Gürtel, Plaut. Bacch. 3, 3, 28.

cinctōrium, ii, *n.* (cingo), das Degengehenk, gew. balteus, Mel. 2, 1, 13 zw.

cinctūra, ae, *f.* (cingo), die Gürtung (Art, die Toga zu gürten), Suet. C. 45. Quint. 11, 3, 139.

cinctus, us, *m.* (cingo), I) das Gürten, Umgürten, Pl.: c. Gabinus, eine Gürtungsart, bei welcher d. Toga aufgeschürzt, deren Zipfel über die linke Schulter geschlagen u. unter dem rechten Arm herum bis an die Brust gezogen wurde (bes. bei religiösen Feierlichkeiten üblich), Virg.

u. Liv. — II) concr. = der Gurt, Gürtel, Pl. u. Suet.

cinctūtus, a, um (cinctus v. cingo), gegürtet, Luperci, Ov.: Cethegi, d. i. die Alten (die noch nicht, wie die verweichlichten Spätern, die Tunica ungegürtet trugen), Hor.

Cinĕas, ae, *m.* (Κινέας), ein Thessalier, Freund u. Diener des Pyrrhus, Königs von Epirus, Anhänger der epicureischen Philosophie, Nachahmer des Demosthenes in der Beredtsamkeit, auch Schriftsteller über das Kriegswesen, Cic. Tusc. 1, 24 sq.; Fam. 9, 25, 1.

cinĕfactus, a, um (cinis u. facio), zu Asche geworden, Lucr. 3, 919 (904).

cinĕrācĕus, a, um (cinis), der Asche ähnlich, terra, Pl.: color, aschgraue, Pl.

cinĕrārius, a, um (cinis), zur Asche gehörig, I) *adj.*: fines, Ackergrenzen, die an Gräber stoßen, Auct. de limit. p. 296 *Goes.* — II) *subst.*: A) cinerarius, ii, *m.* ein Sklav, der die zur Kräuselung der Haare nöthigen Eisen in glühender Asche heiß macht, Varr. u. Catull. — B) cinerarium, ii, *n.* in den Grabmälern das Behältniß für die Asche eines Verstorbenen, die Aschenkammer, Inscr.

cinĕresco, ĕre (cinis), zu Asche werden, Tert. u. Fulg.

cinĕrĕus, a, um (cinis), I) aus Asche, Aschen-, collyrium cin., u. bl. cinereum (= σποδιακόν), die Metallaschensalbe, Scrib. 24, 26, 37. — II) der Asche ähnlich, terra, uva, Pl.: color, aschgraue, Col. u. Pl.

cinĕrĭcius, a, um, der Asche ähnlich, terra, Varr. RR. 1, 9, 7.

cinĕrōsus, a, um (cinis), voller Asche, App. M. 4. p. 150, 27 u. a.

Cinga, ae, *f.* ein Nebenfluß des Iberus im Gebiet der Ilergeten (tarracon. Hispanien), j. *Cinca*, Caes. BC. 1, 48: rapax, Luc. 4, 21.

cingillum, i, *n.* (*Demin.* v. cingulum), ein Gürtelchen, Petr. 67, 4.

cingo, cinxi, cinctum, ĕre, ringen, umringen, I) im engern Sinne: A) gürten, umgürten, 1) im Allg.: a) eig.: latus ense, Ov.: bes. häufig im *Pass.* mit *Abl.*, mit etwas sich gürten, umgürten, cingi ferro, Liv.: cinctae ad pectora vestes, aufgeschürzt bis an ꝛc., Ov.: alte cinctus, hochgegürtet od. -geschürzt (von geschäftigen Dienern), Hor.: in alia militia cinctus = anderswo Soldat geworden (wie: eingekleidet, enrollirt), JCt. — b) trop., *Pass.* cingi, zu etwas sich rüsten, -fertig od. bereit machen, sich anschicken, Plaut.: venenis, VFl. — 2) insbes., rings beschälen, arborem, JCt. — B) mit einem Kranze ꝛc. umschließen, umkränzen, bekränzen, umschmücken, a) eig.: c. tempora floribus, ramis u. dgl., Hor., Virg. u. A. — b) trop.: c. alqm insignibus fortunae, Tac. — II) im weitern Sinne: A) umschließen, umgeben, umringen, umzingeln, a) eig.: urbem moenibus, Cic.: castra vallo, Liv.: flumen cingit oppidum, Caes.: anuli cingunt lacertos, Mart.: übtr., insula cingitur tribus milibus passuum, hat einen Umfang von ꝛc., Pl.: poet., cinxerunt aethera nimbi, umhüllten, Virg. — b) trop.: diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus, Cic. — B) rings besetzen, -einschließen, murum (*sc.* militibus), Caes.: urbem obsidione, Virg.: hostem stationibus in modum obsidii, Tac.: ab armis hostium cingi, Ov. — C) Imds. Seite od. Imd. (als Begleiter) umgeben, Imdm. zur Seite gehen, ihn begleiten, alci latus, Ov.: alqm, Tac. u. A.

1. **cingŭlum**, i, *n.* u. Nbf. **cingŭlus**, i, *m.* u. **cingula**, ae, *f.* (cingo), der um die Hüften geschlungene Gurt, Gürtel, I) eig.: a) für Menschen, bes. für Frauenzimmer (dah. auch vom Brautgürtel), ζώνη, α) Form -lum, Petr. u. (Plur.) VFl.: als Geldkatze, cingulorum incisores, Justin. Nov.: als Degengurt, Degengehenk, Plur. b. Virg.; dh. meton. (Sing.) = Soldatenstand, Kriegsdienst (wie ζώνη), Cod. J. u. Prud. — β) Form -a, Ov. — b) für Thiere, der Gurt, Bauchgurt, Form -a, Ov. — II) meton., cingulus, der Erdgürtel, die Zone (ζώνη), Cic. Rep. 6, 20. Macr. Somn. Scip. 2, 5, §. 7 sqq.

2. **Cingŭlum**, i, *n.* Stadt u. Bergfestung im Picenischen, j. *Cingolo*, Caes. BC. 1, 15. Cic. Att. 7, 11 *in.*: auch **Cingula saxa** gen., Sil. 10, 34. — Dav. **Cingŭlānus**, a, um, cingulanisch, ager, Frontin.: Cingulani, orum, *m.* die Ew. v. Cing., die Cingulaner, Pl.

cinifes od. **ciniphes**, um, *m.* (= κνῖπες), eine Art stechender Insecten, Eccl.

ciniflo, ōnis, *m.* (v. cinis u. flo) = cinerarius, Hor. Sat. 1, 2, 98.

cinis, ĕris, *m.* selten *f.* (verwandt mit κόνις), die Asche übh. (während favilla die dünne, leicht verfliegende Asche, bes. wenn sie noch glimmt; vgl. Pl. 19, 1, 4. §. 19: corporis *favillam* ab reliquo separant *cinere*; u. Suet. Tib. 74: *cinis* e *favilla* et *carbonibus* ad calfaciendum triclinium illatis exstinctus et jam diu frigidus exarsit repente), I) eig.: A) im Allg.: in lignis si flamma latet fumusque cinisque, Lucr.: c. lixivius, Pl., od. c. lixivia, Col., ausgelaugte Asche, Lauge. — Vom Gebrauch der Asche zum Scheuern der Gefäße ist das Sprüchwort hergenommen: hujus sermones cinerem haud quaeritant, Plaut. Mil. 4, 2, 10. — B) insbes.: 1) die Asche verbrannter Leichname: Sing., c. mortui, Cic.: c. atque ossa alcjs, Cic.: Plur., patroni cineres, Quint.: c. matris, Hor. — poet., cedo invidiae, dummodo absolvar cinis, nach meinem Tode, Phaedr.: post cinerem, nach Verbrennung des Leichnams, Ov. — 2) die Trümmer eingeäscherter, verwüsteter Städte, patriae cinis, Hor., od. cineres, Virg. — II) trop., als Bild der Zerstörung, Vernichtung: si argentum 'st, omne id ut fiat cinis, zu Asche werde, Plaut.: in cinerem vertere, Tib. u. Ov., od. in cinerem (cineres) dare, Sen. *poët.*, in Asche verwandeln = zunichte machen, vernichten: in fumum et cinerem vertere alqd, (Erworbenes) in Rauch u. Asche verwandeln = durchbringen, Hor.: Troja virûm atque virtutum omnium acerba cinis, d. Grab, Catull.

cinisculus, i, *m.* (*Demin.* v. cinis), ein wenig Asche, Prud. Cath. 10, 149.

Cinna, ae, *m.* röm. Familienname der Cornelii u. Helvii, unter dem bes. bekannt sind: I) L. Cornelius Cinna, der Genosse des C. Marius im Bürgerkriege gegen den Sulla, Cic. Tusc. 5, 19, 54; Vell. 2, 20 sq. — Dav. **Cinnānus**, a, um, cinnanisch, partes, der Anhang des

Cinna, Nep. u. Vell.: tumultus, Nep. — II) dessen Sohn L. Corn. Cinna, Anhänger des Lepidus u. später der Mörder Cäsars, Suet. C. 5 u. 85. VMax. 9, 9, 1; vgl. Cic. Phil. 3, 10, 26. — u. III) dessen Sohn (v. der Pompeja, des Pompejus Tochter) L. od. Cn. Cinna Magnus, vom August zweimal begnadigt, Sen. Clem. 1, 9, 1. — IV) C. Helvius Cinna, ein röm. Dichter, Freund des Catull, Catull. 10, 30. Virg. E. 9, 35. Pl. Ep. 5, 3, 5.

cinnăbăris, *is*, *f.* u. **cinnăbări**, is, *n.* (κιννάβαρις u. κιννάβαρι), eine Malerfarbe, Drachenblut gen., die aus dem harzigen Safte mehrerer ostindischer Bäume (vorzügl. v. *Calamus Draco*, *Willd.*) bereitet wird; ächte u. unächte, Pl. 33, 7, 38. §. 115 sqq.

cinnămēus, a, um (cinnamum), **aus-, von Zimmet**, nidus c., Aus.: odor c., App.

cinnămōmĭnus, a, um (κινναμώμινος), **aus-, von Zimmet**, unguentum, Pl. 13, 1, 2. §. 15.

cinnămōmum, i, *n.* u. **cinnămum**, i, *n.* (κιννάμωμον u. κίνναμον), I) der **Zimmet** (*Laurus Cinnamomum*, *L.*), Pl. u. A. – als Schmeichelwort, Plaut. — II) cinnamum auch meton. = Zimmetreiser, Ov. u. A.

Cinnānus, a, um, s. Cinna *no.* I.

cinnus, i, *m.* (viell. verwandt mit κυκεών), ein Mischtrank aus Speltgraupen u. Wein, Arn. 5, 25; vgl. Non. 59, 30.

Cinxia, ae, *f.* (cingo, wov. auch cingulum, Brautgürtel), Beiname der Juno, weil unter ihrem Schutze, als Göttinn des Ehebundes, der Bräutigam den Knoten des Gürtels aus Schaafwolle, mit welchem der Leib der Braut gebunden war, lösen sollte, Arn. 3, 25. MCap. 2. §. 149 *ed. Kopp.* (*al.* Cinctia); vgl. PDiac. p. 63, 9.

Cinyps, ўpis, *m.* (Κίνυψ, Genit. υπος u. υφος), Fluß der Syrtenküste in Africa, berühmt durch die schönhaarigen Ziegen der Umgegend, Wohnsitz der Macae, j. *Cinifo* od. *Wady Quaham*, Mel. 1, 7, 5. Claud. LSt. 1, 251. – Dav. **Cinȳphius**, a, um (Κινύφιος), a) **cinyphisch, am Cinyps**, hirci, Virg.: chelydri, Ov.: Macae, Anwohner des Cinyps, Sil. — b) poet. = **libysch, africanisch** übh., Juba, Ov.: pestes, Schlangen, Luc.

Cinȳras, ae, *m.* (Κινύρας), König in Assyrien, später in Cyprus, Vater der Myrrha u. des Adonis, den er mit jener zeugte, Ov. M. 10, 299 sqq. – Dav. A) **Cinȳrēius**, a, um, **cinyreïsch**, virgo, Myrrha, Ov.: juvenis, Adonis, Ov. — B) **Cinȳraeus**, a, um, **cinyräisch**, Cyprus, Luc. 8, 716. — C) **Cinȳrēus**, a, um, **cinyreïsch**, germina, Myrrhen, Stat. Silv. 5, 1, 214.

cio, ire, s. cieo.

Cios od. **Chius**, ii, *f.* (ἡ Κίος), Stadt in Bithynien am cianischen Meerbusen, Emporium für den Handel mit Phrygien, j. *Ghio*, auch *Ghemlio*, *Kemlik*, Liv. 32, 34, 4. Mel. 1, 19. – Dav. **Ciāni**, ōrum, *m.* (Κιανοί), die Ew. v. Cios, die Cianer, Liv. 31, 31, 4 u. ö.

cippus, i, *m.* eine **Spitzsäule** aus Stein od. Holz, a) als Leichenstein, Hor. (u. a. Dicht.) u. Inscr. — b) als Grenzstein, Varr. LL. u. Agrim. c) v. den Pfählen eines Schanzwerks, Caes. BG. 7, 73, 4.

Cipus, i, *m.* ein Römer, dem nach der Volkssage, da er als Prätor aus dem Thore zog, plötzlich Hörner aus dem Kopfe wuchsen, Ov. M. 15, 565 sqq. VMax. 5, 6, 3. Pl. 11, 37, 45. §. 123.

circā, eine jüngere, erst seit der august. Periode, bes. b. Liv. u. Quint. häufige Nebenf. zu circum, I) *Adv.* **ringsum, umher, in der Umgebung**, gramen erat c., Ov.: fluvius ab tergo; ante circaque velut ripa praeceps oram ejus omnem cingebat, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 43, 4. — Dah. a) circa esse, **in der Gegend, Umgegend, in der Nähe seyn**, qui c. sunt, Liv.: quod c. muri erat, Liv. – Auch häufig ohne esse mit dem Subst. verb., multarum c. civitatum irritatis animis, der umliegenden Städte, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 7, 5. — b) circa undique od. undique circa, u. circa omnia od. omnia circa, **um und um, Alles umher**, Liv. — II) *Praepos. c. Acc.*: A) eig., im Raume, 1) (nicht einen ganzen Umkreis, sondern nur den Theil desselben, den unser Blick umfaßt od. der uns zur Seite, nahe liegt, bezeichnend) **um, zu den Seiten von-**, c. casam, Nep.: c. flumina et lacus, Sen.: quem c. tigres jacent, Ov. — 2) = **in ... umher, zu ... umher**, legatos c. vicinas gentes misit, Liv.: literis c. praefectos dimissis, Liv. — 3) mit vorherrschendem Begriff des Nachbarlichen = **in der Gegend von-, in der Nähe von-, nahe bei-**, c. forum, Quint.: c. Liternum, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 23, 35, 5. – dah. auch als weniger bestimmte Ortsbezeichnung = *in*, c. Lesbum insulam, Vell.: c. faciem, c. nares, c. aures, c. labra, Cels. — 4) bei Personen, die Jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger 2c.) umgeben, **um**, quos c. se habere, Cic. – bh. auch ohne Verbum c. algm (= οἱ περί τινα), omnes c. eum, Suet. — B) übtr.: 1) in der Zeit, die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunkte bezeichnend = **um, gegen**, c. eandem horam, Liv.: c. lucem, Suet.: c. septimum diem, Cels.: c. tempora illa, Quint.; auch bei Bezeichnung der Zeit durch die Person, die in sie gehört, c. Demetrium Phalerea, Quint. — 2) bei Zahlenbestimmungen, **ungefähr, gegen, an die** (für das gewöhnl. circiter), ea fuere oppida circa septuaginta, Liv.: c. quingentos Romanorum, Liv. — 3) trop. zur Bezeichnung des Gegenstandes, um welchen gleichs. als Mittelpunkt sich eine Handlung bewegt = **um, gegen, in, in Beziehung auf, in Ansehung**, abhängig von Subst., wie c. bonas artes publica socordia, Tac.: von Adjj., wie c. jus nostrum attentior, Quint.: u. von Verbb., wie c. hoc disputatum est, Quint.

circaea, ae, *f.* (κιρκαία), eine **Pflanze, Hexenkraut**, Pl. 27, 8, 38. §. 60.

circaeum, i, *n.* (*κιρκαῖον), eine Pflanze = mandragoras, Pl. 25, 13, 94. §. 147.

Circē, ēs [u. lat. (wie v. Circa) ae, Acc. am, Abl. a], *f.* (Κίρκη), Tochter des Helios u. der Perse, Schwester des Aeetes, eine durch ihre Zaubereien berühmte Meernymphe, die von Colchis entfliehend ihren Sitz in der Gegend des circejischen Vorgebirgs in Latium genommen haben soll, Cic. ND. 3, 19, 48. Tib. 2, 4, 55: C. vitrea, Hor. Od. 1, 17, 20. Vgl. über die lat. Form die v. *Obbar.* Hor. Ep. 1, 2, 23 *N. cr.*

angef. Auslgg. – Dav. **Circaeus**, a, um (*Κιρκαῖος*), zur Circe gehörig, circäisch, campi, Gegend v. Colchis, dem Vaterlande der Circe, VFl.: jugum, Virg., juga, Sil., litus, Ov., das circejische Vorgebirge (s. Circeji): terra, das Circejische, Virg.: moenia, Tusculum, nach dessen Erbauer Telegonus, dem Sohne der Circe, Hor.: dorsum, der Hügel von Tusculum, Sil. – poet. = zauberisch, vergiftend, poculum, Cic.: gramen, Prop.

Circējī, ōrum, *m.* die Stadt *Circeji* am Vorgebirge gl. N. in Latium, dem Mythus nach von der aus Colchis dahin geflüchteten Circe ben., berühmt durch vortreffliche Austern, j. Dorf *Circello* u. die Ruinen *Citta vecchia*, das Vorgeb. j. *Monte Circello*, der unweit desselben gelegene Hafen j. *Porto di Paula*, Cic. Att. 15, 10 *extr.* Liv. 1, 56. Hor. Sat. 2,4,33. – Dav. **Circējensis**, e, circejensisch, ostreae, Pl.: Plur. subst., Circejenses, ium, *m.* die Ew. von Circeji, die Circejenser, Cic.

circellus, i, *m.* (*Demin.* v. circulus), ein Ringelchen, Apic. 2, 5.

circen, ĭnis, *n.* (= circinus), der Kreis, Kreislauf, c. solis, das Jahr, Poët. in Anthol. Lat. Burm. 4, 274. *v.* 3 (*ed. Meyer. no.* 1373).

circensis, e (circus, *sc.* maximus), zum Circus gehörig, circensisch, ludi circenses, Cic., u. bl. circenses, Suet., od. ludicrum circense, Liv., Schauspiele im Circus, die vornehmlich im Wettfahren bestanden.

circes, ĭtis, *m.* (verwandt mit circus, circinus), der Kreis, Varr. LL. u. Sid.: v. Umkreis des Circus, Sid.

circinātio, ōnis, *f.* (circino, eig. Beschreibung eines Kreises, dh. concret) die Kreisrundung, der Kreis, Umkreis, ducere circinationem, Vitr.: v. „Kreislauf" d. Planeten, Vitr.

circĭno, āvi, ātum, āre (circinus), kreisrund-, kreisförmig machen, runden, ramos in orbem, Pl.: poet., auras easdem, kreisförmig durchfliegen, durchkreisen, Ov.: suos arcus, wölben, Manil.

circinus, i, *m.* (*κίρκινος*), der Zirkel, als Instrument, Caes. u. A.

circĭter, *Adv.* (v. circus, woher auch circum), I) v. Orte: 1) rings umher, auf jeder Seite, lapis quadratus c. (würfelförmiger), Cass. Hemina b. Pl. 13, 13, 27. §. 85. — 2) in der Nähe, ubi ea (*sc.* cistella) sit, nescio; nisi, ut opinor, loca haec c. excidit mihi, hier in der Nähe, Plaut. Cist. 4, 2, 8. — II) übtr.: A) v. d. Zeit, die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunkt bezeichnend = um, ungefähr (der beigefügte *Abl.* od. *Acc.* ist, wie bei ante u. post, unabhängig, dah. circiter nicht als Präpos. zu betrachten), c. meridie, Plaut.: c. duobus mensibus, Varr.: c. meridiem, Caes.: c. Calendas, Cic. — B) v. der Zahl, ungefähr, c. quingentae species, Varr. LL.: c. CCXX naves eorum paratissimae, Caes.: c. parte tertiā celatā, Caes.: c. passus sexcentos, Caes.

circĭtor, ōris, *m.* (st. circuitor v. circum eo, der herumgeht; dah.) I) der Wächter (der Gärten, Bauten 2c.), Auct. Priap. u. a. Spät. (Petron. 53, 10 *al.* circumitor od. circuitor). – als *t. t.* der Militärspr., circitores, die Runde, Veget. Mil. 3, 8. — II) der Hausirer, Ulp. Dig. 14, 3, 5. §. 4.

circius, ĭi, *m.* ein dem narbon. Gallien eigner heftiger Wind, den Römern Nordwest-Drittel-Westwind, Vitr. 1, 6, 10 u. A.

circos, i, *m.* (*κίρκος*), der Habicht, ein uns unbekannter Edelstein von der Farbe des Habichts, Pl. 37, 10, 56. §. 153.

circuĕo, s. circumeo.

circuĭtio (circŭmĭtio), ōnis, *f.* (circueo), I) das Herumgehen, 1) eig., in der Militärspr. die Runde, Liv. 3, 6 *extr.* — 2) trop., der Umschweif im Reden, das indirecte Verfahren, ita aperte ipsam rem modo locutus, nihil circuitione usus est, Ter.: quid opus est *circuitione* et *anfractu?* Cic.: circuitione quādam (auf indirecte Weise) deos tollens, Cic. — II) übtr.: A) der Umkreis, die Rundung, Vitr. — B) meton., der Gang, Corridor, Vitr.

circuĭtor, ōris, *m.* s. circitor *no.* I.

1. **circuĭtus** (circumĭtus), a, um, s. circumeo.

2. **circuĭtus** (circŭmĭtus), us, *m.* (circueo), I) das Herumgehen im Kreise, das Umkreisen, der Umlauf, 1) eig.: c. solis, um die Erde, Cic. – als medic. *t. t.* = die periodische Wiederkehr, Periode des Fiebers, Cels. u. Ser. Samm. — 2) trop., der Umschweif im Reden od. Handeln, die Umschreibung, das indirecte Verfahren, circuitu alqd enunciare, umschreiben, Quint.: circuitu agere, indirect verfahren, Petr. — II) meton.: A) der Umkreis, Umfang, Umweg, collis, quem propter magnitudinem circuitus etc., Caes.: longo circuitu, Caes.: brevi per montes circuitu, Liv. – dah. (vgl. ambitus *no.* I, 2, a) = der rings um ein Gebäude gelassene freie Raum, Varr. LL. 5, 4. §. 22. — B) übtr., als rhetor. *t. t.* = die Periode, circuitus verborum od. orationis, Cic. (s. ambitus *no.* I, 2, b die Stelle aus Cic. Or. 61, 204).

circŭlāris, e (circulus), kreisförmig, zirkelrund, flexus circulares, MCap. 6. §. 660: circulari quādam ratione, MCap. 8. §. 814.

circŭlātim, *Adv.* (circulor), I) kreisförmig, CAur. Acut. 2, 29. — II) gesellschaftweise, in (ihren) Gesellschaften, Suet. C. 84 *extr.*

circŭlātio, ōnis, *f.* (circulo), der Kreislauf (eines Weltkörpers), Vitr. 9, 1 (4), 8.

circŭlātor, ōris, *m.* (circulor), der Marktschreier, a) als Gaukler (*ἀγύρτης*), Cels. u. A.; vgl. *Ruhk.* Sen. Ben. 6, 11, 2. — b) als Handelsmann, circul. auctionum, ein Kleinhändler, der in Auctionen seine Waaren aufkaufte u. auf der Straße wieder verhandelte, ein Auctionströdler, Asin. Poll. b. Cic. Fam. 10, 32, 3.

circŭlātōrius, a, um (circulator), marktschreierisch, gauklerisch, volubilitas, geläufige Zungendrescherei, Quint.: praestigiae, Tert.

circŭlātrix, īcis, *f.* (circulator), die Marktschreierinn, Herumstreicherinn, Auct. Priap. u. MCap. – *Adj.* lingua, eines Marktschreiers, Gauklers, Mart. 10, 3, 2.

circŭlo, āre (circulus), kreisförmig machen, App. u. MCap.: circulata (kreisförmige) ordinatio, MCap.: circulatus gressus, CAur.

circŭlor, āri (circulus), I) in einen Kreis od. in Kreisen zusammentreten, um mit einan-

der zu schwatzen, Cic. u. Caes. — II) Volk um sich versammeln, von den marktschreierischen Rhetoren, in private circulari, in Privathäusern (marktschreierische) Vorträge halten, Sen.: dah. circulans, ein marktschreierischer Rhetor, Marktschreier, Sen.

circŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. circus, κίρκος), die Zirkellinie, der Kreis, I) eig.: A) im Allg.: *circulus* aut *orbis*, qui κύκλος Graece dicitur, Cic.: c. exterior muri, Liv.: c. ad speciem coelestis arcus orbem solis ambiit, Suet. — B) insbes.: 1) als astron. *t. t.* = die Kreisbahn der Sterne, stellae circulos suos orbesque conficiunt celeritate mirabili, Cic.: c. aequinoctialis, solstitialis, septentrionalis, Varr. LL.: c. lacteus, die Milchstraße, Pl. — 2) als geogr. *t. t.* = der Parallelkreis, Pl. 6, 33 u. 34 *sect.* 39. §. 211 u. 213 sqq. — II) meton.: A) ein kreisförmiger Körper, als: „Reif", Virg., Pl. u. Suet.: gebackener „Ringel", Varr. LL. u. Vop.: c. auri, Kette, Virg. — B) ein zur Unterhaltung zusammentretender, gesellschaftlicher Zirkel, Kreis, eine Gesellschaft, Versammlung, de circulo se subducere, Cic.: *circulos* aliquos et *sessiunculas* consectari, Cic.: per *fora* et *circulos* loqui, Tac. — ☞ Syncop. circlus, Virg. Ge. 3, 166.

circum (eig. *Acc.* v. circus=κίρκος, in die Runde), *Adv.* u. *Praep.* = ringsumher, ringsum, herum, um, περί, ἀμφί, I) *Adv.*: A) ringsumher, ringsum &c., πέριξ, furcas c. offigito, Cato: quae c. essent, Caes.: c. sub moenibus, ringsum an den Mauern, Virg.: c. binos pedes, ringsum, d. i. auf jeder Seite, zwei Fuß, Varr. — Verstärkt circum undique (b. Spät. auch als Ein Wort circumundique), von überall, überall umher, von-, an allen Seiten ringsum, um und um, Virg., Lucr., Gell. u. A. — B) = umher, in der Umgebung, hostilibus c. lictoribus, Tac.: gentibus innumeris c. infraque relictis, Ov.: corpus servans circumque supraque vertitur, Stat. — II) *Praep. c. Acc.*: A) ringsum, um, terra c. axem se convertit, Cic.: ligato c. collum sudario, Suet. — B) = um, in der Umgebung von &c., zu den Seiten von &c., capillus c. caput rejectus, Ter.: flumina c. fundit humus flores, um die Borde der Bächlein, Virg.: oras et litora c. errantem, Virg. — C) = in ... umher, zu ... umher, bei ... umher, c. villulas nostras errare, in unsern Villen umher (nicht: um unsere Villen umher), Cic.: pueros c. amicos dimittere, zu den Freunden umher, Cic.: legatio circum insulas missa, Liv.: c. omnes alias puellas differre, bei allen Mädchen umher, in der Runde, Prop. — D) = in der Umgegend von &c., in der Nähe von &c., bei, 1) im Allg.: c. haec loca commorabor, Cic.: omnia templa, quae circum forum sunt, Cic.: c. Bactra haerēre, Curt. — 2) insbes., v. Pers., die Jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger &c.) umgeben, gr. περί od. ἀμφί τινα, qui c. alqm sunt, seine Umgebung, Ter. u. Cic.: omnium flagitiorum atque facinorum c. se tamquam stipatorum catervas habebat, Sall.: c. Hectora pugnas obibat, Virg.: c. pedes (habēre) homines formosos, als begleitende Diener, Cic. — ☞ circum seinem Subst. nachgesetzt b. Lucr., Cic., oft b. Virg. u. A.

circŭmactio, ōnis, *f.* (circumago), I) das Herumdrehen, die Wendung, Vitr. 9, 9 (8) *extr.* — II) trop., v. d. Rede, die Wendung, Gell. 17, 20, 4.

1. **circŭmactus**, a, um (*Partic.* v. circumago), umgebogen, gekrümmt, c. in orbem, kreisförmig, Pl.: circumacta curvataque litora, Pl. Ep.

2. **circŭmactus**, us, *m.* (circumago), die Herumdrehung, Umdrehung, coeli, Sen.: rotarum, Pl.

circŭm-aggĕro, āre, ringsherum häufeln, terram, Col.: fimo radices, Pl.

circŭm-ăgo, ēgi, actum, ĕre, I) im Kreise-, ringsherum führen, -drehen, A) eig. u. trop.: impera suovetaurilia circumagi, Cato: suovetaurilibus circumaguntur verres, aries, taurus, Varr.: u. mit dopp. *Acc.*, fundum meum suovetaurilia circumagi jussi, Cato. — c. totum corpus, d. g. K. wie ein Rad krümmen = sich bis zur Erde verneigen, Pl. — Medial: circumagi, 1) eig.: a) im Allg., im Kreise sich herumdrehen, -herumgehen, praecipua coenationum rotunda, quae perpetuo diebus ac noctibus circumageretur, Suet. N. 31. — b) als *t. t.* v. Sklaven, freigelassen werden (weil der Sklave auf dem Forum vom Herrn bei der rechten Hand gefaßt und im Kreise herumgeführt wurde, zum Zeichen, daß er frei sey), Sen. Ep. 8, 6 (trop.). — 2) trop.: a) v. d. Zeit, circumagi od. se circumagere (vgl. Fabri zu Liv. 23, 39, 4), gleichs. den Kreislauf vollenden, verfließen, prius circumactus est annus, quam etc., Liv.: nobis in ipso apparatu annus circumagitur, Liv.: annus od. aestas se circumegit, Liv.: circumacto anno od. anni tempore, nach Ablauf des Jahres, Liv. — b) von anderen Abstracten, volubili orbe circumagi, in schnellem Wechsel auf einander folgen, Pl. Ep. 4, 24, 6. — B) übtr.: 1) circumagere alqd, etw. gleichs. umtreiben = sich um etw. rings herumziehen, Aegaeum pelagus summotasque terras hinc ad promontorium, quod Sunium vocatur, magno ambitu mollique circumagit, Mel. 2, 2, 8. — 2) circumag. alqm alqā re, Jmd. mit etw. rings umziehen, -umgeben, eos muro circumegit, Lact.: erat pallio circumactus, MCap.: solis augustum caput radiis perfusum circumactumque, MCap. — 3) circumagere alqd, etw. rings herumziehen, junctis bobus ... aratro circumagebant sulcum, Varr. LL. 5, 32. §. 143; vgl. O. Müller's Etrusk. 2. S. 142. — II) umwenden, -drehen, -kehren, -lenken, 1) eig.: equos frenis, Liv.: navem in proram, Pl.: corpus aliquo, Tac.: se ad dissonos clamores, Liv.: c. signa (die Fahnen) od. agmen, umlenken mit dem Heere, Liv. — 2) trop.: quo te circumagas? wo willst du nun hin? wie willst du dich nun vertheidigen? Juv. — bes. von jeder Art Veränderung, hic paullum circumacta fortuna est, wandte sich, Flor.: u. mit Beziehung auf Denk- u. Handlungsart, unā voce circumagere et flectere alqm, herumbringen, auf andere Gesinnungen bringen, Suet.: universum prope genus humanum in se c., auf seine Seite bringen, Pl. — mit dem Nbbgr. der Verschlimmerung, alvum, vesicam, in Unordnung bringen, Pl. — III) von einem Orte zum anderen herumtreiben, -führen,

1) eig.: huc illuc clamoribus hostium circumagi, Tac.: nihil opus est te circumagi, d. i. mit mir herumziehen, Hor. — 2) trop.: alieni momentis animi circumagi, Liv.: rumoribus vulgi circumagi, im Munde der Leute herumgehen, Liv.

circŭm-ambŭlo, āre, um etwas herum-, gehen, Paul. Dig. 41, 2, 3.

circŭmămictus, a, um (circum u. amicio), umhüllt, Petr. u. Augustin.

circŭm-ăro, āvi, āre, umpflügen, Liv. u. Pl.

circum-caesūra, ae, *f.* der äußere Umriß (eines Körpers), gr. περικοπή, Lucr. 3, 220; 4, 649. Arn. 3, 13.

circum-calco (circum-culco), āre, ringsum festtreten, Col. 5, 6, 8 u. 21.

circumcellio, ōnis, *m.* (circum u. cella), I) eine Art Mönche, die ohne bestimmten Wohnsitz um die Zellen Anderer herumzogen, Augustin. in Psalm. 132. — II) e. Art Ketzer, Hier. u. Isid.

circumcīdānĕus, a, um (circumcido), mustum c., der nachgekeltert wurde, indem man in die bereits ausgepreßte Traubenmasse Einschnitte machte, Cato RR. 23, 4. – Dass. mustum circumcisicium b. Varr. RR. 1, 54, 3.

circumcīdo, cīdi, cīsum, ĕre (circum u. caedo), rings umschneiden, -abschneiden, -beschneiden, I) eig.: ars agricolarum, quae circumcidat, amputet etc., Cic.: c. caespitem gladiis, Caes.: ungues, Cels.: genitalia alcjs, Tac., od. alqm, Petr., Jmd. beschneiden (wie die Juden). — II) trop.: A) einschränken, vermindern, abschneiden, multitudinem, Cic.: sumptus, Liv.: vinum, sich dessen enthalten, Cels. — B) in der Rede beschneiden, abkürzen, Varr. u. Quint.

circum-cingo, ĕre, rings umschließen, Cels. u. Sil.

circum-circa, *Adv.* um und um, ringsherum, Plaut., Sulpic. in Cic. Ep. u. A. – Dav.

circumcirco, āre = circumeo, allenthalben durchstreifen, c. regiones, Amm. 31, 2, 23.

circumcīse, *Adv.* (circumcisus), kurz, gedrängt, Quint. u. A.

circumcīsio, ōnis, *f.* (circumcido), die Beschneidung, Eccl.

circumcīsīcius, s. circumcidaneus.

circumcīsōrium, ii, *n.* (circumcido), ein Werkzeug zum Beschneiden, Veget. 1, 26, 2.

circumcīsūra, ae, *f.* (circumcido), die Beschneidung der Pflanzen, Pl. 16, 40, 79. §. 219.

circumcīsus, a, um, *PAdj.* (v. circumcido), I) abschüssig, collis, Caes.: planities ab omni aditu circumcisa, Cic. — II) trop., abgekürzt, kurz, Pl. Ep. – von d. Rede, kurz, gedrängt, oratio, Pl. Ep.

circum-clāmo, āre, rings umschreien, -umtosen, Sidon. Carm. 2, 506.

circum-clūdo, si, sum, ĕre, ringsum einschließen, alqm, Cic.: argento, rings mit Silber einfassen, Caes. – trop., Catilina consiliis meis circumclusus, Cic.

circumcŏla, ae, *f.* (circumcolo), ringsum wohnend, Tert. adv. Gnost. 3 *extr.*

circum-cŏlo, ĕre, rings um einen Ort wohnen, ihn ringsum bewohnen, sinum, Liv.: dah. circumcolentes, ium, *m.* die Umwohner, JCt.

circum-cordiālis, e, rings um das Herz befindlich, Tert. Anim. 15 u. 43.

circumculco, s. circumcalco.

circum-curro, ĕre, rings herumlaufen, eaeque corsae cum astragalis circumcurrant, Vitr.: linea circumcurrens, die Peripherie, der Umkreis, Quint. – trop., umherschweifen, eamque artem circumcurrentem vocaverunt, quod in omni materia diceret, Quint. 2, 21, 7.

circumcursio, ōnis, *f.* (circumcurro), das Herumlaufen, App. M. 9. p. 222, 41.

circumcurso, āre (*Intens.* v. circumcurro), in od. bei etw. herumlaufen, omnia, überall, Plaut.: hac illac, Ter.: hinc illinc, Catull.

circum-do, dĕdi, dătum, āre, I) alqd (alci rei) herumstellen, -legen, -setzen, -thun od. -machen (vgl. *Drak.* Liv. 30, 10, 8. Mütz. zu Curt. 3, 2, 2), A) eig.: ligna, Cic.: custodias, Cic.: exercitum castris, Liv.: brachia collo, Ov. – *Pass.* circumdari, sich herumstellen, umgeben, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, umgaben ihn, Liv. — B) trop.: sibi cancellos, Cic.: paci famam, verschaffen, Tac.: moribus corruptis libidines, Ausschweifungen zugesellen, Tac. — II) alqd alqā re, umgeben, umringen, einschließen (vgl. *Cortte* Sall. Jug. 23, 1. *Drak.* Liv. 6, 8, 9. Mütz. zu Curt. 3, 2, 2), A) eig.: oppidum vallo, Cic.: regio circumdata insulis, Cic.: amiculo circumdatus, Nep.: mit gr. *Acc.*, chlamydem circumdatus, Virg. — B) trop.: exiguis finibus munus oratoris, Cic.: alcjs pueritiam robore, mit Kraft stützen, Tac.

circumdŏlātus, a, um (circum u. dolo), ringsum behauen, latera platani, Pl. 16, 32, 57. §. 133.

circum-dŏlĕo, ēre, von allen Seiten leiden, CAur. Acut. 2, 14.

circum-dūco, xi, ctum, ĕre, herumführen, -ziehen, -bewegen, I) eig.: a) Pers.: cohortes, Caes.: exercitum, Liv.; u. absol., circumduxit praeter castra hostium, marschirte (mit dem Heere) 2c., Liv. – m. dopp. *Acc.*, alqm aedes et conclavia, Plaut.: alqm praesidia, von Posten zu Posten, Caes. — b) Lebl.: aratrum, Cic.: literas subjicere circumducereque, unter das Ende der Zeilen setzen, und, als nach oben gehend, mit einer kleinen runden Linie umziehen, Suet.: umbra hominis lineis circumducta, durch Umrißlinien bezeichnet, angegeben, Pl. – dah. ein Gesetz mit Strichen umziehen, u. so cassiren, aufheben, auslassen, JCt. — II) trop.: A) anführen, hinters Licht führen, betrügen, c. alqm auro, Plaut. — B) im Reden, umschreiben, ausdehnen, sensum longiore ambitu, weitläufiger einkleiden, Quint. — C) v. d. Tonmessung, mit dem Circumflex bezeichnen od. betonen, gedehnt aussprechen, Quint.

circumductio, ōnis, *f.* (circumduco), I) das Herumführen, -ziehen, aquarum, Vitr.: sphaerae, der Umkreis, Hyg. — II) trop.: A) das Anführen, Betrügen, Plaut. Capt. Grex. 3. — B) die weitläufige Einkleidung eines Gedankens, die Periode, Quint. 9, 4, 118 u. A.

circumductum, i, *n.* (circumduco *no.* II, B), als rhetor. *t. t.* = die Periode, Quint. 9, 4, 22.

circumductus, us, *m.* (circumduco), I) der Umfang, Quint. 1, 10, 43. — II) die kreisför-

mige Bewegung, der Umlauf, Macr. Somn. Scip. 2, 1. §. 5.

circum-eo u. **circueo**, īvi u. ĭi, circuĭtum, īre (nach den besten Gramm. circumeo geschr., circueo gesprochen, in den besten Hdschr. bald circumeo [so *cod. Med.* v. Cic. Epp. u. v. Tac.] bald circueo [so *cod. Med.* des Frontin. Strat.] geschr.; vgl. *Oud.* Frontin. Strat. 2, 3, 3. p. 199 sq. *Jordan* Cic. Caec. 32, 94. p. 280), I) einen Umweg machen (um etwas), c. per hortum, Plaut. As. 3, 3, 152. – trop., um etwas gleichs. einen Umweg machen, d. i. a) in der Rede umgehen, nicht nennen, c. alcjs nomen, Tac. H. 3, 37, 2. — b) durch Handlungen rc. hintergehen, täuschen, betrügen, Plaut., Ter. u. A. — II) rings um Jmd. od. etwas herumgehen, d. i. A) umgeben, circueunt unum Phineus et mille secuti Phinea, d. i. es gehen (ihn umgebend, begleitend) um ihn her, Ov. M. 5, 157. – übtr., circuit extremas oleis pacalibus oras, faßt ein mit rc., Ov. M. 6, 101. – trop., mit Worten gleichs. einfassen = umschreiben, res plurimae carent appellationibus, ut eas necesse sit transferre aut circumire, Quint.: circumeunt omnia copiosā loquacitate, quae dicere nolunt, Quint. — B) als milit. t. t. = umstellen, umzingeln, einschließen, aciem a latere aperto, Caes.: sinistrum cornu, Caes.: circumiri ab hostibus, Nep. – trop., circumiri fluctibus belli, von den Wogen des Kriegs gleichsam umzingelt werden, Cic.: ne superante numero et peritiā locorum circumiretur, überflügelt würde, Tac. — III) (nach circum no. II, C) = in, an, zu etw. (Jmd.) umher-, herumgehen, -reisen, -marschiren, die Runde machen (vgl. Fabri zu Liv. 23, 25, 2; 22, 1, 8), A) im Allg.: per familias, Plaut.: plebem, urbem, Liv.: praedia, sie bereisen, Cic.: omnes fores, Nep.: vigilias, Liv. — B) insbes., bittend-, ermunternd rc. von Einem zum Andern gehen, gleichs. die Runde machen (stärker als ambire, welches nur = diesen u. jenen angehen), *ambio* domos stationesque *circumeo*, Pl. Ep.: gentium ductores circumire, hortari, firmare animos, Tac.: c. aciem, Caes.: c. tribus, Suet.: absol., Cael. b. Cic. Fam. 8, 11, 2.

circum-equito, āre, um etwas herumreiten, moenia, Liv. 10, 34, 7.

circum-erro, āre, herumirren, a) mit *Dat. loci*, um etwas, lateri, Sen. Contr. 2, 9. — b) mit *Acc. temp.*, tempora, quae Saturnus... circumerrat, App. de Mundo 71, 11.

circumfartus, a, um (circum u. farcio), ringsum angefüllt, Pl. 17, 13, 21. §. 98.

circumferentia, ae, *f.* (circumfero), der Umkreis, App. u. A.

circum-fero, tŭli, lātum, ferre, herumtragen od. im Allg. herumbewegen, I) eig.: A) im Allg.: filium suis manibus, Quint.: infantem per omnium dearum templa, Suet.: laeva, quā clipeum ad ictus circumferebat, Curt.: c. oculos, Ov. u. Liv., c. acies, Virg., herumschießen lassen: so auch c. vultus, Ov. u. Suet. – Medial: sol circumfertur, bewegt-, dreht sich herum, Cic. — B) insbes.: 1) wie περιφέρειν, herumgeben, herumreichen, herumgehen lassen, im *Pass.* = herumgehen, zur An- u. Einsicht, cede codicem, circumfer, ostende, Cic.: tabulae circumferuntur, Cic. – zum Gebrauch, lyra circumfertur in conviviis, Quint. – zum Genuß, circumfer mustum, Plaut.: u. so c. humani corporis sanguinem in pateris, Sall.: poculum circumfertur, Liv.: ut (coenae) reliquias circumferri juberet, Suet. — 2) zum Verkauf herumtragen, feil tragen, feil bieten, qui (libelli) breves circumferuntur, Quint.: ars, quae circumfertur, Quint. — II) trop.: A) im Allg.: per giganteos contextus circumferens mentem, Amm. 16, 10, 15. — B) insbes.: 1) herumtragen, a) = rings od. überallhin verbreiten, bellum, arma, Liv.: caedes et terrorem, Tac.: terrarum orbi praesentia pacis suae bona, Vell. — b) mündlich herumtragen, unter die Leute bringen, verbreiten, alqd, Pl. Ep.: quae se circumferat esse Corinnam, Ov. — 2) als t. t. der Religionsspr., einen Gegenstand durch Herumtragen religiöser Gegenstände (wie Fackeln, Opfer rc.) um denselben entsühnen, reinigen, Plaut.: ter socios purā circumtulit undā, umträgt sie mit reinem Wasser (poet. = undam circum socios), Virg. — 3) in der Rhetor., oratio circumlata, entwickelt, periodisch gemacht, Quint. 4, 1, 60.

circum-figo, fixi, fixum, ĕre, ringsum einschlagen, -befestigen, Cato u. Tert.

circum-fingo, ĕre, ringsumher bilden, Tert. Anim. 23.

circum-firmo, āre, ringsum befestigen, Col. 4, 17, 7.

circum-flecto, xi, xum, ĕre, umbeugen, I) eig.: longos cursus, umlenken, Virg. Aen. 5, 131. — II) trop.: A) im Allg.: circumflexa secula, in sich zurückkehrend, Claud.: error circumflexus, Prud. — B) insbes., als t. t. der spät. Gramm., eine Sylbe circumflectiren, als lang betonen (b. Quintil. circumducere), penultimam, Gell.: syllaba circumflexa, Gell.

circumflexe, *Adv.* (circumflexus v. circumflecto) circumflectirt, promere tertiam syllabam, Gell. 4, 7, 4.

circumflexibilis, e (circumflecto), mit dem Circumflex versehen, *Auct.* bei Macr. de Differ. p. 342 *ed. Bip.* (p. 277 *ed. Jan.*).

circumflexio, ōnis, *f.* (circumflecto), die Umbiegung, Macr. Somn. Scip. 1, 12, 1.

circumflexus, Abl. u, *m.* (circumflecto), die Umbiegung, Wölbung, mundi, Pl. 2, 1, 1. §. 1.

circum-flo, āre, rings umwehen, vom Winde, eig. b. Stat. Th. 11, 42: trop. b. Cic. Verr. 3, 41, 98.

circum-fluo, xi, xum, ĕre, um etw. ringsum fließen, es fließend umgeben, umfließen, I) eig. u. übtr.: A) eig., v. Flüssigkeiten: utrumque latus circumfluit aequoris unda, Ov.: Cariam circumfluunt Maeander et Orsinus, Pl.: in poculis repletis addito humore minimo circumfluere quod supersit, Pl. – im *Pass.*, eam (terram) voluit humore circumflui, Lact. — B) übtr. auf nichtflüssige Gegenstände, in Menge rings umgeben, umringen, sich um etwas herumdrängen, mulos circumfluxisse (lupum), Varr.: robora amplexos circumfluxisse dracones, Luc. — II) trop.: A) überfließen, überströmen = in mehr als reichlicher Fülle vorhanden seyn, implēre velle, quod jam circumfluit,

Curt.: locuples circumfluentibus undique copiis, Quint.: mit *Acc.*, secundae res, quae circumfluunt vos, Curt. — B) circumfl. alqā re (= abundare), Ueberfluß haben, überreich seyn an etw., c. omnibus copiis, Cic.: circumfluens gloriā, überreich an Ruhm, Cic.: absol., circumfluere atque abundare, Cic.: circumfluens oratio, von zu großer Fülle, Cic.

circumflŭus, a, um (circumfluo), I) *tr.* umfließend, umströmend, Ov. u. Pl. — II) *pass.*: A) umflossen, umströmt, Ov. u. Tac. — B) im Allg., umgeben, Stat. u. Claud.

circum-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, rings umgraben, truncum, Col.: platanos, Sen.

circumfŏrānĕus, a, um (circum u. forum), I) am Markte befindlich, aes, (auf dem Forum v. d. Wechslern) geborgtes Geld = Schulden, Cic. Att. 2, 1, 11. — II) auf Märkten umherziehend, pharmacopola, Cic.: lanista, Suet. – übtr., hostiae, auf alle Plätze herumgeführt, um d. Gottheiten zu sühnen, App.: domus, überall herumgetragenes, ambulatorisches, App.

circumfŏrātus, a, um (circum u. foro), rings umbohrt, Pl. 17, 27, 43. §. 252.

circumfossor, ōris, *m.* (circumfodio), der rings umgräbt, Pl. 17, 24, 37. §. 227.

circumfossūra, ae, *f.* (circumfodio), das Umgraben ringsum, Pl. 17, 26, 39. §. 247.

circumfractus, a, um (circum u. frango), ringsum abgebrochen, turbo, Amm.: colles, steile, Amm.

circum-frĕmo, ĕre, mit der Stimme umbrummen, ummurmeln, v. wilden Thieren, Prud.: v. Menschen, Amm.: v. Vögeln, umgirren, inanes nidos cum stridore magno (unter gewaltigem Rauschen der Flügel), Sen.

circum-frico, āre, ringsum reiben, -scheuern, Cato RR. 26.

circum-fulcio, īre, ringsum stützen, -halten, Tert. Pall. 5.

circum-fulgĕo, ēre, rings umglänzen, Pl. 2, 37, 37. §. 101.

circum-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, umgießen, I) mit *Acc.* dessen, was um etwas gegossen wird, alqd alci rei, A) eig., etwas um etwas herumgießen, alqd ad oleam, Cato: Tigris urbi circumfunditur, ist umgegossen, d. i. umfließt, umgiebt die Stadt, Pl. – Oft im *Partic. Perf. Pass.* circumfusus, a, um, umfließend, umgebend (absol. u. mit *Dat.* u. *Acc.* des Gegenstandes, der umgeben wird), Ov. u. Liv. – Medial, quum fervet (lac), ne circumfundatur etc., sich ringsum ergieße, überlaufe, Pl. 28, 9, 33. §. 126. — B) übtr. auf nichtflüssige Gegenstände, 1) eig.: a) medial, circumfundi, ringsum in Menge sich verbreiten, sich herbeidrängen, sich (an Jmd.) anschmiegen, absol. b. Caes. u. A.: mit *Dat.* des Gegenstandes, um welchen man sich herumdrängt, b. Liv. oft; mit *Acc.*, Hirt. BAfr. 38. – poet., von Einer Person, circumfunditur juveni, sie schmiegt sich an ihn, Ov. — b) *refl.*: eques circumfundit, strömt-, bringt heran, Tac. A. 3, 46, 2. — 2) trop., undique circumfusae molestiae, Cic.: circumfusae undique voluptates, Liv. — II) mit *Acc.* dessen, um welches etwas gegossen wird, umgießen, mit einer Flüssigkeit umgeben, alqd alqā re, A) eig.: c. mortuum cerā, Nep.: terra, quam crassissimus circumfundit aër, umschließt, Cic.: multo nebulae circum dea fudit amictu (Tmesis), Virg. — B) (wie περιχεῖσθαι) übtr. auf nichtflüssige Gegenstände, Jmd. od. etwas umgeben, einschließen, umringen (mit etwas), 1) eig.: M. Catonem vidi in bibliotheca sedentem, multis circumfusum Stoicorum libris, Cic.: circumfundi Syriā Phoenicen volunt, Pl. – militär., illis publicorum praesidiorum copiis circumfusus sedet, Cic.: feindlich, cum exercitu tam paucas cohortes c., Tac.: ne magnā quidem multitudine (*sc.* hostium) circumfundi posse, Caes. — 2) trop.: circumfusum esse caligine, luce, Cic.: crassis occultatum et circumfusum esse tenebris, Cic.

circumfūsio, ōnis, *f.* (circumfundo), die Umfließung, Umgebung, ignei spiritus, Firmic.: Oceani, Firmic.

circumgarriens, entis (circum u. garrio), weitläufig schwatzend, Claud. Mamerc. de Stat. an. 2, 9.

circum-gĕlo, āre, ringsum gefrieren machen, corpus, Tert.: circumgelatus, a, um, ringsum gefroren, cortex, Pl.

circum-gĕmo, ĕre, rings umbrummen, ovile, v. Bären, Hor. Epod. 16, 51.

circum-gesto, āre, herumtragen, epistolam, Cic.: deam, App.

circumglŏbātus, a, um (circum u. globo), zusammengerollt, circumglobata escae saepe extrahuntur, d. i. kleine Insecten, Pl. 9, 47, 41. §. 154.

circumgrĕdior, gressus sum, i (circum u. gradior), I) rings um etwas herumgehen, lacunam, Amm. 16, 12, 59. — II) insbes., feindlich um etwas sich herumziehen, es umgeben, umringen, Sall. Frgm. u. Tac.

circumgressus, us, *m.* (circumgredior), I) das Herumgehen, Am. 22, 2, 3. — II) *meton.*, der Umfang, Amm. 22, 8, 30.

circŭmhăbĭtātor, ōris, *m.* (circum u. habito) = περίοικος, der Umwohner, Nachbar, Gloss. Cyrilli p. 577, 4.

circŭm-hisco, ĕre, mit offnem Munde umherblicken, Arn. 5, 28 *in.* zw. (*cod.* circumsciscere, *ed. Hildebr.* circumspicere).

circŭmhŭmātus, a, um (circum u. humo), ringsumher begraben, Amm. 22, 12 *extr.*

circŭm-injĭcio, ĕre, ringsum aufwerfen, vallum, Liv. 25, 36, 5.

circŭm-involvo, ĕre, ringsum hineinwickeln, Vitr. 10, 6 (11), 2.

circŭm-ĭtio, -itor, -itus, s. circuitio etc.

circum-jăcĕo, ēre, rings herumliegen, I) eig.: quaeque circumjacent Europae, Liv.: circumjacentes populi, Tac. — II) trop. (als rhetor. *t. t.*): circumjacentia, ium, *n.* die umstehenden Worte, Quint. 9, 4, 29.

circumjectio, ōnis, *f.* (circumjicio), I) das Herum-, Umherwerfen, CAur. Acut. 1, 2. — II) das Umwerfen, die Bekleidung, Arn. 2, 43.

1. **circumjectus**, a, um, s. circumjicio *no.* I.

2. **circumjectus**, us, *m.* (circumjicio), das Herumwerfen, -legen, -stellen (um etw.), I) eig.: A) im Allg.: vox devoratur rudi parietum circumjectu, wenn ein Platz mit rohen Wänden umschlossen ist, Pl. 11, 51, 112. §. 270. — B) insbes., das Herumlegen der Arme um Jmd.,

das **Umfassen, Umfangen, Umschlingen**, qui (aether) tenero terram circumjectu amplectitur, der mit zärtlichem Umfahn die Erde fest umschlossen hält, Cic. ND. 2, 25 *extr.* (als Uebers. von Euripides: καὶ γῆν πέριξ ἔχονθ' ὑγραῖς ἐν ἀγκάλαις). — II) meton.: A) im Allg., die **Umgebung**, v. Local., ut ita munita arx circumjectu arduo et quasi circumciso saxo niteretur, Cic. Rep. 2, 6, 11. — B) insbes., der **bekleidende Umwurf, die Bekleidung**, Varr. LL. 5, 30. §. 132 (*ed. Muell.* circumjectui). Tert. Pall. 3.

circumjicio, jēci, jectum, ĕre (circum u. jacio), I) **herumwerfen, herumstellen**, vallum, ringsum aufwerfen, Liv.: fossam verticibus, Liv.: im *Pass.* mit *Acc.* (wegen circum), quod anguis domi vectem circumjectus fuisset, umschlungen hätte, Cic. — Dah. circumjectus, a, um, **umliegend, ringsum befindlich** (v. Localitäten, als Städten, Staaten rc.), mit *Dat.*, Liv.: absol., Tac. u. Curt.: trop., v. d. Rede, **dabeistehend**, circumjectae orationis copia, Quint. 4, 2, 117. — II) alqd alqā re, mit etwas **umschließen, umgeben**, c. extremitatem coeli rotundo ambitu, Cic. Univ. 8. §. 23.

circum-lambo, ĕre, ringsum belecken, Pl. 11, 37, 65. §. 171.

circum-lăquĕo, āre, **umschlingen**, Grat. Cyn. 29.

circumlātĭcius, a, um (circumlatus v. circumfero), **herumtragbar, ambulatorisch**, carcer, Sidon. Ep. 2, 2 *extr.*

circumlātĭo, ōnis, *f.* (circumfero), das **Herumtragen**, arcae, Tert.: victimae, Serv.

circumlātor, ōris, *m.* (circumfero), der **Herumträger**, Tert. adv. Marc. 1, 19 u. 21 *extr.*

circum-lātro, āre, Jmd. umbellen, I) übtr., a) v. **Spürhunden** (Angebern), c. hominem, Sen. ad Marc. 22, 3. — b) v. der **Fluth, umtosen**, Avien. Perieg. 48. — II) trop.: quae (domus nostra) multis circumlatratur injuriis, Symm. Ep. 8, 17.

circum-lăvo, āre u. ĕre, rings **umwaschen**, dah. v. Gewässern, **ringsum bespülen**, Hyg. F. 275. Sall. b. Non. 504, 1.

circum-lĭgo, āvi, ātum, āre, I) alqd alci rei, etwas **um etwas umbinden**, Virg. u. Pl. — II) alqd alqā re, etw. mit etw. **umbinden, umschlingen, umgeben**, Cato, Cic. u. A.

circum-lino, lĭtum, ĕre (Nbf. circumlĭnĭo, īre b. Col. u. Quint.), I) alqd alci rei, etwas **um etwas schmieren, kleben**, etwas einer Sache **umschmieren, umkleben**, Or. u. Pl. — II) alqd alqā re, etwas mit etwas **umschmieren, umkleben**, 1) übh.: c. oculum pice liquida, Col.: circumlitum fictile argillā, Pl.: circumlitus (Midas) auro, überzogen, Ov.: u. so circumlita saxa musco, Hor. — 2) insbes.: durch Umstreichen mit Farbe **hervorheben, heben, markiren**, oculum modo dextrum modo sinistrum (e. Kunstgriff der Redner nachaug. Zeit), Pl. Ep.: pictura, in qua nihil circumlitum est, Quint.: im Bilde, v. Redner, extrinsecus adductis ea rebus circumlinunt, heben sie gleichs. durch starkes Auftragen, Quint. 12, 9, 8: u. v. Musiker, simplicem vocis naturam pleniore quodam sono circumlinere, quod Graeci κατακεκλασμένον dicunt, Quint. 1, 11, 7.

circumlĭtĭo, ōnis, *f.* (circumlino), I) das **Bestreichen ringsum**, oris circumlitiones, Pl. 24, 7, 24. — II) der **Farbenton**, den man dem Marmor durch Einreibung einer aus Wachs und Oel bereiteten feinen Masse zu geben **wußte**, Sen. Ep. 86, 5. Pl. 35, 11, 40. §. 133. Vgl. *F. Hand* De circumlitione (Jenae 1849. 4). O. Müller's Archäol. §. 310, 4.

circumlŏcūtĭo, ōnis, *f.* (circumloquor), die **Umschreibung**, Quint. u. A.

circum-lŏquor, cūtus (quutus) sum, i, **umschreiben**, Aus. Ep. 6, 7.

circumlūcens, entis (circum u. luceo), rings **umherleuchtend, -schimmernd**, trop., Sen. ad Marc. 2 *extr.*

circum-lŭo, ĕre, **umspülen**, Tac.: pars (arcis) circumluitur, Liv.

circumlustrans, antis (circum u. lustro), **ringsum beleuchtend**, Lucr. 5, 1436.

circumlŭvĭo, ōnis, *f.* (circumluo), als jurist. *t. t.* = die **Umspülung, Circumluvion**, d. i. die durch allmähliches Eindringen eines Flusses bewirkte Absonderung eines Stückes Land in Form einer Insel, Cic. dOr. 1, 38, 173.

circumlŭvĭum, ĭi, *n.* (circumluo), I) ein vom Wasser rings umspültes Stück Land, Isid. 14, 8, 42. — II) das Recht auf ein solches Stück Land, PDiac. p. 64, 14.

circum-mĕo, āvi, āre, **ringsum begehen**, insulam, Mela: quantum circummeavit, Tert.

circum-mētior, īri, **ringsum messen**, *pass.*, si duae columnae lineis circummetientur, Vitr. 4, 4, 3.

circum-mingo, ĕre, um etwas **herumharnen**, vestimenta, alqm, Petr.

circum-mitto, mīsi, missum, ĕre, **rings umherschicken**, Caes. u. Liv.

circum-moenio, īre = circummunio, Plaut. Capt. 2, 2, 4.

circummulcens, entis (circum u. mulceo), **ringsum sanft beleckend**, linguae, Pl. 28, 3, 6. §. 30.

circum-mūnio, īvi, ītum, īre, **ringsum befestigen, -verwahren**, Col.: bes. mit Mauern u. Festungswerken, Caes. u. A.

circummūnītĭo, ōnis, *f.* (circummunio), die **Einschließung der Stadt, Circumvallation**, Caes. u. Auct. BHisp.

circummūrānus, a, um (circum u. murus), **außerhalb der Mauern, auswärtig**, bella, Amm.: pericula, Amm.

circum-nāvigo, āre, etwas **rings beschiffen**, sinus Oceani, Vell. 2, 106, 3.

circum-necto, nexŭi, nexum, ĕre, **umschlingen, umgeben**, Sen. u. Spät.

circum-obrŭo, ĕre, **ringsum** (mit Erde) **beschütten**, c. folia, Pl. 19, 5, 26. §. 83.

circumpădānus, a, um, **rings um den Po** (Padus) **befindlich**, Liv. u. Pl.

circumpăvītus, a, um (circum u. pavio), **ringsum dicht geschlagen**, area, Pl. 12, 14, 32. §. 58.

circum-pendĕo, ēre, **herumhangen**, Curt. 8, 9, 24.

circum-plaudo, ĕre, **ringsum mit Händeklatschen empfangen**, alqm, Ov. Tr. 4, 2, 29.

circumplector, xus sum, i (circum u. plecto), **umfassen**, übtr. = **umschlingen, um-**

geben, domini patrimonium circumplexus quasi thesaurum draco, Cic.: eas (conjunctiones) undique, zusammenfassen, -halten, Cic. – collem opere, umschanzen, Caes.: flamma omnem comitatum circumplexa, Suet. – *Pass.*, circumplexa turris igni, umringt, Gell. – ☞ Archaist. active Nbf. **circumplecto**, nur im *Imperat.*: meum collum circumplecte, Plaut. As. 3, 3, 106.: foramina ubi feceris, laminis circumplectito, Cato RR. 21, 2. – Dav.

circumplexus, Abl. u, *m.* die Umschlingung, Umfassung, Pl. 8, 11, 11. §. 32.: circumplexu coeli, Pl. 6, 34, 39. §. 212 *ed. Sill.*

circum-plico, āvi, ātum, āre, I) umwickeln, umschlingen, tum esset ostentum, si anguem vectis circumplicavisset, Cic.: belua circumplicata serpentibus, Cic. — II) etw. um etw. herumwickeln, lorum surculo compari (Dat.), Gell. 17, 9, 14. – circumplicantur sicut arietis cornua, legen sich um, Lact. Op. dei 12, 5.

circum-plumbo, āre, ringsum verlöthen, c. modiolos, Cato RR. 20, 2.

circum-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, um etw. herumsetzen, -stellen, -legen, m. *Dat.*, piper catillis, Hor.: nemus stagno, anlegen um den See, Tac.: circumpositi armati, Suet.

circumpŏsĭtio, ōnis, *f.* (circumpono), das Umherstellen, auri, Augustin. Ep. 199.

circumpōtātio, ōnis, *f.* (circum u. poto), das Herumtrinken, das Trinken in die Runde, das Zechen beim Leichenmahle, Cic. Legg. 2, 24, 60. Vgl. Dirksen, Uebers. der bish. Vers. zur Kritik &c. der 12 Tafelfragm. S. 676. *Madvig* Emendatt. in Cic. lib. phil. 1, p. 80.

circum-pulso, āre, ringsum anschlagen, vom Tone, Stat. Th. 6, 228.

circum-purgo, āre, ringsum reinigen, c. clavum pedis, Cels. 5, 28. *no.* 14.

circum-quāque (*sc.* parte od. regione), überall, ringsumher, AVict. dOr. g. R. 17, 6.

circum-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, ringsum abschaben, -abkratzen, Cels. u. Col.

circumrāsio, ōnis, *f.* (circumrado), das Abschaben od. Abkratzen rings umher, Pl. 17, 26, 39. §. 246.

circumrĕtio, īvi, ītum, īre (circum u. rete), umstricken, trop., alqm, Lucr.: alqm fraude, Sid.: te circumretitum frequentiā populi Romani esse video, Cic.

circum-rōdo, rōsi, rōsum, ĕre, ringsum benagen, I) eig.: escam, Pl. 32, 2, 5. §. 12. — II) trop.: dudum enim circumrodo, quod devorandum est, d. i. ich trage lange Bedenken, es herauszusagen, Cic. Att. 4, 5 *init.*: qui dente Theonino quum circumroditur, vom Zahn des Theon benagt (= geschmäht) wird, Hor. Ep. 1, 18, 82.

circumrōrans, antis (circum u. roro), ringsum beträufelnd, App. M. 11. p. 268, 21.

circum-rŏto, āre, im Kreise herumdrehen, coeli orbem, Caes. Germ.: machinas, App.

circumsaepio, s. circumsepio.

circumsaltans, antis (circum u. salto), im Kreise herumtanzend, Prud. c. Symm. 1, 135.

circumscalptus, a, um (circum u. scalpo), rings abgeschabt, Pl. 20, 5, 15. §. 32.

circumscărīfĭcātus, a, um (circum u. scarifico), rings aufgeritzt, umstochert, dens, Pl.: clavi pedum, Pl.

circum-scindo, ĕre, Jmdm. rings die Kleider vom Leibe reißen, quo ferocius clamitabat, eo infestius *circumscindere* et *spoliare* lictor, Liv. 2, 55, 5.

circum-scrībo, psi, ptum, ĕre, einen Kreis (um einen Ggstd.) beschreiben, od. einen Ggstd. mit einem Kreise umschreiben, -einschließen, I) eig.: orbem, Cic.: lineas extremas umbrae, Quint.: stantem virgulā, Cic. — II) trop.: A) gleichs. den Umriß eines Körpers ziehen, d. i. die Grenzen eines Ggstds. bestimmen, etwas abgrenzen, terminis jus suum, Cic.: exiguum alci vitae curriculum, Cic.: ante circumscribitur mente sententia, erst denkt od. faßt die Seele den Gedanken bestimmt, Cic.: locum habitandi alci, Cic.: Oceanus undique circumscribit omnes terras et ambit, Gell. — B) (die Grenze, Schranken, als Ggst. des Weiten, Laren gedacht) etwas in enge Grenzen ziehen, zusammenziehen, beschränken, einschränken (περιγράφειν), 1) im Allg.: uno genere genus hoc oratorum, quod etc., auf dies Eine zu beschränken, Cic.: c. corpus et animo locum laxare, den Umfang des K. beschränken (= ihn nicht zu stark werden lassen) u. dem Geiste den Raum erweitern, Sen.: Dionysium sex epitomis, zusammenfassen, Col. – u. als *t. t.* spät. Medicin, circumscribi = *minui*, aufhören, CAur. — 2) prägn., c. alqm, die Macht u. Gewalt eines Magistrats in der Ausübung des Amtes beschränken, u. (wenn er in seinen Maßregeln zu weit geht) ihn in die gehörigen Schranken zurückweisen, ihn einschränken, tribunum plebis, Cic.: praetorem, Cic. — C) Jmd. gleichs. mit Worten, Fragen &c. einschließen, ihn umgarnen, bestricken, täuschen, 1) im Allg.: fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti, umgarnt u. berückt, Cic.: c. ipsum, Pl. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Geschäftsspr., Jmd. um sein Geld-, um sein Vermögen bringen, ihn bevortheilen, adolescentulos, Cic.: ab alqo HS IↃↃↃ circumscribi, Cic.: vectigalia, unterschlagen, Quint. Decl. — b) als *t. t.* der Gerichtsspr., durch Erklärung nach dem Buchstaben den wahren Sinn eines Gesetzes, Testaments &c. umgehen, legem, JCt.: testamentum, Pl. Ep. — dah. c) eine That durch andere Auslegung bemänteln, facetis jocis sacrilegium, Just. 39, 2, 5. — D) etwas gleichs. mit Strichen od. Punkten (wie etwas Geschriebenes, was nicht gelten soll) einschließen = als ungültig cassiren, entfernen, beseitigen, περιγράφειν, tempus, Cic.: sententias, Cic.

circumscripte, *Adv.* (circumscriptus), I) umgrenzt, complecti res singulas, scharf bezeichnet auffassen, Cic.: dah. in der Rhetor. = periodisch, dicere, Cic. — II) summarisch, Lact. u. Amm.

circumscriptio, ōnis, *f.* (circumscribo), die Beschreibung eines Kreises um einen Ggstd., die Umkreisung, I) eig. (nach circumscribo *no.* I), u. zwar concret = der beschriebene Kreis, Cic. Phil. 8, 8, 23. — II) trop.: A) (nach circumscribo *no.* II, A) = die Begrenzung, der Umriß, Umfang, 1) im Allg.: terrae, Cic.: temporis, Cic. — 2) als *t. t.* der Rhet., die Pe-

riobe, Cic. Or. 61, 204 (s. ambitus no. I, 2, b); vgl. Cic. Brut. 8, 34: ipsa enim natura verborum quādam circumscriptione comprehendit concluditque sententiam. — B) (nach circumscribo no. II, C) = das Hintergehen, die Bevortheilung, Betrügerei, Cic.: u. übh. v. Betrug, Täuschung, Sen.

circumscriptor, ōris, *m.* (circumscribo), I) der Bevortheiler, Betrüger, Cic. u. Juv. — II) der etwas aufhebt, cassirt, c. sententiae suae, Tert. adv. Marc. 1, 27.

circumscriptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. circumscribo), I) umgrenzt, periodisch, c. verborum ambitus, Cic. Or. 12, 38. — II) beschränkt, circumscriptior vis, Pl. Ep. 1, 16, 4.

circum-sěco, sectum, āre, I) ringsum beschneiden, radices vitium, Cato: ungulas, Col.: alqd serrā, ein rundes Loch in etwas sägen, Cic. — II) insbes., c. alqm, Jmd. beschneiden (wie die Juden), Suet. D. 12.

circum-sěcus, *Adv.* ringsumher, in der Umgegend umher, c. astantes, App.: c. venari, App.

circum-sěděo, sēdi, sessum, ēre, rings um Jmd. od. etwas herumsitzen, I) im Allg.: alqm, Sen.: nares circumsedentium, Sidon. — II) insbes., feindlich umlagern, umzingeln, A) eig.: Mutinam, Cic.: Luceriam omnibus copiis, Liv.: alqm (Jmds. Wohnung), Cic.: alqm vallo, Cic. — B) trop.: a lacrimis omnium circumsessus, bestürmt, Cic.: u. so muliebribus blanditiis circumsessus, Liv.

circum-sēpio, psi, ptum, īre, umzäunen, umgeben, umstellen, feras, JCt.: corpus armatis, Liv.: stagnum aedificiis, Suet.

circum-sěro, ěre, um etw. herum säen, -pflanzen, genistas alveariis, Pl. 21, 12, 42. §. 72.

circumsessio, ōnis, *f.* (circumsedeo), die Umzingelung, Cic. Verr. 1, 33, 83.

circum-sīdo, ěre, (feindlich) einen Ort od. Jmd. umlagern, umzingeln, Plistiam, socios Romanorum, Liv.: regem urbemque, Tac.

circum-signo, āre, ringsum bezeichnen, Col. u. Pall.

circum-sīlio, īre (circum u. salio), I) umherhüpfen od. -springen, Catull. 3, 9. — II) insbes., umhüpfen, poet. = im Chor umgeben, umringen, trop., v. Krankheiten, Juv. 5, 3.

circum-sisto, stěti, ěre, um Jmd. od. etwas sich stellen, herumtreten, Jmd. od. etwas umstellen, umringen, I) im Allg.: alqm, Caes.: signa sua, Tac. — *Pass.*, fortitudo circumsistitur hinc audaciā inde timiditate, App. — absol.: circumsistamus, alter hinc, hinc alter appellemus, Plaut.: cum paucis militibus circumsistens, Caes. — II) insbes., feindlich umstellen, umringen, rings bedrängen, A) eig.: plures paucos circumsistebant, Caes.: armati circumsistunt ipsumque domumque, Virg.: naves, Caes.: lectum, Tac. — *Pass.*, ne circumsisteretur a civitatibus, Caes. — absol.: haec quum maxime loqueretur, sex lictores circumsistunt, Cic. — B) trop.: circumsteterat Civilem et alius metus, Tac. H. 4, 79.

circum-sĭtus, a, um, ringsum gelegen, -liegend, populi, gentes, Amm.: terrae, Amm.

circum-sŏno, nŭi, nĭtum, āre, I) *v. intr.* ringsum (von etwas) ertönen, -schallen, locus, qui circumsonat ululatibus cantuque symphoniae, Liv.: aures circumsonant vocibus, Cic.: circumsonantes, dumpf tönende Oerter, Vitr. — II) *v. tr.* etwas umtönen, umrauschen, umschallen, clamor hostes circumsonat, Liv.: c. murum, Virg.: *pass.*, circumsonor, ich werde umrauscht, Ov.

circumsŏnus, a, um (circumsono), I) *act.* ringsum ertönend, turba canum, umbellend, Ov. M. 4, 723. — II) *pass.* umtönt, Thisbe avibus, Stat. Th. 7, 261.

circumspectātrix, īcis, *f.* (circumspecto), die überall umherspäht, die Umherspäherinn, Plaut. u. App.

circumspecte, *Adv.* m. *Compar.* (circumspectus), umsichtig, Sen. u. A.

circumspectio, ōnis, *f.* (circumspicio), I) das Umherblicken, der Umblick, Macr. Somn. Scip. 1, 15. §. 17. — II) trop., die Umsicht, Cic. Acad. 2, 11, 35. Frgm. Vatic. §. 35. Macr. Somn. Scip. 1, 8, 7.

circumspecto, āre (*Intens.* v. circumspicio), I) *v. intr.* mit Aufmerksamkeit, Vorsicht, Verlangen rc. rings umherschauen, -spähen, sich umsehen, A) eig.: dum circumspecto, Plaut.: ut (bestiae) in pastu circumspectent, Cic.: c. huc et illuc, AHer. — B) trop.: circumspectans (verlegen vor- u. rückwärts blickend) tamquam in rate in mari immenso nostra vehitur oratio, Cic. Tusc. 1, 30, 73. — II) *v. tr.* (aufmerksam, verlangend) sich umsehen nach Jmdm. od. etwas, A) eig.: alqm, Plaut. u. Liv.: alia, Ter.: omnia, sich überall umsehen, von Argwöhnischen, Cic.: alius alium circumspectant, Einer sieht nach dem Andern sich um, Liv.: c. sese, sich ringsum betrachten, Plaut. — B) trop.: 1) auf etwas denken, sein Augenmerk richten, medicamina, Sil.: bellum, Tac.: fugam, Tac. — 2) auf etw. warten, lauern, defectionis tempus, Liv.

1. **circumspectus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. circumspicio), I) überlegt, besonnen, a) *pass.* v. Lebl.: verba non c., Ov.: interrogatio c., Quint.: judicium c., Quint.: circumspectissima sanctio decreti, VMax. — b) *act.* v. Pers. (Ggstz. inconsultus, temerarius): canes assidui et c., Col.: est circumspecti hominis etc., Cels. — II) beachtenswerth, ansehnlich, ausgezeichnet (im Spätlat.), honor c., VMax.: circumspectus genere, Amm.

2. **circumspectus**, us, *m.* (circumspicio), I) das Umherblicken, Umherspähen, cervix flexilis ad circumspectum, Pl.: natura circumspectum omnium nobis dedit, d. U. nach allen Seiten, Sen.: u. im Bilde, detinere alqm ab circumspectu rerum aliarum, Liv. — II) der Umblick, facilis est circumspectus, unde exeam, quo progrediar, quid ad dextram, quid ad sinistram sit, Cic.: u. eo se progressos, unde in omnes partes circumspectus esset, Liv.

circumspergo, ěre (circum u. spargo), I) rings umhersprengen, -streuen, Col. 11, 2, 87. — II) etwas ringsum besprengen, Pl. 8, 1, 1. §. 2.

circumspicientia, ae, *f.* (circumspicio), die Umsicht = Ueberlegung, Gell. 14, 2, 13.

circumspicio, spexi, spectum, ěre (cir-

cum u. specio), I) *v. intr.* rings umherschauen, sich umsehen, A) eig.: qui in auspicium adhibetur nec *suspicit* nec *circumspicit*, Cic.: circumspicit (steht verlegen umher), aestuat, Cic.: se circumsp., Plaut. — B) trop., sich vorsehen, Vorsicht gebrauchen, circumspiciendum est ut etc., Cic.: mit folg. *ne*, Calp. — II) *v. tr.* etwas ringsumher sehen, es ringsum betrachten, A) eig.: situm urbis, Liv.: amictus, mustern, Ov. — zuw. = sich umsehend erblicken, saxum ingens, Virg. — B) trop.: 1) sich mit Verlangen nach etwas umsehen, darnach trachten, es suchen, externa auxilia, Liv.: fugam, Tac.: c. peregrinos reges sibi, Justin. — 2) im Geiste übersehen, überlegen, erwägen, omnia, Cic.: se, auf sich Rücksicht haben, Cic.: pericula, sich vorsehen, sich hüten vor rc., Cic. — ☞ Syncop. *Perf.* circumspexti, Ter. Ad. 4, 5, 55: u. *Infin.* circumspexe, Varr. b. Non. 106, 16.

circum-stagno, āre, ringsumher sich ergießen, Tert. Pudic. 22.

circumstantia, ae, *f.* (circumsto), I) das Umherstehen, die Umgebung, hostium, Gell.: aquae, aëris (als Uebers. v. $\pi\varepsilon\varrho i\sigma\tau\alpha\sigma\iota\varsigma$), Sen. — meton., der umgebende Kreis, die umg. Schaar, angelorum, Tert. Or. 3. — II) trop., der Umstand, die Beschaffenheit, Gell. u. Tert.: auch der Inbegriff der Umstände, dicamus ex circumstantia, Quint. 5, 10, 104.

circum-stīpo, (āvi), ātum, āre, rings umgeben, umgebend begleiten, Sil. u. Claud.

circum-sto, stĕti, stāre, im Kreise herum-, umherstehen, u. mit dem *Acc.* um Jmd. od. etwas herumstehen, stehend umgeben, umringen, I) im Allg.: componi se in lecto et velut exanimem a circumstante familia plangi jussit, Sen.: equites, qui circumstant senatum, Cic.: c. sellam, Liv.: dah. *Partic.* subst., circumstantes, die auf beiden Seiten Stehenden, Umstehenden, Liv., Tac. u. A. — II) insbes., feindlich umgeben, umringen, umlagern, A) eig.: *circumstare* tribunal praetoris urbani, *obsidere* cum gladiis curiam, Cic. — B) trop.: quum tanti undique terrores circumstarent, Liv.: nos fata circumstant, Cic.: quae te circumstent pericula, cernis, Virg.

circum-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, I) etw. umrauschen, geräuschvoll umtönen, fenestrae canticis circumstrepitae, App.: legatus clamore seditiosorum circumstrepitur, wird umtobt, Tac. — trop., tot humanam vitam circumstrepentibus minis, umschwirrenden, Sen. VB. 11, 1. — II) ringsumher laut vernehmen lassen, atrociora, Tac.: circumstrepunt *iret in castra* etc., bestürmen ihn mit Zureden, „er möchte rc.", Tac.

circumstrīdens, entis (strido), umschwirrend, Amm. 14, 11, 17.

circum-stringo, strictum, ĕre, I) umbinden, umhängen, Tert. Pall. 1. — II) umbinden, umschließen, Tert. Pall. 5 u. Cor. mil. 8.

circum-strŭo, xi, ctum, ĕre, ringsum bebauen, umbauen, fores alveorum, Pl.: circumstructo lacu, Suet.

circum-stŭpeo, ēre, ringsum staunen, Sever. Aetn. 331, zw. (*al.* circumstrepit).

circum-sūdans, antis (sudo), ringsum schwitzend, Pl. 14, 1, 3. §. 16.

circum-surgens, entis (surgo), sich rings-um erhebend, Cels. u. Tac.

circum-sūtus, a, um (suo), ringsum zusammengenäht, Cels. u. Pl.

circum-tĕgo, ĕre, ringsum bedecken, Lucr. u. Spät.

circum-tendo, (di), tum, ĕre, ringsum bespannen, umspannen, elephanti corio circumtentus est, Plaut.: circumtento linteolis vasculo, CAur.

circum-tergĕo, ēre, ringsum bestreichen, Cato RR. 76, 2.

circum-tĕro, ĕre, umreiben, dicht. für dicht umstehen, Tib. 1, 2, 97.

circum-textus, a, um, ringsum gewebt, Virg. Aen. 1, 649.

circum-tinnio, īre, ringsumher klingen, -schallen, Varr. RR. 3, 16, 30.

circum-tollo, ĕre, ringsum wegnehmen, CAur. Acut. 3, 4.

circum-tŏno, nŭi, āre, umdonnern, poet. = geräuschvoll umgeben, umrauschen, hunc circumtonuit gaudens Bellona cruentis, umdonnert u. betäubt die B., Hor.: aulam strepitu, Sil.

circum-tonsus, a, um (tondeo), ringsum (an den Haaren) geschoren, rundgeschoren, rundbeschnitten, Varr. (b. Non.), Suet. u. A. — trop., gekünstelt, oratio, Sen. Ep. 115, 2.

circum-torquĕo, ēre, umdrehen, c. se retrorsum, App. M. 6. p. 186, 14.

circum-trăho, ĕre, herumziehen, -schleppen, DCret. u. CAur.

circum-tŭĕor, ēri, umhersehen, App. Flor. p. 341, 5.

circum-undique, s. circum *no.* I, A.

circum-vādo, vāsi, ĕre, ringsum anfallen, umringen, umgeben, I) eig.: immobiles naves, Liv.: alqm clamoribus turbidis, Tac.: von Hunden, redeuntem noctu, Pl. — II) trop., überfallen, novus terror quum ex utraque parte circumvasisset aciem, Liv.

circum-văgor, āri, umherschweifen, Vitr. 5, 8, 2 (5, 8, 5).

circum-văgus, a, um, rings-, im Kreise umschweifend, Oceanus, der erdumströmende, Hor. Epod. 16, 41: moles aetheriae flammae, v. d. Sonne, Auct. Carm. in Pison. 19.

circum-vallo, āvi, ātum, āre, I) mit einem Walle u. Graben umgeben, blockiren, einschließen, feindlich umringen, oppidum, Caes.: Pompejum, Cic.: hostes, Liv. — trop., tot res repente circ., Ter. — II) übtr., übh. umgeben, umringen, locum duobus sulcis, Col.: circumvallāta senatu Bellona, Claud.

circumvectio, ōnis, *f.* (circumveho), I) das Herumführen (der Waaren), Cic. Att. 2, 16, 4. — II) der Umlauf, solis, die Kreisbahn der Sonne, Cic. Univ. 9. §. 26.

circumvecto, āre (*Intens.* v. circumveho), I) herumtragen od. -führen, errantes penates, von Nomaden, Sil. 3, 291. — II) medial: circumvector, ari, um etwas herumfahren, herumschiffen, oppida, Plaut.: oram, Liv. — trop., darstellend, beschreibend durchgehen, singula, Virg. Ge. 3, 285.

circum-vĕhor, vectus sum, vĕhi, um, zu, nach etwas herumfahren, mit u. ohne navi

(navibus), Caes., od. classe, Liv.: locum u. ad od. in locum, Liv.: u. *Partic.* circumvehens promontorium, Nep. — od. **herumreiten**, mit u. ohne equo, Liv.: u. mit *Dat. loci*, muliones collibus circumvehi jubet, Caes. — trop.: frustra circumvehor omnia verbis, mache Umwege, suche zu umschreiben, Virg. Cir. 270 *Sillig.*

circum-vēlo, āre, **umschleiern, umhüllen**, Ov. M. 14, 263.

circum-věnio, vēni, ventum, īre, um etwas herumkommen, dah. I) (das Kommen als vollendet gedacht) **um etwas herum seyn, es rings umgeben, umringen**, nur übtr. v. Local. rc., Rhenus insulas circumveniens, Tac.: planities locis superioribus circumventa, Sall.: homines circumventi flammā, Caes.: ramos, quos comprehensos manus possit circumvenire, umfassen, Col. — II) feindlich **umgeben, umringen, umzingeln, einschließen**, dah. **ins Gedränge bringen**, u. so **überwältigen** (s. Fabri zu Liv. 21, 34, 1), A) eig.: hostes od. moenia vallo fossāque, Caes. u. Sall.: moenia exercitu, Sall.: per insidias od. bl. insidiis circumveniri ab hoste, Caes. u. Sall.: quatuor milia equitum ab Hannibale circumventa, Liv. — B) trop.: 1) im Allg., **umringen, umgarnen, ins Gedränge bringen, gefährden**, u. so **stürzen**, alqm per arbitrum, Cic.: testes, Cic. — bes. oft *Partic. Perf.*, circumventus ab inimicis, Sall.: omnibus necessitudinibus, von allen Seiten her im Gedränge, Sall.: falsis criminibus, ein Opfer falscher Anschuldigungen, Sall., ab alqo, Liv.: c. falso testimonio, gestürzt, Tac. — 2) insbes.: a) Imd. **hintergehen, täuschen, betrügen**, innocentem pecuniā, Cic.: plebem fenore, Liv. — b) **umgehen, umgehend verletzen**, leges, voluntatem defuncti, JCt.

circumventio, ōnis, *f.* (circumvenio), die **Umgarnung, Hintergehung, Täuschung**, JCt. u. Eccl.

circumventor, ōris, *m.* (circumvenio), **Hintergeher, Betrüger**, Lampr. Al. Sev. 66.

circumversio, ōnis, *f.* (circumverto), das **Umdrehen im Kreise**, das **Umwenden**, cursus annui, Amm.: manus, Quint.

circum-versor, āri, **sich herumdrehen**, Lucr. u. Avien.

circum-versus, a, um (verro), **ringsum abgekehrt, -abgefegt**, Cato RR. 143, 2.

circum-verto (vorto), ti, sum, ěre, I) **umwenden, umdrehen**, circumvertens se, sich nach der rechten Seite bewegend, Suet.: c. mancipium, für frei erklären (vgl. circumago zu circumagi *no.* 1, b), Quint. D. — Medial: circumverti, **sich herumdrehen**, Plaut.: rota circumvertitur axem, dreht sich um rc., Ov. — II) trop., Imd. **um etw. bringen, -betrügen**, alqm argento, ums Geld, Plaut. Ps. 1, 5, 27.

circum-vestio, īre, **ringsum bekleiden, -bedecken**, I) übtr.: arbores crinibus vitium, Pl. 17, 23, 35. §. 208. — II) trop.: se dictis, gleichs. sich umpanzern = sich schützen, Poët. b. Cic. dOr. 3, 39, 158.

circum-vincio, vinxi, vinctum, īre, **rings umbinden**, Plaut. u. Avien.

circum-viso, ěre, **ringsumher ansehen**, Plaut. Amph. 5, 1, 58.

circumvŏlĭtābilis, e (circumvolito), **rings umfliegend**, MCap. 6. § 584.

circum-vŏlito, āvi, ātum, āre, e. Ggstd. **umflattern**; I) eig., v. Vögeln, lacus, Virg.: absol., circumvolitantes alites, Tac. — II) übtr., v. Menschen = um etwas **herumflankiren, umherstreifen, herumeilen, -sprengen**, Lucr., Sen. u. A.

circum-vŏlo, āvi, ātum, āre, etw. **umfliegen**, I) eig., v. beflügelten Wesen: c. spem suam (Beute), Ov.: c. sedem illam, Quint.: c. alqm atris alis, v. Tode, Hor. — II) übtr., etwas **umfliegen** = um etw. **herumflankiren, herumeilen, -sprengen**, c. ordines exercitus, Vell.: campum, Sil.

circum-vŏlūto, āre, **herumwälzen**, medial circumvolutari, sich rc., Pl. 8, 17, 21. §. 59.

circum-volvo, vi, ūtum, ěre, **herumwälzen, -rollen, -wickeln**, herba se circumvolvens arboribus, Pl.: herbae circumvolutae sibi ipsae, Pl.: poet., sol magnum circumvolvitur (vollendet im Kreislauf) annum, Virg.

circus, i, *m.* (κίρκος), I) die **Zirkellinie**, der **Kreis** in der Astronomie, c. lacteus, die **Milchstraße**, Macr. Somn. Scip. 1, 15. §. 2; u. bass. c. candens, Cic. Arat. 248: globus et circi zonaeque, MCap. 6. §. 583. — II) = ἱππόδρομος, eine **Rennbahn** für Roß und Wagen, A) in od. bei Rom: 1) **circus maximus**, u. gew. κατ' ἐξ. bl. circus, die von Tarquinius Superbus in der 11. Region zwischen dem palatinischen und aventinischen Hügel, in der Niederung Murcia angelegte, länglich runde Rennbahn, von Cäsar auf beiden Seiten verlängert, so daß sie 150000 Zuschauer, u. von Trajan so vergrößert, daß sie 3 bis 400000 Zuschauer fassen konnte. Sie war von einem auf einer Mauer ruhenden podium für die Zuschauer ersten Ranges (über dem sich noch ein Stockwerk für die Zusch. zweiten Ranges und darüber ein langer offener Säulengang für das niedere Volk befand) und einem Canal (euripus) umgeben. Eine gegen 6 Fuß hohe u. gegen 20 Fuß breite Mauer (spina), an deren beiden Enden je drei auf Einem Fußgestelle ruhende Spitzsäulen (meta) in einer Entfernung von etwa 12 Fuß standen, lief in etwas schiefer Linie in der Mitte des Circus der Länge nach hin; u. um die Mauer, u. zwar an den Enden außerhalb der meta, mußten die Wettfahrenden siebenmal herumfahren, ehe der Preis vertheilt wurde, Liv. 1, 35, 8 sqq. u. a. Suet. N. 25 u. f.: bl. circus, Liv. 8, 20, 2. Cic. Mur. 34 *extr.* u. 35 *in.* Juv. 10, 37 u. f. Vgl. Becker's Handb. d. Röm. Altth. 1. S. 467 ff. Ruperti's Handb. d. Röm. Altth. 1. S. 177 ff. — 2) **circus Flaminius**, in der 9. Region, außerhalb d. Stadt, in der früher prata Flaminia (Liv. 3, 63, 7) gen. Gegend, Liv. 27, 21, 1, mit einem Altar des Neptun, Liv. 28, 11, 4: bl. circus gen., Ov. F. 6, 205 u. 209 *Burm.* — 3) **circus Florae**, in der 6. Region, in welchem die Floridia gefeiert wurden, Sext. Ruf. u. P. Vict. Reg. VI (b. Ruperti a. a. O. S. 219); u. außerdem nach P. Vict. Epit. (b. Ruperti S. 237) noch fünf od. sechs andere; vgl. Pauly's Real-Encycl. Bd. 2. S. 380 ff. — ☞ Die röm. circi, namentl. der circus maximus, waren die frequentesten und glänzendsten Sammelplätze der röm.

Welt. Im circus kamen die jungen Römer mit ihren Schönen ungestört in Berührung, Ov. AA. 1, 136 sqq.; im circus und in den an der äußern Seite des circus maximus angebrachten Säulenhallen trieben Wahrsager, Gaukler u. dgl. ihr Wesen, Enn. b. Cic. de Div. 1, 58, 132. Suet. A. 74, dah. c. fallax, Hor. Sat. 1, 6, 113 *Orelli*: hatten Verkäufer in Buden feil, dah. c. clamosus, Mart. 10, 53, u. feile Dirnen besondere Räume, Juv. 3, 65 sq. — B) in andern Gegenden: 1) **circus maritimus**, bei den Anagninern in Italien, Liv. 9, 42, 11; u. 2) v. andern zum feierlichen Wettrennen angelegten Rennbahnen, wie die des Aeneas in Sicilien, Virg. Aen. 5, 109; 209; 551: des Oenomaus in Pisa (in Elis), Stat. Th. 6, 247: des Scipio in Hispanien, Sil. 16, 313 u. 323; u. meton., der „Circus"=die Zuschauer im Circus, Sil. 16, 535.

ciris, is, *f.* (κεῖρις), ein Meervogel, in welchen Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt worden, Ov. M. 8, 151. Virg. Cir. 488 sq.

cirrātus, a, um (cirrus), I) **krausshaarig, umlockt, gelockt**, caterva c., die gelockten Knaben, -Schüler, Mart.; u. subst. subst., cirrati, orum, *m.*, Pers.: feminae c., Amm. — II) übtr., **mit Fransen versehen**, vestes c., Cap. Pert. 8.

Cirrha, ae, *f.* (Κίῤῥα), Stadt an der Mündung des Pleistos, die Hafenstadt von Delphi, dah. dem Apollo geweiht, Luc. 3, 172. Mart. 1, 77. Mel. 2, 3, 10: u. meton. = das „delphische Orakel", Luc. 5, 137. — Dav. **Cirrhaeus**, a, um (Κιῤῥαῖος), cirrhäisch, Pl., poet. = **apollisch** od. **delphisch**, Sen. *poët.* u. A.

cirrus, i, *m.* I) krauses, von Natur gelocktes Haar, die natürliche Haarlocke (gew. im Plur.), Varr. Frgm., Mart. u. A.: bei den Germanen cirrus od. cirri, „geringelte Haarbüschel" auf dem Kopfe, Juv. u. Tert.: als Stirnhaare der Pferde, Veget. — II) übtr.: A) der **Federbüschel** auf den Köpfen der Vögel, Pl. 11, 37, 44. §. 122. — B) die **Fangarme** der Polypen, Pl. 26, 8, 37. §. 58. — C) die krausen Fasern an den Pflanzen, Pl. 26, 7, 20. §. 36. — D) die **Fransen** an den Kleidern, Phaedr. 2, 5, 13.

cirsion, ĭi, *n.* (κίρσιον), eine Art Disteln, Pl. 27, 8, 39. §. 61.

Cirta, ae, *f.* (Κίρτα), Stadt u. Citadelle der Massylier im Binnenlande Numidiens, Residenz des Syphar, Masinissa u. seiner Nachfolger, seit Constantin, wie noch jetzt *Constantine* (in Algerien), Liv. 29, 32 *extr.* Sall. Jug. 21, 2; deren Ew. **Cirtenses**, ĭum, *m.* die Cirtenser, Liv. 30, 12, 8 u. f.

cis, *Praep. c. Acc.* (verwandt mit is u. hic, mit vorgesetztem demonstrat. c), diesseit (Ggst. ultra, trans), I) eig., im Raume: cis Taurum, Cic.: cis Padum ultraque, Liv. — II) übtr., in der Zeit, **innerhalb**, **binnen**, paucos cis menses, Plaut.: cis decimum mensem, AVict.

cis-alpīnus, a, um, **diesseit der Alpen gelegen, -wohnend**, Cic. u. A.

cisiārius, ĭi, *m.* (cisium), I) der **Cabriolet**kutscher, Ulp. Dig. 19, 2, 13. — II) der **Verfertiger von Cabriolets**, Inscr.

cisium, ĭi, *n.* ein leichter zweiräbriger (Reise-) Wagen, ein Cabriolet, Cic. u. A.

cis-montānus, a, um, **diesseit der Gebirge befindlich**, Aufinates, Pl. 3, 12, 17. §. 106.

cisōrium, ĭi, *n.* (caedo), ein **Schneidewerkzeug**, Veget. 3, 22, 1.

cis-pello, ĕre, **zurücktreiben**, Plaut. Amph. 3, 4, 17.

Cispius (alt Cespius) **mons**, einer der beiden den Mons Esquilinus bildenden Hügel, benannt von dem Anagniner Cispius Laevus, der, während Tullus Hostilius Veji belagerte, Rom durch Besetzung eines Theils der damals noch unbebauten Esquilien deckte, j. Hügel von *St. Maria Maggiore*, Varr. LL. 5, 8. §. 50. Gell. 15, 1, 2. PDiac. p. 42, 11.

cis-rhēnānus, a, um, **diesseit des Rheins befindlich**, Germani, Caes. BG. 6, 2.

cissanthĕmos, i, *f.* (κισσάνθεμος), e. dem Epheu ähnliche Pflanze, eine Art von cyclaminos, Pl. 25, 9, 68. §. 116.

Cisseus, ei, *m.* (Κισσεύς), König von Thracien, nach einem spätern Mythus Vater der Hecuba, Hyg. F. 91. — Dav. **Cissēis**, ĭdis, *f.* (Κισσηΐς), die Cisseïde = Hecuba, Virg. Aen. 7, 320.

cissītis, ĭdis, *f.* (κισσῖτις von κισσός), ein Edelstein von der Farbe der Epheublätter, Pl. 37, 11, 73. §. 188.

cissos, i, *f.* (κισσός), **Epheu**, Pl. 16, 34, 62. §. 152.

cissȳbium, ĭi, *n.* (κισσύβιον), ein **Becher aus Epheuholz**, Macr. Sat. 5, 21. §. 11 sqq.

cista, ae, *f.* (κίστη), eine **Kiste**, ein **Kasten**, zu Kleidern, Büchern, Geld, Obst ꝛc., Cic., Hor. u. Col.: zur Aufbewahrung heiliger Geräthe, Tib. u. Ov.: als Stimmkasten in den Comitien, AHer.

cistella, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), ein **Kistchen**, **Kästchen**, Komik. u. AHer.

cistellatrix, ĭcis, *f.* (cistella), die **Schmuckkästchen-Bewahrerinn** (eine Sklavinn), Plaut. Trin. 2, 1, 31.

cistellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cistella), ein **kleines Kästchen**, Plaut. Amph. 2, 2, 141 u. *a.*

cisterna, ae, *f.* ein Wasserbehälter unter der Erde, eine Cisterne, Varr. u. A.

cisternīnus, a, um (cisterna), zur Cisterne gehörig, Cisternen-, aqua, Sen. u. A.

cisthos, i, *m.* (κίστος, κίσθος), ein strauchartiges Gewächs mit rosenfarbener Blüthe, Pl. 24, 10, 48. § 81.

cis-tibĕris, e, **diesseit der Tiber befindlich**, Pomp. Dig. 1, 2, 2. §. 33.

cistĭfer, fĕri, *m.* (cista u. fero), ein **Kastenträger**, Mart. 5, 17.

cistŏphŏrus, i, *m.* (κιστοφόρος, Kistenträger), *sc.* nummus, eine asiatische Münze, etwa vier Drachmen an Werth (vgl. jedoch *O. Mueller* Fest. p. 358), deren Type auf dem Avers die halbgeöffnete bacchische Cista war, aus der eine Schlange sich hervorwindet, innerhalb eines Epheukranzes, auf dem Revers der von zwei Schlangen gezogene Wagen der Ceres, c. Pompejanus (aus des Pompejus asiat. Bergwerkscasse), Cic. Att. 2, 6 *extr.*: in cistophoro in Asia habeo ad HS bis et vicies, an asiatischer Münze habe ich ꝛc., Cic. Att. 11, 1, 2: *Gen. Plur.* cistophorûm, Liv. 37, 46, 3.

cistŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), e. **Kistchen**, **Kästchen**, Plaut. u. Mart.

citāte, *Adv.* (citatus), **hurtig**, **schnell**, nur

im *Compar.* u. *Superl.* b. Quint. 11, 3, 112 u. 1, 1, 37.

citātim, *Adv.* hurtig, schnell, eilends, Hirt. BAfr. 80 (b. Cic. Att. 14, 20 *extr.* richtiger summatim).

citātōrium, ĭi, *n.* (citare), die Vorladung vor Gericht, spät. Kaisz.

citātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. cito), in angestrengte Bewegung gesetzt = beschleunigt, schnell, citato equo, im Galopp, Caes. u. A.: citato gradu, Liv.: citatiore agmine, Liv.: citatissimo agmine, Liv. – alvus citatior, flüssiger Leib, Pl.

citer, a, um (cis), diesseitig, hieher zu liegend, Cato u. Afran. b. Prisc. p. 599 u. 607 P. – Häufiger: I) *Comp.* **citĕrior**, A) eig., diesseitig (Ggsz. ulterior), Gallia, Cic.: provincia, Caes. — B) übtr.: näher befindlich, näher, 1) im Raume, VMax. – trop., ut ad haec citeriora veniam et notiora nobis, das uns mehr Angehende, Irdische, Cic. Legg. 3, 2, 4; u. so Cic. Fam. 2, 12 *in.* — 2) in der Zeit, zeitiger, eher, VMax. u. JCt. — C) im Maß, kleiner, kürzer, poena, Quint. Decl.: aetas, VMax. — II) *Superl.* **citimus** od. **citŭmus**, a, um, sehr nahe, zunächst (an uns) befindlich, der nächste (Ggsz. ultimus), stella *ultima* a coelo, *citima* terris, Cic.: Plur. subst., citima Persidis, Pl. – trop., deduc orationem tuam ad haec citima, Cic. Rep. 1, 21, 34 (Non. p. 85, 18 u. 289, 9 hat citeriora).

citĕrius, *Adv.* s. citra.

Cithaeron, ōnis, *m.* (*Κιθαιρών*), ein mächtiges Waldgebirge, welches die Nordgrenze von Megaris u. Attika gegen Böotien bildet, der vielbesungene Schauplatz der bacchischen Orgien in Theben, j. zum Theil *Kithairon*, zum Theil *Livadostro* u. *Elatias*, Virg. Ge. 3, 43. Ov. M. 2, 223 u. a. Lact. 1, 22, 15.

cithăra, ae, *f.* (*κιθάρα*, vom pers. ciar = vier, und tar = Saite), die viersaitige Cither, AHer. u. A. – sprüchw., s. citharoedus. – meton., das Citherspiel, Saitenspiel, citharae studium, Hor.: citharam docere alqm, Prop.

cithărista, ae, *m.* (*κιθαριστής*), e. Citherspieler, Cic. Phil. 5, 6, 15 u. a.

cithăristria, ae, *f.* (*κιθαρίστρια*), eine Citherspielerinn, Ter. u. Sid.

cithărizo, āre (*κιθαρίζω*), die Cither spielen, -schlagen, Nep. Ep. 2, 1.

cithăroedicus, a, um (*κιθαρῳδικός*), zum Citharöden gehörig, Pl. u. Suet.

cithăroedus, i, *m.* (*κιθαρῳδός*), der zur Cither spielt, der Citharöde, Citherſänger, Cic. u. A. – Sprüchw., non omnes qui habent citharam sunt citharoedi, Varr. RR. 2, 1, 3.

cithărus, i, *m.* (*κίθαρος*), ein Fisch aus dem Geschlechte der Schollen, Pl. 32, 11, 53. §. 146.

Citiensis u. **Citieus**, s. Citium *no.* I.

citimus, s. citer.

citirēmis, e (citus u. remus), schnell rudernd, Varr. b. Charis. p. 94 P.

Citium, ĭi, *n.* (*Κίτιον*), I) eine der neun alten Hauptstädte Cyperns, mit einem verschlossenen Hafen, Geburtsort des Stoikers Zeno, Sterbeort des Cimon, Nep. Cim. 3 *extr.* – Dav. A) **Citiensis**, e, aus Citium, ein Citienser, Zeno C., Gell.: Plur. subst., Citienses, ium, *m.* die Ew. v. Cit., die Citienser, JCt. — B) **Citiēus**, a, um, citiëisch, aus Citium, sal, Pl.: Plur. subst., Citiei, orum, *m.* die Ew. v. Cit., die Citieer, Cic. — C) **Citieus** (dreisylb.), ĕi, *m.* (*Κιτιεύς*), aus Citium, Zeno C., Varr. u. Cic. — II) Stadt in Macedonien, Liv. 42, 51, 1 sq.

citius, *Adv.* s. 1. cito.

1. **cito**, *Compar.* **citius**, *Superl.* **citissime**, *Adv.* (v. citus, a, um), I) schnell, rasch (Ggsz. tarde), cito tollere alqd, Cato: c. discere alqd, Cic. – aut citius insistere aut longius procedere, Cic.: citius supremā die, Hor.: dicto citius, Hor. u. Liv.: solito citius, Ov.: serius aut citius, früh od. spät, Ov. – se in currus citissime recipere, Caes.: citissime crescere, Pl. — II) übtr.: a) mit einer Negation = non facile, nicht leicht, non tam cito, Cic.: haud cito, Ter. — b) im Comparat. ohne Negation = potius, eher, vielmehr, citius dixeris, dixerim, Cic.; vgl. Fabri zu Liv. 24, 3, 12.

2. **cito**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. cio = cieo), rege machen, sich rühren machen, I) = stark in Bewegung setzen od. erhalten, -bewegen, -erregen, A) lebl. Objj.: alumen fossile in foramen conjectum dentem citat, macht wackelnd, locker, Cels.: medicamentum, quod humorem illuc citat, die krankhaften Säfte dorthin ableitet, Cels. – c. alvum, flüssigen Leib machen, Col. – c. hastam, schwingen, Sil.: arma, Stat.: gradum, geschwinde gehen, Claud. — B) leb. Wesen, 1) antreiben, juvenes, Stat. Th. 6, 831 sq. — 2) durch das Medium der Stimme, a) herbeirufen, vorladen, patres in curiam per praeconem, Liv.: populum, Liv.: judices, Cic. – Insbes.: α) zu Angebung der Namen zum Soldatendienste, juniores, Liv. — β) vor Gericht, testem, Cic.: reum, aufrufen, ob er da sey, Cic.; dah. auch = anklagen, Cic. – übtr., citare alqm testem, auctorem, übh. Jmd. als Zeugen, Gewährsmann auf-, anrufen, sich auf Jmd. berufen, c. alqm testem, Cic.: c. libros auctores, Liv. — b) übh. Jmd. namentlich anführen, nennen, aufrufen, Graeci, qui citantur, Cic.: victorem citari, Nep.: c. censorem, Liv.: c. mancipia ergastuli quotidie per nomina, Col. — II) etw. rasch zur Erscheinung bringen, 1) durch äußere oder innere Anregung: a) körperlich erregen, hervortreiben, als medic. *t. t.*, pituitam, Schleimabsonderung bewirken (v. Husten), Cels.: pus, Eiterung erregen (v. Heilmitteln), Cels.: urinam, die Absonderung (Secretion) des Urins befördern (Ggsz. tardare, v. Speisen), Cels. – als *t. t.* des Landb., v. Gewächsen, virgam e duro, Col.: radices, Col. — b) geistig erregen, bewirken, hervorrufen, isque (animi) motus aut boni aut mali opinione citatur, Cic. Tusc. 3, 11, 24. — 2) durch die Stimme, fort u. fort anstimmen, immer hören lassen, immer ausrufen, paeanem, Cic.: ab ovo usque ad mala „io Bacche!" Hor.

citra, *Adv.* u. *Praep. c. Acc.* (v. citer, verwandt mit der älteren Form cis), 1) diesseits, diesseit (Ggsz. ultra), c. Veliam, Cic.: c. est Oglasa, Pl.: nec *citra* mota nec *ultra*, nach dieser od. jener Seite, hin u. her, Ov. — II) übtr.: A) von dem, was noch innerhalb einer ge-



rechten (Grenze geschieht, die gesteckte Grenze nicht erreicht, vor, innerhalb, unter, 1) im Raume: paucis c. (sc. castra) milibus, Liv.: tela hostium c. cadebant, gelangten nicht zu den Römern, Tac.: c. tertiam (syllabam), vor der dritten Sylbe, Cic.: saepe etiam c. licet, d. i. auch wenn man nicht höher hinaufsteigt, Cic.: *Compar.*, citerius debito, eher als er sollte, Sen. de ira 1, 16, 11. — trop., melius *ultra* quam *citra stat* oratio, sagt besser mehr, als weniger, Quint.: nec virtus c. genus est, bleibt nicht hinter dem Geschlechte zurück, Ov.: c. satietatem, nicht bis zur Sättigung, Col.: c. scelus, nicht bis zum Verbrechen, Ov.: c. quam, nicht so als, weniger als ꝛc., Ov. — 2) in der Zeit: c. Calendas Octobris, Col.: c. Trojana tempora, Ov. — B) ohne, außer, ausgenommen, abgerechnet, abgesehen von (= sine, praeter), plus usus *sine* doctrina, quam *citra* usum doctrina valet, Quint.: c. aemulum, Quint.: citra vulnus, Pl.: c. commoda emeritorum, Suet.: c. spem, Flor.: c. spectaculorum dies, außer der Zeit der festgesetzten Spiele, Suet.: c. magnitudinem prope Ponto similis, Mela.

citrāgo od. **citrēāgo**, inis, *f.* (citrus), Citronenkraut, Melisse, Pall. 1, 37, 2 u. a.

citrātus, a, um (citrus), mit Citrusblättern bedeckt, libri, Pl. 13, 13, 27. §. 86.

citrētum, i, *n.* (citrus), ein Citronengarten, Pall. 3, 24, 14.

citrĕus, a, um (citrus), I) zum Citronenbaum gehörig, malus citrea, Oppius b. Macr., u. bl. citrea, Pl., der Citronenbaum: malum citreum, Oppius b. Macr., u. bl. citreum, Pl., die Citrone. — II) zum Citrusbaum gehörig, mensa, aus Citrusholz, Cic.: oleum, Citrusöl, Pl.

citrium, ii, *n.* eine Art Kürbisse, Apic. 1, 21 u. a.

citro, *Adv.* (citer), hierherwärts, nur in Verbdg. mit ultro, s. ultro *no.* I.

citrōsus, a, um (citrus *no.* III), nach Citrus duftend, vestis, Naev. b. Macr. Sat. 2, 15. §. 5.

citrum, i, *n.* (citrus *no.* III), I) Citrusholz, Pl. 16, 43, 84. §. 231. — II) meton., die daraus verfertigten (sehr kostbaren) Hausmeublen, bes. Tische, Mart. 10, 80, 2 u. 98, 6 u. a.

citrus, i, *f.* (wahrsch. aus κέδρος, cedrus, verfälscht), ein Name verschiedener Bäume, welche die Römer aus Unwissenheit oft mit einander verwechselten: I) der Pomeranzen- od. Orangebaum (*Citrus Aurantium, L.*), Pl. u. Pall. — II) der Citronenbaum (*Citrus medica, L.*), auch der medische oder assyrische Apfelbaum (malus Medica, Assyria) gen., dessen Frucht zwischen Kleider gelegt die Würmer abhielt, auch als Gegengift diente, Pl. — III) ein africanischer Baum, von den Griechen θύον od. θυΐα gen., aus dessen wohlriechendem Holze die prachtliebenden Römer die kostbarsten Meubles verfertigen ließen, welche die Stelle unserer Mahagoniarbeiten vertraten, aber nach Umständen noch theurer bezahlt wurden. Es war höchst wahrsch. eine Art von Ceder, *Thuia orientalis, L.*, orientalischer Lebensbaum, Pl., Varr. u. A.

Citium, **Citiensis** etc. s. Citium etc.

citus, a, um, *PAdj.* (v. cieo) = schnell, rasch (Ggstz. tardus), incessus, Sall.: via, Liv.: pes, Ov.: eques, Eilbote zu Pferde, Liv.: vox c. (Ggstz. vox tarda), Cic.: citus subscribe, Hor.: citior cura, VMax.: citissimum factum, Quint. 6, 4, 14 zw.

Cius, s. Cios.

cīvĭcus, a, um (civis), I) zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-, jura, den einzelnen Bürger angehende, Hor.: bella, Ov.: c. arma pro trepidis reis, Vertheidigungsrede vor Gericht, Ov.: corona civica, Cic., auch bl. civica, Quint., ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete. — insbes., mitbürgerlich, stirps, Liv. 1, 40, 2. — II) übtr., zur Stadt gehörig, Stadt-, muri, Plaut. b. Charis. p. 181 P.

1. **cīvīlis**, e (civis), den Bürger betreffend, bürgerlich, Bürger-, I) eig. u. übtr.: A) eig.: mos, der Bürger, Cic.: clamor, Liv.: sanguis, Cic.: bellum, Cic.: quercus, poet. = corona civica (s. civicus), Virg.: jus, entweder (im weit. Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (Ggstz. jus naturale), Cic., Hor. u. A., od. (im engern Sinne) das Civilrecht, Privatrecht (Ggstz. jus publicum), Cic.: actio, Klage eines Bürgers wider seinen Mitbürger, Cic.: controversia, Cic.: dies, der bürgerliche Tag (von Mitternacht bis zu Mitternacht, Ggstz. dies naturalis, vom Aufgange bis zum Untergange der Sonne), Varr.: so auch annus, das aus 365 bürgerlichen Tagen bestehende Jahr, Gell. — B) übtr., den Staat betreffend, öffentlich, Staats-, scientia c., Staatswissenschaft, Cic.: so auch ratio c., Cic.: oratio c., Cic.: rerum civilium cognitio, Staatskunde, Cic.: vir c., Staatsmann, πολιτικός, Quint. — II) trop.: A) bürgerlich = voll Bürgersinn; populär = gemeinnützig, at hercule sermo est minime c., Liv. 6, 40, 15. — B) populär = leutselig, herablassend, höflich, Ov., Tac. u. A.: *Compar.* civilius, Ov.: *Superl.* civilissimus, Eutr.

2. **Cīvīlis**, is, *m.* (Claudius), Anführer der Bataver in dem Aufstande gegen die Römer (69 u. 70 n. Chr.), Tac. H. 4, 13 sqq.

cīvīlitas, ātis, *f.* (1. civilis), I) die Staatskunst, als Uebers. v. πολιτική, Quint. 2, 15, 25 *Spald.* u. d. — II) trop., Leutseligkeit, Herablassung, Höflichkeit eines Höhern gegen die Untergebenen, Suet. u. A.

cīvīlĭter, *Adv.* (1. civilis), I) bürgerlich, wie ein Bürger, wie es unter Bürgern üblich ist, sich ziemt, vivere, Cic. Frgm.: vim facere, Liv. — II) = leutselig, herablassend, höflich, plus quam c., härter als große Leutseligkeit erwarten ließ, Ov.: *Compar.* civilius, Pl. Ep.: *Superl.* civilissime, Eutr.

cīvis, is, *c.* (v. cio od. cieo, berufen), I) Bürger, Bürgerinn eines Staats (Ggstz. peregrinus), Cic. u. A. — *fem.*: c. Attica, Bürgerinn, Bürgerstochter aus Athen, Ter.: cives Romanas uxores ducere, Liv. — II) insbes.: A) Mitbürger, Mitbürgerinn, cives tui, mei, Plaut. u. Cic. — *fem.*, cives tuae, Plaut. — B) d. Bürger = der Unterthan, imperare corpori, ut rex civibus suis, Cic. Rep. 3, 25, 37 (aus Augustin. c. Jul. Pel. 4, 12).

cīvĭtas, ātis, *f.* (civis), I) *abstr.* der Zustand-, die Rechte eines (röm.) Bürgers, das

Bürgerrecht, die **Civität**, jus civitatis, Cic. u. A.: alqm civitate donare, Cic.: alci civitatem dare, Liv.: in populi Romani civitatem suscipi, Cic.: civitatem amittere, Cic.: civitatem adimere, Cic. – trop., oratio civitate donata, Quint.: verbo civitatem dare, Suet. — II) *concr.*: A) die zu einer Gemeinde vereinigte **Bürgerschaft**, und insofern diese den Staat bildet, der **Staat** (er bestehe nun aus Einer Stadt und deren Gebiete od. aus mehreren Städten, versch. v. urbs, d. i. dem Inbegriff d. Wohnungen sämmtlicher Bürger; nur zuw. meton. = urbs, s. *no.* B), civitates aut nationes, Cic.: status civitatis, Cic.: si quando civitas erit, Cic.: administrare civitatem, Cic. – trop., una c. communis deorum atque hominum, Cic.: c. Stoicorum, Tac. — B) meton. = urbs, die **Stadt**, 1) übh.: civitatem incendere, Enn. b. Non.: civitatem expugnare, Quint.: errare per totam civitatem, Petr. — 2) insbes., wie urbs, d. **Stadt** = Rom u. dessen Einwohner, Tac. H. 1, 19, 2; 2, 92, 4; 4, 2, 2. – ☞ Der *Gen. Plur.* auch civitatium b. Caes., Sall. u. v. A.; vgl. Schneid. Gr. 2. S. 253.

cīvitātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. civitas), I) das **Bürgerrecht** einer kleinen Stadt, civitatulas vendere, Sen. Apoc. 9, 3. — II) eine **kleine Stadt**, App. M. 10. p. 238, 23.

clacendix (od. calcendix) u. **claxendix**, īcis, *f.* eine **Art Muscheln**, clac. b. PDiac. p. 46, 15 (*ed. Muell.*; calc. nach Müller viell. = κάλχη): clax. b. Prisc. p. 655 P.

clādes, is, *f.* (stammverwandt mit gladius), die **Versehrung**, I) im engern Sinne: a) der Zweige, Pflanzen rc. (durch Hagel, Regen rc.), d. **Bruch**, nur noch trop. b. Plaut. Capt. 4, 4, 3. — b) eines Gliedes, cl. dextrae manus, Liv. 2, 13, 1. — II) im weitern Sinne, übh. **Verlust**, **Schaden**, **Unglück**, **Unheil**, 1) im Allg.: cl. civitatis, Unglück, Cic.: gens integra a cladibus (Plagen) belli, Liv.: eā clade, Verheerung, Liv.: instantes clades, Seuchen, Liv. – meton., von einer Person, die Jmdm. Verderben zuzieht, bereitet, Scipiadae, clades Libyae, Virg. Aen. 6, 844. — 2) insbes., **Unglück** im **Kampf**, **Niederlage**, cladem (pugnae) accipere, Cic. u. Liv.: cladem hosti afferre, Cic.: cladem inferre, Liv.: cladem facere, beibringen, Sall.

clam (altlat. calam od. calim, v. Stamme CAL, CEL, wov. cel-o), **verholen**, **heimlich**, **insgeheim** (Ggsz. palam), I) *Adv.*: plura c. removebat, Cic.: c. ferre, verhehlen, Liv.: c. esse, **unbekannt** seyn, Ter. — II) *Praep.*: a) gew. mit *Abl.*: c. uxore, Plaut.: c. vobis, Caes. — b) mit *Acc.*: c. patrem atque omnes, Ter.: c. virum, Plaut.: c. me est, Ter., od. clam mihi est, Plaut., es ist mir unbekannt: c. alqm habēre, vor Jmd. geheim halten, Ter. — c) mit *Gen.*: c. patris, Plaut.

clāmātor, ōris, *m.* (clamo), ein **Schreier**, verächtl. von schlechten Rednern, Cic. u. Gell.

clāmātōrius, a, um (clamator), **schreiend**, **Schrei-**, avis (= prohibitoria, clivia), Ungünstiges verkündender, Pl. 10, 14, 17. §. 37.

clāmĭtātio, ōnis, *f.* (clamito), das **heftige Schreien**, **Lärmen**, Plaut. Most. 1, 1, 6.

clāmĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. clamo), I) **heftig**-, **laut schreien**, **ausrufen**, *intr.* u. *tr.*, Ter., Cic. u. A.: mit *Dat.*, saeva et detestanda Quirino c., laut gegen Qu. ausstoßen, Tac. – übtr., v. Lebl.: c. calliditatem, deutlich verrathen, Cic. Qu. Rosc. 7, 20. — II) c. alqm, **laut rufen**, **zurufen**, Plaut. Ps. 5, 1, 30.

clāmo, āvi, ātum, āre (verwandt mit καλέω), I) *intr.* **laut rufen**, **schreien**, **schreiend klagen** rc., in clamando esse robustum (Ggsz. in dicendo aliquid posse), Cic.: c. de uxoris interitu, Cic.: c. ad undas, Ov.: quum tacent, clamant, ihr Schweigen gilt so viel, als ob sie schrieen, Cic.: (cicada) multo validius clamare occoepit, Phaedr. – übtr., v. Lebl., unda clamat, rauscht, Sil.: et non ulla meo clamat in ore fides, d. i. meine Treue nicht immer im Munde führt, Prop. 1, 18, 18. — II) *tr.* etwas od. Jmd. **laut rufen**, **ausrufen**, **herbeirufen**, **anrufen** rc., janitorem, Plaut.: triumphum, Liv.: fidem hominum, anrufen, Plaut.: morientem nomine (vgl. conclamo), Virg.: pueros e somno, Lucil.: clamata refugit, Ov.: u. so conviva clamatus, Mart.: palma clamata, genannt od. ausgerufen, Ov. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, clamant omnes indignissime factum esse, Cic.: m. folg. *ut*, clamare coeperunt sibi ut haberet hereditatem, Cic. – m. folg. Relativsatz, illis (Dat.) quid facto opus esset clamat de via, jenen ruft er von der Straße zu rc., Ter. – m. folg. directer Rede, clamo mihi ipse: „Numera annos tuos“, Sen. – übtr., v. Lebl.: veritas clamat, zeigt od. verräth es deutlich, Cic.: virtus clamat, Cic.

clāmor, ōris, *m.* (clamo; altlat. **clāmos**, s. Quint. 1, 4, 13), der **laute Ruf**, das **Geschrei**, I) eig.: A) v. Menschen, 1) im Allg.: clamorem edere, tollere, profundere, Cic.: clamorem compescere, Hor. — 2) insbes.: a) **freundlicher Zuruf**, **Beifallsruf**, Cic., Hor. u. A.: c. supremus, an den Todten (vgl. conclamo), Ov. — b) **feindlicher Ruf**, **Lärm**, Cic. — B) von Thieren, Virg. — II) poet. übtr., v. Lebl., das **Geräusch**, **Getöse**, Virg. u. Hor.

clāmōse, *Adv.* (clamosus), **laut schreiend**, **mit Geschrei**, omnia dicere, Quint. 11, 3, 45.

clāmōsus, a, um (clamo), **voll Geschrei**, d. i. I) *act.* **in Einem weg** oder **laut schreiend**, Quint. u. Juv. — II) *pass.*: A) **von Geschrei erfüllt**, Stat., Mart. u. A. — B) **mit Geschrei geschehend**, AHer. u. A.

clancŭlārius, a, um (clanculum), **geheim**, **verborgen**, Mart. u. Tert.

clancŭlo, *Adv.* = clanculum, Spät.

clancŭlum, *Adv.* (clam), **insgeheim**, **heimlich**, Plaut. u. Tert. – Als *Praep. c. Acc.*: cl. patres, Ter. Ad. 1, 1, 27.

clandestīnus, a, um (clam), **geheim**, **heimlich**, **verborgen**, foedus, Liv.: scelus, Cic. – *Adv.* clandestino, Plaut. u. Lucil. Frgm.

clango, ĕre (κλάζω), **erschallen**, Att. Frgm.: v. Schwänen u. Gänsen, **schreien**, Sidon.: v. d. Tuba, **ertönen**, Stat.

clangor, ōris, *m.* (clango) = κλαγγή, die unarticulirten, mit Einem Male kräftig hervorgestoßenen Töne, I) der Thiere: a) das **Geschrei** der Vögel, bes. das **Schnattern** d. Gänse, Liv., Ov. u. A.; vgl. *Drak.* Liv. 5, 47, 4. – u. das kurzabgestoßene **Bellen** der Hunde, Grat. — b) der rauschende **Flügelschlag** großer **Vögel**, das

Geräusch, Liv. u. (*Plur.*) Virg. — II) das Getön, Schmettern der Tuba ꝛc., Virg. u. A.

Clănis, is, *m.* ein Fluß in Etrurien, aus einem See bei Clusium, j. *la Chiana*, Tac. A. 1, 79, 1. Sil. 8, 455.

Clănius, ĭi, *m.* Fluß in Campanien, jetzt *Clanio Vecchio*, der von Nola kommend die laborinischen (phlegräischen) Gefilde durchströmte u. häufig die anliegenden Ländereien, namentlich auch das Städtchen Acerrä, überschwemmte, bei seiner Mündung Liternus (j. *Patria*) gen., Virg. Aen. 2, 225. Sil. 8, 537.

clāre, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (clarus), **hell, klar, deutlich**, I) eig.: A) fürs Gesicht: c. oculis video, Plaut.: c. fulgens caesaries, Catull.: clarius micare, Pl.: clarissime lucere, Vitr. — B) fürs Gehör, **hell** = laut, c. recitare, c. plaudere, Plaut.: dic c., Ter.: c. gemere, Cic.: clarius fabulari, Suet.: clarissime audire alqd, Pl. — II) trop.: A) **deutlich, klar**, clare atque evidenter ostendere, Quint.: clarius apparet alqd, Cael. bei Cic. Fam.: clarissime lucet alqd, Quint. — B) durch Talent **hervorstechend, leuchtend**, clarius explendescebat, heller hervorstrahlte, Nep. Att. 1, 3.

clārĕo, ēre (clarus), I) **hell seyn, glänzen**, Enn. b. Non. u. Cic. Arat. — II) trop.: A) geistig **einleuchten, klar-, offenbar seyn, erhellen**, Lucr. u. Quint. — B) durch Thaten, Ruhm **hervorstechen, glänzen, ausgezeichnet seyn**, Enn. u. Turpil. Frgm.

clāresco, rŭi, ĕre (*Inchoat.* v. clareo), I) **hell-, klar werden**, A) fürs Gesicht, erglänzen, Tac. u. A. — B) fürs Gehör, **hell-, klar ertönen**, Virg. u. Quint. — II) trop.: A) geistig **klar-, deutlich werden, erhellen, einleuchten**, Lucr. u. Quint. — B) durch Thaten, Ruhm **hervorstechen, glänzen, sich auszeichnen**, Tac. u. A.: c. facinore, Tac.

clārĭcĭto, s. clarigito.

clārĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (clarifico), die **Verklärung**, Eccl.

clārĭfĭco, āre (clarus u. facio), **berühmt machen, verherrlichen**, Eccl.

clārĭgātĭo, ōnis, *f.* (clarigo), die laute **Forderung** der Auslieferung des Frevlers oder seiner Bestrafung, d. **Genugthuungsforderung**, a) an einem Feind an der Grenze vom Fetialis vollzogen, Pl. 2. epit. libr. 22, 2. Quint. 7, 3, 13. — b) an einem, der sich außerhalb des ihm bestimmt angewiesenen Aufenthaltsortes betreten läßt, etwa die **Repressalie**, Liv. 8, 14, 6.

clārĭgĭto, āre (*Frequ.* v. clarigo), **immer und immer zurückfordern**, übtr., Lucr. 5, 947 *ed. Lachm.* (944 *ed. Bern.*).

clārĭgo, (āvi), ātum, āre (= clare s. clarā voce ago), **laut fordern**, die Auslieferung des Frevlers od. seine Bestrafung, **laut Genugthuung fordern**, vom Fetialen an der Grenze des feindlichen Landes, ad hostes clarigatum mitti, Pl. 22, 2, 3. §. 5.

clārĭsŏnus, a, um (clarus u. sono), **helltönend**, Catull. u. Cic. Arat.

clārissĭmātus, us, *m.* die **Würde** eines *Clarissimus*, Amm. 21, 16, 2.

clārĭtas, ātis, *f.* (clarus), das **Helle**, die **Helligkeit**, I) eig.: A) für den Gesichtssinn, Pl.: c. matutina, Pl.: c. visus, Pl. — B) für den Gehörsinn, c. vocis, Cic.: c. vocalium, heller Klang, Quint. — II) trop.: A) die geistige **Klarheit, Deutlichkeit**, Quint. — B) der **Glanz**, die **Größe**, das **Ansehen**, die **Berühmtheit**, c. hominis, Cic.: c. generis, Quint.: c. nascendi, Quint.: viri claritate praestantes, Nep.: num te claritatis poenituit? Cic.: Plur. claritates, Pl.

clārĭtūdo, ĭnis, *f.* (clarus), das **Hellseyn**, die **Helle** (Nbf. zu claritas), I) eig.: A) für den Gesichtssinn, c. deae (sc. lunae), Tac.: c. (solis), Macr. — B) für den Gehörsinn, c. vocis, Gell. 7, 5, 1. — II) trop., der **Glanz** = die (historisch politische) **Berühmtheit**, Sall. u. A.

Clārius, a, um, s. Claros.

clāro, āvi, ātum, āre (clarus), I) **hell-, klar machen, erhellen**, Cic. *poët.* u. Stat. — II) trop.: A) geistig **klar-, deutlich machen, erklären, zeigen**, Lucr. u. App. — B) **berühmt machen, verherrlichen**, Hor. Od. 4, 3, 4.

clāror, ōris, *m.* (clarus), das **Helle**, d. **Helligkeit**, Plaut. Most. 3, 1, 112.

Clăros, i, *f.* (*Κλάρος*), kl. Stadt in Jonien auf einer Landspitze bei Colophon, berühmt durch einen Tempel u. ein Orakel des Apollo, j. Ruinen beim D. *Zille*, Ov. M. 1, 516. — Dav. **Clărius**, a, um (*Κλάριος*), **clarisch, von Claros**, Epitheton des Apollo, Apollo, Mela: deus, Ov.: u. ders. bl. Clarius, Virg. — poëta, der zu Claros geborne u. zu Colophon lebende Dichter Antimachus, Cic. u. Ov.

clārus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (verwandt mit *κλεαινός*), **klar, hell** (Ggsz. obscurus, caecus), I) eig.: A) für den Gesichtssinn, **hell, glänzend, leuchtend**, locus, Cic.: gemma, Cic.: sol, Quint.: vitrum, Ov.: sidere clarior, Hor.: stella clarissima, Cic. — poet., aquilo c., hellmachend, aufhellend, Virg. — B) für den Gehörsinn, **hell, laut, weithinschallend**, clarā voce, Cic. u. A.: clariore voce, Caes.: clara vox (Ggsz. obtusa vox), Quint.: clamor, plausus, Plaut.: plangor, Ov. — II) trop.: A) geistig **klar, deutlich, verständlich**, vide ut mi haec certa et clara attuleris, Ter.: luce clariora, Cic.: Masinissam regem post LXXVI annum generasse filium clarum est, Pl. — B) durch einen Vorzug oder Fehler **hervorstechend**, 1) durch e. Vorzug (durch Geburt, Geschlecht, Reichthum, Amt, Talent ꝛc.) **hervorleuchtend, hervorstechend, angesehen, groß, ausgezeichnet, glänzend**, u. in diesem Sinne **berühmt**, vir fortissimus et clarissimus, Cic.: mortes c., Cic.: clarior pax, Liv.: res c., Cic.: clarus gloriā, Cic.: c. in arte tibiarum, Quint.: ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: c. ob obscuram linguam, Lucr.: ob id factum, Hor.: c. Trojano ab sanguine, Virg.: clarissimus artis ejus, Pl. — dah. (zur Kaiserzt.) clarissimus, ähnlich unserm **Erlaucht**, stehender Titel hoher Staatspersonen, als Consuln, Proconsuln, Pontifices, Senatoren ꝛc., Pl. Ep., JCt. u. A.: u. so clarissimus ordo, JCt., der Senatoren, Vop.: clarissimae feminae, Frauen solcher Staatspersonen, Ulp. Dig. — 2) durch einen Fehler **hervorstechend, sich auszeichnend**, populus luxuriā superbiāque clarus, Liv. 7, 31, 6.

classĭārĭus, a, um (classis), **zur Flotte gehörig**, I) *adj.*: centurio, Marinecapitän (als Soldat), Tac. A. 14, 8. — II) *subst.*, classia-

rii, orum, *m.* a) *sc.* milites, Marinesoldaten, Seetruppen, Nep. u. A. — b) *sc.* nautae, Flottenmatrosen, Caes. u. A.

classicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. classis), eine Flotille, kleine Flotte, Cic. Att. 16, 2, 4.

classĭcum, s. classicus.

classĭcus, a, um (classis), I) die röm. Bürgerclassen betreffend; dah. classicus, i, *m.* a) der die Bürgerclassen durch ein Hornsignal zu den Comitien zusammenruft, Varr. LL. 5, 16. §. 92. — b) ein Bürger der ersten Classe, Gell. 7, 13, 1 sqq.: u. dav. trop., classicus scriptor, vom ersten Rang, mustergültiger, Gell. 19, 8, 15. — II) das Heer betreffend, 1) sowohl die Land- als die Seemacht betreffend, nur substv., classicum, i, *n.* (*sc.* signum), das Zeichen mit der Trompete, das Feldzeichen, das Signal, c. canere, das S. geben, Caes.: c. canit, das S. ertönt, Liv. – meton. = Kriegstrompete, c. inflare, Virg.: classica Martia, Tib. — 2) insbes., die Flotte betreffend, Flotten-, See-, milites, Liv.: legio, Tac.: bellum, Seekrieg, Prop.: certamen, Seetreffen, Vell. – substv., classici, orum, *m.* a) *sc.* milites, Seesoldaten, Tac.: legio classicorum, Tac. — b) *sc.* nautae, Flottenmatrosen, Curt. 4, 3, 18.

classis, is, *f.* (κλᾶσις = κλῆσις [v. καλέω, altlat. calo, s. Quint. 1, 6, 33] die Herbeirufung; concret = „die herbeigerufene od. versammelte Menge", dah.) I) nach der von Servius Tullius bewirkten Eintheilung des röm. Volks in sechs (od. die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet in fünf) Classen, eine solche Volksclasse, deren jede aus juniores u. seniores bestand, 1) eig., Liv. 1, 42, 5 u. 1, 43, 1 sqq. (dazu d. Auslgg.). Cic. Rep. 2, 22; Phil. 2, 33 *in.* – trop., quintae classis, vom niedrigsten Range, Cic. Ac. 2, 23, 73. — 2) übtr., eine Classe = eine Abtheilung übh., c. servorum, Petron.: pueros in classes distribuere, Quint.: classem ducere, der erste in der (Schul-) Classe seyn, Quint. — II) in der Militärspr., das Heer, u. zwar: A) die Landmacht, das Landheer, c. procincta, Fab. Pict. b. Gell.: Hortinae classes, Virg. — B) d. Flotte nebst den darauf befindlichen Truppen, classem ornare, ausrüsten, Cic.: classem comparare, Cic.: classem facere, Caes.: classem aedificare, Cic.: classem appellere ad Delum, landen, Cic.: classe proficisci, Nep.: dah. classe oder classi, zu Schiffe, zur See, Nep. u. Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 40, 2). – poet. v. Einem Schiffe, Hor. Od. 3, 11, 48. Virg. Aen. 6, 334: dah. classes = *naves*, Virg. Aen. 2, 30. – ☞ *Abl. Sing.* classe u. classi, s. *Drak.* Liv. 23, 41, 8; *Kreyss.* Liv. 32, 8. p. 164. *Kritz* Vell. 2, 79, 2.

Clastĭdĭum, ĭi, *n.* ein fester Ort der Ananes unweit des Po (im cispadan. Gallien), j. *Casteggio* od. *Chiateggio*, Cic. Tusc. 4, 22, 49. Liv. 21, 48, 9 u. ö.

Clătĕrna, ae, *f.* fester Ort im cispadan. Gallien, in der Gegend des heutigen *Maggio*, am j. Fluß *Quaderna*, Cic. Phil. 8, 2, 6; Fam. 12, 5, 2.

clāthri (clātri), ōrum, *m.* (κλῇθρα, τά), das Gitter (bes. an Thierkäfigen), Cato, Hor. u. A.: clathris circumdare, abgittern, Pl.

clāthro (clātro), (āvi), ātum, āre (clathri), mit einem Gitter versehen, vergittern, Col.: fenestra clathrata, Plaut.

claudĕo, ēre, u. **claudo**, sum, ĕre (claudus), lahm seyn, hinken, schwanken (meist trop.): α) claudeo, ēre, Caecil. b. Prisc. — β) claudo, ĕre, Sall. Frgm.: clausurus, Gell. — γ) von ungewisser Form: clauderet u. claudere b. Cic. u. Gell.

Claudĭālis u. **Claudianus**, s. Claudius.

Claudĭānus, i, *m.* (Claudius), geb. aus Alexandria in Aegypten, ein zur Zeit Theodosius d. Gr. u. seiner Söhne blühender röm. Dichter, von dem noch eine Anzahl panegyrisch-epischer Gedichte erhalten sind, Symm. Ep. 9, 13.

claudĭcātĭo, ōnis, *f.* (claudico), das Hinken, Cic. u. A.

claudĭco, āvi, ātum, āre (claudus), I) lahm seyn, hinken, v. Menschen, Cic.: v. den Flügeln der Vögel, Lucr.: übtr. v. der Wage, schwanken, Lucr.: v. der Weltachse, sich neigen, Lucr. — II) trop., hinken, schwanken, unvollkommen seyn, c. in officio, Cic.: si quid in oratione claudicat, Cic.: tota res vacillat et claudicat, Cic.

claudīgo, ĭnis, *f.* (claudus), d. Hinken, Veget. 1, 26, 1.

claudĭtas, ātis, *f.* (claudus), d. Lahmseyn, Hinken, Pl. u. App.: Plur., Pl.

1. **Claudĭus** und (andere Schreibart) **Clōdĭus**, a, um, Benennung zweier röm. gentes (einer patricischen u. einer plebejischen, von deren letztrer die Marcelli [s. Marcellus] die bedeutendste Familie waren): I) *subst.*: A) Form **Claudius**, wie die Patricier: 1) Appius Claudius Regillensis Crassus, der durch seinen Frevel gegen die Virginia bekannte Decemvir, Liv. 3, 35 sqq. — 2) Appius Claudius (Crassus) Caecus, als Censor Vollbringer großer Bauten (s. Appius), noch spät gerühmt wegen der Rede, durch die er 473 d. St. im Senat zu Rom den Abschluß eines Friedens mit Pyrrhus zu hindern wußte, Cic. Brut. 16 *in.* u. A. — 3) Tib. Claudius Drusus Nero Germanicus, der vierte röm. Kaiser (41—54 n. Chr.), Suet. Cl. 1 sqq. Tac. A. lib. 11 sq. – Dav. a) **Claudĭānus**, a, um, zu einem Claudius (besond. dem Kaiser dieses Namens) gehörig, claudianisch, castra (des Appius Claudius Pulcher), Liv.: tonitrua (nach dems. benannt), Fest.: tempora (des Kaisers), Tac.: cometes (in dessen Zeit sichtbar), Sen. – a) **Claudĭālis**, e, des (K.) Claudius, claudialisch, flaminium, Tac. A. 13, 2 *extr.* — B) Form **Clodius**, wie P. Clodius Pulcher, der unruhige Volkstribun, Feind des Cicero, vom Milo zu Bovillä im J. R. 702 ermordet, oft in Cic. Oratt. u. Epp. – Dav. **Clodĭānus**, a, um, clodianisch, des (gen.) Clodius, crimen, seine Ermordung, Cic.: incendia, von ihm veranlaßt, Cic.: operae, seine Helfershelfer, Cic. — II) *adj.* claudisch, via C., eine Seitenstraße der via Cassia, Ov.: aqua C., eine vom Caligula begonnene, vom K. Claudius vollendete Wasserleitung, Suet.: tribus C., jenseits des Anio, nach dem Ahnherrn der gens Claudia ben., Liv.: leges Clodiae, vom Volkstribun Clodius herrührend, Cic.; von andern Claudiern, Liv.

2. **Qu. Claudĭus Quadrīgārĭus**, ein röm. Annalist, Zeitgenosse des Sulla u. Sisenna, Vell 2, 9, 6. Gell. 1, 7, 9. – bei Livius gew. bl. Claudius gen., s. Liv. 8, 19, 13; 9, 5, 2.

3. **Claudius Mamertinus**, ein Redner aus Gallien (am Ende des 3. Jahrh. nach Chr.), Verf. zweier panegyrischer Reden auf den Kaiser Maximinianus und dessen Mitregenten Domitianus, die noch erhalten sind.

1. **claudo** (andere Schreibart clōdo, sehr häufig clūdo [s. Mützell zu Curt. 5, 1, 15. *Walth.* Tac. Ann. 15, 64, 2], wie in den *Compositis* ausschließlich), si, sum, ĕre (verwandt mit κλάζω. κληΐζω), schließen, I) etwas Offenes schließen, zumachen, zuschließen, verschließen (Ggstz. aperire), 1) eig.: c. fores, c. portas, Cic.: c. pupulas, Cic. – u. einschließen, se in loco, Just. – *Partic.* substv.: clausum (clusum), i, *n.* od. Plur. clausa (clusa), orum, *n.* etwas Verschlossenes, ein verschlossener Ort, als Vorrathskammer, fructus clauso custodiendi, Col.: als Stall, sub uno clauso habēre, Col.: poet., clausa domorum, verschlossene Häuser, Lucr. — 2) trop., verschließen, aures ad voces, Cic.: fugam hostibus, abschneiden, Liv.: sanguinem, stillen, Pl.: rura gelu claudit hiems, Virg.: clausa consilia habēre, verheimlichen, Cic. – quod Tiberium sine miseratione, sine ira, obstinatum clausumque (verschlossen) vidit, ne quo affectu perrumperetur, Tac. — II) übtr.: A) beschließen, schließen, enden (Ggstz. inchoare, incipere), 1) eig.: epistolam, Ov.: agmen, den Zug schließen = d. Nachhut-, den Nachtrab bilden, Caes.; verb. agmen c. et novissimis praesidio esse, Caes. — 2) trop.: a) die Rede ɪc., qua compositione in fine claudantur (verba), Quint.: claudit optime prima pars versus, Quint.: quum ventum est ad illud, quo veteres tragoediae comoediaeque clauduntur: *Plaudite*, Quint.: cludendi inchoandique sententias ratio, Quint.: membra atque incisa bene incipere atque cludi decet, Quint. — b) e. Zeit: c. lustrum, Hor. — B) durch etwas einschließen, umringen, umgeben, 1) eig.: locum aquā, Varr.: urbem operibus, Nep. — 2) trop.: sententias numeris, Cic.: verba pedibus, Verse machen, Hor.: universa comprehensio et species orationis clausa et terminata est, hat Schluß u. Abrundung, Cic.

2. **claudo**, sum, ĕre, s. claudeo.

claudus (alt cludus), a, um, lahm, hinkend, I) eig. u. übtr.: A) eig.: altero pede claudus, Nep.: deus, Cic.: pes, Hor. – Sprüchw., iste claudus, quemadmodum ajunt, pilam, d. i. Jmd., der von einer Sache keinen rechten Gebrauch machen kann, Cic. Pis. 28, 69. — B) übtr.: navigia clauda aplustris, Lucr.: claudae mutilaeque naves, gelähmte (= mit auf der einen Seite zerbrochenen Rudern) u. verstümmelte, Liv.; vgl. *Ruperti* Tac. Ann. 2, 24, 2. – poet., clauda carmina alterno versu, im elegischen (aus Hexametern und Pentametern bestehenden) Versmaß, Ov. — II) trop., schwankend, unsicher, pars officii, Ov.: fides, Sil.

claustrārius, a, um (claustra), zu den Schlössern gehörig, artifex, Schlosser, Lampr. Elag. 12.

claustrĭtŭmus, i, *m.* (von claustrum, wie aeditumus v. aedes), der Schloßhüter, Liv. Andr. b. Gell. 12, 10, 5.

claustra (clostra), orum, *n.*, nachang. (b. Sen. u. A.) auch **claustrum** (clostrum), i, *n.* (claudo), das, wodurch etwas verschlossen, eingeschlossen wird, I) der Riegel als Schloß, 1) eig.: revelli c., Cic.: c. laxare, Virg.: c. relaxare, Ov.: c. discutere, Petr. — 2) trop., Riegel, Bande, Schranken, c. arta portarum naturae effringere, ihre Geheimnisse enthüllen, Lucr.: c. tua fregerunt versus, sind bekannt geworden, Pl. Ep.: refringere c. pudoris et reverentiae, Pl. Ep.: vitae c. resolvere, die Bande des Lebens lösen, Lucr.: obstantia rumpere c., Schranken, Hor. — II) im weitern Sinne, A) das einschließende Thor, Behältniß, der einschließende Damm ɪc., urbis, Ov.: diu claustris retentae ferae, Behältniß, Käfig, Liv.: maris, Hafen, Sil.: undae, Damm, Sil.: portus, Sperre durch versenkte Schiffe, Liv., od. durch vorgezogene Ketten, Curt. u. Amm. (vgl. Mütz. zu Curt. 4, 5, 19): Daedalea, das Labyrinth, Sen. *poët.* — B) als milit. *t. t.*, wie unser Schlüssel = Vormauer, Bollwerk, Schutz, Grenzfestung, Wall, Damm ɪc. zur Abwehr des Feindes, 1) eig.: imperii, Cic.: Aegypti, Suet.: montium, enge Pässe, Tac.: c. contrahere, eine Circumvallationslinie bilden, Tac. — 2) trop.: c. nobilitatis refregissem, Cic.: c. annonae Aegyptus, Tac.

clausŭla, ae, *f.* (claudo), I) d. Schluß, das Ende, A) im Allg.: epistolae, Cic.: clausulam imponere alci rei, ein Ende machen, Sen. — B) insbes., der Schluß, Schlußsatz einer Periode; bes. der schlagende einer längern P. (vgl. *Spald.* Quint. 2, 2, 12), Cic., Quint. u. Tac. D. — II) übtr., eine Gesetzesformel, Clausel, JCt.

clausūra (clusura), ae, *f.* (claudo), e. Fort, Castell, Spät.

clāva, ae, *f.* I) ein knotiger Ast als Stock, Knüttel, Keule, zum Schlagen, Klopfen ɪc., Cic. u. Pl.: besonders zur Uebung der jungen Soldaten, statt des Degens, Cic.: als Attribut des Hercules, „Keule", Prop. u. A.; dah. sprüchwörtl., clavam Herculi subtrahere, für etwas Unmögliches, Macr. Sat. 5, 3. §. 16. — II) ein Pfropfreis, Pallad. 4, 10, 12 u. 13.

clāvārium, ĭi, *n.* (clavus), das Schuhnagelgeld, eine Art Geschenk an die Soldaten, Tac. H. 3, 50 *extr.*

clāvātor, ōris, *m.* (clava), der die militärische Uebungswaffe clava (s. d. W.) einem nachträgt od. sie selbst gebraucht, ein Knüppelträger, Plaut. R. 3, 5, 25.

clāvĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. clavis), I) das Schlüsselchen, Caes. Germ. Arat. 195. — II) e. Zapfen, Vitr. 10, 11, 8 (10, 17). — III) die schwache Ranke, das Gäbelchen, womit sich der Weinstock um die Pfähle schlingt, Cic. u. A.

1. **clāvĭger**, gĕra, gĕrum (clava u. gero), der Keulenträger, Epitheton des Hercules, Ov. M. 15, 22 u. ö.: auch des Räubers Periphetes, c. proles Vulcani, Ov. M. 7, 437.

2. **clāvĭger**, gĕri, *m.* (clavis u. gero), der Schlüsselträger, Epitheton des Janus, als Gottes der Thüren, Ov. F. 1, 228.

clāvis, is, *f.* (κλαΐς, κλαϜίς, κλείς), e. Kloben, I) als Schlüssel, claves adulterinae portarum, Nachschlüssel, Dietriche, Sall.: dass. c. adultera, Ov.: clavem abducere, Plaut., od. eximere, Petr.: esse sub clavi, verschlossen seyn, Varr.: servata centum clavibus, Hor.: claves

tradere, als Zeichen der Uebergabe des Hauswesens (als Eigenthum od. zur Aufsicht), JCt.: u. d. Ggtheil, claves uxori adimere = sich von ihr scheiden, Cic. Phil. 2, 28, 69. — II) als Riegel, a) an Thüren, frustra clavis inest foribus, Tib. 1, 6, 34: alias claves imponere portis, Liv. 27, 24 *extr.* — b) clavis torcularii, franz. *barre*, Cato RR. 13, 1 *Schneid.* — III) als Werkzeug, womit der Spielreif der Knaben (s. trochus) in Bewegung gesetzt wird, Treibkloben, c. adunca trochi, Prop. 3, 14, 6. – ☞ *Acc. Sing.* auch clavim, Plaut. u. Tib., *Abl.* auch clavi, Varr. RR. u. A.; vgl. Charis. 1, 21, 65. (p. 101 P.).

clāvo, āvi, ātum, āre (clavus), I) mit Nägeln versehen, benägeln, Paul. Non.: clavata concha, mit Stacheln versehen, Pl. — II) mit dem Purpurstreif (s. clavus *no.* II, C) besetzen, mantilia cocco clavata, Lampr. u. Vopisc.

clāvŭla od. **clāvŏla**, ae, *f.* (*Demin.* v. clava), ein Pfropfreis, Varr. RR. 1, 40, 4.

clāvŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. clavus), I) ein kleiner Nagel, Cato u. Varr. — II) übtr., eine nagelförmige Geschwulst, Marc. Emp. 33.

clāvus, i, *m.* der Nagel, gr. ἧλος, I) eig.: ferreus, Caes.: trabalis, Balkennagel, Hor.; dah. sprichw., trabali clavo figere beneficium, recht befestigen, Cic. Verr. 5, 21, 53. – als Bild der Festigkeit Attribut der Necessitas, Hor. Od. 1, 35, 18. – Nach einem tuscischen Gebrauch bezeichneten die älteren Römer mit Nägeln, welche der höchste Magistrat jährlich an den Idus des September an der Wand der Jupiterszelle einschlug, die Zahl der Jahre, Liv. 7, 3. §. 5 sqq. u. a. Auch scheinen die Landleute noch in späterer Zeit auf diese Art die Jahre gezählt zu haben, Petr. 135, 8 u. 9: dh. trop., ex eo die clavum anni movebis, den Anfang des Jahres rechnen, Cic. Att. 5, 15, 1. — II) übtr.: A) der nagelförmige Griff am Steuer; dah. meton. das Steuerruder, Virg.: clavum rectum tenēre, das Steuer gerade führen, Quint.: trop., clavum imperii tenere, Cic. — B) (wie ἧλος) eine nagelförmige Erhöhung oder Geschwulst an Füßen, Händen 2c. = „Warze, Leichdorn", Cels. u. Pl.: im Auge, Cels.: ein Fehler od. eine Krankheit an Oelbäumen, Pl. — C) eine Fehlgeburt der Bienen, Pl. 11, 16, 16. §. 50. — D) (wie, nach *Salmas.* Scriptt. HA. 2. p. 850 sqq., bei den Griechen ἧλος ein Zierrath auf Gewändern) ein purpurner Streif an der tunica der römischen Männer (*cf.* patagium), bei den Senatoren u. bei den Kriegstribunen der ersten vier Legionen (s. *Orelli* Hor. Sat. 1, 6, 28) breit (latus), bei den Rittern schmal (angustus), latum clavum induere, das Senatorengewand anlegen, Pl. Ep.: latum clavum impetrare, Senator werden, Pl. Ep. u. Suet.: augusto clavo contentus, mit dem Ritterstande, Vell.: cretus paupere clavo, Stat. – Doch trugen zu den Zeiten der Kaiser auch Söhne altpatricischer Familien überhaupt, die sich zu Staatsämtern vorbereiteten, den breiten Purpurstreif, Ov. u. Suet. (vgl. Bremi zu Suet. N. 26): sowie auch Präconen, Pl.: u. endlich ward er auch an Servietten, Tischtüchern 2c. angebracht, Mart. – meton., latus clavus = breit gestreifte Tunica, Suet. C. 45: u. d. clavus = breit od. schmal gestreifte Tunica, Hor. Sat. 1, 6, 25; 2, 7, 10.

claxendix, s. clacendix.

Clāzŏmĕnae, ārum, *f.* (Κλαζομεναί), eine der ionischen Zwölfstädte am hermäischen Busen, später mit dem Haupttheil auf einer (v. Alexander d. Gr. durch einen Damm mit dem Festlande verbundenen) Insel gelegen, j. der Flecken *Kelisman* u. die Insel *S. Giovanni*, Hor. Sat. 1, 7, 5. Mel. 1, 17, 3: Geburtsort des Philosophen Anaxagoras, Cic. Tusc. 1, 43, 104. – Im obscön. Wortspiel mit κλαζομέναι (v. κλάζεσθαι = frangi, v. d. nates), Aus. Epigr. 131, 4. – Dav. **Clāzŏmĕnius**, a, um (Κλαζομένιος), aus Clazomenä, clazomenisch, Anaxagoras, Cic.: vinum, Pl.: Plur. subst., Clazomenii, orum, *m.* (οἱ Κλαζομένιοι), die Ew. v. Cl., die Clazomenier, Liv.

Clĕanthes, is, *m.* (Κλεάνθης), aus Assos in Kleinasien, der Sage nach erst Wasserschöpfer, dann Schüler u. Nachfolger des Stoikers Zeno, Lehrer des Chrysippus, Cic. Ac. 2, 23, 73. Sen. Epp. 44, 2: appellat. *Acc. Plur.* Cleanthas = *Stoicos*, Juv. 2, 7. – Dav. **Clĕanthēus**, a, um, cleanthisch = stoisch, fruge, Lehren des Cl., Pers.: turbae, Schüler des Cl., Claud.

clēma, ătis, *n.* (κλῆμα), eine Pflanze = polygonon, Pl. 27, 12, 91. §. 113.

clēmătis, tĭdis, Acc. tĭda, *f.* (κληματίς), e. rankende Pflanze, Wintergrün, Sinngrün (*Vinca minor, L.*), Pl. 24, 10, 49. §. 84.

clēmătītis, ĭdis, *f.* (κληματῖτις), ein Rankengewächs, gemeine Waldrebe (*Clematis vitalba, L.*), Pl. 25, 8, 54. §. 96. App. H. 19.

clēmens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, mild, gelind von Charakter u. Benehmen, I) v. Personen u. persönl. Zuständen, mild, gelind, glimpflich, schonend (Ggstz. severus, atrox, saevus, crudelis), a) v. Pers. u. deren Charakter, clemens, placidus, Ter.: cupio me esse clementem, Cic.: c. accolarum ingenia, Liv.: etsi satis clemens sum in disputando, tamen interdum soleo subirasci, Cic.: clementes judices et misericordes, Cic.: c. legis interpres, Liv.: dominus non minus *severus* quam *facilis* et *clemens*, Suet.: clementi animo ignoscere, Plaut.: animo *benigno* in illam et *clementi* fui, Ter. – v. Thieren, zahm, clementius genus columbarum, Varr. RR. 3, 7, 2. — b) v. Zuständen 2c., vita rustica, Ter.: rumor, Sall. – servitus c., Ter.: castigatio c., Cic.: sententia c., Liv. — c) poet. v. Local., insula ratibus clemens, zugänglich, Claud. BGild. 511. — II) übtr.: a) von der Beschaffenheit der Luft u. des Wetters, mild, gelinde, flamen c., Catull.: clementior Auster, Stat.: clementior dies, hiems (Ggstz. atrocior), Col.: clementiores plagae, Pall. — b) v. der ruhigen Bewegung des Meeres, der Flüsse, ruhig, still, mare, Gell.: alveus, Curt.: clementissimus amnis, Ov. — c) v. Local., sanft, geneigt (Ggstz. praeceps), clivulus, App. M. 4. p. 144.

clēmenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. clemens), I) mild, gelind, glimpflich, schonend (Ggstz. severe, atrociter, saeve, crudeliter), c. facere alqd, Cic.: c. ferre alqd, Cic.: fieri id posse clementissime, Plaut. – c. et moderate jus dicere, Cic.: c. a consule accepti, Liv.: c.

ductis militibus, friedlich, ohne Plünderung, Liv.: c. tractare alqm, Pl. Ep.: clementissime scribere de alqo, Gell. – v. Thieren, caudam c. et blande movere, Gell. — II) übtr.: a) mild, gelind = nicht heftig, c. agitant venti oleas, Pall.: spirent clementius austri, Stat. – von gelinder, gemäßigter, langsamer Thätigkeit übh., clementer quaeso, Plaut. — b) sanft geneigt, allmählich, c. et molliter assurgens collis, Col.: c. editum jugum, Tac.: juga clementius adirentur, Tac.

clēmentia, ae, *f.* (clemens), die Milde, Gelindheit, I) die Milde, Gelindheit des Charakters u. Benehmens, die Glimpflichkeit, Schonung (Ggst. severitas, atrocitas, saevitia, crudelitas), häufig verb. facilitas et c., Ter.: c. mansuetudoque, Cic.: lenitas et c., Cic.: c. elephanti contra minus validos, Pl.: c. leonis in supplices, Pl.: c. juris (Ggst. jus asperius), Quint. – Clementia personificirt als Gottheit, Pl. 2, 7, 5. §. 14. — II) übtr., die Milde, Gelindigkeit der Jahreszeit ꝛc., der Witterung (Ggst. atrocitas), aestatis, Pl. Ep.: hiemis, diei, Col.: coeli, Flor. u. Lucan.: ventorum, App.

Clĕŏbis, is, *m.* (Κλέοβις), s. Bito.

Clĕŏbūlus, i, *m.* (Κλεόβουλος), aus Lindos, Sohn des Evagoras, einer der sieben griech. Weisen, Aus. Sept. Sap. 5, 1: Lindius. *ib.* 1, 16.

Clĕon, ōnis, *m.* (Κλέων), ein Athener, von Gewerbe ein Gerber, berüchtigt als tollkühner Demagog, Nachfolger des Pericles, Cic. Brut. 7, 28.

Clĕōnae, ārum, *m.* (Κλεωναί), I) e. Städtchen auf der Straße von Corinth nach Argos, im Apesas-Gebirge, südöstl. von Nemea, in deren Nähe Hercules den Löwen erlegte, j. Trümmer bei *Klenia*, Liv. 33, 14 *extr.* u. 15 ö. Ov. M. 6, 417.–Dav. **Clĕōnaeus**, a, um (Κλεωναῖος), cleonäisch, ager, Liv.: leo, der nemeische, Luc.: *sidus* = *leo*, Mart.: stirpis, herculischen, Stat. — II) eine Stadt in Chalcidice am Athos, Pl. 4, 10, 17. §. 37; auch **Clĕōna**, ae, *f.* gen., Mel. 2, 2, 9.

clĕŏnīcion, ĭi, *n.* eine Pflanze = clinopodion, Pl. 24, 15, 87. §. 137.

Clĕŏpātra, ae, *f.* (Κλεοπάτρα), I) Tochter Philipps von Macedonien u. der Olympias, Gemahlinn Alexanders I. von Epirus, Liv. 8, 24 *extr.* Just. 9, 6 u. a. — II) Tochter des Mithridates, Gemahlinn des Tigranes, Justin. 37, 3. — III) die durch ihren buhlerischen Umgang mit Cäsar u. später mit Antonius berüchtigte Königinn von Aegypten, älteste Tochter des Ptolemäus Auletes, Caes. BC. 3, 103. Vell. 2, 82, 85 u. 87: von ihrer Verschwendung s. Pl. 9, 35, 58. §. 119 sqq. – ☞ Bei Dicht. mit langer *penultima* (pā), s. Juv. 2, 109. Luc. 9, 1071; 10, 56.

clĕpo, psi, ptum, ĕre (κλέπτω), I) heimlich-, unbemerkt wegstehlen, mausen, altlat., (alci) alqd, Cic. Legg. 2, 9, 22. Carm. vet. bei Liv. 22, 10, 5 (dazu Fabri mehr Stt.). — II) trop.: sermonem, wegstehlen, d. i. heimlich zuhören, Pacuv. b. Non.: se, sich verstecken, verbergen, Sen. *poët.*

clepsȳdra, ae, *f.* (κλεψύδρα), die Clepsydra, ein unsern Sanduhren ähnliches Gefäß, mit einem siebartig durchlöcherten Boden, aus dem das Wasser tropfenweise fiel (s. App. M. 3. p. 130, 19 sq.), zuerst von Scipio Nasica von Griechenland nach Rom gebracht (Pl. 7, 60, 60 *extr.* Censorin. 23, 7), als Zeitmesser bei Gerichtsverhandlungen, um die für den Vortrag eines Redners bestimmte Zeit darnach abzumessen, gebraucht (2 cleps. etwa = 24 Minuten), Cic. dOr. 3, 34, 138. Pl. Ep. 2, 11, 14 u. ö.: dah. binas (septem etc.) clepsydras petere, zwei Clepsydren lang reden wollen, u. binas (septem etc.) clepsydras dare, die Erlaubniß so lange zu reden geben, Pl. Ep. 6, 2, 5. Mart. 6, 35 (vgl. aqua *no.* I, B, 5). – dann auch in den Schulen, Cic. Tusc. 2, 27, 67. – u. im Lager, zur Eintheilung der Nachtwachen, Veget. Mil. 3, 8; vgl. Caes. BG. 5, 13 *extr.* – später auch in Privathäusern, Sid. Ep. 2, 9. p. 49 u. 2, 13. p. 58 *ed. Sirm.* Vgl. Becker's Gallus, Bd. 1. S. 187 ff. Rode's Uebersetzung des Vitruv, Bd. 2. S. 229. *Sirmond* Sidon. Ep. 2, 9. p. 31.

clepta, ae, *m.* (κλέπτης), ein Dieb, Plaut. Truc. 1, 2, 9.

clērĭcālis, e (clericus), priesterlich, Sidon. Ep. 6, 7 u. 7, 2.

clērĭcātus, us, *m.* (clerus), der geistliche Stand, Hier. u. Sidon.

clērĭcus, i, *m.* (clericus), ein Geistlicher, Priester, Hier. u. Sulp. Sev.

Clērūmĕnoe (κληρούμενοι, die Loosenden), Name eines Lustspiels des Diphilus, rein lat. Sortientes, Plaut. Cas. Prol. 31.

clērus, i, *m.* (κλῆρος, Loos), der Orden der Geistlichen, die Geistlichkeit, Eccl.

clībănārius, ĭi, *m.* (clibanus), ein Cürassier, Lamp. u. Amm.

clībănus, i, *m.* (κλίβανος), I) ein thönernes od. ehernes Gefäß mit breitem Boden u. dieser mit mehrern Oeffnungen um das Feuer hineinbringen zu lassen, nach oben zu enger, in welchem man, es über dem Feuer hin- u. herdrehend, Brot u. anderes Backwerk buk u. dann heiß auftrug, eine Brotpfanne, -form, Pl. 18, 11, 27. §. 105: c. argenteus (bei Reichen), Petr. 35, 6: auch zum Schwitzen gebraucht, Cels. 2, 17 u. 3, 21. — II) der Ofen, Tert. u. Sulp. Sev.

clīdĭon, ĭi, *n.* (κλειδίον, eig. das Schlüsselbein, dann, wie jugulum) die Kehle, Pl. 9, 15, 18.

clīdūchos, i, *m.* (κλειδοῦχος, Schlüsselträger), Name zweier Statuen des Phidias u. des Euphranor, Pl. 34, 8, 19. §. 54 u. 78.

cliens, tis, *m.* (st. cluens, v. cluo, κλύω, hören, gehorchen), der Hörige, der Client, I) in Rom, der „Schützling, Schutzbefohlene" einer röm. *gens*, von der ein Glied (gew. der älteste Gentilis) als patronus zum Schutz des Clienten (zu Hülfe in der Noth, zu rechtlicher Vertretung vor Gericht u. dgl.) verpflichtet war, wogegen der Client wieder gewisse Pflichten gegen den Patron hatte (wie Beisteuer zur Ausstattung der Töchter, zum Lösegeld aus feindl. Gefangenschaft, zu gerichtl. Strafgeldern u. dgl.), sowie gegenseitige Verpflichtungen zwischen Patron u. Clienten bestanden (keiner durfte gegen den andern Klage erheben, gegen ihn od. für die Feinde stimmen od. Zeugniß ablegen), Cic. Phil. 2, 42 *extr.*; Div. in Caecil. 20, 66. Hor. Od. 3, 5, 53 (wo *Gen. Plur.* clientum für das gew. clientium). Liv. 5, 32, 8. – Die Clienten waren theils Ackerbauer od. Hirten, theils gemeine Handwerker,

später auch die Freigelassenen, deren Herren ihre Patrone wurden, Cic. SRosc. 7, 19: auch Auswärtige, Sall. Cat. 19, 5. Vgl. übh. Niebuhr, Röm. Gesch. 1. S. 335 ff. Göttling, Röm. Staatsverf. S. 126 ff. P. v. Kobbe Ueb. Curien u. Clienten. Altona 1839. — II) übtr.: A) in Gallien u. Germanien: a) der **Schutzverwandte, Lehnsmann, Vasall, Hofhörige, Dienstmanne** (vgl. ambactus u. soldurius) eines Mächtigen, Caes. BG. 1, 4; 6, 15 u. 19. Tac. A. 1, 57. – ganze Völkerschaften als Clienten eines mächtigern Volks, Schutzgenossen, Caes. BG. 6, 4 u. 12. — B) in Numidien, der Client = Untergebene übh., Sall. Jug. 71, 5.

clienta, ae, *f.* (cliens), die **Clientinn, Schutzbefohlne**, Plaut. u. Hor.

clientēla, ae, *f.* (cliens), I) das Verhältniß des Clienten zu seinem Patron in Rom, die **Clientschaft, Clientelverbindung, Schutzverwandtschaft**, A) eig.: clientelae multae, Sall.: clientelae amplissimae, Cic.: esse in alcjs clientela, Jmds. Client seyn, Cic.: in alcjs clientelam se conferre, Cic., od. se commendare, Ter.: poetae sub clientela Musarum, unter dem Schutz, Suet. — B) (bes. im Plur.) meton. = die **Clienten** selbst, Tac. A. 14, 61. Suet. Tib. 2. Cal. 3. — II) das Verhältniß eines minder mächtigen Volks zu einem mächtigern, in Gallien ꝛc., die **Schutzgenossenschaft**, A) eig.: magnae eorum erant clientelae, Caes.: dicare se alcui in clientelam, Caes. — B) meton., die **Schutzgenossen** selbst, in Britannien, clientelae regiae, die **Hörigen**, altv. d. Ingesinde, Tac. A. 12, 36, 2 (*cod. Medic.*).

clientŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. clienta), eine **Art von Schützlinginn**, Ps.-Ascon. Cic. Verr. 1, 46, 120 zw. (*ed. Orell.* clienta).

clientŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cliens), kleiner **Schützling**, Tac. Dial. 37 *in.* (dagegen Tac. A. 12, 36 *cod. Med.* clientelis).

clīma, ătis, *n.* (κλίμα), I) (eig. die Neigung der Erde gegen die Pole zu vom Aequator an, Himmelsgegend, lat. inclinatio coeli, griech. b. Vitr. 1, 1, 10; dh.) die sich nach dem Grade dieser Neigung richtende Wärme od. Witterung, das **Klima** (rein lat. coelum), erst im Spätlat. b. App. u. A. – dah. im Allg. = **Gegend**, c. medium ventris, Veget. 1, 43, 2. — II) ein **Feldmaß** von 60 Fuß ins Gevierte, Col. 5, 1, 5.

clīmăcis, ĭdis, *f.* (κλιμακίς), eine kleine **Treppe**, Vitr. 10, 11, 8.

clīmacter, ēris, *m.* (κλιμακτήρ, Stufenleiter), eine **gefahrvolle Epoche** im menschlichen Leben (nach dem Glauben der Alten das Jahr 7, 14, 21, 28 u. s. w.), das **Wechseljahr**, Pl. u. A.

clīmactērĭcus, a, um (κλιμακτηρικός), zur **gefährlichen Lebensepoche gehörig, climacterisch**, tempus, Pl. Ep. 2, 20, 4: annus, Stufenjahr als gefahrvolle Lebensepoche, das Wechseljahr (wofür bes. das 9. Stufenjahr, also das 63. Lebensjahr galt), Gell. 15, 7, 2.

clīmătias, ae, *m.* (κλιματίας), eine **Art Erdbeben**, Amm. 17, 7 *extr.*

clīmax, ăcis, *f.* (κλῖμαξ, Treppe), als rhet. Figur, die **Steigerung**, die **Climax** (rein lat. ascensus u. gradatio), MCap. 5. §. 536.

clīnāmen, ĭnis, *n.* (clino), die **Neigung** einer Sache, principiorum, Lucr. 2, 292.

clīnātus, a, um (*clino = κλίνω), **geneigt, gesenkt**, Lucr. u. Cic. *poët.*

clīnĭcē, ēs, *f.* (κλινική, *sc.* τέχνη), die Wissenschaft des Arztes am Krankenbette (κλίνη), die **Klinik**, Pl. 29, 1; 2. §. 4.

clīnĭcus, i, *m.* (κλινικός), I) der **Arzt am Krankenbette**, der **Kliniker**, Herodes, Mart.: deus, Aesculapius, Prud.: medicus, Inscr. — II) ein **bettlägriger Kranker**, Hier. Ep. 105. *no.* 5. — III) der **Träger der Todtenbahre**, der **Leichenträger**, Mart. 3, 93, 24 (wo aber *ed. Schneidew.* archiclinicus, d. i. Oberleichenträger) u. (im Wortspiele mit *no.* I) Mart. 1, 30.

***clīno**, āre (v. Stamme CLI, s. clivus a. A.), **biegen, beugen, neigen**, nur gebr. in den Compositis acclino, declino, inclino, reclino.

clīnŏpălē, ēs, *f.* (κλίνη u. πάλη), das **Ringen im Bett**, der **Bettkampf** (für Beischlaf), Domitian. b. Suet. D. 22.

clīnŏpŏdĭon, ĭi, *n.* (κλινοπόδιον), die Pflanze **Bettfuß** (*Clinopodium, L.*), Pl. 24, 15, 87. §. 137.

clīnŏpus, pŏdis, *m.* (κλινόπους), ein **Bettfuß**, Lucil. b. Macr. Sat. 6, 4. §. 18.

Clīo, us, *f.* (Κλειώ), die Muse der Geschichte, Ov. AA. 1, 27: appellat. = die „Muse" übh., Juv. 7, 7.

clĭpĕo (clўpĕo), āvi, ātum, āre (clipeus), I) mit einem **Schilde versehen**, Pacuv. b. Non. 87, 26: clipeata agmina, Virg. – subst., clipeati, orum, *m.* die **Schildsoldaten**, -**träger** (ἀσπισταί), Liv. u. Curt. — II) (nach clipeus *no.* II, D) clipeata imago, e. **Brustbild** (vgl. clipeus), Macr. Sat. 2, 3. §. 4.

clĭpĕŏlum (clўpeolum), i, *n.* (*Demin.* von clipeum), ein **Schildchen**, Hyg. F. 139.

clĭpĕus (clypeus, altlat. clupeus), i, *m.* u. **clĭpĕum** (clypeum), i, *n.* der runde, aus Erz bereitete **Schild** der röm. Soldaten (vgl. scutum), I) eig.: clipeus Phidiae, Schild der Minerva vom Phidias verfertigt, Cic.: clipeum ingens, Virg.: arma his imperata galea, clipeum, ocreae, lorica, Liv. – Sprüchw., clipeum post vulnera sumere, d. i. etwas zu spät thun, Ov. Tr. 1, 3, 35. – trop., **Schirm** = **Beschützer**, Claud. IV. CHon. 433. — II) übtr., von schildförmigen Gegenständen: A) (clupeus) die **Himmelsrundung**, das **Himmelsgewölbe**, Enn. b. Varr. LL. 7, 4, 94. — B) die **Sonnenscheibe**, Ov. M. 15, 192. — C) ein **rundes Meteor**, Sen. NQu. 1, 1 *extr.* — D) (gew. clipeum, seltener clipeus) ein auf einer schildförmigen Fläche als Gemälde od. in halberhobener Arbeit bis an die Brust dargestelltes Bild von Göttern und ausgezeichneten Menschen, ein **Brustbild, Relief en Medaillon**, Liv. u. A.

Clitae, s. Cilices.

clītellae, ārum, *f.* (*clino), e. **Saumsattel, Packsattel** für lasttragende Thiere, bes. Esel, Plaut., Cic. Frgm. u. A. – Sprüchw., s. bos.

clītellārĭus, a, um (clitellae), einen **Saumsattel tragend**, mulus, Plaut. u. Col.

Clĭternum, i, *n.* (Κλείτερνον), Stadt der Aequer; wovon **Clĭternīnus**, a, um, cliternisch, colei, Cic. Fam. 9, 22, 4: u. **Clĭternīni**, orum, *m.* die Ew. v. Clit., die Cliterniner, Pl. 3. 12, 17. §. 106.

Clītor, ŏris, *m.* (Κλείτωρ, Κλίτωρ) u. latein.

Clitŏrium, ĭi, *n.* Stadt im nördl. Arcadien, in deren Gebiet sich ein einen See bildender Felsquell befand, dessen Wasser dem Trinker den Geschmack des Weins verleidete, s. die Ruinen *Palcopoli* bei *Mazi*, Liv. 39, 35, 8. Vitr. 8, 3, 21. Pl. 4, 6, 10. §. 21. – Dav. **Clitŏrius**, a, um (*Κλειτόριος*), clitorisch, fons, Ov. M. 15, 322; lacus, Pl. 31, 2, 13. §. 16.

Clitumnus, i, *m.* ein bei den Alten sehr berühmtes Flüßchen in Umbrien (dessen Quelle als Juppiter Clitumnus göttlich verehrt wurde) mit herrlichen Rindertriften an den Ufern, s. *Clitunno*, Pl. Ep. 8, 8. Suet. Cal. 43. Virg. Ge. 2, 146. Juv. 12, 13. – Dav. **Clitumnus**, a, um, clitumnisch, novalia, Stat. Silv. 1, 4, 128.

clīvius, a, um (= prohibitivus), etwas zu thun verbietend = Unheil vorherverkündend, avis, Pl. 10, 14, 17. §. 37: auspicia, PDiac. p. 64, 10.

clīvōsus, a, um (clivus), hügelig, steil (Ggst. planus), Virg., Col. u. A.: Olympus, Ov.

clīvŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. clivus), ein Hügelchen, Col. u. App.

clīvus, i, *m.* (v. Stamme CLI, wov. auch acclivis u. declivis, acclinis u. declinis, u. *clino in acclino, declino etc.), eine sanft aufsteigende Anhöhe, ein Hügel, Ter. u. Caes.: Capitolinus, Cic.: sacer, der capitolinische, Hor. – Sprüchw., clivo sudamus in imo, sind noch nicht über den Berg (= haben noch nicht alle Hindernisse überwunden), Ov. H. 20, 41: in medio lautitiarum, quod ajunt, clivo laborare, mitten am Berge stehen, Petr. 20, 41: clivum istum uno, si potes, spiritu exsupera, Sen. Ep. 31, 4. – meton., c. mensae, der schräge Stand des (eines vierten Beines ermangelnden) Tisches, Ov. M. 8, 663.

clŏāca, ae, *f.* (cluo = ich reinige), ein unterirdischer Canal, durch den der Unflath nebst dem Regenwasser aus der Stadt geführt wird, Cloake, Abzugsgewölbe, Cic. u. A. – scherzh. für Bauch eines Trunksüchtigen, Plaut. Curc. 1, 2, 29.

clŏācālis, e (cloaca), zur Cloake gehörig, faeculentia, Sidon. Ep. 3, 13.

Clŏācīna, s. Cluacina.

Clŏdiānus, a, um, s. Claudius.

clōdĭco, āre, s. claudico.

Clōdius, a, um, s. Claudius.

clōdo, ĕre, s. claudo.

Cloelius (andere Form **Cluilius**, gr. *Κλοίλιος*), a, um, Benennung eines albanischen, später römischen Geschlechts, aus dem bes. bekannt Cluilius od. Cloelius, der letzte König von Alba, der ein Heer ins röm. Gebiet führte u. dieses mit einem Graben (noch später Cluilia fossa, Liv. 1, 23, 3 u. fossae Cluiliae od. Cloeliae, Liv. 2, 39, 5. PDiac. p. 56, 4 gen.) umzog, Liv. 1, 23, 3 sq. PDiac. p. 55, 12. – u. **Cloelia**, die röm. Jungfrau, welche, mit andern Jungfrauen dem Könige Porsena als Geißel übergeben, an der Spitze von jenen den Tiberstrom durchschwamm u. zu den Ihrigen entkam, Liv. 2, 13, 6 sq. Virg. Aen. 8, 651 (s. Thiel z. d. St. viele Dichterstst.). Pl. 34, 6, 13. §. 28. Sen. ad Marc. 16, 1.

clonos, i, *f.* eine Pflanze = scelerata, App. H. 8.

clostellum, i, *n.* (*Demin.* v. clostrum), ein kleines Schloß, Petr. 140, 11.

clostrum, s. claustrum.

Clōtho, us, *f.* (*Κλωθώ*), die Spinnende, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Ov. F. 6, 243 u. 757; Juv. 9, 135 u. A. – trop., C. longa, langes Leben, Sil. 5, 404.

Cluăcīna (Clŏācīna), ae, *f.* (v. *cluo, ich reinige), die Reinigende, als Beiname der Venus, weil ihre Bildnisse an dem Orte standen, wo die Römer und Sabiner im Kriege über den Jungfernraub sich nach niedergelegten Waffen mit Myrtenzweigen reinigten (nach Pl. 15, 29, 36. §. 119), Plaut. Curc. 4, 1, 9. Liv. 3, 48, 5. Lact. 1, 20, 11.

clūdo, ĕre, s. claudo.

clūdus, a, um, s. claudus.

clŭĕo, ēre (von *κλύω*, altlat. = audio), ich werde genannt, heiße, Plaut.: ut Acherunti clueas gloriā, mit Ruhm genannt werdest, Plaut.: si quod agit cluet victoriā, wenn der Mensch in seinem Thun den Siegesruhm od. -preis erlangt, Plaut.: quae clara et diu clueant, die mir großen u. langen Ruhm verschaffen, Plaut. – m. folg. *Nom.* u. *Infin.* = „man sagt von mir, daß ich 2c." od. „ich soll", Atridae cluent fecisse etc., Plaut. – poet., genannt werden = seyn, existiren, quaecumque cluent, Alles was Namen hat = existirt, Lucr.: u. so *pass.* stratioticus homo qui cluear, heiße = bin, Plaut. – Nbf. cluo, ĕre, Prud. u. A.

Cluilius, s. Cloelius.

† **clūnĭcŭla**, ae, *f.* (*Demin.* v. clunis), das Hinterkeulchen, Favorin. b. Gell. 15, 8, 2.

Clūninstaridysarchides, ae, *m.* (clunis u. instare, *δυσαρχία* od. *δύσαρχος*), komischer Name b. Plaut. Mil. 1, 1, 14 (Köpke etwas frei: „Sohn des Hinterbackenburg").

clūnis, is, *f.* der Hinterbacken, die Hinterkeule (der Menschen u. Thiere), Hor., Liv. u. A.

1. **cluo**, s. clueo.

2. **cluo**, alt = purgo, ich reinige, Pl. 15, 29, 36. §. 119. Serv. Virg. Aen. 1, 720.

1. **clŭpĕa**, ae, *f.* ein Flußfisch, die Alose, (*Clupea Alosa, L.*), Pl. 9, 15, 17. §. 44.

2. **Clŭpĕa** (Clypĕa), ae, *f.* od. *Plur.* **Clŭpĕae** (Clypĕae), arum, *f.* (Uebers. des griech. Namens *Ἀσπίς*; auch lat. Aspis, Sil. 3, 244. Sol. 27, 8), Vorgebirge u. Stadt in Byzacium, s. *Clybea*, Liv. 27, 29, 7 sq. Flor. 2, 2, 19: Form -ae, Caes. BC. 2, 23. Hirt. BAfr. 3.

clūra, ae, *f.* = *πίθηκος*, ein Affe, Gloss. Philox. p. 40, 5. – Dav. **clūrīnus**, a, um, zum Affen gehörig, pecus, Affen, Plaut. Truc. 2, 2, 14 zw.

clūsāris, e, u. **clūsārius**, a, um (cludo), sich leicht schließend, Hyg. b. *Goes.* p. 181 u. 183.

clūsĭlis, e (cludo), sich leicht schließend, concha, Pl. 9, 37, 61. §. 132.

Clūsium, ĭi, *n.* (urspr. Camars od. Camers gen.), alte Stadt u. eine der zwölf Republiken Etruriens, früher Residenz des Porsena, auch berühmt durch die Schwefelquellen der Umgegend, s. *Chiusi*, Liv. 5, 33 sqq. Varr. b. Pl. 36, 13, 19. §. 91; vgl. *Orelli* Hor. Ep. 1, 15, 9. – Dav. **Clūsīnus**, a, um (*Κλουσῖνος*), clusinisch, aus Clusium, Aruns, Liv.: fontes, Hor.: far (von bes. Weiße u. Güte), Col.: Plur. substv.,

Clusini, orum, *m.* die Ew. v. Cl., die Clusiner, Liv. u. Pl.

Clūsius, ii, *m.* (cludo), der Schließer, ein Beiname des Janus zur Friedenszeit, wo die Thüren seines Tempels geschlossen waren (Ggstz. Patulcius, w. vgl.), Ov. F. 1, 130; vgl. Liv. 1,19,2. – Andere Form **Clūsivius**, ii, *m.*, Macr. Sat. 1, 9. §. 15 sqq.

clūsor, ōris, *m.* (cludo), der Einschließer, Umringer, Sidon. Ep. 8, 6.

clūsūra, ae, s. clausura.

clūsus, a, um, s. claudo (cludo).

Clŭvia, ae, *f.* Stadt der Hirpiner in Samnium, j. *Campo di Giore*, Liv. 9, 31, 2. – Dav. **Clŭviānus**, a, um, cluvianisch, von Cluvium, Liv. 9, 31, 3.

clȳbătis, is, *f.* (κλύβατις), die auch heline gen. Pflanze, App. H. 81.

Clȳmĕnē, ēs, *f.* (Κλυμένη), Tochter des Oceanus, Gemahlinn des äthiopischen Königs Merops, Mutter des Phaëthon vom Sol, Ov. M. 1, 756 u. 765. Albin. Consol. ad Liv. 111. – Dav. A) **Clȳmĕnēis**, idis, *f.* die Clymeneïde (= Tochter der Clymene), Albin. ad Liv. *l. l.* — B) **Clȳmĕnēius**, a, um, proles, Phaëthon, Ov. M. 2, 19.

clȳmĕnus, i (κλύμενος), I) *f.* eine Pflanze, viell. Geißblatt, Pl. 25, 7, 33. §. 70. — II) *m.* Clymenus (wie Κλύμενος), Beiname des Pluto, Ov. F. 6, 757.

Clȳpea, s. Clupea.

clypeo, clypeus, clypeum, s. clipeo etc.

clysmus, i, *m.* (κλυσμός), ein Klystier, Scrib. 155 u. ö.

clyster, ēris, *m.* (κλυστήρ), I) das Klystier (rein lat. lotio), Pl., Scrib. u. A. — II) die Klystierspritze, Pl. u. A.: oricularius, Ohrenspritze, Cels.

clystērium, ii, *n.* (κλυστήριον), das Klystier, Scrib. u. PDiac.

clystērizo, āre (*κλυστηρίζω), ein Klystier setzen, CAur. u. Veget.

Clȳtaemnestra, ae, *f.* (Κλυταιμνήστρα), Tochter der Leda u. Schwester der Helena, des Castor u. Pollux, Gemahlinn des Agamemnon, Mutter des Orestes, der Electra u. Iphigenia, mit Hülfe ihres Buhlen Aegisthus Mörderinn des von Troja heimkehrenden Gemahls, daher von ihrem Sohne Orestes in Blutrache erschlagen, Ov. Nuc. 26; vgl. Hyg. F. 117 u. 240: als Sujet einer Tragödie des Attius, Cic. Off. 1, 31, 114. – daß. appellat., „eine Clytämnestra" = eine unkeusche Frau, Cael. b. Quint. 8, 6, 53.

Clȳtiē, ēs, *f.* (Κλυτίη), eine in die Blume heliotropium verwandelte Oceanide, Geliebte des Apollo, Ov. M. 4, 206, 234, 256 sqq.

Cnaeus od. **Cneus**, i, *m.* abgekürzt Cn., ein römischer Vorname, gesprochen Gnaeus; vgl. Quint. 1, 7, 28.

cnēcus (cnicus), i, *f.* (κνῆκος), Saflor (*Carthamus tinctorius, L.*), eine Pflanze, deren man beim Käsemachen als Lab zum Gerinnen der Milch brauchte, Col. 7, 8, 1. Pl. 21, 15, 53. §. 90. Scrib. 135.

cneōron (κνέωρον) od. **cneestron** (κνήστρον), i. *n.* ein Strauch, sonst thymelaea genannt (*Daphne gnidium, L.*), Kellerhals, Pl. 13, 21, 35.

cnicus, s. cnecus.

cnidē, ēs, *f.* (κνίδη), die Meernessel, rein lat. urtica, ein Pflanzenthier im Meere, Pl. 32, 11, 53. §. 146.

cnidinus, a, um (κνίδινος), von Meernesseln, Meernessel-, Pl. 15, 7, 7. §. 30 *ed. Sill.*

Cnidus (os) od. **Gnidus** (os), i, *f.* (Κνίδος), Seestadt an dem Vorgebirge Triopion (in Carien), auf einer Halbinsel, berühmt durch Handel u. den Cultus der Venus u. deren herrliche, im dortigen Tempel befindliche Marmorstatue, das Meisterstück des Praxiteles, j. *Cnido*, Mel. 1, 16, 2. Liv. 37, 16, 2. Cic. dImp. Pomp. 12, 33: als Sitz der Venus, o Venus, regina Gnidi Paphique, Hor. Od. 1, 30, 1: G. piscosa, Ov. M. 10, 531: G. arundinosa, Catull. 36, 13. – Dav. **Cnidius** (Gnidius), a, um (Κνίδιος), cnidisch, Venus, Pl.: granum, coccum, cnidische Körner, d. i. Samen von Seidelbast (*Daphne Mezereum, L.*), Cels. u. Pl.: Plur. subst., Cnidii, orum, *m.* (Κνίδιοι), die Ew. v. Cnidos, die Cnidier, Cic. u. A.

cnisa, ae, *f.* (κνῖσα), der Opferdampf, Opferduft, Arn. 7, 3.

cnōdax, ăcis, *m.* (κνώδαξ), *t. t.* der Mechanik = der Kegelzapfen, franz. *pivôt, boulon*, engl. *pivot*, Vitr. 10, 2 (6 *m.*), 11.

Cnosus (Cnossus), s. Gnosus.

cŏ..., in Zusammensetzungen = com, w. s.

coa (choa), ae, *f.* in der Stelle: quadrantariam Clytaemnestram, et in triclinio coam, in cubiculo nolam, Cael. b. Quint. 8, 6, 53, von der Clodia, Metells Gemahlinn. Den Sinn wußte Quintilian selbst nicht bestimmt anzugeben. Man erklärt es: die sich auf ihrem Sopha als eine gemeine Lustdirne jedem Buhler preis gab (coa von coire scherzhaft gebildet), aber gegen ihren Gemahl die Spröde u. Keusche machte (nola v. nolle).

cŏ-accēdo, ĕre, noch hinzutreten, -hinzukommen, Plaut. Curc. 2, 3, 65.

cŏăcervātim, *Adv.* (coacervo), haufenweise (Ggstz. discretim), App. Flor. *no.* 9. p. 37 *Oud.*

cŏăcervātio, ōnis, *f.* (coacervo), I) d. Aufhäufung, Gaj. Dig. 2, 1, 11. — II) (als rhet. *t. t.*) die Aufhäufung (von Beweisen rc.), Cic. u. Quint.

cŏ-ăcervo, āvi, ātum, āre, zusammenhäufen, aufhäufen, c. cadavera, Caes.: c. pecunias, Cic. – trop., c. argumenta, Cic.: c. luctus, Ov.

cŏ-ăcesco, ăcŭi, ĕre, I) durch und durch -, völlig sauer werden, v. Wein rc., Cic. u. A. — II) trop., verwildern, sittenlos werden, Cic. Scaur. Frgm. §. 43 *Beier.*

cŏacta, orum, *n.* s. cogo.

cŏacte, *Adv.* m. *Compar.* (coactus v. cogo), I) gedrängt, in Eile, im *Compar.* b. Gell. 10, 11, 8. — II) genau, im *Compar.* b. Gell. 19, 2 *in.* — III) gezwungen, mit Gewalt, Tert. Bapt. 12 u. a.

cŏactiliārius, ii, *m.* (coactilis), ein Filzmacher, Inscr. Grut. 648, 4.

cŏactilis, e (coactus v. cogo), dicht gemacht, gefilzt, πιλητός, subst. coactilia, ium, *n.* eine

Art Filz aus Wolle oder Haaren, Ulp. Dig. 34, 2, 26 (auch coacta gen., s. cogo).

cōactim, *Adv.* (coactus v. cogo), gedrängt, kurz, Sid. Ep. 9, 16.

cōactio, ōnis, *f.* (cogo), I) die Eincassirung, coactiones argentarias factitare, die Gelder von Versteigerungen eintreiben, Suet. Vesp. 1. — II) c. causae in breve, Zusammenfassung ins Kurze, Gaj. Inst. 4, 15. — III) eine Art Krankheit der Thiere, Veget. 2, 9, 1 u. ö.

cōacto, āre (*Intens.* v. cogo), zwingen, Lucr. 6, 1121 u. 1160.

cōactor, ōris, *m.* (cogo), I) eig.: a) der Einnehmer, Eincassirer von Auctionsgeldern, von Revenüen rc., Cic. u. A.; vgl. Schol. u. Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 6, 86. — b) coactores agminis (= οὐραγοί), der Nachtrab, Tac. H. 2, 68, 6. — c) coactor lanarius, ein Filzmacher, Inscr. — II) trop., d. Antreiber, Nöthiger zu etw., quibus non *duce* tantum opus sit, sed *adjutore* et, ut ita dicam, *coactore*, Sen. Ep. 52, 3.

cōactūra, ae, *f.* (cogo), concret, das Gesammelte (v. Früchten), Col. 12, 52, 2.

cōactus, Abl. u, *m.* (cogo), der Zwang, die Nöthigung, neque id *voluntate* suā fecisse, sed *coactu* civitatis, Caes.: coactu atque efflagitatu meo, Cic.

cō-addo, ĕre, mit dazuthun, Plaut. u. Cato.

cō-ădŏlesco, ĕre, mit (etwas) heranwachsen, Tert. Anim. 16 u. 19.

cō-ădŏro, āre, mit anbeten, Ambr. u. Col. Just.

cŏădūnātio, ōnis, *f.* (coaduno), die Vereinigung, das Zusammenfassen, totius calculi, Cod. Just. 5, 12, 31 *extr.*

cō-ădūno, āvi, ātum, āre, vereinigen, AVict. u. A.

cō-aedifico, āvi, ātum, āre, mit Gebäuden besetzen, bebauen, c. Campum Martium, Cic.: loci coaedificati an vasti, Cic.

cō-aegrōto, āre, mit krank seyn, Hier. adv. Jovin. 1, 47.

cō-aequālis, e, gleich, gleiches Alters, Petr. 136, 1. — subst., coaequales, ium, *m.* die Altersgenossen, Gespielen, Spielcameraden, öfter b. Just. (vgl. die Auslgg. zu Just. 37, 4, 1): übtr., v. Gänsen, Col. 8, 14, 8.

cōaequālitas, ātis, *f.* (coaequalis), die Gleichheit, Modestin. Dig. 27, 1, 8.

cō-aequo, āvi, ātum, āre, gleich machen, eben, gerade machen, I) eig.: aream, Cato RR.: montes, Sall. — II) trop., an Werth, Würde, Macht rc. gleichmachen, gleichstellen, gratiam omnium, Sall.: alqm cum alqo, Lact.: omnia, überall den Unterschied aufheben, Cic.

cō-aestimo, āre, mit etw. zugleich schätzen, Cels. Dig. 47, 2, 69.

cōaetānĕo, āre (coaetaneus), gleiches Alters seyn, Tert. Res. Carn. 45.

cōaetānĕus, a, um (com u. aetas), von gleichem Alter, Altersgenosse (class. aequalis), App. u. Tert.

cō-aeternus, a, um, gleich ewig, Eccl.

cōaevus, a, um (com u. aevum), gleiches Alters, gleichalt (class. aequalis), Eccl.

cō-aggĕro, āre, I) zusammenhäufen, Serv. Virg. Aen. 5, 273. — II) behäufen, zudecken, ova fabā, Col. 8, 6, 1.

cō-āgito, āre, zusammenschütteln, -rühren, Apic. u. Marc. Emp.

cōagmentātio, ōnis, *f.* (coagmento), die Zusammenfügung, Verbindung, Cic.: Plur. b. Vitr. u. Pl.

cōagmento, āvi, ātum, āre (coagmentum), zusammenfügen, -kleben, -leimen, I) eig.: opus ipsa suum eadem, quae *coagmentavit*, natura *dissolvit*, Cic.: nihil concretum, nihil copulatum, nihil coagmentatum, Cic.: fistula coagmentata, zusammen-, eingelöthete, Vitr. — II) trop., genau zusammenfügen, -verbinden, verba verbis quasi c., Cic.: verba compone et quasi coagmenta, Cic. — c. pacem, schließen, machen, Cic.

cōagmentum, i, *n.* (cogo), die Zusammenfügung, concret die Fuge, Plaut. u. Caes. — trop., die Verbindung, c. syllabarum, Gell. 17, 9, 2.

cōāgŭlātio, ōnis, *f.* (coagulo), das Zusammenlaufen, Gerinnen einer flüssigen Sache, lactis, Pl. 23, 1, 18. §. 30 u. a.

cōāgŭlo, āvi, ātum, āre (coagulum), gerinnen machen, lac, Pl.: aquam, Pl.

cōāgŭlum, i, *n.* (cogo), I) das gerinnenmachende Mittel (die im Magen der säugenden Thiere geronnene Milch, dieser Magen selbst rc.), das Lab, A) eig. u. trop.: 1) eig., Scriptt. RR. u. A.: c. leporinum, Hasenlab, Varr. — 2) trop., das Verbindungsmittel, Varr. Frgm. u. Gell.: dh. die Ursache, c. omnium aerumnarum, Amm. — B) meton., die geronnene Milch, Pl. 28, 10, 45. §. 158: u. jede verdichtete Flüssigkeit, in utero, Gell. 3, 16, 20. — II) das Zusammenlaufen einer flüssigen Sache, das Gerinnen, Gefrieren, Gell. 17, 8, 15.

cō-ălesco, lŭi, lĭtum, ĕre, zusammenwachsen, verwachsen, sich fest verbinden od. vereinigen, I) im Allg.: saxa solā coalescere calce, durch Kalk allein sich verb., Lucr.: ut (arena et nitri flos) coaluerint, sich amalgamiren, sich verglasen, Vitr. 7, 11, 1 *ed. Schneid.* (s. coaresco). — trop., ut cum patribus coalescant plebis animi, Liv.: multitudo coalescit (verschmilzt) in populi unius corpus, Liv. — II) insbes.: A) von Gewächsen (Bäumen, Pfropfreisern, Stecklingen rc.), mit dem Stamme verwachsen, ficus coalescit olivae, Col.: dum novus in viridi coalescit cortice ramus, Ov. — od. mit dem Boden verwachsen, sich gleichs. amalgamiren, bekleiben, Wurzel fassen, arbor od. planta coalescit terrā od. cum terra, JCt.: in eo loco grandis ilex coaluerat inter saxa, Sall.: surculus od. palma (translata) coalescit, Varr. u. Suet. — trop., Wurzel fassen = sich befestigen, Festigkeit gewinnen, dum Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset, Tac.: coalitā libertate, Tac. — B) von Gliedern od. Wunden, zusammenwachsen, sich wieder zusammenziehen, verwachsen, Pl. — trop., coalescentibus reipubl. membris, Vell.: coalescens foventis regnum, gleichs. sich von seinen Wunden erholend, Liv.: coalescentes conditiones pacis discussit ac rupit, die schon im Werden begriffenen, Vell. — C) von Flüssigkeiten = sich verdicken, gerinnen, Gell. 17, 8, 10 *vulg.* (*Lion.* congelascere).

cŏălitus, Abl. u, *m.* (coalesco), die Verbindung, Vereinigung, Arn. 4, 33.

cŏ-āmātor, ōris, *m.* der Mitliebhaber, Caecil. b. Non. 127, 16 zw.

cŏ-ambŭlo, āre, mitgehen, Claud. Mam. de Stat. an. 1, 3.

cŏ-angusto, āvi, ātum, āre, ganz enge machen, Varr. u. A.: übtr., v. Personen, coangustari, zusammengedrängt werden, Auct. BHisp.: trop., einschränken, Cic. Legg. 3, 14. §. 32.

cŏaptātio, ōnis, *f.* (coapto), die geschickte Zusammenfügung, Augustin. Trin. 4, 2 u. f.

cŏ-apto, āvi, ātum, āre, geschickt zusammenpassen, -fügen, Eccl.

cŏarctātio u. **cŏarcto**, s. coart.

cŏ-āresco, ārŭi, ĕre, zusammen trocken werden, sich verglasen, Vitr. 7, 11, 1 (*Schneid.* coaluerint).

cŏ-argŭo, gŭi, gūtum, ĕre, I) ganz deutlich kund geben od. thun, ganz unwiderleglich darthun, -beweisen, dominique coarguit aures, Ov.: c. errorem alcjs, Jmd. zurechtweisen, Cic.: temeritatem artis, Suet.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Hirt. BAfr.: u. im *Pass.* coargui mit folg. *Nom. u. Infin.* = sich darthun lassen, pluribus, Quint. — II) insbes.: A) alqm, Jmd. mit unumstößlichen Beweisen eines Verbrechens zeihen, bezüchtigen; dh. Jmd. überführend anklagen, unumstößlich überführen, überweisen (vgl. Herzog zu Sall. Cat. 47, 2), Cic. u. A.: mit *Genit.* des Verbrechens, alqm avaritiae, Cic.: facinoris, Tac. — B) alqd, d. i. 1) ein Verbrechen unumstößlich erweisen, eines Verbrechens offenbar zeihen, perfidiam, Cic.: mendacium, Cic. — 2) als unbrauchbar-, als falsch erweisen, quam (legem) usus coarguit, Liv.: quod coarguunt fici, Pl.

cŏartātio, ōnis, *f.* (coarto), das Zusammenmengen, -drängen (Ggstz. laxatio), v. Dingen u. Menschen, Vitr., Liv. u. A.

cŏ-artĭcŭlo, āre, gelenkig machen, ora mutorum, machen, daß sie vernehmlich reden können, Arn. 1, 52.

cŏ-arto, āvi, ātum, are, zusammenmengen, -drängen, verengen, einengen, einpressen (Ggstz. laxare, dilatare), I) eig. u. übtr.: A) eig.: vulnus, Petr.: foenum in struem, Col.: viam, JCt.: fauces, sich erdrosseln, VMax.: Pompejus adhuc in oppidis coartatus, Cic. — B) übtr.: 1) in Rede u. Schrift = zusammendrängen, ut quae coartavit ... dilatet nobis, Cic.: quae per plures dies dixerit, postea recisa ac purgata, in unum librum, grandem quidem, unum tamen, coartasse, Pl. Ep. — 2) der Zeit nach verkürzen, abkürzen, consulatum aliorum, Tac.: nox coartat iter, Ov. — II) trop. = cogo, zwingen, mit folg. *Infin.*, JCt.: alqm ad solutionem, spät. JCt.

cŏassātio, **cŏasso**, s. coax....

Cŏātrae, arum, s. Choatrae.

cŏaxātio, ōnis, *f.* (1. coaxo), ein gebretteter od. bretterner Boden, ein Getäfel, Vitr. u. Pl. (b. beiden auch Plur.).

1. **cŏaxo**, āre (com u. axis), einen Boden brettern, einen Bretterboden legen, Vitr. 7, 1, 5.

2. **cŏaxo**, āre (Naturlaut der Frösche), quaken, Suet. u. A.

cōbio, s. gobio.

coblon, ĭi, *n.* eine Art der Pflanze tithymalus (Wolfsmilch), Pl. 26, 8, 45. §. 71.

Cŏcălus, i, *m.* (Κώκαλος), König auf Sicilien, der den dem Minos entflohenen Dädalus aufnahm, den mit einem Heere nachfolgenden Minos aber tödtete od. durch seine Töchter im Bade tödten ließ, Ov. M. 8, 261; vgl. Hyg. F. 44. — Dav. **Cŏcălĭdes**, um, *f.* die Cocaliden = Töchter des Cocalus, Sil. 14, 42.

coccĭnātus, a, um (coccinum), in Scharlach gekleidet, Suet. Dom. 4.

coccĭnĕus, a, um (coccum), scharlachen, scharlachfarben, Pl. u. A.

coccĭnus, a, um (coccum), scharlachfarben, Petr. u. A. — subst., a) coccinum, i, *n.* = coccum, Hier. in Jes. 1, 1, 8. — b) coccina, orum, *n.* scharlachne Kleider, Mart. 2, 39 u. ö.

coccum, i, *n.* (κόκκος), I) der Kern bei Baumfrüchten, dann die Beere, besonders die auf der Scharlacheiche (*Quercus coccifera, L.*) wachsende Beere, die Scharlachbeere, der Kermes (*Coccus ilicis, L.*, eig. eine Art Insecten, Schildläuse), womit Scharlach gefärbt wird, Pl. 16, 8, 12. §. 32: officinell, Pl. 24, 4, 4. §. 8. — meton., a) die Scharlachfarbe, Hor. u. Pl. — b) scharlachnes Tuch, -Kleid, Sil. u. Suet. — II) coccum Cnidium, s. Cnidus.

coccȳgia, ae, *f.* (κοκκυγέα), eine Art Sumach (wahrsch. *Rhus cotinus, L.*), Pl. 13, 22, 41. §. 121.

coccȳmēlum, i, *n.* (κοκκύμηλον), wörtl. der Kukuksapfel = die Pflaume, Cloat. b. Macr. Sat. 2, 15. §. 2.

coccyx, ȳgis, *m.* (κόκκυξ), der Kukuk, Pl. 10, 9, 11. §. 25 sqq.

cochlĕa (coclea), ae, *f.* (κοχλίας, ὁ), I) die Schnecke, Cic., Sall. u. A.: bes. die eßbare Weinbergsschnecke (*Helix pomatia, L.*), Varr. — II) meton.: A) das Schneckenhaus, Mart.: in cochleam, schneckenförmig, Cels. u. A. — B) die Schraube, Vitr. u. Pl. — C) eine Schöpfmaschine, Wasserschnecke, Vitr. — D) eine leicht bewegliche Thür, Varr. RR. 3, 5, 3.

cochlĕar, āris (Nbf. cochlĕāre, is, b. Mart. 14, 121), *n.* (cochlea, von der Gestalt des Schneckenhauses), I) der Löffel, Cels., Col. u. A. — II) übtr., als Maß für Flüssigkeiten, bes. in der Medicin, ein Eßlöffel, Col. u. Pl.

cochlĕārĭum, ĭi, *n.* (cochlea), I) Behältniß der Schnecken, wo sie aufbehalten u. gefüttert werden, Varr. RR. 3, 12, 12 u. a. — II) Nbf. v. cochlear *no.* II (w. s.), Pl. u. Scrib.

cochlĕātim, *Adv.* (cochlea), schneckenförmig, Sidon. Ep. 4, 15 *extr.*

cochlĕātus, a, um (cochlea), schnecken-, schraubenförmig, Pompon. b. Non. 105, 15 u. 182, 14.

cochlĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. cochlea), ein Schneckchen, Hier. Ep. 64. *no.* 19 u. *a.*

cochlis, ĭdis, *f.* (κοχλίς), ein schneckenförmiger Edelstein, Pl. 37, 12, 74. §. 193.

cochlos, i, Plur. cochloe, ōn, *m.* (κόχλος), d. Muschel mit gewundenem Gehäuse, d. Schnecke, Pl. 32, 11, 53. §. 147 *ed. Sill.*

cŏcīnātōrius, a, um, s. coquinatorius.

cōcio, ōnis, *m.* der Mäkler, Laber. b. Gell. 16, 7, 12 (Plaut. As. 1, 3, 51 zw.).

cōcĭōnor, āri (cocio), mäkeln, Quint. Decl. 12, 21 zw.

Cocles, ĭtis, *m.* (= ocles, Varr. *l. l.*), der

(von Geburt) Einäugige, Enn. b. Varr. LL. 7, 3. §. 71 (von den Arimaspen). Plaut. Curc. 3, 23. Pl. 11, 37, 55. – bes. der Römer Horatius Cocles, der die Tiberbrücke gegen das Heer des Porsena allein vertheidigte, Liv. 2, 10. Cic. Legg. 2, 4, 10 u. A., bes. Dicht. (s. Thiel zu Virg. Aen. 8, 650).

coco coco, Naturlaut der Hühner, Petr. 59, 2.

cocŏlŏbis od. **cocŏlūbis**, is, *f.* spanische Benennung der sonst basilica gen. Weintraubenart, Col. u. Pl.

coctana, s. cottana.

coctilis, e (coquo), **gebrannt**, I) *adj.*: laterculi, gebrannte Steine, Pl.: murus, Mauer aus gebrannten Steinen, Ov. — II) *subst.* coctilia, ium, *n.* (*sc.* ligna) = ἄκαπνα ξύλα, **ausgetrocknetes Holz**, Holz, das durch die Sonnenhitze oder durch andere Mittel rauchfrei gemacht ist, Treb. Cl. 14 (Ulp. Dig. 32, 55. §. 7 ligna cocta gen.).

coctio, ōnis, *f.* (coquo), das **Verarbeiten**, die **Verdauung** der Speisen, Pl. 20, 9, 39. §. 101.

coctīvus, a, um (coquo), **was leicht gar**, reif **wird**, castanea, Pl.: condimenta, Apic.

coctōna, s. cottana.

coctor, ōris, *m.* (coquo), ein **Koch**, Petr.: calcis, Kalkbrenner, spät. JCt.

coctūra, ae, *f.* (coquo), I) das **Kochen**, **Schmelzen**, **Verpichen** u. dgl., Pl., Col. u. A. – übtr., das **Reifen** der Früchte, Pl. 14, 4, 6. §. 55. – II) meton., die **kochende Flüssigkeit**, Col. 12, 20, 4.

cŏcŭla (coquula), ae, *f.* (*Demin.* v. coqua), die **Köchinn**, Varr. b. Non. 531, 32.

cŏcŭlum, i, *n.* (coquo), I) ein **Kochgeschirr**, Cato RR. 11, 2. Plaut. Frgm. b. Isid. 20, 8, 1. — II) = κάγκανα ξύλα, kleines **Kochholz**, nach PDiac. p. 39, 3.

cŏcus, s. coquus.

Cōcȳtus (od. -os), i, *m.* (Κωκυτός, der „Klage- od. Thränenstrom", von κωκύω, heulen, weinen), mythischer Fluß der Unterwelt, ein Arm des Styx, der in den Acheron fällt, Cic. Tusc. 1, 5, 10. Virg. Aen. 6, 297. Hor. Od. 2, 14, 17: für die „Gewässer der Unterwelt" übh., Virg. Aen. 6, 132. – Dav. **Cōcȳtus** u. **Cōcȳtius**, a, um, **cocytisch**, Cocyta aqua, Petr. 120. *v.* 69: Cocytia aequora, Claud. Ruf. 2, 471.

cōda, ae, *f.* s. cauda.

Codānus sinus, die Ostsee mit den dänischen Inseln, Mel. 3, 3, 4 u. 3, 6, 7.

codēta, ae, *f.* ein mit Schaftheu (Kannenkraut) besetztes Feld, PDiac. p. 38, 17. – dh. a) Codeta (major), e. mit Kannenkraut bewachsenes Gefilde jenseits des Tiber, PDiac. p. 58, 4, auf dem Curiosum Urb. u. der Notitia Reg. XIV Campus Codetanus gen. — b) Codeta minor, e. dgl. Gefilde auf dem Marsfelde, Suet. C. 39. Vgl. Becker's Handb. d. Röm. Altth. 1. S. 656. Preller, d. Reg. der St. Rom S. 218.

cōdex, icis, *m.* = caudex, I) der **Stamm** eines Baumes, Ov. u. Col.: dh. der **Block**, woran die Sklaven geschmiedet wurden ꝛc., nach unserer Art der **Stock**, Plaut. Poen. 5, 3, 34. — II) meton., ein **Buch**, weil die Alten urspr. auf hölzerne Tafeln schrieben, die mit Wachs überzogen waren, A) im Allg.: multos codices implēre earum rerum, in quibus etc., Cic.: testamentum duobus codicibus scriptum, aus zwei Büchern bestehend, Suet.: codices membranei vel chartacei vel etiam eborei, JCt. — B) insbes., codex accepti et expensi (im Zshg. bl. codex), das mit einer Einnahme- u. Ausgabeseite (Soll u. Haben) versehene **Hauptbuch**, das jeder Römer über den Stand seines Vermögens regelmäßig führte u. führen mußte, u. das allein gerichtl. Beweiskraft hatte (nicht die adversaria, die „Strazze", aus der eben Einnahme u. Ausgabe monatl. in den codex mit der pünktlichsten Genauigkeit eingetragen wurde), das **Ausgabe- u. Einnahmebuch**, **Hausbuch**, habēre hoc nomen (Posten) in codice acc. et exp. relatum, Cic.: in codicem referre, Cic.: in codicis extrema cera (letzten Tafel), Cic.

cōdicārius, s. caudicarius.

cōdicillāris, e (codicilli), **durch des Kaisers Handschreiben ernannt**, pontificatus codicillares fecit, Titular-Pontifizen, die nur Titel und Rang, nicht das wirkliche Amt hatten, Lampr. Al. Sev. 49.

cōdicillārius, a, um = codicillaris, Cod. Th. 6, 22, 7.

cōdicillus, i, *m.* (*Demin.* v. codex), I) ein **kleiner Stamm**, Cato RR. 37 *extr.* u. 130. — II) meton., Plur. codicilli, orum, *m.* A) eine **Schreibtafel**, aus Holz u. mit Wachs überzogen, Cic. Phil. 8, 10, 28; Fam. 9, 26, 1. — B) übtr., das in die Schreibtafel Geschriebene u. so Ueberschickte, Ueberreichte od. Aufbewahrte, u. zwar: 1) ein **Handschreiben**, **Billet**, **Brief**, Cic. u. A.: u. übh. jeder schriftliche **Aufsatz**, Sen. u. A. — 2) insbes.: a) e. **Bittschrift**, **Supplik**, Tac. u. Suet. — b) die Zusätze zu einem Testament, das **Codicill**, Pl. Ep. u. Tac.: Sing., Cod. Th. — c) ein **Handschreiben** des **Kaisers**, eine **Cabinetsordre**, durch welche er Tödtung anbefahl (b. Amm. 14, 1, 3 formula letalis gen.), Tac. A. 1, 6. Suet. Tib. 22, oder andere Aufträge ertheilte, Ehrenstellen vergab u. dgl., ein **Patent**, oft b. Tac., Suet. u. A. (s. *Rup.* Tac. A. 1, 6. *Lips.* Tac. A. 13, 20).

cōdicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coda), e. **Schwänzchen**, Apic. 7, 1 zw.

Codrus, i, *m.* (Κόδρος), I) der letzte König zu Athen, der im Kriege mit den Spartanern, weil er wußte, daß sein Tod den Feinden verderblich sein werde, sich freiwillig für den Staat dem Tode weihte, Cic. Tusc. 1, 48, 116 u. A. — II) ein schlechter, dem Virgil feindlicher Dichter, Virg. Ecl. 5, 11 u. a.

Coela (orum, *n.*) **Euboeae**, Κοῖλα τῆς Εὐβοίας, eine tief eingebogene Küstengegend auf Euböa, Val. Max. 1, 8, 10; vgl. Liv. 31, 47 *in.*

Coelē Syria od. **Coelēsyria**, ae, *f.* (Κοίλη Συρία), das „hohle Syrien", eine Landschaft zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Liv. 33, 19, 8 (*Abl.* Coele Syria); 42, 29, 5 (*Abl.*) u. 7 (*Acc.* Coelen Syriam) u. A. – ☞ *Gen.* Coeles Syriae, Inscr. Fabrett. 10. *no.* 215: *Abl.* umgekehrt in Syria Coele, Ulp. Dig. 50, 15, 1. §. 3.

coelebs, s caelebs.

coeles, itis (coelum), **himmlisch**, I) *adj.*: regna, Ov.: aula, MCap. — II) *subst.* ein **Gott**, Ov. u. Tert. – öfter Plur. coelites, d. **Himmlischen**, die **Götter**, Cic. *poët.* u. a. Dicht.

coelestis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (coelum), zum Himmel gehörig, himmlisch, I) eig.: orbis, Cic.: vis, Cic.: arcus, Regenbogen, Pl.: nubes, Ov.: aquae, Regen, Hor. u. Liv.— II) meton.: A) göttlich, numen, Tibull.: ira, Liv.: auxilium, der Götter, Ov.: nihil est coelestius etc., Sen. — subst., coelestis, der Himmlische, die Gottheit, Tib. 2, 4, 35: öfter Plur. coelestes, die Himmlischen, die Götter, Lucr., Cic. u. A. — B) übtr., Epitheton für alles Herrliche, Ausgezeichnete, himmlisch, göttlich, vortrefflich, außerordentlich, legio, Cic.: ingenium, Ov.: vir, Quint.: coelestissima opera, Vell.

coeliăcus, a, um (κοιλιακός), I) den Unterleib od. Magen betreffend, dolor, Cato: morbus, verstopfter Leib, Cels.: medicamentum, Pl. — II) unterleibskrank, apes, Varr. RR. 3, 16, 22. — Plur. subst., coeliaci, orum, m. Unterleibskranke, Pl. u. Scrib.

Coeliānus, s. Coelius a. E.

coelibătus, s. caelibatus.

coelicŏla, ae, m. (coelum u. colo), I) ein Himmelsbewohner, poet. für eine Gottheit, ein Gott, Virg. u. Ov. — II) ein Verehrer od. Anbeter des Himmels, Cod. J. u. Th.

Coelicŭlus, s. Coeliolus.

coelicus, a, um (coelum), himmlisch, tecta, Stat. Silv. 2, 3, 14.

coelĭfer, fĕra, fĕrum (coelum u. fero), den Himmel tragend, Atlas, Virg.: manus (des Herc.), Sen. poet.

coelĭfluus, a, um (coelum u. fluo), vom Himmel herfließend, Paul. Nol. Nat. S. Fel. 12, [illegible]

coelĭgenus, a, um (coelum u. gigno), im Himmel erzeugt, Varr. LL. u. App.

Coelimontanus, a, um (Coelimontium), [illegible] Cic. [illegible]

Coelimontium, ii, n. [illegible] P. Vict. Reg. I. [illegible]

Coeliolus, i, m. [illegible] Varr. LL. 5, 8, § [illegible] Cic. [illegible]

coelipotens, [illegible]

[illegible]

(von Livius fleißig benutzt), Cic. Legg. 1, 2, 6; dOr. 2, 12 *extr.*; Brut. 26 *extr.* u. a. — C) M. Coelius Rufus, unter Cicero's u. des M. Crassus Leitung in Wissenschaften u. Künsten, bes. in der Beredtsamkeit gebildet, intimer Freund Cicero's u. von diesem in der noch erhaltenen Rede pro Coelio vertheidigt, später Cäsarianer, s. bes. Cic. Brut. 79, 273. Caes. BC. 3, 20 sqq. Vell. 2, 68, 1 sq. Sen. de ira 3, 8, 4. Quint. 10, 1, 115; vgl. d. Auslgg. zu Tac. Dial. 17, 1. — II) Coelius Aurelianus, ein röm. Arzt (des 3. Jahrh. n. Chr.) aus Sicca in Numidien, von dem wir noch zwei Schriften besitzen: Acutarum Passionum libri III u. Chronicarum Passionum libri V. — III) Coelius Mons, der südl. vom Palatinus u. östl. vom Aventinus gelegene cölische Hügel zu Rom, ben. nach dem Tusker Coeles Vibenna (der Sage nach Stammvater der *gens Coelia*), j. der lateranische Berg, Varr. LL. 5, 8. §. 46 u. A. — Dav. abgel.: **Coeliānus**, a, um, cölianisch, des Cölius, orationes C. (des Cölius no. I, C), Tac. Dial. 21, 3. — subst., Coeliana, orum, n. die Schriften des Cöl. [illegible] (oben no. I, B), Cic. Att. 13, 8. — Coeliani, orum, m. die Soldaten des Céles Vib. (oben no. III), Varr. LL. 5, 8. §. 46.

coelo etc., s. caelo etc.

coelum (caelum), i, n. (viell. verwandt mit κοῖλος, hohl[illegible]), I) der Himmel, A) eig.: [illegible] vero te putabat quaesiturum, num unum coelum esset, an innumerabilia, Cic.: boat coelum fremitu virûm, Plaut.: moles in coelum [illegible] Pl. — fulmina jaci de coelo, Liv.: de coelo tangi, [illegible] Cato, Liv. u. A.: u. e coelo ictus, [illegible] Cic. — [illegible] de coelo servare, [illegible] Cic. [illegible] Cic. — [illegible] Caes. u. A.: vesperascente coelo, [illegible] Nep. — [illegible] quid si nunc coelum ruat? [illegible] Ter. [illegible] Macr. Sat. [illegible] Coelum [illegible]

[illegible]

ckes, •des Ruhmes, in coelum tollere ob. ferre, vergöttern, sehr preisen, Cic.: in coelo esse, wie im Himmel, d. i. sehr glücklich seyn, Cic.: digito coelum attingere, höchst glücklich seyn, Cic.: collegam de coelo detrahere, seines hohen Ruhms berauben, Cic. — II) übtr. = die Wölbung, Decke, c. camerae, der Himmel, die innere Seite des Gewölbes, Vitr. 7, 3, 3: capitis, Pl. 11, 37, 49. §. 134.

coelus (caelus), i, *m.* I) der Himmel, Enn. b. Non. 197, 7. Petr. 39, 5 u. *a.*: u. poet. *Plur.* coeli, Lucr. 2, 1097. Cic. b. Serv. Virg. Aen. 1, 330 (aber s. *Orelli* Cic. Frgm. p. 480, 19 *N. cr.*); u. (für das hebr. שָׁמַיִם) b. Eccl.; vgl. Caes. b. Gell. 19, 8, 3. — II) personificirt als Gottheit, Sohn des Aether u. der Dies, Cic. ND. 3, 17 *extr.*, Vater des Saturnus, Enn. b. Non. 197, 91; Cic. ND. 2, 23, 63; des Vulcan, Cic. ND. 3, 22, 55; des Mercur, *ib.* §. 56; u. der Venus, *ib.* 3, 23, 59. Serv. Virg. Aen. 1, 297.

cŏ-ēmendātus, a, um (emendo), zugleich verbessert, Arn. 2, 18 *extr.*

coemētērium, ĭi, *n.* (κοιμητήριον, Ruhestätte, dah.) ein Kirchhof, Gottesacker, Eccl.

cŏ-ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, zusammenkaufen, aufkaufen, Ter., Cic. u. A.

cŏēmptio, ōnis, *f.* (coēmo), jurist. *t. t.* = der Zusammenkauf, e. in einem gegenseitigen Kaufactus bestehende legitime Ehe, oft nur die mit einem Greise eingegangene scheinbare, wenn ein Vater seine Tochter von der tutela legitima und den Familien-sacris befreien wollte, also Scheinehe, Cic. Mur. 12, 27; Flacc. 34, 84 u. f.: mulieres, quae coëmptionem facerent, e. Ehe durch Z. eingehen, sich verheirathen, Cic. Mur. 12, 27.

cŏēmptiōnālis, e (coëmptio), zur Scheinehe gehörig, senex, der zum Actus einer Scheinehe gebraucht wurde (vgl. Cic. Mur. 12, 27: senes ad coëmptiones faciendas reperti sunt), also ärmlich, schlecht, Plaut. Bacch. 4, 9, 52. Cur. b. Cic. Fam. 7, 29, 1.

cŏēmptiōnātor, ōris, *m.* (coëmptio), jurist. *t. t.*, der die *coemptio* eingeht, JCt.

cŏēmptor, ōris, *m.* (coēmo), der Aufkäufer, trop., c. testium, App. Apol. p. 321, 31.

coena, ae, *f.* (eig. coesna, v. com u. edo), das Zusammenessen, die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, gew. gegen drei od. vier Uhr (nach unserer Rechnung), die Tafel, Mahlzeit, der Tisch, das Essen, I) eig.: c. recta, eine förmliche Mahlzeit, Suet.: invitare ad coenam, Cic.: ad coenam ire, Ter.: obire coenas, itare ad coenas, Cic.: coenam alci dare, Cic.: alqm adhibēre coenae, zur Tafel ziehen, Pl. Ep.: condicere u. promittere ad coenam, s. condico und promitto. – inter coenam, Cic., super coena, Suet., bei Tische, bei Tafel. — II) meton.: A) die Schüssel, der Gang bei der Mahlzeit, prima, altera, tertia, Mart. 11, 31, 5 sq. — B) der Speiseort, Speisesaal, Pl. 12, 1, 5. §. 11. — C) die Speisegesellschaft, Juv. 2, 120.

coenācŭlārius, a, um (coenaculum), zum Dachstübchen gehörig, nur subst., A) coenacularius, ii, *m.* der Dachstubenpächter, Ulp. Dig. 13, 7, 11. §. 5. — B) coenacularia, ae, *f.* der Dachstubenpacht, coenaculariam exercēre, Ulp. Dig. 9, 3, 5.

coenācŭlum, i, *n.* (coena), urspr. das gew. im obern Stockwerk befindliche Speisezimmer (s. Varr. LL. 5, 33. §. 162), dh. das obere Stock, die obere Etage, das Dachgeschoß, ein Dachstübchen (später die Wohnung der Armen), Plaut., Cic. u. A. – poet. übtr., coenacula coeli, die Höhen, Enn. b. Tert. adv. Valent. 7.

coenātĭcus, a, um (coena), zur Mahlzeit gehörig, spes, auf eine Mahlzeit, Plaut. Capt. 3, 1, 36. – subst., coenaticum, i, *n.* das statt der Mahlzeit (den Soldaten, Priestern rc.) gegebene Geld, spät. JCt. u. Inscr.

coenātio, ōnis, *f.* (coeno), das Speisezimmer, der Speisesaal, Pl. Ep. u. A.

coenātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coenatio), ein Speisezimmerchen, Pl. Ep. 4, 3, 20.

coenātōrius, a, um (coena), zur Mahlzeit-, Tafel gehörig, I) *adj.*: fames, Sid.: vestis, Capit. — II) *subst.*: A) coenatorium, ii, *n.* ein Speisezimmer, Inscr. — B) coenatoria, orum, *n.* Speisekleider, Petr. u. A.

coenātŭrio, īre (coeno), speisen wollen, Mart. 11, 78, 3.

coenātus, a, um (coeno), der gespeiset hat, Cic. u. A.

coenĭto, āre (*Frequ.* v. coeno), oft-, viel speisen, zu speisen pflegen, Cic. u. A.

coeno, āvi, ātum, āre (coena), I) *v. intr.* eine Mahlzeit genießen, speisen, essen, apud alqm, Cic.: cum alqo, Hor.: foris, Cic. — II) *v. tr.*: A) etwas bei der Mahlzeit essen, es verzehren, speisen, essen, coenam, Plaut.: coctum, Plaut.: aprum, Hor. – trop., magnum malum, Plaut. As. 5, 2, 86: divorum adulteria, bei Tafel darstellen, Poet. b. Suet. A. 70. — B) eine Zeit gleichs. verspeisen, coenatae noctes, Nachtgelage, Plaut. Truc. 2, 2, 24.

coenŏbīta, ae, *m.* (coenobium), ein Klosterbruder, Mönch, Eccl.

coenŏbium, ĭi, *n.* (κοινόβιον), ein Kloster, Eccl.

coenŏsĭtas, ātis, *f.* (coenosus), ein kothiger Ort, Fulgent. Continent. Virg. p. 156.

coenōsus, a, um (coenum), voller Koth, kothig, morastig, lacus, Col.: gurges, der Styx, Juv.

coenŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coena), eine kleine Mahlzeit, Cic. u. A.

coenŭlentus, a, um (coenum), schmutzbedeckt, kothig, Tert. Pall. 4.

coenum (auch caenum geschr.), i, *n.* (stammverwandt mit cunio, inquino), der Schmutz, Koth, Unflath (stets mit dem Nbbgr. des Ekelhaften; vgl. limus, lutum), male olēre omne c., Cic.: volvi in coeno, eig. b. Lucr. 6, 978; trop. (= in Niedrigkeit leben), Lucr. 3, 77: ex coeno plebejo consulatum extrahere, Liv. – als Schimpfwort, o coenum! Plaut. u. Cic.

cŏ-ĕo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre (von röm. Sprachpedanten später auch coneo gesprochen, vgl. Quint. 1, 6, 17), zusammengehen od. -kommen, sich versammeln, I) eig.: A) im Allg.: 1) freundschaftlich: ad solitum locum, Ov.: in porticum Liviae, Pl. Ep.: in locum, Tac.: in cujus templo coiretur, Suet. – poet. übtr., vix memini nobis verba coisse decem, zwischen uns gewechselt worden, Prop. 3, 15, 8. — 2) feind-

lich zusammentreffen, inter se coiisse viros et cernere ferro, Virg.: cetera turba coit, Ov. — B) prägn.: 1) zu einem Ganzen sich vereinigen, sich verbinden, a) v. Pers.; unā, Caes.: in populos, zu Völkern, Quint.: ut coëat par jungaturque pari, Hor. – bes. als milit. t. t. sich sammeln, sich concentriren (s. Herzog zu Caes. BC. 1, 75), inter se, Caes.: coire in orbem u. im Zshg. bl. coire, sich in einen Kreis concentriren, einen Kreis bilden, Liv. — b) übtr., v. Lebl.: α) sich vereinigen, sich zusammenschließen, zusammenpassen, coit vulnus, Ov.: coëunt palpebrae, Cels.: ut placidis coeant immitia, Hor.: non possunt ista coire, zusammenpassen, Ov. — β) zusammenlaufen, gerinnen, gefrieren, coit lac, Varr.: coit formidine sanguis, Virg. — 2) von der fleischl. Vermischung = sich paaren, a) v. Menschen, cum alqo (od. alqa), Jmd. beschlafen, cum viro, Quint.: cum aliena uxore, Quint.: mit *Dat.*, privigno, Hor. — b) von Thieren, sich begatten, cum pare coëunt volucres, Ov.: pecus coit, Ov.: ardor coeundi, Brunst, Col. — II) trop., zu irgend einem Zweck, in der Gesinnung, im Willen, Entschlusse sich vereinigen, sich verbinden, übereinkommen, sich verabreden, sich verschwören, ein Complott machen, absol., Ter., Nep. u. A.: cum alqo, ut etc., Cic.: cum alqo de alqa re, Nep.: u. so in societatem, Tac.: ad nullius non foederis societatem, Suet.: poet., coëant in foedera dextrae, fügt die Hände zum Bündniß, Virg. — dh. *tr.* eingehen, societatem (mit u. ohne cum alqo), ein Bundniß eingehen, schließen, ein Complott machen, Cic. u. A.: societatem caritatis, ein Freundschaftsbündniß machen, Cic.: im Passiv, societas coitur, Cic.

coepio, coepi, coeptum, coepĕre (die *tempora praes.* nur noch in der vorclass. Periode; die *tempora perf. act.* u. *pass.* sehr häufig in allen Perioden), *v. tr.* u. *intr.* (v. com u. apio = apo), eig. etwas an mehreren Seiten anfassen, -angreifen; dah. anfangen, beginnen, unternehmen, I) *tr.*: A) *act.*: 1) *tempp. praes.*: coepiam, Caecil. b. Non.: coepiat, Plaut.: coepere, Plaut.: coepturus, Quint. u. Suet. — 2) *tempp. perf.*: coepi, coeperam etc., mit *Acc.*, c. iter, Ter.: u. mit *Infin. act.*, c. orare, Nep.: dicere coepi, Cic., u. bl. coepi, Virg., Liv. u. A., ich begann zu reden (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 109, 4): selten (b. Dicht. u. Historik.) mit *Infin. pass.*, pugnari coepit, Nep. — B) *pass.* nur in den *tempp. perf.*: coeptus sum, wie ita cum Syphace Romanis amicitia coepta est, Liv. – bes. mit folg. *Infin. pass.*, lapides jaci coepti sunt, Caes.: consuli coepti sumus, Cic. – *Partic.*, coeptum bellum, Sall.: c. opus, Ov.: c. cum Antiocho bellum, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 48, 13): u. bes. mit ab (zur Angabe des Ursprungs), herrührend, horti a Lucullo coepti, Tac. (vgl. *Walther* Tac. A. 1, 50 *in.* — II) *intr.* anfangen, beginnen, den Anfang nehmen (vgl. Herzog zu Sall. Jug. 62, 7), ubi silentium coepit, Sall.: ubi dies coepit, Sall.: obsidium coepit per praesidia, Tac. – u. mit ab od. ex (zur Angabe des Ursprungs), herrühren, a quo jurgium coepit, Quint.: quibus ex virtute nobilitas coepit, Sall.; vgl. Herzog zu Sall. Jug. 85, 19.

cŏ-ĕpiscŏpus, i, *m.* der Mitbischof, Eccl. u. Sid.

coepto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. coepi), I) *tr.* eifrig anfangen, -beginnen, -unternehmen, -ergreifen, mit *Infin.*, diffidere dictis, Lucr.: appetere ea, Cic.: mit *Acc.*, quid hic coeptas? Ter.: c. insidias an proditionem, vel aliquod honestum consilium, Tac. — II) *intr.* anfangen, beginnen = den Anfang nehmen, coeptantem jam conjurationem disjecit, Tac.

coeptum, i, *n.* (coeptus, a, um), das angefangene Werk, das Beginnen, Vorhaben, Unternehmen, Liv. u. A.: Plur., temere coepta, Liv.: bene coepta, Vell.: audacia coepta, Virg.

coeptus, us, *m.* (coepi), der gemachte Anfang, das Vorhaben, Unternehmen, primos coeptus, Cic. Fin. 4, 15, 41: coeptibus, Stat. Th. 12, 644.

cŏĕpŭlōnus, i, *m.* (com u. epulo), der Mitschmauser, Plaut. Pers. 1, 3, 20.

coerātor, s. curator.

cŏërcĕo, cui, citum, ēre (com u. arceo), etwas völlig einschließen = zusammenhalten, -schließen, I) im Allg.: qua circum colli lorica coercet, wo den Hals ringsum zusammenschließet der Panzer, Lucr.: coercet vitta capillos, fibula vestem, Ov.: mundus omnia complexu suo coercet et continet, Cic. — II) mit dem Nbbgr. der gehemmten freien Bewegung = einschließen, zusammenhalten, einschränken, in Schranken -, in Ordnung halten, A) eig.: 1) im Allg.: quibus (operibus) intra muros coercetur hostis, Liv.: amnis nullis coercitus ripis, Liv.: (aqua) jubetur coerceri, einzuhegen, Cic.: frenis ora (equorum) c., Ov.: poet. (v. Dichter), c. numeris verba, Worte ins Metrum bringen = dichten, Ov. ex Pont. 4, 8, 73. — 2) insbes.: a) als Führer einen Trupp (wie der Hirt die Heerde) zusammenhalten, in Ordnung halten, postrema, Virg.: virgā levem aureā turbam, Hor.: examen aeris strepitu, Col. — b) einen üppig emporwachsenden Baum (bes. Weinstock) kurz halten, seinen üppigen Wuchs hemmen, vitem ferro amputans coërcet, Cic.: angustā putatione vitem, Col.: surgentia in altum cacumina oleae ferro, beschneiden, Quint.: u. so sacrum lucum, Cato: dh. poet., carmen, quod non multa dies aut litura coërcuit, gefeilt, correct gemacht, Hor. AP. 293. — B) trop.: 1) (wie einen übertretenden Fluß, ein überfließendes Gefäß rc.) in seine Schranken weisen, einschränken, beschränken, fenus, Liv.: bes. in Bezug auf Redner u. Rede, quasi extra ripas diffluentes, Cic.: se multa ex juvenili abundantia coërcuisse, Quint. — 2) (wie ein unbändiges Pferd) bändigen, zügeln, im Zaume od. in Ordnung halten, a) übh.: seditionem, dämpfen, Liv.: cupiditates, Cic.: iras, Liv.: juventutem, Cic.: milites, Caes.: matrimonia sua severius, ihre Eheweiber streng, kurz halten, Justin.: exsultantia, Quint. — b) Jmd. durch Strafe zurecht -, zur Ordnung weisen, ihn züchtigen, strafen, c. alqm verberibus potius quam verbis, Varr. – so bes. von der executiven Verpflichtung obrigkeitlicher Personen, magistratus noxium civem multā, vinclis verberibusque coerceto, Cic.; vgl. Benecke zu Cic. Cat. 1, 1 *extr.* p. 18 sq.

coërcitio, ōnis, *f.* (coërceo), I) die Einschließung, Arn. 6, 17. — II) trop.: 1) das Zwangsmittel, die Züchtigung, Bestrafung, coercitionem inhibēre, ein Zwangsmittel gebrauchen, Liv.: c. capitalis, Lebensstrafe, JCt. —2) übtr., das Bestrafungsrecht, in histriones, Suet.: adimere coercitionem, Suet.

coërcitor, ōris, *m.* (coërceo), der in Ordnung hält, Eutr. 7, 20.

coero, āre, s. curo.

cō-erro, āre, zusammen umherschweifen, umhergehen, Paul. Dig. 1, 15, 3. §. 3.

coeruleus etc., s. caeruleus etc.

coetus, us, *m.* (st. coitus von coēo), I) das Zusammenkommen, Zusammentreffen, die Zusammenkunft, A) *abstr.*: eos primo coetu vicimus, Plaut. A. 2, 2, 25. — B) *concr.* die Versammlung, der Kreis, nocturni, Liv.: hominum, Cic.: matronarum, Cic.: ludorum, Cic.: insbes. der Auflauf einer aufrührerischen Menge, Sen. u. Suet. — II) prägn.: A) das Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung, rerum, Lucr.: stellarum, Gell. — B) = *concubitus*, Arn.: feminei, Aus. Vgl. *Hildebr.* Arn. 4, 22 *in.*

Coeus, i, *m.* (*Κοῖος*), ein Titane, Vater der Latona, Ov. M. 6, 185 u. 366. Tac. A. 12, 61, 1.

cō-exercitātus, a, um (exercito), zugleich eingeübt, Quint. 2, 17, 41.

cofānus, i, *m.* = pelecanus, d. Pelekan, die Kropfgans, App. Frgm. (App. opp. Tom. 2. p. 609 *ed. Oud.*).

cōgitābilis, e (cogito), denkbar, Sen. u. App.

cōgitābundus, a, um (cogito), sich den Gedanken hingebend, in Gedanken versunken, gedankenvoll, Gell. 2, 1, 2.

cōgitāmen, ĭnis, *n.* (cogito), der Gedanke, Tert. Trin. 6.

cōgitāmentum, ī, *n.* (cogito), der Gedanke, Vulg. u. Gloss.

cōgitāte, *Adv.* (cogitatus, a, um), mit Bedacht, mit Ueberlegung, tractare rem suam, Plaut.: meditari, Plaut.: quae vero accurate cogitateque scripsisset, Cic. Arch. 8, 18.

cōgitātio, ōnis, *f.* (cogito), das Denken, Nachdenken, Ueberlegen, der Gedanke, die Ueberlegung, Meditation, I) eig.: cogitatione alqd complecti, comprehendere, percipere, denken, sich vorstellen, Cic. — mit *Gen. obj.* = der Gedanke an &c. (s. Sturenb. u. Benecke zu Cic. Arch. 6 *extr.*), c. quum officii, tum etiam periculi tui, Cic.: cogitationem argenti habēre, denken auf od. an &c., Cic.: so auch cogitationem habēre petendi consulatum, Vell. — II) meton.: A) der (einzelne) Gedanke, u. insbes. sowohl die Meinung, als der Plan, Entschluß, Entwurf, injicere alci cogitationem, Cic.: in cogitationem venire u. incidere, auf den Gedanken kommen, darauf denken od. fallen, Sulpic. in Cic. Ep.: cogitationem suscipere de alqa re, Cic. — privatae cogitationes, Tac.: magnitudo cogitationum, Vell. u. Tac. (vgl. d. Auslgg. zu Tac. Dial. 21, 6). — B) das Denken als Geisteskraft, die Denkkraft, das Denkvermögen, d. Einbildungskraft, Phantasie, c. et mens, Cic.: (homo) solus particeps rationis et cogitationis, Cic.: Verrem ingenio et cogitatione nullā fuisse, Cic.

cōgitātōrium, ĭi, *n.* (cogito), ein Gedankenbehältniß, Tert. Res. 15.

cōgitātus, us, *m.* (cogito), das Denken, der Gedanke, Sen. u. Eccl.

cōgito, āvi, ātum, āre (co-agito, im Geiste betreiben), denken, I) *tr.*: A) im Allg., denken, sich vorstellen, c. alqd in animo, Ter., od. cum animo suo, Cic.: nihil agens ne cogitari quidem potest, Cic. — Dah. cogitatum, i, *n.* das Gedachte, der Gedanke, Nep. Dat. 6 *extr.*; gew. Plur. cogitata, orum, *n.* das Gedachte, die Gedanken, Ter., Cic. u. A. — B) insbes.: 1) auf etwas denken, bedacht seyn, c. proscriptiones, Cic.: c. suspendia, Mart. — u. etw. ausdenken, aussinnen, cogitatum scelus, Cic.: quod ad perniciem fuerat cogitatum, Nep. — 2) denken, gedenken, Willens seyn, quid facere cogitas? Ter.: Antium me recipere cogito, Cic.: u. ellipt., in Pompejanum cogitabam (*sc.* ire), Cic.: eo die cogitabam in Anagnino (*sc.* esse), postero autem in Tusculano, Cic. — poet. übtr., quid Auster cogitet, Virg. — 3) e. Gesinnung hegen u. sie an den Tag legen, = aussprechen, si quid amice de Romanis cogitabis, Nep.: si qua aut cogitarentur gravius adversus se aut dicerentur, Suet. — II) *intr.*: A) im Allg., denken = mit Bewußtseyn gewisse Vorstellungen in sich hervorrufen, c. vel acutissime sine eloquentia, Cic.: coepi mecum sic cogitare, Sulpic. in Cic. Ep. — B) insbes.: 1) nachdenken, nachsinnen, auf etwas bedacht seyn, ad alqd, Cic.: de se et gloria sua, Cic. — 2) denken = gesinnt seyn, male, Cato: u. male de alqo, Cael. in Cic. Ep.: humaniter et sapienter et amabiliter in alqm, Anton. in Cic. Ep.

cognātio, ōnis, *f.* (cognatus), I) die Verwandtschaft durch Geburt, die Blutsfreundschaft, Cic. u. A.: übtr., der Thiere u. Pflanzen, Pl. — meton., die Verwandtschaft = Verwandte, Cic. Frgm. u. Pl. — II) trop., die Verwandtschaft, Verbindung, Uebereinstimmung, Aehnlichkeit, studiorum, Cic.: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic.: c. papyri cum calamis, Pl.

co-gnātus, a, um (gnatus = natus, von nascor), I) der Geburt nach zusammengehörend, blutsverwandt, u. subst. der (die) Blutsverwandte, Verwandte (sowohl väterlicher als mütterlicher Seite, also ein weiterer Begr. als agnatus, w. vgl.), Komik., Cic. u. A.: mit *Dat.*, is mihi cognatus fuit, Ter.: negat Phanium esse hanc sibi cognatam, Ter. — poet. auch von den auf Verwandte bezüglichen Gegenständen, rogi, Prop.: corpora, Ov. — übtr., von Thieren u. Pflanzen, Pl.: u. poet. v. Lebl., tellus cognati retinebat semina coeli, Ov.: c. moenia Baccho, Stat. — II) trop., verwandt, verbunden, übereinstimmend, ähnlich, nihil est tam cognatum mentibus nostris, quam numeri, Cic.: deus mundo formam sibi cognatam dedit, Cic.: cognata calci res est gypsum, Pl.: cognata vocabula rebus, Hor.

cognitio, ōnis, *f.* (cognosco), I) das Kennenlernen, A) durch die Sinne = die nähere Bekanntschaft mit einer Sache (Stadt), Cic. dImp. Pomp. 14, 40: od. (öfter) mit einer Perf-

alqm cognitione atque hospitio dignum habēre, Cic.: huic tantummodo aditum ad tuam cognitionem patefacio atque munio, Cic.; vgl. *Stuerenb.* Cic. Arch. 3, 5. — B) das geistige = das Erkennen, die Erkenntniß, 1) im Allg.: quorum vita omnis in rerum cognitione versata est, Cic.: res cognitione dignae, oft b. Cic. (s. *Stuerenb. l. l.*). – concret, die Kenntniß, der Begriff, innatas cognitiones habemus, Cic. — 2) als gerichtl. *t. t.* = **eine richterliche Untersuchung**, de alqa re, Cic. u. A.: rerum capitalium, wegen etc., Liv.: principum et senatus, Quint. — II) = agnitio, das **Erkennen** = **Wiedererkennen**, inde 'st cognitio facta, wodurch sie (wieder) erkannt worden, Ter. Hec. 5, 3, 33; u. so Ter. Eun. 5, 3, 12.

cognĭtĭōnālis, e (cognitio), **zur gerichtlichen Untersuchung gehörig**, Cod. Just. 7, 42, 1 u. a.

cognĭtĭōnālĭter, *Adv.* (cognitialis), **durch gerichtliche Untersuchung**, Cod. Just. 7, 63, 5 *extr.*

cognĭtor, ōris, *m.* (cognosco), als gerichtl. *t. t.*, I) der **Kenner**, d. i. ein röm. Bürger in einem fremden Lande, der einen andern kennt und ihm seine Identität gerichtl. bezeugt, d. h. daß er röm. Bürger sei und seinen Namen mit Recht trage, der **Identitätszeuge**, Cic. Verr. 1, 5, 13; 5, 65 *in.* u. *extr.* — II) der **Rechtsanwalt**, A) als **Vertreter** derjenigen Parteien, die früher selbst vor Gericht erschienen waren, u. gew. von diesen selbst vor Gericht bestellt, Cic. u. A. Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 424. F. Walter's Gesch. d. Röm. Rechts §. 745. – trop., der **Beschützer**, Liber dithyramborum c., Front. de Eloqu. p. 217. — B) als öffentl. **Ankläger**, namentl. in Sachen des Fiscus, u. so gleichs. Stellvertreter des Staats (= ἔκδικος), der **Staatsanwalt**, -**agent**, Ov. Am. 1, 12, 24. Manil. 5, 321. — III) der **Untersuchungsrichter**, Prud. περὶ στεφ. 10, 205, 571 u. 793. Symm. Ep. 9, 39.

cognĭtūra, ae, *f.* das Geschäft des *cognitor* (*no.* II, B), die **Staatsanwaltschaft, Staatsagentur**, Suet. u. JCt.

cognĭtus, a, um, *PAdj.* *m. Compar.* u. *Superl.* (cognosco), **bekannt, erkannt**, dh. auch **bewährt**, res cognitae, Cic.: **erprobt**, homo virtute cognitā, Cic. – sed magis hoc, quo sunt cognitiora (mala nostra), gravant, Ov.: tibi haec esse cognitissima ait phaselus, Catull.

cognōbĭlis, e (cognosco), **verständlich**, Gell. 20, 5, 9.

cognōmen, ĭnis, *n.* (com u. gnomen = nomen), I) der **Zuname**, der **Familienname**, der zum Geschlechtsnamen (nomen) noch hinzukam (wie Cicero zur gens Tullia), dann auch (wie das spätere agnomen, s. d.) der **Beiname**, den man zwegen einer großen That, einer großen Eigenschaft erlangte (zB. Africanus, Asiaticus, als Sieger in A., od. sapiens), alci cognomen Coriolano od. Capitoni est, Cic. u. Liv.: cognomen habēre sapientis, Cic.: dare alci cognomen pingui, Hor.: cognomen sumere, Cic. — II) übtr., übh. = nomen, der **Name**, Virg. u. A. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 593).

cognōmentum, i, *n.*, archaist. Nbf. zu cognomen (v. Cic. nicht gebräucht, s. *Madv.* u. *Orelli* Cic. Fin. 2, 5, 15), I) der **Zu- od. Beiname**, Plaut., Poeta b. Cic., Sall. Frgm. u. A. — II) übtr., übh. = der **Name**, Tac. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 593).

cognōmĭnātĭo, ōnis, *f.* (Nbf. zu cognomen), der **Zu- od. Beiname**, Afran. b. Non. 87, 23.

1. **cognōmĭnātus**, a, um (com u. nominatus) = συνώνυμος, **von gleicher Bedeutung**, verba, Synonymen, Cic. Part. 15, 58.

2. **cognōmĭnātus**, a, um, *Partic.* v. cognomino, w. s.

cognōmĭnis, e (cognomen), **gleichnamig, gleiches Namens**, meretrices, Plaut.: gaudet cognomine terra, Virg.: c. alci u. alcjs, Vell. u. Pl.

cognōmĭno, āvi, ātum, āre (cognomen), I) **mit einem Zu- od. Beinamen belegen od. benennen, zubenamen**, Pl. u. A. — II) übtr., übh. = **benamen, benennen**, Just. u. Gell.

cognoscens, tis, *PAdj.* (v. cognosco), **zur Erkenntniß von etwas gelangend**, c. sui, sich selbst erkennend, AHer. 4, 18, 25.

cognoscenter, *Adv.* (cognoscens), **kenntlich, deutlich**, Tert. adv. Marc. 4, 22.

cognosco, nōvi, nĭtum, ĕre (com u. gnosco = nosco), I) (durch d. Sinne od. geistig) **kennen lernen**, A) im Allg.: a) durch die Sinne = **bemerken, wahrnehmen, sehen, vernehmen, erfahren**, u. in den *tempp. perf.* **kennen, wissen**, regiones, Caes.: c. domos atque villas, Sall.: dignum cognitu, sehenswerthes, Suet.: c. ab alqo haec dicta, erfahren, Caes.: miserias sociorum cognoscite, Cic.: c. ea ex literis multorum et nunciis, Cic.: c. de Marcelli salute, Cic.: c. de Bruto, Cic.: c. *ex* multis *de* hostium adventu, Sall.: his (quibus) rebus cognitis, oft b. Caes. u. a. Histor. – Abl. absol. cognito, nachdem man erfahren, in Erfahrung gebracht, cognito vivere Ptolemaeum, Liv.: ex agrestibus cognito hostium naves ad Aethaliam stare, Liv.: Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, Tac. – dh. wie γιγνώσκειν u. das alttestam. erkennen, euphemist. vom ehelichen Beischlaf, Catull., Tac. u. A. — b) geistig **kennen lernen, erkennen, erfahren**, u. in den *tempp. perf.* **wissen**, nihil certum sciri, nihil plane cognosci et perspici possit, Cic.: c. naturam rerum, Lucr.: c. alcjs summam in se voluntatem etc., Caes.: c. hominem pudentem et officiosum, Cic.: unum cognoris, omnes noris, Ter.: c. id a Gallicis armis atque insignibus, an den Waffen u. Abzeichen, Caes.: cognoscis *ex* particula parva scelerum et crudelitatis tuae genus universum, Cic. – tandem cognosti qui siem, Ter. – Metello jam antea experimentis cognitum erat genus Numidarum infidum esse, wußte aus Erfahrung, Sall.: id socordiāne an casu acciderit, parum cognovi, Sall. – insbes., wie ἀναγιγνώσκειν, etwas (um genaue Einsicht in den Inhalt desselben zu erlangen) **lesen, sich mit dem Inhalt einer Schrift bekannt machen, sie einsehen, eine Schrift od. einen Schriftsteller studiren** (vgl. Bremi u. Dähne zu Nep. Lys. 4, 3. d. Auslgg. zu Tac. Dial. 29 *extr.*), c. librum, Nep.: c. libellum, Suet.: c. oratorum Graecorum literas, Cic.: c. Demosthenem totum, Cic.: c. auctores, Tac. — B) insbes.: 1) **betrachtend, prüfend, untersuchend kennen lernen, betrach-**

ten, untersuchen, prüfen, accipe, cognosce signum, Plaut. Ps. 4, 2, 31. – insbes. als militär. t. t., eine Localität ꝛc. recognosciren, auskundschaften, Caes. BG. 1, 21 u. f. — 2) geistig (wie γιγνώσκειν): a) als jurist. t. t., eine Rechtssache untersuchen, absol. b. Cic.: causam, Quint.: de agro Campano, Cic. – übtr., von Kunstrichtern u. dem beurtheilenden Publicum, Ter. Eun. prol. 42; Hec. prol. 1, 8: u. v. Privatpersonen, Ter. Heaut. 2, 1, 6. — b) als public. t. t., den Bestand einer Zahl, Menge untersuchen, numerum tuorum militum reliquiasque, Cic. Pis. 37 *extr.* — II) (ebenso wie ἀναγιγνώσκειν und agnoscere) nach vorher vorgenommener Betrachtung bereits Gekanntes wiedererkennen, als das Seinige erkennen, alqm, Cic. u. A.: et signum et manum suam, Cic.: c. sua, Liv. Vgl. Gernh. zu Cic. Am. 1, 5. Benecke zu Cic. Cat. 3, 5, 10 u. Just. 2, 6, 20. Kritz u. Fabri zu Sall. Cat. 47, 3. Fabri zu Liv. 24, 16, 5. – ☞ *Tempp. perff.* zsgzg. cognosti, cognostis, Ter.: cognoram, cognoro, Cic.: cognoris, cognorit, Ter.: cognossem, cognossent, Cic. u. Nep.: cognosse, Catull. u. A.

cōgo, cōēgi, cōactum, ĕre (st. coigo = com-ago), I) zusammentreiben, -bringen, -ziehen, zusammenholen, vereinigen, A) im Allg.: 1) eig.: oves, pecus, Virg.: oves stabulis, Virg. – ad judicium omnem suam familiam undique, Caes.: multitudinem hominum ex agris, Caes. — 2) trop.: a) vereinigen, zusammenziehen, est pollicitus, jus civile, quod nunc diffusum ac dissipatum esset, in certa genera coacturum et ad artem facilem redacturum, Cic.: c. verba in alternos pedes, poet. = im elegischen Versmaße schreiben, Ov. – quam ex duabus syllabis in unum cogentes, Quint. — b) logisch zusammenbringen, -stellen = folgern, schließen, ex quibus id quod volumus efficitur et cogitur, Cic.

B) insbes.: 1) als milit. t. t., Truppen an einen Ort zusammenziehen, exercitum oder copias in unum locum, Cic. u. Caes.: u. bl. milites, Caes.: cohortes ex Marsis, Caes. – und Schiffe zusammenbringen, naves, Caes. — 2) zur Berathung ꝛc. zusammenholen, holen lassen, medicos, Cic. = bes. als public. t. t., a) die einzelnen Mitglieder des Senats zusammenholen, versammeln, senatum, Cic. u. A.: senatum in curiam, Liv. u. Tac.: quis umquam tanto damno senatorem coēgit? Cic. – u. cogi in senatum od. in curiam, auf erfolgte Aufforderung sich im Senat versammeln, Caes., Tac. u. A.: u. cogi acerbe in senatum, geladen werden, v. Einem Senator, Cic. Phil. 1, 5. §. 11: u. so senatus cogitur, versammelt sich, Cic. u. A. — b) poet. übtr., bucina cogebat priscos ad verba Quirites, rief zusammen, versammelte, Prop. 4, 1, 3. — 3) zusammenlesen, als t. t. des Landb. = Früchte einsammeln (vgl. *Gronov.* Obss. 4, 3. p. 359 *ed. Frotsch.*), vinum, den Wein lesen, Plaut.: oleam, fructum u. dgl., Scriptt. RR.: bis gravidos cogunt fetus, Virg. — 4) zusammenbringen, beitreiben, aufbringen, als t. t. der Geschäftsspr., Geld ꝛc., talenta ad quindecim, Ter.: pecuniam a civitatibus statuarum nomine, Cic.: quod genus pecuniae cogendae praeteriit? Cic. — 5) in seinen Theilen zusammendrängen, dicht zusammenhalten, dicht machen, a) als milit. t. t., c. agmen (eig. u. trop.), s. agmen no. II, 2, a u. d. – densi cuneis se quisque coactis agglomerant, in gedrängten Keilen, Virg. Aen. 12, 457. — b) verdichten, dicht machen, mella, Virg.: lac, Pl.: aër concretus in nubes cogitur, Cic.: alvus coacta, harter Stuhlgang, Cels. – coacta vestis, gefilzt dicht, Pl.: u. so subst., coacta, orum, n. eine Art Filz von Wolle oder Haaren, Caes. BC. 3, 44.

II) nach e. Punkte hintreiben, hindrängen, in e. Ort hineintreiben, hineindrängen, A) im Allg.: 1) eig.: cogantur (oves) intro, Plaut.: vi et necessario sumus in portum coacti, Cic.: vis ventorum invitis nautis in portum navem coēgit, Cic. — 2) trop., wohin treiben, hac re in angustum oppido meae coguntur copiae, in die Enge getrieben, Ter. Heaut. 4, 2, 2. – bes. in e. Zustand od. zu einer Thätigkeit ꝛc. treiben, bringen, nöthigen, u. mit vi (durch Gewalt) = zwingen, mit bl. *Acc.* auch = erzwingen (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 17; BC. 1, 40), α) in einen Zustand: alqm in eam desperationem, ut etc., Suet. — β) zu einer Thätigkeit ꝛc., mit Angabe wozu? durch *ad* u. Acc. eines Subst. od. Gerund., alqm ad defectionem, Liv.: alqm ad confessionem, Sen.: alqm ingratiis ad depugnandum, Nep. – durch bl. *Acc.*, zB. quid non mortalia pectora cogis, Virg.: quod vos vis cogit, Ter.: c. adulterium, zu ꝛc., Ov.: persuadēre aliquid, non omnia vi ac minis cogere (erzwingen), Cic. – oft durch *Acc. Pronom. neutr. gen.* (wie ἀναγκάζειν), zB. quod rogant, cogere possunt, Liv.: id cogebat militum voluntas, Nep.: u. im *Pass.*, vos id cogendi estis, Liv.: siquidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules possent, Liv. – durch *Infin.*, zB. qua me uti resp. coegit, Cic.: c. plerasque ad officium redire, Nep.: necessario puteos fodere cogebantur, Caes. – od. *Acc.* u. *Infin.* (s. Fabri zu Liv. 21, 8, 12), arma omitti cogebat, Liv. – durch *ut* mit Conjunctiv., Catulum esse coactum, ut vitā se ipse privaret, Cic.: vi coacturos, ut per suos fines eos ire paterentur, Caes. – *Partic.* coactus, absol., a) gezwungen, coactus legibus eam uxorem ducet, Ter.: tutius rati, *volentibus*, quam *coactis* imperare, Sall. — b) erzwungen, gewaltsam, lacrimae, erheuchelte, Virg.: deditio, Tac. – u. v. d. Rede ꝛc., gezwungen, gesucht, Quint. u. Gell.

B) insbes., 1) eig., eine Localität in e. engen Raum hineinzwängen, omnis Italia coacta in angustias scinditur in duo promontoria, Sall. Frgm.: saltus in altas coactus fauces, Liv.: ubi in altissimas ripas cogitur amnis, Liv. — 2) trop., auf e. kurzen Zeitraum einschränken, beschränken, me ex comparato et constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coegistis, Cic.: longinquitate potestatem dominantem intra sex mensium et anni c. spatium, Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 22, 32, 3.

cŏhăbĭtātĭo, ōnis, *f.* (cohabito), das Beisammenwohnen, Augustin. Ep. 137 *extr.*

cŏhăbĭtātor, ōris, *m.* (cohabito), der Zusammenwohner mit Jmd., Cassiod. u. Augustin.

cŏ-hăbĭto, āre, beisammen wohnen, Eccl.

cŏhaerens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* (cohaereo), zusammenhangend, aptius et cohae-

rentius putare *furem* a *furuo* appellari, Gell. 1, 18, 6.

cŏhaerenter, *Adv.* (cohaerens v. cohaereo), zusammenhangend, ununterbrochen, Flor. 2, 17, 5.

cŏhaerentia, ae, *f.* (cohaereo), der Zusammenhang, mundi, Cic.: regionum, Macr.: mortis et vitae, Gell.

cŏ-haerĕo, haesi, haesum, ēre, zusammenhangen, enge verbunden seyn, an etw. festhangen, I) eig.: mundus apte cohaeret, Cic.: margaritae cohaerentes in conchis, Pl.: conferti et quasi cohaerentes (an einander hangend) tela vibrare non poterant, Curt.: rami alius alio implicati et cohaerentes, Curt. — II) trop.: A) im Allg.: vix cohaerebat oratio, Cic.: collocabuntur verba, ut inter se quam aptissime cohaereant extrema cum primis, Cic.: illa quae dicuntur congruunt et cohaerent cum causa, Cic.: haec ratio pecuniarum implicita est cum illis pecuniis Asiaticis et cohaeret, Cic.: c. alci sanguine, mit Jmd. blutsverwandt seyn, Quint.: dos cohaeret matrimonio, JCt. — B) insbes.: 1) in seinen Theilen fest zusammenhangen, -halten, Bestand haben, bestehen, omnibus modis fulciendi sunt, qui ruunt nec cohaerēre possunt propter magnitudinem aegritudinis, Cic.: virtutes sine beata vita cohaerēre non possunt, Cic. — 2) aus etwas bestehen, alia, quibus homines cohaerent, Cic. Legg. 1, 8, 24. — ☞ cohaesus, a, um = cohaerens, Gell. 15, 16 *extr.*

cŏhaeresco, haesi, ĕre (cohaereo), zusammenhangen, an etw. fest hangen bleiben, I) eig.: atomi cohaerescunt inter se, Cic.: pituita in gula cohaerescens, Pl. — II) trop., sich eng verbinden, -vereinigen, Pl. Ep. 7, 7, 1.

cŏhēres, ēdis, *c.* ein Miterbe, Cic. u. A.: c. meus, Cic.: c. alci, Hor. u. Petr. — die Miterbinn, JCt.

cŏhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (com u. habeo), I) zusammenfassen od. -halten, fest umschlingen, -umschließen, -einschließen, a) v. Pers.: crinem nodo, in einen Knoten schlingen, Hor.: c. brachium togā, Cic.: c. deos parietibus, Tac. — b) übtr., v. Lebl., fest umschlossen od. eingeschlossen-, in sich verschlossen halten (so daß es sich nicht trennen, losreißen, vereinzeln kann), u. so in sich enthalten (vgl. *Bremi* Cic. Fat. 9, 19. p. 39), terra semen occaecatum cohibet, Cic.: ova marem cohibent vitellum, Hor.: c. alqd in se, in sich enthalten, Lucr. u. Cic. — II) mit dem Nebenbegr. der gehemmten freien Bewegung, zurückhalten, an- od. aufhalten, hemmen, A) eig.: se intra limen, Plaut.: ventos carcere, Ov.: gradum, Stat.: alvum, Pl.: cervos arcu, festbannen, poet. = erlegen, Hor. — B) trop.: 1) im Allg., zurückhalten, abhalten, abwehren von etc., assensionem a rebus incertis, Cic.: manum, oculos, animum ab auro, Cic.: libidines a liberis alcjs, Cic. — 2) insbes., zurückhalten = im Zaume halten, bezähmen, bändigen, iracundiam, Cic.: motus animi, Cic.: se, sich mäßigen, zusammennehmen, Ter.: alqm arte, tüchtig einschränken, Plaut. — u. = verhindern, bellum, Liv.: mit folg. *Infin.*, Cic. Tusc. 3, 26, 60 zw. Calp. Ecl. 4, 20: u. vix coh. m. folg. quominus, Tac. A. 2, 24.

cŏhĭbĭlis, e (cohibeo), eingeschränkt = kurz und bündig, oratio c., Gell. 16, 19, 1 (vgl. *Oud.* App. Flor. 23 *extr.* p. 111).

cŏhĭbĭlĭter, *Adv.* (cohibilis), kurz und bündig, συνεσταλμένως, App. Flor. 23. p. 366, 18 (111 *Oud.*). — *Compar.* cohibilius, App. Apol. p. 178 *Oud.* (das. *Casaub.* u. *Oud.*).

cŏhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (cohibeo), die Bezähmung, irae, Lact.: sui, Lact.

cŏ-hŏnesto, āvi, ātum, āre, I) beehren, verehren, exsequias, Cic.: statuas, Cic.: c. victoriam, Liv.: dh. c. res turpes, d. i. mit ehrbaren Namen belegen, Arn. — II) übtr.: c. defluvia capitis semine (urticae) illito, verbessern, heilen, Pl. 22, 13, 15. §. 34.

cŏ-horresco, horrŭi, ĕre, zusammenschaudern, Cic. u. A.

cŏhors (od. cors u. in Hdschr. chors; vgl. *Schneid.* Varr. RR. 1, 13, 3), tis, *f.* (verw. mit χόρτος), I) ein rings eingezäunter Ort, ein Hofraum, Gehege, bes. fürs Vieh, ein Viehhof, *α*) Form cohors b. Varr., Col. u. A. — *β*) Form cors b. Col., Vitr. u. A. — II) meton. (nur in der Form cohors) eig. der eingehegte, eingeschlossene Haufe; dah. A) ein Haufen, eine Menge, eine Schaar, ein Gefolge, fratrum stipata, Virg.: cuncta, Schiffsmannschaft, Virg.: amicorum, Curt.: canum, Pl.: febrium, Hor. — B) insbes., als milit. t. t., 1) = eine Cohorte, der 10. Theil einer Legoin, 3 manipuli od. 6 centuriae enthaltend, Caes. u. A. — zuw. cohortes (den Legionen entgegengesetzt) = „Hülfstruppen der Bundesgenossen", Tac. H. 4, 19, l. Flor. 3, 21: später auch v. d. Reiterei, c. equestris, Pl. Ep. 10, 107 sq. — poet. übtr. = Heer übh., Stat. Th. 5, 672. — 2) cohors praetoria, a) die Leibwache des Feldherrn, Caes.: so auch eines Königs, cohors regia, Liv.: u. spöttisch, c. scortorum, Cic. — b) das den Prätor in der Provinz umgebende Gefolge, die Suite (s. comes *no.* II, B das Nähere), Cic., Hor. u. A.

cŏhortālīnus (cortal.), a, um (cohortalis), die kaiserliche Leibwache betreffend, spät. JCt.

cŏhortālis, e (cohors), I) zum (Vieh-) Hof gehörig, avis, Col.: pullus, Cels. — II) zur kaiserlichen Leibwache gehörig, spät. JCt.

cŏhortātio, ōnis, *f.* (cohortor), der (ermunternde) Zuspruch, das Zureden, Anfeuern, Haranguiren, c. judicum, Cic.: cohortationem militum facere, d. Soldaten (in einer Rede) anfeuern, haranguiren, Nep.

cŏhortātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohortatio), ein kurzer (ermunternder) Zuspruch, Ambros. Ep. 4, 33.

cŏhortĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohors), kleine Cohorte, Cael. b. Cic. Fam. 8, 6, 4.

cŏhorto, āre = cohortor, Quadrig. b. Non. 472, 19: *Perf. pass.*, Cato b. Gell. 15, 13, 5.

cŏ-hortor, ātus sum, āri, mit eindringlicher Rede ermuntern, Muth einsprechen, ernstlich zureden, durch Zuspruch antreiben, anfeuern, haranguiren, c. milites, Caes.: alqm, Cic.: alqm ad alqd, Cic.: m. folg. *Infin.*, Hirt.: mit *ut*, Caes.: mit *ne*, Caes.

cŏ-hospes, ĭtis, ein Mitgast, Paul. Nol. Carm. 21, 385 u. a.

cŏ-hūmĭdo, āre, ganz befeuchten, -benetzen, App. M. 8. p. 205, 14.

cŏ-imbībo, bĭbi, ĕre, zugleich eintrinken, einsaugen, Arn. 5, 30.

cŏ-inquĭno, āvi, ātum, āre, besudeln, beflecken, I) eig.: stercore, Col. 8, 5, 19 u. 7, 2. — II) trop.: a) v. ansteckenden Krankheiten, anstecken, Col. 7, 5, 6. — b) gew. v. Lastern, matres, Poeta b. Cic.: se scelere, VMax.

cŏĭtĭo, ōnis, *f.* (coëo), I) das Zusammenkommen, Zusammentreffen, die Zusammenkunft, prima coitio est acerrima, Ter. Ph. 2, 2, 32. — II) insbes., das Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung, u. zwar: A) ein Complott, eine Coalition, c. candidatorum, Cic.: coitionem facere, Cic. — B) die fleischliche Vermischung, Begattung, Macr. u. A. (vgl. *Buenem.* Lact. 1, 8, 6).

cŏĭtus, us, *m.* (coëo), das Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung, I) im Allg.: c. sordium in auribus, Cels.: recens c. venae, das Sich-Schließen, Cels.: luna in coitu solis, Pl.: c. syllabarum, Quint. — II) insbes.: 1) die fleischliche Vermischung, Begattung der Menschen u. Thiere, Cels., Col. u. Pl.: übtr., v. d. „Einpfropfung“, Pl. — 2) das Sich-Verdicken, humoris coitum emollire, Cels.

cŏix, ĭcis, *f.* (κόϊξ), eine Art Palmen in Aethiopien, viell. Sagopalme, Pl. 13, 4, 9.

cŏlăphizo, āre (κολαφίζω), mit den Knöcheln der geballten Faust schlagen, ohrfeigen, c. alqm, Tert. adv. Marc. 5, 12.

cŏlăphus, i, *m.* (κόλαφος), ein Schlag mit den Knöcheln der geballten Faust, ein Faustschlag, Backenstreich, colaphum alci infringere, Ter., od. ducere, Quint., geben.

cōlātūra, ae, *f.* (colare), die Durchseihung = das Durchgeseihete, CAur. Tard. 5, 3.

Cŏlax, ăcis, *m.* (κόλαξ), der Schmeichler, Schmarotzer, Titel verloren gegangener Stücke des Ennius u. Plautus, Ter. Eun. prol. 25 u. 30.

Colchi, ōrum, *m.* (Κόλχοι), die die Landschaft Colchis (s. unten) bewohnenden Völkerstämme, die Colchier, u. meton. = Colchis, Mela 1, 19, 2. Hor. Od. 4, 4, 63: Sing. Colchus, i, *m.* ein „Colchier“, appell. = ein wilder u. grimmiger Barbar, Hor. AP. 118. — Dav. A) **Colchicus**, a, um (Κολχικός), colchisch, Hor.: terra, Pl. — subst., Colchicon, i, *n.* (κολχικόν), eine Pflanze mit giftiger Wurzel, Zeitlose (*Colchicum autumnale, L.*), Pl. 28, 9, 33. §. 129. — B) **Colchis**, ĭdis, *f.* (Κολχίς), a) die durch das goldene Vließ u. die Medea berühmte Landschaft in Asien, an der östlichen Seite des schwarzen Meeres, jetzt Mingrelien, Guriel u. Imirette, Mela 2, 3, 6. VFl. 5, 505 (gr. *Acc.* -ĭda). — b) colchisch, VFl.: subst., die Colchierinn = Medea, Hor. u. a. Dicht.: gr. *Acc.* -ida, Prop.: *Voc.* Colchi, Ov. — C) **Colchus**, a, um, colchisch, Ov.: venena, von der Medea, Ov.: rhombus, magisch, zauberisch, Mart.

cōlĕātus, a, um (colis), zum männlichen Gliede gehörig, cuspis, Pompon. b. Non. 470, 31.

cōlĕus, i, *m.* (= culeus, Sack), der Hodensack, die Hode, Cic. u. Mart.: coleos habēre = *virum esse*, Petr.

cŏlĭas, ae, *m.* (κολίας), eine Art Thunfische, Pl. 32, 11, 53. §. 146.

cōlĭcē, ēs, *f.* (κωλική sc. σύνθεσις), ein Mittel-, ein Recept wider die Kolik, Cels. u. Scrib.

cōlĭcŭlus, s. cauliculus.

cōlĭcus, a, um (κωλικός), an der Kolik leidend, Veget. 4 (6), 28, 27 zw. — bei Pl. 20, 12, 48. §. 122 liest Sillig contra Plistonicum.

cōlĭphium (colliphium), ĭi, *n.* eine Art nahrhafter Speise für die Athleten, Plaut. u. A.

cōlis, s. caulis.

cōlĭum, ĭi, *n.* (colere), ein Wohnhaus, Tert. Spect. 5 *Salmas.*

collăbasco, ĕre (com u. labasco), fallen wollen, wanken, Plaut. St. 4, 1, 17.

collăbĕfacto, (āvi), ātum, āre (com u. labefacto), wankend machen, dem Falle nahe bringen, Ov. F. 1, 566: poet., collabefactatus rigor auri solvitur aestu, starrendes Gold wird zum Fließen erweicht, Lucr. 1, 493 zw.

collăbĕfīo, factus sum, fĭĕri (com u. labefacio), I) wankend gemacht-, zum Fallen gebracht werden, zusammensinken, Lucr. 3, 600. Caes. BC. 2, 6: poet., vom Flüssigwerden harter Körper, Lucr. 4, 699. — II) trop., v. Staatsmännern, gestürzt werden, Nep. Arist. 1, 2.

collābor, lapsus sum, i (com u. labor), in sich selbst zusammenfallen, zusammenstürzen, I) eig.: a) v. Gebäuden, Städten etc. = einstürzen, vor Alter = verfallen, Liv., Tac. u. Suet. — b) v. Personen, (bes. ohnmächtig od. sterbend) zusammensinken, Virg., Curt. u. A. — c) als medic. *t. t.* v. Körpertheilen: tempora collapsa, eingefallene Schläfe, Cels.: iter urinae collapsum, verstopft, Cels. — II) trop.: c. in corruptelam, verfallen, Plaut.: ira in se ipsa collapsa est, VMax.

collăbōro, āre (com u. laboro), mit arbeiten, Tert. Poen. 10.

collăcĕrātus, a, um (com u. lacero), völlig zerrissen, zerfleischt, corpus, Tac. H. 3, 74 *extr.*

collăcrĭmātĭo, ōnis, *f.* (collacrimo), das Weinen bei etwas, das Mitweinen, Cic. dOr. 2. 45, 190.

collăcrĭmo, āvi, āre (com u. lacrimo), I) *intr.* mit weinen, zusammen weinen, Komik. u. Cic. — II) *tr.* etwas beweinen, casum alcjs, Cic. Sest. 58 *in*. §. 123.

collactānĕus, a (com u. lacteo), der Milchbruder, die Milchschwester, JCt. — Andere Form **collactĕus** (od. -ius), a, *m.* b. Hyg. u. Inscr.: *f.* b. Juv. u. MCap. Vgl. Charis. p. 62, 31 P. *Heinr.* Juv. 6, 307.

collaetor, āri (com u. laetor), sich zusammen freuen, Tert. Idol. 14.

collaevo, s. collevo.

collapsĭo, ōnis, *f.* (collabor), das gemeinschaftliche Herabstürzen, fulminum, Jul. Firm. de Error. prof. rel. 21.

collāre, is, *n.* (collum), I) ein Halsband für Hunde, eine Halsfessel (als Strafe) für Sklaven, κλοιός, Varr. u. Plaut. — II) ein Stückchen Fleisch vom Halse, ein Halsstück, Apic. 7, 5.

collātātus, a, um (com u. latus), erweitert, oratio collatata et diffusa (Ggstz. oratio angusta atque concisa), Cic. Or. 56, 187.

Collātĭa, ae, *f.* eine uralte Stadt der Sabiner in der Nähe von Rom, Liv. 1, 38, 1. —

Dav. **Collātinus**, a, um, collatinisch, populus, Liv.: subst., Collatini, orum, *m.* die Ew. v. Coll., die Collatiner, Liv.: u. Collatinus, Beiname des L. Tarquinius, Gemahl der Lucretia, weil er daselbst ansässig war, Liv.: dh. penetralia Collatina, des Collatinus, Ov.

collātīcius (nicht -tius), a, um (confero), zusammengetragen, -geliehen, -gemischt, Sen. u. A.: sepultura c., durch zusammengebrachte Beiträge bewerkstelligt, Quint. Decl.

collātio, ōnis, *f.* (confero), I) das Zusammentragen, A) eig.: a) des Geldes, der Beitrag, die Beisteuer, stipis, Liv.: bes. das für den Kaiser zusammengeschossene Geldgeschenk, Pl. min. u. Suet.; vgl. *Schwarz* Pl. Pan. 41, 1. — b) das Zusammenlegen mehrerer Aecker, um sie gleichmäßig zu vertheilen, JCt. — c) der Feldzeichen im Kampfe, das feindliche Zusammentreffen, Cic. dOr. 1, 48, 210. — B) trop.: c. malitiarum, Verbindung, Vereinigung, Plaut. Mil. 3,3,67. — II) die Vergleichung, der Vergleich, A) im Allg.: collatione reliquarum, Hirt. BG.: cultos mores incultae barbariae collatione superari, Justin. — B) insbes.: 1) die Vergleichung in der Rede, das Gleichniß, Cic. u. A. (vgl. bes. Cic. dInv. 1, 30, 49). — 2) als gramm. *t. t.* = der Vergleichungsgrad, c. secunda, der Comparativ, c. tertia, der Superlativ, Fest. p. 181, a (in v. OCIUS).

collātīvus, a, um (collatus), I) *act.* was viel zusammentragen od. in sich aufnehmen kann, venter, ein dicker B., ein Rampsack, Plaut. Curc. 2, 1, 16. — II) *pass.* zusammengetragen, -gebracht, vereinigt, Macr. u. Nazar. – subst., collativum, i, *n.* ein Geldbeitrag, Cod. Th. 6, 26, 3.

collātor, ōris, *m.* (confero), I) der Mitzusammenleger, Beisteuerer (zu einem Essen), Plaut. Curc. 4, 1, 3. – insbes., der zu Geldbeiträgen Verpflichtete, der Steuerpflichtige, JCt. — II) der vergleicht, Vergleiche macht, Augustin. Ep. 147.

collātro, āre (com u. latro), bebellen = anbellen, trop., philosophiam, Sen. de Vit. beat. 17, 1.

collātus, Abl. u, *m.* (confero), das Zusammentragen, I) c. armorum, das feindliche Zusammentreffen, der Angriff, Auct. BHisp. 31, 2. — II) der Beitrag, trop., an Kenntnissen, die Belehrung, Mittheilung, Censor. 1. §. 8.

collaudābilis, e (collaudo), belobenswerth, Prud. Hamart. 694.

collaudātio, ōnis, *f.* (collaudo), das Beloben, das lobende Sich-Herauslassen über Jmd., scriptoris, AHer. 2, 9, 13. Cic. dInv. 2, 43, 125.

collaudātor, ōris, *m.* (collaudo), der Belober, Lobredner, Augustin. Cons. 4, 14 *extr.*

collaudo, āvi, ātum, āre (com u. laudo), beloben, alqm, Komik., Cic. u. A.: c. se, Plaut.: c. clementiam ejus per literas, Cic.: c. militum virtutem, Liv.

collaxo, āre (com u. laxo), erweitern, weit machen, Lucr. 6, 233.

collecta, ae, *f.* (collectus v. colligo), I) (*sc.* pecunia) = συμβολή, der Beitrag an Geld, die Beisteuer zu einer gemeinschaftl. Mahlzeit, collectam a conviva exigere, scherzh. übtr. b. Cic. dOr. 2, 57, 233. — II) (*sc.* contio) = die Bet-Versammlung, Hier. Ep. 108. *no.* 19.

collectānĕus, a, um (colligo), zusammengelesen, gesammelt, Pl. u. Suet.

collectārius, ĭi, *m.* (colligo), ein Geldwechsler, Symm. u. A.

collectīcius (nicht -tius), a, um (colligo), zusammengelesen, auf- od. angesammelt, exercitus, schnell zusammengerafft, Cic.: ignis, Sen.

collectim, *Adv.* (colligo), summarisch, kurz, Claud. Mam. de stat. anim. 3, 14.

collectio, ōnis, *f.* (colligo), I) *abstr.*: A) das Zusammenlesen, Aufsammeln, Cic. dImp. Pomp. 9, 22. — B) trop.: 1) als rhet. *t. t.* = die kurze Wiederholung, Recapitulation, Cic. Brut. 88, 302. Quint. 4, 4, 2. — 2) als philos. *t. t.* = der Syllogismus, Vernunftschluß, Schluß, Sen., Quint. u. A. — II) *concr.* als medic. *t. t.* = die Anhäufung verdorbener Säfte, das Geschwür, Pl. u. A.

collectīvus, a, um (collectus, a, um), I) angesammelt, humor, Sen. NQu. 3, 7, 3. — II) trop.: A) syllogistisch, status, Quint.: quaestio, Quint. — B) collectiv, nomen, ein Sammlungsname, Gramm.

collector, ōris, *m.* (com u. lego), ein Mitleser = c. Mitschüler, Augustin. Conf. 1, 17.

collectus, us, *m.* (colligo), die Sammlung, aquae, Lucr. u. Frontin.: lapidum, Lucr.

collēga, ae, *m.* (com u. lēgo, der Mitabgeordnete; dah.) I) der Amtsgenosse, Amtsgehülfe, College, c. in praetura, Cic.: c. imperii, Mitregent, Tac.: v. Mitvormund, JCt. — II) (wie κοινωνός) der Gefährte, Genosse, Camerad, Gehülfe übh., v. Mitsklaven, Plaut.: v. Mitschauspieler, Juv.: v. Miterben, JCt.

collēgātārius, ĭi, *m.* (com u. legatarius), der auch ein Legat vermacht erhalten hat, der Miterbe, JCt.

collēgiārius, a, um (collegium), collegiarisch, Tert. Spect. 11. – Nbf. **collēgiālis**, e, Inscr.

collēgiātus, i, *m.* (collegium), ein Zunftgenosse, I) im Allg.: c. in collegio naviculariorum, Inscr. Grut. 449. 6. — II) insbes., ein Zunftgenosse der Feuerlöscher, ein Feuerlöscher, Cod. Just. 11, 17.

collēgium, ĭi, *n.* (collega), I) *abstr.* die Verbindung der Amtsgenossen, die Collegen-, Amtsgenossen-, Amtsgemeinschaft, Liv. u. A.: c. concors, Liv. – übtr., c. quoddam naturae, Pl. 10, 17, 19. §. 39. — II) *concr.* die durch gleiche Zwecke vereinigten Personen, ἑταιρία, A) überh. ein Collegium, eine Zusammenkunft. Verbindung zu gemeinsamen Zwecken, auch zu demagogischen, Cic. post Red. in Sen. 13, 33. Suet. A. 32. — B) insbes.: 1) v. einerlei Amte, das Collegium, Gesammtamt, c. praetorum, Cic.: c. coit, versammelt sich, Cic.: pro collegio pronunciare, im Namen des Gesammtamts, Liv. – u. die Corporation, das Collegium der Priester, c. pontificum, augurum, Cic.: summorum collegiorum sacerdotes, Suet. — 2) v. einerlei Geschäft, die Corporation, Zunft, Innung, Gilde, c. mercatorum, Liv.: c. pistorum, Pl.: mercuriales de collegio ejecerunt, Cic.

Vgl. W. Rein in Pauly's Real-Encycl. Bd. 2. S. 493 ff.

collēma, ătis, *n.* (κόλλημα), das Zusammengeleimte, -gefügte, MCap. 3. §. 225.

colleprōsus, i, *m.* (com u. leprosus), ein Mitaussätziger, Sidon. Ep. 6, 1.

collētīcus, a, um (κολλητικός), zum Zusammenleimen-, Zusammenfügen dienlich, Veget. 2, 18, 2 *Schneid.*

collēvo, āre (com u. lēvo), völlig glätten, abglätten, Sen. u. Pl.

collībertus, i, *m.* (com u. libertus), ein Mitfreigelassener, Plaut. Poen. 4, 2, 88.

collĭbet od. **collŭbet**, būit u. bĭtum est, ēre (com u. libet od. lubet), es beliebt, es gefällt, si quid collibuit, Ter.: mihi collibitum est, Cic.

collībro, āre (com u. libro), abmessen, Cato RR. 19, 2.

collĭciae (collĭquĭae), ārum, *f.* (com u. liquēre), Wasserrinne, wodurch das Wasser abfließt, auf dem Acker od. Dache, im letzten Falle die Kehlrinne, Vitr., Col. u. A.

collĭciāris, e (colliciae), zur Wasserrinne gehörig, tegula c., Kehl-, Hohlziegel, Cato RR. 14, 4.

collĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. collis), ein Hügelchen, kleiner Hügel, Mart. u. App.

collīdo, si, sum, ĕre (com u. laedo), zusammenschlagen, -stoßen, -drücken, -quetschen, I) eig.: humor ita mollis est, ut facile premi collidique possit, Cic.: c. manus, klatschen, Quint.: vasa collisa, zerbogen, Cic. — II) trop., in feindliche Berührung bringen, entzweien, collidit gloria fratres, Stat.: c. corda, Sil.: bes. *pass.*, feindlich an einander kommen, collidiren, Hor. u. Vell.: si binae (consonantes) collidantur, auf einander stoßen, Quint.

collĭgāte, *Adv.* (colligatus), verbunden, colligatius, Augustin. de doct. Christ. 1, 28.

collĭgātio, ōnis, *f.* (colligare), die Verbindung, I) eig.: tota c. operis, VMax. 8, 14, 6. – meton., als *t. t.* der Mechanik, das Gelenk, Vitr. 10, 4, 2. — II) trop.: c. causarum, Cic.: c. societatis, Cic.

1. **collĭgo**, āvi, ātum, āre (com u. ligo), zusammenbinden, verbinden, I) eig.: i lictor, colliga manus, Cic.: c. vulnus, Suet.: solum herbis colligatum, mit Gras bewachsen, Col. — II) trop.: A) verbinden = in Verbindung setzen, mens homines ante dissociatos jucundissimo inter se sermonis vinculo colligavit, Cic.: res inter se aptae colligataeque, Cic. — B) insbes.: 1) verbinden, umfassen, sententiam verbis, Cic.: annorum septingentorum memoriam uno libro, Cic. — 2) binden = hemmen, impetum furentis Antonii, Cic.: Brutum in Graecia, in Gr. binden = ihm dort zu bleiben befehlen, Cic.: se cum multis, sich mit Vielen verstricken, bei Vielen die Hände binden, Cic.

2. **collĭgo**, lēgi, lectum, ĕre (com u. lego), I) zu einem Ganzen zusammenlesen, auf- od. einlesen, -sammeln, A) eig.: 1) im Allg.: sarmenta, Caes.: fructus, Hor.: sparsos crines in nodum, zusammenschürzen, Ov.: c. apes in vas, Varr. – pecuniam ab alqo, erbetteln, Liv. — 2) insbes.: a) sarcinas colligere, „das Gepäck zusammenbringen, -tragen", α) = „zur Reise sein Bündel zurecht machen, -schnüren", Varr. 1, 1, 1 (in einem Bilde). — β) (als milit. *t. t.*) = „das Gepäck auf Einen Haufen zusammenbringen, -werfen" (vor der Schlacht), Sall. Jug. 97, 4. – u. vasa colligere, das Geräth zusammenbringen, α) = „zusammensuchen, auftreiben", vasa cujusque modi collecta ex tuguriis Numidarum, Sall. Jug. 75, 4. — β) als milit. *t. t.* = (vor dem Aufbruch) „das Geräth zusammenpacken, sich zum Aufbruch rüsten", Liv. u. A.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 47, 2. *Brisson.* de Form. 4, 19. p. 325. — b) eine Menschenmenge zusammenbringen, -ziehen, -raffen, sammeln (bes. als milit. *t. t.*), ex agris ingentem numerum perditorum hominum, Cic.: exercitus collectus ex senibus desperatis, Cic.: reliquos ex fuga, Nep.: reliquias exercitus, Hirt. BAl. – dh. se colligere (bes. v. Soldaten), sich sammeln, Caes.: c. se ad aciem, Hirt. BAfr.: u. medial, in aestuaria ac paludes colligi, sich sammeln, sich flüchten, Caes. BG. 2, 28 d. Auslegg. — c) colligere spiritum (= ἀναλέγεσθαι πνεῦμα), wieder Athem holen, Quint. 11, 3, 53. — d) übtr., v. Lebl., einen gewissen Raum einnehmen, fassen, rami (ficus) in excelsum emicant ... ut LX passus plerique orbe colligant, im Umfang einnehmen, Pl.: capitis ambitus per frontem centum duos pedes colligit, der Umfang des Kopfes (der Sphinx) nimmt um die Stirne 102 Fuß ein, Pl.

B) trop.: 1) im Allg.: rei publicae naufragium, Cic.: omnes rumorum et contionum ventos, jedes Gerücht u. Volksgeschwätz zur Anstiftung von Unruhen benutzen, Cic.: multa in conventu vitia in alqm, viele Fehler zu Jmds. Schaden entdecken, Cic. — 2) insbes.: a) gleichsam einsammeln, ernten = sich erwerben, erlangen, gewinnen (Gutes u. Schlimmes), magnam gratiam magnamque dignitatem ex hoc labore, Cic.: nova et repente collecta auctoritas, Caes. – invidiam crudelitatis ex eo, Cic.: ex adulterio infamiam, Just.: c. odium, Ov. — b) in Gedanken od. (gew.) in der Rede zusammenstellen, aufstellen, aufführen, aufzählen, etiam tu taces? Sexcentae ad eam rem causae possunt colligi, da hat man tausend Gründe dafür, Plaut.: omnes excusationis causas, Hirt. BG.: rationes (Vernunftgründe), Cic.: omnia bella civilia, Cic. — c) rechnend zusammenbringen, zusammenrechnen, berechnen, ausrechnen (συλλογίζεσθαι), mensuram orbis terrae, Vitr.: u. *Pass.*, ad quos (consules) a regno Numae colliguntur anni DXXXV, man rechnet od. es kommen (durch Rechnung) zusammen 535 Jahre, Pl.; vgl. *Rup.* Tac. G. 37, 9. d. Auslegg. zu Tac. Dial. 17, 3. — d) im Geiste zusammenstellen, überzählen, überdenken, quum et nostrae reipubl. detrimenta considero et maximarum civitatum veteres animo calamitates colligo, Cic. dInv. 1, 1. §. 1. — dh. e) (wie συλλογίζεσθαι) logisch zusammenstellen = sich ein Urtheil bilden, den Schluß ziehen, schließen, folgern, ex eo colligere potes, Cic.: ex quo colligi potest, Tac. Dial.: paucitatem inde hostium colligentes, Liv.: sic collige (mecum), οὕτω συλλογίζου, Hor. – dh. auch beweisen, neque hoc colligi desideramus, esse etc., auch verlangen wir nicht nach dem Beweise, daß rc., Tac. Dial. — f)

[illegible] ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν) se colligere, die [illegible] ein [illegible] [illegible], Schrecken, Schm[illegible] [illegible] Geistesgegenwärtigkeit wieder [illegible] sich sammeln, wieder zur Besinnung kommen, sich fassen, Muth fassen (vgl. Cic. Tusc. 4, [illegible] [illegible] Mützell zu Curt. 8, 6, 22. p. [illegible] [illegible]): se ex maximo timore, Caes. — [illegible] animum [illegible] [illegible] Gebrerern) animos, Liv. u. Tac.: animum cogitationemque, Pl. Ep. — u. mentem, Curt. u. Ov.

[illegible] [illegible] Nebenbegriffen: A) mit dem Nebenbegr. der [illegible] freien Bewegung = [illegible], [illegible], librum (das fallende [illegible] Pl. Ep.: [illegible] de pulvere follem, Mart.: gradum [illegible] gradum, hemmen, Sil.

B [illegible] συστέλλειν, mit dem Nebenbegr. des [illegible] [illegible] od. [illegible]ziehens, 1) = zusammenziehen, nehmen, ziehen, drängen, concentriren, [illegible], zusammen[illegible], in die Höhe nehmen, Mart.: volumina collecta in artum, [illegible] se in spiram (v. d. Schlange), Virg. — se in orbem, sich in einen Kreis concentriren, sich in einen [illegible] Kreis zusammenstellen, Liv.: se in arma, sich unter dem Schilde zusammenducken (so daß man sich mit ihm deckt), Virg.: u. so in [illegible] arma, Stat. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 12, 491). — 2) (als medic. t. t.) die Arznei dicht machen, verdicken, Scrib. 95 u. ö.

collimitāneus, a, um (com u. limitaneus), angrenzend, Phrygia Galatiae collimitanea, Solin. 40, 9.

collimitium, ii, n. (com u. limes), die Grenze zwischen zwei Oertern, Solin. u. Amm.

collimito, āre (com u. limito), angrenzen, mit *Dat.*: Persico mari c., Amm.: Gelonis c., Amm. — dass. *Depon.* **collimitor**, āri, mit *Dat.*: c. Gelonis, Solin. 15, 3.

collineāte, *Adv.* (collineatus v. collineo), „in gerader Linie", trop., kunstvoll, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 48 u. 58.

collineo, āvi, ātum, āre (com u. lineo), etwas in gerader Linie richten, in gerader Linie absenden, zielen, hastam aut sagittam, Cic.: manum et oculos, Gell.: c. oculos ad umbram, App. — absol., quis est enim, qui totum diem jaculans non aliquando collineet, der nicht wenigstens einmal die wahre Richtung finden, richtig zielen sollte, Cic. de Div. 2, 59, 121.

collino, lēvi, litum, ĕre (com u. lino), bestreichen, beschmieren, alqd alqā re, Hor., Ov. u. Gell.: trop., pulchrum ornatum turpes mores pejus coeno collinunt, Plaut. Most. 1, 3, 133. — ☞ *Partic.* **collinitus** (v. collinio), Col. 6, 17, 8 zw.

collinus, a, um (collis), I) zum Hügel gehörig, am Hügel befindlich, -wachsend rc., hügelig, Hügel-, Varr. u. Col. — II) insbes., **Collinus**, am quirinalischen (viminalischen) Hügel befindlich, porta C., zwischen welchem u. dem flaminischen Thore die röm. Legionen unter dem Consul Fabius ein Lager hatten, als Hannibal sich Rom auf 3000 Schritte näherte u. von diesem Thore aus bis zum Herculestempel vordrang, Liv. 26, 10, 3: in der Nähe dieses Thores war der Tempel der Venus Erycina, Liv. 40, 34, 4. Ov. Rem. 549 u. a. — dh. poet. = am collinischen Thore befindlich, -wachsend, turris, Juv.: herbae, Prop.

colliphium, s. coliphium.

colliquĕfactus, a, um (com u. liquefio), flüssig gemacht, geschmolzen, Varr. u. Cic.

colliquesco, liqui, ĕre (com u. liquesco), flüssig werden, zerfließen, schmelzen, Col. u. App.

colliquiae, s. colliciae.

collis, is, m. eine Anhöhe, ein Hügel, Cic.: c. Dianae, der aventinische Hügel (Berg), Mart.: montani colles, Anhöhen auf dem Gebirge, Pl.: Plur. auch = Gebirg, Sil. 3, 420.

collīsio, ōnis, *f.* (collido), das Zusammenstoßen, I) eig.: uxorem collisione abjecti partus decessisse, Erschütterung durch die Fehlgeburt, Just. 11, 12, 6. — II) übtr.: *κνεῖν χεῖν ῥεῖν* non sunt integra, sed ex collisione contracta, Macr. de Diff. 19. §. 17 (p. 326 *ed. Bip.*).

collīsus, us, m. (collido), das Zusammenstoßen, collisu ipso margaritarum, Pl.: dentium c. vehementior fit, CAur.

collŏcātio, ōnis, *f.* (colloco), I) das Aufstellen, Hinstellen, Errichten, die Stellung, moenium, Vitr.: siderum, Cic.: verborum, Cic. — II) insbes., filiae, die Ausstattung, Verheirathung, Cic. Cluent. 66 *extr.*

collŏco, āvi, ātum, āre (com u. loco), beplatzen = hinstellen, hinsetzen, -legen, -thun, aufstellen, errichten u. dgl.: bei Ang. wohin? wo? cstr. gew. m. *in* u. Abl., selten m. *in* u. Acc., m. *ante*, *apud*, *super*, *pro*, m. bl. *Abl.*, I) im Allg.: 1) eig.: α) m. *in* u. Abl.: tabernaculum sibi in campo Martio, Cic.: tabulas bene pictas in bono lumine, Cic.: quos morte obita positos in illo loco atque in Rostris collocatos videtis, Cic.: alqm in cubili, Cic.: alqm in navi, Cic. — β) m. *in* u. Acc.: vasa et servos in tabernam, Plaut.: alqm in lectum, Ter.: se in arborem, Pl. — γ) m. *a. Praep.*: ut ante suum fundum Miloni insidias collocaret, hinterhalt lege, Cic.: c. obsides super se subsellio secundo, Suet.: c. lecticam pro tribunali, Suet. — δ) m. bl. *Abl.*: c. oculos pennis, Ov. — ε) ohne Ang. wohin? od. wo?: gradus complebantur, lecticae collocabantur, Cic.: tabulas et signa propalam, Cic.: columnas neque rectas neque e regione, Cic.: currus ita c., ut etc., Caes. — 2) trop.: α) m. *in* u. Abl. = in-, auf etw. legen, setzen, in animis ego vestris omnes triumphos meos condi et collocari volo, niedergelegt, Cic.: omnium longitudinum et brevitatum in sonis judicium ipsa natura in auribus nostris collocavit, gelegt, Cic. — alqm in tuto, sicher stellen, Cic.; vgl. famam in tuto, Quint.: spem in incerto reliqui temporis eventu, setzen, Cic. — adolescentiam suam in amore et voluptatibus, anwenden, zubringen, Cic.: omne suum studium in doctrina et sapientia, setzen, anwenden, Cic.; vgl. ut totos se in optimo vitae statu exquirendo collocarent, sich beschäftigen, Cic.: so totum se in cognitione et scientia, Cic.: palam sese in meretricia vita, Cic. — β) m. *in* u. Acc.: alqm in otium, Plaut.: alqm in soporem, in den Todesschlaf legen, betten, Plaut. — γ) m. *a. Praep.*: est et in nominibus ex diverso collocatis sua gratia, Quint. — δ) ohne Ang. wohin? od. wo?: verba apte, setzen, Quint.: prout (verba) opportune pro-

prieque aut secus collocata sunt, Quint. – verba collocata, die W. in ihrer Stellung zu einander (Ggsß. simplicia), Cic. Or. 24, 80 sq. — ε) absol.: de cujus moderatione atque sapientia in prioribus libris satis collocavi, aufgestellt, dargestellt, berichtet, Tac. A. 6, 27.

II) insbes.: A) e. Person (bes. Soldaten, Colonisten) an e. Ort auf längere od. kürzere Zeit verlegen, einlogiren, einquartiren, unterbringen, e. Wohnsitz anweisen, stationiren, α) mit *in* u. Abl.: milites in hibernis, Caes.: homines in agris, Nep.: coloniam idoneis in locis, Cic. — β) m. *in* u. Acc.: exercitum in provinciam, quae proxuma est Numidiae, hiemandi causa, Sall. — γ) m. a. *Praep.*: comites apud ceteros hospites, Cic.: legiones propius Armeniam, Tac. — δ) m. Locat.: se Athenis, sich setzen = sich niederlassen, Cic. — ε) ohne Ang. wohin? od. wo?: c. militem, Cic. Fam. 2, 13 *extr. ed. Orelli.*

B) gehörig zurechtlegen, zurechtsetzen, 1) eig.: c. chlamydem, ut pendeat apte, den gehörigen Faltenwurf geben, Ov.: c. coxam parum apte, einrichten, einrenken, Pl. Ep. — 2) trop., gehörig anstellen, anordnen, c. nuptias, *Poët.* b. Cic.: rem militarem, Cic.: vix ut his rebus, quas constituissent, collocandis atque administrandis tempus daretur, Caes.: rebus confectis et collocatis, Hirt. BAl.

C) e. Frauenzimmer in die Ehe-, an den Mann bringen, anbringen, unterbringen, verheirathen, virgines in amplissimarum familiarum matrimoniis, Cic. – sororis filiam in matrimonium, Cic. – alqam sine dote nuptum, Plaut.: sororem et propinquas suas nuptum in alias civitates, Caes.; vgl. filiam minorem nuptum in dimidia parte reliqui agri, Col. – alqam in se dignam conditionem, Plaut. – m. *Dat.* des Mannes, cujus filio filiam suam collocaverat, Cic.: so matrem homini nobilissimo, Caes. – bl. filiam, Tac. u. A.: virgo amici nubilis propter paupertatem collocari non potest, Nep.

D) als kaufm. *t. t.*, pecuniam, Geld irgendwie (bes. in Ländereien) anlegen, unterbringen, in etw. stecken, übtr. = auf etw. verwenden, 1) eig.: quo mulieri esset res cautior, curavit, ut in eo fundo dos collocaretur, Cic.: so duas patrimonii partes in solo, Suet.: duas fenoris partes in agris, Tac.: in ea provincia pecunias magnas collocatas habent, Cic.: pecunias graviore fenore, Suet. – übtr.: patrimonium suum non effudit; in reip. salute collocavit, Cic.: c. millies sestertium ea munificentia, Tac. — 2) trop., anlegen, anwenden, melius apud bonos quam apud fortunatos beneficium collocari puto, gleichs. auf Zinsen gegeben, angebracht, Cic.: te ea quae fecisti ita bene collocaturum, ut etc., Cic.

collŏcŭplēto, āvi, ātum, āre (com u. locupleto), überaus bereichern, I) eig.: se, Ter. He. 2, 3, 17. — II) trop., ausschmücken, verherrlichen, rei honestandae et collocupletandae causa, AHer. 2, 18, 28.

collŏcūtio, ōnis, *f.* (colloquor), die Besprechung = d. Unterredung, Cic. u. A. (auch im Plur.).

collŏcūtor, ōris, *m.* (colloquor), der mit Jmdm. zugleich spricht, Eccl.

collŏquium, ĭi, *n.* (colloquor), die Unterredung, das Gespräch, in u. ad c. venire, Caes.; verb. in alcjs congressum colloquiumque venire, Cic.: c. facere, Planc. in Cic. Ep., od. serere, Liv., od. dare, Prop., halten: colloquia amicorum absentium, briefliche Unterredung, brieflicher Verkehr, Cic. – übtr., c. alitum, Pl.

collŏquor, cūtus od. quūtus sum, i (com u. loquor), mit Jmdm. sich besprechen, sich unterhalten, sich unterreden, unterhandeln, cum alqo, Cic.: cum alqo per alqm, Caes.: cum alqo per literas, Cic.: inter se, Cic.: inter se multum de alqa re, Cic. – mit Acc., te c. volo, Plaut. – absol.: et obloquare et colloquare velim, Cic.: ex equis, Caes.

collŭbus, s. collybus.

collūcĕo, ēre (com u. luceo), von allen Seiten leuchten, glänzen, völlig erleuchtet, hell seyn, I) eig.: longe lateque, v. d. Sonne, Cic.: collucent faces, ignes, Virg. u. A.: collucent faces per campum Martis, Tac. – m. *Abl.*, fulgore, Cic.: flammis, Liv.: ignibus, Ov. – m. *ab* u. Abl., qua (mare) a sole collucet, Cic. – poet. übtr.: agri collucent floribus, Ov.: horti collucent nitidis foetibus, Col. *poët.* — II) trop.: vidi collucēre omnia furtis suis, Cic. Verr. 1, 22, 58.

collūco, āre (com u. lux), auslichten, lucum, Cato: arborem, Col.

colluctātio, ōnis, *f.* (colluctor), das Ringen, Kämpfen, I) eig., v. Menschen, JCt.: v. Stieren, Col. — II) trop., v. Todeskampf, Sen.: v. liebender Umarmung, App.: v. der schweren Aussprache, das Kauen der Worte, Quint.

colluctātor, ōris, *m.* (colluctor), ein Ringer, Kämpfer als Gegner = der Widersacher, ἀντίπαλος, ἀνταγωνιστής, Lact. Op. Dei 1, 7 *Erasm.*

colluctor, ātus sum, āri (com u. luctor), mit Jmdm. ringen, kämpfen, absol., App.: praedonibus, Prud.: übtr., cum agro od. solo, Col. u. Pl.

collūdium, ĭi, *n.* (colludo), I) der gemeinsame Scherz, das Spielen, die Schäkerei, Solin. u. Symm. — II) trop., das geheime trügerische Einverständniß, Amm. u. A.

collūdo, si, sum, ĕre (com u. ludo), spielen mit Jmdm., I) eig.: c. paribus, Hor. AP. 159: poet., videbis ... summa nantes in aqua plumas colludere, den Tanz beginnen, Virg. Ge. 1, 369. — II) trop., ein geheimes Einverständniß mit Jmdm. unterhalten, sich mit Jmdm. verstehen, mit Jmdm. unter Einer Decke stecken (zum Nachtheile eines Dritten), Cic. Verr. 2, 24, 58 u. JCt.

collūgĕo, ēre (com u. lugeo), zusammen trauern, CAur. Tard. 2, 5.

collum, i, *n.* I) der Hals an Menschen u. Thieren, procerum et tenue c., Cic.: c. columbae, Cic.: invadere in collum, mit Ungestüm um den Hals fallen, umhalsen, Cic.: secare alci collum gladio, Q. Cic.: collum obtorquēre od. obstringere, Plaut., od. torquēre, Liv., einen am Halse anfassen, um ihn vor Gericht zu schleppen: collum dare, sich unterwerfen, Prop. – auch wie im Deutschen (es kostet den Hals 2c.) als Bild des Lebens, actum 'st de collo meo, Plaut.: posuit collum in pulvere, Hor.: ne sic

mea colla gerantur, Luc. — II) übtr., der Hals einer Flasche, Phaedr.: des Mohns, Virg.: poet. v. der Mitte des Parnassus, Stat. — ☞ Vorclass. Nbf. collus, i, m. b. Naev., Plaut. u. A.

collūmino, āre (com u. lumino), von allen Seiten-, völlig erleuchten, App. u. A.

collŭo, lŭi, lūtum, ĕre (com u. luo), I) tüchtig-, gehörig bespülen, ausspülen, dentes aquā, Pl.: os, Pl. — poet., ora, den Durst löschen, Ov. M. 5, 447. — II) zusammenspülen, quum amnis paullatim colluendo lucum eminentem supra alveum fecit, Pomp. Dig. 41, 1, 30. §. 2.

collurcīnātio, ōnis, f. (con u. lurcor), große Schwelgerei, App. u. Claud. Mam.

collūsio, ōnis, f. (colludo), das geheime trügerische Einverständniß, cum alqo, Cic. Verr. 3, 13, 33 u. JCt.

collūsor, ōris, m. (colludo), I) ein Spielgenoß, Mitspieler, Cic. u. A. — II) der mit Jmdm. (zum Nachtheil eines Dritten) ein geheimes Einverständniß unterhält, der Truggefährte, Cod. Th. 7, 20, 2.

collūsōrie, Adv. (collusor no. II), durch ein geheimes Einverständniß, abgekarteter Maßen, Ulp. Dig. 30, 50. §. 2.

collustro, āvi, ātum, āre (com u. lustro), I) erhellen, erleuchten, sol omnia clarissimā luce collustrans, Cic.: (luna) solis lumine collustrari putatur, Cic. — übtr., collustrata in picturis, helles, glänzendes Colorit, Cic. Or. 11, 36. — II) trop., betrachten, besichtigen, omnia oculis, Cic.: cuncta equo, Tac.

collūtio, ōnis, f. (colluo), das Ausspülen, Scrib. 53.

collŭtŭlo, āre (com u. lutulo), stark besudeln, trop. = beflecken, entehren, Plaut. Trin. 3, 2, 67.

collŭvies, ēi, f. u. **collŭvio**, ōnis, f. (colluo), I) der Zusammenfluß allerlei Unraths, das Spülig, Form -es, Col. u. Pl. — II) trop., der Zusammenfluß verschiedener Dinge od. Menschen, das Gemisch, Gewirre u. dgl., α) colluvio gentium, Vermischung der Geschlechter, Liv.: exercitu ... mixto ex colluvione omnium gentium, aus allen Völkern zusammengemischt, Liv.: c. omnium scelerum, Cic.: c. rerum, Gewirre, Liv.: ex hac turba et colluvione discedere, Cic.: in colluvione Drusi, unter der ihm anhangenden Volkshefe, Cic. — Plur., coenorum (Unfläthigkeiten, al. sentinarum) colluvionibus, Arn. 5, 22 *Hildebr.* — β) in ea colluvie regnare, Atticus b. Cic.: in multa colluvie rerum, im ungeheuern Chaos od. Gewirre, Tac.: colluvies nationum, Gemisch, Tac.

collȳbista, ae, m. (κολλυβιστής), ein Agioteur = Geldwechsler, Geldmäkler, Hier. Matth. 21, 12.

collȳbus (collŭbus), i, m. (κόλλυβος), I) das Aufgeld, Agio beim Geldverwechseln, Cic. Verr. 3, 78 *in.* Suet. A. 4. — II) übtr., das Geldwechseln, Cic. Att. 12, 6 *in.*

collȳra, ae, f. (κολλύρα), grobes Brot von länglich-runder Gestalt, nach Art des westphälischen Pumpernickels, das man in die Brühe einzuschneiden pflegte, Plaut. Pers. 1, 3, 12. — Dav. **collȳrĭcus**, a, um (κολλυρικός), Brot-, jus, dicke Brotsuppe, in Sachsen „Bettelmannssuppe", Plaut. Pers. 1, 3, 15 u. 17.

collȳrĭŏlum, i, n. (*Demin.* v. collyrium), ein kleines Zäpfchen, Macer. 4, 12.

collȳris, ĭdis, f. (κολλυρίς), I) ein Brötchen (Uebers. des hebr. חַלָּה), Eccl. — II) ein Kopfschmuck der Frauenzimmer, Tert. Cult. fem. 7. — III) die auch malva erratica genannte Pflanze, App. H. 40.

collȳrium, ĭi, n. (κολλύριον), eine Masse von der Gestalt der collyra; dah. als medic. t. t., I) ein Zäpfchen, Cels. u. A. — II) eine flüssige Augensalbe, Hor., Cels. u. A.

Colminiāna (b. Cato) od. **Colminia** (b. Varr.) od. **Culminia** (b. Pl. u. Pall.) olea, eine uns unbekannte Art Oelbäume.

1. **cōlo**, āvi, ātum, āre (colum), durchseihen, reinigen, läutern, c. ceram, c. mel, Col.: c. aurum, App.: poet., c. amnes, Fischnetze ausstellen, Manil.

2. **cŏlo**, cŏlŭi, cultum, ĕre (vom Stamme *ΚΟΛ*, wovon βου-κόλος, βου-κολέω, κόλαξ etc.), warten, pflegen, bauen, bearbeiten, bestellen, ziehen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: a) als t. t. der Agric.: agrum, Cic.: vitem, Cic.: arbores, Hor. — b) v. Körperpflege u. -schmuck, pflegen, schmücken, corpora si veteres non sic coluere puellae, nec veteres cultos sic habuere viros, Ov.: capillos, Prop.: lacertos auro, Curt. — B) übtr., an einem Orte viel verweilen, verkehren, sich aufhalten, wohnen, ihn bewohnen, α) m. *Acc.*: urbem, Cic.: domum, Plaut.: terras, Cic.: poet., in prima coluisse Helicona juventa, = schon in früher Jugend gedichtet zu haben, Prop. — β) absol.: prope Oceanum, Liv.: ultra Borysthenem fluvium, Gell. — II) trop.: A) auf etwas Sorgfalt verwenden, für etwas od. Jmd. Sorge tragen, es sorgfältig betreiben, pflegen, hegen, üben ꝛc., Juppiter, qui genus colis hominum, Plaut.: dii homines colunt, Cic.: Tulliam suavissime diligentissimeque, Cic.: terras hominumque genus, veredeln, Hor.: formam augēre colendo, durch Schmuck, Ov.: artes et studia, Cic.: amicitiam, justitiam, Cic.: munus, Cic.: servitutem apud alqm, Sklav seyn, Plaut.: nunc plane nec ego victum (alte Lebensweise) nec vitam (Beschäftigung) illam colere (pflegen) possum, Cic. — dh. poet., vitam, Plaut., od. aevum, Lucr., des Lebens pflegen = leben: vitam inopem, Ter. — B) Jmd. mit Sorgfalt beachten, d. i. verehren, ehren, achtungsvoll behandeln, amicos, Cic.: deos, Cic.: aras, Liv. — auch beehren, alqm donis, Liv.: alqm literis, Nep.

cŏlŏbĭcus, a, um (κολοβικός), verstümmelt, Firm. Math. 3, 14.

cŏlŏbium, ĭi, n. (κολόβιον), ein Unterkleid mit kurzen Aermeln, Serv. Virg. Aen. 9, 616. — Nbf. **cŏlŏbum**, i, n., Cod. Th. 14, 10, 1.

cŏlŏbos, on (κολοβός), verstümmelt, verkürzt, versus, dem eine Sylbe fehlt = *catalectus*, Gramm.: metrum, Gramm.

cŏlŏcāsia, ae, f. u. **cŏlŏcāsium**, ĭi, n. (κολοκασία u. -άσιον), eig. d. Wurzel, dann auch die ganze Pflanze, welche die ägyptischen Bohnen (cyami) trägt, die indische Wasserrose (*Nymphaea Nelumbo, L.*, *Nelumbium speciosum, Willd.*), ein prachtvolles Gewächs in den Seen u. Sümpfen von Aegypten u. Asien, Virg. u. Pl.

cŏlŏcynthis, ĭdis, *f.* (*κολοκυνθίς*), die Coloquinte, Bittergurke (*Cucumis Colocynthis, L.*), Pl. u. Pall.

cōlon od. **cōlum**, i, *n.* (*κῶλον*, e. Glied des Körpers; dh.) I) der Grimmdarm, Pl. u. Scrib. – meton., der Darmschmerz, die Kolik, Pl. u. A. — II) übtr., ein Glied eines Verses, Quint.: eines Gedichtes, August. b. Donat.: einer Periode, Ascon.

cŏlōna, ae, *f.* (colonus), die Landmännin, Bäuerinn, Bauersfrau, Ov. u. Paul. D.

Cŏlōnae, ārum, *f.* (*Κολωναί*), Stadt in Troas, nach Chandler j. Dorf *Khemali*, Nep. Paus. 3, 3. – Dav. **Cŏlōnē**, ēs, Pl. 5, 30, 32. §. 123.

cŏlōnātus, ūs, *m.* (colonus), der Bauernstand, Cod. Th. 12, 1, 33 u. a.

Cŏlōnēus, a, um, zum attischen Demos Kolonos (*Κολωνός*) gehörig, von Kolonos, coloneisch, Oedipus (*Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ*), Cic. Sen. 7, 22: locus, Cic. Fin. 5, 1, 3.

cŏlōnia, ae, *f.* (colonus), I) die Länderei, welche ein colonus zu bearbeiten hat, das Vorwerk, Landgut, Col. u. JCt. – übtr. = Aufenthalt, Wohnung übh., Plaut.: scherzh. col. molarum, Mühle, Plaut. — II) ein angebauter u. neu bevölkerter Ort, eine Ansiedelei, Pflanzstadt, ein Pflanzort, eine Tochterstadt, Niederlassung, Colonie, A) eig.: constituere coloniam, Cic.: colonos deducere in colonias, Cic.: dah. viele Städte den Namen Colonia führen, wie Colonia Agrippinensis, s. Agrippina a. E.: Colonia Aurelia, das heut. Nassenfels u. v. a. — B) meton., die Colonie = d. Colonisten, Pflanzer, coloniam mittere in locum, Cic.: c. deducere, Cic.

cŏlōniārius, ĭi, *m.* u. **-āria**, ae, *f.* (colonia), aus einer Colonie gebürtig, Colonist, Colonistinn, Latini, Gaj. Inst. 3, 56: Latinae, *ib.* 1, 29.

cŏlōnĭcus, a, um (colonus), I) den Ackerbau, die Landwirthschaft betreffend, leges, Varr.: ovium genus, auf allen Landgütern gezogene, gewöhnliche, Pl. — II) die Colonien betreffend, dahin gehörig, cohortes, in röm. Col. ausgehoben, Caes.: decurio, in der Colonie, Suet.

cŏlōnus, i, *m.* (colo), I) der eigenes od. fremdes Feld bauet, ein Landwirth, Pachter, Scriptt. RR., Cic. u. A. — II) ein Einwohner einer Colonie, Pflanzer, Pflanzbürger, Ansiedler, Colonist, Cic. u. A. – poet. übtr. = Einwohner, Bewohner, Virg.: coloni nemorum, Calp.

1. **Cŏlŏphon**, ōnis, *f.* (*Κολοφών*), eine der bedeutenderen ionischen Zwölfstädte an der Küste Lydiens, deren Einwohner später Lysimachus nach Ephesus verpflanzte, mit dem dazu gehörigen (später ebenf. Colophon gen.) Hafenort Notium u. dem berühmten Tempel u. Orakel des Apollo Clarius in der Nähe, Geburtsort des Mimnermus, ausgezeichnet durch Seemacht u. e. allezeit siegreiche Reiterei, berühmt durch das noch heute Colophonium genannte Harz, j. Ruinen beim Flecken *Chilli* od. *Zille*, Hor. Ep. 1, 11, 3. Liv. 37, 26, 5 sqq.: gr. *Acc.* -ona, Vell. 1, 4, 3. Tac. A. 2, 54. – Dav. A) **Cŏlŏphōnĭăcus**, a, um, colophonisch, Virg. Cir. 64. — B) **Cŏlŏphōnius**, a, um (*Κολοφώνιος*), colophonisch, aus Colophon, oppidum, Liv.: resina C., Pl., u. subst. bl. Colophonia, ae, *f.*, Scrib., Colophonium, Geigenharz od. -wachs (*Κολοφωνία, sc. ῥητίνη*): Plur. subst., Colophonii, orum, *m.* (*Κολοφώνιοι*), die Ew. v. Col., die Colophonier, Col. u. Liv.

2. **cŏlŏphon**, ōnis, *m.* (*κολοφών*), der Gipfel, die Spitze, in dem griech. Sprüchw. *τὸν κολοφῶνα ἐπιθεῖναι*, eine Sache vollenden, PDiac. p. 37, 14.

cŏlor (alte Form colos), ōris, *m.* (colo), die Farbe, I) eig.: A) im Allg.: purpureus, Lucr.: Tyrius, Hor.: c. aureus ignis, Lucr.: argenti, Farbe, Glanz, Hor. u. Pl.: iris mille trahens varios colores, Virg.: colorem accipere, bibere, annehmen, Pl.: c. ducere (von der Traube), sich färben, Farbe bekommen, Virg. – als Färbestoff, regionis natura minii et chrysocollae et aliorum colorum ferax, Flor. 4, 12, 60. — B) insbes., die natürliche Farbe des Menschen, die Gesichtsfarbe, der Teint, 1) im Allg.: verus, Ter., Ggsz. fucatus, Hor.: colorem mutare, Hor., od. perdere, Ov., die Farbe (vor Scham, Furcht, Schmerz rc.) wechseln, -verlieren; vgl. crebra coloris mutatio, Cic.: c. non mansit ei, Virg.: c. excidit, Ov.: tales virgo dabat ore colores, so verfärbte sich ihr Gesicht, Virg.: colorem obtinēre (als Ggsz. von mutare), Plaut.: sprüchw., homo nullius coloris, ein unbekannter Mensch, Plaut. Ps. 4, 7, 99. – 2) prägn. (b. Dicht.) = schöne Gesichtsfarbe, schöner Teint, Schönheit, nimium ne crede colori, Virg.: abiit corpusque colorque, Ov. — II) trop.: A) im Allg., die Farbe, der äußere Anstrich, das Aeußere (= die äußere Beschaffenheit), civitatis, Cic.: vitae, Hor.: omnis Aristippum decuit c., ihn kleidete jede Farbe = er wußte sich in alle Verhältnisse, in jede Lage zu finden, Hor.: novimus quosdam, qui multis apud philosophum annis persederint, et ne colorem quidem duxerint, u. nicht einmal den äußeren Anstrich (eines Philosophen) angenommen = gar nichts gelernt haben, Sen. — B) insbes.: 1) von d. Rede, Diction, Ton und Farbe, das Colorit (= der allgemeine Charakter, der Zuschnitt), Cic. u. A.: c. urbanitatis, Cic.: c. tragicus, Hor. — 2) prägn.: a) das hebende, lebhafte Colorit, der Schmuck, *χρῶμα*, Cic.: verb. flos et color pigmentorum, Cic. — b) der äußere täuschende Anstrich = d. Beschönigung, dare colorem rebus turpibus, Quint.: dic aliquem colorem, Juv.

cŏlōrāte, *Adv.* (coloratus), beschönigend, scheinbar, Quint. Decl. 285.

cŏlōrātus, a, um, *PAdj.* (v. coloro), farbig, gefärbt, I) im Allg.: A) eig.: arcus c., Cic.: uvae c., Col. — B) trop., geschminkt = bloß auf den Schein berechnet, quae scribis, unde veniant, scio: non sunt ficta nec colorata, Sen. Ep. 16, 2. — II) insbes. von der Hautfarbe, röthlich gefärbt, roth, gebräunt, corpora, gesunde Farbe habend, Quint.: si plenior aliquis et speciosior et coloratior factus est, Cels.

cŏlōrēus, a, um (color), farbig, bunt, Augustus (b. Charis.) u. Spät.

cŏlōro, āvi, ātum, āre (color), färben, I) eig.: A) im Allg.: corpora, Cic.: lignum sinopide, Pl.: colorantur (pira Tiberiana) magis sole, Pl. — B) insbes., röthlich-, bräunlich

färben, bräunen, quum in sole ambulem, naturā fit ut colorer, Cic.: sol colorat; non utique, qui est coloratus, a sole est, Quint. — II) trop., A) im Allg.: haec si animum non coloravit, sed infecit, nicht ganz durchdrungen, sondern nur eine äußere Färbung gegeben hat, Sen. Ep. 71, 30. — B) insbes.: 1) der Rede Colorit geben, u. *Pass.* (v. der Rede) Colorit erhalten, Cic. — 2) beschönigen, VMax. u. Prud.

cŏlos, ōris, alte Form, s. color.

Cŏlossae, arum, *f.* (*Κολοσσαί*), Stadt in Phrygien, am Lycus, j. *Khonas*, an deren Einwohner der Apostel Paulus den bekannten Brief an die Colosser (*Κολοσσαεῖς*) richtete, Pl. 5, 32, 41. — Dav. **Colossinus**, a, um (*Κολοσσηνός*), colossinisch, flos, Pl. 21, 9, 27. §. 51.

Cŏlossĕrōs, ōtis, *m.* (*Κολοσσέρως*, der Anmuthig-Große), Benennung eines großen schönen Mannes, Suet. Cal. 35.

cŏlossēus, a, um, colossal, riesenhaft, statua, Pl. u. Suet.

cŏlossicus, a, um (*κολοσσικός*), colossal, riesenhaft, Vitr.: *Comp.* griech. colossicoteros, Vitr.

Cŏlossinus, a, um, s. Colossae.

cŏlossus, i, *m.* (*κολοσσός*), die Riesenbildsäule, der Coloß, Pl.: insbes. der berühmte, 70 Ellen hohe, dem Sonnengott geweihte Coloß zu Rhodus, Pl.

cŏlostra, ae, *f.* u. **cŏlostrum**, i, *n.* u. **cŏlostra**, orum, *n.* die erste (dicke, schwammige) Milch in den Brüsten (od. Eutern) nach der Niederkunft (od. dem Gebären, Werfen), die Biestmilch (s. Pl. 28, 9, 33. §. 123), Col. u. A.: v. Thieren als Leckerspeise, Mart.: als Liebkosungswort, Plaut. Poen. 1, 2, 154.

cŏlostrātĭo, ōnis, *f.* (colostra), die Krankheit der Säuglinge (auch der saugenden Thiere) von der Biestmilch, Pl. 11, 41, 96. §. 237.

cŏlostrāti, ōrum, *m.* (colostra), von der Biestmilch unwohl gewordene Kinder, Pl. 28, 9, 33. §. 123.

cŏlostrum, s. colostra.

cŏlōtēs, ae, *m.* (*κωλώτης*), eine Eidechsenart, Pl. 9, 29, 46. §. 87.

cŏlŭber, bri, *m.* eine (kleinere) Schlange, bes. eine Hausschlange, Unke, Virg. u. Ov.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Lucr., Ov. u. A.

cŏlŭbra, ae, *f.* (coluber), das Schlangenweibchen, u. die (kleinere) Schlange übh., Hor. u. A.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Ov. u. A. — Sprüchw., quas tu vides colubras? bist du wahnsinnig? Plaut. St. 2, 1, 50: colubra restem non parit, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, Petr. 45, 9.

cŏlŭbrĭfer, fĕra, fĕrum (coluber u. fero), Schlangen tragend, poet. Beiwort der Medusa, monstrum, Ov.: collum, Luc.

cŏlŭbrĭmŏdus, a, um (coluber u. modus), schlangenartig, Coripp. Frgm. 4.

cŏlŭbrīnus, a, um (coluber), schlangenartig, trop., listig, schlau, colubrino ingenio esse, Plaut. Truc. 4, 3, 6. — subst., **cŏlŭbrīna**, ae, *f.* die auch dracontea (w. s.) gen. Pflanze, Appul. H. 14.

cŏlŭbrōsus, a, um (coluber), geschlängelt, Tert. adv. Valent. 4.

1. **cōlum**, i, *n.* I) Seihkorb, Seihgefäß, Durchschlag, Varr. u. Virg. — II) poet. übtr., die Fischreuse, Aus. Ep. 4, 57.

2. **cōlum**, s. colon.

cŏlumba, ae, *f.* (columbus), die Taube, Schlagtaube, Cic. u. A.: c. Cythereiades, als der Venus heilig, Ov. — als Liebkosungswort, Plaut.

cŏlumbar, āris, *n.* (columba), eine Art Fessel für die Sklaven (so gen. wegen der Aehnlichkeit mit dem Loche des Taubenschlags), in columbari, gleichs. im Taubenloch, Plaut. Rud. 3, 6, 50. Vgl. columbarium *no.* B, 1, 2 u. 3, die auch von columbar seyn können.

cŏlumbārĭus, a, um (columba), zur Taube gehörig, nur subst., I) **cŏlumbārĭus**, ĭi, *m.* ein Taubenwärter, Varr. RR. 2, 7, 7. — II) **cŏlumbārĭum**, ĭi, *n.* A) ein Taubenbehältniß, Taubenfach, -loch für Ein Paar Tauben, Taubenhaus, -schlag für mehrere Paare, Varr. u. A. — B) übtr.: 1) ein Loch nahe an der Welle eines Schöpfrades, Plur. columbaria, Vitr. 10, 4 (9), 2. — 2) die Oeffnung, wo der Balken in den Wänden der Gebäude liegt, das Lager. Plur. columbaria, Vitr. 4, 2, 4. — 3) das Ruderloch, durch welches das Ruder ins Wasser geht, Plur. columbaria, Isid. 19, 2, 3. Fest. p. 169 a (*in v.* Navalis scriba). — als Schimpfwort: columbarium od. (nach *Scal.*) columbar impudens, Plaut. b. Fest. p. 169 a. — 4) eine unterirdische Todtenkammer, ein Begräbnißgewölbe, an dessen Wänden Nischen für Aschenkrüge angebracht waren, Inscr. *Orell. no.* 4513.

cŏlumbātim, *Adv.* (columba), nach Taubenart, c. da basia, Poet. in Anthol. Lat. 3, 210.

cŏlumbīnus, a, um (columba), I) zur Taube gehörig, Tauben-, pulli c., Cic., u. bl. columbini, Mart., junge Tauben, Täubchen: ovum c., Hor. — II) taubenförmig, terra c., Pl.: cicer c., vitis c., Pl.

cŏlumbor, ātus sum, āri (columba), nach Taubenart küssen, sich schnäbeln, c. labris, Maecen. b. Sen. Ep. 114, 5.

cŏlumbŭlātim, *Adv.* (columbulus), nach Täubchenart, c. labra conserens labris, Matius Gell. 20, 9, 2.

cŏlumbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. columbus), ein Täubchen, Pl. Ep. 9, 25 *extr.*

cŏlumbus, i, *m.* eig. das Männchen der Taube, der Tauber, Varr. LL.: gew. = Taube übh., Hor. u. Col.

cŏlŭmella, ae (*Demin.* v. columna), I) *f.* eine kleine Säule, ein Pfeiler, Pfosten u. dgl., Cic., Caes. u. A.: an der Katapulte das „Fußgestell", Vitr.: trop., eine Säule = Stütze, v. Personen, c. Lucilii, Lucil. b. Donat. Ter. Ph. 2, 1, 57. — II) *m.* L. Junius Moderatus Columella, ein aus Gadir gebürtiger röm. Schriftsteller über den Landbau, Zeitgenosse des Celsus u. Philosophen Seneca, dessen Schriften de Re Rustica u. de Arboribus noch erhalten sind.

cŏlŭmellāris, e (columella), pfeilerförmig, dentes, die Eckbackzähne auf jeder Seite des Maules (bei Pferden), die Stockzähne, Varr. u. Pl.

cŏlŭmen, ĭnis, *n.* (*cello; eig. das in die Höhe Getriebene, Hervorragende, u. zwar:) I)

die **Höhe**, der **Gipfel**, A) eig.: 1) im Allg. poet. vom Gebirge, Phrygiae columina, Catull. 63, 71. — 2) insbes.: a) die **Kappe** einer **Mauer**, franz. *chaperon*, Cato RR. 15, 1. — b) der **Giebel**, die **Firste** eines Gebäudes, turres et columina villae, Varr.: so des Capitols, Cic. *poët.* — c) v. höchsten Punkt in der Sternenbahn, Nigid. b. Serv. Virg. Ge. 1, 218. — B) trop., die **Spitze**, der **Gipfel** = das Vornehmste, Höchste *rc.*, c. amicorum Antonii Cotyla Varius, Cic.: c. audaciae, Ausbund von Verwogenheit, Grundverwogener, Plaut. — II) die **Säule**, der **Balken** als **Pfeiler**, A) eig., Cic. *poët.* dDiv. 1, 11, 18. – als *t. t.* der Bauk., der bis zur Firste hinaufreichende Ständer, der **Giebelspieß**, d. **Giebelsäule**, **Dachstuhlsäule**, Vitr. 4, 2, 1 *Schneid.* u. 4, 7. — B) trop., die **Säule**, der **Grundpfeiler** = die **Stütze**, der **Stützpunkt**, bes. v. Personen (vgl. *Ruhnk.* Ter. Ph. 2, 1, 37), c. familiae, Ter.: c. reipublicae, Cic.

cŏlumna, ae, *f.* (Nbf. zu columen v. *cello), I) die **Säule** als runder **Pfeiler** zur Unterstützung od. Verzierung eines Gebäudes, od. freistehend (bes. als Ehren- od. Schandsäule), A) eig., Cic. u. A.: scherzh., columnam mento suffulsit suo = hat die Hand unters Kinn gestützt (wie ein Nachdenkender od. Trauriger), Plaut. Mil. 2, 2, 54. – Insbes., a) columna Maenia (Menia), u. bl. columna, die „Schandsäule“ auf dem forum Rom., an welcher Sklaven, Diebe u. böse Schuldner gerichtet u. bestraft wurden, Cic. Div. in Caecil. 16, 50: absol., adhaerescere ad columnam, bei dieser Säule hangen bleiben, ohne Beschimpfung nicht davonkommen, Cic. Sest. 8, 18: ad columnam pervenire, Cic. Clu. 13, 39. — b) columna rostrata, die dem Besieger der Carthaginienser Duillius zu Ehren errichtete, mit Schiffsschnäbeln verzierte Säule, Quint. 1, 7, 12 *Spald.* — u. c) als Ortsbezeichnung: Columnae Herculis = die „Säulen des Hercules“, im Südwesten Europa's (s. Abyla u. Calpe), Mela 1, 5, 3 u. a.: im Norden, zwischen Dänemark u. Schweden, der **Sund**, Tac. G. 3, 4, 8: poet., Columnae Protei, die „Säulen des Proteus“ = die Grenzen Aegyptens, Virg. Aen. 11, 262. — B) trop., die **Säule** = **Stütze**, vom Augustus, Hor. Od. 1, 35, 14. — II) übtr.: A) eine **Wassersäule**, **Wasserhose**, Lucr., Pl. u. A. — B) das **männliche Glied**, Mart. u. Auct. Priap.

cŏlumnāris, e (columna), **säulenförmig aufsteigend**, lux, Feuersäule, Prud. Ham. 476.

cŏlumnārius, a, um (columna), **zur Säule gehörig**, nur subst., I) **cŏlumnārius**, ii, *m.* ein an der columna Maenia (s. columna *no.* I, A, a) verurtheilter **Verbrecher** od. **Schuldner**, Cael. b. Cic. Fam. 8, 9 *extr.* — II) **cŏlumnārium**, ii, *n.* A) eine **Abgabe** für die Säulen in den Gebäuden, die **Säulensteuer**, Cic. u. Caes. — B) ein **Steinbruch**, **Marmorbruch**, Inscr.

cŏlumnātio, ōnis, *f.* (columna), die **Stützung durch Säulen**, App. Flor. *no.* 18. p. 359, 3.

cŏlumnātus, a, um (columna), **durch Säulen** od. **Pfeiler gestützt**, Varr. RR. 3, 5, 12: wehmüthig scherzh., os columnatum poetae esse barbaro, habe das Kinn mit der Hand gestützt (als Zeichen des Nachdenkens od. der Trauer), Plaut. Mil. 2, 2, 58.

cŏlumnĭfer, fĕra, fĕrum (columna u. fero), **Säulen tragend**, radius, Feuersäule, Prud. Cath. 9, 51.

cŏlūri, ōrum, *f.* (κόλουροι), zwei Zirkel an der Himmelskugel, die durch die Pole gehen u. sich in rechten Winkeln durchschneiden, die **Koluren**, Macrob. Somn. Scip. 1, 15. §. 14.

cŏlurnus, a, um (st. corulnus v. corulus), **haseln**, **aus Haselholz**, Virg. Ge. 2, 396.

cŏlūrus, a, um (κόλουρος), **verstümmelt**, metrum, um eine Sylbe zu kurz, Gramm.

cŏlus, (i, u.) ūs, *f.* I) ein **Rocken**, **Spinnrocken**, Cic. u. A.: als Attribut der Parzen, Ov. u. A. – ☞ *masc.*, Catull. 63, 311. — II) meton. für den **gesponnenen Faden**, Sen. HOet. 669.

cŏlūthĕa, ōrum, *n.* **Früchte des Linsenbaums** (*Colutea*, *L.*), Plaut. Pers. 1, 3, 7.

cŏlymbas, ădis, *f.* (κολυμβάς), **schwimmend**, oliva, die (in Salzwasser) schwimmende, eingemachte Olive, Col. u. A.

cŏlymbus, i, *m.* (κόλυμβος), d. **Schwimmen**, Lampr. u. Prud.

com, altlat. = cum. – Im class. Latein nur noch in Zusammensetzungen (und dann des Wohlklanges wegen oft bald in con, bald in co verwandelt) = **mit**, **zusammen**, **mit sich**, **bei sich**, od. = **von allen Seiten**, unser **bei-**, **be-**, zuw. auch = **angelegentlich**, **tüchtig**, **überaus**, u. dgl. – Vor f u. s wird com od. con gedehnt gesprochen (nach Cic. Or. 48, 159), eine Bemerkung, die auch durch die Art, wie die Griechen lateinische Wörter schrieben (zB. *Κῶνσος*, *Κώνσουλ*), bestätigt wird.

cŏma, ae, *f.* (κόμη), I) das **Haar**, insofern es der natürliche Schmuck des Hauptes ist, das **Haupthaar**, a) der Menschen, Cic.: regia, der Berenice, Catull. — b) der Thiere, die Mähne der Löwen, Gell.: der Pferde, Pall.: dah. poet. = crista, Helmbusch, Stat. — II) übtr.: a) v. den Blättern od. haarähnlich aufwärts steigenden Gräsern u. Stengeln *rc.* der Pflanzen, **Laub**, **Aehren**, **Gras**, **Stengel** *rc.*, b. Dicht., Col. u. Pl. — b) die **Wolle** der Schafe, *Poeta* b. Cic. u. Col.: u. das **Wollige**, **Haarige** am Pergamente, Tib. — c) die **Lichtstrahlen**, Catull. u. Sen. *poët.*

comacum, i, *n.* eine in Syrien wachsende Art **Zimmet**, Pl. 12, 28, 63. §. 135 *ed. Sill.* (*al.* camacum).

Cŏmāgēne, -ēnus, s. Commagene.

Cŏmāna, ōrum, *n.* (*Κόμανα*), I) Com. Pontica (*K. τὰ Ποντικά*), eine reiche Stadt im Pontus Galaticus, später im Pontus Polemoniacus, berühmt durch einen von Orestes gegründeten Tempel der Artemis Taurica (gemeint bei Cic. Manil. 9, 23), j. Ruinen *Gumenek* (bei „Tokat“), Hirt. BAl. 34 *extr.* u. 35, 5. Just. Nov. 31, 1. — II) Com. Chryse od. Chrysa (*K. Χρυσῆ*), Stadt in der cappadocischen Präfectur Cataonien, ebens. berühmt durch einen der Sage nach vom Orestes erbauten Tempel der Artemis Taurica (Bellona), j. *El Bostan*, Hirt. BAl. 66, 4. Just. Nov. 31, 2. – Dav. **Cŏmānenses**, ium, *m.* die Ew. v. Comana, d. Comanenser, Cod. Just. 11, 47, 10.

cŏmans, tis (coma), **behaart**, colla equorum, Virg.: galea, mit einem Haarbusch versehen, Virg.: stella, mit einem strahlenden Haarschweif versehen, Komet, Ov.: narcissus sera, spät belaubt, Virg.: folia, Pl.: silva, Stat.: astro comantes Tyndaridae, die sterngelockten (von dem auf ihrem Haupte befindlichen Flämmchen), VFl.

cōmarchus, i, *m.* (κώμαρχος), **Dorfoberhaupt**, **-vorsteher**, **Schultheiß**, Plaut. Curc. 2, 3, 7.

cŏmăron, i, *n.* (κόμαρον), I) die **Frucht des Erdbeerbaums** (*Arbutus unedo*, *L.*), Pl. 15, 24, 28. §. 99. — II) die auch fragum gen. Pflanze, App. Herb. 37.

cŏmătōrius, a, um (como), **zum Haar gehörig**, **Haar-**, acus, Haarnadel, Petr. 21, 1.

cŏmātus, a, um (coma), **behaart** (Ggstz. calvus), Sen. u. A.: Gallia Comata, das den Römern jenseit der Alpen liegende Gallien, Pl.: poet. übtr., silva, belaubt, Catull.

1. **com-bĭbo**, bĭbi, ĕre, I) *intr.* **zusammen-**, **in Anderer Gesellschaft trinken**, Sen. Ep. 123, 15. — II) *tr.* **eintrinken**, **einsaugen**, **in sich saugen** od. **ziehen**, **verschlucken**, lacrimas, Ov.: venenum corpore, Hor. — v. lebl. Subjj., combibit ara cruorem, Ov.: combibunt scrobes solem pluviamque, Pl.: combibit cupressus flammas, Stat.: combibit os maculas, Ov. — trop., quas (artes) si dum est tener combiberit, Cic.: c. illapsos per viscera luxus, gleichs. in vollen Zügen trinken, Sil.

2. **com-bĭbo**, ōnis, *m.* der **Mittrinker**, **Zechbruder**, Lucil. bei Non. p. 38, 13. Cic. Fam. 9, 25, 2.

combīno, āvi, ātum, āre (com u. bini), **vereinigen**, Sidon. u. Augustin.

combrĕtum, i, *n.* eine Binsenart, nach Sprengel die **größte Simse** (*Juncus maximus*, *Retz.*), Pl. 21, 6, 16. §. 30; 21, 19, 77. §. 133.

combūro, bussi, bustum, ĕre (com u. uro), **verbrennen**, I) eig.: naves, Caes.: libros, Cic.: alqm vivum, Cic. — *Part.* subst., combustum, i, *n.* **Brandschaden am Leibe**, Scrib.; u. Plur. combusta, Pl. — II) trop.: c. alqm judicio, zu Grunde richten, Cic.: combustus Semelā, entbrannt, verliebt in ꝛc., Prop.: c. diem, gleichs. zu Grabe tragen = schmausend zubringen, Plaut.

combustĭo, ōnis, *f.* (comburo), das **Verbrennen**, Firmic. Math. 4, 2.

combustūra, ae, *f.* (comburo), das **Verbrennen**, Apic. u. Macer.

1. **Cōme**, s. Hiera Come.

2. **cŏmē**, ēs, *f.* (κόμη), die auch tragopogon gen. Pflanze, Pl. 27, 13, 117. §. 142.

1. **cŏm-ĕdo**, ēdi, ēsum u. estum, ĕre, **aufessen**, **auf-** od. **verzehren**, I) im Allg.: panem, Afer bei Quint.: panis unciam, Suet.: omne frumentum, Suet.: ficus omnes (v. e. Esel), VMax.: pirum, Plaut.: alcjs lacertum, Cic.: u. alqm (v. Mücken), Cic.: ex se natos (v. Saturn), Cic. — **Sprüchw.**, tam facile vinces, quam pirum volpes comest, Plaut. Most. 3, 1, 32: coenā comesā venire, zu spät-, *post festum* kommen, Varr. RR. 1, 2, 11. — trop., alqm oculis, gierig nach Jmdm. verlangen, Mart.: se, sich (vor Schmerz, Gram ꝛc.) **aufzehren**, **-aufreiben**, Plaut. u. Cic. Frgm. — II) prägn., durch Prassen **durchbringen**, **verprassen**, patrimonium, Cic.: cantherium, dessen Geldwerth, Preis, Cic.: u. alqm, Jmds. Vermögen durchbringen, Komik. Vgl. *Gronov*. Ter. Eun. 5, 9, 57. — ☞ a) Contrah. Formen (s. edo): comes, Plaut.: comesset, comesse, Cic.; u. s. f. — b) *Partic. Pass.* comesus, a, um, Varr., u. comestus, a, um, Cic.

2. **cŏmĕdo**, ōnis, *m.* (1. comedo), e. **Fresser**, **Schlemmer**, Lucil. b. Non. 11, 9. Varr. *ib.* 93, 21.

Cōmensis, e, s. Comum.

cŏmes, ĭtis, *c.* (com), der **Mitgänger**, I) im Allg., **Gefährte** (**-inn**), **Begleiter** (**-inn**), **Gesellschafter** (**-inn**), auch als **Schicksalsgefährte** (**-inn**), bei-, **Theilnehmer** (**-inn**) an etwas (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 277), alcjs, Cic.: mortis, victoriae, fugae, Cic.: praebēre se alci comitem in ulciscendis inimicis, Cic.: habēre alqm comitem consiliis suis, Plaut.: comitem negare (sc. se), nicht mitgehen wollen, Ov. — von lebl. Subjj.: mortis comes gloria, Cic.: nec (fides) comitem abnegat, Hor. — II) insbes.: A) der **Begleiter eines Knaben** = **Erzieher**, **Hofmeister**, Virg. u. Suet. — B) ein **Begleiter**, **einer aus der Suite-**, u. Plur. comites (= cohors), das **Gefolge**, die **Suite** der in die Provinz abgehenden Magistrate, bes. der Statthalter (junge Leute, die sich unter ihnen zu Staatsbeamten bilden, od. Freunde, Verwandte, Philosophen u. Rhetoren, die in der glänzenden Umgebung derselben das Leben genießen wollten; vgl. *Ruhnk.* Suet. C. 42), Cic., Hor. u. Suet. — C) der **Begleiter**, u. im Plur. das **Gefolge**, die **Suite** eines Vornehmen auf Reisen ꝛc. (s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 7, 76. Bremi zu Suet. Tib. 46 u. *Ernesti* Exc. z. d. St.), Hor. u. Suet. — D) Plur. comites, das **Gefolge** des Kaisers, die **Suite**, der **Hofstaat**, der **Hof**, Suet. — E) (im Spätlat.) comes Bezeichnung für den Inhaber irgend eines Hof- od. Staatsamts, obsequii, Oberster der Leibwache, stabuli, Oberstallmeister ꝛc.

cŏmĕsor, ōris, *m.* (comedo), ein **Verzehrer**, **Fresser**, JCt. u. Eccl.

cōmessātĭo, **-ātor**, **-or**, s. comiss...

cŏmēta, ae, *m.* s. cometes.

cŏmētes, ae, *m.* (κομήτης), der **Haarstern**, **Schwanzstern**, **Komet**, rein lat. stella crinita, Virg., Sen. u. A.; vgl. Cic. ND. 2, 5, 14. — Lat. Nbf. cometa, ae, *m.* nur Prud. Cath. 12, 21 (Nom.) u. Sen. Oct. 232 (Acc.).

cōmĭce, *Adv.* (comicus), **nach Art der Komödie**, **komisch** (Ggstz. tragice), Cic. u. Sen.

cōmĭcus, a, um (κωμικός), **zur Komödie gehörig**, **komisch** (Ggstz. tragicus), I) *adj.*: poëta, Cic.: res, Stoff der Komödie, Hor.: artificium, Cic.: virtus, Caes. b. Suet.: adolescens, Cic., u. stulti senes, Caecil. b. Cic., wie sie in der Komödie dargestellt werden. — II) *subst.* comicus, i, *m.* A) der **Schauspieler der Komödie**, der **Komiker**, Plaut. u. Inscr. — B) der **Komödiendichter**, **Komiker**, Cic. u. Quint.

Cominius, a, um, s. Colminiana.

cominus, richtiger **comminus**, *Adv.* (aus com u. manus), **handgemein**, **Mann gegen Mann** (mit Verbb. der Ruhe u. der Bewegung, s. *Duk.* Flor. 2, 6, 29), I) eig., im **Kampfe**: a) als milit. *t. t.* = **handgemein**, **im** od. **zum**

Handgemenge, in der Nähe, mit dem Degen in der Faust (Ggſtz. eminus, missilibus, sagittis u. dgl.), ense ferire, Ov.: gladio rem gerere, Liv.: gladiis uti, Cic.: pugnare, Caes.: experiri, Flor.: venire, handgemein werden, zum Handgemenge kommen, Flor.: poet., flumina Aemonio c. isse viro, Prop.: u. arma c. habēre, kampfbereit, VFl. — b) auf der Jagd: -ire in apros, Ov.: ire (in) sues, Prop.: cervos obtruncare ferro, Virg. — c) trop.: agere, Cic.: ad alqm accedere, ihm auf den Leib rücken, Cic.: poet., arva insequi, Virg. — II) übtr., in friedl. Absicht: a) Mann gegen Mann = von Angesicht zu Angesicht, in der Nähe, persönlich u. dgl., faciem suam ostentare, Sall.: aspicere alqm, Ov.: alqd judicare, in der Nähe, durch den Augenschein, Pl.: accipere pecuniam, persönlich, JCt.: tendens, ganz nahe (zu ihm) hinrudernd, Suet. — b) v. der Zeit = sogleich, unverzüglich, ein im cisalpin. Gallien sehr üblicher Provinzialismus, nach Serv. Virg. Ge. 1, 104.

cōmis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. como), aufgeräumt, launig, munter, frohsinnig, u. gegen Andere = freundlich, artig, höflich, u. in diesem Sinne = human (Ggſtz. severus, asper), a) v. Perſ. u. deren Gesinnung ꝛc., dominus, Cic.: animus, Ter.: ingenium, Nep. — c. in uxorem, Hor.: in amicis tuendis, Cic. — c. erga alqm in ceteris rebus, Cic. — c. alci, Tac. — quis Laelio comior? Cic.: senex comissimus, App. — b) übtr., v. Lebl.: sermo, Tac., u. sermo comissimus, App.: comi hospitio accipi, Liv.: c. victus inter hospites, Tac.

cōmissābundus, a, um (comissor), einen lustigen Umzug haltend, umherschwärmend, -schwelgend, wie zum Umzug einhergehend, Liv. u. A.

cōmissālĭter, *Adv.* (*comissalis v. comissor), wie im schwärmenden Umzug, schwärmend, fröhlich, cantare, Sidon. Ep. 1, 5.

cōmissātio, ōnis, *f.* (comissor), der fröhliche Umzug und das damit verbundene Gelag, Cic. u. A.

cōmissātor, ōris, *m.* (comissor), der einen fröhlichen Umzug hält od. mitmacht, ein Lustschwärmer, Ter., Cic. u. A. — poet. übtr., c. libellus, d. i. bei Comissationen gelesen, Mart. 5, 16: trop., c. conjurationis, Kumpan, verächtl. = Genoß, Theilnehmer, Cic. Att. 1, 16, 11.

cōmissor, ātus sum, āri (κωμάζω; vgl. *Passow* u. d. W.), einen fröhlichen Umzug halten, meist von jungen Leuten, die zur Nachfeier eines Gastmahls mit Musik u. Tanz lustig umherzogen u. endlich bei einem ihrer Genossen einkehrten, um von Neuem zu zechen, umherschwelgen, comissatum ire ad Philolachetem, Plaut., ad fratrem, Liv.: c. in domum Pauli, Hor.: comissantium modo currum sequi, Liv.

cōmĭtas, ātis, *f.* (comis), das aufgeräumte Wesen, der Frohsinn, die heitere Laune, Munterkeit, u. gegen Andere = die Freundlichkeit, Artigkeit, Höflichkeit (Courtoisie), u. in diesem Sinne = die Humanität (Ggſtz. severitas, gravitas), Cic. u. A.: verb. comitas et facilitas (Ggſtz. gravitas severitasque), Cic.: c. affabilitasque sermonis, Cic.: c. in socios, mansuetudo in hostes, Tac.: c. curandi (in der Verwaltung), Tac. — mihi ad enarrandum est c., ich bin aufgelegt, Plaut.

cŏmĭtātensis, e (comitatus), zur Würde-, zum Amte der Hofleute gehörig, Hof-, munus, legio, Cod. Th.: fabrica, Hofränke, Amm.

cŏmĭtātus, us, *m.* (comitor), I) die Begleitung, Gesellschaft, comitatu equitum, mit od. unter B., Caes. — trop., pruna hordearia appellata a comitatu frugis ejus, weil sie gleichzeitig mit dieser Frucht reifen, Pl.: tanto virtutum comitatu (opus est), Cic. — II) concret, die Begleitung, das Gefolge, Cic. u. A. — Insbeſ.: 1) das Gefolge des Kaisers, die Suite, der Hofstaat, Hof, Tac. u. A. — 2) der (aus Personen, Wagen u. Gepäck bestehende) Convoi, die mit Bedeckung reisende Caravane, der Transport, Zug, auch im Plur., Caes. u. a. Histor. Vgl. Herzog zu Caes. BC. 1, 48. p. 136.

cōmĭter, *Adv.* (comis), aufgeräumt, munter, mit heiterer Laune, mit Frohsinn, und in Bezug auf Andere = freundlich, artig, u. in diesem Sinne = human (Ggſtz. graviter, severe), Cic. u. A. — *Superl.*, comissume, Plaut. Mil. 3, 3, 66.

cŏmĭtia, ſ. comitium *no.* II.

cŏmĭtiālis, e (comitia), zu den Comitien gehörig, dies, an welchem Comitien gehalten wurden, Volkstag, Wahltag, Cic.: so auch mensis, Cic.: homines, die sich immer bei den Comitien befinden u. ihre Stimmen verkaufen, Plaut.: morbus, Cels. u. A., od. vitium, Sen., die fallende Sucht, Epilepsie (so gen., weil ein solcher Krankheitsfall an den Comitialtagen als ominös die Berathung aufhob): dah. comitialis = der mit der Epilepsie Behaftete, Pl.

cŏmĭtiālĭter, *Adv.* (comitialis), epileptisch, accidere, Pl. 22, 21, 29. §. 59.

cŏmĭtiātus, us, *m.* (comitia), die förmliche Volksversammlung, Cic. u. A.: u. comitiatus maximus, die höchste V., die Centuriatcomitien, Cic. u. A.

cŏmĭtio, āvi, ātum, āre, I) im *comitium* opfern, Varr. LL. 6, 4. §. 31. — II) in den Comitien wählen; dah. tribuni comitiati, die vom Volke gewählten (Ggſtz. rufuli, die v. Feldherrn erwählten), Ascon. Cic. 1. Verr. 10, 30.

cŏmĭtium, ĭi, *n.* (comeo = coëo), I) *Sing.* comitium, A) der zur Abhaltung der Volksversammlungen bestimmte Theil des Forums in Rom, zwischen welchem u. dem übrigen, schlechthin forum genannten, Theil des röm. Forum die Curia Hostilia stand, das Comitium, Cic. Sest. 35, 75. Liv. 1, 36, 5 u. a. (ſ. Fabri zu Liv. 22, 7, 7). Vgl. Becker's Handb. d. röm. Altth. 1. S. 273 ff. — B) übtr., c. Spartae, das Ephoreum, Nep. Ages. 4, 2. — II) *Plur.* comitia, die „förmliche Versammlung des ganzen röm. Volks", um Gesetze und Verordnungen zu machen, zu verwerfen od. aufzuheben, od. um Ehrenämter zu vergeben, über Capitalverbrechen abzuurtheilen u. dgl., die Comitien (u. zwar gen. comitia centuriata, tributa, curiata, je nachdem das Volk nach centuriae, tribus od. curiae votirte), consulum, zur Wahl der Consuln, Liv.: censorum, Cic.: so auch quaestoria, tribunicia, Cic.: mea, Cic.: u. m. *Dat.*, c. regi creando, Liv. — comitia habēre od. facere od. gerere, halten, anstellen, Cic. — übtr., ibo intro, ubi de capite

meo sunt comitia, Gericht gehalten wird, Plaut. – Vgl. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 348 ff. u. 503 ff. Göttling's Gesch. der röm. Staatsverf. S. 155 ff. Pauly's Real-Encycl. 2. S. 529 ff.

cŏmĭtīvus, a, um (comes), zu einem Oberbeamten gehörig, dignitas, Würde eines Chefs, Veget. Mil. 2, 9. – subst., der Chef, Cod. Just. 1, 33, 3.

cŏmĭto, āre = comitor, Prop. u. A. – *Partic.* comitatus, a, um, begleitet, bene, Cic.: parum, Cic.: puero ut uno esset comitatior, Cic.

cŏmĭtor, ātus sum, āri (comes), I) Jmds. Begleiter abgeben, sich Jmdm. als Begleiter anschließen, Jmd. od. etw. begleiten, a) v. leb. Wesen: alqm, Caes.: alqm in exsilium, Suet.: alqm fugā, Virg. – currum alcjs triumpho, Suet.: iter alcjs, Virg. – absol., comitabantur viginti sociae cohortes, Tac.: lanigerae comitantur oves, Virg.: domino comitante, Ov.: poet., nubere non comitante deo (Hymenaeus), ohne Zustimmung des H., Prop.: paucis comitantibus, Ov. u. Tac. — b) übtr., v. lebl. Subjj.: comitatur artem decor, Quint.: mit *Dat.*, illi injusto domino aliquamdiu in rebus gerendis prospera fortuna comitata est, Cic.: absol., etiamsi nulla comitetur infamia, Cic. — II) insbes., einem Todten das Geleite geben, Jmd. zu Grabe geleiten, alqm, Nep. u. Virg.

comma, ătis, *n.* (κόμμα), I) der Einschnitt, Abschnitt einer Periode, Quint. u. a. Gramm. — II) in der Metrik, die Cäsur, Gramm.

com-măcĕro, āre, völlig zerweichen, Marc. Emp. 36 *extr.*

com-măcŭlo, āvi, ātum, āre, stark beflecken, I) eig., Virg. u. Tac. — II) trop.: se ambitu, Cic.: flagitiis commaculatus, Tac.

com-mădĕo, ēre, stark, sehr naß seyn, Cato RR. 165, 5.

Commāgēnē (nicht Comāgēnē), ēs, *f.* (Κομμαγηνή), I) die nordöstlichste Provinz von Syrien (deren Hauptstadt Samosata), s. *Camash*, Mela 1, 11, 1: regio Commagena gen. b. Tac. A. 15, 12, 1. – Dav. **Commāgēnus**, a, um, aus Commagene, commagenisch, Cic. u. A.: subst., Commāgēni, orum, *m.* die Ew. v. C., die Commagener, Mela u. Pl. — II) eine uns unbekannte Pflanze, viell. *Nardus Syriaca*, Pl. 29, 3, 13.

com-mălaxo, āre, völlig weich machen, erweichen, trop., Varr. b. Non. 82, 14.

com-mando, di, sum, ĕre, zerkauen, Seren. Sam. u. Marc. Emp.

com-mandūcātio, ōnis, *f.* das Zerkauen, Scrib. 53 u. 104.

com-mandūco, āvi, ātum, āre, zerkäuen, Pl. – Nbf. **commandūcor**, ātus sum, āri, trop. b. Lucil. b. Non. 81, 26 u. a.

com-mănĕo, ēre, verbleiben, Macr. u. A.

com-mănĭpŭlāris, is, *m.* ein Manipelcamerad, ein Waffenbruder von demselben Manipel, Tac. H. 4, 46, 5 u. Inscr.

commănĭpŭlātio, ōnis, *f.* (com u. manipulus), die Manipelcameradschaft, Waffenbrüderschaft der Soldaten von Einem Manipel, Spart. Nig. 10.

commănĭpŭlo, ōnis, *m.* (com u. manipulus) = commanipularis, Spart. Nig. 10. – Nbf. commănĭpŭlus u. commănĭplus, i, *m.*, Inscr.

com-marcĕo, ēre, völlig matt seyn, Amm. 31, 12, 13.

com-marcesco, marcŭi, ĕre, völlig im Eifer ermatten, Amm. 17, 10, 1.

com-margĭno, āre, ganz mit Rändern versehen, Amm. 31, 2, 2.

com-mărītus, i, *m.* der Mitehemann, Plaut. Cas. 4, 2, 18.

com-martyr, ўris, *m.* der Mitmärtyrer, Tert. Anim. 55.

commascŭlo, āre (com u. masculus), männlich, beherzt machen, App. u. Macr.

com-mastĭco, āre, zerkauen, Aem. Mac. 2, 15 u. a.

commătĭcus, a, um (κομματικός), in Abschnitte abgetheilt, Sid. u. Hier.

commĕābĭlis, e (commeo), I) *pass.* durchgehbar, gangbar, venae fistulatae et c., Arn. 2, 59: mit *Dat.*, suspensus imbrex narium spirituali c. tractui, Arn. 3, 13. — II) *act.* leicht durchgehend, aurae, Arn. 7, 28.

commĕātor, ōris, *m.* (commeo), der Hin- u. Hergeher = Bote, superûm et inferûm, v. Anubis (s. Anubis) als ψυχοπομπός, App. M. 11, p. 262, 13 u. a.

commĕātus, us, *m.* (commeo), I) das ungehinderte Gehen, das Gehen u. Kommen, der Verkehr, satis liberi commeatus erant, hatte ziemlich freien Verkehr (mit der Stadt), Liv. 1, 57, 4. – v. lebl. Subjj., si fauces commeatum liquidae vocis exercent, die St. frei u. ungehindert herauslassen, Pall. 1, 3. — II) meton.: A) der Durchgang, Durchweg, öfter b. Plaut. — B) die Erlaubniß, ungehindert zu gehen, der Urlaub, bes. der Militärpersonen, commeatum alci dare, Liv.: commeatum sumere, Liv.: commeatum petere, Vell.: in commeatu esse, auf Urlaub seyn, Liv.: dah. trop., assidua servitus, sine commeatu, Pl. — C) das Einherziehende od. Kommende: 1) zu Lande = der Zug, die Caravane, Tac. u. App. — 2) zu Wasser: a) = der Transport, die Ladung, Sendung, Caes. u. Hirt. — b) die kommenden Schiffe, von der ägyptischen Handelsflotte (κατάπλους), Suet. N. 20. — 3) die zu Wasser od. zu Lande transportirte Zufuhr aller Art, bes. Lebensmittel, die Zufuhr, der Proviant, commeatus maritimi, Zufuhr zur See (v. Bedürfnissen aller Art), Liv.: commeatum subvehere, Liv.: supportare frumentum et commeatum, Caes.: petere commeatum, Caes.: intercludere hostes commeatu od. hostibus commeatum, Caes.

com-mĕdĭtor, āri, I) sich etwas sorgfältig einprägen, AHer. 3, 18, 31. — II) poet. übtr. = nachahmen, Lucr. 6, 112.

commĕlĕto, āre (*vox hibrida* v. com u. μελετάω), sich fleißig üben, Hyg. F. 165.

commembrātus, a, um (com u. membro), zusammengewachsen, verbunden, Paul. Nol. Ep. 44, 4.

com-mĕmĭni, isse, sich einer Person od. Sache vollständig erinnern, sie noch völlig im Gedächtniß haben, noch ganz gut wissen, m. *Acc.*: c. hoc, Plaut.: hominem probe c., Cic. – m. *Infin. Praes.*, non c. dicere, Plaut.: m. folg. Relativs., c., quo pacto etc., Plaut.

commĕmŏrābĭlis, e (commemoro), erwähnenswerth, denkwürdig, Plaut. u. Cic.

commĕmŏrāmentum, i, *n.* (commemoro), die **Erwähnung** (claff. commemoratio), Lucil. Frgm. u. Fronto.

commĕmŏrātio, ōnis, *f.* (commemoro), I) die **Erinnerung** an etwas (vgl. *Westerh.* Ter. A. 1, 1, 16), officiorum, Cic.: paterni hospitii, Liv. — II) die **Erwähnung, Darlegung, Anführung**, Cic. u. A.: fuit in assidua commemoratione flagitiorum, man erwähnte immer seine ꝛc., Cic.

commĕmŏrātor, ōris, *m.* (commemoro), der **Erwähner**, Tert. adv. Marc. 4, 26.

commĕmŏrātōrium, ii, *n.* (commemoro), ein **Erinnerungsbuch, Verzeichniß**, Ambros. de Off. 25.

commĕmŏrātus, us, *m.* (commemoro), die **Erwähnung**, App. Flor. 16. p. 355, 23.

com-mĕmŏro, āvi, ātum, āre, etw. „sich od. Andern erinnerlich machen, in Erinnerung bringen", I) sich = **wieder bei sich überdenken**, Cic. u. Suet. — II) Andern = A) etwas bei Jmd. **in Erinnerung bringen**, ihn an etw. erinnern (vgl. *Gronov.* Plaut. Ps. 5, 1, 36), foedus, Plaut.: gratiam, amicitiam cognationemque, Cic. — B) etw. **erwähnen, darlegen, anführen**, causas, Cic.: Xenophontis jucunditatem, Quint. – bh. prägn., de alqo od. alqa re, Jmds. od. einer Sache lobend (ehrenvoll) od. prahlend **erwähnen**, Cic.

commendābĭlis, e (commendo), **empfehlens-, lobenswerth**, Liv. u. A.

commendātĭcius (nicht -titius), a, um (commendatus), **zur Empfehlung gehörig, Empfehlungs-**, literae, tabellae, Cic. – subst., commendaticiae, ārum, *f.* (*sc.* literae), Empfehlungsschreiben, August. b. Macr. Sat. 2, 4. §. 15.

commendātio, ōnis, *f.* (commendo), I) die **Empfehlung**, Cic.: trop., majorum, Cic.: oculorum, Cic.: naturae, Cic. — II) meton., das **Empfehlende**, oris, Nep.: ingenii, Cic.

commendatitius, s. commendaticius.

commendātor, ōris, *m.* (commendo), der **Empfehler, Gönner**, Pl. Ep. 6, 23, 4 u. Spät.

commendātōrius, a, um (commendo), **zur Empfehlung gehörig, Empfehlungs-**, literae, Sidon. 9, 10.

commendātrix, īcis, *f.* (commendator), die **Empfehlerinn**, Cic. u. Pl. Ep.

commendātus, a, um, *PAdj.* (v. commendo), I) **empfohlen**, im *Comp.* u. *Superl.*, alci commendatior, commendatissimus, v. Pers. u. v. Lebl., Cic. — II) **beliebt, angenehm, ausgezeichnet**, vultus commendatior, Petr.

commendo, āvi, ātum, āre (com u. mando), **anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben**, I) eig.: alci rem, Cic.: filios apud hospites, Just.: alqm ad Lycomedem regem, Hyg.; vgl. Muncker zu Hyg. F. 3. Benecke zu Just. 35, 2, 1. *Gronov.* Observ. 3, 23. p. 318 *Frotsch.* — II) trop.: A) im Allg.: alqd immortalitati, Cic.: alqm monumentis (*i. e.* scriptis) suis, Cic.: nomina memoriae, sich merken, Cic.: alqd literis, d. i. **schreiben**, Brut. in Cic. Ep.: se fugae, Hirt. BAfr. — B) insbes., **empfehlen**, alqd alci, Cic.: se alci in clientelam, Ter.: habēre alqm sibi commendatum, sich empfohlen seyn lassen, Cic. – übtr., **empfehlen = beliebt-, angenehm machen, auszeichnen, preisen**, justitiam humanitate, Pl. Ep.: nullā re magis commendatur orator, Cic.: marmora commendantur coloribus, Pl. Ep.: se numeris et arte, Hor.

commensus, us, *m.* (commetior), das **gehörige Verhältniß, Ebenmaaß**, die **Symmetrie** (als wörtl. Uebers. v. συμμετρία), Vitr. 1, 3 *extr.* u. a.

commentāriensis, is, *m.* (commentarius), der **Controleur**, a) der öffentl. Papiere, der **Secretär, Registrator**, JCt. — b) der **Gefangenliste**, der **Stockcontroleur**, JCt. — c) der Soldatenliste, der **Kriegscontroleur**, Ascon. Cic. Verr. 1, 28, 71.

commentārĭŏlum, i, *n.* u. **commentārĭŏlus**, i, *m.* (*Demin.* v. commentarius), eine **kleine Schrift**, ein kleiner schriftlicher **Entwurf, Aufsatz**, Cic. u. Quint.

commentārius, ii, *m.* [*sc.* liber, was b. Gell. 13, 19 *extr.* auch dabeisteht] u. **commentārium**, ii, *n.* [*sc.* volumen] (commentus v. comminiscor), I) **Notizen, Entwurf, Skizze, Memoiren, Denkwürdigkeiten, Commentar, Tagebuch, Denkbuch** (meist im Plur.), Cic. u. A.: commentarius rerum urbanarum, Stadtchronik, Sulpic. in Cic. Ep. – commentarii BG. u. BC., die über die Ereignisse im gallischen Kriege u. im Bürgerkriege von Cäsar geführten Tagebücher; vgl. (über ihren stilist. Werth) Cic. Brut. 75, 262. — II) insbes.: A) als gerichtl. *t. t.* = **ein Protocoll**, Cic. Verr. 5, 21, 54. — B) bei den Gramm.: 1) **gesammelte Beispiele, Excerpte** aus dem Gelesenen zur Nachweisung u. Erinnerung, Quint. 1, 8, 19. – od. vom Schüler bei od. nach dem Vortrage des Lehrers (Rhetors) niedergeschriebene **Notizen, Dictate**, Quint. 3, 6, 59. — 2) **Commentar**, Gell.: commentaria in Virgilium componere, Gell. – Vgl. im Allg. Herzog zu Caes. BG. p. XXXVII sqq. *Wolf* Quint. 10, 1, 30.

commentātio, ōnis, *f.* (commentor), I) *abstr.* das **genaue Ueberdenken, Studiren** einer Sache, die **Vorbereitung**, μελέτη, eig. u. trop., Cic.: c. mortis, Vorbereitung auf den T., Cic. – als rhetor. Figur = ἐνθύμημα (s. enthymema), Quint. 5, 10, 1. — II) *concr.* eine **Abhandlung**, ein beschreibender, schildernder ꝛc. **Aufsatz**, Pl. u. Gell.

commentātor, ōris, *m.* (commentor), der **Erfinder, Urheber**, App.: Evangelii, Verfasser, Tert.

commentīcius, a, um (commentus, a, um), **erfunden**, neu (im Ggsß. des bereits Bestehenden), od. **ersonnen, erdichtet, ideal**, im übeln Sinne **erlogen** (im Ggsß. des physisch od. moralisch Wirklichen), Cic. u. A.

com-mentior, ītus sum, īri, etwas Unwahres **erdenken, aussinnen**, App. dDS. p. 50, 39 u. a.

commentītius, a, um, s. commenticius.

commento, āvi, ātum, āre (active Form zu commentor), ora, scherzh., gleichs. ins Gesicht demonstriren = **prügeln**, Plaut. Men. 5, 7, 30. – dah. commentatus, a, um, *pass.*: commentata oratio, ausgedachte, Q. Cic.: sua commentata et scripta, Cic.

1\. **commentor**, ātus sum, āri (comminiscor), I) etwas **genau überdenken, reiflich überlegen, meditiren**, alqd, Cic.: de alqa re, Cic.

— II) übtr., als Resultat des Nachdenkens: A) etwas erſinnen, ausdenken, erfinden, Plaut. Cas. 2, 3, 25. — B) etw. Durchdachtes schriftlich darstellen, behandeln, entwerfen, mimos, Cic.: alqd in reum, Cic.: de militari disciplina, Pl. — C) erklären, commentiren, carmina, Suet. Gr. 2.

2. **commentor**, ōris, *m.* (comminiscor), der Erdenker, Erfinder, Urheber, uvae, v. Bacchus, Ov. F. 3, 785.

commentum, i, *n.* (commentus, v. comminiscor), etwas Ausgesonnenes, I) im Allg.: A) etwas Erdichtetes, eine Erdichtung, Fiction, Lüge, miraculi, Liv.: opinionum commenta delet dies, naturae judicia confirmat, Cic. — B) die Erfindung, Suet. u. Just. — II) insbes.: A) die Kriegslist, Flor. 1, 11, 2. — B) der Plan, die Absicht, Just. 21, 4, 3. — C) eine rhetor. Figur (auch commentatio gen.) = *ἐνθύμημα* (s. enthymema), Vitell. b. Quint. 9, 2, 107.

com-mĕo, āvi, ātum, āre, ungehindert u. rasch auf einer bestimmten Bahn sich bewegen, einher- od. hinziehen, wandeln, wandern, kommen, gehen, fahren, reisen, gehen und kommen, Fahrten od. Reisen unternehmen, I) eig., v. leb. Wesen, Fahrzeugen, Gestirnen u. a. lebl. Subjj., Cic. u. A.: bes. oft verb. mit ultro citroque (hinüber u. herüber, hin u. her), Cic. u. A.; vgl. commeantibus invicem nunciis, Tac. – u. mit dem *term. ad quem*, nach od. zu einem Orte od. einer Person seinen Weg nehmen, hinziehen, hinwandern, hinreisen, hinfahren u. dgl., Fahrten od. Reisen unternehmen, einem Ort od. bei einer Person Besuche machen, mit ihm od. ihr Verkehr haben, im Verkehr stehen, insula Delos, quo omnes undique cum mercibus commeant, Cic.: quae (navis) ad furta, quae reliquisses, commearet, Fahrten machen sollte (um sie nachzuholen), Cic.: c. ad mulierculam, Ter. (vgl. *Ruhnk.* Ter. He. 3, 1, 35): crebro illius literae ab aliis ad nos commeant, finden ihren Weg zu uns, Cic.. huc raro in urbem commeat, sein Weg führt ihn selten hierher in die Stadt, Ter. — II) trop.: alqo internuncio sermones commeant, es ist Jmd. Zwischenträger der Unterhandlungen, Tac.: cujus in hortos libidines omnium commearent, Cic.

commercium, ĭi, *n.* (com u. merx), I) der kaufmännische Verkehr, Handelsverkehr, Handel, Sall., Pl. u. Tac. – Meton.: 1) das Kaufrecht, Handelsrecht, Marktrecht, salis, Liv.: istarum rerum, Cic. — 2) der Handelsartikel, die Waare selbst, Pl.: dah. Proviant, Lebensmittel, Pl. — 3) der Handelsplatz, Marktplatz, Pl. — II) übtr.: A) der Verkehr übh., die Verbindung, der Umgang, eig. u. trop., plebis, Liv.: cum Musis, Cic.: linguae, zwischen zwei Nationen, die einander verstehen, Liv. u. Ov.: sermonis, Unterredung, Liv.: epistolarum, Briefwechsel, Vell.: loquendi et audiendi, Gedankentausch, Tac.: belli, Unterhandlung mit dem Feinde, über den Frieden, über Loskaufung der Gefangenen zc., Virg. u. Tac. — B) insbes., der buhlerische-, fleischliche Umgang, Plaut., Suet. u. A.

com-mercor, ātus sum, āri, zusammenkaufen, aufkaufen, Plaut. u. Sall.

com-mĕrĕo, rŭi, rĭtum, ēre, I) verdienen, poenam, Ov.: aestimationem (poenae), Cic.: numquam commerui, ut etc., Ter. — II) übtr., begehen, verschulden, culpam, Ter.: quid commerui aut peccavi? Ter.

com-mĕrĕor, rĭtus sum, ēri = commereo, Ter. u. Gell.

com-mētior, mensus sum, īri, I) ausmessen, omnes porticus, Plaut.: siderum ambitus inter se numero, unter einander der Zahl nach messen, Cic. — II) trop., mit-, nach etw. messen, vergleichen, negotium cum tempore, Cic. d Inv. 1, 26 *extr.*

commēto, āre (*Intens.* v. commeo), häufig irgendwohin gehen, Naev. u. Afran. b. Non. 89, 30 sq.

commictĭlis, e (commingo), den man bepissen kann = verächtlich, Pompon. b. Non. 83, 5.

commigrātio, ōnis, *f.* (commigro), das Ziehen, Wandern, Sen. ad Helv. 6, 6.

com-mĭgro, āvi, ātum, āre, hinwandern, -ziehen, Romam, Liv.: in domum suam, Cic.

commīlĭtium, ĭi, *n.* (com u. miles), I) die Gemeinschaft des Kriegsdienstes, Kriegskameradschaft, Vell. u. A.: Chaucos in c. asciscere, in die Heergemeinschaft aufnehmen, Tac. — II) übtr., die Gemeinschaft der Studien, Ov. u. App.

1. **com-mīlĭto**, āre, Mitsoldat seyn, mitfechten, Flor. 3, 5, 23.

2. **com-mīlĭto**, ōnis, *m.* (com u. milito), der Mitsoldat, Waffenbruder, Kriegscamerad, Cic. u. A.: u. übtr., c. dii, Flor.: u. obscön v. einer feilen Dirne, Elagab. b. Lampr. Elag. 46.

commĭnābundus, a, um (comminor), androhend, Tert. adv. Marc. 4, 15.

commĭnātio, ōnis, *f.* (comminor), die Androhung, Bedrohung, Cic. u. Liv.

commĭnātīvus, a, um (comminor), bedrohlich, Tert. adv. Marc. 2, 25.

commĭnātor, ōris, *m.* (comminor), ein Droher, Tert. adv. Gnost. 9.

com-mingo, minxi, mictum od. minctum, ĕre, I) beharnen, bepissen, c. lectum potus, bepißt betrunken das Polster, Hor. Sat. 1, 3, 90: u. so als Schimpfwort, commictum coenum, bepißter Koth, Plaut. Pers. 3, 3, 8. — II) übtr., mit einer ekelhaften Feuchtigkeit übh. besudeln, suavia comminxit spurca saliva tua, Catull. 78, 8.

com-mĭniscor, mentus sum, i, aussinnen, ersinnen, I) Unwahres = erdichten, fingiren, mendacium, Plaut.: deos, Cic.: tantum scelus, Quint.: crimen ex re fortuita, Liv. – Partic. commentus, a, um, passiv = ersonnen, erdichtet, erlogen, gemitus *ficti commentaque* funera, Ov. — II) noch nicht Vorhandenes = erfinden, vectigal, Liv. u. Suet.: literas novas, Suet. – ☞ Active Nbf. **comminisco**, ĕre, App. M. 4. p. 147, 12.

com-mĭnor, ātus sum, āri, androhen, pugnam, Liv.: alci necem, Suet.: ohne *Acc.* = Drohungen fallen lassen gegen zc., inter se, Liv. – u. übh. drohen, alci cuspide, Suet. – *Partic.* comminatus, passiv = angedroht, c. mihi mors, App. M. 6. p. 184, 12.

com-mĭnuo, ŭi, ūtum, ĕre, in Stücke schlagen, zerbrechen, zerschlagen, zermalmen, zertrümmern, I) eig. u. übtr.: A) eig.: statuam

annulum, Cic.: utraque da comminuenda molis, zu Mehl zu machen, Ov.: alci caput, Plaut. — B) übtr.: 1) eine Zeit zerstückeln, articulatim diem, Plaut. Frgm. b. Gell. 3, 3, 5. — 2) Geld 2c. durch Ausgeben zersplittern, klein machen, argenti pondus, Hor. Sat. 1, 1, 43. — II) trop.: A) Jmds. Vermögen, Macht zertrümmern, vernichten, gänzlich entkräften, opes regni od. civitatis, Sall. u. Cic.: u. übtr., alqm (einen Feind), Cic. u. Flor.: u. so re familiari comminutum esse, hinsichtl. des V. heruntergekommen seyn (Ggst. animo vigere), Cic. — B) geistig entkräften, vires ingenii, Ov.: animum, Pl. Ep.: te, Ov.: comminui alcjs lacrimis, erweicht werden, Ov.

comminus, s. cominus.

commis od. **cummis**, is, *f.* (κόμμι), Gummi, Cato u. Scrib.: auch *masc.*, Scrib. – Nbf. **commi**, *indecl.*, Scrib.

com-misceo, scŭi, xtum u. stum, ēre, zusammenmischen, vermischen, vereinigen, eig. u. trop., corpora, fleischlich vermischen, Cic.: rem cum re, Cic.: mit bl. *Abl.*, commixta frusta mero cruento, Virg.

commiscibilis, e (commisceo), vermischbar, Tert. Anim. 12.

commiseratio, ōnis, *f.* (commiseror), in der Rhetor., das Erregen des Mitleids für den Beklagten (als Kunst des Redners), Qu. Regis, Cic.: absol. (als Art des Ausdrucks), der Rührton, Jammerton, die Rührung, Cic. u. Quint.

com-miseresor, ĭtus sum, ēri, mit etwas Mitleid haben, *impers.*, nautas precum commiseritum esse, Gell. 16, 19, 11.

com-miseresco, ĕre, mit Jmd. Mitleid haben, ihn bedauern, servos, Enn. b. Non. 472, 99: *impers.*, Bacchidem ejus commiseresceret, Ter. Hec. 1, 2, 54.

commisero, ōnis, *m.* (com u. miser), ein Unglücksgefährte, Tert. adv. Marc. 4, 9 u. 36.

com-miseror, ātus sum, āri, I) bemitleiden, bedauern, beklagen, bejammern, fortunam, Nep.: in commiseranda re, AHer.: interitum fratris, Gell.: murmura (leonis) dolorem cruciatumque vulneris commiserantia, kläglich zu erkennen gebend, Gell. — II) in der Rhetor., v. Redner, Mitleid erregen, in den Rührton übergehen, Cic. u. Quint.

commissio, ōnis, *f.* (committo), I) der Wettkampf, Wettstreit, Cic., Pl. Ep. u. A. – meton., die zu solchem (gelehrten) Wettkampf abgefaßte, also pomphafte Rede, Preisrede, Prunkrede, ἀγώνισμα, Suet. — II) das Begehen einer Schuld, si piaculis dicitur contracta esse commissio, wenn man sagt, daß eine Schuld begangen sei zum Sühnen, Arn. 4, 31 *ed. Hildebr.*

commissorius, a, um (committo), im Juristenlat., commissoria lex, u. absol., commissoria, ae, *f.* eine Kaufs- od. Vertragsbedingung, Clausel, JCt.

commissum, i, *n.* (committo), I) das Anvertraute, das Geheimniß, commissa enunciare, Cic.: c. tacēre, Hor. — II) das Vergehen, Verbrechen, die Schuld, factum aut c. audacius, Cic.: c. turpe, Hor.: commissa luere, Virg. — III) das Heimfallen an den Staatsschatz, die Einziehung, Confiscation, bes. wegen Zollbefraudation, in c. venire, Quint.: in c., in causam commissi cadere, JCt.: commisso vindicari, tolli, JCt.

commissura, ae, *f.* (committo), die Zusammenfügung, Verbindung, *concr.* = das Band, die Fuge, I) eig.: ossium, digitorum, Cic.: lapidum, Sen.: colorum, Vermischung, Pl.: piscium, der Knoten im Fischgestirn, Pl. — II) übtr., die Verbindung in der Rede, Quint.: verborum, Quint.

commistim, -io, -ura, s. commixt. ...

com-mitigo, āre, weich-, mürbe machen, -klopfen, caput, Ter. Eun. 5, 7, 4.

com-mitto, mīsi, missum, ĕre, I) zusammenlassen, zusammengehen lassen, bes. zum Kampfe, wie Fechter, wilde Thiere, Heere 2c., A) eig.: pugiles ordinarios cum Graecis, Suet.: peditibus, elephantis, equitibus hinc et inde commissis, Suet. — B) übtr.: 1) zusammenhetzen, omnes inter se, Suet.: fratres odiis, Claud. — 2) einen Wettstreit eingehen lassen, bes. v. Rednern u. Dichtern, aequales inter se, Suet.: auch zusammenstellen, der Vergleichung wegen, vates, Juv. — 3) anfangen, wobei es auf ein Messen der Kräfte ankommt, proelium, das Treffen anfangen, u. das Tr. liefern, Caes.; u. so absol. committere, Eutr.; u. committitur, das Treffen beginnt, Suet.: c. bellum, anfangen, Liv.: pugnam cum alqo, Cic.: ludos, Cic.: spectaculum, Liv. – dh. übh. anfangen, obsidionem, Curt.: sermonem, Ov. – od. machen, anstellen, halten, judicium, Cic. — 4) zusammenfügen, verbinden, vereinigen, oras scroti suturis inter se, heften, Cels.: urbem continenti, Curt.: maria, Curt.: noctes duas, Ov.: commissa dextera dextrae, nachdem sie einander die Rechte gegeben, Ov.: manum committere Teucris, poet. = handgemein werden mit 2c., Virg.: delphinum caudas utero commissa luporum, (die Scylla) am Delphinenschwanze verwachsen mit dem Seehundsbauche, Virg. – medial, committi, sich vereinigen, sich verbinden, costae committuntur cum osse pectoris, Cels.: nondum commissa inter se munimenta, Liv.

II) hin-, hineinlassen, zulassen, mit in u. Acc. od. m. bl. *Dat.*: A) eig.: se in conclave, sich wagen in 2c., Cic.: se in aciem, Liv.: se populo, vor das Volk, Cic.: se urbi, Cic. — B) trop.: 1) anvertrauen, überlassen, a) übh.: se in aciem, Liv.: se alcjs fidei od. in alcjs fidem, Ter. – alci corporis custodiam, Cic.: tonsori collum, Cic.: alci vitam suam, Cic.: alqd literis, Cic.: se viae, se itineri, Cic.: se periculo, sich der Gefahr aussetzen, Cic.: remp. in discrimen, Liv.: si prodiderit commissa fide (*i. e. fidei*), Hor.: laetitia commissa, Prop. – quum senatus ei commiserit, ut videret etc., Cic. — b) insbes., etw. dem Kampfe, Glücke 2c. zur Entscheidung anheimgeben, etw. od. es bei etw. auf den Kampf 2c. ankommen lassen, rem in aciem, Liv.: rem in casum ancipitis eventus, Liv. – rem proelio, Caes. – u. absol., alci, es auf Jmd. ankommen lassen, Cic.: ebenso alci de existimatione sua, Cic. Vgl. *Zumpt* u. *Klotz* Cic. Verr. 4, 7, 16. — 2) sich unterstehen etwas zu thun, etwas begehen, verüben, a) mit *Acc.* des Verbrechens, multa in deos impie, Cic.: flagitium, Cic.: adulterium, Quint.: furtum, JCt.: commissum facinus, Cic. — b) absol., etwas

begehen, verüben, einen Fehler machen, es versehen, fehlen, sündigen, quum verisimile erit aliquem commisisse, Cic.: c. contra legem, Cic. — c) mit folg. *ut* u. dgl., verschulden, Schuld haben, Veranlassung geben, es dahin kommen lassen, mit *ut*, zB. non committam, ut me accusare possis, Cic.: mit *cur*, Liv., od. *quare*, Caes.: mit folg. *Infin.*, Col. — 3) als jurist. *t. t.*, bewirken, daß eine Rechts- od. Vertragsbestimmung zur Anwendung komme, etw. verwirken, u. *Pass.* committi, verwirkt werden, verfallen, a) c. multam od. poenam, sich die Strafe verwirken, Cic., Quint. u. JCt.: ebenso c. in poenam, in eine Strafe verfallen, JCt. — b) c. edictum, stipulationem u. dgl., sich die Verbindlichkeit des Edicts rc. zuziehen, d. i. etwas thun, woraus jene erfolgt, JCt.: stipulatio committitur, tritt in Wirkung, verfällt, JCt.: ebenso cautio committitur, JCt.: dies committendi, Verfalltag, JCt. — c) committi, dem Gläubiger od. dem Fiscus heimfallen, verfallen, von ihm eingezogen, confiscirt werden, ne praedia in publicum committerentur, JCt.: hereditas Veneri commissa, verfallen, Cic.: hypothecae commissae (*sc.* creditori), Cic.: übtr., devotio commissa (wenn dasjenige geschieht, was man durch Gelübde erflehte), Cic.

commixtim, *Adv.* (commixtus v. commisceo), vermischt = vereint (Ggstz. separatim), Hieron. praef. in Jesaj.

commixtĭo, ōnis, *f.* (commisceo), die Vermischung, App. u. Marc. Emp.

commixtūra, ae, *f.* (commisceo), die Vermischung, Cato RR. 157, 1.

commŏbĭlis, e (commoveo), leicht bewegend, CAur. Acut. 2, 9.

commŏdātĭo, ōnis, *f.* (commodo), die Dienstleistung, App. Trism. p. 81, 6.

commŏdātor, ōris, *m.* (commodo), ein Leiher, JCt.

commŏdātum, i, *n.* (commodatus, *Partic.* v. commodo), I) das Geliehene, das Darlehn, JCt. — II) der Leihcontract, actio commodati, JCt.

commŏde, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (commodus), I) gehörig, vollständig, recht, gut, stattlich, treffend rc., 1) übh.: saltare, mit dem gehörigen Anstand, Nep.: valēre, eine feste Gesundheit haben, sich ganz wohl befinden, Pl. Ep.: commodius facere, Cic.: minus commode audire, Cic.: commode dici possunt, Cic. — 2) insbes., als medic. *t. t.*: facere, wohlthun (v. d. Arzenei), Cels. — II) gerade recht, passend, angemessen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: dicere de alqa re, der Sache angemessen, Cic.: navigare, Cic.: commodius vivere, Hor.: commodissime distribuere, Cic. — 2) übtr. (v. d. Zeit), gerade recht = zur gelegenen Zeit, Plaut. Trin. 2, 3, 9. Cic. Verr. 3, 25, 61. = und gerade, eben, Cic. Att. 2, 12. — B) trop., verbindlich, zuvorkommend, loqui, Ter. u. (cum alqo) Cic.: alci alqd respondēre, etwas Verbindliches, Angenehmes antworten, Plaut.: accipi, Plaut.

commŏdĭtas, ātis, *f.* (commodus), I) das rechte Maß, die gehörige Beschaffenheit, 1) eig.: commoditas et aequitas membrorum, die genaue Uebereinstimmung u. Proportion der Glieder, Suet. A. 79: c. corporis, die Gelenkigkeit, Cic. dInv. 1, 25, 36. — 2) trop., das Angemessene, c. orationis, Angemessenheit des Ausdrucks, der angemessene Vortrag, AHer. 1, 1: dass. absol., Cic. SRosc. 4, 9. — II) übtr.: A) die Bequemlichkeit, das Angenehme, Cic.: vitae, Cic. — B) die schickliche Gelegenheit, Schicklichkeit, Plaut. u. Cic. — C) der Vortheil, Nutzen, percipere fructum aut commoditatem ex alqa re, Cic.: amicitia continet plurimas commoditates, Cic. — D) v. Pers., die Gefälligkeit, Nachsicht, Komik. u. Ov. – als Schmeichelwort, commoditas mea, Plaut.

1. **commŏdo**, *Adv.* (commodus), I) zur gelegenen Zeit, gerade recht, gerade, Titin., Plaut. u. A. b. Charis. p. 174 u. 177 P. — II) nach Bequemlichkeit, mori, Sen. Ep. 70, 16.

2. **commŏdo**, āvi, ātum, āre (commodus), I) gehörig einrichten, herrichten, c. trapetum, Cato RR. 135 *extr.* — II) übtr.: A) im Allg.: commoda loquelam tuam, gieb uns ein gutes Wort, Plaut. Cist. 4, 2, 75. — B) insbes.: 1) aus Gefälligkeit Jmdm. mit etw. aushelfen, ihm etw. zukommen lassen, gewähren, hergeben, widmen, opera, quam civis civi commodat, Plaut.: c. se discipulis, sich hingeben (v. Lehrer), Quint.: c. vires suas aliis, Liv.: aurem patientem culturae, sein Ohr leihen, Hor. – dh. alci alqa re od. in alqa re od. de alqa re, sich Jmdm. mit od. in irgend etwas gefällig erweisen, zu Gefallen handeln, Cic.: absol., at publice (auf Unkosten des Staates) commodasti, Cic. — 2) Jmdm. etwas leihen, zur temporären Benutzung überlassen (ohne Förmlichkeit u. Bedingnisse, in der Voraussetzung, es, wenn auch abgenutzt, *in natura* wieder zu erhalten, versch. v. mutuum dare, s. mutuus; vgl. die Auslgg. zu Cic. Cael. 13, 32), aurum Caelio, Cic.: aedes ad nuptias, AHer.

commŏdŭlātĭo, ōnis, *f.* (com u. modulatio), die Gleichmäßigkeit, das Ebenmaß, die Symmetrie, Vitr. 3, 1 *in.*

commŏdŭle, *Adv.* (*Demin.* v. commode), nach Bequemlichkeit, Plaut. u. Arn.

1. **commŏdŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. 2. commodum), ein kleiner Vortheil, Arn. 1, 9.

2. **commŏdŭlum**, *Adv.* (*Demin.* v. 1. commodum), nach Bequemlichkeit, Plaut. Mil. 3, 1, 153.

1. **commŏdum**, *Adv.* (commodus), I) zur gelegenen Zeit, gerade recht, gerade (εὐκαίρως), c. aperitur foris, Plaut.: c. enim egeram diligentissime, Cic. — II) eben, gerade, sese c. huc adverterat, Ter. – mit folg. *quum*, zB. c. discesseras, quum etc., Cic. – mit folg. *et*, zB. c. quieveram, et repente januae reserantur, App.

2. **commŏdum**, i, *n.* (commodus), I) die Bequemlichkeit, quod commodo tuo fiat, mit deiner Bequemlichkeit, Cic.: quum erit tuum commodum, wenn dir's gelegen seyn wird, Cic.: nec exigam nisi commodo tuo, ohne dir beschwerlich zu fallen, Cic.: per commodum, Liv., od. ex commodo, Sen., mit Bequemlichkeit, mit Muße. — II) der Vortheil, Nutzen, Cic. u. A.: commodo reipublicae, zum Vortheil, Wohl des Staats, Caes. – Insbes.: 1) *Plur.* = die mit einer Stelle verbundenen Vortheile, Einkünfte, tribunatus, Cic.: emeritae militiae, Suet. —

2) die **Vergünstigung**, das **Vorrecht**, **Privilegium** (einer Kaste ꝛc.), Suet. A. 31; Cl. 19. — 3) das **aus Gefälligkeit Jmdm. auf eine Zeit lang zum Gebrauch Gegebene**, das **geliehene Gut** (vgl. Isidor. 5, 25, 16), Cic. Verr. 4, 3, 6.

commŏdus, a, um (com u. modus; eig. „zu Maße, dem Maße angemessen"; dah.) I) *object.* **vollständig, vollkommen, vollwichtig, gehörig**, statura c., hohe Gestalt, Plaut.: capillus c., Plaut.: viginti c. minae argenti, volle zwanzig, Plaut.: novem miscentur cyathis pocula commodis, Hor.: valetudine minus commodā uti, eine nicht ganz feste Gesdht. haben, Caes.: übtr., v. d. Person, vivere filium atque etiam commodiorem esse simulabat, befinde sich wohler, Pl. Ep. — II) *subj.* für Jmd. od. etwas **gerade recht, passend, bequem, geeignet, angemessen, günstig**, A) eig.: vestis ad cursum c., Ov.: seges Baccho c., Virg.: iter c., Liv. – commodissimum esse statuit, omnes naves subduci, Caes. – alci commodum est, **es ist für Jmd. bequem, es gefällt Jmdm., ist ihm gefällig, er hat Lust**, mit folg. *Infin.*, Ter.: gew. absol., si (quando, ut, dum) commodum est, Komik., Cic. u. A.: u. verb. ut commodum est et lubet, wie es gefällig u. beliebig ist, Plaut. — B) übtr.: 1) v. d. Zeit = **bequem, günstig**, si commodius anni tempus esset, Cic. Att. 9, 3, 1; vgl. Ter. A. 5, 2, 3. — 2) v. Pers. u. deren Benehmen = der sich nach Andern bequemt, sich nach ihren Launen fügt u. richtet, **gefügig, umgänglich, verbindlich, zuvorkommend**, gefällig, conviva c., comissator c., Komik.: c. sodalibus, Hor.: multo te esse commodiorem mitioremque nunciant, Cic.: c. mores, Cic.: poet. v. jambischen Versmaß, spondeos stabiles in jura paterna recepit commodus et patiens, gleichs. brüderlich mit ihm die Rechte abmessend, =theilend, Hor. AP. 257.

commoenītus = communitus (v. communio), Gell. 17, 11, 5 *ed. Bip.* (*ed. Hertz.* communito).

Commŏlenda, ae, *f.* (commolo), eine Göttinn, die dem Fällen der vom Blitz getroffenen Bäume vorstand, Fratr. Arval. b. Orell. Inscr. 1. p. 390.

com-mōlĭor, ītus sum, īri, **in Bewegung setzen, vornehmen, unternehmen**, fulmina, Lucr.: dolum, Caecil. Stat. b. Cic.

com-mollĭo, īre, **zerweichen**, Marc. Emp. 8 *extr.*

com-mŏlo, ŭi, ĭtum, ĕre, **zermalmen, zerstampfen**, Col. 12, 28, 1 u. a.

commŏnĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre (commoneo u. facio), Jmd. (an etwas) **nachdrücklich erinnern, =mahnen**, ihm (etwas) **zu Gemüthe führen**, alqm, Cic. – auf die Frage woran? od. was? mit *Genit.*, alqm beneficii, Sall.; vgl. *Pass.*, commonefiat crudelitatis, Cic.: mit *Acc.*, praeturam, an die ꝛc., Cic.: mit de alqa re, Cod. Just.: u. m. folg. ut, Cic.

com-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, Jmd. **an etwas nachdrücklich erinnern, =mahnen**, ihm etwas **zu Gemüthe führen**, alqm, Cic.: anulus me commonuit, Cic. – auf die Frage woran? od. was? mit *Genit.*, Plaut. u. AHer.: m. *Acc.*, officium commoneri, Plaut.: mit *de*, de periculo, Cic.: mit *ut*, Ter., od. *ne*, Cels.

commŏnĭtĭo, ōnis, *f.* (commoneo), die **Erinnerung**, Quint. 4, 2, 51 u. a.

commŏnĭtor, ōris, *m.* (commoneo), der **Erinnerer**, Symm. Ep. 7, 105 zw.

commŏnĭtōrĭus, a, um (commoneo), **zur Erinnerung Jmds. dienlich**, Cod. Just. 4, 3, 1. §. 3. – subst., commŏnĭtōrĭum, ĭi, *n.* ein Erinnerungsschreiben, Amm. u. A.: trop., ein Erinnerungsmittel, Sidon. Ep. 8, 11.

com-monstro, āvi, ātum, āre, **genau=, deutlich zeigen**, istum hominem, quem quaeritas, Plaut.: aurum alci, Cic.: viam, Cic.

commŏrātĭo, ōnis, *f.* (commoror), das **Verweilen, Verzögern**, Cic.: tabellariorum, Cic. – als *t. t.* der Rhetor., das **Verweilen bei einer wichtigen Materie**, Cic. u. Quint.

com-mordĕo, di, sum, ēre, **bebeißen, in od. auf etw. beißen**, tela ipsa, anbeißen, Sen. Contr. 4, 29. p. 310 *ed. Bip.* – trop., v. schmähender Zunge, Sen. dVB. 21, 1.

com-mŏrĭor, mortŭus sum, i, mit Jmd. **zugleich sterben, mit sterben**, Pl.: c. cum alqo, Liv.: od. c. alci, Sall. u. Sen. – Commorientes, Titel eines verloren gegangenen Lustspiels des Plautus, Ter. Ad. Prol. 7.

com-mŏror, ātus sum, āri, I) *tr.* **aufhalten**, alqm, Plaut.: se, sich zurückhalten (von etw.), Plaut. — II) *intr.* **sich aufhalten, verweilen**, eig. u. trop. (auch in der Rede), Cic. u. A.

com-morsĭco (od. -ito), āre, **zerbeißen**, App. M. 7. p. 195, 14 (*ed. Hildebr.* p. 585 -ito; vgl. *Hildebr.* App. M. 2. p. 98 sq.).

com-mortālis, e, **sterblich**, Col. 3, 20, 4.

commōsis, is, *f.* (κόμμωσις), die **erste Grundlage des Honigbaues, der Gummigrund**, Pl. 11, 7, 6. §. 16.

commōtĭo, ōnis, *f.* (commoveo), die **Bewegung**, I) eig.: vasorum, Pall.: ventris, CAur. — II) trop., die **Erregung**, das **Erregtseyn**, der **aufgeregte Zustand**, c. jucunditatis suavis in corpore (als Definition v. ἡδονή), das durch ein wohlthuendes Gefühl herbeigeführte E., Cic. Fin. 2, 4, 13. – c. animi, die **Aufregung des Gemüthes**, Cic.: u. so Plur. commotiones animorum u. bl. commotiones, Cic.

commōtĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. commotio), eine **kleine Unpäßlichkeit**, Cic. Att. 12, 11 *extr.*

1. **commōtus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. commoveo), I) **schwankend, unsicher, unstät**, aes alienum c., Tac.: c. genus (dicendi) in agendo, Cic. — II) **gemüthlich erregt, aufgeregt**, animus commotior, Cic.: Drusus commotior (heftiger, hitziger) animo, Tac.: commoto similis, einem Aufgebrachten, Erzürnten, Suet.

2. **commōtus**, us, *m.* (commoveo), die **Bewegung**, Varr. LL. 5, 10. §. 71.

com-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, gleichs. **beregen**, d. i. **sich regen=, sich rühren machen, in Bewegung=, in Gang bringen od. setzen, hin= u. herbewegen; fortbewegen, fortrücken** u. dgl., I) eig.: quis se c. potest, sich rühren, Cic.: coelum se commovet, Lucr.: c. se ex loco, Cic.: castra ex loco, mit dem Heere aufbrechen, Cic.: sacra, die Heiligthümer, die Bilder in Bewegung setzen, sie herumtragen, Virg.: so auch Jano struem, Cato (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 4, 301); u. scherzh. mea si commovi sacra, meine

Geräthschaften (List, Betrug ꝛc.) in Bewegung setze, Plaut.: c. columnas, wegschaffen, Cic.: nummum, im Handel u. Wandel umwenden, umsetzen, Cic.: hostes, zum Weichen bringen, Liv.: cervum, aufjagen, auftreiben, Virg. Aen. 7, 494. — II) trop.: A) im Allg.: nova quaedam, in Anregung bringen (beim Disputiren), Cic.: Graecarum disputationum memoriam, erwecken, erneuern, Cic.: quae commoveri non possunt, gleichs. zum Weichen gebracht, widerlegt werden, Cic. — B) insbes.: 1) körperlich od. geistig „krankhaft erregen", perleviter commoveri, einen leichten Anfall-, eine kleine Unpäßlichkeit bekommen, Cic.: so auch commoveri alvo, nervis etc., Pl. – commotus habebitur, wahnsinnig, Hor.: mens commota, Verrücktheit, Hor. u. Pl. — 2) aufregend bewegen, a) gemüthlich aufregen, erschüttern, beunruhigen, reizen, c. alqm, Cic. u. A.: domo ejus omnia abstulit quae paullo magis animum cujuspiam aut oculos possent commovēre, was einigermaßen die Begierde od. Augen Jemandes reizen konnte, Cic. – öfter im Passiv, commoveor alqa re, ich werde von irgend etwas bewegt od. bewogen, ergriffen, erschüttert, gereizt, es macht etwas einen starken Eindruck auf mich, nimiā longinquitate locorum et desiderio suōrum, Cic.: u. so *Partic.*, gratulatione commotus, bewogen, Cic.: cupiditate, Cic. – u. absol., te commotum esse, beunruhigt, besorgt, Cic.: u. so Neptunus graviter commotus, Virg.: dh. commoveri in virgine, bei der J. einen Eindruck erleiden, von Liebe zur J. ergriffen werden, Ter. (vgl. *Westerh.* Ter. A. 1, 1, 67). – aber neque in toto Acmensium testimonio commovebor, ich werde mich das g. Z. der Acm. nicht anfechten lassen, Cic.: u. neque commovetur animus in ea re, Cic. — b) politisch in Unruhe versetzen, nam quum esset ex aere alieno commota civitas, Cic. Rep. 2, 33, 58. – od. (durch Zwietracht ꝛc.) erschüttern, commotā principis domo, Tac. A. 4, 52 *in.* — 3) übtr., irgend eine Gemüthsbewegung od. einen Zustand erregen, alci bilem, Cic.: dolorem, Cic.: misericordiam alci, Cic.: studia multorum, ermuntern, Cic.: bellum ac tumultum, Cic. – ☞ Zsgzg. Perfectformen: commorit, Hor.: commorat, Ter.: commossem, commosse, Cic.

com-mulcĕo, si, sum, ēre, streicheln = liebkosen, I) eig.: alqm, App. M. 9. p. 229, 34. — II) übtr., einem Sinne schmeicheln, Tiro (b. Gell.) u. Arn.

com-mulco, āre, abprügeln, se ictibus, App. M. 8. p. 214, 30.

com-mundo, āvi, ātum, āre, völlig reinigen, Col. u. JCt.

commūnĭcātĭo, ōnis, *f.* (communico), die Mittheilung, I) im Allg.: utilitatum, Cic.: consilii, Cic.: civitatis, Cic.: sermonis, Unterredung, Cic.: nominum, gleiche Benennung mehrerer Gegenstände, Pl. — II) insbes., als rhetor. *t. t.* = ἀνακοίνωσις, die Mittheilung, vermittelst welcher man sich an die Zuhörer wendet u. sie gleichs. mit zu Rathe zieht, Cic. u. Quint.

commūnĭcātor, ōris, *m.* (communico), I) d. Theilhaftmacher, Arn. 4, 36. — II) d. Theilhaber, Tert. Pudic. 22.

commūnĭcātus, us, *m.* (communico), das Theilhaben, die Gemeinschaft, App. dDS. p. 44, 5.

commūnĭco, āvi, ātum, āre (communis), I) gemeinschaftlich machen, communiciren, etwas mit Jmd. theilen, A) *tr.*: 1) gebend = Jmd. an etwas Theil nehmen lassen, ihm etwas mittheilen, consilium cum alqo, Caes.: consilia cum alqo, gemeinschaftlich Rath pflegen, u. übh. Verabredung treffen, gemeinschaftliche Sache machen, Cic., Caes. u. A. (vgl. Herzog zu Caes. BG. 6, 2 *extr.*): inter se multa, Cic.: curam doloris cum alqo, Cic. – mit *Dat. pers.*, im class. Latein nur durch Zeugma, iis omnium domus patent victusque communicatur, Caes.: im Spätlat. allgemein, judicia senatui et equitibus communicata sunt, Asc. – übtr., alqm mensā (= *mensam cum alqo*), Plaut.: u. quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis cum dotibus communicant, so viel der Mann von seinem Weibe als Mitgift bekommen hat, so viel legt er aus seinem eigenen Vermögen dazu, Caes.: vestri facti gloriam cum mea laude communicet, einen Theil eurer ruhmvollen That auch mir mit zum Lobe anrechne, Cic. — 2) empfangend = mit Jmd. etwas gemein haben, -theilen, an etwas Theil haben, Antheil nehmen, etwas (Lästiges) mit tragen helfen (s. *Gernh.* Cic. Am. 6 *extr.*), communices hanc mecum meam provinciam, Plaut.: c. inimicitias cum alqo, Jmds. Feinde auch als die seinigen ansehen, Cic.: sibi cum illo rationem communicatam putat, mit ihm Alles gemein zu haben glaubt, Cic. — B) *intr.*: 1) c. cum alqo, mit Jmd. zu Rathe gehen, -Rath pflegen, Verabredung treffen, sich besprechen, Cic. u. Liv.: (cum alqo) de alqa re, Cic. u. Caes.; vgl. *Corte* Cic. Fam. 1, 7, 6. — 2) (im Kirchenlat.) c. alqo, sich mit Jmd. in Gemeinschaft begeben = mit Jmd. umgehen, c. quotidie Ithacio, Sulpic. Sev.: c. malis, Augustin.; vgl. Benecke u. Dübner zu Just. 36, 2, 15. — II) gemein, d. i. niedrig-, schlecht machen, verunreinigen, Tert. Spect. 17 u. a.

1. **com-mūnĭo**, ivi, itum, ire, beschanzen, verschanzen, castra, Caes.: locum, Liv. – trop., c. auctoritatem aulae, Cic. Fam. 15, 4, 6.

2. **commūnĭo**, ōnis, *f.* (communis), I) die Gemeinschaft, inter quos est c. legis, Cic.: sanguinis, Cic.: sermonis, Suet.: literarum et vocum, Cic. — II) insbes., die kirchliche Gemeinschaft, Sulp. Sev.: sancti altaris, das heilige Abendmahl, die Communion, Augustin.

commūnis, e (altlat. commoinis, v. com u. dem Stamme MOIN, MUN, wov. auch moenia, munus), I) Mehrern od. Allen gemeinsam, -gemein, gemeinschaftlich, öffentlich, allgemein, gewöhnlich (Ggstz. proprius, Einem eigenthümlich), A) *adj.*: omni aetati mors est c., Cic.: salutatio c., überall üblich, Cic.: mens c., Cic.: mimi c., oft gesehene, gewöhnliche, Cic.: communi monetā, mit gewöhnlichem Stempel, Juv.: homo vitae communis ignarus, der nicht zu leben weiß, ohne Lebensart, ohne Welt, Cic.: sensus c., s. sensus. – locus c., euphemist. = Unterwelt, Plaut.; u. = Bordell, Sen.: loca c., öffentliche Oerter, Cic.: dagegen loci c., Gemeinplätze in der Philosophie, Cic. – als rhetor. *t. t.*,

exordium c., auch auf den entgegengesetzten Theil passend, Cic. — als gramm. t. t., verbum c., das auf or ausgehend, sowohl active, als passive Bedeutung hat, Gell.: syllaba, doppelzeitig (= anceps), Gramm.: genus, sowohl männlichen, als weiblichen Geschlechts, Charis. — B) *subst.* commune, is, *n.* a) das Gemeinwesen, die Commun, der Staat, τὸ κοινόν, c. Siciliae, Cic.: c. gentis Pelasgae, Ov. — u. Vermögen des Staats, Hor. — b) in commune, *adv.* = α) für Alle, zum gemeinschaftlichen Gebrauche, Cic.: in c. vocare honores, Patriciern u. Plebejern gleichmäßig zutheilen, Liv. — β) im Allgemeinen, überhaupt, Quint., Pl. u. Tac. — dh. in Bausch u. Bogen (Ggsz. nominatim), Tac. — γ) halb Part! Sen. u. Phaedr. — II) übtr., subj., von Pers. (wie κοινός), a) Alle im Staate gleichstellend, nicht exclusiv verfahrend, democratisch gesinnt, Cic. Fam. 4, 9, 2. — b) sich Andern gleichstellend, umgänglich v. höher Gestellten = leutselig, herablassend, Cic. u. A.: ut *communis* infimis, *par* principibus videretur, Nep. — *Compar.* u. *Superl.* b. Suet. (Vgl. *Gernh.* Cic. Sen. 17, 59. *Ruhnk.* Suet. Cl. 21.)

commūnĭtas, ātis, *f.* (communis), I) die Gemeinschaft, nulla cum deo homini c., Cic.: c. vitae u. vitae atque victus, gleichs. Gemeinsamkeit des Lebens, gemeinsames Zusammenleben, Cic. — II) übtr., subject.: a) als philos. *t. t.* = der Sinn für menschliche Gemeinschaft, der Gemeinsinn (κοινονοημοσύνη), Cic. Off. 1, 43, 152 sqq.; 3, 5, 24. — b) (= κοινότης) die Leutseligkeit, Herablassung, Nep. Milt. 8, 4.

commūnĭter, *Adv.* (communis), gemeinschaftlich, insgesammt, im Allgemeinen, Cic. u. A.: Ggsz. separatim, Cic.: Ggsz. proprie, Quint. Vgl. *Stuerenb.* Cic. Arch. 12 *extr.*

commūnītĭo, ōnis, *f.* (communire), die Befestigung (*in concr.*), Vitr. 10, 13 (19), 1.

commūnĭtus, *Adv.* (communis), insgesammt, gemeinschaftlich, Varr. b. Non. 510, 5.

commurmŭrātĭo, ōnis, *f.* (commurmuro), ein allgemeines Gemurmel, Gell. 11, 7, 8.

com-murmŭro, āre, Pl., u. **commurmŭror**, ātus sum, āri, bei sich -, od. mit Andern murmeln, Cic.

commūtābĭlis, e (commuto), veränderlich, der Veränderung unterworfen, Cic. u. Quint.

commūtāte, *Adv.* (commutatus v. commuto), verändert, auf veränderte Art (Ggsz. eodem modo), AHer. 4, 42 *in.* §. 54.

commūtātĭo, ōnis, *f.* (commuto), I) die Umwandlung, Umänderung, Veränderung, A) im Allg.: 1) eig.: loci, Cic.: ordinis, Quint. — Plur., commutationes crebrae aestuum, Caes.: tempestatum conversiones commutationesque, Cic. — 2) trop.: voluntatis, Aenderung der Gesinnung, Cic.: si aut morum aut studiorum c. quaedam facta erit, Cic. — Plur., commutationes civiles, Cic. — B) insbes., als *t. t.* in der Rhetor.: 1) die Umwandlung, Veränderung der Worte, des Vortrags, der Behandlung des Stoffes rc., AHer. 4, 42, 54 sq. — 2) als Redefig. = die Umkehrung, umgekehrte (chiastische) Gegenüberstellung zweier Sätze (zB. esse oportet ut vivas, non vivere ut edas), AHer. 4, 28, 39; vgl. Quint. 9, 3, 85. — II) die Umtauschung, Vertauschung, A) im Allg.: loci, das Wechseln, Frontin.: captivorum, Auswechselung, Liv. Epit. — B) der Worttausch, die Unterredung, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 26.

commūtātus, us, *m.* (commuto), die Veränderung, in commutatum venire = *commutari*, Lucr. 1, 795.

com-mūto, āvi, ātum, āre, I) abändern, verändern, umändern, umwandeln, A) im Allg.: 1) eig.: statum reip., Cic.: se, verderben (von Früchten), Varr. — 2) trop., v. Sinnesänderung: c. animos, Cic.: commutari animo, Cic.: sic commutatus est totus scriptis meis, Cic. — c. consilium (den Plan), Caes. — B) insbes., als *t. t.* der Rhetor., den Ausdruck verändern, commutabimus tripliciter etc., AHer. 4, 42 *in.* — II) umtauschen, vertauschen, austauschen, A) im Allg.: vin' commutemus? wollen wir tauschen? Plaut.: locum, Ter.: captivos, auswechseln, Cic.: mortem cum vita, sterben, Sulp. in Cic. Ep.: mustum aere, gegen Geld vertauschen, d. i. verhandeln, Col.: u. so fidem suam pecuniā, verhandeln, verkaufen, Cic. — B) insbes., im Gespräch Worte austauschen, wechseln, crede, nunquam hodie tecum commutaturum patrem unum esse verbum, Ter.: tria non commutabitis verba inter vos, Ter.

1. **cōmo**, āvi, ātum, āre (coma), I) *v. intr.* mit Haaren oder haarähnlichen Dingen versehen seyn, Paul. Nol. 28, 246. — Dav. comans, s. bes. — II) *v. tr.* mit Haaren od. haarähnlichen Dingen bekleiden, Tert. Pall. 3. — Dav. comatus, a, um, s. bes.

2. **cōmo**, mpsi, mptum, ĕre (zsgzg. aus coemo, wie demo aus de-emo, promo aus proemo), zusammennehmen, -fügen, I) im Allg.: quibus (animai natura) e rebus cum corpore *compta* vigeret, quove modo *distracta* rediret in ordia prima, Lucr. 4, 31 sq.: ea quo pacto inter se *mixta* quibusque *compta* modeis vigeant, Lucr. 3, 260; vgl. 1, 949. — II) prägn., zusammennehmend ordnen, zurechtlegen, -machen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) das aufgelöste Haar ordnen, in Flechten u. Locken abtheilen, frisiren, seu *solvit* crines ... seu *compsit*, Tibull.: u. so c. capillos, Cic.: c. comas acu, Quint.: c. comas hastā recurvā, Ov. — übtr., c. caput, Tibull.: c. caput in gradus atque anulos, Quint.: compta puella comas, Ov.: u. so praecincti recte pueri comptique, Hor. — b) die Kleidung = zurechtlegen, -rücken, c. vestes et cingula manu, Claud. — c) den Körper und d. Körpertheile übh. putzen, corpora vulsa atque fucata muliebriter c., Quint.: c. colla genasque, putzen, schminken, Stat. — u. übtr., v. den Pers., dum comit dumque se exornat, Plaut. — d) Waffen putzen, c. phaleras et lucida arma manu, Stat.: c. cassidis jubam, Stat. — e) andere Geräthe: colus compta, zurechtgemachter, Pl. 8, 48, 74. §. 194. — 2) poet. übtr.: alternas comunt praetoria ripas, zieren, Aus.: resultanti non comet malleus ictu saxa, glätten, Sid. — B) trop.: 1) im Allg.: jam venit Augustus, nostros ut comat honores, Aus.: hoc est monile ecclesiae, his illa gemmis comitur, Prud.: Cleopatra simulatum compta dolorem, geschmückt mit rc., Luc. — 2) insbes., die Rede zierlich machen, glätten, comi expolirique non

debet (oratio), Quint.: non vitae ornandae, sed linguae orationisque comendae gratia, Gell. – ☞ PAdj. comptus, a, um s. bes.

cōmoedia, ae, f. (κωμῳδία), die Komödie, das Lustspiel, Ter., Cic. u. A.: Philemon, mediae comoediae scriptor (der mittlern, d. i. neueren griech. K., deren Süjet aus dem Kreise des häuslichen bürgerlichen Lebens entlehnt war), App. – scherzh. v. einer niedrig gelegenen Villa, im Ggstz. von einer höher gelegenen, gleichs. auf den Cothurn sich erhebenden (dh. tragoedia genannten), Pl. Ep. 9, 7, 3.

cōmoedice, *Adv.* (comoedicus), wie in der Komödie, Plaut. Mil. 2, 2, 60.

cōmoedicus, a, um (κωμῳδικός), zur Komödie gehörig, Komödien-, in arte comoedica nobilis, in der Komödiendichtung, App. Flor. p. 353, 27.

cōmoedus, a, um (κωμῳδός), zur Komödie gehörig, Komödien-, natio c., Juv. 3, 100. – subst., comoedus, i, *m.* d. komische Schauspieler, der Komöde, Komiker (Ggstz. tragoedus), Cic. u. A.

cōmōsus, a, um (coma), stark behaart (Ggstz. raripilus), Phaedr.: übtr. von Gewächsen, comosissimum tithymalum, Pl.

com-păciscor (compec.), pactus (pectus) sum, i, mit Jmd. einen Vertrag machen, - schließen, compecti sumus, Plaut. Ps. 1, 5, 129. – Dah. compacto, verabredeter Maßen, nach Verabredung, Cic. u. A. (vgl. compactum).

compactĭlis, e (compingo), I) zusammengeschlagen, dicht zusammengefügt, trabes, zusammengekämmte Balken, Vitr.: operimentum (der Nüsse), Pl. — II) insbes., kurz, aber dick von Statur, untersetzt, von Löwen u. Bienen, Pl.

compactio, ōnis, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, I) *in abstr.*: quaedam c. membrorum, Cic. Fin. 5, 11, 33. — II) *in concr.*, der Schluß, Vitr. 10, 15 (21), 2.

compactum, i, *n.* (compactus, a, um), d. Vertrag, nur in der Beziehung: de compacto, Plaut., od. ex compacto, Suet., verabredeter Maßen, der Verabredung gemäß.

compactūra, ae, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, die Fuge, Vitr. 4, 7, 4.

compactus, a, um, *PAdj.* (v. compingo) = untersetzt, gedrungen, dick, bos, Col.: compacto corpore et robusto, Pl. Ep.: membra, Suet.

compāges, is, *f.* (compingo), I) die Zusammenfügung, Verbindung, die Fuge, bes. als t. t. der Bauk., Lucr. (u. a. Dicht.), Sen. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 3, 6). — II) übtr.: Veneris compages, Umarmungen, Lucr.: corporis, Organismus des Leibes, Cic.: octingentorum annorum fortunā disciplināque c. haec coaluit, Organismus (des Staates), Tac.

compāgĭna, ae, f. (compago), die Verbindung, Agrimens. p. 239 u. 245 sq. *Goes.*

compāgĭno, āvi, ātum, āre (compago), zusammenfügen, Amm. u. a. Spät.

compāgo, ĭnis, *f.* (compingo) = compages, Ov., Cels. u. A.

com-palpo, āre, streicheln, Augustin. Serm. de temp. 214.

com-par, *gen.* ăris, I) *adj.* im Verhältniß zu einander gleich, connubium, Liv.: consilium tuum parentis tui consilio c., Liv.: c. eorum fias, Gell. — II) *subst.*: A) jeder, der unsers Gleichen ist = der Genosse, Gefährte, Camerad, College, 1) übh., Plaut. u. Hor. — 2) insbes., die eine von zwei liebenden Pers., die liebe Hälfte, Ehehälfte, Plaut., Catull. u. A. — B) eine Redefigur, nach welcher mehrere Glieder einer Periode gleiche Sylben haben, die Gleichheit der Sätze, AHer. 4, 20 *in.*

compărābĭlis, e (2. comparo), vergleichbar, species c., Cic.: mors c., Liv.

compărāte, *Adv.* (2. comparo), mit Vergleichung, vergleichsweise (Ggstz. simpliciter), Cic. Top. 22, 84.

1. **compărātio**, ōnis, *f.* (1. comparo), I) d. Zubereitung, Zurüstung, seiner od. einer andern Sache, oder dessen, was zur Sache gehört, belli, Cic.: criminis, Anschaffung aller Thatsachen zur Klage, Cic. Cl. 67, 191 (vgl. 2. comparatio *no.* II, A, 2, a): de mea comparatione, Sicherstellung, Cic. — II) übtr., die Anschaffung, Verschaffung, Erwerbung, 1) übh.: testium, Cic.: voluptatis, Cic.: veneni, Liv. — 2) insbes., der Ankauf, Kauf, JCt.

2. **compărātio**, ōnis, *f.* (2. comparo), I) eig., die gleiche od. richtige Stellung zu einander, das gleiche oder richtige Verhältniß, Cic. ND. 2, 20, 51: als Uebers. v. ἀναλογία, Cic. Univ. 4 u. 5. – Plur., horologiorum ex aqua comparationes, Verhältnisse, Vitr. 9, 8 (9), 4. — II) trop.: A) das Vergleichen, die Vergleichung, 1) im Allg.: c. orationis suae cum scriptis alienis, Cic.: omnium ante actorum comparationem vincere, unvergleichlich seyn, Vell. — 2) insbes.: a) in der Rhet., criminis, die vergleichende Zusammenstellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren ersteres begangen worden, Cic. dInv. 1, 11, 15; 2, 24, 72 (vgl. 1. comparatio *no.* I). — b) in der Gramm., α) d. Steigerung, Donat. p. 1745 P. — β) d. Comparativ, Quint. 1, 5, 45. — B) die Ausgleichung der Amtsgeschäfte, Liv. 6, 30, 3.

compărātīve, *Adv.* (comparativus), mit Vergleichung, Gell. 5, 21, 14.

compărātīvus, a, um (2. comparo), I) zur Vergleichung gehörig, vergleichend, comparativ, Cic.: genus causae (Ggstz. simplex), Quint. — II) als gramm. t. t.: a) c. casus, der Ablativ, Gramm. — b) c. gradus od. absol. comparativus, der Comparativ, Gramm.: c. vocabulum neutrum, im Comparativ stehend, Gell.: u. so comparativa, im Comparativ stehende Wörter, Comparative (Ggstz. absoluta), Quint.

compărātor, ōris, *m.* (1. comparo), e. Käufer, JCt.

compărātus, us, *m.* (2. comparo), das Verhältniß, Vitr. 7. praef. 17.

com-parco (comperco), si, sum, ĕre, zusammensparen, ersparen, Ter. u. Spät.

com-pārĕo, ŭi, ēre, I) erscheinen, sichtbar seyn, sich zeigen, v. Pers. u. Dingen, Cic. u. A.: argenti ratio comparet, stimmt, Plaut. — II) (im Ggstz. zur Nicht-Existenz) sich noch vorfinden (v. Dingen), Liv.

com-părĭlis, e, gleich, Aus. Ecl. 2, 38.

1. **com-păro**, āvi, ātum, āre, bereiten, I) = zubereiten, vorbereiten, zurecht machen, in Verfassung setzen, zu etw. die nöthigen Anstalten

treffen, A) eig.: c. convivium magnifice et ornate, Cic.: quum exercitum tantum tam brevi tempore conscripsĕrit, compararit, Cic.: c. iter, sich anschicken zur R., Nep.: bellum, sich rüsten zum K., Liv.: alci insidias per alqm, Cic.: vultum e vultu, einrichten, Plaut. – refl.: se, sich fertig, bereit machen, Cic.: se ad respondendum, Cic.: se ad iter, Liv. – medial: legati Romani in Boeotiam comparati sunt, rüsteten sich zur Abreise nach B., Liv. – mit folg. Objects-Infin., urere comparat, Ov.: an ita me comparem, non perpeti etc., mich in die Verfassung setze, Ter. – absol., tempore ad comparandum dato, Nep.: tempus ad comparandum habēre, Liv. – impers., ex hac quoque parte diligentissime comparatur, Cic. — B) trop., einrichten, verordnen, praetores, ut considerate fieret, comparaverunt, Cic.: hoc praeclare legibus comparatum est, ut etc., Cic.: inique comparatum est, ut etc., Ter. – v. Pers., sic fuimus semper comparati, ut etc., in der Lage, Cic. — II) bereiten = verschaffen, anschaffen, kaufen, A) eig.: navem et mulierem, Plaut.: victum labore et industriā, Cic. b. Col.: c. pecudes carius, Suet.: imbres nivesque, Hor. — B) trop.: laudes artibus, Cic.: gloriam ex rebus bellicis, Cic.: sibi praesidium ad alqd, Cic.: sex (tribunos) ad intercessionem, gewinnen, Liv. – ☞ Alte Form comparassit = *comparaverit*, Plaut. Ep. 1, 2, 19.

2. **compăro**, āvi, ātum, āre (compar), I) eig.: A) zwei od. mehrere Dinge in eine gleiche od. richtige Stellung, in ein gleiches od. richtiges Verhältniß bringen, ea inter se c. et proportione conjungere, Cic. Univ. 5: comparari postremo, mit dem letzten in Verhältniß stehen, *ibid.* — B) als untereinander gleich zusammenpaaren, vereinigen, 1) im Allg.: labella cum labellis, Plaut.: non possumus vereri, ne male comparati sitis, Liv. — 2) insbes., zum Wettkampf zusammenbringen (gewöhnl. compono), alqm cum alqo, Cic., od. alci, Suet.: velut ad supremum certamen comparati duces, Liv. — II) trop.: A) (nach no. I, A) in e. Verhältniß bringen: 1) in der Beurtheilung einen Gegenstand dem andern völlig gleich-, auf gleichen Fuß stellen, alqm alci oder cum alqo, Cic. — 2) im Allg. bl. vergleichend gegenüberstellen, vergleichen (constr. mit cum, mit bl. *Dat.*, mit inter se od. absol., s. Pabst zu Tac. Dial. 7. p. 29, b), non comparandus ad illum est, Ter.: c. hominem cum homine, rem cum re, Cic.: res inter se, Cic.: exercitum exercitui, Liv. – mit folg. Relativsatz. = vergleichend erwägen, darthun, Att. b. Non. 256, 20. Liv. 2, 32 *extr.*; vgl. Tac. A. 3, 5. Cic. Off. 2, 5, 16. — B) (nach no. I, B) = 1) v. Amtscollegen, die Amtsgeschäfte unter einander ausgleichen, od. in Betreff der Amtsgesch. sich vergleichen, provincias inter se, Liv.: provincias, Liv.: inter se, utri etc., Liv.: inter se, ut etc., Liv. — 2) (nach *no.* I, B, 2) = gegenüberstellen, donum huic dono contra, Ter. Eun. 2, 3, 63.

com-partior, īri, mit Jmd. etwas theilen, munera cum alqo, Imp. Anton. Pius b. *Grut.* 408, 39.

com-pasco, pāvi, pastum, ĕre, I) zusammen weiden, Cic., od. weiden abh., Varr. u. Pl. — II) abweiden, abfressen, pabulum, Varr.: *Pass.*, Varr.

com-pascŭus, a, um, zum gemeinschaftlichen Beweiden geeignet, -gehörig, ager, Cic.: jus, Koppelrecht, JCt.

compassĭbĭlis, e (compatior), mitleidend, Tert. adv. Prax. 29.

compassĭo, ōnis, *f.* (compatior), das Mitdulden, die Mitempfindung, Tert.: misericordiae, Mitleiden, Hier.: sententiarum, Sympathie, Uebereinstimmung, Hier.

com-pastor, ōris, *m.* der Mithirt, Hyg. F. 187.

com-pătior, passus sum, i, I) zugleich leiden, mit leiden, Tert. u. CAur. — II) Mitleiden haben, Eccl.

com-pătrōnus, i, *m.* ein Mitpatron, Ulp. Dig. 26, 4, 3 u. 5 u. a.

com-pauper, ĕris, *c.* ein Mitarmer, Augustin. Serm. 25 ex 50 homil. c. 3.

com-păvesco, ĕre, zusammenschrecken, compavescit animus, Gell. 1, 23, 9 *ed. Hertz* (*al.* animo, wie Macr. Sat. 1, 6, 22 *ed. Jan.* in ders. Erzählung steht).

compăvītus, a, um (com u. pavio), zertreten, App. M. 7. p. 197, 24.

com-pecco, āre, mit fehlen, CAur. Acut. 2, 12 u. a.

com-pectus, a, um, s. compaciscor.

compĕdēs (v. compes) = compeditus, gefesselt, Tac. A. 12, 47, 3 *cod. Med.* (*edd.* compede v. compes).

compĕdĭo, īvi, ītum, īre (compes), mit Beinschellen fesseln, Varr. u. A.: servi compediti, Cato: u. subst., compediti, Beinschellenträger, von Sklaven, Sen.

compellātĭo, ōnis, *f.* (compellare), I) das Anreden, AHer. 4, 15, 22. — II) das harte, scheltende Anreden, Anfahren, Ausschelten, die lauten u. harten Vorwürfe, Cic. u. A.

1. **com-pello**, pŭli, pulsum, pellĕre, I) zusammentreiben, 1) im Allg.: c. pecus, Virg.: c. pecus totius provinciae, Cic. — 2) insbes., eine Menschenmenge versammeln, homines in (unum) locum, Cic. dInv. 1, 2, 2. — II) mit Gewalt nach einem Punkte hintreiben, -jagen, hinnöthigen, sich zurückzuziehen nöthigen, A) eig.: naves hostium in portum, Caes.: alqm domum, Cic.: hostem ad castra, Liv. – als medic. t. t., ossa in suas sedes, zurückbringen, Cels. — B) trop.: 1) im Allg.: orationem tantas in angustias et Stoicorum dumeta, Cic. Ac. 2, 35 *in.*: c. bellum Medulliam, nach M. drängen, spielen, Liv. — 2) insbes., durch Nöthigung zu etwas bringen, antreiben, bewegen, zu etwas nöthigen, ad virtutem, Plaut.: in hunc sensum compellor injuriis, Cic.: c. alqm in metum, jagen, Liv.: alqm ad laqueum, Pl.: tyrannum in mortem, Quint.: ad arma compulsi, Cic.: metu compulsi, aus Furcht, durch Furcht bewogen, Liv. – mit folg. ut, Plaut., Caes. u. A. – mit folg. *Infin.*, Curt., Suet. u. Just. – absol., Caes. u. A.

2. **compello**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 1. compello), Jmd. mit einem Tone gleichsam bestoßen, berühren = Jmd. (freundlich od. ernsthaft) ansprechen, anreden, I) im Allg.: alqm voce, Enn. u. Virg.: alqm blande, Ov. – u.

Jmd. beim Namen anreden, nennen, anrufen (s. Fabri zu Liv. 23, 47, 2), alqm nominatim, AHer.; od. nomine, Liv. u. A. — II) prägn.: A) Jmd. in der Absicht, daß er etwas thue od. bewillige, ansprechen, ihm Anträge machen, etwas an- oder zumuthen, c. alqm de stupro, VMax. 6, 1, 12; u. so absol. b. Hyg. F. 57. — B) Jmd. zur Rede setzen, 1) übh., Jmd. hart anreden, anlassen, laute Vorwürfe machen, ausschelten, schmähen (s. *Duker* Liv. 34, 2, 8. Fabri zu Liv. 22, 12, 12), alqm edicto, Cic.: mulieres, Liv.: ne compellarer inultus, Hor. — dah. Jmd. mit einem beschimpfenden Namen od. Titel nennen, ihn so u. so schelten, schimpfen, alqm fratricidam impiumque, Nep.: alqm pro cunctatore segnem, Liv.: gladiatores Samnitium nomine, mit dem Spottnamen „Samniter" belegen, Liv. — 2) insbes., als gerichtl. *t. t.*, Jmd. vor Gericht zur Rede setzen, ihn anklagen (vgl. *Drak.* Liv. 43, 2, 11. *Manut.* Cic. Fam. 8, 12, 3. d. Auslgg. zu Suet. C. 17), judicem, Cic.: alqm eā lege etc., Cael. in Cic. Epp.: majorem potestatem, Suet.: hoc crimine in contione ab inimicis compellari, Nep.

compendiārius, a, um (compendium), vortheilhaft kurz, v. Wege, via quasi c., gleichs. Richtweg, Cic. Off. 2, 12, 43. – Oefter substv., compendiaria, ae, *f.* (*sc.* via), Varr. Frgm., Petr. u. A., u. compendiarium, ii, *n.* (*sc.* iter), Sen., der kurze Weg, Richtweg.

compendĭo, āre (compendium), I) abkürzen, Tert. adv. Marc. 4, 1 u. 9. — II) insbes., alci, Jmdm. gleichs. den Lebensweg abkürzen, ihn tödten, Augustin. Quaest. in Heptat. 7 *extr.*

compendĭōse, *Adv.* (compendiosus), kurz, im *Compar.* Sidon. Ep. 7, 10.

compendĭōsus, a, um (compendium), I) vortheilhaft (Ggst. damnosus), Col. 1, 4, 5. — II) abgekürzt, kurz, verba, iter, App.

compendĭum, ĭi, *n.* (compendo), eig. das Eingewogene, das beim Ab- und Zuwägen Ersparte, dh. übtr., das Ersparte übh., I) das Ersparte, die Ersparniß als Gewinn, Vortheil, Profit (Ggst. dispendium), c. ligni, Pl.: c. leve, AHer.: facere compendii binos panes in dies, ersparen, Plaut.: privato compendio servire, Caes.: in re uberrima turpe c. effugere, Cic. — II) die Ersparniß als Abkürzung der Arbeit, Zeit, operae, Pl.: temporis, Col.: compendio morari, e. kurze Zeit, Quint.: facere compendium pultandi, abkürzen, nachlassen, Plaut. – Insbes.: a) in Bezug auf die Rede, conferre verba ad compendium, ins Kurze fassen, Plaut.: facere verba compendii, sie abkürzen, u. fieri verbis compendii od. dictis compendium, abgekürzt werden, Plaut.: brevia compendia docendi, Quint. — b) in Bezug auf den Weg, c. viae, Pl., u. bl. compendium, Just., ein „kurzer Weg, Richtweg": so auch compendia maris, Pl.: c. fugae, Sil.

com-pendo, ĕre, zusammen wägen, Varr. LL. 5, 36. §. 183.

compensātĭo, ōnis, *f.* (compenso), I) die Ausgleichung, Gegenzahlung des Aequivalents, A) im Allg.: mercium, Tauschhandel (Ggst. pecunia), Just. — B) insbes., als jurist. *t. t.* = die Tilgung einer Forderung durch eine gleichartige Gegenforderung, die Compensation, JCt. — II) trop., die Ausgleichung, ausgleichende Gegenüberstellung, incommoda commodorum compensatione lenire, Cic.

com-penso, āvi, ātum, āre, I) zwei od. mehrere Dinge gegeneinander abwägen, A) eig.: triticum cum hordeo compensat, constitit praeponderare triticum, Col. — B) trop., mit einem Andern gleichsam aufwägen = ausgleichen, gegeneinander aufrechnen, es ersetzen, bona cum vitiis, ausgleichend gegenüberstellen, Hor.: c. laetitiam cum doloribus, Cic.: c. vitium vel facultate vel copiā, Cic.: damna fructu aetatis, Cic.: Catonis est dictum: „Pedibus compensari pecuniam", Füße seien goldeswerth (d. i. langes u. schnelles Laufen od. Reisen habe auch oft seinen Werth), Cato b. Cic. — II) (poet.) übtr., einen Weg ersparen, abkürzen, Luc. u. Sen. *poët.*

comperco, s. comparco.

com-pĕrĕgrīnus, i, *m.* der Mitfremdling, Sidon. Ep. 7, 17 *extr.*

compĕrendĭnātĭo, ōnis, *f.* u. **-ātus**, us, *m.* der Aufschub-, die Vertagung des richterlichen Spruches (in bereits klarer Sache) bis auf den drittnächsten (Gerichts-) Tag (als zweiten und letzten Termin), Form -io (nachaug.) b. Sen. u. A.: Form -us b. Cic.

compĕrendĭno, āvi, ātum, āre (comperendinus), die Parteien in einer bereits klaren Sache auf den drittnächsten (Gerichts-)Tag (als zweiten u. letzten Termin, wo der richterl. Spruch erfolgen mußte) vorbescheiden, vorladen (vgl. amplio), alqm (reum u. dgl.), Cic. II. Verr. 1, 7, 20 u. 9, 26; 4, 15, 33: absol., ut ante primos ludos comperendinem, auf Vertagung auf den drittnächsten Tag (s. comperendinatio) antrage, v. Sachwalter, Cic. I. Verr. 11, 34.

compĕrendĭnus, a, um (com u. perendinus), dies, der bis auf den drittnächsten Tag hinaus verschobene Termin, der Anstandstag, Gaj. Inst. u. Marc.

com-pĕrĭo, pĕri, pertum, īre (*perio vom Stamme PER, wov. auch peritus, periculum, reperio, experior), in Kenntniß-, in Erfahrung bringen, genau erfahren, gegründete Nachricht erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere, Cic.: c. oculis, selbst sehen, Liv.: compertum mihi est, u. compertum habeo, ich habe gewisse Nachricht, weiß gewiß, Cic., Sall. u. A.: pro comperta re habēre, für gewiß, Liv.: pro comperto polliceri, gewiß, Suet. – Abl. absol. comperto, nachdem man genau erfahren, m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, inde satis comperto Cordaeam petituros Romanos, Liv.: m. folg. Relativs., nondum comperto, quam in regionem venisset, Liv. – *Partic. Perf.* compertus = bei etw. ertappt, eines Vergehens überführt, uxor in stupro comperta, Suet.: mit *Genit.*, stupri, Liv.: probri, Liv.: m. *Infin.*, adulterare matronas, Suet.

compĕrĭor, pertus sum, īri, seltene Nbf. v. comperio (w. s.), gew. mit folg. *Acc.* u. *Infin.* s. Ter. A. 5, 3, 31. Sall. Jug. 45, 1. Tac. A. 4, 20. – ☞ *Perf.* bei Tert. adv. Herm. 28.

compernis, e (com u. perna), mit zusammengebogenen Knieen, Plaut. Frgm. u. A.

com-perpĕtŭus, a, um, gleich ewig, Prud. Apoth. 339.

comperte, *Adv.* (compertus v. comperio), aus guter Quelle, Gell.: *Compar.* b. Gell.

com-pes, ĕdis, *f.* (als *masc.* nur b. Eccl.), I) die (hölzerne) Fußfessel, die Beinschelle der Sklaven ꝛc., Komik. u. A. – übtr., Fessel, qui in compedibus corporis semper fuerunt, Cic.: Telephum tenet puella gratā compede vinctum, Hor.: poet., Hebrus nivali compede vinctus, durch Eis u. Schnee gleichs. gefesselt (= im Laufe gehindert), Hor. Ep. 1, 3, 3. — II) eine silberne Halskette, als Frauenschmuck, Pl. 33, 12, 54. §. 151.

1. **compesco**, pescŭi, ĕre (verwandt mit compes, compedio), einzwängen, eig. u. trop. = in Fesseln-, in Schranken-, im Zaume halten, beschränken, bezähmen, unterdrücken u. dgl., ter amplum Geryonen Tityonque tristi undā, Hor.: equum celerem artato freno, Tibull.: nimiam vini feritatem resinā, Pl.: linguam, Plaut.: incendia, Pl. Ep.: ramos, Virg., vitem, Col., beschneiden. – clamorem, Hor.: (animum) hunc frenis, hunc catenā, Hor.: compesce in illum dicere injuste, höre auf zu ꝛc., Plaut. – ☞ *Supin.* compescitum b. Prisc. p. 887 P. (doch ohne Belege).

2. **compesco**, ĕre (com u. pes), mit den Füßen zusammentreten, -stampfen, Titin. b. Non. 245, 32.

compĕtens, tis, *PAdj.* (v. competo), zustehend = I) eig., zuständig, competent, judex, JCt.: tribunal, JCt. — II) übtr., passend, geeignet, angemessen, remedium, JCt. – m. *Dat.*, sententia verecundiae maternae congrua, bonique viri arbitrio competens, JCt. – m. *in* u. Acc., interdicta in hanc rem competentia, JCt.

compĕtenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (competens), passend, angemessen, wie sich's geziemt, JCt. u. Spät.

compĕtentia, ae, *f.* (competo), das Zusammentreffen, a) der Theile unter sich, die Symmetrie, Gell. 1, 1, 3; vgl. Macr. Somn. Scip. 1, 19. §. 21. — b) der Gestirne, die Constellation, Gell. 14, 1, 26.

compĕtītio, ōnis, *f.* (competo), I) Uebereinkunft, Sidon. Ep. 2, 9. — II) gerichtlicher Anspruch, gerichtliche Forderung, Cod. Th. 2, 23, 1.

com-pĕtītor, ōris, *m.*, Mitbewerber, Competent, Cic. u. A.

compĕtītrix, īcis, *f.* (competitor), Mitbewerberinn, Competentinn, Cic. Mur. 19, 40.

com-pĕto, īvi od. ĭi, ītum, ĕre, zusammenlangen, I) *intr.* zusammengelangen, zusammentreffen, A) eig.: ubi viae competunt, Varr.: cacumina in unum competunt, Col. — B) trop.: 1) zusammentreffen, sich treffen, sich zutragen, cum exitu, Tac.: in diem, auf den Tag treffen, Pl.: si ita competit, wenn's so trifft, Sen. — 2) sich schicken, sich passen, gemäß seyn, entsprechen, competit aetas, Suet.: competit corpus animo, Suet.: dh. tüchtig-, fähig seyn zu etwas, gewachsen seyn, ad arma capienda, Liv.: neque oculis neque auribus satis competebant, Tac.: non linguā c., Tac. — 3) zukommen, zustehen, alci, JCt.: in alqm, Quint. — II) *tr.* etw. gemeinsam, zugleich zu erreichen suchen, -erstreben, unum locum, Just.: unam speciosam (puellam), sich zusammen bewerben um ꝛc., AVict.

compīlātio, ōnis, *f.* (compilo), eine Plünderung, Compilation, spottweise v. einer Sammlung von Actenstücken, Cic. Fam. 2, 8 *in.*

compīlātor, ōris, *m.* (compilo), der Plünderer, veterum, Beiname des Virgil (wegen seiner Nachahmung des Homer u. A.), Hier. u. Isid.

1. **compīlo**, āvi, ātum, āre (com u. pilo = ψιλόω), plündern, berauben, I) eig.: alqm, Cic.: templa omnibus ornamentis compilata, Liv. — II) trop., ausbeuten, sapientiam alcjs, Cic.: scrinia alcjs, Hor.

2. **compīlo**, āvi, ātum, āre (com u. pilo = πιλέω), zerprügeln, zerbläuen, App. M. 7. p. 196, 8; 9. p. 218, 7.

compingo, ēgi, actum, ĕre (com u. pango), I) zusammenschlagen, -fügen, A) eig.: aedificia, Sen.: solum axibus roboreis, Col.: verbum, Gell.: dh. compactus, a, um, zusammengefügt, Cic. u. Virg. — B) trop., aussinnen, erdenken, falsa de Christo, Arn. — II) wohin stoßen, stecken, verstecken, A) eig.: alqm in carcerem, Plaut.: se in Appuliam, Cic. — B) trop.: in judicia et contiunculas, tamquam in aliquod pistrinum, detrudi et compingi, Cic.: vel etiam in oculos compingite, verwahrt sie, steckt sie euch ꝛc., Plaut.

compĭtālāris, e (compitalis), zu den Compitalien gehörig, Augustales, Compitalpriester, Inscr.

compĭtālĭcius, a, um (compitalis), zu den Compitalien gehörig, ludi, Cic.: dies, Cic.

compĭtālis, e (compitum), zum Scheideweg gehörig, lares, auf den Scheidewegen stehende, Suet. A. 32. – subst., Compitalia, ĭum u. ōrum, *n.* das zu Ehren der Laren jährlich kurze Zeit nach den Saturnalien — den Tag bestimmte der Prätor — auf den Scheidewegen gefeierte Fest, die Compitalien, Cic. u. A.

compĭtum, i, *n.* (com u. peto), I) ein Ort, wo mehrere Wege zusammentreffen, der Scheideweg, Kreuzweg (wo zuweilen öffentliche Versteigerungen von Trödelwaaren Statt fanden), Cic. u. A. – trop. (mit Anspielung auf den Scheideweg des Hercules), Pers. 5, 35. — II) meton., der am Scheideweg errichtete Altar, Grat. Cyn. u. Inscr.

com-plăcĕo, cŭi u. cĭtus sum, ēre, zugleich gefallen, auch gefallen, auch angenehm seyn, complacita est tibi, Ter.: ut et tibi et Gallioni nostro complacuerat, Col.: complacuerunt Veneri, Plaut.: ejus sibi complacitam formam, Ter.

com-plāco, āre, mit Nachdruck besänftigen, Tiro b. Gell. 7, 3, 13.

complānātor, ōris, *m.* (complano), d. Ebner, App. Apol. p. 277, 12.

com-plāno, āvi, ātum, āre, eben-, gerade machen, ebnen, eine Tiefe ausfüllen, Cato u. Col.: domum, der Erde gleich machen, niederreißen, Cic. Dom. 38, 101. – trop., c. et mollire aspera, dura, erträglich machen, Sen. Prov. 5 *extr.*

com-planto, ātum, āre, zusammenpflanzen, Eccl.

com-plaudo, ĕre, gemeinschaftlich Beifall klatschen, Paul. Nol. 18, 8.

complecto, ĕre, s. complector ☞.

complector, xus sum, i (com u. plecto), etwas od. Jmd. umschlingen, umringen, umgeben, umfassen, umarmen, I) eig.: (vitis) claviculis suis quasi manibus quidquid est nacta complectitur, Cic.: orbis reliquos complectitur, Cic.: mare terram complexum, Ov.: c. opere collem, Caes.: spatium, ringsum abstechen (zu milit. Gebrauche), Caes.: alqm obsidione, Vell. – alqm, umfassen, umarmen, Plaut., Cic. u. A.: alqm medium, Jmds. Leib umfassen, Ter. u. Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 23, 9, 9): dextram euntis, mit beiden Händen fassen, Virg.: inter se, sowohl liebend, Cic. u. Liv., als im Kampfe, Nep. — II) trop.: A) im Allg.: sopor complectitur artus, Virg.: me artior somnus complexus est, Cic. — B) insbes.: 1) etwas mit dem Geist, Gedächtniß umfassen, fassen, auffassen, begreifen, verstehen, alqd cogitatione od. mente od. cogitatione et mente od. animo, Cic.: formam animi magis quam corporis, erwägen, Tac.: alqd memoriā, Quint. — 2) in der Darstellung umfassen, zusammenfassen, ausdrücken, darstellen, alqd oratione, Cic.: (Attici liber,) quo iste omnium rerum memoriam breviter ... et perdiligenter complexus est, Cic.: omnia unā comprehensione, Cic.: pauca paucis, Quint.: sententiam his verbis, Quint. – dah. in der philos. Sprache, die Conclusion machen, Cic. Inv. 1, 4, 73. — 3) mit Liebe rc. umfassen = lieben, schätzen, verehren, pflegen, warten, alqm, Cic.: alqm caritate, Cic.: comitate, Cic.: alqm omnibus suis studiis, laboribus, sich Jmds. annehmen mit rc., Cic.: philosophiam, Cic.: artes ingenuas, Ov. — 4) in Besitz nehmen, sich bemächtigen, bekommen, erlangen, facultatem, Cic.: naturam, Cic. — ☞ a) Active Form complecto, ĕre, Pompon. b. Non. 472 *extr.* Vitr. 10, 6 *ed. Rode* (10, 2, 11 [wo aber complexus compegit nach *Codd.* vorzuziehen ist]). — b) complector, i, in passiver Bed., eo genere, quo vita beata complectitur, enthalten ist, Cic.: quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur, umfaßt zu seyn, Cic.

complēmentum, i, *n.* (compleo), Ausfüllungs-, Ergänzungsmittel, Ergänzung, inculcata reperias inania quaedam verba quasi complementa numerorum, Cic. Or. 69, 230: quod (majestatis crimen) tum omnium accusationum c. erat, worauf am Ende alle Anklagen hinausliefen, Tac. A. 3, 38, 1.

complĕo, ēvi, ētum, ēre (com u. *pleo), ganz-, nach allen Seiten-, in allen Theilen aus- od. voll füllen, -anfüllen (vgl. Mützell zu Curt. 4, 1, 1), I) eig.: A) im Allg.: fossam sarmentis, Caes.: c. urbes ararum (st. *aris*), Lucr.: so auch completus mercatorum carcer, Cic.: paginam, voll schreiben, Cic.: se conchis, sättigen, Cic.: murum, besetzen, Caes.: classes milite armato, bemannen, Sen.: u. so c. naves, Caes.: alqm coronis et floribus, über u. über bedecken, -bestreuen, Cic. — B) insbes.: 1) schwängern, Lucr. 4, 1270. — 2) überladen, navigia, Liv. 41, 3, 2. — 3) übtr., vollzählig machen, ergänzen, legiones, Caes.: decem millia, Nep. — II) trop.: A) im Allg., erfüllen, aures, Cic.: alqm spe, Caes.: gaudio, Cic.: flagitii, Plaut.: illos erroris, Plaut.: corpus suum stupri, Plaut. — B) insbes.: 1) vollständig machen, vollenden, lustrationem (annuam) menstruo spatio, Cic.: his rebus completis, Caes.: studia, Gell.: complent ea beatissimam vitam, Cic. — 2) eine Zeit voll machen, voll zurücklegen, -erleben, centum et septem annos, Cic.: tempora materna (die Zeit der Schwangerschaft), Ov.: quinque secula vitae suae, Ov.

complētio, ōnis, *f.* (compleo), I) die Erfüllung, Augustin. Ep. 161. — II) die Vollständigkeit, Vollendung, JCt.

complētor, ōris, *m.* (compleo), der Erfüller, legum, Juv. in Matth. 2, 12. *v.* 574.

complētus, a, um, *PAdj.* (v. compleo), I) vollgefüllt, voll, alveus Tiberis ruderibus, Suet. A. 30. — II) trop., vollkommen, vollständig, c. et perfectus verborum ambitus, Cic.: *Compar.*, Gell.

complex, ĭcis (com u. plico), mit Jmd. od. etw. eng verbunden, der Verbündete, der Theilnehmer, Prud.: dii, einstimmige (= consentes), Arn.

complexio, ōnis, *f.* (complector), I) die Umfassung, atomorum, Verbindung, Cic. Fin. 1, 6, 19. — II) trop., A) die Zusammenfassung mit Worten, brevis totius negotii, Cic. — Insbes.: a) der Schlußsatz, die Conclusion, Cic. u. Quint. — b) das Dilemma, Cic. u. Asc. — c) eine Redefigur, öftere Rückkehr zum früheren Ausdruck, AHer. 4, 14, 20. — d) die Zusammenziehung zweier Sylben in Eine, *συναίρεσις*, *συναλοιφή*, Quint. 1, 5, 17. — B) der Inbegriff, bonorum, Anzahl, Cic. Tusc. 5, 10, 29. — C) c. verborum, a) der Ausdruck, wenn er aus mehreren Worten besteht, Cic. Phil. 2, 37, 95. — b) die Periode, Cic.: auch bl. complexio, Cic. — D) die Beschaffenheit des Körpers, Complexion, Jul. Firm. Math. 5, 9.

complexīvus, a, um (complector), zur Verbindung dienlich, particula, Gell. 10, 29 Ueberschr. (im Texte selbst connexiva).

complexo, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. complecto = complector), fest umschlingen, umschließen, umfassen, portum, Coripp.: me artissime, App.

complexus, us, *m.* (complector), das Umfassen, -geben, -schließen, d. Umarmung, I) eig.: a) friedl.: mundus, qui omnia complexu suo coercet, Cic.: ubi complexu coirent membra tenaci, in gegenseitiger Verschlingung, Ov.: lapides alligati complexu silicis, durch die Verbindung, Pl.: v. der zärtlichen „Umarmung" Blutsverwandter, avellere matris complexu, Catull., ebenso de matris complexu, Cic. – vom Beischlaf, c. corporum od. Venereus, Cic. – homines de complexu ejus, seine Busenfreunde, Lieblinge, Cic. Cat. 2, 10, 22. — b) im feindl. Sinne: si in Caesaris complexum venire posset, des Cäsar gleichs. habhaft werden (od. dem Cäsar begegnen u. sich mit ihm messen könne, Caes.: Britannorum gladii complexum armorum non tolerabant, hielten, wenn man Waffe gegen Waffe stritt, nicht aus, Tac.: in Martis complexu cadere, Quint. Decl. — II) trop.: A) die Verbindung in der Rede, Quint.: c. brevis verborum, Quint. — B) das liebende Umfangen, die Liebe, Cic. Fin. 5, 23, 65. Pl. Pan. 47, 2.

complicātio, ōnis, *f.* (complico), das Zusammenwickeln, CAur. Tard. 4, 26.

com-plico, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, zusammenfalten, -wickeln, -legen, I) eig.: rudentem, Plaut.: epistolam, Cic.: complicitus in genua, App. — II) trop.: notio complicata, *ein dunkler, verworrener Begriff*, Cic. Off. 3, 19, 76.

com-plōdo, si, sum, ĕre, zusammenschlagen, -klatschen, manus, Quint. u. A.

complōrātio, ōnis, *f.* (comploro), das laute Klagen u. Weinen Mehrerer, Liv. u. A. (vgl. *Drak.* Liv. 23, 42, 5). – mit *Genit. obj.*, das laute Beklagen, Beweinen, mulierum comploratio sui patriaeque, über sich rc., Liv. – Dass. **complōrātus**, us, *m.* oft bei Liv. (s. *Drak. l. l.*).

com-plōro, āvi, ātum, āre, laut-, heftig beklagen und beweinen, bejammern, mortem, Cic.: se, Ov.: fortunam gentis, Liv. (vgl. *Drak.* Liv. 2, 40, 9).

com-plŭo, ŭi, ūtum, ĕre, I) *intr.* regnend zusammenfließen, Varr. LL. 5, 33. §. 161. — II) *tr.* beregnen, Augustin. u. Sol.

com-plūres, a u. ĭa, Genit. ĭum, mehrere, sehr viele (Ggstz. perpauci), Cic. u. A.; *Superl.*, complurima buceta, Gell. 11, 1, 1 *ed. Hertz.* (*al.* compluria). – *Adv.* complurimum, mehrmals, Sic. Flacc. de Compos. agr. p. 16 *ed. Rigalt.*

complūries, *Adv.* (complures), mehrmals, oft, Plaut. u. Cato Frgm.

complūrimus, s. complures.

complusculē, *Adv.* ziemlich oft, Gell. 17, 2, 15 *ed. Hertz.* (*al.* compluscŭli). – Von

compluscŭli, ae, a (complures), ziemlich viele, nicht wenige, Komik. u. Gell. (vgl. *Lion.* Gell. 17, 2, 15).

com-plūtor, ōris, *m.* (compluo *no.* II), der Regenspender, Augustin. Serm. de div. 8, 3.

Complūtum, i, *n.* Stadt der Carpetaner im *tarrac.* Hisp., j. *Alcala de Henarez*, Prud. περὶ στεφ. 4, 43. – Dav. **Complūtensis**, e, complutensisch, ager, Paul. Nol. Carm. 32, 605: Plur. subst., Complutenses, ium, *m.* die Ew. v. Compl., die Complutenser, Pl. 3, 3, 4. §. 24.

com-plŭviātus, a, um, in Gestalt des *compluvium* = viereckig angebunden, species jugationis, Varr.: vites, Pl.

complŭvium, ii, *n.* (compluo), I) der viereckige freie Raum im cavaedium (s. d.), u. zwar zunächst die von den Dächern eingeschlossene obere Oeffnung, durch welches aus den Dachrinnen das Regenwasser in den untern freien Hofraum (impluvium) fiel, Varr. LL. 5, 33. §. 161. Vitr. 6, 3. §. 1 u. 6; dann auch der untere freie Hofraum selbst, der oft ein Bassin hatte u. mit einigen Bäumen besetzt war, das Compluvium, Varr. RR. 1, 13, 3. Suet. A. 92. — II) übtr., *das viereckige Joch*, an das der Wein angebunden wurde, Col. Vgl. *Schneid.* Varr. RR. 1, 8, 2.

compondĕrans, antis (com u. pondero), abwägend, c. pari lance, App. Trismeg. p. 89, 11.

com-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, zusammenlegen, -setzen, -stellen, -bringen u. dgl., I) im Allg.: virgineum latus Mercurio, betten zum rc., Prop.: manus manibus atque oribus ora, Hand an Hand rc., fügen, Virg., u. feindl., manus alci, handgemein werden mit rc., Sil.

II) insbes. (= συντάττειν): A) zu einem Ganzen zusammensetzen, zusammen-, aneinander fügen, 1) eig.: a) übh.: medicamentum, Col. u. A.: compositum esse ex etc., zusammengesetzt seyn, bestehen aus rc., Sall. – v. Wortbildner, c. vitiligatores ex vitiis et ligatoribus, Pl.: u. so verba composita (Ggstz. simplicia), Quint.: voces compositae, Quint. — b) bauen, gründen (poet.), urbem, Virg.: templa, Ov. — c) aufsetzen, verfassen, abfassen, librum, Cic.: carmen, Hor.: tristes libellos (Elegieen), Prop. — d) leb. Wesen vereinigen, zu einem Verein verbinden, genus indocile et dispersum montibus altis, Virg. — 2) trop.: a) etwas stiften, zu Stande bringen, bereiten, pacem, Plaut. u. Virg.: gratias inter eas, Ter.: insidias alci od. in alqm, Tibull. u. Prop. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 2, 60). — b) erdichten, aussinnen, mendacia, Plaut.: insidias alci od. in alqm, Prop.: crimen ac dolum, Tac. — c) verabreden, aus- od. abmachen, festsetzen, bestimmen, im übeln Sinne abkarten, crimen, Cic.: fabulam, Liv.: res inter se, Sall.: dolum, Sall.: diem gerendae rei, Liv.: locum beneficii tempusque, Tac.: dh. ex composito, Liv. u. A., u. bl. composito, Ter., Nep. u. A., nach der Verabredung, verabredeter Maßen (vgl. *Drak.* Liv. 1, 9, 10. Mützell zu Curt. 7, 1, 5). – auch v. Einem = wegen etwas mit sich aufs Reine kommen, necdum compositis maturisve consiliis, Liv. 4, 13, 5.

B) in Ordnung-, zurechtlegen, -stellen, 1) eig.: in quo (loco) erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat, Cic.: c. aridum lignum, (auf dem Heerde) aufschichten, Hor.: quis id lignum composuisset, in solcher Ordnung zusammengelegt, Gell. – c. togam, ihr den gehörigen Faltenwurf geben, Hor. u. Quint.: capillum, ordnen, Cic. u. A.: u. so se, sich zurecht machen = das Gewand schön ordnen, Ov., u. v. auftretenden Redner = der Toga den gehörigen Faltenwurf geben, Pl. Ep. – vultum, die Mienen zurechtlegen, bald = e. ernste Miene, e. Amtsmiene annehmen, bald = e. ruhige Miene annehmen, Fassung in den Mienen erkünsteln, Pl. Ep. – verba, rhetorisch ordnen, künstlich stellen, Cic. u. Sall. – dh. a) eine Menschenmenge an einem Orte rc. planmäßig aufstellen, vertheilen, verlegen, legionem pro ripa, Tac.: exercitum in hibernaculis, Sall.: desertores per manipulos, manipelweise ordnen, Tac.: c. insidias, Hinterhalte legen, Tac. — b) sich od. die Glieder wo gemächlich niederstrecken, -legen, hinbetten (zu Tische oder zur Ruhe), se, Virg.: defessa membra, Virg.: u. nec vigilantibus, sed etiam quiete compositis, den Schlafenden, Quint. – u. poet., compositus somno vinoque, bewältigt, Ov. – u: c. diem clauso Olympo, zur Ruhe betten, Virg.: soles cantando, Virg. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 1, 374). — comp. se in villa, sich auf seine Villa zur Ruhe setzen, sich dahin zurückziehen, Pl. Ep. 5, 18, 1. — c) zu künftigem Gebrauch aufbewahren, einlegen, opes, Virg.: cepam in fidelia, Col.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 317. p. 193. — d) als medic. *t. t.* = gehörig wieder zusammenfügen, einrichten, c. ossa, Cels. 8, 10. *no.* 2. — e) den mit Gewändern, Bändern und Kränzen geschmückten Leichnam Jmds. auf das Paradebette

(lectus) legen (vgl. gr. περιστέλλειν), alqm toro, Ov.: lecto, Ov. u. Pers. (vgl. *Casaub.* Pers. 3, 104). — f) die Asche und Gebeine eines Verstorbenen in eine Urne sammeln u. **beisetzen, bestatten** (vgl. *Broukh.* Tibull. 3, 2, 26), alqm, Hor. (u. a. Dicht.), Sen. u. Tac.: alcjs ossa, Tibull. u. A. — 2) trop.: a) **ordnen, reguliren, einrichten**, c. causam, rempubl., Cic. – c. alqd ad od. in alqm rem, **nach** etwas **einrichten, auf** etwas **berechnen, für** etwas **geeignet machen, rüsten**, Quint. u. A.: u. so animum ad omnes casus, Pl. Ep.: u. se ad imitationem, Quint.: se ad delicias memoriae suae, sich nach den Launen seines Gedächtnisses richten, Sen. Rh.: (Nero) veste servili in dissimulationem sui compositus, in Sklaventracht um unerkannt zu seyn, Tac.: in securitatem compositus, Sorglosigkeit erkünstelnd, Tac. — b) einen Streit etc. **beilegen, ausgleichen, schlichten** (griech. διαλύειν), controversias, Caes.: bellum, Sall. u. A.: rem, Ter. u. A. (vgl. *Oud.* Caes. BC. 3, 16, 4): *impers.*, ut componatur, daß Friede werde, eine friedliche Ausgleichung zu Stande käme, Cic. SRosc. 47 *in.* – u. übtr., eine Person **zur Ruhe bringen, besänftigen, beschwichtigen, aussöhnen**, aversos amicos, Hor.: clementiā, Tac.: u. so oft compositi (von Völkern etc.) = zur Ruhe gebracht, Tac. (s. *Walther* Tac. A. 12, 40. p. 108). – poet., mare, besänftigen, Ov. AA. 3, 259.

C) **zusammenstellen** = Einen dem Andern **gegenüberstellen**, 1) eig.: a) vor Gericht = **confrontiren**, Epicharis cum indice composita, Tac. A. 15, 51, 4. — b) zum Wettkampfe = **zusammenstellen, -bringen, paaren**, als Gladiatoren (vgl. *Manut.* Cic. Fam. 2, 8 *in.*), ut non compositum melius (*sc.* par sit) cum Bitho Bacchius, Hor.; u. so Lucil. b. Cic. Opt. Gen. 6, 17: c. gladiatores inter se, Quint. – als Gegner übh., c. duos inter se bonos viros, Quint. — 2) trop.: a) gleichs. als Gegner **zusammenbringen, einander gegenüberstellen**, pugnantia secum adversis frontibus, Hor. Sat. 1, 1, 103. — b) vergleichend **zusammenstellen, vergleichen**, dicta cum factis, Sall.: mit *Dat.*, parva magnis, Virg. u. Ov.: dignitati horum suam, Cic. – ☞ Ungew. *Perf.* composivi, Inscr. – *Partic. Perf. syncop.* compostus, Virg. Aen. 1, 249.

comportātio, ōnis, *f.* (comporto), das **Zusammentragen, -führen**, Vitr. 1, 5, 1.

com-porto, āvi, ātum, āre, **zusammentragen, -führen, -bringen**, frumentum ex agris in loca tuta, Cic.: arma in templum, Cic.

compŏs, pŏtis (com u. potis), einer Sache **völlig mächtig, in voller Gewalt, in vollem Gebrauche** od. **Besitze** od. **Genusse** von etw., einer Sache **ganz theilhaftig**, a) v. Besitz des Bewußtseyns, Verstandes, des Körpers u. seiner Glieder, c. mentis od. mentis suae, seiner Sinne **mächtig, bei Sinnen, bei Verstande** (Ggsz. mente captus u. dgl.), Cic. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 6, 3, 16): fervente adhuc et compote mentis pectore, des Bewußtseyns mächtig, Tac.: u. so compotes sui, bei sich, bei Sinnen, Cels. (Ggsz. mente lapsi) u. Curt. (Ggsz. lymphatici): u. alienatas discordiā mentes hominum compotes sui facere, zur Besinnung zurückbringen, Liv. – mit vorhergeh. Negation, vix sum c. animi (bin fast außer mir); ita ardeo iracundiā, Ter.: u. öfter vix od. non satis mentis suae c. u. ne mentis quidem c., fast **besinnungslos, ganz betäubt** (von in Ohnmacht Gesunkenen od. in einem ähnlichen Zustand der Betäubung Befindlichen), Curt. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 3, 5, 4); ebenso mit *Abl.*, vix mente c., Virg. Cul.: corpore atque animo vix prae gaudio compotes, kaum noch ihrer Glieder und Sinne mächtig, Liv.: neque animo neque linguā satis compos, Sall.; vgl. *Drak.* Liv. 4, 40, 3. – absol., vix c. (*sc.* sui) Imilce, Sil. 4, 808. — b) v. Besitz eines geistigen od. moral. Gutes oder (selten) Uebels, scientiae compotem, nisi sapientem, esse neminem, etwas **wissen** könnte Niemand als der Weise, Cic.: rationis et consilii c., der Vernunft u. Ueberlegung fähig, Cic.: c. voti, der seinen Wunsch erreicht, erlangt hat, Hor., Liv. u. A. – culpae compotem esse, Schuld haben, Plaut.: sceleris compotem esse, das Verbrechen wirklich begehen, Quint. – absol., nec multitudine compotum (der Theilhaftigen) ejus doni vulgari laudem, Liv. 1, 10, 7. — c) v. moral. od. (selten) v. mater. Besitz äußerer Güter, tum patriae compotem me numquam siris esse, wollest mir nie wieder den Genuß meines V. verleihen, Liv.: qui me hujus urbis compotem fecerunt, die mir den Genuß des Aufenthaltes in dieser Stadt wieder verschafft haben, Cic.: u. so alqm compotem facere libertatis, patriae, Plaut. – m. *Abl.*, praedā ingenti compos exercitus, in Besitz einer ungeh. B. gesetzt, Liv. 3, 70, 13. – ☞ *Abl. Sing.* immer compote, *Genit. Plur.* immer compotum.

compŏsĭte, *Adv.* (compositus), I) **wohlgeordnet, in wohlgestellter Rede**, c. et apte dicere, Cic.: c., ornate, copiose eloqui, Cic. — II) **gelassen, ruhig**, c. ambulare, Col. – *Compar.*, compositius cuncta quam festinantius agere, Tac.

compŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (compono), I) die **Zusammensetzung, Verbindung**, 1) eig.: a) übh.: unguentorum, Cic.: membrorum, Cic. — b) die schriftl. **Abfassung**, juris pontificalis, Cic. Legg. 2, 22, 55. — 2) meton., als medic. t. t. = die **Mixtur**, Cels. u. A. — II) das „**In-Ordnung-Stellen**"; dh. 1) eig.: a) (als rhetor. *t. t.*) = die **Ordnung, Stellung und Verbindung** der Worte oder einzelnen Theile eines Satzes nach den Regeln der Kunst, der **rhythmische, gemessene Bau der Glieder u. Perioden, der Periodenbau**, mit u. ohne verborum, Cic. u. Quint. — b) das **Aufbewahren, Einlegen der Früchte** etc., oft b. Col. (auch im *Plur.*). — 2) trop.: a) die Art der Anordnung, die **Gestaltung** einer Sache, magistratuum, Cic.: disciplinae (eines Systems), Cic. — b) die **Beilegung des Streites, der Zwistigkeiten**, die **friedliche Vereinigung, Aussöhnung** (griech. διάλυσις), Cic. u. Caes. — III) das **Zusammenbringen, Paaren** der Fechter zum Kampf, gladiatorum compositiones, Cic. Fam. 2, 8, 1 *Manut.*

compŏsĭtor, ōris, *m.* (compono), der **Anordner, Ordner, Verfertiger**, non inventor, sed compositor, Cic.: c. anni, Cic.: c. operum, Ov.

compŏsĭtūra, ae, *f.* (compono), I) die **Zusammenfügung, Verbindung**, Capito b. Gell. 20, 2: u. die zsgzg. Form compostura b. Cat

RR. 22, 3. — II) concret, die Fuge, Lucr. 4, 327.

compŏsĭtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (compono), zusammengelegt, -gesetzt, -gestellt, I) wohlgestellt, wohlgeordnet, 1) eig.: nihil videtur mundius nec magis compositum quicquam nec magis elegans, Ter.: quia solent (literulae tuae, deine Buchstaben) compositissimae et clarissimae esse, Cic. – als milit. *t. t.*, magis compositae atque ordinatae stationes, Liv.: acrior impetu atque animis, quam compositior ordine ullo pugna fuit. — 2) übtr.: a) v. der Rede, wohlgestellt, wohlgefügt, geordnet, verba, Sall. (versch. v. c. verba = zusammengesetzte, s. compono *no.* II, A, 1, a): oratio, Cic.: u. dicendi genus, Cic.: quare in his quoque libris erunt eadem aliqua, omnia vero compositiora et elaborata, Quint. — b) v. Redner, gemessen, orator c. (Ggstz. or. inconditus), Cic.: fiunt pro compositis exsultantes, Quint. — II) zurecht gelegt, 1) eig., gebildet, geformt, gebaut, equus bene naturā compositus, AHer. 4, 46, 59. — 2) übtr.: a) wohl eingerichtet, geordnet, geregelt, *α*) v. Staate (Ggstz. turbatus, seditione turbatus): respublica, Cic. u. Tac.: civitas, Flor. u. Tac. – und *neutr.* subst., composita, orum, *n.* d. geordnete Zustand des Staates (Ggstz. turbamenta), pax et composita, Sall.: movet composita, Sall. — *β*) v. Pers., geregelt, compositum ordinatumque fore talem virum, Sen. dVB. 8, 3. — b) gerüstet, geschult, geeignet, ex accusatione perficiam, ut nemo umquam ... paratior, vigilantior, compositior ad judicium venisse videatur, Cic. – m. ad od. in m. Acc., od. m. bl. *Dat.*, quia (Attici) sunt maxime ad risum compositi, Quint.: arte quādam in ostentationem virtutum compositus, Liv.: vates in adulationem compositus, Curt.: Titus naturā atque arte compositus alliciendis etiam Muciani moribus, Tac. — c) erkünstelt, erdacht, erdichtet, ersonnen (Ggstz. verus), literas compositas pro veris legebat, Gell.: quae ficta atque composita videri volunt, Quint. — III) beigelegt = beruhigt, leidenschaftlos, gesetzt, actio, Quint.: mens, Sen.: affectus mites atque c., Quint.: u. aetas, Tac. – ☞ ex composito od. bl. composito, s. compono *no.* II, A, 2, c.

com-possessor, ōris, *m.* der Mitbesitzer, Tert. Idol. 14.

compostura, ae, s. compositura *no.* I.

compōtātio, ōnis, *f.* (com u. poto), die Trinkgesellschaft, ciceron. Wort als Uebers. des griech. συμπόσιον, Cic. Sen. 13 *extr.*; Fam. 9, 24, 3.

com-pŏtens, entis, zugleich mächtig, Inscr.

compŏtio, īvi, ītum, īre (compos), theilhaft machen, alqm alqa re, Plaut., od. alcjs rei, App.: dh. compotiri locis, an die Oerter kommen, Plaut.

com-pōtor, ōris, *m.* ein Mittrinker, Trinkgenosse, Saufbruder, Cic. Phil. 2, 17, 42 u. a.

compōtrix, īcis, *f.* (compotor), die Mittrinkerinn, Trinkgenossinn, Saufschwester, Ter. u. Sid.

com-praes, dis, *m.* der Mitbürge, PDiac. p. 39, 10.

com-pransor, ōris, *m.* ein Schmausbruder, Mitschmauser, Cic. Phil. 2, 39, 101.

comprĕcātio, ōnis, *f.* (comprecor), das Anrufen, Anflehen einer Gottheit, Liv. u. Gell.

com-prĕcor, ātus sum, āri, eine Gottheit anrufen, bitten, anflehen, deos, Ter.: fidem coelestum, Catull. – mit *Dat.*: Jovi, Plaut. – absol., zu Gott beten, -flehen, Plaut. u. Ov.

com-prĕhendo, di, sum, ĕre, I) zusammenfassen, -setzen, -fügen, -binden u. dgl., naves, Liv.: medicamentum melle adjecto, Veget.: nuces modio, in einen Scheffel bringen, Varr.: dh. ovis non comprehendatur (*sc.* stabulis) hieme, darf man nicht überwindern lassen, Col. — II) umfassen, A) eig.: utrumque, Caes. – übtr., v. Local., in sich fassen, duo stadia, Col. — B) trop.: 1) im Allg.: memoriā, merken, im Gedächtnisse behalten, Cic.: scientiā, lernen od. wissen, quae memoriā et scientiā comprehendisti, Cic.: res scientiā comprehensae, gewiß, Cic. – c. verbis, Cic., auch bl. comprehendere, ausdrücken, beschreiben, erzählen, Ov. u. Cels. – numero, zählen, Virg. — 2) liebend umfassen, sich verbinden, alqm humanitate, Cic.: multos amicitiā, Cic. — III) ergreifen, anfassen, A) eig.: 1) im Allg.: c. alqd manibus, Cic. — 2) insbes.: a) v. Pers.: *α*) feindlich greifen, fangen, c. alqm, Ter.: c. praesidium, gefangen nehmen, Liv.: c. epistolas, auffangen, Justin.: c. naves, Liv., vehicula, Suet., in Beschlag nehmen. — dh. *β*) Jmd. bei einem Verbrechen ertappen, c. fures, Catull.: u. übtr. auf das Verbrechen, es entdecken, c. nefandum adulterium, Cic.: c. res ejus indicio, Cic. — *γ*) v. Frauenzimmern, empfangen, schwanger werden, Cels. — b) übtr., v. Lebl.: *α*) v. Feuer, ergreifen, ignis comprehendit robora, Virg.: gew. *Pass.*, igni oder flammā comprehendi, vom Feuer ergriffen werden, in Flammen aufgehen (v. Gebäuden ꝛc.), Caes., Liv. u. A.: dh. (*per hypallagen*) flammā comprehensā, da das Feuer gefangen hatte, Caes. BC. 3, 101, 5. – v. brennbaren Gegenständen, casae celeriter ignem comprehenderunt, Feuer fingen, Caes. – v. Krankheit, comprehensus morbo toto corpore, Justin. — *β*) (als *t. t.* der Agricult.) v. Pflanzen, Wurzel fassen, bekleiben, Varr. — B) trop.: 1) durch den Gesichtssinn fassen, sehen, mit visu, Sil., u. ohne visu, Gell. — 2) geistig auffassen, begreifen, erkennen, mit u. ohne den Zus. animo od. animo et cogitatione od. mente, Cic.

comprĕhensibilis, e (comprehendo), I) eig., was erfaßt, ergriffen werden kann, Lact. 7, 12, 2. — II) trop.: A) sinnlich wahrnehmbar, bemerkbar, c. oculis foramina, Sen. NQu. 6, 24, 1. — B) dem Geiste begreiflich, faßlich, Cic. Ac. 1, 11, 41. Arn. 1, 61.

comprĕhensio, ōnis, *f.* (comprehendo), I) d. Zusammenfassen, trop., 1) im Allg.: consequentium rerum cum primis conjunctio et comprehensio, Geschicklichkeit das Vorhergehende mit dem Folgenden zu verknüpfen u. zu verbinden, Cic. ND. 2, 59, 147: certa quaedam sententiae c., Quint. 5, 10, 5. — 2) insbes.: a) die Zusammenfügung in der Rede, der Ausdruck, Stil, Cic. Or. 58 *extr.* — b) die Periode, der Satz, mit u. ohne verborum, Cic. u. Quint. — II) d. Ergreifen, A) eig.: 1) im Allg. = d. Ergrei-

sen, Anfassen mit den Händen, ingressus, cursus, sessio, comprehensio, Cic. ND. 1, 34, 94. — 2) insbes., d. Ergreifen, Anhalten, Arretiren, c. sontium, Cic. Phil. 2, 8. §. 18. — B) trop., das geistige Begreifen, u. concret, der Begriff, Cic.: perceptio et c. tollitur, Cic.: Plur., cogitationes comprehensionesque rerum, Begriffe u. Erkenntnisse von den Dingen, Cic. Fin. 3, 15, 49 (versch. oben no. I, 1 compr. rerum).

comprĕhenso, āre (*Intens.* v. comprehendo), umfassen, Quadrig. b. Prisc. p. 797 P.

com-prendo = comprehendo, welches durch Aspiration aus jenem erweitert, nicht dieses aus jenem contrahirt ist, s. Quint. I, 5, 21.

com-presbyter, ĕri, *m.* ein Mitpriester, Augustin. Ep. 228.

compresse, *Adv.* (compressus, zusammengedrängt), I) gedrängt, kurz, compressius loqui, Cic. Fin. 2, 6, 17. — II) dringend, eifrig, compressius quaerere, Gell. 1, 23, 7.

compressio, ōnis, *f.* (comprimo), I) d. Zusammendrücken, Vitr. u. A. — Insbes., a) die Umarmung der Verliebten, Plaut. Ps. 1, 1, 64. — b) der Beischlaf, Hyg. u. A. — II) trop., die gedrängte Darstellung, c. rerum, Cic. Brut. 7 *extr.*

compressor, ōris, *m.* (comprimo) = stuprator, Argum. Aul. Plaut.

1. **compressus**, a, um, *PAdj.* (v. comprimo), knapp, enge, caliculus oris compressioris, Cels. 2, 11.

2. **compressus**, Abl. u, *m.* (comprimo), I) das Zusammendrücken, Cic. u. Pl. — II) insbes., die Umarmung, der Beischlaf, Komik. u. Macr.

comprĭmo, pressi, pressum, ĕre (com u. premo), I) zusammendrücken, -pressen, A) im Allg.: c. plane digitos (ganz zusammenkneifen) pugnumque facere, Cic.: manum in pugnum, Quint.: illum pugnum arte vehementerque, eng u. fest die Faust (mit der linken Hand) umschließen, Cic. — Sprüchw., compressis, quod ajunt, manibus sedēre, die Hände in den Schooß legen (müßig gehen), Liv. 7, 13, 7. — B) insbes.: 1) zusammendrängen, ordines, ihre Reihen-, sich dicht zusammenschließen, Liv.: versus ordinibus, dicht schreiben, Ov. — 2) zurückhalten = anhalten, a) eig.: gressum, hemmen, Virg.: animam, den Athem an sich halten, Ter.: manum, zurückhalten, Ter.: alvum, stopfen, Cels. — b) trop., zurückhalten, hemmen, einhalten, unterdrücken, dämpfen, bändigen, zähmen (vgl. *Gronov.* Ter. He. 3, 3, 29. p. 55 *ed. Frotsch.* Wopk. Lect. Tull. 1. c. 18. p. 57 *ed. Frotsch.*), linguam, seine Zunge zähmen, mäßigen (= verschwiegen seyn), Plaut.: lacrimas (solando), trocknen, Hirt. BAl.: exsultantem laetitiam, Cic.: tribunicios furores, Cic.: seditionem, tumultum, Liv.: conscientiam, beschwichtigen, Cic. — u. so alqm, zB. hostes, den Angriff der Feinde aufhalten, Caes.: u. comprime te, mäßige dich, halte ein, Plaut.: vix comprimor, quin etc., Plaut. — 3) zurückhalten = nicht ab- od. ausgeben, a) eig.: frumentum od. annonam (v. Kornwucherern, die Getreide aufspeicherten, um Theuerung zu bewirken), Cic. u. Liv. — b) trop., für sich behalten = unterdrücken, verschweigen, verhehlen, famam alcjs rei, Liv.: delicta, Cic. — II) (com intensiv) zusammendrücken = tüchtig drücken; dh. 1) eig.: a) beschlafen, schänden, entehren, alqm, Komik. u. Liv.: dh. das Wortspiel: *Me.* Ego tibi istam hodie scelestam comprimam linguam (zerquetschen, aber eig. zum Schweigen bringen). *So.* Haud potes; bene pudiceque asservatur, Plaut. A. 1, 1, 192. — b) v. d. Begattung des Pfaues, Col. 8, 11, 5. — 2) trop.: compressus perseverante interrogatione Laelii, bedrängt, in die Enge getrieben, VMax. 4, 7, 1.

comprŏbātio, ōnis, *f.* (comprobo), die Billigung, Cic. Fin. 5, 22, 62.

comprŏbātor, ōris, *m.* (comprobo), d. Billiger, Cic. dInv. 1, 28, 43.

com-prŏbo, āvi, ātum, āre, I) etwas völlig-, ganz billigen, ihm seinen vollen Beifall geben, es gut heißen, anerkennen, alqd, Cic. u. A. — II) etwas Andern ganz beifallswerth machen, als wahr-, gut-, tüchtig darthun, -beweisen, durch seinen Beifall, seine Zustimmung, sein Zeugniß rc. bestätigen, alqd, Cic.

comprōmissum, i, *n.* (compromissus), das gegenseitige Versprechen, Compromiß, Cic. u. JCt.

com-prōmitto, misi, missum, ĕre, sich ein gegenseitiges Versprechen geben, bei einer geheimen Verbindung, S. C. de Bacch. lin. 14 (wo die alte Form compromesise). — insbes. als jurist. *t. t.* bei Rechtsstreitigkeiten = sich gegenseitig versprechen, die Entscheidung auf den Ausspruch eines *arbiter* (Schiedsrichters) ankommen zu lassen u. sich dabei zu beruhigen, Cic. Qu. Fr. 2, 15. lit. b. §. 4: c. de controversiis, c. in arbitrum, JCt.

Compsa, ae, *f.* Stadt der Hirpiner im Gebirge von Samnium, unweit von den Quellen des Aufidus, j. *Consa*, Liv. 23, 1, 1. Vell. 2, 68, 3. — Dav. **Compsānus**, a, um, aus oder von Compsa, compsanisch; subst., c. Compsaner, Liv.

compte, *Adv.* m. *Compar.* (comptus), geschmückt, mit Schmuck, c. disserere, Sen.: comptius dicere, Gell.

comptŭlus, a, um (*Demin.* v. comptus, a, um), geschmückt, Hier. Ep. 128. no. 4.

1. **comptus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. como), geschmückt, zierlich, gefällig, I) im Allg.: comptissima anima, Augustin. de Quant. anim. 33. — II) insbes.: a) v. d. Rede: oratio c., Cic.: comptior sermo, Tac. — b) übtr., v. Redner: Isocrates in diverso genere dicendi nitidus et c., Quint. 10, 1, 79.

2. **comptus**, us, *m.* (comere), I) d. Zusammennehmen, d. Zusammenfügung, Lucr. 3, 857. — II) d. Kopfschmuck = d. Frisur, Lucr. 1, 88.

com-pugno, āre, mit einander fechten, -streiten, Gell. u. Sulpic. Sev.

compulsāmentum, i, *n.* (compulso), der Antrieb, trop. die Ermahnung, Fulgent. Myth. 3, 6.

compulsātio, ōnis, *f.* (compulso), d. (feindliche) Zusammendrängen, der Kampf, Tert. Apol. 21 u. 38.

compulsio, ōnis, *f.* (compello), I) das Antreiben, der Zwang, Hermog. Dig. 36, 1, 14 *extr.* — II) das Mahnen, Cassiod. Var. 12, 10.

compulso, āre (*Intens.* v. compello). I)

heftig drängen, ⸗stoßen, App. M. 7. p. 197, 16. — II) mit einander kämpfen, ⸗streiten, Tert. Apol. 20.

compulsor, ōris, *m.* (compello), I) d. Treiber, Pall. 7, 2, 3. — II) trop.: A) der zu irgend einer Zahlung zwingt, Cod. Th. 8, 10, 3 sq. — B) der um die schuldige Abgabe mahnt, Amm. u. Cod. Th.

com-pungo, punxi, punctum, ĕre, etwas bestechen, in etwas überall hin stechen, etwas tüchtig stechen, collum dolone, Phaedr.: acu, Cels.: compunctus notis Threiciis, gebrandmarkt, Cic.: c. notis carmina, (als Zeichen des Tadels) anstreichen, Sen.: colores, qui compungunt aciem, dem Auge wehe thun, Lucr. – trop., (dialectici) ipsi se compungunt suis acuminibus, schneiden sich selbst ins Fleisch, Cic. dOr. 2, 38, 158. – dah. compungi, von Gewissensbissen gequält werden, Reue empfinden, Sulp. Sev. Dial. 3, 13.

com-purgo, āre, völlig reinigen, Pl. 20, 13, 50. §. 127.

compŭtābĭlis, e (computo), berechenbar, zu berechnend, bis computabili impendio taedioque, verursacht doppelte Kosten u. doppelt saure Mühe, Pl. 19, 8, 41. §. 139.

compŭtātĭo, ōnis, *f.* (computo), I) das Zusammenrechnen, die Berechnung, Sen. u. A. — II) insbes., das Zusammenrechnen des Geldgeizigen, die Knauserei, der Eigennutz, Sen. u. A.

compŭtātor, ōris, *m.* (computo), ein Berechner, Sen. Ep. 87, 5.

com-pŭto, āvi, ātum, āre, I) zusammenrechnen, berechnen, überschlagen, A) eig.: rationem digitis, Plaut.: annos, quibus viximus, Quint.: mensuram fluminum, Pl.: mit folg. Relativsatze, quantum etc., Pl., quid etc., Quint. — B) trop.: 1) im Allg.: facies tua computat annos, zeigt dein Alter an, Juv.: c. literas, gleichs. erst zusammenzählen = langsam aussprechen, Quint. — 2) insbes., seinen Vortheil berechnen, auf seinen Vortheil sehen, an den Gewinn denken, Sen. u. Juv. (s. *Heinr.* Juv. 6, 651). — II) zu etwas hinzurechnen, fructibus, in fructum, JCt.

com-pŭtresco, trŭi, ĕre, gänzlich faul werden, ⸗verfaulen, Col. u. A.

compŭtus, i, *m.* (computo), die Berechnung, Firmic. u. Agrim.

comte, comtŭlus, comtus, s. compte etc.

cōmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coma), kleines niedliches Haar, Petr. 58, 5.

Cōmum, i, *n.* (*Κῶμον*), eine ansehnliche Stadt am lacus Larius (Comer See), im cisalpinischen Gallien (Oberitalien), berühmt durch Eisenfabricate, Geburtsort des jüngern Plinius, j. *Como*, Liv. 33, 36, 14. Pl. Ep. 1, 31 u. f.; von Cäsar colonisirt u. dh. Novumcomum (*Νεόκωμον*) gen., Suet. C. 28. – Dav. **Cōmensis**, e, zu Comum gehörig, ager, Liv.: absol., in Comensi, im Comensischen, auf dem Gebiet von Comum, Pl.: Plur. subst., Comenses, ium, *m.* die Ew. v. Comum, die Comenser, Liv., nach der spätern Benennung Novocomenses (*Νεοκώμοι*) gen., Cic.

con, s. com.

cōnābĭlis, e (conor), mühsam, vomitus, CAur. Acut. 3, 1.

cōnāmen, ĭnis, *n.* (conor), I) d. Ansatz = d. Unterfangen, d. Bemühung, Lucr., Ov. u. A. — II) concret, die Stütze, Ov. M. 15, 224.

cōnāmentum, i, *n.* (conamen), e. Strebewerkzeug zum Herausgraben einer Pflanze, conamenta ossea ligneave, Pl. 19, 2, 7. §. 27.

cōnātĭo, ōnis, *f.* (conor), das Sich=Unterfangen = d. Unternehmung, Bemühung, Sen. u. Spät.

cōnātum, i, *n.* (conor), d. genommene Anlauf, d. Unterfangen = d. Unternehmen, Wagniß, cujus ego non modo factum, sed inceptum ullum conatumve contra patriam deprehendero, Cic.: conatum efficere, Auct. BHisp. – öfter Plur., conata, orum, *n.* (Ggstz. consilium od. consilia), conata efficere, AHer., od. perficere, Caes.: Carthaginiensium conata exponere, Liv.: Persei conatis obviam ire, Liv.

cōnātus, us, *m.* (conor), I) der Versuch, die Unternehmung, Cic. u. A.: c. resistendi, Nep.: conatus nefarios reprimere, Cic. — II) prägnant: A) die Anstrengung, Bemühung, der Eifer, parare conatum omnem in alqd, Cic.: magno conatu agere, Cic.: tumultus haud magno conatu oppressus est, Liv. — B) der Trieb, Drang zu etwas, conatum habēre ad etc., Cic. ND. 2, 47, 122.

con-căco, āre, bestuhlgängeln, bekacken, alqd, Phaedr.: se, Sen.

con-caedes, is, *f.* ein Verhau, Amm.: Plur. b. Tac.

con-călĕfăcio (con-calfăcio), fēci, factum, ĕre, durch und durch erwärmen, Cic.: *pass.*, trabes concalefaciuntur, erhitzen sich, Vitr.: vertant ova, ut aequaliter concalefiant, Varr.: quam concalefactam etc., Cic.

concălĕfio, s. concalefacio *pass.*

con-călĕo, ēre, durch und durch⸗, ganz warm seyn, Plaut. Pers. 1, 3, 8.

concălesco, lŭi, ĕre (*Inchoat.* v. concaleo), durch und durch in Wärme gesetzt werden, sich durch und durch erwärmen, sich erhitzen, corpora nostra ... ardore animi concalescunt, Cic.: frumenta concalescunt, Vitr. – trop., vor Liebe erglühen, Ter. He. 2, 3, 108.

concalfactōrius, a, um (concalefacio), zum Erwärmen dienlich, erwärmend, vis, Pl. 21, 20, 83. §. 141.

con-callesco, lŭi, ĕre, harte Haut⸗, Schwielen bekommen; dh. trop.: I) durchtrieben⸗, gewitzigt werden, callidos (appello), quorum, tamquam manus opere, sic animus usu concalluit, Cic. ND. 3, 10, 25. — II) abgestumpft⸗, gefühllos werden, Cic. Att. 4, 16, 10.

concămĕrātĭo, ōnis, *f.* (concamero), die Wölbung, das Gewölbe, Vitr. u. A.

con-cămĕro, āvi, ātum, āre, ringsum wölben, templum, Vitr. u. A.: uvae pensili concameratae nodo, am Gewölbe aufgehängt, Pl.

Concănus, i, *m.* e. Concaner, Plur. **Concăni**, orum, *m.* d. Concaner, eine wilde, der Sage nach von den Massageten abstammende Völkerschaft in Cantabrien (s. Cantabria unter Cantabri), welche das Pferdeblut aus den Fußadern mit Pferdekäse vermischt genoß, Sing. Concanus collect. b. Hor. Od. 3, 4, 34. Sil. 3, 361.

con-captivus, i, *m.* der Mitgefangene, Hier. Ep. 119.

concarnātio, ōnis, *f.* (concarno), d. fleischliche Verbindung, Tert. Monogam. 9 *extr.*

concarno, āre (con u. caro), mit Fleisch verbinden od. bedecken, Veget. 2, 22, 3.

con-castīgo, āre, mit Nachdruck-, stark züchtigen, Plaut. u. Spät.

concătēnātio, ōnis, *f.* (concateno), I) die Zusammenkettung, Verbindung, Eccl. — II) c. mentis = constrictio, CAur. Tard. 3, 2.

con-cătēno, āvi, ātum, āre, zusammenketten, -binden, Lact. u. Min. Fel.

concătervātus, a, um (con u. caterva), zusammengehäuft, -gedrängt, manipuli, Amm. 31, 13, 2.

concăvītas, ātis, *f.* (concavus), die Höhlung, Höhle, CAur. Tard. 2, 1, 14.

concăvo, āvi, ātum, āre (concavus), rings od. rund hohl machen, rund aushöhlen, hohlrund machen, c. nidos, Col.: c. brachia in arcus, krümmen, Ov.

cŏn-căvus, a, um, rings od. rund hohl, -gehöhlt, gewölbt, gekrümmt, c. altitudines speluncarum, Cic.: c. oculi, Cels.: c. dentes (Ggstz. d. solidi), Pl.: calvaria incipit ex interiore parte *concava*, extrinsecus *gibba*, Cels.: c. brachia cancri, Ov.: manus c. (Ggstz. plana), Sen.: aqua c., aufwallend, Ov. – substv., concava, orum, *n.* Höhlungen, Claud. u. Lact.

con-cēdo, cessi, cessum, ĕre, hinweg-, fortgehen, I) *intr.*: A) (in Bezug auf den *terminus a quo*) von wo (in Folge gewisser äußerer Verhältnisse) weg- oder fortgehen, sich entfernen, weichen, 1) eig.: a foribus, Plaut.: absol., Komik. – Dah. insbes.: a) einem Andern Platz machend von einem Orte weggehen, ihn räumen, abtreten, pollicita est ea (mater), se concessuram ex aedibus, wolle das Haus räumen (der Schwiegertochter Platz machen), Ter. – u. so c. totā Italiā, Liv.: u. mit *Dat. pers.*, alci agro, Jmdm. das Gebiet abtreten, Liv. — b) concedere vitā u. bl. concedere, aus dem Leben scheiden = sterben, Tac. — 2) trop.: a) der Uebermacht, den nöthigenden Umständen weichen = das Feld räumen, sich fügen, voluptas concedit dignitati, Cic. – c. naturae, Sall., od. fato, Tac., dem Gesetze der Natur, dem Schicksal erliegen = sterben. — b) dem Vorrang, den Vorzügen weichen = Jmdm. nachstehen, ihm den Vorrang zugestehen, den Vorrang od. Vorzug lassen, gegen Jmd. zurücktreten, alci, Cic. u. A.: c. aetati, Sall.: alci de victoria, ihm den S. überlassen, Liv.: absol., concedentibus (indem zurücktraten) omnibus, qui cum Varrone certaverant, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 12, 4 u. 35, 4. – insbes. mit vorhergeh. Negation, nemini od. non (vix) c. alci amore in patriam, de familiaritate u. dgl., Niemand od. Jmdm. nicht (kaum) an Liebe &c. nachstehen (wo von Würdigung der Zuneigung &c. zu Vaterland u. Freunden die Rede ist), oft b. Cic.; vgl. Korte zu Cic. Fam. 4, 3, 2; 7, 23, 19. Herzog zu Sall. Jug. 11, 4. — c) dem Willen, der Forderung Jmds. nachgeben, willfahren, gehorchen, alci, Ter. u. Cic.: alcjs postulationi, Cic. — d) (wie συγχωρεῖν, ὑπείκειν) aus freiem Willen nachgehen, α) beipflichten, alci, Ter.: veris, der Wahrheit nachg. (συγχωρεῖν τῇ ἀληθείᾳ), Hor. — β) aus Nachsicht und Gnade = nachsehen, nachsichtig seyn, verzeihen, poëtae non ignoscit, nobis concedit, Cic.: dicto, Cic. — e) in Bezug auf e. Recht zurücktreten, verzichten, paululum de jure suo, Ter. Ad. 2, 2, 9. — B) (in Bezug auf den *terminus ad quem*) irgendwohin hintreten, hingehen oder -kommen, sich hinbegeben, sich entfernen, sich zurückziehen, entweichen, 1) eig.: concede huc a foribus, Plaut.: concede ad dexteram, Ter.: c. hinc rus, Ter.: ab eorum oculis aliquo, Cic.: Argos habitatum, Nep.: in arcem u. dgl., Liv. u. Curt. (s. Drak. zu Liv. 5, 39, 9. Mütz. zu Curt. 3, 4, 5): trans Rhenum, Tac.: retro, Curt. — 2) trop.: a) im Allg.: in sententiam alcjs, Liv. u. Tac., od. in alqm, Cic. Frgm. u. A., Jmds. Meinung beitreten: in deditionem, sich unterwerfen, Liv. — b) insbes., in ein anderes Verhältniß übergehen, in etwas sich fügen, postquam respublica in paucorum potentium jus atque ditionem concessit, zum Vorrecht u. unter die Botmäßigkeit weniger Mächtigen herabgesunken war, Sall.: victi omnes in gentem nomenque imperantium concessere, gingen über, verloren sich in &c., Sall.: in Tyrias leges, der carthagischen Herrschaft sich unterwerfen, Sil. — II) *tr.* wie unser abtreten, räumen, einräumen = Einem etwas überlassen, 1) zunächst eine Localität, Siciliam, Liv.: Gallis alteram partem ejus vici, Caes. — 2) trop.: a) wie unser einräumen = zugestehen, gestatten, zulassen, vergönnen, gewähren, unbenommen lassen u. dgl., amicis quidquid velint, Cic.: alci (hosti) victoriam, den Sieg überlassen, Curt. u. Just.: mit folg. *Infin.*, Hor. u. A.: mit folg. ut, Cic. u. A.: od. mit bl. *Conj.*, Catull.: *Pass. pers.*, fatis numquam concessa moveri Camerina, dem es vom Schicksal nie vergönnt war umgewandelt zu werden, Virg. Aen. 3, 700. – insbes., eine Behauptung einräumen = zugeben, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. A.: absol., concedamus, Cic.: *Pass. pers.*, haec ubi concedentur esse facta, Cic. Caecin. 15 *extr.* — b) (wie ὑπείκειν τινί τινος) Jmdm. zu Gunsten, zu Liebe von etwas ablassen, abstehen, etwas aufgeben, opfern, petitionem alci, Cic.: reip. dolorem amicitiasque suas, Cic. — c) aus Nachsicht, Gnade etwas (ungestraft) hingehen lassen, verzeihen (vgl. Oudend. zu Suet. N. 29), omnibus omnia peccata et maleficia, Cic. – u. prägn., c. alci, Jmdm. zu Liebe, zu Gefallen etwas verzeihen, in judicando peccata liberûm misericordiae parentum, aus Mitleid gegen die Aeltern verzeihen, Cic. – u. c. alci alqm, Einen (Straffälligen) Jmdm. zu Liebe begnadigen, -ihn frei- oder losgeben, Cic. u. A.: so auch alqm precibus alcjs, Einen auf Jmds. Bitten begnadigen, losgeben, Tac. Vgl. Ruperti zu Tac. A. 1, 7, 8. Duker zu Flor. 3, 5, 10.

con-cĕlĕbro, āvi, ātum, āre, etwas von allen Seiten, überaus belebt machen, beleben, I) eig., eine Local.: loca aquarum, Lucr.: mare navigerum, Lucr.: terras (mit Geschöpfen), Lucr.: suavi cantu omnem plateam hymenaeo, mit angen. Flötenspiel dem Hochzeitgotte beleben, Plaut. — II) übtr.: A) etw. lebhaft betreiben, studia per otium, Cic. dInv. 1, 3, 4. — B) e. Tag, eine Versammlung &c. durch Festlichkeit beleben, festlich begehen, feiern, diem natalem, Plaut.: spectaculum, Liv.: funus, Liv. —

bung mit etwas, Cic. — B) d. Erwirkung, Erwerbung, gratiae, Cic. Clu. 31, 84.

conciliātor, ōris, m. (concilio), I) der Zuführer v. Buhldirnen, der Kuppler, Vop. Car. 16. — II) trop., der Urheber, Stifter, Veranlasser, Vermittler ꝛc., suillae carnis, der es schmackhaft zubereitet, Varr.: nuptiarum, Nep.: proditionis, Liv.

conciliātrīcŭla, ae, f. (*Demin.* v. conciliatrix), die Vereinigerinn, Cic. Sest. 9, 21.

conciliātrix, īcis, f. (conciliator), I) die Werberinn, Kupplerinn, Unterhändlerinn, Plaut. u. Cic. — II) die Stifterinn, Vermittlerinn, Cic.

conciliātūra, ae, f. (concilio), die Kuppelei, conciliaturas exercēre, Sen. Ep. 97, 8.

1. **conciliātus**, a, um, *PAdj.* (v. concilio), befreundet, I) bei Jmd. beliebt, alci, Liv. u. A.: nobis conciliatissimus, Symm. — II) zu etwas geneigt, einer Sache ergeben, judex ad rem accipiendam fiat conciliatior, Cic.: (homo) voluptati a natura conciliatus, Gell.

2. **conciliātus**, Abl. u, m. (concilio), die atomistische Vereinigung, Verbindung d. Körper, Lucil. 1, 576 u. a.

concilio, āvi, ātum, āre (concilium), I) vereinigen, verbinden, A) eig.: 1) im Allg.: corpora, Lucr.: dispersa, Lucr. — 2) insbes., mit dem Nbbgr. des Verdichtens = cogere, verdichten, walken, vestimentum, Varr. LL. 6, 6. §. 43. — B) trop., verbinden = befreunden, geneigt machen, gewinnen, 1) übh.: respublica nos inter nos conciliatura, Cic.: legiones sibi pecuniā, Cic.: civitatem, gentem alci, Caes. u. Liv.: alqm, für sich gewinnen, Tac.: animos hominum, Cic. — 2) insbes.: a) als philos. t. t., Jmdm. etwas zu Gemüthe führen, Sinn u. Gemüth auf etwas hinleiten, quas primas homini natura conciliet, auf welche die Natur die Menschen zunächst an- od. hingewiesen hat, Cic. Ac. 2, 42, 131. — b) (= commendo) durch Worte annehmlich machen, anempfehlen, dictis artes suas, Ov. Tr. 3, 11, 42. — II) übtr., übh. zur Stelle schaffen, herschaffen, verschaffen, anschaffen, A) eig.: 1) im Allg.: si ullo pacto ille (filius) huc conciliari potest, hierher geschafft, Plaut.: HS tricies, pecunias, sich verschaffen, sich zu verschaffen wissen, Cic. — 2) insbes.: a) Jmdm. ein Mädchen (im guten Sinne) durch Werbung um sie, (im übeln Sinne) durch Kuppelei zur Gemahlinn od. Buhlinn verschaffen, um sie werben, sie kuppeln, alqam, Komik. u. A.: conciliari viro, Catull.: filiam suam alci, verkuppeln, Suet.: ut sese ad eum conciliarem, Plaut. — b) käuflich verschaffen, kaufen, alci peregrinum Spartanum, Plaut.: recte conciliatus, Ggstz. male conciliatus, Komik. — B) trop., zu Stande bringen, erwirken, gewinnen, verschaffen, bereiten, erzeugen ꝛc., nuptias, Nep. u. Just.: sibi voluntatem alcjs, Cic.: alci amicitiam cum alqo, Cic.: pacem inter cives, Cic.: sibi amorem ab omnibus, Cic.: otium toti insulae, Nep.: otii nomine servitutem, Nep.: alci incommoda, Lucr.: alci odium hominum, Pl.

concilium, ĭi, n. (concio = concieo), I) d. Vereinigung, Verbindung, A) im Allg.: 1) eig.: rerum, Lucr.: genitali concilio arcēre, an der Zeugungsverbindung hindern, Lucr. — 2) meton., das Verbindungsmittel, das Band zu fortdauernder Freundschaft, hoc mihi tecum c. manebit, Ov. M. 1, 710. — B) insbes., die fleischliche Vereinigung, die Begattung, Arn. 2, 16. — dah. meton., die den Begattungstrieb aufregende Pflanze iasone, Pl. 22, 23, 39. §. 82. — II) das bewirkte Zusammenkommen, die Zusammenkunft, das Stell-dich-ein (Rendezvous) Zweier od. Mehrerer, 1) eig.: vidēre ambas si in uno miles concilio volet, sie beide an einem Ort zusammensehen will, Plaut.: hic concilium fuit, hier standen zwei zusammen, Plaut.: quod earum (Carmenarum) ibi concilia cum conjuge sua Egeria essent, Zusammenkünfte, Liv. — 2) meton., die zusammengekommene Menge, der Verein, Kreis, die Versammlung, Schaar, pastorum, Cic.: deorum, coelestium, Cic.: coetus conciliumque piorum, Liv.: divinum c. animorum, Cic. — Insbes., a) die zu einem gemeinschaftl. Zwecke berufene und unter der Leitung eines Vorsitzenden abgehaltene Versammlung von Vornehmen und Edlen (als Repräsentanten des ganzen Volks), eines Ausschusses, Caes., Liv. u. A.: v. „Landtag" der latinischen Bundesstädte, Liv.: v. „Bundestag, Bund" der Achäer, Liv.: v. d. Vers. der Götter (unter Jupiters Vorsitz), Cic. — b) als publicist. t. t. der Römer, α) die Versammlung des ganzen Volkes, die Volksversammlung zur Anhörung des Vortrags eines Magistrats (nicht zur Abstimmung, was comitia), Cic. u. A.: vocare ad concilium populum, Liv. — β) mit dem *Genit.* populi, plebis = die Versammlung eines Theiles des Volkes, concilium populi (des alten populus der Patricier) = *comitia centuriata*, Liv.: concilium plebis = *comitia tributa*, Liv. (Vgl. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 156 u. 277).

concinentia, ae, f. (concino), I) die musicalische Harmonie, der Einklang (class. concentus), Macr. Somn. Scip. 1, 5, 15 u. a. — II) trop., die Uebereinstimmung, Symmetrie, Sidon. Ep. 8, 4.

concinĕrātus, a, um (con u. cinis), mit Asche bestreut, Tert. Pudic. 13.

concinnātīcius, a, um (concinno), kunstvoll bereitet, App. M. 2. p. 119, 32.

concinnātio, ōnis, f. (concinno), I) d. Zurechtmachung, Zubereitung, aquae marinae, Auct. Lemmat. b. Cato RR. 106. — II) d. Verfertigung, Abfassung, epistolae, Aus. Ep. 17; u. so *ib.* 7 *in.* u. 15 *in.*

concinnātor, ōris, m. (concinno), I) der Ordner, capitum et capillorum, Friseur, Col. 1. prooem. §. 5. — II) der Verfertiger, Urheber, Erfinder, JCt. u. A.

concinne, *Adv.* (concinnus), kunstgerecht, zierlich, Plaut. u. A.: v. d. Rede, abgemessen, gefällig u. dgl., Cic. — *Compar.* b. Aus. u. Fronto.

concinnitas, ātis, f. (concinnus), I) die kunstgerechte Verbindung, die Harmonie, colorum, Gell. 2, 26, 4. — II) als rhetor. t. t. = die harmonische, rhythmische Verbindung der Wörter u. Gedanken, die abgerundete, abgemessene, zierliche, künstlerische Form, die Kunstform, mit u. ohne verborum od. sententiarum, oft b. Cic.: als Tadel, non est ornamentum vi-

rile concinnitas, das Gesuchte in der Darstellung, das Abgemessene, Zierliche, Sen. Ep. 115, 3.

concinnĭter, *Adv.* (concinnus), harmonisch, kunstgerecht, Gell. 18, 2, 7.

concinnĭtūdo, ĭnis, *f.* (concinnus) = concinnitas (*no.* II), Cic. dInv. 1, 18, 25.

concinno, āvi, ātum, āre (concinnus), I) zusammenfügen, so daß alle Theile zusammenpassen, gehörig zurecht machen, -legen, vinum, Cato: lutum, Plaut.: aream (Vogelherd), Plaut.: cadaver, zurechtlegen, App.: vultum, putzen, Petr.: munusculum alci, zurechtlegen, Trebon. in Cic. Ep. — II) trop.: A) einer Sache die rechte Fassung geben, ingenium (dem Gemüthe, Charakter), Sen. Ep. 7, 5. — B) gleichs. herrichten, anrichten, bereiten, erzeugen, livorem scapulis, Plaut.: multum negotii alci, Sen. — mit ergänzendem Object (wie reddere) = zu etwas machen, c. alqm insanum, Plaut.: c. annonam caram e vili, Plaut. Frgm.

concinnus, a, um, gehörig-, wohl zusammengefügt, I) = durch Ebenmaß und Harmonie gefallend, kunstgerecht, zierlich, nett (vgl. *εὔρυθμος*), A) im Allg.: sat concinnā est (virgo) facie, Plaut.: tectorium, Cic.: heluo, nach der Mode, elegant, Cic. — B) insbes.: a) (wie *εὔρυθμος*) v. der Rede u. übtr. v. Redner = in Bezug auf Wortstellung u. Gedankenfolge wohlgeordnet, abgerundet, abgemessen, harmonisch, gefällig (in der Form), zierlich, treffend rc., oratio, Cic.: sententiae, Cic.: versus concinnior, Hor. — alii in eadem jejunitate concinniores, haben eine gefälligere Form, Cic.: c. et elegans Aristo, Cic.: c. in brevitate respondendi, treffend in kurzen Antworten, Nep. — b) v. Maler, gefällig in der Manier, Nicophanes elegans et concinnus, Pl. 36, 10, 36. §. 111. — II) subj., c. alci, für etwas passend, geeignet, von Pers. sich fügend, gefällig, et simul ipsa viris Venus ut concinnior esset, Lucr.: concinnus amicis, Hor. — dah. concinnum est = commodum est, es ist bequem, es beliebt, age, age, ut tibi maxime concinnum est! Plaut. Mil. 4, 2, 33.

concĭno, cĭnŭi, centum, ĕre (com u. cano), I) *intr.* zugleich-, einstimmig-, harmonisch tönen, A) eig.: a) mit der Stimme, zusammen singen, einstimmen, v. Menschen, ubi (chorus) certis numeris ac pedibus velut factā conspiratione consensit atque concinuit, Col. 12, 2, 4. — b) musicalisch: α) v. Menschen, tragoedo pronuncianti, mit der Flöte begleiten, Suet. Cal. 54. — β) v. mehrern Blasinstrumenten, zusammen blasen, auf einmal ertönen, erschallen, einfallen, concinunt tubae, Liv.: cornua ac tubae concinuere, Tac.: u. so concinunt signa, man bläst zum Angriff, Caes. u. Liv. — B) trop., übereinstimmen, harmoniren, cum Peripateticis re concinere, verbis discrepare, Cic.: c. inter se, Cic. — II) *tr.* etwas gemeinschaftlich-, einstimmig-, harmonisch ertönen lassen, 1) mit homog. Objecten, anstimmen, singen, carmina nuptialia voce tinnulā, Catull.: haec quum concinuntur, Cic.: undique concinentium *Salva Roma* etc., Suet. — 2) mit andern bestimmten Objecten, a) v. Dichter, singen, besingen, im Liede preisen, verherrlichen, laudes alci, Tibull.: Caesarem, Hor. — b) v. Weissagevogel, weissagend singen, prophezeien, funestum omen, Prop.: tristia omina, Ov.

1. **concĭo**, ire, s. concieo.

2. **concio**, s. contio.

concĭōnābundus, **-ĭōnālis**, **-ĭōnārĭus**, s. contionab. etc.

concĭōnātor, s. contionator.

concĭōnor, s. contionor.

concĭpĭlo, āvi, ātum, are (concipio), ergreifen, fassen, Plaut. Truc. 2, 7, 61; vgl. PDiac. p. 62, 6.

concĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (com u. capio), zusammennehmen, -fassen, I) zusammen in ein Gefäß rc. bringen, fassen, 1) eig.: nuces, si fregeris, vix sesquimodio concipere potes, Varr. RR. 1, 7, 3. — als *t. t.* der Wasserbauk. = das Wasser in die Wasserleitung fassen, Alsietinam aquam, Frontin. Aqu. 11; u. so *ib.* 5 sqq. — dah. *Partic.* substv., concepta commentariorum, die in den Commentarien verzeichneten Fassungsmaße, Frontin. Aqu. §. 67 u. 73; vgl. *Dederich* Annot. p. 193. — 2) trop. (als public., jurist. u. relig. *t. t.*), in gesetzlicher, geordneter, bestimmter u. feierl. Formel abfassen, die Formel von etw. abfassen, -aufsetzen, a) übh.: quod *ex animi sententia* juraris, sicut concipitur more nostro, wie es in der bei uns üblichen Formel heißt, Cic.: c. jusjurandum, c. verba (*sc.* jurisjur.), die Eidesformel abfassen, Liv.: conceptis verbis jurare, Plaut. u. Liv., pejerare, Cic., einen förmlichen, feierlichen Eid, Meineid schwören. — vadimonium, eine Formel dazu aufsetzen, -abfassen, Cic.: edictum, obligationem, in gesetzlicher Form abfassen, JCt. — b) etw. feierlich (in förmlicher, feierlicher Formel) aus- od. nachsprechen (vgl. Bach zu Ov. M. 7, 593. Rup. zu Tac. H. 4, 31, 3), foedus, Virg.: vota, preces, Ov.: cetera jurisjurandi verba, die übrigen Worte der Eidesformel nachsagen, Tac.: absol., sic concipito, sprich folgende Gebetformel aus, Cato. — dh. etwas feierlich (in bestimmter, feierlicher Formel) ankündigen, ansagen, justum bellum, Varr. LL.: Latinas (ferias) sacrumque in monte Albano rite, Liv.: auspicia, Liv.

II) an sich nehmen, ergreifen, fangen, A) eig. u. trop.: 1) v. Pers., als jurist. *t. t.* eine Sache bei Jmd. abfangen, penes quem res concepta et inventa est, Paul. Sent. 2, 31. §. 5. — dah. insbes., c. furtum, „einen Diebstahl in Gegenwart von Zeugen bei Jmd. ausfindig machen", Gell. 11, 18, 9 sqq. Gaj. Instit. 3. §. 186. Paul. *l. l.* §. 2. — 2) v. Lebl., ignem, a) v. verbrennbaren Gegenständen, ignem od. flammam, Feuer fangen, angehen, Cic., Caes. u. A. (vgl. Oudend. zu Caes. BC. 2, 14, 2). — dah. trop., quem mens mea concipit ignem? welch' Feuer (der Liebe) ergreift meinen G., Ov.: concipit interea validos Aeëtias ignes, es erfaßt die Aeheftige Gluth, Ov. — b) v. Kalk, wenn er gelöscht wird, ignem, sich erhitzen, Ov. M. 7, 106.

B) übtr. (der Empfänger als leidend gedacht) = etwas annehmen, empfangen, 1) v. lebenden Wesen, eine phys. Begierde, ein phys. Uebel (selten e. Gut) bekommen, sich zuziehen, eo sapore cupidinem bibendi pascendique (v. Schafen), Col. — morbum, veram noxam (Schaden am Leibe), Col.: vires, Ov.: aes alienum, JCt. — trop., maculam ex paterno sanguine, sich mit

Vaterblut (Vatermord) beflecken, Cic.: dedecus, geschändet werden, Cic. — 2) v. Lebl., eine physische Beschaffenheit annehmen, bekommen, amaritudinem, acorem, bitter, sauer werden, Col.: saporem salis, einen Salzgeschmack bekommen, Pall.: teporem, lauwarm werden, Pall.

III) in sich aufnehmen, A) eig. u. trop.: 1) eig.: a) übh.: semina (v. d. Erde), Cic.: ut quisque (humor) ibi conceptus fuerit, daselbst (in den Ställen) sich gesammelt hat, Col.: patere medicamentum concipi venis, sich den Adern mittheile, Curt. — u. eine Flüssigkeit einziehen, einsaugen, multum humorem marinum (v. d. Wolken), Lucr.: imbres limumque (v. Boden), Col. — b) insbes. (v. weibl. Wesen), empfangen = schwanger werden, α) v. Menschen, absol., Cic. u. A.: prägn., concipe (für „heirathe"), Ov. M. 11, 222. — alqm ex alqo, Cic., u. de alqo, Ov., mit Jmd. zeugen: puer furto conceptus, ein Kn. von unehelicher Geburt, ein Bastard, Ov. — *Partic.* subst., conceptum, i, *n.* die Leibesfrucht, Scrib.: conceptum abigere, Suet. — β) v. Thieren = concipiren, trächtig werden, Varr. u. A. — γ) v. Pflanzen, semen, Pl. — 2) trop.: a) mit den Augen auffassen = wahrnehmen, haec tanta oculis bona concipio, so viel Schönes sehe ich, Plaut. Poen. 1, 2, 65. — b) in die Phantasie aufnehmen = sich vorstellen, sich einbilden, sich denken, in Gedanken haben, mit u. ohne animo od. mente, Liv. u. A.: v. Geiste selbst, Cic.; vgl. Drak. zu Liv. 9, 18, 8. Mütz. zu Curt. 3, 2, 12. — dh. (an) etwas denken = es ahnen, nec tantos mente furores concipit, ihr kam in die Seele kein Gedanke von solcher Wuth, Virg.: u. so nec nutrix etiamnum concipit ullum mente nefas, Ov. — c) in die Erkenntniß, in das Bewußtseyn aufnehmen = fassen, begreifen, mente ac animo, im Geiste u. Verstande besitzen, Cic.: animo, Cic. u. A.: u. (ohne animo) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Vell. u. A. — d) übh. den Keim von etw. in die Seele aufnehmen, ihm Raum geben, Eingang finden lassen, etwas in sich aufkommen lassen, in sich nähren, im Busen hegen, empfinden, fühlen, tanta flagitia (schmähliche Behauptungen) animo, Cic.: mente vaticinos furores (Begeisterung), Ov.: animo ingentes iras, Ov.: u. so bl. tantam ingentem iram, Curt. u. Just.: spem, Ov.: odium in alqm, Cic.: inimicitiae ex praetura conceptae, Cic. — tantum robur pectore, solche Stärke im Busen hegen, Virg.: auribus tantam cupiditatem, Cic. — dh. α) (mit u. ohne spe od. mente) der Hoffnung, dem Gedanken auf etwas Raum geben, auf etwas hoffen, nach etwas streben, trachten, hoc spe concipere (als nur möglich zu denken), audacis animi esse, Liv.: concipit aethera mente, erstrebt den Aether, Ov.: u. so c. thalamos alieni orbis, Ov. — β) zu etwas Straffälligem den Keim in seinem Innern nähren, den Gedanken oder Entschluß aufkommen lassen, auf ein Verbrechen denken, sinnen, es aussinnen, aushecken, sich zu Schulden kommen lassen, auf sich laden, malum aut scelus, Cic.: flagitium cum alqo, Cic.: scelus in se, Cic.: nefas, Ov.: c. republicā violandā inexpiabiles fraudes, Cic. Vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 4, 7. — γ) mit folg. *Infin.* als Obj., den Entschluß fassen, zu etc., fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili animo concepit, Tac. A. 2, 39.

B) übtr., gleichs. empfangend erzeugen, und Pass. concipi = sich bilden, entstehen, 1) eig.: a) übh.: ex calore et aestu concepta pestis, Col.: torrens imbribus conceptus, Col. — b) insbes., als t. t. der Agricult., an sich erzeugen = ansetzen, c. spicam, Pl.: radices (v. Bäumen), JCt. — 2) trop.: hoc quod conceptum respublica periculum parturit (mit der der Staat gleichs. schwanger geht) consilio discutiam, Cic.: dolor a se ipso conceptus, durch eigene Schuld entstandener (Ggst. a deo immissus), Cic.: jam aliquot per annos concepta huic ordini turpitudo atque infamia, angethane, anhaftende, Cic.

concīsē, *Adv.* (concisus), zerstückelt, et (parte philosophiae) non tam est minute atque concise (bis ins Detail u. in concifer Schlußform) in actionibus utendum, quam in disputationibus, Quint. 12, 2, 11.

concīsio, ōnis, *f.* (concīdo), in der Rhetor., die Zerstückelung der Sätze in kleinere Satzglieder, Cic. Part. 6, 19.

concīsor, ōris, *m.* (concīdo), der Zusammenhauer, Fäller, nemorum, Coripp. 4, 22.

concīsōrius, a, um (concīdo), zum Schneiden dienlich, Veget. 1, 56, 31.

concīsūra, ae, *f.* (concīdo), I) die Zertheilung, Vertheilung, aquarum, Sen. Ep. 100, 5. — II) die Ritze, Höhlung, Pl. 34. 8, 19. §. 63.

concīsus, a, um, *PAdj.* (v. 1. concīdo), zerstückelt, abgebrochen, kurzgefaßt, concis, a) v. d. Rede, sententiae, Cic.: concisae et angustae disputationes, Cic.: altera (oratio) perpetua, altera concisa, Quint. — subst., brevia illa atque concisa, kurze u. abgebrochene Sätze, Quint. — b) prägn., v. Redner, Cic. Or. 13, 40.

concitāmentum, i, *n.* (concito), ein Aufregungsmittel, Sen. dIra 3, 9, 2.

concitāte, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (concitatus), I) schnell, c. agitur pecus, Col.: ad mortem concitatissime properant, Lact. — II) heftig (Ggst. frigide), Quint.

concitātio, ōnis, *f.* (concito), I) das Antreiben, die rasche Bewegung, remorum, d. rasche Ruderschlag, Liv. 44, 28, 10. — II) trop.: A) die aufrührerische Bewegung, die Zusammenrottirung der Volksmenge, der Auflauf, plebei contra patres, Cic.: crebrae ex concursu multitudinis concitationes fiebant, Caes. — B) die Erregung, Aufregung des Gemüths, c. animi oder mentis, Cic.: dah. (mit animi) die Leidenschaftlichkeit, der Zorn, Liv.: u. absol. die Aufregung, das Feuer des Redners, Quint.

concitātor, ōris, *m.* (concito), d. Erreger, Aufwiegler, seditionis, Cic.: belli, Hirt.

concitātrix, īcis, *f.* (concitator), die Erregerinn, Veneris, Pl.: adjectiv., erregend, vis, Pl.

concitātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* und *Superl.* (concito), I) in rührige Bewegung gesetzt, zu raschem Laufe angetrieben, beschleunigt, schleunig, hastig (Ggst. tardus), equo concitato (im Galopp), Nep.: conversio coeli concitatior, Cic.: equus concitatissimus, Liv. — II) innerlich aufgeregt, lebhaft, leidenschaftlich, heftig (Ggst. remissus, lenis, mitis), pater, Quint.: affectus (Ggst. mites atque com-

positi), Quint.: Callicles adhuc concitatior, Quint.: concitatius aliquid, Quint.

con-cito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. concieo, concio), immer und immer anregen od. aufregen, I) nachhaltig in Bewegung setzen od. erhalten, 1) in rasche Bewegung (in raschen Lauf), in Schwung setzen, zu rascher Bewegung (zu raschem Laufe) antreiben, a) physisch: α) lebl. Objj.: naves, Liv.: navem remis, Liv.: classem vehementi remorum ictu, Curt.: telum ex insidiis, abschnellen, Virg.: aber emittere missilia cum procursu, quo plurimum concitantur tela, in Schwung gesetzt werden, Liv. – acrius ob nimiam festinationem concitato spiritu (Athem), Curt. — β) leb. Wesen: c. equum, c. equum permittereque in hostem, Liv.: equum calcaribus, Liv.: equum contra alqm, Liv., in alqm, Nep.: equos adversos, gegeneinander anspornen, Liv.: equos in diversum iter, Liv.: turmas in obvios, Curt.: boves in cursum, Col.: accensis cornibus armenta in adversos montes, Liv.: beluam (Elephanten) in fugam, Curt. – se in hostem, auf den F. stürzen, Liv.: se alis in Teucros, sich schwingen, Virg.: se in fugam, Liv. – magno cursu concitati, im Sturmlauf, Caes. – besond. durch den Ruf der Stimme zum Kampfe herbeiziehen, herbeirufen, aufbieten, multis utrimque interfectis majorem multitudinem armatorum, Caes.: omnem juventutem suam, Liv.: servos ex omnibus vicis, Cic. — b) auf Neigung u. Willen einwirkend Jmd. anregen, antreiben, aufstacheln, judicem ad fortiter judicandum, Quint.: colonias ad audendum aliquid, Suet. – im *Pass.*, concitari alcjs cohortatione ad studium cognoscendae percipiendaeque virtutis, Cic.: ad despiciendam vitam exemplo manipularis militis concitatus, Suet. – mit folg. *Infinit.*, Ov. M. 13, 225 sq. — 2) nachhaltig in unruhige Bewegung setzen, aufregen, in Aufruhr bringen, erschüttern, a) physisch: ventos ac maria carminibus, Mela: mare acriore vento concitatum, Curt.: eversas concitat eurus aquas, Ov. – artus, aufschütteln, aufschaudern machen, Lucr. – u. als medic. t. t., venas, den Puls aufregen, in Aufruhr bringen (Ggstz. resolvere venas, d. Puls abspannen, v. Sonnenhitze, Gemüthsbewegungen), Cels.: carcinoma, in e. gereizten Zustand versetzen, Cels. — b) politisch aufregen, aufreizen, aufwiegeln, opifices, Cic.: servitia, Sall.: non modo nationes, sed etiam servitia, Asin. Poll. bei Cic.: suos, Caes.: multitudinem, Nep.: contio concitata, Cic. – familiam seditionibus, Col. – exercitum adversus regem, Liv.: Etruriam omnem adversus Romanos, Liv. – omnem Galliam ad suum auxilium, Caes.: suā sponte jam motos metu poenae haud difficulter ad arma, Curt.: validos Titanas in arma (v. Saturn), Ov. — c) gemüthlich, leidenschaftlich aufregen, in Aufruhr bringen (Ggstz. mitigare), πάθος concitat, ἦθος solet mitigare, Quint.: u. im Passiv, alterum, quod Graeci παθητικόν nominant, quo perturbantur animi et concitantur, Cic.: mirabile esse videtur hominem totiens irasci, totiens dolere, totiens omni motu animi concitari, Cic.: animi quodam impetu concitatus, Cic. – u. so zum Enthusiasmus, cum a corpore animus abstractus divino instinctu concitatur, Cic. – zum Muth, Wettstreit, his inter se vocibus concitati inferunt pedem (v. Soldaten), Liv.: modi in certaminibus sacris non eādem ratione concitant animos ac remittunt, Quint. – gew. zum Zorn, zur Wuth Jmd. aufregen, aufbringen, aufreizen, aufstacheln, in Harnisch bringen, zum Zorn, zur Wuth entflammen (Ggstz. flectere [umstimmen], lenire, placare, mitigare), judices, Quint.: tumultuario nuncio milites, Curt.: aliquando frangi aspectu pignorum suorum, saepius concitari, Tac.: injuriis contumeliisque concitatus, Sall.: concitatus irā Poenus, Liv. — c. animum in iram, Curt.: se in iram, Quint. – is in te non expilatione Asiae, squalore ac lacrimis Siciliae concitetur? Cic.

II) aufregend zur Erscheinung bringen, erregen, hervortreiben, hervorrufen, veranlassen u. dgl., a) physische Erscheinungen u. Zustände: pronunciatione C. Gracchum in deflenda fratris nece totius populi Romani lacrimas concitasse, Quint.: c. risum, Cic. – bes. als medic. t. t., c. somnum (v. e. Kranke), Pl.: pituitam, Absonderung des Schl. bewirken, Cels., oder (Ggstz. pituitam minuere) den Andrang des Schl. vermehren, Cels.: morbum (v. körperl. Uebeln ꝛc.), Cels. — b) politische, kriegerische ꝛc. Zustände: c. tumultum (Ggstz. sedare tumultum), Caes.: seditionem ac discordiam, Cic.: nova quaedam miscere et c. mala, Cic.: Etruscum bellum pro Vejente, Liv.: magnum bellum in Cappadocia, Cic.: per totum simul orbem Romanis bellum, Liv.: nocivum sibi periculum, Phaedr.: sibi pugnam, e. Kampf (der Meinungen) gegen sich, Quint. — c) gemüthliche Zustände: magnam exspectationem sui, Cic.: populi misericordiam, Cic.: iram, invidiam, odium, Cic. – invidiam in alqm, Cic.: odium in alqd, magnum odium in alqm, Cic.: in rem gravem offensionem, Cic. — d) geistige Zustände: error vanis concitatus imaginibus, VMax. 9, 9 *in.*

concitor, ōris, *m.* (concieo), I) der Aufreger, Aufwiegler, vulgi, Liv. — II) d. Erreger = Anstifter, belli, Liv. u. Tac.

concluncŭla, ae, *f.* s. contiuncula.

con-cīvis, is, *m.* ein Mitbürger (class. civis), Tert. adv. Marc. 5, 17.

conclāmātio, ōnis, *f.* (conclamo), d. laute Rufen, Geschrei (bes. Mehrerer), u. zwar sowohl Freudengeschrei, Caes., als Klag- u. Angstgeschrei, Sen. u. (auch im Plur.) Tac.

conclāmātus, a, um, *PAdj.* (v. conclamo), I) beschrieen = bekannt, conclamatissimus, Sidon. Ep. 6, 1 u. a. – bes. als verderblich beschrieen, verderblich, herbae conclamati frigoris, Macr. Sat. 7, 5. §. 26. — II) beklagenswerth, res, Serv. Virg. Aen. 2, 233.

conclāmito, āre (*Intens.* v. conclamo), heftig, laut rufen, schreien, Plaut. Merc. 1, 1, 51.

con-clāmo, āvi, ātum, āre, I) aufschreien, ausrufen, laut rufen, laut verkünden, gew. v. Mehreren, c. ad arma, zu den W. rufen = den Befehl geben, sich schlagfertig zu machen (milit. t. t.), Liv. – mit *Acc.*, Italiam primus conclamat Achates, Italien! ruft zuerst Ach. aus, Virg.: c. latrones, Räuber! Räuber! rufen, App.: c. incendium, Feuer! Feuer! rufen, Feuerlärm machen, Sen.: c. vasa, d. Heergeräth ausrufen =

den Befehl geben d. H. einzupacken, sich marschfertig zu halten (milit. *t. t.*), Caes.: so auch absol., conclamari jussit, Caes. – m. *Acc.* u. *Infin.*, laut ausrufen, laut verkünden, laut bezeugen, Caes., Cic. u. A. – m. folg. ut u. Conjunctv., od. m. bl. *Conjunctv.*, Caes. – m. folg. indir. Fragsatz, conclamavit, quid ad se venirent, Caes. – mit folg. directer Rede, ubi abit, conclamo: *Heus quid agis* etc.? Plaut.: Gajo *feliciter!* conclamavit, Petr. – So nun bes.: a) v. freudigen Ausruf, Zuruf, ad quorum casum quum conclamasset gaudio Albanus exercitus, vor Freude aufgeschrieen, e. Freudengeschrei erhoben hatte, Liv.: conclamat omnis multitudo, Caes. – mit *Acc.* = laut rufen, c. victoriam, Victoria! Victoria! rufen, Caes.: laetum paeana, Siegesjubel anstimmen, Virg. – od. = unter Geschrei genehmigen, quod Mithridates se velle dixit, id sutores et zonarii conclamaverunt, Cic. — b) v. Kriegsgeschrei, dato signo, ut universi conclamarent, Curt. — c) v. Klaggeschrei, conclamat vir paterque, Liv. – mit folg. directer Rede, *hei mihi!* conclamat, Ov. – m. *Acc.*, c. alqm, Jmd. an der Bahre od. übh. als todt bejammern, beklagen, *α*) an der Bahre (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 4, 674. Jahn zu Ov. Tr. 3, 3, 43. Becker's Gallus, 3. S. 270 f.), c. partem tori, Stat.: corpora conclamata, Luc. u. App.: post conclamata suprema, nach Erweisung der letzten Ehre durch Todtenklage, Quint. Decl. u. A. — *β*) überh. (einen in der Schlacht gefallen oder in der Fremde gestorben Geglaubten) als todt bejammern, den Verlust Jmds. beklagen, c. suos, Liv.: domi tuae jam defletus et conclamatus es, App. – u. sprichw., conclamatum est, es ist vorbei, es ist aus, es ist Alles verloren, Ter. Eun. 2, 3, 56. — II) Mehrere zusammenrufen, c. socios, Ov.: agrestes, Virg. — III) berufen, beschreien = anschreien, immensis conclamata querelis saxa senis, der von unendlichen Klagen des Greises umjammerte Fels, Mart. 9, 45, 5.

conclausus, a, um, s. concludo ☞.

conclāve, is, *n.* (com u. clavis), ein „Verschluß", a) für Menschen, jedes verschließbare Gemach, Zimmer (dagegen cubiculum, Ruhezimmer), Cic. u. A. — b) für Thiere, ein Behälter, Stall, Col. – ☞ *Genit. Plur.* heteroklit. conclaviorum, Vitr. 6, 3; 8 (6, 5 *in.*).

conclūdo, clūsi, clūsum, ĕre (com u. cludo = claudo), verschließen, beischließen = einschließen, einsperren, absperren, I) eig.: a) leb. Wesen u. lebl. Ggstde. in e. Raum (e. Zimmer, Gefängniß, e. Käfig, e. Gefäß u. dgl.): eos, magnam hominum multitudinem, Cic.: bestias delectationis causa, Cic.: se in cellam cum illa, Ter.: jus civile in parvum quendam et angustum locum (im Bilde), Cic.: se loco calce arenāque perpolito, Vell.: si forent conclusi in cavea, ut gallinacei, Plaut.: conclusam hic uxorem habeo saevam, Ter.: ut ab illa excludar, huc concludar, scherzh. = daß mir jene genommen werde, diese mich nimmt, Ter. – conclusa aqua facile corrumpitur, Cic.: aurae follibus conclusae, Hor. — b) e. Local. einschließen, abschließen, absperren, locum sulco, Virg.: mediam Mesopotamiam ab utroque latere concludunt (Tigris et Euphrates), Curt.: conclusum mare (Ggstz. vastissimus atque apertissimus Oceanus), Caes.: piscina porticibus conclusa, Suet. – dh. auch verstopfen, vulnera cera, VFl. 1, 497: u. prägn., Jmd. (= Jmds. Leib) verstopfen, ne eos (phasianos) pituita concludat, Pall. 1, 29, 3.

II) übtr.: 1) einschließen, einengen, in e. engen Raum zusammenfassen, angustia conclusae orationis, Cic.: tot res tantas tam opportune in unum diem, Ter.: u. jus civile in parvum quendam et angustum locum, Cic.: alqm in angustissimam formulam sponsionis, Cic. – uno volumine vitam excellentium virorum complurium, umfassen, Nep.: u. so quartus dies hoc libro concluditur, Cic. — 2) in ein abgeschlossenes Ganze bringen, a) übh. abschließen, zum Abschluß bringen, epistolam, Cic.: crimen decumarum (in der Rede), Cic. – als rhet. *t. t.* v. Schluß des Vortrags od. v. Epilog, mit etwas zum Abschluß kommen, ut ea ipsa concludamus aliquando, Cic. – absol., ut concludamus atque ita peroremus, Cic. — b) (als rhet. *t. t.*) d. Rede, Gedanken rhythmisch, periodisch abschließen, zu e. Ganzen abrunden, sententias explere concludereque, Cic.: c. versum, Hor.: horrida oratio neque perfecta neque conclusa (Ggstz. levis et structa et terminata), Cic. – *quantum*, *quale* gravi od. acuto tenore c., Quint.: membrum sensus est numeris conclusus, Quint. — c) (als philos. *t. t.*) syllogistisch (in syllogistischer Form), zu e. Schluß zusammenfassen, zusammenstellen, e. Schluß ziehen, schließen, in Schlußform folgern, argumenta sententiae, Cic.: argumentum ratione, Cic.: rationem hoc modo, Cic.: argumentationem, die Reihe der *argumenta* zum Resultate zusammenstellen, Cic.: commodius arbitror ex rebus concessis concludi quod velis, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, deinde concludebas summum malum esse dolorem, Cic.: quatuor sunt capita, quae concludant (zu dem Schlusse führen sollen) nihil esse quod nosci, percipi, comprehendi possit, Cic. – absol., ille concludit astrictius, hic latius, Quint.: ea sumunt ad concludendum, quorum iis nihil conceditur, Cic. – ☞ Soloecist. conclausa semina, Col. 3, 12, 2.

conclūse, *Adv.* (conclusus), abgeschlossen, abgerundet, c. dicere, Cic. Or. 53 *in.*

conclūsio, ōnis, *f.* (concludo), die Einschließung, Abschließung, Verschließung, I) eig.: 1) im Allg.: cuneorum, Vitr.: palpebrarum, CAur.: et ita conformandae portuum conclusiones, u. so die Häfen einzuschließen, Vitr. — 2) insbes., als milit. *t. t.* die feindliche Einschließung, Sperre, Blokade, Caes. u. A. — II) trop.: 1) der Schluß = das Ende, c. muneris ac negotii tui, Cic. – u. als rhet. *t. t.*, der Ausgang der Rede, d. Schluß als letzter Theil der Rede (gr. ἐπίλογος), c. orationis, Cic.: u. absol. (auch im Plur.), AHer. u. Quint. — 2) das rhythmisch Abgerundete, periodisch Abgeschlossene der Worte u. Sätze, die abgeschlossene Periode, mit u. ohne den Genit. verborum od. sententiarum, Cic. u. Quint. — 3) der Schluß im Syllogismus, der Schlußsatz, die Conclusion, Cic. u. Quint.: als rhetor. Figur, AHer. 4, 30 *extr.* Cornific. b. Quint. 9, 3, 98 *Spald.*

conclūsiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conclusio), der kleine Schlußsatz, Schluß, Cic. Ac. 2, 24, 75 u. a.

conclūsūra, ae, *f.* (concludo), die Verbindung, Fuge, Plur. b. Vitr. 6, 8 (11), 3.

conclūsus, Abl. u, *m.* (concludo), d. Zusammenschließen, Verschließen, corporis, CAur. Tard. 1, 4.

concoctio, ōnis, *f.* (concoquo), die Verdauung (Ggstz. cruditas), Cels.: Plur. b. Pl.

concoenātio, ōnis, *f.* (*concoeno), die Speisegesellschaft, als Uebers. des gr. σύνδειπνον (wie compotatio des griech. συμπόσιον), Cic. Sen. 13 *extr.*; Fam. 9, 24, 3.

con-cŏlor, ōris, I) von gleicher Farbe, gleichfarbig, Virg., Pl. u. A.: mit folg. *Dat.*, Ov., Col. u. A.: effosso c. auro, zus. = blaßgelb, blaß, Sil. — II) trop., gleich, ähnlich, c. fallaciae, App. M. 5. p. 166, 10 (p. 351 *Oud.*).

concŏlōrans, antis (con u. color), gleichfarbig, Tert. Pudic. 8.

con-cōmitātus, a, um, begleitet, Plaut. Mil. 4, 3, 10.

con-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) mit etwas zusammen kochen, Mehreres miteinander kochen, c. nitrum sulfuri, Pl.: odores concocti, Lucr. — II) gehörig kochen, zerkochen; dh. A) übtr.: 1) gehörig verarbeiten, bes. im Magen = verdauen, cibum, Cic.: conchas, Cic.: cibus facillimus ad concoquendum, Cic.: quamvis non concoxerim, Sen.: omnem sucum in venenum c. (v. d. Bolete), Pl.: u. v. der Erde, terra acceptum humorem concoquens, Pl. — 2) als medic. t. t. (v. Heilmitteln), Geschwüre rc. völlig reif machen, tumida, Cato: suppurationes, Pl.: tusses et duritias, Pl. — B) trop.: 1) c. se, sich gleichs. zerkochen = sich abmühen, Plaut. Trin. 2, 1, 3. — 2) verdauen, a) = gutwillig ertragen, sich gefallen lassen, κρίσιν non c., Cic.: ejus ista odia non sorbere solum, sed etiam c., Cic.: alqm senatorem (als S.) non c., Liv.: c. tres plagas, Petr. — b) verdauen = (Gehörtes, Gelesenes) gehörig verstehen lernen, völlig sich zu eigen machen, et cum multa percurreris, unum excerpe, quod illo die concoquas, Sen. Ep. 2, 4: concoquamus illa: alioquin in memoriam ibunt, non in ingenium, Sen. Ep. 84, 7 (s. d. ganzen Zshg.). — 3) über etwas brüten, etwas reiflich überlegen, c. clandestina consilia, schmieden, Liv.: tibi vero diu deliberandum et concoquendum est, utrum potius Chaereae, an Manlio credas, Cic.

concordābĭlis, e (concordo), leicht vereinbar, Censor. 10, 4.

1. **concordia**, ae, *f.* (concors), d. Eintracht, Harmonie, Sympathie (Ggstz. discordia, repugnantia), I) eig., Plaut., Cic. u. A.: alcjs concordiam aspernari, Jmds. Verbindung, Freundschaft, Vell. — meton., et cum Pirithoo felix concordia Theseus, Ein Herz u. Eine Seele, Ov. M. 8, 303. — II) übtr., v. Lebl. u. Abstr., vocum, Col.: sociata nervorum, Quint.: c., quam magnes cum ferro habet, Sympathie, Pl. — (temperantia) animos quasi concordiā quādam placat, bringt sie gleichs. in sich selbst in ruhigen Einklang, Cic. — Dav.

2. **Concordia**, ae, *f.* I) die Göttin der Eintracht, gr. Ὁμόνοια, die in Rom mehrere (gew. nach bürgerl. Unruhen geweihte) Heiligthümer hatte, deren ältestes das von Camillus zwischen dem Capitol u. dem Forum (386 d. St.) gegründete war, welches Tiberius u. Livia (762 d. St.) erneuerten, Ov. F. 1, 639 sqq. Suet. Tib. 20: ein anderes, nach dem Samniterkriege von Cn. Flavius geweihtes b. Liv. 9, 46, 6. Pl. 33, 1, 6. §. 19 (auch Liv. 40, 19, 2 gemeint): ein drittes nach den gracchischen Unruhen vom Consul Opimius gegründetes b. Augustin. CD. 3, 25; u. noch a. — In einem dieser Tempel (wahrsch. dem erstgenannten) hielt der Senat oft feierliche Sitzungen, s. Cic. Phil. 2, 8, 19. Sall. C. 46, 5. — II) als Personenname: A) Beiname des K. Vitellius, Suet. Vit. 15. — B) Name einer Sklavinn, Paul. Dig. 40, 5, 40 *in.* — III) als Städtename, St. in Venetia (Oberitalien) am Fl. Romatinum (Lemene), j. *Concordia*, Mela 2, 4, 3. Pl. 3, 18, 22. §. 126.

concordiālis, e (concordia), zur Eintracht gehörig, Firm. Math. 6, 32. — subst., ein Priester der Concordia, Inscr.

concordis, e = concors, Caecil. b. Prisc. p. 726 P.

concordĭtas, ātis, *f.* (concors), die Eintracht, Pacuv. b. Non. 88, 20.

concordĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (concors), einträchtig, harmonirend, Plaut., Cic. u. A.

concordo, āvi, ātum, āre (concors), I) *intr.* A) einerlei Gesinnung haben, einig seyn, harmoniren, Just.: c. cum alqo, Ter. — übtr., v. Lebl. übereinstimmen, harmoniren, concordant carmina nervis (poet.), Ov. — v. Abstr., absol., Cic.: cum alqa re, Sen. u. A. — II) *tr.* in Eintracht bringen, matrimonium bene concordatum dirimere, Pap. Dig. 48, 5, 11. §. 11.

con-corpŏrālis, e, derselben Körperschaft einverleibt, gentes, Vulg. Ephes. 3, 6. — subst., concorporales, ium, *m.* Waffenbrüder, Amm. 21, 12, 15 u. a.

concorpŏrātio, ōnis, *f.* (concorporo), die Vereinigung, Tert. Bapt. 8 u. a.

concorpŏrĭfĭcātus, a, um (concorporo u. facio), zu Einem Körper verbunden, Tert. adv. Valent. 23.

con-corpŏro, āvi, ātum, āre, zu Einem Körper verbinden, vereinigen, Pl. u. Spät.

concors, dis (com u. cor), einträchtig, einig, harmonirend (Ggstz. discors), Cic. u. A. — übtr., regnum c., Liv.: civitatis status c., Cic.: concordi dixere sono, einstimmig, Ov. — *Compar.* b. Plaut., *Superl.* b. Cic.

con-crasso, āre, verdichten, dicht machen, CAur. Tard. 4, 3.

con-crēbresco, ŭi, ĕre, mit etwas zunehmen, cum Euro, Virg. Cir. 24.

con-crēdo, ĭdi, ĭtum, ĕre, anvertrauen, übergeben, c. alci alqd, Cic. u. A.: übtr., c. navigia mari, Col.

concrēduo, ŭi, ĕre, alt = concredo, Plaut. Aul. 3, 6, 49; Cas. 2, 8, 43.

concrĕmātio, ōnis, *f.* (concremo), die Verbrennung, Fulg. Myth. 1, 15.

concrēmentum, i, *n.* (concresco), die Mischung, App. Apol. p. 306, 6.

con-crĕmo, āvi, ātum, āre, völlig verbrennen, Liv. u. A.

concrĕpātio, ōnis, *f.* (concrepo), das Rauschen, Schnarren, Arn. 2, 42.

concrĕpito, āre (*Intens.* v. concrepo), laut rauschen, -ertönen, Prud. περὶ στεφ. 11, 56.

con-crĕpo, ŭi, ĭtum, āre, I) *intr.* rauschen, knarren, schnarren, tönen, c. digitis, mit den F. schnalzen, ein Schnippchen schlagen, Cic.: c. gladiis ad scuta, dröhnend Schwerter u. Schilder aneinander schlagen, Liv.: concrepuere arma, dröhnten (indem die Soldaten Schwerter und Schilder aneinanderschlugen), Liv.: ostium concrepuit, die Thüre knarrt, es kommt Jemand heraus, Ter. — II) *tr.* ertönen machen, -lassen, anschlagen, c. aera, Ov.: c. digitos (= concr. digitis, s. oben), Petr.

concrescentia, ae, *f.* (concresco), die Verdichtung, c. aquarum, Vitr. 8, 3, 18.

con-cresco, ēvi, ētum, ĕre, urspr. „zusammenwachsen"; dh. I) sich verdichten, a) verhärten, gerinnen, erstarren rc., nive pruinaque concrescit aqua, Cic.: concrescit frigore sanguis, Virg.: c. lac, Col.: c. humor in lapidem, Pl.: rigido concrescere rostro ora videt, zu einem harten Schnabel erstarren, Ov.: concreti sanguine crines, zusammenklebende, Virg. — b) sich verdichten = sich verdunkeln, Cic. *poët.* dDiv. 1, 11, 18. — c) beim Wachsen sich zusammenziehen, Prop. 4, 8, 11. — II) übtr., sich verdichtend entstehen, sich bilden, wachsen, erwachsen, Lucr., Cic. u. A.: c. fluminum alluvie et inundationibus, Col.: concretum esse ex alqa re, zusammengesetzt seyn, bestehen, Cic. u. Gell. — ☞ Der *Infin. Perf. sync.* concresse, Ov. M. 7, 416.

concrētio, ōnis, *f.* (concresco), I) *abstr.* die Verdichtung, Cic. u. A. — II) *concr.* das Materielle, die Materialität, Cic. Tusc. 1, 27, 66.

1\. **concrētus**, a, um, *PAdj.* (v. concresco), verdichtet, dicht, hart, geronnen, glacies c., Liv.: lac c., Virg.: butyrum est spuma lactis concretior, Pl.: aër c., coelum c., dicke Luft, verdickte Luft, Cic.: poet. dolor c., starre (=thränenlose), Ov.: quum claram speciem concreto lumine luna abdidit, verdunkelt, Cic. *poët.*

2\. **concrētus**, us, *m.* (concresco), die Verdichtung, c. albicantis suci, Pl. 12, 16, 35. §. 70.

con-crīmĭnor, āri, heftig Klage führen, -klagen, Plaut. Mil. 2, 2, 80.

con-crispo, āre, I) kräuseln, concrispati cincinni, Vitr.: humores se concrispantes, Vitr. — II) übtr., schwingen, schleudern, tela, Amm. 16, 12, 36.

con-crŭcio, āre, überall martern, Lucr. 3, 149.

con-crustātus, a, um, mit einer Rinde überzogen, Amm. 17, 7, 11 u. a.

concŭbātio, ōnis, *f.* (*concubo), das Darniederliegen, CAur. Acut. 2, 37. §. 193.

concŭbīna, ae, *f.* (concubinus), die Beischläferinn, Concubine, die mit einem Unverheiratheten als Frau lebte, was sie gesetzmäßig nicht seyn konnte, zB. eine Freigelassene (dagegen pellex, das Kebsweib, welches ehebrecherischen Umgang mit einem Verheiratheten hat), Cic. u. A.: später = jede Beischläferinn, Buhlerinn, Tac. u. Suet.

concŭbīnālis, e (concubinus), buhlerisch, illecebrae, Sidon. Ep. 9, 6 *extr.*

concŭbīnātus, us, *m.* (concubinus), I) die gesetzlich erlaubte außereheliche Geschlechtsverbindung solcher Personen, von denen ein Theil mit dem andern eine streng bürgerliche Ehe nicht eingehen konnte, eine Art morganatischer Ehe, das Concubinat (Ggsz. matrimonium einerseits, u. adulterium, stuprum andrerseits), Plaut. — II) ehebrecherischer Umgang, nuptarum, d. i. unter Verlobten, Suet. N. 28.

concŭbīnus, i, *m.* (concubo), der Beischläfer, Concubine (vgl. concubina), Catull., Pl. u. A.

concŭbĭtālis, e (concubitus), zum Beischlaf gehörig, Tert. ad Nat. 2, 11.

concŭbĭtio, ōnis, *f.* = concubitus, Hyg. A. 2, 12 *in.*

concŭbĭtor, ōris, *m.* (concumbo), der Beischläfer, Salvian. u. Vulg.

concŭbĭtus, us, *m.* (concumbo), I) d. Sich-Niederlegen, quaeris concubitus? wie wir uns lagerten? Prop. 4, 8, 36. — dentium, CAur. Acut. 2, 10. §. 16. — II) insbes., der Beischlaf, die Begattung, der Menschen, Cic. u. A.: der Thiere, Virg. u. Col.

concŭbium, ĭi, *n.* (concubius), I) c. noctis, die Zeit der Nacht, wo Alles im ersten tiefen Schlafe liegt, tiefe Nacht, Plaut. Trin. 4, 2, 44. — II) (= concubitus) der Beischlaf, Enn. b. Non. 342, 23. Gell. 9, 10, 4.

concŭbius, a, um (concumbo), zum Schlafen gehörig, nur in der Verb. concubiā nocte = „zur Zeit des ersten tiefen Schlafes, in tiefer Nacht", Cic. u. A.

concŭbo, āre, darniederliegen (vgl. oben concubatio), in den Präsensformen nicht nachweisbar; dah. die Perfectformen richtiger zu concumbo gezogen werden.

conculco, āvi, ātum, āre (com u. calco), I) eig., zusammentreten, -stampfen, Cato RR. 25. — II) trop.: A) feindlich niedertreten, mißhandeln, c. alqm, Cic.: c. miseram Italiam, Cic. — B) mit Füßen treten = verachten, verschmähen, Cic. u. A.

concumbo, cŭbŭi, ĭtum, ĕre (com u. *cumbo), sich niederlegen, sich legen, I) im Allg., v. Thieren, Prop. 4, 1, 4. — II) insbes., sich zum Beischlaf niederlegen, sich zu Jmd. legen = Jmd. beschlafen, cum alqo od. alqa, Cic.: alci, Prop. u. Ov.: absol., Juv. u. Augustin.

concŭmŭlātus, a, um (cumulo), zusammengehäuft, Tert. Virg. vel. 7 *extr.*

concŭpiens, entis (cupio), sich um etwas beeifernd, c. alcjs rei, Enn. b. Cic. dDiv. 1, 48, 107: mit *Infin.*, Capit. Max. 13.

concŭpiscentia, ae, *f.* (concupisco), das heftige Verlangen, die Begierde, Eccl.

concŭpisco, pīvi od. pĭi, pītum, ĕre (com u. cupio), eifrig etwas begehren, -nach etwas trachten, um etwas sich beeifern, mit *Acc.*, Cic., Sall. u. A.: mit *Infin.*, Cic. u. A.: absol., Tac.

concŭpītor, ōris, *m.* (concupisco), der etwas eifrig Begehrende, sich um etwas Beeifernde, alcjs rei, Firmic. Math. 8, 22 *extr.*

con-cūrātor, ōris, *m.* der Mitcurator, JCt.

con-cūro, āre, gehörig besorgen, Plaut. B. 1, 2, 23.

con-curro, curri (selten cŭcurri), cursum, ĕre, zusammenlaufen, zusammenrennen, I) von allen Seiten herbei- od. hineilen, eilig zusammenkommen, eilig sich einstellen (im Passiv unpers. concurritur, concursum est u. dgl.), a) v. Personen, Fahrzeugen, Geschossen u. dgl., concurrite, concurrite, cives! VMax.: tantus in curia clamor factus est, ut populus concurreret, Cic.: im Bilde, verba confestim concurrunt, Cic. – undique ex agris, Nep.: undique ab navibus (v. Booten), Liv.: ex omnibus locis, Liv.: ex proximis castellis eo concursum est, Caes. – alci obviam, von allen Seiten entgegeneilen, Ter.: ad curiam, Cic.: c. u. concurritur ad arma, Caes.: ad hos (Druides) disciplinae causa, Caes.: in Capitolium, Suet.: in muros, VMax.: tela in eosdem concurrentia, Curt. – de contione domum tuam, Cic.: ad spectaculum in portum, Liv.: ad alqm audiendum, Suet.: ad Perdiccam opprimendum, Nep.: ad me restituendum Romam, Cic. – im weitern Sinne = wohin seine Zuflucht nehmen, ad Leonidam, Just.: nullae vires, nulla sedes, quo concurrant, qui rem publicam defendere velint, Cic. — b) (als medic. t. t.) v. flüssigen Stoffen, wohin zusammenfließen, wo sich ansammeln, sich anhäufen, concurrens eo materia, Cels.: si in stomachum quaedam biliosa concurrunt, Cels.

II) von zwei od. mehreren Seiten zusammentreffen, 1) sich zugleich einfindend (einstellend), sich vereinigend, a) v. Pers.: ubi legati concurrerent, certo tempore utrimque dimissi, ibi termini statuerentur, Mela 1, 7, 6. — b) v. lebl. Concr.: si ossa forte recte concurrerint, wenn die Bruchenden zufällig gehörig aufeinander passen, Cels. – concurrunt labra, gehen (unwillkührlich) zusammen, schließen sich (unwillkührlich), bei dem der reden will, der aber vor Furcht od. Scham die Lippen nicht von einander bringen kann, Sen.: u. so concurrit os, Quint. – quia si ita diceretur, obscoenius concurrerent literae (nämlich cum nobis wie cunno bis klingen würde), Cic.: ut neve aspere (verba) concurrerent neve vastius diducantur, Cic. – actor in scena quum stetit, concurrit dextera laevae, vereinigt sich die R. mit der L. (zum Beifallklatschen), Hor. – est quibus Eleae concurrit palma quadrigae, mit denen am Rennziele zusammentrifft = zu Theil wird, Prop. — c) v. Abstr., zusammentreffen, zusammenfallen, zugleich (zu Einer Zeit) Statt finden, eintreten, multa concurrunt simul, qui conjecturam hanc nunc facio, Ter.: quae ut concurrant omnia, optabile est, Cic.: nisi ista casu nonnunquam, forte temere concurrerent, Cic. – als t. t. der Geschäftsspr., ut non concurrerent nomina (die gegenseitigen Zahlungen), Cic. – als medic. t. t., accessiones (febrium) modo singulae singulis diebus fiunt, modo binae pluresve concurrunt, Cels.

2) prägn., zusammenrennen, hart zusammentreffen, aufeinanderrennen od. -stoßen, zusammenstoßen, a) übh.: α) v. Concr.: ne prorae concurrerent, Liv.: itaque ancoras, ne inter se concurrerent naves, jecere, Liv.: concurrentes rami, Curt.: contra Thracium Bosporum duae parvae (insulae) parvoque distantes spatio et aliquando creditae dictaeque concurrere et Cyaneae vocantur et Symplegades, Mela. – β) v. Abstr.: inter se c., mit einander collidiren, in Conflict gerathen, Quint. 12, 2, 15. – u. (als jurist. t. t.) v. Pers., mit Jmd. bei Rechtsansprüchen concurriren, alci, JCt.: alci in hereditatem, in pignus, JCt. — b) feindlich aufeinanderrennen, zum Kampfe od. im Kampfe zusammentreffen, zusammenstoßen, und mit bloßer Berücksichtigung des Angreifenden = anrennen, anstürmen, attakiren (im Passiv unpers. concurritur, concursum est), sine mora concurrit, Galba bei Cic.: quum pedes concurrit, Liv.: hoc spectaculo classis Sicula et Rhodia concurrerunt, Suet.: poet., omnia ventorum concurrere proelia vidi, Virg. – utrimque magno clamore concurritur, Sall.: c. maximo clamore cum infestis signis, Sall. – c. infestis cuspidibus, Liv.: ferro, Ov.: rostris (v. Schiffen), Liv. – ex insidiis, aus dem Hinterhalte hervoreilen u. mit dem Feinde anbinden, Liv.: acie, Vell.: cum Arunte in acie, VMax.: cum acie legionum rectā fronte, Liv.: mutuis ictibus cum alqo, Vell.: concurrunt hastati cum hastatis, concurrit centurio cum centurione, Liv. – concurrunt equites inter se, Caes.: quae (naves) primae agminis concurrerant inter se, Liv.: c. rudibus inter se in modum justae pugnae, Liv.: rostris inter se (v. Vögeln), Curt. – m. *Dat.*, c. equitibus impigre, Liv. 24, 15, 7 (s. Fabri z. St.): comminus hosti, Ov.: credas montes concurrere montibus, Virg. – m. adversus alqm, Liv. 35, 1, 6: contra alqm, Hirt. BAfr. 6, 2: in alqm, Sall. Jug. 97, 4. u. (v. Meereswogen) Just. 4, 1, 10. – bh. übtr., concurrentes belli minae, des anstürmenden (d. i. hereinbrechenden) Kr., Tac. H. 4, 22 in.

concursātio, ōnis, *f.* (concurso), das Hin- u. Herrennen, -laufen, -reisen, bes. des Geschäftigen, Aengstlichen, a) lebender Wesen: α) übh.: c. multa (des Redners auf der Bühne). Cic.: puerorum illa c. nocturna, Cic.: c. formicarum, Pl. – im Plur., quid ego hujus lacrimas et concursationes proferam, Cic. Verr. 1, 30, 75. — β) das Umherreisen, c. regis a Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum nunc Chalcidem, Liv.: c. decemviralis, der Decemvirn in den Provinzen, Cic. — γ) als milit. t. t. = der An- u. Absprung, das Plänkeln leicht bewaffneter Truppen, Liv. 30, 34, 2. Curt. 8, 14, 24. — b) lebl. Ggstde.: c. somniorum, der Umlauf der Tr., Cic.: c. exagitatae mentis, das ängstliche Hin- u. Herschwanken, Sen.

concursātor, ōris, *m.* (concurso), als milit. t. t. = der Plänkler (Ggsz. statarius), hostis, der an bloßes Plänkeln gewöhnte, Liv.: pedes, der nur zum Plänkeln abgerichtete, Liv.

concursātōrius, a, um (concursator), zum Plänkler gehörig, pugna, Scharmützel, Amm. 16, 9, 1.

concursio, ōnis, *f.* (concurro), das Zusammentreffen, -kommen, -stoßen, I) im Allg.: atomorum, Cic.: crebra vocum, Cic.: fortuitorum, Cic. — II) insbes., als Redefigur, in eadem verba impetus et concursio, das stürmende Zusammentreffen derselben Worte (wenn ein Wort mehrere Sätze anfängt, ein anderes wiederholt

dieselben schließt), συμπλοκή, Cic. Or. 3, 54, 206.

con-curso, āvi, ātum, āre, **hin- u. herrennen, -laufen, -streichen, -ziehen, -reisen**, I) *intr.*: a) v. Pers.: α) abf.: tum trepidare et concursare, Caes.: aquaticae aves concursantes, Pl.: u. c. pavidos ultro citroque, Hirt.: toto foro, Liv.: dies noctesque, Cic.: circum tabernas, Cic.: pedibus (zu F.) circum milites, Hirt.: per viam, Liv.: coqui inter tot ignes concursantes, Sen. — β) als milit. *t. t.*, im Treffen gegen den Feind **an- u. abspringen, plänkeln**, in proelio, Liv. 28, 2, 7. — γ) allenthalben **umherreisen**, alcjs villas obire et cum eo simul lecticulā c., Cic. – bes. v. Magistraten in der Provinz, s. Cic. Verr. 5, 12, 29; 5, 31, 80. — b) v. Lebl.: concursantes undae, hin- u. herwogende, Attius bei Cic.: stella concursans, Pl.: nunc hinc nunc illinc abrupti nubibus ignes concursant, Lucr. — II) *tr.* irgendwo **umherlaufen, -ziehen, -reisen**, c. omnes fere domos, von Haus zu Haus, Cic.: omnium mortalium lectos, Cic.

concursus, us, *m.* (concurro), I) **das Zusammenlaufen, der Auflauf**, auch der tumultuarische (vgl. Benecke zu Cic. Dejot. 10, 28), c. hominum in forum, Cic.: magni domum concursus ad Afranium fiebant, Alles strömte zum Hause des A. hin, Caes.: concursum (hominum) facere, einen Aufl. erregen, verursachen, Cic. u. Liv., od. concursum facere, einen Auflauf machen, Liv.: concursus fiunt ex agris, Cic. — dh. a) **das Zusammenlaufen, -strömen** mehrerer Gewässer, aquarum, Curt.: torrentium, Curt.: quinque amnium in unum confluens c., Pl. — b) **das Herbeieilen** mitwirkender Abstr., die **Mithülfe, Mitwirkung**, honestissimorum studiorum, Cic. Fin. 2, 34, 111. — II) **das Zusammen-, Aufeinandertreffen**, A) das vereinigende, c. quidam fortuitus (corpusculorum, d. Atome), Cic.: lunae solisque, Cels. – c. oris, das unwillkürliche Zusammengehen, Sich-Schließen des Mundes, Quint. – c. verborum asper et hiulcus, Cic.: vocalium c., Quint. — B) prägn., das **Zusammenrennen, harte Zusammentreffen, der Zusammenstoß**, 1) das zufällige, coeli (vom Donner), Ov.; vgl. concursu eodem natus tonitrus, Lucr. – bes. oft navium c. (bei Seesturm, Nebel, in der Schlacht rc.), Caes. u. A. — 2) d. absichtliche feindl. **Zusammenrennen**, das **Aufeinanderrennen** zum Kampf, **Zusammentreffen, der Angriff, Anlauf**, die **Attake**, c. utriusque exercitus, Caes.: in concursu proelii, Nep.: im Bilde, non posse sustinere concursum omnium philosophorum, Cic. – v. Abstr., ex rationis et firmamenti conflictione et quasi concursu, Cic. – u. v. **An-** od. **Hereinstürmen** von Zuständen über Jmd., c. calamitatum, Cic.: c. occupationum, d. Sturm, Trubel, Cic. – als jurist. *t. t.*, die **Concurrenz** zweier Rechtsansprüche, concursu, per concursum, JCt.

concussio, ōnis, *f.* (concutio), I) **das Schütteln**, Col. u. Pl. Ep. — II) die **Erschütterung**, A) eig.: c. vasta, ungeheuere Erdschütterung, Sen. NQu. 6, 25 *extr.* — B) trop., die **durch grundloses Aengstigen od. Drohen bewirkte Gelderpressung**, JCt. u. Tert.

1. **concussus**, a, um, *PAdj.* (v. concutio), **aufgeregt, unruhig**, Pallas aliquanto concussior, MCap. 4. §. 332.

2. **concussus**, Abl. u, *m.* (concutio), **das Zusammenschütteln**, das heftige Schütteln, die **Erschütterung**, Lucr. u. Pl.

concutio, cussi, cussum, ĕre (com u. quatio), **zusammenschütteln**, I) in sich, d. i. **heftig schütteln**, A) im Allg.: a) eig.: caput, Ov.: quercum, Virg.: arma manu, schleudern, Ov. — b) trop.: c. se, gleichs. sich schüttelnd durchsuchen = **sich untersuchen, sich prüfen**, Hor. Sat. 1, 3, 35. — B) in allen Theilen **erschüttern**: a) eig.: coeli templa, Ter.: freta, Ov.: terra ingenti concussa motu est, Liv. — b) trop.: α) der Kraft, Macht rc. nach **erschüttern, zerrütten**, rempublicam, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep.: concussa fides, erschütterte Treue, Tac., u. ersch. (verminderter) Credit, Luc. — β) im Gemüth **erschüttern = in Furcht-, Bestürzung-, Schrecken-, Angst setzen, erschrecken, ängstigen**, *terrorem* metum concutientem definiunt, Cic.: populares conjurationis, Sall.: populum Rom. terrore Numantini belli, Vell.: casu concussus acerbo, Virg.: u. mit gr. *Acc.*, casu concussus animum amici, Virg. – dh. c. alqm, Jmd. **durch Drohungen rc. in Angst jagen, um von ihm Geld zu erpressen**, JCt. — γ) **leidenschaftlich aufregen**; dh. concuti = **in Affect gerathen**, Sen. Tranqu. 2, 3. — δ) **aufrütteln = zur Thätigkeit treiben**, fecundum concute pectus, nimm deine Erfindsamkeit zusammen, Virg.: c. plebem, Petr. *poët.*: c. se, Juv. u. Flor. — II) zwei Dinge mit Erschütterung, d. i. so daß es **klatscht, klingt, dröhnt, zusammenschlagen**, manus, Sen.: frameas, Tac.

condalium, ii, *n.* (κονδύλιον, κόνδυλος; dh. lat. condulus, PDiac. p. 38, 14), ein **kleiner** (v. Sklaven getragener) **Ring**, Plaut. Trin. 4, 3, 7 u. 15. – auch Titel der lat. Uebers. der griech. Komödie des Menander δακτύλιος, von Varr. LL. 7, 4. §. 77 dem Plautus zugeschrieben, von Attius b. Gell. 3, 3, 9 demselben abgesprochen.

Condāte, is, *f.* St. in Aquitanien, beim j. Libourne am Zusammenfluß der Isle u. Dordogne, j. *Condat*, Aus. Ep. 5, 32.

condĕcens, entis (condecet), **geziemend, passend**, Amm. 16, 10, 17 zw. (*Wagner* competenti). – *Comp.*, Aus. Grat. act. 27.

condĕcenter, *Adv.* (condecens), **geziemend**, Gell. 16, 12, 5 zw. (*Hertz* conducenter).

con-dĕcet, es **geziemt sich**, Plaut. u. Turpil.

con-dĕcŏro, āvi, ātum, āre, **sorgfältig zieren, -schmücken**, ludos scenicos, Ter.: disciplina condecorata et abundans eruditionibus, Vitr.

con-dĕcŭrĭālis, is, *m.* = condecurio, Frgm. jur. civ. antejust. p. 39 *ed. Maj.*

con-dĕcŭrio, ōnis, *m.* der **Mitdecurio**, frühere **Waffenbruder eines Decurio**, Inscr. Orell. *no.* 3733.

con-dēlector, āri, *v. pass.* **sich an etwas ergötzen**, lege Dei, Vulg. Rom. 7, 22.

con-dēliquesco, ĕre, **völlig zerschmelzen**, Cato RR. 23, 3.

condemnābilis, e (condemno), **verdammlich, verwerflich**, Pall. dInsit. 11.

condemnātio, ōnis, *f.* (condemno), die

Verurtheilung (Ggsz. absolutio), Ascon. u. JCt.: condemnationem facere = verurtheilen, od. bewirken, daß Jmd. verurtheilt werde, JCt.: cond. pati, verurtheilt werden, JCt.

condemnātor, ōris, *m.* (condemno), I) der Ankläger, Tac. A. 4, 66, 1. — II) der Verurtheiler, Tert. adv. Marc. 2, 9.

condemno, āvi, ātum, āre (con u. damno), Jmd. bebußen, d. i. eine Buße (damnum) über Jmd. verhängen, I) v. Richter, Jmd. schuldig sprechen, verurtheilen, verdammen, 1) eig. (Ggsz. absolvere, liberare): tarde condemnare (Ggsz. cito absolvere), Cic.: alqm sibi, die Buße, die Jmd. zahlen muß, sich selbst zusprechen, Cic. Verr. 2, 8, 22. – mit *Genit.* des Verbrechens, injuriarum, Cic.: publicae pecuniae (wegen dem Staate schuldiger Gelder), Cic. – u. m. *Genit.* der Strafe, c. capitis, Cic. – u. m. *Genit.* der Leistung, wegen (zu) der verurtheilt wird, condemnari sponsionis, Cic. – m. *de* u. Abl. des Verbrechens, alqm de alea, Cic.: alqm de ambitu, Suet. – m. *Abl.* der Strafe, capitali poenā, Suet. (u. so oft b. JCt.). – od. mit *Abl.* der Strafsumme, denis milibus aeris, Liv. – mit in od. ad u. Acc. der Strafe, ad pecuniam, in solidum, JCt. – od. des Strafortes, ad metalla, in antliam, Suet. – bei den Jurist. auch m. *Acc.* d. Leistung, wozu Jmd. verurtheilt wird, certam pecuniam, usuras usurarum, JCt. – od. m. Ang. der Leistung durch *ut* m. Conjunctv., condemnatus, ut pecuniam solvat, JCt. – condemnari arbitrium pro socio, nach e. Schiedsgericht als Handelscompagnon verurtheilt werden, Cic. Quint. 3, 13. – u. illum libertum illi patrono HS X milia c., jenen Fr. jenem P. zu zahlen verurtheilen, Gaj. 4, 46. — 2) übtr., übh. schuldig sprechen, a) e. Pers., verdammen, bezüchtigen, alqm impudentiae, Cic.: summae iniquitatis, Caes. — b) e. Sache verdammen = mißbilligen, silentio suo temeritatem atque audaciam alcjs, Cic.: tuum factum non esse condemnatum judicio amicorum, Cic. — c) voti condemnatus, der Bezahlung seines Gelübdes schuldig (weil ihm seine Bitte gewährt worden), Titinn. u. Turpil. b. Non. 277, 6 u. 10. — II) v. Ankläger, Jmds. Verurtheilung durchsetzen, Cn. Pisonem accusavit condemnavitque, Suet.: Fannium Caepionem reum majestatis apud judices fecit et condemnavit, Suet. – u. so c. alqm uno hoc crimine, Cic. – m. *Genit.* des Verbrechens, c. alqm furti, Cic.

condensātio, ōnis, *f.* (condenso), die Verdichtung, CAur. Acut. 3, 18 *extr.*

con-denseo, ēre = condenso, Lucr. 1, 393.

con-denso, āvi, ātum, āre, ganz dicht machen, verdichten, zusammenpressen, Varr. u. A.

con-densus, a, um, sehr dicht, terra, Lucr.: columbae, Virg.: acies, Liv.: vallis c. arboribus, dicht besetzt mit 2c., Liv.

con-depso, ŭi, ĕre, zusammenkneten, Cato u. Pompon. (b. Non.).

con-descendo, ĕre, sich zu Jmd. herablassen = Jmdm. helfen, m. *Dat.*, afflictis, Cassiod. dAm. prol. §. 49: junioribus, *ib.* 8. §. 4. – Dav.

condescensio, ōnis, *f.* die Herablassung, Jesu Christi, Cod. Just. 1, 1, 6 *in.*

condicio, s. 2. conditio.

condīco, xi, ctum, ĕre, *intr.* u. *tr.* I) etwas gemeinschaftlich verabreden, in etwas übereinkommen, es bestimmen, festsetzen (vgl. *Gronov.* Obss. 1, 1. p. 12 sq. *ed. Frotsch.*), A) im Allg.: alci, mit Jmd., alte Formel b. Liv. 1, 32, 11: alqd cum alqo, Gell.: diem, Plaut.: tempus et locum, Just.: dh. trop., operam, gleichs. sich zu derselben verpflichten, d. i. sie übernehmen, Pl. HN. praef. §. 6 *ed. Sill.* — B) insbes., einstimmig mit Jmd. etw. behaupten, mit Jmd. in etw. übereinstimmen, Tert. Anim. 8. — II) ankündigen (vgl. *Gronov. l. l.*), A) im Allg.: c. in diem tertium, Gell. 10, 24, 9. — B) insbes.: 1) c. alqo ad coenam, Plaut., od. c. alci coenam, Suet., od. bl. condicere alci, Cic., „sich bei Jmd. zu Gaste bitten" (hingegen promittere ad coenam, sich auf eine Einladung versprechen, eine Einl. annehmen): dh. subita condictaque coenula, ohne weitere Vorbereitungen, Suet. Cl. 21. — 2) als jurist. *t. t.*, c. (alci) alqd, kündigen, aufkündigen, zurückfordern, c. alci pecuniam, JCt.

condictīcius (nicht -tius), a, um (condictio *no.* 2), zur Zurückforderung gehörig, actio, Ulp. Dig. 12, 2, 13.

condictio, ōnis, *f.* (condico), 1) in der Religionsspr., die Ankündigung eines Festtages, nach Serv. zu Virg. Aen. 3, 117; vgl. PDiac. p. 66. — 2) die Kündigung, Zurückforderung, JCt.

condigne, *Adv.* (condignus), würdig, schicklich, passend, bequem, Plaut. u. Gell.: mit *Abl.*, Plaut.

con-dignus, a, um, würdig, schicklich, gemäß, Plaut.: mit *Abl.*, Gell.

condimentārius, a, um (condimentum), zum Gewürz gehörig, Pl. – substv., condimentarius, ii, *m.* der Gewürzkrämer, trop. b. Tert. Anim. 23.

condimentum, i, *n.* (condio), das Gewürz, die Würze (insofern sie die Speisen schmackhafter macht, dagegen aroma als Stoff, Specerei), viridia condimenta, grüne Küchenkräuter, Col. – trop., amicitiae, Cic.: sermonum, Cic.

condio, īvi u. ĭi, ītum, īre, (viell. Nbf. v. condo), einlegen, ein=, anmachen, würzen, I) eig.: A) in Essig, Wein 2c. einlegen, einmachen, c. oleas albas, Cato: c. lactucam, Col.: c. corna, Col. – dh. c. mortuum, einbalsamiren, Cic. Tusc. 1, 45 *in.* — B) mit Gewürz 2c. anmachen, lecker zubereiten, würzen, herbas, Cic.: cibos, Col.: vinum, JCt. – u. *Partic.* substv., conditum, i, *n.* (*sc.* vinum), aromatischer Wein, Gewürzwein, Pl. u. A. – dh. c. unguenta, mit Wohlriechendem anmachen, wohlriechend machen, Cic. dOr. 3, 25, 99. — II) trop., würzen = ansprechender machen, c. orationem, Cic.: verborum gratiam, Quint. – u. = mildern, lindern, tristitiam temporum, Cic.: comitate condita gravitas, Cic.

condiscipŭla, ae, *f.* (condiscipulus), die Mitschülerinn, Mart. u. App.

condiscipŭlātus, us, *m.* (condiscipulus), die Schulfreundschaft, Nep. u. Just.

con-discipŭlus, i, *m.* der Mitschüler, Schulfreund, Cic. u. A.

con-disco, dĭdĭci, ĕre, I) mit Jmdm. zusammen lernen, alci, App. Flor. p. 362, 8. — II) sorgfältig=, eifrig=, vollständig lernen, Cic. u. Hor.: stare condiscat, vom Weinstocke, Pl.

conditāneus, a, um (condio), v. Früchten = eingelegt, eingemacht, Varr. u. Apic.

conditīcius (nicht -itius), a, um (condo), eingelegt, cibaria, Col. 8, 8, 2 (*ed. Schneid.*: conditiva).

1. **conditio**, ōnis, *f.* (condio), I) das Einlegen der Früchte, Varr. u. Cic. (auch Plur.). — II) das Würzen, Schmackhaftmachen, Varr. u. (Plur.) Cic.

2. **conditio**, ōnis, *f.* (condo), I) (eig. das Gründen, Schaffen; dh.) die Schöpfung, das Werk, erst b. Eccl. — II) (das Feststellen; dh.) A) die (durch einen Willen gemachte) äußere Stellung, Lage, der Stand, Rang, Zustand, das Verhältniß (vgl. Herz. zu Caes. BC. 3, 78): a) v. Pers.: c. infima servorum, c. humana, Cic.: conditione meliore esse, Cic.: ut optimā conditione sit is (daß der ein Vorrecht habe), cuja res sit, Cic.: fuit intactis quoque cura conditione super communi, über die gemeinsame Lage, das gleiche Geschick, Hor. — b) v. Sachen, das Verhältniß, die Beschaffenheit, Weise, c. belli, Caes. u. Sall.: par juris libertatisque c., dasselbe Rechts- u. Freiheitsverhältniß, Caes.: c. vitae od. vivendi, Cic. u. Hor.: c. vel temporum vel locorum, Quint. — B) die (festgestellte) Bedingung, der Vorschlag, das Anerbieten, der Antrag, die Forderung, auch (bes. im Plur.) = der Vertrag, 1) im Allg.: conditiones pacis conveniunt, Cic. — sub ea conditione, sub his conditionibus, unter der-, unter den Beding., Liv.: öfter bl. eā conditione, his conditionibus, Cic. u. A., u. bl. conditionibus, Liv.: auch ex qua conditione, unter welcher Bed., u. in quas conditiones (pax fieret u. dgl.), Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 12, 4 u. 23, 7, 1): pari conditione uti, Cic. — 2) insbes., der Heirathsantrag, die Heirath, die Partie (auch concret = die zu verheirathende od. zu liebende Person = „Braut od. Frau, Gemahlinn" u. = „Mann, Gatte, Buhle"; vgl. Ruhnken zu Ter. A. 1, 1, 52. Drak. zu Liv. 3, 45, 11. Benecke zu Just. 11, 7, 8), a) im edlern Sinne, Komik., Cic. u. A.: c. uxoria, Cic.: aliā conditione quaesitā, Cic.: conditionem filiae quaerere, Liv.: potestatem conditionis habēre, Nep.: Octaviam conditionem ei detulit, zur Gemahlinn, Suet.: dah. bei Trennung des Verlöbnisses, tuā conditione non utor, ich mag dich nicht haben, Gaj. Dig. 24, 2, 2. — b) im übeln Sinne, die Gelegenheit, Bestellung, u. concret = Buhle, Galan, Cic. u. Suet.

conditiōnābilis, e (2. conditio), mit Bedingung verbunden, Tert. adv. Gnost. 9.

conditiōnālis, e (2. conditio), mit Bedingung verbunden, Bedingungs-, JCt. u. Tert.

conditiōnāliter, *Adv.* (conditionalis), bedingungsweise, JCt.

conditītius, a, um, s. conditicius.

conditīvus, a, um (condo), eingelegt, olea, Cato: mala, Varr. — subst., conditivum, i, *n.* das Grab, Sen. Ep. 60 *extr.*

1. **conditor**, ōris, *m.* (condio), der etwas schmackhaft macht, c. ciconiarum, Poeta b. Schol. Hor. Sat. 2, 2, 49; vgl. 2. conditor *no.* II, B das Wortspiel aus Cic. Clu. 26, 71.

2. **conditor**, ōris, *m.* (condo), I) der Verfertiger, Gründer, Urheber, Stifter, Verfasser, Anordner, A) im Allg.: arcis, Virg.: urbis, Suet.: c. noster (v. Romulus), Liv.: convivii, Cic.: legum, Plaut.: ejus sacri, Liv.: conditores sacrarum opinionum, Religionsstifter, Sen.: historiae, Quint.: humilis, Schriftsteller, Tib. — B) insbes., wie κτίστης, der Gründer einer Pflanzstadt, Liv. 5, 24 *extr.*; 7, 30, 19. — II) der Aufbewahrer, A) Conditor, ein Feldgott der Römer, der über die Verwahrung des Getreides u. der Früchte gesetzt war, Serv. Virg. Ge. 1, 21. — B) der Einleger von Früchten, im Wortspiel mit oben *no.* I, A: ipse conditor totius negotii Guttam aspergit huic Balbo, Cic. Clu. 26, 71.

conditōrium, ii, *n.* (condo), I) der Aufbewahrungsort, Amm. 18, 9, 1. — II) insbes.: A) das Behältniß einer Leiche od. der Todtenasche, der Sarg, Pl. u. Suet. — B) das Grabmal übh., Pl. Ep. u. A.

conditrix, īcis, *f.* (conditor), die Urheberinn, Stifterinn, App. u. A.

conditum, i, *n.* s. condio *no.* I, B.

1. **conditūra**, ae, *f.* (condio), I) das Einlegen, Einmachen der Früchte, Col. 12, 48 sq. — II) die schmackhafte-, leckere Zubereitung, Sen. dIra 3, 15, 1.

2. **conditūra**, ae, *f.* (condo), die Verfertigung, Zubereitung, Petr. 51, 5.

1. **conditus**, Abl. u, *m.* (condo), I) die Verfertigung, Stiftung, Gründung, Censor. u. App. — II) die Verbergung, Verheimlichung, consilia altiore conditu texit, verbarg sie besser, Aus. Prof. 15, 17.

2. **conditus**, us, *m.* (condio), das Einlegen, Einmachen der Früchte, Col. 2, 22, 4.

3. **conditus**, a, um, *PAdj.* (condo), verschlossen, verborgen, praecordia, Hor.: oculi, tief liegende, Pl.

4. **conditus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (condio), gewürzt, würzhaft, I) eig.: sapor vini, Col.: u. im Bilde, sermo bene coctus et c., Lucil. bei Cic.: conditiora haec facit venatio, Cic. — II) trop., gewürzt, ansprechend, oratio nimium c., Quint.: u. oratio lepore et festivitate conditior, Cic. — u. v. Redner, nemo urbanitate, nemo lepore, nemo suavitate conditior, Cic.

con-do, ĭdi, ĭtum, ĕre, eig. zusammengeben, -bringen, -thun, -setzen, -legen; dh. I) mit dem Nebenbegr. der Vereinigung = zusammenfügen, zusammenfügend bilden, gründen, erzeugen, errichten, erbauen, abfassen, verfassen, A) eig.: urbem, Cic. u. A.: civitates aut condere novas aut conservare conditas, Cic.: colonias, Vell.: Rom. gentem, Virg.: collegium ad id novum, Liv.: aram, Liv.: carmen, Cic. u. A.: leges, Liv. — B) trop.: 1) beschreiben, besingen, laudes alcjs, Cic.: bella, Virg. — 2) begründen, feststellen, einrichten, jusjurandum, Plaut.: aurea secula, Virg.: morem ita, ut etc., Pl. — II) aufbewahren, zur Aufbewahrung wohin legen, setzen, stecken etc., A) im Allg.: a) übh.: pecuniam, Cic.: c. et reponere fructus, Cic.: mustum in dolium, Varr.: sortes eo, Cic.: ensem, Hor.: gladium, einstecken, Quint. — alqm in pistrinam, Plaut.: alqm in carcerem, Cic. u. Liv., in vincula, in custodiam, Liv. (vgl.

Fabri zu Liv. 23, 38, 7). – trop., teneo omnia, quae in pectore condita sunt, Plaut.: sic in causis conditae sunt res futurae, liegen, sind enthalten, Cic.: omnem pecuniam mercandis agris c., stecken in ꝛc., Tac. — b) als *t. t.* der Oekon. = zu künftigem Gebrauch einlegen, einmachen, lentiscum in acetum, Cato: ficus in orcas, Col.: oleum conditum, altes Oel (Ggstz. viride, frisches), Suet. — c) als medic. *t. t.* = ein Glied einrichten, ossa, articulum, Cels. — d) in die Erde ꝛc. beisetzen, begraben, α) einen Todten bestatten, mortuos cerā circumlitos, Cic.: alqm sepulcro, Virg., in sepulcro, Cic., terrā, Virg.: Alexandrum intemperantia bibendi ... condidit, hat ins Grab, unter die Erde gebracht, Sen. — β) c. fulgura publica, die vom Blitze getroffenen Gegenstände begraben (v. Haruspex), Juv. 6, 587. – ähnl. Aruns dispersos fulminis ignes colligit et terrae maesto cum murmure condit, Lucan. 1, 606 sq. — B) prägn., ganz wegthun = verbergen, verstecken, verheimlichen, unterdrücken, a) übh.: condunt lunam nubes, Hor.: caput inter nubila, Virg.: ensem, Hor.: gladium, in die Scheide stecken, einstecken, Quint. — b) = irgendwohin tief einfügen, einstoßen, einstechen, ensem in pectus, Ov., od. in pectore, Virg.: digitos in lumina, Ov.: telum jugulo, Ov.: trop., stimulos caecos in pectore, Ov. — c) (wie ἀποκρύπτειν γῆν) einen Ort aus den Augen verlieren, hinter sich lassen, zurücklegen, urbes navita condebat, VFl. — d) eine Zeit gleichs. zu Grabe tragen, zurücklegen, vollbringen, durchleben, secla vivendo, Lucr.: diem, Hor., Pl. Ep. u. A.: noctem, Sil.

condŏcĕfăcio, fēci, factum, ĕre (condoceo u. facio), zustutzen, abrichten, beluas, Cic.; tirones gladiatores, Hirt. BAfr. – trop., c. animum, ut etc., dahin anleiten, daß er ꝛc., Cic. Tusc. 5, 31, 87.

con-dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre, einüben, einexerciren, abrichten, c. (milites) equo uti frenato, Hirt. BAfr. 19. – trop., *Mi.* Fac modo, ut condocta tibi sint dicta ad hanc fallaciam. *Co.* Quin edepol condoctior sum quam tragoedi et comici, Plaut. Poen. 3, 2, 2 sq.

con-doctor, ōris, *m.* der Mitlehrer, Augustin. Confess. 1, 9 *extr.*

con-dŏlĕo, ŭi, ēre, sehr leiden, Tert. Poen. 10: animo, Hier. Ep. 112. *no.* 12.

condŏlesco, lŭi, ĕre (com u. doleo), I) heftig schmerzen, -leiden, a) körperlich, v. Gliedern, Cic. u. A. — b) geistig, v. Menschen, in seinem Innersten Schmerz od. Trauer empfinden, ein Schmerzgefühl haben, naturā condolescere dicerent, den Schmerz für naturgemäß erachteten, Cic.: ne condoluisse unquam videtur, Cic. — II) mit Jmd. mit leiden, Tert. Anim. 5.

con-dŏmo, āre, völlig bezähmen, Prud. Cath. 7, 98.

condōnātio, ōnis, *f.* (condono), die Verschenkung, Cic. I. Verr. 4, 12.

con-dōno, āvi, ātum, āre, Jmdm. etw. schenken, schenkend überlassen, völlig übergeben, I) im Allg.: A) eig.: alci pecunias, Cic.: alci hereditatem, (als Richter) zuerkennen, zusprechen, Cic.: facultas agrorum condonandi (st. agros), Cic. Phil. 5, 3, 6 (vgl. Zumpt §. 661). — B) trop., überlassen, preisgeben, aufopfern, opfern, zum Opfer bringen, weihen, alqm cruci, Plaut.: alqd potentiae alcjs, Cic.: se vitamque suam reipublicae, Sall. — II) insbes., Jmdm. eine Schuld schenken, erlassen, A) eig.: pecunias creditas debitoribus, Cic.: u. alqm alqd (*Accus. resp.*), wie si quam (rem) debes, te condono, Plaut.: argentum, quod habes, condonamus te, Ter. — B) trop.: 1) ein Vergehen verzeihen, vergeben, alci crimen, Cic.: neutral mit dem *Accus. resp.*, habeo multa, quae condonabitur, Ter. — 2) Jmdm. zu Gefallen ein Vergehen od. (häufiger) den, der es begangen, ungestraft lassen, das Vergehen od. dem Thäter verzeihen, den Thäter begnadigen, supplicium (hominis) tibi condono, Vatin. in Cic. Ep.: injuriam reip. et dolorem suum alcjs precibus, Caes.: filium alci, Cic. u. Liv.: se (Caesarem) Divitiaco fratri condonare (*sc.* Dumnorigem), Caes.

con-dormio, īre, völlig einschlafen, entschlafen, Suet. u. A.

condormisco, īvi, ĕre (*Inchoat.* v. condormio), völlig einschlafen, entschlafen, Plaut. Curc. 2, 3, 81 u. a.; *Perf.*, Plaut. Most. 2, 2, 55.

condrilla, ae, *f.* od. -ē, ēs, *f.* u. **condrion**, i, *n.* s. chondrilla.

condūcenter, *Adv.* (conduco), schicklich, passend, Gell. 16, 12, 5.

condūcibilis, e (conduco), zuträglich, nützlich, Plaut.: *Compar.* b. AHer.

con-dūco, xi, ctum, ĕre, I) *tr.* A) zusammenführen, -bringen, -ziehen, versammeln, 1) im Allg.: exercitum in unum locum, Caes.: virgines in unum locum, Cic.: vineas (im Kriege), Cic. – trop., c. omnia probra in Deorum maledicta, Arn. 4, 27. — 2) insbes., zusammenziehen, a) = vereinigen, verbinden, plures puteos in unum, Vitr.: vulnus cerā, schließen, VFl. – trop., c. propositionem et assumptionem in unum, Cic. — b) = verkürzen (Ggstz. laxare), coria et carnem in unum, verschrumpfen, Lucr.: interiores (nervi) conducunt membra, Pl. — c) zusammenlaufen machen = gerinnen machen, lac cardui flore conducitur, läuft zusammen, gerinnt, Col. — d) (poet.) zusammenziehend bilden, nubila (Dünste), v. e. Fluß, Ov. — B) um einen Preis pacht- od. dingweise an sich bringen = in Pacht nehmen, pachten, miethen, eine Person dingen (Ggstz. locare), 1) im Allg.: domum in Palatio, Plaut.: alci aedes, Plaut.: hortum, Cic.: nummos, Hor., od. pecuniam, Juv., leihen: coquum, Plaut.: alqm ad caedem faciendam, Cic.: praeceptores publice, Pl. Ep.: militem, Curt.: homines mercede conducti, Cic.: frusto panis conduci potest, ut etc., erkauft, gewonnen werden, Cato b. Gell.: u. so tribus non conduci possim libertatibus, quin etc., Plaut. – Dah. *Partic.* subst., α) conductum, i, *n.* das Gemiethete, die Miethe (gemiethete Wohnung ꝛc.), Cic. u. A. — β) conducti, orum, *m.* Miethlinge, von Soldaten Miethstruppen, Hor. u. Nep.: poet., bella conducta, mit Miethstruppen geführt, Sil. — 2) insbes., als public. *t. t.*: a) die Einnahme der Zölle ꝛc. pachten, vectigalia, portorium, Cic. — b) für eine zu erhaltende bestimmte Summe

die Ausführung eines Baues, einer Lieferung ꝛc. übernehmen, etwas in Entreprise nehmen, den Entrepreneur von etwas machen, columnam faciendam, Cic.: praebenda, quae ad exercitum Hispaniensem opus essent, Liv. — II) *intr.* (nur in der 3. Pers. *Sing.* u. *Plur.*) zu etw. od. für Jmd. nützend beitragen, zuträglich seyn, nützen, dienlich seyn, dienen, constr. m. *in*, *ad*, m. *Dat.* u. absol., quod in rem tuam bene conducat, Plaut.: quod in commune conducat, Tac.: ad vitae commoditatem conducat id necne, Cic.: hoc maxime reip. conducit, Syriam Macedoniamque decerni, Cic.: neque homini infanti aut impotenti injuste facta conducunt, Cic.: dubitare non possumus, quin ea maxime conducant, quae sunt rectissima, Cic.

conductīcius (nicht -itius), a, um (conduco), gemiethet, in Sold genommen, Mieths., domus, Porcius b. Suet.: exercitus, Nep.

conductio, ōnis, *f.* (conduco), I) das Zusammenziehen, Vereinigen, Cic. dInv. 1, 40, 74. — als spät. medic. *t. t.* = die Convulsion, musculorum, nervorum, CAur. — II) das Miethen, Pachten, die Pacht, Cic.: c. tota renunciata est, Cic.

conductitius, a, um, s. conducticius.

conductor, ōris, *m.* (conduco), I) der Miether, Pachter, Plaut., Caes. u. A. — II) der Entrepreneur, Uebernehmer, operis, Cic.: sacrae arae, VMax.

conductrix, īcis, *f.* (conductor), die Mietherinn, Pachterinn ꝛc., spät. JCt.

conductus, Abl. u, *m.* (conduco), das Zusammenziehen, conductu oculorum, CAur. Acut. 2, 15.

con-dulco, āre, versüßen, Vulg. Interp. Sirac. 27, 26.

condŭlus, i, *m.* s. condylus, condalium.

condŭplĭcātio, ōnis, *f.* (conduplico), I) die Verdoppelung? scherzh. = „Umarmung", Plaut. Poen. 5, 5, 18. — II) insbes., Redefigur = ἐπαναδίπλωσις, die Wiederholung eben desselben Worts zu Anfang des folgenden Satzes, AHer. 4, 28 *in.*

con-dŭplico, āvi, ātum, āre, verdoppeln, Ter. u. A.: scherzh. corpora = sich umarmen, Plaut.

condurdum, i, *n.* eine Pflanze, nach Sprengel *Saponaria Vaccaria*, *L.*, Acker-Seifenkraut, Pl. 26, 5, 14. §. 26.

con-dūro, āre, erhärten, ferrum, Lucr. 6, 669.

condus, i, *m.* (condo), der Aufheber; dh. condus promus, der die Speisen aufbewahrt und herausgiebt, der Haushofmeister, Plaut. Ps. 2, 2, 14.

condȳlōma, ătis, *n.* (κονδύλωμα), eine Aftergeschwulst, Cels. u. Scrib.

condȳlus, i, *m.* (κόνδυλος), I) der mittlere Gelenkknochen der Finger, complicatis in condylos digitis, mit so geballter Hand, daß die Gelenkknochen der Finger hervorstehen (welche geballte Hand griech. auch κόνδυλος heißt), MCap. 1. §. 88, s. das. *Kopp*. — II) übtr.: A) (Gelenk des Rohrs; dah. meton.) das Rohr, Mart. 5, 78, 30. — B) ein Ring, PDiac. p. 38, 14 (condulus geschr.); vgl. condalium.

con-fābrĭcor, āri, verfertigen, machen, originem vocabuli, Gell. 3, 19, 3.

confābŭlātio, ōnis, *f.* (confabulor), das Gespräch, die Unterredung, Symm. u. A. — Dass.

confābŭlātus, us, *m.*, Sidon. Ep. 9, 11 *extr.*

con-fābŭlor, ātus sum, āri, 1) *intr.* schwatzen, plaudern mit Jmd., Ter.: cum alqo, Plaut. — II) *tr.* etwas mit Jmd. besprechen, alqd cum alqo, Plaut. Cist. 4, 2, 77.

confămŭlans, antis (com u. famulor), zugleich dienend, Macr. Sat. 1, 17 *extr.* §. 69.

confarrĕātio, ōnis, *f.* (confarreo), eine von den drei Arten der strengen röm. Ehe, bei welcher in Gegenwart von zehn Zeugen und des Flamen Dialis ein Opfer mit far gebracht wurde (Ggstz. diffarreatio), Pl. 18, 3, 3. §. 10 u. A.

confarrĕo, āvi, ātum, āre (com u. far), (unter Darbringung von far, s. d. vor. Art.) ehelich verbinden, verheirathen, confarreatis parentibus, Tac.: c. matrimonium, Ehe schließen, App.

confātālis, e (com u. fatum) = συνειμαρμένος, mit aus Schicksal (Verhängniß) geknüpft, mitverhängt, Cic. Fat. 13, 30.

confectio, ōnis, *f.* (conficio), I) die Verfertigung, Anfertigung, Bereitung, Anschaffung, Vollendung, libri, Cic.: materiae, Cic.: memoriae, Cic.: tributi, Eintreibung, Cic.: belli, Cic. — concret, das Zubereitete, das Werk, Gemächt, Pall. 11, 17, 2. — II) die Verminderung, Zerstörung, escarum, das Zerkäuen, Cic.: valetudinis, die Schwächung, Cic. Frgm.

confector, ōris, *m.* (conficio), I) der Verfertiger, Zubereiter, Beendiger, Vollender, coriorum, Gerber, Firm.: c. (purpurae), Färber, Vop.: negotiorum, Cic.: totius belli, Cic., vgl. dux et exercitus tanti belli c., Tac. A. 14, 39. — II) der Zerstörer, Vernichter, cardinum, der sie zerbricht, Lucil. Frgm.: c. et consumptor omnium ignis, Cic.: c. ferarum, der sie gleichs. abthut, tödtet, Suet.

confectrix, īcis, *f.* (confector), die Zerstörerinn, Lact. 7, 11, 5.

* **confectūra**, ae, *f.* (conficio), die Verfertigung, Zubereitung, Col. u. Pl.

confercio, si, tum, īre (com u. farcio), zusammenstopfen, dicht zusammendrängen, myrrham in folles, Pl.: se, Varr.: confertae naves, Liv.: urbanos et agrestem c. in arta tecta, Liv.

con-fermento, āre, durch und durch zur Gährung bringen, -säuern, Tert. adv. Val. 31.

con-fĕro, contŭli, collātum (conlat.), conferre, I) zusammentragen od. -bringen, A) eig.: 1) im Allg.: ligna, Nep.: sarcinas in unum, Caes.: tributa, Cic.: pecuniam, Cic.: talenta, Nep. — 2) insbes.: a) vereinigend zusammenbringen, -setzen, -stellen, -stecken, -ziehen, vereinigen, verbinden, gemeinschaftlich machen, capita, die Köpfe zusammenstecken, Cic.: membra, vereinigen, Lucr.: castra castris, Cic.: castra oppido, Hirt.: pedem cum pede, gleichs. Fuß gegen Fuß, Mann gegen Mann kämpfen, Liv.; dh. pede collato, Mann gegen Mann, Liv.: übtr., pedem c., mit Jmd. zusammenstoßen, auf Jmd. losgehen, Plaut. u. Cic.: u. so ped. c. cum singulis (*sc.* argumentis), Quint.:

gradum, zusammen gehen, herangehen, als Freund, Plaut. u. Virg., od. angreifen, zusammenkommen, als Feind, Liv.: manus, Cic., od. manum, Virg., handgemein werden: u. so dextram od. Martem, auch bl. conferre cum alqo, Ov., u. se alci, Virg.: signa, zusammenbringen, Caes., aber vereinigen, Caes., ad alqm, zu Jmd. stoßen, Liv.: aber feindl. signa, ein förmliches Treffen liefern, cum alqo, Cic. (auch v. Wortkampf) u. Liv.: signa in laevum cornu, angreifen, Liv.: collatis signis (in geordneter, förmlicher Schlacht) inter se concurrere, certare, dimicare, Liv., depugnare, Plaut.: u. so collatis signis exercitus regios superare posse, Cic.: Tyrrhenum equitem collatis excipe signis, Virg.: arma cum alqo, Caes., inter se, Liv., führen, kehren gegen ꝛc. (s. Herzog zu Caes. BC. 1, 74). – poet., lites, zanken, streiten, Hor.: dentes in corpore, Ov. — b) verkürzend zusammenziehen, zusammenfassen, ut in pauca conferam, um mich kurz zu fassen, Cic.: confer in pauca (verba), faß dich kurz, Plaut.: c. sua verba in duos versus, Ov.

B) trop.: 1) im Allg.: cur non confertis, ne etc., warum machtet ihr nicht zugleich den Antrag, daß nicht ꝛc., Liv. 4, 4, 9. — 2) insbes.: a) etwas gemeinschaftlich machen, sermones, mit einander reden, Cic.: consilia, mit einander überlegen, Ter. u. Liv.: alqd coram od. inter se, gemeinschaftl. besprechen, Cic. — b) vergleichend zusammenstellen, vergleichen, inter se, Cic.: alqd cum alqa re, Cic.: alci od. alci rei, Cic.: ad aliud, Varr.: vires, Liv.

II) hintragen, -bringen, A) eig.: 1) im Allg.: nihil domum suam, Nep.: legiones in mediam aciem, stellen, Hirt.: se, sich wohin begeben od. wenden, Rhodum, Cic.: se ad hostes, se in fugam, Cic. — 2) insbes.: a) wohin richten, iter Brundisium, Cic. — b) verwandeln, corpus in volucrem, Ov.

B) trop.: 1) im Allg.: animum huc, richten, Cic.: verba ad rem, von den Worten zur That kommen, Ter.: in tranquillum, zur Ruhe bringen, Plaut.: alqd in historiam, geschichtl. verfassen, Cic. – se ad amicitiam alcjs, Jmds. Fr. suchen, Cic. – se ad studium philosophiae, sich wenden, Cic.: species hominum in deos, sich die Götter in menschlicher Gestalt vorstellen, Cic. — 2) insbes.: a) bringen, verursachen, pestem alci, Col. — b) auf Jmd. bringen, schieben, ihm zur Last legen. omnia in patronum, Cic.: culpam in me, Ter.: timorem in rem, Caes. — c) übertragen, überlassen, zur Entscheidung, rem ad alqm, Cic. – od. zur Besorgung, curam alcjs rei in alqm, Tac. — d) erweisen, erzeigen, zukommen lassen, beneficium in alqm, Cic.: praemia alci, Suet. — e) anwenden, verwenden, pecuniam ad od. in alqd, Cic.: tempus in alqd, Cic.: vocem ad quaestum, Cic.: se et arma in salutem reip., Cic. — f) einrichten, causam in tempus, Cic. — g) verschieben, alqd in tempus ambulationis, Cic.: omnia in mensem Martium, Cic. — h) beibringen = anführen, exemplum, Ter. — i) v. Dingen, beitragen, dienlich-, förderlich seyn, dienen, frommen, ad alqd, Col. u. A.: in alqd, Quint.: alci rei, Quint. u. A.

con-ferrūmĭno, āre, zusammenlöthen, Pl. 27, 8, 45. §. 69.

conferte, *Adv.* (confertus), zusammengedrängt, dicht, im *Compar.*: aliquoties confertius resistentes, Amm. 24, 7, 7.

confertim, *Adv.* (confertus), zusammengedrängt, dicht, Sall. u. Liv.

confertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confercio), I) dicht (zusammen) gedrängt, dicht (Ggstz. rarus), Cic. u. A. – bes. als milit. *t. t.* (vgl. Fabri zu Liv. 21, 8, 9), agmen c., Liv.: confertiores, Cic.: confertissima acies, Caes. — II) *c. Abl.* = mit etwas vollgestopft, d. i. vollgefüllt, gestopft voll, ingenti turbā non virorum modo, sed etiam feminarum conferta templa, Liv.: vita plena et c. voluptatibus, Cic.

conferva, ae, *f.* (conferveo), Wasserfaden, eine Gattung von Wassergewächsen (so gen. wegen der zusammenziehenden Heilkraft), Pl. 27, 8, 45. §. 69. (b. App. A. 59 Consolida gen.).

con-fervĕfăcio, ĕre, zusammenhitzen = zum Schmelzen bringen, Lucr. 6, 353.

con-fervĕo, bŭi, ēre, I) zusammen sieden, -kochen, Pall. 1, 35, 13. — II) zusammenheilen, v. gebrochenen Knochen, Cels. 8, 10. *no.* 1.

confervesco, bŭi, ĕre (*Inch.* v. conferveo), I) in Gluth gerathen, sich erhitzen, Vitr. u. A.: trop., conferbuit ira, Hor. — II) zusammenheilen, v. gebrochenen Knochen, Cels. 8, 10. *no.* 7.

confessio, ōnis, *f.* (confiteor), das Geständniß, Bekenntniß, Cic. u. A. – insbes., tacita confessio u. bl. conf., das „stillschweigende Geständniß" durch irgend eine Thatsache, welche für ein Bekenntniß gilt, s. Fabri zu Liv. 21, 40, 2; 24, 17, 8.

confessor, ōris, *m.* (confiteor), ein Bekenner des Christenthums, Eccl.

confessōrius, a, um (confiteor), zum Geständniß gehörig, JCt.

confestim, *Adv.* (verwandt mit festinus, festino v. fero), alsbald, unverzüglich, Cic. u. A.

con-fībŭla, ae, *f.* eine Holzklammer, Cato RR. 12.

confĭciens, tis, *PAdj.* (v. conficio), zu Stande bringend, bewirkend, causae, Cic. Part. 26, 93. – m. *Genit.*: haec quum corporis bona sint, eorum conficientia certe in bonis numerabis, das, was jene (körperl. Güter) bewirken können, Cic. Fin. 5, 27, 81 *Madv.*: cum civitate mihi res est acerrima et conficientissima literarum, Gemeinde, die Alles genau notirt (Vielschreiberei liebt), Cic. Flacc. 19, 44.

confĭcio, fēci, fectum, ĕre (com u. facio), für das Passiv auch Nbf. confīo (w. s.), I) zu Stande bringen = zusammenbringen, auf die Beine bringen, aufbringen, mit Mühe verschaffen, auftreiben (s. Bremi zu Nep. Hann. 10, 5. Gronov zu Liv. 29, 35, 10), exercitum, Cic.: virginem, Ter.: alci hortos, Cic.: pecuniam, Ter., Cic. u. A. (s. Gronov zu Ter. Ph. 1, 1, 3): centurias, sich die Stimmen der Centurien verschaffen, Cic.

II) zu Stande bringen = verfertigen, zurechtmachen, vollenden, ausführen u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: c. anulum, soccos sui

mann, Cic.: c. vestem, Cic.: c. ligna ad fornacem, zurechtmachen, bearbeiten, Cato: pernas et lardum, einsalzen, Pall.: frumenta molere et c., Pl.: c. pelles (rhois foliis), färben, Pl. – tabulas literis Graecis, anfertigen, Caes.: libros Graeco sermone, verfassen, Nep. – nuptias, Ter.: pacem, Ter.: bellum, Caes. u. A.: proelium, Sall. u. A.: iter, Cic. u. A.: tantum facinus, Cic.: pretium, festsetzen, bestimmen, Cic.: mandata, Cic. u. A.: negotium, Caes.: res, Caes. — 2) insbes., als t. t. der Geschäftsspr., c. de alqa re (mit u. ohne) cum alqo, (ein Geschäft, einen Handel) abmachen, abschließen, mit Jmd. fertig werden, Cic. Att. 1, 5, 4; 12, 19, 1.

B) trop.: 1) erzeugen, bewirken, alci sollicitudines, Ter.: motus animorum, Cic.: animum auditoris mitem et misericordem, Cic.: alci reditum, auswirken, Cic.: absol., (causae) quae ipsae conficiunt, Cic. — 2) eine Zeit vollenden, vollends zubringen, zurücklegen (vgl. Herzog zu Caes. BC. 3, 28 *extr.*), centum annos, Cic.: omnem vitae suum cursum in labore etc., Cic.: munus annuum, Cic. — 3) als philos. *t. t.*, logisch folgern, c. alqd ex alqa re, Cic. dInv. 1, 31 *extr.*: im *Pass.*, confici, logisch folgen, ex alqa re, Cic. u. Quint.: ex quo conficitur, ut etc., Cic.: aliud conficiatur, aliud dicatur, Cic.

III) gleichs. zusammenarbeiten, A) eig.: 1) in Bezug auf Speisen, verarbeiten, a) v. den Zähnen, zerkauen, zermalmen, escas, Cic.: cibum, Liv.: u. v. Pers. = mit den Zähnen zerkauen, boves in cibo conficiendo lenti, Col.: u. scherzh., verarbeiten = verzehren, plures pavones, quam tu pullos columbinos, Cic. — b) v. den Verdauungswerkzeugen, wohl-, gehörig zersetzen, cibus (Nahrungsstoff) confectus coctusque, Cic. ND. 2, 55, 137. — dah. c) (v. Pers.) klein machen, aufzehren = durchbringen, argentum alcjs, Ter.: patrimonium, Cic. — u. d) v. lebl. Subjj. (denen verzehrende Kraft beigelegt wird) = verzehren, aufzehren, ignes conficerent silvas, Lucr.: nihil est, quod non conficiat et consumat vetustas, Cic. — 2) prägn., zusammen-, niedermachen, -hauen, alqm offatim, zerhauen, Plaut.: me sica illa paene confecit, hat getödtet, Cic.: u. so c. alterum Curiatium saucium, Liv.: feras, erlegen (im Circus als Thierkämpfer), Suet. (vgl. Bremi zu Suet. A. 43 *in.*): u. im obscönen Sinne, Suet. N. 29.

B) trop.: 1) gänzlich erschöpfen, aufreiben, me maeror lacerat et conficit, Cic.: u. häufig *Pass.* confici, aufgerieben werden, sich aufreiben durch od. vor rc., vergehen vor rc., confici frigore, desiderio, curis, lacrimis, fame, Cic.: u. confectus senectute, Cic., od. aetate, Sall., od. aevo, Virg.: multis gravibusque vulneribus confectus, Caes.: curā confectus, Ter.: fessi confectique, Erschöpfte, Liv.: confectus et saucius gladiator, Cic.: praevalentis populi vires se ipsae conficiunt, reiben sich selbst auf, Liv.: u. conficior (*sc.* animi dolore), quum etc., ich gräme mich sehr, vergehe fast, Cic. — 2) zu Paaren treiben, gänzlich unterjochen, -unterwerfen (vgl. Bremi zu Nep. Lys. 1, 1), Athenienses, Nep.: provinciam, Cic. u. Liv. (vgl. Benecke zu Cic. dIP. 10, 28. p. 194 sq.). – c. alqm verbis, Plaut.: sidus confectum, dessen Einfluß aufgehört hat, das untergegangen ist, Pl.

confictio, ōnis, *f.* (confingo), die Erdichtung, criminis, Cic. SRosc. 13, 35. – confictionis argumentatio, CAur. Acut. 1, 11, 81.

confictito, āre (*Intens.* v. confingo), eifrig erdichten, Naev. b. Varr. LL. 7, 6. §. 107.

confictor, ōris, *m.* (confingo), der Erdichter, Paul. Nol. 21, 4.

con-fidējussor, ōris, *m.* der Mitbürge, JCt.

confidens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confido), selbstvertrauend, dreist, a) im guten Sinne = muthig, Komik. — b) im übeln Sinne = keck, verwegen, unverschämt, Ter., Cic. u. A.

confidenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confidens), voll Selbstvertrauen, dreist, a) im guten Sinne = muthig, Komik. u. Cic. — b) im übeln Sinne = keck, verwegen, unverschämt, Ter. u. AHer.

confidentia, ae, *f.* (confidens), I) das feste Vertrauen auf etwas, scapularum, Plaut.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Plaut.: absol., Plaut. — II) das Selbstvertrauen, die Dreistigkeit, a) im guten Sinne, Plaut., Cic. Frgm. u. Coel. in Cic. Ep. — b) im übeln Sinne = die Keckheit, Unverschämtheit (Ggstz. fiducia od. metus), Cic. u. A.

confidentilŏquus, a, um (confidens u. loquor), dreistsprecherisch, Plaut. Trin. 1, 2, 164.

con-fido, sus sum, ĕre, auf etwas fest vertrauen, -sich verlassen, etwas zuversichtlich glauben, mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. A.: mit *Dat.* u. *Abl.*, Cic. u. A.: c. sibi, auf sich selbst, auf seine eigenen Kräfte, Mittel, Cic. u. A.: mit *de*, Caes.: mit *Acc.*, Stat.: absol. = seiner Sache sicher seyn, Plaut. u. Sall. – ☞ confiderunt = confisi sunt, Liv. 44, 13, 7.

con-figo, xi, xum, ĕre, I) zusammenheften, -fügen, Cato, Caes. u. A. — II) durchstechen, durchbohren, Cic. u. A.: robustam tabulam c. aculeis, mit Stiften beschlagen, Col.: sprichw., c. cornicum oculos, s. cornix. – trop., meminerant, ejus sententiis confixum Antonium, festgebannt, unthätig gemacht, Cic.: ubi confixus desides, festgebannt, Afran. Frgm.

configūrātio, ōnis, *f.* (configuro), die ähnliche Bildung, Tert. Pudic. 8.

con-figūro, āvi, ātum, āre, nach etwas od. aus Mehrerem bilden, ad alqd, Col.: c. ex rebus, Gell. u. Lact.

confīnālis, e (confinis), zur Grenze gehörig, Grenz-, lineae, Auct. de limit. p. 310 *Goes.*

con-findo, ĕre, zerspalten, Tib. 4, 1, 173.

con-fingo, finxi, fictum, ĕre, bildend zusammensetzen, bilden, verfertigen, I) eig.: nidos, Pl.: favos et ceras, Pl. — II) trop., erdenken, erdichten, Komik., Cic. u. A.: homicidium in se, sich eines M. schuldig erklären, JCt. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.

con-finis, e, zusammengrenzend, angrenzend, benachbart, I) eig.: ager, Liv.: gentes, Amm. – m. *Dat.*, confines erant hi Senonibus, Caes.: caput c. collo, Ov. — substv., a) confinis, is, *m.* der Grenznachbar, JCt. u. A. — b) confine, is, *n.* die Grenze, Nähe, Luc. u.

VFl. — II) trop., nahe, nahe kommend, ähnlich, verwandt, genus c. ejus generis, AHer.: confinia sunt his, Quint.

confinium, ĭi, *n.* (confinis), die Grenzscheide, Grenze zweier Gebiete, zweier Aecker (während vicinitas die Nachbarschaft in Bezug auf Haus u. Hof), I) eig.: Trevirorum, Caes.: Lyciae et Pamphyliae, Liv.: arbores in confinio natae, Varr. LL.: conveniet in omni re contrahenda, ... vicinitatibus et confiniis aequum et facilem esse, d. i. bei Grenzverhältnissen von Häusern u. Ländereien, Cic. Off. 2, 18, 64. — II) übtr., gleichs. die Grenzscheide, das Mittel, die Mittelstufe zwischen zwei Gegenständen, der Rand, wo sich etwas noch zum einen wie zum andern neigt, qui in mediocre genus orationis profecti sunt, si pervenire eo non potuerunt, errantes perveniunt ad confinium ejus generis, quod appellamus dissolutum, AHer.: quoniam (mediocritas) in confinio boni malique posita est, weil die Mittelmäßigkeit zwischen dem Guten u. Schlechten in der Mitte liegt, Col.: in utriusque (juvenis et senis) confinio positum, was an beide angrenzt (= das höhere Mannesalter), Sen. – u. so confinia lucis, noctis, die Morgen-, Abenddämmerung, Ov. (vgl. Bach zu Ov. M. 4, 401): in quam arto salutis exitiique fuerimus confinio, auf welch' schmalem Rande zwischen Erhaltung u. Untergang wir schwebten, Vell.: mox patuit breve c. artis et falsi, bald entdeckte man, wie nahe Wissenschaft u. Irrthum aneinandergrenzten, Tac.

con-fio, fĭĕri, als passive Nbf. zu conficio, u. zwar: I) (zu conficio *no.* I) = zusammengebracht-, aufgetrieben werden, quum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, Liv. 5, 50, 7. — II) (zu conficio *no.* II) zu Stande gebracht-, zurechtgemacht-, vollendet-, ausgeführt werden, geschehen, curabit, ut panis diligenter confiat, Col. – quo facilius res tota confieret, Balb. b. Cic. Ep.: postquam id difficilius confieri animadvertit, Caes.: ut res sine sanguine confieret, Balb. b. Cic. Ep.

confirmāte, *Adv.* (confirmatus), kräftig, AHer. 4, 11, 16.

confirmātio, ōnis, *f.* (confirmo), die Befestigung, trop., I) im Allg., c. perpetuae libertatis, Cic. Fam. 12, 8, 1. — II) insbes.: 1) die Befestigung, Beruhigung, auch die Tröstung, der Trost, c. animi, Caes.: confirmatione nostrā egebat, Cic. — 2) die Bestätigung, Bewahrheitung, der Beweis von etwas, Caes. BG. 3, 18. – als rhetor. *t. t.* = die Beweisführung, Cic. u. Quint.

confirmātīve, *Adv.* (confirmativus), versichernd, Tert. adv. Marc. 4, 41.

confirmātīvus, a, um (confirmo), zur Versicherung gehörig, Versicherungs-, adverbia, Prisc. p. 1020 u. 1056 P.

confirmātor, ōris, *m.* (confirmo), der Befestiger, Feststeller, I) eig.: c. pecuniae, Gewährleister, Cic. Clu. 26, 72. — II) trop.: c. sententiae, Lact. 1, 2 *in.*

confirmātrix, īcis, *f.* (confirmator), die Befestigerinn, Gewährleisterinn, Tert. Cor. Mil. 4.

confirmātus, a, um, *PAdj.* (v. confirmo), I) ermuthigt, beherzt, animus c., Cic.: confirmatiorem alqm efficere, Caes. — II) (erwiesen, dah.) zuverlässig, glaubwürdig, Cic. dInv. 2, 11, 35.

confirmĭtas, ātis, *f.* (confirmo), die Festigkeit des Willens im übeln Sinne = die Halsstarrigkeit, Plaut. Mil. 2, 2, 34.

con-firmo, āvi, ātum, āre, fest machen, befestigen, I) eig.: dentes mobiles, Pl. 28, 11, 49. §. 178. – übtr., physisch stärken, kräftigen, heilen, crus debile, Suet.: intestina, heilen, Cels.: se, sich (nach der Krankheit) Kräfte anschaffen, sich wieder erholen, Cic.: valetudinem, Cic. — II) trop.: A) im Allg., hinsichtl. der Zahl, intensiven Stärke, Gültigkeit verstärken, befestigen, bestätigen, suam manum (Mannschaft), Cic.: se transmarinis auxiliis, Caes.: regnum Persarum, Nep.: pacem cum alqo, Caes. u. Liv. (s. Fabri zu Liv. 24, 8, 9): decreta, Nep. — B) insbes.: 1) den Muth befestigen, Jmdm. Muth od. Zuversicht zu sich selbst einflößen, -einsprechen, ihn ermuthigen, getrost-, beherzt-, zuversichtlich machen (θαῤῥύνειν), animum, Cic.: se, Cic.: milites, Caes.: exercitum, einen bessern Geist in das Heer bringen, Cic.: eos ad dimicandum animó, Cic.: gladiatores libertati confirmat, feuert sie zur Freiheit an, d. i. ermuntert sie, sich der Freiheit würdig zu machen, Caes. BC. 1, 14, 4. — 2) Jmd. in der Gesinnung-, in der Treue befestigen, -bestärken, insulas, Nep.: homines, Caes.: Gallias, Vell.: jurejurando inter se, Caes. — 3) etwas durch Beweise, Gründe bekräftigen, beweisen, ihre Wahrheit darthun (Ggstz. refutare, refellere, diluere), Cic., Quint. u. A. – dh. übh. fest, eidlich ꝛc. versichern, betheuern, vergewissern (s. Herzog zu Caes. BG. 2, 15 *extr.*), alci alqd, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. Caes.: de alqa re, Cic.

confiscātio, ōnis, *f.* (confisco), die Confiscation, Einziehung des Vermögens, regis, Flor. 3, 9, 3.

confisco, āvi, ātum, āre (com u. fiscus), I) in der Casse aufheben, pecuniam confiscatam habēre, in der Casse baar liegen haben, Suet. A. 101. – trop., alqd in confiscato habēre, vorräthig, zur Hand haben, Tert. Fug. 12. — II) in die kaiserl. Schatzkammer (fiscus) einziehen, confisciren, hereditates, Suet.: übtr., alqm, Jmds. Vermögen conf. (u. ihn selbst als Staatsverbrecher behandeln), Suet. Vgl. Ruhnken zu Suet. A. 15.

confīsio, ōnis, *f.* (confido), das Vertrauen, fidentia (Zuversicht) id est firma animi confisio, Cic. Tusc. 4, 37, 80.

confĭtĕor, fessus sum, ēri (com u. fateor), eingestehen, zugestehen (Ggstz. infitiari), I) eig.: c. se victum, Caes.: confiteor, me abs te cupisse laudari, Cic.: c. multa se ignorare, Cic. – bes. einen Fehler, eine Schuld freiwillig eingestehen, -bekennen (Ggstz. celare), c. peccatum, Cic.: c. de maleficio, Cic. – c. se, sich zu erkennen geben, Ov.: u. so auch confessa deam, sich als G., Virg. — II) übtr., durch die That kund geben, offenbaren, zu erkennen geben, c. vultibus iram, Ov.: c. admirationem suam, Quint.: c. suam inscientiam, Quint.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Pl. Ep., Quint. u. A.

Dav. *Partic.* **confessus**, a, um, a) *act.* der seine Schuld eingestanden hat, geständig, homines, gladiatores, Cic.: reus, Ov. – de confessis (geständigen), sicuti de manifestis (überführten) rerum capitalium, more majorum supplicium sumere, Sall. — b) *pass.* eingestanden, aes (Schuld), XII Tabb. b. Gell.: res, Cic. – dh. ausgemacht, unbezweifelt, offenbar (Ggstz. controversiosus, controversus), c. hostium obsequia, Pl. Pan.: ad liquidum confessumque perducunt omnia, Quint.: adhuc versamur in confessis, Quint.: dh. ex confesso, eingestandener Maßen, unstreitig, Quint.: in confesso esse, offenkundig seyn, Sen. u. A.: in confessum venire, allgemein zugestanden werden, Pl. Ep.

confixilis, e (configo), zusammengefügt, machina, App. M. 4. p. 148, 28.

con-flābello, āre, stark anfachen, Tert. Spect. 25.

con-flaccesco, ĕre, ganz matt werden, nachlassen, Gell. 2, 30, 2.

conflāgrātio, ōnis, *f.* (conflagro), die Verbrennung, der Brand, Sen. u. A.

con-flāgro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* ganz in Flammen aufgehen, verbrennen, A) eig.: classis praedonum incendio conflagrabat, Cic.: iisdem flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sineret, Liv. – Partic. medial, urbs incendio conflagrata, AHer. — B) trop.: c. invidiā, ein Opfer des Hasses werden, Cic. u. A.: c. flammā amoris, Cic. — II) *tr.* verbrennen, Semelen (v. Jupiter), Hyg. F. 179.

con-flammo, āre, ganz entzünden, CAur. Tard. 4, 7.

conflātilis, e (conflo), gegossen (aus Metall), Prud. περὶ στεφ. 10, 295.

conflātio, ōnis, *f.* (conflo), I) das Aufblasen, Anfachen, Anschüren, fornacis, Hier. adv. Jovin. 1. *no.* 1. – trop., c. fidei, Tert. Fug. in persec. 3. — II) = inflatio, CAur. Tard. 5, 2.

conflātūra, ae, *f.* (conflo), die Schmelzung durch Feuer (als Kunst), auri, Pl. 7, 56, 57. §. 197 zw. (*ed. Sill.* flatura).

conflexus, a, um (flecto), gebogen, gekrümmt, Pl. 2, 44, 44. §. 115.

conflictātio, ōnis, *f.* (conflicto), I) das Zusammenschlagen, App. Apol. p. 302, 11. — II) der Streit, Kampf, a) im Felde, Gell. 15, 18 *extr.* — b) im Theater um den Platz, Quint. 3, 8, 29.

conflictātrix, īcis, *f.* (*conflictator), die Peinigerinn, Tert. adv. Marc. 2, 14.

conflictio, ōnis, *f.* (confligo), I) das Zusammenschlagen, Quint. 3, 6, 6. — II) der Streit, Conflict, Cic. u. A.

conflicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. confligo), eig. „immer u. immer zusammenschlagen"; dah.: I) medial u. *refl.* mit Jmd. gleichs. sich herumschlagen, im Kampfe liegen, Kämpfe haben, zu kämpfen haben (s. d. Auslgg. zu Ter. A. 1, 1, 66), u. zwar übtr. u. trop. v. Kampfe mit Schlechten u. mit Uebeln, a) (*pass.*) medial: conflictari cum alqo, Ter. u. Cic.: cum fortuna adversa, Nep. — b) (*act.*) *refl.* conflictare cum malo, Ter. Ph. 3, 2, 20. — II) *act.* hart mitnehmen, zerrütten, per scelera rempublicam, Tac. A. 6, 48, 3. – sese maerore, Pl. 8, 17, 21. §. 59. – Häufig im *Pass.* conflictari alqā re, von etwas od. Jmd. hart mitgenommen-, heimgesucht werden, von od. an etwas sehr zu leiden haben, mit etwas gleichs. zu kämpfen haben, durch etwas od. Jmd. sehr ins Gedränge kommen (vgl. Herzog zu Caes. BC. 1, 52. Korte zu Cic. Fam. 6, 14, 5), magnā inopiā utilissimarum rerum (Ggstz. abundare), Caes.: gravi pestilentiā, Caes.: gravi morbo, Nep.: tempestatibus, Tac.: duriore od. non simplici fortunā, Cic. u. Nep.: ab alqo diuturnis molestiis, Cic. – absol., sehr ins Gedränge kommen, einen schweren (harten) Stand haben, in einer schlimmen Lage seyn, ii milites tantum conflictati sunt, qui etc., Tac.: plebs inter armatos conflictabatur, Tac.; vgl. Gell. 10, 6, 2.

conflictus, us, *m.* (confligo), I) (nur im *Abl.*) das Zusammen-, Aneinanderschlagen, lapidum, Cic.: nubium, Cic.: corporum (im Kampfe), Cic. – trop., fatali incommodi conflictu urgeri, Plage, Noth, Gell. 6, 2, 8. — II) das Fechten, der Kampf, Pacat. Paneg. ad Theod. 34.

confligatus, a, um, s. confligo ☞.

confligium, ii, *n.* (confligo), das Zusammen-, Aneinanderschlagen, Sol. 9. §. 9.

con-fligo, xi, ctum, ĕre, I) *tr.* zusammenschlagen, -bringen, vereinigen, corpora, Lucr. 2, 97: semina, Lucr. 4, 1212. – trop., um des Contrastes willen zusammenhalten, Cic. dInv. 2, 43, 126. — II) *intr.* kämpfen, streiten, cum hoste, Cic.: contra od. adversus alqm, Brut. in Cic. Ep. u. Nep. – trop., leviore actione, Cic.: leges diversae confligunt, Quint. – ☞ Nbf. des *Partic. Perf. Pass.* confligatis cornibus, Frontin. Strat. 2, 3, 5.

con-flo, āvi, ātum, āre, zusammenblasen; dah. I) durch Blasen eine Flamme anfachen, sie anblasen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: c. ignem, Plaut. u. Pl. — 2) übtr.: a) eine Feuersbrunst anzünden, einen Brand stiften, Liv. 26, 27, 6. — b) als medic. t. t. = einen Körpertheil entzünden, intestina conflata, CAur. Tard. 3, 2. — B) trop.: 1) mit homogenen Objecten, ignis conflatus amore, Lucr.: Drusus tantum conflavit incendium (Kriegsflamme), Flor. — 2) übh. etwas Böses anfachen, anschüren = erregen, anstiften, anspinnen, bellum, tumultum, Cic. u. A.: alci invidiam, Cic.: suspicionem, Verdacht (gegen Jmd.) erregen (v. einem Umstande), AHer. — II) durch Blasen vereinigen; dh. A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) Metalle schmelzen, aes conflare et temperare, Pl.: miscentur argento tertiae aeris Cyprii et sulphuris vivi quantum argenti. *Conflantur* ita in fictili circumlito argillā, Pl. — b) bereits verarbeitetes Metall, metallene Gegenstände schmelzen = einschmelzen, argenteas statuas omnes, Suet.: u. so statua conflata a censoribus, auf Befehl der C. eingeschmolzen, Pl. – mit Angabe des Zweckes, falces in ensem, umschmelzen zu etc., Virg.: victorias aureas in usum belli, Quint. — 2) übtr., zwei Substanzen zu Einer verschmelzen = vereinigen, ut una ex duabus naturis conflata videatur, Cic. ND. 2, 39, 100. — B) trop.: 1) = von allenthalben her zusammenbringen, -treiben, aufbringen, auftreiben, exercitum, pe-

cuniam, Cic.: rem civili sanguine, Vermögen durch Bürgerblut, Lucr.: aes alienum, Schulden aufhäufen, Sall. — 2) zu Stande bringen, veranlassen, bereiten, accusationem et judicium, Cic.: alci periculum, negotium, Cic.: hinc (luxuriā) conflata egestas rei familiaris, Flor.: conflata insidiis mors, Vell.: dh. conflari ex alqa re, aus etwas sich entwickeln, sich bilden, Ter. u. Cic. — 3) (das Bild v. Schmieden, Schmelzen der Metalle): a) etwas schmieden = aussinnen, mendacium, Cic.: judicia domi, Liv. — b) verschmelzen = innig verbinden, consensus conspirans et paene conflatus, Cic. Lig. 12, 34.

con-flōrĕo, ēre, zugleich blühen, Augustin. Conf. 4, 4.

con-fluctŭo, āre, von allen Seiten herunterwallen, vom Gewand, App. M. 11. p. 258, 27.

conflŭens u. **conflŭentes**, s. confluo.

conflŭentia, ae, *f.* (confluo), der Zusammenfluß, Macr. Sat. 7, 4. §. 25.

conflŭges, um, *f.* (confluo), Plätze, wo mehrere Bäche zusammenlaufen, Liv. Andr. b. Non. 62, 20.

con-flŭo, xi, ĕre, zusammenfließen, I) eig., von Flüssen, Cic.: c. in unum, Cic.: a confluente Rhodano, wo sich der Rh. mit dem Arar vereinigt, Lepid. in Cic. Ep. – Dh. *subst.* confluens, tis, od. confluentes, tĭum, *m.* der Ort wo zwei Flüsse zusammenfließen, der Zusammenfluß, confluens Mosae et Rheni, Caes.: a confluente supra dicto, Pl.: ubi Anienem transiit, ad confluentes collocat castra, Liv.: dh. vorzugsw. **Confluentes**, ium, *f.* die am Einfluß der Mosel in den Rhein gelegene Stadt Coblenz, Suet. Cal. 8. Flor. 4, 6, 3. — II) übtr., v. einer Menschenmenge, von nicht-flüssigen Gegenständen, zusammenlaufen, zusammen-, zuströmen, zahlreich zusammenkommen, A) eig.: c. ad alqm, Caes.: c. Athenas, Cic. — B) trop.: a) v. Menschen, c. ad haec studia, sich diesen Studien zuwenden (v. Mehrern), Cic. — b) v. Abstracten, confluit ad ipsos laus, honos, dignitas, Ruhm rc. fließt ihnen zu, Cic.: pleraeque causae ad nos confluunt, Cic.

conflŭus, a, um (confluo), zusammenfließend, Prud. u. Paul. Nol.

conflŭvium, ĭi, *n.* (confluo), der Zusammenfluß, Varr. b. Non. 544, 20.

con-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, I) umgraben, umarbeiten, c. hortum, Plaut.: c. jugera, terram, Varr. — II) durchbohren, durchstechen, alqm, Cic. u. A.: trop., tot judiciis confossus, gleichs. durchbohrt, Liv.: mala, quae vos confodiunt, Sen. – übtr., quaedam notis confodias, durchstreichst, Pl. Ep. – ☞ *Partic. Perf. Pass.* im *Compar.*, te faciam confossiorem (stärker durchbohrt) soricinā naeniā, Plaut. Bacch. 4, 8, 48.

confoedĕrātio, ōnis, *f.* (confoedero), ein Bündniß, Hier. Epp. 22. *no.* 35.

con-foedĕro, āre, durch ein Bündniß vereinigen, verbinden, Oros. 2, 4: trop., Eccl.

con-foedo, āvi, ātum, āre, völlig besudeln, -beschmieren, App. M. 7. p. 200, 32.

confŏre, s. confuit.

conformālis, e (conformo), gleichförmig, ähnlich, Tert. Res. Carn. 47 u. A.

conformātio, ōnis, *f.* (conformo), d. entsprechende Gestaltung (Form, Gestalt) od. Bildung (*pass.*), I) eig.: theatri, Vitr.: lineamentorum, Cic.: c. quaedam et figura totius oris et corporis, Cic. — II) übtr.: 1) im Allg., m. *Genit. obj.*, vocis, richtige Tonsetzung, Cic.: verborum, richtige Wortfügung, Cic.: omnium officiorum, Cic. – m. *Gen. subj.*, ratio quaedam conformatioque doctrinae, methodische u. geregelte Bildung, Cic. — 2) insbes.: a) als philos. *t. t.*, conf. animi, auch bl. conf., ein Gebilde des Verstandes, Geistes, eine Vorstellung, ein Begriff, Cic. — b) als *t. t.* der Rhetor.: α) mit dem Zusatz. sententiarum u. dgl., das rednerische Gebilde der Worte u. Gedanken, die Redefigur, conformationes sent., Cic.: conformationes verborum ac sententiarum, Quint.: u. so c. orationis, Quint. — β) die Personendichtung, Prosopopöie, AHer. 4, 53, 66.

conformātor, ōris, *m.* (conformo), der ordnende Bildner, App. Trism. p. 80, 32.

conformis, e (com u. forma), gleichförmig, ähnlich, Sidon. Ep. 4, 12.

con-formo, āvi, ātum, āre, entsprechend-, harmonisch gestalten, -bilden, gehörig einrichten, -anordnen, ad majora quaedam nos natura genuit et conformavit, Cic.: c. ova in speciem volucrum, Col.: mundum, Cic.: mores, Cic.: orationem, Cic.: se ad voluntatem alcjs, sich richten, Cic.: imaginem alcjs rei, entwerfen, AHer.

confornĭcātio, ōnis, *f.* (confornico), die Wölbung, Vitr. 5, 6, 5 *ed. Schneid.* (*ed. Rod.* 5, 7, 2 conformationes).

con-fornĭco, āre, ganz wölben, überwölben, Vitr. 5, 5, 2 u. a.

conforto, āre (com u. fortis), sehr stärken, Macer. u. Eccl.

confossior, s. confodio ☞.

con-fŏvĕo, ēre, eifrig wärmen, -pflegen, Afran. (b. Non.) u. App.

confractūra, ae, *f.* (confringo), der Bruch, Vulg. Jes. 24, 19 u. a.

con-frăgōsus, a, um, holperig, uneben, I) eig.: locus, Liv.: ager, Varr. — II) trop., mit Schwierigkeiten verbunden, conditiones, Plaut.: versus, Quint.

confrăgus, a, um (confringo), holperig, uneben, Lucan. u. A.

con-frĕmo, ŭre, erbrausen, Sil. u. Stat. – ☞ Ov. M. 1, 199 liest Merkel contremuere, Haupt confremuere.

con-frĕquento, āre, oft od. zahlreich besuchen, Col. u. A.

confrĭcāmentum, i, *n.* (confrico), ein Mittel zum Reiben, CAur. Tard. 2, 4.

confrĭcātio, ōnis, *f.* (confrico), das starke Reiben, Augustin. Conf. 4, 8.

con-frĭco, ŭi, ātum, āre, bereiben, abreiben, einreiben, alqd sale, Varr.: dentes, Pl.: faciem sibi, Suet.: oculum, wund reiben, Veget. – genua, die Kniee heftig bittend berühren, Plaut. As. 3, 3, 80.

con-fringo, ēgi, actum, ĕre (com u. frango), zerbrechen, entzweibrechen, I) eig.: alqd, Plaut., Cic. u. A.: claustra naturae (bildl.), Lucr.: juga montium confracta in humeros, schulterförmig gekrümmt (Ggstz. aequa), Pl. –

Sprüchw., c. tesseram, die Freundschaft, Treue brechen, Plaut. Cist. 2, 1, 27. — II) trop., zu nichte machen, zu Schande machen, rem, sein Vermögen dünne machen = verthun, Plaut.: consilia senatoria, Cic.

con-frixo, āre, zusammenrösten, c. cum oleo, Theod. Prisc. 1, 6.

confūga, ae, c. (confugio), der Flüchtling, Cod. Just. 1, 12, 6.

con-fŭgio, fūgi, ĕre, irgend wohin seine Zuflucht nehmen, sich flüchten, I) eig.: ad alqm, Cic.: in naves, Caes. — II) trop.: ad opem alcjs, Cic.: ad cucurbitulas, ad vinum, Cels.: in misericordiam alcjs, Cic.: ad clementiam, Cic.: neque tu scilicet eo nunc confugies: *Quid mea* etc.? die Ausflucht nehmen, dich damit entschuldigen, Ter.

confŭgium, ĭi, *n.* (confugio), der Zufluchtsort, die Zuflucht, Ov. u. Stat.

confŭit, fŭtūrum, fŏre (com u. fuo), es war zugleich, trat zugleich ein, confuerit, CAur. Tard. 4, 8. — confuturum, Plaut. Mil. 3, 3, 66. — confore, Ter. A. 1, 1, 140.

con-fulgĕo, si, ēre, überaus glänzen, Plaut. u. Cinna (b. Isid.).

con-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) zusammengießen, -schütten, mischen, vermischen, A) eig.: una multa jura (Brühen), Plaut.: crebroque permiscēre mel, acetum, oleum, Pl. — *refl.*, quum ignis oculorum cum eo igne, qui est ob os offusus, se confudit et contulit, Cic. — medial: Alpheus Siculis confunditur undis, vermischt sich, Virg. — B) trop.: 1) vereinigen, vermischen, vermengen, ut (oratio) a pluribus confusa (zusammengetragen) videatur, daß man sie für ein Machwerk Mehrerer halten kann, Cic.: jam in unum confundi sermones, das Gerede wurde allgemein, Liv.: c. vera cum falsis, vermengen, Cic. — 2) in Unordnung bringen, verwirren, vermengen, in einander werfen, ordines, Liv.: foedus, verletzen, zerstören, Virg.: ora fractis in ossibus, die Gesichtszüge entstellen, unkenntlich machen, Ov.: vultum Lunae, trüben, Ov. — prägn., proelia, verwirrend erregen (vgl. ταράσσειν πόλεμον), Hor. — 3) bestürzt machen, aus der Fassung bringen, animos, Liv.: alqm, Liv. u. A. — II) ganz od. überall hingießen, A) eig.: vinum in vasa, Col.: cibus in venam confunditur, verbreitet sich, Cic. — B) trop.: in totam orationem, überall anbringen, Cic.: confusa defensio, die sich über Alles (auch über andere, als die die Anklage betreffenden, Punkte) verbreitende, Cic.: rosa confusa rubore, übergossen mit xc., Col. *poët.*

con-fūnĕro, āre, begraben, bestatten, Juvenc. 4, 96 (nach *Barth* Adv. 13, 19).

confūsānĕus, a, um (confusus), vermischt, Gell. prooem. §. 5.

confūse, *Adv.* (confusus), I) ohne Ordnung, unordentlich, verwirrt, verb. c. et permiste, Cic.: c. loqui, c. agere, Cic. — *Comp.* b. Cic. — II) im Allgemeinen, c. universis mancipiis constituere pretium, im Bausch u. Bogen, Pomp. Dig. 21, 1, 36.

confūsim, *Adv.* (confusus), ungeordnet, verwirrt, ungehörig, Varr. LL. 9, 1. §. 4.

confūsio, ōnis, *f.* (confundo), die Vermischung, I) eig.: modica (colorum), App. de Mundo p. 66, 24. — II) trop.: 1) die Vermischung, Verbindung, Vereinigung, conjunctio confusioque virtutum, Cic. Fin. 5, 23, 67. — 2) die Unordnung, Verwirrung, a) übh.: religionum, Cic.: temporum, Cic.: suffragiorum (nicht nach den Centurien, sondern Mann für Mann), Cic. — b) die Bestürzung, populi, Vell.: vultus, Petr. — c) conf. oris, das Rothwerden, Erröthen, Tac. Hist. 4, 40, 1.

confūsus, a, um, *PAdj.* (v. confundo), I) in Unordnung gebracht, unordentlich, strages, unordentlich untereinander liegende Todte, Virg.: c. erat contio, war ein unordentliches Gemisch, Liv.: vinum c., trüber, Vitr.: oratio c., Cic.: confusissimus mos, Suet. — II) aus der Fassung gebracht, bestürzt, verwirrt, confusus animo od. bl. confusus, Liv.: confusus irā, pudore, Curt.: vultus c., Ov.: confusior facies, Tac.

confūtātio, ōnis, *f.* (confuto), die Widerlegung, AHer. 1, 3, 4.

confūtātor, ōris, *m.* (confuto), der Widerleger, Hier. de Script. Eccl.

1. **con-fūto**, āvi, ātum, āre, das Aufwallen einer Flüssigkeit durch Umrühren niederschlagen, dämpfen, I) eig.: cocus magnum ahenum, quando fervit, paulā confutat trulā, Titinn. b. Non. 87, 13 u. 249, 18. — II) trop., etwas niederhalten, nicht aufkommen lassen, beschwichtigen, ihm Einhalt thun, A) im Allg.: nostras res secundas, Cato b. Gell.: dolores, audaciam, Cic. — B) insbes.: 1) durch die Rede Jmd. in die Schranken weisen, ihm den Mund stopfen, alqm, Plaut.: alqm verbis od. dictis, Ter. — 2) eine Behauptung xc. nicht aufkommen lassen, in ihrer Richtigkeit darstellen u. in sich zusammenfallen lassen, u. nur in diesem Sinne = widerlegen, opinionis levitatem, Cic.: argumenta Stoicorum, Cic.

2. **confūto**, āre (com u. fuo), öfters seyn, Cato nach PDiac. p. 89, 3 *Muell.*

con-fŭtŭo, ĕre, ehelich beschlafen, Catull. 37, 5.

confŭtūrus, a, um, s. confuit.

con-garrio, īre, häufig schwatzen, Antonin. in Front. Ep. 1, 12.

con-gaudĕo, ēre, sich mit freuen, Eccl.

con-gĕlasco, ĕre, völlig gefrieren, Gell. u. Macr.

congĕlātio, ōnis, *f.* (congelo), das völlige Gefrieren, Pl.: Plur. b. Col.

con-gĕlo, āvi, ātum, āre, I) *tr.* etwas völlig gefrieren machen, A) eig.: pruinas, Pl. — *Pass.* = völlig gefrieren, congelatur oleum, Col.: mare congelatum, das Eismeer, Varr.: congelati gutta nasi, Mart. — B) übtr., verdichten, verhärten, lac, stehen-, gerinnen machen, Col.: rictus in lapidem, Ov.: sal congelatus, Vitr. — II) *intr.* völlig gefrieren, Ister congelat, Ov. Tr. 3, 10, 30. — übtr., sich verdichten, sich verhärten, Ov. M. 6, 307; 15, 415. — im Bilde, congelasse nostrum amicum laetabar otio, eingefroren, d. i. unthätig geworden, Cic. Fam. 2, 13, 3.

congĕmĭnātio, ōnis, *f.* (congemino), die Verdoppelung, komisch = „Umarmung", Plaut. Poen. 5, 5, 18.

con-gĕmĭno, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **verdoppeln**, ictus, Virg.: securim (die Beilhiebe), Virg. — II) *intr.* **sich verdoppeln**, Plaut. Amph. 2, 2, 154.

con-gĕmisco, ĕre, laut **aufseufzen**, Eccl.

con-gĕmo, ŭi, ĕre, I) *intr.* **laut aufseufzen**, Cic. u. Suet.: poet. v. gefällten Baum, supremum congemuit, Virg. — II) *tr.* **heftig beseufzen**, mortem, Lucr.: alqm, Val. Fl.

1. **congĕner**, ĕris (com u. genus), **von gleichem Geschlecht**, Pl. 15, 24, 28. §. 98.

2. **con-gĕner**, i, *m.* der **Miteidam**, Symm. Ep. 8, 40 (*al.* generi).

congĕnĕrātus, a, um (com u genus), von gleichem Geschlecht = **von gleicher Wurzel**, verbum, Varr. LL. 10, 3. §. 39.

con-gĕnĕro, āvi, ātum, āre, **zusammen zeugen**, **-gebären**, I) eig.: porci congenerati, Zwillinge, Varr.: senium congeneratum, angeboren, Col. – aber verbum congeneratum, f. congeneratus. — II) trop., **vereinigen**, **verbinden**, Att. b. Non. 84, 28.

con-gĕnĭtus, a, um, **zugleich geboren**, **-gewachsen**, Pl. u. Tert.

con-gentiles, ĭum, *m.* **Stammverwandte**, Inscr.

congĕnŭclo, āre (geniculo), **das Knie beugen**, Coel. b. Non. 89, 6.

conger, gri, *m.* (γόγγρος), der **Meeraal**, Plaut. u. A.

congĕrĭa, ae, *f.* = congeries, Frontin. p. 11 (u. ö.) *Goes.*

congĕrĭes, ēi, *f.* (1. congero), eine **Menge** auf einen Platz zusammengetragener u. ohne Ordnung übereinander geworfener Dinge, eine **Masse**, ein **Haufen**, I) eig.: A) im Allg.: silvae, Ov.: armorum, Tac.: lapidum, Pl.: struis, Pl. — B) insbes., poet., 1) = ein „Haufen Holz, Holzstoß, Scheiterhaufen", Ov. M. 14, 576. Quint. 5, 13, 13. Claud. Id. 1, 93. — 2) vom **Chaos**, Ov. M. 1, 33. — II) trop., eine Redefigur, die **Anhäufung**, συναθροισμός, Quint. 4, 3 u. 26 sq.

congermānesco, ĕre (com u. germanus), mit Jmd. **zu Eins verwachsen**, c. cum alqo, Quadrig. Frgm. u. App.

con-germānus, a, um, mit Jmd. gleichs. **zu Eins verwachsen**, **vereinigt**, Varr. b. Non. 90, 20 zw.

congermĭnālis, e (congermino), **von gleichem Sproß**, **gleichentsprossen**, Augustin. CD. 5, 7.

con-germĭno, āre, **Sprossen treiben**, Gell. 20, 8 *extr.*

1. **con-gĕro**, gessi, gestum, ĕre, **zusammentragen**, **-sammeln**, **-häufen**, zusammentragend **bereiten**, **errichten** ꝛc., I) eig.: A) im Allg.: undique, quod idoneum ad muniendum putarent, Nep.: undique saccos, Hor.: cetera aedificanti utilia, Quint.: alci epulas, Plaut.: viaticum, Cic.: aram sepulcri arboribus, errichten, Virg.: oppida manu, erbauen, Virg.: lanceas, vereinigt wohin richten, Pl. – mit Angabe des Ziels, hasce herbas in alvum, Plaut.: patris penum omnem in cellulam ad te, Ter.: grana tritici alci in os, Cic.: excrementa in unum locum, Pl.: HS millies in culinam, **verwenden**, Sen.: c. alci ictus, VFl., od. plagas, Phaedr., beibringen. – absol., rape, congere, aufer, Mart. — B) insbes.: a) (wie griech. συμφορεῖν) von Vögeln, das Material zu e. Nest wohin **zusammentragen**, wohin **bauen**, **nisten**, in nervom ille hodie nidamenta congeret, Plaut. R. 3, 6, 51. – quo (wohin) congessere palumbes, Virg. E. 3, 69: ea cassita in sementes forte congesserat tempestiviores, Gell. 2, 29, 5. — b) v. Bienen, in den Stock **eintragen**, **bauen**, apes in alvearium congesserant, Cic. Oec. Frgm. 18. p. 476 *ed. Orell.* (b. Charis. p. 82 P. concesserant). — II) trop.: A) in der Rede etwas **zusammennehmen**, **-fassen**, operarios omnes, Cic.: argumenta (Ggstz. dissolvere), Quint.: Ζωὴ καὶ Ψυχή lascivum congeris usque, wiederholst du, Mart.: (turba patronorum) quam ego congessi in hunc sermonem, Cic. — B) etwas **auf Jmd. übertragen**, **auf Jmd. häufen** (im guten u. übeln Sinne), **ihm gewähren**, **auf ihn richten**, als Schuld **ihm beilegen**, **beimessen**, congestos juveni consulatus, Tac.: c. in (*al.* ad) alqm omnia ornamenta, Jmdm. alle Auszeichnungen zu Theil werden lassen, Cic.: spes omnis in unum te mea congesta est, Ov.: c. maledicta in alqm, Cic.: c. causas vastati agri in alqm, Cic.

2. **congĕro**, ōnis, *m.* (congerere), der **Dieb**, Plaut. Truc. 1, 2, 6.

congerro, ōnis, *m.* (com u. gerrae), der **Possengefährte**, **Spielgenosse**, Plaut. Most. 3, 3, 27 u. ö.

congeste, *Adv.* (congestus), **gedrängt**, Capitol. MAur. 19 *extr.*

congestīcĭus, a, um (1. congero), **zusammengetragen**, **zusammen-**, **aufgehäuft**, agger, Caes.: humus, Col.: locus, locker (Ggstz. paluster), Vitr.

congestim, *Adv.* (1. congero), **aufgehäuft**, App. Apol. p. 296, 40.

congestĭo, ōnis, *f.* (1. congero), die **Aufhäufung**, I) *abstr.*: terrae, Vitr.: fossarum, die Ausfüllung, Vitr. — II) *concr.*, Jabol. Dig. 19, 2, 57.

congestītĭus, a, um, f. congesticius.

1. **congestus**, a, um, *PAdj.* (v. 1. congero), **zusammengedrängt**, **dick**, congestior alvo, Aus. Mos. 132.

2. **congestus**, us, *m.* (congerere), die **Zusammentragung**, das **Zusammenhäufen**, die **Aufhäufung**, I) eig.: A) im Allg.: congestu copiarum, Tac. H. 2, 87. — B) insbes. (vgl. congero *no.* I, B) b. Zusammentragen der Vögel, das **Bauen**, **Nisten**, herbam (exstitisse) congestu avium, Cic. dDiv. 2, 32, 68. — II) meton., das Zusammengetragene u. Aufgehäufte, die **Masse**, der **Haufen**, A) eig.: culmorum et frondium, Col.: lapidum, Tac. — B) trop.: cumulum habēre atque congestum, Quint.: tantus rerum ex orbe toto coeuntium c., Sen.

congĭālis, e (congius), einen *congius* **enthaltend**, **-fassend**, Plaut. u. Vitr.

congĭārĭus, a, um (congius), **zum** *congius* **gehörig**, einen *congius* **enthaltend**, vinum, Cato b. Front. Ep. ad Antonin. 1, 2. – Häufig subst., **congiarium**, ii, *n.* I) (*sc.* vas), ein **Geschirr**, worein ein *congius* **geht**, Paul. Dig. 33, 7, 13. — II) (*sc.* donum), ein **Maß** (congius) **Oel**, **Wein**, **Getreide**, **Salz in Natura** ꝛc.

später gew. in Gelde, den Aermern im Volke Mann für Mann vom Magistrat od. einzelnen Großen, später von den Kaisern als Geschenk gegeben (vgl. donativum), auch zuw. an die Soldaten od. einzelne Günstlinge od. Clienten ausgetheilt, eine Spende, ein Douceur, an das Volk, Liv., Pl. u. Suet.: an die Soldaten, Cic. u. Curt.: an Günstlinge, Cael. (b. Cic.) u. A.: an Clienten, Sen. Vgl. Abraham zu Cic. Phil. 2, 45 *extr.* Duker zu Liv. 37, 57, 11. Ruhnken zu Suet. C. 27.

congius, ĭi, *m.* ein römisches Maß flüssiger Dinge, sechs sextarii enthaltend, Cato u. A.

con-glăcio, āvi, ātum, āre, I) *intr.* zu Eis gefrieren, A) eig.: frigoribus conglaciat aqua, Cic. ND. 2, 10, 26. — B) trop.: Curioni nostro tribunatus conglaciat, friert ein = geht unthätig vorüber, Cael. b. Cic. Fam. 8, 6, 3. — II) *tr.* zu Eis gefrieren machen; dah. conglaciari, zu Eis gefrieren, Albin. 2, 101. Pl. 2, 60, 61. §. 152.

con-glisco, ĕre, entglimmen, trop. = emporwachsen, Plaut. Trin. 3, 2, 52.

conglŏbātio, ōnis, *f.* (conglobo), das Zusammenhäufen, -drängen, Sen. u. Tac.

con-glŏbo, āvi, ātum, āre, I) zusammenballen, abrunden, kugelförmig abschließen, meist im *Pass.*, Cic.: bes. im *Partic. Perf.*, conglobatus homo in semet, zusammengeballt, Pl. — II) übtr., massenhaft zusammenhäufen, -drängen, zusammenschaaren, A) eig., Menschen, Sall.: se in unum, Liv.: conglobata in unum multitudo, Cic. — B) trop.: definitiones conglobatae, Cic. Part. 16, 55.

conglŏmĕrātio, ōnis, *f.* (conglomero), die Zusammenkunft, vetita, Cod. Just. 12, 19, 13. §. 1.

con-glŏmĕro, āvi, ātum, āre, I) zusammenrollen, -winden, -wickeln, Lucr. u. Cels. — II) trop., zusammenhäufen, -drängen, Enn. b. Non. 90, 15.

con-glōrifico, āre, zugleich verherrlichen, Tert. u. Cod. Just.

con-glōrior, āri, stark -, sehr rühmen, Cassiod. de amic. Prol. §. 2.

conglūtĭnātio, ōnis, *f.* (conglutino), I) die Zusammenleimung, Cic. Sen. 20, 72. — II) trop., die Zusammenfügung, Cic. Or. 23, 78.

con-glūtĭno, āvi, ātum, āre, zusammenleimen, -kleben, -fügen, I) eig.: libros, JCt.: vulnera, Pl. – absol., calx conglutinat, Vitr. — II) trop.: A) fest zusammenknüpfen, eng verbinden, hominem, quae conglutinavit, natura dissolvit, Cic.: voluntates, Cic.: amicitias, fester knüpfen, Cic. — B) etwas (ein Mittel) aussinnen, Plaut. Bacch. 4, 4, 42.

con-glūtĭnōsus, a, um, sehr klebrig, Veget. 2, 12, 2.

con-grădus, a, um, von gleichem Schritte, gleichlaufend, Avien. Arat. 1239.

congraeco, āre (graecor, āri), auf Griechisch-, auf üppige Art verprassen, aurum, Plaut. Bacch. 4, 4, 91.

congrātŭlātio, ōnis, *f.* (congratulor), die Beglückwünschung, VMax. 9, 3, 5.

con-grātŭlor, ātus sum, āri, beglückwünschen, seinen Glückwunsch darbringen, absol., Plaut. u. Gell.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.

congrĕdior, gressus sum, i (com u. gradior), mit Jmd. zusammengehen, -kommen, -treffen, -treten, I) im Allg., zufällig auf der Straße od. absichtlich zur Unterhaltung, Berathung ꝛc., cum alqo, Cic.: alqm, Plaut.: inter se, einander (auf der Straße) begegnen, Liv.: absol., Komik., Cic. u. A. — II) feindlich zusammentreffen, sich im Kampfe messen, cum alqo, Caes.: contra alqm, Cic.: adversus alqm, AVict.: alci, Virg.: absol., Caes. u. A. – übtr., mit Worten, vor Gericht, Cic.

congrĕgābilis, e (congrego), Trieb zur Geselligkeit habend, gesellig, apium examina congregabilia naturā sunt, Cic. Off. 1, 44, 157.

congrĕgālis, e (congrego), vereinigend, Ter. Maur. p. 2411 P.

congrĕgātim, *Adv.* (congrego); vereint, Prud. Cath. 7, 143.

congrĕgātio, ōnis, *f.* (congrego), I) die Vereinigung mit Menschen, das Zusammenleben, die Geselligkeit, Cic.: verb. conjunctio congregatioque, Cic. — II) trop., die Vereinigung, rerum, die Recapitulation (ἀνακεφαλαίωσις), Quint.: criminum, Zusammenstellung der Anschuldigungen (Ggstz. separatio), Quint.

congrĕgātīvus, a, um (congrego), zur Vereinigung gehörig, Vereinigungs-, adverbia (*simul*, *una* etc.), Prisc. p. 1021 P.

congrĕgātor, ōris, *m.* (congrego), der Vereiniger, Arn. 6. p. 199.

con-grĕgo, āvi, ātum, āre, I) zu einer Heerde versammeln, zusammentreiben, oves, Pl.: cum leonibus vulpes, zusammenstallen, Mart. – dh. se congr., Pl., u. öfter medial congregari, Cic. u. Pl., sich heerdenweise versammeln, heerdenweise zusammengehen, in Gesellschaft leben. — II) übtr., Menschen zu einer Gesellschaft, zu gleichen Zwecken ꝛc. vereinigen, -verbinden, -zusammenschaaren. dissipatos homines, Cic.: dispersos homines in unum locum, Cic.: se cum aequalibus, Cic. – medial congregari, zusammenkommen, in Verbindung kommen, inter se, Tac.: nulli externo, sich mit keinem Fremden einlassen, abgeben, Pl. – trop., argumenta infirmiora, Quint.

congressio, ōnis, *f.* (congredior), die Zusammenkunft, I) im Allg. (Ggstz. digressio), Cic. – Plur.: congressiones familiarium, Cic. — II) insbes.: A) die fleischliche Berührung, das Beschlafen, uxoris, Lact. 6, 20, 25. — B) das feindliche Zusammentreffen, der Angriff, Kampf, Just.: ante proelii congressionem, vor dem Anfange, Just.

congressus, us, *m.* (congredior), I) übh. die Zusammenkunft, Unterredung, das gesellige Zusammenseyn mit Jmd., der Zutritt zu Jmd., Cic. u. A.: in congressum alcjs venire, mit Jmd. zusammenkommen, Cic. – nec ullo congressu feminarum funerumque pollui, sich nicht durch Berührung eines Weibes od. einer Leiche verunreinigen, Pl. 12, 14, 30. §. 54. – v. Thieren, das gesellige Zusammentreten, die gesellige Vereinigung, Cic. u. Quint. — II) insbes.: A) das feindliche Zusammentreffen, der Angriff, das Gefecht, Caes. u. Cic.: gladiatorios congressus edere, Pl. — B) die innige Verbindung, Vereinigung, materiae, Lucr. 5, 68.

con-grex, ĕgis, I) von einerlei Heerde, der

Heerdgenosse, App. M. 7. p. 194, 41. — II) in Menge versammelt, vereinigt, Aus. u. A.

congrŭe, *Adv.* (congruus), schicklich, passend, Paul. Sent. u. MCap.

congrŭens, tis, *PAdj.*, spät. m. *Compar.* u. *Superl.* (v. congruo), I) mit einem Andern übereinstimmend, passend, dazu schicklich, ihm angemessen, alci rei od. cum alqa re, Cic. u. A.: *Compar.* b. Lact. – dah. congruens est = convenit, es geziemt sich, Pl. Pan.: congruentissimum est, Tert. — II) mit sich selbst in allen Theilen übereinstimmend, gleichförmig, proportionirt, vom Körperbau, Suet. Tib. 68; od. einstimmig, harmonisch (Ggstz. dissonus), von Tönen, clamor, Liv. 30, 24, 1: congruentissimā voce, App. Apol. p. 320, 31.

congrŭenter, *Adv.*, spät. m. *Compar.* u. *Superl.* (congruens), übereinstimmend, passend, angemessen, c. naturae, Cic.: c. dicere, der Sache angemessen reden, Cic.: *Compar.* b. Minuc. Fel.; *Superl.* b. Tert.

congrŭentia, ae, *f.* (congruens), die Uebereinstimmung, Harmonie, Suet. u. A.: bh. die Symmetrie, Proportion, Pl. Ep. u. A.

con-grŭo, ŭi, ĕre, mit etwas zusammenlaufen, -kommen, -treffen, I) eig.: guttae in vas aquae converruntur et ibi inter se congruunt et unâ confunduntur, Vitr.: so vom Zusammentreffen der Sterne in ihrer Bewegung, Pl. u. Sen.: u. von den nach ihnen bestimmten Calenderdaten, Liv. — II) trop.: A) dem Wesen nach zu etwas passen, mit ihm stimmen, übereinstimmen, harmoniren, ihm angemessen seyn, inter se, Cic.: cum alqa re, Cic.: c. alci rei, Cic.: c. in eum morem, Liv.: linguā, moribus etc. congruentes, Liv. – dah. congruit alqd alci od. alci rei (= convenit), es paßt sich, schickt sich, geziemt sich für ꝛc., Cic. u. A. — B) der Gesinnung od. Meinung nach übereinstimmen, harmoniren, inter se concorditer, Plaut.: mulier mulieri magis congruit, Ter.: de alqa re, Cic. – übtr., omnium in unum congruerunt sententiae, Liv. — C) der Zeit nach zusammentreffen, stimmen, Graeci suos dies mensesque c. volunt cum solis lunaeque ratione, Cic.: temporum ratio vix congruit, Suet.: forte congruerat, ut etc., traf es sich zugleich ꝛc., Tac.

congrus, i, *m.* = conger, nach Charis. p. 12 P.

congrŭus, a, um (congruo), übereinstimmend, passend, harmonisch, cum alqo, Plaut.: alci rei, JCt.: modus, Pall.

cōnĭfer, fĕra, fĕrum (conus u. fero), Zapfen tragend, Virg. Aen. 3, 680.

cōnĭger, gĕra, gĕrum (conus u. gero), Zapfen tragend, Catull. 64, 106.

cŏnila, ae, *f.* (κονίλη), b. App. H. 123, u. **cunila**, ae, *f.*, b. Pl. u. Col., eine Pflanze aus der Gattung origanum.

cŏnisco, āre, s. corusco *no.* I.

cŏnistērĭum, ĭi, *n.* (κονιστήριον), der Staubplatz in der Palästra, wo sich die Ringer nach der Salbung mit Staub bestreuten, Vitr. 5, 11, 2.

conjectānĕa, orum, *n.* (conjectus v. conjicio), das Notizenbuch, als Titel von Schriften vermischten Inhalts, Gell. praef. §. 9 u. ö.

conjectārĭus, a, um (conjectus v. conjicio), auf Vermuthung beruhend, argumenta, Gell. 14, 3, 1 *ed. Hertz* (*al.* conjectatoria).

conjectātĭo, ōnis, *f.* (conjecto), die Vermuthung, Pl. u. Gell.

conjectātor, ōris, *m.* (conjecto), ein Zeichendeuter, im Spätlat.

conjectātōrĭus, a, um, s. conjectarius.

conjectĭo, ōnis, *f.* (conjicio), I) das Zusammenstellen, trop.: A) im Allg.: annonae (des Getreidepreises), Cic. Verr. 3, 82, 189 *ed. Klotz.* (*ed. Zumpt.* conjunctione). — B) insbes.: 1) die muthmaßliche Deutung, somniorum, Cic. dDiv. 2, 63, 130. – dh. übh. die Annahme, Vermuthung, Pl. u. JCt. — 2) der Entwurf eines Rechtsfalls, causae, JCt. u. Asc. — II) das Abwerfen, telorum, Cic. Caecin. 15, 43.

conjecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. conjicio), I) zusammenwerfen, -bringen, -tragen, A) eig.: c. ad coenulam non cupedias ciborum, sed argutias quaestionum, Gell. 6, 13, 2. — B) trop., muthmaßen, vermuthen, rathen, muthmaßlich schließen, 1) im Allg.: c. alqd, Ter., Liv. u. A.: c. alqd eventu, Liv.: c. alqd ex alqa re, Tac.: conjectantes iter, die nach Vermuthungen marschirten, Liv.: c. de alqa re, Tac. u. Suet. — 2) insbes., muthmaßlich erklären, deuten, u. so wahrsagen, prophezeien, Suet.: c. multa de alqa re, Suet. — II) mit Gewalt wohin werfen, -stoßen ꝛc., c. alqm in carcerem, Vet. Decret. b. Gell. 7, 19. §. 7.

conjector, ōris, *m.* (conjicio), I) der Deuter, Plaut. Poen. 1, 3, 35. — II) insbes., ein Zeichendeuter, Traumdeuter, Wahrsager, Plaut., Cic. u. A.

conjectrix, īcis, *f.* (conjector), die Traumdeuterinn, Wahrsagerinn, Plaut. Mil. 3, 1, 99.

conjectūra, ae, *f.* (conjicio), die Muthmaßung, Vermuthung, der muthmaßliche Schluß, das muthmaßliche Urtheil, I) im Allg.: conjecturam facere ex od. de alqa re, vermuthen, muthmaßlich schließen, Cic. u. A.: u. so c. facere (mit u. ohne ex alqa re) m. folg. Relativsatz, Cic. u. A.: facere de se conjecturam, von sich abnehmen, nach sich beurtheilen, Cic.: conjecturam capere ex od. de alqa, Cic. u. A.: u. so c. alcjs rei capere de alqa re, Cic.: u. c. capere, salubrisne an pestilens annus sit, Cic.: ex diei tempore c. capere in castra perventum, Caes.: conjecturā assequi od. consequi, Cic.: afferre conjecturam, muthmaßliche Anzeige, Cic. — II) insbes., die Muthmaßung aus wirklichen Begebenheiten (Wahrzeichen, Träumen ꝛc.) auf zukünftige Ereignisse, die Wahrsagung, Prophezeiung, Traumdeutung, Cic. u. A.

conjectūrālis, e (conjectura), zur Muthmaßung gehörig, Conjectural-, ars medicina, Cels.: in der Rhetorik, causa, Cic.: status, Quint.

conjectūrālĭter, *Adv.* (conjecturalis), durch Vermuthung, Sidon. Ep. 8, 11.

conjectus, us, *m.* (conjicio), I) das „Zusammenwerfen", dh. A) die Verbindung, Vereinigung, materiai, Lucr.: altior animai, Lucr. — B) concr., der Zusammenfluß, die Masse, der Haufe, Lucr.: aquae, die Lache, Lucr. — II) das Hinwerfen, Abwerfen, Abschießen, Hinrichten (bes. der Geschosse nach einem

auf ein Ziel, s. Fabri zu Liv. 22, 29, 4), lapidum, Cic.: terrae, Liv.: venire ad teli conjectum, in die Schußlinie kommen, Liv.: extra conjectum consistere, außer Schußweite, Petr.: quasi quid pugno brachique superne conjectu trudatur, durch das Aufstemmen des Armes, Lucr. – trop., c. oculorum in me, animorum in me, Cic.: c. minarum, Pl. Pan.

conjicio (in Hdschrn. u. Ausgg. auch coicio geschr.), jēci, jectum, ĕre (com u. jacio), I) **zusammenwerfen, -bringen, -vereinigen**, A) eig.: pallium in collum, Plaut.: sarcinas in acervum, in medium, Liv.

B) trop.: 1) **redend zusammenstellen, disputiren, gerichtlich verhandeln**, c. verba inter se, Afran. Frgm.: auch bl. conjicere cum alqo, disputiren, sich zanken, Afran. Frgm.: c. causam, Afran. Frgm. u. Frgm. XII Tab. b. AHer. — 2) wie *συμβάλλειν* u. *εἰκάζειν*, durch Zusammenstellung u. Vergleichung von Kennzeichen u. Umständen a) etwas **muthmaßlich schließen, muthmaßen, vermuthen, muthmaßlich ausmitteln, auf etwas rathen**, alqd ex alqa re, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: de futuris, Nep.: de matre suavianda ex oraculo acute arguteque, den Sinn des Orakelspruchs, die Erde zu küssen, scharfsinnig und sinnreich errathen, Cic.: ut conjicio, wie ich vermuthe, Ter.: belle, male conjecta, artige, ungeschickte Vermuthungen, Cic. — b) (v. Sehern, Augurn, Propheten) von wirklichen Ereignissen auf die Zukunft **rathen, prophezeien, etwas Zukünftiges errathen**, e morbo evasurum aegrotum, Cic.: bene qui conjiciet, vatem hunc perhibebo optimum, der beste Seher ist mir der, der glücklich räth (als Uebers. v. *μάντις γ' ἄριστος ὅστις εἰκάζει καλῶς*, Eurip.), Cic. — dah. c) auf die Zukunft **deuten, ausdeuten**, somnium alci, Plaut.

II) **hinwerfen, -bringen, -treiben, -stoßen, -thun** rc., u. c. se, **sich wohin werfen = sich eilends -, flüchtig begeben**, A) eig.: 1) im Allg., mit *in* u. Acc., zB. tela in nostros, Caes.: pila in hostes, Cic.: alqm in carcerem, Cic., in vincula, in catenas, Caes., in custodiam, Nep.: alqm in ignem, Plaut.: hostem in fugam, Caes.: navem in portum (vom Sturm), Cic.: gladium in os adversum, von vorn gerade ins Gesicht hauen, Caes.: cultros in alqd, hineinstoßen, Ov.: se in signa manipulosque, Caes.: se in sacrarium, Nep.: se sub scalas, eilends verstecken, Cic.: se in fugam, sich eilends auf die Flucht begeben, Cic.: se in noctem, in die N. hineineilen, Cic.: se in pedes, sich schnell auf die Beine machen, Ter.: selten mit *in* u. Abl., ferrum in gutture, Ov. – od. m. *inter* u. Acc., jaculum inter ilia, Ov. – mit *Adov.*, se intro, Ter. – mit *Dat.*, vincula collo, dem Halse umwerfen, Ov.: galeas igni, Virg.: lupinum solo, Pl. – absol.: fragmina silvarum, niederwerfen, Lucr.: tela, cultros, abschleudern, Ov. — 2) insbes., sortem alcjs conjicere, für Jmd. **loosen**, Cic. Lig. 7, 21: u. meton., qui praetores fuissent in sortem conjicerentur, sollten loosen, SC. bei Cic. Fam. 8, 8, 8.

B) trop., Jmd. od. etwas schnell wohin **bringen, -richten, -wenden, -treiben** rc., alqm in morbum ex aegritudine, Plaut.: alqm in laetitiam frustra, versetzen, Ter.: alqm in metum, in terrorem, Liv.: remp. in perturbationes, Cic.: alqm in nuptias, stürzen, Ter.: se in mirificam latebram, sich flüchten (beim Disputiren), Cic.: se mente ac voluntate in versum, sich auf die Dichtkunst werfen, sich mit Eifer auf sie legen, Cic.: oculos in alqm, Cic.: orationem tam improbe in clarissimos viros, richten gegen rc., Cic.: tantam pecuniam in propylaea, gleichs. wegwerfen, verschwenden, Cic.: culpam in alqm, Liv.: crimen in tempora, Liv.: maledicta in alqm, ausstoßen, Cic.: causas tenues simultatum in gregem locupletium, veranlassen, Hirt.: omen in provinciam, Cic. – absol., oculos, Cic.: petitiones ita conjectas, die so gerichteten Angriffe, Cic.: c. in disputando vocem, hinwerfen, fallen lassen, Cael. in Cic. Ep. – ☞ Archaist. conjexit = *conjecerit*, Plaut. Trin. 3, 2, 96 *Herm.*

conjŭga, ae, *f.* Nbf. v. conjux, die **Gattinn**, App. M. 6. p. 174, 33.

conjŭgālis, e (conjux), **ehelich**, Tac.: dii, Ehebundsgötter, Tac. u. A.

conjŭgālĭter, *Adv.* (conjugalis), **ehelich**, Augustin. Ep. 89, 39.

conjŭgātĭo, ōnis, *f.* (conjugo), I) die **Verbindung, Vermischung**, App.: corporum, fleischliche Vermischung, Begattung, App. — II) als *t. t.* a) in der Rhetor., die **etymologische Verwandtschaft** der Wörter (gr. *συζυγία*), Cic. — b) in der Gramm., die **Conjugation** der Zeitwörter (früher declinatio gen.), Gramm.

conjŭgātor, ōris, *m.* (conjugo), der **Verbinder**, Vereiniger, Catull. 61, 45.

conjŭgiālis, e (conjugium), **ehelich**, Ov. M. 5, 3 u. ö.

conjŭgium, ĭi, *n.* (conjugo), die **Verbindung, Vereinigung**, I) im Allg.: corporis atque animae, Lucr. 3, 857. — II) insbes., die **eheliche Verbindung**, A) eig.: 1) das **eheliche Verhältniß**, die **Ehe** (als physische Vereinigung, dagegen connubium als bürgerliches Institut betrachtet), Cic. u. A.: v. Thieren, Ov. u. Pl. — 2) (poet.) die **fleischliche Verbindung, Begattung**, Ov.: v. Thieren, Virg. — B) meton.: a) = **Gatte**, Prop. 3, 13, 20. – u. (gew.) = **Gattinn**, Virg. u. Tac. — b) = **Liebschaft, Geliebte**, Tib. 3, 4, 74. — c) im Plur. = **ein Paar**, v. Thieren, bina conjugia, Pl.: conjugia ferme vagantur, paarweise, Männchen u. Weibchen, Pl.

con-jŭgo, āvi, ātum, āre, **verbinden**, c. amicitiam, knüpfen, Cic.: verba conjugata, etymologisch verwandte, Cic.

conjŭgŭlus, a, um (conjugo), **verbindend**, myrtus, Cato RR. 8, 2 u. a.

conjuncte, *Adv.* (conjunctus), I) **verbunden, in Verbindung, zugleich**, Cic.: c. elatum aliquid, hypothetisch (Ggstz. simpliciter, kategorisch), Cic. — II) **auf befreundete-, vertraute Weise**, c. vivere cum alqo, Nep.: conjunctius u. conjunctissime vivere cum alqo, Cic.

conjunctim, *Adv.* (conjungo), **vereint, in Gemeinschaft, zusammen**, Caes. u. A.

conjunctio, ōnis, *f.* (conjungo), die **Verbindung, Vereinigung**, I) im Allg.: vicinitatis, ordinum, Cic.: verb. conjunctio congregatioque hominum, c. hominum et societas, Cic.: a communitate conjunctioneque humana remotum esse, Cic. – c. mentis cum externis men-

tibus, der Zusammenhang, d. Uebereinstimmung, Sympathie, Cic. — II) insbes.: A) die eheliche **Verbindung, Ehe**, Cic. u. Pl. — B) die **verwandtschaftliche Verbindung, Verwandtschaft**, Cic. — C) die **freundschaftliche Verbindung, Freundschaft**, Cic. — D) in der philos. u. rhetor. Spr., die **Begriffsverbindung**, Cic. u. Quint. — E) als *t. t.* der Gramm., die **Conjunction**, Cic. u. A.

conjunctīvus, a, um (conjunctus), **verbindend**, zur **Verbindung dienlich** (in der spät. Gramm.), particula, Tert.: modus, der Conjunctiv, MCap.

conjuncto, āre (*Intens.* v. conjungo), **innig verbinden**, Prud. Psych. 762 zw. (*ed. Obbar.* conjungat).

1. **conjunctus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. conjungo), I) eig., verbunden der Localität nach, **angrenzend, benachbart** (vgl. Herzog zu Hirt. BG. 8, 31), conjuncta Cappadociae Paphlagonia, Nep.: regio c. Oceano, Hirt. — II) trop.: A) im Allg., **mit etwas verbunden, dazu gehörend, mit ihm übereinstimmend, harmonirend, ihm angemessen** rc., c. judicium cum re, Cic.: verba inter se c. (Ggstz. simplicia od. singula), Cic.: causae c. (Ggstz. simplices), Quint.: talis simulatio vanitati est conjunctior, kömmt näher, Cic.: quae est inter augures conveniens et conjuncta constantia, einstimmige, gemeinsame, Cic. – subst., conjunctum, i, *n.* α) in der Rhetor., die **Verbindung**, Cic. dOr. 2, 39, 166 u. 40, 167. — β) als *t. t.* der Physiker, d. **cohärirende Eigenschaft** (Ggstz. eventum, das äußerlich Zufällige), Lucr. 1, 450 sqq. — B) insbes.: 1) **ehelich verbunden, vermählt**, digno viro conjuncta, Virg.: conservae c., Varr. – übtr., v. Weinstock, ulmo marito c., Catull. — 2) **durch Verwandtschaft oder Freundschaft verbunden, verwandt, vertraut** (Ggstz. alienus), c. cum alqo vinculis et propinquitatis et affinitatis, Cic.: non solum perpetuā societate atque amicitiā, verum etiam cognatione cum populo Rom. se conjunctos esse, Cic.: conjunctus sanguine, Sall. u. Vell., od. propinquā cognatione, Nep.: conjunctus Pompejus, Nep.: conjuncti, Curt.: ut nosmet ipsi inter nos conjunctiores simus, Cic.: conjunctissimus huic ordini, Cic. – übtr., amicitia conjunctior, Cic.

2. **conjunctus**, Abl. u, *m.* (conjungo), die **Verbindung**, Varr. LL. 10, 2. §. 24.

con-jungo, nxi, nctum, ĕre, **zusammenbinden, verbinden, vereinigen**, absol., od. constr. mit *cum* und Abl. oder mit bl. *Dat.* (s. Herzog zu Caes. BC. 2, 29. p. 291): I) eig.: A) im Allg.: a) Thiere zusammenspannen (Ggstz. disjungere), boves, Cato: bis binos (equos), Lucr. — b) lebl. Objj.: oras (Wundränder) suturā, Cels.: calamos plures cerā, Virg.: columellas inter se capreolis, Caes.: eam epistolam cum hac, Cic.: montem cum oppido (v. e. Mauer), Caes.: castra muró oppidoque, anlehnen, Caes. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.*, ein Truppencorps, einen Führer mit seinem Truppencorps **mit sich vereinigen**, es od. ihn zu sich stoßen lassen, eas cohortes cum exercitu suo, Caes.: exercitum (*sc.* sibi), Caes.: oppidanos sibi, Hirt. BG. – bes. c. se od. copias u. exercitum od. castra (mit u. ohne cum alqo), **sich** od. seine Truppen mit dem Corps eines Andern **vereinigen**, zu Jmd. **stoßen**, ihm **sich anschließen**, Caes., Cic. u. Liv.: u. so auch conjungi, **dazustoßen**, bes. v. zwei Corps = **sich vereinigen, zusammenstoßen**, Caes. u. Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 50, 5. – dagegen castra castris, Lager gegen Lager aufschlagen (v. zwei feindl. Heeren), Caes. und Liv. — 2) etwas Schriftliches mit einem andern **unmittelbar verbinden**, an dasselbe **anknüpfen**, pauca scribenda conjungendaque huic commentario statui, Hirt. BG. 8, 48 *extr.* — II) trop.: A) im Allg.: religionem suam cum his testibus, auf diese Zeugen die Erfüllung seiner Religionspflichten gründen, Cic.: causam alcjs cum communi salute, in Verbindung bringen mit rc., Cic.: alqm cum deorum laude, gleich setzen, Cic.: noctem diei, in die Nacht hineinreisen, Caes.: arma finitimis, Liv.: vocales, zusammenziehen, Cic. u. Quint.: bellum, gemeinschaftlich führen, Cic.: abstinentiam cibi, ununterbrochen fortsetzen, Tac.: ebenso consulatus rerum actum, Suet. – quod (Epicurus) e duplici genere voluptatis conjunctus est, weil Epicur (d. i. das höchste Gut des Epicur) aus einer doppelten Art von Lust zusammengesetzt ist, Cic. Fin. 2, 14, 44 (s. Madvig zur St.). — B) insbes.: 1) durch Liebe, = Ehe **verbinden**, me tecum, Ov.: alqm secum matrimonio, Curt.: alqm sibi, Suet.: amantes, Catull. — 2) durch Verwandtschaft, Freundschaft oder Wahlverwandtschaft **verbinden**, cum alqo affinitate conjungi cupere, Nep.: conjungit nos inter nos respubl., Cic.: conjungunt me tibi studia, Cic.: multos sibi familiari amicitiā, Sall.: optimum quemque hospitio atque amicitiā, Cic.: amicitiam, Cic. — 3) zu gemeinsamen polit. Zwecken mit Jmd. **sich verbinden**, Jmd. **für sich gewinnen**, alqm sibi, Caes. BC. 3, 21.

conjunx, s. conjux.

conjūrātio, ōnis, *f.* (conjuro), Vereinigung durch einen Schwur, **Zusammenschwörung**, I) im guten Sinne, A) im Allg., u. zwar übtr., r. Vereinigung, d. Verein, urbana, V. röm. Bürger, Pl. Pan. 70 *extr.* — B) insbes., als milit. *t. t.*, d. **Zusammenschwören** der bei e. plötzlichen Krieg Aufgebotenen, etwa die **allgemeine Beeidung**, d. **allgemeine Aufgebot** (s. Serv. Virg. Aen. 7, 614; bes. 8, 5), Liv. 26, 25, 16 (vgl. ib. §. 11). — II) im übeln Sinne, die **Verschwörung**, das **Complott**, 1) eig., Cic.: conjurationem nobilitatis facere, Caes. — 2) meton., der **verschworene Club**, die **Verschwornen**, Cic. u. A.: si c. valuisset, Sall.

con-jūro, āvi, ātum, āre, **zusammenschwören**, unter sich schwören, **sich durch einen Schwur vereinigen**, I) in guter Absicht: A) im Allg. 1) eig.: *Pa.* inter nos conjuravimus (wir haben uns geschworen), ego cum illo et ille mecum ego cum viro et ille cum muliere: nisi cum illo aut ille mecum, neuter stupri causa caput limaret. *Ly.* Dii immortales, etiam cum uxore non cubet? *Pa.* Amabo, an maritus est? Neque est, neque erit. *Ly.* Nolim quidem, homo hercle perjuravit, Plaut. Merc. 3, 1, 38 sq. — 2) übtr.: a) **schwörend beistimmen**, quae jurat mens est, nil conjuravimus illa, Ov. H. 21, 135. — b) (poet.) = conspirare, in der Gesin

nung zusammenstimmen, sich vereinigen, alterius altera poscit opem res et conjurat amice, Hor. AP. 411. — B) insbes., als milit. t. t., v. d. bei e. plötzlichen Kriege plötzlich Aufgebotenen u. in Masse Vereideten, in Masse den Fahneneid leisten, -schwören, sich in Masse durch Schwur verbindlich machen, -vereinigen, 1) eig.: ut omnes Italiae juniores conjurarent, Caes.: suā voluntate ipsi inter se, equites decuriati, centuriati pedites, conjurabant, sese ... non abituros etc., Liv.: ab quindecim ad sexaginta annos conjurant, nisi victores se non redituros, Liv.: simul omne tumultu conjurat trepido Latium, Virg. — 2) poet. übtr., übh. schnell zu Kampf und Kriegstumult sich vereinigen, Graecia conjurata tuas rumpere nuptias, Hor.: so agmina conjurata, Ov.: conjuratae mille rates, Schiffe der vereinigten Griechen, Ov.: conjurati veniunt ad classica venti, Claud. Vgl. Burmann zu Ov. M. 5, 150. — II) sich verschwören, ein Complott stiften, sich zu einer Verschwörung vereinigen, c. contra remp., Cic.: c. cum alqo in omne flagitium, Liv.: mit folg. *ut*, Liv.: mit folg. *Infin.*, Sall. – poet., arma conjurata, d. W. der Verschworenen, Ov. – *Partic.* substv., conjurati, orum, *m.* d. Verschworenen, Cic. u. A.

conjux u. **conjunx**, ŭgis, *c.* (v. conjungo), I) der Gatte, Gemahl, die Gattinn, Gemahlinn, Cic. *u.* A.: dh. auch im Plur. = Ehepaar, Catull.: übtr. v. Thieren, Pl.: v. Ulmbaum in Bezug auf den Weinstock, Col. – bei Dicht., wie γυνή, a) für Verlobte, Braut, Virg. — b) für Beischläferinn, Concubine, Virg. u. Ov. — II) im Spätlat. = contubernalis, der Camerad, die Cameradinn, der Dienstgefährte, die Dienstgefährtinn, Inscr.

conl... u. **comm...**, s. in coll... u. comm...

con-nātus, a, um, zugleich geboren, Tert. adv. Valent. 2; vgl. Inscr. Orell. *no.* 5013.

con-necto, xŭi, xum, ĕre, zusammenknüpfen, -heften, verschlingen, verknüpfen, verbinden, I) eig.: facilius est apta dissolvere, quam dissipata connectere, Cic.: qui ... tam omnia inter se connexa et apta viderit, Cic.: c. terrestria membra marinis, Lucr.: palliolum connexum in humero laevo, Plaut.: c. crines, Prop.: c. nodos, Ov. — II) trop.: A) im Allg.: amicitiam cum voluptate, Cic.: verba lyrae, Hor.: res ac verba, Quint.: filiam discrimini patris, verflechten, verwickeln in etc., Tac.: aliam majorem insaniam, anknüpfen, Pl.: versus orationesque ejus, anführen, Treb. – dh. connexus, a, um, mit etw. verknüpft, verbunden, zusammenhangend, aliud quid connexius ei, Lucr.: connexi his funeribus dies, die nächstfolgenden, Cic.: per affinitatem connexus alci, verschwägert, Tac.; u. bl. connexus alci, verwandt, Tac. — B) insbes. in der philos. Spr. = concludo, einen logischen Schlußsatz anfügen, Cic. – *Partic.* substv., connexum, i, *n.* die logische Verbindung zweier Sätze, die Schlußreihe, Cic. u. Gell.

connexe, *Adv.* (connexus), in Verbindung, im Zusammenhange, MCap. 4. §. 387.

connexio, ōnis, *f.* (connecto), *t. t.* I) der philos. Spr., die Conclusion, logische Schlußfolge, Quint. 5, 14, 6 u. a. — II) der Gramm., die Sylbe, Charis. p. 1 P.

connexīvus, a, um (connecto), verbindend, zur Verbindung dienlich, Gell. 10, 29, 1.

connexus, us, *m.* (connecto), die Verknüpfung, Verflechtung, Verbindung, auch im Plur., Lucr. u. Vitr.

con-nītor, nīsus u. nixus sum, i, mit aller Kraft sich an- od. aufstemmen, stützen, I) eig.: A) im Allg.: valido corpore (mit st. K.), Cic. *poët.*: connixi humeris, die Schultern gestemmt, mit (gegen die Last) gestemmten Schultern, Virg.: in hastam, Sil. — B) prägn.: 1) die Hände oder Füße aufstemmend vom Boden sich aufraffen, infantes connituntur, ut se erigant, Cic.: bes. v. Gefallenen, ad surgendum, Curt.: u. absol., in connitendo, Liv.: ad connitendum, Curt. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 36, 8. — 2) sich aufstemmend nach einem höher gelegenen Punkt hinaufklimmen, -klettern, -dringen, ihn erklimmen, erklettern, in summum jugum, Caes.: praealtam in arborem, Tac. — 3) sich anstemmend gebären, ausringen (Voß), gemellos, Virg. E. 1, 15. — II) trop., sich anstrengen, sich bemühen, mit folg. *Infin.*, Liv. u. A.: absol., quantum animo conniti potes, quantum labore contendere ... tantum fac, ut efficias, biete, so viel du vermagst, alle Geisteskräfte auf, u. strenge dich im Arbeiten an, Cic.: omnibus copiis connisus, alle seine Macht aufbietend, Liv.

connīventia, ae, *f.* (conniveo), die Nachsicht, Ascon. Cic. Verr. 1 *extr.* p. 152 *ed. Orelli.* Lampr. Alex. Sev. 54.

connīvĕo (cōnīvĕo), īvi od. ixi, ēre, sich zusammenneigen = sich schließen, I) im Allg.: quae (cava intus ventris ac stomachi vacua et hiantia) ubi aut cibo complentur aut inanitate diutina *contrahuntur* et *connivent*, Gell. 16, 3. §. 3. — II) insbes., v. d. Augen, sich schließen, u. übtr. v. d. Menschen, die Augen (im Schlafe, vor dem Lichte, aus Furcht) schließen, -zudrücken, -zumachen, -zuthun (s. Ruhnken zu Suet. C. 67), A) eig.: a) v. d. Augen: oculis somno conniventibus, Cic. – conniventes (erblindeten) illi oculi abavi tui (Appii Claudii), Cic. dHar. Resp. 18, 38. — b) v. Menschen: somno, Cic.: contra comminationem aliquam, Pl.: ad fulgura, Suet. – u. v. Kurzsichtigen, die Augen etwas zudrücken, blinzen (um schärfer zu sehen), Pl. 11, 37, 54. §. 144. – poet. übtr., v. d. Sonne u. v. Monde = sich verfinstern, sich verdunkeln, Lucr. 5, 776. — B) trop.: 1) im Allg.: animus atque mens viri prudentis in sollicitis numquam connivens, Gell.: certa sunt pleraque et, nisi conniveamus (wenn wir nur nicht schlummern, unsere Augen dafür verschließen), in oculos incurrunt, Quint. – quibus (blandimentis) sopita virtus conniveret (einschläft = in ihrem Eifer nachläßt), Cic.: und so jura interquiescere paullulum et connivēre, Gell. — 2) insbes., wie unser ein Auge zudrücken = Nachsicht haben, durch die Finger sehen, nachsehen, in alqa re, Cic.: vae, nisi connives (weh dir, siehst du scheel dazu!)...; an prohibes, Pers.

connŭbiālis, e (connubium), ehelich, Ov. u. A. – ☞ Bei Dicht. gew. gemessen connūbjālis od. (wie Claud. Epist. 2, 18) connūbĭālis.

connūbĭum (cōnūbĭum), ĭi, *n.* (com u. nubo), d. Eingehung eines matrimonium justum, d. i. einer mit allen rechtlichen Folgen gültigen Ehe in bestimmter Form zwischen Gleichberechtigten (in Rom Anfangs nur zwischen Bürgern desselben Standes, dann auch zwischen Patriciern u. Plebejern), die förmliche Vermählung, I) als gesetzmäßige, streng bürgerliche Eheverbindung, Sabinorum connubia conjungere, Cic.: bei a. Völkern, per connubia Gaetulos secum miscēre, Sall. – bei Dicht. im Plur. v. Einer Ehe, alcjs connubia servare, Virg. – übtr. für Beischlaf, Lucr. u. Ov. – u. bildl. v. d. Einpfropfung der Bäume, Pl. 16, 1. §. 1. — II) als Recht ein matrimonium justum einzugehen, d. Eherecht, compar c., Liv.: societatem connubiumque novo populo petere, Liv.: connubium finitimis negare, Liv. – ☞ Aus prosod. Gründen bei Dicht. oft dreisylb. connubjo, -ja, -jis, wie Ov. M. 6, 428; vgl. Wagner zu Virg. Aen. 1, 73.

connūdātus, a, um (com u. nudo), völlig entblößt, mulier, Pl. 28, 7, 23. §. 77.

· **con-nŭmĕro**, āre, mitzählen, beizählen, alqm inter liberos, JCt.: alqm heroicis ingeniis, Amm. – absol., Arn.

Cŏnon, ōnis, *m.* (*Κόνων*), I) ein bes. als Flottenführer berühmter athen. Feldherr, Nep. Con. 1 sqq. Just. 5, 5 sq.; 6, 1 sqq. (wo öfter gr. *Acc.* -ona). — II) aus Samos, ein berühmter Astronom u. Mathematiker zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, Catull. 66, 7. Virg. E. 3, 40. Sen. NQ. 7, 3, 2.

cōnōpēum, i, *n.* (*κωνωπεῖον*), od. **conopium**, ĭi, *n.* ein feinmaschiges Mückennetz, und die mit einem Mückennetze umzogene Lagerstätte, das Himmelbett (im Mittelalter canapeum, wovon franz. *canapé*, deutsch „Kanapee"), Hor. Epod. 9, 16. Prop. 3, 11, 45. Juv. 6, 80: in Liburnien, Varr. RR. 2, 10, 8.

cōnor, ātus sum, āri, etwas unternehmen, versuchen, an etwas sich machen (vgl. audere), mit *Acc.*, c. magnum opus, Cic.: vides illum multa perficere, nos multa conari, Cic. – mit *Infin.*, conantur facere id, quod constituerant, Caes.: ne frustra dehortando impedire conemini, Nep. – absol., qui quum cogitasset, facere auderet, et prius cogitare quam conari consuesset, als zur Unternehmung schreiten, Nep.: c. manibus, pedibus, sich aus allen Kräften bemühen, Ter.

con-quādro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* ganz viereckig machen, Varr. u. Col. — II) *intr.* mit etwas ganz proportionirt seyn, übereinkommen, Sidon. Ep. 2, 2 u. a.

conquassātio, ōnis, *f.* (conquasso), d. Erschütterung = d. physische Zerrüttung, totius valetudinis corporis, Cic. Tusc. 4, 13, 29.

con-quasso, āvi, ātum, āre, zusammenschütteln = in seinen Grundfesten erschüttern, I) im Allg.: A) eig.: quum Appulia maximis terrae motibus conquassata esset, Cic. dDiv. 1, 43, 97. — B) übtr.: 1) physisch Körper oder Geist erschüttern, zerrütten, conquassatum corpus (quasi vas animae) ex alqa re, Lucr.: conquassatur mens animaeque potestas, Lucr. — 2) politisch der Macht, dem Wohlstande nach erschüttern, zerrütten, conquassatas exteras nationes illius anni furore, Cic.: omnes provinciae conquassatae sunt, Sulpic. in Cic. Ep. — II) prägn., zertrümmern, zerschlagen, calicem, Cato RR. 52, 2.

con-quĕror, questus sum, i, über etw. sich beklagen, sich beschweren, a) aus Schmerz rc. in Klagen ausbrechen, wehklagen, conqueri fortunam adversam, non lamentari decet, Cic.: fortunas suas cum alqo, Plaut. – nequidquam ignaris auris, AH. — b) aus Unmuth, Unwillen über Unrecht sich beklagen, sich beschweren, Klage od. Beschwerde erheben, conquerar an sileam? Ov.: nihil tecum de tui fratris injuria, Cic.: de ea re apud alqm per epistolas, Suet. – m. *Acc.*, patris in se saevitiam intolerabilem, Liv.: iniqua judicia, contumelias, Cic.: inopiam inter se, Liv.: apud patres vim atque injuriam dictatoris, Liv.: u. nihil ab eo praetermissum est, quod pro republica conquerendum fuit, Cic. – mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, se deseri c., Suet. – m. folg. cur od. quod (weil), Tac. A. 15, 60 u. 61.

conquestio, ōnis, *f.* (conqueror), d. Sich-Beklagen, a) aus Schmerz über Unglück rc., d. Wehklagen, d. Klage, α) der Menschen, longa de bellis civilibus c., Quint.: praeteritorum dolorum conquestiones, Sen. – als rhetor. t. t., der Theil der Rede, der den Zuhörer zum Mitleid stimmen soll, die Klage, AHer. u. Cic. – β) d. Klageton der Thiere, c. coturnicum volantium labore expressa, Pl. 10, 23, 33. §. 66. — b) aus Unwillen über Unrecht, die Klag-, od. Beschwerdeerhebung, d. Beschwerde, ubi nullum auxilium est, nulla c. (gegen die Obrigkeit rc.), Cic.: c. adversus omnes, Quint.

conquestus, Abl. u, *m.* (conqueror), das Sich-Beklagen, d. Klage = d. Wehklage, Liv. 8, 7, 21 u. spät. Dichter.

conquexi, s. conquinisco.

con-quiesco, ēvi, ētum, ĕre, zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ruhig bleiben, rasten, I) körperl. ausruhen, 1) v. Pers.: absol., Cic., Caes. u. A.: c. ex od. ab alqa re, Cic. — prägn.: α) Rasttag halten, Caes. BC. 3, 75. — β) ruhen = schlafen, Caes. u. Suet.: dh. sprüchw., de istac re in utrumvis oculum conquiescito, sei ganz unbesorgt, Plaut. Ps. 1, 1, 121. — 2) übtr., v. Lebl., ruhen = unthätig seyn, nicht betrieben werden, gehemmt seyn, darnieder liegen, stille stehen, quando sica conquievit? Cic.: conquiescit vectigal, Cic.: sudor conquievit, hat sich gelegt, Cels. — II) trop.: A) im Allg., von Gemüths- und Geistesruhe = Ruhe gewinnen, ubi conquiescerem, Cic.: ubi aures convicio defessae conquiescant, Cic.: nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati, ihm Ruhe lassen, Liv. — B) insbes., mit seinen Wünschen rc. zur Ruhe kommen = mit Wohlbehagen bei etwas verweilen, sich durch etwas befriedigt od. erfreut fühlen, c. in studiis libentissime, Cic.: c. in amici mutua benevolentia, Cic. – ☞ Syncop. Perfectf. conquiesti, Cic.: conquierit, Cels.: conquiesse, Liv.

conquinisco, quexi, ĕre (com u. *quinisco), niederkauern, sich niederbücken, Plaut. Cist. 1, 1, 5 u. a.

conquīro, sīvi, sītum, ĕre (com u. quaero), I) mehrere Personen oder Dinge zusammensu-

chen, -bringen, -treiben, aufsuchen, -bringen, nach ihnen nachsuchen, ihnen nachspüren, A) eig.: sagittarios, Caes.: colonos, Cic.: quam plurimum pecoris ex agris, Sall.: naves toto flumine, Caes.: pecuniam, Liv.: sacra (abhanden gekommene), Liv. — B) trop.: 1) Mehreres aufsuchen, überall umhersuchen, haschen nach ꝛc., sinnen auf ꝛc., voluptates, Cic.: piacula irae deûm, Liv.: solatia, Tac. — 2) die einzelnen Theile zu etwas zusammensuchend etwas schaffen, quod (sapientia) est tamquam artifex conquirendae et comparandae voluptatis, die ein Leben der Lust schafft u. gestaltet, Cic.: aliquid sceleris et flagitii, zu begehen suchen, Cic. — II) von Mehreren = zusammen Jmd. aufsuchen, ihn zu fahen suchen, c. alqm, Cic. u. Liv.: c. alqm ad necem, Vell.

conquīsīte, *Adv.* (conquisitus), ausgesucht, gewählt, AHer. u. A.

conquīsītio, ōnis, *f.* (conquiro), die Zusammensuchung, Auftreibung, Beitreibung v. etw., die Nachsuchung, Nachspürung nach etw., I) im Allg.: alcjs rei, Liv. u. Tac.: diligentissimā conquisitione, durch die sorgfältigste Nachsuchung (nach abhanden gekommenen Tempelschätzen), Tac. (vgl. Duker zu Liv. 25, 7, 5). — II) insbes., als milit. *t. t.*, eine strengere Art Werbung, Aushebung, eine Art Soldatenpresse, oft b. Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 23, 32, 19. Drak. zu Liv. 29, 35, 10.

conquīsītor, ōris, *m.* (conquiro), I) der Auflaurer, geheime Aufpasser, Plaut. A. prol. 65 u. 82. — II) als milit. *t. t.*, der Werber (s. compositio *no.* II), Plaut., Cic. u. A. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 11, 13.

conquīsītus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. conquiro), ausgesucht, ausgewählt, kostbar, v. Pers. u. Lebl., Cic. u. A.: conquisitissimae epulae, Cic.

con-săcerdos, ōtis, *c.* Mitpriester, -erinn, Symm. u. Paul. Nol.

consălūtātio, ōnis, *f.* (consaluto), die Begrüßung Mehrerer, Cic. u. A.

con-sălūto, āvi, ātum, āre, Jmd. laut begrüßen, a) v. einer Menge u. auch = begrüßend anreden als ꝛc. od. begrüßend so u. so nennen (vgl. Herzog zu Caes. BC. 3, 72 *extr.* Fabri zu Liv. 22, 29, 11), inter se, Cic.: alqm nomine, Pl.: alqm regem, Liv.: eam Volumniam, Cic. — b) v. Einem, alqm, Petr. 7 *extr.* u. a.

con-sānesco, nŭi, ĕre, gesund werden, heilen, Cic. u. A.

con-sanguĭnĕus, a, um, blutsverwandt, v. Geschwistern = geschwisterlich, turba, Ov.: angues, ihr angeboren, Stat.: v. Thieren, arietes, Att. b. Cic. – subst., consanguineus, i, *m.* d. Blutsverwandte, -freund, insbes. = der Bruder, Cic. Att. 2, 23, 3; consanguinea, ae, *f.* d. Blutsverwandte, insbes. = die Schwester, Catull. 64, 118: oft Plur., consanguinei, orum, *m.* Blutsverwandte, Verwandte, Cic.: Aedui Ambarri necessarii et consanguinei Aeduorum, Caes.: fratres consanguineosque saepenumero a senatu appellatos, Caes. – poet. übtr., c. Leti Sopor, Virg. – trop., res rustica proxima et quasi c. sapientiae, Col.

consanguĭnĭtas, ātis, *f.* (consanguineus), die Blutsfreundschaft, -verwandtschaft, Verwandtschaft, Virg., Liv. u. A.: zwischen Geschwistern, die Geschwisterschaft, JCt. – trop., c. doctrinae, Tert. adv. Haeret. 32 *extr.*

con-sāno, āvi, ātum, āre, völlig gesund machen, -heilen, Col. 4, 24, 22 u. a.

con-sarcĭno, (āvi), ātum, āre, zusammennähen, -flicken, Amm. 31, 2, 5. — trop.: verba, Gell.: mendacia, schmieden, Amm.

con-sarrio, īre, zerhacken, Cato u. Col.

con-saucio, āvi, ātum, āre, stark verwunden, AHer. u. A.

consāvio, **-sāvior**, s. consuavio.

conscĕlĕrātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. conscelero) durch Lasterthaten befleckt, frevelhaft, verrucht, v. Pers., Cic. u. Tac.: consceleratissimi filii, Cic. – übtr., v. Eigenschaften ꝛc. verruchter Personen, mens, Cic. u. Liv.: vultus, impetus, Cic.

con-scĕlĕro, āvi, ātum, āre, frevelhaft beflecken, -verunreinigen, Catull., Liv. u. A.

conscendo, di, sum, ĕre (com u. scando), etwas besteigen, irgend wohin steigen, I) eig.: c. montes, Catull.: vallum, Caes.: currum, Prop.: equum, Ov. u. Liv. – c. in equum, Ov.: c. in montem, Petr. – als naut. *t. t.*, c. navem, in navem, od. bl. consc. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 49, 8), ein Schiff besteigen, in ein Schiff steigen, zu Schiffe gehen, sich einschiffen, Cic. u. A.: u. so ab Herculis portu navem, VMax.: u. bl. c. Epheso od. Labrone aut Pisis, Cic.: c. a Brundisio, Cic.: u. im Bilde, conscende nobiscum, et quidem ad puppim, besteige mit uns das Staatsschiff, und zwar am Hintertheile (wo das Steuerruder), Cic. — II) trop.: laudis c. carmen, sich aufschwingen zur Höhe des Lobgesanges, Prop. 2, 10, 23. – c. usque ad praefecturae praetorianae potentiam, sich emporschwingen, AVict. – c. ad ultimum nefas, sich versteigen, Quint. Decl.

conscensio, ōnis, *f.* (conscendo), das Einsteigen, in naves, Cic. dDiv. 1, 32, 68.

conscientia, ae, *f.* (conscio), I) das Mitwissen um etwas, die gemeinsame Kenntniß von etwas, die Mitwissenschaft, Mitkunde, 1) eig.: α) mit *Genit. subj.*: c. omnium horum, Cic.: c. plurium, Liv. — β) mit *Genit. obj.*: in conscientiam facinoris pauci asciti, Tac. — γ) mit *de*: nulla conscientia de culpa, Mitwissenschaft um irgend etwas, was Verbrechen heißt, Sall. C. 35, 2. — δ) absol.: assumere alqm in conscientiam, Tac.: alcjs conscientiam metuere, Liv. — 2) meton., der Kreis von mitwissenden Theilnehmern, die mitwissenden Personen, Cic. Phil. 2, 11, 25. — II) das Bewußtseyn, Gefühl, A) im Allg.: pulcherrimi facti, Cic.: optimae mentis, Cic.: amissae fortunae, Erinnerung, Flor.: peccatorum, Cic.: contracti culpā periculi, Liv.: Plur., conscientiae ejusmodi facinorum, Cic. – absol., praecipitis, ut nostram stabilem conscientiam (Selbstbewußtseyn) contemnamus, Cic.: in veris quoque sufficit conscientia, Selbstgefühl, Quint.: sine hac quidem conscientia, ohne dieses Gefühl, d. i. ohne diese Ueberzeugung, Quint. Vgl. Walther zu Tac. A. 2, 22. — B) insbes.: 1) das Bewußtseyn des Recht- od. Unrechtthuns, das Gewissen, Cic. u. A.: illud tacēre suam conscientiam non pati, Liv.: c. recta, Cic.: c. bona, Quint. u. Tac.: c. mala,

Sall.: c. optima, Pl. Ep. – sprüchw., conscientia mille testes, Quint. 5, 11, 41. — 2) prägn.: a) = gutes Gewissen, Cic. Att. 12, 28, 2. — b) gew. = Bewußtseyn der Schuld, böses Bewußtseyn, Gewissen, oft bei Cic. u. A.: so auch c. animi, Cic. u. Caes.: u. *Plur.*, conscientiae animi, Cic. SRosc. 24, 67.

con-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, bespalten, d. i. in Stücken (Fetzen) zerreißen, zerfetzen, I) eig.: epistolam, Cic.: alqm capillo (= alcjs capillum), einem die Haare zerzausen, Ter. — II) trop.: alqm sibilis, Cic.: ab optimatibus conscindi, heruntergerissen, mit Schmähungen überhäuft werden, Cic.

con-scio, īre, I) sich eines Unrechts bewußt seyn, nil sibi c., Hor. Ep. 1, 1, 61. — II) wohl wissen, Tert. Carn. Chr. 3.

con-scisco, scīvi od. scĭi, scītum, ĕre, zum förmlichen Beschluß erheben, förmlich beschließen, sich für etw. entscheiden, I) im Allg., als public. t. t., Cic. Legg. 3, 3, 10: c. bellum, Liv. 10, 18, 2: mit folg. ut mit Conjunctiv., ut bellum cum priscis Latinis fieret, Formul. vet. bei Liv. 1, 32, 13. — II) insbes., sich für ein Uebel entscheiden, sich zu etw. entschließen, d. i. ein Uebel mit freiem Entschlusse wählen, ergreifen, sich zufügen, c. sibi letum, Lucr., od. bl. letum, Plaut.: c. sibi mortem od. bl. mortem, necem, Cic. u. A.: c. sibi exsilium u. sibi exsilium ac fugam, Liv.: c. caecitatem, sich blind machen, Gell.: c. facinus in se ac suos foedum ac ferum, Liv. 28, 22, 5. – ☞ Nep. Alc. 11, 1 ist conscierunt falsche Lesart, s. *C. Nipperd.* Spicil. in Corn. Nep. p. 37 sq.

conscissio, ōnis, *f.* (conscindo), die Zerreißung, Augustin. Mor. Eccl. Cath. 34.

conscius, a, um (com u. scio), I) mit einem Andern um etw. wissend, mitbewußt, u. subst., der Mitwisser, die Mitwisserinn, der Zeuge, die Zeuginn, der, die Vertraute, der Theilnehmer, die Theilnehmerinn ꝛc., α) mit *Genit.*: homo meorum in te studiorum et officiorum maxime conscius, Cic.: u. mit *Dat. pers.*, alci conscium esse facinoris, um die That Jmds. wissen, Ter. u. Sall. (vgl. Herzog zu Sall. Cat. 22, 2. Mützell zu Curt. 6, 6, 36). – c. conjurationis, Mitverschworener, Sall.: c. necis (Ggstz. auctor), Suet.: poet., c. fati sidera, Virg. — β) mit *Dat.* = wissend um ꝛc., c. facinori, Cic.: poet., c. sacris nox, Ov.: c. connubiis aether, Virg. — γ) mit *in*: c. in privatis rebus, Cic. — δ) mit *de*: his de rebus conscium esse Pisonem, Cic. Att. 2, 24, 3. — ε) mit einem Relativsatze: res, multis consciis quae gereretur, elata, Nep. Dion. 8, 4. — ζ) absol.: nec mihi conscius est ullus homo, Plaut.: sine ullo conscio, Cic.: conscios celare, Liv.: consciis loca tradit, den Mitverschworenen, Nep.: von Vertrauten in Liebessachen, conscia quum possit scriptas portare tabellas, Ov.: miseram se conscia clamet, Hor.: poet. v. Lebl., nox, silva, Ov. — II) bei sich selbst etw. wissend, selbstbewußt, sich bewußt, A) im Allg.: α) mit *Genit.*: si alicujus injuriae sibi c. fuisset, Cic.: c. sibi recti (mens), Virg. — β) mit *Dat.*: c. sibi factis mens, Lucr. — γ) mit *in* u. Abl.: nulla c. sibi turpi in re, Lucr. — δ) mit einem Objectsatze: etsi mihi sum c., numquam me nimis cupidum fuisse vitae, Cic. — ε) mit einem Relativsatze: quum tibi c. esset, quam inimicum deberet Caesarem habēre, Hirt. BG. — ζ) absol.: conscii sibi, Sall.: ego pol quae mihi sum conscia, certo scio etc., Ter.: poet., virtus c., Virg. — B) insbes., des Unrechts sich bewußt, schuldbewußt (vgl. Herzog zu Sall. Cat. 14, 2), animus, Plaut., Sall. u. A.: poet. übtr., vultus, Sen. *poët.*

conscrĕor, āri (com u. screo), sich stark räuspern, Plaut. Pers. 2, 5, 7.

conscrībillo, āvi, āre (*Demin.* v. conscribo), beschreibseln, bekritzeln, Varr. b. Non. 82, 30 sq.: übtr., c. nates, blutig schlagen, Catull. 25, 11.

con-scrībo, psi, ptum, ĕre, I) zusammenschreiben, d. i. A) auf eine Liste setzend zusammenrufen, aufbieten, a) als milit. t. t., enrolliren = ausheben, errichten, milites, Lentul. in Cic. Ep.: legiones, Caes.: servorum exercitus, Cic.: alci latrones cogere et c., Plaut. – b) als civilist. t. t., zu einer bestimmten Bürgerclasse enrolliren = auswählen, erwählen, eodem tempore et centuriae tres equitum conscriptae sunt, wurden errichtet, Liv. 1, 13, 8. – so der (so häufige) Titel der Senatoren: Patres Conscripti, erwählte Väter (eig. Väter u. Ausgewählte); vgl. Liv. 2, 1 *extr.* – im *Sing.*, pater conscriptus factus est, Senator, Cic. Phil. 13, 13, 28; u. poet. absol., quod sit conscripti (eines Senators), quod judicis officium, Hor. AP. 314. – so endlich vom Verzeichnen des Volks in Centurien der Bestechung wegen, Cic. Planc. 18, 45; 19, 47; Sest. 15, 34. — B) schriftlich verfertigen, verfassen, abfassen, niederschreiben, epistolam, Cic.: legem, Cic.: testamenta, Cic.: imaginem, entwerfen, Stat. – absol. (wie scribo), de quibus audivi et legi et ipse conscripsi, Cic.: Balbus ad me cum Oppio conscripsit, Cic.; vgl. Bremi zu Suet. Cl. 38. — II) etwas beschreiben, voll schreiben, mensam vino, Ov.: epistolium lacrimis, Catull. – scherzh. übtr. = vollprügeln, Plaut. Ps. 1, 5, 132.

conscriptio, ōnis, *f.* (conscribo), das Verfassen, Abfassen, die Abfassung, Darstellung, I) eig.: c. libelli, Sid. Ep. 7, 18: Plur., falsae conscriptiones quaestionum, falsche Abf., Verfälschungen der Untersuchungsprotocolle, Cic. ClU. 67, 191: omnes generum sensus conscriptionibus (fleißige Aufzeichnung) memoriae tradere, Vitr. 7. praef. §. 1. — II) meton. = d. schriftlich Dargestellte, in annalium conscriptionibus (Sammlungen) legere, Arn. 7, 38.

conscriptor, ōris, *m.* (conscribo), der Verfasser, Schriftsteller, Autor, Quint. u. Spät.

con-sĕco, cŭi, ctum, āre, I) in kleine Stücke zerschneiden, Cato, Varr. u. A.: genas, zerfleischen, Petr. — II) von allen Seiten beschneiden, abschneiden, surculos, Pl.: truncum arboris, Pl.

consĕcrātio, ōnis, *f.* (consecro), I) das religiöse Weihen, die Weihe, Heiligung, Cic. Dom. 48 *in.* – insbes., die Priesterweihe, Inscr. Grut. 303, 2. – u. die Vergötterung der Kaiser, die Apotheose, Tac. u. Suet. — II) die magische Besprechung, Lampr. Elag. 9. – ☞ Wegen Cic. Balb. 14, 33 s. *Orelli* z. St.

consĕcrātor, ōris, *m.* (consecro), der **Heiliger, Einweiher, Weiher**, Firmic. u. Eccl.

consĕcrātrix, īcis, *f.* (consecrator), die **Heiligerinn**, bovis, Vergötterinn, Tert. adv. Gnost. 3.

consĕcro, āvi, ātum, āre (com u. sacro), etwas Profanes heilig machen und so einer Gottheit **weihen, widmen**, etwas **heiligen**, I) eig.: A) im Allg.: alqd Jovi, Musis, Cic.: caput suum, domum suam deorum irae, Pl. Pan.: u. ohne *Dat.*, locum certis circa terminis, Liv.: lucos ac nemora, Tac.: c. tuum caput sanguine hoc, Liv.: c. Gracchi bona, Liv.: c. Carthaginem veterem (so daß es nicht wieder aufgebaut werden durfte), Cic.: locus consecratus (Ggstz. profanus), Cic. — B) insbes., ein lebendes Wesen **zu einer Gottheit erheben, als Gottheit erklären, vergöttern**, Liberum, Cic.: Olympiadem matrem immortalitati, Curt.: cujusque generis beluas deorum numero, Cic. — II) trop.: A) im Allg., **weihen, widmen, heiligen**, qui certis quibusdam sententiis quasi addicti et consecrati sunt, Cic.: (corporis curandi) ars deorum immortalium inventioni consecrata, Cic.: consecratam opinionem in illo sanctissimo Hercule, Cic.: consecrata vocabula, Quint. — B) insbes., dem Ruhme **nach unsterblich machen, verewigen**, (Socratis) ratio disputandi Platonis memoriā et literis consecrata, Cic.: memoriam nominis sui amplissimis monumentis c., Cic.

consectārius, a, um (consector), **folgerecht**, illud vero minime consectarium sed imprimis hebes, gloriatione dignam esse vitam beatam, Cic. Fin. 4, 18, 50. — subst., consectaria, orum, *n.* die **Schlußfolgen**, die **Folgesätze**, Cic. Fin. 3, 7, 26; 4, 18, 48.

consectātio, ōnis, *f.* (consector), d. **Streben u. Trachten**, d. **sich bewußte Streben nach etwas**, concinnitatis, Cic. Or. 49, 165: generum (vini) in numerum, das Verfolgen (in der Rede) nach der Reihe, Pl. 14, 6, 8. §. 70.

consectātrix, īcis, *f.* (*consectator), die **eifrige Anhängerinn, Freundinn** (Ggstz. inimica), voluptatis, Cic. Off. 3, 33, 117.

consectio, ōnis, *f.* (conseco), d. **Zerschneiden**, arborum consectione ad calfaciendum corpus utimur, Cic. ND. 2, 60, 151: materia deinde quid juvaret, nisi consectionis ejus fabricam haberemus, wenn wir nicht die Kunst es zu zimmern hätten, Cic. dDiv. 1, 51, 116.

con-sector, ātus sum, āri, **eifrig nachfolgen**, I) im Allg.: A) eig., **eifrig-, fortwährend begleiten**, einer Person od. Sache **nachgehen**, alqm, Komik.: angiporta haec, Plaut.: rivulos, Cic. — B) trop., **eifrig etwas verfolgen, nach etw. streben, -trachten, sich dessen befleißigen**, einem Muster **nacheifern**, es **nachahmen** **rc.**, opes et potentiam, Cic.: verba, sich nur an die Worte (nicht an die Sache) halten, Cic.: alqd imitando, **nachahmen**, Cic.: so vitium de industria, Cic.: versus Homeri, Gell. — II) insbes., **feindlich verfolgen, nachsetzen**, A) eig.: hostes, Cic. u. A.: alqm clamoribus et conviciis et sibilis, Cic.: victos implacabili odio, Tac. — B) trop.: alqm per speciem simultatis, Cael. bei Cic.: cives nefarie, Hirt. BAfr. — omnia me mala consectantur, Plaut.

consĕcūtio (consĕquūtĭo), ōnis, *f.* (consequor), I) d. **Folge**, A) *t. t.* der philos. Sprache: a) d. **Folge, als Wirkung**, Cic.: consecutionem alcjs rei afferre, d. i. etwas zur Folge haben, Cic. — b) der **Folgesatz**, die **Schlußfolge**, Cic. — B) *t. t.* der Rhetor., die **gehörige Aufeinanderfolge, Ordnung, Verbindung**, c. verborum, Cic. Partit. 6 *in.* — II) die **Erreichung, Erlangung**, Tert. Bapt. 18 *extr.* u. a.

1. **con-sĕdo**, āre, **gänzlich stillen**, Cato b. Charis. p. 184 P.

2. **consĕdo**, ōnis, *m.* (com u. sedeo), der mit Jmd. **zusammensitzt**, Cass. Hemina b. Non. 62, 25.

con-sēmĭnālis, e, in vermischten Gattungen **zusammengesäet**, Col. 12, 45, 6.

consēmĭnĕus, a, um (com u. semen), in vermischten Gattungen **zusammengesäet, vermischt**, vineae, Col.: silva, Col.

con-sĕnesco, nŭi, ĕre, **stark altern, alt-, grau werden**, I) eig.: in alqo loco, Hor., Liv. u. A., od. circa alqm locum, Liv.: (Baucis et Philemon) illā consenuere casā, Ov.: haud ulla carina consenuit, poet. = alle sind untergegangen, Prop. — II) meton.: A) bei etw. **grau werden**, ergrauen = sehr od. allzusehr verweilen, in commentariis rhetorum, Quint.: in umbra, Quint. — B) **schwach-, hinfällig-, kraftlos werden, sich abzehren, abnehmen, altern**, a) v. Pers.: prae maerore atque aegritudine, Plaut.: maerore et lacrimis, Cic.: (columbae) inclusae consenescunt, Varr. — trop., das **Ansehen verlieren**, omnes illius partis auctores et socios consenescere, Cic. Att. 2, 23, 2. — b) von lebl. Subjj.: ova inaequabiliter maturescunt aut consenescunt, Varr.: consenescit carie tabula, Pl.: consenescunt vires atque deficiunt, Cic.: animus patris consenuit, Liv. — trop., **abkommen, eingehen**, cujus cognomen una cum Crassi Divitis cognomine consenescit, Cic.: veteres leges aut ipsā vetustate consenuisse aut novis legibus esse sublatas, Cic.

consensio, ōnis, *f.* (consentio), die **Uebereinstimmung**, I) im guten Sinne: gentium, Cic.: naturae, die **Harmonie**, Cic. — II) im übeln Sinne = die **Zusammenrottung, Verschwörung**, Cic. u. Nep. — meton., der **verschworene Club**, Nep. Att. 8, 4.

consensus, us, *m.* (consentio), die **Uebereinstimmung, Einstimmigkeit**, I) eig.: omnium, Cic.: optimatum, Nep.: attentatae defectionis, Mitstimmung, Theilnahme, Liv.: apud Chattos in consensum vertit, allgemein üblich, Mode geworden, Tac. — dh. consensu *adv.* = **in Uebereinstimmung, einstimmig, nach allgemeinem Wunsche**, Liv. u. A. — II) übtr., v. Lebl., die **Uebereinstimmung, Harmonie**, naturae quasi concentus atque c., Cic.: c. concentusque mirus omnium doctrinarum, Cic.: c. atque conspiratio virtutum, Cic.

consentānĕe, *Adv.* (consentaneus), **übereinstimmend**, c. cum natura vivere, Lact.: c. narrare alqd, der Wahrheit gemäß, Hier.

consentānĕus, a, um (consentio), mit etwas **übereinstimmend, stimmend**, zu etwas **passend, schicklich**, cum literis, Cic.: tempori, Cic.:

alci, Cic.: absol., c. vir vitā et morte, sich gleich, Vell. – dh. consentaneum est, es stimmt mit etwas, es ist vernunftgemäß, es schickt sich, es paßt, mit folg. *Infin.*, Cic.: mit folg. *ut*, Plaut. Bacch. 1, 2, 31.

Consentes Dii (von *conso, dem Stammworte von consulo), die **Rathgebenden**, von den zwölf obersten Göttern, weil sie den großen Götterrath bildeten, auch dii complices gen. (*Juppiter*, *Juno*, *Vesta*, *Ceres*, *Diana*, *Minerva*, *Venus*, *Mars*, *Mercurius*, *Neptunus*, *Vulcanus*, *Apollo*), Varr. RR. 1, 1, 4; LL. 8, 38. §. 70 sq. Arn. 3, 40.

Consentia, ae, *f.* Stadt der Bruttier in Unteritalien, j. *Cosenza*, Mela 2, 4, 8. – Dav. **Consentinus**, a, um, **consentinisch**, ager, das Gebiet v. Consentia, Varr. u. Pl.: u. **Consentini**, orum, *m.* die Ew. v. Consentia, die Consentiner, Cic.

con-sentio, sensi, sensum, īre, I) etw. zugleich **empfinden**, Lucr. 4, 797. — II) mit Jmd. od. etw. **übereinstimmen**, **stimmen**, **übereinstimmend** od. **einstimmig** etw. **behaupten**, **beschließen**, **sich** zu etw. **vereinigen**, A) eig. v. Pers.: 1) im guten Sinne: de alqa re, Cic.: cum alqo de alqa re, Cic.: sibi ipsum, folgerichtig handeln, Cic.: ad remp. conservandam, Cic.: in alqa re, Quint. u. Suet.: in alqm regem, einstimmig wählen, Justin.: bellum, einstimmig beschließen, votiren, Liv.: ebenso c. ut bellum fiat, alte Stimmformel bei Liv.: c. non vendere, Cic.: neutral, de prioribus consentitur, Tac.: consensum est mit folg. *Acc. et Infin.*, Quint.: mit folg. *ut*, Liv. — 2) im übeln Sinne, zu irgend einer Uebelthat **zusammenstimmen**, **sich vereinigen**, **verabreden**, **verschwören**, es mit Jmd. **halten** rc., c. contra alqm, Caes.: c. belli faciendi causa, Cic.: c. ad prodendam Hannibali urbem, Liv.: absol., Liv. — B) übtr. von Lebl., **übereinstimmen**, **stimmen**, **harmoniren**, **passen** rc., cum alqa re, Cic.: secum, Cic.: inter se, Cic.: sibi, Cic.: alci rei, Cic.: absol., ratio nostra consentit, pugnat oratio, Cic.

con-sēpio, psi, ptum, īre, **umzäunen**, bustum, Suet. N. 33. – Häufiger im *Partic. Perf. Pass.* conseptus, a, um, **umzäunt**, **eingehegt**, Cic. u. A. – subst., conseptum, i, *n.* die **Umzäunung**, das **Gehege**, Varr. u. A.: conseptum fori, Schranken, Quint.

consepto, āre (*Intens.* v. consepio), **völlig umzäunen**, animalia in alqo loco, Solin. 32. §. 37.

consĕquens, entis, *PAdj.* (v. consequor), I) **vernunftgemäß**, **entsprechend**, **angemessen**, **passend**, quod non est consequens, vituperandum est, Cic.: haec consequentia dico, ἀκόλουθα, Quint. – dh. consequens est, **es ist vernunftgemäß**, **es schickt sich**, **es paßt** rc., mit folg. *Acc. u. Infin.*, Quint.: mit folg. *Infin.*, Gell.: mit folg. *ut*, Cic. — II) insbes., **folgerecht**, u. subst., die **Folgerung**, Cic. u. A. – quid consequentius, quam ut etc., Augustin. Trin. 15, 19 *extr.*

consĕquenter, *Adv.* (consequens), I) **auf übereinstimmende**, **angemessene Weise**, **passend**, **gemäß**, alci rei, JCt.: absol., **der Sache gemäß**, Hier. — II) **folgerecht**, App. M. 10 *in.* p. 238, 30.

consĕquentia, ae, *f.* (consequor), d. **Folge**, Cic. u. A.

consĕquia, ae, *f.* s. consequius u. consequue.

consĕquius, a, um (consequor), **nachfolgend**, App. M. 5. p. 169, 12; 10. p. 247, 35 (an welchen Stellen man früher irrthümlich ein Subst. consequia, ae, *f.* = d. Gefolge, d. Nachtrab, annahm; s. Lachmann zu Lucr. 5, 679. p. 304 sq.).

con-sĕquor, cūtus (quūtus) sum, i, I) Jmd. **nachfolgen**, **nachgehen**, **begleiten**, **verfolgen**, A) eig.: 1) übh.: alqm clanculum, continuo, Plaut.: absol., Plaut. u. Ter.: comitibus non consecutis, ohne Begleitung seines Gefolges, Cic. — 2) insbes.: a) feindlich **nachfolgen**, **verfolgen**, **nachsetzen**, statim Hasdrubalem, Liv. – absol., consequuntur equites nostri invaduntque, Hirt. BG.: consecutis strenue hostibus, Curt. — b) der Zeit nach auf etwas **folgen**, **nachfolgen**, **nachkommen**, **erfolgen**, alqm aetate, Cic.: Sallustium consequitur (Livius) etc., Vell.: has tam prosperas res consecuta est subita commutatio, Nep.: annus, qui consequitur, Cic.: omnes anni consequentes, Cic.: ejusmodi tempora post tuam profectionem consecuta esse, Cic.: silentium est consecutum, Cic.: mortem eam est auguratus, quae brevi consecuta est, Cic. — B) trop.: 1) im Allg.: qua in re summa felicitas Fabium consequitur, begleitet, Hirt. BG. 8, 31. — 2) insbes.: a) einem Vorbilde, einer Vorschrift rc. **nachfolgen**, **Folge leisten**, etwas **nachahmen**, **befolgen** rc., alqm, Cic.: eum morem, Cic.: institutum suum, beibehalten, Cic.: alcjs sententiam, Cic.: mediam consilii viam, Liv. — b) einer vorhergehenden Ursache als Wirkung **folgen**, **erfolgen**, die **Folge seyn**, **entspringen**, rebus ab ipsis consequitur sensus, aus den Dingen selbst erfolgt, entsteht erst der Begriff, Lucr.: quod dictum magna invidia consecuta est, Nep.: pudorem rubor, terrorem pallor etc. consequitur, Cic.: ex quo illud naturā consequi, ut etc., Cic. — dh. c) logisch **folgen**, si quod proximum in connexo est necessarium est, fit etiam quod consequitur necessarium, Cic.

II) übtr., **nachkommen** = Jmd. od. etwas **erreichen**, **einholen**, **erlangen**, A) eig.: si statim navigas, nos Leucade consequere, Cic.: c. aliquas copias Helvetiorum, Caes.: literas suas prope c., Liv.: quos impeditos milites nostri consecuti, Caes.: absol., **nachkommen** (vgl. Fabri zu Liv. 24, 20, 2), si accelerare volent, ad vesperam consequentur, Cic.: interim reliqui legati sunt consecuti, Nep. — B) trop., etwas (durch Eifer u. Anstrengung) **erlangen**, **erreichen**, **erstreben**, 1) im Allg.: a) v. Pers.: opes quam maximas, Cic.: quaestum, Cic.: magistratum, Cic.: pristinam dignitatem et gloriam, Cic.: multa enim consequor, vieles gewinne ich dabei, Cic.: fructum amplissimum ex vestro judicio, Cic.: tantam gloriam duabus victoriis, Nep. – habeo certam viam atque rationem, quā omnes eorum conatus investigare atque consequi possim, **aufspüren** u. hinter sie (ihnen auf die Sprünge) kommen kann, Cic. – his diebus quae praeterita sunt superioribus opera, einholen, nachholen, Col. — b) v. Abstr. Jmd. **erreichen**, **treffen**, **ihm zu Theil werden**, **entspringen**, tantā prosperitas Caesarem est con-

secuta, Nep.: si laus eum misericordis potius quam reprehensio dissoluti consecutura est, Quint.: si aliqua nos incommoda ex iis materiis consequentur, Quint. — 2) insbes.: a) Jmd. od. etwas in irgend einer Eigenschaft erreichen = ihm gleichkommen, alqm majorem, Cic.: ad consequendos quos priores ducimus accendimur, Vell.: c. vitia, Quint.: verborum prope numerum sententiarum numero, Cic. — b) etwas geistig erreichen = begreifen, einsehen, erkennen, umfassen, similitudinem veri, Cic.: alqd conjecturā, vermuthen, Caes. bei Cic.: omnia alcjs facta memoriā *consequi* aut oratione *complecti*, sich besinnen auf ꝛc., Cic. — u. c) mit Worten erreichen = vollständig ausdrücken, laudes alcjs verbis, würdig loben, Cic.: omnia verbis, Ov.

consĕquŭe, *Adv.* (consequuus), folgend, Lucr. 5, 679 *ed. Lachm.* (*vulg.* consequiae, v. consequia, die Folge).

consĕquŭus, a, um (consequor), folgend, Sidon. u. a. Spät.

con-sermōnor, āri, sich unterreden, plaudern, cum alqo, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 17.

1. **con-sĕro**, ēvi, ĭtum, ĕre, I) besäen, bepflanzen, A) eig.: c. agros, Cic.: ager arbustis consitus, Sall.: locus *consitus* an *incultus*, Quint. — im Bilde, c. muliebria arva (von der Venus), Lucr.: (sol) lumine conserit arva, bestreut, erfüllt, Lucr. — Conserentes Dii, die der Zeugung vorstehen, Arn. 5, 18. — B) trop., beschweren, belästigen, consitus cum senectute, Plaut.: caecā mentem caligine consitus, Catull. — II) säen, pflanzen, stecken, a) eig.: c. pomum, Tibull.: so auch consevisset arborem, Liv. — stili caeci, mirabilem in modum consiti, gelegt, Hirt. BAfr. 31.

2. **con-sĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre, zusammenreihen, -flechten, -knüpfen, -fügen, verknüpfen, verbinden, I) im Allg.: 1) eig.: c. loricam hamis auroque, Virg.: tegumen omnibus sagum spinā consertum, Tac.: rudis arbos conseritur (zu Schiffen), Luc. — 2) trop.: c. noctem diei, Ov.: exodia conserta fabellis Atellanis, Liv.: c. sermonem, Worte wechseln, sich unterreden, Curt. — II) insbes.: A) liebend verbinden, teneros sinus, Tib.: femur femori, Tibull. — B) feindlich, zum Kampfe aneinanderbringen, in den Verbndgg.: pugnam od. proelium od. certamen, Liv., od. manum, Nep., od. manus, Liv., d. i. handgemein werden, das Treffen anfangen, sich in ein Gefecht einlassen: absol., navis conserta, das sich mit einem andern ins Gefecht eingelassen hat, Liv. — übtr., vom gerichtl. Streit, ex jure manum conserere, Varr. LL. u. Cic. — trop., haud ignotas belli artes inter se ... conserebant, maßen, versuchten gegen einander, Liv. 21, 1. §. 2. — ☞ *Perf.* consevisti, Front. Ep. ad Ver. 8.: *Partic.*, consita aera columnis, Claud. VI CHon. 49.

conserte, *Adv.* (consertus v. 2. consero), verkettet, conserte contexteque, verkettet und verflochten (= im innigen Zusammenhange), Cic. Fat. 14, 32.

consertĭo, ōnis, *f.* (consero), die Zusammenfügung, Arn. 3, 13.

con-serva, ae, *f.* die Mitsklavinn, Dienstgefährtinn, Plaut. u. Ter. — übtr., c. fores, Plaut. u. Ov.

conservābĭlis, e (conservo), was sich erhalten läßt, Tert. adv. Marc. 2, 13.

conservātĭo, ōnis, *f.* (conservo), die Erhaltung, Bewahrung, Aufbewahrung, frugum, Cic.: naturae, Aufrechthaltung, Cic.: decoris, Beobachtung, Cic.

conservātor, ōris, *m.* (conservo), der Erhalter u. Beschützer, der Bewahrer, Erretter, Cic. u. A.

conservātrix, īcis, *f.* (conservo), die Erhalterinn, Bewahrerinn, Cic. u. Spät.

con-servĭtĭum, ĭi, *n.* die Knechtschaft, als gemeinschaftlicher Zustand zweier Sklaven, commune, Plaut. Capt. 2, 1, 55 (49).

con-servo, āvi, ātum, āre, etwas im unversehrten Zustande erhalten, aufrecht halten, bewahren, unversehrt erhalten od. -lassen, halten, beobachten (vgl. Garatoni zu Cic. Sull. 30, 83), se, Cic.: alqm, am Leben erhalten, Leben u. Freiheit lassen oder schenken, oft bei Caes., Cic. u. A. (vgl. Herzog zu Caes. BG. 2, 12): rem familiarem diligentiā et parsimoniā, Cic.: arborem, aufbewahren, Suet.: leges, Nep.: jusjurandum, Cic.: indutias, Nep.: fidem (sein Wort), Nep.

conservŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conserva), die arme Mitsklavinn, Sen. Contr. 3, 21. p. 244, 18 *ed. Bip.*

con-servus, i, *m.* der Mitsklav (Ggsß. exterus, ein nicht zum Hause gehöriger), Komik., Cic. u. A. — übtr., servi sunt, immo conservi, Mitsklaven = gleich uns Abhängige, Sen. Ep. 47, 1.

consessor, ōris, *m.* (consido), der Mitsitzer = der Nachbar (beim Gastmahl, Schauspiel), Cic. u. A.; u. = d. Beisitzer (im Gericht), Cic.

consessus, us, *m.* (consido), I) *abstr.* das Zusammen-, Beisammensitzen, Lampr.: consessum offerre alci, die Erlaubniß bei sich zu sitzen, Lampr. — II) *concr.* die zusammensitzende Versammlung, im Gericht, Cic.: beim Schauspiele, consessu frequenti, Suet.: c. ludorum gladiatorumque, Cic.: u. Plur., c. theatrales gladiatoriique, Cic.: c. in ludo talario, Cic.

consīdĕranter, *Adv.* (considerans v. considero), bedächtig, besonnen, VMax. u. Pall.

consīdĕrantĭa, ae, *f.* (considero), die Ueberlegung, Besonnenheit, Vitr. 6, 1 *extr.*

consīdĕrāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (consideratus), bedächtig, mit Ueberlegung, besonnen, c. agere, Cic.: consideratius facere, Caes.: consideratissime facere, Cic.

consīdĕrātĭo, ōnis, *f.* (considero), die prüfende Beschauung, Betrachtung, Erwägung, c. contemplatioque naturae, Cic.: c. subtilior verborum, Gell.

consīdĕrātor, ōris, *m.* (considero), d. Ueberleger, Erwäger, Uebers. v. σκεπτικός, Gell. 11, 5, 2.

consīdĕrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. considero), I) *pass.* reiflich überlegt, bedacht, judicia c., Cic.: verbum consideratissimum, Cic. — II) *act.* überlegsam, besonnen, bedächtig, v. Pers., homo c., Cic.: consideratior factus Caesar, Hirt. BAfr.

consīdĕro, āvi, ātum, āre (com u. Stamm

SID, verwandt mit *ΕΙΔΩ*, *ΙΔΩ*, VID-eo), **beaugenscheinigen, in Augenschein nehmen, beschauen**, mit kritischem, prüfendem Auge etwas **sich ansehen, -sich besehen, -betrachten, -anschauen** (um sich ein Urtheil über den Gegenstand zu bilden), I) eig.: alqd, Cic.: alqm, Sall. u. Suet.: folia decidere, bemerken, wahrnehmen, Col.: mit folg. Relativsatz., Ov. — II) trop., etwas mit prüfendem Geiste betrachten = **reiflich überlegen, erwägen, bedenken**, alqd, Cic.: de alqa re cum alqo, Cic.: secum in animo alqd, Ter.: cum animis vestris considerate, ecquem putetis, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne*, **darauf sehen, bedacht seyn**, Cic.: m. folg. Relativsatz., Sall.

con-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, **sich** (besond. in Menge) **niedersetzen, -niederlassen**, I) eig.: A) im Allg., v. leb. Subjj., gew. constr. mit *in* u. Abl. (s. Mützell zu Curt. 3, 1, 4); in pratulo propter Platonis statuam, Cic.: in molli herba, Virg.: in labellis (v. Bienen), Cic. – mit andern *Praepp.*, corulis mixtas inter ulmos, Virg.: sub arguta ilice, Virg.: ante focos longis scamnis, Ov.: super ripam stagni, Ov. – *Pass. impers.*, ibi considitur, Cic. — B) insbes.: 1) **zur Berathung, zur Besprechung sich setzen, Sitzung halten**, von den Druiden, Caes.: von Senatoren u. Richtern, Cic.: ad jus dicendum, von den Suffeten, Liv.: von andern Leuten zum Disputiren od. sonstiger gelehrter Unterhaltung, Cic.; vgl. Bremi zu Cic. Fat. 3 *in.* p. 14. Ruperti zu Juv. 4, 34. — 2) **sich irgendwo lagern, festsetzen, Posto fassen**, von Soldaten, in colle, ante oppidum, Caes.: inter virgulta, Sall.: von denen, welche nach einer Seereise sich eine Zeit lang wo aufhalten, Virg. u. Prop.: v. einer Flotte „anlegen", Virg. — 3) für die Dauer **sich irgendwo niederlassen, sich festsetzen**, Cic.: in Ubiorum finibus, Caes.: in novam urbem, Curt. — 4) übtr., v. Lebl., **sich senken, niedersinken, zu Boden sinken, einsinken, sich legen** ꝛc., terra consedit, Liv.: Ilium considit oder moenia considunt in ignes, sinkt od. sinken in die Flamme hinab, Virg.: donec consideret pulvis, sich legte, Curt.: picem considere, zu Boden sinken, Col.: Alpes considant licet, mögen einstürzen, Cic.: Alpium juga ... considunt, senken sich, sind niedriger, Pl. — II) trop.: A) im Allg., gleichs. **sich niederlassen, Platz greifen** ꝛc., in alia parte, seine Meinung ändern, Sen.: in otio, d. Muße pflegen, Cic. – v. Lebl., bona multa in pectore considunt, Plaut.: injustitia od. (mit Madvig) improbitas cujus in mente consedit, Cic. — B) insbes.: 1) (wie *συνιζάνειν*) **versinken**, totam urbem videmus consedisse luctu, Virg. Aen. 11, 350. — 2) **sich legen = sich beruhigen, nachlassen, aufhören**, consedit furor, cura, Cic.: c. terror, Liv.: ignis consederat, Ov.: consedit utriusque nomen in quaestura, hat aufgehört, Cic. — 3) v. der Rede, **abfallen, sich verlaufen, sich zu Ende neigen**, varie considat (junctio verborum), Cic. dOr. 3, 49, 191.

consignāte, *Adv.* (consignatus v. consigno), **deutlich**, consignatius, Gell. 1, 25, 8 *ed. Herts.*: consignatissime, Gell. 1, 15, 12.

consignātio, ōnis, *f.* (consigno), die **Verbriefung**, concr. = d. **Brief**, d. i. die (mit Siegel u. Unterschrift versehene) **Urkunde, das Dokument**, Sing. (mit u. ohne literarum), JCt.: Plur. b. Quint. 12, 8, 11. Vgl. *Turneb.* Adv. 2, 27 *extr.*

con-signo, āvi, ātum, āre, mit dem Merkzeichen (signum) versehen, I) **urkundlich besiegeln, versiegeln**, mit dem Siegel **unterfertigen, urkundlich bescheinigen**, tabulas signis, Cic.: decretum, Liv.: testamentum, JCt.: tabellas dotis od. bl. dotem, ein Heirathsinstrument besiegeln = abfassen, Suet. — II) durch ein Merkzeichen festhalten, **schriftlich, authentisch, urkundlich niederlegen, -beglaubigen, -bestätigen, -verbürgen, verbriefen**, alqd literis, publicis literis, Cic.: fundos publicis commentariis, Cic.: auctoritates nostras, Cic. – trop., antiquitas clarissimis monumentis testata consignataque, Cic.: insitae et quasi consignatae in animis notiones, Cic.: c. causam, de qua etc., Gell.

consĭlesco, lŭi, ĕre (consileo), **ganz still-, ruhig werden, völlig schweigen, verstummen**, Plaut. u. Gell.

consĭliārius, a, um (consilior), **zur Berathung gehörig, berathend**, fulmen, bei e. Vorhaben ab- od. zurathend, Sen.: homo, Gell.: senatus, Plaut. – subst., consiliarius, ii, *m.* ein **Rathgeber**, Cic.: insbes. ein **Beisitzer bei Gericht**, Suet.

consĭliātor, ōris, *m.* (consilior), der **Rathgeber**, Pl. Ep. u. A.

consĭliātrix, īcis, *f.* (consiliator), d. **Rathgeberinn**, App. M. 5. p. 169, 23.

consĭlīgo, ĭnis, *f.* Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis, L.*), Col. u. Pl.

consĭlior, ātus sum, āri (consilium), I) **Berathung halten, Rath pflegen, sich berathen, sich berathschlagen**, Caes., Cic. u. A.: haec consiliantibus eis, während dieser Berathung, Caes. Vgl. Oud. zu Caes. BC. 1, 19, 2. Walther zu Tac. H. 2, 53. — II) **Rath ertheilen, rathen**, amice, Hor. AP. 196.

consĭliōsus, a, um (consilium), **voller Klugheit, -Einsicht, wohl überlegt** (nach Gell. 4, 9, 12 von Cato gebildet), Fronto: *Comp.* u. *Superl.*, Sidon.

consĭlium, ĭi, *n.* (Stamm CONS, woraus auch consul u. consulo), I) die **Berathschlagung, Berathung, gemeinsame Ueberlegung**, der **Rath** (vgl. concilium), Komik., Cic. u. A.: consilia principum habēre, Berathung mit den Vornehmsten anstellen, Liv.: quae consilii fuerunt, was berathen worden, Liv.: est tui consilii, du mußt überlegen, Cic.: quasi consilii sit res, als ob die Sache eine Berathung erlaubte, Caes.: est consilium meum u. vestrum, ich muß überlegen ꝛc., Cic.: mittere in consilium, zu berathen lassen, Cic.: ire in consilium, sich berathschlagen, Cic.: adhibēre in consilium, zu Rathe ziehen, Cic.: ebenso alqm od. alqd habēre in consilio, zu Rathe ziehen, seinen Entschluß abhängig machen von ꝛc., Liv., Curt. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 3, 5, 12).

II) meton.: A) *in abstr.*: 1) der mit Ueberlegung gefaßte **Entschluß, Rathschluß, Vorsatz**, die **Maßregel**, der **Plan**, die **Absicht**, Liv.: c. capere od. sequi, Cic., od. c. inire, Caes., einen Entschluß fassen, Maßregeln nehmen: [illegible]

capere mit folg. *Gerund.*, Caes. u. A.; mit folg. *Infin.*, Nep.; u. mit folg. *ut*, Cic.: dh. c. est, ich habe beschlossen, ich will, Cic. u. A. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 63, 2): suo consilio uti, seinem Kopfe folgen, Caes.: privato consilio, auf eigene Hand (Ggstz. publico consilio), Caes. u. Nep.: eo od. hoc consilio, ut etc., in der Absicht, daß ꝛc., Caes. u. Nep.: u. absol., consilio (adverb.) = absichtlich, Virg. u. Liv. — Insbes.: a) der **Kriegsplan**, die **Kriegslist**, das **Strategem**, c. imperatorium, quod Graeci στρατήγημα appellant, Cic.; u. so b. Caes. u. Nep. — b) der **Rath** für Jmd., c. alci dare, Plaut., Ter., Cic. u. A.: alqm juvare aut re aut operā aut consilio bono, Plaut., oder aut consilio aut re, Ter., mit Rath u. That unterstützen. — 2) die **Ueberlegung** als geistige Eigenschaft, die **Klugheit**, **Einsicht**, **Besonnenheit** (vgl. Ruhnken zu Ter. A. 3, 5, 2), Cic.: vir magni consilii, Caes. u. Nep.: sum nulli consili, ohne Einsicht, Ter.: barbaris consilium non defuit, Besonnenheit, Geistesgegenwart, Caes. — B) *in concr.* der **Rath** = d. Versammlung der berathenden Personen, advocari in consilia amicorum, Quint.: consilium amicorum habere, Nep.: consilium propinquorum (Familienrath) adhibere, Liv. – v. Einer Pers., e. **Berather**, **Rathgeber**, ille ferox hortator pugnae consiliumque fuit, Ov. — Insbes.: a) der **Senat**, Cic.: c. publicum, Cic.: c. sanctius, der engere Ausschuß des Senats, Liv.: ebenso consilia sortiri semestria, Ausschüsse des Senats, Commissionen, Suet. — b) die **Richter**, Cic. — c) der **Kriegsrath**, Caes.: vollst. c. militare od. castrense, Liv.

con-similis, e, im Verhältniß einem andern **ähnlich** (Ggstz. dissimilis), mit *Genit.* u. *Dat.*, Ter., Cic. u. Caes.: mit *atque* (*ac*), Plaut. u. Lucr., od. *quasi*, Plaut., b. i. ebenso als ꝛc.

consimiliter, *Adv.* (consimilis), **auf ganz ähnliche Art**, Gell. 6, 16, 12 u. a.

consipio, ĕre (com u. sapio), **bei Besinnung seyn** od. **bleiben**, Gell. 7, 3, 12 *ed. Hertz.* – ☞ Bei Livius u. Seneca falsche Lesart statt concipere.

consistio, ōnis, *f.* (consisto), d. **Stehenbleiben**, **Stillestehen**, loci, an e. Orte, Gell. 10, 5, 10 *ed. Hertz.* Macr. Sat. 6, 8, 20.

con-sisto, stĭti, ĕre, I) *intr.* A) eig.: 1) **sich niederstellen**, **sich hinstellen**, in muro, Caes.: ad mensam, Cic.: ante domum, Ov. — Insbes.: a) cum alqo, zur Unterredung sich mit Jmd. **hinstellen**, Plaut. u. Cic. — b) (als milit. *t. t.*) **sich aufstellen**, copiae ordinatae (in Reih' und Glied) consistunt, Nep. — c) als gerichtl. *t. t.* = **vor Gericht sich stellen**, **erscheinen** (von den Parteien od. deren Anwälten), ad horam, Quint. 12, 3, 5 *Spald.* – dh. mit Jmd. **vor Gericht treten** = mit ihm **processiren**, cum alqo, Sen. u. JCt.: adversus alqm, JCt. — d) als *t. t.* des Würfelspiels, quadringentis (talis) centum Venerios non posse consistere (fallen), Cic. dDiv. 2, 21, 48. — 2) (mit dem Nbbgr. der gehemmten Bewegung) **stehen bleiben**, **stille stehen**, **Halt machen**, viatores consistere cogunt, Caes.: übtr., Ister frigore consistit, Ov.: alvus consistit, Cels. — Insbes.: a) (als milit. *t. t.*) **Halt machen**, **Stand halten**, **Fuß fassen**, in fluctibus, sub muro, Caes.: a fuga, Liv. — b) (auf die Dauer) **wo sich aufhalten**, wo **verweilen**, **sich** (häuslich) **niederlassen**, negotiandi causa, Caes. — c) wo **seinen Stand haben**, **ausstehen** = feil haben (von Verkäufern), Varr. LL. u. Juv. — B) trop.: 1) im Allg.: eo transire, ubi cetera maleficia consistunt, auf den, der noch wegen anderer Vergehungen berüchtigt ist, Cic.: causa consistit apud etc., ist anhängig bei ꝛc., Cic. — 2) insbes.: a) **einen Stand nehmen**, v. Redner, der die ihm übertragene Rechtssache von der einen od. andern Seite auffaßt, Cic. Part. 29 *in.* — b) **fest stehen**, **sich behaupten**, **bestehen**, neque mente neque lingua, weder denken noch reden können, Cic.: in eo constitit, dabei beharrte er, Caes. – et hunc miserum et felicem tandem posse c., sichern Stand fassen, Cic.: nec per multitudinem concitatam c. cuiquam in dicendo licebat, seine Rede durchzuführen, Cic. – übtr., consilium consistit, es ist ein fester Entschluß gefaßt, Cic. – dh. α) übh. **bestehen**, **vorhanden seyn**, **Statt haben**, treffen ꝛc., Cic. u. A. — β) c. in od. ex alqa re od. bl. alqa re, in od. aus etwas **bestehen**, auf etwas **beruhen**, in etwas **Statt finden**, victus eorum in lacte consistit, besteht in M., Caes.: c. ex fugitivis, aus Fl., Auct. BHisp.: in eo salus et vita optimi cujusque consistit, darauf beruht ꝛc., Cic.: consistunt omnia penes unum, beruhen auf ꝛc., AHer. — c) **stille stehen**, **ruhen**, **aufhören**, v. Pers., c. in ordine equestri, im Ritterstande bleiben (= keinen höhern Rang suchen od. erhalten), Suet. – übtr., omnis administratio belli consistit, Caes. — d) (verweilend) bei etwas **stehen bleiben**, **sich aufhalten**, **verweilen**, c. in singulis, Cic. — II) *tr.* nur trop.: 1) **hinstellen** = machen, vitam tutam, Lucan. 6, 11. — 2) **feststellen**, causam, Gell. 5, 10, 9 zw.

consistoriānus, i, *m.* (consistorium), der **Beisitzer**, **Gehülfe** im kaiserl. Cabinet, Amm. u. Cod. Just.

consistōrium, ii, *n.* (consisto), der **Versammlungsort**, I) im Allg., trop., c. libidinum lupanar, Tert. ad Uxor. 2, 6. — II) insbes.: A) die Erde als Wohnort der Menschen, Tert. Resurr. Carn. 26. — B) das **Bedientenzimmer**, Sidon. Ep. 2, 2. — C) der Ort zur Berathschlagung für die Räthe des Kaisers, das **kaiserliche Cabinet**, Amm. u. Cod. Just.

consitio, ōnis, *f.* (consero), das **Besäen**; Plur. consitiones = d. mannigfaltigen Arten des Besäens, Cic. Sen. 15, 54.

consitor, ōris, *m.* (consero), der **Pflanzer**, c. uvae, v. Bacchus, Tibull. u. Ov.

consitūra, ae, *f.* (consero), die **Besäung**, agri, Cic. Rep. 1, 17, 29.

Consiva u. **Consivia**, ae, *f.* (consero), die **Besäerinn**, **Bepflanzerinn**, ein **Beiname** der Göttinn Ops, Form -va b. Fest. p. 186, 26: Form -via b. Varr. LL. 6, 3. §. 21. Macr. Sat. 3, 9. §. 4.

Consivius, ii, *m.* (consero), der **Besäer**, **Bepflanzer**, Janus, Macr. Sat. 1, 9. §. 15 sq.

consobrinus, i, *m.* u. **-a**, *f.* ein **Geschwisterkind** von mütterlicher Seite, consobrini, Cic. dOr. 2, 1, 2: consobrini consobrinaeque, Gaj. Dig. 38, 10, 1. §. 6. – häufiger = Geschwi-

sterkind übh., Cic. u. A. (vgl. Paul. Dig. 38, 10, 10. §. 15). – u. = Geschwisterkind im dritten ꝛc. Glied, Vetter, Suet.

con-sŏcer, i, *m.* der Mitschwiegervater, Suet. u. A.: Plur., duo consoceri od. bl. consoceri, die beiderseitigen Schwiegerältern eines Ehepaars, JCt.

consŏcĭābĭlis, e (consocio), vereinbar, passend, Ambros. Ep. 1.

consŏcĭātim, *Adv.* (consocio), vereint, Amm. 15, 11, 3.

consŏcĭātio, ōnis, *f.* (consocio), die Verbindung, Cic. u. A.

consŏcĭātus, a, um, *PAdj.* (v. consocio), vereinigt, einig, dii, Liv.: consociatissima voluntas, Cic.

con-sŏcio, āvi, ātum, āre, mit Jmd. gemeinschaftlich machen, theilen, vereinigen, verbinden, consilia cum alqo, Cic.: injuriam cum amicis, Cic.: cum Themisto consociata res, mit dem Th. gemeinschaftl. verabredete, Liv.: u. bl. c. cum alqo, mit Jmd. Compagnie machen, Plaut. – c. rem inter se, Liv.: imperium, Liv.: se in omnia belli consilia, Liv.

con-sŏcius, a, um, vereinigt, verbunden, elementa sibi valde c., Fulgent. Myth. 1, 2. – subst., consocius, ii, *m.* der Theilnehmer, Gehülfe, Genosse, Jul. Firm. u. Cod. Just.

con-sŏcrus, i, *f.* die Mitschwiegermutter (vgl. consocer), Aus. Parent. 39 *in lemm.*

consōlābĭlis, e (consolor), zum Trösten gehörig, tröstlich, I) *pass.* tröstbar, dolor, Cic. Fam. 4, 3, 2: *Compar.* b. Ambros. Ep. 8. — II) *act.* trostbringend, Trost-, carmen, Gell. 16, 19, 12.

consōlāmen, ĭnis, *n.* (consolor), der Trost, Hier. Ep. 62.

consōlātio, ōnis, *f.* (consolor), I) die Tröstung, der Trost, tröstende Zuspruch, Cic.: malorum, beim Unglücke, Cic. – meton., eine Trostrede, Trostschrift, Cic. u. Quint. — II) insbes., mit dem Object der Furcht, die Mutheinsprechung, Ermuthigung, timoris, Cic. Att. 1, 17, 6; u. so Hirt. BG. 8, 38 *in.* u. BAlex. 8.

consōlātor, ōris, *m.* (consolor), der Tröster, Cic. u. Sen.

consōlātōrie, *Adv.* (consolatorius), auf tröstliche Art, Sid. Ep. 6, 9.

consōlātōrius, a, um (consolator), tröstend, literae, Trostbrief, -schreiben, Cic.: so codicilli, Suet.

consōlĭda, ae, *f.* eine Pflanze, gemeine Schwarzwurz, officinelle Beinwell (*Symphytum officinale, L.*), App. H. 59.

consōlĭdātio, ōnis, *f.* (consolido), die Feststellung, Sicherung des Eigenthumsrechts, JCt.

consōlĭdātor, ōris, *m.* (consolido), der Befestiger, Venant. Carm. 1, 10, 22.

con-sŏlĭdo, āvi, ātum, āre, fest machen, verdichten, I) eig.: parietem in unam crassitudinem, Vitr. 2, 8, 7. — II) trop., als jurist. t. t., den Nießbrauch od. das Eigenthumsrecht einer Sache sichern, feststellen, consolidiren, JCt. – ☞ Wegen Cic. Fam. 5, 20, 2 f. *Orell. N. c.*

con-sŏlĭdus, a, um, sehr fest, trop., Arn. 4, 36 *extr.* zw.

consōlo, āre = *consolor*, Varr. b. Non. 473, 30; vgl. Prisc. p. 797 P.

con-sōlor, ātus sum, āri, I) Jmdm. Trost einsprechen, alqm, Cic. u. A. – insbes. bei Furcht Jmdm. Muth einsprechen, ihn ermuthigen, Caes. u. Cic. — II) übtr., durch Trost etwas lindern, mildern, dolorem alcjs, Cic.: desiderium tui, Cic. – ☞ a) consolor reflexiv = sich trösten, Qu. Metell. b. Gell. 15, 13, 6 (vgl. Gell. *ib.* §. 1) u. Asin. Poll. b. Prisc. p. 792 P. — b) consolatus *pass.* = ermuthigt, Just. 22, 6, 4.

consomnio, āvi, āre, etwas träumend aussinnen, austräumen, Plaut. Most. 3, 2, 70.

consŏnans, antis, I) eig., als gramm. t. t., mitlautend, subst. (verst. litera, bh. *gen. fem.*), der Mitlauter, Consonant, Quint. u. a. Gramm. — II) trop., übereinstimmend, passend, JCt.

consŏnanter, *Adv.* (consonans), übereinstimmend, harmonisch, *Superl.* consonantissime, Vitr. 6, 1, 6.

consŏnantia, ae, *f.* (consono), d. Einklang, die Harmonie, Uebereinstimmung, Vitr. u. A.

consŏne, *Adv.* (consonus), einstimmig, App. M. p. 106, 34.

consŏno, nŭi, āre (consonus), zugleich-, mit od. stark-, laut ertönen, I) eig.: A) im Allg.: consonant apes, Varr.: consonat nemus strepitu, Virg.: consonans clamor, einstimmiges Geschrei, Liv.: loci consonantes, mittönende, einstimmige Oerter (συνηχοῦντες), Vitr. — B) insbes., als t. t. der Rhetor.: a) im Einklang stehen, von der Rede, Quint. — b) gleich ablauten, von Wörtern, Quint. — II) trop., übereinstimmen, harmoniren, inter se, Quint.: sibi, Sen.: ad vocem, Sen.

con-sŏnus, a, um, zusammen-, harmonisch lautend, harmonisch, I) eig.: clangor, Ov.: fila lyrae, Ov. – subst., consona, ae, *f.* = consonans, ein Consonant, Mitlauter, Ter. Maur.; vgl. consona elementa, die Consonanten, Ter. Maur. — II) trop., übereinstimmend, harmonirend, passend, Cic. u. Claud.

con-sōpio, (ivi), ītum, īre, I) völlig einschläfern, betäuben, somno consopiri sempiterno, Cic.: consopit concidere, betäubt so die Sinne, daß man niedersinkt, Lucr. – inter initia veneni consopitus, eingeschlafen, Suet. — II) trop., v. Gesetzen, consopiri, außer Kraft treten, Gell. 16, 10, 8.

con-sors, tis, I) mit Jmd. ein noch ungetheiltes Erbe besitzend, in Vermögensgemeinschaft lebend (von Geschwistern u. Verwandten, die eine gemeinschaftlich angetretene Erbschaft noch nicht getheilt haben; Gloss. Philox. p. 51, 26: „consortes, κοινόβιοι, σύγκληροι"; dagegen *ib.* p. 75, 35: „dissortes, διακληρωθέντες"; vgl. PDiac. p. 72, 8 [*in v.* Disertiones u. Fest. p. 297, 9 [*in v.* Sors]), tres fratres consortes, Cic.: c. censoris, Liv. – bh. a) = Bruder od. Schwester, Tib. u. Ov.: u. *adj.* geschwisterlich, pectora c. = sorores, Ov.: sanguis c., Ov. — b) verwandt, der Verwandte, Lucr. — II) übtr., an etwas gleichen Antheil habend, subst., der Theilhaber zu gleichen Theilen, c. mecum temporum illorum, Theilh. an meinen Unglücksfällen, Schicksalsgefährte, Cic.: c. mendicitatis, Cic.: c. thalami, Ov.: c. imperii od. bl. consors, der Mitregent, Suet.: c. in lucris et furtis, Cic.: c. socius, der Theilhaber am Handlungscapital, Compagnon zu glei-

chem Antheil, Hor. – poet. übtr., v. Dingen, gemeinsam, tecta, Virg.: casus, Prop.

consortio, ōnis, *f.* (consors), die Genossenschaft, Gemeinschaft, Cic. u. A.

consortium, ĭi, *n.* (consors), I) die Gütergemeinschaft, Suet. u. Ulp. Dig. — II) die Gemeinschaft, Genossenschaft, Liv. u. A.

con-spătior, āri, zusammen spazieren, Petr. 7, 3.

conspector, ōris, *m.* (conspicio), der Erblicker, Tert. Or. 13.

1. **conspectus**, a, um, *PAdj.* (v. conspicio), I) sichtbar, tumulus hosti c., Liv. — II) auffallend, sehenswerth, merkwürdig, Virg. u. Liv.: *Compar.* b. Liv.

2. **conspectus**, us, *m.* (conspicio), I) eig.: A) der Anblick, dh. oft meton. = die Gegenwart, Nähe, dare se alci in conspectum, sich sehen lassen, Cic.: amittere alqm e conspectu, aus dem Gesichte, Augen, Ter.: in conspectu alcjs esse, Cic.: fugere alcjs conspectum, Liv.: e conspectu fugere, Cic.: in conspectum alcjs venire, Jmdm. vor die Augen kommen, Cic., od. von Jmd. gesehen werden, Caes.: conspectum alcjs habēre, Jmd. sehen können, Col.: in conspectu, unter den Augen, in der Gegenwart, Nähe, Cic., Caes. u. A.: conspectu suo restituit proelium, durch seine Gegenwart, Liv.: quercus quae est in oppidi conspectu, Varr. — B) der Blick wohin, quo longissime oculi conspectum ferebant, Liv.: conspectus est in Capitolium, man hat die Aussicht auf ꝛc., Liv. — II) trop.: A) der geistige Blick, Ueberblick, die Betrachtung, illa vero oculorum (die vom Gesichtssinne entlehnten Bilder) multa acriora, quae ponunt paene in conspectu animi, lebhaft darstellen, Cic.: c. et cognitio naturae, Cic.: uno in conspectu omnia vidēre, auf Einen Blick Alles übersehen, Cic.: ne in conspectu quidem relinqui, gar nicht in Betracht kommen, kaum bemerkt werden, Cic. — B) concret, wie σύνοψις, kurze Uebersicht, Entwurf, Conspectus, Gell. 17, 21, 2 u. a.

conspergo, si, sum, ĕre (com u. spargo), I) hinspritzen, -streuen, -sprengen, farinae libras duas, Cato: vinum, Col. – absol. = mit Wasser sprengen, c. ante aedes, Plaut. Stich. 2, 2, 30. — II) besprengen, bespritzen, bestreuen, benetzen, A) eig.: fores vino, Plaut.: alqm lacrimis, Cic.: terram rore, Pl. – übtr., gleichs. übergießen, dicht besetzen, bedecken, c. herbas floribus, Lucr.: caput Tauri stellis conspersum est, Cic. — B) trop., gleichs. übergießen, ut oratio conspersa sit quasi verborum sententiarumque floribus, Cic.: quae quādam hilaritate conspersimus, Cic.

conspersio, ōnis, *f.* (conspergo), I) *abstr.* das Hinstreuen, Pall. 12, 13, 3. — II) *concr.* der Teig, Tert. adv. Marc. 4, 24 u. a.

conspicābilis, e (conspicor), I) sichtbar, Prud. περὶ στεφ. 10, 631. — II) ansehnlich, sehenswerth, Sidon. u. Sulp. Sev.

conspiciendus, a, um, *PAdj.* (v. conspicio), sehenswerth, bemerkenswerth, ansehnlich, opus c., Liv.: templum c., Ov.: v. Pers., Tib. u. A.

conspicillium, ĭi, *n.* od. (nach and. Lesart) **conspicillum**, i, *n.* (conspicio), der Ausschauort = die Warte, Plaut. Cist. 1, 1, 92. Plaut. Frgm. b. Non. 84, 7.

1. **conspicio**, spexi, spectum, ĕre (com u. specio), I) den Blick auf etwas richten, nach etwas hinsehen, -schauen, A) eig.: 1) im Allg.: qua oculi conspiciant, Varr. LL.: c. sursum in coelum, Plaut.: c. in tabernam, Petr.: c. locum, Nep.: infestis oculis omnium conspici, Cic.: v. Dingen, illud signum (Statue) forum conspicit, schaut, sieht nach dem F., Cic. — 2) insbes., conspici, in die Augen fallen, die Augen der Leute auf sich ziehen, Aufsehen machen, ausgezeichnet werden od. sich auszeichnen, auffallen (im guten u. übeln Sinne, s. Bremi zu Nep. Att. 13, 5. Fabri zu Liv. 21, 4, 8), Sall., Liv. u. A.: c. in neutram partem, Nep.: unde sit in neutrum conspiciendus eques, d. i. wo auf keiner Seite der Ritter durchsieht, Ov. — B) trop., etwas beachten, erwägen, Plaut. Trin. 3, 2, 10. Cic. Mur. 6, 13. — II) *inchoat.* erblicken = zu Gesichte bekommen, ansichtig od. gewahr werden, bemerken, A) eig.: c. alqm u. alqd, Plaut., Cic. u. A.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, non alius flectere equum sciens conspicitur aeque, Hor.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Lucr., Caes. u. A. — B) trop., geistig wahrnehmen, einsehen, Plaut. Ps. 3, 1, 3.

2. **conspicio**, ōnis, *f.* (1. conspicio), der aufmerksame Blick des Augur bei der Abgrenzung des templum, Varr. LL. 7, 2. §. 9.

conspicor, ātus sum, āri (1. conspicio), I) das Augenmerk auf etwas richten, aufmerken, *contempla* et *conspicare* idem esse apparet, Varr. LL. 7, 2. §. 9. — II) *inchoat.* ansichtig werden, zu Gesichte bekommen, deutlich gewahr werden, -erblicken, Ter., Caes. u. A. (vgl. Herzog zu Caes. BG. 7, 40). – *Pass.*, conspicatur (θεωρεῖται), Varro b. Prisc. p. 792 P.

conspicuus, a, um (conspicio), was sich sehen läßt, d. i. I) sichtbar, Ov., Tac. u. A.: verticem late conspicuum tollere, v. e. Hoffärtigen, Hor.: habēre in conspicuo, vor Augen haben, Sen. — II) v. Pers. u. Dingen, welche die Augen der Leute auf sich ziehen, auffallend, sich auszeichnend, merkwürdig, φανερός, Liv., Tac. u. A.: conspicuum facere alqm, d. i. die Augen der Leute auf einen wenden, Suet.

conspīrāte, *Adv.* (conspiratus), einmüthig, *Compar.* conspiratius, Just. 3, 5, 3.

conspīrātio, ōnis, *f.* (1. conspiro), das harmonische Zusammentreffen, der Einklang, die Harmonie, I) eig.: canentium, Col. 12, 2, 4. — II) trop., das feste Zusammenhalten, die enge Vereinigung, -Verbindung, Harmonie, der Einklang, Cic. – im übeln Sinne, die Zusammenrottung, Meuterei, Verschwörung, Cic. u. A.

1. **conspīrātus**, a, um, s. 1. conspiro.

2. **conspīrātus**, Abl. ū, *m.* (1. conspiro), die enge Vereinigung, Harmonie, mentium animorumque concentu conspiratuque tacito, Gell. 1, 11, 8.

1. **conspīro**, āvi, ātum, āre (v. com u. spiro), zusammen hauchen = im Einklang stehen, übtr.: I) im guten Sinne, im Einklang stehen, in Gefühl u. Ansicht = einmüthig seyn, übereinstimmen, u. im Wollen u. Streben = im

Einklang -, im Einverständniß handeln, Hand in Hand gehen od. wirken, zusammenwirken, a) v. Pers.: proinde consentite, conspirate, Pl. Ep.: milites legionis nonae subito conspirati pila conjecerunt, Caes. – c. cum alqo, Cic.: ad alqd, Cic. — b) v. personif. lebl. Subjj.: α) v. Concr.: aereaque assensu conspirant cornua rauca, fallen harmonisch ein, Virg. Aen. 7, 615. — β) v. Abstr.: naturam quasi cognatione continuatā conspirare, Cic.: in iis operibus, in quibus plurium conatus conspirant, taktmäßig zusammenwirken, Quint. – oft *Part. Praes.* conspirans = einmüthig, übereinstimmend, Hand in Hand gehend, zusammenwirkend, Cic. – u. *Partic. Perf.* conspiratus medial = sich harmonisch verschmelzend, in unum, Sen. Ep. 84, 10. — II) im übeln Sinne, eine Meuterei, ein Complott stiften, conspiriren, sich verschwören, absol., Caes.: cum alqo, Suet.: in alqm, cum alqo in alqm, Suet.: in alqd, Liv.: ad alqd, Suet.: m. folg. *ut*, Suet. C. 9: m. folg. *Infin.*, Suet. Cl. 37. – Abl. absol., conspiratis factionum partibus, nachdem sich die getrennten Parteien gegeneinader verschworen hatten, Phaedr.: conspirato inter se, nachdem man sich unter einander verschw. hatte, DCret. – *Partic. Perf.* substv., conspirati, orum, *m.* die Verschworenen, Conspirirten, Suet. (s. Bremi zu Suet. C. 82).

2. **conspīro**, (āvi), ātum, āre (com u. spira), zusammenwinden, o. se, v. d. Schlange, AVict. Vir. ill. 22.

conspissātio, ōnis, *f.* (con-spisso), das Zusammendrängen, Verdichten, Theod. Prisc. 1, 18.

conspissātus, a, um (con-spisso), zusammengedrängt, verdichtet, dicht, Col. u. Pl.

con-splendesco, ĕre, überaus glänzen, Jul. Val. Rer. gest. Alex. M. 3, 66.

con-spolium, ĭi, *n.* eine Art Opferkuchen, nach Arn. 7, 24.

con-spondĕo, di, sum, ēre, durch wechselseitiges Angelöbniß (der Verschwiegenheit ꝛc.) sich verbinden, -vereinigen, conspondisse, Vet. SC. de Bacch.: consponsa factio, App.

con-sponsor, ōris, *m.* ein Mitbürge, Cic. Fam. 6, 18, 2 u. a.

con-spŭo, ŭi, ūtum, ĕre, I) *tr.* bespeien, bespucken, Plaut. u. Juv. – dah. poet. übtr., aber unedel = conspergere, bestreuen, bedecken, Juppiter hibernas canā nive conspuit Alpes, Furius Bibac. b. Quint. 8, 6, 17, welches Horaz parodirt, indem er Furius st. Juppiter setzt, Hor. Sat. 2, 5, 41. — II) *intr.* hineinspeien, in sinum suum, Petr. 78, 13.

con-spurco, āvi, ātum, āre, besudeln, verunreinigen, Lucr., Col. u. A.

consputo, (āvi), ātum, āre (*Inchoat.* v. conspuo), Jmd. anspeien, als Zeichen der höchsten Verachtung (wie καταπτύειν τινός), alqm, Cic. QFr. 2, 3, 2. Tert. Idol. 1.

con-stăbilio, īvi, ītum, īre, befestigen, fest gründen. Komik. u. Tert.

constans, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. consto) unser stätig = fest, unbeweglich, I) eig. u. übtr.: A) eig.: mellis constantior est natura, minder giebt des Honigs zähe Natur nach, Lucr. 3, 192. — B) übtr.: 1) v. fester Dauer, sich haltend, uva contra tenorem unum algoris aestusve c., Pl. 14, 2, 4. §. 27. — 2) v. Blick, Gang ꝛc., fest, constanti vultu graduque, Liv.: constanti dextrā, VMax. — 3) v. der stätigen Bewegung der Himmelskörper = stätig, unwandelbar, unabänderlich, regelmäßig, cursus certi et constantes, Cic.: constantissimus motus lunae, Cic.: c. conversio stellarum, Cic. — 4) v. d. Rede, gleichförmig -, gleich gut gearbeitet u. gehalten, harmonisch, oratio, Cic. Off. 1, 40, 144. — II) trop.: A) v. Zuständen ꝛc.: 1) im Allg., fest bestehend, von unwandelbarer Dauer, unwandelbar, beständig, pax c., Liv.: fides c., Hor. — 2) insbes.: a) v. Alter, gesetzt, gravitas jam constantis aetatis, Cic.: aetate nondum constanti, Suet. — b) von Angaben, Gerüchten, Meinungen, gleichmäßig = übereinstimmend, einstimmig, hujus anni parum constans memoria est, über die Ereignisse dieses Jahres sind die Angaben nicht einstimmig, Liv.: rumores c., Cic.: c. erat fama, man behauptete allgemein, es ging die einstimmige Sage, Suet.: constanti et opinione et sermone paene omnium, Suet. — B) v. Pers., voll Festigkeit in der Denk- u. Handlungsweise, nach festen Grundsätzen verfahrend, charakterfest, gesetzt, beständig, sich gleichbleibend, consequent, standhaft, voll Ausdauer (Ggstz. mobilis, varius), amicus, Cic.: inimicus, hartnäckig, Nep.: fuit omnium constantissimus, ein höchst gesetzter, vernünftiger Mann, Cic. – c. adversus metus, Tac.: neque fidei c., Cic.: constantior isdem in vitiis, Hor. – an ire comminus ... constantius foret, größere Festigkeit verriethe, Tac.

constanter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (constans), I) eig., stätig, unwandelbar, unabänderlich, regelmäßig, Cic. — II) trop.: A) v. Zuständen ꝛc.: 1) im Allg., stätig, unwandelbar, aequabilius et constantius res humanae se haberent, der Zustand der Welt würde mehr Stätigkeit haben, Sall.: ebenso aequabilius atque constantius provinciae regerentur, die Regierung der Provinzen wird mehr Gleichförmigkeit u. Stätigkeit erhalten, Tac. – 2) insbes., v. Angaben, gleichmäßig = übereinstimmend, einstimmig, c. nunciare, Caes. – dh. folgerichtig, consequent, c. sibi dicere, Cic.: dici posse constantius, Cic.: c. quidem certe, wenigstens blieb er seinem System getreu, Cic. — B) v. d. Denk- u. Handlungsweise = voll Festigkeit, fest, beständig, consequent, standhaft, mit Ausdauer, Cic., Caes. u. A.

constantia, ae, *f.* (constans), das feste Bestehen; dh. I) übtr.: 1) die Festigkeit, vocis atque vultus, Nep. — 2) die Unwandelbarkeit, Unveränderlichkeit, Stätigkeit, Regelmäßigkeit der Bewegung, stellarum, coelestium, Cic. — II) trop.: A) v. Zuständen ꝛc., die Unwandelbarkeit, Festigkeit = die Zuverlässigkeit, dictorum conventorumque, Cic.: promissi, Cic. – od. die Uebereinstimmung, Consequenz, Folgerichtigkeit, Cic.: perpetuitas et constantia, Cic. — B) v. der Denk- u. Handlungsweise eines Menschen, die Festigkeit, der feste Charakter, die Consequenz, Beständigkeit, Standhaftigkeit, Unerschütterlichkeit, Beharrlichkeit, Ausdauer, Cic.: c. animi, Ov.: c. morum, Tac. – dh. auch „natürliche Festigkeit, Unerschrocken-

heit, Dreistigkeit", Quint., Tac. u. A. (s. Meyer zu Quint. 1. prooem. 27. Walther zu Tac. Dial. 34. p. 362, a). – u. perseverantia constantiaque oppugnandi, Ausdauer, Hirt. BAl. 26. — C) nach stoischen Begriffen = εὐπάθεια, der Zustand des (geistigen) Wohlbefindens, der behagliche Zustand, im Plur. (Ggsz. perturbationes), Cic. Tusc. 4, 6, 14.

constellātio, ōnis, *f.* (com u. stella), der vermeintlich auf die Schicksale der Menschen einwirkende Gestirnstand, die Constellation, Amm. u. a. Spät.

consternātio, ōnis, *f.* (2. consterno), I) das Scheuwerden der Pferde, Liv. 37, 42, 1. — II) übtr.: A) übh. die Verwirrung, Bestürzung, Unruhe, Tac. u. A. — B) insbes., v. leidenschaftl. Aufregung einer Menge (wobei eine Art Geistesstörung, -verwirrung eintritt), Unruhe, Tumult, Meuterei, Aufruhr, wildes-, rasendes Benehmen, -Beginnen, oft b. Liv., Tac. u. A. (s. Herzog zu Caes. BG. 7, 30. p. 486. Mützell zu Curt. 5, 10, 8. p. 475).

1. **con-sterno**, strāvi, strātum, ĕre, καταστορέννυμι, I) bestreuen, bedecken, Caes., Cic. u. Virg.: c. lapide, pflastern, Pl.: navis constrata, mit einem Verdeck versehenes, ein Deckschiff (κατάφρακτος, Ggsz. n. aperta, ἄφρακτος), Cic. u. A. – übtr., c. mare classibus od. totum amnem navigiis, bedecken mit etc., Curt.: iron., c. mare suis classibus, gleichs. pflastern, Liv. (vgl. Mützell zu Curt. 9, 6, 7. p. 849). — II) = prosternere, niederwerfen, Liv. 40, 45, 3. – trop., gleichs. wie ein bewegtes Meer (vgl. καταστορέννυμι) beruhigen, besänftigen, iram, Stat. Silv. 2, 5, 1.

2. **consterno**, āvi, ātum, āre (Nbf. v. 1. consterno no. II), πτύρω, I) ein Thier scheu machen, scheuchen, c. equos, Liv.: u. *Pass.* consternari (wie πτύρεσθαι) = scheu werden, Liv.: c. alqā re, Ov. u. A. — II) übtr., einen Menschen A) scheuchen, aufschrecken, per ducentos jam annos pecorum in modum consternatos caedunt fugantque, Liv.: dh. consternari in fugam, in wilde Flucht gejagt werden, Liv.; vgl. consternari fugā foedā, in schimpflicher Flucht fortgetrieben werden, Tac.: consternari ad arma, zu den Waffen aufgeschreckt werden, in der Hitze, in wilder Eile zu den Waffen rennen, -greifen, Liv. — B) in Bestürzung-, Verwirrung-, Schrecken setzen, verwirren, bestürzt machen, 1) im Allg.: hostes, Liv.: oft *Partic.* consternatus, a, um, verwirrt, verblüfft, bestürzt etc., Hirt. BG., Liv. u. A. — 2) insbes., leidenschaftlich-, meuterisch aufregen, der Besinnung berauben, außer sich bringen, zu unsinnigem Benehmen verleiten, sic sunt animo consternati, ut etc., Caes.: tumultu etiam sanos consternante animos, Liv.: matronae consternatae, außer sich, Liv. Vgl. Herzog zu Caes. BG. 7, 30. Mützell zu Curt. 5, 10, 8. Fabri zu Liv. 21, 11, 13.

constīpātio, ōnis, *f.* (constipo), der dichte Haufen, Vop. u. Amm.

con-stīpo, āvi, ātum, āre, zusammendrängen, tantum numerum hominum in agrum Campanum, Cic.: se, Caes.

constĭtio, ōnis, *f.* (consisto), das Stehenbleiben, Stillestehen, Non. p. 53, 15 (bei Gell. u. Macr. consistio, w. s.).

constĭtŭo, tŭi, tūtum, ĕre (com u. statuo), eig. machen, daß etwas steht; dh. I) übh. hinstellen, hinsetzen, hinlegen, 1) im Allg.: a) eig.: arma in templo, Cic.: hominem ante pedes alcjs, Cic.: taurum ante aras, Virg. — b) trop., quum hujus vobis adolescentiam *proposueritis, constituitote* vobis ante oculos etiam hujus miseri senectutem, Cic. Cael. 32, 79. — 2) insbes., als milit. *t. t.*: a) c. signa ante tribunal, „die Feldzeichen aufpflanzen", Liv. 22, 30, 2. — b) agmen od. signa, Halt machen lassen, Sall. u. Liv.; vgl. Herzog zu Sall. Jug. 49, 5. Drak. zu Liv. 27, 16, 11. – u. so c. naves od. classem, sich vor Anker legen-, vor Anker gehen-, sich aufstellen lassen, naves ad latus apertum hostium, Caes.: naves in alto, Caes.: classem apud Salamina exadversum Athenas, Nep. — c) Truppen in Schlachtordnung „aufstellen" (wie καθιστάναι, τάττειν, s. Herzog zu Caes. BC. 1, 42), legionem, Caes.: legiones pro castris in acie, Caes.: reliquas legiones in armis expeditas contra hostem, Caes.: octo cohortes in fronte, Sall. — II) mit besonderem Nbbgr.: A) errichten, gründen, erbauen, bereiten, veranstalten, aufstellen etc., 1) eig.: turres, Caes.: aedem in foro, Suet.: oppidum od. urbem, gründen, Caes. u. Nep.: domicilium sibi Magnesiae, Nep.: hiberna omnium legionum in Belgis, Caes. – als mathem. *t. t.*, construiren, in data linea triangulum aequis lateribus, Quint. 1, 10, 3. — 2) trop.: judicium, accusationem, accusatorem, testes, Cic.: sibi magnam auctoritatem, sich ein großes, dauerhaftes Ansehen erwerben, Nep.: senectutem fundamentis adolescentiae, durch eine löblich verlebte Jugend den Grund legen, Cic.: amicitiam cum alqo, Cic.: pacem, Cic. — B) etwas ordnend od. einrichtend feststellen, befestigen, einrichten, einführen, einsetzen, ordnen (wie καθιστάναι, s. *Wolf.* Lept. p. 229), 1) eig.: plebem in agris, Cic.: Helvetios alqo loco, ihnen einen festen Wohnsitz anweisen, Caes.: c. reges in civitate, Cic.: c. alci regnum, Nep.: publice patronum huic causae, Cic.: remp., civitates, Cic.: Chersonesum, Nep.: rem familiarem, Cic. — 2) trop.: ineuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentiā est, Cic.: jam perfectis constitutisque viribus, Quint. — C) übtr., etwas (für, zu etwas) bestimmend festsetzen, bestimmen, 1) eig.: pretium frumento, Cic.: diem concilio, Caes.: nuptias in hunc diem, Ter.: grandiorem aetatem ad consulatum, Cic.: mercedem funeris, Cic.: locum, Ter. u. Liv. — 2) trop.: a) im Allg.: constituendi sunt, qui sint in amicitia fines, Cic.: const., quis esset imperator, Cic.: bona possessa non esse constitui, Cic.: c. de alqa re, Cic. u. Nep. — b) insbes.: α) mit Jmd. über etwas accordiren, übereinkommen, bestimmen, verabreden, zusagen, constr. alqd cum alqo, alci, inter se, u. absol., Cic. — β) beschließen, den Entschluß fassen, sich entschließen, mit folg. *Infin.*, Lucr., Caes., Cic. u. A.: mit *ut*, Plaut., Cic. u. Sall.

constĭtūtio, ōnis, *f.* (constituo), I) die Beschaffenheit, der Zustand, firma corporis,

Cic.: animalis, Sen. – als *t. t.* der Rhetor., causae, der Stand der Sache, Cic. u. AHer. — II) die **Einrichtung, Anordnung, Verordnung,** Cic. – concr., eine einzelne Einrichtung, Verordnung, ein Gesetz (= institutum, lex), Tac. u. (Plur.) Pl. — III) die **Begriffsbestimmung,** summi boni, Cic. Fin. 5, 16, 45.

constitūtor, ōris, *m.* (constituo), der **Aufsteller, Anordner,** c. legis, Quint.: c. rerum omnium deus, Lact.

constitūtōrius, a, um (constituo), **zum Accord gehörig, Accord-,** actio, Paul. Dig. 13, 5, 20.

constitūtum, i, *n.* (constitutus, a, um), I) die **Einrichtung, Verordnung, das Gesetz,** Cod. Th. – *trop.*, per constituta, nach bestimmten (natürlichen) Gesetzen, Sen. — II) die **Verabredung, das Abkommen, der Accord,** Cic. u. A.: ad constitutum, verabredeter Maßen, Cic. – insbes., ein **Rendezvous,** Cic.: ad constitutum venire, Varr. RR.

constitūtus, a, um, *PAdj.* (v. constituo), I) **irgendwie beschaffen, eingerichtet,** corpus bene constitutum, Cic. — II) **fest, bestimmt,** c. discrimina (Ggstz. fortuita), Quint.: c. vox, Quint.

con-sto, stiti, ātum, āre, I) **still-, unbeweglich dastehen, still halten,** constant, sie stehen still, bleiben stehen (der Unterhaltung wegen), Plaut.: übtr., aqua in fossis constat, Cato. — II) mit dem Nebenbegr. der Festigkeit: A) eig., **fest-, festen Fußes stehen,** priusquam totis viribus fulta constaret hostium acies, ehe die feindliche Schlachtreihe in ihrer ganzen Stärke fest u. geschlossen stände, Liv.: nec pugna illis constare, u. konnten weder zum Kampfe festen Stand u. Schluß gewinnen, Liv. — B) trop.: 1) **unerschütterlich-, unverändert bleiben,** a) übh.: color ei non constat, er verändert die Farbe, Liv.: numerus legionum constat, die Z. der L. bleibt unverändert, -complet, Caes.: mente vix consto, ich bin fast von Sinnen, Cic.: ei sana non constat mens, ut etc., er hat nicht Verstand genug, Liv. — b) **standhaft bleiben, beharren,** c. in sententia, Cic.: poet. übtr., summā tamen omnia constant, bleiben der Hauptsumme nach immer gleich, Ov.: postquam cuncta videt coelo constare sereno, Alles in fester sicherer Heiterkeit bestehen, Virg.: u. so sententia constat animo, steht fest, Virg. – dh. mihi constat, es steht bei mir fest, ich bin fest entschlossen, ich bin mit mir einig, Anton. b. Cic.: neque satis Bruto vel tribunis constabat, quid agerent, sowohl B. als die Tr. waren noch nicht mit sich einig, noch unentschlossen, Caes.: probarentne ... an subverterent, parum constabat, Sall.; vgl. Fabri zu Sall. Jug. 30, 1. — c) c. cum alqa re od. alci rei, **mit etwas übereinstimmen, harmoniren,** Cic. u. A.: ebenso c. in alqa re, in etwas, Caes.: c. sibi, mit sich selbst übereinstimmen, sich gleich-, consequent bleiben, Cic. u. A. — d) ratio constat, die Rechnung trifft zu, stimmt, Cic. u. (übtr.) Pl. Ep. u. A.: quibus ratio impensarum constaret, die streng Rechnung in ihrem Aufwande hielten, Suet. — 2) (von Thatsachen, Berichten etc.) **fest stehen, gewiß seyn,** constat factum, Cic.: u. de Magio constat, Cic.: dh. constat od. constat inter omnes (mit folg. *Acc.* u. *Infin.*), man ist allgemein darüber einverstanden, es ist nur Eine Stimme, Cic., Caes. u. A. — 3) übh. **bestehen, vorhanden seyn, existiren, seyn,** antiquissimi fere sunt, quorum quidem scripta constent, Cic. – mit *ex* od. *in* m. Abl., od. mit bl. *Abl.*, **aus od. in etwas bestehen, aus etwas zusammengesetzt seyn, auf etwas beruhen,** homo constat ex animo et corpore, besteht aus etc., Cic. – auro argentoque c., Suet. – omnis ejus pecuniae reditus constabat in possessionibus urbanis, bestanden in etc., Nep.: ejus diei victoriam in earum cohortium virtute constare, beruhe auf etc., Caes.: u. so penes eos summam victoriae constare, in ihrer Hand die Entscheidung des Sieges liege, Caes. — 4) (als kaufm. *t. t.*) **zu stehen kommen, kosten,** magno constat, Pl. Ep., Ggstz. parvo constat, Sen. u. Pall.: c. pluris, Suet.: c. dimidio minoris, Cic.: gratis mihi constat, es kostet mich nichts, Ov.: übtr., virorum fortium morte victoria constat, der Sieg kostet das Leben der Tapfern, Caes.

constrātor, ōris, *m.* (consterno), der **Ebner, Beruhiger,** aequoris, Aus. Techn. 12.

constrātum, i, *n.* (constratus v. 1. consterno), die **Decke,** constrata pontium, Liv. 31, 10, 14: c. navis, puppis, das **Verdeck,** Petr. 100, 3 u. 6.

con-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, **stark rauschen, -tönen, -lärmen,** Gell. u. App.

constricte, *Adv.* (constrictus), **eng, knapp,** *Compar.* b. Augustin. DChr. 1, 28.

constrictio, ōnis, *f.* (constringo), das **Zusammenbinden, -ziehen,** Pall. u. Macr.

constrictīvus, a, um (constringo), **zusammenziehend, constringirend,** cibi, CAur.: constrictivae virtutis esse, CAur.

constricto, āre (*Intens.* v. constringo), **zusammenziehen,** Tert. adv. Marc. 2, 16.

constrictus, a, um, *PAdj.* (v. constringo), **eng zusammengezogen, verkürzt, kurz, compact,** frons, gefaltet, Petr.: supercilia, Quint.: arbor, beschnitten, beschränkt, Pl.: folium constrictius, Pl.

con-stringo, inxi, ictum, ĕre, **zusammenziehen, -binden,** I) im Allg.: A) eig.: sarcinam, Plaut.: vineam alligato recte, dum ne nimis constringito, Cato. – übtr., als medicin. *t. t.* von Arzeneien u. Speisen, **zusammenziehen, anhalten, constringiren,** Pl. — B) trop., **zusammenfassen, ins Kurze ziehen,** Cic. u. Quint. — II) insbes., **binden, fesseln,** A) eig.: alci manus, Plaut.: corpora vinculis, Cic.: insanum, Jmd., weil er wahnsinnig ist, binden, Plaut.: Cic. — B) trop., **binden, fesseln = in Schranken (in Unthätigkeit etc.)-, im Zaume halten, die Thätigkeit von etwas lähmen,** Cic. u. A.: beluam (den Unhold), Cic.: conjurationem constrictam tenēre, Cic.

constructio, ōnis, *f.* (construo), die **Zusammenfügung, Errichtung, Erbauung, der Bau,** I) eig.: hominis, Cic.: lapidum, Sen. — II) insbes.: A) v. d. Rede, die **passende Verbindung,** mit u. ohne verborum, Cic. — B) die **grammatische Verbindung, Construction,** Gramm.

con-strŭo, xi, ctum, ĕre, **zusammenschichten,** I) eig.: A) **zusammenhäufen, -bringen**

Menge aufhäufen, pecuniam, Cic.: rebus constructis, Cic. — B) übtr., zusammenschichtend errichten, aufbauen, erbauen, bereiten, mundum, Cic.: nidos, Cic.: aedificium, Cic.: constructae sunt mensae multiplici dape, zubereitet, d. i. besetzt, Catull. — II) trop., grammatisch verbinden, construiren, Gramm.

con-stŭpĕo, ŭi, ēre, sehr staunen, Juvenc. 1, 179.

constŭprātor, ōris, *m.* (constupro), der Schänder, Liv. 39, 15, 9.

con-stŭpro, āvi, ātum, āre, nothzüchtigen, schänden, alqm, Cic. u. A.: trop., judicium emptum constupratumque, durch Unzucht erkauft, Cic. Att. 1, 18, 3.

con-suādĕo, si, sum, ēre, nachdrücklich rathen, -anrathen, c. alci, Plaut.: picus et cornix consuadent, geben günstige Wahrzeichen, Plaut.

Consŭālia, ium, f. Consus.

consuāsor, ōris, *m.* (consuadeo), der Anrather, Cic. Quint. 5, 18.

con-sāvio, āre, u. **con-sāvior**, ātus sum, āri, abküssen = herzlich küssen, App. M. 6. p. 182, 18: Form -or, App. M. 2. p. 120, 31.

con-substantiālis, e, u. **con-substantivus**, a, um, von gleichem Wesen, gleich beschaffen, Eccl.

consūdasco, ĕre (*Inch.* v. consudo), stark in Schweiß gerathen, -schwitzen, Col. 12, 48, 2.

con-sūdo, āvi, ātum, āre, stark-, heftig schwitzen, Cato u. A.

consuēfăcio, fēci, factum, ĕre (*consueo u. facio), Jmd. an etwas gewöhnen, c. alqm, m. folg. *Infin.*, Ter. u. Sall.: m. *ut*, Varr.: m. *ne*, Ter.: absol., Ter.

con-suĕo, ēre, gewohnt seyn, pflegen, eine bloß nach Analogie angenommene Wortform (f. Charis. p. 224 P. Prisc. p. 885 P.); denn Prop. 1, 7, 5 ist consuemus zsgzg. für consuevimus.

consuesco, ēvi, ētum, ĕre (*consueo), I) *tr.* gewöhnen, üben, c. juvencum aratro, Col.: semina falcem pati consuescere, Pl. — II) *intr.*: A) mit einer Gewohnheit vertraut werden, sich gewöhnen, gewohnt werden, dolori, Pl. Ep.: verbis minus idoneis uti, sich angewöhnen, Cic.: pronunciare, Cic.: m. *Abl.*, pulvere, Col. — *Perf.* consuevi (consuevisti od. zsgzg. consuesti u. s. f.), *Infin.* consuevisse od. zsgzg. consuesse, gewohnt seyn, die Gewohnheit haben, pflegen (wie εἴθισμαι, f. Herzog zu Caes. BC. 2, 41. p. 232), qui mentiri solet, pejerare consuevit, Cic.: v. Lebl., naves, quae Alexandriae esse consueverant, Caes.: v. Gefühlen, timor, qui bella sequi consuevit, Caes. - *Partic. Perf. Pass.* an etwas gewöhnt, etwas gewohnt, mit etwas vertraut, c. campo, Col.: od. mit folg. *Infin.*, Pacuv. Frgm. u. Lucr. — (capelli) consueti una, aneinander gewöhnte, Varr. LL. — B) consuescere cum alqo od. alqa, mit Jmd. vertraut leben, -umgehen, in einem vertrauten Verhältniß stehen (im edeln u. unedeln Sinne), Ter. u. Cic.

consuēte, *Adv.* (consuetus), wie gewöhnlich, Amm. 23, 2, 8.

consuētio, ōnis, *f.* (consuesco), der vertraute Umgang, die Liebschaft, Plaut. Amph. 1, 2, 28.

consuētūdĭnārius, a, um (consuetudo), gewöhnlich, ordinär, Sidon. u. A.

consuētūdo, ĭnis, *f.* (consuesco), die Gewohnheit, I) eig.: A) im Allg.: non est meae consuetudinis, Cic.: pro od. ex consuetudine, Cic. u. Caes., od. bl. consuetudine, Nep., nach od. aus Gewohnheit, gewohnter Weise: se adducere in eam consuetudinem, sich so gewöhnen, Caes.: in consuetudine alcjs esse, bei Jmd. gewöhnlich seyn, Cic. – venire in consuetudinem, bald = zur Gewohnheit werden, Cic., bald = eine Gewohnheit annehmen, Caes. u. Cic. – est hoc Gallicae consuetudinis, Caes.: c. loquendi, Sprachgebrauch, Cic. u. Quint.: c. oculorum, wiederholter Anblick, Cic. — B) insbes., der Sprachgebrauch, consuetudinem verborum tenēre, Cic.: in consuetudinem nostram non cadit, Cic. – u. übh. = Sprache, c. latina nostra, Col. — II) übtr., der (durch das Sich-Gewöhnen an eine Person entstandene) gesellige Umgang, -Verkehr, A) im Allg., verb. consuetudo ac familiaritas, domesticus usus et c. est alci cum alqo, Cic.: dare se in consuetudinem, Cic.: insinuare, se immergere in consuetudinem alcjs, Cic. – c. epistolarum, brieflicher Verkehr, Cic.: c. nutrimentorum, Gemeinschaft, Suet. — B) insbes., der zärtliche, vertraute Umgang der Eheleute u. Liebenden, im unedlen Sinne die Liebschaft, der Liebeshandel, Komik., Liv. u. A.

consuētus, a, um, *PAdj.* (v. consuesco), gewohnt, gewöhnlich, Ter. u. Sall.: verba consuetissima, Ov.

consul (abgekürzt **cos.**, Plur. **coss.**), ŭlis, *m.* (v. CONS-o, d. i. consulo = rogo; also der das Volk od. den Senat Befragende od. zum Abstimmen Auffordernde, der Präsident der Volks- od. Senatsversammlung), der Consul, I) eig., im Plur. consules, die Consuln, d. i. die nach Vertreibung der Könige in Rom an deren Stelle gewählten zwei höchsten (dh. bei den Griechen ὕπατοι gen.) Magistratspersonen, mit urspr. königl. Gewalt, als Staatsoberhäupter während der Dauer ihres Amtes mit dem imperium betraut, die Volk u. Senat berufen, in den Volks- u. Senatsversammlungen präsidiren u. für pünktliche Ausführung der Volks- u. Senatsbeschlüsse sorgen. – Im Kriege haben sie das Obercommando, besorgen daher auch die Aushebungen, sowie nach dem Kriege die Regulirung u. Verwaltung des im Kriege Erworbenen. – So lange es noch keine Prätoren gab, waren sie auch Oberrichter u. wahre Justizminister, sowie auch die höchsten Finanzbeamten. – Die Wahl der Consuln (urspr. bl. Patricier, dann auch Plebejer) geschah in den Centuriatcomitien unter Leitung der bisherigen Consuln od. eines Interrer. Die neu gewählten hießen bis zu ihrem Amtsantritt consules designati. – Ihr Amt traten die Consuln früher gesetzmäßig (doch nicht ohne Ausnahmen) an den Calenden des Sextilis an, seit 601 d. St. aber regelmäßig an den Calenden des Januar. – Zuw. gab es mehrere Consuln im Jahre; dh. consules ordinarii, die zuerst gewählten (f. ordinarius), u. consules suffecti, die nachgewählten, od. zur Kaiserzeit die mit den ordinarii gleich-

Cic.: animalis, Sen. – als *t. t.* der Rhetor., causae, der Stand der Sache, Cic. u. AHer. — II) die **Einrichtung, Anordnung, Verordnung,** Cic. – concr., eine einzelne **Einrichtung, Verordnung, ein Gesetz** (= institutum, lex), Tac. u. (Plur.) Pl. — III) die **Begriffsbestimmung,** summi boni, Cic. Fin. 5, 16, 45.

constitūtor, ōris, *m.* (constituo), der **Aufsteller, Anordner,** c. legis, Quint.: c. rerum omnium deus, Lact.

constitūtōrius, a, um (constituo), zum **Accord gehörig, Accord-,** actio, Paul. Dig. 13, 5, 20.

constitūtum, i, *n.* (constitutus, a, um), I) die **Einrichtung, Verordnung,** das **Gesetz,** Cod. Th. – trop., per constituta, nach bestimmten (natürlichen) Gesetzen, Sen. — II) die **Verabredung,** das **Abkommen,** der **Accord,** Cic. u. A.: ad constitutum, verabredeter Maßen, Cic. – insbes., ein **Rendezvous,** Cic.: ad constitutum venire, Varr. RR.

constitūtus, a, um, *PAdj.* (v. constituo), I) irgendwie **beschaffen, eingerichtet,** corpus bene constitutum, Cic. — II) **fest, bestimmt,** c. discrimina (Ggstz. fortuita), Quint.: c. vox, Quint.

con-sto, stĭti, ātum, āre, I) **still-, unbeweglich dastehen, still halten,** constant, sie stehen still, bleiben stehen (der Unterhaltung wegen), Plaut.: übtr., aqua in fossis constat, Cato. — II) mit dem Nebenbegr. der Festigkeit: A) eig., **fest-, festen Fußes stehen,** priusquam totis viribus fulta constaret hostium acies, ehe die feindliche Schlachtreihe in ihrer ganzen Stärke fest u. geschlossen stände, Liv.: nec pugna illis constare, u. konnten weder zum Kampfe festen Stand u. Schluß gewinnen, Liv. — B) trop.: 1) **unerschütterlich-, unverändert bleiben,** a) übh.: color ei non constat, er verändert die Farbe, Liv.: numerus legionum constat, die Z. der L. bleibt unverändert, -complet, Caes.: mente vix consto, ich bin fast von Sinnen, Cic.: ei sana non constat mens, ut etc., er hat nicht Verstand genug, Liv. — b) **standhaft bleiben, beharren,** c. in sententia, Cic.: poet. übtr., summā tamen omnia constant, bleiben der Hauptsumme nach immer gleich, Ov.: postquam cuncta videt coelo constare sereno, Alles in fester sicherer Heiterkeit bestehen, Virg.: u. so sententia constat animo, steht fest, Virg. – dh. mihi constat, es steht bei mir fest, ich bin fest entschlossen, ich bin mit mir einig, Anton. b. Cic.: neque satis Bruto vel tribunis constabat, quid agerent, sowohl B. als die Tr. waren noch nicht mit sich einig, noch unentschlossen, Caes.: probarentne ... an subverterent, parum constabat, Sall.; vgl. Fabri zu Sall. Jug. 30, 1. — c) c. cum alqa re od. alci rei, mit etwas **übereinstimmen, harmoniren,** Cic. u. A.: ebenso c. in alqa re, in etwas, Caes.: c. sibi, mit sich selbst übereinstimmen, sich gleich-, consequent bleiben, Cic. u. A. — d) ratio constat, die **Rechnung trifft zu, stimmt,** Cic. u. (übtr.) Pl. Ep. u. A.: quibus ratio impensarum constaret, die streng Rechnung in ihrem Aufwande hielten, Suet. — 2) (von Thatsachen, Berichten rc.) **fest stehen, gewiß seyn,** constat factum, Cic.: u. de Magio constat, Cic.: dh. constat od. constat inter omnes (mit folg. *Acc.* u. *Infin.*), man ist allgemein darüber einverstanden, es ist nur Eine Stimme, Cic., Caes. u. A. — 3) übh. **bestehen, vorhanden seyn,** existiren, seyn, antiquissimi fere sunt, quorum quidem scripta constent, Cic. – mit ex od. in u. Abl., od. mit bl. *Abl.*, aus od. in etwas bestehen, aus etwas **zusammengesetzt seyn,** auf etwas **beruhen,** homo constat ex animo et corpore, besteht aus rc., Cic. – auro argentoque ..., Suet. – omnis ejus pecuniae reditus constabat in possessionibus urbanis, bestanden in rc., Nep.: ejus diei victoriam in earum cohortium virtute constare, beruhe auf rc., Caes.: u. so penes eos summam victoriae constare, in ihren Händen die Entscheidung des Sieges liege, Caes. – (als kaufm. *t. t.*) zu **stehen kommen,** kosten, magno constat, Pl. Ep., Ggstz. parvo constat, Sen. u. Pall.: c. pluris, Suet.: c. dimidio minoris, Cic.: gratis mihi constat, es kostet mir nichts, Ov.: übtr., virorum fortium morte victoria constat, der Sieg kostet das Leben der Tapfern, Caes.

constrātor, ōris, *m.* (consterno), ... Ebner, Beruhiger, aequoris, Aus. Techn. ...

constrātum, i, *n.* (constratus v. 1. consterno), die **Decke,** constrata pontium, Liv. 10, 14: c. navis, puppis, das **Verdeck,** Pe. 100, 3 u. 6.

con-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, **stark rauschen, -tönen, -lärmen,** Gell. u. App.

constricte, *Adv.* (constrictus), eng, kurz, *Compar.* b. Augustin. DChr. 1, 28.

constrictio, ōnis, *f.* (constringo), das Zusammenbinden, -ziehen, Pall. u. Macr.

constrictīvus, a, um (constringo), zusammenziehend, **constringirend,** cibi, CAur.: constrictivae virtutis esse, CAur.

constricto, āre (*Intens.* v. constringo), zusammenziehen, Tert. adv. Marc. 2, 16.

constrictus, a, um, *PAdj.* (v. constringo), **eng zusammengezogen, verkürzt, kurz,** constricta frons, gefaltet, Petr.: supercilia, Quint.: übtr., beschnitten, beschränkt, Pl.: folium constrictius, Pl.

con-stringo, inxi, ictum, ĕre, **zusammenziehen, -binden,** I) im Allg.: A) eig.: sarcinam, Plaut.: vineam alligato recte, dum ne nimis constringito, Cato. – übtr., als medicin. *t. t.* von Arzeneien u. Speisen, **zusammenziehen, anhalten, constringiren,** Pl. — B) trop., zusammenfassen, ins Kurze ziehen, Cic. u. Qu. — II) insbes., **binden, fesseln,** A) eig.: manus, Plaut.: corpora vinculis, Cic.: insbes. Jmd., weil er wahnsinnig ist, **binden,** Plaut., Cic. — B) trop., **binden, fesseln** = **in Schranken** (in Unthätigkeit rc.)-, **im Zaume halten,** die Thätigkeit von etwas **lähmen,** Cic. u. A.: beluam (den Unhold), Cic.: conjurationem constrictam tenēre, Cic.

constructio, ōnis, *f.* (construo), die Zusammenfügung, **Errichtung, Erbauung,** der **Bau,** I) eig.: hominis, Cic.: lapidum, Sen. — II) insbes.: A) v. d. Rede, die **passende Verbindung,** mit u. ohne verborum, Cic. — B) die **grammatische Verbindung, Construction,** Gramm.

con-strŭo, xi, ctum, ĕre, **zusammenschichten,** I) eig.: A) **zusammenhäufen, -bringen,**

1. **consulto**, *Adv.* (consultus), **nach Ueberlegung = mit Absicht, absichtlich** (Ggstz. casu, temere, fortuito), Plaut., Cic. u. A.

2. **consulto**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. consulo), I) **reiflich** bei sich od. mit Andern **zu Rathe gehen, berathschlagen, reiflich überlegen** od. **erwägen**, A) im Allg.: c. de re, Caes.: c. multa, Gell.: ad rem consultandam, Liv.: c. in medium (vgl. consulo *no.* I, A), sich für das allgemeine Beste berathschlagen, Sall. Frgm.: c. in longius, Cic. — B) insbes., c. alci, für Jmd. **Sorge tragen, sorgen**, Sall. — II) alqm, Jmd. **zu Rathe ziehen, um Rath fragen**, Plaut. u. Pl. Pan.

consultor, ōris, *m.* (consulo), I) der **Rathpfleger** ꝛc., Afran. b. Non. p. 516, 8. — u. für Andere = der **Berather, Angeber eines Planes** od. **einer Maßregel** (s. Dietsch zu Sall. Jug. 64,5), Sall. u. A. — v. Lebl., cupido atque ira, pessimi consultores, Sall. — II) der **Sich-Befragende**, der **Befrager** (bes. eines Rechtskundigen um eine Rechtssache), Cic. u. A. (vgl. die Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 1, 10). — c. dei, der das Orakel Befragende, Lucan. 5, 187.

consultrix, īcis, *f.* (consultor), die **Rathschafferinn, Fürsorgerinn**, Cic. ND. 2, 22, 58.

consultum, i, *n.* (consulo), der **Rathschluß, Beschluß, Plan**, consulta fortium, Cic.: bes. Senatus consultum, Senatsbeschluß, Rathsbeschluß (s. auctoritas *no.* II, 2, d), Cic.: u. so c. vetus patrum, Pl.: dum consulta petis, Orakel, Weissagungen, Virg.: consulta tua magna, Rathschläge, Virg.: magnis consultis annuere (v. d. Gottheit), Tac.: mollia consulta, Maßregeln, Tac.

1. **consultus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. consulo), **berathen** (Ggstz. inconsultus), I) v. Lebl. = **überlegt, überdacht, reiflich erwogen**, bene c. consilium, Plaut.: omnia consulta ad nos et exquisita deferunt, Cic.: operā consultā, Gell., od. consulto consilio, Paul. Sent., mit reiflicher Ueberlegung: consultissima via, der angemessenste, Petr.: consultius est (mit folg. Infinit.), gerathener, angemessener, JCt. — II) v. Pers., **in etw. erfahren**, einer Sache **kundig**, bes. in den Rechten, c. sapientiae, Hor.: c. juris magis quam justitiae, Cic.: c. juris, subst., Cic. u. Nep.: c. juris atque eloquentiae, Liv.: consultissimus vir omnis divini atque humani juris, Liv. — absol., v. **Rechtskundigen**, consultus naturā, non disciplinā, Cic.: consultus, modo rusticus, ein **Rechtsanwalt**, Hor.: consultiores sibimet videntur deo, klüger, Tert.

2. **consultus**, nur im Abl. consultu, aber überall falsche Lesart st. consulto (Abl. v. consultum).

con-sum, s. confuit.

consummābĭlis, e (consummo), **der Vollendung (Vollkommenheit) fähig, perfectibel**, ratio, Sen.: aevum, Prud.

consummātĭo, ōnis, *f.* (consummo), I) die **Zusammenrechnung, Summirung**, der **Gesammtüberblick**, Col. u. A. — übtr., a) die **Vereinigung, Verbindung**, Cels. 1, 3 *extr.* — b) *t. t.* der Rhetor., das **Zusammenfassen mehrerer Argumente**, Quint. 9, 2, 103. — II) trop., das **Beendigen, Vollenden**, die **Vollendung**, susceptae professionis, Col.: liberalitatis prioris, Pl. Ep.: alvi, die Verarbeitung der Speisen, Pl.: gladiatorum, die Hauptprobe ihrer Kunst, Pl.: primipili, die vollendete Dienstzeit des Primipil, Inscr.

consummātor, ōris, *m.* (consummo), der **Vollender, Vollzieher**, Eccl.

consummātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. consummo), **vollendet, vollkommen**, völlig **ausgebildet**, v. Pers. u. Lebl., Quint.: consummatissimus juvenis, Pl. Ep.

consummo, āvi, ātum, āre (con u. summa), I) **in Eine Summe bringen** od. **ziehen, zusammenrechnen, summiren**, Vitr. u. Col. — übtr., v. d. Zahl, **ausmachen, betragen**, Col. — II) trop.: A) im Allg.: in suum decus nomenque velut consummatam ejus belli gloriam, wie er allen Ruhm dieses Krieges auf seinem Haupte zur Verherrlichung seines Namens sammeln könnte, Liv. 28, 17, 3. — B) insbes.: 1) **etwas vollends ins Reine**, zu **Stande bringen, vollenden, vollbringen, vollführen** (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 89, 2), c. rem, Liv.: quae consummatur partibus una dies, v. Schalttag, Ov.: c. parricidium, Curt.: annuo spatio et radice et caule consummantibus sese, vollständig heranwachsen, Pl. — absol., consummare (*sc.* stipendia), seine **Dienstzeit vollenden, ausdienen**, Suet. Cal. 44. — 2) prägn., **vollenden = vollkommen machen, zur höchsten Vollendung bringen** (vgl. Frotscher zu Quint. 10, 5, 14), Dinge, Sen. u. Quint.: v. e. Pers., consummari, zur Vollendung gelangen = sich völlig (zum Redner) ausbilden, Quint.

con-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, I) in allen seinen Theilen **wegnehmen** u. **verbrauchen**, u. zwar: A) im Allg.: 1) absichtlich **verbrauchen** = bei od. für od. auf etwas **verwenden**, constr. mit *in* u. Abl. od. Acc., u. absol., a) Geld ꝛc., aurum in monumento, Cic.: pecuniam in agrorum emptionibus, Cic.: in Samo oppugnanda mille et ducenta talenta, Nep. — tota ubera in dulces natos, Ov.: pecuniam in monumentum, JCt. — b) Zeit, Mühe ꝛc. auf etwas **verwenden**, bei etwas **anwenden** (vgl. Herzog zu Caes. BC. 1, 27. p. 82; 2, 23. p. 279), in quibus (*sc.* literis) consumo omne tempus, Cic.: c. dies in ea re novem, Caes.: c. aliquantum operae temporisque in agris colendis, Cic.: me scito omnem meum laborem, omnem operam, curam, studium in tua salute consumere, Cic. — u. ohne *in*, wie: ut consumat (*sc.* consilium), gehörig anwende, Ter. — risus omnis paene consumitur, man lacht sich fast satt, Cic. — mit dem Nebenbegr. des Erfolglosen, consumptā multā oratione, nachdem viele Worte vergebens aufgewendet, verschwendet worden, Sall.: u. so precibus consumptis violentam transit in iram, Ov.: poet., quum mare, quum terras consumpserit, aëra tentet, zum M. ꝛc. vergebens seine Zuflucht genommen, Virg. — c) zu einer **Eintheilung verwenden = eintheilen**, alqd in sex partes, AHer. 1, 3, 4. — 2) absichtlos **verbrauchen**, mit *Abl. instr.* od. *caus.* = durch ꝛc., in quo tanta commoveri actio non posset, si esset consumpta superiore motu et exhausta, Cic. dOr. 3, 26, 102. — bes. eine Zeit **verbringen, hin-, zubringen** (vgl. Herzog zu Caes. BC.

1, 27. p. 82; 2, 23. p. 279. Fabri zu Liv. 24, 14, 10. Drak. zu Liv. 29, 33, 9), a) übh., mit *Abl. instr.* od. *caus.* = mit etc., horas multas saepe suavissimo sermone, Cic.: posterum diem induciis tacitis od. sepeliendo utrimque caesos, Liv.: totum prope annum Cremonensibus cogendis redire in colonias, Liv. – ohne *Abl.* eine Zeit irgendwo od. irgendwie (s. Drak. zu Liv. 29, 33, 9. Passerat. zu Prop. 1, 3, 37. p. 157), inter Punica emporia gentemque Garamantum omne tempus usque ad C. Laelii adventum, Liv.: haud segne id tempus, Liv.: c. longa meae tempora noctis, Prop.: c. in agro Tarentino aestatem, Liv. — b) mit dem Nebenbegr. des Unnützen = eine Zeit während od. mit etwas unnütz verstreichen lassen, -verlieren, u. im *Pass.* (v. d. Zeit selbst) unnütz verstreichen, -verloren gehen, multos dies per dubitationem, Sall.: precando tempora cum multis verbis, Ov.: magnā parte diei consumptā, Caes.

B) prägn., ver- od. aufbrauchen = verzehren, aufzehren, 1) v. lebenden Subjj.: a) eine Nahrung verzehren, frumenta, pabulum, Caes.: vel statim consumi (Erdfrüchte) vel mandari condita vetustati, Cic.: ibes angues interficiunt atque consumunt, Cic.: ne dirae volucres consumerent corpora peremptorum, Amm. — b) Hab u. Gut etc. prassend verbrauchen, durchbringen, verprassen, sumat, consumat, perdat, Ter.: quod adeptus est per scelus, id per luxuriam effundere atque c., Cic.: omnibus fortunis sociorum consumptis, Caes.: absol., rapere, consumere, Sall. — 2) übtr., a) v. Feuer, verzehren = vernichten, gew. im *Pass.* incendio (flammā etc.) consumi, vom Feuer vernichtet werden (v. Gebäuden etc.), Caes., Liv. u. A. – selten v. Menschen = „durch Feuer vernichten", classem hostium incendio consumpsit, Frontin. — b) v. andern gleichs. zehrenden, fressenden Dingen, consumit rubigo ferrum, zerfrißt, Curt.: consumitur anulus usu, nutzt sich ab, Ov.: vis tamen illa mali postquam consumpserat omnem materiam, nachdem der Plage Gewalt ein jegliches Labsal aufgezehrt, Ov.: nihil est operā aut manu factum, quod aliquando non conficiat aut consumat vetustas (der Zahn der Zeit), Cic.: consumit vocem metus instans, benimmt, erstickt, Tac. — c) v. Krankheit, Schlachten = Jmd. aufreiben, hinwegraffen, umbringen, si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset, Cic.: si omnes adversum proelium consumpsisset, Justin. – u. bes. im *Pass.* = von od. durch etwas hingerafft werden, umkommen, consumi ferro incendiove, Amm.: fame, siti, Caes. u. Hirt.: morbo, Nep.: senio et maerore, Liv.: selten = durch etwas fast aufgerieben-, abgezehrt werden, consumi inediā et purgationibus et vi ipsius morbi, Cic.: lacrimis, fast vor Thränen vergehen, Ov.: consumpta membra senectā, fast aufgerieben, Ov. — 3) trop.: a) etwas vermindern, schwächen, gratiam rei nimiā captatione, Quint.: vires ipsā subtilitate, Quint.: bona ingenii, Quint. — b) alqd consumpsisse, etwas gleichs. schon aufgezehrt od. ganz weg-, also nicht mehr zu fürchten od. zu hoffen haben, ignominiam, Tac.: misericordiam, Curt. – ähnl. pudor consumptus peccando, durch Gewohnheit zu sündigen verlustig gegangen, Sil. Vgl. Ruperti zu Tac. A. 3, 24, 2.

II) etwas an sich nehmen, aufnehmen, tela omnia solus pectore, Sil. – pecuniam mutuam sibi, JCt.

consumptio, ōnis, *f.* (consumo), I) das Anwenden auf etwas, der Aufwand, AHer. 4, 22, 32. — II) die Aufzehrung, sui, Cic. Univ. 6, 16.

consumptor, ōris, *m.* (consumo), der Verzehrer, Zerstörer, (ignis) confector et c. omnium, Cic. ND. 2, 15, 41. – absol., consumptores veterani, Verschwender ihres Vermögens, Sen. Exc. Controv. 3, 1.

con-sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, zusammennähen, -flicken, I) zwei Dinge: coria, Vitr.: lumbulos, Apic. — II) etw. in seinen Theilen, a) übh.: alci os, den Mund versiegeln, -verschließen, d. i. zu reden verbieten, Sen. Ep. 47, 3. — b) prägn., zusammennähend verfertigen, tunicam, Varr. LL. – übtr., ausstudiren, dolos, Plaut. – u. zusammenstoppeln, -schustern, verächtl. = ohne Wahl u. Geschmack anlegen, pinacothecas veteribus tabulis, Pl.

consupplicātrix, īcis, *f.* (com u. supplico), die Mitflehende, Claud. b. Varr. LL. 7, 3. §. 66. Fabretti Inscr. 4. *no.* 527.

con-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, den ganzen Körper zusammennehmend sich aufrichten, sich aufraffen, sich emporrichten, sich erheben, aufstehen, I) eig.: a) v. Menschen: α) v. Mehreren, Cic., Caes. u. A.: c. ex insidiis, Caes.: ex concilio consurgitur, Caes.: in plausus consurrectum est, Phaedr. — β) v. Einem (s. Drak. zu Liv. 8, 7, 10): consurrexit consul, Liv.: quum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset, Liv.: semilacer toro tentat consurgere, Ov.: bes. v. Redner, sich erheben, auftreten, consurgit P. Scaptius de plebe, et ... inquit, Liv. — b) v. Lebl.: consurgit aër, Lucr.: terno consurgunt ordine remi, Virg.: villa leniter et sensim clivo fallente consurgit, Pl. Ep.: quercus binae consurgunt, ragen in die Höhe, Virg. — II) übtr.: a) v. Menschen: α) zu einer (bes. feindlichen) Thätigkeit sich erheben, aufstehen, in arma, Virg.: ad bellum, Liv.: ad gloriam alcjs, emporstreben, Liv.: in curam alcjs tuendi, sich Jmds. annehmen, Ov. — β) geistig sich erheben, sich im Liede aufschwingen, c. carmine Maeonio, Ov. Pont. 3, 3, 31. — b) v. Lebl., sich erheben = entstehen, consurgit bellum, Ov.: c. ventus, Pl.

consurrectio, ōnis, *f.* (consurgo), das Sich-Erheben, das Aufstehen, judicum, Cic.: omnium vestrum, Cic.

Consus, i, *m.* (nach Einigen v. conditus, also = der „Verborgene, Geheime", nach And. v. CONS-o, d. i. consulo, also = der „Gott der Rathschläge"), eine altröm. Gottheit, wahrsch. zu den Göttern des unterirdischen Reichs gehörig, deren Verehrung aus der Zeit datirt wird, wo Romulus das Gerücht verbreiten ließ, er habe den Altar eines unbekannten Gottes unter der Erde verborgen gefunden, diesem Gotte (nach Liv. 1, 9, 6 dem Neptunus equester) ein Fest mit feierlichen Spielen anstellte, die Nachbarn dazu lud und ihre Töchter rauben ließ. Dieses Fest, **Consuālia**, ium, *n.* gen., wurde in der

Folge jährlich am 21. August gefeiert, wobei Wettrennen mit Pferden u. Mauleseln gehalten, auch diese Thiere an dem Tage besonders gepflegt u. bekränzt wurden, s. bes. Varr. LL. 6, 3. §. 20. Liv. 1, 9, 6. Ov. F. 3, 199. – Auf den Consus als Gott der Rathschläge deutet die Inschrift auf dem zu Tertullians Zeit ausgegrabenen Altar: Consus consilio, Mars duello, Lares comitio potentes, Tert. spect. 5.

con-sŭsurro, āre, mit Jmd. zusammen zischeln, Ter. He. 3, 1, 64.

consūtilis, e (consuo), zusammengenäht, Cassiod. Var. 5, 42.

consūtum, i, *n.* (consuo), ein zusammengenähtes Kleid, Gaj. Inst. 1. §. 192.

con-tābĕfăcio, fēci, factum, ĕre, **nach und nach hinschwinden lassen, abmergeln**, Plaut. Ps. 1, 1, 19.

con-tābesco, tabŭi, ĕre, zusammenzehren, -schwinden, sich aufzehren (vor Gram ɔc.), Plaut. Merc. 1, 2, 92 (vom Herzen), Cic. Tusc. 3, 31, 75 (von Menschen): o perfidiosae Fregellae, quam facile scelere vestro contabuistis, AHer. 4, 15, 22.

contăbŭlātio, ōnis, *f.* (contabulo), I) ein Getäfel, eine Bretterdecke, u. das dadurch gebildete **Stockwerk**, Caes. u. Vitr. — II) übtr., die **Faltenlagen**, der dichte Faltenwurf im Kleide, App. M. 11. p. 758 *Oud.*; vgl. *Salmas.* Tert. de pall. 5. p. 373.

con-tăbŭlo, āvi, ātum, āre, **mit Brettern belegen**, I) mit Bretterböden belegen = mit Stockwerken versehen, turrem, Caes.: murum turribus, mit Thürmen, die mit Stockwerken versehen sind, besetzen, Caes. — II) mit einem Fußboden versehen, a) **bedielen, beschalen**, pomaria, Pl.: pavimentum quernis axibus, Pl. — b) **bebrücken, überbrücken**, mare molibus, Curt.: Hellespontum, Suet.

contābundus, a, um, s. cunctabundus.

contactus, us, *m.* (contingo), I) die **Berührung**, Virg. u. Pl. — II) die **Ansteckung**, Liv. u. Tac. – trop. = das böse Beispiel, der üble Einfluß, Sall. u. Tac.

contāges, is, *f.* (contingo), die Berührung, Lucr. (auch im Plur.).

contāgio, ōnis, *f.* u. (b. Dicht. u. in nachaug. Prosa, u. gew. im Plur.) **contāgium**, ĭi, *n.* (contingo), die **Berührung, Gemeinschaft**, I) im guten Sinne, A) allg.: α) -*io*, Cato u. Cic. — β) -*ium*, Lucr., Pl. u. Mart. — B) prägn., die **Einwirkung**, der Einfluß zweier Dinge auf einander, quae potest igitur contagio ex infinito intervallo pertinēre ad Lunam, vel potius ad Terram? Cic.: contagio naturae valet, Cic.: contagio rerum, Cic.; vgl. Bremi zu Cic. Fat. 4 *in.* — II) im übeln Sinne, die **Ansteckung**, A) die **physische**, α) -*io*: c. lichenis, Pl.: c. vini, Pl.: praecipue oves contagione vexantur, Col. — β) -*ium*: c. morbi, Lucr.: c. pestilentiae, Pl.: contagia nulla nocent pecori, Hor. — B) trop., die moralische **Ansteckung** (= der üble Einfluß, das üble, böse Beispiel), die **Mitbefleckung, lasterhafte Gemeinschaft, Theilnahme** ɔc., α) -*io*: c. mei patris, Plaut.: c. illius sceleris, Cic.: c. turpitudinis, Cic.: c. belli imitandi od. Fidenatis, Liv. – absol. b. Sall., Liv. u. Flor. — β) -*ium*: contagia aegrae mentis, Ov.: c. belli, c. Mantuanae deditionis, Flor.: contagia lucri, der Gewinnsucht ansteckendes Beispiel, Hor.

contāgiōsus, a, um (contagio *no.* II), ansteckend, Veget. 1, 14, 2 u. a.

contāgium, ĭi, *n.* s. contagio.

contāminābilis, e (contamino), **befleckbar**, Tert. adv. Mart. 4, 20 *extr.*

contāminātio, ōnis, *f.* (contamino), I) die **Befleckung**, JCt. u. Arn. — II) die **Verderbniß**, Jul. Obs. de Prodig. 89.

contāminātor, ōris, *m.* (contamino), der **Beflecker, Entehrer**, Lampr. u. Tert.

contāmino, āvi, ātum, āre (com u. TAG-o, wovon tango), mit etw. **in Berührung bringen**, I) mit Fremdartigem **verschmelzen**, und so **verderben, verhunzen**, multas (fabulas) Graecas, Ter. He. prol. 17: u. so fabulas, Ter. A. prol. 16. – gentes, durch Uebertritt in den Plebejerstand, Cic. Dom. 13, 35. – gaudium aegritudine aliquā, Ter. Eun. 3, 5, 4. — II) mit etwas Unreinem, u. so **beflecken, besudeln, entweihen, entehren**, A) **physisch**: Deam Syriam urinā, Suet.: spiritum, Cic. — B) **moralisch**: se humanis vitiis, Cic.: se alcjs sanguine (Ggstz. se honestare), Cic.: mentem omni scelere, Liv. – Im *Partic. Perf. Pass.* **befleckt**, a) = **schuldbefleckt**, contaminati facinore, Caes.: c. tot parricidiis, Cic.: c. judicia vitio paucorum, Cic.: homo sceleribus flagitiisque contaminatissimus, Cic.: absol., ut scelerati contaminatique, wie eine Rotte Verbrecher u. Unreine, Liv.: c. superstitio, Cic. — b) insbes. **durch Unkeuschheit, unnatürliche Lüste befleckt, lustbefleckt**, c. grex, Hor., u. grex contaminatorum, Tac.: so c. flos aetatis, c. membra, Suet.

contārii, ōrum, *m.* (contus), **Pikenträger**, eine Truppengattung, Inscr. Grut. 40, 2 u. 3.

contātio, s. cunctatio.

1. **contātus**, i, *m.* (contus), **ein mit einer Pike versehener Soldat**, Veget. Mil. 3, 6 *extr.*

2. **contātus**, a, um, s. cunctatus.

contechnor, āri (com u. techna), **Ränke schmieden**, Plaut. Ps. 4, 6, 34.

con-tĕgo, xi, ctum, ĕre, I) bekleidend, verwahrend, schützend **bedecken, überdecken**, bedeckend **überziehen**, A) eig.: a) übh.: α) v. Pers.: alqm veste suā, Nep.: capita scutis, Hirt. BAfr.: locum linteis, Liv.: quum arma omnia reposita contectaque essent, mit einer Decke (einem Ueberzuge) verwahrt waren, Caes. – ferae pelle contectus, Suet.: contecti Attalicis aulaeis parietes, VMax.: contecta stramine casa, Ov. — β) von dem selbst, was bedeckt: arborum stipites hedera contexerat, Curt.: platani et populi contegunt ripas, Curt. – sedes consecrata deo undique ambientibus ramis contecta est, Curt. — b) insbes., **begrabend**, α) v. Pers.: eos uno tumulo, Liv.: corpus tumulo, VMax.: horum ossa tumulo contegi jussit, Curt. – corpus Galbae humili sepulturā (nach dürftiger Bestattung) in privatis ejus hortis, Tac. H. 1, 49. — β) von dem selbst, was bedeckt: tumulus, qui corpus ejus contexerat, Cic.: Taenariā contegi humo, Ov. — B) trop., **decken** = **schützen**, quidam servili habitu, alii fide clientium contecti, Tac. H. 3, 73. — II) verhüllend **bedecken, verdecken, verhüllen**, A) eig.: α) v. Pers.: caput glauco amictu, Virg.:

messoriā se corbe, Cic.: partes corporis, quae aspectum sint deformem habiturae, c. atque abdere (v. der Natur), Cic. — β) v. dem selbst, was verdeckt (verhüllt): sine munere vestro contegat inductus morientia lumina cortex, Ov.: omnia contecta nebulā, Liv. — B) trop., **verdecken**, **verhüllen** = verbergen, verhehlen, factam injuriam illi miserae, Ter.: libidines fronte et supercilio, Cic.

con-tĕmĕro, āvi, ātum, āre, **beflecken**, **verunreinigen**, Ov. u. Mart.

con-temno, tempsi, temptum, ĕre, von einer Person od. Sache **gering denken**, **sie gering schätzen**, **verachten** (καταφρονεῖν) = **nicht beachten**, **unbeachtet lassen**, **sich aus etwas nichts machen**, **es als gleichgültig behandeln** (Ggstz. expetere, efferre, timēre, metuere, admirari etc.), I) im Allg., Cic. u. A.: oft verb. despicere et contemnere, despicere contemnereque, contemnere ac despicere, contemnere et pro nihilo ducere, Cic. – se contemnere, seinen Werth gering anschlagen, sich wenig einbilden (Ggstz. sibi satis placēre), Plaut.: und umgekehrt se non contemnere, „auf sich halten, Selbstgefühl besitzen", Cic. u. Liv. — II) insbes., **sich aus Gefährlichem u. Feindlichem nichts machen**, **sich über etwas hinwegsetzen**, **es mit ihm leicht aufnehmen**, **es nicht fürchten**, **auf eigne Kraft od. auf Schutz trotzend ihm die Stirn bieten** (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 3, 77. Heinrich zu Juv. 5, 102), c. alqm od. alqd, Cic. u. A.: übtr., arbores ventos contemnere assuescant, Virg.

☞ Im *Partic. Fut. Pass.* **verächtlich**, contemnenda animalia, Pl.: häufiger mit der Negation, **nicht zu verachtend**, **nicht unbedeutend**, von Dingen u. Pers., (orationes) non contemnendae et sane tolerabiles, Cic.: ne T. quidem Postumius c. in dicendo, Cic.: copiae neque numero neque genere hominum contemnendae, Caes.

con-tempĕro, āvi, ātum, āre, συγκεράννυμι, **gehörig mischen**, **temperiren**, Appul., Apic. u. A. – propiora contemperata habet (als Uebers. v. τὰ δ' ἐγγὺς εὔκρατ' ἔχει), erwärmt mäßig, Vitr. 9, 1 (4), 13 *ed. Rode* (aber *Schneid.* eum temperata).

contemplābĭlis, e (contemplor), **zielend**, artifex, Amm.: dextra, Amm.

contemplābĭlĭter, *Adv.* (contemplabilis), **zielend**, Amm. 20, 7, 9.

contemplābundus, a, um (contemplor), **sich der Betrachtung hingebend**, Tert. adv. Marc. 4, 40.

contemplātĭo, ōnis, *f.* (contemplor), I) die **Betrachtung** mit den Augen, Cic. u. A. – trop.: a) die geistige **Betrachtung**, Cic. u. A. — dh. b) = die **Rücksicht** auf ꝛc., Just. — II) das **Zielen** des Schießenden, Pl. 6, 30, 35. §. 194.

contemplātīvus, a, um (contemplor), **betrachtend**, **beschaulich**, philosophia c. (Ggstz. activa), theoretische (θεωρητική), Sen. Ep. 95, 10.

contemplātor, ōris, *m.* (contemplor), I) der **Betrachter**, Cic. u. A. — II) der **Zieler**, Amm. 19, 1, 7.

contemplātrix, īcis, *f.* (contemplator), die **Beobachterinn**, Cels. u. App.

contemplātus, Abl. u, *m.* (contemplor), die **Betrachtung**, Ov. Tr. 5, 7, 66. – insbes., die **Berücksichtigung**, **Rücksicht**, pro contemplatu alcjs rei, Macr. Somn. Scip. 1, 1. §. 5.

contemplor, ātus sum, āri (com u. templum), etw. in seinen Gesichtskreis ziehen = **sein Augenmerk auf etw. richten**, **seine Blicke über etw. schweifen lassen**, etw. **sich nach allen Seiten** od. in der Nähe **betrachten**, Cic. u. A.: id animo contemplare, quod oculis non potes, Cic.: (nobis) omni acie ingenii contemplantibus, mit geschärftem Blicke unsere Aufmerksamkeit darauf richtend, Cic. – ☞ Dass. *act.* **contemplo**, āre, Enn., Plaut. u. Spät.: *Partic. Perf. pass.*, Amm.

con-tempŏrālis, e, **gleichzeitig**, subst. der **Zeitgenosse**, Tert. adv. Hermog. 6.

contempŏrānĕus, a, um (com u. tempus), **gleichzeitig**, subst. der **Zeitgenosse**, Gell. 19, 14 Ueberschr.

contempŏro, āre (com u. tempus), **gleichzeitig** ꝛ., **zu gleicher Zeit seyn**, Tert. Resurr. Carn. 45.

contemptĭbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (contemno), **verächtlich**, JCt. u. Lampr.

contemptĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (contemptibilis), die **Verächtlichkeit**, CAur. Tard. 1, 5.

contemptim, *Adv.* mit *Compar.* contemptius (1. contemptus), **mit Geringschätzung**, **mit Verachtung**, **verächtlich**, Plaut., Liv. u. A.

contemptĭo, ōnis, *f.* (contemno), die **Geringschätzung**, **Nichtachtung**, **Verachtung**, Cic. u. A.

contemptor, ōris, *m.* (contemno), der **Geringschätzer**, **Verächter**, famae, Liv.: animus **Alles geringschätzender Geist**, Sall.

contemptrix, īcis, *f.* (contemptor), die **Verächterinn**, **Geringschätzerinn**, Plaut. u. A.

1. **contemptus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. contemno), **verächtlich**, **unbedeutend**, v. Pers. u. Lebl., Cic. u. A.

2. **contemptus**, us, *m.* (contemno), die **Geringschätzung**, **Nichtachtung**, **Verachtung**, a) *act.* b. Quint. u. Tac. — b) *pass.* b. Lucr., Liv. u. A.

con-tendo, di, tum, ĕre, **anspannen**, **straff anziehen**, I) eig.: arcum, Ov. u. Virg.: fides nervis, Cic.: tormenta, Cic.: vincla, Virg. – prägn., ein Geschoß **hinrichten**, **zielen**, c. telum in auras, Virg.: c. sagittas nervo, Sil.: Magus (auf d. M.) procul infensam hastam, Virg. — II) trop.: A) *tr.*: 1) **anstrengen**, vires, Lucr. nervos, Cic. — 2) **sich anstrengen**, **sich Mühe geben**, **sich bemühen**, wo es allmählich zum intransitiven Verb. übergeht, qui stadium currit contendere debet, ut vincat, Cic.: mit dem *Pronom.* hoc, id etc., Cic.: mit folg. *ne*, Caes.: m. folg. *Infin.*, Caes. – Insbes. a) **sich bemühen** etwas von Jmd. zu erhalten, c. rogando, Lucej. in Cic. Ep.: dh. **Einem anliegen**, **Einen dringend ersuchen**, **von Jmd. dringend verlangen**, ꞏ**erbitten**, a te contendo, ut id mihi des, Cic.: ab amico quippiam contendere, Cic.: ho[illegible] magistratus a populo contenditur, Cic. — [illegible] **eine Behauptung durchzusetzen suchen**, etw. (gegen Widerspruch) **nachdrücklich behaupten**, **feierlich versichern**, alqd contra alqm, Cic.: sacramento contendas, mea non esse, Cic. (vgl. Bremi zu Nep. Them. 7, 2). — c) **etwas mit Anstrengung** ꝛ., **eifrig verfolgen**, ꞏ**betreiben**

causam, Lucr.: tantum itineris, unternehmen, Cic. — 3) wohin eifrig richten, cursum huc, Plaut. — 4) vergleichend gegen etwas halten, mit etwas vergleichen, alqd cum alqa re, Cic.: od. mit *Dat.*, ostro, Hor. — B) *intr.*: 1) sich beeilen, cum V legionibus ire contendit, Caes. – u. schleunig aufbrechen nach einem Orte, eilig marschiren, c. ad Amanum, Cic.: in Italiam, Caes.: per loca sola, Nep. – dh. eifrig nach etwas streben, ad gloriam, Cic. — 2) fechten, streiten, mit Waffen od. Worten, armis, Cic.: bello, Caes.: verbis, Cic.: dolis atque fallaciis, mit Lug u. Trug kämpfen, Sall.: dh. wetteifern, cum alqo (im Bieten bei Auctionen), Cic.: mit *Dat.*, amori, Prop. — 3) sich wohin ausdehnen, sich erstrecken, Pl. 6, 8, 8. §. 24.

contĕnĕbrasco, āvi, ĕre (v. com u. tenebrae), stockfinster werden, Varr. RR. 2, 2, 11.

con-tĕnĕbresco, ĕre (v. com u. tenebrae), stockfinster werden, Vulg. Jer. 13, 16.

con-tĕnĕbro, āre, ganz finster machen, verfinstern, Tert. adv. Haeret. 12 u. a.

1. **contente**, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (1. contentus), angestrengt, mit angestrengten Kräften, c. dicere, Cic.: usque ad vesperum contentius ambulare, Cic.: contentissime clamitare, App. – geistig = eifrig (Ggstz. summisse), Cic.

2. **contente**, *Adv.* (2. contentus), eingezogen, knapp, kurz, Plaut. u. Pacat. Pan.

contentio, ōnis, *f.* (contendo), die Anspannung, Anstrengung, I) im Allg.: c. vocis (Ggstz. summissio), Cic.: c. animi (Ggstz. relaxatio), Cic. — II) insbes.: a) das vergleichende Gegeneinanderhalten, die Vergleichung, Cic.: verb. si quae contentio et comparatio fiat, Cic. – dh. als *t. t.* α) der Rhetor., die Zusammenstellung entgegengesetzter Gedanken, AHer. — β) der Gramm., die Steigerung, Comparation, Varr. LL. 8, 39. §. 75. — b) das eifrige Streben, honorum, nach E., Cic.: u. so palmae, Quint. — c) der (Waffen- od. Wort-) Streit, Kampf, Wettstreit, proeliorum, Cic.: magna belli, Cic.: contentio fit cum alqo, Cic.: cum alqo de alqa re, Quint.: inter alqos de alqa re, Cic.: in contentionem venit, es ist streitig (ein Streit darüber) geworden, Quint.: in contentione esse, streitig seyn, Quint.: contentionem sedare, Liv. – übtr., c. gregum = *admissura*, Censor. 5, 3 (vgl. *Jahn N. cr.*).

contentiōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contentiosus), streitsüchtig, polemisch, Quint. Decl. u. Eccl.

contentiōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (contentio), streitsüchtig, polemisch, Pl. Ep. u. A.

contento, āre (*Intens.* v. contendo), zu einem Botenweg zwingen, Uebers. des griech. ἀγγαρεύω, Vulg. Matth. 5, 41.

1. **contentus**, a, um, *PAdj.* (v. contendo), gespannt, I) eig. = straff, funis c. (Ggstz. laxus), Hor.: acies oculorum, Lucr.: contentis oculis persequi alqm, mit unverwandten Blicken, Suet.: contento poplite, mit straff vorgestrecktem Knie, Hor. — II) trop. = angestrengt, eifrig, Cic. u. A.: *Comp.* b. Amm.: *Superl.* b. App.

2. **contentus**, a, um, *PAdj.* (v. contineo), sich begnügend, u. in diesem Sinne = zufrieden, mit *Abl.*, parvo, Cic. u. Pl. Ep. – mit *Infin.*, contentus scripsisse, Hor.: hostes sustinuisse, Vell. – mit *ne*, Liv. 32, 21, 5. – absol., Cic. Brut. 35, 134. u. (im *Compar.*) Plaut. Poen. 2, 15.

con-tĕrebro, āre, völlig durchbohren, hohl machen, ossa, CAur. Tard. 2, 3.

Contĕrĕbrōmius, a, um (contero u. Bromius), scherzh. fingirtes Epitheton für das vom Bacchus durchwanderte Libyen, gleichs. weindurchkeltert, Plaut. Curc. 3, 76.

contermino, āre (conterminus), angrenzen an etc., alci, Amm. 14, 2, 5; 23, 6, 45.

con-terminus, a, um, zusammengrenzend, angrenzend, benachbart, c. alci, Ov. u. Pl.: c. alcjs, App. – subst., a) conterminus, i, *m.* der Nachbar, Col. — b) conterminum, i, *n.* die benachbarte Gegend, Pl.

conternātio, ōnis, *f.* (conterno), das Zusammennehmen von je dreien, Hyg. de Limit. p. 191 *Goes.*

conterno, āre (com u. terni), I) *tr.* je drei zusammennehmen, beim Verloosen, Hyg. de Limit. p. 191 *Goes.* — II) *intr.* drei Jahre haben, vitula conternans, dreijähriges K., Vulg. Jesaj. 15, 5.

con-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) zerreiben, zerbröckeln, in kleine Stücke zerlegen, A) eig.: medium scillae cum aqua in mellis crassitudinem, Varr.: cornua cervi, Ov.: radicem aridam in pulverem, Pl. — B) trop., gleichs. zermalmen, zertreten = zu Grunde richten, vernichten, alqm contemptim, Plaut.: alqm oratione suā, Plaut.: alci quaestum, klein machen, verthun, Plaut. – injurias quasi voluntariā oblivione, freiwillig in gänzliche Vergessenheit bringen, Cic. — II) abreiben = durch Reiben, durch häufigen Gebrauch abnutzen, A) eig.: ferrum, Ov.: Παιδείαν Κύρου legendo, Cic.: viam sacram, Prop. — B) trop.: 1) abnutzen = verbrauchen, aufbrauchen, a) im Allg.: c. quae sunt horum temporum, erschöpfen, Cic.: aut operam sumam aut conteram, mir unnütze Mühe machen, Plaut.: c. operam frustra, seine Mühe vergeuden, Ter. — b) insbes., eine Zeit zubringen, hinbringen, verbringen (im guten u. übeln Sinne), constr. m. *in* u. Abl. u. m. bl. *Abl.* (vgl. d. Auslgg. zu Sall. Cat. 4, 1), omne otiosum tempus in studiis, Cic.: diei brevitatem conviviis, Cic.: bonum otium socordiā atque desidiā, Sall. – übtr. auf die Pers., conteri od. se conterere in alqa re, seine Zeit mit einer Beschäftigung hinbringen, sich mit etwas fortwährend beschäftigen, Cic. — 2) durch Gebrauch entkräften, strapaziren, erschöpfen, aufreiben, boves, Lucr.: alqas indigno quaestu, zu schmählichem Erwerb verbrauchen, Plaut. — 3) gleichs. mit Füßen treten = für werthlos, für nichtig halten od. erklären, reliqua conterere et contemnere, Cic. Tusc. 5, 30, 85: u. so (praemium) quod jam contritum (werthlos) et contemptum putatur, Cic. Sest. 40, 86.

conterrānĕus, i, *m.* (com u. terra), der Landsmann, Pl. HN. praef. §. 1 zw.

con-terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, in Schrecken jagen, schrecken, schreckend einschüchtern, bange machen, alqm alqā re, Cic. u. A.: alqm, Liv. u. Ov.: alqm, ne etc., Liv.

contesserātio, ōnis, *f.* die Freundschaft, Tert. adv. Haer. 20. – Von

contessĕro, āre (com u. tessera), durch tesserae mit Fremden Freundschaft schließen, Tert. adv. Haer. 36.

contestātio, ōnis, *f.* (contestor), I) das Bezeugen, Beweisen, Darthun, Zeugniß, JCt. u. Gell. – c. litis, die förmliche Einleitung des Processes durch Herbeirufung der Zeugen, JCt. — II) das inständige Bitten, Cic. pCorn. 1. Frgm. 5. p. 448 *ed. Orell.*

contestātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contestatio), eine kleine Rede, Sidon. Ep. 7, 3.

con-testĭfĭcor, āri, zugleich bezeugen, Tert. Testim. Anim. 1.

con-testor, ātus sum, āri, I) zu Zeugen rufen, deos, Caes.: deos hominesque, Cic.: coelum noctemque, Cic. — II) als gerichtl. *t. t.*: c. litem, einen Proceß durch Herbeirufung der Zeugen völlig einleiten, anhängig machen, in Gang bringen, Cic. u. A.: contestatā lite (passiv), Cic.: contestato (adverb.), durch Hülfe von Zeugen, JCt. – trop., contestata virtus, beglaubigte, bewährte, erprobte, Cic.

con-texo, texŭi, textum, ĕre, zusammenweben, -flechten, I) eig.: A) im Allg.: villos ovium, Cic.: amarantis alba lilia, Tib. — B) prägn.: 1) zusammenflechten = durch Flechtwerk bilden, aus Flechtwerk machen, reliquum corpus navium viminibus, ausflechten, Caes.: saccum tenui vimine, Col. — 2) übh. lagenweise-, schichtweise-, reihenweise zusammensetzen, omne opus contexitur, Caes.: fossam loricamque, einen Graben u. eine aus Flechtwerk bestehende Brustwehr anlegen, Tac.: equum trabibus acernis, Virg.: haec circum sedes late contexta locavit, Catull. — II) trop.: A) mit etwas verweben, verflechten, d. i. 1) mit etwas in Zusammenhang setzen, ihm entsprechend machen, quid est aetas hominis, nisi memoriā rerum cum superiorum aetate contexitur? Cic.: tu contexes extrema cum primis, wirst das Ende mit dem Anfange verweben, d. i. machen, daß das E. dem A. entspreche, Cic. — 2) in der Rede etwas anknüpfen = unmittelbar anfügen, his plasticen, Pl.: absol., conteximus de sili, ich habe das über den Silis zu Bemerkende hier gleich angeknüpft, Pl. — 3) in der Rede gleichs. anknüpfend fortweben = fortsetzen, carmen longius, Cic.: u. Unterbrochenes fortweben = wieder anknüpfen, interrupta, Cic. — B) zusammenfügen, -setzen, orationem, die Rede (die man theilweise meditirt hat, im Gedanken auch) zusammenfügen, Quint.: totus his contexitur liber, wird aus solchen Redensarten zusammengestoppelt, Sen.

contexte, *Adv.* (contextus), verwebt, verflochten, trop. = im engen Zusammenhange, Cic. Fat. 14, 32.

contextim, *Adv.* (1. contextus), zusammenhangend, luto nidificantes paene c., nisten mit Koth fast Nest an Nest, Pl. 10, 53, 74. §. 147.

contextio, ōnis, *f.* (contexo), I) die Zusammenfügung, -setzung (Ggstz. resolutio), Macr. Somn. Scip. 1, 5. §. 18. — II) die Bereitung, Verfertigung, Augustin. u. A.

1. **contextus**, a, um, *PAdj.* (v. contexo), in sich selbst zusammenhangend, ununterbrochen, a) v. mater. Ggstdn.: contexta condensaque corpora (Ggstz. diffusa), Lucr. 4, 55. — b) v. abstr. Ggstdn.: α) übh.: perpetuae et contextae voluptates, e. ununterbrochene Reihenfolge od. Kette von V., Cic. Tusc. 5, 33, 96. — β) v. d. Rede: historia, Nep.: oratio vincta atque c. (Ggstz. soluta), Quint. – *Plur.* subst., contexta, orum, *n.* (Ggstz. carptim dicta), Pl. Ep.

2. **contextus**, us, *m.* (contexo), I) *act.* die Zusammenfügung, -setzung, ratis temere properatae, Auson. Perioch. Odyss. 5. — II) *pass.* die enge Verknüpfung od. Verbindung, der Zusammenhang, a) mater. Ggstde.: c. aedificiorum, JCt.: contextum corporum dissolvere, Lucr. — b) abstr. Ggstde.: mirabilis c. rerum, Cic.: literarum nomina et c., Reihenfolge, Quint.: in contextu operis, im Verfolg, Tac.

contĭcĕo, cŭi, ēre (com u. taceo), I) *intr.* das verstärkte taceo, schweigen, Calp. u. Hier. — II) *tr.* verschweigen, tantum nefas, VFl. 3, 302.

contĭcesco (contĭcisco), ŭi, ĕre (*Inch.* v. conticeo), verstummen, schweigen, I) eig.: conscientiā convictus repente conticuit, Cic.: ad quod ille quidem conticescit, sed sermonem suscipit Polus, Quint.: quum judicia (die Gerichte = Richter) conticuissent, Cic. – v. Lebl., conticescit sermo, Cic.: c. lyra, Hor. — II) trop., verstummen = aufhören, sich legen rc., tumultus, furor conticescit, Liv.

contĭcĭnium, ĭi, *n.* (conticeo), die Zeit, wo alles schweigt, der erste Theil der Nacht, die Abendzeit, Plaut. Asin. 3, 3, 95.

contĭcisco, s. conticesco.

contignātio, ōnis, *f.* (contigno), das Gebälk, Getäfel, Stockwerk, Caes., Vitr. u. A.

contigno, (āvi), ātum, āre (com u. tignum), aus Balken zusammenfügen, mit Balken versehen, -belegen, Caes., Vitr. u. Pl.

contĭgŭe, *Adv.* (contiguus), nahe, c. sequi alqm, auf dem Fuße, MCap. 9. §. 909.

contĭgŭus, a, um (contingo), I) *act.* anstoßend, angrenzend, benachbart, nahe, Ov. u. Tac.: alci, Ov. — II) *pass.* von etwas erreichbar, alci rei, Virg. Aen. 10, 457.

contĭnens, tis, *PAdj.* (v. contineo), I) *adj.*: A) zusammenhangend, 1) mit einem andern Gegenstande, angrenzend, benachbart, nahe liegend, a) eig.: aër est c. mari, Cic.: praedia continentia huic fundo, Cic.: Cappadociae pars, quae cum Cilicia c. est, Cic. – *neutr. Plur.* subst., Cherronesus et continentia, Pl.: continentia urbis, die Vorstädte, JCt. — b) übtr., in der Zeit, continentibus diebus, in den darauffolgenden, Caes. — c) trop., timori perpetuo ipsum malum c. fuit, folgte auf dem Fuße nach, Liv. — 2) in sich selbst zusammenhangend, ununterbrochen, a) eig.: continentes silvae ac paludes, Caes.: agmen, Liv.: terra, Cic. Frgm. u. Nep. – subst., continens, entis, *f.* das Festland, der Continent, Caes. u. A. — b) übtr., in der Zeit, bella, Caes.: febris sine intermissione, Cels.: somnus, Cels.: e continente genere, in ununterbrochener Geschlechtsfolge, Cic.: ex continenti (*sc.* tempore), sofort, Just.: ebenso in continenti, JCt. — B) der sich von Leidenschaften zurückhält, enthaltsam, mäßig, genügsam, ἐγκρατής, Cic. u. Nep.: *Compar.* b. Caes.:

Superl. b. Cic. — II) *subst.*, als rhetor. *t. t.* = τὸ συνέχον, continens, entis, *n.* der **Haltpunkt**, der **Hauptpunkt**, die **Hauptsache**, c. causae, Cic. Part. 29, 103 *u. a.*; vgl. Quint. 3, 11, 1 *u.* 9.

continenter, *Adv.* (continens), I) **zusammenhangend**: a) räumlich, **in ununterbrochener Reihe**, Catull. 37, 6. — b) in der Zeit, **in Einem fort, ohne Unterlaß**, Cic. u. Liv. — II) **enthaltsam, mäßig**, Cic.: *Superl.* b. Augustin.

continentia, ae, *f.* (contineo), I) das **An-sichhalten, Zurückhalten**, a) eig., Suet. Cl. 32 *extr.* — b) trop., das Sich-Zügeln, Sich-im-Zaum-Halten hinsichtlich seiner Begierden u. Leidenschaften, die **Enthaltsamkeit, Mäßigung, Selbstbeherrschung**, gr. ἐγκράτεια (Ggstz. libido, libidines, lascivia), Cic. u. A.: c. animi, Curt. — II) der **Hauptinhalt**, Macr. Somn. Scip. 2, 12. §. 2: u. de expositione Virgilianae continentiae, Titel einer Schrift des Fulgentius am Hyg. *ed. Muncker.* u. *ed. Staver.* — III) die **Grenznachbarschaft, Grenznähe**, Macr. Sat. 5, 15. §. 5.

con-tineo, tinŭi, tentum, ēre, **zusammen-, festhalten, -fassen**, I) im Allg.: A) eig.: contine quaeso caput, halte mir doch den Kopf, Plaut.: mundus omnia complexu suo coërcet et continet, Cic.: pons fluminis oppidum continet, verbindet die beiden Theile der Stadt miteinander, Caes. — *intr.* od. *reflex.* = in sich selbst **zusammenhalten**, utroque commeatus continet, hängt zusammen, Plaut. — B) trop.: omnes artes, quae ad humanitatem pertinent, habent quoddam commune vinculum et quasi cognatione inter se continentur, hangen zusammen, Cic. Arch. 1 *extr.*

II) mit dem Nbbgr. der Festigkeit, Dauerhaftigkeit, **festhalten**, fracturam manu, Cels.: sutura, si nimis rara est, non continet (*sc.* vulnus), hält nicht zusammen, Cels. — Passiv contineri, zusammengehalten werden = **zusammenhalten** (intransf.), in sich **festhalten** (intransf.), quum agger altiore aquā contineri non posset, Caes.: deinde firmas (membranas oculorum), ut continerentur, Cic.

III) mit dem Nbbgr. des ruhigen Behaltens, Erhaltens in demselben Zustande, A) eig.: 1) (im Gegensatz des Vereinzelns, Zerstreuens 2c.) **zusammenhalten, -behalten, -bleiben lassen**, c. merces (Ggstz. m. partiri), Cic. — c. exercitum, zusammenhalten (Ggstz. in civitates dividere), Liv.: c. ceteros in armis, Liv. — 2) **in sich verwahren, (bei sich) behalten**, v. Dingen, alvus arcet et continet, quod recepit, Cic.: arida continent odorem diutius, Pl. — B) trop.: 1) **zusammenhalten** = a) im Bestehen **erhalten, aufrecht erhalten**, rempublicam, Cic.: jura, Cic.: disciplinam, Liv. — b) c. in alqa re, fest bei etwas **erhalten**, c. Remos in officio, im Gehorsam erhalten, Caes. — bh. se in alqa re, fest bei etwas **bleiben, fest an etwas halten, dauernd sich mit etwas beschäftigen**, in exercitatione, Cic.: in perennibus suis studiis, Cic. — 2) **(bei sich) behalten, bewahren**, alqd animo ac memoriā, Cic.: odium, dolorem, nähren, Cic.

IV) mit dem Nbbgr. der gehemmten Bewegung, **an sich halten, zurückhalten**, d. i. A) eig.: 1) **an- od. aufhalten**, animam, d. Athem an sich halten, Cic.: gradum, hemmen, Virg.: übtr., omnes flumina continebant, Caes. — 2) in einem Raume zurückhalten = **festhalten, innebehalten, -halten, einschließen, eingeschlossen halten** (s. Duker zu Flor. 3, 4, 1), beluas septis, Cic.: pecudem sub tecto, Col.: se in lectulo, sich im Bette halten, Cels.: se domi, sich zu Hause halten, Suet.: se ruri, auf dem Lande bleiben, Ter.: librum, zurückhalten = nicht herausgeben, Cic. — als milit. *t. t.*, copias in castris, exercitum castris, im L. halten, Caes.: milites sub pellibus, Caes. — u. feindl. „eingeschlossen halten", Pompejum angustissime, Caes. — im *Pass.* v. Localitäten, contineri alqā re, von etwas **eingeschlossen-, umschlossen-, umgeben-, rings begrenzt werden**, qui vicus positus in valle altissimis montibus undique continetur, Caes. — B) trop.: 1) **an sich halten, zurückhalten, im Zaume halten, bezähmen, beherrschen, mäßigen**, a) im Allg.: risum, Cic.: vocem, schweigen (wenn man schrie), Cic.: cupiditates, Cic.: se in aliqua libidine, Cic.: animi aequitate plebem, den gemeinen Mann zufrieden erhalten, Caes. — bh. c. ab alqa re, von etwas **zurück- od. abhalten**, animum a consueta libidine, Sall.: suos a proelio, Caes. — und bes. c. se ab etc., „**sich fern halten von etwas, sich einer Sache enthalten**", ab exemplis, ab assentiendo, Cic. — u. contineri non queo oder (*refl.*) continēre nequeo, Plaut., od. non contineo, Vell., alle mit folg. quin etc. = „ich kann mich nicht enthalten, zu 2c.": ebenso vix me contineo, quin etc., Plaut. u. Ter. — b) insbes., als milit. *t. t.*, ein Volk, eine Stadt 2c. **im Zaume-, im Gehorsam halten, bändigen**, omnem regionem, Caes.: Macedonas, oppida, Liv.: civitatem, Justin.: qui (Bituriges) unius legionis hibernis non poterant contineri, quin bellum pararent, ließen sich nicht abhalten, Caes. — 2) **bei sich behalten = verschweigen** (Ggstz. proferre), Ter. u. Cic.: dicta, Cic.

V) mit dem Nbbgr. des Inhalts, A) eig. = **in sich enthalten, in sich fassen, umfassen, begreifen**, omnia, quae aluntur et crescunt, continent in se vim caloris, Cic.: reliquum spatium mons continet, nimmt ein Berg ein, Caes.: tales res, quales hic liber continet, Cic.: literae tuae partim laeta partim tristia continent, Pl. Ep.: epistolae ei redduntur, quibus bellum Aegidis continebatur, Just.: sagittarii funditoresque mediā continebantur acie, befanden sich, Caes. — B) trop.: 1) **enthalten, umfassen**, Idus Martiae magnum mendum continent, Cic. — *Pass.*, facinus, in quo omnia nefaria contineri mihi et inesse videantur, Cic. — 2) (prägnant) etwas **enthalten = das Wesen von etwas ausmachen**, quod rem causamque continet, Cic. — *Pass.*, contineri alqa re od. in alqa re, **wesentlich aus** od. **in etwas bestehen, -auf etwas beruhen, -sich stützen, das Wesen einer Sache ausmachen**, non venis et ossibus et nervis continentur (dii), Cic.: vita corpore et spiritu continetur, Cic.: exemplis continetur Aesopi genus, Phaedr.: tuā salute contineri suam, Cic.: dolus malus in simulatione continetur, Cic.

1, 27. p. 82; 2, 23. p. 279. Fabri zu Liv. 24, 14, 10. Drak. zu Liv. 29, 33, 9), a) übh., mit *Abl. instr.* od. *caus.* = mit ꝛc., horas multas saepe suavissimo sermone, Cic.: posterum diem induciis tacitis od. sepeliendo utrimque caesos, Liv.: totum prope annum Cremonensibus cogendis redire in colonias, Liv. – ohne *Abl.* eine Zeit irgendwo od. irgendwie (s. Drak. zu Liv. 29, 33, 9. Passerat. zu Prop. 1, 3, 37. p. 157), inter Punica emporia gentemque Garamantum omne tempus usque ad C. Laelii adventum, Liv.: haud segne id tempus, Liv.: c. longa meae tempora noctis, Prop.: c. in agro Tarentino aestatem, Liv. — b) mit dem Nebenbegr. des Unnützen = eine Zeit während od. mit etwas unnütz verstreichen lassen, -verlieren, u. im *Pass.* (v. d. Zeit selbst) unnütz verstreichen, -verloren gehen, multos dies per dubitationem, Sall.: precando tempora cum multis verbis, Ov.: magnā parte diei consumptā, Caes.

B) prägn., ver- od. aufbrauchen = verzehren, aufzehren, 1) v. lebenden Subjj.: a) eine Nahrung verzehren, frumenta, pabulum, Caes.: vel statim consumi (Erdfrüchte) vel mandari condita vetustati, Cic.: ibes angues interficiunt atque consumunt, Cic.: ne dirae volucres consumerent corpora peremptorum, Amm. — b) Hab u. Gut ꝛc. prassend verbrauchen, durchbringen, verprassen, sumat, consumat, perdat, Ter.: quod adeptus est per scelus, id per luxuriam effundere atque c., Cic.: omnibus fortunis sociorum consumptis, Caes.: absol., rapere, consumere, Sall. — 2) übtr., a) v. Feuer, verzehren = vernichten, gew. im *Pass.* incendio (flammā etc.) consumi, vom Feuer vernichtet werden (v. Gebäuden ꝛc.), Caes., Liv. u. A. – selten v. Menschen = „durch Feuer vernichten", classem hostium incendio consumpsit, Frontin. — b) v. andern gleichs. zehrenden, fressenden Dingen, consumit rubigo ferrum, zerfrißt, Curt.: consumitur anulus usu, nutzt sich ab, Ov.: vis tamen illa mali postquam consumpserat omnem materiam, nachdem der Plage Gewalt ein jegliches Labsal aufgezehrt, Ov.: nihil est operā aut manu factum, quod aliquando non conficiat aut consumat vetustas (der Zahn der Zeit), Cic.: consumit vocem metus instans, benimmt, erstickt, Tac. — c) v. Krankheit, Schlachten = Jmd. aufreiben, hinwegraffen, umbringen, si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset, Cic.: si omnes adversum proelium consumpsisset, Justin. – u. bes. im *Pass.* = von od. durch etwas hingerafft werden, umkommen, consumi ferro incendiove, Amm.: fame, siti, Caes. u. Hirt.: morbo, Nep.: senio et maerore, Liv.: selten = durch etwas fast aufgerieben-, abgezehrt werden, consumi inediā et purgationibus et vi ipsius morbi, Cic.: lacrimis, fast vor Thränen vergehen, Ov.: consumpta membra senectā, fast aufgerieben, Ov. — 3) trop.: a) etwas vermindern, schwächen, gratiam rei nimiā captatione, Quint.: vires ipsā subtilitate, Quint.: bona ingenii, Quint. — b) alqd consumpsisse, etwas gleichs. schon aufgezehrt od. ganz weg-, also nicht mehr zu fürchten od. zu hoffen haben, ignominiam, Tac.: misericordiam, Curt. – ähnl. pudor consumptus peccando, durch Gewohnheit zu sündigen verlustig gegangen, Sil. Vgl. Ruperti zu Tac. A. 3, 24, 2.

II) etwas an sich nehmen, aufnehmen, talia omnia solus pectore, Sil. – pecuniam mutuam sibi, JCt.

consumptio, ōnis, *f.* (consumo), I) das Anwenden auf etwas, der Aufwand, AHer. 4, 22, 32. — II) die Aufzehrung, sui, Cic. Univ. 6, 16.

consumptor, ōris, *m.* (consumo), der Verzehrer, Zerstörer, (ignis) confector et c. omnium, Cic. ND. 2, 15, 41. – absol., consumptores veterani, Verschwender ihres Vermögens, Sen. Exc. Controv. 3, 1.

con-suo, sui, sūtum, ĕre, zusammennähen, -flicken, I) zwei Dinge: coria, Vitr.: lumbulos, Apic. — II) etw. in seinen Theilen, a) übtr. alci os, den Mund versiegeln, -verschließen, d. i. zu reden verbieten, Sen. Ep. 47, 3. — b) prägn. zusammennähend verfertigen, tunicam, Varr. LL. – übtr., ausstudiren, dolos, Plaut. – i. zusammenstoppeln, -schustern, veräcḧtl. = ohne Wahl u. Geschmack anlegen, pinacothecas veteribus tabulis, Pl.

consupplicātrix, īcis, *f.* (com u. supplico), die Mitflehende, Claud. b. Varr. LL. 7, 3. §. 66. Fabretti Inscr. 4. *no.* 527.

con-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, den ganzen Körper zusammennehmend sich aufrichten, sich aufraffen, sich emporrichten, sich erheben, aufstehen, I) eig.: a) v. Menschen: α) v. Mehreren, Cic., Caes. u. A.: c. ex insidiis, Caes.: ex concilio consurgitur, Caes.: in plausus consurrectum est, Phaedr. — β) v. Einem (s. Drak. zu Liv. 8, 7, 10): consurrexit consul, Liv.: quum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset, Liv.: semilacer toro tentat consurgere, Ov.: bh. v. Redner, sich erheben, auftreten, consurgit P. Scaptius de plebe, et ... inquit, Liv. — b) v. Lebl.: consurgit aër, Lucr.: terno consurgunt ordine remi, Virg.: villa leniter et sensim clivo fallente consurgit, Pl. Ep.: quercus binae consurgunt, ragen in die Höhe, Virg. — II) übtr.: a) v. Menschen: α) zu einer (bes. feindlichen) Thätigkeit sich erheben, aufstehen, in arma, Virg.: ad bellum, Liv.: ad gloriam alcjs, emporstreben, Liv.: in curam alcjs tuendi, sich Jmds. annehmen, Ov. — β) geistig sich erheben, sich im Liede aufschwingen, c. carmine Maeonio, Ov. Pont. 3, 3, 31. — b) v. Lebl., sich erheben = entstehen, consurgit bellum, Ov.: c. ventus, Pl.

consurrectio, ōnis, *f.* (consurgo), das Sich-Erheben, das Aufstehen, judicum, Cic.: omnium vestrum, Cic.

Consus, i, *m.* (nach Einigen v. conditus, also = der „Verborgene, Geheime", nach And. v. CONS-o, d. i. consulo, also = der „Gott der Rathschläge"), eine altröm. Gottheit, wahrsch. zu den Göttern des unterirdischen Reichs gehörig, deren Verehrung aus der Zeit datirt wird, wo Romulus das Gerücht verbreiten ließ, er habe den Altar eines unbekannten Gottes unter der Erde verborgen gefunden, diesem Gotte (nach Liv. 1, 9, 6 dem Neptunus equester) ein Fest mit feierlichen Spielen anstellte, die Nachbarn dazu lud und ihre Töchter rauben ließ. Dieses Fest, **Consuālia**, ium, *n. gen.*, wurde in der

teten, unmittelbar das Jahr darauf erhalten, aedilitati praeturam, Vell. 2, 91, 3 (vgl. 94, 4). — b) v. Volke, v. d. Tribunen, vom Herrscher = Einem das Amt auf das folgende Jahr fortlassen, -verlängern, alci consulatum, consulibus magistratum, Liv.: imperia, Tac. — II) *intr.* in Einem fortdauern, aliae febres ita, ut coepere, continuant, Cels. 3, 3; u. so Cels. 2, 4.

continŭus, a, um (contineo), mit etwas od. in seinen Theilen zusammenhangend, -verbunden, aneinandergereiht, fortlaufend, ununterbrochen (συνεχής), I) eig.: aër c. terrae, Sen.: Leucada continuam veteres habuere coloni, *mit dem Festlande zusammenhangend* Ov.: montes, Hor.: agri, aneinanderliegende Aecker, Suet.: et deinceps continua (*sc.* aedificia) amplexus, Liv. – translationes, Cic.: expositio (Ggstz. partita), Quint.: oratio, actio, eine zusammenhangende Rede, Suet. – v. Pers., Nerva, continuus principi, zunächststehend, Tac. A. 6, 26, 1. — II) übtr., von der Zeit u. den auf sie bezüglichen Gegenständen, unmittelbar hintereinander folgend, ununterbrochen, dies decem continuos, Plaut.: continuos annos prope quinquaginta, hintereinander, Cic.: tot dies continui, Cic.: regna c., Liv.: continuis triginta hominum milibus sine intermissione operantibus, beständig ohne Unterlaß, Suet.: c. inde et saevus accusandis reis Suilius, war unablässig ein wüthender Ankläger, Tac.

contĭo, ōnis *f.* (zsgz. aus conventio), I) die Versammlung des Volkes od. Heeres, das versammelte Publicum, -Volk, Cic., Caes. u. A.: c. risit alqm, Cic.: pro contione dicere, suadere ac dissuadere, vor dem versammelten Volke, Liv.: dagegen stabant pro contione (als V.) legiones destrictis gladiis, Tac. – in contionem ascendere, in die V., und zwar auf die Rednerbühne treten, Cic.: so auch in contionem escendere, Liv. — II) meton., der in der Versammlung (des Volkes, der Soldaten) gehaltene Vortrag, die Rede, contio libera et moderata, Liv.: c. saeva atque acerba, Liv.: c. funebris, Leichenrede, Quint.: habēre contionem, Cic., apud milites, Caes. u. Liv.: ille contionibus (Volksreden), hic sermonibus (Gesprächen) melior, Quint.

contĭōnābundus, a, um (contionor), in einer Ansprache ans Volk oder an die Soldaten sich ergehend, m. *Acc.* = in öffentlicher Rede erklärend, wie in öffentlicher Ansprache äußernd, Liv. u. Tac.

contĭōnālis, e (contio), zur (Volks-) Versammlung gehörig, c. prope clamor senatus, tobendes, Cic.: c. genus dicendi, volksrednerisch, Quint.: senex c., der alte Wühler, Umtriebler bei Volksversammlungen, Cic.

contĭōnārius, a, um (contio), zur (Volks-) Versammlung gehörig, populus, Cic.: oratio, Amm.

contĭōnātor, ōris, *m.* (contionor), d. Volksredner im übeln Sinne, der Volksaufwiegler, Cic. Cat. 4, 5, 9.

contĭōnor, ātus sum, āri (contio), I) eine Versammlung -, eine Gesammtheit bilden, Liv. 39, 16, 4. — II) vor einer Versammlung (des Volks, der Soldaten), öffentlich einen Vortrag halten, eine öffentliche Anrede (Ansprache) halten, sich öffentlich hören od. vernehmen lassen, apud milites, Caes.: ad populum, Suet.: de Caesare, Suet.: ex turri, superiore e loco, Cic.: pro tribunali, Tac.: absol., quum Lepidus contionaretur, As. Poll. b. Cic. – dh. auch = in der Volksversammlung od. übh. öffentlich vor dem Volke äußern, erklären, verkünden, haec, Liv. 22, 14, 15: mit folg. *Acc. et Infin.*, C. Cato contionatus est se comitia haberi non siturum, Cic. QFr. 2, 6 *extr.*: mit folg. directer Rede, Cic. Sest. 55, 118.

con-tīro, ōnis, *m.* der Mitrecrut, Inscr. Mur. 804, 5.

contĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contio), e. kleine Rede ans Volk, Cic. Att. 2, 16, 1.

con-tŏgātus, i, *m.* der Rechtscollege, Amm. 29, 2, 22.

con-tollo, ĕre, alte Form für confero, wohin tragen, begeben, gradum, Plaut. Aul. 5, 6.

contŏmŏnŏbŏlon, i, *n.* (κοντός, μόνος u. βόλος), das Springen mit der Stange, ein Spiel (Ggstz. monobolon), Cod. Just. 3, 43, 3.

con-tŏnat, *v. impers.* es donnert gewaltig, Plaut. A. 5, 1, 42.

contor, āri, s. cunctor.

con-torquĕo, si, tum, ēre, in die Runde herumdrehen, -wenden, -bewegen, I) im Allg.: a) eig.: navem quolibet, herumlenken, Lucr.: membra quocumque vult contorquet, reckt, Cic.: amnes in alium cursum contortos et deflexos, Cic.: ut (deus rotundus) eā celeritate contorqueatur, sich herumbewegt, Cic.: contorquens silvas insano vortice, drehend in rasendem Strudel, Virg. — b) trop.: (auditor) tamquam machinatione aliquā tum ad severitatem, tum ad remissionem animi est contorquendus, ist zu nöthigen, herumzubringen zu etc., Cic. – deinde contorquent et ita concludunt, geben sie der Sache eine erzwungene Wendung, machen sie eine Seitenwendung und etc., Cic. — II) insbes.: A) schwingen, brachium, AHer. 4, 55, 68. – prägn., schwingen = schleudern, c. hastam in latus, Virg.: c. telum in eum, Curt.: hasta viribus contorta, Ov. – trop., von der schwung-, kraftvollen Rede, (fulmina illa, *sc.* verborum) numeris contorta ferrentur, einen so kraftvollen Schwung hätten, Cic.: quae verba contorquet, wie schwungvoll ist seine Rede, Cic. — B) winden, contorta toga, um den Arm gewundene, AHer. – cornua rugarum ambitu contorta, runzelig gewundene, Pl.: arbor magna ex parte contorta, krumm gewunden, Pl.: crinis contortus, Sen. *poët.*

con-torrĕo, ŭi, ēre, ausdörren, -trocknen, v. Feuer, Amm. 18, 7, 4.

contorte, *Adv.* (contortus), gezwungen, verschroben, ὑπερβατῶς, c. dicere, Cic. – contortius concludi, in allzugedrängter u. daher gezwungener Schlußfolge ausgedrückt werden, Cic.

contortĭo, ōnis, *f.* (contorqueo), I) das Schwingen, dexterae, AHer. 4, 19, 26. — II) die Verschrobenheit der Rede, contortiones orationis, verschrobene Ausdrücke, Cic. Fat. 9 *in.*

contortiplĭcātus, a, um (contortus und plico), verdreht und verwickelt, Plaut. Pers. 4, 6, 26.

contortor, ōris, *m.* (contorqueo), d. Verdreher, legum, Ter. Ph. 2, 3, 27.

contortŭlus, a, um (*Demin.* v. contortus), etwas verschroben, Cic. Tusc. 2, 18, 42.

contortus, a, um, *PAdj.* (v. contorqueo), I) verschlungen, verwickelt, c. et difficiles res, Cic. – v. Gedanken u. Reden ꝛc. = geschraubt, gekünstelt, gezwungen, c. et aculeata quaedam σοφίσματα, Cic.: verba c. et fidicularia, Fronto. — II) schwungvoll, kraftvoll, oratio, Cic.: vis orationis, Quint.: subst., contorta, orum, *n.* (Ggsz. lenia), Quint.

contrā (v. com, d. h. κατά, „gen", wie extra von ex), I) *Adv.*: A) räumlich = gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite, *vis à vis*, Plaut., Liv. u. A. — B) übtr. von Handlungen: 1) die andern entsprechen = andrerseits, dagegen, entgegen, Plaut. u. Ter. — 2) die ihnen entgegengesetzt sind, a) dagegen, entgegen, im Gegentheil, umgekehrt, Plaut., Caes., Cic. u. A. – verb. mit atque (ac) od. quam, anders als, zB. simulacrum Jovis contra, atque antea fuerat, ad orientem convertere, Cic.: vides omnia fere contra, ac dicta sint, evenisse, Cic.: contra quam sanctum legibus erat, Liv. – auro c., gegen Gold gehalten, = gewogen, dem Golde gleich, Plaut. u. Ter.: non caru'st auro c., ist nicht mit Gold zu bezahlen, Plaut. – e contra od. in Einem Worte econtra, AVict. u. Hier. – ☞ Oft kann contra übersetzt werden durch „das Entgegengesetzte, Umgekehrte, das Gegentheil", illi dicere melius quam praecipere: nos c. fortasse possumus, Cic.: ego c. puto, Pl. Ep. (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 85, 1). — b) vom feindlichen Entgegenstreben, entgegen, dawider, c. facere, Ter.: c. pugnare, Lucr.: c. consistere, sich entgegensetzen, Widerstand leisten, Caes.: c. dicere, widersprechen, Cic. Tusc. 1, 31, 77; od. anklagen, κατηγορεῖν, Cic. Clu. 48, 134; vgl. Quint. 5, 11, 13 *Spald.*: c. disputare, Cic.: c. oppugnare sagittis, Prop.: c. ire, sich widersetzen, Tac. — II) *Praep. c. Acc.*: A) räumlich = gegenüber, gegen, nach ... hinwärts, insula quae c. Brundisinum portum est, Caes.: castellum c. arcem objecit, Liv. — B) übtr. auf Handlungen: 1) v. Entgegenstreben gegen etwas: a) übh. wider, gegen (Ggsz. secundum u. a.), c. ventum, Col.: c. aquam remigare, stromaufwärts, Sen.: c. scalas ferre, treppauf, Pl. – bh. gegen = im Widerspruch mit ꝛc., quod aut secundum naturam esset aut c. (*sc.* eam), Cic.: c. opinionem, Caes. u. Sall.: c. exspectationem, Hirt. BG.: c. spem, Sall.: c. spem votaque, Liv. – c. ea, „dagegen, im Gegentheil, umgekehrt", Caes., Nep. u. Liv.: mihi c. ea videtur, mir gefällt das Entgegengesetzte, ich billige die entgegengesetzte Weise, Sall. Vgl. Drak. zu Liv. 3, 57, 1. Staveren zu Nep. praef. 6. — b) v. feindl. Entgegenstreben, der feindl. Willensrichtung = gegen, wider (Ggsz. pro), c. alqm conjurare, armis contendere, pugnare, Caes.: c. deos disputare, Cic.: nuncios c. postulata mittere, durch B. Einwendungen machen lassen, protestiren gegen ꝛc., Sall.: quare hoc non modo non *pro* me, sed *contra* me est potius, Sall.: quae *pro* patria ... quae *contra* (*sc.* patriam) gesserit, Justin.: c. pericula et insidias firmissimus, Sall. – bh. in der medic. Spr., von Heilmitteln = gegen etwas, Pl. — 2) v. d. freundlichen Willensrichtung (= *erga, in*) = gegen, clementia c. minus validos, Pl. 8, 7, 7. §. 23. – ☞ contra als Präposit. dem Subst. nachgesetzt, Virg. u. Tac.; u. dem *Pronom. relat.*, quos contra, Cic.

contracte, *Adv.* (contractus), beschränkt, contractius habitare, Sen. Tranqu. 9, 3.

contractio, ōnis, *f.* (contraho), die Zusammenziehung, I) eig.: c. et porrectio digitorum, Cic.: brachii (Ggsz. projectio), Cic.: superciliorum (Ggsz. remissio), Cic.: frontis, Cic.: humerorum (Ggsz. allevatio), Quint.: nervorum, das Contractseyn, Scrib.: u. so bl. contractio et torpor, Pl. – übtr., die Abkürzung, Kürze, paginae, das enge Schreiben am Ende einer Seite, Cic. Att. 5, 4 *extr.*: syllabae, Contraction in d. Aussprache (Ggsz. productio), Cic.: orationis, Kürze (Ggsz. longitudo), Cic. — II) trop.: c. animi, Beengung des Gemüthes, das Gedrücktseyn, Gepreßtseyn, die Beklommenheit des Herzens (Ggsz. animi effusio in laetitia u. animi elatio), Cic.: fortissimorum animorum c., Sen.

contractiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contractio *no.* II), animi, kleine Anwandlung von Beengung des Gemüthes, von Gepreßtseyn des Herzens, Cic. Tusc. 3, 34, 83.

contracto, s. contrecto.

contractūra, ae, *f.* (contraho), als *t. t.* der Bauk. = die Verjüngung (der Säulen), Vitr. 3, 3 (2), 12 u. a.

1. **contractus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. contraho), beschränkt, klein, schmal, enge (vgl. συνεσταλμένος), locus c., Virg.: Nilus contractior et exilior, Pl. Pan.: ignis contractior, Lucr.: summissā atque contractā voce, gedämpfter (Ggsz. erecta et concitata), Quint. – übtr., contractiores noctes, kürzere, Cic. – trop., contracta vestigia vatum, der schmale Pfad (der zum Ziele führt), Hor.: oratio contractior, Cic.: paupertas c., beengte, knappe, Hor. – v. Pers., contractus leget, eingezogen = still, ruhig, durch nichts gestört, Hor. Ep. 1, 7, 12 (s. Krüger z. St.).

2. **contractus**, us, *m.* (contraho), I) eig., das Zusammenziehen, c. acinorum, Varr. RR. 1, 68. — II) trop., d. Eingehen eines Geschäfts, rei, Quint. 4, 2, 49. – bh. der Contract, Vertrag, Sev. Sulpic. (b. Gell.) u. JCt.

contrā-dīco, xi, ctum, ĕre, widersprechen, c. alci (bei Cic. ꝛc. getrennt contra dicere mit ohne Dat., s. contra *no.* I, A, 1, b), Tac., Suet. u. A.; vgl. Bremi zu Suet. A. 54.

contrādictio, ōnis, *f.* (contradico), die Gegenrede, Widerrede, der Widerspruch, Quint. u. (auch im Plur.) Tac.: contradictiones numere, den Widerspruch des Gegners anticipiren, Quint.

contrādictor, ōris, *m.* (contradico), der Widersprecher, d. Widerpart = d. Gegner vor Gericht ꝛc., JCt. u. Amm.

contrā-ĕo, ire, sich entgegenstellen, widersetzen, alci, Arn. u. Hier. (Tac. A. 14, 45 ist getrennt contra ire).

con-trăho, xi, ctum, ĕre, zusammenziehen, I) zusammenziehen = auf Einen Punkt zusam-

menbringen, -vereinigen, sammeln (Ggstz. dissipare, s. Cic. Am. 7, 24), A) eig.: 1) im Allg.: (eos) ad colloquium (vereinigen zu rc.), Liv.: muscas in manu, Pl. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.* = auf Einen Punkt zusammenziehen, sammeln, versammeln, exercitum od. impedimenta in unum locum, Caes. u. Liv.: copias eo, Nep.: naves circiter LXXX, Caes.: magnam classem, Nep. — b) Schriftwerke zusammenbringen, sammeln, vetera, Tac. Dial.: supra duo milia (librorum), Suet. — B) trop.: 1) im Allg., etwas (gew. Schlimmes) zu Wege-, zu Stande bringen, sich zuziehen, a) v. Pers.: lites, Cic.: negotium sibi, sich Ungelegenheiten machen, Cic.: bellum Saguntinum cum Carthaginiensibus, veranlassen, Liv.: contracto jam inter Aetolos et Trallos certamine, sich entsponnen hatte, Liv. – aliquid damni, Cic.: molestias libertalitate suā, Cic.: aes alienum, Cic.: cruditatem, Quint.: morbum, Pl.: porca contracta, verschuldet, d. i. wegen eines Verbrechens zur Sühne erforderlich, Cic. — b) übtr., v. Lebl., etwas herbeiführen, hervorbringen, erzeugen, inopia contraxerat pestem, Just.: virtus plus invidiae quam gloriae contraxit, Just. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Geschäftsspr. = ein Geschäft mit Jmd. abschließen, contrahiren, rationem, rem cum illo, Cic.: emptionem ac venditionem, nuptias, JCt.: matrimonia, schließen (Ggstz. dimittere), Suet.: res contractae, Cic. — b) c. cum alqo, mit Jmd. verkehren, umgehen, Cic.: nihil cum populo, Cic. — II) zusammenziehen = einziehen, ins Enge ziehen, verkürzen, verkleinern, A) eig.: membra, Cic.: medium digitum in pollicem, Quint.: (pulmones) tum se contrahunt aspirantes etc., Cic.: contrahit se millepeda tactu, Pl.: cornua (Ggstz. protendere), Pl.: collum, Cic. und (Ggstz. tendere) Quint.: frontem, runzeln, Cic. u. Hor. (vgl. in fronte rugas, Varr.): supercilia (Ggstz. remittere), Quint.: contractum genibus tangas caput, so daß du zusammengekrümmt mit den Knieen den Kopf berührst, Hor. – castra, Caes.: vela, einziehen, Hor.: arcum, spannen, Juv.: columnam, verjüngen, Vitr.: orationem, Cic.: lac, gerinnen machen, Pl.: vulnera, cicatrices, verharschen machen, Pl.: ventrem, alvum, vomitiones, anhalten, hemmen, Pl. — B) trop.: a) ermäßigen, hemmen, appetitus, Cic.: cupidinem, Hor. — b) einengen, beengen, beklommen machen, c. ac demittere animum, Cic.: ut et bonis amici (des Fr.) quasi diffundantur et incommodis contrahantur, daß man sich (das Herz) sowohl durch das Glück des Freundes erweitert, als durch seine Unannehmlichkeiten beengt fühlt, Cic.

contră-pōno, sui, sĭtum, ĕre, entgegensetzen, Quint. – subst., contrapositum, i, *n.* ein Gegensatz, Quint.

contrārĭē, *Adv.* (contrarius), entgegengesetzt, Cic. u. Tac.

contrārĭĕtas, ātis, *f.* (contrarius), der Gegensatz, Macr. u. Sid.

contrārĭo, s. contrarius.

contrārĭus, a, um (contra), gegenüberliegend, -stehend, -befindlich, I) eig., räumlich: collis adversus huic et contrarius, Caes.: tigna iis c., Caes.: auris c., Pl.: tignis in contrariam partem revinctis, Caes.: vulnera c. (= adversa), an der Vorderseite des Körpers, Tac. — II) übtr.: A) im Allg., entgegengesetzt, mit *Genit.*, *Dat.*, *inter se*, *atque* od. absol., quae sunt virtutum contraria, Cic.: rusticitas urbanitati c., Quint.: orationes inter se contrariae Aeschinis Demosthenisque, Cic.: versantur retro contrario motu atque coelum, Cic.: contrario ictu per parmam uterque transfixus, sich kreuzend, Liv.: quinqueremes c., einander auf der Fahrt begegnend, Suet.: in contrarias partes disputare de alqa re, nach beiden Seiten, *pro* u. *contra*, Cic. – subst., contrarium, ii, *n.* u. Plur. contraria, orum, *n.* d. Entgegengesetzte, d. Gegentheil, d. Contrast, Cic. u. A.: in contrarium disputare, Tac. Dial. 15. – ex contrario, Caes. u. Cic., e contrario, Nep. u. Quint., im Gegentheil, dagegen: so auch in contrarium, Pl., u. per contrarium, JCt. (aber contrario ist zwfhft., da Nep. Eum. 1, 5 u. Vitr. 8, 1 *extr.* e contrario gelesen wird; vgl. Görenz zu Cic. Fin. 5, 12, 36). — B) insbes.: a) feindlich entgegenstehend, widerstrebend, ungünstig, abgeneigt, exta, Tac.: arma, Ov. – v. Pers., quodsi forte tuis non est contraria votis, Prop.: u. alqs mihi invenitur maxime contrarius, als Widersacher, Feind, Phaedr.: u. subst., contrarii, orum, *m.* die Widersacher, Gegner, Vitr. 3. praef. 2. — b) zweckwidrig, nachtheilig (Ggstz. utilis), averna c. avibus cunctis, Lucr.: usus lactis c. capitis doloribus, Pl.: otium maxime c. esse, Caes.: id facere contrarium est, Col.

contrā-versus, a, um (verto), entgegengekehrt, gegenüberliegend, Solin. u. Amm. – *Adv.* contraversum, im Gegentheil, dagegen, Solin. 10. §. 3.

contrectābĭlis, e (contrecto), betastbar, Eccl.

contrectābĭlĭter, *Adv.* (contrectabilis), berührungsweise = mit sanfter Berührung, Lucr. 4, 662.

contrectātĭo, ōnis, *f.* (contrecto), I) das Betasten, Berühren, Cic.: vestimentorum, Gebrauch, JCt. — II) das (widerrechtliche) Sichaneignen einer Sache, das Entwenden, JCt.

contrectātor, ōris, *m.* (contrecto), der Antaster = d. Dieb, Ulp. Dig. 47, 2, 36. §. 2.

contrecto (contracto), āvi, ātum, āre (com u. tracto), befühlen, betasten, I) eig.: A) im Allg.: librum manibus, Hor.: cibos, Col.: contrectandae pecuniae cupido, im Gelde zu wühlen, Suet. — B) insbes.: 1) untersuchend betasten, visitiren, Suet. Cl. 35. — 2) unzüchtig betasten (vgl. Benecke zu Just. 7, 3, 4), mulierem, Plaut. u. Suet.: sinus, Ov.: übtr., contrectatam filiarum pudicitiam, angetastet = geschändet, entehrt, Tac. — 3) etwas angreifend entwenden, sich (widerrechtlich) aneignen, JCt. — II) trop.: A) im Allg.: nudare corpus et oculis vulgi contrectandum permittere, den Augen des Volks zur Schau überlassen, Tac. – conspicere totāque mente contrectare varias voluptates, mit der ganzen Kraft unseres Geistes zu erfassen, Cic. — B) insbes., mit Eifer behandeln, -betreiben, divulsa et quasi dispersa, Cic.: studia et disciplinas philosophiae, Gell.

con-trĕmisco, trĕmŭi, ĕre, I) *intr.* erzittern, erbeben, Cic.: omne contremuit nemus,

1. **con-tingo**, nxi, nctum, ĕre, **benetzen, befeuchten**, Lucr. u. Virg. – trop.: omnia lepore, Lucr.

2. **contingo**, tĭgi, tactum, ĕre (com u. tango), *v. tr.* u. *intr.*, etw. gleichs. von allen Seiten **berühren, anrühren, fassen**, I) im Allg.: 1) eig.: cibum rostris, Cic.: funem manu, Virg.: terram osculo, Liv.: cibos sale modico, bestreuen, Cels.: summa sidera plantis, auf Sternen einhergehen (poet. Bezeichnung eines hohen Glückes), Prop.: c. caules, Cic.: dextras consulum (als Begrüßung oder als Glückwunsch), Liv.: so c. manum, Vell. — 2) trop., Jmd. od. etwas berühren, ergreifen, treffen, contactus nullis ante cupidinibus, Prop.: contingit alqm cura publica, Liv.: aber ignotā animum (virginis) contingere curā (von der Venus), VFl.: numine contactae suo, begeistert, Ov. — II) mit besondern Nbbgr.: A) speisend **berühren, anrühren, kosten, genießen**, c. granum, Hor.: c. cibos ore, c. aquas, Ov. — B) beflecken, entehrend **berühren**, 1) eig., Plaut. A. 2, 2, 304. — 2) trop., **beflecken, verunreinigen, mit Schuld beladen**, in der Regel nur im *Partic. Perf. Pass.*, contactos eo scelere, Liv.: contacti omnes eā violatione templi, Liv.: contacta plebs regiā praedā, Liv.: absol., hic contactus ensis deserat castum latus, Sen. *poët.* — C) nachbarlich berühren, **benachbart, nahe seyn, bis zu etwas reichen, an etwas angrenzen**, 1) eig.: fines Avernorum, Caes.: Cariam, Liv.: ut (milites) contingant inter se, Caes. — 2) trop., mit Jmd. od. etwas **in Berührung stehen**, Jmd. od. etwas **berühren, angehen, betreffen**, alqm propinquitate, mit Jmd. verwandt seyn, Liv.: nullo gradu Caesarum domum, nichts angehen, in keiner Verwandtschaft stehen, Suet.: deos propius, mit den Göttern d. i. den Großen der Erde in näherm Umgange stehen, Hor.: Romanos consultatio nihil contingit, d. i. geht die Römer nichts an, Liv. — D) ein Ziel erreichend berühren = **erreichen**, wohin **gelangen** od. **kommen, etwas treffen**, 1) eig.: Italiam, Virg.: metam, Hor.: auras, an die Luft kommen, Ov.: hostem ferro, Liv.: avem ferro, Virg. — 2) trop.: a) etwas **treffen, finden**, naturam sui similem, Cic. Tusc. 1, 19, 43 (vgl. darauf: sui similem et levitatem et calorem *adipisci*). — b) v. Ereignissen (gleichviel ob glücklichen, unglücklichen od. gleichgültigen), die einem (durch ein Zusammentreffen von Umständen) begegnen, **widerfahren, zu Theil werden, glücken**, ihn treffen, u. absol. = **sich ereignen, sich zutragen, sich treffen**, contingit alci alqd, Ter., Cic. u. A.: contingit alci mit folg. *Infin.*, Cic., Hor., Vell. u. A. (vgl. Benecke zu Cic. Arch. 3, 4. p. 157 sq.), zugleich mit *Dat.* des Prädicats, mihi fratrique meo destinari praetoribus contigit, Vell.: contingit alci, ut etc., Cic. (vgl. Zumpt §. 621): contingit alqm alqd (selten), Vell. u. Pl.: absol., Ter., Cic. u. A. – cytisi pabulo contingente, wenn anzutreffen, vorhanden sey, Pl.: cauliculi contingunt ex eadem brassica, wachsen hervor, Pl.

continŭanter, *Adv.* (2. continuo), **in ununterbrochener Reihe** (Ggfs. carptim), Augustin. Retract. 1, 24.

continŭāte, *Adv.* (2. continuo), **in ununterbrochener Reihe, hinter einander**, PDiac. p. 315 (*in v.* Strigae).

continŭātim, *Adv.* (2. continuo), sogleich **darauf**, Augustin. Ep. 112, 20.

continŭātio, ōnis, *f.* (2. continuo), I) d. **ununterbrochene Fortdauer**, imbrium, Caes.: laborum, Suet.: in quibus peragendis c. ipsa efficacissima esset, welche gerade durch eine ununterbrochene (fortlaufende) Wirksamkeit am sichersten zum Ziele käme, Liv. — II) die **ununterbrochene Verbindung**, d. **Zusammenhang**, A) im Allg.: causarum, Cic.: sermonis, Quint. — B) insbes., m. u. ohne verborum, die Periode, Cic. u. Quint. (vgl. Cic. Or. 61, 204).

continŭē, *Adv.* (continuus), **zusammenhängend, in Einem fort**, Varr. u. Non.

continŭĭtas, ātis, *f.* (continuus), I) die **unmittelbare Verbindung**, spinae, des R. (mit dem Halse), Pl. 8, 30, 44. §. 105. — II) die **ununterbrochene, unmittelbare Fortdauer** in der Zeit, Varr. LL. 7, 6. §. 107.

1. **continŭō**, *Adv.* (continuus), **unmittelbar darauf**, I) im Raume: Lycia continuo (verst. sequitur), Mel. 1, 15, 1. — II) in der Zeit, **gleich darauf, sogleich**, mit u. ohne entsprechende Zeitpartikel (wie ubi, quum, postquam, ut, simulac), Cic. u. A. — III) zur Angabe der logischen unmittelbaren, **nothwendigen Folgerung**, doch nur in Verbindung mit einer Negation oder einer diese voraussetzenden Frage, **nicht sofort, nicht alsbald, nicht gleich**, darum **nicht sofort, nicht gleich**, in der Frage etwa **gleich? darum gleich?** Cic. u. Ter. – ☞ Die bei Quint. 2, 20, 3 u. 9, 2, 11 continuo = continue („ununterbrochen, in Einem fort"), ist mit *Hand* Turs. 2. p. 105 sq. zu bezweifeln.

2. **continŭo**, āvi, ātum, āre (continuus), **aneinanderfügen, -reihen**, I) *tr.* A) eig., räumlich **aneinanderfügen, miteinander verbinden**, alqd alci rei, Cic. u. Liv.: domos, aneinander bauen, Sall.: fundos, Cic., agros, Liv., an einanderliegende Grundstücke erwerben, sie: Grundstücke arrondiren: verba, **zu einer** Periode zusammenreihen, Cic. – *Pass.* medial, aedificia moenibus continuantur, stoßen unmittelbar an ꝛc., Liv.: Sujonibus Sitonum gentes continuantur, grenzen an ꝛc., folgen, Tac.: quae cohaerescunt inter se et aliae apprehendeantur continuantur, Cic. — B) übtr., **in der Zeit aneinanderreihen, ununterbrochen fortsetzen, hintereinander thun**, 1) im Allg.: **iter die et nocte**, Caes.: diem noctemque potando, Tag und Nacht in Einem fort trinken, Tac.: **dapes**, einen Leckerbissen nach dem andern **bringen**, Hor.: praenomina usurparunt **continuantes**, führten die Vornamen nach einander der **Reihe** nach, Suet.: poet., alqos ferro, hastis, **unmittelbar** nacheinander niederstrecken, Stat. – *Pass.*, qua libertas usque ad hoc tempus **continuata** permansit, Cic. – medial, hiemi **continuatur** hiems, reiht sich an, Ov.: so paci **externae con**stim continuatur discordia domi, **Liv.**: si continuatur febris, fortdauert, Cels. — **2)** insbes. als publicist. *t. t.*, continuare *magistratum*, a) v. der Magistratsperson selbst = **ein Amt** auf **das folgende Jahr fortbehalten, magistratum**, Sall.: consulatum, tribunatum, **Vell.** – od. anderes Amt unmittelbar nach dem **eben** verw

teten, unmittelbar das Jahr darauf erhalten, aedilitati praeturam, Vell. 2, 91, 3 (vgl. 94, 4). — b) v. Volke, v. d. Tribunen, vom Herrscher = Einem das Amt auf das folgende Jahr fortlassen, -verlängern, alci consulatum, consulibus magistratum, Liv.: imperia, Tac. — II) *intr.* in Einem fortdauern, aliae febres ita, ut coepere, continuant, Cels. 3, 3; u. so Cels. 2, 4.

continuus, a, um (contineo), mit etwas od. in seinen Theilen zusammenhangend, -verbunden, aneinandergereiht, fortlaufend, ununterbrochen (συνεχής), I) eig.: aër c. terrae, Sen.: Leucada continuam veteres habuere coloni, mit dem Festlande zusammenhangend Ov.: montes, Hor.: agri, aneinanderliegende Aecker, Suet.: et deinceps continua (*sc.* aedificia) amplexus, Liv. – translationes, Cic.: expositio (Ggstz. partita), Quint.: oratio, actio, eine zusammenhangende Rede, Suet. – v. Pers., Nerva, continuus principi, zunächststehend, Tac. A. 6, 26, 1. — II) übtr., von der Zeit u. den auf sie bezüglichen Gegenständen, unmittelbar hintereinander folgend, ununterbrochen, dies decem continuos, Plaut.: continuos annos prope quinquaginta, hintereinander, Cic.: tot dies continui, Cic.: regna c., Liv.: continuis triginta hominum milibus sine intermissione operantibus, beständig ohne Unterlaß, Suet.: c. inde et saevus accusandis reis Suilius, war unablässig ein wüthender Ankläger, Tac.

contio, ōnis *f.* (zsgz. aus conventio), I) die Versammlung des Volkes od. Heeres, das versammelte Publicum, -Volk, Cic., Caes. u. A.: c. risit alqm, Cic.: pro contione dicere, suadere ac dissuadere, vor dem versammelten Volke, Liv.: dagegen stabant pro contione (als V.) legiones destrictis gladiis, Tac. – in contionem ascendere, in die V., und zwar auf die Rednerbühne treten, Cic.: so auch in contionem escendere, Liv. — II) meton., der in der Versammlung (des Volkes, der Soldaten) gehaltene Vortrag, die Rede, contio libera et moderata, Liv.: c. saeva atque acerba, Liv.: c. funebris, Leichenrede, Quint.: habēre contionem, Cic., apud milites, Caes. u. Liv.: ille contionibus (Volksreden), hic sermonibus (Gesprächen) melior, Quint.

contiōnābundus, a, um (contionor), in einer Ansprache ans Volk oder an die Soldaten sich ergehend, m. *Acc.* = in öffentlicher Rede erklärend, wie in öffentlicher Ansprache äußernd, Liv. u. Tac.

contiōnālis, e (contio), zur (Volks-) Versammlung gehörig, c. prope clamor senatus, tobendes, Cic.: c. genus dicendi, volksrednerisch, Quint.: senex c., der alte Wühler, Umtriebler bei Volksversammlungen, Cic.

contiōnārius, a, um (contio), zur (Volks-) Versammlung gehörig, populus, Cic.: oratio, Amm.

contiōnātor, ōris, *m.* (contionor), d. Volksredner im übeln Sinne, der Volksaufwiegler, Cic. Cat. 4, 5, 9.

contiōnor, ātus sum, āri (contio), I) eine Versammlung-, eine Gesammtheit bilden, Liv. 39, 16, 4. — II) vor einer Versammlung (des Volks, der Soldaten), öffentlich einen Vortrag halten, eine öffentliche Anrede (Ansprache) halten, sich öffentlich hören od. vernehmen lassen, apud milites, Caes.: ad populum, Suet.: de Caesare, Suet.: ex turri, superiore e loco, Cic.: pro tribunali, Tac.: absol., quum Lepidus contionaretur, As. Poll. b. Cic. – dh. auch = in der Volksversammlung od. übh. öffentlich vor dem Volke äußern, erklären, verkünden, haec, Liv. 22, 14, 15: mit folg. *Acc. et Infin.*, C. Cato contionatus est se comitia haberi non siturum, Cic. QFr. 2, 6 *extr.*: mit folg. directer Rede, Cic. Sest. 55, 118.

con-tīro, ōnis, *m.* der Mitrecrut, Inscr. Mur. 804, 5.

contiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contio), e. kleine Rede ans Volk, Cic. Att. 2, 16, 1.

con-tŏgātus, i, *m.* der Rechtscollege, Amm. 29, 2, 22.

con-tollo, ĕre, alte Form für confero, wohin tragen, begeben, gradum, Plaut. Aul. 5, 6.

contŏmŏnŏbŏlon, i, *n.* (κοντός, μόνος u. βόλος), das Springen mit der Stange, ein Spiel (Ggstz. monobolon), Cod. Just. 3, 43, 3.

con-tŏnat, *v. impers.* es donnert gewaltig, Plaut. A. 5, 1, 42.

contor, āri, s. cunctor.

con-torquĕo, si, tum, ēre, in die Runde herumdrehen, -wenden, -bewegen, I) im Allg.: a) eig.: navem quolibet, herumlenken, Lucr.: membra quocumque vult contorquet, reckt, Cic.: amnes in alium cursum contortos et deflexos, Cic.: ut (deus rotundus) eā celeritate contorqueatur, sich herumbewegt, Cic.: contorquens silvas insano vortice, drehend in rasendem Strudel, Virg. — b) trop.: (auditor) tamquam machinatione aliquā tum ad severitatem, tum ad remissionem animi est contorquendus, ist zu nöthigen, herumzubringen zu ꝛc., Cic. – deinde contorquent et ita concludunt, geben sie der Sache eine erzwungene Wendung, machen sie eine Seitenwendung und ꝛc., Cic. — II) insbes.: A) schwingen, brachium, AHer. 4, 55, 68. – prägn., schwingen = schleudern, c. hastam in latus, Virg.: c. telum in eum, Curt.: hasta viribus contorta, Ov. – trop., von der schwung-, kraftvollen Rede, (fulmina illa, *sc.* verborum) numeris contorta ferrentur, einen so kraftvollen Schwung hätten, Cic.: quae verba contorquet, wie schwungvoll ist seine Rede, Cic. — B) winden, contorta toga, um den Arm gewundene, AHer. – cornua rugarum ambitu contorta, runzelig gewundene, Pl.: arbor magna ex parte contorta, krumm gewunden, Pl.: crinis contortus, Sen. *poët.*

con-torrĕo, ŭi, ēre, ausdörren, -trocknen, v. Feuer, Amm. 18, 7, 4.

contorte, *Adv.* (contortus), gezwungen, verschroben, ὑπερβατῶς, c. dicere, Cic. – contortius concludi, in allzugedrängter u. daher gezwungener Schlußfolge ausgedrückt werden, Cic.

contortio, ōnis, *f.* (contorqueo), I) das Schwingen, dexterae, AHer. 4, 19, 26. — II) die Verschrobenheit der Rede, contortiones orationis, verschrobene Ausdrücke, Cic. Fat. 9 *in.*

contortiplicātus, a, um (contortus und plico), verdreht und verwickelt, Plaut. Pers. 4, 6, 26.

contortor, ōris, *m.* (contorqueo), d. Verdreher, legum, Ter. Ph. 2, 3, 27.

contortŭlus, a, um (*Demin.* v. contortus), etwas verschroben, Cic. Tusc. 2, 18, 42.

contortus, a, um, *PAdj.* (v. contorqueo), I) verschlungen, verwickelt, c. et difficiles res, Cic. – v. Gedanken u. Reden ꝛc. = geschraubt, gekünstelt, gezwungen, c. et aculeata quaedam *σοφίσματα*, Cic.: verba c. et fidicularia, Fronto. — II) schwungvoll, kraftvoll, oratio, Cic.: vis orationis, Quint.: subst., contorta, orum, *n.* (Ggsz. lenia), Quint.

contrā (v. com, d. h. *κατά*, „gen", wie extra von ex), I) *Adv.*: A) räumlich = gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite, *vis à vis*, Plaut., Liv. u. A. — B) übtr. von Handlungen: 1) die andern entsprechen = andrerseits, dagegen, entgegen, Plaut. u. Ter. — 2) die ihnen entgegengesetzt sind, a) dagegen, entgegen, im Gegentheil, umgekehrt, Plaut., Caes., Cic. u. A. – verb. mit atque (ac) od. quam, anders als, zB. simulacrum Jovis contra, atque antea fuerat, ad orientem convertere, Cic.: vides omnia fere contra, ac dicta sint, evenisse, Cic.: contra quam sanctum legibus erat, Liv. – auro c., gegen Gold gehalten, = gewogen, dem Golde gleich, Plaut. u. Ter.: non caru'st auro c., ist nicht mit Gold zu bezahlen, Plaut. – e contra od. in Einem Worte econtra, AVict. u. Hier. – ☞ Oft kann contra übersetzt werden durch „das Entgegengesetzte, Umgekehrte, das Gegentheil", illi dicere melius quam praecipere: nos c. fortasse possumus, Cic.: ego c. puto, Pl. Ep. (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 85, 1). — b) vom feindlichen Entgegenstreben, entgegen, dawider, c. facere, Ter.: c. pugnare, Lucr.: c. consistere, sich entgegensetzen, Widerstand leisten, Caes.: c. dicere, widersprechen, Cic. Tusc. 1, 31, 77; od. anklagen, *κατηγορεῖν*, Cic. Clu. 48, 134; vgl. Quint. 5, 11, 13 *Spald.*: c. disputare, Cic.: c. oppugnare sagittis, Prop.: c. ire, sich widersetzen, Tac. — II) *Praep. c. Acc.*: A) räumlich = gegenüber, gegen, nach ... hinwärts, insula quae c. Brundisinum portum est, Caes.: castellum c. arcem objecit, Liv. — B) übtr. auf Handlungen: 1) v. Entgegenstreben gegen etwas: a) übh. wider, gegen (Ggsz. secundum u. a.), c. ventum, Col.: c. aquam remigare, stromaufwärts, Sen.: c. scalas ferre, treppauf, Pl. – bh. gegen = im Widerspruch mit ꝛc., quod aut secundum naturam esset aut c. (*sc.* eam), Cic.: c. opinionem, Caes. u. Sall.: c. exspectationem, Hirt. BG.: c. spem, Sall.: c. spem votaque, Liv. – c. ea, „dagegen, im Gegentheil, umgekehrt", Caes., Nep. u. Liv.: mihi c. ea videtur, mir gefällt das Entgegengesetzte, ich billige die entgegengesetzte Weise, Sall. Vgl. Drak. zu Liv. 3, 57, 1. Staveren zu Nep. praef. 6. — b) v. feindl. Entgegenstreben, der feindl. Willensrichtung = gegen, wider (Ggsz. pro), c. alqm conjurare, armis contendere, pugnare, Caes.: c. deos disputare, Cic.: nuncios c. postulata mittere, durch B. Einwendungen machen lassen, protestiren gegen ꝛc., Sall.: quare hoc non modo non *pro* me, sed *contra* me est potius, Sall.: quae *pro* patria ... quae *contra* (*sc.* patriam) gesserit, Justin.: c. pericula et insidias firmissimus, Sall. – bh. in der medic. Spr., von Heilmitteln = gegen etwas, Pl. — 2) v. d. freundlichen Willensrichtung (= *erga, in*) = gegen, clementia c. minus validos, Pl. 8, 7, 7. §. 23. – ☞ contra als Präposit. dem Subst. nachgesetzt, Virg. u. Tac.; u. dem *Pronom. relat.*, quos contra, Cic.

contracte, *Adv.* (contractus), beschränkt, contractius habitare, Sen. Tranqu. 9, 3.

contractĭo, ōnis, *f.* (contraho), die Zusammenziehung, I) eig.: c. et porrectio digitorum, Cic.: brachii (Ggsz. projectio), Cic.: superciliorum (Ggsz. remissio), Cic.: frontis, Cic.: humerorum (Ggsz. allevatio), Quint.: nervorum, das Contractseyn, Scrib.: u. so bl. contractio et torpor, Pl. – übtr., die Abkürzung, Kürze, paginae, das enge Schreiben am Ende einer Seite, Cic. Att. 5, 4 *extr.*: syllabae, Contraction in d. Aussprache (Ggsz. productio), Cic.: orationis, Kürze (Ggsz. longitudo), Cic. — II) trop.: c. animi, Beengung des Gemüthes, das Gedrücktseyn, Gepreßtseyn, die Beklommenheit des Herzens (Ggsz. animi effusio in laetitia u. animi elatio), Cic.: fortissimorum animorum c., Sen.

contractĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contractio *no.* II), animi, kleine Anwandlung von Beengung des Gemüthes, von Gepreßtseyn des Herzens, Cic. Tusc. 3, 34, 83.

contracto, s. contrecto.

contractūra, ae, *f.* (contraho), als *t. t.* der Bauk. = die Verjüngung (der Säulen), Vitr. 3, 3 (2), 12 u. a.

1. **contractus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. contraho), beschränkt, klein, schmal, enge (vgl. *συνεσταλμένος*), locus c., Virg.: Nilus contractior et exilior, Pl. Pan.: ignis contractior, Lucr.: summissā atque contractā voce, gedämpfter (Ggsz. erecta et concitata), Quint. – übtr., contractiores noctes, kürzere, Cic. – trop., contracta vestigia vatum, der schmale Pfad (der zum Ziele führt), Hor.: oratio contractior, Cic.: paupertas c., beengte, knappe, Hor. – v. Pers., contractus leget, eingezogen = still, ruhig, durch nichts gestört, Hor. Ep. 1, 7, 12 (s. Krüger z. St.).

2. **contractus**, us, *m.* (contraho), I) eig., das Zusammenziehen, c. acinorum, Varr. RR. 1, 68. — II) trop., d. Eingehen eines Geschäfts, rei, Quint. 4, 2, 49. – bh. der Contract, Vertrag, Sev. Sulpic. (b. Gell.) u. JCt.

contrā-dīco, xi, ctum, ĕre, widersprechen, c. alci (bei Cic. ꝛc. getrennt contra dicere und ohne Dat., s. contra *no.* I, A, 1, b), Tac., Suet. u. A.; vgl. Bremi zu Suet. A. 54.

contrādictĭo, ōnis, *f.* (contradico), die Gegenrede, Widerrede, der Widerspruch, Quint. u. (auch im Plur.) Tac.: contradictionem sumere, den Widerspruch des Gegners anticipiren, Quint.

contrādictor, ōris, *m.* (contradico), der Widersprecher, d. Widerpart = d. Gegner vor Gericht ꝛc., JCt. u. Amm.

contrā-ĕo, ire, sich entgegenstellen, widersetzen, alci, Arn. u. Hier. (Tac. A. 14, 45 in. getrennt contra ire).

con-trăho, xi, ctum, ĕre, zusammenziehen. I) zusammenziehen = auf Einen Punkt zusam-

menbringen, -vereinigen, sammeln (Ggstz. dissipare, s. Cic. Am. 7, 24), A) eig.: 1) im Allg.: (eos) ad colloquium (vereinigen zu rc.), Liv.: muscas in manu, Pl. — 2) insbes.: a) als milit. t. t. = auf Einen Punkt zusammenziehen, sammeln, versammeln, exercitum od. impedimenta in unum locum, Caes. u. Liv.: copias eo, Nep.: naves circiter LXXX, Caes.: magnam classem, Nep. — b) Schriftwerke zusammenbringen, sammeln, vetera, Tac. Dial.: supra duo milia (librorum), Suet. — B) trop.: 1) im Allg., etwas (gew. Schlimmes) zu Wege-, zu Stande bringen, sich zuziehen, a) v. Pers.: lites, Cic.: negotium sibi, sich Ungelegenheiten machen, Cic.: bellum Saguntinum cum Carthaginiensibus, veranlassen, Liv.: contracto jam inter Aetolos et Trallos certamine, sich entsponnen hatte, Liv. — aliquid damni, Cic.: molestias libertalitate suā, Cic.: aes alienum, Cic.: cruditatem, Quint.: morbum, Pl.: porca contracta, verschuldet, d. i. wegen eines Verbrechens zur Sühne erforderlich, Cic. — b) übtr., v. Lebl., etwas herbeiführen, hervorbringen, erzeugen, inopia contraxerat pestem, Just.: virtus plus invidiae quam gloriae contraxit, Just. — 2) insbes.: a) als t. t. der Geschäftsspr. = ein Geschäft mit Jmd. abschließen, contrahiren, rationem, rem cum illo, Cic.: emptionem ac venditionem, nuptias, JCt.: matrimonia, schließen (Ggstz. dimittere), Suet.: res contractae, Cic. — b) c. cum alqo, mit Jmd. verkehren, umgehen, Cic.: nihil cum populo, Cic. — II) zusammenziehen = einziehen, ins Enge ziehen, verkürzen, verkleinern, A) eig.: membra, Cic.: medium digitum in pollicem, Quint.: (pulmones) tum se contrahunt aspirantes etc., Cic.: contrahit se millepeda tactu, Pl.: cornua (Ggstz. protendere), Pl.: collum, Cic. und (Ggstz. tendere) Quint.: frontem, runzeln, Cic. u. Hor. (vgl. in fronte rugas, Varr.): supercilia (Ggstz. remittere), Quint.: contractum genibus tangas caput, so daß du zusammengekrümmt mit den Knieen den Kopf berührst, Hor. — castra, Caes.: vela, einziehen, Hor.: arcum, spannen, Juv.: columnam, verjüngen, Vitr.: orationem, Cic.: lac, gerinnen machen, Pl.: vulnera, cicatrices, verharschen machen, Pl.: ventrem, alvum, vomitiones, anhalten, hemmen, Pl. — B) trop.: a) ermäßigen, hemmen, appetitus, Cic.: cupidinem, Hor. — b) einengen, beengen, beklommen machen, c. ac demittere animum, Cic.: ut et bonis amici (des Fr.) quasi diffundantur et incommodis contrahantur, daß man sich (das Herz) sowohl durch das Glück des Freundes erweitert, als durch seine Unannehmlichkeiten beengt fühlt, Cic.

contrā-pōno, sui, sĭtum, ĕre, entgegensetzen, Quint. — subst., contrapositum, i, n. ein Gegensatz, Quint.

contrārie, *Adv.* (contrarius), entgegengesetzt, Cic. u. Tac.

contrārĭĕtas, ātis, *f.* (contrarius), der Gegensatz, Macr. u. Sid.

contrārio, s. contrarius.

contrārius, a, um (contra), gegenüberliegend, -stehend, -befindlich, I) eig., räumlich: collis adversus huic et contrarius, Caes.: tigna iis c., Caes.: auris c., Pl.: tignis in contrariam partem revinctis, Caes.: vulnera c. (= adversa), an der Vorderseite des Körpers, Tac. — II) übtr.: A) im Allg., entgegengesetzt, mit *Genit.*, *Dat.*, *inter se*, *atque* od. absol., quae sunt virtutum contraria, Cic.: rusticitas urbanitati c., Quint.: orationes inter se contrariae Aeschinis Demosthenisque, Cic.: versantur retro contrario motu atque coelum, Cic.: contrario ictu per parmam uterque transfixus, sich kreuzend, Liv.: quinqueremes c., einander auf der Fahrt begegnend, Suet.: in contrarias partes disputare de alqa re, nach beiden Seiten, *pro* u. *contra*, Cic. — subst., contrarium, ii, *n.* u. Plur. contraria, orum, *n.* d. Entgegengesetzte, d. Gegentheil, d. Contrast, Cic. u. A.: in contrarium disputare, Tac. Dial. 15. — ex contrario, Caes. u. Cic., e contrario, Nep. u. Quint., im Gegentheil, dagegen: so auch in contrarium, Pl., u. per contrarium, JCt. (aber contrario ist zwfhft., da Nep. Eum. 1, 5 u. Vitr. 8, 1 *extr.* e contrario gelesen wird; vgl. Görenz zu Cic. Fin. 5, 12, 36). — B) insbes.: a) feindlich entgegenstehend, widerstrebend, ungünstig, abgeneigt, exta, Tac.: arma, Ov. — v. Pers., quodsi forte tuis non est contraria votis, Prop.: u. alqs mihi invenitur maxime contrarius, als Widersacher, Feind, Phaedr.: u. subst., contrarii, orum, *m.* die Widersacher, Gegner, Vitr. 3. praef. 2. — b) zweckwidrig, nachtheilig (Ggstz. utilis), averna c. avibus cunctis, Lucr.: usus lactis c. capitis doloribus, Pl.: otium maxime c. esse, Caes.: id facere contrarium est, Col.

contrā-versus, a, um (verto), entgegengekehrt, gegenüberliegend, Solin. u. Amm. — *Adv.* contraversum, im Gegentheil, dagegen, Solin. 10. §. 3.

contrectābĭlis, e (contrecto), betastbar, Eccl.

contrectābĭlĭter, *Adv.* (contrectabilis), berührungsweise = mit sanfter Berührung, Lucr. 4, 662.

contrectātio, ōnis, *f.* (contrecto), I) das Betasten, Berühren, Cic.: vestimentorum, Gebrauch, JCt. — II) das (widerrechtliche) Sichaneignen einer Sache, das Entwenden, JCt.

contrectātor, ōris, *m.* (contrecto), der Antaster = d. Dieb, Ulp. Dig. 47, 2, 36. §. 2.

contrecto (contracto), āvi, ātum, āre (com u. tracto), befühlen, betasten, I) eig.: A) im Allg.: librum manibus, Hor.: cibos, Col.: contrectandae pecuniae cupido, im Gelde zu wühlen, Suet. — B) insbes.: 1) untersuchend betasten, visitiren, Suet. Cl. 35. — 2) unzüchtig betasten (vgl. Benecke zu Just. 7, 3, 4), mulierem, Plaut. u. Suet.: sinus, Ov.: übtr., contrectatam filiarum pudicitiam, angetastet = geschändet, entehrt, Tac. — 3) etwas angreifend entwenden, sich (widerrechtlich) aneignen, JCt. — II) trop.: A) im Allg.: nudare corpus et oculis vulgi contrectandum permittere, den Augen des Volks zur Schau überlassen, Tac. — conspicere totāque mente contrectare varias voluptates, mit der ganzen Kraft unseres Geistes zu erfassen, Cic. — B) insbes., mit Eifer behandeln, -betreiben, divulsa et quasi dispersa, Cic.: studia et disciplinas philosophiae, Gell.

con-trĕmisco, trĕmŭi, ĕre, I) *intr.* erzittern, erbeben, Cic.: omne contremuit nemus,

Virg. – trop., ejus in mea causa numquam fides virtusque contremuit, wankend gemacht worden, Cic. — II) *tr.* vor etwas erzittern, erbeben, alqd, Sen., Hor. u. A.

con-trĕmo, ĕre, erzittern, erbeben, *Poeta* b. Cic. dOr. 3, 39, 157. Lucr. 5, 1220.

con-trĕmŭlus, a, um, stark zitternd, Varr. b. Non. 351, 27.

contrĭbŭlātio, ōnis, *f.* (contribulo), die Aengstigung, Tert. adv. Jud. 13 ex Jesaia 65, 14.

con-trĭbūlis, is, *m.* I) aus derselben *tribus*, ein Tribusgenosse, Inscr. — II) übtr., e. Glaubensgenosse, Sidon. Ep. 8, 13.

con-trĭbŭlo, (āvi), ātum, āre, sehr ängstigen, quälen, Vulg. Sir. 35, 22; Ps. 50, 18.

con-trĭbŭo, ui, ūtum, ĕre, I) zutheilen, als Theil beiordnen, beifügen, beigeben, einverleiben, zu einem Gebiete hinzuschlagen, constr. mit *cum* u. Abl., Oscenses et Calagurritani, qui erant contributi cum Oscensibus, zum Gebiete der Osecenser gehörten, Caes. BC. 1, 60. – gew. mit *Dat.* od. mit *in* u. Acc. (s. Drak. zu Liv. 38, 3, 10. Mützell zu Curt. 5, 3, 16), c. se Aetolis, Liv.: oppidum sibi eos contribuisse, Liv.: regna alienigenis contribuit, Suet.: c. novum examen apibus vetustate corruptis, Col.: in unam urbem contributi, Liv.: c. novos cives in octo tribus, Vell.: quae ad condendam Megalopolim contributae essent, Liv. – trop., sed hoc utilius est vitae, contributa habēre remedia, Pl. — II) mit Andern beitragen, zusammenschießen, Ov. u. JCt.

contrĭbūtio, ōnis, *f.* (contribuo), I) die Vertheilung, JCt. — II) der Beitrag, JCt.

contristātio, ōnis, *f.* (contristo), die Betrübung, Betrübniß, Tert. adv. Marc. 2, 11.

contristo, āvi, ātum, āre (com u. tristis), betrüben, verdüstern, I) dem äußeren Ansehen nach: coelum frigore pluvio, Virg.: colores sulphure (Ggstz. exhilarare), Pl.: vites caloribus contristantur, erhalten ein schlechtes Aussehen, Col. — II) moralisch = trübe, finster, traurig stimmen, alqm, Cael. in Cic. Ep.: Passiv contristari, sich betrüben, trübe (düster) gestimmt werden, Sen. u. (v. Thieren) Col.

contrītio, ōnis, *f.* (contero), trop., die Zerknirschung, Unruhe, θλῖψις, Eccl.

contrītus, a, um, *PAdj.* (v. contero), abgenutzt, abgedroschen, allbekannt, proverbium, Cic.: praecepta, Cic.

contrōversia, ae, *f.* (controversus), I) eig., die entgegengesetzte Richtung, aquae, Ulp. Dig. 39, 3, 24. §. 5. — II) trop., die Streitigkeit, der Streit (auch der Rechtsstreit vor Gericht), insofern sich zwei Parteien gegenüberstehen, die Streitfrage (auch als Schrift), a) v. wirkliche: controversiam habeo cum alqo de alqa re, Cic.: controversia est inter alqos de alqa re, Cic.: in controversia versari od. esse, streitig seyn, Cic.: controversiam movēre, Tac., od. inferre, Caes., od. facere, Cic., Streitigkeit erregen: in controversiam adducere od. vocare, Cic., od. deducere, Caes., streitig machen: controversias minuere, Caes.: non est controversia, quin etc., Cic.: sine controversia, ohne Widerrede, unstreitig, Cic. (aber victoria sine controversia = *vict. incruenta*, Flor.): u. sine ulla controversia, Cic. — b) der erdichtete, als Thema in den Rhetorenschulen aufgestellte Rechtsfall, die Controverse (vollst. c. ficta, Ggstz. vera), c. scholastica (gr. σύνταξις), Sen. rhet., Quint. u. A.

contrōversiālis, e (controversia), zum Streit gehörig, Streit-, Sidon. Ep. 7, 9 u. a.

contrōversiŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. controversia), der kleine Streit, Hier. in Ruf. 1, 30.

controversiōsus, a, um (controversia), noch sehr streitig, Liv. u. Sen.

contrōversor, āri (controversus), untereinander streitig seyn, Cic. Frgm. u. Sidon.

contrō-versus, a, um (contro, wie contra, von com = „gen") entgegengewandt, d. i. I) räumlich, 1) eig.: perticae, Cato RR. 43, 1. – bh. gegenüberliegend, Amm. (s. Wagner zu Amm. 14, 2, 3). — 2) übtr., feindlich entgegenstehend, feindlich, partes, Amm.: manus, Amm. — II) trop., streitig, d. i. A) *act.* feindlich entgegenstehend, controversa sibi ac repugnantia, mit sich selbst im Streit, im Widerspruch, Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 24. – B) *pass.* noch der Erörterung *pro* u. *contra* unterworfen, streitig (Ggstz. confessus), Cic. u. A.: verb. dubius controversusque (Ggstz. certus), Cic.

con-trŭcīdo, āvi, ātum, āre, abschlachten, abstechen, niederstechen, niedermetzeln, taurorum opima corpora, Sen.: bestias, Suet. – plebem immisso milite, Sen.: corpus contrucidatum, Cic. – trop., remp., hinschlachten, Cic. Sest. 10, 24.

con-trūdo, si, sum, ĕre, I) zusammenstoßen, Lucr.: contrusa corpora, zusammengedrängt, Lucr. — II) wohin stoßen, -stecken, uvam in dolia, Varr.: alqos in balneas, Cic.

con-trunco, āre, zusammenhauen, zerhauen, Plaut. u. Spät.: c. cibum, aufzehren, Plaut.

contŭbernālis, is, *c.* (contubernium), I) der Zeltcamerad, Zeltgenosse, Cic. u. A. – übtr., ein junger vornehmer Römer, der um den Kriegedienst zu lernen, sich freiwillig dem in seine Provinz gehenden Feldherrn anschloß, Begleiter, Einer von der Suite (vgl. Benecke zu Cic. Lig. 7, 21), Cic. u. A.: c. Praetoris, Suet. — II) der Wohnungsgenosse, Haus- u. Tischfreund, u. übh. der fortwährende Gesellschafter, 1) im Allg., Cic. u. A.: Quirini c. (ironisch), d. i. Cäsar, dessen Statue im Tempel des Quirinus stand, Cic.: c. praeclarae (ironisch von Buhlerinnen), Coel. b. Quint. — 2) insbes., d. Mann einer Sklavinn od. die Frau eines Sklaven (ihm vom Herrn gegeben), als *masc.* b. Col., als *fem.* b. Petr. u. JCt. – scherzh. crucibus contubernales dari, mit dem Kreuze vermählt werden, Plaut. Mil. 2, 2, 29.

contŭbernium, ii, *n.* (com u. taberna), I) abstr., die Gemeinschaft einer taberna, A) die Zeltgemeinschaft, Zeltcameradschaft, Zeltgenossenschaft, Tac. – übtr., der nähere Umgang eines jungen vornehmen Römers mit dem Feldherrn, in dessen Suite er freiwillig mit in die Provinz geht, um die Verwaltung u. den Kriegedienst zu lernen (vgl. d. Auslgg. zu Sall. J. 64, 4. Bremi zu Suet. C. 2), Cic. u. A.: stipendia prima fecit praetoris contubernio, er machte seinen ersten Feldzug in der Suite des Prätor, Suet.:

u. scherzh. c. muliebris militiae, Cic. Verr. 5, 40, 104. — B) die **Wohnungsgemeinschaft, Haus- u. Tischfreundschaft**, u. übh. das **Zusammenleben**, der **nähere Umgang**, 1) übh., mit Verwandten, Freunden, Schülern ꝛc., Cic. u. A. — übtr., a) die **Wohnungsgemeinschaft** der Thiere, Phaedr. 2, 4, 4. — b) v. Abstr., c. vitiorum, Gesellschaft von L., Sen. — 2) d. geschlechtliche = die **Sklavenehe, wilde Ehe** der Sklaven, Col. u. A.: u. (im Gegensatz v. connubium) für fleischl. **Umgang, Beischlaf, wilde Ehe** übh., Petr. u. Suet. (Vgl. Mützell zu Curt. 5, 5, 20.) — II) concr., die gemeinschaftliche taberna, A) eine **Bretterhütte** od. ein **Zelt**, in welchem mehrere Soldaten (gew. 10 mit einem decanus [Art Unterofficier], vgl. Veget. Mil. 2, 8) zusammenlagen, **das gemeinschaftliche Zelt** (gr. συσκήνιον, συνοικέσιον), Caes. u. Tac. — B) die **gemeinschaftliche Wohnung**, 1) im Allg., Suet. Cal. 10. — 2) insbes., a) eines Sklavenpaares, d. **Sklavenwohnung**, Tac. — b) der Bienen, Pl.

con-tŭĕor, ĭtus sum, ēri, I) etwas von allen Seiten **ins Auge fassen, mit Aufmerksamkeit betrachten**, A) eig., Cic., Nep. u. Suet. (welcher auch noch acrius hinzufügt; vgl. Bremi zu Nep. Chabr. 1, 2). — B) trop.: 1) **ins Auge fassen, reiflich erwägen, betrachten**, Lucr. 6, 454. — 2) **auf etwas sehen** = für etwas eifrig sorgen, etwas in Acht nehmen, pecus, Varr. RR. 2, 5, 16. — II) *inchoat.* etwas **ansichtig werden, erblicken, wahrnehmen**, c. longinqua, weit in die Ferne sehen (Ggsh. nisi prope admota non cernere), Pl.

contŭĭtus, us, *m.* (contueor), das **aufmerksame Ansehen**, der **Anblick**, Plaut. u. A.

contŭmăcia, ae, *f.* (contumax), der **Trotz** (im edlen und unedlen Sinne), die **Unbeugsamkeit, Widerspenstigkeit, Störrigkeit, Caprice** (Ggsh. obsequium; vgl. Mützell zu Curt. 4, 6, 27. p. 256), I) im Allg., verb. insolentia, superbia, contumacia, Cic.: c. et arrogantia, Cic.: c. et ferocitas, Suet.: c. libera, edler Trotz, Cic. — v. Thieren, c. pervicax boum, Col. — übtr., v. Bäumen, die „Hartnäckigkeit", im Gedeihen, Pl. — II) insbes., der **hartnäckige Ungehorsam**, die **Widerspenstigkeit**, wenn man wiederholt vorgeladen nicht vor Gericht erscheint, JCt.

contŭmăciter, *Adv.* m. *Compar.* (contumax), **trotzig, unbeugsam, widerspenstig, capriciös**, Cic. u. A. — v. Lebl., Pl.

contŭmax, ăcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (con-tumax, v. Stamme TEM, wovon auch temno, contemno, contumelia, also aus Verachtung einer Sache Trotz bietend, d. i.) **trotzig** (im edlen u. unedlen Sinne), **unbeugsam, störrig, capriciös** (vgl. Mützell zu Curt. 4, 6, 27. p. 256), I) im Allg.: a) v. Pers. u. persönl. Zuständen: c. in alqm, Cic.: c. adversus alqm, Suet.: c. alci, Sen. *poët.*: reus c., Quint.: animus c., Tac. — preces c., Tac.: c. adversus tormenta servorum fides, unbeugsam, fest, Tac. — b) v. Thieren, Col. — c) übtr., v. Lebl., wie **widerspenstig = nicht nachgebend, Widerstand leistend**, Phaedr. u. Pl.: syllaba c., sich nicht ins Metrum fügend, Mart. — II) insbes., der nach mehrmaliger Vorladung nicht vor Gericht erscheint, **hartnäckig, ungehorsam, widerspenstig**, JCt.

contŭmēlia, ae, *f.* (v. Stamme TEM, wovon auch temno, contemno, also die aus Verachtung entspringende) **Ehrenkränkung**, die **Beschimpfung, Schmähung**, der **Schimpf**, die **Schmach, schmachvolle Behandlung, Mißhandlung, schmachvolle Zurücksetzung** (vgl. Herzog zu Caes. BC. 1, 9. p. 47; Sall. Jug. 82, 3), I) eig.: A) im Allg.: contumeliam alci facere, dicere, Plaut. u. Ter.: contumeliam jacere in alqm, Cic.: alqd in contumeliam accipere, sich durch etwas verletzt fühlen, es für schimpflich halten, Ter. u. A.: c. od. contumeliae verborum, Schimpf-, Schmähreden, Verbalinjurie, Cic. u. Caes. — B) insbes., die **schmachvolle Mißhandlung = die Schändung**, Liv. 8, 28, 2: piratarum contumelias perpeti, Cic. dHar. Resp. 20, 42. — II) übtr., v. Lebl., das **Ungemach**, c. navium, Caes. BG. 3, 13.

contŭmēlĭōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contumeliosus), **schmählich, schimpflich, ehrenrührig**, Cic. u. A.

contŭmēlĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contumelia), **voller Ehrenkränkung, -Beschimpfung, -Schmähung**, d. i. a) v. Pers. = **herabwürdigend** od. **ehrenrührig** od. **schmachvoll verfahrend, schmähend, schmähsüchtig**, Cic. u. A.: quam c. in edictis, Cic. — b) v. Lebl. = **herabwürdigend, ehrenrührig, schmählich, schmachvoll**, dicta c., Sall.: literae c. in alqm, Cic.: contumeliosum id militibus, Tac.

con-tŭmesco, ĕre, **stark aufschwellen**, CAur. Tard. 2, 4.

con-tŭmŭlo, āvi, ātum, āre, I) **hügelförmig anhäufen**, Pl. 10, 33, 51. §. 100. — II) **mit einem Grabhügel bedecken**, Ov. u. Mart.

con-tundo, tŭdi, tūsum, ĕre, **zerstoßen, zermalmen, zerreiben, zerbrechen, zerquetschen**, I) eig.: thymum in pila, Varr.: alqm pugnis, zerbläuen, Plaut.: manus, Cic.: contusi ac debilitati inter saxa rupesque, Liv.: c. nares a fronte resimas, zusammen-, einquetschen, Ov. — übtr., v. Hagel, c. vites oleamque, Hor.: v. Krankheiten, die ein Glied „lähmen", articulos, Hor. — II) trop.: A) **bändigen, bezähmen, schwächen, zerrütten, zunichte machen**, calumniam, audaciam, Cic.: animum suum, Cic.: classem, Liv.: populos feroces, Virg.: c. facta Talthybii, durch die meinigen übertreffen, Plaut. — B) eine Zeit **vollenden**, tempora, Lucr. 5, 691.

con-tŭor, i, altlat. = contueor *no.* II, Plaut. u. Lucr.

conturbātio, ōnis, *f.* (conturbo), die **Verwirrung, Verstörung**, a) d. physische, oculorum, **Wirre, Getrübtheit** (gr. ταραξις), Scrib. 19: mentis (des Wahnsinnigen), Cic. Tusc. 4, 13, 30. — b) d. gemüthliche, die **Bestürzung**, Cic.

conturbātor, ōris, *m.* (conturbo), **zum Bankerott führend**, poet. für **kostspielig**, aper c., Mart.: macellus c., Mart.; vgl. Gronov zu Ter. Eun. 5, 2, 29.

conturbātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. conturbo), **verwirrt, verstört, wirr**, a) physisch: oculus, Cic.: animus, Cic. — b) geistig u. gemüthlich, v. Pers.: α) im Denken **verwirrt**, et mehercule eram in scribendo conturbatior,

Cic. — β) im Gemüthe verwirrt, verstört = bestürzt, verlegen, Cic.

con-turbo, āvi, ātum, āre, verwirren, in Verwirrung-, Unordnung bringen, a) mater. Ggstde.: α) übh.: c. ordines Romanorum, Sall.: c. basia, in ungeordneter Menge wechseln, Catull.: obscön, c. pedes = *implicare*, Plaut. — β) verwirren = verstören, trüben, vocem, Lucr.: c. et infirmare imaginum notas, AHer. — b) öffentl. u. häusl. Verhältnisse: rem publicam, Sall.: rem, den ganzen Handel verrücken, Sall.: annum c. et confundere, Suet. — bes. c. rationes od. rationem od. absol. conturbare, in seinem pecuniären Verhältnisse in Verwirrung-, in Verlegenheit gerathen, brouilliren, bankerottiren (s. Wunder zu Cic. Planc. 28, 68. Gronov zu Ter. Eun. 5, 2, 29), Cic. u. A. — übtr., ita conturbasti mihi rationes meas, so sehr hast du mir das Concept verrückt, Ter. Eun. 5, 2, 29. — c) Geist u. Gemüth, α) den Geist im Denken verwirren, verstören, irre machen, animum, Lucr.: conturbatur alqs similitudine, ut ignoret, quid etc., AHer. — β) die Sinne, das Gemüth verstören, verwirren = in Verlegenheit setzen, bestürzt machen, alqm, alqm valde, Cic.: haec sunt quae conturbant in deliberatione nonnumquam, Cic.

con-turmālis, is, *m.* von eben derselben *turma*, der Waffenbruder, Kriegscamerad, Amm.: übtr., c. omnis operae, Genosse, Theilnehmer bei ꝛc., Amm.

con-turmo, āre, in Escadrons aufstellen, c. se fortiter, Amm. 16, 12, 37.

contus, i, *m.* (κοντός), I) Stange (als Schiffsgeräth), langer Wurfspieß (als Waffe der Reiter), Liv., Virg. u. A. — II) übtr., das männliche Glied, pedalis, Auct. Priap. 10, 3.

contūsio, ōnis, *f.* (contundo), I) das Zerstoßen, Zerdrücken, Zerquetschen, falcis hebetioris, Pl.: olivarum, Col. — II) als medic. *t. t.*, Quetschung, Contusion, Scrib. 101 u. ö.

contūsum, i, *n.* (contundo), Quetschung, Contusion, Pl. u. Scrib.

con-tūtor, ōris, *m.* ein Mitvormund, JCt.

contutus, us, *m.* = contuitus.

conūla, ae, *f.* e. Pflanze = polion (w. s.), App. H. 58.

cōnus, i, *m.* (κῶνος), der Kegel, I) eig.: coni acumen, Lucr.: coni forma, Cic. — II) meton.: A) (= φάλος, später κῶνος) ein kegelförmiger Bügel am Helm, in dessen Spitze der Helmbusch eingesenkt war (vgl. Isidor. 18, 14, 2), der Kegel, Virg. u. Pl. — B) als Frucht, der Zapfen, cupressinus, Col. 6, 7, 2. — B) eine Art Sonnenuhr, Vitr. 9, 8 (9), 1.

con-vădor, āri, Jmd. zum Termine fordern, scherzh. qui me convadatu'st Veneriis vadimoniis, der zum Termine vor die Venus mich bestellt, Plaut. Curc. 1, 3, 5.

convălescentia, ae, *f.* (convalesco), die Genesung, Symm. Ep. 3, 11 *extr.*

con-vălesco, lŭi, ĕre, erstarken, I) erstarken = kräftiger-, stärker werden, kräftig heranwachsen, 1) eig.: a) von Menschen, Just.: v. Thieren, Varr. u. Col. — b) von Pflanzen = bekleiben, Varr. u. Col. — c) v. Feuer = wachsen, überhand nehmen, Quint. u. Ov. — 2) trop.: a) erstarken = an Macht zunehmen, mächtig werden, wachsen, überhand nehmen, von Menschen u. Dingen, Cic., Liv., Ov. u. Col. — b) Geltung erhalten, testamentum, donatio convalescit, Cic. — II) erstarken = sich erholen, gesund werden, genesen, 1) eig., Cic. u. A.: c. ex morbo, Cic.: c. de vulnere, Ov. — *Partic.* substv., convalescens, der „Genesende", Pl. — 2) trop., sich aus einem übeln Zustande erholen, ut tandem sensus convaluere mei, vom Staunen sich erholten, Ov. — spatium dare convalescendi augendarumque opum, Hirt. BAfr.: ut tandem annona convaluit, Suet.

convallātio, ōnis, *f.* (convallo), die Verschanzung, Tert. adv. Jud. 8.

con-vallis, is, *f.* d. hohle Thalniederung. d. hohle Thalkessel, zuw. auch die hohen Thalwände, Thalhängen, Cic., Caes. u. A. — Im Plur. auch heteroklit. convallia, b. Spät.

con-vallo, āvi, ātum, āre, umschanzen, umringen, Gell. u. Tert.

con-vărio, āre, I) *tr.* ganz bunt machen, App. Apol. p. 306, 14. — II) *intr.* mannichfaltig-, verschieden seyn, CAur. Tard. 1, 1.

convāso, āvi, ātum, āre (com u. vasa), zusammenpacken, einpacken, Ter. Ph. 1, 4, 13: trop., Sidon. Ep. 1, 9 *extr.*

convectio, ōnis, *f.* (conveho), das Zusammenfahren, -bringen, Amm. 14, 10, 4.

convecto, āre (*Intens.* v. conveho), wieder u. wieder zusammenfahren, -bringen, Virg. u. Tac.

convector, ōris, *m.* (conveho), I) der zusammenfährt, einfährt, dah. Convector, die dem Einbringen der Getreideernte vorstehende Gottheit, Fab. Pict. b. Serv. Virg. Ge. 1, 121. — II) der zugleich mit Jmd. (zu Schiffe ꝛc.) fährt, der Mitpassagier, Reisegefährte, Cic. u. A.

con-vĕho, xi, ctum, ĕre, zusammenfahren, -tragen, -bringen, c. frumentum ex finitimis regionibus, Caes.: c. materiam, calcem in insulam, Cic. — insbes., als *t. t.* der Landw., das geerntete Getreide einfahren, einbringen, fructus in villas, Varr.: messes, Pl.

con-vello, velli, vulsum, ĕre, I) etw. Festes Ruhendes aus seiner Lage reißen, los-, herausreißen, von etwas trennen, A) eig.: 1) im Allg.: vectibus infima saxa turris, Caes.: repagula, Cic.: simulacrum Cereris e sacrario Catinae, Herculem (Herculesbild) ex suis sedibus, Cic.: convulsi laniatique centuriones, vom Boden aufgerissenen, Tac.: c. armos, verrenken, verstauchen, Col.: c. teneros fetus, abortiren, Ov.: ut, quod tuo meoque beneficio puer habet, cures ne quā ratione convellatur, d. i. ihm entrissen werde, Cic. Att. 5, 10 *extr.* — 2) insbes., als milit. *t. t.*, c. signa, die Fahnen aus der Erde reißen u. aufbrechen, Cic. u. Liv.: vgl. Herzog zu Caes. BG. Exc. IV. p. 672. *Brisson.* de Form. p. 327. — B) trop.: 1) alle. me ex nostris paene convellit hortulis (mich beinahe aus meinem Garten [d. i. der Philosophie des Epicur]) et deduxit in Academiam (das Bild v. Ausreißen u. Versetzen der Pflanzen entlehnt), Cic. Legg. 1, 21, 45. — 2) insbes., etwas gleichs. in seinen Grundfesten erschüttern, wankend machen, untergraben, fortreißen, zerstören, c. rempublicam judicio aliquo, Cic.: cuncta reipublicae auxilia labefactari conv-

lique, Cic.: c. judicia, Cic.: c. vires aegri, Cels.: c. fidem legionum promissis, Tac.: caede Messalinae convulsa Principis domus, Tac.: c. alqm de pristino statu, Cic. — II) etwas in kleine Theile, in einzelne Stücke zerreißen, zerstückeln, A) eig.: 1) im Allg.: c. glebam vomere, Catull.: convulsae naves undis Euroque, Virg. — 2) insbes., als medic. t. t. convulsus, a, um (von Gliedern), an Zuckungen leidend, krampfhaft, convulsivisch, latus c., Suet.: fauces c., Quint.: *Plur.* subst., convulsa, orum, *n.* krampfhafte Körpertheile, Pl. — B) trop.: c. verbis pectus, Ov.: eā discordiā nepotes suos convelli, in Zwiespalt gerathen, uneinig werden, Tac.

con-vēlo, āre, ganz verhüllen, c. caput, Gell. 10, 9, 10. – trop., Gell. 7, 3, 44.

convĕna, ae, *c.* (convenio), zusammenkommend, -treffend, sich zusammenfindend, qui amantes una inter se facerem convenas, mache, daß das liebende Paar zusammenkömmt, sich trifft, Plaut.: c. undique multitudo, Amm.: serpentes c., Solin.: aquae c., zusammenfließend, sich vereinigend, Solin. – im *Plur.* subst. = zusammengelaufenes Volk, zusammengelaufene Fremdlinge, Cic. u. A.

convĕniens, tis, *PAdj.* (v. convenio), I) übereinstimmend, einstimmig, harmonirend, bene convenientes amici, Cic.: bene c. uxor, Suet.: c. et conjuncta constantia inter augures, Cic.: motus inter se c., Lucr. — II) zu etwas passend, ihm angemessen, schicklich, cum alqa re, Cic.: alci rei od. ad alqd, Cic.: inter se, Cic.: toga c., passend, anschließend, Ov.: *Compar.* u. *Superl.* b. Suet. u. Vell. – conveniens est = convenit, es schickt sich, ziemt sich, paßt, convenientius est dici, Pl.: Parenti publico convenientissimum nihil cogere, Pl. Pan.

convĕnienter, *Adv.* (conveniens), übereinstimmend, passend, angemessen, alci rei, Cic.: cum alqa re, Cic.: ad alqd, Liv. – *Superl.* b. Augustin.

convĕnientia, ae, *f.* (convenio), das Zusammentreffen, die Uebereinstimmung, Harmonie, naturae cum extis, Cic.: partium, Cic.: absol., Cic.

con-vĕnio, vēni, ventum, īre, *v. intr.* u. *tr.* I) zusammenkommen, zusammen- od. eintreffen, sich zusammen- od. einfinden, sich versammeln (Ggstz. abire, discedere), A) im Allg.: 1) eig., v. Pers.: ex provincia, Caes.: undique ex Gallia, Caes.: illuc, Ov.: huc, Cic.: huc undique, Caes.: ad ripam Rhodani, Caes.: ad aedes, Cic.: ad regem, Liv.: armati cum silentio ad se convenirent, Liv.: ad judicium, Cic.; aber ad clamorem, bei dem Geschrei, Caes.: ad bucinam inflatam (beim Hornschall) ad pabulum (zum F.), Varr.: in consilium frequentes, Cic.: in domum Calvini ad officium, VMax.: unum in locum, Caes., u. bl. in unum, Sall. u. Liv. (s. Drak. zu Liv. 28, 3, 9): in Achradinam ad curiam, Liv.: Romam, Pisas, Liv.: eodem et ab Selymbria et ex Thracia, Liv.: ex fuga in oppidum, Caes. – quanta illic multitudo convenisse dicebatur, Cic.: in colonia Agrippinensi in domum privatam c., Tac.: Cyrri apud hiberna decumae legionis, Tac.: Ephesi ad Antiochum, Just. — 2) übtr., von Lebl.: conveniunt mihi munera multa huc ab amatoribus, kommen ein, Plaut.: huc convenit utrumque bivium, trifft zusammen, Pl. – trop., quum multae causae convenisse unum in locum atque inter se congruere videntur, Cic.

B) insbes.: 1) als publicist. t. t., von Stadtgemeinden, die in der Jurisdiction zu irgend einem Hauptorte gehören, civitates, quae in id forum convenirent, in diese Kreisstadt gehören, Cic. Verr. 2, 15 *extr.*: u. so Pl. 5, 28, 29. §. 105. — 2) jurist. t. t., c. in manum (von der Frau), durch die Heirath (usus, confarreatio od. coemptio, s. d.) in die Gewalt des Mannes kommen, Cic. Top. 3, 14 u. s.: so auch c. in matrimonium cum viro, Gell. 18, 6, 18. — 3) Jmd. aufsuchen, treffen, besuchen, um ihn zu sprechen, mit ihm zu unterhandeln, ihn um etwas zu ersuchen, Jmd. sprechen, ansprechen, angehen, a) übh.: c. alqm, Cic. u. A.: alqm ibi, Sulpic. b. Cic.: alqm in itinere, Caes.: alqm ad Tempe Thessalica, Liv.: alqm Corcyrae, Cic.: alqm Demetriade, Liv. – *Pass.*, ut se conveniri nolit, Cic.: eum a minore Balbo conventum, Cic.: opus sibi domino convento, müsse den H. sprechen, Liv.: conveniendi patris tempus capere, Ter. — b) als jurist. t. t. = Jmd. gerichtlich angehen, belangen, vor Gericht fordern, JCt.: de od. pro alqa re, JCt.: dah. c. alqd (nomen, culpam u. dgl.), wegen etwas klagbar werden, JCt.

II) prägn.: A) zusammenkommend ein Ganzes bilden, sich vereinigen, verbinden, 1) eig., von Atomen, Lucr. 5, 430: von Menschen und Thieren, sich begatten, Lucr. 2, 922. Pl. 11, 24, 29. — 2) trop.: a) von Pers. die im Willen, im Entschlusse &c. übereinkommen, übereinstimmen, c. de alqa re inter se, Plaut. u. (ohne inter se) Just.: bl. c. inter se, Hyg. — Gew. b) alqd convenit (od. *impers.* convenit), man kömmt in od. über etwas überein, es kömmt etwas durch Uebereinkunft (mit Jmd. oder unter sich) zu Stande, man vereinigt sich, wird einig (eins) in od. über etw., man beschließt gemeinschaftlich, constr. alci *cum* alqo, *inter* alqos, (*impers.*) mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, m. folg. *ut*, m. folg. bl. *Conjctv.*, u. absol. (vgl. bes. Benecke zu Cic. Lig. 6, 18. p. 37, u. zu Just. 9, 5, 3. p. 145 sq. Herzog zu Caes. BG. 1, 36 u. 8, 23), *α*) *pers.*: cum his mihi nec locus nec sermo convenit, Plaut.: pax, quae cum T. Qu. convenisset, Cic.: judex convenit inter adversarios, ist beiden Parteien recht, Cic.: rem conventuram, man werde sich vereinigen, -vergleichen, Cic. u. A. (s. Drak. zu Liv. 30, 3, 7): ebenso omnia conventura, Sall.: conditiones non convenerunt, Nep.: in eas conditiones quum pax convenerit, Liv.: *Pass.*, pax conventa, durch Uebereinkunft zu Stande gekommene, Sall. Jug. 112, 2: quibus conventis, Liv. 30, 43, 7. — *β*) *impers.*: quibuscum sibi de pace conveniret, Just.: u. bl. ut Lacedaemoniis cum Rege conveniret (*sc.* de pace), daß die L. mit dem K. einen Vergleich träfen, Nep.: cui cum paupertate bene convenit (sich mit der Armuth gut gestellt hat, gut verträgt), dives est, Sen.: quum de facto convenit, Cic.: mihi cum Dejotaro convenit, ut etc., Cic.: ita convenit inter me et hunc, ut etc., Plaut.: inter omnes convenit (mit folg. *Acc.* u. *Infin.*), man

stimmt darin überein, Pl.: convenit (mit *Acc.* u. *Infin.*), es wird allgemein behauptet, ὁμολογεῖται, Liv.: pacto convenit, ut etc., Liv.: darent convenit, Liv.: ut (uti) convenerat, wie man einig geworden war, Sall. u. Hirt.: ita enim convenerat, Liv. – dah. (als beistimmende Antwort) convenit, gut, ich bin's zufrieden, Plaut. Cas. 2, 3, 54.

B) zusammentreffend mit-, in-, zu etwas passen, zusammenpassen, 1) eig.: conveniebatque in vaginam tuam machaera militis? Plaut.: ad pedem apte convenire (von Schuhen), Cic. — 2) trop., sich passen zu od. für ꝛc. (constr. *pers.* u. *impers.*, mit folg. *in* od. *ad*, mit *cum*, mit bl. *Dat.*, mit bl. *Acc.*, mit *Infin.*, od. absol.), und zwar: a) zu od. für etwas passen = geeignet seyn, ceterae vites in quemvis agrum conveniunt, Cato: convenit neuter horum modus ad omnem agrum, Varr. — b) zu etwas passen = mit etw. übereinstimmen, stimmen, treffen, zutreffen, haec tua deliberatio non convenit cum oratione Largi, Cic.: nomen, numerus convenit, stimmt überein, trifft zu, Ter.: *impers.*, ad nummum convenit, es trifft Alles bis auf den Heller zu, Cic. — c) Jmd. treffen, angehen, auf Jmd. Bezug haben, quae vitia videntur in quemvis potius quam in istum convenire, Cic.: in quem ea suspicio convenit, Cic.: nec hoc in te convenit, Cic. — d) (am häufigsten) für Jmd. od. etwas sich passen = sich gebühren, sich geziemen, sich schicken, illa ornamenta convenire iis rebus, quas gesseram, Cic.: aetatem aliam aliud factum convenit, Plaut. – nihil autem minus in perfecto duce .... convenire, Suet.: hoc non convenit, me agrum habēre, Plaut.: u. mit bl. *Infin.* als Subjectsatz = es paßt-, gebührt-, geziemt-, schickt sich (wie προςήκει τινί, vgl. Benecke zu Cic. Cat. 1, 2, 4), haud convenit unā ire cum amica imperatorem in via, Ter.: quid vos sequi conveniat, Cic.: neque decet aut convenit nobis periculi ulli submittere animum nostrum, Cic.: commendare dicaces conveniet Satyros, Hor.: quo nomine mirari convenit eos, qui etc., Vell. – absol., qui enim convenit, ut etc., Cic.: si tibi curae quantae conveniat, Hor. – ☞ Archaist. *Fut.* convenibo, Plaut. Cas. 3, 2, 18.

conventīcius (nicht -tius), a, um (convenio), zum Zusammenkommen gehörig, I) *adj.* v. unkeuschem Zusammenkommen, patres, Besuchväter, Plaut. Cist. 1, 1, 42. — II) *subst.* conventicium, ii, *n.* = τὸ ἐκκλησιαστικόν, die Vergütung an Geld für das Sich-Einfinden bei den Staatsverhandlungen, -in der Volksversammlung, welche der sich dort einfindende griech. Bürger als Ersatz für den Zeitverlust aus der Staatscasse erhielt, das Versammlungsgeld (gew. 2 bis 3 Obolen), Cic. Rep. 3, 35 *extr.*

conventīcŭlum, i, *n.* (conventus), I) die Zusammenkunft, Cic. Sext. 42, 91 u. a. — II) meton., ein Versammlungsort, Tac. u. A.

conventio, ōnis, *f.* (convenio), I) d. Zusammenkommen, die Zusammenkunft, concr. = die Versammlung, Varr. LL. 6, 9. §. 87. – d. gerichtl. Belangen, d. Anklagen, Cod. Just. 3, 6, 3. — II) die Uebereinkunft, Liv. u. Sen.: dah. die Verabredung, der Vertrag, Pl. Ep.

conventiōnālis, e (conventio), den Vertrag betreffend, Vertrags-, stipulatio, Pomp. u. Ulp. Dig. 45, 1, 5 u. 52.

conventiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conventio), eine kleine Versammlung, Augustin. Ep. 56 *ad fin.*

convento, āvi, āre (*Intens.* v. convenio), wieder u. wieder zusammenkommen, externos ibi plurimos conventasse, Solin. 27. §. 7.

conventum, i, *n.* (convenio), die Uebereinkunft, Verabredung, der Vertrag, Accord, Cic.: ebenso als jurist. Ausdr., pactum conventum, conventum et pactum, Cic.

conventus, us, *m.* (convenio), I) das Zusammenkommen, die Zusammenkunft, A) *in abstr.*: a) v. Pers.: conventus ad eam (Laida) ditiorum hominum ex omni Graecia celebres erant, Gell. 1, 8, 3. — b) v. Lebl., das Zusammentreffen, duarum stellarum, Sen.: dentium, Sol. — B) *in concr.* die Versammlung, 1) im Allg. (zu jedem beliebigen Zwecke, zur Geselligkeit, zur Berathung, zu religiöser Feier = „Festversammlung“, zum Disputiren, zum Unterricht ꝛc.), Cic., Hor. u. A. — 2) insbes.: a) die in einer Provinz wohnenden röm. Bürger, die röm. Gemeinde, -Commune (vgl. *Gronov.* Obss. 3. p. 312 sqq. *ed. Frotsch.*), Cic., Caes. u. A. — b) die Gerichtsversammlung in der Provinz, das Provinzialgericht, das zu gewissen Zeiten von den Vorstehern der Provinz gehalten wurde, gleichs. die Assisen (vgl. *Gronov.* Obss. 3. p. 310 sqq. *ed. Frotsch.* Herzog zu Caes. BG. 1, 54. Bremi zu Suet. C. 30), conventum agere, Gericht halten, Caes. u. A.: conventibus peractis, Caes. – dah. meton. = der Gerichtsbezirk, das Kreisamt, die Kreisstadt, wohin mehrere Stadtgemeinden in der Jurisdiction gehören, juridici conventus, Pl.: universa provincia dividitur in conventus septem, Pl. — II) die Vereinigung, Verbindung, 1) eig., der Atome, Lucr. 1, 612: zur Begattung, Arn. 2, 70. — 2) trop., der Vertrag, Accord (gew. conventum, w. s.), ex conventu, Cic. Caecin. 8, 22. AHer. 2, 13, 30.

con-vĕnusto, āre, verschönern, ausschmücken, Sidon. u. MCap.

con-verbĕro, āvi, ātum, āre, zerschlagen, faciem, Pl.: os, Gell. – trop., vitia, züchtigen, Sen. Ep. 121, 4.

converrītor, ōris, *m.* (converro), der Zusammenkehrer, App. Apol. p. 277, 13.

con-verro, verri, versum, ĕre, I) zusammenkehren, cape scopas ... hoc converre, Plaut.: reverram hoc, quod converri modo, Plaut.: quidquid ovilibus stabulisque conversum progesserunt, Col. – trop., c. hereditates omnium, zusammenscharren, Cic. Off. 3, 19, 78. — II) auskehren (= kehrend reinigen), c. villam, Cato: c. stabulum, Col. – scherzh., converret jam hic me totum cum pulvisculo, bis aufs Stäubchen durchkehren, -ausklopfen = durchprügeln, Plaut. Rud. 3, 6, 6.

conversātio, ōnis, *f.* (converso), I) der öftere Gebrauch einer Sache, quae extra conversationem (außer Gebrauch) ut supervacanea jacuerunt, Sen. Benef. 3, 2, 2. — II) insbes.: A) der häufige Aufenthalt an irgend einem Orte, Pl. u. JCt. — B) der Verkehr = d. Um-

gang, die **Unterhaltung**, alcjs (mit Jmd.), Vell. Tac. u. A.

conversibilis, s. convertibilis.

conversim, *Adv.* (converto), **umgekehrt**, MCap. u. Firm.

conversio, ōnis, *f.* (converto), die **Umdrehung**, I) eig.: A) im Allg.: c. coeli, Cic.: conversiones coelestes, Cic. — B) insbes.: 1) die durch Umdrehung der Himmelskörper bewirkte periodische **Wiederkehr** der Zeiten, c. mensium annorumque, Cic. Univ. 14. — 2) als medic. t. t.: a) das **Umkehren**, **Austreten**, c. vesicae, Pl.: conversiones vulvae, Pl. — b) die **Eitergeschwulst**, Col. 6, 17, 6. — II) trop.: A) im Allg., die **Umkehrung**, **Umwandlung**, **Veränderung**, conversio et perturbatio rerum, Cic. Flacc. 37 *extr.* – tanta conversio (Umw. der Ansicht) ... subsecuta est, Pl. Ep. 9, 13, 18. — B) insbes., als rhetor. t. t.: a) die **Uebertragung** aus einer Redegattung in die andere, Quint. 10, 5, 4. — b) die **Wiederholung** desselben Wortes am Ende der Sätze, *ἀντιστροφή*, Cic. dOr. 3, 54, 207. Quint. 9, 1, 33. — c) die **periodische Abrundung**, *καμπή*, *συστροφή*, mit u. ohne orationis, verborum, Cic. dOr. 3, 48, 186 u. 49, 190.

converso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. converto), I) *act.* **um und um drehen**, animus se ipse conversans, Cic. Univ. 8. — II) *med.* conversor, ātus sum, āri, A) irgendwo **verkehren** = sich aufhalten, c. in montibus (v. Adler), Pl. 10, 3, 3. §. 6. – u. mit Jmd. **verkehren**, **Umgang haben**, **umgehen**, alci u. cum alqo, von Menschen, Sen.: v. Thieren, Col.: absol., Sen. u. Col. — B) irgendwie **sich aufführen**, **leben**, male, JCt.: ut oportet, JCt.

conversus, us, *m.* (converto), die **Umdrehung**, Macr. Sat. 7, 9. §. 4.

convertibilis (od. conversibilis), e (converto), **veränderlich**, App. u. Prud.

converto (convorto), ti, sum, ĕre, I) *tr.* etwas od. Jmd. **umkehren**, **-drehen**, **-wenden**, und mit Angabe des *term. in quem*, wohin **kehren**, **-drehen**, **-wenden**, **-richten**, **-lenken**, **-ziehen**, A) eig.: 1) im Allg.: a) mit bl. *Acc.*: c. manum, Quint.: conversis inter se pedibus stare, Gegenfüßler seyn, Pl.: c. crines calamistro, kräuseln, Petr. – se convertere u. medial converti, sich umdrehen (v. Himmelskörpern), Cic.: u. von Pers., se conv., sich umwenden, umdrehen, Ov., od. umwenden, fliehen, Caes. – terga, den Rücken wenden, die Flucht ergreifen, Caes.: signa, Kehrt machen = die Fronte verändern, eine Schwenkung machen, Caes., u. umwenden (zur Flucht), Liv. (vgl. d. Auslgg. zu Caes. BC. 1, 26). – conversae sunt cohortes (*sc.* in fugam), Vell.: poet., vias, umwenden, Virg.: fugam, von der Flucht zurückkehren, Virg. — b) mit Angabe des *term. in quem*: α) durch *in* m. Acc.: equos frenis in hostes, Lucr.: naves in eam partem, Caes.: aciem in fugam, Caes.: ferrum in se, Virg.: video in me omnium vestrum ora atque oculos esse conversos, Cic.: iter in provinciam, seinen Marsch nehmen, Caes.: se in Phrygiam, sich wenden, Nep. — β) durch *ad*: navem ad puppim, drehen, wenden, Cic.: eam materiam conversam ad hostem collocabat, Caes.: se ad alqm, sich wenden nach Jmd., sich auf ihn werfen (= ihn angreifen), Caes.: se ad ortum, Ov.: se ad judicem, Quint. — γ) durch *contra*: tigna contra vim atque impetum fluminis, gegen die Strömung u. den Andrang richten, Caes. — δ) durch *sub*: cursum sub terras, unter die E. nehmen, Lucr. — ε) durch *Dat.*: convertit majus lumen in diem nobis luna, Lucr.: u. medial, Zephyro convertitur luna, wendet sich zum rc., Lucan. — ζ) durch Localadverbien: aciem eo, Caes.: aspectum facile quo vellent, Cic. – od. durch den Locativ, se domum, Ter. — 2) insbes., heimlich entfernen = **an sich ziehen**, **unterschlagen**, pecuniam publicam domum suam, Cic. Verr. 3, 76, 176.

B) trop.: 1) im Allg.: risum in judicem, Cic.: rationem in fraudem malitiamque, anwenden, Cic.: non paullum in rem suam, unterschlagen, Cic.: animos imperatorum ad deorum cultum a vitae pravitate, Cic.: eas copias ad patriae periculum, anwenden, verwenden, Brut. in Cic. Ep.: ingenium et studium ad causas agendas, Cic.: se totum ad ejus viri voluntatem nutumque, Cic.: se ad philosophos, Cic.: se ad otium pacemque, sich nach Ruhe u. Frieden sehnen, Cic.: quocumque te animo et cogitatione converteris, Cic. — 2) insbes.: a) conv. se in od. ad alqm, **voll Erwartung-**, **voll Vertrauen den Blick auf** Jmd. **richten** (= sein Zutrauen auf Jmd. setzen), Cic. Rep. 6, 12. Nep. Att. 8, 1. — b) oculos (od. alqm) ad od. in se, Jmds. **Blick** od. Aufmerksamkeit **auf sich hinlenken**, **-auf sich ziehen**, omnium oculos ad se, Nep.: omnium oculos animosque in semet, Curt.: totum terrarum orbem in se, Vell. – u. so bl. c. ora vulgi, Hor.: c. hominum (oder omnium) oculos oder omnes od. plebem, Liv. (s. Fabri zu Liv. 22, 51, 9): homines, Suet.: animos, Liv. — c) übtr., alqm ad se, Jmds. **Neigung sich zuwenden**, Jmd. **für sich gewinnen**, (res) totos ad se convertit et rapit, sie ganz für sich gewinnt u. hinreißt, Cic. Off. 2, 10 *extr.* — 3) prägn., das Wesen einer Sache umkehren, d. i. sie **umändern**, **verändern**, **verwandeln**, a) im Allg.: α) mit bl. *Acc.*: formas mutareque colores, Lucr.: mutant naturam res et convortunt corpora sese, Lucr.: remp., in Unordnung bringen, Cic.: commutato consilio atque itinere converso, Caes.: conversa subito fortuna, wendete sich, Nep.: convertit animum avaritia, Sall.: conversi animum vultumque, Tac.: hāc oratione habitā mirum in modum conversae sunt omnium mentes, Caes. – als milit. t. t., c. castra castris, Lager mit Lager wechseln, vertauschen, d. i. fortrückend immer neue Lager aufschlagen, Caes. BC. 1, 81, 3. — β) mit *in* u. Acc.: se in hirundinem, Plaut.: sese in hominem (von einer Gottheit), Ter.: Hecubam in canem, Cic.: deum (*i. e. Jovem*) in pretium (*i. e. aurum*), Hor.: crimen in laudem, Cic.: convertunt amicitiae se in graves inimicitias, Cic. — b) insbes., ein **Schriftwerk übersetzen**, **übertragen**, orationes e Graeco, Cic.: aliqua de Graecis, Cic.: librum in Latinum, Cic.: Electra male conversa Attilii, Cic.

II) *intr.* od. vielm. *reflex.* (s. d. Auslgg. zu Sall. C. 6, 7. Bünem. zu Lact. Epit. 27 *extr.*): A) eig., **sich wenden**, **umkehren**, **zurückkehren**, convertit ad me (wendet sich zu mir, -an mich) et ... inquit, Gell. – inde (imago) re

sum redit et convortit eodem, Lucr.: cum omni multitudine in regnum suum convortit, Sall. B) trop.: 1) im Allg.: ab ea sententia, quam proposuimus, convertimus ad aliquam personam, aut rem, aut fortunam, Rutil. Lup. 2, 1 in. — 2) prägn. = sich verwandeln, sich umändern, in mulierem, Rut. Lup. – bes. sich verkehren, um- od. ausschlagen, hoc vitium huic uni in bonum convertebat, schlug aus zum Guten, Cic.: nec in falsum e vero praeterita possunt convertere, Cic.: regium imperium in superbiam dominationemque convortit, Sall.

con-vescor, i, mit Jmd. zusammen speisen, Eccl.

con-vestio, īvi, ītum, īre, bekleiden, I) eig.: corpora, Enn. b. Macr. Sat. 6, 2. §. 21. — II) übtr., bekleiden = bedecken, umgeben u. dgl., c. omnia hederā, Cic.: omnia suā luce (v. d. Sonne), Lucr.: domus duobus lucis convestita, Cic. – ☞ Parag. *Infin.* convestirier, *Poeta* b. Cic. Tusc. 1, 28, 69. Arn. 5, 41.

con-vĕtĕrānus, i, *m.* ein Mitveteran, Cod. Just. u. Inscr.

convexio, ōnis, *f.* (convexus), d. Wölbung, gewölbartige Rundung, Gell. u. Arn.

convexitas, ātis, *f.* (convexus), die Wölbung, gewölbartige Rundung, mundi, Pl.: terrae, Pl.

con-vexo, āvi, āre, zusammen- od. heftig drücken, -pressen, Filia Appii Caeci b. Gell. 10, 6, 2. Veget. 4, 25, 1 u. ö.

convexus, a, um (convehor), nach unten oder nach oben zusammenstoßend, I) nach unten = steil herablaufend, rings sich vertiefend, kesselförmig, vertex c. ad aequora, Ov.: iter, Ov.: vallis, Pl. – substv., convexa vallium, Thalkessel, tiefe Thäler, Just.: u. so bl. convexa, Virg. — II) nach oben, sich zuwölbend, gewölbt, coelum, Virg.: mundus, Pl.: pondus (mundi), Virg.: foramina terrae, Ov.: orbis lunae, Cic. – substv., convexum, i, *n.* u. häufiger im Plur. convexa, orum, *n.* die Wölbung, in convexo nemorum, Virg.: convexa coeli, Virg.: u. dass. supera convexa, Virg.

con-vibro, āre, I) *tr.* schnell bewegen, App. u. Amm. — II) *intr.* sich schnell bewegen, pedibus, *Poeta* b. Fest. 206, 12 (*in v.* Petulantes).

con-vicanus, i, *m.* aus demselben Dorfe gebürtig, Dorfgenosse, Inscr. u. Cod. Th.

conviciātor, ōris, *m.* (convicior), e. Schelter, Schmäher, Lästerer, Cic. u. A.

conviciŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. convicium), eine kleine Schmähung, Lampr. Al. Sev. 28.

convicior, ātus sum, āri (convicium), Jmdm. laute Vorwürfe machen, Jmd. schelten, schmähen, lästern, Varr.: c. alci, Quint.

convicium, ĭi, *n.* (st. convocium, v. com u. vox), das laute Geschrei, 1) im Allg.: cum maximo clamore et convicio, Cic.: c. cantorum, Cic.: ante aedes facere c., Ter. – v. Getön, Geschrei der Vögel, Ov.: der Frösche, der Cicade, Phaedr. — II) insbes.: A) das Zankgeschrei, aures convicio defessae, Cic. Arch. 6 in. — B) das heftige, dringende Mahnen, epistolam hanc convicio efflagitarunt codicilli tui, Cic. QFr. 2, 11 *in.*; nachgeahmt v. Quint. Ep. ad Tryph. 1. — C) der laute-, heftige Widerspruch, omnium vestrum, Cic.: senatus, Cic. — D) die gegen Jmd. gerichteten ehrenrührigen Vorwürfe, -Reden, das Schelten, Schmähen, Lästern, die Schmäh- od. Schimpf- od. Lästerreden (λοιδορία), Plaut., Cic. u. A.: c. facere alci, Jmd. schmähen, schimpfen, lästern, Plaut., Cic. u. A. – meton., von einer Person, die einem zu Schimpf u. Schande lebt, convicium tot me annos jam se pascere, zu Schimpf u. Schande, Plaut. Merc. prol. 59. – übtr., v. Lebl., aurium, Tadel, Zurechtweisung, Cic.: tacitum cogitationis, in Gedanken, Cic.

1. **convictio**, ōnis, *f.* (convinco), die Darlegung, d. Beweis, rerum, Augustin. Trin. 13, 1.

2. **convictio**, ōnis, *f.* (convivo), I) das Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang mit Jmd., Cic. Fil. b. Cic. Fam. 16, 21, 4. — II) meton. (= convictor), convictiones domesticae, Hausgenossen, Hausofficianten, Cic. QFr. 1, 1, 4. §. 12.

convictor, ōris, *m.* (convivo), der immer mit einem Andern lebt u. Umgang hat, mit ihm ißt und trinkt, der tägliche Umgang, -Gesellschafter, -Tischgenosse, Cic. Fil. in Cic. Ep., Hor. u. A.

convictus, us, *m.* (convivo), I) das Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang, Cic. u. A. — II) insbes., das Gastmahl, die Gasterei, Vell., Tac. u. A.

con-vinco, vīci, victum, ĕre, eig. völlig besiegen, dh.: I) Jmd. einer Schuld od. eines Irrthums völlig überführen, alqm, Cic.: convincam, si negas, Cic. – mit Angabe der Schuld gew. im *Gen.*, seltener im *Abl.*, mit *de*, *in* mit Abl., od. mit *Infin.*, alqm summae negligentiae, Cic.: latrocinii, Suet.: multis avaritiae criminibus, Cic.: scelere, Suet.: convicti et condemnati falsis de pugnis, Plaut.: in pari peccato, Cic.: in homicidio, Pl.: aliquid fecisse convinci, Liv. — II) übtr., etwas (bes. Verschuldetes, Geleugnetes, Falsches ꝛc.) siegreich, unwiderleglich darthun, erweisen, inauditum facinus ipsius qui commisit voce convincitur, Cic.: argumentis peccata convinci, Cic.: haec poëtarum et pictorum portenta, als nichtig erweisen, Cic.: errores Epicuri, Cic.: avaritiam, Caes.: male convicti memor furoris (κακῶς ἐλεγχθείσης μανίας), des dem Ulysses zu Aerger und Schimpf entdeckten (erlogenen) Wahnsinns, Ov. M. 13, 58: mitto, quod convicta (praedia) ab Apollonidensibus, dir abgesprochen, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, eum ne liberum quidem esse ratio et veritas convincit, Cic.

convinctio, ōnis, *f.* (*con-vincio), d. Verbindungswort, die Partikel, σύνδεσμος, Quint. 1, 4, 18 sq.

con-viŏlo, āre, verletzen, entweihen, Eccl.

con-vīresco, ĕre, völlig grünen, convirescit litus insertis arboribus, Jul. Val. Rer. gest. Alex. M. 3, 58.

con-viscĕro, āre, vermischen, vereinigen, Tert. Carn. Chr. 20.

con-vīso, ĕre, aufmerksam beschauen, durchforschen, Lucr. u. Att. b. Non.: poet. (v. Sonne ꝛc.) = einen Ort bescheinen, bestrahlen, Lucr. u. Cic. *poët.*

convīva, ae, *c.* (convivo), der Tischgenosse, der Gast, *masc.*, Plaut., Cic. u. A.: *fem.* Pompon. b. Charis. p. 37 P.

convīvālis, e (convivium), zum Gastmahl gehörig, Speise-, Tisch-, oblectamenta, Tafelfreuden, Liv.: lectus, Speisesopha, Tac.: vestis, Tischkleid, Sen.: sermo, Macr.

convīvātor, ōris, *m.* (convivor), der Ansteller und Geber eines Gastmahls, der Gastgeber, Wirth, Hor., Liv. u. A.

convīviālis, e (convivium), unsichere Abf. v. convivalis.

convīvium, ĭi, *n.* (convivo: eig. das Zusammenleben, dah.) I) eine Gesellschaft geladener Gäste, bes. eine Tischgesellschaft, ein Gastgebot, ein Gastmahl, eine Gasterei, Komik., Cic. u. Hor. — II) meton., die Tischgesellschaft = die Gäste, Ov. u. Pl.

con-vīvo, vixi, victum, ĕre, I) mit Jmd. zusammen-, zugleich leben, Sen. u. A. — II) zusammen-, miteinander speisen (essen u. trinken), absol. od. cum alqo, Quint.

convīvor, ātus sum, āri (conviva), ein geselliges Mahl-, ein Gastmahl veranstalten, -halten, gemeinschaftlich speisen, -schmausen, -zechen, Ter., Cic. u. A. — ☞ Dass. *act.* convivo, āre, Titinn. (u. A. b. Non.) u. Petr. — *pass.* convivatum assidue duobus tricliniis, Suet.

convŏcātio, ōnis, *f.* (convoco), die Zusammenberufung, populi Romani ad rempublicam defendendam, Cic. post Red. in Sen. 15, 38.

con-vŏco, āvi, ātum, āre, Mehrere zusammen- od. herzurufen, herberufen, durch mündliche Aufforderung versammeln (vgl. Mützell zu Curt. 9, 1, 23), dissipatos homines in societatem vitae, Cic.: piscatores ad se, Cic.: senatum, Cic.: concilium, Cic. u. Caes.: praefectos equitum ad concilium, Caes.: u. bl. ad contionem conv. (*sc.* milites), Liv.: pullos sollicite (v. d. Henne), Pl.: apes tinnitu aeris, Pl. — auch Eine Person mit Andern herbeirufen, me in vestram contionem convocaverunt, Cic. Agr. 3, 4 *extr.*

con-vŏlo, āvi, ātum, āre, herbei-, heranfliegen, -eilen (v. Mehrern), I) eig.: populus convolat, Ter.: statim c., Cic. — mit Angabe des *term. ad quem* = hinfliegen, -eilen, c. ad sellas consulum, Liv. — II) trop., eilends zu etwas schreiten, c. ad secundum legatum, Paul. Dig.: c. ad secundas nuptias, Cod. Just.

con-volūto, āre, nur medial convolūtor, ātus sum, āri, I) sich zusammenrollen, -ballen, Sen. NQu. 7, 9, 2 zw. (*ed. Fickert* conluctatus est). — II) sich herumwälzen, -treiben, c. cum omni exoletorum turba, Sen. Ep. 114, 24.

con-volvo, vi, volūtum, ĕre, I) zusammenwälzen, -rollen, convoluti in semet dracones, Pl.: convoluta cornua arietum in anfractum, ganz gekrümmt, Pl.: poet., convolvit gentes mare, wirft überschwemmend zusammen, Luc. — II) fortwälzen, -rollen, u. im Kreise herumrollen, umrollen, a) im Allg.: turbines rapta convolvunt, Sen.: quem propter convolvitur Ales (d. Schwan, als Gestirn), Cic. *poët.*: se convolvens sol, Cic.: c. ignis semina e nubibus, Lucr. — trop., Gallograeciam quoque Syriatici belli ruina convolvit, zieht mit od. nach sich, Flor. 2, 11, 1. — b) eine Schriftrolle fortrollen, weiterrollen, magnam partem (historiae), überschlagen, Sen. Contr. 5. prooem. p. 321 *ed. Bip.* — III) bewickeln, umwickeln, testudo convoluta omnibus rebus, quibus etc., Caes. BC. 2, 2, 4.

convolvŭlus, i, *m.* (convolvo), I) die Wickelraupe, gr. ἴψ, Cato u. Pl. — II) die Winde, eine Pflanze, Pl. 21, 5, 11. §. 24.

con-vŏmo, ŭi, ĭtum, ĕre, bespeien, mensas hospitum, Cic.: maritum, Juv.

con-vŏro, āre, verschlingen, verzehren, Tert. adv. Marc. 1, 1.

con-vŏvĕo, vi, tum, ēre, sich durch ein gemeinschaftliches Gelübde verbinden, convovisse, SC. de Bacch. lin. 13: convoti, PDiac. p. 42, 8.

con-vulnĕro, āvi, ātum, āre, tief verwunden, I) eig.: alqm jaculo, Hirt. BAfr., od. falce, Just.: os, v. Bienen, Pl. — übtr., fistulas, durchbohren, durchstechen, Frontin. — II) trop.: maledicta mores et vitam convulnerantia, seinen Charakter u. Wandel heftig angreifende, Sen. Const. 17, 1.

convulsio, ōnis, *f.* (convello), als medic. *t. t.* = der Krampf, die Convulsion, Scrib. u. Pl.

cŏnyza, ae, *f.* (κονύζα), eine Pflanze von zwei Arten: die männliche, der klebrige Alant (*Inula viscosa, Ait.*); die weibliche, das Flöhkraut (*Inula Pulicaria, L.*), Pl. 21, 10, 32. §. 58.

co-ŏdĭbĭlis, e, überaus hassenswerth, Tert. adv. Marc. 4, 9 u. 36.

cŏ-ŏlesco, s. coalesco.

cŏ-ŏpĕrātio, ōnis, *f.* die Mitwirkung, Quint. Decl. 16 *extr.*

cŏ-ŏpĕrātor, ōris, *m.* der Mitwirker, Mitarbeiter, Hier. Ep. 143 *no.* 1.

cŏŏpercŭlum, i, *n.* (cooperio), der Deckel, Pl. u. A.: cooperculo capuli remoto, App.

cŏŏpĕrīmentum, i, *n.* die Bedeckung, Bass. b. Gell. 5, 7, 2. — Von

cŏ-ŏpĕrio, rŭi, rtum, īre, rings-, völlig bedecken, überdecken, überschütten, alqm lapidibus, Cic. u. Liv.: terrā cooperta rapa, Pl. — trop., im *Partic.*, coopertus sceleribus, Cic.: c. flagitiis atque facinoribus, in Laster u. Schandthaten versunken, Sall.: c. famosis versibus, überschüttet, Hor.

cŏŏpertōrium, ĭi, *n.* (cooperio), die Decke, JCt. u. A.

cŏoptātio, ōnis, *f.* (coopto), die Erwählung, Wahl, collegiorum, Cic.: in patres, Liv.

cŏ-opto, āvi, ātum, āre, zum Collegen, in ein Collegium durch die Wahl aufnehmen, erwählen (von den Collegien [Senat, Consulat, Censoramt, Tribunat, Pontificat, Augurat], deren Mitglieder sich selbst durch gemeinschaftliche Wahl neuer Mitglieder ergänzten; vgl. Duker zu Liv. 2, 33, 2), senatores, Cic.: senatum novum, Liv.: collegas, Liv.: collegam sibi, Suet.: alqm in collegium (augurum), Cic.: quod (Pontifices) alium quam se in patris sui locum cooptassent, Suet.

cŏ-ŏrior, ortus sum, īri, plötzlich hervorkommen, -entstehen, -sich erheben, hervor-, ausbrechen, I) im Allg.: cooriuntur portenta mirā facie membrisque, Lucr.: c. ignes pluribus simul locis, Liv.: c. risus omnium cum hilaritate, Nep.: tum libero conquestu coortae

voces sunt, sie brachen plötzlich insgesammt in ein unverhaltenes Gejammer aus, Liv. – v. Ausbrechen physischer Uebel, schlechter, stürmischer Witterung rc., cooriuntur dolores, Plaut. u. Liv.: cooritur tempestas, maximus ventus, magnus imber, Cic., Caes. u. A. – v. Ausbrechen polit. Ereignisse, subitum bellum coortum est, Caes.: foedum certamen coortum ex satis miti principio, Liv.: statim vis coorta, sogleich kam es zu Gewaltthätigkeiten, Liv.: seditio intestina majore mole coorta, brach der innere Zwiespalt mit desto größerer Gewalt aus, Liv. — II) insbes., feindlich sich erheben, los-, hervorbrechen, zum Waffenkampf, coorti pugnam integram ediderunt, Liv.: cooriuntur insidiae, Tac.: coorti in pugnam repente, Liv.: c. in od. adversus alqm, Liv.: c. ad bellum, Liv. – u. v. erhitzten Auftreten Einzelner (Tribunen rc.) im polit. Leben, ferociores iterum coorti Valerius Curiatiusque vociferari, noch trotziger erhoben sich V. u. C. und verlangten mit Geschrei, Liv.: omnibus in eum tribunis plebis coortis, Liv.: quod adeo atroces in has rogationes nostras coorti sunt, wüthend aufgetreten sind gegen rc., Liv.

cŏortus, us, *m.* (coorior), die **Erhebung, Entstehung**, der **Ausbruch**, Lucr. 2, 1106 u. 6, 672.

Cŏos (Cŏus), i, *f.* u. **Cōs**, o, *f.* (*Κόως* u. *Κῶς*), kleine, zu den Sporaden gehörige Insel im ägäischen Meere an der Küste von Carien, berühmt durch Weinbau, durch Weberei leichter u. durchsichtiger Gewebe u. durch den Aesculap-Tempel in der Vorstadt der Stadt Cos (mit der berühmten Venus Anadyomene des Apelles, der dh. selbst Cous genannt wird, vgl. Apelles), Geburtsort des Hippokrates u. Philetas, j. *Stanco* (nach Pl. 5, 31, 36. §. 134 von den Alten auch Cea gen.), Cic. Att. 9, 9, 2. Liv. 37, 16, 2 u. A. Vgl. *Kuester* de Co insula. Hal. 1833. – Dav. **Cōus**, a, um (*Κῷος*), coisch, vestis, ein coisches Gewand (d. i. eine Tunica von Seidenflor, häufig auch mit Stickerei aus Goldfäden versehen), Tib. u. A.: poëta, Philetas, Ov.: artifex, Apelles, Ov.: senior, Hippokrates, Marc. Emp.: Venus, die V. Anadyomene des Apelles (s. vorher), Cic. – substv., a) Coum, i, *n.* (*sc.* vinum), coischer Wein, Coer, Hor. u. Pers. — b) Coi, orum, *m.* die Ew. v. Cos, die Coer, Cic. Verr. 4, 60 *extr.* — c) Coa, orum, *n.* coische Gewänder (vgl. oben zu Coa vestis), Hor. u. Ov.

cōpa, ae, *f.* (copo = caupo), e. **Schenkwirthinn, Wirthinn**, Syrisca, Virg. Cop. 1 (vgl. caupona Syra, Lucil. b. Prisc. p. 684 P. [Sat. Frgm. 3, 33 *ed. Gerl.*]): matronae copas imitantes (indem die Wirthinnen geschmückt vor der Thüre stehend durch zärtliche Blicke, Worte, Geberden u. durch üppigen Tanz die Vorübergehenden in ihre Taberne zu locken suchten), Suet. N. 27. Vgl. Zell's Ferienschr. 1. S. 49.

copadia, orum, *n.* s. cupedia.

Cōpae, arum, *f.* (*Κῶπαι*), alte böotische Bundesstadt, nördl. von dem von ihr benannten See Copais, beim j. *Topoglia*, Pl. 4, 7, 12. §. 26. – Dav. **Cōpāis**, idis, *f.* (*Κωπαΐς*), copaisch, palus, der copaische See od. See Copais, ein weiter Kesselsee in Böotien, durch den Cephissus gebildet, im Spätsommer so ausgetrocknet, daß sein Bette eine grasreiche Ebene bildet, berühmt durch Flötenrohr, Federwild u. Aale, Liv. 33, 29, 26.

cŏphĭnus, i, *m.* (*κόφινος*), ein **Korb**, Col. u. A.

1. **cōpia**, ae, *f.* (st. coopia, von com u. ops), gleichs. „ein Zusammenfluß von Hülfsmitteln aller Art", das **Vermögen**, die **Mittel, Hülfsmittel** (als relat. Begriff), I) v. körperl. Ggstdd.: A) zunächst vom Besitzthum, 1) im Allg., das Vermögen, die Mittel, prägn. der **Wohlstand, Reichthum**, divitiarum fructus in copia est; copiam autem declarat satietas rerum et abundantia, Cic.: bes. im *Plur.*, copiis rei familiaris locupletes et pecuniosi, Cic.: copiae Gallorum, Caes.: pro domesticis copiis, Liv. – pro copia, im Verhältniß zu den Hülfsmitteln, Cic. u. A.; vgl. Herzog zu Sall. Jug. 37, 5. — 2) insbes., Vorräthe aller Art, bes. an Getreide u. Lebensmitteln, **Proviant, Lebensbedürfnisse** (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 31 u. 8, 1. Benecke zu Just. 5, 8, 2), bes. im Plur., ille exercitum ... tectis et copiis sustentavit, Cic.: navigia, quorum cursibus suppeditantur omnes undique ad vitam copiae, Cic.: copiae urbanae, rusticae, Pl. Ep. – so auch von Vorräthen an Baumaterialien, Vitr.: copia narium, v. einer Menge wohlriechender Blumen, Hor. — B) übh. **Fülle, Menge, Reichthum** an andern Ggstdd., bes. an Menschen, 1) im Allg.: tanta virorum fortium atque innocentium, Cic.: magna latronum in ea regione, Sall.: tubicinum, Sall.: procorum, Ov.: nimborum, Lucr. — 2) insbes. als milit. *t. t.* die **Truppenmenge, Truppenmasse** (vgl. Held zu Caes. BC. 1, 45. Wolf zu Suet. A. 21), Cic.: augebatur illis copia, Caes.: ex omni copia singulos delegerat, Caes.: dd. bes. im Plur. copiae, die **Mannschaft, Truppen**, das **Heer**, auch mit den Zusätzen peditatus, peditum, equitum peditumque, armatorum, Cic., Caes., Liv. u. A. (vgl. Herzog zu Hirt. BG. 8, 1). — II) von unkörperl. Ggstdd., A) die **Fülle, Menge**, der **Reichthum**, rerum copia verborum copiam gignit, Cic.: c. verborum, Wortfülle, Fülle im Ausdruck, Quint.; u. so *a* sol. (ohne verb.) b. Cic. u. Quint.: verb. facultas dicendi et copia, copia facultasque dicendi, Fülle u. Leichtigkeit im Ausdruck, Cic. — B) übtr., in Beziehung auf eine Thätigkeit, das **Vermögen**, die **nöthigen Mittel**, die **Macht, Kraft**, die schickliche od. erwünschte **Gelegenheit** etwas zu thun, copiam alcjs rei dare od. facere, Ter. u. Cic.: facere alci consilii sui copiam, für Jmd., der sich bei mir Raths erholen will, zugänglich seyn, Cic.: populo Romano numquam ea copia fuit, dem römischen Volke ward nie so wohl, Sall.: copia est (mihi), ich kann, darf, tangendi, Ter.: ni copia pugnae fiat, Liv.: Jugurthae copiam haberet, ihn schaffen könne, ihn in seiner Gewalt hätte, Sall.: modo copia detur, wenn ich ihn nur in meine Gewalt bekäme, Ov. – mit folg. *Infin.*, Sall. od. mit *ut*, copia est, ut sit etc., es geht an x., Ter. – Davon

2. **Cōpia**, ae, *f.* personificirt, wie Abundantia, die **Göttinn des Ueberflusses**, Plaut. Ps. 2, 4, 46. Hor. Od. 1, 17, 16. Ov. M. 9, 88.

cōpiŏlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. copia no. 1,

B, 2), eine kleine Truppenzahl, Brut. b. Cic. Fam. 11, 13, 2.

cōpior, ări (copia), sich mit etwas reichlich versehen, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 9.

cōpiōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (copiosus), I) in großer Fülle, reichlich, Cic.: proficisci, mit großem Vorrathe, reichlich versehen, Cic. — II) mit Fülle, wortreich, gehaltreich, ausführlich, loqui, Cic.: disserere, Cic.

cōpiōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (copia), I) reich an Mitteln od. an Vorräthen aller Art, A) *absol.* wohlhabend, reich, 1) im Allg.: copiosa plane et locuples (mulier), Cic.: imprimis inter suos c., Cic.: urbs c., Cic.: via c. omniumque rerum abundans, Nep.: ingenium c., Pl. Ep. u. Quint.: provincia copiosior, Hirt. BAlex.: oppidum copiosissimum, Caes. — 2) insbes., v. der Rede u. v. Redner = reich im Ausdrucke, wortreich, beredt, Cic.: Ggstz. brevis, Cic. — B) *relat.* (mit näherer Angabe der Mittel) = mit etwas reichlich versehen, an etwas Fülle habend, reich, mit *Abl.* od. mit *ab* u. Abl., agris, aedificiis etc. ornatus et copiosus, Cic.: oppidum c. re cibariā, Gell.: locus c. a frumento, Cic.: selten mit *Gen.*, ager c. silvestrium caprarum, Solin. — II) in reicher Fülle vorhanden, reichlich, Phaedr. u. Quint.

1. **cŏpis**, ĭdis, *f.* (κοπίς), der kurze, sichelförmige Säbel der Perser, der Yatagan, Curt. u. App.

2. **copis** (cops), is, *Adj.* (zsgzg. aus copis), vorclass. für das class. copiosus, mit etwas reichlich versehen, an etwas Fülle habend, reich, mit *Gen.*, omnium causarum, Turpil. Frgm.: absol., Plaut. — ☞ *Nom.* copis nur Varr. LL. 5, 15. §. 92 *Muell.*: *Nom.* cops b. Prisc. p. 52 P. (7, 18, 41 *Krehl*).

cōpo, ōnis, *m.* = caupo, w. s.

coprĕa, ae, *m.* (κοπρίας), ein schmutziger Possenreißer, Zotenreißer, Schmutzfink, Suet. Tib. 61; Cl. 8.

cops, s. 2. copis.

copta, ae, *f.* (κόπτη), eine Art sehr harter Kuchen aus gestoßenen Materialien, Mart. 14, 69. Dieselbe od. eine ähnliche Art coptoplacenta gen., Petr. 40, 4.

Coptos, i, *f.* (Κοπτός u. Κοπτώ), Stadt in Oberägypten (Thebais), auf der Ostseite des Nils, Hauptstapelplatz für die indischen u. arabischen Waaren, später Justinianopolis gen., jetzt D. *Coft*, *Keft*, Pl. 5, 9, 11. §. 60. Juv. 15, 28. Vop. Prob. 17. Amm. 22, 16, 2. — Dav. A) **Copticus**, a, um, koptisch, App. M. 2. p. 127, 31. — B) **Coptis**, ĭdis, *f.* (Κοπτίς), koptisch, 36, 6, 9. §. 52. — C) **Coptites**, ae, *m.* (Κοπτίτης), koptisch, nomos (dessen Hauptstadt Coptos war), Pl. 5, 9, 9. §. 49.

cōpŭla, ae, *f.* (vgl. unser „Koppel, Kuppel“), ein Band, Riemen, Strick, eine Leine, Koppel, I) eig.: tortae, Schiffsseile, Att. b. Non.: Leine, Leitriemen, Nep.: bes. für Hunde, Ov. u. App. — II) trop., das Band, die Verbindung, der Liebe, Hor. u. App.: der Freundschaft, Nep.: der Wörter, Quint. u. Nigid. b. Gell.

cōpŭlāte, *Adv.* (copulatus), verbunden, Gell. u. Macr.

cōpŭlātĭo, ōnis, *f.* (copulo), die Verknüpfung, Verbindung, Cic. u. Quint.

cōpŭlātīve, *Adv.* (copulativus), in Verbindung, Macr. Sat. 1, 4. §. 20 zw. (*ed. Jan.* copulate).

cōpŭlātīvus, a, um (copulo), zur Verbindung gehörig, Verbindungs-, conjunctiones, Gramm.

cōpŭlātor, ōris, *m.* (copulo), der Verknüpfer, Verbinder, Jul. Val. Rer. gest. Alex. M. 1, 7. — Dav.

cōpŭlātrix, īcis, *f.* die Verknüpferinn, Verbinderinn, Auct. Perv. Ven. u. Augustin.

1. **cōpŭlātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. copulo), verknüpft, verkettet = vereinigt, quaedam sunt in rebus simplicia, quaedam copulata, Cic. — nihil copulatius quam etc., Cic.

2. **cōpŭlātus**, Abl. u, *m.* (copulo), die Verknüpfung, Verbindung, Arn. 1. *no.* 2.

cōpŭlo, āvi, ātum, āre (copula), zusammenkoppeln, -schließen, -binden, I) eig.: loris jugales, App.: eadem catena et custodiam (Arrestanten) et militem copulat, Sen. — altera ratis huic copulata est, Liv.: c. hominem cum belua, Cic. — II) trop., eng-, fest verknüpfen, -verbinden, -vereinigen, rem cum re, Cic.: se cum inimico, Cic.: inter se copulari, verb. inter se jungi copularique, Cic.: copulari alci, Cic. u. Pl.: c. verba, Cic.: voluntates nostras, Cic.: concordiam, befestigen, Liv. — *Depon.* **cōpŭlor**, āri, Plaut. Aul. 1, 2, 38.

cŏqua, ae, *f.* (coquus), die Köchinn, Plaut. Poen. 1, 2, 38.

cŏquĭbĭlis, e (coquo), leicht kochbar, Pl. 16, 6, 8. §. 25.

cŏquīna, ae, *f.* coquinus.

cŏquīnāris, e (coquina), zur Küche gehörig, Küchen-, vasa, Pl. 33, 11, 49. §. 140.: culter, Varr. b. Non. 195, 17.

cŏquīnārius, a, um = coquinaris, nur in dem Titel de arte coquinaria, Schrift des Cälius Apicius.

cŏquīnātōrius (cocinat.), a, um (coquina), zur Küche gehörig, Küchen-, instrumentum, Ulp. Dig. 34, 2, 19. §. 12.

cŏquīno, āre, falsche Lesart st. coquito, w. s.

cŏquīnus, a, um (coquo), zum Kochen gehörig, Koch-, I) *adj.*: forum, Plaut. Ps. 3, 2, 1 sq. — II) *subst.* coquina, ae, *f.* A) die Küche, Pall. u. A. — B) die Kochkunst, App. Dogm. Plat. p. 17, 4 u. 8.

cŏquĭtātĭo, ōnis, *f.* (coquito), das fortgesetzte Kochen, App. Met. 4. c. 22. p. 286 *Oud. N. cr.*

cŏquĭto, āre (*Frequ.* v. coquo), oft-, wiederholt kochen, absol., Plaut. Aul. 3, 1, 3; Ps. 3, 2, 64. — *tr.* Plaut. Ps. 3, 2, 85; vgl. PDiac. p. 61, 18.

cŏquo, coxi, coctum, ĕre (wahrsch. Naturlaut), kochen, kochend zubereiten, backen rc., I) eig. u. übtr.: A) eig.: coenam, Plaut. u. Nep.: cibaria, Liv.: qui illa coxerat, Cic.: quod tostā coxerat polentā, aus gedörrtem Malz gekocht, Ov.: c. alqd ex oleo, ex lacte, in Oel rc., Cels.: panem, backen, Pl.: so liba in foco, Ov. — absol., ire coctum, Plaut.: coquendo sit faxo, Ter. — *Partic.* subst., a) coquens, tis, *m.* der Kochende,

der Koch, C. Matt. b. Gell. — b) cocta, ae, *f.* ein abgekochter Trank, ein Decoct, Mart. 2, 85. — B) übtr.: 1) durch Feuer zubereiten, brennen, dörren, ausdörren, austrocknen, laterculos, Cato: calcem, Cato u. Vitr.: carbonem, Cato: agger coctus, aus Backsteinen aufgeführt, Prop.: aurum cum plumbo, schmelzen, Pl.: so aera fornacibus, Lucan.: rastra et sarcula, schmieden, Juv.: robur, durchs Feuer härten, Virg.: ligna cocta (= coctilia u. acapna), ausgetrocknetes Holz, das keinen Rauch giebt, JCt.: u. so vom Dörren, Ausdörren, Austrocknen der Sonne u. der Winde, locus, quem non coquit sol, Varr.: coquit glebas aestas matutinis solibus, Virg.: rosaria cocta matutino Noto, ausgedörrt, Prop. — 2) gahr machen, reif machen, reifen, zeitigen (πέπτω), von der Sonne, coquit arbores sol et luna, Varr.: c. uvas, Varr.: poma cocta et matura, Cic.: cocti fructus solibus, Pl. – v. Sirocco, vos Austri coquite horum obsonia, macht gahr, faul, Hor. – v. der organischen Wärme, welche die Speisen im Körper zersetzt, calore ... et spiritu omnia cocta et confecta, in Gährung gebracht u. verarbeitet, Cic. ND. 2, 54 *extr.*, vgl. *ib.* 55, 137: u. v. äußerer Wärme, balineae ardentes, quibus persuasere in corporibus cibos coqui, gekocht, zersetzt würden, Pl. 29, 1, 8. §. 26. – v. Pers., im Magen verarbeiten, verdauen (bei Cic. concoquere), s. Cels. 4, 5. §. 27 u. 4, 18. §. 4. — II) trop. (nicht b. Cic.): A) etwas geistig verarbeiten, überlegen (bei Cic. concoquere, s. d.), auf etwas sinnen, Plaut.: consilia secreto, bellum, Liv. — B) im Geiste (gleichs. brennend) beängstigen, beunruhigen, v. Sorge, Enn. b. Cic.: v. Kummer, Quint.: v. Zorn u. Furcht, Sil.

cŏquŭla, s. cocula.

cŏquus (cocus), i, *m.* der Koch, Plaut. u. v. A. – Der Vocat. coque im scherzh. Wortspiel mit quoque, Cic. b. Quint. 6, 3, 47.

cŏr, dis, *n.* (verwandt mit καρδία u. κῆρ), I) das Herz, A) eig.: num igitur censes ullum animal, quod sanguinem habeat, sine corde esse posse? Cic.: cor duos quasi ventriculos habet, Cels.: huic (pulmoni) cor annexum est, Cels. — B) meton. für die Person, Seele (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 55), cor Ennii, Pers.: corda aspera, Virg.: lecti juvenes, fortissima corda, Virg.: v. Thieren, levisomna canum corda, Lucr. – als Liebkosungswort, cor meum, mein Herz! Plaut. — C) trop.: 1) wie καρδία, das Herz als Sitz der Gefühle, Gemüthsbewegungen, Triebe, Herz = Gemüth, Gefühl, Seele, Stimmung, Gesinnung (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 265; 9, 55), corde inter se amare, von Herzen, herzlich, Plaut.: forti corde ferre mala, Ov.: sedato corde, Virg. – dah. a) cordi est mihi (tibi, homini etc.), es liegt mir am Herzen, gefällt mir, ist mir lieb, theuer, Komik., Cic. u. A.: mit folg. Subjectsatze, facere alqd, Plaut.: nos subigi, Liv. — b) cordi habēre, viel auf etwas halten, es achten, Gell. 2, 99 *extr.* u. a. — 2) nach Ansicht der Alten (vgl. Cic. Tusc. 1, 9, 18) als Sitz der Einsicht, des Verstandes, Herz = Sinn, Einsicht, Verstand, Besonnenheit (wie καρδία; vgl. Voß zu Virg. Ge. 1, 123. p. 85. Mützell zu Curt. 5, 9, 1), Komik., Cic. u. A.: cor habēre od. non habēre, Plaut. u. Cic.: so auch im Wortspiele des Cäsar mit cor (Herz eig.) u. cor (Verstand) b. Suet. C. 77. — II) (nach καρδία) der Magenmund, der Magen, Lucr. 6, 1150. Hor. Sat. 2, 3, 28.

1. **cŏra**, ae, *f.* (κόρη), 1) das Mädchen, die Jungfrau, als Beiname (Κόρη) der Proserpina, Inscr. — 2) die Sehe im Auge, Pupille (weil ein Bildchen darin erscheint), Auson. Ep. 15, 59.

2. **Cŏra**, ae, *f.* (Κόρα), eine alte Stadt in Latium, im Gebiete der Volsker, j. *Core* od. *Cori*, Liv. 2, 16, 8. Virg. Aen. 6, 775 u. A. – Dav. Ew. **Cŏrāni**, orum, *m.* die Coraner, Pl. 3, 5. 9. §. 63.

cŏrăcīno, āre (corax), krächzen (κρώζειν), v. Raben, Isid. Origg. 12, 7, 43.

1. **cŏrăcīnus**, a, um (κοράκινος), zum Raben gehörig, rabenartig, coracino colore, Vitr. 8, 3, 14.

2. **cŏrăcīnus**, i, *m.* (κορακῖνος), eine Gattung Flußfische, bes. im Nil, Pl. u. Mart.

cŭrālium, s. corallium.

Cŏralli, orum, *m.* (Κόραλλοι), eine Völkerschaft in Niedermösien, am schwarzen Meere, Ov. Pont. 4, 2, 37 u. 4, 8, 83.

cŏrallinus, a, um (κοράλλιον), korallenroth, Anth. Lat. Burm. 1. p. 651.

cŏrallis, ĭdis, *f.* (κοραλλίς), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 153.

cŏrallium u. **cūrallium**, ĭi, *n.* (κοράλλιον, κουράλιον), die rothe Koralle, Pl. u. Ov. – Nbf. **cŏrallum**, i, *n.* Sidon. Carm. 11, 110.

cŏrallŏăchātes, ae, *m.* (κοραλλοαχάτης), der Korallachat, Pl. 37, 10, 54. §. 139 u. d.

cŏrallum, s. corallium.

cōram, *Adv.* u. *Praepos.* (aus com u. os, oris, wie cōgo aus coĭgo), I) objectiv (d. i. in Bezug auf die Person, in deren Nähe etwas sich befindet od. vorgeht), im Angesicht, Angesichts, in Gegenwart, vor, A) *Adv.*: 1) im Allg.: commodius fecissent, si quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent, Cic.: ad restituendam aciem se ipse coram offert, d. i. vor die Soldaten, Liv.: ut vel c., Hor. — 2) prägn., Angesichts Aller, vor Aller Augen, offen, lenissimum genus admonitionum fuit traditio coram pugillarium, Suet.: c. confodi, Suet.: c. convinci, Tac.: c. nemine deprehendi, App. — B) *Praep. c. Abl.*: c. genere meo, Cic.: nach dem Nomen, Germanis c., Tac. – in coram mit folg. *Gen.* = coram, zB. in coram omnium, nur b. App. (vgl. Oudend. zu App. M. 7. p. 488, a). — II) subjectiv (d. i. in Bezug auf den Gegenstand, der bei einem sich befindet od. statt hat), gegenwärtig, in eigner Person, persönlich, mit eigenen Augen, mündlich, selbst (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 11 *in.* Drak. zu Liv. 28, 17, 8), c. loqui, Cic.: quum c. sumus, persönlich beisammen, Cic.: c. adesse, in Person daseyn, Caes.: c. perspicere (Ggstz. ex nunciis literisque cognoscere), Caes.: u. so c. agere (Ggstz. literis), Cic.: c. disceptare (Ggstz. per alios condiciones ferre), Caes.: c. intueri alqd, Cic.: c. cernere alqd, Caes. u. Virg.: quod c. ex ipso audiebamus, Cic.: se ipse c. offert, Liv.

corambl̄ē, ēs, *f.* (κοράμβλη), eine

Kohl, der die Augen stumpf macht, Col. poët. 10, 178.

1. cŏrax, ăcis, m. (κόραξ), I) der Rabe, Solin. u. Isid. — II) meton. (milit. t. t.) = ein hakenartiger Mauerbrecher, der Rabe, Vitr. 10, 13 (19), 7 (S. 3 rein lat. corvus).

2. Cŏrax, ăcis, m. (Κόραξ), ein Syracusaner, wegen seiner Beredtsamkeit u. als einer der ersten Schriftsteller über Beredtsamkeit gepriesen, Cic. Brut. 12, 45. – im Wortspiel mit corax (der Rabe): quare Coracem istum vestrum patiamur nos quidem pullos suos excludere, Cic. dOr. 3, 21, 81.

corbĭcŭla, ae, f. (*Demin.* v. corbis), ein Körbchen, Pall. 3, 10, 6.

Corbio, ōnis, f. I) Stadt der Aequer unweit Vitellia, an der Nordseite des Algidus, Liv. 2, 39, 4 u. ö. — II) Stadt im tarracon. Hispanien, beim heutigen Berga, Liv. 39, 42, 1.

corbis, is, f. (selten m.) der Korb, Scriptt. RR., Cic. u. A.

corbīta, ae, f. (corbis), ein langsam fahrendes Transport- od. Lastschiff, eine Corvette, Cic. u. A. – als Bild der Langsamkeit, homines tardiores, quam corbitae sunt in tranquillo mari, Plaut. Poen. 3, 1, 4: u. operam celocem hanc mihi, ne corbitam date, helft mir wie ein Schnellschiff, wie ein Lastschiff nicht, *ibid.* 40.

corbōna, ae, f. (hebr. od. syr. Wort), die Schatzkammer, Hier. Ep. 27, 14.

corbŭla, ae, f. (*Demin.* v. corbis), ein Körbchen, Scriptt. RR. u. A.

Corbŭlo, ōnis, m. ein röm. Beiname, s. Domitius.

corchŏrus, i, m. (κόρχορος), eine wild wachsende schlechte Gemüseart (*Corchorus olitorius, L.*), Pl. 21, 32, 106. §. 183 u. a.

corcŏdīlus, s. crocodilus ☞.

corcŭlum, i, n. (*Demin.* v. cor), das Herzchen, Plaut. u. A. – als Liebkosungswort, Plaut. – als Beiname des Scipio Nasica, wegen seiner Einsicht, Cic.

Corcŭlus, i, m. (cor), als Beiname = der Verständige, Pl. 7, 31, 31. §. 118.

Corcȳra, ae, f. (Κόρκυρα), I) Insel des ionischen Meeres auf der Westseite von Epirus, das homer. Σχερίη (Scheria, Sitz des Phäakenkönigs Alcinous mit den herrlichen Gärten), später von Corinth colonisirt, mit den Hauptstädten Corcyra (am Vorgeb. Phalacrum) u. Cassiope (s. Cassiope), j. *Corfu*, Cic. Fam. 16, 7 u. 9 *in.* Caes. BC. 3, 3; 3, 15 sq. Vgl. *G. C. A. Mueller* de Corcyraeorum rep. Gotting. 1835. 4. – Dav. **Corcyraeus**, a, um (Κορκυραῖος), corcyräisch, epistola, in Corfu geschrieben, Cic.: rex, Alcinous, Mart.: hortus, des Alcin., Mart.: bellum, Nep.: subst. Corcyraei, ōrum, m. die Ew. v. C., die Corcyräer, Cic. u. Nep. — II) kleine Insel an der illyrischen Küste, wegen der dichten Waldungen Nigra od. Melaena (Μέλαινα) zubenannt, j. *Corzola*, Mel. 2, 7, 13.

cordāte, *Adv.* (cordatus), verständig, sapienter (weise), docte (fein, klug) et cordate (verständig) et cate (gescheidt), Plaut. Poen. 1, 1, 3; u. so Plaut. Mil. 4, 2, 97.

cordātus, a, um (cor), sinnig, verständig, bene cordatus, Enn. b. Cic.: *Compar.*, Lact.

cordax, ăcis, m. (κόρδαξ), der ausgelassene Tanz des Chors der alten griech. Komödie, durch rasche, lebhafte Bewegungen u. unanständige Geberden ausgezeichnet, den außer der Komödie zu tanzen als ein Zeichen von Trunkenheit oder gänzlicher Sittenlosigkeit galt, der Cordax, cordacen ducere (κόρδακα ἕλκειν), den C. aufführen, Petr. 52, 9. Vgl. die Auslgg. zu Aristoph. Nub. 540. W. Schneider's Attisches Theaterwesen S. 229 ff. – übtr., v. lebhaften trochäischen Rhythmus, nach flüchtiger Uebersetzung des Aristoteles (der bloß sagt: ὁ δὲ τροχαῖος κορδακικώτερος), der Taumler, Cic. Or. 57, 193. Quint. 9, 4, 88. – u. cordaces sententiae, taumelnde = haltlose, Fronto dOr. 2. p. 246 *ed. Frcfrt.*

cordĭcĭtus, *Adv.* (cor), tief im Herzen, Sidon. Ep. 4, 6.

cordŏlium, ĭi, n. (cor u. dolor), das Herzeleid, Plaut. u. App.

Cordŭba, ae, f. große u. berühmte Handelsstadt in Hisp. Baetica, Geburtsort der beiden Seneca u. des Dichters Lucanus, j. *Cordova*, Caes. BC. 2, 19. Mart. 1, 62, 7 sq. – Dav. **Cordŭbensis**, e, cordubensisch, Hirt. u. Pl.: subst., Cordubenses, ĭum, m. die Ew. v. Corduba, die Cordubenser, Hirt.

cordus, a, um, s. chordus.

cordȳla, ae, f. (κορδύλη), die junge Brut der Thunfische, Pl. u. Mart.

Corfīnium, ĭi, n. die alte, sehr befestigte Hauptstadt der Peligner unweit des Aternus in Samnium, j. nur kleine Trümmer neben der Kirche *St. Pelino* (in *Abruzzo citeriore*, offenbar ein Rest des Pelignernamens), Caes. BC. 1, 15 sqq. Cic. Att. 8, 3, 7 u. a. Sil. 8, 522. Luc. 8, 478. – Dav. A) **Corfīniensis**, e, corfiniensisch, clementia, von Cäsar an dieser Stadt geübt, Cic.: exspectatio, der dortigen Ereignisse, Cic. – subst., Corfinienses, ium, m. die Ew. v. Corf., die Corfinienser, Pl. — B) **Corfīnus**, a, um, corfinisch, Front. de Colon. p. 122 *Goes.*

Cŏria, ae, f. (Κορία), Beiname der Minerva bei den Arcadiern, Cic. ND. 3, 23, 59.

cŏrĭāgo, ĭnis, f. (corium), eine Hautkrankheit des Rindviehes, wo das Fell so fest an dem Rücken hängt, daß es mit der Hand sich nicht von den Rippen schieben läßt, Col. u. Veget. – Dav. **coriaginōsus**, a, um, mit der *coriago* behaftet, Veget.

cŏriandrātum, i, n. (coriandrum), Coriandersaft, Apic. 9, 1.

cŏriandrum, i, n. (κορίαννον), Coriander (*Coriandrum sativum, L.*), Scriptt. RR. u. Pl.

cŏriārius, a, um (corium), zum Leder gehörig, frutex, der Gerberstrauch, Pl. 24, 11, 54. §. 91. – subst., coriarius, ĭi, m. der Lederbereiter, Gerber, Pl. u. A.

cōrĭcēum, i, s. coryceum.

Corinna, ae, f. (Κόριννα), I) aus Tanagra in Böotien gebürtig, eine durch Schönheit ausgezeichnete griech. Dichterinn, Zeitgenossinn des Pindar, Prop. 2, 3, 21. Stat. Silv. 5, 3, 158. — II) fingirter Name der Geliebten des Ovidius, Ov. Am. 3, 1, 49. Mart. 8, 73. Vgl. Jahn zu Ov. Tr. 4, 10, 60.

Cŏrinthus (os), i, f. (Κόρινθος), Korinth, berühmte Handelsstadt im Peloponnes,

mitten auf dem Isthmus (dh. bimaris C., Hor. Od. 1, 7, 2. Ov. M. 5, 407), vom Mummius (146 v. Chr.) zerstört, ein Jahrh. nachher wieder aufgebaut, j. *Corinto* od. (türkisch) *Gereme*, Plaut. Merc. 3, 4, 61. Liv. 45, 28, 1 sqq. Flor. 2, 16, 1 sqq. Ov. Met. 6, 416. – Sprüchw. non cuivis homini contingit adire Corinthum (nach dem Griech. οὐ παντὸς ἀνδρὸς ἐς Κόρινθον ἔσθ' ὁ πλοῦς, Gell. 1, 8, 4), „eine Lustreise nach Corinth ist nicht jedermanns Sache", zur Bezeichnung von etw., was nicht jedermann thun kann od. nicht jedermann wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten gelingt, Hor. Ep. 1, 17, 36. – meton., captiva Corinthus, die Beute (an ehernen Statuen) von ganz Corinth, Hor. Ep. 2, 1, 193. – Dav. A) **Cŏrinthius**, a, um (Κορίνθιος), corinthisch, Cic.: sinus, j. *Golfo di Lepanto*, Liv.: columnae, im corinth. Stil gebaut, Vitr. – aes, „corinthisches Erz" (eine bei den Alten höchst geschätzte Metallmischung aus Gold, Silber u. Kupfer), woraus Gefäße, Statuen rc. gemacht wurden, Cic.; dh. vasa Corinthia u. bl. Corinthia, corinth. Gefäße, Cic.; so auch supellex, opus, Cic. – subst., Corinthii, orum, *m.* die Corinthier, Cic. u. A. — B) **Cŏrinthiăcus**, a, um (Κορινθιακός), corinthiacisch, Liv. — C) **Cŏrinthiensis**, e, corinthiensisch, Plaut. — D) **Cŏrinthiārius**, ii, *m.* α) ein Arbeiter in corinthischem Erze, Spottname des Augustus wegen seiner Vorliebe für Werke aus corinthischem Erz, Auct. b. Suet. A. 70. — β) ein Aufseher corinthischer Gefäße, Inscr.

Cŏriŏli, ōrum, *n.* Stadt der Volsker in Latium, schon vom Cajus Marcius (dah. Coriolanus zubenannt) zerstört, Liv. 2, 33, 5 sqq.; 3, 71, 6 sq. – Dav. **Cŏriŏlānus**, a, um, coriolanisch, res, Liv.: subst., Coriolani, orum, *m.* die Ew. v. Corioli, die Corioláner, Liv. u. Pl.

cŏrion, ii, *n.* (κόριον) = chamaepitys, Pl. 26, 8, 53. §. 85.

cŏrium, ii, *n.* (χόριον), die dickere, festere Haut, I) eig.: 1) das dicke Fell, Leder der Thiere, c. bubulum, Vitr.: c. bovis, Just., coria boum, Tac.: coria piscium, Pl.: c. beluae (einer Schlange), VMax. – coria cruda (Ggst. depsta), Vitr.: animantium aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae, Cic.: coriis integere turres, Caes.: scuta Numidica ex coriis, Sall.: plaustra coriis tecta, Just.: obvolutus et obligatus corio (vom Vatermörder), AHer. – scherzh., alci corium concidere, das Leder voll hauen, Plaut. A. prol. 85. – Sprüchw., canis a corio numquam absterrebitur uncto, wie das gr. χαλεπὸν χορίων κύνα γεῦσαι, u. unser: „an kleinen Riemen lernt der Hund Leder kauen" (= eine einmal angenommene Gewohnheit ist schwer zu entfernen), Hor. Sat. 2, 5, 83. – corio suo ludere, seine eigene Haut zu Markte tragen, Mart. 3, 16, 4, Ggst. de alieno corio ludere, d. i. sich auf Kosten Anderer sicher stellen, App. M. 7. p. 193, 7. – meton., die lederne Peitsche, Plaut. Poen. 1, 1, 11. — 2) die Haut, Rinde, dicke Schale, die Hülse der Bäume u. Früchte, arboris, Pall.: castaneae, Pl. — II) übtr., eine Lage, Schicht, secundum (der Papyrusstaude) = *philyra*, Pl.: caespitis, Pl. – als t. t. der Bauk., der Ueberzug, Auftrag, Anwurf, die Lage, Schicht von Erde, Kalk rc., arenae, Mörtelanwurf, Vitr.: terrae, Vitr.: parietum, Vitr. – u. im Honigbau, inter coria cerasque, Pl. – ☞ Vorclass. Nbf. **cŏrius**, ii, *m.*, Plaut. u. Varr.

Cornēlius, a, um, Bezeichnung eines der wichtigsten röm. Geschlechter, ausgezeichnet durch die große Anzahl der dazu gehörigen Familien (außer den patricischen Dolabellae, Maluginenses, Scipiones, Rufini, Sullae, Lentuli, auch die plebejischen Balbi, Mammulae, Merulae etc.). – Bes. bekannt sind unter den Männern: P. Cornelius Scipio Africanus major, Besieger der Carthager in Spanien u. Africa (Schlacht bei Zama 201 v. Chr.), berühmt durch wissenschaftliche Bildung u. Rednergabe. – P. Cornel. Scipio Aemilianus Africanus minor, Sohn des L. Aemilius Paulus, Adoptivsohn des P. Cornel. Scipio (des Sohnes des Africanus major), einer der edelsten Römer der Republik, hochgebildet in Wissenschaft u. Kunst, tapferer Feldherr u. als solcher Zerstörer Carthago's (146 v. Chr.). – unter den Frauen: Cornelia, die jüngste Tochter des Africanus major, Gemahlinn des Tib. Sempronius Gracchus, die edle Mutter der beiden Gracchen. – u. Cornelia, die Tochter des Qu. Metellus Scipio, zuerst Gemahlinn des P. Licin. Crassus, dann des Pompejus. Vgl. *Orelli* Onomastic. Tull. p. 170 sqq. Pauly's Real-Encycl. 2. S. 650 ff. – *Adj.* cornelisch, leges C., die von verschiedenen Cornelii, bes. aber vom L. Cornelius Sulla gegebenen cornelischen Gesetze in großer Anzahl (gegen Meuchelmörder u. Giftmischer rc.), Cic. u. A.: Forum Cornelium od. Cornelii, vom Cornel. Sulla gegründete Stadt der Lingoner im cispadan. Gallien, j. *Imola*, Cic. u. Pl. – Dav. **Cornēliānus**, a, um, cornelianisch, Corneliana (oratio), die von Cic. für einen gewissen C. Cornelius gehaltene Rede, Cic. – Castra Corneliana od. Cornelia, s. castrum no. II, A, 2, b (S. 703).

cornĕŏlus, a, um (*Demin.* v. 1. corneus) = κερατοειδής, hornartig, Cic. ND. 2, 57, 144 – übtr., hart, fest, Petr. 43, 7.

cornesco, ĕre (cornu), zu Horn rc., hornartig werden, Pl. 11, 49, 109. §. 261.

cornētum, i, *n.* (cornus), ein Gebüsch (Bosquet) von Cornelkirschbäumen, Varr. LL. 5, 32. §. 146 u. 152.

1. **cornĕus**, a, um (v. cornu), I) aus Horn, hörnern, rostrum, Cic.: lanterna, Mart. — II) hornartig, A) = trocken rc., fest wie Horn, corpora c., Pl.: cornea fibra, trop. = hartes Herz, Gefühllosigkeit, Pers. 1, 47. — B) der Farbe nach, hornähnlich, hornfarbig, color, Pl.: in sardonyche hoc c. invenitur, Pl.

2. **cornĕus**, a, um (cornus), vom Cornelkirschbaume, Cornelkirschen rc., virgulta, Virg.: clavi, Cato: arcus, Ov.

cornĭcen, inis, *m.* (cornu u. cano), I) der Hornbläser, Hornist, auch Flötist (Bläser der phryg. Flöte = κερατανλης), Cic., Liv. u. A. — II) Beiname mehrerer Personen der gens Oppia, Liv.; auch in der Nbf. Cornicinus, Cic.

cornīcor, āri (cornix), wie eine Krähe schwatzen, Pers. u. Hieron.

cornĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cornix), das Krählein, verächtl. = die alberne, thörichte Krähe, Hor. Ep. 1, 3, 19.

corniculans, tis (corniculum), **horngestaltet, gehörnt**, luna, d. i. Neumond, Solin. u. Amm.

Corniculanus, s. 2. Corniculum.

cornicularius, ii, *m.* (1. corniculum), ein mit einem Ehrenhörnchen beschenkter u. dadurch vom gew. Dienst befreiter u. als Gehülfe einem höhern Officier beigegebener Soldat, ein **Gefreiter, Chargirter**, Suet. D. 17. Inscr. Orell. 3486 sq. – dann auch im Civildienste, eine Art Gehülfen der Magistrate, der **Assistent, Secretär** rc., Cod. Just. u. Firm.

corniculatus, a, um (1. corniculum), **horngestaltet, gehörnt**, luna, d. i. Neumond, Appul. dDS. p. 41, 41.

1. **corniculum**, i, *n.* (*Demin.* v. cornu), ein **Hörnchen**, I) eig.: 1) im Plur., die scheerenartigen **Spitzen** am Kopfe der rana marina, Pl. 9, 42, 67. §. 143. – u. die **Fühlhörner** der Schmetterlinge, Pl. 11, 28, 34. §. 100. — 2) ein Hörnchen als **Trichterchen**, Col. 7, 5, 15 u. 20. — II) übtr.: 1) eine hornförmige Zierde des Helms als Geschenk an Soldaten für bewiesenes Wohlverhalten, ein **Ehrenhörnchen**, Liv. 10, 44, 5: corniculum merere, AVict. Vir. ill. 72, 3: corniculo merere, als Gefreiter, Chargirter (s. cornicularius) dienen, Suet. Gr. 9. — 2) Plur. cornicula, wahrsch. = cornua cristae od. galeae (s. cornu), Pl. 10, 43, 60. §. 124.

2. **Corniculum**, i, *n.* alte Stadt der Latiner auf den corniculanischen Bergen, nördlich über Tivoli, Wohnort der Aeltern des Servius Tullius, Liv. 1, 38, 4. – Dav. **Corniculanus**, a, um, aus Corniculum, Ov. u. AVict.

corniculus, i, *m.* das Amt eines *cornicularius*, Cod. Th. 8, 7, 8.

cornifer, fĕra, fĕrum (cornu u. fero), **Hörner tragend, gehörnt**, Poëta in Auct. Class. Tom. p. 456 *ed. Mai.* Lucr. bei Macr. Sat. 6, 5, 3 (Lucrez selbst aber 2, 368 corniger).

cornifrons, tis (cornu u. frons), **an der Stirn behornt**, Liv. Andr. b. Non. 190, 21.

corniger, gĕra, gĕrum (cornu u. gero), **Hörner tragend, gehörnt**, Lucr. u. a. Dicht. – subst., cornigera, orum, *n.* (*sc.* animalia), Hornvieh, Pl.

cornipes, pĕdis (cornu u. pes), **hornfüßig, behuft**, Catull. u. A. – subst., der **Hornfüßige, Huffüßige**, v. Pferde, Sil.: v. Centauren Chiron, Claud.

cornix, icis, *f.* die **Krähe**, das Symbol der Schwatzhaftigkeit, Cic. u. A. – Sprüchw., cornicum oculos configere, die Vorsichtigsten täuschen, Cic. Mur. 11, 58: auch ellipt., cornici oculum, Cic. Flacc. 20, 46.

cornu, u, *n.*, selten **cornum**, i, *n.* u. (nur bei Cic. ND. 2, 59 *extr.*) **cornus**, ūs, *m.* (keltisch κάρνον, κάρνυξ [= σάλπιγξ], griech. κέρας, deutsch) das **Horn**, I) eig.: A) am thierischen Körper: 1) das **Horn** am Kopfe vierfüßiger Thiere, im Plur. deutsch auch das **Gehörn**, an Hirschen rc. das **Geweih**, alias (animantes) esse cornibus armatas, alias habēre effugia pennarum, Cic.: u. so vom Horn des Stiers, Hor. u. A.: des Stiergestirns, Ov.: des Widders, Ov.: des Widdergestirns, Cic. *poët.*: des Bockes, Virg.: cornua cervi, Varr. LL.: cornua amittere, das Geweih abwerfen (v. Hirsche), Pl., vgl. non decidunt castratis cervis cornua nec nascuntur, die castrirten Hirsche werfen nicht ab (das Geweih) und setzen auch nicht auf, Pl.: irasci in cornu, seine Wuth gleichs. in die Hörner drängen (vgl. ταῦροι εἰς κέρας θυμούμενοι), Virg.: surgere in cornua, das G. hoch heben (v. Hirsche), Virg. – als Sinnbild der Fruchtbarkeit u. des Ueberflusses (mit Rücksicht auf Cornu Copiae, s. im Folg.), sowie der Kraft u. Stärke Attribut des Bacchus, s. d. Auslgg. zu Tib. 2, 1, 3. u. Hor Od. 2, 19, 30. – ebenso als Sinnbild des ungestümen Attribut der Flußgötter, Virg. Ge. 4, 371. Mart. 10, 7. – Cornu Copiae (später als Ein Wort Cornucopia, ae, *f.*), das unter die Sterne versetzte Horn der Ziege Amalthea (Κέρας Ἀμαλθείας, s. Amalthea), aus welchem Nectar geflossen seyn soll, dah. Sinnbild der Fruchtbarkeit u. des Ueberflusses, Plaut. Ps. 2, 3, 5. Gell. 14, 6, 2. Hor. Od. 1, 17, 16. Ov. M. 9, 88: als Ein Wort, Amm. 22, 9, 1; 25, 2, 3. – poet. zur Bezeichnung des kräftigen, muthigen Widerstandes (wie der der Stiere mit ihren Hörnern) u. des Muthes, cornua obvertere alci, Plaut.: so auch tollere cornua in alqm, Hor.: cornua sumere, Muth gewinnen, Ov.: cornua addere alci, Muth machen, Hor. — 2) cornua, die Scheeren (brachia) der Insecten, Pl. 9, 30, 50. §. 95; 9, 31, 51. §. 99 u. ö. — 3) cornua elephanti, die Elephantenzähne, Varr. LL. u. Pl.: dh. cornu Indicum, Elfenbein, Mart. — 4) das **Horn** am Schnabel der Vögel, Ov. M. 14, 502. — 5) das **Horn** am Hufe vierfüßiger Thiere, Cato RR. 72. Virg. Ge. 3, 88. — 6) das **Horn** = die Hornhaut im Auge, Pl. 11, 37, 55. §. 148. — B) das Horn vom thier. Körper als verwendbares, verarbeitetes Material: 1) als Räucher- u. Arzneimittel: cornu bubulum combustum, Cels.: cornu cervinum incendere, Varr.: cornu cervinum purgat, Cels. — 2) das **Horn** als Instrument, Gefäß rc., a) als musical. Blasinstrument, α) das eig. **Blashorn**, bes. im Heere, das **Heerhorn**, in der Schweiz **Harschhorn**, womit man das Zeichen bei den Feldzügen gab (urspr. ein Ochsen-, bes. ein Auerochsenhorn, mit Silber eingefaßt; vgl. Veget. Mil. 3, 6), Cic., Virg. u. A. — β) das unten an die phrygische Flöte (κεραςφόρος αὐλός) der Verstärkung des Tones wegen angesetzte Horn, u. dann die „phrygische Flöte“ selbst (unserm Bassethorn ähnlich), Ov. u. Juven. (vgl. Heinr. zu Juven. 6, 314 sq.). — b) die aus Horn gearbeiteten Bogentheile, dh. (im Sing. u. Plur.) = der **Bogen**, Virg. u. a. Dicht. — c) die **Laterne**, Plaut.: cornu lanternae, Pl. — d) ein **Oelgefäß**, Hor. Sat. 2, 2, 61. — e) ein **Trichter**, Virg. u. Col. — f) die beiden urspr. aus zwei Hörnern bestehenden, nach außen massiven, nach innen hohlen, also Resonanz gebenden Seiten des Saitenspieles, die unten und oben durch einen Steg verbunden waren, etwa die **Resonanzseiten**, Cic. ND. 2, 57, 144 u. 59, 149.

II) übtr.: A) das **Horn** = die Spitze, das **Ende**, die äußerste Ecke, 1) cornua, die horn- od. trichterförmigen Spitzen des Helmkegels (conus), in welche der in mehrere Büschel getheilte Helmbusch eingesetzt war, die **Hörner**, cornua cristae, Virg. Aen. 12, 89: alterum cornu galeae, Liv. 27, 33, 2. — 2) die äußerste krumme Spitze der

Segelstange, u. meton. = die **Segelstange**, Virg. u. A.: dh. poet., cornua obvertere = anlanden, Hor. — 3) der elfenbeinerne od. goldene u. bemalte **Knopf** am Ende des Stäbchens, um welches das Buch gerollt wurde, Tib. u. A.; vgl. *Becker* Eleg. Rom. p. 243. Becker's Gallus 2. S. 320. — 4) cornua lunae, die Enden der Mondsichel, die **Hörner**, Cic. Frgm. u. A.: luna nova curvata in cornua, Pl. — 5) der **Arm** eines Flusses, Ov. M. 9, 774. — 6) die **Spitze**, der Flügel einer Local., a) die Spitze eines Berges, das **Horn**, cornua Parnasi, Stat. Th. 5, 532. — b) cornua terrae, **Landspitzen**, **Landzungen**, **Vorgebirge**, Ov.: so auch c. portus, Caes. in Cic. Ep. — c) der **Flügel**, das äußerste **Ende**, die äußerste **Ecke** einer Local., Liv., Tac. u. Pl. — 7) der **Flügel** eines Heeres od. einer Flotte in Schlachtordnung (Ggsß. media acies, medii), dextrum, sinistrum, Caes.: laevum, Liv.: dextrum, laevum navium, Vell.: nostrum cornu circumire, Galba bei Cic.: circuire hostem a cornibus, Liv.: facere cornua, sich als vorgebogene Flügel (an die zurückgewichenen Gallier u. Hispanier) anschließen, Liv.: cornua disputationis commovere, zum Weichen bringen, im Bilde bei Cic. dDiv. 2, 10 *extr.*: vincere dextro cornu, Frontin. — B) das **Horn** = der hornartige Auswuchs, 1) ein hornartiges Gewächs am Kopfe (eine große Warze), das **Horn**, Hor. Sat. 1, 5, 58. — 2) cornua = der hornartig auf dem Kopfe emporstehende Haarbüschel der Germanen, die **Hörner**, Juv. 13, 165 (vgl. Heinrich zur St.).

cornŭārĭus, ĭi, *m.* (cornu *no.* I, B, 2, a, α), der **Hornverfertiger**, Tarrunt. Dig. 50, 6, 6.

Cornūcōpĭa, -ae, s. cornu *no.* I, A, 1.

cornŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. cornu), im Spätlat. für corniculum, das **Hörnchen**, Apic. 8, 1.

1. **cornum**, i, *n.* s. cornu.

2. **cornum**, i, *n.* (2. cornus), die **Cornelkirsche**, Virg., Col. u. A.

1. **cornus**, ūs, *m.* s. cornu.

2. **cornus**, i, *f.* (cornu), I) der **Cornelkirschbaum** (*Cornus mascula, L.*), wegen des harten, hornartigen Holzes so gen., Virg. – Nbf. cornus, ūs, *f.*, Sil. u. Stat.; u. cornum, i, *n.*, Ov. — II) meton., der aus Cornelkirschholz gearbeitete **Wurfspieß**, Virg. u. A.

cornūtus, a, um (cornu), I) **gehörnt**, Varr. u. A. – corn. quadrupedes (= *elephanti*), Varr. LL. – übtr., luna c., Amm. — II) trop.: syllogismus c. (= ceratina), der **Hornschluß**, ein sophistischer Trugschluß, Hier.: u. so interrogatio c., Hier.

Cŏroebus, i, *m.* (*Κόροιβος*), ein Phrygier, Sohn des Mygdon, Virg. Aen. 2, 341 u. 425.

cŏrolla, ae, *f.* (*Demin.* v. corona), ein **Kränzchen**, Prop., Pl. u. A.

cŏrollārĭa, ae, *f.* (corolla), die **Kranzmacherinn**, **Kranzhändlerinn** (sonst coronaria), Inscr.

cŏrollārĭum, ĭi, *n.* (corolla), ein urspr. aus natürlichen, später aus von vergoldetem od. versilbertem Kupferblech, ja von Gold u. Silber selbst verfertigten Blumen bestehendes Kränzchen, als Geschenk an gute Schauspieler, Virtuosen rc. (vgl. Pl. 21, 2, 3. §. 5), an dessen Statt zuletzt Geld od. andere Dinge von Werth gegeben wurden; dh. I) übtr. = **Geschenk**, **Douceur**, **Zulage**, die Einem über das Gewöhnliche u. Schuldige gegeben wird (vgl. Varr. LL. 5, 36. §. 178), Cic. u. A. — II) trop. = **Zusatz**, angehängter **Folgesatz**, Boëth. dCons. 3. pros. 10 u. 4, 3.

1. **cŏrōna**, ae, *f.* (*κορώνη*), der **Kranz**, I) eig., der **Kranz**, die **Krone** aus Blumen (natürlichen od. künstlichen), Zweigen u. dgl. (als Schmuck der Menschen bei fröhlichen u. ernsten, feierlichen Gelegenheiten, wie der Gäste beim Mahle um Kopf und Hals, der Opfernden [s. Fabri zu Liv. 23, 11, 5], der Todten, der Mischkessel u. Becher bei Trinkgelagen [s. Voß zu Virg. Ge. 2, 528. p. 454. Wagner zu Virg. Aen. 1, 724], sowie der Götterbilder, der Gebäude, der Schiffe [s. Mützell zu Curt. 4, 4, 5], u. der Opferthiere; als Geschenk für Geliebte, Freunde rc. [goldene, als Geschenk für Könige u. Feldherrn, s. Mützell zu Curt. 4, 2, 2. p. 190. Drak. zu Liv. 7, 37, 1; 38, 14, 5]; als Kampfpreis, Belohnung, bes. tapferer Krieger [s. castrensis, civicus, muralis, navalis, obsidionalis etc.] rc.), Plaut., Cic. u. A. – coronas bibere, aus den Kränzen die Blätter in die Becher pflücken u. sie so mit trinken, Pl. 21, 3, 9. §. 12. – poet., corona perenni fronde, d. i. unsterblicher Dichterruhm, Lucr. 1, 119: u. so v. Dichterruhm, alci Delphicā lauro cingere coronam, Hor.: insignem suo capiti petere coronam, Lucr. – u. nectere alci coronam, Jmdm. einen Kranz flechten = Jmd. durch ein Gedicht verherrlichen, Hor., od. = Jmd. wegen eines Gedichtes verherrlichen, preisen, Hor.; vgl. Mitsch. zu Hor. Od. 1, 26, 8. Schmid zu Hor. Ep. 2, 2, 96. – sub corona vendere, einen Kriegsgefangenen als Sklaven verkaufen (weil die Gefangenen bekränzt wurden; vgl. Cael. Sabinus b. Gell. 7, 4, 3), oft b. Caes. u. Liv.: ebenso sub corona venire, Liv., venundari, Tac.: sub corona emere, Varr. — II) übtr.: 1) in der Bauk. = **Kranzleiste**, **Einfassung**, **Gesims**, Vitr. u. Pl. — 2) in der Kriegsk. = **Rand**, **Einfassung** einer Mauer, angusta muri corona erat, Curt. 9, 4, 30. — 3) bei den Agrim. = oberster **Rand** der Aecker als Abgrenzungslinie, Cato RR. 6, 3. Frontin. de Colon. 114 u. 131 *Goes*. — 4) cor. montium, kreisförmige **Gebirgskette**, Pl. 6, 20, 23. §. 73. — 5) haarige **Krone** über dem Pferdehufe, Col. u. Veget. — 6) **Hof** um die Sonne, für das gr. *ἅλως*, Sen. NQ. 1, 2. — 7) gew. = **Kreis** von Menschen, **Zuschauer**, **Zuhörer**, **Versammlung**, **Menge**, Cic. u. A. (s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 18, 53). – dah. als milit. t. t. = die einen Ort feindlich od. als Schutz rings umgebende (einfache, zweifache, ja dreifache) Truppenlinie, **Belagerungslinie**, **Circumvallation** (s. Herzog zu Caes. BG. 7, 72. Mützell zu Curt. 4, 6, 10. Fabri zu Liv. 23, 18, 5), (urbem etc.) coronā cingere, Caes. u. Liv., circumdare od. oppugnare, Liv. u. A. – zum Schutze, coronā vallum defendere, Liv. 4, 19 *extr.* – Dav.

2. **Cŏrōna**, ae, *f.* als Gestirn: A) die **nördliche Krone**, Cic. Arat. 351. Ov. M. 8, 181. Col. 11, 2, 74 u. A.; dem Mythus zufolge die an den Himmel versetzte Krone der Ariadne (vgl. Ariadna), dah. auch Gnosia stella Coronae gen., Virg. Ge. 1, 222, od. Cressa Corona, Ov. AA. 1, 558, od. Ariadnea Corona, Manil. 5.

21. — B) die südliche Krone, Caes. German. Arat. 391.

Cŏrōnaeus, a, um, s. Corone u. Coronea.

cŏrōnālis, e (corona), zum Kranz gehörig, flammae, aus dem Kranze hervorbrechend, App. M. 1. p. 106, 29.

cŏrōnāmen, ĭnis, n. (corona), die Bekränzung, App. M. 11. p. 261, 10.

cŏrōnāmentum, i, n. (corona), I) die Kranzblumen, Cato u. Pl. — II) der Kranz, Tert. Cor. Mil. 1 u. 7.

cŏrōnārius, a, um (corona), zum Kranz gehörig, Kranz-, Kronen-, I) *adj.*: anemonae, zu Kränzen dienlich, Pl.: so aes (Cyprium), dünngeschlagenes Kupfererz, Kupferblech, Pl.: lusus naturae, kranzartige Gewächse erzeugend, Pl.: opus, Verfertigung einer goldenen Krone, Vitr. 9. praef. 10; dagegen Stuccaturarbeit, Vitr. 7, 4, 4. – aurum c., das (statt der urspr. gegebenen, goldenen Krone) für einen siegreichen Feldherrn von den Provinzen zusammengebrachte Geldgeschenk, Kronengold, Cic. Agr. 1, 4, 12; 2, 22, 59 u. f.; vgl. Drak. zu Liv. 38, 14, 5. — II) *subst.*: A) coronarius, ĭi, *m.* der Kranzmacher, -händler, Pl. 21, 9, 30. §. 54 u. f. — B) coronaria, ae, *f.* eine Kranzmacherinn, -händlerinn, Pl. 21, 2, 3. §. 4.

cŏrōnātor, ōris, *m.* (corono), der Bekränzer, Kröner, Augustin. Serm. 318.

Cŏrōnē, ēs, *f.* (Κορώνη), Stadt in Messenien, auf der Westküste des messen. Meerbusens, am Fuße des Berges Timathias, noch j. *Coron*, Liv. 39, 49, 1. Pl. 4, 5, 7. §. 15. – Dav. **Cŏrōnaeus**, a, um (Κορωναῖος), coronäisch, sinus, der coronäische Meerbusen, noch j. *Golfo di Coron*, Pl. 4, 5, 7. §. 15.

Cŏrōnēa, ae, *f.* (Κορώνεια), Stadt in Böotien, auf der Westseite des Gebirges Tilphossion, in der Nähe des j. *Camari*, Nep. Ages. 4, 5. Liv. 33, 29, 6 u. 9. – Dav. A) **Coronaeus**, a, um, coronäisch (Κορωναῖος), Liv.: substv., Coronaei, orum, *m.* die Ew. v. Coronea, die Coronäer, Liv. — B) **Coronensis**, e, coronensisch, Liv.

cŏrōnĕŏla, ae, *f.* (corona), die Herbstrose, Pl. 21, 4, 10. §. 19. (Sillig nach Hdschrn. coroniola).

Cŏrōneus (dreisylbig), ĕi, *m.* König in Phocis, Vater der in eine Krähe verwandelten Corone, Ov. M. 2, 569.

cŏrōniŏla, s. coroneola.

Cŏrōnīdes, ae, s. 2. Coronis.

1. **cŏrōnis**, ĭdis, *f.* (κορωνίς), ein gewundener od. verschlungener Federzug, welchen die Schriftsteller od. Abschreiber am Ende eines Buchs od. eines Abschnitts zu setzen pflegten, zum Zeichen des Schlusses des Buches od. Abschnittes, der Schlußschnörkel, Mart. 10, 1, 1.

2. **Cŏrōnis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (Κορωνίς), Tochter des Thessaliers Phlegyas, Mutter des Aesculap vom Apollo, Ov. M. 2, 542 u. 599. – Dav. **Cŏrōnīdes**, ae, *m.* (Κορωνείδης), der Coronide, d. i. Aesculap, Ov. M. 15, 624.

cŏrōno, āvi, ātum, āre (corona), mit einem Kranze versehen, bekränzen, I) eig.: templa, Ov.: postes lauro, Quint. – cratera od. vina, den Mischkessel mit Laub umkränzen, Virg. – victores oleā, Pl.: magna coronari Olympia = στεφανοῦσθαι Ὀλύμπια μεγάλα, in den großen olympischen Spielen den Kranz (vom wilden Oelbaume) als Sieger erhalten, Hor.: c. comoediam, die K. krönen, der K. den Preis zuerkennen, Suet.: de oratoribus coronatus, aus dem Kreise der Redner, im Wettkampfe mit den Rednern gekrönt, Suet. – trop., nomine novo coronari, als Siegespreis geziert werden, Pl. 22, 5, 5. §. 10. — II) übtr., umkränzen = kranzförmig umgeben, umschließen, silva coronat aquas, Ov.: c. castra suggestā humo, Prop.: omnem abitum custode, Virg.

cŏrōnŏpus, pŏdis, *m.* (κορωνόπους), Krähenfuß (*Plantago coronopus, L.*), Pl. 21, 16, 59. §. 99 (wo Acc. coronopum); 22, 19, 22. §. 48 (wo Nom.).

cŏrōnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. corona *no.* II, 5), die kleine Krone über dem Hufe der Pferde, Veget. 3, 55, 2.

corpŏrālis, e (corpus), zum Körper gehörig (dem Wesen u. der Beschaffenheit nach), körperlich, Sen. u. A.

corpŏrālitas, ātis, *f.* (corporalis), die Körperlichkeit, Tert. Anim. 7 u. a.

corpŏrāliter, *Adv.* (corporalis), körperlich, Petr. u. Spät.

corpŏrasco, ĕre (corpus), Körper werden, Claud. Mam. de Stat. anim. 1, 14.

corpŏrātio, ōnis, *f.* (corporo), die Körperlichkeit, Tert. u. MCap.

corpŏrātūra, ae, *f.* (corporo), die Leibesbeschaffenheit, der Körperbau, Col.: *Plur.* b. Vitr.

corpŏrĕus, a, um (corpus), I) körperlich (dem Stoffe, der Natur nach), Cic. u. A. — II) insbes., aus Fleisch bestehend, fleischern, Ov. u. Pl.

corpŏro, āvi, ātum, āre (corpus), I) zu einem Körper machen, -bilden, mit einem Körper versehen, im Passiv corporari, zu einem Körper werden, Pl.: im *Partic. Perf. Pass.*, mundus est undique corporatus, körperlich, Cic. Univ. 2. §. 4. — II) zu einem bloßen Körper (ohne Seele) machen, entseelen, tödten, Enn. b. Non. 20, 21 sq.

corpŏrōsus, a, um (corpus), wohlbeleibt, CAur. Acut. 3, 17.

corpŭlentia, ae, *f.* (corpulentus), die Wohlbeleibtheit, Corpulenz, Pl. 11, 53, 118. §. 283.

corpŭlentus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (corpus), wohlbeleibt, corpulent, dick u. fett, von Menschen, Plaut. u. Quint.: v. Vieh, Col.

corpus, ŏris, *n.* (Stamm COR, wie in cortex), jeder gestaltete Stoff, der Körper, die materielle Substanz, Ggstz. anima u. animus (vgl. die jurist. Definition b. Pompon. Dig. 41, 3, 30), I) eig.: A) im Allg., 1) als thierischer Körper, Leib, Acherusia templa, quo neque permanent animae, neque corpora nostra, Enn. b. Lucr.: animi voluptates et dolores nasci e corporis voluptatibus et doloribus, Cic. – bh. umschr. für das lebende Wesen selbst, bes. d. menschlichen Individuum, die Person selbst (wie σῶμα), wenn bloß die materielle Substanz, das rein Körperliche gedacht wird (vgl. Forbiger zu Lucr. 1, 1014. Thiel zu Virg. Aen. 2, 18 u. 365. Fabri zu Liv. 22, 22, 7), corpora ferarum, volantum, Lucr. – corpora amantum, Lucr.:

delecta virûm corpora, Virg.: unum vile atque infame corpus; Liv. – bes. da, wo es äußere (bürgerliche) Freiheit, Leben u. Tod gilt, c. liberum, captivum, Sall. u. Liv.; vgl. Herzog zu Sall. Cat. 33, 1. Mützell zu Curt. 4, 14, 6. — 2) als leblose **Substanz**, **Masse**, individua corpora, Atome, Cic.: c. ferri, Lucr.: Neptuni, Meerwasser, Lucr.: aquae, Lucr.: piceae, Pl. – umschr. für den leblosen Stoff selbst, c. materiai, Lucr.; vgl. Forbiger zu Lucr. 1, 250.

B) insbes.: 1) das **Fleisch** am thierischen Körper, ossa subjecta corpori, Cic.: c. subducere, mager machen, Ov.: c. amittere, mager werden, (Fleisch) ablegen, Cic. (vgl. abiit corpusque colorque, Ov.), Ggstz. c. facere, Fleisch ansetzen, „sich einen Bauch zulegen, corpulent, dick u. fett werden", σωματοποιεῖν, Phaedr.; vgl. (über alles drei) die Auslgg. zu Phaedr. 3, 7, 5. – Dah. a) übtr., das **Holz** unter der Rinde des Baumes, Pl. 17, 24, 37. §. 234. — b) trop., in der Rhetor., das **Markige**, **Kernige**, **Strotzende**, das **Mark** im Ausdrucke (vgl. Spalding zu Quint. 2, 4, 5. Meyer zu Quint. 2, 10, 5), Quint.: orationis, Petr.: eloquentiae, das Materiale, der Kern; das Wesentlichste, Quint. — 2) der **leblose Körper**, **Leichnam**, Caes. u. A. – dh. poet. übtr. von den Schatten od. Seelen der Verstorbenen, Virg. Aen. 6, 303 u. 306. — 3) im Ggstz. des Kopfes, der **Rumpf**, Ov. M. 11, 794. — 4) im obscönen Sinne, a) **der Körper**, insofern er der sinnlichen Lust preisgegeben wird, c. suum publicare vulgo, Plaut.: c. vulgare, sich preisgeben, jedem hingeben, Liv.: ex vulgato corpore genitum, *i. e. ex prostibulo*, Liv.: corpore quaestum facere, Plaut. — b) meton., die **Hoden** (wie σῶμα, δέμας; vgl. Schwabe zu Phaedr. 3, 11, 3), damnum amissi corporis, Phaedr.: dedit hic pro corpore nummos, Hor.

II) übtr., wie σῶμα = jedes wie ein Körper gegliedertes **Ganze**, auch deutsch zuw. e. **Körper**, 1) der Körper eines Schiffes, das **Gerippe**, Caes. BC. 1, 54, 2. — 2) der **Körper**, das **Gebäude** des Staates, totum c. reipublicae, Cic.: perturbatum imperii c., Flor. — 3) das wohlgeordnete, eng verbundene **Ganze**, die **Gesammtmasse**, die **Gesammtheit**, a) die **Gesammtheit**, der **Complex** der Befestigungswerke, Caes. BG. 7, 72, 2. – u. eines Landes, Sicilia dirempta velut a corpore majore, Just. 4, 1, 1. — b) das **Ganze** der **Welt** (gr. τὸ τοῦ κόσμου σῶμα), rerum naturae corpus, Vell.: universitatis c., Cic. — c) von Schriftwerken, das **Werk**, das **Gesammtwerk**, die **Sammlung** (s. Gräve u. Korte zu Cic. Fam. 5, 12, 12. Herzog zu Caes. BG. 7, 72. p. 558), Cic. u. A.: c. architecturae, Vitr.: c. omnis juris Romani, Liv.; dh. Corpus juris, als Titel der röm. Gesetzsammlung, Cod. Just. 5, 13. — d) übh., **Gesammtheit** von Dingen, die **Masse**, **Gesammtmasse**, **Summe**, c. rationum, c. patrimonii, JCt.: corpora omnia maternae hereditatis, JCt. — e) der **Körper** = ein **Complex**, Verein von Menschen, α) **Eines Staates**, **Eines Gemeinwesens**, der **Verband**, die **Gemeinde**, die **Gesammtmasse**, corpus nullum civitatis nec senatus nec plebis concilium nec magistratus esse, Liv.: nunc in corpus unum confusi omnes (von den verschiedenen Einwohnern einer Stadt), Liv.: commixti corpore (mit der Gesammtmasse der Latiner) tantum subsident Teucri, Virg.: toto certatum est corpore regni, Virg.: fiunt de uno populo duo corpora, Just. Vgl. Walther zu Tac. G. 39. p. 88. Fittbogen zu Just. 3, 2, 2. — β) **Eines Ursprungs**, **Einer Beschäftigung**, die **Corporation**, der **Stand**, die **Kaste**, die **Innung**, ejusdem corporis, Liv.: sui corporis rex, Liv.: c. militum, Just.: c. fabrorum, JCt. Vgl. Drak. zu Liv. 1, 17, 2.

corpuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. corpus), ein **Körperchen**, I) eig.: 1) ein kleiner menschl. Körper, ein **Körperlein**, **Leiblein**, Sen. u. A.: vom Kinde im Mutterleibe, Cels. u. Sen. – scherzh., vom Leibe eines Wohlbeleibten, das **Bäuchlein**, corpusculum facere, sich ein B. zulegen, Sen.: cuperem sine querela corpusculi tui pervenire in Bithyniam potuisses, Trajan. in Pl. Ep. – u. als Schmeichelwort, c. melliculum, Plaut. — 2) ein kleiner gestalteter Stoff, ein **Körperchen**, von den Atomen, Cic. u. A. — II) übtr., ein aus verschiedenen Schriften zusammengetragenes literar. **Werkchen**, Solin.: velut florum corpusculum feci, eine Art von Blumenlese, Just.

corrādo, si, sum, ĕre (com u. rado), I) **zusammenkratzen**, **-scharren**, Lucr. – dh. übtr., **zusammenscharren** = (Geld rc.) mühevoll zusammenbringen, Komik. u. JCt.: od. = seine Habseligkeiten zusammenraffen zum Verkauf, Ter. He. 1, 1, 89. — II) trop., mit Mühe **aufbringen**, fidem dictis nostris, Lucr. 1, 402.

corrătĭōnālĭtas, ātis, *f.* (com u. rationalitas) = analogia, Augustin. Music. 6, 17.

correctĭo, ōnis, *f.* (corrigo), I) die **Zurechtweisung**, **Verbesserung**, Cic. u. Suet. — II) eine Redefigur, gr. μετάνοια, ἐπανόρθωσις, wenn ich ein Wort durch ein folg. stärkeres ersetze: eine gewöhnliche Wendung dabei ist mit immo, Cic. dOr. 3, 53. AHer. 4, 26, 36. Quint. 9, 3, 89.

corrector, ōris, *m.* (corrigo), I) der **Verbesserer**, nostrae civitatis, Cic.: legum, Liv. – absol. = tadelnder **Zurechtweiser**, **Sittenprediger**, **Splitterrichter**, Cic., Hor. u. A.; vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 15, 37. — II) **unter den Kaisern** eine Art Landvögte, JCt. u. Eutr. – u. deren Amt **correctūra**, ae, *f.*, AVict. u. Aus.

correctus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. corrigo), gebessert, Gell. 6, 14, 2.

corrĕcumbo, ĕre (com u. recumbo), **sich mit niederlegen**, Tert. Testim. Anim. 4.

corregno, āre (com u. regno), **mit-**, **zugleich regieren**, Tert. u. A.

corrēpo, repsi, reptum, ĕre (com u. repo), I) **zusammenkriechen**, correpunt membra pavore, fahren zusammen vor Schrecken, schrecken zusammen, Lucr. 5, 1218. — II) **sich verkriechen**, in onerariam (navem), Cic.: intra murum, Varr. u. Col.: in dumeta, sich ins Dickicht (wie das Wild) verkr., bildl. = zu undurchdringlichen (d. i. unverständlichen u. daher schwer zu widerlegenden) Behauptungen seine Zuflucht nehmen, Cic. ND. 1, 24, 68.

correpte, *Adv.* m. *Compar.* (correptus v. corripio *no.* II, 2), **kurz**, **geschärft**, c. dicere verbum, Gell.: correptius exit syllaba (Ggstz. producitur), Ov.

correptĭo, ōnis, *f.* (corripio), I) das **Zusammenfassen**, **Fassen**, **Ergreifen**, c. manus,

Gell.: c. (morbi), Scrib. – trop., das Herunterreißen, Tadeln, der Tadel, Tert. Pudic. 14. — II) das Verkürzen, die Verkürzung, correptiones dierum, das Abnehmen der Tage (Ggstz. crescentiae), Vitr.: c. (syllabae), Verk., Schärfung in d. Aussprache (Ggstz. productio), Quint.

correptor, ōris, *m.* (corripio), der Tadler, wahrsch. falsche Lesart b. Sen. de ira 2, 10, 4 u. 3, 37, 1 (wo jetzt nach Hdschrn. corrector gelesen wird).

corrĕsŭpīnātus, a, um (com u. resupinatus), zugleich hinterwärts gebeugt, Tert. An. 48.

corrĕsuscito, āre (com u. resuscito), zugleich wieder aufwecken, Eccl.

corrĕus, i, *m.* (com u. reus), ein Mitschuldiger, Ulp. Dig. 34, 3, 3.

corrīdĕo, ēre (com u. rideo), auflachen, eig. b. Augustin., trop. b. Lucr.

corrīgia, ae, *f.* (corrigo), I) der Schuhriemen, Varr., Cic. u. A. — II) ein Leitriemen für die Pferde, Edict. Diocl. p. 26.

corrĭgo, rexi, rectum, ĕre (com u. rego), etwas (was krumm ist) völlig gerade richten, -gerade machen, I) eig.: c. alci digitum, Pl.: declinata corrigenda sunt, Col.: c. malas labentes, (einem Sterbenden) die herabsinkende Kinnlade heraufziehen, den offenstehenden Mund zudrücken, Suet.: inde aegre correcte cursus (classis), Liv.: torsere se fluminum aut correxere flexus, Pl. – Sprüchw., c. curva, Krummes gerade machen, alle Berge eben zu machen wissen = überall das strengste Recht verfolgen, Sen. Apocol. 8, 3. Pl. Ep. 5, 21, 6. — II) trop.: A) Jmd. zurechtweisen, zur Ordnung bringen, bessern, eines Bessern belehren; od. Versehenes wieder gut machen, Unvollkommenes verbessern (d. i. ihm den Grad von Vollkommenheit geben, den man an ihm verlangt, während emendare nur = „von Fehlern säubern, an etwas bessern"; vgl. Herzog zu Sall. Cat. 52, 31. Herzog zu Quint. 10. S. 171 f. Drak. zu Liv. 5, 28, 8), alqm (corruptum) ad frugem, Plaut.: alci gnatum, Ter.: se, Cic.: ipsā re corrigi, durch die Erfahrung eines Bessern belehrt werden, Sall.: mores (Ggstz. corrumpere), Cic.: errorem poenitendo, Cic. Frgm.: acceptam in Illyrico ignominiam, Liv.: ea, quae corrigere vult, mihi depravare videtur, Cic.: fastos, in Ordnung bringen, Suet.: mendum liturā, Cic.: u. vom mündlichen u. schriftlichen Verbessern, Vervollkommnen der Rede, orationem, Cic.: fabulas (Aeschyli), Quint.: corrige, sodes, hoc et hoc, Hor. — B) als medic. *t. t.*, zurechtbringen = heilen, cutem in facie, Pl.: maciem corporis, gänzlich heben, Pl.

corrĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (com u. rapio), beraffen, zusammenraffen, I) anpacken, derb anfassen, in Hast, Eile ergreifen, aufraffen, A) im Allg.: a) eig.: hominem, Cic.: a pluribus corripi, übermannt werden, Just.: arcum manu, Virg.: arma, Vell.: corpus, sich aufraffen = eilends erheben, ex somno, Lucr. u. Virg., od. de terra, Lucr., od. e stratis, Virg.: c. se, sich eilends aufmachen, -erheben, -wohin begeben (s. Ruhnken zu Ter. Hec. 3, 3, 5. Heinse zu Virg. Aen. 6, 472), absol. b. Virg.: se intro, sich hurtig hinein begeben, hurtig eintreten, Ter.: se inde, sich wegmachen, Ter. — b) trop., tadelnd, scheltend über Jmd. od. etw. herfallen, Jmd. od. etw. herunterreißen, mitnehmen (s. Herzog zu Caes. BC. 1, 2. p. 10), alqm, Caes. u. A.: alqd, Pl. u. Suet.: alqm, quod (weil od. daß er) etc., VMax.: alqm, cur etc., Pl. Ep. — B) insbes.: 1) an sich reißen = widerrechtlich u. gewaltsam sich zueignen, hinterlistig unterschlagen, gewaltsam sich bemächtigen, pecunias, Cic.: sacram effigiem, Virg.: praefecturas, Tac. — 2) als Ankläger, Angeber über Jmd. herfallen, Jmd. vor Gericht angreifen (vgl. Rup. zu Tac. A. 4, 3, 1), reum, Tac.: Lutorium Priscum, Tac.: accusatione corripi, Tac. — 3) von physischen Uebeln, a) eig., vom Feuer = ergreifen, dahinraffen, flamma corripuit tabulas, Virg.: ipsas ignes corripuere casas, Ov. – von Krankheiten rc. = plötzlich ergreifen, überfallen, dahinraffen, singuli morbi corpora corripiunt, Virg.: bes. im *Pass.*, corripi morbis, Cels., febre, Pl., pedum dolore, Pl. Ep., morte subitā, Curt.; vgl. Bremi zu Suet. C. 45. — b) trop., von Leidenschaften, Gemüthsbewegungen, ergreifen, hinreißen, übermannen, im *Part. Perf. Pass.*, correptus cupidine fratris, Ov.: duplici ardore (*sc.* amoris et vini), Prop.: misericordiā, Suet.: militiā (*i. e.* militiae studio), Virg.: imagine eximiae formae, hingerissen, bezaubert, Ov.: — II) in sich zusammenraffen, zusammennehmen, 1) im Gange beschleunigen, pedes, Sen. *poët.*: im Bilde, tarda necessitas corripuit gradum, Hor. – prägn., a) e. Weg u. e. Raum schleunig zurücklegen, viam, Pl. Ep. u. Virg.: iter, VMax.: spatia, campum, Virg. — b) e. Zeit schleunig vorübergehen lassen, moras, Ov. M. 9, 282. — 2) in sich zusammennehmend verkürzen, einschränken, c. singulos missus a septenis spatiis ad quina, Suet.: c. impensas, Suet.: c. nimium omnia (in der Rede), Quint.: singularis casus rectus correptus (in der Sylbenzahl, wie *trabs* aus trabes), Varr. LL.: c. syllabam, (bei der Aussprache) verkürzen, schärfen (Ggstz. producere), Quint. u. Gell.

corrīvālis, is, *m.* (com u. rivalis), der Mitrival, Quint. Decl. 14, 12.

corrīvātio, ōnis, *f.* (corrivo), das Zusammenleiten des Wassers in Ein Becken rc., aquae pluviae, Pl.: absol., Pl.

corrīvo, āvi, ātum, āre (com u. rivo), Wasser an Einen Punkt zusammenleiten, venas aquarum, Sen.: Tiberim piscinis, Pl.

corrōbŏrāmentum, i, *n.* (corroboro), das Stärkungsmittel, trop., Lact. 3, 12 *extr.*

corrōbŏro, āvi, ātum, āre (com u. roboro), ganz kernfest machen, in allen seinen Theilen-, gehörig stärken, -kräftigen, erstarken machen od. lassen, I) eig.: se, kräftiger werden, erstarken, v. der Stimme, Cic., v. Menschen, Cic.: militem opere assiduo, erstarken lassen, abhärten, Suet.: stomachum (v. Wermuth), Pl.: corroborata aetas, das männliche Alter, Cic. — II) trop.: conjurationem nascentem non credendo, Cic.: famam eloquentiae fidelius corroborari, zuverlässiger erstarke, Tac.

corrōdo, si, sum, ĕre (com u. rodo), zernagen, alqd, Cic. u. A.

corrŏgo, āvi, ātum, āre (com u. rogo), zusammenholen, -bringen, -leihen, bes. bittweise, zusammenbitten, -betteln (s. Drak. zu Liv.

33, 48, 5), vela cum antennis ex navibus, Liv.: vasa, vestimenta, pueros, AHer.: pecuniam ad necessarios sumptus, Caes.: nummulos de nepotum donis, Cic. – u. Menschen, suos necessarios ex atriis Liciniis, Cic.: auxilia ab sociis, Liv.: *Partic.* substv., corrogati, zusammengebetene Zuhörer, Quint.

corrŏtundo, āvi, ātum, āre (com u. rotundo), I) abrunden, Sen. u. Petr.: trop., Quint. — II) übtr., eine Summe voll machen, Petr. 76, 8.

corrūda (corūda), aë, *f.* wilder Spargel, Scriptt. RR. u. Pl.

corrūgis, e (com u. ruga), runzelig, faltig, Nemes. Cyn. 92.

corrūgo, āvi, ātum, āre (com u. rugo), berunzeln = runzelig machen, oliva corrugatur, wird runzelig, Col.: ne sordida mappa corruget nares, macht, daß du (vor Ekel) die Nase rümpfest, Hor.

corrūgus, i, *m.* ein Wasserstollen (im Bergbau), Pl. 33, 4, 21. §. 74.

corrumpo, rūpi, ruptum (com u. rumpo), eig. in allen seinen Theilen zerreißen, dh. zu Schanden, zu nichte machen, unbrauchbar-, untauglich machen, herunterbringen, verderben, bis zur Unbrauchbarkeit vernichten, I) eig.: A) im Allg.: reliquum (frumentum) flumine atque incendio, Caes.: alia opera disjecerunt, alia igni corruperunt, Liv.: domum et semet igni, verbrennen, Sall. (u. so oft mit igni, s. Fabri zu Sall. Jug. 76, 7. Duker zu Flor. 2, 6, 6). — B) insbes.: 1) etwas der physischen Güte nach herunterbringen, verschlechtern, verderben (körperl.), pabulum et aquarum fontes, Sall.: sua frumenta, Caes.: corrumpitur prandium, coena, Plaut. u. Ter.: aqua conclusa facile corrumpitur, Cic. – u. so bes. v. Verderben, Vernichten körperl. Schönheit, oculos (ocellos) lacrimis, Plaut. u. Ov.: artus febribus, Ov.: formam, Curt.: dentibus ungues, zerkauen, Prop. — 2) lebende Wesen den Kräften nach herunterbringen, entkräften, abmergeln, im *Pass.* herunterkommen, corrupti equi macie, Caes.: causando corrumpi equos, Liv.: quia corruptos nuper viderat boves, Phaedr. — 3) dem Werth nach herunterbringen, verschlechtern, res familiares, mit dem Vermögen herunterkommen, Sall.: saevius aut lenius agendo rem dominorum, Col. — II) trop.: A) im Allg., Imd. od. sich um etwas bringen, etwas verderben, vereiteln, versehen, verspielen, alci diem, Plaut.: dubitando et prolatando magnas opportunitates, Sall.: gratiam, Liv.: corrupta totiens victoria, Tac. – quodcumque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium, wurde vereitelt, Caes. — B) insbes.: 1) dem Inhalt, Gehalt nach verderben, verfälschen, verdrehen, tabulas publicas, Cic.: literas (Documente), Cic.: alcjs nomen, Sall.: literam in insequentis naturam, Quint.: os in peregrinum sonum corruptum, Quint. — 2) moralisch entweihen, entehren, schänden, verderben, a) übh.: (nobilitatem) acceptam, Sall.: mores (Ggstz. m. corrigere), Cic.: disciplinam, Tac. — b) eine Person: α) verführen, zu Schlechtem verleiten, herilem filium, Plaut.: mulierem, Ter.: übtr., quos (milites) licentia atque lascivia corrumperat, Sall. — β) durch Geld, Geschenke bestechen, alqm pecuniā, Cic. u. Nep., od. pretio, Cic.: auch bl. alqm, Nep. u. Sall.: u. übtr., nutricis fidem, Ov.

corrŭo, ŭi, ĕre (com u. ruo), zusammenstürzen, I) *intr.* zusammenstürzen, niederstürzen, zu Boden stürzen, -sinken, 1) eig.: corruerunt aedes, tabernae, oppida, Cic.: corruit obrutus telis, Liv.: c. paene risu, Cic. — 2) trop.: a) v. Behauptungen &c. = zusammen-, über den Haufen fallen, Antiochia ista corruent universa, das ganze System des Antiochus wird &c., Cic. Ac. 2, 31 *in.* — b) v. Pers. u. deren Macht &c. = politisch stürzen, Cic. u. Liv. – insbes., fallen = bankerott werden (Ggstz. stare), Cic. Cat. 2, 10, 21. — II) *tr.* etwas zusammenstürzen, -werfen, A) im Allg.: 1) eig.: hanc rerum summam, Lucr.: corpus, App. – eo spicas, Varr. LL. — 2) trop.: in quo me corruerit genere (Amathusia), ins Verderben stürzte, Catull. 68, 52. — B) insbes., eilig zusammenscharren, pecuniam, Plaut. R. 2, 6, 58.

corrupte, *Adv.* m. *Compar.* (corruptus), verderbt, verdorben, I) in der Aussprache verhunzt, c. pronunciare verba, Gell. – u. im Ausdruck, Gedanken, Urtheil verkehrt, verschroben, c. dicere, Sen.: c. judicare, Cic.: corruptius explicare quam etc., Sen. — II) moralisch verderbt, corruptius quam in privata domo habiti, in einer für ein Pr. ungewöhnlich schlaffen Zucht gehalten, Tac. H. 1, 22.

corruptēla, ae, *f.* (corrumpo), I) das Verderben, die Verführung, Bestechung, Plaut., Cic. u. A. — II) meton.: A) der Verderber, Verführer, liberûm, Ter. Ad. 5, 3, 7. — B) der Ort der Verführung, Buhlort, Frontin. Aqu. 76.

corruptĭbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (corrumpo), zerstörbar, vergänglich, Eccl.

corruptĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (corruptibilis), die Zerstörbarkeit, Vergänglichkeit, Tert. adv. Macr. 2, 16.

corruptĭo, ōnis, *f.* (corrumpo), das Verderben, I) *act.* die Verführung, bes. durch Geschenke = die Bestechung, militum, Tac.: judicii, Pseudo-Ascon. — II) *pass.* der verdorbene Zustand, totius corporis, Cic.: opinionum, Verkehrtheit, Cic.

corruptīvus, a, um (corrumpo), zerstörbar, vergänglich, Tert. Resurr. Carn. 50.

corruptor, ōris, *m.* (corrumpo), der Verderber, Verführer, Bestecher, Cic. u. A.

corruptōrius, a, um (corrumpo), zerstörbar, vergänglich, Tert. adv. Marc. 2, 16.

corruptrix, īcis, *f.* (corruptor), die Verderberinn, Verführerinn, od. abject. verführerisch, Cic. u. Amm.

corruptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. corrumpo), verdorben, verderbt, I) eig., physisch (Ggstz. incorruptus, integer): coeli tractus, Virg.: aqua, Cels.: humor, Quint.: corpus, Cels.: dens, Cels.: hordeum, Caes.: lacus sapore corruptior, Tac.: iter factum corruptius imbri, Hor.: corruptissimum genus (unguentorum), Pl. – *Plur.* substv., corrupta, orum, *n.* die verderbten Theile (des Körpers), Cels. praef. §. 43. — II) trop.: A) in der Aussprache od. Schrift verstümmelt, verkürzt (Ggstz. integer), Quint. 1, 5, 68. — B) im Aus-

bruck u. Gedanken verderbt, verschroben = geschmacklos, consuetudo (Sprachgebrauch) vitiosa et c. (Ggstz. pura et incorrupta), Cic.: vitiosum et c. dicendi genus, Quint.: multo corruptior sententia, Sen.: corruptissima res omnium, quae umquam dictae sunt, Sen. – *Plur.* subst., corrupta, verschrobene Gedanken (Ggstz. sana), Sen. – vom Redner, Dichter ꝛc., ingenio corruptus, Quint.: tumidi et corrupti, Quint.: u. corrupti (Ggstz. culte dicentes od. laeti, die blühenden Redner), Sen. — C) moralisch verderbt, verführt, quis corruptor juventutis, quis corruptus, quis perditus inveniri potest, qui etc., Cic.: corruptissimum seculum, Tac.

cors, s. cohors.

corsa, ae, *f.* (κόρση), der äußerste Streifen an Thüreinfassungen, die Binde, *Sing.* u. *Plur.* b. Vitr. 4, 6, 3 sq.

Corsica, ae, *f.* (bei den Griechen Κύρνος, auch Κορσίς [Dionys. Perieg. 459], dah. auch lat. **Corsis**, ĭdis, *f.*, Prisc. Perieg. 470), die Insel Corsica im Mittelmeere, bekannt durch den bittern Honig der dort in Menge hausenden wilden Bienen, Verbannungsort des Philos. Seneca, Liv. Epit. 17. Sen. ad Helv. 6, 2. Tac. H. 2, 16, 1; vgl. Voß zu Virg. Ecl. 9, 30. – Dav. A) **Corsus**, a, um, corsisch, aquae, das um Corsica gelegene Meer, Ov.: *Plur.* subst., Corsi, orum, *m.* die Corsen, Liv. u. A. — B) **Corsicus**, a, um, corsisch, Ov. u. A. — C) **Corsicānus**, a, um, corsicanisch, Solin. u. A.

corsŏīdes, is, *m.* (κορσοειδής, haarähnlich), ein uns unbek. Stein, Pl. 37, 10, 56. §. 153.

Corsus, a, um, s. Corsica.

cortex, ĭcis, *m.* (bei Dicht. zuw. *f.*), die äußere feste Rinde, Schale, Borke, Hülle, I) eig.: A) im Allg., die Rinde der Bäume (Ggstz. liber, die innere Rinde, der Bast), obducuntur libro aut cortice trunci, Cic. – der Früchte, glandis, Pl.: nucum, Nußschale, Pl. – anderer Gegenstände, ovi, Vitr. – der Thiere, testudinis, Pl. u. Phaedr.: phalangiorum, Haut, Pl. — B) insbes., die Rinde des Pantoffelbaumes, das Pantoffelholz, der Kork, gebraucht zu Stöpseln, Cato, Hor. u. A.: wegen seiner Leichtigkeit zum Schwimmen, Liv.: dah. sprüchw., nare sine cortice, keiner Aufsicht mehr bedürfen, Hor. Sat. 1, 4, 120: u. von einem flüchtigen Menschen, levior cortice, Hor. Od. 3, 8, 10. — II) trop., das Aeußerste, die Hülle, Decke, Varr. b. Non. 199, 29.

corticātus, a, um (cortex), mit Rinde versehen, Pall.: pix, Harz, das mit einem Theile der Rinde vom Baume abgenommen ist, Col.

corticĕus, a, um (cortex), aus Rinde od. Kork, Varr. u. A.

corticōsus, a, um (cortex), voller Rinde, rindig, radix, Pl.: tus, Pl.

corticŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cortex), die kleine Rinde od. Schale, Col. 12, 49 (47), 10 u. 50 (52), 10.

cortīna, ae, *f.* ein rundes Gefäß, Kessel, I) eig.: A) im Allg., zum Färben, Pl.: daß das Oel hineinfließe, Cato. — B) insbes., der kesselförmige Dreifuß des Apollo, auf welchem die Pythia Orakel gab, Virg. u. Ov. (u. meton., cort. Phoebi = das Orakel des Apollo, Virg.): dh. auch der Dreifuß als Weihgeschenk, Suet. — II) übtr., jede kesselförmige Rundung, Kreis, von der Himmelswölbung, Enn. b. Varr. LL. 7, 3, 90: theatri, Auct. Aetn. 295 (viell. auch vom Kreise der Zuhörer, Tac. Dial. 19, 4; *al.* corona).

cortīnāle, is, *n.* (cortina), der „Aufbewahrungsort für Kessel u. sonstige Kochgeräthe", Col. 1, 6, 19.

cortīnipŏtens, tis (cortina), der Dreifußmächtige, Epitheton des Apollo, Lucil. b. Non. 258, 33.

cortīnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cortina), ein Kesselchen, Amm. 29, 1, 31.

Cortōna, ae, *f.* (Κόρτωνα), Stadt in Etrurien, 1½ geogr. Meilen nordwestl. vom trasimenischen See, j. Ruinen v. *Cortona*, Liv. 9, 37, 12; 22, 4, 1. – Dav. **Cortōnensis**, e, cortonensisch, montes, eine Bergkette in der Nähe des trasimenischen Sees, j. *Gualandra* gen., Liv.: Plur. subst., Cortōnenses, ium, *m.* die Ew. v. Cortona, die Cortonenser, Liv. u. Pl.

corūda, ae, *f.* s. corruda.

corŭlus = corylus, w. s.

cōrus, s. caurus.

cŏruscāmen, ĭnis, *n.* (corusco), der Schimmer, App. u. Fulg.

cŏruscātio, ōnis, *f.* (corusco), das Blitzen, Schimmern, Solin. u. Vop.

coruscĭfer, fĕra, fĕrum (coruscus u. fero), Blitze tragend, MCap. 8. §. 808.

cŏrusco, āre (verwandt mit κορύσσω, s. *Passow in v.*), I) mit den Hörnern stoßen (κερατίζειν, vgl. Rup. zu Juv. 12, 6), agni ludunt blandeque coruscant, Lucr. 2, 320: caput opponis cum eo coruscans, Cic. b. Quint. 8, 3, 21. — II) von zuckender, zitternder Bewegung: A) *tr.* = schnell hin und her bewegen, schwingen (vgl. Heinse zu Ov. M. 4, 494), linguas (v. Schlangen), Ov.: hastam, telum, Virg.: frontem (= *cornua vibrare*), Juv.: alternos apices abruptā luce, Stat. — B) *intr.* sich zitternd bewegen, schwanken, zittern, 1) eig.: coruscat abies, Juv.: coruscant (apes) pennis, Virg. — 2) übtr., (in Folge einer zuckenden, zitternden Bewegung) zucken (v. Blitz), blinken, schillern, schimmern (v. glänzenden Körpern), Pacuv., Virg. u. A.

cŏruscus, a, um (corusco *no.* II), I) in schwingender Bewegung schwankend, zitternd, Virg.: scherzh., omnia corusca prae tremore fabulor, ich spreche lauter Gezitter, Plaut. R. 2, 6, 42. — II) zuckend (v. den Flammen ꝛc.), blinkend, schillernd, schimmernd (v. glänzenden Körpern), Virg. u. Hor.

corvīnus, a, um (corvus), I) zum Raben gehörig, Raben-, ovum, Pl.: nigredo, App. — II) Beiname der gens Valeria, Gell. u. Flor.

corvus, i, *m.* (κόραξ), der Rabe, I) eig. u. meton.: A) eig.: niger tamquam corvus, Petr.: c. loquax, Ov.: c. oscen, Hor.: milvis est quoddam bellum quasi naturale cum corvis, Cic. – als weissagender Vogel dem Apollo geweiht, Ov.: sein Flug zur Rechten Glück bedeutend, Plaut. u. Cic. – Sprüchw., in cruce pascere corvos, eine Speise der Raben seyn (v. Gehängten), Hor. Ep. 1, 16, 48. — B) meton.: 1) v. der Aehnlichkeit mit dem Rabenschnabel: a) eine lange Stange vorn mit einem Widerhaken (uncus) als Kriegswerkzeug, um Mauern ꝛc. einzureißen, eine Art

Mauerbrecher, corvus demolitor gen. b. Vitr. 10, 13 (19), 3, od. feindliche Belagerungswerke zu zerstören, Curt. 4, 2, 12, od. landen wollende Schiffe od. deren Mannschaft zu zerreißen, Curt. 4, 3, 24 (an beiden Stellen des Curtius von den manus ferreae, die vorn falces hatten, geschieden). — b) e. chirurgisches hakenförmiges Schneidewerkzeug, der Rabenschnabel, Cels. 7, 19. §. 33. — 2) im Doppelsinn = *vir spurcus*, *fellator* (weil nach einer alten Volkssage *corvi ore coeunt*), Juv. 2, 63; vgl. corvus fellator, Mart. 14, 74. — II) übtr.: 1) Corvus, i, *m.* das Rabengestirn, Vitr. u. Hyg. — 2) der Rabe, ein Seefisch, nach Einigen die Seeschwalbe (*Trigla hirundo*, *L.*), Cels. u. Pl. — 3) Corvus, ein Beiname der gens Valeria.

Cŏry̆bas, bantis, *m.* (Κορύβας), I) gew. im Plur. **Corybantes**, tum, *m.* Priester der Cybele, deren Gottesdienst sie mit lärmender Musik u. wilden Waffentänzen in wüthender Begeisterung begingen, später mit den Curetes (s. d.) identificirt, Hor. Od. 1, 16, 8 *Orelli*: neben Curetes, Ov. F. 4, 210. Sen. HOet. 1877. Serv. Virg. Aen. 3, 104; vgl. Hyg. F. 139 *Münck.* — *Sing.* Claud. IV. CHon. 150; RPros. 1, 208. — Dav. **Cŏry̆bantius**, a, um (Κορυβάντιος), corybantisch, Virg. Aen. 3, 111. — II) Sohn der Cybele, Vater des Apollo, Cic. ND. 3, 23 *in.* §. 57.

cŏry̆cēum, i, *n.* (κωρυκεῖον), der Ort in der Paläſtra, in welchem der Sackwurf geübt wurde (s. *Passow* κώρυκος), Vitr. 5, 11, 2.

1. **Cŏry̆cius**, a, um (Κωρύκιος), zu der am südl. Abhange des Parnaßgebirges befindlichen, den Nymphen u. dem Pan geweihten Grotte (Κωρύκιον ἄντρον) gehörig, corycisch, poet. = parnassisch, nemus, Stat. Th. 3, 347: umbra C., Stat. Silv. 5, 3, 5: Nymphae, Ov. H. 20, 223. — Dav. **Cŏry̆cides** Nymphae (Κωρυκίδες), Töchter des Plistus, Ov. M. 1, 320.

2. **Cŏry̆cius**, a, um, s. Corycos *no.* I.

Cŏry̆cos od. **-us**, i, *m.* (Κώρυκος), I) Hafenstadt in Cilicien, zwischen den Mündungen des Lamus u. Calycadnus, in deren Nähe ein gleichn. Vorgebirge u. ein tiefes von schauerlichen Felsen umschlossenes Thal (specus Corycius), in welchem der beste Safran wuchs, mit einer Felsenhöhle (antrum Corycium), die im Mythus des Typhon eine Rolle spielt, j. *Kurku* od. *Korghos*, Cic. Fam. 12, 13, 2. Liv. 33, 20, 4: Corycus mons, Sen. NQu. 3, 11, 2: über das Thal bes. Mela 1, 13, 2 sqq. Vgl. Mützell zu Curt. 3, 4, 10. Voß zu Virg. Ge. 4, 127. p. 773 sqq. — Dav. **Cŏry̆cius**, a, um (Κωρύκιος), corycisch, specus, Mela: Typhonis specus et C. nemus, Curt.: antra, Pl.: crocum, Hor.: u. so nimbus, Safran, Mart. — poet. = cilicisch, senex, Virg.: puppis, Juv.: olus, Vet. Poët. — II) hohes Vorgebirge der Küste Joniens, an der südwestl. Spitze der erythräischen Halbinsel, noch jetzt *Kóraka* od. *Kurko*, auch Corycum od. Coryceon promontorium gen., Liv. 37, 12, 10. Pl. 5, 29, 31. §. 116, am Fuße mit einem gleichnamigen Hafen (Corycus), Liv. 36, 43 *extr.*; 37, 8 *in.*; 37, 13, 5. — III) Stadt in Pamphylien, nicht weit von Phaselis u. dem Berge Olympus, Eutr. 6, 31. Ascon. Cic. Verr. Act. 2. p. 173 *ed. Orell.*

cōry̆cus, i, *m.* (κώρυκος), ein mit Feigenkörnern, Mehl u. Sand gefüllter großer lederner Sack, der, von der Decke herabhangend, von den Athleten mit Händen gefaßt und zur Uebung der Kräfte hin- und hergeschwungen wurde, der Kraftübungssack, Athletensack, bildl., corycus laterum et vocis meae Bestia, Cic. Phil. 13, 12, 26.

cŏry̆dălus, i, *m.* (κορυδαλός), die Haubenlerche, Serv. Virg. Ecl. 2, 1.

cŏry̆lētum, i, *n.* (corylus), ein Haselgebüsch, Ov. F. 2, 587.

cŏry̆lus (corulus), i, *f.* (*κόρυλος), die Haselstaude, Virg. u. Ov.

cŏrymbĭātus, a, um (corymbion), mit Epheuranken geziert, discus, Gallien. b. Treb. Cl. 17.

cŏrymbĭfer, fĕra, fĕrum (corymbus u. fero), Epheutrauben tragend, v. Bacchus, Ov. F. 1, 393.

cŏrymbĭon, ĭi, *n.* (κορύμβιον), eine Haarfrisur, in Gestalt einer Epheutraube od. spiralförmig aufgewickelt, rein lat. nodus, das Nest, Petr. 110, 1 u. 5.

cŏrymbītes, ae, *m.* (κορυμβίτης), eine Art der Pflanze *tithymalus*, Pl. 26, 8, 44. §. 70.

cŏrymbus, i, *m.* (κόρυμβος, das Oberste, Aeußerste eines Körpers, dh.) I) im Plur. corymbi, die äußersten Spitzen des Vorder- u. Hintertheils des Schiffes, die Schiffsknäufe (oft vergoldet u. mit Zierrathen versehen), τὰ κόρυμβα (vgl. *Passow* κόρυμβος), VFl. 1, 273; 4, 691. — II) der traubenförmige Fruchtbüschel, die Blüthentraube des Epheu, Virg. u. Pl.; u. ähnlicher Stauden u. Gewächse, c. cinarae, Col.: c. ferulae, Pl. — übtr., die Brustwarze, Ser. Samm. 20, 356.

cŏry̆phaeus, i, *m.* (κορυφαῖος), der Koryphäe = das Oberhaupt, der Stimmführer einer Partei (rein lat. princeps), Cic. ND. 1, 21, 59.

Cŏry̆phasium, ĭi, *n.* (Κορυφάσιον), Vorgebirge u. gleichnamige feste Stadt an der Südostküste Messeniens, zwischen Heraklea u. Aemyttium, j. „Altnavarin", Pl. 4, 5, 9. §. 18. — Dav. **Cŏry̆phasia**, ae, *f.* (Κορυφασία), Beiname der Minerva, Arn. 4, 16.

Cŏry̆thus, i (Κόρυθος), I) *f.* Stadt in Etrurien, später Cortona (s. d.) gen., Virg. Aen. 3, 170. — II) *m.* der mythische Gründer dieser Stadt, Virg. Aen. 7, 209 u. a.

cōry̆tus (os), i, *m.* (γωρυτός, eig. der Bogenbehälter), der Köcher, Virg. u. a. Dicht. — ☞ cōry̆tus gemessen bei Sidon. Carm. 11, 4.

cŏryza, ae, *f.* (κόρυζα), der Schnupfen, CAur. Acut. 2, 17.

1. **cos**, cōtis, *f.* (eig. caus, v. cautes), ein harte Stein, Kieselstein, I) im Allg., nur Plur. cotes, das Gestein, die Klippen, Cic. u. a. — II) insbes. der Wetzstein, Schleifstein, novacula cotem discindere, Cic. u. Liv.: acuere sagittas cote, Hor.: im Bilde, ipsam iracundiam fortitudinis quasi cotem esse, Cic.

2. **Cos**, eine Insel, s. Coos.

Cōsa (Cossa), ae, *f.* (Κόσσα) u. **Cosae**, arum, *f.* (Κόσσαι), I) alte etrurische, von Rom colonisirte Stadt auf einem gleichnam. Vorgebirge, mit einem guten Hafen (portus Cosanus), j. Ruinen bei *Orbitello* (in Toscana), das [illegible]

geb. j. *Monte Argentaro*, der Hafen j. *Port Ercole*, Liv. Epit. 14. Vell. 1, 14, 7; im Plur. b. Virg. Aen. 10, 168: das Vorgeb. b. Tac. A. 2, 39, 1: der Hafen, Liv. 22, 11, 6 u. s. – Dav. **Cōsānus**, a, um, **aus Cosa, cosanisch**, Cic. u. A.: subst., in Cosano, im Cosanischen, Cic. u. Caes.: Cosani, orum, *m.* Bürger von Cosa, die **Cosaner**, Cic. u. Liv. — II) = Compsa (w. s.), Caes. BC. 3, 22.

cosmētes, ae, *m.* (κοσμήτης), der Aufseher der Garderobe u. des Schmucks einer Römerinn, etwa **Garderobier**, Juv. 6, 477.

Cosmiānus, a, um, s. Cosmus.

cosmicos, a, um (κοσμικός), **zur Welt gehörig**, subst. cosmicos, i, *m.* ein **Weltbürger**, u. cosmica, ōrum, *n.* das **Weltliche**, die **Welt**, beides Mart. 7, 41.

Cosmoe, orum, *m.* (Κόσμοι), die **Cosmoi**, eine aus zehn Mitgliedern bestehende hohe Staatsbehörde der Cretenser, den Archonten zu vergleichen, Cic. Rep. 2, 33 *extr.*; vgl. K. O. Müller's Dorier 2. S. 130.

cosmogrăphus, i, *m.* (κοσμογράφος), der **Weltbeschreiber, Kosmograph**, Auct. de Progen. Aug. 2.

Cosmus, i, *m.* ein berühmter Parfümeriefabrikant in Rom, Mart. 3, 55, 1. Juv. 8, 86. – Dav. **Cosmiānus**, a, um, **cosmianisch**, ampullae, Mart. – subst., Cosmianum, i, *n.* (*sc.* unguentum), cosmianische Parfümerie-Salbe, Mart.

Cossa, s. Cosa.

cossim, s. cessim.

cossus, i, *m.* eine Art **Larven** unter der Rinde der **Eichen**, von den Römern sogar mit Mehl gefüttert, Pl. 11, 33, 38. §. 113 u. a. – Zweifelh. Nbf. **cossis**, is, *m.* b. Pl. 30, 13, 39. §. 115; vgl. Schneid. Gr. 2. S. 100.

Cossȳra (Cōsȳra) u. **Cossūra** (Cōsūra), ae, *f.* (Κόσσυρα), kleine Insel zwischen Sicilien u. Afrika, j. *Pantalaria*, Ov. F. 3, 567. Sil. 14, 273. Mela 2, 7, 18.

costa, ae, *f.* I) die **Rippe**, Virg. u. Cels. — II) übtr., costae, die **Rippen** = die rippenartigen Seitenwände, aëni, Virg.: navium, Pl.

costămōmum, i, *n.* (κόστος u. ἄμωμον), eine dem costum u. amomum ähnliche Gewürzpflanze, Martian. Dig. 39, 4, 16. §. 7.

costātus, a, um (costa), **mit Rippen versehen, berippt**, boves bene c., Varr. RR. 2, 5, 8.

costum, i, *n.* u. (selten) **costus**, i, *m.* (κόστος), ein indischer Strauch, aus dessen Wurzel man eine kostbare Salbe verfertigte, **Kostwurz** (*Costus arabicus*, *L.*), Hor., Pl. u. A.: costus, Luc.

Cōsūra od. **Cōsȳra**, s. Cossyra.

cotăna, s. cottana.

cōtāria (cotoria), ae, *f.* (cos), die **Wetzsteingrube, Schleifsteingrube**, Alfen. Dig. 39, 4, 15 *in.*

Cothon, ōnis, *m.* (Κώθων), I) Hafen od. gebildete Hafeninsel bei Adrumetum in Byzacena, Hirt. BAfr. 62. – (auch der künstliche Hafen bei Carthago **nach** Serv. Virg. Aen. 1, 425). — II) eine kleine Insel im laconischen Meerbusen nicht weit von **Cythera**, Pl. 4, 12, 19. §. 56.

cŏthurnāte, *Adv.* m. *Compar.* (cothurnatus), tragisch, **erhaben**, Amm. 28, 1, 4.

cŏthurnātio, ōnis, *f.* (cothurnus), die **tragische Vorstellung**, Tert. adv. Valent. 13.

cŏthurnātus, a, um (cothurnus), **mit Kothurnen versehen, auf Kothurnen gehend**, I) eig., v. tragischen Schauspielern, Sen. Ep. 76, 23. – subst., cothurnati, orum, *m.* d. tragischen Schauspieler (Ggsz. excalceati), Sen. Ep. 8, 7. — II) übtr., **tragisch, erhaben, hochtrabend**, scelera, Lact.: Maronis opus, Mart.: sermo, Macr.: deae, Ov.: Lycophron, Ov.

cŏthurnus, i, *m.* (κόθορνος), eine mit dicken Sohlen versehene griech. Fußbekleidung, welche den ganzen Fuß bedeckte, hinten bis in die Mitte des Beines hinanreichte u. vorn mit (gew. rothen) Riemen zugeschnürt wurde, d. **Kothurn**, I) als Fußbekleidung der Jäger, d. **Jagdkothurn, Jagdstiefel**, Virg. E. 7, 32; Aen. 1, 337. — II) als Fußbekleidung der tragischen Schauspieler (in männl. u. weibl. Rollen) und anderer im tragischen Kostüm auftretender Personen, d. **Kothurn, Stelzenschuh** (während der niedrige soccus die Fußbekleidung der Komiker), Hor. Sat. 1, 5, 64. Quint. 6, 1, 36. Cic. Phil. 3, 6, 16. Vell. 2, 82 *extr.* Juv. 6, 506. – Meton. (Ggsz. soccus): 1) = **Tragödie**, Hor. AP. 80 u. 90. — 2) = **tragisches Sujet**, Juv. 15, 29. — 3) **erhabener, tragischer Stil**, sowohl in der Dichtung, Hor. (u. a. Dicht.), Quint. u. App., als in der Malerei, Pl. 35, 10, 36 *extr.* §. 111.

cōtĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cos), I) d. kleine **Probirstein, Prüfstein**, βάσανος, Pl. 33, 8, 43. §. 126. — II) ein kleines **Mörserchen** zu medicin. Gebrauch, Pl. 31, 9, 45. §. 100 u. a.

cotidianus u. **cotidie**, s. quotid.

cŏtĭnus, i, *m.* ein Strauch, der eine dem Purpur ähnl. Farbe giebt, **Färberbaum, Gelbholz** (*Rhus cotinus*, *L.*), Pl. 16, 18, 30. §. 73.

cŏtōnĕa, ae, *f.* eine Pflanze, **Wallwurz, Schwarzwurz**, Pl. 26, 7, 26. §. 42.

Cŏtōnĕus u. **-ius**, s. Cydonius unter Cydonia.

cōtōria, s. cotaria.

cottăbus, i, *m.* (κότταβος, eig. ein gesellschaftliches Spiel mit dem Anklatschen der Weinneige aus dem Becher an ein metallenes Gefäß, vgl. *Passow in v.*; dh. scherzh. für) klatschender **Schlag**, ne bubuli in te cottabi crebri crepent, Plaut. Trin. 4, 3, 4.

Cotta, ae, *m.* Beiname der gens Aurelia.

cottăna (auch coctōna, coctăna, cotăna, cotōna geschr.), ōrum, *n.* (κόττανα), eine Art **kleiner trockner Feigen**, noch j. in Italien *cotogna*, Pl. u. A. Vgl. Schneider zu Pall. 3, 25, 24. p. 97.

Cottius, ĭi, *m.* Name zweier, über verschiedene ligurische Völkerschaften in den von ihnen benannten cottischen Alpen herrschender Könige, nämlich des Vaters, Zeitgenossen und Freundes des Augustus (Amm. 15, 10, 2 u. 7), u. des Sohnes, nach dessen Tode das Land von Nero in eine römische Provinz verwandelt wurde, Suet. N. 18. A Vict. Caes. 5, 2; Epit. 5, 4. – Dav. **Cottiānus**, a, um, **cottianisch**, civitates, das Land des **Cottius**, Pl. 3, 20, 24. §. 138: Cottianae (und Cottiae) Alpes, s. Alpes no. I, 2. S. 246.

cŏtŭla od. **cŏtȳla**, ae, *f.* (κοτύλη), ein klei-

nes Gefäß od. Maß von einem halben sextarius, Mart., CAur. u. A.

cŏturnix, īcis, f. die Wachtel, Plaut., Pl. u. A.

Cotus, s. Cotys.

cŏtўlēdon, ŏnis, f. (κοτυληδών), Nabelkraut, Frauennabel (*Cotyledon umbilicus, L.*), Pl. 25, 13, 101. §. 159.

Cŏtys, ўis, Acc. yn, m. (Κότυς), u. latein. **Cŏtus**, i, m. Name thracischer Fürsten, I) C. I. Beherrscher der thracischen Küstengegenden (382—356 v. Chr.), erst Freund, dann Feind der Athener, Schwiegersohn des Iphicrates (seit 364 v. Chr.), Nep. Iph. 3, 4 (*Genit.* Coti) u. Timoth. 1, 2 (*Acc.* Cotum, *al.* Cotyn). — II) Cotus II., Sohn des Seuthes, König der Odrysen, im Kriege der Römer gegen Perseus Verbündeter des letzteren, Liv. 42, 29 *extr.*; 42, 51, 10 u. 67, 5 (wo *Acc.* -yn). Eutr. 4, 6. — III) Cotus III., König der Odrysen, der den C. Calp. Piso, Proconsul v. Macedonien, bestach, und von ihm die Hinrichtung des Rabocentus, Häuptlings des thrac. Stammes der Bessier, sowie der andern Gesandten, die mit ihm bei Piso erschienen waren, erlangte, Cic. Pis. 34, 84 (wo Coto zu schreiben ist). — Derselbe C. schickte im Bürgerkriege dem Pompejus 500 Reiter unter seinem Sohne Sadala od. Sadales zu Hülfe, Caes. BC. 3, 4. Luc. 5, 54 (wo *Acc.* -yn). — IV) Cotys V., Sohn des Rhömetalkes, Urenkel Cotys III., dessen Schicksale s. Tac. A. 2, 64—67 (wo alle Casus des Wortes Cotys vorkommen). — V) Cotys, Bruder des Mithridates, Fürsten des Bosporus, Tac. A. 12, 15 u. 18.

Cŏtytto, us, f. (Κοτυττώ), eine urspr. thracische Gottheit, deren sowohl in Griechenland (namentlich in Athen und Corinth) als in Rom einheimisch gewordener Dienst, dem der Cybele ähnlich, zu den unzüchtigsten Ausschweifungen Veranlassung gab, Juv. 2, 92. — Dav. **Cotytia**, ōrum, n. (Κοτύττια), der Dienst od. das Fest der Cotytto, Hor. Epod. 17, 56.

Cōus, a, um, s. Coos.

cŏvinnārius (cŏvīnārius), ĭi, m. (covinnus), ein Sichelwagenkämpfer, Tac. Agr. 35, 2 u. 36, 3.

cŏvinnus (cŏvīnus), i, m. (ein keltisches Wort), I) ein Sichelwagen, als Streitwagen der Belgen u. Britannier, Mela u. A. — II) übtr., ein röm. Reisewagen (einem Planenwagen ähnlich, von drei Seiten verschlossen, nur nach vorn offen, ohne Kutschersitz, vom im Wagen Sitzenden selbst gelenkt), Mart. 12, 24.

coxa, ae, f. (eig. coc-sa, verwandt mit κοχώνη), I) die Hüfte, Cels. u. Pl. Ep.: c. leporis, ein Hasen(hüft)bein mit dem Fleisch, Mart. — II) übtr.: c. agrorum, die Einbiegung, neben angulus, Sicul. Flacc. p. 6 *Goes.*

coxendix, īcis, f. (coxa), das Hüftbein, d. Hüftknochen, das Hüftblatt u. übh. d. Hüfte, Plaut., Cels. u. A.

coxim, s. cossim.

coxo, ōnis, m. (coxa), hinkend, Non. 25, 18.

Crabra od. **aqua Crabra**, ein kleiner Fluß, j. *la Maranna* oder *la Marannella*, der in dem Gebiete von Tusculum entspringt u. sich in zwei Arme theilt, wovon sich der größere in den Anio, der kleinere durch Rom in den Tiber ergießt, Cic. Fam. 16, 8, 3; Agr. 3, 2 *extr.* Frontin. Aqu. 9.

crabro, ōnis, m. die Hornisse (*Vespa crabro, L.*), Pl. u. A. — Sprichw., irritare crabrones, ins Wespennest stören, Plaut. A. 2, 2, 75.

cracca, ae, f. eine Art Hülsenfrüchte, vermuthlich Vogelwicke, Pl. 18, 16, 41. §. 142.

cracens, tis (stammverwandt mit gracilis), schlank, niedlich, Enn. b. PDiac. 53, 7.

Crăgus, i, m. (Κράγος), ein Gebirge Liciens, das vom Taurus aus gegen Südwesten streicht u. in dem gleichnam. südwestl. Vorgebirge ins Meer ausläuft, im Alterthum berühmt durch die dorthin verlegte Felsenschlucht Chimära, j. *Efta Kávi* (die sieben Caps), Mela 1, 15, 3. Hor. Od. 1, 21, 8.

crambē, ēs, f. (κράμβη), der Kohl, Pl. 20, 9, 33. — Sprichw., occidit miseros crambe repetita magistros (δὶς κράμβη θάνατος, Vet. Schol.), aufgewärmter Kohl (= etwas oft Vorgebrachtes, Wiederholtes), Juv. 7, 154.

Cranii, orum, m. (Κράνιοι), Städtchen auf der Insel Cephalenia (an einer Landenge, j. *Granea* b. Argastoli) u. dessen Einwohner, Liv. 38, 28, 6.

Crănon (Crannon), ōnis, Acc. auch ōna, f. (Κρανών, gew. Κραννών), Stadt in Pelasgiotis in der sogen. thessalischen Ebene, östl. od. nach A. südwestl. von Larissa, j. *Sarliki*, nach A. j. *Tseres*, Cic. dOr. 2, 86, 352. VMax. 1, 8 Ext. 7. Liv. 36, 10, 1 u. f. — Dav. **Crānōnius** (Κρανώνιος), a, um, cranonisch, ager, Liv. 42, 64, 7.

Crantor, ŏris, m. (Κράντωρ), I) (nach der Mythe) Waffenträger des Peleus, Ov. M. 12, 367. — II) einer der ausgezeichnetsten Philosophen der ältern Academie, die mit ihm hauptsächlich endigte, Cic. Ac. 1, 9, 34 u. f.; vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 2, 4.

crăpŭla, ae, f. (κραιπάλη), I) der heftige Weinrausch, Weintaumel, Plaut. u. A.: edormi crapulam, Cic. — II) meton., das Rausch erzeugende Harz, womit der Wein zuw. gemischt wurde, Pl. 14, 20, 25. §. 124 u. a.

crăpŭlārius, a, um (crapula), zum Weinrausch gehörig, unctio, Plaut. St. 1, 3, 74.

crăpŭlātus, a, um (crapula), weinberauscht, Vulg. Psalm. 78, 65.

crăpŭlentus, a, um (crapula), stark weinberauscht, Amm. 29, 5, 54.

crăpŭlōsus, a, um (crapula), rauschsüchtig, Firmic. Mathes. 8, 20.

cras, *Adv.* morgen, αὔριον (Ggstz. hodie), I) eig., Cic. u. A.: cras alqm vocare, auf morgen, Mart. — subst., cras istud, Mart.: cr. hesternum, der gestrige Tag, von dem es hieß „morgen", Pers. — II) übtr., im Allg. = künftig, Hor., Tib. u. Ov.

crassāmen, ĭnis, n. (crasso), der dicke Bodensatz einer Flüssigkeit, Col. 12, 25, 2 u. a.

crassāmentum, i, n. (crasso), I) der dicke Bodensatz einer Flüssigkeit, Col. 12, 12, 1. — II) die Dicke eines Gegenstandes, Pl. u. Gell.

crasse, *Adv.* m. *Compar.* (crassus), dick, dicht, grob, I) eig.: cr. picari vasa, Col.: cr. oblinere, Scrib.: crassius nitent gemmae, m. schimmer, Pl. — II) trop., grob, weniger fein. poëma cr. compositum, gleichs. grob gearb.

Hor.: cr. intelligere alqd, nur im Groben (= ohne näheres Verständniß), Sen.

crassesco, ĕre (crassus), dick-, stark-, fett werden, Col. u. Pl.

Crassiānus, a, um, s. Crassus.

crassificātio, ōnis, *f.* (crassifico), d. Dick-, Fettmachen, die Dicke, CAur. Tard. 5, 3.

crassifico, āre (crassus und facio), dick machen, verdicken, fett machen, CAur. Tard. 2, 14 u. a.

crassitas, ātis, *f.* u. **crassities**, ei, *f.* (crassus), das Dickseyn, die Dicke, App. de Mundo p. 65, 15. App. M. 7. p. 189, 38.

crassitūdo, ĭnis, *f.* (crassus), I) das Dickseyn, die Dicke, aëris, Cic.: mellis, Pl.: parietum, Caes. — II) meton., die dicke Materie, d. Dicke, Cato u. Pl.

crassivēnius, a, um (crassus u. vena), dickaderig, acer, Pl. 16, 15, 26. §. 66.

crasso, āvi, ātum, āre (crassus), dick-, dicht machen, verdicken, verdichten, App. u. Amm.

1. **crassus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, dick, I) indifferent, zur Bezeichnung der mathemat. Dimension, dick, stark (Ggstz. latus, longus), nucleus crassus sex digitos, Pl.: arbores crassiores digitis quinque, Cato: pollex crassior digitis ceteris, Pl. — II) im Ggstz. des Dünnen, Feinen, Magern, dick, dicht, fett, grob (Ggstz. tenuis, rarus, liquidus u. a.), A) eig.: a) von sächl. Subjj.: aër, coelum, Cic.: tenebrae, Cic.: aquae, verdickte, schlammige, Ov.; aber imber crassae aquae, in dicken Tropfen fallend, Mart.: crassior arbor, Pl.: filum, Cic.: toga, grobfädig, grob, Hor.: restis, Plaut.: ager, fetter, fruchtbarer Boden, Cic. — *neutr.* subst., nocturnā, si quid crassi (in vinis) est, tenuabitur aurā, Hor. Sat. 2, 4, 52. — b) v. Pers., dick, stark, homo crispus, crassus, caesius, Ter. Hec. 3, 4, 26. — B) trop.: infortunium, derbe, tüchtige Prügel, Plaut.: senes, stumpfsinnige, Varr. b. Non.: crassā Minervā, von derbem, schlichtem Hausverstande, Hor.: turba, ungebildeter, Mart.: negligentia, plumpe, dumme, JCt.: crassiora nomina, rauhere, barbarischere, Mart. — Davon

2. **Crassus**, i, *m.* ein Familienname der gens Licinia, s. Licinius. — Dav. **Crassiānus**, a, um, crassianisch, des (Triumvirn) Crassus, Crassiani exercitus clades, Vell., u. Crassiana clades, Flor. u. Pl. (im Partherkriege).

crastinus, a, um (cras), morgend, morgig (Ggstz. hodiernus), I) eig.: dies crastinus, Cic.: dies crastina, Prop.: Aurora cr., Virg.: die crastini (alter Zeitablat.), am morgenden Tage, morgen, Plaut. u. Gell. — subst., crastinum, i, *n.* d. morgende Tag, crastini negligens (unbekümmert), Sen.: ex crastino pendēre, Sen.: in crastinum, auf morgen, Plaut. u. Cic.: crastino, am morgenden Tage, morgen, Gell. — II) übtr., im Allg. = künftig, Pl. u. Stat.

crātaegis, ĭdis, Acc. gin, *f.* ein zur Liebe reizendes Kraut, Pl. 26, 10, 63. §. 99.

crātaegos (us), i, *f.* u. **crataegon**, ōnis, Acc. ōna, *f.* (κράταιγος, κραταιγών), d. Stechpalme, rein lat. aquifolia, nach Pl. 27, 8, 40. §. 63: nach Neueren der Elzbeerenbaum (*Crataegus torminalis, L.*).

crātaegum, i, *n.* der Kern der Buchsbaumfrucht, Pl. 16, 30, 52.

Crātaeis, ĭdis, *f.* (Κραταιΐς), die Mutter der Scylla, eine Nymphe, Ov. M. 13, 749. Virg. Cir. 65.

crātaeŏgŏnon, i, *n.* (κραταιόγονον), gemeines Flöhkraut (*Polygonum Persicaria, L.*), Pl. 27, 8, 40. §. 62. — e. Abart **crātaeŏgŏnos**, i, *f.*, *ib.*

crāter, ēris, Acc. Sing. ēra, Acc. Plur. ēras, *m.* u. latinisirte Form **crātēra**, ae, *f.* (κρατήρ), I) ein großes, vertieftes Gefäß, worin die Alten den Wein mit Wasser vermischten und daraus, nach unserer Art, in die Gläser schöpften, ein Mischkessel, Krater, Virg. u. A.: Form cratera, Cic. u. A. — II) übtr.: 1) ein Schöpfgefäß, ein Wassereimer, Naev. b. Non. 547, 30. — 2) ein Oelgefäß, Virg. u. Mart. — 3) ein Wasserbecken, Bassin, Pl. Ep. 5, 6, 32. — 4) eine vulcanische Erdöffnung, ein Erdschlund, Abgrund, Ov. u. Pl. — bes. der Kessel, Krater eines feuerspeienden Berges, Lucr. u. Pl. — 5) Crater, ein Meerbusen bei *Bajae*, Cic. Att. 2, 8 *extr.* — 6) Crater u. Cratera, ein Gestirn, der Becher, Ov. F. 2, 266. Cic. Arat. 219 (ND. 2, 44, 114).

craterītis, ĭdis, *f.* ein Edelstein, nach von Born viell. unser bernsteinfarbiger Hyacinth, Pl. 37, 10, 56. §. 145 *ed. Sill.* (*vulg.* craterites).

Crātĕrus, i, *m.* (Κρατερός), I) einer von Alexanders des Gr. Heerführern, Nep. Eum. 2, 2. Curt. 6, 6, 33. — II) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero, Cic. Att. 12, 13, 1 u. 14, 4. — appellat., „ein Craterus" = ein großer Arzt, Hor. Sat. 2, 3, 161. Pers. 3, 35.

crātes, is, *f.* Flechtwerk, Geflechte, Hürde, Rost, Faschinen (vgl. Herzog zu Caes. BG. 7, 81 *in.*; BC. 1, 25 *extr.*), I) eig.: cr. stercoraria, Cato u. Varr.: cr. pastorales, Col.: als Egge, cr. dentatae, Pl.: cr. vimineae, Virg. — im Kriegsw., zur Beschalung beim Brückenbau, longuriis cratibusque consterni, Caes.: zur Ausfüllung u. Planirung, wie unsere „Faschinen", cratibus atque aggere paludem explere, Caes.: haec levibus cratibus terrāque inaequare, Caes.: zu Thurm- u. Mauerzinnen, Brustwehren, Bollwerken gegen den Feind, Caes., Tac. u. A. — zur Strafe den Missethätern über den Kopf gedeckt u. mit Steinen überworfen, Liv. (vgl. Köpke's Lustsp. des Plautus, Bd. 2. S. 564 Anmkg. zu Pönulus V. 992). — II) übtr.: cr. favorum, Honigwaben, Virg.: cr. spinae, das Gefüge des Rückgrats, Ov.: cr. pectoris, Virg.

Crāthis, thĭdis, Acc. thim, *m.* (Κρᾶθις), ein Fluß bei Thurii, zwischen Lucanien u. Bruttium die Grenze bildend, dessen Wasser die Haare hellblond färben sollte, s. *Crati*, Ov. M. 15, 315. Pl. 31, 2, 9. §. 13 u. a.

crātīcius (nicht -tius), a, um (crates), aus Flechtwerk bestehend, geflochten, parietes, Fachwerk, Vitr.: podia, Pall.

crātīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crates), eine kleine Flechte, ein kleiner Rost, Mart. 14, 221.

crātīcŭlus, a, um (crates), aus Flechtwerk bestehend, geflochten, lucernae duae, Cato RR. 13, 1.

Crātīnus, i, *m.* (Κρατῖνος), einer der ersten Dichter der alten attischen Comödie, Zeitgenos-

des Eupolis u. Aristophanes, besonderer Verehrer des Weins, Hor. Ep. 1, 19, 1. Quint. 10, 1, 65.

crātio, īre (crates), eggen, Pl. 18, 28, 67. §. 258.

Crătippus, i, *m.* (Κράτιππος), ein peripatetischer Philosoph zu Athen, Lehrer vom Sohne des Cicero, Cic. Off. 1, 1 *in.* Cic. Fil. b. Cic. Fam. 16, 21, 3.

cratitius, a, um, s. craticius.

crĕābĭlis, e (creo), was geschaffen werden kann, App. u. Augustin.

creāgra, ae, *f.* (κρεάγρα), eine Fleischgabel, MCap. u. Vulg.

creāmen, ĭnis, *n.* (creo), das Geschaffene, Prud. Ham. 505.

creātio, ōnis, *f.* (creo), I) das Erschaffen, Erzeugen, liberorum, Ulp. Dig. 1, 7, 15. — II) die Erwählung, Wahl zu einem Amte, Cic. u. JCt.

creātor, ōris, *m.* (creo), I) der Hervorbringer, Erzeuger, Schöpfer, Urheber, Cic. u. Ov. — II) der Ernenner, Erwähler, Cod. Just. 10, 31, 59.

creātrix, īcis, *f.* (creator), die Hervorbringerinn, Urheberinn, Mutter, Lucr. u. A.

creātūra, ae, *f.* (creo), das Geschöpf, Eccl.

crēber, bra, brum, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (vom Stamme CRE, wovon auch creo, cresco), v. Dichtaneinanderseyn in Raum und Zeit (s. bes. Herzog zu Caes. BC. 2, 33 *in.* p. 301 sq.), I) im Raume (wie πυκνός) = dicht u. dick neben- od. aneinanderstehend, -aufeinanderfolgend, dicht, häufig, vielfach- od. in großer Menge vorhanden (Ggsz. rarus; u. verb. creber et paene continuus, creber et continuus, s. Sen. Ep. 114, 18. Quint. 12, 10, 46), A) eig.: crebro pilo, dicht- od. dickbehaart (Ggsz. glaber), Varr.: crebri ignes, Feuer an Feuer, Sall.: creberrima aedificia, Cic.: hostes crebri cadunt, in dichten Schaaren, Mann für Mann, Plaut.: crebrae sententiae, gedrängte Gedankenfülle, Cic. — B) übtr., gedrängt-, dicht voll von etwas, creber arundinibus lucus, dicht bewachsen mit etc., Ov. – trop., reich, fruchtbar an etc., (Thucydides) ita creber est rerum frequentiā, reich an Gedankenstoff, -fülle, Cic.: clari vir ingenii et sententiis creber, fruchtbar an Gedanken, Quint. — II) in der Zeit = häufig wiederholt, -sich wiederholend, häufig (Ggsz. rarus), A) eig.: crebri ignes, von den Blitzen, Virg.: crebrae excursiones, Nep.: crebros exploratores mittere, Caes.: literae crebriores, Cic.: scitis per hos dies creberrimum fuisse sermonem, Cic.: poet., *Acc. Plur.* crebra, *Adv.* = *crebro*, „wiederholt", Lucr. u. Virg. — B) übtr., „der wiederholt etwas thut", Africus creber procellis, der wiederholt-, häufig Stürme erzeugt, Virg.: creber pulsat, klopft wiederholt, Virg.: errat aures et tempora circum crebra manus, die Ohren umirrt wiederholt die Faust, Virg.: in eo creber fuisti, hast du mir oft wiederholt, wiederholt gesagt, Cic.

crēbrātus, a, um (*crebro, āre), dicht gemacht, dicht, crebratae telae pexitas, Pl. 11, 24, 28. §. 81.

crēbre, *Adv.* (creber), dicht, alnus crebre fixa, Vitr. – *Compar.* u. *Superl.* s. 1. crebro.

crēbresco (crebesco), brŭi (bŭi), ĕre (creber), häufig werden, sich vermehren, sich verstärken, zunehmen, überhand nehmen, v. Gerücht sich verbreiten, Virg. u. Tac.

crēbrisūrum, i, *n.* (creber u. surus, Pfahl), sc. vallum, ein dichtbepfahlter Wall, Enn. Ann. 16, 5 *ed. Lips.*; vgl. PDiac. p. 59, 3 und dazu Müller.

crēbrĭtas, ātis, *f.* (creber), die Dichte, Dichtheit, Vielfachheit, coeli, Vitr.: officiorum, Cic.: sententiarum, gedrängte Fülle der G., Cic.: literarum, Cic.

crēbrĭter, *Adv.* (creber), wiederholentlich, sehr oft (in der Zeit), Vitr. 10, 13 (19), 7.

crēbrĭtūdo, ĭnis, *f.* (creber) vorcl. = crebritas, Sisenn. b. Non. 91, 30.

1. **crebro**, *Adv.* (creber, w. vgl.), vielfach, Plaut.: u. in der Zeit = wiederholentlich, alle Augenblicke, immer von Neuem, Cic. u. A. – *Compar.* crebrius, u. *Superl.* creberrime, Cic. u. A.

2. ***crebro**, āre, s. crebratus.

crēdĭbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (credo), glaublich, glaubhaft (Ggsz. incredibilis), narratio, Cic.: ratio (Grund), Quint.: alci alqd credibile facere (v. e. Umstand), Liv.: cr. facere alqd in alqo (v. e. Umstand), Just.: quod vix credibile esset, Cic.: nihil his credibilius fingi potest, Quint. – vix credibile dictu, memoratu est, Curt. u. Tac.: credibile, vix credibile est mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. A.: hoccine est cr., ut etc., Ter.: non est cr., quid etc., Cic. – subst., majora credibili, größer als man glauben sollte, Ov.: Plur., credibilium genera sunt tria, Quint.

crēdĭbĭlĭter, *Adv.* m. *Compar.* (credibilis), glaublich, auf glaubliche Art, Cic. u. Quint.

crēdĭto, āre (*Intens.* v. credo), etwas fest glauben, Fulg. Myth. 1. p. 6 *ed. Muncker.*

crēdĭtor, ōris, *m.* (credo), der Gläubiger (Ggsz. debitor, der Schuldner), Cic. u. A. – im Bilde, v. Bauche, pessimum corporum venter instat ut creditor et saepius die appellat (mahnt), Plaut. 26, 8, 28. §. 43.

crēdĭtrix, īcis, *f.* (creditor), die Gläubigerinn, JCt.

creditum, i, *n.* s. credo *no.* I, 2.

crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre (gleichs. cretumdo, nach Prisc. p. 890 P.), I) Jmdm. etw. zur Verwahrung, Beschützung, Obhut etc. übergeben, anvertrauen, 1) im Allg.: alci aurum, Plaut.: alqm alcjs fidei potestatique, Cic.: militi arma, Liv.: se victori, Cic.: se ventis, Quint.: poet. se in soles novos tuto, sich der verjüngten Sonne anvertrauen (v. d. germina), Virg.: se Neptuno (dem Meere), Plaut.: se pugnae, sich ins Treffen wagen, Virg.: se pedibus, um zu fliehen, Sil.: alqm solo, zu Boden werfen, Luc. – alci consilia omnia, Ter.: alqd cerae, niederschreiben, Plaut.: arcana libris, Hor. — 2) insbes., als Darlehn anvertrauen, -geben, darleihen, borgen (in der Ueberzeugung, daß es wiedergegeben werde), cr. alci grandem pecuniam, pecunias, Cic.: absol., cr. nemini, Cato: cr. populis, Cic.: pecuniae od. res creditae, Darlehn, Cic. – *Partic.* subst., creditum, i, n. das Darlehn, die Schuld, Sall. u. A. – II) übtr.: A) auf Jmd. od. etwas vertrauen, ihm

trauen, auf ihn sein Vertrauen (Zutrauen) setzen, 1) im Allg.: alci, Cic.: alcjs virtuti, Sall.: consules magis non confidere quam non credere suis militibus, mißtrauen mehr ihrer Tapferkeit als ihrer Gesinnung, Liv.: nisi ipse oculis suis credidisset, Liv. — 2) insbes., Jmdm. bei seiner Aussage, Behauptung ꝛc. trauen, ihm Glauben beimessen, -schenken, ihm glauben, alci, Plaut.: credit jam tibi de istis, Plaut.: cui omnium rerum ipsus semper credit, in allen Dingen, Stücken, Plaut. — dah. a) mihi crede od. (doch seltener bei Cic.) crede mihi, glaube mir, traue meinem Worte, ἐμοὶ πιθοῦ od. πιθοῦ μοι, ein eingeschalteter Ausdruck der Betheuerung, Cic. u. A. (vgl. Benecke zu Cic. Cat. 1, 3, 6. Kühner zu Tusc. 1, 31, 75. Beier zu Cic. Off. 3, 19, 75. p. 324. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 294. Mützell zu Curt. 6, 11, 35. p. 590 u. bes. die reichhaltige Stellensammlung in *Makne* Miscell. Latinit. p. 41 sqq.). — b) credor für *creditur mihi*, certe credemur, Ov.: creditus, Ov. — B) etwas auf fremde Auctorität hin glauben, für wahr halten, cr. omnia, Cic.: credo libenter id quod volo, Caes.: ne quid de se temere crederent, Sall.: (illa) non adducor ut credam, Cic.: vgl. absol., facile ad credendum impelli, Cic., od. adduci, Nep.: et facilius de odio creditur, man glaubt nur zu gern an Haß, Tac. H. 1, 34, 1. — C) im Allg., glauben = dafür halten, der Meinung seyn, meinen, a) übh.: at ego haud credo, sed certo scio, Plaut.: timeo ne aliud credam atque aliud nuncies, Ter.: credebar sanguinis auctor, Ov.: origo animi coelestis creditur, Quint.: m. folg. *Acc. u. Infin.*, reliquum exercitum subsequi, Caes. — *Pass.* mit *Nom. u. Infin.*, creditur navis praeterire, Lucr.: voluntariā morte interiisse creditus, Tac.: u. ebenso mit folg. *Acc. u. Infin.*, creditur Pythagorae auditorem fuisse Numam, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 22, 4): u. *Abl. absol.*, numquam satis credito sine fraude Germanicum interiisse, Tac. — b) crederes, um der lebendigen subjectiven Auffassung des Lesers einen Impuls zu geben, du würdest od. man würde (wärest du od. wäre man zugegen gewesen) geglaubt haben, man hätte glauben sollen, od. mit Vergegenwärtigung des Moments, du würdest (wenn du es zufällig sähest) glauben, mit folg. *Acc. u. Infin.*, crederes Alexandrum inter suas necessitudines flēre, Curt.: maesti (crederes victos, man hätte sie für B. halten sollen) redeunt in castra, Liv.; vgl. Mützell zu Curt. 4, 10, 23. p. 302. — c) absol., credo, bes. eingeschaltet, um die subjective Meinung des Sprechenden anzudeuten, wie οἶμαι, meist ironisch, wie ὡς ἔοικεν, glaub' ich, denk' ich, sollt' ich glauben oder meinen, ich denke doch wohl, man sollte wohl gar meinen, vermuthlich wohl, natürlich wohl, credo eastor vellet, Plaut.: credo, erit verecundum mihi, Cic.: male, credo, mererer, Cic.: an illius vicem, credo, doles, Cic. (vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 2, 1, 13. Benecke zu Cic. Cat. 1, 2, 5; Lig. 9, 28. Drak. zu Liv. 4, 17, 7). — ☞ *Conjunct. Praes.* alt creduam u. creduim, Plaut.: *Parag. Infin. Pass.* credier, Plaut.

crēdŭlĭtas, ātis, *f.* (credulus), die Leichtgläubigkeit, Planc. in Cic. Ep. u. A.

crēdŭlus, a, um (credo), I) *act.* leicht trauend, leichtgläubig, stultus et cr. auditor, Cic.: me libenter credulum praebeo, Cic.: piscis, der der Angel traut, Ov.: armenta, keine Gefahr ahnend, arglos, Hor.: cr. alci, der einem leicht glaubt, Virg. u. Hor.: cr. in rem, Ov. — v. Lebl., rates, Sen. *poët.*: convivia, trauliche, von Mißtrauen freie, Just. — II) *pass.*, leicht geglaubt, fama, Tac. H. 1, 34 *extr.*

crĕmātĭo, ōnis, *f.* (cremo), das Verbrennen, die Verbrennung, Pl. 23, 2, 31. §. 64. Prud. περὶ στεφ. 6, 88.

crĕmātor, ōris, *m.* (cremo), der Verbrenner, Tert. adv. Marc. 5, 16.

crēmentum, i, *n.* (cresco), das Wachsthum, die Zunahme, Varr. u. Pl.

Crĕmĕra, ae, *f.* kl. Fluß in Etrurien, der eine Meile über Rom in den Tiberis fällt (jetzt ein namenloser Bach), bekannt durch den Untergang der 300 Fabier, Liv. 2, 49, 8. Ov. F. 2, 205: Cremerae legio, die Fabier, Juv. 2, 155. — Dav. **Cremerensis**, e, cremerensisch, dies, der Unglückstag der Fabier bei Cremera, Tac. H. 2, 91, 1.

crĕmĭa, ōrum, *n.* (cremo), dürres kleines Brennholz, Reisholz, Reisig, Col. u. JCt. — Sing. **cremium**, ii, *n.* Vulg. Psalm. 102, 4.

Cremmўon, s. Cromўon.

crĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen, I) im Allg.: corpus, Cic.: cr. et diruere urbem, Liv. — II) insbes., verbrennend opfern, spolia hostium Jovi victori, Liv.: u. so sacrum Vulcano, Liv.

Crĕmōna, ae, *f.* röm. Pflanzstadt in Oberitalien am Nordufer des Po, noch j. *Cremona*, Liv. 21, 25, 2. Tac. H. 2, 17, 2. Virg. Ecl. 9, 28 *Serv.* — Dav. **Crĕmōnensis**, e, cremonensisch, Liv. u. A.: *Plur.* subst., Cremonenses, ium, *m.* die Cremonenser, Tac.

Crĕmōnis jugum, ein Theil der penninischen Alpen, j. Grimsel, Liv. 21, 38, 7.

crĕmor, ōris, *m.* der aus animalischen u. vegetabilischen Stoffen gewonnene dicke Saft, Brei, Schleim, crassus, Cato: cr. (hordei), Gerstenschleim, Ov.

crena, ae, *f.* der Einschnitt, die Kerbe, Onomast. vet. p. 32: „crenae, γλυφίδες." — ☞ Bei Pl. 11, 37, 68. §. 180 zw. (Sillig liest nach Hdschrn. renis).

1. **crĕo**, āvi, ātum, āre, I) hervorbringen, erschaffen, A) eig.: 1) im Allg.: genus humanum, fruges, Lucr.: fimum aliud creat herbas, Pl.: natura creat imitatores et narratores facetos, Cic.: censet artis maxime proprium esse, creare et gignere, Cic. — 2) insbes. (vom Manne u. Weibe, s. Burm. zu Phaedr. 1, 6, 9. Duker zu Flor. 1, 6, 1) = zeugen, gebären, is Aenean Silviam creat, Liv.: pueris beata creandis uxor, Hor. — bei Dicht. im *Partic. Perf. Pass.* creatus, a, um, mit *Abl.* (*masc.* od. *fem.*), von Jmd. entsprossen, gezeugt, geboren, und subst. der Sprößling, Ov. — B) trop., erzeugen, bereiten, verursachen, alci voluptatem, Plaut.: alci periculum, Cic.: errorem, Cic.: seditionem, Vell. — II) übtr., als public. *t. t.*, irgend eine Behörde machen, d. i. erwählen (sowohl v. Volke, als von dem Staatsbeamten ꝛc., der die Wahl leitete, s. Fabri zu

Liv. 21, 15, 6), consules, praetores, Cic.: tribunos plebis, Cic.: regem, Nep.: dictatorem, Liv. – mit dopp. *Acc.*, Ancum Marcium regem, Liv.: collegam sibi P. Valerium, Liv.: exercitus Diocletianum imperatorem creavit, Eutr.: im *Pass.* m. dopp. *Nom.*, consules creati sunt Qu. Fabius et P. Decius, Liv.: interrex creatur M. Furius Camillus, Liv.

2. **Crĕo** u. (wie d. griech.) **Crĕōn**, tis, *m.* (*Κρέων*), I) König von Korinth, der seine Tochter Creusa dem Jason verlobte, Hor. Epod. 5, 64. Hyg. F. 25. — II) Bruder der Jokaste, zu Theben, Stat. Th. 12, 477. Hyg. F. 72. — III) der in Amphitruo's Abwesenheit zu Theben herrschende Reichsverweser, Plaut. A. 1, 1, 195.

crĕpax, ācis (crepo), **knisternd**, mola (salsa), Maecen. b. Sen. Ep. 114, 6.

crĕpĕr, pĕra, pĕrum (sabin. Wort, verwandt mit *δνοφερός*, *κνέφας*), **dämmerig**, **dunkel**, I) eig., nur subst., creperum, i, *n.* die **Dunkelheit**, cr. noctis, Symm. Ep. 1, 7. — II) trop., **ungewiß**, **zweifelhaft**, belli certamina, Lucr.: oracla, Varr. Frgm.

crepicŭlum, s. crepitulum.

crĕpĭda, ae, *f.* (*κρηπίς*), die (an beide Füße passende) **Sohle**, **Sandale**, eine urspr. griech. Fußbekleidung, deren sich die röm. Männer im häuslichen Leben od. auf Reisen bedienten, Cic. u. A. – Sprüchw., ne sutor supra crepidam, Schuster bleib bei deinem Leisten, nach Pl. 35, 10, 36. §. 85; vgl. VMax. 8, 12. Ext. 3.

crĕpĭdārius, a, um (crepida), **zur Sohle**, **Sandale gehörig**, sutor, Sandalenmacher, cultellus, Schusterkneif, beides Sempr. Asell. b. Gell. 13, 21 *extr.*

crĕpĭdātus, a, um (crepida), **mit Sandalen bekleidet**, Cic. u. Suet. – fabula, eine Art der griechisch-römischen Tragödie, Donat. Ter. Ad. prol. 7.

crĕpīdo, ĭnis, *f.* (*κρηπίς*), I) der gemauerte **Grund**, der **Sockel**, das **Postement**, crepidines obelisci, Pl. 36, 9, 14. §. 66: cr. aeterna, Stat. Silv. 1, 1, 59. – trop., deinde omnia tamquam crepidine quadam comprehensione longiore sustinentur, stützt sich auf eine längere Periode als auf seine Grundlage, Cic. Or. 67, 224. — II) der **Rand** als hervorragende, feste **Einfassung** zum Schutz u. zur Zierde, ein gemauerter **Vorsprung**, A) im Allg.: cr. semitae, Trottoir, Petr.: crepidines marginum, die Vorsprünge der Ränder, Pl. — B) insbes.: 1) der gemauerte Uferdamm, der **Kai**, wo die Schiffe landen (Aufenthaltsort von Müßiggängern und Bettlern), omnes urbis crepidines, Cic.: cr. ripae, Stat. – mit *Genit.* des Stoffes, saxi, Virg.: magnae molis, Curt. – absol., altera cr., Liv.: nulla cr. vacat? Juv. — 2) als *t. t.* der Architektur, crepidines, der **Vorsprung**, die **Ausladung**, der **Auslauf**, Vitr.; vgl. Schneider zu Vitr. 4, 6, 3.

crĕpĭdŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crepida), eine **kleine Sandale**, Plaut. Pers. 4, 2, 3.

crepidŭlum, i, *n.* s. crepitulum.

crĕpĭtăcillum, i, *n.* (*Demin.* v. crepitaculum), eine **kleine Klapper**, Lucr. u. Tert.

crĕpĭtācŭlum, i, *n.* (crepito), eine **Klapper**, **Kinderklapper**, Col. u. A.

crĕpĭto, āre (*Intens.* v. crepo), **stark klappern**, **knarren**, **knistern**, **rasseln**, **rauschen**, Plaut., Virg., Petr. u. A.: intestina crepitant, d. Bauch knurrt, Plaut.

crepitŭlum (crepidulum, crepiculum), i, n. (crepo), ein **rauschender Kopfputz**, Tert. Pal. 4. PDiac. p. 52, 19.

crĕpĭtus, us, *m.* (crepo), das **Klappern**, **Knarren**, **Knattern**, **Knistern**, **Klirren**, **Klatschen**, **Rasseln**, **Prasseln**, **Rauschen**, I) im Allg.: armorum, Liv.: dentium, Cic.: plagarum, Cic.: alarum, das Klatschen, Liv.: strepitus (Lärm), crepitus (Prasseln), sonitus (Krachen), tonitrus (Donnern), Plaut.: cr. digitorum, das Schnippchenschlagen (als Zeichen eines Befehls), Mart. — II) insbes., die **laute Blähung**, der **Knall**, *πορδή* (versch. von flatus, der schalllosen Luft), Plaut., Cic. u. A.: flatus crepitusque ventris, Suet.: crepitum reddere, Pl., od. emittere, Suet.

crĕpo, ŭi, ĭtum, āre, I) *intr.* **klappern**, **knarren**, **knattern**, **knistern**, **rasseln**, **prasseln**, **rauschen** ꝛc., 1) im Allg.: crepuit foris, Plaut. u. Ter.: crepuerunt fores, Ter.: crepant intestina, der Bauch knurrt, Plaut.: cujus dentes crepuere sub pugno, knackten, Sen.: u. so remi crepuere, Virg.: crepat catena, Sen.: crepat lapis in statua Memnonis, Pl.: crepante pede, mit rauschendem Fuß (poet. v. Gewässer), Hor.: digiti crepantis signa, das Schnippchenschlagen (als Zeichen eines Befehls, vgl. crepitus), Mart. — 2) insbes., eine **laute Blähung von sich lassen**, **knallen**, Mart. 12, 77 u. 78: auch im scherzh. Wortspiel, Plaut. Poen. 3, 2, 33. — II) *tr.* etw. **rauschend ertönen lassen**, A) eig.: aera, Stat.: aureolos, (zählend) klingen lassen, Mart. — B) trop., etwas **erschallen lassen**, etwas **immer im Munde führen**, **mit etw. um sich werfen**, **rühmen**, **renommiren**, etwas **predigen**, si quid Stertinius veri crepat, Hor.: crepat, ut etc. Lucr. – spöttisch, neque ego ad mensam publicas res clamo neque leges crepo, Plaut.: cr. post vina gravem militiam aut pauperiem, Hor.; vgl. Schmid u. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 7, 84. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 3, 33.

crĕpŭlus, a, um (crepo), **ertönend**, **rauschend**, Sidon. Ep. 4, 15 u. a.

crĕpundĭa, ōrum, *n.* (crepo), das **Klapperwerkzeug**, die **Klapper**, I) die zum Spielen dienende **Kinderklapper** (an welcher ausgesetzte Kinder wieder erkannt wurden), Komik., Cic.: u. A. — II) **klappernde musicalische Instrumente**, Just. 30, 1 *extr.*

crĕpuscŭlascens, entis (crepusculum), **dämmernd**, hora, Sidon. Ep. 8, 3.

crĕpuscŭlum, i, *n.* (creper), die **Dämmerung**, I) im Allg.: dubiae crepuscula lucis, die D. des Zwielichts, Ov.: opaca crepuscula (der Unterwelt), Ov. — II) insbes., d. Abenddämmerung, d. Zwielicht (Ggstz. diluculum), Plaut., Ov., Pl. u. A.

Crēs, ētis, *m.* s. Creta no. a.

crescentĭa, ae, *f.* (cresco), das **Wachsen**, **Zunehmen**, correptiones dierum aut crescentiae, Vitr. 9, 8 (9), 7: brevitates et crescentiae horarum, *ibid.*

cresco, crēvi, crētum, ĕre (*Inchoat.* vom Stamme CER, CRE, wov. auch creo, are). I) urspr. von vorher nicht Vorhandenem, **hervorkommen**, **hervorwachsen**, **entstehen**, A) eig.: ...

postea creverunt peculia diviserunt, ihre Nachkommen, Varr.: cr. corpore de patrio ac materno sanguine, Lucr.: hic et acanthus et rosa crescit, Virg. – bes. im *Partic. Perf. Pass.* cretus, a, um, entstanden, entsprungen, entsprossen, cretus Semiramio sanguine, Amyntore, Ov.: Trojano a sanguine, Virg. — B) übtr.: a) v. mater. Subjj. = entstehen, haec villa inter manus meas crevit, Sen. Ep. 12, 1. — b) v. Zuständen, erwachsen, ingens hic terris crescit amor, Sil. 3, 75. — II) von schon Vorhandenem, wie wachsen, emporwachsen, A) eig., v. leb. Wesen od. deren Körpertheilen u. v. Pflanzen = wachsen, an Wachsthum zunehmen, ut ostrea pariter crescant pariterque decrescant, Cic.: in lecticis crescunt (infantes), Quint.: toti salutifer orbi cresce puer, Ov.: viris crescunt (pili) maxime in capillo, mox in barba, Pl.: ut clivo (an od. auf e. H.) crevisse putes, Ov. – mit Angabe der Dimension, homo crescit in longitudinem ad annos usque ter septenos, Pl.: ut (olea) spatium in latitudinem crescendi habeat, Col.: ut caepae in capita (in die Zwiebel) crescant potius, quam in semina (in den S.), Pl.: super ora caputque crevit onus, wuchs hinaus über rc., Ov. – dah. a) v. jungen Leuten, heranwachsen, aufwachsen, in domo alcjs, Suet.: per quinquennium sub Aristotele doctore inclito, Just. — b) (poet.) von Dingen, wachsend sich gestalten, verwachsen zu rc., in frontem crines, in ramos brachia crescunt, Ov.: cr. in manus, in ungues, Ov. — B) übtr.: 1) wachsen, zunehmen, a) extensiv, an Masse, Umfang, Höhe rc. zunehmen, v. Bergen, hieme creverant Alpes, Flor.: crevit in immensum (Atlas), Ov. – v. Flüssen = „anschwellen, steigen“, quum lacus Albanus praeter modum crevisset, Cic.: Liger ex nivibus creverat, Caes. – v. Speisen, cibus crescit in ore, der Bissen schwillt im Munde, Ov., Sen. u. A. – v. Monde, si minuente lunā serantur ... si crescente, Pall. — b) intensiv = steigen, sich steigern, advenientes crescentesque morbi, das Herannahen u. die Steigerung der Krankheiten, Cic. — c) der Zahl od. Menge nach = sich mehren, steigen, mihi creverunt amici, Cic.: crescentibus annis, mit steigenden Jahren, Ov.: crescit res (das Vermögen), Hor. — 2) bis zu einer gewissen Höhe anwachsen, sich erheben, emporsteigen (s. Duker zu Flor. 4, 11, 6), petra non, ut pleraeque, modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, Curt.: cr. in speciem montis, Ov.: jam a fundo in altitudinem modicam creverat opus, Curt.: Caesaris naves a triremibus in senos ordines creverant, Flor.: ordine contentae gemino crevisse liburnae, Luc. — C) trop.: 1) im Allg., v. Abstracten = intensiv wachsen, zunehmen, crescit inopia omnium, Liv.: crescit odium, Cic.: quum Atheniensium opes senescere, contra Lacedaemoniorum crescere videret, Nep.: quum hostium opes animique crevissent, Cic.: crescit animus laude, Quint.: u. so oft v. Muth rc., crescit alci od. alcjs animus, audacia u. dgl., Liv. u. A.; s. Drak. zu Liv. 28, 19, 16. — 2) insbes., von Pers. u. Staaten, a) an etwas wachsen, zunehmen = etwas wachsen, steigen sehen, (Atticus) non minus dignitate quam gratiā fortunāque crevit, wuchs an Ansehen rc. = sah sein A. rc. wachsen, Nep.: (Cato) quoad vixit, virtutum laude crevit, sah den Ruhm seiner Verdienste steigen, Nep.: qua ex re creverat quum famā tum opibus, Nep. — b) durch etwas an Ansehen u. Macht wachsen, sich heben, steigen, sich emporschwingen, crescit labore atque justitiā res publica, Sall.: crescit Rhodiorum civitas populi Romani opibus, Sall.: (Saguntini) in tantas brevi creverunt opes, Liv. – v. Menschen, cr. ex invidia alcjs, Cic.: ex alqo, Cic. u. Liv.: de alqo, durch Jmd. (Jmds. Sturz), Cic.: absol., crescendi occasio, Liv.: Aetolorum opes ac vires minui ... Philippum crescere, Liv. — c) an Muth wachsen, Muth bekommen, ex nostro maerore crescit Charaxus, Ps. – Ov. Her. 15, 117. – ☞ cresse = *crevisse*, Lucr. 3, 683.

1. **Crēta**, ae, *f.* u. **Crētē**, ēs, *f.* (*Κρήτη*), die im Alterthum durch frühe Gesetzgebung und Cultur, sowie durch Fruchtbarkeit des Bodens u. die Menge seiner Erzeugnisse (officinelle Pflanzen, namentlich dictamnus, trefflichen Honig, Waldbäume rc.) berühmte Insel Creta im Mittelmeere, Sitz vieler Mythen, j. *Candia*, Mela 2, 17, 12. Virg. Aen. 3, 104. Hor. Od. 3, 27, 34. Cic. Flacc. 13, 30. — Dav. A) **Cres**, ētis, *m.* (*Κρής*), cretisch, subst. der Creter, Cic.: Plur. Cretes, um, die Creter (als treffliche Bogenschützen bekannt), Caes. u. A. — B) **Cressa**, ae, *f.* (*Κρῆσσα*), cretisch, subst. die Creterinn, pharetra, Virg.: herbae (s. oben), Prop.: nota, mit cretischer Erde gemacht, Hor.: bos, d. i. Pasiphaë, Prop.: corona, die Krone der Ariadne, ein Gestirn (vgl. Ariadna), Ov.: subst. für Ariadne, Ov. Am. 1, 7, 16: für Aërope, Ov. AA. 1, 327. — C) **Crēsius** (Cressius), a, um (*Κρήσιος*), cretisch, nemora, Virg.: prodigia, i. e. *taurus* (s. no. D), Virg. — D) **Crētaeus**, a, um (*Κρηταῖος*), cretäisch, Virg. u. Ov.: taurus, der Stier, den Neptun dem Minos schenkte, u. der später nach Attika kam u. die Gegend bei Marathon verwüstete, Ov.: subst., Cretaeus, i, *m.* der Creter, v. Epimenides, Prop. 2, 34, 29. — E) **Crētānus**, i, *m.* der Cretaner = Creter, Plaut. Curc. 3, 73 (vielleicht nur scherzh. Ausdr.). — F) **Crētensis**, e, cretensisch, Cic. u. Liv.: *Plur.* subst., Cretenses, ium, *m.* die Cretenser, Nep. u. Liv. — G) **Crēticus**, a, um (*Κρητικός*), cretisch, Hor. u. Pl.: pes, der Amphimacer, Gramm.: versus, aus Amphimacris bestehend, Gramm. – subst., α) Crēticus, i, *m.* Beiname des Qu. Metellus von der Unterjochung Creta's (vgl. Cic. Flacc. 13, 30), Cic. u. A. — β) Crētica, ae, *f.* das sonst clematitis gen. Rankengewächs, „gemeine Waldrebe“ (*Clematis vitalba, L.*), Pl. 25, 8, 54. §. 96. — γ) in der griech. Form Crētice, ēs, *f.* die Pflanze „Eibisch“ (sonst hibiscus gen.), App. H. 38 u. 62. — H) **Crētis**, ĭdis, *f.* cretisch, Nymphae, Ov. F. 3, 444.

2. **crēta**, ae, *f.* (urspr. *Adj.* v. 1. Creta), die cretische Erde, worunter die Alten theils unsere Kreide, theils eine und die andere Thonart verstanden, Pl. 35, 17, 57. §. 195 sqq.: fossicia, Mergel, Varr. RR. 1, 7, 8. – Die Alten gebrauchten d. cret. Erde zum Weißen der Kleider, Plaut. u. Pl. (dh. trop., creta est profecto horum omnium oratio, d. i. entfernt aus dem Ge-

Liv. 21, 15, 6), consules, praetores, Cic.: tribunos plebis, Cic.: regem, Nep.: dictatorem, Liv. – mit dopp. *Acc.*, Ancum Marcium regem, Liv.: collegam sibi P. Valerium, Liv.: exercitus Diocletianum imperatorem creavit, Eutr.: im *Pass.* m. dopp. *Nom.*, consules creati sunt Qu. Fabius et P. Decius, Liv.: interrex creatur M. Furius Camillus, Liv.

2. **Crĕo** u. (wie d. griech.) **Crĕon**, tis, *m.* (*Κρέων*), I) König von Korinth, der seine Tochter Creusa dem Jason verlobte, Hor. Epod. 5, 64. Hyg. F. 25. — II) Bruder der Jokaste, zu Theben, Stat. Th. 12, 477. Hyg. F. 72. — III) der in Amphitruo's Abwesenheit zu Theben herrschende Reichsverweser, Plaut. A. 1, 1, 195.

crĕpax, ācis (crepo), **knisternd**, mola (salsa), Maecen. b. Sen. Ep. 114, 6.

crĕpĕr, pĕra, pĕrum (sabin. Wort, verwandt mit *δνοφερός*, *κνέφας*), **dämmerig, dunkel**, I) eig., nur subst., creperum, i, *n.* die Dunkelheit, cr. noctis, Symm. Ep. 1, 7. — II) trop., **ungewiß, zweifelhaft**, belli certamina, Lucr.: oracla, Varr. Frgm.

crepicŭlum, s. crepitulum.

crĕpĭda, ae, *f.* (*κρηπίς*), die (an beide Füße passende) **Sohle, Sandale**, eine urspr. griech. Fußbekleidung, deren sich die röm. Männer im häuslichen Leben od. auf Reisen bedienten, Cic. u. A. – Sprüchw., ne sutor supra crepidam, Schuster bleib bei deinem Leisten, nach Pl. 35, 10, 36. §. 85; vgl. VMax. 8, 12. Ext. 3.

crĕpĭdārius, a, um (crepida), **zur Sohle, Sandale gehörig**, sutor, Sandalenmacher, cultellus, Schusterkneif, beides Sempr. Asell. b. Gell. 13, 21 *extr.*

crĕpĭdātus, a, um (crepida), **mit Sandalen bekleidet**, Cic. u. Suet. – fabula, eine Art der griechisch-römischen Tragödie, Donat. Ter. Ad. prol. 7.

crĕpīdo, ĭnis, *f.* (*κρηπίς*), I) der gemauerte **Grund, der Sockel, das Postement**, crepidines obelisci, Pl. 36, 9, 14. §. 66: cr. aeterna, Stat. Silv. 1, 1, 59. – trop., deinde omnia tamquam crepidine quādam comprehensione longiore sustinentur, stützt sich auf eine längere Periode als auf seine Grundlage, Cic. Or. 67, 224. — II) der **Rand** als hervorragende, feste **Einfassung** zum Schutz u. zur Zierde, ein gemauerter **Vorsprung**, A) im Allg.: cr. semitae, Trottoir, Petr.: crepidines marginum, die Vorsprünge der Ränder, Pl. — B) insbes.: 1) der gemauerte Uferdamm, der **Kai**, wo die Schiffe landen (Aufenthaltsort von Müßiggängern und Bettlern), omnes urbis crepidines, Cic.: cr. ripae, Stat. – mit *Genit.* des Stoffes, saxi, Virg.: magnae molis, Curt. – absol., altera cr., Liv.: nulla cr. vacat? Juv. — 2) als *t. t.* der Architektur, crepidines, der **Vorsprung**, die **Ausladung**, der **Auslauf**, Vitr.; vgl. Schneider zu Vitr. 4, 6, 3.

crĕpĭdŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crepida), eine **kleine Sandale**, Plaut. Pers. 4, 2, 3.

crepidŭlum, i, *n.* s. crepitulum.

crĕpĭtācillum, i, *n.* (*Demin.* v. crepitaculum), eine **kleine Klapper**, Lucr. u. Tert.

crĕpĭtācŭlum, i, *n.* (crepito), eine **Klapper, Kinderklapper**, Col. u. A.

crĕpĭto, āre (*Intens.* v. crepo), **stark klappern, knarren, knistern, rasseln, rauschen**, Plaut., Virg., Petr. u. A.: intestina crepitant, d. Bauch knurrt, Plaut.

crepitŭlum (crepidulum, crepiculum), i, *n.* (crepo), ein **rauschender Kopfputz**, Tert. Pall. 4. PDiac. p. 52, 19.

crĕpĭtus, us, *m.* (crepo), das **Klappern, Knarren, Knattern, Knistern, Klirren, Klatschen, Rasseln, Prasseln, Rauschen**, I) im Allg.: armorum, Liv.: dentium, Cic.: plagarum, Cic.: alarum, das Klatschen, Liv.: strepitus (Lärm), crepitus (Prasseln), sonitus (Krachen), tonitrus (Donnern), Plaut.: cr. digitorum, das Schnippchenschlagen (als Zeichen eines Befehls), Mart. — II) insbes., die **laute Blähung**, der **Knall**, *πορδή* (versch. von flatus, der schalllosen Luft), Plaut., Cic. u. A.: flatus crepitusque ventris, Suet.: crepitum reddere, Pl., od. emittere, Suet.

crĕpo, ŭi, ĭtum, āre, I) *intr.* **klappern, knarren, knattern, knistern, rasseln, prasseln, rauschen** 2c., 1) im Allg.: crepuit foris, Plaut. u. Ter.: crepuerunt fores, Ter.: crepant intestina, der Bauch knurrt, Plaut.: cujus dentes crepuere sub pugno, knackten, Sen.: u. so remi crepuere, Virg.: crepat catena, Sen.: crepat lapis in statua Memnonis, Pl.: crepante pede, mit rauschendem Fuß (poet. v. Gewässer), Hor.: digiti crepantis signa, das Schnippchenschlagen (als Zeichen eines Befehls, vgl. crepitus), Mart. — 2) insbes., eine **laute Blähung von sich lassen, knallen**, Mart. 12, 77 u. 78: auch im scherzh. Wortspiel, Plaut. Poen. 3, 2, 33. — II) *tr.* etw. **rauschend ertönen lassen**, A) eig.: aera, Stat.: aureolos, (zählend) klingen lassen, Mart. — B) trop., **etwas erschallen lassen, etwas immer im Munde führen, mit etw. um sich werfen**, ›lärmen, ›renommiren, **etwas predigen**, si quid Stertinius veri crepat, Hor.: crepat, ut etc., Lucr. – spöttisch, neque ego ad mensam publicas res clamo neque leges crepo, Plaut.: cr. post vina gravem militiam aut pauperiem, Hor.; vgl. Schmid u. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 7, 84. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 3, 33.

crĕpŭlus, a, um (crepo), **ertönend, rauschend**, Sidon. Ep. 4, 15 u. a.

crĕpundia, ōrum, *n.* (crepo), das **Klapperwerkzeug**, die **Klapper**, I) die zum Spielen dienende **Kinderklapper** (an welcher ausgesetzte Kinder wieder erkannt wurden), **Komik.**, Cic. u. A. — II) **klappernde musicalische Instrumente**, Just. 30, 1 *extr.*

crĕpuscŭlascens, entis (crepusculum), **dämmernd**, hora, Sidon. Ep. 8, 3.

crĕpuscŭlum, i, *n.* (creper), die **Dämmerung**, I) im Allg.: dubiae crepuscula lucis, die D. des Zwielichts, Ov.: opaca crepuscula (der Unterwelt), Ov. — II) insbes., d. **Abenddämmerung**, d. **Zwielicht** (Ggstz. diluculum), Plaut., Ov., Pl. u. A.

Crēs, ētis, *m.* s. Creta *no.* a.

crescentia, ae, *f.* (cresco), das **Wachsen, Zunehmen**, correptiones dierum aut crescentiae, Vitr. 9, 8 (9), 7: brevitates et crescentiae horarum, *ibid.*

cresco, crēvi, crētum, ĕre (*Inchoat.* vom Stamme CER, CRE, wov. auch creo, are), I) urspr. von vorher nicht Vorhandenem, **hervorkommen, hervorwachsen, entstehen**, A) eig.: qu-

postea creverunt peculia diviserunt, ihre Nachkommen, Varr.: cr. corpore de patrio ac materno sanguine, Lucr.: hic et acanthus et rosa crescit, Virg. – bes. im *Partic. Perf. Pass.* cretus, a, um, entstanden, entsprungen, entsprossen, cretus Semiramio sanguine, Amyntore, Ov.: Trojano a sanguine, Virg. — B) übtr.: a) v. mater. Subjj. = entstehen, haec villa inter manus meas crevit, Sen. Ep. 12, 1. — b) v. Zuständen, erwachsen, ingens hic terris crescit amor, Sil. 3, 75. — II) von schon Vorhandenem, wie wachsen, emporwachsen, A) eig., v. leb. Wesen od. deren Körpertheilen u. v. Pflanzen = wachsen, an Wachsthum zunehmen, ut ostrea pariter crescant pariterque decrescant, Cic.: in lecticis crescunt (infantes), Quint.: toti salutifer orbi cresce puer, Ov.: viris crescunt (pili) maxime in capillo, mox in barba, Pl.: ut clivo (an od. auf e. H.) crevisse putes, Ov. – mit Angabe der Dimension, homo crescit in longitudinem ad annos usque ter septenos, Pl.: ut (olea) spatium in latitudinem crescendi habeat, Col.: ut caepae in capita (in die Zwiebel) crescant potius, quam in semina (in den S.), Pl.: super ora caputque crevit onus, wuchs hinaus über ꝛc., Ov. – dah. a) v. jungen Leuten, heranwachsen, aufwachsen, in domo alcjs, Suet.: per quinquennium sub Aristotele doctore inclito, Just. — b) (poet.) von Dingen, wachsend sich gestalten, verwachsen zu ꝛc., in frontem crines, in ramos brachia crescunt, Ov.: cr. in manus, in ungues, Ov. — B) übtr.: 1) wachsen, zunehmen, a) extensiv, an Masse, Umfang, Höhe ꝛc. zunehmen, v. Bergen, hieme creverant Alpes, Flor.: crevit in immensum (Atlas), Ov. – v. Flüssen = „anschwellen, steigen", quum lacus Albanus praeter modum crevisset, Cic.: Liger ex nivibus creverat, Caes. – v. Speisen, cibus crescit in ore, der Bissen schwillt im Munde, Ov., Sen. u. A. – v. Monde, si minuente lunā serantur ... si crescente, Pall. — b) intensiv = steigen, sich steigern, advenientes crescentesque morbi, das Herannahen u. die Steigerung der Krankheiten, Cic. — c) der Zahl od. Menge nach = sich mehren, steigen, mihi creverunt amici, Cic.: crescentibus annis, mit steigenden Jahren, Ov.: crescit res (das Vermögen), Hor. — 2) bis zu einer gewissen Höhe anwachsen, sich erheben, emporsteigen (s. Duker zu Flor. 4, 11, 6), petra non, ut pleraeque, modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, Curt.: cr. in speciem montis, Ov.: jam a fundo in altitudinem modicam creverat opus, Curt.: Caesaris naves a triremibus in senos ordines creverant, Flor.: ordine contentae gemino crevisse liburnae, Luc. — C) trop.: 1) im Allg., v. Abstracten = intensiv wachsen, zunehmen, crescit inopia omnium, Liv.: crescit odium, Cic.: quum Atheniensium opes senescere, contra Lacedaemoniorum crescere videret, Nep.: quum hostium opes animique crevissent, Cic.: crescit animus laude, Quint.: u. so oft v. Muth ꝛc., crescit alci od. alcjs animus, audacia u. dgl., Liv. u. A.; s. Drak. zu Liv. 28, 19, 16. — 2) insbes., von Pers. u. Staaten, a) an etwas wachsen, zunehmen = etwas wachsen, steigen sehen, (Atticus) non minus dignitate quam gratiā fortunāque crevit, wuchs an Ansehen ꝛc. = sah sein A. ꝛc. wachsen, Nep.: (Cato) quoad vixit, virtutum laude crevit, sah den Ruhm seiner Verdienste steigen, Nep.: qua ex re creverat quum famā tum opibus, Nep. — b) durch etwas an Ansehen u. Macht wachsen, sich heben, steigen, sich emporschwingen, crescit labore atque justitiā res publica, Sall.: crescit Rhodiorum civitas populi Romani opibus, Sall.: (Saguntini) in tantas brevi creverunt opes, Liv. – v. Menschen, cr. ex invidia alcjs, Cic.: ex alqo, Cic. u. Liv.: de alqo, durch Jmd. (Jmds. Sturz), Cic.: absol., crescendi occasio, Liv.: Aetolorum opes ac vires minui ... Philippum crescere, Liv. — c) an Muth wachsen, Muth bekommen, ex nostro maerore crescit Charaxus, Ps. – Ov. Her. 15, 117. – ☞ cresse = *crevisse*, Lucr. 3, 683.

1. **Crēta**, ae, *f.* u. **Crētē**, ēs, *f.* (*Κρήτη*), die im Alterthum durch frühe Gesetzgebung und Cultur, sowie durch Fruchtbarkeit des Bodens u. die Menge seiner Erzeugnisse (officinelle Pflanzen, namentlich dictamnus, trefflichen Honig, Waldbäume ꝛc.) berühmte Insel Creta im Mittelmeere, Sitz vieler Mythen, j. *Candia*, Mela 2, 17, 12. Virg. Aen. 3, 104. Hor. Od. 3, 27, 34. Cic. Flacc. 13, 30. — Dav. A) **Cres**, ētis, *m.* (*Κρής*), cretisch, subst. der Creter, Cic.: Plur. Cretes, um, die Creter (als treffliche Bogenschützen bekannt), Caes. u. A. — B) **Cressa**, ae, *f.* (*Κρῆσσα*), cretisch, subst. die Creterinn, pharetra, Virg.: herbae (s. oben), Prop.: nota, mit cretischer Erde gemacht, Hor.: bos, d. i. Pasiphaë, Prop.: corona, die Krone der Ariadne, ein Gestirn (vgl. Ariadna), Ov.: subst. für Ariadne, Ov. Am. 1, 7, 16: für Aërope, Ov. AA. 1, 327. — C) **Crēsius** (Cressius), a, um (*Κρήσιος*), cretisch, nemora, Virg.: prodigia, i. e. *taurus* (s. *no.* D), Virg. — D) **Crētaeus**, a, um (*Κρηταῖος*), cretäisch, Virg. u. Ov.: taurus, der Stier, den Neptun dem Minos schenkte, u. der später nach Attika kam u. die Gegend bei Marathon verwüstete, Ov.: subst., Cretaeus, i, *m.* der Creter, v. Epimenides, Prop. 2, 34, 29. — E) **Crētānus**, i, *m.* der Cretaner = Creter, Plaut. Curc. 3, 73 (vielleicht nur scherzh. Ausdr.). — F) **Crētensis**, e, cretensisch, Cic. u. Liv.: *Plur.* subst., Cretenses, ium, *m.* die Cretenser, Nep. u. Liv. — G) **Crēticus**, a, um (*Κρητικός*), cretisch, Hor. u. Pl.: pes, der Amphimacer, Gramm.: versus, aus Amphimacris bestehend, Gramm. – subst., *α*) Crēticus, i, *m.* Beiname des Qu. Metellus von der Unterjochung Creta's (vgl. Cic. Flacc. 13, 30), Cic. u. A. — *β*) Crētica, ae, *f.* das sonst clematitis gen. Rankengewächs, „gemeine Waldrebe" (*Clematis vitalba, L.*), Pl. 25, 8, 54. §. 96. — *γ*) in der griech. Form Crēticē, ēs, *f.* die Pflanze „Eibisch" (sonst hibiscus gen.), App. H. 38 u. 62. — H) **Crētis**, idis, *f.* cretisch, Nymphae, Ov. F. 3, 444.

2. **crēta**, ae, *f.* (urspr. *Adj.* v. 1. Creta), die cretische Erde, worunter die Alten theils unsere Kreide, theils eine und die andere Thonart verstanden, Pl. 35, 17, 57. §. 195 sqq.: fossicia, Mergel, Varr. RR. 1, 7, 8. – Die Alten gebrauchten d. cret. Erde zum Weißen der Kleider, Plaut. u. Pl. (dh. trop., creta est profecto horum omnium oratio, d. i. entfernt aus dem Ge-

müthe allen Trübsinn, Plaut.): zum Schminken, Hor.: zum Siegeln, Cic.: irdene Geschirre daraus zu machen (creta figularis, Töpferthon), Pl.: das Ziel in der Rennbahn damit zu bezeichnen, Pl.: in der Arzneikunst, Pl. – trop., zur Bezeichnung von etwas Günstigem (Ggst. carbo), Hor. Sat. 2, 3, 246; vgl. Pers. 5, 108.

crētāceus, a, um (creta), kreideartig, siligo, Pl. 18, 9, 20. §. 86.

Crētaeus, a, um, s. 1. Creta *no*. D.

Crētānus, a, um, s. 1. Creta *no*. E.

crētārius, a, um, zur Kreide gehörig, ars, Inscr. – subst., cretaria, ae, *f*. (*sc*. taberna), der Kreideladen, Varr. LL. 8, 30. §. 55.

crētātus, a, um (creta), mit Kreide bestrichen, fascia, Cic.: pedes, der zum Verkauf aufgestellten Sklaven, Pl.: Fabulla, geschminkt, Mart.: bos (als Opfer geschmückt), Juv. – übtr., ambitio, der weißgekleideten Amtsbewerber (*candidatorum*), Pers.

Crētensis, e, s. 1. Creta *no*. F.

crētĕus, a, um (creta), thönern, persona, Lucr. 4, 298 (295).

Crētheus (zweisylb.), ĕos, *m*. (*Κρηθεύς*), nach dem Mythus Sohn des Aeolus u. der Enarete, Bruder des Athamas (Vaters des Phrixus und der Helle), Vater des Aeson (Vaters des Jason), VFl. 5, 478: gr. *Gen*. -eos, VFl. 1, 42: gr. *Acc*. -ea, Hyg. A. 2, 20. – Dav. A) **Crēthēïus**, a, um (*Κρηθήϊος*), cretheïsch, virgo, Helle, VFl.: proles, Jason, VFl. — B) **Crēthīdes**, ae, *m*. (*Κρηθείδης*), der Crethide, v. Jason, VFl. 6, 609.

crethmos, i, *f*. (*κρῆθμος*), Meerfenchel (*Crithmum maritimum*, *L*.), Pl. 26, 8, 50. §. 82 u. a. – cr. agrios, Pl. 25, 13, 96. §. 155.

Crētĭcus, a, um, s. 1. Creta *no*. G.

crētifŏdīna, ae, *f*. (creta u. fodina), die Kreide- od. Thongrube, JCt.

crētio, ōnis, *f*. (cerno *no*. II, B, 4, b), I) die urspr. mit einigen Formalitäten verbundene u. in Gegenwart von Zeugen in Person abgegebene Willenserklärung, die Erbschaft antreten zu wollen, die feierliche Uebernahme der Erbschaft, welche binnen einer vom Testator im Testamente od. vom Prätor bestimmten Frist (gew. 100, aber auch 60 Tagen) erfolgen mußte, s. Gaj. 2, 164—173. Ulp. Frgm. 22, 25—34. Varr. LL. 6, 8. §. 81: cr. perfecta, wenn im Testamente Enterbung über den, welcher die cr. nicht zur rechten Zeit vornehmen würde, verhängt war (Ggst. cr. imperfecta, ohne Enterbung), Gaj. u. Ulp. *l. l*.: cr. simplex, wahrsch. eine unnütze, d. h. wo nichts da ist zu cerniren, Cic. Att. 11, 12 *extr*.: cr. libera, ohne genaue Bestimmung des Testators über die Art der Uebernahme, Cic. Att. 13, 46, 3. — II) übtr.: A) die anberaumte Deliberationsfrist (s. oben), cr. vulgaris, von dem Tage angerechnet, an welchem der Erbe die Nachricht erhalten, daß er cerniren solle (mit der Formel quibus scies poterisque, s. die Anspielung b. Cic. dOr. 1, 22, 101), Ggst. cr. continua, von dem Todestage des Testators an, wenn der Erbe auch nichts davon wußte, Gaj. u. Ulp. *l. l*. — B) die Erbschaft selbst, trop. b. Pl. 2, 26, 24. §. 95. – Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 892 f. u. in Pauly's Encycl. 2. S. 751 f.

Crētis, ĭdis, *f*. s. 1. Creta *no*. H.

crētōsus, a, um (creta), kreide- od. thonreich, Cato u. A.

crētŭla, ae, *f*. (*Demin*. v. creta), die weiße Siegelerde, Cic. u. Pl.

crētūra, ae, *f*. (cerno), das Ausgesiebte, die Spreu, das Kaff, Pall. 1, 24, 3.

crētus, a, um, s. cerno u. cresco.

Crĕūsa, ae, *f*. (*Κρέουσα*), I) die auch Glauke genannte Tochter des Königs Creon zu Corinth, Gemahlinn des Jason nach Verstoßung der Medea, u. deßwegen von der Medea durch ein brennbares Geschenk (nach älterer Sage ein Gewand, nach späterer eine Krone) getödtet, Sen. Med. 496. Hyg. F. 25; vgl. Hor. Epod. 5, 65 Schol. — II) die Tochter des Priamus, Gemahlinn des Aeneas, Virg. Aen. 2, 738. — III) Hafenstadt der Thespier in Böotien, j. *Kreisa*, Liv. 36, 21, 5; auch **Creusis**, ĭdis, *f*. (*Κρεῦσις*) gen. Mela 2, 3, 10.

crībello, (āvi), ātum, āre (cribellum), durchsieben, Pall. u. A.

crībellum, i, *n*. (*Demin*. v. cribrum), ein kleines Sieb, kleiner Durchschlag, Pall. 3, 24, 6 u. a.

crībrārius, a, um (cribrum), zum Sieb gehörig, alica, durchgesiebt, Pl. 18, 11, 29. §. 115 – subst., cribrarius, ii, *m*. = *κοσκινοποιός*, der Siebmacher, Gloss. Cyrilli p. 520, 39.

crībro, āvi, ātum, āre (cribrum), durchsieben, Col. u. Pl.

crībrum, i, *n*. (vom Stamme CRE, CRI, wov. auch cerno), ein Sieb, Durchschlag (aus Fell, Leinwand, v. Haaren 2c.), Cic. u. A. – Sprüchw. imbrem in cribrum gerere, Regen in ein Sieb tragen (= etw. Vergebliches unternehmen), Plaut. Ps. 1, 1, 100.

crīmen, ĭnis, *n*. (v. Stamme CER, CRI, gr. *KPI*, wovon auch cerno, *κρίνω*), der Gegenstand richterl. Entscheidung, die Beschuldigung, Anschuldigung, Anklage, der Beschuldigungs-, Anklagepunkt, u. übh. der anklagende Vorwurf u. (sofern der Vorwurf unbegründet ist) die Verleumdung, I) subjectiv: 1) eig.: auctor criminis, Cic.: crimen sine accusatore, sententia sine consilio, damnatio sine defensore, Cic. cr. ambitus, Cic.: cr. majestatis, Beschuldigung des Majestätsverbrechens, Majestätsklage, Cic.: cr. proditionis, Nep.: cr. avaritiae (Ggst. liberalitatis laus), Cic. – sermones pleni criminum in patres, Liv.: omnia (erant) criminum inter ipsos plena (voll gegenseitiger Beschuldigungen), Liv. – reliquum est crimen de veneno, Cic. – cr. atrox, Liv.: cr. acerbum, Quint.: cr. caecum erat, lag im Dunkel, Liv.: cr. falsum, Ggst. verum, Cic.: cr. magnum, Cic.: cr. meum (tuum, suum), bald = von mir (vorgebrachte), bald = gegen mich, Cic.: cr. navale, in Betreff der Schiffsleute, Cic. – cr. merēre, einen Vorwurf auf sich laden, Tac.: cr. propulsare, defendere, abwehren, abwenden, Cic., Grit. cr. objicere, Quint.: facere sibi cr., Cic., et afferre cr., Cic., zuziehen: in cr. vocare, Cic. od. adducere, Pl., anschuldigen, anklagen: in cr. vocari, Nep., od. venire, Ter., angeschuldigt, angeklagt werden: fingere alci alcjs rei cr., einen fälschlich anklagen, anschuldigen, Prop.: dare alci alqd crimini, zum Vorwurf machen, Cic.: esse crimini, zum Vorwurf

reichen, Cic.: esse in crimine, angeschuldigt werden, Cic.: qui crimine eo damnaretur, deßhalb, Cic.: invidiae crimine accusari, gehässiger Weise angeklagt werden, Nep.: alqm arcessere crimine ambitus, anklagen wegen A., Cic.: quae te mihi crimina mutant? Verleumdungen, Verunglimpfungen, Prop. — 2) meton., die Anklage = der Gegenstand des Vorwurfs, perpetuae cr. posteritatis eris, wirst eine Anklage derselben seyn, von ihr geschmäht werden, Ov. Tr. 4, 9, 26. — II) objectiv, die angeklagte Schuld, d. Vergehen, Verbrechen, 1) eig.: a) im Allg.: crimen ultro fatēri, Suet.: hoc si crimen erit, crimen amoris erit, Prop.: tam formosa tuum mortua crimen erit, deine Schuld, Prop. – von lebl. Subjj., brassicae crimina, Fehler, Pl. 20, 9, 35. §. 91. — b) insbes. das Verbrechen d. Buhlerei, Ehebruch, Ov. M. 9, 24 u. A. — u. c) poet., crimina belli, Krieg erregender Hader, Virg. Aen. 7, 339. — 2) meton.: a) der ein Laster darstellende Gegenstand, ein Laster, ein Verbrechen, et rupit pictas, coelestia crimina (der Götter Ehebruch), vestes, Ov.: tum paries nullo crimine pictus erat, war mit keinem Laster, lasterhaften Gegenstand bemalt, Prop.: impressā signat sua crimina gemmā, den das Vergehen enthaltenden Brief, Ov. — b) der ein Vergehen veranlassende Gegenstand, die Schuld, se causam clamat crimenque caputque malorum, Virg.: at pereant Bajae crimen amoris aquae, die Schuld der Untreue, Prop.

crīmĭnālis, e (crimen), ein Verbrechen betreffend, criminell, Criminal-, JCt.

crīmĭnālĭter, *Adv.* (criminalis), criminell, JCt.

crīmĭnātio, ōnis, *f.* (criminor), d. Beschuldigung, Anklage, Verleumdung, auch im Plur., Cic., Liv. u. A.

crīmĭnātor, ōris, *m.* (criminor), der Beschuldiger, Verleumder, Plaut. u. Tac.

crīmĭno, āre, s. d. Folg. a. E.

crīmĭnor, ātus sum, āri (crimen), I) Jmd. *eines* Vergehens anschuldigen, anklagen, bes. grundlos, d. i. anschwärzen, verunglimpfen, verleumden, cr. alqm alci, Ter., od. apud alqm, Cic. u. Liv.: cr. alqm, Liv. u. A.: absol., Sall. u. Suet. — II) etwas zum Vorwurf machen, anschuldigen, anklagen, cr. alqd, Cic. u. A.: alqd alci, Pl. Ep.: mit folg. *Acc.* und *Infin.*, Cic. u. A. – ☞ a) Active Nbf. crimino, are, Plaut. — b) criminor, ari, in passiv. Bed., Cic. u. Hyg.

crīmĭnōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (criminosus), vorwurfsvoll, anschwärzend, verunglimpfend, Cic. u. A.

crīmĭnosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* und *Superl.* (crimen), vorwurfsvoll, anschwärzend, verunglimpfend, verleumderisch, boshaft, gehässig, iambi, Schmähgedichte, Hor.: nomen, Cic.: homo, Cic. – u. cr. in alqm, Cic. u. Liv., od. cr. alci, Cic., ein gehässiges Licht auf Jmd. werfend.

Crīmissus (auch Crīmīsus, Crīnīsus, Crimessus geschr.), i, *m.* (Κριμισσός, Κριμισός), Fluß an der Südwestküste Siciliens, an dessen Ufern Timoleon die Carthager schlug, j. *Belice destro*, Nep. Tim. 2, 4. Virg. Aen. 5, 38. Claud. RPros. 2, 57 (das. Heinse über die Schreibart).

crīnālis, e (crinis), zum Haar gehörig, Haar-, vitta, Ov.: aurum, Virg.: acus, Haarnadel, App.: dentes, des Haarkammes, Claud.: crinali corpore polypus, d. i. mit haarähnlichen Fangarmen versehen, Ov. – subst., crinale, is, *n.* d. Haarbinde, d. Haarband, Ov.

crīnĭger, gĕra, gĕrum (crinis u. gero), langhaarig, langgelockt, Luc. 1, 463 zw. (*al.* cirrigeros).

crīnĭnus, a, um (κρίνινος), aus Lilien bereitet, Lilien-, unguentum, Pomp. Dig. 34, 2, 21.

crīnio, īvi, ītum, īre (crinis), mit Haaren versehen, behaaren, nur übtr. vom Laube, Stat. Silv. 4, 5, 10 u. ö. – ☞ *Adj.* crinitus, a, um, s. bes.

crīnis, is, *m.* (vom Stamme CER, CRE, wovon auch cerno, creo, cresco), das geschmeidige Haar des Menschen (als Auswuchs am Körper), I) eig.: a) gew., Sing. u. Plur., collectiv, Cic. u. A.: crines capere, d. i. heirathen (weil die Frauen durch den Haarputz sich von den Mädchen unterschieden), Plaut. — b) ein einzelnes Haar, uxor rufa crinibus septem, Mart. 12, 32, 4. — II) übtr., v. „Schweif" der Kometen, Virg. (u. a. Dicht.) u. Pl. – v. d. „Strahlen" des Feuers, VFl. 1, 205. – v. d. „Fangarmen" der Polypen, Pl. 9, 29, 46. §. 86.

Crīnīsus, i, *m.* s. Crimissus.

crīnītus, a, um (crinis), behaart, bes. langhaarig, langgelockt, I) eig.: Apollo, Virg.: puella, Ov. — II) übtr.: cr. galea triplici jubā, Virg.: stella cr., Cic. u. Suet., od. sidus cr., August. b. Pl., Haarstern, Komet: multā crinitum missile flammā, Stat.

crīnon, i, *n.* (κρίνον), die Lilie, bes. die rothe nach Pl. 21, 5, 11. §. 24.

Crīsa, ae, *f.* (Κρῖσα), eine uralte Stadt in Phocis am Meere, j. *Crisso*, wovon **sinus Crisaeus** (κόλπος Κρισαῖος), j. „Busen von Salona", Pl. 4, 3, 4. §. 7.

crīsĭmus, a, um (κρίσιμος), entscheidend, kritisch, dies, Tage der Krisis in den Krankheiten, CAur. Acut. 1, 14.

crĭsis, Acc. im, *f.* (κρίσις), die Entscheidung, entscheidende Wendung, Krisis, eandem crisim habēre, Sen. Ep. 83, 3.

crispans, tis (crispo), sich kräuselnd, kraus, I) eig.: buxus, Pl. 16, 16, 28. §. 70. — II) übtr.: A) widerlich gerümpft, grinsend, nasus, Pers. 3, 87. — B) zitternd, aedificiorum crepitus, Pl. 2, 82, 84. §. 198.

crispĭcans, antis (*Partic.* des ungebr. crispico v. crispus), kräuselnd, kraus machend, cr. mare ventus, Gell. 18, 11, 3.

crispĭsulcans, tis (crispus u. sulco), kraus durchfurchend, sich schlängelnd, fulmen, Poëta b. Cic. Top. 16, 61.

crispĭtūdo, ĭnis, *f.* (crispus), die zitternde Bewegung, lumborum, Arn. 2, 42.

crispo, āvi, ātum, āre (crispus), kräuseln, kraus machen, kraus-, wellenförmig erscheinen lassen, I) in der Lage: a) d. Haar: capillum, Pl. 29, 4, 26. §. 82: feminae cincinnos, Maecen. b. Sen. Ep. 114, 5 *ed. Haas.* — b) (poet.) andere Ggstde.: pelagus, VFl.: tellurem apio viridi, Col. — II) in der Bewegung,

in zitternde Bewegung setzen, a) im Allg.: clunes, Arn. 7, 33. — b) insbes.: α) schwingend bewegen, schwingen, hastilia, Virg.: tergeminos jactus, v. Arm, App. — β) ruckweise ausstoßen, cachinnum, Sedul. Carm. 1, 316. — ☞ *Adj.* crispans, tis, s. bes.

crispŭlus, a, um (*Demin.* v. crispus), **kraus**, subst. der **Krauskopf** (Ggstz. cui rectior est coma), Sen. u. A. — trop. von der Rede, **gekünstelt**, Fronto dOr. lib. 2. p. 263 *ed. Frcft.*

1. **crispus**, a, um, **kraus**, I) in der Lage: a) v. Haar, **kraus**, Plaut. u. Pl.: v. Menschen, **krausköpfig**, Plaut. u. Ter. — trop. von der Rede, **gekünstelt**, Gell. — b) v. a. Ggstdn.: brassica, **Krauskohl**, Cato: folium crispius, Pl., crispissimum, Col.: parietes abiete crispā, mit kraus (rauh) gebranntem Fichtenstamme, Enn. bei Cic. — v. Holz, **maserig**, materies, Pl.: acer non crispum, Pl.: crispo macularum discursu, Pl. — II) in der Bewegung, **sich kräuselnd, wellenförmig vibrirend**, jactus, Pacuv. Frgm.: latus crispum movere, die S. zierlich bewegen, Virg.: crispo pectine numerantur chordae, Juv.

2. **Crispus**, i, *m.* Beiname des bekannten röm. Historikers C. Sallustius.

crisso, āvi, āre, mit den Schenkeln (beim Beischlaf) **wackeln** (vom Weibe, wie ceveo vom Manne), Lucil., Juv. u. A.

crista, ae, *f.* (stammverwandt mit cresco, crinis), I) der kammartige Auswuchs am Kopfe der Thiere, d. **Kamm**, d. **Raupe**, bes. des Haushahns, Varr. u. A.: des Wiedehopfs, Ov. u. Pl.: der Schlange, Pl. — Sprüchw., cristae alci surgunt, ihm schwillt der Kamm, er bildet sich etw. Großes ein, Juv. 4, 70. — II) der **Kamm** (= gezackte Rand) des Blattes, foliorum, Pl. 22, 22, 43. §. 86. — III) der **Helmbusch**, d. **Helmraupe**, Virg., Liv. u. A. — IV) der **Kitzler** in der weibl. Scham, Juv. 6, 422.

cristātus, a, um (crista), I) **mit einem Kamme versehen**, von Thieren, Ov. u. Pl.: aves, Hähne, Mart. — II) **mit einem Helmbusch-, mit einer Raupe versehen, -geschmückt**, vom Helm, Ov. u. Liv.: v. d. Person, Virg.

cristŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crista), ein **kleiner Federbüschel**, Col. 8, 2, 8.

crĭtae, arum, *m.* (κριταί), die **Richter** (unter den Hebräern), Tert. adv. Gnost. 3.

crīthŏlŏgĭa, ae, *f.* (κριθολογία), die **Einsammlung der Gerste**, spät. JCt.

crĭtĭcus, a, um (κριτικός), **zum Entscheiden-, Beurtheilen gehörig**, I) *adj.* **entscheidend, kritisch**, morbi accessio cr., Augustin. Conf. 1 *extr.* — II) *subst.* criticus, i, *m.* der **Kritiker, Kunstrichter**, Cic. u. A.

crocallis, ĭdis, *f.* ein uns unbekannter **Edelstein**, Pl. 37, 10, 56. §. 154.

crŏcātus, a, um (crocus), **safrangelb**, semen, Pl.: vestis, Fronto.

crŏcĕus, a, um (crocus), I) **zum Safran gehörig, Safran-**, odores, Virg.: tinctus, Safranbrühe, Pl.: color, Pl. — II) übtr., **safranfarbig, -gelb, goldgelb**, Virg. u. Ov.

crŏcĭas, ae, Acc. an, *m.* (κροκίας), ein uns unbekannter safranfarbiger Edelstein, Pl. 37, 11, 73. §. 191.

crŏcĭdismus, i, *m.* (κροκιδισμός), d. **Flockenlesen** der Kranken, CAur. Acut. 1, 4 u. 5.

crŏcĭnus, a, um (κρόκινος), I) **zum Safran gehörig, Safran-**, unguentum, Cels.: semen, Pl. — subst., crocinum, i, *n.* (*sc.* oleum), **Safranöl**, Prop.; als Schmeichelwort, Plaut. — II) übtr., **safrangelb**, tunica, Catull. 68, 134.

crōcio, īre (κρώζω), **schreien wie ein Rabe, krächzen**, Plaut. u. App.

crŏcis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (κροκίς), eine uns unbekannte **Pflanze**, Pl. 24, 17, 102. §. 167.

crōcĭto, āre (*Intens.* v. crocio), **laut krächzen**, vom Raben, Auct. carm. de philom. 28.

crōcĭtus, us, *m.* (crocio), das **Krächzen** des Raben, Non. 45, 18.

crŏcŏdīlēa, ae, *f.* (κροκοδειλεία), **Krokodilkoth**, als Hausmittel, Pl. 28, 8, 28. §. 108.

crŏcŏdīlīnus, a, um (κροκοδείλινος), **vom Krokodil**, cr. ambiguitas, ein verfänglicher Trugschluß vom Krokodil, der Krokodilschluß (gr. κροκοδείλινος λόγος, κροκοδειλίτης), Quint. 1, 10, 5.

crŏcŏdīlion, ĭi, *n.* (κροκοδείλιον), eine nach der rauhen Oberfläche der Stengel benannte Pflanze (viell. *Centaurea crocodilium*, *L.*), Pl. 27, 8, 41. §. 64.

crŏcŏdīlus, i, *m.* (κροκόδειλος), das **Krokodil**, Cic. u. A. — ☞ Mit der Metathesis cōrcŏdīlus, um die erste Sylbe zu verlängern, Phaedr. 1, 27, 4 u. 6. Mart. 3, 93, 7 *ed. Schneidew.*

crŏcŏmagma, ătis, *n.* (κροκόμαγμα), der holzige Ueberrest des Safrans nach der Bereitung des Safranöls, Pl. 21, 20, 82. §. 139.

crŏcōta, ae, *f.* (*sc.* vestis, gr. ὁ κροκωτός. *sc.* χιτών), ein safranfarbiges **Prachtkleid** für Frauen, Naev., Cic. u. A.

crŏcōtārius, a, um, **zur Bereitung der** *crocota* (s. d.) **gehörig**, infector, Safrankleidfärber, Plaut. Aul. 3, 5, 47.

crŏcottas od. **crŏcūtas**, ae, *m.* (κροκότας, κροκούτας), ein unbekanntes wildes Thier in Aethiopien, viell. eine Art der Hyäne, Pl. u. Capit.

crŏcōtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crocota), ein niedliches safranfarbiges **Prachtkleid** für Frauen, Plaut. u. Virg.

crŏcum, i, *n.* u. **crŏcus**, i, *m.* (κρόκον u. κρόκος), I) der **Safran** (*Crocus sativus*, *L.*), Cels., Pl. u. A. (Form crocus sicher nur bei Dicht.). — Der Safran wurde bei den Alten nicht bloß zur Würzung der Speisen u. in der Medicin angewandt, sondern man bereitete auch daraus, indem man ihn in Wasser oder Wein auflöste, eine wohlriechende Essenz, mit welcher nicht nur Salben angemacht, sondern auch die Triclinia der Großen, zuweilen auch die Straßen, bes. aber die Schaubühnen besprengt wurden, dah. poet., crocum floresque perambulet Attae fabula, über die von Blumen u. Safranessenz duftende Bühne wandeln dürfe, Hor. Ep. 2, 1, 79. — Crocus, i, *m.* personificirt, der in eine Safranstaude verwandelte Jüngling, Ov. M. 4, 283. — II) meton.: A) die **Safranfarbe**, vestis picta croco, Virg. Aen. 9, 614. — B) **Plur.** croci = die gelblichen Staubfäden in verschiedenen Blumen, Pl. 21, 5, 11. §. 23. — ☞ crocus, *gen. fem.*, App. M. 10. p. 255, 39.

crocuta, s. crocotta.

Croesius, s. Croesus a. E.

Croesus, i, *m.* (Κροῖσος), der durch seine Reichthümer und den Spruch des Solon („Nie-

mand sei vor seinem Ende glücklich zu preisen") bekannte König von Lydien, Just. 1, 7, 2 sqq. Prop. 2, 26, 23. Juv. 10, 274; 14, 328. – Appellat., „ein Crösus" = ein reicher Mann (Ggstz. Irus, w. s.), Ov. Tr. 3, 7, 42; vgl. Prop. 3, 5, 17: Plur., quum tot Croesos viceris, Mart. 11, 5, 4. – Dav. **Croesius**, a, um, crösisch, opes, MCap. 6. §. 578.

Crommyu-acris, ĭdis, *f.* (*Κρομμύου ἄκρα*), ein Vorgebirge an der Nordküste von Cypern, j. *Cormachiti*, Cass. b. Cic. Fam. 12, 13 *extr.*

Crŏmyon, ōnis, *f.* (*Κρομυών*), ein Flecken in Megaris an der Grenze von Korinth, j. *Castro Teichos*, Ov. M. 7, 435. – Späterer Name Cremmyon, ōnis, *m.* (*Κρεμμύων*, Steph.), Pl. 4, 7, 11. §. 23.

Crŏnia, ōrum, *n.* (*τὰ Κρόνια*), das in Griechenland, bes. zu Athen gefeierte Kronosfest, L. Att. b. Macr. Sat. 1, 7 *extr.* §. 37.

Crŏnium mare (*Κρόνιος πόντος*), d. Eismeer (noch jetzt im Irländischen *muir chroinn*, d. i. die geronnene See), Pl. 4, 13, 27. §. 94. u. 4, 16, 30. §. 104.

crŏtălia, ōrum, *n.* (*κροτάλια*), ein aus mehreren Perlen bestehendes klapperndes Ohrgehänge, Petr. 67, 9. Pl. 9, 35, 56. §. 114.

crŏtălisso, āre (*κροταλίζω*), mit den Castagnetten klappern, Macr. de diff. 21, 8. p. 271 *ed. Jan.*

crŏtălistria, ae, *f.* (*κροταλίζω*), I) die Castagnettentänzerinn, Prop. 4, 8, 39. — II) poet. übtr., der klappernde Storch, P. Syrus b. Petr. 55 *extr.*

crŏtălum, i, *n.* (*κρόταλον*), eine Klapper, Castagnette, zur Begleitung wollüstiger Tänze angewandt, Cic. u. A.

crŏtăphus, i, *m.* (*κρόταφος*), der Schmerz am Kopfschlafe, CAur. Tard. 1, 1.

Crŏto (Crŏton), ōnis, Acc. gew. ōna, *c.* (*Κρότων*), Stadt an der Ostküste von Bruttium, am Aesarus (j. Esaro), eine der reichsten u. blühendsten griech. Pflanzstädte in Italien, Geburtsort des Athleten Milo, Aufenthaltsort des Pythagoras u. seiner Schüler, j. *Crotone*, Liv. 24, 2 sq. Cic. Att. 9, 19, 3 u. A. – Nbf. **Crŏtōna**, ae, *f.*, Just. 20, 4, 5. – Dav. A) **Crŏtōniātes**, ae, *m.* (*Κροτωνιάτης*), der Krotoniate, Sing. u. Plur. b. Cic. u. A.: Genit. Plur. Crotoniatûm, Liv. — B) **Crŏtōniensis**, e, aus Croton, crotoniensisch, Sall. u. Liv.: *Plur.* substv., Crotonienses, ium, *m.* die Ew. v. Croton, die Crotonienser, Liv. u. A.

Crŏtōpiădes, ae, *m.* (*Κροτωπιάδης*), der Krotopiade, d. i. Linus (dessen Mutter Psamathe die Tochter des argivischen Königs Krotopus war), Ov. Ib. 482.

Crŏtos, i, *m.* (*κρότος*), der Schütze, ein Gestirn, rein lat. Sagittarius, Col. 10, 57. – Nbf. Crŏton, Hyg. F. 224 zw.

crŭciābilis, e (crucio), martervoll, qualvoll, jämmerlich, Gell. u. A.

crŭciābilitas, ātis, *f.* (cruciabilis), d. Marter, Qual, Plaut. Cist. 2, 1, 3.

crŭciābiliter, *Adv.* (cruciabilis), martervoll, qualvoll, Plaut., Hirt. u. A.

crŭciābundus, a, um (crucio), marternd, quälend, Cyprian. Ep. 55.

crŭciāmen, ĭnis, *n.* (crucio), die Marter, Qual, Prud. Cath. 10, 90.

crŭciāmentum, i, *n.* (crucio), die Marter, Qual, Plaut., Cic. u. A.

crŭciārius, a, um (crux), zum Kreuze- od. übtr. zur Qual gehörig, I) *adj.*: exitus cr., qualvoll, Tert. Praescr. Haeret. 2 zw. (*al.* cruciatorios). — II) *subst.*: A) der Gekreuzigte, Petr. u. Sen. — B) als Schimpfwort, Galgenstrick, Galgenvogel, App. u. Amm.

crŭciātor, ōris, *m.* (crucio), der Quäler, Peiniger, Arn. u. Firm.

crŭciātus, us, *m.* (crucio), die Marter, Qual, qualvolle Hinrichtung, per cruciatum, marter-, qualvoll, interficere, Caes.: omnes animi cruciatus et corporis, Cic.: in cruciatum summum venire, den größten Martern entgegengehen, Caes.: maximum in malum cruciatum insiliamus, ins größte Verderben, Plaut.: cum cruciatu tuo isthaec hodie verba funditas, dir zum Verderben, Unglück, Plaut.: quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum? warum packst du dich nicht lieber zum Geier und zum Henker? oder = daß dich lieber die verwünschte Pest u. alle schlimmen Qualen treffen! Cic.

crŭcĭfer, fĕri, *m.* (crux u. fero), der Kreuzträger, v. Christus, Prud. Cath. 3, 1.

crŭcĭfixor, ōris, *m.* (crux u. figo), der Kreuziger, Paul. Nol. Ep. 18, 7.

crŭcio, āvi, ātum, āre (crux), I) urspr. ans Marterholz-, ans Kreuz schlagen, kreuzigen, nur noch im Kirchenlat. (für das class. cruci affigere), Lact. de Mort. pers. 2 *in.* — II) übtr., im Allg., grausam martern, -quälen, -peinigen, sowohl körperlich, als geistig, Cic. u. A.: crucians canterius, durch unruhige Bewegung den Reiter quälend, Plaut. – *Pass.*, cruciari alienae uxoris amore, Sen. – u. medial, crucior, cor cruciatur, ich quäle mich ab, härme mich ab, Plaut. u. Ter.

Crŭcisălus, i, *m.* (crux u. salio), ein scherzh. nach Chrysalus gebildeter Name, gleichs. Kreuztänzer, Plaut. Bacch. 2, 3, 128.

crŭcius, a, um (crux), marternd, vinum, Marterwein = sehr herber-, sehr saurer Wein, Lucil. b. PDiac. p. 53, 4.

crūdāria vena argenti, die flach-, an der Oberfläche liegt, Pl. 33, 6, 31. §. 97.

crūdēlis, e (crudus), roh von Charakter u. im Benehmen, u. dh. gefühllos, grausam, unbarmherzig, schonungslos (Ggstz. mitis, clemens, lenis, misericors), I) v. leb. Wesen, deren Gemüth, Benehmen rc.: Amor, Virg.: Castor, Cic.: cr. atque importuna mulier, Cic.: istius animus ferus, crudelis atque inhumanus, AHer.: cr. mens (Ggstz. clementia), Catull.: truces atque crudeles mores (Ggstz. mores mitissimi, des Jagdhundes), Col. – crudelior ipso sit mihi mens pelago, Ov.: aliquanto crudelior esse coepit, Nep. – crudelissimus tyrannus Dionysius, Cic.: anus crudelissima, Petr. – mit nähern Angaben, non voluntate aut naturā non esse crudelem, Cic.: ob eamque rem crudelis (fuit), Nep.: Lepidus cr. in liberos (Kinder), Cic.: in superiores contumax est, in inferiores crudelis, AHer.: sed non Neptunus tanto cr. amori, Prop.: seditiosus civis et in hominis consularis calamitate crudelis, Cic.–

II) v. lebl. Subjj.: a) v. personif. lebl. Ggstdn., denen Grausamkeit beigelegt wird: amor tauri, grausame, quälende, Virg.: ferrum, Prop.: funus, herzzerreißende, Virg.: manus, Petr.: instrumenta necis, Ov. – janua vel dominā crudelior ipsā, Prop. — b) übtr., von Vornahmen u. Zuständen, bei denen Grausamkeit obwaltet, die von einer grausamen Gesinnung herrühren, mit denen der Begriff der Grausamkeit verbunden ist: bellum cr. et exitiosum, Cic.: dominatio crudelis superbaque, Cic.: poena, Ov.: sententia ejus mihi non crudelis videtur, Sall. – id ipsum et multo alia crudeliora nobis omnibus Lepidus, Antonius et reliqui hostes denunciant, Cic. – consilia crudelissima, Cic.: und crudelissimum nomen tyranni, der Ruf der Grausamkeit, in welchem der Tyrann stand, Nep. – crudele est mit folg. Subjects-Infin., incidere vivorum corpora et crudele et supervacuum est, Cels. – ☞ *Adv.* crudele (= *crudeliter*), Stat. u. Claud.

crūdēlĭtas, ātis, *f.* (crudelis), d. **Grausamkeit, Unbarmherzigkeit, Schonungslosigkeit, schonungslose Härte** (Ggstz. clementia, lenitas, misericordia), Dionysii, Nep.: naturae (des Charakters, Ggstz. lenitas), Hirt. BG.: insatiabilis, Cic.: ultima (äußerste, ärgste), Liv. – importuna in me cr., Cic.: immoderata civium suorum licentia crudelitasque erga nobiles, Nep. – cr. in supplicio, Caes. – exercere suam insatiabilem crudelitatem non solum in vivo, sed etiam in mortuo, Cic.: necari excogitatā (raffinirter) crudelitate, Cic. Frgm.

crūdēlĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (crudelis), **gefühllos, grausam, unbarmherzig, schonungslos, mit Grausamkeit, mit schonungsloser Härte** (Ggstz. clementer, leniter, remisse), alqm excruciare, Caes.: imperare, Caes.: in bello multa crudeliter avareque facere, viele Handlungen der Grausamkeit und Habsucht begehen, Nep.: multi, si in hunc animadvertissem, cr. et regie factum esse dicerent, Cic. – ecquis crudelius amavit? hat die Grausamkeit (grausame Qual) der Liebe mehr empfunden? Ov.: Capua relicta crudelius (mit mehr Grausamkeit für die Bewohner) habitanda, quam si deleta foret, Liv. – alqm crudelissime interficere, Cic.: ibi crudelissime se gerere, Nep.

crūdesco, dŭi, ĕre (crudus), **ärger-, heftiger werden**, crudescit morbus, Virg.: cr. pugna, Virg.: cr. seditio, Tac.

crūdĭtas, ātis, *f.* (crudus: eig. die Unverdaulichkeit, dh. meton.), I) **die Ueberladung des Magens, das Magenverderben, die Crudität**, Cic., Cels. u. A. – übtr. auf Pflanzen, **der Ueberfluß an Nahrungssäften**, Pl. 17, 24, 37. §. 219. — II) cruditates, **die unverdauten Speisen**, Pl. 26, 7, 25. §. 41.

crūdĭtātĭo, ōnis, *f.* (crudito) = cruditas, **die Ueberladung des Magens, das Magenverderben**, CAur. Tard. 5, 2.

crūdĭto, āre (crudus), **an Ueberladung des Magens leiden, Magenbeschwerden haben**, Tert. Apol. 9 u. a.

crūdus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (zsgz. aus crŭĭdus, v. Stamme CRU, wov. auch cruor), **noch im rohen Zustande befindlich, roh**. I) eig.: 1) **noch nicht durch Feuer bereitet**: a) **roh = ungekocht, ungebraten**, ungesotten, gr. ὠμός (Ggstz. coctus), caro, Mela u. Suet.: olerum crudi caules, Cels.: exta cruda victimae, Liv.: columbae jecur recens et cr., Cels.: u. ovum, Cels.: album ex ovis, Cels.: vitellus, Cels.: cocus omnia cruda attulit, Mart.: alqd estur crudum coctumve, Pl. – subst., quid tu curas utrum coctum an crudum edim, Gekochtes od. Rohes, Plaut. — b) **roh = ungebrannt** (Ggstz. coctus), coctus later sive crudus, Vitr.: crudo latere struere alqd, Curt. — 2) **noch nicht von der Sonnenwärme zur Reife entwickelt**, roh = **ungezeitigt, unreif** (Ggstz. coctus, maturus, coctus et maturus), poma, Cic.: pruna, Col. — 3) **noch nicht auf organischem Wege zur Reife, zur Gährung gebracht**: a) **unverdaut** oder **nicht verdaut habend**, α) **unverdaut** (Ggstz. concoctus), pavo, Juv.: qui crudum ructat, dem es unverdaut aufstößt, Cels. — β) **nicht verdaut habend**, theils v. dem, der momentan noch nicht verdaut hat, dessen Verdauung noch nicht vollendet ist, **mit od. bei noch vollem Magen**, theils v. dem, der nicht verdauen kann, **an schlechter Verdauung (Crudität) leidend, mit od. bei verdorbenem Magen**, est minime crudo sanguis mittendus, Cels.: ne (aeger) crudus sumat medicamentum, Cels.: quia inimicum ludere (Ballspiel u. dgl.) crudis, Hor.: qui de conviviis auferuntur crudique postridie se rursus ingurgitant, Cic.: quum ad illud prandium crudior venisset, Cic.: Roscius crudior fuit, Cic.: quantulum ex ista fera periculose capta dominus crudus aut nauseans gustat? Sen.: u. so bos cr., die Kuh, welche das Futter nicht verdaut und daher nicht bei sich behält = die den Durchfall habende Kuh (πολύχεσος), Hor. Epod. 8, 6: alvus cr., schlecht verdauender, Cato RR. 125. — b) **noch nicht zersetzt, ungekocht, trübe** (Ggstz. concoctus), urina tenuis et cr., Cels. 2, 7. §. 85. – oder **noch nicht gehörig gesättigt** (Ggstz. maturus), muria (Lake), Col. 12, 6, 2. — c) (als medic. t. t.) **noch nicht in Eiterung übergegangen, unreif** (Ggstz. maturus), crudum est, si etc., ein Absceß ist noch nicht reif, wenn ꝛc., Cels. 5, 28. *no.* 11. §. 145. — 4) **roh** = **noch nicht geheilt, noch nicht verharscht**, cr. adhuc vulnus, Pl. Ep.: cr. vulnera, Ov.: cruda vulnera retractare, noch nicht verharschte Wunden wieder aufreißen, bildl. = die alten Schmerzen erneuern, Ov. — 5) **roh = noch nicht durch Kunst bearbeitet, unbearbeitet, rauh**, corium, Varr. LL.: cortice crudo hasta, Virg.: u. prägn., caestus cr., aus rohem Rindsleder gearbeiteter, Virg. — II) übtr.: 1) **roh = nicht verarbeitet**, ut cibos mansos ac prope liquefactos demittimus, quo facilius digerantur, ita lectio non cruda, sed multā iteratione mollita et velut confecta memoriae imitationique tradatur, Quint. 10, 1, 19 (das Bild also vom „Kauen u. Erweichen der Speisen im Munde“, nicht vom „Verdauen“ hergenommen). — 2) **noch frisch** a) **unreif, noch nicht reif** (Ggstz. maturus), cruda viro virgo, Mart.: equa protervo adhuc cruda marito, Hor. – u. noch frisch = **zu neu, zu früh**, servitium, Tac.: funera nepotis, Stat. — b) **noch frisch = noch rüstig**, senectus cruda viridisque, Virg. Aen. 6, 304, und nach Virgil senectus cr. ac viridis, Tac. Agr 29. –

3) roh von Gemüth od. am Geist, a) roh von Charakter, rauh, gefühllos, mitleidlos, grausam, Diomedes, Ov.: Getae, Ov.: dicentem defodit altā crudus humo, Ov. – v. personif. Lebl., ensis, Virg.: bella, Ov. — b) geistig roh = ungebildet, ungeschliffen, crudissimum pistrinum, Cassius bei Suet. A. 4.

crŭentātĭo, ōnis, *f.* (cruento), das Blutigmachen, altaris, Tert. adv. Marc. 4, 39.

crŭente, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cruentus), blutig, grausam, Sen. u. A. – Andere Form **crŭenter**, App. M. 3. p. 130, 26.

crŭentĭfer, fĕra, fĕrum (cruentus u. fero), blutig, Tert. Judic. Domin. 10 in carm.

crŭento, āvi, ātum, āre (cruentus), blutig machen, mit Blut beflecken, -bespritzen, I) eig.: manus suorum sanguine, Nep.: se sanguine Capitonis, Tac.: gladium, Cic.: fore ut Luna se in Aquario cruentaret, sich mit Blut beflecke, blutbedeckt erscheine, Suet.: oculi cruentati, mit Blut unterlaufene, Pl. – trop., haec te cruentat oratio, Cic. — II) roth färben, röthen, Sen. u. Stat.

crŭentus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cruor), blutig, I) im Allg.: a) dem Stoffe nach, blutend, v. Flüssigkeiten = mit Blut vermischt, caro, Cels.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: vomica, quo cruentior, eo melior est, Cels. — b) der Farbe nach, blutroth, myrta, Virg. Ge. 1, 306. — II) im übeln Sinne, durch Verwundung, durch Mord blutig, 1) eig.: a) übh., blutig = mit Blut befleckt od. bespritzt od. besudelt, blutbefleckt, blutbespritzt, gladius, Cic.: vestis, Quint.: castra cr. et maculata, blutbefleckte u. mordbesudelte, Tac. – cr. hostis, d. blutbespritzte, Od. 1, 2, 30 (vgl. unten *no.* 2): hostia, Lampr.: P. Clodii cadaver, Cic.: cruentus sanguine civium Romanorum, Cic. — b) prägn., blutig = mit Verwundung, mit Blutvergießen, mit Mord verbunden, Blut kostend, Blutvergießen herbeiführend, victoria, Sall.: annus, Sall.: epistola, Blutbrief, Blutbefehl, Tac.: adulatio, zu Blutvergießen verführende, Pl. Ep.: ille dies cruentissimus Romano nomini, Vell. — 2) übtr., blutgierig, blutdürstig, grausam, hostis, Sen. ad Marc. 20, 3 (vgl. oben *no.* 1): Achilles cruentior bello, Ov.: ira, Hor.

crŭmēna (crumina), ae, *f.* das (gew. am Halse auf die Brust herabhängend getragene) Geldbeutelchen, Geldsäckchen für kleines Geld zum Ausgeben, I) eig.: crumenam sibi de collo detrahit, Plaut.: servus ferens crumenam plenam assium, Gell. — II) übtr., der Beutel, die Casse = das Geld, Hor. u. Juv.

crŭor, ōris, *m.* (Stamm CRU, wovon auch crudus, roh), der rohe Blutsaft = das rohe, dicke Blut (während sanguis = d. dünne, die Glieder durchströmende u. lebenerhaltende Blutsaft, vgl. Tac. A. 12, 47, 2), cruor concretus, Cels.: cr. captivus, der Gefangenen, Tac.: cr. inimici recentissimus, Cic.: cruorem ore ejectare, Virg.: si oculi suffunduntur cruore, mit Blute unterlaufen, Pl. – zur Bezeichnung des Blutvergießens, Mordes, lupus cupidus cruoris, Ov.: castus a cruore civili (Bürgerblut, Bürgermord), Cic.: adde cruorem stultitiae, füge zur Narrheit noch Blut (Mord) hinzu = nimm an, daß aus dieser Narrheit noch ein Mord entstehe, Hor. – neben caedes u. dgl., hinc cruor, hinc caedes, Tib.: e gremio et complexu matrum ad caedem et cruorem abstrahi, Cic. – im Plur., atros siccare veste cruores (Blutstropfen), Virg.: arma uncta cruoribus (wiederholtem Blutvergießen), Hor.

cruppellārius, ĭi, *m.* (ein keltisches Wort), ein von Kopf bis zu Fuß geharnischter Fechter bei den Aeduern, Tac. A. 3, 43, 2.

Cruptorīcis villa, Ort bei den Friesen im Norden des freien Germanien, für das h. „Gem-Ryk" im Osterlande gehalten, Tac. A. 4, 73 *extr.*

crūrālis, e (crus), zum Schienbein gehörig, Schienbein-, fasciae, Petr. u. JCt.

crūrĭcrĕpĭda, ae, *m.* (crus u. crepo), dem die Schienbeine von Schlägen klatschen, Klatschbein, Plaut. Trin. 4, 3, 14.

crūrĭfrăgĭus, ĭi, *m.* (crus u. frango), dem die Schienbeine zerbrochen wurden, Bruchbein, Plaut. Poen. 4, 2, 64.

crūs, crūris, *n.* I) der Unterschenkel, das Schienbein, das Bein vorzugsweise, Cic. u. A. — II) übtr., an Bäumen, der untere Theil des Stammes, Col. u. Pall.

crūscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. crus), das Unterschenkelchen, Beinchen, Plaut. Frgm. b. PDiac. p. 52, 20; vgl. PDiac. p. 53, 1. – ☞ Bei Mart. 3, 93, 8 liest Schneidewin crus colorque formicae.

crusma, ătis, *n.* (κροῦσμα), das auf einem Saiteninstrument gespielte Tonstück, Mart. 6, 71.

crusta, ae, *f.* die harte Oberfläche eines Körpers, die Rinde, Schale, Kruste, Borke, I) im Allg.: panis, piscium, locustarum, Pl.: soli, JCt.: ulcerum, Schorf, Cels.: poet., fluminis, die Eisdecke, Virg.: u. so crustis pruinarum diffractis, Amm. — II) insbes., als *t. t.* der bildenden Kunst = das eingelegte Werk, sowohl an den Wänden (von Gyps od. Marmor), Stuccatur, Musivarbeit, Mosaik, Pl. 35, 12, 45. §. 154; 35, 1, 1. §. 2; 36, 6, 6. §. 47 sqq., als an Gefäßen (von Gold, Silber, Elfenbein), halberhobene Arbeit, Bas-relief, ital. *riporti di basso relievo* (versch. von emblemata, Hautrelief, ital. *riporti di alto relievo*), Cic. Verr. 4, 23 *extr.* Juv. 5, 38. – trop., non est ista solida et sincera felicitas: crusta est (ist Tünchwerk, Außenwerk, äußerlicher Schein), et quidem tenuis, Sen. Prov. 6, 3.

crustārius, a, um (crusta), zu den Basreliefs gehörig, PDiac. p. 53, 6. – subst., crustarius, ii, *m.* der Arbeiter *en Basrelief*, Pl. 33, 12, 55. §. 157.

crusto, āvi, ātum, āre (crusta), wie mit einer Rinde, Schale, Kruste u. dgl., auch mit halberhobener Arbeit (Basreliefs) überziehen, gleichsam überrinden, mala gypso vel cerā, Pl. – Gew. im *Partic.*, crustata domus marmoribus, Luc.: vasa potoria crustata, mit Basreliefs, PDiac. p. 53, 6: crustata crassities pectoris et ventris, mit Fett gleichs. wie mit einer Kruste überzogen, App. – subst., crustata, orum, *n.* (*sc.* animalia, Schalthiere, Pl. 11, 37, 62. §. 165.

crustōsus, a, um (crusta), mit einer star-

ken Schale überzogen, rindig, bdellium crustosius, Pl. 12, 9, 19. §. 36.

crustŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crusta), d. kleine Rinde od. Schale od. Schicht, plumeae crustulae, Flocken, Arn. 2, *no.* 58. — ☞ Pl. 22, 25, 70. §. 142 liest Sillig mit den Hdschrn. pusulas ulcerum.

crustŭlārius, ĭi, *m.* (crustulum), d. Zuckerbäcker, der Zuckerplätzler = der Zuckerplätzchenbäcker, Sen. Ep. 56, 3.

crustŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. crustum), Zuckerwerk, Zuckerplätzchen, Hor., Sen. u. A. Vgl. Wolf zu Hor. Sat. 1, 1, 25.

crustum, i, *n.* (Nbf. zu crusta), mit einer Kruste überzogenes feines Backwerk, Zuckerwerk, Hor. u. A. Vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 1, 78.

Crustŭmĕria, ae, *f.* (Κρουστομερία) od. **Crustŭmĕrium**, ĭi, *n.*, **Crustŭmĕrii**, orum, *m.* u. **Crustŭmium**, ĭi, *n.* eine uralte Stadt der Sabiner, im Gebirge an den Quellen der Allia gelegen, auf deren Feldmark der Aufstand der röm. Truppen gegen die Patricier war, Form -meria, Liv. 2, 19, 2 u. a.: -merium, Liv. 1, 38, 4: -merii, Virg. Aen. 7, 631: -mium, Sil. 8, 367. — Dav. A) **Crustumerinus**, a, um, crustumerinisch, secessio Cr. (s. oben), Varr. LL. — B) **Crustuminus**, a, um, crustuminisch, Liv.: subst., in Crustuminum, in das Crustuminische (Gebiet), Liv.: u. Crustumini, orum, *m.* die Ew. von Crustumeria, die Crustuminer, Liv. — C) **Crustŭmius**, a, um, crustumisch, Virg.

Crustŭmius, ĭi, *m.* ein Fluß in Umbrien zwischen Rimini u. Pesaro, j. *Creca*, Pl. 3, 15, 20. §. 115. Luc. 2, 406.

crux, crŭcis, *f.* das Marterholz, bes. zum Kreuzigen, d. Kreuz, I) eig.: alqm in crucem tollere, Cic., od. cruci suffigere, Cic., od. in crucem suffigere, Just., od. cruci affigere, Tac., od. cruci figere, Pl., ans Kreuz heften, kreuzigen. — poet., crux pendula, die Deichsel, Stat. Silv. 4, 3, 28. — als Schimpfwort, Galgenvogel, Galgenstrick, Plaut. Pers. 5, 2, 17. — II) trop., Marter, Ungemach, Unheil, Verderben, aliqua mala crux, Plaggeist, Quälgeist (v. der Buhlerinn), Plaut.: u. so illae cruces, Ter.: abstraxit hominem in maximam malam crucem, Plaut.: quae te mala crux agitat? welch' ein Henker plagt dich? Plaut.: multas cruces propositas effugere cupiebant, Cic.: quaerere in malo crucem, Ter.: summum jus antiqui putabant summam crucem, Col. — dah. d. Schimpfausdruck: i (abi etc.) in malam crucem, „geh' zum Henker, hol' dich der Henker", Plaut. u. Ter.: ebenso i in crucem, Plaut.: u. elliptisch, in malam crucem! zum Henker! Plaut.

crypta, ae, *f.* (κρύπτη), die Grotte, d. Gewölbe, die Gruft, Sen. u. A.: als Aufbewahrungsort, Vitr. — cr. Neapolitana, eine dunkele Grotte in der Nähe von Neapel, durch welche ein kürzerer Weg nach Puteoli führte, Sen.

crypticus, a, um (κρυπτικός), bedeckt, verborgen, arcus, Sidon. Ep. 1, 5.

cryptŏporticus, us, *f.* (*vox hybr.* von κρυπτός u. porticus), ein verdeckter Gang, eine Gallerie, Halle, Pl. Ep. u. Sid.

crystallinus, a, um (κρυστάλλινος), aus Krystallglas bereitet, krystallen, Pl. u. A. — subst., crystallina, orum, *n.* (*sc.* vasa), „Krystallgefäße", Pl. u. A. Vgl. Becker's Gallus 2. S. 275.

crystallion, ĭi, *n.* (κρυστάλλιον), Flöhkraut, Pl. 25, 11, 90. §. 140.

crystallum, i, *n.* u. **crystallus**, i, *c.* (κρύσταλλος), I) das Eis, Auct. Priap. 63, 6. — II) das Krystall, Bergkrystall, A) eig., Pl. u. A.: Form crystallus, *m.*, Solin. 15 *extr.* — B) meton.: 1) ein Krystallgefäß zum Trinken, Mart. c. — 2) crystallus, i, *f.* eine Krystallkugel, aquosa, Prop. 4, 3, 52 (zu welchem Gebrauch s. Böttiger's Sabina 2. S. 185 u. 208).

1. **Ctēsĭphon**, ōntis, *m.* (Κτησιφῶν), ein atheniensischer Staatsmann, Freund des Demosthenes, der den Vorschlag machte, dem Demosthenes für seine Verdienste um den Staat eine goldene Krone zu geben, deßhalb vom Aeschines angeklagt, aber vom Demosthenes siegreich vertheidigt wurde (in der Rede ὑπὲρ Κτησιφῶντος περὶ τοῦ στεφάνου), Cic. dOr. 3, 56, 213. — dah. meton., die Rede für den Ctesiphon (gew. pro corona gen.), Sidon. Ep. 2, 9.

2. **Ctēsĭphon**, ōntis, *f.* (Κτησιφῶν), Stadt am östlichen Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, später Hauptstadt Assyriens, ja des ganzen parthischen Reichs, seit Trajan mehrmals von den Römern erobert, j. *El Madaien*, namentlich die Ruinen *Tak-Kesre*, Amm. 23, 6, 23. Tac. A. 6, 42, 2. Eutr. 8, 3 u. a. Spart. Sev. 16. Vgl. A. Forbiger's Handb. der alten Geogr. 2. S. 612 f.

Cŭba, ae, *f.* (cubo), die „das Liegen der Kinder beschützende Göttin", Varr. b. Donat. Ter. Ph. 1, 1, 15.

cŭbātio, ōnis, *f.* (cubo), das Liegen, Varr. LL. 8, 30. §. 54.

cŭbātor, ōris, *m.* (cubo), der irgendwo liegt, Paul. Nol. Ep. 21, 4.

cŭbĭcŭlāris, e (cubiculum), zum Wohn- u. Schlafzimmer gehörig, lectus, Cic. dDiv. 2, 65, 134; Tusc. 5, 20, 59.

cŭbĭcŭlārius, a, um (cubiculum), zum Wohn- u. Schlafzimmer gehörig, stragula, Pl. u. A. — subst., cubicularius, ii, *m.* der Kammerdiener, Cic. u. A.: decurio cubiculariorum, der Oberkammerdiener, Suet. D. 17.

cŭbĭcŭlātus, a, um (cubiculum), mit Zimmern versehen, dh. subst., cubiculatae, arum, *f.* (*sc.* naves) = θαλαμηγοί, ägypt. Zimmerschiffe, Gondeln, Sen. Ben. 7, 20, 3.

cŭbĭcŭlum, i, *n.* (cubo), I) ein mit einem Sopha zum Liegen (lectus) versehenes Zimmer, ein Wohn- od. Schlafzimmer, Cic. u. A.: dormitorium, Schlafzimmer, Pl.: cubicula diurna nocturnaque, Pl. Ep.: minister cubiculi, Kammerdiener, vertrauter Diener, Liv. — II) übtr.: A) der erhabene Sitz des Kaisers im Schauspiele, Pl. Pan. u. Suet. — B) (in der Bauk.) die liegende Fuge eines Steins, das Lager, Vitr. 2, 8 *in.*

cŭbĭcus, a, um (κυβικός), kubisch, würfelig, Vitr. 5. praef. §. 3.

cŭbīle, is, *n.* (cubo), die Lagerstätte, das Lager, I) eig.: 1) der Menschen, a) übh., Cic. u. A.: est cubile terra, humus, saxum (est), die Erde etc. dient ihnen zum Lager, Cic., Sen. u. A. (s. Mützell zu Curt. 3, 2, 15). — b) insbes. das Ehelager, Ehebette, Virg. u. A. — 2) d. Thiere,

Varr., Cic. u. A. – trop., avaritiae non solum vestigia, sed ipsa cubilia, die wahre Stätte, Cic. — 3) poet., solis Hesperium cubile, das „Lager" der untergehenden Sonne (da nach den ältesten Vorstellungen die Sonne, wenn sie im westlichen Ocean [Hesperius] untertaucht, sich dort in eine Lagerstätte legt, und die Nacht über wieder zu den östlichen Aethiopen zurückgebracht wird), Hor. Od. 4, 15, 16: dass. cubile noctis, Sen. HOet. 1140. — II) übtr., als t. t. der Bauk., die Fuge, in der Steine, Balken ꝛc. ruhen, eingezapft sind, das Lager, Vitr. 2, 8, 1 u. a.

cŭbĭtal, is, *n.* (cubitum), das Polster für den Ellenbogen, d. Armpolster, Hor. Sat. 2, 3, 255.

cŭbĭtālis, e (cubitum), eine Elle lang, Liv. u. A.

cŭbĭtĭo, ōnis, *f.* (cubo), das Liegen, Augustin. Ep. 151.

cŭbĭtissim, *Adv.* (cubitum), auf dem Ellbogen liegend, Plaut. Casin. 5, 2, 42 zw.

cŭbĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. cubo), oft liegen, zu liegen pflegen, Plaut., Cic. u. A. – v. Beischlafe, cum alqa od. alqo, Plaut.

cŭbĭtor, ōris, *m.* (cubo), der (gern) liegt, bos, der sich beim Ackern oft hinlegt, Col. 6, 2, 11.

cŭbĭtōrius, a, um, s. accubitorius.

cŭbĭtum, i, *n.* u. **cŭbĭtus**, i, *m.* (κύβιτον, cubo), I) (gew. Nom. cubitus) d. Ellbogen, Ellenbogen, gew. im engern Sinne bald = d. Ellenbogengelenk, bald = das Ellenbogenbein (Ggstz. humerus, das Oberarmbein) u. die untere größere Ellenbogenröhre (Ggstz. radius, d. obere, kürzere, d. Speiche), im weitern Sinne auch der ganze Unterarm, Vorderarm, Plaut., Cels. u. A.: presso remanere cubito, ruhig liegen bleiben mit (in das Polster des Speisesophas) eingedrücktem Ellb., Hor.: cubitum ponere (in der Volksspr. = *accumbere*) apud alqm, Petr.: cubito (am E.) se emungere, AHer. — II) *meton.*: A) die Krümmung, Biegung, orae, Pl. 3, 13, 18. §. 111. — B) (Nom. gew. cubitum) als Längenmaß, die Elle, cubitum longae literae, Plaut.: gladii tenues longi quaterna cubita, Liv.: columella tribus cubitis altior, Cic. – Sprüchw. (aus dem Griechischen) v. e. Zauberer, assiduo cursu cubitum nullum procedere, Cic. Att. 13, 12, 3: cursitare ac ne cubiti quidem mensuram progredi, Suet. Tib. 38 *extr.*

1. **cŭbĭtus**, i, *m.* s. cubitum.

2. **cŭbĭtus**, us, *m.* (cubo), I) das Liegen, supini cubitus, Pl. 28, 4, 14. §. 54. – v. Schlafenliegen, Cato RR. 5, 5. – v. Beischlaf, Plaut. A. 5, 1, 70. — II) meton., das Lager, die Lagerstatt, Pl. 24, 9, 38. §. 59.

cŭbo, ŭi (selten āvi), ĭtum, āre, liegen, I) v. leb. Wesen: A) im Allg.: abeam potius, quam domi cubem, Plaut.: in lectica cubans, Cic.: ut etiam legationes audiret cubans, Suet.: pisces cubantes = jacentes, gew. in der Tiefe der Gewässer ruhig liegende „Plattfische, Halbfische", Col. 8, 17, 9. — B) mit bes. Nebenbegriffen: 1) schlafen liegen, schlafen, c. sub divo, Suet.: cubitum ire, Cato u. Cic., abire, Plaut., discedere, schlafen =, zu Bette gehen, Ggstz. cubitu surgere, aufstehen (vom Schlafe), Cato. – dah. v. Beischlaf, cum alqa od. alqo, Plaut. u. Ter.: absol., Plaut. — 2) zu Tische liegen, Cic.: juxta, supra, Suet. — 3) (krank) darnieder liegen, krank seyn (s. Heindorf und Krüger zu Hor. Sat. 1, 1, 78. Schmid zu Hor. Ep. 2, 2, 68), c. in morbo, Plaut.: c. puerperio, Ter.: c. ex duritie alvi, Suet.: absol., Ov. u. Hor.: dah. subst. cubans = *aegrotus*, der Kranke, Patient, Cels. — II) von lebl. Ggstdn.: A) im Allg.: qua cubat unda freti, Mart. 5, 1, 4. — B) insbes. von Localitäten, sich senken (vgl. ἧσθαι u. καθῆσθαι), cubantia tecta, Lucr. 4, 518: Ustica cubans, sanft gesenkt, Hor. Od. 1, 17, 12. – ☞ *Perf. Conjctv.* cubaris, Prop.: *Infin.* cubasse, Quint.

cŭbus, i, *m.* (κύβος), I) der Würfel, Kubus, Vitr. 5. praef. 4. – als Maß, RhFann. 61. — II) die Kubikzahl, Gell. 1, 20, 6.

cuci, *indecl.*, ein palmenähnlicher Baum, nach Sprengel *Hyphaene coriacea Gaertn.*, Pl. 13, 9, 18. §. 62.

cŭcullātus, a, um (cucullus), mit einem Capuchon versehen, vestis, Isid. 19, 24, 17.

cŭcullĭo (cuculio), ōnis, *m.* = cucullus, die am Kleide befestigte Kappe, der Capuchon, Cato u. Spät.

cŭcullus, i, *m.* die Hülle, a) des Kopfs, die am Kleide befestigte Kappe, der Capuchon, Mart. u. A. — b) einer Waare, die Düte, piperis, Mart. 3, 2, 5.

cŭcŭlo, āre (cuculus), Naturlaut des Kukuks, Kukuk rufen, Auct. carm. philom. 35.

cŭcŭlus, i, *m.* (vom Naturlaut cucu, vgl. κόκκυξ), I) der Kukuk, Pl. u. A. – als Schimpfwort, Gauch, Narr, Tropf, Maulaffe, Plaut.: u. als höhnender Zuruf an träge Landleute, die mit dem Schneiteln bis zum Kukuksrufe (d. i. bis nach der Frühlingsgleiche) warteten, Hor. Sat. 1, 7, 30; vgl. Pl. 18, 26, 66. §. 249. — II) übtr., eine Pflanze = strychnos, Pl. 27, 8, 44. §. 68. – ☞ Die Messung cūcūlus, Auct. Carm. philom. 35.

cŭcŭma, ae, *f.* I) ein Kochgeschirr, Kessel, Petr. u. JCt. — II) viell. ein kleines Privatbad (Ggstz. thermae), Mart. 10, 79, 4.

cŭcŭmella, ae, *f.* (*Demin.* v. cucuma), ein Kesselchen, Alfen. Dig. 8, 5, 17.

cŭcŭmer, s. cucumis ☞

cŭcŭmĕrārium, ĭi, *n.* (cucumis), ein Gurkenfeld, Eccl.

cŭcŭmis, ĕris, *m.* I) die Gurke, Varr., Col. u. A. — II) eine an Farbe u. Geruch der Gurke ähnliche Seepflanze, Pl. 9, 2, 1. §. 3. – ☞ *Nom.* cucumer bei den Gramm. ohne Beleg angeführt, ebenso d. regelm. *Genit.* cucumis, dagegen hat Plin. den *Dat.* cucumi, den *Acc.* cucumim und den *Abl.* cucumi; vgl. Schneider Formenl. 1. S. 170 f.

cŭcurbĭta, ae, *f.* I) der Kürbis, Col. u. A. — II) übtr., der Schröpfkopf, Juv. u. A.

cŭcurbĭtārius, ĭi, *m.* (cucurbita), ein Kürbispflanzer, Hier. Ep. 112. *no.* 22.

cŭcurbĭtātĭo, ōnis, *f.* (cucurbita), das Schröpfen, CAur. Tard. 2, 1.

cŭcurbĭtĭnus, a, um (cucurbita), kürbisartig, kürbisförmig, pirum, wahrscheinlich unsre „Schweizerbergamotte", Cato u. Pl.

cŭcurbĭtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cucurbita), I) c. silvestris, die Coloquintenpflanze, Scrib. 106. — II) der Schröpfkopf, Cels. 2, 11 u. a.

cŭcūrio, īre, kollern, vom Haushahn, Auct. carm. philom. 25.

cūcus, i, *m.* Gauch, d. h. sowohl „Kukuk" als „Narr", Plaut. Pers. 2, 1, 6.

1. **cūdo**, di, sum, ĕre, I) schlagen, klopfen, stampfen, Lucr. u. Pl.: c. fabas, ausklopfen, dreschen, Col. — Sprüchw., istaec in me cudetur faba, das werde ich ausbaden müssen, Ter. Eun. 2, 3, 89. — II) prägn., (ein Metall) schlagend bereiten, schlagen, verfertigen, prägen, nummos, Plaut.: argentum, Ter.: anulum, Quint. — trop., alci tenebras, Plaut.

2. **cūdo**, ōnis, *m.* ein Helm von Fellen, Sil. 8, 495 u. A.

cuferion, ĭi, *n.* der Nasenblutfluß, eine Krankheit der Pferde, Veget. 3, 37.

cūicŭimŏdi (= *cujuscujusmodi*, v. quisquis u. modus), von welcher Beschaffenheit immer, wie immer beschaffen, c. est, Cic.: c. sunt, Cic. Vgl. Madv. zu Cic. Fin. 3, 9, 30. Lion zu Gell. 2, 8, 6.

cuimŏdi (= *cujusmodi*), wie beschaffen, Gell. 9, 13, 4; 12, 2, 2 u. öfter, aber überall mit der Variante cujusmodi oder cuicuimodi; vgl. Madv. zu Cic. Fin. 3, 9, 30. Lion zu Gell. 2, 8, 6.

cūjas (archaist. quojas), ātis, od. nicht contrah. **cujātis**, is (aus cujus v. qui), woher (gebürtig, stammend)? was für ein Landsmann? *Nom.* cujas, Liv., cujatis, Plaut.: *Acc.* cujatem, Cic.: *Nom. Plur.* cujates, Plaut.

1. **cūjus**, a, um, *Pronom. interr.* (aus cujus v. qui), wem angehörend? wessen? cujum puerum? Ter.: cujum pecus? Virg.: virgo cuja est? Ter.: et, cuja sit, dicerem, Ter. — mit angehängtem *nam*, cujanam vox, Plaut.

2. **cūjus**, a, um, *Pronom. relat.* (aus cujus v. qui), welchem (dem) angehörend, wessen (dessen), argentum pro istis ambabus cujae erant domino dedi, Plaut.: is, cuja ea uxor fuerat, Pl. Frgm.: is, cuja res sit, Cic.: ei cuja nihil interfuit, Cic. Frgm.

cūjuscĕmŏdi (= *cujuscumquemodi*, v. qui, ce u. modus), von welcher Beschaffenheit nur, wie nur immer beschaffen, Spät. (b. Cic. dInv. 2, 45, 134 liest Orelli [2] cuicuimodi). Vgl. Hildebr. zu App. M. 8. p. 700. Dederich zu DCret. Introd. p. L.

cūjuscumquĕmŏdi, falsche LA. für cujusque modi b. Sall. C. 39 *extr.*

cūjusdam-mŏdi, auf eine gewisse, von einer gewissen Art, jetzt richtiger getrennt geschr., wie Cic. Fin. 5, 12, 36 *ed. Madv.*

cūjusmŏdi od. getrennt **cujus modi** (quis u. modus), von welcher Art? wiebeschaffen? Cic.

cūjusmŏdicumque, falsche LA. für cujuscumque modi, Cic. Clu. 6, 17.

cūjus-nam, s. 1. cujus a. E.

cūjusquĕmŏdi od. getrennt **cūjusque mŏdi** (quisque u. modus), von jeder Beschaffenheit, von jeder Art, c. voluptates, Cic.: tot homines c., Cic.: neque solum cives, sed c. hominum genus, Sall.

cūjusvis, **cūjāvis**, **cūjumvis** (aus cujusvis u. quivis), wem immer angehörend, wessen immer, eines jeden, cujavis oratio, App. Apol. p. 326, 13.

culcĭta, ae, *f.* (in Hdschr. auch culcitra geschr., s. Orelli zu Cic. Tusc. 3, 19, 46. Oud. zu Suet. Tib. 54. — nach Varr. LL. 5, 35. §. 167 u. PDiac. p. 50, 8 von calco = inculco), der mit Federn, Wolle, Haaren ꝛc. fest ausgestopfte Sack zum Liegen, Wärmen ꝛc., ein Kissen, eine Matratze, ein Polster, Cato, Varr., Cic. u. A.: vom Augenkißchen, Plaut.: vom Lager in Vogelbehältern, Varr. — scherzh., gladium faciam culcitam eumque incumbam, werde das Schwert zum Kopfkissen nehmen, d. i. mich entleiben, Plaut. Cas. 2, 4, 28.

culcĭtārius, ĭi, *m.* (culcita), der Polsterverfertiger, nach Diom. p. 313 P.

culcĭtella, ae, *f.* (*Demin.* v. culcita), ein Kißchen, Matratzchen, im obscönen Sinne gleichsam die Unterlage, Plaut. Most. 4, 2, 14.

culcĭtra, s. culcita.

culcĭtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. culcita), ein Kißchen, Matratzchen, Lucil. b. Non. 35, 20.

cŭlĕāris (cull.), e, von der Größe eines *culeus*, Cato u. Vitr.

cŭlēus (cull.), i, *m.* (κουλεός) u. **cŭlēum** (cull.), i, *n.* (κουλεόν), I) ein lederner Sack, Schlauch zur Aufhebung des Weins, Öls, Wassers ꝛc., Cato, Plaut. u. Nep.: als Getreidesack, Scaev. Dig. — In dergl. wurden auch Vatermörder genäht und ertränkt, Cic. u. A. — II) übtr., das größte Maß von Flüssigkeiten, 20 amphorae enthaltend, Cato u. Varr.

cŭlex, ĭcis, *m.* I) die Mücke, Schnake, Hor., Col. u. A. — bei Plin. auch von verschiedenen geflügelten Käferarten, w. die Gallwespe, welche die Feigen befruchtet (*Cynips Psenes*, L.), Pl. 17, 27, 44. §. 255. — *fem.* als Scheltwort v. e. lästigen alten Liebhaber, cana c., Plaut. Cas. 2, 3, 22. — II) übtr. = ψύλλιον, Flöhkraut, Pall. 4, 9, 8: culix geschr. b. Pl. 19, 5, 23. §. 68.

cŭlĭcellus, i, *m.* (*Demin.* von culex), ein Mückchen, c. amasio Tulliae, d. i. sie umschwärmend, Seren. b. Diom. p. 513 P.

cŭlĭcŭlāre, is, *n.* (culex), ein Mückennetz (vgl. conopeum), Schol. Juv. 6, 80.

culigna, ae, *f.* (κυλίχνη), ein kleiner Kelchbecher, Cato RR. 132, 1.

cŭlīna, ae, *f.* I) die Küche, Plaut., Cic. u. A. — übtr., eine tragbare Küche = ein tragbarer Heerd, Sen. Ep. 78, 22. Juv. 3, 250. — II) meton., die Küche = Speise, Kost, Bewirthung, Hor. u. Juv.

cŭlīnārius, a, um (culina), zur Küche gehörig, Küchen-, I) *adj.*: piscem ab operis culinariis apponi jussit, Fronto BParth. p. [illegible] *ed. sec. Maj.* (*ed. Fcfrt.* p. 325 a famulis) — II) *subst.* culinarius, ii, *m.* (*sc.* servus), der Küchendiener, Scrib. 230.

culix, s. culex *no.* II.

culleus, s. culeus.

culmen, ĭnis, *n.* (st. columen v. cello), I) der höchste Punkt, der Gipfel, die Kuppel eines hohen Gegenstandes (als Scheitelpunkt). A) eig.: 1) im Allg.: c. Alpium, Caes.: c. montium, Pl.: v. der „Kuppel" des Himmels, Cic. Arat.: v. „Scheitel" des Menschen, c. summum hominis, Liv. — 2) insbes., als *t. t.* der Bau = der First des Daches, Virg., Liv. u. A. — meton. = das Haus, VFl. u. Sen. *poët.* — B) trop. der Gipfel, Culminationspunkt, das Höchste, summum c. fortunae, Liv. (vgl. Luc. 8, 81. c

omnium rerum pretii, Pl. — II) (poet.) = culmus, der Halm der Bohne, Ov. F. 4, 734.

Culminia, s. Colminiana.

culmus, i, *m.* (v. cello, wie culmen), der Halm, bes. des Getreides, Cic.: fabae, Col.

culpa, ae, *f.* die Schuld, das Vergehen, der Fehltritt (insofern er dem Urheber angerechnet wird), und der daraus hervorgehende strafwürdige Zustand, I) eig.: A) im Allg.: c. delicti, Cic.: amicitiae, der Vorwurf, die Pflicht der Fr. vernachlässigt zu haben, Cic.: liberatio culpae, von d. Sch., Cic.: culpā meā, durch meine Sch., Cic.: non meā culpā saepe ad vos oratum mitto, es ist nicht meine Schuld, daß ich so oft rc., Sall. – culpam rei sustinēre, haben, Cic.: sum in culpa, ich bin Schuld, Cic.: so auch culpa est in me, Cic.: culpa penes te est, Ter.: culpā carēre, Cic.: culpam in alqm conferre, Cic., oder transferre, Liv., schieben: culpam ab alqo demovēre, Cic., oder amovēre, Liv.: esse extra culpam, Cic.: culpam in se admittere, Ter., culpam committere oder contrahere, Cic., culpam commerēre, Ter., e. Sch. begehen: ponere in culpa, für schuldig, für strafwürdig halten, Cic.: alqd culpae dare, Cic. — B) insbes.: 1) die Schuld der Unkeuschheit, der Fehltritt, Fall, Virg., Tac. u. A. — 2) die Schuld der Nachlässigkeit, Vernachlässigung, das Versehen, JCt. — 3) meton., der schuldige Gegenstand, continuo culpam (die Ursache der Seuche, das kranke Schaf) ferro compesce, Virg. Ge. 3, 468. — II) übtr., der Schaden, das Gebrechen, operum et laudes et culpae, d. i. Vollkommenheiten u. Gebrechen, Vitr. 3, 1, 4.

culpābilis, e (culpo), tadelnswerth, strafbar, App.: *Compar.*, Tert.

culpābiliter, *Adv.* (culpabilis), tadelnswerth, strafbar, Symm.: *Compar.* Paul. Nol.

culpātio, ōnis, *f.* (culpo), der Tadel, Gell. 10, 22, 2.

culpātus, a, um, *PAdj.* (v. culpo), tadelnswerth, vinum, schlecht, verdorben, Macr.: *Compar.*, Gell.

culpito, āre (*Intens.* v. culpo), stark:, hart tadeln, Plaut. Cist. 2, 1, 19.

culpo, āvi, ātum, āre (culpa), I) Jmd. oder etwas als schuldig od. fehlerhaft tadeln, es mißbilligen (Ggstz. laudare, probare), Komik., Hor. u. A. — II) auf etwas die Schuld schieben, es anklagen, über etw. klagen, Col., Hor. u. A.

culte, *Adv.* m. *Compar.* (cultus), geschmückt, I) im Allg., geschmückt, geputzt, lectulus quotidianā consuetudine cultius stratus, reichlicher als gewöhnlich aufgeputzt, VMax.: cultius progredi, Just. — II) insbes., v. d. Rede, mit Schmuck, gewählt, c. dicere, Quint.: cultius dicere, Sen. Rh.: sublimius et cultius dicere, Tac. Dial.

cultellātus, a, um (cultellus), I) messerförmig, dorsum, Pl.: dorsi spina, Pl. — II) durch das Pflugmesser geebnet, Frontin. de Limit. p. 43 *Goes.*

cultellus, i, *m.* (*Demin.* v. culter), ein kleines Messer, Messerchen, Varr. u. A.: tonsoris, JCt.: ligneus, hölzerner Pflock, Vitr.

culter, tri, *m.* (v. colo, wie raster v. rado), der Putzer = das Messer, osseus, Col.: insbes. das „Winzermesser", Col.: das „Schlachtmesser", Plaut. u. Liv.: so bovem ad cultrum emere, zum Schlachten, Varr. RR.: das „Küchenmesser", Varr. b. Non.: das „Jagdmesser", mit dem Zusatz. venatorius, Petr. und Suet.: cultri tonsorii, im Zshg. bl. cultri, d. Messer mit denen der Tonsor den Bart zwickte, d. Bartscheere, Cic. u. A. – u. d. „Pflugmesser", d. „Pflugschar", Pl. – in cultro od. in cultrum collocare, auf die hohe Kante, auf die schmale Seite legen (Ggstz. planum collocare), Vitr. – Sprüchw., me sub cultro linquit, läßt mich unter dem M. = in den Händen des Plaggeistes, Hor. Sat. 1, 9, 74.

cultio, ōnis, *f.* (colo), I) die Abwartung, Bearbeitung, agri, Ackerbau, Cic. Sen. 16, 56; Verr. 3, 97, 226. — II) die Verehrung, Arn. 4, 27; 5, 30.

cultor, ōris, *m.* (colo), d. Bearbeiter, Pfleger, Pflanzer, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: agri, Liv.: terrae, Cic.: vitis, Cic.: pecoris, Viehzüchter, Sall. — 2) (absol.) prägn., der Landbebauer, Landmann, Pflanzer, Sall., Liv. u. A. Vgl. Herzog zu Sall. Jug. 46, 5. — B) übtr., der Bewohner, Anwohner eines Orts übh., ejus terrae, Sall.: collis ejus, Liv.: insulae, Liv.: coeli (Juppiter), Plaut. — II) trop.: A) der Pfleger, Bildner, juvenum, Erzieher, Lehrer, Pers. 5, 63. — B) der Verehrer, 1) im Allg. = d. Freund, Liebhaber von Jmd. od. etwas, frigidae, Sen.: bonorum (der Optimaten), Liv.: veritatis (Ggstz. fraudis inimicus), Cic. — 2) insbes., der Verehrer der Gottheit, deorum, Hor.: diligentissimus religionum, Liv. – dh. der Priester einer Gottheit, cultores Deûm matris, *i. e. Galli* (Priester der Cybele), Suet. Oth. 8.

cultrārius, ii, *m.* (culter), der Opferstecher (dagegen popa = d. Opferschläger), Suet. Cal. 32.

cultrātus, a, um (culter), messerförmig, cultrato mucrone folia, Pl. 13, 4, 7. §. 30.

cultrix, īcis, *f.* (cultor), die Pflegerinn, I) eig., Cic. Fin. 5, 14, 39. — II) übtr., die Bewohnerinn, v. Pers., Virg. u. Ov.: von einer Sache, c. foci secura patella, Pers.

cultūra, ae, *f.* (colo), die Bearbeitung, Abwartung, Besorgung, Pflege, I) eig.: 1) im Allg.: agri, Cic.: vitis, Cic.: im Plur., agri culturae, Lucr. — 2) prägn., der Landbau, die Landwirthschaft im weitesten Sinne, Varr., Quint. u. Hor.: im Plur. von den einzelnen Theilen der Landwirthschaft, Col. — II) trop.: A) die Pflege, Ausbildung, animi, Cic. Tusc. 2, 5, 13: absol., Hor. Ep. 1, 1, 40. — B) die Verehrung, potentis amici, d. i. das Becuren, Hor. Ep. 1, 18, 86.

1. **cultus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. colo), I) eig.: A) bebaut, angebaut, cultivirt (Ggstz. incultus), quo (ager) cultior sit, Varr.: cultiora loca, Curt.: ager cultissimus, Cic.: hortus cultissimus herbis, Ov. – subst., culta, orum, *n.* „bebaute, cultivirte Oerter, Gegenden, Pflanzungen rc.", Lucr., Virg. u. Pl. — B) geschmückt, geziert, cultus purpurā, Suet.: minister quo nec filia cultior nec uxor, Mart. — II) trop., gebildet, cultiora tempora et ingenia, Curt.: turba cultior (Ggstz. corona sordidior), Sen.: sermone cultissimus, AVict.

2. **cultus**, us, *m.* (colo), die Bearbeitung,

Abwartung, Pflege, I) eig.: agrorum, Bearbeitung des Ackers, Landbau, Liv.: agricolae, agricolarum, Cic.: gregis, Wartung, Pflege, Calp.: purum ab humano cultu solum, Liv.: cultus et curatio corporis, Cic. – meton., Plur. cultus = Anbaue, Anpflanzungen, Cic. Verr. 4, 51, 114. — II) trop.: A) im Allg.: 1) die Pflege, Ausbildung, Erziehung, c. animi, geistige Uebung od. Beschäftigung, Cic.: c. literarum, Gell.: c. ingenii, Gell.: malo cultu corruptus, Cic.: eodem cultu habēre, auf gleiche Weise erziehen lassen, Sall.: humili cultu (einfach) educare, Liv. — 2) die Verehrung, alci cultum tribuere, Cic.: de adventu regis et cultu sui, Tac. – insbes., die Verehrung einer Gottheit, der Cultus, deorum, Cic.: absol., Ov. u. (im Plur.) Lact.: cultui Christiano adhaerēre, Amm. — B) prägn.: 1) die auf äußere Verfeinerung u. Bequemlichkeit des Lebens gerichtete Pflege (als Ggstz. des Naturlebens), d. i. die Lebenseinrichtung, Lebensweise, Cultur (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 1. p. 3 sq.), c. humanus civilisque (Ggstz. fera agrestisque vita), Cic.: c. quotidianus, Nep.: cultus atque humanitas provinciae, die feine Lebensweise, Cultur, Caes.: c. liberalis, Liv.: bes. verb. victus et cultus, Caes.: victus atque cultus, Sall. u. Nep.: non mores patrios solum, sed etiam cultum vestitumque mutare, Nep. – dh. a) im übeln Sinne, die Ueppigkeit, der Luxus, ganeae ceterique cultus, Sall.: cultus ac desidia imperatoris, Liv. — b) übtr., Verfeinerung des Geschmacks, die Geschmacksbildung, Cultur, Quint. — 2) vorzugsw., die Kleidung, der Schmuck, die Kleiderpracht, Pracht, Eleganz in der Einrichtung des Hauses rc., regius, Nep.: filiorum multus pueritiae, ein zahlreicher Hofstaat (eine große Hofhaltung) der königl. Prinzen, Sall.: muliebris, Pl.: mercatus, gekaufter Putz, Prop.: triumphi, Vell.: amoenior, Galanterie, Eleganz in der Kleidung, Liv.

cŭlullus, i, m. (urspr. ein Opfergeräth für Flüssigkeiten; dann im Allg.) ein großer gehenkelter Pocal, Humpen, Hor. Od. 1, 31, 11 u. AP. 434.

cūlus, i, m. die Mündung des Mastdarms, der Hintere (als obscöner Ausdr.), Catull. u. A.

1. **cum**, *Conjunct.*, s. quum.

2. **cŭm**, *Praep. c. Abl.* (ξύν, ξύν, σύν, aber zugleich auch in der Bedtg. von ἅμα u. μετά τινος od. auch bloß τινί) drückt im Allg. „ein Zusammenseyn, eine Begleitung" aus, u. wird sowohl von Personen, als auch von Dingen u. Begriffen gebraucht: Grundbedtg. mit, im Ggstz. von sine, ohne (wie Cic. Mil. 21, 55: semper ille antea *cum* uxore, tum *sine* ea); dh. auch mit non sine vertauschbar (wie Hor. Od. 3, 4, 10: non sine Dis animosus infans). – dah. I) in Verbindung u. Gemeinschaft, σύν od. bl. τινί, 1) in gemeinschaftlichem Handeln = mit, sammt, zusammen, ire cum amica, Ter., egredi cum copiis, Liv. — 2) in freundlichem Benehmen, cum patrono mihi omnia sunt, ich stehe in ganz freundschaftlichen Verhältnissen mit, Cic.: est mihi cum alqo aliquid od. nihil, ich stehe in einer oder keiner Verbindung, habe Gemeinschaft oder keine Gemeinschaft (nichts zu schaffen) mit Jmd., Cic. u. A. (vgl. *Manut.* Cic. Fam. 13, 1 *in.*): quid tibi mecum est rei? was habe ich mit dir zu schaffen? was gehst du mich an? Plaut.: quid mihi cum re? was geht mich die Sache an? Cic.: congruere cum natura (= *naturae*), Cic. – dh. auf Jemandes Seite, Partei, consentire cum alqo, Cic.: facere cum alqo, es mit Jmd. halten, auf seiner Seite seyn, σύν τινι εἶναι, Cic. — 3) in feindlichem Benehmen = mit, d. i. gegen, wider, pugnare cum hoste, μάχεσθαι τινι, Cic.: habēre controversiam cum alqo, Cic.: nihil cum potentiore juris humani relinquitur inopi, d. i. gegen den Mächtigern, Liv. hieher gehören auch queri, querelae cum alqo, d. i. Beschwerden über u. gegen Jemand, Cic.: orationem habēre cum multitudine, an rc., Cic.: dissidēre, distractum esse cum alqo, Cic.; vgl. Benecke zu Cic. Dejot. 5, 15. p. 105 a. — II) in Begleitung, in Gesellschaft, ἅμα, 1) v. Personen = mit, unter, ad mille hominum, cum his Sempronio Blaeso quaestore, amissum, d. i. mit oder unter diesen, Liv. – in diesem [...] steht, bei Prosaikern selten, bei Dichtern [...] cum geradezu für et, wie σύν für καί (vgl. [...]dorf zu Hor. Sat. 1, 10, 85), negaretis hoc [...] hi cum Diis, d. i. mihi et Diis, Liv.: Liber pater et cum Castore Pollux, Hor. – aber in [...]bindungen wie dux cum principibus capi[...], Liv., Demosthenes cum ceteris sunt [...], Nep., Bocchus cum peditibus invadunt, Sall. kann jedoch der Begriff der Begleitung fest[...]ten werden, vgl. Herzog zu Sall. Cat. 43, 1 [...] Jug. 38, 6. — 2) von Sachen, mit od. in = [...]hen, ausgerüstet, bekleidet, begabt mit [...] homo cum sica inventus (vgl. σὺν δορί), Cic.: cum telo esse, eine Waffe bei sich führen ([...] in Rom verboten war), Sall. (vgl. Fabri zu Sall. Cat. 27, 2): sedēre cum tunica, in der T., Cic. porcus cum humano capite, Liv.: ager eff[...] cum octavo, cum decimo, bringt das achte, [...] Korn, Cic.: esse cum imperio, unumschränkte Gewalt haben (dagegen esse in imperio, ein [...]heres Staatsamt bekleiden), Cic. — 3) v. Gleichzeitigem = mit, bei, nach, zu u. dgl. (vgl. [...]thiä zu Cic. Sest. 22, 49), cum prima luce, [...] dem Frühroth, Cic.: cum primo sole, mit Sonnenaufgang, σὺν ἡλίῳ ἀνιόντι, Cic.: cum [...] (*so.* dictis) redit, mit od. nach diesen Worten, Cic.: venire cum febri, Cic.: cum ubertate [...] laborare contendunt, d. i. bei der Fruchtbarkeit des Bodens, Tac. – also auch von gleichzeitigen Wirkungen u. Folgen, mit, unter, zu, [...] nicht ohne, cum voluptate audire, Cic.: [...] cruciatu necare, unter Martern, Caes.: magno cum gemitu civitatis, zum großen Jammer, daß großer Jammer die Folge ist, Cic.: magno cum periculo, nicht ohne große Gefahr, Caes. – Hieher gehört auch a) die Umschr. des Adv. durch cum mit einem Subst., cum bona gra[...], *i. e. benigne*, Cic.: cum bona pace, ohne Anfechtung, unangefochten, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 24, 5): cum gloria, nicht ohne Ruhm, ruhmvoll, Cic. (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 86, 3): cum cura, *i. e. diligenter*, Liv.: cum silentio [...]rum ducti, *i. e. tacite, clam*, Liv.: aber cum silentio auditi sunt, *i. e. benigne*, Liv. — b) [...] Verbindung cum eo, mit od. unter der Bedingung, dergestalt, doch so, m. folg. ut, Liv., [...]ne, Col. u. Cels., od. quod, Cic. (vgl. Herzog [...] Uebersetzg. d. Quint. 10. Anmkg. 121): aber cum [...]

quod auch = **außerdem daß**, Scrib. — III) in **Mitwirkung u. Theilnahme**, μετά, 1) im Bündniß = **mit, zugleich mit, sammt, nebst**, societatem habēre cum alqo, Cic.: adversus regem bellum gerere cum Aegyptiis, d. i. verbündet mit, Nep. — 2) unter Aufsicht od. Befehl = **mit, unter**, legiones, quas cum Titurio amiserat, unter (so daß Titurius die Hauptperson ist) und zugleich mit dem Titurius, Caes.: reliquos cum custodibus in aedem Concordiae venire jubet, unter Bedeckung, Sall. — 3) mit Hülfe od. unter Beistand = **mit, unter**, cum suo auxilio, cum beneficio vestro, Sall.: cum diis volentibus, im Geleite der Götter, mit Gott, σὺν θεῷ, Cato: u. so cum diis bene juvantibus, Liv.; vgl. Herzog zu Sall. Jug. 65, 3. Fabri zu Liv. 21, 43, 7. — ☞ Bei Cic., Nep., Liv. u. Ov. steht cum gew. vor dem *Pronom. relat.*, seltener nach (vgl. Drak. zu Liv. 38, 9, 2. Bremi zu Nep. Milt. 1, 2); aber den *Pronom. person.* wird cum immer angehängt, also: mecum, tecum, nobiscum, vobiscum (vgl. Cic. Or. 45, 154).

Cūmae, arum, *f.* (Κύμη, dah. auch lat. **Cymē**, ēs, *f.* Stat. Silv. 4, 3, 65. Sil. 13, 494), uralte griech. Colonie in Campanien an der Meeresküste, in der Nähe von Bajä, gegründet von Kyme in Aeolis in Verbindung mit Chalcis und Eretria auf Euböa, blühend durch Handel und Manufactur (Linnen, Töpferwaaren von rother Erde), Vell. 1, 4, 1 (vgl. 8, 22, 6). Virg. Aen. 6, 2. Hor. Ep. 1, 16, 11. Cael. b. Cic. Fam. 8, 1, 2: zu Juvenals Zeit ein menschenleerer Ort, dh. vacuae Cumae, Juv. 3, 2. — Dav. A) **Cūmaeus** (Cymaeus), a, um (Κυμαῖος), cumäisch, urbs, Cumä, Virg.: antrum, Sil.: Sibylla, Virg. u. Ov.: u. von derselben, virgo, Ov.: dux (*sc.* Aeneae), Ov.: vates, VFl.: carmen, der Sibylle, Virg.: Cumaeos in annos vivant, sehr lange (wie die Sibylle), Ov. — B) **Cūmānus**, a, um, **cumanisch**, Cic. u. A.: calices (s. oben), Varr. Frgm.; vgl. fictaque Cumana lubrica terra rota, cumanische irdene Gefäße, Tibull.: u. Cumano orbe patinas tortas, Stat.: u. Cumano pulvere rubicunda testa, Mart.: Apollo, der in Cumä verehrte, Flor.: vates, die Sibylle, Lucan.: Aquae Cumanae, das späterhin unter dem Namen Bajae (s. d.) so berühmte Bad, Liv. 41, 16, 13. — subst., a) Cumani, orum, *m.* die Ew. v. Cumä, die Cumaner, Liv. u. Vell. — b) Cumanum, i, *n.* α) das cumanische Gebiet, das **Cumanische**, in Cumano, Pl. — β) ein dem Cicero gehöriges Landgut in der Nähe von Cumä, Cic.

cŭmatĭlis (cym.), e (von κῦμα, die Welle), **meerfarben, wasserblau**, colos, Titinn. b. Non. 548, 11. — subst., cumatile, is, *n.* ein **wasserblaues Kleid**, Plaut. Epid. 2, 2, 49.

cumba, s. cymba.

***cumbo**, ĕre, d. Stammwort zu accumbo u. a.

cŭmĕra, ae, *f.* u. **cŭmĕrus**, i, *m.* ein **Behältniß** aus Weidenflechtwerk, I) (Form -a) zur Aufbewahrung des Getreides, **Getreide-, Kornbehälter**, noch heute in Sicilien *cannicci* gen., Hor. Sat. 1, 1, 53 (dazu *Acro*); Ep. 1, 7, 30; vgl. PDiac. p. 50, 7 (*in v.* Cumerum). — II) (Form -us) für die Utensilien der Braut, Varr. LL. 7, 3. §. 84. PDiac. p. 50, 7 (wo cumerum Accusativ), der p. 63, 11 irrthümlich in dieser Bedtg. die Form -a hat. Vgl. Gloss. Isid. p. 676, 22 *ed. Vulcan.*: „Cumerus, urbanus."

cŭmĭnātus (cymin.), a, um (cuminum), **mit Kümmel versehen, -gemischt**, salis aspersio c., Pall. 12, 22, 5. — subst., cuminatum, i, *n.* (*sc.* jus), **Kümmelsauce, -brühe** (bestehend aus Kümmel u. andern Gewürzen, Essig u. Honig), Apic. 1, 29.

cŭmĭnĭnus (cym.), a, um (cuminum), **aus Kümmel, Kümmel-**, oleum, App. H. 74.

cŭmīnum (cym.), i, *n.* (κύμινον), d. (bleichmachende) **Kümmel** (*Carum Carvi, L.*), Hor., Col. u. A.

cum-maxime (quummaxime), s. quum.

cummis, is, *f.* **Gummi**, s. commis.

cum-prīme, *Adv.* = *cumprimis*, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 14.

cum-prīmis, s. primus unter prior.

1. **cumque** (auch cunque geschr.), *Adv.* (cum = quum und que), dient zur Verallgemeinerung irgend eines Falls, einer Zeit ꝛc., **wie-, wann auch, wie-, wann auch immer**, a) gew. m. Pronominen u. Pronominaladverbien verb. quicumque, qualiscumque etc., ubicumque, quotiescumque etc., w. s. — b) selten allein (vgl. Lübker zu Hor. Od. 1, 32, 15. Paldamus Zeitsch. für AW. 1840. S. 1141 ff.), quae demant quomque dolorem, was den Schmerz überhaupt benehme, Lucr.: quum solis lumina cumque insertim fundunt radios, auf welche Weise immer, Lucr.: mihi cumque salve rite vocanti, ich mag rufen wann ich will, Hor.

2. **cumque** = et cum, Plaut. Merc. 4, 4, 54 u. s.

cŭmŭlāre, is, *n.* die **Verbindung der Nieren**, Veget. 6, 1, 2 u. 2, 2.

cŭmŭlāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cumulatus), **in vollem Maße, reichlich**, trop., Cic.: officium reddere, Cic.

cŭmŭlātim, *Adv.* (cumulatus), **haufenweise, in Menge**, Varr. u. Prud.

cŭmŭlātus, a, um, *PAdj.* (v. cumulo), I) **vermehrt, vergrößert**, eādem mensurā reddere, aut etiam cumulatiore, Cic.: gloria cumulatior, Liv.: quum modus intercalandi interdum *cumulatior*, interdum fieret *imminutior*, Solin.: quam (veniam) mihi quum dederis, cumulatam morte remittam, will ich durch meinen Tod (= bei m. T.) in gehäuftem Maße vergelten, Virg. — II) **voll, vollständig, vollkommen**, virtus, Cic.: quod mihi jam pridem cumulatum etiam videbatur, Cic. — mit *Genit.*, te ... scelerum cumulatissime, Plaut.

cŭmŭlo, āvi, ātum, āre (cumulus), I) **zu einem Haufen bilden, aufhäufen, aufschichten, aufthürmen**, 1) eig.: materiem, Lucr.: arenas, nivem, Curt.: arma in ingentem acervum, Liv. — 2) trop.: benefacta, Plaut.: aliud super aliud familiae funus, Liv.: honores od. probra in alqm, überhäufen mit ꝛc., Tac. (vgl. Walch zu Tac. Agr. p. 337). — II) übtr.: A) **über das Maß vermehren, vergrößern**, auch wir **häufen**, 1) eig.: c. funus funĕre, Lucr.: aes alienum usuris, Liv. — 2) trop.: alio scelere hoc scelus, Cic.: eloquentiā bellicam gloriam, Cic.: invidiam, injurias, Liv.: accesserunt, quae cumularent religiones animis, Liv. — B) **über das gewöhnl. Maß gehäuft voll machen, hoch-,**

überhoch bedecken, hoch anfüllen, überhäufen, überschütten, überfüllen, 1) eig.: c. altaria donis, Virg.: cumulatus locus strage semiruti muri, hoch bedeckt mit rc., Liv.: cumulatae corporibus fossae, hoch füllten sich die Gr. mit rc., Tac.: cumulant altos fervida musta lacus, füllen hoch, bis über den Rand, Ov.: cumulata ligula salis cocti, ein voller, gehäufter Löffel, Col. — 2) trop., überhäufen, überfüllen, überschütten, in vollem Maße erfüllen, auf den Gipfel der Vollkommenheit bringen, cumulari me maximo gaudio, quod etc., meiner Freude die Krone aufgesetzt werde, Cic.: ponebas cumulatum aliquem plurimis et maximis voluptatibus, Cic.: meum cor cumulatur irā, Caecil. b. Cic. Ep.: duplici dedecore cumulata domus, Cic.: oratio omni rerum genere cumulata, Cic.: orator omni laude cumulatus, Cic.: (summum bonum) cumulatur ex integritate corporis etc., erlangt seinen Gipfel, Cic.: ad cumulandum gaudium, um meiner Freude die Krone aufzusetzen, Cic.

cŭmŭlus, i, *m.* (verwandt mit culmen, culmus), der Haufe als Spitze, der pyramidenförmig aufgethürmte Haufe, die aufgethürmte Masse, I) eig.: hostium coacervatorum, Liv.; vgl. trop. in hoc immenso aliarum super alias coacervatarum legum cumulo, Liv.: armorum cumulos coacervare, Liv.: c. aquarum, Schwall, Ov.: c. arenae, Virg.: insequitur cumulo praeruptus aquae mons, folgt mit seiner Masse, Virg.: ebenso (amnis) ... furens cumulo, Virg.— II) übtr., das über das gewöhnliche, gehörige Maß Hinzukommende = der Zuwachs, die Zulage, Zugabe, die Spitze, der Gipfel, die Krone, der Culminationspunkt rc., dierum, Cic.: mercedis, Cic.: accedit ad alqd od. alci rei cumulus, Cic.: alqd accedit in cumulum, als Zugabe, Zuwachs, Cic.: magnum beneficium tuum magno cumulo auxeris, Cic. — als rhetor. *t. t.*, peroratio, quam *cumulum* (Schlußstein) quidam, alii *conclusionem* (Schluß) vocant, Quint. 6, 1, 1.

cūnābŭla, ōrum, *n.* (cunae), die Lagerstätte der kleinen Kinder u. jungen Thiere als Bette, I) eig.: a) der kleinen Kinder, d. Wiegenbette, d. Wiege, esse in cunabulis, Cic.: a primis cunabulis, von frühester Kindheit an, Col.: qui non in cunabulis, sed in campis consules sunt facti, nicht durch ihre Abstammung, Cic. — b) die Lagerstätte der jungen Bienen, Virg.: u. der Vögel, d. Nest, cunabula in terra facere, nisten, Pl. — II) meton.: 1) Wiege, Wiegenort = Geburtsort, frühester Aufenthalt, = Wohnsitz, Jovis, Prop.: gentis, Virg. — 2) Wiege = erste Anfänge, Ursprung, urbis, App.: quasi cunabula quaedam et elementa virtutis, VMax.

cūnae, arum, *f.* (cubo, *cumbo), d. Lagerstätte kleiner Kinder u. Thiere, I) eig.: a) der kleinen Kinder, die Wiege, fasciis opus est, pulvinis, cunis, incunabulis, Plaut.: in cunis dormire, vagire, Cic.: cunarum fueras motor mearum, Mart.: cunarum labor est angues superare mearum, war schon in der W. meine Arbeit (v. Hercules), Ov. — primis cunis, in der ersten W., bildl. = in der frühesten Kindheit, noch als Wiegenkind, Ov. — b) die Lagerstätte junger Vögel, d. Nest, sub trabibus cunas facere, nisten, Ov. Tr. 3, 12, 10. — ☞ Spät. Nbf. cuna, ae, *f.* Prud. Dipt. 112.

cunctābundus, a, um (cunctor), sich dem Zögern od. Zaudern hingebend, Liv. u. Tac.

cunctālis, e (cunctus), allgemein, Neptune, Lar omnium c. (= δαίμων πάγκοινος), MCap. 1. §. 54.

cunctāmen, ĭnis, *n.* (cunctor), d. Zögern, Zaudern, Paul. Nol. 24, 416.

cunctans, tis, *PAdj.* m. *Compar.* (v. cunctor), zögernd, bedächtig, langsam, familia cunctans ad opera, Col.: ad dimicandum cunctantior (*al.* cunctatior) factus est, Suet.: cunctantior cautiorque, cunctantior et cautior, Pl. Ep.: mit dem *Acc. resp.*, alternos aegro cunctantem poplite gressus, VFl. — v. sächl. Subjj.: cunctantior actus, langsamer, zäher, Lucr.: ilex c., glebae c., Virg.: c. corda viri, VFl.: ira c., Stat.

cunctanter, *Adv.* (cunctans), zögernd, langsam, bedächtig, Liv.: *Compar.* cunctantius, Tac. u. Suet.

cunctātio, ōnis, *f.* (cunctor), das Zögern, die Zögerung, das Zaudern, Bedenken (als subjectiv, während mora objectiv, der Verzug), Cic. u. A.: verb. cunctatione et tarditate, Cic.: c. invadendi, c. ingrediendi, Liv.: oft sine cunctatione, Cic. u. A.

cunctātor, ōris, *m.* (cunctor), der Zögerer im guten Sinne, der Bedächtige, Bedachtsame, Liv. u. Tac.: im übeln Sinne, der Zauderer, Cael. in Cic. Ep. u. Liv. — Cunctator als Beiname des gegen Hannibal den Oberbefehl führenden Q. Fabius Maximus, wegen seines bedächtigen Betragens; vgl. Liv. 30, 26, 9.

cunctātus (contatus), a, um, *PAdj.* (v. cunctor), langsam, bedächtig, abweichende Lesart v. cunctans, w. s.

cunctĭcănus, a, um (cunctus u. cano), ganz tönend, voluptas, MCap. 9. §. 905.

cunctim, *Adv.* (cunctus), sämmtlich, zusammen (Ggst. singulatim), App. Flor. p. 347, 6 (p. 37 *Oud.*); de Deo Socr. p. 126 *Oud.*

cunctĭpărens, tis, *c.* (cunctus u. parens), Allvater, Allmutter, Prud. περὶ στεφ. 14, 128.

cunctĭpŏtens, tis (cunctus u. potens), allvermögend, allmächtig, Prud. περὶ στεφ. 7, 36.

cuncto, āre, s. cunctor ☞ a.

cunctor (in vielen Hdschrn. u. Ausgaben auch contor), ātus sum, āri (zsgz. aus coiunctari, coinctari, v. co[n]iunctus, woraus auch cunctus), an sich halten, anstehen, (aus Ueberlegung, Bedächtigkeit) zaudern, zögern, sich bedenken, unschlüssig seyn (μέλλειν, Ggst. properare, festinare), unus homo nobis cunctando restituit rem (v. Qu. Fabius Maximus), Enn. b. Cic.: assequor omnia si propero, si cunctor amitto, Cic.: dum cunctantur (zu langsam laufen, zurückbleiben) ... dum procurrunt (vorlaufen), Col.: diutius cunctari in vita, länger im Leben noch zurückbleiben, Cic.: cunctante ad ea Mithridate, Tac. — mit folg. *Infin.*, parere, Col.: besond. mit vorhergehender Negation (= non dubitare) = „kein Bedenken tragen, keinen Anstand nehmen, sich nicht scheuen", profiteri, Cic.: adire, Suet. — mit folg. Relativsatz, cunctamini, quid etc., Sall.: cunctati, utrum ... an, Suet. — poet. übtr. von lebl. Subjj.

contra tardum cunctatur olivum, „nur langsam tröpfelt u. zaudert", Lucr. – ☞ a) Active Form cuncto, are, Enn. b. Non. 469, 27. Plaut. Cas. 4, 2, 13: mit folg. *Infin.*, Att. b. Non. 469, 24. — b) cunctatum neutral, Tac. Ann. 3, 46.

cunctus, a, um (zsgz. aus conjunctus), **alles irgendwo zu einem Ganzen vereinigt, ver-sammelt, alles zusammen, gesammt, insge-sammt, ganz** (einzelne Theile verbunden, in ihrer Gesammtheit gedacht), a) im *Sing.*, nur b. Collectiven: populus, Cic.: Aegyptus, Cic.: Gallia, Caes.: fac cunctam istam gratiam, ganz vollständig, vollkommen, Plaut. — b) im *Plur.*, cuncti, ae, a, **alle insgesammt, sämmtlich, in Masse, Einer für Alle, Alle für Einen, Alle einstimmig** (Ggsz. singuli), cives, Cic.: oppida, Caes.: cuncti (*sc.* aulici), Nep.: cuncta simul agere, Sall. – poet. u. nachaug. mit *Gen.*, u. zwar sowohl im Geschlechte desselben, als im *Neutr. plur.*, cunctos hominum, Ov.: cuncta scelerum suorum, Tac.: cuncta terrarum, Hor.: cuncta camporum, Tac.

cŭnĕātim, *Adv.* (cunea), **keilförmig**, Caes. BG. 7, 28.

cŭnĕātio, ōnis, *f.* (cuneo), **die keilförmige Zuspitzung**, Scrib. 47.

cŭnĕātus, a, um, *PAdj.* (v. cuneo), **keilförmig zugespitzt**, ager, Col.: jugum in angustum dorsum c., Liv. – crepitantis Athenaei subsellia cuneata (s. cuneus *no.* II, B), Sidon.

cunela, s. conila.

cŭnĕo, āvi, ātum, āre (cuneus), I) **verkeilen**, si quid cuneandum sit in ligno, Pl.: unus lapis fecit fornicem, ille qui latera inclinata cuneavit et interventu suo vinxit, Sen. – trop. v. d. Rede, si (oratio) *cohaeret* et sequitur, non, si per vim *cuneatur*, Quint. 4, 3, 4. — II) **keilförmig machen, zukeilen** (eine Localität), (Britannia) iterum se in diversos angulos cuneat triquetra, Mel.: cuneatur (Hispania) angustiis inter duo maria, Pl.

cŭnĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. cuneus), **ein Keilchen, kleiner Keil, Zwickelchen**, Cic. u. A.

cŭnĕus, i, *m.* **der Keil**, I) eig.: A) **der Keil zum Einstecken** (gr. ἔμβολον) od. **zum Spalten** (gr. σφήν), Cato u. A.: cuneum figere, adigere, Pl.: cuneo trajecto, Niete, Vitr.: cuneis scindere fissile lignum, Virg.: jamque labant cunei, **die Keile, Pflöcke** (mit welchen das Gebälk des Schiffes zusammengefügt ward), Ov. M. 11, 514. – im Bilde, hoc cuneo veritatis, Tert. adv. Marc. 1, 21 *extr.* — B) **der Keil als eckige Figur, der Zwickel**, Britannia velut in cuneum tenuatur, **spitzt sich ab in einen Zwickel**, Tac.: coit murus ex utraque parte in artiorem velut cuneum, Liv. — II) übtr.: A) **ein keilförmig aufgestellter** rc. **Haufen lebender Wesen**, s. Liv. 25, 3, 18: von in der Luft ziehenden **Gänsen**, Pl. 10, 23, 32. §. 63. – als milit. *t. t.* **die keilförmige Schlachtordnung, der Keil**, gr. ἔμβολος od. -ον (vgl. Herzog zu Caes. BG. 6, 40), Caes., Liv. u. A.: cuneum facere, Caes., od. dare, Virg., machen, bilden. – v. d. macedon. **Phalanx**, Liv. 32, 17, 11. — B) **ein Segment der terrassenförmig aufsteigenden Sitzreihen im Theater**, gebildet durch die Treppen, welche von **unten nach** oben laufend die Halbkreise der Sitze **gleichsam** wie Radien theilten, die keilförmige **Sitzabtheilung**, die **Loge**, Vitr. u. A.: und im Athenäum zu Rom, Sidon. – Plur. cunei meton. = **die Zuschauer**, ut vero cuneis notuit res omnibus, allen Logen, Phaedr. 5, 8, 35. — C) der keilförmige Raum zwischen den einzelnen gemalten und eingelegten Feldern der Wände, ein Streifen rc., Vitr. 7, 4, 4 u. 5, 1. — D) Cuneus, i, *m.* ein Vorgebirge in Lusitanien, j. *Cabo St. Maria*, die südlichste Spitze von Portugal, Mela 3, 1, 6. Pl. 4, 21, 35. §. 116.

cŭnīcŭlāris, e (cuniculus), **zum Kaninchen gehörig, Kaninchen-**, herba, Marc. Emp. 14 *extr.*

cŭnīcŭlārius, ii, *m.* (cuniculus), **der Minirer**, Veget. Mil. u. Amm.

cŭnīcŭlātim, *Adv.* (cuniculus), **röhrenartig**, Pl. 9, 33, 52. §. 103.

cŭnīcŭlātus, a, um (cuniculus), **röhrenartig**, Pl. 9, 36, 61. §. 130 *ed. Sill.*

cŭnīcŭlōsus, a, um (cuniculus), **kaninchenreich**, Catull. 37, 18.

cŭnīcŭlus, i, *m.* (Stamm CUN, wov. auch cunnus), I) **das Kaninchen**, Varr. u. A. — II) **der unterirdische Gang**, die **Höhlung**, **Grube**, der Canal, die **Röhre** rc., Cic., Col. u. Pl. – insbes., als milit. *t. t.*, die **Mine** (vgl. Herzog zu Caes. BG. 3, 21), Caes. u. A.: cuniculos agere, Cic.: trop., quae res aperte petebatur, ea occulte cuniculis oppugnatur, Cic. Agr. 1, 1. §. 1.

cŭnila, s. conila.

cŭnīlāgo, inis, *f.* eine Art der Pflanze cunila (conila, w. s.), Pl. 19, 8, 50. §. 165.

Cūnīna, ae, *f.* (cunae), die die Wiegenkinder beschützende Göttinn, **die Wiegengöttinn**, Varr. b. Non. 167, 32. Lact. 1, 20, 36. Augustin. CD. 4, 11.

cūnio, īre (stammverwandt mit coenum und inquino), **misten**, PDiac. p. 50, 16.

cunnilingus, i, *m.* = lingens cunnum, Mart. u. Priap.

cunnus, i, *m.* (Stamm CUN, wov. auch cuniculus), **das weibliche Glied**, Mart.: v. Thieren, mulae, Catull. – meton., das unzüchtige Frauenzimmer, **die Metze**, Hor. u. Priap.

cunque, s. cumque.

cūnŭlae, arum, *f.* (*Demin.* v. cunae), **die kleine Wiege**, Prud. Cath. 7, 164 u. a.

1. **cūpa**, ae, *f.* (verwandt mit dem deutschen) **Küpe, Kufe, Tonne**, Caes.: vinum de cupa, junger Wein, Cic.

2. **cūpa**, ae, *f.* (= κώπη, s. *Passow no.* d), **der Griff** an der Oelmühle, **die Kurbel**, Cato RR. 12 *extr.* u. 21 d.

1. **cŭpēdia** (cupp.), ae, *f.* (cupedo), **die Naschhaftigkeit**, Cic. Tusc. 4, 11, 26.

2. **cŭpēdia** (cupp.), orum, *n.* u. **cŭpēdiae**, arum, *f.* (cupedo), **Näschereien, Delicatessen**, Plaut. u. Gell. – Spät. Form cŏpădia, orum, *n.* Apic. 5, 1 u. ö.

cŭpēdinārius (cupp.), a, um (cupedo), **zu den Näschereien gehörig**, forum c., der Naschmarkt, ein Platz in Rom, Symm. Ep. 8, 19 (vgl. cupedo *no.* II). – subst., cupedinarius, ii, *m.* **der Näschereien-, Delicatessenbereiter**, Ter. Eun. 2, 2, 25. Lampr. Hel. 30.

cŭpēdo (cupp.), inis, *f.* I) = cupido (w. s.), Lucr. — II) insbes. = cupediae, **Näschereien**,

Delicatessen, forum cupedinis, der Naschmarkt, ein Platz in Rom, Varr. LL. 5, 32. §. 146: in einer andern Stadt, App. M. 1. p. 113, 13 u. 30.

cūpella, ae, *f.* (*Dcmin.* v. 1. cupa), eine kleine **Küpe, Kufe, Tonne**, Pall. u. Apic.

cūpes (cupp.), ĕdis, *m.* ein **Naschmaul**, Plaut. Trin. 2, 1, 17.

cŭpīde, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cupidus), **begierig**, im guten Sinne = eifrig, **gern** (s. Benecke zu Just. 11, 3, 2), im übeln = **leidenschaftlich, heiß, parteiisch** (vgl. Gräve und Ruhnken zu Suet. Caes. 12), Plaut., C.c.u.A.

Cŭpīdĭnĕus, a, um (Cupido), **zum Cupido gehörig, Liebes-**, tela, Ov.: sagittae, Ov. – übtr., **lieblich, reizend**, Labyca, Mart. 7, 87, 9.

cŭpīdĭtas, ātis, *f.* (cupidus), **das Begehren, Verlangen, d. Begierde, d. eifrige Wunsch**, I) im guten Sinne: c. imitandi, Cic.: cibi, Appetit, Cels.: flagrat, ardet cupiditate justi et magni triumphi, Cic.: absol., nimis flagrare cupiditate, Cic.: propter cupiditatem, wegen des eifrigen Willens, Strebens, Cic.: de voluntate tuā, ut simul simus, vel studio potius et cupiditate (heftiges Verlangen) non dubito, Cic. — II) im übeln Sinne, **die Begierde = d. leidenschaftliche Verlangen, die heftige Neigung, Leidenschaft**, A) im Allg.: c. pecuniae, c. praedae, Caes.: c. dominandi, Cic.: absol., Cic.: c. mala, Ter.: indomitae cupiditates atque effrenatae, Cic.: domitas habēre libidines (Lüste), coërcēre omnes cupiditates (Begierden), Cic.: cupiditates explēre, Cic.: cupiditatibus imperare, Cic. – P. Naso omni carens cupiditate (*i. e. non appetens provinciam*), Cic. — B) insbes.: 1) die **Kauflust**, Cic. Off. 3, 14, 59. — 2) die **Kampfbegierde**, temeritas cupiditasque militum, Caes. BG. 7, 52 *in.*: eorum studium cupiditasque, Hirt. BAfr. 82, 3. — 3) **das thierische Liebesverlangen, d. Begattungstrieb, die Brunst**, eines Menschen, Pl. 36, 5, 4. §. 21: eines Thieres, Col. 6, 27, 4 u. f. — 4) die **Habsucht, Geldgier**, verb. cupiditas et avaritia, Cic., allein Sen. u. A.: Ggstz. abstinentia, Suet.: Ggstz. pecuniae contemptus, Quint. — 5) die **Leidenschaft für Jmd.**, a) im guten Sinne, die **leidenschaftliche Hingebung, d. Enthusiasmus**, Hirt. BG. 8, 51 *extr.* — b) im übeln Sinne, die **Leidenschaftlichkeit des Richters, Zeugen** rc., mit der er wider Recht u. Pflicht nur nach persönlicher Neigung zum Vortheil od. Nachtheil einer Partei richtet, zeugt, die **Parteilichkeit, der Parteigeist, das parteiische Interesse**, Cic. u. A., vgl. Benecke zu Cic. Lig. 1, 3. p. 11 sq. Drak. zu Liv. 24, 28, 8. Gräve u. Ruhnken zu Suet. C. 12.

cŭpīdo, ĭnis, *f.* (auch *m.*, u. zwar immer b. Hor. [vgl. Reisig's Vorl. §. 99], nie b. Virg.: als Person bei allen Autoren), von Cicero verschmähte Nbf. von cupiditas (ebenf. von cupidus), **das Begehren, Verlangen, die Begierde**, im guten und übeln Sinne, I) im guten Sinne: Romulum cepit c. urbis condendae, Liv.: c. incessit Aethiopiam invisere, Curt.: c. gloriae, Sall.: c. placendi, das Streben zu gefallen, Quint. — II) im übeln Sinne, **die Begierde = das leidenschaftliche Verlangen, die heftige Neigung, die Leidenschaft**, A) im Allg.: c. caeca praedae, Ov.: igitur primo pecuniae, deinde imperii cupido crevit, Sall.: juvenis flagrans cupidine regni, Hor.: c. coëundi, der Begattungstrieb, Col.: ebenso c. Veneris, c. concubitus, Ov.: im Plur., cunctis malae dominationis cupidinibus flagrans, Tac. – absol., c. falsus, Hor.: im Plur., Hor., Sall. u. A. — B) insbes.: 1) **das Liebesverlangen, die Liebe**, differor cupidine ejus, Plaut.: c. visae virginis, Ov.: c. femineus, zu einem Weibe, Ov.: ebenso c. muliebris, Tac. – bei Thieren **der Begattungstrieb** (= coëundi cupido), Col. 6, 27, 3 u. 4 u. 8. – dh. personificirt: Cŭpīdo, ĭnis, *m.* der Liebesgott **Cupido**, Sohn der Venus, Ἔρως, Cic. ND. 3, 23, 58 sqq. Prop. 2, 18, 21. Hor. Od. 1, 2, 34 u. f. – im Plur. Cŭpīdĭnes, **Liebesgötter, Amoretten**, Prop. 1, 1, 2. Hor. Od. 1, 19, 1. — 2) die **Habsucht, Geldgier**, Hor. u. Tac.: c. sordidus, Hor.

cŭpīdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cupio), etwas **wünschend, begehrend, verlangend, liebend**, zu etwas **geneigt** rc., I im guten Sinne: A) im Allg., mit *Gen.*, c. bellandi, Caes.: c. vitae, Lucr. u. Cic.: c. pacis, Hor.: cupidior contentionis quam veritatis, Cic. – mit *in* u. Abl., quis est enim tam cupidus in perspicienda cognoscendaque natura, ut etc., Cic. Off. 1, 43, 154. – mit *Infin.*, Prop. u. Ov. – absol., Catull. u. Hor.: übtr., equorum vis cupida, Lucr.: manus, Ov. — B) insbes., **wohlwollend**, cupidissimus nostri, gegen uns, Cic.: absol. (Ggstz. infestus), Tac. Dial. — II) im übeln Sinne, **begierig = leidenschaftlich begehrend, -verlangend, leidenschaftlich**, A im Allg., mit *Genit.*, c. auri, Plaut.: c. pecuniae, Cic.: c. rerum novarum, c. imperii, Caes.: c. laedendi, Quint.: übtr., animi litium et rixae cupidi, **streit- u. zanksüchtige**, Hor. – mit *Abl.*, c. vino, Plaut. Ps. 1, 2, 50. – absol. potestis cupidos moderatis ... anteferre, Cic. — B) insbes.: 1) **kauflustig**, emit homo cupidus et locuples, Cic. Off. 3, 14, 59. — 2) **mißgünstig, Andern Böses wünschend**, livor c., Prop. 1, 8, 29. — 3) **nach Liebe verlangend, schmachtend, liebend**, Ter., Catull. u. A. – übtr. mens, Catull.: ulnae, Ov. — 4) **geldgierig, habsüchtig**, Cic. u. A. — 5) **leidenschaftlich, parteiisch**, bes. von Richtern, Zeugen (vgl. cupiditas *no.* II, B, 5, b), Cic. u. A.

cŭpiens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. cupio), etwas **verlangend, begehrend, begierig**, cupiens tui, Ter.: cupientior dominandi, A Vict.: cupientissimus legis, Sall. Frgm. – absol., Tac.: cupientissima plebs, Sall.

cŭpienter, *Adv.* (cupiens), **begierig, eifrig**, Enn. u. Plaut.

cŭpio, īvi u. ĭi, ītum, ĕre, I) etwas **wünschen, begehren, verlangen, gern (haben) wollen** (so daß cupere das natürliche, unwillkührliche, dah. auch das ungeregelte, leidenschaftliche Verlangen, optare den wohlerwogenen Wunsch, velle den ruhigen, aber thatkräftigen Willen bezeichnet; vgl. Cic. Mil. 12, 32; Rep. 3, 21, 32. Sen. Ep. 116, 2), alqd, Cic.: alqm, Ov.: alcjs, Plaut. u. Symm.: mit *Infin.*, Cic.: tu cave ne cupias pugnare, laß' dich nicht gelüsten, Prop.: mit *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: mit *Nom.* u. *Infin.*, nimium cupit formosa videri, Ov.: mit dem *Accus.* c. *Partic.*, te conven[illegible]

cupit, Plaut. – selten mit *ut*, Plaut. u. Pl. Ep.: c. et optare, ut etc., Cic.: m. *ne*, Pl. Ep. u. Ov.: m. bl. *Conjnctv.*, Pl. Ep.: absol., qui metuit aut cupit, Hor.: omnibus cupientibus, Caes. – Insbes., die Höflichkeitsformeln, omnia quae tu vis, ea cupio, ganz zu Deinen Diensten, Plaut. Pers. 5, 1, 14: cupio omnia quae vis, ich wünsche (Dir) was Du selbst willst = ich wünsche auch Dir das Beste, Hor. Sat. 1, 9, 5. – *Partic. Perf.*, cupita res, Liv.: cupitum regnum, Vell. – u. *neutr.* substv., huic cupitum contigit, Plaut.: bes. Plur., cupita, orum, *n.* das Gewünschte, die Wünsche, Sen. u. Tac. – *Partic. Fut. Pass.* cupiendus = wünschenswerth, regna, Ov. — II) prägnant, c. alci od. alcjs causa, einem wohlwollen, günstig-, gewogen seyn, alles Gute wünschen, sich für ihn interessiren *rc.*, Ter., Cic. u. A.: favēre et cupere alci, Caes.: so auch cupere alcjs causa omnia, Cic. – ☞ Archaist. *Conjnctv. Imperf.* cupiret, Lucr. 1, 72.

cŭpītor, ōris, *m.* (cupio), der Begehrer, Tac. u. App.

cuppa, cuppedo, cuppes, s. cupa etc.

cŭpressētum, i, *n.* (cupressus), der Cypressenwald, der Cypressenhain, Cato u. Cic.

cŭpressĕus, a, um (cupressus), aus Cypressen, Cypressen-, signa, Liv.: foliatura, Vitr.

cŭpressĭfer, fĕra, fĕrum (cupressus u. fero), Cypressen tragend, Ov. H. 9, 87 u. a.

cŭpressĭnus, a, um (cupressus), aus Cypressen, Cypressen-, frondes, Col.: oleum, Pl.

cŭpressus, i, *f.* (*κυπάρισσος*), I) die Cypresse (*Cupressus sempervirens*, *L.*), bei Leichenfeiern angewandt, dh. auch dem Pluto heilig, Vitr., Virg. u. A.: *Abl.* auch cupressu, Vitr., Catull. u. A. – Dem Griechen gleiche Nbf. im Plur., cyparissi coniferae, Virg.: als *masc.* im Acc. Plur., Enn. – Personificirt Cўpărissus, i, *m.* der „in die Cypresse verwandelte Jüngling", Ov. M. 10, 121 sq. — II) meton., ein cypressenes Kästchen, Hor. AP. 332.

cŭprĕus, a, um (cuprum), kupfern, Kupfer-, bidentes, Pall.: acus, Treb.

cŭprĭnus, a, um (cuprum), kupfern, Kupfer-, clavus, Pall.: cauterium, Veget.

cŭprum, i, *n.* (aus cyprium, *sc.* aes), Kupfer, Spart. Carac. 9.

1. **cūpŭla**, ae, *f.* (*Demin.* v. 1. cupa), eine kleine Kufe, Tonne, Ulp. Dig. 33, 6, 3.

2. **cūpŭla**, ae, *f.* (*Demin.* v. 2. cupa), eine kleine Kurbel, Cato RR. 21, 3.

cūr, *Adv.* (eig. quoirei [nach Plaut. Poen. 2, 33], cuirei, dann cuire, cuir, cur) wozu = weßhalb, warum, I) relativ: duae sunt causae, cur etc., Cic.: causa non est, cur, Cic.: afferre rationem, cur, Cic.: argumenta, cur, Cic.: est vero, cur, Ov.: neque est, cur, Plaut.: quid est, cur, Cic.: ne mirere, cur, Cic.: multa quidem dixi, cur, Hor. — II) interrogativ: quid agis? cur te is perditum? Ter.: cur non assum? Cic.: cur senatum cogor reprehendere? Cic.: *Ch.* Apud me sis volo. *Me.* Non possum. *Ch.* Cur non? Ter. – bei Dichtern zuw. nach einem od. mehreren Wörtern des Satzes gestellt, noster cur hic cessat cantharus? Plaut.: obsequium ventris mihi perniciosius est cur? Hor.

cūra, ae, *f.* (alt coera), die Sorge, I) die Sorge = Fürsorge, A) im Allg.: a) absol., die Sorgfalt, Sorgsamkeit, sorgsame Bemühung (Ggstz. negligentia), Plaut., Cic. u. A.: oft verb. cura diligentiaque, Cic. u. A.: cura et studium, Quint.: magnam curam adhibēre de od. in alqa re, Cic. u. Nep. — b) mit *Gen. obj.*, die Sorge = Fürsorge für etwas od. Jmd., die Besorgung, Wartung, Pflege, Leitung einer Sache, c. difficilis rerum aliarum, Cic.: c. maxima belli, Cic.: c. deorum, Liv.: c. verborum, sorgsame Wahl der Worte, Quint.: c. tibi non est hospitis ulla tui, trägst keine Sorge für *rc.*, Ov.: curam pro nobis hospitis, uxor, agas, magst statt meiner Sorge tragen für den G., Ov.: publica c. est pro moenibus istis, Ov. — Dh. *α*) res (alci) curae est, es ist etwas für Jmd. ein Gegenstand der Sorge, Besorgung, er trägt Sorge für etwas, ist auf etwas bedacht, achtet darauf, läßt es sich angelegen seyn, befleißigt sich dessen *rc.* (*φροντίζω τινός*), Cic. u. A.: so auch curae alci est de alqa re, Sall. — *β*) curae (sibi) habēre alqd (alqm), für etwas (Jmd.) Sorge tragen *rc.*, Sall. u. A. — B) insbes.: 1) als publicist. *t. t.* = die Leitung eines Staatsgeschäftes, die Verwaltung, Aufsicht, das Amt, Geschäft (vgl. Bremi zu Suet. Tib. 8), omnis cura rerum publicarum, Sall.: c. legionis armandae, Tac.: c. aerarii, Suet.: curam operum publicorum administrare, Suet.: divisae inter Tutorem et Classicum curae, Tac. — 2) als jurist. *t. t.*, die Vormundschaft, Curatel (gew. curatio), JCt. — 3) die Toilette = die Pflege, der Putz des Haares, c. comae, Prop.: cura comere capillum fuit et prominentem barbam depectere, Sen.; vgl. Bronkh. zu Prop. 3, 12 (14), 28. *Gronov.* Obss. 1, 23. p. 98 *ed. Fr.* — 4) als medic. *t. t.*, die ärztliche Pflege, Heilung, Cels. u. A.: übtr., c. simplex doloris tui, Heilung deines Schmerzes, Kummers, Cic.: u. poet., illa fuit lacrimis ultima cura meis (*sc.* somnus), Prop. — 5) die Neugierde, cura humani ingenii, die dem Menschen angeborene N., Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 22, 7. — C) meton.: 1) die schriftliche Arbeit, die Ausarbeitung, Schrift, Ov. u. Tac.; vgl. Pabst zu Tac. Dial. 3. p. 13. — 2) der Pfleger, Wärter, Aufseher, immundae cura fidelis harae, d. i. der Schweinhirt Eumäus, Ov. H. 1, 104. — II) die Sorge = Besorgniß, Unruhe, der Kummer (Ggstz. laetitia, gaudium), A) im Allg.: non quotidiana cura angit animum, Ter.: quae me curā aliquā afficiunt, mit einiger Sorge erfüllt, Cic.: magnā curā et sollicitudine alqm liberare, Cic.: im Plur., curae gravissimae, Cic.: edaces, Hor. – cura est, quid etc. od. ut etc., es macht mir Sorge, Plaut.: mihi maximae curae est (es macht mir sehr große Sorge, ich bin sehr besorgt) non de mea vita ... sed me patria sollicitat, Cic. – personif., Cura, ae, *f.* die Göttinn Sorge, Hyg. F. 120: u. im Plur. Curae ultrices, die Sorgen, als Rächerinnen vergangener Uebelthaten, die Gewissensbisse, Virg. Aen. 6, 274 (mit andern Schreckgestalten am Eingang der Unterwelt). — B) insbes., die Liebessorge, Liebesqual, Liebespein, Liebe (vgl. Lachmann zu Prop. 1, 11 [10], 17), Prop. u. a. Dicht.: mea, tua cura, die Liebe zu mir, dir, Prop.: et possum alterius curas

sanare recentes, Prop. – meton. (wie μελέτη u. μέλημα) = der geliebte Gegenstand, die Geliebte, der Liebling, v. Pers., Virg., Hor. u. Prop.: v. Thieren, Virg.

cūrābilis, e (cura), Sorge schaffend, Juv. 16, 21 (vgl. aber Heinrich, der verbindet curabilis injuria, die heilbare Beleidigung, d. i. heilb. [zugefügte] Wunde).

cūrāgendārius, ĭi, *m.* (cura u. ago), der Verwalter, Aufseher, Cod. Th. 6, 29, 1.

curalium, s. coralium.

cūrāte, *Adv.* (curatus), sorgfältig, eifrig, Amm.: *Compar.* b. Tac.

cūrātio, ōnis, *f.* (curo), das Sorgen, die Sorge für etwas, die Besorgung, Wartung, Pflege, I) im Allg.: omnis cultus et c. corporis erit eadem adhibenda deo, quae adhibetur homini, Cic.: neque (*sc.* oves) ullum fructum edere ex se sine cultu et curatione possent, Cic.: c. omnis et administratio rerum, Cic. – quid tibi hanc c. est rem? (plautin. für hujus rei), was kümmert dich das? Plaut.: ebenso quid tibi me (st. mei) aut quid ego agam c. 'st? was hast du dich um mich zu bekümmern? Plaut. — II) insbes.: 1) als publicist. *t. t.* = die Leitung eines Staatsgeschäftes, die Verwaltung, das Amt, Cic. u. Liv. — 2) als jurist. *t. t.* = die Vormundschaft, Curatel, JCt. — 3) als medic. *t. t.* = die Heilung, Cur (sowohl der Leibes-, als der Seelenkrankheiten), Cels., Cic. u. A.: gravioribus morbis periculosas curationes et ancipites adhibēre, Cic.: alia quaedam sit ad eum admovenda c. (bei einem Seelenkranken), Cic.: perturbationum, quas exposui, variae sunt curationes, Curen, Heilarten, Cic.

cūrātor (alt coerator), ōris, *m.* (curo, alt coero), der Besorger, Aufseher, Wärter, I) im Allg.: aediles curatores urbis, annonae ludorumque solemnium, Cic.: c. aviarii, Varr.: c. apum, Col.: c. gallinarius, Varr.: c. muris reficiendis, Cic. — II) insbes. als jurist. *t. t.* = der Vormund eines Unmündigen, dh. auch eines Blödsinnigen, eines Verschwenders etc. (vgl. Ulp. Dig. 26, 7, 5. §. 5 u. 6), Hor., Sen. u. A.

cūrātōria, ae, *f.* (curator *no.* II), die Vormundschaft, Curatel, Modest. Dig. 27, 1, 1 u. 2 ö., aber mit griech. Schrift.

cūrātōrĭcius (nicht -tius), a, um (curator *no.* I), zum Aufseher gehörig, equi, der Provinzialcommissäre, Cod. Th. 11, 1, 29.

cūrātūra, ae, *f.* (curo), die Besorgung, Wartung, Pflege, Ter. Eun. 2, 3, 24.

cūrātus, a, um, *PAdj.* (v. curo), I) mit Sorgfalt gepflegt, abgewartet, boves bene c., Cato: familia bene c. ac vestita, Pl.: boves corpore curatiores erunt, wohlbeleibter, Cato. — II) mit Sorgfalt betrieben, sorgfältig, eifrig, curatissimae preces, Tac. A. 1, 13 *extr.*

curcŭlio (spätere Schreibart gurgŭlio), ōnis, *m.* I) der Kornwurm, Scriptt. RR. u. A.: gurg. b. Pall. u. Amm. – Curculio, Name einer noch vorh. Comödie des Plautus. — II) übtr., das männliche Glied, gurg. b. Pers. 4, 38.

curcŭliuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. curculio), ein Kornwürmchen = etwas Geringfügiges, Nichtiges, Plaut. R. 5, 2, 38.

Cūres, ĭum, *f.* die uralte Hauptstadt der Sabiner, Heimath des Titus Tatius u. des Numa, von der die Quiriten den Namen haben sollen, j. Dorf *Correse*, Liv. 1, 13, 5; 1, 18 *in.* Virg. Aen. 6, 811. Flor. 1, 2, 1. Cic. Fam. 15, 20, 1 u. A. – meton. = „die Einwohner von Cures", Ov. Fast. 3, 201; 6, 216. – Dav. **Cūrensis**, e, curensisch, Ov.: Plur. subst., Curenses, ĭum, *m.* die Ew. von Cures, die Curenser, Varr. LL. u. Pl.

Cūrētes, um, *m.* (Κουρῆτες), die alten Jupiterpriester auf Creta, welche bei den orgiastischen Festen des cretischen Jupiter (wie die später mit ihnen identificirten Corybanten bei denen der Cybele) Waffentänze unter lärmender Musik aufführten, neben Corybantes b. Ov. F. 3, 210. Sen. HOet. 1877: allein Virg. Ge. 4, 151 (das. Voß S. 788) u. a.: Phrygii C. = *Corybantes*, Lucr. 2, 630: Dictaei C., *ib.* 634 (beidemal gr. *Acc.* -as). – Dav. A) **Cūrētĭcus**, a, um (Κουρητικός), curetisch, poet. für cretisch, carmina, Calp. Ecl. 4, 96. — B) **Cūrētis**, ĭdis, *f.* (Κουρῆτις), curetisch, poet. für cretisch, terra, Creta, Ov. M. 8, 153.

cūria, ae, *f.* (verwandt mit Quiris), die Curie, I) eig., eine der 30 Abtheilungen patricischer Geschlechter, welche Romulus anordnete, indem er jede von den 3 Tribus der röm. freien Urbürgerschaft (Patricier) in 10 Curien theilte. Jede Curie (als großer Geschlechtercomplex) zerfiel wieder in 10 Geschlechter (gentes), Liv. 1, 13, 6 sq. AVict. Vir. ill. 2, 12. Vgl. 1. curio *no.* I; übh. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 58 ff. Becker's Handb. d. Röm. Alterth. 2. S. 31 ff. — II) meton.: A) zunächst der Versammlungsort einer Curie, das Curiengebäude, die Curie, worin die Curien zusammenkamen, um die heiligen Gebräuche zu beobachten, sich über gemeinschaftliche Angelegenheiten zu besprechen u. feierliche Mahlzeiten zu halten, curiae veteres, die alten, ursprünglichen, an der Ostspitze des palatinischen Hügels, Varr. LL. 5, 32. §. 155. Tac. A. 12, 24, 1. Ov. F. 3, 140 (curia prisca), im Ggsz. der später in der Nähe des compitum Fabricium (in der 1. Region Roms) angelegten curiae novae, Fest. p. 174. — B) übtr., v. Versammlungshäusern ähnlicher Art: 1) ein Gebäude für Senatssitzungen, die Curie, a) curia Hostilia, später auch curia vetus gen. (in der 10. Region auf dem palatinischen Berge), bei der Bestattung des Clodius abgebrannt, Varr. LL. 5, 32. §. 155. Liv. 1, 30, 2. Pl. 35, 4, 7. §. 22: gew. bl. curia, Cic. Rep. 2, 17, 31; Cat. 4, 1, 2 u. A. – dh. α) curia als Zeichen u. Unterpfand des Rechts u. der Gesetze, pro curia inversique mores! Hor. Od. 3, 5, 7: stante urbe et curiā, Cic. Planc. 29 *extr.* — β) als Ort ernster Berathung, ut dies inter eos curiae fuisse videretur, convivium Tusculani, als hätte in ihrem Cirkel der Tag der Curie, das Mahl dem Tusculanum angehört, Cic. dOr. 1. 7, 27. — γ) als Versammlungsort der Senatoren u. hohen Staatsbeamten, curia pauperibus clausa est, d. i. die Armen können nicht zur Senatorwürde od. einer hohen Staatswürde über[t] gelangen, Ov. Am. 3, 8, 55. — δ) als Ort für Senatssitzung = „Senatsversammlung, Senat", Liv. 2, 23, 14; 24, 3. Suet. C. 22 u. ö. — b) curia Julia, auf dem Comitium, vom J. Cäsar angefangen, von den Triumvirn beendigt u. [illegible]

Cäsar zu Ehren benannt, Sitz des Senats (nachdem die curia Hostilia abgebrannt war), Suet. Cal. 60. — c) curia Pompeja od. Pompeji, vom Pompejus erbaut, Sitz des Senats, seit der dort vorgefallenen Ermordung Cäsars für immer geschlossen, Cic. dDiv. 2, 9, 23. Suet. C. 80, 81, 84 u. 88. — 2) curia Calabra, eine Curie auf dem Capitol, so gen. von dem Ausrufen (calare) der Calenderdaten an dieser Stelle, Varr. LL. 5, 1. §. 13 u. a. Macr. Sat. 1, 15. §. 10 sq. u. §. 19. — 3) curia Saliorum, das Amtsgebäude der Salier auf dem palatinischen Berge, dem Mars geweiht, worin der heilige Lituus seit der Stadtgründung aufbewahrt wurde, Cic. dDiv. 1, 17, 30. — 4) = βουλευτήριον, der Versammlungsort nichtröm. hoher Behörden, wie in Salamis, Cic. Att. 6, 1, 6: in Syracus, Cic. Verr. 2, 21, 50: in Troja, Ov. M. 13, 197: in Athen, curia Martis, d. Areopag, Juv. 9, 101.

cūriālis, e (curia), I) zur Curie gehörig, d. i. A) zu derselben Curie gehörig, ein Curiengenosse, Gemeindegenosse, zur Bezeichnung des gr. δημότης, Plaut. u. Cic. — B) zum Curiengottesdienst gehörig, flamen c. (vgl. 1. curio *no.* I), PDiac. p. 64, 1. — II) (im Spätlat.) zum kaiserlichen Hofe gehörig, subst., curiales, ium, *m.* = *aulici*, Hofleute, Amm. u. Symm.

Cūriānus, a, um, s. 2. Curius.

cūriātim, *Adv.* (curia), curienweise, nach Curien, Cic. Rep. 2, 17, 31.

Curiatii, orum, *m.* eine später nach Rom verpflanzte albanische gens, aus deren Mitte die Drillinge waren, die im Kampfe gegen die Horatii fielen, Liv. 1, 24 sq.

cūriātus, a, um (curia), zur Curie gehörig, comitia curiata, d. C., in denen das Volk nach Curien stimmte, die Curiatcomitien (urspr. die allein herrschenden, später durch die comitia centuriata auf die Arrogation, Priesterwahl, Uebertragung des Oberbefehls beschränkt), Cic. u. A.: lex, in den Curiatcomitien beschlossen, Cic. u. A.: lictor, der die Curiatcomitien zusammenberufende Lictor, Gell. 15, 27, 2 *ed. Hertz.*

1. **cūrio**, ōnis, *m.* (curia), I) der geistliche Vorsteher einer Curie, der die heiligen Gebräuche derselben besorgte, wobei ihm ein priesterlicher Gehülfe (flamen curialis) zur Seite stand, der Curio, Varr. LL. 5, 15. §. 88; 6, 6. §. 46: curio maximus, der „Obercurio", der in den Curiatcomitien gewählte geistliche Vorsteher aller Curien, dem die Beaufsichtigung der geistlichen Angelegenheiten der 30 Curien oblag, Liv. 27, 8 *in.* — II) der Ausrufer (*praeco*), Mart. u. Treb.

2. **Cūrio**, ōnis, *m.* Beiname in der gens Scribonia (s. 1. Scribonius). — Curionum familia, Solin. 1. §. 116.

3. **cūrio**, ōnis, *m.* (cura), ein scherzh. gebildetes Wort (corresp. mit curiosus), etwa Kummermensch, Kummer (im Deutschen auch Eigenname), von Kummer abgezehrt, vor Kummer dürr, Plaut. Aul. 3, 6, 27 sq.

cūriōnātus, us, *m.* (1. curio *no.* I), das Amt eines geistlichen Curienvorstehers, das Curionat, PDiac. p. 49, 9 (*in v.* Curionium).

cūriōnius, a, um (1. curio *no.* I), zum Curienvorsteher gehörig, sacra, in den Curien, PDiac. p. 62, 11. — subst., curionium, ii, *n.* (*sc.* aes), der Gehalt für den Curienvorsteher, PDiac. p. 49, 9.

cūriōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. curiosus), I) mit Sorgfalt, sorgfältig, Cels., Col. u. A. — II) insbes.: 1) eifrig nachforschend, voll Eifer, Wißbegierde, wißbegierig, neugierig, Cic. u. A. — 2) pedantisch im Ausdruck, überfein, Quint. 8, 1, 2.

cūriōsitas, ātis, *f.* (curiosus), die Wißbegierde, Neugierde, Cic. Att. 2, 12, 2. Gell. 2, 18 *extr.*

cūriōsŭlus, a, um (*Demin.* v. curiosus), etwas neugierig, übtr., App. M. 10. p. 254, 8.

cūriōsus, a, um (cura), I) sorgfältig, sorgsam, eifrig sich befleißigend, A) im Allg.: ut est in omni historia c., Cic.: curiosior ad investigandum, Cic. — mit *Genit.*, c. medicinae, Pl.: curiosissimus famae suae, Capit. — absol., pictor c., Petr.: manus c., Petr.: consilia c., Quint. — B) insbes., 1) im Nachforschen eifrig, eifrig forschend, nachforschend, a) im guten Sinne, forschend, wißbegierig, homo c., Cic.: curiosissimi homines, Cic.: sunt homines naturā curiosi, Pl. Ep.: oculi c., Cic. — b) im übeln Sinne, neugierig, Cic.: curiosius nihil otiosis, Pl. Ep. — dh. zur Kaiserzt. Ausforscher der Gedanken u. Meinungen, Suet. Oct. 27: später eine bes. Classe geheimer Aufpasser, Polizeispione, Denuncianten, Cod. Th. 12. tit. 23. — 2) pedantisch im Ausdruck, überfein, Quint. 8, 3, 55. — II) eig. „kummervoll", dh. übtr. von Kummer abgezehrt, vor Kummer dürr, belua c., Plaut. Aul. 3, 6, 26.

cūris, is, *f.* (sabin. Wort) = hasta, ein Wurfspieß, Ov. F. 2, 475. Macr. Sat. 1, 9. §. 16.

1. **cūrius**, a, um (cura *no.* II), kummervoll, infortunium, Plaut. Ps. 4, 7, 44 zw.

2. **Cūrius**, a, um, a) Benennung einer röm. plebej. gens, aus der am bekanntesten: M' Curius Dentatus, Besieger der Samniter u. Sabiner, sowie des Pyrrhus, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit, Cic. Sen. 16, 55. App. Apol. p. 431 *ed. Oud.* VMax. 4, 3, 5 u. 6. — b) appellat., „ein Curius" = ein tapferer u. mäßiger Mann, Plur. b. Hor. Ep. 1, 1, 64. Juv. 2, 3. — Dav. abgeleitet: **Curiānus**, a, um, curianisch, des Curius, Cic. u. Quint.

cūro (alt coero), āvi, ātum, āre (cura), Fürsorge für etwas od. Jmd. tragen, es besorgen, es besorgen- od. verrichten lassen, es sich angelegen seyn lassen, sich um Jmd. od. etwas kümmern, I) im Allg.: α) m. *Acc.*: c. omnia studiosissime ac diligentissime, Cic.: c. mandatum, Cic.: c. negotia aliena, Cic.: c. prodigia, nach den gesetzlichen Vorschriften (durch Anordnung von Sühnopfern rc.) besorgen, Liv.: c. res rationesque heri, sich angelegen seyn lassen, sich darum bekümmern, Plaut.: c. injurias sociorum, die den Bundesgenossen angethanen Beleidigungen zu Herzen nehmen, Sall.: c. preces, nicht unberücksichtigt lassen (von der Gottheit), Hor.: c. alqm, sich um Jmd. bekümmern, sich Jmds. annehmen rc., Cic. u. A. — mit der Negation, nos tu ne curassis, sey unbekümmert, Plaut.: praeter animum nihil curant, lassen alles Andere unbeachtet, unberücksichtigt, Cic.: viri nihil perjuria curant, machen sich nichts aus rc., Catull.: alia cura, (eig. um etw. Anderes kümmere

dich, dh.) darum sei ohne Sorge, Ter.: ebenso potin' aliam rem ut cures? sey unbekümmert, Plaut.: absol., bene curassis, sey ohne Sorge, Plaut. — β) m. *Acc.* u. dem *Gerundivo*: c. signum avellendum, Cic.: c. epistolam alci referendam, fasciculum ad alqm perferendum, Cic.: c. exercitum transportandum navibus, Caes. – in gleicher Bed. auch einmal *c. Acc.* u. *Partic. Perf. Pass.*, inventum tibi curabo et mecum adductum tuum Pamphilum, ich will schon machen, daß ich finde und ꝛc., Ter. A. 4, 2, 1 sq. — γ) m. *Infin.* = „dafür sorgen, sich es angelegen seyn lassen, sich ein Geschäft daraus machen, darauf denken" (vgl. Heinrich zu Juv. 3, 127. Duker zu Suet. D. 20), qui res istas scire curavit, Cic.: curas esse quod audis, Hor.: curet currere, Juv. – gew. mit vorhergehender Negation, non curare = „sich nicht die Mühe nehmen, nicht mögen, nicht wollen, sich weigern" ꝛc., ne docti legere curarent, Cic.: nec aegrae adesse curavit, Suet. – od. sonst nach negat. Sätzen, tantum abest, ut Antonii suspicionem fugere nunc curem, Cic. — δ) mit *ut*, mit *ne* od. mit bl. Conjunctiv: se curaturam, ut oculum ... amitteret, Cic.: cura ut valeas, laß dir's wohlgehn (gew. Schlußformel v. Briefen), Cic.: amari jucundum est, si curetur, ne quid insit amari, AHer.: praetor curaret, ut Romae ne essent, Suet.: curabo sentiat, Phaedr. — ε) m. *Dat.*: c. rebus publicis od. alienis, Plaut.: c. rebus meis, App. — ζ) mit *pro* u. Abl.: curare pro alqo u. pro alqa re, „sorgen für" ꝛc., Komik. — η) mit *de* u. d. *Gerundio*: Quintus autem de emendo nihil curat hoc tempore, denkt nicht an das Kaufen, Cic. Att. 14, 13, 5.

II) insbes.: A) „die Leitung von etwas besorgen", 1) übh.: pensa ac domos (v. d. Hausfrauen, vgl. *κομίζειν δῶμα*, Hom.), Mela: so auch domestica negotia, Col. – u. poet., pastorem ad baculum possum curare, abgeben, machen, Prop. 4, 2, 39. — 2) als public. u. milit. *t. t.* = einen Militär- od. Civilposten **besorgen**, **leiten**, **versehen**, **verwalten** ꝛc., absol. = **die Leitung haben**, **commandiren**, **agiren** ꝛc., als Ober- od. Unterbefehlshaber (vgl. Kritz u. Herzog zu Sall. Cat. 59, 3), a) als Oberbefehlshaber, imperium maritimum, Liv.: Asiam, Tac.: superioris Germaniae legiones, Tac.: absol., duo additi qui Romae curarent, Tac. — b) als Unterbefehlshaber, absol., ubi quisque legatus aut tribunus curabat, den Befehl hatte, commandirte, agirte, Sall.: is in ea parte curabat, Sall.

B) wie *θεραπεύειν*, „die Pflege von etwas besorgen" = etwas od. Jmd. **pflegen**, **warten**, **sorgfältig behandeln**, 1) übh.: c. domos, herausputzen, Petr. 71, 7. – als medic. *t. t.*, curatus gereinigt (gr. *τεθεραπευμένος*, u. noch jetzt italien. *curato*), sevum vitulinum curatum, Cels.: cadmia curata, Cels. — 2) v. Körperpflege, c. alqm, Jmd. warten u. pflegen (wie der Wirth den Gast ꝛc.), Tib.: u. so c. mollius, Plaut. (vgl. Dissen zu Tib. 1, 5, 33). – c. corpus, den Leib od. sich pflegen, -stärken, -erquicken, sich gütlich thun, Lucr. u. A. (namentl. als milit. *t. t.* mit u. ohne cibo, vino, somno u. dgl., oft b. Liv. u. Curt.; vgl. Drak. zu Liv. 21, 54, 2. Mützell zu Curt. 3, 8, 22): u. so membra, cutem, pelliculam, genium, Hor. u. A. (s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 2, 29): u. se, Ter. u. Cic.: se suamque aetatem, Plaut.: curati cibo, Liv. – u. als *t. t.* der Toilette, curatus capillos, Hor. Ep. 1, 1, 94. — 3) v. Krankenpflege u. Behandlung, a) v. Wärter ꝛc. = **warten**, **pflegen**, aegrotos domi, Plaut.: aegrum diligentissime, Cic. — b) v. Arzt = **behandeln**, **curiren**, **heilen**, alqm, Cic. u. A.: morbos, Cels. u. A.: vulnus, Liv. u. A. – u. = **operiren**, Quint. 4, 5, 5: curari ferro, Cels. 5, 28. *no.* 7, od. scalpello, Cels. 7, 20. §. 13. – trop. (in sarkast. u. iron. Wortspielen), Cic. Att. 6, 1, 2; SRosc. 44, 128. — 4) als ökon. *t. t.*, **warten**, **abwarten**, **pflegen**, **mit Sorgfalt ziehen**, c. vineam, Cato b. Pl.: c. vitem falce, Pl.: c. vinum, Col.: c. apes, Col.

C) die Herrichtung von etwas **besorgen**, **etwas herrichten od. herrichten lassen**, 1) als *t. t.* der Wirthschaftsspr., cibum (v. Koch), Varr. LL.: coenam, obsonium (v. Hausherrn ꝛc.), Plaut. – absol. wie unser **schaffen**, curate istic vos, Plaut.: omnia apparata jam sunt intus. *S.* bene curasti, hast es gut besorgt, Ter. — 2) als *t. t.* der Leichenbestatter, wie *κομίζειν*, eine Leichenbestattung, eine Leiche (deren Waschung, Einbalsamirung u. dgl.) **besorgen**, c. funus, Ter.: c. corpus exanimum, Curt.: c. corpus (Alexandri) suo more (v. d. Chaldäern), Curt.: c. cadaver, Suet.; vgl. Ruhnken zu Ter. A. 1, 1, 83.

D) als *t. t.* der Geschäftsspr., die Herbeischaffung von etwas **besorgen**, u. zwar: 1) den Ankauf von etwas = Jmdm. etwas (für Geld) **verschaffen**, **ankaufen**, c. alci signa, Cic. Att. 1, 3, 2. — 2) die Zahlung einer Geldsumme = Jmdm. (für etwas) **Zahlung leisten**, **zahlen**, od. **die Zahlung verschaffen**, c. pecuniam pro eo frumento legatis, Liv.: c. dimidium pecuniae redemptori tuo, Cic.: quibus nominibus pecuniam Romae curari oporteret, Cic.: me cui jussisset curaturum, ich würde auf seine Anweisung Zahlung leisten, Cic. – ☞ Archaist. *Conjctv. Perf.* curassis, Plaut. Most. 2, 2, 93 u. a.

currax, ācis (curro), **schnell laufend**, **schnell**, servus, JCt.: poet., laquei, die am Fuße der laufenden Thiere angebunden sind, Grat.

currĭcŭlum, i, *n.* (curro), der **Lauf**, I) eig.: A) im Allg., Plaut.: bes. im *Abl.* curriculo arr. = im raschen Laufe, eilenden Laufes, schnell, Plaut. u. Ter. — B) insbes., der **Wettlauf**, sine curriculo et certatione, Cic.: c. equorum, Liv. — II) meton.: A) die **Laufbahn**, **Rennbahn**, **Bahn**, athletae se in curriculo exercentes, Cic.: c. solis et lunae, Cic. Fragm. – trop., exiguum nobis vitae curriculum natura circumscripsit, immensum gloriae, Cic.: c. omne industriae nostrae, Cic. — B) **ein Wagen**, 1) der wettrennende **Wagen**, der **Rennwagen**, Hor., Tac. u. A. — 2) **ein Streitwagen**, **Kampfwagen**, Curt. 8, 14, 8.

curro, cŭcurri, cursum, ĕre, **laufen**, **schnell sich** (zu Fuße, Pferde, Schiffe ꝛc.) **bewegen**, **eilen**, I) eig.: A) v. leb. Subjj.: si ingrederis, curre, si curris, advola, Cic.: c. per vias, Plaut.: c. raptim in eam sententiam, Cic.: c. per omne mare, Hor.: c. trans mare, Hor.: u. mit den homog. Acc. stadium, es laufen, durcheilen, Cic.: ebenso c. aequor, Virg.: [illegible], campus cur-

ritur, Auct. b. Quint. – Passiv unpers., ad me curritur, Ter.: c. ad praetorium, Cic. – Sprichw., currentem (gew. mit ut dicitur od. ut ajunt) hortari od. incitare, Jmd. zur Thätigkeit antreiben, ermahnen, der solcher Antreibung, Ermahnung nicht bedarf, Cic. Qu. Fr. 2, 15, 2; Phil. 3, 8, 19; dOr. 2, 44, 186: so auch currentem instigare, Pl. Ep. 3, 7 *extr.*: u. addere calcaria sponte currenti, Pl. Ep. 1, 8, 1: ellipt., currentem tu quidem, Cic. Att. 13, 45, 2. — B) übtr., v. lebl. Subjj.: 1) im Allg.: currente rotā, Hor.: amnes currunt in aequora, Virg.: Dyndarides (flumen) per ultima Indiae currit, Curt.: classis currit iter tutum, Virg. — 2) insbes., sich verbreiten, sich erstrecken, rubor per ora cucurrit, Virg.: limes per agrum currit, Pl. — II) trop.: eosdem cursus currere, eben die Maßregeln nehmen, Cic.: proclivi currit oratio, läuft abwärts, bald zu Ende, Cic.: currit ferox aetas, eilt dahin, verfließt, Hor.

currūca, ae, *f.* wahrsch. die singende Grasmücke (*Motacilla modularis, L.*), welche die ihr vom Kukuk ins Nest gelegten Eier ausbrütet, dah. übtr. der Hahnrei, Juv. 6, 276 *ed. Heinr.* u. *ed. Haeckerm.* (*ed. Jahn.* uruca).

currūlis, e (currus), laufend, eilend, App. M. 9. p. 221, 6.

currus, us, *m.* (curro), I) der Wagen, u. zwar: A) im Allg.: vehi curru, Cic., od. in curru, Ov. — B) insbes., der Triumphwagen, Cic.: c. eburnus, Ov. – meton., der Triumph, Cic. u. A.; vgl. *Becker* Eleg. Rom. p. 312. — II) poet. übtr.: A) wie unser Fahrzeug für Schiff, Catull. 64, 9. — B) das Gespann am Wagen, Virg., Cic. u. Luc. — C) das mit Rädern versehene Pfluggestell, Virg. Ge. 1, 174 *Serv.* u. *Jahn.* (*al.* cursus).

cursim, *Adv.* (curro), eilends, schnell, Plaut., Cic. u. A.: verb. cito et cursim, Plaut.: c. dicere (Ggsz. sensim), Cic.

cursio, ōnis, *f.* (curro), das Laufen, Varr. LL. 5, 1. §. 11.

cursĭtātio, ōnis, *f.* (cursito), das Hin- und Herlaufen, Solin. 42. §. 2.

cursĭto, āvi, āre (*Intens.* v. curso), oft-, hin u. her laufen, -rennen, I) im Allg.: sursum deorsum, Ter.: huc et illuc, Hor.: modo ad Celsum modo ad Nepotem, Pl. Ep.: cursitare et ne cubiti quidem mensuram progredi, Suet. — II) insbes., in der Rennbahn zu Wagen rennen, c. cum alqo, AHer. 4, 3, 4.

curso, āre (*Intens.* v. curro), oft-, hin u. her laufen, -rennen, ultro citro, Cic.: huc illuc, Cic.: clam a milite ad istam, Ter.: per foros, Cic.: per urbem, Tac. – Passiv unpers., cursari rursum prorsum, Ter.

cursor, ōris, *m.* (curro), ein Läufer, I) eig.: A) der Wettläufer, Wettrenner, Cic.: zu Wagen, Ov. — B) der Eilbote, Postbote, Nep. (als Uebers. v. ἡμεροδρόμος), Pl. u. A. — C) der dem Wagen od. der Sänfte eines Vornehmen vorlaufende Sklave, Läufer, Vorläufer, Sen. u. A. Vgl. Becker's Gallus 2. S. 111. — II) übtr., Cursor, Beiname des L. Papirius, Liv. 9, 15, 9 u. a.

cursōrius, a, um (curro), zum Laufen gehörig, Frontin. de Colon. p. 141 *Goes.* – subst., cursōria, ae, *f.* (*sc.* navis), ein Jachtschiff, Postschiff, Sidon. Ep. 1, 5.

cursuālis, e (cursus), zum Lauf gehörig, equi, Postpferde, Courierpferde, Cod. J.: rheda, *ib.*: sollicitudo, Schnelligkeit im Laufen, *ib.*

cursūra, ae, *f.* (curro), das Laufen, Plaut. u. Varr.: auxiliares ad cursuram levissimi, Amm.

cursus, us, *m.* (curro), das Laufen, die schnelle Bewegung zu Fuß, Pferde, Wagen, Schiffe rc., der Lauf, Weg, Marsch, die Fahrt, Reise, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) das Laufen, der Lauf, a) v. Menschen, cursu, luctando, hastā se exercēre, Plaut.: omnium cursus est ad vos, Cic. – dh. cursu (adverb.), „im Sturmschritt, im raschen Laufe, eilenden Laufes, eilends", Sall., Liv. u. A. — b) v. Dingen, der Lauf = die Bewegung, stellarum, Cic.: lunae, Cic.: des Wassers im See, Cic.: menstrui cursus, *i. e. fluxus mensium*, Pl.: venarum, in den Bäumen, Pl.: torquet medios nox humida cursus, es ist Mitternacht, Virg. — 2) die Reise, Fahrt, bes. zu Schiffe, der Lauf, mihi cursus in Graeciam per tuam provinciam est, Cic.: quis tantos cursus conficere potuit? Cic.: cursum tenēre, s. teneo: cursum dirigere alqo, Nep.: cursum transmittere, hinüberfahren, Virg.: cursu excuti, verschlagen werden, vom Laufe abkommen, Virg.: longo cursu (= *longe*) distant, Virg.: distat diei cursu, eine Tagereise, Pl.: alium cursum petere (nehmen), Cic.: cursum exspectare, auf die Fahrt, auf Fahrwind warten, Cic. Att. 5, 8, 1. — 3) das Reiten, cursus equestres ducere, v. Pferderennen, Virg. — 4) das Fliegen, der Flug, cursum dirigere, von Tauben, Virg. — B) meton., cursus publici, zur Kaiserzt. die stationweise vertheilten Posten zur Weiterbeförderung der Staatsdepeschen, JCt. — II) trop., der Lauf, Zug, die Richtung, perspicis qui cursus rerum, qui exitus futurus sit, Cic.: nesciebam vitae brevem esse cursum, gloriae sempiternum, Cic.: c. temporum, Cic.: vocis cursus per omnes sonos, Cic. – v. Redeflusse, Redeschwunge, tantus cursus verborum erat, Cic.: interdum cursus est in oratione incitatior, Cic. – quem enim cursum industria mea tenēre potuisset, Cic.: vos jam pridem estis in cursu, im vollen Laufe, Cic.: nos in eodem cursu fuisse a Sulla dictatore ad eosdem fere consules, Cic.: vides in quo cursu simus, in welchem Zuge, Cic.: dh. v. Dingen, in cursu esse, im Gange seyn, fortbestehen, -dauern, Ov. (vgl. Bach zu Ov. M. 10, 401).

Curtius, a, um, Bezeichnung einer röm. gens, aus der am bekanntesten: C. Curtius Postumus, von Cicero dem Cäsar zu einer Kriegstribunenstelle empfohlen, seit dem Ausbruche des Bürgerkrieges eifriger Cäsarianer, Cic. QFr. 2, 5, 3. Att. 9, 2. lit. a. §. 3; 9, 5, 1 u. 6, 2 u. ö. – Curtius Nicias, s. Nicias. – Curtius Montanus, s. Montanus. – Quintus Curtius Rufus, der Verf. der größtentheils noch erhaltenen Kriegsgeschichte über die Feldzüge Alexanders des Gr., wahrsch. unter Vespasian blühend; vgl. A. Baumstark in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 800 ff. – Dav. Curtius Lacus, e. in alter Zeit einen Theil des röm. Forums bedeckender See, der v. e. Curtius den Namen erhielt. Mit der Zeit wurde er

abgeleitet u. ausgefüllt, später aber senkte sich die Ausfüllung u. es entstand ein Abgrund, in dessen Tiefe ein Opfer gestürzt wurde. Die Stelle, auf welche der Name Curtius Lacus überging, wurde mit e. Altar (wahrsch. e. Art pudental mit einer Oeffnung in die Tiefe) bedeckt, s. bes. Varr. LL. 5, 32. §. 148 sqq. Liv. 7, 6. §. 1 sqq. (bes. §. 5). Ov. F. 6, 397 (403): Curtii Lacus gen., Suet. A. 57; G. 20. PDiac. p. 49, 8. Vgl. über den Curtius Lacus u. die sich an ihn knüpfenden Sagen (ausführlich) Pauly's Real-Encycl. 2. S. 796 f. – Curtius fons, vierzig Meilen von Rom u. von Caligula nach Rom geleitet, ein Theil der Aqua Claudia, Pl. 36, 15, 24. §. 122. Frontin. Aqu. 15 sq. Suet. Cl. 20.

curto, āvi, ātum, āre (curtus), **verkürzen, verstümmeln, vermindern, schmälern**, Cels., Hor. u. A.

curtus, a, um, **verkürzt, verstümmelt, mangelhaft, (zu) kurz**, dolia, Scherben (Nachttöpfe), Lucr.: ebenso vasa, Juv.: tegula, Prop.: equus, gestutztes, Prop.: so auch mulus, Hor.: Judaeus, beschnittener, Hor. – trop.: res, Hor.: quasi curta sententia, Cic.

cūrūlis, e (v. currus, wie māmilla v. mamma), **zum Wagen gehörig**, equi, das für die circensischen Spiele aus der Staatscasse angeschaffte Viergespann, Liv.: triumphus, d. i. zu Wagen (Ggstz. ovatio, der kleinere Triumph zu Pferde od. zu Fuß), Suet.: ludi, die circensischen, Min. Fel. – insbes. sella c., der von den Etruskern entlehnte mit Elfenbein ausgelegte (wie unsere Feldstühle gestaltete u. zusammenlegbare) Amtssessel des Consul, Prätor u. der darnach benannten Curulädilen, Cic. u. A.: ebur c., Hor.: sedes c., einem curulischen ähnlicher Ehrensitz, Tac. – subst., curulis, is, a) *f.* = *sella curulis*, Tac. u. A. — b) *m.* curulis = *aedilis curulis*, Pl. 18, 6, 8. §. 42: curulis major = *consul*, Stat. Silv. 1, 4, 82: dh. Plur. curules = die Curulbehörden, Stat. Silv. 4, 1, 5.

curvābĭlis, e (curvo), **was sich krümmen läßt, biegsam**, Pall. 12, 15, 2.

curvāmen, ĭnis, *n.* (curvo), die **Krümmung, Wölbung**, Ov. u. Pl. Ep.

curvātĭo, ōnis, *f.* (curvo), die **Krümmung**, Col. 4, 12, 2.

curvātūra, ae, *f.* (curvo), I) die **Krümmung, Rundung**, Vitr. u. Pl. — II) concret, die **Rundung, Wölbung**, camerae, Gewölbebogen, Vitr.: rotae, der Rand, Ov.

curvĭtas, ātis, *f.* (curvus), die **Krümmung**, Macr. Somn. Scip. 1, 15. §. 7.

curvo, āvi, ātum, āre (curvus), **krümmen, biegen, runden**, I) eig.: curvari manus et aduncos crescere in ungues, Ov.: bimā curvans cornua fronte, Virg.: quorundam (insectorum) pedes extremi longiores foris curvantur, Pl.: luna curvata in cornua, Pl.: pacem curvatis genibus orabat, Amm. — II) trop., c. alqm, Jmdm. den Nacken beugen, Hor. Od. 3, 10, 16.

curvor, ōris, *m.* (curvus), die **Krümme**, Varr. LL. 5, 21. §. 104; 7, 3. §. 25.

curvus, a, um (verwandt mit κυρτός), **gekrümmt, krumm gebogen, gerundet, gewölbt**, I) eig.: falx, Virg.: ungues, Hor.: aequor, sich aufthürmend, Ov.: Olympus, der gewölbte Himmel, VFl.: arator, gekrümmt, gebückt, Virg.: u. so von den durch Alter Gebückten, anus, Prop.: membra, senecta, Ov. – poet. auch v. dem, was krumme Linien macht, quadrigae, von der geraden Bahn abbiegend, Manil.: aratrum, im Kreise geführt, Manil. — II) trop.: curvo dignoscere rectum, das Gerade vom Krummen, d. i. das Gute vom Bösen, Hor.: ebenso rectum discernis ubi inter curva subit, Pers.: curvi mores, Pers.

cuscŭlium, ĭi, *n.* die **Scharlachbeere** an den Stecheichen, Pl. 16, 8, 12. §. 32.

cūsĭo, ōnis, *f.* (cudo), das **Schlagen, Prägen**, c. monetalis, Cod. Th. 11, 16, 18.

cūsor, ōris, *m.* (cudo), der **Schläger** des Geldes, der **Präger**, Cod. Just. 10, 64, 1.

cuspĭdātim, *Adv.* (cuspidatus), spitzig, c. decisus calamus, Pl. 17, 14, 24. §. 102.

cuspĭdo, (āvi), ātum, āre (cuspis), **zuspitzen**, Pl. 11, 37, 45. §. 126 u. a.

cuspis, ĭdis, *f.* die **Spitze**, der **Stachel**, I) eig., sowohl oben, asseres cuspidibus praefixi, Caes.: c. hastae, Ov. u. Just.: jaculi, Ov. – als unten, c. baculi (des Hirtenstabes), Pl.: vomeris, das Pflugeisen, Pl. – bes. das untere spitzige Ende der Lanze u. des Legionsadlers, gr. στύραξ, σαυρωτήρ, Virg. u. Suet. — II) meton.: A) der **Spieß, Wurfspieß**, die **Lanze**, Virg., Liv. u. A. — B) der **Stachel** der **Biene**, Pl.: des Scorpions, Ov. — C) der **Dreizack** des Neptun, Ov.: triplex, Ov. — D) der **Bratspieß**, Mart. 14, 221. — E) eine **zugespitzte Röhre**, Varr. RR. 1, 8, 4.

custōdēla, ae, *f.* (custos), alt = custodia, Gaj. u. App.

custōdĭa, ae, *f.* (custos), das **Wachen**, die **Wache, Bewachung, Ueberwachung, Bewahrung, Hut**, (hütende) **Aufsicht, Obhut** (dagegen tutela, schützende Aufsicht), I) im Allg.: A) eig.: alqm in custodiam suam recipere, Plaut.: se in custodiam alcjs tradere, Plaut.: in custodiam alci alqd committere od. concredere, Plaut.: custodiam hic agitare, **Wache halten**, Plaut.: cui illa custodia (*sc.* pontis) crederetur, Nep. – mit Subjects-*Genit.*, c. fida canum, Cic.: c. pastoris, Col.: c. dura matrum, Hor.: c. corporis materni, Cic. – mit Objects-*Gen.*, c. navium longarum, Cic.: c. ignis (Vestae), Cic.: c. urbis, Liv.: c. corporis, Suet.: c. sui, wachsames Auge, Aufmerksamkeit auf sich selbst, Cels.: c. fida justitiae, Cic. – custodiae et tabularum cura, Liv. — B) meton.: 1) (wie φυλακή) die **Wache**, der **Wachtposten**, im *Sing.* (collectiv) Catull. u. Ov.: gew. im *Plur.*, Cic. u. Caes. – 2) der **Bewahrungsort, Wachort, Schutzort, Schutzposten**, in hac custodia tamquam in specula collocati sumus, Cic.: familias habere in custodiis, Zollwachtposten, Mauthposten, Cic. – trop., c. literae, Cic. — II) mit dem Nebenbegr. der gehemmten freien Bewegung, die **Bewachung, Verwahrung**, der **Gewahrsam**, A) eig.: alci custodiam alcjs credere, Liv.: c. libera, freier Arrest, freie Haft, Hausarrest (φυλακὴ ἐλευθέρα od. ἄδεσμος), Liv. u. (im *Plur.*) Sall.: trop., domi teneamus eam (eloquentiam), septam liberali custodiā, Cic. — B) meton.: 1) (wie φυλακή) = der **Verwahrungsort**, der **Gewahrsam**, das **Gefängniß**, *Sing.* u. *Plur.*

Cic.: esse in custodia, Cic.: in custodiam dare, tradere, Cic.: e custodia educere, emittere, eripere, Cic. — 2) die Arrestanten, die Gefangenen, die Eingekerkerten, Sen. u. A. (vgl. Bremi zu Suet. N. 31). — ☞ Alter Genit. custodias, Sall. b. Charis. p. 83 P. u. Serv. Virg. Aen. 11, 801.

custōdiārium, ĭi, *n.* (custos), ein Wächterhaus, eine Wächterhütte, Tert. u. Inscr.

custōdio, īvi, ītum, īre (custos), bewachen, überwachen, bewahren, hüten, I) im Allg.: a) m. körperl. Objj.: cunctam Graeciam tueri, defendere, custodire incolumemque conservare, Cic.: multorum te etiam oculi et aures non sentientem speculabuntur et custodient, Cic.: c. tuum corpus domumque, Cic.: c. maritimam oram duabus navibus longis, Cic.: c. poma in melle, aufbewahren, einlegen, Col.: faces ignem plurimā concussione custodiunt, bewahren, erhalten, Pl. Ep. — mit *ab* u. Abl., bewahren vor ꝛc., schützen gegen ꝛc., c. templum ab Hannibale, Nep.: c. cutem a vitiis, Pl. — custodire se, sich wahren, auf sich Acht geben, sich in Acht nehmen, Cic. u. Quint. — b) mit unkörperl. Objecten: α) übh.: id quod tradatur percipere animo et memoriā custodire, im Gedächtnisse bewahren, behalten, Cic.: c. dicta literis, schriftlich aufbewahren, Cic. — mit *ab* u. Abl., bewahren vor ꝛc., tenuiores annos ab injuria sanctitas docentis custodiat, Quint. — β) insbes., über etw. wachen = etw. beobachten, beachten, beibehalten, quae plerique mutare nefas habent et velut themata in scholis posita custodiunt, Quint.: c. regulam loquendi, praecepta, Col.: ordinem, morem, Pl. — mit folg. *ut* od. *ne*, darüber wachen, darauf sehen, daß od. daß nicht ꝛc., Quint. u. Col. — II) mit dem Nbbegr. der gehemmten freien Bewegung: A) im guten Sinne, etwas bewahren, verwahren, zurückhalten, ejus (epistolae) custodiendae et proferendae arbitrium tuum, Cic.: c. librum, Cic.: prodit se, quamlibet custodiatur, simulatio, Quint. — B) im übeln Sinne, im Gewahrsam, gefangen halten, ducem praedonum, Cic.: obsides, Caes. — ☞ Futur. custodibitur, Plaut. Capt. 3, 5, 71.

custōdīte, *Adv.* m. *Compar.* (custoditus v. custodio), behutsam, sorgfältig, Pl. Ep.

custos, ōdis, *c.* der Wächter, Bewahrer, Hüter, Ueberwacher, Aufseher, (hütende, beschützende) Begleiter, Beschützer, als Femin. Wächterinn ꝛc., I) im freundlichen Sinne: A) von lebenden Wesen: 1) im Allg.: c. fida corporis, Enn. b. Non.: so c. corporis, Nep.: c. portae, fani, Cic.: custos defensorque provinciae, Cic.: c. hortorum, Nep. u. Suet.: c. gregis, Virg.: dii custodes conservatoresque hujus urbis, Cic.: v. Pädagogen, Komik., Nep. u. A.: v. Aufsehern u. Begleitern der Frauenzimmer (wie Eunuchen ꝛc.), Hor. u. Prop. (vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 1, 2, 98): v. Hunde, Virg. u. Col. — 2) insbes.: a) als publicist. *t. t.*, der Wächter bei dem die Stimmtäfelchen enthaltenden Gefäße (um Verfälschungen zu verhüten), Varr. u. Cic. — b) als *t. t.* der Astron., Custos = Ἀρκτοφύλαξ (Arctophylax), der Bärenhüter, ein Gestirn, Vitr. 10, 4 (6) *in.* — B) v. lebl. Subjj.: sapientia custos et procuratrix totius hominis, Cic.: leges diligentissimae pudoris custodes, Quint. — v. Behältnissen, c. telorum, d. i. der Köcher, Ov.: c. turis acerra, Ov. — in der ökonom. Spr., die neue Ranke des Weinstocks, die beibehalten wird, Col. 4, 21, 3. — II) im feindlichen Sinne: te sub custode tenebo, Hor.: corruptis custodibus, Tac.

cŭtīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cutis), die Haut, Pers. 4, 18. Juv. 11, 203.

cŭtis, is, *f.* (Stamm CUT, gr. *ΚΥΤ*, wov. κύτος), die weiche, geschmeidige Haut der Menschen u. Thiere, I) eig.: si quid intra cutem subest vulneris, Planc. b. Cic. (in e. Bilde): c. inguinis, media palpebrae c., Cels.: caput ad cutem tondere, Cels.: cutem in facie erugari et tenerescere lacte asinino putant, Pl. — cutis, quam relinquunt angues, Pl. — Plur., duarum Gorgonum cutes, Pl.: cornua cervorum cutibus enascuntur, Pl. — ego te intus et in cute novi, kenne dich inwendig u. auswendig, Pers. 3, 30. — cutem curare, seiner Haut pflegen, sich weidlich thun, Hor. Ep. 1, 2, 29 (wie pelliculam c., Hor. Sat. 2, 5, 38). — II) übtr. u. trop.: A) übtr.: 1) das Fell, Leder, Mart. 1, 104. — 2) die weiche Oberfläche, Hülle nicht animalischer Körper, nucleorum, uvarum, Pl. — B) trop., die Oberfläche, Hülle, tenerā quādam elocutionis cute, Quint.: sufficiat imaginem virtutis effingere et solam, ut sic dixerim, cutem, Quint.

cўămĕa, ae, *f.* der Bohnenstein, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11, 73. §. 188 *ed. vulg.*

cўămos, i, *m.* (κύαμος), die ägyptische Bohne (gew. colocasia, w. s.), Pl. 21, 15, 51. §. 87.

Cўănē, ēs, *f.* (Κυάνη), eine Quelle bei Syracus, Pl. 3, 8, 14. §. 89. — nach dem Mythos die aus Kummer über die Entführung der Proserpina in diese Quelle sich auflösende Nymphe, Geliebte des Anapus, der ihren Bach kurz vor seinem Ausfluß aufnimmt, Ov. M. 5, 409 sqq. Ov. F. 4, 469. Sil. 14, 515. Claud. RPr. 3, 245.

Cyaneae, arum, s. cyaneus *no.* II.

Cўănēē, ēs, *f.* (Κυανέη), Tochter des Mäander, Mutter des Caunus u. der Byblis, Ov. M. 9, 451.

cўănĕus, a, um (κυάνεος), I) *adj.* meerblau, dunkelblau, cyaneo colore avis, Pl. 10, 32, 47. §. 89. — II) *subst.* **Cўănĕae**, arum, *f.* (Κυάνεαι), zwei kleine Felseninseln in der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, die Symplegades der Mythe (s. symplegas das Nähere), j. *Urek-Jaki*, Mela 2, 7, 3. Ov. Tr. 1, 10, 34: C. errantes, VFl. 4, 561 sq. — Dav. **Cўănēus**, a, um, cyaneïsch, cautes, Luc.: rupes, montes, VFl. — ☞ Bei den Epikern ist das y durchweg lang.

cўănus (od. -os), i, *m.* (κύανος), I) die blaue Kornblume (*Centaurea Cyanus, L.*), Pl. 21, 8, 24. §. 48. u. 11, 39. §. 68. — II) ein Edelstein, eine Art des *Lapis Lazuli*, Pl. 37, 9, 38. §. 119.

cўăthisso, āre (κυαθίζω), mit dem *cyathus* (s. d. *no.* I, b) die Becher füllen, den Mundschenken machen, Plaut. Men. 2, 2, 29. Macr. de diff. c. 21. §. 8 *ed. Jan.*

cўăthus, i, *m.* (κύαθος), I) ein Becher,

a) als Trinkgefäß, ein kleiner Tummler, dessen sich die Römer gew. bedienten, Plaut., Ter. u. Mart. — b) als Schöpfgefäß, um den Wein aus dem Mischkessel (crater) in die Becher (pocula) zu füllen, Hor. u. A.: puer dignus cyatho, des Mundschenkenamtes, Juven.: stare ad cyathum et vinum, den Mundschenken machen, Suet. — II) ein Maß, sowohl für flüssige als trockene Dinge, der zwölfte Theil eines *sextarius* (nach RhFann. 80) od. 10 Drachmen griech. Gewicht (nach Pl. 21, 34, 109. §. 185), für flüssige Dinge, Hor. u. Pl.: für trockene, Col. u. Pl.

cybaeus, a, um (κύπη, κύβη, cupa), viell. einer Tonne ähnlich, bauchig, cybaea navis od. absol. cybaea, ae, *f.* eine Art „Transportschiff", Cic. Verr. 5, 17, 44; 4, 8, 17.

Cȳbĕlē od. (b. Dicht. gew.) **Cybēbē**, ēs u. ae, *f.* (Κυβέλη u. Κυβήβη), I) eine phrygische, v. den Griechen mit der Rhea, der Mutter des cretischen Zeus, von den Römern mit der Ops, der Gemahlinn des italischen Saturn, identificirte Göttinn, deren Priester Galli hießen (vgl. Lübker zu Hor. Od. 1, 16, 5 sqq. Heinrich zu Juv. 6, 511 sqq.), Form -ēle, Mart. 1, 71, 10: Form -ēbe, Virg. Aen. 10, 220. Prop. 3, 17, 35. Phaedr. 3, 17, 4. Sil. 8, 365; 17, 3 (vgl. die Auslgg. z. b. St. u. Burmann zu Anthol. Lat. 1, 53, 1. p. 29 sq.). — Dav. **Cȳbĕlēius**, a, um (Κυβελήϊος), zur Cybele gehörig, Attis (s. d.), Ov.: mater, dea, Cybele, Ov.: frena, der Löwen am Wagen der Cybele, Ov. — II) ein (wahrsch. nur mythischer) Berg in Phrygien, angeblich in der Gegend von Celänä, Form -ēle, Ov. F. 4, 249 u. 363: Form -ēbe, Catull. 63, 6. Virg. Aen. 3, 311.

cybēus, a, um, s. cybaeus.

cȳbiārius, ii, *m.* (cybium), ein Salzfischhändler, Arn. 2, 38 *e conj. Salmas.* (*cod.* pigarios, wahrsch. zu lesen pigmentarios).

cybindis, s. cymindis.

cȳbiosactes, ae, *m.* (κυβιοσάκτης), der Salzfischhändler, Spottname des Kaisers Vespasian, Suet. Vesp. 19.

Cȳbistra, ōrum, *n.* (τὰ Κύβιστρα), Stadt in Cataonien (später zu Cappadocia secunda gehörig), südlich von Tyana, am Fuße des Taurus, Cic. Fam. 15, 2, 2 u. 5 u. a.

cȳbium, ii, *n.* (κύβιον), I) der Thunfisch, Varr. LL. 5, 12. §. 77. Mart. 11, 27, 3. — II) meton., das aus eingesalzenen u. gehackten Stücken des Thunfisches bereitete Gericht, Pl. u. Mart.

cȳcĕōn, ōnis, *m.* (κυκεών), ein Mischtrank aus Gerstengraupen, geriebenem Ziegenkäse u. Wein, rein lat. cinnus, Arn. 5, 25.

cychrāmus, i, *m.* (κύχραμος), ein mit den Wachteln fortziehender Zugvogel, wahrsch. eine Art Ortolan, Pl. 10, 23, 33. §. 68.

cyclădātus, a, um (cyclas), mit einer Cyclas angethan, Suet. Cal. 52.

Cyclădes, um, s. cyclas.

cyclāminos, i, *f.* u. **cyclaminon** od. **-um**, i, *n.* (κυκλάμινος u. -ον), eine Pflanze, Saubrot (*Cyclamen Europaeum, L.*), Pl.: cyclamini sucus, Scrib.

cyclas, ădis, *f.* (κυκλάς, zirkelförmig, dh.) I) (*sc.* vestis), der Rundrock, das Rundkleid, die franz. *robe ronde*, das feine weiße, mit geschlitzten Halbärmeln versehene Staatskleid der röm. Damen, eig. die gewöhnliche bis über das Knie gehende Tunica, aber durch eine purpurne, auch wohl mit Gold od. Perlen gestickte Falbel od. Garnirung bis zu den Knöcheln verlängert, so daß man nur die Fußspitzen zu sehen bekam (benannt von dem Zirkel [κύκλος], den es um die ganze Gestalt bildete, indem es nicht aufgeschlitzt od. in Flügel getheilt war), Prop. 4, 7, 40. Juv. 6, 259. Lampr. Al. Sev. 41 (dazu *Salmas.* p. 979 sq.) u. a. — II) Cyclas, ădis, *f.* (*sc.* insula), die Cyclade, gew. im Plur. Cyclades, um, *f.* (Κυκλάδες), die Cycladen, eine Gruppe von Inseln im ägäischen Meere, die in einem Kreise um Delos herum liegen, Sing. b. Vitr. 7, 7, 3. Juv. 6, 563 u. A.: Plur. b. Virg. Aen. 3, 127. Mela 2, 7, 11 u. A.

cyclicus, a, um (κυκλικός), kreisförmig, zirkelrund, dh. übtr. cyclicus scriptor, ein cyclischer Dichter (d. i. einer der Epiker, die den Inbegriff aller mythischen Ueberlieferungen vom Ursprung der Welt bis auf des Odysseus Sohn Telegonos in vollständiger u. zusammenhängender Behandlung darstellten, griech. κυκλικοί), Hor. AP. 136.

Cyclōps, ōpis, *m.* (Κύκλωψ, rundäugig), der Cyclop, im Plur. Cyclopes, um, die Cyclopen, ein mythisches, riesenhaftes, übermüthiges, gesetzloses, menschenfresserisches Hirtenvolk, Erbauer der nach ihnen benannten cyclopischen Mauern, Erfinder der Schmiedekunst, dh. Schmiedegesellen des Vulcan (u. als solche Verfertiger der Blitze des Jupiter), alle nur mit Einem Auge mitten auf der Stirn versehen, Hor. Od. 1, 4, 8. Virg. Aen. 6, 630. Pl. 7, 56, 57. §. 198. — Sing., der Cyclop, κατ' ἐξοχ. = Polyphemus, Hor. AP. 145 (vgl. Hom. Od. 12, 201—259). Ov. M. 13, 744 sqq.: u. meton., der Cyclop, ein den Polyphemus in seiner Liebe zur Galatea darstellender Pantomimus, Hor. Sat. 1, 5, 63; Ep. 2, 2, 125. — Dav. A) **Cyclōpēus**, a, um (Κυκλώπειος), cyclopëisch, nur subst., Cyclopea, orum, *n.* die in dem Pantomimus Cyclops dargestellte Mythe vom Cyclopen Polyphem, Treb. Gall. 8 (u. dazu *Salmas.* p. 206). Vop. Carin. 19. — B) **Cyclōpius**, a, um (Κυκλώπιος, vgl. die Auslgg. zu Virg. Aen. 1, 201 über die Formen -ēus u. -ius), cyclopisch, saxa, auf Sicilien, Virg. u. Sil.; zu Mycenä, Sen. *poët.*: regna, libido, Sil.: tela, Blitze, Claud.

Cycnēius, **Cycnēus** u. **Cycnus**, s. Cygn.

cydărum, i, *n.* (κύδαρος), eine Art Fahrzeuge (zu Wasser), nach Gell. 10, 25 *extr.*

Cydnos od. **-us**, i, *m.* (Κύδνος), Fluß in Cilicien bei Tarsus, berühmt wegen seiner Klarheit u. Kälte, für Nervenkranke u. Podagristen heilsam, j. *Tersus-tschai*, Vitr. 8, 3, 6; auch bekannt durch das Bad, welches Alexander d. Gr. in ihm nahm, Curt. 3, 4 sq.

Cȳdōnia, ae, *f.* (Κυδωνία), eine uralte u. berühmte Stadt auf der Nordküste von Creta, in der Gegend des heutigen *Canea* (nach Einigen j. *Paleocastro*, nach A. *Platania*), Heimath der Quitten, Mela 2, 7, 12. Pl. 4, 12, 20. §. 59 u. 61 *ed. Sill.* Flor. 3, 7, 4 u. 6. — Dav. A) **Cȳdon**, ōnis, *m.* (Κύδων), ein Cydonier, Virg.: im Plur., Luc. — B) **Cȳdōniātae**, arum, *m.* (Κυδωνιᾶται), die Ew. v. Cydonia, die Cydo-

niaten, Liv. — C) **Cydōnītes**, ae, m. (Κυδωνίτης, sc. οἶνος), Quittenwein, Col. u. Pall. — D) **Cydōnius**, a, um (Κυδώνιος), cydonisch, poet. für cretisch, Virg.: bes. mala Cydonia od. bl. Cydonia, Quitten, Quittenäpfel, Col. u. Prop. (auch cotonia od. cotonea gen., Cato u. Pl., vgl. Macr. Sat. 7, 6. §. 13); ferner Cydonia arbor od. absol. Cydonia, ae, f. od. Cydonius, ii, f. der Quittenbaum, Pall.: auch arbores Cydonii, Pall. – Nbf. **Cydōnēus**, a, um (*Κυδώνειος), cydonëisch, poet. für cretisch, Ov.: subst., Cydōnēum, ēi, n. der Quittensaft, Quittenwein, Ulp. Dig. 33, 6, 9.

Cygnēius (Cycn.), a, um, zum Böotier Cygnus (dem Sohne der Hyrie) gehörig, Tempe, das in Böotien gelegene, Ov. M. 7, 371.

cygnēus (cycn.), a, um (κύκνειος), zum Schwan gehörig, Schwanen-, vox c., Cic.: plumae c., Ov.

cygnus (cycn.), i, m. (κύκνος), I) der durch seinen Gesang, bes. durch sein Sterbelied berühmte, dem Apollo geheiligte Schwan, Cic.: an den Wagen der Venus gespannt, Ov. – Sprüchw., quid tandem contendat hirundo cygnis? Lucr. 3, 7; u. ähnlich certent cygnis ululae, Virg. E. 8, 55. – meton. = Dichter, Dircaeus, d. i. Pindar, Hor. Od. 4, 2, 25. — II) **Cygnus**, i, m. A) der in einen Schwan verwandelte u. unter die Gestirne versetzte König von Ligurien, Sohn des Sthenelus, Verwandter des Phaëthon, Ov. M. 2, 367. Virg. Aen. 10, 189; vgl. Hyg. F. 154. — B) der in einen Schwan verwandelte Sohn des Neptun von der Calyce, Vater des Tenes, Ov. M. 12, 72 sqq.; vgl. Hyg. F. 157.

cyitis, f. (κυιτίς), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 56. §. 154 *ed. Sill.* (*vulg.* cytis, κυτίς).

cylindrātus, a, um (cylindrus), cylinder-, walzenförmig, Pl. 18, 12, 33. §. 125.

cylindrus, i, m. (κύλινδρος), der Cylinder, die Walze, a) als geom. Figur, Cic. ND. 1, 10, 24. — b) ein walzenförmiger Stein zum Ebenen des Bodens &c., die Walze, Cato, Virg. u. A. — c) ein cylinderförmig geschliffener Edelstein als Ohrgehänge &c., ein Cylinder, Pl. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Juv. 2, 61.

Cylla, s. Cilla.

Cyllēnē, ēs u. ae, f. (Κυλλήνη), I) das höchste Hochgebirge im Peloponnes, im Nordosten Arcadiens, auf welchem, nach dem Mythus, Mercurius geboren u. erzogen worden, dh. ihm heilig, j. *Zyria*, Pl. 4, 6, 10. §. 21. Virg. Aen. 8, 138 u. A.: Cyllenius mons gen. bei Mela 2, 3, 5. – dav. **Cyllēnius**, a, um (Κυλλήνιος), α) cyllenisch, mons, Mela: proles, Mercur, Virg. u. Ov.: caduceator ille C., Mercur, Arn. — β) mercurisch, proles, Cephalus, des Mercurius Sohn von der Creusa, Ov.: ignis C., der Stern Mercur, Virg. – u. dazu die poet. Nbf. **Cyllēnēus**, a, um (*Κυλλήνειος), α) cyllenisch, vertex, Ov. — β) mercurisch, fides C., die Lyra, Hor.: testudo, eine lyraförmige Haarfrisur der Frauenzimmer, Ov. – u. die Femininform **Cyllēnis**, ĭdis, f. (Κυλληνίς), cyllenisch od. mercurisch, harpe, vom Mercur erhalten, Ov.: planta, des Mercur, Ov. — II) Stadt im nördl. Elis od. eigentl. Elea, Seehafen der Eleer, j. *Chiarenza*, Liv. 27, 32, 2. Mela 2, 3, 9.

Cylōnium scelus (Κυλώνιον od. Κυλώνειον ἄγος), der an den Anhängern des Atheniensers Cylon verübte Mord, indem diese, nachdem Cylons Plan, eine Tyrannis in Athen (um 612 v. Chr.) zu errichten, mißlungen u. er selbst geflüchtet war, an dem Altar der Athene, an dem sie sich als einem Asyle niedergelassen hatten, trotz des Versprechens eines freien Abzugs ruchlos ermordet wurden. Zur Sühnung dieser Blutschuld rief man den Epimenides, den berühmtesten der damaligen Wahrsager, herbei, Cic. Legg. 2, 11, 28.

cȳma, ae, f. u. **cȳma**, ătis, n. (κῦμα), ein junger Sproß am Kohl, Col. u. Pl.

Cȳmaeus, a, um, s. Cumae u. Cyme.

cȳmatilis, s. cumatilis.

cȳmātium od. **-ion**, ii, n. (κυμάτιον, eine kleine Welle), t. t. der Baukunst, a) die Wulst der ionischen Säule, Vitr. 3, 5, 7 (3, 3, 12); 4, 1, 7. — b) die Kehlleiste, der Kehlstoß, rein lat. unda, Vitr. 4, 3, 6. Tert. Idol. 8: c. epistylii, Vitr. 3, 5, 10 (3, 3, 15): c. Doricum, Vitr. 4, 3, 8; 4, 6, 2: c. Lesbium, Vitr. 4, 6, 2.

cymba (cumba), ae, f. (κύμβη), der Kahn, Nachen, I) eig., b. Cic. u. A.: bes. des Charon, womit er die Schatten überfährt, Virg. — II) trop.: c. ingenii, Prop. 3, 3, 22; vgl. Ov. AA. 3, 26. Quint. 12, 10, 37.

cymbălisso, āre (κυμβαλίζω), die Cymbeln schlagen, Cassius Hemina b. Non. 90, 25.

cymbălista, ae, m. (κυμβαλιστής), der Cymbelschläger, App. dDS. p. 49, 18.

cymbălistria, ae, f. (κυμβαλίστρια), die Cymbelschlägerinn, Petr. 22 *extr.*

cymbălium, ii, n. (κυμβάλιον) = kleines cymbalum (*no.* II), Vitr. 10, 8 (13), 5 *Schneid.* (*al.* cymbala).

cymbălum, i, n. (κύμβαλον), die Cymbel, das Schallbecken, I) als musical. Instrument (gew. im Plur., weil immer je zwei aneinander geschlagen wurden), angewandt bei Lustgelagen, bes. bei den Festen der Cybele, Cic.: bei den Bacchanalien, Liv.: auch um die Flucht der Bienen zu verhindern, Virg. – trop., (Apion) cymbalum mundi, d. i. der alle Welt mit seinen gelehrten Discussionen erfüllt, Pl. HN. praef. §. 25. — II) in der Hydraulik, ein Schallbecken, eine Glocke, Vitr. 10, 8 (13), 5.

cymbium, ii, n. (κυμβίον, ein kleiner Kahn), I) ein kleines kahnförmiges Trinkgefäß, Virg. u. A. — II) eine dergl. Lampe, App. M. 11. p. 261, 40.

cymbŭla, ae, f. (*Demin.* v. cymba), ein kleiner Kahn, Pl. Ep. 8, 20, 7.

Cȳmē, ēs, f. (Κύμη), I) Stadt in Aeolis in Großmysien, Vaterstadt des Hesiodus u. Ephorus, Mutterstadt von Cumä in Campanien, j. Ruinen bei *Sandakli*, Vell. 1, 4, 4. Liv. 37, 11 *extr.*: bes. bekannt durch den verunglückten Angriff des Alcibiades, Nep. Alc. 7, 1 sq.: später vom Erdbeben heimgesucht, Tac. A. 2, 47, 3. – Dav. **Cȳmaeus**, a, um (Κυμαῖος), aus Cyme, cymäisch, Cic. Flacc. 7, 17: Plur. subst. Cymaei, orum, m. die Ew. v. Cyme, die Cymäer, Liv. 38, 39, 8. — II) = Cumae, w. s.

cȳminum, **-nātus**, s. cumin...

cȳmindis, ĭdis, *m.* u. *f.* (*κύμινδις*), ein Nachthabicht (accipiter nocturnus), Pl. 10, 8, 19. §. 24 (wo Sillig mit den meisten Hdschrn. cybindis schreibt, eine Form, welche die griech. Lexika nicht kennen).

cȳmōsus, a, um (cyma), voller Sprossen, stirps, Col. 10, 138.

cyna, ae, *f.* ein Baumwolle tragender Baum in Arabien, nach Forster *Bombax Ceiba* (*L.*), eine Art des Wollbaums, Pl. 12, 11, 22. §. 39.

cȳnăcantha, ae, *f.* (*κυνάκανθα*), „Hundsdorn“, viell. Hagebuttenstrauch (*Rosa canina*, *L.*), Pl. 11, 35, 41. §. 118.

Cȳnaegīrus, i, *m.* (*Κυναίγειρος*), Name eines Atheners, der in der Schlacht bei Marathon, als sich die Perser auf ihre Schiffe flüchteten, ins Meer sprang, ein Lastschiff mit der rechten Hand ergriff, um es am Fortsegeln zu hindern, als ihm diese abgehauen wurde, mit der linken zufaßte, und als er auch diese verlor, mit den Zähnen das Schiff zurückzuhalten suchte, Justin. 2, 9, 16 sqq.: dh. Cynaegiri exemplum imitans, Suet. C. 68.

Cȳnămolgi, ōrum, *m.* (*Κυναμολγοί*), die Hundemelker, ein wilder äthiopischer Völkerstamm, der hauptſ. von Hundemilch lebte, Pl. 6, 30, 35. §. 195.

cȳnăra, cȳnăre, ſ. cinara, cinare.

Cȳnēgĕtĭca, ōrum, *n.* (*τὰ κυνηγετικά*), ein Gedicht von der Jagd, wie das des Gratius Faliscus u. des Nemesianus im Lateinischen, u. des Oppianus im Griechischen.

1. **Cȳnĭcē**, ēs, *f.* (*κυνική*), die cynische Secte, Aus. Epigr. 27.

2. **Cȳnĭce**, *Adv.* (Cynicus), nach Art der Cyniker, cynisch, Plaut. Stich. 5, 4, 22.

Cȳnĭcus, i, *m.* (*κυνικός*, hündisch), der cynische Philosoph, der Cyniker, im Plur. Cynici, die Cyniker, die cynische Secte, Cic., Hor. u. A.: Cynici nudi dolia, des Diogenes, Juv. – dh. adj. **Cynicus**, a, um, cynisch, gens, die cynische Secte, Plaut.: Cynicae institutionis doctor, ein Lehrer der cyn. Philosophie, Tac.: coena, eine cynische, d. i. eine höchst elende (weil die Cyniker von den auf den Straßen 2c. aufgelesenen Abwürfen von Früchten 2c. lebten), Petr.

cȳnŏcĕphălia herba, Hundskopf, eine Pflanze, Pl. 30, 2, 6. §. 18. – Nbf. cȳnŏcĕphălĭon, ĭi, *n.* (*κυνοκεφάλιον*), App. H. 87.

cȳnŏcĕphălus, i, *m.* (*κυνοκέφαλος*), I) ein hundsköpfiger Affe (in Asien), Hundsaffe (*Simia Inuus*, *L.*), Pl. 6, 29, 35. §. 184. Cic. Att. 6, 1, 25. — II) der hundsköpfige Anubis, Tert. Apol. 6.

cȳnoglossus, i, *f.* (*κυνόγλωσσον*), Hundszunge, eine Pflanze, Pl. 25, 8, 41. §. 81.

cȳnŏīdes, is, *n.* ſ. cynomyia.

cȳnŏmăzon, i, *n.* Hundebrot, eine Pflanze, App. H. 109.

cȳnŏmŏrĭon, ĭi, *n.* (*κυνομόριον*) = orobanche, Pl. 22, 25, 80. §. 162.

cȳnŏmyia, ae, *f.* (*κυνόμυια*) = psyllion, Flöhkraut, Pl. 25, 11, 90. §. 140, wo es nach Andern auch cȳnŏīdes, is, *n.* (*κυνοειδές*) heißt.

cȳnorrhŏda, ae, *f.* u. **cȳnorrhŏdon**, i, *n.* (*κυνόῤῥοδον*), I) die Hundsrose (*Rosa canina*, *L.*), Form -da, Pl. 24, 13, 74. §. 121: Form -don, Pl. 25, 2, 6. §. 17. — II) die Blume der rothen Lilie, Form -don, Pl. 21, 5, 11 *extr.* §. 24.

Cȳnŏsarges, is, *n.* (*Κυνόσαργες, τὸ*), ein dem Herakles geweihtes Gymnasium außerhalb Athen, an der Nordostseite auf einem Hügel dieses Namens, wo sich die unehelichen Kinder übten, Liv. 31, 24 *extr.*

cȳnosbătos, i, *f.* (*κυνόσβατος*), I) die Hagerose (*Rosa canina*, *L.*), rein lat. sentis canis od. rubus caninus, Pl. 16, 37, 71. §. 179. — II) die Gichtbeere (*Ribes nigrum*, *L.*), Pl. 24, 14, 74. §. 121: auch cynospastos (*κυνόσπαστος*) gen., *ib.* — III) die Kaperstaude (*Capparis spinosa*, *L.*), Pl. 13, 23, 44. §. 127; 24, 14, 74. §. 121.

Cȳnoscĕphălae, arum, *f.* (*Κυνὸς κεφαλαί*), die „Hundsköpfe“, zwei Hügel bei Scotussa in Thessalien, wo Flaminius Philipp II. v. Macedonien schlug, Liv. 33, 7, 3 u. 16, 1; 36, 8, 3.

cȳnŏsorchis, is, Acc. in, *f.* (*κυνὸς ὄρχις*), Hundshödlein, Knabenkraut, Pl. 27, 8, 42. §. 65.

cȳnospastos, ſ. cynosbatos.

Cȳnos sēma, *n.* (*Κυνὸς σῆμα, τὸ*), das Hundedenkmal, östliche Spitze des thracischen Chersones, Ilium gegenüber, wo die in einen Hund verwandelte Hecuba begraben war, Mela 2, 2, 7. Pl. 4, 11, 18. §. 49. Solin. 10, 22. MCap. 6. §. 658. Vgl. Mannert's Geogr. der Gr. u. Röm. 7. S. 194. Tzschucke zu Mela Vol. III. P. 2. p. 120 sq.

1. **Cȳnŏsūra**, ae, *f.* (*κυνόσουρα*, Hundeschwanz), I) das Nordpolgestirn, der kleine Bär, Cic. Ac. 2, 20, 66. Ov. Fast. 3, 107. – Dav. **Cȳnŏsūris**, ĭdis, *f.* (*κυνοσουρίς*), zur Cynosura gehörig, ursa C., der kleine Bär, Ov. Tr. 5, 3, 7: cauda C., German. Arat. 189. — II) eine Stadt in Arcadien, Stat. Th. 4, 295.

2. **cȳnŏsūra** ova (= *κυνόσουρα ᾠά*), Windeier, Pl. 10, 60, 80. §. 167. (*ib.* 58, 79. §. 15[illegible] u. 160, rein lat. urina od. irrita ova gen.).

Cȳnŏsūrae, arum, *f.* (*Κυνόσουρα*), ein Vorgebirge in Attica, westlich von Marathon, j. *Cap Cabala*, nach A. *Schoinia*, Cic. ND. 3, 22 *extr.*

Cȳnŏsūris, ĭdis, *f.* ſ. 1. Cynosura *no.* I.

cȳnozŏlon, i, *n.* (*κυνόζολον*), schwarze Eberwurzel, Pl. 22, 18, 21. §. 47.

Cynthus, i, *m.* (*Κύνθος*), der als Geburtsort des Apollo und der Diana berühmte Berg auf Delos, Ov. M. 2, 221. Pl. 4, 12, 22. – Dav. **Cynthĭus**, a (*Κύνθιος, Κυνθία*), der, die Cynthische, Beinamen des Apollo u. der Diana, Hor. u. A.: u. **Cynthia** als Mädchenname, Prop. u. Ov.

Cȳnus, i, *f.* (*Κῦνος*), Vorgebirge u. gleichn. Hafenstadt im opuntischen Locris, Liv. 28, [illegible] *extr.*

cȳpărissĭas, ae, Acc. an, *m.* (*κυπαρισσίας*), I) eine Art des tithymalus, Pl. 26, 8, 43. §. 70. II) ein feuriges Meteor, Sen. NQu. 1, 15, 4. PDiac. p. 51, 13 *Muell.* (vgl. PDiac. p. 64, 2, wo cyparissiae zu lesen ist).

cȳpărissĭfer, fĕra, fĕrum (cyparissus u. fero), cypressentragend, Sidon. Carm. 23, 41[illegible]

cȳpărissus, i, *f.* ſ. cupressus.

cȳpĕros, i, *m.* (*κύπειρος*), Cypergras, eine Art Binsen, Pl. 21, 18, 70. §. 117. – Ander[illegible]

Form cўpĕrum (od. -on), i, *n.* (κύπειρον), Varr. u. A.

cypira, ae, *f.* (*κύπειρα), eine Art der Pflanze cypirus (w. f.), Pl. 21, 18, 70. §. 117 *ed. Sill.*

cўpirus, i, *m.* (κύπειρος), eine Pflanze, rein lat. gladiolus, **Schwertel**, Pl. 21, 17, 67. §. 107 u. 69. §. 115.

cyprĕus, s. cupreus.

Cypriăcus u. **-icus**, s. 1. Cypros.

Cypriānus, i, *m.*, vollst. Thascius Caecilius Cyprianus, ein berühmter latein. Kirchenvater, um 200 n. Chr. zu Carthago geb., 258 das. enthauptet, Lact. 5, 1, 24: C. Martyr, Sulp. Sev. Dial. 1, 3.

cyprinum, i, *n.* (κύπρινον), ein aus der Blüthe des Baumes cyprus bereitetes wohlriechendes Oel, **Cyprusöl**, Cels. u. Pl.

cyprinus, i, *m.* (κυπρῖνος), eine **Karpfenart**, Pl. 9, 16, 25. §. 58; u. 9, 51, 74. §. 162.

Cypris, ĭdis, *f.* s. 1. Cypros.

1. **Cyprius vicus**, i, *m.* eine unter der Höhe der Carinae (w. f.) hinlaufende Straße in Rom, Liv. 1, 48, 6; vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 159. Vgl. Becker's röm. Altth. 1. S. 525—528.

2. **Cyprius**, a, um, s. 1. Cypros.

1. **Cypros** (od. **-us**), i, *f.* (Κύπρος), bedeutende Insel an dem Ostende des Mittelmeeres, den Küsten von Cilicien u. Syrien gegenüber, Hauptsitz des Aphrodite- (Venus-) Cultus, berühmt durch seine große Fruchtbarkeit (Wein, Feigen, Datteln rc.), durch reiche Metall-, bes. Kupfergruben, durch Manufacturen in Metall u. Geweben (bes. Tischzeug u. Teppiche), j. *Kebris*, Mela 2, 7, 5. Cic. Att. 9, 9, 2. Hor. Od. 1, 3, 1. Ov. M. 10, 270 u. s. Vgl. W. H. Engel, Kypros. Berl. 1841. 2 Bde. — Dav.: A) **Cyprius**, a, um (Κύπριος), a) cyprisch, merces, Hor.: tellus, Cypern, Ov.: bes. Cyprium aes od. *absol.* Cyprium, ii (spätlat. cuprum, woraus unser) „Kupfer", Pl.: subst., Cypria, ae, *f.* die Cyprierinn, Beiname der Venus, Tib.: Plur. Cyprii, orum, *m.* die Cyprier, Pl. u. Curt. — b) **kupfern**, mortaria, vasa, Pl. — B) **Cypricus**, a, um, cyprisch, Cato RR. 8, 2. — C) **Cypriăcus**, a, um (Κυπριακός), cyprisch, expeditio, VMax.: tauri, Capit. — D) **Cypris**, ĭdis, *f.* (Κύπρις), die Cyprierinn, Beiname der Venus, Aus. Epigr. 57 u. a.

2. **cypros**, i, *f.* (κύπρος), ein Baum in Cypern, Aegypten rc., aus dessen Blüthe man ein wohlriechendes Oel bereitete, *Lawsonia inermis, L.*, **Henna** od. **Hanna** bei den Arabern, Pl. 12, 24, 51. §. 109.

Cyprus, s. 1. Cypros.

1. **Cypsĕlus**, i, *m.* (Κύψελος), ein berühmter Tyrann zu Corinth, Cic. Tusc. 4, 37, 109. — Dav. **Cypsĕlides**, ae, *m.* (Κυψελίδης), der Nachkomme des Cypselus, d. i. Periander, Virg. Cir. 643.

2. **cypsĕlus**, i, *m.* (κύψελος), eine Art **Schwalben**, Pl. 10, 39, 55. §. 114.

Cўrēa, s. Cyrus *no.* III.

Cўrēnē, ēs, u. **Cўrēnae**, arum, *f.* (Κυρήνη), I) die Hauptstadt von Cyrenaica in Libyen, von Battos aus Thera erbaut, Geburtsort des Callimachus (Solin. 27. §. 44), Eratosthenes u. Aristippus, berühmt durch Handel, j. Ruinen v. *Grenneh*, Form -ēne, Sall. Jug. 19, 3. Mela 1, 8, 2. Sil. 8, 57: Form -ae, Cic. Planc. 5, 13. Catull. 7, 4. — Dav. A) **Cўrēnăicus**, a, um (Κυρηναϊκός), cyrenaisch, Cyrenaica provincia od. Africa, od. bl. Cyrenaica, die Provinz Cyrenaica in Libyen, Mela u. Pl.; deren Ew. Cyrenaici, orum, *m.*, Mela: Cyr. philosophia, die von Aristippus gegründete Philosophenschule, Cic.; deren Anhänger Cyrenaici, Cic.: lacrima C., *i. e.* laser, Scrib. — B) **Cўrēnaeus**, a, um (Κυρηναῖος), cyrenäisch, urbs, Cyrene, Sil.: aquae, das vom Callimachus getrunkene, Prop.: subst., Cyrenaei, orum, *m.* die Anhänger der cyrenaeischen Philosophie, die Cyrenäer, Cic. — C) **Cўrēnensis**, e, cyrenensisch, Plaut. u. Cic.: Plur. subst., Cyrenenses, ĭum, *m.* die Ew. v. Cyrene, die Cyrenenser, Sall. — II) Cўrēnē, ēs, *f.* die Tochter des Hypseus, Sohnes des Peneios, Mutter des Aristäos von Apollo, Virg. Ge. 4, 321 u. 354; vgl. Hyg. F. 161.

Cyrnos (Cyrnus), i, *f.* (Κύρνος), die Insel Corsica, Pl. 3, 6, 12. §. 80. — Dav. **Cyrnēus**, a, um, cyrnëisch, corsisch, Virg. u. Sen.

Cyrtaei od. **Cyrtii**, ōrum, *m.* (Κύρτιοι), ein kriegerisches, größtentheils vom Raube lebendes Volk in Persis u. Medien, Liv. 37, 40, 9; 42, 58, 13.

Cўrus, i, *m.* (Κῦρος), I) der bekannte Stifter des persischen Reiches, Cic. dDiv. 1, 23, 46. Hor. Od. 2, 2, 17 u. A. — II) **Cyrus minor**, zweiter Sohn des Darius Ochus, Statthalter von Lydien, Großphrygien u. Cappadocien, Freund der Lacedämonier, suchte seinen Bruder Artaxerxes Mnemon vom Throne zu stoßen, fiel aber in der Schlacht bei Cunaxa, Cic. dDiv. 1, 25, 52; Sen. 17, 59. Nep. Alc. 9 *extr.* — III) ein zu Cicero's Zeit in Rom lebender Architekt, Cic. Fam. 7, 14 *in.* — Dav. **Cўrēa**, ōrum, *n.* die vom Cyrus aufgeführten Gebäude, Cic. Att. 4, 10, 2. — IV) Name eines Jünglings b. Hor. Od. 1, 17, 25 u. 1, 33, 6.

Cyssus, ūntis, *f.* (Κυσσοῦς), Hafen von Erythrä in Ionien, wahrsch. j. *Latzdta*, Liv. 36, 43, 10 u. 13.

Cўtae, ārum, *f.* (Κύται, Κύταια), Stadt in Colchis, Geburtsort der Medea, Pl. 4, 12, 26. §. 86. — Dav. A) **Cўtaeis**, ĭdis, *f.* (Κυταιΐς), die Cytäerinn, d. i. Medea (die Zauberinn), Prop. 2, 4, 7. — B) **Cўtaeus**, a, um (Κυταῖος), cytäisch, poet. = colchisch, terrae, Colchis, VFl.: Cytaei proceres od. bl. Cytaei, die Colcher, VFl. — C) **Cўtainē**, ēs, *f.* (*Κυταΐνη), die Cytäerinn, d. i. Medea, Prop. 1, 1, 24.

Cўthēra, ōrum, *n.* (Κύθηρα), Insel vor der Südspitze von Laconien, südwestl. vom Vorgebirge Malea, berühmt durch die Sage u. den Cultus der Aphrodite (Venus), die hier aus dem Meerschaum ans Land stieg, j. *Cerigo*, Mela 2, 7, 10. Virg. Aen. 1, 680. — Dav. A) **Cўthēriăcus**, a, um (*Κυθηριακός), zu Cythera gehörig, cytheriacisch, u. poet. = der Venus heilig, aquae, Ov.: nectar, Mart.: myrtus, Ov.: columbae, Poet. b. Sen. — B) **Cўthērēa**, ae, *f.* (Κυθέρεια), die Cytherische, Beiname der Venus, Ov.: verb. C. Venus, Hor. — u. davon wieder abgel.: a) **Cўthērēias**, ădis, *f.* (Κυθερηϊάς), cytherisch = der Venus heilig, colum-

bae, Ov. M. 15, 368. — b) **Cўthĕrēis**, ĭdis, *f.* (*Κυθερηΐς*), die Cytherische, als Beiname der Venus, Ov. M. 4, 288. — c) **Cўthĕrēĭus**, a, um (*Κυθερήϊος*), cytherëisch = der Venus heilig, litora, Ov.: mensis, der April, Ov.: heros, Aeneas, Ov.: substv., Cythereïa, ae, *f.* die Cythereïsche, als Beiname der Venus, Ov.

Cўthēris, ĭdis, *f.* eine Buhlerinn des (Triumvir) Antonius, Cic. Fam. 9, 26, 2, der deßwegen sarkastisch **Cўthērĭus** gen. wird, Cic. Att. 15, 22 *extr.*

Cythnos (Cythnus), i, *f.* (*Κύθνος*), Insel des ägäischen Meeres, eine der Cycladen, mit warmen Quellen, j. *Thermia*, Tac. A. 3, 69, 3. Tac. H. 2, 8, 3.

cўtĭnus, i, *m.* (*κύτινος*), der Kelch der Granatblüthe, Pl. 23, 6, 59. §. 110.

cytis, s. cyitis.

cўtĭsus, i, *c.* u. **cўtĭsum**, i, *n.* (*κύτισος*), eine bei den Alten sehr geschätzte Kleeart, viell. unser baumartiger Schneckenklee (*Medicago arborea, L.*), Scriptt. RR., Virg. u. A.

Cўtōrus, i, *m.* (*Κύτωρος*), Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum, Catull. 5, 11. Virg. Ge. 2, 437. Ov. M. 6, 132; nebst einer gleichn. Stadt, j. *Kidros*, Mela 1, 19, 8. – Dav. **Cўtōrĭăcus**, a, um, cytorisch, jugum, Catull.: pecten, aus Buchsbaumholz gearbeitet, Ov.

Cyzĭcus od. **-os**, i, *f.* (*Κύζικος*) u. **Cyzĭcum**, i, *n.* Stadt an der Propontis, im Lande der Dolionen, u. zwar an dem nördl. Ende eines Isthmus, der die Halbinsel (od. eig. Insel) Cyzicus mit dem Festlande verbindet, der Sage nach von einem Könige der Dolionen Cyzicus, Sohn des Aeneus, gegründet u. benannt (dh. Aenidae urbs = Cyzicus, VFl. 3, 3 sq.), im Alterthum berühmt durch Handel u. die Fruchtbarkeit ihres Gebietes, j. *Aidindschik* od. *Temaschalik*, Form -us, Prop. 3, 22, 1 u. A.: -um, Mela 1, 19, 2. Flor. 3, 5, 15. Vgl. Marquardt, Cyzicus u. sein Gebiet. Berlin 1836. – Dav. **Cyzĭcēnus**, a, um (*Κυζικηνός*), aus Cyzicum, cyzicenisch, Vitr. u. Pl.: Plur. substv., Cyziceni, orum, *m.* die Ew. v. Cyzicum, die Cyzicener, Cic. u. A.

D.

1. **D**, **d**, vierter Buchstabe des lateinischen Alphabets. I) als Abkürzung gew. = Vorname Decimus, seltener auch = Deus, Divus, Dominus, Decurio etc. – D. M. = Diis Manibus. – D. O. M. = Deo Optimo Maxumo. – D. D. = dono od. donum dedit; D. D. D. = dat, donat, dedicat. – D. P. S. = de pecunia sua: D. S. = de suo. – von den Kaisern, D. N. = dominus noster: u. DD. NN. = domini nostri: DD. = domus divina (das Kaiserhaus). – bei Briefdaten D = dabam (unser „gegeben"), od. = dies, dh. a. d. = ante diem. — II) *d* wechselt in Wörtern, 1) mit *t*: quadraginta, quadra aus *quatuor*. — 2) mit *r*: *ar* neben *ad*, *apor* neben *apud*. — 3) mit *l*: *lacrima* aus *δάκρυμα*. — 4) mit *s*: *Claudius* aus dem sabin. *Clausus*, *medius* neben *μέσος*, u. umgekehrt *rosa* neben *ῥόδον*. Vgl. Schneid. Gr. 1. S. 255—259.

2. **D** als Zahlzeichen (entstanden aus dem zusammengeflossenen IↃ) = 500.

Daae, s. Dahae.

dabla, ae, Acc. an, *f.* (arab Wort), eine Art Palmen od. Datteln in Arabien, von dem besten Wohlgeschmack, Pl. 13, 4, 7. §. 34.

Dăci, orum, *m.* die Dacier, od. die die Landschaft *Dacia* (s. unten) bewohnenden kriegerischen Völkerschaften, Stammverwandte der Geten (vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 497. S. 442 fg.), Caes. BG. 6, 25. Hor. Sat. 2, 6, 53 u. A. – *Sing.* (meist collectiv) Dacus, i, *m.* der Dacier, Virg. Ge. 2, 497. Hor. Od. 1, 35, 9 u. A. – Dav. A) **Dăcĭa**, ae, *f.* die Landschaft Dacien (= Ungarn östl. der Theiß, Siebenbürgen, Bukowina, die Moldau westl. vom Pruth, u. die Walachei), Tac. u. A. — B) **Dăcĭcus**, a, um, dacisch, Claud. u. A.: substv. Dacicus, i, *m.* (*sc.* nummus), eine unter Domitian, dem Besieger der Dacier (Suet. Dom. 6), geprägte Goldmünze, Juv. 6, 203. — C) **Dăcĭus**, a, um, dacisch, Albin. Cons. ad Liv. 387. — D) **Dăcus**, a, um, dacisch, Stat. Silv. 4, 2, 66.

dactўlĭcus, a, um (*δακτυλικός*), dactylisch, numerus, Cic.: pes, versus, Gramm.

dactўlĭŏthēca, ae, *f.* (*δακτυλιοθήκη*), I) das Behältniß der Ringe, Ringkästchen, Mart. 11, 59; 14, 123. — II) eine Sammlung von Siegelringen u. geschnittenen Steinen, eine Dactyliothek, Pl. 37, 1, 5. §. 11.

dactўlis, ĭdis, *f.* (*δακτυλίς*, einem Finger ähnlich), eine Weintraubengattung, „digitali gracilitate", Pl. 14, 3, 4. §. 40: dieselbe dactylus gen., Col. 3, 2, 1.

dactўlos u. **-us**, i, *m.* (*δάκτυλος*, eig. der „Finger", dh. meton.) I) die Dattel, Pall. u. Apic. — II) eine Art Weintrauben, s. dactylis. — III) eine Muschelart, Pl. 9, 61, 87. §. 184. — IV) eine Grasart (*Panicum dactylon, L.*), Pl. 24, 19, 119. §. 170. — V) ein Edelstein, Pl. 37, 10, 61. §. 182. — VI) in der Metrik der Versfuß –◡◡ (so gen. nach den drei Fingergliedern), Cic. u. A. — VII) **Dactўli Idaei** (*Δάκτυλοι Ἰδαῖοι*), uralte phrygische Dämonen, Priester der Cybele, mit deren Dienst nach Creta versetzt u. mit den Corybantes identificirt, Pl. 7, 56, 57. §. 197. Diom. p. 474 P.; rein lat. Digiti Idaei gen., Cic. ND. 3, 16 *extr.*

Dăcus, i, *m.* u. **Dăcus**, a, um, s. Daci.

Daedăla, orum, *n.* (*Δαίδαλα*), ein fester Ort in Peräa Rhodiorum (dem rhodischen Gebiete auf dem Festlande) in Carien, Liv. 37, 22, 3. Pl. 5, 27, 29. §. 103.

daedăle, *Adv.* (daedalus), kunstvoll, künstlich, Jul. Val. RG. Alex. M. 3, 86.

1. **daedălus**, a, um (*δαίδαλος*), kunstvoll. I) *act.* kunstreich, Circe, Virg. – m. *Genit.*, natura d. rerum, Lucr.: verborum d. lingua, Lucr. — II) *pass.* kunstvoll = mit Kunst gearbeitet od. verziert, tellus, Lucr.: tecta, Virg.: daedala carmina chordis, kunstvoll wechselnd auf Saiten, Lucr.

2. **Daedălus** od. **-os**, i, *m.* (*Δαίδαλος*), D. der berühmte Baukünstler des griech. Mythos,

aus dem Geschlecht der athenischen Erechthiden, Zeitgenosse des Theseus u. Minos, Erbauer des cretischen Labyrinths, Ov. M. 8, 159 sqq. Virg. Aen. 6, 14. Hor. Od. 1, 3, 34. Sil. 12, 89 sqq. Cic. Brut. 18, 71. – Dav. A) **Daedălēus**, a, um (Δαιδάλειος), **zu Dädalus gehörig, dädalisch**, Icarus, Hor.: ope, Hor. – poet. Nbf. **Daedălĕus**, a, um (Δαιδάλεος), **dädalisch**, iter, durchs Labyrinth, Prop. 2, 14, 8. — B) **Daedălĭcus**, a, um, **kunstreich**, manus, Venant. 10, 11, 17. — II) ein späterer Bildhauer aus Sicyon, Sohn u. Schüler des Patrocles, Pl. 34, 8, 19. §. 76.

daemon, ŏnis, *m.* (δαίμων), I) = *genius*, ein **Geist**, App. dDS. 49, 5. — II) insbes., ein **böser Geist, Dämon**, Eccl.

daemŏnĭăcus, a, um (*δαιμονιακός), **dämonisch, teuflisch**, Eccl. – subst., daemoniacus, i, *m.* ein **vom bösen Geist Besessener**, Eccl.

daemŏnĭcŏla, ae, *c.* (daemon u. colo), **den bösen Geist-, den Teufel verehrend, ein Heide**, Augustin. Conf. 8, 2.

daemŏnĭcus, a, um (δαιμονικός), **dämonisch, teuflisch**, Eccl.

daemŏnĭum, ĭi, *n.* (δαιμόνιον), I) ein **kleiner Geist**, Tert. Apol. 32. — II) ein **böser Geist, Dämon**, Tert. Apol. 21 u. a.

Dăhae (nicht Daae), ārum, *m.* (Δάαι), eine scythische Völkerschaft jenseit des caspischen Meeres, deren Hauptsitz das heutige *Dahestan* war, Curt. 8, 3, 1 u. 16. Liv. 35, 48, 5. Tac. Ann. 2, 3, 1. – Sing. Daha, ae, *m.* der **Daher**, Prud. c. Symm. 2, 808 (wo Dăhă gemessen ist).

dalivus („δαλίς, μωρός“, Hesych.) = stultus, PDiac. p. 68, 1.

Dalmătae, arum, *m.* (Δαλμάται), die **Dalmatier**, die Bewohner der Landschaft *Dalmatia* (s. unten), Cic. Fam. 5, 11 *extr.* Flor. 4, 12, 3 u. 10: im Sing. (collectiv), Albinov. Consol. ad Liv. 389. – *adj.* Dalmatae montes, die dalmatischen Gebirge, Stat. Silv. 4, 7, 14. – Dav. A) **Dalmătensis**, e, **dalmatensisch**, Gallien. b. Treb. Cl. 17. — B) **Dalmătĭa**, ae, *f.* (Δαλματία), die Landschaft **Dalmatien**, längs dem östl. Gestade des adriatischen Meeres, ein Theil von *Illyris barbara*, mit der Hauptstadt Delminium (Δελμίνιον, Flor. 4, 12, 11), etwa das heutige Königr. *Dalmatien*, Vatin. b. Cic., Ov. u. A. — C) **Dalmătĭcus**, a, um (Δαλματικός), **dalmatisch**, Vatin. b. Cic., Tac. u. A.: triumphus, des Asinius Pollio (als Besieger der Parthiner, einer dalmat. Völkerschaft), Hor. – Dah. subst., a) **Dalmaticus**, i, *m.* Beiname des Metellus, als Besieger der Dalmatier, Ascon. Cic. II. Verr. 1, 59. — b) **Dalmatica**, ae, *f.* (*sc.* vestis), eine gewisse Kleidung mit kurzen Aermeln, Isid. 19, 22, 9: dav. **Dalmătĭcātus**, a, um, **mit einer Dalmatica angethan**, Lampr. Comm. 8 u. ö.

dāma, ae, *f.* wahrsch. allgemeiner Ausdr. für ein Thier aus dem Rehgeschlecht, wie unser Geiß, dh. bald = „Gemse“ (wie Hor. Od. 1, 2, 12. Virg. Ecl. 8, 28). – bald = „Hirschgeiß, Hirschkalb, Reh“ (νεβρός, wie Ov. M. 13, 832. Juv. 11, 121). – bald = „Antilope, Gazelle“ (wie Pl. 8, 53, 79. §. 214; 11, 37, 45. §. 124). – ☞ Als *masc.* nur bei Virg. u. Stat.; vgl. Quint. 9, 3, 6.

dămălĭo, ōnis, *m.* (δάμαλις), ein **junges Rind, Kalb**, Lampr. Al. Sev. 22.

Damaratus, s. Demaratus.

Dămascus (od. **-os**), i, *f.* (Δαμασκός), die uralte, durch Obstbau (Pflaumen, Terebinthen), seit Diocletian durch ihre Waffen-Fabriken berühmte Hauptstadt von Cölesyrien, am Chrysorrhoas (j. Bardines od. Barrada), j. *Damaschk* od. *Dameschk*, Curt. 3, 12 sq. Flor. 3, 5, 29. Stat. Silv. 1, 6, 14. – Dav. **Dămascēnus**, a, um (Δαμασκηνός), **damascenisch**, Pl. u. A. – subst. a) **Dămascēnus**, i, *m.* Beiname des Jupiter, Inscr. — b) **Dămascēna**, ae, *f.* (*sc.* regio), die **Gegend von Damascus**, Pl.: dieselbe **Dămascēnē**, ēs, *f.*, Mela.

dāmĭum, ĭi, *n.* das Opfer zu Ehren der Bona Dea, welches bei dem pontifex maximus von Matronen unter freiem Himmel gebracht wurde, PDiac. p. 68, 8. Gloss. Placidi p. 451 *Maj.*; vgl. Gloss. Philox. p. 60, 9: „damium, θυσίαι ὑπαίθριοι γινόμεναι“.

dāmĭurgus, s. demiurgus.

damnābĭlis, e (damno), **verdammungswürdig, verdammlich**, Sidon. u. A.: *Compar.* Salv.

damnābĭlĭter, *Adv.* (damnabilis), **auf verdammliche Weise**, Augustin. Ep. 23.

damnas, *Indecl.* (= damnatus v. damno), zu irgend einer Leistung (bes. einer Geldzahlung) **verurtheilt, verpflichtet**, heres damnas esto dare etc., Quint.: dare damnas sunto, JCt.

damnātĭcĭus (nicht -tius), a, um (damnatus v. damno), **zu den Verurtheilten gehörig, verurtheilt**, Tert. Praescr. Haeret. 34 *extr.*

damnātĭo, ōnis, *f.* (damno), I) die **Verurtheilung, Verdammung**, Cic. u. A.: damnationem veneno anteire (zuvorkommen), Tac. – mit Angabe des Vergehens im *Genit.*, ambitus, Cic.: od. der Strafe mit *ad* u. Acc., ad furcam, JCt. — II) insbes. (mit Bezug auf die Bed. von damnas, w. s.) die Verbindlichkeit (eines Erben) zu zahlen, die **Zahlpflicht**, JCt.

damnātor, ōris, *m.* (damno), der **Verurtheiler, Verdammer**, Tert. u. A.

damnātōrĭus, a, um (damno), **zur Verurtheilung gehörig, verurtheilend**, Cic. u. A.

damnātus, a, um, *PAdj.* (v. damno), **verworfen, verbrecherisch**, quis te damnatior? Cic.: damnatus visus, Sil.

damnĭfĭcus, a, um (damnum u. facio), **Schaden machend, schädlich**, Plaut. Cist. 4, 2, 62.

damnĭgĕrŭlus, a, um (damnum u. gerulus), **Schaden bringend, schädlich**, Plaut. Truc. 2, 1, 7.

damno, āvi, ātum, āre (damnum), Jmd. büßen (wie condemno bebußen), d. i. eine Buße über Jmd. verhängen, I) (wie κολάζειν) v. Richter = Jmd. **schuldig sprechen, verurtheilen, verdammen**, 1) eig. (Ggstz. absolvo), alqm, Cic. u. A.: alqm inauditum, Just. – vitā turpis, existimatione damnatus, gerichtet, Cic.; vgl. causa, quae ipsā opinione hominum tacitā prope convicta atque damnata sit, gerichtet ist, Cic. – mit *Genit.* des Verbrechens, we-

gen ꝛc., alqm caedis, furti, Cic. – od. mit *de* u. *Abl.* der Anklage od. des Verbr., alqm de repetundis, de vi, Cic. – od. mit nomine u. *Genit.*, alqm nomine sceleris, Cic. – m. *ob* od. *propter* u. Acc. des Verbrechens, ea ipsa vis, propter quam est jure damnatus, Cic.: d. alqm ob annonam compressam, Liv. – u. m. bl. *Abl.* der Beschuldigung, alqm crimine falso, Cic.: bes. oft damnari crimine alcjs rei, z. B. crimine proditionis, Nep.: crimine regni, Ov.: crimine interfectae sororis, VMax. – m. *Genit.* der Strafe, alqm capitis, Cic. u. Caes.: alqm octupli (zum achtfachen Schadenersatz), Cic.: alqm poenae, Liv. – od. m. *Abl.* der Strafe, capite, Cic.: pecuniā, Just. – m. *ad* od. *in* u. Acc. der Strafe, ad od. in poenam, Trajan. u. Pl. min.: ad mortem, Tac. – m. *ad* od. *in* u. Acc. des Strafortes ꝛc., ad opus, Suet.: in opus vel in ludum, Pl. min.: in opus publicum vel ad bestias, JCt. – m. *Dat.* der Person, der zu Gunsten Jmd. verurtheilt wird, debitori suo creditor saepe damnatur, der Gläubiger steht dem Schuldner gegenüber oft als schuldig da, Sen. Ben. 6,4,4. — 2) übtr.: a) Jmd. zu einer Leistung **verpflichten**, α) testamentl. v. Testator, m. folg. *ut* od. *ne*, JCt.: mit folg. *Infin.*, Hor.; vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 3, 86. — β) v. d. Gottheit, alqm voti od. voto, Jmd., dem seine Bitte gewährt worden, zur Leistung seines Versprechens verpflichten, Liv. u. Virg. (vgl. Drak. zu Liv. 7, 28, 2. *Brisson.* de Form. p. 92, b): dh. voti esse damnatum, übh. = seines Wunsches gewährt werden, Nep. — b) Jmd. wegen etw. **verdammen** = einer Sache **bezüchtigen**, alqm stultitiae, Cic., od. stultitiā, Lucr. — c) Jmd. zu etwas **verurtheilen**, mit etwas **bestrafen**, damnatus longi Sisyphus laboris, Hor.: lumina nocte, mit Blindheit schlagen, Ov.: in unam partem, in Bezug auf Einen Körpertheil, Ov. — d) Jmd. od. etwas **verdammen**, **verwerfen**, **mißbilligen**, boves nigri coloris ad laborem, zur Arbeit verwerfen, für untauglich erklären, Pl.: colocynthides in cibis, Pl.: libros, Quint.: alqm (Senecam), Quint.: poet., Lycios hastilibus arcus, zu Gunsten der Speere verwerfen (d. i. das Speerwerfen dem Bogenschießen vorziehen), Stat.: mit folg. *Infin.*, ales damnavit vesci, verschmähte zu ꝛc., Stat. — e) einer Person ꝛc. zum Verderben gleichs. **zusprechen**, **anheimgeben**, **überlassen**, **weihen**, Stygio caput Orco, Virg.: quem damnet (*sc.* leto) labor, wen die Kriegsarbeit dem Tode zuspräche, Virg.: morti damnatum esse, dem Tode anheimgefallen seyn, Lucr.: Teucro damnatum esse Quirino, zur Vernichtung anheimgegeben, -gefallen seyn (v. einer Flotte), Prop. — II) v. Kläger, Jmds. Verurtheilung **betreiben**, **-bewirken**, **-durchsetzen**, **zu bewirken** od. **durchzusetzen** suchen (vgl. Drak. zu Liv. 7, 16, 9), alqm, Varr. u. A.: alqm ad recuperatores, Plaut. – m. Ang. des Verbrechens im *Genit.*, alqm fraudis sub judice, Tac.: ab alqo decem milibus aeris damnari, auf Jmds. Betrieb in eine Strafe von 10,000 As verurtheilt werden, Liv.

damnōse, *Adv.* (damnosus), **zum Schaden**, d. bibere, dem Wirth zum Sch., d. i. tüchtig, mörderisch, Hor. Sat. 2, 8, 34.

damnōsus, a, um (damnum), I) = δαπανηρός, viel Aufwand machend, **verschwenderisch**, **verthuerisch**, subst. ein **Verschwender**, **Verthuer** (vgl. Ruhnk. zu Suet. N. 31), Komik.: non in alia re damnosius quam in aedificando, Suet. — II) **kostspielig**, **theuer zu stehen kommend**, dh. **schädlich**, **verderblich**, alea d., Mart.: libido d., Hor.: u. mit *Dat. pers.*, bellum sumptuosum et damnosum Romanis, Liv.: ne discordia tribunorum damnosior reip. esset, Liv.: res damnosissima divitibus, Liv. — III) der viel Aufwand gehabt hat, **ausgeschält**, senex, Plaut. Ep. 2, 3, 14.

damnum, i, *n.* (st. dapnum vom Stamm DAP, gr. ΔΑΠ, wov. δάπτω, δαπάνη), der **Aufwand**, I) *obj.* der von Außen her verursachte, u. zwar selbst verschuldete = **Einbuße**, **Schaden**, **Verlust** an Geld, Vermögen u. a., A) im Allg. (Ggstz. lucrum), 1) eig.: damna aleatoria, Verlust im Spiel, Spielschulden, Cic.: d. capitis (am Kopfe), B. eines Horns, Ov.: damno (mit Verlust) duarum cohortium, Caes.: d. alci apportare od. dare, zufügen, verursachen, Ter.: d. contrahere, Cic., od. accipere, Hor., od. capere, JCt., od. ferre, Ov., facere, Cic., Sch. nehmen, Sch. (E., V.) erleiden: d. factum, erlittener, Cic. (dagegen d. facere, Schaden zufügen, nur Paul. Dig. 9, 2, 30. §. 3): aliquid damni contrahere, sich zuziehen, erleiden, Cic.: damna contrahere, Schaden nehmen, d. i. sich eine Krankheit, Unpäßlichkeit zuziehen, Ov.: d. pati, einen Verlust geduldig hinnehmen, ertragen, Liv. 22, 41, 4 u. Luc. 8, 750; dagegen (= accipere) Schaden erleiden, Sen. de ira 1, 2, 3 u. Ulp. Dig. 9, 2, 29: damno esse alci, Jmdm. zum Schaden gereichen, Pl.: cum damno meo magno, zu meinem großen Schaden, Plaut. — 2) meton.: a) damna, die **Verluste** (= eingebüßten od. aufgeopferten Gegenstände, wie Kinder, Vieh ꝛc.), circa sua damna volat, Ov.: in gentibus damnis (Aufopferungen) immensisque muneribus paciscimur, ut vicerimus, Pl. Pan. Vgl. Bach zu Ov. M. 12, 16. Schwarz zu Pl. Pan. 12, 2. — b) = die ums Geld bringende **Buhldirne**, Plaut. Men. 1, 2, 24. — B) insbes. als **Buße**, **Strafe**, bes. am Vermögen, **Vermögensverlust** als Strafe, Cic. Off. 3, 5, 23. Cic. Phil. 1, 5, 12. Liv. 4, 53, 7. Vgl. Gell. 20, 1, 32. — II) *subj.* der in od. an etwas von selbst entstehende = das **Abnehmen**, die **Abnahme**, lunae damna, das Abnehmen, Ggstz. augmenta, Gell., Ggstz. accessiones, Sen., Ggstz. incrementa, Sid.: damna coelestia, d. i. das Schwinden der Zeiten, Hor.: d. naturae, Naturfehler, Liv.: quum labor *in damno est* (in Abnahme ist), *crescit* mortalis egestas, Cato *poët.*

Dāmocles, is, *m.* (Δαμοκλῆς), **Höfling u. Vertrauter** des ältern Dionysius von Sicilien, der das von ihm gepriesene Glück des Tyrannen kosten durfte, aber gern darauf verzichtete, als er das über seinem Haupte an einem Pferdehaar hangende Schwert bemerkte, s. Cic. Tusc. 5, 21, 61 (wo auch *Voc.* Damocle). Sidon. Ep. 2, 13 p. 58 sq. *ed. Sirm.*; vgl. Macr. Somn. Scip. 1, 10 *extr.* u. die Anspielungen b. Hor. Od. 3, 1, 17. Pers. 3, 40.

Dāmon, ōnis, *m.* (Δάμων), I) ein **Pythagoreer**, berühmt durch sein Freundschaftsverhältniß zum Phintias, Cic. Off. 3, 10, 45. VMax.

4, 7. Ext. 1; vgl. Cic. Tusc. 5, 22 *in.* — II) ein berühmter Musiker aus Athen, Lehrer des Socrates, Cic. dOr. 3, 33, 132. Nep. Ep. 2, 1.

dămŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. dama), ein Hirschkälbchen, Rehchen, App. M. 8. p. 202, 26.

Dănăē, ēs, *f.* (Δανάη), Tochter des Acrisius, Mutter des Perseus vom Jupiter, welcher der vom Vater in einem Thurme Eingesperrten als goldener Regen in den Schooß fiel, Hor. Od. 3, 16, 1 sqq. Ov. M. 4, 608 sqq. Hyg. F. 63. – Nach italischer Sage kam Danaë nach Italien, baute Ardea, vermählte sich mit Pilumnus u. gebar ihm den Daunus, den Stammvater des Turnus, Virg. Aen: 7, 410 (vgl. 372). – Dav. **Dănăēius**, a, um, danaëisch, heros, Perseus, Ov.: Persis (so gen. vom Perses, dem Sohne des Perseus u. Stammvater der Perser), Ov.

Dănăus, i, *m.* (Δαναός), Sohn des Belus, Zwillingsbruder des Aegyptus, Vater von funfzig Töchtern, floh aus Aegypten nach Griechenland, wo er das Reich Argos gründete, Cic. Par. 6, 1, 44; vgl. Hyg. F. 168 u. 170: agmen Danai = *Danaides*, Ov. Am. 2, 2, 4: ebenso Danai genus infame, Hor. Od. 2, 14, 18: Danai puellae, Hor. Od. 3, 11, 23: Danai proles, Tib. 1, 3, 79: Danai femina turba, Prop. 2, 31, 4. – Dav. A) **Dănăĭdae**, arum, *m.* (Δαναΐδαι), die Danaer = Argiver od. Griechen, Sen. Troad. 611 u. 761. — B) **Dănăĭdes**, um, *f.* (Δαναΐδες), die Danaiden, die funfzig Töchter des Danaus, welche, mit den funfzig Söhnen des Aegyptus vermählt, auf Geheiß ihres Vaters in der ersten Nacht ihre Männer umbrachten, mit Ausnahme der Hypermnestra, welche ihren Gatten Lynceus am Leben ließ, Sen. HFur. 757. Hyg. F. 170 u. 255. — C) **Dănăus**, a, um, zu Danaus gehörig, dh. bei Dicht. meton. = argivisch od. griechisch, Prop., Ov. u. A.: bes. Plur. subst., Danai, orum, *m.* die Danaer = die Argiver od. Griechen (vorz. die vor Troja), Virg. u. Prop.: *Genit. Plur.* Danaûm, *ib.*

Dandărĭi, ōrum, *m.* (Δανδάριοι), Pl. 6, 7, 7. §. 19, u. **Dandărĭdae**, arum, *m.* b. Tac. A. 12, 15, 1, eine scythische Völkerschaft an den Küsten des mäotischen Sees u. des Pontus Euxinus (nach Plinius in Sarmatien, am Tanais); deren Land **Dandărĭca**, ae, *f.*, Tac. A. 12, 16, 1.

dănista, ae, *m.* (δανειστής), der Geldverleiher, Wucherer (= *fenerator*), Plaut. Ep. 1, 1, 51 u. a. – Dah. **dănisticus**, a, um (δανειστικός), zum Geldverleiher, Wucherer gehörig, Wucherer-, genus, Plaut. Most. 3, 1, 127.

dăno, ĕre, geben, Plaut.

Dănŭbius, ĭi, *m.* (Δανούβιος), die Donau (u. zwar die obere Hälfte ihres Laufes [von der Quelle bis zum Wasserfalle bei Orsova]; die untere [bis zum Ausfluß] Ister, Ἴστρος, gen., dh. bei Dicht. ohne Untersch. gebraucht), Caes. BG. 6, 25. Mela 2, 1, 8. Hor. Od. 4, 15, 21.

dăpālis, e (daps), zum Religions-, Opfermahl gehörig, Opfer-, coena, Titin. Frgm. u. Aus.: Juppiter, dem ein Opfermahl dargebracht wird, Cato.

daphnē, ēs, *f.* (δάφνη), I) der Lorbeerbaum, Petr. 131, 8. — II) als *nom. propr.* **Daphnē**, ēs, *f.* A) die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Flußgottes Peneus, Ov. M. 1, 452 u. f. — B) der mit einem Lorbeerhain u. Tempel des Apollo u. der Diana gezierte Flecken ganz nahe bei Antiochia (gleichs. deren Vorstadt) in Syrien, wahrsch. j. *Babyla* (7 engl. Meilen von Antakia), Liv. 33, 49 *extr.* – Dav. **Daphnensis**, e, zum Flecken Daphne gehörig, daphnensisch, lucus, Cod. Just. 11, 77, 1 u. 2: Plur. subst., Daphnenses, ium, *m.* die Ew. v. Daphne, die Daphnenser, Eutr. 6, 14.

daphnea, ae, Acc. an, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 57. §. 157.

Daphnensis, e, s. daphne *no.* II.

Daphnis, nĭdis, Acc. nim u. nin, *m.* (Δάφνις), Sohn des Mercurius, ein schöner Hirtenjüngling in Sicilien, Erfinder der bukolischen Poesie, dh. Liebling des Pan, Ov. M. 4, 277: *Acc.*, Virg. E. 2, 26; 5, 52.

daphnŏīdes, is, Acc. en, *f.* (δαφνοειδής, lorbeerähnlich), I) Kellerhals, Seidelbast (*Daphne Mezereum, L.*), Pl. 15, 30, 39. §. 132. — II) eine Art der *casia*, Pl. 12, 20, 43. §. 98. — III) eine Pflanze = Clematis Aegyptia, Pl. 24, 15, 90. §. 141.

daphnōn, ōnis, *m.* (δαφνών), ein Lorbeerwäldchen, -garten, Petr. 126, 12. Mart. 10, 79.

dăpino, āre (daps), als Mahl auftragen, auftischen, Plaut. Capt. 4, 2, 117.

daps, dăpis, *f.* (verwandt mit δαπάνη u. δαΐς), I) das prächtige Festmahl zu religiösem Zwecke, das Opfermahl (urspr. bei der Winter- u. Frühlingsaussaat [vgl. τὰ προηρόσια], dann auch zur Erinnerung an Abgeschiedene ec. veranstaltet), im *Sing.* u. *Plur.*, Cato, Liv., Hor. u. A. — II) übtr., jedes (bes. prächtige, ausgesuchte u. zugleich reichliche) Mahl, Speise, im *Sing.* u. *Plur.*, Catull., Hor. u. A. – meton., dapes humanae, Menschenkoth, Pl. 17, 9, 6. §. 51.

dapsile u. **dapsiliter**, *Adv.* (δαψιλῶς), reichlich, dapsile, Suet.: dapsiliter, Naev. Frgm.: dapsilius, Lucil. Frgm.

dapsilis, e (δαψιλής), reichlich, mit Allem reichlich versehen, Plaut. u. Col. – ☞ *Abl. Plur.* auch heteroklit. dapsilis, Plaut. Ps. 1, 4, 3.

dardănārius, ĭi, *m.* der Getreidehändler, Kornwucherer, JCt.

Dardănus, i, *m.* (Δάρδανος), Sohn des Jupiter u. der Electra aus Arcadien, Gründer der Stadt Dardania in Troas, Ahnherr des trojanischen Herrscherstammes, dh. auch der (vom Aeneas abstammenden) Römer, Virg. Aen. 3, 167 u. ä.: *Acc.* Dardanon, Ov. Fast. 4, 31. – Dav. A) **Dardănĭdes**, ae, *m.* (Δαρδανίδης), der Dardanide, Ilus, Ov.; absol. = Aeneas, Virg., u. = der Römer Scipio Africanus, Sil.: im *Plur.* trojanisch, pastores Dardanidae, Virg.: absol. = Trojaner, Virg. — B) **Dardănis**, ĭdis, *f.* (Δαρδανίς), die Dardanide, poet. = Trojanerinn, trojanisch, Ov.: Creusa (von Trojanern gegründet), Mart.: absol. = Creusa, Virg. — C) **Dardănius**, a, um (Δαρδάνιος), dardanisch, poet. = trojanisch, gens, Virg.: advena, Paris, Ov.: senex, Priamus, Ov.: dux, Aeneas, Ov.: carinae, Virg., od. pinus, Ov., Schiffe des Aeneas: vates, Helenus, Ov.: Iulus (Sohn des Aeneas), Ov.: Roma, Ov. u. Sil.: minister, Ganymedes, Mart. – subst., **Dardănia**, ae, *f.* (Δαρδανία), α) die vom Dardanus

gegründete Stadt **Dardania** am Hellespont, südwestl. von Abydus, Ov. Tr. 1, 10, 25. — β) poet. = **Troja**, Virg., Ov. u. A. — γ) die Landschaft Dardania in Obermösien, Sitz der Dardauer (s. unten Dardani), Varr. RR. 2, 1, 5. — D) **Dardănus**, a, um, dardanisch, poet. = **trojanisch**, puppis, des Aeneas, Virg.: gens, Hor. – od. = **römisch**, ductor, der Römer Scipio Africanus, Sil. – subst., **Dardăni**, orum, *m.* (*Δάρδανοι*), eine Völkerschaft in Obermösien, dem heutigen Serbien, Caes. u. A.

Dāres, ētis, *m.* (*Δάρης*), I) ein Gefährte des Aeneas, ausgezeichnet im Kampf mit dem Cästus, Virg. Aen. 5, 369: Acc. Dareta, *ib.* 5, 460, u. Daren, *ib.* 5, 456. — II) Dāres Phrygius, Verf. der Schrift „vom trojanischen Kriege", Isidor. 1, 41, 1 u. (Acc. Daretem) 2, deren latein. Uebersetzung wahrsch. in das 6. od. 7. Jahrh. nach Chr. gehört; vgl. *Brincken* de Darete Phrygio. Luneb. 1736. 4. *Eccii* diss. de Darete Phrygio. Lips. 1768. 4. *Dederich* Dares Phrygius (Text mit Anmkgg. 1835. 8. u. am Dictys Cretensis angedruckt, 1837. 8), praef. p. VIII.

Dārēus, i, *m.* (*Δαρεῖος*, nach den besten Hdschrn. der class. Schriftstst., nicht **Dārīus**, s. „Hase" zu Reisig's Vorl. S. 57 u. die dort angef. Auslgg.), I) Name mehrerer persischer Könige: A) D. Hystaspis, bekannt durch die v. d. Griechen erlittene Niederlage bei Marathon (490 v. Chr.), gest. 485 v. Chr. — B) D. Ochus od. Nothus, Vater des Artaxerxes u. Cyrus des Jüng., gest. 404 v. Chr. — C) D. Codomannus, der letzte persische König, von Alexander d. Gr. besiegt, gest. im Juli 330 v. Chr. — II) meton. = *Δαρεικός* (*στατήρ*), der von den persischen Königen aus dem feinsten Golde ausgeprägte Goldstater, zwei attische Drachmen an Gewicht, ein **Dareikos**, in der Form Dārīos, Aus. Ep. 5, 23. – Dav. (spätlat.) **Dārīus**, a, um, darisch, opes, MCap. 6. §. 578.

dăsўpus, pŏdis, *m.* (*δασύπους*, Rauchfuß), der rauchfüßige Hase, Pl. 8, 55, 81. §. 219 u. a.

dătārĭus, a, um (do), zum Geben gehörig, gebbar (scherzh. Wort), Plaut. Ps. 4, 2, 13.

dădātim, *Adv.* (dato), wechselseitig gebend, zuwerfend, ludere (pila), so Ball spielen, daß man ihn sich wechselseitig zuwirft, Plaut. Curc. 2, 3, 17. Nov. b. Non. 96, 20.

dathiăthum, i, *n.* eine röthliche Art Weihrauch, Pl. 12, 14, 32. §. 60.

dătĭo, ōnis, *f.* (do), I) das Geben, Zutheilen, Uebergeben *ic.*, Varr., Cic. u. A. — II) die Berechtigung, von seinem Eigenthum wegzugeben, das Entäußerungsrecht, Liv. 39, 19, 5.

Dātis, tĭdis, Acc. tim, *m.* (*Δάτις*), ein Meder, Feldherr des pers. Königs Dareus Hystaspis, mit Artaphernes von den Atheniensern in der Ebene von Marathon aufs Haupt geschlagen, Nep. Milt. 4, 1; 5, 4.

dătīvus, a, um, zum Geben gehörig, I) tutor, der namentlich im Testamente bestimmt wird, Gaj. Inst. 1. §. 149. — II) dat. casus, od. absol. dativus, i, *m.* der Dativ, Quint. u. Gell. (casus dandi gen. b. Varr. LL.).

dăto, āvi, āre (*Intens.* v. do), vergeben, hingeben, Plaut. u. A.

dător, ōris, *m.* (do), der Geber, Plaut. u. Virg. – Beim Ballspiel dator, der den Ball zuwirft (Ggstz. factor, der ihn weiter schlägt od. wirft), Plaut. Curc. 2, 3, 18.

dătus, Abl. u, *m.* (do), das Geben, Plaut. Trin. 5, 2, 16.

daucum, i, *n.* (*δαῦκος*), eine pastinakartige Pflanze, viell. Möhre, Cels. u. A. – auch daucion (*δαυκεῖον*) u. daucides gen. b. App. H. 80.

Daulis, ĭdis, *f.* (*Δαυλίς*), die durch den Mythus des Tereus, der Prokne u. Philomele berühmte, auf einer Anhöhe gelegene u. gut befestigte Stadt in Phocis, j. *Daulia*, Liv. 32, 18, 7. – Dav. A) **Daulĭus**, a, um (*Δαύλιος*), daulisch, Ov. M. 5, 276. — B) **Daulias**, ădis, *f.* (*Δαυλιάς*), daulisch, ales D., Prokne, Ov.: dies. absol. Daulias, die Daulierinn, Catull.: Dauliades puellae, Prokne u. Philomele, Virg. — C) **Daulis**, ĭdis, *f.* (*Δαυλίς*), daulisch, Sen. Thy. 275.

Daunus, i, *m.* ein mythischer König in einem Theile Appuliens (welcher deßhalb Appulia Daunia hieß), Vater (od. Ahnherr) des Turnus (eines Königs der Rutuler), Schwiegervater des Diomedes, Virg. Aen. 10, 616. Hor. Od. 3, 30, 11. Ov. M. 14, 458. – Dav. A) **Daunius**, a, um, daunisch, heros, Turnus, Virg.: gens, die Rutuler, Virg.: dea, Juturna, Schwester des Turnus, Virg.: caedes, d. i. der Römer, Hor.: ebenso Camena, römische, Hor. – subst., Daunĭi, ōrum, *m.* (*Δαύνιοι*), die Einwohner in Appulia Daunia, Pl. 3, 11, 16. §. 103, dieselben Dauni gen., Mela 2, 4, 2. — B) **Daunĭăcus**, a, um, daunisch = appulisch, Sil. 12, 429. — C) **Daunias**, ădis, *f.* die Landschaft Daunia poet. für Appulien, Hor. Od. 1, 22, 14.

dē, *Praep. c. Abl.*, bezeichnet eine Abtrennung, Abschließung von einem Gegenstande, an dem sich etwas befunden hat, deutsch = **von** ... **weg** (während ex den innern Bereich andeutet aus welchem etwas hervorgeht, deutsch = „von ... aus"), I) im Raume: 1) = **von** ... **weg**, **von** ... **ab**, **von** ... **her**, **von** ... **herab**, **von**, zuw. auch deutsch **aus**, de digito anulum detrahere, vom Finger (weg), Cic.: de manibus effugere, Cic.: de civitate alqm ejicere, Cic.: de castris processisse, Sall.: de sella exsilire, Cic.: de muro se dejicere, Caes.: de lecto decidere, Plaut. – dah. bei den Verben, die ein „Entnehmen" *ic.* bezeichnen, wie capere, sumere, petere etc. – ebenso emere de alqo, Cato: mercari de alqo, Cic.: quaerere de alqo, Cic.: audire de alqo, von Jmd. (aus Jmds. Munde), Cic.: discere de alqo, Cic. u. v. a.

2) zur Bezeichnung des Punktes, von dem (als an ihm noch haftend) etwas gleichs. sich loslöst, unmittelbar ausgeht, **von** ... **aus**, **an** ... **herab**, **an**, nova de gravido palmite gemma tumet, Ov.: pendēre de collo, de camera, Ov. u. Pers.: de clunibus pinnas habēre, Col.: de qua pariens arbore nixa dea est, Ov.

3) zur Bezeichnung der Richtung, Seite, von welcher aus etwas geschieht, **von** ... **her**, **von** ... **heraus**, **von** ... **herab**, palam de sella ac tribunali pronunciare, Cic.: nihil ex occulto, nihil de insidiis agere, Cic.: de paupere mensa dona, Tibull.: de scripto dicere, de epistola recitare, Cic.: de tergo, vom Rücken her, von hinten (dagegen a tergo im Rücken), Plaut.

unten no. II, B, 3 a. E.): de plano (= χαμόθεν), auf ebener Erde, unten (Ggsz. de tribunali, ἀπὸ βήματος), cognoscere, discutere u. dgl., JCt.

II) übtr.: A) in der Zeit, 1) zur Angabe, daß etwas noch während der Dauer eines bestimmten Zeitpunktes (wie Nacht, Nachtwache, Tag rc.) seinen Anfang genommen habe, **noch im Laufe des (der)** rc., **noch mit**, **noch in** od. **an** (vgl. Matthiä zu Cic. Mur. 19, 22. Bremi zu Suet. A. 97), de nocte venire, Cic., rus ire, Ter., surgere, Hor. (vgl. Drak. zu Liv. 8, 23, 15. Oud. zu Suet. Vesp. 21). – multa de nocte (noch tief in der Nacht), profectum esse, Cic. – media de nocte (noch mitten in der Nacht) mittere complures turmas eo, Caes. – de die, noch am (hellen) Tage, Komik., Hor. u. A. (auch zuw. nach dem griech. ἀφ' ἡμέρας = „mit dem Beginn des Tages", nach Mützell zu Curt. 5, 7, 2). – media de luce u. de medio, noch mitten am Tage, noch am hellen Tage, Hor. – de tertia (quarta) vigilia, noch im Laufe der dr. N., mit der dr. N., Caes., Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 9, 44, 10 viele Belege). – de mense Decembri (noch im Laufe des D.) navigare, Cic. – aber de tempore (= bl. *tempore*), zur gewöhnlichen Zeit, coenare, Auct. BHisp. 33, 5.

2) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge in der Zeit, **von ... weg**, **unmittelbar nach**, non bonus somnus de prandio, Plaut.: statim de auctione venire, Cic.: oft diem de die, von Tage zu Tage, differre, proferre u. dgl., Liv. u. Just.

B) in anderen Verhältnissen: 1) zur Angabe der Herkunft, Abstammung, a) (wie ἀπό) zur Bezeichnung des Ortes, von dem (als seinem gewöhnl. Aufenthaltsorte) Imd. od. etwas ist, stammt, **von**, copo de via Latina, Cic.: rabula de foro (= *forensis*), Cic.: aliquis de ponte, Einer von der Brücke, ein Brückensteher = Bettler, Juv.: nauta de navi Alexandrina, Suet.: Libyca de rupe leones (poet. = *Libyci leones*), Ov.: nostro de rure corona, Tib. — b) des Standes, de summo adolescens loco, Plaut.: de summo loco summoque genere eques, Plaut. — c) des etymologischen Ursprungs, **von**, **nach**, dicere alqm de alcjs nomine, Ov.: dicta suo de nomine, Ov.

2) zur Angabe des Ganzen, von welchem ein Theil, od. der Menge, aus welcher ein einzelnes Individuum genommen od. gekommen ist, **von**, **aus**, **unter**, partem solido demere de die, Hor.: de parte mea teruncium nec attigit nec tacturus est quisquam, Cic.: exempta spinis de pluribus una, Hor.: hominem certum misi de comitibus meis, Cic. — So insbes. a) zur Angabe des Geschlechtes, der Classe, Gesellschaft, Schule, aus der ein Individuum ist, genitrix Priami de gente, Virg.: homo de plebe = aus dem Bürgerstande od. = aus dem gemeinen Volke, ein gemeiner Bürger, Cic., Liv. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. Epit. 2. Burm. zu Ov. Am. 1, 7, 29): malus poëta de populo, Cic.: hic de grege illo est, Ter.: homo de schola, Cic. — b) sehr häufig zur Umschreibung des partitiven Genitivs (vgl. Weißenborn's lat. Gr. §. 213, 3), ut partem aliquam de istius impudentia reticēre possim, Cic.: aliquis de diis, Ov.: de duobus honestis utrum honestius, Cic.: quemvis de iis, Cic. – bei Zahlw., nemo de nobis unus excellat, Cic.: unus (una) de multis, de tot milibus, Hor. u. Ov. – bei Superlat., de tribus et decem fundis tres nobilissimos fundos possidēre, Cic.: minimus de stirpe virili, Ov.

3) zur Bezeichnung des Stoffes, woraus od. wovon etwas bereitet wird od. ist, **von**, **aus**, niveo factum de marmore signum, Ov.: de eodem oleo et opera exarare alqd, Cic.: verno de flore corona, Ov. – dh. a) zur Bezeichnung des Gegenstandes, aus dem ein anderer entstanden ist, **aus**, de nave carcerem facere, Petr.; u. de templo carcerem fieri, Cic.: captivum de rege facere, Justin.: in deum de bove verti, Ov. — b) zur Angabe dessen, von dem der Aufwand für etwas bestritten wird, alqm emere de praeda, Plaut.: de praeda manubiis spoliisque honorem habetote, Liv. – bes. zur Angabe des Vermögens, von dem die Kosten zu etwas bestritten werden, de meo, de tuo, de suo, de nostro, de vestro, de alieno, von dem Meinigen, Deinigen rc., Komik., Cic., Liv. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 4, 60, 4. Schwarz zu Pl. Pan. 26, 3. p. 83. Scheffer zu Phaedr. 4, 19, 26): de publico, aus der Staatscasse, Cic. u. A. – meton., de te = *de tuo*, Ter. Ad. 5, 8, 17. — c) zur Angabe des Körpertheils rc., **mit** dem man Strafe büßt (vgl. Korte zu Lucan. 4, 805), de tergo (vgl. oben no. I, 3), de visceribus satisfacere, Liv. u. Cic.: de tergo od. (meton.) de se supplicium dare, Plaut.

4) zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache od. des Grundes, **von wegen**, **wegen**, **um ... willen**, **aus**, **durch**, gravi de causa, Cic.: qua de causa, qua de re, aus dem Grunde, deßhalb, Cic.: flebat uterque non de suo supplicio, sed etc., Cic.: de labore pectus tundit, vor Schmerz, Plaut.: quod erat de me feliciter Ilia mater, durch mich, Ov.: notior est factus Capaneus de fulminis ictu, Ov.

5) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach der etwas, wie nach einer Norm, Richtschnur, geschieht, **nach**, **zufolge**, de suorum propinquorum sententia atque auctoritate fecisse, Cic.: de ejus consilio velle sese facere, Ter.: vix de mea sententia concessum est, Cic.: de meo exemplo ipse aedificato, Plaut.

6) (wie περί) zur Bezeichnung der Rücksicht od. Hinsicht, **in Betreff**, **in Hinsicht**, **anlangend**, **hinsichtlich**, recte non credis de numero militum, Cic.: de fratre confido, Cic.: diffidens de numero dierum Caesarem fidem servaturum, Caes.: solem de virgine rapta consule, Ov. – u. so häufig nach *verbis sentiendi* u. *declarandi* zur Angabe des Objects, auf welches die Betrachtung, Verhandlung rc. sich beschränkt, deutsch **über**, s. accipio, audio, doceo, edoceo, cognosco, judico u. dgl.

7) bei Adjectiven zur Bildung von Adverbialausdrücken, wie: de improviso, **unversehens**, **unvermuthet**, Ter., Cic. u. A.: de integro, **von neuem**, *ib.*; u. dgl. m.

☞ In der Zusammensetzung bezeichnet *de:* a) Entfernung, Trennung, im materiellen u. moralischen Sinne = **ab-**, **weg-**, **fort-**, decedere, deferre; trop., denunciare. – od. von der Höhe in die Tiefe = **nieder-**, **herab-**, **hinab-**,

decidere, dejicere. — b) ein Abgehen od. Fehlen, deunx, desum, deficio, destituo, demens, deformis u. dgl. — c) eine Vollendung, einen hohen Grad, dient daher auch zur Verstärkung des im einfachen Verbum liegenden Begriffs, völlig, gänzlich, sehr, heftig, defungi, depugnare, devincere. – deamare, demirari u. dgl.

de wird gern zwischen dem Adjectiv od. dem Pronomen u. dem Substantiv eingeschaltet, vgl. oben multa de nocte, gravi de causa, qua de re. – auch dem bl. Relativum nachgesetzt, fundus, quo de etc. u. a.

dĕa, ae, *f.* (deus), die Göttin, Cic. u. A.: pastoralis, Hirtengöttinn, Solin.: bellica, Minerva, Ov.: venatrix od. silvarum, Diana, Ov.: siderea, die Nacht, Prop.: deae novem, die Musen, Ov.: d. triplices, die Parzen, Ov. – ☞ *Dat.* u. *Abl. Plur.* diis, Varr., u. deabus, Cn. Gell. bei Charis., u. in der Verbindung diis deabusque, Cic.

dĕăcĭnātus, a, um (de u. acinus), von den Weinbeeren gereinigt, Cato RR. 26.

dĕalbātor, ōris, *m.* (dealbo), der Uebergypser, der Tüncher, Cod. Just. 10, 64, 1.

dĕ-albo, āvi, ātum, āre, abweißen, abtünchen = übergypsen, überweißen, übertünchen, columnas, Cic.: parietes, Pall.; vgl. fidelia (sprüchw.). – Dah. **dĕalbātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* überweißt, übertüncht, Augustin. Conf. 7, 6.

dĕambŭlācrum, i, *n.* (deambulo), ein Spazierort, Spaziergang, Mamert. Grat. act. ad Julian. 9.

dĕambŭlātio, ōnis, *f.* (deambulo), das Spazierengehen, der Spaziergang, Ter. He. 4, 6, 2.

dĕambŭlātōrium, ĭi, *n.* (deambulo), das zum Spazierengehen geeignete Dach, Capitol. Gord. 3, 32.

dĕambŭlo, āvi, ātum, āre, sich (gleichs. bis zur Ermüdung) ergehen, spazieren gehen, Ter., Cic. u. A.

dĕ-ămo, āvi, ātum, āre, I) in Jmd. sterbends verliebt seyn, ihn heftig lieben, alqm, Plaut. – dh. an einer Sache großes Gefallen finden, sie willkommen heißen, munera, Plaut. — II) Jmdm. (für etwas) sehr verpflichtet seyn, ihm herzlichen Dank wissen, deamo te, Syre, Ter. He. 4, 6, 21.

dĕargento, āvi, ātum, āre (de u. argentum), I) ums Geld bringen, Lucil. b. Non. 97, 8. — II) versilbern, übersilbern, Eccl.

dĕ-armo, āvi, ātum, āre, I) entwaffnen, exercitum, Liv. 4, 10, 7. — II) eine Waffe hinwegnehmen, rauben, sagittas, App. M. 5. p. 172, 25.

dĕartŭo, āvi, ātum, āre (de u. artus), eig. gliederweise zerreißen, dh. trop. durch Betrug zu Grunde richten, ruiniren, alqm, Plaut. Capt. 3, 4, 108: opes, *ib.* 3, 5, 14.

dĕ-ascio, (āvi), ātum, āre, I) mit der Axt behauen, glätten, Prud. περὶ στεφ. 10, 381. — II) mit der Maurerkelle abreiben, dh. trop. Jmd. um sein Geld betrügen, prellen, Plaut. Mil. 3, 3, 11.

dĕaurātor, ōris, *m.* (deauro), der Vergolder, Cod. Just. 10, 64, 1.

dĕauro, āvi, ātum, āre (de u. *auro), vergolden, übergolden, als *verb. finit.*, Cod. Th. u. Tert.: im *Partic. Perf. Pass.*, Sen. Ep. 76, 11.

dēbacchātio, ōnis, *f.* (debacchor), das Sich-Abtoben, Salv. GD. 7 *in.*

dē-bacchor, ātus sum, āri, sich abtoben, übtr. = sich ereifern, lärmen u. toben, Ter. Ad. 2, 1, 31: poet., quā parte debacchantur ignes, Hor. Od. 3, 3, 55.

dē-batŭo, ĕre, tüchtig stoßen (obscön), Petr. 69, 3.

dēbellātor, ōris, *m.* (debello), der Besieger, Virg. u. A.

dēbellātrix, īcis, *f.* (debellator), die Besiegerinn, Tert.: trop., Lact.

dē-bello, āvi, ātum, āre, I) *intr.* den Krieg zu Ende führen, -beendigen, cum alqo, Liv.: *impers.*, debellatum est, Liv.: Abl. absol., debellato, nach beendigtem Kriege, Liv. — II) *tr.*: A) auskämpfen, rixa debellata est, Hor. Od. 1, 18, 8. — B) völlig besiegen, überwinden, alqm, Virg. u. Pl.: Illyricum, Suet. – trop., fungos, bezwingen, d. i. verdaulich machen, Pl.

dēbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (statt dehibeo, von de u. habeo, von Jmdm. etwas weghaben, folglich gehalten seyn, es ihm wiederzugeben, =) Jmdm. etwas schuldig seyn, schulden, I) eig., Geld u. Geldeswerth: alci pecuniam, Cic.: alci, Cic.: debere nummum nullum nemini, Cic.: pecunia, frumentum debetur, Cic.: nihil esse debitum Naevio, Cic.: debita pecunia, Cic. – absol., debere, Ggstz. in suis nummis versari, Cic. – Sprüchw., animam debēre, die Haare auf dem Kopfe schuldig seyn, Ter. Ph. 4, 3, 56. – *Partic.* subst., debitum, i, *n.* das Schuldige, die Schuld, Cic. u. A. — II) trop., etwas schuldig-, d. i. sowohl zu als für etwas verbunden seyn, A) durch Pflicht zu etwas verbunden seyn, zu etwas moralisch verpflichtet seyn, die Verpflichtung-, Verbindlichkeit haben ꝛc., 1) im Allg.: a) *act.*: α) *c. Acc.*: alci gratiam, Cic. u. A.: juvenem nil jam coelestibus ullis debentem, Virg.: navis, quae tibi creditum debes Virgilium finibus Atticis, Hor. — β) *c. Infin.*, etwas zu thun durch Pflicht verbunden seyn, verpflichtet seyn, etwas thun sollen, müssen (von moralischer Nöthigung, nur bei Dicht. auch für *necesse est*), homines, qui te et maxime *debuerunt* et plurimum juvare *potuerunt*, Cic.: Africam forte Tubero obtinēre debebat, Caes.: debueram loqui, Ov.: oppida expugnari non debuerint, Caes.: ut jam nunc dicat jam nunc debentia dici, Hor. — b) *pass.*: quanta his (diis) gratia debeatur, Cic.: misericordia, quae tibi nulla debetur, Cic.: praemia reddant debita, Virg.: oscula sibi debita, Prop. – *Partic.* subst., debitum, *i*, *n.* das Schuldige, die Schuld, die Verpflichtung, velut omni vitae debito liberatus, Curt.: nepotum nutriendorum, VMax. — 2) wie ὀφείλω u. ὀφλισκάνω, nach dem Verhängnisse (fatum) od. Naturgesetz (natura) zu etwas verpflichtet-, bestimmt-, auserkoren seyn, α) *act.*: urbem, zu gründen bestimmt seyn, Ov.: debet multas hic legibus aevi (*i. e.* fato) ante suam mortes, Luc. – debēre ludibrium alci, Jmdm. ein Spielwerk darbieten müssen (gleichs. durchs Geschick dazu verpflichtet), tu nisi ventis debes ludibrium, cave, wenn du nicht ein Sp. den W. darbieten mußt = ein Sp.

der W. werden willst (wie ὀφείλεις μέλπηθρα = μέλλεις μέλπηθρα γενέσθαι), Hor. Od. 1, 14, 16. — β) *pass.*: cui regnum Italiae Romanaque tellus debentur, Virg.: animae, quibus altera fato corpora debentur, Virg.: fatis debitus Aruns, dem Tode geweiht, Virg.; vgl. debitus destinatusque morti, unfehlbar dem Tode geweiht, Liv.: Pergama debita, dem Untergang geweiht, Virg.: debitus (debita) conjux, durchs Schicksal bestimmt, beschert, Ov.: naturae debitum reddere, etwa unser „der Natur den schuldigen Tribut bezahlen" d. i. sterben, Nep. Reg. 1 *extr.*; ebenso u. d. persolvere, Inscr. — B) Imdm. für etwas **verpflichtet seyn, ihm etwas zu verdanken haben**, alci beneficium, Cic.: quantum cuique deberet, Nep.: alci salutem, vitam, Ov.: se, sich = sein Daseyn, seine Existenz, Ov. – absol., Imdm. **verpflichtet seyn**, gegen ihn **Verpflichtung, Verbindlichkeit haben**, bonis omnibus, Cic.: tibi, Ov.: dh. *Partic.* subst. debens, der **Verpflichtete**, der **Schuldner** (Ggst. obligans), Sen. Ben. 1, 4, 5.

dē-bĭbo, ĕre, **davon trinken**, si ovillum debibat, Solin. 7. §. 27.

dēbĭlis, e (st. dehibilis von de u. habilis), der durch Alter, Kränklichkeit od. einen Unfall den vollständigen u. gehörigen Gebrauch seiner Glieder verloren hat (vgl. Gräve zu Cic. Agr. 2, 33 *extr.*), **gelähmt, gebrechlich, verkrüppelt**, v. leb. Wesen, Cic., Liv. u. A.: corpus (Ggst. corpus firmum), Cic.: manus, Ov.: crus, Suet.: v. a. Ggstdn.: navis, Virg.: ferrum, Virg. – poet., iter, d. i. eines Gelähmten, Stat. – trop., corpus reip., Cic.: praetura, Cic.: ingenio debilior, Tac.

dēbĭlĭtas, ātis, *f.* (debilis), die **Lähmung, Gebrechlichkeit**, linguae, Cic.: membrorum, Liv.: pedum, Zipperlein, Tac.: an Thieren, simulātā debilitate pedum vel alarum, Solin. – trop., animi, Cic. Fin. 1, 15, 49.

dēbĭlĭtātio, ōnis, *f.* (debilito), die **Lähmung, Verkrüppelung**, App. M. 2. p. 128, 15. – trop., d. atque abjectio animi, Haltlosigkeit, Fassungslosigkeit, Cic. Pis. 36, 88.

dēbĭlĭter, *Adv.* (debilis), **gelähmt**, Pacuv. b. Non. 98, 18.

dēbĭlĭto, āvi, ātum, āre (debilis), **lähmen, gebrechlich machen, verkrüppeln**, I) eig.: alqm, Liv. u. A.: membra (alcjs) lapidibus, fustibus, Cic.: lapsu debilitari, durch einen Fall (vom Pferde) sich beschädigen, Suet. – poet., (hiems) quae nunc oppositis debilitat pumicibus mare Tyrrhenum, dessen Wellen bricht, Hor. Od. 1, 11, 5. — II) trop., **lähmen, alles Haltes berauben**, opes Lacedaemoniorum, Nep.: spem, animum alcjs, Cic.: dolor fortitudinem, magnitudinem animi debilitat, Cic. – im Passiv bes. = **alle moral. Festigkeit, allen moral. Halt, alle Fassung verlieren**, viri non est *debilitari* dolore, *frangi*, *succumbere*, Cic.: debilitatus atque abjectus (halt- u. muthlos geworden), Cic.: debilitatus a jure cognoscendo, durch Entmuthigung abgeschreckt von 2c., Cic.

dēbĭtio, ōnis, *f.* (debeo), das **Schuldigseyn, Schulden**, eig. u. trop., pecuniae, gratiae, Cic. Planc. 28, 68: dotis, Cic. Att. 14, 13, 5.

dēbĭtor, ōris, *m.* (debeo), I) der **Schuldner** (Ggst. creditor), Cic. u. A. — II) trop.: a) zu etwas **verbunden**, d. voti, zur Erfüllung seines Gelübdes verb., also seine Wünsche erfüllt sehend, Mart. 9, 43, 8. — b) für etwas **verbunden, verpflichtet**, etwas **verdankend**, animae, vitae, Ov.: absol., Pl. Ep. 3, 2 *extr.*

dēbĭtrix, īcis, *f.* (debitor), die **Schuldnerinn**, JCt. – trop., Eccl.

dē-blătĕro, āvi, āre, **ausplaudern**, Plaut. Aul. 2. 3, 1. Lucil. b. Non. 96, 10.

dē-bŭcino, āre, **ausposaunen**, trop., Tert. Virg. vel. 13.

dē-căchinno, āre, **ausspotten, verspotten**, Tert. Apol. 47.

dĕcăchordus, a, um (δεκάχορδος), **zehnsaitig**, Paul. Nol. u. Fulg.

dēcăcūmĭnātio, ōnis, *f.* (decacumino), das **Abgipfeln, Abköpfen** (eines Baumes), Pl. 17, 24, 37. §. 236.

dēcăcūmĭno, āre (de u. cacumen), einen Baum **abgipfeln, abköpfen**, Col. 4, 7, 3 u. a.

dēcălautĭco od. dēcălantico, āre (de u. calautica od. calantica), **des Schleiers berauben, entschleiern**, Lucil. b. Non. 97, 9 (Lucil. 26, 8 *ed. Gerl.*).

dĕcălŏgus, i, *m.* (δεκάλογος), die **zehn Gebote**, Tert. de Anim. 37.

dē-calvo, āre, **kahl machen**, Veget. u. Hier.

dē-canto, āvi, ātum, āre, **absingen**, I) *tr.* = **hersingen**, A) im Allg.: elegos, Hor.: tribus, aufrufen, Luc.: nullo decantatus carmine, beschrieen, App. — B) verächtl., **ableiern, abdreschen** = bis zum Ueberdruß wiederholen, praecepta, Cic.: decantatae fabulae, Sen. — II) *intr.* **absingen** = mit dem Gesange aufhören, sed jam decantaverant fortasse, vielleicht waren sie mit ihrem Trauerliede schon am Ende, Cic. Tusc. 3, 22, 53.

dĕcānus, i, *m.* (decem), der **Vorgesetzte von zehn Mann**, I) eig.: a) von zehn Soldaten, Veget. Mil. 2, 8. — b) von zehn Mönchen, Eccl. — c) der Oberste der Leichenträger, Cod. Just. 1, 2, 4 u. a. — II) übtr., als *t. t.* der Astrologie, das Haupt von zehn Theilen (aus den dreißig) eines Thierkreiszeichens, Firmic. Math. 2, 4.

dĕcăprōti, ōrum, *m.* (δεκάπρωτοι), die **zehn obersten** (vornehmsten) **Senatoren in den Municipien** u. Colonieen (rein lat. decemprimi), JCt. – deren Würde **dĕcăprōtia**, ae, *f.* (δεκαπρωτεία), JCt.

dēcarno, āre (de u. caro), **das Fleisch ablösen, abfleischen**, Veget. u. Apic.

dĕcas, ădis, *f.* (δεκάς), ein **Zehend**, eine **Anzahl von Zehn**, Eccl.

dĕcastȳlos, on (δεκάστυλος), **zehnsäulig**, Vitr. 3, 1 *extr.*

dēcaulesco, ĕre (de u. caulis), **einen Stengel bekommen**, Pl. 19, 7, 36. §. 122.

dē-cēdo, cessi, cessum, ĕre, **weggehen, fortgehen**, v. Menschen, Thieren u. Lebl., constr. m. de, ex, ab, od. m. bl. *Abl.*, I) eig.: A) im Allg.: ex Italia, Cic.: de agri parte tertia, Caes.: praesidio, Liv.: viā, vom Wege abkommen, Suet.: cursu suo, Caes. — B) insbes.: 1) alci de via, Ter., od. viā, Suet., od. in via, Tert., auch bl. d. alci, Caes., Imdm. (aus Achtung od. Absehen) **aus dem Wege gehen, ausweichen, vor ihm zurücktreten**: so auch poet. d.

dē-certo, āvi, ātum, āre, das verstärkte certo, I) *intr.* A) mit Waffen die Entscheidung herbeiführen, -entscheiden, hart-, bis zur Entscheidung kämpfen, proelio, Caes. u. A.: armis, Cic. — B) mit Worten (einen Streit) entscheiden, kämpfen, inter se, Cic.: cum alqo contentiòne dicendi, wettkämpfen, wetteifern, Cic.: u. so alci, Hor. — II) *tr.* (poet.) durchkämpfen, mit Kampf erfüllen, regna profanis decertata odiis, Stat.: decertatos labores canam, Claud.

dēcervīcātus, a, um (de u. cervix), enthauptet, Sidon. Ep. 3, 3 *med.*

dēcessio, ōnis, *f.* (decedo), der Abgang, I) eig.: A) im Allg., das Weggehen, Fortgehen, der Abgang eines Menschen (Ggstz. adventus od. mansio), Cic.: tarda, Cic. — B) insbes.: 1) der Abgang einer Magistratsperson aus der Provinz, Cic. — 2) prägn., der Abgang = der Abzug, die Abnahme, das Schwinden (Ggstz. accessio), decessionem de summa facere, Cic.: decessio capitis aut accessio, Cic.: aliae febres diem noctemque accessione et decessione implent, Cels. — II) trop.: d. verborum, der „Uebergang" der Wörter von der ursprünglichen zu einer abgeleiteten Bedeutung, Gell. 13, 29, 1.

dēcessor, ōris, *m.* (decedo), der Amtsvorgänger, Verweser, Cic. Frgm., Tac. u. A.

dēcessus, us, *m.* (decedo), das Fortgehen, Weggehen, der Abgang, I) im Allg., Nep. Tim. 2, 3. — II) insbes.: A) der Abgang einer Magistratsperson aus der Provinz, Cic. u. A. — B) prägn., die Abnahme, das Schwinden (Ggstz. accessus), aestus, Caes.: febris, Cels.: dh. der Tod, Cic.

dĕcet, s. deceo.

Dĕciānus, a, um, s. Decius.

1. **dēcīdo**, di, sum, ĕre (de u. caedo), I) abschneiden, abhauen, A) eig.: taleas, Cato: malleolum, Pl.: caput, Curt.: pennas, Hor. — B) trop., eine streitige Sache zu Ende bringen, entscheiden, abthun, u. zwar aufs kürzeste, folglich sich vergleichen, sich abfinden, eine Abkunft treffen, cum alqo, Cic.: de alqa re, Cic.: rem, Cic.: post decisa negotia, Hor. – cetera propriis decisa sunt verbis, d. i. entschieden, klar ausgedrückt, Quint. 8, 6, 47: ego pol istam jam aliquovorsum tragulam decidero, diesen Pfeil will ich schon irgendwie loswerden, d. i. mit diesem Angriffe, diesen Ränken will ich schon fertig werden, Plaut. Cas. 2, 4, 18. — II) abprügeln, alqm verberibus, Hadrian. Imp. b. Callistr. Dig. 47, 21, 2 *extr.*

2. **dēcĭdo**, ĭdi, ĕre (de u. cado), von der Höhe herab-, herunter-, niederfallen, abfallen, I) eig.: A) im Allg.: poma decidunt ex arboribus, Cic.: equo, Caes., od. ex equo, Nep., od. ab equo, Ov.: decidunt dentes, Pl.: decidunt comae, Hor.: in casses, Ov.: in terram, Nep. u. Ov. — B) prägn., sterbend hinsinken, sterben, Plaut., Hor. u. A. — II) trop.: A) im Allg.: spe od. de spe, Ter., od. a spe, Liv., d. i. in der Hoffnung getäuscht werden: ab archetypo labi et d., abkommen, Pl. Ep.: toto pectore, ganz aus dem Herzen schwinden, Tib. (vgl. ἐκ θυμοῦ πεσέειν, Hom.). – m. Ang. wohin? = verfallen, versinken, in fraudem, Cic. – ad rei familiaris angustias, Suet.: huc decidisse cuncta, ut etc., Tac. — B) prägn., fallen = gestürzt werden, vom Staatsmanne, non enim virtute hostium, sed perfidiā amicorum decidi, Nep. Eum. 11, 1. – vom Redner, saepe illi bene cessit, saepe decidit, fiel er durch, Sen. Contr. 3. praef. p. 199 *ed. Bip.*

dēcĭdŭus, a, um (decĭdo), abfallend, abfällig, cornua, Pl.: folia, Pl.: folia decidua a populo quernaque, Pl.: sidera, Sternschnuppen, Pl.

dĕcies, *Adv.* (decem), zehnmal, decies centum millia, Liv. – HS decies centena millia, 100,000 Sesterzien, Cic.: dafür bl. decies centena, Hor. (dort wie unser „Hunderttausende" = eine sehr große Summe); u. gew. bl. decies, Cic. u. Liv. – bis decies, poet. = *vicies*, Mart.: decies decemviri, poet. = *centumviri*, Ov.: decies dixi, zehnmal = oft, Plaut.

1. **dĕcĭma**, s. decimus.

2. **Dĕcĭma**, ae, *f.* (decimus), die um Rechtzeitigkeit der Geburt (im zehnten Monate) angerufene Göttinn, Varr. b. Gell. 3, 16, 10. Tert. adv. Valent. 32.

dĕcĭmānus od. gew. **dĕcŭmānus**, a, um (decimus, decumus), zum Zehnten gehörig, I) eig.: A) als public. *t. t.*, zum Zehnten als Abgabe, ager, von dem der Zehnte gegeben wird, Zehntacker, Cic.: frumentum, der zehnte Scheffel vom Getreide, der Zehnte, Cic.: u. so oleum, Lucil. b. Non. – subst., decumanus, i, *m.* der den Zehnten gepachtet hat, der Zehntpächter, Cic.: so auch mulier decumana, od. bl. decumana, ae, *f.* die Frau od. Kebsfrau eines Zehntpächters, Zehntpächterfrau od. -dirne, Cic. — B) als milit. *t. t.*: 1) zur zehnten Legion gehörig, miles d., Hirt. BAfr. 16, 2 (vorher de legione decima veteranus): im *Plur.* gew. bl. decumani, Hirt. BAfr., Tac. u. A. — 2) zur zehnten Cohorte gehörig, porta decumana, das „Hauptthor" des röm. Lagers (weil daselbst die zehnten Cohorten der Legionen lagen), gegenüber der *porta praetoria*, Caes. u. A. — C) als t. t. der Agricult., decumanus limes od. bl. decumanus, eine durch den Acker od. Weinberg von Osten nach Westen gezogene Grenzlinie (Ggstz. cardo, w. s.), Col. u. Pl. — II) meton. = ansehnlich, groß, ungeheuer (vgl. decimus, decem etc.), acipenser, Lucil. b. Cic. Fin. 2, 8, 24: ova, fluctus, PDiac. p. 71, 15; vgl. p. 4, 7 (in r. Albesia).

dĕcĭmātio (decum.), ōnis, *f.* (decimo), das Decimiren, Capitol. Macr. 12.

dĕcĭmātrus, ŭum, *f.* ein Festtag der Falisker, 10 Tage nach den Idus, Fest. p. 257.

dĕcĭmo (decŭmo), āvi, ātum, āre (decimus), den zehnten Mann zur Bestrafung herausheben, decimiren, legiones, cohortes, Suet.: cohortium militem, Frontin. (bei Liv. 2, 59 *extr.* sorte decimum quemque ad supplicium legere; vgl. Tac. A. 3, 21; 14, 44).

1. **dĕcĭmus** (decŭmus), a, um, der zehnte. I) eig.: mensis, Plaut.: hora, Cic.: pars, Cic.: ager efficit cum decumo, trägt zehnfach, Cic. – decimum, *adv.* = zum zehnten Male, Liv. 6, 40, 8. – subst., decima od. gew. decuma, ae, *f.* (*sc.* pars), der zehnte Theil, Zehnte, a) als Opfer, Varr. LL. u. A. — b) als ein dem Volk von Staatspersonen gemachtes öffentliches Ge-

– Augustus machte diese D. zu Vorstehern des Centumviralgerichtes, Suet. A. 36. – Vgl. Walter's Röm. Rechtsgesch. §. 659. Becker's Handb. d. Röm. Altth. 2. Bd. 2. Abth. S. 367 f. — IV) decemviri agris metiendis dividendisque (od. in einem einzelnen Falle agro metiendo dividendoque), eine urspr. aus drei, dann aus fünf, dann aus zehn Mitgliedern bestehende Behörde, welche die Ausmessung u. Vertheilung der dem Staate zugefallenen Ländereien an die Colonisten zu besorgen hatte, Liv. 31, 4, 2; 43, 4, 2. Cic. Agr. 1, 6. §. 17 sq.; 2, 7. §. 16 sqq. – Daff. XVIR A. D. A. (d. i. decemvir agris dandis assignandis), Orell. Inscr. *no.* 544 (vgl. IIIVir. A. D. A., Orell. Inscr. *no.* 570). – Vgl. über alle vier Arten von decemviri W. Rein in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 873 ff.

dĕcemvĭrālis, e (decemvir), zu den Decemvirn gehörig, Decemviral-, collegium, Cic.: leges, der Zwölftafeln, Liv. u. Gell.: potestas, Liv. u. Tac.: pecunia (auf die decemviri agris dividundis bezüglich), Cic. Agr. 1, 5, 14.

dĕcemvĭrālĭter, *Adv.* (decemviralis), nach Art der *decemviri* (stlitibus judicandis), Sidon. Ep. 8, 6 *med.*

dĕcemvĭrātus, us, *m.* (decemvir), die Zehnmännerwürde, das Decemvirat, Cic. u. Liv.

dĕcennālis, e (decem u. annus), zehnjährig, bellum, d. i. Cäsars in Gallien, Amm.; od. der Griechen vor Troja, Hier. – subst., decennalia, ium, *n.* ein seit Augustus alle zehn Jahre gefeiertes Fest, Inscr.

dĕcennis, e (decem u. annus), zehnjährig, bellum, der Griechen vor Troja, Quint.: ebenso proelium, Petr. – subst., decennia, ium, *n.* = decennalia (s. decennalis), Treb. Gall. 5 *extr.*

dĕcennium, ii, *n.* I) ein Zeitraum von zehn Jahren, App. dDS. p. 52, 7. — II) = decennalia (s. decennalis), Treb. Gall. 7 *extr.*

dĕcens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. deceo), I) schicklich, anständig, geziemend, amictus, Ov.: motus corporis, Quint.: habitus decentior, Tac.: decentissimus sinus, Quint. — II) schön, Venus, Hor.: Gratiae, Hor.: decentior equus, Quint.

dĕcenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (decens), schicklich, geziemend, mit Anstand, passend, Cic. u. A.

dĕcentia, ae, *f.* (deceo), die Schicklichkeit, der Anstand, figurarum venustas atque ordo, et, ut ita dicam, decentia, Cic. ND. 2, 58 *in.* §. 145.

dĕcĕo, ui, ēre (verwandt mit δείκω), Jmd. zieren, kleiden, wohl- od. gut stehen, -lassen, I) eig., v. Kleidern ꝛc., alqm decet vestis, toga u. dgl., Plaut., Cic. u. A.: übtr., forma viros neglecta decet, Ov. — II) trop., Jmdm. wohl anstehen, für Jmd. sich ziemen od. geziemen, schicken od. schicklich seyn, mit *Acc.* der Pers., id quemque decet, Cic.: se aliena deceant, Cic.: oratorem irasci minime decet, Cic. – mit *Dat.*, decet nobis, Ter.: decet patri, Plaut. – absol., quid deceat in oratione, Cic.: caput esse artis decēre (das Schickliche), Cic.

dēceptio, ōnis, *f.* (decipio), die Hintergehung, Täuschung, d. Betrug, MCap. u. Augustin.

dēceptor, ōris, *m.* (decipio), der Hintergeher, Betrüger, Sen. Thy. 140.

dēceptōrius, a, um (deceptor), betrügerisch, täuschend, Augustin. DChr. 2, 23 u. a.

dēceptrix, īcis, *f.* (deceptor), die Betrügerinn, betrügerisch, Lact. Epit. 6 *extr.*

dēceptus, us, *m.* (decipio), die Täuschung, der Betrug, Tert. Anim. 18 u. *a.*

dĕcēris, e (δεκήρης), mit zehn Reihen Ruderbänken versehen, zehnruderig, subst. (*sc.* navis), ein Zehnruderer, Suet. Cal. 37 (*conject.*).

dēcermina, um, *n.* (decerpo), abgepflücktes Laubwerk (zur Reinigung), PDiac. p. 72, 7. – trop., d. Fortunae, gleichs. der Abwurf des Glücks = Bettelvolk, App. M. 1. p. 104, 29.

dē-cerno, crēvi, crētum, ĕre, entscheiden, I) im Allg.: A) etw. durch einen Ausspruch, Beschluß, ein Votum ꝛc. entscheiden, entscheidend bestimmen, beschließen, für etw. stimmen, sich erklären, 1) von Amtswegen, a) als gerichtl. *t. t.*: alia decernit, de aliis consulturum se regem simulat, Liv.: revocabat eos, inter quos jam decreverat, Cic.: si caedes facta est ... iidem (Druides) decernunt, Caes. — b) als publie. *t. t.*: de summa salute vestra populique Romani, de vestris conjugibus ac liberis, de aris ac focis ... decernite diligenter, ut instituistis, ac fortiter, Cic.: d. delectum, Liv.: supplicationem, Cic.: alci triumphum, zuerkennen, Cic.: u. so alci statuas, honores, Nep.: alci provinciam, Caes. – u. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* = erklären, daß ꝛc., Cic. – senatus decrevit populusque jussit, ut etc., Cic. — 2) übh. entscheiden, bestimmen, erklären, urtheilen, dh. decrevisse, dafür halten, glauben, illum decrerunt dignum, Ter.: in quo omnia posita esse decrevi, Cic.: in me satis esse consilii decreras, Cic. – absol., neque satis decernere, Ter. — B) kämpfend entscheiden, 1) mit Waffen entscheiden = streiten, kämpfen (vgl. Herz. zu Caes. BC. 3, 41. Drak. zu Liv. 1, 15, 3), proelium, Cic.: pugnam, Liv. – acie, Nep. u. A.: armis, ferro, Cic.: cum alqo, Nep.: contra vim hostium, Auct. BAfr.: classe, Nep.: cornibus (v. Stieren), Virg.: absol., decernendi potestatem Pompejo fecit, Caes. — 2) mit Worten entscheiden, decernite criminibus, mox ferro decreturi, Liv.: de salute rei publicae, Cic.: pro sua fama fortunisque, Cic. — II) prägn., sich entscheiden, beschließen, den Entschluß fassen, mihi decretum est pati, Ter.: vivere, Cic. – ☞ Synkop. Formen decrerim, decreram, decrero, decresset, decresse öfter b. Cic., Liv. u. A.

dēcerpo, psi, ptum, ĕre (de u. carpo), abbrechen, abpflücken, I) eig.: pomum arbore, Ov.: florem, Ov.: folia, Col. — II) trop.: A) im Allg.: humanus animus decerptus ex mente divina, Cic.: d. nihil sibi ex ista laude, Cic.: nihil ex cujusquam dignitate, nihil ex libertate decerpseris, kränke keinen an ꝛc., Pl. Ep.: ne quid de gravitate decerperet, Cic. — B) prägn.: 1) genießen, fructus ex re, Hor.: decus primae pugnae, Sil. — 2) vernichten, zerstören, spes tantas, Quint.

dēcertātio, ōnis, *f.* (decerto), die Kampfentscheidung, rerum omnium, Cic. Phil. 11, 9, 21.

absol., declarant illae intermortuae contiones, Cic.

dēclīnātio, ōnis, *f.* (declino), das Abbiegen, *intr.* das Abweichen, die Abweichung von der Bahn, dh. auch die schräge Neigung, -Richtung, I) eig.: A) im Allg.: d. corporis, Curt.: parvā quadam declinatione, ut ajunt, corpore effugi, Cic.: causa, quae istam declinationem (atomorum) efficit, Cic. — B) insbes., wie das gr. *κλίμα*, die Neigung der Erde gegen die Pole, die Weltgegend, Himmelsgegend, das Klima, mundi, Col.: coeli, Cic. – dh. d. coeli = Polhöhe, Vitr. 9, 7 (8), 1. — II) trop.: A) das Sich-Abneigen von etwas, das Abweichen, die Abneigung, Vermeidung, Cic.: laboris, Cic.: malorum, Cic. — B) als *t. t.* 1) in der Rhetor., eine kleine Abweichung vom Thema, Cic. dOr. 3, 53 *extr.* — 2) in der Gramm., die Biegung, Abänderung, a) in der älteren Gramm., jede mit der Form eines Wortes vorgenommene Abänderung, sowohl Declination im engern Sinne, als Conjugation, Comparation, Derivation rc., Varr. LL. u. Quint. — b) in der spät. Gramm., die Declination im engern Sinne, Donat. u. A.

dēclīnātus, us, *m.* (declino), die Biegung, Abänderung der Wörter, Varr. LL. 9, 27. §. 34 u. a. – ☞ Cic. Fin. 5, 7 *in.* §. 17 ist declinatum das Neutrum des Particips, s. Madvig z. St.

dēclīnis, e (de u. *cli-nis), sich wegneigend, juga, Stat. Th. 5, 297.

dē-clīno, āvi, ātum, āre, vom geraden Wege abneigen, abbiegen, ablenken, abwenden, I) eig. u. trop.: A) eig.: a) *tr.*: agmen, Liv.: ictum, pariren, Liv.: atomum, aus der Bahn bringen, Cic. Fat. 20, 46 zw.: se extra viam, Plaut. — b) *intr.* = ablenken, abweichen, sich fern halten u. dgl., de via, Cic.: de alqo, Jmdm. aus dem Wege gehen, Liv.: a Capua, C. meiden, Cic. — B) trop.: 1) im Allg.: (mulier) declinata quicquam ab aliarum ingenio, die sich abgewandt hat, d. i. die abweicht, Ter.: declinatā jam aetate, im hohen Alter, Quint. – *intr.*, a proposito, abweichen, Cic.: a malis, sich fern halten, sie vermeiden (Ggstz. appetere bona), Cic.: absol., declinante morbo, ablenkt, eine andere (bessere) Wendung nimmt, abnimmt, Pl. — 2) als *t. t.* der Gramm., einen Redetheil abändern, beugen, d. i. a) in der ältern Gramm. decliniren u. conjugiren, Varr. LL. u. Quint.: oder Wörter von einander ableiten, Varr. LL. — b) in der spät. Gramm. decliniren, Charis. u. A. — II) übtr., etwas meiden, vermeiden, urbem, Cic.: impetum, Cic.: invidiam, Tac.

dēclīvis, e (de u. *cli-vis), bergabwärts gehend, abhängig, abschüssig (Ggstz. acclivis), I) eig. u. übtr.: A) eig.: collis ab summo aequaliter d., Caes.: locus iniquus et leniter d., Caes.: latitudo, Sall.: arvum Aesulae, Hor.: ripa, Ov. – substv., declivia, Abhänge, Caes.: per declive, am Abhang hin, Caes.: so auch per decliva (heteroklit. st. declivia), Ov. — B) übtr., der Zeit nach sich neigend, mulier aetate declivis, mit der es bergab geht, alternd, Pl. Ep.: sol, Calp.: aestas, Calp. — II) trop.: animae in vitia *labiles*, in peccatorum genera universa *declives*, sich neigend, Arn. 2, 45.

dēclīvitas, ātis, *f.* (declivis), die bergabwärts gehende Lage, d. Abschüssigkeit, Caes. BG. 7, 85, 6.

dēcoctio, ōnis, *f.* (decoquo), I) die Abkochung, Absiedung, CAur. Tard. 2, 13. – concr., d. Abgekochte, das Decoct, App. H. 77. — II) trop., die Entkräftung, der Verlust, unius decoctioni etc., Cod. Just. 11, 9, 5.

dēcoctius, *Adv. compar.* (decoctus v. decoquo *no.* I, B), reifer, sorgfältiger ausgearbeitet, Pers. 1, 125.

dēcoctor, ōris, *m.* (decoquo), der sein oder Anderer Vermögen durchgebracht hat, ein Verschwender, Banquerottirer, Cic. u. A.

dēcoctus, Abl. u, *m.* (decoquo), das Abkochen, Absieden, Pl. 37, 12, 74. §. 194.

dēcollo, āvi, ātum, āre (de u. collum), I) vom Halse herabnehmen, Caecil. b. Non. 97, 25. – trop., einer Sache berauben, Lucil. bei Diom. p. 361 P. — II) köpfen, enthaupten, alqm, AVict.: absol., miles decollandi artifex, Suet.

dēcōlo, āvi, āre (de u. colum), durchsickern, dh. trop. gleichs. zu Wasser werden, fehlschlagen, fehlen, si spes decolabit, Plaut.: si alterutrum decolat, Varr. – ☞ Archaist. *Fut. exact.* decolassit, Plaut. Cas. 2, 4, 28.

dē-cŏlor, ōris, was die rechte Farbe verloren hat, entfärbt, unscheinbar, entstellt, getrübt, häßlich, I) eig.: uniones, Pl.: cutis, Pl.: Indus, von der Sonne gebräunt, Ov. — II) trop., häßlich, ausgeartet, Virg. u. Ov.

dēcŏlōrātio, ōnis, *f.* (decoloro), die Entfärbung, Verfärbung, Cic. dDiv. 2, 27, 58.

dēcŏlōro, āvi, ātum, āre (decolor), etwas seiner natürlichen Farbe berauben, entfärben, verfärben, entstellen, I) eig.: olivam, Col.: mare, Hor.: cutem, Cels.: decoloratum corpus mortui, AHer.: manus collybo decoloratae, vom Aufgelde beschmutzt, Suet. — II) trop.: famam, Capit.: decolorari consortio sororiae appellationis, Cod. Just.

dēcŏlōrus, a, um = decolor, Prud. *περὶ στεφ.* 1, 113.

dē-concilio, āre, Jmdm. etwas entziehen, Plaut. Frgm. b. Fest. p. 217 a, 28 (*in v.* Persicus).

dē-condo, ĕre, gleichs. tief begraben = verbergen, in ventrem immensae beluae, Sen. ad Marc. 10, 4.

dē-contor, āri, sich besinnen, überlegen, App. M. 7. p. 198, 20.

dē-cŏquo, xi, ctum, ĕre, I) ab-, gar kochen, A) eig.: olus, Hor.: lentem in aqua marina, Pl.: ex vino, Pl.: muliebre lac cum feniculo, Pl. – *Partic.* substv., a) decocta, ae, *f.* (*sc.* aqua), ein von Nero erfundener abgekochter eiskalter Trank, ein Decoct, Suet. u. Juv.: auch vollst. decocta aqua, Mart. — b) decoctum, i, *n.* ein (medicinisches) Tränkchen, Pl. — B) übtr., völlig dörren, -reifen, Pl. 17, 24, 37. §. 226. Pall. 1, 34, 7. – trop., suavitas decocta, eine weichliche Lieblichkeit, Cic. dOr. 3, 26, 104. — II) einkochen lassen, A) eig.: alqd usque ad tertiam partem, Varr.: acetum ad tertias, Pl., ad quartas, Col.: alqd in dimidiam partem, Col. – u. beim Schmelzen, pars quarta argenti decocta erat, hatte sich beim Einschmelzen verflüchtigt, Liv. — B) übtr.: 1) verzehren, vermin-

dern, Pl.: multum inde decoquent anni, Quint. — u. *refl.*, sich verzehren, sich vermindern, abnehmen, Col. u. Flor. — 2) insbes., sein oder Anderer Vermögen durchbringen, banquerottiren, Cic. u. Pl.

dĕcor, ōris, *m.* (deceo), „Alles, was wohl läßt", dh. I) der Anstand, die Schicklichkeit, Zierde, Cic. u. Liv.: d. honestatis, Cic. — II) der Liebreiz, die Schönheit, bes. die männliche, das stattliche Aussehen, Ov. — personificirt bei Hor. Od. 2, 11, 6.

dĕcŏrāmen, ĭnis, *n.* (decoro), die Zierde, der Schmuck, Sil. u. Aus.

dĕcŏrāmentum, i, *n.* (decoro), d. Zierde, der Schmuck, Tert. u. Pall.

dĕcōre, *Adv.* (decorus), I) geziemend, mit Anstand, würdig und ehrenvoll, Cic. u. A. — II) zierlich, stattlich, Cic. *poët.* dDiv. 1, 12, 20.

dĕcŏrio, āvi, ātum, āre (de u. corium), des Felles-, der Haut berauben, Tert.: amygdala, abziehen, Pall.

dĕcŏris, e (decus), schmuckvoll, geschmückt, zierlich, schön, armis decoribus, Sall. Frgm.

dĕcŏriter, *Adv.* (decoris), zierlich, schön, App. u. Jul. Val.

dĕcŏro, āvi, ātum, āre (decus), I) schmücken, zieren, d. alqm od. alqd alqa re, Cic. u. Hor.: his decoratus insignibus, Liv. — II) trop., loben, verherrlichen, Cic. u. A.

dĕcŏrōsus, a, um (decus), zierlich, schön, Ambros. de Tob. 7 u. a. (Sen. Ep. 93, 10 liest man jetzt ponderosi).

dĕcorticātio, ōnis, *f.* (decortico), die Abschälung der Rinde, Pl. 17, 24, 37. §. 236.

dĕcortico, āvi, ātum, āre (de u. cortex), der Rinde berauben, abschälen, Pl. 16, 39, 74. §. 188 u. a.

dĕcōrus, a, um (decor), I) wohlanständig, sich geziemend, schicklich, passend, εὐπρεπής, alci, Cic.: ad ornatum, Cic.: absol., Cic. — subst., decorum, i, *n.* der Anstand, die Schicklichkeit, Cic. — II) zierlich, reizend, schön, stattlich, Virg. u. Hor. — m. *Abl.*, mit etwas geschmückt, in etwas glänzend, -schön, Virg. u. Hor.

dĕcrēmentum, i, *n.* (decresco), die Abnahme, Verminderung, Gell. u. App.

dē-crĕmo, āre, gänzlich verbrennen, Tert. adv. Marc. 2, 2.

dĕcrĕpitus, a, um, altersschwach, abgelebt, senex, Plaut.: anus, Ter.: aetas, Cic.

dĕcrescentia, ae, *f.* (decresco), d. Abnahme, lunae, Vitr. 9, 2, 2 (9, 4, 18).

dē-cresco, ēvi, ētum, ĕre, I) abnehmen, kleiner-, kürzer-, geringer werden (Ggsß. crescere, augeri), Cic. u. A.: luna decrescit, Col.: dies decrescit, Pl. — II) prägn., durch Abnahme völlig vergehen, verschwinden, Ov. M. 1, 740.

dĕcrētālis, e (decretum), I) ein Decret enthaltend, Sidon. Ep. 7, 9. — II) durch ein Decret bewilligt, Ulp. Dig. 38, 9, 1.

dĕcrētio, ōnis, *f.* (decerno), die Entscheidung, der Beschluß (class. decretum), MCap. *poët.* 1. §. 32.

dĕcrētōrius, a, um (decerno), entscheidend, den Ausschlag gebend, Sen. u. A.

dĕcrētum, i, *n.* (decerno), I) die Entscheidung, der Beschluß, das Decret, der Bescheid irgend einer Staats- od. Gerichtsbehörde, Cic.: decreta facere, Cic.: decreto stare, dem Beschlusse nachkommen, Caes. u. Liv. — II) (als philos. *t. t.*) = δόγμα, das Princip, der Grundsatz, Lehrsatz, Cic.

dē-cŭbo, āre, außerhalb liegen, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 14.

dĕcalco, āre (de u. calco), niedertreten, Pl. 17, 10, 11. §. 61: übtr., niederschlagen, Stat. Th. 1, 622.

dĕculpātus, a, um (culpa), bescholten, tadelnswerth, Gell. 19, 10, 10.

dĕcŭma, s. decimus.

dĕcŭmānus, a, um, s. decimanus.

dĕcŭmātes, ium (decimus), zum Zehnten gehörig, d. agri, von denen der Zehnte als Tribut bezahlt wurde, „Zehntland", Tac. G. 29 *extr.*

dĕcumbo, cŭbŭi, ĕre (de u. *cumbo), I) sich niederlegen (ins Bett, aufs Speisesopha rc.), Cato, Cic. u. A. — II) insbes., v. besiegten Gladiator, zu Boden-, niederfallen, Cic. Tusc. 2, 17, 41 u. a.

dĕcŭmo, **dĕcŭmus**, s. decimo, decimus.

dĕcuncis, is, *m.* (decem u. uncia), ein Maß od. Gewicht von 10 Unzen, Rhem. Fann. de Pond. 46. — Nbf. decunx, uncis, *m.* bei Prisc. p. 1348 P.

dĕcŭplātus, a, um (*decuplus), verzehnfacht, Juvenc. 3, 437.

dĕcŭria, ae, *f.* (decem), I) eine Abtheilung von Zehn, ein Zehend, eine Decurie, δεκάς, Varr. LL. 9, 49. §. 86: v. Sklaven beim Landbau, Col. 1, 9, 7: v. Dingen, Valerian. b. Treb. Cl. 14. — II) übtr., übh. e. Abtheilung, Classe, judicum, Cic. u. Suet.: senatoria, Classe der Richter aus dem Senatorenstande, Cic.: scribarum, Cic.: equitum, Tac. u. Suet. — scherzh. v. einer Zechgesellschaft, Plaut. Pers. 1, 3, 62.

dĕcŭriālis, e (decuria), I) zur Zehnzahl gehörig, Tert. Anim. 37. — II) zu einer Decurie gehörig, leges, Cod. Just. — subst., Mitglied einer Decurie, Frgm. Vatic. u. Inscr.

dĕcŭriātim, *Adv.* (decuria), decurienweise, nach Charis. p. 165 P.

dĕcŭriātio, ōnis, *f.* (decuriare), d. Abtheilung nach Decurien, Cic. Planc. 18, 45.

dĕcŭriātus, us, *m.* (decuriae), die Eintheilung (der Legionssoldaten) in Decurien, Liv. 22, 38, 3.

1. **dĕcŭrio**, āvi, ātum, āre (decuria), nach Decurien abtheilen, in Decurien eintheilen, die Reiterei, Liv.: das Volk (um es in einzelnen Abtheilungen zu bestechen, aufzuwiegeln rc.), Cic.

2. **dĕcŭrio**, ōnis, *m.* (decuria), der Vorsteher einer Decurie, der Decurio, a) als Führer einer Reiterabtheilung, Varr. LL. u. Veget. Mil. — b) als Senator in Municipien u. Colonieen, dh. decuriones, der Senat, Cic. — c) (= *praefectus*) als Vorsteher des Personals einer Hofcharge, cubiculariorum, Kammerherr, Suet. D. 17.

dĕcŭriōnātus, us, *m.* (2. decurio), die Decurienwürde, Cato Frgm., Trajan. in Pl. Ep. u. A.

dē-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, I) *intr.*: A) herablaufen, -eilen, -segeln, -flie-

hen, sich herabziehen u. dgl., v. Menschen, Thieren u. Leblosem, jede Bewegung abwärts, de tribunali, ab arce, Liv.: ex montibus in vallem, Caes.: cito decurrit tramite virgo (Iris), ließ sich herab, flog herab, Virg.: in portum (im Gegensatze der hohen See), Liv.: amnis monte decurrens, Hor.: naves decurrunt, segeln herab, Tac.: terra decurrit, ist abschüssig, Col.: India decurrit in planitiem, breitet sich aus ꝛc., Pl. — B) übh. nach einem Punkte hin od. von einem Punkte aus laufen, -reisen, -schiffen, 1) im Allg.: a) laufen, siccis pedibus super aequora, Ov.: ad calcem, Cic.: in spatio, auf der Laufbahn, Nep.: sprüchw., quadrigae meae decucurrerunt, d. i. mein früherer Frohsinn ist zu Ende, ist dahin, Petr. 64, 3. – trop., decurrere per materiam stilo velocissimo, Quint.: membratim historia decurret, Pl.: rhythmi ... ad finem usque decurrunt, bewegen sich fort, Quint. – decurrere ad alqd, seine Zuflucht nehmen zu ꝛc., ad haec jura, Cic.: ad preces, Hor. — b) reisen, rus, Cic. — c) schiffen, Cic. u. Ov. — 2) insbes., decurrere (in armis), v. Soldaten, zur Uebung od. zur Ehre eines Verstorbenen manövriren, den Waffenlauf halten, -anstellen, eine Evolution machen, Liv. u. Tac. — II) *tr.*: A) durchlaufen, spatium, die Laufbahn, Cic.: septingenta milia passuum vis esse decursa biduo? Cic. — B) trop.: 1) durchlaufen, inceptum unā decurre laborem, begleite mich bei der Arbeit, Virg.: honores, alle verwalten, Pl. Ep. — 2) vollenden, vitam, Prop.: aetatem, Cic. — 3) abhandeln, durchgehen, Cic. u. A.

dĕcursio, ōnis, *f.* (decurro), das Herablaufen, der abwärts gerichtete Lauf, I) im Allg., des Wassers, Arn. 2, 59. — II) insbes.: 1) der Soldaten auf das flache Feld, um zu plündern, die Evolution, der feindliche Einfall, Hirt. u. A. — 2) der zur Uebung oder zu irgend einer Feier von den Soldaten gehaltene Waffenlauf, Suet.

dĕcursus, us, *m.* (decurro), das Herablaufen, der abwärts gehende Lauf, Ablauf, I) eig.: A) im Allg., einer Person, Petr.: das Einlaufen, Pl. Ep.: rapidus (amnium), Absturz, Virg.: planitiei, die Senkung, der Abfall, Auct. BHisp. – concret, die bergabwärts gehende Wasserleitung, Vitr. — B) insbes.: 1) die feindliche Evolution, der Angriff, Liv. – der zu irgend einer Feier gehaltene Waffenlauf, Liv., Pers. u. A. — 2) mit dem Nbbgr. der Vollendung, der Ablauf, der vollendete Lauf, ante decursum, vor der Erreichung des Zieles, Suet. N. 24. — II) trop.: A) im Allg.: mei temporis, d. i. meine Laufbahn, Cic.: honorum, Bekleidung aller Ehrenämter, Cic. — B) insbes., die rhythmische Bewegung des Verses, Quint.

dē-curto, āvi, ātum, āre, abkürzen, verkürzen, verstümmeln, Cic. u. Pl.

dĕcus, ŏris, *n.* (deceo), I) im Allg., d. Zierde, der Schmuck, decus afferre, Cic. – Dah. a) die Schönheit, der Liebreiz, Virg.: naturae, natürliche Schönheit, Prop. — b) der Ruhm, die Ehre, Hor. u. Liv.: muliebre, Keuschheit, Liv. — c) ein Geschenk, Ehrengeschenk, Virg. — d) eine rühmliche That, belli decora, Liv. — II) prägnant (= honestum) die sittliche Würde, die Tugend, Cic.: verb. honestas et decus, Cic.

dĕcussātim, *Adv.* (decusso) in Form einer röm. Zehn (X), kreuzweise, Vitr. u. Col.

dĕcussātio, ōnis, *f.* (decusso), der kreuzweise Durchschnitt zweier Linien, Vitr. 1, 6, 7 u. a.

dēcussio, ōnis, *f.* (decutio), das Abschütteln, Abwerfen, trop., Tert. Cult. fem. 9.

dĕcussis, is, *m.* (decem u. as), I) (nach as *no.* I, A) die Zahl zehn, ein Zehend, A) eig., Vitr. 3, 1, 5 sq.: dh. decussis sexis od. in Einem Worte decussissexis, ein „Sechszehend", Vitr. 3, 1, 8. — B) (weil für 10 das römische Zahlzeichen X, d. i. zwei mit den Scheiteln aneinandergesetzte V, war) übtr. = der kreuzweise Durchschnitt zweier Linien, Vitr. u. Pl. — II) (nach as *no.* I, B, 1) zehn Asse als röm. Münze, ein Zehnaßstück, Varr. LL. u. Stat.

dĕcussissexis, s. decussis *no.* I, A.

dĕcusso, āvi, ātum, āre (decussis), in Gestalt eines X od. kreuzweis abtheilen, Cic. u. Col.

dĕcŭtio, cussi, cussum, ĕre (de u. quatio), abschütteln, abschlagen, I) eig.: capita papaverum, Liv.: praesidium, herabtreiben, -jagen, Hirt. BAfr.: pollicem, ausrenken, Jul. Obs. — II) trop.: cetera aetate jam sunt decussa, abgeschüttelt, beseitigt, Cael. b. Cic. Fam. 8, 13 in.

dē-damno, āre, für unschuldig erklären, lossprechen, Tert. Pudic. 15.

dē-dĕcĕo, ŭi, ēre, verunzieren, I) nicht geziemen, übel anstehen, sich nicht schicken, si quid dedeceat, Cic.: nec dominam motae dedecuere comae, Ov.: oratorem simulare non dedecet, Cic. — II) Unehre machen, si non dedecui tua jussa, Stat. Th. 10, 340.

dēdĕcor, ŏris (dedeceo), übel anstehend, häßlich, schändlich, Sall. u. Stat.

dēdĕcŏrātio, ōnis, *f.* (dedecoro), d. Schändung, Verunehrung, Tert. Anim. 34 u. a.

dēdĕcŏrātor, ōris, *m.* (dedecoro), der Schänder, Tert. Apol. 14.

dēdĕcŏro, āvi, ātum, āre (dedecus), häßlich machen, schänden, verunehren, entehren, alqm, Ter.: se, Sall.: auctoritatem, Cic.

dēdĕcŏrōse, *Adv.* (dedecorosus), schändlich, Aur. Vict. Ep. 5 *extr.*

dēdĕcŏrōsus, a, um (dedecus), entehrend, schändend, AVict.: *Compar.*, Hier.

dē-dĕcōrus, a, um, entehrend, schändend, Plaut. u. Tac.

dē-dĕcus, ŏris, *n.* I) die Entwürdigung, Entehrung, Schande, Cic.: dedecori esse oder fieri, zur Schande gereichen, Cic. – concret, der entwürdigende, schändende Gegenstand, der Schandfleck, die Schande, Liv. u. A. – u. spätlat. v. körperl. Gebrechen, v. Naturfehlern, Just. u. App. — II) insbes., eine entwürdigende Handlung, e. Schändlichkeit, Schandthat, Cic. u. A.

dēdĭcātio, ōnis, *f.* (dedico), die Weihung, Einweihung, aedis, templi, Liv.: patinae, Suet. – dedicationis dies, Einweihungstag, Pl. Ep.

dēdĭcātīve, *Adv.* (dedicativus), bejahend (Ggst. abdicative), MCap. 4. §. 409.

dēdĭcātīvus, a, um (dedico), bejahend (Ggst. abdicativus), App. DPlat. 3. p. 30, 6 sqq.

dēdĭcātor, ōris, m. (dedico), der Einweiher, dah. der Urheber, Tert. Apol. 5 u. a.

dē-dĭco, āvi, ātum, āre, I) anzeigen, behaupten, Lucr. u. App. (der es dem abdicare entgegengesetzt): dh. in censu dedicare praedia, d. i. angeben, Cic. Flacc. 32, 79. — II) der Gottheit etwas als Heiligthum namentlich und förmlich übergeben, widmen, weihen, einweihen, A) eig.: templum alci, Cic.: delubrum, simulacrum alcjs, den Tempel rc. eines Gottes einweihen, Cic. (vgl. Benecke zu Cic. Arch. 8, 19 über alci und alcjs). – mit *Acc.* der Gottheit = ihr ein Heiligthum weihen, sie durch ein Heiligthum ehren (vgl. Orelli zu Hor. Od. 1, 31, 1), Junonem, Liv.: Apollinem, Hor.: Concordiam aede, Ov. — B) übtr.: 1) Jmd. eine Schrift widmen, zueignen, dediciren, librum alci, Phaedr., Pl. u. Quint. — 2) etwas einem Zwecke weihen, widmen, für irgend einen Zweck bestimmen, einrichten, aufstellen, equi memoriae et nomini urbem, Curt.: libros huic operi, Quint.: scripta eorum (poetarum) publicis bibliothecis, Suet.: Parrhasii tabulam in cubiculo, Suet. — 3) zum ersten Gebrauch weihen, einweihen, domum, theatrum, Suet.

dēdignātio, ōnis, *f.* (dedignor), die Verschmähung, Verweigerung, Quint. u. Pl. min.

dē-dignor, ātus sum, āri, als unwürdig abweisen, verschmähen, verweigern, alqm, comitem, Ov.: maritum, Virg.: patrem, Curt. – m. Objects-*Infin.*, venire, Tac.

dē-disco, dĭdĭci, ĕre, verlernen, sich abgewöhnen (Ggstz. disco), alqd, Caes., Cic. u. A.: dediscendae tibi sportellae et artolagani, Cic. – m. Objects-*Infin.*, eloquentia loqui paene dedidicit, Cic.

dēdĭtīcius, a, um (deditio), der sich auf Gnade und Ungnade ergeben-, der capitulirt hat, Cic. u. Caes.: dh. dediticii oft = die Unterthanen der Römer in Italien, im Gegensatze der „Verbündeten (socii)“, Liv.

dēdĭtio, ōnis, *f.* (dedo), das Sich-Ergeben, die Uebergabe, Capitulation, facere deditionem (oppidi), Sall.: facere deditionem hosti u. ad hostem, capituliren, Liv. u. Quint.: u. so deditione factā, Caes.: alqm in deditionem accipere, Jmds. Capitulation annehmen, Caes. u. A.: in deditionem venire, sich ergeben, Caes. u. Liv.: potiri urbe alqā per deditionem (Ggstz. per vim), Liv.

dēdĭtītius, a, um, = dediticius.

dēdĭtus, a, um, *PAdj.* (v. dedo), einer Sache od. Person ergeben, nachhangend, ihrer beflissen, sich beeifernd, alci rei, Cic. u. A.: in alqa re, Lucr. u. Catull. – *Compar.*: uxoribus deditior, Eutr. – *Superl.*: animo tibi deditissimo, Dolab. in Cic. Ep.

dē-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, etw. ganz u. gleichs. zu eigen geben, hingeben, übergeben, überlassen, überliefern, I) eig.: A) im Allg.: haec mihi dedita 'st habitatio, meine mir eigene Wohnung, Plaut.: alqm in pistrinum, Ter.: alqm alci ad supplicium, Liv.: alqm ad necem (Ggstz. servare), in den Tod, zur Schlachtbank liefern, Liv.: u. so neci, Virg.: alqm telis hostium, Cic.: alqm istis, Cic. — B) insbes., Jmd. oder etwas dem Feinde ausliefern, übergeben, u. se d., sich auf Gnade und Ungnade ergeben, capituliren, alqm (alci), Caes. u. A.: Cirtam, Sall.: se (alci), Cic., Caes. u. A.: se suaque omnia, Caes.: se atque oppidum Caesari, Caes.: se in ditionem atque in arbitrium alci, Plaut. — II) trop.: A) im Allg., etwas ganz u. gleichs. zu eigen hingeben, preisgeben, u. se d., sich hingeben, ergeben, widmen, weihen, aures suas poëtis, Cic.: animum sacris, Liv.: cupiditati crudelitatique alcjs dedi, Cic.: filiam libidini alcjs, Cic.: tibi dedo operam, widme ich ganz meine Dienste, Plaut.: se patri, Ter.: iis (*sc.* amicis) sese, Ter.: se patriae, Cic.: se totum reipublicae, Nep.: se aegritudini, Cic.: se totum libidinibus, Cic.: se literis, Cic.: se ad audiendum, Cic.: se ad literas, Gell. – deditā operā, mit Fleiß, vorsetzlich, mit Vorbedacht, absichtlich, Ter. u. Cic. — B) insbes., d. manus (= *dare manus*), sich ergeben, nachgeben, Lucr. 2, 1043.

dē-dŏceo, cŭi, ctum, ēre, gleichs. entlehren = machen, daß Jmd. etwas verlernt, = von einer Sache eine andere Ansicht bekömmt, Jmd. durch Belehrung von seiner (irrigen) Ansicht abbringen, Jmd. eines Bessern belehren u. dgl., alqm geometriam, in der G. irre machen, Cic.: (virtus) populum falsis dedocet uti vocibus, belehrt das Volk, daß es irre, wenn es reich und glücklich für gleichbedeutend hält, Hor. – quum aut docendus is (judex) est aut dedocendus, ihm zeigen, was er thun muß, oder, hat er falsch geurtheilt, ihn eines Bessern belehren, Cic.

dē-dŏlĕo, ŭi, ēre, seinen Schmerz-, seinen Kummer enden, Ov. F. 3, 480; Rem. 294.

dē-dŏlo, āvi, ātum, āre, behauen, glatt machen, I) eig.: arborem, Pl.: vasculum crystallo dedolatum, geglättet, ausgelegt, App. — II) übtr., abhauen = abprügeln, App. M. 7. p. 195, 27: obscön, App. M. 9. p. 220, 13.

dē-dūco, xi, ctum, ĕre, abführen, fortführen, führend von e. Orte hinweg-, herabbringen, -leiten, -ziehen, mit sich nehmen, geleiten, begleiten, I) im Allg.: 1) eig.: a) lebende Objj.: pecora, Caes.: alqm contionari volentem de rostris, Cic.: suos ex agris, Caes.: alqm ex ultimis gentibus, Cic. – mollire clivos, ut non jumenta solum, sed elephanti etiam deduci (herabgeführt werden) possent, Liv.: alqm ad terram, herabziehen, Suet. – deduceret eum secum Romam, mitnehmen, Liv.: u. so hominem (servum fugitivum) tecum deducas velim, Cic.: u. ut cuperet deducere (*sc.* Atticum ex Athenis), Nep.: ex qua (provincia Sardinia) quaestor superiore anno decedens Qu. Ennium poetam deduxerat, Nep. — b) sächl. Objj.: atomos de via, ablenken, Cic.: ornos montibus, Virg.: montes in aequor, Ov., montes in planum, Justin.: vestem summa abora, vom obersten Saume an, d. i. ganz von oben herabstreifen, Ov.: tiaram, abziehen, abnehmen (vom Haupte), Suet.: supercilia, herabziehen, Quint.: vela od. (poet.) carbasa, herablassen, aufspannen, Ov.: molli gestu brachia, herabbewegen, Prop.: pectine crines, abwärts kämmen, Ov.: u. so caesariem barbae dextrā, Ov. – lunam e curru, Tib., lunam coelo, Virg., u. bl. lunam, Ov., herabziehen. – manum ad imum ventrem, Quint.: sinum ad ima crura, Suet. – v. Gewässern, amnes

deducunt undas in mare, Ov. (vgl. unten *no.* II, F).

2) trop.: a) leb. Objj., theils Jmd. v. irgendwo abführen, alqm a recta via, AHer. – theils v. irgend einer Meinung, Neigung rc. abziehen, abbringen, im übeln Sinne abwendig machen, alqm de animi pravitate, Cic.: alqm de sententia, Cic.: alqm de fide, Cic. – alqm a pristino victu, Nep.: alqm a timore, a tristitia, Cic.: alqm ab humanitate, a pietate, a religione, Cic. – impellere voluntates quo velit, unde autem velit deducere, Cic. – u. d. alqm, Jmd. von seiner Partei abwendig machen, verleiten, verführen, a quibus deductum ac depravatum Pompejum queritur, Caes.: adolescentes et oratione magistratus et praemio deducti, Caes. – theils übh. irgendwohin bringen, quae tandem ea est disciplina, ad quam me deducas, si ab hac abstraxeris? Cic. – theils Jmd. in irgend eine gute od. üble Lage ohne sein Zuthun bringen, versetzen, alqm in amplitudinem, zu Macht u. Ansehen bringen, Caes.: alqm ad fletum misericordiamque, Cic.: alqm in eum casum, in periculum, Caes.: cujus errore eo deducta esset illa multitudo, ut omnes de salute pertimescerent, Nep. – theils wozu bringen, bewegen, bestimmen, alqm ad eam sententiam, Caes.: alqm, ut eos terrā depelleret, Nep. – endlich zu e. Partei, Sache bringen, in sie verflechten, civitates dissentientes in causam deductas, Liv. — b) sächl. Objj., theils versetzen, deduc orationem tuam de coelo ad haec citeriora, Cic. Frgm.: philosophiam e fastigio in planum, Sen.: Aeolium carmen ad Italós modos, Hor. – theils wegführen, entfernen, quoniam haec deducuntur de corpore, Cic.: febres corpore, curas animo, Hor. – theils in der Darstellung fortführen bis zu e. Punkte, audi quo rem deducam, wohin ich am Ende kommen will, Hor. – theils irgendwohin (in e. Lage, ein Verhältniß) bringen, rem ad arma, Caes.: rem in controversiam, Caes.: rem huc, ut etc., Cic. u. Caes., od. in eum locum, ut etc., Cic.: ergo huc universa causa deducitur, utrum etc., Cic.

II) insbes.: A) als milit. *t. t.*, e. Mannschaft von irgendwo abführen, wegziehen, abziehen, abmarschiren lassen, irgendwohin abführen, führen, legen, verlegen, praesidia de iis oppidis, Cic.: praesidia ab Argis ceterisque oppidis, Liv.: legionem ab opere, Caes.: praesidia ex omnibus Graeciae civitatibus, Liv.: exercitum ex his regionibus, Caes.: civitatibus omnibus omnia praesidia, Liv. – milites ex hibernis ad Ciceronem, Caes.: legiones in hiberna, Caes.: aciem in planum, Sall.: cohortes in arcem, Caes.: impedimenta in proximum collem, Caes. – militari more vigilias, die Wachen auf ihre Posten abführen, aufziehen lassen, Sall. Jug. 44, 5 (vgl. Dietsch zur St.).

B) Jmd. begleitend zu Jmd. od. an e. Ort führen, bringen, abführen, begleiten, geleiten, bes. v. Mehreren, a) übh.: alqm in aedem Proserpinae, Nep.: alqm in arcem, Liv. — b) zur Besprechung, zur Audienz, tabellarius ... epistolam ostendens se regem professus quaerere. Statim ad Eumenem deductus est, Nep.: alqm in conspectum Caesaris, Caes.: transfuga duci se ad consules jubet deductusque traditurum urbem promittit, Liv. — c) Jmd. als Gast wohin führen, geleiten, bei sich od. Jmd. einführen, alqm in hospitale cubiculum, Liv.: hospites domum, AHer.: alqm ad Janitorem quemdam hospitem, Cic.; vgl. übtr.: nos in nostra urbe peregrinantes errantesque hospites tui libri quasi domum deduxerunt, ut possemus aliquando, qui et ubi essemus, cognoscere, Cic. — d) Jmd. zum Unterricht führen, ephebum in gymnasium, Petr. – od. e. jungen Mann e. Staatsmanne od. Redner zur weitern Ausbildung zuführen, d. alqm ad alqm, s. Cic. Am. 1, 1. Tac. Dial. 34. — e) Jmd. unter Geleit, Bedeckung wohin bringen, geleiten, a quo quum quaesiisset, quo se deduci vellet, et ille Athenas dixisset, praesidium dedit, ut tuto perveniret, Nep. – u. e. Gefangenen wohin abführen, d. Lentulum in carcerem, Sall.: igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos saluti an mortis exactor sequeretur, Tac. – u. auf den Kampfplatz abführen, alqm e spectaculis detrahere et in arenam d., Suet. — f) Jmd. ehrenhalber geleiten, das Ehrengeleit geben, α) vom Hause nach dem Forum rc., theils einen Staatsmann, Patron rc., quum magna multitudo optimorum virorum me de domo deduceret, Cic.: a quibus si interdum ad forum deducimur, Cic.: haec ipsa sunt honorabilia: assurgi, deduci, reduci, Cic. – theils e. jungen Römer, um sein Tirocinium abzulegen (v. Vater u. d. Verwandten), filium in forum, Suet.: filium suo tirocinio, Suet. — β) d. Braut aus dem Aelternhause dem Bräutigam zuführen, virginem alci, Tibull., od. ad alqm, Liv., od. in alcjs domum, Tac.: quo primum virgo quaeque deducta est, Caes.: velut auspicibus nobilissimis populis deductas esse, Liv. – u. v. Bräutigam, e. Gattin heimführen, d. uxorem domum, Ter., od. domum in cubiculum, Ter. Vgl. übh. Gronov zu Plaut. Cas. 2, 8, 36. d. Auslgg. zu Ter. Hec. 1, 2, 60; zu Caes. BG. 5, 14 *extr.*; zu Liv. 10, 23, 5. – u. euphemist. = Jmdm. e. Concubine rc. zuführen, Plaut., Cic. u. A.: dh. d. Zweideutigkeit Tertia deducta est, s. unten *no.* II, F, b. — γ) e. in d. Provinz abgehende Magistratsperf. geleiten, Suet. A. 29. — δ) Jmd. od. etwas in e. Festzuge aufführen, alqm circum templa, Suet.: mulierem (e. Gefangene) triumpho, Hor. – tensas, Suet. — g) Jmd. aus einer Besitzung gewaltsam wegführen, -stoßen, ex ea possessione deduci Antiochum, Liv. 34, 58, 6. – dh. als jurist. *t. t.*, alqm de fundo, Jmd. von einer streitigen Besitzung in Gegenwart von Zeugen scheinbar gewaltsam hinwegführen (moribus d., im Ggsz. v. vi armatā d.), um ihm das Recht der Vindicationsklage zu verschaffen (eine der Klage vorhergehende symbolische Handlung), Cic. Caecin. 7, 20. Cic. pTullio Frgm. §. 20 (dazu *Beier* Exc. III. p. 250 sqq.).

C) als public. *t. t.*, e. Colonie irgendwohin abführen, führen, übersiedeln, verpflanzen, e. C. irgendwo anlegen, coloniam in alqm locum, Cic.: Aquileja colonia Latina eo anno in agro Gallorum est deducta, Liv.: alter triumvir coloniis deducendis, Sall.: ut emantur agri a privatis, quo plebs publice deducatur, Cic.:

homines agris publicis (*Dat.*), Cic. – absol., qui initio deduxerant, die ursprünglichen Gründer der Colonie, Nep.

D) als naut. *t. t.*: a) e. Schiff aus den Werften ziehen, navem ex navalibus, Liv. 41, 9, 2. – u. feindl. = aus den Werften fortführen, unam (navem) ex navalibus eorum, Caes. BC. 2, 3, 2: ebenso naves, quas a Meloduno deduxerat, Caes. BG. 7, 60, 1 (vgl. 7, 58. §. 2 u. 4: Melodunum pervenit ... Deprehensis navibus etc.). — b) wie *καθέλκειν*, e. Schiff vom Lande ins Meer ziehen, vom Stapel laufen lassen, in See gehen oder stechen lassen, auslaufen lassen (Ggstz. subducere, *ἀνέλκειν*), naves in aquam, Liv.: naves litore, Virg.: gew. bl. d. naves, Virg. u. Liv.: classem, Liv.: puppim, Prop., od. carinas, Ov. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 17, 3. — c) wie *κατάγειν*, α) ein Schiff in den Hafen führen, einlaufen lassen, persuade gubernatori, ut in aliquem portum navem deducat, Petr. 101, 8. — β) feindl., e. Schiff aufbringen, onerarias naves, quas ubique possunt, deprehendunt atque in portum deducunt, Caes. BC. 1, 36, 2.

E) als *t. t.* der Wasserbauk., Wasser v. irgendwo ableiten, 1) eig.: Aquam Albanam ad utilitatem agri suburbani, Cic.: rivos, auf die Aecker abl., Virg.: aquam in vias, Cato: Padum in flumina et fossas, Pl. — 2) trop., den Ursprung v. irgendwo ableiten, originem ab alqo, Pl.: nomen ab Anco, Ov.: mos unde deductus, Hor.

F) mit dem Nbbgr. der Verminderung, entziehen, abziehen, a) als *t. t.* der Athletik, dem Kämpfer Speise, damit er schmächtiger werde, cibum, Ter. Eun. 2, 3, 23. — b) als *t. t.* der Geschäftsspr., v. e. Summe abziehen (Ggstz. addere), addendo deducendoque videre, quae reliqua summa fiat, Cic.: ut centum nummi deducerentur, Cic.: de capite deducite, quod usuris pernumeratum est, Liv. – si in testamento deducta (*sc.* pecunia oder pars) scripta non sit, der Abzug (den der Legatar an dem ihm ausgesetzten Legate machen durfte, um dadurch der lästigen Verpflichtung der auf dem Vermögen haftenden sacra zu entgehen) im T. nicht bestimmt ist, Cic. Legg. 2, 20, 50. – dh. im Doppelsinne: Tertia deducta est, der dritte Theil ist abgezogen u. (nach oben no. II, B, f) die Tertia ist ihm zugeführt worden, Suet. C. 50.

G) fortziehend bilden, 1) als *t. t.* der Spinner- u. Weberkunst, den Faden fortführen, fortspinnen, abspinnen, a) eig.: dexterā leviter d. fila, Catull.: levi pollice filum, Ov. – dh. meton., argumentum in tela, einweben, Ov. M. 6, 69. — b) trop., ein Schriftwerk fein ausspinnen, d. i. kunstvoll bearbeiten, carmen, versus, Ov.: poemata tenui filo deducta, Hor.: deducta oratio, Quint. – carmen Iliacum in actus, Hor. — 2) schreibend ziehen, zeichnen, entwerfen, a) eig.: literam mero, Ov. H. 15, 88. — b) trop., etwas (schriftlich) entwerfen, formam bonorum virorum et lineamenta, Sen. Ep. 95, 71.

dēductim, *Adv.* (deduco), abgezogen, Diom. p. 168 P.

dēductio, ōnis, *f.* (deduco), d. Abführen, Fortführen, I) eig.: A) d. Abführen der Soldaten, in oppida militum crudelis d., Cic. Phil. 2, 25, 62. — B) d. Abführen, d. Heimführung der Braut, Pomp. Dig. 23, 2, 5. — C) d. Abführen, d. Uebersiedelung einer Colonie nach e. Orte, d. Colonisation, quae erit in istos agros d.? Cic.: d. oppidorum, Pl. — D) d. symbolische Abführen, Vertreiben vom Besitz, Cic. Caecin. 10, 27. — E) d. Ableiten des Wassers, Albanae Aquae, Cic.: rivorum a fonte, Cic. — F) d. vermindernde Abziehen, d. Abzug, ex qua (pecunia) ne qua d. fieret, Cic.: u. Plur., certis nominibus deductiones fieri solebant, Cic. – dh. sine deductione, Sen. — II) trop., die Fort-, Weiterführung einer Folgerung, rationis, Cic. dInv. 1, 14. §. 18 u. 19.

dēductor, ōris, *m.* (deduco), I) der Herbeibringer, Bringer, Tert. Cor. mil. 4. — II) der Begleiter (Client od. Freund) eines Amtsbewerbers, Cic. u. Pl. Ep.

dēductōrius, a, um (deductor), abführend, CAur. u. Veget. – subst., deductorium, ii, *n.* der Abzugscanal, Pall. 9, 7, 21.

1. **dēductus**, a, um, *PAdj.* (von deduco), I) eingezogen, einwärts gebogen, nasus d., Lampr.: nasus deductior, Suet. — II) fein, dünn, schwach, deductā voce, mit schwacher, gedämpfter Stimme, Lucil. u. Afran.: carmen d., Virg.

2. **dēductus**, Abl. u, *m.* (deduco), das Herabziehen, App. M. 1. p. 109, 28.

dēdux, ucis (deduco), abgeleitet, abstammend, Symm. Ep. 8, 68.

dē-erro, āvi, ātum, āre, abirren, sich verirren, I) eig.: itinere, Quint.: in itinere, Cic.: ab alqo, Plaut.: in alienum tramitem, Pl. – absol., caper deerraverat, Virg. — II) trop.: a re, AHer.: recto, Vell.: ad parum idoneos, Tac.

dēfaecābilis, e (defaeco), leicht zu reinigen, Sidon. Ep. 1, 5.

dēfaecātio, ōnis, *f.* (defaeco), die Reinigung, Tert. Anim. 27.

dēfaeco, āvi, ātum, āre (de u. faex), I) von den Hefen reinigen, abklären, vinum, Col. u. Pl. — II) übtr., übh. reinigen, waschen, A) eig.: se, Plaut.: aërem, Veget. — B) trop., reinigen, läutern, klar-, heiter-, ruhig machen, Plaut. u. A.: animus defaecatus, ungetrübte Stimmung, Plaut.

dēfāmātus, a, um (de u. fama), verrufen, ehrlos, vocabula, Gell.: vita defamatissima, Gell.

dēfānātus, a, um (de u. fanum), entheiligt, entweiht, unheilig, Arn. u. Inscr.

dēfārīnātus, a, um (de u. farina), zu Mehle gemacht, Tert. adv. Valent. 31.

dēfătīgātio, ōnis, *f.* (defatigo), die Abmattung, Ermüdung, Cic. u. A.

dēfătīgo, āvi, ātum, āre, bis zur Entkräftung abmatten, müde machen, ermüden, alqm, Cic.: defatigari, müde werden, in alqa re, Cic.: dh. defatigatus, a, um, abgemattet, ermüdet, müde, Cic. u. Caes.

dēfătiscor, s. defetiscor.

defecabilis etc., s. defaecabilis etc.

dēfectio, ōnis, *f.* (deficio), I) d. Abfall, d. Abtrünnigkeit, A) eig. u. trop., Caes. u. A.: subita Pompeji, Cic.: ab Romanis, Liv. – trop., intemperantia, quae est a tota mente et a recta ratione d., Cic. — B) meton., d. Abtrün-

nigen, Curt. 6, 1, 20. — II) das Abnehmen, Schwinden, Fehlen, der Mangel, A) im Allg.: virium, Cic.: solis u. lunae, Sonnen-, Mondfinsterniß, Cic.: animi, Muthlosigkeit, Cic. — B) prägn., die Abnahme der Kräfte, Ermattung bis zur Ohnmacht, usque ad defectionem, Suet.: recreandae defectioni cibum afferre, Tac. — C) als gramm. *t. t.*, die Ellipse, Gell. u. Macr.

dēfectīvus, a, um (deficio), mangelhaft, unvollständig, I) im Allg.: d. et abortiva genitura, Tert.: febris, Wechselfieber, CAur. — II) als *t. t.* der Gramm., nomina, verba, denen einzelne Formen (Casus, Personen, Tempora, Modus) fehlen, spät. Gramm.

dēfector, ōris, *m.* (deficio), ein Abtrünniger, Tac.: patris, Tac.

dēfectrix, īcis, *f.* (defector), mangelhaft, unvollkommen, Tert. adv. Valent. 38.

1. **dēfectus**, a, um, *PAdj.* (von deficio), schwach, geschwächt, entkräftet, v. Pers., defectus annis, Phaedr., senio, Col.: defectissimus annis, Col.

2. **dēfectus**, us, *m.* (deficio), I) d. Abfall, d. Abtrünnigkeit, Capit. Macr. 8. — II) d. Abnehmen, Schwinden, Fehlen, der Mangel, lactis, Pl.: animi, Ohnmacht, Pl. — lunae, Cic., solis, Virg., d. i. Mond-, Sonnenfinsterniß: siderum, Pl.: stomachi, Magenschwäche, Pl.

dēfendo, di, sum, ĕre (de u. Stamm FEND, wov. auch offendo, infensus, infestus), I) abhalten, abwenden, abwehren, fern halten, entfernen, A) im Allg.: hostem, Caes.: ardores solis, Cic.: vim, Cic.: pericula, Cic.: injuriam, Cic. u. Caes.: bellum, den Krieg von den Grenzen abwehren, defensiv handeln, Caes.: ignem a tectis, Ov. — mit *Dat.* des entf. Obj., alci dominae infames noctes, vertreiben, Prop.: solstitium pecori, Virg.: aestatem capellis, Hor. — B) insbes., crimen, eine Beschuldigung ablehnen, conjurationis crimen, Cic.: insidiarum Eumeni factarum crimen, Liv. — II) übtr., mit der Person od. Sache als Object, von dem man abhält, vertheidigen, schützen, in Schutz nehmen, bewahren, gew. mit *ab* (vor od. gegen ꝛc.), A) im Allg.: Italiam ab armatis hostibus, Cic.: teneras a frigore myrtos, Virg.: ejus existimationem dignitatemque ab inimicis, Caes.: vitam a telis, Cic.: gladio se a multitudine, Sall. — alqm contra injuriam, Cic. — Vejentes adversus populum Rom., Liv. — alqm de ambitu, Cic.: innocentiam, Cic. — B) insbes.: 1) behaupten, erhalten, beibehalten, locum suum, Cic.: vicem rhetoris, d. i. die Rolle des Redners durchführen, Hor. — 2) behauptend vertheidigen, verfechten, für etwas kämpfen, rem, Cic.: me id defendisse, ut vincerent, Cic.: id se fecisse defendat, Cic. — u. zur Vertheidigung vorbringen, -anführen, Cic. (vgl. Benecke zu Cic. Lig. 2, 6). — 3) im spät. Juristenlat., etwas gerichtlich in Anspruch nehmen, -fordern, od. etwas gerichtlich anhängig machen, hereditatem ex testamento sibi, JCt.: mortem patris, dessen Ermordung gerichtlich verfolgen, JCt. — 4) frei machen, (urbem) captam ferro, Justin. 28, 2, 4: prius sua defendenda, quam aliena appetenda, *ib.* §. 7.

dē-fēnĕro, āvi, ātum, āre, verschulden, trop. b. Ambros. de Tobia 9. — *Partic.* defeneratus, verschuldet, creditoribus, App.: absol., Eccl. Vgl. *Gronov.* Obss. Eccl. 1. p. 10 (p. 559 *ed. Frotsch.*).

dēfensa, ae, *f.* (defendo), die Vertheidigung, Tert. adv. Marc. 2, 18 *in.*

dēfensio, ōnis, *f.* (defendo), I) die Abwehr, Ablehnung, criminis, Liv. (versch. von no. II): sceleris, Just. — II) d. Vertheidigung (mit Waffen od. Worten), A) im Allg.: urbis, Caes.: dignitatis, Cic.: crimini d. (Entschuldigung) quaeritur, Cic. (versch. v. d. criminis no. I). — defensionem parare, Sall. — concret, die Vertheidigungsschrift, Vertheidigung (Ggstz. accusatio), Cic. u. A. — B) insbes., die gerichtliche Verfolgung eines Verbrechens, mortis, Ulp. Dig. 29, 5, 1.

dēfensito, āvi, āre (*Frequ.* v. defenso), häufig vertheidigen, zu vertheidigen pflegen, haec (Ggstz. accusare), Cic.: causas, Cic.

dēfenso, āre (*Intens.* v. defendo), I) eifrig abwehren, entfernen, Stat. Silv. 5, 2, 105. — II) eifrig vertheidigen, -schützen, Sall., Ov. u. A.

dēfensor, ōris, *m.* (defendo), I) der Abwender, Verhüter, necis, Cic.: periculi, Cic. — II) der Vertheidiger, Beschützer, Cic.: als *fem.*, mulier defensor alicujus exstiterit, JCt. — übtr., v. Strebepfeilern, Pfählen ꝛc., Caes.

dēfensōrius, a, um (defendo), d. Vertheidigung betreffend, Vertheidigungs-, Tert. adv. Marc. 2, 14.

dēfenstrix, īcis, *f.* (defensor), d. Beschützerinn, Cic. b. Prisc. p. 1120 P.

dē-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) herabtragen, -bringen, 1) im Allg.: d. ramalia tecto, Ov.: Tybris defert purgamina in mare, Ov.: dolia, quae amnis deferret, hinabtreiben, hinabflößen würde, Liv.: amnes plurimum limi deferentes, mit sich bringend, Pl. — 2) insbes.: a) herab-, heruntersetzen, -bauen, aedes in planum, Liv. 2, 7, 11. — b) prägn., herabstürzen, zu Boden werfen, hasta defert virum, Stat.: terrae motus defert montes, Sen. — *Pass.* deferri, „herabstürzen, herabfallen", in praeceps, Liv.: in terram, Quint.: Euphrates defertur in mare, Pl. — II) hintragen, -bringen, A) eig.: 1) im Allg.: aurum in aerarium, Liv.: alqm in regionem, Petr. — 2) insbes.: a) an Ort und Stelle bringen, d. signa, Cic.: delatis capsis et imagine, Hor. — b) deferre u. deferri bes. von Schiffen u. andern Dingen, sowie v. Personen, die „unwillkührlich wohin geführt, getrieben werden, gelangen", aestus defert naves in terram, treibt die Schiffe ans Land, Liv.: longius delatus aestu, weiter hinabgetrieben, Caes.: onerariae duae paullo infra delatae sunt, Caes.: Germani ad castra Romanorum delati, gerathen, unversehens gelangt, Caes. — c) zu Markte tragen, zum Verkauf bringen, verkaufen, maniplos, Col.: quanti deferatur, Sen.: statuam eodem pretio, Pl. — B) trop.: 1) im Allg.: dolorem in pedes, auf die Füße schieben, Petr.: nomina judicum ad aerarium, Cic.: so auch rationes (*sc.* ad aerarium), Cic.: senatus consulta (*sc.* in aerarium), Cic.: alqm ad aerarium in beneficiis od. bl. alqm, Jmd. dem Staate zu künftiger Berücksichtigung als verdienten Mann empfehlen, Cic. Arch. 5

extr.; Fam. 5, 20, 7 u. ö. — 2) insbes.: a) deferre alqd ad alqm, vor Jmd. bringen, ihm vortragen, einem etwas hinterbringen, und dessen Urtheile anheim stellen, Jmds. Entscheidung überlassen, rem ad amicos, Cic.: causas (Processe) ad alqm, Cic.: rem ad consilium, Caes.: ad senatum, Liv. — b) antragen, anbieten, übertragen, zugestehen, gewähren, studium alci, Cic.: summam imperii ad alqm, Nep.: jusjurandum alci, den Eid zuschieben, Quint.: neptem conditionem ei detulit, er bot ihm die Enkelinn zur Gattinn an, Suet. – homini honorem, non generi deferebat, Cic. — c) bringen, überbringen, contionem ad alqm, Cic.: munera alci, Nep.: dh. geben, schenken, res ad Pompejum, Cic.: palmam alci, Cic. — d) bringen = hervorbringen, fructum, Pl. — e) berichten, anzeigen, hinterbringen, alci suam voluntatem per literas, Cic.: rem foras, Plaut.: bes. angeben (als Kläger od. Denunciant), omnia, Cic.: nomen alcjs od. alci, Jmds. N. beim Richter angeben = Jmd. angeben, anklagen, Cic. u. A.: so auch (nachaug.) alqm, Tac. u. Gell.: u. se, JCt. — f) im Census angeben, mille quingentum aeris in censum, Gell. 16, 10, 10: omnibus in censum delatis, Eutr. 1, 7.

dē-fervĕfăcio, fēci, factum, ĕre, abkochen, absieden, fertig kochen, Cato u. A.

dē-fervĕo, ēre, aus-, zu Ende gähren, Pl. 14, 9, 11. §. 86.

dē-fervesco, fervi u. (nachaug.) ferbŭi, ĕre, aus-, fertig-, zu Ende sieden, -kochen, verbrausen, verwallen, I) eig., Cato, Varr. u. A. — II) trop.: A) (von leidenschaftlichen Aufregungen) verbrausen, ausbrausen, austoben, defervescit ira, Cic.: cupiditates, studia defervescunt, Cic. — B) abgeklärt-, lauter werden, Pl. Ep. 9, 16 *extr.*

dēfĕtīgo, s. defatigo.

dēfĕtīscentia, ae, *f.* (defetiscor), die Ermattung, Abspannung, Tert. Anim. 43.

dēfĕtīscor (de-fatiscor), fessus sum, fetisci, abgemattet-, ermattet werden, ermüden, neque defetiscar, Ter.: defessus labore, Cic.: defessa accusatio, entkräftete, Cic.

dēfĭcio, fēci, fectum, ĕre (de u. facio), I) *intr.*: A) abfallen, abtrünnig werden, a rege, Sall.: a rep., Cic.: ab amicitia alcjs, Caes.: ad Poenos, übergehen, Liv. – trop., a virtute, Liv.: si utilitas ab amicitia defecerit, Cic.: a me ipse deficerem, mir unähnlich würde, von meinen Grundsätzen abginge, Cic. — B) ausgehen, abnehmen, aufhören, fehlen, schwinden, quum non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent, Caes.: deficiunt vires, Suet.: sol od. luna deficit, wird verfinstert, Cic.: mare deficit, Liv.: frons deficit, Pl.: progenies Caesarum in Nerone deficit, Suet.: legibus, die Bedingungen verletzen, Liv.: cominus pugnando, nachlassen, schlaf betreiben, Caes. – Dh. a) abnehmen, entkräftet werden, Caes. BC. 3, 2 *extr.*: od. in Ohnmacht fallen, VFl.: od. verscheiden, sterben, Suet. u. Quint.: so auch vitā, Plaut. As. 3, 3, 19. — b) def. animo od. bl. def., den Muth sinken lassen, muthlos werden, Caes., Cic. u. A.: u. so deficere animum, Varr. RR. 3, 16, 34. — c) zahlungsunfähig seyn, JCt. — II) *tr.* Jmd. od. etwas verlassen, ihm abgehen, gebrechen, alqm, Cic.: me vox, latera deficiunt, Cic.: tempus me deficit, Cic.: vires deficiebant nostros, Caes. – dh. defici, verlassen werden von-, Mangel haben an etw., consilio, Cic.: viribus, Caes.: non def. temporali facultate, nicht ohne Gewandtheit seyn, aus dem Stegreife zu reden, Suet.: facultatibus, zahlungsunfähig seyn, JCt.; vgl. te defecta nomina, JCt. – poet., non deficit me nautas rogitare, es ermüdet mich nicht, ich werde nicht müde, Prop.

dē-fīgo, xi, xum, ĕre, hineinfügen, -heften, -stechen, -stecken, -befestigen, I) eig. u. meton.: A) eig.: gladium jugulo, Liv.: crucem in campo, Cic.: sicam in corpore, Cic.: hastas tellure, Virg.: arborem terrae, Cic.: alqm cruci, Varr. — B) meton., Jmd. an einen Ort gleichs. festbannen, defixus vacua in ora, Prop.: defixere aciem in his vestigiis, haben zum Stehen gebracht, festgebannt, Tac.: resistunt defixi (wie angewurzelt), Tac. — II) trop.: A) im Allg., etwas fest heften, fest od. eifrig worauf richten, oculos in alqm, Ov.: oculos od. ora in terram, Quint. u. Curt.: absol., oculos, niederschlagen, niedersenken, Tac.: mentem orationemque od. curas in alqa re, Cic. — B) insbes.: 1) Jmd. vor Staunen, Schrecken ꝛc. festbannen, in starres Erstaunen setzen, erschrecken, alqm od. animum alcjs, Liv.: oculis defixis, mit starrem Blick, Hor.: so auch defixus lumina, Virg.; u. bl. defixus stabam, Calp. 7, 37. — 2) *t. t.* der Religionsspr.: a) etwas fest bestimmen als ꝛc., quae augur injusta, nefasta etc. defixerit, als ungerecht ꝛc. bestimmt hat, Cic. Legg. 2, 8 *extr.* — b) (weil bei Verwünschungen das wächserne Bild od. der in Wachs geschriebene Name dessen, dem Verderben bereitet werden sollte, mit einer Nadel durchstochen wurde, vgl. Ov. H. 6, 91 sq.) verwünschen, caput alcjs dirā imprecatione, Sen.: nomina cerā, Ov. — 3) durchhecheln, durchziehen, Pers. 5, 16.

dē-fingo, finxi, fictum, ĕre, abformen, in eine Form bringen, panem, Cato RR. 74 und 121. – dh. sarkastisch: Rheni luteum caput, gleichs. ablehmen, abbacken, Hor. Sat. 1, 10, 37.

dē-fīnio, īvi, ītum, īre, begrenzen, in Grenzen einschließen, durch Grenzen bestimmen, I) eig.: ejus fundi extremam partem oleae directo ordine, Cic.: illi orbes, qui coelum quasi medium dividunt et aspectum nostrum definiunt, Cic. — II) trop.: A) bestimmen, a) = festsetzen, alci potestatem, Cic.: tempus, Caes.: pirata non est perduellium numero definitus, gehört nicht unter ꝛc., Cic. — b) = vorschreiben, Cic. — c) = fest beschließen, non remittam; definitum est, Plaut. Cist. 2, 1, 43. — d) = erklären, definiren, sic definitur iracundia, ulciscendi libido, Cic. — B) abschließen, schließen, orationem, Cic.: extrema similiter, Cic.

dēfīnīte, *Adv.* (definitus), bestimmt, deutlich, Cic. u. A.

dēfīnītio, ōnis, *f.* (definio), I) b. Begrenzung, Inscr. Orell. *no.* 736. — II) trop., Bestimmung, bestimmte Angabe, Cic.: dh. Vorschrift, Cic., u. Erklärung, Cic.

dēfīnītīve, *Adv.* (definitivus), bestimmt, deutlich, Tert. u. CAur.

dēfīnītīvus, a, um (definio), I) **bestimmend, erklärend**, Cic.: sententia, der entscheidende Ausspruch, die Schlußsentenz, Cod. Just. — II) **bestimmt, deutlich**, Tert. adv. Herm. 38.

dēfīnītor, ōris, *m.* (definio), der **Bestimmer, Verordner**, Tert. adv. Marc. 5, 10.

dēfīnītus, a, um, *PAdj.* (v. definio), **bestimmt, deutlich**, verb. certus et definitus, Cic. u. Quint.: Ggstz. infinitus, Cic.: Ggstz. generalis, Quint.

dē-fio, fiĕri, als *Pass.* zu deficio, **fehlen**, defit, Virg. u. Plin.: defiat, Plaut.: defiunt, Gell.: defieri, Ter.: defiet, Liv.

dēfīŏcŭlus, i (defio u. oculus), dem ein Auge fehlt, **einäugig**, Mart. 12, 59, 9 zw. (*Schneidew.* desioculus, in gleicher Bedtg.).

dēflăgrātio, ōnis, *f.* (deflagro), I) d. **Verbrennen**, d. **Brand**, terrarum omnium, Cic. — II) trop., der **Untergang**, das **Verderben**, urbi deflagrationem minari, Cic. Planc. 40, 95.

dē-flăgro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **verbrennen, durch Feuer verzehrt werden**, Cic. u. A. — Trop., a) **zu Grunde gehen**, communi incendio malle, quam suo d., Cic.: ruere omnia et deflagrare, Liv. — b) v. leidenschaftl. Zuständen, **verrauchen, austoben**, deflagrat ira, Liv.: d. seditio, Tac. — II) *tr.* **niederbrennen, verbrennen**, Cic. u. Vitr. – trop., **zu Grunde richten**, in cinere deflagrati imperii, Cic. Cat. 4, 6, 12.

dē-flammo, āre, **der Flamme berauben, auslöschen**, taedam, App. M. 5. p. 172.

dē-flecto, xi, xum, ĕre, I) *tr.* **herab-, wegbeugen, ablenken**, A) eig.: ramum olivae, Col.: se de curriculo, Cic.: in alium cursum deflecti, den Lauf ändern (v. Flüssen), Cic. – prägn., novam viam, eine neue abwärts gehende Straße anlegen, Liv. 39, 27 *extr.* — B) trop.: 1) im Allg.: factum in alqm, auf Imd. schieben, Quint.: alqm ab ira ardenti in se, Stat. — 2) insbes., **verändern, anders einrichten**, medendi rationem, Cels.: rem ad verba, Cic.: virtutes in vitia, verwandeln, Suet.: mentem alcjs, besänftigen, Lucan. — II) *intr.* **ablenken, abweichen**, A) eig.: de via, Cic.: in Tuscos, Pl. Ep. — B) trop., a veritate, Cic.: oratio ad amicitias deflexit, Cic.

dē-flĕo, ēvi, ētum, ēre, I) *v. tr.* A) Imd. od. etwas **beweinen**, alqm, Lucr. u. A.: casus, Cic. – m. *Infin.*, minui deflevit onus, Manil. 4, 748. – absol., dum assident, dum deflent, Tac. A. 16, 13. — B) **abweinen = durch Weinen trüben**, oculos, App. M. 5. p. 161. — II) *v. intr.* **sich abweinen**, Just. u. a. Spät. (zw. b. Prop. 1, 16, 13, s. Hertzb. z. St.).

dēflētio, ōnis, *f.* (defleo), das **heftige Weinen**, Juvenc. 4, 122.

dēflexio, ōnis, *f.* (deflecto), die **Ablenkung, Abbiegung**, Macr. Sat. 1, 17. §. 58: trop., Naz. Paneg. Const. 4.

dēflexus, us, *m.* (deflecto), d. **Ablenkung, Abbiegung**, egregius humani animi ab odio ad gratiam deflexus, VMax. 4, 2 *in.*: ähnlich VMax. 7, 3 *in.*

dē-flo, āvi, ātum, āre, **abblasen**, I) = **wegblasen**, Varr. RR. 1, 64. — II) = **rein blasen**, Pl. 28, 2, 5. §. 27.

dēfloccātus, a, um (de u. floccus), **flockenleer**, scherzh. für **kahl**, Plaut. Ep. 5, 1, 10.

dē-flōrĕo, ēre, **abblühen, ausblühen**, Col. 5, 6, 36.

dē-flōresco, rŭi, ĕre, **abblühen, ausblühen, verblühen**, I) eig., v. Blumen, Catull.: v. Getreide, Col. u. Pl. — II) trop., **verblühen = abnehmen, vergehen**, Cic. u. Liv.: cum corporibus vigere et deflorescere animos, Liv.

dē-flŭo, xi, xum, ĕre, **ab-, herab-, wegfließen**, I) im Allg.: A) eig. u. übtr.: 1) eig., von Flüssigkeiten, sucus ex silice defluens, Pl.: sudor a capite et a fronte defluens, Cic.: sanguis defluit a renibus, Pl.: defluit lapidosus rivus, Ov.: defluit saxis humor, Hor.: humor per venam auri defluens, Pl.: Anassum, in quod Verramus defluit, Pl. — 2) übtr.: a) im Allg., von nicht-flüssigen Gegenständen, **herabfließen, -wallen, -gleiten, sich herablassen, herabkommen**, medio amni, herabschwimmen (von Fässern), Liv.: u. so medio amni ad Casilinum, v. Nüssen, Liv.: secundo amni, v. e. Widder, Virg. – Ostiam Tiberi, herabschiffen, Suet.: u. so ad insulam, Curt. – pedes vestis defluxit ad imos, wallt herab, Virg.: aber toga defluit, hängt (nachlässig) herab, Hor. – defluunt coronae, Cic.: gleba resoluta defluxit, Curt. – equis relictis ad terram, sich herablassen, Virg.: ex equo in terram, herabgleiten, Curt.: u. so ad terram (*sc.* ex equo), Liv. — b) poet., alci, wie *καταῤῥεῖν εἴς τινα* (Theocr. 1, 5), für Imd. **abfließen = Imdm. zufließen** (zu Theil werden), multaque merces tibi defluat aequo ab Jove, Hor. Od. 1, 28, 28. — B) trop.: a quibus duplex Octaviorum familia defluxit, herkömmt, abstammt, Suet.: philosophi Socratico ore defluentes, Vell. – ne quid excidat aut ne quid in terram defluat, auf die Erde verschüttet werde, verloren gehe, Cic. – hoc totum e sophistarum fontibus defluxit ad forum, Cic.: a necessariis artificiis ad elegantiora, allmählich kommen, Cic. — II) mit dem Nbbgr. der gänzlichen Entfernung, wie **ab-, wegfließen, sich verlaufen**, A) eig.: 1) v. Flüssigkeiten, exspectat, dum defluat amnis, Hor.: quum hiberni defluxere torrentes, Sen. — 2) übtr., v. Nichtflüssigem, **sich verlieren, hinwegschwinden**, nullus defluat inde color, Tibull. – bes. v. Haaren, **ausgehen**, Ov. u. Pl. — B) trop., gleichs. **sich verlaufen, sich verlieren, vergehen, verschwinden**, tantum ab eo (*sc.* a Seneca) defluebant, quantum etc., arteten ab, Quint.: unus me absente defluxit, hat sich verloren = ist abgefallen, (mir) untreu geworden, Cic.: ubi salutatio defluxit, wenn die Morgenbesuche vorbei sind, Cic.: defluxit pectore somnus, Tibull. – ☞ An mehreren Stellen liest man jetzt diffluo (w. vgl.), z. B. Liv. 41, 15, 1; Sall. Jug. 1, 4; Sen. dVB. 1, 3.

dēflŭus, a, um (defluo), **herabfließend, -fallend, -wallend**, Stat. u. Prud. – vasculum d., (in welchem eine Flüssigkeit herabfällt, d. h.) die Wasseruhr, App. M. 3. p. 130, 21.

dēflŭvium, ĭi, *n.* (defluo), I) der **Abfluß, Ausfluß**, Pl. 18, 29, 69. §. 281. — II) d. **Ausfallen** (der Haare), pilorum, capilli, Pl.: so auch capitis, Pl.

dēfluxio, ōnis, *f.* (defluo), der **Abfluß**, Jul. Firm. u. Cael. Aur.

dēfluxus, us, *m.* (defluo), der Abfluß, Ablauf, in terras, App. dDS. p. 47, 34.

dē-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, I) aufgraben, aufwerfen, scrobem, Col.: specus, Virg.: terram, Hor. – Flor. 3, 21, 26 ist mit Jahn zu lesen oculis effossis, manibus cruribusque effractis. — II) eingraben, vergraben, thesaurus defossus sub lecto, Cic.: cotem in comitio, Cic.: signum in terram, Liv.: Vestalem vivam, Pl. Ep. – übtr., se, sich verbergen, verb. def. se et abdere, Sen. ad Marc. 2 *extr.*

dēfoenero, s. defenero.

dēfŏre, s. desum.

1. **dēformātio**, ōnis, *f.* (1. deformo), die Abbildung, der Abriß, Riß, Grundriß, Vitr. 1, 1, 1 u. a.

2. **dēformātio**, ōnis, *f.* (2. deformo), die Verunstaltung, Entstellung, Liv. 9, 5 *extr.*

dēformis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (de u. forma), I) mißgestaltet, ungestaltet, entstellt, verunstaltet, häßlich (Ggstz. formosus, pulcher, honestus), A) physisch: a) v. Pers. u. deren Körper: longus an brevis, formosus an deformis, Cic.: deforme humileque corpusculum (Ggstz. formosus animus et magnus), Sen.: calvitio d., Suet.: deformissima femina (Ggstz. pulcherrima), Gell. — b) v. Lebl.: motus statusve, Cic.: opus, Caes.: solum patriae belli malis, Liv.: urbs veteribus incendiis ac ruinis erat d., Suet. – aspectus d. atque turpis (Ggstz. species honesta), Cic. – v. Ton u. Rede, d. est consumpti illius (spiritus) sonus, Quint.: hoc orationem magis deformem fore, Quint. — B) moralisch: a) v. Pers. u. personif. Ggstdn., entstellt, d. i. bald = ungeschlacht, roh, gemein, bald = entehrt, mit Schmach bedeckt, d. turba, velut lixarum calonumque, Liv.: d. et incondita turba (senatorum), Suet. – agmen d., Liv.: patria deformior, Cic. – poet., m. *Genit.*, d. leti, entehrt wegen (durch) die Todesart, Sil. 1, 166. — b) übtr., moralisch häßlich, widerlich, d. i. bald = entehrend, schimpflich, beschimpfend, res turpiculae et quasi deformes (Ggstz. res honestae), Cic. – bald = schmachvoll, nec ulla deformior species civitatis, quam etc., Cic.: spectaculum d., Liv.: aegrimonia d., Hor.: oratio *honorifica* audientibus, sibi *deformis*, Liv.: lucra d., Suet. – bald = knechtisch, obsequium, Tac. — II) gestaltlos, animae, Ov. Fast. 2, 554.

dēformĭtas, ātis, *f.* (deformis), das entstellte Aussehen, die Mißgestalt, Häßlichkeit, A) die physische: corporis, Cic.: aedificiorum, Suet.: d. aliqua et turpitudo, Quint. — B) d. moralische: a) d. Mißgestalt, animi (Ggstz. pravitates corporis), Cic. Legg. 1, 19, 51. — b) das Entehrende, Schimpfliche, der Schimpf, die Schmach, d. illius fugae et negligentiae, Cic.: deformitatem afferre nonnullam, Nep.: deformitati esse (Ggstz. gloriae esse), Quint.

dēformĭter, *Adv.* (deformis), entstellt, häßlich, A) physisch: sonare, Quint. — B) moralisch, schimpflich, multa dicere, Quint.: vivo d. ac turpiter, mit Schimpf u. Schande, Suet.

1. **dē-formo**, āvi, ātum, āre, abformen, abbilden, abreißen, im Abriß darstellen, entwerfen, areas, Cato: locum ad tabulae literariae speciem, Varr.: certi ac deformati fructus, ausgebildete, fertige, Quint.: d. speciem operis, Vitr.: tragicae (scenae) deformantur columnis etc., werden dargestellt, Vitr. – trop., quae ita a fortuna deformata sunt etc., Cic.: ille, quem supra deformavi, gezeichnet, dargestellt habe, Cic.

2. **dēformo**, āvi, ātum, āre (de u. forma, vgl. deformis), verbilden = verunstalten, entstellen, I) eig.: amicus noster deformatus corpore, fractus animo etc., Cic.: aerumnis deformatus, Sall.: d. capillos tonsurā, Ov.: parietes nudos ac deformatos reliquit, Cic. — II) trop., verunstalten, entstellen = in ein häßliches Licht stellen, seines Ansehens, seines Glanzes, seiner Ehre berauben, entehren, schänden rc., domum (durch Zufügung von Herzeleid rc.), Virg.: quae accusatores deformandi hujus causa dixerunt, Cic.: deformatum ordinem pravā lectione senatus, Liv.: victoria deformata clade, Liv.: orationem lacerare ac d., Quint.

dēfossus, us, *m.* (defodio), das tiefe Graben, Pl. 19, 8, 48. §. 163.

dēfraudātio, ōnis, *f.* (defraudo), die Bevortheilung, Entziehung, Tert. Anim. 43.

dēfraudātor, ōris, *m.* (defraudo), der Betrüger, Gaj. Inst. 4, 65.

dēfraudātrix, īcis, *f.* (defraudo), die Betrügerinn, Tert. Jejun. 16.

dē-fraudo (dēfrūdo), āvi, ātum, āre, um etwas betrügen, bevortheilen, alqm, Ter.: alqm fructu victoriae suae, Liv.: alqm drachmā, Plaut.: segetem, Cato u. vet. Orac. (bei Pl.): aures, Cic.: genium suum, sichs seinem Munde abdarben, sich nichts zu Gute thun, Komik. (vgl. Ruhnken zu Ter. Ph. 1, 1, 10): nihil sibi, sich nichts abgehen lassen, Petr. 69, 2.

dē-frĕmo, ŭi, ĕre, austauschen, austoben, übtr. u. trop., Sidon. Ep. 1, 5 u. a.

defrēnātus, a, um (de u. freno), ungezügelt, zügellos, cursus, Ov. M. 1, 282.

dēfrĭcāte, *Adv.* (defrico), mit beißendem Spotte, Naev. b. Charis. p. 178 P.

dē-frĭco, cŭi, cātum u. ctum, āre, abreiben, einreiben, frottiren, dentes, Ov.: papulam salivā, Cels.: defricari, sich frottiren im Bade, AHer. – trop., urbem sale multo, gleichs. durchbeizen, durchhecheln, Hor. Sat. 1, 10, 4.

dē-frīgesco, frixi, ĕre, kalt werden, verkühlen, Col. 12, 20, 4 u. 21, 1.

dēfringo, frēgi, fractum, ĕre (de u. frango), I) abbrechen, zerbrechen, ramum arboris, Cic.: surculum, Cic.: crura aut cervices sibi, Plaut. – trop., unum bonum est, quod numquam defringitur, was einen Abbruch erleidet, entzogen wird, Sen. Ep. 92, 2. — II) niederbrechen, so daß es zusammenfällt, defractis compluribus subselliis obesitate cujusdam, Suet. Cl. 41.

defrūdo, s. defraudo.

defrūgo, āre, falsche Lesart für defrudo = defraudo, w. s.

de-frŭor, i, ganz genießen, Symm. Ep. 3, 23.

de-frusto, āre, in Stücke abtheilen, zerstückeln, Amm. u. Sidon.

defrŭtārius, a, um (defrutum), zum Mostsaft gehörig, Defrut-, cella, Col.: vas, Col. –

subst., defrutarium, ĭi, *n.* das Mostsaft-Gefäß, Col.

defrūto, āre (defrutum), **zu Mostsaft einkochen lassen**, d. vinum, Cato u. Col.

dēfrūtum, i, *n.* (st. defervitum *sc.* mustum), der (nach Varro u. Colum. bis zum dritten Theil, nach Plin. bis zur Hälfte) **eingekochte Most, Mostsaft, das Defrut**, Varr., Col. u. A.

dēfŭga, ae, *m.* (defugio), der **Flüchtling**, Cod. Th. u. Prud.

dē-fŭgio, fūgi, ĕre, I) **fortfliehen, enteilen**, circa ripam Tiberis, quo armis abjectis totum sinistrum cornu defugit, Liv. 5, 38, 8. — II) gleichs. durch Flucht einer Person (hinsichtlich seiner Verbindlichkeit gegen sie) od. einer Sache (der Leistung einer Verbindlichkeit ꝛc.) **sich entziehen, sie fliehen, ihr ausweichen, sie ablehnen**, patriam, Cic.: aditum et sermonem alcjs, Caes.: proelium, Caes.: auctoritatem, sich der Verantwortung entziehen, Komik. u. Cic. — nec tamen defugio, quin dicam quid sentio, Varr. — absol.: sin defugiant, sich dem entziehen, Caes.

dē-fūgo, āre, **verjagen, vertreiben**, Theod. Prisc. 1, 4.

dē-fulgŭro, āre, **herabblitzen**, Auson. Perioch. Iliad. 5.

dēfunctio, ōnis, *f.* (defungor), I) d. **Ueberstehung, Verrichtung**, Salv. GD. p. 28. — II) der **Tod**, Vulg. Sir. 1, 13.

dēfunctōrie, *Adv.* (defunctorius), **leicht hin, oberflächlich**, Sen. Rh. u. JCt.

dēfunctōrius, a, um (defungor), **leicht hin gemacht, oberflächlich**, Petr. 132, 10 u. a.

dēfunctus, us, *m.* (defungor), der **Tod**, Tert. adv. Valent. 26.

dē-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, **herab-, abgießen**, I) im Allg.: aquam, Cato u. Vitr.: vinum (*sc.* ex dolio in amphoram), Hor.: ovi album in vas, Cels.: alqd in fictilia labra, Col. — II) insbes., *t. t.* der Religionsspr., **als Libation abgießen, libiren**, vinum pateris, Hor.: libamenta, VMax.

dē-fungor, functus sum, i, einer Verrichtung od. Verpflichtung (bes. einer lästigen, unangenehmen) **sich entledigen**, etwas **vollenden, überstehen**, mit etwas **weg- oder durchkommen**, von etwas **ab-, loskommen** (vgl. Gronov und Ruhnken zu Ter. Eun. Prol. 15. Korte zu Cic. Fam. 8, 1, 10), I) im Allg.: tam vili munere orationis d., Planc. b. Cic.: ut omni populari concitatione defungerer, Cic.: defunctus honoribus, der alle Ehrenstellen (bis zum Consulat) verwaltet hat, Cic.: d. periculis, Cic.: laboribus, Hor.: tribus decumis pro una, loskommen, davonkommen mit ꝛc., Cic.: ebenso mercede, mit dem bloßen Lohne wegkommen, Sen.: unius poenā, Einen der Strafe preisgeben, aufopfern, Liv.: levi poenā, Liv.: hoc mendacio, Cael. b. Cic. Ep.: imperio, proelio, bello, Liv. (vgl. Gronov zu Liv. 25, 35, 5): defuncta morbis corpora, Liv.: somnio, oraculi responso, erfüllen, Justin.: parvo, Weniges leisten, Just.: defunctum bello barbiton, der Liebeshändel ledig, Hor. — absol., defunctus jam sum, ich habe es überstanden, Ter.: u. so utinam sit defunctum! Ter.: cupio misera hac in re jam defungier, Ter. — II) insbes., vom Vollenden, Ueberstehen des (mühevollen) Erdenlebens od. des Todes, defunctus vitā, Virg., od. temporibus suis, Hor., od. terrā, Virg., od. suā morte, Suet.; vgl. d. morte egregiā, Curt. — absol., defunctus (poet. u. nachaug.) = *mortuus*, Ov., Pl. Ep. u. A.

dēfūsio, ōnis, *f.* (defundo), das **Abfüllen auf Fässer**, d. **Auffüllen**, Col. 3, 2, 1 *ed. Schneid.* (*vulg.* effusio).

dēfŭtūtus, a, um (de u. futuo), bis zur Erschöpfung **genothzüchtigt**, puella, Catull. 41, 1.

dĕgĕner, ĕris (de u. genus), **aus** der (edlern) **Art schlagend, ausgeartet, unächt**, I) eig.: Neoptolemus, Virg.: sanguis, Sen.: adamas, aquila, canis, Pl.: arundo, Col. — mit *Genit.*, juvenis patrii non degener oris, Ov.: patriae artis, Ov. — II) übtr., moralisch **entartet, unedel, unwürdig**, animi, Virg.: preces, Tac.: insidiae, Tac.: toga (poet. = *togati*), Luc. — Agrippa vitā non d., Tac. — non d. *ad* pericula, Tac. — m. *Genit.*, altae virtutis patrum, Sil. — m. *Dat.*, haud Gracchis, Sil.

dĕgĕnĕro, āvi, ātum, āre (degener), I) *intr.* **aus** der (edlern) **Art schlagen, ausarten, entarten** (eig. u. trop.), v. Menschen, Thieren u. Pflanzen, degenerat homo, Cic.: degenerant poma, Virg. — a parentibus, Liv.: a virtute majorum, Cic. — Marti (poet. = a Marte), Stat. — in mores Persarum, Liv. — II) *tr.*: A) **entarten lassen, verderben**, animos, Col.: degeneratum in aliis, Liv. — B) Jmd. durch Entartung **beflecken, verunehren**, propinquos, Prop.: hanc (personam), Ov.: palmas, Ov.: pater degeneratus, VMax.

dē-gĕro, gessi, gestum, ĕre, **ab-, wegtragen**, de alqa re, Cato: ad alqm od. alci, Plaut. — übtr., siccata (uva) degeritur in pastillos, man formt sie zu kleinen Kugeln, Pl. 12, 27, 60. §. 131.

dē-glābro, āvi, ātum, āre, **abglätten, glatt machen**, arbores, JCt.: corpus, Lact.

dē-glūbo, psi, ptum, ĕre, **abschälen**, I) eig.: granum folliculo, abhülsen, Varr. 1, 48, 2. — II) übtr.: A) der **Haut berauben, schinden**, se vel vivum, Varr. Frgm.: deglupta maenas, Plaut.: pecus, Tib. b. Suet. — B) obscön, **Onanie treiben**, Aus. Epigr. 71, 5.

dē-glūtino, āre, gleichs. **ableimen, aufweichen**, palpebras, Pl. 25, 13, 103. §. 163.

dĕgo, dēgi, ĕre (de u. ago), eine **Zeit zubringen, verleben**, aetatem, Cic.: aevum, Lucr.: diem, Cic.: vitam miseram, Cic. — absol. = **seine Zeit-, sein Leben zubringen, leben**, Hor., Tac. u. A.: ex aequo cum aliquo, Pl.: übtr., vita humanior sine sale non quit degere, fortbestehen, Pl.

dē-grandinat, *v. impers.* **es hagelt-, schließt zu Ende**, Ov. F. 4, 755.

dē-grassor, ātus sum, āri, I) *v. intr.* **herabstürzen**, App. dDS. p. 142 *ed. Bosch.* — II) *v. tr.* **hart verfahren wider** Jmd., Stat. A. 1, 406.

dē-grăvo, āvi, ātum, āre, I) **herab-, niederdrücken, erdrücken**, alqd, Ov., Liv. u. A. absol., Pl. — II) trop., **belästigen, lästig-, beschwerlich-, hinderlich seyn**, alqm, Liv. 4, 33 extr.: absol., Liv. 7, 24, 9.

dĕgrĕdior, gressus sum, i (de u. gradior), **herabschreiten, -steigen, -marschiren**, de via

in semitam, Plaut.: ex arce, Liv.: monte, colle, Sall.: tumulis, Liv.: Alpibus, Tac.: in campum, Liv.: in aequum, Tac.: ad pedes, absitzen (von der Reiterei), Liv.: absol., degrediente eo, Tac.

dēgrŭmor, āri (de u. gruma), **abebnen, gerade machen**, Lucil. u. Enn. b. Non. 63, 9.

dē-grunnio, īre, **sein Stückchen abgrunzen**, Phaedr. 5, 5, 27.

dēgŭlātor, ōris, *m.* (degulo), der **Verprasser, Schlemmer**, App. Apol. p. 322, 32.

dēgŭlo, āre (de u. gula), **verfressen, verprassen**, Poet. b. Charis. p. 80 P. Afran. b. Non. 97, 29.

dēgustātio, ōnis, *f.* (degusto), das **Kosten**, Ulp. Dig. 18, 6, 4. §. 1; 33, 5, 3.

dē-gusto, āvi, ātum, āre, **etwas abkosten** = **von etwas kosten**, I) eig.: vinum, Cato: loton, Ov.: carnem, Pl.: vasa aut dolia, JCt.: multa, an B. herum kosten, Sen. – poet., v. Feuer, tigna trabesque, **umzüngeln**, Lucr.: v. der Waffe, lancea summum degustat volnere corpus, streift obenhin, Virg. — II) trop.: A) **etwas kosten** = **abnehmen, mit etwas sich bekannt machen**, etw. **kennen zu lernen suchen**, eandem (vitam), Cic.: ex ea (oratione) pauca, vernehmen, Cic.: aliquid speculae ex istius sermone, abnehmen, Cic.: aliquid de fabulis, Brutus b. Cic. Att.: literas primis labris, Quint. – convivam, sondiren, Cic. Att. 4, 8 *extr.* — B) **etwas nur oberflächlich, im Allgemeinen berühren**, haec prooemio (Ggstz. consumere), Quint.: genera (Ggstz. excutere bibliothecas), Quint.

dē-hăbĕo, ēre, **Mangel haben**, Hier. Ep. 22. *no.* 35.

dē-haurio (dehōrio), si, stum, īre, I) **abschöpfen**, Cato RR. 66 *extr.* — II) **verschlucken**, Tert. Pall. 5 *extr.* u. a.

dē-hinc, *Adv.* **von hier an, hierauf**, I) im Raume: A) eig.: interiora Cedrosii, dehinc Persae habitant, Mel. 3, 8, 4; u. so Tac. A. 4, 5, 3. Pl. 3, 5, 6. §. 38. — B) übtr.: 1) in der Reihenfolge, ex fumo dare lucem cogitat, ut speciosa dehinc miracula promat, Hor. AP. 143; u. so Sil. 8, 473. — 2) wie unser **daher, daraus**, zur Bezeichnung einer Folge, Plaut. Cas. 1, 6. Ter. A. 1, 2, 19. — II) in der Zeit, A) mit Rücksicht auf den *terminus a quo*, **von jetzt an, von nun an** (in die Zukunft, dagegen abhinc von jetzt an, rückwärts gerechnet, s. abhinc), m. *Futur.*, Plaut. u. Ter.: m. *Praes.*, Plaut., Ter. u. Liv.: m. *Imperat.*, Plaut. – Von Zeitmomenten in der Vergangenheit, **von da an, seitdem**, Suet. u. VFl. — B) ohne Rücksicht auf den *term. a quo*, auf eine künftige Zeit deutend, **hierauf, nachher, dann, künftig**, Virg., Hor., Tac. u. A. – bsh. in der Aufzählung (für deinde) = **hierauf, alsdann**, primum ... dehinc, Sall. u. Virg.: primo ... dehinc, Suet.: incipiet ergo putrescere, dehinc ... tunc etc., Sen. – ☞ dehinc bei Dicht. *per synaeresin* oft einsylbig, wie Virg. Aen. 1, 131; 256 u. f.

dē-hisco, ĕre, **sich von einander thun, sich spalten, aufklaffen, bersten, aufplatzen**, dehiscit terra, Varr. LL. u. Virg.: dehiscit cymba rimis, Ov.: dehiscit navigium, Sen.: rosa dehiscit et se pandit, Pl.

dĕhŏnestāmentum, i, *n.* (dehonesto), die **Verunstaltung, Entehrung, Beschimpfung**, corporis, Sall. Frgm.: oris, Tac.: absol., Sen. u. Tac.

dĕhŏnestātio, ōnis, *f.* (dehonesto), b. **Entehrung, Beschimpfung**, Tert. Pudic. 18.

dē-hŏnesto, āre, **entehren, beschimpfen, schänden**, famam, Liv. u. Tac.: proavum infami operā, Tac.

dē-hŏnestus, a, um, **entehrend, unanständig**, Gell. 19, 10, 10.

dē-hŏnōro, āvi, ātum, āre, **entehren**, Salv. u. Oros.

deborio, s. dehaurio.

dĕhortātio, ōnis, *f.* (dehortor), das **Abrathen**, Tert. adv. Marc. 4, 15 *extr.*

dĕhortātōrius, a, um (dehortor), **abrathend**, Tert. Apol. 22.

dē-hortor, ātus sum, āri, Jmd. **abrathen, ihn abmahnen** (vgl. Herzog zu Sall. Jug. 31, 1), alqm, Cic.: ab alqa re, AHer. – m. folg. *ne*: dehortatus est me, *ne* illam tibi darem, Ter. – mit folg. *Infin.*, Cato (b. Gell.) u. Tac.

Dēĭānīra, ae, *f.* (Δηϊάνειρα), Tochter des Oeneus, Schwester des Meleager, Gemahlinn des Hercules, von diesem Mutter des Hyllus, durch Uebersendung des mit giftigem Blute des Nessus bestrichenen Gewandes wider ihren Willen Ursache an dem Tode des Hercules, Ov. M. 9, 9 sqq. Hyg. F. 34 sqq. Cic. Tusc. 2, 8, 20.

Dēĭdămīa, ae, *f.* (Δηϊδάμεια), Tochter des Lycomedes, Königs in Scyros, Mutter des Pyrrhus vom Achill, Prop. 2, 9, 16 u. A.

dĕĭfĭcus, a, um (deus u. facio), **vergötternd**, Tert. Apol. 11.

dĕin, s. deinde.

dĕinceps, *Adj.* u. *Adv.* (dein u. capio), I) *Adj.* (*Genit.* deincipis) **darauf folgend**, deincipe die, App. Flor. *no.* 16. p. 64 *Bosch.*; vgl. PDiac. p. 71, 2 u. 75, 4. — II) *Adv.* in stetiger Reihe **hintereinander, nacheinander, nach-, in der Reihe, fortwährend, im Verfolge** u. dgl. (wie ἑξῆς, ἐφεξῆς), sowohl im Raume, Caes., Liv. u. A., u. in der Zeit, Caes., Cic. u. A.: als in der Ordnung, Varr., Cic. u. A. – deinde deinceps u. inde deinceps, Cic., u. postea deinceps, Liv., gr. ἔπειτα ἑξῆς (vgl. Reisig's Vorl. §. 458). – corresp. mit primus = **weiter, und so weiter fort, und so der Reihe nach** u. dgl. (nicht = deinde), Cic. – ☞ deinceps zweisylbig, Hor. Sat. 2, 8, 80.

dĕinde u. (abgekürzt) **dĕin**, *Adv.* **von hier an, von da an, hierauf**, ἐντεῦθεν, I) im Raume, **von da an, weiterhin**, Liv. 22, 4, 3. – übtr. in der (localen) Reihenfolge, Tac. u. (dein) Cic. — II) in der Zeit, **hierauf, nachher, alsdann, künftighin** ꝛc., Caes. u. A.: corresp., primum ... deinde, Caes.: principio ... deinde, Cic.: prius ... deinde, Cic.: (primum) ... deinde ... inde ... deinde, Cic.: verb. (vgl. Reisig's Vorl. §. 458. Herzog zu Sall. Jug. 29, 5) deinde tum, Quint., oder tum deinde, Liv.: deinde tunc, Sen., oder tunc deinde, VFl.: deinde postea, Cic., od. postea deinde, Cels.: deinde quum, Cic.: deinde postquam, Liv.: deinde posteaquam, Cels.: deinde (dein) ubi, Sall. u. Liv. — III) in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, **hierauf, alsdann, nächstdem, ferner**, Cic.: corresp., pri-

mum (primus) ... deinde, Cic.: deinde ... tum ... post, Cels.: excellente tum Crasso et Antonio, deinde (nächst diesem) Philippo, post Julio, Cic.: deinde oft, ja achtmal wiederholt bei Cic. — Bei class. Dicht. ei in beiden Formen einsylbig.

dĕin-sŭper, *Adv.* = desuper, von oben herab, Sall. Frgm. b. Non. p. 530 *extr.*

dē-intĕgro, āre, vermindern, Caecil. bei Non. 151, 24.

dĕ-intus, *Adv.* von innen hervor, -heraus, Veget. 4, 9, 2.

Dēĭŏnĭdes, ae, *m.* (Δηϊονίδης), Sohn der Deïone vom Apollo, d. i. Miletus, Ov. M. 9, 442.

Dēĭŏpēa, ae, *f.* (Δηϊόπεια), eine der Nymphen der Juno, Virg. Aen. 1, 72 u. f.

dĕĭpăra, ae, *f.* (deus u. pario), die Gottesgebärerinn, θεοτόκος, d. i. Maria, Cod. Just. 1, 1, 6.

Dēĭphŏbē, ēs, *f.* (Δηϊφόβη), Tochter des Glaucus, Virg. Aen. 6, 36.

Dēĭphŏbus, i, *m.* (Δηΐφοβος), Sohn des Priamus u. der Hecuba, Gemahl der Helena nach des Paris Tode, Virg. Aen. 2, 310 u. f.

dĕĭtas, ātis, *f.* (deus), die Gottheit, als Uebers. des gr. θεότης (für divinitas), Eccl.

dējecte, *Adv.* (dejectus), niedrig, dejectius, Tert. adv. Marc. 2, 27 *extr.*

dējectio, ōnis, *f.* (dejicio), das Herabwerfen, Herabstürzen, I) eig.: 1) als medic. t. t., dej. (*sc.* alvi), das Purgiren, Laxiren, der Durchfall, Cels. u. Sen. — 2) als jurist. t. t., die Vertreibung aus dem Besitzthume, Cic. Caecin. 30, 57. — 3) die Senkung, Niederung, altitudines stellarum et dejectiones, Firmic. Math. 2, 2. — II) trop.: 1) dej. gradus, Degradation, Modestin. Dig. 49, 16, 3. — 2) dej. animi, Muthlosigkeit, Sen. NQ. 2, 59, 9.

dējectiuncŭla, ae, *f.* (dejectio *no.* I, 1), das schwache Purgiren, Scrib. 52.

dējecto, āre (*Intens.* v. dejicio), herabschleudern, Mat. b. Gell. 20, 9 *extr.* (in einer wahrsch. unächten Stelle).

dējector, ōris, *m.* (dejicio), der etwas (z. B. zum Fenster) herabwirft, der Herabwerfer, Ulp. Dig. 9, 3, 5. §. 4.

1. **dējectus**, a, um, *PAdj.* (v. dejicio), I) gesenkt, tief liegend, locus, Caes.: *Compar.* bei Tert. — II) muthlos, Virg., Quint. u. A.

2. **dējectus**, us, *m.* (dejicio), I) das Herabwerfen, Herabstürzen, arborum, Liv.: aquae, der Abschuß, Absturz, Sen.: u. so absol., Pl.: velatum geminae dejectu lyncis, d. i. mit dem Umwurf eines doppelten Luchsfelles, Stat. — II) die Senkung, Abschüssigkeit, der abschüssige Abhang, collis, Caes.: gemmae, scharfe Kante, Facette, Pl.: Plur., is collis ex utraque parte lateris dejectus habebat, Caes. — ohne Genit., in dejectu positi, Pl.

dējĕrātio, **-jĕro**, s. dejuratio, -juro.

dējĭcio, jēci, jectum, ĕre (de u. jacio), herab-, ab-, niederwerfen, -stürzen, umstürzen, herab-, niedersenken &c., I) eig.: A) im Allg.: alqm de ponte, Cic.: se de muro, Caes.: alqm in saxo, Liv., od. saxo, Tac.: alqm equo, Caes.: togam de humero od. ab humeris, Suet.: librum in mare, Cic.: alqm in locum inferiorem, Caes.: equum e campo in cavam hanc viam, herabtreiben, Liv.: naves ad inferiorem partem insulae dejiciuntur, werden verschlagen, Caes.: ebenso classis ad Baleares insulas dejicitur, Liv. — elatam securim in caput, Liv.: caput uno ictu, abschlagen, Virg.: statuas veterum hominum, Cic.: omnes hermas, Nep.: signa aenea in Capitolio (vom Sturm), Liv.: turrim, Caes.: muros, Liv.: libellos, herabreißen, Cic.: antennas, Caes.: lacrimas, herunterfallen lassen, Prop. u. Ov.: crines, unordentlich herabfallen lassen, Tac.: sortes, in die Urne werfen, Caes.: pernam et prandium, in den Topf werfen, Plaut.: ramenta pellis cervinae dejecta pumice, entfernt, abgerieben, Pl.

B) insbes.: 1) als medic. t. t., abführen, alvum, purgiren, Cato: ebenso casei qui facillime dejiciantur, leicht wieder abgehen, fortgehen, Varr. — absol. = purgiren, laxiren, Cels. — dagegen dej. alvum superiorem, vomiren, Cato. — 2) als milit. t. t., den Feind aus seiner Stellung treiben, in die Flucht schlagen, werfen, vertreiben (vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. p. 148), nostros loco, Caes.: praesidium ex saltu, Caes.: praesidium Claternā, Cic.: bl. praesidium, Caes.: tenentes locum Romani quum dejecissent, Liv. — übtr., Jmd. aus seiner Stellung (im Leben, Amte) verdrängen, hoc dejecto, nach dessen Sturze, Nep. Thras. 3, 1; u. so Tac. A. 2, 3 *extr.* — 3) als jurist. t. t., Jmd. aus seiner Besitzung vertreiben, ihn verdrängen, aratores, Cic.: alqm per insidias vi de agro communi, Cic. — 4) prägn., (tödtlich) zu Boden werfen, erlegen, tödten, καταβάλλειν (vgl. Herzog zu Caes. BC. 1, 46), paucis dejectis, Caes.: dejectis circum stipatoribus, Tac.: Thetidi juvencam, als Opfer schlachten, VFl. — bes. auch als t. t. der Jägerspr. = herabschießen, erlegen (vgl. d. Auslgg. zu Phaedr. 2, 1, 1. Bünem. zu Lact. 1, 9, 2), avem ab alto coelo, Virg.: feram, Curt. u. Mart.

II) trop.: A) im Allg.: jugum servile a cervicibus, Cic.: oculos de isto numquam d., sein Auge von ihm wenden, Cic.: oculos a republica, Cic.: vultum, den Blick senken, Virg.: oculos in terram, Quint. u. Curt.: dejectus oculos, Virg., vultum, Stat., die Augen, den Blick gesenkt: haec sunt dejecta, leicht hingeworfen, Cic.: quantum mali de humana conditione dejeceris, entfernt, beseitigt hast, Cic.: vitia a se ratione, Cic.: cruciatum a corpore, Cic.: alqm de sententia, von seiner Meinung abbringen, Cic. — de gradu dejici, ut dicitur, aus der Fassung gebracht werden (aus der Gladiatorenspr. entlehnt), Cic.: ebenso de statu, Cic. — philosophos de negotio, d. Ph. vom Thema abbringen, ihre Verhandlungen niederschlagen, Petr.; vgl. Zeno omnia negotia de negotio dejecit, schlägt alle Behauptungen nieder, Sen.

B) insbes. (nach I, B, 3), Jmd. des Besitzes von etwas od. der Aussicht auf den Besitz von etwas berauben, ihn von etwas verdrängen, a) um den Besitz: alqm de possessione imperii, d. i. Jmd. stürzen, Liv.: dejectā conjuge tanto, Virg.: uxore dejectā (*sc.* conjugio), entfernt, Tac. — b) um die Aussicht auf den Besitz: alqm de honore, Cic.: honore, Liv.: aedilitate, praeturā, Cic.: principatu, Caes.: eā spe, Caes.: opinione trium legionum, d. i. um die Aussicht

drei Legionen aufzubringen, Caes. – absol., Jmd. um die Aussicht auf ein Amt bringen, ihn verdrängen, Cael. b. Cic. Fam. 8, 4, 3. Liv. 38, 35, 1.

Dējŏtărus, i, *m.* (Δηϊόταρος), einer der galatischen Tetrarchen, Freund der Römer, und von diesen mit dem Königstitel beehrt, Feind des Cäsar im Bürgerkriege, daher später von M. Brutus zu Nicäa in Bithynien vor Cäsar in einer Rede vertheidigt, Cic. Att. 14, 1, 2; Brut. 5, 21. Tac. Dial. 21, 6: im J. 709 d. St. eines Mordversuchs gegen Cäsar angeklagt u. vom Cicero in der noch erhaltenen Rede vertheidigt, Cic. Fam. 9, 12, 2. – Dav. **Dējŏtărĭānus**, a, um, dejotarianisch, oratio (des Cic.), Serv. Virg. Aen. 9, 546.

dējŭgis, e (de u. jugum), abwärts geneigt, dorsum, Aus. Mos. 164.

dē-jŭgo, āre (eig. vom Joche entfernen, dh. übtr.) entfernen, trennen, Pacuv. b. Non. 101, 27 u. 142, 32.

dē-jungo, (xi), ctum, ĕre, I) das Vieh abspannen, Inscr. Grut. 1003, 2. — II) übtr., trennen, Plaut. As. 3, 3, 75. – ☞ Bei Cic. zwflhft., s. Jordan zu Cic. Caecin. 32, 92.

dējūrātio od. **dējĕrātio**, ōnis, *f.* (dejuro od. dejero), der Eid, Tert. u. Inscr.

dējūrium, ĭi, *n.* (dejuro), der Eid, Gell. 7, 18, 8.

dē-jūro od. **dējĕro**, āvi, ātum, āre, einen Eid ablegen, schwören, betheuern, Plaut., Ter. u. A.

dē-jŭvo, āre, zu helfen aufhören, nicht helfen, Plaut. Trin. 2, 2, 63.

dē-lābor, psus sum, i, herabgleiten, -fallen, -sinken, entgleiten, entfallen, entsinken, I) eig.: signum de coelo delapsum, Cic.: Romulus coelo delapsus, Liv.: de manibus delapsa arma, Cic.: ex utraque tecti parte aqua delabitur, Cic.: ex equo, Liv.: defosso equo, Tac.: ab aethere, sich herabsenken, nach der Erde steigen, herabfliegen, Virg.: in scrobes, Caes.: medios in hostes, hineingerathen, Virg. – bes. aliquis de coelo delapsus, Einer, der wie eine Gottheit unverhofft zu Jmds. Glück erscheint, Cic.: u. so de coelo divinum hominem esse in provinciam delapsum putare, Cic. — II) trop.: A) v. etw. herkommen, entstehen, atque etiam illa sunt ab his delapsa plura genera (*sc.* vocum), Cic. dOr. 3, 57, 216. — B) von etwas (gleichs. wie vom geraden Wege) abkommen, herabsinken, u. mit Rücksicht auf das Ziel = wohin gerathen, in etc., auf etwas kommen, -verfallen, a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabitur, Cic.: in idem genus morbi, Cic.: in istum sermonem, Cic.: in eas difficultates, ut etc., Cic.: eo, ut etc., Cic.: ad aequitatem, sich neigen, Cic.: ad inopiam, Tac.: eo magis delabor ad Clodiam, neige ich mich zur Clodia (d. i. zum Kauf ihres Gartens), Cic. Att. 12, 47, 1.

dē-lăbōro, āre, sich abarbeiten, Afran. b. Non. 393, 15.

dē-lăcĕro, āvi, āre, eig. „zerreißen", dh. trop. zerstören, verderben, Plaut. Capt. 3, 5, 14.

dēlăcrĭmātio, ōnis, *f.* (delacrimo), das Thränen der Augen (als Krankheit), Pl. 25, 13, 99. §. 156. u. a.

dēlăcrĭmātōrius, a, um (delacrimo), gegen das Thränen (der Augen) dienlich, collyrium, Marc. Emp. 8.

dē-lăcrĭmo (od. -lacrumo), āre, Thränen fallen lassen, thränen, übtr. v. Weinstocke, Col. 4, 9 *extr.*

dēlaevo, āre, s. delevo.

dē-lambo, ĕre, ablecken, belecken, Stat. Th. 2, 681.

dē-lāmentor, āri, bejammern, beklagen, Ov. M. 11, 331.

dē-lăpĭdo, āre, I) von Steinen reinigen, Cato RR. 46, 1. — II) mit Steinen belegen, pflastern, PDiac. p. 73, 13.

dēlapsus, us, *m.* (delabor), der Abfall, Abfluß, aquae, Varr. RR. 1, 6 *extr.*

dēlassābĭlis, e (delasso), was sich ermüden läßt, Manil. 4, 242.

dē-lasso, āvi, ātum, āre, abmatten, abspannen, ermüden, Plaut. u. Hor.: omnes fabulas, Mart.

dēlātio, ōnis, *f.* (defero), das Angeben des Namens, die Anklage, Denunciation, nominis, Cic.: absol., Cic. u. A.: im Plur., Tac.

dēlātor, ōris, *m.* (defero), der Angeber, Ankläger, Denunciant, Pl. Pan. u. A.: majestatis (des Majestätsverbrechens), Tac.: Papiae legis, der Uebertretung dieses Gesetzes, Suet.

dēlātōrius, a, um (delator), zum Angeber gehörig, Ulp. Dig. 22, 2, 6.

dēlātūra, ae, *f.* (defero), d. Anklage, Eccl.

dē-lăvo, āre, abwaschen, rein waschen, Apic. 8, 7.

dēlēbĭlis, e (deleo), vertilgbar, zerstörbar, nullis d. annis vivet, Mart. 7, 84, 7.

dēlectābĭlis, e (delecto), ergötzlich = ergötzend, cibus, Lieblingsspeise, Tac.: verb. festivi delectabilesque apologi, Gell. – *Compar.*, tibia questu delectabilior, App.

dēlectābĭlĭter, *Adv.* (delectabilis), ergötzlich = ergötzend, Gell. 13, 24, 17 u. a.

dēlectāmentum, i, *n.* (delecto), die Ergötzlichkeit, Cic.: me pro ridiculo et delectamento habet, zur Kurzweil, Ter.

dēlectātio, ōnis, *f.* (delecto), d. Ergötzung, Ergötzlichkeit, Lust, Cic.: delectationem habēre (gewähren), Cic. – Dav. *Demin.* **dēlectātiuncŭla**, ae, *f.* Plur. b. Gell. praef. §. 23 *ed. Hertz.*

dēlectio, ōnis, *f.* (deligere), d. Wahl, Vop. Aur. 40.

dēlecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. delicio), I) eig., gleichs. lockend an sich ziehen, festhalten, wo zurückhalten, me Apollo ipse delectat, Enn. b. Non. 97, 32: d. hostem, Quadrig. ib. 98, 2: ibi oves delectato, halte zurück, Cato RR. 30 (auch angef. b. Pl. 17, 9, 6 *extr.*). — II) meton., Jmd. locken, d. i. ihm schmeicheln, ihn ergötzen, erfreuen, d. alqm, Ter.: d. se libris, Cic.: me magis (liber) de Dionysio delectat, ich finde das (Buch) über den D. noch unterhaltender, Cic.: me pedibus delectat claudere, Hor.: ubi delectem otiolum meum, non habeo, mein müßiges Stündchen angenehm ausfüllen soll, Cael. b. Cic. – *Pass.* delectari alquā re od. in alqa re, sich an od. bei etwas ergötzen, erfreuen, etwas gern haben etc., Cic. u. A.: vir bonus dici delector, Hor. – ☞ Als *v. depon.*, delectari alqm, Jmd. ergötzen, Petr. 45, 7 u. 64, 2.

dēlector, ōris, *m.* (deligere), der Ausheber der Soldaten, d. Werber, Frontin. Strat. 4, 1, 3.

dēlectus, us, *m.* (deligere), die Auswahl, Wahl, I) im Allg.: rerum, Cic.: habēre delectum verborum, Genauigkeit in der Wahl der Ausdrücke beobachten, Cic.: de delectu alcjs est, d. i. ein Auserwählter, Cic.: cum delectu, mit Auswahl, Pl.; Ggstz. sine delectu, Cic. u. A. — II) als milit. *t. t.* = d. Aushebung, Recrutirung, provincialis, in der Provinz gehalten, Cic.: delectum habēre, Cic., od. agere, Pl., od. instituere, Hirt. — meton. = die ausgehobene Mannschaft, Tac. H. 2, 57, 2.

dēlēgātio, ōnis, *f.* (delego), die Anweisung (zur Bezahlung), die Assignation, Cic. Att. 12, 3 *extr.* Sen. Ben. 6, 5, 2. — trop., delegationem res ista non recipit, duldet keine Uebertragung, Sen. Ep. 27, 3.

dēlēgātor, ōris, *m.* (delego), der eine Assignation ausstellt, auf Jmd. anweist, Cassiod. Varr. 1, 18.

dēlēgātōrius, a, um (delego), zur Assignation gehörig, delegatorisch, literae, Cod. Th. 7, 4, 22.

dē-lēgo, āvi, ātum, āre, Jmd. an einen Ort od. eine Person od. auf eine Sache verweisen, Jmd. od. etwas einer Person (zur Besorgung, Wartung, Pflege) überweisen, Jmd. zu etwas beauftragen; u. (umgekehrt) Einem etwas (ein Geschäft ꝛc.) überweisen, zuweisen, übertragen, auftragen, Einem zu etwas Auftrag (Befehl) geben (bes. womit man sich nicht selbst gern befassen will), I) im Allg.: alqm in Tullianum (*sc.* carcerem), Cic.: ad senatum, Liv.: studiosos ad illud volumen, Nep.: infantem ancillis ac nutricibus, Tac.: alqm huic negotio, Col.: delegati ut plauderent, Plaut. — hunc laborem alteri, Cael. b. Cic. Ep.: officium alci, Quint.: Cassium Longinum occidendum, Suet.: imagines exscribendas pingendasque, Pl. Ep.: obsidione delegatā in curam collegae, Liv. — II) insbes., *t. t.* der Geschäftsspr., Jmd. zur Schuldzahlung od. die schuldige Summe anweisen, A) eig.: debitorem, JCt.: alqm alci, cui numeret, Sen.: nomen paterni debitoris, JCt.: absol., Cato u. Cic.: deleg. alci, Cic. — B) trop., eine Schuld oder ein Verdienst auf Jmd. übertragen, auf ihn schieben, ihm zuschreiben, crimen alci, Cic.: causam peccati alci, Hirt. BG.: servati consulis decus ad servum, Liv.

dēlēnificus (delin.), a, um (delenio u. facio), besänftigend, schmeichlerisch, liebkosend, einnehmend, bezaubernd, Plaut. u. Spät.

dēlēnimentum (delin.), i, *n.* (delenio), d. Besänftigungsmittel, I) im guten Sinne = d. Beschwichtigungsmittel, d. Linderungs-, Erleichterungsmittel, curarum, Tac.: vitae, Tac.: d. animis alqd objicere, Liv. — II) im übeln Sinne = d. Lockungsmittel, d. Lockung, Liv.: delenimenta vitiorum, Tac.

dē-lēnio (delinio), īvi, ītum, īre, besänftigen, beschwichtigen, durch Schmeicheln, Liebkosungen, auch durch List gewinnen, für sich einnehmen, gleichs. bezaubern, alqm, Plaut.: alqm alqa re, Cic. u. A.: animum alcjs, Cic. u. A.

dēlēnītor (delin.), ōris, *m.* (delenio), der Gewinner einer Person, cujus (judicis) delenitor esse debet orator, den gerade der Redner gewinnen soll, Cic. Brut. 70, 246.

dēlĕo, ēvi, ētum, ēre (de u. ungebr. LEO [dessen gebr. Nbf. lino, lēvi], wovon auch letum), zu Grunde richten, I) eine Sache = vertilgen, zerstören, vernichten, A) im Allg.: urbes, Liv.: aedificia, Cic.: Volscum nomen, Liv.: bellum, mit der Wurzel vernichten, gänzlich beendigen, Cic. u. A. (vgl. Bremi zu Nep. Alcib. 8, 4): omnes leges unā rogatione, Cic.: omnes ex animo mulieres, Ter.: suspicionem ex animo, Cic.: maculam, Cic.: turpitudinem fugae virtute, Caes. — B) insbes., Eingegrabenes, Geschriebenes tilgen, auslöschen, Cic. u. A.: digito legata, Cic.: stigmata in facie, Pl. — II) eine Person vertilgen, vernichten, aufreiben, hostes, Caes.: exercitum, Cic.: homines jam morte deletos (hingeraffte) reponere in deos, Cic.

dēlēticius (nicht -tius), a, um (deleo), abgerieben, radirt, charta, Ulp. Dig. 37, 11, 4.

dēlētilis, e (deleo), auswischend, -löschend, spongia, Varr. b. Non. 96, 14.

dēlētio, ōnis, *f.* (deleo), die Vernichtung, exercitus, Lucil. b. Non. 97, 4.

dēlētrix, īcis, *f.* (deleo), die Vertilgerinn, Vernichterinn, sica paene deletrix hujus imperii, Cic. de Har. Rsp. 23, 49.

dēlētus, us, *m.* (deleo), die Vernichtung, Tert. adv. Marc. 2, 24.

dē-lēvo, āre, abglätten, glatt machen, Col. Arb. 6, 4.

Delia, s. Delius unter Delos.

Dēliăcus, a, um, s. Delos.

dēlībāmentum, i, *n.* (delibo), der zur Libation ausgegossene Wein, VMax. 2, 6, 8.

dēlībātio, ōnis, *f.* (delibo), die Hinwegnahme, Verminderung, JCt. u. Tert.

dēlībĕrābundus, a, um (delibero), im reiflichen Ueberlegen-, im tiefen Nachdenken begriffen, in tiefes Nachdenken versunken, Liv. 1, 54, 6; 2, 45, 7.

dēlībĕrātio, ōnis, *f.* (delibero), die Ueberlegung, Berathung, consilii capiundi, Cic.: res habet deliberationem, verdient Ueberlegung, Cic.: so auch cadit in deliberationem, Cic.: habēre deliberationes de alqa re, Cic.

dēlībĕrātīvus, a, um (delibero), zur Ueberlegung od. Berathung gehörig, überlegend, berathend, Cic. u. Quint.

dēlībĕrātor, ōris, *m.* (delibero), d. Ueberleger, Cic. Sest. 34 *extr.*

dēlībĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. delibero), beschlossen, entschieden, bestimmt, deliberatis... Cic. Fam. 5, 2, 8. Gell. 1, 13, 9.

dēlībĕro, āvi, ātum, āre (de u. libra), „im Grunde für u. wider abwägen" = etw. reiflich überlegen, über etw. sich berathen, zu Rathe gehen, sich bedenken, befragen u. dgl., I) eig.: A) im Allg.: delibera hoc, dum etc., Ter.: deliberatā re, Cic.: de alqa re, Cic.: utrum ... an etc., Cic.: cum alqo, sein Anliegen mit Jmd. berathen, Cic.: deliberandi sibi spatium relinquere, sich Bedenkzeit nehmen, Nep. — B) insbes., mit den Priestern eines Orakels sich berathen, dh. auch das Orakel selbst um Rath fragen, befragen, Nep. Milt. 1, 2; Them. 2, 6. — II) meton., nach angestellter Prüfung od. Ueberlegung etwas beschließen

den Entschluß fassen, iste certe *statuerat* atque *deliberaverat* non adesse, Cic.: deliberatā morte ferocior, Hor.: mihi deliberatum est, ich habe beschlossen, es ist bei mir beschlossen, Cic.: so auch sic habuisti statutum cum animo ac deliberatum, Cic.

dē-lībo, āvi, ātum, āre, etwas Weniges von einer Sache hinwegnehmen, abnehmen, abbrechen, etwas kosten, I) eig.: sol humoris parvam delibat ab aequore partem, Lucr.: ne delibent aliquid membrorum, abstreichen, verletzen, Varr.: ebenso truncum, Col.: paullulum carnis, kosten, genießen, Petr.: coenas (Ggsß. edere), Favorin. b. Gell. — II) trop.: A) im Allg.: unde flosculos carpere et d., pflücken u. auswählen, Cic.: ex universa mente divina delibatos animos habemus, entnommen, Cic.: osculum delibatum digitis, leicht berührt, gestreichelt, Suet.: novum honorem, kosten, genießen, Liv.: oscula, Virg. u. A.: artes suas, Ov.: omnia narratione, berühren, Pl. Pan. — B) insbes., hinwegnehmend vermindern, schmälern, (einen Theil hinwegnehmend das Ganze) verletzen, aliquid de honestate, Cic.: aliquid de gloria sua, Cic.: aliquid de virginitatis integritate, Flor., vgl. castitatem virginis, VMax.: pudicitiam, Suet.: poet. übtr. auf die Person, delibata deûm per te numina, geschmälert von dir, Lucr. 6, 70.

dēlībro, āvi, ātum, āre (de u. liber), abrinden, abschälen, Col. u. Pall. – trop., gleichs. abschälen, d. i. hinwegnehmen, abziehen, Lucr. 3, 1101.

dēlĭbŭo, ŭi, ūtum, ĕre (de u. Stamm LIB, griech. ΛΙΠ, wov. λίπος, ἀλείφω), mit einer fetten Feuchtigkeit benetzen, bestreichen, im *verb. finit.* nur b. Solin. 12. §. 9. u. Tert. Cor. mil. 12. – Häufiger im *Partic. Perf. Pass.*, delibutus coeno, Plaut., unguentis, Phaedr.; u. so bl. d. capillus, balsamirt, Cic. – trop., delibutus gaudio, vor Freude trunken, Ter.: delibuto senio luxu, nachdem sie im Alter noch einmal geschwelgt, Pl.

dēlĭcāte, *Adj.* (delicatus), I) reizend, elegant, galant, fein, zart, luxuriös, üppig, odiosa multa delicate jocoseque fecit, Nep.: d. ac molliter vivere, Cic. – *Compar.*, (iracundus) mollius delicatiusque tractetur, etw. zart, Sen. — II) schlaff, gemächlich, Suet. u. Pl.

dēlĭcātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (deliciae), I) mit Reizen versehen, durch Zartheit u. Eleganz feinere sinnliche Genüsse gewährend, mit allem Comfort u. Luxus ausgestattet, v. Pers. mit allem Comfort u. Luxus lebend, reizend, elegant, galant, fein, luxuriös, üppig, schlüpfrig, A) eig.: hortuli, Phaedr.: litus delicatissimum, Cic. (u. so öfter v. Oertern, s. die Auslgg. zu Phaedr. 4, 5, 26). – convivium, lecker, Cic.: ebenso cibus delicatior, Pl. – sermo, Cic.: versus, Cic. – cultus, VMax.: cultus delicatior, Suet.: voluptates, Cic.: quanto molliores et delicatiores in cantu flexiones, Cic. – merces, Luxuswaaren, -artikel, Sen.: delicatioris usus vasa, Luxusgefäße, Frontin.: u. so delicatae res (Ggsß. usitatae res), Sen. – muliebris ac d. ancillarum puerorumque comitatus, Cic.: avia, Pl. Ep. – als Schmeichelwort, ubi tu es, delicata? Reizende, Plaut. — B) übtr., zart, sanft u. dgl., capella, Catull.: oves, Pl. Ep.: Anio delicatissimus amnium, Pl. Ep.: aqua, Curt.: delicatior tenuiorque cauliculus, Pl. — II) dem Sinnenreiz ergeben, sinnlich, üppig, wollüstig, u. subst. der Wollüstling (bes. = *paedico*), A) eig.: adolescens, Cic.: pueri, Cic.: libidinosa et delicata juventus, Cic.: quidam e gratissimis delicatorum, Buhlen (*spadonum*), Suet.: ebenso Statilii Capellae delicata, Suet.: dagegen auf Inschriften delicatus u. delicata für Lieblingssklave, Lieblingssklavinn (unser: Kammerdiener u. Kammerjungfer) übh. — B) übtr.: 1) verweichlicht, schlaff, gemächlich, equorum cursum delicati minutis passibus frangunt, Quint.: reclinari ad suos delicatum, Quint. — 2) ekel, verwöhnt, wählerisch, bedenklich, est ... fastidii delicatissimi, Cic.: tam delicati esse non possumus, feine Kenner, Cic.: aures d., Quint.: vah delicatus! Plaut.

1. **dēlĭcia**, ae, *f.* s. deliciae ☞.

2. **dēlĭcia** od. **dēlĭquia**, ae, *f.* (deliquo, der Abfluß, dh.) die Wasserrinne, Dachrinne, Vitr. 6, 3, 2.

dēlĭcĭae, ārum, *f.* (v. delicio; wohl urspr. adjectiv., dh. *sc.* res, was durch seine Reize Vergnügen macht und uns anzieht, wobei man mit Vergnügen und Wohlgefallen verweilt, also) ergötzliche Dinge, feine, üppige Genüsse, Ergötzlichkeit jeder Art, Lustbarkeit, Ueppigkeit, Prunk (an Geräthen 2c.), Comfort u. Luxus, Liebhaberei, Spielerei (auch in der Rede), Galanterieen (in der Liebe), Schlüpfrigkeiten (in Gedichten 2c.), I) eig.: multarum deliciarum comes est extrema saltatio, Cic.: aut supellectilis ad delicias aut epularum ad voluptates, Cic.: M. Agrippa vir rusticitati propior quam deliciis, Pl.: d. aestivae, Sommervergnügen, Lustort für den Sommer, Flor.: delicias facere, Possen treiben, schäkern, Jmd. zum Besten haben, Plaut.; dagegen Obscönitäten treiben, Catull.: u. delicias et mollia carmina facere, Spielereien, Ov.: ecce aliae deliciae (Prätensionen) equitum vix ferendae, Cic.: esse (alci) in deliciis, Jmdm. ein Gegenstand großen Wohlgefallens seyn, Jmds. Zuneigung haben (auch v. Personen), Cic.: habēre alqm in deliciis, an Jmd. großes Wohlgefallen finden, seine Lust haben, Cic. — II) übtr., von Pers., die Lust, der Liebling, amores ac d. tuae Roscius, Cic.: amor et d. generis humani, Suet.: d. domini, Virg.: u. so d. Alexandrinae, Lieblingssklaven, Quint. – ☞ Vorclass. u. nachclass. Nebenformen: delicia, ae, *f.* b. Plaut. u. Inscr.: u. delicium, ĭi, *n.* b. Phaedr., Mart. u. Inscr.: selbst delicius, ĭi, *m.* in Inscr.

dēlĭcĭāris, e (1. delicia), zur Dachrinne gehörig, tegulae, PDiac. p. 73, 3.

dēlĭcio, ĕre (de u. lacio), Jmd. (vom rechten Wege abziehend) an sich locken, ergötzen, Titinn. b. Non. 277, 14.

dēlĭcĭŏlae, arum, *f.* (*Demin.* v. deliciae), der Liebling, Cic. Att. 1, 8 *extr.*

dēlĭcĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. delicium, Nbf. v. deliciae), d. Liebling, Sen. Ep. 12, 3.

dēlĭcium, ĭi, *n.* s. deliciae ☞.

dēlĭco, āre (wie loqui v. λακεῖν), aussagen, verkündigen, ausplaudern, Plaut. u. A.

dēlictor, ōris, *m.* (delinquo), der Verbrecher, Cypr. Ep. 59 *extr.*

dēlictum, i, *n.* (delinquo), jedes zurechnungsfähige Vergehen, jede Uebertretung der Gesetze, jeder gemachte strafbare Fehler, Komik., Cic. u. A.: delictum committere, Caes. – Plur., b. Cic. u. A.

dēlĭcŭlus, a, um (viell. v. delinquo, also) fehlerhaft, Cato RR. 2 *extr.* zw.

dēlĭcus, a, um (delinquo), von der Mutterbrust abgesetzt, entwöhnt, porci, Varr. RR. 2, 4, 16.

1. **dē-lĭgo**, āvi, ātum, āre, verbinden, zubinden, befestigen, alci rostrum, Plaut.: brachium, Cels.: vulnus, Quint.: binas tabellas, Varr.: naviculam ad ripam, Caes.: alqm ad palum, Liv.: u. so deligari (*sc.* ad palum), Cic.

2. **dēlĭgo**, lēgi, lectum, ĕre (de u. legere), durch eine getroffene Wahl zu etwas nehmen, wählen (so daß del. nur die getroffene Wahl, aber eligere = „auswählen u. nicht den ersten besten nehmen", die wirkliche Auswahl aus Mehreren bezeichnet; vgl. Benecke zu Cic. Dejot. 8 *extr.*), I) im Allg.: ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur, Caes.: defensores oppido idonei deliguntur, Caes.: aut uni tribuendum est (consilium publicum reip.) aut delectis quibusdam, d. i. einem Ausschuß, Cic.: delecti Aetolorum, der engere Ausschuß (= *apocleti*, w. s.), Liv.: ex senatu in hoc consilium delecti estis, Cic. – in der Militärspr., d. locum castris, Caes.: duces hostium XL milia ex omni numero deligunt earum civitatum, quae etc., d. i. heben aus rc., Caes.: d. vexillarios e legionibus, ausheben zu einem Angriffe, detachiren, Tac.: so delecta manus, ein Detachement, Sall. u. Nep.: ebenso delecti pedites, Sall.: u. delecti militum, Curt. – tenui primam d. ungue rosam, auswählen (u. pflücken, abpflücken), Ov.: ebenso melimela minorem ad lunam delecta, Hor.: altaque mortali d. astra manu, Prop. — II) insbes., als untauglich auslesen und entfernen, ausscheiden, aussondern, entfernen, alqm ex aedibus, Plaut.: longaevos senes ac fessas aequore matres, Virg. Vgl. Jordan zu Cic. Caecin. 27, 76. p. 258 sq.

dēlīmĭtātĭo, ōnis, *f.* (delimito), die Abgrenzung, Frontin. de colon. p. 142 *Goes.*

dē-līmĭto, (āvi), ātum, āre, abgrenzen, Frontin. de limit. p. 38 *Goes.*

dē-līmo, (āvi), ātum, āre, abfeilen, Pl. 34, 11, 26. §. 111.

dēlīnĕātĭo, ōnis, *f.* (delineo), der Abriß, die Darstellung, Tert. adv. Valent. 27.

dē-līnĕo, āvi, āre, abreißen, im Abriß darstellen, skizziren, d. imaginem, Pl. 35, 10, 36 *no.* 14. §. 89.

dē-lingo, nxi, nctum, ĕre, ablecken, auslecken, Cels. 3, 22 *extr.* – Sprüchw., d. salem, d. i. magere Kost haben, Plaut. Curc. 4, 4, 6; Pers. 3, 3, 25.

dēlīnĭfĭcus, **-līnīmen**, **-līnīmentum**, **-līnĭo**, **-līnĭtor**, s. delenificus etc.

dē-lĭno, (lēvi), lĭtum, ĕre, abstreichen, bestreichen, delinendus homo est vel gypso vel argenti spumā, Cels.: facie coenoso pigmento delitā, App.

dēlinquentĭa, ae, *f.* (delinquo), das Vergehen, Verbrechen, Tert. Res. Carn. 46 u. 47.

dē-linquo, līqui, lictum, ĕre, irgendwo od. (trop.) worin fehlen, I) eig., fehlen, mangeln, delinquere frumentum, Coel. Hist. Fragm. bei Serv. Virg. Aen. 4, 390: *delinquat* aut *superet* aliquid tibi, Tubero bei Serv. Virg. Aen. 4, 390. — II) trop.: A) in seiner Pflicht fehlen, sich vergehen, u. m. *Acc.* = etw. versehen, verschulden, begehen, Komik., Cic. u. A.: in bello, Cic. — B) in der Sprache, im Ausdruck fehlen, in alqa re, Quint. 1, 5, 49 (§. 47 peccare).

dē-lĭquesco, cŭi, ĕre, zerschmelzen, zerfließen, Plaut., Ov. u. Col. – trop., nec alacritate futili gestiens deliquescat, sich in Weichlichkeit gleichs. auflöse, Cic. Tusc. 4, 17, 37.

dēlĭquĭa, ae, *f.* s. 2. delicia.

1. **dēlĭquĭum**, ĭi, *n.* (delinquo), d. Fehlen, Mangeln, d. solis, die Verfinsterung (sonst *defectus*), Pl. 2, 12, 9. §. 54: nullam causam dico, quin mihi et parentum et libertatis apud te deliquio siet, bei dir ich Aeltern und Freiheit verlieren will, Plaut. Capt. 3, 4, 93.

2. **dēlĭquĭum**, ĭi, *n.* (deliquo), das Herabfließen, Herabträufeln, Prud. Ham. 750.

dēlĭquo, āre, eine unlautere Flüssigkeit abklären, abläutern, Varr. LL. u. A.

dēlĭquus od. **dēlĭcŭus**, a, um (delinquo), fehlend, mangelnd, Plaut. Cas. 2, 2, 33.

dēlīrāmentum, i, *n.* (deliro), albernes Zeug, -Geschwätz, Possen, Plaut. u. A.: deliramenta loqui, Unsinn-, irre reden, Plaut.

dēlīrātĭo, ōnis, *f.* (deliro), eig. das Herausgehen aus der Furche (vgl. Pl. 18, 20, 49. §. 180); dh. trop., der Wahnwitz, Aberwitz, die Faselei, Albernheit, Cic. u. A.

dēlīrĭtas, ātis, *f.* (delirus) = deliratio, Lucil. b. Non. 490, 21.

dēlīrĭum, ĭi, *n.* (delirus), als medic. *t. t.* = das Delirium, das Irreseyn, Cels. 2, 8 u. a.

dē-līro, āvi, āre, urspr. von der Furche abgehen, abweichen (vgl. Pl. 18, 20, 49. §. 180); dh. übtr. von der geraden Linie abgehen, -abweichen, I) eig., Aus. Id. 16, 11. — II) trop., irre-, wahnwitzig-, verrückt seyn, faseln, Ter., Cic. u. A.: quidquid delirant reges plectuntur Achivi (sprüchw.), d. i. das wahnwitzige Beginnen der Könige büßen die Völker, Hor. Ep. 1, 2, 14.

dēlīrus, a, um (deliro), irre, wahnwitzig, aberwitzig, schwachsinnig, senex, Cic.: nihil dici delirius potest, Lact.

dēlĭtesco, tŭi, ĕre (de u. latesco), sich verbergen, -verstecken, I) eig.: in alqo loco, Caes. u. Cic.: sub alqa re, Virg.: alqo loco, Ov. – II) trop., sich hinter etwas stecken, -verbergen, in frigida calumnia, Cic.: sub tribunicia umbra consularem virum, Liv.: umbrā magni nominis, Quint.

dē-lītĭgo, āre, sich abzanken, -abtoben, Hor. AP. 94.

dēlītor, ōris, *m.* (deleo), der Vernichter, Tilger, Att. b. Prisc. p. 873 P.

Dēlĭus, a, um, s. Delos.

Delmatae, -tia etc., s. Dalmatae etc.

dē-lŏcātĭo, ōnis, *f.* die Verrenkung, articulorum, CAur. Tard. 2, 1.

Dēlos, i, Acc. on u. um, *f.* (Δῆλος), die kleine Insel Delos im ägäischen Meere, eine rc.

Cycladen, Geburtsort des Apollo u. der Diana, Hauptsitz des Apollocultus u. eines der berühmtesten Orakel, j. *Dili*, Cic. dImp.Pomp. 18, 55. Cic. Verr. 1, 17 sqq. Virg. Ge. 3, 6. Prop. 4, 6, 27. – Dav. A) **Dēlius**, a, um (*Δήλιος*), delisch, tellus, Delos, Ov.: Apollo, Cic.: derselbe auch D. vates, Virg., u. bl. Delius, Ov.: dh. folia D., der Lorbeer, Hor.: antra, das Orakel, Stat.: furta, die geheimen Liebschaften des Apollo, Stat.: sacerdos, Mopsus, der Sohn des Apollo, VFl. – D. dea, Diana, Hor., u. bl. Delia, Virg. u. Ov. – subst., a) Dēlĭa, ae, *f*. auch Name einer Geliebten, Tibull. u. Virg. — b) Dēlĭum (-ĭon), ĭi, *n*. (*Δήλιον*), kleine Stadt im Gebiet von Tanagra in Böotien mit einem (in Gestalt des Delischen erbauten) großen Tempel des Apollo, j. *Delis*, Cic. dDiv. 1, 54, 123. Liv. 31, 45, 6 u. 8. — B) **Dēlĭăcus**, a, um (*Δηλιακός*), deliacisch, aes (gleich dem corinthischen berühmt), Pl.: dh. vasa, supellex, Cic. – Auch waren die Delier durch die Zucht u. das Mästen der Hühner u. das dabei angewandte Kapaunen der Hähne berühmt, Varr., Cic. u. A.: dh. gallinarius, ein delischer Hühnerwärter, -mäster, Cic.; u. Deliaci manu recisi, d. i. castrirt, Petr. 23, 3.

Delphi, ōrum, *m*. (*Δελφοί*), die wegen des Apollo-Orakels berühmte Stadt in Phocis am Parnassus, j. *Kastri*, Plaut. Ps. 1, 5, 65. Cic. dDiv. 1, 19, 37. – Dav. A) **Delphi**, orum, *m*. (*Δελφοί, οἱ*), die Ew. von Delphi, die Delphier, Just. 24, 7 sq. Ulp. Dig. 50, 1, 1. §. 2. — B) **Delphicus**, a, um (*Δελφικός*), delphisch, tellus, Delphi, Ov.: Apollo, Pl.; ders. bl. Delphicus, Ov.: oracula, Cic.: ales, der Rabe, Petr.: mensa, nach Art des delphischen Dreifußes gearbeiteter Prunktisch, Cic.: ebenso cortina, Pl. — dav. *Adv*. **Delphice**, „nach Art des delphischen Orakels", Varr. b. Non. 141, 5. — C) **Delphicŏla**, ae, *m*. (Delphi u. colo), Delphi bewohnend, Beiname des Apollo, Aus. Id. de hist. 5. — D) **Delphis**, ĭdis, *f*. (*Δελφίς*), die Delphierinn, d. i. die weissagende Pythia zu Delphi. Mart. 9, 43, 4.

delphinus, i, *m*. u. bei class. Dicht. und in nachaug. Prosa (in reingriech. Form) **delphin** (selten **delphis**), īnis, *m*. (gr. class. *δελφίς*, bei Spät. *δελφίν*, während die Römer delphin vorzogen, s. Prisc. p. 789 P.), d. Delphin, I) der Delphin, Tummler, e. Wallfischart (*Delphinus, Delphis, L.*), Form -*us*, Cic. u. a. Classiker. – Form -*in*, im Nom., Poeta b. Pers. 1, 94: gr. Acc. dephina, Abl. delphine, Ov.: Plur., Nom. delphines, Virg., Ov. u. Sol.: Genit. delphinum, Virg. u. Prop.: gr. Acc. delphinas, Virg. — II) meton.: A) das Gestirn Delphin, Varr. u. a. Classiker. – Form -*in*, im Nom., Ov. u. Hyg.: gr. Acc. Sing. delphina, Ov. – Form -*is*, Nom., Avien. Arat. 699. — B) ein wie ein Delphin gestalteter Heber an der Wasserorgel, der Delphin, Vitr. 10, 8 (13), 1 *Schneid*. — C) ein wie ein Delphin gestaltetes Prunkgeräth, d. Delphin, Pl. 33, 11, 53. §. 147.

1. **Delphis**, ĭdis, s. Delphi.

2. **delphis**, īnis, *m*. s. delphinus.

delta, ae, *f*. od. *indecl. n*. der vierte Buchstabe des griechischen Alphabets, *Δ*, Mela u. Aus. – meton., **Delta** (*indecl. n.*), der untere Theil Aegyptens, der vom Nil dreieckig gebildet wird, Hirt. BAl. 27. Mel. 1, 9, 2.

deltōton, i, *n*. (*δελτωτόν*), der Triangel, ein mitternächtiges Gestirn, Cic. Arat. u. A.

dēlūbrum, i, *n*. (deluo), der Tempel, das Heiligthum, als Sühn- u. Reinigungsort, Cic.: oft verb. templa et delubra, Tempel u. heilige Hallen, Cic.

dēluctātio, ōnis, *f*. (deluctor), die Kampfentscheidung (im Ringen), trop., MCap. 5. §. 436.

dē-lucto, āvi, āre, u. **dē-luctor**, āri, bis zur Entscheidung ringen, -ringend kämpfen, cum leone, Plaut. Pers. 1, 1, 4. – trop., aerumnis, Plaut. Trin. 4, 1, 20.

dēlūdĭfĭco, āre (deludo u. facio), Imd. zum Besten haben, foppen, äffen, Plaut. R. 1, 2, 59.

dē-lūdo, si, sum, ĕre, I) *tr*. mit Imd. sein Spiel treiben, Imd. zum Besten haben, äffen, foppen, verspotten, täuschen, alqm, Cic.: absol., Cic. – poet. v. Lebl., terra deludet arantes, Tibull. — II) *intr*. aufhören zu spielen, Varr. b. Pl. 36, 27, 69. §. 202.

dēlumbis, e (de u. lumbus), I) lendenlahm, Pl. 10, 33, 51. §. 103. — II) trop., gelähmt, entnervt, kraftlos, Pers. 1, 104: dictio, Sidon. Ep. 8, 16.

dēlumbo, āvi, ātum, āre (delumbis), I) lendenlahm machen, delumbatā quadrupede, Pl. 28, 4, 7. §. 36. – übtr., lacunaria ad circinum delumbata, nach einem gedrückten Bogen gewölbt, Vitr. 6, 3, 9 (od. 6, 5). — II) trop., entnerven, schwächen, sententias, Cic. Or. 69 *extr*.

dē-lŭo, ĕre, abspülen, abwaschen, Cels. 4, 15 *extr*.

Dēlus, i, s. Delos.

dēlūsio, ōnis, *f*. (deludo), das Zum-Besten-Haben, das Verspotten, Arn. 4, 1.

dē-lustro, āre, Imd. abstreichend vor Unglück bewahren, alqm radice herbae asparagi, App. H. 84.

dē-lūto, āre, mit Lehm bewerfen od. überziehen, Cato RR. 128.

dem, eine *Enclitica*, wie in idem für isdem etc. (eig. alter *Acc. gen. masc.*, wozu -dam das *femin.*).

dē-mădesco, dŭi, ĕre, ganz feucht werden, Ov. Tr. 5, 4, 40. Scrib. 73.

dē-măgis, *Adv*. = *valde magis* (Gloss. Phil. = *σφοδρῶς*), Lucil. b. Non. 98, 19.

dēmandātio, ōnis, *f*. d. Empfehlung, Tert. Res. Carn. 48.

dē-mando, āvi, ātum, āre, Imd. od. etwas einem Andern überweisen, auftragen, empfehlen, anvertrauen, pueros curae alcjs, Liv.: curam legatorum tribunis, Liv.: alqm in proximam civitatem, in die nächste Stadt empfehlen, Suet.: conjuges insulis, Just.

dē-māno, āvi, ātum, āre, herabfließen, Catull. 49 (51), 9. Gell. 17, 11, 1. Porc. Latr. Decl. in Cat. 10, 29 u. 36.

Dēmărātus (Damaratus), i, *m*. (*Δημάρατος*), I) der von Corinth nach Tarquinii geflüchtete Vater des Tarquinius Priscus, Cic. Tusc. 5, 37 *extr*.; Rep. 2, 19, 34. Liv. 1, 34, 2. — II) König v. Sparta, als Verbannter beim Xerxes lebend, Just. 2, 10, 13. Sen. Benef. 6, 31, 2 sqq.

dēmarchia, ae, *f.* (δημαρχία), die Würde u. das Amt eines Demarchen, Inscr. Orell. *no.* 3800 sq.

dēmarchus, i, *m.* (δήμαρχος), in Athen der Vorsteher eines Demos, der Demarch, in Rom *tribunus plebis*, Plaut. Curc. 2, 3, 7. Spart. Hadr. 19.

dēmātrico, (āvi), ātum, āre (de u. matrix), einem Thier das Blut aus der Gebärmutterschlagader abzapfen, Veget. 6, 7, 3.

dēmĕācŭlum, i, *n.* (demeo), das Hinabsteigen (in die Unterwelt), d. Niedergang (Ggstz. remeaculum), App. M. 6. p. 174, 11.

dē-mens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, ohne Verstand, der den Kopf verloren hat, kopflos, thöricht, unbesonnen, unsinnig (Ggstz. sanus), a) v. Pers., summos viros desipere, delirare, dementes esse dicebas, Cic.: Orestes d., der bethörte, Hor.: tragico illo Oreste dementior, Cic. – subst., in tranquillo tempestatem adversam optare, dementis est, Cic. — b) übtr. v. Lebl., manus, Tibull. u. Ov.: strepitus, Hor.: otium, Pl.: temeritas dementissima, Cic.

dēmensio, ōnis, *f.* (demetior), das Abmessen, legum, Aus. Ep. 5, 11.

dēmenter, *Adv.* (demens), kopflos, thöricht, unbesonnen. Cic.: *Superl.*, Sen.

dēmentia, ae, *f.* (demens), die Kopflosigkeit (beim Handeln), die Unbesonnenheit, Thorheit, Narrheit, Ter., Cic. u. A.: Plur. dementiae, Thorheiten, Narrheiten, Cic. Att. 9, 9 *extr.*

dēmentio, īre (demens), ohne Verstand-, kopflos-, unsinnig seyn, Lucr. u. Spät. – Nbf. **dēmento**, āre, Lact. de mort. pers. 7 *extr.*

dē-mĕo, āre, herab-, hinabgehen, App. u. MCap.

dē-mĕrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, Jmd. od. sich etwas durch Verdienst zuwenden, etwas verdienen, I) eig.: aliquid mercedis domino, Plaut.: grandem pecuniam, Gell.: demeritae laetitiae (Ggstz. fraude partae), Plaut. — II) übtr., sich Jmds. Wohlwollen zuwenden, Jmds. Wohlwollen gewinnen, sich Jmd. verbindlich machen, alqm, Ov., Col. u. A. – In dieser Bed. (*no.* II) häufiger das *Depon.* **dēmĕrĕor**, ēri, Liv., Quint. u. A.

dē-mergo, si, sum, ĕre, hinabsenken, untertauchen, versenken, I) eig.: naves, Liv.: perforare et d. triremem, in den Grund bohren, Hirt. BAl.: dapes in alvum, Ov. – dh. demergi, versinken, Cic. — II) trop.: fortuna eum demergere est adorta, zu demüthigen, Nep.: plebs aere alieno demersa, gleichs. versunken, tief in Schulden steckend, Liv.: patriam demersam extuli, Cic.

dēmersio, ōnis, *f.* (demergo), das Versinken, crebrae urbium demersiones, Solin. 40, 5. – trop., d. (animae) temporalis, Macr. Somn. Scip. 1, 12, 17.

dēmersus, us, *m.* (demergo), das Versenken, App. Apol. p. 287, 35.

dē-mētior, mensus sum, metīri, abmessen, zumessen (ἀπομετρεῖσθαι, während dimetiri = ἐκμετρεῖσθαι, ausmessen, vermessen), nur noch *passiv.* im *Partic. Perf.*, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant, Cic. Or. 12, 38: u. ähnl. Quint. 5, 10, 124 (an beiden Stellen mit der Variante dimensa). – u. subst., **dēmensum**, i, *n.* (*sc.* frumentum), das den Sklaven rc. zum Unterhalt zugemessene Getreide, das Deputat, Komik. u. Spart.

dē-mĕto, messŭi, messum, ĕre, abmähen, abschneiden, fructus, Cic.: frumenta, Liv. – übtr., favos, die Bienen schneiden, den Honig ausnehmen, Col.: poet., florem pollice, abpflücken, Virg.: ense caput, abhauen, Ov.

Dēmētrĭus, ĭi, *m.* (Δημήτριος), griech. Männername, unter dem bei röm. Schriftst. öfter vorkommen: I) D. Phalēreus, s. Phalerum. — II) ein Cyniker unter Caligula, Claudius u. Nero, Sen. Ben. 7, 1 sq. 7, 8 sq. Tac. H. 1, 16; 4, 34 sq. — III) ein Schauspieler in der Komödie, Quint. 11, 3, 138. Juv. 3, 99.

dēmĭgrātio, ōnis, *f.* (demigro), das Wegziehen, Auswandern, Nep. Milt. 1, 2.

dē-mĭgro, āvi, ātum, āre, wegziehen, weggehen, auswandern, I) eig.: loco, Plaut.: de oppidis, Caes.: ex insula, Nep.: in alia loca, Cic. – übtr., hinc, von hinnen gehen = sterben, Cic. — II) trop.: de meo statu demigro, Cic.: strumae ab ore demigrarunt, haben sich weggezogen, Cic.

dē-mĭnōro, āre = deminuo, Tert. Anim. 33.

dē-mĭnŭo, nŭi, nūtum, ĕre, durch Hinwegnahme eines Theils ein Ganzes vermindern, verringern, schmälern, schwächen (während diminuere ein Ganzes in kleine Theile zertheilen, zerstückeln), I) eig.: A) im Allg.: de mina una quinque nummos, Plaut.: vires militum, vom Mangel, Caes.: deminutae copiae, Caes.: arbor arescente trunco deminuta, Tac.: fenore deminuto, Suet.: quaedam ex regiis tributis deminuta, Tac. – aliquid de tempore, Cic. – B) insbes., *t. t.* der Geschäftssprache, eine Besitzung rc. theilweise od. ganz veräußern, de bonis, Cic.: praedia, Cic. — II) trop.: A) im Allg.: quod illis licentiam timor augeat noster, his studia deminuat, Caes.: partem aliquam juris, Cic.: aliquid de jure, de libertate, Cic.: aliquid ex regia potestate, Liv. — B) insbes. 1) als public. *t. t.*, capite se deminuere u. capite deminui, die bisherigen Vortheile und Rechte als Bürger verlieren, Cic. Top. 4, 18 u. 6, 29 (s. caput *no.* II, B, 2 das Nähere). – 2) gramm. *t. t.*, eine Wortform verkleinern, ein Deminutiv von ihr bilden, Donat. p. 21 ed. *Lindem.* – dh. deminutum nomen, ein Deminutiv (bei den spät. Gramm. deminutivum. Ggstz. nomen integrum, Quint. 1, 5, 46.

dēmĭnūtio, ōnis, *f.* (deminuo), das Vermindern, Verringern, Schmälern, I) eig.: A) im Allg.: accretio et deminutio luminis, Zu- u. Abnahme des Mondlichtes, Cic.: vectigalium Erleichterung, Cic.: neque de bonis privatorum publice d. fiat, man das Privateigenthum schmälere, Cic.: provinciae, die Verkürzung der gesetzlichen Amtszeit in der Provinz, Cic. – B) insbes., als *t. t.* d. Geschäftspr., die Veräußerung, utique Fecenniae Hispalae datio, deminutio esset, Liv. 39, 19, 5. — II) trop.: A) im Allg.: sui (d. i. seiner Würde, Ehre), Tac.: mentis, Geistesabwesenheit, Suet. — B) insbes. 1) public. *t. t.*, capitis, der Verlust der bürgerlichen Rechte rc., s. caput *no.* II, B, 2. –

gramm. *t. t.*, die Verkleinerungsform, Deminutivform, Quint. u. Gramm.

dēminūtīvus, a, um (deminuo), vermindernd, vox, ein Deminutiv, Tert.: dasselbe deminutivum, i, *n.* (*sc.* nomen), Gramm.

dēminūtus, a, um, *PAdj.* (v. deminuo), vermindert, klein, deminutior qualitas, Tert. adv. Marc. 2, 9.

dē-mīror, ātus sum, āri, mit Verwunderung bei etwas verweilen, sich gar sehr über etwas verwundern (als über etwas Neues, Unbekanntes), quod demiror, Cic.: haec vos sperasse demiror, Cic.: dh. demiror quid, ubi etc., es soll mich wundern, ich bin sehr begierig zu wissen u. dgl., Plaut. u. Ter. (s. Ruhnken zu Ter. Ph. 2, 1, 5).

dēmisse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (demissus), I) niedrig, demissius volare, Ov. Tr. 3, 4, 23. — II) trop.: A) bescheiden, demüthig, Cic.: *Superl.* b. Caes. — B) kleinmüthig, sentire, Cic.

dēmissīcius (nicht -tius), a, um (demitto), herabgelassen, herabhangend, toga, Plaut. Poen. 5, 5, 24.

dēmissio, ōnis, *f.* (demitto), I) das Herablassen, Caes. u. (Ggstz. reductio) Virg. — trop., animi, Niedergeschlagenheit, Cic. — II) = remissio, das Nachlassen (Ggstz. accessio), CAur. Acut. 1, 4.

demissus, a, um, *PAdj.* (v. demitto), I) eig.: A) herabhangend, hangend, humeri, Ter.: aures, Virg. — B) herabgesenkt, niedrig, loca, Niederungen, Caes. BC. 3, 49. — II) trop.: A) gedämpft, schwach, leise, demissā voce loqui, Virg. Aen. 3, 320. — B) demüthig, d. i. = 1) bescheiden, anspruchlos, schlicht, Cic. u. Hor. — v. d. Rede, sermo demissus atque humilis, Cic.: orator demissior (Ggstz. audax), Cic. — 2) entmuthigt, niedergeschlagen, animus, Cic.: v. Pers., demissus afflictusque, Cic. — v. d. Rede, oratio demissa jacensque (Ggstz. oratio ferociens saeviensque), Gell. — C) der äußern Lage nach niedrig, dürftig, Sall. Cat. 51, 12.

dē-mītigo, āre, milder machen, im *Pass.* milder werden, in der Strenge nachlassen, Cic. Att. 1, 13, 3.

dē-mitto, mīsi, missum, ĕre, herabschicken, -gehen lassen, -fallen lassen, herabneigen, -senken, -bewegen u. dgl., I) eig.: A) im Allg.: α) pers. Objj.: alqm per tegulas, Cic.: se ad aures alcjs, herabneigen, Cic.: se ob assem, sich niederbücken, Hor.: equum in flumen, Cic.: alqm in carcerem, Cic.: se in Ciliciam, sich begeben, Cic.: alqm ad imos manes, in die Unterwelt hinabschicken, d. i. ihm den Tod geben, Virg.: ebenso Stygiae nocti, Ov.: umbris, Sil.: morti, Virg. — β) sachl. Objj.: imbrem coelo, regnen lassen, Virg.: caput ad fornicem, hinneigen, Cic.: caput in sinum, herabneigen, Phaedr.: lacrimas, herabfallen lassen, vergießen, Virg.: flores, die Blüthen verlieren, abblühen (vom Baume), Lucr.: oculos, zufallen lassen, VFl.: barbam malis, lang herabwachsen lassen, Lucr.: ferrum in ilia, hinabstoßen, hineinschlagen, Ov. u. Tac.: ebenso ferrum jugulo, Ov. — Sprüchw.: de coelo demitti, vom Himmel herabgeschickt werden, d. i. durch übernatürliche Macht entstehen, Liv. 10, 8, 10: u. so coelo demitti, Quint. 1, 6, 16. — demissis fugere manibus, mit herabgesunkenen Händen, d. i. in größter Eile, fliehen, Plaut. Epid. 3, 4, 16; vgl. Plaut. Ps. 3, 2, 52 u. 54 sq. — B) insbes.: 1) milit. *t. t.*: a) d. arma, die Waffen (vor Jmd.) senken (als militär. Begrüßung), Hirt. BAfr. 85 (versch. von arma dimittere, d. i. die Waffen wegwerfen, strecken). — b) d. agmen, exercitum u. dgl., eine Mannschaft nach einer niederen, unebenen Gegend hinabziehen lassen, mit einer Mannschaft hinabziehen, agmen in inferiorem campum, in vallem infimam, in Thessaliam u. dgl., Liv.: exercitum in planitiem, in vallem, Frontin. — bl. agmen, levem armaturam, Liv. — *refl.*, se, sich hinabziehen, v. Heereszug, Caes. u. Cic. — 2) tief in die Erde einsenken, eingraben, arbores altius, Pl.: quaternos pedes, Pl.: alte in solido puteum, Virg. — 3) mit einem Geschoß, mit der Art zu Boden werfen, herabschießen, fällen, avem, Sil.: robora ferro, VFl. — II) trop.: A) im Allg.: oculos, VFl., od. lumina, Ov., senken, niederschlagen: ebenso vultum, Liv. u. Ov.: demisso vultu, Sall. — se animo, Caes., od. animum, Cic., od. mentem, Virg., den Muth sinken lassen, kleinmüthig werden. — quum in eum casum fortuna me demisisset, mich hineingebracht, Planc. in Cic. Ep.: se in causam, sich einlassen, Cic. — alqd in pectus, sich tief einprägen, zu Herzen nehmen, Liv. — poet., alqm periculo, entfernen, befreien von etc., Prop. — B) insbes.: 1) sich, seinen Vortrag etc. (ganz seinen Fähigkeiten, seiner Würde entgegen) zu etwas herablassen, herabstimmen, se ad minora, Quint.: vim dicendi ad unum auditorem, Quint.: demitti in adulationem, Tac. — 2) (poet.) demitti ab alqo, abstammen, seinen Ursprung herleiten von etc., a magno demissum nomen Iulo, Virg.: Romanus Trojā demissus, Tac.

dēmiurgus, i, *m.* (δημιουργός), die höchste Magistratsperson in einigen griechischen Freistaaten, Liv. 32, 22, 5 u. a.

dēmo, mpsi, mptum, ĕre (st. deimo, v. de u. emo), ab-, herab-, hinwegnehmen, I) eig.: A) im Allg.: barbam, Cic.: caput, abhauen, QCic. — secures de fascibus, Cic.: clipea de columnis, Liv. — fetus ab arbore, Ov.: sucum a vellere, Ov. — pomum arbore, Ov.: fetus arbore, Ov. — caput statuae, Suet.: juga bobus, Hor. — B) insbes., vermindernd v. e. Ganzen etw. (e. Theil) hinwegnehmen, entziehen (Ggstz. addere), partem solido de die, Hor.: exiguum pleno de mare, Ov.: minimum ex osse, Cels.: aliquid ex cibo, Cels. — quum aliquid minutatim et gradatim additur aut demitur, Cic.: lubet scire, quantum auri herus sibi dempsit, et quid suo reddidit patri, Plaut.: illi, quos tibi dempserit, apponet annos, Hor. — u. v. e. Summe abziehen, de capite medimna DC, Cic.: de stipendio equitum aera, Liv. — II) trop.: alci molestiam, Ter.: sollicitudinem, Cic.: silentia furto, d. D. offenbaren, Ov. — dempto fine, ohne Ende, Ov.: dempto auctore, auch ohne den Urheber, Liv.

Dēmŏcrĭtus, i, *m.* (Δημόκριτος), ein berühmter Philosoph der neueren eleatischen Schule aus Abdera, Zeitgenosse des Socrates, Urheber der Lehre von den Atomen, im Alterthum auch

als unordentlicher Wirthschafter genannt, Lucr. 3, 372. Cic. Tusc. 5, 39, 115. Hor. Ep. 1, 12, 12. – Dav. **Dēmŏcrĭtēus** od. **-ius**, a, um (Δημοκρίτειος), democritëisch, Anarches, ein Anhänger des Democrit, Cic. – subst., α) Democritii, orum, *m.* (Δημοκρίτειοι), d. Anhänger-, Schüler des Democrit, Cic. dOr. 1, 10, 42; Tusc. 1, 34, 82 (früher falsch Democritici). — β) Democritēa, orum, *n.* democritische Lehren, Cic. ND. 1, 26, 73 u. a.

dēmōlio, īre = demolior, vor- u. nachclass. Schriftstst.

dē-mōlĭor, ītus sum, īri, herab-, abreißen, niederreißen, I) eig.: statuam, domum, Cic. — II) trop.: A) wegschaffen, entfernen, culpam a se, Plaut. B. 3, 1, 16. — B) mit dem Nbbegr. der Vernichtung, zu Grunde richten, zerstören, robora aevi, Ov.: jus, Liv. – ☞ Archaist. *Fut.* demolibor, Plaut. *l. l.*

dēmōlītio, ōnis, *f.* (demolior), das Niederreißen, Cic.: trop., veritatis, Tert.

dēmōlītor, ōris, *m.* (demolior), ein Niederreißer, corvus, Mauerreißer, -brecher, Vitr. 10, 13 (19), 3.

dēmonstrābĭlis, e (demonstro), erweislich, App. DPl. 3. p. 37, 11.

dēmonstrātio, ōnis, *f.* (demonstro), das Hinweisen, I) eig., das Hinweisen, Hinzeigen, Zeigen (mit den Händen, durch Geberden ꝛc.) auf einen Gegenstand, Cic. u. A. — II) trop.: A) im Allg., das geistige Hinweisen auf einen Gegenstand, das Darlegen, Darthun, der Beweis, Cic. (auch im Plur.) u. Vitr. — B) insbes.: 1) als rhetor. *t. t.*, a) die anschauliche Schilderung einer Sache (gr. διατύπωσις), AHer. 4, 55, 68 (v. Cic. b. Quint. 9, 2, 40 sub oculos subjectio gen., von Andern ὑποτύπωσις). — b) eine Redegattung, die Darlegung der Vorzüge od. Fehler einer Person, die epideiktische Redegattung, Cic. dInv. 1, 9, 12. Quint. 3, 4, 13 u. a. — 2) als jurist. *t. t.*, die deutliche-, vollständige Willenserklärung, JCt.

dēmonstrātīvus, a, um (demonstro), hinzeigend, zeigend, I) eig.: digitus, der Zeigefinger, CAur. Tard. 5, 1. — II) trop., die Vorzüge od. Fehler einer Person darlegend, epideiktisch, genus (orationum), Cic.: materia, Quint.

dēmonstrātor, ōris, *m.* (demonstro), der Hinzeiger, Zeiger, I) eig.: uniuscujusque sepeliendi, d. i. des Orts, wo ein jeder zu beerdigen sei, Cic. dOr. 2, 86, 353. — II) trop., der Darleger, Angeber (einer Verfahrungsart, Ggst. inventor), Col. 3, 10, 20.

dē-monstro, āvi, ātum, āre, hinweisen, hinzeigen (mit den Händen, durch Geberden ꝛc.) auf einen Gegenstand, etwas zeigen, weisen, auf etwas aufmerksam machen, I) eig.: A) im Allg.: alqd digito, Cic., u. alqm digito, Gell.: quid ubique esset (von Sehenswürdigkeiten), Cic.: iter, Cic.: volo ubi habitet demonstrarier, Ter.: ita demonstraverat, ut bibentem natantemque faceret, hatte ein solches Geberdenspiel, solche Geberden gemacht, Suet. — B) als jurist. *t. t.*, alci fines, dem Käufer ein Grundstück überweisen, übergeben, Cic. Tull. §. 17. u. JCt. — II) trop., geistig auf etwas hinweisen, aufmerksam machen, etwas zeigen, darlegen, darthun, veranschaulichen, bezeichnen, benennen, alci alqd od. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: silva, quae supra demonstrata est, Caes.: vocabula rufum colorem demonstrantia, Gell. – ☞ Parag. *Infin. Praes. Pass.* demonstrarier, Ter. Ph. 2, 1, 76.

dē-mordĕo, mordi, morsum, ēre, abbeißen, aliquid ex etc., Pl. 28, 4, 11. §. 45: ungues, Pers. 1, 106.

dē-mŏrĭor, mortŭus sum, i, I) aus einem Kreise (einer Gesellschaft, Familie ꝛc.) wegsterben, ihm absterben, Cic. u. A. (bes. als *t. t.* des Curialstils, s. Drak. zu Liv. 5, 31, 7). – trop., potationes plurimae demortuae, verloren gegangen, mir entgangen, Plaut. St. 1, 3, 58 (vgl. 61 perdidi). — II) meton., sterbends in Jmd. verliebt seyn, alqm, Plaut. Mil. 4, 1, 23 u. a.

dē-mŏror, ātus sum, āri, I) abhalten, verzögern, aufhalten, alqm, Cic.: annos, das Leben aufhalten, noch leben, Virg. — II) sich aufhalten, verweilen, zögern, Plaut. u. Tac.

dē-morsĭco, (āvi), ātum, āre, abbeißen, App. M. 2. p. 124, 15; 3. p. 140, 14.

Dēmosthĕnes, is, *m.* (Δημοσθένης), der berühmte athenienſische Redner aus dem Demos Päania, Vertheidiger der griechischen Freiheit gegen Philipp von Macedonien, Cic. dOr. 1, 61, 260. Quint. 10, 1, 76. Juv. 10, 114: Genit. auch Demostheni, Cic. dOG. 5, 14. – Dav. **Dēmosthĕnĭcus**, a, um, demosthenisch, Aus. Prof. 1, 19.

dē-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, v. irgendwo fortbewegen, entfernen, fortschaffen, vertreiben, I) im Allg.: demoveri et depelli de loco, Cic.: manu demotus, Cic.: alqm in insulam, auf eine Insel entf. = verbannen, Tac. – trop., alqm de sententia, abbringen, Cic.: culpam ab alqo, entfernen, Cic. — II) insbes.: A) *t. t.* der militär. od. Gladiatoren-Spr., gradu alqm, Jmd. aus seiner festen Stellung vertreiben, Liv.: absol., Pompejus vestri facti praejudicio demotus Italiā excessit, Caes. – dah. a) übtr. überh. Jmd. verdrängen, matre demotā, Tac. — b) trop., animum loco et certo de statu, aus der Fassung bringen, Cic. — B) Jmd. aus seiner Besitzung vertreiben, populum Romanum de suis possessionibus, Cic. – dh. a) übtr. Jmd. von seinem Amte entfernen, dessen entsetzen, alqm praefecturā, Tac.: centuriones absetzen, abdanken, Tac. — b) trop., Jmd. der Aussicht auf einen Besitz berauben, ihn verdrängen, non alteros demovisse, sed utrosque constituisse, Cic. Sull. 21 *extr.*

demptio, ōnis, *f.* (demo), das Ab-, Hinwegnehmen, Fortnehmen (Ggst. additio), Varr. LL. 5, 1. §. 6 u. 36. §. 176.

dēmūgītus, a, um (mugio), mit Gebrüll erfüllt (poet.), paludes, Ov. M. 11, 375.

dē-mulcĕo, ulsi, ulsum u. ulctum, ēre, von oben bis unten streicheln, alci caput, Ter.: dorsum, Liv. – trop., atque ita motus et demulctus et captus est, bewegt, geschmeichelt u. eingenommen, Gell. 3, 13 *extr.*

dēmum, *Adv.* (aus de verlängert, verwandt mit δή), eben, nun, I) hebt einen Zeitpunkt, einen Ort od. eine Sache im Gegensatz zum Vorhergehenden nachdrücklich hervor. A) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Zeitpunktes: 1) bei Zeitpartikeln: a) nunc d., erst

weder wie νῦν δή u. νῦν γε, jetzt eben, jetzt gerade, od. das betonte jetzt, nun, od. bei dem, was längst hätte eintreten sollen, jetzt erst, Komik., Cic. u. A. – ebenso auch modo d., Ter.; u. jam d., Ov. — b) post d. mit folg. *Futur.*, später dann, Plaut. – ebenso auch igitur d., später dann, Plaut.: od. im Nachsatz zur Verstärkung der Folge, dann erst, erst dann, Plaut. — c) tum d., dann erst, steht nur bei vorausgegangener Bedingung zur Verstärkung der Folge, dh. im anderen Satze immer ein si od. ubi, quum steht, Plaut., Attic. b. Cic., Cels. u. A. – dh. tum d. auch in der Erzählung von etwas längst Erwartetem, Caes., Liv. u. A. – Nachaugust. Schriftst. sagen auch ita d. für tum d., wie wir so erst = dann erst, Cels. u. A. — 2) bei anderen Wörtern, um anzudeuten, daß etwas nicht zu einer anderen Zeit od. vorher gar nicht geschehen sei, es mag nun ein Zeitnomen od. ein Particip hinzutreten, deutsch: erst, decimo d. pugnavimus anno, erst im rc., Ov.; vgl. Ter. Ad. 5, 8, 15. Hor. Sat. 1, 5, 23. – dh. bezeichnet demum oft, daß etwas nur unter einer gewissen Bedingung geschehen sei, nur erst, erst, damnatus d. reddidit ducentos et mille Philippum, nur erst verurtheilt, Plaut.: quem (pontificatum) numquam vivo Lepido auferre sustinuerat, mortuo d. suscepit, erst nach dessen Tode, Suet. – b. Spät. demum geradezu für denique, endlich, zuletzt, Suet. Cal. 6 u. Galb. 3. — B) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Ortes in der Formel ibi d., dort, da eben, gerade da, Plaut. Capt. 5, 4, 3. Quint. 10, 3, 13. – b. spät. Dichtern ibi d. auch in der Aufzählung od. Reihenfolge = da nun, Stat. Silv. 2, 3, 14. Stat. Th. 2, 474. – übtr. auf die Zeit, da nun, Ter. Hec. 1, 2, 50. — C) zur nachdrücklichen Hervorhebung (Steigerung) einer Sache, 1) bes. bei *Pronom.*, deutsch: gerade, eben, vornehmlich, id d., Komik. u. Cic. Att. 8, 8 *in.*: ea d. firma amicitia est, Sall.: is d., Pl. Ep.: ille d., Plaut.: hoc est d., Plaut.: hāc d. terrā, gerade in diesem Lande, Virg.: sciscitando eo d. pervenit, ut etc., Liv. – zuw. steht es für quidem, wohl, nun wohl, wie Cic. Legg. 3, 17, 38. — 2) in andern Beziehungen, deutsch: eben, gerade, od. verstärkt in der That, Cic. Rep. 2, 15, 28. Ov. M. 15, 122. Quint. 10, 6, 5. — 3) bei Comparativen, wo es verstärkt, noch, sogar noch, Plaut. Most. 3, 2, 156. Quint. 4, 2, 79 *Spald.* — II) beschränkt es in der Art, daß es die Sache zugleich hervorhebt, deutsch: eben nur, vorzüglich nur, indessen nur, auch bl. nur, zuw. wenigstens (in diesem Sinne der Beschränkung nur bei Schriftst. zu und nach Trajans Zeit), suis d. oculis credidit, er glaubte vorzüglich nur seinen Augen, Quint.: nobis autem utilitas d. spectanda est, indessen nur, Trajan. b. Pl. Ep.: post somnum d. (wenigstens) lectionemque non vehiculo, sed equo vehor, Pl. Ep. – dah. auch den Gedanken einschränkend und zugleich verstärkend, deutsch: nur eben, fer fortiter d. laborem, ertrage die Mühe nur eben standhaft, Rutil. Lup. 1. p. 67 *ed. Ruhnk.*: id d. se habiturum, quod etc., er werde nur eben das sein nennen, Suet. Oth. 6.

dē-murmŭro, āre, abmurmeln, carmen, Ov. M. 14, 58.

dē-musso, (āvi), ātum, āre, verbeißen, verschmerzen, im Stillen ertragen, contumeliam, App.: injurias omnes, Amm.

dēmūtābĭlis, e (demuto), veränderbar, Eccl.

dēmūtātĭo, ōnis, *f.* (demuto), die Veränderung, Cic. Rep. 2, 4, 7. u. Eccl.

dēmūtātor, ōris, *m.* (demuto), der Veränderer, Tert. Resurr. carn. 32.

dē-mŭtĭlo, āre, abköpfen, abstutzen, cacumina virgarum, Col. Arb. 11.

dē-mūto, āvi, ātum, āre, I) *v. tr.* einen fehlerhaften Theil wegnehmend etwas ab-, verändern, imperium, Plaut.: nihil instituto flaminum, Tac.: animum de firma fide, Plaut.: sententiam suam, Gell. — II) *v. intr.* sich abändern, anders seyn, Plaut. Mil. 4, 3, 37: minimum ab alqa re, gar nicht verschieden seyn, App. Apol. p. 284, 12.

dēnārius, a, um (deni), zehn enthaltend, I) *adj.*: numerus, Vitr.: fistulae, im Umfang zehnzollige Röhren, Pl. — II) *subst.*, denarius, ii, *m.* (*sc.* nummus, welches Liv. 8, 11 *extr.* dabeisteht; als *neutr.*, denarium, Plaut. R. 2, 5, 27), eine römische Münze, ein Denar, a) eine Silbermünze, die erst zehn, hernach sechzehn *asses* od. vier *sestertii* enthielt (vgl. Vitr. 3, 1, 8), nach unserm Gelde ungefähr fünf gute Groschen und vier Pfennige, Cic. u. A.: alci ad denarium solvere, in Denarien, Cic.: ecquae spes sit denarii, in Denarien bezahlt zu werden, Cic. — b) eine Goldmünze, etwa ein Ducaten an Werth, Pl. 33, 3, 13. §. 42 u. ö. — c) in spät. Kaiserzt. eine Kupfermünze, Vop. u. Macr. — d) ein Apothekergewicht, eine Drachme, Cels. u. A.

dē-narro, āvi, ātum, āre, haarklein-, bis ins Detail erzählen (ἐξηγεῖσθαι), alci alqd, Ter.: alci, ut (wie) etc., Hor.

dē-nascor, i, im Ggstz. v. nascor (wie aborior im Ggstz. v. orior), sterben (vgl. unser „absterben"), Varr. LL. 5, 10. §. 21. Hemin. b. Non. 101, 26.

dēnāso, āre (de u. nasus), entnasen, der Nase berauben, Plaut. Capt. 3, 4, 75.

dē-năto, āre, hinabschwimmen, Hor. Od. 3, 4, 27.

dendrăchātes, ae, *m.* (δενδραχάτης), d. Baumachat, unser Mochastein, Pl. 37, 10, 54. §. 139.

dendrītis, ĭdis, *f.* (δενδρῖτις, baumähnlich), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11, 73. §. 192.

dendroīdes, is, *n.* (δενδροειδές, baumartig), eine Art der Pflanze tithymalus, Pl. 26, 8, 45. §. 71.

dē-nĕgo, āvi, ātum, āre, durchaus verneinen, d. i. I) eine Thatsache völlig ableugnen, gänzlich leugnen, alqd, Plaut. Men. 4, 2, 12. Tac. A. 15, 57, 1. — II) eine Bitte, Forderungen rc. rein abschlagen, durchaus verweigern, durchaus nicht (thun, seyn rc.) wollen, sich völlig weigern zu rc., alci alqd, Caes. – m. folg. *Infin.*, *Nom.* od. *Acc.* u. *Infin.*, dare, Ter.: denegat esse miser, Prop.: denegat se commissurum, Ter.

dēni, ae, a, *num. distrib.* (decem), je zehn, I) eig.: uxores habent deni duodenique inter se communes, Caes. – Sing., dena Luna movebat equos, (jedesmal) der zehnte, Ov. –

☞ *Gen.* denûm, Cic. u. A., u. denorum, Liv. u. A. — II) übtr. (poet. u. nachaug.) = **zehn**, bis deni, Virg. u. Pl.: ter deni, Virg.: quater deni, Ov.

dēnīcālis, e (de u. nex), **den Tod betreffend**, feriae denicales, das zu Ehren eines Verstorbenen angeordnete Fest, das **Todtenfest** (an dem sich die hinterbliebene Familie reinigte), Col. 2, 21, 5: auch bl. denicales, Cic. Legg. 2, 22, 55.

dēnigrātio, ōnis, *f.* (denigro), das **völlige Schwärzen**, Theod. Prisc. 1, 1.

dē-nigro, āre, **völlig schwärzen**, Varr. u. A. — trop., honorem famamque alcjs, schwarz machen, verleumden, Firmic. 5, 10 *extr.*

dēnique, *Adv.* (für deinque, wie febris für ferbis), I) **und nun gar, nun gar**, 1) in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, so daß es den letzten od. vorletzten Fall (wo dann noch postremo folgt) an die vorhergehenden anreiht, u. die Partikeln primum, deinde, tum u. ähnliche oft vorangehen, **endlich, zuletzt**, auch (ohne vorhergehende Partikeln) **und außerdem auch**, Cic. pRQuir. 7, 16; Cat. 2, 9, 20. Ter. Hec. 1, 2, 45 sq.: ohne vorherg. Partikeln, Cic. SRosc. 10, 28; Mil. 36, 100; Fin. 5, 3, 7.

2) in der Aufzählung von dem, was nach einander od. als Folge des Vorhergehenden geschieht, **und sonach, und sodann, und dann**, Caes. BG. 7, 64. Sall. Hist. Fragm. Orat. Philippi 1. Ter. Hec. 5, 3, 8 u. Eun. 3, 1, 42. — auch für deinceps, **hintereinander, nach-, in der Reihe**, Plaut. Pers. 4, 1, 3.

3) bei Andeutung derjenigen Dinge, welche man als Resultate der vorhergegangenen ansieht, **am Ende**, nisi quia lubet experiri, quo evasurust d., Plaut. Trin. 4, 2, 93; u. so Ter. He. 3, 3, 9 u. ö. Virg. Aen. 2, 69 u. A. — ebenso bei Dingen, die Anfangs ein anderes Resultat zu geben schienen, deutsch: **am Ende, am Ende doch**, Hor. AP. 267. Cael. in Cic. Ep. 8, 6, 7. — bh. auch, wie **am Ende**, in der Ironie und in Aeußerungen des Unwillens, Cic. Phil. 13, 17, 35; SRosc. 29, 81. — auch bei Andeutung von etwas längst Erwartetem, was nun endlich eintritt, **nun endlich einmal, endlich doch**, Plaut. Mil. 4, 2, 40. Cic. Att. 5, 20, 8.

4) beim Uebergang zu einem allgemeinen Begriff, in dem der vorhergehende besondere mit enthalten ist, **überhaupt** od. **ja**, qui non civium, non d. hominum numero essent, Liv. 4, 56, 11; u. so Cic. Pis. 20, 45. — ebenso aut denique, **oder überhaupt**, Ter. He. 1, 1, 15: u. vel denique, Hor. Ep. 2, 2, 126. — bh. in der Steigerung, wenn die vor allen wichtige Sache zuletzt angeführt wird, es mögen nun mehrere Wörter od. nur eins vorhergehen, **ja, ja sogar, und sogar**, pernegabo atque obdurabo, perjurabo d., Plaut. As. 2, 2, 56; u. so Cic. Quint. 16, 51; Verr. 5, 27, 69: d. hercle aufugerim potius, quam redeam, ja wahrhaftig, Ter. Hec. 3, 4, 10. — in Fragen, Cic. Quint. 23, 74; SRosc. 37, 108. — ebenso aut denique, **oder sogar**, Caes. BG. 2, 33. — Im Gegensatz das, worauf es am meisten ankömmt, anfügend, **aber was die Hauptsache ist**, Cic. Ac. 2, 27, 78.

5) um die Rede nach Erwägung mehrerer einzelnen Dinge in einem umfassenden Urtheile abzuschließen, wo entweder das hinzugefügt wird, was die ganze Gattung umfaßt, (**und**) **überhaupt, überhaupt aber**, Ter. Eun. 3, 1, 50. Cic. dOr. 2, 78, 317; Verr. 1, 27, 70. Nep. Pel. 4, 3. Tac. A. 1, 61. — od. man **angiebt**, daß eins für alle stehe und mit wenigen Worten zu umfassen sei, **kurz, mit Einem Worte**, gr. ὡς ἔπος εἰπεῖν, ὅλως, Nep. Reg. 2, 2. Vell. 2, 113. Pl. Ep. 2, 9, 3. — bh. zur **Schließung** einer Auseinandersetzung, um das **anzufügen**, was aus dem Uebrigen folgt od. worin alles Uebrige enthalten ist, bes. in Verhaltungsregeln, deutsch: **die Folge von allem dem, mit Einem Worte**, Hor. AP. 23. Hor. Sat. 1, 1, 92 u. 1, 1, 106. — auch d. omnia u. omnia d., **überhaupt alles**, Cic. Phil. 13, 21, 49. Pl. Ep. 7, 9, 13: so auch quidquid d., Cels. 2, 28, 1.

6) bei Spätern findet sich denique so gebraucht, daß nach einem gesetzten Fall die Darlegung durch dargebrachte Beweise u. Beispiele mit einer gewissen Schlußfolge durchgeführt wird, deutsch: **in Folge dessen**, Just. 9, 4, 1. Flor. 1, 16, 5. — In diesem Sinne gebrauchen die **Juristen** häufig denique, um das, was dargethan wird, durch Anführung ähnlicher Fälle od. Beispiele entweder zu bestätigen od. zu erläutern, deutsch: **auf diese Weise, auf die Art, so auch**, od. mit einer Schlußfolge: **in Folge dessen**, oft b. JCt. — ebenso auch, wenn sie einen vorher erläuterten Fall durch den Ausspruch eines **Schriftstellers** bestätigen od. einen neuen Beweis od. ein Beispiel hinzufügen, deutsch: **so, so auch**, oft b. JCt.; viell. auch Just. 11, 11, 4.

II) (der Bed. von demum nahekommend, vgl. d. W. *no.* I) **nun eben, dann eben, erst**, 1) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines **Zeitpunkts**, mortuo d., erst nach dessen Tode, Cic. Mil. 13, 34: octavo d. mense, erst, Caes. BC. 1, 5: so nunc denique, **jetzt erst**, Cic. Fam. 9, 14, 11; **jetzt eben**, Ov. AA. 3, 121. — tum d., **dann erst**, Cic. Legg. 2, 4, 10; Tusc. 3, 31, 77; **dann eben**, Cic. Tusc. 1, 13, 39; Fin. 3, 22, 76.

2) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines **Pronomens, eben, gerade**, Ov. Am. 3, 4, 3. Cic. Fam. 10, 10, 4; Quint. 11, 38.

dēnōmĭnātio, ōnis, *f.* (denomino), in der Rhetor. die **uneigentliche Benennung** einer Sache od. Person (wie Mars für bellum u. dgl.) gr. μετωνυμία, AHer. 4, 32 *in.*

dē-nōmino, āvi, ātum, āre, **benennen**, AHer.: res denominata, eine Sache, die ihren bestimmten Namen schon erhalten hat (im Ggsz. v. communis appellatio), Quint.

dēnormo, āvi, ātum, āre (norma), **die rechtwinkliche od. viereckige Form benehmen**, agellum, Hor. Sat. 2, 6, 9.

dēnŏtātio, ōnis, *f.* (denoto), die **Bezeichnung, Angabe**, Quint. Decl. u. Tert.

dēnŏtātus, us, *m.* = denotatio, Tert. Pall. 4.

dē-nŏto, āvi, ātum, āre, I) **mit Kreide, Farbe** *rc.* **bezeichnen, aufzeichnen**, pedes venalium cretā, Pl.: lineam conspicuo colore, Col. — II) trop.: A) Jmd. **brandmarken**, alqm omni probro, Suet. Cal. 56: bh. **blamiren, beschimpfen**, alqm, Pompon. Dig. 30, 1, 54. — B) durch Worte bezeichnen, **kenntlich machen**, uno nuncio atque unā significatione literarum cives Romanos necandos trucidandosque, Cic.: so

Icilios, deutlich bezeichnen, auf sie hinzielen, Liv. — C) etwas mit den Sinnen nach seinen Merkmalen deutlich unterscheiden, -erkennen, -wahrnehmen, quum neque pulvere facies aut signa denotari possent, Vell.: quas (res) non habeat denotatas, Cic.

dens, tis, *m.* (st. edens, von edo, wie ὀδούς von ὄδω st. ἔδω), der Zahn, I) eig. u. trop.: A) eig.: crepitus dentium, Zähnklappern, Cic.: procumbere in dentes, sich platt auf die Erde legen, Vitr.: sprüchw., s. albus *no.* I. — B) trop., für den (gleichs. zernagenden) Neid, die Mißgunst, d. invidus, Hor.: carpere alqm dente maledico, Cic.—II) übtr., Zahn, Zinke, Spitze u. dgl., forcipis, die Kneipen einer Zange, Vitr.: serrae dentes, Zähne der Säge, Vitr.: dah. in der Bauk. auch die nach Art der Sägezähne abgezackten Mauern, welche die beiden Stirnmauern verbinden, Vitr.: d. (ancorae), Virg.: uncus dens, die gebogene Spitze der Pflugschar, Virg.: der Zahn des Kamms, Tibull.: die Hippe der Winzer, Virg.: der Schlüssel, Tibull.

densābĭlis, e (denso), verdichtend, verstopfend, CAur. Tard. 5, 7.

densātĭo, ōnis, *f.* (denso), die Verdichtung, Pl. 31, 7, 39. §. 82.

dense, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (densus), I) dicht, im *Compar.* b. Pl., im *Superl.* b. Vitr.—II) in der Zeit, häufig, hintereinander, CAur. u. Amm.: *Compar.* b. Cic. u. Ov.

densĕo, sŭi, ēre (densus) = denso, dicht machen, verdichten, Virg. u. a. Dicht., Tac. u. a. nachaug. Pros. (vgl. Wagner zu Virg. Ge. 1, 248 *N. cr.* Jahn zu Virg. Aen. 7, 794. Bentley zu Hor. Od. 1, 38, 19. *Voss.* de Arte Gramm. 5, 35, das. *Foertsch* p. 870).

densĭtas, ātis, *f.* (densus), die Dichtheit, Gedrungenheit, Col. u. Pl. – trop., figurarum, sententiarum, Quint.

denso, āvi, ātum, āre (densus), dicht machen, verdichten, I) eig.: Juppiter uvidus austris densat, erant quae rara modo, et, quae densa, relaxat, Virg.: ordines, Liv.: lac in pingue butyrum, Pl.: densari in salem, anschießen, Pl. — II) trop., die Rede rc. gedrängt machen, zusammendrängen, Quint.

densus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, v. der Anhäufung der einzelnen Theile eines Ganzen, dicht (Ggstz. rarus, dagegen crassus „dick", Ggstz. tenuis, liquidus, und spissus, fest zusammengedrängt, „compact" mit vorherrschendem Begriff des Undurchdringlichen), I) eig.: densior silva, Caes.: densissimus imber, Virg.: cibus, Cels.: litus, sanddicht, Ov.: aequor, gefroren, Lucr.: aër, Hor.: coelum, Cels. – poet. mit *Abl.*, mit etwas dicht besetzt, von etwas erfüllt, voll, caput densum caesarie, Ov.: trames densus caligine opacā, Ov. — II) übtr. von den Theilen selbst, welche nahe aneinanderliegen, dicht, in dichter Reihe, gedrängt, gehäuft, a) räumlich: foramina, Ov.: frutices, Ov.: hostes, Virg.: dens (pectinis), Tibull. — b) in der Zeit dicht aufeinanderfolgend, dicht, häufig, ununterbrochen (poet. für creber, continuus), plagae, Hor.: amores, Virg.: increpuit densis alis, Virg.

dentālĭa, ĭum, *n.* (dens), das Holz, auf welches die Pflugschar gesteckt wird, der Scharbaum, das Pflughaupt, die Pflugsohle, Virg. Ge. 1, 172. Col. 2, 2, 24; Sing. dentale erst Serv. Virg. l. l. u. Isid. Orig. 20, 14, 2. – dh. meton., die Pflugschar, Pers. 1, 73.

dentārĭus, a, um (dens), zum Zahn gehörig, subst., dentaria, ae, *f.* (*sc.* herba), jedes gegen Zahnschmerz dienliche Kraut, a) das Bilsenkraut, App. H. 5. — b) der giftige Hahnenfuß, sonst herba scelerata gen. (*Ranunculus sceleratus*, *L.*), App. H. 9. — c) = bryonia (w. s.), App. H. 66.

dentarpăga, ae, *f.* (dens u. ἅρπαξ), ein Werkzeug zum Zahnausreißen, ein Zahnbrecher, Varr. b. Non. 99, 24.

dentātus, a, um (dens), I) mit Zähnen versehen, bezahnt, A) eig.: si male d. (puella) est, Ov.: Aegle, Mart.: als Beiname v. solchen, die mit Zähnen geboren wurden, M. Curius Dentatus, Pl. – prägn., vir, wohl bezahnt, beißig, Plaut.: bestiae, die in den Thierkämpfen gebrauchten reißenden Thiere, Amm. — B) übtr., mit Zähnen-, mit einer Zinke-, Spitze-, Zacke versehen, serrula, Cic.: serra, Pl.: crates, Pl.: rastrum, Varr. — II) mit einem Zahne geglättet, charta, Cic. QFr. 2, 15, 6.

dentex, ĭcis, *m.* (dens), ein gewisser Meerfisch, vielleicht Brachse, Col. 8, 16, 8 (b. Isid. Orig. 12, 6, 23 dentrix).

denticŭlātus, a, um (denticulus), mit Zähnen-, dah. übtr. = mit Zinken-, Zacken-, Spitzen versehen, falx, Col.: forceps, Pl.: concha, Pl.

denticŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. dens), I) ein Zähnchen, kleiner Zahn, Pall. u. App. — II) übtr.: A) als *t. t.* der Architektur, eine kleine Verzierung zwischen dem Friese u. den Kranzleisten der Säulen, der Zahnschnitt, Vitr. 1, 2, 6 u. a. — B) ein gezacktes Ackergeräth, Pall. 7, 2, 4.

dentidŭcus, a, um (dens u. duco), Zähne herausziehend, subst., dentiducum, i, *n.* (*sc.* instrumentum), der Zahnzieher, für das gr. ὀδονταγωγόν, CAur. Tard. 2, 4 *extr.*

dentifrangĭbŭlus, a, um (dens u. frango), Zähne ausbrechend, subst. Zahnbrecher, scherzh. W., I) *m.* der Jmd. die Zähne ausschlägt, Plaut. B. 4, 2, 23. — II) *n.* im Plur., dentifrangibula (*sc.* instrumenta) = die Fäuste, Plaut. B. 4, 2, 14.

dentifrĭcium, ĭi, *n.* (dens u. frico), Zahnpulver, Pl. u. A.

dentilĕgus, i, *m.* (dens u. lego), der die (ihm ausgeschlagenen) Zähne zusammenliest, scherzh. W., Plaut. Capt. 4, 2, 18.

1. **dentĭo**, īre (dens), I) Zähne bekommen, zahnen, Cels. u. Pl. — II) übtr., dentes dentiunt, thun wehe, jucken, Plaut. Mil. 1, 1, 34.

2. **dentĭo**, ōnis, *f.* (1. dentio), das Zahnen, Pl. Val. 1, 4, 2.

dentiscalpium, ĭi, *n.* (dens u. scalpo), der Zahnstocher, Mart. 7, 53.

dentītĭo, ōnis, *f.* (dentio), das Zahnen der Kinder, Pl. 28, 19, 78. §. 257 u. a.

dentrix, s. dentex.

dē-nūbo, psi, ptum, ĕre (aus dem Älternhause hinweg-) heirathen, sich verheirathen (v. Frauenzimmer), in thalamos, Ov.: in domum

alcjs, Tac.: alci, App.: von Mannsperſ. im obſcönen Sinne, Tac. u. Suet.: poet., plantis, Col. poët.

dē-nūdo, āvi, ātum, āre, **entblößen**, d. i. I) **aufdecken**, alqm a pectore, Cic.: matres familias, Suet. – trop., **aufdecken**, **offenbaren**, Liv. u. Sen. — II) **berauben**, **plündern**, Lentul. b. Cic. Fam. 12, 15. – trop., verb. spoliare et denudare, Cic. dOr. 1, 55, 235.

dēnuntiātio, ōnis, *f.* (denuncio), die **Anzeige**, **Ankündigung**, **Angabe**, belli, Cic.: armorum, Liv.: periculi, **Androhung**, Caes. u. Brut. b. Cic. Ep.: testimonii, die **Aufforderung zum Zeugenſagen**, Cic.: mit *Gen. subj.*, boni civis, Angabe, Verſprechung, Planc. b. Cic. Ep.: accusatorum, Denuntiation, Suet.: abſol., Cic. u. Quint.

dē-nuncio, āvi, ātum, āre, eig. amtlich (durch einen Herold, Boten u. dgl.), dann übh. etwas **kund thun**, **ankündigen**, **verkündigen**, **anzeigen**, **erklären**, (feindlich) **androhen** ꝛc., u. mit folg. *ut* od. bl. Conjunctiv, **anſagen**, **erklären**, **befehlen**, **den Befehl**, **die Ordre geben** ꝛc., bellum, Cic.: alci testimonium, Jmd. zur Zeugenausſage auffordern (ein juriſt. *t.t.*), Cic.; ebenſo testibus, Pl. Ep. u. Quint.; u. bl. den., Cic. Flacc. 15, 35. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caes.: m. folg. *ut*, Caes., Cic. u. A.: m. *ne*, Liv. u. Suet.: m. *de* u. Abl., de isto fundo, Cic.: abſol., Cic. – v. Lebl., Cic. u. A.: nubes (globatae) hiemem asperam denunciant, Pl.: hoc data arma denunciant, Tac.

dēnuo, *Adv.* (zſgzg. aus de novo, welches ſo getrennt nirgends vorkommt; vgl. Dudenb. zu App. M. 3. p. 225. Ruhnken zu Ter. A. Prol. 26), **von Neuem**, **wieder**, I) = *de integro*, von der Wiederherſtellung irgend eines vernichteten Gegenſtandes, **von Neuem**, **von Friſchem wieder**, aedificantur aedes totae d., Plaut.: urbes terrae motu subversas d. condidit, Suet. — II) = *iterum*, **zum anderumal**, **zum zweitenmal**, **noch einmal**, **wieder**, d. dicere, Plaut.: d. rebellare, Liv. — III) = *rursus*, von dem, was irgend ein- (nicht gerade zum zweiten-)mal wiederholt wird, **wieder**, **abermals**, bh. oft bei den mit *re* zuſammengeſetzten Verbis, etiam d.? ſchon wieder? Plaut.: recita d., lies nun wieder vor, fahr wieder fort mit Vorleſen, Cic.: d. redire, Plaut.: d. referre, Ter.: auch rursus (rursum) denuo, Plaut. u. Auct. BHisp. — IV) wie unſer **wieder** (in „ich gehe wieder" u. dgl.) u. das griech. αὖ zur Bezeichnung des Eintretens einer Thätigkeit an die Stelle der entgegengeſetzten od. auch nur verſchiedenen gegenwärtigen, aperi ...: continuo operito d., u. ſchließ dann wieder zu, Plaut.: fiet tibi puniceum corium, postea atrum d., Plaut.: quae denuo alio membro orationis excipitur, AHer.

denus, a, um, ſ. deni, ae, a.

dē-oeco, āre, einеggen, Pl. 18, 15, 37. §. 137.

Dēōis, ĭdis, *f.* (Δηωΐς), die Tochter der Deo (Δηώ, Ceres), d. i. Proſerpina, Ov. M. 6, 114. Aus. Ep. 4, 50.

Dēōius, a, um, zur Deo (Δηώ, Ceres) **gehörig**, **ihr geweiht**, Ov. M. 9, 759.

dē-ŏnĕro, āvi, ātum, āre, **entlaſten**, **entladen**, **ausladen**, naves, Amm. 24, 6, 4. – trop., aliquid ex illius invidia (**abnehmen**) et in se transferre, Cic. Div. in Caecil. 14, 46.

dē-opto, āre, **auswählen**, Hyg. Fab. 191.

deorsum, *Adv.* (zſgzg. aus de-vorsum), **abwärts gewandt**, **abwärts**, κάτω, Ggſz. sursum, I) zur Bezeichnung der **Bewegung**, Plaut., Cic. u. A.: pleonaſt. verb. deorsum versus (versum), Ter., Cato u. A. – verb. sursum deorsum, Ter. u. Cic., od. sursum ac deorsum, Sen., **auf- und niederwärts**, **auf und nieder**, ἄνω κάτω. — II) zur Bezeichnung der **Lage**, Localität, **unterwärts**, **unten**, Komik. u. Varr. – ☞ Nbf. deorsus, App. dDS. p. 47, 25 u. a.

dē-oscŭlor, ātus sum, āri, I) **abküſſen**, **heftig-**, ſehr küſſen, alqm, Plaut.: alqd, VMax. — II) übtr., ſehr rühmen, **-loben**, ingenium pueri, Gell. 1, 23, 13.

dē-păciscor (dēpĕc.), pactus (pectus) sum, i, **verabdingen**, **ſich ausbedingen**, u. abſol. **einen Vertrag**, **Vergleich abſchließen**, tria praedia sibi, Cic.: cum alqo partem suam (*sc.* praedae), Cic.: cum alqo, ut etc., Cic.: ad conditiones, Cic. – trop., depecisci morte cupio, d. i. wünſche um den Tod einen Vertrag **zu ſchließen**, d. i. gern zu ſterben, Ter. Ph. 1, 3, 14.

dēpactus, a, um, *Partic.* I) von depaciscor, w. ſ. — II) von depango, w. ſ.

dēpālātio, ōnis, *f.* (depalo), I) die **Abpfählung**, Inscr. — II) d. dierum, die **Bezeichnung der Stundenlänge durch den Schatten der an der Sonnenuhr angebrachten Pfählchen**, Vitr. 9, 7 (8), 1.

dēpālātor, ōris, *m.* (depalo), der „**Abgrenzer**", bh. trop. der **Begründer**, Tert. adv. Marc. 5, 6.

dēpalmo, āre (de u. palma), **mit der flachen Hand abprügeln**, **abmaulſchelliren**, alqm. Labeo b. Gell. 20, 1, 13 (dafür **ebendaſ.** os alcjs manus palmā verberare).

1. **dē-pālo**, āre, **abpfählen**, Inscr. Orel. *no.* 3688: bh. **einrichten**, **gründen**, **Tert.** Apol. 10 u. A.

2. **dēpālo**, āre (palam), **aufdecken**, **offenbaren**, Fulgent. Myth. 2, 10 u. a.

dē-pango, pactum, ĕre, in die **Erde einſchlagen**, **einſetzen**, Col.: quercus in scrobe depacta, Pl. – trop., vitae depactus terminus alte, Lucr.

dē-parcus, a, um, **knauſerig**, **filzig**, sordidos ac deparcos esse (Ggſz. **praelautos** vereque magnificos), Suet. N. 30.

dē-pasco, pāvi, pāstum, ĕre, **abweiden**, I) v. Hirten, **abweiden laſſen**, **abhüten**, Virg., Col. u. A. — II) v. Vieh, **abweiden**, **abfreſſen**, **abpflücken**, **verzehren**, agros, Cic.: **herbas**, Col.: sepes Hyblaeis apibus florem depasta salicti, deſſen Weidenblüthen den Bienen zur Nahrung dienen, Virg.: depasta altaria (poet. = das auf dem Altar Befindliche), Virg. – trop., luxuriem orationis stilo, Cic. – Und dazu das **Deponens**

dē-pascor, pastus sum, i, **abweiden**, **abfreſſen**, **verzehren**, Pl. – poet. übtr., febris depascitur artus, Virg.: d. aurea dicta e chartis, Lucr.

dēpastio, ōnis, *f.* (depasco), **das Abweiden**, **Abfreſſen**, Pl. 17, 24, 37. §. 237.

dēpăvītus, a, um (de u. pavio), festgeschlagen, geebnet, trop., Solin. 2. §. 4.

dēpĕciscor, s. depaciscor.

dēpectio, ōnis, *f.* (depeciscor), der Vertrag, Cod. Th. 2, 10, 1.

dē-pecto, xi, xum, ĕre, ab-, herabkämmen, Virg. u. Pl. – scherzh. für ab-, durchprügeln, Ter. He. 5, 1, 78.

dēpector, ōris, *m.* (depeciscor), der Unterhändler, App. Apol. p. 321, 35.

dēpectus, a, um, s. depeciscor.

dēpĕcūlātor, ōris, *m.* (depeculor), der Berauber, Plünderer, Cic. I. Verr. 1, 2.

dē-pĕcūlor, ātus sum, āri (peculium; also gleichs. vom Eigenthum entblößen), berauben, ausplündern, domos, fana, Cic.: alqm omni argento spoliare atque d., Cic. – trop., laudem honoremque suum familiaeque suae, gleichs. sich u. s. F. bestehlen, verkürzen um ꝛc., Cic. – ☞ Active Form depeculo, ūre, Lucil. b. Non. 97, 9: passiv., Coel. b. Prisc. p. 793 P. u. Plaut. Ep. 3, 4, 83.

dē-pello, pŭli, pulsum, ĕre, herab-, hinweg-, fort-, niedertreiben, -stoßen, -werfen, vertreiben, I) eig.: A) im Allg.: simulacra deorum depulsa, Cic.: equitem dorso (v. Pferd), Hor.: teneros fetus (Mantuam), hinabtreiben, Virg.: in inferas partes depelli, Pl. – demoveri et depelli de loco, Cic.: aquam de agro, Cato: alqm de provincia, Nep.: alqm ex urbe, Cic.: alqm urbe (*sc.* in exsilium), verbannen, Tac.: u. so d. Italiā, Tac.: alqm a cruce, Cic.: famem sitimque, Cic.: morbum, Caes. u. Cic.: mortem fratri, Ov. – als *v. intr.* abweichen, gleichs. abtreiben, spatio paullum, Lucr. 2, 219. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* = den Feind aus seiner Stellung treiben, werfen, vertreiben, hostem loco, Caes.: terrā, Nep.: barbarorum praesidia ex his regionibus, Nep. – übtr., übh. Jmd. aus seiner Stellung treiben, verdrängen, alqm loco, Cic.: gradu, Nep. — 2) als öconom. *t. t.* = das säugende Junge von der Mutterbrust entfernen, absetzen, entwöhnen, alqm a matre, Varr.: a mamma, Varr.: ab ubere matris, Virg.: a lacte, Virg.: auch bl. alqm, Col. u. Virg.: bh. auch ein Kind entwöhnen, Suet. Tib. 44. — II) trop., forträngen, abbringen, entfernen, beseitigen, alci multam, metum, Cic.: alqm de spe, Cic.: suspicionem a se, Cic.: alqm de causa suscepta, Cic.: omnes molestias, Cic.: alqd dictis, abweisen, ableugnen, Lucr.: nec depelli dictis, quin etc., abgehalten werden, Plaut.: alqm depellere nequire, quin etc., abhalten, abwehren, Tac.: dii depellentes, *i. e. averrunci*, Pers. 5, 167.

dē-pendĕo, ēre, ab-, herabhangen, I) eig.: nodo ex humeris, v. Gewand, Virg.: a cervicibus ante pectus, v. Dolch, Suet.: mea fistula dependet Fauno, hängt geweiht dem Faun, Calp.: laqueo dependentem invenere, Liv. — II) trop.: A) von einer Sache abhangen, auf ihr beruhen, fides dependet a die, Ov. F. 3, 356. — B) von etwas etymologisch abhangen, d. i. hergeleitet werden, Ov. F. 1, 611.

dē-pendo, di, sum, ĕre, I) *v. tr.* (urspr. abwägen, bh.) bezahlen, A) eig. u. trop.: 1) eig.: pecuniam, Sen.: mi abjurare certius est, quam dependere, Cic. — 2) trop.: poenas, d. i. leiden, Cic.: tibi dependendum est, Cic. — B) übtr., verwenden (auf etwas), d. operam in cassum, Col.: tempora amori, Luc.: caput felicibus armis, hingeben, preisgeben, Luc. — II) *v. intr.* weniger wiegen, Plaut. Asin. 2, 2, 39.

dēpendŭlus, a, um (dependeo), herabhangend, App. M. 2. p. 119, 1 u. a.

dē-pennātus, a, um, geflügelt, Varr. b. Fulg. 561, 12.

dēperdĭtus, a, um, *PAdj.* (v. deperdo), moralisch verderbt, heillos, Gell. 5, 1, 3.

dē-perdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) zu Grunde richten, verderben; sutor inopiā deperditus, d. i. gänzlich verarmt, Phaedr.: deperditus fletu, erschöpft, Catull.: histrionis amore deperditus, sterbends verliebt, Suet.: u. so bl. est deperditus, Prop. — II) etwas verlieren, um etwas kommen, colorem, Pl.: bona, Cic.: aliquid de existimatione, Pl.

dē-pĕrĕo, ĭi, ĭtum, īre, zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, verderben, Cic. u. Caes.: gens hominum vitio deperitura fuit, Ov. – Insbes., amore alcjs, Liv., u. alqm, Ter., od. in alqo, Curt., od. absol., Ter. u. Plaut., Jmd. heftig od. sterblich lieben, in Jmd. sterblich verliebt seyn.

dē-pĕtīgo, ĭnis, *f.* der über den ganzen Körper verbreitete Aussatz, die Räude, Cato RR. 157 *extr.* Lucil. b. Non. 160, 18.

dē-pĕto, ĕre, sich ausbitten, Tert. adv. Marc. 4, 20.

dēpīlis, e (de u. pilus), haarlos, App. u. Non.

dē-pīlo, āvi, ātum, āre, der Haare berauben, enthaaren, rupfen, alqm, Sen. u. A. – übtr., depilatus, gerupft, d. i. beraubt, betrogen, Lucil. b. Non. 36, 28.

dē-pingo, pinxi, pictum, ĕre, I) malend abbilden, abmalen, A) eig.: pugnam Marathoniam, Nep.: imaginem in tabula, Quint. — B) trop.: 1) mit Worten abbilden, d. i. darstellen, beschreiben, Plaut. u. Cic.: nimium depicta, d. i. allzuängstlich abgezirkelt, Cic. — 2) in Gedanken abbilden, d. i. sich vorstellen, Cic. — II) mit Stickereien versehen, sticken, paenula depicta, Suet. Cal. 52.

dē-plango, nxi, nctum, ĕre, bejammern, beklagen, alqm, Ov. u. A.: peccata, Hier.

de-plāno, āvi, ātum, āre, abebnen, eben machen, montes, Lact.: vulnus, Veget.

dē-planto, āvi, ātum, āre, I) ein Steckreis mit etwas altem Holze unten am Ende abreißen, virgulas de cytiso, Varr. – bh. übh. abbrechen, ramum, Col. — II) einen Pflänzling einsenken, mit der Wurzel einsetzen, Pl. Vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 65. p. 281.

dē-plĕo, ēvi, ētum, ēre, ausschöpfen, ausleeren, oleum, Cato: sanguinem, Ader lassen, Pl.: so auch animal, Veget.

dē-plexus, a, um, sich abwärts um etwas schlingend, Lucr. 5, 1320.

dēplōrābundus, a, um (deploro), sich dem Weinen u. Klagen hingebend, Plaut. Aul. 2, 4, 38.

dēplōrātio, ōnis, *f.* (deploro), das (heftige) Beweinen, Bejammern, Sen. u. Tert.

dē-plōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) weinen u. klagen, lamentabili voce, Cic.: de alqa re, Cic. — B) übtr., vom Weinstocke, stark thränen, Pall. 3, 30. — II) *tr.*: A) etwas laut

beweinen u. beklagen, über etw. wehklagen, alqd, Cic. u. A.: verb. conqueri ac d., Cic.: multa de alqo, Cic. — B) übtr., als verloren beweinen = für verloren halten, aufgeben, agros, Liv.: spem, Liv.: diem, Quint.: alqm, Pl.

dēplūmis, e (de u. pluma), federlos, hirundines... inventae jam sunt ibi nudae atque deplumes, Pl. 10, 24, 34. §. 70.

dē-plŭo, ŭi, ĕre, herabregnen, Tibull.: mit *Acc.*, d. lacrimas, Prop.

dē-pŏlĭo, īvi, ītum, īre, abglätten, poliren, alqd cote, Pl. 36, 25, 63. §. 188. – scherzh., dorsum meum virgis, Plaut. Epid. 1, 1, 85.

dēpŏlītĭo, ōnis, *f.* (depolio, die sorgfältige Pflege, dah. concret) der geschmackvolle Bau, die reizende Besitzung u. dgl., Varr. b. Non. 66, 29.

dēpompātĭo, ōnis, *f.* (depompo), die Schmuckentziehung, dh. die Entehrung, Hier. adv. Ruf. 31.

dē-pompo, āre, des Schmuckes berauben, dh. entehren, Hier. in Nahum. c. 3.

dē-pondĕro, āre, durch sein Gewicht niederdrücken, Petr. *poët.* fragm. 26, 3.

dē-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, hinweg-, ab-, herab-, niederstellen, -setzen, -legen, I) im Allg.: 1) eig.: caput, Plaut.: caput terrae, Ov.: mentum in gremio alcjs, Cic.: onus, Cic.: arma, niederlegen, v. Besiegten, Caes., ablegen, v. Soldaten, Liv.: personam accusatoris (bildl.), Cic.: librum de manibus, Cic.: soleas, Mart.: ungues et capillos, Petr.: comas, abschneiden, Mart.: vela, einziehen, Sil.: malleolum in terram, setzen, pflanzen, Col.: so auch semina sulco, Col.: exercitum in terram, aussetzen (gew. *exponere*), Just.: u. so legiones, Hirt. BAfr. – poet., ablegen = gebären, alqam, Catull.; vgl. onus naturae, Phaedr.: fetus in ejus tugurio, Phaedr. – u. einsetzen als Kampfpreis, vitulam, Virg. E. 3, 31. – scherzh. deponere alqm vino, Jmd. zu Boden :, niedertrinken, Plaut. Aul. 3, 6, 39. — 2) trop.: a) ablegen, niederlegen, unterlassen, fahren lassen, aufgeben, verlieren, endigen, amicitias, simultates, Cic.: gloriam, Cic.: spem, Hor.: odium, Nep.: deponere bellum, Liv. u. Ov., Ggstz. incipere, Sall., od. Ggstz. coepisse, Liv.: memoriam alcjs rei, Cic., od. alqd ex memoria, Cic., vergessen: sitim, stillen, Ov.: tutelam, Liv.: so auch magistratum, Caes., u. imperium, Cic., niederlegen: opinionem, Cic.: animam, den Geist aufgeben = sterben, Nep. — b) abgeben, fahren lassen, nicht annehmen wollen, ausschlagen, ablehnen, auf etwas verzichten, provinciam, Cic.: triumphum, Liv. — II) insbes.: A) zur Sicherheit, zur Aufbewahrung niederlegen, in Verwahrung geben, deponiren, 1) eig.: testamentum depositum apud Virgines Vestales, Suet.: pecuniam apud alqm, Cic.: in Cilicia apud Solos in delubro pecuniam, Cic.: amphoras in templo Dianae, Nep.: Corinthum, ut ibi obsides deponerentur, convenitur, Liv.: obsides apud eos, Caes. (vgl. Herzog zu BG. 7, 63): liberos, uxores suaque omnia in silvis, Caes.: in deposito habēre, JCt.: u. pro deposito esse apud alqm, JCt. — 2) trop., zur Bewahrung niederlegen, anvertrauen, übergeben, jus populi Romani in vestra fide ac religione depono, Cic.: quae rimosa bene deponuntur in aure, Hor.: tutis auribus, Hor. — B) (weil man im Sterben Liegende vom Bette auf die Erde zu legen pflegte) meton. depositus = im Sterben liegend u. schon aufgegeben, dh. auch verstorben, Lucil. (u. A.) b. Non. 279, 19 sqq. Virg. Aen. 12, 395. Ov. Tr. 3, 3, 40 u. ö. – übtr., maxime aegra et prope deposita reip. pars, aufgegeben, rettungslos verloren, Cic. II. Verr. 1, 2, 5. — C) ein Gebäude 2c. niederreißen, abtragen, zerstören, d. aedificium, JCt.: deposita arx, Stat. — D) als gramm. *t. t.*, deponens, entis, *n.* (verst. verbum), d. Deponens, Gramm. – ☞ Ungew. *Perfect.* deposivi, Plaut. u. Catull.: *Partic. sync.* depostus, Lucil. Frgm.

dēpontānus, a, um (de u. pons), ein Mann von sechzig Jahren, der die Brücke, welche nach dem comitium (w. s.) führt, nicht mehr betritt, also von öffentlichen Geschäften frei ist, PDiac. p. 75, 7. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Alterth. Bd. 2. Abth. 1. S. 215 fg., der diese Angabe bezweifelt.

dēpŏpŭlātĭo, ōnis, *f.* (depopulor), die Verheerung, Verwüstung, Ausplünderung, Cic. u. Liv.

dēpŏpŭlātor, ōris, *m.* (depopulor), der Verheerer, Verwüster, Cic. Dom. 5, 13.

dēpŏpŭlātrix, īcis, *f.* (depopulator), die Verheererinn, Verwüsterinn, d. generis humani luxuria, Cassiod. Var. 11, 3.

dē-pŏpŭlo, āre, s. depopulor.

dē-pŏpŭlor, ātus sum, āri, verheeren, verwüsten, ab-, ausplündern, agros, Caes., Cic. u. A.: eam regionem, Caes. – hereditates, verzehren, durchbringen, JCt.: omne mortalium genus vis pestilentiae depopulabatur, unter allen Menschenclassen Verheerungen anrichtete, Tac.

dēportātĭo, ōnis, *f.* (deporto), I) das Wegtragen, Cato RR. 144, 3. — II) insbes. die lebenslängliche Verbannung, Deportation, JCt.

dē-porto, āvi, ātum, āre, herab-, fort-, davon-, wegtragen, -bringen, -schaffen, I) im Allg.: ligna de fundo, Cato: decumas ad aquam, Cic.: ossa ejus in Cappadociam ad matrem, Nep.: per vicos deportari (von einer Person), Suet.: quae (naves) priorem partem exercitus eo deportaverant, Caes. — II) insbes. als public. *t. t.*: A) aus der Provinz od. aus einem eroberten Lande etwas mit fortführen, forttragen, davontragen, mit nach Hause bringen, victorem exercitum, Cic.: exercitum e Graecia, Liv.: aliud nihil ex tanta praeda domum suam, Cic. – triumphum, Cic.: gloriam ex illis gentibus, Curt.: nihil aliud de hac provincia nisi illius benevolentiam, Cic.: cognomen Athenis, Cic. — B) Jmd. lebenslänglich nach einer entlegenen u. wüsten Insel verbannen, deportiren (wobei Verlust des Bürgerrechtes, des Vermögens u. des Rechtes ein Testament zu machen, welches Alles der relegatus behält, vgl. Ulp. Dig. 48, 22, 7 [§. 2 sq.] u. 14), in insulam Amorgum deportari, Tac.: Italiā, Tac.: rei deportati, Quint. – übtr., d. scelus hinc in solas terras, Ter. Ph. 5, 8, 85.

dē-posco, pŏposci, ĕre, abfordern, herfordern = mit Ungestüm auf etwas dringen, etwas als ein Recht fordern, im guten Sinne =

bringend fordern, I) im Allg.: disceptatorem non modo non recuso, sed deposco, bitte bringend darum, Cic.: unum ad id bellum imperatorem d. atque expetere, Cic.: pugnam, Suet.: caedem alcjs, Suet.: poenam in se ultro, Suet.: votis deposcere poenam, d. i. bringend wünschen, Luc. – absol., omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui etc., fordern bringend auf, Caes. — II) insbes.: A) die Verrichtung eines Amtes, Ausführung eines Geschäftes ausdrücklich für sich verlangen, sich ausbedingen, sibi id muneris, Caes.: consulatum sibi, Suet.: sibi partes istas, Cic.: sibi has urbanas insidias caedis atque incendiorum, Cic.: asperrima ad laborem, Liv. — B) Einen herausfordern, 1) abfordern, Eines Auslieferung verlangen, um ihn zur Strafe zu ziehen, auctorem culpae, Liv.: ad Cloeliam obsidem deposcendam, Liv.: Hannibalem, Liv.: auch mit dem Zusatz in poenam, Liv., ad supplicium, Hirt.: dh. bl. deposcere alqm, auf Imds. Tod dringen, seinen Untergang verlangen, altera me deposcere putabatur, Cic. post Red. in Sen. 13, 33; u. öfter b. Ov. u. Luc. — 2) als t. t. der Fechterspr. = Imd. zum Kampfe herausfordern, sich zum Gegner nehmen, d. alqm sibi, Liv. 2, 49, 2.

dēpŏsĭtārius, ĭi, *m.* (depono), I) der, bei dem etwas niedergelegt wird, JCt. — II) der etwas niederlegt, zur Verwahrung giebt, JCt.

dēpŏsĭtio, ōnis, *f.* (depono), das Nieder-, Ablegen, I) eig.: A) die Niederlegung zum Aufheben, JCt. u. Veget. Mil. — B) das Nieder-, Einreißen, aedificii, Ulp. Dig. 4, 2, 9. §. 2. — II) trop.: A) d. testium, die Zeugenaussage, Cod. Just. 2, 43, 3: dignitatis, Erniedrigung, Degradation, Ulp. Dig. 48, 19, 8 *in.* — B) als rhetor. *t. t.* = das Absetzen am Schluß einer Periode, Quint. 11, 3, 46.

dēpŏsĭtor, ōris, *m.* (depono), I) der etwas in Verwahrung giebt, der Niederleger, Ulp. *Dig.* 16, 3, 1. §. 37. — II) der Vernichter, patris, Leugner, Prud. Apoth. 179.

dēpostŭlātor, ōris, *m.* (depostulo), der Herausforderer, Abforderer (zur Bestrafung, Marter *rc.*), Tert. Apol. 35.

dē-postŭlo, āre, dringend fordern, -erbitten, sibi auxilia, Auct. BHisp. 1 *extr.*

dēpraedātio, ōnis, *f.* (depraedor), die Ausplünderung, Cod. Just. u. Eccl.

dēpraedātor, ōris, *m.* (depraedor), der Ausplünderer, Augustin. Ep. 199.

dē-praedor, ātus sum, āri, ausplündern, agros, Just.: regionem, App. – *Partic. pass.*, agri depraedāti, DCret.

dēpraelior, s. deproelior.

dēpraesentĭārum, *Adv.* (gebildet wie impraesentiarum), gegenwärtig, jetzt, Petr. 58, 3; 74, 17.

dēprāvāte, *Adv.* (depravo), verkehrt, unrichtig, de quibus neque depravate judicant neque corrupte, Cic. Fin. 1, 21, 71.

dēprāvātio, ōnis, *f.* (depravo), die Verdrehung, Verzerrung, Entstellung, Verunstaltung, Verhunzung, I) eig.: distortio et depravatio quaedam, Cic.: oris, Grimassen, Cic. — II) trop.: verbi, Cic.: d. et foeditas turpificati animi, Cic.

dēprāvo, āvi, ātum, āre (de u. pravus), I) eig., verdrehen, verzerren, entstellen, verunstalten, Ggstz. corrigere, Cic.: oculos, Pl. — II) trop., entstellen, verderben, verführen, verb. corrumpere ac depravare, Cic. u. A. (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 60, 4. Schwarz zu Pl. Pan. 53, 1): inania verba in hos modos, Quint.: consuetudo depravata (Ggstz. recta), Varr. LL.: mores alqā re, Cic.: puerum indulgentiā, Cic.

dēprĕcābundus, a, um (deprecor), sich aufs Bitten legend, Tac. A. 15, 53, 2.

dēprĕcānĕus, a, um (deprecor), erbittlich, Caecina b. Sen. NQu. 2, 49, 2.

dēprĕcātio, ōnis, *f.* (deprecor), I) das bittende Abwehren, -Abwenden, Depreciren, die Fürbitte, Cic., Quint. u. A.: periculi, Cic.: mit *Genit. subj.*, aequitatis, billige Fürbitte, Cic. – in der Religionsspr. die Verwünschung, dirae deprecationes, Pl. 28, 2, 4. §. 19: deorum, Anrufung der Götter (bei einer Betheuerung) unter Verwünschungen, Cic. QRosc. 16, 46. — II) die Bitte um Entschuldigung, um Gnade, um Verzeihung wegen eines begangenen Unrechts, die Abbitte, facti, Cic.: inertiae, Hirt. BG. – als rhet. *t. t.*, Cic. u. A.

dēprĕcātor, ōris, *m.* (deprecor), der fürbittende Abwender, der Fürbitter, Fürsprecher, Vermittler, hujus periculi, Cic.: causae suae, Tac.: sui, Cic.: praebēre se deprecatorem pro alcjs periculo, Cic.

dēprĕcātōrius, a, um (deprecator), fürbittend, Vulg. Macc. 1, 10, 24.

dēprĕcātrix, īcis, *f.* (deprecator), die Fürbitterinn, Tert. adv. Marc. 4, 12.

dē-prĕcor, ātus sum, āri, I) Imd. angelegentlich-, dringend-, inständig-, flehentlich (um etwas) bitten, zu Imd. flehen, bei Imd. Fürbitte einlegen (vgl. Gell. 6, 16, 3. Herzog zu Caes. BC. 1, 5. Lennep zu Ov. Her. 16, 170), A) im Allg.: a) alqm, Cic.: numina versu, Petr. – m. folg. *ut*, dispensatorem deprecari, ut servo poenam remitteret, Petr. – m. folg. *ne*, deprecari patres, ne festinarent, Liv.: u. non d. m. folg. *quominus*, neque illum se deprecari, quominus pergat, Liv.: u. so non d., quin etc., Catull. — b) alqd, um etwas bitten, flehen, etwas erbitten, erflehen (s. Bünem. zu Lact. 5, 17, 23), pacem, Cic.: paucos dies exsolvendo donativo, Tac.: misericordiam, Lact. – m. folg. *ne*, unum petere ac deprecari, ne etc., Caes.: u. mit *Dat.* der Pers., für die man Fürbitte einlegt, d. seni, ne vapulet, Plaut. – m. folg. *Infin.*, nec deprecor umbram accipere, Stat. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.* = als Entschuldigung im bittenden Tone sagen, als Entschuldigung anführen, errasse regem, Sall. Jug. 104, 4. — c) alqd od. alqm (ab alqo), etwas od. Imd. (von Einem) erflehen = um Schonung-, um Gnade bitten, -flehen für *rc.*, multorum vitam ab alqo, Cic.: vitam sibi, Hirt. BAfr. – civem a civibus, Cic.: te assiduae lacrimae C. Marcelli, fratris optimi, deprecantur, Cic.; vgl. Garatoni zu Cic. Flacc. 11, 24. — d) absol. = Fürbitte einlegen, um Gnade-, um Schonung-, um Verzeihung bitten, -flehen, sich auf's Bitten legen, Cic. u. A.: pro alqo, Cic. u. Suet. — B) in der Religionsspr.: a) verwünschend aussprechen, diras devotiones in

alqm, App. M. 9. p. 227, 35. — b) übtr., absol., Verwünschungen aussprechen gegen Jmd., alci, Catull. 92, 3. — II) „wegbitten" = durch Bitten u. dgl. etwas abzuwenden suchen, -abwehren, -von sich ablenken od. abwälzen, um Erlassung od. Erlösung von etwas bitten (vgl. Gell. 6, 16, 5 sqq. die Auslgg. zu Nep. Att. 12, 2. Ruhnken zu Rut. Lup. p. 29), mortem, Caes. u. A.: non mortem neque aerumnas, Sall.: periculum, Caes.: poenam, Liv.: iram senatus, durch gute Worte den Unwillen des Senats besänftigen, Liv. — justam patriae querimoniam a se detestari ac deprecari, Cic.: praecipiendi munus, sich verbitten, bittend-, höflich ablehnen, Quint. — zuw. depr., bes. in zusammengezogenen Sätzen, in der Bed. von I u. II zus., s. Drak. zu Liv. 40, 15, 9. die Auslgg. zu Just. 11, 9, 4. — ☞ *Partic. pass.*: a) deprecatum numen, gebetene, App. M. 11. p. 270, 13. — b) deprecatum bellum, durch Bitten abgewendeter, Just. 8, 5, 4.

dē-prĕhendo u. **dē-prendo**, di, sum, ĕre, **ergreifen, festhalten, fangen, auffangen, wegnehmen**, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: tabellarios d. literasque intercipere, Cic.: literas, Liv.: naves, wegnehmen, in Beschlag nehmen, Caes. — 2) insbes., vom Sturme, ein Schiff **ereilen**, u. im *Pass.* v. Schiffen u. Schiffenden, vom Sturme **ereilt werden**, Virg., Ov., Curt. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Virg. Aen. 5, 52. Bentley zu Hor. Od. 1, 14, 10. — B) übtr., **überraschen, ertappen, antreffen** (indem ein Streben, eine Absicht des Suchenden vorausgesetzt wird), bes. bei etwas Unrechtem, alqm in adulterio, Cic.: so auch venenum, Cic.: gladios, Liv.: alqm occisum, einen ermordet finden (den man nämlich noch am Leben glaubte), Suet. — II) trop.: A) im Allg.: puer deprende patrem, erreiche nacheifernd, Stat. Silv. 4, 4, 74. — B) insbes.: 1) **geistig erfassen, erkennen, finden, wahrnehmen, bemerken**, res magnas saepe in minimis rebus, Cic.: Pollio deprehendit in Livio Patavinitatem, Quint. — 2) *Pass.* deprehendi = **in die Enge getrieben werden, in Verlegenheit kommen**, se deprehensum negare non potuisse, Cic.: testes deprehensi (Ggstz. firmi et interriti), Quint.

dēprĕhensio, ōnis, *f.* (deprehendo), das **Ertappen, Antreffen, Finden**, einer Person, JCt.: veneni, Cic. Clu. 18, 50.

dēpresse, *Adv.* (depressus), **gesenkt, niedrig**, im *Compar.* b. Sen. u. Col.

dēpressio, ōnis, *f.* (deprimo), das **Niederdrücken, Niedersenken, Einsenken**, fundamentorum, das Tieflegen, Vitr. 1, 3, 2: Socratica nasi, d. i. Stumpfnasigkeit, Plattnasigkeit, gr. σιμότης (Ggstz. curva erectio, die Habichtsnasigkeit, gr. γρυπότης), Macr. Sat. 7, 3. §. 11.

dēpressus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. deprimo), I) **gesenkt, niedrig, niedrig gelegen** (Ggstz. elatus, excelsus), A) eig., v. Local.: domus, Cic.: locus, Frontin.: aquaeductus depressior, Pl. Ep.: subst., modo in *elatiora*, modo in *depressiora* (tiefer gelegenen Stellen) clivi obliquum agi sulcum oportebit, Col. — B) trop., v. d. Rede, **niedrig**, subst.: non sunt illa depressa, sed plana, sein Vortrag gleicht nicht einem Thale, sondern einer Ebene, Sen.: excelsa depressis mutabat, Pl. Ep. — II) **gedrückt, gedämpft**, vox maxime sedata et depressa, AHer.: voce quam sedatissimā et depressissimā uti, AHer.

dēprĕtiātor, ōris, *m.* (depretio), der **Herabwürdiger**, Tert. adv. Marc. 4, 29.

dēprĕtio, āvi, ātum, āre (de u. pretium), **an Werth verringern, herabwürdigen, geringschätzen**, JCt. — trop., Sid. u. Tert.

dēprĭmo, pressi, pressum, ĕre (de u. premo), **herab-, niederdrücken, -senken, eindrücken, einsenken**, I) eig.: A) im Allg.: lanx in libra ponderibus impositis deprimitur, Cic.: deprimi in tenebras, Cic. Frgm.: deprimi in ludum, gedrängt werden, Asin. Poll. in Cic. Ep.: altero ad frontem sublato, altero ad mentem depresso supercilio, Cic.: depresso aratro (*sc.* in terram), Virg. — B) insbes.: 1) eine Pflanze, einen Bau u. dgl. tief in die Erde **einsenken, vertiefen, nach der Tiefe führen, tief graben**, vites in terram, Cato: deprimi in propagines (vom Wein), Pl.: plantas, Col. — saxum in mirandam altitudinem depressum, Cic.: locus circiter duodecim pedes humi depressus, Sall.: puteum, Vitr.: fossam, Hirt. — 2) als naut. *t. t.* = ein Schiff **versenken, in den Grund bohren**, naves, Caes.: classem, Cic. — II) trop., **nieder-, unterdrücken**, fortunam meam, Cic.: animos, Lucr. u. Pl. Pan.: veritatem, Cic.: opes, Cic.: hostem, Liv.: preces alcjs taciturnā obstinatione, Nep.

de-proelior, āri, **gewaltig kämpfen**, venti deproeliantes, Hor. Od. 1, 9, 11.

de-prōmo, mpsi od. msi, mptum od. mtum, ĕre, **hervor- od. herablangen, -nehmen, -holen, -bringen, herschaffen**, pecuniam ex aerario, Cic.: Caecubum cellis avitis, Hor.: sagittam pharetrā, Virg. — trop., orationem ex jure civili, Cic.: verba domo patroni, Cic.: illa deprome nobis, unde afferas etc., gieb zum Besten, Cic.

depromptus, a, um, s. depromo.

dē-prŏpĕro, āre, I) *intr.* **sich beeilen**, Plaut. Cas. 3, 6, 17. — II) *tr.* **sich mit etwas beeilen**, etwas mit emsiger, hastiger Eile **betreiben**, coronas, mit emsiger Eile flechten, Hor. — m. folg. *Infin.*, Plaut.

depso, psŭi, pstum, ĕre (δεψέω), I) **kneten, durcharbeiten**, farinam, lutum, Cato: coria, gerben, Cato. — II) übtr., im obscönen Sinne, **beschlafen, schänden**, nach Cic. Fam. 9, 22, 4.

depsticius (nicht -tius), a, um (depso), **gehörig geknetet**, panis, Cato RR. 74.

dē-pŭdesco, ĕre, **unverschämt-, schamlos werden**, App. u. Hier.

dē-pŭdet, dŭit, ēre, *v. impers.*, I) **sich sehr schämen**, quum eum non depuderet mare infestare, Vell. 2, 73 *extr.* — II) **sich nicht mehr schämen**, Ov. u. Sen.: quae depuduit ferre, Ov.

dēpŭdico, āvi, āre (de u. pudicus), **schänden**, Laber. b. Gell. 16, 7, 2.

dēpugnātio, ōnis, *f.* (depugno), der **heftige, entscheidende Kampf**, Cato (b. Non.) u. Veget.

dē-pugno, āvi, ātum, āre, I) **bis zur Entscheidung-, auf Leben u. Tod kämpfen** (vgl. Gernh. zu Cic. Sen. 10, 32), acie instructa.

Caes.: v. Zweikampf, cum Hectore, Cic.: so v. den Gladiatoren, Cic.: armis pro salute aegri, Suet. – trop., cum fame, Plaut.: voluptas depugnat cum honestate, Cic. — II) **auskämpfen**, depugnato proelio, Plaut. Men. 5, 6, 31.

dēpulsio, ōnis, f. (depello), das **Ab-, Forttreiben**, das **Abweisen**, I) im Allg.: servitutis, Cic.: doloris, Cic. — II) insbes., als t. t. der Rhetor., die **Abweisung, Abwälzung** der Schuld, die **Abwehr** (Ggstz. intentio), Cic. u. Quint.

dē-pulso, āre, **forttreiben, -stoßen**, Plaut. St. 2, 1, 13.

dēpulsor, ōris, m. (depello), der **Fort-** od. **Vertreiber, Abwender**, Cic. Phil. 2, 11, 27.

dēpulsōrius, a, um (depello), **zur Abwendung** (des Uebels) **dienlich**, sacra, Pl. 28, 2, 3. §. 11. Amm. 25, 2, 4.

dē-pungo, ĕre, einen **Punkt machen**, wo man aufhören soll, **eine Marke machen**, Pers. 6, 79 zw. (*ed. Jahn.* depinge).

dēpurgātīvus, a, um (depurgo), **reinigend, abführend**, CAur. Acut. 3, 16.

dē-purgo, āvi, ātum, āre, **reinigen**, Cato u. Col.

1. **dē-pŭto**, āvi, ātum, āre, **abschneiden, beschneiden**, malleolum, Col.: vineam, Cato u. Col.: alqd anguste, Col.: umbras (=*ramos*), Ov.

2. **dē-pŭto**, āvi, ātum, āre, **abschätzen**, wofür **halten, -rechnen**, operam alcjs parvi pretii, Ter.: alqm malo quovis dignum, Ter.: alqd delicto, anrechnen, Tert. – Im Spätlat., einem etwas **bestimmen**, vaccas steriles aratro, Pall.: alqm leonibus, Sulp. Sev.: milites obsequiis (Diensten) od. ad obsequia, Veget. Mil.

dēpȳgis, e (de u. pyga), **ohne-** od. **von magern Hinterbacken, lendenlos, dünnlendig** (ἄπυγος, Ggstz. καλλίπυγος), Hor. Sat. 1, 2, 93.

dēque, s. susque.

dē-quĕror, questus sum, i, **heftig beklagen**, alqd, Stat. u. VFl.

dē-rādo, si, sum, ĕre, **abschaben, -reiben, -glätten**, de virga, Cato: cunctis margo derasus, ein kahler R., Pl. Ep. – capillum ex capite u. bl. der. caput, d. Haar abscheeren, Gell.

Derbē, ēs, f. (Δέρβη), feste Stadt in Lycaonien, an den Grenzen von Isaurien, berühmt als Sitz des Tyrannen Antipater, des Freundes von Cicero, u. als Zufluchtsort verfolgter Christen (Apostelgesch. 14, 6; 20, 4), j. *Divlé*, auf der Straße von Eregli nach Karaman am See von Ak Ghieul; s. Forbiger's Handb. d. alt. Geogr. 2. S. 317. A. 5. – Dav. **Derbētes**, is, m. (Δερβήτης), **von Derbe**, der **Derbete**, Antipater, Cic. Fam. 13, 73, 2.

dercēa, ae, f. die auch Apollinaris herba gen. Pflanze, eine Art des solanum, App. H. 23 zw. (*Ackerm.* dircion).

Dercētis, is, f. u. **Dercēto**, us, f. (Δερκετώ), die auch Atargatis genannte syrische Göttinn, mit der griechischen Aphrodite verglichen, in Gestalt eines Fisches verehrt, Form *-tis*, Hyg. F. 223 (wo Genit. Dercetis). Ov. M. 4, 45 (wo Voc. Derceti). – Form *-to*, Pl. 5, 23, 19. §. 81.

dērectus, a, um (de u. rego), **gerade abwärts gehend**, haec non sublicae modo derecta ad perpendiculum (senkrecht), sed prona ac fastigata, Caes. BG. 4, 17, 4.

dērĕlictio, ōnis, f. (derelinquo), das **Verlassen**, trop., das **Hintansetzen, Vernachlässigen**, Cic. Off. 3, 6, 30.

1. **dērĕlictus**, a, um, *PAdj.* (v. derelinquo), **verlassen**, v. Local. = **einsam, menschenleer** (Ggstz. celeber), regio, AHer. 3, 7, 31.

2. **dērĕlictus**, us, m. (derelinquo), das **Verlassen**, trop., das **Vernachlässigen**, agrum suum derelictui habēre, vernachlässigen, Gell. 4, 12, 1.

dē-rĕlinquo, līqui, lictum, ĕre, I) von etwas weggehen u. es zurücklassen, ohne sich weiter darum zu bekümmern = etwas **auf immer verlassen, im Stiche lassen, aufgeben**, A) eig.: agros latos fertilesque deserere totasque arationes derelinquere, Cic.: naves ab aestu derelictae, Caes. — B) trop., **verlassen, hintansetzen, vernachlässigen**, derelictus ab amicis, Cic.: qui quoniam suum jus non deseruit ... derelinquo jam communem causam, Cic. — II) übh. **hinterlassen, zurücklassen**, Curt. 9, 4, 8 u. Spät.

dē-rĕpente, *Adv.* **urplötzlich**, Komik. u. Suet.

dē-rēpo, psi, ĕre, **herabkriechen, -schleichen**, Phaedr. u. A. – m. *Acc.*, arborem, Pl.

dē-rīdĕo, si, sum, ēre, **auslachen, lächerlich machen, ausspotten**, m. *Acc.*, Cic.: absol., Cic. u. A.: derides (in der Conversationsspr.), hast du mich zum Besten, Plaut., Ter. u. A.

dērīdĭcŭlus, a, um (derideo), **auslachenswerth, höchst lächerlich**, Plaut., Varr. u. Gell. – subst., deridiculum, i, n. das **Auslachen** (subject.) od. (object.) die **Lächerlichkeit**, Plaut. u. Tac.: esse deridiculo, zum Auslachen dienen, ausgelacht werden, Tac.: ad deridicula, zur Kurzweil, Quint.

dē-rigesco, gŭi, ĕre, **von oben bis unten-, ganz erstarren**, derigescit cervix, Ov.: derigescunt mihi comae, stehen zu Berge, Ov.: derigescit formidine sanguis, Virg.

dērĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (de u. rapio), **ab-, los-, fort-, entreißen, herab-, niederreißen**, alqm de ara, Plaut.: velamina de humeris, Ov.: alqd de manu, Cic.: alqm de provincia (Ggstz. deducere), Cic.: alteri (*sc.* aliquid), amphoram horreo, Hor.: lunam coelo, Hor.: ensem vaginā, Virg. – trop., omnia vitae ornamenta, Cic.: quantum de mea auctoritate deripuisset, geschmälert hätte, Cic.

dērīsio, ōnis, f. (derideo), die **Verspottung, Verhöhnung**, der **Spott**, Arn. u. Lact.

dērīsor, ōris, m. (derideo), der **Auslacher, Lächerlichmacher, Ausspotter**, der **Spottvogel, ironische Mensch, Satiriker**, Pl., Hor. u. A.: bes. als Bezeichnung der (satirisirenden) Schmarotzer, Plaut., Hor. u. Sen.: eines mimischen Schauspielers, Mart. 1, 5, 5.

dērīsōrius, a, um (derisor), **zum Auslachen (Ausspotten) dienend, ironisch**, Marcian. Dig. 28, 7, 14.

dērīsus, us, m. (derideo), die **Auslachung, Ausspottung**, der **Spott**, Phaedr., Sen. u. A.

dērīvātio, ōnis, f. (derivo), das **Ableiten**, die **Ableitung**, I) eig.: fluminum, Cic.: d. (lacus Albani), Liv. — II) trop.: A) im Allg., Macr. Sat. 6, 1. §. 2. — B) insbes.: 1) (in der Gramm.) die (etymolog.) **Ableitung der Wörter**, Pl.

Frgm. u. A. — 2) (in der Rhetor.) die (beschönigende) Verwechselung nahe verwandter Begriffe (wie fortis für temerarius, d. i. „tapfer" für „tollkühn"), Quint. 3, 7, 25.

dērīvātīvus, a, um (derivo), durch Ableitung entstanden, abgeleitet, nomina, verba, Gramm.

dē-rīvo, āvi, ātum, āre, eine Flüssigkeit ableiten, wegleiten, wohin leiten, I) eig.: aquam ex flumine, Caes.: flumen depressis fossis, Hirt. BG.: omnem humorem in colliquias atque inde extra segetes, Col. — II) trop.: A) im Allg.: crimen, Cic.: culpam in alqm, Cic.: partem curae in Asiam, Cic.: iram alcjs in se, laden, Ter.: responsionem alio, Cic. — B) in der Gramm., ein Wort vom andern ableiten, Quint. u. spät. Gramm.

dē-rōdo, ĕre, s. derosus.

dērŏgātio, ōnis, *f.* (derogo), die theilweise Aufhebung, Beschränkung eines Gesetzes, AHer. u. Cic. Frgm.

dērŏgātor, ōris, *m.* (derogo), der Verminderer, Tadler, Sidon. Ep. 3, 13.

dērŏgātōrius, a, um (derogator), absprechend, vermindernd, Julian. Dig. 25, 4, 2.

dē-rŏgito, āre, wiederholentlich fragen nach etwas, Plaut. As. 2, 2, 60.

dē-rŏgo, āvi, ātum, āre, I) eig., von einem Gesetze einen Theil abschaffen, es zum Theil aufheben, beschränken, aliquid de lege, Cic.: legi derogatum sit, AHer. — II) übtr., übh. von etwas hinwegnehmen, einem etwas entziehen, absprechen, vermindern, de fide alcjs, Cic.: fidem alci, Cic.: fidem, Liv.: aliquid ex aequitate, Cic.: sibi tantum, Cic.: nihil universorum juri, Tac.

dērōsus, a, um (*Partic.* vom ungebr. derodo), abgenagt, benagt, clipei, Cic.: vitis, Pl.

Dertōna, ae, *f.* eine Stadt in Ligurien, j. *Tortona*, Brut. b. Cic. Ep. 11, 10, 5 u. A.

dē-runcino, āvi, ātum, āre, abhobeln, in der kom. Spr. = betrügen, hintergehen, Plaut. Mil. 4, 4, 6; Capt. 3, 4, 108.

dē-rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, I) *tr.* herabstürzen, Sen. NQu. 3, 27. §. 1 zw. (Fickert u. Haase lesen ejiciat). — trop., cumulum de laudibus Dolabellae, Cic. Att. 16, 11, 2. — II) *intr.* herab-, niederstürzen, App. M. 7. p. 196, 4: v. Dingen, App. M. 2. p. 128, 18.

dēruptus, a, um (*derumpo; also abgebrochen, dh. wie das gew. abruptus, von Localitäten) abschüssig, ripa, Liv.: deruptior tumulus, Liv. — Plur. subst., derupta (*sc.* loca), abschüssige Oerter, Liv. u. Tac.

dē-săcro (dēsĕcro), āvi, ātum, āre, I) eig., etwas als Heiligthum weihen, widmen, Stat. Th. 9, 586. — dah. eine Person zu einer Gottheit erheben, vergöttern, Capit. Anton. phil. 18. — II) trop., zu irgend einem Zwecke widmen, bestimmen, chamaeleon ... per singula membra desecratus, d. i. für einzelne Krankheiten bestimmt, Pl. 28, 8, 29. §. 112.

dē-saevio, ĭi, ītum, īre, I) sich abtoben = gewaltig toben, Virg., Hor., Suet. u. A. — II) zu toben aufhören, austoben, nec, dum desaeviat ira, exspectat, Luc. 5, 304.

dē-salto, (āvi), ātum, āre, abtanzen, tanzend-, pantomimisch aufführen, Suet. Cal. 54 *extr.*

dēscendentes, ĭum, *m.* (descendo), die Anverwandten in absteigender Linie (Ggstz. ascendentes), Paul. Dig. 23, 2, 68.

dēscendo, di, sum, ĕre (de u. scando), I) herabsteigen, -kommen, -gehen, von einem höhern Orte nach einem niedrigern (Ggstz. ascendere), A) von Menschen, 1) eig.: de rostris, Cic.: ex equo, Cic.: de coelo, Liv., od. coelo, Hor., od. ab alto coelo, Virg.: in naves, Caes.: Ostiam, schiffen, Suet.: (poet.) mit dem *Dat.*, nocti (Finsterniß der Unterwelt), Sil.: Erebo, Sil. — Insbes.: a) desc. in od. ad forum u. ab sol., (von den in Rom auf Anhöhen gelegenen Wohnungen) auf den Markt kommen od. gehen, Cic.: so auch ad comitia, Suet. — b) als milit. *t. t.*, von einer Anhöhe in die Ebene, aus dem Innern eines Landes nach der Küste marschiren, ziehen, sich ziehen (καταβαίνειν, Ggstz. ascendere, ἀναβαίνειν), ex superioribus locis in planitiem, Caes.: in aequum locum, Caes.: in aequum, in campum, Liv.: ad Alexandriam, Liv.: in Graeciam (von Xerxes), Nep. — c) im obscönen Sinne sich zum Beischlaf niederlegen, Catull. 112, 2. Juv. 11, 163. — 2) trop.: a) sich herablassen, sich herabstimmen, sich verstehen zu etw., sich einlassen auf etw., ad conditionem, Cael. in Cic. Ep.: in preces omnes, Virg.: in certamen, Cic.: in causam, Liv.: ad sententiam alcjs, Caes.: ad inimicitias, Cic.: ad vim, zum Aeußersten schreiten, Caes.: quo descendam, Cic.: descendere in se, sich kennen lernen, Pers.: ad supplicia innocentium, Cic.: ad omnia, Cic. — b) abstammen, herrühren, a patriciis, JCt.: dh. descendentes, w. s. — B) v. Lebl.: 1) eig., herabgehen od. -kommen, niedersinken, eindringen, herabfallen, -genommen od. -geschafft werden, ferrum in corpus descendit, drang ein, Liv.: descendit fulmen in terram, Pl.: theatrum rimis descendit, senkt sich, Pl. Ep.: uvae descendunt, fallen ab, Varr. — 2) trop.: verbum descendit in pectus, dringt tief ein, Sall.: ebenso injuriae descendunt altius, Sen.: cura descendit in animos, Liv. — II) weg-, fort-, abgehen, von wo nach einem Punkte hingehen, -kommen, 1) eig.: regno, Stat.: domum, Cic. — bes. von verdauten Speisen, olera celeriter descendunt, Cels.: quod descendit, Abgang, Excremente, Cels. — 2) trop.: a) abgehen, d. i. unähnlich-, verschieden seyn, quantum ab antiquis descenderat, Quint. — b) nahe kommen = ähnlich seyn, ad hyacinthos, Pl.

dēscensio, ōnis, *f.* (descendo), das Herabsteigen, balinearum, ins Bad, Pl. 20, 17, 69. §. 178. — meton., tres descensiones (ἐμβάσεις), drei (im Boden ausgegrabene u. ausgemauerte) Badewannen, zu welchen Stufen hinabführen, Pl. Ep. 5, 6, 26.

dēscensus, us, *m.* (descendo), das Herabsteigen, I) im Allg.: A) eig.: quā illi descensus erat, d. i. wo jener hinabziehen mußte, Sall. Cat. 57, 3. — B) meton., der abwärts führende Weg, Hirt. BG. u. A. — II) insbes., das Sich-Niederlegen zum Beischlaf, Varr. RR. 2, 5, 13.

dē-scisco, scīvi u. scĭi, scītum, ĕre, von Jmd. abfallen, u. mit dem *term. ad quem* ab-

fallend zu Imd. übergehen, I) eig.: a populo Romano, Liv.: quum Fidenae aperte desciissent, nach dem offenen Abfall der Fidenaten, Liv.: ad alqm, Liv. — II) trop., abfallen, abweichen, a veritate, Cic.: a vita, sterben, Cic.: a se, seinen Grundsätzen untreu werden, Cic.: ad fortunam inclinatam, sich wenden, Cic.: ad saevitiam, abspringen, verfallen, Suet.: in regem, ausarten, Flor.: vitis desciscit, schlägt aus der Art, Col.

dēscōbīno, āvi, ātum, āre (de u. scobina), abfeilen, abkratzen, Varr. Frgm. u. Arn.

dē-scrībo, psi, ptum, ĕre, I) abschreiben, copiren, ab alqo (von Imd. = aus Imds. Exemplar) quintum de Finibus librum, Cic.: epistolam alci dare describendam, um eine Abschrift zu nehmen, Cic. — II) etwas gleichs. im Abrisse beschreiben, abreißen, abzeichnen, darstellen, A) eig.: formam alcjs (vom Maler), Plaut. — v. Mathematiker, Architekten, geometricas formas in arena, Cic.: quaedam in pulvere, Cic., u. formas in pulvere, Liv.: quadratum paribus striaturae lateribus, beschreiben, construiren, Vitr. — coelum, Varr.: carmina in foliis, in cortice fagi, Virg.: vitam votivā tabellā, Hor. — B) trop.: 1) wie beschreiben = darstellen, bezeichnen, auf Imd. od. etw. anspielen, Imd. od. etw. schildern, hominum sermones moresque, Cic.: oratoris facultatem, Cic.: versibus facta, Nep.: me latronem describebant, Cic.: quia sunt descripti consulares, Cic.: alqm malo carmine, Hor.: si quis erat dignus describi, d. i. charakteristisch dargestellt zu werden, Hor.: factorum dictorumque ejus descripta per dies, d. i. seine Tagebücher, Tac. — 2) eine Menge nach besonderen Theilen abgrenzend eintheilen, vertheilen, civitates in provincias, Cic.: jugera in homines, Cic.: annum in duodecim menses, Liv.: stellas in deos, Pl. — 3) alqd (alci), Einem etwas als seinen Theil zuschreiben, zutheilen, anweisen, bestimmen, festsetzen, anordnen, civitatibus pecuniarum summas, als Tribut auflegen, ausschreiben rc., Cic.: sociis XV millia peditum, Liv.: vecturas frumenti civitatibus, Caes.: jura (civitatibus), Cic.: suum cuique munus, QCic.: pecuniam, Cic.: officia, Cic.: rationem belli, Cic.: descriptas servare vices, Hor.

descrīpte, *Adv.* (descriptus), geordnet, mit Ordnung, d. et electe digerere (Ggstz. confuse et permixte dispergere), Cic. dInv. 1, 30, 49.

descrīptio, ōnis, *f.* (describo), die schriftliche Darstellung, Abzeichnung, der Abriß, *in concr.*, I) eig.: coeli, Cic.: descriptio imagoque tabularum, Cic.: numeris aut descriptionibus (geometr. Figuren) alqd explicare, Cic.: quadrata, das beschriebene Quadrat, Vitr.: descriptiones volutarum, Abrisse, Zeichnungen, Vitr.: orbis terrarum, Landkarte, Vitr. — II) trop.: 1) die Beschreibung, Darstellung, Schilderung, nominis, Cic.: locorum, Quint. — in der Rhetor. = die Charakterschilderung, Cic. u. Quint. — 2) die Vertheilung, Eintheilung, populi, Cic.: legionum et auxiliorum, Suet.: privatarum possessionum, Cic. — 3) die gehörige Einrichtung, Anordnung, Ordnung, Cic.: magistratuum, civitatis, Cic.: temporum, Cic.

descrīptiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. descriptio), die kleine, kurze Beschreibung, Schilderung, Sen. Suas. 2 *med.*

desriptor, ōris, *m.* (describo), der Beschreiber, Schilderer, morum vitiorumque publicorum d. verissimus, Sittenmaler, Lact. 5, 9, 19.

descrīptus, a, um, *PAdj.* (v. describo), bestimmt geordnet, gehörig eingerichtet, ordo d., Cic.: naturā nihil est descriptius, Cic.

dēscrŏbo, āre (de u. scrobs), eingraben, gemmam auro, einfassen, Tert. Resurr. carn. 7.

dē-sĕco, cŭi, ctum, āre, abschneiden, abhauen, aures, Caes.: alqd serrā od. serrulā, absägen, Col.: partes ex toto, Cic.: saxa metallis (poet.), aushauen, Stat.

dēsecro, s. desacro.

dēsectio, ōnis, *f.* (deseco), das Abschneiden, Abhauen, stramentorum, Col. 6, 3, 1.

dē-sĕnesco, sĕnŭi, ĕre, alternd abnehmen, ira belli desenuit, Sall. Frgm. b. Prisc. p. 887 P.

1. **dē-sĕro**, sītum, ĕre, einsäen, desitis seminibus, Varr. RR. 1, 23, 6.

2. **dē-sĕro**, rŭi, rtum, ĕre, eig. gleichs. (von sich) abreihen, abfügen, abtrennen, d. i. verlassen, aufgeben, I) im Allg., einen Ort: a) v. Pers.: agros latos ac fertiles d. totasque arationes derelinquere, Cic.: planities deserta penuriā aquae, Sall.: castellum desertum ab ea parte, Sall.: ubi hibernam Lyciam deserit ac Delum maternam invisit Apollo, Virg.: inamabile regnum desere, Ov. — b) übtr., v. Lebl.: mensa deserit toros, wird entfernt von rc., Ov. H. 12, 52. — II) prägn., pflichtvergessen, wortbrüchig, treulos verlassen, aufgeben, im Stiche lassen, A) eig.: 1) im Allg.: omnes noti me atque amici deserunt, Ter.: cum amici partim deseruerint me, partim etiam prodiderint, Cic.: Cleomenem ab his relictum esse atque desertum, Cic.: deinde me deseruisti ac dereliquisti, Cic. — selten *Pass.* m. bl. *Abl.*, deseror conjuge, Ov. H. 12, 161: desertus suis, Tac. A. 3, 20 (wo Nipperdey ohne Noth suis für den Dativ hält). — 2) insbes., als milit. *t. t.*, exercitum, castra u. dgl., das Heer, das Lager verlassen, desertiren, exercitum, Cic.: exercitum ducesque, Caes.: relinquere signa et deserere castra, Liv. — u. so absol., von seinem Feldherrn, seiner Partei abfallen, abtrünnig werden, desertiren, Nep. Eum. 5, 1. Tac. A. 13, 35, 5. Quint. 9, 2, 85 u. JCt. — B) trop., Imd. od. etwas verlassen, aufgeben, im Stiche lassen, verabsäumen, hintansetzen, 1) im Allg.: a) v. Pers.: Petrejus non deserit se, giebt sich nicht auf, Caes.; vgl. d. rempublicam libertatemque suam, Sall.: vitam, Cic.: nec fratris preces nec Sextii promissa nec spem mulieris, Cic.: causam, Cic.: causa deseritur, bleibt ganz liegen, Cic.: officium, Cic.: studia sapientiae, Quint. — b) v. sachl. u. abstr. Subjj.: genua hunc cursorem deserunt, Plaut.: nisi me lucerna desereret, ausgehen wollte, Cic.: multo tardius fama deseret Curium Fabricium, Cic.: tempus maturius quam res me deseret, es wird mir eher an Zeit als an Stoff gebrechen (fehlen), Sall. — im *Pass.*: quod ... numquam deseritur a se, was die Kraft sich zu bewegen nie verliert, Cic.: a mente deseri, den Kopf ver-

liere n, Cic.: deseri potius a re familiari quam a republica, Cic. – u. m. bl. *Abl.*, leo desertus viribus, Phaedr. — 2) insbes.: a) die Sacra, Gottesverehrung **verabsäumen, unterlassen**, publica sacra et Romanos deos in pace, Liv.: cultum deorum non d., Liv. — b) als gerichtl. *t. t.*, vadimonium, **den Termin versäumen, ausbleiben**, oft bei Cic. u. A.. – u. so absol. (ohne vad.) b. Quint. 3, 6, 78.

dē-serpo, psi, ptum, ĕre, **herabkriechen, -schleichen**, poet. übtr., **sich herabziehen**, deserpit genis od. malis lanugo, Stat. u. App.

dēsertio, ōnis, *f.* (2. desero), das „Verlassen, Im-Stich-Lassen", I) eig., als milit. *t. t.*, die **Desertion**, JCt. — II) trop., die **Hintansetzung, Verachtung**, Liv. 41, 24, 10.

dēsertor, ōris, *m.* (2. desero), der **Verlasser**, I) eig., als milit. *t. t.*, der **Ausreißer, Deserteur**, Caes., Liv. u. A. – übtr., der **Ausreißer, Flüchtling** übh., Ov. u. Virg. — II) trop., der **Hintansetzer**, d. amicorum (Ggstz. conservator inimicorum), Cic.: d. communis utilitatis, Cic.

dēsertrix, īcis, *f.* (desertor), die **Verlasserinn**, trop., die **Hintansetzerinn**, Tert. de hab. mulier. 1.

dēsertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. desero), **verlassen**, bes. v. Localitäten, **einsam, öde** (Ggstz. celeber, frequens), loca, **Einöden, Wüsten**, Caes.: via, Cic.: locus desertior, Cic.: regio desertissima, Cic. – übtr., v. Ggstdn. in einsamen Gegenden, stipes desertus in agris, einsam stehend, Tib.: arbores d., Prop. – subst., deserta, orum, *n.* **öde Oerter, Einöden, Wüsten**, Virg., Pl. u. A.: deserta Apuliae, Sen.: spätlat. im Sing., desertum, i, *n.* die **Einöde, Wüste**, Eccl.

dē-servio, īvi, ītum, īre, **eifrig dienen, ergeben-, unterthan seyn**, alci, Cic.: corpori, Cic.: studiis, Pl. Ep.

dēses, ĭdis (desideo), aus Mangel an Rührigkeit **müßig, träge, unthätig**, v. Pers., Liv.: ab opere, Cato. – v. Lebl., res Romana, Liv.: vita, Stat.

dē-sicco, āre, **ab-, austrocknen**, Plaut. u. Spät.

dēsĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (de u. sedeo), **sitzend verweilen, -verharren**, I) aus Mangel an Rührigkeit **müßig dasitzen, müßig-, unthätig seyn, die Hände müßig in den Schooß legen**, frustra ubi totum desedi diem, Ter.: ne desidēre in discrimine sociorum videretur, müßig zusehen, Suet. — II) **zu Stuhle sitzen**, Cels. 2, 7 u. a.

dēsīdĕrābĭlis, e (desidero), **verlangens-, wünschenswerth**, Cic. u. Liv.: *Comp.*, Suet.

dēsīdĕrābĭlĭter, *Adv.* (desiderabilis), **mit Verlangen, sehnsuchtsvoll**, Augustin. Ep. 143, 2.

dēsīdĕrans, antis, *PAdj.* (v. desidero), **ersehnt**, nur *Superl.* desiderantissimus, der **ersehnteste, geliebteste** (als Schmeichelwort), Fronto u. Inscr.

dēsīdĕranter, *Adv.* (desiderans), **mit Verlangen, sehnsuchtsvoll**, Cassiod.: *Compar.*, Fronto.

dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* (desidero), das **Verlangen, der Wunsch** (etwas zu haben, zu wissen ꝛc.), Cic. Sen. 14, 47: supervacuae desiderationes, **überspannte Wünsche**, Vitr. 8. praef. Rode. – relinquetur desideratio, der ... Beantwortung verlangende) **Einwurf**, Vitr. ... 6, 4.

dēsīdĕrātīvus, a, um (desidero), ein Verlangen **anzeigend**, verba, Augustin. p. ...

dēsīdĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. desidero), **ersehnt, erwünscht, willkommen**, promissi ... sideratissima, Pl. 30, 1, 1. §. 2.

dēsīdĕrium, ĭi, *n.* (desidero), I) das ... missende) **Verlangen, der Wunsch** nach ... die **Sehnsucht, das Bangen** u. dgl., d. ... rum me cepit, Ter.: miserum d. urbis ... Cic.: desiderio alcjs rei magno teneri, ... Verlangen tragen, Cic.: esse in desiderio ... sibi carissimarum, Verlangen tragen, ... esse in desiderio civitatis, verlangt, ... werden, vom ꝛc., Cic.: facere alci desider... alcjs rei, Liv.: alci esse magno desiderio, ... me tanto desiderio afficis, erregst ... große Sehnsucht, Cic.: desiderio id fieri ... (für tui), Ter. – bh. vom geliebten Gegenst. ... d. meum, Cic. u. Catull. — II) insbes.: A) ... **natürliche Bedürfniß**, desiderio naturali ... voluptate, Liv.: corporum, Pl.: scabendi ... — B) der **Wunsch der Untergebenen**, ... liegen, Tac. u. A.: donec desideria ... ordinarentur, Suet.

dēsīdĕro, āvi, ātum, āre (wie ... v. Stamme SID, gr. ΙΔ, ΕΙΔ; eig. ... nach etwas umsehen, dh.) I) **nach** etwas ... sendem **verlangen, es begehren, sich** ... **sehnen, es wünschen**, a) v. Pers.: alqm ... u. Ter.: alqd, Cic.: alqd ab alqo, Cic. ... alqd in alqo, Cic., Caes. u. A. – m. ... jectsatze, mihi dari haud desidero, Plaut. ... ullam rem ad se importari desiderent, Caes. ... absol., exspectando et desiderando pe... animo (animis), Cic. — b) v. Lebl.: desi... runt te oculi mei, quum tu esses Cyrenis ... nullam virtus aliam mercedem laborum ... derat, quam etc., Cic.: res non modo te... sed etiam animum vacuum desiderat, Cic. II) mit dem Nebenbegr. des **Fehlens**, ... **vermissen**, A) eig.: ex me audies, quid ... tione tua desiderem, Cic.: seu quid a pe... ribus rei militaris desiderari videbatur, ... — B) wie zuw. auch **vermissen**, meton. = ... **verlieren**, od. im Passiv **verloren werden** ... **hen, fehlen**, in eo proelio CC milites de... ravit, Caes.: neque quicquam ex fano, pr... unum signum, desideratum est, Cic.: fort... desiderare suos, den Verlust der Seinigen ... haft ertragen, Sen.

1. **dēsĭdia**, ae, *f.* (desideo), I) das lan... **Sitzen, Verweilen an einem Orte**, z. B. ... tische, Prop. 1, 15, 6. — II) das **Müßig**... der **Müßiggang** aus Mangel an Rührigk... **Trägheit, die Unthätigkeit** (Ggstz. labor... beitsamkeit), Cic.: Plur., Lucr. u. Virg. – auch **unthätige Schwelgerei in** der Liebe, ... u. Ov.

2. **dēsĭdia**, ae, *f.* (desido), das **Sichs**... **Zurücktreten**, maris, App.: sanguinis, App.

dēsĭdiābŭlum, i, *n.* (desideo), der **Fau**... **lenzerort**, Plaut. Bacch. 3, 1, 9.

dēsĭdiōse, *Adv.* (desidiosus), **übermä**... **ßig, träg**, Lucr. 4, 1132.

dēsĭdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (desidia), **voller Unthätigkeit**, I) eig., überaus **müßig, träg, lässig**, Ov.: *Compar.* b. Varr. — II) übtr., **Müßiggang erzeugend, lässig machend**, delectatio, Cic.: inertissimum et desidiosissimum otium, Cic.

dēsīdo, ēdi, ĕre, **sich niedersenken, einsinken, sich legen**, terrae desederint, Cic.: urbs lesedit, Sen.: ex urina quod desidit, Cels.: tunor ex toto desidit, Cels. – trop., mores desilentes, d. i. sich zum Verfall neigende, Liv. ▪raef. §. 9.

dēsignātio, ōnis, *f.* (designo), die **Bezeichnung**, I) eig., die **Bezeichnung, Beschreibung, Angabe**, der **Abriß, Riß**, Cic. und Vitr. — II) trop.: 1) die **Einrichtung, Anordnung**, cel▪rum, Vitr.: librorum meorum, Vitr. — 2) ▪ie **Bestimmung, Ernennung** zu einem **Amt**, ▪ef. zum Consulat, consulatus, Tac.: annua, ▪ac.

dēsignātor, ōris, *m.* (designo), der **Bezeichner, Angeber**, als *t. t.*, I) der **Anweiser der Theaterplätze**, Plaut. Poen. prol. 19. — II) der ▪esorger der **Leichenbegängnisse, Leichendie▪er**, Hor., Sen. u. A. — III) der **Anordner öffentlicher Kampfspiele, Kampfaufseher, Kampfrichter**, βραβευτής, Cic. Att. 4, 3, 2. ▪lp. Dig. 3, 2, 4. §. 1.

dē-signo, āvi, ātum, āre, etwas (gleichs. ▪grenzend, im Abrisse u. dgl.) **bezeichnen, abgrenzen, angeben**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: ur▪m aratro, Virg.: oppidum sulco, Tac.: fines ▪mplo Jovis, Liv. – mediam vulnere frontem, ▪ichnen, Stat. — 2) übtr.: a) durch ein Zeichen ▪t der Hand ɪc. **bezeichnen, bestimmen**, alqm ▪gito, auf Jmd. hinweisen, Ov.: notare et d. ▪m oculis ad caedem, Cic.: alci locum, an▪isen (im Theater), Vitr. — b) zeichnend (sti▪nd, webend) **abreißen**, im Umriß **darstellen, abbilden**, d. ventorum singulorum imagines ▪culptas, Vitr.: duo trigona in quadrato li▪ diagonio, vermittelst der Diagonallinie be▪reiben, Vitr.: Maeonis elusam imagine tauri ▪ropen, Ov. — II) trop.: A) im Allg., **be▪hnen, andeuten**, haec verbis designata, ▪: affectus velut primis lineis designantur, ▪int.: hāc oratione Dumnorigem designari, gedeutet, gezielt, Caes.: alqm notā ignaviae, ▪: nimiam luxuriam, Caes. — B) insbes.: etwas **Ausgezeichnetes zu Tage fördern**, im ▪n Sinne etwas **anstellen, anrichten, anstif▪** (vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 5, 16), quid ▪ ebrietas designat? Hor.: modo quid de▪avit! Ter. — 2) mit dem Nebenbegr. der ▪rdnung, etwas **einrichten, anordnen**, verb. ▪stituere et designare, Cic.: designare et ▪ficere, entwerfen u. ausführen, Cic. — 3) ▪publ. *t. t.*, d. alqm, **zu einem Amte be▪men**, Cic. – bes. designatus, **designirt, er▪t**, als Bezeichnung des zu einem Amte Ge▪ten bis zu seinem Amtsantritte, consul, ▪ tribunus plebis, Cic.: dh. übtr. von einem nicht geborenen Kinde, civis designatus, ▪tiger **Bürger**, Cic. Clu. 11, 32.

▪**silio**, silŭi (erst spätlat. silīvi), sultum, īre ▪u. salio), **herabspringen**, de rheda, Cic.: ▪avi, ex equo u. dgl., Caes., Liv. u. A. (vgl. ▪Auslgg. zu Caes. BG. 2, 24. Drak. zu Liv. 35, 34, 10): ab equo, Virg.: equo, Just.: e scapha in terram, Plaut.: equites ad pedes desiliunt, Caes.

dē-sĭno, sīvi u. sĭi, sĭtum, ĕre, I) *tr.* **ablassen** von etwas, es **unterlassen, verlassen**, mit etwas **aufhören**, a) übh.: artem, aufgeben, nicht mehr betreiben, Cic.: versus, Virg.: amicitiam cum alqo, Fronto: bei Dicht. nicht selten für *deserere*, wie dominam, Ov. – m. *Infin.*, **aufhören zu** ɪc. (deutsch auch oft durch **nicht mehr, nicht weiter** mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), desiit defendere, vertheidigte nicht mehr, nicht weiter, Cic.: alere morbum desinere, die Kr. nicht weiter nähren, Nep.: illud timere desino, fürchte ich nicht mehr, Cic.: doch auch desiit moveri, Cic.: vocari est desitus, Cic.: orationes legi sunt desitae, wurden nicht mehr gelesen, Cic.: u. *impers.*, desitum est disputari, man hat aufgehört ɪc., Cic. – m. *Abl.*, desine quaeso communibus locis, Cic. Ac. 2, 50, 80. – m. *Genit.*, desine mollium querelarum, Hor. – absol., Ter. — b) in der Conversationsspr., desine zuw. wie παῦε (vgl. *Passow* παύω *no.* 3), **laß ab! laß gut seyn! halt still** u. dgl., Komik. — II) *intr.* **aufhören, enden, ein Ende nehmen, schließen** (Ggstz. incipere), Sall., Virg. u. A.: occidere desinereque, Pl. Ep.: in piscem, Ov.: gemma in violam desinit, spielt ins Violette, Pl.: Piraeus desinens, das äußerste Ende desselben, Flor. – in der Rhetor. vom Schluß einer Periode, d. similiter, Cic.; u. so oft b. Quint. – ☞ Syncop. *Infin. Perf.* desisse, Cic. u. A.

dēsĭŏcŭlus, s. defioculus.

dēsĭpĭentĭa, ae, *f.* (desipio), die **Verstandlosigkeit**, der **Wahnsinn**, Lucr. 3, 498.

dēsĭpĭo, pŭi, ĕre (de u. sapio), I) *tr.* **geschmacklos machen**, Tert. Pudic. 13. — II) *intr.* eig. sich vom Geschmack-, von der Weisheit entfernen, dh. **sich der Thorheit überlassen, unsinnig seyn** od. **handeln**, Cic.: mentis, Plaut.: dulce est desipere in loco, schwärmen, Hor.: dh. desipiens, **unsinnig**, Cic.

dē-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, I) *tr.* etwas **niederstellen**, puellam in scopulo, App. M. 4. p. 157, 24. — II) *intr.* eig. sich von etwas hinwegstellen, -entfernen, dh. von einer Thätigkeit **ablassen, abstehen**, mit etwas **aufhören** (Ggstz. incipere), m. *de* od. *ab* u. Abl., de sententia, Cic.: a defensione, Caes. – mit bl. *Abl.*, sententiā, Cic.: petitione, Liv.: incepto, Liv. – m. *Dat.* (poet.), pugnae, Virg.: haud umquam justo mea cura labori destitit, Stat. – m. folg. *Infin.*, **ablassen zu** ɪc. (deutsch auch oft durch **nicht mehr, nicht weiter** mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), destiti stomachari, ich ärgerte mich nicht weiter, Cic.: is liceri non destitit, bot immer weiter, Cic.: ut homines mortem timere desistant, den T. nicht mehr fürchten, Cic. – non des. m. folg. *quin* m. Conjunctiv., Plaut. u. Vatin. b. Cic. Ep. – absol., Plaut., Caes. u. A.: ter in primo destitit ore sonus, blieb aus, stockte, Ov.: desistente auctumno, zu Ende gehend, Varr.

dēsĭtus, ūs, *m.* (desino), das **Aufhören**, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 87.

lieren, Cic.: deseri potius a re familiari quam a republica, Cic. – u. m. bl. *Abl.*, leo desertus viribus, Phaedr. — 2) insbes.: a) die Sacra, Gottesverehrung **verabsäumen**, **unterlassen**, publica sacra et Romanos deos in pace, Liv.: cultum deorum non d., Liv. — b) als gerichtl. *t. t.*, vadimonium, **den Termin versäumen**, **ausbleiben**, oft bei Cic. u. A.. – u. so absol. (ohne vad.) b. Quint. 3, 6, 78.

dē-serpo, psi, ptum, ĕre, **herabkriechen**, **-schleichen**, poet. übtr., **sich herabziehen**, deserpit genis od. malis lanugo, Stat. u. App.

dēsertio, ōnis, *f.* (2. desero), das „Verlassen, Im-Stich-Lassen", I) eig., als milit. *t. t.*, die **Desertion**, JCt. — II) trop., die **Hintansetzung**, **Verachtung**, Liv. 41, 24, 10.

dēsertor, ōris, *m.* (2. desero), der **Verlasser**, I) eig., als milit. *t. t.*, der **Ausreißer**, **Deserteur**, Caes., Liv. u. A. – übtr., der **Ausreißer**, **Flüchtling** übh., Ov. u. Virg. — II) trop., der **Hintansetzer**, d. amicorum (Ggstz. conservator inimicorum), Cic.: d. communis utilitatis, Cic.

dēsertrix, īcis, *f.* (desertor), die **Verlasserinn**, trop., die **Hintansetzerinn**, Tert. de hab. mulier. 1.

dēsertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. desero), **verlassen**, bes. v. Localitäten, **einsam**, **öde** (Ggstz. celeber, frequens), loca, **Einöden**, **Wüsten**, Caes.: via, Cic.: locus desertior, Cic.: regio desertissima, Cic. – übtr., v. Ggstdn. in einsamen Gegenden, stipes desertus in agris, einsam stehend, Tib.: arbores d., Prop. – subst., deserta, orum, *n.* **öde Oerter**, **Einöden**, **Wüsten**, Virg., Pl. u. A.: deserta Apuliae, Sen.: spätlat. im Sing., desertum, i, *n.* **die Einöde**, **Wüste**, Eccl.

dē-servio, īvi, ītum, īre, **eifrig dienen**, **ergeben-**, **unterthan seyn**, alci, Cic.: corpori, Cic.: studiis, Pl. Ep.

dēses, ĭdis (desideo), aus Mangel an Rührigkeit **müßig**, **träge**, **unthätig**, v. Pers., Liv.: ab opere, Cato. – v. Lebl., res Romana, Liv.: vita, Stat.

dē-sicco, āre, **ab-**, **austrocknen**, Plaut. u. Spät.

dēsĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (de u. sedeo), **sitzend verweilen**, **-verharren**, I) aus Mangel an Rührigkeit **müßig dasitzen**, **müßig-**, **unthätig seyn**, **die Hände müßig in den Schooß legen**, frustra ubi totum desedi diem, Ter.: ne desidēre in discrimine sociorum videretur, **müßig zusehen**, Suet. — II) **zu Stuhle sitzen**, Cels. 2, 7 u. a.

dēsīdĕrābĭlis, e (desidero), **verlangens-**, **wünschenswerth**, Cic. u. Liv.: *Comp.*, Suet.

dēsīdĕrābĭlĭter, *Adv.* (desiderabilis), **mit Verlangen**, **sehnsuchtsvoll**, Augustin. Ep. 143, 2.

dēsīdĕrans, antis, *PAdj.* (v. desidero), **ersehnt**, nur *Superl.* desiderantissimus, **der ersehnteste**, **geliebteste** (als Schmeichelwort), Fronto u. Inscr.

dēsīdĕranter, *Adv.* (desiderans), **mit Verlangen**, **sehnsuchtsvoll**, Cassiod.: *Compar.*, Fronto.

dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* (desidero), das **Verlangen**, der **Wunsch** (etwas zu haben, zu wissen rc.), Cic. Sen. 14, 47: supervacuae desiderationes, überspannte **Wünsche**, Vitr. 8. praef. 3 *Rode*. – relinquetur desideratio, der (eine Beantwortung verlangende) **Einwurf**, Vitr. 2, 6, 4.

dēsīdĕrātīvus, a, um (desidero), **ein Verlangen anzeigend**, verba, Augustin. p. 2006 P.

dēsīdĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. desidero), **ersehnt**, **erwünscht**, **willkommen**, promissa desideratissima, Pl. 30, 1, 1. §. 2.

dēsīdĕrium, ĭi, *n.* (desidero), I) das (vermissende) **Verlangen**, der **Wunsch nach** etwas, die **Sehnsucht**, das **Bangen** u. dgl., d. Athenarum me cepit, Ter.: miserum d. urbis me tenet, Cic.: desiderio alcjs rei magno teneri, großes Verlangen tragen, Cic.: esse in desiderio rerum sibi carissimarum, **Verlangen tragen**, Cic.: esse in desiderio civitatis, **verlangt**, **ersehnt werden**, vom rc., Cic.: facere alci desiderium alcjs rei, Liv.: alci esse magno desiderio, Ter.: me tanto desiderio afficis, erregst in mir so **große Sehnsucht**, Cic.: desiderio id fieri tuo (für tui), Ter. – bh. vom geliebten Gegenstande, d. meum, Cic. u. Catull. — II) insbes.: A) das **natürliche Bedürfniß**, desiderio naturali, non voluptate, Liv.: corporum, Pl.: scabendi, Pl. — B) der **Wunsch** der **Untergebenen**, das **Anliegen**, Tac. u. A.: donec desideria militum ordinarentur, Suet.

dēsīdĕro, āvi, ātum, āre (wie considero v. Stamme SID, gr. ΙΔ, ΕΙΔ; eig. **sich eifrig nach etwas umsehen**, dh.) I) **nach etwas Abwesendem verlangen**, **es begehren**, **sich nach etwas sehnen**, **es wünschen**, a) v. Pers.: alqm, Plaut. u. Ter.: alqd, Cic.: alqd ab alqo, Cic. u. A.: alqd in alqo, Cic., Caes. u. A. – m. folg. Objectsatze, mihi dari haud desidero, Plaut.: quo ullam rem ad se importari desiderent, Caes. – absol., exspectando et desiderando pendere animo (animis), Cic. — b) v. Lebl.: desiderarunt te oculi mei, quum tu esses Cyrenis, Cic.: nullam virtus aliam mercedem laborum desiderat, quam etc., Cic.: res non modo tempus, sed etiam animum vacuum desiderat, Cic. — II) mit dem Nebenbegr. des **Fehlens**, **etwas vermissen**, A) eig.: ex me audies, quid in oratione tua desiderem, Cic.: seu quid a peritioribus rei militaris desiderari videbatur, Caes. — B) wie zuw. auch **vermissen**, meton. = **etwas verlieren**, od. im Passiv **verloren werden**, **-gehen**, **fehlen**, in eo proelio CC milites desideravit, Caes.: neque quicquam ex fano, praeter unum signum, desideratum est, Cic.: fortiter desiderare suos, den **Verlust** der **Seinigen standhaft ertragen**, Sen.

1. **dēsĭdĭa**, ae, *f.* (desideo), I) **das lange Sitzen**, **Verweilen an einem Orte**, zB. am Putztische, Prop. 1, 15, 6. — II) das **Müßigsitzen**, der **Müßiggang** aus Mangel an Rührigkeit, die **Trägheit**, die **Unthätigkeit** (Ggstz. labor, Arbeitsamkeit), Cic.: Plur., Lucr. u. Virg. – bei. auch unthätige **Schwelgerei in der Liebe**, Prop. u. Ov.

2. **dēsĭdĭa**, ae, *f.* (desido), das **Sichsenken**, **Zurücktreten**, maris, App.: sanguinis, App.

dēsĭdĭābŭlum, i, *n.* (desideo), der **Faullenzerort**, Plaut. Bacch. 3, 1, 9.

dēsĭdĭōse, *Adv.* (desidiosus), **überaus müßig**, **träg**, Lucr. 4, 1132.

dēsĭdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (desidia), **voller Unthätigkeit**, I) eig., **überaus müßig, träg, lässig**, Ov.: *Compar.* b. Varr. — II) übtr., **Müßiggang erzeugend, lässig machend**, delectatio, Cic.: inertissimum et desidiosissimum otium, Cic.

dēsīdo, ēdi, ĕre, **sich niedersenken, einsinken, sich legen**, terrae desederint, Cic.: urbs desedit, Sen.: ex urina quod desidit, Cels.: tumor ex toto desidit, Cels. – trop., mores desidentes, d. i. sich zum Verfall neigende, Liv. praef. §. 9.

dēsignātĭo, ōnis, *f.* (designo), die **Bezeichnung**, I) eig., die **Bezeichnung, Beschreibung, Angabe**, der **Abriß, Riß**, Cic. und Vitr. — II) trop.: 1) die **Einrichtung, Anordnung**, cellarum, Vitr.: librorum meorum, Vitr. — 2) die **Bestimmung, Ernennung** zu einem Amt, bes. zum Consulat, consulatus, Tac.: annua, Tac.

dēsignātor, ōris, *m.* (designo), der **Bezeichner, Angeber**, als *t. t.*, I) der **Anweiser der Theaterplätze**, Plaut. Poen. prol. 19. — II) der **Besorger der Leichenbegängnisse, Leichendiener**, Hor., Sen. u. A. — III) der **Anordner öffentlicher Kampfspiele, Kampfaufseher, Kampfrichter**, *βραβευτής*, Cic. Att. 4, 3, 2. Ulp. Dig. 3, 2, 4. §. 1.

dē-signo, āvi, ātum, āre, etwas (gleichs. abgrenzend, im Abrisse u. dgl.) **bezeichnen, abgrenzen, angeben**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: urbem aratro, Virg.: oppidum sulco, Tac.: fines templo Jovis, Liv. – mediam vulnere frontem, zeichnen, Stat. — 2) übtr.: a) durch ein Zeichen mit der Hand rc. **bezeichnen, bestimmen**, alqm digito, auf Jmd. hinweisen, Ov.: notare et d. alqm oculis ad caedem, Cic.: alci locum, anweisen (im Theater), Vitr. — b) zeichnend (stickend, webend) **abreißen**, im Umriß **darstellen, nachbilden**, d. ventorum singulorum imagines exsculptas, Vitr.: duo trigona in quadrato linea diagonio, vermittelst der Diagonallinie beschreiben, Vitr.: Maeonis elusam imagine tauri Europen, Ov. — II) trop.: A) im Allg., **bezeichnen, andeuten**, haec verbis designata, Cic.: affectus velut primis lineis designantur, Quint.: hāc oratione Dumnorigem designari, hingedeutet, gezielt, Caes.: alqm notā ignaviae, Liv.: nimiam luxuriam, Caes. — B) insbes.: 1) etwas **Ausgezeichnetes zu Tage fördern**, im übeln Sinne etwas **anstellen, anrichten, anstiften** (vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 5, 16), quid non ebrietas designat? Hor.: modo quid designavit! Ter. — 2) mit dem Nebenbegr. der **Anordnung**, etwas **einrichten, anordnen**, verb. constituere et designare, Cic.: designare et conficere, entwerfen u. ausführen, Cic. — 3) als publie. *t. t.*, d. alqm, zu einem Amte **bestimmen**, Cic. – bes. designatus, **designirt, erklärt**, als Bezeichnung des zu einem Amte Gewählten bis zu seinem Amtsantritte, consul, Cic.: tribunus plebis, Cic.: dh. übtr. von einem noch nicht geborenen Kinde, civis designatus, künftiger Bürger, Cic. Clu. 11, 32.

dēsĭlĭo, silŭi (erst spätlat. silīvi), sultum, īre (de u. salio), **herabspringen**, de rheda, Cic.: ex navi, ex equo u. dgl., Caes., Liv. u. A. (vgl. die Auslgg. zu Caes. BG. 2, 24. Drak. zu Liv. 35, 34, 10): ab equo, Virg.: equo, Just.: e scapha in terram, Plaut.: equites ad pedes desiliunt, Caes.

dē-sĭno, sīvi u. sĭi, sĭtum, ĕre, I) *tr.* **ablassen von etwas**, es **unterlassen, verlassen**, mit etwas **aufhören**, a) übh.: artem, aufgeben, nicht mehr betreiben, Cic.: versus, Virg.: amicitiam cum alqo, Fronto: bei Dicht. nicht selten für *deserere*, wie dominam, Ov. – m. *Infin.*, **aufhören zu** rc. (deutsch auch oft durch **nicht mehr, nicht weiter** mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), desiit defendere, vertheidigte nicht mehr, nicht weiter, Cic.: alere morbum desinere, die Kr. nicht weiter nähren, Nep.: illud timere desino, fürchte ich nicht mehr, Cic.: doch auch desiit moveri, Cic.: vocari est desitus, Cic.: orationes legi sunt desitae, wurden nicht mehr gelesen, Cic.: u. *impers.*, desitum est disputari, man hat aufgehört rc., Cic. – m. *Abl.*, desine quaeso communibus locis, Cic. Ac. 2, 50, 80. – m. *Genit.*, desine mollium querelarum, Hor. – absol., Ter. — b) in der Conversationsspr., desine zuw. wie *παῦε* (vgl. *Passow παύω no.* 3), **laß ab! laß gut seyn! halt still** u. dgl., Komik. — II) *intr.* **aufhören, enden, ein Ende nehmen, schließen** (Ggstz. incipere), Sall., Virg. u. A.: occidere desinereque, Pl. Ep.: in piscem, Ov.: gemma in violam desinit, spielt ins Violette, Pl.: Piraeus desinens, das äußerste Ende desselben, Flor. – in der Rhetor. vom Schluß einer Periode, d. similiter, Cic.; u. so oft b. Quint. – ☞ Syncop. *Infin. Perf.* desisse, Cic. u. A.

dēsĭŏcŭlus, s. defioculus.

dēsĭpĭentĭa, ae, *f.* (desipio), die **Verstandlosigkeit**, der **Wahnsinn**, Lucr. 3, 498.

dēsĭpĭo, pŭi, ĕre (de u. sapio), I) *tr.* **geschmacklos machen**, Tert. Pudic. 13. — II) *intr.* eig. sich vom Geschmack =, von der Weisheit entfernen, dh. **sich der Thorheit überlassen, unsinnig seyn** od. **handeln**, Cic.: mentis, Plaut.: dulce est desipere in loco, schwärmen, Hor.: dh. desipiens, **unsinnig**, Cic.

dē-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, I) *tr.* etwas **niederstellen**, puellam in scopulo, App. M. 4. p. 157, 24. — II) *intr.* eig. sich von etwas hinwegstellen, = entfernen, dh. von einer Thätigkeit **ablassen, abstehen**, mit etwas **aufhören** (Ggstz. incipere), m. *de* od. *ab* u. Abl., de sententia, Cic.: a defensione, Caes. – mit bl. *Abl.*, sententiā, Cic.: petitione, Liv.: incepto, Liv. – m. *Dat.* (poet.), pugnae, Virg.: haud umquam justo mea cura labori destitit, Stat. – m. folg. *Infin.*, **ablassen zu** rc. (deutsch auch oft durch **nicht mehr, nicht weiter** mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), destiti stomachari, ich ärgerte mich nicht weiter, Cic.: is liceri non destitit, bot immer weiter, Cic.: ut homines mortem timere desistant, den T. nicht mehr fürchten, Cic. – non des. m. folg. *quin* m. Conjunctv., Plaut. u. Vatin. b. Cic. Ep. – absol., Plaut., Caes. u. A.: ter in primo destitit ore sonus, blieb aus, stockte, Ov.: desistente auctumno, zu Ende gehend, Varr.

dēsĭtus, ūs, *m.* (desino), das **Aufhören**, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 87.

dēsōlātio, ōnis, *f.* (desolo), das **Alleinseyn**, die **Verödung**, Eccl.

dēsōlātōrius, a, um (desolo), **was einsam-, verlassen macht**, Eccl.

dē-sōlo, āvi, ātum, āre, **einsam lassen, verlassen**, agros, Virg.: agros profugiendo, Col. – Oft im *Partic. Perf. Pass.*, desolata templa, Pl. Ep.: desolatus aliorum discessione, Tac.: desolata sanctis parentibus, App.: manipli desolati, von ihren Führern verlassen, Virg.: aevo desolata senectus, geschwächt vom Alter, Petr.: mit *Genit.*, desolatae virorum gentes, Sil.

dē-solvo, (vi), lūtum, ĕre, **abzahlen**, Scaev. Dig. 40, 5, 41. §. 9.

dēsomnis, e (de u. somnus), **schlaflos**, Petr. 47, 5.

dē-sorbĕo, ēre, **herab-, verschlingen**, Tert. Idol. 24.

dēspectātio, ōnis, *f.* (despecto), das **Herabsehen**, die **Aussicht**, Vitr. 2, 8, 17 sehr zw., s. Schneider z. St.

dēspectātor, ōris, *m.* (despecto), der Herabseher, trop. der **Verächter**, Tert. ad Uxor. 8.

dēspectio, ōnis, *f.* (despicio), das Herabsehen, trop. die **Verachtung**, Cic. b. Non. 288, 24.

dēspecto, āre (*Intens.* v. despicio), auf etwas (von einer Anhöhe) **herabsehen, -blicken**, I) eig.: terras ex alto, Ov.: terras, Virg.: übtr., regionem despectat oppidum, beherrscht, Liv. — II) trop., auf Jmd. mit **Verachtung herabsehen**, Jmd. **verachten**, liberos infra d., Tac.: ne ut victi et ignavi despectarentur, Tac.

dēspector, ōris, *m.* (despicio), der Herabseher, trop. der **Verächter**, Tert. adv. Marc. 2, 23.

despectus, ūs, *m.* (despicio), I) die **Aussicht nach der Tiefe**, Caes. (auch im Plur.) u. A. — II) trop., die **Verachtung**, AHer. 4, 39, 51.

dēspēranter, *Adv.* (desperans v. despero), **hoffnungslos, verzweifelnd**, cum alqo loqui, Cic. Att. 14, 18, 3.

dēspērāte, *Adv.* (desperatus), **hoffnungslos**, Augustin. Ep. ad Celer. 237.

dēspērātio, ōnis, *f.* (despero), I) die **Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung** an etwas, **Resignation**, vitae, Cic.: alqm ad desperationem adducere, Nep.: Plur., Cic. Fam. 2, 16 *extr.* — II) meton., die durch Verzweiflung erzeugte **Tollkühnheit**, App. M. 10. p. 251, 22.

dēspērātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. despero), was man aufgegeben hat, **aufgegeben, verzweifelt, hoffnungslos, heillos**, a) v. Lebl.: res, Nep.: morbi, Cic.: haec nunc multo desperatiora, Cic.: desperatissimo perfugio uti, Cic. — b) v. Pers.: senes, Cic.: u. v. personif. Staat, aegrota ac paene d. resp., Cic.

dē-sperno, ĕre, **sehr verachten, verschmähen**, Col. poët. 10, 298.

dē-spēro, āvi, ātum, āre, **keine Hoffnung haben, alle Hoffnung fahren lassen**, an etwas **verzweifeln**, etwas **aufgeben**, auf etw. **resigniren**, a) *intr.*: de republica, Cic.: sibi, Cic.: saluti suae, Cic. — b) *tr.*: pacem, Cic.: ista esse vera, Cic.: dh. desperor, res desperatur etc., man hat keine Hoffnung wegen ꝛc., man verzweifelt wegen ꝛc., Cic.: desperatus ab omnibus, Cic.

dēspĭcābĭlis, e (despicor), **verächtlich**, Amm.: *Compar.* b. Sidon.

despĭcātio, ōnis, *f.* (despicor), die **Verachtung Anderer**, Plur. despicationes, jede Art v. V. A., Cic. Fin. 1, 20, 67.

1. **despĭcātus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. despicor), **verachtet** (stärker als contemptus, d. i. verächtlich), alqm habēre despicatum, Plaut. – homo despicatissimus, Cic.: vert. homo contemptissimus ac despicatissimus, Cic.

2. **despĭcātus**, ūs, *m.* (despicor), die **Verachtung**, nur im *Dat.*, alqm despicatui sibi habēre, verachten, Plaut.: si quis despicatui ducitur, Cic.

despĭcientia, ae, *f.* (despicio), die **Verachtung**, rerum externarum, Cic.: rerum humanarum, Cic.: magnitudinem animi despicientia in contemnendis honoribus imitatur, Cic.

dēspĭcio, spexi, spectum, ĕre (de u. specio), I) auf etwas **herab-, niederblicken, -sehen** (Ggstz. suspicere), A) eig.: a) *intr.*: ad te per impluvium tuum, Plaut.: de vertice montis in valles, Ov.: a summo coelo in aequora, Ov.: palmae despiciunt in terram, Col. — absol., vultus suspicientes et despicientes, Pl. – *impers.*, quā despici potest, Caes. — b) *tr.*: summo ab aethere terras jacentes, Ov.: varias gentes et urbes d. et oculis collustrare, Cic.: area a domino despici potest, Col. — B) trop. als *tr.*, auf etwas **mit Verachtung herabsehen**, etw. **unter seiner Würde halten, verachten, verschmähen**, dh. oft verb. despicere et contemnere alqm, Cic.: despicere ac pro nihilo putare alqd, Cic.: legionem propter paucitatem, Caes.: rei familiaris fructum, Nep.: ullum laborem aut munus, Caes.: eodem tempore despicis et colis servos, Sen. – *Partic.* m. *Genit.*, despiciens sui, Cic.: poet., despectus taedae, Sil. — II) (*intr.*) von etwas **hinwegblicken, den Blick wenden**, Cic. SRosc. 8, 22.

dēspĭcor, ātus sum, āri (despicio), **verachten, verschmähen**, Qu. Pompej. b. Prisc. p. 793 P.: ut homines d. (Ggstz. ut deos venerari), AVict. Vir. ill. 23.

dēspĭcus, a, um (despicio), **verachtet, verschmäht**, Naev. b. Non. 155, 26.

dēsplendesco, ĕre, **zu glänzen aufhören, den Glanz verlieren**, Paul. Nol. Ep. 39 *extr.*

despŏliātio, ōnis, *f.* (despolio), die **Beraubung**, Tert. Resurr. carn. 7.

despŏliātor, ōris, *m.* (despolio), der **Berauber, Plünderer**, Plaut. Trin. 2, 1, 18.

de-spŏlio, āvi, ātum, āre, **berauben, plündern**, alqm armis, Caes.: alqm, Cic.: templum Dianae, Cic. – übtr., despoliari triumpho, Liv. – ☞ Depon. Nbf. Afran. b. Non. 480, 13.

de-spondĕo, di, sum, ēre, I) förmlich **versprechen, zusagen, verbürgen**, A) im Allg.: alci Syriam, Cic.: illam περὶ τελῶν σύνταξιν Bruto, dem B. dediciren, Cic. – sibi alqd, sich etwas ausbedingen, Cic. — B) insbes., Jmdm. ein Mädchen als Braut **verloben**, filiam alci, Plaut., Cic. u. A. – v. Vater des Bräutigams absol., despondi, Ter. A. 1, 1, 75 *Donat.* –

κελητιστής, μεταβάτης, Varr., Liv. u. A. — II) trop., ein Unbeständiger, amoris, e. Schmetterling in der Liebe, Ov.: bellorum, Sen.

dēsultōrius, a, um (desultor), zum *desultor* gehörig, equus, Suet. C. 39: quasi desultorius, wie eines Springers Roß, Cic. Mur. 27, 57.

dēsultrix, īcis, *f.* (desultor), die Abspringerinn, trop. die Unbeständige, virtus, Tert. adv. Valent. 38.

dēsultūra, ae, *f.* (desilio), das Abspringen, Absitzen vom Pferde, scherzh. im Ggstz. von insultura, Plaut. Mil. 2, 3, 0.

dē-sum, fŭi, esse, fort-, weg seyn, fehlen, abgehen, v. Dingen, die gleichs. das Maß noch voll machen, u. an denen uns viel gelegen ist, I) im Allg.: aliquando superest sanguis, aliquando deest, Sen.: non ratio, verum argentum deerat, Ter.: omnia deerant, quae etc., Caes.: non desunt, qui, Pl. u. Quint. – mit *Dat.*, sive deest naturae quippiam sive abundat atque affluit, Cic.: cui nihil desit, quod quidem natura desiderat, Cic.: ne superesse mihi verba putes, quae dixeram defutura, Cic.: hoc unum, si nihil utilitatis habeat, abfuit, si opus erat, defuit, Cic.: tibi nullum officium a me defuit, es hat dir an keiner Gefälligkeit von meiner Seite gefehlt, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam Caesari defuit, Caes. – mit *in* u. Abl., ut neque in Antonio *deesset* hic ornatus orationis, neque in Crasso *redundaret*, Cic.: desunt (verba) in C. Laenia commendando, Cic. – m. folg. *Infin.*, et mihi non desunt turpes pendere corollae, Prop.: nec cernere deerat lumina, man konnte sehen, Sil. – mit *quominus* u. Conjunctv., duas sibi res, quominus in vulgus et in foro diceret, deesse, Cic.: nec defuit Polycletus, quominus, Tac. – bei vorhergeh. Negation mit *quin* u. Conjunctv., nihil contumeliarum defuit, quin subiret, es mangelte keine Beschimpfung, die er nicht erfuhr, Suet. – mit *ut* u. Conjunctv., non defuit, ut senatus de his rebus falleretur, Capitol. — II) insbes., in bestimmter Absicht bei etwas fehlen, A) mit seiner Gegenwart = bei etwas nicht gegenwärtig seyn, an etwas nicht Theil nehmen, convivio, Cic.: bello, Cic. — B) mit seiner Thätigkeit = Jmdm. mit seinem Beistande entstehen, im Stiche lassen, Jmdm. seinen Beistand entziehen, ihn nicht unterstützen, es bei etwas an sich fehlen lassen, etwas vernachlässigen, verabsäumen (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 36; BC. 2, 41. Haase zu Reisigs Vorl. §. 175. A. 320), neque amicis neque etiam alienioribus operā, consilio, labore deesse, Cic.: nullo loco deesse alci, überall dienen, Cic.: sibi, sich im Lichte stehen, seinen Vortheil vernachlässigen, sich schaden, Cic.: deesse mihi nolui, nichts verabsäumen, Cic. – huic rei non d., es dabei an sich nicht fehlen lassen, bei der Hand seyn, Caes. – officio, Cic.: tempori, Liv., occasioni temporis, Caes.: reipublicae, Cic. – absol., nos consules desumus, lassen es an uns fehlen, Cic.: non deerat in causa, Cic.

dē-sūmo, mpsi, mptum, ĕre, von einer Menge gleichs. abnehmend sich aussersehen, auf sich nehmen, sibi hostem, Liv.: cursum certaminque, Pl. Ep.

dē-sŭo, ĕre, fest fügen, befestigen, Cato RR. 21, 3.

dē-sŭper, *Adv.* von oben her, von oben, oberwärts, oberhalb, Caes., Virg. u. A.

dē-sŭperne, *Adv.* von oben her, Vitr. 10, 16 (22), 10.

dē-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, I) von irgendwo sich erheben, aufstehen, Lucr. 5, 702: coenā, Hor. Sat. 2, 2, 77. — II) (von der Mahlzeit ab) zu Stuhle gehen, Pl. 28, 14, 59. §. 211. Scrib. 140 u. 142.

dēsurrectĭo, ōnis, *f.* (desurgo), das Zu-Stuhle-Gehen, Scrib. u. Marc. Empir.

dētectĭo, ōnis, *f.* (detego), die Offenbarung, Tert. adv. Marc. 4, 36 *extr.*

dētector, ōris, *m.* (detego), der Offenbarer, Tert. adv. Marc. 4, 36 *med.* u. a.

dē-tĕgo, xi, ctum, ĕre, abdecken, aufdecken, enthüllen, entblößen, sichtbar machen u. dgl., I) eig. u. übtr.: A) eig.: ventus detexit villam, Plaut.: aedem, Liv.: artus et ossa, Ov.: ensem vaginā, Sil.: capite detecto, Suet.: puer detectus caput (griech. Construct.), mit entblößtem Haupte, Virg.: juga montium detexerat nebula, Liv. — B) übtr., abdecken, abziehen, corium de tergo, Plaut. Epid. 1, 1, 63. – scherzh., haec illa est tempestas mea, mihi quae modestiam omnem detexit, tectus quā fui, Plaut. Most. 1, 3, 7. — II) trop., aufdecken, enthüllen, offenbaren, ans Licht bringen, verrathen, fraudem, insidias, Liv.: consilia conjuratorum, Suet.

dē-tendo, di, sum, ĕre, abspannen, abbrechen, tabernacula, Caes. u. Liv.

dētentātor, ōris, *m.* (detento), der etwas zurückhält, behält, Cod. Just. 7, 39, 7 u. a.

dētentĭo, ōnis, *f.* (detineo), das Zurückbehalten, Behalten, Ulp. Dig. 25, 1, 5 u. a.

dētento, āre (*Intens.* v. detineo), zurückhalten, Ven. Fort. u. Cod. Th.

dētentor, ōris, *m.* (detineo), der etwas zurückhält, behält, Cod. Just. 8, 4, 10.

dētentus, ūs, *m.* (detineo), das Abhalten, Zurückhalten, Tert. adv. Valent. 32.

dē-tĕpesco, pŭi, ĕre, aufhören lau zu seyn, sich abkühlen, Sidon. Ep. 5, 17.

de-tergĕo, si, sum, ēre, abwischen, I) im Allg., abwischen = hinwegwischen, a) eig.: sudorem frontis brachio, Plaut.: lacrimas, Ov.: poet., Notus deterget nubila coelo, verjagt, vertreibt, Hor.: detersit sidera nubes, verscheuchte, Cic. Arat. – in der Conversationsspr., primo anno LXXX detersimus, abgezwickt, Cic. Att. 14, 10 *extr.* — b) trop., entfernen, verscheuchen, fastidia, Col.: somnum, Claud. — II) prägn.: A) abwischen = (abwischend) reinigen, a) eig.: mensam, Plaut.: caput pallio, Plaut.: labra spongiā, Col.: cloacas, Liv. — b) trop.: animum helleboro, Petr. — B) abstreifen, u. so zerbrechen, zerschellen, remos (παρασύρειν τοὺς ταρσούς), Caes. u. Liv.: pinnas asseribus falcatis, Liv. – ☞ Nachcl. Nbf. detergo, ĕre, Claud. u. JCt.

dētĕrĭor, ĭus, Genit. ōris, *Adj. compar.*, im *Superl.* dēterrimus, a, um (von einem ungebräuchl. *Adj.* * deter [von de] od. geradezu v. de, also einen Abgang, eine Abnahme bedeutend), minder gut in phys. u. (wie χείρων) geistiger

los) **verlassen, täuschen, hintergehen** (vgl. derelinquo und desero), alqam iratam abs se, Plaut.: alqm nudum, Cic.: inermem, Caes.: inceptam fugam, von ihr abstehen, sie unterlassen, Ov.: morando spem, täuschen, Liv.: conata alcjs, (durch Nichtunterstützung) vereiteln, Vell.: partem verborum, schwach tönen lassen, Quint.: deos mercede pactā, hintergehen um ꝛc., Hor. Od. 3, 3, 21: absol., si is destituat, Liv. – v. lebl. u. abstr. Subjj. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 1, 29), destituit alqm ventus, Liv.: destituit alqm memoria, mens, Curt.: destituit alvum fluitantem aqua, Liv.: absol., si destituat spes, Liv.: *Pass.*, destitui spe u. a spe u. dgl. (vgl. Gronov und Drak. zu Liv. 1, 51, 5; 25, 27, 13). – *Partic. Perf. Pass.* destitutus, a, um, mit *Abl.*, seltener mit ab, von Jmd. od. etwas **verlassen**, einer Pers. od. Sache **beraubt, entbehrend**, propinquis, amicis, Quint.: quorum consiliis, promissis, praeceptis, Cic.: scientiā juris, Quint.: a re familiari, Suet.: absol. (*sc.* ab omnibus und dgl.), hülflos, Suet.: u. morte liberorum od. parentum, verwaist, Suet.

destĭtūtĭo, ōnis, *f.* (destituo), das **Preisgeben, Im-Stich-Lassen**, treulose Verlassen, **Hintergehen**, Cic. u. A.

destĭtūtor, ōris, *m.* (destituo), der (treulose) Verlasser, Auct. Priap. u. Tert.

destrictīvus, a, um (destringo), **zertheilend** (Ggstz. constrictivus), CAur. Acut. 2, 29.

de-stringo, inxi, ictum, ĕre, I) **abstreifen, abziehen**, A) im Allg.: oleam, bacam, Col.: cui tunica erat ab humeris destricta, Phaedr. – trop., destringi aliquid et abradi bonis, Pl. Pan. 37, 2. — B) insbes.: 1) mit d. Badestriegel (strigilis) den Körper im Bade abstreichen, **striegeln**, se, Pl.: dum destringitur, tergitur, Pl. Ep.: curvo destringere ferro, Mart. — 2) etwas abstreifend **säubern**, myacum jus traditur interanea destringere, Pl. 32, 9, 31. §. 96. — 3) eine Waffe von der Scheide **los-, blankziehen, ziehen** (vgl. Oudend. zu Caes. BG. 1, 25, 3. Drak. zu Liv. 27, 13, 9), gladium, Cic. u. A.: ensem, Hor.: securim, Liv. – trop., amaritudinem carminum, loslassen, Pl.: in omnes severitas imperatoris destringitur, tritt die Str. des F. ein, Sen. — II) **streifen, leicht berühren**, a) eig.: aequora alis, Ov.: pectus sagittā, Ov.: vulnus, eine leichte Wunde beibringen, Grat. — b) **durchziehen, durchhecheln**, alqm mordaci carmine, Ov.: alcjs scripta, Phaedr.

destructĭbĭlis, e (destruo), **zerstörbar**, Lact. de Ira D. *extr.* (*al.* destructilia).

destructĭlis, e (destruo), **zerstörbar**, Prud. περὶ στεφ. 10, 357.

destructĭo, ōnis, *f.* (destruo), das **Niederreißen**, I) eig.: murorum, Suet. G. 12. — II) trop.: sententiarum, das **Entkräften, Umstoßen** der Urtheilssprüche (Ggstz. confirmatio), Quint. 10, 5, 12.

destructīvus, a, um (destruo), **zerstörend**, CAur. Tard. 1, 4.

destructor, ōris, *m.* (destruo), der **Niederreißer** (Ggstz. aedificator), Tert. Apol. 46.

destrŭo, xi, ctum, ĕre, etw. Gebautes **niederreißen, einreißen, zerstören** (Ggstz. construere, aedificare), I) eig.: navem, aedificium, C[illegible] n, Pl. Ep. – poet. übtr., crinem manumque, d. i. des Diadems u. Scepters berauben, Stat. Th. 12, 93. — II) trop., **niederreißen, stürzen, zu Grunde richten, vernichten, entkräften, umstoßen**, tyrannidem, Quint.: jus, Liv.: hostem, Tac.: finitionem (Ggstz. confirmare), Quint.

dē-sub, *Praep. c. Abl.* **unter ... weg, unter**, Flor. u. a. Spät.

dē-sŭbĭto, *Adv.* **urplötzlich, ganz plötzlich**, quid d. tam repente ad me venisti, Titinn. Frgm.: si apud te eveniat desubito prandium, Plaut.: aere congesto funus d. esset ornatum, Cic. Frgm. bei Non. p. 517 sq. (Cic. Rep. 6, 2. §. 2).

dēsūbŭlo, āre (de u. subula), tief **einbohren**, trop., Varr. b. Non. 99, 32.

dēsūdasco, ĕre (*Inchoat.* v. desudo), **sich abschwitzen = stark schwitzen**, *Pass. impers.*, ubi desudascitur, Plaut. Bacch. 1, 1, 33.

dēsūdātĭo, ōnis, *f.* (desudo), I) das Sich-Abschwitzen = das starke Schwitzen, Jul. Firm. Math. 3, 1. — II) trop., d. **Sich-Abmühen**, die **Mühe**, MCap. 6. §. 577.

dē-sūdo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **sich abschwitzen = stark schwitzen**, A) eig.: in balneo, Cels.: perpetuis caminis, Stat.: in lusus agiles, Manil. — B) trop., **sich es Schweiß kosten lassen = sich abmühen**, in alqa re, Cic.: alio Marte, Claud. — II) *tr.* **ausschwitzen, fließen lassen**, A) eig.: balsama, Claud.: sudorem, App.: pestem in amnes, Claud. — B) trop., **im Schweiße seines Angesichts-, mit Mühe verrichten**, judicia, Claud.: excubias militiae, Sid.

dēsuēfăcĭo, fēci, factum, ĕre (* desueo u. facio), **entwöhnen**, a) ein lebendes Wesen, im *Pass.*, desuefĭo, factus sum, fĭĕri, **entwöhnt werden, entwohnen**, catuli desuefiunt (a matre), Varr.: multitudo desuefacta a contionibus, Cic. — b) eine Sache **außer Gewohnheit bringen**, Tert. Pall. 4.

dē-suesco, ēvi, ētum, ĕre, I) *tr.* **abgewöhnen, entwöhnen, außer Gebrauch bringen**, desuevi, ne etc., Titinn. Frgm.: d. vocem, App.: res desueta, Liv.: desuescenda, Quint.: poet. desueta sidera (*i. e. quae cernere desuevit*), Ov.: voces jam mihi desuetae, Ov. — II) *intr.* **entwöhnt werden, sich entwöhnen**, u. im *Perf.* **entwöhnt seyn**, paullatim paterno honori, Sil.: desuetus triumphis, Virg.: fera desueta silvis, Luc.: fera desueta rabiem, Stat.: desueta corda, Virg.

dēsuētūdo, ĭnis, *f.* (desuesco), das **Entwöhntseyn**, d. **Entwöhnung, Ungewohntheit**, armorum, Liv.: absol., Ov. u. A.: in desuetudinem venire, **ungewohnt werden, außer Gebrauch kommen**, JCt.

dē-sūgo, (xi), ctum, ĕre, **in sich saugen, einsaugen**, Pall. 1, 9, 4 u. 37, 2.

dē-sulco, āre, **durchfurchen, pflügen**, Avien. Perieg. 1137.

dēsulto, āre (*Intens.* v. desilio), **herabspringen**, mari, Tert. Anim. 32.

dēsultor, ōris, *m.* (desilio), I) der **Abspringer**, ein Reiter, der in der Rennbahn beim Wettreiten (das dem Wagenrennen voranging) von einem Pferde auf das andere sprang, ohne seinen Lauf zu unterbrechen, ein **Wechselreiter**, ein **Springer auf Rennpferden**, gr. ἀμφιππ[illegible],

κελητιστής, μεταβάτης, Varr., Liv. u. A. — II) trop., ein Unbeständiger, amoris, e. Schmetterling in der Liebe, Ov.: bellorum, Sen.

dēsultōrius, a, um (desultor), zum *desultor* gehörig, equus, Suet. C. 39: quasi desultorius, wie eines Springers Roß, Cic. Mur. 27, 57.

dēsultrix, īcis, *f.* (desultor), die Abspringerinn, trop. die Unbeständige, virtus, Tert. adv. Valent. 38.

dēsultūra, ae, *f.* (desilio), das Abspringen, Absitzen vom Pferde, scherzh. im Ggsz. von insultura, Plaut. Mil. 2, 3, 9.

dē-sum, fŭi, esse, fort-, weg seyn, fehlen, abgehen, v. Dingen, die gleichs. das Maß noch voll machen, u. an denen uns viel gelegen ist, I) im Allg.: aliquando superest sanguis, aliquando deest, Sen.: non ratio, verum argentum deerat, Ter.: omnia deerant, quae etc., Caes.: non desunt, qui, Pl. u. Quint. — mit *Dat.*, sive deest naturae quippiam sive abundat atque affluit, Cic.: cui nihil desit, quod quidem natura desiderat, Cic.: ne superesse mihi verba putes, quae dixeram defutura, Cic.: hoc unum, si nihil utilitatis habeat, abfuit, si opus erat, defuit, Cic.: tibi nullum officium a me defuit, es hat dir an keiner Gefälligkeit von meiner Seite gefehlt, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam Caesari defuit, Caes. — mit *in* u. Abl., ut neque in Antonio *deesset* hic ornatus orationis, neque in Crasso *redundaret*, Cic.: desunt (verba) in C. Laenia commendando, Cic. — m. folg. *Infin.*, et mihi non desunt turpes pendere corollae, Prop.: nec cernere deerat lumina, man konnte sehen, Sil. — mit *quominus* u. Conjunctv., duas sibi res, quominus in vulgus et in foro diceret, deesse, Cic.: nec defuit Polycletus, quominus, Tac. — bei vorhergeh. Negation mit *quin* u. Conjunctv., nihil contumeliarum defuit, quin subiret, es mangelte keine Beschimpfung, die er nicht erfuhr, Suet. — mit *ut* u. Conjunctv., non defuit, ut senatus de his rebus falleretur, Capitol. — II) insbes., in bestimmter Absicht bei etwas fehlen, A) mit seiner Gegenwart = bei etwas nicht gegenwärtig seyn, an etwas nicht Theil nehmen, convivio, Cic.: bello, Cic. — B) mit seiner Thätigkeit = Jmdm. mit seinem Beistande entstehen, im Stiche lassen, Jmdm. seinen Beistand entziehen, ihn nicht unterstützen, es bei etwas an sich fehlen lassen, etwas vernachlässigen, verabsäumen (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 36; BC. 2, 41. Haase zu Reisigs Vorl. §. 175. A. 320), neque amicis neque etiam alienioribus operā, consilio, labore deesse, Cic.: nullo loco deesse alci, überall dienen, Cic.: sibi, sich im Lichte stehen, seinen Vortheil vernachlässigen, sich schaden, Cic.: deesse mihi nolui, nichts verabsäumen, Cic. — huic rei non d., es dabei an sich nicht fehlen lassen, bei der Hand seyn, Caes. — officio, Cic.: tempori, Liv., occasioni temporis, Caes.: reipublicae, Cic. — absol., nos consules desumus, lassen es an uns fehlen, Cic.: non deerat in causis, Cic.

dē-sūmo, mpsi, mptum, ĕre, von einer Menge gleichs. abnehmend sich auserseheu, auf sich nehmen, sibi hostem, Liv.: cursum certamenque, Pl. Ep.

dē-sŭo, ĕre, fest fügen, befestigen, Cato RR. 21, 3.

dē-sŭper, *Adv.* von oben her, von oben, oberwärts, oberhalb, Caes., Virg. u. A.

dē-sŭperne, *Adv.* von oben her, Vitr. 10, 16 (22), 10.

dē-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, I) von irgendwo sich erheben, aufstehen, Lucr. 5, 702: coenā, Hor. Sat. 2, 2, 77. — II) (von der Mahlzeit ab) zu Stuhle gehen, Pl. 28, 14, 59. §. 211. Scrib. 140 u. 142.

dēsurrectio, ōnis, *f.* (desurgo), das Zu-Stuhle-Gehen, Scrib. u. Marc. Empir.

dētectio, ōnis, *f.* (detego), die Offenbarung, Tert. adv. Marc. 4, 36 *extr.*

dētector, ōris, *m.* (detego), der Offenbarer, Tert. adv. Marc. 4, 36 *med.* u. a.

dē-tĕgo, xi, ctum, ĕre, abdecken, aufdecken, enthüllen, entblößen, sichtbar machen u. dgl., I) eig. u. übtr.: A) eig.: ventus detexit villam, Plaut.: aedem, Liv.: artus et ossa, Ov.: ensem vaginā, Sil.: capite detecto, Suet.: puer detectus caput (griech. Construct.), mit entblößtem Haupte, Virg.: juga montium detexerat nebula, Liv. — B) übtr., abdecken, abziehen, corium de tergo, Plaut. Epid. 1, 1, 63. — scherzh., haec illa est tempestas mea, mihi quae modestiam omnem detexit, tectus quā fui, Plaut. Most. 1, 3, 7. — II) trop., aufdecken, enthüllen, offenbaren, ans Licht bringen, verrathen, fraudem, insidias, Liv.: consilia conjuratorum, Suet.

dē-tendo, di, sum, ĕre, abspannen, abbrechen, tabernacula, Caes. u. Liv.

dētentātor, ōris, *m.* (detento), der etwas zurückhält, behält, Cod. Just. 7, 39, 7 u. a.

dētentio, ōnis, *f.* (detineo), das Zurückbehalten, Behalten, Ulp. Dig. 25, 1, 5 u. a.

dētento, āre (*Intens.* v. detineo), zurückhalten, Ven. Fort. u. Cod. Th.

dētentor, ōris, *m.* (detineo), der etwas zurückhält, behält, Cod. Just. 8, 4, 10.

dētentus, ūs, *m.* (detineo), das Abhalten, Zurückhalten, Tert. adv. Valent. 32.

dē-tĕpesco, pŭi, ĕre, aufhören lau zu seyn, sich abkühlen, Sidon. Ep. 5, 17.

de-tergĕo, si, sum, ēre, abwischen, I) im Allg., abwischen = hinwegwischen, a) eig.: sudorem frontis brachio, Plaut.: lacrimas, Ov.: poet., Notus deterget nubila coelo, verjagt, vertreibt, Hor.: detersit sidera nubes, verscheuchte, Cic. Arat. — in der Conversationsspr., primo anno LXXX detersimus, abgezwickt, Cic. Att. 14, 10 *extr.* — b) trop., entfernen, verscheuchen, fastidia, Col.: somnum, Claud. — II) prägn.: A) abwischen = (abwischend) reinigen, a) eig.: mensam, Plaut.: caput pallio, Plaut.: labra spongiā, Col.: cloacas, Liv. — b) trop.: animum helleboro, Petr. — B) abstreifen, u. so zerbrechen, zerschellen, remos (παρασύρειν τοὺς ταρσούς), Caes. u. Liv.: pinnas asseribus falcatis, Liv. — ☞ Nachcl. Nbf. detergo, ĕre, Claud. u. JCt.

dētĕrior, ĭus, Genit. ōris, *Adj. compar.*, im *Superl.* dēterrimus, a, um (von einem ungebräuchl. *Adj.* * deter [von de] od. geradezu v. de, also einen Abgang, eine Abnahme bedeutend), minder gut in phys. u. (wie χερείων) geistiger

Hinsicht (im Vergleich zum Guten, Ggsß. melior; dagegen pejor, schlechter, im Vergleich zum Schlechten), v. Dingen od. Pers., via deterior, Plaut., deterrima, Cic.: color deterior, Pl., deterrimus, Virg.: linum terram deteriorem facit, Pl. – peditatu deteriore esse, minder gute R. besitzen, Nep.: deteriore statu esse, Cic.: deteriores omnes sumus licentiā, Ter.: reponi deterioribus, den Niedriggesinnten, Feigen, Hor.: homo deterrimus, Cic. – in deterius, zum Nachtheil, zum Schlimmern, mutare, augēre u. dgl., Tac.

dētĕrĭōro, āre (deterior), **minder gut machen, herunterbringen, verschlechtern**, Claud. Mam. u. a. Spät.

dētĕrĭus, *Adv. Comp.* (deterior), **minder gut**, Cic., Hor. u. A.

dētermĭnābĭlis, e (determino), **ein Ende habend, endlich**, Tert. adv. Herm. 41.

dētermĭnātĭo, ōnis, *f.* (determino), **das Ende, Ziel**, mundi, Cic.: orationis, Cic.

dētermĭnātor, ōris, *m.* (determino), **d. Festsetzer, Bestimmer**, Tert. Pudic. 11.

dētermĭno, āvi, ātum, āre, **abgrenzen, begrenzen, festsetzen, bestimmen**, I) eig.: regiones ab oriente ad occasum (vom Augur), Liv.: imaginem templi scipione in solo, Pl. — II) übtr.: segetes in diem, Pl.: id quod dicit spiritu non arte determinat, schließt seine Sätze nicht da, wo der Gedanke, sondern wo der Athem aufhört (daher oft an unrechter Stelle), Cic.: omnia fixa tuus glomerans determinat annus, bringt in Erfüllung, Cic. *poët.*

dē-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, **abreiben, zerreiben**, I) eig.: vestem usu, Pl.: calces deteris, du trittst mir die Fersen ab, Plaut.: frumenta, **ausreiben, -walzen** (mit der Dreschwalze) od. **austreten lassen** (vom Vieh), Col. — II) trop., an Kraft **vermindern, verringern, schwächen**, laudes alcjs, Hor.: ardorem et ferociam militis, Tac.: ab alio vitae genere detriti jam, Gell.: absol., nimia cura deterit magis, quam emendat, Pl. Ep.

dē-terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, von etw. **abschrecken, zurückschrecken, abbringen, abhalten**, alqm ab u. de alqa re, Cic.: alqm alqa re, Hor. u. Claud. – alqm, ne etc., Ter. u. Cic.: alqm, quin etc., Plaut. u. Caes.: alqm, quominus etc., Cic. – deterreor m. folg. *Infin.*, nefarias ejus libidines commemorare pudore deterreor, Cic. – bl. alqm, Caes. u. A.: catulos verberibus, Varr. – absol., Ter. u. Cic. – mit sächlichen Objecten zuw. (wie *defendere, prohibere*) = **abhalten, fern halten, abwehren**, vim a censoribus, Liv.: nefas, Ov.

dētestābĭlis, e, *Adj.* mit *Compar.* (detestor), **verwünschens-, verabscheuenswerth, abscheulich, verabscheut**, Cic. u. A.

dētestābĭlĭter, *Adv.* (detestabilis), **abscheulich**, Lact. 5, 10, 7.

1. **dētestātĭo**, ōnis, *f.* (detestor), I) in der Religionsspr.: 1) das **Verwünschen, Verfluchen, Verabscheuen**, Liv., Hor. u. A. — 2) übtr., das **Abwehren, Abwenden**, Pl. 15, 30, 40. §. 135: scelerum, die Sühne, Cic. Dom. 55, 140. — II) in der Gerichtsspr., das **feierliche Sich-Lossagen von etwas**, sacrorum, d. L. von den Familiensacris, u. dadurch von der *gens* selbst, was bei der *arrogatio* vom Sohne geschah, Gell. 15, 27, 3.

2. **dētestātĭo**, ōnis, *f.* (2. testis), das Abschneiden der Hoden, die **Entmannung**, App. M. 7. p. 198, 7.

dētestātor, ōris, *m.* (detestor), der **Verwünscher, Verflucher**, Tert. adv. Marc. 4, 27 u. a.

dē-testor, ātus sum, āri, I) **zum Zeugen anrufen**, summum Jovem deosque detestor ... me neque isti male fecisse mulieri, Plaut. Men. 5, 2, 61 sqq. — II) übtr.: A) als *t. t.* der Religionsspr.: 1) unter Anrufung der Götter etwas Böses auf Jmds. Haupt **herabwünschen**, minas periculaque in alcjs caput, Liv.: Deorum iram in alcjs caput, Pl. Ep. — 2) unter Anrufung der Götter Jmd. od. etwas **verwünschen, verfluchen, verabscheuen**, Ambiorigem, Caes.: exitum belli civilis, Cic. – *Pass.* im *Infin.*, App.: im *Partic. Perf.*, Cic. u. Hor. — 3) übtr., etwas von sich od. Andern feierlich **abweisen, abwehren**, feierlich gegen etwas **sich verwahren** (protestiren) u. dgl., a se quandam prope justam patriae querimoniam d. ac deprecari, Cic.: omnes memoriam consulatus tui, facta, mores etc. a republica detestantur, Cic.: o dii immortales, avertite et detestamini hoc omen, Cic.: invidiae detestandae gratia, Cic. — B) als *t. t.* der Gerichtsspr., **sich feierlich lossagen** von etw., sacra (s. 1. detestatio *no.* II.), Gell. 6, 12, 1.

dē-texo, xŭi, xtum, ĕre, **abweben, fertig weben**, I) eig. u. übtr.: A) eig.: telam, Plaut.: vestimentum, JCt. – scherzh., illic homo hoc denuo vult pallium detexere, *abfertigen* = rauben, Plaut. A. 1, 1, 138. — B) übtr., **fertig flechten**, alqd viminibus mollique junco, Virg.: fiscellam vimine junci, Tibull. — II) trop., **vollenden**, bes. in der Rede **bis zu Ende darstellen, abmachen**, hic (Lacteus) non perpetuum detexens conficit orbem, Cic. Arat. – detexta prope retexere, Cic.: nunc ego ab summo jam detexam exordio, Vet. poet. b. AHer.

dētĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (de u. teneo), I) Jmd. od. etwas an einem Orte **festhalten**, in seinem Laufe od. Marsche durch etwas **auf-, zurückhalten, am Weitergehen od. Vorrücken hindern, hinhalten**, A) eig.: alqm pede apprehenso, Suet.: alqm apud villam hos dies sex ruri, Plaut.: novissimos proelio, im Marsche aufhalten, Caes.: quam acerrimo bello Hannibalem, Liv.: Romano bello in Italia detineri, Liv. – oft bl. alqm, Caes. u. A.; u. verb. detinēre alqm et demorari, Lentul. b. Cic. Ep. – rates voce canorā (v. d. Sirenen), Ov.: naves nostrae tempestate detinentur, Caes. — B) trop.: 1) überh. **festhalten, dauernd fesseln**, me gratā detinuit compede Myrtale, Hor. Od. 1, 33, 14. — 2) Jmd. bei einem od. durch ein Geschäft ꝛc. od. in einem Zustande **fest-, aufhalten**, so daß er nicht los kann, Jmd. durch od. bei etwas **in Beschlag nehmen, -beschäftigen, -zu thun machen**, a) im Allg.: in alienis negotiis detineri, Cic.: det. alqm in admiratione sui, Suet.: in ea contumelia detenti, Tac. – detinet (fesselt an die Arbeit) intentas cantu fallitque laborem, Sen. (phil.) *poët.*: detineo animum studiis falloque dolores, Ov.: reipubl. tractatione et civilibus

officiis se detinēre, sich zu thun machen mit ꝛc., Sen.: nos quoque, quas Pallas detinet, Ov. – dah. alqm de od. ab alqa re, Jmd. von einer Thätigkeit abziehen, abhalten, an etwas hindern, alqm de negotio suo, Plaut.: ab incepto, Sall.: ab circumspectu aliarum rerum, Liv. — b) insbes., Jmds. Sinne oder Geist angenehm beschäftigen, fesseln, anziehen (s. d. Auslgg. zu Hor. Ep. 1, 2, 5), nisi quid te detinet, Hor.: si (meritoria artificia) praeparant ingenium, non detinent, Sen.: saepe (poëmata mea) oculos etiam detinuere tuos, Ov. — u. c) poet., eine Zeit in Beschlag nehmen, mit einer Beschäftigung ganz ausfüllen, euntem multa loquendo detinuit sermone diem, Ov.: detinui tempus curasque fefelli, Ov. — 3) detinēre se = sich hinhalten = sein Leben fristen, se miserandis alimentis nonum ad diem, Tac. A. 6, 23, 2. — II) übtr.: A) einen Ort inne behalten, -haben, det. locum, Pl.: detinentibus terras nivibus, Pl. — B) ein Besitzthum zurückhalten, vorenthalten, quod immensam pecuniam longa senecta patris detineret, Tac.: Iberiae regnum senectā patris detineri, Tac.

dē-tondĕo, di, sum, ēre, abscheeren, verschneiden, I) eig.: crines, Ov. – poet., dum gramina vaccae detondent, abfressen, Nemes. — — II) übtr. auf das, dem etwas abgeschoren wird = scheeren, glatt scheeren, oves, Col.: virgulta, beschneiden, Col.: detonsa juventus, beschornes Hauptes, Pers. – poet., frondes detonsae frigore, entlaubt, entblättert, Ov.: agros laetos, verwüsten, Enn. Frgm.

dē-tŏno, ŭi, āre, I) herabdonnern, losdonnern, A) *intr.*: 1) eig.: hic (*sc.* Juppiter) ubi detonuit, Ov. Tr. 2, 35. — 2) trop., losdonnern = wie ein Gewitter losbrechen, herfallen über ꝛc., primi impetus turbo inter Padum et Ticinum valido fragore detonuit, Flor.: det. in subjectos, Flor. — B) *tr.* sprechend los-, herdonnern, haec ubi detonuit, Sil. 17, 201. — II) aufhören zu donnern, trop. = austoben, dum detonet omnis (nubes belli), Virg.: quum jactatio ... detonuit, Quint.

dētonso, āre (*Intens.* v. detondeo), abscheeren, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 11.

dē-torno, (āvi), ātum, āre, abdrechseln, I) eig.: anulos, Pl. 13, 9, 18. §. 62. — II) trop., abdrechseln = abrunden, sententiam (vgl. ἀποτορνεύειν κύκλον), Gell. 9, 8 *extr.*

dē-torquĕo, si, tum, ēre, I) *tr.* hinwegdrehen, -wenden, abwenden, A) im Allg.: a) eig.: ponticulum, Cic.: nusquam lunam ab illā, Ov. – mit Angabe des Zieles, wohin drehen, wenden, (orbis partem) a latere in dextram partem, Cic.: proram ad undas, Virg. — b) trop.: voluptates animos a virtute detorquent, Cic.: quae (*sc.* voluntas testium) nullo negotio flecti ac detorqueri potest, Cic.: de Marso detorsum (= detortum) nomen, abgeleitet, Cato Frgm.: u. so verba detorta, Hor. – mit Angabe des Zieles, vividum animum in alia, Tac.: si te alio pravum detorseris, dich anderswohin kehrst, wo du auch auf verkehrtem Wege bist, Hor. — B) insbes., verdrehen, verkrüppeln, a) eig.: corporis partes detortae, Cic.: Vatinius detorto corpore, Tac. — b) trop.: calumniando omnia detorquendoque suspecta et invisa efficere, Liv.: recte facta, Pl. Ep.: verbum aliquod in pejus, Sen. — II) *intr.* sich wohin (ab)wenden, in laevam (Ggstz. declinare ad dextram), Pl. 28, 8, 27. §. 93.

dē-torrĕo, ŭi, ēre, völlig versengen, Sidon. Ep. 1, 7.

dētractātio u. **-or**, s. detrectatio u. -or.

dētractio, ōnis, *f.* (detraho), d. Ab-, Hinwegziehen, -nehmen, die Hinwegnahme, Entziehung, I) im Allg.: alieni (Ggstz. appetitio), Cic.: doloris, Cic.: loci, Cic. — II) insbes.: 1) medic. *t. t.*: a) d. sanguinis, die Blutentziehung durch Aderlaß od. Schröpfen, Cels., Pl. u. A. — b) das Abführen, Laxiren, cibi, Cic.: gew. absol., Cels. u. A.: im Plur., Vitr. u. Pl. — 2) rhetor. *t. t.*, die Hinwegnahme, -lassung, Ellipse, oft b. Quint.

dētracto, s. detrecto.

dētractor, ōris, *m.* (detraho), der Verkleinerer, sui, Tac. A. 11, 11 *extr.*

dētractus, Abl. u, *m.* (detraho), die Hinwegnahme, cacozeliae genus humillimum et sordidissimum, quod detractu aut adjectione syllabae facit sensum, Sen. Suas. 7. p. 50 *ed. Bip.*

dē-trăho, xi, ctum, ĕre, I) herab-, niederziehen, -reißen, abnehmen, abreißen, A) im Allg.: a) eig.: anulum de digito, Ter.: alqm de curru, Cic.: stramenta e mulis, Caes.: alqm pedibus e tribunali, Suet. – alci anulum, vestem, Ter.: alci torquem, amiculum, Cic. – vestem, Cic.: soccos, Ter. — b) trop., herabziehen, erniedrigen, regum majestatem ab summo fastigio ad medium detrahi, Liv. 37, 45, 18. — B) insbes.: 1) = *demoliri*, niederreißen, zerstören, castella trans Euphraten, Tac.: muros coloniae, Tac. — 2) als medic. *t. t.* = abführen aus dem Körper, Cels., Pl. u. A. — 3) mit dem Nbbgr. der Beraubung od. Verminderung, einem etwas entziehen, entreißen, wegnehmen; von etwas abziehen, abnehmen, hinwegnehmen, a) eig.: scutum militi, Caes.: auxilia illi, Cic. – aliquid de summa, Lucr. u. Cic.: aliquid ex ea summa, Cic.: nihil de vivo, Cic.: ex tertia acie singulas cohortes, Caes. — b) trop.: α) im Allg.: detractis de homine sensibus, Cic.: quidquam de nostra benevolentia, Cic.: aliquantum ex ea facultate, Cic.: honorem debitum non homini, sed ordini, Cic.: fidem sibi, Quint. — β) prägn., im Ansehen herabsetzen, erniedrigen, verkleinern, de gloria, de fama alcjs, Cic.: de rebus gestis alcjs, Nep.: de auctoritate senatus od. de senatu, Cic.: de alqo, Cic. u. Nep.: de se, Cic.: alci, Nep. u. Quint.: absol., detrahendi causa maledice contumelioseque dicere de alqo, Cic. — II) machen, daß Jmd. v. irgendwo weggeht, Jmd. wegziehen, wegbringen, a) eig.: inimicum ex Gallia, Cic.: Hannibalem ex Italia, Liv. – bh. mit Angabe des *terminus ad quem*, irgendwo hinziehen, -bringen, naves ad terram, Hirt. BAl.: feros tauros cornibus ad terram, Suet. — b) trop., wohin od. wozu bringen, nöthigen, alqm in judicium od. ad accusationem, Jmd. anklagen, Cic.: alqm ad aequum certamen, Liv. – ☞ *Infin. Perf.* syncop., detraxe, Plaut. Trin. 3, 3, 15.

dētrectātio, ōnis, *f.* (detrecto), die Ableh-

nung, Verweigerung, militiae, Liv.: sine detrectatione, Liv.

dētrectātor, ōris, *m.* (detrecto), I) der Ablehner, Verweigerer, ministerii, Petr. 117, 11, — II) der Verkleinerer, laudum suarum, Liv. 34, 15 *extr.*

dētrecto (= de-tracto, was auch gute Hdschrn. haben), āvi, ātum, āre, eig. etwas „wegzubringen suchen", I) von sich = etwas **ablehnen, verweigern**, militiam, Caes. u. A.: pugnam, Liv.: officia sua, Quint.: judicandi munus, Suet.: imperata, Suet.: principem, Tac.: vincla pedum, Tib.: mit folg. *Infin.*, JCt.: absol., Liv. u. Suet. — II) von Andern = Jmds. Vorzüge **verkleinern, herabsetzen, in Schatten stellen**, virtutes, Liv.: bonos, Sall.: absol., Ov.

dētrīmentōsus, a, um (detrimentum), **sehr nachtheilig**, Caes. BG. 7, 33, 1.

dētrīmentum, i, *n.* (detero), I) das **Abreiben**, limae tenuantis, App. M. 6. p. 175, 25. — II) übtr., wie unser **Abbruch = Einbuße, Schaden, Verlust** (Ggstz. emolumentum, wie βλάβη, Ggstz. ὠφέλεια), A) im Allg.: d. capere od. accipere od. facere, erleiden, Cic.: d. importare, Cic., od. inferre od. afferre, Caes.: d. acceptum sarcire od. reconcinnare, Caes.: alci ornamento et praesidio, non detrimento esse, Caes. — B) insbes. = **Kriegsverlust, Unfall, Niederlage**, oft b. Caes.: detrimenta accipere, Caes.

dē-trĭumpho, āvi, ātum, āre, über Jmd. **triumphiren, ihn besiegen**, Eccl.

dē-trūdo, si, sum, ĕre, **fort-, hinweg- oder herab-, niederstoßen, -drängen**, I) eig.: A) im Allg.: neminem statui detrusum, Cic.: naves scopulo, Virg.: alqm ad molas, Plaut., od. in pistrinum, Cic.: alqm contis remisque in mare, Suet.: impedimenta per praeceps, Liv. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* = den Feind aus seiner Stellung **fort-, hinabdrängen, in die Flucht schlagen**, hostem in proclive, Hirt. BAl.: hostem finibus, Virg.: levis armatura pulsa detrusaque, Liv. – übtr., ex qua (*sc.* arce) me nives, frigora, imbres detruserunt, Vatin. bei Cic. Ep. — 2) als jurist. *t. t.* = Jmd. aus seiner Besitzung **verdrängen, vertreiben**, alqm de saltu agroque communi vi, Cic.: ex praedio vi, Cic. — II) trop.: A) im Allg., **fortdrängen, wohin treiben, verweisen, wozu nöthigen**, alqm de sua sententia, Cic.: a proximo ordine in secundum detrudi, Suet.: alqm ad id, quod facere possit, Cic.: ad necessitatem belli, Tac. — B) insbes.: 1) der Zeit nach gewaltsam **verschieben, aufschieben**, comitia in adventum Caesaris, Cic. — 2) Jmd. der Aussicht auf ein Amt berauben, Jmd. **verdrängen**, detrudendi Domitii causa, Suet. C. 24.

dētruncātio, ōnis, *f.* (detrunco), das **Abhauen**, ramorum, Pl.: u. so absol., d. **Stutzen**, Pl.

dē-trunco, āvi, ātum, āre, I) **vom Stamme-, Rumpfe trennen, abhauen**, superiorem partem (arboris), Col.: caput bipenni, Ov.: alam regis apium, Pl. — II) übtr. auf den Baum, Körper, der seiner Zweige, seiner Glieder beraubt wird, **stutzen, verstümmeln, enthaupten**, arbores, Liv.: gladio detruncata corpora brachiis abscisis, Liv.: Amastrum (*sc.* capite absciso), VFl.: Dalmatas incensā urbe quasi d., Flor.

dētrūsio, ōnis, *f.* (detrudo), das **Hinabstoßen**, Eccl.

dē-tŭmesco, tŭmŭi, ĕre, **aufhören zu schwellen**, trop. = **ruhig werden, nachlassen**, detumescunt animi maris, Stat. Th. 5, 468: detumescunt odia, Petr. 109, 5.

dē-tundo, (tūdi), tūsum, ĕre, **zerstoßen**, Lucil. b. Non. 490, 42: digitos pedum ad lapides, App. M. 2. p. 128, 39.

dē-turbo, āvi, ātum, āre, **fort- od. herabtreiben, -drängen, -werfen, -stürzen**, I) eig.: A) im Allg.: alqm de tribunali, Caes.: (ventus) omnis de tecto deturbavit tegulas, Plaut.: statuam, Cic.: aedificium, abtragen, niederreißen, Cic.: alqm in viam, Plaut.: alqm ab alta puppi in mare, Virg.: orantis caput terrae, Virg. — B) insbes., als milit. *t. t.* = **den Feind aus seiner Stellung forttreiben, ihn vertreiben, verjagen**, nostros de vallo lapidibus, Caes.: Macedones ex praesidiis stationibusque, Liv.: u. bl. deturbatis Samnitibus, Liv. — II) trop.: A) im Allg.: alqm de sanitate ac mente, der gesunden Vernunft berauben, Cic.: deturbari ex magna spe, einer großen Hoffnung beraubt werden, Cic.: u. so bl. deturbari spe, Cic. – haec (tempestas) verecundiam mihi et virtutis modum deturbavit, hat mir die Keuschheit und der Tugend Maß u. Ziel zerstört, Plaut. — B) insbes., als jurist. *t. t.* = Jmd. aus seinem Besitzthum **vertreiben, verdrängen**, alqm possessione, de fortunis omnibus, Cic.

dē-turpo, āre, **verunstalten**, alqm, Suet. Cal. 35: alqd, Pl. 15, 16, 18. §. 59.

Deucălĭon, ōnis, *m.* (Δευκαλίων), Sohn des Prometheus, König von Phthia in Thessalien, rettete sich allein mit seiner Gemahlinn Pyrrha aus der vom Jupiter zur Vertilgung des Menschengeschlechts gesandten Wasserfluth, und stellte dann mit Hülfe der Pyrrha das menschliche Geschlecht durch Rücklingswerfung von Steinen aus denen dadurch Menschen wurden, wieder her, Ov. M. 1, 318 sqq. Just. 2, 6. Hyg. F. 153. Vgl. Voß zu Virg. E. 6, 41. p. 25 sqq. u. zu Ge. 1, 62. p. 68. – dh. Deucalionis aquae, die deucalionische Fluth, Ov. F. 4, 739. — Dav. **Deucălĭōnēus**, a, um, **deucalionëisch**, undae, die deucal. Fluth, Ov.: u. so imbres, überschwemmende Regengüsse, Luc.: cautes, die Steine, die Deucalion hinter sich warf, Col. *poët.*

dĕunx, cis, *m.* (de u. uncia; eig. wobei eine uncia, d. i. ein Zwölftel fehlt, dh. =) **eilf Zwölftheile**, jugeri, Col.: heres ex deunce, Cic.: potare deunces, eilf Maß (cyathos), Mart.: avidos sudare deunces, eilf Procent, Pers.

dĕ-ūro, ussi, ustum, ĕre, **abbrennen, verbrennen**, I) eig.: vicos, Liv.: libros, Gell. — II) übtr.: a) (wie καίειν) v. d. Kälte, **erstarren machen**, hiems arbores deusserat, Liv. 40, 45, 1: v. kalten, eisigen Winde, Curt. 8, 9, 12. – b) v. Schlangen, **durch ihren Hauch verzehren**, Sen. Clem. 1, 25, 4.

dĕus, i [im *Nom.*, *Dat.* u. *Abl. Plur.* dei, dii u. (bes. b. Dicht.) di, deis, diis u. (bes. b. Dicht.) dis: *Genit. Plur.* deorum u. (bes. b. Dicht.) deum: *Vocat.* deus, erst spätlat. dee], *m.* (verwandt mit θεός), **ein Gott, e. Gottheit**

I) *eig.*: deus hospitalis, Plaut.: dii hospitales, Tac.: dii maris, Pl. Ep.: dii, quibus est imperium pelagi, Virg.: sospitalis et medicus deus (v. Aesculap), Macr.: ab Jove optimo maximo ceterisque diis deabusque immortalibus pacem ac veniam peto, Cic.: homines sumus, non dei, Petr.: dis carus ipsis, Hor.: dii hominesque, alle Welt, Cic. u. A. – von weibl. Gottheiten, ducente deo, v. d. Venus, Virg.: nec dextrae erranti deus afuit, v. der Alecto, Virg.: audentes deus ipse juvet, v. d. Fortuna, Ov.; vgl. Burmann zur Anthol. Lat. 3, 240, 4. Wagner zu Virg. Aen. 2, 632. – Besondere Verbindungen: a) Ausrufungsformeln: di, Ter.: di oder dii boni, Ter. u. Cic.: (pro) dii immortales, Komik. u. Cic.: dii (obsecro) vostram fidem, Komik.: pro deum atque hominum fidem, Ter. u. Cic.: elliptisch, pro deum immortalium, Ter. — b) Formeln des (freundlichen od. feindlichen) Wunsches, der Begrüßung, Betheurung u. dgl., dii bene vortant, Gott schenke sein Gedeihen! Plaut. u. Ter.: dii melius duint (dent)! Ter., od. dii meliora ferant! Tibull., od. bl. dii meliora! Cic., od. dii melius! Ov., d. i. das wolle wolle Gott nicht! behüte Gott! Gott bewahre!: dent tibi di multa bona! Komik.: dii te servassint, Plaut.: di te perduint, Komik.: dii te ament (als Begrüßungsformel), Gott grüße dich! Plaut.: ita me dii ament od. amabunt, so wahr als mir Gott gnädig seyn möge, als mir Gott helfe! Komik.: (cum) diis volentibus, mit Gottes Hülfe, Plaut. u. Sall.: si diis placet oder si dii volent, so Gott will, Plaut.: häufig ironisch und verächtlich, si diis placet, wills Gott, wider Erwarten, sonderbar, sollte mans glauben u. dgl., Ter., Cic. u. A. — II) übtr.: a) *von ausgezeichneten Menschen*, te in dicendo semper putavi deum, Cic.: audiamus Platonem quasi quendam deum philosophorum, Cic. — b) v. sehr gutthätigen, Cic. post Red. ad Quir. 5, 11. — c) v. sehr glücklichen, deus sum, si hoc ita est, Ter.: sum deus, Plaut. — d) auch Benennung der Machthaber im Staate, wie deos si propius attingit, d. i. Augustus u. Mäcenas, Hor. Sat. 2, 6, 52: bes. seit der Kaiserzeit gew. Epitheton der Kaiser auf Münzen u. Inschriften. – ☞ deus einsylb., Plaut. A. prol. 53: deorum zweisylb., *ib.* 45.

deutĕrius, a, um (δευτέριος), **zum zweiten gehörig** (rein lat. secundarius), vinum, Tresterwein, Treberwein, rein lat. lora, Pl. 14, 10, 12. §. 86.

deutĕrŏnŏmium, ii, *n.* (δευτερονόμιον), **das fünfte Buch Mosis**, Eccl.

dē-ūtor, usus sum, i, Jmd. übel gebrauchen = **Jmdm. übel mitspielen, mit Jmdm. übel umgehen**, victo, Nep. Eum. 11, 3.

dē-văgor, āri, abschweifen (in der Rede), *Justin.* de Conc. Dig. 1.

dē-vasto, āre, **gänzlich verwüsten, zu Grunde richten**, fines, Hirt. B G. u. Liv.: agmina, Ov.

dēvecto, āre (*Intens.* v. deveho), **fort-, hinwegfahren, -schaffen**, Sedul. Carm. 5, 345.

dē-vĕho, xi, ctum, ĕre, von irgendwo **hinweg-, irgendwohin (zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe** 2c.) **schaffen, fort-, hinweg-, herab-** (zu **Wasser: stromabwärts**), **her-, herbei-** od. übh. **irgendwohin schaffen, -fahren, -führen, -schiffen, -bringen**, (naves) perfectas carris junctis milia passuum a castris XXII, Caes.: simulacrum Syracusis, Curt.: conjuges liberosque Carthaginem, Curt.: devecta cremare sarmenta, Virg. – commeatus maximos Tiberis devexit, Liv.: legionem equis, Caes.: frumentum, quod eo tolerandae hiemis causa devexerat, Caes.: alqm in ultimas oras, Liv. – Dah. *Pass.* devehi (*sc.* navi etc.), **abfahren, -segeln, wohin fahren, -schiffen u. dgl.**, navem dedit, quā Corinthum deveheretur, Nep.: Veliam devectus, Cic.: in fines Mallorum secundo amne, Curt.: per flumen in Oceanum, Justin. – trop., hactenus historiae; nunc ad tua devehor astra, schreite ich, komme ich 2c., Prop. 4, 1, 119.

dē-vello, velli, vulsum, ĕre, **los-, ab-, ausrupfen, -reißen**, pennas, Plaut.: ramum trunco, Ov.: plantas de matrum radice, Pall. – obscön, concubinas, enthaaren, Suet.

dē-vēlo, āre, **enthüllen**, Ov. M. 6, 604.

dē-vĕnĕror, ātus sum, āri, I) **anbetend verehren**, deos, Ov. H. 2, 18. — II) **durch Bitte zu Gott abwenden**, somnia, Tib. 1, 5, 14.

dē-vĕnio, vēni, ventum, īre, **herab-, wohin kommen**, I) *eig.*: quo Numa devenit, Hor.: ad senatum, Cic.: in urbem, Nep.: poet. mit bl. *Acc.*, speluncam, Virg. — II) trop., **wohin kommen, gerathen, sich wohin wenden**, ad juris studium, Cic.: in alienas manus, Cic.: in alcjs potestatem, Suet.: ad hanc rationem, Cic.

dē-vĕnusto, āre, der Schönheit berauben, **verunstalten**, Gell. 12, 1, 8 u. A.

dē-verbĕro, āvi, āre, **abprügeln**, usque ad necem, trop. = recht tüchtig hinters Licht führen, -prellen, Ter. Ph. 2, 2, 13.

dēvergentia, ae, *f.* (devergo), **das Sich-Herabneigen, die Neigung**, Gell. 14, 1, 8.

dē-vergo, ĕre, **sich herabneigen**, App. dDS. 46, 41.

Dēverra, ae, *f.* (deverro), die **Göttinn des Ausfegens**, das für das Haus einer Wöchnerinn als Schutzmittel gegen den Sylvanus betrachtet wurde, damit dieser nicht in das Haus eindringe u. Wöchnerinn od. Kind quäle, Varr. b. Augustin. CD. 6, 9. Vgl. Voß zu Virg. E. 10, 24.

dē-verro, ĕre, **wegkehren**, Col. u. A.

dēversito, āre (*Intens.* v. deverto), **verweilend einkehren**, trop., ad alqd, bei etwas verweilen, Gell. 17, 20, 6.

dēversitor, ōris, *m.* (deversari), **ein Gast** (im Wirthshause), Petr. 79, 6 u. 95, 1.

1. **dē-versor**, ātus sum, āri, irgendwo (als Gast, als Fremder) einkehrend **verweilen, sich aufhalten, logiren**, apud alqm, Cic.: in domo, Cic.: absol., parum laute, Cic.

2. **dēversor**, ōris, *m.* (deverto), **der Gast** (in einem Wirthshause), Cic. dInv. 2, 4, 15.

dēversōriŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. deversorium), e. **kleines Absteigequartier**, Cic. u. Suet.

dēversōrius, a, um (deverto), **zum Einkehren, Logiren gehörig**, taberna d., Absteigequartier, Erfrischungshaus, Plaut. u. Suet.: subst. subst., **dēversōrium**, ii, *n.*, Cic. u. A.: ad monumentorum bustorumque deversoria plebe compulsā, zwang das Volk zur Einkehr in die M. u. Gr., Suet. – trop., **flagitiorum omnium, Schlupfwinkel der Laster**, Cic.: studio-

rum d. esse, non libidinum, Cic. – ☞ Die Hdschrn. wechseln beständig mit devers. u. diversorium, u. die neuere Kritik schwankt noch zwischen beiden, da Orelli (Ausg. 2. der Opera Cic.) AHer. 4, 51, 64 div., aber Cic. dOr. 2, 57, 234 u. Fam. 7, 23, 3 dev., Ellendt Cic. dOr. 2, 57, 234 div., Jahn u. Obbar. Hor. Ep. 1, 15, 10 div. (aber Orelli [Ausg. 3], Haupt und Krüger dev.), Alschefski u. Weißenb. Liv. 1, 51, 2 dev., Fickert u. Haase Sen. Ep. 108, 6 div. schreiben.

dēverticŭlum, i, *n.* (deverto), I) der Ab-, Neben-, Seitenweg, insofern er von der Hauptstraße abgeht (während diverticulum, wie es in Hdschrn. u. Ausgg. oft geschrieben wird, der Abweg, sofern er nach einer divergenten Richtung führt, heißen würde), A) eig.: quae deverticula flexionesque quaesivisti? Cic. Pis. 22, 53. u. so Ter. Eun. 4, 2, 7. Curt. 3, 13, 9 (wo die Hdschrn. div. haben). Frontin. Aqu. §. 5 (wo Dederich div. hat). — B) trop.: 1) in der Rede: a) Abschweif vom Thema, Juv. 15, 72. Rutil. Itin. 2, 61. — b) der Abweg, die Abweichung von der gewöhnlichen Darstellung, eloquendi, Quint.: verb. deverticula et anfractus, Quint. — 2) ein Nebenweg, Abweg von der gewöhnlichen Heilart, aquarum calidarum deverticula, Pl. 29, 1, 8. §. 23 (*al.* div.). — 3) die Abweichung eines Wortes von der gewöhnlichen Bedeutung, significationis, Gell. 4, 9. §. 3 (wo Hertz div. hat). — II) = deversorium, der Ort wo man von der Straße ab einkehrt, das Absteigequartier, die Einkehr, a) im guten Sinne, Liv. 1, 51, 8 (vgl. §. 2 deversorium). – trop., legentibus velut deverticula amoena quaerere, Ruhepunkte, Liv. 9, 17 *in.* — b) im übeln Sinne, eine Kneipe, ein Winkel, Schlupfwinkel, Tac. A. 13, 25, 1. – trop., eine Ausflucht, ein Zufluchtsort, Cic. Part. 39, 136; Q. Rosc. 17, 51. Quint. 12, 3, 11. Pl. 10, 50, 71. §. 140 *ed. Sill.*

dē-verto (devorto), ti, sum, ĕre (verschieden v. diverto), I) *tr.* ab-, wegwenden, -kehren, od. anderswohin kehren od. wenden, alqm, Luc.: aciem, die Augen, App. – dh. deverti, a) sich ab-, wegwenden, -kehren, abgehen, si qui Cobiomacho deverterentur, Cic. — b) m. Rücksicht auf den Zielpunkt, sich wohin wenden, wohin vom Wege abgehen, domum devortar, Ter.: bes. einkehren, apud quos ipsis deverti mos esset, Liv. – trop., meas devertor ad artes, Ov. M. 9, 62. — II) *intr.* sich ab-, wegwenden, -kehren, a) in Bezug auf den Ausgangspunkt, abgehen, Perseus cum perpaucis viā devertit, Liv.: ut deverterem (*sc.* viā), Cic.: recto itinere lassi (*al.* lapsi) devertunt, Quint. – trop., in der Rede von dem Thema abgehen, abschweifen, abkommen, commemoratio, in quam ... devertit, Quint.: redeamus ad illud, unde devertimus, Cic. — b) mit Rücksicht auf den Zielpunkt, sich vom Wege ab wohin wenden, wohin abgehen, ad domum, Gell.: bes. einen Abstecher machen, einkehren, ad cauponem, Cic.: ad hospitem, Cic.: ad Terentiam salutatum, Cic.: in villam suam, Cic.

dē-vescor, i, wegzehren, aufspeisen, Stat. Th. 1, 604.

dē-vestio, īre, entkleiden, se, App.: u. mit *Abl.*, omnibus laciniis se, App.

dēvexĭtas, ātis, *f.* (devexus), die Abschüssigkeit, abschüssige Lage, Pl. u. Pl. Ep.

dē-vexo, āre, s. divexo.

dēvexus, a, um (de u. veho), abwärts gehend, I) der Bewegung nach = sich abwärts bewegend, abrollend, a) räumlich: amnis d. ab Indis, Virg.: von Gestirnen, sich neigend, sol paullum ab meridie d., Cic. Frgm.: Orion d., sich zum Untergange neigend, Hor.: dies devexior, Claud. — b) übtr., v. d. Zeit: aetas devexa jam, schon abwärts gehend (Ggstz. praeceps aetas), Sen.: aetas jam a diuturnis laboribus devexa ad otium, sich neigend zu rc., Cic. — II) der Lage nach = abwärts sich hinziehend, gesenkt, abschüssig, v. Local., lucus d. in novam viam, sich hinabziehend, Cic.: ager d., Col.: margo d., Ov. – subst., devexum, i, *n.* eine Senkung, ein Abhang, aqua in devexo fluit, Sen.: per devexa obliqua, App.: trop., per devexum ire, seine Bahn abwärts nehmen, v. Tugenden (= leicht geübt werden können), Sen.

dēvictio, ōnis, *f.* (devinco), die gänzliche Besiegung, Ueberwältigung, Tert. adv. Marc. 1, 5.

dē-vigesco, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tert. Anim. 27.

dē-vincio, vinxi, vinctum, īre (de in der Bed.: aus der Weite in die Enge) fest umwinden, umbinden, verbinden, festbinden, fesseln, I) eig.: devinctus fasciis, Cic.: devinctus tempora lauro, Tib.: ebenso colla d. catenis, Sil.: opercula plumbo, Liv. – alqm ad taurum, Plaut.: servum, Plaut.: leonem, Pl.: manibus pedibusque devinctis, Pl. — II) trop.: A) übh. eng verbinden, 1) im Allg.: sanguinis conjunctio benevolentiā devincit homines et caritate, Cic.: se affinitate cum alqo, Cic. — 2) insbes., als *t. t.* der Rhetor.: die Rede kurz zusammenfassen, zusammendrängen, verba comprehensione, Cic.: ebenso unā complexione, Cic. — B) Jmd. durch die Macht der Waffen der Reize, der Rede rc. fesseln, in Bande schlagen, sich ganz zu eigen, -ergeben machen, omnes omnium gentium partes tribus triumphis, Cic.: urbem praesidiis, im Gehorsam erhalten, Cic.: filium suis copiis (v. einem Frauenzimmer), Cic.: se vino, sich tüchtig betrinken, Plaut.; vgl. animus ebrietate devinctus, gleichs. in Fesseln geschlagener, Sen. – mentem necessitate fati, Cic.: animos eorum, qui audiant, voluptate, die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer durch die Anmuth des Vortrags fesseln, Cic. — C) moralisch verbinden, verpflichten, verbindlich machen, nöthigen, alqm beneficio, Cic.: alqm jurejurando, Cic.: se scelere, sich schuldig machen, Cic.: ebenso se malā cupiditate, sich verstricken, Cic. – ☞ *Perf.* synkop. devinxti, Plaut. As. 5, 1, 21.

dē-vinco, vīci, victum, ĕre, völlig besiegen, überwinden, Galliam, Caes.: Poenos classe, Cic.: Crotoniatas maximo proelio, Cic.: poet. bella devicta, gewonnene Siege, Virg. Aen. 10, 370.

dēvinctio, ōnis, *f.* (devincio), das Festmachen, Festbannen, Tert. de Spect. 2.

dēvinctus, a, um, *PAdj.* (v. devincio), ganz ergeben, mit Dat., studiis, Cic.: devinctior alci, Hor.

dē-vio, āvi, ātum, āre, vom Wege abgehen, abweichen, eig. u. trop., Macr. u. A.

dēvirginātio, ōnis, *f.* (devirgino), d. Entjungferung, Beraubung der Jungferschaft, Scrib. 18.

dēvirgino, āvi, ātum, āre (de u. virgo), entjungfern, der Jungferschaft berauben, Petr. u. A.

dēvītātio, ōnis, *f.* (devito), das Vermeiden, Cic. Att. 16, 2, 4.

dē-vīto, āvi, ātum, āre, etwas vermeiden, procellam, Cic.: dolorem, Cic.

dēvius, a, um (de u. via), von der (eigentlichen) Straße abgehend, außer der Straße liegend, wohin keine Straße führt, entlegen, I) eig.: A) v. Local.: oppidum, Cic.: saltus, Liv.: itinera, Schleichwege, ungebahnte Wege, Cic.: poet., limina, unzugängliche, Prop. – subst., devia, orum, *n.* Schleichwege, ungebahnte Wege, invia ac devia assueti, Liv.: d. montis, Tib. — B) prägn., v. leb. Wesen, außer der Straße-, seitwärts- od. abwärts wohnend, nicht leicht zugänglich, entlegen, gens, montani, Liv.: Anagnini, Cic.: scortum, nicht jedem zugängliche Dirne, Hor.: avis, einsam lebend, Ov. – od. (poet.) pfadlos irrend, -weidend rc., mihi devio, Hor.: uxores d. (*i. e.* capellae), Hor.: equus d., seitwärts springend, Stat. — II) trop.: A) vom Thema abschweifend = ungehörig, nihil quasi devium loqui, Pl. Ep. 5, 6, 44. — B) sich nicht treu bleibend, unstät in Gesinnung u. Handlung, homo in omnibus consiliis praeceps et devius, Cic.: vita d., unstätes, ausschweifendes, Cic. – poet. mit *Genit.*, devius aequi, recti, Sil.

dē-vŏco, āvi, ātum, āre, ab-, herab-, hinwegrufen od. laden, I) eig.: Jovem coelo, Pl.: suos ab tumulo, Liv.: alqm de provincia ad gloriam, ad triumphum, Cic.: Jovem deosque ad auxilium, Liv.: alqm in judicium, in certamen, VMax. – absol., alqm, (vom Forum) zu sich ins Haus laden, einladen, Nep. Cim. 4, 3. – übtr., refixa sidera coelo, Hor. – absol., vermes terreni devocant lac (*sc.* e mammis), treiben hervor, Pl. — II) trop.: A) im Allg., von irgendwo herabrufen, irgendwohin versetzen, bringen, philosophiam e coelo, Cic.: rem ad populum, die Sache an das Volk bringen, in der Sache an das V. appelliren, VMax. — B) insbes., in irgend eine üble Lage bringen, zu irgend etwas verleiten, verlocken, huc a simulacris deorum hominumque devocaverat (Perillus) humanissimam artem, hatte erniedrigt, herabgewürdigt, Pl.: suas exercitusque fortunas in dubium, aufs Spiel setzen, Caes. – v. lebl. u. abstr. Subjj., non avaritia ab instituto cursu ad praedam aliquam devocavit, non libido ad voluptatem etc., lockte ihn ab von ... zu rc., Cic.: stultum consilium ad perniciem mortales devocat, Phaedr.: status mutatione in id devocari, ut etc., dahin gebracht werden, Sen.

dē-vŏlo, āvi, ātum, āre, herab-, (ab-) fortfliegen, I) eig.: et Jovis in multas devolat ales aves, Ov. AA. 3, 420. – bh. scherzh., sibi de coelo devolaturam in sinum victoriam, ihm gleichs. in den Schooß fliegen, Liv. 7, 12, 13. — II) übtr., herabschießen, -eilen, devolant angues jubati deorsum in impluvium, Plaut. Amph. 5, 1, 56. – v. Pers., herab-, fort-, davoneilen, de tribunali, Liv.: praeceps pavore in forum, Liv.: ad puerum, Petr.: ad florentem (amicitiam), Cic.: absol., devolant omnes, eilen davon, lassen uns im Stiche, AHer.

dē-volvo, vi, lūtum, ĕre, herab-, ab-, fortwälzen, -rollen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: saxa, Caes.: cupas de muro, Caes.: clupeos e muris, Curt.: corpora in humum, Ov. – *Pass.* medial, devolvi, herabrollen, rollend herabfallen, -stürzen, v. Menschen u. Thieren, Liv. u. Curt.: v. Gewässern, Col. — B) poet. übtr., abrollen, d. i. heruntergehen machen, pensa fusis, abspinnen, Virg.; vgl. gravidos penso fusos, Virg. Cir. – ile acuto sibi pondere silicis, abschneiden u. wegwerfen, Catull.; vgl. alqm vitā suā, berauben, Plaut. – agmen moenibus, eilig herabführen, Luc. — II) trop.: per audaces nova dithyrambos verba (das Bild vom Strome hergenommen), dahinrollen-, dahinströmen lassen, Hor. Od. 4, 2, 10. – *Pass.* medial, devolvi = wohin herabsinken, retro ad stirpem, zurücksinken zu seinem Ursprung, Liv.: ad spem inanem pacis, Cic.: eo devolvi rem, ut etc., Liv.

dē-vŏmo, ĕre, wegspeien, von sich geben, Caecil. b. Gell. 2, 23, 13.

dēvŏrātio, ōnis, *f.* (devoro), d. Verschlucken, Verschlingen, Tert. Resurr. carn. 54.

dēvŏrātor, ōris, *m.* (devoro), ein Fresser, Tert. Resurr. carn. 32.

dē-vŏro, āvi, ātum, āre, hinunter- od. hinterschlucken, -schlingen, verschlucken, verschlingen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: id quod devoratur, Cic.: ovum integrum, Cato: salivam suam, Cels.: lapides, Pl. — B) übtr.: 1) im Allg., v. lebl. Subjj.: me Charybdis devoret, Ov.: aquae devorant terras, Pl.: rotae devorantur, sinken ein, Vitr.: vox in theatrorum orchestris scobe aut arenā superjectā devorantur, wird verschlungen = verhallt, Pl. — 2) insbes.: a) etwas „durch die Gurgel jagen" = verschlemmen, verthun, verprassen, rem recentem, Cic.: u. prägn., d. alqm = Jmds. Vermögen verthun, verprassen, Plaut. (vgl. Quint. 8, 6, 25). — b) verschlucken (= nicht deutlich zum Vorschein kommen lassen), verba, verschl. = nur halb aussprechen, Quint.: lacrimas, gemitus, verschl. = unterdrücken, Ov. u. Sen. — II) trop.: A) wie verschlingen, v. begierigen Ansichnehmen, 1) im Allg. = gierig sich aneignen = nach etwas trachten, mare ut est; quod des, devorat, Plaut.: u. so d. spe et opinione praedam, Cic.: ut spe devoratum lucrum, Cic. – bh. oculis alqd, gleichs. mit den Augen verschlingen = begierig betrachten, Just.: u. so übtr., oculis devorantibus, mit verschlingenden (= gierigen) Augen, Mart. — 2) insbes., verschlingen = mit den Sinnen begierig auffassen, mea dicta, eifrig anhören, Plaut.: orationem dulcem (übtr. v. d. Ohren selbst), Plaut. – illos libros, Cic. — B) v. nicht gehörigen Verstehen oder Behalten einer Sache: a) gleichs. ganz verschlucken = nicht ganz verstehen, ejus oratio ... a multitudine autem et a foro devorabatur, blieb beim großen Haufen unverdaut, Cic. Brut. 82, 283. — b) nicht ganz od. ordentlich merken, vergessen, alcjs nomen, Plaut. Trin. 4, 2, 63. — C) etwas Unan-

genehmes **hinunterschlucken** = **stillschweigend ertragen**, molestiam paucorum dierum, Cic.: taedium illud, Quint. — D) **verschlingen** = **vernichten**, übtr., devorent vos arma vestra, Just.: aquilarum pennae mixtas aliorum alitum pennas devorant, verzehren, Pl.

dēvortium, ĭi, *n.* (devorto), der Punkt, wo ein Nebenweg von der Hauptstraße abgeht, die **Nebenrichtung**, itinerum, Tac. Agr. 19 *extr.*

dēvōtāmentum, i, *n.* (devoveo), d. **Fluch**, **Bann**, Tert. adv. Gnost. 2.

dēvōte, *Adv.* **Gott ergeben**, **andächtig**, **heilig**, *Superl.* b. Eccl.

dēvōtio, ōnis, *f.* (devoveo), I) d. **Geloben** als Opfer für die (bes. die unterirdischen) Götter, das **Opfern**, die **Aufopferung**, A) eig.: vitae od. capitis, Cic.: Deciorum, Cic. — B) meton.: 1) die **Verwünschung**, Nep. u. Petr. — u. insbes. die Jmd. den unterirdischen Göttern weihende **Zauberei**, u. concret, die **Zauberformel**, Tac. u. Suet. — 2) übtr., **Gelübde**, **Wunsch** übh., App. — II) trop., die **große Ergebenheit** gegen Jmd., die **Ehrerbietung**, 1) im Allg., Scriptt. HA. u. Veget. — 2) insbes. gegen die Gottheit, die **Andacht**, **Frömmigkeit**, **Religion**, Lact. u. Lampr.

dēvōto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. devoveo), I) **den unterirdischen Göttern als Opfer geloben**, **zum Tode weihen**, A) eig.: Decium, Cic. Parad. 1, 2, 12. — B) meton., **verzaubern**, sortes, Plaut. Cas. 3, 6, 36: devotatus defixusque, App. H. 8. — II) **gelobend anrufen**, numina, App. M. 9. p. 227, 4 (vgl. Oudend. p. 634, a): asinos cum Iside, Minuc. Fel. Oct. 28, 8.

dēvōtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. devoveo), durch Gelübde gewidmet, I) den unterirdischen Göttern, dh. **verwünscht**, **verflucht**, **heillos**, arbor, sanguis, Hor. — II) **zu eigen ergeben**, **ganz-**, **sehr ergeben**, **sehr anhängend**, **sich hingebend**, A) im Allg.: a) einer Pers., verb. deditus alci devotusque, Juv.: devoto vobis animo, Tib. b. Suet.: an quisquam nobis devotior exstat? Claud.: quibus rebus et devotissimos sibi et fortissimos reddidit, Suet. — subst., devoti, orum, *m.* die (Jmdm. auf Leben und Tod) **Ergebenen**, **Getreuen**, Caes. BG. 3, 22. — b) einer Sache, scenae, Suet.: vino, Phaedr.: dh. devotae in externa proelia dextrae, gern bereit zu rc., Luc. 3, 311. — B) insbes.: 1) **gottergeben**, **fromm**, **andächtig**, Aus. u. Eccl. — 2) gegen die Obrigkeit u. Gesetze **gehorsam**, Cassiod. Var. 2, 16.

dē-vŏvĕo, vōvi, vōtum, ēre, durch Gelübde geloben, -widmen, I) als *t. t.* der Religionsspr., einer Gottheit als Opfer **geloben**, **zum Opfer bestimmen**, **-weihen**, **-darbringen**, A) im Allg.: Dianae, quod natum esset, Cic.: Marti ea, quae ceperunt, Caes.: victima devota, Hor. — B) insbes.: 1) eine Person **als Sühnopfer den Göttern** (bes. den unterirdischen) **weihen**, **dem** od. **zum Tode weihen**, a) eig.: Decius devotus, Lucr.: dh. d. se, **sich als Sühnopfer dem Tode weihen**, **den Opfertod sterben**, **sich aufopfern**, se diis immortalibus pro republica, Cic.: se pro populo Romano legionibusque, Liv.: dh. scherzh. (mit Anspielung auf den Opfertod der Decier), se pro aere alieno, Cic. Phil. 11, 6, 13. — b) übtr., übh. **den unterirdischen Göttern-**, **zum Morde weihen**, sicam, Cic.: capulum, Petr. — 2) meton.: a) den **unterirdischen** Göttern weihend **verfluchen**, **verwünschen**, Nep. u. A. — b) den unterirdischen Göttern weihend **verzaubern**, Tib. u. A. — II) übtr., außerhalb der Religionssphäre, 1) (gleichs. als Opfer) **dahingeben**, **aufopfern**, **preisgeben**, **zum Raube-**, **dem Tode anheimgeben**, animam alci, für Jmd. dahingeben, Virg. u. App.: devota morti pectora, Hor.: Andromeda devota monstris marinis, Prop.: Phoenissa pesti devota futurae, Virg.: arma devota focis, Mart.: devotis omnium capitibus, dem Tode geweiht, Curt. — 2) se devov. alci rei, **sich auf Leben u. Tod zu eigen ergeben**, alcjs amicitiae, Caes. BG. 3, 22.

dextans, tis, *m.* (de u. sextans; eig., wobei 1/6 Aß fehlt, also =) **fünf Sechstheile** oder **zehn Zwölftheile**, jugeri, Col.: gradus non crassiores dextante, zehn Zoll, Vitr.: pro semisse dextans, statt der Hälfte fünf Sechstheil des Ganzen, Suet.

dextella, ae, *f.* (*Demin.* v. dextera), das **rechte Händchen**, Quintus filius est Antonii dextella, so ein Stückchen von rechter Hand, so halb u. halb die rechte Hand, Cic. Att. 14, 20 *extr.*

dexter, tĕra, tĕrum, u. (gew.) **tra**, **trum**, *Compar.* **dextĕrior**, n. **-ius**, *Genit.* -ōris, *Superl.* **dextĭmus** (dextumus), a, um (δεξιτερός), I) **recht**, **nicht link** (Ggstz. sinister, laevus), 1) *adj.*: oculus, Nep.: manus, Cic.: cornu (Flügel des Heeres), Caes.: ab dextra parte, Caes.: ab dextro latere hostium, Caes.: in dexteriorem partem abire (Ggstz. in sinisteriorem p.), Varr. — 2) *subst.* dextera od. zsgz. dextra, ae, *f.* (sc. manus), die **rechte Hand**, die **Rechte** (Ggstz. sinistra od. laeva), a) eig., Cic. u. A.: ad dextram, zur Rechten, rechts, Cic.: a dextra, von der Rechten, rechts, Cic.: ebenso bl. dexterā od. dextrā, Sall. u. Caes.: dextrā atque sinistrā, zur rechten u. linken Seite des Zuges, Suet. — dextram dare alci, die Rechte reichen (als Zeichen der Freundschaft), Virg.: dextras jungere, sich die Hände reichen (u. so Freundschaft schließen), Virg. — b) trop.: α) (v. Handschlag bei Versprechungen) = **feierliches Versprechen**, **feierliche Versicherung**, dextras mittere (δεξιὰν πέμπειν), Nep. u. Tac.: dextram ferre (δεξιὰν φέρειν), Just.: dextras renovare, die früher einander gemachten Versprechungen erneuern, Tac. Vgl. Benecke zu Just. 11, 15 *extr.* Bremi zu Nep. Dat. 10, 1. — β) (von der Handreichung zur Hülfe) dextram alci tendere od. porrigere, Hülfe leisten, Cic. — γ) (von der rechten Hand od. Faust als Sitz der Tapferkeit, Stärke) = **Tapferkeit**, gloria dextrae, Sil.: bei meā, suā dextrā, durch meine, seine Hand oder Faust, Tapferkeit, Ov., Hor. u. A. — c) (poet. meton., d. helfende Hand = **Hülfstruppen**, **Truppen**, **Soldaten**, dextras emere, mercari, Sil. — II) übtr.: A) **was rechts** od. **zur rechten Hand ist**, a) eig.: Janus, Liv.: dexter abis, gehst rechts, Virg.: equus dexterior, das Handpferd, Suet.: apud dextimos (dextumos), Sall. — b) trop., als glückliches Anzeichen zur Rechten erscheinend **Glück-**, **Heil bringend**, **glücklich**, **gnädig**, von Göttern, dexter adi, Virg.: dexter stetit, wie ein glücklicher, heilbringender Dämon, Hor. —

B) (weil die rechte Hand am meisten geübt wird) geschickt, passend, dextro tempore (Ggstz. laevo tempore), Hor.: modus d., Virg. – von Pers. = gewandt im Benehmen, anstellig, beholfen, Liv. 8, 36, 7.

dextĕre oder (zsgzg.) **dextre**, *Adv.* mit *Compar.* (dexter), anstellig, beholfen, gewandt im Benehmen, apud regem liberaliter dextreque obire officia, Liv.: nemo dexterius fortunā est usus, Hor.

dextĕrĭtas, ātis, *f.* (dexter), I) die Gewandtheit im Benehmen gegen Andere, die Anstelligkeit, Beholfenheit, Liv. 28, 18, 6; 37, 7 *extr.* Gell. 13, 16, 1. — II) das Heilbringende der Erscheinung zur Rechten, dii dexteritate pollentes, glücklicher Vorzeichen mächtig (Ggstz. dii laevi), Arn. 7, 19.

dextĭmus, a, um, *Superl.* v. dexter, w. s.

dextrālĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. dextrale), ein kleines Armband, Vulg. Judith 10, 3.

dextrāle, is, *n.* (dexter), d. Armband, Cypr. de habitu virg. *p. med.* ex Esaiae c. 3.

dextrātĭo, ōnis, *f.* (dexter), das Umdrehen von der Rechten zur Linken, Solin. 45, 15.

dextrŏchērĭum, ii, *n.* (*vox hybr.* v. dexter u. χείρ), ein Armband, Capit. Maxim. duo 6 u. a.

dextrorsum u. **dextrorsus**, *Adv.* rechter Hand hin, rechts ab, rechts (Ggstz. sinistrorsum), Hor. u. Liv. – zsgz. aus **dextrō-versum** od. **-vorsum**, *Adv.*, Plaut.

dextŭmus, a, um, *Superl.* v. dexter, w. s.

Dia, ae, Acc. an, *f.* (Δία), I) eine Insel nahe der östl. Küste von Creta, j. *Standia*, Pl. 4, 12, 20. §. 61. — II) alter Name der Insel Naxos, j. *Naxia*, Pl. 4, 12, 22. §. 67. Ov. M. 3, 690; 8, 174; AA. 1, 528.

dĭăbăthrum, i, *n.* (διάβαθρον), eine Art leichter Schuhe, bes. der Frauen, Naev. b. Varr. LL. 7, 3. §. 53. — Dav. **diabathrārius**, ii, *m.*, der Verfertiger solcher Schuhe, Plaut. Aul. 3, 5, 59.

dĭăbētes, ae, *m.* (διαβήτης), der gerade od. Doppel-Heber, sonst sipho gen., Col. 3, 10, 2.

Diablintes, um, *m.* u. **Diablinti**, orum, *m.* ein Stamm der Aulerci im lugdun. Gallien, in der Nähe des heutigen *Mayenne* (*Dep. de la Sarthe*), Form -*tes*, Caes. BG. 3, 9 *extr.*: Form -*ti*, Pl. 4, 18, 32. §. 107.

dĭăbŏlĭcus, a, um (διαβολικός), teuflisch, Paul. Nol. Ep. 29, 11.

dĭăbŏlus, i, *m.* (διάβολος, der Verleumder, Lästerer, dah. im Kirchenlat.) der Teufel, Lact. u. Tert.

dĭăcătŏchĭa, ae, *f.* (διακατοχή), der Besitz, rein lat. possessio, Cod. Just. 11, 58, 7.

dĭăcătŏchus, i, *m.* (διακάτοχος), der Besitzer, rein lat. possessor, Cod. Th. 10, 16, 1.

dĭăchȳton, i, *n.* (διαχυτόν), *sc.* vinum, eine Art süßen Weins, Pl. 14, 9, 11. §. 84.

dĭăcōdĭōn = διὰ κωδειῶν, ein aus Mohn bereitetes Heilmittel, Mohnsaft, Pl. 20, 18, 76. §. 200. u. 19, 79. §. 207.

dĭăcŏnātus, us, *m.* (diaconus), d. Amt des Diaconus, das Diaconat, Hier. Ep. 22, 12.

dĭăcŏnĭcus, a, um (διακονικός), zum Diaconat (Kirchendienst) gehörig, Cod. Th. 16, 5, 30 *in.*

dĭăcŏnissa, ae, *f.* s. diaconus.

dĭăcŏnĭum, ii, *n.* (διακόνιον), das Amt des Diaconus, das Diaconat, Sulpic. Sev. de vita Mart. 5.

dĭăcŏnus, i, *m.* (διάκονος), ein Kirchengehülfe, der bes. die Kranken pflegte, Eccl.: bei dem weiblichen Geschlechte that es die diaconissa, Eccl.

dĭăcŏpi, ōrum, *m.* (διάκοποι), Einschnitte, Durchbrüche durch den Damm, um Wasser durchzulassen, Ulp. Dig. 47, 11, 10.

dĭădēma, ătis, *n.* (διάδημα, Binde, insbes.) die blaue weißdurchwirkte Binde um den Turban (tiara) der Perserkönige: dh. Zeichen der königlichen Würde, das Diadem (rein lat. regium capitis insigne od. bl. insigne regium od. insigne capitis od. fascia), d. alci imponere, Cic.: regnum et d. deferre uni, Hor.: d. accipere, Tac.: d. ponere, Cic.: cruentum fraternā caede d. gerere, Liv.

dĭădēmătus, a, um (diadema), mit einer Kopfbinde, einem Diadem geschmückt, Apollo, Pl. 34, 8, 19. §. 79.

dĭădŏchos, i, *m.* (διάδοχος), ein dem Beryll ähnlicher Edelstein, Pl. 37, 10, 57. §. 157.

dĭădūmĕnus, a, um (διαδούμενος) = diadematus, Pl. 34, 8, 19. §. 55.

diaerĕsis, is, *f.* (διαίρεσις), in der Gramm. die Trennung einer Sylbe in zwei (wie aquai st. aquae), Serv. Virg. Aen. 7, 464.

diaeta, ae, *f.* (δίαιτα), I) die Lebensweise in physischer Hinsicht, die Diät, trop., sed ego diaetā curari incipio; chirurgiae taedet, d. i. durch gelinde u. zweckdienliche Mittel, Cic. Att. 4, 3, 3. — II) meton., Aufenthaltsort, Wohnung, A) einzelnes Zimmer, Salon u. dgl., Pl. Ep. u. ö.: im Schiffe Cajüte, magistri, Petr. 115, 1. — B) Reihe von Zimmern, Appartement, Pl. Ep. ö.: od. ein aus einem Zimmer u. Vorzimmer bestehendes Gartenhaus, Pl. Ep. u. Suet. Vgl. Gierig zu Pl. Ep. 2, 17, 12. – ☞ In Handschr. von Pl. Ep. u. b. Lampr. Heliog. 31 auch zeta geschr.

diaetarcha, ae, *m.* (διαιτάρχης) u. **diaetarchus**, i, *m.* = diaetarius, Inscr.

diaetārius, ii, *m.* (diaeta), der Zimmerbesorger, -wärter, Ulp. Dig. 33, 7, 12. – u. b. Cajütenwärter, Ulp. Dig. 4, 9, 1. – auch zetarius geschr., Paul. Sent. 3, 6, 58.

diaetētĭcus, a, um (διαιτητικός), diätetisch, die Diät betreffend, CAur. Tard. 2, 12. – subst., diaetetica, ae, od. -ē, ēs, *f.* (*sc.* ars), die Wissenschaft, welche das Verhalten in Essen, Trinken, Wohnung etc. lehrt, die Diätetik, Scrib. 200. CAur. Tard. 2, 12.

diaglaucion, ii, *n.* (διαγλαύκιον), e. Salbe aus der Pflanze glaucion, Pl. u. Scrib.

dĭăgōnālis, e (διά u. γωνία), diagonal, linea, die Diagonallinie, Vitr. 9. praef. 5 (9, 1 *extr.*).

dĭăgōnios, on (διαγώνιος), diagonal, linea, Vitr. 6, 3, 3 (6, 4 *in.*) u. ö.: structura, in diagonaler Richtung, Vitr. 6, 8 (11), 7.

diagramma, ătis, *n.* (διάγραμμα), d. Tonleiter in der Musik, Vitr. 5, 4, 1 u. a.

dĭălectĭca, s. dialecticus.

1. **dĭălectĭce**, *Adv.* (dialecticus), dialektisch, nach Art der Dialektiker, Cic. u. Quint.

2. **diălectĭcē**, ēs, *f.* (διαλεκτική, *sc.* τέχνη), die **Disputirkunst**, **Dialektik**, Quint.

diălectĭcus, a, um (διαλεκτικός), zur **Unterredung**, zum **Disputiren gehörig**, **dialektisch**, Cic. u. a. – subst., a) dialectica, ae, *f.* (*sc.* ars) die **Disputirkunst**, **Dialektik**, Cic. u. Quint. — b) dialectica, orum, *n.* **dialektische Untersuchungen**, Cic. — c) dialecticus, i, *m.* der Kenner u. Lehrer der Dialektik, der **Dialektiker**, Cic.

diălectos, i, *f.* (διάλεκτος), die **Mundart**, der **Dialekt**, Suet. Tib. 56.

diălĕpĭdos = διὰ λεπίδος, eine mit **Hammerschlag bereitete Salbe**, Marc. Emp. 9.

diăleucos, on (διάλευκος), mit **Weiß gemischt**, Pl. 21, 6, 17. §. 32.

diallon, ĭi, *n.* die sonst heliotropium gen. Pflanze, App. H. 50.

Diālis, e (Δίς = *Dis in Diespiter), I) **zum Jupiter gehörig**, Flamen Dialis, Liv., od. sacerdos Dialis, Suet., od. bl. Dialis, Tac., der Eigenpriester des Jupiter: Diale flaminium, dessen Würde, Amt, Suet.: apex Dialis, dessen Priestermütze, Liv. — II) meton., **luftig**, viae, App. M. 6. p. 179, 18.

diălŏgus, i, *m.* (διάλογος), das (philosophische) **Gespräch**, der **Dialog**, Cic. u. Quint.

diă-lūtensis, e, **halb im Schlammboden lebend**, purpura, Pl. 9, 37, 61. §. 131.

diămĕtros, i, *f.* (διάμετρος, *sc.* γραμμή), jede Linie, die durch einen Mittelpunkt geht, der **Diameter**, **Durchmesser**, rein lat. dimetiens, Vitr. u. A.

diămŏrōn = διὰ μόρων, ein aus schwarzen **Maulbeeren bereitetes Heilmittel**, **Maulbeersaft**, Th. Prisc. u. a. Spät.

Diāna, ae, *f.* (alte Form für Jana od. Διώνη = des Zeus Tochter), I) **Diana**, die Tochter des Jupiter von der Latona, die Schwester des Apollo, die Göttin der Jagd u. des Mondes und der nächtlichen Zaubereien, Cic. ND. 2, 27, 68 sq. Catull. 34. Virg. Aen. 1, 499 (mit langem i): integra, d. keusche, stets jungfräuliche, Hor. Od. 3, 4, 70 sq.: celebris, von Vielen gefeiert (= deren Feste von Vielen besucht werden), Hor. Od. 2, 12, 20: quem urguet ira cuncta Diana, v. Mondsüchtigen (σεληνόβλητος, σεληνιακός), Hor. AP. 453 sq.: tria virginis ora Dianae = Diva triformis (Hor. Od. 3, 22, 4), Luna am Himmel, Diana auf der Erde, Hecate in der Unterwelt, Virg. Aen. 4, 511. — II) (poet.) meton.: A) = **Jagd**, Mart. de Spect. 12, 1. — B) = **Mond**, Ov. M. 15, 196. – Dav. **Diānius**, a, um, **zur Diana**, u. meton. **zur Jagd gehörig**, turba, Jagdhunde, Ov.: arma, Jagdgeräthe, Grat. – *Subst.* **Diānium**, ii, *n.* a) *sc.* templum, ein **Dianentempel**, Liv. 1, 48, 6. — b) = Διάνιον, ein Vorgebirge in Spanien, j. *Denia*, Cic. Verr. 1, 34, 87. — c) = Ἀρτεμισία, eine kleine Insel im tyrrhenischen Meere, dem portus Herculis gegenüber, j. *Gianuti*, Pl. 3, 6, 12. §. 81. Mel. 2, 7, 19.

diănŏmē, ēs, *f.* (διανομή), d. **Vertheilung**, **Spendung**, Pl. Ep. 10, 117 u. 118.

diăpasma, ătis, *n.* (διάπασμα), ein Pulver zum Auf- od. Zwischenstreuen, bes. zum Wohlgeruch (aus Kräutern u. dgl.), **wohlriechendes Streupulver**, Pl. u. Mart.

diăpāson, *f.* (eig. διὰ πασῶν, *sc.* χορδῶν), durch alle (8) Saiten, eine **Octave in der Musik**: so auch **diapente**, **Quinte**, **diatessaron**, **Quarte**, **disdiapason**, **zwei Octaven**, alle b. Vitr. 5, 4 u. 5.

diăphŏrēsis, is, *f.* (διαφόρησις), die **Aussonderung der Feuchtigkeiten durch die Schweißlöcher**, d. **Schwitzen**, Theod. Prisc. de diaeta 14.

diăphŏrētĭcus, a, um (διαφορητικός), **schweißtreibend**, CAur. Acut. 1, 17 u. a.

diăpsalma, ătis, *n.* (διάψαλμα), die **Pause in der Musik**, Eccl.

diārium, ĭi, *n.* (dies), I) die **tägliche Ration**, **Kost**, der Soldaten, Cic.: der Sklaven, Hor.: der Gefangenen, Sen.: der Gänse, Petr. – Sprüchw., s. asellus *no.* II, A. — II) das **Tagebuch**, Asell. b. Gell. 5, 18, 8.

dias, ătis, *f.* s. Dyas.

diaspermătōn = διὰ σπερμάτων, ein aus Samen bereitetes Heilmittel, Isid. 4, 9, 9.

diastēma, ătis, *n.* (διάστημα), d. **Zwischenraum**, **Abstand**, rein lat. distantia, intervallum, Sidon. Ep. 8, 11: in der **Musik**, das **Intervall**, MCap. u. Censor.

diastŏlē, ēs, *f.* (διαστολή), die **Dehnung** einer von Natur kurzen **Sylbe** (Ggstz. systŏle, συστολή), rein lat. productio (Ggstz. correptio), Gramm.

diastȳlos, on (διάστυλος), **weitsäulig**, wenn die Säulenweite drei Säulendicken einnimmt, Vitr. 3, 3 (2) u. 4 (3).

diăsyrmos, i, *m.* (διασυρμός), das **Durchziehen**, **Schmähen**, **Verhöhnen**, MCap. u. Jul. Ruf.

diăsyrtĭce, *Adv.* (diasyrticus), **verhöhnend**, **spöttisch**, Serv. Virg. Aen. 2, 193.

diăsyrtĭcus, a, um (διασυρτικός), **verhöhnend**, **spöttisch**, Spart. u. Hier.

diătessăron, s. diapason.

diătŏnĭcus, a, um (διατονικός), von einem Ende zum andern gehend, **diatonisch**, in der **Musik**, modulatio, das diatonische Klanggeschlecht, MCap. 9. §. 959 u. 963. Vgl. diatonus.

diătŏnus, a, um (διάτονος), **quer hinüber gespannt**, **von einem Ende zum andern gehend**, I) in der Bauk., lateres, **Bindesteine**, die quer durch die Mauer gehen, Vitr. 2, 8, 7 (*ed. Schneid.* griech.). — II) in der **Musik**, **diatonum**, i, *n.* (*sc.* modulationis genus), das **durchaus einfache**, auf einander folgende Intervallen **fortschreitende**, d. **diatonische** od. **natürliche Klanggeschlecht** (γένος od. μέλος διάτονον od. διατονικόν), Vitr. 5, 4, 3 sqq.

diătrētārius, ĭi, *m.* (diatreta, s. d. Folg.) d. **Verfertiger von durchbrochener Arbeit**, Cod. Just. 10, 64, 1.

diătrētus, a, um (διάτρητος), **durchbrochen**, calix, mit durchbrochener Arbeit, Ulp. Dig. 9, 2, 27. §. 29. – u. so subst., **diatreta**, orum, *n.* (*sc.* pocula), **Becher mit durchbrochener**, erhabener Arbeit, Mart. 12, 70, 9.

diătrība, ae, *f.* (διατριβή), **gelehrte**, bes. philos. Untersuchung, dh. meton.) die **Philosophen**- od. **Rhetorenschule**, Gell. 1, 26, 1 u. a.

diătrĭtaeus, a, um (διατριταῖος), **dreitägig**, tempus, CAur. Acut. 1, 3.

diătrĭtus, i, *f.* (διάτριτος), die **Wiederkehr des Fiebers am dritten Tage**, CAur. Acut. 1, 1.

diătўpōsis, is, *f.* (διατύπωσις), in der Rhetor., die anschauliche Schilderung, rein lat. demonstratio, MCap. u. Aquila Rom.

diaulos (us), i, *m.* (δίαυλος), die doppelte Rennbahn, d. **Doppelbahn**, bei welcher der Renner bis zur Säule am Ende des stadium (στάδιον) u. von da wieder zurück lief, während das gewöhnliche stadium nur einmal entlang gelaufen ward (vgl. Vitr. 5, 11, 1), Hyg. F. 273.

diazōma, ătis, *n.* (διάζωμα, die Umgürtung), der im Amphitheater rings herumgehende **breite Absatz** zwischen den Sitzerhöhungen der Zuschauer, rein lat. praecinctio oder balteus, Vitr. 5, 6, 7 (5, 6, 4).

dibăphus, um, später auch dĭbăphus, a, um (δίβαφος), **zweimal eingetaucht**, = **gefärbt**, purpura dibapha, Pl. 9, 39, 63. §. 137. – subst., dibaphus, i, *f.* (*sc.* vestis), das **Purpurkleid**, als Auszeichnung höherer Magistrate, bh. Curtius dibaphum cogitat, ist nach einer Ehrenstelle lüstern, Cic. Fam. 2, 16 *extr.*

dibrăchys, Acc. yn, *m.* (δίβραχυς, aus zwei kurzen Füßen bestehend), in der Metrik der Versfuß ⏑⏑, Gramm. – Latinisirte Nbf. **dibrăchus**, i, *m.*, Gramm.

dĭca, ae, *f.* (δίκη), ein **Rechtshandel**, **Proceß**, griech. gerichtl. *t. t.*, alci dicam scribere, förmlich (schriftlich) verklagen, Cic.: alci dicam impingere, einen Proceß an den Hals werfen, in einen Proceß verwickeln, Ter.: dicam sortiri, die Richter für einen Proceß durchs Loos bestimmen, Cic.

dĭcăbŭla u. **dĭcĭbŭla**, orum, *n.* (2. dico), leeres **Geschwätz**, **Mährchen**, MCap. 8. §. 809. Tert. adv. Valent. 20.

dĭcācĭtas, ātis, *f.* (dicax), der **beißende**, satirische **Witz** (als Eigenschaft), im übeln Sinne das **Witzeln**, die **Witzelei**, Cic. u. A.

dĭcācŭle, *Adv.* (dicaculus), **witzelnd**, **schnippisch**, App. M. 1. p. 106, 20.

dĭcācŭlus, a, um (*Demin.* v. dicax), **von beißendem Witz sprudelnd**, **naseweis**, **schnippisch**, Plaut. u. App.

Dĭcaearchēa od. **-ia**, ae, *f.* (Δικαιάρχεια), uralte Stadt in Campanien (von ihrem Stifter Dicaearchus od. Dicarchus benannt), später *Puteoli*, j. *Puzzuolo*, Pl. 3, 5, 9. §. 61. PDiac. p. 72, 4: dafür poet., Dicarchi moenia, Stat. Silv. 2, 2, 96. – Davon A) **Dicaearchei**, ōrum, *m.* d. Ew. v. Dicäarchea, d. Dicäarcheer, Dicaearcheum (wie Δικαιαρχέων) populi, Lucil. Sat. 3, 3 *ed. Gerl.* (aus PDiac. p. 122, 14). — B) **Dicarchēus**, a, um, **dicarchëisch**, **puteolanisch**, Stat. u. Sil.

Dicarchus, s. Dicaearchia.

dĭcātĭo, ōnis, *f.* (1. dico), das **Sich-Einbürgern**, die **bürgerliche Aufnahme** in einen andern Staat, Cic. Balb. 11, 28.

dĭcātus, a, um, *PAdj.* (v. 1. dico), **geweiht**, **ergeben**, dicatissimus alci, Augustin. u. Inscr.

dĭcax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. dico), **von beißendem Witz sprudelnd**, **satirisch**, im übeln Sinne **naseweis**, **schnippisch**, **witzelnd**, ein **Witzbold**, Cic. u. A.

dichalcon, i, *n.* (δίχαλκον), d. **Doppelchalkon**, eine kleine Münze, der vierte Theil des Obolus, Vitr. 3, 1, 7.

dĭchŏneutus, a, um (δίς u. χώνευτος), doppelt gegossen = **verfälscht**, aes, Cod. Th. 11, 21, 1.

dĭchŏrēus, i, *m.* (διχόρειος), e. **Doppelchorēus** = e. **Doppeltrochäus** (διτρόχαιος), Cic Or. 63, 212 sq.

dĭchŏtŏmos (διχότομος), **halb getheilt** (rein lat. dimidiatus), luna, Macr. u. Firm.

dĭcĭbŭla, s. dicabula.

dĭcis, *Genit.* (δίκη, *Genit.* δίκης), in der Verbindung: dicis causa od. dicis gratia, a) als jurist. *t. t.*, **der Form wegen**, **um der Form des Gesetzes zu genügen**, **damit der Form ihr Recht geschieht**, Cic. u. JCt. — b) wie ὁσίας ἕνεκα, als *t. t.* der Religionsspr., **der Form wegen** = **des Herkommens**, **des herkömmlichen Gebrauches wegen**, Pl. u. Arn.

1. **dĭco**, āvi, ātum, āre (*Intens.* von dīco, ĕre), I) **laut**, = **feierlich verkündigen**, daß es etwas seyn werde, pugnam, Lucil. b. Non. 287, 30. — II) **weihen**, A) als *t. t.* der Religionsspr., 1) etw. feierlich einer Gottheit zusprechen, **widmen**, **weihen**, Jovi Ericio aram in Aventino, Liv.: Capitolium, templum Jovis O. M., Liv.: alci (Jovi) donum, Cic.: Veneri carmen, Pl. – cygni non sine causa Apollini dicati, **geheiligt**, Cic. — 2) eine Person feierlich **zur Gottheit erheben**, **weihen**, Janus geminus a Numa dicatus, Pl.: ille inter numina dicatus Augustus, Tac. — B) übtr.: 1) Jmdm. etw. **widmen**, **weihen**, operam alci, Ter.: studium suum alcjs laudi, Cic.: totum diem alci, Cic. – Insbes.: a) Jmdm. eine Schrift **zueignen**, **dediciren**, Pl. u. Quint. — b) se alci, Jmdm. **sich widmen**, **sich hingeben**, se Crasso, Cic.: se alci in clientelam, Caes.: se civitati od. in civitatem, in einen Staat sich als Bürger aufnehmen lassen, = sich einbürgern, Caes. — 2) etwas durch den ersten Gebrauch gleichs. **einweihen**, illā acie nova signa novamque aquilam, Tac. H. 5, 16, 3.

2. **dīco**, xi, ctum, ĕre (Stamm DIC od. DEK, wov. auch dic-nus [dignus], dec-eo, δείκνυμι), durch Worte an den Tag geben, **sprechen**, **sagen**, **vorbringen**, **vortragen**, I) eig.: A) im Allg.: mendacium, Plaut. u. Nep.: hoc lex non dicit, sagt das nicht, hält das nicht in sich, Cic.: volui dicere, ich wollte sagen (wenn man sich selbst corrigirt), Plaut.: dicet aliquis, es könnte einer sagen, Cic.: nihil dico amplius, Cic.: unum illud dico, Cic.: tantum dico, Cic.: ne dicam, um nicht zu sagen, crudelem, ne dicam sceleratum, Cic.: dico tibi, ich sage dir's (drohend, warnend 2c.), Komik. u. Phaedr. (vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 4, 19, 18): ebenso dicimus tibi, Ov. – dicam nunc, laß dir nun sagen, Ov.: alqd de scripto, vom Blatte vortragen, ablesen, Cic.: causam, seine Sache (als Angeklagter vor Gericht) vortragen, sich gegen die Anklage verantworten, Cic.: dagegen causas in foro, als Anwalt Rechtsfälle verhandeln, Cic.: jus, Recht sprechen, Gericht halten, Cic. (bh. absol., do, dico, addico, ich ertheile das Klagrecht, spreche Recht, spreche zu, v. Prätor, Varr. LL. 6, 4. §. 3. Macr. Sat. 1, 16. §. 14): sententiam (vom Senator), seine Meinung sagen, votiren, Cic.: versus in oratione, vorbringen, anbringen, Cic. – mit folg. *ut* od. *ne*, **sagen**, **ankündigen**, **befehlen**, **daß** od. **daß nicht** 2c., Cic. u. A. – Im Passiv dicor, diceris, dicitur etc., **man sagt**,

daß ich, **du**, **er** *rc.*, mit folg. *Nom.* u. *Infin.*, Aesculapius dicitur obligavisse, Cic.: dicitur inventor olivae (*sc.* esse), wird genannt als rc., Cic.: u. dicitur zuw. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, dicitur matrem vixisse, Nep. – In der Umgangsspr., dictum ac factum u. bl. dictum factum (ἅμ' ἔπος, ἅμ' ἔργον), **gesagt gethan** = **ohne Verzug**, Ter. (vgl. Ruhnk. zu Ter. A. 2, 3, 7): dicto citius (= *citius quam dici potest*), **schneller wie er's sprach**, **kaum hatte er's gesagt** = **ohne Verzug**, Virg., Hor. u. Liv. (vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 2, 80). — B) insbes.: 1) (*intr.*) prägnant, **reden**, **eine Rede halten**, Cic.: ars dicendi, Redekunst, Rhetorik, Cic.: dicendo excellere, durch Beredtsamkeit, Cic. – bes. vor Gericht vertheidigend od. angreifend für Jmd. od. etwas **reden**, dicere contra alqm pro alqo apud centumviros, Cic.: acerbe in alqm, Cic.: a od. pro scripto, für den wörtlichen Ausdruck sprechen, ihn vertheidigen (Ggst. contra scriptum dicere), Cic. — 2) etwas (einen Buchstaben rc.) phonetisch **aussprechen**, quum *Rho* dicere nequiret, Cic.: ut ejus artis, cui studeret, primam literam dicere non posset, Cic. — 3) mit einem Namen **belegen**, **nennen**, alqm crudelem nomine, Virg.: orbis, qui κύκλος Graece dicitur, Cic. — 4) **ernennen**, **zu etwas machen**, dictatorem, Cic. u. Liv.: tribunos militum, consules, magistrum equitum, Liv.: deum, Ov. — 5) lobend **erwähnen**, -**nennen**, **beschreiben**, **erzählen**, **besingen**, alcjs facta, amores, Virg.: naturas silvestrium, Pl.: vir dicendus, nennens-, erwähnenswerth, Vell. — 6) **bestimmen**, **festsetzen** (obwohl urspr. vom mündlichen Mittheilen und Ankündigen), diem nuptiis, Ter.: locum, multam, Liv.: judicem, benennen, sich ausbitten, Liv.: legem, Cic.: dictum inter nos fuit, ne etc., abgeredet, Ter. — 7) **vorhersagen**, Tib., Prop. u. Ov. — 8) **bejahen**, **versichern**, Ggst. negare, Cic. — 9) **versprechen**, **zusagen**, Cic., Nep. u. A.: dictae pecuniae, Plaut. — II) übtr., wie φημί, mit einem früher Gesagten etwas **meinen**, im Deutschen zuweilen durch **nämlich** zu geben, Hilarum dico, ich meine den H., den H. nämlich, Cic.: hos dicis, Ter. – ☞ Alte Formen: dice = *dic*, Plaut.; aber auch = *dicam* (*Futur.*), Cato b. Quint. – dixti = *dixisti*, Ter., Cic. u. A.: dixis = *dixeris*, Plaut.: dixe = *dixisse*, Plaut. u. A. – *Futur.* dicebo, Plaut. u. Ter. – Parag. *Infin. Pass.* dicier = *dici*, Pers.

dicrŏtus, a, um (δίκροτος, -ον), mit zwei Reihen Ruderbänken übereinander versehen, **zweiruderig**, nur subst., dicrotum, i, *n.* (δίκροτον), **eine zweirudrige Galeere**, **ein Zweiruderer**, Att. 5, 11, 4. – u. dass. dicrota, ae, *f.* (*sc.* navis), Hirt. BAlex. 47, 2.

Dictaeus, a, um, s. Dicte.

dictamnus, i, *f.* u. **dictamnum**, i, *n.* (δίκταμνος u. -ον), **Diptam**, ein Kraut, das die Kraft haben soll, Pfeile herauszuziehen, vom Berge Dicte auf Creta ben. (*Origanum Dictamnus*, *L.*), Cic., Pl. u. A.

dictāta, orum, *n.* (dicto), vom Lehrer den Schülern zum Auswendiglernen dictirte **Lehrsätze**, **Regeln**, **Vorschriften**, **Dictate**, aufgegebene **Lection**, Cic. u. A.; vgl. Schmid zu Hor. Ep. 1, 10, 55.

dictātio, ōnis, *f.* (dicto), das Dictiren, JCt. u. A.

dictātor, ōris, *m.* (dicto), der Befehlshaber, **Dictator**, I) als höchste Obrigkeit in Lanuvium, Cic.: in Alba, Liv. — II) insbes., als außerordentliche obrigkeitliche Person in Rom, die nur bei dringenden Umständen und zur Zeit der größten Noth von einem Consul od. einem, der ähnliche Gewalt hatte, ernannt wurde, die höchste uneingeschränkte Gewalt beim Heere u. im ganzen Staate besaß, beide Consuln gleichsam vorstellte, und daher 24 Lictoren vor sich hergehen ließ; ferner sich einen Amtsgehülfen, magister equitum gen., ernannte, und, wenn die Absicht in der man ihn ernannt hatte, erreicht war, dieses Amt niederlegte, bis endlich Sulla u. Cäsar es lebenslänglich annahmen, dictatorem creare, Liv.: dictatorem dicere, Cic. u. Liv.: dictatorem legere, Liv.: dictatorem facere, Liv.

dictātōrius, a, um (dictator), **zum Dictator gehörig**, **dictatorisch**, **des Dictator**, gladius, Cic.: juvenis, Sohn des Dictator, Liv.

dictātrix, īcis, *f.* (dictator), die Dictatorinn, scherzh. = **Gebieterinn**, Plaut. Pers. 5, 1, 18.

dictātūra, ae, *f.* (dictator), I) die Dictatur, das **Dictatoramt**, Cic. u. A.: dictaturam gerere, Cic. — II) das **Geschäft den Schülern** *dictata* **zu geben**, dh. der Doppelsinn bei Suet. C. 77.

Dictē, ēs, *f.* (Δίκτη), ein Berg auf Creta, auf dem nach dem Mythos Jupiter in einer Grotte heimlich geboren u. erzogen wurde, Pl. 24, 1[illegible] 104. §. 164. – Dav. **Dictaeus**, a, um (Δικταῖος), **dictäisch**, poet. für **cretensisch**, Virg.: Dictaeae astra coronae, *i. e.* *Ariadnaeae* (i. Ariadna), Claud.: rex, d. i. Minos, Ov. M. [illegible] 43, u. Jupiter, Virg. Ge. 2, 536: arundo, pennae, der als Bogenschützen berühmten Creter, Sil.

dictērium, ĭi, *n.* (δεικτήριον), ein beißendes **Bonmot**, ein **Sarcasmus**, Varr. b. Non. 101, 2: d. in alqm dicere, Mart. 6, 44, 3.

dictio, ōnis, *f.* (dico, ĕre), das **Sagen**, I) im Allg.: A) das **Sagen**, **Aussprechen**, **Vortragen**, der **Vortrag**, sententiae, Cic.: testimonii, das Zeugnißgeben, Ter.: causae, Verantwortung, Vertheidigung, Cic.: multae, Bestimmung, Festsetzung, Cic. — B) meton.: 1) das **Gesagte**, a) der **Spruch**, **Ausspruch eines Orakels**, λόγος, χρησμός, Att. b. AHer. 2, 26, 42. Liv. 8, [illegible] 2. — b) die **Unterhaltung**, das **Gespräch**, λόγος, Tac. Dial. 2, 2. — 2) als gramm. *t. t.* = [illegible] besondere **Ausdrucksweise**, **Wortwendung**, [illegible] besondere **Ausdruck**, φράσις (aber nicht für [illegible] zelne **Redensart**, locutio, λέξις), Quint. 1, [illegible] 2; 9, 1, 17. Gell. 7, 9. §. 13; 11, 3. §. 3. – II) insbes.: A) das (öffentliche) **Reden**, Reden halten (vor Gericht, vor dem Volke), dictioni operam dare, Cic. Tusc. 2, 3 *extr.* — B) meton.: 1) das **Geredete**, a) die **Rede**, der Vortrag, Cic.: dictiones subitae, Reden aus dem Stegreif, Cic. — b) der **Vortrag zur Uebung** [illegible] den Rednerschulen), die **Declamation** (declamatio), discipulorum dictiones, Quint.: d. extemporales, aus dem Stegreif, Quint. — 2) als [illegible] tor. *t. t.* = die besondere Art der **Darstellung** [illegible] Gedanken durch die Rede, die **Diction**, der Vortrag, et vero fuit in hoc (Crasso) popul[illegible]

dictio excellens; Antonii genus dicendi multo aptius judiciis, quam contionibus, Cic. Brut. 44 *extr*.

dictito, āvi, ātum, āre (*Frequ*. v. dicere), I) **wiederholt sagen**, **=aussprechen**, Ter., Cic. u. A.: causas, viele Processe führen, den Anwalt machen, Cic. — II) insbes., als scheinbaren Grund, zum Schein **sagen**, **vorgeben**, Caes. u. A.

dicto, āvi, ātum, āre (*Intens*. v. dicere), I) **wiederholt sagen**, **=vorsagen**, A) zum Nachschreiben, 1) dictiren, seinem Schreiber, seinen Schülern (zum Nachschreiben u. Auswendiglernen, vgl. dictata), einem Schuldner u. dgl., quod non modo tironi dictare, sed ne ipse quidem auderem scribere, Cic.: u. so d. epistolam, Cic.: d. versus, Hor. u. Suet.: d. carmina Livii (vom Lehrer), Hor.: dictantis (des dictirenden Gläubigers, Wucherers), quod tu numquam rescribere possis, Hor. — 2) prägn.: a) dictirend **verfertigen**, **anfertigen**, **aufsetzen** od. **aufsetzen lassen**, testamentum, Suet.: actionem alci, Suet.: dh. überh. **anstellen**, actionem, judicium, JCt. — b) als Befehl **dictiren**, **befehlen**, **vorschreiben**, Quint.: v. abstr Subjj., alqd ratio dictat, schreibt etw. vor, Pl. u. Quint.: denso natura, Quint. — B) zum Nachsagen 2c., **vorsagen**, **vorbeten**, alci vota, VFl.: sacramentum, Sil. — II) **immer=**, **beständig sagen**, **zu sagen pflegen**, Gell. 4, 1, 2 u. a.

dictor, ōris, *m*. (dicere), der etwas sagt, ein Sager, Augustin. DChr. 4, 19.

dictum, i, *n*. (dictus, a, um), das **Gesagte**, **Ausgesprochene**, die **Aeußerung**, das **Wort**, I) im Allg.: dictum sapienti sat est, Ter.: nullum meum dictum, non modo factum, intercessit, quod etc., Cic.: ob dictum capite et fortunā oppugnari, Metell. b. Cic. Ep.: dicta cum factis componere, Sall.: dicta testium, Aussagen der Zeugen, Cic. — Plur. (bes. b. Dicht.) = *verba*, *oratio*, wie: dicta tristia, Klagen, Ov.: dicta non falsa, nicht unwahre Gerüchte, Ov.: nec ubi dicta dedit, als er dies gesagt hatte, Virg. u. Liv. (s. Drak. zu Liv. 7, 33, 11): edit talia dicta, ließ sich also vernehmen, Ov.: mutua dicta reddere, sich unterreden, Liv.: dictis alqm compellare, castigare, Virg.: dictis differre alqm, durch Schmähungen, Plaut.: auch dicta poet. = *libri*, Prop. 4, 1, 61. — insbes.: A) der **Spruch**, **Ausspruch**, d. Sentenz, 1) übh.: dicta aurea, Lucr.: Catonis est dictum, Cic.: u. eines Orakels, dicta tristia, Virg. — 2) prägn., ein **Witzwort**, **witziger Einfall**, **Bonmot**, Cic.: d. arcessitum, gesuchter Einfall, **Witz**, Cic.: dicta dicere in alqm (wie σκώπτειν λέγειν), Cic. — B) das **Wort**, der Ausspruch = der **Befehl**, contra dictum suum, Liv.: dicto parēre, Liv.: dicta peragere, Ov.: dicto audiens, s. audiens. — C) das gegebene Wort, die gegebene **Versicherung**, das **Versprechen**, Nep. Milt. 2, 5: confirmat dictis, Furius bei Macr. Sat. 6, 1. §. 34. — D) das **Wort** = die **Redtsamkeit**, dicti studiosus, Enn. b. Cic. Brut. 18, 71.

dictūrio, īre (*Desider*. v. dicere), sagen wollen, Macr. Sat. 2, 3 *extr*. §. 16; 7, 2. §. 7.

Dictynna, ae, *f*. (Δίκτυννα), I) die Nymphe Britomartis (nach Callimachus, weil sie vom Minos verfolgt, in die Netze [δίκτυον] sprang, od., nach Strabo, vom Berge Dicte), Virg. Cir. 304. — II) Beiname der Artemis, als Jagdgöttinn, Ov. M. 2, 441. — Dav. A) **Dictynnaeus** mons (τὸ Δικτύνναιον), ein Vorgebirge auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, wo die Artemis Dictynna einen Tempel hatte, s. *Cap Sparta*, Pl. 4, 12, 20. §. 60. — B) **Dictynnaeum** od. **-ēum**, i, *n*. (Δικτύνναιον), Tempelort der Artemis Dictynna bei Sparta, Liv. 34, 38, 5.

didascălicus, a, um (διδασκαλικός), **den Unterricht betreffend**, **didactisch**, opusculum, Aus. Ep. 17. — subst., didascalica, ōn u. ōrum, *n*. (διδασκαλικά, vgl. Gell. praef. §. 8), **Didascalien**, ein didactisches Werk des Attius, scenischen Inhalts, in primo od. in nono didascalicon (od. -orum), im ersten od. im neunten Buche der D., Gramm.: in primo didascalico, im ersten Buche der D., Gell. 3, 11, 4 *ed. Hertz*. Vgl. *Madvigii* op. acad. I. p. 87 sqq.

didĭtus, a, um, s. 2. dido.

Didius, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, *adj*. didisch, lex, Macr. Sat. 2, 13. §. 6.

1. **Dido**, us od. ōnis, *f*. (Διδώ), sonst Elisa oder Elissa gen., Tochter des tyrischen Königs Belus, Gemahlinn des Sichäus, floh wegen der Grausamkeit ihres Bruders Pygmalion nach Africa, baute Carthago, und nahm den Aeneas hier auf, Virg. Aen. 1, 299 u. f.: *Genit*. Didus, Cornutus b. Charis. p. 102 P.: *Dat*. Dido, Sil. 8, 233: *Acc*. Dido, Vell. 1, 6, 4 u. A.: Didun, Attej. b. Charis. *l. l.*: *Abl*. Didone, Enn. b. Prisc. p. 685 P.

2. **dīdo**, ĭdi, ĭtum, ĕre (dis u. do), eig. „auseinanderthun", dh. = **vertheilen**, Lucr. u. Hor.: u. insbes. = **verthun**, Caecil. b. Cic. Cael. 16, 37. — Im *Pass*. **sich verbreiten**, **=ausbreiten**, rumor diditur, Virg.: calor diditus, Lucr.: fama didita, Virg.

didrachma, ătis, *n*. u. **didrachmum**, i, *n*. (δίδραχμον), eine Münze, zwei Drachmen werth, eine **Doppeldrachme**, Eccl.

dī-dūco, xi, ctum, ĕre (dis u. duco), **auseinanderziehen**, d. i. I) **auseinanderdehnen**, **=sperren**, **=machen**, **ausdehnen**, **aufsperren**, **weit aufmachen**, **=öffnen** u. dgl., alcjs oculum (vom Arzt 2c.), Cels.: rictum, Hor. u. Juven.: os (*sc*. alci), Pl. u. Suet.: pugnum, Cic.: pedem et crus in diversa, Cels.: labra, Pl. Ep.: circinum, Vitr.: fores, Tac.: terram circa capita, auseinander machen, auflockern, Virg. — II) mit dem Nbbgr. der völligen Trennung, **absondernd trennen**, A) im Allg.: 1) **absondern**, **trennen**, **theilen**, **vertheilen**, **vereinzeln** u. dgl., a) übh.: cibus (a corpore) diducitur, wird (vom Körper) verdaut, Cels.: assem in partes centum, Hor. — b) als milit. *t. t.* = die Streitkräfte (Soldaten, Schiffe) **trennen**, im guten Sinne **entfalten**, im übeln **vereinzeln**, **zersplittern** (vgl. Herzog zu BC. 2, 6, 2. Drak. zu Liv. 5, 38, 1; 21, 55, 5), milites, Caes.: ordines, Tac. — 2) trop.: oratio rivis diducta est, non fontibus, trennt sich in einzelne Bäche, nicht Quellen, d. i. bildet, obgleich in verschiedene Zweige getrennt, doch ein Ganzes, Cic.: vastius diducuntur verba, werden in der Aussprache zu sehr getrennt (Ggst. aspere concurrunt), Cic.: diducenda ratio curandi est (*sc*. in plures partes), man muß in ihr einen Unterschied machen,

Cels. – dem Begriffe nach **abſondern, unterſcheiden**, vocabulum ab appellatione, Quint. — B) insbeſ.: 1) **gewaltſam trennen, auseinanderreißen, losreißen**, complexus, Prop.: matrimonium, Suet.: hostem, zerſtreuen, Tac.: alqm ab alqo, Cic. u. Ov. — 2) trop.: animus varietate rerum diductus, zerſtreut (im übeln Sinne), Cic.

dīductio, ōnis, *f.* (diduco), I) die **Ausdehnung**, Sen. NQu. 2, 8 *extr.* — II) die **Trennung**, Sen. NQu. 3, 13, 2.

Dīdўma, ōn od. ōrum, *n.* (Δίδυμα), Ort im Gebiete von Milet mit einem Heiligthum des Apollo. – Dav. A) **Dīdўmaeus**, a, um (Διδυμαῖος), **didymäiſch**, Apollo, Pl. 5, 29, 31. §. 112 u. 6, 16, 18. §. 49 *ed. Sill.* Macr. Sat. 1, 17. §. 64 *ed. Jan.* — B) **Dīdўmeus**, ei, *m.* (Διδυμεύς), d. **Didymeer**, Apollo D., Mel. 1, 17, 1. – u. dav. **Dīdўmēum**, i, *n.* (Διδυμεῖον), d. Heiligthum des Apollo von Didyma, d. **Didymeum**, Curt. 7, 5, 28.

diēcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. dies), ein **kurzer Tag**, eine kurze, kleine Friſt, Komik., Cic. u. A.

diērectus, a, um (dis u. erigo) = erectus et expansus, von Sklaven, die ans Kreuz geſchlagen ſind (vgl. Lindem. zu Plaut. Capt. 3, 4, 103. p. 62), nur in der Verbindung abi dierectus od. abin' hinc dierecte od. i dierecta (zu einem Frauenzimmer geſagt), etwa: **geh' zum Henker!** Plaut.

dies, ēi, *c.* (doch bei Cic. als *fem.* nur vom Termine u. Zeitraume u. wenn es das Datum des Briefes), im *Plur.* nur *masc.*, der **Tag**, I) im Allg.: 1) eig.: dies nullus erat Antii quum essem, quo die non scirem, Cic.: perpotare totos dies, Cic.: disputatio hesterni et hodierni diei, Cic.: hesterno, hodierno, crastino die, Cic.: hodierno et crastino die, Liv.: ante hodiernum diem, Cic. – postero die, Cic., posterā die, Sall.: in posterum diem, Caes. – diem de die, Liv., od. diem ex die, Cic., einen Tag nach dem andern, Tag für Tag. – in dies, von Tage zu Tage, täglich, Cic. u. Liv. – aber in diem, α) **auf Einen Tag**, Ov.: in diem vivere, für die Zukunft unbeſorgt ſeyn, in den Tag hinein leben, Cic. β) in diem (*sc.* futurum), **auf's Künftige, für's Künftige, für die Zukunft**, in diem istuc est fortasse, quod minare, Ter.: in diem poenas praesentis fraudis dii reservant, Cic. γ) **von Tage zu Tage**, Pl. 5, 17, 15. §. 75. – multo die, hoch-, ſpät am Tage, Caes.: ad multum diem, Cic., od. ad multum diei, Liv., bis ſpät am Tage, ſpät in den Tag hinein: de die, am (hellen) Tage, Plaut. u. A. – bis die, zweimal des Tages, Cels.: ſo quinquies, saepius die, Pl. – die et (od. ac) nocte, einen Tag u. eine Nacht, Cic. u. Pl.: ſo nocte dieque, Ov. – noctes atque dies, Tage u. Nächte, Tag und Nacht, Cic.: u. ſo dies noctesque u. diem noctemque, Nep.: diem noctem, Cic.: noctesque et die, Ter. — 2) meton.: a) wie unſer Tag, für die Ereigniſſe, Begebenheiten, Geſchäfte des Tages, diei poenas dare, Cic.: in disponendo die, bei der Eintheilung des Tages, Suet. — b) = das **Tageslicht**, Virg., Pl. u. Pl. Ep.: trop., **Tageslicht** od. Leben, vidēre diem, das Licht der Welt erblicken, Ov.: diem projicere, Stat. — c) die **Witterung des Tages**, dies mitis, tranquillus, Pl. — d) die **Tagereiſe**, dies plus triginta in longitudinem patēre, Liv. — II) prägn.: A) ein beſtimmter, feſtgeſetzter Tag, ein **Termin, Zahlungstermin**, eine Friſt, im Allg.: die tuo, an dem Tage, wo dein … wiederkam, Cic.: dies pecuniae, der Geld-, Zahltag, Zahlungstermin, Cic. u. Liv. (… nov zu Liv. 34, 6, 13): dies pecuniarum, … fallzeit des Geldes, Cic.: dies judicii, Gerichtstag, Liv.: dies annua, Jahresfriſt (zur …lung), Cic.: in diem emere, diem praestituere od. dicere, Cic.: diem statuere ante quam … nen Termin, eine Friſt beſtimmen, bis …, Sall.: prodicere diem, den Termin … verlängern, Liv.: diem ex die ducere, … min von einem Tag zum andern hinziehen, … ausſchieben, Caes.: diem perexiguam … vi, Friſt, Cic.: obire diem, den Termin … ten, Cic. — 2) insbeſ.: a) der **Todestag**, diem supremum, Nep., od. diem suum, … Cic. Ep., od. diem, Nep., od. diem fung…, d. i. ſterben: dies suus admonet omnes … — b) der **Tag des Untergangs**, diem … Ilio, Hor. — B) die **Zeit** (als Reihe der …derungen endlicher Dinge), quod est die… tura, Cic.: dies levat luctum, Cic.: die… pusque leniturum iras, Liv.

diĕsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (δίεσις), … **Viertelton** in der Muſik, Vitr. u. A. … ses, Vitr.

Diespĭter, tris, *m.* (umbriſch = … andere Ausſprache v. Jupiter, Varr. LL. … §. 66. Plaut. Capt. 4, 4, 1. Hor. Od. 1, …

diĕzeugmĕnos, on (διεζευγμένος) … **getrennt, geſchieden**, I) als *t. t.* der Muſik … zeugmena, ōn, *n. pl.* (gr. τετράχορδα διεζευγμένα), zwei Tetrachorde, die gleich ge… in der Mitte keinen gemeinſchaftlichen … den u. alſo die Scala geben (vgl. nete …, Vitr. 5, 4, 5. — II) als *t. t.* der Rhet… zeugmenon, i, *n.* d. **ſtrenge Scheidung** … **Verhältniſſe**, rein lat. disjunctum, Aqu. de Fig. et sent. §. 43. p. 187 *ed. Ruhnk.*

diffāmātio, ōnis, *f.* (diffamo), … **machung, Ausbreitung**, Augustin. CD …

diffāmia, ae, *f.* (dis u. fama), die … **tung des Rufes**, Augustin. CD. 3, 31.

diffāmo, āvi, ātum, āre (dis u. fama) … ter die Leute bringen, beſ. im böſen … was **ruchbar machen**, Jmd. **verſchreien** … rium, Ov.: alqm procacibus scriptis, Tac.

diffarreātio, ōnis, *f.* die **förmliche** … nung der Ehe, welche durch die confarreatio … d.) geſchloſſen war, PDiac. p. 74, … Orell. *no.* 2648.

diffĕrens, tis, ſ. differo.

diffĕrenter, *Adv.* (differens), mit Unterſchied, unterſchieden, Solin. praef. p. …

diffĕrentia, ae, *f.* (differo), I) der Unterſchied, die **Verſchiedenheit**, Cic. u. A. … insbeſ. die **Species**, Cic.

diffĕrĭtas, ātis, *f.* (differo) = differentia, der Unterſchied, Lucr. 4, 638. Arn. …

diffĕro, distŭli, dīlātum, differre (dis u. fero), I) *tr.* u. zwar: A) **aus einander, nach verſchiedenen Seiten tragen**, … te faciam, ut formicae frustillatim … Plaut.: arbores, d. i. aus der Baum[illegible]

sie dicht zusammenstanden, herausnehmen und weitläufiger setzen, verpflanzen, Pl.: ulmos in versum, setzen, pflanzen, Virg.: ignem, verbreiten, Caes. — 2) trop.: a) durch die Rede ausbreiten, verbreiten, überall bekannt machen, alqd sermonibus, Liv.: u. so rumores, Ter. u. Nep. – bh. etwas od. Jmd. ins Gerede bringen, austragen, verschreien, alqm variis rumoribus, Ter. u. Tac.: alqam circum puellas, eine in übeln Ruf bringen bei den Mädchen umher, Prop.: fama distulit, das Gerücht trägt etwas umher, verbreitet sich, Suet.; vgl. Ruhnken zu Ter. He. prol. 16. — b) der Zeit nach aufschieben, verschieben, verzögern, rem in aliud tempus, Caes.: tempus, d. i. Frist geben, Cic.: triumphum, Suet.: alqm in aliud tempus, verweisen, vertrösten, Cic.: differre se, sich nicht fördern, säumen, Ov. — B) mit dem Nebenbegr. des Gewaltsamen: 1) eig.: a) zerstreuen, zerreißen, zertheilen, insepulta membra different lupi, Hor.: übtr., classem vis venti distulit, Hor.: aquilo differt nubila, Virg. — b) entfernen, fortschaffen, fortjagen, dilato Mithridate, Flor.: Dacia summota atque dilata est, Flor. — 2) trop.: differri alqā re, durch etwas in Unruhe=, Verwirrung gesetzt werden, beunruhigt=, verwirrt werden, fast vergehen vor ꝛc., Plaut. und Ter. – u. differre alqm, Jmd. in Verwirrung setzen, verblüffen, Ter.: alqm dictis suis, Plaut.; vgl. Ruhnken zu Ter. A. 3, 4, 5. — II) *intr.* verschieden seyn, inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: comoedia differt sermoni, Hor.: cum alqa re, Cic.: aliquid differt, es ist einiger Unterschied, Cic.: nihil differt, es ist kein Unterschied, Cic. – bh. differens, verschieden, abweichend, unähnlich, ab alqo, Cic.: alci, Pl. – subst., differens, entis, *n.* die Verschiedenheit, Abweichung (Ggst. proprium), Quint.

differtus, a, um (dis u. farcio), nach allen Seiten hin vollgestopft, wimmelnd von ꝛc., Caes. u. A.

dif-fibŭlo, āre, aufhefteln, Stat. Th. 6, 563.

difficile, *Adv.*, s. difficilis a. E.

difficilis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dis u. facilis), schwer, mit Schwierigkeit verbunden, schwierig (Ggst. facilis), I) eig.: difficile dictu, Cic.: m. folg. *Infin.*, Cic.: mit *ad* u. Acc., difficile ad fidem, Liv.: difficilius ad eloquendum, Cic.: in difficili esse, schwer seyn, Liv. – venter d., Hartleibigkeit, Pl. – bh. a) beschwerlich, iter, Caes. — b) gefährlich, mißlich, tempus anni difficillimum, Caes.: difficili (difficillimo) reip. tempore, Cic. — II) übtr., von Charakter u. Benehmen schwierig, schwer zu befriedigen, von dem, mit welchem schwer auszukommen ist, deutsch krittlich, grämlich, ärgerlich, von Frauenzimmern spröde (gr. *χαλεπός, δυσξύμβολος*; hingegen morosus v. dem, der seinen eigenen Kopf aufsetzt, eigenwillig, eigensinnig, launisch, pedantisch; bh. verb. difficilis et morosus), Cic. u. A.: in alqm, Att. b. Cic.: alci, Hor. u. Ov., od. precibus alcjs, Ov.: (homo) difficillimā naturā (Naturell), Nep.: d. bilis, Hor. – Dav. *Adv.* a) *Posit.*: *α*) seltene u. spät. erst nachaug. Form **difficile**, Vell. u. A. — *β*) seltene Form **difficiliter**, Cic. u. Col. — *γ*) gew. Form **difficulter**, Caes. u. A. — b) *Compar.* **difficilius**, Caes. u. A. – u. *Superl.* **difficillime**, Cic. u. A.

difficiliter, *Adv.* s. difficilis a. E.

difficul = difficile, Varr. b. Non. 111, 25.

difficultas, ātis, *f.* (difficilis), I) d. Schwierigkeit, Cic.: mit folg. *ne*, d. i. es möchte ꝛc., Caes. – bh. a) die Schwierigkeit etwas zu schaffen, od. sich worin zu helfen, die Noth, d. Mangel, bes. der Geldmangel, die Geldnoth, Cic.: u. die Schuldennoth, Cic.: nummaria, Mangel an baarem Gelde, Cic.: domestica, drückende Lage, drückende Umstände, Cic.: rerum, schwierige Lage, Umstände, Sall. — b) die Beschwerlichkeit, Beschwerde, Caes.: corporis, Cels. — II) d. schwierige, krittliche, grämliche Benehmen, d. ärgerliche Wesen Jmds., Cic. Mur. 9, 19.

difficulter, *Adv.*, s. difficilis a. E.

diffidens, entis, *PAdj.* (v. diffido), mißtrauisch, Plaut., Sall. u. A.

diffidenter, *Adv.* (diffidens), mit Mißtrauen gegen sich, ängstlich, Cic.: *Compar.* b. Just.

diffidentia, ae, *f.* (diffido), der Mangel an Vertrauen in die eigenen Kräfte, in den Erfolg ꝛc., d. Mißtrauen, der Mangel an Selbstvertrauen (Ggst. confidentia), Cic.: d. copiarum, in ꝛc., Suet.: non diffidentiā futurum (*al.* futuri), quae imperavisset, Sall.

diffido, fīsus sum, ĕre (dis u. fido), einer Person oder Sache mißtrauen, gegen sie mißtrauisch seyn, an dem Erfolge einer Bemühung zweifeln (Ggst. confido), alci od. alci rei, Cic. u. A.: alqā re, Tac. u. Suet.: m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. A. – absol., Cic.: de alqo, Cic.

diffindo, fĭdi, fissum, ĕre (dis u. findo), zerspalten, spaltend zertheilen, I) eig.: saxum, Cic.: portas muneribus, (poet.) durch Bestechungen öffnen, Hor. — II) trop.: A) im Allg.: his et hujuscemodi suadelis validum addens cuneum, qui rigentem prorsus servi tenacitatem violenter diffinderet, brechen sollte, App. M. 9. p. 225, 20 sqq. — B) insbes., eine Zeit zertheilen, a) übh.: diem somno, Mittagsruhe halten, Varr. RR. 1, 2, 5. — b) als gerichtl. *t. t.*, diem, den Gerichtsact unterbrechend auf einen andern Tag verschieben, aufschieben, Liv. 9, 38, 15 u. A.

diffingo, nxi, ctum, ĕre (dis u. fingo), umbilden, ferrum incude, umschmieden, Hor. Od. 1, 35, 39. – trop. = umändern, Hor. Od. 3, 29, 47. Hor. Sat. 2, 1, 79.

diffissio, ōnis, *f.* (diffindo), die Zerspaltung, bh. trop., als gerichtlich *t. t.*: der Aufschub des Gerichtsacts auf einen andern Tag, diffissiones dierum, Gell. 14, 2, 1.

diffitĕor, ēri (dis u. fateor), eine Thatsache in Abrede stellen, =seyn, Planc. in Cic. Ep. u. Ov.

difflātus, Abl. u, *m.* (difflo), das conträre Wehen, naves ventorum difflatu jactari assuetae, Amm. 15, 11, 18.

difflētus, a, um (dis u. fleo), zerweint, oculi, App. M. 1. p. 104, 36.

difflo, āvi, ātum, āre (dis u. flo), zerblasen, von einander blasen, Plaut. u. Spät.

difflŭo, xi, xum, ĕre (dis u. fluo), 1) in mehrere Theile auseinanderfließen, fließend sich ausbreiten, Rhenus in plures diffluit partes,

Caes.: quasi extra ripas diffluens, Cic. – trop., diffluens als rhetor. t. t. v. Periodenbau, auseinandergehend, breit, Cic. — II) übtr., gleichs. in seinen Theilen auseinanderfließen, zerfließen, sich auflösen, A) v. Pers.: 1) eig., von etwas triefen, sudore, Phaedr. u. Pl. — 2) trop.: otio, gleichs. in Müßiggang sich auflösen, sich ihm ganz ergeben haben, Cic.: luxuriā, sehr schwelgerisch, in Saus und Braus leben, Cic.: risu, vor Lachen vergehen wollen, App. — B) v. Lebl., zerstieben, in ein Nichts verschwinden, 1) eig.: diffluit acervus (papaveris), Lucr.: diffluxisse jecur, Liv.: diffluunt juga montium, Sen. — 2) trop.: ubi per socordiam vires, tempus, ingenium diffluxere, Sall.: sed ubi (vita) per luxum et negligentiam diffluit, Sen.

difflŭus, a, um (diffluo), zerfließend, Matt. b. Macr. Sat. 2, 16. §. 5.

diffluvio, āre (dis u. fluvius, vgl. quadrifluvium), (gleichs. in zwei Stromarme) zertheilen, zerspalten, vitem, Col. Arb. 7, 5 (nach Schneider zu Pall. 12, 15, 3. p. 207 sq., der selbst b. Col. noch falsch diffluat hat).

diffringo, frēgi, fractum, ĕre (dis u. frango), zerbrechen, Plaut., Vitr. u. A.

diffŭgio, fūgi, fūgĭtum, ĕre (dis u. fugio), auseinander-, hier- u. dahin fliehen, auseinanderstieben, zerstieben, sich zerstreuen, I) eig.: metu perterriti repente diffugimus, Cic.: quia sui diffugerant, Suet. – poet. übtr., v. Lebl., diffugiunt stellae, Ov.: diffugēre nives, Hor. — II) trop., sich zerstreuen, -vertheilen, vox una diffugit in multas aures, Lucr. 4, 570.

diffŭgium, ĭi, n. (diffugio), das Auseinanderstieben, Sich-Zerstreuen, Tac. H. 1, 39 *extr.*

diffulgŭro, āre (dis u. fulguro), umblitzen, Sidon. Carm. 11, 20.

diffulmino, āre (dis u. fulmino), wie ein Blitz zerstreuen u. zerschmettern, Sil. 5, 276.

diffundito, āre (dis u. fundito), nach allen Seiten-, überall hingießen, dh. übtr.: I) verthun, verschwenden, Pseudo-Plaut. Merc. Prol. 58. — II) verbreiten, Amm.: ubique sese diffunditans, Amm.

diffundo, fūdi, fūsum, ĕre (dis u. fundo), gießend verbreiten, ausgießen, ausströmen lassen, im *Pass.* oft medial = sich ergießen, ausströmen, ergießen, I) eig. u. übtr.: A) eig., Flüssiges, vina, den Wein vom Fasse abziehen, Hor., Pl. u. A.: nisi eadem (aqua) se admixto calore liquefacta et dilapsa diffunderet, zerflösse, Cic.: venenum in alqm, Ov.: sanguis per venas in omne corpus diffunditur, Cic. – poet., animam in arma cruore, das Leben mit quellendem Blut auf die Rüstung verströmen, Virg. 10, 908. — B) übtr., Nicht-Flüssiges, verbreiten, ausbreiten, zerstreuen, *Pass.* oft medial = sich verbreiten, sich ausbreiten, aliae enim radices angustius diffundunt, ut cupressi, aliae latius, ut platani, Varr.: ab ejus (cornus) summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur, Caes.: luce diffusā toto coelo, Cic. – in omne latus diffusa flamma, Ov.: vis mali abiit late diffusa per artus, Ov. – dare comam diffundere ventis, Virg.: diffusis (mit aufgelösten) errare capillis, Ov.: poet., Venus diffusa sinus, mit am Busen aufgelöstem Gewand, VFl. – modo occurrentibus silvis via coartatur, modo latissimis pratis *diffunditur* et *patescit*, Pl. Ep. — II) trop.: A) im Allg.: mollis inertia cum tantam diffuderit imis oblivionem sensibus, Hor. – Claudia nunc a quo diffunditur (sich ausbreitet, sich verzweigt) et tribus et gens per Latium, Virg. – dii vim suam longe lateque diffundunt, Cic.: u. so error longe lateque diffusus, Cic.: Cn. Pompeji sic late longeque diffusa laus, ut etc., Cic. – bellum et pace longum d. in aevum, Hor.: ut prope in immensum diffundatur oratio mea, Pl. Pan. — B) insbes., zerstreuen, 1) = erheitern, aufheitern (Ggstz. contrahere), d. animos munere Bacchi, Ov.: d. vultum, Ov. – *Pass.* (wie διαχεῖσθαι übtr. v. d. Pers., Juppiter diffusus nectare, Ov.: ut bonis amici quasi diffundantur et in commodis contrahantur, daß man durch das Glück des Freundes sich (sein Herz) erweitert u. durch seine Unannehmlichkeiten beengt fühle, Cic. — 2) zerstreuen = Luft machen dem ..., iram flendo, Ov.: dolorem suum flendo, Ov.

diffūse, *Adv.* (diffusus), I) verbreitet, zerstreut, Cic. dInv. 1, 52, 98. — II) weitläufig, diffusius dicere alqd, Cic. Tusc. 3, 10, 22.

diffūsĭlis, e (diffundo), sich leicht verbreitend, aether, Lucr. 5, 468.

diffūsio, ōnis, *f.* (diffundo), die Aufheiterung, animi, Sen. dVB. 5, 1.

diffūsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. diffundo), ausgebreitet, sich weit erstreckend, ausgedehnt, weit, I) eig.: platanus diffusa ramis, Cic.: lata et diffusa planities, Pl. Ep.: si latior scena et corona diffusior, Pl. Ep. – glans iligna suem facit angustam (schmal), quernа diffusam (breitwanstig), Pl. — II) trop.: jus civile, quod nunc diffusum (ausgedehnt, weitläufig, -schweifig) et dissipatum est, in certa genera coacturum, Cic.: rusticationis magna et diffusa materia, Col.: diffusum vocis genus, der gedehnte Ton (Ggstz. contractum, der gepreßte), Cic.: opus diffusum, Pl. Ep.: so übtr., v. Schriftst., Dionysius per multa diffusa volumina, Col. 1, 1, 10. – imperatoris ... aliud amplius ac diffusius (weitverzweigteres, umfassenderes) meritum est, quam quod etc. Pl. Pan.

diffŭtūtus, a, um (dis u. futuo), durch häufigen Beischlaf geschwächt, mentula, Catull. 29, 10.

dĭgămia, ae, *f.* (διγαμία), das zweimalige Heirathen, Eccl.

digamma, ătis, *n.* (δίγαμμα) u. **digammon**, i, *n.* (δίγαμμον, *sc.* στοιχεῖον) u. **digammos**, i, *f.* (mit u. ohne litera), I) das äolische Doppelgamma (*F*), welches man den Vokalen besonders vorsetzte (vgl. Quint. 1, 4, 7), ... Gramm. – Der Kaiser Claudius wollte es ... des V einführen, aber umgekehrt, wie: ser... servus, Quint. 1, 7, 27; vgl. Tac. A. 11 ... *extr.* Suet. Cl. 41. — II) scherzh. (meton.) Zinsbuch, wegen der Aufschrift *Fenus*, das ... mit einem Digamma anfängt, tuum digamma ... videram, Cic. Att. 9, 9, 4.

dĭgămus, a, um (δίγαμος), der zweimal heirathet, -geheirathet, Eccl.

Dīgentia, ae, *f.* ein klarer, kühler Bach im Sabinischen, der aus den Bandusiaquellen am ... cretilis entspringt, das ustische Thal, in welch...

des Horaz Villa lag, durchschlängelt, u. sich beim jetzigen Vicovaro in den Anio ergießt, s. *Licenza*, Hor. Ep. 1, 18, 104 (vgl. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 16, 12).

dīgĕries, ēi, *f.* (digero), die **Eintheilung, Ordnung**, Macr. Sat. 1. praef. §. 7. u. 1, 16. §. 38.

dīgĕro, gessi, gestum, ĕre (dis u. gero), I) **auseinander führen, -bringen**, A) eig.: insulae innatantes ventis digeruntur, Pl. Ep.: nubes, Sen. — B) übtr.: 1) **ordnen**, was verwirrt od. verwickelt war, **abtheilen, eintheilen**, capillos, Ov.: bibliothecam, Suet.: jus civile in genera, Cic.: tabulas, Cic.: mandata, Cic.: argumenta causae in digitos, an den Fingern ordnen, gleichsam abzählen, Quint.: linum, d. i. das Gröbere von dem Feinern absondern, Pl. — dah. a) **nach der Ordnung etwas verrichten**, vitis digerit uvam, setzt Beeren an, Pl.: d. asparagum, nach der Reihe setzen, Pl. — b) **nach der Ordnung erzählen**, Liv. u. Pl. — c) **eintragen**, d. nomina in codicem accepti et expensi, Cic. — d) **erklären, deuten**, omina, Virg. — 2) **vertheilen**, cibus et potio in omnes membrorum partes digeruntur, Cels. — 3) **zertheilen**, lentitiam pituitae, Pl.: cibum (von den Zähnen), Pl.: Nilus in septem cornua digestus, Ov. — dh. a) **verdauen**, cibum, Cels.: cibos mansos demittimus, quo facilius digerantur, Quint. — b) **flüssig machen**, d. corpus astrictum, Cels. — c) **auflösen, zu Grunde richten**, artus, Luc. — d) **vertreiben**, lassitudinem pulveris volutatibus, App. — II) **hier- und dahin tragen, von einem Orte zum andern tragen**, aegrum gestando, Cels. 4, 7.

dīgesta, ōrum, *n.* (digestus, a, um), I) die **Digesten**, als Titel jurist. Schriften, Gell. 6, 5 *in.*: insbes. der **Pandekten**, ein Theil des jus civile, weil darin alles nach Büchern, Titeln u. Paragraphen abgetheilt ist, Cod. J. 1, 17, 3. — II) die **Bibel**, Tert. adv. Marc. 4, 3. — und im *Sing.* digestum Lucae, das **Evangelium Lucä**, Tert. adv. Marc. 4, 5.

dīgestĭbĭlis, e (digero), I) *act.* **die Verdauung befördernd**, oxygarum, Apic. 1, 4. — II) *pass.* **verdaulich**, cibus, CAur. Tard. 1, 5.

dīgestim, *Adv.* (digero), **ordentlich**, Prud. περὶ στεφ. 3, 129.

dīgestio, ōnis, *f.* (digero), I) die **Eintheilung, Abtheilung**, Vell. u. Pl. — als rhetor. Figur, die **Aufzählung der einzelnen Punkte**, Cic. dOr. 3, 53 *extr.* Quint. 9, 1, 31 (*cf.* 11, 33, 114). — II) die **Vertheilung**, d. (ciborum), der Speisen durch den Leib, Cels. 1. praef. p. 19 *Bip.* — III) die **Zertheilung**, dh. die **Verdauung**, d. ciborum facilis, Quint. 11, 3, 19.

dīgestōrĭus, a, um (digero), **zertheilend, die Verdauung befördernd**, Pl. Val. u. MEmp.

dīgestum, s. digesta a. E.

1. **dīgestus**, a, um, *PAdj.* (v. digero), **gut verdaut habend**, homo digestissimus, Marc. Emp. 22.

2. **dīgestus**, us, *m.* (digero), die **Eintheilung, Vertheilung**, sanctarum opum, die Verwaltung des kaiserl. Schatzes, Stat. Silv. 3, 3, 86.

dĭgĭtābŭlum, i, *n.* (digitus) = δακτυλήθρα, der **Fingerhandschuh**, Gloss. Phil. p. 73, 17; vgl. digitale (unter digitalis *no.* I).

dĭgĭtālis, e (digitus), I) zum **Finger gehörig**, nur subst., digitale, is, *n.* = δακτυλήθρα, der **Fingerhandschuh**, Varr. RR. 1, 55, 1 *ed. Schneid.* (*al.* digitabulis); vgl. Gloss. Philox. p. 73, 17. Gloss. Cyrilli p. 420, 26. — II) die **Dicke eines Fingers enthaltend, fingerdick, -stark, zöllig**, crassitudo, Pl.: foramen, von einem Zoll, Vitr.

dĭgĭtātus, a, um (digitus), **mit Fingern-, Zehen versehen**, Pl. 11, 47, 107. §. 256.

dĭgĭtellum, i, *n.* (*Demin.* v. digitus), **Hauswurz**, Col. u. Pl.

dĭgĭtŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. digitus), I) ein **Fingerchen**, Komik., Cic. Frgm. u. A. — II) ein **Zehchen**, übtr., quini digituli, v. den fünf Krallchen am Fuße des Papageies, App. Flor. p. 349, 2.

dĭgĭtus, i, *m.* (Stamm DIC, wov. auch dicsco, disco, griech. ΔΕΚ, wov. δείκνυμι), der **Finger an der Hand, die Zehe am Fuße**, I) eig.: A) der **Finger**, digitus pollex, der Daumen, Caes.: d. index, Hor., od. salutaris, Suet., der Zeigefinger: medius, Quint., od. infamis, Pers., od. famosus, Schol. Crnq. Hor., od. impudicus, Mart., der Mittelfinger: medicus, Schol. Crnq. Hor., od. medicinalis, Macr., der Goldfinger (an dem man den Ring trug): minimus, der kleine Finger, Gell. — caput scalpere digito uno, sich nur mit einem F. in den Haaren krauen (um sich die Frisur nicht zu verderben), Sen. rhet. u. A. — tangere od. attingere alqm digito (uno), leicht, schwach anrühren, Plaut., Cic. u. A. — extremis digitis attingere, leicht-, überhin berühren, -genießen, Cic.: digitum intendere ad etc., mit dem Finger zeigen, Cic.: digito coelum attingere, überaus glücklich seyn, Cic.: digitum proferat, sich rühre, etwas unternehme, Cic.: digitum tollere, den Finger aufheben (beim Bieten in der Auction, beim Stimmen), Cic. (aber = sich für besiegt erklären, Sid.): so auch digito liceri, Cic.: pugnare ad digitum, d. i. bis einer von den Fechtern den Finger erhebt u. sich für überwunden hält, Quint. — computare digitis, an den Fingern abzählen, berechnen, Plaut. u. Pl.: numerare per digitos, Ov.: dh. venire ad digitos, ausgerechnet werden, Pl.: novi tuos digitos, deine Geschicklichkeit im Rechnen, Cic.: argumenta digerere in digitos, an den Fingern herzählen, Quint. — digito orbem temperare, mit dem Finger der Handpauke harmonische Töne entlocken, oder (wie es dort das Volk nimmt) mit dem Finger d. i. leicht, ohne Mühe den Erdkreis beherrschen, Suet. A. 68. — digito monstrari od. demonstrari, von den Leuten ausgezeichnet, -allgemein gerühmt werden, Hor., Pers. u. Tac. — Sprchw., nescit, quot digitos habeat in manu, von Einem, der auch das Geringste nicht weiß, Plaut. Pers. 2, 2, 5. — percoquam in digitis, quod ceperit = ich halte es für unmöglich, Plaut. R. 4, 1, 11. — ne digitum quidem alcjs rei causa porrigere, um etwas nicht einmal den Finger ausstrecken (gr. οὐδὲ δάκτυλον προτεῖναι χάριν τινός), Cic. Fin. 3, 17, 57; vgl. Casaub. zu Pers. 5, 119, wo digitum exsere [thue das Unbedeutendste], peccas). — Vgl. Echtermeyer, Ueber Namen u. symbol. Bedeutung der Finger. Halle 1835. — B) die **Fußzehe, die Zehe**, 1) eig.: a) am Menschen, consti-

tit in digitos arrectus, trat auf die Zehen, Virg.: erigi in digitos, auf die Zehen treten, Quint. — b) am Vogel, Varr. u. A. — 2) übtr., im Plur. digiti, die kleinen Zweige der Aeste rc., Pl. — II) meton.: A) als Maß, die Fingerbreite, der Finger, der Zoll (nach Frontin. Aqu. §. 24 der 16. Theil eines röm. Fußes), d. transversus, Querfingerbreite, Querfinger, Cic.: quatuor patens digitos, Caes. — B) *als nom. propr.* Digiti Idaei (Uebers. von *Δάκτυλοι Ἰδαῖοι*), Priester der Cybele (s. dactylus *no.* VII), Cic. ND. 3, 16, 42; vgl. Arn. 3, 41 u. 43.

dīglădĭābĭlis, e (digladior), fechtend, Prud. Cath. 3, 148.

dīglădĭor, ātus sum, āri (dis u. gladius), mit tödtlichen Waffen sich herumschlagen, I) eig.: inter se, Cic. Legg. 3, 9, 20. — II) übtr., vom hitzigen Wortstreit, sich in den Haaren liegen, cum alqo, Cic.: inter se de alqa re, Cic.: digladientur illi, per me licet, mögen sich immerhin aufs Aergste anfeinden, Cic.

digma, ătis, *n.* (*δεῖγμα*), eine Probe, die man vorzeigt, Cod. Th. 14, 4, 9.

dignanter, *Adv.* (dignor), gefällig, höflich, Symm.: *Superl.*, Auct. It. Alex. M.

dignātĭo, ōnis, *f.* (dignor), I) *act.* die Würdigung, Anerkennung des Werths einer Person, die Achtung, Gnade, die man Jmd. zollt, Suet. Cal. 24. Suet. G. 7. Just. 28, 4, 10. — II) *pass.* die durch Verdienst erregte hohe Meinung, persönliche Achtung, Hochachtung, Gnade, Gunst, die man bei od. von Andern genießt, Liv., Vell. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 2, 15, 6. Bremi zu Suet. Cal. 24. Walther zu Tac. A. 1, 34. p. 59).

digne, *Adv.* (dignus), I) würdig, würdiglich, nach Würdigkeit, Cic.: dignius cruce, Hor.; mit folg. atque od. ac (als), Cass. in Cic. Ep. — II) anständig, mit Anstand, Plaut.

dignĭtas, ātis, *f.* (dignus), I) das Würdigseyn, d. Würdigkeit, Tüchtigkeit, das Verdienst, honos dignitate impetratus, Cic.: laudare alqm pro dignitate, Cic.: d. consularis, W. zum Consulat, Cic.: imperatoria, Würdigkeit od. Befähigung zur Feldherrnstelle, Just. — II) meton.: A) als Folge der innern Tüchtigkeit, die Würde, 1) die äußere Würde, Ehre, die Achtung, das Ansehen, worin man bei Andern steht, a) übh., Cic. u. A.: triumphi, durch einen Triumph erworbene, Flor.: vivere pro dignitate, wie es die Ehre verlangt, Nep.: non esse suae dignitatis, vertrage sich nicht mit rc., Caes.: servire dignitati, der Ehre genügen, Nep. — civitatis dignitatem et decus sustinēre, des St. Würde u. Ehre aufrecht erhalten, Cic. — b) insbes., die Stellung, der Rang, die Würde im bürgerlichen Leben, im Staate, d. equestris, d. regia, Nep.: altus dignitatis gradus, erhabene Stufe der Würde, erhabene Stellung, Cic.: secundum locum dignitatis obtinēre, Caes.: alqm ad summam dignitatem perducere, Caes.: est in ipsis (liberis populis) magnus delectus hominum et dignitatum (Würden), Cic. — dh. c) die amtliche Würde, Ehrenstelle, Cic.: Plur. dignitates, Pl. u. Pl. min. — u. d) dignitates, Männer von Rang u. Würden, Quint. 11, 1, 67. — 2) die innere Ehre, die Ehrenhaftigkeit, innere Würde (vgl. Cic. dInv. 2, 55, 166. Cic. Fam. 4, 14, 1. Cic. Fin. 3, 1, 1 neben virtus), agere cum dignitate, ehrenhaft, Cic.: dignitatem servare, suam pristinam dignitatem obtinēre, seine W. behaupten, Cic.: res non habet dignitatem, verträgt sich nicht mit der Ehre, Cic. — B) übtr., v. Dingen, die Achtung od. Bewunderung verdienen: 1) d. würdevolle, imposante Aeußere, u. zwar: a) v. menschl. (bes. männl.) Körper u. seinen Theilen, die würdevolle, imponirende Schönheit, die Würde, das Edle, der Adel der Gestalt rc. (vgl. Cic. Off. 1, 36, 130), corporis, Nep.: formae, Tac. u. Suet.: oris, Pl. Pan.: dignitas, quae est in latitudine pectoris, Quint.: pueri magnā praediti dignitate, Cic. — b) v. Gebäuden u. Localitäten, das Imponirende, die Pracht, Würde, Ansehnlichkeit, Erhabenheit, porticus, Cic.: portus, urbis, Nep.: loci, Suet. — c) v. Ausdruck rc., das Würdevolle, Imponirende, orationis, Tac.: verborum, Quint. — 2) der einer Sache inwohnende Werth, opsonii, Plaut.: gemmae, auri, Pl.: debita rerum d., Quint.

dignĭtōsus, a, um (dignitas), ansehnlich, Petr. 57, 10.

digno, āvi, ātum, āre, würdigen, Cic. in Arat.: dh. dignari, passivisch, res laude dignetur, Cic.: tali honore dignati sunt, Cic. — ☞ Parag. *Infin.* dignarier, Lucr. 5, 52.

dignor, ātus sum, āri (dignus), I) würdigen, für würdig halten, alqm honore, Virg. u. Suet.: alqm filium, für würdig halten, sein Sohn zu heißen (Ggstz. dedignari), Curt. mit *Acc.* u. *Infin.*, Lucr. — II) für anständig halten, wollen, Belieben tragen, in der Kaisz. = geruhen, mit folg. *Infin.*, Virg. (u. a. Dicht.), Suet. u. A.

dignoscentĭa, ae, *f.* (dignosco), d. Unterscheiden, Augustin. u. Jul. Val.

dignosco, nōvi, nōtum, ĕre (dis u. gnosco = nosco), etwas an bekannten Merkmalen unterscheidend erkennen, vom Andern unterscheiden, alqd ab alqa re od. bl. alqā re, von etwas, Hor.; aber auch alqd alqā re, an etwas, Col. u. Tac.: invicem se vocibus (v. Vögeln), Lact.: oft bl. d. alqm u. alqd, Quint. u. A.

dignus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dic-nus, v. Stamme DIC od. DEK, wov. auch dic-o, dec-eo, *δείκ-νυμι*), durch seine Eigenschaften einer Sache od. Person würdig, werth, gr. *ἄξιος*, I) = etwas verdienend, zu etwas befähigt, befugt, berechtigt, von Personen u. Lebl., constr.: α) mit *Abl.*: laude, Hor. u. Cic.: majoribus suis d., dignissimus, Cic.: dignus es verberibus multis, Plaut. — v. Lebl.: dignitas honesta et cultu et honore et verecundia digna, Cic.: dignum memoriā, Cic. u. Caes.: dignum piaculo, Liv. — β) mit *Genit.*: salutis, Plaut.: dignus tantae rei censor, Tac. — v. Lebl., quidquid putabit dignum esse memoriae, Phaedr. Vgl. d. Auslgg. zu Cic. dHarp. Resp. 21, 51. — γ) m. 2. Supinum: digna atque indigna relatu vociferans, Virg.: nihil usquam dictu dignum ausi, Liv. — δ) mit *Acc. pronom. neutr.* non me censes scire quid dignus siem, Plaut.: dii tibi omnes id, quod es dignus, duint, Ter. (si exoptem, quantum dignus, tantum dent tibi), Plaut. — ε) m. folg. Relativsatz: qui modeste paret, videtur qui aliquando imperet dignus esse, Cic.: nec vos digni estis, qui

cum tanta gloria in castra reduces silentium ac nox tegat, Liv.: uti videant et investigent, ecqua virgo sit aut mulier digna, quamobrem ipse Lampsaci diutius commoraretur, Cic. – v. Lebl., Livianae fabulae non satis dignae sunt, quae iterum legantur, Cic.: magnum onus, sed dignum, *in quo* omnes nervos aetatis atque industriae contendas, Cic.; auch das. digna res est, *ubi* (= *in qua*) tu nervos intendas tuos, Ter. — ζ) mit folg. *ut* mit Conjunctiv.: non sum dignus prae te, ut figam palum in parietem, Plaut.: si modo, quos ut socios haberes, dignos duxisti, haud indignos judicas, quos in fidem receptos tuearis, Liv. – v. Lebl., digna res visa est, ut simulacrum ... pingi juberet, Liv. — η) mit folg. *Infin.* od. *Acc. u. Infin.*: puer cantari dignus, Virg.: dignus alter eligi, alter eligere, Pl. Pan.: sed non domus una digna perire fuit, Ov.: Horatius fere solus legi dignus, Quint.: quae digna legi sint, Hor. – dignos esse, qui arma cepissent, eorum urbem agrum Bolanum esse, Liv. — ϑ) mit *ad* u. Acc.: amicus, dignus huic ad imitandum, Cic. Rep. 1, 18, 30. — ι) absol. (so daß der Gegenstand, dessen Jmd. würdig ist, aus dem Zusammenhang zu ergänzen ist; vgl. Stürenb. Cic. Arch. 4, 6. p. 57. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 7, 22): diligere non dignos, Cic.: omnes male a se laudatos esse, dignos indignosque, Liv.: dignus imperator, Just.: dignior heres, Hor.: interrogatus ab eo, an essent alii digniores, respondit etc., Suet.: quaerunt, quem imperii faciat heredem. Respondet: dignissimum, Just. – illud exemplum ab dignis et idoneis (Strafwürdigen und Straffälligen) ad indignos et non idoneos (Unschuldige u. nicht Straffällige) transfertur, Sall. Cat. 51, 27. – u. nulla contumelia est, quam facit dignus, ein würdiger, ehrenwerther Mann od. (wie es Cicero sarkastisch nimmt) ein strafwürdiger Mann, Anton. b. Cic. Phil. 3, 9, 22. II) übtr., einer Person oder Sache würdig, werth = angemessen, geziemend, zukommend, entspr. α) mit *Abl.*: munera dignissima Venere, Plaut.: facere, quid docto homine et amico dignum fuerit, Cic.: negotium non est dignum ribus nostris, Cic.: genus scripturae non satis dignum summorum virorum personis, Nep.: nihil negare, quod dono dignum esset, des Geschenkes werth war, lohnte, Sall. – venit tempus serius, quam dignum populo Rom. fuit, Cic. — β) m. *Genit.*: suscipe curam et curationem dignissimam tuae virtutis, Balb. b. Cic. Att. 8, 15. A. §. 1; u. so oft bei Dicht., s. Heinse Ov. Tr. 4, 3, 57. — γ) absol., wie ἄξιος u. würdig = der Sache angemessen, groß-, bedeutend genug, genügend u. dgl., qui maeror dignus in tanta calamitate inveniri potest, Cic.: ... bus si videretur digna causa, wenn sie genügenden Grund, gegründete Ursachen fänden, ... – praemia digna, Ov.: poena d. pro factis, Sall.: u. so ex mala conscientia digna timere, ihren Thaten Entsprechendes (entsprechende Strafen), Sall. – *ad* tuam formam illa una digna est, deiner Gestalt würdig, angemessen, Plaut. Mil. 4, 1, 21. – quid enim minus dignum, ... m etc.? Cic. – oft dignum est (wie ἄξιόν ἐστιν) = es ziemt sich, theils m. folg. *Infin.*, adire ... stium dignum (esse) arbitratur, Plaut.: quibus (auctoribus) dignius credi est, Liv., od. *Acc. u. Infin.*, huic homini dignum est divitias esse, Plaut., theils ganz absol., ut dignum est (erat), Ter. u. Liv.: secus quam dignum est, Ter.: minus aegre quam dignum erat, Liv.

dīgrĕdior, gressus sum, i (dis u. gradior), scheidend hinweg-, weggehen, ab-, fortgehen, sich entfernen, sich trennen, scheiden (Ggstz. congredi), I) eig.: ab alqo, Cic.: ex alqo loco, Caes.: de via in semitam, Plaut.: d. viā, Liv.: a marito, sich scheiden, Suet.: per aëra, Ov.: sol digreditur ad austrum, Pl. — II) trop., abgehen, sich entfernen, abschweifen, a) im Allg.: officio, Ter.: de causa, Cic.: a causa, Cic. — b) in der Rede, digredi (*al.* degredi) ab eo, quod proposueris, Cic.: sed eo, unde huc digressi (*al.* degressi) sumus, revertamur, Cic.

dīgressio, ōnis, *f.* (digredior), I) d. Weggehen, Sich-Trennen, Scheiden (Ggstz. congressio), Cic. Qu. Fr. 1, 3, 4. — II) trop.: a) das Abgehen vom rechten Wege, vom Rechten, Gell. 1, 3, 14. — b) die Abschweifung in der Rede, a proposita oratione, Cic.: absol., Cic. u. Quint.

dīgressus, us, *m.* (digredior), I) das Weggehen, der Fortgang, die Entfernung, Trennung, die Abreise (Ggstz. congressus), Cic. u. A.: digressus et discessus, Scheiden u. Meiden, Cic. — II) trop., die Abschweifung in der Rede, Quint.

dīgrunnio, ire (dis u. grunnio), falsche Lesart st. degrunnio, w. s.

dĭiambus, i, *m.* (διΐαμβος), ein Doppeljambus, Gramm.

Diĭŏvis, is, *m.* s. Diovis.

dĭjūdĭcātio, ōnis, *f.* (dijudico), die Entscheidung, Cic. Legg. 1, 21, 56.

dĭjūdĭcātrix, īcis, *f.* (dijudico), die Entscheiderinn, App. DPl. p. 15, 23.

dĭjūdĭco, āvi, ātum, āre (dis u. judico), urtheilend sich für od. gegen eine Sache aussprechen, d. i. I) über etwas ein Urtheil fällen, etwas beurtheilend entscheiden, inter duas sententias, Cic.: controversiam od. -ias, Cic.: dijudicari non potuit, uter utri virtute anteferendus videretur, Caes.: dijudicatā belli fortunā, Caes.: dijudicatā lite, Hor.: discordiae civium ferro dijudicatae, Vell. — II) etwas unterscheiden, vera et falsa, Cic.: vera a falsis dij. et distinguere, Cic.

dĭjŭgātio, -**jŭgo**, -**junctim**, s. disj. ...

dīlābĭdus, a, um (dilabor), leicht vergehend, Pl. 8, 55, 81. §. 219.

dīlābor, lapsus sum, lābi (dis u. labor), I) auseinandergleiten, A) eig.: α) v. Gebäuden, Körpern ꝛc., auseinandergehen, -fallen, sich auflösen, zerfallen, aedis Jovis vetustate dilapsa, Liv.: navis putris jam admodum et vetustate dilabens, Liv.: dilapsa cadavera tabo, Virg.: dilapsa in cineres fax, Hor. – poet., ungula in quinos dilapsa absumitur ungues, Ov. — β) v. Flüssigem, zerrinnen, zerfließen, zerschmelzen, sich auflösen, eadem (aqua conglaciata) admixto calore liquefacta et dilapsa, Cic.: ut nix tot hominum jumentorumque incessu dilapsa est, Liv.: qua (nebula) dilabente, zerrann, sich verzog, Liv. – poet., (Proteus) in aquas tenues dilapsus abibit, Virg. — B) trop.,

zerfallen, in ein Nichts zerrinnen, vergehen, in Verfall gerathen, donec prolatandis consultationibus invidia dilapsa foret, Sall.: intento opus est animo, ne omnia dilabantur, si unum aliquod effugerit, Cic.: bella inopiā dilabi, lösten sich auf, Just. – male parta male dilabuntur, Poeta b. Cic.: rem familiarem dilabi non sinere, Cic. – praeclara facies magnae divitiae, ad hoc vis corporis etc. dilabuntur; at ingeni egregia facinora sicut anima immortalia sunt, Sall.: dilapsa esse robora corporum animorumque, Liv. – ut praeclarissime constituta resp. dilaberetur, Cic.: rem communem esse dilapsam, Cic.: concordiā parvae res crescunt, discordiā maxumae dilabuntur, Sall.: vectigalia publica negligentiā dilabebantur, Liv. — II) v. e. Ort od. von Jmd. sich trennend entgleiten, A) eig.: α) v. persönl. Subjj., bes. v. Soldaten, die ihren Standort ohne od. gegen Befehl verlassen, unser entschlüpfen, entwischen, entrinnen, entweichen, sich aus dem Staube machen, sich unvermerkt fortmachen (vgl. Fabri zu Liv. 21, 32, 10), exercitus brevi dilabitur, Sall.: sine commeatibus ab signis, ab ordinibus, Liv.: ex praesidio, Liv.: in oppida, Liv.: passim in civitates, Liv.: domum, Frontin. u. Just.: ad praedam, Liv.: ad resumenda arma, Suet. — β) v. Lebl., gleichs. entgleiten, entweichen, v. Gewässern, Fibrenus ... rapide dilapsus (im raschen Fortströmen) in unum confluit, Cic.: amnis presso in solum alveo dilabitur, Curt.: dilabente aestu, als die Fluth zurücktrat, Tac. – v. Feuer 2c., dilapso Vulcano (= *igni*), Hor.: omnis et una dilapsus calor, entwich, entfloh, Virg. — B) trop., entschlüpfen, entweichen, entschwinden, 1) im Allg.: qui fortunis alicujus inducti amicitiam ejus secuti sunt, hi, simul ac fortuna (Glück) dilapsa est, devolant omnes, AHer.: dilapsis inter nova gaudia curis, Ov. – impune maxima peccata dilabuntur, entschlüpfen der Ahndung, schlüpfen so durch, AHer. – sunt alii plures fortasse, sed meā memoriā dilabuntur, entschwinden aus m. G., entgehen mir, Cic. — 2) insbes., v. d. Zeit = entschwinden, verfließen, dilapso tempore, Sall. Jug. 36, 4.

dīlăcĕrātio, ōnis, *f.* (dilacero), die Zerfleischung, Arn. 2, 45.

dīlăcĕro, āvi, ātum, āre (dis u. lacero), zerreißen, zerfleischen, I) eig.: alqm, v. wilden Thieren, Catull., v. Hunden, Ov.: corpus tormentis dilacerari jubet, Tac. — II) trop., remp., Cic.: deum, Cic.

dīlāmĭno, āre (dis u. lamina), entzweispalten, nuces, Ov. de nuce 73.

dīlancĭno, āre (dis u. lancino), zerreißen, zerfleischen, Prud. περὶ στεφ. 5, 156.

dīlănĭo, āvi, ātum, āre (dis u. lanio), zerfleischen, zerreißen, I) eig.: cadaver alcjs, v. Hunden, Cic.: anima dilaniata, in Theile aufgelöst, Lucr. — II) trop.: opes, zu Grunde richten, Ov.

dīlăpĭdātio, ōnis, *f.* (dilapido), das Verthun, Verschwenden, Cod. Th. 4, 20, 1.

dīlăpĭdo, āvi, ātum, āre (dis u. lapido), I) wie Steine hier- u. dahin werfen, verschleudern, verschwenden, verthun, Ter. Ph. 5, 7, 4 u. JCt. — II) mit Steinen u. dgl. zerwerfen, vernichten, zerstören, Col. *poët.* 10, 330.

dīlapsio, ōnis, *f.* (dilabor), das Zerfallen, Vergehen, Augustin. CD. 22, 12.

dīlargĭor, ītus sum, īri (dis u. largior), freigebig austheilen, verschenken, Cic. u. A. – ☞ *Pass.*, dilargitis bonis proscriptorum, Sall. b. Gell. 15, 13, 8 (od. Sall. Hist. Frgm. 1, 10).

dīlātans, antis, *PAdj.* (v. dilato), sich weit ausdehnend, spatia montis in cubiculo dilatantia, Pl. 35, 1, 1. §. 2 *ed. Sill.* (*vulg.* delitentia).

dīlātātio, ōnis, *f.* (dilato), die Ausdehnung, Erweiterung, Ausbreitung, Tert. Anim. 37 *extr.* u. a.

dīlātio, ōnis, *f.* (differo), der Aufschub, die Verzögerung, d. comitiorum, Cic.: d. belli, Liv. – absol., res dilationem non recipit od. non patitur, leidet keinen Aufschub, Liv.: variis dilationibus frustrati, lange hingehalten, Justin.

dīlāto, āvi, ātum, āre (dis u. latus), eine Fläche, einen Flächeninhalt breiter machen, ausbreiten, ausdehnen, erweitern (Ggstz. coartare, coangustare, comprimere etc.), I) eig.: d. manum (Ggstz. comprimere), Cic.: castra, Liv.: imperium, Nep. – übtr., d. literas, breit aussprechen, dehnen, Cic. – *PAdj.* dilatans s. bes. — II) trop.: A) im Allg.: gloriam, Cic.: nomen in continentibus terris, Cic. Frgm.: legem in ordinem cunctum (Ggstz. coangustare), Cic. — B) insbes., in der Rede einen Punkt (Beweis 2c.) breiter ausspinnen, in ein helleres Licht setzen, sich über etwas weitläufiger auslassen (Ggstz. coartare), Cic.

dīlātor, ōris, *m.* (differo), der Aufschieber, Verzögerer, Hor. AP. 172.

dīlātōrĭus, a, um (dilator), aufschiebend, verzögernd, Gaj. Dig. 44, 1, 3.

dīlātus, a, um, s. differo.

dīlaudo, āre (dis u. laudo), in jeder Hinsicht loben, sehr loben, Cic. Att. 6, 2, 9; 6, 3, 3.

dīlaxo, āre (dis u. laxo), von einander sperren, Lucil. b. Porphyr. Hor. S. 1, 2, 125.

dīlectĭo, ōnis, *f.* (diligo), das Lieben, die Liebe, Tert. adv. Marc. 4, 27.

dīlector, ōris, *m.* (diligo), der Liebhaber, App. u. Tert.

dīlectus, a, um, *PAdj.* (v. diligo), liebwerth, theuer, dilecti sibi poetae, Hor.: luce mihi dilectior fili, Macr.

dĭlemma, ătis, *n.* (δίλημμα), der Doppelsatz, eine Schlußart in der Logik, womit man den Gegner auf zwei Seiten fängt, er mag zugestehen, welche er will, Serv. Virg. Aen. 2, 675 u. 10, 449.

dīlĭgens, tis, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. diligo), achtsam (Ggstz. negligens), I) im Allg.: a) v. Pers. = aufmerksam, pünktlich, voll Achtsamkeit, voll Aufmerksamkeit für 2c., d. in promerendo, Cic.: d. veritatis, wahrheitliebend, Nep.: diligentissimus officii, Cic.: homo studiosissimus et diligentissimus salutis meae, Cic. — b) (objectiv) v. Dingen, die von Achtsamkeit zeugen, scriptura, Cic.: diligentior subtilitas, Pl. — II) insbes., in Bezug auf Vermögen, Hauswesen, genau = wirthschaftlich,

sparsam, in re hereditaria, Cic.: homo frugi ac diligens, Cic.

dīlĭgenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (diligens), achtsam, aufmerksam, behutsam, umsichtig (Ggsß. negligenter), Cic. u. A. – In der Conversationsspr., quam d. erras, irrst du so schön, so herrlich, Mart. 7, 31, 7.

dīlĭgentĭa, ae, *f.* (diligens), I) die Achtsamkeit (Ggsß. negligentia), A) im Allg. = die Aufmerksamkeit, Behutsamkeit, Umsicht, Cic.: d. alcjs rei, für ꝛc., Cic.: d. in alqd, Cic.: non est in vulgo d., Umsicht, Cic. — B) insbes., die Genauigkeit = Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit, Cic. u. A. — II) das Lieben, die Liebe, Symm. Ep. 1, 37: d. nostri (zu uns), *ib.* 1, 41.

dīlĭgo, lexi, lectum, ĕre (dis u. lego od. ligo = „achten"), hochachten, schätzen, dh. lieb u. werth halten, lieben aus Achtung (Ggsß. negligo; versch. v. amo, „lieben" aus Leidenschaft, Ggsß. odi), a) v. persönl. Subjj., Cic. u. A.: verb. alqm diligere et carum habēre, alqm colere atque diligere, Cic.: se ipsum, Cic.: inter se, Cic. – in illa aetate pudorem, zu schätzen wissen, Cic.: alcjs consilia, officia, zufrieden seyn mit ꝛc., Cic. — b) v. sachl. Subjj., wie unser lieben, montes et valles diligit abies, Pl. 16, 18, 30. §. 74. – dh. mit folg. *Infin.* (wie amo), lieben = gern pflegen zu ꝛc., pira nasci tali solo maxime diligunt, Pall. 3, 25, 1.

dīlŏgĭa, ae, *f.* (διλογία), die Zweideutigkeit, Ascon. Cic. I. Verr. 9.

dīlōrĭco, āvi, ātum, āre (dis u. lorico), die Kleidung am Leibe von einander reißen, ›ziehen, d. tunicam, Cic.: d. vestem, App.

dīlōris, e (δίς u. lorum), doppelriemig, übtr., vestis, doppelt gestreift, Vop. Aur. 46.

dīlūcĕo, luxi, ēre (dis u. luceo), scheinen, licht seyn, hell seyn, I) eig.: omnem crede diem tibi diluxisse supremum, Hor.: die, qui post eam noctem diluxerit, Gell. — II) trop., einleuchten, sich aufklären, dilucēre fraus coepit, Liv.

dīlūcescit, luxit, *impers.* (*Inchoat.* v. diluceo), es wird licht, ›hell, es tagt, Cic. u. Liv.

dīlūcĭde, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dilucidus), hell, licht, I) eig.: dilucidius flagrare, Pl. 37, 3, 12. §. 48. — II) trop., deutlich, klar, d. explicare, Cic.: *Compar.* b. Cels.; *Superl.* b. Augustin.

dīlūcĭdo, āre (dilucidus), deutlich machen, erklären, d. rem, AHer. 3, 4. §. 8.

dī-lūcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, hell, licht, I) eig.: zmaragdus, Pl. 37, 5, 18. §. 70. — II) trop., deutlich, verba, Cic.: omnia docentes et dilucidiora, non ampliora facientes, Cic.

dīlūcŭlat, *impers.* (diluculum), es wird hell, ›Tag, der Tag bricht an, Gell. 2, 29, 7 u. a.

dīlūcŭlum, i, *n.* (diluceo), der Anbruch des Tages, die Morgendämmerung (Ggsß. crepusculum), primo diluculo, Cic., od. cum diluculo, Plaut., od. bl. diluculo, Cic., mit (bei) Anbruch des Tages.

dīlūdĭum, ĭi, *n.* (dis u. ludus), der den Gladiatoren zugestandene Rasttag, zwischen den Tagen, wo sie fechten mußten, dh. übtr., diludia posco, ich bitt' um Galgenfrist, Hor. Ep. 1, 19, 47.

dīlŭo, ŭi, ūtum, ĕre (dis u. luo), mit einer Feuchtigkeit auflösen, zerweichen, zergehen lassen, I) eig.: 1) im Allg.: lateres, Caes.: mel Falerno, Hor.: fimum aquā pluviā, Pl.: colorem, verwaschen, Pl.: color diluitur, verblaßt, verliert sich, Ov.: so auch amnes diluuntur, verlieren (durch die einfließenden Bäche) Farbe u. Geschmack, Pl.: vulnus aceto, aufweichen, Petr.: labra guttis, die (trockenen) Lippen anfeuchten, Catull. — 2) insbes., durch eine Feuchtigkeit zersetzen, verdünnen, u. so zum Genießen zurecht machen, bereiten, vinum, mit Wasser verdünnen, Mart.: medicamentum, Curt.: venenum (einen Gifttrank), Liv. — II) trop.: A) deutlich auseinandersetzen, mihi, quod rogavi, dilue, Plaut. R. 4, 4, 64. — B) vermindern, entkräften, entfernen, verscheuchen u. dgl., 1) im Allg.: quae cogitatio molestias omnes extenuat et diluit, Cic.: cura fugit multoque diluitur mero, Ov.: ebenso diluitur posito serior hora mero, wird ihr Lästiges benommen, Ov.: vitium ex animo, Prop.: alcjs auctoritatem, untergraben, Sen. — 2) insbes., eine unwahre Behauptung in ihrer Richtigkeit darstellen, entkräften, widerlegen, crimen, Cic.: sophisma, Gell.: oft verb. infirmare ac diluere, Cic.: diluere alqd et falsum esse docēre, Cic.: refutare ac diluere od. diluere ac refellere, Gell. — C) ein Vergehen abbüßen, injurias pauco aere, Gell. 20, 1, 31.

dīlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diluo), I) zerweicht, feucht, solum dilutius, Pl. 17, 20, 33. §. 144. – übtr., dilutior (*sc.* vino, mero), vom Weine naß, angetrunken, Aus. Ep. praefixa Idyll. 11. — II) zersetzt, verdünnt (durch eine Flüssigkeit, bes. Wasser), potio d., Cels.: vinum dilutius, Caes.: potio dilutissima, Cels. – dh. übtr., a) blaß, hell von Farbe, urina, Cels.: rubor, Pl.: amethystus dilutior, Pl. – trop., dilutior erit defectus, heller, deutlicher, Amm. — b) schwach von Geruch (Ggsß. acutus), odor, Pl.

dīlŭvĭālis, e (diluvium), zur Ueberschwemmung gehörig, überschwemmend, irruptio, Solin. 9. §. 8.

dīlŭvĭes, ēi, *f.* (diluo), die Ueberschwemmung, Wasserfluth, Hor. u. Pl.

1. **dīlŭvĭo**, ōnis, *f.* (diluo), die Ueberschwemmung, Censor. 18, 11 (als Uebersßg. v. κατακλυσμός). Tert. Anim. 46.

2. **dīlŭvĭo**, āre (diluvium), überschwemmen, Lucr. 5, 388.

dīlŭvĭum, ĭi, *n.* (diluo), I) die Ueberschwemmung, Wasserfluth, Virg. u. Pl. Ep.: Sündfluth, Sen. — II) übtr.: A) wie eine Wasserfluth hereinbrechende Heeresmacht, VFl. 6, 394. — B) wie eine Wasserfluth alles vernichtendes Verderben, Virg. Aen. 7, 228.

dīmăchae, ārum, *m.* (διμάχαι), eine zu Pferde u. zu Fuße fechtende Reitergattung, Doppelfechter (wie unsere „Dragoner"), Curt. 5, 13, 8.

dīmădesco, dŭi, ĕre (dis u. madesco), zerschmelzen, Lucan. 6, 479.

dīmāno, āvi, ātum, āre (dis u. mano), auseinanderfließen, sich ausbreiten, Cic. u. A.

dīmensĭo, ōnis, *f.* (dimetior), das Ausmessen, geometrica quadrati, Cic. Tusc. 1, 24, 57.

dimĕter, tra, trum (δίμετρος), **von zwei Maßen**, versus, die zwei Metra od. vier Füße haben, Gramm.: ars, die Kunst in Dimetern zu dichten, Sidon.

dimētiens, entis, *f.* (dimetior), der **Durchmesser**, **Diameter** (διάμετρος), Pl. 2, 23, 21. §. 86 sq.

dimētior, mensus sum, metīri (dis u. metior), den Abstand der Theile eines Ganzen abmessen, etwas **vermessen**, **ausmessen**, coelum, Cic.: syllabas, Cic. – *Pass.*, columnae altitudo dimetiatur in partes, Vitr.: tigna dimensa ad altitudinem fluminis, Caes.: a quo essent illa dimensa atque descripta, Cic.

dimēto, āvi, ātum, āre (dis u. meto, āre), u. *Depon.* **dimētor**, ātus sum, āri, nach allen Seiten die Grenzen für etwas **abmessen**, etwas **abstecken**, **abgrenzen**, locum castris, Liv. 8, 38, 7: ita dimetata signa sunt, in so gemessene Grenzen gewiesen, Cic. ND. 2, 43, 110. – u. *Depon.*, eorum cursus (*Acc.*) dimetati. Cic. ND. 2, 62, 155.

dimicātio, ōnis, *f.* (dimico), I) das **Herumfechten**, **Sich-Herumschlagen**, der **Kampf** auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen, proelii, Cic.: universae rei, Haupttreffen, Liv.: dass. d. universa, Liv. – absol., Caes. u. Hirt. – So auch übtr. vom Wortkampf, -streit, Cic. u. Liv. — II) trop.: A) das **Ringen mit aller Kraft** nach einem Ziele, der **letzte und größte Aufwand der Kräfte**, non modo contentione, sed etiam dimicatione, Cic. Fam. 5, 6, 5. — B) das **Ringen mit Gefahren und Widerwärtigkeiten**, die **gefährliche**, **mißliche Lage**, wo etwas Bedeutendes auf dem Spiele steht, das **Riskiren der ganzen Existenz** u. dgl., die **Lebensgefahr**, in extremo discrimine ac fortunae dimicatione, Cic.: in tanta dimicatione capitis, famae fortunarumque omnium, Cic.: im Plur., dimicationes vitae, Cic.: dimicationes superiores, Caes.

dimico, āvi, ātum, āre (dis u. mico), I) mit dem Säbel **herumfechten**, **sich herumschlagen**, **kämpfen**, auf die Gefahr hin den Kürzeren zu ziehen, proelio, Caes.: acie, Liv.: cum alqo, Nep. u. Liv.: adversus alqm, Nep.: de imperio, Cic.: pro legibus, pro patria, Cic. — II) trop.: A) mit aller Kraft **ringen** etwas zu erlangen, dimicantes competitores, Liv.: omni ratione erit dimicandum, ut etc., darnach zu ringen, das zu erzielen, Cic. — B) um etwas **ringen**, etwas **aufs Spiel setzen**, **in die Schanze schlagen**, **riskiren**, auf die Gefahr hin es zu verlieren, de vita, Cic.: de capite, de fama, Cic.: de summa rerum dimicatur, Cic. – mit bl. *Abl.*, in singulas horas (von Stunde zu Stunde) capite suo, Liv. 2, 12, 10. – ☞ *Infin. Perf.* dimicŭisse, Ov. Am. 2, 7, 2.

dimidiātio, ōnis, *f.* (dimidio), die **Halbirung**, Tert. adv. Marc. 1, 24.

dimidiātus, a, um (dimidium), **halbirt**, **halb** (sofern ein Ganzes halb genommen od. gedacht wird), mensis, Cic.: luna, Pl. – scherzh., procumbunt dimidiati, dum appetunt, mit dem halben Leibe hingeneigt (zu Speise), Plaut. Mil. 3, 1, 167.

dimidio, āre (dimidius), **halbiren**, Tert. de carne Chr. 5.

dimidius, a, um (dis u. medius), **halb**, **nicht ganz** (was weder ganz ist, noch war, wohl aber werden kann), luna, Vitr. u. Pl.: spatium, Nep.: crassitudo, Vitr.: pars, die Hälfte, Cic.: dimidius patrum, dimidius plebis, halb zu den Patriciern, halb zum Bürgerstande gehörig, Liv. – subst., a) dimidia, ae, *f.* (*sc.* pars), die **Hälfte**, latitudinis, Vitr.: ad dimidias (bis zur Hälfte) decoquere, Pl. — b) dimidium, ii, *n.* (= dimidia pars), die **Hälfte** (von dem was ganz war od. seyn sollte), pecuniae, Cic.: militum, Liv.: dimidium tributi, quam quod regibus ferre soliti erant, populo Romano pendere. Liv.: ut vix dimidium militum, quam quod acceperat, successori tradiderit, Liv.: si transire ad Romanos velint, duplex stipendium accipere, quam quantum a Turdetanis pepigissent, Liv. – dh. dimidio mit e. Compar., **um die Hälfte**, carius, plus, stultior, Cic. – Sprüchw., dimidium facti, qui coepit, habet, frisch gewagt ist halb gewonnen (gr. ἀρχὴ τὸ ἥμισυ παντός). Hor. Ep. 1, 2, 40; vgl. Aus. Epigr. 81.

dimĭnŭo, ŭi, ūtum, ĕre (dis u. minuo), in kleine Theile zerlegen, **zerstückeln**, **zersplittern**, **entzweischlagen** u. dgl., alci caput, Plaut. u. Ter.: alci cerebrum, Ter.

dimissio, ōnis, *f.* (dimitto), I) das **Ausschicken**, **Hin- und Herschicken**, libertorum, Cic. Parad. 6, 2, 46. — II) das **Entlassen**, **Abdanken**, remigum, Cic. Verr. 5, 33, 86.

dimissor, ōris, *m.* (dimitto), der **Erlasser**, peccatorum, Tert. adv. Marc. 4, 10.

dimissōrius, a, um (dimitto), **abgesendet**, literae d., der Bericht an eine höhere Instanz (= apostoli), Modest. Dig. 50, 16, 106.

dimitto, mīsi, missum, ĕre (dis u. mitto), I) nach verschiedenen Seiten hin **schicken**, **ausschicken**, **herumschicken**, pueros circum amicos, Cic.: nuncios in omnes partes, Caes.: literas passim in alias urbes, Liv. – poet., acies (oculorum) in omnes partes, den Blick herumwerfen, herumblicken, Ov. — II) **von sich fortschicken**, **fortlassen**, **entlassen**, **gehen lassen**, A) eig.: 1) im Allg.: a) persönl. Objj.: alqm ab se, Cic. u. Nep.: regem spoliatum, Cic.: alqm impunitum, Sall., incolumem, Caes.: tabellarium, Cic.: equos, fortschicken (weil man zu Fuße kämpfen will), Virg., Tac. u. A., od. = laufen lassen (weil man zu Fuße weiter fliehen will), Caes.: hostem ex manibus, aus den Händen lassen, Caes.: milites in oppidum, Caes.: ab armis dimittitur, wird bewogen, die Waffen niederzulegen, Justin. – übtr., v. sachl. Subjj., dolor, febris eum dimittit, läßt ihn frei, verläßt ihn, Cels. — b) sachl. Objj. = **fortschicken**, lumina, Cic. – od. = **fahren-**, **fallen lassen**, **weglegen**, **-werfen**, arma, Sen.: signa ex metu, Caes.: librum e manibus, aus den Händen legen, Cic. – übtr., v. sachl. Subjj., arbor folia dimittit, verliert die Blätter, Pl. — 2) insbes.: a) persönl. Objj.: α) eine Versammlung &c. **entlassen**, **aufheben**, senatum, Cic.: concilium, Cic.: convivium, Liv.: ludos, Liv. — β) als milit. *t. t.*, Soldaten **entlassen**, **abdanken**, exercitum, Caes. u. A.: legionem, Cic.: milites, Caes.: Marci filium, Cic. — γ) als *t. t.* v. Manne, eine **Gattinn fortschicken**, **sich von ihr trennen**, **-scheiden**, sie verstoßen, uxorem, Suet., Just. u. JCt.: alqam e

matrimonio, Suet. (vgl. unten no. B, 2, b dim. matrimonia). — δ) als public. u. jurist. t. t.: αα) einen Gläubiger befriedigt entlassen = befriedigen, bezahlen, creditorem, Pl. Ep. u. JCt. — ββ) Jmdm. die Schuld-, die Strafe erlassen, frei lassen, debitorem, JCt.: ad bestias damnatos, JCt. — γγ) Jmd. aus seiner Gewalt ꝛc. entlassen, filium potestate, JCt.: personas e jure suo, JCt. — b) sachl. Objj. = etwas fahren lassen, aufgeben, im Stiche lassen, aus den Händen lassen, oppida, ripas, Caes.: provinciam, Liv.: illas fortunas morte, Cic.: speratam praedam ex manibus, Caes. — B) trop.: 1) im Allg.: a) persönl. Objj.: quod fortuna me a turpissima suspicione dimiserat, befreit hatte, Petr. 13, 4. — b) sachl. Objj.: laudibus nomen alcjs in longum aevum, auf die ferne Nachwelt bringen, Lucan. 1, 448. — 2) insbes.: a) persönl. Objj.: se dimittere, sich frei machen, sich Erholung gönnen, Sen. Controv. 1. prooem. p. 64 *ed. Bip.* — b) sachl. Objj., α) etwas fahren lassen, aus den Händen lassen, aufgeben, aufheben, auf etwas verzichten, occasionem, Nep.: victoriam, Caes.: oppugnationem, aufheben, Caes.: quaestionem, Cic.: vitam alieno arbitrio, Nep.: matrimonia, aufheben, auflösen, Suet.: jus suum (Ggstz. j. s. retinēre), Cic.: injuriam impunitam, ungestraft hingehen lassen, Cic.: multum de cupiditate, Cic.: vim suam, Cic.: curam, Ov. — mit *Dat. pers.*, Einem zu Liebe, zu Gunsten etwas fahren lassen, iracundiam suam reipubl., Caes.: alci tributum, erlassen, Tac. — β) nach seinem Tode hinterlassen, alci legatum, JCt.: cui aut venditus aut donatus aut dimissus ager fuerit, JCt.

dīmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre (dis u. moveo), I) auseinander-, zur Seite-, wegbewegen, A) in der Mitte auseinanderschieben, -theilen, -treiben, mitten trennend zur Seite schieben ꝛc., 1) eig.: occurrentia manu, Pl.: parietes, Tac.: plagulas lecticae, Suet.: aquam corpore, durchfurchen, Ov.: terram aratro, durchpflügen, Virg.: cinerem, durchwühlen, Ov.: rauca ora talibus sonis, aufthun, öffnen, Ov. — persönl. Objj., obstantes propinquos, Hor.: turbam, Tac. u. Suet. — 2) trop.: bonis malisque dimotis, d. i. geschieden, abgesondert, Sall. Fragm. p. 1023 *ed. Cort.* — B) e. Sache od. Pers. von einer andern trennend bei Seite-, fort-, wegschaffen, entfernen, 1) eig.: umbram, aëra tenebrosum, Virg.: dimotis omnibus paullum requievit, Tac.: gaudentem patrios findere sarculo agros Attalicis conditionibus numquam dimoveas, von seiner Scholle losmachen, Hor. — 2) trop.: a) übh. entfernen, vocis moras, Sen. Hipp. 585. — b) insbes., eine Person von Jmd. od. etwas abwendig, abtrünnig machen, spes equites Romanos a plebe dimovet, Sall.: terror dimovet fide socios, Liv. — II) etw. hin und her bewegen, ihm Bewegung machen, -verschaffen, superiores partes, Cels.: aegrum intra domum, Cels. — medial, ambulatione leni dimoveri, sich Motion machen, Cels.

Dindȳmus (-os), i, m. (Δίνδυμος) u. **Dindȳma**, ōrum, n. (Δίνδυμα, τὰ), ein Berg in Phrygien bei Pessinus, der Cybele heilig, Form mus, Pl. 5, 32, 40. §. 142. Catull. 63, 91: Form -ma, Virg. Aen. 9, 618. Ov. M. 2, 223. — Dav. A) **Dindȳmēnē**, ēs, f. (ἡ μήτηρ Δινδυμήνη), die Cybele, Hor. Od. 1, 16, 5. — B) **Dindȳmus**, a, um (Δινδύμιος), dindymisch, castra Cybebes, Col. *poët.*: cantica, Aus.

dīnŭmĕrātĭo, ōnis, f. (dinumero), I) die Herzählung, Aufzählung, Paul. Dig. 38, 10, 17. — II) als Redefigur, die einzelne Aufzählung der Theile eines Ganzen, μερισμός, Cic. u. Quint.

dīnŭmĕro, āvi, ātum, āre (dis u. numero), I) her-, ab-, aufzählen, Pl. Pan.: pecuniam alci, auszahlen, Ter. — II) gleichs. an den Fingern abzählen, ausrechnen, tempora, Virg.: stellas, Cic.: horas, Pl.

dĭōbŏlāris, e (διώβολον), zwei *oboli* kostend, -werth, Plaut. Poen. 1, 2, 58 u. a.

Dĭŏchăres, is, m. ein Freigelassener des Cäsar, Cic. Att. 11, 6 *extr.* — Dav. **Dĭŏchărīnus**, a, um, diocharinisch, des Diochares, literae, Cic. Att. 13, 45, 1.

dĭoecēsis, is, Acc. im, f. (διοίκησις), I) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geschlagen war u. zugleich von demselben Landvogte regiert wurde, ein District, Cic. Fam. 3, 8, 4. — II) unter den Kaisern, der Inbegriff mehrerer Provinzen, die Einem Landvogte gehorchen, die Diöces, Amm. 17, 7. §. 6. — III) die geistliche Diöces, a) der Kirchsprengel, Sidon. Ep. 7, 6 *med.* — b) die Parochie od. Pfarre, Sidon. Ep. 9, 16.

dĭoecētes, ae, m. (διοικητής), der Verwalter der königlichen Einkünfte, der Finanzdirector, Cic. Rab. Post. 8, 22 u. a.

Dĭŏgĕnes, is, m. (Διογένης), I) D. Apolloniates, ein berühmter ionischer Philosoph, Cic. ND. 1, 12, 29. — II) der bekannte cynische Philosoph aus Sinope, Cic. Tusc. 1, 43, 104 u. a. — III) ein Stoiker, Lehrer des Carneades u. Lälius, Cic. dDiv. 1, 3, 6 u. a. — IV) ein Freund des M. Cälius Rufus, Cic. Fam. 2, 12, 2. Cael. b. Cic. Fam. 8, 8, 10.

diogmītae, arum, m. (*διωγμῖται v. διωγμός, die Verfolgung), eine Art leicht bewaffneter Grenzsoldaten zur Verfolgung der Räuber, Amm. u. Capit.

Dĭŏmēdes, is, m. (Διομήδης) I) Sohn des Tydeus, Fürsten von Calydon, Nachfolger des Adrastus in Argos, Mitkämpfer vor Troja, wendete sich nach seiner Rückkehr nach Apulien, wo er die Stadt *Arpi* erbaute, Ov. M. 13, 100 sqq. Virg. Aen. 1, 752. Hor. Sat. 1, 4, 92. Just. 20, 1: dh. Diomedis urbs = Arpi, Virg. Aen. 8, 9: Diomedis campus, in Apulien bei Cannä am Flusse Aufidus, Liv. 25, 12, 7. — Dav. **Diomedēus** (od. **-ius**), a, um (Διομήδειος), diomedëisch, ensis, Ov. — insula od. insulae, Insel od. Inselgruppe an der Küste von Appulien, j. (nach Mannert's Geogr. der Gr. u. Röm. Bd. 9. Abth. 2. S. 25) *St. Domenico*, *St. Nicola* u. *Caprara*, Mela 2, 7, 13. Pl. 3, 26, 30. §. 151; vgl. 10, 44, 61. §. 127. — furtum, Stat., od. ausa, Claud., der Raub des troischen Palladiums: agri, ätolische, Mart.: arces, die von Diomedes in Italien gegründeten Städte, Stat. — II) König der Bistonen in Thracien, der die Gefangenen seinen Pferden vorwarf, Serv. Virg. Aen. 1, 752; 8, 300. — Dav. **Dĭŏmēdēus**, a,

um (Διομήδειος), diomedëïsch, des Diomedes, equi, Claud. u. Aus.

Dĭōnē, ēs, u. **Dĭōna**, ae, *f.* (Διώνη), I) eine Titaninn, Tochter des Oceanus u. der Tethys od. (nach Andern) des Aether u. der Gäa, Mutter der (dritten) Venus, Cic. ND. 3, 23, 59. Claud. RPros. 3, 433. Hyg. Fab. Prooem. p. 3 *ed. Muncker*. — II) appellat. = die Venus selbst, Ov. Am. 1, 14, 31 u. a. — Dav. **Dĭōnaeus**, a, um (Διωναῖος), zur Dione (Venus) gehörig, dionëïsch, mater, d. i. Venus, Virg.: Caesar (als Nachkomme des Aeneas, des Sohnes der Venus), Virg.: antrum, der Venus heilig, Hor.: ebenso columba, Stat.

Dĭōnȳsēus, **-ĭăcus**, s. Dionysus.

dĭŏnȳsĭas, ădis, *f.* (διονυσιάς), ein Edelstein, welcher gegen Trunkenheit schützen sollte, Pl. 37, 10, 57. §. 157.

1. **Dĭŏnȳsĭus**, a, um, s. Dionysus.

2. **Dĭŏnȳsĭus**, ĭi, *m.* (Διονύσιος), Name berühmter Griechen, I) als Herrscher: A) D. der Aeltere, Tyrann von Syracus (reg. 406—367 v. Chr.), Nep. Dion. 1 sq. Cic. ND. 3, 33, 81. — u. B) dessen Sohn u. Nachfolger (reg. 367—356 v. Chr.), Nep. Dion. 2 sqq. Cic. Tusc. 3, 12, 27. VMax. 6, 9. Ext. 6. — II) als Gelehrte: A) D. Heracleotes, Schüler des Zeno aus Citium, anfangs Stoiker, später Epicuräer, Cic. Fin. 5, 31, 94; Tusc. 2, 11, 26 u. a. — B) Cassius Dionysius aus Utica, um 50—60 v. Chr., Uebersetzer des vom Carthaginienser Mago verfaßten Werkes über den Ackerbau, Varr. RR. 1, 1, 10. Col. 1, 1, 10. — C) D. Magnes, ein asiatischer Redner, Zeitgenosse des Cicero, Cic. Brut. 91, 316. — D) ein Freigelassener des Atticus, Cic. Att. 4, 86, 1; 4, 11, 2 u. 13, 1. — E) ein literarisch gebildeter Sklav des Cicero, Cic. Fam. 5, 3, 3 u. 9 u. ö.

Dĭŏnȳsus (-os), i, *m.* (Διόνυσος), der Gott **Dionysus**, d. i. **Bacchus** (s. Bacchus), Plaut. St. 5, 2, 13. Cic. ND. 3, 21, 53 u. 23, 58. Aus. Epigr. 30. — Dav. A) **Dĭŏnȳsĭus**, a, um (Διονύσιος), dionysisch, bacchisch, substv., Dionysia, orum, *n.* das Dionysus-, Bacchusfest, Plaut. u. Ter. — B) **Dĭŏnȳsēus**, a, um, dionysisch, bacchisch, Sil. 3, 393. — C) **Dĭŏnȳsĭăcus**, a, um (Διονυσιακός), zum Dionysus gehörig, dionysisch, ludi (= *Liberalia*), Aus. Ecl. de Feriis Rom. 29.

dĭŏpĕtes, is, *f.* (διοπετής, vom Jupiter, d. i. vom Himmel gefallen), mit u. ohne rana, eine Art Frösche, Regenfrosch, Pl. 32, 7, 24. §. 70.

Dĭŏphănes, is, *m.* (Διοφάνης), aus Nicäa in Bithynien, ein Schriftst. über den Landbau, Varr. RR. 1, 1, 8; 1, 9, 6, Epitomator des vom Cassius Dionysius übersetzten Werkes des Carthaginiensers Mago über den Ackerbau, Varr. RR. 1, 1, 10. Col. 1, 1, 10.

dioptra, ae, *f.* (δίοπτρα), ein optisches Werkzeug mit Visiren, die Diopter, bes. zum Höhenmessen u. Nivelliren, Vitr. 8, 5 (6) *in.*, od. den Sonnenschatten zu finden, Pl. 2, 69, 69. §. 176.

dĭŏryx, rȳgis, *f.* (διώρυξ), ein Graben, Kanal, Stollen, Mela 3, 8, 7.

Dios balanos od. **-us**, i, *m.* (Διὸς βάλα... ...q. = Jovis glans, zsgz. juglans, s. Cloat. Macr. Sat. 2, 14. §. 4), eine Art eßbarer Kastanien, vermuthlich die Marone, P... 15, 23, 25. §. 93.

dĭospneuma, ătis, *n.* (Διὸς πνεῦμα), ... Art Rosmarin, App. H. 80.

dĭōta, ae, *f.* (διώτη), ein zweihenkeliges Weingefäß, ein Henkelkrug, Hor. Od. 1, 9, ...

Dĭŏvis (Dĭjŏvis), is, *m.* (nach G. F. Grotefend [Rudim. L. Umbr. 3. §. 25] umbrische Grundform v. Jovis = Jupiter), altitalischer (umbrischer) Name des Jupiter, Varr. LL. 5, 10. §. ... Gell. 5, 12. §. 1 u. 6.

Dĭphĭlus, i, *m.* (Δίφιλος), I) ein berühmter griech. Komödiendichter aus Sinope, ... genosse des Menander u. Philemon, nachgeahmt vom Plautus, Plaut. Cas. prol. 32 u. a. Ter. Ad. prol. 6. Vell. 1, 16, 3. — II) ein Art... in Rom, Cic. QFr. 3, 1, 1. §. 1; 3, 9, 7. Vitr. 7. praef. §. 14.

dĭphrȳges, is, *f.* (διφρυγές), Ofenbruch, eine Art des Kupfersteins, Cels. u. A.

dĭphthongos, i, *f.* (δίφθογγος), ein Doppellauter, Diphthong, MCap. 3. §. 27...

dĭphȳes, is, *f.* (διφυής, von doppeltem Geschlechte), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. ... 10, 57. §. 157.

dĭplăsĭasmus, i, *m.* (διπλασιασμός), Verdoppelung eines Buchstaben (relligio ... ligio etc.), Gramm.

dĭplinthĭus, a, um (διπλίνθιος), ... Ziegel dick, paries, Vitr. 2, 8, 17.

dĭplŏis, ĭdis, *f.* (διπλοΐς), sc. vestis, ... Kleid, das doppelt um den Leib geschlagen ..., ein Umwurf, eine Art Carbonari, Sulp. ... HS. 1, 35.

dĭplōma, ătis, *n.* (δίπλωμα), I) ein Staats... Empfehlungsschreiben für die nach der ... Reisenden, Cic. Fam. 6, 12, 3 u. a. — II) ... Kaiserzt. ein von dem höchsten Magistrat ... gefertigtes Schreiben, durch welches eine... ser od. jener Vortheil zu Statten kommt, Diplom, Suet. u. A. (vgl. Bremi zu Suet. ...

dĭpondĭus, **dĭpondĭarĭus**, s. dupo...

dĭpsăcos, i, *f.* (δίψακος), eine ... Kardendistel (*Dipsacus fullonum*, *L.*). P... 9, 47. §. 71.

dĭpsas, ădis, *f.* (διψάς, durstig), ... tige Schlange, deren Biß heftigen Durst ... sacht (nach Schneider *Coluber Vipera*, *L.* ... u. A.

dĭptĕros, on (δίπτερος), doppelflü... d. aedes, zwei Reihen Säulen tragend, V... 1, 10 (3, 2, 1).

dĭptȳchum (auch dypticum geschr. ...) (δίπτυχος, doppelt zusammengelegt), ... Schreibtafel aus zwei Blättern, mit der ... Consuln, Prätoren rc. zur Kaiserzt. am Tage ... Amtsantritts ihre Freunde begrüßten, C... u. Symm. — II) in der ersten Kirche, ... zeichniß, episcoporum, mortuorum. Ec...

Dĭpȳlon, i, *n.* (Δίπυλον), das Doppelthor, ... anderer Name des thriasischen Thores (... σιαι πύλαι) in Athen (Plutarch. Pericl. ... Cic. Fin. 5, 1, 1. Liv. 31, 24, 9.

dĭpȳros, on (δίπυρος), zweimal im ... gewesen, gebrannt, Mart. 4, 47, 2.

dīrae, s. dirus.

dīrāro, s. disraro.

Dircē, ēs, *f.* u. **Dirca**, ae, *f.* (Δι...

die Gemahlinn des Lycus, Königs in Theben; wurde vom Amphion u. Zethus wegen der an ihrer Mutter Antiopa verübten Grausamkeit an einen Stier gebunden herumgeschleift, u. dann in die von ihr benannte Quelle geworfen od. (nach der Sage) verwandelt, Plaut. Ps. 1, 2, 65 (wo *Acc.* -am). Prop. 3, 15, 13; vgl. Hyg. F. 7 u. 8. — II) die Quelle Dirce nordwestl. von Theben in Böotien, Pl. 4, 7, 12. Stat. Th. 1, 38 (wegen Ov. M. 2, 239 s. Amymone a. E.): dh. meton. für Böotien, Stat. Th. 2, 322. – Dav. **Dircaeus**, a, um (Διρκαῖος), dircäisch, poet. = thebanisch od. böotisch, Amphion, Virg.: cygnus, Pindar, Hor.: heros, Polynices, Stat.: catervae dente Dircaeo satae, die aus den vom Cadmus gesäeten Drachenzähnen entstandenen Menschen, Sen. *poët.*

Dircenna, ae, *f.* eine Quelle in Hispanien, in der Nähe von Bilbilis, Mart. 1, 50, 17.

dircion, s. dercea.

directārius, ii, *m.* (dirigo), ein Dieb, der sich heimlich in die obern Stockwerke schleicht, Ulp. Dig. 47, 11, 7.

directe, *Adv.* m. *Compar.* (directus), gerade, in gerader Richtung, I) eig.: directius navigare, Cic. Ac. 2, 20, 66. — II) trop., geradezu, d. dicere (Ggsz. quasi sursum versus retroque), Cic. Part. 7, 24.

directiangŭlus, a, um (directus u. angulus), rechtwinkelig, MCap. 6. §. 712.

directilīneus, a, um (directus u. linea), geradlinig, MCap. 6. §. 711.

directim, *Adv.* (directus), gerade, Macr. u. App. – trop., geradezu, App. u. MCap.

directio, ōnis, *f.* (dirigo), das Geraderichten, I) eig.: A) *t. t.* der Bauk., der ebene Abputz (mit feinem Kalkmörtel rc.), Vitr. 7, 3, 5 u. 6. — B) die gerade, ebene Lage, -Richtung, -Linie, Vitr. 7, 1, 4 u. App. de Mundo p. 57, 23. — II) trop., die Hinneigung, rationis ad veritatem, Quint. 3, 6, 30.

directo, s. directus.

directūra, ae, *f.* (dirigo), in der Bauk., der ebene Abputz (mit Mörtel), Vitr. 7, 3, 5.

directus, a, um, *PAdj.* (v. dirigo), gerade, I) eig. = in gerader-, horizontaler Richtung laufend, trabes, Caes.: paries, Cic.: locus, steil abwärts gehend, Caes.: ordo, Cic.: iter, Cic.: capillus, schlichtes Haar, Vitr. – per directum, Pl., in directum, Sen., in directo, Varr., in gerader Richtung. — II) trop., gerade, ohne Umschweife, verba, schlichte Worte, Cic.: contio, directe Rede (wenn Einer redend eingeführt wird), Just.: ratio, gerade durchgehend, sich und Andern nichts vergebend, streng, Cic.: ebenso homo, Cic. – *Adv.* **directo**, a) in gerader Richtung, direct, Cic. — b) geradezu, unbedingt, direct, Cic. u. Liv.

diremptio, ōnis, *f.* (dirimo), das Absondern, Trennen, VMax. 4, 7 *in.*

diremptus, us, *m.* (dirimo), das Absondern, Trennen, Cic. Tusc. 1, 29, 71.

direptio, ōnis, *f.* (diripio), die Plünderung, auch im Plur., Cic. u. A.

direptor, ōris, *m.* (diripio), der Plünderer, Cic. Phil. 3, 11, 27 u. a.

direptus, us, *m.* (diripio), das Plündern, Spart. Sever. 19.

dirĭbĕo, ŭi, ēre (statt dis-hibeo *i. e.* habeo), der Reihe nach vertheilen, austheilen, I) im Allg.: gentes et regna, Pl. 36, 15, 24. §. 118. — II) insbes., die Stimmtäfelchen bei den Comitien unter das Volk od. bei Gerichten unter die Richter vertheilen, tabellas, Cic. Qu. Fr. 3, 4, 1 u. Pis. 40, 96 *ed. Klotz.*: suffragia, Varr. RR. 3, 2, 1; vgl. (absol.) 3, 5, 18: sententias, VMax. 9, 12, 7. Vgl. *Wunderi* Var. Lectt. e cod. Erfurt. enot. etc. p. CLIII sqq.

diribitio, ōnis, *f.* (diribeo), die Vertheilung der Stimmtäfelchen, Cic. Planc. 6, 14. Symm. Laud. in patres 3. p. 40 *ed. princ. Mediol.*

diribitor, ōris, *m.* (diribeo), der Vertheiler, d. i. I) der Vorleger, Vorschneider bei Tische (ein Sklav, der die Speisen kunstgemäß vertheilte, so daß jeder Gast seine gehörige Portion erhielt), App. M. 2, 33. p. 137 *Oud.* — II) der Vertheiler der Stimmtäfelchen in den Comitien od. bei Gerichten, Cic. Pis. 15, 36; post Red. in Sen. 11, 28.

diribitōrium, ii, *n.* (diribeo), ein großes Gebäude in der neunten Region Roms, wo die Stimmtäfelchen bei Comitien, später Geldgeschenke u. Fleisch unter das Volk, auch die Löhnung der Soldaten ausgetheilt wurden, Pl. 16, 40, 76. §. 201. Suet. Cl. 18.

dirigo, rexi, rectum, ĕre (dis u. rego), etw. in allen seinen Theilen gerade richten, gerade machen, die Richtung, die etwas nehmen soll, bestimmen u. dgl., I) eig.: a) übh.: coelum imum camerae arenā, mit feinem Mörtel gerade machen, eben abputzen, Vitr.: aciem, gerade aufstellen, richten, Liv.: (lituo) regiones (urbis), ihre Richtung bestimmen, Cic.; ebenso vicos (urbis), Liv.: fines, reguliren, Liv. — b) mit Angabe des *term. ad quem*, gerade irgendwohin richten, die Richtung nach einem Punkte hin geben, nach einem Punkte hinrichten, -lenken, directi in quincuncem ordines arborum, aufstellen, Cic.: navem aliquo, den Lauf desselben richten, es hinsteuern, Nep.; vgl. cursum ad litora, Caes.: tela in corpus, Virg.: spicula arcu, abschießen, Virg.: vulnera alci, Virg.: afflatus nullos alci, an Jmd. richten, ihm zusenden, Claud. – auch *intr.* die Richtung irgendwohin nehmen, in frontem, Front machen (von Schiffen), Liv.: per altum ad Nesida, Sen.: planities hinc dirigens, sich ausdehnend, Auct. BHisp. — II) trop.: a) übh.: vitam ad certam rationis normam, nach der festen Richtschnur der Vernunft sein Verhalten bestimmen, Cic.: honestate dirigenda utilitas est, Sittlichkeit muß die Richtschnur für das, was nützlich ist, seyn, Cic.: utilitate putat officium dirigi magis, quam humanitate, bestimmt die Pflicht mehr nach dem Vortheile, als nach den Forderungen der Menschenliebe, Cic.: nec sunt haec rhythmicorum ac musicorum acerrimā normā dirigenda, man muß nicht den strengen Maßstab der Rhythmik u. Musik anlegen, Cic. — b) mit Angabe des *term. ad quem*, irgendwohin richten, -lenken, ad hanc opinionem puerum, Cic.: cogitationes ad alqd, Cic.: ne in maximis quidem rebus quidquam adhuc inveni firmius, quod tenerem, aut quo judicium meum dirigerem, Cic. – *intr.*, divinatio fallit fortasse nonnumquam, sed ta-

men ad veritatem saepissime dirigit, führt zur Wahrheit, Cic. dDiv. 1, 14, 25.

dirimo, ēmi, emptum, ĕre (statt dis-imo *i. e.* emo, von einander nehmen, dah.) **trennen, absondern, unterbrechen**, I) eig.: acies, Liv.: corpus, Cic.: castra, Liv.: urbs flumine dirempta, Liv.: oppida unius diei itinere dirimuntur, Pl. Ep. – Statt d. tabellas, suffragia liest man jetzt diribere tabellas, suffragia, s. diribeo *no.* II. — II) trop., eine Handlung, einen Zustand **unterbrechen, aufheben, vereiteln**, rem, Cic.: tempus, machen, daß etwas auf eine andere Zeit verschoben wird, Cic.: certamen, Liv.: proelium, Caes.: controversiam, Cic.: colloquium, Caes.: iras, Liv.: concilium, auspicium, Liv.: omnia, Cic.

diripio, rĭpŭi, reptum, ĕre (dis u. rapio), I) **von einander reißen, in Stücken reißen, zerreißen**, A) im Allg.: Pentheum, Plaut.: Hippolytum, Ov. — B) insbes., **zerstören, verheeren, plündern**, domum, Cic.: patriam, Cic.: patrimonium, Cic.: socios, Cic. – als milit. *t. t.*, impedimenta, Caes.: urbes, Liv.: castra hostiliter, Liv.: Eburones, Cic.: Lusitanos, Nep. — II) **hin und her reißen**, A) im Allg.: distrahor, diripior, Plaut. Cist. 2, 1, 5. — B) insbes., **sich um** etwas od. Jmd. **reißen**, talos, Quint.: alqm, Sen. u. A. — III) **losreißen, herabreißen**, tergora costis, Virg. Aen. 1, 211 *ed. Wagner*: ex capite regni insigne, Curt. 7, 5, 24 *ed. Foss.*

dirītas, ātis, *f.* (dirus), I) das **Grausige, Grauenvolle**, ominis, Gell.: diei, Suet. – dh. das grausige **Unheil**, das **Schreckliche**, was einem zustößt, die grausige **Gefahr** (vgl. *δεινόν*), si qua diritas invecta foret, Cic. *poët.* — II) von Personen u. deren Charakter, die **grausige Härte, Schrecklichkeit, Grausamkeit**, Cic.: morum, Suet.

dirumpo, rūpi, ruptum, ĕre (dis u. rumpo), **zerreißen, zerschmettern**, I) eig.: tenuissimam quamque partem (nubis) dividere atque d., Cic.: paedagogo tabulā caput, Plaut.: imagines, zerschlagen, Tac.: (homo) diruptus, einen Bruch habend (gebrechlich), Cic. – medial, dirumpi = **zerreißen**, repente putris et vetus funis dirumpitur, App. — II) trop.: A) dirumpi od. se dirumpere, a) **sich zerreißen**, vor zu vieler Arbeit 2c., Cic. — b) **zerplatzen, zerspringen, zerbersten**, vor Zorn, Neid 2c., Cic. — B) **zerreißen** = **gewaltsam abbrechen**, amicitiam, Cic.: societatem, Cic.

dirŭo, ŭi, ŭtum, ĕre (dis u. ruo), **von einander reißen, einreißen, zerstören**, I) eig.: urbem, Cic.: muros, Nep.: agmina, auseinander treiben, zersprengen, Hor. — II) trop.: aere dirui, von Soldaten, **Abzug an seiner Löhnung leiden**, Varr. Frgm. u. Pl.: alqm aere dirutum facere, Jmdm. an seiner Löhnung einen Abzug machen, Aus. – im bittern Spott übtr., in quibus (castris) quum frequens esset, tamen aere dirutus est, ausgezogen worden (am Spieltisch), Cic.: homo diruptus dirutusque Qu. Coelius, gebrechlich u. bankbrüchig (bankerott), Cic.

diruptio, ōnis, *f.* (dirumpo), das **Zerreißen, Bersten**, Sen. NQu. 2, 15.

dirus, a, um (verwandt mit *δεινός* v. *δείδω*), **grausig, grauenhaft, grausenvoll, grauenvoll, unheilvoll**, I) als *t. t.* der Religionssprache [illegible] v. ominösen Vorfällen 2c., omen d., Ov.: alite[illegible] d., Pl.: aves d., Tac.: cometae d., Virg.: tem[illegible]pus d., Poet. b. Cic. – subst., dirae, arum, [illegible] **unglückliche Anzeichen**, inter diras haberi, Pl.[illegible] obnunciatio dirarum, Cic.: u. so auch di[illegible]orum, *n.* Cic. Legg. 2, 8 *extr.* — II) [illegible] **grauenvoll, gräßlich, schrecklich**, a) [illegible] exsecratio, Virg.: detestatio, Hor.: preces, [illegible] wünschungen, Tac.: religio loci, ehrfurchtsvol[illegible]les Grauen erregende Heiligkeit, Virg.: ne[illegible] Virg.: facies, Ov.: venena, Hor.: odor, P[illegible] funus, zur Schande gereichend, Virg. – [illegible] wie *δεινός* mit folg. Infinit., dira portas [illegible] quassare trabs, Sil. 4, 284. – subst., dir[illegible]arum, *f.* **Verwünschungen**, diris agam [illegible] Hor.: contingere funebribus diris signa [illegible] arma hostium, mit Vernichtung drohenden [illegible] berühren = durch Fluchformeln der Vernichtung anheimgeben, Liv.: compositas meditat[illegible] diras imprecari, Tac. – u. so auch dira, [illegible] *n.*, zB. dira alci precari, Verwünschun[illegible]gen Jmd. ausstoßen, Tib. 2, 6, 17. — b) [illegible] Wesen, **grausig, gräßlich, schrecklich**, gra[illegible] **unheilvoll**, dea, Circe, Ov.: Hannibal, H[illegible] hydra, Hor.: serpens, Ov.

1. **dis**, *Praeposit. insepar.*, steht [illegible]dert vor c, p, t, j u. allen Vocalen. [illegible] man neben disjungo auch Formen wie [illegible] In dirimo (statt disemo) geht s über [illegible] d, g, l, m, n, r, v fällt s weg, vgl. di[illegible]gero, dilato, dimico, diruo, divello. [illegible]similirt sich s. Folgt auf dis ein mit s [illegible] andern Consonanten anlautendes Wort, [illegible] das eine s weg, wie disto, distinguo; [illegible] einem bloßen s bleibt dis unverändert, [illegible] seco. – Der Bedeutung nach bezeichnet di[illegible]wandt mit *διά* = in diversas partes) [illegible]ander, wie unser zer... od. ver..., eine [illegible] nach verschiedenen Seiten hin, eine [illegible] Unterbrechung, od. deutet das Entgegen[illegible] des *simplex* an.

2. **dis**, dītis, *m.* u. *f.*, **dite**, is, *n.* [illegible] *Compar.* u. *Superl.* (zsgzg. aus ditis), [illegible] (Ggstz. pauper), α) absol.: dis quidem [illegible] Ter.: dis hostis, Liv.: in diti domo, Liv[illegible] solum, VFl.: dum ne te sit ditior alter, [illegible] apud Helvetios longe nobilissimus et di[illegible]mus fuit Orgetorix, Caes. — β) m. Gen[illegible] ovium, Sil.: ditissimus agri, Virg. – [illegible] *Abl.*: delubra ditia donis, Ov.: regio [illegible]tissima, Just.

3. **Dis**, Dītis, *m.*, seltenere Nbf. Dit[illegible] *m.* (nach G. F. Grotefend = 2. dis, als [illegible]setzung von *Πλούτων*), **Pluto**, der [illegible] Unterwelt (Jupiter Stygius [*Ζεὺς καταχθ*[illegible] Ov. F. 5, 448), Dis pater, Varr. LL. [illegible] 66. Cic. ND. 2, 26, 66. Tac. H. 4, 84. [illegible] Oth. 8: Ditis pater, Petr. 126. v. 76. [illegible] 6. p. 416 *ed. Oud.*: bl. Ditis, Quint. 1, [illegible] janua Ditis, Virg. Aen. 6, 127: domos Ditis [illegible] Aen. 5, 731: domina Ditis, Proserpina, [illegible] Aen. 6, 397. – vom Cäsar identificirt [illegible] Gott der Nacht bei den Kelten, von dem [illegible]lier abstammen, Dis pater, Caes. BG. [illegible]

dis-calceātus (od. -calciatus), a, u[illegible]schuht, unbeschuht, Suet. N. 51.

dis-căvĕo, ēre, sich sehr hüten, malo, vor c., Plaut. Men. 2, 1, 24.

dis-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) auseinan-ergehen, sich trennen, sich theilen, in duas artes, Sall.: inter se, Nep.: in manipulos, Tac. - übtr., v. Lebl., discedit terra, Cic.: coelum iscedit, d. i. trennt sich, öffnet sich, Cic. dDiv. , 43 u. 44; dh. er heitert sich auf, Virg. Aen. , 20. — II) fort-, weg-, abgehen, sich entfer-en, A) eig.: 1) im Allg.: de foro, Cic.: e Gal-ia, Cic.: e patria, Ov.: e medio, sich verbergen, erstecken, Suet.: mit bl. *Abl.*, finibus, templo, v.: Capuā, Cic. – *impers.*, a contione disce-itur, Caes.: absol., Caes. – übtr., v. Lebl., alx ab arena discedit, löst sich ab, Vitr.: quar-ana ab alqo discedit, weicht, Cic.: sol disce-ens, d. scheidende, Hor. – mit Angabe des *ter-inus ad quem*, wohin gehen, sich begeben, ubitum (zu Bette), Cic.: in silvas, ex fuga in ivitates, Caes.: ad urbem, Virg.: ex castris omum, Caes.: domos suas, Nep. — 2) insbes.:) als milit. *t. t.*: α) = von wo abgehen, abzie-en, abmarschiren, a Brundusio, Caes.: ex hi-ernis, Caes.: Tarracone, Caes.: absol., dispersi iscedant, Caes. – ab signis, die Schlachtord-ung verlassen, Caes.: ab armis, die Waffen nie-erlegen, Caes.: a bello, sich vom Kriegsschau-latze entfernen, Caes. — β) = aus einem Kampfe rgendwie (als Sieger, besiegt ꝛc.) abziehen, egkommen, davonkommen, zuw. auch im Allg. u übersetzen durch bleiben, seyn, werden, su-erior, victor discedit, Caes.: victus discedit, all.: graviter vulneratus discedit, Sall.: ae-uo Marte cum Volscis, der Kampf mit den olskern blieb unentschieden, Liv.: sine detri-ento, Caes. – dh. übtr., übh. irgendwie (als ieger vor Gericht, unbestraft ꝛc.) davongehen, eg-, davonkommen, superior discedit, bleibt ieger, Cic.: liberatus discedit, wird freige-rochen, Nep.: consulum judicio probatus dis-essit, trat mit dem Beifall der C. ab, Cic.: lcjs injuria impunita discedit, bleibt unge-raft, Cic.: pulchre et probe et praeter spem, nz schön u. gut wegkommen, Ter. — b) sich inbl. von Jmd. scheiden, sich trennen, Jmd. rlassen, von ihm abfallen, uxor a Dolabella scessit, Cael. b. Cic. Ep.: ab amicis, b. Fr. fgeben, Cic.: ab alqo duce (v. Soldaten ꝛc.), aes. u. Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 45, 2). — trop.: 1) im Allg.: ex vita tamquam ex hospi-, scheiden, Cic.: u. so a vita, Cic. – a re, von r Sache, vom Thema abgehen (v. Redner), Cic. übtr., v. Lebl., numquam ex animo meo disce-t illius viri memoria, schwindet, Cic.: hosti-s spes potiundi oppidi discessit, schwand, aes. — 2) insbes.: a) von etwas, von seiner licht, von seinem Charakter ꝛc. abgehen, ab-ichen, etw. aufgeben, ab officio, Cic.: a con-etudine, Cic.: a voluptate, Cic.: a constan-atque a mente atque a se discessit, ihn ver-ß Besonnenheit u. Muth, u. er gerieth außer h (war sich seiner nicht mehr selbst bewußt), c.: a gloria sperata, Cic. — b) als public. t., v. Senat, in alqm sententiam d., einer einung beitreten, Liv.: u. das Gegentheil, in a omnia d., ganz für das Gegentheil stimmen, z der Gegenmeinung seyn, Cic. – vgl. quo ad quod SC.) numquam ante discessum est, wozu man sonst nie geschritten ist, Caes. – vgll. auch so hanc in opinionem discessi, ut etc., Cic. — c) d. ab alqo od. ab alqa re, von Jmd. od. etwas in der Beurtheilung abgehen, absehen = Jmd. od. etwas ausnehmen, quum a vobis discesserim, euch ausgenommen, Cic.: quum a fraterno amore discessi, Cic.

discentĭa, ae, *f.* (disco), das Lernen, Tert. de Anima 23 u. 24.

disceptātĭo, ōnis, *f.* (discepto), 1) die Erörterung, Debatte, Discussion, Verhandlung, die angestellt wird, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen od. genauer zu bestimmen, cum quibus omnis fere nobis disceptatio contentioque est, Cic.: magna ibi non disceptatio modo, sed altercatio fuit, Liv.: disceptationes forenses judiciorum aut deliberationum, Cic. — II) die richterl. Entscheidung, der Ausspruch, Urtheilsspruch, praetoris, JCt.: nec eodem sono publica judicia et arbitrorum disceptationes aguntur, Quint.

disceptātor, ōris, *m.* (discepto), der die Beweisgründe einer Streitsache erörtert u. prüft, um sie zu entscheiden, u. insofern der Schiedsrichter, Cic. u. A.

disceptātrix, īcis, *f.* die Prüferinn, Entscheiderinn, Cic. Ac. 2, 28, 91.

discepto, āvi, ātum, āre (dis u. capto), eig. die Beweisgründe einer Streitsache erörtern u. prüfen, um darüber entscheiden zu können, dh. I) als Richter eine Streitsache untersuchen, ins Reine bringen, gutachtlich entscheiden, in einer Sache den Schiedsrichter machen, controversias, Cic.: inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti, Liv.: inter amicos, Pl. Ep. — II) von streitenden Parteien, über eine Streitsache verhandeln, debattiren, sie zur Entscheidung bringen, um sich wo möglich gütlich zu vergleichen, verbis de jure, Liv.: de controversiis apud se (*sc.* Caesarem) potius, quam inter se armis, Caes.: de jure publico armis, Cic. – übtr., in uno proelio omnis fortuna reip. disceptat, beruht die Entscheidung, Cic. Fam. 10, 10 *in.*

discernenter, *Adv.* (discerno), mit Unterschied, CAur. Tard. 1, 4. *no.* 81.

discernĭbĭlis, e (discerno), was zu unterscheiden ist, Augustin. Enchir. 90.

discernĭcŭlum, i, *n.* (discerno), I) die Haarnadel, Lucil. b. Non. 35, 31. — II) der Unterschied, Gell. 17, 15, 4.

dis-cerno, crēvi, crētum, ĕre, absondern, trennen, I) eig.: qui (longurii) equas discernant, ne inter se pugnare possint, Varr.: multis lignum hoc a carnibus discernitur tunicis, Pl.: mons, qui fines eorum discerneret, abgrenzen, abmarken, Sall.; vgl. poet., ac litem ut discerneret arvis, v. Grenzstein, Virg.: duae urbes magno inter se maris terrarumque spatio discretae, Liv.: Agrippina discreta velo, Tac.: discretae sedes piorum, abgesondert, abgelegen, Hor.: septem discretus in ostia Nilus, Ov. – v. polit. Trennung der Stände, omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, Liv. — II) trop., unterscheiden, alba et atra d. non posse, Cic.: fas atque nefas exiguo fine libidinum, Hor. – ubi discerni stultus auditor et credulus ab religioso et sapienti ju-

dice possit, Cic.: suos, Caes. – animus discernit, quid sit ejusdem generis, quid alterius, Cic.: neque sui judicii neque suarum esse virium discernere (*al.* decernere), utra pars justiorem habeat causam, Caes.: pecuniae an famae minus parceret, haud facile discerneres, Sall.: nec discernatur, jussu injussu imperatoris pugnent, Liv.

discerpo, psi, ptum, ĕre (dis u. carpo), zerpflücken, zerstückeln, zerreißen, zertheilen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: alqm, Cic.: membra gruis, Hor.: aurum in parvas parteis, Lucr. — B) übtr., v. den Winden rc., zerstreuen = vernichten, Catull. u. Virg. — II) trop.: A) im Allg., in der Rede zerstückeln, qui quae complecti tota nequeunt, haec facilius divulsa et quasi discerpta contrectant, Cic.: quum res ea, quae proposita est, quasi in membra discerpitur, Cic. — B) insbes., herunterreißen, alqm dictis, Catull. 66, 73.

discessio, ōnis, *f.* (discedo), I) das Auseinandergehen, die Trennung, zweier Eheleute, Ter. A. 3, 3, 36: populi in duas partes, Gell. 2, 12 *in.* — II) das Fortgehen, a) als milit. *t. t.* = der Abmarsch, Tac. A. 1, 30 *extr.* — b) als public. *t. t.*, das Abtreten der Senatoren auf die eine od. die andere Seite, das Abstimmen, senatus consultum facere per discessionem, Cic.: discessionem facere, abstimmen lassen, Cic.: fit d., es wird abgestimmt, Cic.: facta est d. in sententiam alcjs, Cic.

discessus, us, *m.* (discedo), I) das Auseinandergehen, die Trennung, Oeffnung, coeli, das Wetterleuchten, Cic.: partium, Cic. — II) das Weggehen, die Entfernung, Abreise, 1) übh., Cic. u. A. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, der Abmarsch, Abzug, Caes. u. A. — b) euphem., die Entfernung = die Verbannung, Cic. Legg. 2, 17 *in.*

disceus, ĕi, *m.* (δισκεύς), der Scheibenstern, eine Art Kometen, Pl. 2, 25, 22. §. 89.

discidium, ĭi, *n.* (discindo), I) das Zerreißen, Bersten, nubis, Lucr.: humi, Solin. — II) die Trennung, A) eig.: Lucr., Cic. u. A.: conjugis, d. Tr. von der G., Cic. — B) trop., die Trennung der Gemüther, das Zerwürfniß, Cic. u. A.; vgl. Madvig zu Cic. Fin. Exc. II. p. 812 sqq.

discido, ĕre (dis u. caedo), zerschneiden, zerhauen, Lucr. 3, 659 u. 669.

discinctus, a, um, *PAdj.* (v. discingo), locker, lässig, liederlich, sorglos, nepos, Hor.: verna, Pers.: otia, Ov.

discindo, ĭdi, issum, ĕre (dis u. scindo), auseinanderreißen, -spalten, I) = zerreißen, zerspalten, vestem, Ter.: cotem novaculā, Cic.: salicem, Cato. – trop., amicitiam, auseinanderreißen = gewaltsam, auf einmal abbrechen (Ggstz. dissuere, auseinandertrennen = allmählich lösen), Cic. Am. 21, 76. – oratio aut continua est aut inter respondentem et interrogantem discissa, oder durch Frage u. Antwort unterbrochen, Sen. Ep. 89, 16. — II) = ein Gewand aufreißen, um die Brust zu entblößen, tunicam, Cic.: vestem, Suet.

dis-cingo, nxi, nctum, ĕre, losgürten, aufgürten, I) eig.: discincta tunica, Hor.: v. Pers., excalceari et discingi, Vell.: u. im Bilde, in sinu est, neque ego discingor, lasse ihn nicht fahren, Cic. – *Partic.*, tunicati et discincti, als Zeichen tiefer Trauer, Suet.: centuriones discincti, als milit. Strafe, Liv.: so auch tunicatos discinctosque stare ante praetorium, Suet. – poet., Afros, entwaffnen, Juv.: peltatam Amazona Scythico nodo, Mart.: discingi armis, die Waffen niederlegen, Sil. — II) trop., auflösen, dolos, zu nichte machen, Sil.: ingenium, entnerven, weichlich machen, Sen.

disciplina, ae, *f.* (disco), I) die Unterweisung, der Unterricht, die Lehre, dare filium alci in disciplinam, Cic.: quarum rerum est disciplina, die gelernt werden, Cic.: disciplinae esse aliis, Andern zum Muster dienen, Plaut. — II) meton., Alles, was durch Unterricht gelernt u. gelehrt wird, A) objectiv: 1) die Gelehrsamkeit, Kenntniß, Cic.: juris, Cic.: militaris, theoretische Kenntniß des Kriegswesens, Taktik, Nep. u. so militiae od. bellica, Cic. – bh. der Inbegriff geordneter Kenntnisse u. Lehren, das Lehrgebäude, das System, die Wissenschaft, Cic. Druidum, Caes.: magorum, Cic. — 2) die Einrichtung, Verfassung, Zucht, militaris, Kriegszucht, Liv. u. A.: domestica, Ordnung im Hause, häusliche Zucht, Suet.: meretricia, Hauswesen, Hauswirthschaft einer Buhlerinn, Cic.: dominorum, (strenge) Zucht, Cic.: reip. od. civitatis, Staatsverfassung, Cic. u. Sen.: u. so absol., Cic. — B) subjectiv: 1) die angenommene Gewohnheit, die Grundsätze, wornach gehandelt wird, die Methode, Cic. u. A. — 2) insbes., die Lehrmethode, Cic.

disciplinābilis, e (disciplina), I) durch Unterricht erlernbar, -erkennbar, scientia, AHer. 3, 3, 4. — II) schulmäßig unterrichtet, od. unterrichtet, schulbar od. geschult, voluntates, Cassiod. Var. 4, 33.

disciplinātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (disciplina), wohlgezogen, gut gewöhnt, Tert. Fug. in Persec. 1 *extr.* Alcim. Av. 4, 40.

disciplinōsus, a, um (disciplina), gelehrig, Cato b. Non. p. 463, 5; vgl. Gell. 4. 9. ...

discipŭla, ae, *f.* (discipulus), die Schülerinn, Hor., Pl. u. A.: scherzh., ego te dabo discipulam cruci, sollst mir am Kreuze Gehorsam lernen, Plaut. Aul. 1, 1, 20.

discipŭlātus, us, *m.* (discipulus), der Stand eines Schülers, Tert. de praescr. 22.

discipŭlus, i, *m.* (disco), der Lehrling, Lehrbursche, Schüler, Plaut., Cic. u. A.

disclūdo, si, sum, ĕre (dis u. claudo), voneinander abschließen, absondern, trennen, I) eig.: A) im Allg.: Nerea ponto, Virg.: tigna in der gehörigen Distanz halten, Caes.: mons, qui Arvernos ab Helviis discludit, Caes. — B) prägn., trennen = spalten, zerreißen, ... res, Lucr.: morsus roboris, d. i. öffnen, Virg. — II) trop., hemmen, officia spiritus, App. ... 1. p. 109, 29.

disclūsio, ōnis, *f.* (discludo), die Trennung, Absonderung, App. de Deo Socr. *in.*

disco, dĭdĭci, ĕre (eig. dic-sco, v. Stamm DIC), lernen, kennen lernen, erfahren, I) im Allg.: a) v. Pers.: α) m. *Acc.*: literas Graecas, Cic.: literas apud alqm, Cic.: dialecticam ab alqo, Cic.: id de me, Ter.: virtutem ex me, Virg. – me Dacus et ultimi noscent Gel...

me peritus discet Iber, von mir wird hören, Hor. — β) m. *Infin.*: disco nare, Plaut.: rapere et clepere, Cic.: didicerat latine loqui, verstand, Sall.: alci ignoscere, Quint.: didici vera dicere, bin gewohnt, Plaut. – u. m. *Acc.* u. *Infin.*, didicisti, non posse nos Amafanii similes esse, Cic.: ibi discit, cum omni equitatu Litavicum ad sollicitandos Aeduos profectum, Caes.: animadverti et didici ex tuis literis, te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres, Cic. — γ) m. folg. Relativsß.: disce, quid sit vivere, Ter.: plures discent, quemadmodum haec fiant, quam etc., Cic.: a quo (legato) disceret senatus, quantum in Etruria belli esset, Liv. – emphat., quem didicere Vindelici, quid Marte posses, (zu ihrem Schaden) kennen gelernt, Hor. Od. 4, 14, 8. — δ) absol.: ab alqo, Cic.: homines dum docent, discunt, Sen.: quos discentes vita defecit, Cic.: discendi aut visendi causa maria transmittere, Cic. – discere fidibus, auf den Saiten lernen, Cic. Sen. 8, 26 (vgl. docēre fidibus, Cic. Fam. 9, 22, 3, u. scire fidibus, Ter. Eun. 1, 2, 53). – prägn., didicit, er hat (die Redekunst) studirt, Cic. Brut. 71, 249. — b) übtr., v. Lebl.: α) m. *Acc.*: (arbores) sive ultro sive ab homine didicere blandos sapores, Pl. — β) m. *Infin.*: ferire discit manus, Plaut.: discit mentiri lana colores, Virg. — II) insbes., als jurist. t. t.: discere causam, sich mit dem Stande der Sache bekannt machen, sich über die Sache instruiren lassen (indem der Client, der Processirende sie vorträgt), Cic. u. Quint.: causam, quam discere ex suis litigatoribus noluerunt, ex adversariis discunt, Quint. – ☞ *Partic. Fut. act.* disciturus, App. Frgm. p. 608 *Oud.* (aus Prisc. p. 887 P.).

discŏbŏlos, i, *m.* (δισκοβόλος), der Diskuswerfer, Pl. u. Quint.

dis-cŏlor, ōris, I) verschiedenfarbig, buntfarbig, bunt, Cic. u. A. — II) übtr., der äußeren Beschaffenheit nach verschieden, unähnlich, Ov. u. A.: d. usus rerum, Pers.: matrona meretrici *dispar* (dem Charakter nach) atque *discolor* (dem Aeußern, der Kleidung ꝛc. nach), Hor.

discŏlōrius, a, um (dis u. color), verschiedenfarbig, Petr. 97, 3.

discŏlōrus, a, um (dis u. color), verschiedenfarbig, Prud., App. u. A.

dis-concinnus, a, um, nicht passend, nicht schön, Fronto dOr. 2.

dis-condūco, ĕre, nicht zuträglich seyn, schaden, huic rei, Plaut. Trin. 4, 2, 85.

disconvĕnientia, ae, *f.* (disconvenio), die Disharmonie, Nichtübereinstimmung, Unähnlichkeit, Tert. de test. anim. 6.

dis-convĕnio, īre, nicht übereinstimmen, nicht passen, vitae, Hor. Ep. 1, 1, 99. – *impers.*, eo disconvenit inter meque et te, Hor. Ep. 1, 14, 19. – est disconveniens deo, ut etc., Lact. de ira 3, 1.

discŏphŏrus, i, *m.* (δισκοφόρος), d. Schüsselträger, Hier. praef. in Daniel. *extr.*

dis-cŏquo, xi, ctum, ĕre, zerkochen, weich kochen, abkochen, Cels. u. Pl.: radicem in aqua, Pl.

discordābilis, e (discordo), nicht übereinstimmend, Plaut. Capt. 2, 3, 43.

discordia, ae, *f.* (discors), I) die Uneinigkeit, die Zwietracht, die Disharmonie (Ggſß. concordia), Cic. u. A. – meton., von Personen als Gegenstand des Streites, der Zankapfel, Prop. 1, 2, 17. — II) personific., Discordia, die Göttinn der Zwietracht, die griech. Ἔρις, Virg. Aen. 6, 280 u. f.: dh. Discordiae malum, der durch die Mythe bekannte Apfel der Eris, der Zankapfel, Just. 12, 15, 11.

discordiōsus, a, um (discordia), voll Uneinigkeit, uneinig, Sall. u. Sidon.

discorditas, ātis, *f.* (discors), vorcl. = discordia, Pacuv. b. Non. 96, 33.

discordo, āvi, āre (discors), uneinig seyn, in Zwietracht seyn, -leben, I) eig.: inter se, Ter.: inter se dissidēre atque d., Cic.: cum Cheruscis, Tac.: animus a se ipse dissidens secumque discordans, Cic.: adversus ventrem, v. d. Gliedern, Quint. – absol., discordant oppidani, Auct. BHisp.: discordat patria, Tac. – discordat eques, Hor. — II) übtr., im Widerspruch stehen, nicht übereinstimmen, contrastiren, disharmoniren mit ꝛc., abweichen von ꝛc., in tantum a se discordante fortunā, Vell. – ne (vox) cum oratione discordet, Quint. – m. *Dat.*, quantum simplex hilarisque nepoti discrepet et quantum discordet parcus avaro, Hor.

discors, dis (dis u. cor), uneinig, unverträglich (Ggſß. concors), I) eig., Cic. u. A.: secum, Liv.: sibi, Ov.: v. Lebl., venti, Ov. — II) übtr., nicht übereinstimmend, unharmonisch, unähnlich, verschieden, Hor. u. Pl.: fetus, zweigestaltet (oben Stier unten Mensch), Ov.: aestus marini tempore discordes, zu unbestimmten Zeiten eintretend, Pl.

discrĕpantia, ae, *f.* (discrepo), die Disharmonie, die Mißhelligkeit, der bestehende Widerspruch, scripti et voluntatis, Cic.: majorem multo inter Stoicos et Peripateticos rerum esse ajo discrepantiam quam verborum, Cic.: in actiones omnemque vitam nullam discrepantiam conferre debemus, Cic.

discrĕpātio, ōnis, *f.* (discrepo), d. Nichtübereinstimmen, d. Widerspruch, quum discrepatio inter consules fuerit, da die Consuln einander widersprachen, Liv. 10, 18, 7.

discrĕpito, āre (*Intens.* v. discrepo), gar nicht übereinstimmen, gänzlich im Widerspruch stehen, Lucr.: inter se, Lucr.

dis-crĕpo, āvi u. ŭi, āre, nicht übereinstimmen (Ggſß. consonare), I) eig., v. musikal. Instrumenten ꝛc., Cic. dOr. 1, 40 *extr.* — II) trop.: A) nicht übereinstimmen, disharmoniren, im Widerspruch stehen, abweichen, d. cum alqo od. cum alqa re, Cic.: d. ab alqa re, Cic.: d. sibi, Cic.: d. inter se, Cic. — B) *impers.*, discrepat, man ist uneins, stimmt nicht überein, es besteht ein Widerspruch, discrepat inter scriptores, Liv.: d. de alqo, Liv.

dis-cresco, ēvi, ĕre, auseinander-, in die Weite wachsen, Lact. de Morte pers. 33, 10 *Buenem.*

discrētim, *Adv.* (discerno), gehörig abgesondert, getrennt (Ggſß. coacervatim), App. M. 6. p. 173, 36; Flor. p. 347, 6.

discrētio, ōnis, *f.* (discerno), I) die Absonderung, Trennung, Lact. 7, 12, 4. — II) der Unterschied, Pall. 8, 4, 5.

di-scrībo, psi, ptum, ĕre, eins hier=, das andere dorthin schreiben: dh. argentum discripsi illis, quibus debui, meinen verschiedenen Schuldnern Anweisung gegeben, Ter. Ph. 5, 9, 30 zw. (*al.* perscripsi).

discrīmen, ĭnis, *n.* (discerno), I) der **Zwischenraum, Abstand, d. Entfernung**, Cic.: agminum, Curt. – Insbes., a) die **Abtheilung**, der Haare bei der Frisur ꝛc., Ov. — b) das **Intervall** in der Musik, septem discrimina vocum, die siebenstimmige, =hallige, siebensaitige Leier (λύρα ἑπτάχορδος), Virg. Aen. 6, 646. — c) poet. = die **Furche**, Col. 10, 95. — II) trop.: 1) der **Unterschied**, die **Verschiedenheit**, Cic. u. A.: tenues parvi discriminis umbrae, zarte, nur leise sich von einander unterscheidende Schattirungen, Ov. – in vulgo non est discrimen, der große Haufe besitzt keine Unterscheidung, macht keinen Unterschied, Cic. — 2) der **Ausschlag**, die **Entscheidung**, Cic.: discrimen facere od. dare, Liv.: in discrimine esse, entschieden werden (mit den Waffen), Liv.: haud in magno ponere discrimine, kein großes Gewicht darauf legen, Liv.: hoc quaerere et in discrimen agere, utrum ... an etc., darüber entscheiden, Lucr. – Meton., a) das **Mittel zur Entscheidung**, die **Probe**, discrimine aperto, Ov. M. 1, 222. — b) der **Punkt, Augenblick**, der entscheidet, auf dem der Ausschlag beruht, der **Entscheidungspunkt**, die **Krisis**, das **Risiko**, die **Gefahr**, Cic. u. Liv.: in discrimen dare, riskiren, Liv.: in tanto discrimine periculi, in so augenscheinlicher Gefahr, Liv.

discrīmĭnālis, e (discrimen), **zum Abtheilen geschickt**, acus, die „Nestnadel“, die den ganzen Haarbau zusammenhält, Hier. in Ruf. 3, 42: dafür subst. discriminale, is, *n.*, Vulg. Jesaj. 3, 20.

discrīmĭnātim, *Adv.* (discrimino), **gehörig abgesondert, =getrennt**, Varr. RR. 1, 7, 7.

discrīmĭnātor, ōris, *m.* (discrimino), der **Unterscheider**, Augustin. Tract. in Joann. 20, 12. – ☞ Tert. ad Nat. 1, 10 *med.* p. 149 *ed. Hal.* ist wohl criminatores zu lesen, wie Appl. 14.

discrīmĭnātrix, īcis, *f.* die **Unterscheiderinn**, Nazar. Paneg. ad Constant. 7. – Von

discrīmĭno, āvi, ātum, āre (discrimen), **trennen, absondern, scheiden**, I) eig., in Raum u. Zeit: A) im Allg.: d. in conserendo, quae sunt fructuosa etc., Varr.: Etruriam discriminat Cassia, Cic. – vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora, Liv. — B) insbes., das **Haupthaar abtheilen, scheiteln**, d. capillum, App.: d. frontem, App. — II) trop., geistig **scheiden, unterscheiden**, quibus (signis cujusque virtutis ac vitii et notis) inter se similia discriminentur, Sen.: sui cujusque temporis verba d., Varr. LL.

discrŭcĭātus, us, *m.* (discrucio), die **Zermarterung**, Plur. = **martervolle Qualen aller Art**, Prud. Ham. 833.

dis-crŭcio, āvi, ātum, āre, **zermartern, zerquälen, auf alle Art martern, =quälen**, discruciatus, nach Ausstehung von Martern (Qualen) aller Art, Cic. Phil. 13, 18, 37. Amm. 27, 12, 3. – *refl.* discruciare se (Plaut. Frgm.) u. gew. medial discruciari, **sich abquälen** (vor Sorgen, Gram, Aerger), **sich abhärmen, sich abängstigen, sich abärgern**, Komik. u. Cic.: animi, Komik.

discŭbĭtus, Abl. u, *m.* (discumbo), Niederlegen, zum Essen ꝛc., VMax. 2, 1.

dis-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, seinen Platz **sich niederlegen** (von Mehreren, von einem Einzelnen unter Mehreren, Tische, Cic.: discumbitur, man geht zu Cic. u. A. – v. Einzelnen, Tac., Suet. (vgl. Bremi zu Suet. C. 74). — b) zum Cic.: discubitum ire, schlafen gehen, Pl.

discŭnĕātus, a, um (cuneo), **gekeilt, getrennt, geöffnet**, conchae, Pl. 48. §. 90.

dis-cŭpĭo, īvi, ītum, ĕre, von **Herzen wünschen**, m. folg. *Infin.*, Catull.: te vidēre, Cael. b. Cic. Ep.

dis-curro, cŭcurri u. curri, **auseinander=, hier= u. dahin=, überall laufen, =reiten, =fahren**, I) eig.: Caes.: equis, VFlacc., u. ohne equis, ebenso circa vias, umherreiten, Liv. Liv. – übtr., v. Lebl., discurrentes gemma, Pl. — II) trop.: A) im Allg. tracten: fama totā urbe discurrit, discurrit utroque, Ov. — B) insbes. lat., sich in Worten über einen Gegen**gehen**, über etwas **discuriren**, chen, erzählen, διελθεῖν, Amm.

discursātĭo, ōnis, *f.* (discurso) herlaufen, =fliegen, Sen. u. A.

discursātor, ōris, *m.* (discurso) laufend, =schwärmend, von Soldaten, ler, plänkelnd, Amm. 14, 2, 6 u. a.

discurso, āre (*Intens.* v. discurro) **und her laufen**, Quint. u. Flor.

discursus, us, *m.* (discurro), laufen, =fahren, =springen, =zappeln Allg., Liv. u. A.: totius diei, das (der Kinder) den g. T., Quint.: Claud. Mart.: v. Umherrennen, um Ehrenstellen, Juv. – übtr., v. per ordines discursu praetervecta Liv.: telorum, das Umherfliegen, spiritus, das Umherfahren, Pl. Ep. discursus, Sternschnuppen, Pl.: venarum discursu, Pl. — II) trop., curiren, die Unterredung, Cod. Th.

discus, i, *m.* (δίσκος), I) die der **Discus** (eine platte Scheibe Erz, in der Mitte mit einem Loche Riemen, um sie daran nach einem schleudern), ein Uebungswerkzeug der Alten, Hor. u. A.: eorum auditores audire quam philosophum malunt, den Discus sausen, als einen Philosophen hören, Cic. — II) übtr.: A) eine Teller für die Speisen, App. u. Aug. eine auf einer ebenen Fläche angebrachte nenuhr, Vitr. 9, 8 (9), 1.

discusse, *Adv.* (discutio), genau sius, MCap. 9. §. 891.

discussĭo, ōnis, *f.* (discutio), schütterung, Sen. NQu. 6, 19, 2. – die **Untersuchung**, A) im Allg., Scip. 1, 16. §. 8. — B) insbes., der Staatseinkünfte in den Provinzen Just. u. Symm.

discussor, ōris, *m.* (discutio), der **Untersucher**, I) im Allg., Macr. Somn. Scip. 1, 21. §. 8. — II) insbes., der **Revisor** der **Staatseinkünfte** in den **Provinzen**, λογοθέτης, Cod. Just. u. A.

discussōrius, a, um (discussor), **zertheilend**, vis, Pl. 30, 8, 22. §. 75.

discŭtio, cussi, cussum, ĕre (dis u. quatio), I) **auseinanderschlagen**, **zerschmettern**, murum, Liv.: tabulationem telis, Caes.: columna tota ad imum fulmine discussa, Liv. — II) übtr., d. h. **auseinandertreiben**, **zertheilen**, **zertheilend vertreiben**, **auflösen** u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: umbras, Virg.: concilium, coetus, Liv.: discussā nive, geschmolzen, Curt.: nebula sole discussa, Liv. u. Pl. — 2) insbes., als medic. *t. t.*, von Heilmitteln, **zertheilen**, crapulam, Pl.: tubera, strumas, Pl.: febrem, Cels.: dolorem, Cels. — B) trop., **vertreiben**, **hintertreiben**, **vereiteln**, periculum, cladem, Cic.: somnum, Prop.: rem totam, Cic.: quia discussa res est, weil sich die Sache zerschlug, Suet.

disdiăpāson, s. diapason.

disēmus, a, um (δίσημος), *t. t.* der Metrik, **zweizeitig**, d. i. von zwei Kürzen (wie lĕŏ), MCap. 9. §. 978 u. 981.

diserte, *Adv.* m. *Superl.* (disertus), **deutlich und bestimmt**, a) **mit klaren Worten**, **ausdrücklich**, Liv. u. A.: disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est, Liv. — b) **in wohlgesetzter**, **in deutlicher und bestimmter Rede**, **beredt**, **mit Beredsamkeit**, dicere, Cic. de Or. 1, 10, 44. Nep. Epam. 3, 1. – diserte salare (Ggsß. tenere dicere), Tac. Dial. 26.

disertim, *Adv.* (disertus), **bestimmt**, **deutlich**, **offenbar**, **ausdrücklich**, Liv. Andr. (u. A.) b. Non. 509, 25. Plaut. St. 1, 3, 87.

disertĭtūdo, ĭnis, *f.* (disertus), die **Beredtsamkeit**, Hier. Ep. 50. *no.* 5 u. *a.*

disertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dissero), ein rhetor. *t. t.*, a) v. Vortrag, d. der Rede, **wohlgefügt**, **wohlgesetzt**, **deutlich und bestimmt**, **beredt**, oratio, Cic.: historia, Cic.: literae, Cic.: sententia disertior, Sen.: epistola disertissima, Cic. — b) übtr. auf die Person, die sich über eine Sache in wohlgesetzter Rede, deutlich u. bestimmt auszusprechen weiß, **beredt** (Ggsß. eloquens, der Alles mit rednerischem Schmucke vorträgt, „wohlredend", s. Cic. de Orat. 1, 21, 94), orator, Cic.: callidum et disertum credidi hominem, einen Kerl, der seine Worte zu setzen weiß, Ter.: m. *Genit.*, est enim leporum disertus puer ac facetiarum, Catull. 12, 8 sq. – subst., diserti, orum, *m.* die **Beredten**, Cic.

dis-glūtino, āre, **auseinanderfügen**, **trennen** (Ggsß. conglutino), Hier. Ep. 66. *no.* 12.

dis-grĕgo, āre, **absondern**, **theilen**, MCap. 6. §. 289 u. 9. §. 913.

dis-grĕgus, a, um (dis u. grego), **verschieden**, **unähnlich**, MCap. 9. §. 892.

dis-hiasco, ĕre, **sich öffnen**, Cato RR. 12.

disjecto, āre (*Intens.* v. disjicio), **hier- und dahin werfen**, **zerstreuen**, Lucr. 2, 553.

1. **disjectus**, a, um, *PAdj.* (v. disjicio), **zerstreut**, **vereinzelt**, **weitläufig**, aedificia, Hirt. B. G.: manus, Cic.: urbs vasta et disjecta spatio, geräumige u. weit sich ausdehnende Stadt, Liv.

2. **disjectus**, us, *m.* (disjicio), das **Zerstreuen**, Lucr. 3, 941 (926).

disjicio, jēci, jectum, ĕre (dis u. jacio), **auseinanderwerfen**, **-sprengen**, **-schmettern**, **zerstören**, **zerstreuen**, I) eig.: A) im Allg.: scyphum in duas partes, Varr. Frgm.: arcem, Nep.: urbes, Virg.: nubila, Ov.: disjecta comas, mit zerstreutem Haar, Ov. — B) insbes., als milit. *t. t.* eine Truppenmasse **auseinandersprengen**, **zersprengen**, phalangem, Caes.: copias barbarorum, Nep. — II) trop.: A) im Allg., **zerstören**, **zerstreuen**, **vernichten**, **hintertreiben**, rem, Liv.: pacem, Virg.: consilia, Liv.: globum consensionis, Nep. — B) insbes., sein Geld, Vermögen **verschleudern**, **verschwenden**, VMax. 3, 5, 2: so auch dide ac disjice, Caecil. b. Cic. Cael. 16, 37.

disjŭgātio, ōnis, *f.* (disjugo), die **Trennung**, Arn. 2, 14.

dis-jŭgo, (āvi), ātum, āre, **trennen**, Arn. 5, 9 u. 7, 1.

disjuncte, *Adv.* (disjunctus), **getrennt**, Fest. p. 293, 5 (*in v.* Sacram viam): *Compar.*, Cic. Phil. 2, 13, 32. – *Superl.*, Amm. 20, 3, 11.

disjunctim, *Adv.* (disjunctus), **getrennt**, JCt. u. Just.

disjunctio, ōnis, *f.* (disjungo), die **Trennung**, I) eig.: in tanto luctu meorum, tantā disjunctione, Cic.: ut non statim alienatio disjunctioque facienda sit, Cic. — II) trop.: A) die **Verschiedenheit**, **Abweichung**, animorum, Cic.: sententiae, Cic. — B) = διεζευγμένον, a) als *t. t.* der Logik, **logisch entgegengesetzte**, **disjunctive Sätze**, Cic. u. Gell. — b) als *t. t.* der Rhetor., die **Aufführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikeln** (wie populus Romanus Numantiam delevit, Carthaginem sustulit etc.), Cic. u. AHer.

disjunctīvus, a, um (disjungo), **einander entgegengesetzt**, **einen Gegensatz enthaltend**, a) in der Logik, Gell. 5, 11, 8 sq. — b) in der Gramm., **disjunctiv**, **durch disjunctive Partikeln ausgedrückt**, JCt. u. Gramm.

disjunctus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. disjungo), **getrennt**, **entfernt**, I) eig.: quae (Aetolia) procul a barbaris disjuncta gentibus, Cic.: in locis disjunctissimis maximeque diversis, Cic. — II) trop.: A) im Allg., **entfernt**, quae vita maxime disjuncta a cupiditate est et cum officio conjuncta, Cic.: homines Graeci, longe a nostrorum hominum gravitate disjuncti, Cic. – u. **abweichend**, **verschieden**, nihil est ab ea cogitatione disjunctius, Cic.: inter se d. discrepansque, Lucr. — B) insbes.: 1) als *t. t.* der Logik, **entgegengesetzt**, **disjunctiv**, Cic. Acad. 2, 30, 97. – dh. disjunctum (διεζευγμένον ἀξίωμα) = disjunctio (*no.* II, B, a), Gell. 16, 8, 12. — 2) als *t. t.* der Rhetor., **unzusammenhängend**, **abgebrochen**, Cic. Part. 6, 21. – v. Redner, Tac. Dial. 18.

dis-jungo (auch di-jungo), junxi, junctum, ĕre, **auseinanderknüpfen**, **-binden**, **losknüpfen**, **-binden**, **-spannen**, übtr. übh. **trennen**, I) eig. u. übtr.: A) eig., bes. als ökon. *t. t.* a) v. **Abspannen**, asinum, bovem ab opere, Scriptt. RR. u. A.: bovem opere, Col.: bovem, Col.: jumenta, Cic. — b) v. **Entwöhnen der Jungen**, **abbinden**, **absetzen**, agnos a mamma, Varr. —

B) übtr., räuml. trennen, scheiden, qui dijungimur, Plaut.: intervallo locorum et temporum dijuncti sumus, Cic.: equitatus a laevo cornu brevi spatio disjunctus, Liv. – v. Local., quod (flumen) Jugurthae Bocchique regnum disjungebat, Sall.: nisi (fons) munitione ac mole lapidum disjunctus esset a mari, Cic. — II) trop.: A) im Allg., trennen, entfernen, alqm ab alqo, Ter. u. Cic.: alqm ab alcjs amicitia od. familiaritate, Cic.: alqm a corpore, Cic. — B) insbes.: 1) in der Beurtheilung trennen, unterscheiden, nicht vermengen (Ggsz. commiscēre), d. pastionem a cultura, Varr.: d. insaniam a furore, Cic. — 2) als t. t. der Logik, einander entgegensetzen, Sätze, Worte rc., Gell. 5, 11, 8 u. a.

dis-mŏvĕo = dimoveo, SC. de Bacch.

dispālesco, ĕre (dispalor), überall sich verbreiten, -bekannt werden, Plaut. Bacch. 4, 9, 123.

dis-pālor, ātus sum, āri, überall umherschweifen, Sisenna Frgm. u. Nep. – trop., varias in artes, Pseudo-Sall. de ord. rep. 2.

dis-pando, di, sum, ĕre, ausspannen, ausdehnen, ausbreiten, vestes dispansae, Lucr.: dispansa dextrae manus palma, Suet. – ☞ Vorcl. Nbf. **dispendo** od. **dispenno**, pessum, ĕre, Plaut. Mil. 2, 4, 7; 5, 4.

dis-par, ăris, ungleich, unähnlich, verschieden (der Beschaffenheit, bh. von Pers. dem Charakter nach, s. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 18, 3), dispares ac dissimiles gladii (Ggsz. ejusdem formae), von ungleicher Güte u. Gestalt, Liv.: colores, Cic.: proelium, ungleich (den Kräften nach), der Fußgänger u. Reiter, Caes. – alci, Cic.: inter se, Cic.: u. mit *Genit.*, quidquam dispar sui atque dissimile, Cic.

dispărātio, ōnis, *f.* (disparo), die Absonderung, Trennung, d. procreationis, Entbindung der Leibesfrucht, Vitr. 2, 8, 1.

dispargo, s. dispergo.

dis-părĭlis, e, ungleich, verschieden, Varr., Cic. u. A.

dispărĭlĭtas, ātis, *f.* (disparilis), die Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verschiedenheit, Varr. LL. u. Gell.

dispărĭlĭter, *Adv.* (disparilis), auf verschiedene Art, verschiedentlich, Varr. LL. u. RR.

dis-păro, āvi, ātum, āre, auseinanderpaaren, hier- u. dahin absondern, trennen, I) eig.: seniores a junioribus divisit eosque ita disparavit, ut etc., Cic.: quos disparandos ut curaret, Caes.: d. nos per gentes alium aliā, trennen u. hier- u. dahin schicken, Plaut. — II) trop.: A) in der Beurtheilung trennen, unterscheiden, Gell. 11, 11 *extr.* — B) als *t. t.* der Rhetor., *Partic.* substv., disparatum, i, *n.* der contradictorische Satz, geradezu verneinende Gegensatz (wie sapere, non sapere), Cic. dInv. 1, 28, 42. Quint. 5, 11, 31.

dispartĭbĭlis, e (dispartio), theilbar, Tert. adv. Herm. 39.

dispartio, **-partior**, s. dispertio etc.

dis-pătĕo, ēre, überallhin offen seyn, Lact. 3, 10, 3.

dispectio, ōnis, *f.* (dispicio), die Betrachtung, Tert. Resurr. Carn. 39.

dispector, ōris, *m.* (dispicio), der Erwäger, Berücksichtiger, cordis, der aufs Herz sieht, Tert. Anim. 15.

dispectus, us, *m.* (dispicio), die Erwägung, Berücksichtigung, Sen. de ira 2, 9, 2 u. a.

dis-pello, pŭli, pulsum, ĕre, auseinander treiben, hier- und dahin treiben, zerstreuen, vertreiben, I) eig.: equitem (Reiterei), Liv.: pecudes, Cic.: praesidia, Flor. – nebulam, Liv. — II) trop.: caliginem ab animo, Cic.: curas, Sil.

dispendiōsus, a, um (dispendium), nachtheilig, cunctatio, Col. 2, 10, 1.

dispendium, ĭi, *n.* (dispendo), eig. das hier- u. dahin Verwogene, Versplitterte, die Geldversplitterung, der umsonst gemachte od. überflüssige Aufwand, der Verlust (Ggsz. compendium), minore dispendio, Plaut.: sine dispendio, Ter.: dispendium magnum afferre domino, Col.: plus dispendi facere, mehr verlieren, Lucr. – Plur., dispendia morae, Zeitaufwand, Zeitverlust, Virg.: d. viarum, lange u. schwierige Reisen (Ggsz. compendia), Mart.: d. silvae, weiter Umweg durch den Wald, Luc. – (lunae) dispendia (Ggsz. auctus), Abnahme, App.

1. **dispendo**, ĕre, s. dispando.

2. **dis-pendo**, pendi, pensum, ĕre, an Verschiedene abwägen, I) eig., Varr. LL. 5, 36. §. 183. — II) übtr., übh. austheilen, Prud. adv. Symm. 1, 583.

dispenno, s. dispando.

dispensātio, ōnis, *f.* (dispenso), eig., das genaue Abwägen, bh. I) im Allg. die genaue, gleichmäßige Eintheilung, -Einrichtung, die Oekonomie, inopiae (des geringen Getreidevorraths), Liv.: est autem in eximendis favis necessaria dispensatio, Pl. — II) insbes., die genaue Eintheilung, Einrichtung der Einnahme u. Ausgabe einer Casse rc., die Verwaltung, Bewirthschaftung, aerarii, Cic.: pecuniae, annonae, Liv. – als Amt, das Hausverwalteramt, Schatzmeisteramt (gr. διοίκησις), Cic. u. Suet.: regia, beim Könige, Cic.

dispensātor, ōris, *m.* (dispenso), der in einer Wirthschaft, bei einer Casse Einnahme u. Ausgabe besorgt, der Hausverwalter, Wirthschafter, Cassirer, Schatzmeister (gr. διοικητής), Cic. u. A.

dispensātrix, īcis, *f.* (dispensator), die Hausverwalterinn, Wirthschafterinn, Hier. u. Inscr.

dispenso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dispendo), eig. an Verschiedene genau abwägen, d. h. I) verhältnißmäßig austheilen, -zutheilen, -mittheilen, -vertheilen, ducentos nummos, Plaut.: oscula per natos, Ov.: sucum proli, Col.: fontem inter incolas, Pl. – trop., laetitiam inter impotentes populi animos, Liv. — II) gleichmäßig eintheilen, sorgsam einrichten, reguliren, A) im Allg.: annum intercalaribus mensibus interponendis ita dispensavit, ut etc., Cic.: candelae filum, daß er nicht zu lang u. nicht zu kurz brennt, Juv.: victoriam, die gehörigen Verfügungen hinsichtlich seiner Benutzung treffen, Liv.: bella, Just.: recte, Hor. – in der Rhetor., inventa non solum ordine, sed etiam momento quodam atque judicio, planmäßig vertheilen, Cic. dOr. 1, 31, 142. — B) insbes., die Einnahme u. Ausgabe einer Wirthschaft, einer

Casse rc. gleichmäßig einrichten, sie **verwalten, bewirthschaften**, res domesticas, Cic.: pecuniam, Nep. – übtr., fila mortalia (von den Parzen), unter den Händen haben, Ov. H. 12, 3.

dis-percŭtio, (cussi, cussum), ĕre, **zerschmettern**, Plaut. Cas. 3, 5, 18.

disperdĭtio, ōnis, *f.* (disperdo), die **Zugrunderichtung, Zerstörung**, urbis, Cic. Phil. 3, 12, 31.

dis-perdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, **zu Grunde richten, unglücklich machen, verderben**, alqm, Plaut.: possessiones, Cic.: rem, vertthun, verschwenden, Plaut.: libellum, verhunzen, Pl. Ep.

dis-pĕreo, ĭi, īre, **gänzlich zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen**, fundus disperit, Cic.: disperii, ich bin verloren, es ist aus mit mir, Ter.: dispeream, ich will des Todes seyn, Hor.

dispergo, si, sum, ĕre (dis u. spargo), I) **hier- und dahin streuen, ausstreuen, zerstreuen**, A) eig.: per agros passim corpus, Poëta b. Cic.: fimum, Pl.: cerebrum, zerschmettern, Ter. — B) übtr., **ausstreuen = ausbreiten, überall verbreiten**, rumorem, Tac.: partes rei gestae in causam, hier- und dahin vertheilen, Cic.: multa perniciosa, Cic.: vitam in auras, Virg.: lumina, sich nach allen Seiten umsehen, Calp.: vulgus disperserat, hatte verbreitet (ein Gerücht), Tac.: dispersum bellum, Cic. — II) **überall bespritzen**, viam cerebro, Ter. Ad. 3, 2, 19.

disperno, ĕre (dis u. sperno), **verachten**, Juvenc. 2, 257.

disperse u. **dispersim**, *Adv.* (dispersus), **zerstreut, vereinzelt, hier und da**, Form -se, b. Cic.: Form -sim, b. Varr. u. Suet.

dispersus, Abl. u, *m.* (dispergo), die **Zerstreuung**, Cic. Att. 9, 9, 2 zw. (*al.* discessu).

dispertio (dis-partio), īvi u. ĭi, ītum, īre, ein Ganzes in verschiedene Theile **auseinandertheilen, -legen, zertheilen, zerlegen, vertheilen, eintheilen**, I) eig.: opsonium hic bifariam, Plaut.: exercitum per oppida, Liv.: pecuniam judicibus, Cic.: proxima loca tribunis, zur Bewachung zutheilen, Sall. – medial, etiam dispertimini? wollt ihr gleich auseinander? Plaut. Curc. 1, 3, 33. — II) trop.: conjecturam in quatuor genera, Cic.: tempora voluptatis laborisque, Cic. – medial, tot in curas dispertiti eorum animi erant, Liv. 22, 7, 10. – ☞ Depon. Nbf. **dispertior** (dispartior), īri, in den Beisp.: alqd in infinita, Cic. Legg. 2, 19, 47: administrationem inter se, Liv. 3, 10, 9.

dispesco, pescŭi, pestum, ĕre (dis u. pasco), **trennen, absondern**, Pl. u. A. – ☞ *Perf.* angeführt (ohne Beleg) v. Prisc. 10, 3, 17 u. 19 *ed. Krehl.*: *Partic.* dispestae nuptiae, App. M. 4. p. 296 *Oud.*

dispessus, a, um, s. dispando ☞.

dispĭcio, spexi, spectum, ĕre (dis u. specio), I) *eig.*, die Augenlider auseinander ziehend **anfangen zu sehen, die Augen öffnen, die Gegenstände um sich her mit den Augen unterscheiden**, von vorher blinden jungen Thieren, von Ohnmächtigen, auch von solchen, die aus der Dunkelheit ans Licht treten, catuli, qui jam dispecturi sint, Cic.: ubi primum dispexit, Cic.: tanta oborta caligo est, ut dispicere non posit, daß er die Gegenstände um sich her nicht unterscheiden konnte, Suet. N. 19. — II) übtr.: A) *intr.* mit weit geöffneten Augen, mit Aufmerksamkeit nach den Gegenständen umhersehen, **sich umsehen, umherspähen**, d. longe cunctas in parteis, Lucr. 6, 648: absol., ad terram aspice, et dispice, Plaut. Cist. 4, 2, 25. — B) *tr.* mit weit geöffneten Augenlidern anfangen einen Gegenstand zu unterscheiden, mit den Augen **erspähen, erblicken, wahrnehmen, ausfindig machen**, 1) eig.: ut nequit ullam dispicere oculus rem, Lucr. 3, 563: dispecta est et Thule, Tac. Agr. 10, 4. — 2) trop.: a) mit dem Auge des Geistes **unterscheiden, wahrnehmen, ausfindig machen, einsehen**, acie mentis, Cic.: discerne et dispice insidiatorem et petitum insidiis, Liv.: quid sperem non dispicio, Cic.: si dispicere quid coepero, Cic. — b) im Geiste umherspähend etwas **in Ueberlegung ziehen, erwägen, bedenken**, res Romanas, Cic.: quorum nihil quum dispexisset caeca mens, Liv.

dis-plāno, āre, auseinander ebenen, **breit schlagen**, rutro caput, Varr. b. Non. 18, 25.

displĭcentia, ae, *f.* (displiceo), das **Mißfallen**, taedium et d. sui, Unzufriedenheit mit sich selbst, Sen. Tranqu. 2, 8.

displĭcĕo, cŭi, cĭtum, ēre (dis u. placeo), **mißfallen** (Ggstz. placēre, arridēre), I) im Allg., absol., Cic. u. A.: alci, Cic. u. A.: m. *Infin.* als Subject, Cic. u. A. — II) insbes.: sibi, **mit sich selbst nicht zufrieden-, mißvergnügt-, nicht aufgeräumt-, verdrießlich seyn**, Ter. u. Cic.: bh. corpus displicens, krank, Scrib. – ☞ *Partic.* displicitus, a, um, **mißfällig**, ei statim displicita esset (*i. e. displicuisset*) insolentia, Gell. 1, 21, 4.

dis-plico, (āvi), ātum, āre, **zerstreuen**, Varr. RR. 3, 16, 7.

dis-plōdo, si, sum, ĕre, **auseinanderschlagen**, d. i. I) **auseinanderspreizen, ausspreizen**, pedes qui ingredienti displodantur, Varr.: nares displosae, Arn. — II) **zersprengen**, Lucr. u. Hor.

displŭviātus, a, um (dis u. pluvia), **wo das Regenwasser an beiden Seiten abläuft**, cavum aedium, ein trauflofer Hof, Vitr. 6, 3 *in.*

dispŏliātio, ōnis, *f.* (dispolio), die **Ausplünderung, Beraubung**, Cod. Th. 9, 17, 26.

dispŏlio, āre (dis u. spolio), **ausplündern**, Cic. Verr. 4, 20, 43 *ed. Orell.* (wo aber Zumpt, Klotz u. Halm despol. lesen).

dispondēus, i, *m.* (*διςπόνδειος*), ein **doppelter Spondeus**, Gramm.

dis-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **hier- und dahin stellen, an verschiedenen Punkten aufstellen, dahin vertheilen**, I) im Allg.: signa ad omnes columnas, omnibus etiam intercolumniis, in silva denique disposita sub divo, Cic.: tabernas deversorias per litora et ripas, Suet. – als milit. *t. t.*, portis stationes, Liv.: praesidia ad ripas, Caes.: tormenta in muris, Caes.: reliquas cohortes castris praesidio, Caes. — II) mit dem Nebenbegr. des Ordnens = **in Ordnung stellen, -setzen, -legen, gehörig ab-, eintheilen, vertheilen, einrichten, reguliren**, A) eig.: milites, Nep.: arbores, Pl.: comas, Ov.: libros Homeri, Cic.: diem, Pl. Ep. – in der Rhetor., **gehörig vertheilen**, verba ita, ut pictores varietatem colorum, Cic. — B) trop.: 1) **gehörig**

einrichten, passend machen, disposita ad honorem studia, Cic.: consilia in omnem fortunam disposita habēre, Liv. — 2) im Juristenlat. = διατάσσω, festsetzen, disponiren, JCt.; so auch ex disposito, festgesetzter Maßen, Macr.

dispŏsĭte, *Adv.* (dispositus), wohl geordnet, in gehöriger Ordnung, -Reihenfolge, Cic.: *Superl.* b. Sidon.

dispŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (dispono), I) die planmäßige Aufstellung, -Anordnung, -Vertheilung, -Einrichtung, Cic. u. A.: columnarum, Säulenstellung, Vitr.: aedium sacrarum, Vitr. — II) die befehlende Anordnung, Bestimmung, Capit. u. Sidon.

dispŏsĭtor, ōris, *m.* (dispono), der Ordner, Sen. u. Lact.

dispŏsĭtūra, ae, *f.* (dispono), die Anordnung, Einrichtung, Stellung, Lucr. 1, 1026 u. a.

1. **dispŏsĭtus,** a, um, *PAdj.* (v. dispono), gehörig-, wohl geordnet, -eingerichtet, nihil dispositius, Sen. u. Lact.: *Superl.*, Boëth. — Insbes., a) in der Rhetor., in ornatu disposita insignia et lumina, gehörig vertheilt, Cic. — b) übtr. auf den Redner, von wohlgeordnetem Vortrag, vir, Pl. Ep. 2, 11, 17.

2. **dispŏsĭtus,** Abl. u, *m.* (dispono), die gehörige Anordnung, Eintheilung, Regulirung, dispositu provisuque civilium rerum peritus, Tac. H. 2, 5, 2.

dis-pūdet, dūit, ēre, *impers.* sich durch und durch schämen, vor Scham vergehen, m. folg. *Infin.* od. *Acc.* u. *Infin.*, Komik.

dis-pulvĕro, āre, zerstäuben, in Staub auflösen, Naev. b. Non. 95, 26.

dispunctio, ōnis, *f.* (dispungo), I) die Durchgehung der Rechnung, die Revision, Ulp. Dig. 42, 5, 15. — trop., die Untersuchung, Prüfung, utriusque meriti, Tert. Apol. 18: boni et mali operis, Tert. adv. Marc. 5, 12. — II) d. descriptionis, die Angabe der Steuervertheilung im Einzelnen, spät. JCt. — III) das Ende, d. vitae, der Tod, Tert. Test. Anim. 4 u. a.

dispunctor, ōris, *m.* (dispungo), der Untersucher, Tert. adv. Marc. 4, 17.

dis-pungo, punxi, punctum, ĕre, eig. durch Punkte unterscheiden, auseinandersetzen, anmerken, dh. übtr.: I) bei Rechnungen, rationes expensorum et acceptorum, sie durchgehen, Ausgabe und Einnahme mit einander vergleichen, Sen.: nostram et Julii Attici rationem, Col.: u. so rationes, JCt. — trop., dies vitae, überrechnen, erwägen, Sen.: elogia sententiis, Tert. — II) eintheilen, abtheilen, von Dingen, zwischen welche man etwas Verschiedenartiges einschiebt, um dadurch eine Abwechselung hervorzubringen, intervalla negotiorum otio, die Zeit, wo man von (Staats-) Geschäften frei ist, der Muße (den Wissenschaften) widmen, Vell. 1, 13, 3. — III) endigen, ordinem coeptum, Tert. adv. Jud. 9 *extr.* — IV) trennen, anima dispuncta, Tert. Anim. 17.

dispŭtābĭlis, e (disputo), worüber sich mancherlei vorbringen-, (für u. gegen) sprechen läßt, in utramque partem, Sen. Ep. 88, 37.

dispŭtātĭo, ōnis, *f.* (disputo), I) die Berechnung, Col. 5, 1 *extr.* — II) die Unterredung mit Gründen über eine streitige Materie, die Abhandlung, Untersuchung, Cic. u. A.

dispŭtātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. disputatio), eine kleine Abhandlung, Gell.: Plur., disputatiunculae inanes, Sen.

dispŭtātor, ōris, *m.* (disputo), ein Disputirer, Denker (sofern er seine Gedanken ausspricht u. mit Gründen unterstützt), Cic. Off. 1, 1, 3: dh. der Verfechter einer Meinung (Sache) mit Gründen, VMax. 8, 12 *in.*

dispŭtātōrĭe, *Adv.* (disputo), disputirend, Sidon. Ep. 9, 9.

dispŭtātrix, īcis, *f.* (disputator), im Disputiren bestehend, Quint. 2, 20, 7. — subst., als Uebers. v. διαλεκτική (τέχνη), die Disputirkunst, Dialektik, Quint. 12, 2, 13.

dis-pŭto, āvi, ātum, āre, I) gänzlich ins Reine bringen, rationem cum alqo, abrechnen, sich berechnen, Plaut. Aul. 3, 5, 55. — II) übtr. mit Worten auseinandersetzen, vortragen, A) im Allg.: rem examussim alci, Plaut. Men. prol. 50. — B) insbes., in der philos. u. rhetor. Sprache über eine Meinung Gründe u. Gegengründe vorbringen, und sie gegen einander abwägen, unser „etwas od. über etwas abhandeln", alqd, Cic.: de alqa re, Cic.: ad alqam rem, Cic.: disputari in utramque partem, für u. gegen, Cic.: disputandum de omni re in contrarias partes, Cic.

disquīro, ĕre (dis u. quaero), untersuchen, Hor. Sat. 2, 2, 7.

disquīsītĭo, ōnis, *f.* (disquiro), die Untersuchung, AHer., Liv. u. A.

dis-rāro (auch di-raro geschr.), āre, lichtdünn machen, I) als t. t. des Landbaues, lichten, auslichten, vitem, Col.: intercidere et d. arundinetum, Col. — II) als t. t. der Medic.: A) die Nahrung verdünnen (Ggstz. densare), CAur. Ac. 1, 15, 152. — B) den Körper zu sehr transpiriren machen, tenuat atque dirarat motus, CAur. Ac. 1, 11, 84: dirarato corpore, zu sehr transpirirend, *ib.* 1, 15, 133.

disrumpo, s. dirumpo.

dissaepio, -saeptio, s. dissepio etc.

dissāvior, s. dissuavior.

dis-sĕco, cŭi, ctum, āre, auseinander zerschneiden, -hauen, aufhauen, Pl. u. Suet.

dissēmĭnātĭo, ōnis, *f.* (dissemino), die Aussäung, übtr. die Ausstreuung, Verbreitung, App. u. Tert.

dis-sēmĭno, āvi, ātum, āre, aussäen, übtr. ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, sermones, Cic.: malum, Cic.

dissensĭo, ōnis, *f.* (dissentio), das Nichtübereinstimmen, I) v. Pers., u. zwar: a) im freundl. Sinne, die Meinungsverschiedenheit (Ggstz. consensio), inter homines de jure, Cic.: nulla mihi tecum potest esse dissensio, Cic. — b) im feindl. Sinne, die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Spaltung (im Staate), civilis, Caes.: civium, Cic. — II) übtr., von abstr. Subst., das Sich-Widersprechen, der Widerspruch, utilium cum honestis, Cic.: actionum, Sen.

dissensus, us, *m.* (dissentio), die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Spaltung, JCt., Stat. u. A.

dissentānĕus, a, um (dissentio), nicht übereinstimmend, disharmonirend (Ggstz. consentaneus), alci rei, Cic. Part. 2, 7.

dis-sentĭo, si, sum, īre, in der Gesinnung od. Meinung verschieden seyn od. abgehen

nicht übereinstimmen (Ggstz. consentire), I) eig., v. Pers.: a) im freundl. Sinne: ab alqo, Cic.: cum alqo, Cic.: inter se, Cic.: ipsum sibi in oratione, sich nicht gleich bleiben, AHer. — b) im feindl. Sinne, in Uneinigkeit-, in Mißhelligkeiten-, in Spaltung gerathen, ab alqo, Caes.: propter Pompejum, Auct. BHisp. — II) übtr., von Lebl., mit etwas nicht übereinstimmen, im Widerspruch stehen, ihm widersprechen, wesentlich von etwas abweichen, a more, Cic.: cum scripto, AHer.: ipsum a se, mit sich nicht harmoniren, sich widersprechen, Cic.

dissēpărātĭo, ōnis, *f.* (disseparo), die Absonderung, Trennung, Auct. Decl. in Catil. 31.

dis-sēpăro, āre, absondern, trennen, Nazar. Paneg. Constant. 2.

dissēpīmentum, i, *n.* (dissepio), die Scheidewand, Fest. p. 166, 12 (*in v.* Naucum).

dis-sēpio, sepsi, septum, īre, I) wie durch einen Zaun-, eine Scheidewand trennen, abschließen, verzäunen (gr. διαφράγνυμι), Lucr., Cic. u. A. — II) prägn., gänzlich trennen, einreißen, aggerem, Stat. Th. 10, 880.

disseptĭo, ōnis, *f.* (dissepio), das Fachwerk als Scheidewand, Vitr. 2, 8, 20.

disseptum, i, *n.* (dissepio *no.* I), die Scheidewand, I) im Allg.: dissepta domorum saxea, Lucr. 6, 951. — II) insbes. als medic. t. t. = διάφραγμα, das Zwerchfell, Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 77 (*ed. Jan.* in der ältern Schreibweise dissiptum, wie bei Enn. nach PDiac. p. 62, 10 consiptum statt conseptum).

dissĕrēnascit, āvit, *impers.* (*Inchoat.* v. dissereno), es wird heiter, es (der Himmel) heitert sich auf, Liv. 39, 46, 4.

dissĕrēnat, *Fut.* -abit, *impers.* (dis u. serenus), es ist heiter, Pl. 18, 35, 82. §. 356.

1. **dis-sēro**, sēvi, sĭtum, ĕre, I) auseinander-, in Distanzen säen, aussäen, Varr. LL., Col. u. A. — II) übtr., in Distanzen in die Erde setzen, taleas, Caes. BG. 7, 73 *extr.*

2. **dis-sĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre, eig. auseinander fügen; dh. mit Worten etwas auseinandersetzen, entwickeln, ausführlich besprechen, -vortragen, I) im Allg.: libertatis bona, Tac.: negotii initium, Tac.: vitam alcjs, Lampr.: verbum, vorbringen, aussprechen, App.: per conciliabula et coetus seditiosa, an Versammlungsorten u. in Gesellschaften aufrührerische Reden führen, Tac. — II) insbes. als philos. u. rhetor. t. t. = über eine Materie ausführlich sprechen, sich aussprechen, abhandeln, sie sorgfältig-, gründlich entwickeln, -erörtern (so daß der disserens eine Sache ruhig auseinandersetzt, dagegen der disputans die Gründe seines Gegners zu widerlegen sucht), a) unter sich, de omnibus rebus in contrarias partes, Cic.: de animorum immortalitate, Cic.: disseramus, quid proprie petat orator, Quint. — b) öffentlich, vor dem Volke od. im Senate, quod et in senatu pluribus verbis disserui et dixi in contione, Cic.: pro legibus suis, Liv.: de teste, Cic.

dis-serpo, ĕre, hier- und dahin schleichen, -unmerklich sich ausbreiten, -verbreiten, late disserpunt tremores, Lucr. 6, 546.

dissertātĭo, ōnis, *f.* (disserto), die gründliche Erörterung, Abhandlung, Pl. u. Gell.

dissertātor, ōris, *m.* (disserto), ein Disputirer, Prud. Apoth. 850.

disserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. dissero), etw. auseinandersetzen, entwickeln, ausführlich besprechen, über etwas Worte wechseln, disputiren (im guten u. übeln Sinne), alqd, Plaut. u. Tac.: de alqa re, Tac.: absol., Gell.

dissĭco, āre (dis u. seco), zerhauen, Plaut. Curc. 3, 54.

dissĭdentĭa, ae, *f.* (dissideo), der Mangel an Uebereinstimmung, der Widerspruch, rerum, Pl. 29, 4, 23. §. 75.

dissĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (dis u. sedeo), eig. „von einander sitzen"; dh. I) = sich auseinandergezogen haben, si toga dissidet impar, wenn die T. sich schief gezogen hat, Hor. Ep. 1, 1, 96 (vgl. den Ggstz.: ora ex toga duplex *aequaliter sedeat*, Quint. 11, 3, 141). — si inaequalitate dissident supercilia, Quint. 11, 3, 79: u. so supercilia dissidentia (Ggstz. constricta), Quint. 1, 11, 10. — II) entfernt-, getrennt seyn, A) eig., im Raume: castris, Cic.: quantum Hypanis dissidet Eridano, Prop. — B) trop., nicht übereinstimmen, a) v. leb. Subjj., in der Gesinnung od. Neigung nicht übereinstimmen, anders denken, in Uneinigkeit (Feindschaft, Zwiespalt, Antipathie) leben, uneins seyn, mit Jmd. zerfallen seyn, inter se, Cic.: ab alqo, Cic. u. Nep.: a se ipso, Cic.: cum alqo, Cic.: m. *Dat.*, dissidens plebi virtus, Hor. — v. Ehegatten, Suet. — dissidēre hostem in Arminium ac Segesten, in die Partei des A. u. in die des S. zerfallen sein, Tac. — v. Thieren u. Gewächsen, zwischen denen eine Antipathie herrscht, dissident olores et aquilae, Pl.: d. quercus et olea, Pl. — b) übtr., v. Lebl., übh. mit etwas nicht übereinstimmen, im Widerspruch stehen, zu etwas nicht passen, scriptum a sententia dissidet, Cic.: non d. a voce gestus, Quint.

dissĭdĭum, ĭi, *n.* (dissideo), nach Madvig zu Cic. Fin. Exc. II. p. 812 sqq. ein unlat. Wort, für welches überall nach den besten Hdschrn. discidium (w. s.) hergestellt werden soll.

dissĭlĭo, sĭlŭi (sĭlīvi), sultum, īre (dis u. salio), auseinanderspringen, zerspringen, sich schnell zertheilen, -trennen, I) eig.: dissiliunt aera (frigore), Virg.: dissilit omne solum, Ov.: d. risu, bersten, Sen.: boves dissilire degustata bupresti, zerplatzen, bersten, Pl. — vox ubi dissiluit semel in multas, Lucr. — II) trop.: gratia sic fratrum geminorum dissiluit, das gute Vernehmen zerrann (löste sich auf), Hor. Ep. 1, 18, 41.

dis-sĭmĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unähnlich (Ggstz. similis, consimilis), α) m. *Genit.*: verum tamen fuit tum sui dissimilis, Cic.: Scetani dissimilis sis, Hor.: artificium esse hoc quoddam non dissimile ceterorum, Cic.: quicquam dispar sui atque dissimile, Cic.: sui dissimilior videbatur fieri quotidie, Cic.: cives tui dissimillimi, Cic. — β) m. *Dat.*: quis est tam dissimilis homini, qui non etc., Cic.: nihil tam dissimile quam Cotta Sulpicio, Cic.: et erat huic judicio longe dissimilis illa contentio, Cic.: heu, quam dissimilis exitus initiis adest, Sen. rhet. — γ) m. *inter se*: dissimiles longe inter se variique colores, Lucr.: duo

fuerunt per idem tempus dissimiles inter se, sed Attici tamen, Cic.: quum inter vos in dicendo dissimillimi sitis, Cic. — m. *inter se* u. m. *Genit.*, qui sunt et inter se dissimiles et aliorum, Cic. — δ) m. *in* u. Acc.: aetate et formā haud dissimili in dominum erat, nach dem Herrn hin = mit dem Herrn, Tac. A. 2, 39. — ε) m. *atque* (*ac*), *quam* u. *et*: quod non est dissimile atque ire in Solonium aut Antium, Cic.: nec dissimilis ibi adversus victos quam in priores clementia Caesaris fuit, Vell.: dissimilis est militum causa et tua, Cic. — u. m. *tam ... quam*, zB. quid est tam dissimile, quam Demosthenes et Lysias, Cic. — ζ) absol.: naturae dissimiles, Cic.: Gallis Hispanisque scuta ejusdem formae fere erant, dispares (an Größe) ac dissimiles (an Gestalt) gladii, Liv.: dissimillimi motus, Cic.

dissimiliter, *Adv.* (dissimilis), **unähnlich, verschieden**, Sall.: m. *Dat.*, Liv.

dissimilitūdo, ĭnis, *f.* (dissimilis), die **Unähnlichkeit, Verschiedenheit**, Cic. u. Quint.: Plur. b. Cic.

dissimŭlāmentum, i, *n.* (dissimulo), der **angenommene Schein, die Verstellung**, App. Apol. p. 329, 9; Flor. 3. p. 341, 31.

dissimŭlanter, *Adv.* (dissimulo), **unvermerkt, insgeheim**, Cic.: non d., unverhohlen, Cic.

dissimŭlantia, ae, *f.* (dissimulo), das **Verstecken seiner wahren Gedanken, die Verstellung, Ironie**, Cic. dOr. 2, 67, 270.

dissimŭlātio (dissimil.), ōnis, *f.* (dissimulo), I) das **Unähnlichmachen, Unkenntlichmachen, die Maskirung**, sui, Tac. A. 13, 25, 1. — dh. a) das **Vorgeben, daß etwas nicht sei, was wirklich ist, die Verstellung, der angenommene Schein**, Cic. u. A. — b) insbes. = εἰρωνεία (im sokrat. Sinne), das **Verstecken seiner wahren Gedanken, die Ironie**, Cic. Ac. 2, 5 *extr.* Quint. 9, 1, 29 (als zu eng für diesen Begriff getadelt v. Quint. 9, 2, 44). — II) im Spätlat., die **Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit**, Veget. Vet. 6. prooem. 1 u. 3; Mil. 1, 18.

dissimŭlātor, ōris, *m.* (dissimulo), der sich **etwas nicht merken läßt, der Verhehler**, Sall., Hor. u. A.

dis-sĭmŭlo (dissimilo), āvi, ātum, āre, eig. „unähnlich machen"; dh. I) **unkenntlich machen, verstecken, verbergen**, canae capillos dissimulant plumae, Ov.: tauro dissimulante deum, Ov.: nec se dissimulat, u. er nimmt keine andere Gestalt an, Ov.: Achilles veste virum longā dissimulatus erat, hatte den Mann (sich als Mann) unter dem langen Frauengewande versteckt, Ov. — II) „so thun od. reden, als ob etwas nicht sei, was ist," A) = **etwas vorsätzlich verhehlen, verbergen, verheimlichen, verschweigen, sich nicht merken lassen**, alqd, Cic. u. Liv.: alqd silentio, Cic.: dissimulata deam, ihre Gottheit verbergend, Ov.: de re, Sall. — mit folg. *Acc. et Infin.*, Cic.: m. folg. *quasi*, Plaut. — B) übh. **übergehen, nicht berücksichtigen**, a) **absichtlich vernachlässigen**, consonantes, **nicht aussprechen**, Quint.: Atilia sine absolutione, sine supplicio dissimulata, Tac.: dissimulare consulatum alcjs (Imbs. Ernennung), Tac.: conscientiā belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor Sosia arguebantur, man machte ihm zum Vorwurf das lange Vernachlässigen der Empörung des S., obwohl er Mitwisser gewesen ꝛc., Tac. — b) **aus Fahrlässigkeit unbeachtet lassen, vernachlässigen**, damnosam curationem, Veget. 1. prooem. 5.

dissĭpābĭlis, e (dissipo), **was sich leicht ausbreitet, -ausdehnt**, ignis et aër, Cic. ND. 3, 12, 31.

dissĭpātio, ōnis, *f.* (dissipo), I) die **Zerstreuung**, Cic. Rep. 2, 4, 7; ND. 1, 25, 71. — II) die **Zertheilung**, A) der **Verkauf**, praedae, Cic. Phil. 13, 5, 10. — B) als **Redefigur**, die **Zerlegung eines Begriffes in einzelne Theile**, Cic. dOr. 3, 54, 207; vgl. Quint. 9, 3, 39.

dissĭpātor, ōris, *m.* (dissipo), der **Zerstreuer, Vernichter**, Prud. Psych. praef. 34.

dissĭpātus, a, um, *PAdj.* (v. dissipo), **zerstreut, nicht zusammenhangend, nicht wohl zusammengefügt**, v. d. Rede, oratio, Cic.; vgl. facilius est apta dissolvere, quam dissipata connectere, Cic.: übtr. vom Redner, in instruendo dissipatus, dessen Rede in ihren einzelnen Theilen des nöthigen Zusammenhangs ermangelt, Cic.

dissĭpo, āvi, ātum, āre (dis u. *sipo), I) **auseinanderwerfen, -streuen, zerstreuen, hier- und dahin ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, vertheilen**, A) eig.: 1) im Allg.: cumulos stercoris, Col.: membra, Cic.: ossa Quirini, Hor.: aliud alio, Cic.: piceum per ossa venenum, Ov. — *refl.*, ignis totis se passim castris dissipavit, Liv. — 2) insbes.: a) (medial) v. Wasser, dissipari, sich zertheilen (in Arme, Bäche), rivis, Vet. Orac. b. Liv.: d. late, Varr. — b) als medic. *t. t.*, **einen Krankheitsstoff zertheilen**, humorem, Cels.: suppurationem, Scrib. — B) trop.: 1) im Allg.: omnia fere, quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata quondam fuerunt, Cic.: dissipatum passim bellum, Liv. — 2) insbes., ein Gerede ꝛc. **ausstreuen, ausbreiten, verbreiten**, sermonem, famam, Cic. — II) **mit Gewalt auseinanderwerfen, zerstreuen, zersprengen**, A) eig.: 1) im Allg., als milit. *t. t.*: hostes, Cic.: phalangem, Liv.: in finitimas civitates dissipari, versprengt werden, Hirt. BG. — übtr., exercitus ex dissipata fuga passim reliquiae, die Ueberbleibsel des zersprengten Heeres, die sich von der Flucht gesammelt hatten, Liv.: collectis ex dissipato cursu militibus, nachdem er die Versprengten gesammelt hatte, Liv. — 2) prägn.: a) **zersprengen = zerstören, vernichten**, statuam, Cic.: tecta, Liv.: turres quadratas (v. Maschinen), Vitr.: cuncta disturbare ac dissipare (v. Feuer), Cic. — b) **Vermögen ꝛc. zersplittern, verschleudern, verschwenden, verthun**, rem familiarem, patrimonium, Cic.: a majoribus possessiones relictas disperdere ac dissipare, Cic.: avitas opes per luxum verprassen, Tac.: reliquias reip., des Staates letzte Kräfte vergeuden, Cic. — B) trop.: dissipat Evius curas edaces, zerstreut, Hor.: magister dissipat amplexus, macht gewaltsam ein Ende den ꝛc., unterbricht gewaltsam, Stat.

dissiptum, s. disseptum no. II.

1. **dissĭtus**, a, um, *Partic.* v. 1. dissero, w. s.

2. **dis-sĭtus**, a, um, **entlegen, entfernt**, App.: femora, auseinandergespreizte, App.

dissŏciābĭlis, e (dissocio), I) **unvereinbar**, res, Tac. Agr. 3 *in.*: corpus, Claud. in Rufin. 2, 238. — II) *act.* die Länder sich nicht vereinen lassend, scheidend, Oceanus, Hor. Od. 1, 3, 22.

dissŏciālis, e (dissocio), **unvereinbar**, Rutil. 1, 384.

dissŏciātio, ōnis, *f.* (dissocio), die **Trennung**, **Antipathie**, Tac. u. Pl.

dis-sŏcio, āvi, ātum, āre, **auseinandergesellen**, I) eig., was in Genossenschaft (Freundschaft, übh. in Verbindung zu Einem Zweck) leben sollte od. lebt **vereinzeln**, **trennen**, **vereinen**, **in Parteien zerspalten**, **auflösen**, homines antea dissociatos (vereinzelten, nicht gesellig bei einander lebenden) jucundissimo inter se sermonis vinculo colligavit, Cic. – barbarorum copias, Tac.: dissociatis animis civium, Nep.: morum dissimilitudo dissociat amicitias, trennt die Fr., Cic. – disertos a doctis, Cic.: legionem a legione, die Sache der einen L. von der der andern L. trennen, Tac.: vgl. causam suam, ihre Sache (von der der übrigen) trennen, von der Verbindung abtreten (gleich darauf abstinēre), Tac. — II) poet. übtr., v. localer Trennung, doch mit Festhaltung des eig. Begriffs, artus intus partes, Lucr.: ni (montes) dissocientur opacā valle, Hor.: dissociata locis concordi pace ligavit, Ov.

dissŏlūbĭlis, e (dissolvo), **auflösbar**, **zertrennbar**, Cic.: *Compar.* b. Augustin.

dissŏlūte, *Adv.* (dissolutus), aufgelöst, getrennt; dh. I) **ohne Verbindungspartikeln**, dicere, Cic. — II) **nachlässig**, **ohne Energie**, Cic.

dissŏlūtio, ōnis, *f.* (dissolvo), I) die **Auflösung**, A) eig.: navigii, das Auseinandergehen des Fahrzeugs, Tac.: stomachi, Schlaffheit, Schwäche, Pl.: naturae, Aufl. der N. = Tod, Cic. — B) trop.: 1) die **Aufhebung**, **Abschaffung**, **Vernichtung**, legum, judiciorum, Cic.: imperii, Tac. — 2) die **Widerlegung** einer (gerichtlichen) Beschuldigung u. dgl., Cic. — 3) der **Mangel an Energie**, die **Schwäche**, animi, Cic.: absol., Sen. — II) als Redefigur, die **Weglassung der Verbindungspartikeln**, διάλυσις, Cic.

dissŏlūtor, ōris, *m.* (dissolvo), der **Auflöser**, **Zerstörer**, **Vernichter**, spät. JCt.

dissŏlūtrix, īcis, *f.* (dissolutor), die **Auflöserinn**, **Zerstörerinn**, Tert. Anim. 42.

dissŏlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. dissolvo), I) **aufgelöst**, **nicht gebunden**, Plaut.: navigium, zerlechzet, Cic.: stomachus, erschlafft, Pl. – in der Rhetor., **nicht gehörig verbunden**, **nicht numerös**, Cic. Or. 57, 195. — II) trop.: 1) **der gehörigen Energie ermangelnd**, d. i. bald = **gleichgültig**, **phlegmatisch**, **sorglos**, bald = **nachlässig**, **unachtsam**, Cic.: dissolutior, Sen. — 2) **der lockere Streiche vollführt**, **liederlich**, **frech**, **zügellos**, filius, Cic.: consilia, Cic.: liberalitas dissolutior, Cic.: dissolutissimus hominum, Cic.

dis-solvo, solvi, solūtum, ĕre, I) auflösen, was gebunden od. zusammengefügt war, A) eig.: 1) im Allg.: scopas, clipeum, Cic.: navem, in seinen Fugen auflösen, Phaedr., u. im *Pass.* dissolvi (v. Schiffe), auseinandergehen, Ov.: dissolutis membris (da ihr ausgerenkt waren die Gl.) insistere non potuit, Tac.: poet., pinus lamnā, zersägen, VFl. – übtr., ilia risu, zersprengen, Petr.: orationem, nicht numerös schreiben, Cic. — 2) insbes.: a) **zu einer Flüssigkeit auflösen**, **schmelzen**, **flüssig machen**, aes, Lucr.: resinam oleo, Pl.: fel aquā dissolutum, Pl. – stomachum, den Durchfall erregen, Pl. — b) einen Krankheitsstoff **auflösen** = **zertheilen**, durch Zertheilen vertreiben, inflationes, dolorem capitis, Pl. — B) trop.: 1) im Allg., **auflösen**, **trennen**, **aufheben**, **cassiren**, **vernichten**, societatem, amicitiam, Cic.: severitatem, Cic.: leges, interdictum, Cic. — 2) insbes., eine Frage, Behauptung **auflösen**, **widerlegen**, **zunichte machen**, interrogationes, Cic.: criminationem, Cic.: objecta, Tac. — II) **ablösen**, A) eig.: qui magno in aere alieno majores etiam possessiones habent, quorum amore adducti dissolvi nullo modo possunt, können sich auf keine Weise von ihnen loslösen (im Doppelsinn = losreißen, trennen u. = die Schuld abzahlen), Cic. Cat. 2, 8, 18. — B) trop.: 1) **losmachen**, **befreien**, von Geschäften od. Verdrießlichkeiten, dissolvi me, ich bin fertig, habe mich expedirt, Ter.: dissolve me, expedire mich, sage mirs, Plaut.: dh. dissolvere pro sua parte (*sc.* se), sich vergleichen, Cic. — 2) **abzahlen**, **bezahlen**, aes alienum, Cic.: nomen, Cic.: pecuniam publicam ulli civitati, Cic.

dissŏnantia, ae, *f.* (dissono), die **Disharmonie**, **Ungleichförmigkeit**, Eccl.

dis-sŏno, ŭi, ĭtum, āre, I) **verworren tönen**, **mißtönen**, loci dissonantes (Ggstz. consonantes), Vitr. 5, 8. — II) trop., **nicht übereinstimmen**, **verschieden seyn** (Ggstz. consonare, respondēre), Col.: a re, Quint.

dis-sŏnus, a, um, I) **mißtönend**, **verworren**, clamor (Ggstz. congruens), Liv. u. A.: flamina, Calp.: vapor, Wärme mit einem verworrenen Getöse, Pl.: dissonum quiddam canere, verworrene Töne, Mißtöne, (Cic. b.) Col. 12, 2, 4. — II) trop., **nicht übereinstimmend**, **verschieden**, dissonae gentes sermone et moribus, Liv.: nihil dissonum ab Romana re, Pl.

dis-sors, tis, (eig. der sich mit den übrigen Erben durchs Loos in die gemeinschaftlich angetretene Erbschaft getheilt hat, so daß jeder sein Theil allein besitzt, „nicht mehr in Vermögensgemeinschaft mit Jmd. lebend", dissortes, διακληρωθέντες, Gloss. Philox. p. 75, 34; dh. übtr.) **nicht gemeinsam** mit Jmd. (Ggstz. consors, w. vgl.), d. ab omni milite gloria, Ov. Am. 2, 12, 11.

dis-suādĕo, si, sum, ēre, **widerrathen** (Ggstz. suadēre), legem, Cic.: de captivis, Cic.: mit folg. *ne*, Gracch. b. Gell.

dissuāsio, ōnis, *f.* (dissuadeo), das **Widerrathen**, Cic. u. Sen.

dissuāsor, ōris, *m.* (dissuadeo), der **Widerrather**, legis, Cic.: justi, Luc.

dis-suāvior, āri, **zerküssen**, **tüchtig abküssen**, oculos, Q. Cic. in Cic. Ep. 16, 27 *extr.*

dis-suesco, ĕre, **gänzlich sich entwöhnen**, Alcim. Avit. 4, 46.

dissulto, āre (*Intens.* v. dissilio), **auseinanderspringen**, **zerbersten**, Virg. u. Pl.

dis-sŭo, ŭi, ūtum, ĕre, eig. **auseinander**- od. **auftrennen**, was genäht war, dh. I) übtr., **auseinandermachen**, **öffnen**, sinum, Ov.: malas, den Mund aufsperren, Pers. — II) trop., **aus**-

einander- od. auftrennen = allmählich auflösen, amicitias, Cic. Off. 1, 33, 120 (Ggstz. repente praecidere) u. Cic. Am. 21, 76 (Ggstz. discindere).

dissŭpo, s. dissipo.

dis-tābesco, tabŭi, ĕre, auseinanderschmelzen, zerschmelzen, zerfließen, Cato RR. 24. Fest. p. 157, 14 (*in v.* Monstra). – trop., in quantas iniquitates distabui, Augustin. Confess. 3, 3.

dis-taedet, ēre, *impers.* ich bin ganz überdrüssig, me tui, Plaut.: cum illo loqui, Ter.

distantia, ae, *f.* (disto), der Abstand, I) eig. = die Entfernung, der Zwischenraum, quod longiores habent distantias ad mundum, weil ihre Polhöhe zunimmt, Vitr.: a longissimis distantiae suae (*sc.* Veneris) finibus, Pl. — II) trop., der Abstand = der Unterschied, die Verschiedenheit, Cic. (Am. 20, 74), Quint. u. A.: Plur. b. Gell.

distectus, a, um (dis u. tego), auseinandergedeckt, ganz aufgedeckt, Alcim. Avit. 4, 408.

distĕgus, um (δίστεγος, ον), zweistockig, armarium (Todtengruft), Inscr. – subst., distegum, i, *n.* eine zweistockige Todtengruft, Inscr.

dis-tendo, di, tum u. sum, ĕre, auseinanderdehnen, -spannen, ausdehnen, -spannen, -strecken, I) eig.: hominem, Liv.: brachia, Ov.: rictum, Quint.: aciem, Caes.: pontem medios in agros, Luc. — II) meton.: A) vollfüllend ausdehnen, ganz voll füllen, -anfüllen, ventrem, Plaut.: ubera cytiso, Virg.: nectare cellas (von den Bienen), Virg.: horrea, Tibull. — B) zertheilend ausdehnen, 1) eig.: a) als milit. *t. t.*, die Truppen der Feinde auseinanderhalten, an mehreren Punkten zugleich beschäftigen, vereinzeln, copias hostium, Liv.: hostes ab apertiore loco, Liv. — b) ausdehnend foltern, alqm tormento, Suet. Tib. 62. — 2) trop., zertheilen, zerstreuen (im übeln Sinne), velut in duo pariter bella distenderant curas hominum, hatten die Besorgniß gleichs. zwischen zwei Kriegen in gleichem Maße getheilt, Liv.: curam unius pastoris, Col.: distendit ea res animos Samnitium, macht verwirrt, läßt sie zu keinem bestimmten Entschluß gelangen, Liv.

distentio, ōnis, *f.* (distendo), die Ausdehnung, nervorum, Cels.: absol., Scrib.

1. **distentus**, a, um, *PAdj.* (v. distendo) ausgedehnt von Speisen rc., ganz vollgefüllt, -angefüllt, zum Platzen voll, distentus coenā, Pl. Pan.; u. so absol., Suet.: distentae lacte capellae, Virg.: uber distentius, Hor.

2. **distentus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. distineo), vielseitig beschäftigt, quum tot tantisque negotiis distentus sit, ut respirare libere non possit, Cic.: quoniam intelligo te distentissimum esse quâ de Bruthrotiis, quâ de Bruto, Cic.

3. **distentus**, Abl. u, *m.* (distendo), die Ausdehnung, distentu cutis sufflatae, Pl. 8, 38, 58. §. 138.

disterminātor, ōris, *m.* (distermino), der Auseinanderscheider, Trenner, App. de Mundo p. 57, 24.

dis-termino, āvi, ātum, āre, wie ein Grenzstein auseinanderscheiden, scheiden, trennen, quas (stellas) intervallum binas disterminat unum, Cic *poët.*: Arabia, quae Judaeam ab Aegypto disterminat, Pl.

dis-terminus, a, um, geschieden, getrennt, Tartessos latis terris, Sil. 5, 399.

disterno, strāvi, strātum, ĕre (dis u. sterno), auseinanderbreiten, zum Lager ausbreiten, accuratissime disternebatur lectus, App.: *impers.*, pueris extra limen quam procul distratum fuerat, hatte man ein Lager bereitet, App.

dis-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, zerreiben, zerstampfen, Cato RR. 75 *in.* – übtr., clunibus alqm basiisque, Petr. 24, 4.

distichus, a, um (δίστιχος), zwei Reihen habend, zweizeilig, hordeum, Col. 2, 9, 16. – subst., distichon, i, *n.* (τὸ δίστιχον), ein Hexameter u. Pentameter, ein Distichon, Mart. 3, 11, 2 u. (im Plur.) 8, 29, 1.

distĭmŭlo, āre (dis u. stimulo), gleichs. zerspornen, scherzh. = zu Grunde richten, bona, Plaut. Bacch. 1, 1, 30.

distincte, *Adv.* m. *Compar.* (distinctus), mit gehöriger Unterscheidung, mit Ordnung und klarer Ideenfolge, deutlich und bestimmt, dicere, Cic.: distinctius dicere, Cic.: neque distincte neque distribute scribere, Cic.

distinctio, ōnis, *f.* (distinguo), I) (nach distinguo *no.* I, B): A) subjectiv: 1) die Absonderung, Unterscheidung, Bestimmung, facilis est d. ingenui et illiberalis joci, Cic.: harum rerum facilis est et expedita d., Cic.: lex est justorum injustorumque d., die Bestimmung, Cic. — 2) als rhetor. *t. t.*: a) ejusdem verbi crebrius positi d., die Abwechselung mit einem und demselben Worte in verschiedenem Casus und Geschlecht, Cic. dOr. 3, 54, 206; vgl. Quint. 9, 3, 96. — b) die Absonderung und Unterscheidung gleich erscheinender Begriffe, gr. *παραδιάζευξις, παραδιαστολή*, Quint. 9, 3, 65. — c) die Gegenüberstellung entgegengesetzter Gedanken, Quint. 9, 3, 82. — B) objectiv: 1) der Unterschied, die Verschiedenheit, modo intelligatur, quae sit causarum d. et dissimilitudo, Cic.: volucrum prima d. pedibus maxime constat, Pl. — 2) als gramm. u. rhetor. *t. t.*, der Einschnitt in der Rede, die Pause, Cic. dOr. 3, 48, 186. Quint. 11, 3, 37. — II) die durch die Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit der Gegenstände u. ihrer Farben hervorgebrachte Abwechselung, Verzierung, der Schmuck, solis, lunae siderumque omnium distinctio, varietas, pulchritudo, Cic.: distinctio honosque civitatis, Pl.

distinctor, ōris, *m.* (distinguo), der Unterscheider, Amm. u. Augustin.

1. **distinctus**, a, um, *PAdj.* (v. distinguo), I) gehörig abgetheilt, -unterschieden, -eingerichtet, urbs delubris d. spatiisque communibus, Cic.: vitae genus d., Pl. Ep. – illa (Macedonum) phalanx immobilis et unius generis, Romana acies distinctior (mannigfaltiger), ex pluribus partibus constans, Liv. – übtr., der Zeit nach unterschieden, entfernt, Hesiodus circa CXX annos d. ab Homeri aetate, Vell. — II) von der Rede, mit Ordnung und klarer Ideenfolge vorgetragen, deutlich und bestimmt, sermo d., Quint.: übtr. vom Redner, Cicero distinctior, mehr Ordnung u. klare Ideenfolge im Vortrag zeigend, deutlicher u. bestimmter, Tac. Dial.

2. **distinctus**, Abl. u, *m.* (distinguo), die Abwechselung in den Farben, die Verzierung, Zeichnung, Tac. u. Stat.

dis-tineo, tinui, tentum, ēre (dis u. teneo), I) auseinander-, getrennt halten, trennen, A) eig.: tigna fibulis distinentur, Caes.: mare late terrarum distinet oras, Lucr.: ebenso duo freta distinent Isthmos, Ov.: legiones distinet magnum flumen, Caes.: quem Notus spatio longius annuo dulci distinet a domo, entfernt hält, Hor. — B) trop.: 1) im Allg.: duae senatum distinebant sententiae, Liv. 5, 20, 4; u. so 9, 16, 6. — 2) insbes., eine Sache nicht zu Stande kommen lassen, sie aufhalten, hinhalten, verzögern, pacem, rem, Cic.: victoriam, Caes. — II) übtr., Jmd. an der Concentrirung seiner physischen od. geistigen Kräfte hindern, A) als milit. *t. t.* = den Feind an der Concentrirung seiner Streitkräfte hindern, seine Streitkräfte vereinzeln, auf mehrere Punkte zerstreuen (durch Einfälle, Angriffe auf mehreren Punkten), plura castella Pompejus pariter, distinendae manus (*sc.* Caesaris) causa, tentaverat, Caes.: quacumque incessere late populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos, Liv.: d. regem (*i. e. regis vires*) ancipiti bello, Liv.: ne uno tempore duplici bello Romanae vires distinerentur, Just. — B) Jmd. an der Concentrirung seiner geistigen Kräfte, seiner Aufmerksamkeit u. geistigen Thätigkeit hindern, Jmds. Aufmerksamkeit u. Thätigkeit mehrseitig in Anspruch nehmen, ihn vielseitig beschäftigen, ihn zerstreuen, ex eo colligere poteris, quantā occupatione distinear, Cic.: maximis occupationibus distineri, Cic.: ebenso multitudine judiciorum et novis legibus distineri, Cic.: distineor et divellor dolore, schmerzlich ist mir die Getheiltheit meiner Gefühle und die Zerrissenheit meines Gemüthes, Cic. Planc. 33, 79.

distinguo, nxi, nctum, ĕre (v. dis u. *stigo, stinguo, v. στίζω), eig. mit einem spitzigen Werkzeuge Punkte machen; dh. I) absondern, trennen, abtheilen, A) eig.: 1) im Allg.: vites semitis decumanisque, Col.: onus inclusum (die Erde) eodem numero, Ov.: alternos cantus, abtheilen = bestimmen, wer den Wechselgesang anheben soll, Calp. — 2) insbes., als *t. t.* der Toilette = das Haar abtheilen, u. dadurch ordnen, capillum, App.: crinem doctā manu, Sen. *poët.*: cedo acum crinibus distinguendis, Tert.: caput (den K. = das Haar auf dem K.) acu, Claud. — B) trop.: 1) im Allg., absondern, trennen, unterscheiden, vera a falsis, Cic.: falsum vero, Hor. — 2) insbes.: a) als gramm. *t. t.*, beim Lesen od. Schreiben gehörig abtheilen, wo es der Sinn erfordert, Quint. u. A. — b) endigen, contationem (cunctationem), App. M. 2. p. 127, 37. — c) abthun, schlichten, entscheiden, causas, Lampr. u. Cod. Just. — II) meton.: A) machen, daß etwas durch die Mannigfaltigkeit der an ihm angebrachten Gegenstände u. ihrer Farben ab- od. hervorsticht, etwas mannigfaltig verzieren, auslegen, ausschmücken, pocula ex auro, quae gemmis erant distincta clarissimis, Cic.: gladius, cujus vagina gemmis distinguitur, Sen.: litora distincta tectis et urbibus, Cic.: Cynosura stellis distincta, Cic.: distincta radiis corona, Strahlenkrone, Flor. — B) in etwas Abwechselung bringen, einer Sache Abwechselung geben, historiam varietate locorum, Cic.: orationem, Cic.: occupationes carmine brevi, zur Abwechselung unterbrechen lassen, Pl. Ep.: so auch graviora opera lusibus, Pl. Ep.

disto, āre (dis-sto), I) getrennt od. entfernt seyn, a) dem Orte nach, summa labra distabant, Caes.: inter se, Caes.: ab alqo, Hirt.: foro (*Dat.*), vom F., Hor. — b) der Zeit nach, non multum aetate distantes, Quint. — II) trop., entfernt seyn, unterschieden seyn, inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: scurrae (*Dat.*), vom ꝛc., Hor.: u. *impers.*, distat, es ist ein Unterschied, Hor. u. Quint.

dis-torqueo, si, tum, ēre, I) auseinanderdrehen, -zerren, verzerren, verdrehen, os, Ter.: oculos, Hor.: labra, Quint. — II) meton., zerquälen, zermartern, Sen. u. Suet. – trop., alqm, Sen.: cogitationem, Petr.

distortio, ōnis, *f.* (distorqueo), die Verzerrung, Verdrehung, membrorum, Cic.: oris, Cels.

distortus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. distorqueo), I) verzerrt, verdreht, verwachsen, homo, Cic.: vultus, Quint.: distortissimus, Cic. — II) trop., verkehrt, verschroben, nullum (genus enunciandi) distortius, Cic. Fat. 8 *extr.*

distractio, ōnis, *f.* (distraho), I) das Auseinanderziehen, -zerren, A) eig.: 1) im Allg.: distractio cruciatusque membrorum, Gell. 12, 5, 3. — 2) insbes., die Vereinzelung, Zerstückelung, durch Verkauf, der Ausverkauf, fundi, mercium, JCt. — B) trop.: 1) im Allg.: harum voluptatum, Zerstörung, Plaut. Ps. 1, 1, 68. — 2) insbes., das Zerwürfniß = die Uneinigkeit, Cic. Off. 3, 6, 32: civium, Varr. b. Non. 287, 15. — II) die Absonderung, Lostrennung, humanorum animorum, Cic.: animae corporisque, des G. vom K., Sen.

distractor, ōris, *m.* (distraho), der Verkäufer, argenti, Geldhändler, Geldwechsler, Cod. Just. 8, 14, 27.

distractus, a, um, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. distraho), zertheilt, zerstreut, et divisior inter se et distractior, Lucr. 4, 962. – tamquam distractissimus tantorum onerum mole, nach allen Seiten in Anspruch genommen, Vell. 2, 114, 1 *ed. Haas.*

dis-trăho, xi, ctum, ĕre, I) auseinanderziehen, -reißen, zerreißen, sprengen, (gewaltsam) zertheilen, trennen, A) eig.: 1) im Allg.: neque (materia) perrumpi neque distrahi potest, Caes.: vallum, Liv.: saxa, sprengen, Sen.: alqm equis, Varr. Frgm.: equis distrahi, Virg.: quadrigis religari et in diversa distrahi, geviertheilt werden, AVict.; vgl. distracta in diversum actis curribus membra, Sen.: in partes duas distrahi (v. Pers.), Sen.: d. (alci) comam (zerraufen), lumina (zerkratzen), genas (zerfleischen), Ov. – medial, acies distrahitur, zertheilt od. vereinzelt sich, Caes.: Euphrates distrahitur (wird vertheilt, od. vertheilt, verliert sich) ad rigua, in paludes, Pl. – übtr., fuga distrahit alqos, zerstreut, Cic. — 2) insbes.: a) als public. *t. t.* = einzeln verkaufen, ausverkaufen, zu Gelde machen, losschlagen, versteigern, agros, Tac.: merces, Justin.: coëmendo quaedam tantum ut pluris postea distraheret, Suet. — b) als gramm. *t. t.*, zwei Worte in der Aussprache „nicht zusammenziehen" = zwischen zwei Worten (im Verse ꝛc.) den Hiatus zulassen, d.

voces, Cic. Or. 45, 152 (Ggsz. contrahere voces, *ibid.*). — B) trop.: 1) im Allg.: distrahi in contrarias partes, nach verschiedenen Richtungen hingezogen werden, Cic.: u. so distrahi in contrarias sententias, zwischen verschiedenen Meinungen schwanken, Cic.: u. bl. distrahi, in Zweifel gerathen, mit sich nicht einig seyn, Cic.: in subtilitatem inutilem distrahi, in unnütze Spitzfindigkeiten sich verlieren (v. Untersuchungen), Sen. – oratoris industriam in plura studia, zersplittern, Cic.: Caesarum domum in partes, in Parteien zerspalten, Suet.: u. so rempublicam, Liv. u. Tac. — 2) insbes.: a) eine Verbindung zerreißen, zerstören, auflösen, trennen, aufheben, omnem societatem civitatis, Cic.: societatem (die Gemeinschaft) cum alqo, Sen.: amorem, Ter.: concilium Boeotorum, Liv.: collegia (Innungen), Suet. – u. übtr. auf Pers., distrahi cum alqo, mit Jmd. zerfallen, sich entzweien, Cic.: u. so Pompejum et Caesarem perfidiā hominum distractos (zerfallen, entzweit) rursus in pristinam concordiam reducas, Balb. b. Cic. Ep. — b) eine Vereinigung &c. hintertreiben, vereiteln, hanc rem, Caes. BC. 1, 33, 3. — c) eine Streitigkeit schlichten, beilegen, controversias, Cic. u. Suet.; vgl. Ruhnken zu Suet. C. 85. — d) distrahi famā, ausgetragen-, verschrieen-, in übeln Ruf gebracht werden, Tac. A. 3, 10 *extr.* — II) von etwas losreißen, gewaltsam trennen, entfernen, A) eig.: alqm a complexu suorum, Cic.: alqm ab alqo divellere ac distrahere, Cic.: illam a me distrahit necessitas, Ter.: medial, ne vi distrahatur (anima) a corpore, sich trenne, Sen. — B) trop.: 1) im Allg.: sapientiam, temperantiam, fortitudinem copulatas esse docui cum virtute, ut ab ea nullo modo nec divelli nec distrahi possint, Cic. Fin. 1, 16, 50. — 2) insbes., Jmd. von Jmd. (= von der Verbindung mit Jmd.) abziehen, ihm entfremden, alqm ab alqo, Cic. Phil. 2, 10, 23 (vgl. das. vorher: alqm ab alcjs conjunctione avocare).

dis-tribuo, bŭi, būtum, ĕre, vertheilen, austheilen, verbreiten, I) im Allg.: copias in tres partes, Caes.: sese in duas partes, Caes.: milites in legiones, vertheilen unter &c., zutheilen den &c., Caes.: sanguinem in corpus, Cic.: frumentum civitatibus, auferlegen, zu geben befehlen, Cic.: jura in tetrarchas, reges, civitates, die verschiedenen Rechte der T. &c. bestimmen, Hirt. BAl. — II) insbes., gehörig-, logisch eintheilen, -ordnen, causam in crimen ... et in audaciam, Cic.: partitionem, Cic.

distribūte, *Adv.* m. *Compar.* (distributus), in logischer Ordnung, Cic.: distributius tractare, Cic.

distribūtio, ōnis, *f.* (distribuo), I) die Vertheilung. a) übh., Cic. u. A. — b) als Redefigur, die Auflösung eines Begriffes in mehrere ähnliche, AHer. 4, 35, 47. Cic. dOr. 3, 53, 203. — II) die logische Eintheilung, Plur. b. Cic. Part. 2, 7.

distribūtor, ōris, *m.* (distribuo), der Austheiler, Vertheiler, App. Trism. p. 92, 26.

distribūtus, a, um, *PAdj.* (v. distribuo), gehörig-, logisch eingetheilt od. geordnet, expositio, Cic.: an schema sit distributis subjecta ratio, Quint.

districte, *Adv.* (districtus), genau, streng, Pl. Ep. u. Ulp. Dig.: *Compar.*, Hier.

districtio, ōnis, *f.* (distringo), die Schwierigkeit, das Hinderniß, sine ulla districtione, Paul. Dig. 4, 8, 16. §. 1.

districtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. distringo), I) streng, VMax.: *Compar.* u. *Superl.*, Cod. Just. — II) mehrseitig in Anspruch genommen, -beschäftigt, zerstreut, contentione ancipiti, Cic.: bellis, Nep.: districtum officium, Traj. in Pl. Ep.: districtior a causis, Cic.

di-stringo, nxi, ctum, ĕre, I) auseinanderziehen, -dehnen, -strecken, an den Gliedern, bei. an Händen u. Füßen, A) eig.: radiis rotarum districti pendent, Virg.: patibulo pendēre districtum, Sen.: alii alligati sunt, alii astricti, alii districti quoque, d. i. Einigen sind die Hände gebunden, Anderen fest zusammengeschnürt, Anderen auch sind Hände u. Füße auseinandergedehnt u. gefesselt, Sen. – poet. übtr., (canum) longe alio sonitu rabies districta minatur, der fletschende Grimm, Lucr. 5, 1064. — B) trop.: districtus enim mihi videris esse, wie auf die Folter gespannt (= mit dir selbst in Zwiespalt, unentschlossen), Cic. Fam. 2, 15, 3. — II) übtr., Jmds. physische od. geistige Kräfte auf mehreren Punkten zugleich in Anspruch nehmen, u. zwar: A) die physischen Kräfte, insbes. a) als milit. t. t., den Feind hinsichtlich seiner Streitkräfte auf mehrere Punkte vereinzeln, -zerstreuen (durch Angriffe an verschiedenen Punkten &c., s. Duker zu Flor. 2, 13, 1), populatione maritimae orae copias regias, Liv.: Hannibalem in Africam mittere ad distringendos Romanos, d. i. um ihnen eine Diversion zu machen, Liv. — b) übh., urbem incendiis, die Stadt an so vielen Orten anzünden, daß man nicht weiß, wo man löschen soll, Flor. 4, 1, 2. — B) die geistige Thätigkeit, Aufmerksamkeit vielseitig in Anspruch nehmen, vielseitig beschäftigen, zerstreuen, stören, alqm (Jovem) votis, überhäufen, Pl. Pan.: ego tantum, quantum amicorum officia non distringunt, vaco, Pl. Ep.: nullā distringente atque alio ducente causā, Quint.: distringit animum liberorum multitudo, Sen.: spe, curis, labore distringitur (mens), Quint. – discordia, quā consensus Romanorum distringeretur, gestört würde, Frontin.

dis-trunco, āre, auseinanderhauen, zerhauen, Plaut. Truc. 2, 7, 53.

disturbātio, ōnis, *f.* (disturbo), die Zerstörung, Corinthi, Cic. Off. 3, 11, 46.

dis-turbo, āvi, ātum, āre, stürmisch, heftig auseinander treiben, -werfen, in Unordnung bringen, I) eig.: A) im Allg.: contionem, Cic.: auster disturbat freta, beunruhigt, macht aufrührerisch, Sen.: si qua in vineis fossor disturbavit, in Verwirrung gebracht hat, Col. — B) prägn., auseinanderreißen, zertrümmern, zerstören, tecta, porticus, Cic.: opera, Caes. — II) trop., zerschlagen, zunichte machen, stören, hintertreiben, vereiteln, nuptias, Ter.: societatem, Cic.: legem, Cic.

disyllăbus, a, um (δισύλλαβος), zweisylbig, Quint. u. a. Gramm.

dītātor, ōris, *m.* (dito), ein Bereicherer, Augustin. Conf. 5, 5.

dite, reich, I) *Adj.*, s. 2. dis. — II) *Adv.* im *Comp.* ditius, Stat.: *Superl.* ditissime, App.

ditesco, ĕre (dis, ditis), reich werden, eig. u. trop., alqā re, Lucr. u. Claud.

dithyrambicus, a, um (διθυραμβικός), dithyrambisch, poema, Cic. dOG. 1, 1.

dithyrambus, i, *m.* (διθύραμβος), der Dithyrambus, eine bes. in Athen ausgebildete Gattung der lyrischen Poesie im höchsten u. kühnsten Stil, die aber bald in Schwulst u. Unnatur ausartete, von Chören, ursprünglich zu Ehren des Bacchus, dann auch anderer Götter gesungen, erst antistrophisch, dann monostrophisch, immer in phrygischer Weise, inde ille licentior et divitior fluxit dithyrambus, cujus membra et pedes sunt in omni locupleti oratione diffusa, Cic. dOr. 3, 48, 185: seu per audaces nova dithyrambos verba devolvit, Hor. Od. 4, 2, 10.

ditio, ōnis, *f.* die Macht und Gewalt eines Herrn über Andere, die Botmäßigkeit, Gerichtsbarkeit, esse in ditione alcjs, Cic.: redigere in ditionem nostram, Cic. — ☞ Der *Nom.* ditio war nicht üblich nach Serv. Virg. Aen. 1, 740.

ditior, ditissimus, s. 2. dis.

ditis, e, s. 2. dis.

ditius, ditissime, s. dite.

dito, āvi, ātum, āre (dis, ditis), bereichern, eig. u. trop., Hor., Liv. u. A.

ditrŏchaeus, i, *m.* (διτρόχαιος), ein doppelter Trochäus, Gramm.

diu, *Adv.* (eig. alter *Abl.* v. dies, wie noctu v. nox), I) im engern Sinne = bei Tage, bei archaistischen Schriftstellern noch üblich in der Verbindung noctu et diu, Plaut.: noctu diuque, Sall. Frgm. u. Tac.: diu noctuque, Tac. — II) im weitern Sinne: A) eig., in der Zeit, eine Weile, 1) im Gegensatz von dem, was zu Einer Zeit geschieht und auf Einmal abgemacht wird, eine Weile, längere Zeit, in längerer Zeit, Ggstz. uno tempore, Cic.: Ggstz. semper, Cic.: Ggstz. saepius, Suet.: verb. satis diu, Cic. — 2) zur Bezeichnung der langen Dauer hinsichtlich des Zeitraums, welchen hindurch etwas geschehen ist oder geschieht, lange Zeit hindurch, eine geraume Zeit, lange, Komik., Cic. u. A.: verb. jam diu, schon eine geraume Zeit, schon lange, Plaut., Cic. u. A.: diu multumque, lange und viel, Cic.; od. multum diuque, Cic. — diu mori, perire, lange d. i. langsam sterben, Sen. — 3) zur Andeutung, daß es eine lange Zeit her sei, daß etwas geschehen sei od. geschehe od. daß eine geraume Zeit vorüber sei, seitdem etwas nicht geschehen ist, gew. verb. jam diu, deutsch: schon seit langer Zeit, schon vor langer Zeit, Plaut., Cic. u. A.: neque enim diu huc commigraverunt, erst vor nicht langer Zeit, Ter.: nec diu hic fui, ich bin vor nicht langer Zeit erst hierher gekommen, Plaut. — 4) der *Compar.* diutius steht a) in der Vergleichung, deutsch länger (wo wie im Deutschen oft der Nachsatz: als ich sollte u. dgl., fehlt), Cic. u. A. — b) aber auch für diu, längere Zeit, allzulange, Cic. u. A. — *Superl.* diutissime, Cic. u. Caes. — B) übtr., im Raume, weit, weithin, Mel. 1, 2, 3 u. a.

diūrētĭcus, a, um (διουρητικός), den Urin treibend, Pall. u. CAur.

diurno, āre (diurnus), lange dauern, -leben, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 16.

diurnus, a, um (dius-nus, v. dies, wie interdius), I) Einen Tag dauernd, aber jeden Tag wiederkehrend, täglich, Tage-, 1) *adj.*: quaestus, der Tageserwerb, Tagelohn, Curt.: opus, Tagewerk, Cic.: actus, Tagesverrichtung, Tagewerk, Suet.: cibus, Tageskost, Ration, Liv.: victus, tägliche Nahrung, Suet.: aetatis fata diurna, nur Eines Tages, Ov. — 2) *subst.*: a) diurnum, i, *n.* d. i. α) (*sc.* frumentum) der täglich zugemessene Nahrungsbedarf, die Ration, Sen. Ep. 80, 8. — β) (*sc.* commentariolum) d. Tagebuch, Journal, Diarium (über die häuslichen Angelegenheiten, welches ein Sklav führte), Juv. 6, 482 (b. Suet. A. 64 commentarii diurni gen.). — b) diurna, orum, *n.* (*sc.* acta populi), s. acta *no.* II, a, β (S. 200). — II) die ganze Tageszeit einnehmend, Tages-, bei Tage (Ggstz. nocturnus), labores diurni nocturnique, Cic.: metus diurni nocturnique, Cic.: non cessavere poëtae nocturno certare mero, putēre diurno, poet. übtr. = Tag u. Nacht trinken, Hor.: u. so vos exemplaria Graeca nocturnā versate manu, versate diurnā, beschäftigt euch Tag u. Nacht mit ꝛc., Hor. — lumen, Tageslicht, Sonnenlicht, Sen., Lucr. u. Ov.: lux, Tageslicht, Lucr.: stella, Morgenstern, Lucr.: currus, Sonnenwagen, Ov.

dius, a, um (archaist. u. poet. Nbf. v. divus), göttlich, übtr., I) edel, Casmillus, dius administer diis magnis, Varr. LL. 7, 3. §. 34: dia Camilla, Virg. Aen. 11, 657. — II) göttlich groß, göttlich schön, dias in luminis oras exoritur, Lucr.: sententia dia Catonis, Hor.: dium profundum, Ov. — III) himmlisch, omnia dia et marina et terrea, Prud. — sub dio, s. divus.

diuscŭle, *Adv.* (diu), etwas-, ziemlich lange, Augustin. Trin. 11, 2.

diūtĭne, *Adv.* (diutinus), lange, Plaut. u. App.

diūtĭnus, a, um (diu), was länger dauert, als man wünscht, langwierig, lange, Komik., Cic. u. A.

diūtius, diūtissime, s. diu.

diūtŭle, *Adv.* (diu), etwas-, ziemlich lange, Gell. u. App.

diūturne, *Adv.* (diuturnus), lange dauernd, lange, Cic. Fam. 6, 10, 5 *ed. Orell.* (nach *cod. Medic.*). — *Compar.* diuturnius, Sidon. Ep. 2, 14; 9, 9.

diūturnitas, ātis, *f.* die lange Dauer (Ggstz. brevitas), pacis, Cic.: belli, Caes.: pugnae, Caes.: rei publicae, Cic. — diuturnitas alcjs, langes Leben, VMax. — absol., Cic. u. A.

diūturnus, a, um (diu), I) lange dauernd, anhaltend, Cic. u. A.: lippitudo, chronische Augenentzündung, Oros.: molestiae diuturniores, Cic. — II) v. Pers., lange lebend, Cic. Phil. 2, 44, 133: *Compar.* b. Varr. u. Ov.

diva, s. divus, a, um.

di-văgor, āri, überall umherschweifen, Lact. 4, 3 *extr.* Justinian. praef. Dig. 2 *extr.*

dīvālis, e (divus), spätlat. = divinus, I) göttlich, Spartian. Carac. 11 *extr.* — 2) kaiserlich, Cod. Just. praef. de emend. *no.* 4.

di-vărĭco, āvi, ātum, āre, I) *tr.* auseinander- od. ausspreizen, taleas, Cato: hominem, ihm Arme und Beine ausspr., Cic. — II) *intr.* sich auseinanderspreizen, Varr. RR. 2, 5, 8.

di-vello, velli (öfter als vulsi), vulsum,

ĕre, I) **auseinander reißen, zerreißen,** A) eig., Virg. u. Gell.: vulnus, den Verband der Wunde aufreißen, Hirt. BAfr. — B) trop.: 1) **zertrennen, zerstückeln,** res copulatas, Cic.: commoda civium, Cic. – distineor ac divellor dolore, schmerzlich ist mir die Getheiltheit meiner Gefühle und die Zerrissenheit meines Gemüthes, Cic. Planc. 33, 79. — 2) **zertrennen, aufheben,** amicitiam, Sen.: affinitatem, Cic.: somnum, unterbrechen, stören, Hor. — II) **wegreißen, gewaltsam trennen** von *c., A) eig.: liberos a complexu parentum, Cic.: membra ab alqo, Cic.: Damalin adultero, Hor. — B) trop., divelli, **sich nur mit Gewalt losreißen,** ab otio, a voluptate, Cic.

dī-vendo, dĭdi, dĭtum, ĕre, an Verschiedene ꞉, **im Einzelnen verkaufen,** bona, Cic. u. A.: praedam, Liv.

dī-verbĕro, āvi, ātum, āre, **zerschlagen,** I) **auseinander schlagen, zertrennen,** Virg. u. A. — II) = **zerprügeln,** servum, Lact.: ubera vehementer, App.

dīverbium, ĭi, *n.* (dis und verbum), **das Wechselgespräch** zweier Schauspieler auf der Bühne, **der Dialog,** *διάλογος*, Liv. u. A.

dīvergium, ĭi, *n.* (dis u. vergo), d. Punkt, wo sich ein Fluß in zwei nach verschiedenen Richtungen hingehende Arme theilt, **die Flußscheide,** aquarum, Sic. Flacc. p. 24 *Goes.*

dīverse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (diversus), I) **auf verschiedene Seiten, bald dahin bald dorthin,** trahere, Ter. – u. **an verschiedenen Seiten, hier und da,** Hirt. BAfr.: paullo diversius, Sall. — II) **verschiedentlich, verschieden,** dicere, Cic.: verbo isto utitur a tua sententia diverse, Gell.: quibus diversissime afficiebatur, Suet.

dīversicŏlor, ōris (diversus u. color), **verschiedenfarbig,** MCap. 1. §. 14 u. a.

dīversĭtas, ātis, *f.* (diversus), I) **die Verschiedenheit, der Unterschied,** Pl. Ep. u. A. — II) insbes., **die Verschiedenheit in Meinung u. Ansicht** über etwas, **der Widerstreit, Widerspruch,** Tac. u. A.

dīversōrium, ĭi, *n.* (diverto), s. deversorium.

dīversus (divorsus), a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diverto), I) (dis = auseinander) auseinandergekehrt, ꞉gewendet, d. i. A) **nach zwei od. mehreren ꞉, nach verschiedenen Richtungen (Seiten) hingekehrt, ꞉hingewendet, ꞉hingerichtet, ꞉hingehend, ꞉hinlaufend, der eine dahin, der andere dorthin** (sich wendend u. dgl.), 1) eig.: diversam aciem in duas partes constituere, Caes.; vgl. diversa signa statuere, Liv.: diversi pugnabant, Caes.: diversi abeunt, discedunt, tendunt u. dgl., Liv. (s. Drak. zu Liv. 10, 33, 10): diversi circumspiciunt, Virg. – v. Local., ubi plures diversae semitae erant, mehrere W. auseinanderliefen, Liv.: diversa urbis itinera, Tac. – übtr., proelium, an verschiedenen Orten geliefert, Caes.: fuga, nach verschiedenen Seiten hin, Liv. u. Curt. – subst., in diversa (nach verschiedenen Richtungen, Gegenden hin) abire, Just., labi, Just. u. Flor. — 2) übtr., mit s. Entschlusse od. s. Neigungen nach zwei od. mehreren Seiten gerichtet, **mit sich uneinig, unschlüssig, unstät, wetterwendisch,** metu ac libidine divorsus agebatur, Sall.: diversus animi, modo ... modo, Tac. H. 4, 84 *ed. Halm.*: diversi fremat inconstantia vulgi, Tibull. – subst., trahebatur in diversa hinc meritis Antonii, inde Muciani epistolis, Tac.: in diversum auctores trahunt, utrum ... an, sind nicht einig, Liv. — B) **von einander gekehrt,** d. i. an zwei od. mehreren Punkten befindlich, **von einander getrennt, ꞉entfernt, der eine da, der andere dort, jeder besonders, einzeln,** 1) eig.: diversae state, ego ero paries (Scheidewand), Plaut.: diversi audistis, Sall.: legatos alium ex alio diversos aggreditur, Sall.: sive juncti unum premant, sive id diversi gerant bellum, Liv. – von Local., qui (portus), quum diversos inter se aditus habeant, in exitu conjunguntur et confluunt, Cic.: Corinthus duo maria maxime navigationi diversa paene conjungit, Cic.: ex locis tam longinquis tamque diversis, Cic.: diversissimis locis subeundo moenia, Liv. — 2) übtr., in der Neigung getrennt = **uneinig,** diversos iterum conjungere amantes, Prop.: componere diversos, Tac.

II) (dis = weg, ab) v. e. Punkte weg꞉, abgekehrt, d. i. **nach einer andern Richtung꞉, anderswohin gekehrt (gewendet), ꞉hingehend, ꞉hinlaufend,** oft durch die Advv. **anderswohin, nach einer andern Seite hin, ab꞉, seitwärts** (*ἑτέρωσε*), 1) eig.: a) im Allg.: quo diversus abis? Virg.: cur diversus abis? Virg. – diversi flebant servi, das Gesicht weggewandt, seitwärts gewandt, Ov. – v. Local., diversis a flumine regionibus (Ggstz. rectā fluminis regione), Caes.: erat iter a proposito diversum (ganz anderer) et in contrariam partem iri videbatur, Caes. — b) prägn.: α) **nach einer ganz andern Seite hin꞉, abseits gelegen, abgelegen, aus dem Wege liegend, entlegen,** maxime de Achaiae urbibus, regionis a se diversae, sollicitus, Liv.: arva colebat diversa Aetnae, Ov.: colunt (wohnen) discreti ac diversi, Tac.: etiam quorum diversa oppida tamen obvii, Tac.: saltus d., Curt.: proficiscebar in diversam provinciae partem, Pl. Ep. – subst., diverso terrarum distineri, in entlegenen Landen entfernt gehalten werden, Tac. — β) **nach der andern** d. i. **entgegengesetzten Richtung hin gewendet, ꞉laufend** u. dgl., **auf der andern Seite꞉, gegenüber gelegen, ꞉befindlich, entgegengesetzt,** equi in diversum iter concitati, Liv.: anguli maxime inter se diversi et coeli verticibus ipsis ex utraque parte subnixi, v. d. Polarkreisen, Cic.: terrae, quas duo diversa maria amplectuntur, Liv.: diversas luna percurret fenestras, Prop.: litus d., Curt., ripa d., Sil. – subst., in diversum, Pl.: in diversa, Tac.: per diversum, Pl.: ebenso nostri per diversum iere, Tac. – e diverso hostibus, den Feinden gegenüber, Just. — 2) übtr.: a) **als Gegner gegenüberstehend, zu den Gegnern gehörig,** α) im Felde = **feindlich,** acies, Tac.: Armenia diversis praesidiis vacua, Tac. – subst., quas enim ex diverso legiones? Tac. — β) im Staate, factio, **die Gegenpartei,** Suet.: ebenso pars, Just., u. partes, Suet.; vgl. aut in diversis aut in neutris fuisse partibus, Sen. — γ) vor Gericht, diversae partis advocatus, der Gegenpartei, Suet.: subsellia, der Gegner, Quint. u. Tac. – subst., invidiam in diversum transfer-

re, auf die Gegenpartei, Quint.: consistentis ex diverso patroni, Quint. – dh. e diverso = *contra*, im Gegentheil, dagegen, Suet. — b) der Beschaffenheit, dem Charakter nach von e. andern abweichend, verschieden, ein anderer, und prägn., als Synonymum von contrarius, ganz abweichend, ganz verschieden, ein ganz anderer, mit dem andern im Widerspruch stehend, einen Gegensatz bildend, ihm entgegengesetzt, α) m. *ab* u. Abl.: haec videntur esse a proposita ratione diversa, Cic.: ab his longe diversae literae, Sall. — β) mit *Dat.*: diversum est huic eorum vitium, qui etc., Quint. – prägn., tamquam huic sententia priori diversa sit, Quint.: est huic diversum vitio vitium prope majus, Hor.: u. subst., quis non diversa praesentibus contrariaque exspectatis aut speret aut timeat, Vell. — γ) mit *inter* u. Acc.: quorum omnium dissimilis atque diversa inter se ratio est, Quint. – prägn., diversa inter se mala, luxuria atque avaritia, Sall. — δ) (wie alius) mit folg. *atque* (*ac*) od. *quam*, diversa in hac ac supradicta alite, Pl. – eruca diversae est, quam lactuca, naturae, Pl.: pransus quoque atque potus diversum valent, quam indicant, Quint. – u. prägn., diversa, quam hostis mandaverat, censuit (Regulus), Flor.: u. e diverso, quam in cibos eligitur, von ganz entgegengesetzter Beschaffenheit als was man zu Sp. wählt, Pl. — ε) absol.: varia et diversa studia et artes, Cic.: diversa ac dissimilis pars, Cic.: oris habitu simili aut diverso, Quint.: ut par ingenio, ita morum diversus, ein anderer von Charakter, Tac. – prägn., monstrum ex contrariis diversisque inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque conflatum, Cic.: diversa sibi ambo consilia capiunt, Caes.: diversis duobus vitiis, avaritiā et luxuriā, civitatem laborare, Sall. – pretia nulli diversiora, Pl. – u. prägn., quid enim diversius esse putandum est, aut magis inter se disjunctum discrepansque, quam etc., Lucr. – subst., dissimilia ac diversa componitis, Sen.: diversa (versch. Interesse) induere, Tac. – u. prägn., nullo in diversum auctore, für ein anderes, entgegengesetztes Interesse, Tac.: dividere bona diversis, fugienda petendis, Hor.: judices per diversa implacabiles, aus ganz verschiedenen, entgegengesetzten Gründen, Tac.

dīverticŭlum, i, *n.* s. deverticulum.

dīverto (dīvorto), ti, sum, ĕre, *v. intr.* u. **dīvertor** (dīvortor), sus sum, ti, *v. dep.* (aus dis u. verto oder vertor; in den Perfectformen meist, im Präsens selten die active Form), I) nach einer entgegengesetzten Richtung von dem bisher betretenen Wege, von dem bisherigen Begleiter ꝛc. sich abwenden, abgehen, sich entfernen, scheiden, sich trennen, und mit Bezug auf den *term. ad quem* den Weg wohin einschlagen, wohin einen Abstecher machen u. dgl., cum perpaucis maxime fidis via divertit, schlägt einen Seitenweg (nach einer andern Richtung hin) ein, Liv.: quin ut dudum divorti abs te, redeo nunc demum domum, Plaut.: nemo ferme huc sine damno divortitur, Plaut.: volenti consuli causa in Pamphiliam divertendi oblata est, Liv. – übtr. von dem die Schule verlassenden Schüler (um einen Berufsweg einzuschlagen), ut a schola et magistris diverterat, Suet. Vit. Persii *extr.*: von der Ehescheidung, uxor a Legato divertit, JCt.: so auch matrimonia divertentia, Ehescheidungen, Gell. — II) trop., sich entfernen, abstechen, verschieden seyn, divertunt mores virgini longe ac lupae, Plaut. Epid. 3, 3, 22.

dīves, vĭtis, *Compar.* **dīvitior**, *n.* **-ius**, *Genit.* ōris, *Superl.* **dīvitissĭmus**, reich, I) eig. (Ggstz. pauper, mendicus): a) v. Pers.: quem intelligimus divitem, Cic.: ex pauperrimo dives factus est, Cic. – mit *Abl.*, d. agris, Hor.: d. bubus, Ov. – m. *Genit.*, d. pecoris, Virg.: d. armenti, Ov. – m. *ab* u. Abl., d. ab omni armento, VFl. – subst., e. Reicher (Ggstz. pauper), ubi dives blande appellat pauperem, Plaut. — b) poet. übtr., v. Lebl.: ager, fruchtbar, VFl.: terra dives amomo, Ov.: Amphitrite dives aquis, reich an Wasser, VFl.; u. so absol.; ille fluens dives septena per ostia Nilus, Ov. — II) trop., reich = 1) viel enthaltend, dithyrambus, Cic.: epistola, viel versprechend, Ov.: so auch spes, Hor.: lingua, beredte Zunge, Hor.: vena, reiche, glückliche Ader, Hor. — 2) kostbar, prächtig, von hohem Werthe, ramus, Virg.: cultus, prächtige Kleider, Ov.: opus, Pl.

dīvexo, āvi, ātum, āre (dis u. vexo), I) überall umherschleppen, Enn. bei Cic. Tusc. 1, 44, 106. — II) übtr., einer Sache od. Pers. übh. übel mitspielen, sie mißhandeln u. dgl., alqd, Plaut. u. Cic.: alqm, Suet.

dīvexus, a, um (dis u. veho), kreuzweise gelegt, Augustin. Conf. 10, 34.

dīvĭdia, ae, *f.* (stammverwandt mit divido), I) die Zwietracht, Att. b. Non. 101, 20; vgl. PDiac. p. 70, 15 u. Gloss. Philox. p. 77, 57: „dividia, διχόνοια". — II) (wie μέριμνα) = Verdruß, Kummer, Sorge, Unruhe, Att. und Turpil. Frgm. u. Plaut.

dīvĭdĭcŭlum, i, *n.* (divido), gew. im Plur. dividicula, eine Art Gebäude (castella, Wasserschlösser) in Rom, in welchen das Wasser gesammelt, u. aus welchen es in die verschiedenen Gegenden der Stadt vertheilt wurde, PDiac. p. 70, 12.

dīvĭdo, vīsi, vīsum, ĕre (aus dis und dem Stamme VID, wov. auch viduus), I) ein Ganzes in Theile zerlegen, trennen, spalten, theilen, zertheilen, A) eig.: 1) im Allg.: si omne animal secari ac dividi potest, Cic.: marmor cuneis, Pl.: alqm medium securi, Hor. – penetrare et dividere omne coelum, perrumpere et dividere aëra, Cic.: coronam hostium mediam, Hirt. BAfr. – im obscönen Doppelsinne, non velle dividi, „sich nicht lassen", Plaut. Aul. 2, 4, 7 (als Wortspiel auf v. 5). – trop., nos alio mentes, alio divisimus aures, richteten zerstreut anderswohin den Sinn, anderswohin das Ohr, Catull.: animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc, rasch theilt sich sein Geist zwischen verschiedenen Entschlüssen, rasch denkt sein Geist hin u. her, Virg. — 2) prägn., zertheilen = zerstören, vernichten (poet., s. Markland zu Stat. Silv. 1, 1, 11. Korte zu Lucan. 1, 109), muros, Virg.: dividitur ferro regnum, Lucan. – trop., trennen = vernichten, nostrum consensum, Hor.: iram, Hor. — B) übtr.: 1) in Theile zerlegen, trennen, theilen = (reell od. ideell) ab-, eintheile

len, a) eine Localität: Gallia est omnis divisa in partes tres, Caes.: d. spatium urbis in regiones vicosque, Suet.: hic (vicus) in duas partes flumine divideretur, Caes. – u. prägn., wie unser theilen = δίχα διαιρεῖν, in zwei Hälften theilen, Himera amnis, qui ferme insulam dividit, Liv.: (urbs) eo enim dividitur amni, Liv. — b) als gramm. t. t., verba, die Wörter (in Sylben) trennen, Suet.: Naevii Punicum bellum in septem libros, theilen, abtheilen, Suet. — c) e. Zeit, annum ex aequo, Ov.: bucina dividit horas, Lucan. — d) eine Menge in Parteien theilen, trennen, populum unum in duas partes, Cic.: divisi in factiones, Suet.: u. so bl. divisum senatum, divisum populum, unter dem S., unter dem V. seien Parteien, Caes. — e) v. der logischen u. rhetor. Zerlegung, Ab- u. Eintheilung eines Ganzen, einer Gattung in seine Theile oder Arten, bona tripartito, Cic.: genus universum in species certas partiri et dividere, Cic.: hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere (zerstückeln), Cic.: accusationis tuae membra, in ihre einzelnen Theile zerlegen, Cic. — f) als public. t. t., sententiam, den Vorschlag eines Senators, der mehrere Punkte enthielt, theilen, trennen, um über die einzelnen Punkte besonders abzustimmen, wenn man ihnen insgesammt nicht beitreten wollte, Cic. Mil. 6, 14. Cic. Fam. 1, 2, 1. Pl. Ep. 8, 14, 15. Sen. Ep. 21, 9. — die Formel war: divide, consul! s. Ascon. Cic. Mil. 6, 14. vgl. *Brissonii* de Formul. p. 170. — 2) an Mehrere theilen = austheilen, zutheilen, vertheilen, a) übh.: agrum, bona viritim, Cic.: urbem, die Stadt (= die Plätze in derselben) planmäßig vertheilen, Liv. – omnia cocta in reliquum corpus, Cic.: argenti nummos in viros, Plaut.: Thraciam in Rhoemetalcen inque liberos Cotyis, Tac. – agros viritim civibus, Cic.: thesauros singulis, Sall.: divisae arboribus patriae, den Bäumen ist ihr Land zugetheilt, Virg. – bona publicata inter se, Nep.: praedam per milites, Liv. – dimidiam partem cum alqo, Plaut.: praemia cum alqo, Ov. – absol. b. Plaut., Liv. u. A. – trop., sic belli rationem esse divisam (vertheilt), ut etc., Caes.: haec od. omnia temporibus, nach der Zeit vertheilt, Ter. und Just. – ea divisa hoc modo, das Ganze der Ausführung sei so vertheilt, Sall.: u. so partes, die Rollen (die die Einzelnen bei Cäsars Ermordung übernehmen sollen) vertheilen, Suet. — b) eine Menge an mehrere Orte vertheilen, verlegen, d. equitatum in omnes partes, Caes.: d. Romanos in custodiam civitatium, Liv.: d. in hiberna exercitum Magnesiam et Tralles Ephesumque, Liv.: d. conjuratos municipatim, Suet. — c) verkäuflich, zum Verkauf ausgeben, vertreiben, d. aurum promercale per Italiam provinciasque, Suet.: d. ad licitationem praedam, versteigern, Suet. — d) poet., imbelli citharā carmina, gliedern = spielen auf etc., Hor. Od. 1, 15, 15 (wahrsch. wörtl. Uebers. v. μελίζειν, vgl. Theocrit. Epigr. 2 σύριγγι μελίσδων ὕμνους).

II) zwei Ganze von einander trennen, scheiden, sondern, absondern, A) eig. u. trop.: a) eig.: α) von räumlicher Trennung, tota cervice desecta divisa a corpore capita, Liv. – v. der Trennung einer Localität, bes. v. d. Grenzscheide, Europam Libyamque rapax ubi dividit unda, Enn. b. Cic.: duae grandes fretoque divisae insulae, Melus exiguo divisa freto Asia, Liv. – urbem a continenti quatuor stadiorum fretum dividit, Curt.: Gallos ab Aquitanis Garumna dividit, Caes.: arx ab urbe muro tantum ac fossā divisa, Liv.: fretum, quo ab Sicilia dividimur, Liv.: toto divisi orbe Britanni, Virg. Vgl. Drak. zu Liv. 38, 16, 5. – v. Personen, dividor (ab uxore) haud aliter, quam si etc., Ov.: quem moestum patria Ardea longe dividit, weit entfernt hält, Virg. — β) v. d. Scheidung einer Menge, seniores a junioribus, Cic.: dividite turbidos, sondert ab die Meuterer, Tac. — b) trop., trennen, sondern, scheiden, unterscheiden, tempora curarum remissionumque, Tac.: dignitatem ordinum, im Range der Stände einen Unterschied feststellen, Tac.: defensionem, ihre Vertheidigung (von der des Gatten) trennen, Tac. – legem bonam a mala, Cic. — B) übtr. (= distinguere no. II) machen, daß etwas hervorsticht, es heben, verzieren, gemma fulvum quae dividit aurum, der in Gold gefaßt ist, Virg.: scutulis dividere, gegitterte etc. u. würfelte Zeuge verfertigen, Pl.

dīviduĭtas, ātis, *f.* (dividuus), die Theilbarkeit, Gaj. Dig. 35, 2, 80 *extr.*

dīviduus, a, um (stammverwandt mit divido), getrennt, Att. b. Non. 95, 25.

dīvĭduus, a, um (divido), I) getheilt, getrennt, Hor. u. Pl.: aqua, das sich in zwei Arme theilt, Ov.: fac dividuum, mache d. i. bezahle die Hälfte, Ter. — II) trennbar, theilbar, Cic. ND. 3, 19, 29; Univ. 7.

dīvīnātio, ōnis, *f.* (divino), I) das Vermögen, Begebenheiten vorauszusehen, die nicht nach dem gewöhnlichen Laufe der Dinge erkannt werden und die eigentlich nur die Götter vorherwissen können, die Weissagungskraft, Weissagung, Sehergabe, das Ahnungsvermögen, Ahnung, die höhere Eingebung, Divination, Cic. u. A. — II) als gerichtl. t. t., die Untersuchung und Bestimmung, wer von mehreren Competenten in einer Sache Kläger sein soll, Cic. QFr. 3, 2, 1. Cael. b. Cic. Fam. 8, 8. Quint. 3, 10, 3 u. f.

dīvīnātor, ōris, *m.* (divino), der Weissager, Seher, Jul. Firm. Math. 5, 5 *ad fin.*

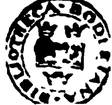
dīvīnātrix, īcis, *f.* (Femin. zu divinator), d. Weissagerinn, weissagerisch, Tert. Anim.

dīvīne, *Adv.* (divinus), auf göttliche Weise, I) = durch göttliche Macht, Plaut. Amph. 3, 21. — II) übtr.: A) = durch göttliche Eingebung, auf prophetische Weise, Cic. — B) göttlich = vortrefflich, herrlich, Cic. u. A.

dīvīni-pŏtens, tis, mächtig in der Weissagekunst, App. M. 9. p. 230, 29.

dīvīni-sciens, tis, kundig der göttlichen Dinge, App. Apol. 290, 34.

dīvīnĭtas, ātis, *f.* (divinus), I) die Göttlichkeit, das göttliche Wesen, die göttliche Natur, Cic.: v. d. Vergötterung des Romulus, Liv. u. des Augustus, Suet. — II) übtr.: A) d. göttliche Eingebung, Weissagung, Weissagungs- od. Sehergabe, Cic. u. Pl. — B) die Göttlichkeit = Vortrefflichkeit, des Redners, Cic.: des Gedächtnisses, Quint.: Plur., divinitates splendoresque astrorum, Vitr.



dīvīnĭtus, *Adv.* (divinus), I) von Gott, durch Gott, durch göttliche Fügung, Cic. u. A. — II) übtr.: A) durch göttliche Eingebung, aus einem dunkeln Ahnungsgefühl, Cic. u. Suet. — B) göttlich = außerordentlich, vortrefflich, herrlich, Cic.

dīvīno, āvi, ātum, āre (divinus), göttliche Eingebung haben, Sehergabe haben, weissagen, prophezeien, ahnen, errathen, Cic. u. A.

dīvīnus, a, um (divus), I) göttlich, Gott gehörig, ihm zukommend, dahin sich beziehend, von ihm herrührend, Cic.: scelera, gegen die Götter, Liv.: jura, göttliche, d. i. natürliche Gesetze, Cic.: res divina, Gottesdienst, Opfer, Kostüm., Cic. u. A.; ebenso res divinae, *ib.*; aber res divinae auch = natürliche Dinge, d. i. Gott, die Welt u. was zu dieser gehört, was wir „Physik" nennen, im Ggst. von res humanae, Moral, Cic.; u. = das „Naturrecht", im Ggst. von res humanae, dem positiven Rechte, Cic. u. JCt. — II) übtr.: A) von göttlicher od. höherer Eingebung erfüllt, inspirirt, weissagerisch, ahnend, a) *adj.*: Cic. u. A.: quum ille potius divinus fuerit, er höherer Eingebung voll war, ein Seher war, Nep. – poet., mit *Genit.*, divina futuri sententia, Hor.: avis d. imbrium imminentium, Hor. – v. Dichter ꝛc., gottbegeistert, vates, Hor.: pectus, Lucr. — b) *subst.*: α) divinus, i, *m.* ein Wahrsager, Seher, Prophet, Cic. u. A. — β) divina, ae, *f.* eine Weissagerinn, Seherinn, Prophetinn, Petr. 7, 2. — B) göttlich, gottähnlich, a) = himmlisch, unvergleichlich, bewundernswürdig, außerordentlich, vortrefflich, herrlich, Cic. u. A.: nihil divinius, Cic.: dona divinissima, Cic. — b) gottähnlich, erhaben = kaiserlich, domus, Phaedr.: indulgentia, JCt.

dīvīse, *Adv.* (divisus), getrennt, Gell. u. Tert.

dīvīsĭbĭlis, e (divido), theilbar, trennbar, Tert. Anim. 14.

dīvīsĭo, ōnis, *f.* (divido), I) die Eintheilung, übtr., in der Logik u. Rhetorik, Cic. u. A. – II) die Vertheilung, Austheilung, agrorum, Tac.: si divisio fieret, Just. – meton., die Austheilung = das Ausgetheilte an Speisen, JCt. u. Inscr. — III) obscön, die Schändung, auch Cic. Fam. 9, 22, 4. Quint. 8, 3, 46.

dīvīsor, ōris, *m.* (divido), I) im Allg., der Abtheiler, Abschneider, axis est dictus divisor et disterminator mundi, App. de Mundo p. 57, 24. — II) insbes.: A) der Abtheiler und Austheiler der Aecker unter die Colonisten, Cic. Phil. 5, 7, 20 u. 11, 6, 13. — B) der Austheiler der Stimmtäfelchen in den Comitien (für jede Tribus ein besonderer), Cic. I. Verr. 8, 22; Harusp. resp. 20, 42. – Da nun durch diese Austheiler das Volk von den Candidaten ꝛc. leicht ꝛc. bestochen wurde (vgl. Cic. Att. 1, 18, 4), so verband man mit dem Namen zugleich den gehässigen Begriff des Geldspenders, Bestechers, u. er war deßhalb verrufen, Cic. dOr. 2, 63 *extr.*; Planc. 19, 48; Muren. 26, 54. Suet. A. 3.

dīvīsūra, ae, *f.* (divido), eig. die „Abtheilung", bh. der Einschnitt an einem Blatte, Pl. 13, 30, 53. §. 122: Plur., Pl. 25, 13, 106. §. 37 u. a.

1. **dīvīsus**, a, um, *PAdj.* (v. divido) = getrennt, divisior, Lucr. 4, 962.

2. **dīvīsus**, us, *m.* (divido), das Vertheilen, nur im *Dat.*: divisui esse, vertheilt werden, Liv.: clientem habēre divisui, des Gewinnes wegen unter sich vertheilen, Gell.: facilis divisui, Liv.

dīvītātio, ōnis, *f.* (divito), die Bereicherung, Petr. 117, 1 *conj.*

dīvĭtiae, ārum, *f.* (dives), der Reichthum, I) eig., an Geld u. Kostbarkeiten, Cic.: templum inclutum divitiis, köstliche Geschenke, Kleinodien, Liv.: demite divitias, Geschmeide, Ohrgehenke, Ov. – übtr., d. soli, Fruchtbarkeit, Pl.: v. „Wasserreichthum" eines Flusses, Ov. — II) trop.: ingenii, Fruchtbarkeit, Cic. dOr. 1, 35, 161.

dīvīto, āre (dives), bereichern, Att. u. Turp. b. Non. 95, 6.

Dīvŏdūrum, i, *n.*, später Mediomatrici (Ammian. 15, 11, 9; 17, 1, 2), seit dem 5. Jahrh. Metis od. Mettis, Hauptstadt der Mediomatriker im gall. Belgien, j. *Metz*, Tac. H. 1, 63.

dīvolsus, s. divello.

dīvolvo, ĕre (dis u. volvo), hin und her wälzen, trop., d. multa secum, Amm. 26, 4, 3.

Dīvŏna, ae, *f.*, Stadt der Cadurci in Aquitanien, j. *Cahors*, Aus. Urb. 14, 32.

dīvortium, ĭi, *n.* (diverto od. divorto), das Sich-Scheiden nach zwei verschiedenen Richtungen hin, I) v. Local.: A) der Punkt, wo ein Weg oder Fluß in zwei verschiedene Richtungen sich theilt, die Wegscheide, Flußscheide, Wasserscheide, divortia nota, Virg.: itinerum, Liv.: aquarum, Cic.: trop., haec, ut ex Apennino fluminum, sic ex communi sapientium jugo, sunt doctrinarum facta divortia, Cic. dOr. 3, 19, 69. — B) der Punkt, wo sich zwei Erdtheile, Länder trennen, die Grenzscheide, artissimum inter Europam Asiamque divortium, v. Hellespont, Tac. A. 12, 63 *in.* – übtr., veris et hiemis, die Zeit wo der Winter zum Frühling übergeht, Col. 4, 27 *in.* — II) v. Personen: A) das Sich-Scheiden ehelich Verbundener, die Ehescheidung, Scheidung, divortium facere cum etc., sich scheiden von ꝛc., Plaut. u. Cic. — B) der Bruch, die Trennung eng Verbundener übh., wie eines Liebhabers von der Geliebten, Plaut. u. Cic.: Verwandter untereinander, Cic.

dīvorto, s. diverto.

dīvulgātio, ōnis, *f.* (divulgo), die Ausbreitung, Bekanntmachung, Tert. de test. anim. 5.

dīvulgātus, a, um, *PAdj.* (v. divulgo), I) allgemein-, weit verbreitet, virtus, Lucr. – subst., divulgata, orum, *n.* Weitverbreitetes, Tac. — II) gemein, magistratus levissimus et divulgatissimus, Cic. Fam. 10, 26, 2.

dīvulgo (od. -volgo), āvi, ātum, āre (dis u. vulgo od. volgo), I) etwas gemein machen, d. i. Mehreren ohne Unterschied mittheilen, oder sie Theil daran nehmen lassen, d. primum tempus aetatis, Cic. — II) ausbreiten, bekannt machen, librum, Cic.: rem sermonibus, Cic.: divulgato ingenio, da sein Talent bekannt geworden war, Tac.

dīvulsio, ōnis, *f.* (divello), die Zerreißung, Trennung, Hier. Ep. 47.

dīvus, a, um (v. deus, wie θεῖος v. θεός), göttlich, von göttlicher Natur, I) *adj.*: diva

parens, Virg.: res divae, Naev. Frgm.: caro d., Prud. — II) *subst.*: A) divus, i, *m.* = deus, ein Gott, Liv.: divi, die Götter, Cic.: ebenso diva, ae, *f.* = dea, eine Göttinn, Virg. – in der Kaiserzt. divus bloß von den nach ihrem Tode vergötterten Kaisern, Jul. Caesar, Divus, Suet. — B) divum, i, *n.* der freie Himmel, das Freie, doch nur in den Beziehungen sub divo (wie sub Jove), Cic., Virg., Nep. u. A. (in den besten Hdschrn., wofür man erst später sub dio schrieb, s. Wagner zu Virg. Ge. 3, 435 *N. c.*): sub divum rapere, Hor. Od. 1, 18, 13.

1. **do** (δῶ, *i. e.* δῶμα) = (*Acc.*) domum, Enn. b. Aus. Id. 12, 18.

2. **do**, dĕdi, dătum, āre, **geben, übergeben**, I) im Allg. (Ggsß. accipere, empfangen, oder adimere, nehmen, wegnehmen): obsides dare et accipere, Caes.: qui regna dedit, ademit, Cic.: pecuniam ad alqd, hergeben, Cic.: alqd dono, zum Geschenk geben, Plaut.: u. so munus od. muneri alqd, Nep.: triumviros dando agro creare (zur Austheilung von Aeckern), Liv.: da hunc populo, schenke ihn dem V. = vergieb ihm des Volkes wegen, Cic. (vgl. Ruperti zu Tac. A. 1, 7, 8. Duker zu Flor. 3, 5, 10). – alci literas, v. Schreiber, e. Br. zur Abgabe an Jmd. einhändigen (dem Boten rc.), dh. an Jmd. einen Brief richten, an Jmd. schreiben, ad alqm oder alci, Cic.: u. literas ad alqm, v. Ueberbringer, an Jmd. einen Brief abgeben, Cic. – dare bibere, zu trinken geben, Ter.: quem dederat esse monumentum, Virg.: librum foras, herausgeben, bekannt machen, Cic. – terga, den Rücken zukehren, d. i. fliehen, Liv. – calculum (im Schachspiele), d. i. ziehen, Cic. u. Ov. – poenas alcjs rei, Strafe leiden, büßen wegen rc., Cic. – dabo inventum = *inveniam*, Ter.: u. m. *Partic. Fut. Pass.* = lassen, statuam faciendam, Plaut.: corpus distrahendum, Liv. – *Partic.* substv., a) dans, tis, *m.* der Geber (Ggsß. accipiens), verb. dans et accipiens, Ov. u. Sen. — b) data, orum, *n.* α) übh. das Gegebene (Ggsß. accepta), Cic. — β) die Gaben, Geschenke, Plaut., Prop. u. a. Dicht. — II) insbes.: 1) **geben, widmen, verwenden**, operam valetudini, Cic.: noctem operi, Liv. — 2) (wie διδόναι) **geben wollen, anbieten**, filiam suam in matrimonium mihi dabat, Liv.: equites mille Numidae (quum duo milia daret) accepti, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 34, 4. — 3) machen, daß etwas gegeben wird, a) **verschaffen**, alci consulatum, Nep. u. Liv. — b) **verursachen, machen, erregen**, damnum, Ter.: alci dolorem, Cic.: alci gloriosum reditum, Cic.: saltum, einen Sprung thun, springen, Ov.: finem loquendi, aufhören, Virg.: cantum, singen, Ov.: vulnera, Ov.: cuneum, machen, Virg.: pugnam, verursachen, Ter.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, dat posse moveri, Ov.: mit folg. *qui*, Ter. Hec. 5, 4, 30. — c) etwas **aufführen, anstellen**, ludos, Liv.: fabulam (v. Bühnendichter), Ter. — 4) se dare, **sich geben, nachgeben, zu Gefallen leben, nicht widerstreben, sich rühren lassen**, Cic.: v. Lebl., multa melius se nocte dedere, d. i. gerathen, Virg. – ebenso manus dare, **nachgeben**, Cic. — 5) **zuschreiben, beilegen**, tantum ingenio, Cic.: aliquid famae, Hor. — 6) **zeigen**, dare se populo, **sich öffentlich sehen lassen**, Cic. – res se dat, zeigt sich, begiebt sich, Cic.: se turpiter, Schande einlegen, Ter.: se facilem, gefällig seyn, Ov.: ut se initia dederint, Cic. – 7) **ergeben, überlassen, übergeben**, se alci, Cic.: da te homini, übergieb dich ihm, sei ihm zu Willen, Cic.: se doctrinae, Cic.: se ad lenitatem, Cic.: se in sermonem od. se sermoni, Cic. — 8) **wohin richten, -geben, -thun, -rücken, -bringen, -werfen**, vela in altum, in die See stechen, Liv. (vgl. trop., ad id, unde aliquis flatus datur, vela do, richte ich meinen Lauf, Cic.): dari in altum, sich in die Höhe erheben, Pl. – alqm in custodiam, Liv.: se in viam, sich auf den Weg begeben, Cic.: se in fugam od. se fugae, sich auf die Fl. begeben, Cic.: alqm in fugam, Caes.: se convivio, sich zu einem Gastmahl begeben, Suet.: ad languorem, abmatten, Ter.: in conspectum, sehen lassen, Cic.: in pistrinum, geben, stecken, Ter.: ad terram, werfen, Suet.: se in pedes, sich auf die Beine machen, Plaut. – tu Oppios Terentiae dabis, meine T. weise nur an die Oppier (wahrscheinl. in Geldangelegenheiten), Cic. Att. 4, 12. — 9) **zugeben, zugestehen**, einräumen, Cic. – do dico addico, ich gebe, ertheile (das Klagrecht), ich spreche (das Urtheil), ich erkenne ab und zu (Eigenthum), als die drei Befugnisse des Prätor, Varr. LL. 6, 4. §. 30. Macr. Sat. 1, 16. §. 14. – dh. a) datur = *licet*, Ov. u. Quint. — b) **zu Gefallen thun**, da hoc mortuae, Sulp. in Cic. Ep.: d. famae, etwas dem Rufe zu Gefallen, etwas für den Ruf thun, Hor. Sat. u. A. — 10) **von sich geben**, colorem, strahlen lassen, Virg.: voces, Ov. – dh. a) sagen, reden, Ter. u. Cic.: diem alci, bestimmen, Cic.: datur, man sagt, Ov. — b) **entscheiden**, litem secundum (zu Gunsten) tabulas, Cic.: dare litem contra alqm, Gell.: u. absol., dare secundum reos (zum Vortheile der rc.), Pl. Ep. u. Suet. — c) **anführen, nennen**, unum da ex illis aratoribus, Cic. — 11) **anrechnen**, auslegen, alqd alci vitio od. laudi, Cic.: alci crimini, Cic. — ☞ Archaist. Formen duim, duit, duint = *dem, det, dent* etc., Plaut., Ter. u. Cic. – Die erste Pers. Präs. Pass. dor ist ungebräuchlich, s. Macr. de diff. 23, 8 *ed. Jan.* (p. 336 *ed. Bip.*).

dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre (DOC-eo, Causativ von DIC-sco, d. i. disco), wie διδάσκω = lehren, **belehren, unterrichten, unterweisen**, unterrichten, I) im Allg., constr.: a) m. *Acc.* u. zwar: α) alqm, zB. si *doccmus* atque *erudimus* juventutem, Cic.: adolescentulos, Cic.: posteros, Quint. – u. alqm alqā re, zB. alqm fidibus (im Saitenspiel), Cic.: alqm equo armisque, im Reiten u. Fechten, Liv. — β) alqd, zB. jus civile, Cic.: omnia, Ter.: falces, quas iidem captivi docuerant, Caes. – u. alqd de etc., zB. quidnam esset, quod de lacu docuisset (Vejus vaticinans), Liv. — b) mit dopp. *Acc.*, zB. alqm artem, literas, Cic.: pueros elementa, Hor.: Bacchum carmina docentem nymphasque discentes, Hor. – im *Pass.* m. *Acc. rei*, zB. ab his docebantur, Caes.: at illa multo optima reip. doctus sum, hostem ferire etc., Sall.: doctus iter melius, Hor.: pauca docendus eris, Ov. — c) alqm m. folg. Relativsß., doceant eum, qui vir Sex. Roscius fuerit, Cic. – u. bl. abs.

a quae docet et explanat, quid faciendum fuiendumque sit, Cic. — d) m. folg. Objectsß., lqm sapere, Cic.: rapere Sabinas, Prop. – ut oceam, Rullum in iis saltem tacēre rebus, Cic.: docui per literas, id nec opus esse, nec eri posse, Cic. – im *Pass.*, an sum etiam unc vel Graece loqui vel Latine docendus? Cic. — e) absol., homines dum docent, dicunt, Sen.: studio discendi et docendi, Cic.: uum doceo et explano, Cic. — II) insbes.:) als *t. t.* der Bühnenk., d. fabulam, wie *διδάσκειν δρᾶμα*, v. d. dramat. Dichtern, die ihre Stücke selbst einüben, die Schauspieler anleiten . anweisen u. die ganze Aufführung leiten mußten, unser: e. Stück einstudiren, auf die Bühne, ur Aufführung bringen, aufführen, s. Cic. Brut. 18, 73; Tusc. 4, 29, 63. Hor. AP. 288. Gell. 17, 21, 42. — B) als public. *t. t.*, Jmd. e. Sachwalter, Patron, Richter, e. Behörde) v. Stande einer Sache unterrichten, ihm d. Sache vortragen, ihn instruiren, alqm causam, Cic.: alqm de causa, Cic.: judices de injuriis, Cic.: enatum de caede fratris, Sall. — C) prägn., die lehren = den Lehrer machen, Vorträge, Vorlesungen halten, mercede, Cic.: Tyrannio docet apud me, Cic.: docuit Romae, Suet.

dŏchmĭus, ĭi, *m.* (*δόχμιος*), der dochmische Versfuß, dessen Grundform ⏑–́–́⏑–́, wovon über einige 30 Abweichungen vorkommen, Cic. u. Quint.

dŏcĭbĭlis, e (doceo), lehrbar, Tert. u. Prisc.

dŏcĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (doceo), unterrichtbar, I) gelehrig, a) v. persönl. Subjj.: attentus judex et d., Cic.: judex docilior et attentior, Quint.: belua d., Cic.: d. equorum genus, Liv.: alqm docilem facere, Cic. – mit *ad* u. Acc., operarii d. ad agriculturam, Varr.: d. ad hanc disciplinam, Cic. – m. *Abl. instr.*, lusciniae Graeco sermone, Pl. – poet. m. *Genit.*, modorum, Hor.: pravi, Hor. – m. *Infin.*, cerva d. accedere mensis, Sil. — b) übtr., v. Lebl.: capilli, Ov.: d. et bibula chrysocolla, Pl.: m. *Infin.*, pavor d. (gern geneigt) pascere rumorem, Sil. — II) leicht begreiflich, faßlich, dociles usus, Prop. 4, 1, 63 u. dazu Hertzb.

dŏcĭlĭtas, ātis, *f.* (docilis), I) die Gelehrigkeit, Cic. u. A. — II) übtr., die Sanftmuth, Eutr. 10, 4.

dŏcis, ĭdis, *f.* (*δοκίς*, kleiner Balken), eine Art feuriger Lufterscheinung, App. de Mundo p. 58, 23.

docte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (doctus), I) gelehrt, geschickt, luctari doctius, Hor.: doctissime eruditus, Sall. — II) gescheidt = listig, Plaut.

doctĭfĭcus, a, um (doctus u. facio), gelehrt machend, MCap. 6 *in.* §. 567.

doctĭlŏquus, a, um (doctus u. loquor), gelehrt redend, Enn. b. Varr. u. Spät.

doctĭsŏnus, a, um (doctus u. sono), gelehrt tönend, Sidon. Carm. 15, 180.

doctĭuscŭle, *Adv.* (doctus), etwas gelehrt, fein, Gell. 6, 16 *in.*

doctor, ōris, *m.* (doceo), der Lehrer, Lehrmeister, Cic. u. A.: armorum, Fechtmeister, Veget. Mil. (vgl. campidoctor).

doctrīna, ae, *f.* (doceo), I) der Unterricht, die Unterweisung, Cic. u. A. — II) meton., A) objectiv, die durch Unterricht mitgetheilte Gelehrsamkeit, Kenntniß, Wissenschaft, Kunst, Cic. u. A.: Plur., doctrinae, philosophische Kenntnisse, Nep. — B) subjectiv, durch Philosophie angeeignete Grundsätze, Nep. Att. 17, 3.

doctus, a, um, *PAdj.* mit regelm. *Compar.* u. *Superl.* (v. doceo), durch Schule od. Erfahrung unterrichtet, durch Unterricht geschickt, I) eig., v. Pers.: a) im engern Sinne: docta puella, ein Mädchen, welches singt u. Kenntniß der Dichtkunst hat, Tib. u. A. – doctus homo oder vir, ein durch die Schule gebildeter Denker und Kenner (gr. *σοφός*), Cic., im Plur. auch subst. bl. docti, orum, *m.*, Cic. u. Abl. – m. *Abl. instr.*, et Graecis literis et Latinis, Cic. – m. *Genit.*, fandi, Virg.: juris civilis, Gell. – m. *Acc.*, dulces modos, Hor. – mit *in* u. Abl. (bei), in parum fausto carmine docta, Ov. — mit *ad* u. Acc., carmine ab omni ad delinquendum doctior esse potest, Ov. – m. *Infin.*, tibiis canere, Tac.: tendere sagittas, Hor. — b) im weitern Sinne, übh. abgerichtet, ausgelernt, gescheidt, gewitzigt, klug, malus, callidus, doctus, Plaut.: numquam accedo, quin abs te abscedam doctior, Ter. – m. *ad* u. Acc., doctus ad malitiam, Ter. — II) übtr., v. Lebl., unterrichtet, abgerichtet, klug, manus, Ov.: falx, Prop.: carmina, Tib.: dolus, Plaut.

dŏcŭmen, ĭnis, *n.* (doceo), warnendes Beispiel, Warnung, Lucr. 6, 392.

dŏcŭmentum, i, *n.* (doceo), Alles, wodurch man etwas lernen, sehen od. schließen, od. sich vor etwas hüten kann, ein Beweis, Beispiel, warnendes Beispiel, eine Warnung, Lehre, Probe, Cic.: fuerunt documento, dienten zur Lehre, waren ein Beweis, Liv.: d. sui dare, Beweis, Probe von sich, Liv.: d. periculi, Warnung, Beispiel zur Warnung vor Gefahr, Liv.

dōdĕcătēmŏrĭon, ĭi, *n.* (*δωδεκατημόριον*), der zwölfte Theil eines Sternbildes, Manil. 2, 694 u. a.

dōdĕcăthĕon, i, *n.* (*δωδεκάθεον*), eine Pflanze, Zwölfgötterkraut (viell. *Primula vulgaris, L.*), Pl. 25, 4, 9. §. 28.

Dōdōna, ae, u. -ē, ēs, *f.* (*Δωδώνη*), Stadt in Molossis in Epirus am Berge Tomaros, berühmt durch das älteste Orakel Griechenlands in einem heiligen Eichenhaine, wo die Priester (*Σελλοί*) die Orakel bald nach dem Rauschen der heiligen Eichen, bald nach dem Tone eherner Becken, welche vom Winde bewegt wurden, ertheilten, nach Pouqueville bei dem heutigen *Proskynisis*, Cic. dDiv. 1, 43, 95. Ov. Tr. 4, 8, 43: Form -one, Pl. 2, 103, 106. §. 228. Claud. III. CHon. 117. Vgl. Forbiger's Handb. der alten Geogr., Bd. 3. S. 880. *Cordes* de oraculo Dodonaeo. Gotting. 1826. – Meton.: a) = der dodonäische Eichenhain, Virg. Ge. 1, 149. — b) = die dodonäischen Priester, Nep. Lys. 3, 2. — Dav. A) **Dōdōnaeus**, a, um (*Δωδωναῖος*), dodonisch, u. poet. für epirisch, oraculum, Cic.: Juppiter, Cic.: lebetes, Virg.: Dodonaei tinnitus aheni, Aus. — B) **Dōdōnigĕna**, ae, *m.* (Dodona u. gigno), ein Einwohner in Dodona, poet. appellat. = ein von Eicheln lebender, populi, Sidon. Ep. 6, 12 *med.* — C) **Dōdōnis**, ĭdis, *f.* (*Δωδωνίς*), dodonisch, terra, Ov.: quercus, VFl.: Nymphae, die Hyaden als Er-

zieherinnen des Jupiter, Hyg.: Thyene (eine der Hyaden), Ov. — D) (poet. Nbf. zu Dodonaeus) **Dōdōnius**, a, um, dodonisch, quercus, Claud. RPr. 3, 31.

dōdra, ae, *f.* ein Trank aus neun Dingen, Aus. epigr. 85.

dōdrans, tis, *m.* (de u. quadrans; wobei ¼ des As fehlt, also) drei Viertel od. neun Zwölftheile (unciae) des röm. as (zwölftheiligen Ganzen), I) im Allg.: aedificii reliquus d., Cic.: d. jugeri, Liv.: heres ex dodrante, Suet. — II) insbes., drei Viertel von einem Fuße, neun Zoll, eine Spanne, Pl. u. A.

dōdrantālis, e, neun Zoll-, eine Spanne betragend, Col. u. Pl.

dōdrantārius, a, um (dodrans), zu ¾ gehörig, tabulae d., die in Folge der lex Valeria feneratoria eingeführten (die Schulden auf ¼ reducirenden, so daß ¾ verloren gingen) Schuldbücher, Cic. Font. Frgm. 2. (Cic. Opp. Tom. II, 1. p. 393 *ed. Orell.*).

dōga, ae, *f.* ein Gefäß (wahrsch. als Maß), Vop. Aur. 48; vgl. „doga, βούττης", Gloss. Philox. p. 78, 54. — Dav. **dōgārius**, ii, *m.* = βουττοποιός, Gloss. Philox. p. 78, 56.

dogma, ătis, *n.* (δόγμα), die Meinung, der Lehrsatz eines Philosophen (rein lat. decretum od. nachaug. placitum), Cic. u. A.

dogmătĭcus, a, um (δογματικός), die philos. Lehrsätze betreffend, dogmatisch, Aus. Id. 17, 16.

dogmătizo, āre (δογματίζω), Lehrsätze vortragen, Augustin. Ep. 57, 8 *extr.*

1. **dŏlābella**, ae, *f.* (*Demin.* v. dolabra), eine kleine Hacke, Col. 2, 24, 4 sq.

2. **Dŏlābella**, ae, *m.* ein röm. Familienname in der gens Cornelia, unter dem am bekanntesten: P. Cornelius Dolabella, Schwiegersohn des Cicero, Cic. Fam. 2, 16, 5 u. 7 (u. sonst oft in Cic. Epp., s. *Orelli* Onomast. Tull. 1. p. 175 sq.). — Dav. **Dŏlābelliānus**, a, um, von einem (unbekannten) Dolabella benannt, dolabellianisch, Col. u. Pl.

dŏlābra, ae, *f.* (dolo), eine Haue mit einem langen Stiele, deren Schneide gegen diesen eine horizontale Lage hatte und auf der entgegengesetzten Seite zugespitzt war, eine Brechaxt, Picke, gebraucht zum Einreißen der Mauern, Liv. u. A.; zum Ausroden der Bäume u. dgl., Col. u. Pall.: als Werkzeug der Fleischer, JCt.

dŏlābrārius, ii, *m.* (dolabra), ein Hauen-, Pickenschmied, Inscr. Orell. *no.* 4071 u. 4081.

dŏlābrātus, a, um (dolabra), wie eine *dolabra* gestaltet, securis, Pall. 1, 43, 3.

dŏlāmen, inis, *n.* (dolo), das Behauen, App. Flor. p. 340, 16.

dŏlātĭlis, e (dolo), behaubar, Auct. de Limit. p. 270 *G..es.*

dŏlātōrium, ii, *n.* (dolo), *sc.* instrumentum, ein Werkzeug zum Behauen, eine Axt, Hier. Ep. 135.

dŏlātus, us, *m.* (dolo), das Behauen, Prud. Ps. 835.

dŏlenter, *Adv. m. Compar.* (doleo), schmerzlich, mit Schmerz, mit Betrübniß, Cic. u. A.

dŏlentia, ae, *f.* (doleo), vorcl. = dolor, Laev. b. Gell. 19, 7, 9.

dŏlĕo, ui, ēre (ohne Supinum, aber mit Partic. Fut. dŏlĭtūrus), Schmerzen haben, I) körperlich, v. Gliedern = schmerzen, wehe thun, pes, oculi, caput, latera, pulmones dolent, Cic.: dolet caput a sole, Pl. — von Pers. = Schmerz empfinden, -leiden, nequeo caput tollere, ita dolui, itaque ego nunc doleo, Plaut. — impers. dolet, es schmerzt, es thut wehe, mihi dolet, quum ego vapulo, Plaut.: si stimulos pugnis caedis, manibus plus dolet, Plaut. — II) geistig, v. Pers. = Schmerzen-, Betrübniß empfinden, sich betrüben über etc., Jmd. od. etwas bedauern, laude alienā, Cic.: casum alcjs, Cic. alqm, de alqo, Cic.: m. folg. *Infin.*, vinci, Ter.: mit folg. quod, Caes. u. A., quia, Luccej. Cic., si, Hor.: absol., Ter., Sall. u. A. — v. Sac. = schmerzen, wehe thun, leid thun, animus mihi dolet, Plaut.: dolet illud huic, quod Plaut.: frigida dolet me aura, Prop.: dolet dictum, Ter. — *impers.*, cui dolet, meminit, Cic. mihi dolebit, si etc., Plaut.

dōlĭāris, e (dolium), I) zum Faß gehörig, vinum, Faßwein = junger, noch nicht abgezogener Wein, Ulp. Dig. 18, 6, 1. §. 4. — II) einem Fasse ähnlich, anus d., dick wie ein „alter Bottich" (Rost), Plaut. Ps. 2, 2, 64.

dōlĭārius, a, um (dolium), zum Fasse gehörig, Faß-, officina, Inscr. Orell. no. 4… — subst., doliarium, ii, n., der Ort, wo Weinfässer mit dem jungen Weine lagern, nach unserer Art ein (Wein-) Keller, Gaj. Dig. 1… 1, 35. §. 7.

dŏlĭchodrŏmos, i, m. (δολιχοδρόμος) die lange Rennbahn, nach Einigen eine Strecke von 24 Stadien (⅗ deutscher Meile), welche Wettläufer zwölfmal hin u. zurück laufen mußten, also 9 deutsche Meilen, nach Andern nur die Hälfte, nach Andern nur 7 Stadien, welche … mal hin u. zurück gelaufen werden mußten, etwas über 1¼ deutsche Meilen, Hyg. F. 2…

dōlĭŏlum, i, n. (Demin. v. dolium), Fäßchen, Liv. u. Col.: übtr., floris, Behälter des Blumensaftes, Pl.

dŏlĭto, āre (Intens. v. doleo), sehr schmerzen, sehr wehe thun, Cato RR. 157, 7.

dōlium, ii, n. ein Faß (früher von Thon, später von Holz, in dergl. man den Most mehrere Monate gähren u. abhefen ließ, ehe man ihn auf Flaschen abzog), Scriptt. RR., Hor. u. A. … dolio haurire, vom Fasse (den noch jungen Wein) schöpfen, Cic. Brut. 83, 288. — Sprichw. pertusum ingerimus dicta dolium (reden in den Wind), operam ludimus, Plaut. Ps. 1, 3, 1…

1. **dŏlo**, āvi, ātum, āre, mit der Axt bearbeiten, behauen, beschlagen, lignum, Juv. … bur, Cic.: übtr., alqm fuste, mit dem Knittel bearbeiten, derb abprügeln, Hor.: im obscönen Sinne = *futuere*, Pompon. b. Non. 16… trop., dolum, einen Rank schmieden, Plaut. … 3, 3, 64: historiam, aus dem Gröbsten bearbeiten (Ggstz. perpolire), Cic. de Or. 2, 13 …

2. **dŏlo** od. **dŏlon**, ōnis, m. (δόλων), I) … längerer oder kürzerer Stab mit einem … spitzigen Eisen, welches vermuthl. in dem … wie in eine Scheide zurückgestoßen werden … (vgl. Varr. b. Serv. Virg. l. l. Isid. 18, … eine Art Pike b. Virg. Aen. 7, 664. Sil. 3, … eine Art Stilet, Stockdegen b. Suet. C… Suet. D. 17. Alfen. Dig. 9, 2, 53. — übtr. …

Stachel der Fliege (die ihn selbst prahlerisch dolo ›ennt), Phaedr. 3, 6, 3. — II) das kleinste Se›el nach dem Vordertheile des Schiffes zu, das Vordersegel, ital. *trinchetto* (bei günstigem Wind ›ebraucht; vgl. Isid. 19, 3, 3. Drak. zu Liv. 36, 45, 1 auch über die Bed. v. *no.* I), Liv. 36, 14, 3 u. 45, 1 u. a.

Dŏlŏps, ŏpis, *m.* (*Δόλοψ*), der Doloper, Plur. **Dŏlŏpes**, um, *m.* (*Δόλοπες*), d. Doloper, ein mächtiger Volksstamm in Thessalien, bei Homer am Flusse Enipeus, später am Pindus u. zu Epirus gerechnet, Cic. Rep. 2, 4, 8. Virg. Aen. 2, 7. Ov. M. 12, 364: ein Zweig derselben auch auf der Insel Scyrus im ägäischen Meere, berüchtigt als Seeräuber, Nep. Cim. 2, 5. — Sing. b. Liv. 42, 58, 10. — Dav. A) **Dŏlŏpĭa**, ae, *f.* (*Δολοπία*), das Land der Doloper, Liv. — B) **Dŏlŏpēĭus**, a, um (*Δολοπήϊος*), dolopëisch, VFl. 2, 10. — C) **Dŏlŏpēĭs**, ĭdis, *f.* (*Δολοπηΐς*), dolopëisch, urbs, v. Ctimene, Hyg. F. 60.

dŏlor, ōris, *m.* (doleo), der Schmerz, die schmerzliche Empfindung, I) körperlich, corporis, Cic.: totius corporis dolores, Cic. — d. capitis, dentium, Lucr.: pedum, articulorum, Cic.: laterum, Hor.: e dolore laborare, Geburtsschmerzen haben, Ter. — II) geistig, mit u. ohne animi, Schmerz, Betrübniß, Kummer, Wehmuth, Unmuth, Unwille, Aerger u. dgl. (Ggstz. gaudium, voluptas), A) eig.: 1) im Allg.: dolorem accipere ex alqa re, Cic.: dolorem suscipere, Cic.: dolorem capere in u. ex alqa re, Cic.: dolorem haurire, Cic.: in dolore esse, sich betrüben, Cic.: dolorem alci facere od. efficere od. dare od. afferre, Cic.: dolorem commovēre, Cic.: dolorem abjicere od. deponere, Cic.: hoc est mihi dolori, Cic. — 2) insbes.: a) Kränkung, quo dolore incensus, Nep.: quasi obliterata jam doloris injuria, Suet.: bes. Leiden, Kränkung in der Liebe, Prop. — b) Groll, innerer Grimm, der auf Rache sinnt, Rachgefühl, Erbitterung (vgl. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 2, 60. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 88), Cic. u. A.: quo dolore exarsit, Caes. — B) meton.: 1) der „Gegenstand", der Schmerz oder Betrübniß macht, Ov.: esse dolor potest, kann Schmerz bringen, Prop. — 2) in der Rhetor. = *πάθος*, leidenschaftlicher-, affectvoller-, dh. auch wehmüthiger Ausdruck oder Ton, Cic.; vgl. die Auslgg. zu Cic. Brut. 24, 93. *Ernesti* Lex. techn. Lat. ›et. (*in v.* sensus) p. 346 sq.

dŏlōrōsus, a, um (dolor), voller Schmerz, schmerzlich, Veget. u. CAur.

dŏlōse, *Adv.* (dolosus), trugvoll, trügerisch, Cic.: *Comp.* b. Asc.

dŏlōsus, a, um (dolus), trugvoll, trügerisch, trüglich, täuschend, mulier, Hor.: consilium, Cic.: cinis, täuschende (weil sie Feuer verbirgt), Hor.

dŏlus, i, *m.* (Stamm *ΔΕΛ*, wov. auch *δέλεαρ*, *δόλος*), eig. wie das deutsche List = jeder Kunstgriff (vgl. Ulp. Dig. 4, 3, 1. §. 3), dah. › dolus malus als jurist. Ausdr. = widerrechtliche, gesetzwidrige Handlung, wobei der Handelnde wußte, daß sie widerrechtlich sei, absichtliche und böswillige Täuschung, Betrug, Ter., Cic. u. JCt. — II) *κατ' ἐξ.* dolus = A) böswillige Täuschung, Betrug, Hinterlist, Arglist, Heimtücke, Plaut., Cic. u. A.: per dolum et insidias, Caes. — B) meton., das Trugmittel, Täuschungsmittel, dolos (= *retia*) saltu deludit, Ov. Hal. 25: cuniculo et subterraneis dolis peractum urbis excidium, Flor. 1, 12, 9. — personif., Dolus, der Gott des Trugs, VFl. 2, 205.

dōma, ătis, *n.* (*δῶμα*), das Dach, Eccl.

dŏmābĭlis, e (domo), zähmbar, Hor. u. Ov.

dŏmātor, ōris, *m.* (domo), der Bändiger, Bezwinger, Tib. u. Amm.

dŏmĕfactus, a, um (domo u. facio), bezähmt, Petr. 99, 3.

dŏmestĭcātim, *Adv.* (domesticus), in Privathäusern, Suet. C. 26.

dŏmestĭce, *Adv.* (domesticus), zu Hause, Tert. u. Symm.

dŏmestĭcus, a, um (domus), I) zum Haus-, zur Familie gehörig, sie betreffend, häuslich, der Familie eigen (Ggstz. publicus, forensis), parietes, Cic.: difficultas, Hausnoth, Cic.: clades, Liv.: luctus, Haustrauer, Cic.: res, Privatsache, Cic.: vestis, Hauskleid (Ggstz. forensis), Suet.: judicium, das Urtheil, welches sie in ihren Häusern (von ihrer Umgebung, ihren Verwandten) vernahmen, Caes.: poet., domesticus otior, zu Hause, Hor. — dh. homo domesticus, Cic., u. subst. bl. domesticus, Ov., ein Hausfreund, Familienglied. — u. so Plur. subst. domestici, orum, *m.* die Familienglieder, Glieder Eines Hauses, Hausgenossen, Cic., Liv. u. A.: od. das Hausgesinde, Suet. Oth. 10: insbes. (mit u. ohne milites), die Haustruppen der spätern Kaiser, spät. JCt. u. Vop., od. die Umgebung, das Gefolge eines höhern Magistrats, Cod. Th. — II) übtr., einheimisch, innerlich, a) im eigenen Lande: bellum, Cic.: copiae rei frumentariae, Proviant, den die Heimath darbietet, Caes.: insidiae, Cic. — b) innerlich = in der eigenen Brust wohnend, Cic. SRosc. 24, 67.

dŏmĭcĭlĭum, ĭi, *n.* (domus), der Wohnsitz, die Wohnung, I) eig.: aliud domicilium, alias sedes parant, Caes.: domicilium collocare, Cic., od. constituere in alqo loco, Nep., aufschlagen. — II) trop.: imperii, v. Rom, Cic.: superbiae, Cic.: huic verbo (*fideliter*) proprium domicilium est in officio, eigentliche Bedeutung, Cic.

dŏmĭcoenĭum, ĭi, *n.* (domus u. coena), d. Mahlzeit zu Hause, Mart. 5, 78 u. 12, 77.

Dŏmĭdūcus, i, *m.* u. -a, ae, *f.* (domus u. duco), der, die Nach-Hause-Geleitende, röm. Beinamen des Zeus und der Juno, insofern sie als Ehegötter die Braut geleiten, die in das Haus des Bräutigams geführt wird, Augustin. CD. 6, 9 u. 7, 3.

dŏmĭna, ae, *f.* (dominus), die Herrinn vom Hause, als Gebieterinn, die Wirthinn, Hausfrau, I) eig. u. übtr.: A) eig., Komik., Virg. u. A.: d. cauponae oder tabernae, die Wirthinn (Ggstz. magistra cauponae, die Kellnerinn), Cod. Just. — B) übtr., wie *δέσποινα*, die Herrinn, Gebieterinn, a) als ehrendes Beiwort der Göttinnen (s. Thiel zu Virg. Aen. 3, 438), wie v. der Venus, Ov.: v. d. Cybele, Virg. — b) v. Damen aus dem kaiserl. Hause, Suet. — c) von d. Geliebten, Tib. u. a. Dicht. — d) attribut., domina Urbs, die hochgebietende Stadt, v. Rom, Mart. 12, 21, 9. — II) trop., die Herrinn, Gewalthaberinn über ꝛc., sit sane Fors d. campi,

Cic.: justitia d. virtutum, Cic. – ☞ *Abl. Plur.* nur dominis, wie Curt. 3, 12, 8.

dŏmĭnātio, ōnis, *f.* (dominor), I) d. Herrschaft, Beherrschung, Cic. — II) die Alleinherrschaft, Oberherrschaft, in einem vorher freien Staate verhaßt, dh. gew. = Gewaltherrschaft, wie τυραννίς, A) eig. u. trop.: a) eig.: unius, Alleinherrschaft, Monarchie, Cic.: Cinnae, Cic.: crudelis, Cic. — b) trop.: in judiciis od. judiciorum, v. Advocaten, wenn er alle Prozesse gewinnt, Cic. — B) meton., dominationes = dominantes, die Herrscher, Herren, (vgl. unser „Herrschaften"), Tac. A. 13, 1.

dŏmĭnātor, ōris, *m.* (dominor), d. Beherrscher, Regent, Cic. ND. 2, 2, 4.

dŏmĭnātrix, īcis, *f.* (Femin. zu dominator), die Beherrscherinn, Regentinn, Gebieterinn, Cic. u. Sen. *poët.*

dŏmĭnātus, us, *m.* (dominor), I) die Herrschaft, Beherrschung, Cic.: trop., d. cupiditatum, Cic. — II) die Oberherrschaft, Alleinherrschaft, Cic. (auch im *Plur.*): dominatum occupare, Cic.

dŏmĭnĭcus, a, um (dominus), I) übh. zum Herrn gehörig, herrschaftlich, Varr. u. A. — II) insbes.: A) kaiserlich, landesherrlich, Cod. Just. — B) Jesum Christum betreffend, des Herrn, passio, praecepta, Eccl.: dies, Sonntag, Eccl.

dŏmĭnĭum, ĭi, *n.* (dominus), I) die Herrschaft, Gewalt über etwas, der Besitz einer Sache, das Eigenthum an einer Sache, Pl., VMax. u. JCt. – meton., voluptates et dolores, incertissima dominia (Herrschergewalten, Gebieter) impotentissimaque, Sen. de Vita beat. 5, 1. — II) (nach dominus, Gastgeber) das Gastgebot, Gastmahl, Lucil. b. Non. 281, 25. Vet. SC. b. Gell. 2, 24, 2: dominia vestra, Cic. Verr. 3, 4, 9.

dŏmĭnor, ātus sum, āri (dominus), I) herrschen, den Herrn spielen, tyrannisiren, in homines, Cic.: Alexandriae, Cic.: in urbe, Virg.: arce, Virg.: m. *Dat.*, toti mundo, Claud.: dominandi studium, das Streben den Herrn zu spielen, Sall. – trop., dominatur libido, Cic.: d. lolium, Virg. – *Partic.* subst., dominans, der Beherrscher, Tac. — II) beherrscht werden, Enn. b. Cic. Off. 1, 39, 139. Lact. Mort. pers. 16, 7; vgl. Bünemann zu Lact. 7, 15, 5.

dŏmĭnŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. dominus), das Herrchen, Scaev. Dig. 32, 1, 41. §. 4.

dŏmĭnus, i, *m.* (v. domus), I) der Herr als Gebieter, Eigenthümer, Eigner, Besitzer, Inhaber, A) eig.: 1) im Allg.: aedificii, navis, Cic.: insularum, Suet.: aedium, JCt. u. Symm.; equi, Suet. — 2) insbes., der Herr vom Hause, Hausherr als Gebieter (Ggstz. familia), Komik., Cic. u. A.: u. v. Sohn des Hauses, der junge Herr, Plaut. — B) übtr.: 1) der Herr = Oberherr, Gebieter, Chef, in alqm, Cic.: gentium, Cic.: rei, v. Richter, Cic. – Insbes., a) Herr, als Titel großer u. regierender Herren, wie der spätern Kaiser (den Augustus u. Tiberius sich verbaten, hingegen Domitian gern hörte), Suet. D. 13. Mart. 5, 8. Phaedr. 2, 5, 14. — b) Gebieter, v. Geliebten, Ov. Am. 3, 7, 11. — c) als Begrüßungswort, wie unser mein Herr, s. Sen. Ep. 3, 1. Mart. 6, 88, 2 (im Doppelsinn). Suet. Cl. 21. — d) (poet.) attribut., herrschaftlich, des Herrn, torus dominus, Ov.: manus domina, Ov.: hasta domina, Juv. — 2) der Anstifter von etwas, a) = der Ansteller der öffentl. Spiele, eines Schauspiels, Plaut. As. prol. 3: eines Gladiatorenspieles, Cic. Att. 2, 19, 3. — b) Ansteller einer Auction, Cic. Quint. 15, 50. c) der Ansteller eines Baues, der Bauherr (Ggstz. conductor, der Uebernehmer des Baues), Cic. Vitr. — d) (mit und ohne convivii od. epuli) der Ansteller eines Gastmahls, der Wirth, Cic. u. A.; vgl. Gronov zu Gell. 13, 11, 5. – trop., der Herr, Gewalthaber über etc., ... rum dominum esse, die C. in seiner Gewalt haben, Cic.: gravissimi domini, terror ... ternus et divinus ac nocturnus metus, Cic.

dŏmĭporta, ae, *f.* (domus u. porto), Hausträgerinn, poet. v. d. Schnecke, Poet. b. Cic. dDiv. 2, 64, 133.

dŏmĭsĕda, ae, *f.* (domus u. sedeo), die zu Hause bleibt, häuslich, als Beiname einer ... Inscr. Orell. *no.* 4639.

1. **Dŏmĭtĭānus**, a, um, s. 2. Domitianus u. Domitius a. E.

2. **Dŏmĭtĭānus**, i, *m.* od. T. Flavius D. Augustus, Sohn des Vespasian, Bruder des Titus, geb. 805 d. St. (51 n. Chr.), röm. Kaiser von 835 (81 n. Chr.)—850 (96 n. Chr.), Suet. D. 1 sqq. Tac. H. 3, 86, 6. – Dahin Domitianus, a, um, domitianisch, des Domitian ... eine Seitenstraße der via Appia, ... nach Puteoli führend, Stat.: October ... burtsmonat des Domitian, Suet.

Dŏmĭtĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, mit den beiden Zweigen der Calvini u. Ahenobarbi. Bes. bekannt sind: Cn. Domitius Calvinus, 695 d. St. (59 v. Chr.) Volkstribun, 696 (56) Prätor, 701 (53) Consul, Cic. Sest. 53, 113; in Vatin. 7, 16; QFr ... – Cn. Dom. Ahenobarbus, Consul 632 ... u. als solcher Besieger der Allobroger, Cic. ... 26, 99; Fontej. 12, 26; Vell. 2, 10. ... 3, 2 *extr.*; streng als Censor (639 od. 115 ...) Clu. 42, 119. VMax. 2, 9, 6. – Cn. Domitius Ahenobarbus, als Volkstribun 650 (104 ...) der lex Domitia de sacerdotiis (wonach ... sterstellen durch das Volk od. vielmehr ... loosete Tribus vergeben werden sollten), ... 2, 7, 18, als Censor Verfasser eines ... gen die aufgekommenen latein. Rhet... Gell. 15, 11, 2. Suet. Rh. 1. Tac. D... – L. Dom. Ahenobarbus, Consul 700 ... hänger u. Feldherr des Pompejus im ... kriege, oft in Cic. Epp.; Caes. BG. ... 1, 6. Suet. N. 2. – Cn. Dom. Ahenobarbus, Gemahl der Agrippina (Tochter des ... cus), Vater des Kaisers Nero, Suet. N. 2, 10. Quint. 6, 1, 50. – und dessen ... Domitia, Gemahlinn des Crispus ... Quint. 6, 1, 50 u. 3, 74; 10, 1, 24. T... 19 *extr.* – Domitia Lepida, Mutter ... lina, Tac. A. 11, 37 sq.; 12, 64 sq. ... 26 u. N. 7. – Außerdem (nicht aus der ...) Cn. Domitius Corbulo, Bruder der ... Gemahlinn des K. Caligula, unter ... Nero glücklicher Feldherr in Germanien ... menien, Tac. A. 11, 18—21; 13, ... 34—41 u. f.; zu und nach seiner ...

ch seine Körpergröße u. -stärke, Juv. 3, 251: als guter Redner, Tac. A. 13, 8; vgl. Sen. ist. 17, 1, u. dazu Ruhkopf. – *Adj.* = domi-, gens, Suet.: familia, Vell.: via, von Dom. nob. (dem Besieger der Allobroger) in Gal- erbaut, Cic. – und dav. **Dŏmĭtĭānus, a,** domitianisch, des (L.) Domitius, milites, s.

ŏmĭto, āre (*Intens.* v. domo), bezähmen, digen, Pl., Virg. u. A.

ŏmĭtor, ōris, *m.* (domo), der Bezähmer, diger, I) eig.: equorum, Cic. u. A. — II) = der Ueberwältiger, Besieger, Cic. u. A.

ŏmĭtrix, īcis, *f.* (Femin. zu domitor), die merinn, Bändigerinn, Virg. u. Pl.

ŏmĭtūra, ae, *f.* (domo), die Zähmung, ndigung, Col. u. Pl.

ŏmĭtus, Abl. u, *m.* (domo), die Zähmung, ndigung, efficimus domitu nostro quadru- lum vectiones, Cic. ND. 2, 60, 151.

ŏmnaedius, ĭi, *m.* = dominus aedium, Hausherr, Hausbesitzer, Inscr. Orell. *no.* 17.

ŏmnifunda, ae, *f.* = domina fundi, die undstücksbesitzerinn, Inscr. Orell. *no.* 4584.

ŏmo, ŭi, ĭtum, āre (δαμάω), zähmen, be- men, bändigen, I) eig.: beluas, Cic.: gen-, Cic. — II) übtr., bezwingen, bändigen, men, d. i. einschränken, schwächen, milder chen, oleum, Pl.: terram aratro, Virg.: alqd dis ferventibus, kochen, weich machen, Ov.: iritum, Hor.

ŏmŭĭtĭo, ōnis, *f.* (statt domum itio), die ickkehr nach Hause, die Heimkehr, AHer. u. p. – getrennt domum itio, Cic. dDiv. 1, , 68.

ŏmuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. domus), ein uschen, Vitr. u. A.

ŏmus, us u. i [doch class. domi nur als Lo- iv, ebenso class. nur *Dat.* domui, *Abl.* domo, *r. Nom.* nur domus, *Genit.* domuum u. do- rum, *Dat.* u. *Abl.* nur domibus, *Acc.* vor- rschend domos], *f.* (Stamm ΔΕΜ, δέμ-ω, . auch δόμος), das Haus, I) eig. u. übtr.: eig., das Haus (als Wohnung, Heimath und der Familie, sowie aedes als Gebäude. Im tensatze der insula bezeichnet domus einen ast [*palais*], der mehrere zusammenhängende äude umfaßt, aus Vor-, Mittel- u. Neben- uden besteht u. hinter sich gewöhnlich noch n Lustgarten [viridarium] hat), meretricia, .: urbana, Stadtgebäude, Vitr.: domum ae- care, Cic. – in domum alcjs, in das Haus s. (als Gebäude, Local), Cic. u. A.: in do- alcjs, in Jmds. Hause, Nep. u. A.: ex do- aus seinem Hause, Liv. – bes. a) adverbial, i (alt domui), im Hause, zu Hause, Cic. u. domi meae (tuae, suae, nostrae) od. meae e, suae, nostrae) domi, in meinem rc. Hau- zu Hause bei mir rc., Komik., Cic. u. A.: so alienae domi (domui), in einer fremden hnung, Cic.: domi Caesaris, Cic. Vgl. Kloß Cic. Tusc. 1, 22, 51; 1, 40, 96. Haase zu sig's Vorl. A. 520 u. 560. – domum, nach se, ins Haus, in die Wohnung (Behau- g), Cic. u. A.: so auch domum meam, suam gl., Cic. u. A.: u. im Plur., alius alium os suas invitat, Sall.: u. suas domos, Liv. (vgl. oben in domum alcjs). – domo, aus dem Hause, von Hause, Komik., Cic. u. A.; zu Hau- se, Varr. u. A. (vgl. oben in domo alcjs). — b) in der Umgangsspr., domi habeo, domi est mihi, ich habe es selbst genug, -im Ueberfluß, bin im Besitze (brauche es also nicht zu erwar- ten, od. von Andern zu hören, zu bekommen od. zu lernen), Ter. u. Cic. (vgl. Ruhnken zu Ter. Ad. 3, 3, 59). – so auch cujus domi nascuntur, der du es von selbst (ohne fremde Belehrung) verstehst, Cic.: domum abducere alqm, Jmd. an sich ziehen, einen Andern abspenstig machen (vgl. unser: Jmd. ins Haus schlachten), Cic.: do- mo afferre, wohl vorbereitet auf eine Rede (von Haus) kommen, Quint.: domo doctus, selbst klug genug, Plaut.: experior domo, d. i. an mir selbst, Plaut.: reddere domo u. domo pecuniam sol- vere, aus eigenen Mitteln, aus seinem Beutel, Plaut. — B) übtr., die Wohnung, der Aufent- halt übh., der Vögel, Virg.: cornea, das h. Haus = die Schale der Schildkröte, Phaedr.: marmorea, Grabmal, Tibull.: vom Labyrinth, Virg.: v. Wohnsitz der Götter, Virg. u. Ov.; der Schatten in der Unterwelt, Virg. — II) meton.: A) das Haus = 1) die Hausgenossenschaft, Fa- milie, das Geschlecht, Cic. u. A. — 2) übtr., die philos. Schule, Secte, Cic. u. Sen. (vgl. Gro- nov zu Sen. Ben. 5, 15, 3). — B) das Haus = das Hauswesen, d. Hausstand, domus ea, quae ratione regitur, Cic.: domus officia exsequi, das H. besorgen (v. d. Hausfrau), Tac. — C) das Haus, die Heimath, das Vaterland, die Va- terstadt und dgl., doch vielleicht nur im *Genit.*, *Dat.*, *Acc.* u. *Abl.*, ohne Präpositionen, domi splendidus, daheim, im Vaterlande, Cic.: Vitel- lius domo Nuceriā, Suet. – bes. domi militiae- que, im Frieden u. Kriege, Cic. u. A.: so auch militiae et domi, Ter., et domi et militiae, Cic., domique militiaeque, Liv., domi bellique, Sall. u. A., domi vel belli, Cic.: ne infelicior domi quam militiae esset, Liv.; vgl. noster populus in pace et domi imperat, Cic.

dŏmuscŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. domus), ein Häuschen, App. M. 4. p. 154, 16.

dōnābĭlis, e (dono), I) würdig beschenkt zu werden, Plaut. R. 3, 2, 40. — II) würdig ge- schenkt zu werden, Ambros. Serm. 59.

dōnārĭum, ĭi, *n.* (donum), das zur Gabe für die Götter Bestimmte, I) (im Plur.) das Weihgeschenk, Liv. 42, 28, 9. AVict. C. 35, 7. — II) als Ort: A) (im Plur.) poet. = der Ort, wo die Weihgeschenke dargebracht werden, d. i. Altar, Ov. F. 3, 335: od. Tempel übh., Virg. Ge. 3, 533 *Voss.* — B) der Ort zur Aufbewah- rung der Weihgeschenke, der Tempelschätze, die Schatzkammer (gr. θησαυρός), App. M. 9. p. 221, 27 u. Flor. p. 350, 34. Luc. 9, 515.

dōnātĭcus, a, um (dono), zum Schenken ge- hörig, geschenkt, coronae d., den Siegern in den Kampfspielen geschenkte, PDiac. p. 69, 5: ha- stae d., den Soldaten als Belohnung verliehene, Fest. p. 201, 28 (*in v.* Optionatus).

dōnātĭo, ōnis, *f.* (dono), die Schenkung, abstr. u. concr., Cic. u. JCt.

dōnātīvum, i, *n.* (dono), ein Geldgeschenk, welches unter den Kaisern bei außerordentlichen Veranlassungen (Mündigwerdung, Thronbestei- gung des Kaisers rc.) an das ganze Heer Mann

für Mann ausgetheilt wurde, ein Geschenk für die Soldaten (hingegen congiarium [s. d.] bes. eine „Spende an das Volk"), Suet. u. A.; vgl. Schwarz zu Pl. Pan. 25, 2. p. 74. Abraham zu Cic. Phil. 2, 45 *extr.* p. 645 sq. *ed. Wernsd.*

dōnātor, ōris, *m.* (dono), der Schenker, Sen. *poët.* u. JCt.

dōnātrix, īcis, *f.* (Femin. zu donator), die Schenkerinn, Prud. u. Cod. Just.

Dōnātus, i, *m.* I) Aelius D., ein röm. Grammatiker in der Mitte des 4. Jahrh. n. Chr., Lehrer des heil. Hieronymus, Commentator des Terenz. — II) Tiberius Claudius D., ebenf. röm. Grammatiker um 400 n. Chr., Commentator des Virgil.

dŏnax, ăcis, *m.* (δόναξ), I) eine Art Rohr, cyprisches Rohr, Pl. 16, 36, 66. §. 165 u. a. — II) ein Fisch, sonst solen gen., Pl. 32, 11, 53. §. 151.

dōnĕc, *Conj.* (verkürzt aus dem alterthümlichen donicum), I) so lange als, zur Angabe, daß die Dauer der einen Handlung an die Dauer der andern geknüpft sei, nach ihr sich richte, mit dem Indicativ; aber bei causaler Beziehung zwischen Haupt- u. Nebensatz mit dem Conjunctiv., Komik., Liv. u. A. — II) so lange bis, bis daß, bis endlich, zur Angabe, daß die Handlung des Hauptsatzes dauere bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze, mit dem Indicativ; aber wenn das Ziel als ein erstrebtes, gewolltes, bloß als möglich gedachtes, überhaupt als unbestimmte Zukunft erscheint, mit dem Conjunctiv., Komik., Cic. u. A. – corresp. m. usque, Komik. u. Cato: m. usque adeo, Cato: m. usque eo, Cic.: oder eo usque, Liv.: m. in tantum, Col.

dōnĭcum, alterthümlich für donec (w. s.), Plaut., Lucr. u. Nep.

dōnĭfĭco, āre (donum u. facio), Geschenke machen, Hyg. F. 112.

dōno, āvi, ātum, āre (donum), I) Jmd. etwas schenken, mit etwas ein Geschenk machen, u. übtr., etwas gleichs. als Geschenk überlassen, übergeben, gewähren, vergönnen, verleihen, A) im Allg.: 1) eig.: alci munus, Cic.: praedam militibus, Caes.: alci totam horam, Mart.: quidquid quaesierat ventri avaro, Hor.: poet., praedam flammis, Sil.: poet., mit folg. *Infin.*, alci divinare, Hor.: loricam donat habēre viro, Virg. — 2) trop., etwas (Jmd. zu Liebe) fahren lassen, aufgeben, Jmd. etwas zum Opfer bringen, inimicitias reipublicae, Caes.: iram patriae, Sil. — B) insbes.: 1) eig., Jmd. eine Schuld oder die Verpflichtung zu einer Leistung schenken = erlassen, auf etw. Verzicht leisten, es fahren lassen, Jmd. etwas ersparen, mercedes habitationum annuas creditoribus, Caes.: alci aes alienum, Cic. ad Brut.: poenam, Sen. – alci causam, den Proceß schenken, ersparen u. so die Strafe erlassen, Just.: negotium, die Sache od. den Streit um die Sache fallen lassen, Suet.: u. so legem = *actionem lege datam*, Petr. *poët.* (vgl. Bremi zu Suet. Cal. 40). – poet., d. fugam, ersparen, Sil.: d. alci Alpes, den Uebergang über die Alpen ersparen, Sil. — 2) trop.: a) Jmd. ein Vergehen, verzeihen, vergeben, nefas, Luc.: scelera, Sen. *poët.*: mea vulnera, Stat.: injuriam, JCt. — dah. b) alci, Jmd. zu Liebe, um Jmds. Willen ein Vergehen od. (gew.) dem Thäter eines Vergehens verzeihen, [illegible] Thäter begnadigen, ihm die Strafe erla[ssen] (s. Drak. zu Liv. 2, 35, 5. Duker zu Flor. 3, [...] 10. Ruhnken zu Suet. A. 5. Heinsius zu Ov. [...] 3, 85), culpa gravis precibus donatur s[...] Ov. – patrem filio, Just.: alqm memoriae [...] tris, aus Rücksicht auf ɔc., Just.: alqm [...] suis famaeque, Flor.: donari populo Rom[ano] Liv., deo, Suet. – ☞ Die meisten der hie[r] [...] no. B, 1 und 2 citirten Stt. und viele an[dere] *Gronov. Obss.* 3, 23. p. 649 sqq. (315 sq[q.] *Frotsch.*). Drak. zu Sil. 15, 603. — II) Jm[d.] etwas beschenken, alqm alqā re, z. B. coh[ortem] militaribus donis, Caes.: equites insig[nibus] donis, Liv.: alqm civitate, Caes. – [...] Prädic.-*Acc.*, te pro hoc nuncio quid [...] Ter.: mit *Infin.*, quem fari donavit, Enn. [...]

dōnum, i, *n.* (v. dare), die Gabe, [...] schenk des freien guten Willens (vgl. m[unus]) I) im Allg.: regale, Cic.: dona nuptialia [...] deorum dono atque munere, Cic.: dona [...] Ter. u. Nep.: donis militaribus ampl[...] alqm donare, Caes.: certatim dona [...] munera, Plaut. – dono, zum Geschen[k] [...] emere, Ter.: dono accipere, Tac. – [...] tima od. suprema, „die letzte Ehre", [...] den Verstorbenen durch Opfer u. [...] Ov. u. VFl. — II) (wie δῶρον) [...] Weihgeschenk (ἀνάθημα), die [...] Opfer, Plaut., Cic. u. A.: dona [...]

Dōnūsa, ae, *f.* (Δονουσία), [...] ägäischen Meere, östl. v. Naxos, j. Sta[...] Aen. 3, 125. Mel. 2, 7, 11 (*al.* Dionys[...]) den Kaisern Verbannungsort, Tac. A. 4, [...]

dorcas, ădis, Acc. ăda, *f.* (δορκ[άς]) Gazelle (*Antilope Dorcas*, *L.*), Mar[t.] 13 u. 13, 98, 1. – Nbf. **dorca**, ae, [...] Cyn. 200.

Dōres, um, *m.* (Δωριεῖς), die Dor[ier] [...] Hauptstamm der Griechen, benannt [...] Anfangs am Olympus wohnend, zogen [...] die Landschaft Doris am Oeta, nach [...] nischen Kriege in den Peloponnes u. [...] asien, u. gründeten Colonieen auf Cre[ta] [...] dos u. Sicilien, Cic. Fl. 27, 64; Rep. [...] griech. *Gen. Plur.* Dorieon (Δωριέων) [...] 4, 1, 5. — Dav.: A) **Dōrĭcus**, a, um [...] κός), a) eig., dorisch, Vitr. u. A.: subst. [...] orum, *m.* die den dorischen Dialect [...] „Dorier", Gell. – *Adv.* **Dōrĭce**, Suet. – [...] = griechisch übh., Virg. u. VFl. — B) **D[ori]ē[n]ses**, ium, *m.* die Dorier, Just. 2, 6, [...]

Dōris, ĭdis, *f.* (Δωρίς), dorisch, [...] Suet.: poet. = griechisch, Luc.: u. = [...] tellus, Sen. *poët.* – subst., a) die [...] Doris in Nordgriechenland am Oeta [...] Pl.: u. die L. Doris in Kleinasien a[n der] [...] Küste von Carien, Pl. — b) die Tochter [des Ocea]nus und der Tethys, Gemahlinn des [...] Mutter der 50 Nereiden (Nereides), Ov. [...] 11. Hyg. Fab. praef. p. 5 *ed.* Mu[...] meton. = das Meer, Virg. u. A. – [...] Pflanze, sonst pseudanchusa (unächte [Ochsen]zunge) gen., Pl. 22, 20, 24. §. 50. – [...] **rius**, a, um (Δώριος, poet.), dorisch [...] Pl. – subst., Dorium, ii, *n.* die dorische [Weise] im Flötenspiel, canere, App.

Dōris, ĭdis, *f.* (Δωρίς), aus Locris [...]

inn Dionysius' I. v. Syracus, der sie u. die Aristomache an einem Tage heirathete, Cic. Tusc. 5, 20, 59. VMax. 9, 13. Ext. 4.

dormio, ivi od. ii, itum, ire, schlafen, I) eig.: A) im Allg.: ire dormitum, Komik. u. A.: dormitum dimitti, Hor.: dormientem excitare, Cic.: d. cum alqo, cum alqa, bei Jmd. schlafen (v. Mann u. Frauenzimmer), Cic., Ov. u. Juv.: d. in lucem, in den Tag hinein, Hor. – im *Pass.*, v. der Zeit, verschlafen werden, tota mihi dormitur hiems, Mart.: nox est perpetua una dormienda, Catull. – *Pass. impers.*: minimum dormitur in illo (lecto), Juv. 6, 269. – Sprichw., non omnibus dormio, ich übe nicht gegen Alle gleiche Nachsicht (s. d. Nähere b. Fest. p. 173, b), Cic. Fam. 7, 24, 1: d. in aurem utramvis od. in aurem dextram, schlafen wie Hans ohne Sorgen, fest schlafen = unbesorgt seyn (ἐπ' ἀμφοτέραν καθεύδειν), Ter. He. 2, 3, 101. Pl. Ep. 4, 29, 1. — B) prägn., vom Todesschlafe: quid si illum tractim tangam, ut dormiat, Eins aufstriche zum Einschlafen, Plaut. A. 1, 1, 157: u. so Inscr. Orell. 4760 u. a. – II) trop., schlafen = A) unthätig seyn, beneficia dormientibus deferuntur, im Schlafe (d. i. ohne ihr Zuthun), Cic.: dormiet Venus, Prop.: ferulae dormiant, Mart. — B) unbekümmert seyn, Ter. u. Cael. in Cic. Ep. – ☞ Archaist. *Fut.* dormibo, Plaut. Trin. 3, 2, 100: dormibit, Cato RR. 5, 5.

dormitator, oris, *m.* (dormito), ein Träumer, Phantast, Faseler, Plaut. Trin. 4, 2, 20.

dormitio, onis, *f.* (dormio), I) das Schlafen, Varr. b. Non. 100 *in.* — II) prägn., der Todesschlaf, Tod, Eccl.

dormito, avi, are (dormio), Neigung zum Schlaf haben, schläfrig seyn, einschlafen wollen, eben einschlafen, I) eig.: te dormitare aiebas, Plaut.: dormitanti mihi epistola illa reddita, Cic.: arte te et graviter dormitare coepisse, in einen festen u. tiefen Schlaf gefallen seiest, Cic. – poet. übtr., sub aurora, jam dormitante lucerna, einschlafend = im Verlöschen begriffen, Ov. H. 19, 195. — II) trop., wie unser schlafen = träumen, träumerisch seyn, wie im Traume handeln, faseln, Cic., Hor. u. A.: dormitas, senex, hast einen Sparren zu viel, Plaut.: ibi tu ad hoc diei tempus dormitasti in otio, Plaut.

dormitor, oris, *m.* (dormio), der Schläfer, Mart. 10, 4, 4.

dormitorius, a, um (dormitor), zum Schlafen gehörig, Schlaf-, membrum, Pl. Ep.: cubiculum, ein Schlafzimmer, Pl. Ep. – subst., dormitorium, ii, *n.* ein Schlafzimmer, Pl. 30, 6, 17. §. 51.

dōron, i, *n.* (δῶρον), I) = donum, Pl. 35, 14, 49. §. 171. — II) = palmus, die Breite der flachen Hand, Vitr. u. Pl.

dorsualis, e (dorsum), auf dem Rücken befindlich, App. u. A. – subst., dorsualia, ium, *n.* Rückendecken für die Thiere, Treb. Gall. 8.

dorsum, i, *n.* I) der Rücken als erhabener Bestandtheil des thierischen Körpers vom Nacken bis zum After, der Buckel (hingegen tergum der Rücken als Rückseite, Ggst. frons), clipeum ad dorsum accommodare, Plaut. – gew. v. R. der Thiere, quadrupedum dorsa pilosa, Pl.: testudinum dorsa, Curt.: dorso onus subire, v. Esel, Hor. — II) übtr., die buckelartige Erhöhung, der Rücken, Buckel, jugi, Caes.: montis, Liv.: folii, Pl.: maris, Virg.: saxeum, ein Steindamm, Pl. Ep. – ☞ Nbf. dorsus, i, *m.* Plaut. Mil. 2, 4, 44.

dōrycnion, ii, *n.* (δορύκνιον), eine giftige Pflanze aus der Gattung trychnos od. strychnos, Pl. u. Scrib.

Dŏrylaeum (Doryläum), i, *n.* (Δορύλαιον und Δορύλειον), eine Stadt in Phrygien, nicht weit von der galatischen Grenze am Flusse Thymbris (j. Pursek), j. *Eski-Shehr*, Cic. Flacc. 17, 39. — Dav. A) **Dŏrylenses**, ium, *m.* die Ew. v. D., die Dorylenser, Cic. *l. l.* — B) **Dŏrylaei**, orum, *m.* die Ew. v. D., die Doryläer, Pl. 5, 29, 29 *in.* §. 105.

Dŏryphŏrus, i, *m.* (δορυφόρος), d. Speer-, Lanzenträger, Name berühmter Statuen des Polykletus u. anderer griech. Künstler, Cic. u. Pl. d.

dōs, dōtis, *f.* (do, wie im siculischen δωτίνη v. διδόναι, Varr. LL. 5, 36. §. 175), d. Gabe; dh. I) die Mitgabe bei der Heirath, das Heirathsgut, die Mitgift, filiarum dotes, Cic.: accipere pecuniam ab uxore dotis nomine, Caes.: dare dotes filiis de communi aerario, Nep.: filiae nubili dotem conficere non posse, Cic.: dotis tabellae, Ehepacten, Suet.: dh. anspielend, dos verborum, Cic. Vgl. W. Rein in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 1252 ff. — II) übtr., die Gabe, Eigenschaft, der Vorzug, Werth, das Talent, dotes ingenii, Ov.: naturae fortunaeque, Pl. Ep.: margaritarum, Güte, Pl.

Dossennus, i, *m.* Fabius, ein Atellanendichters, Hor. Ep. 2, 1, 173. Pl. 14, 13, 15. Sen. Ep. 89, 6; vgl. *Bothe* Lat. Scen. Frgm. 2. p. 31 sqq.

dossuarius, a, um (st. dorsuarius v. dorsum), mit dem Rücken tragend, lasttragend, Varr. RR. 2, 6 *extr.* u. a.

dōtalis, e (dos), zur Mitgabe-, zum Heirathsgute gehörig, praedium, Cic.: agri, Hor.

dōtatus, a, um (dos), I) reichlich-, wohl ausgestattet, uxor, Plaut.: Aquilia, Cic.: conjux, Hor. — II) übtr., gehörig ausgestattet, begabt, vite dotata ulmus, Pl.: Chione dotatissima formā, Ov.

dōto, avi, atum, are (dos), aussteuern, ausstatten, filiam, Suet.: sanguine Trojano dotari, Virg. – übtr., in Arabia et olea dotatur lacrima, steht sehr im Werthe, Pl.

drăcaena, ae, *f.* (δράκαινα), das Weibchen von draco, der weibliche Drache (als Schlange), angeführt von Gramm.

drachma, ae, *f.* (δραχμή), die Drachme, I) eine griechische Münze vom Werth eines röm. denarius (5 gGr. 4 Pf.), Komik., Cic. u. A. — II) ein Gewicht, ⅛ uncia = $\frac{1}{96}$ as (etwa 1 Quentchen 11½ holländ. As), Pl. u. RhFann. – ☞ Gedehnte Form drachuma, Plaut. Trin. 2, 4, 23.

1. **drăco**, onis, *m.* (δράκων), der Drache, I) eig., bei den Griechen und nach ihnen bei den Römern jede größere Art unschädlicher Schlangen, die auch von ihnen als Hausthiere, bes. von Damen u. Weichlingen als Spielzeug gehalten wurden, Ov., Pl. u. A. Vgl. Casaub. zu Suet. Tib. 72. Böttiger's Sabina, 2. S. 288. — II) meton.: A) der Drache, ein nördliches Gestirn

(rein lat. anguis u. serpens gen.), Cic. ND. 2, 42, 106 sq. — *B*) ein schlangenförmiges Gefäß, in dem man Wasser heiß machte, der Drache, Sen. NQu. 3, 24, 1. — C) eine alte Rebe, Pl. 14, 1, 3. §. 12 u. a. — D) draco marinus, ein Seefisch, nach Bloch *Trachinus Draco* (*L.*), d. Petermännchen, Pl. 9, 27, 43. §. 82. — E) eine Standarte (als Cohortenzeichen), mit dem Bilde einer Schlange, der Drache, Veget. Mil. 2, 13 u. a. Spät. — ☞ *Gen.* dracontis, Att. b. Non. 426, 2: u. *Acc.* dracontem, Att. b. Charis. p. 101 P.

2. **Drăco**, ōnis, *m.* (*Δράκων*), der strenge Gesetzgeber der Athenienser, Cic. dOr. 1, 44, 197; Rep. 2, 1, 2. Gell. 11, 18, 1 sqq.

drăcōnārius, ĭi, *m.* (draco), der Träger des *draco* (*no.* II, E), der Drachenträger, Veget. u. Amm.

drăcōnigĕna, ae, *c.* (draco u. gigno), von Schlangen erzeugt, drachenentstammt, *δρακοντογενής*, urbs d., v. Theben (weil sie Cadmus mit den aus den gesäeten Schlangenzähnen entsprossenen Männern erbauet hat), Ov. F. 3, 865: hostis dr., Alexander der Große (den seine Mutter mit einer Schlange gezeugt haben wollte), Sidon. Carm. 2, 8.

drăcōnītis, ĭdis, *f.* = dracontia *no.* I, Pl. 37, 10, 57. §. 158 *ed. Sill.*

drăcontārium, ĭi, *n.* (draco), eine Art Kränze, Tert. de cor. mil. 16.

drăcontēa, s. dracontium.

drăcontia, ae, *f.* od. **dracontias**, ae, *m.* (*δρακοντίας*), I) d. Drachenstein, Pl. u. Solin. — II) eine Art Weizen, Pl. 18, 7, 12. §. 64.

drăcontios (vitis), eine Art Weinstöcke, Col. 3, 2, 28.

drăcontium, ĭi, *n.* (*δρακόντιον*), Drachenwurz, Schlangen-Zehrwurz (*Arum dracunculus*, *L.*), Pl. 24, 16, 91. §. 142. u. 93. §. 150. — ☞ Nbf. **dracontēa**, ae, *f.* App. H. 15.

drăcuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. draco), ein kleiner Drache, I) eig., als Schlange (s. draco *no.* I), Lampr. Al. Sev. 14. — II) meton.: A) eine Fischart (vgl. draco *no.* II, D), Pl. 32, 11, 53. §. 148. — B) eine Pflanze, Dragun (*Artemisia dracunculus*, *L.*), Pl. 24, 16, 91. §. 142. u. 93. §. 149.

dragantum, i, *n.* Tragant, Veget. 1, 32.

drāma, ătis, *n.* (*δρᾶμα*), ein Drama, Aus. Ep. 18, 15. — Dav. **drāmătĭcus**, a, um (*δραματικός*), dramatisch, Diom. p. 480 P.

Drancae od. **Drangae**, arum, *m.* (*Δράγγαι*), eine Völkerschaft in der von ihnen benannten Provinz Drangiana (*Δραγγιανή*, jetzt „Sedjestân od. Seistan" in „Kabulistan") im Innern des alten persischen Reichs, Curt. 6, 6, 36. Just. 13, 4, 21. — Dav. **Drancaeus** od. **Drangaeus**, a, um, drangäisch, VFl. 6, 106 u. 507.

drăpĕta, ae, *m.* (*δραπέτης*), ein Flüchtling, bes. entlaufener Sklav, rein lat. fugitivus, Plaut. Curc. 2, 3, 11.

draucus, i, *m.* (v. *δρᾶν*, Ggsz. pathicus v. *παθεῖν*), der mit Mannspersonen Unzucht treibt, Mart. 1, 97, 12; 9, 73, 1; vgl. Onomast. vet. p. 43, 3: „draucus, *καταπύγων*".

drenso, āre, Naturlaut der Schwäne, Auct. Carm. de Philom. 23.

drĕpănis, nĭdis, Acc. nim, *f.* (*δρεπανίς*), die Mauerschwalbe (*Hirundo apus*, *L.*), Pl. 1[illegible] 47, 107. §. 257.

Drĕpănum, i, *n.* (*Δρέπανον*) u. **Drĕpăna**, orum, *n.* (*Δρέπανα*), eine Stadt a[illegible] westl. Küste Siciliens, jetzt *Trapani*, Form -u[illegible] Virg. Aen. 3, 707: Form -a, Liv. 28, 4[illegible] Flor. 2, 2, 12: seltene Nbf. **Drĕpănē**, ē, [illegible] Sil. 14, 269; in der Nähe das ebenfalls Dr[illegible]num genannte Vorgebirge, jetzt Capo Tr[illegible] Pl. 3, 8, 14. §. 88. Schol. Bob. in Cic. Cl[illegible] 337. — Dav. **Drĕpănitānus**, a, um, drepan[illegible]nisch, aus Drepanum, pupillus, Cic. Ver[illegible] 57, 140. — *Plur.* subst., Drĕpănĭtāni, [illegible] *m.* die Ew. v. Dr., die Drepaniтaner, Cic. [illegible] 4, 17, 37.

drimўphăgia, ae, *f.* (*δριμυφαγία*), [illegible]sen scharfer Speisen, CAur. Tard. 2, 1.

drindio, īre, Naturlaut der Wiesel [illegible] Carm. de Philom. 61.

drŏmas, ădis (*δρομάς*), lauf[illegible] Verbindung dromas camelus, der Dr[illegible] Curt. 5, 2, 10: u. so cameli, quos dr[illegible] appellant od. vocitant, Liv. 37, 40, 1[illegible] Aur. 28.

drŏmĕdārius, ĭi, *m.* (dromas), [illegible]medar, Hier. vit. Malchi 10.

drŏmo od. **drŏmon**, ōnis, *m.* [illegible] Läufer, I) eine Art von Thunfische[illegible] 53. §. 145 zw. (*codd.* drinones, s. [illegible] — II) eine Art schneller Schiffe, Co[illegible]

drŏmos, i, *m.* (*δρόμος*, eig. [illegible] meton.) I) die Laufbahn, Rennbah[illegible] Grut. p. 339. *no.* 2. — II) insbes. [illegible] **Dromos**, a) die Ebene bei Sparta, [illegible]gend sich im Laufen übte, Liv. 34, 2[illegible] Dromos Achilleos (*Δρόμος Ἀχ*[illegible] lange schmale Erdzunge der Krimm, [illegible] Mündung des Borysthenes, woselb[illegible] einen Wettlauf gehalten haben soll, P[illegible] 26. §. 83.

drŏpăco, āre (*δρωπακίζω*), durch [illegible]pflaster die Haare ausziehen, Octav[illegible]

drŏpax, ăcis, *m.* (*δρῶπαξ*), ein [illegible]ster die Haare auszuziehen, Mart. 3, [illegible] 65, 8.

Druentia, ae, *m.*, Fluß in Gallia [illegible] der in die Rhone fließt, j. *Durance*, Li[illegible] 9. Sil. 3, 468. — Dav. **Druenticus**, druentisch, Inscr.

Druias, ădis, *f.* u. **Druis**, ĭdis, *f.* [illegible]denweib, eine Druide, als Priesterin [illegible]sagerinn, Form -as, Lampr. Al. Sev. [illegible] -is, Vop. Aur. 44 (wo gr. *Acc.* -idas);

Druĭdae, arum, *m.* u. **Druĭdes** (*Derwydd* oder *Dryod* altbrittisch [illegible] Mann"), die Druiden, die Priester[illegible]ten Kelten, Form -ae, Cic. dDiv. 1[illegible] Tac. A. 14, 30: Form -des, Caes. [illegible] sqq. (auch Hauptst.). Vgl. *Frick* [illegible] etc. Ulm. 1744. Barth, Ueber die [illegible] Kelten. Erlangen 1826. The Celtic [illegible] *Godfrey Higgins*. Lond. 1831, 8. [illegible]lien S. 223 ff. Pauly's Real-En[illegible] 1267 ff.

Druis, s. Druias.

drungus, i, *m.* ein Haufen, [illegible] daten, Veget. u. Vop.

drupus od. **druppus**, a, um [illegible]

ρῦς u. πίπτω), zum Abfallen reif, oliva dru-
ıa (druppa) oder subst. bl. drupa (druppa),
.e, *f.*, Pl.

Drūsus, i, *m.* Beiname eines Zweiges der
.ivia gens u. einiger Claudii (zuerst angenom-
ıen von einem Livier wegen Tödtung des feind-
chen gallischen Feldherrn, s. Suet. Tib. 3). –
u nennen sind hier: M. Livius Drusus, der
)heim des Cato Uticensis, in seinem eigenen
ause vom Qu. Varius ermordet, weil er meh-
re der gracchischen Gesetze zu erneuern suchte,
ic. Arch. 3, 6. Vell. 2, 13 sq. – Claudius Dru-
ıs Nero, Sohn der Livia Drusilla u. des Tib.
laudius Nero, Stiefbruder des Tiberius, s.
)relli zu Hor. Od. 4, 4. Suet. Cl. 1. Tac. A.
, 33. – Dav. A) **Drūsiānus** u. **Drūsīnus**, a,
m, drusianisch u. drusinisch, fossa Dr., der vom
en. Claud. Dr. Nero geführte Canal, der die
lte Issel mit der neuen verband, Tac. A. 2, 8,
. Suet. Cl. 1. — B) **Drūsilla**, ae, *f.* weibl.
Name in der drus. Familie, unter dem bes. be-
ınnt sind: a) Livia Drusilla, s. Livius. — b)
ochter des Drusus Germanicus, Schwester und
oncubine des Caligula, Tac. A. 6, 15, 2. Suet.
al. 7.

Drўădes, um, s. Dryas.

Dryantīdes, ae, *m.* (*Δρυαντείδης), des
ryas Sohn, d. i. Lycurgus, König in Thracien,
v. Ib. 345.

Drўas, ădis, *f.* (Δρυάς), eine Baumnym-
phe, Waldnymphe, Mart. 9, 62, 14: öfter *Plur.*
ryades, Virg. u. a. Dicht. – ☞ Griech. *Dat.*
Plur. Dryasin, Prop. 1, 20, 12 zw.

drўītis, ĭdis, *f.* (δρυῖτις), ein uns unbe-
ınnter Edelstein, Pl. 37, 11, 73. §. 188.

Drўŏpes, um, *m.* (Δρύοπες), ein pelasgi-
scher Volksstamm, welcher zuerst ein kleines Land
m Oeta in der Gegend des Spercheios in Thes-
alien bewohnte, von da in den Peloponnes zog,
. von dort vertrieben sich in Messenien nieder-
eß, Pl. 4. praef. §. 2. Virg. Aen. 4, 146. –
ing. **Drўops**, ŏpis, *m.* ein Dryopier, Ov.
. 490.

drўŏphŏnon, i, *n.* (δρυοφόνον), eine dem
rrenkraut ähnliche Pflanze, Pl. 27, 9, 49. §. 73.

drўoptĕris, ĭdis, *f.* (δρυοπτερίς), eine an
umen wachsende, dem Farrenkraut ähnliche
lanze, Eichfarrn, Pl. 27, 9, 48. §. 72.

drўs, drўos, *f.* (δρῦς, δρυός), die Eiche;
. **drўos hyphĕar** (δρυὸς ὕφεαρ), die Ei-
nmistel, Pl. 16, 44, 93. §. 245 *ed. vulg.* (*ed.*
I. adasphear).

duālis, e (duo) = δυϊκός, von zweien, zwei
thaltend, numerus, die Zweiheit, Zweifaltig-
t, Lact. Opif. Dei 10, 9. – in der Gramm.,
alis (numerus), der „Dual", Quint. 1, 5, 42:
quod (δυϊκόν) vocant duale, *ibid.* – Dav.
āliter, δυϊκῶς, Gloss. Cyrilli p. 438, 31. –
duālitas, ātis, *f.* die Zweifaltigkeit, In-
pr. antiqu. Irenaei 1, 5. p. 49 *ed. Grabii.*

dua-pondo, *neutr. indecl.* zwei Pfund,
tr. u. Scrib.; vgl. Quint. 1, 5, 15.

dŭbie, *Adv.* (dubius), zweifelhaft, unge-
ß, Cic.: bh. non dubie, Cic., od. haud du-
, Sall., ohne Zweifel, ganz gewiß, unstreitig,
bedingt u. dgl.

dŭbiĕtas, ātis, *f.* (dubius), der Zweifel, die
Ungewißheit, Ammian. u. Eutrop.

dŭbiōsus, a, um (dubius), zweifelhaft, Gell.
3, 3, 3 u. a.

dŭbitābilis, e (dubito), zweifelhaft, d. i.
I) woran gezweifelt wird, Ov. M. 1, 223 u. 13,
21. — II) zweifelnd, Prud. Apoth. 649.

dŭbitanter, *Adv.* (dubito), I) zweifelnd,
Cic. dInv. 2, 3, 10. — II) mit Bedenken, zau-
dernd, Cic. Brut. 22, 87: non d., Asin. Poll.
b. Cic. Fam. 10, 31, 2.

dŭbitātim, *Adv.* (dubito) = dubie, Cael.
u. Sisen. b. Non. 98, 29.

dŭbitātio, ōnis, *f.* (dubito), I) der Zweifel,
die Ungewißheit, A) eig.: a) im Allg.: res ha-
bet dubitationem, Cic.: sine ulla dubitatione,
ohne alle Ungewißheit = mit völliger Gewißheit,
ganz entschieden, Cic.: u. so sine dubitatione,
Col. (vgl. unten *no.* II). — b) als Redefigur,
gr. διαπόρησις, wenn der Redner thut, als sei
die Sache so groß, daß er keine Worte finde, und
nicht wisse, wo er anfangen solle, AHer. 4, 29
(Beispiele Cic. SRosc. 11 *in.*; dOr. 3, 58,
214). — B) meton., das bei schwankender Mei-
nung obwaltende Bedenken = die Ueberlegung,
Erwägung, Cic. dOr. 2, 31, 134; 33, 142. Cic.
Legg. 1, 21, 56 (wo überall b. Variante dispu-
tatio); vgl. dubito *no.* I, B. — II) das Beden-
ken, die Bedenklichkeit, Unschlüssigkeit, das
Zaudern, Cic. u. A.: sine ulla dubitatione,
ohne alle Bedenklichkeit, = allen Anstand, Cic.:
ebenso sine dubitatione, Cic. u. A.; u. nullā
interpositā dubitatione, Caes.

dŭbitātīve, *Adv.* (dubitativus), zweifel-
haft, Tert. Car. Chr. 23 *extr.*

dŭbitātīvus, a, um (dubito) = ἐνδοιαστι-
κός, I) zweifelhaft, Tert. adv. Marc. 2, 25
extr. — II) als spätlat. gramm. *t. t.* = einen
Zweifel anzeigend, adverbia, Prisc. 15, 6, 36
(p. 1021 P.).

dŭbitātor, ōris, *m.* (dubito), der Zweifler,
Tert. adv. Haeret. 33.

dŭbito, āvi, ātum, āre (dubius), zwischen
Zweien nach zwei Seiten hin und her schwan-
ken, u. zwar: I) in der Ueberzeugung = über et-
was ungewiß seyn, an od. über etwas zweifeln,
Zweifel hegen, etwas in Zweifel ziehen, be-
zweifeln, A) eig. u. übtr.: a) eig.: absol., Cic.
u. A.: ne dubita, Virg. – mit *de* u. Abl., de
tua erga me voluntate, Cic.; u. *impers.*, de ar-
mis dubitatum est, Cic. – mit *Acc.*, haec, Cic.:
pass., quod dubitari posset, Cic.: dubitatus
parens, Ov. — m. folg. Relativs., non dubito,
quid etc., Cic. – mit folg. Frags., utrum ... an
etc., Cic. u. A. (über dubito an s. an *no.* I, 2).
– non dubito, mit folg. quin etc., Cic. u. A.;
mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. Fil., Nep., Liv.
u. A. (vgl. Bremi zu Nep. Praef. 1. Drak. und
Fabri zu Liv. 22, 55, 2). — b) übtr., v. Lebl.,
unsicher seyn, schwanken, manus dubitat,
Quint.: fama dubitat, Flor. — B) meton., et-
was bei schwankender Meinung bedenken, über-
legen, erwägen (vgl. Gräve zu Cic. SRosc. 31,
88. Ellendt zu Cic. dOr. 2, 31, 134. Thiel zu
Virg. Aen. 9, 191), Ter., Cic. u. A. — II) im
Entschlusse = unschlüssig seyn, anstehen, Be-
denken tragen, zaudern, a) eig. absol., non du-
bito, Caes.: quid dubitas, Caes. – mit folg. *In-
fin.*, Curt. u. A.; bes. so non dubito, Cic. u.

A. (vgl. Bremi zu Nep. Praef. 1.): non dubito quin etc. (zB. non dubitasse, quin excederet), Cic. u. A. — b) übtr., v. Lebl., schwanken, unentschlossen -, unschlüssig seyn, dubitavit aciei pars, Sall. Frgm.: fortuna dubitat, schwankt (euphemist. = ist uns entgegen), Liv. — poet., dubitantia lumina, brechende, sterbende, Sil. 10, 154.

dŭbius, a, um (duo), zwischen Zweien -, nach zwei Seiten hin schwankend, I) subjectiv: A) in der Ueberzeugung = ungewiß, zweifelhaft, zweifelnd, in Zweifel stehend, Plaut., Cic. u. A.: d. sum (stehe in Zweifel), quid faciam, Hor. — mit *Gen.*, animi, Virg. u. A., mentis, Ov., sententiae, Liv., consilii, Just. (s. Drak. zu Liv. 33, 25, 5). — B) im Entschlusse = schwankend, unschlüssig, unentschlossen (vgl. Herzog zu Sall. Jug. 51 *extr.*), Sall. u. A.: Ggstz. firmus, Sall. — poet. übtr., v. Lebl., cuspis, Sil.: arcus, VFl. (vgl. Drak. zu Sil. 4, 188). — II) objectiv: A) woran od. wobei man ungewiß od. unschlüssig ist = ungewiß, unsicher, zweifelhaft, unbestimmt, unentschieden (Ggstz. apertus, certus, confessus u. dgl.), a) im Allg.: genus causae, Cic.: jus, Quint.: victoria, Caes.: fortuna, Tert.: auctor, Ov.: socii, Liv. — dubiae crepuscula lucis, die D. des Zwielichts, Morgendämmerung, Ov.: u. so sidera, Juv.: nox, Abendzwielicht, Abenddämmerung, Ov.: coelum, trübe, Ov.: lanugo, zweifelhaft, ob noch Flaum od. schon Bart, Ov. — consilia, unbestimmtes Vorhaben, Tac.: sequitur annus haud dubiis consulibus, ein J., das entschieden C. hatte, Liv.: ut haud dubius praetor esset, si etc., daß er unzweifelhaft Pr. war, wenn ꝛc., Liv.: non est dubium, quin (daß ꝛc.) od. quin non (daß nicht), Ter. u. Cic.: haud dubio, da es nicht zweifelhaft war, Liv. — *neutr.* substv. (aber nur mit *Praep.*), in dubium vocare od. revocare, in Zweifel ziehen, -setzen, zweifelhaft machen, Cic.: in dubio est animus, Ter.: fides tua venit mihi in dubium, Cic.: sine dubio, Cic., od. procul dubio, Liv., ohne Zweifel. — poet., dubium (= *de quo dubium erat*) justitiā validisne potentior armis, Ov.: dubium pius an sceleratus Orestes, Ov.; vgl. Bach zu Ov. M. 6, 678. — b) prägn., dubia coena, eine solche Mahlzeit, bei der der Ueberfluß an Speisen es einem zweifelhaft macht, welche man wählen soll, ein reiches, mit den verschiedensten Speisen versehenes Mahl, ein „verwirrendes Speisengewühl" (Voß), Ter. Ph. 2, 2, 28. Hor. Sat. 2, 2, 77. Aus. Mos. 102. — B) meton. (wie anceps no. II, 3) = bedenklich, gefährlich, mißlich, a) der örtlichen Beschaffenheit nach, mons erat ascensu dubius, Prop.: quae (loca) dubia nisu videbantur, Sall. — b) dem Ausgange nach, res d. (Lage), Plaut., Sall. u. A.: tempora d. (Ggstz. t. secunda), Hor. — *neutr.* substv., α) *Sing.* m. *Praep.*, in dubium devocare, in eine mißliche Lage -, aufs Spiel setzen, Caes.: in dubium venire, in Gefahr kommen, Ter.: u. so in dubium futurum esse, Ov.: in dubio esse, in Gefahr schweben, auf dem Spiele stehen, Ter. u. A. — β) *Plur.*, mens dubiis percussa, Luc. — c) poet. übtr., in bedenklicher -, mißlicher Lage befindlich, in Gefahr schwebend, aeger, der bedenkliche Kranke, Ov.: navis, Ov.: caput, VFl.

dŭcālis, e (dux), zum Feldherrn gehörig, Feldherrn-, tunica, Val. Imp. b. Vop. Aur. 13.

dŭcālĭter, *Adv.* (ducalis), wie ein Feldherr, eines Feldherrn würdig, Sidon.: Compar., Sidon.

ductor, ōris, *m.* (duco), der Führer, Anführer, Feldherr, Tert. adv. Jud. 13.

ducātrix, īcis, *f.* (ducator), die Anführerinn, App. DPl. 2. p. 14, 15.

ducātus, us, *m.* (duco), die Feldherrnwürde, Anführerstelle, das Commando, ἡγεμονία, Suet. u. Spät.: ducatus ludere, Anführern-Officierens spielen, Suet.

dŭcēnārius, a, um (duceni), I) zweihundert enthaltend, pondus, 200 Pfund, Pl. ... 19. §. 83: judex, 200 tausend Sestertii im Vermögen habend, dergl. über Kleinigkeiten richten, etwa „Bagatellenrichter" (vgl. Reins Röm. ... vatr. S. 413), Suet. A. 32: procurator, ... tausend Sestertii Einkünfte habend, Suet. C. 24. — II) als milit. t. t. ducenarius, ii, m. ... Hauptmann von zweihundert Mann oder zwei Centurien, Veget. Mil. 2, 8 *p. in.*

dŭcēni, ae, a (*Distrib.* v. ducenti), I) ... zweihundert, Liv. u. A. — II) zweihundert (zu einmal), Pl. u. Mart.

dŭcentēsimus, a, um (ducenti), der zweihundertste; substv., ducentesima, ae, *f.* (sc. pars) ein halbes Procent, als Abgabe, Tac. u. Suet.

dŭcenti, ae, a (duo u. centum), I) zweihundert, Cic. u. A. — II) übtr., für eine unbestimmte große Zahl, Catull. u. A. — ☞ ducentum ... = *Acc. Sing. neutr.*, Col. 5, 3, 7. — β) Genit. *Plur.*, Varr. RR. 3, 2, 15.

dŭcenties, *Adv.* (ducenti), I) zweihundertmal, Cic. u. A. — II) für eine unbestimmte große Zahl, Catull. 29, 15.

dūco, xi, ctum, ĕre, das deutsche ziehen (plattdeutsch „tocken", hochd. „zucken", wie ... zeigen), einerseits im Ggstz. von traho (plattdeutsch „trocken" = stark ziehen), also duco ... ziehen, andererseits im Ggstz. von ago (in ... Grundbed. „treiben"), also duco = der Heer ... vorangehen, sie führen (vgl. dux, „Herzog", ... das Heer zieht = anführt). — Also:

I) ziehen, A) im Allg.: frena manu, Ov.: ferrum per alcjs viscera, Jmd. das Schwert ... den Leib stoßen, Sil.: pensa manu, Juv., lanas, Ov., spinnen. — B) insbes.: 1) ziehend ... bewegen, schleppen, capellam, nachschleppen, Virg.: poet., sidera crinem ducunt, ziehen ... ter sich drein, Virg. — 2) anziehen, an sich ziehen, a) eig.: magnes ducit ferrum, Prop.: remos, d. i. rudern, Ov. — dh. übtr., annehmen, bekommen, colorem, sich färben, Virg.: formam, Ov.: cicatricem, Col.: rimam, Ov. — b) ... α) anziehen = reizen, fesseln, ergötzen, fabularum auditione ducuntur, Cic.: quos ipsa pericula ducent, Luc.: ducit uterque color, Prop. — β) hinreißen, verführen, errore duci, Cic. — γ) zu etwas bringen, bewegen, me ad credendum tua ducit oratio, Cic.: caritate patriae ductus, Nep. — 3) einziehen, in sich ziehen, d. spiritum naribus, Varr.: aëra spiritu, Cic.: frigus ab umbra, Ov.: poet., somnos, schlafen, Virg. — übtr. (wie ἕλκειν), in vollen Zügen trinken, pocula Lesbii, Hor.: ...

ctaris sucos, Hor. — 4) herausziehen, ferrum vaginâ, Ov.: sortes, Cic.: übtr., alqd oder alqm sorte, Cic.: poet., fletum, Gestöhn aus der Brust hervorstoßen, Prop.: verba longâ morâ, Worte hervorstammeln, Prop. — 5) ziehend-, in die Breite verfertigen, machen, ziehen, bilden, a) eig.: parietem, Cic.: fossam, Caes.: muros, aufführen, erbauen, Virg.: lineam, Pl. – ocreas argento, Virg.: alqm ex aere, Pl.: lateres, Ziegel streichen, Vitr.: übtr. aus Marmor, vivos ducent de marmore vultus, Virg. – alapam alci, eine Ohrfeige ziehen (= geben), Phaedr.: orbem, einen Kreis machen, Sen. — b) (poet.) übtr., v. Dichter: carmina, versus, Ov.: epos, Hor. — 6) = *producere*, ziehen, dehnen, nur trop.: a) hinbringen, zubringen, aetatem in literis, Cic.: vitam, Virg.: noctem, Prop. — b) hinausziehen, in die Länge ziehen, verzögern, bellum, Cic.: tempus, Cic.: diem ex die, einen Tag nach dem andern zögern, Caes. – übtr., alqm, Imd. hinhalten = lange warten lassen, Caes. BG. 1, 16, 5. — 7) verziehen, verdrehen, os, Cic. u. Quint. — 8) = *deducere*, herziehen; nur trop.: a) ableiten, herleiten, hernehmen, nomen ex alqa re, Cic.: principium ab alqo, Cic.: originem ab alqo, Hor. — b) anfangen, ab eodem verbo ducitur saepius oratio, Cic. — 9) rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, anschlagen, peraeque, eins ins andere rechnen, Varr.: nonaginta medimnum milia duximus, Cic.: fenus quaternis centesimis, Cic. – dh. übtr., a) unter etwas rechnen, zählen, alqm in hostium numero, Caes.: alqd in malis, Cic. — b) für etwas halten, achten, schätzen, alqd parvi, gering achten, Cic.: pluris, höher, Cic.: pro nihilo, Cic.: laudi, Nep.: alqm despicatui, für verächtlich halten, verachten, Cic.: in gloria, für rühmlich halten, Pl.: alqm victorem, Nep.: u. mit *esse* (vgl. Orelli zu Cic. Brut. §. 298. p. 339 *ed. min.* u. Cic. Cael. §. 78. p. 72 *ed. min.*), qui se regem esse ducebat, Cic.: illa ficta esse ducimus, Cic.: dah. duci häufig (das allgemeine Urtheil auszudrücken) = für etwas gelten, Nep. u. A. — c) rationem ducere, Rücksicht nehmen, bedenken, salutis suae, Cic.: officii, Cic.: suam rationem ducere, seinen Vortheil bedenken, Cic.

II) = führen, A) im Allg.: a) eig.: alqm ad alqm, Ter.: alqm per omnia, Virg.: principes obsidum loco, Caes.: difficile iter, vix qua singuli carri ducerentur, Caes. – dh. se ducere, unser „sich abführen, sich drücken" = sich fortbegeben, ad regem, Plaut.: se a Gadibus, Asin. Poll. in Cic. Ep. — b) übtr., v. Lebl.: iter ducit ad urbem, Ov.: quo via ducit, Virg. — B) insbes.: 1) als public. t. t., Imd. vor Gericht, ins Gefängniß, zur Bestrafung (zum Tode 2c.) führen, abführen, alqm in jus, Liv.: in carcerem, in vincula, Cic., Liv. u. A.: alqm ad mortem, Cic. u. A. – absol. (ohne in carcerem od. ad mortem), altes Decret b. Cic. Verr. 2, 12, 31. Plaut. Capt. 3, 5, 65. Sen. de ira 1, 16, 4. Suet. Cal. 27 u. A. — 2) als milit. t. t.: a) (v. Feldherrn) die Truppen wohin führen, marschiren-, rücken lassen, exercitum in fines Suessionum, Caes.: cohortes ad munitiones, Caes. – absol., marschiren, rücken (v. Feldherrn), contra hostes, in Etruriam, Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 22, 5); u. „voransmarschiren" (v. d. Soldaten), pars equitum ducebant, Tac. — b) prägn., (v. Anführer) ein Heer, eine Heeresabtheilung anführen, commandiren, exercitum, Cic.: ordinem, Hauptmann seyn, Cic.: primum pilum, Caes.: dh. übtr., familiam, der (die, das) Vornehmste (Erste) seyn, Cic.: classem, der Oberste der Classe seyn, Quint. — 3) uxorem d. domum, eine Gattinn heimführen, heirathen, v. Manne, Plaut. u. Ter.: dh. bl. d. uxorem alcjs filiam, Cic.: d. in matrimonium alcjs filiam, Caes.: u. bl. d. alqam, Ter. u. Cic. — 4) Imd. bei der Nase herumführen, aufziehen, zum Besten haben, Komik., Prop. u. Ov. — 5) als medic. t. t. abführen, alvum, klystiren, Cels.: sanguinem, das Blut ableiten, Pl. — 6) herzuführen, herbeiführen, duc nigras pecudes, Virg.: trop., ducere soporem, machen, verursachen, Tib. — 7) mit (sich) nehmen, uxorem in convivium, Nep.: alqm secum ex Ionia, Nep.: suas mulierculas secum, Cic.: poet., duxit sua praemia victor, nahm mit sich = bekam, Ov. — 8) aufführen, alci funus, ein Leichenbegängniß halten, Cic.: so auch exsequias, Pl.: u. materno cineri pompam, Ov. – choros, Reigen aufführen, tanzen, Hor.

☞ *Imperat.* duce oft bei Plaut. – *Perf. sync.* duxti, Varr. Frgm., Catull. u. Prop.

ductābilitas, ātis, *f.* (*ductabilis v. ducto), die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Nachgiebigkeit, Att. b. Non. 150, 13.

ductārius, a, um (ducto), zum Ziehen gehörig, Zug-, funis, ein Zugseil, Vitr. 10, 2, 5 u. ö.

ductilis, e (duco), I) was sich ziehen läßt, geschmeidig, aes, das sich zu dünnen Blechen hämmern läßt, Pl. 34, 8, 20. §. 94. — II) was gezogen-, geleitet wird, flumen, Mart.: scena, Serv.

ductim, *Adv.* (duco), ziehend, zugweise, Plaut. u. Col.

ductio, ōnis, *f.* (duco), I) das Führen, Ziehen, Leiten, aquae, Vitr.: alvi, das Klystiren, Cels. — II) das Wegführen, eines Arrestanten 2c., Ulp. Dig. 43, 30, 3. §. 1.

ductito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. duco), führen, wegführen, mit sich führen, I) eig.: 1) im Allg., Plaut. R. 2, 7, 26. — 2) insbes., heimführen, heirathen, Plaut. Poen. 1, 2, 60. — II) trop., anführen, betrügen, Plaut. Ep. 3, 2, 15.

ducto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. duco), führen, mit sich führen, I) eig.: 1) im Allg.: Plaut.: restim, das Seil führen im Tanze, d. i. den Tanz dirigiren, Ter. — 2) insbes.: a) d. alqam, eine Concubine heimführen, mit sich führen, Komik. — b) anführen, commandiren (alterthümlich für duco), Sall.; vgl. Quint. 8, 3, 44. — II) trop.: A) bei der Nase herumführen, zum Besten haben, anführen, täuschen, oft bei Plaut. — B) d. pro nihilo, für nichts halten, Plaut. Pers. 4, 4, 85.

ductor, ōris, *m.* (duco), I) der Führer, 1) im Allg.: leonis, Lucr.: itineris hujus, Liv. – aquarum Tibris, Leiter, Stat. — 2) insbes., der Anführer eines Heerhaufens, der Chef, Heerführer, Cic., Liv. u. A. — II) der Zieher = Dehner, ferreus, poet. = Eisenarbeiter, Auct. Priap. 32 *extr.*

ductus, us, *m.* (duco), I) das Ziehen, der Zug, A) eig.: 1) im Allg.: falcis (Ggstz. ictus falcis), Col.: literarum, Quint.: oris, Gesichtszug, Cic.: dh. d. aequalis, die gleichmäßige symmetrische Einrichtung (eines Gebäudes), Lucr. — 2) insbes., das Ziehen = die Aufführung, Führung, muri, Cic. Rep. 2, 6, 11. — B) trop.: 1) die durchlaufende Verbindung, der innere Zusammenhang (eines Theaterstückes), Quint. 4, 2, 53. — 2) (= *circumductio*) die Periode, Quint. 9, 4, 30 *Spald.*; vgl. (über I, B, 1 u. 2) *Ernesti* Lex. Technol. Lat. rhet. p. 138 sq. — II) die Führung, 1) im Allg.: die Leitung, aquae, Wasserleitung, Cic. u. A.: u. so absol., Frontin. — 2) insbes., die Anführung, das Commando, Cic. u. A.

dūdum, *Adv.* (st. diu-dum, wo dum die Gegenwart bezeichnet), lange für jetzt, für den gegenwärtigen Augenblick, bezeichnet, wie im Griech. zuweilen πάλαι, nicht eine Länge der Zeit, sondern bloß die allernächste Vergangenheit, welche nicht leicht über den Zeitraum mehrerer Tage hinausgeht, I) im Ggstz. von nunc, nunc demum (jetzt, jetzt erst), vor einer Weile, vorher, früher, vorhin, Plaut. u. Ter. – dh. a) mit Auslassung dieses Gegensatzes, deutsch: vorher, vorhin, Komik. u. Cic. — u. b) mit verstärktem Begriffe schon vorher, schon früher, vorhin schon, Komik. u. Cic.: im Ggstz. v. nunc demum, Ter. A. 4, 1, 29. — endlich c) ebenso bei Zeitbestimmungen, schon, d. a principio, Plaut.: mane d., Plaut.: d. ante lucem, Plaut. — II) zur Bezeichnung einer kürzern Zeit übh., vor Kurzem, Plaut., Cic. u. A. — III) zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit in Verbindung mit haud d., nicht vor einer Weile, d. i. eben erst, Plaut.: quam d., wie lange Zeit, wie lange, Plaut.: quam d.? wann eher? Plaut.: jam d., schon seit einiger Zeit, Plaut., Cic. u. A.; od. sogleich, Virg., Ov. u. A. — IV) zur Bezeichnung der Fortdauer in der nächsten (vergangenen) Zeit, in der Verbindung ut d., d. ut, eben als, Plaut.: ebenso in anderer Beziehung, dudum ... quum, eben ... als, Plaut.: umgekehrt quum ... dudum, Boëth. – dh. a) zur Bezeichnung der Gegenwart, eben, Plaut. Merc. 2, 3, 129. — u. b) bei Spät. = bald darauf, sogleich, App. M. 6. p. 184, 10.

duella, ae, *f.* (duo), zwei *sextulae*, d. i. der dritte Theil einer *uncia*, RhFann. 23.

dŭellātor, ōris, *m.* alt = bellator, Plaut. Capt. prol. 68.

dŭellĭcus, a, um, alt = bellicus, Plaut. u. Lucr.

dŭellis, is, *m.* (duellum = bellum), der Krieger, Arn. 1. *no.* 16.

Dŭellōna, ae, *f.* alt = Bellona, SC. de Bacch.

dŭellum, alt = bellum, Plaut. u. Hor.

Duīlius (Duillius od. Duellius), a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten C. Duilius, der 261 v. Chr. einen Sieg über die Carthager erfocht, zu dessen Andenken die Columna rostrata errichtet wurde, deren Inschrift, als ein uraltes Denkmal der lat. Sprache, sich zum Theil erhalten hat, u. von *Ciacconius* ergänzt in Graevii Thes. antiq. Rom. T. IV. p. 1807 steht. – ☞ Ueber die Schreibart s. das von A. Haakh in Pauly's Real-Encycl. 2, 1276 f. Beigebrachte.

duim, is, it, s. do.

dŭītae, arum, *m.* (duo), eine Art Ketzer, zwei Götter glaubten, Prud. Ham. praef.

dŭitas, ātis, *f.* (duo), die Anzahl zw. Dinge, eine Zwei, Javolen. Dig. 50, 16, §. 3; vgl. Gloss. Cyrilli p. 438, 29: duitas".

dŭitor (*Imperat. Pass.* v. do), alt = XII Tabb. b. Pl. 21, 3, 5. §. 7.

dulcăcĭdus, a, um (dulcis u. acidus), erlichsüß, Seren. Samm. 11, 151 u. a.

dulcātor, ōris, *m.* (dulco), der Süß Paul. Nol. 23, 237.

dulce, *Adv.* (dulcis), süß, angeneh quens, Hor.: *Compar.* u. *Superl.*, s. du

dulcēdo, ĭnis, *f.* (dulcis), I) die keit, der süße Geschmack, Liv. u. Pl. — II) die Süßigkeit, Lieblichkeit, der Lieb Reizende, die Annehmlichkeit, Cic. u. A.

dulcesco, ĕre (dulcis), süß werden, Cic.

dulcia, s. dulcis *no.* I, 1, b, β.

dulciārius, a, um (dulcia, s. dulcis 1, b, β), sich mit süßer Eßwaare abgeb stor dulciarius, App., u. subst. bl. dulciari Lampr., der „Zuckerbäcker".

dulcicŭlus, a, um (*Demin.* v. dulcis), etwas, ziemlich süß, potio, Cic.: Schmeichelwort, Plaut.

dulcifer, a, um (dulcis u. fero), Süßigk enthaltend, süß, Enn. u. Plaut.

dulcilŏquus, a, um (dulce u. loquor) redend, Aus. u. Sidon.

dulcimŏdus, a, um (dulcis u. modus) lieblichen Weisen tönend, Prud. Ps.

dulcinervis, e (dulcis u. nervus), besaitet, MCap. 9. §. 917.

dulciŏla, ōrum, *n.* (dulcis), süß süßes Backwerk, App. M. 4. p. 115, 1

dulciōrĕlŏquus (od. -lŏcus), i, m. u. os u. loquor), der mit süßem Munde der liebliche Redner, v. Nestor, Laev. 19, 7, 13.

dulcis, e, *Adj.* mit *Compar.* u. (Stamm DULC, griech. ΔΛΥΚ, ύς), süß, lieblich von Geschmack (Gr rus), I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) Plaut.: vinum, merum, Hor.: aqua, Luc salsae undae) u. Hirt.: unda (Ggstz. un na), Ov.: olivum, frisches, noch nicht Oel, Hor.: cibi, süße, saftige (Ggstz. Pl.: dulcior uva, Ov.: dulcissimus sapor d., Hor. — b) *subst.*: α) dulce, i was Süßes, eine Süßigkeit (Ggstz. v. Getränken, Plaut. u. Ov. — β) dulc n. das Süße, die Süßigkeiten (Ggstz. Cic. u. Pl. – u. heteroclit. dulcia, orum Kuchen, Honig-, Zuckerkuchen, Confect HA. u. Prud. — 2) übtr.: piscina, i ßes Wasser ist (Ggstz. p. salsa), Varr. d., die im süßen Wasser leben (Ggstz. Varr. — II) trop.: A) süß = angenehm lich, nomen, orator, Cic.: Herodotus nihil dulcius, Cic. — B) insbes., liebreich lich, gefällig, zärtlich, Ggstz. acerb Ggstz. amarus, Plaut.: conviva dulc terer, Prop. – u., wie unser süß,

dulcis amice, Hor.: dulcissime frater, Cic.: u. absol., dulcissime rerum, Hor.

dulcisŏnus, a, um (dulcis u. sonus), lieblich rauschend, Sidon. Carm. 6, 5.

dulcitas, ātis, *f.* (dulcis), I) die Süßigkeit, fici, App. de Mund. 74, 34. — II) trop., die Lieblichkeit, animae, Att. b. Non. 96, 27.

dulciter, *Adv.* (dulcis), süß, angenehm, lieblich, Cic.: *Compar.* dulcius, Prop.: *Superl.* dulcissime, Cic.

dulcitūdo, ĭnis, *f.* (dulcis), die Süßigkeit, I) eig., Cic. dOr. 3, 25, 99. — II) trop.: A) die Annehmlichkeit, d. usurarum, Ulp. Dig. 42, 8, 10. §. 10. — B) die Zärtlichkeit, Inscr.

dulco, āvi, ātum, āre (dulcis), versüßen, Sidon. Ep. 5, 4 u. a.

dulcor, ōris, *m.* (dulcis), die Süße, Süßigkeit, Tert. adv. Marc. 1, 6 u. a.

dulcōro, āre (dulcor), versüßen, Hier. Ep. 22. *no.* 9.

Dulgibini, orum, *m.* (Δουλγούμνιοι, Ptol.), eine germanische Völkerschaft an den Ufern der Weser, nach Wilhelm (Germ. S. 132 f.) im heutigen Lippe-Detmold, Paderborn u. Pyrmont, Tac. G. 34 *in.*

dūlice, *Adv.* (δουλικῶς), sklavisch, Plaut. Mil. 2, 2, 58.

Dūlichium, ĭi, *n.* (Δουλίχιον), Insel des ionischen Meeres, eine der Echinaden (j. *Curzolari*), südöstl. von Ithaka, zum Reiche des Ulysses gehörig, jetzt wahrsch. durch Anschwemmung mit dem Festland verbunden, Virg. Aen. 3, 271. Ov. Tr. 1, 5, 67. Mel. 2, 7, 10. – Nbf. **Dūlichia**, ae, *f.*, Prop. 2, 14, 4. – Dav. **Dūlichius**, a, um, dulichisch, poet. für ulyssisch, rates, Virg.: dux, Ulysses, Ov.: palatum, der Genossen des Ulysses, Ov.: proci, die Freier der Penelope, Stat.: Zacynthus, vom Ulysses regiert, Sil.: dh. nepotes, d. i. Zacynthier, welche eine Colonie nach Sagunt führten, Stat.

dum (wie alle Zeitadverb. auf um [wie quum, tum] das Neutrum eines verloren gegangenen Pronomen, und verwandt mit dem Masculinum dem in tandem etc.), I) *Adv.* eig. = für jetzt, enclitisch mit anderen Wörtern verbunden, als: a) mit den Wörtern non, nullus, haud, vix etc., deutsch: noch, nondum, noch nicht, Cic.: so auch necdum, Liv., od. nequedum, Cic.: neque dum satis, noch nicht genug, Cic. Frgm.: nullusdum, nulladum etc., noch keiner ꝛc., Liv.: vixdum, kaum noch, Cic.: nihildum, noch nichts, Cic. u. Liv.: aber nedum (*sc.* dicam, eig. um noch nicht zu sagen), geschweige denn, Cic. — b) mit dem Imperat., nun, doch, age dum, Cic.: agite dum, Liv.: ades dum, Ter.: itera dum, Cic.: dic dum, Ter.: facito dum, Ter.: so auch ehodum, höre doch, Ter. — c) mit qui, wie, qui dum? wie so? Ter. — d) mit primum, deutsch etwa: nun, primum dum, Plaut. — II) *Conj.* 1) in-, während der Zeit daß, während, indeß, indem, zur Angabe der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen oder des Eintretens einer Handlung während der Dauer einer andern, gew. mit dem Indicativ; in der oratio obliqua u. in Absichtssätzen m. dem Conjunctiv., Cic. u. A. — 2) so lange als, zur Angabe, daß die Dauer der einen Handlung an die Dauer der andern geknüpft sei, mit dem Indicativ; in Absichtssätzen mit dem Conjunctiv, Cic. u. A.: tam diu, dum, Cic.: dum ... tantisper, Ter. — 3) so lange bis, bis daß, bis, zur Angabe, daß die Handlung des Hauptsatzes dauere bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze, mit dem Indicativ; aber bei Angabe, daß das Ziel ein erstrebtes, gewolltes, bloß als möglich gedachtes, übh. als unbestimmte Zukunft erscheint, mit dem Conjunctiv, Cic. u. A. — 4) in so weit, in so fern, wenn oder wofern nur, zur Beschränkung in Bedingungssätzen, m. dem Conjunctiv., Ter., Sall., Cic. u. A.: verstärkt dummodo, Cic. u. A.: auch getrennt dum potiar modo, Ter. – ebenso auch dumne, wenn nur nicht, Ter. u. Cic.; verstärkt dummodo ne, Cic.

dūmētum, i, *n.* (dumus), ein mit dicht verwachsenem Gesträuch bedeckter, mit Gestrüppe bewachsener Ort, eine wilde Hecke, ein Dickicht, Cic. u. A. – trop., v. undurchdringlichen, d. i. unverständlichen und daher schwer zu widerlegenden Behauptungen, quum sit campus, in quo exsultare possit oratio, cur eam tantas in angustias et Stoicorum dumeta compellimus? Cic.: in dumeta correpere (s. correpo), Cic.

dūmicŏla, ae, *c.* (dumus u. colo), der Bewohner wilder Hecken, der Gestrüppbewohner, Avien. Perieg. 895.

dummŏdo, s. dum *no.* II, 4.

dūmōsus, a, um (dumus), mit Gestrüpp besetzt, rupes d., Virg.: saxa d., Ov.: montes d., Col. Virg. – Vorcl. Nbf. **dusmosus**, b. Liv. Andr. nach PDiac. p. 51 *ed. Lindem.* (p. 67, 8 *ed. Muell.* dusmo in loco, so daß dusmus als Adject. genommen wird).

dumtaxat (duntaxat), *Adv.* (v. dum u. taxo), eig. wie weit es umfaßt, wiefern es gilt, I) feststellend den Umfang u. das Maß einer Sache entweder an sich od. im Ggsh. zu anderen od. zu den übrigen, deutsch: in so weit, in wie fern es gilt, so fern es betrifft, anlangend, hoc recte d., Cic.: nos animo d. vigemus, Cic.: sint ista pulchriora d. aspectu, sofern sie es durch den Anblick sind, Cic.: in tuo d. periculo, insofern es eine Sache zu deinem Nachtheile betrifft, Cic.: se iis d. vitam concessurum, was das Leben an sich betreffe, Hirt. BAfr.: d. de peculio, insofern es betrifft, JCt. – bh. bestimmend eine feste Zahl od. Zeit, nicht mehr als, nicht mehr und nicht weniger als, mittantur mulieres liberae d. quinque, Edict. praet. b. Ulp. Dig. — II) einschränkend, u. zwar: a) eine Sache ausnehmend, nur, lediglich, bloß, Cic., Caes. u. A.: non dumtaxat ... sed, nicht nur ... sondern, Liv. u. A. — b) eine Sache von ihrer Seite bestätigend, wenn auch nur, freilich nur, wenigstens nur, nur wenigstens doch, Cic. u. A. — III) erläuternd, insofern, in wie fern, wofern nur, Lucr.: d. modica, in so fern, wo fern sie nur mäßige waren, Suet. – bh. den Begriff eines Wortes genauer bestimmend, versteht sich, nämlich (gr. δηλαδή), ex idoneis d. auctoribus, Quint.: exceptis d. iis gentibus, quae regnantur, Tac.

dūmus, i, *m.* ein niederer, dicht verwachsener Strauch, das Gestrüppe (während sentis der „Dornbusch"), bh. im Plur. = dumetum (w. s.), Cic. u. A.

duntaxat, s. dumtaxat.

dŭo, ae, o (δύο od. δύω), zwei, I) im Allg.,

Cic. u. A. — II) bestimmt = οἱ δύο, die zwei = die zwei beiden, die zwei genannten, Cic. u. A. (s. Halm zu Cic. Sest. 14, 32. p. 137). — ☞ *neutr.* dua, Att. b. Cic. Or. 46, 156 (vgl. duapondo). — seltener *Gen.* duum' (δυοῖν), Att. b. Cic., Lentul. in Cic. Ep., Sall. u. A. — *Acc. masc.* urspr. u. häufige Dualform duo, Plaut., Cic. u. A. (s. Gernh. zu Cic. Am. 5, 20).

dŭŏdĕcas, ădis, *f.* (δυωδεκάς), die Zahl Zwölf, Tert. Praescr. 49.

dŭŏdĕcennis, e (duodecim u. annus), zwölfjährig, Sulp. Sev. Dial. 1, 10 u. a.

dŭŏ-dĕcies, *Adv.* zwölfmal, Cic. u. A. — ☞ Viersylbig (dūodecies) Auct. Carm. de Phoenice 28.

dŭŏdĕcim (duo u. decem), zwölf, Cic. u. A.: duodecim (XII) tabulae (legum), die Zwölftafelgesetze, Cic.: dies. oft bl. duodecim, die Zwölf, Cic.

dŭŏdĕcĭmus, a, um (duodecim), der zwölfte, legio, Caes. u. Tac. — *Adv.* duodecimo, zum zwölften Mal, d. consul, Capit. Anton. Pii 1.

dŭŏdēnārius, a, um (duodeni), zwölf enthaltend, numerus, d. Zwölfzahl, d. Zwölf, Varr. LL. 5, 6. §. 34.

dŭŏdēni, ae, a (duodecim), I) je zwölf, Caes., Cic. u. A. — II) zwölf (zusammen), Virg. u. Ov.

dŭŏ-dē-nōnāginta, achtundachtzig, Pl. 3, 16, 20. §. 118.

dŭŏ-dē-octōginta, achtundsiebzig, Pl. 3, 5, 9. §. 62.

dŭŏ-dē-quădrāgēni, ae, a, je achtunddreißig, Pl. 36, 15, 24. §. 114.

dŭŏ-dē-quădrāgēsĭmus, a, um, der achtunddreißigste, Liv. 1, 40, 1.

dŭŏ-dē-quădrāginta, achtunddreißig, Cic. u. Liv.

dŭŏ-dē-quinquāgēni, ae, a, je achtundvierzig, Pl. 2, 8, 6. §. 38.

dŭŏ-dē-quinquāgēsĭmus, a, um, der achtundvierzigste, Cic. u. Col.

dŭŏ-dē-quinquāginta, achtundvierzig, Col. 9, 14, 1 u. a.

dŭŏ-dē-sexāgēsĭmus, a, um, der achtundfunfzigste, Vell. 2, 53, 3.

dŭŏ-dē-sexāginta, achtundfunfzig, Pl. 11, 9, 9. §. 19.

dŭŏ-dē-trīcēsĭmus, a, um, der achtundzwanzigste, Varr. b. Gell. 3, 10, 6.

dŭŏ-dē-trīciens, *Adv. num.*, achtundzwanzigmal, Cic. Verr. 3, 70, 163 *Zumpt.*

dŭŏ-dē-trīginta, achtundzwanzig, Liv. u. A.

dŭŏ-dē-vīcēni, ae, a, je achtzehn, Liv. 21, 41, 6.

dŭŏ-dē-vīcēsĭmus (vigesimus), a, um, der achtzehnte, Cato u. Varr. Frgm. u. Pl.

dŭŏ-dē-vīginti, achtzehn, Cic. u. A.

dŭŏ-et-vīcēsĭmāni, orum, *m.* Soldaten von der zweiundzwanzigsten Legion, Zweiundzwanziger, Tac. H. 4, 37, 3 u. a.

dŭŏ-et-vīcēsĭmus, a, um, der zweiundzwanzigste, Fab. Pict. Frgm. u. Tac.

dŭplāris, e (duplus), doppelt, doppelt enthaltend, numerus, Macr.: dh. miles, der (zur Belohnung) doppelte Ration bekömmt (class. duplicarius), Veget. Mil. 2, 7: dass. dupli miles, Inscr.

dŭplātio, ōnis, *f.* (duplo), die Ver[doppe]lung, Paul. Dig. 9, 4, 31.

dŭplex, ĭcis (duo u. plico), eig. [zwei]faltet, doppelt zusammengelegt, dah. wie zweifältig, als Multiplicativum ... wieviel ein Ganzes, einzeln oder neben... vorhanden sey, διπλοῦς, während duplus ... fach, als Proportionale angiebt, wievielm[al] Größe zu nehmen sey, um das Maß ei[ne]... ren zu bestimmen, διπλάσιος, dh. zu... für duplus steht, aber nicht umgekehrt: ... griffe vereinigt das deutsche doppelt, ... culum, Nep., od. amictus, Virg., ... Hor., ein doppelt um den Leib zu ... Gewand, ein Doppelmantel (δίπλαξ ... fossa, ein aus zwei Theilen bestehende... pelgraben, Caes.: tabellae, doppelt... in einander gefügte) Schreibtafel, ... die in zwei Theile gespaltene (... dann wieder zusammengedrückte, ... hefte), Hor. u. Pall.: clavus, von ... ke, Cato: leges, aus zwei Theilen ... Quint.: judicium, aus zwei Collegien ... Quint. — poet., v. zwei zusammengeh... genstdn., palmae, beide Hände (... πλοῦς für οἱ δύω), Virg. — II) ... *duplus*, zweifach, stipendium, C... tum, doppelte Ration, Liv.: fenus ... sehr großer), Prop.: mit folg. quam ... ferramenta, quam numerus serv... noch einmal so viel, als rc., Pl. — ... plex, icis, *n.* das Doppelte, d. ... dit, Liv. — B) doppelsinnig, zweideu... Wörtern, verba dubia et quasi duplici... 9, 2, 69. — b) v. Pers., zweideutig ... πλοῦς), Ggstz. simplex (ἁπλοῦς), Hor.

dŭplĭcārius, a, um (duplex), zu... ten gehörig, miles, der doppelte Ration ... der Doppellöhner, Liv. 2, 59 extr.

dŭplĭcātio, ōnis, *f.* (duplico), Ver[dop]pelung, radiorum, der Abglanz der ... Sen.: temporis, JCt.

dŭplĭcāto, *Adv.* (duplico), noch ... viel, so weit, degredi, Pl. 2, 17, ...

dŭplĭcātor, ōris, *m.* (duplico), ... doppeler, Sidon. Ep. 3, 13.

dŭplĭcĭtas, ātis, *f.* (duplex), das Vorhandenseyn, die doppelte Anzahl, ... Lact. Opif. Dei 8, 6: d. narium, ...

dŭplĭcĭter, *Adv.* (duplex), dop[pelt] u. A.

dŭplĭco, āvi, ātum, āre (duplex) [ver]doppeln, I) eig.: numerum, Cic.: ver... setzen, wiederholen, Cic.; od. ein Doppel... *positum*) machen, Liv. — iter ejus di[ei] Tage einen doppelten Marsch machen, ... mal so weit marschiren, Caes.: eben... noch einmal so weit laufen, Caes. — ... A) verdoppeln, vermehren, vergröß[ern] Ov.: gloriam, Cic. — B) meton., ... beugen, krümmen, Virg. u. Ov.

dŭplio, ōnis, *f.* (duplus), eig. als ... t. t. das Doppelte der vollkommen[en] ... also = 12, griech. διπλασίων (vgl. ... 6): dann das Doppelte eines Ganzen ...

λάσιον, als Ersatzstrafe, XII Tabb. b. Pl. 18, . §. 12.

uplo, āre (duplus), verdoppeln, JCt.

uplus, a, um (duo), zweifach, doppelt, noch mal so viel, -so groß, -so lang, -so weit, πλάσιος (vgl. duplex), I) *adj.*: pars, inter-, Cic. — II) *subst.*: A) duplum, i, *n.* das pelte, τὸ διπλάσιον, poenam dupli subire, in duplum ire, das Doppelte der Strafe, einmal so viel Strafe geben, Cic.: duplo ..), ums Doppelte, doppelt, noch einmal, ma- doppelt so groß, noch einmal so groß, Pl. — upla, ae, *f.* (sc. pecunia), der doppelte is, das doppelte Kaufgeld, Varr. u. JCt.

upondiārius, a, um, einen *dupondius* (= ses) werth, -groß, I) eig.: orbiculus, von Größe eines Zwei-Aß-Stückes, Col. 4, 30, subst., dupondiarius, ii, *m.* (sc. nummus), „Zwei-Aß-Stück", Pl. 34, 2, 2. §. 4. — II) ., kaum ein paar Dreier werth = von gerin- Werth, dürftig, dominus, homo, Petr.

upondius, ii, *m.* (= duo *asses* pondo), I) Münze = 2 asses, ein Zwei-Aß-Stück, A) : si d. tuus ageretur, wenn es sich um zwei deines Vermögens handelte, Cic.: alqm du- dii non facere, Petr. — B) übtr. = Dürf- eit, nemo dupondium evadit, Petr. 58, 14. I) als Längenmaß, zwei Fuß, Col. 3, 13, 5 . — ☞ Nach Varr. LL. 9, 49. §. 81 sagte t auch dupondium (wie assipondium), ob- l er selbst dupondius vorzieht, s. 5, 36. §. 169.

ūrābilis, e (duro), dauerhaft, Ov. u. Col.

ūrābilitas, ātis, *f.* (durabilis), die Dau- haftigkeit, Pall. 1, 36, 2.

ūrācinus, a, um (durus), härtlich, harte ut habend, uva, Suet.: persica, die beste Art rsiche, wahrsch. unsere „Nektarine", Pl.

ūrāmen, inis, *n.* (duro), I) die Verhär- ng, aquae, Eis, Lucr. 6, 529. — II) die ver- rtete, zu Holz gewordene Rebe, Col. 4, 22 *in.*

ūrāmentum, i, *n.* (duro), I) die Dauer- stigkeit, Sen. Tranqu. 1, 2. — II) die ver- rtete, zu Holz gewordene Rebe, Col. u. A.

ūrātēus, a, um (δουράτεος), hölzern, us, v. trojan. Pferde, Lucr. 1, 417.

ūrātor, ōris, *m.* (duro), der Abhärter, Pa- . Paneg. Theod. 33.

ūrātrix, icis, *f.* (Femin. zu durator), dau- haft machend, Pl. 14, 1, 3. §. 17.

ūre u. **dūriter**, *Compar.* **dūrius**, *Superl.* **rissime**, *Adv.* (v. durus), hart (Ggstz. mol- er), I) eig. u. übtr.: A) eig.: phalangae et za premunt duriter colla, Vitr. — eodem mo- brachia (catapultarum), quo longiora sunt, llius, quo breviora, durius ducuntur, schwe- r, Vitr. — B) übtr.: 1) für das Gehör hart, rb, schwerfällig, pleraque dure dicere, Hor. dure inter se commissa, Quint. — 2) als t. t. r Kunst, hart, ungefällig, steif, quid scul- um infabre, quid fusum durius esset, Hor. — der Poesie, sicuti sunt quaedam alia ab illu- ribus poetis ficta dure et rancide, Gell. —) trop.: 1) plump, derb, bäuerisch in Geber- n u. Benehmen, membra moventes duriter, ucr.: durius incedit; face inambulet, Ov. — plump, ungeschickt in der Behandlung, verba uriter aliunde translata, AHer.: quum mollia ure fiunt, Quint. — 2) hart, streng gegen sich od. Andere in Bezug auf den Lebensgenuß, parce ac duriter se habere, Ter.: parce ac duriter vitam agere, Ter. — educare alqm duriter atque aspere, Caecil. Frgm. — 3) hart, rauh, streng gegen Andere im Handeln, Strafen, Beurtheilen rc., duriter facere, Ter.: durius in deditos consulere, Liv.: durius vitae suae consulere, Hand an sich legen, Caes.: durius alqd appellare, Cic.: durius alqd accipere, Cic. — *Superl.*: durissime alqm punire, Hadrian. bei Ulp. Dig. 47, 14, 1 *in.* — 4) ungünstig, schlimm, durius cadentibus rebus, Suet. Tib. 14 *extr.*

dūresco, rūi, ĕre (durus), hart werden, sich verhärten, frigoribus durescit humor, gefriert, Cic.: situ durescit campus, wird consistent, setzt sich, sackt sich, Virg.: übtr., articulus durescat necesse est, die Glieder müssen steif werden, Quint. — trop.: pueri durescunt (verknöchern) in Gracchorum lectione, Quint.

dūrēta, ae, *f.* (ein spanisches Wort) eine hölzerne Badewanne, Suet. A. 82.

dūrēus, s. dūrius.

Dūria, s. Durius.

dūricordia, ae, *f.* (durus u. cor), die Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Tert. adv. Marc. 5, 4 u. 13.

dūricōrius, a, um (durus u. corium), harthäutig, Cloat. b. Macr. Sat. 2, 16. §. 1.

dūritas, ātis, *f.* (durus), die Härte, Unfreundlichkeit, Cic. Or. 16, 53.

dūriter, s. dure.

dūritia, ae, *f.* (durus), die Härte, I) eig. u. übtr.: A) eig., der Beschaffenheit nach: adamantina, Pl.: cicatricum, Pl.: ventris od. alvi, Hartleibigkeit, Pl.: u. so duritias corporum discutere, Pl. — B) übtr., dem Geschmack nach, die Härte, Herbigkeit, vini, Pl. 14, 7, 9. §. 74. — II) trop.: 1) die Abhärtung, das Abgehärtetseyn, a) des Körpers in Hinsicht auf Speise und Trank, auf Ertragung von Strapazen, die Ausdauer in Entbehrungen, in Ertragung von Strapazen, bei der Arbeit, Plaut., Cic. u. A.: virilis, männliche Ausdauer, Cic.: corporis ac lacertorum, das Abgehärtetseyn, Pl. min.: duritiae se dedere, sich abhärten, Nep.: ebenso labori ac duritiae studēre, Caes. — b) im übeln Sinne, die Härte, Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit. Cic.: animi, sicut corporis, Cic. pro Domo 36, 97. — 2) die Härte, Strenge, a) im Benehmen gegen Andere, Ter., Prop. u. A.: oris, die Unverschämtheit, Sen. — b) die Härte, Strenge = das Drückende, der Druck, legum, Suet.: imperii, Tac.: coeli militiaeque, Tac.

dūrities, ēi, *f.* (durus), seltene Nbf. v. duritia, die Härte, I) eig.: saxi, Lucr.: duritie lapillis similes, Pl.: alvi, Suet. — II) trop., die Härte, Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, Hartherzigkeit, animi, Cic. pro Domo 38, 101: duritie ut ferrum superes, Ov. Her. 2, 137.

dūritūdo, inis, *f.* (durus), die Härte, trop. für Unempfindlichkeit, Cato b. Gell. 17, 2, 20.

1. **dūrius** od. **dūrēus**, a, um (δούριος od. δούρειος), hölzern, v. trojan. Pferde, equus, AVict. Orig. gent. Rom. 1. PDiac. p. 82, 12. — poet. übtr., duria nox, die Nacht, in welcher die Griechen aus dem Pferde stiegen, VFl. 2, 573.

2. **Dūrius**, ii, *m.* (Δούριος), einer der Hauptflüsse Hispaniens, Mel. 3, 1, 7 sq. Sil. 1, 234. —

Nbf. **Duria**, ae, *m.*, Claud. in laud. Seren. reg. 72.

dūriuscŭlus, a, um (*Demin.* von durus), **etwas**, **ein wenig hart**, I) übtr., steif, dem Ausdrucke nach, versus, Pl. Ep. 1, 16, 5. — II) trop., der Gesinnung nach, **etwas streng**, **etwas rauh**, Pl. HN. prooem. §. 2.

dūro, āvi, ātum, āre (durus), I) *tr.* A) eig., **hart machen**, **härten**, ferrum, Pl.: uvam fumo, Hor.: corpus, hartleibig machen, Cels. — B) trop.: 1) medial, durari, **sich verhärten** = sich festsetzen, unheilbar machen, vitia durantur, Quint. 1, 1, 37. — 2) **abhärten**, **an Strapazen gewöhnen**, se labore, Caes.: exercitum crebris expeditionibus, Vell.: durati usu armorum, Liv. — im übeln Sinne, **unempfindlich**, **gefühllos machen**, **abstumpfen**, aerea ferro secula (von der Zeit), Hor.: ad plagas durari, schlägefaul werden, Quint.: ad omne facinus duratus, der zu jeder Frevelthat sich abgehärtet hat, Tac. — 3) **ausdauern**, **aushalten**, laborem, Virg. — II) *intr.* A) eig., **hart werden**, **Härte bekommen**, Virg. E. 6, 35. — B) trop.: 1) **sich verhärten**, usque ad caedem ejus duratura filii odia, daß des Sohnes Haß sich bis zur Ermordung derselben festsetzen werde, Tac. A. 14, 1 *extr.* — 2) **ausdauern**, **aushalten**, non hic quisquam durare potest, Ter.: durate, Virg. — dh. auf etwas **bestehen**, in alcjs necem, Tac.: in supplicium, Petr.: non ultra poenam abdicationis, Quint. — 3) **dauern**, **währen**, **noch existiren**, **vorhanden seyn**, Liv. u. A.: bullae durant et ostenduntur, Suet.: soles, qui a matutino tempore durant in occasum, Pl. — von Pers., qui ad nostram juventam duraverunt, die bis zu unserer Jugendzeit gelebt, Tac. — übtr., v. räuml. Ausdehnung, durant colles, die Hügel dauern fort (= ziehen sich ganz hindurch), Tac. G. 30, 2.

dūrus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **hart** (Ggst. mollis, weich), I) eig. u. übtr.: A) eig., **hart** für das **Gefühl**, a) *adj.*: corium attactu non asperum ac durum, Varr.: ferrum, Hor.: cautes, Virg.: alvus, harter Leib, Cels.: ovum, hartes, hart gesottenes, Cels.: gallina, noch nicht weich gekochte, Cels.: aqua, hartes (viele mineralische Theile enthaltendes), Cels.: muria, mit Salz übersättigte, Col.: oculi, unbewegliche, Plaut. — b) *subst.*, durum, i, *n.* α) das **verhärtete Holz** der Weinrebe, Col. 3, 2, 6 u. a. — β) **harte Excremente**, durum cacare, Mart. 3, 89, 2. — B) übtr.: 1) von Geschmack **hart**, **derb**, vinum, Cato u. (Ggst. suave vinum) Pall.: sapor Bacchi, Virg.: acetum, Ser. Samm. — 2) für das Gehör **hart**, **herb**, **schwerfällig**, in der Rhetor., vocis genus (Ggst. flexibile vocis genus, das Geschmeidige), Cic.: u. so vox, Quint. (neben rigida vox, der steifen). — dh. der Aussprache nach, consonans (wie l, n, r), Quint.: syllabae, Quint. — u. der Bildung, Zusammensetzung nach, verbum, Cic.: verba (wie *beatitas*, *beatitudo*), Cic.: oratio, compositio, Cic. — 3) v. Werken der Kunst, a) als *t. t.* der Bildhauerei u. Malerei, **hart** = **ungefällig**, **steif** in der Behandlung (Ggst. mollis, weich), Calamidis signa dura, sed tamen molliora quam Canachi, Cic.: duriora Callon atque Hegesias, jam minus rigida Calamis, molliora adhuc supra dictis Myron fecit, Quint. — u. übtr., vom Künstler selbst, **voll Härte**, **steif**, pictor durus in coloribus, Pl. — b) in der Poesie, **hart**, **steif**, v. Dichter, poëta durissimus, Cic.: u. so durum componere versus, hart, steif in der Composition der Verse, Hor.

II) trop.: 1) **körperlich abgehärtet**, **stark**, **kräftig zur Ertragung von Strapazen**, **ausdauernd** (s. Thiel zu Virg. 3, 94. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 7, 91), von Menschen, Virg., Hor. u. A.: Scipiadae duri bello, Virg.: durus aliquis et agrestis, Pl. Ep.: durum a stirpe genus, Virg.: Atlas d., Virg.: durissimus bos (Ggst. mollissimus), Varr.: übtr., ilia messorum, Hor. — 2) in Sprache, Geberden u. Benehmen, plump, **derb**, **roh**, **ungebildet**, horridiores, asperiores, duriores et oratione et moribus, Cic.: ut vitā sic oratione durus, incultus, horridus, Cic. — dh. ne quid durum et rusticum sit, plumpes (linkisches) u. bäuerisches (tölpelhaftes) Wesen = Benehmen, Cic.: duri tibi videor ingenii, ich erscheine dir sehr linkisch (ungeschickt), Sen. — v. epischen Dichter und der heroischen, epischen Poesie, **derb**, **rauh** (Ggst. mollis), poëta, Prop.: cothurnus, Ov.: versus, Prop. (vgl. Burmann zu Prop. 2, 1, 41). — 3) von der Unempfindlichkeit gegen feinere Genüsse: a) im guten Sinne, streng gegen sich u. seinen Körper, **hart gewöhnt an Entsagung gewöhnt**, **auf Genüsse und Erholung verzichtend**, dh. **auch streng** in dieser Hinsicht gegen Andere (s. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 7, 91. Beier zu Cic. Or. in Clod. et Cur. 4, 1), homo durus ac priscus, Cic.: triste supercilium durique severa Catonis frons, Mart.: durus nimis attentusque esse videris mihi, Hor. — b) im übeln Sinne, **unempfindlich** = ohne **Sinn od. Geschmack für etwas**, C. Marius, ... durior ad haec studia videtur, Cic. Arch. 19. — 4) von der Stumpfheit für tiefere u. zartere Gefühle und Gemüthsregungen, **hart**, **unempfindlich**, **gefühllos**, **unfreundlich**, **hartherzig**, **streng**, **unbeugsam** von Charakter (Ggst. mollis, placabilis), satis pater durus fui, Ter.: Varius est habitus judex durior, Cic.: animo agresti et duro esse, Cic.: durum agrestemque se praebēre, Cic.: duriorem se praebēre ... miserae et afflictae fortunae, Anton. in Cic. Ep.: genus, Virg.; ingenium, Hor.: mens, VFl.: vultus, supercilia, Ov. (s. Ruhnken zu Ov. H. 16, 12): durius ferro pectus, Ov. — durum est, **es ist hart**, **unfreundlich**, mit folg. *Infin.*, admittere, Ov.: negare, Pl. Ep. — 5) vom harten, drückenden Zustande einer Sache, u. zwar: a) v. d. Jahreszeit u. v. Wetter, **rauh**, **unfreundlich**, **streng**, durius tempus, durissimum anni tempus, Caes.: tempestates, Caes. — b) v. Boden, **rauh und schwer zu bearbeiten**, ... omnis dura cultu et aspera plaga est, Liv.: u. so glebae, Virg. — c) v. Arbeiten rc., **hart**, **drückend**, **lästig**, **beschwerlich**, **mühsam**, ... Lucr. u. Virg.: subvectio, Caes.: provincia, Ter.: munera belli, venatus, Ov.: ferri in duras vias, Ov.: u. so iter, Luc. (vgl. Burmann zu Luc. 9, 39). — d) von Zuständen rc. aller Art, **hart**, **drückend**, **schwer**, **peinlich**, **mißlich**, **ungünstig**, **gefährlich**, servitus, Plaut. u. Cic.: ... ta, Ter.: fortunā duriore conflictari, Cic.: conditio durior, Cic.: pauperies, Hor.: valetudo

Kor.: morbus, Plaut.: frigus, Plaut. u. Lucr. — v. Zeitumständen, tempora, harte, schwere und bedrängte Zeiten, Cic. u. A.: initium adolescentiae, Nep. — v. Seelenzuständen, curae, dolores, Virg. — von Gesetzen, hart, drückend, lex, Plaut. — v. Ausdrücken, hart, das Gefühl beleidigend, nomen durum (Ggstz. nomen molle), Cic.: fortasse posset durum videri dicere „quaere quod agas", molle et humanum est, „habes quod agas", Pl. Ep. — dh. durum est, durum id est u. dgl., es ist od. das ist hart, Ter., Quint. u. A. — u. durum est mit folg. *Infin.*, contendere cum victore, mit dem Sieger zu streiten, ist gefährlich, Hor. — si quid erat durius, wenn es hart herging = wenn sie ins Gedränge (in Gefahr) kamen, Caes.: si nihil sit durius, wenn es weiter keine Schwierigkeiten gäbe, Caes. — subst., dura, orum, *n.* α) harte Behandlung, multa dura timēre, Prop. — β) harte, bedrängte Lage, herbe Pein, Mühsal, Elend u. Noth u. dgl., Hor. u. a. Dicht.

dūmōsus, a, um, s. dumosus.

dusmus, s. dumosus.

duumvir, viri, *m.*, gew. im Plur. duumviri, orum, *m.* (duo u. vir), die Zweiherren, Duumvirn, eine aus zwei Personen bestehende Behörde, Commission, I) in Rom: A) duumviri perduellionis (od. qui de perduellione anquirant, creati), zwei Untersuchungsrichter (quaesitores) in Sachen der perduellio, in alter Zeit vom Könige od. vom Volke für jeden einzelnen Fall gewählt, Liv. 1, 26, 5 sqq.; 6, 20, 12: später wieder im Proceß des C. Rabirius nach altem Gebrauch gegeben, Cic. Rab. perd. 4, 12. Vgl. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 159 u. 474 f. Walter's Röm. Rechtsgesch. §. 19. — B) d. sacrorum od. sacris faciundis, die die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher führende Behörde, Liv. 3, 10, 7; 5, 13, 6, später aus zehn Personen (decemviri sacrorum, Liv. 22, 10, 9), seit Sulla aus funfzehn (quindecimviri, Lact. 1, 6, 13) bestehend. — C) d. aedi faciendae od. locandae od. dedicandae, eine in den Tribut-Comitien erwählte Commission, um sowohl die Veraccordirung eines Tempelbaues, als die Dedication eines Heiligthums zu besorgen, Liv. 7, 28, 5; 22, 33, 8: im Sing., Liv. 2, 42, 5; 35, 41, 8; 40, 34, 4 sq. — D) d. navales, eine in den Tribut-Comitien gewählte Behörde, die nicht nur mit der Einrichtung u. Ausrüstung der in einem einzelnen Fall zum Dienst bestimmten Kriegsschiffe, sondern auch mit der Führung derselben beauftragt wurde, Liv. 9, 30, 4; 40, 18, 8; 41, 1, 2 u. 3. — II) in den röm. Municipien und Colonieen: A) duumviri (juri dicundo), (in u. außer Italien) die beiden höchsten Magistratspersonen (den alten röm. Consuln zu vergleichen, u. die diese meist nur auf ein Jahr aus dem Municipal-Senate [decuriones] gewählt), welche die Oberaufsicht über die ganze städtische Verwaltung hatten, Präsidenten des Senats u. oberste Stadtrichter waren, Cic. Agr. 2, 34, 93. Caes. BC. 1, 23, 4; 1, 30, 1: vollst. duumviri juri dicundo, Inscr. Orell. *no.* 3085 sq.: Sing. duumvir *no.* 3813 sqq. u. a. — B) duumviri quinquennales (Inscr. Orell. 3882 sqq.), nach Savigny u. Rein = auf fünf Jahre gewählte Municipal-Censoren, nach Göttling (Röm. Staatsverf. S. 412) aber mit den vorigen identisch, wofür sogar die von Rein (Pauly's Real-Encycl. 2. S. 1283 f.) zweimal für duumviri juri dicundo citirte Stelle aus App. M. 10. p. 711 *ed. Oud.* spricht, wo ja quinquennali magistratui fuerat destinatus.

duumvirālis, is, *m.* (duumvir), ein gewesener *duumvir* od. Zweiherr, JCt. u. A.

duumvirālitas, ātis, *f.* (duumviralis) = duumviratus, Cod. Just. 5, 27, 1 *in.*

duumvirātus, us, *m.* (duumvir), die Würde der *duumviri*, d. Duumvirat, Pl. Ep. u. JCt.

dux, dŭcis, *c.* der Führer, Leiter, die Führerinn, Leiterinn, I) als Wegweiser: locorum, Liv.: itineris, viae, Curt.: gregis, v. Stier, Widder, Ov.: armenti, v. Stier, Ov.: lanigeri pecoris, v. Widder, Ov. — dh. der Leiter, Anleiter bei oder zu einer Unternehmung oder Handlung, impietatis, Cic.: facti, Virg.: diis ducibus, unter Leitung der Götter, Cic.: magistrā ac duce naturā, Cic.: quasi dux consequentis molestiae, die Vorläuferinn (ital. *foriera*), Cic. — II) als Vorgesetzter, A) im Allg.: superum, vom Jupiter, Virg.: Cloelia virgo dux agminis virginum, Liv.: ex iis alvis (Bienenstöcken), quae plures habent *principes*, *dux* (Weisel, König, sonst rex) unus eligitur, Col. — B) insbes.: 1) der Vorgesetzte einer größeren od. kleineren Heeresabtheilung, der Flotte rc., Anführer, Feldherr, Führer, Officier, Cic. u. A.: dux praefectusque classis, Cic.: praedonum dux, Cic.: maximus latronum dux, VMax. — 2) der Vorgesetzte des Reichs, der Fürst, Kaiser, Ov. u. A.

dyas, ădis, *f.* (δυάς), die Zweiheit, Zweifaltigkeit, rein lat. numerus binarius, Macr. u. Augustin.

Dymas, antis, *m.* (Δύμας), der Vater der Hecuba, die daher **Dymantis proles**, u. subst. bl. Dymantis, ĭdis, *f.*, die Dymantide, heißt, Ov. H. 11, 762; 13, 620.

Dyme, ēs, *f.* (Δύμη) u. **Dymae**, arum, *f.* eine Stadt in Achaja am Meere, westl. von Olenos, j. *Kaminitsa*, Pl. 4, 5, 6. §. 13: Form -ae b. Liv. 27, 31, 9 sqq. u. a. — Dav. **Dymaeus**, a, um (Δυμαῖος), dymäisch, ager D., das Gebiet von Dyma (ἡ Δυμαία), Liv. — Plur. subst., Dymaei, orum, *m.* die Dymäer (οἱ Δυμαῖοι), Cic. u. Liv.

dynămis, is, *f.* (δύναμις), I) eine Menge, rein lat. vis, Plaut. Ps. 1, 2, 77. — II) eine Quadratzahl, Quadratwurzel, Arn. 2, 24 (b. MCap. 2. §. 106 rein lat. potestas).

dynastes, ae, *m.* (δυνάστης), der Machthaber, Herrscher, Gebieter, Oberherr, a) von abhängigen Fürsten eines kleinen Landes, Herr, Fürst (rein lat. regulus), Cic. u. A. — b) von Vielvermögenden im Staate, wie v. d. Triumvirn in Rom, Cic. Att. 2, 9, 1.

dyŏdĕcas, ădis, *f.* (δυωδεκάς), eine Anzahl von Zwölfen, eine Zwölfe, Tert. Praescr. 49.

Dyrrăchium, ĭi, *n.* (Δυῤῥάχιον), späterer Name der Stadt Epidamnus (Ἐπίδαμνος) im griech. Illyrien, auf einer Halbinsel am adriatischen Meere, Landungsplatz bei der Ueberfahrt von Brundisium her, lebhaft durch Verkehr und Handel, jetzt *Durazzo*, Cic. Fam. 14, 1, 6 sq. Caes. BG. 3, 9 sqq. Catull. 36, 15 (wo es ta-

berna Adriae gen. wird) u. A. – Dav. **Dyrrachini** od. **-ēni**, orum, *m.* (*Δυῤῥαχηνοί*), die Dyrrachiner, Cic. u. A.: Form -ēni, Paul. Dig. 1, 15, 8. §. 8.

dȳsentĕria, ae, *f.* (*δυςεντερία*), Schmerz in den Eingeweiden mit Durchfall verbunden, die Dysenterie, rein lat. tormina intestinorum, Pl. 28, 9, 33. §. 128: Plur., Pl. 26, 8, 28. §. 45 (griech. b. Cic. u. Cels.).

dȳsentĕrĭcus, a, um (*δυςεντερικός*), zur Dysenterie gehörig, an ihr leidend, dysenterisch, von Personen, Pl.: passio d. (*δυςεντερικὰ πάθη* griech. b. Cic. Fam. 7, 26, 1), Pall. 3, 31 *extr.*

dȳsĕros, ōtis (*δύςερως*), unglücklich in der Liebe, Aus. Epigr. 92, 1.

dyspepsia, ae, *f.* (*δυςπεψία*), die schl... Verdauung, Cato RR. 127, 1.

dysphŏrĭcus, a, um (*δυςφορικός*)... glücklich, Firm. Math. 8, 12.

dyspnoea, ae, *f.* (*δύςπνοια*), das sch... Athmen, die Engbrüstigkeit, rein lat. a... tio, Pl. 23, 4, 47. §. 92 (wo Plur.) u. a. –

dyspnoĭcus, a, um (*δυςπνοϊκός*), an... brüstigkeit leidend, keuchend, Pl. 24, 6, 1...

dȳsūria, ae, *f.* (*δυςουρία*), das ... Harnen, die Harnstrenge, der Harn... CAur. Tard. 5, 4 (griech. b. Cic. Att. ... 3). – Dav. **dȳsūrĭăcus**, a, um (*δυς...κός*), an Harnstrenge leidend, dysuriă... Math. 4, 8.

E.

E, e, der fünfte Buchstabe des latein. Alphabets, der zweite unter den Vocalen, von den Alten, namentlich in der gemeinen u. Bauernsprache für i gesetzt, wie Menerva, Mageşter = Minerva, Magister, s. Quint. 1, 4, 17: ebenso vea = via, s. Varr. RR. 1, 2, 14. – als Abkürzung E. = emeritus od. = evocatus. – E. M. V. = egregiae memoriae vir. – E. P. = equo publico. – E. Q. R. = eques Romanus. – ER. = eres (d. i. heres).

ē, *Praep.* s. ex.

ĕā (*Abl.* v. is), *Adv.*, I) (*sc.* viā, parte) daselbst, da, Nep. Hann. 3 *extr.* Liv. 21, 32, 9. — II) (*sc.* causā, re) deßwegen, Plaut. Pers. 5, 1, 4.

ĕādem (*Abl.* v. idem), *Adv.*, I) (*sc.* viā) auf demselben Wege, eben da, Cic. u. Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 4, 33, 11. — II) (*sc.* ratione) ebenso, auch, Plaut. Poen. 3, 3, 3.

ĕālē, ēs, *f.* ein wildes Thier in Aethiopien, Pl. 8, 21, 30. §. 73.

ĕapse = ea ipsa, Plaut.: so auch **eampse** = = eam ipsam, Plaut.

ĕārĭnus, a, um (*ἐαρινός*), frühlingsmäßig = grün, oves earinae, Tert. Hab. mul. 8 zw. (*ed. Seml.* aerinas).

ĕātĕnus = ea tenus (parte), *Adv.*, I) in so fern, in so weit, Cic. u. A. — II) v. d. Zeit = so lange, Capitol. u. Oros.

ĕbĕnĭnus, a, um (*ἐβένινος*), aus Ebenholz, Hier. Ezech. 27, 16.

ĕbĕnus, i, *f.* (*ἔβενος*), I) der Ebenbaum, Ebenholzbaum (*Diospyros Ebenum*, *L.*), Pl. 6, 30, 35. §. 197. — II) meton., Ebenholz, Virg., Ov. u. A.

ē-bĭbo, bi, bĭtum, ĕre, austrinken, aussaugen, I) im Allg., Ter. u. Pl.: übtr., v. Lebl., a lacu amnis ebibitur, wird verschlungen, Pl. — II) prägn., vertrinken, imperium, trinkend vergessen, Plaut.: ut haec ebibat, verthue, Hor.

ebiscum, i, *n.* = hibiscum, Scrib. 80 u. 82.

e-bīto, ĕre, ausgehen, Plaut. Stich. 4, 2, 28.

e-blandior, ītus sum, īri, I) durch Schmeichelei erlangen, erschmeicheln, A) eig.: alqd, Liv. u. A.: mit folg. *ut*, Cic. – *Partic. pass.*, eblandita suffragia, Cic. — B) übtr., v. sächl. Subjj., hervorlocken, fecunditatem, Pl.: igneam saevitiam, mildernd austreiben, Col. – ... nehmend schmeicheln, übtr., v. Lebl., ... ctus ejus scenae propter asperitatem ... diretur omnium visus, Vitr. 7, 3, 3.

Ebŏra, ae, *f.* I) Castell der ... racon. Hispanien, viell. d. j. *Ixar* ... Cic. Att. 16, 4, 2 *conj. Turneb.* ... Borea). — II) ein Municipium in ... dem Beinamen Libertas Julia, ... Mel. 3, 1, 4. Pl. 4, 22, 35. §. 11...

ĕbŏrārius, ĭi, *m.* (ebur), ein ... Elfenbein, Cod. Just. u. Inscr.

ĕbŏrātus, s. eburatus.

ĕbŏrĕus, a, um (ebur), elfenbein... Elfenbein (class. eburneus), Quint. ...

ebosia, s. Ebusus.

ebrĭāmen, ĭnis, *n.* (ebrio), ein be... des Getränk, Tert. Jejun. 9.

ebrĭĕtas, ātis, *f.* (ebrius), die Tr... Cic., Hor. u. A.: Plur., Sen. – ... Saftfülle, Pl. 13, 4, 9. §. 45.

ebrio, āre (ebrius), trunken mach... schen, mulieres raro ebriantur, cre... Macr. Sat. 7, 6. §. 16. – animas, M... Scip. 1, 12. §. 10.

ebrĭŏlātus, a, um (ebriolus), ... getrunken, betrunken, Laber. u. Pl...

ebrĭŏlus, a, um (*Demin.* v. ebr... lich angetrunken, benebelt, Plaut. ... 36; 2, 3, 15.

ebrĭōsitas, ātis, *f.* (ebriosus) ... zur Trunkenheit, die Trunksucht, ... 4, 12, 27.

ebrĭōsus, a, um (ebrius), dem ... geben, ein Trunkenbold, Cic. u. A. ... ebriosior, Catull. – übtr., acina eb... tig, Catull. 27, 4.

ebrius, a, um, trunken, I) eig... A) eig. (Ggstz. sobrius), Plaut., ... poet., übtr. v. Lebl., vestigia, tr... melnde, Prop.: ebenso gradus, Sen. ... wo viel getrunken wird, Mart.: so b... verba, im Rausche gesprochene, b. ... — B) meton., satt, übersatt, dick u... Flüssigkeiten (Ggstz. satur), quum ... ebria eris, dich ganz satt, dick u. ... u. getrunken hast, Ter. Hec. 5, 2, ...

exii ebrius, überfatt, Plaut. Capt. 1, 1, 35. – poet. übtr. v. Lebl., reichlich-, überreichlich verſehen, coenam facite, ut ebria sit, Plaut.: ebria lana de sanguine Sidoniae conchae, getränkt mit ꝛc., Mart. — II) trop., trunken, berauſcht = erfüllt von ꝛc., sanguine civium, Pl.: dulci fortunā, Hor.: ocellus, liebetrunken, Catull.: curis, betäubt von S., weder ein noch aus wiſſend vor S., Lucr.

ē-bullio, ivi u. ŭi, ire, I) *v. intr.* aufbutteln, aufwallen, aufſprudeln, übtr., dum risus ebullit, App. M. 2. p. 128, 19: ſcherzh., o si ebullit patrui funus, hervorwallt, ſich zeigt, Pers. 2, 10. — II) *v. tr.* A) für herausſtoßen, animam (claſſ. animam edere), den Geiſt aufgeben, ſterben, Sen. u. Petr. — B) mit etwas um ſich werfen, -prahlen, virtutes, Cic. Tusc. 3, 18, 42; u. ſo Cic. Fin. 5, 27, 80.

ēbullo, āre, hervorſprudeln, Tert. de Pall. 2.

ĕbŭlum, i, *n.* u. **ĕbŭlus**, i, *m.* Attich, Niederholunder (*Sambucus Ebulus*, *L.*), Cato, Virg., Pl. u. A.

ĕbur, ŏris, *n.* das Elfenbein, I) eig.: signum ex ebore, Cic.: India mittit ebur, Virg. — II) meton.: A) für die aus Elfenbein gearbeiteten od. damit verzierten Gegenſtände, moestum illacrimat templis eb., Elfenbeinbilder, Virg.: inflavit eb., Elfenbeinflöte, Virg.: eb. ense vacuum, die mit Elfenbein beſetzte Degenſcheide, Ov.: premere eb., auf dem mit Elfenbein beſetzten curuliſchen Stuhl ſitzen, Ov. — B) = Elephant, Juv. 12, 112.

ĕbŭrātus, a, um (ebur), mit Elfenbein verziert, -ausgelegt, Plaut. u. Lampr.

ĕburnĕŏlus, a, um (*Demin.* v. eburneus), elfenbeinern, eburneola fistula, eine niedliche Pfeife aus Elfenbein, Cic. dOr. 3, 60, 225.

ĕburnĕus, a, um (ebur), elfenbeinern, I) eig.: signum, Cic.: scipio, Liv.: Elephantenzahn, Liv. — II) meton. = weiß wie Elfenbein, brachia, colla, Ov.

ĕburnus, a, um (ebur), elfenbeinern, I) eig.: lyra, Hor.: scipio, Tac.: ensis, mit elfenbeinernem Heft (Griff), Virg. — II) meton. = weiß wie Elfenbein, digiti, Prop. 2, 1, 9.

Ebŭrōnes, um, *m.*, eine germaniſche Völkerſchaft, die ſich im belg. Gallien (von Lüttich bis Aachen) niederließ, Caes. BG. 2, 4 u. ö.

Eburini, orum, *m.* eine lucaniſche Gemeinde, *Eboli*, Pl. 3, 11, 15. §. 98. – Dav. **Eburina juga**, die „eburiniſchen Höhen“, Sall. Hist. Frgm. p. 222 *ed. Gerl. min.*

Ĕbŭsus (-os), i, *f.*, die größere der pityuſiſchen Inſeln an der hiſpaniſchen Küſte im Mittelmeere, mit einer gleichnam. Stadt, ſ. *Iviza* . *Yviça*, Liv. 22, 20, 7. Sil. 3, 363 (Ebūsus). Avien. Perieg. 621 (Ebūsus). – Nbf. Ĕbŏsia, *f.* b. Stat. Silv. 1, 6, 15. – Dav. **Ebŭsitanus**, a, um, ebuſitaniſch, terra, Pl. 3, 5, 11. 78: humus, Mela 2, 7, 22.

ĕc, Demonſtrativpartikel, eig. das ĕ in ecastor u. dgl., aber vor K-Lauten verwandelt in ec. **ecastor**, ſ. Castor.

Ecbătăna, orum, *n.* (τὰ Ἐκβάτανα), Stadt in nördl. Medien, Hauptſtadt des Landes, u. wegen ihres angenehmen Klimas Sommerreſidenz der perſiſchen u. ſpäter der parthiſchen Könige, ſ. *Hamadan*, Curt. 4, 5, 8; 5, 8, 1. Tac. A. 15, 31, 1. – Nbf. **Ecbătănae**, arum, *f.*, App. de Mundo p. 69, 18; u. **Ecbătăna**, ae, *f.* Lucil. b. Non. 533, 30.

ecbŏlas, ădis, Acc. ăda, *f.* (ἐκβολάς), auswerfend, uva, fruchtabtreibende, rein lat. abortus faciens, Pl. 14, 18, 22. §. 118.

ecca, **eccam** etc., ſ. ecce.

ecce, *Adv.* (ſt. ence, v. en u. ce), eine demonſtrative Partikel, welche entweder einfach auf eine Erſcheinung hinweiſt, od. die Aufmerkſamkeit auf die Betrachtung eines Gegenſtandes hinrichtet, od. dem Geiſte eine Sache vorführt, welche ſich plötzlich zeigte, od. etwas Neues u. Unerwartetes andeutet, deutſch: da, ſiehe da, gieb Acht da u. dgl., ecce me, da bin ich, da habt ihr mich, Tert.: ecce subitum divortium, Cic.: ecce tuae literae, Cic.: ecce tibi nuncius, da kömmt dir auf einmal die Nachricht, Cic.: si hoc factum est, ecce me nullum senem, gieb Acht, da bin ich verloren, Plaut.: ecce tibi exortus est Isocrates, da trat plötzlich Iſocrates auf, Cic. – ☞ In der gewöhnl. Converſationsſpr. mit den Pronom. is, ille, iste oft zu Einem Worte verbunden, ab se ecca exit, Plaut.: virum bonum eccum incedere video, Ter.: sed video eccos, Ter.: eccum Parmenonem, da iſt ja Parmeno, Ter.: eccum adest, Ter. – apud nos eccilla festinat, Plaut.: tegillum eccillud mihi unum arescit, Plaut.: eccillum video, Plaut. – eccistam video, Plaut.

eccentros, i (ἔκκεντρος), außerhalb des Mittelpunktes befindlich, MCap. 8. §. 849 u. a.

eccĕre (ecĕre), *Adv.* ein betheuernder Ausruf, eig. bei der Ceres! etwa unſer: bei meiner Treu'! fürwahr! Plaut. u. Ter.

eccheuma, ătis, *n.* (ἔκχευμα), das Ausgegoſſene, dh. Guß, Strom, Fluth, Plaut. Poen. 3, 3, 88.

eccillum, **eccistum**, ſ. ecce.

ecclēsia, ae, *f.* (ἐκκλησία), I) die durch den Herold zuſammenberufenen Bürger, die Volksverſammlung in griech. Freiſtaaten (lat. contio), bule et ecclesia, Senat u. Volk, Pl. Ep. 10, 111, 1. — II) übtr.: A) die Verſammlung der Chriſten, die chriſtliche Gemeinde, die Kirche, Eccl. – meton., der Ort der Verſammlung, die Kirche, Amm. u. Eccl. — B) jede Verſammlung, Aus. Ep. 24, 94.

Ecclēsiastes, ae, *m.* (ἐκκλησιαστής), als Titel, der Prediger Salomo, Tert. Monog. 3.

ecclēsiasticus, a, um (ἐκκλησιαστικός), kirchlich, Tert. pudic. 22. – ſubſtv., Ecclesiasticus, i, *m.* als Titel, das Buch Sirach, Eccl.

eccum, **eccos** etc., ſ. ecce.

ecdicus, i, *m.* (ἔκδικος), bei den Griechen = d. röm. cognitor civitatis (ſ. cognitor *no.* II, B), der Staatsanwalt, Staatsagent, Cic. Fam. 10, 56. §. 1 u. 3. Pl. Ep. 10, 111, 1.

ecĕre, ſ. eccere.

ecf..., ſ. eff...

ēchēa, orum, *n.* (ἠχεῖα), eherne Gefäße zur Verſtärkung des Schalls auf dem Theater, Schallgefäße, Vitr. 5, 5, 2 (griech. 1, 1, 9).

ĕchĕnēis, ĭdis, *f.* (ἐχενηΐς, Schiffhalter), ein Fiſch, der ſich feſt an die Schiffe klammert u. ſie in ihrem Laufe aufhalten ſoll, der Saugefiſch (*Echeneis Remora*, *L.*), Pl. u. A.

Echidna, ae, *f.* (ἔχιδνα), I) die Otter, Viper, ein Attribut der Furien, welche durch deren Anhauch Leidenschaften (unerlaubte Liebe u. dgl.) erwecken, Ov. M. 10, 313. — II) *n. pr.* ein Ungeheuer der Unterwelt, die Tochter des Chrysaor, Mutter des Cerberus, der lernäischen Schlange &c., Ov. M. 4, 501. – Dav. **Echidnēus**, a, um, echidnëisch, canis, v. Cerberus, Ov. M. 7, 408. — III) Ech. Lernaea, die vom Hercules erlegte lernäische Schlange, Tochter des Typhon u. der Echidna (s. *no.* II), Ov. M. 9, 69 u. a.

Ĕchīnădes, um, Acc. as, *f.* (Ἐχινάδες), eine Gruppe von fünf Inseln im ionischen Meere vor der Mündung des Achelous, zu Acarnanien gehörig, j. *Curzolari*, Ov. M. 8, 589. Mela 2, 7, 10.

ĕchīnātus, a, um (echinus), stachelig, Pl. 15, 23, 25. §. 92 u. a.

ĕchīnŏmētra, ae, *f.* (ἐχινομήτρα), eine Art Meerigel, Pl. 9, 31, 51. §. 100.

ĕchīnŏpūs, ŏdis, *m.* (ἐχινόπους, igelfüßig), eine dornige Pflanze, nach Sprengel *Spartium horridum*, Stachelginster, Pl. 11, 8, 8. §. 18.

ĕchīnus, i, *m.* (ἐχῖνος), I) der Igel, u. zwar gew. der (eßbare) Seeigel (*Echinus esculentus*, *L.*), Meerigel, Varr. LL., Hor. u. A.: selten der Landigel (sonst erinaceus), Claud. Idyll. 2, 17 *Gesn.*; vgl. Isid. 12, 6, 57. — II) übtr.: A) ein Zierrath an den Säulen, Wulst, Viertelstab, Vitr. 4, 3, 4 u. 4, 7, 3. — B) ein ehernes Gefäß zum Ausspülen der Becher, Spülkumb, Hor. Sat. 1, 6, 117; 2, 8, 52. — C) die stachlige Kastanienschale, Calp. Ecl. 2, 83. Pall. dIns. 155.

1. **ĕchĭon**, ĭi, *n.* (ἔχιον), eine aus Ottern u. anderen Medicamenten bereitete Augensalbe, die Otternsalbe, Pl. 29, 6, 38. §. 119.

2. **Ēchīon**, ŏnis, *m.* (Ἐχίων), I) einer der übriggebliebenen Sparten (aus den von Cadmus gesäeten Drachenzähnen entsprungenen bewaffneten Männer, die einander bis auf fünf im Kampfe erschlugen), Vater des Pentheus, Gemahl der Agave, Helfer des Cadmus beim Erbauen Thebens, Ov. M. 3, 126; 10, 686. Stat. Th. 5, 569. Hyg. F. 178: dh. Echione natus, v. Pentheus, Ov. M. 3, 526. – Dav. A) **Echīŏnĭdes**, ae, *m.* (Ἐχιονίδης), der Nachkomme des Echion, der Echionide, d. i. Pentheus, Ov. M. 3, 513 u. 701. — B) **Echīŏnĭus**, a, um, echionisch, des Echion, u. poet. = cadmëisch, thebanisch, nomen, Sohn des Echion, Virg.: Thebae, Hor.: arces, Ov.: hydrus, vom Cadmus erlegt, VFl. — II) Sohn des Mercurius, ein Argonaut, Theilnehmer an der calydonischen Jagd, Ov. M. 8, 311. Hyg. F. 14. – Dav. **Echīŏnĭus**, a, um, echionisch, des Echion, lacertus, Ov. M. 8, 345. — III) ein berühmter griech. Maler, um die 107. Ol. blühend, Cic. Brut. 18, 70; Parad. 5, 2, 37. Pl. 35, 7, 32. §. 50; 35, 10, 36. §. 78.

ĕchĭos, ĭi, *f.* (ἔχιος), Otternkraut, gut wider den Biß der Ottern, Pl. 25, 9, 58. §. 104.

echĭtē, ēs, *f.* eine Pflanze, Art der clematis, Pl. 24, 15, 89. §. 139 (wahrsch. falsche Lesart).

ĕchĭtes, ae, *m.* (ἐχίτης) u. **echītis**, ĭdis, *f.* der Otternstein, ein Stein mit Viperflecken, Pl. u. A.

ēcho, ūs, *f.* (ἠχώ), das Echo, der Wiederhall (rein lat. imago), Pl. u. A.

ēchŏĭcus, a, um (echo), wiederhallend, Sidon. Ep. 8, 11.

ecligma, ătis, *n.* (ἔκλειγμα), eine Arzenei, die man auf der Zunge zergehen läßt, bes. als Abführungsmittel, eine Latwerge, Pl. 21, 21, 89. §. 154 u. a. – Dass. **ecligmătium**, ĭi, n. Demin. (ἐκλειγμάτιον), Theod. Prisc. 2, 17.

eclipsis, is, *f.* (ἔκλειψις), das Ausbleiben, Verschwinden, ecl. solis, lunae, Sonnen-, Mondfinsterniß (rein lat. defectus solis, lunae), AHe. 3, 22, 36: u. so v. d. Sonnenfinsterniß, Pl. 2, 12, 9. §. 53 (neben defectus).

eclipticus, a, um (ἐκλειπτικός), zur Ekliptis gehörig, ekliptisch, Pl.: signa ecl., die eine Eklipsis erleiden, Manil.: linea ecl., die Sonnenbahn um die Erde, die Ekliptik, Serv.

eclŏga, ae, *f.* (ἐκλογή), das als vorzüglich Ausgewählte, das vorzügliche Stück, I) im Allg.: eclogas ex Annali descriptas, Varr. b. Charis. p. 97 P. — II) insbes., ein kleines, auserlesenes Gedicht, eine Ecloge, Pl. Ep.: eine Epistel, Suet.: ein Hirtenlied, wie die Eclogen des Virgil u. Calpurnius.

eclŏgārius, a, um (ecloga), zur Auswahl gehörig, nur substv., I) eclogarium, ĭi, n. eine Sammlung auserlesener Gedichte, als Titel einer Schrift des Auson. (Corp. Poët. Lat. ed. *Weber*. p. 1254 sqq.). — II) eclogarii, orum, *m.* = loci electi, ausgewählt schöne Stellen einer Schrift, insofern sie zum Vorlesen ausgezeichnet werden, notentur eclogarii, Cic. Att. 16, 2, 6.

ecnĕphias, ae, *m.* (ἐκνεφίας), ein Orkan, wenn Gegenwinde in den Wolken zusammenprallen u. daraus hervorbrechen, Pl. 2, 48, 49. §. 131.

e-contra, s. contra *no.* I, B, 2, a.

ecphŏra, ae, *f.* (ἐκφορά), als t. t. der Baukunst die Ausladung, der Auslauf, Vorsprung an Gebäuden, Vitr. 3, 5, 11 (3, 3, 16): mutulorum ecphorae, Vitr. 6, 2, 2.

ec-quando, *Adv.* wohl od. etwa jemals, Cic. u. A.: u. ecquandone, Prop. u. Vell.

ec-qui, **ecquae** od. **ecqua**, **ecquod**, Pron. *interrog. adj.* = num qui, d. i. etwa-, wohl irgend einer, ecqui pudor est? hast du wohl ein... Sch.? Cic.: quaeris, ecqua spes sit, ob eine... H. sei, Cic.: mit angehängtem *nam*, ecquaenam accessio, denn wohl eine &c., Cic. u. A. – subst. ecqui poscit prandio, ladet Einer zum Frühstück, Plaut.

ec-quis, **ecquid**, *Pron. interrog.* subst. = num quis, d. i. wohl (etwa) irgend jemand, irgend etwas? heus ecquis hic est? ist irgend jemand da? Plaut.: ecquis me hodie vivit fortunatior? giebt es heute einen Glücklichern als ich bin? Ter.: ecquis retulit aliquid ad conjugem ac liberos, praeter odia? wo hat einer S. u. K. etwas mitgebracht, als &c., Liv.: rogo, ecquid in tuam statuam contulerit, Cic. – m. angehängtem nam, wie ecquidnam afferunt, Plaut. – *adj.* = ecqui, zB. ecquis alius Sosia intu'st, Plaut. (u. so auch b. Liv. u. A.). – Das *Adv.*: A) **ecquid** = numquid od. num, d. i. etwa wohl, in directer u. indirecter Frage, ecquid attendis? Cic.: fac sciam, ecquid venturi sitis? Cic.: u. (selten) in der Frage nach der Ursache = warum wohl? Liv. 42, 26, 5. — B) **ecqui** = num aliqui, irgendwie? Plaut. Aul. pro...

16. — C) **ecquo** = num aliquo, irgend wohin? Cic. Phil. 13, 11, 24.

ecstăsis, is, *f.* (ἔκστασις), das **Außersichsein**, die **Entzückung**, Eccl.

ecthlipsis, is, *f.* (ἔκθλιψις), als gramm. *t. t.* die Verdrängung des Consonanten m mit dem vorhergehenden Vocal in der Aussprache, wie tandem ad in Versen gelesen tandad, Gramm.

ectŏmos, on (ἔκτομος), **ausgeschnitten**, nigrum (*helleborum*) alii ectomon vocant, Pl. 25, 5, 21. §. 51.

ectrōma, ătis, *n.* (ἔκτρωμα), die **Frühgeburt**, rein lat. abortus, Tert. adv. haeret. 7.

ectȳpus, a, um (ἔκτυπος), **nach einer Form abgedrückt**, **abgeformt**, bes. als *t. t.* von erhoben gearbeiteten Kunstsachen in Holz, Erz, Marmor, Edelstein, **erhoben**, imaginem Tiberii Caesaris habens ectypam et eminente gemma, hatte (in einem Ringe) d. T. auf einem Cameo abgeformt, Sen.: gemmae, quae ad ectypas scalpturas aptantur, zu Cameos, Pl.: postea ectypa fecit, erhobene Arbeit, Reliefs, Pl. (vgl. O. Müller's Archäol. §. 311, 1).

Eculānum, s. Aeculanum.

ĕcŭlĕus, s. equuleus.

ĕdācĭtas, ātis, *f.* (edax), die **Gefräßigkeit**, zu **große Eßlust**, Plaut. u. Cic.

ĕdax, ācis (edo), I) **gefräßig**, hospes ed., Cic.: animalia edacissima, Sen. — II) trop., **nagend**, **verzehrend**, curae, Hor.: mit *Genit.*, tempus edax rerum, Ov.

ĕdĕātros, i, *m.* (ἐδέατρος), bei den Persern der Vorkoster, der auch die Folge der Speisen u. die Anordnung der Mahlzeit bestimmte; dh. übh. der Marschall der Fürstentafeln, der Truchseß, PDiac. p. 62, 20 (wo Plur. edeatroe).

ē-dĕcĭmo (e-decŭmo), āvi, ātum, āre (eig. den Zehnten, dann übh.) **auslesen**, Macr. u. Symm. – trop., honestas edecimata, auserlesene, vortreffliche, Symm. Ep. 3, 49 u. 51.

ēdento, āvi, ātum, āre (e u. dens), **zahnlos machen**, der **Zähne berauben**, ed. malas alci, Plaut. Rud. 3, 2, 48: edentatae beluae morsus, eines zahnlosen, Macr. Sat. 7, 3. §. 10.

ēdentŭlus, a, um (ex u. dens), **zahnlos**, Plaut. u. Spät.: dh. scherzh., vinum, alter, Plaut. Poen. 3, 3, 87.

ĕdĕ-pol, **beim Pollux!** eine Betheuerung, Plaut. u. Ter.

edera, **ederaceus** etc., s. hedera etc.

ē-dīco, xi, ctum, ĕre, I) **aussagen**, **bekannt machen**, **entdecken**, Ter. u. Sall. — II) **öffentlich** (durch den Herold, durch ein Edict 2c.) **bekannt machen**, zur Nachricht, Cic. u. Liv.: zur Nachachtung, als eine Vorschrift, **ansagen**, **ankündigen**, **bestimmen**, **befehlen** u. dgl., von Befehlenden, bes. von obrigkeitl. Personen, diem comitiis, Liv.: comitia, Cic.: senatum in posterum diem, ansagen lassen, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic. u. A.: mit folg. *ut* od. *ne*, Ter., Cic. u. A.

ēdictālis, e (edictum), **zum Edict gehörig**, **dem Edicte gemäß**, possessio, JCt.: programma, das Edict, Cassiod.

ēdictio, ōnis, *f.* (edico), die **Bekanntmachung**, Plaut. Capt. 4, 2, 31 u. *a.*

ēdicto, āre (*Intens.* v. edico), **aussagen**, **bekannt machen**, Plaut. A. 2, 2, 184 u. *a.*

ēdictum, i, *n.* (edico), eine **Aussage**, I) im Allg.: a) als **Befehl**, Ter. He. 4, 1, 10. — b) = ἀξίωμα, der dialectische **Ausspruch**, **Satz**, Sen. Ep. 117, 13 (neben effatum u. enunciatum). — II) insbes., eine **öffentliche Bekanntmachung**, ein **Manifest**, Liv.: bes. zu Anderer Nachachtung, **förmliche Bekanntmachung**, **Verordnung**, namentl. des Prätor, worin er bekannt macht, wie er seine Jurisdiction einrichten will, ed. constituere, machen, Cic.: ed. proponere, Liv.

ē-disco, edĭdĭci, ĕre, I) **auswendig lernen**, magnum numerum versuum, Caes.: alqd ad verbum, Cic. u. A. — II) überh. **etwas erlernen**, **kennen lernen**, **Kenntniß von etwas erlangen**, **etwas erfahren**, artem, Cic.: (herbarum) usum, Ov. – dh. edidici, ich kenne, ich weiß, cunctos, Ov.: hoc, Tibull.

ēdisserātor, s. edissertator.

e-dissĕro, ŭi, tum, ĕre, **ausführlich erörtern**, **-verhandeln**, **-besprechen**, **-vortragen**, Cic. u. A.

ēdissertātor, ōris, *m.* (edisserto), **ein ausführlicher Erörterer**, **Besprecher**, Aus. sept. sap. prol. 33 (*al.* edisserator).

ēdissertio, ōnis, *f.* (edissero), die **ausführliche Erörterung**, Hier. in cap. 21 Matth.

ēdisserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. edissero), **ausführlich erörtern**, **-besprechen**, **-vortragen**, Plaut. u. Liv.

ēdĭtīcius, a, um (edo, edidi), **angegeben**, **vorgeschlagen**, judices, die in einer causa sodaliciorum vom Ankläger aus drei der vier von ihm vorgeschlagenen Tribus (von welchen der Kläger nur Eine zurückweisen durfte) gewählten Richter, Cic. Planc. 15, 36; 17, 41. Cic. Mur. 23, 47.

ēdĭtio, ōnis, *f.* (2. edo *no.* I, B), I) das **Gebären**, die **Geburt**, JCt. u. Tert. — II) die **Herausgabe**, 1) eig.: ed. libri, Sen., Quint. u. A. — 2) die herausgegebene Schrift, die **Ausgabe**, Quint. 5, 11, 40. — III) die **Angabe**, **Mittheilung eines Schriftstellers**, a) im Allg., Liv. 4, 23, 2. — b) als jurist. *t. t.*, ed. actionis, die Angabe, Mittheilung der Klage u. Klagform, die die Parteien dem ihnen gegebenen Richter machten (nach Reins Röm. Privatr. S. 474), Ulp. Dig. 2, 13, 1 sqq. – tribuum, das Vorschlagen von 4 Tribus von Seiten des Anklägers, um aus ihnen die Richter zu wählen (s. editicius u. 2. edo *no.* I, B, 3, c, β), Cic. Planc. 15, 36; 16, 39 u. 41. — IV) die **Leistung**, **Veranstaltung**, operarum, Dienstleistungen, JCt.: arenae (Anstellung eines Gladiatorenspiels), Symm.; absol., Vop.

ēdĭtĭtius, a, um, s. editicius.

ēdĭtor, ōris, *m.* (edo, edidi), I) der **Hervorbringer**, **Erzeuger**, Luc. 2, 523. — II) der **Veranstalter**, **Ansteller eines Schauspiels**, Vop. u. A.

1. **ēdĭtus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. edo), **hervorgegeben**, **-gehoben**, I) eig., v. Localitäten = **emporragend**, **hoch**, collis paululum ex planitie editus, Caes.: locus perexcelsus atque editus, Cic.: locus editior, Caes.: locus editissimus, Hirt. – *neutr.* subst. = die **Höhe**, **Anhöhe**, α) *Sing.* nur m. *Praep.*, wie: in edito, Suet.: ex edito, Pl. — β) *Plur.*, edita

montium, Tac. — II) trop.: viribus editior, mächtiger, Hor. Sat. 1, 3, 110.

2. **ēdĭtus**, us, *m.* (2. edo), der Auswurf, Kothabgang, boum, Ulp. Dig. 32, 1, 55. §. 6.

1. **ĕdo**, ēdi, ēsum, ĕdere u. esse (ἔδω), essen, v. Thieren = fressen, I) im Allg.: A) eig.: de symbolis, Ter.: quoniam (pulli) esse nollent, Cic.: alqm esum vocare, zum Essen einladen, Plaut. – Sprüchw., pugnos edere, die Fäuste kosten, d. i. Schläge bekommen, Plaut. A. 1, 1, 153: multos modios salis simul edisse, viele Scheffel Salz zusammen gegessen haben (von alter, bewährter Freundschaft), Cic. Am. 19, 67. — B) trop.: nimium libenter edi sermonem tuum, ich hörte mit großem Vergnügen deiner Rede zu, Plaut. Aul. 3, 6, 1. — II) prägn. = comedere, verzehren, A) eig.: a) v. Pers. = verprassen, bona, Plaut. Truc. 4, 2, 29. — b) v. lebl. Subjj., verzehren = zernagen, culmos edit od. est robigo, Virg.: carinas edit lentus vapor (*i. e. flamma*), Virg.: corpora tua edit virus, Ov. — B) trop., verzehren, benagen, si quid est animam, Hor.: est mollis flamma medullas, Virg.: edunt oblivia laudem, Sil. – ☞ a) Zusammengezogen können werden im Activ alle Formen, die mit den mit e anfangenden Flexionen des Verbums sum gleich lauten (haben aber ein gedehntes e), also es, est, estis; essem etc.; *Imperat.* es etc., u. *Infin.* esse; aber auch im Passiv estur, Plaut. u. A.: essetur, Varr. LL. — b) Alter *Conj. Praes.* edim, edis etc., Plaut. u. A.

2. **ē-do**, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) herausgeben, -thun, A) im Allg.: a) v. lebenden Wesen: sputa per fauces tussi, hervorhusten, Lucr.: urinam, uriniren, Pl.: stercus, misten (v. Thieren), Col.: animam od. extremum vitae spiritum, den Geist aushauchen = sterben, Cic.: so auch vitam, Cic. – se ex aedibus, sich herausbegeben, Plaut.: alqm ex insula, herausjagen, verjagen, Hyg. — b) übtr., v. lebl. Subjj.: cuniculus ... armatos repente edidit, brachte zu Tage, Liv.: u. medial, Maeander editur in sinum maris, ergießt sich in ꝛc., Liv. — B) insbes.: 1) zur Welt bringen, gebären, zeugen, hervorbringen, a) v. lebenden Wesen od. personif. Dingen, partum, Cic.: alqm partu, Virg. u. A.: u. bl. alqm, gebären (v. Frauenzimmer), Ov. u. Tac., od. zeugen (v. Manne), Virg. Aen. 8, 137: poet., in lucem, Poëta b. Cic., u. luci, Cic. Poët. – Oft *Partic.*, Maecenas atavis edite regibus, Hor.: edita infans ex nepte Julia, Suet. — b) übtr., v. lebl. Subjj., (terra) edit innumeras species, Ov.: frontem edit ulmus, treibt hervor, Col. – trop., ea (academia) praestantissimos in eloquentia viros edidit, hat aus sich hervorgehen sehen, Quint. — 2) mit der Stimme von sich geben, ausstoßen, clamorem majorem, Cic.: voces (Klagen), Cic.: v. Thieren, hinnitus, latratus, wiehern, bellen, Ov. — 3) bekannt machen, a) wie unser herausgeben = eine Schrift veröffentlichen, ins Publicum bringen, illos de republica libros, Cic.: librum contra alqm, Cic.: orationem scriptam, Sall. — b) ein Gerücht, ein Gerede ꝛc. ins Publicum bringen, unter den Leuten -, überall ausstreuen, aussprengen, edit in vulgus, Nep.: quae opinio erat edita in vulgus, wie dies allgemein ausgesprengt worden war, Caes. — c) eine Mittheilung, Erklärung ꝛc. von sich geben, etwas veröffentlichen, angeben, nennen, aussprechen, erklären, Cic., Liv. u. A.: nomen alcjs, angeben, Liv.: nomen L. Tarquinium, sich ausgeben für ꝛc., Liv.: alqm auctorem alcjs rei, Liv.: consilia hostium, verrathen, Liv.: poet., arma violentaque bella, besingen, Ov. – Dah. insbes., α) v. den Angaben, Bescheiden der befragten Orakel, Priester od. heiligen Bücher, angeben, mittheilen, geben, erklären, aussprechen, bestimmen, responsum oraculo editum, Liv.: Apollo oraculum edidit, Spartam ... perituram, Cic.: quia ita ex fatalibus libris editum erat, nach den Mittheilungen aus den sibyllin. Büchern, Liv.: quibus editum est, dii, die (in den sibyll. Büchern) dazu bestimmten Götter, Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 62, 7. – β) als jurist. *t. t.*, veröffentlichen, angeben, vorlegen, festsetzen, bestimmen, ed. actionem, ed. formulas, die Klage, die Klagformeln dem gegebenen Richter angeben, mittheilen, vorlegen (v. d. Parteien), JCt. (vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 474): judicium, bestimmen, Cic.: tribus, v. Ankläger, vier Tribus vorschlagen (von welchen der Kläger nur Eine zurückweisen durfte), um aus ihnen die Richter zu wählen (in einer causa sodaliciorum), Cic. Planc. 15, 36 sqq.: dh. judices editi, die vorgeschlagene Richter (vgl. editicius), Cic. Planc. 17, 41. – alqm sibi socium in etc., angeben, Cic. — γ) zur Nachachtung bekannt machen, befehlen, commandiren, iis editis imperiis, Liv. – ederet consul, quid fieri vellet, Liv.: ed. per libellos, Suet. – *Partic.* subst., edita, orum, *n.* die Befehle, Ov. M. 11, 647. — 4) etwas liefern, gewähren, leisten, verrichten, verursachen, anrichten u. dgl., a) übh.: nullum fructum ex se, keinen Gewinn aus sich erzielen, keinen Ertrag gewähren (v. Schafen), Cic.: unam operam, einen j. Dienst leisten, ein Jahr dienen, Liv.: fortium virorum operam, sich als tapfere Männer erweisen, Liv.: operam in caede alcjs, Hülfe leisten bei ꝛc., Suet.: aber immortalia opera, verrichten, Liv.: aliquantum trepidationis, Liv.: tumultum in se majorem, quam in proelio, Liv.: ruinas, Verwüstungen anrichten, Cic.: u. so exempla in alqm, an Jmd. statuiren (harte Maßregeln zum warnenden Beispiel für andere gegen Jmd. ergreifen), Ter., Caes. u. A. (vgl. Ruhnken zu Ter. Eun. 5, 4, 24. Drak. zu Liv. 29, 27, 4). — b) v. Kämpfenden, memorabile illud proelium, liefern, Liv.: magnam caedem, anrichten, Liv. — c) v. Magistraten ꝛc., die dem Volke Spiele geben = veranstalten, anstellen, ludos, Tac.: munus gladiatorium, Suet.: u. so gladiatores, Suet.: spectaculum, Tac. — II) in die Höhe bringen, heben, corpus super equum, sich aufs Pferd schwingen, Tib. 4, 1, 114.

3. **ĕdo**, ōnis, *m.* (edo, edi), ein Fresser, Varr. b. Non. 48, 19.

ēdŏcenter, *Adv.* (edocens, Partic. v. edoceo), unterrichtend, belehrend, Gell. 16, 8.

ē-dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre, Jmd. etwas gründlich lehren, über etwas genau belehren, in etwas genau unterweisen, -unterrichten, über etwas genaue Auskunft geben, etwas genau angeben, -zeigen, deutlich und begreiflich machen u. dgl., zunächst mündlich, dann auch schriftlich u. dgl.

Boten, gew. mit doppeltem *Acc.*, cum Minerva omnes artes edocuit, Sall. Frgm.: juventutem multa facinora, Sall.: mit *Acc.* der Pers. u. folg. Relativsatze, quos ille edocuerat, quae fieri vellet, Caes.: ed. ut res se habeat, Plaut.: id unde edoce, Ter. – mit bl. *Acc.* der Pers., multos edocuisse, förmlichen Unterricht ertheilt habe, Suet.: der Sache, acta, Sall.: praecepta parentis, Virg.: omnia ordine, Liv. – absol. im *Pass.*, ab Evandro edocti, Liv.: mit *in* u. Abl., disciplina, in qua edoctus esset, Liv. – Häufig im *Partic. Perf. Pass.* mit folg. *Acc.*, edoctus artes belli, Liv.: ed. patrias artes, Tac.: ed. cuncta, von Allem genau unterrichtet, Sall.: mit *de* u. Abl., edoctus de origine sua, Just. – Uebtr. von abstr. Subjj., mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, edocuit ratio, ut videremus, quicquid esset in aegritudine mali, id non esse naturale, Cic.: fama Punici belli satis edocuerat, viam tantum Alpes esse, Liv.

ē-dŏlo, āvi, ātum, āre, mit der Zimmeraxt gehörig zuhauen, zurecht hauen, I) eig.: ed. lingulas, Zapfen, Col. 8, 11, 4. — II) übtr., etwas zu Stande bringen, fertig machen, ed. puerum, Varr. b. Non.: ed. libellum, *ib.*; u. so Cic. Att. 13, 47, 1.

ē-dŏmo, ŭi, ĭtum, āre, gänzlich zahm machen, übtr., gänzlich bezähmen, bändigen, bewältigen, bezwingen, pastinaca edomita (Ggstz. agrestis), Pl. – übtr., orbem (terrarum), Ov.: vitiosam naturam doctrinā, Cic.: aes igni edomita, Pl.: edomiti labores, bewältigte, Sil.

Ēdōni, orum, *m.* (Ἠδωνοί), eine thracische Völkerschaft, urspr. in Mygdonia zwischen dem Arios u. Strymon; von da von den Macedoniern vertrieben, östlich vom Strymon am Gebirge Pangäos hausend, berühmt als Bacchusverehrer, Pl. 4, 11, 18. §. 40. Hor. Od. 2, 7, 27. – Dav. A) Ēdōnus, a, um (Ἠδωνός), edonisch, Edoni populi, Solin. 9. §. 1. – dah. a) poet. = thracisch, Boreae E., Virg.: juga E., Ov.: Bacchus E., Ov.: currus E., Stat. — b) subst. Edonus, i, *m.* (Ἠδωνός), ein Zweig des Gebirges Pangäos, an welchem die Edonen wohnten, Pl. 4, 11, 18. §. 50. – Nbf. **Ēdon**, ōnis, *m.* b. Serv. Virg. Aen. 12, 365. — B) **Ēdōnis**, ĭdis, *f.* (Ἠδωνίς), edonisch, poet. a) *adj.* = thracisch, matres, Ov. M. 11, 69. — b) *subst.* = die Edonerinn = Bacchantinn, Prop. 1, 3, 5. Sil. 4, 778. Luc. 1, 675 (bei Sil. u. Luc. mit kurzem ŏ).

ē-dormio, īvi, ītum, īre, I) *intr.* ausschlafen, quum (vinolenti) edormiverunt, Cic. Ac. 2, 17, 52. — II) *v. tr.* A) durch Schlafen vertreiben, ausschlafen, crapulam, Cic.: nocturnum vinum, Gell. — B) schlafend hinbringen, verschlafen, dimidium ex hoc tempore, Sen.: poet., Ilionam, die Rolle der schlafenden Iliona wirklich durchschlafen, Hor.

Ēdormisco, ĕre (*Inchoat.* von edormio), ausschlafen, Plaut. u. Ter.

Ēduca = Edulica.

ēdŭcātio, ōnis, *f.* (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, Cic.: v. Thieren, Cic.: v. Bäumen u. Obste, Pl.

ēdŭcātor, ōris, *m.* (1. educo), der Erzieher, a) als Ernährer, Cic. u. A. — b) als Hofmeister, Tac. u. A.

ēdŭcātrix, īcis, *f.* (educator), die Erzieherinn, Ernährerinn, Cic. u. Col.

ēdŭcātus, us, *m.* (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, Tert. resurr. carn. 60.

1. **ēdŭco**, āvi, ātum, āre (*Intens.* von 2. educo), aufziehen, ernähren, physisch u. moralisch erziehen, im *Pass.* educari oft = aufwachsen (vgl. R. Klotz zu Cicero's Reden 1. S. LXI f. Mützell zu Curt. 3, 12, 16), alqm, Cic. u. A.: poet., senectam alcjs, Jmd. im Alter ernähren, Ov. – übtr., tractus uter plures lepores, uter educet apros, Hor.: non ager hic pomum, non dulces educat uvas, Ov. – trop., educata hujus nutrimentis eloquentia, von ihr genährt u. gepflegt, Cic.

2. **ē-dūco**, xi, ctum, ĕre, I) herausziehen, -führen, A) herausziehen, 1) im Allg.: gladium e vagina, Cic.: radicem e terra, Varr.: pisces everriculo in litus, Varr.: oculos, ausreißen, Sen. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Geburtshülfe, das Kind herausziehen, infans per manus commodius educitur, Cels.: demitti debet uncus..., deinde attractus infantem educit, Cels. — b) als *t. t.* beim Loosen, ziehen, sortem, Cic.: alqm ex urna, Cic.: tribus, Cic. — c) ausziehen = austrinken, Plaut. A. 1, 1, 174 u. a. — d) ausbrüten, pullos suos, Plaut.: foetum, Pl. — B) herausführen, 1) im Allg.: hominem de senatu, Cic.: equos ex Italia, ausführen, Liv.: uxorem ab domo secum, mitnehmen, Caes.: u. so medicum secum, Cic.: se multitudini, sich der M. entziehen, Sen. – in Bezug auf den *terminus ad quem*, hin-, weg-, hervorführen, alqm huc foras, Plaut.: se foras, sich abführen, sich herausbegeben, Ter.; populum e comitio in septem jugera forensia, Varr.: alqm secum rus, mitnehmen, Cic.: alqm in provinciam, Cic. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, Truppen ꝛc. aus einem Orte herausführen, ausrücken-, ausmarschiren lassen, cohortes ex urbe, Caes.: copias e castris u. bl. castris, Caes.: exercitum ab urbe, Liv., u. bl. cohortes, Caes. – exercitum in expeditionem, Cic.: copias in aciem, Liv.: copias adversus alqm, Frontin. – absol. = (mit den Truppen) ausrücken, ausmarschiren, ex hibernis, Caes.: tribus simul portis, Caes.: ad alqm, Caes.: in aciem, Liv. — b) als public. *t. t.*, Jmd. vor Gericht führen, alqm in jus, Cic.: alqm ad consules u. bl. educere alqm, Cic. — c) zur Bestrafung abführen, alqm ad tintinnaculos viros, Plaut. Truc. 4, 3, 8. — d) als naut. *t. t.*, ein Schiff aus dem Hafen herausführen, auslaufen lassen, naves ex portu, Caes.: classem portu, Pl. — e) ein Wasser hin- od. ableiten, lacum, Cic.: aquam in fossas, Pl.: in fundum, JCt. — II) in die Höhe führen, -ziehen, A) in die Luft emporführen, 1) eig. u. trop.: alqm superas sub auras, Virg.: trop., in astra, bis zu den Sternen erheben, hoch preisen, Hor. — 2) übtr.: a) emporführen = errichten, turris summis sub astra educta tectis, Virg.: turres altius, Tac. — b) (wie tollere) ein Kind aufziehen, erziehen, groß ziehen (vgl. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 43, 15. Mützell zu Curt. 3, 12, 16), alqm, Komik., Cic. u. A.: alqm a parvulo, Ter.: eductus in contubernio legionum, Tac. – u. (wie tollere) poet. übtr., gebären, zeugen, hervorbringen, serum regem, Virg.:

Cic.: bh. effici non potest, quin etc., es ist nicht möglich, daß nicht ꝛc., d. i. ich muß schlechterdings ꝛc., Cic. — II) insbes.: 1) ausmachen = auswirken, verschaffen, auftreiben, a) im Allg.: alci nuptias, Ter.: alci aurum, Plaut.: argentum, Ter. – quod a Curione effeceram, ausgewirkt hatte, Cic. — b) als milit. *t. t.*, zu Stande bringen, auf die Beine bringen, aufbringen, quibus coactis XIII (*sc.* cohortes) efficit, Caes.: classem, Nep.: exercitum, Liv. — 2) zuwege bringen = verursachen, erregen, bewirken, clamores, admirationes, Cic. — 3) als ökon. *t. t.*, einbringen, tragen, ager efficit plurimum, Cic.: eff. cum octavo, trägt achtfältig, Cic.: pessima est fetura, quum matres binae ternos hoedos efficiunt, bringen, gebären, Col. – übtr., v. d. Person, quantum ille bonis suis efficere posset, herausbringen, Cic. — 4) v. Zahlen u. Zahlbegriffen, wie unser „so u. so viel machen, geben" = ausmachen, betragen, quae pars jugeri unciam et scripulum efficit, Col. (u. so oft b. Col. 5, 2, 6 u. 8 sqq.): quae computatio efficit vicies quater centena XL M. passuum, Pl.: ea (tributa) in fenus Pompeji quod satis est efficiunt, Cic. — 5) als philos. *t. t.*, aus dem Vorhergehenden folgern, schließen, darthun, erweisen, eff. alqd, Cic.: vult efficere, animos esse mortales, Cic.: ex quo effici vult, ut etc., Cic.: bh. efficitur, es folgt, mit folg. *ut* od. *Acc. c. Infin.*, Cic. – ☞ Archaist. *Perf. Conj.* effexis, Plaut.: *Infin. Pass.* effieri, Plaut.

effictio, ōnis, *f.* (effingo), die Abbildung, Schilderung, als rhetor. *t. t.*, AHer. 4, 49, 63.

effigia, ae, *f.* = effigies, Plaut. u. Lucr.

effigiātus, us, *m.* (effigio), die Bildung, Abbildung, App. Flor. p. 350, 36.

effigientia, ae, *f.* (effingo), die Erschaffung, Schöpfung, meton. = der Schöpfer, MCap. 9. p. 922.

effigies, ēi, *f.* (effingo), das Abbild, Bild, I) das einem Original entsprechende Bild, A) eig., als plastisches Kunstwerk aus Metall, Marmor od. Wachs, Abbild, Ebenbild, Cic. u. A. – als natürliches Conterfei, deus effigies hominis et imago, Cic.: vera paterni oris effigies, das wahre Abbild des Vaters, Tac. – bh. effigie od. ad effigiem, Pl., od. in effigiem, Sil., in Gestalt wie, m. folg. *Genit.* — B) trop.: a) Ebenbild in geistiger Hinsicht, reliquit effigiem et humanitatis et probitatis suae filium, Cic. — b) dem Geiste vorschwebendes Ideal, eff. justi imperii, Cic. — c) die dem Ideal in der Wirklichkeit entsprechende Sache, perfectae eloquentiae speciem (das Ideal) animo vidēmus, effigiem auribus quaerimus, suchen die Nachbildung dieses Originals in der Wirklichkeit für die Zuhörer darzustellen, Cic. — d) das Abbild durch Worte, als schriftliche Darstellung, eff. virtutum, Cic. Arch. 12, 30. — II) als Schattenbild, effigiem nullo cum corpore falsi finxit apri, Ov. M. 14, 358: effigies, immo umbrae hominum, Liv. 21, 40, 9. – v. Sch. eines Verstorbenen im Traume, Pl. Ep. 3, 5, 4; od. in der Unterwelt, Sil. 13, 779.

effigio, āvi, ātum, āre (effigies), abbilden, abconterfeien, Sidon. u. A.

effindo, ĕre (ex u. findo), zerspalten, zertheilen, fluctus rectos, durchsegeln, Manil. 4, 283.

effingo, nxi, ctum, ĕre (ex u. fingo ... ἐκμάσσειν, ψήχειν, ἐκψήχειν, betasten, ... chen, streicheln, reiben, I) im Allg.: eff. ... (alcjs), Albin. Cons. ad Liv. 138. Ov. ... 134. — II) prägn.: A) abreiben, ab... wischen, a) = wischend entfernen, e ... guinem spongiis effingere, Cic. Sest. ... — b) wischend reinigen, fiscinas spongii ... RR. 67, 2. — B) wie ἐκμάσσειν, ... (vgl. unser „Ziegel streichen") = nach ... Original in bildsamen Stoffen abbilden, ... drücken, darstellen, bildend schaffen, ... übtr.: a) eig.: illum coloribus, illum ceri... aere, illum argento etc. effingit, läßt ... in ꝛc., Pl. Ep.: oris lineamenta, Vener... pulchritudinem, hervorbringen, schaffen ... deûm imagines mortalibus materiis in ... hominum, sich aus irdischen Stoffen ... Gestalten ähnlich Götterbilder schaffen ... varias figuras, Luc.: poet., casus in ar... stellen, Virg.: gressus effingit euntis ... Wandelnden Tritte nach, Virg. – b) ... durch äußere Zeichen ꝛc. ausdrücken, ... figuras animalium Aegyptii sensus m... gebant, drückten durch Thiergestalten ... stes Vorstellungen aus, Tac.: (natura ... ita formavit oris, ut in ea penitus ... mores effingeret, den tief inn... Charakter ausprägte, Cic. — β) ... durch Worte ausdrücken, darstellen ... alcjs mores, Cic.: oratorem, Quint. ... Schriftsteller hervorbringen, schaffen ... aliquid et excude, quod sit perpet... Ep. 1, 3, 4. — 2) trop.: a) nachbilden ... geben, nachahmen, nachahmend ... zu erreichen suchen, imaginem virtutis ... vim Demosthenis, Quint.: Horatium ... illum, quem ante delegerit, imitando eff... durch Nachahmung neu erschaffen, Cic. – ... Geiste, in der Vorstellung ein Bild ... entwerfen, etwas wiedergeben, ver... chen, ea effingenda animo, in Bilder ... den, Cic.: visum impressum effictumque ... unde esset, die Erscheinung, welche ... u. das Abbild desjenigen Gegenstandes ... ihr zu Grunde liege, Cic.: quae porro ... mensa multitudo, quae illa tam mul... effingere (wiedergeben), Cic.

effio, fĭeri (ex u. fio), s. efficio ...

effirmo, āre (ex u. firmo), recht ... chen, Att. b. Non. 256, 18.

efflāgitātio, ōnis, *f.* (efflagito), ... gende, inständige Verlangen, ... Fam. 5, 19, 2 u. Planc. bei Cic. Fam. ...

efflāgitātus, Abl. u, *m.* (effla... dringende, inständige Verlangen, ... coactu atque efflagitatu meo, Cic. ... 29, 75.

efflāgito, āvi, ātum, āre (ex u. ... dringend, inständig verlangen, ... stolam, Cic.: ab alqo, ut, Cic.: u. ... Auct. BHisp.

efflammans, tis (ex u. flammo), ... mend, aufleuchtend, stellae, MCap. ...

efflĕo, ēvi, ēre (ex u. fleo). ... oculos, Quint. Decl. 6, 4.

efflicte, *Adv.* (effligo), heftig, cu... diligere, Symm.

efflictim, *Adv.* (effligo), heftig, amare, aut. u. App.: deperire, App.

efflicto, āre (*Intens.* v. effligo), todtschla- n, Plaut. St. 4, 2, 26.

effligo, xi, ctum, ĕre (ex u. fligo), todt- lagen, umbringen, Plaut., Cic. u. A.

efflo, āvi, ātum, āre (ex u. flo), herausbla- , -hauchen, I) im Allg., Lucr. u. Pl.: bh. ani- m, sterben, Cic.: so auch vitam, Sil., od. ex- mum halitum, Cic. *poët.* Tusc. 2, 9, 22: u. efflare, Cic. *poët.* dDiv. 1, 47, 106: quod riens efflavit, mit dem letzten Athemzuge aus- ach, Flor. — II) insbes., ausdünsten, colo- n, verlieren, Lucr.: vina somno, Stat.

efflōrĕo, ēre (ex u. floreo), aufblühen, vorblühen, Tert. Judic. Dom. 8.

efflōresco, rŭi, ĕre (ex u. floresco), hervor- lhen, erspriesßen, trop. = sich zeigen, entste- n, laudibus ingenii, Cic.: utilitas efflorescit amicitia, Cic.

efflŭo, xi, xum, ĕre (ex u. fluo), I) *intr.* raus-, ausfließen, aus-, entströmen, A) v. üssigkeiten: a) eig.: effluit humor e cavis po- li, Pl.: effluit sucinum petris, Pl.: effluit nis in oceanum, Pl.: effluit una cum san- ine vita, Cic.: aër effluens huc et illuc, sich sbreitend, Cic.: ne qua levis effluat aura, v. — b) trop.: α) auskommen, bekannt wer- n, Ter. u. Cic. — β) überfließen, genus di- ndi effluens, Cic. — B) übtr., von nicht-flüs- gen Subjecten = heraus-, ausströmen, -fal- n, entfallen ꝛc., 1) im Allg.: e summis cor- oribus, Quint.: urnae manibus effluxere, Ov. - 2) insbes., mit dem Nebenbegr. des unver- erkten Vergehens, nach u. nach entfallen, aus- llen, verschwinden, vergehen, a) eig.: capilli fluxerunt, Pl.: litera ictu fulminis effluxit, rschwand (an einer Inschrift), Suet. — b) trop., fluit aetas, tempus, aestas, Cic.: effluit alci ens, die Gedanken vergehen ihm, er vergißt, as er sagen will, Cic.: ex animo alcjs effl., ver- ssen werden, Cic.: u. so bl. effluere, Cic. —) *tr.* ausfließen-, ausströmen lassen, ne (am- orae) effluant vinum, Petr. 71, 11 (vgl. Claud. St. 2, 264 vina fluens): quantum stagna Tagi dibus stillantia venis effluxere decus, Claud. ons. Prob. et Olybr. 52.

efflŭus, a, um (effluo), ausfließend, Avien. erieg. 1162 u. a.

efflŭvium, ĭi, *n.* (effluo), der Ausfluß, Pl. Tac.

effōco, āre (ex u. faux), erwürgen, er- icken, Flor. u. (übtr.) Sen.

effŏdio, fōdi, fossum, ĕre (ex u. fodio), I) usgraben, aufgraben, A) im Allg.: aes, fer- um, Cic.: thesaurum, Plaut.: e sterquilino ffosse, du aus dem Miste Ausgegrabener, Plaut. — B) insbes.: 1) ausstechen, auskratzen, oculos lci, Ter., Cic. u. A.: poet., viscera, ein Kind btreiben, Ov. — 2) prägn., aufgraben = gra- end bilden, latebras, Virg.: portus, Virg.: la- um, Suet. — II) aufgraben = umgraben, um- ühlen, A) im Allg.: humum rastello, Suet.: grum, Tac.: terram altius, Quint.: exarare et fodere mala, die Erde um die Ae. aufackern aufgraben, Pall. — B) prägn., um-, durch- ühlen, domos, Caes. BC. 3, 42 *extr.* — ☞ Ar- aist. *Infin. Pass.* effodiri, Plaut. Mil. 2, 3, 44.

effecundo, effoemino, effoetus, s. effe- cundo etc.

effor, ātus sum, āri (ex u. for), heraussa- gen, -reden, aussprechen, I) im Allg.: verbum, Cic.: nefanda, Liv. — II) insbes.: A) als *t. t.* der Dialectik, als Satz (ἀξίωμα) aussprechen, -aufstellen, in einen Satz od. Ausspruch fassen, quod ita effabimur: *Aut vivet cras Hermachus, aut non vivet*, Cic. Acad. 2, 30, 97. — B) als *t. t.* der Augurspr., einen Platz durch eine sym- bolische Spruchformel bestimmen, abgrenzen (s. Hartung's Rel. der Römer, 1. S. 116 f.), tem- plum, Cic. Att. 13, 42 *extr.*: u. *Pass.* templa effari ab auguribus, Varr. LL. 6, 7, §. 53: u. so oft *pass.* effatus, durch die Augurn bestimmt, abgegrenzt, Cic., Liv. u. A.

effŏro, āre (ex u. foro), ausbohren, hohl machen, Col. 9, 1, 3.

effossio, ōnis, *f.* (effodio), die Ausgrabung, Cod. Just. 11, 6, 3.

effractārius, ĭi, *m.* (effringo), der vermit- telst gewaltsamen Einbruchs stehlende Dieb, Sen. Ep. 68, 4.

effractor, ōris, *m.* (effringo) = effracta- rius, JCt. u. Sid.

effractūra, ae, *f.* (effringo), die Erbrechung (der Thüren), der gewaltsame Einbruch, Paul. Dig. 1, 15, 3. §. 2.

effrēnāte, *Adv.* (effrenatus), zügellos, un- bändig, unaufhaltsam, Cic. Sen. 12, 39: *Com- par.* Cic. Phil. 14, 9, 26.

effrēnātio, ōnis, *f.* (effreno), die Zügello- sigkeit, animi impotentis, Cic. Phil. 5, 8, 22.

effrēnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. effreno), zügellos, unbändig, un- gezähmt, furor, cupiditas, homo, Cic.: effrena- tior vox, Cic.: effrenatissimi affectus, Sen.

effrēnis, s. effrenus.

effrēno, (āvi), ātum, āre (ex u. freno), zaumlos machen, entzäumen (= frenum detra- here equo, wie Liv. 40, 45, 5 sagt), class. nur *Partic.* in der Verb. effrenatus equus, Liv. — poet. übtr., entzügeln, ventos effrenat, Sil. 9, 496.

effrēnus, a, um (ex u. frenum), zaumlos, I) eig.: equus eff., Liv. 4, 33, 7. — II) trop., zügellos, unbändig, ungezähmt, amor eff., Ov.: gens eff., Virg. — Seltene Nbf. **effrenis**, e, b. Pl. 8, 44, 69. §. 171 (in trop. Bed.).

effrico, ŭi, ātum, āre (ex u. frico), aus-, abreiben, Sen. u. App.

effringo, ēgi, actum, ĕre (ex u. fringo), I) *tr.*: A) heraus-, aus-, aufbrechen, eff. cardines foribus, Plaut. — erbrechen, eff. fores, eff. ja- nuam, Cic. — B) zerbrechen, zerschmettern, eff. crus, Suet.: eff. cerebrum, Virg.: montes effra- cti (viell. jähe, abschüssige), Mart. — II) *intr.* hervorbrechen, eff. in urbes (übtr. v. d. Meeres- wogen), Sil. 1, 647.

effrondĕo, ŭi, ēre (ex u. frondeo), belaubt seyn, circus effronduit, Vop. Prob. 19.

effrons, tis (ex u. frons), unverschämt, Vop. Numer. 13.

effrŭtico, āre (ex u. frutico), I) *intr.* her- vorwachsen, Tert. ad Nat. 1, 5. — II) *tr.* hervorwachsen lassen, hervorbringen, Tert. de Anim. 27 *extr.*

effŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (ex u. fugio), I) *intr.* entfliehen, entwischen, entkommen, eff. a

[illegible]

... mare [illegible] ... Liv.: mare [illegible] ... effusos nauibus, Virg. [illegible] ... praecipitant nimbi, Virg. — 2) [illegible] ausschütten, [illegible], Liv.: [illegible] vel frumentum in flumen, [illegible]: partem leguminis super mensam, Petr. — [illegible] Sturm, procella nivem effuderat, hatte ein Schneegestöber [illegible], Curt. — [illegible], ausgießen = ausgießend leeren, saccos nummorum, Hor.

II) übtr.: A) mit vorherrschendem Begr. des ex: 1) einen Gegenstand heraus-, herab-, niederlegen ꝛc., a) übh.: ut in gremium ejus (sc. medici) caput resupinus effundat, hinstrecke, Cels. — b) mit Gewalt = heraus-, herab-, niederwerfen, -schlagen, -schmettern, -hinstrecken, alci oculum, ausschlagen, Ulp. Dig. — alqm sub portis, Virg.: alqm solo, fulvā arenā, hinstrecken auf ꝛc., Virg. — insbes. v. Pferden = den Reiter, Führer (von sich, vom Wagen) abwerfen (vgl. Fabri zu Liv. 22, 3, 11. Mützell zu Curt. 8, 14 [50], 34), Liv., Virg. u. A.: eff. consulem

[illegible] ... Liv.: [illegible] viam effusis [illegible], Liv. — [illegible] = in Menge von sich geben, a [illegible] tuba sonum [illegible] tibiaque effundit [illegible] — v. Pers. = den Worte entfließen [illegible] men lassen, tales voces, Virg.: tales [illegible] ra questus, Ov.: illam procellam eloquentiae, sich entladen lassen, Quint.: tales pectore questus, aus dem Busen ergießen, [illegible] Virg. — u. medial, vox in coronam turbam [illegible] effunditur, ich lasse meine Rede frei [illegible] in ꝛc., Cic.: u. poet., tali effunditur ira, VF. — b) Früchte ꝛc. = in Menge hervorbringen, [illegible] vorbringend verbreiten, segetes effundunt [illegible] ges, Cic.: auctumnus effundit fruges, Hor. [illegible] ligo, quam circa humidi effuderant [illegible] Curt.: caligo, quam fumus effuderat, Curt. [illegible] so haec aetas hanc (oratorum) copiam, Cic. — 5) Vermögen, Geld ꝛc. vergeuden, verschwenden, versplittern, unnütz verwenden, patrimonium, aerarium, sumptus, Cic.: reditus publicos non in classem exercitusque, sed in [illegible]

stos, Justin.: absol., effundite (vergeudet), ...ite, facite, quod vobis lubet, Ter.

III) trop.: A) im Allg., ausschütten = reichlich ...ittheilen 2c., 1) v. Lebl.: marga primo plus ...pera et quae in herbas non effunditur, sich ...ine Kraft) den Gewächsen nicht mittheilt, Pl. ..., 8, 4. §. 48. — 2) v. Pers.: a) übh.: effudi ...bis omnia quae sentiebam, ich habe meine ...rzensmeinung darüber gegen euch ausgeschüt..., Cic.: effudit illa omnia, quae tacuerat, Cic. ...ffudi (si ita vis) honores in mortuos, habe ... T. mit Ehren überschüttet, Cic. Ep. ad Brut. b) im übeln Sinne, iram in alqm, gegen ...d. ergießen, ausschütten, Liv.: omne odium ... alqm, Liv.

B) insbes.: 1) refl. u. medial (v. Pers.): a) ...undere se in alqa re, sich in irgend einer Lei...schaft gehen lassen, die Zügel schießen las...t (Ggstz. se continēre in etc.), eff. se in ali...a libidine, Cic. Parad. 3, 1, 21 (vgl. [unter ...usus] effusior in largitione, Cic. Cael. 6, ...). — b) effundi in alqd, in einen Zustand 2c. ...chs. sich ergießen, sich ganz auflösen, ihm ... ganz hingeben (vgl. Ruhnken zu Suet. A. ...), in cachinnos, sich ausschütten vor Lachen ...χεῖσθαι γέλωτι), Suet.: in jocos, ausgelas... scherzen, Suet.: in lacrimas, Tac., od. poet., ...rimis, Virg., in Thränen zerfließen: in que...s, in vota, sich ergießen in 2c., Tac. — Dah. ... einer Leidenschaft 2c. sich ganz hingeben, sich ...erlassen, ihr leidenschaftlich sich ergeben, ...achhängen (vgl. Mützell zu Curt. 8, 4, 25), ni...o successu in tantam licentiamque socor...amque effusus, ut etc., Liv.: barbari effusi in ...nerem, der Wollust übermäßig ergeben, höchst ...nlicher Natur (vgl. κεχυμένος ἐς τὰ ἀφρο...σια, Luc. 3. p. 71), Liv.: in amorem alcjs, ...d. leidenschaftlich lieben, Tac. u. Curt.: in ...um (dem Weintrinken), Curt.: in od. ad lu...riam, Liv. — übtr., v. Lebl., quorum stoma...us in vomitiones effunditur, zum Erbrechen ...r geneigt ist, Pl. 23, 1, 23. §. 43.

C) prägn.: 1) verschütten = verscherzen. alcjs ...itiam, Cic. Fam. 2, 16, 1. — 2) wie unser ...geuden = unnütz od. vergeblich verwenden, ...wenden, supremum auxilium, Liv.: quan...cumque virium habebat, primo impetu ...dit, Liv.: u. so vires effundite vestras, Virg.: ... omnis effusus labor, hin war alle Müh', ...g. — 3) fahren lassen, a) das Leben gleichs. ...strömen lassen, spiritum extremum in victo..., das Leben lassen, Cic.: animam, Virg.: vi..., Ov. — b) einen Affect fahren lassen, auf...en, ablegen, odium multarum ejus in me in...iarum, Cic.: curas, Juv.: omnem curam sui, ... Aufmerksamkeit auf sich selbst verlieren, Sen.

...ffūse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (effu...), I) weit verbreitet, weit auseinander, ...t umher, weit hin, bh. auch ohne Ordnung, ...t in Reih' u. Glied, ire, Sall.: sequi, Liv.: ...sius praedari, Liv. — II) trop.: 1) ver...venderisch, in großer Fülle, non pauca suis ...utoribus large effuseque donare, Cic.: afflu...e omnis aetas effusius, Tac. — 2) ausge...en, unmäßig, exsultare, Cic.: excipere effu..., mit ziemlich großem Beifall, Suet.: dili...e effusissime, Pl. Ep.

...ffūsio, ōnis, *f.* (effundo), das Ausgießen, Ausschütten, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aquae, Cic.: tutantur se atramenti effusione sepiae, durch den Erguß einer schwarzen Flüssigkeit, Cic.: vitis vel ad escam vel ad effusionem deponitur, d. i. zum Aus-, Aufschütten auf die Kelter, zum Keltern, Col. 3, 2, 1 *vulg.* (*ed. Schneid.* defusionem). — 2) übtr., das Herausströmen, effusiones hominum ex oppidis, Cic. Pis. 22, 51. — II) trop.: 1) das Sichgehenlassen, die Ausgelassenheit, animi in laetitia, Cic. Tusc. 4, 31, 66. — 2) insbes., die verschwenderische Freigebigkeit, die Verschwendung, Cic. (auch im Plur.) u. A.: eff. in alios, Cic.

effūsor, ōris, *m.* (effundo), der reichliche Spender, Augustin. Serm. 27.

effūsōrie, *Adv.* (effusus), weit und breit hin, Ammian. 31, 16, 7.

effūsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. effundo), „hingegossen"; bh. I) übtr.: 1) losgelassen, frei fliegend, effusis habenis, mit verhängtem Zügel, Curt. u. Frontin. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 9, 24. p. 294, b): u. so quam posset effusissimis habenis, mit ganz verh. Z., in gestrecktestem Laufe, Liv. — comae eff., fliegende Haare, Ov.: u. poet. übtr., nymphae caesariem effusae per candida colla, mit frei über den weißen Nacken wallendem Haar, Virg. — bh. v. Lauf = gestreckt, effuso cursu, im gestr., vollen Lauf (v. Fußgängern u. Reitern), Liv., Curt. u. A. — 2) lang hingestreckt, corpus, Lucr. — bh. v. Localitäten 2c. = sich weithin-, weit und breit erstreckend, weit, mare late effusum, Hor.: loca, weite, flache Gegenden, Tac.: effusissimus maris Hadriatici sinus, Vell. — poet., membra, volle, Stat. — 3) v. Soldaten = nicht in Reih' und Glied (stehend, -marschirend 2c.), zerstreut, unordentlich (vgl. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 25, 8), agmen, Liv.: u. so effuso agmine, Liv., effuso exercitu, Sall.: u. subst. effusi (sc. milites, hostes u. dgl.), Sall. u. Liv. — bh. übtr.: fuga, unordentliche, wilde Flucht, Liv.: u. so fuga effusior, Liv.: caedes eff. u. dgl., Liv. — II) trop., sich gehen lassend, 1) im Geben = verschwenderisch, quis in largitione effusior? Cic.: munificentiae effusissimus (v. Cäsar), Vell. — 2) = unmäßig, übertrieben, sumptus, Cic.: honores, Nep.: laetitia, ausgelassene, Cic.: effusior cultus in verbis, Petr.: studium effusissimum, der leidenschaftlichste Eifer, Suet.

effūticius, a, um (effutio), scherzhaft gebildet, verbum, Varr. LL. 7, 5. §. 93.

effūtio, (īvi), ītum, īre (ex u. *futio, vom Stamme FUD, FUT, wov. auch fundo, futilis, futis, con-futo, re-futo), eig. aus sich herausschütten, bh. (ähnlich dem ebullire) herausschwatzen, was einem einfällt, ohne Bedacht-, in den Tag hinein schwatzen, plaudern, I) im Allg.: alqd, Lucr., Cic. u. A.: de alqa re, Cic.: absol., ex tempore, Cic. — II) insbes., Geheimnisse ausschwatzen, ausplaudern, foris, Ter. Phorm. 5, 1, 18.

effūtītius, a, um, s. effuticius.

effŭtŭo, ŭi, ĕre (ex u. futuo), verhuren, aurum, aus einem Soldatenliedchen b. Suet. C. 51.

ēgĕlĭdo, āre (egelidus), aufthauen, Sidon. Ep. 4, 1.

ē-gĕlĭdus, a, um, I) kühlig, etwas kühl,

flumen, Virg.: aqua, Cels. — II) **sehr kalt**, Hister, Aus. Tetrast. 21, 1.

ē-gĕlo, āre, **lau machen**, CAur. Acut. 3, 5.

ĕgens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. egeo), **dürftig, darbend, sehr arm** (Ggst. locuples, abundans), Cic.: nihil rege egentius, Cic.: egentissimus, Cic.: egentes ac perditi, armes u. liederliches Volk, Caes.

ĕgēnŭlus, a, um (*Demin.* v. egenus), **be·dürftig**, Paul. Nol. 29, 12.

ĕgēnus, a, um (egeo), I) **Mangel habend** an etwas, **bedürftig**, omnium, Liv.: lucis, Lucr.: castellum commeatu egenum, Tac. — II) **dürf·tig**, res, dürftige, hülflose Umstände, Plaut.: in egeno, auf dürftigem Boden, Col.

ĕgĕo, ŭi, ēre, I) **dürftig seyn, darben**, a) ab·sol., Cic. u. A.: semper avarus eget, Hor. — b) einer Sache **bedürftig seyn**, etw. **nöthig haben** (Ggst. abundare alqā re), m. *Abl.*, medicinā, Cic.: consilio, Cic.: auxilio, Cic. — m. *Genit.*, auxilii, Caes.: consilii, Sall.: custodis, medici, Hor.: m. *Acc.*, quidquam, Plaut. — II) übtr.: 1) (= *careo*) etwas **entbehren müssen, nicht besitzen, nicht haben**, auctoritate, Cic.: m. *Genit.*, insulae cultorum egentes, Liv.: rationis egens, unbesonnen, Virg. — 2) etwas **entbehren kön·nen**, Cato b. Gell. 13, 23, 1. — 3) (wie *δέομαι*) = *desidero*, etwas od. Jmd. **vermissen** = nach etwas od. Jmd. **sich sehnen, Verlangen tra·gen, verlangen**, mit *Abl.*, pane, Hor.: mit *Genit.*, tui amantis, Plaut.: plausoris, Hor.

Ēgĕrĭa, ae, *f.* eine italische, weissagende Quellnymphe od. Camene, nach der röm. Mythe Gemahlinn des Numa u. dessen Beratherinn in Religionseinrichtungen, deren Quelle u. Hain die Sage theils in ein Thal bei Aricia (Aricina vallis, Ov. M. 15, 488; vgl. Virg. Aen. 7, 763 sq.), theils in das bei Rom vor dem capenischen Thor gelegene Thal (j. *Cafarella* gen.) verlegte (Juv. 3, 10 sqq.), VMax. 1, 2, 1. Liv. 1, 19 u. 21 (s. Schmid zu Hor. Ep. 2, 1, 27). Vgl. Kephalides' Reise, 1. S. 118. *Wagner* De Egeria fonte et specu ejusque situ. Marburg. 1824.

ĕgĕrĭes, ēi, *f.* (egero), der **Kothauswurf**, Mist eines Thieres, Solin. u. Paul. Nol.

ē-germĭno, āvi, ātum, āre, **ausschlagen, hervorsprossen**, Col. 4, 17, 4 u. a.

ē-gĕro, gessi, gestum, ĕre, I) **heraus-, fort·führen, -tragen, -schaffen, -thun**, A) eig.: 1) im Allg.: silices humeris, Pl.: tantum nivis, Liv.: lapides ex mari, Hirt. BAlex.: humum scrobibus, Col. — 2) insbes.: a) gewaltsam fort·führen, u. zwar: α) Dinge als Raub **fortschaf·fen, fortschleppen**, praedam ex tectis, pecuniam ex aerario, Liv.: opes a Vejis, Liv.: aurum (ex templis), Tac.: bona in tributa, als Tribut fort·schleppen, Tac. — β) Personen **fortscheuchen, ver·treiben**, gravitas coeli egerit populos (die Be·völkerung der Städte), Sen. Ep. 91, 12. — b) aus dem Körper **auswerfen, von sich geben**, aquam vomitu, ausspeien, Pl.: u. so dapes, Ov.: urinam, Pl. — multum vitalis spiritus egestum, es sei von ihren Lebensgeistern viel von ihr ent·wichen, Tac. — 3) übtr.: a) **leer machen, aus·leeren**, Dorica castra rogis, Prop.: tota (Aetna) cavernas egerit, Luc.: eg. stabulum, aus·misten, Lact. — b) **verwenden, vergeuden, ver·schwenden**, in exsequias totos census, Quint. Decl. 5, 17. — B) trop.: 1) im Allg.: exp… lacrimis egeriturque dolor, wird vertrieben… F. 4, 3, 38. — 2) insbes.: a) mit dem S… **ausstoßen**, querelas, Luc. 2, 64. — b) … Gedächtnisse hervorholend aufzeichnen, … nobis sermones fuerunt, quos subinde eg… et ad te permittam, Sen. Ep. 66, 4. — … ans Ende hinausführen, übtr. eine Zeit ver… **gen, überstehen**, noctem metu egerunt, Cur. … taque querelis egeritur fletuque dies, VFl.: … quam tanto paventibus ulla nox Minyis e… metu, VFl. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 13 …

ĕgersĭmon, i, *n.* (*ἐγέρσιμον*), ein Wa… **terungsmittel**, MCap. 9. p. 205, 43.

ĕgestas, ātis, *f.* (egeo), I) die Dürf… **bittere Armuth**, Cic. (auch im Plur. …) trop., animi, Mangel an Charakter, C… guae, Armuth, Lucr. — II) der Mang… frumenti, Sall.: rei familiaris, Vitr.: … Unkunde, Lucr.

ĕgestĭo, ōnis, *f.* (egero), das … **Wegschaffen**, ruderum, Suet.: opum … rum, Weggabe der Staatsgelder, A… öffentl. Cassen, Pl. Ep.: ventris et na… türliche **Ausleerung**, CAur.: u. bl. … Suet. u. Veget.

ĕgestōsus, a, um (egestas), dürftig, … u. Salv.

ĕgestus, us, *m.* (egero), **die …schaf·fung, Ausleerung**, Sen. u. Stat.

ē-gigno, ĕre, **hervorbringen** … Lucr. 2, 702.

eglecopala, ae, *f.* (gallisches …) columbina, blauer Mergel, Pl. 17, …

Egnātĭa, ae, *f.*, in der Volkssprache … kürzt Gnatia, Hafenstadt in Apulia … Horaz wegen seines wenigen u. schle… fers Lymphis iratis exstructa gen., … bei *Torre d'Egnasia* od. *Agnazzo*, P… 111. §. 240: Form Gnatia bei Hor. … Mela 2, 4, 7.

ĕgo, *Pron. pers.* (*ἐγώ*; *Genit.* me… mihi, *Acc.* me, *Abl.* me; Plur. *Nom.* … *Genit.* nostrum [wahrsch. zsgzg. od. … nostrorum u. nostrarum, die bei den … noch für nostrum vorkommen] u. n… *Genit. neutr.* v. noster = unseres We… unser Wesen], *Dat.* nobis, *Acc.* nos, … bis), **ich**, im Plur. **wir**, I) eig.: 1) im A… tu sum, tu es ego; uni animi sum… ego sum ille consul, qui etc., Cic.: ine… te misereat mei, Ter.: nos, nos, dic… consules desumus, Cic.: *Genit.* nostra… *tiv.*, qui, ut ipsi noti sunt, sic nostra… quemque norunt, Cic.; u. (bei omnium … *sess.*, Roma communis patria omnium es… Cic. (vgl. Madvig Gr. §. 297, a, An… *nit.* nostri *obj.*, grata mihi vehementer es… moria nostri tua, Cic.; u. (bei Einthei… menschlichen Wesens) *partitiv.*, nostri … pars animus est, Sen. — 2) insbes.: a) … nobis als *Dativi ethici*, sit mihi (ora… ctus literis, Cic.: quid ait tandem … nio? Ter. — b) nos für ego, wie wi… wenn Einer von sich in der Mehrz… patriam fugimus, Virg. E. 1, 4: u. … 1, 7. §. 4 u. a. — u. so nobis consulibus … *consule*, Cic. Cat. 3, 8, 18. — beim …

›is merenti, Tib. 3, 6, 55: insperanti nobis, Catull. 103, 5 sq.: absente nobis, Ter. Eun. t, 3, 7. — II) meton.: A) ad me, zu mir, d. i. n mein Haus, zu den Meinigen, Ter. u. Cic.: ·amus ad me, Ter.: neque domum umquam ad ıe literas mittam, Cic. — B) a me, d. i. 1) von em Meinigen, aus meiner Tasche (Casse), a ·e argentum dedi, Plaut.: se a me solvere, ic. — 2) aus meinem Hause, Plaut.: so auch nobis, Plaut. — ☞ a) ego etc. durch enklitische achsylben verstärkt, u. zwar: α) durch die Enklitika *met* bei allen Casus, außer im Genit. lur., egomet (mihimet, memet etc.), ich selbst, für mein Theil, od. bloß ich (betont) 2c., wo: auch des stärkern Nachdrucks u. Gegensatzes gen nicht selten noch ipse in gleichem Casus ızugefügt wird, wie mihimet ipsi, memet ipsum. β) durch die Enklitika *pte* am *Acc. Sing.*, ›pte potius fieri servom, ich selbst, Plaut. Men. 8, 10: u. am *Dat.*, mihipte, b. Cato nach ›st. p. 154, 11. — γ) im *Acc. Sing.* durch Ver›ppelung, meme, Sil. 9, 652. — b) der *Dat. ng.* mihi zsgzg. in mi, häufig bei Dicht., ten bei Prosaikern, u. für mi alterthümlich :, noch b. Varr. RR. 3, 16, 2 (vgl. Fest. p. 1, 6). — c) *Acc. Sing.* alt mehe, nach Quint. 5, 21, u. med, Plaut. A. 1, 1, 244 u. ö.

egomet, s. ego.

ēgrĕdior, gressus sum, i (ex u. gradior), I) *tr.*: A) herausgehen, 1) eig.: a) übh.: ex urbe, c.: ab urbe, od. urbe, Suet.: extra fines, c.: ad portam, zum Thore hinausgehen, Liv. b) als milit. *t. t.*, mit dem Heere aus-, vorcken, (e) castris, Caes. u. Sall.: dass. absol., — in pacata, Liv.: ad oppugnandum, Sall. c) als naut. *t. t.* α) egr. (ex) navi = vom chiffe ans Land gehen, aussteigen, landen, c. u. Caes.: ebenso egr. in terram, Cic., u. egr., Caes. u. A. — β) egr. e portu, aus m Hafen gehen, absegeln, Cic. u. Quint.: bl. r., Ov. — 2) trop., in der Rede vom Thema gehen, abschweifen (vgl. die Auslgg. zu Cic. ut. 21, 82), a proposito, Cic.: ex alqa re, iint.: extra praescriptum, Quint.: absol., iint. — B) hinaufgehen, -steigen, ad summ montis, Sall.: in altitudinem, Liv.: in vala, Tac. — II) *tr.*: A) aus etwas herausgehen, ›em, Liv.: tecta, Pl. Ep. — navem, aussteit aus 2c., Frontin. Vgl. Oudend. zu Frontin. ·at. 1, 12, 1. — B) über etwas hinausgehen, überschreiten, 1) eig.: munitiones, Caes.: men, Sall. — v. lebl. Subjj., tecta altitudin moenium egressa, überragenden, Tac. H. 30 *extr.* — 2) trop.: a) der Zeit nach, quinn annum, Quint.: praeturam, Tac. — b) dem aße nach, modum, Tac.: veritatem, zus. = ertreiben, Pl. Ep.: fortunam hominis, Vell.

ēgrĕgiātus, us, *m.* (egregius), das Prädit *egregius* (s. d. W. *no.* II, c), unter den Kain, Cod. Th. 8, 4, 3 u. ö.

ēgrĕgie, *Adv.* (egregius), vor Allen erlei, erſehen, I) eig.: ad miserias natus, vor len zum Elend geboren, Ter. Heaut. 3, 1, 11. II) übtr.: 1) auserlesen, ausnehmend, unnein gut, vortrefflich, vorzüglich in seiner , glänzend (vgl. Drak. zu Liv. 21, 40, 2. hnken zu Ter. Andr. 1, 1, 31), Cic. u. A.: us egr. munitus, Caes.: Manlium egr. litasse, Liv.: egregie absolvi, mit Ehren, Liv. — *Compar.*, egregius coenat, auserlesener, Juv. 11, 12. — 2) wie unser auserlesen, ungemein, außerordentlich, ganz besonders, vorzüglich = sehr (im Briefstil u. Dialog auch von fehlerhafter Auszeichnung) zur Steigerung bei Adjectiven im Positiv u. bei Verben, partes egr. multae, Lucr.: egr. fortis, Cic.: egr. improbus, Gell.: egr. placēre, Cic. — absol., als Ausdr. des Beifalls, vortrefflich! brav! Pl. Pan. 38, 3; vgl. Suet. Vit. 10.

ēgrĕgius, a, um (ex u. grex), (eig. aus der Heerde) auserlesen, ausgezeichnet od. vorzüglich od. vortrefflich in seiner Art, außerordentlich, ungewöhnlich, ungemein, selten 2c., I) *adj.*: civis, Cic.: indoles, Cic.: fides, Caes.: liberalitas, Sall.: egregius in bellica laude, Cic.: dicht. mit dem *Genit.*, animi, vortrefflich an Geist, Virg.: formae, an Gestalt, Virg.: mit *Acc. resp.*, (regnum) cetera egregium, in allen übrigen Stücken, Liv. 1, 32, 2. — et sibi et cunctis egregium, ehrenvoll, rühmlich, Tac. A. 3, 6 *in.* — *Superl.* egregiissimus, Pacuv. Frgm. u. Gell. — II) *subst.*: a) egregia, orum, *n.* Vorzüge, Tugenden (Ggstz. scelera), Tac. A. 14, 60, 1. — b) egregium publicum, die Ehre des Staats, Tac. A. 3, 70 *extr.* — c) egregius (vir), als Prädicat in der Rangordnung etwa der Sehrehrenwerthe, Kaiserzt.

ēgressio, ōnis, *f.* (egredior), I) das Herausgehen, der Ausgang, App. M. 8. p. 208, 7. — II) trop., das Abgehen im Reden vom Thema, die Abschweifung, gr. παρέκβασις, Quint. (auch im Plur.).

ēgressus, us, *m.* (egredior), das Herausgehen, Ausgehen, der Ausgang, I) im Allg.: 1) eig., Cic. u. A.: v. Ausflug der Vögel, Col. u. Ov. — 2) trop., das Abgehen im Reden vom Thema, die Abschweifung, Quint. 4, 3, 12. — u. libero egressu memorare, in frei sich verbreitender Darstellung, Tac. A. 4, 32, 2. — II) insbes.: A) das Aussteigen aus dem Schiffe, die Landung, Caes. — B) meton., der Ausgang (als Ort), Tac.: poet., v. Flüssen, der Ausfluß, die Mündung, Ov.

egŭla, ae, *f.* eine Art Schwefel, Pl. 35, 15, 50. §. 175.

ēgurgito, āre (e u. gurges), herausschütten, Plaut. Epid. 4, 2, 12.

ĕhem, *Interj.* ein Ausruf der Freude, jeh! ih! ha! od. sieh da! ehem optume, Plaut.: ehem opportune! Ter.

ĕheu, *Interj.* Ausruf der Klage, des Schmerzes, o! ach! Plaut., Ter. u. A.

ĕho, *Interj.* I) bei Fragen, welche mit einer gewissen Heftigkeit entweder aus Verwunderung od. weil die Sache unglaublich scheint, vorgebracht werden. Mehrentheils geht die Frage die gefragte Person selbst an, dh. so oft eho tu, höre, sage einmal! u. dgl., Plaut. u. Ter.: verstärkt ehodum b. Ter. — II) beim *Imperat.* in der Aufforderung etwas zu thun, meist an Sklaven od. gemeine Leute gerichtet, he! he da du! auf! u. dgl., Plaut. u. Ter.: verstärkt ehodum b. Ter. — III) wenn im Zorn od. Unwillen Jemand gescholten od. geschimpft wird, i du! eho tu sceleste, i du schlechter Kerl! Plaut.

ĕhodum, s. eho.

ei, s. hei.

ēia od. **hēia**, *Interj.* (εἶα), Ausdruck verschiedener Gemüthsbewegungen, bes. freudiger u. angenehmer, ei! ih! u. dgl., wird gebraucht: I) von dem, der sich über eine ausgezeichnete od. angenehme Sache freudig verwundert, Plaut. u. Ter. — II) von dem, der liebkost, liebkosend bittet, -tröstet, -beruhigt, Plaut. u. Ter. — III) um die Bestätigung einer Sache auszudrücken, bei der jeder Zweifel unstatthaft wäre, ei ja! Plaut. Ps. 1, 3, 40 u. ö. – dh. oft ironisch, ei ja wohl, Plaut. Capt. 5, 2, 9. — IV) eia vero von dem, der sich über etwas über die Maßen wundert od. etwas Gesagtes nicht zu glauben scheint, ei der tausend! warum nicht gar? Plaut. Epid. 2, 2, 77. Cic. Rep. 3, 5, 8. — V) von dem, der sich über Jmds. schlechte Aufführung wundert od. der Jmd. mit Unwillen auffordert, höre! he! he da! Plaut. u. Pl. Ep. – dh. zum Ausdruck der Ungeduld beim Tadel derjenigen, welche zu säumen od. zu zaudern scheinen, nun? od. frisch auf! nur zu! u. dgl., Virg. u. Hor.: oft eia age, Hor. u. A.

ējăcŭlo, āvi, āre, herauswerfen, -stürzen, se in salum (v. Arion), Gell. 16, 19, 21: *Pass.*, ejaculabitur, Scrib. 84. – Nbf. von

ē-jăcŭlor, ātus sum, āri, heraus-, hervorschleudern od. -werfen, od. -schießen lassen, aquas, Ov.: umbram in forum, Pl.: se in altum, hoch emporschießen (v. Blut), Ov.

ejectāmentum, i, *n.* (ejecto), der Auswurf, cetera ejectamenta maris, Tac. G. 45. App. Apol. p. 297, 7.

ejectīcius, a, um (ejicio), zum Auswerfen gehörig, vulva, die abortirt hat, Pl. 11, 37, 84. §. 210.

ejectio, ōnis, *f.* (ejicio), das Herauswerfen, I) das Auswerfen = Speien, sanguinis, Blutspeien, Vitr. 1, 6, 3. — II) die Vertreibung aus dem Staate, die Verbannung, Cic. Att. 2, 18, 1. — III) die Verrenkung, articuli, CAur. Tard. 2, 1.

ejectītius, a, um, s. ejecticius.

ējecto, āre (*Intens.* v. ejicio), herauswerfen, hervorwerfen, I) im Allg.: arenas, favillam, Ov.: undas in campos, Sil. — II) insbes., auswerfen = ausspeien, cruorem ore, Virg.: cruentas dapes ore, Ov.: saniem per ora, Luc.

ejectus, us, *m.* (ejicio), das Herauswerfen, Hervorstoßen, fit ratione eādem conjectus partim animai (Athems) altior, atque foras ejectus largior ejus, Lucr. 4, 960 sq. (956 sq.).

ējĕrātio u. **ējĕro**, s. ejur...

ējicio, jēci, jectum, ĕre (ex u. jacio), herauswerfen, -jagen, -stoßen, -stürzen, wie ἐκβάλλειν, I) im Allg.: 1) eig.: alqm ex oppido, Caes.: sessores veteres urbe insulāque, Nep. – m. Rücksicht auf den *term. ad quem*, heraus- u. hinwerfen, -stürzen, alqm in viam, Cic.: sucinum ad promontoria, Pl.: ejectoque (*Dat.*) incumbit cernuus (equus) armo, das Roß fällt auf den abgeworfenen (Mezentius) mit dem Bug, Virg. – ejicere se, sich herausstürzen, herausspringen, se ex oppido, Caes.: se portā, Liv.: se foras, Liv.: se navi, Cic.: se ex navibus in molem, Hirt.: se in agros, Liv. — 2) trop.: amorem ex animo, verbannen, Cic.: superstitionis stirpes omnes, ausrotten, Cic. – voluptates se ejiciunt, stürzen hervor, Cic. – ejectus die, des Augenlichts beraubt, ... II) insbes.: A) auswerfen, von sich geben ... χολὴν ἄκρατον, Cic.: ej. sanguinem, ... absol.: ejicere (sc. fetum), abortiren, C... 9, 2, 27. §. 22. – im Bilde, o fortunatam ... si quidem hanc sentinam hujus urbis ej... Cic. Cat. 2, 4, 7. — B) verstoßend heraus... fen, a) aus dem Hause vertreiben, ... alqm domo, alqm foras aedibus, Plaut. ... aus der Heimath, aus dem Staate ... vertreiben, verbannen, alqm domo, Caes. ... a suis diis penatibus, Cic.: alqm e civ... e republica, Nep.: alqm in exilium, ... A.: oft bl. ejicere alqm, Cic., Caes. u. ... Bremi zu Nep. Lys. 1, 5. — c) Jmd. a... Collegium 2c. stoßen, alqm de colleg... alqm e senatu, Cic. u. Liv., od. de sena... u. bl. senatu, Pl. Ep.; vgl. Fabri zu Sal... 23, 1. — C) als naut. t. t., naves ej... terram, ans Land bringen, landen, Caes. ... ad Chium ejecere, Liv.: bes. im Pass. ... brüchigen, wenn sie ans Land gew... stranden (vgl. die Auslgg. zu Ov. H. ... sis ad Baleares ejicitur, Liv.: ejo... Caes. u. Ov.: ejecta naufragorum ... litore ejectus, Virg.: u. so bl. ... Land Geworfener, Schiffbrüch... (vgl. Passerat. zu Cic. Quint. ... einen Leichnam unbeachtet u. unbe... hinwerfen, ne corpus ejiciatur, ... ver ejectum, ein unbeachtet liegen... Cic. — E) aus sich hervorwerfen, ... ausstrecken, linguam, Cic. dOr. 2 ... 2) (mit dem Nbbegr. des Erzeugens ... ben, vitem ex se, Varr. RR. 1, 31, 1. – ... verrenken, verstauchen, membra, ... Veget.: coxas, Hyg. — F) wie ... Schauspieler (Redner 2c.), der ... Pochen, Pfeifen od. Zischen zum ... thigen (der allgem. Ausdr. für die ... plodere, auspochen, exsibilare, aus... pfeifen), im *Pass.* ejici, durchfallen, Cic. u. AHer. Vgl. Ruhnken zu Vell. ... — 2) trop., eine Sache mißbilligen, ... fen, für ungültig erklären (aber im... zug auf die Theatersitte), Cic.: auch ... explodere et ejicere, Cic. – ☞ ei... sylbig, Lucr. 3, 890 (875); 4, 1268 ...

ējŭlātio, ōnis, *f.* (ejulo), das ... Heulen, heulende Wehklagen, Plaut. ...

ējŭlātus, us, *m.* (ejulo), das klä... heul, Cic.: gemitus ejulatusque fac...

ējŭlĭto, āvi, āre (*Intens.* v. ejulo ... heulen, Lucil. b. Non. 21, 20.

ējŭlo, āvi, ātum, āre (eja; eia ... len"), I) *intr.* kläglich heulen, Cic. ... II) *tr.* etwas beheulen, heulend bekl... len über 2c., fortunas suas, App.: ... App.

ējuncesco, ĕre (ex u. juncus) ... den (wie Binsen), Pl. 17, 22, 35. § ...

ējuncĭdus, a, um (e u. juncus) ... Binsen). Varr. u. Pl.

ējūrātio u. (mit verkürzter ...) **ējĕrātio**, ōnis, *f.* (ejuro), das ... förmliche Sichlossagen von etwas ... einer Sache, consulum, die feierlic...

sagung der Consuln, VMax. 2, 7, 7: bonae spei, Sen. dVB. 26, 5. – Die Form ējūrātio b. Tert. spect. 4.

ē-jūro u. (mit verkürzter Stammsylbe) **ējĕro**, āvi, ātum, āre, **abschwören**, ἐξόμνυμαι, I) als gerichtl. u. public. *t. t.*, etwas **abschwören, sich eidlich von etwas lossagen**, bonam copiam, sein Vermögen abschwören, sich eidlich für zahlungsunfähig erklären, sich ins Armenrecht schwören, Cic. Fam. 9, 16, 7: militiam, eidlich seine Unfähigkeit zum Kriegsdienst erklären, Plaut. b. PDiac. p. 77, 17. – forum sibi iniquum, provinciam sibi iniquam, eidlich erklären, daß man sich einem Forum, einer Provinz (als seinem Richter) als parteiisch gegen sich nicht unterwerfen könne, ein Forum ꝛc. eidlich und feierlich als seinen Richter ablehnen, Cic.: ebenso alqm (judicem) iniquum, Cic. – imperium, magistratum (consulatum etc.), ein Amt unter Ablegung des Eides, daß man es nach den Gesetzen verwaltet habe, niederlegen, Tac. u. Pl. Ep.: absol., Tac. — II) übtr., sich von einer Sache feierlich-, förmlich lossagen, ihr förmlich entsagen, sie gänzlich aufgeben, gänzlich verleugnen, patriam, Tac.: nomen patriae, Just.: patrem, liberos, Sen.

ējusdemmŏdi (idem u. modus), **von eben der Art, ebenso beschaffen**, Cic. QFr. 1, 1, 4. §. 14 u. a. Gell. 16, 8, 14.

ējusmŏdi (is u. modus), I) **von der Art, so beschaffen, od. solcher, solche, solches**, qui cum ingeniis conflictatur ejusmodi, Ter. A. 1, 1, 66: genus belli est ejusmodi, Cic. dImp. Pomp. 2, 6 u. a. — II) = ita, **so, dergestalt**, quam viam tensarum atque pompae ejusmodi exegisti, ut etc., Cic. Verr. 1, 59, 154.

ēlābor, psus sum, i (ex u. labor), I) **heraus- u. herabgleiten, -schlüpfen, -fallen, unvermerkt entgleiten, -entfallen, entschlüpfen, entwischen**, A) eig.: 1) im Allg.: α) v. lebenden Subjj.: quum (animal) ex utero elapsum excidit, Cic.: anguis ex columna lignea elapsus, Liv.: anguis ex oculis elapsa, Liv.; vgl. elabor viro, longum formatus in anguem, Ov.: anguilla est, elabitur, Plaut. — β) v. Lebl.: quum se convolvens sol elaberetur et abiret, Cic.: quoties jam tibi extorta est sica ista de manibus! quoties vero excidit aliquo casu et elapsa est, Cic.: gladius ei e manu elapsus, Justin.: elapsae manibus cecidere tabellae, Ov.: languidis manibus magis elapsa, quam excussa ela mittebat, Curt.: quidquid incidit, fastigio musculi elabitur, gleitet ab von ꝛc., Caes.: elapsus aure lapis, Ov. – m. Ang. des Zieles, quum infestis cuspidibus concurrissent, Manlii cuspis super galeam hostis, Metii trans cervicem equi elapsa est, glitt über dem H. ꝛc. ... neben dem Halse vorbei, Liv. — 2) insbes.: a) v. Gliedern, die verrenkt werden, id quod in latus elapsum est, digitis restitui, Cels. 8, 9 *extr.*, vgl. 4, 1: elapsos in pravum artus, seien bloß verrenkt, Tac. H. 4, 81. — b) fliehend entschlüpfen, entwischen, entrinnen, entkommen, e proelio, Caes.: de caede Pyrrhi, Virg.: e manibus curantium (v. e. Thiere), Liv. – animi corporibus elapsi, Cic.: custodiae, Tac.: telis Achivum, Virg. – inter tela et gladios patris, Liv.: inter tumultum, Liv. – u. (nachaug.) *tr.* m. *Acc.*: pugnam aut vincula, Tac.: custodias, Tac. – v. Lebl., ejus statua vim ignium bis elapsa, Tac. — B) trop.: 1) im Allg.: causa mihi elapsa est, ist mir entwischt, ist verloren worden, Cic.: assensio omnis illa elabitur, schwindet (= hört auf), Cic.: res e memoria elabuntur, AHer.: el. omni suspicione, Cic.: ex isto ore verbum excidere aut elabi potuit, Cic.: libros adolescenti sibi elapsos esse, seien dir entschlüpft (d. i. von dir vorschnell herausgegeben worden), Quint.: animus devinctus paullatim elapsus est Bacchidi, entfremdet, Ter. – m. Angabe des Zieles, vom rechten Wege abgleitend in etw. gerathen, in servitutem, Liv.: in perniciem, Gell. — 2) insbes., vor Gericht, bei der Censur ohne Strafe **loskommen, durchkommen, entschlüpfen**, ex crimine, Cic.: ex judicio, Cic.: si esset elapsus, Cic.: fratre censore elapsus est, Cic. — II) **emporgleiten, -schlüpfen**, v. Feuer = **hinaufschlagen**, ignis frondes elapsus in altas, Virg. Ge. 2, 305.

ēlăbōrātio, ōnis, *f.* (elaboro), die **Abmühung, Anstrengung**, non haec videntur reperiri posse sine elaboratione et consumptione operae, AHer. 4, 22, 32.

ēlăbōrātus, us, *m.* (elaboro), die **Abmühung, Mühewaltung**, App. Flor. p. 346, 8.

ē-lăbōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **sich abmühen, sich eifrig bemühen, es sich angelegen seyn lassen, eifrig streben, -sich bestreben**, in alqa re, Cic.: in alqd, Quint.: mit folg. *ut*, Cic. u. A.: nihil aeque elaboravit, quam ut etc., er ließ sich nichts so angelegen seyn, Suet.: mit folg. *Infin.*, breviores commentarios facere, Quint.: absol., QCic. u. A. — II) *tr.* etw. **ins Werk setzen, betreiben, bearbeiten, ausarbeiten, bereiten**, a) im Allg.: α) *act.*: Aegina candelabrorum superficiem duntaxat elaboravit, sicut Tarentum scapos, Pl.: si (poëtae) dignum aliquid elaborare et efficere velint, Pl. Ep.: non Siculae dapes dulcem elaborabunt saporem, verschaffen, Hor. — β) *Pass.*: dextrum (brachium portus) elaboratur, ist im Werke, ist im Werden begriffen, Pl. Ep.: in ingenio quoque, ut in agro, quamquam diu serantur atque elaborentur, gratiora tamen, quae sua sponte nascuntur, Tac. Dial.: sic habeto, quidquid elaborari aut effici potuerit ad istorum benevolentiam conciliandam summo studio me consecutum esse, Cic.: praeterea elaboratam hanc artem Etruriae, Pl.: elaboratum a parentibus imperium, Just.: causae diligenter elaboratae et tamquam elucubratae, Cic.: Panegyricus Isocratis decem annis elaboratus, Quint. — b) insbes., *Partic.* elaboratus, a, um, **sorgfältig ausgearbeitet**, versus ornati elaboratique, Cic.: übtr., v. Redner, Corvinus in verbis magis elaboratus, durchgebildeter, Tac. D. – im Ggstz. des Natürlichen = **gekünstelt, gesucht**, el. concinnitas, Cic.: nihil arcessiti et elaborati, Quint.

ēlăcăta, ae, u. **-ē**, ēs, *f.* (ἠλακάτη), eine Art Meerfische, die marinirt wurden, Col. 9, 17, 12.

ĕlaeempŏria, ae, *f.* (*ἐλαιεμπορία), der **Oelhandel**, Arcad. Dig. 50, 4, 18. §. 19 (*al.* elemporia).

ĕlaeŏmĕli, *n.* (ἐλαιόμελι), **Oelhonig**, ein Manna, aus angestochenen Oelbaumästen fließend, Pl. 15, 7, 7. §. 32.

ĕlaeōn, ōnis, *m.* (ἐλαιών), eine Oelpflanzung, Tert. adv. Marc. 4, 39 *extr.*

ĕlaeŏthĕsĭum, ĭi, *n.* (ἐλαιοθέσιον), das Salbezimmer im Bade, Vitr. 5, 11, 2.

Ĕlaeus, s. Eleus in Elis.

ēlāmentābĭlis, e (ex u. lamentabilis), aufjammernd, voll Wehklagen, gemitus, Cic. Tusc. 2, 24, 57.

ēlanguesco, gŭi, ĕre (ex u. languesco), erschlaffen, Liv. u. A.

ēlanguĭdus, a, um (ex u. languidus), ganz matt, Fortun. Vit. Martin. 1, 296.

ĕlăphŏboscon, i, *n.* (ἐλαφόβοσκον, Hirschfutter), wilde Pastinak, Pl. 22, 22, 37. §. 79.

ēlăpĭdātus, a, um (ex u. lapido), von Steinen gereinigt, Pl. 17, 4, 3. §. 30 u. a.

ēlăquĕo, (āvi), ātum, āre (ex u. laqueo), aus den Banden od. Schlingen befreien, losmachen, I) eig.: alqm, Amm. 30, 1. §. 11. — II) trop.: alqm a vinculo angoris, Sidon.: constantiam animi, entfesseln, Prud.

ēlargĭor, ītus sum, īri (ex u. largior), ausspenden, verschwenden, Pers. 3, 71.

ēlassesco, ĕre (ex u. lassesco), ermatten, Pl. 16, 15, 41. §. 98.

1. **ĕlătē**, ēs, *f.* (ἐλάτη), eine tannenähnliche Palmenart, Pl. 12, 28, 62. §. 134 u. *a.*

2. **ēlāte**, *Adv.* (elatus), I) erhaben, el. et ample loqui, Cic.: el. dicere (Ggstz. summisse d.), Cic. — II) stolz, übermüthig, elatius se gerere, Nep.: elatius et arrogantius praefari, Gell.

Ĕlătēĭus, a, um (Elatus), vom Elatus erzeugt, elatëisch, proles, die Tochter des Elatus, Ov. M. 12, 189: Elateïus, der Sohn des Elatus, Ov. M. 12, 497 (s. Caeneus über beide).

ĕlătērĭum, ĭi, *n.* (ἐλατήριον), der Saft der Eselsgurke (*Cucumis elaterium*, *L.*) als Arznei, Cels. u. Pl.

ĕlătīnē, ēs, *f.* (ἐλατίνη), eine Pflanze aus der Gattung *Antirrhinum* (*L.*), Pl. 27, 9, 50. §. 74.

ēlātĭo, ōnis, *f.* (effero), I) das Hinaustragen, 1) im Allg.: ferri, Inscr. Fratr. Arv. ap. Marin. 43 u. 402. — 2) insbes., das Zugrabetragen, das Begräbniß, die Beerdigung, mortui, Ulp. Dig. 11, 7, 14. §. 3. — II) die Hebung in die Höhe, Aufhebung, Erhebung, A) eig.: oneris, Vitr.: übtr.: vocis, Quint. — B) trop.: 1) im Allg.: el. et magnitudo animi, Aufschwung, Cic.: u. so el. atque altitudo orationis, Cic.: el. virium, Erhebung, Rühmung, Pl. — 2) insbes., die Erhebung seiner selbst, der Stolz, Arn. 2, 63 (neben arrogantia).

ĕlătītes (lapis), eine Art Blutsteine, Pl. 36, 20, 38. §. 147 *ed. vulg.* (*ed. Sill.* hepatites).

ēlātro, āre (ex u. latro), herausbellen, -belfern, Hor. Ep. 1, 18, 18.

ēlātus, a, um, *PAdj.* (v. 2. effero), erhaben, hoch, I) eig., v. Localitäten ꝛc.: elatiora clivi (Ggstz. depressiora), Col.: übtr.: modi el., hohe Weisen, Quint. — II) trop.: 1) erhaben, animus, Cic.: verba, Cic.: elati vir ingenii, Quint. — 2) aufgeblasen, stolz auf etwas, alqā re, Cic. u. A.

ēlautus, a, um, s. elavo.

ēlăvo, lāvi, lautum u. lōtum, āre (ex u. lavo), I) auswaschen, ausbaden, abwaschen, abbaden, Plaut. u. Col.: elota genera frumenti (viell.) abgehülset, enthülset, Cels. — scherzh. in mare el., im Meere baden = Schiffbruch leiden, Plaut. R. 2, 7, 21: dh. elavi bonis, ich bin (gleichs. durch Schiffbruch) um mein Vermögen gekommen, As. 1, 2, 9; vgl. Plaut. R. 5, 2, ... — II) verbaden, durch Baden verthun, Plaut. Trin. 2, 4, 5.

Ĕlĕa, ae, *f.* (Ἐλέα), Stadt in Unteritalien (j. *Castell' a Mare della Bruca*), lat. Velia gen. Geburtsort des Parmenides u. Zeno, der Stifter der eleatischen (philos.) Schule, Cic. ND. 3, 33, 82. — Dav. A) **Elĕātes**, ae, *m.* (Ἐλεάτης, ὁ), der Eleate, v. Zeno, Cic. Tusc. 2, 22, 52. — B) **Elĕātĭcus**, a, um (Ἐλεατικός), eleatisch, philosophi, Cic. Ac. 2, 42, 129.

ēlĕcĕbra, ae, *f.* (elicio), die Herauslockerinn des Geldes, Plaut. Men. 2, 3, 26; Bacch. 4, 9, 20: elecebrae argentariae, PDiac. p. 76, 5.

ēlectārĭum medicamentum, Latwerge, CAur. Tard. 2, 13.

ēlecte, *Adv.* (electus), mit Wahl, Cic.: *Compar.* b. Gell.

ēlectĭbĭlis, e (eligo), auserlesen, App. M. 10. p. 245, 35.

ēlectĭlis, e (eligo), auserlesen, Plaut. Most. 3, 2, 41.

ēlectĭo, ōnis, *f.* (eligo), die sorgfältige Wahl, Auswahl, Cic. u. A.: im Plur. b. Tac.

1. **ēlecto**, āre (*Intens.* v. elicio), auslocken, ausforschen, Plaut. As. 2, 2, 29 u. *a.*

2. **ēlecto**, āre (*Intens.* v. eligo), auswählen, Plaut. Truc. 2, 6, 27.

ēlector, ōris, *m.* (eligo), der Auswähler, Ausleser, AHer. 4, 4 *extr.* §. 7.

Ēlectra, ae, Acc. am u. bei Dicht. ān, *f.* (Ἠλέκτρα), I) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Mutter des Dardanus vom Jupiter, Ov. F. 4, 31 sqq. Virg. Aen. 8, 135. Hyg. F. 1... u. 192. — Dav. **Electrĭus**, a, um, electrisch, tellus, d. i. Samothrace, VFl. 2, 431. — II) Tochter des Agamemnon, Gemahlinn des Pylades, Schwester des Orestes u. der Iphigenia, Prop. 2, 14, 5. Hor. Sat. 2, 3, 140. Vell. 1, ... 3; vgl. Hyg. F. 117 u. 122.

ēlectrĕus, a, um (electrum), bernsteinern, Lampr. Alex. Sev. 25.

ēlectrĭfer, fĕra, fĕrum (electrum u. fero), reich an Bernstein, Claud. nupt. Hon. et Mar. 12, 14.

ēlectrĭnus, a, um (electrum), bernsteinern, JCt. u. A.

ēlectrum, i, *n.* (ἤλεκτρον), rein lat. sucinum, Bernstein, Agtstein, I) eig. u. meton. A) eig., Pl. 37, 2, 11. §. 31. Virg. E. 8, 54. — B) meton., eine Bernsteinkugel, dergl. die römischen Damen zur Kühlung in den Händen hatten, Ov. M. 2, 262; vgl. Böttiger's Sabina 2 S. 210. — II) übtr., ein dem Bernstein an Farbe ähnliches künstliches Metall, bestehend aus Gold mit einem Fünftheile Silbers vermischt, Pl. 33, 4, 23. §. 80. Virg. Aen. 8, 402 u. 624.

Ēlectryōn, ōnis, *m.* (Ἠλεκτρύων), der Vater der Alcmena, Hyg. F. 244. — latinisirt: **Electrus**, i, *m.*, Plaut. Amph. prol. 99.

1. **ēlectus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u.

Superl. (v. eligo), **auserlesen, ausgesucht**, verbum electius, AHer.: verba electissima, Cic.

2. **ēlectus**, us, *m.* (eligo), die **Wahl**, Ov. H. 2, 144.

ēlĕēmŏsўna, ae, *f.* (ἐλεημοσύνη), **Almosen**, Eccl.

ēlĕgans, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Nbf. zu eligens v. eligo, Cic. ND. 2, 28, 72), **wählend, wählerisch**, I) im übeln Sinne (vgl. Gell. 11, 2, 1 sqq. Non. 465, 11 sqq.), **wählerisch, ekel**, Plaut.: ut elegans est? Ter. — II) im guten Sinne: A) eig., v. Menschen, **geschmackvoll, artig, fein, galant**, Ter., Cic. u. A.: quis verbis elegantior? wessen Rede hat mehr feine Auswahl der Worte? Nep. b. Suet.: *Compar.* u. *Superl.* b. Cic. – subst., elegantes, ĭum, *m.* die feinen Städter (Ggstz. agrestes), Col. 7, 2, 1. — B) übtr. v. Lebl. = **wohl gewählt, geschmackvoll, kunstgerecht (ästhetisch), schicklich, artig, fein, gründlich**, artificia, artes, Cic.: color, Pl.: exercitatio, gründliche, gelehrte (Ggstz. popularis, gemeinfaßliche), Cic.: elegantius solum, feinerer, besserer, Pl.: eleganti temperamento inter etc., fein die Mitte haltend zwischen rc., Tac. – epistola elegantissima, Cic.: ego a te elegantiora desidero, gründlichere Gedanken, Cic.: utrum sit elegantius, besser, schicklicher, Anton. b. Cic.: elegans genus loquendi, Correctheit u. Klarheit, Suet.: scripta elegantissima Terentii, Quint.

ēlĕganter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* **mit guter Wahl, mit Geschmack, kunstgerecht (ästhetisch), fein, artig, galant, schicklich, mit Anstand, mit Urtheil, gründlich**, el. scribere, dicere, Cic.: vita eleganter acta, musterhafter Lebenswandel, Cic.: eleganter loca capere, klug, geschickt, Liv.: elegantius facere, Cic.: omnium oratorum Latine loqui elegantissime, Cic.

ēlĕgantĭa, ae, *f.* (elegans), I) das **Wählerische**, der **wählerische Sinn**, Plaut. Mil. 4, 6, 20. — II) der **Geschmack**, die **Feinheit**, a) das **feine**, **galante Betragen**, die **Galanterie**, der **Anstand**, die **Schicklichkeit**, vitae, Nep.: morum, feine Sitten, Tac.: politior, Cic.: homines, quā elegantiā! wie galant, geschmackvoll! Cic.: cum summa elegantia vivere, Cic.: magister elegantiae, *maître des plaisirs*, Tac. — b) **Feinheit** im Unterscheiden, Abtheilen, in divisione, Cic.: disserendi, feine Dialectik, Cic. — c) die **Correctheit** u. **Klarheit** der **Rede**, orationis, Cic.: latini sermonis u. linguae, Cic. — d) die **Feinheit**, das **nicht Gemeine** einer Sache, doctrinae, Cic.: ingenii, feine Bildung, Pl. Ep.: vom spanischen Weine, Pl. – ☞ Plur. b. Petr. u. Gell.

ēlĕgātus, i, *m.* ein Fisch, Aus. Ep. 4, 61.

ĕlĕgi, orum, *m.* (ἔλεγοι), **elegische Verse**, eine **Elegie**, Hor. (u. a. Dicht.) u. Tac. Dial.

ĕlĕgīa, ae, *f.* (ἐλεγεία), I) (auch ĕlĕgēa u. [nach Einigen] ĕlĕgēĭā), ein **elegisches Gedicht**, eine **Elegie**, Ov., Quint. u. A. — II) eine niedrig wachsende **Rohrart**, Pl. 16, 36, 66. §. 167.

ĕlĕgīăcus, a, um (ἐλεγιακός), **elegisch**, carmen, Gramm.

ĕlĕgīdărĭum, ĭi, *n.* (als *Demin.* v. elegia), eine **kleine Elegie**, Petr. 109, 8.

ĕlĕgīdĭon, ĭi, *n.* (ἐλεγείδιον), eine **kleine Elegie**, Pers. 1, 51.

ĕlĕgīon, ĭi, *n.* (ἐλεγεῖον), und im Plur. **elegeia** (ἐλεγεῖα), ein **elegisches Gedicht**, eine **Elegie**, Aus. Epigr. 92, 2: *Plur.*, Aus. Parent. 29, 2. Vgl. *Passow in v.* ἐλεγεῖον.

ēlēgo, āvi, āre (ex u. lego, are), **vermachen** (im Testamente), Petr. 43, 5.

Ĕlĕleus (dreisylbig), ĕi, *m.* (Ἐλελεύς v. ἐλελεῦ, dem Bacchusrufe), ein **Beiname des Bacchus**, Ov. M. 4, 15. – Dav. **Ĕlĕlēĭdes**, um, *f.* **Bacchantinnen**, Ov. H. 4, 47.

ĕlĕlisphăcos, i, *m.* (ἐλελίσφακος), eine **strauchartige Pflanze**, Pl. 22, 25, 71. §. 146 u. a.

elempŏrĭa, s. elaeemporia.

ĕlĕmentārĭus, a, um (elementum), **zu den Anfangsgründen gehörig**, senex, als ABC- od. Elementarschüler, Sen.: literae, Elementarkenntnisse, Capit.

ĕlĕmentĭcĭus, a, um = elementarius, Tert. de Anim. 32.

ĕlĕmentum, i, *n.* = στοιχεῖον, I) das **Element**, der **Ur-** od. **Grundstoff**, Pl. u. A.: öfter im Plur. b. Cic. u. A. — II) übtr., Plur. elementa = A) die **Buchstaben**, eig. als Grundbestandtheile der Rede, als gesprochene Laute (während literae = die Buchstaben als Lautzeichen, wie bei den Griechen στοιχεῖα = elementa, γράμματα = literae), s. Prisc. 1, 2. §. 4 *ed. Krehl.* – dann das **Alphabet** überh., quarta elementorum litera, Suet. C. 56. — B) die **Anfangsgründe**, **Anfänge**, a) im Lesen u. Schreiben, prima discentium elementa, Tac. D.: el. discere prima, Hor.: pueros el. docēre, Hor. – meton., prima el., die Elementarschüler, Quint. 1, 2, 26. — b) die **Anfangsgründe** in Wissenschaften u. Künsten, el. loquendi, Cic. – insbes., el. decem Aristotelis, die **Kategorien**, Quint. 3, 6, 23; vgl. alii novem el. posuerunt, *ib.* 25. — c) die **Anfänge** in andern Dingen, prima (Romae), Ov.: prima Caesaris, Ov.: cupidinis pravi, Hor.

ĕlenchus, i, *m.* (ἔλεγχος), I) eine große birnförmige **Perle**, die **Tropfen-** od. **Respectsperle**, von den röm. Damen mit Edelsteinen verbunden als Ohrgehänge getragen, s. Paul. Dig. 34, 2, 32. §. 8, im Plur. b. Pl. u. Juv. Vgl. Böttiger's Sabina, 2. S. 156. — II) ein **Register**, Pl. u. Suet.

ē-lentesco, ĕre, **zähe**, **weich werden**, CAur. Acut. 2, 18.

ĕlĕphantĭa, ae, *f.* = elephantiasis, Scrib. u. A.

ĕlĕphantĭăcus, a, um, **an der** *elephantiasis* **leidend**, Firm. Math. 8, 19 *extr.*

ĕlĕphantĭăsis, is, *f.* (ἐλεφαντίασις), eine Art **Aussatz**, wenn die Haut fleckig u. hart wird wie Elephantenhaut, die **Elephantiasis**, Pl. – Nebenf. **ĕlĕphantĭōsis**, Veget. 4, 3, 4 *ed. Schneid.*

ĕlĕphantĭcus, a, um = elephantiacus, Firm. Math. 8, 28.

Ĕlĕphantīnē, ēs, *f.* (Ἐλεφαντίνη) u. **Elephantis**, ĭdis, *f.* (Ἐλεφαντίς), eine durch ihre Fruchtbarkeit berühmte Insel des Nil in Oberägypten, Syene gegenüber, mit einer gleichnamigen Stadt, j. *Djesiret el Sag* (die blühende Insel) od. *Djesiret Assuan* (die Insel von Syene), Form -*ine*, Varr. RR. 1, 7, 6. Tac. A. 2, 61, 3: Form -*is*, Vitr. 8, 2, 6 (gr. *Acc.* -*ida*). Pl. 5, 9, 10. §. 59.

ĕlĕphantĭnus, a, um (ἐλεφάντινος), von Elfenbein, elfenbeinern, atramentum, aus gebranntem Elfenbein, Pl. 35, 6, 25. §. 42: liber, aus elfenbeinernen Täfelchen bestehend, Vop. Tac. 8.

ĕlĕphantĭōsis, s. elephantiasis.

ĕlĕphantĭōsus, a, um = elephantiacus, Augustin. de gen. ad lit. 9, 10.

Ĕlĕphantis, ĭdis, *f.* (Ἐλεφαντίς), I) s. Elephantine. — II) eine unter den ersten röm. Kaisern lebende Griechinn, Verfasserinn prosaischer u. poetischer Schriften höchst lasciven u. unzüchtigen Inhalts, Suet. Tib. 43. Mart. 12, 43, 4 (wo gr. *Genit.* -*idos*). Pl. 28, 7, 24. §. 81.

ĕlĕphantus, i, *c.* (latinisirte u. in der class. Prosa gewöhnlichere Nbf. v. elephas), der Elephant, I) eig. u. meton.: elephantus ornatus (gerüsteter), Nep.: elephanto beluarum nulla prudentior, Cic.: elephantus gravida, Plaut. – elephanti corio circumtentus = stumpfsinnig, Plaut. Mil. 2, 2, 80. – meton. (u. poet.), wie ἐλέφας = Elfenbein, Virg. Ge. 3, 26 u. a. — II) übtr., ein Seethier, Pl. 32, 11, 53. §. 144; vgl. 9, 5, 4. §. 10.

ĕlĕphas, antis, *m.* (ἐλέφας), der Elephant, I) eig.: albus, Hor.: solido procedebat elephas in pontem, Liv. – gr. *Acc. Sing.* elephanta, Sidon. Carm. 2, 374. — II) meton. (u. poet.) für die Krankheit Elephantiasis, Lucr. u. A. – ☞ Das Wort kömmt in den *casus obliqui* selten vor, da diese gewöhnlich von elephantus gebildet werden.

Ēlēus, a, um, s. Elis.

Eleusin, īnis, *f.* (Ἐλευσίς, später Ἐλευσίν; spätere latinisirte Nbf. Eleusīna, ae, *f.*, Oros. 1, 7; vgl. Drak. zu Liv. 31, 26, 1), Stadt u. Gemeine (δῆμος) in Attica, mit einem Tempel der Ceres, berühmt wegen der eleusinischen Mysterien (sacra Eleusinia), welche durch jährliche Processionen von Athen aus unter Abhaltung von Wettkämpfen rc. gefeiert wurden, s. *Lepsina*, *Nom.* Eleusin b. Mela 2, 3, 7. Ov. H. 4, 67 u. a.: *Genit.* -inis, Liv. 31, 26, 1: *Acc.* Eleusinem, Liv. 31, 25, 2, u. Eleusina, Cic. ND. 1, 42, 119, u. Eleusin, Frontin. Strat. 4, 7, 44. Just. 2, 6, 13: *Abl.* Eleusine, Cic. Att. 6, 1, 26. Vitr. 7. praef. §. 16. Tac. H. 3, 63, 3. – meton. = die „Gw. v. Eleusis", Sen. HFur. 302. Claud. Rapt. Pros. 1, 11 (beide *Nom.* Eleusin); u. poet. = Ceres, Sidon. Carm. 9, 178 (*Acc.* Eleusin). – Dav. A) **Eleusīnius**, a, um (Ἐλευσίνιος), eleusinisch, sacra, die eleusin. Mysterien, Suet. u. Gell.; u. dass. bl. Eleusinia, orum, *n.* (τὰ Ἐλευσίνια), Tert.: certamen, Gell. — u. B) (die latinisirte Nbf.) **Eleusīnus**, a, um, eleusinisch, mater, d. i. Ceres, Virg.: sacra, Just. Vgl. Oudend. zu Suet. Cl. 25.

ĕleuthĕrĭa, ae, *f.* (ἐλευθερία), die Freiheit, Plaut. Stich. 3, 1, 21.

Ĕleuthĕrĭus, a, um (ἐλευθέριος), frei machend, subst., I) *m.* der Befreier, Erretter, lat. Liberator, als Beiname (des Zeus, s. Tac. A. 15, 64, 4 Juppiter Liberator, u.) des Bacchus, Liber, Arn. 6, 23. — II) **Eleuthĕria**, orum, *n.* (*sc.* sacra), das Fest des Zeus als Befreiers, die Eleutherien, das Befreiungsfest, wegen des Sieges bei Platää gefeiert, Plaut. Pers. 1, 2, 29.

Ĕleuthĕrŏcĭlĭces, um, *m.* die freien Cilicier, eine stets den Römern feindliche Völkerschaft in Eleuthera Cilicia (Landschaft im Osten Ciliciens), Cic. Fam. 15, 4, 10; Att. 5, 20, 5.

ēlĕvātio, ōnis, *f.* (elevo), als rhetor. *t. t.* die ironische Lobeserhebung über einen Gegenstand, διασυρμός, Quint. 9, 2, 50. Aquil. Rom. p. 155.

ēlĕvo, āvi, ātum, āre (ex u. levo), emporheben, aufheben, I) eig. u. übtr.: A) eig.: contabulationem, Caes.: lumbos in altum, App.: poet., elevat hunc pluma, macht zu e. Vogel, Claud. — B) übtr., aufhebend wegnehmen, fructum, einsammeln, Col. 3, 21, 5: poet., aura elevat preces, führt meine W. fort (= meine Wünsche werden zunichte, sind vergeblich), Prop. 1, 8, 12. — II) trop.: A) einer geistigen Beschwerde die Kraft nehmen, sie mindern, nihil est, quod tam obtundat elevetque aegritudinem, quam etc., Cic. Tusc. 3, 16, 34. — B) etwas od. Jmd. der Kraft, der Geltung, dem Ansehen nach vermindern, a) im übeln Sinne, entkräften, schwächen, verkleinern, herabsetzen, objectum ab adversario, Cic.: alcjs auctoritatem, ihm Abbruch thun, Liv.: res gestas (Ggstz. verbis extollere), Liv.: verbis el. quaedam, Quint. – adversarium, Cic.: elevabatur index indiciumque, verloren an Glaubwürdigkeit, Liv.: Samnitium bella extollit, elevat Etruscos, Liv. — b) im guten Sinne, einer Sache den Stachel nehmen, sie mildern, im mildern Lichte darstellen, suspiciones offensionesque, Cic.: multitudinis noxam (Ggstz. culpam in auctores vertere), Liv.

Ēlĭas, ădis, s. Elis.

ēlĭcĭo, ŭi, ĭtum, ĕre (ex u. LAC-io), herauslocken, hervor-, herlocken, durch Kunstgriffe, Schmeichelei od. List heraus-, hervor-, hernöthigen, -holen, -bringen, -rufen, I) eig. u. trop.: A) eig.: 1) im Allg.: hostem ex paludibus, Caes.: omnes citra flumen, Caes.: alqm ad proelium, Liv., od. in proelium, Tac.: hostes in insidias, Hirt.: alqm omni ratione, blanditiis ad judicium, Cic. – alqm insidiis (durch Scheinangriffe), Caes.: alqm literis, durch ein Schreiben zu sich locken, Tac. — 2) insbes., durch Zaubermittel, -formeln, a) den Geist eines Verstorbenen, eine Gottheit heraus-, herab-, herrufen, -zaubern, inferorum animas, Cic.: Manes, Hor.: deos, Pl.: coelo Jovem (als Elicius, s. d.), Ov. — b) etw. vom Himmel herabzaubern, fulmina, Pl.: aquas pluvias, Ov. — B) trop., Jmd. zu etwas auffordern, vermögen, nöthigen, reizen, alqm ad disputandum, Cic.: alqm ad se colendam, Cic.: alqm elicere cogereque ad querelas, Suet. — II) übtr., eine Sache heraus-, hervorlocken, -holen, zu Tage fördern u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: ferrum e terrae cavernis, Cic.: vocem (e faucibus), Cic.: levi ictu cruorem, Tac.: poet., ut hostium (sanguis) eliciatur suo (sanguine), Cic. poët. — 2) insbes., mit dem Nebenbegr. des Erzeugens, hervorlocken, entlocken = hervorbringen, -treiben, sonos, Cic.: lapidum ictu ignem, Cic.: terra elicit (läßt hervorsprießen) ex eo (semine) herbescentem viriditatem, Cic.: alc. lacrimas, Plaut.: lacrimae gaudio elicitae, Vell. – als medic. *t. t.* (v. Heilmitteln), sudorem, Schw. treiben, Pl.: alvum, laxiren, Pl. — B) trop.

1) übh. etwas von Jmd. herauslocken, ihm etwas entlocken, abnöthigen, abgewinnen, literas tuas maximeque consilium, quid agam, Cic.: u. so alias literas ab alqo, Cic. – verbum ex alqo de alqa re, Cic.: sermonem, Liv.: ex infantium ingeniis voces querelasque, Cic. — 2) insbes.: a) durch Nachforschung herausbringen, α) = etwas ausmitteln, erforschen, causam alcjs rei, Cic. — β) im übeln Sinne, wie herauslocken, entlocken = Jmd. durch Forscheln seine Meinung, Geheimnisse abnöthigen, sententiam meam, Cic.: arcana alcjs, Liv.: veritatem, Tac. — b) eine Leidenschaft rege machen, erwecken (vgl. Drak. zu Liv. 8, 28, 2), misericordiam, Liv.: iram, Curt.: studia civium (die Theilnahme der B.), Tac.

Ēlĭcĭus, ĭi, m. (elicio), ein Beiname des Jupiter in der röm. Auguralsprache = der im Blitze, den der fulgurator herabzaubert (elicit), Herniederfahrende, der Blitzlenker (= dem gr. Ζεὺς Καταιβάτης), Ov. F. 3, 328. Liv. 1, 31, 8. Varr. LL. 6, 9. §. 94. Pl. 2, 53, 54. §. 140. – Eine andere, spätere Deutung s. Liv. 1, 20, 7.

Elidensis, s. Elis.

ēlīdo, si, sum, ĕre (ex u. laedo), I) heraus-schlagen, -stoßen, -treiben, 1) eig.: aurigam e curru, Cic.: oculos, Plaut. u. Virg.: ignem, Pl.: partum, abtreiben, Cels. – poet., (imago) recta retrorsum sic eliditur, wird zurückgeworfen, Lucr. — 2) übtr.: a) (durch Anschlagen od. Anprallen, Stoßen) von sich geben, sonum, colores, flammas, Pl.: fulmina, Sen.: sibilum, Cels. – trop., magnas sententias, gleichs. hervor-, herausblitzen lassen, (wie die Gewitterwolke Blitze), Quint. — b) als gramm. *t. t.*, literas, durch Syncope ausstoßen, Gell. — c) als medic. *t. t.*, eine Krankheit vertreiben, tussim, Cels.: morbum, Hor. — II) zerschlagen, zerdrücken, zerschmettern, zermalmen, naves, Caes.: caput, Plaut.: herbas, Ov. – im Bilde u. trop., nervos virtutis, brechen, Cic.: aegritudine elidi, erdrückt werden, Cic.: prius pactum per posterius, aufheben, JCt.

ēlĭgo, lēgi, lectum, ĕre (ex u. lego, ĕre), I) ablesen, 1) im Allg.: pedes e capite pullorum, Varr. LL. 3, 9, 14. — 2) insbes., ausraufen, -jäten, herausziehen, herbas, Col.: im Bilde, stirpes eligendae, Cic. — II) auslesen = auswählen, eine Wahl treffen (nicht den ersten besten nehmen), uvam ad edendum, Varr.: de tribus Antoniis quem velis, Cic.: ex malis minima, Cic.: von der Kaiserwahl, Suet. – übtr., fama eligit, trifft den rechten Mann, Tac.

ēlīmātĭo, ōnis, *f.* (elimo), die Abfeilung, I) eig.: ligni, MEmp. 4, 12. — II) übtr.: 1) die Aufhellung, Erklärung, Justinian. Praef. 3. de emend. cod. §. 3. — 2) die Verminderung, CAur. Tard. 5, 11.

ēlīmātor, ōris, *m.* (2. elimo), der Reiniger, Tert. adv. Marc. 4, 35.

ēlīmātus, a, um, s. elimo.

ēlīmĭno, āvi, ātum, āre (ex u. limen), über die Schwelle-, aus dem Hause treiben, -stoßen, -entfernen, I) eig.: extra aedes conjugem, Pompon. Frgm.: alqm soli patrii finibus, Sidon. – medial, timide eliminor clamore, Att. Frgm.: u. *refl.*, se el. u. bl. el., sich entfernen, se extra aedes, Enn. Frgm.: egredere, exi, ecfer te, elimina urbe, Att. Frgm. — II) trop.: dicta foras, austragen, Hor. Ep. 1, 5, 25.

1. **ēlīmo**, āvi, ātum, āre (ex u. lima), I) heraus-, abfeilen, elimata scobs, Feilstaub, Pl. 34, 18, 50. §. 170 *ed. Sill.* — II) ausfeilen, d. i. A) gehörig feilen; trop. a) = die letzte Hand an ein Geisteswerk legen, quam (Aeneida) nondum satis elimaverat, v. Virgil, Gell. 17, 10, 7. — b) gehörig ausbilden, animum, Augustin. contra Ac. 2, 7: qui nullas hoc genus vigilias vigilarunt neque ullis inter ejusdem Musae aemulos certationibus disceptationibusque elimati sunt, Gell. praef. §. 19 *ed. Hertz.*: elimatiores, Augustin. Ep. 37. — B) feilend kunstvoll-, fein ausarbeiten, a) eig.: graciles ex aere catenas retiaque et laqueos, Ov. M. 4, 176 sqq. — b) trop. (wie καταῤῥινέω), ein Geisteswerk ausarbeiten, verfertigen, σχόλιον aliquod ad alqm, eine Note an Jmd. ausstudiren, Att. b. Cic. Att. 16, 7, 3: cum aliquid commodius elimaverint, Quint. 2, 7, 5. — C) feilend vermindern; trop. = ausmergeln, schwächen, cum corpus elimatis viribus debilitet lavacri frequentia, CAur. Tard. 2, 14, 217.

2. **ēlīmo**, (āvi), ātum, āre (ex u. limus), entschmutzen = reinigen, dentes, putzen, Tert. Poen. 11. – übtr., ubi (anima) meruerit contagione vitiorum penitus elimata purgari, Macr. Somn. Scip. 1, 12. §. 17.

ēlingo, ĕre (ex u. lingo), auslecken, molybdaenā commanducatā oculum, Pl. 25, 13, 97. §. 155.

ēlinguis, e (ex u. lingua), I) sprachlos, stumm, Cic. u. A. — II) übtr., unberedt, Cic. u. A.

ēlinguo, āre (elinguis), der Zunge berauben, Plaut. Aul. 2, 2, 72.

ēlĭno, lēvi, ĕre (ex u. lino), bestreichen, besudeln, vestimenta elevit luto, Lucil. b. Non. 103, 29.

ēlĭquāmen, ĭnis, *n.* (eliquo), das Flüssige aus Fischen, die Fischlake, Col. 9, 14, 3.

ēlĭquātĭo, ōnis, *f.* (eliquo), das Flüssigmachen, Schmelzen, CAur. Acut. 2, 32.

ēlĭquesco, ĕre (ex u. liquesco), flüssig werden, Varr. RR. 1, 55, 4.

ēlĭquĭum, ĭi, *n.* (eliquo), im *Plur.*, I) der Ausfluß, Solin. 18. §. 1. — II) die Abnahme, el. lunae (Ggstz. adauctus), Solin. 23 *extr.*

ēlĭquo, āre (ex u. liquo), I) „gehörig flüssig machen"; dh. 1) schmelzen, metalla, Prud. Ham. 260. — 2) hervorfließen lassen, aquam, App. M. 10. p. 253, 27. — II) abläutern, abklären, durchseihen, 1) eig.: aquam coelestem, Col.: vinum a faecibus, Col.: oleum in secunda labra, Col.: donec (fons) eliquatus est, Sen. — 2) trop., etwas gleichs. durchseihen, herlispeln, Pers. 1, 35.

Ēlis, ĭdis, *f.* (Ἦλις) u. **Ālis**, ĭdis, *f.* (dorisch Ἆλις), eine kleine Landschaft im westl. Theile des Peloponnes, mit der Hauptstadt gleiches Namens (Schauplatz der olympischen Kampfspiele), deren Ruinen j. *Palaeopolis* (drei Stunden von der Stadt *Gastuni*), Cic. dDiv. 1, 41, 91. Virg. Aen. 3, 649. Nep. Alc. 4, 4 (*Acc.* Elidem). Liv. 38, 32, 3 (gr. *Acc.* Elin). Cic. Fam. 13, 26, 2 (gr. *Abl.* Eli) u. A. – Form Alis, Plaut. Capt. Prol. 9 u. 26 u. 31 (*Abl.* Alide). – Dav. A) **Ēlēus** u. [andere Schreibart] **Ēlīus**, a, um (Ἠλεῖος), elisch, aus Elis gebürtig, Cic. u. A.:

im Plur. substv., Ēlēi (Ēlīi), orum, *m.* (Ἠλεῖοι), die Ew. v. Elis, die Eleer, Liv. u. A. – Nbf. Ālēus (Ālīus), a, um, alisch = elisch, captivi, Plaut. Capt. Prol. 27: u. Ālēi (Ālīi), orum, *m.* die Aleer = die Eleer, *ibid.* 24 u. 59. — B) **Ēlēis**, ĭdis, *f.* elisch, humus, Virg. Catal. 11, 32. — C) **Ēlīas**, ădis, *f.* elisch, equa, in den olympischen Spielen um den Preis rennend, Virg. Ge. 1, 59. — D) **Ēlīdensis**, e, aus Elis gebürtig, Gell. 2, 18 *in.*

ēlīsio, ōnis, *f.* (elido), das Herausstoßen, Auspressen, Sen. Ep. 99, 18. – in der Gramm. das Verbeißen, Verschlucken eines Vocals, die Elision.

Ĕlissa (Ēlīsa), ae, *f.* (Ἔλισσα), anderer Name der Dido, Königinn zu Carthago, Virg. Aen. 4, 335 u. a. – Dav. **Ĕlissaeus** (Ēlīsaeus), a, um, elissäisch, poet. für carthaginiensisch, patres, Sil.: tyrannus, Hannibal, Sil.

Ēlīus, a, um, s. Elis.

ēlix, ĭcis, *m.* (elicio), ein Abzugsgraben für das Wasser, Col. u. Pl.

ēlixātūra, ae, *f.* (elixo), das Absieden; concret, das Abgesottene, Apic. 9, 1.

ēlixo, āre (elixus), absieden, Apic. 2, 1 u. a.

ēlixus, a, um (ex u. lix), I) im Wasser-, in einer Brühe gesotten, Hor. u. Pl. — II) übtr., gleichs. gesotten, calcei, d. i. sehr naß, Varr. b. Non.: nates, vom Baden ganz schlottrig, Pers.: balneator, über und über schwitzend, Mart.

ellĕbŏrum etc., s. helleb. etc.

ellipsis, is, *f.* (ἔλλειψις), als Redefigur, die Auslassung eines Wortes, die Ellipse (rein lat. detractio), Quint. 8, 6, 21.

ellops, s. helops.

ellum, **ellam**, s. en.

ellychnīum, ĭi, *n.* (ἐλλύχνιον), der Lampendocht, rein lat. linamentum (während candelae filum = der „Kerzendocht“), Vitr. u. A.

ēlŏco, āvi, ātum, āre (ex u. locare), verpachten, verdingen, fundum, Cic.: boves, Col.: gens elocata, zinsbar, Cic.

ēlŏcūtio, ōnis, *f.* (eloquor), I) das Herausreden, Sprechen, pluralis, im Plural, Ulp. Dig. 22, 5, 12. — II) der Ausdruck der Gedanken durch die Sprache, die Einkleidung der Gedanken in Worte, der Stil, bes. der künstliche des Redners, φράσις, ἑρμηνεία, Cic. u. A.: elocutionis ratio, die Stillehre, Quint.

ēlŏcūtōrius, a, um (eloquor), den rednerischen Ausdruck betreffend; substv., elocutoria, als Uebers. von ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

ēlŏcūtrix, īcis, *f.* (eloquor), als Uebersțg. v. ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

ēlŏgium, ĭi, *n.* (ex u. logus, λόγος, v. λέγειν, wie eloquium v. eloquor), die Aussage, dh. I) eine Aufschrift, Inschrift, Sentenz, bes. auf od. für Grabmäler, eine Grabschrift, Cic. u. A.: Solonis, Grabschrift, die S. auf sich selbst machte, Cic. – dann auch auf Ahnenbildern, Votivtafeln u. dgl., Suet.: unter Statuen u. Büsten, s. Orelli Inscr. 1. p. 145. – pasquillartige Aufschrift, „Pasquill, Spottgedicht,“ mit Kohle an die Thür eines Mädchens geschrieben, Plaut. — II) eine kurze Angabe, Notiz, a) im Testamente, Cic. u. A.: dh. ultima elogia = Testament, condere, Cod. Just. — b) in Criminalfällen, die Angabe über Namen u. Vergehen eines Verbrechers (welche in den Gefängnissen über jeden aufgesetzt war, u. dann an die betreffende Behörde mit dem Verbrecher abgegeben wurde), Suet. u. A.: mittere alqm cum elogio, JCt.

elops, s. helops.

ēlŏquens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. eloquor), der mit rednerischem Schmucke, mit Nachdruck u. Würde alles vorträgt, wohlredend (vgl. disertus), Cic. u. A. – substv. = der vollkommne Redner, Quint.

ēlŏquenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eloquens), wohlredend, mit Nachdruck und Würde im Ausdruck, eloquentius u. eloquentissime, Pl. Ep.

ēlŏquentia, ae, *f.* (eloquens), die Kunst, mit Nachdruck und Würde zu reden, die Beredsamkeit, Cic.: u. übh. die Gabe zu sprechen, Nep.

ēlŏquium, ĭi, *n.* (eloquor), I) = elocutio, der rednerische Ausdruck, Hor. AP. 217. – dh. meton. = *eloquentia*, die Beredsamkeit, Virg., Vell. u. A. — II) der Ausspruch, die Mittheilung, Unterredung übh., Diom. u. Mamert.

ēlŏquor, cūtus (quutus) sum, i (ex u. *loquor*), I) heraussagen, herausreden, aussprechen, Plaut., Cic. u. A. – insbes., v. Redner, vortragen, ausdrücken, cogitata praeclare, Cic.: eloquendi varietas, Abwechselung des Ausdrucks, Pl. Ep. — II) sich besprechen, sich unterreden, Mamert. Genethl. Maxim. 11, 4. – ☞ elocutus, a, um, *passive*, Ulp. Dig. 3, 2, 13. §. 6.

Ĕlōrus (Hĕlōrus), i, *m.* (Ἕλωρος) u. **Ĕlōrum** (Hĕlōrum), i, *n.* (Ἕλωρον), Fluß auf der östl. Küste Siciliens, nördl. vom Vorgebirge Pachynum, j. *Atellaro*, an seiner Mündung *Abisso*, Virg. Aen. 3, 698: aus Felsen entquellend, dh. E. clamosus, Sil. 14, 269: flumen Elorum, Pl. 3, 8, 14. §. 89 *ed. Sill.* – An seinem Ausflusse die Stadt **Elōrus**, i, *f.* (Ἕλωρος), j. Trümmer unter dem Namen *Muri Ucci*, nach A. j. *Colisseo S. Filippo*, Liv. 24, 35, 1. Pl. 32, 2, 7. §. 16. – Dav. A) **Elōrius** (Hel.), a, um, elorisch, Tempe, das reizende Thal bei Elorum, Ov. F. 4, 477. — B) **Elōrīni**, orum, *m.* d. Ew. v. Elorum, die Eloriner, Cic. Verr. 3, 43, 103.

ēlōtus, a, um, s. elavo.

Elpēnor, ŏris, *m.* (Ἐλπήνωρ), einer der von Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Ulysses, Ov. M. 14, 252. Juv. 15, 22 (an beiden Stt. gr. *Acc.* -ora); der später, wieder entzaubert, in der Trunkenheit sich aufs Dach schlafen legte, herunterfiel u. den Hals brach, Ov. Tr. 3, 4, 19; Ib. 485.

ēlŭăcrus, a, um (eluo), zum Ausspülen dienlich, Spül-, Cato RR. 10 u. 11.

ēlūcĕo, luxi, ēre (ex u. luceo), hervorleuchten, -strahlen, I) eig.: erat is splendidissimo candore inter flammas elucens circus (*al.* circulus), Cic. Rep. 6, 16 *in.*: elucent aliae (apes) et fulgore coruscant, Virg. Ge. 1, 98. — II) trop., hervorleuchten, in die Augen fallen, bemerkbar seyn, sich bemerkbar machen, quae (scintilla ingenii) jam tum elucebat in puero, Cic.: ex quo elucebit constantia, Cic. – v. Pers., durch etw. vor Andern hervorleuchten, virtutibus, Nep.

ēlūcesco, ĕre (*Inchoat.* v. eluceo), **hervorleuchten,** Eccl.

ēlūcĭfĭco, āre (ex u. lucificus), **des Lichtes berauben, blenden,** Laber. b. Gell. 10, 17 *extr.* (b. Non. 106, 21).

ēluctābĭlis, e (eluctor), wo man sich herausarbeiten kann, **durchdringbar,** aquae neque perditi eluctabiles nec navigio, Sen. NQu. 6, 8, 4.

ēluctor, ātus sum, āri (ex u. luctor), I) *intr.* **sich heraus- od. hervorringen,** mit Mühe **hervordringen,** A) eig.: aqua eluctabitur omnis, Virg.: per angusta, sich durchwinden (v. Nil), Sen. — B) trop.: velut eluctantia verba, als ob die Worte sich erst hervorringen müßten, Tac. A. 4, 31, 2 (vgl. Stat. Th. 4, 790). — II) *tr.* **sich einer Sache entwinden, sich aus etwas herauswinden, -arbeiten,** A) eig.: quum tot ac tam validae manus eluctandae essent, man sich so vielen ꝛc. Händen entwinden mußte, Liv.: nives, sich aus dem Schn. herausarbeiten, Tac. — B) trop., etwas **bewältigen, überwinden,** locorum difficultates, Tac.: furorem, Stat.

ēlūcŭbro, āvi, ātum, āre (ex u. lucubro), **bei Lichte ausarbeiten,** orationem, Cic.: librum, Tac. Dial. – Depon. Nbf. **ēlūcŭbror,** ātus sum, āri, epistolam, Cic. Att. 7, 19 *in.*

ēlūcus, i, *m.* (ex u. lux), **ein schläfriges-, träumerisches Wesen,** Gell. u. Tert.

ēlūdo, si, sum, ĕre (ex u. ludo), I) *v. intr.* **herausspülen,** quà fluctus eludit, Cic. Top. 7, 31. Quint. 5, 14, 34 (wo überall die Variante alludit, welche Schömann in der Comment. ad Cic. ND. lib. II. p. 10 vorzieht). — II) *v. tr.*: A) **im Spiele abgewinnen,** alqm alqd, Plaut. Curc. 5, 2, 31. — B) im Fechten **ausweichen, ausparireu,** 1) eig.: hastas, Mart.: absol., rudibus eludit, parirt mit ꝛc. = ficht zur Uebung mit ꝛc., Cic. — 2) trop., **zu entgehen suchen, ausweichen,** pugnam, Liv.: manus scrutantium, Petr.: vim legis, Suet.: alqm, Virg. u. A. — C) **sein Spiel-, Spott u. Hohn mit Jmd. treiben, Jmd. necken u. foppen, zum Besten-, zum Gespötte haben,** alqm, Cic., Caes. u. A.: artem, Liv.: dh. **täuschen, hinhalten, vereiteln,** alqm, Tac.: alqd, Tac.

ēlūgĕo, luxi, ēre (ex u. lugeo), I) *intr.* **austrauern,** Liv. 34, 7, 3. — II) *tr.* um Jmd. **austrauern, ihn gehörig betrauern,** patriam, Cic.: virum, JCt.

ēlumbis, e (ex u. lumbus), I) *pass.* **lendenlahm,** PDiac. p. 76, 13 *ed. vulg.* (aber *ed. Lindem.* u. *Muell.* elumbum). – übtr., v. Redner, **lahm, schleppend,** Tac. Dial. 18. — II) *act.* **entnervend, lähmend,** virus, Prud. περὶ στεφ. 2, 216.

ēlūmĭnātus, a, um (ex u. lumen), **des Lichtes beraubt, geblendet,** gemino obtutu, Sidon. Ep. 8, 11.

ēlŭo, ŭi, ūtum, ĕre (ex u. luo), **auswaschen, ausspülen, abspülen,** I) im Allg.: patinas, Plaut.: os, Cels.: se lacte, abwaschen, baden, Cels. — II) prägn.: A) wie **auswaschen** = durch Auswaschen **tilgen,** 1) eig.: maculas vestium, atramentum, Pl.: colorem, Quint.: sanguinem, Cic. — 2) trop., **tilgen, entfernen,** maculas furtorum, Cic.: vitia, Quint.: crimen, Ov.: amicitias remissione usus, allmählich auflösen, Cic.: amara curarum, gleichs. fortspülen, Hor. — B) **reinigen, läutern,** vasa eluto auro, Capit. Pert. 8. — C) gleichs. **rein machen, abräumen,** Ponticum Phasim et stagna Maeotidis, alle Vögel dort wegholen, Col. 8, 8, 10 *ed. Schneid.* — D) absol., **verschlemmen** = sein Vermögen verprassen, Plaut. R. 2, 7, 21 sq.; Stich. 5, 2, 21.

ēlusco, āre (ex u. luscus), **einäugig machen,** JCt.

ēlūtĭo, ōnis, *f.* (eluo), **das Abwaschen, Abspülen,** CAur. Tard. 1, 1.

ēlūtrĭo, āvi, ātum, āre (eluo), I) **auswaschen,** lintea, Laber. Frgm.: vellus, Pl. — II) übtr., **abklären,** Pl. 14, 17, 21. §. 114.

ēlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. eluo), **wässerig, saft- und kraftlos,** nihil est elutius, Hor.: elutior vis, Pl.

ēlŭvĭes, ēi, *f.* (eluo), I) **die Abspülung, der Abfluß der Unreinigkeiten, der Abfluß,** Pl. u. A. — II) **das Austreten des Wassers, die Ueberschwemmung,** 1) eig. u. trop.: a) eig., Ov. u. Tac. — b) trop.: idcirco ad illam labem atque eluviem civitatis sine magna vi pervenire non potuisti? zu jenem Gesetze, das den Staat zu Grunde richtete und wie eine Fluth überschwemmte, Cic. Dom. 20, 53. — 2) meton., der durch Ueberschwemmung od. wildes Wasser verursachte **Schlund, Erdschlund, Abgrund,** Curt. 5, 4 (15), 26 (dazu Mützell über das Wort übh.).

ēlŭvĭo, ōnis, *f.* (eluo), **die Ueberschwemmung,** Cic. Off. 2, 5, 16 u. a.

ēluxŭrĭor, āri (ex u. luxurior), **geil treiben, zu sehr wachsen,** Col. Arb. 3. §. 2.

Elvina (Helv.), ae, *f.* ein Beiname der Ceres, Juv. 3, 319.

Ĕlymāis, ĭdis, *f.* (Ἐλυμαΐς), eine persische Landschaft im Westen der heutigen Provinz Iran, Pl. 6, 25, 28. §. 111 u. a. — Dav. **Elymaeus,** a, um (Ἐλυμαῖος), **elymäisch,** Liv. – Plur. subst., Elymaei, orum, *m.* die Ew. v. Elymais, die **Elymäer,** Liv. u. A.

Ēlȳsium, ĭi, *n.* (Ἠλύσιον πεδίον), der Wohnort der Seligen im Reiche der Todten, die **elysischen Gefilde, das Elysium,** Virg. Aen. 6, 538 u. a. – Dav. **Elȳsius,** a, um (Ἠλύσιος), **elysisch,** campi, Virg.: u. so bl. Elysii (*sc.* campi), Mart.: domus, Ov.

em, archaist. = eum, s. PDiac. p. 77, 8 (XII tabb. b. Gell. 20, 1, 45 liest Hertz eom).

ēmăcĕrātus, a, um (ex u. macero), **ausgemergelt,** Sen. Cons. ad Marc. 10 *extr.*

ēmăcesco, cŭi, ĕre (ex u. macesco), **mager werden,** Cels. 2, 2.

ēmăcĭo, āvi, ātum, āre (ex u. macio), **mager machen, abzehren,** Col. 2, 10, 25 u. a.

ēmācĭtas, ātis, *f.* (emax), **die Kaufsucht,** Col. u. Pl. Ep.

ēmăcresco, crŭi, ĕre (ex u. macresco), **abmagern,** Cels. 2, 4 sq.

ēmăcror, āri (ex u. macer), **abmagern,** Pl. 18, 10, 25. §. 101.

ēmăcŭlo, āvi, ātum, āre (ex u. maculo), **von Flecken reinigen, säubern,** alqd, Pl. u. A.

ēmānātĭo, ōnis, *f.* (emano), **das Ausfließen, der Ausfluß,** Vulg. Sap. 7, 25.

ēmancĭpātĭo, ōnis, *f.* (emancipo), I) im strengjurist. Sinne = die (durch dreimalige mancipatio u. manumissio bewirkte) **förmliche Ent-**

lassung des Sohnes aus der väterlichen Gewalt, die reine Freilassung, Emancipation, Gaj. Inst. 1. §. 132 (u. a. JCt.). Quint. 11, 1, 65. Vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 228 f. — II) im weitern Sinne, die förmliche Losgebung einer Sache aus seiner Gewalt, a) em. (fundorum), die förmliche Abtretung von Grundstücken *per aes et libram* (Scheinverkauf) in Gegenwart von fünf Zeugen, Pl. Ep. 10, 3, 3. — b) em. familiae, das fingirte Uebertragen des Besitzes auf einen Dritten beim Testiren *per aes et libram*, Gell. 15, 27, 3.

ēmancĭpātor, ōris, *m.* (emancipo), der Befreier (aus der Gewalt des Teufels), Prud. Cathem. 7, 184.

ē-mancĭpo (emancŭpo), āvi, ātum, āre, I) im strengjurist. Sinne = einen Sohn förmlich (durch dreimalige mancipatio u. manumissio) **aus der väterlichen Gewalt entlassen, zur Selbstständigkeit entlassen, für selbstständig erklären, emancipiren**, Liv., Pl. Ep. u. JCt. (vgl. emancipatio *no.* I). — II) im weitern Sinne: A) eig.: 1) ein Kind aus seiner Gewalt in die eines Andern **entlassen, Jmd. überlassen**, filium in adoptionem, Cic.: in patris potestatem emancipatam filiam adoptionis fraude revocaverat, Pl. Ep. — 2) ein Grundstück Jmd. *per aes et libram* förmlich **abtreten, als Eigenthum überlassen**, agrum, Suet.: praedia paterna, Quint. — B) übtr., **ganz überlassen, käuflich abtreten**, se alci, Plaut.: emancipatum esse alci, Cic.

ēmanco, āvi, āre (ex u. mancus), **verstümmeln**, Labien. b. Sen. Controv. 5, 33 *extr.*

ēmănĕo, mansi, mansum, ēre (ex u. maneo), I) **herausbleiben**, Stat. Th. 7, 650. — II) **über die Urlaubszeit wegbleiben**, Modest. Dig. 49, 16, 3. §. 4.

ēmāno, āvi, ātum, āre (ex u. mano), **herausfließen, -rinnen**, I) eig.: fons unde emanat aquai, Cic. *poët.*: dum saniei vis emanat, Col. — II) trop.: A) im Allg.: singularem eloquii suavitatem ore ejus (des Plato) emanaturam, seinem Munde entströmen, VMax. 1, 6. Ext. 3. — B) insbes.: 1) aus etwas fließen = **hervorgehen, entstehen, entspringen**, alii quoque alio ex fonte praeceptores dicendi emanaverunt, Cic.: mala nostra istinc emanant, Cic. — 2) = **sich verbreiten**, a) v. Uebeln, emanabat latius malum, Flor. 4, 9, 5. — b) v. Reden, Gerüchten etc., **zu Tage kommen, auskommen, unter die Leute kommen** = bekannt werden, emanat Sullae dictum, Suet.: fama emanavit, Cic. — emanat m. folg. Subjectsatz, multis emanabat indiciis neque fratrem Volscii, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in publico, sed ne assurrexisse quidem ex morbo etc., es kam zu Tage, ergab sich, Liv.: ut emanaret in vulgus missos a Messalina, qui eum ... strangularent, Suet.

ēmansĭo, ōnis, *f.* (emaneo), das **Außenbleiben über die Urlaubszeit**, Arr. Menand. Dig. 49, 16, 4 *extr.*

ēmansor, ōris, *m.* (emaneo), der **Außenbleiber, Ausbleiber über die Urlaubszeit**, JCt.

ēmarcesco, cŭi, ĕre (ex u. marcesco), **verwelken**, trop. = dahinschwinden, paulatim in sterilitatem emarcuit majestas, Pl. 15, 29, 36. §. 121: omne praesidium emarcescit, Hier. Jes. 5, 17, 4.

ēmarcus, i, *m.* (ein gallisches Wort), [illegible] Art Reben, die nur mittelmäßigen Wein [illegible] Col. 3, 2, 25.

ēmargĭno, āre (ex u. margino), ent[illegible]den = **des Randes berauben**, Pl. 28, 9, 41. §. [illegible]

ēmascŭlātor, ōris, *m.* (emasculo), [illegible] **manner, Knabenschänder**, App. Apol. p. [illegible]

ēmascŭlo, āre (ex u. masculus), ent[illegible]nen, **castriren**, sacerdotes herbis, Serv. [illegible] Aen. 6, 661: asinum, App. M. 7. p. 19[illegible]

Ēmăthĭa, ae, *f.* (Ἠμαθία), alter [illegible] Macedoniens, Pl. 4, 10, 17. §. 33. Just. [illegible] Virg. Ge. 4, 390: später Name einer [illegible] Macedoniens zwischen den Bergen [illegible] Dysōrum u. der Landschaft Bottiäa, [illegible] Arios, südl. vom Erigon, Liv. 44, [illegible] (nach Liv. 40, 3, 3 alter Name von [illegible] poet. auch für das angrenzende Thessalien [illegible] Ge. 1, 492 (dazu Voß S. 202). — [illegible] **this**, ĭdis, *f.* (Ἠμαθίς), emathisch [illegible] thessalisch, tellus, Thessalien, Luc.; [illegible] Emathis, Luc.: u. Plur. subst., Ema[illegible] Pieriden, Ov. — B) **Emăthĭus**, [illegible] thisch, poet. a) = **macedonisch**, [illegible] der der Gr., Ov.: tecta, d. i. A[illegible] — b) = **thessalisch**, u. insbes. [illegible] vertex, d. Pelion, Virg.: caede[illegible] litus, Luc.: acies, Luc.: Philippi, [illegible] **thracisch**, ventus, Lucil. b. Jul. R[illegible] §. 26. p. 216 *ed. Ruhnk.*

ēmātūresco, rŭi, ĕre (ex u. ma[illegible]) **völlig reif werden**, Pl. u. Gell. — [illegible] ira Caesaris ematuruerit, mit der [illegible]dere, Ov. Tr. 2, 124.

ēmātūro, āre (ex u. maturo), [illegible] **machen**, Eumen. grat. act. ad Const.

ĕmax, ācis (emo), **kaufbegierig**, [illegible] -**süchtig**, Cic. u. A.: poet. übtr., non [illegible] poscis emaci, mit käuflicher Bitte = [illegible] für die Erfüllung gelobend, Pers. 2, 3.

embamma, ătis, *n.* (ἔμβαμμα), [illegible] zum **Eintunken, die Tunke**, Col. u. Pl.

embăsĭcoetas, ae, *m.* (ἐμβασικοίτ[illegible]) **Bettbesteiger**, im Doppelsinn für [illegible] u. **Beischläfer eines Mannes** (cinaed[illegible] 24 *in.*

embătes, is, *m.* (ἐμβάτης), [illegible] die **Einheit**, nach welcher die verhält[illegible] Größe jedes zur Verzierung dienenden [illegible] bestimmt wird, der **Model** (rein lat. [illegible]) Vitr. 1, 2, 4 (vgl. 4, 3, 3).

emblēma, ătis, *n.* (ἔμβλημα), [illegible] fügte, Angefügte, I) als **Eingefügtes** [illegible] legte-, **mosaische Arbeit, Musivmalerei** [illegible] RR. 3, 2, 4. Lucil. b. Cic. dOr. 3, 43, [illegible] — übtr., das Eingeschobene, das [illegible] (anderswoher entlehnte und in einer [illegible] brachte Stelle), Quint. 2, 4, 27. — II) [illegible] gefügtes, eine **Zierrath**, ein Bildwerk [illegible] lum) an Geschirren in erhobener Arbeit [illegible] man abnehmen konnte, ein **Hautrelief** [illegible] *porti di alto relievo;* vgl. crusta no. [illegible] Verr. 4, 17, 36; 4, 22, 49. Paul. Dig. [illegible] §. 1 u. A. — ☞ *Abl. Plur.* emblemati[illegible]

embŏla, ae, *f.* (ἐμβολή), die Einl[illegible] Cod. Just. 1, 2, 10.

embŏlĭārĭa, ae, *f.* (embolium), die Schauspielerinn im Zwischenspiele od. Intermezzo, Pl. 7, 48, 49. §. 158.

embŏlĭmaeus, a, um (ἐμβολιμαῖος) u. **embŏlĭmus**, a, um (ἐμβόλιμος), eingeschaltet, dies, Aus. Ecl. de rat. anni vert. 13. Solin. 1. §. 42.

embŏlĭum, ĭi, *n.* (ἐμβόλιον), ein Einschiebsel, auf dem Theater, ein pantomim. Zwischenspiel, Intermezzo, übtr., embolia sororis, Liebeshändel, Cic. Sest. 54, 116.

embŏlum, i, *n.* (ἔμβολον), der metallne Schiffschnabel, Petr. 30, 1.

embŏlus, i, *m.* (ἔμβολος), der Kolben bei Saug- u. Druckwerken, Vitr. 10, 7 (12), 3.

ēmĕdĭtātus, a, um (ex u. meditor), ausstudirt, erkünstelt, App. M. 2. p. 126, 39.

ēmĕdullātus, a, um (ex u. medulla), des Markes beraubt, Pl. 22, 22, 43. §. 87. – trop., virtutes, ohne Geist u. Kraft, Sidon. Ep. 8, 6.

ēmendābĭlis, e (emendo), verbesserlich, error, Liv.: aetas, Sen.

ēmendāte, *Adv.* (emendatus), fehlerfrei, richtig, correct, mit aller Genauigkeit, Cic. u. A.: *Compar.* b. Pl.

ēmendātĭo, ōnis, *f.* (emendo), die Verbesserung, Besserung, Cic. u. A.

ēmendātor, ōris, *m.* (emendo), der Verbesserer, Cic. u. A.

ēmendātōrĭus, a, um (emendo), verbessernd, Augustin. in Psalm. 27 *in.*

ēmendātrix, īcis, *f.* (Femin. zu emendator), die Verbesserinn, Cic. Legg. 1, 22, 58 u. a.

ēmendātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. emendo), fehlerfrei, richtig, correct, mit aller Genauigkeit gefertigt, tadellos u. dgl., I) eig., in artist. u. sprachl. Hinsicht: opus, Pl.: locutio, Cic.: carmina, Hor.: verba (Ggstz. barbara), Quint.: libri emendatissimi, Quint. — II) übtr., moralisch tadellos, mores, Cic.: mulier emendatior, Petr.: vita emendatior, JCt.: homo emendatissimus, Pl. Ep.

ē-mendīco, āre, erbetteln, Suet. u. A.

ēmendo, āvi, ātum, āre (ex u. mendum), etwas von Fehlern befreien, -reinigen, -säubern, an etwas bessern, feilen, etwas berichtigen (versch. von corrigere [w. f.], dh. oft verb. corrigere et emendare, emendare et corrigere), I) eig.: a) in artist. u. sprachl. Hinsicht: annales, Cic. — b) als medic. *t. t.* = heilen, cutem, Pl.: tussim, Pl. — II) übtr., in moralischer Hinsicht, bessern, zurechtbringen, civitatem, Cic.: consuetudinem, Cic.: in more communi (*i. e.* in vitiis civitatis) soles emendari cupere, quae jam corrigere difficile est, Pl. Ep. – bes. v. „Zurechtbringen, Zum-Gehorsam-Bringen" Unfolgsamer, Störrischer, bovem cubitorem fame et siti, Cic.: libertum non obsequentem aut verbis aut fustium castigatione, JCt.

ēmentĭor, ītus sum, īri (ex u. mentior), erlügen, erdichten, fälschlich vorgeben, täuschen, alqd, Cic.: mit folg. *Acc. u. Infin.*, Cic.: absol., in alqm, eine Lüge erdenken, Cic. – *Partic. Perf.* auch *pass.*, auspicia ementita, Cic.: lassitudo ementita, App.

ēmĕo, (āvi), ātum, āre (ex u. meo), durchwandern, emeato mari, Amm. 29, 5, 5.

ēmercor, ātus sum, āri (ex u. mercor), erkaufen, adulterium, Tac.: hostes ad exuendam fidem, Tac.: avaritiam praefecti, bestechen, Tac. – ☞ *Partic. Perf. pass.*, Amm. 21, 6, 8; 26, 2, 4.

ēmĕrĕo, rŭi, rĭtum, ēre (ex u. mereo), u. **ēmĕrĕor**, rĭtus sum, ēri (ex u. mereor), I) verdienen, A) *obj.* = erwerben, pecuniam ex eo quaestu uberem, Gell. 6, 7, 5. — B) *subj.*: 1) (sich) etw. verdienen, sich ein Recht-, einen Anspruch auf etw. erwerben, generosos vestis honores, Prop.: favorem, Quint.: m. folg. *Infin.*, Ov.: *Partic. Perf. pass.*, emeritum coelum, Sil. — 2) sich um Jmd. verdient machen, alqm, Tib. u. Ov.: emeritus, ein verdienter Mann, Ov. — II) ausdienen, stipendia, Liv.: stipendia emeritus, VMax., u. absol. emeritus, Suet. u. Luc., ein ausgedienter Soldat, ein Veteran. – dh. übtr. emeritus, ausgedient, alt, unbrauchbar geworden u. dgl., apes, Pl.: aratrum, Ov.: puppis, Mart.: genae cornicum, Prop. – *Passiv.*, annuae operae emerentur, gehn zu Ende, Cic.: stipendia emerita, Liv., u. trop., Cic.: militia emerita, Suet.: tempus emeritum, geendigt, Cic.: dh. substv., emeritum, i, *n.* Belohnung für ausgediente Soldaten, JCt.

ēmergo, si, sum, ĕre (ex u. mergo), I) *tr.* auftauchen machen, dh. emergere se od. emergi, auftauchen, aus einer verbergenden Tiefe (Wasser ɪc.) emporkommen, zum Vorschein kommen, A) eig.: serpens se emergit, Cic.: emersus e flumine, Cic.: profundā emersus palude, Liv. — B) trop., emporkommen, befreit werden, sich losmachen, emergere se ex malis, Ter. u. Nep. — II) *intr.* auftauchen, emporkommen, zum Vorschein kommen, A) eig.: equus ex flumine emersit, Cic.: vom Aufgang der Sonne u. der Gestirne, Tac. u. Pl. — B) trop.: 1) befreit werden, sich losmachen, ex judicio peculatus emergere, Cic.: civitates emerserunt, haben sich erholt, Cic. — 2) sichtbar werden, erhellen, sich zeigen, ex quo emergit, Cic.

ēmersus, us, *m.* (emergo), das Auftauchen, Emporkommen, Zum-Vorschein-Kommen, Sichtbarwerden, em. fluminis, Pl.: em. caniculae, Aufgang, Pl.: quo hostes emersum facturi fuissent, der Feind hervorbrechen würde, Vitr.

ēmĕtĭcus, a, um (ἐμετικός), Speien erregend, bulbus, App. H. 55.

ēmētĭor, mensus sum, īri (ex u. metior), I) ausmessen, abmessen, A) eig.: spatium oculis, Virg.: longitudines et altitudines vocis, Gell. — B) übtr., durchwandern, durchreisen, durchlaufen, zurücklegen, spatium, Liv.: iter, Virg. – *Partic. Perf. pass.*, pars itineris emensa, Liv. — II) zumessen, darmessen, übtr. = zukommen lassen, aliquid patriae, Hor.: alci voluptatem, Cic.

ēmĕto, (messŭi), messum, ĕre (ex u. meto), abmähen, frumentum, Hor. Ep. 1, 6, 21: fruges, Manil. 5, 245 *ed. Jacob.*

ēmĭcātĭo, ōnis, *f.* (emico), das Hervorspringen, Hervorragen, App. Mund. p. 71, 29.

ēmĭco, cŭi, cātum, āre (ex u. mico), I) heraus-, hervorspringen, schnell hervorkommen, -treten, -sich zeigen, A) eig.: quum flamma ex eo monte emicuisset, Pl.: scaturigines emicant, Liv.: sanguis emicat in illam partem, Lucr.:

sanguis per foramen emicuit, Ov.: telum emicuit nervo, Cic.: cor emicat, schlägt, Vell. — B) trop.: 1) im Allg.: Agrippinae is pavor emicuit, A. durchzuckte ein solcher Schreck, Tac. — 2) = hervorleuchten, -strahlen, v. Pers., magnitudine animi et claritate rerum, Curt. — v. guten Eigenschaften rc., egregia alcjs virtus emicat, Flor.: inter ceteros alcjs gloria emicat, Curt.: inter quae verba forte si emicuit decorum, Hor. Vgl. Duker zu Flor. 4, 2, 40. — II) emporspringen, A) eig.: saltu in currum, Virg.: in scopulos, VFl. — B) übtr., v. Localitäten, sich erheben, emporsteigen, scopulus alte emicat, ragt empor, Ov. M. 9, 226.

ēmīgrātio, ōnis, *f.* (emigro), das Ausziehen, Wegziehen, Ulp. Dig. 39, 2, 28.

ēmīgro, āvi, ātum, āre (ex u. migro), I) *intr.* ausziehen, auswandern, 1) eig.: hinc, Plaut.: domo u. e domo, Cic.: Eleusina, Just.: absol., Just. — 2) trop., scheiden, e vita, Cic. Legg. 2, 19, 48. — II) *tr.*: A) ausziehen-, auswandern machen, emigrabit te tabernaculo suo, Vulg. Ps. 51, 5. — *refl.*: senia et jurgia sesemet aedibus emigrarunt, sind ausgezogen, Titinn. b. Non. 2, 18. — B) übertreten, scripturas, Tert. Cor. mil. 1.

ēmĭnātio, ōnis, *f.* (eminor), die Androhung, Ausstoßung von Drohungen, Plaut. Capt. 4, 2, 19.

ēmĭnens, tis, *PAdj. m. Compar.* u. *Superl.* (von emineo), hervorragend, -stehend, I) eig.: trabes, Caes.: aedes, hochgelegene, Flor.: *Compar.* b. Caes. u. Suet.: *Superl.* b. Quint. u. Flor. — II) trop., ausgezeichnet, nihil eminentis, Cic.: ingenium em., Quint.: forma eminentissima, Vell.

ēmĭnenter, *Adv.* (eminens), hervorragend, eminentius natus, höhern Geschlechts, Sidon. Ep. 1, 11.

ēmĭnentia, ae, *f.* (emineo), die Hervorragung, concret = das Hervorragende, die Erhöhung, I) eig.: a) im Allg.: habēre eminentiam, körperlich hervortreten, Cic.: im Plur. b. Pl. — b) insbes., als *t. t.* der Malerei, das Licht, die Lichtpartieen (Ggstz. umbrae), Cic. Ac. 2, 7, 2. — II) trop., das Hervorragende, die Vollkommenheit, der Vorzug, cujusque operis, Vell.: per eminentiam dici, vorzugsweise, κατ' ἐξοχήν, JCt.

ēmĭnĕo, nŭi, ēre (ex u. mineo), hervorragen, I) eig.: ex terra, Cic.: per costas, Liv.: aquā, Curt. — II) trop.: A) hervorragen, a) = stark hervortreten, sichtbar seyn, animus, qui maxime eminet contemnendis doloribus, Cic. — b) = vor Andern sich auszeichnen, Demosthenes eminet inter omnes, Cic. — B) gleichsam hervor-, auftauchen, ex gratulando (gleichs. aus der Fluth von Glückwünschen), Plaut.: animus eminebit foras, sich hinauswagen, hinausstreben, Cic.

ēmĭniscor, mentus sum, i (ex u. *meniscor), aussinnen, erdenken, Varr. LL. 6, 6. §. 44 *ed. Muell. e conj.* Vgl. Gloss. Isid. p. 678, 30 u. (*Partic. pass.* subst. ementum) 47.

ēmĭnor, āri (ex u. minor), die Drohung ergehen lassen, -ausstoßen, androhen, m. folg. *ne*, Plaut. Capt. 4, 2, 11.

ēmĭnŭlus, a, um (emineo), ein wenig [illegible] vorragend, Varr. u. App.

ēmĭnus, *Adv.* (e u. manus), I) [illegible] *t. t.* = in Schußweite, von fern, in der [illegible] (Ggstz. comminus), em. pugnare, Caes.: [illegible] nus hastis aut comminus gladiis uti, [illegible] II) übtr.: 1) übh. von fern, in der Ferne, [illegible] 6, 905. Ov. Pont. 1, 6, 17. — 2) von [illegible] fernung eines Ortes, eminus est Vultur[illegible] puā tria milia passuum (d. i. classisch a[illegible] Capua), ist entfernt von Capua, Ascon. [illegible] Verr. 1, 48.

ēmīror, ātus sum, āri (ex u. miror) verwundern über etwas, sein Wunder [illegible] sehen, etwas mit Befremden wahrneh[illegible] quora, Hor.: bestiae magnitudinem, [illegible]

ēmissārium, ĭi, *n.* (emitto), der [illegible] graben eines Teiches rc., Cic. u. A.

ēmissārius, ĭi, *m.* (emitto), I) [illegible] her, Spion, Häscher, Cic. u. A. — [illegible] nicht längst hervorgeschossene Rebe, [illegible] Trieb, Pl. 17, 23, 35. §. 208.

ēmissīcius (nicht -tius), a, um [illegible] den Ausgeschickten gehörig, oculi, [illegible] gen, -blicke, Plaut. Aul. 1, 1, 2.

ēmissio, ōnis, *f.* (emitto), das [illegible] cken, I) nach emitto *no.* I, B, u. [illegible] B, 2 = das Ausströmenlassen [illegible] rum ex oculis in ea, quae videri [illegible] sio, Gell. 5, 16, 2. — 2) nach B, [illegible] senden eines Geschosses, ut enim [illegible] dum et reliqua tormenta eo gravi[illegible] nes habent, quo sunt contenta [illegible] vehementius, sic etc., so wie der [illegible] Wurf der Schleudermaschinen für [illegible] übrigen Wurfmaschinen ein um so [illegible] je stärker sie angespannt und ange[illegible] so rc., Cic. Tusc. 2, 24, 57. — II, [illegible] *no.* II, B, 2 = das Entlassen eine[illegible] em. anguis, em. serpentis, Cic. d[illegible]

ēmissus, us, *m.* (emitto), das Heraus[illegible] schicken, Entsenden, Lucr. 4, 206 [illegible]

ēmītesco, ĕre (ex u. mitesco) [illegible] den, Col. 9, 14, 10 *ed. Schneid.*

ēmitto, mīsi, missum, ĕre (ex [illegible] herausgehen-, herauslaufen lassen, [illegible] (wie mitto) in doppelter Beziehung [illegible] „herausgehen-, herauslaufen machen [illegible] *ler*)", als auch „zulassen, daß etwas [illegible] herausläuft (*laisser aller*)"; dh. I [illegible] hen-, -laufen lassen = aus einem [illegible] fortschicken oder -senden, ausschicken, [illegible] A) im Allg.: equitatus pabulandi ca[illegible] sus (*sc.* e castris), Caes.; vgl. pabula[illegible] titur nemo, Caes.: paucos navig[illegible] Curt. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* [illegible] Feind aus einem Orte (aus dem La[illegible] Schlachtreihe) heraus- od. ausschicken, [illegible] ausrücken lassen, abschicken, entie[illegible] darios ex silvis, Caes.: cohortes ex [illegible] praesidio, Caes.: equites in hostem. [illegible] equitibus emissis, equitatu emisso, C[illegible] cas leviter armatos in beluas, Cur[illegible] waltsam aus einem Orte, stoßend, [illegible] auswerfen, schleudern, a) lebende [illegible] ausstoßen, heraus-, fortjagen, -we[illegible] ex domo, Cic.: ut ab te non emiss[illegible] sed immissus in urbem esse videa[illegible]

septima (oratio), qua Catilinam emisi, Cic.; vgl. ut tam capitalem hostem non comprehenderim potius, quam emiserim, Cic. — b) lebl. Objj. heraus-, abwerfen = heraus-, fort-, abschleudern, absenden, abschießen, baculum in animal, Pl.: hastam in fines eorum, Liv.: pila, Caes.: sagittas majore nixu quam effectu, Curt.: in naves saxa ingenti pondere, Liv.: fulmina, Cic. — v. stechenden Insecten, aculeum, Liv. u. Curt. — im Bilde, quum illud facetum dictum emissum haerēre debeat, Cic.: argumentum emissum ... adhaerescit, Liv.: aculeos in hominem et reum, Cic.: nihil est tam volucre quam maledictum; nihil facilius emittitur, nihil citius excipitur, latius dissipatur, Cic. — 3) aus sich heraus-, fortgehen machen = von sich schicken, -senden, -geben, von sich ausgehen od. ausströmen lassen, a) v. Körpern übh.: emittit terra halitum divinum, Pl.: emittit nebulam amnis, Pl.: emittunt odorem rosae, Pl.: disceus (cometes) raros e margine (radios) emittit, Pl. — *refl.*: si nubium conflictu ardor expressus se emiserit, id esse fulmen, hervorbräche, Cic. — b) v. Flüssen, entströmen (lassen), amnis tenues reliquias in mare emittit, Curt.: e quibus (fontibus) collatae aquae per prona montis flumen emittunt, Curt. — c) von Gewächsen = hervortreiben, folia, Pl.: emittit vitis uvam, Pl.: emittit brachia hedera, Pl.: emissi a radice caules, Pl.: medial, ulmi emittuntur in ramos, breiten sich aus, Pl. — d) von lebenden Wesen: animam, aushauchen, Nep.: ova, fahren lassen, Pl. — bes. einen Ton, Laut von sich geben, fahren-, fallen lassen, hören-, sich verlauten lassen, flatum crepitumque ventris, Suet.: sonitus ex alto emittitur, Lucr.: varios sonitus linguae, Lucr.: vox coelo emissa, Liv.: moriere, si vocem emiseris, Liv. — emissa a deo oracula, Pl. — 4) eine Flüssigkeit aus einem Orte herauslassen, ablassen, a) Gewässer: em. aquam ex lacu Albano, Liv.: em. lacum, Cic. u. A. — b) aus einem Körper ablassen, abzapfen, α) aus dem thierischen Körper (bes. als medic. t. t.): homo solus emisso humore caecitate liberatur, Pl.: quidquid humoris corrupti contraxerit, emittendum, Quint. — sanguinem de aure u. ex auricula, Col.: sanguinem venis, zur Ader lassen, Pl. — β) aus e. vegetabil. K.: grossus ejus (fici) non maturescit nisi incisurā emisso lacte, Pl. — 5) eine Schrift in die Welt schicken, herausgeben, si quando aliquid dignum nostro nomine emisimus, Cic.: librum, Quint.: libellos, Pl. Ep.: exiguos elegos, Hor.

II) (= *laisser aller*) heraus-(gehen oder laufen) lassen = fortlassen, entlassen, loslassen, laufen-, fliegen lassen, etwas aus der Hand rc. fahren-, fallen lassen u. dgl., A) im Allg.: 1) eig.: a) leb. Objj.: alqm noctu per vallum, Caes.: columbam, Varr.: emissus palumbus, Pl. — b) lebl. Objj.: manu arma, Caes.: caseum ore, Phaedr. — 2) trop.: alqm de manibus, Cic., aus den Händen lassen, sich entschlüpfen lassen: bes. hostem de manibus od. e manibus, Liv.: so auch certamen manibus, Liv.: emissa de manibus res est, Liv. — B) insbes.: 1) im Circus, a) e. Wettrenner aus den Schranken ablaufen-, abrennen lassen, aperiam carceres et equos emittere incipiam, Varr. RR. 2, 7, 1: ut cum aequalibus possis, quibuscum tanquam e carceribus emissus sis, cum eisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire, Cic. Am. 27, 101. — b) ein Thier aus dem Käfig loslassen, ex porta ludis cum emissu'st lepus, Plaut. Pers. 3, 3, 31. — 2) aus dem Gefängnisse, aus der Gefangenschaft u. übh. aus seiner Gewalt entlassen, frei lassen, -geben, a) aus dem Gef.: alqm e od. de carcere, Cic., ex vinculis, Cic., e custodia, Cic. — b) aus der Gefangensch. u. übh. aus seiner Gewalt: em. anguem, laufen lassen, Cic. — als milit. t. t., Capitulirende, Kriegsgefangene aus seiner Gewalt entlassen, frei abziehen lassen, alqm ex obsidione, Liv.: u. bl. alqm, Liv.: alqm nudum, Liv.: Punicum praesidium, Liv.: alqm sub jugum, so entl., daß er erst durchs Joch gehen muß, durchs Joch entl., Liv. — u. als public. t. t., einen Sklaven aus seiner Gewalt, alqm manu, Komik., Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. 24, 18, 12): u. bl. alqm, Komik. — u. e. Schuldner, librā et aere liberatum emittit, Liv. 6, 14, 5.

ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, nehmen, u. zwar für Bezahlung, kaufen, erkaufen, I) eig.: 1) im Allg.: alqd de alqo, Cic., od. ab alqo, Plaut.: magno, theuer, parvo, wohlfeil, Cic.: ebenso care, Hor.: tanti, quanti etc., so theuer als rc., Cic.: minoris, wohlfeiler, Cic.: bene, gut, wohlfeil, Cic.: male, schlecht, theuer, Cic.: empti dentes, gekaufte, d. i. eingesetzte, falsche Zähne, Mart. — *Partic. Perf. Pass.* subst., a) empta, ae, *f.* die Gekaufte = die Sklavinn, Prop. 1, 9, 4. — b) emptum, i, *n.* der Kauf, Kaufcontract, ex empto, Cic.: constat negotiatio ex empto et vendito, aus Kauf und Verkauf, Sen. — 2) insbes., erstehen in der Auction, Cic. — II) übtr., wie unser erkaufen = durch Geld rc. für sich gewinnen, auf seine Seite bringen, bestechen, gnatum sibi beneficiis, Plaut.: judices, Cic.: sententias (judicum), Cic.: emptum judicium, Cic.: percussorem in alqm, Curt. — von Sachen, pax empta donis, Luc.: dh. poet., empta dolore voluptas, Hor.

ēmŏdĕror, āri (ex u. moderor), ermäßigen, Ov. R. 130.

ēmŏdŭlor, āri (ex u. modulor), melodisch besingen, Musa, per undenos emodulanda pedes, zu feiern in elegischem Liede, Ov. Am. 1, 1, 30.

ēmŏlīmentum, i, *n.*, s. emolumentum.

ēmōlior, ītus sum, īri (ex u. molior), I) heraus-, hervorbewegen, -bringen, -schaffen, A) im Allg.: manu urinam, Cels.: nauseae pituitam per nares, Col. — B) insbes., aufwühlen, fretum, Sen. Agam. 478. — II) bis ans Ende fortbringen, trop. = ganz zu Stande bringen, negotium, Plaut. B. 4, 5, 2.

ēmollesco, ĕre (ex u. mollesco), erweichen, weich-, reif werden, von Geschwüren, Cels. 5, 28, 14.

ēmollio, īvi, ītum, īre (ex u. mollio), erweichen, weich machen, I) eig.: ulcus, Cels.: duritiam ventris, Pl.: fundas et amenta, erschlaffen (von der Nässe), Liv. — übtr., colores, lieblicher machen, Pl. 35, 17, 57. §. 198. — II) trop.: 1) im guten Sinne = mildern, mores, Ov.: severa praecepta, A Vict. — übtr., gemma emollit maria, macht ruhig, Pl. — 2) im übeln Sinne

= erschlaffen, verweichlichen, exercitum, Liv. — auctoritatem principis, schwächen, AVict.

ēmŏlo, (ŭi), ĭtum, ĕre (ex u. molo), I) aus-, zermahlen, hordeum emolitum, Veget. 5, 23, 7. — II) mahlend verbrauchen, aufmahlen, granaria, Pers. 6, 26.

ēmŏlŭmentum (auch ēmŏlĭmentum geschr.), i, *n.* (emolior), I) abstr., das Erwirkte, d. gute Wirkung, der gute Fortgang, gute Erfolg, dh. auch der gezogene Vortheil, der Nutzen, ὠφέλεια (Ggsz. detrimentum, βλάβη), absol., Cic. u. A.: m. *Genit.*, emolumenta rerum, Cic.: em. victoriae, Vell.: em. belli, Vell. — II) concr., das zu Stande gebrachte Bauwerk, Cod. Th. 15, 1, 19. — ☞ Caes. BG. 1, 34, 3 liest man jetzt molimento.

ēmŏnĕo, ēre (ex und moneo), ermahnen, alqm ut, Cic. Fam. 1, 7, 9.

ēmŏrior, mortŭus sum, i (ex u. morior), gänzlich sterben, ein Raub des Todes werden, dahinsterben, dahinscheiden, untergehen, absterben (bei Cicero nur im *Infin.*), I) eig., von Menschen u. Gewächsen, Komik., Cic., Vitr. u. A.: per virtutem, heldenmüthig sterben, Sall. — übtr., terra emoriens, allmählig ihre Kraft verlierende, Curt.: carbo emoriens, verlöschende, Pl.: membrum emoritur, stirbt ab, Cels. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 7, 10. — II) trop. = völlig untergehen, verlöschen, verschwinden, laus emori non potest, Cic.: per gradus molles emoriatur amor, Ov.: si ad rem auxilium emortuum est, wenn zur That die Hülfe ausbleibt, Plaut. — ☞ Archaist. *Infin.* emoriri b. Plaut. u. Ter.

ēmortŭālis, e (emortuus), zum Dahinsterben-, Dahinscheiden gehörig, emortualem facere ex natali die, einen Sterbetag machen aus dem Geburtstage, Plaut. Ps. 4, 7, 139.

ēmŏvĕo (auch exmoveo geschr.), mōvi, mōtum, ēre (ex u. moveo), I) herausbewegen, -schaffen, wegschaffen, bei Seite schaffen, entfernen, A) eig.: 1) im Allg.: plebem de medio, Liv.: e foro, Liv.: alqm senatu, Liv.: arma tectis, Virg. — 2) insbes.: a) verrenken, Veget. — b) mens emota, verrückt, unsinnig, Sen. — B) trop.: pestilentiam ex agro Romano, entfernen, alte Formel b. Liv.: suum nomen omne ex pectore exmovit meo, hat das, was ihr Name sagt, aus meinem Kopfe ganz herausgetrieben, Plaut.: curas dictis, verscheuchen, Virg. — II) von unten bis oben-, um u. um in Bewegung setzen, -bewegen, labias primores sensim, Laber. b. Gell.: solum, umgraben, Col.: muros fundamentaque, erschüttern, Virg.: pontum, aufregen, Sill. — ☞ *Perf. sync.* emostis, Liv. 37, 53, 25.

Empĕdocles, is, *m.* (Ἐμπεδοκλῆς), ein berühmter griechischer Philosoph der pythagoreischen Schule, aus Agrigentum (Girgenti) auf Sicilien gebürtig, Lehrer des Gorgias, Verfasser eines Gedichts über die Natur der Dinge, Lucr. 1, 717 sq. Cic. dOr. 1, 50, 217. Hor. Ep. 1, 12, 20. — Dav. **Empedoclēus**, a, um (Ἐμπεδόκλειος), empedoclēisch, sanguis, (nach des Empedocles Lehre) die Seele, Cic. — subst., Empedoclea, orum, *n.* empedoclēische Lehren, Cic.

empĕtros, i, *f.* (ἔμπετρος, bei den Griechen gew. ἔμπετρον gen.), eine auf Felsgestein wach-sende Pflanze, rein lat. calcifraga (s. [illegible] 27, 9, 51. §. 75.

emphăsis, is, *f.* (ἔμφασις), der Nachdruck, die Kraft des Ausdrucks, der [illegible] tet und in sich ahnen läßt, als er eigentlich spricht, die Emphase, Quint. 8, 2, 11 [illegible]

emphragma, ătis, *n.* (ἔμφραγμα) [illegible] stopfung, als Krankheit, rein lat. [illegible] tio, Veget. 1, 40 *extr.* u. 47 *extr.*

emphȳteusis, is, *f.* (ἐμφύτευσις) [illegible] pachtung eines Gutes, das der Pächter behält, als er das Pachtgeld zahlt, [illegible] JCt.

emphȳteuma, ătis, *n.* (ἐμφύτευμα) Erbpachtgut, od. dessen Bearbeitung [illegible]

emphȳteuta, ae, *m.* (ἐμφυτευτής) pachter, spät. JCt.

emphȳteutĭcus, a, um (ἐμφυτευτικός)

emphȳteutĭcārius, a, um, zur Erbpacht gehörig; subst., emphyteuticarius, [illegible] Erbpachter, spät. JCt.

empīrĭcē, ēs, *f.* (ἐμπειρική, [illegible]) die auf bloße Erfahrung sich gründende, die Empirie, Pl. 29, 1, 4. §. 5.

empīrĭcus (ἐμπειρικός), empir[illegible] a) empirici, orum, *m.* (sc. medici) [illegible] ker in der Medicin, Cic. Ac. 2, [illegible] empirica, orum, *n.* über die Empir[illegible] Schriften, Pl. 20, 12, 48. §. 12[illegible]

emplastrătio, ōnis, *f.* (em[illegible]) Art des Oculirens, das Anschilden [illegible]

emplastro, (āvi), ātum, āre (ἐμ[illegible]) anschilden, eine Art zu oculiren [illegible] mit einem Auge versehenes Stück [illegible] (Schildchen gen.) in die Rinde des [illegible] mes gesetzt wird, Col. u. Pall.

emplastrum, i, *n.* (ἔμπλαστρον) Pflaster, auf Wunden rc., Cels. — II) [illegible] plastriren (s. emplastratio), der [illegible] emplastrirte Auge, das Stückchen [illegible] über das Auge gelegt wird, Col. [illegible] ton., das Emplastriren selbst, Pl

emplecton, i, *n.* (ἔμπλεκτον) Mauerwerk, wo der Raum zwischen [illegible] mauern mit zerbrochenen Steinen [illegible] ausgefüllt wird, das Gefüllte, Pl. 36, [illegible] §. 171. (griech. b. Vitr. 2, 8, 7).

empŏrētĭcus, a, um (ἐμπορητικός) männisch, charta, Packpapier, Pl. 13, [illegible]

empŏrium, ĭi, *n.* (ἐμπόριον) [illegible] platz, Stapel, Stapelplatz, Markt [illegible] Verkaufsort in od. an einer Stadt, [illegible] selbst), Cic., Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. [illegible])

empŏros od. **empŏrus**, i, *m.* ([illegible]) ein Kaufmann, Plaut. Merc. 1, 1, [illegible] 22, 28.

emptĭcius, a, um, gekauft, Varr. [illegible]

emptio, ōnis, *f.* (emo), I) der Kauf, 1) im Allg.: equina, der Pferde[illegible] Alexandrinarum mercium, Suet. — [illegible] das Erstehen (in der Auction), Cic. [illegible] ton.: A) die gekaufte Sache, der Kauf, [illegible] 7, 23, 2. — B) der Kaufbrief, [illegible] Kaufinstrument, JCt.

emptĭto, āvi, ātum, āre (Frequ. [illegible]) erkaufen, Col. u. A.

emptor, ōris, *m.* (emo), der Käufer [illegible] Allg.: emptor fundi, Cic.: emptor [illegible]

cuniaeque, der Scheinkäufer beim Testiren *per aes et libram*, Suet. N. 4; vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 375. — II) insbes., der Ersteher in Auctionen, Cic.

emptrix, īcis, *f.* (emptor), die Käuferinn, Modest. Dig. 21, 2, 63.

emptŭrio, īre (*Desider.* v. emo), kaufen wollen, Varr. RR. 2. prooem. 6.

ēmūgio, īre (ex u. mugio), herausbrüllen, übtr. v. Redner, omnia, Quint. 2, 12, 9.

ēmulgĕo, si, ctum u. sum, ēre (ex u. mulgeo), ausmelken, abmelken, Col. 7, 13, 17: poet. übtr., emulsa palus, erschöpft, Catull. 67, 110.

ēmunctio, ōnis, *f.* (emungo), das Ausschnäuzen, Quint. 11, 3, 80.

ēmunctōrium, ii, *n.* (emungo), die Lichtputze, Lichtscheere, Vulg. Exod. 25, 38.

ēmundātio, ōnis, *f.* (emundo), die Reinigung, Tert. adv. Marc. 4, 9 u. a.

ēmundo, āvi, ātum, āre (ex u. mundo), völlig reinigen, ovilia, segetes, Col.: se, JCt.

ēmungo, nxi, nctum, ĕre (e u. *mungo), ausschnäuzen, I) eig.: emungere se, AHer. u. Suet., u. medial emungi, Varr. u. Juv., sich schnäuzen. — II) übtr.: A) im Allg.: tu ut oculos emungare ex capite per nasum tuos, dir die Augen ausgeschlagen werden, Plaut. – homo emunctae naris, gewitzigter, feiner Kopf (bes. die Fehler Anderer auszufinden), Hor. u. Phaedr.: so auch Attici emuncti, feine, Quint. — B) insbes. (wie ἀπομύσσειν) = Jmd. um etwas bezwacken, beschummeln, prellen, alqm auro, argento, Komik.: u. bl. alqm, Plaut. u. Hor. Vgl. Ruhnken zu Ter. Ph. 4, 4, 1. – ☞ *Perf. syncop.* emunxti, Plaut. Most. 5, 1, 60 u. 61.

ēmūnio, īvi u. ii, ītum, īre (ex u. munio), gehörig befestigen, -verwahren, I) eig. u. trop.: locum, Liv.: vites ab injuria pecoris, verwahren, beschützen, Col. – trop., animum adversus metum, Sen. Contr. 3, 17. — II) übtr., zurecht machen, toros, Stat.: silvas ac paludes, gangbar machen, bahnen, Tac.

ēmusco, āre (ex u. muscus), ent-, abmoosen, vom Moose reinigen, Col. 11, 2, 41.

ēmūtātio, ōnis, *f.* (emuto), die Veränderung, Quint. 8, 6, 51.

ēmūto, (āvi), ātum, āre (ex u. muto), verändern, Quint. u. Manil.

ĕmys, ȳdis, Acc. Plur. ȳdas, *f.* (ἐμύς), eine Art Schildkröten, die im süßen Wasser leben, Pl. 32, 4, 14. §. 32.

ēn, *Interj.* (ἤν), I) siehe, seht, da ist, da sind rc., a) mit *Nom.* u. *Acc.*, en causa, Cic.: en aras, Virg.: so auch zsgzg. ellum, ellam (st. en illam, en illum), Komik. — b) absol.: en, cui tu liberos committas, Cic.: en, cur etc., Cic. — c) mit *ecce*, *aspice*, wohlan, en ecce, Sen.: en aspice, Ov. — II) wohl, in der Formel *en umquam*, en umquam futurum, Liv.: verb. mit Wunsch u. zuw. mit Unwillen, en umquam aliquot, mea regna, videns mirabor aristas? Virg.

ĕnallăgē, ēs, *f.* (ἐναλλαγή), die Verwechselung der Theile der Rede (zB. vos, o Calliope, precor, Virg.), Gramm.

ĕnargīa, ae, *f.* (ἐνάργεια), die sinnliche u. lebhafte Darstellung einer Sache, daß sie gleichs. vor Augen zu seyn scheint, Gramm.

enarmŏnius, a, um (ἐναρμονικός, ἐναρμόνιος), enharmonisch, in der Musik, genus melodiae musicae (enarm.) od. genus modulandi (enarm.), d. enharm. Tonsystem, wenn die Mitteltöne eines Tetrachords durch zwei Vierteltöne u. eine große Terz geführt wurden, zB. e e † f a, Macr. Somn. Scip. 2, 4, 13. MCap. 9. §. 930.

ēnarrābĭlis, e (enarro), erzählbar, darstellbar, erklärbar, Virg. u. Quint.

ēnarrāte, *Adv.* (enarro), erschöpfend, im Detail, ausführlich, enarratius, Gell. 10, 1, 7 (Ggsz. breviter et subobscure); 13, 12, 5.

ēnarrātio, ōnis, *f.* (enarro), I) das Herzählen, syllabarum, das Scandiren, Sen. Ep. 88, 3. — II) insbes., die Erklärung, mündliche Auslegung, Interpretation eines Schriftstellers, Quint. 1, 2, 4 sqq. u. a.

ēnarrātor, ōris, *m.* (enarro), der Erklärer, mündliche Ausleger eines Schriftstellers, einer Stelle rc., Gell. 13, 30, 1 u. a.

ē-narro, āvi, ātum, āre, I) etwas in gehöriger Ordnung u. erschöpfend-, im Detail hererzählen, -beschreiben u. dgl., omnem rem, quo pacto haberet, en. ordine, Ter.: en. alci somnium, Cic.: en. positionem operis singulasque partes, Pl. — II) insbes., sprachlich auslegen, erklären, interpretiren, poëmata, Quint.: versum Plauti, Gell.

ēnascor, nātus sum, i (ex u. nascor), heraus-, hervorwachsen, entstehen, Varr. u. Pl.

ēnăto, āvi, ātum, āre (ex u. nato), herausschwimmen, durch Schwimmen entkommen, I) eig.: si fractis enatat exspes navibus, Hor.: ad oppidum, Hirt. – übtr. v. Dingen, quae e naufragio una possent enatare, sich mit ans Land retten könnten, Vitr. 6. praef. 1. — II) trop., aus einer Schwierigkeit sich herauswinden, sich zur Noth heraus-, durchhelfen, reliqui habēre se videntur angustius; enatant tamen, Cic. Tusc. 5, 31, 87.

ēnăvigo, āvi, ātum, āre (ex u. navigo), I) *intr.* heraus-, wegschiffen, abschiffen, absegeln, a) eig.: de alqo loco, JCt. u. App.: Rhodum, Suet. — b) trop.: e quibus tamquam e scrupulosis cotibus enavigavit oratio, die offene See erreicht hat, Cic. Tusc. 4, 14, 33. — II) *tr.* ein Gewässer schiffend zurücklegen, durchschiffen, sinus duodecim dierum et noctium remigio enavigatus Ptolemaeo regi, Pl.: unda omnibus enaviganda, Hor.

encaenia, orum, *n.* (ἐγκαίνια), das Einweihungsfest, Augustin. tract. 84 in Joann.

encanthis, ĭdis, *f.* (ἐγκανθίς), eine Geschwulst im Augenwinkel, welche das Oeffnen der Augenlider hindert, Cels. 7, 7. *no.* 5.

encardia, ae, *f.* (ἐγκαρδία), ein uns unbekannter Edelstein mit dem Bilde eines Herzens, Pl. 37, 10, 58. §. 159.

encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα), Fruchtschnüre, Fruchtgehänge, Festons, Vitr. 4, 1, 7.

encăthisma, ătis, *n.* (ἐγκάθισμα), I) e. Sitzbad; rein lat. sessio, CAur. Tard. 5, 4, 69. Sext. Placit. 9, 17. — II) ein warmes Bähmittel, CAur. Tard. 2, 1, 23 u. a. App. H. 39, 3.

encausticus, a, um (ἐγκαυστικός), I) *act.* das Einbrennen betreffend; substv., encaustica, ae, *f.* (*sc.* ars), die Kunst, mit eingebrannten Farben zu malen, die Enkaustik, Wachsma-

lerei, Pl. 35, 11, 39. §. 122. — II) *pass.* eingebrannt, pictura enc., ein Gemälde, wo die Farben mit flüssigem Wachse eingebrannt werden, ein **Wachsgemälde**, Pl. 35, 11, 39. §. 122.

encaustus, a, um (ἔγκαυστος), **eingebrannt, enkaustisch**, a) von der Wachsmalerei der Alten, wenn sie den Pinsel in geschmolzenes Wachs tauchten, und damit so, wie mit andern Farben malten, Phaëthon, Mart. 4, 47, 1. – encausta pingendi duo genera, zwei Manieren von enkaustischer Malerei, Pl.: encausto od. encausta pingere, in enkaustischer Manier =, in Wachs malen, Pl. — b) encaustum sacrum, die **purpurrothe Tinte**, deren die röm. Kaiser sich zur Unterschrift bedienten, τὸ ἔγκαυστον, Cod. Just. 1, 23, 6.

Encĕlădus, i, *m.* (Ἐγκέλαδος), einer der Giganten, den Jupiter mit dem Blitzstrahl tödtete u. unter dem Aetna begrub, Virg. Aen. 3, 578. Ov. Pont. 2, 2, 12. Stat. Th. 3, 595. Hyg. F. praef. p. 1.

enchīrĭdĭon, ĭi, *n.* (ἐγχειρίδιον), e. **Handbuch**, Pompon. Dig. 1, 2, 2 (Ueberschr.).

enchўtus, i, *m.* (ἔγχυτος, *sc.* πλακοῦς), ein in eine Form eingegossener **Kuchen**, Cato RR. 80.

enclīma, ătis, *n.* (ἔγκλιμα), die Neigung des Aequators gegen den Horizont, die **Polhöhe**, Vitr. 9, 8 (9) *in.*

encolpias, ae, *m.* (ἐγκολπίας ἄνεμος), ein Wind, der im Meerbusen entsteht, App. Mund. p. 61, 40.

encombōma, ătis, *n.* (ἐγκόμβωμα), ein weißes Gewand, welches Sklaven und Mädchen über dem Obergewande trugen, um dieses nicht zu beschmutzen, etwa **Vorhemd**, Varr. b. Non. 543, 1.

encōmiogrăphus, i, *m.* (ἐγκωμιογράφος), der Verfasser einer Lobrede, ein **Lobredner**, M. Aurel. b. Front. Ep. ad M. Caesar. 2, 9.

Encrătītae, arum, *m.* (Ἐγκρατηταί), die **Enthaltsamen**, eine gnostische Secte, Hier. adv. Jovin. 1, 13.

encrīnŏmĕnos (ἐγκρινόμενος), der unter die **Zahl (der Athleten) Aufgenommene**, eine Statue b. Pl. 34, 8, 19. §. 72.

encȳclios, on (ἐγκύκλιος), einen **Kreis** (= ein abgeschlossenes Ganzes) **bildend**, encyclios omnium doctrinarum disciplina, der Inbegriff =, Kreis von Kenntnissen, Wissenschaften u. Künsten, den ein jeder freie Grieche als Knabe und Jüngling sich zu eigen gemacht haben mußte, ehe er zur Vorbereitung auf einen besonderen Lebenszweck oder gar ins werkthätige Leben überging, gr. ἐγκύκλιος παιδεία, **allgemeine =, encyclopädische Kenntnisse, Encyclopädie**, Vitr. 6. praef. 4: ebenso bloß enc. disciplina, Vitr. 1, 1, 12; vgl. Quint. 1, 10, 1.

encўtus, s. enchytus.

endelechia, s. entelechia.

endo (indo) = in, XII tabb. b. Cic. u. Lucr.: so auch endogredi st. *ingredi*, Lucr.: endopediri st. *impediri*, Lucr.: endoperator st. *imperator*, Enn. b. Cic.

endrŏmis, ĭdis, *f.* (ἐνδρομίς), ein dichter Ueberwurf aus zottigem Wollenzeuge, bei eleganten Leuten von tyrischem Purpurstoffe, den man ..ders nach gymnastischen Uebungen umnahm, ..h nach der Erhitzung nicht zu erkälten, ein **Wärmumwurf, =kleid**, Mart. u. Juv. ... rich zu Juv. 3, 103.

Endȳmĭon, ōnis, *m.* (Ἐνδυμίων ... des Aëthlios od. des Zeus u. der ... des Aetolos, nach einer spätern Sa... Selene in Carien auf dem Berge ... Schlafe überrascht und seitdem ein... Schlaf schlafend, Cic. Tusc. 1, 38, ... 2, 15, 15. Ov. AA. 3, 83: dormitor ... Mart. 10, 4, 4: Endymionis somnu... Schlaf, Cic. Fin. 5, 20, 55. – appell... dymion = ein schöner geliebter Jün... 10, 318. App. M. 1. p. 107, 31. – ... dȳmĭōnēus, a, um, endymionëisch, ... ewiger Schlaf (s. vorher), Aus. Id. ...

ēnĕcātrix, īcis, *f.* (eneco), ... Tert. adv. Marc. 1, 29 *extr.*

ēnĕco (auch enĭco geschr.), cŭi, ... ten āvi, ātum), āre (ex u. neco), ... bringen, **=hinmorden, erwürgen**, ... dgl., I) eig., Komik., Plaut. u. ... bis zum Tode erschöpfen, fast zu ... **fast umbringen**, siti enectus ... fame, frigore, illuvie, squalore ... alqm jurgio, Plaut.: alqm rogita... cas (enicas), ich vergehe vor ... u. Ter.: provinciam enectam ... erschöpft (durch Aufwand u. ...

ēnĕma, ătis, *n.* (ἔνεμα), ... Prisc. 2, 1.

ĕnergēma, ătis, *n.* (ἐνέργη... kung, Eccl.

ēnervātio, ōnis, *f.* (enervo) ... vung, en. voluptatis, Arn. 3, 10.

ēnervātus, a, um, *PAdj.* (v. ... nervt = entkräftet, kraftlos, ... lich, unmännlich, a) v. Pers., Cic. ... v. einem Castraten, Claud. – ... orum, *m.* = *exoleti et spadones*, ... 10, 7 (vgl. Suet. Tit. 7 *in.*). – ... Subjj.: velut en. civitas, Liv.: ... Gell.: mollis et en. oratio, Cic. – ... enervatius b. Boëth.

ēnervis, e (ex u. nervus), entne... **los, schwach, weichlich**, unmännlich ... homo, Sen. *poët.*: corpus, Petr. – ... der Darstellung nach **kraftlos**, ... Quint.: orator, Tac. D.: en. et ... culum, Pl. Pan. – Nbf. **ēnervus**, ... M. 1. p. 104, 3.

ēnervo, āvi, ātum, āre (ener... **Nerven herausnehmen**, der Nerven ... entnerven, App. u. Apic.: poet., ener... lampus, castrirt, Claud. — II) ... ven = **entkräften, schwächen**, ... Cic. u. A.

enervus, a, um, s. enervis.

engībăta, orum, *n.* eine Art ... Maschinen, nämlich in Flaschen ... Männchen, die, sobald sie trinken ... fangen, cartesianische Teufel, Vitr. ...

Engŏnăsi(n), ἐν γόνασι, ... γόνασι καθήμενος ἀνήρ, der ... liegende Mann, der **Knieende**, ein ... nördl. Halbkugel, bei den Neuern ... Cic. Arat. in dND. 2, 42, 108 ... die Erklärung folgen läßt: geni... feratur, *sc.* imago) u. Manil. 5, ...

at. Uebers. nixa genu species vorhergeht), von Cic. Arat. 45 u. 400 übersetzt durch Nixus, von Ov. M. 8, 182 durch Nixus genu, von Vitr. 9, 4 (6), 4 u. 5 durch Nixus in genibus u. Ingeniculatus u. Geniculatus, von Firm. Math. 8, 17 durch Ingeniculus.

engonăton, i, *n.* eine Art Sonnenuhren, Vitr. 9, 9, 1 *ed. Laet.*

Enguīni, orum, *m.* s. Engyon.

Engўon, i, *n.* (Ἔγγυον), eine Stadt u. Gemeine (δῆμος) auf Sicilien, j. *Gasi*, Sil. 14, 249, auch Enguion (Engyion, gr. Ἐγγύϊον), wov. **Enguīnus** (Engȳinus), a, um (Ἐγγυΐνος), enguinisch, civitas, Verr. 3, 43, 103: subst. Enguīni, orum, *m.* d. Ew. von Enguion, die Enguiner, Cic. u. Pl.

ĕnhaemon, i, *n.* (ἔναιμον, verst. φάρμακον), ein blutstillendes Mittel, Pl. 12, 17, 38. §. 77.

ĕnharmŏnĭus, a, um = ĕnarmŏnĭus.

ĕnhўdris, ĭdis, *f.* (ἐνυδρίς oder ἐνυδρις), die Wasserschlange, Pl. 30, 3, 8. §. 21 u. a.

ĕnhўdros, i, *f.* (ἔνυδρος), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11, 73. §. 190 (wo Sillig mit der bamberger Hdschr. enhygros liest). Solin. 37, 24. Isid. 16, 13, 9.

ĕnhygros, i, *f.* s. enhydros.

ēnīco, āre, s. eneco.

ĕnim, *Conj.* (demonstratives e u. nam, wie -quidem), **auf den Fall**, woraus das deutsche denn, I) eine frühere Angabe oder Behauptung, in früheres Urtheil erläuternd oder begründend = denn, **nämlich**, oft b. Cic. u. A. – So in parenthetischen Sätzen, de corpusculorum (ita enim appellat atomos) concursione fortuitā loqui, Cic. – Oft ist der Satz, dessen Begründung durch enim gegeben wird, in Gedanken zu ergänzen, um Socrates: non enim paruisti mihi revocanti, (das ist nicht zu verwundern) warum hast du mir nicht gehorcht, als ich dich zurückrief, Cic.: quid nunc futurum est? *M.* id enim, quod res ipsa fert, ei nun ob. auf jeden Fall das ꝛc., Ter.: so auch quid enim censes? was denkst du denn? Plaut.: u. oft quid enim? denn wie? denn sprich was könnte gegen das Gesagte eingewendet werden? wie gr. τί γάρ; Cic., Hor. u. A.; vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 1, 1, 7. — II) eine Behauptung bekräftigend, **auf jeden Fall, jeden Falls, fürwahr, sicherlich, wirklich, allerdings, freilich, ja wohl, nun aber** u. dgl., in his est enim aliqua securitas, Cic.: id enim ferendum esse negat, das sei fürwahr nicht auszuhalten, Liv. – quid tute tecum? *Tr.* nihil enim, nichts fürwahr, Plaut. – u. in ironischer u. indignirender Rede, wie Cic. Dejot. 12, 34. Hor. Ep. 1, 9, 44: nempe enim tu, credo, me imprudentem obrepseris, ja ich glaube gar, du willst mich übertölpeln, Plaut. – verb. at enim, **aber ja, freilich, dagegen aber** u. dgl., Ter. u. Cic.: sed enim, **aber freilich, aber allerdings, wirklich** aber u. dgl., Cic., Virg. u. Ov.

ĕnim-vĕro, I) **allerdings, in der That, wirklich**, Ter. u. Cic. — II) **aber freilich**, bei Einwürfen, stärker als at, ast, Cic. u. Liv.

Ĕnīpeus (dreisylbig), ĕi u. ĕos, *m.* (Ἐνιπεύς), I) ein Fluß in Thessaliotis, welcher sich in den Apidanos ergießt, j. *Carissa*, Virg. Ge. 4, 368. Luc. 7, 116. – im Mythus der Gott dieses Flusses, in dessen Gestalt Poseidon mit der Tyro, Tochter des Salmoneus, den Pelias u. Neleus zeugte, Prop. 1, 13, 21 u. a. Ov. M. 6, 116: *Vocat.* Enipeu, Ov. M. 7, 229. — II) ein Fluß in Pieria (Thessalien), der aus dem Olymp kommend unfern Dium in den Sinus Thermiacus fällt, Liv. 44, 8, 2 u. 20, 3.

ēnise, s. enixe.

1. **ēnīsus**, a, um, s. enitor u. 1. enixus.

2. **ēnīsus**, us, *m.* s. 2. enixus.

ēnĭtĕo, tŭi, ēre (ex u. niteo), **hervorglänzen, -schimmern, -leuchten**, I) eig.: enitet myrtus floridis ramulis, Catull.: enitet campus, Virg.: enitet coelum, klärt sich auf, Gell. — II) trop. = sich hervorthun, sich vor Andern zeigen, Cic. u. Liv.

ēnĭtesco, tŭi, ĕre (*Inch.* v. eniteo), **hervorglänzen, -schimmern**, I) eig.: ut (oculi) et in hilaritate *enitescant* et tristitiae *quoddam nubilum* ducant, Quint.: poet., enitescit pulchrior multo, Hor. — II) trop., b. Sall. u. A.

ēnītor, nīsus u. nixus sum, i (ex u. nitor), I) *intr.*: A) **sich heraus-, sich empor arbeiten**, 1) **sich herausarbeiten, -winden, sich durcharbeiten**, per adversos fluctus ingenti labore remigum, Liv.: per angustias aditus et ingruentem multitudinem, Tac. — 2) **emporsteigen, -klimmen**, in altiora, Tac.: in verticem montis, Curt. – poet., viribus furcarum, sich emporwinden an ꝛc., Virg. – trop., nihil tam alte natura constituit, quo virtus non posset eniti, Curt. — B) übh. **sich anstrengen, sich bemühen**, m. folg. *ut*, Cic.: u. verb. en. et contendere, en. et efficere, ut etc., Cic.: mit folg. *ne*, Sall.: verb. pugnare et eniti, ne etc., Cic. – mit *Acc. resp.*, quod enitar, Cic. mit folg. *Infinit.*, Ter. – absol., Ter. u. A.: pro alqo, Ter.: in alqa re, Cic.: ad dicendum, Cic. – *pass.*, ab iisdem illis regis fautoribus summa ope enisum, ne tale decretum fieret, Sall. Jug. 25, 2. — II) *tr.*: A) mit Anstrengung hervorbringen = **gebären**, partus plures, Liv.: sus triginta capitum fetus enixa, Virg.: absol., Quint. u. A. — B) **ersteigen, erklimmen**, aggerem, Tac.: totum spatium, Col.

ēnixe (enise), *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (enixus), **angestrengt, eifrig, angelegentlich**, Cic. u. A.

ēnixim, *Adv.* (enixus), **angestrengt, eifrig**, Sisenn. b. Non. 107, 21.

1. **ēnixus** (enīsus), a, um, *PAdj.* (v. enitor), **angestrengt, eifrig**, enixo studio, Liv.: opera enixior, Pl.

2. **ēnixus**, us, *m.* (enitor), **das Gebären, die Geburt**, Pl. 7, 6, 5. §. 42 u. a.

Enna (Henna), ae, *f.* (Ἔννα), Stadt in der Mitte Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Ceres (Demeter), wohin eine spätere Mythe den Raub der Proserpina (Persephone) versetzte, j. *Castro Giovanni*, Cic. Verr. 3, 83, 192 u. a. – Dav. A) **Ennaeus** (Henn.), a, um (Ἐνναῖος), ennäisch, moenia, d. i. Enna, Ov. – subst., Ennaea, ae, *f.* = „Proserpina", Luc. — B) **Ennensis**, e, ennensisch, Ceres, Cic. – Plur. subst., Ennenses, ĭum, *m.* die Ew. v. Enna, die Ennenser, Cic. u. A.

Ennĕacrūnos, s. Callirrhoë *no.* II.

ennĕădĭcus, a, um (ἐννεαδικός), zur Neun-

zahl gehörig (rein lat. nonarius), anni, allemal das neunte Jahr (also das 9. 18. 27 u. s. w.), Firm. Math. 5, 3.

ennĕapharmăcus, a, um (ἐννεαφάρμακος), aus neun Arzneimitteln bestehend, Cels. 5, 19. *no.* 10 (Ueberschr., im Text griech.).

ennĕaphthongos, on (ἐννεάφθογγος), neuntönig, neunstimmig, MCap. 1. §. 66.

ennĕăphyllon, i, *n.* (ἐννεάφυλλον), ein neunblätteriges Kraut, nach Sprengel *Dentaria enneaphylla* (*L.*), neunblätterige Zahnwurz, Pl. 27, 9, 54. §. 77.

ennĕas, ădis, *f.* (ἐννεάς), die Neunzahl, eine Zahl von Neunen (rein lat. numerus nonarius), Censor. 14 *extr.*

Ennensis, e, s. Enna.

Ennius, ĭi, *m.* aus Rudiä in Calabrien gebürtig (515 d. St.), der größte röm. Dichter der vorclaſſ. Zeit, Schöpfer des röm. Epos, noch in später Zeit von den Römern hochgeehrt und gepriesen (gest. 585 d. St.), Cic. Brut. 18, 73 sqq. Hor. Ep. 2, 1, 50. Ov. Tr. 2, 424. Quint. 10, 1, 88. – Dav. A) **Enniānus**, a, um, ennianisch, Sen. – subst., Enniana, orum, *n.* ennianische (harte) Ausdrücke, Gell. — B) **Enniănista**, ae, *m.* ein Nachahmer des Ennius, Gell. 18, 5, 3.

ennoea, ae, *f.* (ἔννοια), die Vorstellung, Idee, rein lat. intelligentia, Tert. adv. Valent. 7.

ennŏsĭgaeus, i, *m.* (ἐννοσίγαιος), der Erderschütterer, ein Beiname des Neptun, Juv. 10, 182.

ē-no, āvi, ātum, āre (ex u. no), I) *intr.* heraus-, entschwimmen, A) eig.: e concha, Cic.: in terram, sich durch Schwimmen retten, Liv. — B) poet. übtr., heraus-, entfliegen, Lucr. u. Virg. — II) *tr.* durchschwimmen, durchsegeln, durcheilen, alqm locum, VFl. u. Sil.

ēnōdāte, *Adv.* (enodatus), deutlich, Cic.: *Compar.* b. Cic., *Superl.* b. Augustin.

ēnōdātio, ōnis, *f.* (enodo), die Auflösung, Entwickelung einer dunkeln Sache, Cic. Top. 7, 31 u. a.

ēnōdātor, ōris, *m.* (enodo), der Erklärer, vocis, Tert. Pall. 6.

ēnōdātus, a, um, *PAdj.* (v. enodo), entwickelt, deutlich gemacht, praecepta, Cic.: sententiae enodatiores, Augustin.

ēnōdis, e (ex u. nodus), knotenlos, astlos, glatt, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: truncus, Virg.: nitor arborum, Col. — 2) übtr., biegsam, geschmeidig, artus, Claud. in Eutr. 2, 361. — II) trop.: 1) geglättet, leicht, elegi, Pl. Ep. 5, 17, 2. — 2) deutlich, faßlich, Ambros. Ep. 1, 12.

ē-nōdo, āvi, ātum, āre, die Knoten an etwas abnehmen, etwas entknoten, I) eig.: vitem, Cato: summas virgas falce, Col. – übtr., arcum, die mit Knoten daran befestigte Sehne abnehmen, App. M. 5. p. 172, 25. — II) trop., auflösen, entwickeln, erklären, laqueos juris, Gell.: nomina, ihre Etymologie entwickeln, Cic.: voluntatem contrariae legis, AHer.: fata, enthüllen, App.

ēnorchis, is, *f.* (ἔνορχις), ein uns unbekannter Edelstein, vom Ansehen der Testikeln, Pl. 37, 10, 58. §. 159.

ēnormis, e (ex u. norma), I) unregelmäßig, Quint. u. Tac. — II) übermäßig, u groß, Pl. u. A.: *Compar.* b. Spart.

ēnormĭtas, ātis, *f.* (enormis), I) ... gelmäßigkeit, Sen. Const. 18, 1. — II) ... mäßige-, ungeheure Größe, Quint. ...

ēnormĭter, *Adv.* (enormis), unreg... übermäßig, Sen. u. Pl.

ēnōtesco, tŭi, ĕre (ex u. notesco) ... der Leute gelangen, bekannt werden ...

ēnŏto, āvi, ātum, āre (ex u. no...) aufzeichnen, aufmerken, meditabar enotabamque, Pl. Ep.: en. figuras ... Pl. Ep.: sors casibus pluribus enota... rere Fälle aufgezeichnet, Pl.

enrhy̆thmos, on (ἔνρυθμος), ... harmonisch (Ggstz. arrythmos), M... 970 u. 972 *ed. Kopp.*

ens, tis, *n.* ein Ding, τὸ ὄν, Qui... Plur., entia, τὰ ὄντα, Quint. 2, 14...

ensicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. ensis) ... nes Schwert, ein Schwertchen, Pl... 4, 112.

ensĭfer, fĕra, fĕrum (ensis u. fer...) tragend, Ov. u. A.

ensĭger, gĕra, gĕrum (e... Schwert führend, v. Orion, O...

ensile, is, *n.* s. insile.

ensĭpŏtens, tis (ensis u. p... durch das Schwert, Coripp. ...

ensis, is, *m.* das (gerade ... Schwert zum Hauen (dagegen ... wöhnliche auf Hieb u. Stich ei... als Waffe der Heroen (in der ... Liv.), I) eig.: ensis capulus, ... commodat ensem, Virg.: in adve... hostis vanum caesim cum inge... sem dejecit, Liv.: facie positi ensi... eines liegenden Schw., Mela. — II... = königliche Würde, Luc. 5, 61. — ... Sil. 7, 167. Stat. Silv. 4, 7, 45; ... Luc. — C) das Gestirn Orion, V...

entĕlĕchia, ae, *f.* (ἐντελέχεια) ... stoteles (de anima 2, 1) gleichs. ... ment, woraus die Seele entsteht ... stete Thätigkeit, Strebekraft, ... menschlichen Seele, Tert. de ani... Tusc. 1, 10 *extr.* griech.).

Entella, ae, *f.* (Ἔντελλα) ... Innern Siciliens, noch j. *Entella* ... — Dav. **Entellīnus**, a, um, en... Entella, Cic. – Plur. subst., E... *m.* die Ew. v. Entella, die Entell...

entĕrŏcēlē, ēs, *f.* (ἐντεροκήλη) ... bruch, Pl. u. Mart. – Dav. ente... um (ἐντεροκηλικός), einen Darm... Pl. u. Mart.

enthĕātus, a, um (entheus ... Mart. 12, 57, 11.

enthēca, ae, *f.* (ἐνθήκη), I) ... zum Aufheben des Geldes, die Ge... dieses, meton. für Geld, Augu... — II) das Zugehörige zu etwas, ... was zum Gute gehört (Sklaven ... rein lat. dos, das Inventarium, ...

enthĕus, a, um (ἔνθεος), ... stert, schwärmerisch, Mart. u. A... geisternd, mater enth., v. d. Got...

enthy̆mēma, ătis, *n.* (ἐνθύ...



kräftiger, **bündiger Gedanke** od. **Schluß**, **eine Betrachtung**, **Reflexion**, **Argumentation**, rein lat. commentatio, Quint. u. Juv. — II) **die Schlußfolge aus dem Entgegengesetzten**, Cic. u. Quint.

enthȳmēsis, is, *f.* (ἐνθύμησις), **die Beherzigung**, Tert. adv. Valent. 9 *extr.* u. a.

ē-nūbilo, āvi, ātum, āre, **entwölken**, **hell machen**, eig. u. trop., Eccl.

ē-nūbo, psi, ptum, ĕre, **wegheirathen**, **aus der Familie** od. **aus seinem Stande in einen andern**, e patribus, Liv.: absol., Liv. 26, 34, 3.

ēnucleāte, *Adv.* (enucleatus), **deutlich und schlicht**, **bündig** (Ggsț. ornate), Cic.: *Compar.* u. *Superl.* b. Augustin.

ēnucleātus, a, um, *PAdj.* (v. enucleo), I) **rein**, **lauter**, **unverfälscht**, suffragia, aus reiner Ueberzeugung gegeben, frei von unlauteren Beweggründen, Cic.: reprehensio, reiner, bloßer, Gell. — II) **deutlich und schlicht**, **bündig** (Ggsț. ornatus), genus dicendi, Cic.

ēnucleo, āvi, ātum, āre (ex u. nucleus), **vom** *nucleus* (s. d.) **reinigen**, **entfernen**, I) eig., Scrib. u. A. — II) trop., **ins Licht setzen**, **genau erklären**, **bündig erläutern**, Cic. u. A.

ēnŭmĕrātio, ōnis, *f.* (enumero), I) d. **Aufzählung nach der Reihe**, en. malorum, Cic. — II) in der Conclusion der Rede, **die Recapitulation**, **summarische Wiederholung**, Cic.

ēnŭmĕro, āvi, ātum, āre (ex u. numero), I) **ausrechnen**, **überrechnen**, Ter. u. Caes.: oder **berechnen**, **beurtheilen**, peculium, Plaut. — II) **hererzählen**, **herrechnen**, **aufzählen**, **anführen**, der Reihe nach, multitudinem beneficiorum, Cic.: singulorum nomina, Suet.: qui quid praeco enumeraret audiebant, Cic.: plura, Nep.: familiam a stirpe ad hanc aetatem, Nep.

ēnunciātio, ōnis, *f.* (enuncio), **die Aussage**, **Angabe**, **Erklärung**, **der Ausspruch**, Cic. u. Quint.

ēnunciātīvus, a, um (enuncio), **zur Aussage gehörig**, **ausgesagt**, Sen. Ep. 117, 12 sq.

ēnunciātrix, īcis, *f.* (enuncio), **ausdrückend**, ars, die Kunst sich auszudrücken, Quint. 2, 15, 21.

ēnunciātum, i, *n.* (enuncio), ein **Satz**, **Ausspruch**, Cic. u. Sen.

ēnuncio, āvi, ātum, āre (ex u. nuncio), **ausmelden**, I) **ausplaudern**, **ausschwatzen**, **mittheilen**, **verrathen**, mysteria, Cic.: rem Helvetiis per indicium, Caes.: Ciceroni dolum per Fulviam, Sall. — II) **aussagen**, mit Worten **ausdrücken**, **angeben**, **erklären**, alqd verbis, Cic.: literas, aussprechen, Quint.

enundino, āre (ex u. nundino), **erkaufen**, **erhandeln**, Tert. Idol. 9.

enuntiatio, **enuntio** etc., s. enunciatio etc.

ēnuptio, ōnis, *f.* (enubo), **das Wegheirathen**, **aus der Familie** od. **aus seinem Stande in einen andern**, gentis, aus dem rc., Liv. 39, 19, 5.

ēnūtrio, īvi, ītum, īre (ex u. nutrio), **ernähren**, **nährend aufziehen**, I) eig.: puerum, Ov.: purpurarum lutense genus putri limo et algense alga, Pl. — II) trop.: alere ingenia atque indulgentiā quadam enutrire, ihr Wachsthum (Zunehmen) befördern, Quint.: quibus rationibus (origines aedificiorum) enutritae et praegressae sint ad hanc finitionem, wie sie sich nach u. nach vervollkommnet, Vitr.

Ēnȳo, us, *f.* (Ἐνυώ), **die Kriegsgöttinn**, lat. Bellona, Sil. 10, 203. Stat. Th. 8, 657. — meton. = **Krieg**, Mart. spect. 24, 3.

1. **ĕo**, īvi u. ĭi, ĭtum, īre (ἴω, wovon εἶμι), I) **gehen**, A) von Menschen und Thieren, 1) im Allg.: ire domum, Plaut.: ire ad forum, Plaut.: ire ad alqm, Liv.: ire suis subsidio, Caes.: effigies (Augusti) iens in coelum, aufsteigend, Suet. — ire novas vias, eine Reise machen in unbekannte Länder, Prop.: ire viam, einen Gang unternehmen, Virg.: itque reditque viam, geht hin u. her, Virg.: ire pedibus, zu Fuße, Plaut., u. zu Lande, Liv.: quum maximis itineribus isset, da er Eilmärsche gemacht hatte, Liv.: ire (in) malam rem, zum Henker, Ter.: ire cubitum, Cic., od. in somnum, Pl., schlafen gehen, zu Bette gehen: ire exsequias, zur Leiche, Ter.: so auch ire pompam, Ov. — Auch drückt ire jede andere Art von Bewegung aus, ire equis, Liv., u. bl. ire, Virg., reiten: ire puppibus, Ov., u. bl. ire, Virg., schiffen: ire in rheda, fahren, Mart.: vom Fliegen, Vitr. — Es folgt auch auf ire der *Infin.*, it visere, Ter.: öfter aber das *Supinum* (u. zwar drückt das *Supinum* ein „Willens seyn, geneigt seyn" aus, etwa unser: **darauf ausgehen**), cur te is perditum? warum gehst du darauf aus dich zu Grunde zu richten? Ter.: cives, qui se remque publicam perditum irent, Sall.: dominationem raptum ire, Tac.: neu gentem perditum iret, Liv.: mit *Dat.*, ire viro, zum M., Prop.: u. mit *Abl.*, ire sacris, v. D., Ov. — trop., **auf etwas denken**, **verfallen**, istuc ibam, ich dachte darauf, Ter.: ad illud, Ter.: ibatur in caedes, Tac. — 2) insbes.: a) ire ad arma, Cael. in Cic. Ep., u. ad saga, Cic., zu den Waffen, zum Kriegsmantel greifen = sich zum Kampfe (zum Kriege) rüsten. — b) ire in sententiam, mit u. ohne pedibus, eines Meinung (in der Curie, im Senate) beipflichten, Cic.: in alia omnia ire, einen Vorschlag verwerfen, das Gegentheil votiren, Cic. — c) ire in alqm, **losgehen auf** rc., Liv. u. Virg.: so auch ire ad se, ad hostem, Caes. u. Liv.: ire contra hostem, Caes. — d) ire in secula, bis auf die Nachwelt kommen, Pl. Pan. — e) ire in alqd, α) in etwas übergehen, verwandelt werden, zu etwas werden, ire in corpus, fleischig werden, Quint.: sanguis it in sucos, Ov. — od. in einen Zustand gerathen, ire in sudorem, schwitzen, Flor.: in lacrimas, weinen, Virg. — β) **an etwas gehen**, ire in poenas, strafen, Ov.: in scelus, **begehen**, Ov.: ire per leges, übernehmen, sich gefallen lassen, Ov.: ire in duplum, noch einmal so viel Strafe geben, Cic.: ire per disciplinas, sich damit beschäftigen, Quint.: ire in eosdem pedes, einerlei Versglieder gebrauchen, Quint.: ierat in causam praeceps, war der Sache zugethan, Liv.: ire infitias, **läugnen**, Ter.: ire exemplis, gebrauchen, Ov.: ire per laudes, loben, Ov. — B) von lebl. Subjj.: clamor it ad aethera, Virg.: rumor it, Ov.: it circulus per orbem, Virg.: dh. v. Flüssen, fließen, Virg.: pugna it ad pedes, man ficht zu Fuße, Liv. — II) übtr.: 1) **kommen**, unde is? Ter.: eodem, unde ierat, se recepit, Nep. — 2) **vergehen**, homo it, Lucr.: dies it, Plaut.: eunt anni, Ov. — 3)

gehen = von Statten gehen, incipit res melius ire, Cic.: sic eat, quaecumque etc., so gehe (ergehe) es jeder, welche rc., Liv. — 4) **verkauft werden, hingehen** für einen gewissen Preis, Pl. u. Claud. — 5) **fortgehen**, von einer anhaltenden Dauer, das verstärkte *esse*, si non tanta quies iret, Virg. — ☞ Parag. *Infin. pass.* irier, Plaut. R. 4, 7, 16.

2. **ĕo**, *Adv.*, I) der alte *Dat.* von is, ea, id, a) **dahin, dazu**, eo pervenire, Cic.: accessit eo, ut etc., *ib.* — b) **so weit**, eo rem adducam, Cic.: m. folg. *Genit.*, eo consuetudinis adducta res est, so weit in der rc., Liv. — eo usque, so weit = so lange, bis zu der Zeit, Cic., od. = bis zu dem Grade, Tac. — II) *Abl. neutr.*, a) **deßwegen**, non eo dico, quo, Cic. — b) **desto**, beim *Compar.*, Cic.: so auch eo magis, Cic. — c) **daselbst**, Cic.: eo loci, Cic.

ĕōdem, *Adv.*, I) der alte *Dat.* von idem, **eben dahin**, Caes. u. A.; vgl. Drak. zu Liv. 1, 33, 2. Burmann zu Ov. Tr. 2, 285. — II) *Abl.*, **eben daselbst**, eodem loci, Cic. u. Suet.

eon, ōnis, *f.* ein uns unbekannter Baum, Pl. 13, 22, 39. §. 119.

eopse = eo ipso, Plaut. Curc. 4, 3, 6.

Ēos, ōnis, *f.* (ἠώς), I) die **Morgenröthe**, rein lat. Aurora, Ov. F. 3, 877. Sen. HOet. 615. — II) meton. = **Morgenland**, Orient, Luc. 9, 544. — Dav. **Eōus**, a, um (ἠῷος), **morgenländisch**, Hor.: sidus, der Morgenstern, Prud. — subst., Eous, i, *m.*, a) der **Morgenstern**, Virg. — b) meton. = das **Morgenland**, Ov.

ĕpactae, ārum, *f.* (ἐπακταὶ ἡμέραι), **die Epakten, Schalttage**, Isid. 6, 17 *extr.*

Ĕpămīnondas, ae, *m.* (Ἐπαμεινώνδας), berühmter Feldherr der Thebaner, der im Treffen bei Mantinea über die Spartaner siegte u. fiel, Nep. Epam. 1 sqq. Cic. dOr. 3, 24 *extr.*

ĕpăphaerĕsis, is, *f.* (ἐπαφαίρεσις), **das wiederholte Wegnehmen**, Mart. 8, 52, 9.

epar, s. hepar.

ēpastus, a, um (pascor), **aufgefressen**, escae, Ov. Hal. 119.

epaticus, s. hepaticus.

ĕpendȳtes, ae, *m.* (ἐπενδύτης), ein **Oberkleid**, Hier. Vit. Hilarion. *in.*

ĕphalmātor, ōris, *m.* (*vox hybr.* v. ἐφάλλομαι), d. **Springer, Tänzer**, Firm. Math. 8, 15.

ephēbēum, i, *n.* (ἐφηβεῖον), der **Uebungsplatz für die Jünglinge in der Palästra**, Vitr. 5, 11, 2.

ĕphēbĭcus, a, um (ἐφηβικός), **für Jünglinge gehörig**, App. M. 10. p. 253, 32.

ĕphēbĭtus, i, *m.* (ephebus), der **zum Jünglinge Herangereifte**, Varr. b. Non. 140, 18.

ĕphēbus, i, *m.* (ἔφηβος), der **mannbare Jüngling**, von 16 bis 20 Jahren, gew. v. Griechen, Cic. u. A.: excedere ex ephebis, Ter.

ĕphĕdra, ae, *f.* (ἐφέδρα), eine auch anabasis gen. Pflanze, nach Fraas *Ephedra fragilis, L.*, Pl. 26, 7, 20. §. 36.

ĕphēlis, ĭdis, *f.* (ἐφηλίς), die **Sommersprosse**, Cels. 6, 5.

ĕphēmĕris, ĭdis, *f.* (ἐφημερίς), ein **Buch**, in welchem man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, Ausgaben aufschreibt, nach unserer Art **Journal, Tagebuch**, Cic. u. Nep.

ĕphēmĕron, i, *n.* (ἐφήμερον), ein [illegible] bekannte Giftpflanze, Pl. 25, 13, [illegible]

Ĕphĕsus, i, *f.* (Ἔφεσος), eine [illegible] ionischen Städte in Kleinasien, [illegible] den Dianentempel u. später durch [illegible] len, j. D. *Ayasaluk* (d. i. Ἅγιος Θεο[illegible] Beiname des Apostels Johannes), Plaut. [illegible] 2, 1, 2. Liv. 37, 45, 2 u. 19 sq. Tac. [illegible] *extr.* — Dav. **Ephesius**, a, um [illegible] **ephesisch**, Cic. — Plur. subst., Ephes[illegible] *m.* die **Ephesier**, Pl.

Ĕphĭaltes, ae, *m.* (Ἐφιάλτης), [illegible] Aloiden (s. Aloidae unter Aloeus), [illegible] 234. Claud. BGet. 75. Hyg. F. [illegible] Ĕphĭalta, ae, *m.*, Sidon. Praef. Carm. [illegible]

ĕphippiātus, a, um (ephippium), [illegible] *ephippium* **reitend**, Caes. BG. 4, 2.

ĕphippium, ii, *n.* (ἐφίππιον), [illegible] des Pferdes, auf welcher der Reiter [illegible] u. A.: dh. wie sprüchw., optat ephippia bos piger, optat arare caballus = [illegible] seinem Schicksale zufrieden, Hor. Ep. [illegible]

ĕphŏrus, i, *m.* (ἔφορος), [illegible] **Ephorus**, deren in Lacedämon [illegible] obrigkeitliche Personen die Ge[illegible] mäßigten u. im Gleichgewichte [illegible]

Ĕphȳra, ae, u. -ē, ēs, *f.* [illegible] Meernymphe, Virg. Ge. 4, 34[illegible] Name von Corinth, Ov. M. [illegible] 2, 34. — Dav. A) **Ephȳraeus**, [illegible] ραῖος), **ephyräisch** = **corinthisch** [illegible] **Ephȳrēiădes**, ae, *m.* der [illegible] Corinthier, Stat. — C) **Ephȳrēi**[illegible] **ephyrëisch** = **corinthisch**, Claud. — [illegible] **rēius**, a, um, **ephyrëisch** = corinth[illegible] — E) **Ephȳrēus**, a, um, **ephyrëisch** [illegible] thisch, Luc.

ĕpĭbăta, ae, *m.* (ἐπιβάτης), [illegible] dat, Vitr. u. Hirt.

ĕpĭcēdīon, ii, *n.* (ἐπικήδειον), [illegible] lied, Stat. Silv. 2. Praef.

Ĕpĭcharmus, i, *m.* (Ἐπίχαρμος), [illegible] losoph u. dramat. Dichter (u. als [illegible] sentant der dorisch-sicilischen Com[illegible] des Pythagoras, geboren auf der In[illegible] da nach Megara und endlich nach [illegible] gesiedelt (dah. Siculus zubenannt [illegible] 1, 8, 15. Hor. Ep. 2, 1, 58. [illegible] De Epicharmo. Essen. 1822. 8. [illegible] De Doriensium comoedia. Colon. [illegible] 84 sqq.).

ĕpĭchīrēma (epicher.), ătis, *n.* [illegible] μα), als rhetor. *t. t.*, eine Art Schl[illegible] **Syllogismus**, der nicht gerade [illegible] od. nicht ganz logisch **durchgeführt** [illegible] 10, 2 sqq.

ĕpĭchȳsis, is, *f.* (ἐπίχυσις), [illegible] **Eingießen**, Plaut. u. Varr. LL.

ĕpĭcĭthărisma, ătis, *n.* (ἐπι[illegible] die Musik nach dem Schauspiele, [illegible] Tert. adv. Val. 33.

ĕpĭclintae, arum, *m.* (ἐπικλ[illegible] Art Erdbeben in spitzigen Winkeln [illegible] ten, App. Mund. p. 65, 23 (p. [illegible]

ĕpĭcoenus, a, um (ἐπίκοινος), [illegible] **schlechtern gemeinschaftlich** (rei[illegible] scuus), nomina ep., **Thiernamen**

Geschlechtern gemeinsames grammat. Geschlecht haben (rein lat. nomina promiscua), Donat. p. 1746 *extr.*; vgl. Quint. 1, 4, 23 u. a.

ĕpĭcōpos, on od. um (ἐπίκωπος), **mit Rudern versehen**, **berudert**, Cic. Att. 14, 16 *in.*

Ĕpĭcrătes, is, *m.* (ἐπικρατής), der **Uebergewaltige**, vom Pompejus, Cic. Att. 2, 3, 1.

ĕpĭcrŏcus, a, um (ἐπίκροκος), I) **von dünnen-**, **feinen Einschlagfäden** (von κρόκη, subtemen), subst., epicrocum, i, *n.* (ἐπίκροκον), ein **feinwolliges Frauenzimmerkleid**, Naev. b. Varr. LL. 7, 3. §. 53. Varr. b. Non. 318, 25 (nach PDiac. p. 82, 13 ein „safrangelbes feines Kleid", also von κρόκος). — II) übtr. = **dünn**, von einer Suppe, Plaut. Pers. 1, 3, 15.

Ĕpĭcūrus, i, *m.* (Ἐπίκουρος), ein berühmter griech. Philosoph aus dem attischen Demos Gargettus (dh. Gargettius zubenannt) gebürtig, aber zu Samos (342 v. Chr.) geboren, Stifter der nach ihm benannten epicureischen Philosophie, welche das Vergnügen als höchstes Gut annahm, Cic. Fin. 1, 9, 29 sqq. Fat. 9, 19; Fam. 15, 16, 1. Vgl. *Peter Gassendi* De vita et moribus Epicuri. Lugd. 1647 u. Hag. Comit. 1656. 4. *Jac. Rondel* la vie d'Epicure. Paris 1679. 12. Warnekros, Apologie und Leben Epicur's. Greifsw. 1795. 8. — Dav. **Ĕpĭcūrēus**, a, um (Ἐπικούρειος), **epicurëisch**, Cic. — Plur. subst., Epicurei, orum, *m.* die Schüler-, Anhänger des Epicur, die **Epicureer**, Cic.; übtr. = Wollüstlinge, Sen.

ĕpĭcus, a, um (ἐπικός), **episch**, **heroisch**, poëta, epischer Dichter, Heldendichter, Cic.; im Plur. bl. epici, die Epiker, Quint.: carmen, episches Gedicht, Heldengedicht, Quint.

ĕpĭcyclus, i, *m.* (ἐπίκυκλος), ein **Nebenzirkel**, **Beikreis**, als *t. t.* der Astronomie, MCap. 8. §. 879.

Ĕpĭdamnos, i, *f.* (Ἐπίδαμνος) und **Ĕpĭdamnum**, i, *n.*, Stadt im griech. Illyrien, später Dyrrachium gen., Mel. 2, 3, 12. Plaut. Men. prol. 49 sqq.; 2, 1, 38. — Dav. A) **Ĕpĭdamnensis**, e, **epidamnensisch**, Plaut. — B) **Ĕpĭdamnius**, a, um (Ἐπιδάμνιος), **epidamnisch**, Plaut.

Ĕpĭdaphna, ae, *f.* u. **Ĕpĭdaphnēs** (ἡ ἐπὶ Δάφνης), eine Vorstadt von Antiochia in Syrien s. Antiochia *no.* I), Tac. Ann. 2, 83, 2. Pl. 5, 21, 18. §. 78.

Ĕpĭdauros, i, *f.* (Ἐπίδαυρος), I) eine Stadt in Dalmatien, j. *Ragusa vecchia*, Hirt. BAl. 44 *extr.* — II) Epidauros Limēra (Ἐπίδ. ἡ Λιμηρά), eine Stadt in Laconien am argolischen Meerbusen mit einem trefflichen Hafen u. Tempel des Aesculap, j. *Monembasia* od. *Malvasia vecchia*, Pl. 4, 5, 9. §. 17. — III) eine Stadt in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem Tempel des Asklepios (Aesculap), wo dieser Gott in Gestalt einer Schlange verehrt und von da nach Rom geholt wurde, j. *Pidauro*, Cic. ND. 3, 34, 83. Liv. 10, 47 *extr.* Pl. 4, 5, 9. §. 18. Vgl. **Aesculapius**. — Dav. A) **Ĕpĭdaurius**, a, um (Ἐπιδαύριος), **epidaurisch**, deus, Aesculap, Prop.: litora, Ov. — subst., Epidaurius, i, *m.* der Epidaurier, d. i. Aesculap, Ov.: u. Plur. Epidaurii, orum, *m.* d. Ew. v. Epidaurus, die Epidaurier, Mela. — B) **Ĕpĭdaurĭcus**, a, um, **epidaurisch**, litus, Mela. — C) **Ĕpĭdaurēus**, a, um, **epidaurëisch**, Avien. Arat. 207. — D) **Ĕpĭdaurĭtānus**, a, um, **aus Epidaurus** (gebürtig *rc.*), **epidauritanisch**, Inscr. — Plur. subst., Epidauritani, orum, *m.* die Ew. v. Epidaurus, die Epidauritaner, Hier. Vit. Hilar. 40.

ĕpĭdēmētĭca, orum, *n.* (ἐπιδημητικά), Gelder, womit man die Einquartirung abkauft, **Quartierablösungsgelder**, Cod. Just. 12, 41 *rubr.*

ĕpĭdēmos, on, *Adj.* (ἐπίδημος), **epidemisch**, Amm. 19, 4, 7.

ĕpĭdictĭcus, a, um (ἐπιδεικτικός), in der Rhetor., **prunkend**, **verherrlichend**, **epidictisch**, rein lat. demonstrativus, Cic. Or. 13, 42 (in neuern Ausgg. griech. geschr.).

ĕpĭdĭpnis, ĭdis, *f.* (ἐπίδειπνις), der **Nachtisch**, das **Dessert**, Petr. u. Mart.

ĕpĭdrŏmus, i, *m.* (ἐπίδρομος), I) Plur. epidromi, die **Ober- und Unterleinen am Netze**, Pl. 19, 1, 2. §. 11. — II) der **Strick der Hängematte**, Cato RR. 13, 1.

ĕpĭglossis, ĭdis, *f.* (ἐπιγλωσσίς), der **Kehldeckel**, als Anhang der Zunge, der **Zapfen**, Pl. 11, 37, 66. §. 175 *ed. vulg.* (von Sillig mit den besten Hdschrn. ausgelassen). — ☞ Griech. bei Gell. 17, 11, 4 u. Macr. Sat. 7, 15. §. 11.

Ĕpĭgŏni, ōrum, *m.* (ἐπίγονοι), die **Nachkommen**, v. den nachgebliebenen Söhnen der sieben wider Theben vereinigten u. vor dieser Stadt gebliebenen Fürsten, welche zehn Jahre darauf den Krieg erneuerten, Hyg. F. 71. — dh. Name einer Tragödie des Aeschylus, Cic. Tusc. 2, 25, 60, welche Attius zu einer gleichnam. latein. benutzte, Cic. Off. 1, 31, 114; dOG. 6, 18.

ĕpĭgramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα), I) die **Aufschrift**, **Inschrift**, Cic., Nep. u. A. — II) ein **Epigramm**, **Sinngedicht**, Cic. Tusc. 1, 34, 84 u. a.

ĕpĭgrammătārius, ii, *m.* (epigramma), ein **Epigrammenschreiber**, Vop. Florian. 3; Saturn. 7.

ĕpĭgrammătĭcus, a, um (ἐπιγραμματικός), **epigrammatisch**, Spart. Ael. Ver. 5.

ĕpĭgrammătĭon, ĭi, *n.* (ἐπιγραμμάτιον), ein **kleines Epigramm**, Varr. LL. 7, 3. §. 28 (*ed. Muell.* griech.).

ĕpĭgrus, i, *m.* ein **hölzerner Nagel**, Sen. Ben. 2, 12, 2 *ed. Haas.* Isid. 19, 19, 7.

ĕpĭlepsia, ae, *f.* (ἐπιληψία), die **fallende Sucht**, **Epilepsie**, rein lat. morbus comitialis, Lampr. Heliog. 20.

ĕpĭleptĭcus, a, um (ἐπιληπτικός), **epileptisch**, Auct. Frgm. jur. antejust. p. 38 *ed. Maj.*

ĕpĭlēus, i, *m.* (* ἐπίλειος, viell. v. ἐπί u. λεία = der Beute nachgehend), eine **Art Habichte**, Pl. 10, 8, 9. §. 21.

ĕpĭlŏgus, i, *m.* (ἐπίλογος), die **Schlußrede**, der **Epilog**, Cic. u. Quint.

ĕpĭmēdĭon, ĭi, *n.* (ἐπιμήδιον), I) eine **uns unbekannte Pflanze**, Pl. 27, 9, 53. §. 76. — II) ein **Treppengeländer**, Inscr. Orell. *no.* 3301.

ĕpĭmēlas, antis, *m.* (ἐπιμέλας, schwärzlich), ein **uns unbekannter Edelstein**, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

ĕpĭmēnia, ōrum, *n.* (ἐπιμήνια), die **monatliche Kost**, **Monatsrate** (die den Sklaven an

Victualien monatl. verabreicht wurde), Juv. 7, 119 *ed. Heinr.*

Ĕpĭmĕnĭdes, is, *m.* (Ἐπιμενίδης), ein gottbegeisterter Mann (Sänger u. Wahrsager) des solonischen Zeitalters, berühmt durch die Entsühnung Athens, Cic. Legg. 2, 11, 28 u. f.

Ĕpĭmētheus, ĕi u. ĕos, *m.* (Ἐπιμηθεύς), Vater der Pyrrha, Sohn des Japetus und Bruder des Prometheus, Hyg. F. 142. – Dav. **Epīmēthis**, ĭdis, *f.* (Ἐπιμηθίς), die Tochter des Epimetheus, d. i. Pyrrha, Ov. M. 1, 390.

ĕpīnīcium, ĭi, *n.* (ἐπινίκιον), ein Siegslied, Suet. N. 43.

ĕpĭnyctis, ĭdis, Acc. Plur. ĭdes u. ĭdas, *f.* (ἐπινυκτίς), I) eine Art böser Blattern, die des Nachts auszubrechen pflegen, die Nachtblattern, Pl. 20, 2, 6. §. 12. u. 6, 21. §. 44. — II) ein Geschwür im Auge, sonst syce gen., Pl. 20, 6, 21. §. 44.

ĕpĭpactis, ĭdis, *f.* (ἐπιπακτίς), die sonst helleborine gen. Pflanze, Pl. 13, 20, 35. §. 114.

ĕpĭpĕtros, i, *f.* (ἐπίπετρος, bei den Griechen gew. ἐπίπετρον), eine auf Felsen wachsende Pflanze, die nach der Meinung der Alten nie blühete, Pl. 21, 15, 52. §. 89.

Ĕpĭphănēa (-īa), ae, *f.* (Ἐπιφάνεια), eine Stadt an der Südgrenze Ciliciens, früher Oeniandos, j. *Serfandacar*, Cic. Fam. 15, 4, 7 sq. Pl. 5, 27, 22. §. 93.

ĕpĭphōnēma, ătis, *n.* (ἐπιφώνημα), der Zuruf, Ausruf, Quint. 8, 5, 11 u. a.

ĕpĭphŏra, ae, *f.* (ἐπιφορά), der „Zufluß", als medicin. *t. t.* = der Schnupfen, Katarrh, Abfluß, rein lat. destillatio, Cic. u. Pl.: ventris, Pl.: oculi, Thränenfistel, Col. u. Pl.

Ĕpīrensis, e, s. Epirus.

ĕpĭrhēdium, ĭi, *n.* (ἐπί u. rheda), der Riemen, an dem das Pferd die Kutsche zieht, der Zugriemen, Jochriemen, Juv. 8, 66. Quint. 1, 5, 68.

Ēpīrus (-os), i, *f.* (Ἤπειρος), eine Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien, Thessalien u. dem ionischen Meere, der größte Theil des heutigen Albanien, Cic. Pis. 40, 96 u. a.: berühmt durch Vieh-, bes. Pferdezucht, Varr. RR. 2. praef. 7. Virg. Ge. 1, 59; 3, 121. – Dav. A) **Epīrensis**, e, epirensisch, Liv. — B) **Epīrōtes**, ae, *m.* (Ἠπειρώτης), aus Epirus (gebürtig rc.), der Epirote, Pl.: Plur. Epirotae, die Bewohner von Epirus, die Epiroten, Liv. — C) **Epīrōtĭcus**, a, um (Ἠπειρωτικός), epirotisch, Cic.

ĕpĭscēnos, i, *f.* (ἐπίσκηνος) und **ĕpĭscēnium**, ĭi, *n.* der obere Aufsatz, das Stockwerk der Scene, Vitr. 5, 6, 6 (5, 7, 3) u. 7, 5, 5.

ĕpĭscŏpālis, e (episcopus), bischöflich, Prud. u. Sidon.

ĕpĭscŏpālĭter, *Adv.* (episcopalis), bischöflich, Augustin. Conf. 5, 13.

ĕpĭscŏpātus, us, *m.* (episcopus), das Bisthum, Tert. u. Ammian.

ĕpĭscŏpus, i, *m.* (ἐπίσκοπος), der Aufseher, I) im Allg., Arcad. Charis. Dig. 50, 4, 18. §. 7. — II) insbes., der Bischof, Eccl.

ĕpĭscynium, ĭi, *n.* (ἐπισκύνιον), die Gegend über den Augen, wo sich die Leidenschaften eines Menschen leicht zeigen; dh. meton. wie supercilium = Ernst, Strenge, Tert. de pall. 4.

ĕpistătes, ae, *m.* (ἐπιστάτης), der Vorsteher, Aufseher, Cato u. A.

ĕpistŏla, ae, *f.* (ἐπιστολή), der Brief als Zuschrift, Sendschreiben (während literae der Brief als Geschriebenes, als Schreiben), I) im Allg.: epistolam reddere, zustellen, Cic.: ep. dare, schreiben, Cic.: ep. inscribere alci, an einen richten, Cic.: venio ad tuas *literas*, quas pluribus *epistolis* accepi, d. i. in mehreren Sendungen, Cic. QFr. 3, 1, 3. §. 8: dh. ab epistolis, Secretär, Suet. – Plur. epistolae wie literae von Einem Schreiben, s. Schäfer zu Pl. Ep. 10, 5, 1. Benecke zu Just. 11, 8, 5. — II) insbes., ein Rescript des Kaisers, Pl. Ep. u. Frontin.

ĕpistŏlāris, e (epistola), zum Briefe gehörig, charta, Briefpapier, Mart. 14, 11 Ueberschr.: colloquium, schriftliche Unterredung, Augustin. – subst., epistolares, ĭum, *m.* die Secretäre des kaiserlichen Cabinets, Cod. Just.

ĕpistŏlĭcus, a, um (ἐπιστολικός), brieflich in Briefen verfaßt, Gell. 14, 7 u. 8.

epistŏlium, ĭi, *n.* (ἐπιστόλιον), ein Briefchen, Catull. u. App.

ĕpistŏmium, ĭi, *n.* (ἐπιστόμιον), was in die Mündung gesteckt wird, der Hahn, Spund, Zapfen, als Variante v. epitonion, w. s.

ĕpistȳlium, ĭi, *n.* (ἐπιστύλιον), der Balken, welcher längs über die Säulen eines Gebäudes gelegt wird, der Unterbalken, Architrab, Varr., Vitr. u. A.

ĕpĭthălămium, ĭi, *n.* (ἐπιθαλάμιον), das Brautlied, das meist chorweise vor der Brautkammer (thalamus) abgesungen ward (hingegen der hymenaeus bei der Heimführung der Braut), Quint. 9, 3, 16. Treb. Gallien. 11.

ĕpĭtăphista, ae, *m.* der Trauer-, Begräbnißredner, Sidon. Ep. 1, 9 *extr.*

ĕpĭtăphius, ĭi, *m.* (ἐπιτάφιος λόγος), die Trauer-, Begräbnißrede, feierliche Standrede: dergleichen in Athen am Ende jedes Kriegsjahres den in demselben gefallenen Kriegern von Staatswegen gehalten wurden, wie die des Pericles im Menexenus des Plato, Cic. Tusc. 5, 12, 36.

ĕpĭthēca, ae, *f.* (ἐπιθήκη), ein Zusatz, Plaut. Trin. 4, 3, 18.

ĕpĭthĕma, ătis, *n.* (ἐπίθεμα), ein Aufschlag, Umschlag rc., Scrib. u. MEmp.

ĕpĭthĕmătium, ĭi, *n.* (ἐπιθεμάτιον), ein kleiner Aufschlag, Umschlag, MEmp. 20.

ĕpĭthĕton, i, *n.* (ἐπίθετον), das Beiwort, Quint. u. Macr.

ĕpĭthȳmon, i, *n.* (ἐπίθυμον), die Blüte des Thymian, Pl. 26, 8, 25 u. a.

ĕpĭtŏgium, ĭi, *n.* (ἐπί u. toga), ein Oberkleid über die Toga, Quint. 1, 5, 68.

ĕpĭtŏmē, ēs, *f.* (ἐπιτομή), ein kurzer Auszug, ep. Bruti Caelianorum, Cic.: totum Dionysium, per multa diffusum volumina, sex epitomis circumscribere, Col.: poëma in epitomen cogere, Aus. – ☞ Latin. Form epitoma b. Cic. Att. 12, 5, 3 nicht ganz sicher.

ĕpĭtŏmo, āvi, ātum, āre (epitome), in einen Auszug bringen, Veget. u. Treb.

ĕpĭtŏnion, ĭi, *n.* (ἐπιτόνιον), der Hahn an einer Röhre rc., Varr. RR. 3, 5, 16. Vitr.

(9), 11; 10, 8 (13), 3. Sen. Ep. 86, 5. Ulp. Dig. 19, 1, 17. §. 8, wo überall gegen die besten Handschrn. epistomium geändert worden ist, s. Fickert Sen. Ep. 86, 5. p. 412.

ĕpĭtoxis, ĭdis, *f.* (ἐπιτοξίς), die Höhlung der *catapulta*, worin die Sehne ruht, die Nuß, Vitr. 10, 10 (15), 4.

ĕpĭtrăpĕzios, on (ἐπιτραπέζιος), **am Tische befindlich**, Hercules ep. (als Bild), Stat. Silv. 4, 6 Ueberschr.

ĕpĭtrĭtus, a, um (ἐπίτριτος), I) numerus ep., drückt das Verhältniß von 4: 3 aus, wenn die größere Zahl eins u. ein Dritttheil der kleinern ausmacht (wie 12: 9 u. 40: 30), rein lat. sesquitertius, Gell. 18, 14, 5. Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 43; 1, 19. §. 21, u. bes. 2, 1. §. 15. — II) pes ep., ein Versglied aus einer kurzen und drei langen Sylben: ist die erste kurz, so heißt es epitritus primus; ists die zweite, secundus; die dritte, tertius etc., Gramm.

ĕpĭtrŏpos, i, *m.* (ἐπίτροπος), der **Aufseher**, Aus. Ep. 22, 2.

ĕpĭtyrum, i, *n.* (ἐπίτυρον), **ein Gericht** von eingemachten Oliven, Cato u. A.

ĕpĭūrus, i, *m.* (ἐπίουρος), **ein Pflock, hölzerner Nagel**, Pall. 12, 7, 14.

ĕpĭzygis, ĭdis, *f.* ein eiserner Zapfen auf dem Loche der *balista*, zur Befestigung des dadurch gezogenen Seils, Vitr. 10, 11 (17), 4.

ĕpŏdes, um, *m.* eine Art Meerfische, Ov. u. Pl.

ĕpōdos, i, *c.* (ἐπῳδός), eine vom Archilochus erfundene und vom Horaz auf röm. Boden verpflanzte Gattung lyrischer Gedichte, wo nach einem Iambus trimeter ein dimeter, oder übh. auf einen längern Vers ein kürzerer als Rest folgt, mit Ausschluß des elegischen Distichon, Quint. 10, 1, 96 u. A. Vgl. *Fabric.* Bibl. Graec. 2. p. 108 *ed. Harl.*

Ĕpōna, ae, *f.* (epus = equus), die **Schutzgöttinn** der Esel, Pferde u. *jumenta* übh., Juv. 8, 157 u. A.

ĕpops, ŏpis, *m.* (ἔποψ), der **Wiedehopf**, rein lat. upupa, Virg. u. Ov.

ĕpoptes, ae, *m.* (ἐπόπτης), der zum dritten od. höchsten Grade in den eleusinischen Mysterien Gelangte, der **Epopt**, gleichs. der (das Licht) **Schauende**, Tert. adv. Val. 1 *Scalig.*

ĕpos, *n.* (ἔπος), ein **Heldengedicht, Epos**, Hor. u. A.

ēpōto, āvi, pōtum, āre (ex u. poto), I) **austrinken**, nur im *Partic. Perf. Pass.* epotus, a, um, Cic. u. A. – übtr., von leblosen Subjecten, **hinterschlucken, in sich ziehen, einsaugen**, tyron (tyrische Purpurfarbe) epotavere lacernae, Mart.: so auch *Partic.* epotus, Lucr. u. Ov. — II) **vertrinken**, nur im *Partic.*, argentum expotum, Plaut. Trin. 2, 4, 5.

ēpōtus, a, um, s. epoto.

ĕpŭlae, arum, *f.* die Speisen, Gerichte, das **Essen**, I) eig.: 1) im Allg.: mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: vestis blattarum epulae, Hor. — 2) insbes., das (frugale od. reichliche, privatim od. öffentlich, mit der Familie od. mit Gästen genossene) **Mahl, die Mahlzeit, das Gastmahl, der Schmaus**, Cic. u. A.: inter epulas, Sall. — II) trop., **Schmaus** für die Augen, für den Geist, oculis epulas dare, Plaut.: ep. discendi, Cic.

ĕpŭlāris, e (epulae), **zum Essen od. Gastmahl gehörig**, accubitio amicorum, das Zusammenliegen von Freunden bei Tische, Cic.: sacrificium, mit einem Schmause verbundene, Cic.

ĕpŭlātio, ōnis, *f.* (epulor), das **Speisen, Schmausen**, Col. u. A.

ĕpŭlo, ōnis, *m.* (epulum), I) Triumviri u. Septemviri Epulones, ein aus drei, später aus sieben (ja aus zehn) Personen zusammengesetztes Priestercollegium, welches die feierlichen, öffentlichen Mahlzeiten bei Götterfesten zu besorgen hatte, triumv. ep. b. Liv. 33, 42, 1: sept. ep. b. Gell. 1, 12, 6: Sing. triumvir epulo, Liv. 40, 42, 7. – septemv. ep., Gell. 1, 12, 6: Sing. septemvir epulo, Inscr. Orell. *no.* 2365: septemvir epulonum, Pl. Ep. 2, 11, 12. Inscr. Orell. 590, 773 u. a.: poet. septemvir epulis festis, Luc. 1, 602. – bl. epulones, Cic. dOr. 3, 19, 73: Sing. epulo, Enn. b. Varr. LL. 6, 8. §. 82 *Muell. N. cr.* — II) der **Gast** bei einem Gastmahl, der **Schmauser**, App. u. Firm.

ĕpŭlor, ātus sum, āri (epulae), **essen, speisen, schmausen**, I) *intr.*: cum matre, Cic.: luxuriosius, Nep.: epulandi publice jus, das Recht an den feierlichen u. öffentlichen Mahlzeiten (der Auguren 2c.) Theil zu nehmen, Suet. — II) *tr.*: alqm epulandum ponere mensis, zum Schmaus auftischen, Virg.: filium epulandum Harpago tradere, zu essen geben, Just.

ĕpŭlum, i, *n.* ein feierliches, politisches oder religiöses **Mahl**, ein **Gastmahl, Schmaus, Ehrenmahl, Festmahl**, Cic. u. A.

ĕqua, ae, *f.* (equus), die **Stute**, Scriptt. RR., Cic. u. A.

ĕquārius, a, um (equus), **zu Pferden gehörig, Pferde-, Roß-**, medicus, Roßarzt, VMax. 9, 15, 2. – subst., a) equarius, ii, *m.* α) ein **Pferdeknecht, Stallknecht**, Solin. 45. §. 8. — β) = ἱππονομεύς, der **Pferdehirt, Roßhirt**, Gloss. Cyrilli p. 496, 21. — b) equaria, ae, *f.* eine **Stuterei**, ein **Gestüt**, Varr. RR. 2. prooem. *extr.*

ĕques, ĭtis, *c.* (equus), der **Reiter**, I) im Allg.: illum equitem sex dierum spatio transcurrisse longitudinem Italiae, Liv.: poet. = Mann u. Roß, equ. quadrupes, Enn. Frgm.: bl. eques, Virg. Ge. 3, 116. — II) insbes.: A) der Soldat zu Pferde, der Reiter, Caes. u. A. – collect., die Reiterei, Liv. u. A. — B) der Ritter, Cic. u. A. – collect., der Ritterstand (bes. im Ggsß. von populus, senatus, plebs; vgl. Fr. Aug. Wolf zu Suet. A. 34), welcher von den drei Ständen in Rom den zweiten ausmachte, u. außer andern Vorrechten auch besondere Sitze im Theater hatte, Suet.: dh. spectare in equite, d. i. unter den Rittern, auf den Ritter-Bänken, Suet. – übtr. = übh. **die edlere Volksclasse von gebildetem Geschmack**, Hor. Sat. 1, 10, 76 *Heind.*

ĕquester, stris, stre (equus), **zu Pferde, Reiter-** (Ggsß. pedester, zu Fuß), I) **zum Reiter-, zur Reiterei gehörig, Reiter-**, statua, Statue zu Pferde, Reiterstatue, Cic.: copiae, Reiterei, Cic.: proelium, Reitertreffen, Caes.: tumultus, Reitertumult, Liv.: so auch auxilium, Liv.: poet., equestri fracta tellus pede, d. i. von

der Reiterei, Sen. Theb. 396. – Neptunus, s. Consus. – Fortuna, Liv. 40, 40, 10. — II) insbes., **zum Ritter gehörig, Ritter-**, ordo, Ritterstand, Cic.: locus, Stand, Würde eines Ritters, Cic.: census, Cic.: dignitas, Ritterwürde, Nep.: aes, das Ausrüstungsgeld für das Ritterpferd, Gaj.: militia, ritterlicher Kriegsdienst (als Officier bei der Reiterei), Suet. – subst., a) equester, tris, *m.* = eques, **ein Ritter**, Tac. — b) equestria, ium, *n.* (*sc.* loca), **die Sitze der Ritter in den Schauspielen**, Sen. u. A. – ☞ equestris als Nbf. für das *masc.* Liv. 27, 1. §. 11.

ĕ-quĭdem, ein verstärktes quidem (aus dem Demonstrativ-e u. quidem, wie ĕ-nim aus e und nam), eine demonstrative Bekräftigungspartikel, **allerdings**, gew. (bei Cicero in kritisch sichern Stellen wohl immer) mit der 1. Pers., I) im Allg., bekräftigend, versichernd, **allerdings, fürwahr, in der That**, zuw. unser eingeschobenes **ja**, nihil, inquit, equidem novi, Cic.: dixi equ., et dico, Hor.: de poenis possumus equ. dicere, Sall. – dum equ., quod edant, addas, Plaut.: scitis equ., Sall. – insanit hic equ., qui ipse maledicit sibi, Plaut.: di me equidem omnes adjuvant, Plaut. – verb. equ. ego, Komik., Cic. u. A.: equ. nos, Pers. – u. verstärkt, certe equ., Plaut. u. Virg.: edepol equ., equ. ecastor, equ. hercle, Plaut. — II) insbes.: A) einräumend, **allerdings, freilich, wohl**, mit folg. sed, Cic. u. A.: m. folg. verum, Komik. u. Cic.: m. folg. sed tamen, verum tamen, Cic.: m. folg. tamen, Liv. — B) zuw. mit prägnanter Beziehung auf die redende Person, **meinerseits, meines Theils**, quod equidem sciam, Pl.: quod equidem noverim, Pl. (Einige ziehen auch Caes. BC. 2, 32 *extr.* u. Cic. Att. 6, 3, 4 hierher.) – Vgl. übh. *Hand.* Turs. 2. p. 422 sq. Reisig's Vorl. S. 261 ff. m. Haase's Anmkg. 302.

ĕquĭfĕrus, i, *m.* (equus u. ferus), **ein wildes Pferd**, Pl. 28, 10, 45. §. 159.

ĕquīle, is, *n.* (equus), **der Pferdestall**, Cato u. A.

ĕquīmentum, i, *n.* (equio), **das Beschälgeld**, Varr. b. Non. 69, 27.

ĕquĭmulga, ae, *m.* (equus u. mulgeo), **der Pferdemelker**, Sidon. Ep. 4, 1 (*al.* equimulgos).

ĕquīnus, a, um (equus), **zum Pferde gehörig, Pferde-, Roß-**, pecus, Varr.: lac, Varr.: seta, Cic.: caput, Pl.: nervus (Sehne), Virg.: emptio, Pferdekauf, Varr.: homines equinis pedibus, Pl.

ĕquio, īre (equus), **rossen**, v. Stuten, Pl. 10, 63, 83. §. 181.

ĕquīria, um od. orum, *n.* (equus), das vom Romulus zu Ehren des Mars eingeführte u. jährlich zweimal (d. 27. Febr. u. 14. März) auf dem Marsfeld, oder, wenn der Tiber ausgetreten war, an od. auf dem cölischen Hügel abgehaltene **Pferderennen**, Ov. F. 2, 859; 3, 519. Varr. LL. 6, 3. §. 13. PDiac. p. 81, 12 u. p. 131, 13 (*in v.* Martialis Campus).

ĕquisētum (auch equisaetum geschr.), i, *n.* (equus u. seta od. saeta), **Pferdeschwanz**, gr. *ἵππουρις*, **unser Schachtelhalm, Schafthalm**, bes. **unser kleiner Schachtelhalm, Katzenhalm, Katzensteert, -zügel, Kannenkraut** (*Equisetum arvense, L.*), Pl. 26, 13, 83. §. 132. App. H. 40: auch equisetis (equisaetis) gen., Pl. 18, 28, 67. §. 259, u. equiseta, ae, *f.* App. H. 40. *no.* 1 u. 2.

ĕquīso, ōnis, *m.* (equus), **der Wärter und Zureiter von Pferden, der Reitknecht**, Varr. Frgm., VMax. u. A.

ĕquĭtābĭlis, e (equito) = *ἱππάσιμος*, **bereitbar**, v. der Beschaffenheit des Bodens, auf dem man Reiterei gebrauchen kann, **für Reiterei tauglich** (Ggstz. inequitabilis), planities, Curt.: campi, Amm.

ĕquĭtātĭo, ōnis, *f.* (equito), **das Reiten**, Pl. 28, 4, 14. §. 54.

1. **ĕquĭtātus**, us, *m.* (equito), I) **d. Reiten**, femina atteri adurique equitatu notum est, Pl. 28, 15, 61. §. 218. — II) *concr.*: A) **die Reiterei**, Cic., Caes. u. A. – B) **die Ritter, die Ritterschaft**, Cic. u. A.

2. **ĕquĭtātus**, us, *m.* (equio), **das Rossen der Stuten**, Lucil. bei Varr. LL. 7, 5. §. 103 (Lucil. Frgm. p. 92. *no.* 99 *ed. Gerl.*).

ĕquĭtĭārĭus, ii, *m.* (equitium), **der Gestütmeister**, Firm. Math. 8, 13. Vgl. Excerptt. ex vet. Lex. Graecol. p. 253, 32: „equitiarius. *ἱπποκόμος*“.

ĕquĭtĭum, ii, *n.* (equus), **eine Heerde Pferde, ein Gestüt**, Ulp. Dig. 6, 1, 1 u. ö. (Col. 6, 27 *in.* zw.). Vgl. Gloss. Cyrilli p. 624, 43: „*συνιππία, ἀγέλη ἵππων*, equicium“; und Gloss. Philox. p. 87, 48: „equitium, *ἱππεῖον* (= *ἱππών*)“.

ĕquĭto, āvi, ātum, āre (eques), **reiten**, I) eig.: equitare, jaculari etc., Cic. u. Sall.: quum ille in nostro exercitu equitaret cum suis delectis equitibus, sich herumtummelte, Cic.: in equo, JCt.: in equuleis, Cic. — II) übtr.: 1) v. Pferden, **daherschreiten**, Lucil. b. Gell. 18, 5 *extr.* — 2) wie *ἱππεύειν*, v. Winden, **daherstürmen, einherbrausen**, Eurus per Siculas equitavit undas, Hor. Od. 4, 4, 44: Eure, qui per coelum candidus equitas, Vet. Poet. in Frgm. inc. auct. 14 (am Censorin. p. 150 *ed. Haverc.*). — 3) von Menschen, im obscönen Sinne, **reiten**, Juv. 6, 311.

ĕquŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. equa), **eine kleine Stute**, Varr. b. Non. 106, 12. – übtr. von einem wollüstigen Weibe, Plaut. b. Prisc. p. 617 P.

ĕquŭlĕus (auch ĕcŭlĕus geschr.), i, *m.* (*Demin.* v. equus), I) **e. junges Pferd, e. Füllen**, u. **e. kleines Pferd, e. Pferdchen**, Cic. u. A.: equulei argentei nobiles, Pferdchen (nicht „Füllen“), Cic. — II) übtr., **eine so gestaltete hölzerne Folter**, in equuleum conjici, imponi oder ire, auf die Folter gebracht werden, Cic. u. A.

ĕquŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. equus), **e. Pferdchen**, Varr. RR. 2, 7, 13.

ĕquus, i, *m.* (das griechische *ἵππος*), **das Pferd, Roß**, insbes. (im Ggstz. von equa) **der Hengst**, I) eig. u. meton.: A) eig.: sedere in equo, Cic., od. equo, Cels.: ex equo pugnare, zu Pferde, Liv.: vehi in equo, Cic., od. equo, Nep., reiten: bass. (mehr poet.) ire in equis, Ov., od. equis, Liv.: equis insignibus et curru aurato reportari, d. i. im Triumph, als Triumphator zurückkehren, Cic.: merere equo, zu Pferde dienen, Reiter seyn, Cic.: ad equum rescribere, zum Reiter machen, Caes. – equus ligneus scherzh. = Schiff (wie bei Hom. *ἁλὸς ἵπποι*),

Plaut.: equus Trojanus, das bekannte hölzerne Pferd, womit die Griechen Troja einnahmen, Virg. u. A.; trop., von geheimer Nachstellung, Verschwörung, Cic. Mur. 37, 78. – Sprüchw., equi donati dentes non inspiciuntur, einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul, Hier. Ep. ad Ephes. prooem. — B) meton., Plur. equi = 1) wie im Griech. bei Hom. ἵπποι, das **Gespann vor dem Kampfwagen** für den **Kampfwagen** selbst, Virg. Aen. 9, 777. — 2) für **Reiterei** in der Verbindung equi virique, Reiterei und Fußvolk, Liv.; s. Gronov zu Liv. 21, 27, 5: dh. equis viris od. viris equisque od. equis virisque, sprüchw. = „mit aller Macht", Cic. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Cic. Off. 3, 33, 116 u. Phil. 8, 7, 21. — II) übtr. von ähnlich gestalteten Gegenständen: A) equus bipes, das **Seepferd**, Virg. u. A. – equus fluviatilis, das Flußpferd, Nilpferd, Hippopotamus, Pl. — B) ein Gestirn, bei Germanicus, u. auch jetzt noch Pegasus genannt, Cic. Arat. u. A. — C) eine Belagerungsmaschine, deren Kopf an die Mauer angestoßen wurde, ein **Sturmpferd**, **Mauerbrecher** (mit veränderter Gestalt des Kopfs aries, Sturmbock gen.), Pl. 7, 56, 57. §. 202.

Equus Tuticus, i, *m.* ein unbedeutendes Städtchen im Hirpinischen (Unteritalien), j. *Castel Franco*, Cic. Att. 6, 1, 1. Vgl. die Auslgg. zu Hor. Sat. 1, 5, 7.

ēr, ēris, *m.* (χήρ), der Igel, Nemes. Cyneg. 57.

ērādīcātio, ōnis, *f.* (eradico), die **Ausrottung**, Tert. Resurr. carn. 27.

ērādīcitus, *Adv.* (ex u. radicitus), **von der Wurzel aus, mit Stumpf u. Stiel = von Grund aus**, gänzlich, Plaut. Most. 5, 1, 62.

ērādīco, āvi, ātum, āre (ex u. radix), **mit der Wurzel herausreißen**, I) eig.: ex terra enata, Varr. RR. 1, 17, 2. – scherzh. übtr., pugnis memorandis suis hominum aures, etwa: die Ohren zerreißen, Plaut. Epid. 3, 3, 58. — II) trop., **ausrotten, zu Grunde richten**, Plaut. u. Ter.

ērādo, si, sum, ĕre (ex u. rado), **aus-, abkratzen, -scharren**, I) eig.: terram, Varr.: alqm albo senatorio, ausstreichen, Tac.: dh. erasi, die aus dem Senatorenverzeichniß Ausgestrichenen, Pl. Pan.: poet. übtr., genas, rasiren, glatt machen, Prop. — II) trop., **vertilgen, in Vergessenheit bringen**, Hor., Sen. u. A.

Ĕrăna, ae, *f.* (Ἔρανα), Hauptort der Eleutherocilices im Amanusgebirg, Cic. Fam. 15, 4, 8.

ĕrănus, i, *m.* (ἔρανος), eine Verbindung in Griechenland und in griech. Colonien mit dem Zweck, sich untereinander bei eintretender Hülfsbedürftigkeit Unterstützung zu gewähren, eine Art **Armen-** od. **Almosencasse**, Pl. Ep. 10, 93; Trajan. *ib.* 94. Vgl. *I. I. Holst* de eranis vett. Graec. Lugd. Bat. 1832.

Ĕrăsīnus, i, *m.* (Ἐρασῖνος), Fluß in Argolis, j. *Kephalari*, Ov. M. 15, 275 (auch angef. b. Sen. NQ. 3, 26, 3). Mel. 2, 3, 9.

Ĕrăsistrătus, i, *m.* (Ἐρασίστρατος), ein berühmter alexandrinischer Arzt, von der Insel Ceos, Stifter einer medicin. Schule, blühend um 304 v. Chr., Cels. praef. §. 14. Pl. 29, 1, 3. §. 5. VMax. 5, 7. Ext. 1.

ĕrastes, ae, *m.* (ἐραστής), der **Liebhaber**, M. Aurel. b. Front. Ep. ad M. Caes. 1, 10.

Ĕrăto, us, *f.* (Ἐρατώ), die **Liebliche**, die Muse der erotischen Poesie u. Mimik, Ov. F. 4, 195. Aus. Id. 20, 6. – appellat. = Muse übh., Virg. Aen. 7, 37; vgl. Claud. Cons. Mall. Theod. 282.

Ĕrătosthĕnes, is, *m.* (Ἐρατοσθένης), ein berühmter griech. Mathematiker, Geograph, Dichter u. Philosoph (geb. 276, gest. 196 od. 194 v. Chr.), Varr. RR. 1, 2, 3. Cic. Att. 2, 6, 1; 6, 1, 18. Caes. BG. 6, 24, 2. Pl. 2, 108, 112. §. 247.

ercisco, ĕre (erctum u. cieo), ein **Erbgut**, eine **Erbschaft zerschlagen, theilen**, in der Verbdg.: erciscunda familia, Erbschaftsvertheilung, Cic., App. u. JCt.; vgl. Ellendt zu Cic. dOr. 1, 56, 237. – übtr., de proprietate soli, imo viae erciscundae contendentes, welchen Weg wir einschlagen sollten, App. M. 6. p. 186, 5.

erctum, i, *n.* (v. εἴργω), das **ungetheilte Erbgut**, erctum ciere, d. Erbgut (d. Erbschaft) theilen, Cic. dOr. 1, 56, 237 (s. das. Ellendt): ercto non cito, Gell. 1, 9 *extr.* – Vgl. Donat. b. Serv. Virg. Aen. 8, 642 u. PDiac. p. 82, 16.

Ĕrĕbēus, a, um (Erebus), **zur Unterwelt gehörig, unterirdisch**, Ov. Ib. 227.

Ĕrĕbus, i, *m.* (Ἔρεβος), I) eine **Gottheit** der Finsterniß, Sohn des Chaos, von seiner Schwester Nox (die Nacht) Vater des Aether u. Dies (Tages), Cic. ND. 3, 17, 44. Virg. Aen. 4, 510 u. A. — II) die **Unterwelt, das Reich der Todten**, Virg. Ge. 4, 471 u. f.

Ĕrechtheus (dreisylb.), ĕi, *m.* (Ἐρεχθεύς), König in Athen, Vater der Procris, Orithyia, Chthonia u. Creusa, die sich im Heldentode fürs Vaterland opferten, Cic. Tusc. 1, 48, 116. Ov. M. 6, 677 sqq. u. A. – Dav. A) **Erechthēus**, a, um (Ἐρέχθειος), **erechthëisch**, arces, d. i. Athen, Ov. — B) **Erechthīdae**, arum, *m.* (οἱ Ἐρεχθεῖδαι), die Nachkommen des Erechtheus, die Erechthiden, appell. = „Athener", Ov. — C) **Erechthis**, ĭdis, *f.* die Erechthide (Tochter des Erechtheus), d. i. Orithyia, Ov. H. 16, 343; u. Procris, Ov. M. 7, 726.

ērecte, *Adv.* (erectus), **muthvoll**, freimüthig, erectius judicare, Gell.: er. loqui, Amm.

ērectio, ōnis, *f.* (erigo), das **Aufrichten**, tignorum, Vitr.: firma (corporis), Vitr.

ērectus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. erigo), **aufgerichtet**, I) eig., **aufrecht-, gerade stehend, gerade**, status, Cic.: coxae erectiores, Cels.: prorae admodum erectae, gerade in die Höhe gehend, Caes. — II) trop.: 1) **getrost, muthvoll, ermuntert**, animus, Cic. — 2) **erhaben denkend**, Cic. — 3) **aufmerksam**, Cic.

ērēmigo, āvi, ātum, āre (ex u. remigo), **rudernd zurücklegen, durchrudern**, undas, Sil.: septentrio eremigatus, Pl.

ĕrēmīta, ae, *m.* (ἐρημίτης), der **Eremit, Einsiedler**, Sulp. Sev. Dial. 1, 17.

ĕrēmītis, ĭdis, *f.* (ἐρημῖτις), **einsiedlerisch**, Sidon. Ep. 9, 3.

ĕrēmŏdĭcium, ĭi, *n.* (ἐρημοδίκιον), die **Versäumung des Termins**, JCt.

ĕrēmus, i, *f.* (ἔρημος, ἡ), die **Wüste, Einöde**, Eccl. – dass. **erema**, orum, *n.* (*sc.* loca), Cod. Just. 11, 57, 4.

ērēpo, psi, ptum, ĕre (ex u. repo), I) *intr.* A) heraus-, hervorkriechen, -schleichen, Plaut. u. Varr. — B) hinaufkriechen, -klimmen, -klettern, per aspera et devia ad alqm, sich mit Mühe zu einem durcharbeiten, Suet.: in puppim, Luc. — II) *tr.* A) durchkriechen, agrum, Juv. 6, 526. — B) erklimmen, erklettern, montes, quos erepsemus (= erepsissemus), Hor. Sat. 1, 5, 79.

ēreptio, ōnis, *f.* (eripio), die Entreißung eines Besitzthums, Cic. Verr. 4, 5, 10.

ērepto, āre (*Intens.* v. erepo), hervorkriechen, Sen. Ep. 101, 2.

ēreptor, ōris, *m.* (eripio), der Entreißer, Räuber, Cic. u. Tac.

Ērētīnus, a, um, s. Eretum.

Ĕrētria, ae, *f.* (Ἐρετρία), I) eine Stadt bei Pharsalus in der thessalischen Landschaft Phthiotis, Liv. 32, 13, 9; 33, 6, 10. — II) eine ansehnliche Stadt auf der Insel Euböa, Vaterstadt des Philosophen Menedemus (eines Schülers des Plato, Stifters der sogen. eretrischen Schule), berühmt wegen der in ihrer Nähe gefundenen weißen Thonerde (creta), j. *Palaeo-Castro*, Cic. Ac. 2, 42, 129. Liv. 32, 16, 7 sqq. u. s. — Dav. A) **Eretrĭcus**, a, um (Ἐρετρικός), eretrisch, philosophus, Cic. — Plur. subst., Eretrici, orum, *m.* (*sc.* philosophi), die eretrischen Philosophen, die eretrische Schule (Schüler des Menedemus), Cic. u. Sen.: dieselben auch **Eretrĭăci**, orum, *m.* b. Cic. Ac. 2, 42, 129. — B) **Eretriensis**, e, aus Eretria (gebürtig 2c.), eretriensisch, Nep. — Plur. subst., Eretrienses, ium, *m.* die Ew. v. Eretria, die Eretrienser, Liv. — C) **Eretrĭus**, a, um, eretrisch, creta, Pl. — Plur. subst., Eretrii, orum, *m.* die Ew. v. Eretria, die Eretrier, Mela.

Ērētum, i, *n.* (Ἤρητον), eine alte sabinische Stadt am Tiberis, j. *Cretona*, Liv. 3, 26 *in.* Virg. Aen. 7, 711. VMax. 2, 4, 5. — Dav. **Eretīnus**, a, um, eretinisch, Tibull. 4, 8, 4.

erga, *Praep. c. Acc.*, gegen, I) eig., gegenüber, nahe bei, quae med erga aedes habet, gegenüber wohnt, Plaut. Truc. 2, 4, 52: erga regiam, App. DPlat. 9, 10. — II) trop., gegen, von Handlungen und Neigungen, studium erga dignitatem, Cic.: bonitas erga homines, Cic.: mores erga necessarios declarare, Cic.: odium erga regem, Nep. — seinem Casus nachstehend, me erga, Ter.

ergastērium, ĭi, *n.* (ἐργαστήριον), die Werkstätte, Suet. fragm. u. Cod. Just.

ergastŭlāris, e (ergastulum), zum Werkhaus gehörig, Werkhaus-, Sidon. Ep. 7, 9.

ergastŭlārius, ĭi, *m.* (ergastulum), der Sklav, der die Aufsicht über die andern im Werkhaus hat, der Werkmeister, Col. 1, 8, 17; ders. ergastularius servus gen., Amm. 14, 11 *extr.*

ergastŭlum, i, *n.* (v. ἐργάζεσθαι, arbeiten), I) das (ländliche) Gefängniß, worin Sklaven, auch zuweilen Schuldner, zur Strafe eingesperrt und zu harter Arbeit angehalten wurden, das Arbeitshaus, Werkhaus, Zuchthaus, Cic. u. A. — II) meton., die im Arbeitshaus eingesperrten Sklaven, Züchtlinge, Pl. 18, 6, 7. §. 36. Juv. 14, 24.

ergastŭlus (ergastilus), i, *m.* (ergastulum) = ergastularius, Lucil. b. Non. 447, 5.

ergăta, ae, *m.* (ἐργάτης), eine Maschine, Lasten zu heben, die Winde, Vitr. 1, 1, 8 u. a.

ergō, *Adv.* (ἔργῳ), I) mit voranstehendem *Genit.*, wegen (χάριν), legis ergo, Cic.: victoriae ergo, Nep. — II) absol., in Folge dessen, deßhalb, daher, also, A) im Allg., Cic. u. A.: verb. ergo igitur, Plaut. u. App.: itaque ergo, Ter. u. Liv. — B) insbes.: a) bei logischer Schlußfolge, demnach, sonach, so ... denn, also, folglich, Cic. u. A. — b) in consecutiven Fragen, also, Cic. u. A. — quid ergo? warum also? wie denn so? wie denn? Cic. u. A. — c) bei Imperativen, also, so denn, nun so, Cic. u. A. — d) zur Wiederaufnahme eines unterbrochenen Gedankens, also, Cic. u. A. — ☞ In der Bed. v. *no.* II zuw. mit verkürzter Endsylbe (ergŏ), bei Ov., Luc. u. A.

ergŏlăbus, i, *m.* (ἐργολάβος), der eine Arbeit gegen einen bedungenen Lohn übernimmt, rein lat. redemptor operis, Cod. Just. 4, 59, 1.

ĕrīcē, ēs, *f.* (ἐρείκη u. ἐρίκη), Heide, Heidekraut, Pl. 24, 9, 39. §. 64 u. a. — Dav. **ericaeus**, a, um, aus Heidekraut, Heidekraut-, mel, Pl. 11, 16, 15. §. 41.

Ĕrichtho, us, f. (Ἐριχθώ), eine thessalische Zauberinn, die Pompejus befragte, Luc. 6, 508: übtr., v. einer andern Zauberinn, Ov. H. 15, 139.

Ĕrichthŏnius, ĭi, *m.* (Ἐριχθόνιος), I) Sohn des Hephästus von der Erde oder Atthis, König von Athen nach Vertreibung des Amphictyon, schirrte zuerst ein Viergespann an, u. ward deßhalb als Fuhrmann unter die Sternbilder versetzt, Virg. Ge. 3, 113 u. A. — II) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros, Ov. Fast. 4, 33. — Dav. **Erichthŏnius**, a, um, erichthonisch, appellat. a) = athenisch, Prop. — b) = trojanisch, Virg.

ērīcius, ĭi, *m.* (er), I) der Igel, Varr. b. Non. 49, 10 u. a. — II) ein starker Balken mit eisernen Zacken, zu Abhaltung der Feinde, spanischer Reiter, Caes. BC. 3, 67.

Ērĭdănus, i, *m.* (Ἠριδανός), I) der mythische und dicht. Name des Flusses Padus (j. Po in Italien, Virg. Ge. 1, 372 u. A. — II) ein Gestirn, Cic. Arat. 389. Hyg. A. 2, 32.

ērīgĕron, ontis, *m.* (ἠριγέρων), Kreuzwurz (rein lat. senecio; *Senecio vulgaris, L.*), Pl. 25, 13, 106. §. 167.

ērīgo, rexi, rectum, ĕre (ex u. rego), in die Höhe richten, aufrichten, I) eig.: A) im Allg., malum (Mast), Cic.: scalas ad moenia, Liv.: natura hominem erexit, hat aufrecht gebildet, Cic.: oculos, aufschlagen, Cic. — dh. se erigere, sich aufrichten, sich erheben, Cic. u. A.: u. medial erigi in digitos, auf die Zehen treten, Quint.: pisces erecti, nicht flach liegend, Cels. — B) insbes.: 1) d. Höhe hinaufführen, d. i. a) eine Localität die Höhe hinauf anlegen, donec erecta in arcem via est, Liv. — dh. medial v. Localitäten, sich erheben, insula Sicanium juxta latus erigitur, Virg.: petra in metae modum erecta est, Curt. — b) ein Gebäude in die Höhe aufführen, aufrichten, turrem, Caes.: villas, aras, Juv. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 3 (13), 3 p. 209 sq. Heinrich zu Juv. 1, 94. — 2) als milit. t. t., eine Mannschaft nach einer Höhe sich hinaufziehen lassen, hinaufrücken lassen, agmen

in adversum clivum, in adversum collem, in tumulum, Liv.: aciem in collem, Liv. u. Tac. Vgl. Drak. zu Liv. 10, 26, 8. — II) trop.: A) im Allg., **aufrichten, erheben**, mentes auresque, Cic.: animum ad audiendum, Cic.: u. so bl. auditor erigatur, werde aufmerksam gemacht, Cic.: exspectatione certaminis senatum, auf einen Streit gespannt machen, Liv.: aculeos severitatis in rem, richten, Cic. — se er., sich emporrichten, sich erheben, Cic. — B) insbes., einen Niedergebeugten, Entmuthigten, Gesunkenen **aufrichten, ermuntern, ermuthigen, ihm Muth geben, machen, daß er sich aufrafft** (Ggstz. alqm frangere), alqm, Cic. u. A.: animum, Cic.: alqm od. animos ad spem, Tac. u. Curt.: u. so er. se, sich aufrichten, ermuthigen, sich aufraffen, Cic. u. A.: er. se in spem legis, neue Hoffnung für jenes Gesetz fassen, Liv. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 7 (29), 2.

Ērigŏnē, ēs, *f.* (Ἠριγόνη), I) Tochter des Icarius od. Icarus, die aus Schmerz über den Tod ihres Vaters sich erhängte und zum Lohn dafür als Gestirn Virgo, sowie der Hund ihres Vaters (Maera gen.) als Gestirn Canicula an den Himmel versetzt ward (vgl. 1. Icarus), Virg. Ge. 1, 33. Ov. M. 6, 125: Canis Erigones, Col. *poët.* 10, 400. — Dav. **Erigonēĭus**, a, um, erigonëisch, canis, der Hundsstern, Ov. F. 5, 123. — II) = Astraea, MCap. 2. §. 174.

Ērigŏnus, i, *m.* (Ἐρίγων), Nebenfluß des Axius in Macedonien, auf der Westseite desselben, der mit dem Axius in den Sinus Thermaicus fällt, j. *Tzerna*, Liv. 31, 39, 6; 39, 53, 15.

ĕrīnācĕus, i, *m.* (er), der Igel (*Erinaceus europaeus*, *L.*), Pl. 8, 37, 56. §. 133.

ĕrīnĕos (us), i, *f.* (ἐρίνεος), eine Pflanze, viell. *Campanula Rapunculus* (*L.*), Pl. 23, 7, 65. §. 131.

Ĕrīnys (Ĕrinnys), ўos, *f.* (Ἐρινύς, Ἐρινύς), I) die Furie, **Rachegöttinn**, welche das Unrecht u. den Frevel der Menschen straft, gew. im Plur., lat. Furia, Sing. bei Virg. Aen. 7, 447 u. f.: Plur. bei Prop. 2, 20, 29 u. A.: *Acc.* Erinyas, Stat. Theb. 11, 345. — II) übtr., A) die **Furie, Geißel**, Virg. Aen. 2, 573. — B) die **Wuth**, Virg. Aen. 2, 337: civilis, Bürgerkrieg, Luc. 4, 187. — ☞ Die Schreibart Erinys (Ἐρινύς) ist durch die Analogie und die besten Handschriften beglaubigt, s. Wagner zu Virg. Aen. 2, 337 *N. cr.* (Tom. II. p. 316). Passow-Rost's Griech. Handwörterb. unter Ἐρινύς.

ĕrĭŏphŏros, i, (ἐριοφόρος, Wolle tragend), eine Art **Zwiebelgewächse**, Pl. 19, 2, 10. §. 32.

ĕrĭoxylon, i, *n.* (ἐριόξυλον), **Baumwolle**, Ulp. Dig. 32, 1, 70. §. 9.

ĕrīphīa, ae, *f.* (ἐριφεία), Name einer **Pflanze**, Pl. 24, 18, 103. §. 168.

Ĕrĭphўla, ae, *f.* u. **Eriphўlē**, ēs, *f.* (Ἐριφύλη), Tochter des Talaos und der Lysimache, Gemahlinn des Amphiaraus, welche ihren Gemahl für ein von Polynices erhaltenes goldenes Halsband verrieth, u. deßhalb von ihrem Sohne Alcmäon ermordet wurde, Form -a, Cic. dInv. 1, 50, 94: *Acc.*, Cic. Verr. 4, 18, 39. Prop. 2, 16, 29 u. A.: Form -e, Ov. AA. 3, 13 (*Genit.* -es). Virg. Aen. 6, 445 (*Acc.* -en) u. A. — Dav. **Eriphylaeus**, a, um, eriphyläisch, Stat. Th. 4, 211.

ērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (ex u. rapio), **herausreißen, fortreißen, entreißen**, rasch od. gewaltsam **entziehen**, bei Ang. von wo? constr. mit ex, ab, de u. Abl., od. m. bl. *Abl.*, bei Ang. wem? m. *Dat.*, I) im Allg.: tibias ex ore, Plaut.: alqm ex equo, Liv.: flagrantem torrem ab igne, Ov.: alqm domo, Ter.: ensem vaginā, Virg. — familiaris sui subalare telum eripuit, riß heraus (aus dessen Gewande), Nep. — primam (vocem) loquentis ab ore eripuit pater, ac stupefactus numine pressit, nahm sogleich das Wort auf, Virg. Aen. 7, 118 sq. — II) insbes.: A) im übeln Sinne, entziehend, raubend **herausreißen, entreißen**, a) im engern Sinne, mit der Hand u. aus Hand od. Mund od. vom Körper, hirundines ex nido, Plaut.: tantum bolum (Bissen, bildl. = Vortheil) alci e faucibus, Ter.: alci telum e manibus, Quint.: u. bildl., victoriam od. partam victoriam alci e manibus, Curt. u. Sall. — horum faces eripere de manibus et gladios extorquere, Cic. — sua templa manibus (*al.* e manibus) hostium, Liv. — deam aede suā (*al.* sede suā), Ov. — alci oculum, Plaut.: alci gladium, Plaut., und bl. gladium, Curt.: caput collo, Ov. — u. lupo agnum, sprüchw., Plaut. Poen. 3, 5, 31. — b) im weitern Sinne, aus dem Besitze, aus der Gewalt Jmds., wie unser entreißen, α) concr. Objj.: omne frumentum ab alqo, Cic.: hereditatem ab alqo, Cic.: arma ab aliis posita, ab aliis erepta, Cic.: verb. ubi aliquid ereptum aut ablatum a quopiam dicitur, Cic. — alqam (virginem) ab alqo, von Jmds. Seite reißen, entführen, Ter.: duas legiones a Caesare, dem C. entreißen = gewaltsam, widerrechtlich entziehen, Caes. — aurum Gallis, Liv.: imbellibus feminis aurum, Curt.: sociis pecuniam per vim, Sall.: concubinam militi, Plaut.: paene paucorum hominum scelere vobis ereptus sum, Curt. — omnes copias (Wohlstand), Caes.: omne militare instrumentum, Caes. — poet., aequor, einem den Vorsprung auf der Rennbahn abgewinnen, Sil. — bes. aus dem Leben dahinraffen, saevus et illum exitus eripuit, Juv.: lux et eum ereptura vitā, Amm. — in class. Prosa nur im Passiv, eripi, durch den Tod entrissen = **dahingerafft werden**, uxorem sibi fato ereptam, Liv.: matre mihi ereptā, Quint.: in flore aetatis ereptus rebus humanis, Curt.: in ipso robore aetatis eripior, Curt.: mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet, Cic.: u. so regem abluentem aquā corpus ereptum esse et exstinctum, Curt.: C. Graccho similiter occisio est oblata, quae virum ... subito de sinu civitatis eripuit, AHer. — β) abstr. Objj.: alci vitam, Sall., und (alci) vitam per scelus, Sall.: und (mit Ggstz. dare) fortuna probitatem, industriam aliasque artes bonas neque dare neque eripere cuiquam potest, Sall.: u. alci libere decernendi potestatem, Caes.: vatibus omnem fidem, Ov.: prospectum oculis, Virg. — semestre imperium, Caes.: omnem usum navium, Caes.: spem, Cic.: lucem, Cic. — quod pronunciatum est non per Neronem judicatum, sed per Dolabellam ereptum existimabatur, mit Gewalt abgenöthigt,

Cic. – mit folg. Objectsatz, posse loqui eripitur, Ov. – illis eriperes verbis mihi sidera coelo lucere, könntest du mir die Wahrheit entreißen, daß ɪc. (= mich an der wahrsten und offenbarsten Sache zweifeln machen), Tib.: vix tamen eripiam, quin velis etc., kann ich dir entreißen, poet. = dich verhindern, Hor. — B) im guten Sinne, befreiend, rettend herausreißen, entreißen, eilig oder gewaltsam entziehen, a) im engern Sinne, mit der Hand od. aus der Hand ɪc., alqm ex manibus hostium, Caes.; alqm ex manibus impiis od. ex manibus impiorum, Sall. u. Curt.: se ex manibus praedantium militum, Caes.: alqm e flamma atque ferro ac paene ex faucibus fati, Cic. – alqm de Macedonum manibus, VMax. – se flammā (bildl. = der Verurtheilung entgehen), Cic. — b) im weitern Sinne = übh. aus einer Gefahr, einem Uebel ɪc. befreien, α) concrete Objj.: alqm ex servitute, Sall.: alqm ex obsidione, Liv.: alqm ex periculo, Caes.: alqm ex istorum insidiis et mucronibus, Cic. – filium a morte, Cic.: se ab illa miseria, Cic. – se hosti, Liv.: se hosti fugā, Curt.: se fugā, Curt.: se sequentibus per anfractus montis ignotos, Liv.: eripi praesenti periculo, Curt.: civitatem periculis ereptam esse, Sall. – poet., eripe te morae, entreiße dich dem V. = mache dich von dem (hindernden, V. los, Hor. – bes. einen Angeklagten, Schuldigen der Verantwortung oder Verurtheilung entreißen, reum, Liv.: legibus (Dat.) reum, Suet.: alqm pecuniā, Cic.: alqm e periculo, Cic.: se ex hoc judicio vi, Cic. – u. so per eos, ne causam diceret, se eripuit, entzog er sich der Verantwortung, Caes. BG. 1, 4, 2. — β) abstr. Objj.: alci errorem, Cic.: alci timorem, Cic. – poet., eripe fugam, rette die Möglichkeit zur Flucht = fliehe so lange es noch möglich ist, Virg. Aen. 2, 619.

Ĕris, ĭdis, *f.* (Ἔρις), die Göttinn des Zankes u. der Zwietracht, bei den Römern Discordia, Hyg. F. 92.

Ĕrisichthon, s. Erysichthon.

ĕrisma, ae, *f.* u. **erisma**, ătis, *n.* (ἔρεισμα) = anteris, der Strebepfeiler, die Gegenstütze, Vitr. 6, 11, 6; 10, 1, 2.

ĕrīthăcē, ēs, *f.* (ἐριθάκη), I) das Bienenharz, der Vorstoß, Varr. RR. 3, 16, 23. — II) das Bienenbrot, Pl. 11, 7, 7. §. 17.

ĕrīthăcus, i, *m.* (ἐρίθακος), ein uns unbekannter Vogel, der wie Raben, Papageien ɪc. sprechen lernte, Pl. 10, 29, 44. §. 86.

ĕrīthăles, is, *n.* (ἐριθαλές), kleine Hauswurz, Pl. u. App.

ĕrīvo, āre (ex u. rivo), durch Gräben ableiten, aquas pluvias, Pl. 17, 26, 40. §. 249.

ernēum, i, *n.* (nach Scal. ad Catal. p. 226 v. ὄρνεον, weil er die Gestalt eines Vogels hatte), ein Aschkuchen, Cato RR. 81.

ero, ōnis, *m.* s. 2. aero.

ērōdo, si, sum, ĕre (ex u. rodo), abnagen, wegfressen, zerfressen, wegbeizen, frondes, Col.: ferrum, Pl.

ērŏgātio, ōnis, *f.* (erogo), I) die Verausgabung, Ausgabe, a) v. Geld, pecuniae, Cic.: absol., Pl. Pan. (im Plur.) u. JCt. — b) als *t. t.* der Wasserbauk., die Verausgabung des Wassers aus den Wasserschlössern, er. aquarum, Frontin. Aqu. 64 u. ö. — II) die Abschaffung, Tert. Idol. 5.

ērŏgātor, ōris, *m.* (erogo), der Ausgeber, Weggeber, alicujus praestationis, Cod. Just. virginis; Verheirather, Ausstatter, Tert.

ērŏgātōrius, a, um (erogo), zum Verausgaben gehörig (Ggstz. acceptorius), modulus, Frontin. Aqu. 34.

ērŏgito, āre (ex u. rogito), erfragen, erforschen, ex alqo, Plaut.: alqd, Sil.

ērŏgo, āvi, ātum, āre (ex u. rogo), I) verausgaben, A) eig.: a) Geld, pecuniam ex aerario, Cic.: pecuniam in classem, Cic.: unde pecunia in eos sumptus erogaretur, Liv. — b) als *t. t.* der Wasserbauk., aus den Wasserschlössern verausgaben, amplius quam in patrimonio, ut ita dicam, est, Frontin. Aqu.: quinarias DCCIV, *ib.* — B) trop., verschwenden, zu Grunde richten, tödten lassen, hominem, Tert. Apol. 44 u. a. — II) Jmd. erbitten, precibus erogatus, sich erbitten =, durch Bitten hat bewegen lassen, App. M. 5. p. 165, 1.

Ĕros, ōtis, *m.* (ἔρως), die Liebe, als Person (lat. Amor, Cupido), Nemes. Ecl. 4 Ueberschr.

ērōsio, ōnis, *f.* (erodo), das Zerfressenwerden, im Plur., genarum erosiones, Pl. 23, 3, 34. §. 70: stomachi erosiones, Pl. 27, 10, 60. §. 87.

ĕrōtēma, ătis, *n.* (ἐρώτημα), die Frage, als Redefigur, MCap. 5. §. 524.

ĕrōtŏpaegnion, ĭi, *n.* (ἐρωτοπαίγνιον), ein Liebesgedicht, Aus. Id. 13 *extr.*

ē-rŏtundo, (āvi), ātum, āre, abrunden, trop. von der Rede, Sidon. Ep. 9, 7.

ĕrōtўlos, i, *m.* (ἐρωτύλος), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 160.

errābundus, a, um (1. erro), umherirrend, hin und her irrend, Liv., Virg. u. A.

errantia, ae, *f.* (1. erro), das Irren, Acc. b. Non. 204, 12.

errātĭcus, a, um (1. erro), umherirrend, -schweifend, Varr. u. Ov.: stella, ein Planet, Sen. – insbes., v. Gewächsen, die sich am Boden oder in die Luft ausbreiten, sich hinschlängelnd, wild hinwachsend, salix, die wilde Weide, Vitr.: cucumis, Schlangengurke, Pl.: vitis serpens multiplici lapsu et erratico, Cic.

errātio, ōnis, *f.* (1. erro), das Irregehen, die Verirrung, die Abweichung vom rechten Wege, eig. u. trop., Plaut., Ter., Cic. u. A.

errātum, i, *n.* (1. erro), der Irrthum, das Versehen, der Fehler, Cic. u. A.

errātus, us, *m.* (1. erro), das Umherirren, -schweifen, longis erratibus, Ov. M. 4, 567. ☞ Pl. 37, 5, 18. §. 67 liest Sillig in tam prodigis pretiis.

1. erro, āvi, ātum, āre, irren, I) im Allg. irren = in der Irre umherlaufen, umherirren, -schweifen, -streifen, A) eig.: 1) *intr.*: a) v. pers. Subjj.: quum vagus et exsul erraret, Cic.: circum villulas, Cic.: per lucos, Hor. – v. Thieren, circa litora, v. Hunden, Pl.: inter audaces agnos, v. Wolfe, Hor.: meas boves, Virg. – impers., male tum Libyae solis erratur in agris, Virg. Ge. 3, 249. — b) v. Lebl.: stellae errantes, Cic. u. A.: ubi nunc fora sunt, lintres errare videres, Ov.: von Flüssen, Virg. u. Sen.

poët.: ad frontem sparsos errare capillos, umherfliegen, Prop.: lumina errantia, unstät umherirrend, Prop.: pulmonibus errat ignis edax imis, Ov. — 2) tr. durchirren, irrend durchstreifen, terrae erratae, Ov.: litora errata, Virg. — B) trop.: ne vagari et errare cogatur oratio, Cic.: eo fit ut errem et vager latius, Cic.: non per dubias errant mea carmina laudes, Tib.: rumoribus errant, es gehen darüber schwankende Gerüchte, Ov.: dubiis affectibus errat, Ov.: ne tuus erret honos, schwanke, ungewiß sei, Ov.: erro, quam insistas viam, bin ungewiß, in Zweifel, Plaut.: sententia errans et vaga, schwankende u. ungewisse (Ggsß. stabilis certaque), Cic. — II) insbes., den rechten Weg verfehlen, sich verirren, irre gehen, auf Abwegen gehen, A) eig.: erranti monstrare viam, Enn. b. Cic.: err. viā, vom Wege abkommen, Virg. — B) trop., irren, 1) im Allg., sich verirren, natura errans in alienos fetus, Liv. 31, 12, 8. — 2) insbes.: a) sich irren, im Irrthum seyn, von der Wahrheit abirren, erravit, lapsus est, Cic.: vehementer, valde, Cic.: totā viā, Ter., od. toto coelo, Macr., gänzlich irren: a vero, Lucr.: cum multis, Cic. – mit *Acc. pron.*, quid erret, Ter. – poet. m. *Acc.* eines Nomen, tempora, sich in der Zeitrechnung irren, Ov. – de alqa re, Ter.: in alqa re, Quint.: in alteram partem, Quint. – m. folg. *si*, Ter. u. Caes. – *impers.*, si erratur in nomine, Cic.: et in cognomine erratum sit, Liv.: tutius circa priores et erratur, Quint. – *Abl. Partic. Perf.* absol., cui, errato, nulla venia, recte facto, exigua laus proponitur, Cic. — b) moralisch, aus Irrthum fehlen, Sall. Jug. 102, 5; 104, 4.

2. **erro**, ōnis, *m.* (1. erro), ein Umherirrer, -läufer, Herumstreicher, Landstreicher, Vagabund (der nach Hause zurückkömmt, wenn er des Herumlaufens müde ist), bes. von Sklaven, die vom Herrn ausgeschickt, nicht zu gehöriger Zeit nach Hause zurückkehren, Hor., Sen. u. JCt.: übtr., dux erro, von der Bienenkönigin, Col.: u. v. ungetreuen, ausbleibenden Liebhaber, Ov.: errones, Planeten, Nigid. b. Gell.

errōnĕus, a, um (2. erro), umherirrend, -schweifend, -laufend, Col. 7, 12, 5 zw.

error, ōris, *m.* (erro), d. Irren, I) im Allg., das Umherirren, -schweifen, -streifen, der Irrgang, die Irrfahrt, A) eig.: a) v. pers. Subjj.: error ac dissipatio civium, Cic.: per tortuosi amnis sinus flexusque errorem volvens, einen Zickzack machend, im Zickzack gehend, Liv.: navium pars ex errore eodem conferebatur, Hirt. BAfr.: longo jactati errore, Sen.; vgl. pelagi erroribus actus, Virg. — b) übtr., v. d. unstäten Bewegung der Atome, Lucr.: v. d. Windungen, dem Sich-Schlängeln der Flüsse, Ov.: v. d. Irrgängen des Labyrinths, Ov. — B) trop., das Schwanken, die Ungewißheit, der Zweifel, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, Cic.: castra nihil aucta errorem faciebant, machten irre, Liv.: cum sic errores abstulit illa meos, Ov.: sequitur hunc errorem alius error, Papiriusne Cursor ... an etc., Liv. — II) insbes., das Abirren, Abschweifen vom rechten Wege, das Irregehen, A) eig.: a) v. Pers.: reduxit me usque ex errore in viam, Plaut.: jumenta nullo regente decesserant militari viā et errore delata per quatuor stadia etc., Curt.: u. so errore viarum, Abirren vom rechten Wege, Liv. — b) v. Lebl., das Abirren des Geschosses, der Fehlschuß (ἁμάρτημα), Ov. M. 5, 90. — B) trop., das Abirren vom rechten Wege, 1) als Zustand: der Irrthum = die Täuschung, der Wahn, a) im Allg.: errore duci, Cic.: in errorem induci, rapi, Cic.: errorem tollere, Cic.: errorem demere, Hor.: errorem alci eripere, Cic. – per errorem, Cic.: errore insidiatoris, durch den J. des Nachst. (in der Person des Königs), Liv.: u. so si par forma aut aetas errorem agnoscentibus fecerat, irre geleitet, getäuscht hatte, Tac. – m. *Genit. obj.*, errore veri, Tac.: errore deceptum locorum, über ꝛc., Virg. – zuw. meton., wie Täuschung, von dem, was täuscht, aliquis latet error, Virg.: errore se ab insidiis munire, Liv. — b) insbes.: α) der Wahn, die Verblendung, die Verstandesverwirrung, der Irrsinn, mentis, Cic.: fanaticus, Hor.: di meliora piis, erroremque hostibus illum! Virg. — β) der Liebeswahn, v. heftiger Liebe, error malus, Virg.: quoniam novus incidit error, Prop.: u. so errores, Ggsß. concessi amores, App. Vgl. die Auslgg. zu Virg. E. 8, 41. Ov. M. 10, 342; AA. 1, 10, 9. — γ) v. Angst, Furcht, Ov. F. 3, 555. — 2) als Handlung, der Irrthum = das Versehen, der Mißgriff, Fehler, a) im Allg.: ferendus tibi in hoc meus error, Cic.: cujus errore eo esset deducta res etc., Nep. — b) insbes.: α) der Sprachfehler, v. Solöcismen, Quint. 1, 5, 47. — β) das moralische Vergehen, die Verirrung, corrigere errorem poenitendo, Cic. Frgm.: errorem misero detrahe, labe carent, Ov. — 3) Error personificirt = Ἄτη, als Urheberinn aller thörichten, übereilten, leidenschaftlichen Handlungen, die Verblendung, Ov. M. 12, 59.

ērŭbescentia, ae, *f.* (erubesco), d. Schamhaftigkeit, Scham, Tert. ad Nat. 1, 16 u. a.

ērŭbescibilis, e (erubesco), dessen man sich schämen muß, Cassiod. dAm. 21. §. 5.

ērŭbesco, bŭi, ĕre (ex u. rubesco), roth werden, Ov.: bes. aus Scham erröthen, schamroth werden, sich schämen, sich scheuen, Ter. u. Cic.: alqā re, Liv.: in alqa re, Cic.: de alqa re, Spart. – mit folg. *Infin.*, Cic. u. Curt. – mit *Acc.*, Virg., Sen. u. A.: dh. erubescendus, a, um, dessen man sich zu schämen hat, Hor. u. VMax.

ērūca, ae, *f.* I) die Raupe, Kohlraupe, κάμπη, Col. u. A. — II) die wilde Rauke, eine Art Kohl (*Brassica eruca, L.*), Hor., Col. u. A.

ēructātio, ōnis, *f.* (eructo), das Ausrülpsen, übtr., terrena, die Ausdünstung, App. de Mundo p. 60, 40.

ēructo, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. erugo, ĕre), ausrülpsen, I) eig.: saniem, Virg.: absol., turpissime eructando, Cic. – prägn., sermonibus suis caedem, rülpsend verlauten lassen, Cic. Cat. 2, 5, 10. — II) übtr., von sich geben, auswerfen, aquam (v. einer Röhre), Varr.: arenam, Virg. u. Pl.: flammas, v. Ofen, Pl., v. d. Erde, Just.: odorem, Varr.

ērŭdĕro, āvi, ātum, āre (ex u. rudus), I) den Boden mit Estrich auslegen, solum, Varr. RR. 2, 2, 7. – absol., si plano pede erit eru-

derandum, Vitr. 7, 1, 1 *ed. Schneid.* — II) vom Schutte befreien, trop., reinigen, Sidon. Ep. 5, 7 u. a.

ērŭdio, īvi u. ĭi, ītum, īre (ex und rudis), entrohen = unterrichten, lehren, ausbilden, alqm, Cic. – alqm alqā re, Cic.: alqm in alqa re, Cic. – alqm alqd, Stat.: so auch artes, Ov.: eruditus res Graecas, Gell. – Athenas erudiendi gratia missus, ihn unterrichten zu lassen, des Unterrichts wegen, Just. – mit folg. *Infin.*, Sil. 1, 350 (zw. b. Ov. F. 3, 294). – v. lebl. Subjj., literae, quae me erudiant de omni republica, mich *au fait* setzen, mir Aufklärung geben, Cic. – mit lebl. Objj., plasticen, ausbilden, vervollkommnen, Pl.: oculos suos, ut fleant, Ov.

ērŭdīte, *Adv.* (eruditus), gelehrt, kenntnißreich, *Compar.* u. *Superl.* b. Cic.

ērŭdītio, ōnis, *f.* (erudio), I) die Unterweisung, der Unterricht, Cic. u. A. — II) übtr., die (durch Unterricht erlangte) Bildung, Cic.: eruditione atque doctrinā, Cic.: Plur. b. Vitr. u. Gell.

ērŭdītor, ōris, *m.* (erudio), der Unterweiser, Lehrer, Eccl.

ērŭdītrix, īcis, *f.* (eruditor), die Unterweiserinn, Lehrmeisterinn, Flor. 2, 6, 38.

ērŭdītŭlus, a, um (*Demin.* v. eruditus), ein wenig-, halb gelehrt, Catull. 57, 7.

1. **ērŭdītus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. erudio), unterrichtet, fein gebildet, kenntnißreich, a) v. Pers.: homo, Cic.: eruditior literis, Cic.: eruditissimus disciplinā juris, Cic. – subst., eruditi, orum, *m.* die Unterrichteten, die Männer vom Fach, Cic. u. A. — b) übtr., v. Lebl.: tempora, secula, aufgeklärte, Cic.: aures, Cic.: palata, Col.: manus, geschickte, Sen.: oratio, gelehrte Sprache (Ggstz. oratio popularis, Volksspr.), Cic.

2. **ērŭdītus**, us, *m.* (erudio), die Unterweisung, Tert. adv. Val. 29.

ērūgātio, ōnis, *f.* (erugo), das Entrunzeln, Pl. 28, 12, 50. §. 184.

1. **ērūgo**, āre (ex u. rugo), entrunzeln, von Runzeln befreien, Pl.: cutem in facie, Pl.

2. **ērūgo**, (xi), ctum, ĕre (ἐρεύγω), ausrülpsen, PDiac. p. 83, 2: dh. eructum vinum, Tresterwein, Gell. 11, 7, 3. – übtr., auswerfen, fontes, quibus ex erugit aquae vis, Enn. Ann. 18, 2 *ed. Sp.*

ērumpo, rūpi, ruptum, ĕre (ex u. rumpo), herausbrechen, I) *tr.*: A) ausbrechen lassen, herausstürzen, 1) eig., nur *Pass.* medial erumpi, u. *act. refl.* se er., heraus-, hervorbrechen, faucibus erupti ignes, Lucr.: quum sanguis eruptus est, Scrib. – portis er. se foras, Caes. — 2) trop., ausschütten, auslassen, gaudium, Ter.: stomachum in alqm, Liv.: iram, Liv. — B) machen, daß etwas (ein Geschwür 2c.) aufbricht, Cato RR. 157, 3. — C) aus etwas heraus-, hervorbrechen, nubem, Virg.: vincula, JCt. — II) *intr.* mit Ungestüm, mit Gewalt hervorbrechen, sich herausstürzen, losbrechen, 1) eig.: a) im Allg.: abiit, excessit, evasit, erupit, Cic.: ignes ex Aetnae vertice erumpunt, Cic.: erumpit sanguis jugulo, Luc. – als milit. *t. t.*, heraus-, hervorbrechen, einen Ausfall machen, ex castris, Caes.: portis, Sall.: inter tela hostium, Sall.: per hostes, sich durchschlagen, Liv.: ad Catilinam, Cic. – b) insbes., wachsend hervorbrechen, -keimen, hervorbrechen, folium e latere erumpit, Pl.: [illegible] erumpunt, Pl. — 2) trop.: a) im Allg.: [illegible] nes iniquorum in suum nomen erumpere [illegible] ihn ausbrachen, gegen ihn gerichtet waren, Cic.: iracundia erupit, er brach los mit seinem [illegible] Caes. — b) plötzlich von etwas ablenken, [illegible] schweifen, Quint. 4, 3, 17. — c) in etwas [illegible] brechen, plötzlich in einen Zustand übergehen, mit folg. in od. *ad* u. Acc., vox in illum [illegible] erumpit, Quint.: bes. von heftigen Gemüthsbewegungen, ad minas, Tac.: in omne genus [illegible] delitatis, ausbrechen, verfallen, Suet.: [illegible] gia, Just.: in verba, Symm.: absol., [illegible] die Worte ausbrechen, Minuc. Fel. Oct. [illegible] — d) ausbrechen, zum Ausbruch kommen, [illegible] Licht kommen, offenbar werden, conjur[illegible] tenebris erupit, Cic. — e) ausbrechen, [illegible] Ausgang gewinnen, haec quo sint erup[illegible] timeo, Cic.

ērunco, āre (ex u. runco), ausjäten, [illegible] 2, 11, 5 u. a.

ērŭo, ŭi, ŭtum, ĕre (ex u. ruo), [illegible] ben, -scharren, -wühlen, I) im [illegible] u. übtr.: 1) eig.: mortuum, Cic.: [illegible] corporum reliquias, Tac.: aurum [illegible] 2) übtr.: a) aufgraben, aushöhlen, [illegible] len, aufwühlen, sepulcra, Pl.: aqua [illegible] ta, aufgewühlt, in Bewegung gesetzt, Ov. – [illegible] ausreißen, alci oculum, Pl.: eruitur [illegible] (poet. = *ei oculi eruuntur*), Ov.: segetem [illegible] dentes, Pl. — c) er. alqm, Jmd. [illegible] aufjagen, Curt.: inter feras serpentesque [illegible] gentes (Indos), Curt.: u. so illum (servum [illegible] gitivum) inde aliquando eruam, [illegible] Cic. — B) trop.: alqm difficultate [illegible] herausreißen, Cic. – memoriam alcjs [illegible] annalium vetustate, aufstöbern, herbei[illegible] aber memoriam exercitatione, ein Gedächtniß durch Ueb. erzwingen, Cic.: dolor arcana [illegible] Sen.: ista eruerunt, entdeckt, erforscht, Pl. [illegible] mus, quae etc., forschen, erforschen, Stat.: [illegible] mihi erui non potest, das lasse ich mir [illegible] ausreden, Cic. — II) prägnant, aufwühlen, von Grund aus zerstören, A) eig.: urbem, [illegible] oppida convulsis muris, Sil. — B) trop. [illegible] stürzen, zerstören, regnum, Virg.: civ[illegible] Tac.

ēruptio, ōnis, *f.* (erumpo), das Hervorbrechen, -stürzen, I) eig.: 1) im [illegible] elephanti eruptionem tentavere, [illegible] auszubrechen, Pl.: er. sanguinis, Pl. – [illegible] lit. *t. t.* = der Ausfall aus einem Orte [illegible] nem facere, Caes.: eruptionem facere [illegible] vinciam, Caes. — 2) insbes.: a) das [illegible] brechen, -Keimen, semen primā eruptione [illegible] scitur, Pl. 18, 17, 44. §. 150. — b) [illegible] *t. t.*, der Ausfluß einer krankhaften [illegible] der Ausschlag, papularum, Blattern[illegible] Pl.: capitis, Pl. — II) trop.: ubi discrimen inter malos bonosque sublatum est, con[illegible] quitur et vitiorum eruptio, u. der La[illegible] Walten, Sen. Clem. 1, 2, 2.

ēruptor, ōris, *m.* (erumpo), d. Hervorbrechende, Ausfallende, als milit. *t. t.*, Amm[illegible]

la od. **ervilia**, ae, *f.* (*Demin.* v. er- eine Hülsenfrucht, etwa eine Art Wicken, t. A.

um, i, *n.* (ὄροβος), die Erve, eine mit se verwandte Hülsenfrucht (*Ervum Ervi-* , Virg., Col. u. A.

:inus, **Ĕrȳcus**, s. Eryx.

manthos, i, *m.* (Ἐρύμανθος), I) ein in Arcadien, an der Grenze von Elis, rules den erymanthischen Eber tödtete, *u*, Virg. Aen. 6, 802. Ov. M. 5, 608 u. s. A) **Erȳmanthēus**, a, um, erymanthe- Fl. — B) **Erȳmanthias**, ădis, *f.* ery- sch, Stat. — C) **Erȳmanthis**, ĭdis, *f.* ανθίς), erymanthisch, custos ursae Ery- dis (*i. e.* Callistus) = *arctophylax*, Ov. , 1. — D) **Erȳmanthius**, a, um (Ἐρυ- ος), erymanthisch, aper, Cic.: ebenso Cic. *poët.* — II) ein Fluß auf der Grenze is, in den Alpheios fallend, j. *Dhimitsa-* . M. 2, 244. Mel. 2, 3, 5.

igē, ēs, *f.* u. **ēryngion**, ĭi, *n.* (ἠρύγ- ρύγγιον), eine Pflanze, von Einigen für Brakendistel od. Mannstreu (*Eryngium tre*, *L.*), von Andern für die gefleckte stel (*Scolymus maculatus*, *L.*) gehalten, Scrib.

ichthon, ŏnis, *m.* (Ἐρυσίχθων, von . χθών = „der Erdanfreißer"), der Sohn ssalischen Königs Triopas, der in einem t Hain der Ceres Bäume fällte, u. deß- n der Göttinn mit entsetzlichem Heißhun- raft wurde, so daß er sich selbst verzehrte, 8, 739 sqq.; vgl. Hyg. A. 2, 14.

imum, i, *n.* (ἐρύσιμον) = irio, eine , die Pl. 18, 10, 22. §. 96 eher zu den flanzen, als zu den Getreidearten rech- ls. u. Pl.

ipĕlas, ătis, *n.* (ἐρυσίπελας), eine roth nde Hautentzündung, wie die Rose, Cels.

isceptrum, i, *n.* (ἐρυσίσκηπτρον) = heon (w. s.), Pl. 12, 24, 52. §. 110 u. a.

ithăles, is, *n.* (*ἐρυσίθαλες), eine mit gelber Blüthe und Acanthusblatt, otier *Carduus pratensis*, nach Desfon- *nicus erysithales*, Pl. 26, 13, 85. §. 137.

hace, s. erithace.

allis, *f.* ein uns unbekannter Edel- . 37, 10, 58. §. 160 *ed. Sill.*

hēa (Erythīa), ae, *f.* (Ἐρύθεια), eine n dem Busen von Gades liegende Insel, ules dem Könige Geryon die Rinder ent- Prop. 4, 9, 2. Mel. 3, 6, 2. — Dav. A) **us** (Erythīus), a, um, erytheïsch, Sil. **rythēis**, ĭdis, *f.* aus Erythea, ery- oves, praeda, die entführten Rinder, Ov. **inus**, i, *m.* (ἐρυθῖνος), eine rothe Art be, Ov. u. Pl.

rae, arum, *f.* (Ἐρυθραί), I) eine Böotien, unweit Platää u. Hysia, Rui- on **no.** III, Ruinen beim j. Dorfe *Ca-* 4, 7, 12. §. 26. Stat. Th. 7, 265. — hrae Aetolorum, eine Stadt in Aeto- . 28, 8, 8. — III) eine der zwölf ioni- ibte in Kleinasien, auf der Chios gegen- überliegenden Halbinsel Erythrä, Cic. I. Verr. 19, 49. Liv. 37, 27, 2 u. s. — Dav. **Erythraeus**, a, um (Ἐρυθραῖος), aus Erythrä (in Ionien), erythräisch, Sibylla, Cic.: Erythraea terra, auch bl. Erythraea, ae, *f.* (ἡ Ἐρυθραία), das Ge- biet von Erythrä, Liv. — Plur. subst., Ery- thraei, orum, *m.* die Ew. v. Erythrä, die Ery- thräer, Liv.

1. **Ĕrȳthraeus**, a, um, s. Erythrae.

2. **ĕrȳthraeus**, a, um (ἐρυθραῖος), röthlich, oves, Col.: aries, Col. — Insbes. **mare Ery- thraeum** (ἡ Ἐρυθρὰ θάλασσα), rein lat. mare rubrum, das erythräische oder rothe Meer, ein Theil des südlichen Oceans von der südlichen Küste Arabiens bis an die Insel Taprobane in Indien, zu welchem der persische und arabische Meerbusen gehörte, der Sage (bei Pl. u. Curt.) nach von einem Könige Erythras (Erythras), wahrscheinlicher aber von seinem rothen Sande benannt, Mel. 3, 8, 1. Curt. 8, 9, 14. — Dav. **Erythraeus**, a, um, erythräisch, a) eig.: la- pilli (Perlen), im persischen Meerbusen ge- fischt, Mart.: alga, im pers. Meerb., Mart. — b) poet. übtr. = indisch, litus, Tib.: orae, Indien, Stat.: dens, Elfenbein, Mart.: triumphi, des Bacchus, Mart.

ĕrȳthrăicon, i, *n.* (ἐρυθραϊκόν, roth), eine Art der Pflanze *Satyrion*, Pl. 26, 10, 63. §. 97.

ĕrȳthrănos, on od. **-us**, um (ἐρυθρανός), mit rothen Beeren, cissos, Pl. 24, 10, 49. §. 82: hederae genus, Pl. 16, 34, 62. §. 147.

Ĕrȳthras, ae, *m.* s. 2. erythraeus.

ĕrȳthrŏcŏmis, *f.* (*ἐρυθρόκομις), rothhaa- rig, als Beiname, Art des Granatbaums, Pl. 13, 19, 34. §. 113.

ĕrȳthrŏdănos, i, *m.* (ἐρυθρόδανος), Fär- berröthe, Krapp (*Rubia tinctorum*, *L.*), rein lat. rubia, Pl. 24, 11, 56. §. 94.

ĕrȳthros, a, on (ἐρυθρός), roth, rein lat. ruber, Pl. 21, 31, 105. §. 179 u. a.

Ĕryx, ȳcis, *m.* (Ἔρυξ), ein Berg nebst einer gleichnam. Stadt auf der nordwestl. Spitze Sici- liens, mit einem berühmten Tempel der Venus, nach dem Mythus von einem gleichnam. Elymer- König, dem Sohne des Butas und der Venus, Bruder des Aeneas, benannt (s. Virg. Aen. 1, 570; 5, 24), j. *Monte di San Giuliano*, Nep. Hamilc. 1, 2. Liv. 21, 10, 7. Ov. AA. 2, 420: der Berg auch **Erȳcus** mons, Cic. Verr. 2, 47 *in.* Tac. A. 4, 43, 3. Vgl. R. H. Klausen, Ae- neas u. die Penaten 1. S. 485 ff. Denon, Nea- pel u. Sicilien 8. S. 103. Riedesel, Reise in Si- cilien 2c. S. 20. — Dav. **Erȳcīnus**, a, um, ery- cinisch, Venus Erycina, Cic., u. bl. Erycina, Hor. u. Ov.: concha, Perlenmuschel (weil Ve- nus nach ihrer Geburt auf einer Muschel nach Cyprus geschwommen), Prop.

esca, ae, *f.* I) die (schon zubereitete) Speise, das Essen, Futter, Cic. u. A. — II) insbes., die Lockspeise, der Köder, das Aas, Plaut.: trop., esc. malorum, Cic.

escālis, e (esca), I) zur Speise gehörig, Speise-, Eß-, argentum esc., silbernes Eßge- schirr, Modestin. Dig. 33, 10, 8. — II) zur Lockspeise gehörig, vulnus, Poët. Anthol. Lat. 2. p. 453 *ed. Burm.*

escārius, a, um (esca), I) zur Speise ge-

hörig, Speise-, Eß-, vasa, Pl.: argentum, silbernes Eßgeschirr, JCt.: uva, Pl. – subst., escaria, ōrum, n. Eßgeschirr, Juv. — II) zum Köder gehörig, vincla, Plaut. Men. 1, 1, 18.

escătĭlis, e (esco), eßbar, Tert. Poen. 5 u. a.

escendo, di, sum, ĕre (ex u. scando), I) *intr.*: A) aussteigen, landen, legati Asiam petentes protinus Delphos quum escendissent, oraculum adierunt consulentes, Liv. 29, 11, 5. — B) aufwärts-, hinaufsteigen, hinaufstreten, 1) im Allg.: in rotam, Cic.: in malum (Mast), Liv.: in rostra, Cic. u. Liv., od. in contionem, Liv. — 2) insbes., wie ἀναβαίνειν, von der Meeresküste aufwärts ins Innere, ins Mittel- od. Hochland hinaufziehen, -reisen, Pergamum, Liv. 35, 13, 6. — II) *tr.* besteigen, vehiculum, Sen.: rostra, Tac.

eschăra, ae, *f.* (ἐσχάρα), I) das Fußgestell (basis) der Wurfmaschine (balista), Vitr. 10, 11 (17), 9. — II) der Schorf, Grind, Scrib. u. CAur. – Dav. **escharōtĭcus**, a, um (ἐσχαρωτικός), Schorf bildend, CAur. Tard. 1, 1 *extr.*

escĭfer, fĕra, fĕrum (esca u. fero), Speise bringend, Paul. Nol. Carm. 19, 223.

escit = erit, XII tabb. b. Gell. 20, 1, 25. Lucr. 1, 612. – so auch escunt = erunt, XII tabb. b. Cic. Legg. 2, 24, 60.

esco, āre (esca), speisen, essen, Solin. 40 *extr.*

escŭlentus, a, um (esca), I) eßbar, Col. u. A.: frusta, Stücke von Speisen, Cic. – subst., esculenta, orum, n. eßbare Dinge, Speisen, Cic. — II) voller Speise, os, Pl. 8, 25, 37. §. 90.

escŭlus, -lĕus, -lĕtum etc., s. aescul.

escunt, s. escit.

Esernia etc., s. Aesern.

ēsĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. edo), essen, zu essen pflegen, Plaut., Cato u. A.

ēsor, ōris, *m.* (edo), der Esser, Fronto de Fer. Alsiens. 3.

ĕsox, ŏcis, *m.* (ἴσοξ), ein Fisch, nach Harduin der Hecht, Pl. u. A.

espĭcio, ĕre (ex und specio), aufschauen, Plaut. Truc. 5, 8 zw. (Gôller respice).

Esquiliae etc., s. Exquiliae.

essĕda, s. essedum.

essĕdārius, ĭi, *m.* (essedum), der Wagenkämpfer, a) als Soldat der Gallier u. Britannen, Caes. BG. 4, 24 u. f. — b) als Gladiator in den circensischen Spielen der Römer, Suet. Cal. 35 u. Cl. 21: u. so auch mulier essedaria, Petr. 45, 7.

essĕdum, i, *n.* (ein keltisches Wort), ein zweiräderiger Streitwagen der Gallier, Belgen u. Britannen (später auch in Rom der Gladiatoren in den circensischen Spielen), Caes. BG. 4, 33 u. f. Virg. Ge. 3, 204. Liv. 10, 28. – von den Römern auch als Reisewagen gebraucht, Cic. Att. 6, 1 *extr.* Ov. Pont. 2, 10, 33 u. A.: ja später als Lastwagen, Sidon. Ep. 4, 18. Vgl. Schmid zu Hor. Ep. 2, 1, 192. – ☞ Bei Dicht. des Metrums wegen als *plur. tantum* esseda, orum, n. – Heteroklit. Plur.-Form essedae, arum, *f.* nur b. Sen. Ep. 56, 4.

essentia, ae, *f.* (esse), das Wesen einer Sa- . als Uebersetzg. v. οὐσία, Sen. Ep. 58, 4. Quint. 4, 2 *Spald.* u. ö.

essentiālĭter, *Adv.* (essentia), wes- Augustin. de Trin. 7, 2.

estrix, īcis, *f.* (edo), die Esserin. rinn, Plaut. Cas. 4, 1, 20.

estur, s. edo (essen).

ēsŭrīālis, e (esuries), zum Hungrig, Hunger-, feriae, Hungerferien, Plaut. 3, 1, 8.

ēsŭrienter, *Adv.* (esurio), mit Eßbegier, hungrig, App. M. 10. p. 246.

ēsŭries, ēi, *f.* (esurio), der Hunger b. Cic. Fam. 8, 1 *extr.* u. (auch trop.

ēsŭrīgo, inis, *f.* (esurio), d. Hunger b. Non. 106, 15.

1. **ēsŭrio**, īre (*Desider.* v. edo, essen wollen, Hunger haben, hungern Plaut., Cic. u. A.: so auch esuriens inexplebilis aviditas, Heißhunger, P. *Acc.*, quid illo die esuriat, wonach habe, Sen.: Passiv, nihil, quod nobis erit, wonach ich verlangen würde, Ov. vellera esuriunt, saugen die Farbe 2) trop., nach etwas hungrig sein, verlangen, aurum, Pl.: absol., Cat. gern, Hunger leiden, Ter. u. Cat. Ggstz. cibo impleri, Varr.: Pers. hungrig (Ggstz. satur), Sen.

2. **ēsŭrio**, ōnis, *m.* (1. esurio), rer, Hungerleider, Plaut. Pers.

ēsŭrītio, ōnis, *f.* (esurio), der Hunger, Catull. u. Gell.

ēsŭrītor, ōris, *m.* (esurio), Hungerleider, Mart. 3, 14, 1.

1. **Esus** od. **Hesus**, i, *m.* ein Gallier, die mit Menschenblut von Vielen irrig für den Mars der ten wird, Luc. 1, 445. Lact. 1, 21

2. **ēsus**, us, *m.* (edo), das Essen, Varr.: esui dare, Pl.: esui esse, Gell.: esum et potum, Tert.

et, *Conj.* (aus ἔτι, noch dazu). Verbindung von Begriffen, welche werden, mater tua et soror a me – dh. a) et … et, beides … und als auch; theils … theils; entweder et mari et terrā, Nep.: et monere Cic.: et in patre et in filio, Cic. – que od. que … et, zB. officia et termissaque, Cic.: laudesque et Liv. — b) nec (neque) … et (= *non … sed*), nicht nur nicht … miror et gaudeo, Cic.: sowie et … nicht nur … sondern auch nicht, scit nec hominem ignorat, Cic. Suet. A. 45. Görenz zu Cic. Leg. Seltener steht nec (neque) … et = … *sed*, wie Suet. A. 66. — c) et, Fragen des Unwillens, der Affects mit Nachdruck vorangehend mit quisquam, wie et quisquam etc.? Vgl. Matthiä zu Cic. Heinsius zu Ov. Am. 3, 8, 1. – zur Erklärung u. Erweiterung, gerade, duo milia jugerum, et nia, Cic. – so auch bl. et = und rade, und namentlich, und besonders gna vis est conscientiae, et magna que partem, Cic.: formam aedificii

itavit, et ut ante insulas ac domos per-essent, Suet. Vgl. Benecke zu Cic. Cat. 17. Korte zu Cic. Fam. 11, 29, 6. Wolf zu N. 16. — oder = und überhaupt, oft bei A., s. Görenz zu Cic. Fin. 1, 12, 44. zu Suet. A. 84. — e) et etiam, und auch, sogar, auctoritate et consilio et etiam, Cic.; vgl. unten no. II, d. — f) et vero, wirklich, und in Wahrheit, Cic. Or. 39 Mur. 22 *in.* — so auch bl. et = und in der wirklich, sogar, Cic. Tusc. 1, 29, 71. Tib. 12. — g) et non für unser und nicht, das Vorhergehende berichtigt werden soll, eos miseros, qui nati sunt, et non eos, mortui sunt, Cic. — II) auch, verum igi- extremum, Cic.: addam et illud etiam, ich noch, Cic. — bh. a) auch, d. i. sogar, Dejot. 10 *extr.*; Verr. 1, 4, 11. Vgl. *Otto* s. ad Cic. Fin. p. 376 sqq. — b) et qui- freilich, aber auch, cruciatus est Trebo- et quidem a Carthaginiensibus Regulus, — c) et autem, aber auch, et haec an- Italiam primus intulit, Pl. — d) et und et quoque, auch noch, et etiam, Cic. 5, 2, 4; Legg. 3, 2, 4: et quoque, Liv. *extr.* Col. 12 praef. 10. Bei Suet. sogar etiam u. sed et quoque, d. i. aber auch noch, remi zu Suet. C. 76. — dah. oft et = und und so auch, und zugleich, und überdies, A.: et nunc, und (so) auch jetzt noch, A. — III) aber, nullane habes vitia? ia, et fortasse minora, Hor. — so et häu- ich bei Cicero, nach einem verneinenden für sed; vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 6, Bremi zu Nep. Paus. 3, 7. — IV) = wie, ei Vergleichungen, nach den Wörtern, die Gleichheit oder Verschiedenheit anzeigen, us, aeque, idem u. a., w. s.

...nim, *Conj.* ja auch, I) begründend u. und = nämlich, Cic. u. A. — II) bekräf- = und allerdings, und in der That, Cic.

...cles, is und ĕos, *m.* (Ἐτεοκλῆς), der es Oedipus, Bruder des Polynices, durch Weigerung, dem Bruder abwechselnd ei- ms andere die Herrschaft zu überlassen, after des thebanischen Krieges, den der Dichter Statius in zwölf Gesängen schil- ic. Off. 3, 21, 82: *Genit.* -is, Stat. Th. ; od. -eos, *ib.* 12, 421: *Acc.* -ea, *ib.* 7, Dav. **Etĕŏclēus**, a, um (Ἐτεόκλειος), lisch, contentiones, App. M. 10. p. 245, 30.

...iae, ārum, *m.* (ἐτησίαι sc. ἄνεμοι), die winde, die jährlich in den Hundstagen 40 unveränderlich aus Einer Gegend wehen, A.

...ius, a, um (ἐτήσιος), jährlich, flabra iae), Luc. 5, 741.

...cē, ēs, *f.* u. **ēthica**, ae, *f.* (ἠθική), ralphilosophie, Quint. u. Lact.

...cus, a, um (ἠθικός), sittlich, moralisch, Ethik, Gell.: dictio, den Charakter be- ...d, Sidon.

...ĭcālis, e (ethnicus), heidnisch, Tert. ...et. 5.

...ice, *Adv.* (ethnicus), heidnisch, Tert. ...lic. 9.

ethnicus, a, um (ἐθνικός), heidnisch, Eccl. — Plur. subst., ethnici, orum, *m.* die Heiden, Eccl.

ēthŏlŏgia, ae, *f.* (ἠθολογία), die Sitten- od. Charakterschilderung, -darstellung, Quint. 1, 9, 3. Sen. Ep. 95, 66. Suet. Gr. 4.

ēthŏlŏgus, i, *m.* (ἠθολόγος), der Anderer Sitten durch Geberden und Stimme ausdrückt, um Lachen zu erregen, der Etholog, Possenrei- ßer, Cic. dOr. 2, 59 *extr.* u. 60 *in.*

ēthos, eos, *n.* (ἦθος), der Charakter, die Sinnesart, Gesinnung, Pl.: im Plur. auch für Charakterschilderung, Varr. b. Non. 374, 9. — bh. die Moral, Sidon. Carm. 15, 101.

ĕtiam, *Conj.* (= et jam) urspr. = und be- reits, I) (zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit) = auch jetzt, bis jetzt, nondum etiam, vix- dum etiam, auch jetzt noch nicht, auch jetzt kaum, Ter. u. Cic.: etiam dum, auch jetzt noch, noch zur Zeit, Ter.: etiam non, noch nicht, Plaut. (vgl. etiamnum, etiamtum): non satis me per- nosti etiam, (bis jetzt) noch nicht, Ter.: quum iste etiam cubaret, da er noch (bis zu dem ange- gebenen Zeitpunkte) ꝛc., Cic. — II) bereits, jetzt, schon; bh. a) (in Antworten) ja, numquid vis? Etiam, willst du was? Ja, Plaut.: aut et- iam aut non respondēre, entweder ja oder nein antworten, Cic. — b) (bei Zugeständnissen) ja, etiam, inquit, beatam, sed non beatissimam, ja (= allerdings), sagte er, glücklich, aber nicht ꝛc., Cic. — c) (zur Bezeichnung einer Steige- rung, einer Vermehrung ꝛc.) auch, auch noch, voce, motu, formā etiam magnificā, Cic.: non solum ... sed etiam oder verum etiam = nicht nur ... sondern auch, Cic. u. A. — tum (oder quum) ... tum etiam, so wie ... so (besonders) auch, Cic. — etiam tum ... quum, auch dann, wann, Cic.: tum etiam, dann auch, Ter. u. Tac.: addam et illud etiam, auch das noch, Cic.: etiam rides? du lachst auch noch? Plaut. — d) noch = sogar, multo etiam gravius, noch viel ꝛc., Caes.: tabulas nihil profuturas etiam plus suspicio- nis futurum, sogar noch mehr ꝛc., Cic. — III) noch einmal, wieder, circumspice etiam, sieh dich noch einmal um, Plaut.: dic etiam clarius, sag' es noch einmal, Cic. — etiam atque etiam, wieder und wieder = sehr (öfter), rogare, consi- derare etc., Cic. — IV) gleich, in ungeduldigen Fragen, die den Begriff einer Aufforderung in sich schließen, etiam tu hinc abis? willst du gleich fort von hier? Ter.: etiam aperis? willst du gleich aufmachen? Plaut.: etiam taces? willst du gleich schweigen? Ter.

ĕtiam-num u. **ĕtiam-nunc**, *Adv.*, I) v. der Zeit, a) jetzt noch, noch jetzt, immer noch, auch jetzt noch, Cic. — b) nun noch, dubitate etiam- nunc, Cic. — c) erst noch, quaeritur etiam- nunc, es ist erst noch die Frage, Cic. u. Sen. — d) nihil etiamnunc, nichts weiter, Cic.: non etiam- nunc, noch immer nicht, Ov.: nullus etiamnunc, noch keiner, Caes. — e) etiamnunc hodie, heu- tigen Tages noch, Pl. — II) von dem, was noch hinzukömmt, a) ferner, außerdem, dazu noch, Cels., Pl. u. A. — b) beim *Compar.* für etiam, noch, Cels., Pl. u. A. — c) im Gesprächston für nochmals, abscede: etiamnunc, etiamnum, etiam, geh zurück, nochmals (oder noch mehr), nochmals (noch mehr), noch, Plaut. Aul. 1, 1,

16: etiamnunc vale, leb' nochmals wohl, Plaut. Mil. 4, 8, 63.

ĕtĭam-si, *Conj*. sogar wenn auch, gesetzt auch, wenn gleich, auch wenn (Ggstz. tamen, at, attamen, certe, at certe, tamen certe, nihilominus, nihilominus tamen), Ter., Cic. u. A.

ĕtĭam-tum und **ĕtĭam-tunc**, *Adv*. I) von Vergangenem, a) damals noch, da noch, Sall. u. Tac.: in zusammengezogener Rede bei Adjectiven u. Participien, Cic., Sall. u. A. — b) quum etiamtum, als noch, Sall. u. Cic. — II) von der Dauer in der vergangenen Zeit, auch dann noch, auch da noch, immer noch, Cic., Sall. u. A. — III) von der Gegenwart in der Vergangenheit, damals erst, Ter. Eun. 3, 5, 20.

Etrūrĭa, ae, *f*. die Landschaft Etrurien in Italien, j. *Toscana*, Cic. dDiv. 1, 41, 92. Liv. 1, 35 *extr*. Virg. Aen. 8, 494. – Dav. **Etruscus**, a, um, etruskisch, litus, mare, Hor.: disciplina, die etrusk. Religionslehre, besond. die Weissagekunst aus Opferthieren, Cic.: aurum, die goldene *bulla* (s. d. *no*. II, B) als Amulet, Juv. – Plur. substv., Etrusci, orum, *m*. die Etrusker, Liv.

et-si, *Conj*. I) wenn auch (Ggstz. tamen, at, attamen, certe, at certe, saltem, verum tamen, tamen nihilominus), Plaut., Ter., Cic. u. A. — II) wiewohl, ohne Nachsatz, d. i. allein, jedoch, do poenas temeritatis meae; etsi quae fuit ista temeritas? Cic.

ĕtўmŏlŏgĭa, ae, *f*. (ἐτυμολογία), die Ableitung und Erklärung eines Wortes aus seinem Wortstamm, die Wortableitung, Etymologie, von Cic. durch veriloquium, notatio, von Andern durch originatio übersetzt, Quint. 1, 6, 28.

ĕtўmŏlŏgĭcē, ēs, *f*. (ἐτυμολογική sc. τέχνη), d. Etymologie als Wissenschaft, Varr. LL. 7, 1. §. 4.

ĕtўmŏlŏgĭcus, a, um (ἐτυμολογικός), etymologisch, Gell. 1, 18 *in*.

ĕtўmon, i, *n*. (ἔτυμον), die wahre Bedeutung und Erklärung eines Wortes vermöge seiner Abstammung, die Herleitung eines Wortes von seinem Stamm- od. Wurzelwort, das Etymon, videtur vocabulum etymon habēre a glubendo, Varr. RR. 1, 48, 2: etyma vocum et origines, Gell. 18, 4 *extr*.

eu! (εὖ) schön! bravo! Ter.: dafür auch euge (εὖγε), Ter.

Euboea, ae, *f*. (Εὔβοια), eine Insel des ägäischen Meeres durch den Euripus von Böotien getrennt, j. *Negroponte*, Nep. Milt. 4, 2. Liv. 27, 30, 7. Mel. 2, 7, 9. Ov. M. 13, 660. – Dav. A) **Euboeus**, a, um, euböisch, Stat. Silv. 5, 3, 136. — B) **Eubŏĭcus**, a, um (Εὐβοϊκός), a) euböisch, litus, d. i. Aulis, Euböa gegenüber, Prop.: so auch Anthedon, d. i. in Böotien, Euböa gegenüber, Ov.: cultor aquarum, der (aus Anthedon stammende) Meergott Glaucus, Ov.: ora Cumarum, Virg. — b) poet. = cumanisch, weil Cumae eine Colonie aus Euböa ist, urbs, Cumä, Ov.: carmen, Spruch der cumanischen Sibylle, Ov.: recessus, Luc. — C) [...]mininform **Eubŏïs**, ĭdis (Εὐβοΐς), eu[...]ora, d. i. Euböa, Stat.: tellus, die Ge[...] Cumä (s. Euboicus *no*. b), Stat.

[...]ristĭa, ae, *f*. (εὐχαριστία), I) die [...]ng, Tert. adv. haer. 47. — II) das [...]endmahl, Cypr. Ep. 10.

euchărīstĭcon, i, *n*. (εὐχαριστικόν, [...] Danksagung, Tert. Praescr. Haer. [...] Name eines Dankgedichtes des Statius [...] Kaiser Domitian, Stat. Silv. 4, 2.

Euclīdes, is, *m*. (Εὐκλείδης), [...]losoph aus Megara, Haupt der megarischen [...] Schüler des Socrates, Cic. Ac. 2, 42, [...] 6, 10, 10. Sidon. Carm. 2, 176. – II [...]thematiker zu Alexandria, Cic. dOr. [...]

eudaemon, ŏnis (εὐδαίμων), glü[...] lat. felix), Arabia, Mela u. Pl.

eugalacton, i, *n*. (εὐγάλακτον [...] Milch Bewirkende), eine auch glau[...] Pflanze, Pl. 27, 9, 58. §. 82.

euge! (εὖγε) gut so! recht gut! [...]lich! Komik. – ironisch, recht schön! [...]

eugĕnēus (-ĭus), a, um (εὐγενής [...]ler Art, edel, vinum, Cato u. Varr. [...]

eugĕpae! = euge, Plaut.

eumĕcēs, is, *m*. u. *f*. (εὐμήκης [...] cēs, is, *n*. (εὐμηκες, sehr lang) [...] Balsambaum, Pl. 12, 25. 54. [...] ein uns unbek. Edelstein, Pl. 37, [...]

Eumĕnes, is, *m*. (Εὐμένης [...] Feldherr unter Alexander dem G[...] Tode Statthalter in Cappadocien [...] sqq. Just. 13, 4 sqq. Curt. [...]

Eumĕnis, ĭdis, *f*. (Εὐμεν[...] nides, die Wohlwollenden, [...] Name der Furien, Plur., Cic [...] Hor. Od. 2, 13, 26. Virg. Ge. [...] Sil. 2, 559. Stat. Theb. 12, [...]

eumitres, ae, *m*. ein uns unbek[...]stein, Pl. 37, 10, 58. §. 160.

Eumolpus, i, *m*. (Εὔμολπ[...] Poseidon von der Chione, ein [...] u. Priester der Demeter, wanderte [...] wo er die eleusin. Mysterien einführ[...] sem unterscheidet die Sage einen [...]pus zu Athen, einen Abkömmling [...] Sohn des Musäus u. Schüler des [...] Erfinder des Weinbaues u. der [...] genannt b. Pl. 7, 56, 57. §. 199; [...] 11, 93. – Dav. **Eumolpidae**, ar[...] μολπίδαι), eine angesehene, ihren [...] Eumolpus ableitende Familie in At[...]cher die Priester der Demeter in E[...] wurden, Cic. Legg. 2, 14, 35. Ne[...]

euneos, i, *m*. ein uns unbekann[...] Pl. 37, 10, 58. §. 161.

eunūchĭon, ĭi, *n*. (εὐνουχεῖ[...] (w. s.), Pl. 19, 8, 38. §. 127 (von [...] geschrieben).

eunūchismus, i, *m*. (εὐνουχ[...] Entmannung, CAur. Tard. 1, 4.

eunūchizo, āre (εὐνουχίζω) [...] Hier. adv. Jovin. 1, 7.

eunūcho, āre (eunuchus), ent[...] b. Non. 106, 6.

eunūchus, i, *m*. (εὐνοῦχος) [...]tener, Castrat, Cic. u. A. – Name [...] die des Terenz, Ter. Eun. prol. 3[...] *fem. gen*. (weil fabula zu supplir[...]

euōnўmos, i, *f*. (εὐώνυμος) [...]baum, Pl. 13, 22, 38. §. 118.

eupătŏrĭa, ae, *f*. (εὐπατόρ[...] agrimonia, Odermennig (*Agrimonia*, *L*.), Pl. 25, 6, 29. §. 65.

pĕtălos, i, *f.* (εὐπέταλος, schönblätterig), ein unbekannter Edelstein, den Einige für Opal, Andere für den Heliotrop halten, Pl. 37, 58. §. 161.

phorbia, ae, *f.* u. euphorbium, ii, n. (εὐφόρβιον), eine stachlichte Pflanze in Africa mit einem milchartigen Safte, eine Art der Wolfsmilch (*Euphorbia, L.*), Pl. 5, 1, 1. §. 16: Form -ium Pl. 25, 12, 91. §. 143.

Euphorbus, i, *m.* (Εὔφορβος), ein Trojaner, dessen Seele Pythagoras durch die Seelenwanderung zu haben glaubte, Ov. M. 15, 161. Hor. Od. 1, 28, 11 *extr.*

Euphŏrion, ŏnis, *f.* (Εὐφορίων), ein griech. Dichter aus Chalcis auf Euböa, Bearbeiter mythologischer und religiöser Stoffe, blühend um 220 v. Chr., Cic. Div. 2, 64, 132; Tusc. 3, 19, 45. Quint. 10, 1, 56. Suet. Tib. 70 *Casaub.* Vgl. *A. Meineke* De Euphorionis Chalcid. vita et scriptis, Gedan. 1823. 8. (Analecta Alexandr. Berlin 1843. 8. 2. veränderte Ausgabe).

Euphrānor, ŏris, *m.* (Εὐφράνωρ), vom corinthischen Isthmus, ein berühmter Maler und Bildhauer zur Zeit des Praxiteles, Varr. Fr. p. ... *Bip.* Pl. 34, 8, 19. §. 77; 35, 11, 40. §. 128 sqq. Quint. 12, 10, 6 u. 12. Juv. 3, 217.

Euphrātes, is, *m.* (Εὐφράτης), I) der Euphrat, ein Hauptfluß im westl. Asien, welcher in Armenien entspringt u. mit dem Tigris vereinigt in den persischen Meerbusen fällt, j. *Forat* od. *Frat*, Cic. ND. 2, 52, 130. Virg. Ge. 4, 561 (*Acc.* Euphraten). Luc. 8, 358 (*Abl.* Euphrate). — meton. = die Anwohner des Euphrat u. die Völker Asiens übh., Virg. Ge. 1, 509; Aen. 8, 726. — II) ein stoischer Philosoph und Freund des jüngern Plinius, Pl. Ep. 1, 10 *in.*

Euphrŏsynum, i, *n.* (εὐφρόσυνον), die sonst buglossus (Ochsenzunge) gen. Pflanze, Pl. 25, 8, 40. §. 81.

...lĕa, ae, *f.* eine Pflanze, welche beliebt machen soll, Pl. 25, 10, 81. §. 130.

...lŏcămos, on (εὐπλόκαμος), wohlgelockt, Lucil. b. Non. 35, 31.

Eupŏlis, ĭdis, *m.* (Εὔπολις), ein alter griechischer Komödiendichter zu Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Cic. Brut. 9, 38. Hor. S. 1, 4, 1; 2, 3, 12 (*Acc.* Eupolin). Vell. 1, 16, 4. Quint. 10, 1, 66. Pers. 1, 124 (*Acc.* Eupolidem).

...tĕron, i, *n.* (εὔπτερον), die sonst polytrichon (Venushaar) gen. Pflanze, App. H. 51.

...mus, a, um (εὔρειος), östlich, ventus Col. 11, 2, 14.

...pĭcē, ēs, *f.* (εὐριπική), eine Art Binse, Pl. 21, 18, 71. §. 119.

Euripĭdes, is, *m.* (Εὐριπίδης), der berühmte griechische Tragiker zu Athen, geb. 485 v. Chr., Cic. Tusc. 1, 26, 65. Quint. 10, 1, 67 sq. Gell. ... — Dav. Euripidēus, a, um (Εὐριπίδειος), euripidëisch, carmen, Cic. Tusc. 3, 25, 59.

Eurīpus (-os), i, *m.* (εὔριπος), I) eine Meerenge, ein Sund, Cic. u. Pl. — Vorzugsw. Euripus (Εὔριπος), der Sund zwischen Euböa u. Böotien, j. *Egribos* od. (ital.) *Golfo di Negroponte*, Cic. ND. 3, 10, 24. Liv. 28, 6, 10. Luc. ... — II) ein gemachter Wassergang, Wassergraben, Canal, Cic.: bes. der Graben, welcher um den Circus herumging, Suet.

euroauster, stri, *m.* (eurus u. auster) = euronotus, Isid. Origg. 13, 11.

eurŏcĭrcias od. -circias, ae, *m.* der Südost-Drittel-Ostwind, Vitr. 1, 6, 10 *Schneid.*

eurŏnŏtus, i, *m.* (εὐρόνοτος), der Süd-Drittel-Südostwind, Col. u. A.

Eurōpa, ae, *f.* u. Eurōpē, ēs, *f.* (Εὐρώπη), I) die Tochter Agenors, Königs in Phönicien, Mutter des Sarpedon u. Minos vom Jupiter, der sie in Gestalt eines Stiers nach Creta entführte (s. Ov. M. 2, 836 sqq.), Varr. RR. 2, 5, 5. Varr. LL. 5, 6. §. 31. Cic. ND. 1, 28, 78: Form -e, Hor. Od. 3, 27, 25 u. A. — II) der nach der Europa benannte bekannte Erdtheil, Varr. LL. 5, 6. §. 31 sq. Varr. Fr. p. 362 *Bip.* Cic. ND. 3, 10, 24: Form -e, Mel. 1, 2, 1. Hor. Od. 3, 3, 47. — Dav. A) Eurōpaeus, a, um (Εὐρωπαῖος), a) zur Europa gehörig, europisch, dux, d. i. Minos, Ov. — b) europäisch, Nep. u. Curt. — B) Eurōpensis, e, europäisch, Vop.

Eurōtas, ae, *m.* (Εὐρώτας), der Hauptfluß in Lacedämon, welcher bei Gythion in den lacedämonischen Meerbusen fließt, j. *Basilipotamo* („Königsfluß"), Cic. dInv. 2, 31, 96; Tusc. 5, 34, 98. Ov. M. 2, 247.

eurōtias, ae, *m.* (εὐρωτίας), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

eurōus, a, um (eurus), morgendlich, südlich, Virg. Aen. 3, 533.

eurus, i, *m.* (εὖρος), I) der Südostwind, od. genauer Südost-Drittel-Südwind, rein lat. vulturnus, Vitr., Hor. u. A.: Plur. b. Virg. u. Ov. — bei Dicht., namentl. in Verbindung mit notus (w. s.), oft zur Bezeichnung eines heftigen Sturmes im Mittelmeere, Virg. u. A.; s. Thiel zu Virg. Aen. 1, 108 sqq. p. 32 sq. — II) (poet.) meton. = Morgenland, Orient, Claud. u. VFl.

Eurydămas, antis, *m.* (εὐρυδάμας), der Weitherrschende, ein Beiname des Hector, Ov. Ib. 331.

Eurydĭcē, ēs, *f.* (Εὐρυδίκη), die Gemahlinn des Orpheus, die, durch einen Schlangenbiß getödtet, mit Erlaubniß des Pluto von ihrem Gemahl aus der Unterwelt zurückgeholt wurde, aber, da Orpheus sich gegen das Verbot nach ihr umsah, wieder dahin zurückkehren mußte, Ov. M. 10, 31 sqq.; 11, 63. Virg. Aen. 4, 486 sqq. Hyg. F. 164.

Eurўmĭdes, ae, *m.* (Εὐρυμίδης), der Sohn des Eurymus (eines Augur), d. i. der Seher Telemus, Ov. M. 13, 771.

Eurўnŏmē, ēs, *f.* (Εὐρυνόμη), die Tochter des Oceanus u. der Tethys, Mutter der Leucothoë, Ov. M. 4, 210.

Eurўpўlus, i, *m.* (Εὐρύπυλος), I) Sohn des Hercules, König auf der Insel Cos, Ov. M. 7, 363. — Dav. Eurўpўlis, ĭdis, *f.* eurypylisch, poet. = coisch, textura, Prop. 4, 5, 23. — II) Sohn des Euämon, aus Ormenium in Thessalien, einer der Heerführer vor Troja, Ov. M. 13, 357. Virg. Aen. 2, 114. Hyg. F. 97.

Eurystheus, ĕi, *m.* (Εὐρυσθεύς), Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä, der dem Hercules auf Geheiß der Juno die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte, Ov. M. 9, 203. Virg. Ge. 3, 4 (wo gr. *Acc.* -ea). Hyg. F. 30. — Dav. Eurysthēus, a, um, eurystheïsch, Stat. Th. 4, 304.

derandum, Vitr. 7, 1, 1 *ed. Schneid.* — II) vom Schutte befreien, trop., reinigen, Sidon. Ep. 5, 7 u. a.

ērŭdio, īvi u. ĭi, ītum, īre (ex und rudis), entrohen = unterrichten, lehren, ausbilden, alqm, Cic. – alqm alqā re, Cic.: alqm in alqa re, Cic. – alqm alqd, Stat.: so auch artes, Ov.: eruditus res Graecas, Gell. – Athenas erudiendi gratia missus, ihn unterrichten zu lassen, des Unterrichts wegen, Just. – mit folg. *Infin.*, Sil. 1, 350 (zw. d. Ov. F. 3, 294). – v. lebl. Subjj., literae, quae me erudiant de omni republica, mich au fait setzen, mir Aufklärung geben, Cic. – mit lebl. Objj., plasticen, ausbilden, vervollkommnen, Pl.: oculos suos, ut fleant, Ov.

ērŭdīte, *Adv.* (eruditus), gelehrt, kenntnißreich, *Compar.* u. *Superl.* b. Cic.

ērŭdītio, ōnis, *f.* (erudio), I) die Unterweisung, der Unterricht, Cic. u. A. — II) übtr., die (durch Unterricht erlangte) Bildung, Cic.: eruditione atque doctrinā, Cic.: Plur. b. Vitr. u. Gell.

ērŭdītor, ōris, *m.* (erudio), der Unterweiser, Lehrer, Eccl.

ērŭdītrix, īcis, *f.* (eruditor), die Unterweiserinn, Lehrmeisterinn, Flor. 2, 6, 38.

ērŭdītŭlus, a, um (*Demin.* v. eruditus), ein wenig-, halb gelehrt, Catull. 57, 7.

1. **ērŭdītus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. erudio), unterrichtet, fein gebildet, kenntnißreich, a) v. Pers.: homo, Cic.: eruditior literis, Cic.: eruditissimus disciplinā juris, Cic. – subst., eruditi, orum, *m.* die Unterrichteten, die Männer vom Fach, Cic. u. A. — b) übtr., v. Lebl.: tempora, secula, aufgeklärte, Cic.: aures, Cic.: palata, Col.: manus, geschickte, Sen.: oratio, gelehrte Sprache (Ggstz. oratio popularis, Volksspr.), Cic.

2. **ērŭdītus**, us, *m.* (erudio), die Unterweisung, Tert. adv. Val. 29.

ērūgātio, ōnis, *f.* (erugo), das Entrunzeln, Pl. 28, 12, 50. §. 184.

1. **ērūgo**, āre (ex u. rugo), entrunzeln, von Runzeln befreien, Pl.: cutem in facie, Pl.

2. **ērūgo**, (xi), ctum, ĕre (ἐρεύγω), ausrülpsen, PDiac. p. 83, 2: dh. eructum vinum, Tresterwein, Gell. 11, 7, 3. – übtr., auswerfen, fontes, quibus ex erugit aquae vis, Enn. Ann. 18, 2 *ed. Sp.*

ērumpo, rūpi, ruptum, ĕre (ex u. rumpo), herausbrechen, I) *tr.*: A) ausbrechen lassen, herausstürzen, 1) eig., nur *Pass.* medial erumpi, u. *act. refl.* se er., heraus-, hervorbrechen, faucibus erupti ignes, Lucr.: quum sanguis eruptus est, Scrib. – portis er. se foras, Caes. — 2) trop., ausschütten, auslassen, gaudium, Ter.: stomachum in alqm, Liv.: iram, Liv. — B) machen, daß etwas (ein Geschwür ꝛc.) aufbricht, Cato RR. 157, 3. — C) aus etwas heraus-, hervorbrechen, nubem, Virg.: vincula, JCt. — II) *intr.* mit Ungestüm, mit Gewalt hervorbrechen, sich herausstürzen, losbrechen, 1) eig.: a) im Allg.: abiit, excessit, evasit, erupit, Cic.: ignes ex Aetnae vertice erumpunt, Cic.: erumpit sanguis jugulo, Luc. – als milit. *t. t.*, heraus-, hervorbrechen, einen Ausfall machen, ex castris, Caes.: portis, Sall.: inter tela hostium, Sall.: per hostes, sich durchschlagen, Liv.: ad Catilinam, Cic. — b) insbes., wachsend hervorbrechen, -keimen, durchbrechen, folium e latere erumpit, Pl.: dentes erumpunt, Pl. — 2) trop.: a) im Allg.: sermones iniquorum in suum nomen erumpere, über ihn ausbrachen, gegen ihn gerichtet waren, Cic.: iracundia erupit, er brach los mit seinem Zorn, Caes. — b) plötzlich von etwas ablenken, abschweifen, Quint. 4, 3, 17. — c) in etwas ausbrechen, plötzlich in einen Zustand übergehen, mit folg. *in* od. *ad* u. Acc., vox in illum sonum erumpit, Quint.: bes. von heftigen Gemüthsbewegungen, ad minas, Tac.: in omne genus crudelitatis, ausbrechen, verfallen, Suet.: in jurgia, Just.: in verba, Symm.: absol., sic er., u. die Worte ausbrechen, Minuc. Fel. Oct. 40 a. — d) ausbrechen, zum Ausbruch kommen, ans Licht kommen, offenbar werden, conjuratio e tenebris erupit, Cic. — e) ausbrechen, einen Ausgang gewinnen, haec quo sint eruptura timeo, Cic.

ērunco, āre (ex u. runco), ausgäten, Col. 2, 11, 5 u. a.

ērŭo, ŭi, ŭtum, ĕre (ex u. ruo), herausgraben, -scharren, -wühlen, I) im Allg.: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: mortuum, Cic.: humanorum corporum reliquias, Tac.: aurum terrā, Ov. — 2) übtr.: a) aufgraben, aushöhlen, durchwühlen, aufwühlen, sepulcra, Pl.: aqua remis eruta, aufgewühlt, in Bewegung gesetzt, Ov. — b) ausreißen, alci oculum, Pl.: eruitur oculus (poet. = *ei oculi eruuntur*), Ov.: segetem, Virg.: dentes, Pl. — c) er. alqm, Jmd. aufstöbern, aufjagen, Curt.: inter feras serpentesque degentes (Indos), Curt.: u. so illum (servum fugitivum) inde aliquando eruam, aufstöbern, Cic. — B) trop.: alqm difficultate nummaria herausreißen, Cic. – memoriam alcjs rei ex annalium vetustate, aufstöbern, herholen, Cic. aber memoriam exercitatione, ein Gedächtniß durch Ueb. erzwingen, Cic.: dolor arcana eruet, Sen.: ista eruerunt, entdeckt, erforscht, Pl.: eruimus, quae etc., forschen, erforschen, Stat. – bei mihi erui non potest, das lasse ich mir nicht ausreden, Cic. — II) prägnant, aufwühlend von Grund aus zerstören, A) eig.: urbem, Virg.: oppida convulsis muris, Sil. — B) trop., umstürzen, zerstören, regnum, Virg.: civitatem, Tac.

ēruptio, ōnis, *f.* (erumpo), das Heraus-, Hervorbrechen, -stürzen, I) eig.: 1) im Allg.: elephanti eruptionem tentavere, versuchten auszubrechen, Pl.: er. sanguinis, Pl. – als milit. *t. t.* = der Ausfall aus einem Orte, eruptionem facere, Caes.: eruptionem facere in provinciam, Caes. — 2) insbes.: a) das Hervorbrechen, -keimen, semen primā eruptione agnoscitur, Pl. 18, 17, 44. §. 150. — b) als med. *t. t.*, der Ausfluß einer krankhaften Materie, der Ausschlag, papularum, Blatternausschlag, Pl.: capitis, Pl. — II) trop.: ubi discrimen inter malos bonosque sublatum est, confusio sequitur et vitiorum eruptio, u. der Laster freies Walten, Sen. Clem. 1, 2, 2.

ēruptor, ōris, *m.* (erumpo), d. Herausbrechende, Ausfallende, als milit. *t. t.*, Amm. 24 [illegible]

ervila od. **ervilia**, ae, *f.* (*Demin.* v. ervum), eine Hülsenfrucht, etwa eine Art **Wicken**, arr. u. A.

ervum, i, *n.* (ὄροβος), die **Erve**, eine mit :r Wicke verwandte Hülsenfrucht (*Ervum Ervi-z, L.*), Virg., Col. u. A.

Ĕry̆cīnus, **Ĕry̆cus**, s. Eryx.

Ĕry̆manthos, i, *m.* (Ἐρύμανθος), I) ein ebirge in Arcadien, an der Grenze von Elis, › Hercules den erymanthischen Eber tödtete, *Xiria*, Virg. Aen. 6, 802. Ov. M. 5, 608 u. s. Dav. A) **Ery̆manthēus**, a, um, erymanthe-h, VFl. — B) **Ery̆manthias**, ădis, *f.* erymanthisch, Stat. — C) **Ery̆manthis**, ĭdis, *f.* Ἐρυμανθίς), erymanthisch, custos ursae Erymanthidis (*i. e.* Callistus) = *arctophylax*, Ov. r. 1, 4, 1. — D) **Ery̆manthius**, a, um (Ἐρυμάνθιος), erymanthisch, aper, Cic.: ebenso elua, Cic. *poët.* — II) ein Fluß auf der Grenze on Elis, in den Alpheios fallend, j. *Dhimitza-z*, Ov. M. 2, 244. Mel. 2, 3, 5.

ēryngē, ēs, *f.* u. **ēryngion**, ĭi, *n.* (ἠρύγγη u. ἠρύγγιον), eine Pflanze, von Einigen für ısere Brakendistel od. Mannstreu (*Eryngium ımpestre, L.*), von Andern für die gefleckte olddistel (*Scolymus maculatus, L.*) gehalten, . u. Scrib.

Ĕry̆sichthon, ŏnis, *m.* (Ἐρυσίχθων, von ύω u. χθών = „der Erdanfreißer"), der Sohn s thessalischen Königs Triopas, der in einem illigen Hain der Ceres Bäume fällte, u. deß-lb von der Göttinn mit entsetzlichem Heißhun-r gestraft wurde, so daß er sich selbst verzehrte, v. M. 8, 739 sqq.; vgl. Hyg. A. 2, 14.

ĕry̆simum, i, *n.* (ἐρύσιμον) = irio, eine lanze, die Pl. 18, 10, 22. §. 96 eher zu den :zneipflanzen, als zu den Getreidearten rech-t, Cels. u. Pl.

ĕry̆sipĕlas, ătis, *n.* (ἐρυσίπελας), eine roth ısehende Hautentzündung, wie die Rose, Cels. 28, 1.

ĕry̆sisceptrum, i, *n.* (ἐρυσίσκηπτρον) = ispatheon (w. s.), Pl. 12, 24, 52. §. 110 u. a.

ĕry̆sithāles, is, *n.* (*ἐρυσίθαλες), eine lanze mit gelber Blüthe und Acanthusblatt, h Brotier *Carduus pratensis*, nach Desfon-nes *Cnicus erysithales*, Pl. 26, 13, 85. §. 137.

erythace, s. erithace.

ĕrythallis, *f.* ein uns unbekannter Edel-n, Pl. 37, 10, 58. §. 160 *ed. Sill.*

Ĕry̆thēa (Erythia), ae, *f.* (Ἐρύθεια), eine ne, in dem Busen von Gades liegende Insel, Hercules dem Könige Geryon die Rinder ent-rte, Prop. 4, 9, 2. Mel. 3, 6, 2. — Dav. A) **ythēus** (Erythius), a, um, erytheisch, Sil. B) **Erythēis**, ĭdis, *f.* aus Erythea, ery-isch, boves, praeda, die entführten Rinder, Ov.

ĕry̆thīnus, i, *m.* (ἐρυθῖνος), eine rothe Art erbarbe, Ov. u. Pl.

Ĕry̆thrae, arum, *f.* (Ἐρυθραί), I) eine adt in Böotien, unweit Platää u. Hysia, Mut-ladt von *no.* III, Ruinen beim j. Dorfe *Ca-a*, Pl. 4, 7, 12. §. 26. Stat. Th. 7, 265. — Erythrae Aetolorum, eine Stadt in Aeto-ı, Liv. 28, 8, 8. — III) eine der zwölf ioni-:n Städte in Kleinasien, auf der Chios gegen-überliegenden Halbinsel Erythräa, Cic. I. Verr. 19, 49. Liv. 37, 27, 2 u. s. — Dav. **Erythraeus**, a, um (Ἐρυθραῖος), aus Erythrä (in Ionien), erythräisch, Sibylla, Cic.: Erythraea terra, auch bl. Erythraea, ae, *f.* (ἡ Ἐρυθραία), das Gebiet von Erythrä, Liv. — Plur. subst., Erythraei, orum, *m.* die Ew. v. Erythrä, die Erythräer, Liv.

1. **Ĕry̆thraeus**, a, um, s. Erythrae.

2. **ĕry̆thraeus**, a, um (ἐρυθραῖος), röthlich, oves, Col.: aries, Col. — Insbes. **mare Erythraeum** (ἡ Ἐρυθρὰ θάλασσα), rein lat. mare rubrum, das erythräische oder rothe Meer, ein Theil des südlichen Oceans von der südlichen Küste Arabiens bis an die Insel Taprobane in Indien, zu welchem der persische und arabische Meerbusen gehörte, der Sage (bei Pl. u. Curt.) nach von einem Könige Erythras (Erythras), wahrscheinlicher aber von seinem rothen Sande benannt, Mel. 3, 8, 1. Curt. 8, 9, 14. — Dav. **Erythraeus**, a, um, erythräisch, a) eig.: lapilli (Perlen), im persischen Meerbusen gefischt, Mart.: alga, im pers. Meerb., Mart. — b) poet. übtr. = indisch, litus, Tib.: orae, Indien, Stat.: dens, Elfenbein, Mart.: triumphi, des Bacchus, Mart.

ĕry̆thraïcon, i, *n.* (ἐρυθραϊκόν, roth), eine Art der Pflanze *Satyrion*, Pl. 26, 10, 63. §. 97.

ĕry̆thrănos, on od. -us, um (ἐρυθρανός), mit rothen Beeren, cissos, Pl. 24, 10, 49. §. 82: hederae genus, Pl. 16, 34, 62. §. 147.

Ĕry̆thras, ae, *m.* s. 2. erythraeus.

ĕry̆thrŏcŏmis, *f.* (*ἐρυθρόκομις), rothhaarig, als Beiname, Art des Granatbaums, Pl. 13, 19, 34. §. 113.

ĕry̆thrŏdănos, i, *m.* (ἐρυθρόδανος), Färberröthe, Krapp (*Rubia tinctorum, L.*), rein lat. rubia, Pl. 24, 11, 56. §. 94.

ĕry̆thros, a, on (ἐρυθρός), roth, rein lat. ruber, Pl. 21, 31, 105. §. 179 u. a.

Ĕryx, y̆cis, *m.* (Ἔρυξ), ein Berg nebst einer gleichnam. Stadt auf der nordwestl. Spitze Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus, nach dem Mythus von einem gleichnam. Elymer-König, dem Sohne des Butas und der Venus, Bruder des Aeneas, benannt (s. Virg. Aen. 1, 570; 5, 24), j. *Monte di San Giuliano*, Nep. Hamilc. 1, 2. Liv. 21, 10, 7. Ov. AA. 2, 420: der Berg auch **Erycus** mons, Cic. Verr. 2, 47 *in.* Tac. A. 4, 43, 3. Vgl. R. H. Clausen, Aeneas u. die Penaten 1. S. 485 ff. Denon, Neapel u. Sicilien 8. S. 103. Riedesel, Reise in Sicilien ꝛc. S. 20. — Dav. **Erycīnus**, a, um, erycinisch, Venus Erycina, Cic., u. bl. Erycina, Hor. u. Ov.: concha, Perlenmuschel (weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muschel nach Cyprus geschwommen), Prop.

esca, ae, *f.* I) die (schon zubereitete) Speise, das Essen, Futter, Cic. u. A. — II) insbes., die Lockspeise, der Köder, das Aas, Plaut.: trop., esc. malorum, Cic.

escālis, e (esca), I) zur Speise gehörig, Speise-, Eß-, argentum esc., silbernes Eßgeschirr, Modestin. Dig. 33, 10, 8. — II) zur Lockspeise gehörig, vulnus, Poët. Anthol. Lat. 2. p. 453 *ed. Burm.*

escārius, a, um (esca), I) zur Speise ge-

hörig, Speise=, Eß=, vasa, Pl.: argentum, silbernes Eßgeschirr, JCt.: uva, Pl. – subst., escaria, ōrum, *n.* Eßgeschirr, Juv. — II) zum Köder gehörig, vincla, Plaut. Men. 1, 1, 18.

escātĭlis, e (esco), eßbar, Tert. Poen. 5 u. a.

escendo, di, sum, ĕre (ex u. scando), I) *intr.*: A) aussteigen, landen, legati Asiam petentes protinus Delphos quum escendissent, oraculum adierunt consulentes, Liv. 29, 11, 5. — B) aufwärts=, hinaufsteigen, hinauftreten, 1) im Allg.: in rotam, Cic.: in malum (Mast), Liv.: in rostra, Cic. u. Liv., od. in contionem, Liv. — 2) insbes., wie ἀναβαίνειν, von der Meeresküste aufwärts ins Innere, ins Mittel= od. Hochland hinaufziehen, =reisen, Pergamum, Liv. 35, 13, 6. — II) *tr.* besteigen, vehiculum, Sen.: rostra, Tac.

eschăra, ae, *f.* (ἐσχάρα), I) das Fußgestell (basis) der Wurfmaschine (balista), Vitr. 10, 11 (17), 9. — II) der Schorf, Grind, Scrib. u. CAur. – Dav. **escharōtĭcus**, a, um (ἐσχαρωτικός), Schorf bildend, CAur. Tard. 1, 1 *extr.*

escĭfer, fĕra, fĕrum (esca u. fero), Speise bringend, Paul. Nol. Carm. 19, 223.

escit = erit, XII tabb. b. Gell. 20, 1, 25. Lucr. 1, 612. – so auch escunt = erunt, XII tabb. b. Cic. Legg. 2, 24, 60.

esco, āre (esca), speisen, essen, Solin. 40 *extr.*

escŭlentus, a, um (esca), I) eßbar, Col. u. A.: frusta, Stücke von Speisen, Cic. – subst., esculenta, orum, *n.* eßbare Dinge, Speisen, Cic. — II) voller Speise, os, Pl. 8, 25, 37. §. 90.

escŭlus, **-lĕus**, **-lētum** etc., s. aescul.

escunt, s. escit.

Esernia etc., s. Aesern.

ēsĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. edo), essen, zu essen pflegen, Plaut., Cato u. A.

ēsor, ōris, *m.* (edo), der Esser, Fronto de Fer. Alsiens. 3.

ĕsox, ŏcis, *m.* (ἴσοξ), ein Fisch, nach Harbouin der Hecht, Pl. u. A.

espĭcio, ĕre (ex und specio), aufschauen, Plaut. Truc. 5, 8 zw. (Geller respice).

Esquiliae etc., s. Exquiliae.

essĕda, s. essedum.

essĕdārĭus, ĭi, *m.* (essedum), der Wagenkämpfer, a) als Soldat der Gallier u. Britannen, Caes. BG. 4, 24 u. f. — b) als Gladiator in den circensischen Spielen der Römer, Suet. Cal. 35 u. Cl. 21: u. so auch mulier essedaria, Petr. 45, 7.

essĕdum, i, *n.* (ein keltisches Wort), ein zweiräderiger Streitwagen der Gallier, Belgen u. Britannen (später auch in Rom der Gladiatoren in den circensischen Spielen), Caes. BG. 4, 33 u. f. Virg. Ge. 3, 204. Liv. 10, 28. – von den Römern auch als Reisewagen gebraucht, Cic. Att. 6, 1 *extr.* Ov. Pont. 2, 10, 33 u. A.: ja später als Lastwagen, Sidon. Ep. 4, 18. Vgl. Schmid zu Hor. Ep. 2, 1, 192. – ☞ Bei Dicht. des Metrums wegen als *plur. tantum* esseda, orum, *n.* – Heteroklit. Plur.=Form essedae, arum, *f.* nur b. Sen. Ep. 56, 4.

essentia, ae, *f.* (esse), das Wesen einer Sache, als Uebersetzg. v. οὐσία, Sen. Ep. 58, 4. Quint. 2, 14, 2 *Spald.* u. ö.

essentĭālĭter, *Adv.* (essentia), wesentlich, Augustin. de Trin. 7, 2.

estrix, īcis, *f.* (edo), die Esserinn, Fresserinn, Plaut. Cas. 4, 1, 20.

estur, s. edo (essen).

ēsŭrĭālis, e (esuries), zum Hunger gehörig, Hunger=, feriae, Hungerferien, Plaut. Capt. 3, 1, 8.

ēsŭrĭenter, *Adv.* (esurio), mit Eßbegierde, hungrig, App. M. 10. p. 246.

ēsŭrĭes, ēi, *f.* (esurio), der Hunger, Cael. b. Cic. Fam. 8, 1 *extr.* u. (auch trop.) b. Sp[…]

ēsŭrīgo, ĭnis, *f.* (esurio), d. Hunger, Varr. b. Non. 106, 15.

1. **ēsŭrĭo**, īre (*Desider.* v. edo, essen), I) essen wollen, Hunger haben, hungern, 1) eig.: Plaut., Cic. u. A.: so auch esuriendi semper inexplebilis aviditas, Heißhunger, Pl. – m. d. *Acc.*, quid illo die esuriat, wonach er […] habe, Sen.: Passiv, nihil, quod nobis esuriatur erit, wonach ich verlangen würde, Ov. – […] vellera esuriunt, sangen die Farbe ein, Pl. – 2) trop., nach etwas hungrig seyn, gierig verlangen, aurum, Pl.: absol., Curt. — II) hungern, Hunger leiden, Ter. u. Cael. in Cic. Ep. […] Ggstz. cibo impleri, Varr.: *Partic.* esuriens hungrig (Ggstz. satur), Sen.

2. **ēsŭrĭo**, ōnis, *m.* (1. esurio), ein Hungerer, Hungerleider, Plaut. Pers. 1, 3, 2[…]

ēsŭrītio, ōnis, *f.* (esurio), das Hungern, der Hunger, Catull. u. Gell.

ēsŭrītor, ōris, *m.* (esurio), ein Hungerer, Hungerleider, Mart. 3, 14, 1.

1. **Esus** od. **Hesus**, i, *m.* eine Gottheit der Gallier, die mit Menschenblut versühnt wurde u. von Vielen irrig für den Mars der Römer gehalten wird, Luc. 1, 445. Lact. 1, 21 *in.*

2. **ēsus**, us, *m.* (edo), das Essen, esui con[…] Varr.: esui dare, Pl.: esui esse, eßbar […] Gell.: esum et potum, Tert.

et, *Conj.* (aus ἔτι, noch dazu), I) und, […] Verbindung von Begriffen, welche einzeln ge[…] werden, mater tua et soror a me diligitur, C[…] – bsh. a) et … et, beides … und; sowohl … als auch; theils … theils; entweder … […] et mari et terrā, Nep.: et moneo et horto[r], Cic.: et in patre et in filio, Cic. – u. […] que od. que … et, zB. officia et servata pr[…] termissaque, Cic.: laudesque et grates […] Liv. — b) nec (neque) … et (= non […] *non … sed*), nicht nur nicht … sondern, […] miror et gaudeo, Cic.: sowie et … nec (n[…] nicht nur … sondern auch nicht, et rem a[…] scit nec hominem ignorat, Cic. Vgl. Bre[…] Suet. A. 45. Görenz zu Cic. Legg. 1, […] Seltener steht nec (neque) … et = non […] … *sed*, wie Suet. A. 66. — c) et, wie […] Fragen des Unwillens, der Verwunderung, […] Affects mit Nachdruck vorangehend, bes. in […] mit quisquam, wie et quisquam dubitabit […] etc.? Vgl. Matthiä zu Cic. Manil. 1[…] Heinsius zu Ov. Am. 3, 8, 1. — d) et qu[…] zur Erklärung u. Erweiterung, und zwar, […] gerade, duo milia jugerum, et quidem […] nia, Cic. – so auch bl. et = und zwar, und gerade, und namentlich, und besonders, […] gna vis est conscientiae, et magna in […] que partem, Cic.: formam aedificiorum […]

excogitavit, et ut ante insulas ac domos porticus essent, Suet. Vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 8, 17. Korte zu Cic. Fam. 11, 29, 6. Wolf zu Suet. N. 16. – oder = **und überhaupt**, oft bei Cic. u. A., s. Görenz zu Cic. Fin. 1, 12, 44. Bremi zu Suet. A. 84. — e) et etiam, **und auch, auch sogar**, auctoritate et consilio et etiam gratiā, Cic.; vgl. unten *no.* II, d. — f) et vero, **und wirklich, und in Wahrheit**, Cic. Or. 39 *extr.*; Mur. 22 *in.* – so auch bl. et = **und in der That, wirklich, sogar**, Cic. Tusc. 1, 29, 71. Suet. Tib. 12. — g) et non für unser **und nicht**, wenn das Vorhergehende berichtigt werden soll, dicam eos miseros, qui nati sunt, et non eos, qui mortui sunt, Cic. — II) **auch**, verum igitur et extremum, Cic.: addam et illud etiam, d. i. **auch noch**, Cic. – bsd. a) **auch**, d. i. **sogar**, Cic. Dejot. 10 *extr.*; Verr. 1, 4, 11. Vgl. *Otto* Excurs. ad Cic. Fin. p. 376 sqq. — b) et quidem, **freilich, aber auch**, cruciatus est Trebonius: et quidem a Carthaginiensibus Regulus, Cic. — c) et autem, **aber auch**, et haec autem in Italiam primus intulit, Pl. — d) et etiam und et quoque, **auch noch**, et etiam, Cic. Fam. 5, 2, 4; Legg. 3, 2, 4: et quoque, Liv. 41, 24 *extr.* Col. 12 praef. 10. Bei Suet. sogar sed et etiam u. sed et quoque, d. i. **aber auch noch**, vgl. Bremi zu Suet. C. 76. – dah. oft et = **und auch, und so auch, und zugleich, und überdies**, Cic. u. A.: et nunc, **und (so) auch jetzt noch**, Cic. u. A. — III) **aber**, nullane habes vitia? imo alia, et fortasse minora, Hor. – so et häufig, auch bei Cicero, nach einem verneinenden Satze für sed; vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 6, 14 u. Bremi zu Nep. Paus. 3, 7. — IV) = **wie, als**, bei Vergleichungen, nach den Wörtern, die eine Gleichheit oder Verschiedenheit anzeigen, wie alius, aeque, idem u. a., w. s.

et-ĕnim, *Conj.* **ja auch**, I) begründend u. erläuternd = **nämlich**, Cic. u. A. — II) bekräftigend = **und allerdings, und in der That**, Cic. u. A.

Ĕtĕŏcles, is und ĕos, *m.* (Ἐτεοκλῆς), der Sohn des Oedipus, Bruder des Polynices, durch seine Weigerung, dem Bruder abwechselnd ein Jahr ums andere die Herrschaft zu überlassen, Veranlasser des thebanischen Krieges, den der röm. Dichter Statius in zwölf Gesängen schildert, Cic. Off. 3, 21, 82: *Genit.* -is, Stat. Th. 1, 214; od. -eos, *ib.* 12, 421: *Acc.* -ea, *ib.* 7, 388. — Dav. **Ĕtĕŏclēus**, a, um (Ἐτεόκλειος), **eteokleisch**, contentiones, App. M. 10. p. 245, 30.

ĕtēsiae, ārum, *m.* (ἐτησίαι *sc.* ἄνεμοι), **die Passatwinde**, die jährlich in den Hundstagen 40 Tage unveränderlich aus Einer Gegend wehen, Cic. u. A.

ĕtēsius, a, um (ἐτήσιος), **jährlich**, flabra (= *etesiae*), Luc. 5, 741.

ēthicē, ēs, *f.* u. **ēthica**, ae, *f.* (ἠθική), die **Moralphilosophie**, Quint. u. Lact.

ēthicus, a, um (ἠθικός), **sittlich, moralisch**, os, **die Ethik**, Gell.: dictio, **den Charakter bezeichnend**, Sidon.

ethnicālis, e (ethnicus), **heidnisch**, Tert. de Spect. 5.

ethnice, *Adv.* (ethnicus), **heidnisch**, Tert. de Pudic. 9.

ethnicus, a, um (ἐθνικός), **heidnisch**, Eccl. – Plur. subst., ethnici, orum, *m.* **die Heiden**, Eccl.

ēthŏlŏgia, ae, *f.* (ἠθολογία), **die Sitten- od. Charakterschilderung, -darstellung**, Quint. 1, 9, 3. Sen. Ep. 95, 66. Suet. Gr. 4.

ēthŏlŏgus, i, *m.* (ἠθολόγος), der Anderer Sitten durch Geberden und Stimme ausdrückt, um Lachen zu erregen, **der Etholog, Possenreißer**, Cic. de Or. 2, 59 *extr.* u. 60 *in.*

ēthos, eos, *n.* (ἦθος), **der Charakter, die Sinnesart, Gesinnung**, Pl.: im Plur. auch für **Charakterschilderung**, Varr. b. Non. 374, 9. – bsd. **die Moral**, Sidon. Carm. 15, 101.

ĕtiam, *Conj.* (= et jam) urspr. = **und bereits**, I) (zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit) = **auch jetzt, bis jetzt**, nondum etiam, vixdum etiam, **auch jetzt noch nicht, auch jetzt kaum**, Ter. u. Cic.: etiam dum, **auch jetzt noch, noch zur Zeit**, Ter.: etiam non, **noch nicht**, Plaut. (vgl. etiamnum, etiamtum): non satis me pernosti etiam, **(bis jetzt) noch nicht**, Ter.: quum iste etiam cubaret, da er **noch** (bis zu dem angegebenen Zeitpunkte) rc., Cic. — II) **bereits, jetzt, schon**; bsd. a) (in Antworten) **ja**, numquid vis? Etiam, willst du was? Ja, Plaut.: aut etiam aut non respondēre, entweder **ja** oder **nein** antworten, Cic. — b) (bei Zugeständnissen) **ja**, etiam, inquit, beatam, sed non beatissimam, **ja** (= allerdings), sagte er, glücklich, aber nicht rc., Cic. — c) (zur Bezeichnung einer Steigerung, einer Vermehrung rc.) **auch, auch noch**, voce, motu, formā etiam magnificā, Cic.: non solum ... sed etiam oder verum etiam = **nicht nur ... sondern auch**, Cic. u. A. – tum (oder quum) ... tum etiam, **so wie ... so (besonders) auch**, Cic. – etiam tum ... quum, **auch dann, wann**, Cic.: tum etiam, **dann auch**, Ter. u. Tac.: addam et illud etiam, **auch das noch**, Cic.: etiam rides? du lachst **auch noch**? Plaut. — d) **noch = sogar**, multo etiam gravius, **noch viel** rc., Caes.: tabulas nihil profuturas etiam plus suspicionis futurum, **sogar noch mehr** rc., Cic. — III) **noch einmal, wieder**, circumspice etiam, sieh dich **noch einmal** um, Plaut.: dic etiam clarius, sag' es **noch einmal**, Cic. – etiam atque etiam, **wieder und wieder = sehr (öfter)**, rogare, considerare etc., Cic. — IV) **gleich**, in ungeduldigen Fragen, die den Begriff einer Aufforderung in sich schließen, etiam tu hinc abis? willst du **gleich** fort von hier? Ter.: etiam aperis? willst du **gleich** aufmachen? Plaut.: etiam taces? willst du **gleich** schweigen? Ter.

ĕtiam-num u. **ĕtiam-nunc**, *Adv.*, I) v. der Zeit, a) **jetzt noch, noch jetzt, immer noch, auch jetzt noch**, Cic. — b) **nun noch**, dubitate etiamnunc, Cic. — c) **erst noch**, quaeritur etiamnunc, es ist **erst noch** die Frage, Cic. u. Sen. — d) nihil etiamnunc, **nichts weiter**, Cic.: non etiamnunc, **noch immer nicht**, Ov.: nullus etiamnunc, **noch keiner**, Caes. — e) etiamnunc hodie, **heutigen Tages noch**, Pl. — II) von dem, was noch hinzukömmt, a) **ferner, außerdem, dazu noch**, Cels., Pl. u. A. — b) beim *Compar.* für etiam, **noch**, Cels., Pl. u. A. — c) im Gesprächston für **nochmals**, abscede: etiamnunc, etiamnum, etiam, **geh zurück, nochmals (oder noch mehr), nochmals (noch mehr), noch**, Plaut. Aul. 1, 1,

16: etiamnunc vale, leb' nochmals wohl, Plaut. Mil. 4, 8, 63.

ĕtiam-si, *Conj.* **sogar wenn auch, gesetzt auch, wenn gleich, auch wenn** (Ggsß. tamen, at, attamen, certe, at certe, tamen certe, nihilominus, nihilominus tamen), Ter., Cic. u. A.

ĕtiam-tum und **ĕtiam-tunc**, *Adv.* I) von Vergangenem, a) **damals noch, da noch**, Sall. u. Tac.: in zusammengezogener Rede bei Adjectiven u. Participien, Cic., Sall. u. A. — b) quum etiamtum, **als noch**, Sall. u. Cic. — II) von der Dauer in der vergangenen Zeit, **auch dann noch, auch da noch, immer noch**, Cic., Sall. u. A. — III) von der Gegenwart in der Vergangenheit, **damals erst**, Ter. Eun. 3, 5, 20.

Etrūrĭa, ae, *f.* die Landschaft **Etrurien** in Italien, j. *Toscana*, Cic. dDiv. 1, 41, 92. Liv. 1, 35 *extr.* Virg. Aen. 8, 494. — Dav. **Etruscus**, a, um, **etruskisch**, litus, mare, Hor.: disciplina, die etrusc. Religionslehre, besond. die Weissagekunst aus Opferthieren, Cic.: aurum, die goldene *bulla* (s. d. *no.* II, B) als Amulet, Juv. — Plur. subst., Etrusci, orum, *m.* die **Etrusker**, Liv.

et-si, *Conj.* I) **wenn auch** (Ggsß. tamen, at, attamen, certe, at certe, saltem, verum tamen, tamen nihilominus), Plaut., Ter., Cic. u. A. — II) **wiewohl**, ohne Nachsatz, d. i. **allein, jedoch**, do poenas temeritatis meae; etsi quae fuit ista temeritas? Cic.

ĕtȳmŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἐτυμολογία), die Ableitung und Erklärung eines Wortes aus seinem Wortstamm, die **Wortableitung, Etymologie**, von Cic. durch veriloquium, notatio, von Andern durch originatio übersetzt, Quint. 1, 6, 28.

ĕtȳmŏlŏgĭcē, ēs, *f.* (ἐτυμολογική *sc.* τέχνη), d. **Etymologie als Wissenschaft**, Varr. LL. 7, 1. §. 4.

ĕtȳmŏlŏgĭcus, a, um (ἐτυμολογικός), **etymologisch**, Gell. 1, 18 *in.*

ĕtȳmon, i, *n.* (ἔτυμον), die **wahre Bedeutung und Erklärung** eines Wortes vermöge seiner Abstammung, die **Herleitung** eines Wortes von seinem Stamm- od. Wurzelwort, das **Etymon**, videtur vocabulum etymon habēre a glubendo, Varr. RR. 1, 48, 2: etyma vocum et origines, Gell. 18, 4 *extr.*

eu! (εὖ) **schön! bravo!** Ter.: dafür auch euge (εὖγε), Ter.

Euboea, ae, *f.* (Εὔβοια), eine Insel des ägäischen Meeres durch den Euripus von Böotien getrennt, j. *Negroponte*, Nep. Milt. 4, 2. Liv. 27, 30, 7. Mel. 2, 7, 9. Ov. M. 13, 660. — Dav. A) **Euboeus**, a, um, **euböisch**, Stat. Silv. 5, 3, 136. — B) **Euboĭcus**, a, um (Εὐβοϊκός), a) **euböisch**, litus, d. i. Aulis, Euböa gegenüber, Prop.: so auch Anthedon, d. i. in Böotien, Euböa gegenüber, Ov.: cultor aquarum, der (aus Anthedon stammende) Meergott Glaucus, Ov.: ora Cumarum, Virg. — b) poet. = **cumanisch**, weil Cumae eine Colonie aus Euböa ist, urbs, Cumä, Ov.: carmen, Spruch der cumanischen Sibylle, Ov.: recessus, Luc. — C) adj. Femininform **Euboïs**, ïdis (Εὐβοΐς), **euböisch**, ora, d. i. Cuböa, Stat.: tellus, die Gegend um Cumä (s. Euboicus *no.* b), Stat.

euchărĭstĭa, ae, *f.* (εὐχαριστία), I) die **Danksagung**, Tert. adv. haer. 47. — II) das **heilige Abendmahl**, Cypr. Ep. 10.

euchărĭstĭcon, i, *n.* (εὐχαριστικόν), die **Danksagung**, Tert. Praescr. Haeret. 47. — Name eines Dankgedichtes des Statius an den Kaiser Domitian, Stat. Silv. 4, 2.

Euclīdes, is, *m.* (Εὐκλείδης), I) ein Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Secte, Schüler des Socrates, Cic. Ac. 2, 42, 129. Gell. 6, 10, 10. Sidon. Carm. 2, 176. — II) ein Mathematiker zu Alexandria, Cic. dOr. 3, 33, 132.

eudaemon, ŏnis (εὐδαίμων), **glücklich** (vom lat. felix), Arabia, Mela u. Pl.

eugalacton, i, *n.* (εὐγάλακτον, das gute Milch Bewirkende), eine auch **glaux** (w. s.) gen. Pflanze, Pl. 27, 9, 58. §. 82.

euge! (εὖγε) **gut so! recht gut! brav! herrlich!** Komik. — ironisch, **recht schön! köstlich!** id.

eugĕnēus (-ĭus), a, um (εὐγένειος), von edler Art, edel, vinum, Cato u. Varr.: uva, Col.

eugĕpae! = euge, Plaut.

eumēcēs, is, *m.* u. *f.* (εὐμήκης) u. **eumēcēs**, is, *n.* (εὔμηκες, sehr lang), I) *n.* eine Art Balsambaum, Pl. 12, 25, 54. §. 114. — II) *f.* ein uns unbek. Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

Eumĕnes, is, *m.* (Εὐμένης), ein berühmter Feldherr unter Alexander dem Gr., nach dessen Tode Statthalter in Cappadocien, Nep. Eum. 1 sqq. Just. 13, 4 sqq. Curt. 9, 1, 19.

Eumĕnis, ĭdis, *f.* (Εὐμενίς), Plur. **Eumenides**, die **Wohlwollenden, Gütigen**, euphem. Name der Furien, Plur., Cic. ND. 3, 18, 46. Hor. Od. 2, 13, 26. Virg. Ge. 1, 278. — Sing., Sil. 2, 559. Stat. Theb. 12, 523.

eumitres, ae, *m.* ein uns **unbekannter** Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 160.

Eumolpus, i, *m.* (Εὔμολπος), Sohn des Poseidon von der Chione, ein **Thracier**, Krieger u. Priester der Demeter, wanderte **in Attika** ein, wo er die eleusin. Mysterien **einführte**. Von diesem unterscheidet die Sage einen **andern Eumolpus** zu Athen, einen Abkömmling **des genannten**, Sohn des Musäus u. Schüler des **Orpheus** ... Erfinder des Weinbaues u. der **Baumzucht** ... genannt b. Pl. 7, 56, 57. §. 199; vgl. Ov. M. 11, 93. — Dav. **Eumolpĭdae**, arum, *m.* (Εὐμολπίδαι), eine angesehene, ihren Ursprung von Eumolpus ableitende Familie in Athen, aus welcher die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Cic. Legg. 2, 14, 35. Nep. Alc. 4 ...

euneos, i, *m.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

eunūchĭon, ĭi, *n.* (εὐνουχεῖον) = astyr... (w. s.), Pl. 19, 8, 38. §. 127 (von **Sillig** ... geschrieben).

eunūchĭsmus, i, *m.* (εὐνουχισμός), ... Entmannung, CAur. Tard. 1, 4.

eunūchĭzo, āre (εὐνουχίζω), **entmannen**, Hier. adv. Jovin. 1, 7.

eunūcho, āre (eunuchus), **entmannen**, Varr. b. Non. 106, 6.

eunūchus, i, *m.* (εὐνοῦχος), ein **Verschnittener**, Castrat, Cic. u. A. — Name einer **Komödie** des Terenz, Ter. Eun. prol. 30, **wo es der** *fem. gen.* (weil fabula zu suppliren ist).

euōnymos, i, *f.* (εὐώνυμος), der **Spindelbaum**, Pl. 13, 22, 38. §. 118.

eupătŏrĭa, ae, *f.* (εὐπατορία), rein lat. agrimonia, Odermennig (*Agrimonia Eupatoria, L.*), Pl. 25, 6, 29. §. 65.

eupĕtălos, i, *f.* (εὐπέταλος, schönblätterig), ein uns unbekannter Edelstein, den Einige für den Opal, Andere für den Heliotrop halten, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

euphorbia, ae, *f.* u. **euphorbium**, ĭi, *n.* (εὐφόρβιον), eine stachlichte Pflanze in Africa mit einem milchartigen Safte, eine Art der Wolfsmilch (*Euphorbia, L.*), Pl. 5, 1, 1. §. 16: Form -ium, Pl. 25, 12, 91. §. 143.

Euphorbus, i, *m.* (Εὔφορβος), ein Trojaner, dessen Seele Pythagoras durch die Seelenwanderung zu haben glaubte, Ov. M. 15, 161. Gell. 4, 11 *extr.*

Euphŏrĭon, ŏnis, *f.* (Εὐφορίων), ein griech. Dichter aus Chalcis auf Euböa, Bearbeiter mystisch-religiöser Stoffe, blühend um 220 v. Chr., Cic. dDiv. 2, 64, 132; Tusc. 3, 19, 45. Quint. 10, 1, 56. Suet. Tib. 70 *Casaub.* Vgl. *A. Meinecke* De Euphorionis Chalcid. vita et scriptis. Gedan. 1823. 8. (Analecta Alexandr. Berol. 1843. 8. 2. veränderte Ausgabe).

Euphrānor, ŏris, *m.* (Εὐφράνωρ), vom corinthischen Isthmus, ein berühmter Maler und Erzgießer zur Zeit des Praxiteles, Varr. Fr. p. 236 *ed. Bip.* Pl. 34, 8, 19. §. 77; 35, 11, 40. §. 128 sqq. Quint. 12, 10, 6 u. 12. Juv. 3, 217.

Euphrātes, is, *m.* (Εὐφράτης), I) der Euphrat, ein Hauptfluß im westl. Asien, welcher in Armenien entspringt u. mit dem Tigris vereint in den persischen Meerbusen fällt, j. *Forat* oder *Frat*, Cic. ND. 2, 52, 130. Virg. Ge. 4, 561 (*Acc.* Euphraten). Luc. 8, 358 (*Abl.* Euphratē). – meton. = die Anwohner des Euphrat oder die Völker Asiens übh., Virg. Ge. 1, 509; Aen. 8, 726. — II) ein stoischer Philosoph und Freund des jüngern Plinius, Pl. Ep. 1, 10 *in.*

euphrŏsȳnum, i, *n.* (εὐφρόσυνον), die sonst buglossus (Ochsenzunge) gen. Pflanze, Pl. 25, 8, 40. §. 81.

euplĕa, ae, *f.* eine Pflanze, welche beliebt machen soll, Pl. 25, 10, 81. §. 130.

euplŏcămos, on (εὐπλόκαμος), wohl-, schöngelockt, Lucil. b. Non. 35, 31.

Eupŏlis, ĭdis, *m.* (Εὔπολις), ein alter griechischer Komödiendichter zu Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Cic. Brut. 9, 38. Hor. S. 1, 4, 1; 2, 3, 12 (*Acc.* Eupolin). Vell. 1, 16, 4. Quint. 10, 1, 66. Pers. 1, 124 (*Acc.* Eupolidem).

euptĕron, i, *n.* (εὔπτερον), die sonst polytrichon (Venushaar) gen. Pflanze, App. H. 51.

eurīnus, a, um (εὔρινος), östlich, ventus eur., Col. 11, 2, 14.

eurīpĭcē, ēs, *f.* (εὐριπική), eine Art Binsen, Pl. 21, 18, 71. §. 119.

Eurīpĭdes, is, *m.* (Εὐριπίδης), der berühmte griechische Tragiker zu Athen, geb. 485 v. Chr., Cic. Tusc. 1, 26, 65. Quint. 10, 1, 67 sq. Gell. 15, 20. – Dav. **Eurīpĭdēus**, a, um (Εὐριπίδειος), euripidëisch, carmen, Cic. Tusc. 3, 25, 59.

eurīpus (-os), i, *m.* (εὔριπος), I) eine Meerenge, ein Sund, Cic. u. Pl. – Vorzugsw. Euripus (Εὔριπος), der Sund zwischen Euböa u. Böotien, j. *Egribos* od. (ital.) *Golfo di Negroponte*, Cic. ND. 3, 10, 24. Liv. 28, 6, 10. Luc. 5, 235. — II) ein gemachter Wassergang, Wassergraben, Canal, Cic.: bes. der Graben, welcher um den Circus herumging, Suet.

eurŏauster, stri, *m.* (eurus u. auster) = euronotus, Isid. Origg. 13, 11.

eurŏcercias od. **-circias**, ae, *m.* der Südost-Drittel-Ostwind, Vitr. 1, 6, 10 *Schneid.*

eurŏnŏtus, i, *m.* (εὐρόνοτος), der Süd-Drittel-Südostwind, Col. u. A.

Eurōpa, ae, *f.* u. **Eurōpē**, ēs, *f.* (Εὐρώπη), I) die Tochter Agenors, Königs in Phönicien, Mutter des Sarpedon u. Minos vom Jupiter, der sie in Gestalt eines Stiers nach Creta entführte (s. Ov. M. 2, 836 sqq.), Varr. RR. 2, 5, 5. Varr. LL. 5, 6. §. 31. Cic. ND. 1, 28, 78: Form -e, Hor. Od. 3, 27, 25 u. A. — II) der nach der Europa benannte bekannte Erdtheil, Varr. LL. 5, 6. §. 31 sq. Varr. Fr. p. 362 *Bip.* Cic. ND. 3, 10, 24: Form -e, Mel. 1, 2, 1. Hor. Od. 3, 3, 47. – Dav. A) **Eurōpaeus**, a, um (Εὐρωπαῖος), a) zur Europa gehörig, europisch, dux, d. i. Minos, Ov. — b) europäisch, Nep. u. Curt. — B) **Eurōpensis**, e, europäisch, Vop.

Eurōtas, ae, *m.* (Εὐρώτας), der Hauptfluß in Lacedämon, welcher bei Gythion in den lacedämonischen Meerbusen fließt, j. *Basilipotamo* („Königsfluß“), Cic. dInv. 2, 31, 96; Tusc. 5, 34, 98. Ov. M. 2, 247.

eurōtias, ae, *m.* (εὐρωτίας), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

eurōus, a, um (eurus), morgendlich, südlich, Virg. Aen. 3, 533.

eurus, i, *m.* (εὖρος), I) der Südostwind, od. genauer Südost-Drittel-Südwind, rein lat. vulturnus, Vitr., Hor. u. A.: Plur. b. Virg. u. Ov. – bei Dicht., namentl. in Verbindung mit notus (w. f.), oft zur Bezeichnung eines heftigen Sturmes im Mittelmeere, Virg. u. A.; s. Thiel zu Virg. Aen. 1, 108 sqq. p. 32 sq. — II) (poet.) meton. = Morgenland, Orient, Claud. u. Vfl.

Eurȳdămas, antis, *m.* (εὐρυδάμας), der Weitherrschende, ein Beiname des Hector, Ov. Ib. 331.

Eurȳdĭcē, ēs, *f.* (Εὐρυδίκη), die Gemahlinn des Orpheus, die, durch einen Schlangenbiß getödtet, mit Erlaubniß des Pluto von ihrem Gemahl aus der Unterwelt zurückgeholt wurde, aber, da Orpheus sich gegen das Verbot nach ihr umsah, wieder dahin zurückkehren mußte, Ov. M. 10, 31 sqq.; 11, 63. Virg. Aen. 4, 486 sqq. Hyg. F. 164.

Eurȳmĭdes, ae, *m.* (Εὐρυμίδης), der Sohn des Eurymus (eines Augur), d. i. der Seher Telemus, Ov. M. 13, 771.

Eurȳnŏmē, ēs, *f.* (Εὐρυνόμη), die Tochter des Oceanus u. der Tethys, Mutter der Leucothoë, Ov. M. 4, 210.

Eurȳpȳlus, i, *m.* (Εὐρύπυλος), I) Sohn des Hercules, König auf der Insel Cos, Ov. M. 7, 363. – Dav. **Eurȳpȳlis**, ĭdis, *f.* eurypylisch, poet. = coïsch, textura, Prop. 4, 5, 23. — II) Sohn des Euämon, aus Ormenium in Thessalien, einer der Heerführer vor Troja, Ov. M. 13, 357. Virg. Aen. 2, 114. Hyg. F. 97.

Eurystheus, ĕi, *m.* (Εὐρυσθεύς), Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä, der dem Hercules auf Geheiß der Juno die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte, Ov. M. 9, 203. Virg. Ge. 3, 4 (wo gr. *Acc.* -ea). Hyg. F. 30. – Dav. **Eurysthēus**, a, um, eurystheïsch, Stat. Th. 4, 304.

eurythmia, ae, *f.* (εὐρυθμία), die Harmonie, das Gleichmaß der Theile in der Zusammensetzung, Vitr. 1, 2, 1 u. a.

Eurytus, i, *m.* (Εὔρυτος), König in Oechalia auf Negroponte, Vater der Jole u. der in den Lotus verwandelten Dryope, Ov. M. 9, 356. – Dav. **Eurytis**, idis, *f.* die Eurytide, d. i. Jole, Ov. H. 9, 133. Ov. M. 9, 395.

euschēme, *Adv.* (εὐσχήμως), mit Anstand, anständig, schön, artig, Plaut. Mil. 2, 2, 58 u. a.

eusebes, is, *n.* (εὐσεβές), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 58. §. 161.

eustylos, on (εὔστυλος), schönsäulig, wenn die Säulenweite zwei u. ein Viertel Säulendicke beträgt, Vitr. 3, 3 (2) 5.

Euterpē, ēs, *f.* (Εὐτέρπη), die Ergötzende, die Muse der Tonkunst, Hor. Od. 1, 1, 33. Aus. Id. 20, 4.

euthygrammum, i, *n.* (εὐθύγραμμον), das Lineal, Richtscheit, Vitr. 1, 1, 4.

Eutrōpius, ii, *m.*, Flavius, ein röm. Historiker in der Mitte des 4. Jahrh. n. Chr., Kriegsgenosse des Kaisers Julian, schrieb ein noch erhaltenes Breviarium historiae Romanae. Vgl. Bähr in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 320 f.

euxinus, a, um (εὔξεινος), wirthbar, gastfreundschaftlich, in der Verb. Pontus Euxinus, das schwarze Meer, Ov.: so auch mare eux., aquae eux., Ov.: litus eux., Ov.: auch absol., Euxinus, i, *m.* (*sc.* Pontus), Ov.

euzōmon, i, *n.* (εὔζωμον) = eruca (*no.* II), Pl. 20, 13, 49. §. 126.

ēvăcuātio, ōnis, *f.* (evacuo), die Ausleerung, trop., die Entkräftung, Vernichtung, Tert. adv. Marc. 4, 24 *extr.*

ēvăcuo, (āvi), ātum, āre (ex u. vacuo), ausleeren, abführen, alvum, Pl. 20, 6, 23. §. 52 u. a. – trop., entkräften, vernichten, obligatio evacuata, Cod. Just. 8, 43, 4.

Evadnē, ēs, *f.* (Εὐάδνη), die Gattinn des Capaneus, eines der Sieben vor Theben, bei dessen Verbrennung sie sich in den Scheiterhaufen stürzte, Prop. 1, 15, 21. Virg. Aen. 6, 447. Ov. Am. 3, 6, 41. Hyg. F. 243.

ēvādo, si, sum, ĕre (ex u. vado), herausgehen, I) *intr.* heraus-, hervorgehen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) aus e. Orte, ex corpore, Cic.: balneis, Cic.: angustiae, per quas spiritus evadit, Cels.: in terram, ans Land steigen, landen, Liv.: ante oculos, Virg.: inter virgulta, Sall. — b) auf einen Ort = hinauf-, emporsteigen, -klimmen, ex sedibus in haec loca, Cic.: in muros, Liv.: ad fastigia, Virg. — 2) übtr., entkommen, entgehen, entrinnen, e manibus hostium, Liv.: ab (improbis) judicibus, Cic.: periculo, Liv., od. e periculo, Cic.: e morbo, Cic.: ex insidiis, Cic.: pugnae, Virg.: inter stationes, Liv. — B) trop.: 1) im Allg.: ad conjecturam, gelangen, Plaut.: ne in infinitum quaestio evadat, sich versteige, Quint. — 2) insbes.: a) als irgendwer hervorgehen, sich entwickeln = durch innere Entwickelung u. Kraft mühevoll werden, evaserat perfectus Epicureus, Cic.: quos judicabat non posse oratores evadere, Cic. — b) einen Ausgang nehmen, ablaufen, ausschlagen, quo evasura sint, Cic.: in morbos, Liv. — c) wo hinauswollen, timeo, quorsum evades, ich bin in banger Erwartung, wo du (mit deiner Erzählung) hinauswillst, vgl. Ruhnken zu Ter. A. 1, 1, 100. – II) *tr.* herausgehen, aus od. über etwas, 1) eig.: a) aus einem Orte, haram, Col.: [illegible] sterben, App. — b) einen Ort empor, [illegible] erklimmen, gradus altos, Virg.: [illegible] trop., supina, Quint. — 2) insbes.: [illegible] was kommen, es passiren, zurücklegen, [illegible] Virg.: amnem, Tac.: evaserant media[illegible] sie waren über die Mitte hinaus, Liv. – 3) [illegible] einem Uebel rc. entkommen, entgehen, [illegible] nen, flammam, Virg.: insidias, Suet. [illegible] *syncop.* evasti, Hor. u. Sil.

ēvăgātio, ōnis, *f.* (evagor), [illegible] schweifung, Pl. 2, 17, 14. §. 72.

ēvāgīno, āre (e u. vagina), aus[illegible] ziehen, ev. gladium, Just. u. Hyg.

ēvăgor, ātus sum, āri (ex u. vagor), [illegible] A) eig.: 1) ausschweifen, sich weit [illegible] Col. u. Pl. — 2) als milit. t. t., [illegible] der angenommenen Richtung ausbeugen, [illegible] Seitenbewegung machen, v. der Reiterei, [illegible] 22, 47, 2. — B) trop.: 1) ausschweifen, [illegible] nen Schranken treten, appetitus evag[illegible] bes. im Reden, von der Sache abkommen, [illegible] — 2) sich ausbreiten, allgemein werden, evagata est vis morbi, Liv. — II) tr. [illegible] was hinausschreiten, etwas überschreiten, [illegible] dinem, Hor. Od. 4, 15, 9.

ēvălesco, lŭi, ĕre (ex u. valesco), [illegible] werden an Kräften, zunehmen, erstarken, [illegible] v. lebenden u. lebl. Subjj., Quint. u. Pl. – [illegible] trop.: A) im Allg., Quint. u. Tac.: [illegible] tum, zu einem T. erwachsen, Tac. — B) [illegible] 1) im *temp. Perf.* vermögen, können, im Stande seyn, m. folg. *Infin.*, Virg. u. Hor. — [illegible] ten, den u. den Werth haben, centies [illegible] tium, Macr. Sat. 2, 13 *extr.* §. 17. — [illegible] Gebrauche vorherrschend werden, Mode werden, Tac. u. Quint.

1. **ēvallo**, āvi, āre (ex u. vallum), [illegible] werfen, Titinn. u. Varr. b. Non. 102 [illegible]

2. **ēvallo**, ĕre (ex u. 2. vallus), [illegible] schwingen, -wurfeln, enthülsen, enthü[illegible] 18, 10, 23. §. 99.

Ēvan, *m.* (εὐάν, ein Jubelruf der [illegible] tinnen), ein Beiname des Bacchus, Lucr. [illegible] Ov. M. 4, 15. MCap. 8. §. 804. – Dav. [illegible] tis, wie εὐάζων, Evan od. Evoë rufend, [illegible] schwärmend, als Beiname der Bacchantinnen, Catull. u. A. – u. *tr.* orgia evantes, m[illegible] belruf die Orgien (das Bacchusfest) [illegible] Virg. Aen. 6, 517.

Ēvander, dri, *m.* u. **Ēvandrus**, i, *m.* [illegible] δρος), I) Sohn des Hermes von der [illegible] (s. Carmentis), welcher ungefähr sech[illegible] vor der Eroberung Trojas aus Pallantium [illegible] cadien eine Colonie nach Italien führte [illegible] palatinischen Berge eine Stadt bauete, [illegible] 2. Hor. Sat. 1, 3, 91. Virg. Aen. 8, 51 [illegible] -us) 100. Ov. F. 1, 471 u. A. – Dav. [illegible] drius, a, um, evandrisch, ensis, des [illegible] (Evanders Sohn), Virg.: regna, römisch, collis od. mons, der palatinische, Stat. u. [illegible] — II) ein griech. Toreute, den M. [illegible] aus Alexandria nach Rom brachte, Pl. [illegible] §. 32. Schol. Hor. Sat. 1, 3, 91 (bei Her[illegible]

… r der alte Evander no. I, s. Orelli u. Dün- … z. St.).

… **ēvānesco**, nŭi, ĕre (ex u. vanesco), **ver-** … **schwinden, entschwinden, vergehen, sich verlie-** … , I) eig.: pruna evanescit, Varr.: evanescunt … um et salsamentum vetustate, verdunsten, … dampfen, Cic.: so evanescunt aquae, Sen.: … nescit color, verliert sich, Lucr. — II) trop.: … m Allg., **vergehen, untergehen, sich verlie-** … ne cum poëta scriptura evanesceret, Ter.: … nescit memoria alcjs, Cic.: evanescit spes, … indet, Cic.: evanescit rumor, fama, Liv.: … nescit bellum, verliert an Kraft, Tac. — B) … es., an Geltung verlieren, **außer Kraft kom-** … , evanescit donatio, actio dotis, JCt. — *Partic. Fut.* evaniturus b. Lact. 5, 4 *extr.*

… **vangĕlicus**, a, um (εὐαγγελικός), **evan-** … sch, Eccl.

… **vangelista**, ae, *m.* (εὐαγγελιστής), der … ngelist, Prud. Cath. 6, 77.

… **vangĕlium**, ii, *n.* (εὐαγγέλιον, frohe Bot- … ft), das **Evangelium**, die **Lehre von Chri-** … , **christliche Lehre**, Eccl.

… **vangĕlizātor**, ōris, *m.* (*evangelizo, … γγελίζω), der **Prediger des Evangeliums**, … t. Cor. Mil. 9.

… **vangĕlus**, i, *m.* (εὐάγγελος), der **Verkün-** … **froher Botschaft**, Vitr. 10, 2 (7) *extr.*

… **vānidus**, a, um (evanesco), **verschwindend**, … **gehend**, Ov.: calx, kraftlos, Vitr.

… **vanno**, ĕre (ex u. vanno), **herausschwingen**, … rfeln, Varr. RR. 1, 52 *extr.* – übtr., **heraus-** … eudern, **-werfen**, Pompon. b. Non. 19, 23.

… **vantes**, s. Evan.

… **vāpōrātio**, ōnis, *f.* (evaporo), das **Aus-** … mpfen, die **Ausdünstung** trockener od. feuchter … chartiger Bestandtheile aus der Erde (wäh- … d exhalatio feine Ausdünstung jeder Art), … rae, Sen. NQu. 1, 1, 6 u. 6, 13, 1: fieri eva- … ationem (aquae), Gell. 19, 5, 6.

… **vāpōrātīvus**, a, um (evaporo), **ausdam-** … nd, **ausdunstend**, CAur. Acut. 3, 8.

… **vāpōro**, āre (ex u. vaporo), **ausdampfen**, … **dunsten**, Gell. u. Tert.

… **vasto**, āvi, ātum, āre (ex u. vasto), **ver-** … **sten**, agrum, vallem, Liv. (s. Drak. zu Liv. 33, 14 viele Beisp.): rura, Sil.

… **vax**, *Interj.* (Naturlaut, wie die verwand- … evoë, εὐοῖ, s. Varr. LL. 7, 5. §. 93), **Aus-** … der Freude, **juchhei!** oft b. Plaut.

… **vectio**, ōnis, *f.* (eveho), I) das **Aufwärts-** … ren, **-fliegen**, App. M. 5. p. 169, 10. — II) **Erlaubnißschein zum Fahren mit der Post**, … nm. u. A.

… **vectus**, us, *m.* (eveho), das **Ausfahren**, … hren, die **Ausfuhr**, navigiorum evectus vel … erum, Pl. 18, 5, 6. §. 28.

ēvĕho, xi, ctum, ĕre (ex u. veho), I) **her-** … s-, **hervorführen**, **-schaffen**, zu Pferde, Wa- … , Schiffe rc., A) eig.: a) *act.* alqd plostris … fanis, Cic.: aquas, Liv.: merces, ausführen, … : ubi prima tranquillitas maris (duas clas- … s) in altum evexisset, Liv. — b) *passiv.* evehi … dial = **heraus-** (**hervor-**) **reiten**, **-fahren**, … s-, **abfahren**, **-segeln**, Liv.: mit *Acc.*, os … nis, Curt. – mit Angabe des Zielpunktes, nach, … rc. einen Ggstd. **hin-**, **losreiten**, **-fahren**, … **geln** (vgl. Drak. zu Liv. 29, 34, 12), evehi ad equites, in hostem, Liv.: ratibus ad regem, Just.: in altum (v. Schiffen u. Schiffenden, s. Drak. zu Liv. 37, 23, 9 viele Beisp.): in ancoras, gegen die A. segeln, Liv.: u. mit bl. *Acc.*, insulam evecti, Curt. — B) trop.: 1) im Allg.: e Piraeeo eloquentia evecta est, Cic. — 2) mit dem Nebenbegr. des Hinausgehens über die Grenze, fama ejus evecta insulas, sich über die Inseln hinausverbreitend, Tac.: spe vanā evectus, fortgerissen, Liv.: dh. in der Rede inconsultius evehi, zu weit gehen, sich vergessen, Liv.: ebenso longius evehi, zu weit vom Thema abschweifen, Quint. — II) **empor-**, **hinaufführen**, **-schaffen**, **-tragen**, A) eig., nur medial evehi = **empor-**, **hinaufreiten**, **-fahren**, in collem, Liv.: mox acta per auras evehor, Ov. — B) trop., bis zu etwas **erheben**, **emporheben**, **versetzen**, alqm ad consulatum, Tac. Dial.: imperium ad summum fastigium, Curt.: quem usque in tertium consulatum amicitia Principis evexerat, dreimal das Consulat verschafft hatte, Vell.: vir in id evectus, supra quod ascendi non potest, der die höchste Staffel (menschlichen Glücks u. Ansehens) erstiegen hatte, Vell.: privatum supra modum evectae opes, das Maß eines Privatmanns übersteigender Reichthum, Tac. – dh. poet., zur Bezeichnung der höchsten Stufe der Glückseligkeit, alqm ad deos, Jmd. auf gleiche Stufe mit den Göttern stellen, den Göttern gleich machen, Hor.: u. so ad aethera, Virg.: in coelum, Juv.

ēvello, velli (u. vulsi), vulsum, ĕre (ex u. vello), **heraus-**, **ausreißen**, I) eig.: linguam alci, Cic.: arborem, Cic.: poet. übtr., castra obsessa, befreien, Sil. — II) trop., **ausreißen**, **vertilgen**, **vernichten**, radicitus actiones alcjs, gänzlich umstoßen, Cic.: alci ex animo scrupulum, gleichs. den Stein vom Herzen wälzen, Cic.: consules non solum ex memoria, sed etiam ex fastis, Cic. – ☞ *Perf.* evelli, Cic.: evulsi, Flor.

Ēvēnīnus, s. Evenus.

ēvĕnio, vēni, ventum, īre (ex u. venio), **heraus-**, **hervorkommen**, I) eig.: 1) im Allg.: pulchrior evenit (mari), Hor. Od. 4, 4, 65. – mit Angabe des *term. ad quem*, **hinkommen**, **-gelangen**, Capuam, Plaut. R. 3, 2, 17. — 2) insbes., wachsend **hervorkommen**, **hervorwachsen**, arundo serius evenit, Col. 4, 32, 2. — II) trop.: 1) **einen Ausgang gewinnen**, **ausschlagen**, **ablaufen**, a) im Allg.: bene, Cic.: ex sententia, Ter.: quorsum eventurum hoc sit, Ter.: in caput nostrum, Ov. – m. *Dat. pers.*, bonis male evenit, es geht schlimm den Guten, Cic. — b) **Ausgang haben**, **eintreffen**, **zufallen**, vom Traume, Cic. — c) **zu Theil werden**, provincia (sorte) evenit alci, Liv.: auspicia, quae sibi secunda evenerint, Cic. — 2) **sich zutragen**, **sich ereignen**, **geschehen**, **widerfahren**, **begegnen** (wobei eine Verbindung zwischen Ursache u. Wirkung, ein Erfolg ausgedrückt wird; vgl. accido *no.* II, 2 u. contingo *no.* II, D, 2, b), quidquid praeter spem eveniat, Ter.: pax evenit, es erfolgt Friede, Sall.: si quid sibi eveniret, wenn ihm etwas zustoßen, wenn ihm etwas (Menschliches) begegnen, d. i. wenn er sterben sollte, Suet.: ut plerumque evenit, Cic.: forte evenit, ut etc., Cic.

ēventilo, āvi, ātum, āre (ex u. ventilo),

ausschwingen, durch Schwingen u. Lüften reinigen, I) eig.: aëra, Pl.: terrestrem spiritum, Just.: frumentum, Col. — II) trop., zerstreuen, opes, Sidon. Ep. 1, 9.

ēventum, i, *n.* (evenio), I) der Ausgang, der faktische Erfolg, das Resultat, Cic. (gew. im Plur.). – dh. die Begebenheit, das Ereigniß, Cic. Rep. 3, 9, 14. — II) als t. t. der Physiker, das äußerlich Zufällige (Ggsß. conjunctum, die cohärirende Eigenschaft), Lucr. 1, 450 sqq.

ēventus, us, *m.* (evenio), I) der Ausgang, die Folge, der Erfolg, Cic. u. A.: dh. der Ausgang, das Ende, Ziel, Hor. AP. 148. — II) der Zufall, die Begebenheit, das Ereigniß, Cic. u. A. – dh. das Begegniß = das Schicksal, Geschick einer Person od. Sache (vgl. Herzog zu Caes. BG. 4, 31; BC. 1, 21), auditur Decii eventus, Liv.: ex eventu navium suarum, Caes. — III) personificirt Bonus Eventus, eine Gottheit des römischen Landmanns, das gute-, fruchtbare Gedeihen der Feldfrüchte, Varr. RR. 1, 1, 6. Pl. 38, 8, 19. S. 77 u. Inscr.

Ēvēnus (-os), i, *m.* (Εὔηνος), König von Aetolien, hatte eine Tochter Marpessa, die vom Idas geliebt u. geraubt wurde. Der Vater verfolgte sie bis an den Fluß Lycormas (s. *Fidari*), u. als er sie da nicht erreichen konnte, stürzte er sich in den Fluß, der nun von ihm den Namen Evenus (Ov. M. 9, 104 u. A.) erhielt. Dem Idas trat Apollo entgegen u. kämpfte mit ihm um die Marpessa. Als Vermittler trat Zeus dazwischen, ließ dem Mädchen freie Wahl, u. diese wählte den Idas, Hyg. F. 242: Eveni filia, d. i. Marpessa, Prop. 1, 2, 18. – Dav. **Ēvēnīnus**, a, um, vom (Fluß) Evenus, eveninisch, Ov. M. 8, 528.

ēverbĕro, āvi, ātum, āre (ex u. verbero), I) emporschlagen, -peitschen, aufpeitschen, emportreiben, mare remis, Curt.: ebenso fluctus, Curt.: quas (aquas) numquam aura liberior everberet, Sen.: quum (spiritus) everberatus cursu parum libero incaluit, Sen. — II) mit wiederholten Schlägen etwas treffen, wiederholt-, beständig mit etwas an-, auf-, in etw. schlagen, etw. zerschlagen, zerpeitschen, a) eig.: clypeum alis, Virg.: oculos hostis rostro et alis, Quint.: hastis os oculosque ejus, Curt.: pectus suis armis, VFl.: caudā pendentem escam, Ov. Hal. — b) übtr. v. lebl. Subjj.: quum haec taliaque sollicitas ejus aures everberarent, beständig seine O. trafen (= beständig zu s. O. kamen), Amm. 14, 11, 4: u. trop., secretum rei et silentium pueri animum ejus ad inquirendum everberat, regt beständig an, Gell. 1, 23, 7 u. Macr. Sat. 1, 6. §. 20.

everganeus, a, um (εὐεργής), wohlverbunden, trabes, Vitr. 5, 1, 9.

ēvergo, ĕre (ex u. vergo), nach außen kehren, rivos, hervorsprudeln lassen, Liv. 44, 33, 2.

ēverrĭcŭlum, i, *n.* (everro), das „Werkzeug zum Ausfegen"; dh. I) übtr. = σαγήνη, das Schleppnetz, der Schleppsack, das Zuggarn, die Wate, Varr. RR. 3, 17, 7 u. A. Vgl. Voß zu Virg. Ge. 1, 141 sq. p. 88 sq. — II) trop., der Ausfeger, das Ausfegewerkzeug, quod umquam hujuscemodi everriculum in illa provincia fuit? (vom Verres, mit Anspielung auf dessen Namen), Cic. Verr. 4, 24, 53: everriculum omnium malitiarum, judicium de dolo mal. Cic. ND. 3, 30, 74.

ēverro, verri, versum, ĕre (ex u. verro) ausfegen, auskehren, d. i. I) ausfegend entfernen, a) eig.: stercus ex aede, Varr. LL.: purgamenta officinis cetariorum, Col. – b) ... mit dem Zuggarn herausfischen, pisces ... Apol. 292, 40. — II) fegend reinigen, ... u. übtr.: a) eig.: stabulum, Varr. u. Col.: ... lum stabuli, Varr. — b) übtr.: aequor ... ausfischen, Manil. 4, 285. — B) trop.: fanum ... quod non eversum et extersum reliquerit ... rein ausgeplündert, Cic. Verr. 2, 21, ...

ēversio, ōnis, *f.* (everto), I) das Umwerfen, A) eig.: 1) im Allg.: columnae, Cic.: eversiones vehiculorum, Pl. — 2) prägn., ...störung, templorum, Quint.: urbis, ... B) trop., die Umwälzung, Zerstörung, ...tung, vitae, Cic.: reipubl., Cic.: rei fam... Tac. — II) die Vertreibung aus einem ...thum, possidentium, Flor. 3, 13, 9.

ēversor, ōris, *m.* (everto), der Zerstörer, Vernichter, I) im Allg., eig. u. trop., Cic. Quint. — II) insbes. als jurist. t. t. = der Durchbringer, Verschwender, JCt.

ēverto (evorto), ti, sum, ĕre (ex u. verto) I) etw. aus seiner Lage-, Stellung wenden ...fen, d. i. A) verdrehen, cervices, Ter. ... 131. — B) umwerfen, über den Haufen werfen, umstürzen, 1) im Allg.: a) eig.: ... Virg.: navem, Cic. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 1, 36. p. 187, b): aedificia, Liv.: ... Curt.: equum, Prop.: dh. eversi, „vom ... Abgeworfene, mit dem Wagen Umgeworfene, Pl. — b) trop.: alqm, (politisch) stürzen, Cic. Fam. 5, 2, 8. — 2) prägn., über den Haufen werfen = zerstören, vernichten, a) eig.: ... Cic.: castellum, Hor. — b) trop., ... umstoßen, vernichten, zu Grunde richten ... Garatoni zu Cic. Pis. 24, 57), funditus ci... tes, funditus aratores, funditus amicitiam, C... penitus virtutem, Cic.: leges, testamenta, ... imperium, Tac.: definitionem, Cic.: poet. tri... phum cladibus, das stolze Siegesgepräng... Niederlagen darniederwerfen, d. i. den ... Sieger durch Niederlagen demüthigen, Hor. ... C) Jmd. aus einem Orte heraus- od. hinaus... treiben, werfen, a) eig.: alqm agro, ... Plaut. – m. Rücksicht auf den Zielpunkt, ... in apertum aequor, stürzen, Ov. — b) ... Jmd. gleichs. aus s. Besitzthum treiben, ... B. bringen, alqm bonis, Plaut. u. Cic.: pu... lum fortunis patriis, Cic. — II) (poet.) empor... wenden, empor-, aufwühlen, aequora ve... Virg.: u. so aquas, Ov.: campum, vom Pfl... VFl.

ēvestīgātus, a, um (ex u. vestigo), ... gespürt = ausfindig gemacht, Ov. M. 15, ... Sen. Contr. 2, 9. p. 138 *ed. Bip.*

ēvexus, a, um (eveho), aufwärts gewölbt ... (Ggsß. devexus), mundus, MCap. 6. §. ...

Ēvias, ădis, *f.* (εὐιάς), eine Bacchantin ... Hor. Od. 3, 25, 9.

ēvĭbro, āre (ex u. vibro), emporschwingen ... rotundos lapides (v. d. Wurfmaschine). ... – trop., animos, steigern, Gell.: adversus ...

ırgandoque alqm ad rabiem (Ggſtz. mollire
lcjs iras), Amm.

Evictio, ōnis, *f.* (evinco), die **gerichtliche
Wiedererlangung** ſeines Eigenthums von dem
isherigen Beſitzer, JCt.

Evidens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*
›x u. video), **augenſcheinlich, einleuchtend,
ffenbar** (Ggſtz. dubius), Cic.: quid est evi-
ɜntius? Cic.: evidentissimum id fuit, Liv. —
Perſ., evidentissimi auctores, die zuverläſſ-
ɜſten, glaubwürdigſten, Pl.

Evidenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*
:videns), **augenſcheinlich, einleuchtend, offen-
ır**, Liv. u. A.

Evidentia, ae, *f.* (evidens), die **Augen-
ſcheinlichkeit**, als Ueberſtzg. von ἐνάργεια = die
›etor. **Evidenz**, die **Veranſchaulichung** einer
:erſon od. Sache, ſo daß man ſie lebhaft vor Au-
en zu ſehen glaubt, Cic. u. Quint.; vgl. *Er-
esti* Lex. techn. lat. rhet. *in v.*

Evigesco, ĕre (ex u. vigesco), die **Lebhaf-
igkeit verlieren**, Tert. de anim. 38.

Evigilātio, ōnis, *f.* (evigilo), das **Erwa-
›en**, Augustin. Soliloqu. 1, 1.

Evigilo, āvi, ātum, āre (ex u. vigilo), I)
ıtr.: A) **aufwachen, erwachen**, Pl. Ep. u. A.
— B) **wachend aushalten**, um etwas zu erſtre-
en, in quo evigilarunt curae et cogitationes
ıeae, warum habe ich in Sorgen u. Nachdenken
ıeine Nächte durchwacht, Cic. Parad. 2, 17. —
I) *tr.*: A) **wachend zubringen**, nox evigilanda,
:ibull. 1, 8, 64. — B) **wachend-, die Nächte
indurch-, mit Fleiß und Sorgfalt ausarbei-
en**, libros, Ov. Tr. 1, 1, 108; vgl. Gell. 1, 7,
: u. trop., consilia evigilata cogitationibus,
orgfältig durchdachte, genau erwogene Pläne,
:ic. Att. 9, 12, 1: etsi nobis evigilatum fere
st, obgleich für uns wohl genug geſorgt ſeyn
nöchte, Cic. Rep. 3, 29, 41.

Evigōro, (āvi), ātum, āre (ex u. vigoro),
er **Lebhaftigkeit berauben**, Tert. Pall. 4 u. a.

Evilesco, lŭi, ĕre (ex u. vilesco), **gering-,
erächtlich-, werthlos werden**, Suet. u. A.

Evincio, vinxi, vinctum, īre (ex u. vincio),
mbinden, umwinden, suras cothurno, Virg.:
aput diademate, Tac.: catenis evinctus, Sil.

Evinco, vīci, victum, ĕre (ex u. vinco), Imd.
on **Grund aus** d. i. **gänzlich beſiegen, vollſtändig
berwinden**, über Imd. **vollſtändig die Ober-
and gewinnen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: imbel-
ɜs Aeduos, Tac. A. 3, 46, 1: Herculem, Sen.
[Oet. 562 (wo Bothe mit *cod. Flor.* et vince
est). — 2) übtr.: a) **Schwierigkeiten, ein Ue-
el** rc. **vollſtändig überwinden**, über etwas **Herr
erden, es überſtehen**, sed evicit omnia assue-
ıs praedae miles, Liv.: morbos, Col.: somnos,
)v.: poet., evicti rogi, aus denen ſich der Schat-
en **losgerungen** hat, Prop.: certa lineamenta
vicerunt spississimam noctem, Petr. — b)
urch ſeine **Anzahl vollſtändig die Oberhand ge-
innen** über rc., evincit herbas lupinum, über-
uchert gänzlich, Pl.: platanus caelebs evincet
ılmos, wird gänzlich unterdrücken (= wird vom
Felde verdrängen), Hor. — c) eine Localität
ollſtändig überwinden = über ſie ganz **hinaus-
elangen, -treten, -ragen** rc. (ſ. Burmann zu
)v. H. 19, 155), aequora, litora, Ov.: os Ponti,
›l.: opposita gurgite moles (v. Strom), Virg.:
arbor celso vertice evincit (überragt weit)
nemus, Sen. *poët.* — II) trop.: A) im Allg., u.
zwar: a) eine Perſon **überwinden**, ſo daß ſie ſich
zu etwas verſteht = Imd. völlig **erweichen**, zu
etw. **vermögen**, gew. im *Pass.* = **überwunden,
beſiegt werden, ſich erweichen laſſen, zu** etwas
vermocht werden, -ſich bewegen laſſen, lacri-
mis, dolore, precibus evinci (evictus), Virg.,
Ov. u. A.: blandimentis vitae evicta (*sc.* ad
vivendum), Tac.: supremis ejus necessitudini-
bus ad miserationem evinci, ſich zum Mitleid
erweichen laſſen, Tac.: evinci ambitu civitatis
in gaudium, durch die ihr öffentl. erwieſene Auf-
merkſamkeit zur Freude vermocht werden, Tac.:
nec ut revocaret umquam ullis populi precibus
potuit evinci, Suet. — b) über einen Affect **die
Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen,
ſiegen, ihn beſiegen**, firmitas in perferendis et
evincendis doloribus, Sen.: übtr., evicit mise-
ratio justa sociorum superbiam ingenitam, es
ſiegte das Mitleid über den rc., Liv. — B) insbeſ.: 1) (wie νικᾶν) **es** (eine Forderung rc.)
durchſetzen, es dahin bringen, daß rc., mit folg.
ut, wie: evincunt instando, ut literae sibi ad
Tarquinios darentur, Liv.: summā ope evice-
runt, ut M. Furius Camillus crearetur, Liv. —
abſol., **die Oberhand behalten**, übtr., v. einer
Meinung = **durchgehen** (wie νικᾶν, ἐκνικᾶν),
haec evicit in consilio sententia, BC. 1, 67
extr. zw. (Nipp. vincit). — 2) **ſiegreich-, un-
umſtößlich darthun, -erweiſen, -zeigen**, mit
folg. *Acc.* u. *Infin.*, si puerilius his ratio (Ver-
nunft) esse evincet amare, Hor. Sat. 2, 3, 250.
— 3) als ſpät. juriſt. *t. t.* = etwas auf gerichtl.
Wege **auswirken, wiedererlangen**, sive totam
rem sive partem, JCt.: servum, JCt.: puer
evincitur ab assertore, Quint. Decl.

Evirātio, ōnis, *f.* (1. eviro), die **Entmannung**,
übtr., pilorum, die **Enthaarung**, Pl. 29, 1, 8.
§. 27.

Eviresco, ĕre (ex u. viresco), die **Lebhaf-
tigkeit verlieren, erbleichen**, Varr. b. Non.
101, 31.

1. **Eviro**, āvi, ātum, āre (ex u. vir), I) **ent-
mannen**, corpus, Catull. 63, 17. — II) übtr.,
weibiſch machen, entnerven, pueros, Varr. Frgm.
— corpus eviratum, Arn.: eviratior spadone,
Mart.

2. **Eviro**, āre (ex u. vires), **entkräften**, cor-
pus, CAur.: alqm, Veget.: abſol., evirat san-
guis enormiter ablatus, Veget.

Eviscĕro, (āvi), ātum, āre (ex u. viscus),
I) (= exentero) **der Eingeweide berauben, aus-
weiden**, u. ſo **zerfleiſchen**, A) eig. u. übtr.: a)
eig.: (columbam) pedibus eviscerat uncis, vom
Habicht, Virg.: polluto eviscerat ungue, vom
Geryon, Sil. — evisceratus, Enn. u. Pacuv.
Frgm.: evisceratum corpus, laceratum patris,
Cic. *poët.*: eviscerata divi corporis forma,
eingeweide- u. fleiſchloſe, App. — b) übtr., ab-
luere terras et eviscerare, gleichſ. ausweiden
= auswaſchen, Sen. NQu. 4, 2, 10. — B) trop.,
ausleeren, opes suas, Cod. Just. 3, 29, 7. —
II) **aus dem Eingeweide od. Fleiſche heraus-
nehmen**, Solin. 53. §. 26.

eviscum, i, *n.* = hibiscum, w. ſ.

Evītābilis, e (evito), **vermeidlich**, telum,
Ov. M. 6, 234: mala, Sen. NQu. 2, 50, 2.

Acc. ex' es ikrdk, alle übrigen Casus, wie es scheint, nur poet.): corpus, Liv. u. A.: artus, Ov.: cecidit (columba) exanimis, Virg. — poet., favillae, ausgeglüht, Stat.: hiems, Sturm, der ausgetobt hat, Stat. — β) Form -mus, wie: juvenis, Virg.: corpus, Virg., Liv. u. A. — II) halbtodt, betäubt, athemlos vor Schreck u. dgl., Form -is, Virg. u. Hor.

exănĭmo, āvi, ātum, āre (ex u. anima od. animus), I) der Luft od. des Windes berauben, folles, d. i. zusammenpressen, daß die Luft herausfährt, Sever. in Aetna 560. — II) des Athems berauben, erschöpfen, 1) eig.: duplici cursu exanimari, außer Athem kommen, Caes. BC. 3, 92: u. so oft im *Partic.*, exanimatus currit, athemlos, Plaut.: milites cursu exanimati, Caes. — 2) trop., vor Furcht, Schrecken rc. Jmd. außer Athem setzen, den Athem versetzen, betäuben, te metus exanimat, Cic.: aegros, Hor.: exanimata uxor, athemlos, ganz betäubt vor Schreck, Cic. — III) der Seele od. des Lebens berauben, entseelen, tödten, 1) eig., Cic. u. A.: ex. se taxo, Caes. — 2) trop.: a) fast des Lebens berauben, halbtodt machen, betäuben, äußerst entkräften, alqm querelis, Hor.: corpus verberibus, Hirt. — b) des Geistes berauben, faex vini celerrime exanimatur, verdampft, verliert die Kraft, Pl.: nolo verba exiliter exanimata exire, gleichs. hinsterbend, kraftlos verhauchend, Cic.

exănĭmus, a, um, s. exanimis.

exante, s. ante.

exanthēma, ătis, *n.* (ἐξάνθημα), ein Ausschlag auf der Haut, der sich in Bläschen od. Blattern zeigt, Marc. Emp. 9.

exantlo, s. exanclo.

ex-ăpĕrio, īre, eröffnen, August. Conf. 2, 10.

ex-apto, āre, anpassend anfügen, aufsetzen, coronas deo, App. M. 11. p. 271, 19.

ex-aptus, a, um, angefügt, befestigt, Lucil. b. Non. 235, 7. Pl. 36, 13, 19. §. 92.

exăquesco, ĕre (ex u. aqua), zu Wasser werden, Censorin. 18. §. 11.

exărātio, ōnis, *f.* (exaro), I) d. Ausackern, Auspflügen, MCap. 6. §. 637. — II) d. Schreiben, d. Schrift, Sidon. Carm. 9, 335.

exarchus, i, *m.* (ἔξαρχος), ein Vorgesetzter, Vorsteher, Justin. Nov. 133. c. 4.

ex-ardesco, arsi, arsum, ĕre, entbrennen, sich entzünden, I) eig. u. übtr.: a) eig.: nulla materies tam facilis ad exardescendum est, quae etc., Cic.: sulphur exardescens, Pl. — b) übtr.: dies exarsit, ist heiß, Mart.: cotibus exarsit mucro, Luc.: solus pro patria exarsi, der Blitzstrahl traf mich allein, Cic.: v. brennenden Glanze der Farbe, Pl. — II) trop.: 1) von Krieg, Unruhen, Aufruhr, entbrennen, entstehen, sich anspinnen, exarsit bellum, Cic., seditio, Tac.: tempus illud exarserat, Cic. — 2) entbrennen, von Affecten heftig ergriffen werden, desiderio, Cic.: dolore, Caes.: absol., ad spem, Cic.: infestius Papirium exarsurum, vor Zorn entbrennen, Liv. — 3) v. Preise, hinaufsteigen, zunehmen, pretia vasorum in immensum exarserunt, Suet. Tib. 34.

ex-ārĕfio, fiĕri, vollkommen trocken werden, Pl. 26, 10, 66. §. 103.

[illegible] (exhareno), āre (ex u. arena od. Sande reinigen, Pl. 33, 3, 20. §. 65.

ex-ārēsco, rŭi, ĕre, I) vollkommen trocken werden, vertrocknen, austrocknen, exarescunt vestimenta uvida, Plaut.: exarescit [illegible] tum, Varr.: exarescunt amnes, Cic. [illegible] Caes.: exarescunt lacrimae, [illegible] II) trop., vertrocknen, versiegen, [illegible] löschen, exaruit facultas orationis, [illegible] nobis sitit flos veteris ubertatis exar[illegible] quae (opinio tum denique [illegible] recens, quam vetustate exaruit, Cic.

ex-ārĭdus, a, um, vollkommen tro[illegible] Resurr. carn. 30.

ex-armo, āvi, ātum, āre, I) [illegible] A) eig. u. metaph.: 1) eig.: alqm, [illegible] dextras, Luc. — 2) metaph., entw[illegible] schädlich machen, zähmen, tigres [illegible] pentem veneno, Sil. — B) trop. [illegible] = erbitten, begütigen rc. (vgl. [illegible] 22, 3), alqm lacrimis suis, Flor.: [illegible] mā nantas, Petr. — u. = entkräft[illegible] nem, Pl. Ep. — II) abtakeln, [illegible] Cons. ad Helv. 17, 6. — u. neutr. [illegible] verlieren, v. Schiffe, Paul. Dig. [illegible] v. Schiffer, Sen. Ep. 30, 2.

ex-ăro, āvi, ātum, āre, I) ausackern, auspflügen, puerum, Cic.: radices [illegible] ackern, auspflügen, d. i. durch [illegible] ausbringen od. gewinnen, tant[illegible] frumenti ex., ut etc., Cic.: [illegible] medimna ex agro, Cic.: u. [illegible] hoc, quantum est ex Sicilia frum[illegible] exaraverunt, haben verschafft, Cic.[illegible] fern, aufpflügen, A) eig.: terra[illegible] Col.: ex. et effodere mala, [illegible] um die Acerfelbärme anfachern u. [illegible] poet., frontem rugis, m. R. [illegible] — B) meton., etw. (mit dem [illegible] ferne Schreibtafel gleichs. [illegible] lich entwerfen, von etw. einen [illegible] Brouillon machen, etw. sich (in [illegible] notiren, concipiren, flüchtig [illegible] ravi ad te harum exemplum in [illegible] librum tertium Aesopi stilo, Phaed.

ex-artĭcŭlātus, a, um, ungegliedert [illegible] geregelt, sonus tinnitusque, Tert. [illegible]

ex-ascio, (āvi), ātum, āre, mit [illegible] art behauen, trop., wohl einrichten, [illegible] As. 2, 2, 39.

exaspĕrātio, ōnis, *f.* (exaspero) [illegible] Rauhwerden, die Rauhigkeit, Scrib. [illegible] — II) die Erbitterung, Tert. ad [illegible]

exaspĕrātrix, īcis, *f.* (exaspero) bitteterinn, Vulg. Ezech. 2, 8.

ex-aspĕro, āvi, ātum, āre, rauh machen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: fauces [illegible] so arteria exasperata, rauher Hals [illegible] Pl.: moles saxis exasperata, rauh, [illegible] fretum quietum saeva ventorum [illegible] exasperat undis, regt auf, wühlt auf, [illegible] exasperato fluctibus mari, Liv.: [illegible] vox exasperatur, Quint. — B) [illegible] einer rauhen Außenseite versehen [illegible] = mit erhobener Arbeit schmücken, [illegible] CHon. 193. — 2) zuwetzen, schärfen [illegible] Sil. 4, 19. — II) trop.: A) eine [illegible] Beschaffenheit geben, u. zwar: a) [illegible] = sie verwildern lassen, durati [illegible] asperatique, verwildert, Liv. 38, [illegible]

Sache = sie verschlimmern, morbum,
sm verbis, Quint. — B) leidenschaftlich
chen = aufreizen, aufhetzen, erbittern,
etzen, aufhetzen, App.: animos, Liv.

ctōro, āvi, ātum, āre, Jmd. von der
es Soldateneides entbinden u. aus dem
dienste entlassen, verabschieden, ihn
t, ihm den Abschied geben (ohne Rück-
ie Dienstzeit, dh. auch von schimpflicher
ebung = cassiren; hingegen mittere
issionem dare alci, nach voller Dienst-
m, Liv., Tac. u. A.: se, sich selbst des
lassen, den Dienst quittiren, Liv. 8, 34
rop., verba, außer Gebrauch setzen,
t. 1, 5 *in*. §. 3.

ībilis, e (exaudio), erhörlich, Au-
oliloqu. 1, 1.

īlo, īvi, ītum, īre, I) ganz ꞉, deutlich
ernehmen, im *Pass.* exaudiri, deutlich
n werden, zu Jmds. Ohr gelangen,
wenn dem vollständigen Vernehmen
ochenen kein Hinderniß im Wege steht,
er leiseren Stimme od. in der Ent-
s Sprechenden (vgl. Benecke zu Cic.
Garatoni zu Cic. Mil. 25, 67. p. 258
ell. Drak. zu Liv. 3, 56, 8 viele Stt.),
ilites nostri clamorem exaudiunt,
exaudito tubae sono, Caes.: levi
mihi videor exaudisse, quum dice-
fit strepitus adeo, ut exaudiri possit
: ea quae exaudio dissimulare non
c. — poet., fingere cinctutis non ex-
hegis, d. i. von den Alten nicht ge-
ne) Wörter, Hor. AP. 50. — B) übtr.:
e des Hörens, verstehen, nomina,
. Dig. 33, 10, 7 u. a. — 2) poet. =
fühlen, herbas, Luc. 6, 712. — II)
f etw. od. Jmd. hören, ihm ein ge-
leihen, a) alqd, Bitten u. Wünsche
iras, Liv. 40, 5 *in*.: nulli exaudita
a precesque, drangen zu keines Got-
rden nicht erhört, Virg. Aen. 11,
v. M. 13, 855. Pl. 28, 2, 3 u. v. A.
Jmds. Vorstellungen, Warnungen
n, monitor non exauditus, der kein
verworfen wurde, Hor. Ep. 1, 20,
exaudi, laß dich bedeuten, Ov. M.

o, ōnis, *f*. (exaudio), das Hören
. Wünsche, die Erhörung, dei, Au-
21, 24.

, ēre, gehörig vermehren, ꞉ ver-
ut. u. Ter.

itio, ōnis, *f*. (exauguro), die Aus-
ofanirung, sacellorum exaugura-
1, 55, 3.

o, āre, eine geweihte Sache od.
wöhnlichen Gebrauche wieder au-
usweihen, profaniren, sacella,
m, Gell.

o, āvi, ātum, āre, unter günsti-
n herauskommen, ex vinculis,
3, 5, 108.

, āre (ex u. balista), übern Hau-
scherzh. übtr. = hintergehen, exb.
laut. Ps. 2, 1, 10.

ēre = ebibo, Plaut. Mil. 3, 2, 19.

exbŏla, ae, *f*. (ἐκβολή), ein Geschoß, Naev. b. Varr. LL. 7, 6. §. 108.

excaecātor, ōris, *m*. (excaeco), der Verblender, Augustin. Serm. 43.

ex-caeco, āvi, ātum, āre, blenden, blind machen, I) eig. u. trop.: a) eig.: alqm, Cic.: excaecari papavere, erblinden, Pl. — b) trop.: exc. oculos animosque miserorum, Petr. 141, 5. — II) übtr.: 1) Bäume u. Pflanzen der Augen berauben, Col. u. Pl. — 2) einen Fluß ꝛc. verstopfen, flumina, Ov.: itinera, Cels. — 3) verdunkeln, des Ansehens berauben, unansehnlich machen, formam, Petr.: fulgor (argenti) excaecatus, matter Glanz, Pl.

ex-calcĕo (excalcio), āvi, ātum, āre, entschuhen, pedes, Suet.: medial, excalceari, die Schuhe (den Cothurn) ablegen, Sen.: u. *Partic.* excalceatus, ohne Schuhe, Suet. — dh. excalceati, mimische Schauspieler (weil sie nur Sandalen, nicht cothurni wie die tragischen Schauspieler, od. socci wie die komischen, anhatten), Ggstz. cothurnati, Sen. Ep. 8, 7.

excaldātio, ōnis, *f*. (excaldo), das warme Waschen, ꞉ Baden, Capit. u. A.

excaldo, āre (ex u. calda), warm waschen, ꞉ baden, MEmp. u. A.

ex-calfăcio, fēci, factum, ĕre, erwärmen, erhitzen, Pl. — Als *Passiv*. excalfio (excalefio), factus sum, fiĕri, erwärmt꞉, erhitzt werden, Pl. u. A.

excalfactio, ōnis, *f*. (excalfacio), die Erwärmung, Erhitzung, Plur. bei Pl. 31, 9, 45. §. 105.

excalfactōrius, a, um (excalfacio), erwärmend, erhitzend, Pl. 21, 18, 72. §. 120 u. ö.

excalfio, s. excalfacio.

ex-candĕfăcio, fēci, factum, ĕre, entzünden, heiß machen, dh. trop.: I) entbrannt machen, alqm cupiditate, Varr. RR. 3, 4, 1. — II) steigen machen, steigern, annonam (Getreidepreis), d. i. Theurung machen, Varr. RR. 3, 2, 16.

excandescentia, ae, *f*. (excandesco), das auffahrende Wesen, die Hitze, der Jähzorn, Cic. Tusc. 4, 9, 21. App. DPl. p. 11, 28.

ex-candesco, dŭi, ĕre, I) sich erhitzen, sich entzünden, Cato, Pl. u. A. — II) trop., entbrennen vor Zorn ꝛc., mit irā, Cic., ohne irā, Cael. b. Cic. Fam. u. A.

ex-canto, āvi, ātum, āre, heraus꞉, hervor꞉, herab꞉, weg꞉, zu sich zaubern, Varr. Frgm. u. A.: sidera, Hor.: clausas puellas, Prop.: fruges, von einem fremden Felde weg꞉, auf das seinige zaubern, XII tabb. b. Pl.

ex-carnifico, āvi, ātum, āre, martervoll zerfleischen, zu Tode martern, I) eig.: alqm, Cic.: alqm minutissimis ictibus, Suet.: hominem particulatim, Sen. — II) trop., Jmd. geistig abmartern, auf die Folter spannen, foltern, alqm, Ter.: animum, Sen.

ex-castro, (āvi), ātum, āre, entmannen, I) eig., Gell. 9, 9, 10. — II) übtr., enthülsen, sinapi, Scrib. 9.

excaudico, āre, s. excodico.

excăvātio, ōnis, *f*. (excavo), die Aushöhlung, Sen. NQu. 4. 3, 3.

ex-căvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, I) eig.: ripas, Pl.: ex una gemma praegrandi trull

Acc. auf *es* üblich, alle übrigen Casus, wie es scheint, ungebr.): corpus, Liv. u. A.: artus, Ov.: decidit (columba) exanimis, Virg. – poet., favillae, ausgelöscht, Stat.: hiems, Sturm, der ausgetobt hat, Stat. — β) Form -*us*, wie: juvenis, Virg.: corpus, Virg., Liv. u. A. — II) halbtodt, betäubt, athemlos vor Schreck u. dgl., Form -*is*, Virg. u. Hor.

exănĭmo, āvi, ātum, āre (ex u. anima od. animus), I) der Luft od. des Windes berauben, folles, d. i. zusammenpressen, daß die Luft herausfährt, Sever. in Aetna 560. — II) des Athems berauben, erschöpfen, 1) eig.: duplici cursu exanimari, außer Athem kommen, Caes. BC. 3, 92: u. so oft im *Partic.*, exanimatus currit, athemlos, Plaut.: milites cursu exanimati, Caes. — 2) trop., vor Furcht, Schrecken etc. Jmd. außer Athem setzen, den Athem versetzen, betäuben, te metus exanimat, Cic.: aegros, Hor.: exanimata uxor, athemlos, ganz betäubt vor Schreck, Cic. — III) der Seele od. des Lebens berauben, entseelen, tödten, 1) eig., Cic. u. A.: ex. se taxo, Caes. — 2) trop.: a) fast des Lebens berauben, halbtodt machen, betäuben, äußerst entkräften, alqm querelis, Hor.: corpus verberibus, Hirt. — b) des Geistes berauben, faex vini celerrime exanimatur, verdampft, verliert die Kraft, Pl.: nolo verba exiliter exanimata exire, gleichs. hinsterbend, kraftlos verhauchend, Cic.

exănĭmus, a, um, s. exanimis.

exante, s. ante.

exanthēma, ătis, *n.* (ἐξάνθημα), ein Ausschlag auf der Haut, der sich in Bläschen od. Blattern zeigt, Marc. Emp. 9.

exantlo, s. exanclo.

ex-ăpĕrĭo, īre, eröffnen, August. Conf. 2, 10.

ex-apto, āre, anpassend anfügen, aufsetzen, coronas deo, App. M. 11. p. 271, 19.

ex-aptus, a, um, angefügt, befestigt, Lucil. b. Non. 235, 7. Pl. 36, 13, 19. §. 92.

exăquesco, ĕre (ex u. aqua), zu Wasser werden, Censorin. 18. §. 11.

exărātĭo, ōnis, *f.* (exaro), I) d. Ausackern, Auspflügen, MCap. 6. §. 637. — II) d. Schreiben, d. Schrift, Sidon. Carm. 9, 335.

exarchus, i, *m.* (ἔξαρχος), ein Vorgesetzter, Vorsteher, Justin. Nov. 133. c. 4.

ex-ardesco, arsi, arsum, ĕre, entbrennen, sich entzünden, I) eig. u. übtr.: a) eig.: nulla materies tam facilis ad exardescendum est, quae etc., Cic.: sulphur exardescens, Pl. — b) übtr.: dies exarsit, ist heiß, Mart.: cotibus exarsit mucro, Luc.: solus pro patria exarsi, der Blitzstrahl traf mich allein, Cic.: v. brennenden Glanze der Farbe, Pl. — II) trop.: 1) von Krieg, Unruhen, Aufruhr, entbrennen, entstehen, sich anspinnen, exarsit bellum, Cic., seditio, Tac.: tempus illud exarserat, Cic. — 2) entbrennen, von Affecten heftig ergriffen werden, desiderio, Cic.: dolore, Caes.: absol., ad spem, Cic.: infestius Papirium exarsurum, vor Zorn entbrennen, Liv. — 3) v. Preise, hinaufsteigen, zunehmen, pretia vasorum in immensum exarserunt, Suet. Tib. 34.

ex-ārĕfīo, fĭĕri, vollkommen trocken werden, Pl. 26, 10, 66. §. 103.

exărēno (exhareno), āre (ex u. arena od. harena), vom Sande reinigen, Pl. 33, 3, 20. §. 65.

ex-āresco, rŭi, ĕre, I) vollkommen [trocken] werden, vertrocknen, austrocknen, exar[escunt] vestimenta uvida, Plaut.: exarescit fr[umen]tum, Varr.: exarescunt amnes, Cic., [fontes,] Caes.: exarescunt lacrimae, versiegen, [Cic. —] II) trop., vertrocknen, vergehen, versieg[en, er]löschen, exaruit facultas orationis, Cic[.:] ustus siti flos veteris ubertatis exaru[it,] quae (opinio) tum denique non appel[latur] recens, quum vetustate exaruit, Cic.

ex-ārĭdus, a, um, vollkommen trocken, [Tert.] Resurr. carn. 30.

ex-armo, āvi, ātum, āre, I) entw[affnen,] A) eig. u. meton.: 1) eig.: alqm, Ta[c.:] dextras, Luc. — 2) meton., entkräften, [un]schädlich machen, zähmen, tigres, Mar[t.: ser]pentem veneno, Sil. — B) trop., ent[waffnen] = erbitten, begütigen etc. (vgl. Duker z. F[lor.] 22, 3), alqm lacrimis suis, Flor.: mira[culo ani]mā nautas, Petr. – u. = entkräften, acc[usatio]nem, Pl. Ep. — II) abtakeln, nave[m, Sen.] Cons. ad Helv. 17, 6. – u. *neutr.* das [Takelwerk] verlieren, v. Schiffe, Paul. Dig. 14, 2, [...] v. Schiffer, Sen. Ep. 30, 2.

ex-ăro, āvi, ātum, āre, I) ausackern, [aus]pflügen, puerum, Cic.: radices, Pl. — [II) er]ackern, erpflügen, d. i. durch den [Ackerbau] ausbringen od. gewinnen, tantum [...] frumenti ex., ut etc., Cic.: plus [...] medimna ex agro, Cic.: u. übtr. [...] hoc, quantum est ex Sicilia frum[enti] exaraverunt, haben verschafft, Cic. — [III) zerac]kern, aufpflügen, A) eig.: terram, [...] Col.: ex. et effodere mala, [...] um die Aepfelbäume aufackern u. [...] poet., frontem rugis, m. R. durch[furchen,] — B) meton., etw. (mit dem Griffel auf die wäch]serne Schreibtafel gleichs. durchfurchen[d] [flücht]lich entwerfen, von etw. einen [Entwurf,] Brouillon machen, etw. sich (in die [...] notiren, concipiren, flüchtig aufzeichnen, [exa]ravi ad te harum exemplum in codic[illis,] librum tertium Aesopi stilo, Phaedr.

ex-artĭcŭlātus, a, um, ungegliedert, [un]geregelt, sonus tinnitusque, Tert. ad N[at.]

ex-ascio, (āvi), ātum, āre, mit der [Axt] art behauen, trop., wohl einrichten, ope[ra, Plaut.] As. 2, 2, 39.

exaspĕrātĭo, ōnis, *f.* (exaspero) [I) das] Rauhwerden, die Rauhigkeit, Scrib. [...] — II) die Erbitterung, Tert. ad Mar[c.]

exaspĕrātrix, īcis, *f.* (exaspero) [die Er]bittererinn, Vulg. Ezech. 2, 8.

ex-aspĕro, āvi, ātum, āre, ganz [rauh ma]chen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: fauces [...] so arteria exasperata, rauher Hals [...] Pl.: moles saxis exasperata, rauh, [...] fretum quietum saeva ventorum rab[ies] exasperat undis, regt auf, wühlt auf, Ov. [...] exasperato fluctibus mari, Liv.: fauc[es,] vox exasperatur, Quint. — B) übtr. [...] einer rauhen Außenseite versehen, ex[...] = mit erhobener Arbeit schmücken, C[laud.] CHon. 193. — 2) anwetzen, schärfen, Sil. 4, 19. — II) trop.: A) eine r[auhe] Beschaffenheit geben, u. zwar: a) [...] = sie verwildern lassen, durati [...] asperatique, verwildert, Liv. 38, [...]

Ter., Cic. u. A. — b) ex animo, von ganzem Herzen, aufrichtig, Cic.: miser ex animo fit, wirklich, Plaut. — c) ex sententia, nach Wunsch, Cic.: mea ex sententia, Cic. (anders oben ex senatus sententia etc.).

7) zur Bezeichnung der Rücksicht, Hinsicht, nach der etwas geschieht od. gilt, in Rücksicht, in Hinsicht, nach, ex ratione libertatis, officii, in Rücksicht der ꝛc., Cic.: e nostra dignitate, in Rücksicht auf ꝛc., Cic.: bh. die Verbindung judicare, aestimare, metiri, ponderare, pendĕre, consulere ex alqa re, b. Cic. u. A.: ebenso illum exercitum ex Gallicanis legionibus magnopere contemno, im Vergleich zu ꝛc., Cic.

D) Aus den bisher angegebenen Verhältnissen haben sich eine Menge Adverbialausdrücke mit ex gebildet, u. zwar: 1) in Verbindung mit Substst.: ex industria, mit Fleiß, vorsätzlich, Cic.: ex memoria, aus dem Gedächtnisse, auswendig (= memoriter), Cic.: ex parte, zum Theil, theils, Cic.: e vestigio, sogleich, Caes.: e regione, gegenüber, Cic.; u. dgl. — 2) mit Adjj.: ex facili, leicht, Ov.: ex integro, von neuem, Pl. Ep. u. A.: ex vero (= vere), wahr, wirklich, Sall. u. A.; u. dgl. — 3) mit Partic.: ex abundanti, reichlich, Quint.: ex affluenti = *affluenter*), Tac.: ex continenti (= *continuo*), sofort, unverzüglich, Just.: ex inopinato, unvermuthet, Cic.: ex insperato, unverhofft, Liv.; u. dgl.

II) In der Zusammensetzung herrscht der Begriff aus, heraus, weg, ab, herab, auch von der Tiefe in die Höhe, empor, auf, hinauf. Es bezeichnet aber auch a) ein Herausbewegen eines Dgstds. aus seiner frühern Natur, deutsch ver-, wie in effemino, gleichs. aus seiner Natur herausbringend verweiblichen; bh. auch eine Privation od. Negation des Grundbegriffs, wie in effreno, egelidus *no*. I. — b) ein Hinaus-, Zu-Ende-führen, e. Vollendung, wie in efficio, excolo; bh. oft = von Grund aus, völlig, wie in emoror, eneco; od. bis ganz hin, wie in elabi; u. bh. zur Steigerung des Grundbegriffs = überaus, sehr, ganz, wie in edurus, efferus, egelidus.

exăbūsus, a, um (ex u. abutor), gehörig nutzend, quo temporis spatio exabusus, Amm. 7, 8.

exăcerbātio, ōnis, *f*. (exacerbo), die Erbitterung, Erzürnung, peccatorum, b. i. Gottes durch die Sünden, Salvian. de gubern. 4. 116.

exăcerbātrix, īcis, *f*. (exacerbo), die eine erbittert, aufbringt, Salvian. de gubern. p. 91.

exăcerbesco, ĕre (exacerbo), erbittert-, aufgebracht-, zornig werden, App. Apol. p. 7, 28.

ex-ăcerbo, āvi, ātum, āre, I) Jmd. bitter-, d. i. a) erbittern, aufbringen, erzürnen, contumeliis hostes, Liv.: eo nomine animos, Suet.: ut recenti aliquā irā exacerbatur animi, Liv. — übtr., odium in se, noch erbitterter machen, Liv. — b) = kränken, betrüben, Pl. Ep. 8, 5, 2. — II) verbittern, herbe machen, a) ein Verbrechen = verschlimmern, strafbarer machen, crimen verbis impiis, Paul. Sent. 5, 29. §. 1: u. medial exacerbari, sich verschlimmern, strafbarer werden, (crimen majestatis) exacerbatur in (in Bezug auf) milites, Modest. Dig. 48, 4, 7. §. 4. — b) eine Strafe = herber machen, schärfen, supplicia, Claud. Saturn. Dig. 48, 19, 16. §. 9.

ex-ăcervo, āre, sehr häufen, Spät.

ex-ăcesco, cŭi, ĕre, sauer werden, Col. 12, 17 *in*.

exăcon, i, *n*. gallischer Name für das kleine Tausendgüldenkraut, Pl. 25, 6, 31. §. 68.

exacte, *Adv*. m. *Compar*. u. *Superl*. (exactus), genau, accurat, Gell. u. Sidon.

exactio, ōnis, *f*. (exigo), I) die Herausjagung, Verjagung, Vertreibung, ex. (regum), Cic. dOr. 1, 9, 37. — II) die Eintreibung, Beitreibung, 1) die Einforderung, Eincassirung, pecuniarum, Liv.: pecuniae male creditae, Sen.: nominum, Cic.: frumenti et tributi, Tac.: capitum atque ostiorum, Besteuerung der Köpfe u. Thüren, Cic.: publicae exactiones, öffentliche Einnahme, As. Poll. in Cic. Ep. — 2) das Einfordern des (den Sklaven ꝛc.) aufgegebenen Pensums, quotidiana operis, Col. 11, 1, 25 (vgl. 26). — 3) die genaue Beobachtung von etwas, commensus, Vitr. 3, 1, 4.

exactor, ōris, *m*. (exigo), I) der Verjager, Vertreiber, regum, Liv. 9, 17, 11. — II) der Eintreiber, Beitreiber, 1) der Einforderer, Eincassirer der Abgaben ꝛc., Caes. BC. 3, 32. Liv. 28, 25, 9. — 2) übh. jeder, der darauf dringt, daß etwas mit Genauigkeit geleistet, gemacht, beobachtet werde, Beaufsichtiger, Visitator, Handhaber, strenger Mahner, Kritiker u. dgl., operis, Beaufsichtiger, Col.; u. so absol., Col.: studiorum, Quint.: quum ipse imperator et exactor circumiret, Visitator der Wachtposten, Liv. supplicii, Vollstrecker (als Richter), Liv.: disciplinae gravissimus, Handhaber, Suet.: asper recte loquendi, strenger Kritiker, Quint.: sermonis latini molestissimus, Kritiker, Suet.: promissorum, Mahner an die Erfüllung, Liv.

exactrix, īcis, *f*. (exactor), die Einforderinn, Mahnerinn, epistola ex. rescriptorum, Augustin. Ep. 135.

1. **exactus**, a, um, *PAdj*. m. *Compar*. u. *Superl*. (v. exigo), genau, pünktlich, vollkommen, numerus, Liv.: cura exactior, Suet.: vir exactissimus, Pl. Ep.: u. m. folg. *Genit*., exactior artis, Ov.

2. **exactus**, us, *m*. (exigo), der Vertrieb, Verkauf, mercis, Quint. Decl. 12, 19.

ex-ăcŭo, cŭi, cūtum, ĕre, so sehr als möglich-, tüchtig scharf-, spitzig machen, schärfen, zuspitzen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: ferramenta cote, Pl.: dentes, Virg.: ridicas, Col. — 2) übtr. von Substanzen, Mitteln ꝛc., welche größere Kraft, Wirksamkeit od. Empfänglichkeit verleihen, auch deutsch: scharf machen, schärfen, scilla nata aceto exacuendo, Pl.: ros marinum aciem oculorum exacuit, Pl.: nasturtium animum exacuit, Pl.: non exacuet sapor ille palatum, Ov. — II) trop.: 1) im Allg.: mucronem aliquem tribunicium in nos, Cic. Legg. 3, 9, 21. — 2) insbes.: a) gehörig wetzen, schärfen, üben, quum animus ... exacuerit illam, ut oculorum, sic ingenii aciem, Cic. Legg. 1, 22, 60. — b) alqm mit u. ohne ad od. in alqd, anspornen, aufstacheln, aufreizen, alqm, Cic.: se

invicem ad amorem immortalitatis, Pl. Ep.: animos in bella, Hor.: irā exacui, Nep. — c) alqd, aufregen, morbos aestatis iniquae, Col. *poët.* 10, 392.

exăcūtĭo, ōnis, *f.* (exacuo), das Zuspitzen, calami, Pl. 17, 14, 24. §. 106.

ex-adversum u. **-adversus**, I) *Adv.* gegenüber, *vis à vis*, absol., Komik., App. u. A.: mit *Dat.*, Ter. u. App. — II) *Praep.* mit *Acc.*, gegenüber, *vis à vis*, Cic. u. A.

ex-advŏcātus, i, *m.* der Advocat gewesen, der Ex-Advocat, Augustin. CD. 22, 8.

exaedĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (exaedifico), die Aufbauung, trop., ex.(historiae), Ausarbeitung, Cic. dOr. 2, 15, 63.

ex-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, I) aufbauen, erbauen, 1) eig.: oppidum, Caes.: Capitolium, Cic.: mundum, Cic. — 2) trop., vollenden, opus, Cic. — II) (scherzh.) aus dem Hause werfen, Plaut. Trin. 5, 2, 3.

exaequātĭo, ōnis, *f.* (exaequo), I) die Gleichmachung, trop., die Gleichstellung, Gleichheit, Liv. 34, 4, 14. — II) *in concr.* die Ebene, geebnete Fläche, Vitr. 5, 12, 4.

ex-aequo, āvi, ātum, āre, völlig gleichmachen, I) *tr.* A) in sich selbst ganz gleich machen, völlig ebenen, 1) eig.: inferior pars sub aqua exaequanda, Vitr. 5, 12, 3: exaequatā planitie, *ib.* — 2) trop.: omnem vitam ad regulam unam, gleichmäßig einrichten, ins Gleiche bringen, Sen. Ep. 20, 3. — B) etwas einem andern der Größe, dem Werthe nach gleich machen, 1) eig.: corticem cum cortice, Varr.: tumulos tumulis, Auct. BHisp.: argentum argento exaequabitur, wird ausgeglichen werden, Plaut. — 2) trop.: a) der innern Beschaffenheit ꞉, dem Range ꞉c. nach gleich machen = gleichstellen, in ein gleiches Verhältniß setzen, auf gleiche Stufe stellen, ut militibus exaequatus cum imperatore labor esset, Sall.: jura, Cic.: facta dictis sunt exaequanda, die Thaten müssen eine ihrer würdige Darstellung finden, Sall. Cat. 3, 2 (vgl. Liv. 6, 20, 8): exaequato periculo, durch Gleichstellung der Gefahr, durch gleiche Gefahr, Sall. — b) in der Beurtheilung einem Anderen gleichstellen, vergleichen, se cum alqo, Cic.: exaequari alci, Cic., od. cum alqo, Sall., gleichkommen. — II) *refl.*, einer Sache od. Person sich gleichmachen = ihr gleichkommen, gleichkommend sie erreichen, ut longitudo aut plenitudo harum (syllabarum) multitudinem alterius assequatur et exaequet, AHer. 4, 20, 28: alqm, Ov. Am. 3, 8, 61.

exaestŭātĭo, ōnis, *f.* (exaestuo), die Aufwallung, Aufbrausung, a) eig.: Helbesius (amnis) in medio flumine subitā exaestuatione fervet, Solin. 5, 17. — b) trop.: animi, Non. 464, 10.

ex-aestŭo, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) aufwallen, aufbrausen, wallend aufsteigen, -hervorkommen, a) eig.: mare exaestuat, Liv.: materia e terra exaestuat, schwitzt aus, Just. — b) trop.: mens exaestuat irā, Virg.: dolor exaestuat, Ov. — B) vor Hitze aufwallen, glühen (*ardēre*), Aegyptus torrente calore solis exaestuat, Just.: ut exaestuarat, sich erhitzt hatte, Suet. — II) *tr.* aufwallend ausströmen lassen, aestus, Lucr. 2, 1137; 6, 817.

exaggĕranter, *Adv.* (exaggero), mit einem großen Wortschwall, Tert. de carne Christi 19.

exaggĕrātĭo, ōnis, *f.* (exaggero), Erhöhung von Erde, dh. trop.: I) die Erhebung des Geistes, amplitudinem et quasi quandam exaggerationem quam altissimam animi, Cic. Tusc. 2, 26, 64. — II) die Vergrößerung einer Sache durch Häufung der Ausdrücke, Gell. 13, 24, 9.

exaggĕrātor, ōris, *m.* (exaggero), der Vermehrer, Vergrößerer, Hier. Ep. 22 ad Eustoch. c. 12.

exaggĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. exaggero), vergrößert, groß dargestellt durch Häufung der Ausdrücke, neque (fit) exaggeratius modulatiusve, Gell. 13, 24, 25.

ex-aggĕro, āvi, ātum, āre, hoch aufdämmen, wie einen Damm hoch aufhäufen, aufschütten, auffüllen, I) im Allg.: 1) eig.: planitiem aggestā humo, Curt.: terram, Pl.: locus operibus exaggeratur, wird durch Erdwälle aufgefüllt, Vitr.: ex. illud spatium (*sc.* maris) aus꞉, auffüllen, Curt.: ex pluribus stramentis aviarium, ausfüllen, ausfüttern, Col. — 2) trop.: erheben, einen höhern Schwung geben, animus virtutibus exaggeratus, Cic.: posteriorum quasi exaggerata altius oratio, Cic. — II) prägn., aufhäufen = aufhäufend vermehren, vergrößern, 1) im Allg.: rem familiarem, Cic.: opes, Phaedr. — trop., juventam alcjs honoribus, Jmd. als Jüngling durch Ehrenstellen erhöhen, zu hohen Ehren bringen, Vell. 2, 129, 2. — 2) insbes.: a) durch Worte vergrößern, auf Kosten der Wahrheit erheben, sextulam suam allzu groß angeben, Cic.: beneficium verbis, Cic.: virtutem (Ggstz. extenuare cetera et abjicere), Cic. — dah. b) als rhetor. *t. t.*, etwas durch die Darstellung vergrößern, stärker hervorheben, mit u. ohne oratione, Cic.: injuriam, Quint.

exăgĭtātor, ōris, *m.* (exagito), der Durchzieher, Tadler, Cic. Or. 13, 42.

ex-ăgĭto, āvi, ātum, āre, aus seiner ruhigen Stellung od. Lage heraus- u. fortbewegen, I) eig. u. zwar: A) ein Wild auf- u. vor sich her treiben, aufjagen, et lepus hic aliis exagitatus erit (sprüchw.), Ov. AA. 3, 662: prägn. übtr., ex. lustra ferarum venatu, die Tiere aufscheuchend beunruhigen, Sil. 16, 553. — B) einen Wind heftiger aufregen, quum vis (venti) exagitata foras erumpitur, bricht nochmals, wenn sich der Zudrang heftiger erregt, hervor mit Gewalt, Lucr. 6, 583. — C) einen Bodensatz aufregen, aufwühlen, ut quidquid faecis remanserit exagitet et in summum reducat, Col. 12, 19, 4. — II) trop.: A) wie ein Wild auf- u. umhertreiben, -jagen, abhetzen, verfolgen, beunruhigen, nicht zur Ruhe kommen lassen, plagen, quälen, a) im Allg.: confugi ad te exagitatus a cuncta Graecia, Nep.: quod ab Suebis complures annos exagitati bello premebantur, Caes.: at omnes di exagitent me, Hor.: exagitet nostros manes, sectetur et umbras, Prop.: exagitari se maternā specie, verberibus Furiarum ac taedis ardentibus, Suet. — übr. quos illa quaestio exagitabat, beunruhigte, Sall.: omnes, quos flagitium, egestas, conscius animus exagitabat, zu keiner Ruhe kommen ließ, gleichs. in Allarm setzte, Sall. — dh. b) mit ...

:en zusetzen, tüchtig mitnehmen, beißend-, mit Sarcasmus tadeln, durchziehen, verspotten, alqm, Cic. u. A.: omnes ejus fraudes, Cic. – ι. gänzlich verwerfen, -mißbilligen, et hujus et aliorum philosophorum disputationibus et exagitatus maxime orator est et adjutus, Cic.: nventi sunt, qui hanc dicendi exercitationem xagitarent atque contemnerent, Cic. — c) twas nicht ruhen lassen, immer wieder von Neuem aufstören, ex. dissensionem, Cic.: res ulgi rumoribus exagitata, unter dem Volke ielfach besprochen, ruchtbar geworden, Sall. — 3) wie ein Meer aufregen, in Bewegung setzen, .) einen Staat ꝛc. in Unruhe-, in Verwirrung ringen, rempublicam seditionibus, Sall. Cat. 1, 32. — b) einen Affect rege machen, aufreizen, maerorem, erneuern, Cic.: furores corde, ufwühlen, hegen, Catull.: vetus Augustae dium, recentem Liviae conscientiam, Tac. — :) eine Menge ꝛc. in Aufruhr setzen, aufreizen, lebem, vulgum, Sall.: übtr., quia in tali tempore tanta vis (Gewalt) hominis leniunda magis quam exagitanda videbatur, mehr beschwichtigt, als gereizt werde, Sall.

exăgĭum, ĭi, *n.* (exigo), das Wägen, das Gewicht, spät. JCt. u. Inscr.

exăgōga, ae, *f.* (ἐξαγωγή), das Ausführen er Waaren, der Transport, Plaut. Rud. 3, 2, 7 u. *a.*

ex-albesco, bŭi, ĕre, I) weiß werden, Gell. 12, 1, 12. — II) übtr., vor Schreck ꝛc. erblassen, rbleichen, Enn. Frgm. u. Cic.

ex-albĭdus, a, um, weißlich, Pl. 12, 17, 39. §. 78 u. *a.*

ex-albo, āre, weiß machen, Tert. adv. Marc. 4, 8 u. 10.

exalburnātus, a, um (ex u. alburnum), es Splints beraubt, entsplintet, robur, Pl. 16, 40, 76. §. 204.

exaltātio, ōnis, *f.* (exalto), die Erhöhung, Tert. Cult. Fem. 3.

ex-alto, āvi, ātum, āre, I) erhöhen, Inscr. Fabr. p. 748. *no.* 555. – trop., erheben (der Bürde nach), Ggstz. summittere, Sen. NQu. . prooem. 9. — II) vertiefen, aushöhlen, ex. ulcos in tres pedes, Col. 3, 13, 4; u. 5o 4, 4, 2.

exălūmĭnātus, a, um (ex u. alumen), alaunartig, Pl. 9, 35, 56. §. 113.

ex-ambĭo, īvi, ītum, īre, I) *intr.* herumehen, um zu bitten, ex. ad martyres, Cypr. Ep. 20. — II) *tr.* A) Jmd. bittend angehen, lqm, Amm. u. A. — B) übtr., sich etwas eritten, alqd, Symm. Ep. 7, 49.

exāmen, ĭnis, *n.* (st. exăgimen v. exigo),) der herausgehende, ausfliegende Schwarm er Bienen u. a. Insecten, A) eig.: apum, Cic.: esparum, Liv. — B) übtr., wie Schwarm = ewegte große Menge, Schaar, Haufen, piscium, Pl.: juvenum, Hor.: servorum, Cic. – spätlat. . Abstracten, maerorum, Arn.: dilationum, mm.—II) das Abwägende, Prüfende, A) eig., das Züngleinan der Wage, Virg., Vitr. u. A. – übtr., equali examine undique, auf allen Seiten ganz leichmäßig, Pl. — B) trop. = die Untersuchung, Prüfung, examen improbum in illa castiges rutina, Pers.: examina legum servare, eine Prüfung der Gesetze anstellen, Ov.: longae exaina vitae poscere, Stat.

exāmĭnāte, *Adv.* (examinatus), geprüft, d. i. mit Ueberlegung, mit Sorgfalt, bedachtsam, credere, Tert.: examinatius deliberare, Amm.

exāmĭnātio, ōnis, *f.* (nach examino *no.* II), I) die Abwägung, trop., die Untersuchung, JCt. — II) die Entfernung der Last u. der Kraft vom Ruhepunkte, der Abstand, die Abwage, Vitr. 10, 3 (8), 3 u. 4.

exāmĭnātor, ōris, *m.* (nach examino *no.* II), I) der Abwäger, Cassiod. Ep. 6, 18. — II) trop., der Untersucher, Tert. Apol. 9.

exāmĭnātōrius, a, um (examino), eine Untersuchung betreffend, Tert. adv. Gnost. 7.

exāmĭnātus, a, um, *PAdj.* (v. examino *no.* II, B), geprüft = sorgfältig, genau, examinatissima diligentia, Augustin. Conf. 7, 6.

exāmĭno, āvi, ātum, āre (examen), I) *intr.* Schwärme haben, schwärmen, von Bienen, examinant alvi, Col. 19, 4, 5. — II) *tr.* etwas nach einem Gewicht auf der Wage aufziehen, sorgfältig abwägen, A) eig.: ad certum pondus, Caes.: non aurificis staterā, sed quādam populari trutinā examinari, Cic.: aër tamquam paribus examinatur ponderibus, ins Gleichgewicht gebracht, Cic.: cogit pressionibus examinari paucis manibus oneris maximi pondus, zwingt eine sehr große Last mit der Kraft weniger Hände im Gleichgewicht zu stehen, Vitr. 10, 3 (8), 3 *ed. Schneid.* (*ed. Rode* examinare [*intr.*] in gleicher Bed.). — B) trop., etwas abwägen, untersuchen, prüfen, Cic., Quint. u. A. – v. richterl. Untersuchung, Hor., Quint. u. JCt.

ex-amplexor, āri, umfassen, umarmen, AHer. 4, 52. §. 65.

exāmurco, āre (ex u. amurca), eig. den Oliven das Wässerige (den Oelschaum) auspressen, dh. übtr., die Feuchtigkeit aus etwas entfernen, es austrocknen, App. M. 4. p. 149, 14.

exāmussim (ex u. amussim), nach dem Lineal der Zimmerleute, übtr. wie unser nach der Schnur = genau, vollkommen, aufs pünktlichste, Plaut. u. Gell.

ex-ancillor, ātus sum, āri, ganz sklavisch dienen, Tert. Apol. 17 *extr.*

ex-anclo (exantlo), āvi, ātum, āre, I) dienend heraustragen, -schaffen, Pacuv. b. Non. 292, 7. — II) insbes., ausschöpfen, A) übtr. = austrinken, vinum, Plaut. St. 1, 3, 116. – poet., maternum sanguinem, Enn. b. Non. 292, 16. — B) trop., ausdulden, labores, Cic.: annos belli, Cic. *poët.* – Von Quint. 1, 6, 40 unter die alterthümlichen Wörter gerechnet.

exănĭmābĭlĭter, *Adv.* (exanimo), halb todt, mit Entsetzen, Naev. b. Non. 376, 12.

ex-ănĭmālis, e, I) tödtlich, Plaut. Rud. 4, 1, 2. — II) dem Tode nahe, halbtodt, Plaut. B. 4, 8, 6.

exănĭmātio, ōnis, *f.* (exanimo), die „Beraubung des Athems"; dh. I) die Erstickung, vulvarum exanimationes, Mutterbeschwerden, Pl. 32, 3, 13. §. 28. — II) trop., die Furcht, die den Menschen außer sich bringt, das Entsetzen (vgl. Cic. Tusc. 4, 8 *extr.*), im Plur. b. Cic. Off. 1, 36, 131.

exănĭmis, e u. (gew.) **exănĭmus**, a, um (ex u. anima), eig. athemlos, dh. I) entseelt, todt, *α*) Form -*is* (im Plur. nur im *Nom.* u.

Ov.: excideas, der etwas vergessen hat, Quint. — 3) wie ἐκπίπτειν, a) um etwas kommen, etwas einbüßen, einer Sache verlustig gehen, sie verlieren, ex familia, Plaut. — gew. mit bl. *Abl.*, z. B. uxore, Ter.: regno, Curt.: primo aevo, Curt.: formulā, den Proceß verlieren, Sen. u. Suet. — rb. b) etwas verfehlen (= in etwas nicht glücklich seyn), magnis ausis, Ov.: fine (des Zweckes), Quint. — 4) von Jmd. = von Jmds. Meinung abgehen, abweichen, ab alqo, Lucil. b. Non. 301, 16.

2. **excīdo**, di, sum, ĕre (ex u. caedo), heraushauen, -schneiden, abhauen, abschneiden, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: exc. lapides e terra, Cic.: arbor excisa, non evulsa, Cic.: exc. columnas rupibus, Virg.: haec tibi excidenda est lingua; qua evulsa etc., Cassius b. Cic.: exc. caput, Pl.: exc. partum mulieri, Marcell. D. — 2) insbes., verschneiden, castriren, exc. virilitatem, Quint.: exc. alqm, JCt.: exc. se, Ov. — B) übtr.: 1) aushauen, durch Aushauen machen, -bereiten, stagnum in petra, Col.: obeliscum, Pl.: vias inter montes, Pl.: saxum, aushauen, aushöhlen, Cic. — 2) prägn., durch wiederholte Schläge einhauen, zerstören, verwüsten, vernichten (s. Bünem. zu Lact. 1, 18, 8. Beier u. Gernh. zu Cic. Off. 1, 22, 76), portas, sprengen, Caes.: moenia, Flor.: murum, Hor.: urbes, Cic.: domos, Cic.: exercitum, Vell. — II) trop., entfernen, vertilgen, verbannen, tempus ex animo, Cic.: vitium irae, Hor.; vgl. iram animis, Sen. — alqm numero civium, aus der Reihe der Bürger stoßen, Pl. Ep.

ex-cĭĕo, cīvi, cĭtum, ēre u. (gew.) excīo, cīvi, cĭtum, īre, Jmd. aus seiner ruhigen Lage, Stellung heraus-, hervor-, fortbewegen, I) lebende Wesen, A) eig.: 1) im Allg. = auf-, forttreiben, -jagen, -scheuchen, suem latebris, Ov.: cubilibus suis exciti, Liv.: indignitas rei magis quam periculum consulem alterum ab urbe excivit, Liv.: Evander concursu pastorum etc. excitus, herbeigeführt durch ꝛc., Liv. — 2) insbes., v. namentl. Aufruf, Jmd. von wo od. wohin heraus-, od. herbei-, hervorrufen, aufrufen, berufen, auf- od. entbieten, bescheiden, kommen lassen, animas imis sepulcris, Virg.: alqm foras od. ante aedes, Plaut.: nuncio excitus (herausgerufen), duo juvenes eum desiderare, Quint.: artifices, quos e Graecia exciverat, Curt.: principibus coloniae Romam excitis, Liv. — vom Bescheiden vor Gericht, bescheiden, vorladen, Urgulariam domo principis, Tac. — bes. aber v. Aufruhr, Aufgebot einer Menge zur Auswanderung, zu Hülfe, zu Krieg, Kampf (vgl. Drak. zu Liv. 4, 9, 11; 28, 24, 4; 45, 4, 3. Ruhnk. zu Suet. Cal. 45. Oudend. zu Luc. 7, 361), exc. quantum vellent numerum hominum, Liv.: sedibus exciri, aus seinen Sitzen aufgestört werden, -sich erheben (v. Staaten), Liv.: auxilia e Germania, berufen, Tac.: Antiochum in Graeciam, nach Gr. ziehen, Liv.: mercede exciti ab hostibus, im Solde herbeigerufen, Liv.: juventutem Celtiberorum, Liv.: omnium civitatum vires, Tac.: Romanos ad auxilium urbis obsessae, zu H. rufen, Liv.: in proelia manus, Luc. — B) übtr.: 1) Jmd. zu einer Thätigkeit aufregen, rege machen, ver- [illegible], veranlassen, reizen, hostem ad dimi- [illegible] acie, Liv.: juventus privatis atque publicis largitionibus excita, Sall.: [illegible] caedes Bructeros, machte rege, Tac. — bes.: a) mit u. ohne somno [illegible] Jmd. gleichs. zu neuer Thätigkeit [illegible] aufwecken, aufscheuchen, Sall., Liv. [illegible] *Pass.* (bes. *Partic. Perf.*) aus dem [illegible] machen, Sall., Liv. u. A., s. [illegible] 36, 2. Korte zu Sall. Jug. 72 [illegible] leidenschaftlich aufregen, aufschrecken [illegible] sen u. dgl., commotis excita [illegible] Virg.: conscientia mentem excita[illegible] Sall. — II) leblose Objecte: A) [illegible] sen, entlocken, silvestria templa [illegible] pharum, quibus excibant humore [illegible] brica, entquellen ließen das [illegible] Lucr.: semina excita per artus, Luc. [illegible] alqo crepitum polentarum, macht [illegible] fahren läßt, Plaut. — B) übtr. [illegible] vorlocken, erzeugen, entlocken, [illegible] Plaut. u. Tac.: excitur pedibus [illegible] unter den Füßen der Boden, Lucr.: [illegible] hohe Wogen auftreiben, Virg. — [illegible] stand, eine Leidenschaft [illegible] vim morbi (heftige Krankheit [illegible] tum in portis, einen Lärm in [illegible] stulando, ut de republica [illegible] multum, einen stürmischen [illegible] — timorem, erregen, Liv. — [illegible] schüttern, pulsuque pedum tre[illegible] Virg. Aen. 12, 445.

excindo, Schreibart guter [illegible] scindo, w. s.

excĭpio, cēpi, ceptum, ĕre [illegible] herausnehmen, -ziehen, 1) eig. [illegible] mel de favis, Col.: telum e [illegible] b) übtr., befreien, alqm servit[illegible] trop.: a) ausnehmen, eine Ausnahme [illegible] mit ꝛc., alqd od. alqm, Cic.: [illegible] od. ne, Cic.: bh. excepto, quod [illegible] men ꝛc., Hor. — b) sich ausbedingen [illegible] dingung machen, verordnen, [illegible] exciperet, ut etc., Cic.: in foederi[illegible] est, ne etc., Cic.: rogum ac tumul[illegible] sich ausbedingen, Pl.: excepisse [illegible] die Aerzte ausdrücklich genannt, Pl. [illegible] richtliche Einwendung machen, [illegible] JCt.: de dolo servi, JCt.: societat[illegible] dagegen anführen, dagegensetzen, [illegible]

II) auffangen, A) Lebloses: 1) [illegible] fäße auffangen, sanguinem pater[illegible] ritum alcjs ore suo, Cic. — 2) [illegible] genstande stützen, unterstützen, [illegible] Curt.: corpus poplitibus except[illegible] ꝛc., Curt. — 3) mit dem Gehör auf[illegible] schnappen, wegkriegen, abhorchen, [illegible] auf etwas lauschen, Cic. u. A. [illegible] 40, 7, 4). — 4) mit dem Leibe = [illegible] eig.: vulnera, Cic.: plagam in se, [illegible] Cic.: impetum hostium, aushalten, [illegible] trop., bekommen, über sich nehmen [illegible] pericula, impetum, Cic.: invidia[illegible] dem ex alqa re, Cic.: partes, Nep. [illegible] Vertheidigung über sich nehmen, L[illegible] nem, die Untersuchung überneh[illegible] selbst), Tac. — 5) mit der Feder, [illegible] Suet.

B) lebende Wesen: 1) einen [illegible] Fallenwollenden auffangen, morib[illegible]

) einer Sache = sie verschlimmern, morbum, Cels.: rem verbis, Quint. — B) leidenschaftlich wild machen = aufreizen, aufhetzen, erbittern, canes, hetzen, aufhetzen, App.: animos, Liv.

ex-auctōro, āvi, ātum, āre, Imd. von der Pflicht des Soldateneides entbinden u. aus dem Soldatendienste entlassen, verabschieden, ihn abdanken, ihm den Abschied geben (ohne Rücksicht auf die Dienstzeit, dh. auch von schimpflicher Verabschiedung = cassiren; hingegen mittere alqm u. missionem dare alci, nach voller Dienstzeit), alqm, Liv., Tac. u. A.: se, sich selbst des Eides entlassen, den Dienst quittiren, Liv. 8, 34 extr. — trop., verba, außer Gebrauch setzen, Macr. Sat. 1, 5 in. §. 3.

exaudībilis, e (exaudio), erhörlich, Augustin. Soliloqu. 1, 1.

ex-audio, īvi, ītum, īre, I) ganz, deutlich hören, vernehmen, im Pass. exaudiri, deutlich vernommen werden, zu Imds. Ohr gelangen, dringen, wenn dem vollständigen Vernehmen des Gesprochenen kein Hinderniß im Wege steht, ei es in der leiseren Stimme od. in der Entferntheit des Sprechenden (vgl. Benecke zu Cic. Lig. 3, 6. Garatoni zu Cic. Mil. 25, 67. p. 258 ed. Orell. Drak. zu Liv. 3, 56, 8 viele Stt.),) eig.: milites nostri clamorem exaudiunt, Caes.: non exaudito tubae sono, Caes.: levi strepitu mihi videor exaudisse, quum dices, Cic.: fit strepitus adeo, ut exaudiri possit ris, Nep.: ea quae exaudio dissimulare non possum, Cic. — poet., fingere cinctutis non exaudita Cethegis, d. i. von den Alten nicht gehörte (= neue) Wörter, Hor. AP. 50. — B) übtr.: als Folge des Hörens, verstehen, nomina, verba, Cels. Dig. 33, 10, 7 u. a. — 2) poet. = empfinden, fühlen, herbas, Luc. 6, 712. — II) hören, auf etw. od. Imd. hören, ihm ein geneigtes Ohr leihen, a) alqd, Bitten u. Wünsche hören, diras, Liv. 40, 5 in.: nulli exaudita deorum vota precesque, drangen zu keines Gottes Ohr, wurden nicht erhört, Virg. Aen. 11, : u. so Ov. M. 13, 855. Pl. 28, 2, 3 u. v. A. b) alqm, Imds. Vorstellungen, Warnungen Gehör geben, monitor non exauditus, der kein Gehör fand, verworfen wurde, Hor. Ep. 1, 20, absol., exaudi, laß dich bedeuten, Ov. M. 22.

exauditio, ōnis, f. (exaudio), das Hören Bitten u. Wünsche, die Erhörung, dei, Augustin. CD. 21, 24.

ex-augĕo, ēre, gehörig vermehren, verstärken, Plaut. u. Ter.

exaugurātio, ōnis, f. (exauguro), die Entweihung, Profanirung, sacellorum exaugurationes, Liv. 1, 55, 3.

ex-auguro, āre, eine geweihte Sache od. dem gewöhnlichen Gebrauche wieder zurückgeben, ausweihen, profaniren, sacella, Vestalem, Gell.

ex-auspico, āvi, ātum, āre, unter günstigen Auspicien herauskommen, ex vinculis, Plaut. Capt. 3, 5, 108.

exballisto, āre (ex u. balista), übern Haufen schießen, scherzh. übtr. = hintergehen, exb. ionem, Plaut. Ps. 2, 1, 10.

ex-bibo, ĕre = ebibo, Plaut. Mil. 3, 2, 19.

exbŏla, ae, f. (ἐκβολή), ein Geschoß, Naev. b. Varr. LL. 7, 6. §. 108.

excaecātor, ōris, m. (excaeco), der Verblender, Augustin. Serm. 43.

ex-caeco, āvi, ātum, āre, blenden, blind machen, I) eig. u. trop.: a) eig.: alqm, Cic.: excaecari papavere, erblinden, Pl. — b) trop.: exc. oculos animosque miserorum, Petr. 141, 5. — II) übtr.: 1) Bäume u. Pflanzen der Augen berauben, Col. u. Pl. — 2) einen Fluß rc. verstopfen, flumina, Ov.: itinera, Cels. — 3) verdunkeln, des Ansehens berauben, unansehnlich machen, formam, Petr.: fulgor (argenti) excaecatus, matter Glanz, Pl.

ex-calcĕo (excalcio), āvi, ātum, āre, entschuhen, pedes, Suet.: medial, excalceari, die Schuhe (den Kothurn) ablegen, Sen.: u. Partic. excalceatus, ohne Schuhe, Suet. — dh. excalceati, mimische Schauspieler (weil sie nur Sandalen, nicht cothurni wie die tragischen Schauspieler, od. socci wie die komischen, anhatten), Ggstz. cothurnati, Sen. Ep. 8, 7.

excaldātio, ōnis, f. (excaldo), das warme Waschen, Baden, Capit. u. A.

excaldo, āre (ex u. calda), warm waschen, baden, MEmp. u. A.

ex-calfăcio, fēci, factum, ĕre, erwärmen, erhitzen, Pl. — Als Passiv. excalfīo (excalefio), factus sum, fĭĕri, erwärmt, erhitzt werden, Pl. u. A.

excalfactio, ōnis, f. (excalfacio), die Erwärmung, Erhitzung, Plur. bei Pl. 31, 9, 45. §. 105.

excalfactōrius, a, um (excalfacio), erwärmend, erhitzend, Pl. 21, 18, 72. §. 120 u. q.

excalfio, s. excalfacio.

ex-candĕfăcio, fēci, factum, ĕre, entzünden, heiß machen, dh. trop.: I) entbrannt machen, alqm cupiditate, Varr. RR. 3, 4, 1. — II) steigen machen, steigern, annonam (Getreidepreis), d. i. Theurung machen, Varr. RR. 3, 2, 16.

excandescentia, ae, f. (excandesco), das auffahrende Wesen, die Hitze, der Jähzorn, Cic. Tusc. 4, 9, 21. App. DPl. p. 11, 28.

ex-candesco, dŭi, ĕre, I) sich erhitzen, sich entzünden, Cato, Pl. u. A. — II) trop., entbrennen vor Zorn rc., mit irā, Cic., ohne irā, Cael. b. Cic. Fam. u. A.

ex-canto, āvi, ātum, āre, heraus-, hervor-, herab-, weg-, zu sich zaubern, Varr. Frgm. u. A.: sidera, Hor.: clausas puellas, Prop.: fruges, von einem fremden Felde weg-, auf das seinige zaubern, XII tabb. b. Pl.

ex-carnifico, āvi, ātum, āre, martervoll zerfleischen, zu Tode martern, I) eig.: alqm, Cic.: alqm minutissimis ictibus, Suet.: hominem particulatim, Sen. — II) trop., Imd. geistig abmartern, auf die Folter spannen, foltern, alqm, Ter.: animum, Sen.

ex-castro, (āvi), ātum, āre, entmannen, I) eig., Gell. 9, 9, 10. — II) übtr., enthülsen, sinapi, Scrib. 9.

excaudico, āre, s. excodico.

excăvātio, ōnis, f. (excavo), die Aushöhlung, Sen. NQu. 4. 3, 3.

ex-căvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, I) eig.: ripas, Pl.: ex una gemma praegrandi trulla

[illegible] Cic. — [illegible] = [illegible]. Auct. Priap. [illegible].

excēdo, cessi, cessum, ĕre. I) *intr.* A) herausgehen, sich entfernen, [illegible] Cic.: [illegible] Liv.: ex via Caes.: vita Liv.: e medio Ter.: ex acie Nep.: ex pugna, der Kampf [illegible] Sall.: pugnā Liv.: extra vallum Liv.: [illegible] in Cretone excessum est, Liv. — mit Angabe des term. *ad quem*, agro hostium in Bruttium, Liv.: ad deos, Vell. u. Curt.: in [illegible] ... JCt. — 2) [illegible] a [illegible]: ex ephebis, Ter.: e pueris, Cic. aus dem Knabenalter treten: e memoria, [illegible], aus dem Gedächtnisse schwinden, Liv.: u. [illegible] exc., Sil.: e vita etc. [illegible] vitā, Cic. [illegible] exc., Tac., sterben, [illegible]: exc. palmā, den Preis abtreten [illegible] excedere pugnā et concedere palmam [illegible] Virg. — b) abgehen von der Hauptmaterie, abschweifen, Liv.: in fabellam, Sen. — c) mit Angabe des term. *ad quem*, in [illegible], [illegible], Liv.: res in magnum certamen excessit, [illegible] Liv. — B) weiter hervorgehen: [illegible] 1, eig., v. Orts. = vordringen, in Pontum, usque Aegyptum, Just. — [illegible] = hervortreten, hervorragen, ut nulla (pars) excederet ultra, Cic.: excedit os, Cels. — 2) trop., ex laudis excedere, quo etc., zu solchem Ruhm gelangen, sich erheben, Tac.: tantum ea clades novitate et magnitudine excessit, über [illegible] alle Vorstellung, Tac. — II) *tr.* aus einem Orte herausgehen, A) im Allg., e. Ort verlassen, räumen, curiam, urbem, Liv.: patrios muros, Luc. — B) prägn., über die Grenze eines Ortes hinausgehen: dh. 1) eig., überschreiten, terminos agelli sui numquam excessisse, VMax. — v. Flüssen, austreten aus etc., Tiberis alveum excessit, Pl. Ep. — v. Bergen, übertragen, nubes excedit Olympus, Luc. — u. v. Wasser = über etwas gehen, stagnum altitudine genua non excedens, Pl. — 2) trop., über ein bestimmtes Maß etc. hinausgehen, es überschreiten, übersteigen, staturam justam, Suet.: tempus finitum, Liv.: summam octoginta millium, Liv.: annos decem, Col.: modum, Liv. u. A.: fastigium equestre (Ritterrang), Tac.: fidem (den Glauben), Vell. u. A.: dh. excessā unione, nachdem man über die Eins hinausgegangen, Tert.

excellens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. excello), empor- od. hervorragend, I) *eig.*: loca, Auct. BHisp. 8, 4. — II) trop. = sich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, natura exc. atque praestans, Cic.: tua scientia exc. atque singularis, Cic. – Galba fuit inter tot aequales unus excellens, Cic. – quae tam excellens in omni genere virtus in ullis fuit, ut etc.? Cic. – unus e barbaris aetate senior, corpore excellens, dignitate eminens, Vell.: Brutus noster excellens omni genere laudis, Cic. – nihil illo (Alcibiade) fuisse excellentius vel in vitiis vel in virtutibus, Nep. – una excellentissima virtus, justitia, Cic.: u. ex iis vero, qui dominatum imperio tenuerunt, excellentissimi fuerunt Persarum Cyrus et Darius, Nep.

excellenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (excellens), vortrefflich, Cic. u. A.

excellentia, ae, *f.* (excellens), das Hervorragen, Hoherstehen, die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, u. nur in diesem Sinne = [illegible] Vorzug, u. *Genit. adj.*, animi excellentia magnitudoque, Cic.: exc. picturae, Pl. – [illegible] *Genit. adj.*, excellentia praestantiaque [illegible] maxima reliquarum [illegible] Cic. — *absol.*, propter excellentiam [illegible] Cic.: [illegible] excellentiam, Sen. — *Plur.*, saepe excellentiae quaedam sunt, qualis erat Scipionis in [illegible] grege, [illegible] Vortrefflichkeiten, Cic.

excello, ui, ĕre (ex u. cello), empor-, hervorragen, sich erheben, als verb. fin. [illegible] excellens u. excelsus) nur trop.: I) [illegible]: animus excellit rebus secundis [illegible] bus secundis, erhebt sich, ist stolz, Cato [illegible] 7, 3. 14 u. 13, 24. 14. — II) insbes. hervorragen, sich hervorthun, sich auszeichnen [illegible] züge haben, in alqa re u. alqā re, Cic.: inter omnes, Cic.: aliis, sich vor Andern [illegible], Cic.: mit folg. *Acc.* [illegible] habitum plantae, überschreiten, [illegible] — im [illegible] Sinne, vitiis excellit, Cic. — *Perf.* [illegible] (nach d. 2. *Conj.*) excellet, [illegible] Aemil. b. Diom. 371 P.: excellens, Cic. [illegible] b. Prisc. p. 838 u. 896 P.

excelse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (excelsus), in die Höhe, hoch, I) eig.: [illegible] excelsius, Col. 4, 1, 5. — II) trop.: 1) [illegible] excelsissime florere (vom Staate), in [illegible] der Blüthe stehen, Vell. 1, 6, 3. — 2) [illegible] nach erhaben, ornat exc., sein Schmuck [illegible] haben, Pl. Ep. 2, 3, 3: excelsius dicere, [illegible] Or. 34, 119.

excelsitas, ātis, *f.* (excelsus), das Hervorragen, die Höhe, I) eig.: montium, Pl. [illegible] Pl. — II) trop., die Erhabenheit, animi, [illegible] Off. 3, 5, 24.

excelsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. excello; eig. in die Höhe getrieben) empor- od. hervorragend, hoch, erhaben [illegible] eig.: mons, Caes.: porticus, Cic.: aves [illegible] cornu excelsius, Caes.: excelsissimae [illegible] Pl.: ut (pater) filium procerum et excelsum (stattlichen u. hochgewachsenen) quam brevem et modicum (kleinen u. mittelgroßen) [illegible] diligat, Sen. – subst., excelsum, i, n. die Höhe, der erhabene Punkt, α) *Sing.* (nur m. *Praep.*) vitis in excelsum emicat, Pl.: aspicere [illegible] celso, Ov.: simulacrum collocare in excelso, Cic. β) *Plur.*: excelsa urbis, Pl. — II) [illegible] über das Gemeine erhaben, 1) dem Range, der Würde nach, erhaben, ausgezeichnet, [illegible] lich, in excelsiorem dignitatis locum [illegible] hens, Just.: in excelso et illustri loco [illegible] tus, Cic.: excelsissima victoria, Vell.: [illegible] exc., Vell. – subst., excelsum, i, n. hoher [illegible] hoher Standpunkt, hohe Würde, α) *Sing.* [illegible] m. *Praepos.*): in excelso aetatem agere, [illegible] hohen Würden, auf hohem Posten, Sall.: [illegible] opes in excelso sunt, auf hohem Standpunkt [illegible] hoher Blüthe, Sall. β) *Plur.*: excelsa et [illegible] sperare, Hohes, Ehren u. Würden, Liv. – [illegible] dem Geist od. der Gesinnung nach erhaben [illegible] magnus homo et excelsus, Cic.: animus [illegible] Cic. — 3) dem Stile nach erhaben, [illegible] grandior et quodammodo excelsior, Cic.

e eos quidquam excelsum magnificumque de-
:tat, Cic.

exceptăcŭlum, i, *n.* (excepto), ein Werk-
ıg zum Aufnehmen mit dem Gehör, »zum An-
ren, Tert. de Spect. 2.

exceptĭcĭus, a, um (excipio), aufgefan-
ı, aufbehalten, alica, Pl. 18, 11, 29. §. 115.

exceptĭo, ōnis, *f.* (excipio), I) die Aus-
ıme, Einschränkung, einschränkende Bedin-
ıg, Cic. u. A.: sine ulla exceptione, Cic. —
die gerichtliche Einwendung wider den Klä-
:, Cic. u. JCt.

exceptiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. exceptio),
e kleine einschränkende Bedingung, Sen. Ep.
5.

excepto, āre (*Intens.* v. excipio), I) her-
ausnehmen, barbatulos mullos de piscina, Cic.
rad. 5, 2, 28. — II) aufnehmen, A) auf sich
ıhmen, auf die Achsel nehmen, alqm, Caes.
ᵹ. 7, 47 *extr.* — B) in sich aufnehmen, au-
s, einathmen, Virg. Ge. 3, 274. — poet., per
ctora mortes, Sil. 9, 369.

exceptor, ōris, *m.* (excipio), der Nachschrei-
', Protocollist, Actuarius, JCt. u. A.

exceptōrius, a, um (excipio), zum Auf-
ımen dienlich, quali, etwa „Butten", Ulp.
ᵹ. 33, 7, 8.

excĕrēbro, āre (ex u. cerebrum), des Ge-
ns berauben = sinnlos machen, betäuben, Tert.
r. Marc. 4, 11.

ex-cerno, crēvi, crētum, ĕre, aussondern
:cheiden (vgl. Drak. zu Liv. 28, 39, 10), I) im
.g.: ex captorum numero excreti, Liv.: haedi
:reti, Virg. — II) insbes.: 1) als ökon. t. t.
ıussieben, durchs Sieben absondern od. rei-
ıgen, furfures a farina, Col.: caementa cri-
s, Vitr.: frumenta, Col.: *Partic.* substv., ex-
:tum, i, *n.* das Ausgesiebte, Col. — 2) als
dic. t. t. = durch den Stuhlgang od. Urin ab-
dern, abführen, modo parum excernere
ᵹros modo nimium, Cels.: venter excernit
llia, Cels.: sine voluntate inferiores partes
semen vel urinam vel etiam stercus excer-
ıt, Cels.

xcerpo, psi, ptum, ĕre (ex u. carpo), aus-
:cken, pflückend herausnehmen, herauslesen,
ig.: semina pomis, Hor. Sat. 2, 3, 272. —
:rop.: A) herausnehmen, -heben, d. i. 1) = aus-
n, auswählen, bes. auch schriftlich sich aus-
en, sich auszeichnen, excerpiren, exc. ex
is, si quid inesset boni, Cic. — vom Excer-
n, exc. quod quisque commodissime prae-
:re videbatur, Cic.: exc. nomina (aus den
:n), Liv.: nihil legit, quod non excerperet,
Ep. — 2) als vorzüglich heraus-, hervor-
en, Quint. — B) ausscheiden, absondern,
-, weglassen, streichen, de numero, Cic.: me
ıero illorum excerpam, Hor.: se consuetu-
hominum, sich entziehen, Sen.: so auch se
ᵹo, u. bl. se, sich vom Volke absondern, Sen.

xcerptio, ōnis, *f.* (excerpo), das aus einer
ırift Ausgezeichnete, das Excerpt, im *Plur.*
Gell. 17, 21, 1.

xcervĭcātio, ōnis, *f.* (ex u. cervix), die
[s]starrigkeit, Hier. in Naum. 3.

xcessus, us, *m.* (excedo), das Herausge-
, I) im Allg.: 1) eig.: excessus ejus, Abzug,
l. 1, 15, 1. — 2) trop., das Scheiden aus
dem Leben, e vita (Ggstz. in vita mansio), Cic.:
vitae, Cic.: u. absol., post excessum Romuli,
Cic. — dh. nachaug. = der Tod übh., Tac. u.
Suet. — II) prägn., das Herausgehen über die
Grenze, dh. 1) eig., v. Hervortreten eines Ggstds.,
concret = die Hervorragung an einem Knochen
im Körper, Cels. 8, 1 *extr.* — 2) trop., das Ab-
gehen, Abweichen von einer Sache, a pudore,
VMax. 8, 2, 4: moderaminis, Prud. c. Symm. 2,
991. — dh. = egressio, das Abgehen von der
Hauptsache, die Abschweifung, Digression, Pl.
Ep. 9, 26, 9; vgl. Quint. 3, 9, 4.

excētra, ae, *f.* (verderbt aus ἔχιδνα, viell.
verwandt mit unserm „Echse, Eidechse"), die
Schlange, Plaut. u. Cic. *poët.*: wie im Deut-
schen als Schimpfwort v. einem bösen, ränkevol-
len Weibe, Plaut. u. Liv.

excīdio, ōnis, *f.* (excīdo), die Zerstörung,
Plaut. Curc. 4, 3, 2.

1. **excīdium**, ii, *n.* (v. excīdo), die Zer-
störung, Vernichtung, Virg. u. Liv.: Trojae
excidia, Ruinen, Virg.

2. **excĭdium**, ii, *n.* (v. excĭdo), I) das Vor-
fallen, Herabfallen, vulvae, Pl. 36, 21, 39. §.
151 ztw. (Sillig liest alioqui volvae excidunt).
— II) der Untergang der Sonne, Prud. Apoth.
694.

1. **excĭdo**, ĭdi, ĕre (ex u. cado), heraus-,
herabfallen, entfallen, I) eig.: A) im Allg.: sol
excidisse e mundo videtur, Cic.: gladii de ma-
nibus exciderunt, Cic.: exc. equo, Sen.: vol-
vae (vulvae) excidunt, fallen vor, Pl. — poet.,
vinclis excides, entkommen, entschlüpfen, Virg.
— mit Angabe des *term. ad quem*, sagitta ex-
cidit in pedem, Pl.: elephanti excidunt in flu-
men, Liv. — B) insbes.: 1) vom Loose = her-
auskommen, ut cujusque sors exciderat, Liv.
21, 42, 3: u. übtr., durchs Loos herauskommen,
quod primum sorte nomen excidit, Liv. 23, 3,
7. — 2) aus-, entfallen, verloren gehen, v. Geld,
Plaut.: v. Zähnen, Plaut.: u. so literas exci-
disse in via, Cic. — II) trop.: A) im Allg.: ut
quodammodo victoria e manibus excideret,
entschlüpfte, Cic. ad Brut. 1, 10, 2. — mit An-
gabe des *term. ad quem*, versus qui in breves
(syllabas) excidunt, abfallen, ausgehen, Quint.:
u. poet., in vitium libertas excidit, sinkt herab,
artet aus, Hor. — B) insbes.: 1) entfallen, ent-
wischen, entschlüpfen (= von Ungefähr od. wi-
der Willen gesagt od. gethan werden), verbum
ex ore alcjs, od. bl. alci excidit, Cic.: vox hor-
renda per auras excidit, fiel aus den Lüften,
Virg.: nefas excidit ore, Virg.: libellus me in-
vito excidit, Cic.: quomodo exciderit (oratio),
nescio, Cic. — 2) entschwinden, vergehen, ver-
loren gehen, a) übh.: vultus, oratio, mens de-
nique excidit, Cic.: vera virtus, quum semel
excidit etc., Hor.: omnis luctus excidit, Ov.:
posse fame vinci spes excidit, Ov. — excidit
illa metu, verlor die Besinnung, Ov. — b) ins-
bes., dem Gedächtnisse entfallen, entschwinden =
vergessen werden, memoria arcis excidit, Liv.:
pacis mentio exciderat ex omnium animis, Liv.:
cogitatio mihi non excidit, Cic.: nomen tuum
mihi excidit, Ov.: so auch excidere de memo-
ria, Liv. — *impers.*, non excidit mihi, scripsisse
me, ich habe nicht vergessen, Quint.: mit folg.
Conj., excidit optarem, ich vergaß zu wünschen,

[illegible] Cic. [illegible] Liv.: [illegible] Ov. [illegible]

[illegible] Cic. — 2) [illegible] quot excurrit, [illegible] — II) [illegible] laufen, [illegible] Ter. Ad. [illegible] — B) [illegible] übergehen, exc. [illegible] Sen. [illegible] ed. Bip.

excursātio, ōnis, *f.* (*excurso*), der Angriff, Anfall, VMax. 2, 3, 3 [illegible] ed. *Kempf.* [illegible]

excursātor, ōris, *m.* (*excurso*), der Plänkler, Amm. 24, 1 [illegible]

excursio, ōnis, *f.* (*excurro*), I) das Hervorlaufen, [illegible] Cic. u. Quint. — II) insbes.: 1) als milit. t. t.: a) der Ausfall aus einer Stadt, excursionem facere ex oppido, Caes.: u. so exc. nocturna Catilinae, der nächste Ausbruch (zum Entkommen), Cic. — b) der Angriff, bes. der leichten Truppen, Cic. u. Liv.: dh. trop., exc. orationis, d. i. Anfang, Cic. — 2) der Ausflug, Abstecher aufs Land rc., Pl. Ep. u. JCt.: dh. trop., die Abschweifung im Reden, Quint.

excursor, ōris, *m.* (excurro), ein Ausläufer, Läufer zum Spioniren, Cic. u. A. — insbes., als Soldat, ein Parteigänger, VMax. 7, 3, 7.

excursus, ūs, *m.* (excurro), I) das Herauslaufen, Auslaufen, A) eig.: 1) im Allg.: exc. navigiorum, Hirt.: apum, Ausfliegen, Virg.: v. Lebl., fontis, Pl. Ep. — 2) insbes., als milit. t. t., der Angriff, Caes. — od. der Ausfall, Einfall, die Streiferei, Tac. — B) trop., die Abschweifung im Reden, Pl. Ep. — II) die Hervorragung, der Vorsprung, montis, Pl.: promontorium vasto excursu, Pl.

excūsābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (excuso), zu entschuldigen, einer Entschuldigung werth, Ov. u. VMax.

excūsābundus, a, um (excuso), sich entschuldigend, App. Apol. p. 324, 14.

excūsāmentum, i, *n.* (excuso), die Entschuldigung, MCap. 8. §. 807.

excūsāte, *Adv.* m. *Compar.* (excusatus), mit Entschuldigung, verantwortlich, Quint. u. A.

excūsātio, ōnis, *f.* (excuso), I) die Entschuldigung, α) m. *Genit. subj.*, Sulpicii, Cic. — β) m. *Genit. obj.*, peccati, Cic.: oculorum, wegen der Augen, Cic.: aetatis, Caes.: acceptā aetatis excusatione ab Artabazo, nachdem er Alters wegen seinen Abschied, seine Entlassung bekommen hatte, Curt. — II) übtr., die Befreiung von etwas (aus Entschuldigungsgründen), tutelae, a tutela, JCt.

[illegible] Cic. [illegible] JCt.: [illegible] Dat. [illegible] let, dem er sich lieber [illegible]

excūsor, ōris, *m.* [illegible] schmied, Kupferarbeiter, Q[illegible]

excusse, *Adv.* (excussus [illegible]) [illegible], straffem Arme = mit [illegible] (Ggstz. remisse), [illegible] mittere [illegible] 17, 4.

excussōrius, a, um (exc[illegible]) [illegible] schütteln dienlich, Pl. 18. 11. [illegible]

1. **excussus**, a, um, *Pa*[illegible] ausgestreckt, straff (Ggstz. remiss[illegible]) Sen.: palma excussissima, Petr.

2. **excussus**, ūs, *m.* (exc[illegible]) [illegible] gen, Prud. περὶ στεφ. 5, 226.

excŭtio, cussi, cussum, ĕre [illegible] I) heraus-, herab-, abschütteln [illegible] gen, -werfen, A) im Allg.: 1) e[illegible] nave, Liv.: pulverem, Ov.: [illegible] literas in terram, Cic. — [illegible] dentes) ex malis meis, Plaut.: [illegible] postem serā, Ov. — 2) übtr. [illegible] sam entfernen, vertreiben, [illegible] zu frühzeitig gebären, Ov.: febr[illegible] Sen.: metum de corde, verscheu[illegible] necam, den S. ausmerzen = au[illegible] Lectüre verbannen, Quint. — B [illegible] ner Person entreißen, agnam [illegible] trop., studia de manibus, Cic: [illegible] nionem, Cic.: somnum, Ov. — [illegible] a) Geschosse = abschießen, ab[illegible] Tac.: glandem, Liv. — b) [illegible] heraus-, (her)abwerfen, equus [illegible] tem, Liv. u. Virg.: alqm curru, V[illegible] c) fortjagen, -treiben, vertreiben, [illegible] Virg.: feras cubilibus, Pl. Pan.: [illegible] (zur See) vom Curs abkommen, [illegible] den, Virg.: dh. se, sich fortmachen [illegible] Ter. — (poet.) trop., berauben [illegible] ptris, Ov.: navis excussa ma[illegible] 3) auspressen, sudorem, Nep.: [illegible]

se pedibus od. in pedibus, auf die Füße springen, Curt. u. Liv.: se in genua, sich auf den Knieen erhalten, = fortschleppen, Sen. — 2) feindlich **auffangen, wegfangen, gefangennehmen,** a) eig.: servos in pabulatione, Caes.: bestias, Caes.: aprum latitantem, Hor.: caprum insidiis, Virg. — b) trop., gleichs. **erhaschen** = dem Andern unbewußt, unvermerkt sich erwerben, voluntates hominum, Cic. dOr. 2, 8, 32.

III) **empfangen, aufnehmen,** A) eig., lebende Wesen: 1) mit Beifallsbezeignungen aller Art, **aufnehmen,** excipi ab omnibus clamore, Cic.: excipiunt plausu pavidos, Virg. — 2) in sein Haus = **beherbergen, bewirthen,** a) eig.: Plaut. u. Tac.: alqm epulis, Tac.: übtr., terra, patria alqm excipit, Cic.: silva excepit ferum, der Wald nimmt das W. auf = das Wild gelangt in den W., Phaedr. — b) trop., Imd. **erwarten,** ihm **bevorstehen, begegnen,** bellum me excipit, Liv.: casus me excipit, Virg. — 3) mit einem Geschosse gleichs. feindl. empfangen = **angreifen, auffangen,** a) eig.: Orestes excipit incautum, Virg.: feram irruentem venabulo, Sen. — b) meton., **treffen, erlegen,** aves, Curt.: poet., alqm in latus, verwunden, Virg.

B) übtr.: 1) mit den Sinnen aufnehmen u. zwar: a) mit dem Gehör = **vernehmen, hören,** motus futuros, Virg.: laudes alcjs avidissimis auribus, Pl. Ep. — b) in das Urtheil aufnehmen = in einem bestimmten Sinne **auffassen, nehmen, auslegen,** sententiam suam ... gravius, atque ipse sensisset, exceptam, Suet.: exc. alqd comiter, Tac.: assensu populi excepta vox, Liv. — 2) der Reihe od. Zeit nach einer Sache od. Imd. **folgen,** a) eig.: Herculis vitam immortalitas excepit, Cic.: aestas hiemem excepit, Liv.: absol., turbulentior inde annus excepit, Liv.: im Reden, hunc excipit Labienus, nach diesem redete Labienus, Caes. — b) trop., etwas **fortsetzen,** proelium dubium, Liv.: memoriam viri, Cic.: m. folg. *Infin.*, Sil. — 3) (poet.) nach einer Himmelsgegend **hingerichtet seyn,** porticus excipit Arcton, liegt nach Mitternacht zu, Hor. Od. 2, 15, 16. — 4) excipere rem alqā re, etwas **mit** etwas **vermischen,** von Arzneimitteln, crocum albo ovi, Cels.: excipi, **vermischt werden,** zu od. auf etwas **gethan werden,** exc. aquā pluviatili, vino, Cels.

excipŭla, u. ae, *f.* **excipŭlum,** i, *n.* (excipio) = ἐκδοχεῖον, ein **Gefäß,** ein **Behälter** zum **Auffangen** einer Flüssigkeit, Form *-a*, Onomast. Graecolat. p. 48: Form *-um*, Philox. Gloss. p. 89, 44. — Plur. in den *cas. obliqu.*, subditis excipulis (Auffanggefäße) ventriculo haedino, Pl. 25, 7, 38. §. 78: in excipulis (Wasserfängen, Bassins) ejusdem fluminis, Pl. 9, 22, 38. §. 75.

excīsio, ōnis, *f.* (excīdo), I) das **Ausschneiden,** der **Ausschnitt,** plagae, Pall. 3, 30 *extr.* — Plur. concret, die **Ausschnitte,** Vitr. 10, 12 (18), 1. — II) prägn., die **Zerstörung,** tectorum, Cic. pro Domo 58 *in.* §. 146: urbium, Cic. dHar. Resp. 2, 3.

excīsōrius, a, um (excīdo), **zum Abschneiden dienlich, Ausschneide-,** scalper, Cels. 8, 3.

excitābilis, e (excito), ermunternd, CAur. Tard. 1, 5 *extr.*

excitāte, *Adv.* (excitatus), **lebhaft, heftig,** nur im *Compar.* excitatius, Pl., Quint. u. A.

excitātio, ōnis, *f.* (excito), die **Ermunterung,** Arn. 7, 32.

excitātor, ōris, *m.* (excito), der **Ermunterer,** Prud. Cath. 1, 3.

excitātus, a, um, *PAdj.* (v. excito), **lebhaft, heftig, stark,** sonus exc., Cic.: clamor excitatior, Liv.: odor excitatissimus, Pl.

ex-cito, āvi, ātum, āre, I) aus seiner ruhigen Lage od. Stellung **heraus-, hervor-, fortbewegen, -treiben,** A) lebende Wesen: 1) Wild **aufjagen,** cervum nemorosis cubilibus, Phaedr.: feras, Cic. — sprüchw., exc. aliis leporem, Petr. 131, 7 (vgl. Ov. AA. 3, 662 aliis leporem exagitare). — 2) Menschen, a) im Allg.: alqm a portu, wegschicken, Plaut.: vox (Klaglaut) precantum me huc foras excitavit, lockte mich hier heraus, Plaut. — b) insbes., vom namentl. Ausruf = **heraus-, herauf-, herrufen,** Simonidem, Phaedr.: alqm a coena, wegrufen, Petr.: clamore excitatum praesidium Romanorum, herbeigeführte, Liv.: alqm a mortuis od. ab inferis, von den Todten, aus der Unterwelt heraufrufen (also eig. nicht unser „von den Todten auferwecken"), Cic.: übtr., testes ab inferis, Cic.

B) lebl. Objj.: 1) mit dem Nebbegr. des Erzeugens = **hervorbringen, erzeugen,** nova sarmenta, Pl.: pascua in novalibus, Pall. — ubertatem lactis, lenitatem vini, Pl. — 2) trop., etwas **hervorrufen, erneuern,** alci memoriam caram, Cic.

II) aus seiner ruhenden, liegenden Stellung in die Höhe bewegen = **sich erheben lassen,** A) lebende Wesen: 1) = **sich erheben machen** od. **lassen, aufstehen lassen** od. **heißen, zum Aufstehen vermögen,** a) eig.: ex cubiculari lectulo excitatus, nachdem man ihm aufgeholfen vom rc., Rutil. Lup.: universi rursus prociderunt; tandem excitati curiā excesserunt, Liv.: exc. reum, Cic. — b) trop., geistig **aufrichten,** maestum ac sordidatum senem excitare, Cic.: afflictos, Cic.: animum amici jacentem, Cic. — 2) insbes.: a) zu einer Thätigkeit **sich erheben lassen, aufrufen,** triarios, die (knieenden) Triarier zum Kampf, Liv. — bes. vor Gericht, in einer Versammlung Imd. **auffordern aufzustehen** u. etwas zu lesen, eine Rede zu halten, recitatores, lectores, Cic.: testes, zum Aussagen, Cic.: me primum excitatum jussumque dicere, von meinem Sitze aufgerufen worden bin um zu sprechen, Liv. — b) im Theater, einen Sitzenden **von seinem Platze aufstehen heißen,** weil der Platz ihm nicht gehört, Imd. **von seinem Platze wegjagen** (was die *apparitores* thaten), alqm de spectaculis, Quint.: spectaculo gregarium militem in quatuordecim ordinibus sedentem, Suet. — 3) übtr., sowohl a) einen Schlafenden gleichs. wie zu neuer Thätigkeit **aus dem Schlafe aufwecken,** alqm e somno u. bl. somno, Cic., Liv. u. A.: sopitum mero ac somno regem, Curt. — als auch b) einen Wachenden zu erhöhter Wachsamkeit **aufmuntern, aufscheuchen,** auf der Hut zu seyn, **aufstören,** eine Wache **anrufen,** alqm (wie vigilem, canes u. dgl.), Liv., Curt. u. A.; vgl. Oudenb. zu Frontin. 3, 14, 1. p. 422 u. die Stellen b. Drak. zu Liv. 5, 47, 3 (für a u. b). — als c) Imd. leidenschaftl. **aufregen, aufscheuchen, aufschrecken,** trepido nuncio excitatus, Liv. — u. d) trop., Imd. zu einer Thätigkeit geistig **auf-**

cum sententia excurrere, gleichen Schritt halte, gleich fortlaufe, Cic.: campus, in quo excurrere virtus possit, sich zeigen könne, Cic.: in hoc tempus excurrit donationis eventus, trifft, JCt. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, einen **Ausfall machen, hervorbrechen**, und mit Rücksicht auf den *term. ad quem* = einen **Einfall thun**, omnibus portis, Liv.: ex Africa, Cic.: in fines Romanos, Liv. — b) **einen Ausflug, einen Abstecher** wohin **machen**, in Pompejanum, Cic. – trop., v. d. Rede u. v. Redner, **abschweifen**, longius, Cic.: in aliquem laetum locum, Quint. — B) prägn., und zwar übtr.: 1) **hervorlaufen, hervorragen**, paeninsula ab intimo sinu excurrit, Liv.: Sicania excurrit in aequor, Ov. – trop., productiora alia et quasi immoderatius excurrentia, in der Rede, Cic. — 2) **darüber seyn**, et quod excurrit, JCt. u. A. — II) *tr.*: A) **durchlaufen**, spatio excurso, Ter. Ad. 5, 4, 6. — B) in der Rede **übergehen**, exc. multa venuste dicta, Sen. Contr. 5, 34. p. 363 *ed. Bip.*

excursātio, ōnis, *f.* (*excurso), der **Angriff, Anfall**, VMax. 2, 3, 3 zw. (*ed. Kempf.* excursionibus).

excursātor, ōris, *m.* (*excurso), ein **Plänkler**, Amm. 24, 1 *in.*

excursio, ōnis, *f.* (excurro), I) das **Hervorlaufen**, eines Redners in heftiger Action ꝛc., Cic. u. Quint. — II) insbes.: 1) als milit. *t. t.*: a) der **Ausfall** aus einer Stadt, excursionem facere ex oppido, Caes.: u. so exc. nocturna Catilinae, der nächste Ausbruch (zum Entkommen), Cic. — b) der **Angriff**, bes. der leichten Truppen, Cic. u. Liv.: dh. trop., exc. orationis, d. i. Anfang, Cic. — 2) der **Ausflug, Abstecher** aufs Land ꝛc., Pl. Ep. u. JCt.: dh. trop., die **Abschweifung** im Reden, Quint.

excursor, ōris, *m.* (excurro), ein **Ausläufer, Läufer zum Spioniren**, Cic. u. A. – insbes., als Soldat, ein **Parteigänger**, VMax. 7, 3, 7.

excursus, us, *m.* (excurro), I) das **Herauslaufen, Auslaufen**, A) eig.: 1) im Allg.: exc. navigiorum, Hirt.: apum, Ausfliegen, Virg.: v. Lebl., fontis, Pl. Ep. — 2) insbes., als milit. *t. t.*, der **Angriff**, Caes. – od. der **Ausfall, Einfall**, die Streiferei, Tac. — B) trop., die **Abschweifung** im Reden, Pl. Ep. — II) die **Hervorragung**, der **Vorsprung**, montis, Pl.: promontorium vasto excursu, Pl.

excūsābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (excuso), zu entschuldigen, einer **Entschuldigung werth**, Ov. u. VMax.

excūsābundus, a, um (excuso), **sich entschuldigend**, App. Apol. p. 324, 14.

excūsāmentum, i, *n.* (excuso), die **Entschuldigung**, MCap. 8. §. 807.

excūsāte, *Adv.* m. *Compar.* (excusatus), **mit Entschuldigung, verantwortlich**, Quint. u. A.

excūsātio, ōnis, *f.* (excuso), I) die **Entschuldigung**, α) m. *Genit. subj.*, Sulpicii, Cic. — β) m. *Genit. obj.*, peccati, Cic.: oculorum, wegen der Augen, Cic.: aetatis, Caes.: acceptā aetatis excusatione ab Artabazo, nachdem er Alters wegen seinen Abschied, seine Entlassung bekommen hatte, Curt. — II) übtr., die **Befreiung** von etwas (aus Entschuldigungsgründen), tutelae, a tutela, JCt.

excūsātor, ōris, *m.* (excuso), der En[...] diger, Augustin. CD. 3, 20 u. a.

excūsātus, a, um, *PAdj.* m. Compar. [...] *perl.* (v. excuso), **entschuldigt**, Sen. [...]

excūso, āvi, ātum, āre (ex u. causa [...]) **schuldigen**, 1) eig.: se apud alqm, [...] Cic.: se de alqa re, Caes.: tarditatem [...] rum, Cic.: volo me excusatum alci, [...] mich bei Jmd. entschuldigt, Cic.: habe[...] satum, Jmd. für entschuldigt an[...] sich) entschuldigen, Ov.: *pass.*, si jude[...] tur Areopagites esse, dadurch entsch[...] daß er ꝛc., Cic. — 2) übtr.: a) al[...] **wieder gut machen, aufwiegen**, crim[...] mis, Stat.: nefas armis, Claud.: fallaci[...] anni fidem omnibus annis (*i. e.* omnium [...] *rum proventu*), Pl. Pan. — b) schütz[...] se ab alqa re, Pall.: mit folg. ne, [...] Pall. — II) (= *προφασίζομαι*) etw[...] **schuldigungsgrund anführen**, etw. [...] **sich mit etwas entschuldigen**, 1) eig. [...] morbum, Cic.: valetudinem, aetatem [...] folg. *Acc. u. Infin.*, Plaut., Suet. [...] folg. *quod*, Tac. — β) absol. = En[...] **gungsgründe anführen**, -beibringen [...] **schuldigen**, Cic. u. A. — 2) übtr. [...] **digungsgründen** von etwas frei [...] alqa re, JCt.: od. mit *Dat.*, [...] let, dem er sich lieber entziehe[...]

excūsor, ōris, *m.* (excu[...]) **schmied, Kupferarbeiter**, Quin[...]

excusse, *Adv.* (excussus), [...] **tem -, straffem Arme** = mit [...] (Ggst. remisse), mittere pilam, [...] 17, 4.

excussōrius, a, um (excutio), [...] **schütteln dienlich**, Pl. 18, 11, 26. [...]

1. **excussus**, a, um, *PAdj.* [...] **ausgestreckt, straff** (Ggst. remiss[...]) Sen.: palma excussissima, Petr.

2. **excussus**, us, *m.* (excutio), [...] gen, Prud. *περὶ στεφ.* 5, 226.

excŭtio, cussi, cussum, ĕre (ex u. [...]) I) **heraus-, herab-, abschütteln**, [...] gen, -werfen, A) im Allg.: 1) eig.: [...] nave, Liv.: pulverem, Ov.: jugum [...] literas in terram, Cic. – nucifrang[...] dentes) ex malis meis, Plaut.: oc[...] postem serā, Ov. — 2) übtr. u. tr[...] sam **entfernen, vertreiben**, onus [...] zu frühzeitig gebären, Ov.: febres, [...] Sen.: metum de corde, verscheuchen [...] necam, den S. ausmerzen = aus [...] Lectüre verbannen, Quint. — B) ins[...] ner Person **entreißen**, agnam ore [...] trop., studia de manibus, Cic.: de[...] nionem, Cic.: somnum, Ov. — 2) [...] a) Geschosse = **abschießen**, abschleu[...] Tac.: glandem, Liv. — b) Jmd. [...] **heraus-, (her)abwerfen**, equus exc[...] tem, Liv. u. Virg.: alqm curru, Virg. [...] c) **fortjagen, -treiben, vertreiben**, [...] Virg.: feras cubilibus, Pl. Pan.: exc[...] (zur See) vom Curs abkommen, [...] den, Virg.: dh. se, **sich fortmachen**, [...] Ter. – (poet.) trop., **berauben** [...] ptris, Ov.: navis excussa magistr[...] 3) **auspressen**, sudorem, Nep.: lacr[...]

dimidium, Col. — 2) übtr.: a) durch Feuer bereiten, ausglühen, ausdörren, arenas in rum, Tac.: nucleum ferri ad indurandam em, Pl.: argentum, ausglühen (um zu reini- ı), Gell.: sol excoquit terram, dörrt aus, cr.: herbas, ausdörren, ganz dürr machen, lp. 2, 76. — b) einschmelzen, imagines ex- :tae flammis, Pl. Pan. 52, 5. — B) trop.: 1) as geistig zubereiten, aussinnen, alci malum, ıut. Pers. 1, 1, 53. — 2) (gleichs. brennend) ingstigen, mentem, Sen. HFur. 105.

excornis, e (ex u. cornu), hornlos, ohne rner, Tert. de pall. 5.

excors, dis (ex u. cor), ohne Verstand, ein- tig, dumm, Plaut., Cic. u. A.

excrēmentum, i, n. (excerno), I) das Aus- lebte, der Abgang, Col. u. Pall. — II) übtr., Auswurf aus dem Leibe, wie Koth, Spei- l ꝛc., Pl. u. Tac.

ex-crĕmo, āre, verbrennen, Tert. de cultu n. 5.

excrĕo, s. exscreo.

ex-cresco, ēvi, ētum, ĕre, I) heraus-, hervor- chsen, caro excreverat in latere ejus, Suet.: :nes excrescentes cohibēre, Pl. — im *Partic.* tv., excrescentia, ium, n. Auswüchse, Ge- chse am Körper, Pl. — II) in die Höhe wach- , aufwachsen, 1) eig., Pl. u. Tac.: animalia :reta, erwachsene, groß gewordene (Ggsz. malia tenera), Lact. — 2) trop., wachsen, ıehmen, überhand nehmen, excrescit luxus, .: excrescit series litium, Suet.

excrŭciābilis, e (excrucio), zum Martern :ignet, I) *pass.* werth gemartert zu werden, ıut. Cist. 4, 1, 1. — II) *act.* marternd, Prud. ρὶ στεφ. 3, 115 u. a.

excrŭciātio, ōnis, *f.* (excrucio), die Mar- , Folter, Augustin. Tract. 27 in Joann. !r.

excrŭciātus, us, m. (excrucio), das Mar- n, die Marter, Folter, duri excruciatus, ud. περὶ στεφ. 14, 19.

ex-crŭcio, āvi, ātum, āre, I) abmartern, tern, 1) eig., Plaut., Cic. u. Caes. — scherzh., m, den Tag liederlich hinbringen, Plaut. ch. 3, 1, 32. — 2) trop., abmartern, plagen, ingstigen, Plaut. u. Cic.: alqm animi (in Seele), Plaut. — excrucior, ich ängste mich Plaut.: id excrucior, deßhalb bin ich in ;st, Plaut. — II) durch Martern erpressen, excruciata, Tert. ad uxor. 2, 5. — ☞ Pa- . *Infin. Praes. Pass.* excruciarier, Ter. . 3, 1, 4.

excŭbātio, ōnis, *f.* (excubo), das Wachen, :chehalten, eines Soldaten, Modest. Dig. 16, 3. 6. — trop., das Wachen, pro amico- ı salute, VMax. 4, 7, 7.

excŭbiae, arum, *f.* (excubo), I) das Liegen-, Beilager außer dem Hause, Plaut. Cas. ol. 54. — II) das Wachen, Wachehalten, Wa- jaben der Soldaten ꝛc. (u. zwar bei Tage u. Nacht, vigiliae bloß bei Nacht), 1) eig.: si :ubiae, si vigiliae etc., Cic.: excubias agere i. bei Jmd. Wache halten, ihn bewachen, Ov. Tac. — v. Thieren, exc. vigilum canum, Hor.: ıes excubias habent nocturnis temporibus, — poet. vom ewigen Feuer, excubiae divûm ernae, Virg. — 2) meton., die die Wache hal- tenden Personen, die Wache, der Wachtposten, Tac.: militum, Suet.

ex-cŭbĭcŭlārius, ii, m. der Exkammerdie- ner, Cod. Just. 10, 47, 12.

excŭbĭtor, ōris, m. (excubo), der Wächter, v. Hunde, Col. 7, 12 in.: v. Hahne, exc. ales, Virg. Mor. 2. — insbes. von Soldaten, die Wa- che, der Wachtposten, Caes. u. Suet.

excŭbĭtus, us, m. (excubo), das Wachen, die Wache, Auct. BHisp. 6, 4.

ex-cŭbo, ŭi, ĭtum, āre, außerhalb des Hau- ses-, im Freien liegen, -schlafen, I) im Allg.: in agris, Cic. dDiv. 1, 50, 112: v. Bienen, apes noctu deprehensae in expeditione excubant supinae, Pl. 11, 8, 8. §. 19. — II) insbes. = Wache halten, wachen, 1) eig., v. Soldaten, in armis, Caes.: pro castris, Caes.: ad mare, Caes.: ad portum, v. Schiffen, Caes.: per mu- ros, Virg.: in porta, Sall. — von Andern, Cer- berus excubat ante fores, Tibull.: übtr., lau- rus excubat ante limina, steht, Pl.: poet., Cupi- do excubat in genis, hält Wache, d. i. verweilt gern, Hor. — 2) trop., wachen, wachsam seyn, besorgt seyn, pro alqo, Cic.: curam reip. apud vos excubare, sei munter u. wach, Planc. in Cic. Ep.: alci rei, Pl. — ☞ Perfectf. excubave- rant, Caes. BC. 3, 63, 6 *ed. Oud.* (wo aber Nip- perdey excubuerant liest).

ex-cūdo, di, sum, ĕre, I) herausschlagen, 1) eig.: scintillam silici, Virg.: ad excuden- dum ignem, Pl. — 2) übtr., ausbrüten, ova, Varr.: pullos, Col. — II) schlagend bereiten, schlagen, schmieden, 1) eig.: aera, Virg.: gla- dios, Juv. — 2) übtr., übh. bilden, verfertigen, ceras, Virg.: schriftlich, aliquid Ἡρακλειδεῖον, Cic.: magnā noctium parte unum librum, Tac. Dial.: effinge aliquid et excude, quod etc., Pl. Ep.

exculcātor, ōris, m. (exculco) = antecur- sor (no. I), Veget. Mil. 2, 15.

exculcātus, a, um, *PAdj.* (v. exculco), ge- mein, aus der Mode gekommen, verba, Gell. 11, 7 *in.*

exculco, āvi, ātum, āre (ex u. calco), I) heraus-, austreten, Plaut. Capt. 4, 2, 30. — II) (nach calco no. II, C) dicht eintreten, ganz fest treten, -stampfen, Caes. BG. 7, 73.

excultor, ōris, m. (excolo), der Bearbei- ter, Anbauer, Tert. de monol. 6.

excŭnĕātus, a, um (ex u. cuneus), von der Sitzreihe (im Theater) verdrängt, App. Flor. p. 353, 37.

excūrātus, a, um (ex u. curo), I) wohlge- pflegt, -abgewartet, lepide excuratus incessi- sti, Plaut. Cas. 3, 6, 6. — II) wohlbesorgt, wohlhergerichtet, victus, Plaut. Ps. 5, 1, 8.

ex-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, I) *intr.* herauslaufen, A) aus e. Orte herauslau- fen, -rennen, -eilen, und mit Angabe des *term. ad quem* = aus od. von einem Orte irgend wohin laufen, rennen, reisen u. dgl., 1) im Allg.: a) eig. u. übtr.: excurrat aliquis (*sc.* domo), Cic.: ut ante ad me excurrerent, Cic.: exc. in cru- cem, Plaut. — übtr., v. Lebl., fons ex summo montis cacumine excurrens, Curt.: recisis qui a latere excurrant pampinis, Pl. — b) trop.: quorum animi spretis corporibus evolant at- que excurrunt foras, Cic.: orationem pariter

cum sententia excurrere, gleichen Schritt halte, gleich fortlaufe, Cic.: campus, in quo excurrere virtus possit, sich zeigen könne, Cic.: in hoc tempus excurrit donationis eventus, trifft, JCt. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, **einen Ausfall machen, hervorbrechen,** und mit Rücksicht auf den *term. ad quem* = **einen Einfall thun,** omnibus portis, Liv.: ex Africa, Cic.: in fines Romanos, Liv. — b) **einen Ausflug, einen Abstecher** wohin **machen,** in Pompejanum, Cic. – trop., v. d. Rede u. v. Redner, **abschweifen,** longius, Cic.: in aliquem laetum locum, Quint. — B) prägn., und zwar übtr.: 1) **hervorlaufen, hervorragen,** paeninsula ab intimo sinu excurrit, Liv.: Sicania excurrit in aequor, Ov. – trop., productiora alia et quasi immoderatius excurrentia, in der Rede, Cic. — 2) **darüber seyn,** et quod excurrit, JCt. u. A. — II) *tr.*: A) **durchlaufen,** spatio excurso, Ter. Ad. 5, 4, 6. — B) in der Rede **übergehen,** exc. multa venuste dicta, Sen. Contr. 5, 34. p. 363 *ed. Bip.*

excursātio, ōnis, *f.* (*excurso), **der Angriff, Anfall,** VMax. 2, 3, 3 zw. (*ed. Kempf.* excursionibus).

excursātor, ōris, *m.* (*excurso), ein **Plänkler,** Amm. 24, 1 *in.*

excursio, ōnis, *f.* (excurro), I) **das Hervorlaufen,** eines Redners in heftiger Action ꝛc., Cic. u. Quint. — II) insbes.: 1) als milit. *t. t.*: a) **der Ausfall** aus einer Stadt, excursionem facere ex oppido, Caes.: u. so exc. nocturna Catilinae, der nächste Ausbruch (zum Entkommen), Cic. — b) **der Angriff,** bes. der leichten Truppen, Cic. u. Liv.: dh. trop., exc. orationis, d. i. Anfang, Cic. — 2) **der Ausflug, Abstecher** aufs Land ꝛc., Pl. Ep. u. JCt.: dh. trop., **die Abschweifung** im Reden, Quint.

excursor, ōris, *m.* (excurro), ein **Ausläufer, Läufer zum Spioniren,** Cic. u. A. – insbes., als Soldat, ein **Parteigänger,** VMax. 7, 3, 7.

excursus, us, *m.* (excurro), I) **das Herauslaufen, Auslaufen,** A) eig.: 1) im Allg.: exc. navigiorum, Hirt.: apum, Ausfliegen, Virg.: v. Lebl., fontis, Pl. Ep. — 2) insbes., als milit. *t. t.*, **der Angriff,** Caes. – od. **der Ausfall, Einfall, die Streiferei,** Tac. — B) trop., **die Abschweifung** im Reden, Pl. Ep. — II) **die Hervorragung, der Vorsprung,** montis, Pl.: promontorium vasto excursu, Pl.

excūsābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (excuso), **zu entschuldigen, einer Entschuldigung werth,** Ov. u. VMax.

excūsābundus, a, um (excuso), **sich entschuldigend,** App. Apol. p. 324, 14.

excūsāmentum, i, *n.* (excuso), **die Entschuldigung,** MCap. 8. §. 807.

excūsāte, *Adv.* m. *Compar.* (excusatus), **mit Entschuldigung, verantwortlich,** Quint. u. A.

excūsātio, ōnis, *f.* (excuso), I) **die Entschuldigung,** α) m. *Genit. subj.*, Sulpicii, Cic. — β) m. *Genit. obj.*, peccati, Cic.: oculorum, wegen der Augen, Cic.: aetatis, Caes.: acceptā aetatis excusatione ab Artabazo, nachdem er Alters wegen seinen Abschied, seine Entlassung bekommen hatte, Curt. — II) übtr., **die Befreiung** von etwas (aus Entschuldigungsgründen), tutelae, a tutela, JCt.

excūsātor, ōris, *m.* (excuso), der Ent[schul]diger, Augustin. CD. 3, 20 u. a.

excūsātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* [u. Su]perl. (v. excuso), **entschuldigt,** Sen. [...]

excūso, āvi, ātum, āre (ex u. causa[, ent]schuldigen, 1) eig.: se apud alqm, [...] Cic.: se de alqa re, Caes.: tarditatem [...]rum, Cic.: volo me excusatum alci, [...] mich bei Jmd. entschuldigt, Cic.: habe[...] satum, Jmd. für entschuldigt an[...] sich) entschuldigen, Ov.: *pass.*, si judice[...]tur Areopagites esse, dadurch entsch[...] daß er ꝛc., Cic. — 2) übtr.: a) alqd [...] **wieder gut machen, aufwiegen,** crim[...]mis, Stat.: nefas armis, Claud.: fallac[...] anni fidem omnibus annis (*i. e.* omn[...]*rum proventu*), Pl. Pan. — b) schütz[en ...] se ab alqa re, Pall.: mit folg. ne, [...] Pall. — II) (= προφασίζομαι) eine[n Ent]**schuldigungsgrund anführen,** etw. [...] sich mit etwas entschuldigen, 1) eig.[...] morbum, Cic.: valetudinem, aetatem [...] folg. *Acc. u. Infin.*, Plaut., Suet. [...] folg. *quod*, Tac. — β) absol. = [Entschuldi]**gungsgründe anführen,** = beibringen [...] schuldigen, Cic. u. A. — 2) übtr., m[it Entschul]digungsgründen von etwas frei [...] alqa re, JCt.: od. mit *Dat.*, [...] let, dem er sich lieber entziehe[...]

excūsor, ōris, *m.* (excu[do...]) [...] schmied, **Kupferarbeiter,** Qui[nt. ...]

excusse, *Adv.* (excussus), [...] tem-, straffem Arme = mit [...] (Ggstz. remisse), mittere pilas, [...] 17, 4.

excussōrius, a, um (excutio) [...] schütteln dienlich, Pl. 18, 11, 28 [...]

1. **excussus**, a, um, *PAdj.* [...] **ausgestreckt, straff** (Ggstz. remiss[e ...]) Sen.: palma excussissima, Petr.

2. **excussus**, us, *m.* (excutio) [...]gen, Prud. περὶ στεφ. 5, 226.

excŭtio, cussi, cussum, ĕre (ex u. [...]) I) **heraus-, herab-, abschütteln,** -[schla]gen, -werfen, A) im Allg.: 1) eig.: [...] nave, Liv.: pulverem, Ov.: jugum [...] literas in terram, Cic. – nucifrang[ibulum (...] dentes) ex malis meis, Plaut.: ocu[lum ...] postem serā, Ov. — 2) übtr. u. tr[op. ...] sam **entfernen, vertreiben,** onus [...] zu frühzeitig gebären, Ov.: febrem, [...] Sen.: metum de corde, verscheuchen, O[v. ...] necam, den S. ausmerzen = aus de[r ...] Lectüre verbannen, Quint. — B) insb[es. ...] ner Person entreißen, agnam ore [...] trop., studia de manibus, Cic.: defe[...]nionem, Cic.: somnum, Ov. — 2) in[sbes. ...] a) Geschosse = **abschießen, abschleudern,** Tac.: glandem, Liv. — b) Jmd. [...] **heraus-, (her)abwerfen,** equus exc[ussit ...]tem, Liv. u. Virg.: alqm curru, Virg. [...] c) **fortjagen, -treiben, vertreiben,** [...] Virg.: feras cubilibus, Pl. Pan.: [...] (zur See) vom Curs abkommen, [...] den, Virg.: dh. se, **sich fortmachen,** [...] Ter. – (poet.) trop., berauben [...]ptris, Ov.: navis excussa magistro [...] 3) **auspressen,** sudorem, Nep.: [...]

–trop., risum, ein Lachen, ein Gelächter abnöthigen, Hor. — 4) zerstören, vernichten, moenia, Stat. – trop., foedus, Virg. — 5) somno excuti, aus dem Schlafe gestört od. gerissen werden, auffahren, Virg. u. Ov. — 6) heraus-, herabschütten, -gießen, -werfen, -stürzen, von sich lassen, procellae excusserunt imbrem, Curt.: exc. spiritum, Quint.: excussi manibus radii, stürzten, fielen aus den ꝛc., Virg. — 7) ausstrecken, lacertum (um auszuholen), Ov. (vgl. oben 1. excussus): rudentes, auseinanderrollen, Virg. — II) durch und durch-, heftig oder gewaltig schütteln, -hin und her bewegen, A) übh.: caesariem, Ov.: comas, Quint.: pennas, Ov.: sese, sich schütteln, Pl.: brachia, Ov. — B) insbes., ein Gewand ausschütteln, 1) um es vom Staube zu reinigen, vexatam solā vestem, Petr. 128, 4. — 2) um es zu durchsuchen = ein Gewand oder prägn. Jmd. (der ein Gewand anhat) durchsuchen, visitiren (weil das Visitiren bei den Römern durch Schütteln der Toga geschah), a) eig.: pallium, Plaut.: gremium, Petr.: non excutio te, Cic. — b) trop., untersuchen, prüfen, die Musterung passiren lassen, Cic.: verbum, Cic.: puellas, Ov. – ☞ Syncop. excussit = *excusserit*, Plaut. Bacch. 4, 2, 16.

exdorsŭo, āre (ex u. dorsum), einen Fisch von den stärkern Gräten befreien, reißen, muraenam, Plaut.: pisces, App.

exebĕnus, i, *f.* ein weißer Edelstein, mit dem die Goldschmiede das Gold poliren, Pl. 37, 10, 58. §. 159.

ex-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, I) aufessen, aufessen, ganz verzehren, 1) eig. u. übtr.: a) eig.: tute hoc intristi (*i. e.* intrivisti), tibi omne est exedendum, trop. für: du mußt es ausbaden, alle Folgen auf dich nehmen, Ter. Ph. 2, 2, 4. — b) übtr., alqm, Jmds. Vermögen ganz verzehren, -durchbringen, Ter. He. 3, 1, 53. — 2) trop., vertilgen, media de gente Phrygum urbem nefandis odiis, Virg. Aen. 5, 785. — II) von innen heraus essen, ausnagen, aushöhlen, zernagen, 1) eig.: a) von Würmern ꝛc., frumentum, quod curculiones exesse incipiunt, Varr.: exesae fruges, Col.: serpens, qui jecur ejus exesset, Hyg. — b) übtr.: α) von nagenden, ätzenden Dingen, flammeus ardor silvas exederat, Lucr.: argentum vivum exest vasa, Pl.: dh. exesus oft = hohl, durch Fäulniß, Wurmstich ꝛc., dens exesus, Cels. u. Pl.: exesae arboris truncus, Sen.: saxa penitus exesa, Sen. – β) v. Flüssen, Nilus nihil exedit nec abradit, Sen. — γ) vom zerstörenden Zahn der Zeit, monimenta vetustas exederat, Curt.: ebenso exesis posterioribus partibus versiculorum (an einer Grabschrift), Cic. — 2) trop., v. nagenden Verdruß, Kummer, Gram, Zorn, Haß ꝛc., zernagen, aufreiben, exspectando exedor, Plaut.: aegritudo exest animum, Cic.: penitus moestas exedit cura medullas, Catull.: te exedit labor et senectus, VFl. – ☞ a) Archaist. Conjctv. *Praes.* exedint, Plaut. Ps. 3, 2, 30. – b) Die zusammengezogenen Formen (s. 1. edo ☞) in der class. Prosa vorherrschend, doch exedit schon Sen. NQu. 4, 2, 10, also nicht erst bei *Ser. Samm.* 7.

exĕdra, ae, *f.* (ἐξέδρα), I) in Gymnasien = eine halbrunde Erweiterung der Säulengänge mit Sitzen, wo Philosophen ꝛc. sich niederließen u. mit ihren Zuhörern sich unterhielten, eine offene Gallerie, Exedra, s. Vitr. 5, 11, 2. — II) in röm. Privathäusern = ein bedecktes, rings mit Sitzen umgebenes Gesellschafts- od. Conversationszimmer, ein Salon, eine Exedra, Vitr., Cic. u. A. Vgl. Becker's Gallus 2. S. 190.

exĕdrium, ĭi, *n.* (ἐξέδριον), eine kleine Exedra (s. exedra *no.* I), Cic. Fam. 7, 23, 3.

exĕdum, i, *n.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 24, 19, 115. §. 175.

exemplar, āris, *n.* (exemplum), I) (nach exemplum *no.* I): A) eine Copie, Abschrift, Cic. u. A. — B) in ethischer Hinsicht, ein Ebenbild, Abbild, Cic. u. Pl. — II) (nach exemplum *no.* II) ein Muster = ein Modell, Vorbild, Original, Cic. u. A. – Nbf. **exemplāre**, is, *n.* Lucr. 2, 122.

exemplāris, e (exemplum), was zum Beispiele dient, musterhaft, virtutes, Originaltugenden, Macr. Somn. Scip. 1, 8. §. 5.

exemplārium, ĭi, *n.* (exemplum), I) eine Copie, Abschrift, JCt. u. Hier. — II) ein Original, Modell, Muster, Arn. 6, 13.

exemplātus, a, um (exemplum), copirt, abgeschrieben, libellus ex., Sidon. Ep. 4, 16.

exemplum, i, *n.* (= exempulum, v. eximo; eig. ein aus einer Menge gleichartiger Dinge Ausgewähltes, an welchem die ihnen gemeinschaftlichen Eigenschaften anschaulich werden); dh. I) als etwas Aehnliches, Nachgebildetes: 1) eine Probe, ein Muster von etwas, ex. purpurae, tritici, AHer. 4, 6, 10.

2) eine Abschrift, Copie, a) objectiv, Caesaris literarum exemplum tibi misi, Cic. — b) subjectiv = der Inhalt einer Schrift, literae sunt allatae hoc exemplo, dieses Inhalts, Cic.: alterae (*sc.* tabulae testamenti) eodem exemplo relictae, gleiches Inhalts, gleichlautende, Caes.

3) in der Kunst = eine Copie, ein Abbild in der Malerei, ein Abdruck in der Bildnerei, hinc exemplum ut pingeretis, Plaut.: hic quoque exemplum (einen Abdruck als Marke) reliquit, Plaut. – dh. übtr., unum aliquem te ex barbatis illis exemplum (Abbild) imperii veteris, imaginem (Conterfei) antiquitatis intueri, Cic.: exemplum dei quisque est in imagine parva, Manil. – dh. sine exemplo (gleichs. ohne Gegenstück) maximus Homerus, der über allen Vergleich erhabene, Vell.: u. so supra omnia exempla sanctissima uxor, Inscr. (s. Ruhnken zu Vell. 1, 5 *in.*).

4) die ähnliche Manier, Art, Weise der Beschaffenheit u. Handlungsweise nach, *Ch.* Nomen patris ... quod ad exemplum est? (mit welchem [andern Namen] hat er Aehnlichkeit, auf welche Art lautet er?) *Sy.* Ad hoc exemplum Char. ... (ähnlich so wie Char. ...). *Ch.* an Chares? an Charidemus? Plaut.: ad hoc exemplum (so wie du da bist, so wie du da aussiehst) te exornavi, Plaut.: credo istoc exemplo (in dieser Stellung) tibi esse eundum ad portam, Plaut.: nunc huc nunc illuc, exemplo nubis aquosae (wie eine W.), fertur, Ov. – quaestionem haberi eodem exemplo, quo M. Pomponius praetor habuisset, auf dieselbe Weise wie ꝛc., ganz ähnlich wie ꝛc., Liv.: uno exemplo vitam vivere, auf einerlei Weise, Plaut.: exemplo malo com-

mitti, auf bedenkliche Weise, Juv. – im *Plur.*: alqm omnibus od. pessumis exemplis cruciare od. excruciare, Jmd. auf jede od. die schrecklichste Manier martern, Plaut.: te omnes di malis exemplis perdant, Ter. (vgl. Lindemann zu Plaut. Capt. 3, 5, 33).

II) als etwas Nachzuahmendes = das Beispiel, Muster, u. zwar: A) in technischer Hinsicht, 1) im Allg.: si musici vocem docentium, pictores opera priorum, rustici probatam experimento culturam in exemplum intuentur, achten als wie auf ein Muster auf ꝛc., Quint.: tempora illa, quae sine exemplis fuerunt, Quint.: quae in exemplum assumimus (*sc.* in orationibus), was wir zum M. nehmen, Quint.

2) insbes.: a) in der Bauk. = ein Muster, Modell, aedes probant; sibi quisque inde exemplum expetunt, Plaut.: superposuit altissimam turrim in exemplum Alexandrini Phari, Suet. — b) in der Bildnerei u. Malerei = ein Original, in mutum simulacrum ab animali exemplo (von einem lebendigen O.) transfertur, Cic.: illi fuit exemplorum eligendi potestas, Cic.: hujusmodi tractare exempla, Plaut. — c) ein Formular, Concept zu einer Schrift, literarum exemplum componere, Cic.: quum ad te harum (literarum) exemplum in codicillis exaravi, Cic.

B) in geistiger und ethischer Hinsicht: 1) ein Muster, Vorbild für unser Verhalten, feruntur enim ex optimis naturae et veritatis exemplis, sie sind von den besten Mustern, der Natur und der Wahrheit, genommen, Cic.: ex. innocentiae, pudicitiae, ein M. von ꝛc., Cic.: vir exempli recti, ein M. von Geradheit, Cic.: honestum ex., ein M. von Bescheidenheit, Tac.: exemplum de alqo capere od. ab alqo sumere, sich ein Muster (von =) an Jmd. nehmen, Jmd. nachahmen, Ter.

2) ein Beispiel = ein Verfahren, Benehmen, eine Handlung (That) insofern es od. sie nachahmens- od. verabscheuungswürdig ist, inductum pessimum exemplum, ut optimum opponeretur, Pl. Pan.: alqd aliorum exemplo institutoque facere, etwas nach Anderer Beispiel u. Vorgange thun, Cic.: more et exemplo populi Romani, nach der Sitte u. dem Verfahren (Brauch) der ꝛc., Caes.: se exemplo (nach Anderer Beispiel) fecisse, quod fecisset, Cic.: alcjs exemplum sequi, sich Jmds. Beispiel (Benehmen) zum Muster nehmen, Nep.: commoverat quosdam magnitudine exempli, durch die Erhabenheit seines Beispiels (Benehmens), Tac.: insigne Epponiae exemplum (das ausgezeichnete Benehmen) suo loco reddemus, Tac.: singulare omnium seculorum exemplum ausae, Just. – plus exemplo (durch ihr übles Beispiel), quam peccato nocent, Cic.: exemplum periculosum prodere, Cic.

3) ein Beispiel zur Nachachtung, Warnung (vgl. Spalding zu Quint. 4, 1, 7. Gronov zu Liv. 2, 30, 1), a) im Allg.: exemplum severitatis edere, Cic.: ut arcendis sceleribus exemplum nobile esset, damit ein auffallendes B. gegeben würde, um ꝛc., Liv.: u. so ex. bonum, inutile, Tac. — b) ein Strafexempel, eine Strafe (vgl. Herzog zu Caes. BG. 1, 31 *extr.* Herzog zu Sall. Cat. 51, 27), habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, Tac.: de… fidem populi Romani omni ultimae c… tis exemplo laceratos ac deletos esse… u. bes. im Plur., meritum novissima … Mithridatem, verdient habe M. die h… se, Tac.: exempla in alqm facere … Jmd. exemplarisch bestrafen, Komik. … A. (s. Ruhnken zu Ter. Eun. 5, 4, 24 … Liv. 29, 27, 4): in alqm omnia ex… ciatusque edere, über Jmd. die h… sen u. Martern ergehen lassen, Caes.: … in eum fient, er wird exemplarisch … den, Ter.: mala exempla, … Strafexempel, Sall.

III) als etwas einen ähnlichen … des, Beweisendes, Bestätigendes (… documentum, s. AHer. 4, 3, 5. Cic. … 30, 49), ein Beispiel, hisce ego … pla adjungerem, nisi etc., Cic.: … potest, ut ex aliis legibus exempla … per quae appareat etc., Quint.: … pla casuum humanorum, Liv.: exempla … mutationis rerum humanarum, … zu Liv. 22, 44, 5. Mützell zu Curt. … 5). – dh. exempli causa od. gratia: … plum, um als Beispiel zu dienen … spiel zu geben oder anzuführen … (wenn ein histor. oder erdachte … weis ꝛc. wirklich angeführt wird … paucos nominavi, Cic.: in … nunc, quasi exempli causa, … officii remanent, Cic.: satis … exempli gratia, proferre, Nep.: … gratia, in Verrem de L. Domit… quibus in exemplum pauca hinc … Suet.

exemptīlis, e (eximo), … Col. u. JCt.

exemptĭo, ōnis, *f.* (eximo), I) … nehmen, Ausnehmen, alvi, Varr., … Col., des Honigs aus dem Bienen… JCt. — II) das Zurückhalten ein… vor Gericht gefordert worden, JCt.

exemptor, ōris, *m.* (eximo), … nehmer; dh. der Steinbrecher, Pl… §. 125.

exemptus, us, *m.* (eximo), … Wegnehmen, Vitr. 9, 8 (9), 6.

exentĕro, āvi, ātum, āre (ἐξεν… Eingeweide herausnehmen, auswei… chen, I) eig.: leporem, Just. 1, … scherzh. übtr.: 1) ausleeren, Plaut. … u. 5, 2, 7. — 2) martern, Plaut. …

ex-ĕo, ii (selten ivi), itum, … herausgehen, weggehen, ausziehe… ten ꝛc. = ausrücken, -marschiren (… ire, intrare, auch manere), A) eig. … im Allg.: a) eig.: de triclinio, Cic. … suis, Caes.: de navi, Cic., od. e… sich ausschiffen: domo, Cic.: ex opp… gen), Cic.: a patria, Cic.: station… Angabe des *term. ad quem*, in … Caes.: in terram, Cic.: in aciem, … gnam, Liv.: ad alqm, Ter. – … ausschiffen, Ostiae commodius e… se, Cic. — β) abreisen, ausziehe… ausmarschiren, auslaufen, ab… Caes. u. Liv. – *Pass. impers.*,

Ter.: qua in novam viam exitur, Varr. LL.: non posse clam exiri, Caes.: nollem hunc exitum, ich wollte ich wäre nicht herausgegangen, Ter. — b) übtr., v. Flüssen, ausfließen, Nilus per septem portus in maris exit aquas, Ov. Am. 2, 13, 10. — 2) insbes.: a) herauskommen (beim Loosen), exiit sors, Cic.: exit nomen, Cic. — b) hervorkommen, -keimen, ausschlagen, folia a radice exeunt, Pl. — c) emporsteigen, -ragen, exiit ad coelum arbos, Virg.: in altitudinem, Pl. — B) trop.: 1) im Allg.: de od. e vita, sterben, Cic.: nihil insolens ex ore exiit, Nep.: e patriciis, den Stand der Patricier verlassen, Cic.: ex (od. de) potestate (sc. mentis), Cic., od. a se, Petr., seinen Verstand verlieren: a memoria, vergessen werden, Sen. — 2) insbes.: a) herauskommen aus rc., befreiet werden von rc., aere alieno, Cic. — b) entgehen, entwischen, rivus exiit, Vell. — c) auskommen, bekannt werden, unter die Leute kommen, fama exiit, Nep.: exit oratio, Cic.: libri ita exierunt, Cic.: exiit in turbam, m. folg. *Acc. et Infin.*, es ist bekannt geworden, Nep. — d) ganz wie ἐξέρχεσθαι, v. d. Zeit, vergehen, ablaufen, zu Ende gehen, vorübergehen, verfließen, dies induitiarum exiit, Liv.: quinto anno exeunte, Cic.: securus tibi et laetus dies exit, Pl. Pan. — e) sich erstrecken, vita, licet supra mille annos exeat, Sen.: bh. von Ereignissen rc. in der Zeit, fallen, in hunc mensem, Ov.: in urbis nostrae lucentesimum annum, Pl. — f) sich hinwenden zu rc., in iram, zornig werden, Luc.: in alqm, wüthen, Stat.: in laudes Caesaris, (in der Rede) abschweifen, Quint. — II) *tr.*: 1) über etwas hinausgehen, es überschreiten, limen, Ter.: trop., modum, Ov. — 2) einer Sache ausweichen, entgehen, tela oculis, Virg.: vim viribus, Virg. — ☞ Ungew. *Futur.* exiet, Tert. adv. Jud. 13.

exĕquiae, exĕquor, s. exseq.

exerceo, ŭi, ĭtum, ēre (ex u. Stamm ARC-eo, gr. *ΑΡΓ-εω*), aus dem Zustande der Ruhe gleichs. heraushalten, d. i. nicht ruhen-, nicht rasten-, nicht feiern lassen, sich rühren lassen, in Athem setzen, ohne Rast beschäftigen, im übeln Sinne (als Synon. von fatigare) abmühen, abtreiben, abhetzen, I) eig.: a) v. d. rastlosen Bewegung übh.: equos aequore campi, herumtummeln, Virg.: turbinem magno in gyro vacua atria circum, umhertreiben, Virg.: qualis apes aestate novā per florea rura exercet labor, Virg.; vgl. medial, apes exercentur agris, tummeln sich herum, Virg. — haec (corpora) quia sunt exercita motu, sich rastlos bewegen, Lucr.: u. so exercita cursu flumina, rastlos strömenden, Virg.; vgl. (Maeandros) incertas exercet aquas, läßt rastlos strömen, Ov. — manum (mit der H. hin u. her fechten) et in ventum jactare brachia, Sen.: u. so manum (um sich schlagen), litigare etc., Sen. (vgl. Gronov zu Sen. Thyest. 165). — im übeln Sinne, poet., indomitas qualis undas exercet Auster, Hor.: ignem exercentibus Euris, Ov.: ex. venatu saltus opacos, Sil. — b) als medic. *t. t.*, v. der aufregenden Körperbewegung der Kranken, in (active) Bewegung setzen, (active) Bewegung verschaffen, wohlthätig körperlich aufregen, corpus, Cels.: pila similibusque ex. superiores partes, Cels.: absol., commode exercent clara lectio, arma, pila, cursus, ambulatio, Cels. — *refl.*, se exercēre, u. medial exerceri, sich (active) Bewegung (Motion) machen, -verschaffen, Cels.: exerceri per manus (durch Handarbeiten u. dgl.), Cels. — selten v. der passiven Körperbewegung, pendentis tori gestatio, quo plurimā parte diei ac noctu motu exerceantur aegrotantes, CAur. — c) v. Rühren der Glieder bei der Arbeit, emsig rühren, -beschäftigen, assiduis brachia telis, Ov.: linguas litibus, Ov.: in sua dona manus, Prop.: manum (emsig Hand anlegen) et ea quae meditata sunt ad verum perducere, Sen. — d) v. In-Athem-Setzen der Sklaven u. Thiere bei der Arbeit, familiam, Cato: servos, Ter.: famulas ad lumina longo penso, von der Hausfrau, Virg.: tauros, Virg. — im übeln Sinne, ego te exercebo hodie, ut dignus es, in Athem setzen, herumkuranzen (Jacob), Ter.: (equae) neque opere neque cursu exerceantur, abgetrieben werden, Col.: u. so wohl feras, abhetzen, JCt. — e) (poet.) v. emsigen Bearbeiten eines Ggstds., solum presso sub vomere, emsig umwühlen, Virg.: humum in messem, Virg.: patria arva bobus suis, Hor.: ferrum, emsig schmieden (v. d. Cyclopen), Virg.: antiquas telas, emsig fortspinnen (v. d. Spinne), Ov.

II) übtr.: A) im Allg., v. Ggstdd., Zuständen rc. aller Art, die Jmd. gleichs. in Athem setzen, viel zu schaffen machen, (viel) Arbeit-, (viel) Plage machen, abarbeiten, tüchtig in Anspruch nehmen, heimsuchen, abquälen, von Affecten auch = beherrschen, a) übh.: meos casus, in quibus me fortuna vehementer exercuit, Cic.: duae (villae) ut maxime delectant, ita exercent, Pl. Ep.: quae (centumvirales causae) me exercent magis, quam delectant, Pl. Ep.: promulgata lex exercuit civitatem, Liv.: strenua nos exercet inertia, Hor.: ambitio animos hominum exercet, Sall.: nunc me reliquiae vestrae exercent, Cic. — te de praedio exerceri (so viel Plage hast), moleste fero, Cic.: exerceri poenis, Virg.: candidati exerciti omnibus iniquitatibus, Cic.: Venus exercita curis, Virg. — b) als medic. *t. t.*, v. körperlichen Uebeln: ut pueros vomitus, nocturnae vigiliae etc. exerceant, Cels.: alios astricta, alios resoluta alvus exercet, Cels.: teretes (lumbrici), qui pueros maxime exercent, Cels.: absol., si vero sudor exercet, Cels.

B) in einer Thätigkeit übend beschäftigen, üben ausbilden, a) körperlich: juventutem, Caes.: corpus, Sall.: in gramineis membra palaestris, Sall.: in hoc vocem et vires suas, Cic.: virgines non otio neque lanificio, sed armis, equis, venationibus, Justin. — als milit. *t. t.*, in den Waffen-, taktisch üben, einüben, copias, Caes.: regem armavit atque exercuit adversus Romanos, Nep. — *refl.*, se ex. u. medial exerceri, sich üben, se in curriculo, v. d. Athleten, Cic.: u. v. dens., se Jovi, Cic.: ibi (in palaestra) cursu, luctando, hastā, pugilatu, pilā, saliendo sese exercebant magis, quam scorto aut saviis, Plaut.: se hoc genere pugnae exercuisse, Caes.: se ad cursuram, Plaut.: notavi in porticu gregem cursorum cum magistro se exercentem, Petr. — quum exercentur (athletae), Cic.: exerceri in venando, Cic. — zuw. bl.

exercens *refl.* sich übend, Cic. dOr. 2, 71, 287. Suet. C. 26; A. 98. – ludicra exercendi (Körper- u. Waffenübungen) aut venandi consuetudo, Cic. Fin. 1, 20, 69 *Madv.* — b) geistig: vario modo discipulos, Suet.; vgl. quid te exercuit? Cic.: ingenium, AHer.; vgl. ingenium nemo sine corpore exercebat, Sall.: ingenium multiplici variāque materiā, Quint.: memoriam, Cic.: stilum, Cic.: verba, sich auf bloßes Wortgeklingel üben, Sen. – in hoc genere exerceri apud magistros, Cic.: adolescentes ad copiam rhetorum, Cic. – *refl.* se ex. u. medial exerceri, sich üben, se quotidianis commentationibus acerrime, Cic.: se vehementissime in his subitis dictionibus, Cic.: ex. se u. exerceri in utrumque locum, Quint.: pueri discunt, exercentur, Cic.

C) ein Werkzeug rc., e. Thätigkeit in Betrieb setzen, handhaben, anwenden, ausüben, betreiben, 1) im Allg.: a) mater. Objj. u. körperl. Thätigkeiten od. Zustände: pro consuetudine regionum praedictae machinae exercentur, Col.: arma, Virg. pharetram et arcum, VFl.: palaestras, Virg.: vocem, ertönen lassen, v. Präco, Plaut. – balatus, cantus, ertönen lassen, Virg. – mellis vindemia propter quam totius anni labor exercetur, Col.; vgl. labores incassum, Virg.: vicem, abwechselnd den Dienst verrichten, Virg.: diem, poet. = sein Tagewerk verrichten, Virg. – sitim, poet. = Durst leiden, Sil. – pugnos in alqm, Plaut.: arma contra patriam, Tac. — b) polit., geistige u. moral. Zustände: handhaben, ausüben, üben, bethätigen, geltend machen, äußern, dura imperia, Virg.: imperium miti animo, Sen.: memores plus quam civiliter iras, Ov.: familiariter inimicitias, Cic.: victoriam crudeliter, verfolgen, Sall.: justitiam, Pl. Ep.: pacem aeternam (halten) et hymenaeos (feiern), Virg. – nomen patris patriae indulgentiā, bethätigen durch rc., Pl. Pan. – oft alqd cum alqo, in alqo, in alqm (s. Fabri zu Sall. Jug. 16, 2), graves inimicitias cum alqo, Sall.: gratiam atque inimicitias in tanta re, Sall.: facilitatem et lenitudinem animi in alqo, Cic.: suam insatiabilem crudelitatem non solum in vivo, sed etiam in mortuo et in ejus corpore lacerando et vexando, Cic.: victoriam foede in captis, den S. fühlen lassen, Liv.: fortuna exercet in alqo vim suam, Nep., od. opes (seinen Einfluß), Liv.: tribuni militum in plebe regnum exercent, Liv.: libidinem et avaritiam in socios, Liv. – communes amores ad alqam, Catull. — 2) insbes.: a) als *t. t.* des Land- und Gruben- od. Bergbaues: *α*) e. Acker rc. betreiben, bestellen, bebauen, rus ex. et colere, Col.: vineas, campos curare et ex., Pl. Ep.: Africam et Aegyptum ex., Tac.: ex. studiosius mare quam terras, mehr Seeleute (Fischer, Schiffer, Seeräuber) als Landbauer seyn (vgl. ἐργάζεσθαι γῆν, θάλασσαν), Just. — *β*) e. Grube rc. betreiben, ausbeuten, figlinas, argenti fodinas aut alia et alia metalla, Varr.: metalla auri atque argenti, Liv.: solum, Flor. — b) als *t. t.* der Geschäftsspr., etwas als Gewerbe betreiben, ausüben, mit etw. Gewerbe treiben, von etwas Gewerbe machen, navem, JCt.: cauponam vel stabulum, JCt.: tabernam (Kaufladen), JCt.: u. so officinam promercalium mercium, Suet.: pecuniam, fenus, Geld auf Zinsen [illegible] vgl. fenus apud Helvetios, Suet. - [illegible] cium turis, Pl.: (corpore) quaestum [illegible] gentariam (Wechselgeschäft), JCt.: ar[illegible] Cels. u. A.: medicinam, Cic.: [illegible] Quint. — c) als public. u. jurist. t. t. [illegible] tenden Thätigkeit, etwas halten, leiten [illegible] hen rc., qui exercet judicium, [illegible] Richter, Cic.: ebenso quaestiones [illegible] rios, Cic.: quaestionem severius [illegible] aspere violenterque, Sall. – [illegible] ten, führen, vectigalia (bez. v. d. [illegible] tern), Cic.: institor exercens merc[illegible] del führende, JCt. — *β*) ein Ges[illegible] handhaben, in Ausübung bringen [illegible] machen, *jacere* irritas actiones ... [illegible] festim *exerceri*, Liv.: exercendas [illegible] respondit et atrocissime exercuit, [illegible] jus, beneficium, JCt. – u. eine [illegible] vollziehen, anstellen, litem, eine [illegible] geben, JCt.: actionem advers[illegible] fortuita incendia civiliter, [illegible]

exercitāmentum, i, *n.* (exerc[illegible] bungsmittel, die Uebung, App. [illegible]

exercitāte, *Adv.*, doch [illegible] *Superl.* (exercitatus), geübt, [illegible] u. Arn.

exercitātio, ōnis, *f.* (exer[illegible] wegung, aëris, Vitr. 8, 2, 1 [illegible] die Bewegung zur Uebung, [illegible] körperliche, die Leibesübung, [illegible] corpora nostra motu atque ex[illegible] calescunt, Cic.: factum est sup[illegible] rum exercitatione, ut etc., Caes. – [illegible] stige Uebung, Geübtheit, dicen[illegible] guae, Cic.: juris civilis, Cic. – [illegible] Ausübung, virtutum, Cic.: stup[illegible] lerum, Cic.

exercitātor, ōris, *m.* (exerci[illegible] Lehrmeister in etwas, Pl.: agilit[illegible]

exercitātrix, īcis, *f.* (exercit[illegible] berinn; dh. die Kunst der Leibes[illegible] Gymnastik, Quint. 2, 15, 25.

exercitātus, a, um, *PAdj.* m. [illegible] *Superl.* (v. exercito), I) tüchtig [illegible] gesetzt: A) durch Geschäfte = tüchtig [illegible] facilius (famem fert) inexercitatus [illegible] citatus homo, Cels.: exercitatus agr[illegible] dis, Cic. — B) durch Uebung = tü[illegible] eingeübt, a) körperlich, mechanisch [illegible] armis ex., Caes.: ex. in uxoribus [illegible] Cic.: Germani exercitatissimi in ar[illegible] lictores ad pulsandos verberand[illegible] nes exercitatissimi, Cic. — b) [illegible] et in aliis causis exercitatus et in [illegible] et saepe versatus, Cic.: homo [illegible] lecticis, in arithmeticis satis exerci[illegible] (an sum) rudis in republica? quis [illegible] Cic.: Etrusci ostentorum exercitati[illegible] pretes, Cic. – m. *Genit.*, exercita[illegible] pturarum, Tert. adv. Haer. 17. – [illegible] unruhigt, hart geprüft, a) eig.: [illegible] et exercitatus animus, Cic.: Syr[illegible] tae noto, Hor.: non sane alias [illegible] magisque in ambiguo Britannia [illegible] b) übtr., prüfungsreich, [illegible] Petr. 83, 9.

exercite, *Adv.* im *Compar.* [illegible]

mit Uebung, oft, cogitationes exercitius cogitare, App. M. 11. p. 272, 6.

exercitio, ōnis, *f.* (exerceo), I) die Uebung, Cato b. Gell. 11, 2 *extr.* — II) die Ausübung, Handhabung, judicii, JCt.: navis, Handthierung eines Schiffers, JCt.

exercitium, ii, *n.* (exerceo), die Uebung, Sall. (b. Veget.), Vell. u. A.

exercito, āvi, ātum, āre (*Intens.* von exerceo), tüchtig üben, corpus atque ingenium, Sall.: se ac suos cursu, Mela.

exercitor, ōris, *m.* (exerceo), I) der Ueber, Uebungsmeister, Plaut. Trin. 2, 1, 2; 4, 3, 9. — II) der Handthierer mit etwas, cauponae, d. i. Schenkwirth, JCt.: stabuli, Ausspannwirth, JCt.: navis, ratium, Schiffer, JCt. u. Inscr.

exercitorius, a, um (exerceo), I) zur Uebung gehörig, Uebungs-, jacula, Tert. dPoenit. 12. — II) eine Handthierung betreffend, Handthierungs-, actio, African. Dig. 14, 1, 7.

exercitualis, e (exercitus), das Heer betreffend, Amm. u. Cassiod.

1. **exercitus**, a, um, *PAdj.* (von exerceo), in Widerwärtigkeiten geübt, hart geprüft, I) eig., v. Pers., Cic. u. Pl. Ep. — II) übtr., von Verhältnissen etc., voller Widerwärtigkeiten, Prüfungen, prüfungsreich (oft verb. laboriosus et exercitus, d. i. voller Drangsale u. Prüfungen), Cic., Pl. Pan. u. A.; vgl. Bremi zu Suet. Tib. 6 *in.*

2. **exercitus**, us, *m.* (exerceo), I) die Uebung, A) eig., Plaut. R. 2, 1, 7. — B) meton., das taktisch geübte Heer, Kriegsheer, fortissimorum militum exercitus, Cic.: ex. pedester, das Fußvolk, Nep. u. Liv.: ebenso in der Verbindung exercitus equitatusque, exercitus cum equitatu, Fußvolk u. Reiterei, Caes. u. Liv. (s. Herzog zu Caes. BG. 7, 61). — dh. übtr., a) da das Heer ursprünglich aus den freien Bürgern allein bestand, für die Versammlung der Bürger, - des Volks in den Centuriatcomitien, Comment. consul. b. Varr. LL. 6, 9. §. 88; vgl. Gell. 15, 27 *extr.* u. die Auslgg. zu Plaut. Capt. 1, 2, 52. — b) poet., ein Heer = eine Menge, ein Schwarm, corvorum, Virg.: Phorci, Meergottheiten, Virg. — II) d. Unruhe, Qual, Plaut. Cist. 1, 1, 60; Capt. 1, 2, 52 (aber beidemal mit Anspielung auf *no.* I, B, a). — ☞ *Gen.* exerciti, Att. u. Varr. b. Non. 485, 12 sqq.

ex-erro, āre, abirren, Stat. Th. 6, 444. — trop., a via veritatis, Cypr. Ep. 1, 12.

exēsor, ōris, *m.* (exedo), der Ausfresser, Unterwühler, moerorum, v. der Fluth, Lucr. 4, 221; 6, 927.

exesto = *extra esto*, PDiac. p. 82, 8.

ex-fībŭlo, āre, von der Schnalle befreien, ... ften, ilia, Prud. Psych. 633.

exfŏlio, āre (ex u. folium), entblättern, ... sas, Apic. 4, 2.

exfrico, āre, s. effrico.

ex-fŭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre = *futuendo exhauriro*, Catull. 6, 13.

exhaerēdo etc., s. exher.

exhālātio, ōnis, *f.* (exhalo), die Ausdünstung, Cic. u. A.

ex-hālo, āvi, ātum, āre, aushauchen, ausdüften, ausdampfen, ausdünsten, odores, Lucr.: nebulam, Virg.: caliginem, Pl.: vitam, Virg., od. animam, Ov., das Leben, die Seele aushauchen = sterben: crapulam od. vinum, den Weintaumel verdunsten (verfliegen) lassen, Cic.: absol., Lucr. u. Stat.

exhărēno, s. exareno.

ex-haurio, si, stum, īre, I) heraus-, ausschöpfen, A) eig. u. übtr.: 1) eig. (Ggstz. infundere), sentinam, Cic.: aquam, Col. — 2) übtr., herausschaffen, -nehmen, humum, ausgraben, Hor.: pecuniam ex aerario, Cic.: praedam ex agris, Cic.: terram, Caes. — B) trop., nehmen, benehmen, entziehen, poenas, sich rächen, Virg.: dolorem, Cic.: amorem, Cic.: sibi vitam, Cic.: partem ex laudibus, Cic. — II) ausschöpfen, ausleeren, A) eig.: fossas cloacasque, Liv.: poculum, vinum, austrinken, Cic.: übtr., aerarium, ausleeren, erschöpfen, Cic.: urbs assiduis exhausta est funeribus, wurde entvölkert durch etc., Liv. — B) trop.: 1) erschöpfen, arm machen, homines, Cic.: facultates patriae, Cic. — 2) erschöpfen, ermüden, verzehren, zunichte machen, schwächen, vires, Pl. Ep.: corpora, Curt.: pudorem, AHer.: actionem, Cic.: sermo hominum exhaustus est, hat sich erschöpft, hat aufgehört, Cic. — 3) zu Ende bringen, vollenden, durchführen, durchmachen, überstehen, mandata, Cic.: noctem, Tac.: vim aeris alieni, abzahlen, Liv.: cui (labori) numquam exhausti satis est, nicht genug durchgemacht werden kann, Virg. — 4) bis zu Ende ertragen, durchmachen, ausdulden, ausstehen, bella, Virg.: pericula maris vastaeque terrae, Virg.: tantum laboris, Liv.: dura et aspera belli, Liv.

exhĕdra, s. exedra.

exherbo, āre (ex u. herba), vom Grase befreien, Col. 4, 31, 2; 11, 3, 11.

exhērēdātio, ōnis, *f.* (exheredo), die Enterbung, Quint. u. JCt.

exhērēdātor, ōris, *m.* (exheredo), d. Enterber, Cassiod. de Amic. 9. §. 5.

exhērēdito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. exheredo), enterben, Salv. contra av. 3. p. 112.

exhērēdo, āvi, ātum, āre (exheres), enterben, alqm, Cic. u. A. — übtr., mensam Neronis, dem Tische des N. sein Erbe entziehen (die trulla, die, wenn er sie nicht zerbrochen hätte, nach seinem Tode auf die Tafel des Nero gekommen seyn würde), Pl. 37, 2, 7. §. 20.

ex-hēres, ēdis, enterbt, erblos, Plaut., Cic. u. A. — scherzh., exheredem alqm facere vitae, Jmd. das Lebenslicht ausblasen, Plaut. B. 4, 8, 8.

exhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (ex und habeo), heraus-, her-, darhalten, darbieten, I) im Allg., die körperl. Gegenwart einer Person od. Sache bewirken, beischaffen, beibringen, zur Stelle schaffen od. bringen, bes. als gerichtl. *t. t.*, a) e. Pers. od. Sache vor Gericht beibringen, α) e. Pers. zur Confrontation, zum Verhör, zur Verantwortung etc. zur Stelle schaffen oder bringen, stellen, testem, Curt.: pupillum, fratres, Cic.: debitorem in judicium, JCt.: fugitivos apud magistratus, JCt.: si quis reum criminis, pro quo satis dedit, non exhibuerit, JCt.: duci jussit eum, qui ex commeatu sine commilitone redierat, quasi interfecisset quem non exhibuit (zur Stelle bringen konnte), Sen. — β) eine Sache Jmdm. zur Besichtigung

(damit er, wenn er sie als sein Eigenthum erkannt hat, sein Recht mittelst Klage verfolgen könne), ein schriftl. Document zur Einsicht beibringen, vorzeigen, vorlegen, pallium, centonem, Petr.: gemmam, JCt.: rem ablatam exh. et deponere, JCt. – librarium legum, Cic.: testamenti tabulas, Suet.: rationes, Pl. Ep. u. JCt. — b) eine Sache od. Pers. aus seinem Besitz, aus seiner Gewalt ausliefern, ausantworten, bes. widerrechtlich Zurückgehaltenes, omnia alci integra, Cic. – servum, Cic.: uxorem, liberos, JCt. – dh. scherzh., ad exhibendum formulam accipere, die Klagformel auf Herausgabe (deiner so lange, gleichs. widerrechtlich zurückgehaltenen Geisteskinder), Pl. Ep. 5, 11, 1.

II) prägn., gleichsam heraus-, herhaltend 1) zur Wahrnehmung, zur Erkenntniß bringen, a) zur sinnlichen Wahrnehmung darbieten, darstellen = zeigen, erscheinen-, vernehmen-, wahrnehmen-, erkennen lassen, vernehmbar-, wahrnehmbar-, erkennbar machen, insigne atque etiam memorabile populi Romani oculis spectaculum exhibuit publicum funus Vergini Rufi, Pl. Ep.: capiti dempta corona exhibuit gemino praesignia tempora cornu, Ov.: exhibuit querulos ore gemente sonos, Ov.: exhibuit linguam paternam (die vermessene Sprache des Vaters), Ov.: notam linguae bacis oleaster amaris exhibet, Ov.: recidit ... pondus et exhibuit junctam cum viribus artem, Ov.: pruna nucibus insita faciem parentis sucumque adoptionis exhibent, Pl.: ubi calor a primo vere orsus aestatem quoque similem exhibet, Cels.: u. im Bilde, quorum virtus exhibet solidum decus, ächten Glanz zeigt, Phaedr. – dea formam removit anilem Palladaque exhibuit, ließ die P. erscheinen = erschien als P., Ov. – m. dopp. *Acc.*, v. Pers., se alci nudas (von Göttinnen), Ov.: se adorandum adeuntibus, Suet. — b) zur Erkenntniß durch schriftliche oder mündliche Darstellung bringen, darstellen, vorführen, populo Romano philosophiam, Cic.: ex hac nota sapientem alci, Sen.

2) zur Wirklichkeit, zur Verwirklichung bringen, a) verwirklichen, bethätigen, ausüben, erweisen, durch die That zeigen, beweisen, abgeben, α) abstr. Objj.: imperium, ausüben, Plaut.: virtutem, ad quam quotidie praeceptis magistri erudiebantur, exhibere cupientes, Just.: vocis fidem, Phaedr.: u. so promissa exhibent fidem, verwirklichen ihr Wort = bewähren sich, Ov.: domino fidem et benevolentiam, Col.: alci humanitatem, Pl. Ep.: moderationem clementiamque tum in administratione tum in victoria belli civilis admirabilem, Suet. – vicem tortoris, die Rolle eines Peinigers spielen, Cels.: vicem spodii, ersetzen, Pl. — β) eine Pers.: alci ministratorem, abgeben, Suet.: professum adversus Phocenses ducem, Just.: pertinacem inimicum, VMax.: non secretis disputationibus, sed rerum experimentis virum vere civilem, bethätigen, Quint.: verb. qui pro auxilio bellum, pro fratre hostem exhibuit, Just. – u. se exh. m. Prädic.-Acc., sich erweisen, se admirabilem, VMax.: malle se tribunum omnibus exhibere, quam paucis advocatum, Pl. Ep. — b) verursachen, bereiten, machen, α) m. Einem *Acc.*: aliquanto minus difficultatis, Cels.: alci difficilem laborem, [illegible] curam, Tib. – bes. oft alci negotium [illegible] Griech. πράγματα παρέχειν τινί [illegible] ge, Plackerei, Schererei, Mühe, [illegible] Jmdm. zu schaffen machen, Plaut. [illegible] so auch ipse exhibes negotium tibi. [illegible] Pl. Ep.: u. nimia omnia nimium ex[illegible] gotium hominibus ex se, Plaut. – [illegible] stiam (= παρέχειν πόνον), Jmdn. [illegible] machen, beschwerlich, lästig fallen, Pl[illegible] — β) mit dopp. *Acc.*: vias tutas, [illegible] Ov.: rem salvam, Plaut.

3) als Gabe, Leistung darbringen [illegible] chen, reichen, zukommen lassen, ge[illegible] fern, geben, librum, quem prioribus [illegible] promiseram, exhibeo, Pl. Ep.: [illegible] frequenter efflagitatam et a me [illegible] sam exhibui tibi, Pl. Ep. – toros, [illegible] potum, tectum, JCt.: vicariis suis [illegible] Palatinis ingentes dapes, Lampr.: [illegible] aestiva coloribus (nach den Farben [illegible] Insbes.: a) auf Requisition liefern [illegible] rarios et artifices et plaustra [illegible] cunque sint fabricandis muneri[illegible] ria, Lact.: milites, Lact. — b) [illegible] der Arena geben, aufführen, [illegible] treten lassen, comoediam publ[illegible] Suet.: gladiatoria munera, [illegible] drigarum certamina, Trojae [illegible] machiam, Suet. – Africanas [illegible] Pl. Ep. u. Suet. – ad ferrum [illegible] natores sexcentosque equites [illegible] die Klinge liefern, Suet. – The[illegible] Suet. – adolescentulum Lucium [illegible] Suet.

4) (wie sustentare) in der [illegible] unterhalten (= ernähren), vitam [illegible] diu vitam stupri patientiā, Jus[illegible] uxorem, JCt.: nautas, JCt.: [illegible] Just.: propriis sumptibus uxorem [illegible] benigne triduo, Vulg. – se, [illegible] sit exhibere, JCt.: dare athletae [illegible] hibeat, JCt. Vgl. *Duker* De La[illegible] JCtt. p. 436.

exhibitio, ōnis, *f.* (exhibeo) [illegible] händigung, Auslieferung, Gell. [illegible] die Ernährung, Unterhaltung, JC[illegible]

exhibitor, ōris, *m.* (exhibeo) [illegible] Ansteller, ludorum, Arn. 7. no. [illegible] Non. p. 281, 21.

exhibitorius, a, um (exhibit[illegible]) händigung betreffend, edictum ex[illegible]

exhilaratio, ōnis, *f.* (exhila[illegible]) götzung, Fröhlichkeit, Augustin. [illegible] lit. 8, 8.

ex-hilaro, āvi, ātum, āre, [illegible] (Ggstz. contristare), I) dem äußern [illegible] = ein heiteres-, lebhaftes Ansehen [illegible] lorem hominis, Pl.: colores sulph[illegible] exhilarari, ein heiteres Ansehen [illegible] Bäumen), Pl. — II) moralisch = [illegible] heiter-, aufgeräumt machen, alqm [illegible] rantes variis exhortationibus in[illegible] Col.: servitutem, Cic.

ex-hinc, hierauf, hernach, [illegible] 269, 19.

ex-honoro, āre, entehren, [illegible] 118. c. 3 u. a.

ex-horrĕo, ŭi, ĕre, **aufschaudern, sich entsetzen** vor etwas, aestus, Col. *poët.* 10, 154.

ex-horresco, rŭi, ĕre, I) *intr.* **aufschaudern, erzittern**, Ov. u. A.: trop., **sich entsetzen**, Cic. — II) *tr.* vor etwas **aufschaudern, sich entsetzen**, vultus, Virg.: angues, VFl.

exhortātĭo, ōnis, *f.* (exhortor), **die Aufmunterung, Ermunterung**, Planc. in Cic. Ep. u. A.

exhortātīvus, a, um (exhortor), **ermunternd, aufmunternd**, Quint. 3, 6, 47. Macr. de diff. 16, 4 (p. 316 *ed. Bip.*).

exhortātor, ōris, *m.* (exhortor), **der Ermunterer**, Tert. de fuga in pers. 14.

exhortātōrius, a, um (exhortor), **aufmunternd, ermunternd**, Eccl.

ex-hortor, ātus sum, āri, **aufmuntern, ermuntern**, Virg. u. Quint.

exhȳdrias, ae, *m.* (ἐξυδρίας ἄνεμος), **ein Wind, der mit Regen entsteht**, App. de mundo p. 62, 3.

ex-ignesco, ĕre, **feurig werden**, Censorin. 18. §. 11.

exĭgo, ēgi, actum, ĕre (ex u. ago), I) **heraus-, wegtreiben, herausjagen**, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) im Allg.: reges ex civitate, Cic.: hostem e campo, Liv.: aquas, **ins Meer ergießen**, Ov.: capellas a grege in campos, Varr.: pastum sues, **auf die Weide treiben**, Varr.: vitā, **tödten**, Sen. — b) insbes., uxorem (matrimonio), **eine Gattinn verstoßen**, Plaut., Ter. u. Suet.: ebenso virum a se, Plaut. — 2) übtr.: a) vertreiben = **verkaufen**, fructus, Liv.: merces, Col. — b) **hervortreiben, -bringen**, radices, Cels.: uvas, Col. — c) poet., mit etwas **ausholen, etwas in Schwung setzen**, ensem, Ov. M. 5, 171. — B) trop.: a) ex. fabulas, **dramatische Stücke von der Bühne ausschließen oder verweisen, ihnen keinen Beifall schenken, sie auszischen**, Ter.: exigi, gr. ἐκβάλλεσθαι, **sowohl vom Bühnenstücke als vom Schauspieler, unser durchfallen**, Ter. — b) **plagen, beunruhigen**, Ov. Tr. 4, 4, 70. — c) **herausbringen, auslöschen, vertilgen**, ex. maculam, Plaut. u. Suet.

II) **ganz hintreiben**, A) eig.: tela in alqm, Sen.: manum, **einen Hieb anbringen**, Quint. — b) **ganz hineinstoßen**, ensem per juvenem, Virg.: ferrum per viscera, Luc. — poet. übtr., **durchbohren, durchstoßen**, illum exigit hasta, VFl. Vgl. Gronov zu Sen. Cons. ad Marc. 16. — B) trop., **zu etwas zwingen**, exigi in poenas, Stat. Th. 1, 215.

III) **etwas hinaustreiben = etwas zurücklegen**, A) eig.: Athon, VFl.: mare, Pl.: mediam jam exegerat horam, Ov.: Phoebe, qui aestivos spatiosius exigis ignes, d. i. **lange Sommertage machest**, Prop. — B) trop., **zu Ende bringen, vollbringen, vollenden**, monumentum aere perennius, Hor.: exactus tenui pumice versus eat, Prop.: commentarii ita sunt exacti, ut etc., Quint.: eandem gracilitatem stilo, **zu Stande bringen, nachbilden**, Quint.: opus, Ov.: per hiemes aestusque et inaequales autumnos et breve ver spatiis exegit quattuor annum, **brachte durch vier Zeiträume zu Ende, vollendete in vier Z.**, Ov. — bh. a) **eine Zeit zurücklegen, verleben**, quo studio vitam suam te absente exegerit, Ter.: tribus aestatibus exactis, Virg.: exactā pueritiā, Just.: exactā aetate, **am Ende des Lebensalters, am Ende seiner Tage, hochbetagt** (zB. mori), Cic.: und so grandaevi senes, exactā aetate feminae, Tac.: u. eodem anno Qu. Fabius Maximus moritur exactae aetatis, **als hochbetagter Greis**, Liv. — b) **erdulden**, aerumnam, Plaut. Capt. 5, 4, 12.

IV) **auftreiben, beitreiben = einfordern, eincassiren, verlangen, fordern**, A) eig.: a) Gelder: ex. pecunias, Cic.: ex. vectigalia, Cic.: *Pass.*, exigor portorium, **der Zoll wird von mir verlangt**, Caecil. bei Gell.: mille drachmae, quas tu nuper exactus es, **die von dir eingefordert wurden**, Plaut. Trin. 2, 4, 26. — b) **eine Leistung**: α) **den Bau (Ausbau) von etw. verlangen**, viam, Cic.: sarta tecta sacris publicis, **sie in Dach u. Fach, im baulichen Zustande erhalten**, Liv.: u. so omnia sarta tecta, Cic. — β) **die Stellung von etwas verlangen, etw. requiriren, aufbieten**, equitum peditumque certum numerum a civitatibus, Caes.: obsides ab Apolloniatibus, Caes.: custodiae in portis, vigiliae vicatim exactae, Liv.: vehicula (**Transportfuhrwerke**), Pl. Pan. — B) trop.: a) **verlangen, fordern, auf etw. dringen**, veritatem a teste, Cic.: promissum ab alqo, Cic.: exigere cogereque ex alqo, ut etc., Cic.: disciplinam severissime, Suet.: mit folg. *Infin.*, JCt.: absol., prout res exigit, **erfordert, verlangt**, Pl. — insbes., poenas de alqo oder alci, **Jmd. strafen** (weil Strafen anfangs in Vieh od. einer Summe Geld bestanden, die man bezahlen mußte), Ov.: so auch supplicium de alqo, Flor.: piacula ab alqo, Liv. — b) **fragen**, facta alcjs, Ov. AA. 2, 130: ab alqo, cur etc., Tac. A. 2, 85.

V) **nach e. Maßstabe, Maße, etw. ganz genau abmessen, abwägen, untersuchen**, A) eig.: columnas ad perpendiculum, Cic.: materiam ad regulam et libellam, Pl.: pondus margaritarum manu, Pl. — B) trop.: 1) im Allg., **nach etwas abmessen, abwägen, beurtheilen, prüfen**, ad illam summam veritatem legitimum jus, Cic.: ad suas leges atque instituta ea, quae Lacedaemone fiunt, Liv.: opus ad vires suas, Ov.: omnia argumenta ad obrussam, Sen.: illa nonnisi aure exiguntur, quae fiunt per sonos, Quint. — 2) insbes.: a) **etw. erwägen, überlegen, über etwas mit sich oder Jmd. zu Rathe gehen, sich berathen, verhandeln**, tempus secum ipsa opusque exigit, Virg.: mecum exigo, Sen. — de his rebus ut exigeret cum eo, Planc. in Cic. Ep.: quo (die) de his coram exigere possimus, Pl. Ep.: haec exigentes (*sc.* inter se), Liv. — bh. non satis exactum, quid agam, **ausgemacht, gewiß**, Ov.: nec satis exactum est, corpus an umbra forem, Ov. — b) **nach etwas abmessend einrichten**, suo equorumque cultu ad luxuriam magis quam ad magnificentiam exacto, Curt.: opus est aliquo, ad quem mores nostri se ipsi exigant, **sich bilden**, Sen.

exĭgŭe, *Adv.* (exiguus), **knapp, spärlich, gering, wenig**, I) eig.: sumptum praebēre, Ter.: frumentum ex. (**nothdürftig**) dierum XXX habēre, Caes. — ex. scripta est (epistola), **kurz**, Cic.: celeriter exigueque dicere de etc., Cic. — ex. (**ein wenig**) prona planities, Col. — II) trop.: ex. laudari, Gell.: nimis ex. (allzuge-

[illegible] (f. Jahn zu Cic. Brut. 24, 92), 1) im Allg.: α) m. Acc.: quotidianae vitae consuetudinem, Ter. He. 2, 3, 41: ad exemplum (Beschaffenheit) ambarum mores earum, Ter. Hec. 1, 2, 88 (wo man mit Bentley ohne Noth geändert hat). — β) m. de u. Abl.: de qua causa vos existimare, quam etc. ... melius est, Liv.: de scriptoribus, qui nondum ediderunt, existimare non possumus, Cic.: ex. eventu de consilio alcjs, Cic. — bene od. male ex. de alqo, gut od. schlecht über Jmd. urtheilen, = über od. von Jmd. sprechen, Cic. u. A. — Impers., exstant orationes, ex quibus existimari de ingeniis eorum potest, Cic. — γ) m. folg. Relativ- od. Fragesatz: existimabitis, qualis illa pax aut deditio sit, Sall.: existimari non potest, vix existimari potest, utrum ... an etc., Caes. u. Liv.: nunc vos existimate, facta an dicta pluris sint, Sall. — δ) absol., u. zwar Partic. subst., existimantes, ium, m. die kritischen Beurtheiler u. Würdiger, die Kritiker, Kunstrichter, Cic. Brut. 24, 92. — 2) insbes., als t. t. der Aerzte, die über einen Fall ein Urtheil, ein Gutachten, ein visum repertum abgeben, existimari a medicis jubet, an etc., Tac. H. 4, 81. — absol.: nec in tot vulneribus, ut Antistius medicus existimabat, letale ullum repertum est, Suet. C. 82 extr.

exitiabilis, e (exitium), Untergang (Verderben) zu bringen geeignet, verderblich, unheilvoll, Unheil stiftend, ein tragisches Ende herbeiführend, prodigiorum eventus, Liv.: bellum, Cic.: tyrannus, Liv.: homines, Unheilstifter, Vell.

exitialis, e (exitium), Untergang (Verderben) zu bringen geeignet, verderblich, unheilvoll, ein tragisches Ende herbeiführend, exitus, Cic.: donum Minervae, Virg.: criminosum et exitiale haberi, Suet.

exitialiter, Adv. (exitialis), verderblich, Augustin. Conf. 6, 7.

exitio, ōnis, f. (exeo), der Ausgang, ex utero, Plaut. Truc. 2, 6, 30.

exitiose, Adv. (exitiosus), verderblich, Augustin. Ep. 8, 3.

exitiosus, a, um (exitium), verderbenvoll, unheilvoll, verderblich, ein tragisches Ende herbeiführend, conjuratio, Cic.: exitiosum esse rei publicae, Cic. — Otho luxu, saevitiā, audaciā rei publicae exitiosior ducebatur, Tac. — Helena exitiosissima Priamo, Tert.

exitium, ĭi, n. (exeo; urspr. = d. Ausgang, f. PDiac. p. 81, 6, dh. prägn. =) d. schlimme, gewaltsame Ausgang, d. i. der Untergang, das Verderben, I) eig.: urbis, Cic.: alci esse exitio, Cic. — II) meton., was Verderben bringt, das Verderben, Hor. u. Pl. — ☞ Gen. Plur. zsgz. exitiûm, Pacuv. b. Cic. Or. 46, 155.

exitus, us, m. (exeo), das Herausgehen, der Ausgang, ἔξοδος, I) eig. u. meton.: A) eig.: α) der Pers.: reditum mihi gloriosum injuria tua dedit, non exitum calamitosum, Cic.: omni exitu et pabulatione interclusi, Caes. — Plur., singulorum hominum exitus asservare, Caes. — β) lebl. Ggstde.: exitus introitusque elementis redditus, Lucr.: ex. faustus (classis), Abfahrt, Lucr.: fit liber minus exitus amni, Ausfluß, Lucr.: (tibiae) recto exitu graviorem spiritum reddunt, Quint. — B) meton., der Ausgang, als [illegible] [illegible] gang, Pl.: [illegible] septem exitus ex domo [illegible] torp.: A) im Allg.: quae [illegible] ad ejusmodi [illegible] Veranlassung zu [illegible] Rede, [illegible], Cic. [illegible] exitus (Ausflucht, [illegible] tur conturbato errantique [illegible] 22, 63. — B) insbes.: 1) [illegible] Ziel, a) im Allg.: ex. orationis [illegible] pium), Cic.: adducta ad exitum [illegible] Cic. — quae (fuga) ipsa exitum [illegible] zu keinem Ziele führte, Cic. — [illegible] oppugnationis, Caes.: in exitu [illegible] sulatus, Cic.: in exitu jam [illegible] exitu superioris anni, Liv. — [illegible] vgl. ex. vitae mortisque, Vell. — [illegible] casus habent in exitu simil[illegible] Plur., civitates hos solent [illegible] tristes exitus habēre, Cic.: [illegible] in a aut in e, Varr. LL. — b [illegible] δος, d. Ausgang = letzte [illegible] ut tragici poetae, quum explic[illegible] exitum non potestis, gleich[illegible] Stückes nicht lösen könnt, Cic. [illegible] — β) prägn., das Ende = das [illegible] jani, Pl.: humanus, Cic. — Plur. [illegible] bonos exitus habent boni, Cic. — [illegible] δος, der Endpunkt, die Schluß[illegible] Resultat, worauf eine Rede [illegible] hinausläuft, exitus fuit oratio[illegible] nullus exitus imponeretur ser[illegible] man immer noch zu keinem En[illegible] te) kommen konnte, Caes.: disce[illegible] fuit, Liv. — 3) der Ausgang = [illegible] Resultat, das Schicksal, was [illegible] tus atque ex. rerum, Cic.: [illegible] quem haberet exitum, Caes.: [illegible] certus exitus et anceps fortun[illegible] turi temporis ex., Hor. — Plur. [illegible] meliores exitus habebunt, Cic. [illegible] exitus acta probat, Ov. H. 2, [illegible]

ex-jūro, āvi, āre, beschwören, [illegible] bei Non. p. 105, 22.

ex-lĕcĕbra, ae, f. = elecebra [illegible]

ex-lex, ēgis, an kein Gesetz [illegible] setzlos, Cic. u. A.

ex-mŏvĕo, ōvi, ōtum, ēre = [illegible]

exobrūtus, a, um (ex u. obr[illegible]) räumt, App. M. 9. p. 219, 34.

ex-obsĕcro, āre, inständig [illegible] Asin. 1, 3, 93.

exŏchădium, ĭi, n. (ἐξοχάς) [illegible] darm auswärts hervortretende [illegible] MEmp. u. Theod. Prisc.

exŏcoetus, i, m. (ἐξώκοιτος) [illegible] zum Schlafen aus Land gehen [illegible] §. 70.

exŏcŭlo, āvi, ātum, āre (ex u. [illegible]) Augen berauben, Plaut.: Partic. [illegible] ohne Augen, blind, App.

exŏdiārius, ĭi, m. (exodium) [illegible] spieler im exodium, Amm. u. Inscr.

exŏdium, ĭi, n. (ἐξόδιον), I) [illegible] Schluß, das Ende, Varr. b. Non. [illegible] II) eine Art Schlußstück, Nachspiel [illegible] Art, vorzügl. in den atellanischen [illegible]

ațlichen philosophischen Wissenschaften vortragen, Ggsß. acroatici, Gell. 20, 5, 1 sqq.

exōticus, a, um (ἐξωτικός), **ausländisch**, Plaut., Gell. u. A.: Graecia, Großgriechenland, Plaut. – subst., exoticum, i, n. ein **ausländisches Gewand**, Plaut. Ep. 2, 2, 48.

ex-pallesco, lŭi, ĕre, **erblassen vor Schreck** c., α) absol., AHer. u. A.: toto ore, Ov. — β) m. *Acc.*, vor etwas **erblassen** = erschrecken, ich entsetzen, Hor. Ep. 1, 3, 10.

expallĭātus, a, um (ex u. pallium), **des Mantels beraubt**, Plaut. Cas. 5, 3, 6.

ex-pallidus, a, um, **sehr blaß**, Suet. u. Tert.

ex-palpo, āre u. **ex-palpor**, āri, **erschmeicheln**, alqd ab alqo, Pompon. u. Plaut. b. Non. 04, 12: absol., Plaut. Poen. 1, 2, 144. – Dav.

expalponides nummorum, scherzh. gebildeter Name, etwa **Geldabschmeichler**, Plaut. Pers. 4, 6, 22.

expalpor, s. expalpo.

ex-pando, pandi, pansum u. passum, ĕre, **auseinanderspannen, -breiten, ausspannen, ausbreiten**, I) eig.: alas, Pl.: ficus in sole, Col. - expassae delubri fores, weit aufgethan, -geöffnet, Tac. — II) trop., **erklären**, rerum naturam dictis, Lucr. 1, 127.

expansio, ōnis, *f.* (expando), das **Ausspannen, Ausdehnen**, CAur. Tard. 5, 11.

expăpillātus, a, um (ex u. papilla), **bis an die Brust entblößt**, Plaut. Mil. 4, 4, 44.

expartus, a, um (ex u. pario), **was nicht mehr gebiert, nicht mehr trächtig wird**, pecudes, Varr. RR. 2, 5, 7.

expassus, a, um, s. expando.

ex-pătrīcius, ĭi, *m.* ein **Ex-Patricier**, Cod. Iust. 3, 24, 3 *in*.

ex-pătro, āvi, āre, mit etwas **ganz zu Ende kommen**, im obscönen Sinne = **in Wollust vergeuden**, Catull. 29, 16.

ex-păvĕfăcio, fēci, factum, ĕre, **in Entsetzen bringen, scheu machen**, Hyg. F. 47. – ☞ Sen. Ep. 85 lesen Fickert (§. 35) u. Haase §. 41) expavescentia.

ex-păvĕo, ēre, vor etw. **sehr erschrecken**, alqd, Stat. Silv. 3. praef.

ex-păvesco, pāvi, ĕre, vor etw. **sich entsetzen, sehr erschrecken, sich sehr fürchten, scheuen**, α) absol., Pl.: ad alqd, Liv., Sen. u. A.: ab alqa re, Pl. — β) m. *Acc.*: ensem, Hor.: speciem adulantis, Tac.: insidias, mortem, Iuet.

ex-păvĭdus, a, um, **sich entsetzend, erstaunt, erschrocken**, Gell. 1, 8 *extr.*

expecto, expectatio, s. exspecto etc.

expectŏro, āre (ex u. pectus), **aus der Brust-, aus dem Herzen jagen, -vertreiben**, sapientiam, Enn. b. Cic.: pavorem, Att. b. Non.

expĕcūlĭātus, a, um (ex u. peculium), **des Vermögens beraubt**, Plaut. Poen. 4, 2, 21.

expĕdio, īvi u. ĭi, ītum, īre (ex u. PED, vgl. auch ped-s [= pes], ποδ-ς [= πούς], πεδ-άω), **losfesseln, losbinden**, I) **loswickeln, losbinden**, 1) eig.: restim, App. M. 1. p. 109, 5. – im Bilde, nodum, lösen, Cic.: alqm illigatum, Hor.: se ex laqueis, Cic.: caput laqueis mortis, Hor. — 2) trop., etwas **loswickeln** od. aus etwas **herauswickeln, herauswinden, losmachen, durchhelfen, durchbringen**, a) im Allg.: se ab omni occupatione, Cic.: se exturba, Ter.: se crimine, Ter.: aegrotum, Cels.: iter fugae non exp., keinen Ausweg zur Fl. ermöglichen, finden können, Liv.: aliā pressione ad aedificandum sibi locum, sich freien Raum ermöglichen, Caes.: gravem tardumque spiritum, heilen, heben, Cels.: salutem, Cic. – poet., per acuta belli, Hor.; vgl. per quot discrimina rerum expedior? entkomme ich, VFl. – discum, jaculum trans finem, leicht entsenden, -schleudern, Hor. — b) insbes.: α) **entwickeln = in Ordnung u. Richtigkeit bringen**, negotia, Cic.: rem frumentariam, die der Verproviantirung im Wege stehenden Schwierigkeiten wegräumen, sie erleichtern, Caes.: nomina mea expedi, exsolve, Cic. — β) **entwickeln = zu Stande bringen**, exitum orationis, Cic.: res, Cic.: consilia, ausführen, Tac.: prope jam expeditam Caesaris victoriam interpellaverunt, schon so gut als abgemachten, Caes. — γ) **entwickeln = berichten, erzählen**, alqd, Ter. u. Virg. – absol., exp. de caede, Tac. — II) übtr.: A) **herausholen, heraus- (hervor-) nehmen, vorbringen**, 1) eig.: virgas, Cic.: Cererem canistris, Virg.: arma, Caes.: quis expedivit psittaco suum χαῖρε, hat ihm entlockt = gelehrt, Pers. — 2) trop., **zurecht machen, in Bereitschaft setzen**, agrum sationibus faciendis, Col. – bes. als milit. *t. t.*, se ad oppugnationem urbis, sich anschicken, Liv.: se ad pugnam, Liv., od. bl. se, Caes., sich zum K. anschicken, sich schlagfertig machen; vgl. *refl.* exp. ad bellum, zum Kr. (sich) rüsten, Tac.: u. so quoties expedierat, (sich) gerüstet hatte, zu Felde gezogen war, Tac. – naves, Caes.: remigem militemque, Liv.: manus, Virg. – od. **ausmitteln, auftreiben**, besorgen, alci vicarium, Liv.: cibaria pastoribus, Varr.: pecunias, Suet. – od. gleichs. **vorsuchen** = gebrauchen, jus auxilii sui expediunt, Liv. — B) absol., *res* expedit od. imperson. expedit, es hilft heraus, d. i. etw. od. es **kömmt zu Statten, ist förderlich, dienlich, zuträglich**, non idem ipsis expedire et multitudini, Nep.: non quominus expediat quidquam Caesari ad diuturnitatem dominationis, Cic. – *impers.*, expedit bonas esse vobis, Ter.: expedit omnibus, ut etc., Just.: si ita expedit, Cic. – ☞ *Fut.* expedibo, Plaut. Truc. 1, 2, 36.

expĕdīte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (expeditus), **leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geschwind**, Cic. u. A.

expĕdītio, ōnis, *f.* (expedio), I) als rhetor. *t. t.*: 1) die **absolvirende Behandlung, Besprechung**, multarum rerum, AHer. 3, 54, 68. — 2) als Redefig., die **Abfertigung, Beseitigung**, AHer. 4, 29, 40. — II) als *t. t.* der Bauk., die **Herrichtung, Einrichtung**, rusticorum (aedificiorum), Vitr. 6, 5, 3 *ed. Schneid.* (od. 6, 9, 1 *ed. Rode*, wo aber weniger gut: rusticarum expeditionum, *sc.* aedificia, Gebäude für landwirthschaftliche Verrichtungen): ea autem ductio ... hanc habebit expeditionem, Vitr. 8, 6 (7), 5. — III) als milit. *t. t.*, ein **Zug gegen den Feind, eine Unternehmung im Felde, eine Expedition**, Caes. u. A.: übtr. von den Bienen, Pl.

expĕdītiōnālis, e (expeditio), die **Unternehmung im Felde-, die Expedition betreffend**, Amm. u. Spart.

expĕdītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. expedio), I) frei, **ungehindert** (Ggſtz. impeditus), 1) v. Perſ. ꝛc., a) ungehindert durch die Kleidung ꝛc., α) im Allg., **leichtgekleidet**, **leichtbepackt**, obviam fit ei Clodius expeditus in equo, Cic.: Sagana, leicht aufgeſchürzt, Hor. – ſubſtv., expeditus, i, *m.* ein leichter Fußgänger, Caes. BG. 6, 25, 1. — β) als milit. *t. t.*, **leichtbepackt**, **leichtbewaffnet**, legiones, Caes. u. Cic.: pedites equitesque, Liv. – u. von der Flotte, **leichtbemannt**, classis, Liv. — b) **ungehindert** durch Geſchäfte, ut expeditus in Galliam proficisci posset, Cic. Quint. 6, 23. — 2) übtr., v. Lebl., ungehindert = frei **von Schwierigkeiten**, **-Hinderniſſen**, iter, Pomp. in Cic. Ep. u. Caes.; vgl. via expeditior ad honores, Cic.: expeditum ad suos receptum habere, Caes.: locus, bequemer, Caes. – coena, das ohne viele Umſtände herbeigeſchafft werden kann, Pl. Ep.: pecunia expeditissima, leicht zu haben, vorräthig, Cic.: nomen, die leicht bezahlt wird, ſichere, gewiſſe, Cic.: fidem expeditam relinquere, einen ſichern Credit, Cic. – expedita erat et facile currens oratio, geläufig, Cic.; vgl. exp. ac profluens dicendi celeritas, Cic. — II) gerüſtet, fertig, gleich zur Hand, expedito nobis homine et parato opus est, Cic.: ad caedem, Cic. – ad pronunciandum, ad dicendum, Cic. – dh. abſol., promptum hoc et in expedito positum (Bereitſchaft u. Schlagfertigkeit) exercitatione solā continetur, Quint.: in expedito copias habēre, gerüſtet, ſchlagfertig, Liv.: in expedito esse, zur Hand ſeyn, Sen.

ex-pello, pŭli, pulsum, ĕre, **heraus-**, **weg-**, **forttreiben**, **-jagen**, **-ſtoßen**, **vertreiben**, I) eig.: A) im Allg.: pecus, Liv.: sagittam arcu, abſchießen, Ov.: se in auras, aus Licht der Welt kommen, Ov.: fucos in opera, Pl.: naves ab litore in altum, vom U. in die hohe See ſtoßen, Liv.: navigia expulsa in ripam, verſchlagen, Curt. — B) insbeſ., aus Wohnung, Beſitzung ꝛc. **vertreiben**, alqm domo, civitate, Cic.: possessionibus, Caes.: ex republica, ex urbe, Cic.: *Partic.* ſubſtv., expulsi, orum, *m.* Vertriebene, Emulanten, Cic. — II) trop.: A) im Allg.: se periculo, ſich befreien, Plaut.: vitam, Tac., od. animam, Ov., das Leben von ſich werfen: sententiam, verwerfen, Pl. Ep. — B) insbeſ.: a) **vertreiben**, **verſcheuchen** = benehmen, morbum bilemque, Hor.: tussim pectore, Catull.: somnos, Ov.: laetitias ex pectore, Catull.: dubitationem, Caes.: spem, Ov. — b) alqm alqā re, Jmd. aus od. von etwas **vertreiben** = deſſen **berauben**, alqm vitā, Cic.: potestate, Nep.

ex-pendo, di, sum, ĕre, I) **gegeneinander aufwägen**, aurum auro, Plaut.: aurum, qui (= quo) Hector expensus fuit, Plaut. — II) **abwägen**, auf der Wage aufziehen, A) eig. u. trop.: 1) eig.: bacam, Cels.: exp. alqm, Plaut. — 2) trop., **abwägen**, **erwägen**, **prüfen**, exp. atque aestimare voluptates, Cic.: omnia, Cic.: argumenta, wägen, je nach ihrer Wichtigkeit aufnehmen od. verwerfen (Ggſtz. arg. numerare), Cic.: consilia belli, Tac.: testem, die Glaubwürdigkeit eines Zeugen prüfen, Cic. — B) übtr., **auszahlen**, **ausgeben**, Geld ꝛc. (weil die Ural- [...] d u. Silber bei Auszahlungen ſich [...] eig.: nummos, Hor.: auri pondo

centum, Cic.: usuras, JCt. – bei [...] pensum, ins Rechnungsbuch eintrag[en] [...] Jemand etwas ausgezahlt habe, ne [...] muneribus ferres, nicht unter die [...] Geſchenke" in Rechnung bringen, Cic. [...] expensa ista HS centum tulisse[s] [...] bus sine fenore expensas pecuni[as] [...] vorſchießen, ohne Zinſen leihen, Liv. [...] alci legionem expensam ferre, ihr [...] in Cic. Ep.: dh. expensum ferre [...] zuſchreiben, zu danken haben, [...] JCt.: expenso ferre vestem super [...] mine, unter den Hausrath mit [...] 2) trop., **bezahlen**, poenas alci [...] geſtraft werden, Cic.: poet., scele[ra] [...] brechen büßen, Virg. – ☞ Partic. [...] pensa, ae, *f.* (sc. pecunia), die Au[sgabe] [...] Aufwand, JCt. u. Claud.: so auch [...] codex) accepti et expensi s. [...] I, A, a, α (S. 40).

expensa, ae, *f.* ſ. expendo [...]

expense, *Adv.* (expendo), im [...] de diaeta 15.

expensilātio od. (richtiger [...] ōnis, *f.* (expensum u. fero), [...] Rechnungsbuch, daß das Geld [...] 14, 2, 7.

expensio, ōnis, *f.* (expe[ndo] [...] lung, Ausgabe, Symm. u. C[od.] [...]

expenso, āre (*Intens.* v. [...] wägen, trop. = ausgleichen, [...] — abwägen, übtr. = auszahlen [...]

expergĕfăcio, fēci, factum [...] u. facio), erwecken, ermuntern, [...] gefactus e somno, Suet. Cal. [...] expergefactus, Suet. Cl. 8. – [...] Allg.: se, gleichſ. erwachen, [...] men, Cic.: cura expergefactum [...] erhebt ihr erwachendes Haupt, L[...] beſ.: 1) erregen, Italiam, Afer. [...] 2) gleichſ. ins Leben rufen, [...] chordas mobilibus digitis expe[...] weckten, hervorgelockten) figur[...] künſtler), Lucr.: flagitium probrum [...] zu Tage fördern (= begehen), Pl[...]

expergĕfactio, ōnis, *f.* [...] die Ermunterung, Erweckung, [...] gustin. de vera rel. 50.

expergĕfio, factus sum, fie[ri] [...] pergefacio, w. ſ.

expergifico, āre (expergi[...] ermuntern, exp. ingenium, Gell. [...]

expergificus, a, um (exp[...] erweckend, ermunternd, App. Fl. [...]

expergiscor, experrectus su[m] [...] aufwachen, erwachen, I) eig., C[ic.] [...] trop., von ſeiner (phyſ. u. geiſt[...] erwachen, ſich ermuntern, Ro[...] (vgl. Herzog zu Sall. Cat. 52, 5[...])

expergīte, *Adv.* (expergo) [...] ſam, auscultare, App.: munus o[...]

ex-pergo, gi, gĭtum, ĕre, er[...] tern, I) eig., Att. b. Non. 104, [...] animos juvenum, Gell. 6, 10, [...] pergitus, a, um, erwacht, erwec[kt] [...]

expĕriens, tis, *PAdj.* m. [...] *perl.* (v. experior, no. II), I) [...] chend, unternehmend, thätig, [...]

...tus homo et exp., Cic.: vir acer experiensque, Liv.: experientissimus ac diligentissimus arator, Cic.: Ulysses, Ov.: ingenium (Ggſtz. desidia), Ov. — II) erfahren in ꝛc., kundig, m. *Gen.* laborum, Ov. M. 1, 414: rei militaris experientissimi duces, Arn. 2, 38 *in.*

expĕrientia, ae, *f.* (experior), I) die Probe, der Versuch, Cic. u. A.: m. *Gen.*, patrimonii amplificandi, Cic.: belli, im Kr., Vell. — II) übtr., die durch Versuche erlangte Kenntniß, die Erfahrung, Cels. u. Pl.: rerum, in ꝛc., Tac.

expĕrimentum, i, *n.* (experior), I) der Versuch, die Probe, der Erfahrungsbeweis, Beweis, experimentis cognitum erat, Sall.: medicina tota constat experimentis, Quint. — hoc maximum est exp., der stärkste Erfahrungsbeweis, Cic.: dare exp. lenitatis, Tac. — II) die Erfahrung, Cels. u. A.

expĕrior, pertus sum, īri (ex u. Stamm PER, wov. auch com-perio od. -perior, peritus, periculum, gr. ΠΕΡ, wov. πεῖρ-α, πειρ-άω od. -άομαι), durch angestellte Versuche sich Erfahrung von etw. verschaffen, = etw. in Erfahrung bringen, I) = versuchen, probiren, A) = πεῖραν τινος λαμβάνω, die Beschaffenheit, Kraft, Leistung, Wirkung von etw. versuchen, erproben, mit etw. od. Jmd. einen Versuch =, eine Probe anstellen, etw. prüfen, untersuchen, Jmd. auf die Probe stellen, 1) im Allg.: α) m. *Acc.*: vim veneni in servo, Cic.; vgl. venenum in haedo, Suet.: si jugulum perspicere non possum, omnia pertento, omnia experior, Pl. Ep.: cervi cornua ad arbores subinde experientes, Pl.: alqd experiundum accipere, auf Probe erhalten, JCt.: boves, equos dare experiundos, auf Probe geben, JCt. — in quo totas vires suas eloquentia experiretur, Quint.: judicium discipulorum exp., Quint.: DCCXXXX milia annorum in periclitandis experiendisque pueris Babylonios posuisse, auf Versuche u. Proben mit Knaben verwendet, Cic. — alcjs amorem, taciturnitatem, auf die Probe stellen, Cic.: amicos, Cic.: grammaticos quaestionibus, ihnen auf den Zahn fühlen, Suet. — β) *refl.*: se exp. qā re, sich in etw. versuchen, re heroo (versu), Pl. Ep. 7, 4, 3: variis se studiorum generibus, Pl. Ep. 9, 29, 1: se in foro, Quint. 12, 11, 16. — γ) m. folg. Relativsatze od. indirecten Fragsatze: manu, qua parte is tumor maxime cedat, Cels.: in hoc natura, quid efficeret possit, videtur experta, Nep.: vi, an cutis sequatur, Cels.: num tempora astringantur, et an sudor liquis oriatur, Cels.: expertique simul, si tela ... tusque sequantur, VFl. — 2) insbes.: a) im feindl. Sinne, es mit Jmd. versuchen, mit Jmd. anbinden, sich mit Jmd. messen, sowohl α) im Kampfe, Wettstreite, exp. Romanos, Nep. — *refl.*, ipsi duces cominus invicem experti, Flor.: iterum experiri velint, iterum paratum sese decertare, Caes. — m. folg. Relativſ., vis ergo inter nos quid possit uterque experiamur, Virg. — u. übtr., (amor) maritimis moribus mecum experitur; ita meum frangit amantem animum, sie streitet (verfährt) mit mir, wie das Meer, Plaut. Cist. 2, 1, 11 sq. — als β) im Rechtsstreit, *refl.* mit Jmd. rechten, gegen Jmd. gerichtlich verfahren, cum alqo, Cic. u. JCt.: ... avi judicio, Cic.: aut intra parietes aut summo jure, Cic.: de tantis injuriis exp., Cic.: ad ob. apud judicem, JCt. — b) von Musikern, Probe halten, probiren, s. Flor. 4, 2, 2.

B) das Gelingen von etw. versuchen, mit Hoffnung auf einigen Erfolg etw. versuchen, es od. sein Glück mit etw. versuchen, mit etw. die Probe =, den Versuch machen od. wagen, etw. versuchsweise unternehmen, mit Hoffnung auf einigen Erfolg von etw. Gebrauch machen, = etw. anwenden, etw. geltend machen, es auf etw. ankommen lassen, etw. riskiren, aufs Spiel setzen, 1) im Allg.: α) m. *Acc.*: qui desperatione debilitati experiri id nolent, quod se assequi posse diffidant, Cic.: quum vix fides esset, rem ullo modo successuram, ideoque ne experiri quidem auderet, Cic. — sese omnia de pace expertum, alle Mittel versucht, Caes. — rei eventum experiri, Caes.: omnia priusquam etc., Ter. u. Caes.: ultima, das Aeußerste wagen, das äußerste Mittel anwenden, Cels.; verb. ultima audēre atque experiri, Liv., extrema omnia, Sall.: satius est anceps auxilium experiri quam nullum, Cels.: auxilium extremum, Caes. — libertatem, Gebrauch machen von ꝛc., Sall. u. A.: licentiam vocis et linguae, sich erlauben, Liv.: praesentem fortunam, die Gunst des Augenblicks benutzen, genießen, Quint. — sua propria mala bonaque, geltend machen, Liv. — imperium, riskiren, aufs Spiel setzen, Liv. — m. leb. Objj., vin' me experiri, es mit mir probiren, meine Dienste in Anspruch nehmen, Plaut.: so auch hanc experiamur, Ter. — β) m. folg. Objectsatz (*Infin.*): beneficium ei reddere, Ter.: quae sunt tradita ... experiar dicere, Quint. — γ) m. folg. *ut*: nunc, si vel periculose experiundum erit, experiar certe, ut hinc avolem, Cic. Att. 9, 10, 3: primum experiri voluit, ut sine armis propinquum ad officium reduceret, Nep. Dat. 2, 3. — 2) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*: α) exp. jus, vor Gericht sein Recht geltend machen, Cic. u. JCt.; vgl. hanc esse speciem libertatis, si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret, Nep. — β) exp. judicium populi Romani, es auf die Entscheidung des röm. Volkes ankommen lassen, Liv. 3, 56, 10. — b) als medic. *t. t.*, mit Hoffnung auf Erfolg irgend ein Mittel anwenden, nehmen, ubi aliquid non respondet ... experiri aliud atque aliud, Cels.: post febrem exp. balneum et vinum, Cels.: neque in omni aetate neque in omni vitio id experiendum est, Cels.

II) = εἰς πεῖραν τινος ἔρχομαι, aus Erfahrung (aus der Praxis) Kenntniß von etw. od. Jmd. erlangen, etw. od. Jmd. (aus Erfahrung) kennen lernen, etw. od. Jmd. erproben, etw. (aus Erfahrung) finden, erfahren, erleben, 1) im Allg.: α) m. *Acc.*: id adeo experiri licet, Sall.: omnia quae dico expertus in nobis, Cic.: animum (Gesinnung) alcjs, Curt.: meas noveram vires, nondum expertus tuas, Curt.: Turnum experiatur in armis, Virg. — u. m. dopp. *Acc.*: illam (terram) colendo et facilem pecori et patientem vomeris, Virg.: alqm fortem inimicum, Nep.: deos constanter inimicos, Ov. — β) m. folg. Objectsatz: jam antea expertus sum parum fidei miseris esse, Sall.: expertus sum prodesse, Quint.: expertus juvenem

praelongos habuisse sermones, Quint. — γ) m. folg. Relativſz. od. indirecten Frageſz.: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: experiri voluit, verum falsumne esset relatum, Nep.: ut experiremur, *utrumne* vino gravatus effudisset illa, *an* etc., Curt.: ut experirentur, an viveret, Pl. Ep. — δ) abſol.: de me experior, ich erfahre, ich ſehe es an mir, ich nehme es von mir ab, Cic.: experiendo (durch Erfahrung) magis, quam discendo cognovi, Cic.: judicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung), Cic.: ut frequenter experti sumus, Quint. — 2) insbeſ., erfahren = empfinden, a) etw. Angenehmes: indulgentiam dominorum, JCt.: meliorem dominum, erhalten, JCt. — b) etw. Unangenehmes erfahren, erleiden, zu ertragen haben, nondum alteram fortunam expertus, noch unberührt vom Wechſel des Schickſals, Liv.: per tot successus ter nec amplius adversum casum expertus, Suet.: graves et periculosas valetudines per omnem vitam aliquot expertus est, Suet.: servitutem alterius, jura patronorum graviora, JCt.: pericula, JCt.

experrectus, a, um, *PAdj.* (v. expergiscor), aufgewacht, experrectior, Col. 9, 7, 5.

expers, tis (ex u. pars), I) untheilhaft, ohne Theil an ꝛc., α) m. *Gen.*: partis, Ter.: periculorum, Cic.: consilii, Cic. — β) m. *Abl.*, more, domo, Plaut. — II) übtr., ohne etwas, etwas entbehrend, von etwas frei, einer Sache ledig, auch unſer -los, α) m. *Gen.*: eruditionis, humanitatis, Cic.: omnis curae, Liv.: culpae, ſchuldlos, Suet.: viri, gattenlos, Ov.: vis expers consilii, Hor.: literarum Graecarum, unwiſſend in ꝛc., Nep.: sui, außer ſich, Sen.: Chium (vinum) maris, nicht mit Seewaſſer vermiſcht, Hor.: expertia frugis, was ohne belehrenden Gehalt iſt (Ggſz. austera poëmata), Hor. — β) m. *Abl.*: metu, Plaut.: somno, Lucr.: famā atque fortunis, Sall.

expertio, ōnis, *f.* (experior), der Verſuch, die Probe, Vitr. 8, 4 (5) *in.*

expertus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. experior), I) *act.* m. *Gen.*, A) etw. aus Erfahrung kennend, mit etw. vertraut, servitudinis indignitatisque homines experti, Liv. 24, 22, 2, ſ. daſ. Fabri. — B) erfahren, Erfahrung habend in ꝛc., belli, Virg. u. Tac. — II) *pass.*, erfahren, durch Erfahrung kennen gelernt, verſucht, erprobt, bewährt, virtus, Cic.: ostentum sibi expertissimum, Suet.

expĕtesso od. **-pĕtisso**, ĕre (expeto), nach etwas Verlangen tragen, verlangen, alqm, Plaut.: consilium ab alqo, Plaut.

expĕtibilis, e (expeto) = αἱρέσιμος, erſtrebbar, annehmlich, Sen. Ep. 117, 4. (viell. auch Tac. A. 16, 21, 1).

expĕtitor, ōris, *m.* (expeto), der etwas od. nach etwas verlangt, Symm. Ep. 8, 45.

ex-pĕto, īvi, ītum, ĕre, I) *tr.* etwas vorzugsweiſe zu erreichen ſuchen; dh. etw. begehren, nach etwas Verlangen tragen, mit Verlangen trachten, etwas wünſchen, verlangen, fordern, 1) im Allg.: a) v. Perſ.: nihil nisi quod honestum sit aut optare aut expetere, Cic.: alqd studiose, Plaut., od. cupide, Cic., od. summā cupiditate, Cic.: mortem, divitias, Cic.: vitam alcjs, Cic.: sibi alqam, auserſehen (zur Gattinn), Ter.: stulta sibi consilia, [...] faſſen, Plaut. – auxilium ab alqo, Cic. [...] ab alqo, Cic.: ſo auch supplicium [...] folg. *Infin.*, expeto scire, vidēre [...] zu ꝛc., Komik. — b) v. Lebl.: [...] rae locum expetens, ſich drängen[...] ND. 2, 45, 116. — 2) insbeſ., [...] gen, forſchen, mit *Acc.*, VFl. 5, 5[...] A) exp. in alqm od. (ſelten) exp. [...] widerfahren, ihn treffen, auf [...] culpam in mortalem expetere, Plaut.: [...] omnes expetant hujusce clades [...] insonti mihi illius ira in hanc et [...] petent, Plaut. A. 3, 2, 15. – [...] tute expetunt multa iniqua, [...] einen, Plaut. — B) ausreichen, [...] tem expetit, dauert ewig (Ggſz. [...] Poen. 3, 2, 23.

expiātio, ōnis, *f.* (expio), [...] Sühne, Cic. u. Liv.

expiātor, ōris, *m.* (expio), [...] Tert. de pud. 15 *extr.*

expiātōrius, a, um (expio[...] Augustin. CD. 21, 13.

expiātus, us, *m.* (expio[...] Sühne, Tert. adv. Valent. 1[...]

expilātio, ōnis, *f.* (expil[...] derung, Beraubung, Asiae, Cic. [...] reptioque sociorum, Cic. – [...] direptionesque sociorum [...]

expilātor, ōris, *m.* (expi[...] Plünderer, Cic. Qu. Fr. 1, [...] Dig. 47, 18, 1. §. 1.

expilo, āvi, ātum, āre, [...] rauben, aerarium, Cic.: regna [...] Cic.: hereditatem, JCt. – [...] 31, 123.

ex-pingo, pinxi, pictum, ĕre, [...] bemalen, ſchminken, verſchön[...] cula (Dinge, die uns Gefahren [...] wie Schiffe), Pl.: genas, Mart.: [...] übtr. = genau ſchildern, Cic. [...]

ex-pinso, ĕre, zerſtampfen, [...] Cato RR. 2, 4.

ex-pio, āvi, ātum, āre, ausſöhnen [...] Sühne verſöhnen, A) den Zorn der [...] eine Sühne verſöhnen, beſänftigen [...] est, quidquid ex foedere rupto ira[...] coelestium fuit, Liv.: poenis ma[...] rum, Cic. — B) etwas von den [...] chen ihres Zornes Geſendetes [...] chen u. dgl., durch Opfer ꝛc. [...] 13 *in.*) ſühnen, deſſen üble Folgen [...] ſuchen, es unſchädlich machen, quae [...] ficent, quemadmodum ea procura[...] expientur, Cic.: prodigium, Liv.: [...] cturnam, Liv. — II) durch Sühne [...] etwas durch Laſter od. Verbrechen [...] nigen, entſündigen, se, Plaut.: [...] publicā, Liv.: civitatem, Flor.: [...] leris vestigiis, Cic.: mari omnia [...] sunt, expiari putantur, Cic. – [...] fendes Verbrechen u. dgl. durch [...] wieder gut machen, büßen, abbüßen [...] laſſen u. dgl., 1) eig.: scelus [...] alcjs scelus, Liv.: tua scelera [...] milites expiaverunt, ließen büßen [...] malam potentiam servili supplicio [...]

übh. etwas wieder gut machen, wieder ngen, incommodum virtute, Caes.: clictoriis, Just.
piscor, ätus sum, äri, eig. herausfischen, p. = ausforschen, Ter. u. Cic.
länäbilis, e (explano), deutlich, arti-vox non expl., Sen. de ira 1, 3, 5.
länäte, *Adv.* (explanatus), deutlich, *Compar.* b. Cic.
länätio, önis, *f.* (explano), I) die Er-g, Auslegung, Deutung eines Orakels, es ꝛc., Cic. u. A. — II) die deutliche Aus-, verborum, Quint.: absol., Pl.
länätor, öris, *m.* (explano), der Aus-Erklärer, expl. oraculorum et vaticina-, Cic. dDiv. 1, 51, 116.
länätörius, a, um (explano), erklä-iber expl., CAur. Acut. 3, 1.
länätus, a, um, *PAdj.* (v. explano), h, vocum expressio (*al.* impressio), Cic. 5, 19.
läno, ävi, ätum, äre (ex u. planus), ausebnen = eben ausbreiten, I) eig.: in denos pedes explanatus, Pl. 16, 8, 34. — II) trop.: 1) deutlich machen, er-, auslegen, deuten, rem obscuram interdo, Cic.: facilius intelligi, quam explaotest, Cic.: alqd conjecturā, Cic. — 2) h angeben, genau erörtern, -darstellen, . Sall. — 3) deutlich aussprechen, verba, n. 64, 3.
planto, are, ein Gewächs aus der Erde reißen, Col. 4, 14, 1 u. a.
lando, s. explodo.
lēmentum, i, *n.* (expleo); ein Ausfül-, Sättigungsmittel, die Ausfüllung, u. Sen.
lĕo, ēvi, ētum, ēre (ex u. *pleo), aus-, erfüllen, voll füllen, I) eig.: fossam, Caes.: rimas, Cic.: totas ceras quavier ganze Seiten füllen (voll schreiben), – bovem frondibus, füttern, Hor.: se, tigen, Cels. – locum, völlig besetzen, Caes. trop.: 1) im Allg.: expl. animum gaudio, expl. sententias mollioribus numeris, – 2) insbes.: a) ausfüllen, gleichkommen, en, aurum, quod summam talenti explev. — b) erfüllen, Genüge thun, officium, 'il. in Cic. Ep.: munus, Cic.: conditio-lCt. — c) befriedigen, sättigen, stillen, denüge leisten, sitim, Cic.: odium, Liv.: ines, Tac.: me, meinen Willen befriedi-'er.: animum, das Müthchen kühlen, Cic.: divitiis, Sall.: scribendo te, Cic. – mit animum ultricis flammae, mit brennender ier ersättigen = durch dr. R. befriedigen, Aen. 2, 586 sq. — d) vollzählich machen, achen, vervollständigen, ergänzen, er-, numerum, Liv.: so auch explebo numebie Zahl der Schatten wieder ergänzen = en zurückkehren, Virg. Aen. 6, 545: cen-u. tribus, die gehörige Anzahl der Stim-kommen, Liv.: legiones, Liv.: quod utriefuit, Cic.: quod deperierat, Caes. — ständig-, vollkommen machen, zu Stande n, damnationem (dadurch, daß Einer sich ichter findet), Cic.: vitam beatam cumujanz vollkommen glücklich machen, Cic. — f), erfüllen = in allen seinen Theilen durchwandern (wie ἐκπληροῦν), trecentas urbes erroribus, Tib.: quinque orbes cursu, durchlaufen, Virg.: übtr., annos fatales, überstehen, Tib.: annos ducentos, durchleben, Pl.

explētio, ōnis, *f.* (expleo), die Erfüllung, Vervollständigung, naturae, Cic. Fin. 5, 14, 40.

explētus, a, um, I) *Partic.* v. expleo, w. s. — II) *Adj.* vollständig, ganz, vollkommen, expletus omnibus suis partibus, Cic.: u. verb. expletus et perfectus, expletus atque cumulatus, Cic.

explicābilis, e (explico), erklärbar, Pl. 4, 13, 28. §. 98.

explicāte, *Adv.* (explicatus), deutlich, Cic.: *Compar.*, Augustin.

explicātio, ōnis, *f.* (explico), I) das Auseinander- od. Abrollen, rudentis, Cic. dDiv. 1, 56, 127. — II) trop.: 1) die Bezahlung, debitorum, Cic. — 2) die Entwickelung, Erörterung, Auseinandersetzung, Verdeutlichung, detaillirte Darstellung eines Ggstds., Cic. u. A. — 3) der (deutliche) Vortrag, Ausdruck des Redners, Cic.: inflata, infracta, in morem cantici ducta, Sen.

explicātor, ōris, *m.* (explico), der Entwickler, Erörterer, Verdeutlicher, rerum explicator prudens, severus, gravis (v. Thucydides), Cic.: commodior expl., Cic.

explicātrix, īcis, *f.* (Femin. zu explicator), die Entwicklerinn, huic ex altera parte oratoria vis dicendi (die Rhetorik) adhibebatur, explicatrix orationis perpetuae ad persuadendum accommodatae, die Kunst im zusammenhängenden Vortrag auf überzeugende Weise sich auszudrücken, Cic. Ac. 1, 8, 32.

1. **explicātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. explico), I) geordnet, geregelt, provincia quam maxime apta explicataque, Cic.: causa facilis atque expl., Cic. — II) deutlich, klar, explicatam rationem salutis habēre, entschiedenen, sichern Grund für ꝛc., Cic.: literae tuae, quibus nihil potest esse explicatius, Cic.: explicatissima responsa, Augustin.

2. **explicātus**, us, *m.* (explico), I) das Auseinander-Wickeln, Auseinander-Thun, alternus crurum expl., das Ausstrecken, Werfen der Schenkel, Pl. 8, 42, 67. §. 166. — II) die Entwickelung, Erörterung, difficiles habere explicatus, Cic. ND. 3, 39, 93.

explicit liber, das Buch ist zu Ende, vermuthlich Abbreviatur st. explicitus (est), Hier. Ep. 28, 4 (vgl. Mart. 11, 107, 1).

explicitus, a, um, *PAdj.* (v. explico), ohne Schwierigkeit in der Ausführung, ex duobus consiliis propositis explicitius videbatur, Ilerdam reverti, mit weniger Schw. in d. Ausf. verb., Caes. BC. 1, 78, 3.

ex-plico, āvi, ātum u. ŭi, ĭtum, āre, auseinanderfalten, -legen, entfalten, auseinander-, abrollen, -wickeln, -machen, loswickeln, I) eig. u. übtr.: A) eig.: vestem, Cic.: volumen, Cic.: pennas, Ov.: plagas, Netze, Mart.: fusos (poet.), das Gesponnene von der Spindel abwickeln, Mart.: orbes, sich aufrollen (v. d. Schlange), Ov.: poet., alqm sagittis, lang hinstrecken, erlegen, Luc.: turbidum mare, sich legen machen, beruhigen, Sen. *poet.*: frontem, entfalten (ent-

praelongos habuisse sermones, Quint. — γ) m. folg. Relativsatz. od. indirecten Fragsatz.: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: experiri voluit, verum falsumne esset relatum, Nep.: ut experiremur, *utrumne* vino gravatus effudisset illa, *an* etc., Curt.: ut experirentur, an viveret, Pl. Ep. — δ) absol.: de me experior, ich erfahre, ich sehe es an mir, ich nehme es von mir ab, Cic.: experiendo (durch Erfahrung) magis, quam discendo cognovi, Cic.: judicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung), Cic.: ut frequenter experti sumus, Quint. — 2) insbes., erfahren = empfinden, a) etw. Angenehmes: indulgentiam dominorum, JCt.: meliorem dominum, erhalten, JCt. — b) etw. Unangenehmes erfahren, erleiden, zu ertragen haben, nondum alteram fortunam expertus, noch unberührt vom Wechsel des Schicksals, Liv.: per tot successus ter nec amplius adversum casum expertus, Suet.: graves et periculosas valetudines per omnem vitam aliquot expertus est, Suet.: servitutem alterius, jura patronorum graviora, JCt.: pericula, JCt.

experrectus, a, um, *PAdj.* (v. expergiscor), aufgewacht, experrectior, Col. 9, 7, 5.

expers, tis (ex u. pars), I) untheilhaft, ohne Theil an rc., α) m. *Gen.*: partis, Ter.: periculorum, Cic.: consilii, Cic. — β) m. *Abl.*, more, domo, Plaut. — II) übtr., ohne etwas, etwas entbehrend, von etwas frei, einer Sache ledig, auch unser -los, α) m. *Gen.*: eruditionis, humanitatis, Cic.: omnis curae, Liv.: culpae, schuldlos, Suet.: viri, gattenlos, Ov.: vis expers consilii, Hor.: literarum Graecarum, unwissend in rc., Nep.: sui, außer sich, Sen.: Chium (vinum) maris, nicht mit Seewasser vermischt, Hor.: expertia frugis, was ohne belehrenden Gehalt ist (Ggstz. austera poëmata), Hor. — β) m. *Abl.*: metu, Plaut.: somno, Lucr.: famā atque fortunis, Sall.

expertio, ōnis, *f.* (experior), der Versuch, die Probe, Vitr. 8, 4 (5) *in.*

expertus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. experior), I) *act.* m. *Gen.*, A) etw. aus Erfahrung kennend, mit etw. vertraut, servitudinis indignitatisque homines experti, Liv. 24, 22, 2, s. das. Fabri. — B) erfahren, Erfahrung habend in rc., belli, Virg. u. Tac. — II) *pass.*, erfahren, durch Erfahrung kennen gelernt, versucht, erprobt, bewährt, virtus, Cic.: ostentum sibi expertissimum, Suet.

expĕtesso od. **-pĕtisso**, ĕre (expeto), nach etwas Verlangen tragen, verlangen, alqm, Plaut.: consilium ab alqo, Plaut.

expĕtibilis, e (expeto) = αἱρέσιμος, erstrebbar, annehmlich, Sen. Ep. 117, 4. (viell. auch Tac. A. 16, 21, 1).

expĕtitor, ōris, *m.* (expeto), der etwas od. nach etwas verlangt, Symm. Ep. 8, 45.

ex-pĕto, īvi, ītum, ĕre, I) *tr.* etwas vorzugsweise zu erreichen suchen; dh. etw. begehren, nach etwas Verlangen tragen, mit Verlangen trachten, etwas wünschen, verlangen, fordern, 1) im Allg.: a) v. Pers.: nihil nisi quod honestum sit aut optare aut expetere, Cic.: alqd studiose, Plaut., od. cupide, Cic., od. summā cupiditate, Cic.: mortem, divitias, Cic.: vitam alcjs, Cic.: sibi alqam, außersehen (zur Gattinn), Ter.: stulta sibi consilia, thörichte Beschlüsse fassen, Plaut. — auxilium ab alqo, Cic.: poenas ab alqo, Cic.: so auch supplicium, Liv. — m. folg. *Infin.*, expeto scire, vidēre, ich wünsche zu rc., Komik. — b) v. Lebl.: mare mediam terrae locum expetens, sich drängend nach rc., Cic. ND. 2, 45, 116. — 2) insbes., nach etwas fragen, forschen, mit *Acc.*, VFl. 5, 578. — II) *intr.*: A) exp. in alqm od. (selten) exp. alci, Jmd. widerfahren, ihn treffen, auf Jmd. fallen, suam culpam in mortalem expetere, Plaut.: ut in eum omnes expetant hujusce clades belli, Liv. — insonti mihi illius ira in hanc et maledicta expetent, Plaut. A. 3, 2, 15. — absol., in servitute expetunt multa iniqua, widerfahren, treffen einen, Plaut. — B) ausreichen, dauern, aetatem expetit, dauert ewig (Ggstz. interit), Plaut. Poen. 3, 2, 23.

expiātio, ōnis, *f.* (expio), die Sühnung, Sühne, Cic. u. Liv.

expiātor, ōris, *m.* (expio), der Sühner, Tert. de pud. 15 *extr.*

expiātōrius, a, um (expiator), sühnend, Augustin. CD. 21, 13.

expiātus, us, *m.* (expio), die Sühnung, Sühne, Tert. adv. Valent. 13.

expilātio, ōnis, *f.* (expilo), die Ausplünderung, Beraubung, Asiae, Cic.: expilatio direptioque sociorum, Cic. — Plur., expilationes direptionesque sociorum et civium, Cic.

expilātor, ōris, *m.* (expilo), der Berauber, Plünderer, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 2. §. 9. Ulp. Dig. 47, 18, 1. §. 1.

expilo, āvi, ātum, āre, ausplündern, berauben, aerarium, Cic.: regem, socios, fana, Cic.: hereditatem, JCt. — trop., Cic. de Or. 3, 31, 123.

ex-pingo, pinxi, pictum, ĕre, ausmalen, bemalen, schminken, verschönern, I) eig.: pericula (Dinge, die uns Gefahren entgegenführen, wie Schiffe), Pl.: genas, Mart.: se, Tert. — II) übtr. = genau schildern, Cic. Tusc. 5, 39, 114.

ex-pinso, ĕre, zerstampfen, mahlen, Cato RR. 2, 4.

ex-pio, āvi, ātum, āre, aussühnen, I) durch Sühne versöhnen, A) den Zorn der Gottheit durch eine Sühne versöhnen, besänftigen, expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos coelestium fuit, Liv.: poenis manes mortuorum, Cic. — B) etwas von den Göttern als Zeichen ihres Zornes Gesendetes, als Wunderzeichen u. dgl., durch Opfer rc. (vgl. Tac. H. 4, 13 *in.*) sühnen, dessen üble Folgen abzuwenden suchen, es unschädlich machen, quae dii significent, quemadmodum ea procurentur atque expientur, Cic.: prodigium, Liv.: vocem nocturnam, Liv. — II) durch Sühne reinigen, d. i. etwas durch Laster od. Verbrechen Befleckte reinigen, entsündigen, se, Plaut.: filium pecuniā publicā, Liv.: civitatem, Flor.: forum a sceleris vestigiis, Cic.: mari omnia, quae violata sunt, expiari putantur, Cic. — B) ein beleidigendes Verbrechen u. dgl. durch etwas sühnen, wieder gut machen, büßen, abbüßen, abbüßen lassen u. dgl., 1) eig.: scelus supplicio, Cic.: alcjs scelus, Liv.: tua scelera dii in nostros milites expiaverunt, ließen büßen für rc., Cic.: malam potentiam servili supplicio, Tac. — 2)

übtr., übh. etwas **wieder gut machen, wieder einbringen,** incommodum virtute, Caes.: cladem victoriis, Just.

ex-piscor, ātus sum, āri, eig. **herausfischen,** nur trop. = **ausforschen,** Ter. u. Cic.

explānābilis, e (explano), **deutlich, articulirt,** vox non expl., Sen. de ira 1, 3, 5.

explānāte, *Adv.* (explanatus), **deutlich,** Gell.: *Compar.* b. Cic.

explānātio, ōnis, *f.* (explano), I) die **Erklärung, Auslegung, Deutung** eines Orakels, Traumes rc., Cic. u. A. — II) die **deutliche Aussprache,** verborum, Quint.: absol., Pl.

explānātor, ōris, *m.* (explano), der **Ausleger, Erklärer,** expl. oraculorum et vaticinationum, Cic. dDiv. 1, 51, 116.

explānātōrius, a, um (explano), **erklärend,** liber expl., CAur. Acut. 3, 1.

explānātus, a, um, *PAdj.* (v. explano), **deutlich,** vocum expressio (*al.* impressio), Cic. Ac. 1, 5, 19.

explāno, āvi, ātum, āre (ex u. planus), wörtl. **ausebnen** = eben ausbreiten, I) eig.: cortex in denos pedes explanatus, Pl. 16, 8, 13. §. 34. — II) trop.: 1) **deutlich machen, erklären, auslegen, deuten,** rem obscuram interpretando, Cic.: facilius intelligi, quam explanari potest, Cic.: alqd conjecturā, Cic. — 2) **deutlich angeben, genau erörtern, -darstellen,** Ter. u. Sall. — 3) **deutlich aussprechen,** verba, Pl. Pan. 64, 3.

ex-planto, are, ein Gewächs aus der Erde **herausreißen,** Col. 4, 14, 1 u. a.

explaudo, s. explodo.

explēmentum, i, *n.* (expleo); ein **Ausfüllungs-, Sättigungsmittel,** die **Ausfüllung,** Plaut. u. Sen.

explĕo, ēvi, ētum, ēre (ex u. *pleo), **ausfüllen, erfüllen, voll füllen,** I) eig.: fossam aggere, Caes.: rimas, Cic.: totas ceras quatuor, vier ganze Seiten füllen (voll schreiben), Plaut. — bovem frondibus, füttern, Hor.: se, sich sättigen, Cels. — locum, völlig besetzen, Caes. — II) trop.: 1) im Allg.: expl. animum gaudio, Ter.: expl. sententias mollioribus numeris, Cic. — 2) insbes.: a) **ausfüllen, gleichkommen, ertragen,** aurum, quod summam talenti expleret, Liv. — b) **erfüllen, Genüge thun,** officium, Cic. Fil. in Cic. Ep.: munus, Cic.: conditionem, JCt. — c) **befriedigen, sättigen, stillen,** sich **Genüge leisten,** sitim, Cic.: odium, Liv.: cupidines, Tac.: me, meinen Willen befriedigen, Ter.: animum, das Müthchen kühlen, Cic.: animum divitiis, Sall.: scribendo te, Cic. — mit Gen., animum ultricis flammae, mit brennender Rachgier ersättigen = durch dr. R. befriedigen, Virg. Aen. 2, 586 sq. — d) **vollzählich machen, voll machen, vervollständigen, ergänzen, ersetzen,** numerum, Liv.: so auch explebo numerum, die Zahl der Schatten wieder ergänzen = zu ihnen zurückkehren, Virg. Aen. 6, 545: centurias u. tribus, die gehörige Anzahl der Stimmen bekommen, Liv.: legiones, Liv.: quod utrique defuit, Cic.: quod deperierat, Caes. — **vollständig-, vollkommen machen,** zu Stande bringen, damnationem (dadurch, daß Einer sich Richter findet), Cic.: vitam beatam cumulate, ganz vollkommen glücklich machen, Cic. —

f) **erfüllen** = in allen seinen Theilen **durchwandern** (wie ἐκπληροῦν), trecentas urbes erroribus, Tib.: quinque orbes cursu, durchlaufen, Virg.: übtr., annos fatales, überstehen, Tib.: annos ducentos, durchleben, Pl.

explētio, ōnis, *f.* (expleo), die **Erfüllung, Vervollständigung,** naturae, Cic. Fin. 5, 14, 40.

explētus, a, um, I) *Partic.* v. expleo, w. s. — II) *Adj.* **vollständig, ganz, vollkommen,** expletus omnibus suis partibus, Cic.: u. verb. expletus et perfectus, expletus atque cumulatus, Cic.

explĭcābilis, e (explico), **erklärbar,** Pl. 4, 13, 28. §. 98.

explĭcāte, *Adv.* (explicatus), **deutlich,** Cic.: *Compar.*, Augustin.

explĭcātio, ōnis, *f.* (explico), I) das **Auseinander- od. Abrollen,** rudentis, Cic. dDiv. 1, 56, 127. — II) trop.: 1) die **Bezahlung,** debitorum, Cic. — 2) die **Entwickelung, Erörterung, Auseinandersetzung, Verdeutlichung, detaillirte Darstellung** eines Ggstds., Cic. u. A. — 3) der (**deutliche**) **Vortrag, Ausdruck** des Redners, Cic.: inflata, infracta, in morem cantici ducta, Sen.

explĭcātor, ōris, *m.* (explico), der **Entwickler, Erörterer, Verdeutlicher,** rerum explicator prudens, severus, gravis (v. Thucydides), Cic.: commodior expl., Cic.

explĭcātrix, īcis, *f.* (Femin. zu explicator), die **Entwicklerinn,** huic ex altera parte oratoria vis dicendi (die Rhetorik) adhibebatur, explicatrix orationis perpetuae ad persuadendum accommodatae, die Kunst im zusammenhängenden Vortrag auf überzeugende Weise sich auszudrücken, Cic. Ac. 1, 8, 32.

1. **explĭcātus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. explico), I) **geordnet, geregelt,** provincia quam maxime apta explicataque, Cic.: causa facilis atque expl., Cic. — II) **deutlich, klar,** explicatam rationem salutis habēre, entschiedenen, sichern Grund für rc., Cic.: literae tuae, quibus nihil potest esse explicatius, Cic.: explicatissima responsa, Augustin.

2. **explĭcātus,** us, *m.* (explico), I) das **Auseinander-Wickeln, Auseinander-Thun,** alternus crurum expl., das Ausstrecken, Werfen der Schenkel, Pl. 8, 42, 67. §. 166. — II) die **Entwickelung, Erörterung,** difficiles habere explicatus, Cic. ND. 3, 39, 93.

explĭcit liber, das Buch ist zu Ende, vermuthlich Abbreviatur st. explicitus (est), Hier. Ep. 28, 4 (vgl. Mart. 11, 107, 1).

explĭcĭtus, a, um, *PAdj.* (v. explico), **ohne Schwierigkeit in der Ausführung,** ex duobus consiliis propositis explicitius videbatur, Ilerdam reverti, mit weniger Schw. in d. Ausf. verb., Caes. BC. 1, 78, 3.

ex-plĭco, āvi, ātum u. ŭi, ĭtum, āre, **auseinanderfalten, -legen, entfalten, auseinander-, abrollen, -wickeln, -machen, loswickeln,** I) eig. u. übtr.: A) eig.: vestem, Cic.: volumen, Cic.: pennas, Ov.: plagas, Netze, Mart.: fusos (poet.), das Gesponnene von der Spindel abwickeln, Mart.: orbes, sich aufrollen (v. d. Schlange), Ov.: poet., alqm sagittis, lang hinstrecken, erlegen, Luc.: turbidum mare, sich legen machen, beruhigen, Sen. *poët.*: frontem, entfalten (ent-

runzeln), aufheitern, Hor.: u. so vino contractae seria frontis, Hor. – apes difficile se a lanis ovium explicantes, Pl.: navis (impulsa in funes ancorarum alterius) nullo alio modo, nisi praecisis funibus, se explicare potuit, JCt.

B) übtr.: 1) im Raume ausbreiten, ausdehnen, a) Lebl.: intestina sua explicari (dehnten sich aus) per omnem terrarum ambitum, Suet. – bes. eine Localität, forum laxare et usque ad atrium Libertatis explicare, Cic.: Capua planissimo in loco explicata, Cic.: u. so vallis explicata, Pall.: montes Asiae nobilissimi in hoc tractu se explicant, Pl. – poet., luxus suos, ihren Reichthum (an Tafelgeschirr) ausbreiten, = zur Schau stellen, Luc. — b) lebende Wesen in einem Raume ausbreiten, atria congestos satis explicatura clientes, poet. = die hinlänglich großen Raum gewähren würden den Kl., Stat. Th. 1, 146. – insbes. als milit. t. t. = die Reihen rc. entfalten, entwickeln, sich entwickeln, sich ausbreiten lassen, in der gehörigen Fronte aufstellen (vgl. Herzog zu Hirt. BG. 8, 4. p. 603), ordines, agmen, aciem, Liv. (s. Drak. zu Liv. 2, 46, 3; 2, 59, 7; 10, 20, 3; 44, 38, 5): multitudinem navium, Nep.: classem, Vell. u. Hirt.: equitatum, Hirt.: se turmatim (v. d. Reiterei), Caes. — 2) poet.: natura arida ligna explicat in flammas, entwickelt das dürre Holz zur Flamme od. aus dem dürren Holz die Fl., Lucr. 2, 680.

II) trop.: A) im Allg.: cur vos induitis in eas captiones, quas nunquam explicetis, warum verwickelt ihr euch in solche Schlingen (verfängliche Schlüsse), aus denen ihr euch nie heraushelfen werdet, Cic.: explica atque excute intelligentiam tuam, ut videas etc., entfalte u. durchsuche genau deine Erkenntniß (deinen Verstand), d. i. strenge an rc., Cic.

B) insbes.: 1) die einer Sache entgegenstehenden Hindernisse wegräumen, etwas entwirren, reguliren, die Herbeischaffung (Aufbringung, Bestreitung) einer Sache ermöglichen, etw. beschaffen, auftreiben, aufbringen, a) eig.: peto a te, ut ejus negotia explices et expedias, Cic.: rem frumentariam, Caes.: sumptus rei militaris, Hirt.: onera, Suet. — b) übtr., eine Person rc. aus einer verwickelten Lage =, aus einer Gefahr befreien, = retten, Jmd. rc. erlösen, aus der Affaire ziehen, rempublicam (s. Benecke u. Halm zu Cic. pro Cn. Pompej. Imp. 11, 30. p. 200): aegrum, Cels.: u. so explicatus gravi valetudine, Sen.: ut legatos, quominus violarentur, fuga explicuerit, Liv. Epit.: virtute sua expliciti, *ib.*: operam da, ut te explices, suche dich aus der Affaire zu ziehen, Pompej. b. Cic. Att. 8, 12. lit. D. §. 2. — 2) nach Hinwegräumung aller Schwierigkeiten etw. zu Stande bringen, mit etwas zu Stande kommen, etwas ins Werk setzen, bewerkstelligen, ausführen, vollziehen, a) übh.: elegos, Pl. Ep.: bellum, Flor.: iter commode, Pl. Ep.: fugam, Liv.: consilium, Cic.: mandata, Cic.: praecepta, ausüben, Cic. – absol., de hortis explica, wegen des G. bringe die Sache zu Stande, Cic. — b) als public. t. t. = eine Schuld rc. ins Reine bringen, abmachen, abtragen, abzahlen, nomen, Cic.: pecuniam, JCt. — 3) durch die Rede gleichs. vor den Augen des Hörers od. Lesers entfalten, entwickeln, erörtern, auseinandersetzen, verdeutlichen, faßlich = od. im Detail darstellen, [illegible] = ausführen, über etwas sich aussprechen, [illegible] bum explicare excutereque, deutlich [illegible] u. erklären, Cic.: causas rerum, Cic.: [illegible] phiam, vitam alterius, Cic.: res [illegible] rando, Cic.: u. so res (Ggstz. [illegible] gere), Nep. – absol., expl. de aegritudine [illegible] – bh. a) über etwas sich aussprechen [illegible] geben, hoc igitur explica, Cic.: [illegible] plices, Cic. — u. b) in einer [illegible] dem Inhalt nach darstellen = übersetzen [illegible] morum oratorum Graecas orationes [illegible] 1, 34, 155. — 4) durch Nachdenken [illegible] forschen bei Andern ausfindig machen [illegible] plicarem, quid esset optimum facto [illegible] Verrutios, sich Aufklärung zu verschaffen über rc., Cic.

ex-plōdo, si, sum, ĕre, I) klatschend [illegible] gend hinaus=, forttreiben, in Arg[illegible] nem, Afran. Frgm.: alios in arenas auswerfen, Sen.: poet., noctem [illegible] alis, vertreiben, Lucr. — II) [illegible] od. Pochen (als Zeichen des Mißfallens [illegible] schlechten Schauspieler von der Bühne [illegible] ihn ausklatschen, auspochen, [illegible] A) eig.: histrionem exsibilare [illegible] auszischen und auspochen, Cic.: [illegible] dum sibilis expl., Cic.: [illegible] Hor. — B) trop., verwerfen [illegible] tentiam, Cic.: hoc genus di[illegible] communis explosit, Cic.

explōrāte, *Adv.* m. *Compar.* [illegible] mit Gewißheit, zuverlässig, Cic.

explōrātio, ōnis, *f.* (explo[illegible] suchung, Erforschung, Tac. u. [illegible]

explōrātor, ōris, *m.* (explo[illegible] scher, Aufsucher, Untersucher, [illegible] im Allg.: rerum, Lucil. Frgm.: [illegible] Plaut. – attrib. (poet.) = erforsch[illegible] hend, ignes, Claud.: foci, Mart. – [illegible] 1) als milit. t. t., ein offener Kundschafter [illegible] gegen speculator, ein heimlicher K. [illegible] Caes. u. A. – explorator viae, [illegible] hortium centurio, der Untersucher [illegible] einer aus der Suite des Kaisers [illegible] eilte, um dafür zu sorgen, daß die [illegible] sers nichts auf der Straße hindern [illegible] 60. — 2) eine Ordonnanz, ein [illegible] herrn od. Kaisers, Tac. A. 11, 16. [illegible] 206 (vgl. speculator).

explōrātōrius, a, um, zum Kund[illegible] gehörig, = dienlich, Kundschafter[illegible] Belohnung für solche, die den Feind [illegible] u. verfolgten, Suet.: scapha, [illegible] Veget.

explōrātus, a, um, *PAdj.* m. [illegible] *Superl.* (v. exploro), zuverlässig, [illegible] rae exploratae a timore, die Sicher[illegible] Cic.: quo manifestior fieret explor[illegible] militum securitas et alacritas, Gell. [illegible] bet exploratum, fore etc., weiß [illegible] mihi exploratum est, ich bin völlig [illegible] mihi est exploratissimum, Cic.: pro [illegible] habebat, hielt's für gewiß, glaubte [illegible]

explōro, āvi, ātum, āre, [illegible] übh. spähend etwas aufsuchen, zu [illegible] chen, untersuchen, durchsuchen, [illegible] Africam, Cic.: ambitum Africae [illegible]

castris idoneum, Caes.: onera vehiculorum, Suet.: cubiculum, Suet. – übtr., altera (manus) motu caecum iter explorat, Ov. — B) insbes.: 1) umherspähend-, bes. durch Kundschafter od. als Kundschafter aufsuchen = auskundschaften, erforschen, ausforschen, erspähen, ausspähen, per homines talis negotii artifices itinera egressusque ejus, postremo loca atque tempora cuncta explorat, Sall.: hostium iter, Caes. u. Sall.: explorato hostium consilio, Caes. – u. im *Abl. absol.*, explorato u. ante explorato od. explorato ante, nachdem man (vorher) Kundschaft eingezogen (Ggstz. inexplorato), Liv. – m. folg. Relativsatz., speculatoribus in omnes partes dimissis explorat, quo commodissime itinere vallem transire possit, Caes. – m. folg. Fragsatz., inde ex propinquo explorans, quid hostes agerent, Liv.: pateatne mihi Campana vetante urbs Decio, explorare libet, Sil. — 2) übtr.: a) übh. etwas erkunden, erforschen, ausforschen, über etwas Nachricht einziehen, sich Gewißheit verschaffen, sed explora rem totam, erforsche die Sache aus dem Grunde, Cic. – m. folg. Relativsatz., quum diligentius exploraremus, qui homines inhabitarent, Petr. – m. folg. Fragsatz., id simulaveritne ... an etc., parum exploratum est, Sall. – m. folg. Finalsatz. mit *ne* u. Conjunctiv., ne quid labefactum viribus ignis corruat explorat, Ov. – absol., de Macedonico bello, Liv. – u. im *Abl. absol.*, explorato profectos esse amicos, nachdem man Kunde erlangt, erfahren hatte, daß etc., Tac. H. 2, 49. – bes. Jmds. Gesinnung ausforschen, regis animum, Liv.: animos, Ov. – absol., de voluntate alcjs, Nep. — b) nach Gelegenheit zu etwas spähen, auf Mittel u. Wege zu etwas sinnen, fugam domini, Cic.: insidias ovilia circum, Virg. — II) prägn. = die Beschaffenheit (Tüchtigkeit, Güte) von etwas untersuchen, etwas prüfen, probiren, 1) eig.: expl. portas, untersuchen (ob sie fest sind), Virg.: explorat robora fumus, probirt das Holz (ob es fest ist, ob er nicht in dasselbe eindringen kann), Virg.: taurus cornua in adversis truncis explorat, Luc. – dh. gustu explorare alqd, etwas kosten (um sich von der gehörigen Beschaffenheit desselben zu überzeugen), maturitatem, Col.: panis potionisque bonitatem, Col.: epulas, cibos potusque, Tac. — 2) übtr., Jmds. Treue etc. auf die Probe stellen, prüfen, tyranni fidem, Luc. 8, 580 sq.: secundae res acrioribus stimulis animos explorant, mit schärferem Stachel prüft Wohlergehen das Herz, Tac. H. 1, 15, 7.

explōsio, ōnis, *f.* (explodo), das Ausklatschen, Auspochen, ludorum, Cael. b. Cic. Fam. 8, 11 *extr.*

ex-pŏlio, īvi, ītum, īre, abpoliren, abglätten, aus-, abputzen, abputzend anstreichen u. dgl., I) eig.: libellus pumice expolitus, Catull.: erinacei cute vestes, Pl.: parietem, abputzen, anstreichen, Vitr.: nullā malā re esse expolitam muliebri, nicht angestrichen, geschminkt, Ter.: domus expolita eleganter, zierlich ausgemalt, Vitr. — II) trop.: A) abglätten, ausbilden, verfeinern, alqm doctrinis omnibus, Cic.: nox te expolivit hominemque reddidit, Cic. — B) gehörig ausarbeiten, ausbilden, consilium, jura et leges, Plaut.: orationem, Quint.

expŏlītio, ōnis, *f.* (expolio), das Abglätten, Abputzen, Anstreichen, der Abputz, Anstrich, I) eig.: parietum, conclavium, Vitr.: urbana, die Auszierung, Ausmalung des Hauses in der Stadt, Cic. — II) trop., die Ausschmückung, Ausmalung, die Ausbildung, inventi artificiosa, Cic.: in verbis inest quasi materia quaedam; in numero autem expolitio, Cic. – als Redefig., AHer. 2, 42, 55 sq.

expŏlītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. expolio), I) glatt und blank, dens expolitior, Catull.: quanto expolitiora sunt (frumenta), blank u. rein, Col. — II) ausgeziert, verfeinert, ausgebildet, vir omni vitā excultus atque expolitus, Cic.: villa expolitissima, Scip. b. Gell.

expōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, heraus-, offen hinsetzen, I) eig.: A) im Allg.: herbam in sole exponere aut in furno, ut siccescat, Col.: eam (partem foliorum inferiorem) supra fieri atque exponi ad oculos et ad solem, Gell. – übtr., locus expositus solibus, an der Sonne liegend, der S. ausgesetzt, Pl. — B) insbes.: 1) als naut. t. t. = aus dem Schiffe aussetzen, ausladen, ausschiffen, a) im guten Sinne: frumentum, Cic.: merces suas, JCt.: alqm, Nep.: alqm in litore, Liv., in terram u. in terra, Caes., Liv. u. A. (vgl. Oudend. zu Caes. BC. 1, 31 *extr.* Drak. zu Liv. 28, 44, 10). — b) im übeln Sinne, α) ans Land werfen, os Orphei arenis, Ov. M. 11, 56. — β) = über Bord werfen, onus, Marcian. Dig. 39, 4, 16. §. 8. — dh. γ) scherzh., wie unser: Jmd. über Bord werfen = hinaus auf die Straße werfen, od. wie unser: Jmd. auf den Sand setzen = niederwerfen, alqm ictu od. cubito, Plaut. (s. Turnebus zu Plaut. Cas. 4, 4, 27). — 2) öffentlich zur Schau ausstellen, vasa Samia, Cic.: gladiatoria munera (picta) in publico, Pl.: exposuit mea me populo fortuna videndum, Ov. — 3) (wie ἐκτιθέναι) ein Kind aussetzen (= an einem einsamen Orte hinsetzen und seinem Schicksale überlassen), puellam ad necem, Plaut.: in proxima alluvie pueros, Liv. — II) trop.: 1) aufstellen, vor Augen legen, a) im Allg.: praemia alci, Cic.: vitam suam ad imitandum, Cic.: u. so factum, zur Nachahmung aufstellen, Cic. — b) als t. t. der Geschäftsspr., Jmdm. eine Geldsumme aussetzen = zu freier Verfügung stellen, de Oppio bene curasti, quod ei DCCC exposuisti, Cic. Att. 5, 4, 3 (was 5, 1, 2 aperuisti, s. aperio no. II, 2, e). — 2) (wie ἐκτιθέναι) = (durch Worte) deutlich u. ordentlich vorlegen, vortragen, darstellen, beschreiben, abhandeln, vitam alcjs, Cic.: mores Grajorum, Nep.: mandata in senatu, Cic.: de alqa re, Cic. u. Nep. — dh. a) darthun, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, expone igitur, animos remanēre post mortem, Cic. — b) den Inhalt von etwas in Worte kleiden, aufsetzen, aufstellen, conditiones pacis, Just.: orationem obliquam, indirect verfassen, Just. — u. c) als jurist. t. t. = ausstellen, epistolam (einen Schein) in eos exposuit, sese debitorem esse confitentem, JCt.: cautionem in alqm, JCt. — 3) aussetzen = preisgeben, inermes provincias barbaris nationibus, Tac.: exercitum hosti, Flor.: ad omnium convicia expositus, Suet.: domus patens atque adeo exposita cupiditati et vo-

luptatibus, Cic.: nomen dei, entehren, Lact. – ☞ Archaist. *Perf.* exposivi b. Plaut. Cas. 4, 4, 27. – Synkop. *Partic. Perf.* expostus, Virg. Aen. 10, 649. Stat. Th. 7, 197.

exporge, s. exporrigo.

ex-porrigo, rexi, rectum, ĕre, **ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten**, I) eig.: a) Glieder, lumbos, Plaut.: exporge frontem, sei freundlich, Ter.: poet., purpureo latus exporrecta cubili, Prud.: exporrecto trutinantur verba labello, mit weit vorhangender Lippe, Pers. – *refl.*, crura exporrigentia se, Pl.: polypi resupinati exporrigunt se, Pl. — b) Dinge zum Trocknen, sesamam in sole super lintea, Pl. — c) als milit. *t. t.*: equites in longitudinem, Hirt. BAfr.: munitiones propius eorum aciem, Hirt. BAfr. — u. d) übtr., v. Local., hinc orti montes longo se jugo exporrigunt, Mel. — II) trop.: quid securus et in tanta temporum fuga lentus menses tibi et annos et longam seriem exporrigis? Sen. dVit. beat. 9, 3. – ☞ Syncop. *Imperat.* exporge, Ter. Ad. 5, 3, 53.

exportātio, ōnis, *f.* (exporto), I) die **Ausfuhr** der Waaren ꝛc., Cic. Off. 2, 3 *extr.* — II) die **Verbannung**, Sen. Tranqu. 11. §. 7.

ex-porto, āvi, ātum, āre, **heraus-, forttragen, -schaffen**, I) im Allg.: Europam per mare e Phoenice (v. Jupiter), Varr.: signa ex fanis plaustris evecta exportataque esse, Cic.: corpora luce carentum tectis, Virg.: Darium clauso vehiculo, Just.: res (Vermögen) ad vos exportatur, Plaut. — II) insbes.: a) zu Wagen, zu Schiffe aus einem Lande ausführen (Ggstz. importare), frumentum aut vinum, Varr.: aurum ex Italia quotannis Hierosolyma, Cic.: res, quae exportantur, Cic. — b) im übeln Sinne, Jmd. in ein anderes Land fortschaffen = **verbannen**, portentum in ultimas terras exportandum, Cic. I. Verr. 1, 15, 40.

ex-posco, pŏposci, ĕre, **dringend-, inständig verlangen, -fordern, erflehen, anflehen**, I) im Allg.: a) eig.: signum proelii, dringend-, ungeduldig fordern, Caes.: misericordiam, Cic.: mit folg. *Infin.*, Iliacos audire labores exposcit, Virg. – m. dopp. *Acc.*, quod deos exposci, Liv.: m. *Acc. pers.* u. folg. Finalsatz., precibus exposcentes plebem ... darent, Liv. — b) übtr.: pecunia major, quam ratio exposcit, erfordert, JCt. — II) insbes.: 1) als *t. t.* der Religionsspr. = durch Gebet, Gelübde etwas von den Göttern erflehen, die G. um etwas anflehen, victoriam a diis, Caes.: pacem Deûm, pacem (deae) precibus u. dgl., Liv.: votis precibusque pacem, Virg.: opem Cupidinis timidis votis, Ov.; vgl. Drak. zu Liv. 3, 5, 14. Herzog zu Caes. BC. 2, 5. p. 222. — 2) Jmds. **Auslieferung verlangen**, um ihn zu strafen, alqm, Nep. u. Liv.: alqm ad poenam, Tac.

expŏsĭte, *Adv.* (expositus), **deutlich**, Gell. 3, 2. §. 14.

expŏsĭtīcius, a, um (expono), **ausgesetzt**, puella, Plaut. Cas. prol. 70.

expŏsĭtio, ōnis, *f.* (expono), I) die **Aus**- ... infantis, Justin. 1, 4, 9 u. 1, 5, 4. — ... die **Darlegung, Vor-Augen-Legung**, ... l. **Entwickelung**, Cic.: bsh. die **Erzäh**... ... ‹t.

...**iuncŭla**, ae, *f.* (*Demin.* v. expo-sitio), die kurze Darlegung, ... 1, 37.

expŏsĭtor, ōris, *m.* (expono), ... somniorum, Firm. Math. 5, 13, ...

expŏsĭtus, a, um, *PAdj.* (v. expono), ... **hingestellt, -dastehend**, ... man freien Zutritt hat, leicht zugängli... Numidia ad ripas exposita flumi... gae, Mel.: limen, Allen offen ... B) trop.: a) dem Gebrauch Allen ... positum cunctis nullique negatum ... der sich jeder Rathe erholen kann, ... Stat. — b) **zugänglich**, leutselig ... Ep.: animi, mores, Stat. – II) ... gen **liegend**, A) eig.: frontem ... tum novi et exposita, quae ... euntibus, Sen.: Sunium, ... B) trop., **Allen verständlich**, ... **lich, nahe liegend**, Quint. 1. ... das Ganze) Spalding zu Quint. ... 5, 11.

expostŭlātio, ōnis, *f.* (expo...) **Forderung**, Plur. bei Liv. 3... **Beschwerde über Jmd.**, Cic. ...

expostŭlātus, us, *m.* (expo...) **schwerde**, Symm. Ep. 9, 13.

ex-postŭlo, āvi, ātum, ... **dringend verlangen, -fordern** ... ab alqo, Cic.: mit folg. ut ... Pan.: mit folg. *Acc. et Inf.* ... bes., Jmds. **Auslieferung** ... zu strafen, alqm ad supplicia ... Jmd. (u. zwar über ihn ...) **Beschwerde führen**, Jmd. ... was **vorhalten**, cum alqo de ... cum alqo alqd od. alqm, ... Person, Ter. u. Cic.: exposta... folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: ...

expōtus, a, um = epotus ...

exprĕsse, *Adv.* m. *Compar.* ... I) **ausgedrückt, kräftig**, I) ... fricare, Scrib. 198. — 2) ... sprache, kräftig hervorgehoben ... lich, ut ea (R litera) a nullo ... retur, VMax. 8, 7. Ext. 1. – ... **drucksvoll, bezeichnend, treffend** ... scripta exempla, AHer.: dicere ... pressius hoc versu significare ... **drücklich, bestimmt, deutlich** ... tinēre, Cod. Just.

expressim, *Adv.* (exprimo) ... **drücklich, bestimmt**, JCt.

expressio, ōnis, *f.* (exprimo) ... **pressen, Ausdrücken**, a) eig.: ... ritus, Vitr. — b) trop.: explana... Fähigkeit, die Töne deutlich ... Ac. 1, 5, 19 *ed. Orell.* (al. ...) *t. t.* der Baukunst: A) die ... **hervorragende Theil**, der ... Vitr.: eminentes expressiones ... ten Ränder der Werkstücke, Vitr. ... B) das **Aufwärtstreiben** ... die **bergaufwärtsgehende** ... **Druckwerk** (Ggstz. decursus) ...

1. **expressus**, a, um, *PAdj.* ... (v. exprimo), I) v. d. **Aussprache** ... **kräftig hervorgestoßen**, deutlich ... **artikulirt**, verba, Quint.: ...

Quint.: expressior loquacitas (picarum), Pl. – im übeln Sinne, literae neque expressae neque oppressae (weder herausgequetscht, noch verschluckt), Cic. Off. 1, 17, 133. — II) **ausgedrückt, ausgeprägt, ausdrucksvoll, anschaulich, sichtbar, deutlich**, a) eig.: species deorum, quae habeat ... nihil expressi, nihil eminentis, Cic.: literae lituraeque expressae, Cic.: corpora astricta et lacertis expressa sunt, muskulös, Quint.: omnibus membris expressus infans, ausgebildetes, Quint. — b) trop.: justitiae solida et expressa effigies, Cic.: expressa sceleris vestigia, Cic.: haec profecto vides quanto expressiora quantoque illustriora futura sint, Cic.: quid ... ad exemplar antiquitatis expressius? Pl. Ep.

2. **expressus**, us, *m.* (exprimo), das **Aufwärtstreiben** des Wassers, concret, die **bergaufwärtsgehende Wasserleitung**, das **Druckwerk**, Vitr. 8, 6 (7) b.

exprētus (= exsprētus), a, um (*exsperno), **verschmäht**, Plaut. Bacch. 3, 3, 42.

exprimo, pressi, pressum, ĕre (ex u. premo), I) **heraus-, auspressen, heraus-, ausdrücken**, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) im Allg.: oleum amygdalis, Pl.: sucum e semine, Pl.: lacrimulam, Ter.: spiritum, den Athem gleichsam mit Gewalt aus dem Leibe herausdrücken, Tac. — b) insbes., beim Sprechen der Buchstaben, Worte ꝛc. **herausdrücken, herauspressen, kräftig hervorstoßen, deutlich aussprechen, artikuliren**, expr. literas putidius (Ggstz. obscurare negligentius) Cic.: expr. verba ore libero, Quint.: quamquam (soni) verba non exprimunt, Quint.: septimo anno (lingua) sermonem exprimit, Quint. — 2) übtr., **ausdrücken** (= durch Drücken leeren), expr. spongiam, Cels.: expr. nasum, schneuzen, Mart.: expr. tuberculum, Pl. — B) trop., **erpressen, erzwingen, abzwingen, abnöthigen**, nummos ab alqo blanditiis, Cic.: pecuniam alci, Suet.: vocem, Caes.: laetitiam, Hirt. BAlex.: risum, Pl. Ep.: confessionem alci, Liv.: coronam, Nep. – cur tu in judicio exprimis, willst du erzwingen, quod non fit in campo? Cic.: expressi, ut negaret, habe es erzwungen, Cic. — II) in Wachs, Metall, durch Farbe ꝛc. **ausdrücken = abbilden**, A) eig.: expressa imago in cera, Plaut.: simulacra ex auro, Curt.: expressi vultus per ahenea signa, Hor.: figuras, Ov.: arma expressa casus, auf welchen abgebildet sind, VFl.: ebenso ara casus expressa, Tac.: vestis exprimens singulos artus, Tac. – **ausbilden**, cujus lacertos exercitatio expressit, Quint. — B) trop.: 1) durch Worte **ausdrücken**, a) = **beschreiben, schildern, genau darlegen, an den Tag legen, -geben**, mores alcjs oratione, Cic.: expr. atque effingere verbis corporis cujusquam formam, AHer.: dicendo sensa exprimere posse, Cic. — b) **ausdrücken = nachbilden, übersetzen**, alqd Latine, Cic.: verb. alqd aemulari Latine et exprimere, Pl. Ep.: verbum e verbo, Cic., od. de verbo, Ter.: id verbum de Graecis, Cic. — c) **ausdrücken, deutlich bestimmen**, haec verba non satis exprimunt fideicommissum, JCt. — 2) im Benehmen ꝛc. **nachahmen**, oratorem imitando effingere atque expr., Cic.: alcjs vitam et consuetudinem, Cic.: vitia imitatione ex aliquo expressa, Cic. — III) **emprordrücken, -treiben**, quae nervo tormentisvé in altum exprimuntur, Sen.: aquam in altum, Pl., od. in altitudinem summi clivi, Vitr. – v. Lebl., si vertices isti terrena ex humili in altum exprimere possent, Sen.: quantum has quotidianus agger expresserat, der t. Erdaufwurf in die Höhe geschoben od. erhoben hatte, Caes.

exprŏbrātio, ōnis, *f.* (exprobro), das **Vorrücken, Vorwerfen**, Ter.: alci alcjs rei, Liv.

exprŏbrātor, ōris, *m.* (exprobro), der **Vorwerfer, Vorrücker**, Sen. Ben. 1, 1, 4 u. a.

exprŏbrātrix, īcis, *f.* (exprobrator), die **Vorwerferinn, Vorrückerinn**, Sen. Ben. 7, 22 *extr.*

exprŏbro, āvi, ātum, āre (ex u. probrum), **vorrücken, vorwerfen**, alci alqd, Cic., od. de alqa re, Nep.: mit folg. *Acc. et Infin.*, Liv. – exprobrans sonus, ein rauher, schnaubender Ton, wie wenn Jmd. etwas vorrückt, Quint. 11, 3, 16.

exprŏmissor, ōris, *m.* (expromitto), der **Zusager, Versprecher**, für sich od. einen Andern, JCt.

ex-prŏmitto, mīsi, missum, ĕre, etwas für sich od. einen Andern **zusagen**, Varr. u. JCt.

ex-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, **hervornehmen, hervorbringen**, I) eig.: cibos, Pl.: vinum in urceum, **ausgießen**, Plaut.: poet., expr. voces, hören lassen, Virg. — II) trop.: A) im Allg., **an den Tag legen, äußern, zeigen**, exprome benignum ex te ingenium, Plaut.: odium, Cic.: crudelitatem, Cic.: vim eloquentiae, Cic.: vel hilarissimum convivam hinc indidem expromam tibi, will herausstecken, -kehren = sollst mich sehen als d. h. Gast, Plaut. — B) insbes., durch Worte **an den Tag geben**, etw. **eröffnen**, über etw. **die od. eine Eröffnung machen**, mit etw. (einem Vorschlag ꝛc.) **hervortreten**, sich über etw. **herauslassen**, etw. **darlegen**, apud alqm omnia sua occulta expr., Ter.: leges de religione, Cic.: causas et ordinem belli, Liv.: sententiam (Vorschlag), Tac. – m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, expromit, repertum ... specum, Tac. – m. folg. Relativsatz., quid in quamque sententiam dici possit, expromere, Cic.: nisi expromeret, quas insidiarum minas jaceret, Liv.

expromptus, a, um, *PAdj.* (v. expromo), **bereit, bei der Hand**, memoria (*Bentl.* malitia) atque astutia, Ter. Andr. 4, 3, 8.

expŭdōrātus, a, um (ex u. pudor), alle Scheu u. Scham verloren habend, **schamlos**, frons, Petr. 39, 5.

expugnābilis, e (expugno), **überwindbar, bezwingbar**, urbs, Liv.: übtr., fluvius, austrocknenbar, Stat.

expugnātio, ōnis, *f.* (expugno), die **Eroberung**, bes. durch Sturm, die **Erstürmung**, urbis, Caes., Cic. u. A. – Plur., expugnationes nocturnae aedium, Cic.

expugnātor, ōris, *m.* (expugno), der **Eroberer, Erstürmer, Ueberwinder**, urbis, Cic.: trop., pudicitiae, **Ehrenschänder**, Cic.

expugnātōrius, a, um (expugnator), **erobernd**, Tert. de anim. 57.

expugnax, ācis (expugno), **bezwingend**, expugnacior herba, wirksamer auf das Herz, Ov. M. 14, 21.

ex-pugno, āvi, ātum, āre, I) **im Kampfe**

bezwingen, sowohl durch Sturm (dah. auch Caes. BC. 3, 55 der Zusatz per vim), als auch durch Einschließung, Belagerung, erstürmen, erobern, einnehmen, überwinden, A) eig. u. übtr.: urbes, naves, Caes.: urbem obsidione, Caes.: hostes, Liv. – übtr., v. lebl. Subjj.: fames obsessos expugnavit, zwang zur Uebergabe, Liv.: flumen montem expugnat, durchbricht den Berg, Pl.: lacte equino venena et toxica expugnantur, werden entkräftet, Pl.: horror ipse per eadem, quae supra praescripta sunt, expugnandus, Cels. — B) trop.: a) bezwingen = überwinden, animum (seinen Sinn), Cic.: pertinaciam legatorum, Liv.: expugnari precibus, sich durch B. erweichen lassen, Suet.: u. so expugnatus tandem, Suet. — b) entreißen, vernichten, pudicitiam, schänden, Cic.: so decus muliebre, Liv.: regnum, Liv.: mores imperii, Flor.: quaestiones, hintertreiben, Liv. — c) erpressen, erzwingen, endlich erhalten, aurum a patre, Plaut.: legationem, Cic.: mit folg. ut = „es erzwingen, mit Mühe dahin bringen, daß“, Cic. u. A.: *impers.*, expugnatum est, ut etc., Liv. — d) überwinden = zu Ende bringen, coepta, Ov. M. 9, 617. — II) bestürmen, angreifen, A) eig.: furentem, Stat.: reliquias navis, Petr. — B) trop., mit Worten bekämpfen, intentionem aut assumptionem aut conclusionem, Quint. 5, 14, 20. – ☞ Archaist. *Infin. Fut. act.* expugnassere, Plaut. A. 1, 1, 54.

expulsim, *Adv.* (expello), heraus-, forttreibend, -schlagend, pilā ludere, den Ball im Fluge auffangen u. dann in schräger Richtung weiterschnellen od. -schlagen, Varr. b. Non. 104, 27.

expulsio, ōnis, *f.* (expello), die Vertreibung, Laenatis, Cic. – Plur., expulsiones vicinorum, Cic.: bene meritorum civium expulsiones, Cic.

expulso, (āvi), ātum, āre (*Intens.* v. expello), heraus-, forttreiben, -schlagen, pilam sinistris, Mart. 14, 46, 1 (vgl. expulsim). – trop., qua (Seleucia) per duces Veri expulsata, gleichs. aus ihrem Sitze getrieben, d. i. erobert, Amm. 23, 6, 24.

expulsor, ōris, *m.* (expello), der Vertreiber, tyranni, Nep.: bonorum, aus den G., Cic.

expultrix, īcis, *f.* (expulsor), die Vertreiberinn, Cic. Tusc. 5, 2, 5.

ex-pūmico, āre, mit Bimsstein abreiben, trop. = rein machen, befreien von einem Uebel, ab alqa re, Tert. adv. Valent. 16.

expunctio, ōnis, *f.* (expungo), die Leistung, Tert. de Idol. 16.

expunctor, ōris, *m.* (expungo), der Ausstreicher, Tilger, Tert. de Or. 1.

ex-pungo, punxi, punctum, ĕre, ausstechen, die Buchstaben in der wächsernen Schreibtafel auspunktiren, dh. I) ausstreichen, 1) eig.: nomen (im Schuldbuche), Plaut.: alqm urbicis rationibus, Jmd. (dessen Namen) in etc., JCt.: miles temporis impendiis expungitur, es wird ihm an der Löhnung die Zeitversäumniß gestrichen, JCt. — 2) übtr.: a) abdanken, des Dienstes entlassen, manipulum, Plaut. Curc. 4, 4, 29. — b) wegschaffen, aus dem Wege räumen, pupillum, Pers. 2, 13. — c) gleichs. tilgen = aufheben, ausgleichen, protinus aliud invicem mittere, et munus munere expungere, Sen. Ben. 4, 40, 4. — II) eine Rechnung, ein Verzeichniß durchgehen, revidiren, A) eig. u. übtr.: 1) eig. rationes, JCt.: decurias, um die Gestorbenen auszustreichen, die Untüchtigen auszumärzen etc., Suet. — 2) übtr., herrechnen, herzählen, siden ad nomen, Pl. 2, 26, 24. §. 95. — B) trop. verrichten, vollziehen, adventum, Tert.: vota et gaudia Caesarum, feiern, Tert. — III) anmerken, aufzeichnen, milites, Tert. de cor. mil. 1.

expurgātio, ōnis, *f.* (expurgo), die Rechtfertigung, Entschuldigung, expurgationem habēre, eine Rechtf. in Bereitschaft haben, Plaut. Merc. 5, 3, 4; od. eine Rechtf. vorbringen, sich rechtfertigen, entschuldigen, Plaut. A. 3, 3, 10.

ex-purgo, āvi, ātum, āre, auspuzen, reinigen, säubern, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: quicquid (spicarum) exteretur capisterio exp., Col.: sordida ulcera, Pl. – poet., quae poterunt unquam satis expurgare (me) cicutae? mich (von der Dichterglut) heilen, Hor. Ep. 2, 2, 53. – 2) übtr., auspuzen = reinigend entfernen, cribellā exp. quidquid emortuum est, Col.: lepras, psoras, Pl. — II) trop.: A) im Allg.: expurgandus est sermo, Cic. Brut. 74, 259. – B) insbes., entschuldigend reinigen, rechtfertigen, entschuldigen, se alci, Plaut.: expurgatorum (se) asseverans, Tac.: consilium publicum, Gell.

ex-pūtesco, ĕre, verfaulen, Plaut. Curc. 2, 1, 26.

1. **ex-pŭto**, āvi, ātum, āre, auspuzen, beschneiden, veteranam vitem, Col.: palos, behauen, zuhauen, Col.

2. **ex-pŭto**, āvi, ātum, āre, I) überdenken, untersuchen, Plaut. Trin. 4, 1, 8. — II) ergründen, Planc. b. Cic. Fam. 10, 24, 6.

ex-quaero, sīvi, sītum, ĕre, nach etwas forschen, fragen, sich erkundigen, alqd, Plaut.: ex alqo, Plaut.

Exquĭliae (später Esquil. u. Aesquil. geschrieb.), arum, *f.* (v. d. Alten v. excolere, v. Neueren v. esculus, aesculus, Speiseiche, abgeleitet), der esquilinische Berg, der größte unter den sieben Hügeln Roms, anstoßend an den quirinalischen, viminalischen u. palatinischen, jenseit an die Stadtmauer (urspr. zwei Bezirke Cispius mons u. Oppius mons), von Servius Tullius der Stadt zugefügt, j. d. Höhe von *S. Maria Maggiore*, Varr. LL. 5, 8. §. 49 sq. Cic. Legg. 2, 11, 28. – Auf dem Campus Exquilinus, dem weiten Felde innerhalb der Grenzen des Exquil. östl. von der servischen Stadtmauer, war der gewöhnlichste Begräbnißplatz sowohl für Vornehme, Cic. Phil. 9, 7, 17, als auch für das gemeine Volk u. die Sklaven, Hor. Sat. 1, 8, 8 sq., sowie der Richtplatz für Sklaven u. andere Verurtheilte, deren Leichname unbeerdigt hingeworfen eine Beute der Raubvögel wurden (dah. Exquilinae alites), Varr. LL. 5, 5. §. 25. Suet. Claud. 25; vgl. Hor. Sat. 1, 8, 16. – Die Gegend war wasserreich, Exqu. aquosae, Prop. 4, 8, 1 (wo Exq. meton. = „die Bewohner des esquil. Berges“), u. kühl, Esqu. gelidae, Juv. 5, 77 sq. u. 11, 51, u. nachdem Mäcen sie in reizende Gärten umgewandelt hatte, auch gesund, Hor. Sat. 1, 8, 14; vgl. Suet. Tib. 15. – Ueber die Esquil.

übh. s. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 521 ff. – Dav. A) **Exquiliārius**, a, um, exquiliarisch, collis, Liv. — B) **Exquilīnus**, a, um, exquilinisch, campus, Cic. u. A.: porta, Cic. u. A.: alites (s. oben), Hor. — C) **Exquilius**, a, um, exquilisch, mons, Ov.

exquīro, sīvi, sītum, ĕre (ex u. quaero), I) nach etwas forschen, sich erkundigen, fragen, 1) im Allg.: alqd ab od. ex alqo, Cic.: alqm, bei Jmd., Plaut. — 2) insbes.: a) peinlich (auf der Tortur) fragen, Ter.: de alqo, Jmd., Suet. — b) erforschen, untersuchen, veritatem, causas, Cic.: in exquirendo vero versari, sich mit der Erforschung der Wahrheit beschäftigen, Cic. — c) prüfen, facta alcjs ad antiquae religionis rationem, Cic. — II) verlangen, erwarten, haec non nimis exquiro a Graecis, Cic. — III) aussuchen, auswählen, honores singulares alci, Cic.: verba ad sonum, Cic.

exquīsīta, orum, *n.* (exquiro), Untersuchungen, Cic. dOr. 1, 58, 250.

exquīsīte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exquisitus), genau, sorgfältig, gründlich, vorzüglich, Cic. u. A.: exquisitius sermocinari, sich *eines tiefsinnigen, schwer zu verstehenden Vortrags bedienen*, Suet.

exquīsītim, *Adv.* (exquiro), sorgfältig, Varr. b. Non. 513, 28.

exquīsītĭo, ōnis, *f.* (exquiro), die Untersuchung, Erforschung, Cod. Just. 5, 9, 9 *extr.* u. a.

exquīsītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exquiro), I) ausgesucht, vorzüglich, Cic.: exquisitius dicendi genus, Cic.: exquisitissimis verbis laudare, Cic. — II) gesucht, munditia exquisita nimis, allzugesucht, Cic.: verba, Quint.

exrādīcātus = eradicatus (s. eradico), Varr. RR. 1, 27.

ex-rādīcitus = eradicitus, Plaut. b. Fronto.

ex-săcrĭfĭco, āre, opfern, Poet. b. Cic. dDiv. 1, 21, 4.

ex-saevio, īre, auswüthen, austoben, Liv. 30, 39 in.

exsanguĭnātus, a, um (exsanguis), blutlos, verblutet, Vitr. 8. praef. 3.

ex-sanguis, e, blutlos, ohne Blut, I) eig.: animantes, Lucr.: umbrae, Virg. — II) übtr.: a) erblaßt = todt, Cic. u. A. — b) blaß, v. Personen, vor Schrecken, Wuth zc., Cic. u. A.: frons exs. (schamlose) et ferrea, Petr. – v. a. Lebl., color, Sall. – poet., herbae, Ov. — c) entkräftet, erschöpft, homo, Cic. u. Curt.: senectus, Luc.: vires finitimorum, Ohnmacht der N., Just. – oratio, kraftlose, AHer. — d) *act.* blaß machend, cuminum, Hor. Ep. 1, 19, 18 (vgl. Pl. 20, 14, 57. §. 159 sq.).

exsānio, āre (ex u. sanies), etw. entjauchen, aus etwas die Jauche (Wundjauche, Salzjauche zc.) herausziehen, I) eig.: (sal aridus) exsaniat (vulnus), Cels.: exs. carnem salitam, Col.: pondere pressam bacam velut exsaniari, Col. — II) übtr., gleichs. herausjauchen, v. d. Jauche selbst, herausziehen, ut (aqua nitrata) omnem amaritudinem et pallorem exsaniet, Col. 12, 57, 1.

ex-sarcio, si, tum, īre, ausbessern, ausflicken, übtr., wieder ersetzen, erstatten, alqd aliis rebus, QCic. Pet. cons. 11 *extr.*

ex-sătio, āvi, ātum, āre, völlig sättigen, I) eig.: vino ciboque, Liv. 40, 28, 2. — II) trop. = ganz befriedigen, zufriedenstellen, morte alcjs exsatiari, Liv.: übtr., quorum saevitiam non mors noxiorum exsatiet, Liv.: exsatiata clade domus, poet. = satt d. M., Ov.

exsătŭrābĭlis, e (exsaturo), ersättlich, non (nec) exs. pectus, der unersättliche Sinn, Virg. Aen. 5, 781.

ex-sătŭro, āvi, ātum, āre, ersättigen, vollauf sättigen, I) eig.: belua exsaturanda visceribus meis, Ov. M. 5, 19. – übtr., quae edi quaeque exsaturata (gestillte) libido hausit, Poëta b. Cic. Tusc. 5, 35, 101. — II) trop.: ejus cruciatu atque supplicio pascere oculos animumque exs., Cic.: odiis exsaturata quievi, Virg.: poet. m. Acc., vulnere justo exsaturata oculos, Stat.

exscensio, ōnis, *f.* (exscendo = escendo), die Landung, exscensionem facere, landen, Liv. u. Curt.

ex-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, „ausreißen"; dh. ausrotten, zerstören, zu Grunde richten, gentem, Virg.: hostem, Tac.

exscrĕābĭlis, e (exscreo), was ausgeräuspert werden kann, Pl. 20, 14, 55. §. 157.

exscrĕātĭo, ōnis, *f.* (exscreo), das Ausräuspern, sanguinis, das Blutauswerfen, -spucken, der Blutauswurf, Pl. 28, 12, 53. §. 195: ebenso Plur. exscreationes cruentae, Pl. 27, 12, 91. §. 113.

exscrĕātus, us, *m.* (exscreo), das Ausräuspern, CAur. Tard. 2, 11.

ex-scrĕo, āvi, ātum, āre, ausräuspern, Cels. u. A.

ex-scrībo, psi, ptum, ĕre, I) aus-, abschreiben, Cic. u. Varr. — II) abzeichnen, abcopiren, abmalen, imagines, Pl. Ep.: trop., alqm similitudine, ihm ganz ähnlich seyn, Pl. Ep. — III) aufschreiben, verzeichnen, Plaut. u. Col.

ex-sculpo, psi, ptum, ĕre, I) Eingegrabenes auskratzen, auslöschen, versus, Nep. Paus. 1 *extr.* — II) mit dem Grabstichel, Meißel zc. in Metall, Holz zc. ausstechen, ausgraben, ausschnitzen, 1) eig., Varr., Cic. u. A. — 2) trop., etwas aus Jmd. durch Fragen herauspressen, verum ex alqo, Ter.: in quaestione vix exsculpsi, ut diceret, kaum preßt ich ihr's durch Fragen ab, Plaut.

ex-sĕco, cŭi, (selten cāvi), ctum, āre, herausschneiden, ausschneiden, abschneiden, I) im Allg.: a) eig.: linguam, Cic.: fundum armarii, Cic. — b) trop., nervos reip., vernichten, Cic.: capiti mercedes, gleichs. den Gewinn aus dem Capital herauspressen, herausschälen, Hor.: exsectus et exemptus honoribus, beraubt, Pl. Ep. — II) prägn., castriren, entmannen, mares, Mart.: exsectum Caelum a Saturno, Cic.: exsectis virilitatem restituere non posse, Hirt. BAl.

exsĕcrābĭlis, e (exsecror), I) verfluchens-, verabscheuenswerth, odium, wüthender Haß, Liv.: nihil exsecrabilius, Pl. — II) *act.* verwünschend, carmen exs., Verwünschungs-, Devotionsformel, Liv. 31, 17, 9.

exsĕcrābĭlĭtas, ātis, *f.* (exsecrabilis), die Abscheulichkeit, App. DPl. p. 21, 5.

exsĕcrābĭlĭter, *Adv.* (exsecrabilis), abscheulich, exsecrabilius, Augustin. Conf. 8, 7.

exsĕcrāmentum, i, *n.* (exsecror), fluchende Betheuerung, Tert. Apol. 22 u. *a.*

exsĕcrātio, ōnis, *f.* (exsecror), I) die fluchende Betheuerung, der verwünschende Schwur, Cic. u. A. — II) die Verwünschung, das Fluchen, der Fluch, Cic. u. A.

exsĕcrātor, ōris, *m.* (exsecror), der Verwünscher, Verflucher, Eccl.

exsĕcrātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. exsecror), verflucht, verwünscht, abscheulich, exsecratus populo Rom., Cic.: columna exs., Cic.: exsecratissima auguria, Pl.

exsĕcror, ātus sum, āri (ex u. sacer), „erklären, daß Imd. od. etwas durchaus sacer, d. i. der Rache der Götter geweiht sei", Imd. od. etwas verwünschen, verfluchen, fluchen, I) eig.: a) m. *Acc.*: alqm, Cic.: consilia Catilinae, Sall.: bellum, Virg. — b) absol. = Verwünschungen, Flüche ausstoßen, Cic. u. Liv.: exs. in alqm, Liv.: u. mit folg. Verwünschung, exsecratur (er stößt die V. aus), primum ut naufragio pereat, Cic. Tusc. 1, 44, 107. — c) wie das gr. Medium = sich selbst verwünschen, der Rache der Götter weihen, exsecrata civitas, Hor. Epod. 16, 18 (vgl. *no.* II). — II) übtr., unter Verwünschung (gegen die Uebertreter) etw. schwören, haec etc. exsecrata civitas, Hor. Epod. 16, 36 (vgl. *no.* I, c). — ☞ *Partic.* exsecratus α) *pass.*, verwünscht, verflucht, Cato b. Prisc. 8, 4, 17 *ed. Krehl.* — β) *adj.*, s. bes.

exsectio, ōnis, *f.* (exseco), das Ausschneiden, Abschneiden, Cic. — Plur., exsectiones mammarum, Arn.

exsector, ōris, *m.* (exseco), der Ausschneider, Abschneider, App. M. 8. p. 208, 2.

exsĕcūtio, ōnis, *f.* (exsequor), I) die Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung, A) im Allg., eines Geschäftes, Tac.: eines Vortrags, Sen.: sententiae, die Durchführung, Pl. Ep. — exs. Syriae, die vollziehende Gewalt in S., Tac. A. 15, 25, s. Nipperdey z. St. — B) insbes. (gerichtl. *t. t.*), a) die Vollziehung der auf Rechtsverfolgung bezüglichen Handlungen od. Gesetze, operis novi, JCt.: litis, appellationis, JCt.: legis, Frontin. Aqu. — b) die rechtliche Verfolgung selbst, von Seiten des Klägers od. Anklägers, die Geltendmachung vor Gericht, stipulationis, debitae pecuniae, JCt. — delictorum, criminum, JCt. — c) die Vollstreckung eines richterl. Urtheils, judicati od. rei judicatae, JCt.: poenarum, JCt. — II) (gerichtl. *t. t.*) die rächende Verfolgung, Ahndung eines Verbrechens von Seiten eines Magistrats, criminis vel delicti, JCt.: res, quae habet publicam exsecutionem, JCt.

exsĕcūtor, ōris, *m.* (exsequor), I) der Vollzieher, Vollstrecker, Ausführer, A) im Allg.: acerrimus malorum propositorum, Vell.: officiorum, Geschäftsführer, JCt. — B) insbes. (gerichtl. *t. t.*): a) der Vollzieher richterlicher Befehle, Gerichtsdiener in Proceßsachen, JCt. — b) der Vollstrecker eines richterl. Urtheils, der Hülfsvollstrecker, Executor, sententiae, App. u. JCt.: rerum judicatarum, JCt. — c) der Eintreiber öffentl., bes. fiscalischer Gefälle, der Executor, Cod. Just.; vgl. Godofr. zu Cod. Th. 2, 30, 1. — II) der rächende Verfolger, Rächer, Ahnder, offensarum inimicitiarumque, Suet. Vesp. 14.

ex-sensus, a, um, empfindungslos, sinnlos, dumm, Naev. b. Gell. 19, 7, 3.

exsĕquens, tis, *PAdj.* (v. exsequor), nachforschend, memoriarum veterum exsequentissimus, ein eifriger Forscher in rc., Gell. 10, 12, 9.

exsĕquiae, arum, *f.* (exsequor), das Leichenbegängniß, die feierliche Beerdigung, der Leichenzug, die Leiche, I) eig.: exsequias alcjs prosequi, Cic.: exsequias ire, zur Leiche gehen, Ter.: justa exsequiarum, Leichenceremonien, Cic. — II) meton., die Leiche = die irdischen Ueberreste, Gebeine Imds., Eutr. 7, 18; 9, 2. Sext. Ruf. Brev. 22 *extr.*

exsĕquiālis, e (exsequiae), das Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, carmen, Leichenlied, Ov.: justa, Stat.

exsĕquior, āri (exsequiae), Leichenbegängniß halten, beerdigen, Varr. b. Non. 107, 3.

ex-sĕquor, cūtus (quūtus) sum, i, nachfolgen, I) eig.: 1) Imds. Leiche, Leichenbegängniß begleiten, Imd. bestatten, funus, Varr. Frgm. u. Massur. Sab. Frgm.: alqm omni laude et laetitiā, Imd. bestatten voll von Lob u. Fröhlichkeit, Poeta b. Cic.: u. übtr., cladem illam fugamque, im Zuge dem allgemeinen Jammer u. den Flüchtigen folgen, Cic. Phil. 2, 22, 54, vgl. dazu die Auslgg. S. 373 *ed. Wernsd.* — 2) feindlich verfolgen, alqm ferro et igni, Liv. 1, 59, 1. — II) trop.: A) im Allg.: alcjs aspectum, sich nach Imds. Anblick sehnen, Plaut. — suam quisque spem, sua consilia, communibus deploratis, exsequentes, indem jeder ging, wohin ihn seine eigene Hoffnung u. seine persönlichen Entschlüsse, da es mit den gemeinsamen vorbei war, führten, Liv. — B) insbes.: 1) einer Partei, Secte folgen, anhängen, Catull. 63, 15. — 2) etwas verfolgen = vollziehen, vollstrecken, a) übh. = ausführen, durchsetzen, imperium, Ter.: mandata, Cic.: scelus, Curt.: cum alqo in via sermonem, der Rede pflegen, sich in ein Gespräch einlassen, Plaut.: aeternitatem, die ewige Idee ins Werk richten, Cic. — od. etw. geltend machen, jus suum, JCt., jus suum armis, Caes. — b) insbes., gerichtl. verfolgen, geltend machen, formulam juris exsequendi constituere, Liv. — litem, causam, JCt. — crimen, injurias, JCt. — od. ein richterl. Urtheil vollstrecken, sententiam, rem judicatam, JCt.: decretum suum, JCt. — 3) rächend verfolgen, etwas rächen, strafen, ahnden, über etwas eine Strafe verhängen, jura violata, dolorem, Liv.: delicta, Suet. — gerichtl., rem tam atrocem, Liv.: injurias hospitum accusationibus voluntariis, Pl. Ep.: rem severe, acrius, JCt. — absol., caesus est: exsequar, er ist getödtet worden: so will ich ihn rächen, Sen. S. Walch zu Tac. Agr. 19. p. 291. — 4) etwas in Worten (mündlich od. schriftlich) ausführen, durchgehen, erzählen, beschreiben, alqd, Cic. u. Liv.: numerum, die Zahl angeben, Liv. — 5) etwas verfolgen = etwas fortsetzen, in etw. fortfahren, alqd usque ad extremum, Cic.: incepta, Liv.: m. folg. *Infin.*, Plaut. — 6) etwas durch fortgesetztes Fragen, Forschen od. eigenes Nachdenken ermitteln od. zu ermitteln suchen, a) durch Fragen, gew. mit quaerendo, inquirendo,

rendo, sciscitando, fort und fort etwas od. nach etwas fragen, Erkundigungen einziehen, Nachforschungen anstellen u. dgl., oft b. Liv. (s. Fabri zu Liv. 22, 3, 2). — b) durch Nachdenken, exs. si quidem omnia humanus animus queat, erforschen, Pl.: quem locum ipse capturus esset, cogitando aut quaerendo exsequebatur, suchte er durch eigenes Nachdenken od. durch Nachfragen bei Andern zu ermitteln, Liv. — 7) sich einem Uebel unterziehen, es hinnehmen, erdulden, aerumnam, egestatem, Plaut.: fatum alcjs, Cic.: mortem, sich tödten, Plaut. — ☞ *Pass.*, an prioris judicis sententia exsequi posset, geltend gemacht werden, JCt.: exsecuto imperio, vollzogen, Justin.: Parthi latius exsequendi, zu besprechen, Solin.

ex-sĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre, herausfügen, -thun, I) eig.: 1) im Allg.: radicem ejus, herausnehmen, -reißen, Col.: vincula, losmachen, Col. — 2) insbes., einen Körpertheil herausfügen, d. i. a) heraus-, hervorstrecken, linguam, Liv.: caput ponto, Ov.: caput altius, erheben, Ov. — b) entblößen, brachia, Ov.: exserti humeri, Caes.: exserta mamma, Virg.: poet. übtr., Amazon unum exserta latus, entblößt an ꝛc., Virg. — II) trop.: 1) im Allg.: secreta mentis ore, Sen.: in librum alcjs jus, quod dedit, sich herausnehmen, Pl. Ep. — 2) insbes., offenbar machen, zeigen, haec exserit narratio, Phaedr.: exserto bello, im offenen Kampfe, Stat.: principem, sich, seine Macht zeigen als ꝛc., Suet.

exserte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exsertus), sichtbar, deutlich, laut, clamitare, App.: exsertius consurgere, App.: exsertissime agere tribunatum, aufs genaueste, Spart.

exserto, āre (*Intens.* v. exsero), einen Körpertheil herausfügen, d. i. a) heraus-, hervorstrecken, Scytha ora exsertans, Virg. Aen. 3, 425. — b) entblößen, humeros, Stat. Th. 1, 412.

exsertus, a, um, *PAdj.* (v. exsero), I) hervorstehend, dentes, die Hauer wilder Schweine, Pl. 11, 37, 61. §. 160. — II) trop., offenbar, sichtbar, exsertior, Pacat. Paneg. ad Theod. 35.

ex-sibilo, āvi, ātum, āre, I) durch Zischen fortjagen, auszischen, auspfeifen, bes. im Theater, um einem Schauspieler seine Mißbilligung zu bezeigen, gr. ἐκσυρίττω, Cic. u. Suet. — II) hervorzischen, dirum quiddam, Sen.: nescio quid tetrum, Petr.

exsiccātus, a, um, *PAdj.* (v. exsicco), trocken, genus orationis, Cic. Brut. 84, 291.

ex-siccesco, ĕre, austrocknen, ganz trocken werden, Vitr. 2, 9, 3.

ex-sicco, āvi, ātum, āre, austrocknen, ganz trocken machen, I) eig.: sulcos, Pl.: arbores, Cic.: ebrietas, dum exsiccetur, bis sie verdunstet, Sen. — II) scherzh. übtr. = austrinken, ausstechen, furtim lagenas, QCic. in Cic. Ep.: vina culullis, Hor.

exsīco, āre = exseco, Plaut. R. 1, 2, 34.

ex-signo, āvi, ātum, āre, auszeichnen, aufzeichnen, aufschreiben, Plaut. u. Liv.

exsilio, sĭlŭi (sĭlĭi), sultum, īre (ex u. salio), I) heraus-, hervorspringen, e cunis, Plaut.: ad alqm, Ter.: principes exsiluerunt, machten sich schleunig davon, Cic.: foras, Plaut.: in siccum, Virg. — übtr., oculi exsiluere, traten heraus, Ov. — II) in die Höhe springen, aufspringen, de sella, Cic.: stratis, Ov.: poet., lunares equi exsiluistis, wurdet als Mondpf. in den Himmel versetzt, Ov. — übtr., arundo in coelum exsilit, d. Rohrpfeil fliegt, Sen. — trop., exsilui gaudio, ich sprang vor Freude hoch auf, Cic.

exsilium, ĭi, *n.* (exsul), der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes in Folge polit. Verhältnisse od. Vergehungen, er sei freiwillig od. einem als Strafe zuerkannt, die Verbannung, Landesverweisung, das Exilium, I) eig.: exs. voluntarium, Sen.: alqm exsilio afficere od. multare, Cic.: in exsilium ire od. pergere, ins Exilium gehen, Cic.: in exsilium ejicere od. pellere, Cic., od. expellere, Nep., od. agere, Liv. — II) meton.: A) der Ort, wohin ein Verbannter geht, der Verbannungsort, das Exilium, Tac. u. A. — B) exsilia = *exsules*, Verwiesene, Verbannte, plenum exsiliis mare, Tac. H. 1, 2, 2.

exsincērātus, a, um (ex u. sincerus), der Aechtheit beraubt, tergum, d. i. zerprügelt, Plaut. Most. 4, 1, 11 (*e conj. Camerar.*).

ex-sinŭo, āvi, ātum, āre, entfalten, von einander machen, ausbreiten, amictus, Aus.: seriem laterum, Prud. Vgl. Lachmann zu Prop. 4, 14, 3. p. 296.

ex-sisto, stĭti (tĭti), ĕre, heraus-, hervortreten, zum Vorschein kommen, I) eig.: spelunca, aus der Höhle, Cic.: ab inferis, Cic.: e latebris, Liv.: in auras, Lucr. — II) trop.: A) entstehen, herkommen, ex luxuria exsistit avaritia, Cic.: exsistit hoc loco quaestio, Cic. — dh. aus etw. folgen, ex quo exsistit, ut de nihilo quippiam fiat, Cic. — B) hervortreten, auftreten, sich erheben, mit Einem Male losbrechen, erscheinen, ins Leben treten u. dgl. (vgl. Herzog zu Caes. BG. 5, 28), talem exsistere eloquentiam, Cic.: exsistit terror, Cic., bellum, Liv., impetus, Cic.: timeo, ne exsistam crudelior, Cic.: cujus adjutor exstitissem, Cic.: victor exstitit, Cic.: huic causae patronus exstiti, Cic.

ex-sŏlesco, ĕre, entwöhnen, exs. a disciplina, Tert. de virg. vel. 17.

exsŏlūtio, ōnis, *f.* (exsolvo), die Bezahlung, JCt.

ex-solvo, solvi, solūtum, ĕre, I) auseinanderlösen, auflösen, A) eig.: restim, Plaut.: ignis exsolvit glaciem, schmilzt, Lucr.: exs. venas, sich die Adern öffnen, Tac.: exsoluta alvus, Durchfall, Tac. — B) trop.: 1) im Allg.: exsoluti plerique legis nexus, Tac.: exs. obsidium, aufheben, Tac.: famem, vertreiben, Ov.: u. so metus, Luc. — 2) insbes., erklärend auflösen, erklären, animi ratione exs. nobis, quare etc., Lucr. 2, 381. — II) losmachen, befreien, A) eig.: alqm vinculis, Plaut.: se corpore, Virg.: se e nervis, Lucr. — B) trop.: 1) alqm re = von etwas losmachen, erlösen, befreien, se occupationibus, Cic.: se suspicione, Ter.: alqm poenā, Tac. — 2) etw. gleichs. von der Verpflichtung lösen, a) als t. t. der Geschäftsspr., eine Geldschuld auszahlen, bezahlen, aes alienum, Pl. Ep.: nomina, Cic.: pecuniam alci, Cic. — b) übh. zu Leistendes, Versprochenes leisten, abtragen, erfüllen, pretia poenasque, austheilen, Liv.: recte factis gratiam, erweisen,

exsĕcrāmentum, i, *n.* (exsecror), fluchende Betheuerung, Tert. Apol. 22 u. a.

exsĕcrātio, ōnis, *f.* (exsecror), I) die fluchende Betheuerung, der verwünschende Schwur, Cic. u. A. — II) die Verwünschung, das Fluchen, der Fluch, Cic. u. A.

exsĕcrātor, ōris, *m.* (exsecror), der Verwünscher, Verflucher, Eccl.

exsĕcrātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. exsecror), verflucht, verwünscht, abscheulich, exsecratus populo Rom., Cic.: columna exs., Cic.: exsecratissima auguria, Pl.

exsĕcror, ātus sum, āri (ex u. sacer), „erklären, daß Jmd. od. etwas durchaus sacer, d. i. der Rache der Götter geweiht sei", Jmd. od. etwas verwünschen, verfluchen, fluchen, I) eig.: a) m. *Acc.*: alqm, Cic.: consilia Catilinae, Sall.: bellum, Virg. — b) absol. = Verwünschungen, Flüche ausstoßen, Cic. u. Liv.: exs. in alqm, Liv.: u. mit folg. Verwünschung, exsecratur (er stößt die V. aus), primum ut naufragio pereat, Cic. Tusc. 1, 44, 107. — c) wie das gr. Medium = sich selbst verwünschen, der Rache der Götter weihen, exsecrata civitas, Hor. Epod. 16, 18 (vgl. *no.* II). — II) übtr., unter Verwünschung (gegen die Uebertreter) etw. schwören, haec etc. exsecrata civitas, Hor. Epod. 16, 36 (vgl. *no.* I, c). — ☞ *Partic.* exsecratus α) *pass.*, verwünscht, verflucht, Cato b. Prisc. 8, 4, 17 *ed. Krehl.* — β) *adj.*, s. bes.

exsectio, ōnis, *f.* (exseco), das Ausschneiden, Abschneiden, Cic. — Plur., exsectiones mammarum, Arn.

exsector, ōris, *m.* (exseco), der Ausschneider, Abschneider, App. M. 8. p. 208, 2.

exsĕcūtio, ōnis, *f.* (exsequor), I) die Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung, A) im Allg., eines Geschäftes, Tac.: eines Vortrags, Sen.: sententiae, die Durchführung, Pl. Ep. — exs. Syriae, die vollziehende Gewalt in S., Tac. A. 15, 25, s. Nipperdey z. St. — B) insbes. (gerichtl. *t. t.*), a) die Vollziehung der auf Rechtsverfolgung bezüglichen Handlungen od. Gesetze, operis novi, JCt.: litis, appellationis, JCt.: legis, Frontin. Aqu. — b) die rechtliche Verfolgung selbst, von Seiten des Klägers od. Anklägers, die Geltendmachung vor Gericht, stipulationis, debitae pecuniae, JCt. — delictorum, criminum, JCt. — c) die Vollstreckung eines richterl. Urtheils, judicati od. rei judicatae, JCt.: poenarum, JCt. — II) (gerichtl. *t. t.*) die rächende Verfolgung, Ahndung eines Verbrechens von Seiten eines Magistrats, criminis vel delicti, JCt.: res, quae habet publicam exsecutionem, JCt.

exsĕcūtor, ōris, *m.* (exsequor), I) der Vollzieher, Vollstrecker, Ausführer, A) im Allg.: acerrimus malorum propositorum, Vell.: officiorum, Geschäftsführer, JCt. — B) insbes. (gerichtl. *t. t.*): a) der Vollzieher richterlicher Befehle, Gerichtsdiener in Proceßsachen, JCt. — b) der Vollstrecker eines richterl. Urtheils, der Hülfsvollstrecker, Executor, sententiae, App. u. JCt.: rerum judicatarum, JCt. — c) der Eintreiber öffentl., bes. fiscalischer Gefälle, der Executor, Cod. Just.; vgl. Gothofr. zu Cod. Th. 2, 30, 1. — II) der rächende Verfolger, Rächer, Ahnder, offensarum inimicitiarumque, … Vesp. 14.

ex-sensus, a, um, empfindungs… los, dumm, Naev. b. Gell. 19, 7, 3.

exsĕquens, tis, *PAdj.* (v. exsequor) … forschend, memoriarum veterum exseq… mus, ein eifriger Forscher in rc., Gell. …

exsĕquiae, arum, *f.* (exsequor), … chenbegängniß, die feierliche Beerdigung, … Leichenzug, die Leiche, I) eig.: exsequias … prosequi, Cic.: exsequias ire, zur … Ter.: justa exsequiarum, Leichen… Cic. — II) meton., die Leiche = die irdi… berreste, Gebeine Jmds., Eutr. 7, … Sext. Ruf. Brev. 22 *extr.*

exsĕquiālis, e (exsequiae), … gängniß betreffend, Leichen-, carmen … lied, Ov.: justa, Stat.

exsĕquior, āri (exsequiae), Leichen… niß halten, beerdigen, Varr. b. Non.

ex-sĕquor, cūtus (quūtus) sum, i … gen, I) eig.: 1) Jmds. Leiche, … begleiten, Jmd. bestatten, funus, … u. Massur. Sab. Frgm.: alqm … laetitiā, Jmd. bestatten voll … lichkeit, Poeta b. Cic.: u. übtr., … fugamque, im Zuge dem allgem… u. den Flüchtigen folgen, Cic. … vgl. dazu die Auslgg. S. 373 … — 2) feindlich verfolgen, alqm … 1, 59, 1. — II) trop.: A) im … ctum, sich nach Jmds. Anblick … suam quisque spem, sua consilia … deploratis, exsequentes, indem … hin ihn seine eigene Hoffnung … chen Entschlüsse, da es mit den … bei war, führten, Liv. — B) insbes. … Partei, Secte folgen, anhängen, … 15. — 2) etwas verfolgen = vollstrecken, a) übh. = ausführen, durch… perium, Ter.: mandata, Cic.: … eum alqo in via sermonem, der … sich in ein Gespräch einlassen, Plaut.: … tem, die ewige Idee ins Werk … od. etw. geltend machen, jus suum, … suum armis, Caes. — b) insbes., … folgen, geltend machen, formulam … quendi constituere, Liv. — litem, … — crimen, injurias, JCt. — od. ein … theil vollstrecken, sententiam, rem … JCt.: decretum suum, JCt. — 3) … folgen, etwas rächen, strafen, ahnden … was eine Strafe verhängen, jura … lorem, Liv.: delicta, Suet. — gerichtl. … atrocem, Liv.: injurias hospitum … bus voluntariis, Pl. Ep.: rem sever… JCt. — absol., caesus est: exsequar, … tödtet worden: so will ich ihn rächen, … Walch zu Tac. Agr. 19. p. 291. — 4) … Worten (mündlich od. schriftlich) … durchgehen, erzählen, beschreiben, … u. Liv.: numerum, die Zahl angeben … 5) etwas verfolgen = etwas fortsetzen … fortfahren, alqd usque ad extremum … cepta, Liv.: m. folg. *Infin.*, Plaut. — … durch fortgesetztes Fragen, Forschen … Nachdenken ermitteln od. zu ermitteln, … a) durch Fragen, gew. mit quaerendo …

spannt seyn, harren, etw. vermuthen, hoffen, erhoffen, verlangen, sehnlichst wünschen, ersehnen, befürchten, A) eig.: α) m. *Acc.*: pater exspectat me aut aliquem nuncium, Plaut.: vide jam illum, quem exspectabam, virum, Cic.: longiores epistolas exspectabo vel potius exigam, Cic.: etsi literae tuae recte sperare jubent, tamen exspecto recens aliquid, Cic. – meam exspectant mortem, wünschen, Ter.: u. so exsp. testamenta, Cic.; vgl. Ruhnken zu Rut. Lup. p. 20. Drak. zu Liv. 28, 27, 9. – malum, mortem, befürchten, Ter.: u. so majorem Galliae motum, Caes. Vgl. Ruhnken zu Ter. Ph. 1, 4, 16. — β) alqd ab od. ex m. Abl.: praemia ab se exspectarent, Caes.: a te hoc civitas vel potius omnes gentes non exspectant solum, sed etiam postulant, Cic. – proletarios nominavit, ut ex iis quasi proles civitatis exspectari videretur, Cic.: ut ex sua amicitia omnia exspectarent et ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent, Caes. — γ) absol.: nec gravius quam exspectavissem ... evenisset, Cic.: ad verum, ubi minime exspectavimus, pervenimus, Quint. — B) übtr., v. Lebl. = etw. erfordern, verlangen, bedürfen, oleae falcem rastrosque exspectant, Virg. Ge. 2, 421; u. so auch Virg. Ge. 2, 27. Curt. 3, 3 (13), 13.

exspergo, si, sum, ĕre (ex u. spargo), I) ausstreuen = zerstreuen, Lucr. 3, 828; 5, 372. — II) bespritzen, Virg. Aen. 3, 625.

ex-spes, *Adj.* ohne Hoffnung, hoffnungslos, enatat exspes, Hor.: erret inops, exspes, Ov. – m. *Genit.*, exspes liberûm, Att. b. Non.: exspes vitae, Tac.

exspīrātio, ōnis, *f.* (exspiro), die Ausdünstung, exspirationes terrae, Cic. ND. 2, 33, 83.

ex-spīro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* herausblasen, aushauchen, ausdünsten, 1) eig.: flammas pectore, Virg.: auras od. animam, sterben, Ov.: odorem de corpore, Lucr. — 2) übtr., (blasend) herausstürzen, herauslassen, heraus-, hervorgehen lassen, flumen sanguinis de pectore, Lucr.: sonos, Sil. — II) *intr.* 1) den Geist aushauchen: a) v. Menschen = sterben, verscheiden, Liv.: trop., erlöschen, libertate exspirante, Pl. Pan.: u. als jurist. *t. t.* erlöschen = außer Kraft treten, obligatio exspirat, JCt. — b) v. Salben = verdunsten, Pl. 13, 3, 4. §. 20. — 2) (blasend) sich herausstürzen, hervorkommen, vis ventorum exspirare cupiens, Ov.: exspirant vermes, exspirant ignes, Lucr.

ex-splendesco, dŭi, ĕre, hervorleuchten, schimmern, I) eig., vom Feuer, Sen. NQu. 2, 3, 1: vom Siriusgestirn, Pl. 11, 12, 12. §. 30. — II) trop., hervorleuchten, a) v. Geistesgaben = sich vorzüglich zeigen, Suet. Tit. 3. — b) v. Pers. = sich geistig hervorthun, Nep. Att. 1, 3.

exspŏliātio, ōnis, *f.* (expolio), die Beraubung, Augustin. CD. 20, 8 *extr.*

ex-spŏlio, āvi, ātum, āre, eines Besitzes völlig berauben, von etwas rein ausplündern, I) eig.: fana atque domos, Sall.: et se et filium suum, rein ausbeuteln = ganz von Gelde entblößen, Cic. Dejot. 9, 25 *ed. Halm.*: poet. übtr., genas oculis, sich die Augen ausreißen, Ov. — II) trop.: exercitu et provinciā Pompejum, Cic.: alqm nostro auxilio, Caes.: omnem honorem et dignitatem Caesaris, den C. aller Ehren u. Würden berauben, Hirt. BG. 8, 50.

exspŭĭtio, ōnis, *f.* (exspuo), das Ausspeien, sanguinis, Blutauswerfen, Pl. 23, 1, 14. §. 20.

ex-spūmo, āre, hervorschäumen, donec inde humor aliquis exspumet, Cels. 6, 7. *no.* 8 (§. 84).

ex-spŭo, ŭi, ūtum, ĕre, ausspeien, I) *intr.*, Varr. u. Pl. — II) *tr.*: 1) eig.: linguam, sanguinem, Pl. — 2) übtr., von sich geben, -lassen, -schaffen, sordes, Pl.: rorem (Purpurfarbe), Pl.: lacrimam, Plaut.: spiritum, Sen.: trop., miseriam ex animo, verbannen, Ter.

exstans, tis, *PAdj.* (v. exsto), hervorstehend, -ragend, partes exstantiores, CAur. Tard. 5, 1, 3.

exstantia, ae, *f.* (exsto), die Hervorragung, Col. u. CAur.

ex-sterno, āvi, ātum, āre, außer sich bringen, entsetzen, sehr erschrecken, alqm, Catull.: equi exsternati, scheue, Ov.

ex-stillo, āvi, āre, I) heraustriefen, Col. 12, 48, 2. — II) übtr., von einer Feuchtigkeit triefen, oculi exstillant, Plaut.: exst. lacrimis, sehr weinen, Ter.

exstĭmŭlātor, ōris, *m.* (exstimulo), der Anreizer, Anhetzer, rebellionis acerrimus, Tac. A. 3, 40, 1.

ex-stĭmŭlo, āvi, ātum, āre, aufstacheln, I) eig.: exstimulatae aculeo, Pl. 9, 37, 61. §. 132. — II) trop., reizen, aufregen, anreizen, Ov. u. Tac.: fata cessantia, den Tod beschleunigen, Ov.

exstinctio, ōnis, *f.* (exstinguo), die Vernichtung, Cic. Tusc. 1, 49, 117.

exstinctor, ōris, *m.* (exstinguo), der Auslöscher, Tilger, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: non exstinctor, sed auctor incendii, Cic. Pis. 11, 26. — 2) übtr., der Vernichter, Vertilger, patriae, Cic.: regiae domus, Just. — II) trop., der Unterdrücker, conjurationis, belli, Cic.

exstinctus, us, *m.* (exstinguo), das Auslöschen, lucernarum, Pl. 7, 7, 5. §. 43.

exstinguibilis, e (exstinguo), auslöschbar, zerstörbar, Lact. 7, 20, 9; Epit. 36, 6.

ex-stinguo, nxi, nctum, ĕre, auslöschen, gänzlich löschen, löschend tilgen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: incendium, Cic.: calcem, Vitr.: cinerem, Ov.: calorem, Cic. – medial, exstingui = erlöschen, ausgehen, consumptus ignis exstinguitur, Cic.: si ardens lucerna exstinguatur, Pl. — B) übtr.: 1) austrocknen, aquam rivis, Liv.: mammas, Pl.: sucum, Curt. — 2) löschen = stillen, sitim, Ov.: famem maligne (ärmlich), Sen. — 3) prägn., Jmdm. das Lebenslicht auslöschen, den Garaus machen = umbringen, tödten, seni animam, Ter. – u. oft bl. alqm, z. B. puerum, Ter.: liberos, Nep.: invictum bello juvenem fortuna morbo exstinxit, Liv. – u. medial, exstingui, sterben, umkommen, das Leben verlieren, bes. plötzlich, vor der Zeit, Cic. u. A. — II) trop.: A) im Allg.: tilgen, vertilgen, vernichten, unterdrücken, entkräften, erlöschen lassen, formam, Ter.: exstincto senatu, da der S. erloschen ist, Cic.: gratiam alcjs, Cic.: furorem alcjs, invidiam, infamiam, Cic. — B) insbes.: 1) das Andenken an etwas vertilgen, etwas der Vergessenheit übergeben, in Verges-

beim Hieb, Stoß rc. sich mit dem Körper in die Höhe recken, um dem Hiebe rc. mehr Kraft zu geben, altior exsurgens, Virg. Aen. 11, 697. — B) übtr.: 1) v. persönl. Subjj., in alqm locum, sich eine Höhe hinanziehen, Tac. H. 2, 14. — 2) v. Lebl., entstehend od. wachsend sich erheben, entstehen, wachsen, ubi Taurus ab Indico mari exsurgit, Pl.: inde ramuli exsurgunt, Pl. — u. sich durch Zuwachs erheben, sich vergrößern, größer erstehen, (Roma) tota simul exsurgere aedificiis, Liv. 6, 4, 6 (vgl. §. 12). — II) trop.: A) im Allg.: grandis oratio non est maculosa nec turgida, sed naturali pulchritudine exsurgit, Petr. 2, 6. — exs. supra dolores suos, sich erheben über s. Schm., d. i. sie bewältigen, Albin. Consol. ad Liv. 353. — gravior exsurgat dolor, erhebe sich, steige, Sen. Med. 49. — B) insbes.: 1) sich erheben, sich aufrichten = sich erholen, wieder zu Kräften kommen, auctoritate vestrā respublica exsurget et in aliquo statu tolerabili consistet, Cic.: si (Pompejanorum causa) esset jugulata, nunquam exsurgeret, Cic. — 2) feindlich sich gegen Jmd. erheben, gegen Jmd. auftreten, non *adversus* divi Augusti acerrimam mentem ... nec *contra* Caji quidem aut Claudii fundatam longo imperio domum exsurgimus, Tac.: generosa in ortus semina exsurgunt suos, Sen. *poët.*

exsuscitātio, ōnis, *f.* (exsuscito), die Erregung der Aufmerksamkeit, AHer. 4, 42 sq.

ex-suscito, āvi, ātum, āre, I) auftreiben, -wecken, erregen, a) einen Schlummernden, te (jurisconsultum) gallorum, illum (imperatorem) bucinarum cantus exsuscitat, Cic. Mur. 9, 22. — b) übtr., Lebl., flammam aurā, anfachen, Ov. F. 5, 507. — II) trop.: A) im Allg.: ne quandoque parvus hic ignis magnum incendium exsuscitet, Liv. 21, 3 *extr.* — B) insbes., geistig wecken, erregen, exs. naturalem memoriam, AHer.: cura exsuscitat animos, Cic.

exta, ōrum, *n.* die Eingeweide, bes. die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz, der Opferthiere, aus denen die Alten weissagten, Cic. u. A. — ☞ *Genit. Plur.* zsgz. extûm, Pacuv. bei Cic. Or. 46, 155.

extābesco, bŭi, ĕre (tabes), sich gänzlich abzehren, gänzlich schwinden, I) eig.: corpus macie extabuit, *Poët.* b. Cic. Tusc. 3, 12 *in.*: is fame extabuit, Suet. Galb. 7. — II) trop., nach und nach verschwinden, opiniones vetustate extabuisse, Cic. ND. 2, 2, 5.

extālis, is, *m.* (exta), der Mastdarm, Veget. 5, 5 *in.* u. 5, 10 *in.* Vulg. 1 Reg. 5, 9.

extāris, e (exta), zur Kochung der Eingeweide dienlich, olla, Plaut. R. 1, 2, 47.

extemplo, *Adv.* (ex u. templum), alsbald, sogleich, den Augenblick, Ter., Cic. u. A.: quum extemplo, sobald als, Plaut.: ext. ... mox, Liv.: ext. ... mox ... postremo, Liv.

extempŏrālis, e (ex u. tempus), zum Extemporiren gehörig, aus dem Stegreife geschehend (-gesprochen, -gehalten), zum Extemporiren fähig, Stegreif-, oratio, actio, aus dem Stegreif gehaltene, unvorbereitete, Quint.: ebenso declamatio, Petr.: figurae, aus dem Stegreif vorgebrachte, Pl. Ep. — fortuna, das gelegentliche Extemporiren, Quint.: facultas, die Fertigkeit aus dem Stegreife einen Vortrag zu halten, Suet.: rhetor, aus dem Steg[...]
Mart.

extempŏrālitas, ātis, *f.* [...]
die Fertigkeit, aus dem Stegre[...]
-Verse zu machen, Suet. Tit. 3 [...]
extemporalis facultas gen.).

extempŏrālĭter, *Adv.* (extem[...]
dem Stegreife, scribere aliquid [...]
7, 14 *in.*

extempulo = extemplo, Plau[...]

ĕx-tendo, di, sum u. tum, [...]
ausspannen, ausstrecken, ausbrei[...]
1) im Allg.: chartam malleo, Pl.: [...]
lineam (Angelschnur), Pl.: digit[...]
Cic.: crura ad longitudinem, Pl.: [...]
gel), Hor. — 2) insbes.: a) [...]
Heer rc. sich entwickeln lassen, [...]
nung aufstellen, classem, Fronti[...]
ei, Curt. — und mit Angabe des [...]
hin ausdehnen, sich erstrecken, [...]
agmen ad mare, aciem latius [...]
Zeit = sich erstrecken-, sich hin[...]
dauern lassen, vitam venatu [...]
riis sermonibus vespera exten[...]
sich, Pl. Ep. — mit Angabe des [...]
annum venientem, Virg.: [...]
ad noctem pugnam, Liv. — [...]
(zu Boden) hinstrecken, alqm [...]
medial extendi = sich lang [...]
hingestreckt daliegen, linq[...]
luti mortuus extendi, Curt.: [...]
ditur (Cerberus) antro, Virg. [...]
ziehen, ab oculo lineae duae [...]
Vitr.: solis radii in mundo, [...]
lateribus formā, lineationibus [...]
Sonne versendet ihre Strahlen [...]
Gest. e. gl. D. bilden, Vitr. — [...]
verlängern, erweitern, vergrößern [...]
tendi epistolam od. me epistolā [...]
lang geworden, Pl. Ep.: agros [...]
größern, Hor.: pretium, den Pr[...]
— b) der Zeit nach verlängern, [...]
Pl. Pan.: bellum, Sil.: memoriam [...]
Pl. Ep. — II) trop.: 1) anstrengen[...]
gen, se supra vires, Liv.: [...]
marschiren, große Märsche machen, [...]
cursus, hastig im gestreckten Lauf[...]
wie δρόμον ὠκὺν ἐκτανύειν [...]
pecudes vehementer agitare et [...]
übertreiben (ἐκτείνειν δρόμῳ). [...]
dehnen = bis wohin sich erstrecken [...]
suam in Africam, auf A., Liv.: [...]
non longius, quam quantum [...]
spatium est, cupiditas gloriae ext[...]
wenn Ruhmbegierde sich nur auf [...]
menschlichen Lebens erstreckte, Li[...]
breiten, famam factis, Virg.: nom[...]
oras, Hor.

extense, *Adv.* (extensus), ausg[...]
läufig, extensius, Tert. de idol. [...]

extensio = extentio, w. s.

extensīvus, a, um (extendo), [...]
verlängernd, Paul. Dig. 38, 17, [...]

extensus, a, um, *PAdj.* m. *Com*[...]
perl. (v. extendo), ausgestreckt, [...]
weitläufig, manus extensiores, Qu[...]
sissima castra, Liv.

usque columnas, heimathlos umherirren, Virg.: alqo exsulatum ire oder abire, in die Verbannung gehen, Liv. — b) übtr., in regno, Curt.: domo exsulo, ich darf nicht nach Hause, Ter.: rem publicam exsulare, sei ohne Heimath = bestehe nicht mehr, Cic.: perfidia ex urbe exsulat, Plaut. — II) *tr.* ins Exsilium jagen, Hyg. u. DCret.

exsultābundus, a, um (exsulto), sich ausgelassener Freude überlassend, Just. 18, 7, 10.

exsultans, tis, *PAdj.* (v. exsulto), I) hüpfend, von Wörtern, die aus lauter kurzen Sylben bestehen, verbum exsultantissimum, Quint. 9, 4, 108. — II) v. Redner u. v. d. Rede, ausgelassen, maßlos, fiunt pro compositis exsultantes, Quint.: et arcessita et exsultantia, Quint.

exsultanter, *Adv.* (exsultans), aufspringend, quasi exsultantius scripsi, maßloser, freier, Pl. Ep. 3, 18, 10.

exsultantia, ae, *f.* (exsulto), das Aufspringen, der feindl. Angriff, hostilis, Paul. Nol. Carm. 61, 564. – übtr., petulantia morbi dolorisque exsultantia, Gell. 12, 5, 9.

exsultātio, ōnis, *f.* (exsulto), I) das Aufspringen, Col. u. A. — II) trop., die Ausgelassenheit, die ausgelassene Lust, das Frohlocken, Hirt. BAfr., Sen. u. A.

exsultim, *Adv.* (exsilio), in ausgelassenen Sprüngen, mit ausgelassener Lust, Hor. Od. 3, 11, 10.

exsulto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. exsilio), häufig aufspringen, in die Höhe springen, aufhüpfen, steigen, sich tummeln, I) eig.: a) von lebb.: Subjj., equi ferocitate exsultantes, Cic.: taurus exsultat in herba, Ov.: exsultantes loligines, Cic. – v. Menschen, in numerum, tanzen, Lucr.: medias inter caedes exsultat Amazon, tummelt sich umher, Virg.: Britannorum copiae per catervas et turmas exsultabant, wogten auf u. nieder, Tac. — b) v. lebl. Subjj.: vada exsultant, Virg.: medicamen exsultat, wallt-, kocht auf, Ov.: exsultant glebae, kommen-, ragen hervor, Pl.: exs. pampini, kommen-, wachsen hervor, Pl.: exs. syllabae, hüpfen (wenn zu viel kurze Sylben beisammen sind), Quint. — II) trop.: A) im Allg.: hic (in pectore) exsultat pavor ac metus, tummelt sich, Lucr.: solitos novus exsultabis in actus, dich anschicken, Stat.: appetitus quasi exsultantes sive cupiendo sive fugiendo, Cic. — B) insbes.: 1) v. außerordentlicher Freude, ausgelassen (lustig) seyn, sich ausgelassen freuen, aufjauchzen, frohlocken, laetitiā oder gaudio, Cic. — vanā spe, Quint.: victoriā, Cic.: in ruinis alterius, Cic.: Graeci exsultant, quod etc., Cic.: exs. animus, Cic.: furor exsultans, Cic. — 2) vom Redner und von der Rede, sich auslassen, a) v. Redner = sich im Vortrage seinem Schwunge überlassen, exs. audacius, Cic.: verborum audaciā exsultans, der wortkühne Sprudelgeist, Cic. — b) von der Rede = sich frei bewegen, -ergehen, campus, in quo exsultare possit oratio, sich herumtummeln, Cic.: oratio philosophorum exsultat in laude virtutum, die Darstellungen der Ph. stolziren mit dem Lobe der T. einher, Cic.

exsŭpĕrābilis, e (exsupero), I) überwindlich, Virg. u. A. — II) überwindend, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 14.

exsŭpĕrans, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exsupero), hervorragend = vorzüglich, Gell. u. App.

exsŭpĕrantia, ae, *f.* (exsupero), das Hervorragen = die Vorzüglichkeit, virtutis, Cic. Tusc. 5, 36, 105: alcjs, Gell. 4, 18 *in.* u. a.

exsŭpĕrātio, ōnis, *f.* (exsupero), als rhetor. *t. t.* = die Uebertreibung, AHer. 1, 6, 10 u. 4, 53, 67.

exsŭpĕrātōrius, a, um (exsupero), überwindend, der Ueberwindung zu Ehren, mensis, Lampr. Comm. 11.

ex-sŭpĕro, āvi, ātum, āre, eig. „über etwas hinausgehen od. -kommen"; dh. I) *intr.* über einen Punkt hinausgehen, A) übtr., v. Feuer = hoch hinaus-, hoch aufschlagen, exsuperant flammae, Virg. Aen. 2, 759. — B) trop.: 1) durch eine Eigenschaft über etwas hervorragen, sich erheben, quantum feroci virtute exsuperas, Virg.: violentia Turni exsuperat magis, Virg. — 2) im Kampf die Oberhand behalten, obsiegen, si non poterunt exsuperare, cadant, Ov.: quum sol et vapor exsuperarint, Lucr. — II) *tr.* über etwas hinausgehen, d. i. A) eig.: 1) einen Ort übersteigen, passiren, clivum, Sen.: jugum, Virg.: amnem, Pl. — 2) etwas überragen, über etwas hervorragen, angues exsuperant undas, Virg.: vites exsuperant ulmos, Pl. — B) übtr.: 1) ein Maß der Größe nach übersteigen, Nilus exsuperavit sedecim cubita, Pl.: mulli binas libras ponderis raro admodum exsuperant, Pl. – sol montem Idam exoriens exsuperat latitudine, Pl. — 2) Jmd. der Zeit nach überleben, tu vero, pater, vive, et me quoque exsupera, VMax. 5, 9, 4. – u. eine Zeit selbst überdauern, vitis vino, quod genuit, aestatem non exsuperans, Pl. 14, 2, 4. §. 33. — C) trop.: 1) der Eigenschaft nach etwas übersteigen, übertreffen, alqm impudentiā, Poet. b. Cic.: omnes Tarquinios superbiā, Liv.: alcjs laudes non assequi solum velle, sed etiam exsuperare, Liv. — 2) überwinden, besiegen, bewältigen, consilium caecum, Virg.: quod fore paratum est, id summum exsuperat Jovem, übersteigt selbst Jupiters Macht (= kann selbst J. nicht ändern), Cic. multitudo Gallorum omnem sensum talis damni exsuperans, alles Gefühl rc. überwiegende M., Liv.

ex-suppūro, āre, den Eiter ausdrücken, Tert. de pall. 5 zw. (*al.* exvaporabit).

exsurdo, ātum, āre (ex u. surdus), taub machen, I) eig.: aures, Pl. u. A. — II) übtr.: a) betäuben = fast taub machen, exs. aures curiae (die Zuhörer in der C.), VMax.: clamoribus exsurdatus, Sen.: poet., classica exsurdant calamos, übertäuben, Calp. — b) abstumpfen, palatum, Hor. Sat. 2, 8, 38.

ex-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich in die Höhe richten, aufstehen, sich erheben, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: v. Knieenden, exsurgite a genibus ambae, Plaut.: ex insidiis, Liv. – v. Liegenden, ubi erit accubitum semel, ne quoquam exsurgatis, donec etc., Plaut. – v. Sitzenden, quum exsurgeret, simul arridens etc., Cic.: foras, sich hinausheben, -packen, Plaut. — 2) insbes. (wie assurgo, insurgo),

beim Hieb, Stoß ꝛc. sich mit dem Körper in die Höhe recken, um dem Hiebe ꝛc. mehr Kraft zu geben, altior exsurgens, Virg. Aen. 11, 697. — B) übtr.: 1) v. persönl. Subjj., in alqm locum, sich eine Höhe hinanziehen, Tac. H. 2, 14. — 2) v. Lebl., entstehend od. wachsend sich erheben, entstehen, wachsen, ubi Taurus ab Indico mari exsurgit, Pl.: inde ramuli exsurgunt, Pl. – u. sich durch Zuwachs erheben, sich vergrößern, größer erstehen, (Roma) tota simul exsurgere aedificiis, Liv. 6, 4, 6 (vgl. §. 12). — II) trop.: A) im Allg.: grandis oratio non est maculosa nec turgida, sed naturali pulchritudine exsurgit, Petr. 2, 6. – exs. supra dolores suos, sich erheben über s. Schm., d. i. sie bewältigen, Albin. Consol. ad Liv. 353. – gravior exsurgat dolor, erhebe sich, steige, Sen. Med. 49. — B) insbes.: 1) sich erheben, sich aufrichten = sich erholen, wieder zu Kräften kommen, auctoritate vestrā respublica exsurget et in aliquo statu tolerabili consistet, Cic.: si (Pompejanorum causa) esset jugulata, nunquam exsurgeret, Cic. — 2) feindlich sich gegen Jmd. erheben, gegen Jmd. auftreten, non *adversus* divi Augusti acerrimam mentem ... nec *contra* Caji quidem aut Claudii fundatam longo imperio domum exsurgimus, Tac.: generosa in ortus semina exsurgunt suos, Sen. *poët.*

exsuscĭtātĭo, ōnis, *f.* (exsuscito), die Erregung der Aufmerksamkeit, AHer. 4, 42 sq.

ex-suscĭto, āvi, ātum, āre, I) auftreiben, -wecken, erregen, a) einen Schlummernden, te (jurisconsultum) gallorum, illum (imperatorem) bucinarum cantus exsuscitat, Cic. Mur. 9, 22. — b) übtr., Lebl., flammam aurā, anfachen, Ov. F. 5, 507. — II) trop.: A) im Allg.: ne quandoque parvus hic ignis magnum incendium exsuscitet, Liv. 21, 3 *extr.* — B) insbes., geistig wecken, erregen, exs. naturalem memoriam, AHer.: cura exsuscitat animos, Cic.

exta, ōrum, *n.* die Eingeweide, bes. die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz, der Opferthiere, aus denen die Alten weissagten, Cic. u. A. – ☞ *Genit. Plur.* zsgz. extûm, Pacuv. bei Cic. Or. 46, 155.

extābesco, bŭi, ĕre (tabes), sich gänzlich abzehren, gänzlich schwinden, I) eig.: corpus macie extabuit, *Poët.* b. Cic. Tusc. 3, 12 *in.*: is fame extabuit, Suet. Galb. 7. — II) trop., nach und nach verschwinden, opiniones vetustate extabuisse, Cic. ND. 2, 2, 5.

extālis, is, *m.* (exta), der Mastdarm, Veget. 5, 5 *in.* u. 5, 10 *in.* Vulg. 1 Reg. 5, 9.

extāris, e (exta), zur Kochung der Eingeweide dienlich, olla, Plaut. R. 1, 2, 47.

extemplo, *Adv.* (ex u. templum), alsbald, sogleich, den Augenblick, Ter., Cic. u. A.: quum extemplo, sobald als, Plaut.: ext. ... mox, Liv.: ext. ... mox ... postremo, Liv.

extempŏrālis, e (ex u. tempus), zum Extemporiren gehörig, aus dem Stegreife geschehend (-gesprochen, -gehalten), zum Extemporiren fähig, Stegreif-, oratio, actio, aus dem Stegreif gehaltene, unvorbereitete, Quint.: ebenso declamatio, Petr.: figurae, aus dem Stegreif vorgebrachte, Pl. Ep. – fortuna, das gelegentliche Extemporiren, Quint.: facultas, die Fertigkeit aus dem Stegreife einen Vortrag zu halten, Suet.: rhetor, aus dem Stegreife redend, Mart.

extempŏrālĭtas, ātis, *f.* (extemporalis), die Fertigkeit, aus dem Stegreife zu reden, -Verse zu machen, Suet. Tit. 3 (Suet. A. 8[illegible] extemporalis facultas gen.).

extempŏrālĭter, *Adv.* (extemporalis), aus dem Stegreife, scribere aliquid, Sidon. Ep. 7, 14 *in.*

extempulo = extemplo, Plaut. ö.

ĕx-tendo, di, sum u. tum, ĕre, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken, ausbreiten, I) eig.: 1) im Allg.: chartam malleo, Pl.: funem, Hor.: lineam (Angelschnur), Pl.: digitos, brachium, Cic.: crura ad longitudinem, Pl.: pennas (Flügel), Hor. — 2) insbes.: a) als milit. t. t., ein Heer ꝛc. sich entwickeln lassen, in Schlachtordnung aufstellen, classem, Frontin.: cornua acıei, Curt. – und mit Angabe des Zielp. = bis wohin ausdehnen, sich erstrecken, gehen lassen, agmen ad mare, aciem latius, Curt. – b) in der Zeit = sich erstrecken-, sich hinziehen lassen, dauern lassen, vitam venatu, fristen, Sil.: variis sermonibus vespera extenditur, verzieht sich, Pl. Ep. – mit Angabe des Zielp., curas in annum venientem, Virg.: u. so ab hora tertia ad noctem pugnam, Liv. — B) meton.: 1) lang (zu Boden) hinstrecken, alqm arenā, Virg. – medial extendi = sich lang hinstrecken, lang hingestreckt daliegen, linqui animo rex et veluti mortuus extendi, Curt.: toto ingens extenditur (Cerberus) antro, Virg. — 2) lang hinziehen, ab oculo lineae duae si extensae fuerint, Vitr.: solis radii in mundo, uti trigoni paribus lateribus formā, lineationibus extenduntur, [illegible] Sonne versendet ihre Strahlen in Linien, die [illegible] Gest. e. gl. D. bilden, Vitr. — 3) ausdehnen, verlängern, erweitern, vergrößern, a) übh.: extendi epistolam od. me epistolā, mein Brief [illegible] lang geworden, Pl. Ep.: agros, erweitern, vergrößern, Hor.: pretium, den Pr. steigern, Sen. — b) der Zeit nach verlängern, consulatum, Pl. Pan.: bellum, Sil.: memoriam sui operibus, Pl. Ep. — II) trop.: 1) ausspannen = anstrengen, se supra vires, Liv.: u. so itinera, [illegible] marschiren, große Märsche machen, Liv.: avide cursus, hastig im gestreckten Laufe eilen (vgl. wie *δρόμον ὠκὺν ἐκτανύειν* b. Anacr.), Virg.: pecudes vehementer agitare et extendere = übertreiben (*ἐκτείνειν δρόμῳ*), Col. — 2) ausdehnen = bis wohin sich erstrecken lassen, spem suam in Africam, auf A., Liv.: medial, tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, [illegible] wenn Ruhmbegierde sich nur auf die Grenzen [illegible] menschlichen Lebens erstreckte, Liv. — 3) ausbreiten, famam factis, Virg.: nomen in ultimas oras, Hor.

extense, *Adv.* (extensus), ausgedehnt, weitläufig, extensius, Tert. de idol. 2.

extensĭo = extentio, w. s.

extensīvus, a, um (extendo), ausdehnend, verlängernd, Paul. Dig. 38, 17, 6.

extensus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. extendo), ausgestreckt, ausgedehnt, weitläufig, manus extensiores, Quint.: extensissima castra, Liv.

extente, *Adv.* (extentus), **ausgedehnt, ausgestreckt**, extentius, Amm. 23, 4, 2 (*al.* extensus).

extentio, ōnis, *f.* (extendo), die **Ausdehnung, gerade Richtung** (Ggſtz. circinatio), Vitr. 7. praef. §. 11: Plur., Vitr. 9, 1, 13 (Veget. 5, 14, 2 extensiones zw.).

1. **extento**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. extendo), **ausdehnen, ausstrecken**, nervos, Lucr.: humeros, Amm.

2. **ex-tento**, āvi, ātum, āre, **ausversuchen, probiren**, vires, Plaut.: quid tu venisti huc extentatum? Plaut.

1. **extentus**, a, um, *PAdj.* (von extendo), **ausgedehnt**, stagna latius extenta Lucrino, Hor. Od. 2, 15, 3.

2. **extentus** (od. -tensus), us, *m.* (extendo), die **Ausdehnung**, Sil. 4, 617.

extĕnŭātio, ōnis, *f.* (extenuo), I) das **Verdünnen**, a) eig.: vitium, das Auslichten, Pl. 17, 26, 30. §. 246. — b) übtr., die verdünnende **Ausdehnung**, aëris, Sen. NQu. 2, 57, 3. — II) als *t. t.* der Rhetor., die **vermindernde-, verkleinernde-, geringschätzige Darstellung**, *μείωσις, ἐξουθενισμός* (Ggſtz. exaggeratio), Cic. dOr. 3, 53, 202.

extĕnŭātus, a, um, *PAdj.* (v. extenuo), I) **verdünnt, dünn** (Ggſtz. concretus), Cic. — II) übtr., **schwach, klein, gering**, copiolae extenuatissimae, Brut. in Cic. Ep.: ratio, AHer.

ex-tĕnŭo, āvi, ātum, āre, **dünn machen, verdünnen**, I) **klein-, klar machen, schmal machen, die Dicke-, Breite von etwas vermindern**, lignum falce, Varr.: cibum, klar-, klein machen, Cic.: extenuari in pulverem, klar werden wie Staub, Pl.: extenuari in aquas, zerfließen, zergehen, Ov.: sortes extenuatae, kleiner geworden, Liv.: crassitudines columnarum, Vitr.: angustiae extenuabant agmen, Liv. — II) übtr.: 1) verdünnend **ausdehnen**, aëra, Sen. ꝛc. — 2) verdünnend **schmälern, vermindern, schwächen** od. ganz **auflösen, vertreiben**, a) eig.: sumptus, Cic.: aciem, Liv.: vires, Liv.: scabiem, vitia, Pl. — b) trop.: α) übh. **vermindern, schwächen**, spem, crimen, Cic.: curas, Ov. — β) insbes. als rhetor. *t. t.* in der Darstellung etw. **vermindern, verkleinern, herabsetzen** (Ggſtz. exaggerare, augēre), Cic.

exter u. **extĕrus**, a, um (v. ex), **außen befindlich, auswärtig, äußerlich**, I) *Positiv.*: heres exter, JCt.: nationes exterae, Cic.: extra (st. extera, wie dextra st. dextera) sacra, Cic. — subſtv., emancipatus aut exterus, JCt.: apud exteros, Pl.: extera Europae, Pl. — II) *Compar.* **extĕrior**, *n.* **-ius**, *Genit.* ōris, zB. orbis, Cic.: hostis, Caes.: exteriorem ire alci (= *latus tegere*), einem zur Linken gehen, Hor. — III) *Superl.*: A) **extrēmus**, a, um, **der äußerste**, 1) eig., subſtv. extremum, i, *n.* das Aeußerste, coelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic. — Dah. a) der äußerste, letzte, pars, Cic.: mensis, Cic.: manus, letzte Hand = Vollendung, Cic. — und der entfernteste der Gegend nach, ludi, Hor.: orbis, Ov. — subſtv., extremum, i, *n.* das Aeußerste, Letzte, das Ende, extremum habet, hat ein Ende, Cic.: aestatis, Ende des Sommers, Sall.: hiemis, anni, Liv.: in extremum, bis zu Ende, Ov.: ad extremum, am Ende, eines Geschosses ꝛc., Liv.: ad extremum viae, bis zum Ende des L., Cic.: u. so Plur. subſtv., extrema, orum, *n.* das Aeußerste, das Ende, agri, Cic.: dh. der Tod, Virg. — *Adv.*, ad extremum, α) = bis zu Ende, bis zuletzt, ad extremum reservatus, Cic. β) zuletzt, endlich, Cic. γ) äußerst, extr. perditus, Liv. — u. extremum, *adv.*, α) = am Ende, endlich, Ov. M. 14, 431. β) zum letzten Male, extr. alloqui, Ov. γ) das letzte Mal, extremum, quod te alloquor, hoc est, Virg. — extremo, am Ende, endlich, Nep. — b) zur Bezeichnung des äußersten Theils, des Endes in Raum u. Zeit (s. Bremi zu Nep. Con. 1, 2), in extremo libro, am Ende des B., Cic.: u. so bl. in extremo, Cic.: in extrema oratione, Cic.: in hac insula extrema, Cic.: extremo bello, am Ende des Kr., Nep.: extremo anno, am Ende des J., Liv. — 2) übtr.: a) äußerst, d. i. was man nur im höchsten Nothfalle thut od. gebraucht, senatusconsultum, Caes. — b) der äußerste, d. i. ärgste, gefährlichste, schlimmste, größte (von jeder Lage, in der keine Rettung zu hoffen ist), tempora, äußerste Noth, Cic.: fames, Caes.: extremum malorum, das größte Uebel, Cic.: ad extrema ventum est, zum Aeußersten, Curt.: extremum bonorum, das größte Gut, Cic. — c) der **niedrigste, schlechteste**, haud Ligurum extremus, Virg.: ingenium, Liv.: sors, Just. — ☞ Von extremus haben Spätere einen neuen *Compar.* u. *Superl.*, extremius, App.: extremissimi, Tert. — B) **extĭmus**, a, um, **der äußerste**, orbis, Cic.: gentes, promontorium, Pl. — subſtv., extima membrorum, die Extremitäten der ꝛc., Gell.

ex-tĕrĕbro, āvi, ātum, āre, I) **herausbohren**, aurem, Cic. dDiv. 1, 24, 48. — II) trop., **es erzwingen**, mit folg. *ut*, Plaut., Pers. 2, 2, 55.

ex-tergĕo, si, sum, ēre, **auswischen, abwischen**, manus, Plaut.: coronas, Vitr.: scherzh. übtr., fanum eversum atque extersum = rein ausgeplündert, Cic. — ☞ 3. *Pers. praes.* extergantur nach d. 3. *Conjug.*, Ulp. Dig. 33, 7, 12. §. 22.

extĕrior, s. exter.

extĕrius, *Compar.* v. exter u. v. extra, w. s.

extermentārium, ĭi, *n.* (extero), e. leinenes **Abreibtuch**, Varr. LL. 5, 4. §. 21. *ed. Muell.*

extermĭnātor, ōris, *m.* (extermino), der **Vertreiber, Verjager**, Hier. Ep. 27, 10 *extr.*

extermĭnium, ĭi, *n.* (ex u. terminus), die **Vertreibung, Zerstörung**, Tert. adv. Jud. 8 *in. u. a.*

extermĭno, āvi, ātum, āre (ex u. terminus), eig. „über die Grenze treiben"; dh. I) übtr., **fortjagen, vertreiben**, ex urbe od. urbe, Cic.: de civitate, Cic. — medial, cubiculo exterminari, sich fortmachen aus ꝛc., App. M. 2. p. 125, 38. — II) trop., **verbannen** = entfernen, auctoritatem senatus e civitate, Cic.: quaestiones physicas, Cic.

ex-termĭnus, a, um, **sich entfernend**, hinc exterminus ito, geh fort, Tert. (od. Cypr.) de Sodom. 3.

externus, a, um (exter), I) **äußerlich**, tepor, Cic.: res externae, Dinge außer uns, Cic. — subſtv., externa, orum, *n.* äußerliche-, vor den Augen der Welt geschehene, in die Augen fallende Dinge (Ggſtz. interiora), Cic. Ac. 2, 2, 4. — II) insbes., **auswärtig, ausländisch, fremd**, (Ggſtz. domesticus), hostis, Cic.: amor, eines

Fremden, Ov.: timor, terror, vor einem auswärtigen Feinde, Liv. – subst., a) externus, i, m. (sc. homo), ein Auswärtiger, ein Fremdling, Cic. u. Virg. — b) externa, orum, n. Feindseligkeiten, Tac.

ex-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) herausreiben, A) aus dem Innern, 1) eig.: ignem, Lucr. 5, 1097. — 2) übtr.: a) als ökon. t. t. = das Getreide austreten = tretend ausdreschen (von Ochsen ꝛc.), Varr., Col. u. Pl. — b) als gramm. t. t. = einen Buchstaben, eine Sylbe gleichsam herausstoßen, elidiren, literam, Varr. LL. u. RR. — B) von der Oberfläche = abreiben, durch Reiben benehmen, inutilia, rubiginem ferro, Pl. — II) abreiben, zerreiben, 1) eig.: opus poliat lima, non exterat, Quint. 10, 4, 4. — 2) übtr., zertreten, zermalmen, zerquetschen, nives, Ov.: homo magno pondere extritus, Sen. — 3) trop., verbrauchen, tabesque mercium aut fraus Seplasiae sic exteritur, die verlegene od. von den Salbenhändlern in der S. verfälschte Waare wird verbraucht, Pl. 34, 11, 25. §. 108.

ex-terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, aufschrecken, -scheuchen, durch plötzlichen Schreck außer sich setzen, schreckend erschüttern, einschüchtern, verblüffen, betäuben (ἐκπλήττειν), exterrita somno, Enn.: per somnum exterreri, im Schlafe auffahren, Suet. – orbem (v. donnernden Jupiter), Ov.: ne milites repentino hostium incursu exterrerentur, Caes.: Cheruscos, Tac.: vi ac minis alares, fortscheuchen, Tac. – Oft im *Partic.* exterritus aspectu, Cic.: repentino periculo, Caes.: aestu, von der H. betäubt, außer sich, Virg.

extersus, us, m. (extergeo), d. Auswischen, linteum extersui, Plaut. Curc. 4, 4, 20 (od. v. 578 *ed. Fleckeis.*).

extĕrus, a, um, s. exter.

ex-texo, ĕre, abweben, trop., alqm, ausschälen = ums Geld betrügen, Plaut. Bacch. 2, 3, 5.

ex-tĭmesco, tĭmŭi, ĕre, vor od. wegen etwas in Furcht gerathen, etwas fürchten, sich fürchten, alcjs adventum, Cic.: de fortunis communibus, Cic.: ne id eveniret, Cic.: absol., sibilis (durch das Z.), Cic. – ☞ *Infinit. Pass.* extimesci, Tac. A. 11, 16 *extr.*

extĭmus, a, um, s. exter.

extinctus, **extinguo**, s. exstinguo.

extispex, ĭcis, m. (exta u. *specio), der Weissager aus den Eingeweiden der Thiere, der Eingeweideschauer, Varr. Frgm. u. Cic.

extispĭcium, ĭi, n. (exta u. *specio), die Besichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu weissagen, die Eingeweideschau, Suet. N. 56.

extispĭcus, i, m. = extispex, Inscr. Orell. *no.* 2302.

exto, s. exsto.

extollentia, ae, *f.* (extollo), der Stolz, Vulg. Sirach. 25, 5.

ex-tollo, extŭli, ĕre, I) herausheben, ext. pedem domo, herausgehen aus ꝛc., Plaut. Merc. 5, 1, 2. — II) auf-, emporheben, A) eig.: 1) im Allg.: onera in jumenta, Varr.: pugionem alte, Cic. — 2) insbes., in die Höhe bauen, Paul. Dig. 8, 5, 5. – u. im Bilde, fundamentum liberorum substruunt, extollunt (bauen auf = ziehen auf), Plaut. Most. 1, 2, ... 1) im Allg.: alqm in coelum ... coelum, bis zum Himmel erheben ... scentium animos praematuris ... perbiam, Tac.: libertas caput ... Haupt muthig erheben) debebat ... tem, aufrichten (= ermuthigen) ... bes.: a) ext. animum od. alqm ... ben, das Selbstgefühl erhöhen ... chen, ext. animos, seinen Sinn ... müthig werden, Cic.: ext. alci ani... Sinn erheben, ihn kühn..., unterstützen ... Just. – ebenso auch alqm secundā ... se ext. (Ggstz. se summittere), C... sich mehr fühlen, Sall. — b) ext... ben, preisen, rühmen (Ggstz. depri... absetzen), malos, Sall.: fortunam ... alqd verbis, Cic. u. Sall.: alqd ... alqd laudando (Ggstz. per contem... primere), Cic. u. Sall.: alqd ... alqd in majus, vergrößern, Liv. – ... verschönern, hortos a Lucullo ... magnificentiā ext., Tac. A. 11, ... suarum piscinas, Tac. A. 13, ... ben = verschieben, res serias ... Plaut.: nuptias, Caecil. Frgm. ... Perfectformen vgl. effero (wel... mit extollo gemeinsam hat).

ex-torpesco, pŭi, ĕre, ... de vita Martin. 1, 120.

ex-torquĕo, si, tum, ... -winden, entwinden, I) im ... e manibus, Cic.: alci sicam ... — 2) trop., mit Gewalt ... entreißen, alci veritatem, ... regnum, Liv.: cognitiones ... extorsisti, ut faterer, Cic. – ... renken, verrenken, 1) eig.: arti... *Partic.* subst., emota et extorta ... Veget. — 2) übtr. auf die Pers... omnibus membris extortus et fr... u. lahm, Pl. Ep.: prava extortaque ... krüppelt, Juv. — b) Jmdm. ... Glieder ausrenken = Jmd. foltern ...

ex-torrĕo, ēre, ausdörren, Ce...

extorris, e (v. ex u. terra, ... u. solum), aus dem Lande fortgejag... ben, absol., hinc CXXXII patres ... torres profugerunt, Cic.: qui nos ... pulit patriā, Liv.: exsulem extorre... Romanum agere ab solo patrio in ... dem, Liv.: extorres egit oppido, ... *Abl.* (von wo?), patriā, Liv.: p... Sall.: agro Romano, Liv.: aris ac ... regno, Liv. Vgl. Drak. zu Liv. ...

extortor, ōris, m. (extorqueo), ... ser, Ter. Ph. 2, 3, 27.

extrā (= exterā [sc. parte] ... *Adv.*: 1) außerhalb, (von) außen ... (Ggstz.: intus), quae extra sunt, Cic. ... exterius, Ov. — 2) außer, mit folg. ... tra quam si etc., außer wenn ꝛc. ... *Praep.*: 1) außer, außerhalb (Ggstz. ... tra provinciam, Caes.: extra lime... Hor.: extra modum, über die Maßen ... nem Casus nachstehend, urbem extra ... 2) übtr.: a) außer = ausgenommen ... cem, Cic. — b) außer = nicht beg...

extra periculum esse, Cic.: extra ordinem, außergewöhnlich, Cic.: extra jocum, ohne Scherz, Scherz bei Seite, Cic.: esse extra culpam, Cic.: extra conjurationem, nicht in die Verschwörung verwickelt, Cic.: extra quaestionem esse, außer Frage seyn, Quint.

extraclūsus, a, um (extra u. clusus = clausus), **ausgeschlossen, nicht dazu gehörig, nicht angrenzend**, Front. u. Hyg.

extractōrius, a, um (extraho), **herausziehend**, vulgaris arundo extractoriam vim habet, Pl. 24, 11, 50. §. 87.

ex-trăho, xi, ctum, ĕre, I) **herausziehen**, 1) eig.: aquam, Plaut. u. Hirt.: telum e corpore, Cic.: telum de vulnere, Ov.: alqm turbā, Hor.: spinas corpori, Pl.: alci anulum, abziehen (vom Finger), Suet. — 2) trop.: a) **herausziehen, -reißen, entreißen, losmachen, befreien**, urbem ex periculis, Cic.: se ex alqo malo, Ter.: alqm poenae, Sen.: se ab hac vita, Sen. — b) = **vertilgen**, religionem ex animis, Cic. — II) **hervorziehen, -locken, -führen, -schleppen**, 1) eig.: hostem in aciem, Liv.: copias ex hibernaculis, Nep.: alqm vi in publicum, schleppen, Liv.: u. so alqm domo, Cic. — 2) trop.: a) etwas Verborgenes **ans Licht ziehen**, scelera in lucem, Liv.: secreta mentis, offenbaren, Sen. — b) **emporbringen**, alqm ad honorem, Liv.: candidatos, zu Ehrenstellen verhelfen, Sen. — III) der Zeit **nach in die Länge ziehen, hinziehen**, 1) im Allg.: res variis calumniis, Cic.: obsidionem, Liv.: bellum in tertium annum, Liv.: certamen usque ad noctem, Liv.: somnum in diem, bis an den Tag schlafen, Tac.: rem in consulum adventum, aufschieben, Liv. — übtr., alqm, Jmd. **hinziehen, hinhalten** (von einer Zeit zur andern), Liv. u. Suet. — 2) insbes., mit einem Geschäfte die Zeit **verschleifen, hinbringen**, ohne zu einem Resultate zu kommen, res dicendi morā, Caes.: aetatem sine ullo effectu, Liv.

extrāmundānus, a, um (extra u. mundus), **außer der Welt**, MCap. 1. §. 38 u. a.

extrāmūrānus, a, um (extra u. murus), **außerhalb der Mauer**, Ascon. u. Lampr.

extrānātūrālis, e, **nicht natürlich**, Tert. anim. 43.

extrāneo, āvi, āre (extraneus), **nicht als Kind betrachten**, alqm, App. Apol. p. , 25.

extrāneus, a, um (extra), **außen befindlich, äußerlich, von Außen herzukommend**, I) im Allg.: res, Cic.: ornamenta, Cic. — II) insbes., **auswärtig, fremd** = nicht zur Familie od. nicht zum Volke gehörig (Ggstz. domesticus), exercitatio forensis et extr., Cic. Frgm.: cognomen, AHer. — subst., extraneus, i, m. ein Auswärtiger, Fremder, Ausländer, Tac. u. A.

extrā-ordinārius, a, um, **außerordentlich**, imperium, Cic.: equites, cohortes, die Auserlesensten von den Hülfstruppen, u. zwar von den Fußgängern der fünfte, von den Reitern der dritte Theil, Liv.: porta = *praetoria* (weil die Reiter extraordinarii neben demselben ihre Zelte hatten), Liv.: pecuniae, Geldsummen, die nicht aus seinen gewöhnlichen Einnahmen einfallen im Hausbuche (codex, w. s.) nachgewiesen konnte, sondern die man auf einmal durch

Erbschaft oder Schenkung erhielt (auf denen daher leicht der Verdacht schimpflichen Erwerbes ruhte), Cic.: cupiditates, außerordentliche, übertriebene, Cic.: crimina, die außerordentlich untersucht werden, weil von ihnen in keinem Gesetze gehandelt worden, JCt.

extrārius, a, um (extra), I) **äußerlich, außen befindlich, von außen dazukommend**, lux, Lucr.: res, Cic.: defensio, AHer. — II) insbes., **auswärtig, fremd** = nicht zum Hause, nicht zur Familie gehörig (Ggstz. domesticus), Suet. u. JCt. — subst., extrarius, ii, m. ein Fremder = Nicht-Verwandter, Ter. u. App.

extrēmitas, ātis, f. (extremus), **das Aeußerste**, bald = die **Grenze**, Cic. — bald = der **äußere Umkreis**, mundi, Cic., circuli, Pl. — bald = der **Umriß**, picturae, Pl. — bald = die **Einfassung**, lacus, Pl. Ep. — u. so Plur., extremitates Aethiopiae, Pl.: lacuum, Pl.: absol., frigus extremitatum, der Extremitäten (des Körpers), Pl.

extrēmus, a, um, s. exter.

extrīco, āvi, ātum, āre (ex u. tricor), **herauswickeln, herauswinden**, I) eig.: cerva plagis extricata, Hor.: margaritae extricatae, lose, nicht angereihte, Pl.: agrum silvestrem, urbar machen, Col. — II) übtr., mit Ueberwindung von Schwierigkeiten mühselig **herausbringen, ausfindig machen, auftreiben, zu Tage fördern, zuwege bringen**, nummos, Hor.: de alqo nihil (keine Nachricht), Vatin. in Cic. Ep.: nihil, Phaedr. — Als Deponens, extricabor aliqua, Plaut. Epid. 1, 2, 49.

extrīlīdus, a, um, **erblaßt**, homo pavidus et *extr.*, Gell. 19, 1, 6 *ed. Hertz.* zw.

extrīnsĕcus, I) *Adv.* (extra u. secus), A) **von außen**, ἔξωθεν, Cic. u. Liv. — B) übtr.: 1) eig.: a) **außerhalb, außen**, auscultantes (= ἐξωτερικοί), Sen.: extr. singuli locorum custodes erant, App. — b) **äußerlich, an der Außenseite** (Ggstz. intrinsecus, ex od. ab interiore parte), columna extr. inaurata, Cic. — 2) trop.: a) **außer der Sache, nicht zur Sache gehörig**, Col. 1, 6, 17. — b) **außerdem**, Eutr. 9, 25. — II) *Adj.* **äußerlich**, habitus extr., Tert. de pall. 1 zw.

extro, āre (extra), über etwas **hinausgehen, -treten** (Ggstz. intro), limen, Afran. bei Non. 104, 20.

ex-trūdo, si, sum, ĕre, **heraus-, hervor-, fort- (weg-) stoßen, -treiben, -jagen**, I) eig.: α) persönl. Objj.: alqm (ex) aedibus oder domo, Plaut. u. Cic.: foras, Ter.: alqm in viam extrudere et ejicere, Cic.: extrudi a senatu in Macedoniam, Cic.: Pollucem quam primum fac extrudas, schaffe fort, schaffe vom Halse, Cic.: eo invitum Pamphilum extrusit pater, jagte dahin, Ter. — β) lebl. Objj.: mare aggere, hinausdrängen (= mit Gewalt abhalten), Caes.: Euboea promontorium extrudit, stößt hervor, d. i. läßt ein Vorgebirge hervorragen, Mela. — qui vult extr. merces, sobald als möglich los werden, Hor. Ep. 2, 2, 11. — II) übtr., **verdrängen**, rerum novitate extrusa vetustas, Lucr. 3, 977.

extūbĕrātio, ōnis, f. (extubero), die **Geschwulst**, Plur. bei Pl. 31, 9, 45. §. 104.

ex-tūbĕro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **auf-**

schwellen, sich erheben, gemma extuberat, Pl. — II) *tr.* aufschwellen machen, erheben, valles, Sen.: extuberatus venter, aufgeschwollener, Amm.

ex-tŭmĕo, ēre, aufschwellen, Plaut. Truc. 1, 2, 97.

ex-tŭmesco, ĕre, aufschwellen, Pl. 37, 5, 18. §. 89 zw. (Sillig liest intumescentis mit *cod. Bamb.*).

ex-tŭmĭdus, a, um, aufschwellend, sich erhebend, erhaben, Varr. RR. 1, 51, 1.

ex-tundo, tŭdi, tūsum, ĕre, I) heraus-schlagen, durch Schläge mit dem Hammer bilden, dh. A) eig. = caelare, eine Figur aus der Fläche heraustreiben, in Relief arbeiten, lapsa ancilia coelo extuderat, Virg. Aen. 8, 664 sqq. — B) trop.: 1) bilden, alios continuatio extundit (vom Bildhauer hergenommen, der durch unzählige Schläge aus dem rohen Marmor einen Gott macht), Quint. 1, 3, 6. — 2) erwerben, verschaffen, zuwege bringen, machen, artem alci, Virg.: eloquentiam, Gell.: dulce melos pollice, Auct. Pan. ad Pison.: librum, Tac. Dial. — 3) zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, alqd, Plaut.: alqd convicio, precibus, Suet.: mit folg. *ut*, VMax. — II) herausstoßen, A) eig.: frequens tussis sanguinem extundit, Cels. 4, 4, 5. — B) trop., vertreiben, labor extudit fastidia (*sc.* sibi), Hor. Sat. 2, 2, 14.

ex-turbo, āvi, ātum, āre, mit Ungestüm, stürmend, gewaltsam herausstoßen, heraustreiben od. -stürzen, weg-, vertreiben, I) eig.: A) im Allg.: α) persönl. Objj.: alqm foras, Plaut.: alqm (ex) aedibus, Plaut.: inde hostem impeditum trepidantemque, Liv.: ext. et expellere plebem ex agris, Cic.: alqm civitate, provinciā, Cic.: alqm urbe, Vell. — β) lebl. Objj.: alci dentes, Plaut.: calculos, von Heilmitteln, Pl.: tabernas, über den Haufen werfen, Ascon. — B) insbes.: 1) die Frau aus dem Hause verstoßen, Octaviam, Tac. A. 14, 60. — 2) Jmd. aus seinem Besitzthum verstoßen, -vertreiben, alqm e possessionibus, Cic.: alqm fortunis omnibus, Cic. — II) trop.: alci ex animo aegritudinem, Plaut.: spem pacis, vernichten, Liv.: mentem alcjs, außer Fassung bringen, Cic.

ex-tussĭo, (īvi), ītum, īre, aushusten, sanguinem, Pl.: extussitur pus, Cels.: extussita sputa, CAur.

exūbĕrans, tis, *PAdj.* (v. exubero), überflüssig = Ueberfluß habend, ille quasi exuberans fons est; hic tamquam defluens ex eo rivus, Lact. 4, 29, 4.

exūbĕranter, *Adv.* (exuberans), überflüssig, reichlich, Cassiod. de Amic. 25, 3.

exūbĕrantĭa, ae, *f.* (exubero), der Ueberfluß, die Reichlichkeit, Gell. 2, 26, 9.

exūbĕrātĭo, ōnis, *f.* (exubero), der Ueberfluß, die Reichlichkeit (Ggstz. defectio), Vitr. 1, 4, 8 (im Plur.).

ex-ūbĕro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* reichlich hervorkommen, -seyn, -sich zeigen, -wachsen, 1) eig.: cujus corpus in tam immodicum modum luxuriasset exuberassetque, Gell.: lucrum exuberabat, Suet.: ex multa eruditione exuberat eloquentia, Tac. Dial. — 2) übtr., von etwas überströmen, an etwas Ueberfluß haben, pomis exuberat annus, Virg.: ... berat amnis, übertreten, ... können, Virg. — II) *tr.* reichlich ... fluß hervorbringen, -machen, ... demias, Col.

exul, s. exsul.

exulcĕrātĭo, ōnis, *f.* ... Schwären, Vereitern, Cels. ... die Vergrößerung des Schmerzes ... 1. §. 4.

exulcĕrātōrĭus, a, um ... ren machend, Pl. 23, 7, 64. § ...

ex-ulcĕro, āvi, ātum, āre, ... chen, zum Schwären-, zum ... übh. wund machen, cutem, ... catrices, Pl.: vulvas ferro, ... secten, Varr.: vitem, ritzen, ... 1) verschlimmern, verderben, ... nequeunt, exulcerant, Cic.: ... ßern, Pl. Ep.: vestram gratiam ... liare), Cic.: res, Cic. — ... aufbringen, erbittern, ut in ... (wunden S.) facile fictum ... Cic.: ira exulceratos ... animos, Liv.

exulo etc., s. exsulo etc.

ex-ŭlŭlo, āvi, ātum, āre ... u. A. — dah. exululatus, a, ... hat, Ov. Tr. 4, 1, 42. — ... fen, mater Cybeleia, Ov. ...

exundātĭo, ōnis, *f.* (ex... ten eines Flusses rc., Pl. 19, ...

ex-undo, āvi, ātum, āre, ... überfluthen, heraus-, über... ßen, austreten, A) eig.: fons ... lum exundans sanguine, Sen.: ... in adversa litora, durch die ... an das entgegengesetzte Ufer ... den (v. flüssigen Bernstein), T... wallen, hervorwallen, v. der ... Sil.: von der menschlichen ... Sil. — B) trop., wie unser über... reichlich vorhanden seyn, ... exundans ingenii fons, Juv.: ... tione exundat et exuberat illa ... quentia, strömt u. sprudelt ... Dial.: exundat furor, Sen. ... quod exundet, was (beim ... Sen. — II) *tr.* hervorströmen ... sen, fumum, Sil. 2, 631.

ex-ungo, (nxi), nctum, ... durch Salben verthun, Plaut. Trin. 2, 4, 5.

ex-unguis, e, ohne ... Tert. de pall. 5.

exungŭlo, āvi, āre (ex u. ... abhufen, den Huf verlieren, ...

exŭo, ŭi, ūtum, ĕre (... p. 80 exdutae, exuviae], ... hen, ausziehen, abziehen, ... im Allg.: ensem vaginā, Stat.: ... re, Stat.: pallam, Plaut.: ... membra pellibus, Hor.: alas, ... artus membrorum (*sc.* amictu ... digitos (*sc.* anulis), die Ringe ... abziehen, Mart.: pharetram ... clipeum, abnehmen, Ov.: se ... türliche Gestalt ablegen, Ov. — ...

cornua et annos, Ov.: u. absol., exuimur, wir legen ab, entkleiden uns, Mart. — B) insbes.: 1) enthülsen, hordea de palea, Ov. — 2) übtr., aufdecken, orbes, Mart. — II) trop.: A) im Allg.: mihi ex animo exui non potest, esse deos, lasse mir die Meinung nicht nehmen, Cic.: se ex laqueis, losmachen, Cic.: hominem ex homine, sich aller Menschlichkeit entäußern, Cic.: jugum u. se jugo, das Joch abschütteln, Liv. — B) insbes.: 1) etwas ablegen, sich einer Sache entledigen, entäußern, entziehen, humanitatem, Cic.: mores antiquos, Liv.: animam, sterben, Ov.: pacem, fidem, pacta, brechen, Tac.: magistrum, Tac.: vitia, Tac.: cupidinem gloriae, Tac.: servitutem, Liv. — se vitiis, die Fehler ablegen, Sen.: se curis mortalibus, Sil. — 2) Imd. entblößen, berauben, mit *Abl.*, a) übh.: alqm bonis paternis, Tac.: se agro paterno, sich entäußern, Liv. — b) als milit. *t. t.* = dem Feinde etwas abnehmen, ihn zwingen (nöthigen) etwas wegzuwerfen od. im Stiche zu lassen, hostem impedimentis, Caes. u. A.: hostem castris, Liv.: armis, Sall. u. A.: consulem exercitu, Vell.: u. so bl. Lepidum, den L. entwaffnen, Tac. (Vgl. Fabri zu Liv. 21, 61, 9. Ernesti zu Tac. A. 1, 2).

ex-urgeo, ēre, ausdrücken, einen Schwamm ꝛc., Plaut. Rud. 4, 3, 69 sq.

ex-ūro, ussi, ustum, ĕre, ausbrennen, I) = herausbrennen, aliis scelus exuritur igni, Virg. Aen. 6, 742. — II) = völlig verbrennen, abbrennen, einäschern, 1) eig.: alqm vivum, Cic.: classem, Virg.: Lugdunensis colonia exusta est incendio, Sen.: clivus Publicius ad solum exustus est, Liv.: lucerna exusta est, ist abgebrannt, Vitr. — 2) übtr.: a) verzehren, vis veneni exurit ferrum, Curt.: eruca exurit semina morsu, verheert, Col. *poët.* — b) vertrocknen, caseus sole exustus, Col.: exustus ager, Virg.: exusta palus, Virg. — III) tüchtig brennen, 1) übtr.: a) v. der Sonne = erhitzen, si quis exustus in sole est, Cels. — b) v. brennenden Durst, brennen, quälen, sitis exurit miseros, brennender Durst quält, Lucr.: fervidā exustus siti, Sen. *poët.* (vgl. Mützell zu Curt. 4, 16 [61], 12). — exustus flos siti veteris ubertatis exaruit, verlechzt, Cic. Brut. 4, 16 *Meyer*. — 2) trop.: a) zur Liebe entflammen, deos, Tib. 4, 2, 5. — b) v. Sorgen, brennen, quälen, magis exurunt curae, Sen. Agam. 665.

exustio, ōnis, *f.* (exuro), I) das Verbrennen, exustiones terrarum, Cic. Rep. 6, 21, 23 (Somn. Scip. 7). — II) das Brennen, d. Hitze, solis, Pl. 17, 24, 37. §. 223.

exŭviae, arum, *f.* (exuo), eig., „das was man sich oder einem Andern aus- od. abgezogen oder abgenommen hat", dah. I) Kleidung ꝛc., Virg. u. Suet.: uxoris, gleichsam der Auszug meiner Frau, Plaut.: exuvias facere, quas vovi, volo, will den Raub ausziehen, den ꝛc., Plaut. — poet. v. Haar, capitis, Sen. *poët.*, od. verticis, Catull. — II) die abgezogene Haut der Thiere, der Schlange, Virg.: leonis, tigridis, Virg.: bubulae, Riemen aus Rindsleder, Plaut. — III) die dem Feinde abgenommene Waffenrüstung, Mezentii, Virg.: nauticae, die abgenommenen Schiffschnäbel, Cic.

exvăpōro, āre, s. evaporo.

exvĕho, ĕre = eveho (w. s.), Ulp. Dig. 10, 4, 5 *in*.

exvibrisso, āre, s. vibrisso.

F.

F, f, der sechste Buchstabe des röm. Alphabets, *ef* genannt, dem Laute nach entsprechend dem griech. *Phi* (φ), daher bei den Griechen überall durch φ wiedergegeben, wie Φάβιος (Fabius), ποντίφικες (pontifices), φερῖρε (ferire); s. Schneider's Elementarl. I, 1. S. 262 ff. — verwandt mit *h*, s. Schneider das. S. 196 f.: mit *b*, S. 226: mit c, S. 240. — durch Assimilation entstanden aus b, d, s, x (c) in offero (= obfero), affero (= adfero), differo (= disfero), effero (= exfero od. ecfero) und ähnl. Zusammensetzungen; auch in officina = opificina.

Als Abkürzung ist F gew. = Filius; aber auch, bes. auf Grabschriften = Fecit (zB. V. F. = vivus fecit), dh. FF. = Fecerunt; ferner = Fidelis od. Felix als Beiname von Legionen (F. F. = Flavia Fidelis). — F. C. = Faciundum Curavit. — F. I. = Fieri Iussit. — FL. = Flavius, Flavia tribu. — FL. P. = Flamen Perpetuus. — FR. od. FRU. = Frumentum, Frumentarius.

făba, ae, *f.* I) die Bohne, eine Hülsenfrucht (*Vicia Faba*, *L.*), wahrsch., wie κύαμος, bes. unsere Sau- od. Pferdebohne, Scriptt. RR. u. A.; vgl. Schneider zu Col. 2, 10, 6 u. im Ind. ad Scriptt. RR. *in v.* Voß zu Virg. Ge. 1, 215. p. 111. — Der Flamen Dialis durfte die Bohne weder berühren noch nennen, geschweige denn genießen, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 12. Pl. 18, 12, 30. §. 118. PDiac. p. 87, 13. — Ebenso war der Genuß der Bohne theils wegen ihrer Unverdaulichkeit, theils wegen ihrer die Sinne schwächenden Kraft, den Pythagoräern untersagt, Cic. dDiv. 1, 30, 62; 2, 58, 119. Hor. Sat. 2, 6, 33. Pl. 18, 12, 30. §. 118. Gell. 4, 11, 4. — Sprüchw., a) s. cudo *no.* I. — b) Tam perit quam extrema faba, Fest. p. 363, 17, a (*in v.* Tam). — II) übtr., v. ähnlich gestalteten Gegenständen, scapus (tritici) unus centum fabis onustus, Aehren, Pl.: fabae caprini fimi, Ziegenkoth, Pl.

făbācĕus od. **-cius**, a, um (faba), aus Bohnen, Bohnen-, puls, Macr., u. bl. fabacia, Pl., Bohnenbrei: messis, Pall.

făbāginus, a, um (faba), von Bohnen, acus, Bohnenspreu, Cato RR. 54, 2.

făbālis, e (faba), von Bohnen, Ov. Fast. 4, 725. — Oefter subst., fabalia, ĭum, *n.* die Stengel der Bohnen, Scriptt. RR. u. Pl.

Făbăris, is, *m.* Fluß im Sabinischen, der in den Tiber fließt, j. *Farfa*, Virg. Aen. 7, 715: später Farfarus gen., Ov. M. 14, 330.

făbărius, a, um (faba), zu den Bohnen gehörig, Bohnen-, pilum, Cato: Calendae f. = *Juniae* (weil im Junius die Bohnen reifen und zu Opfern gebraucht wurden), Macr. — subst.,

Făbāria, ae, *f.* (insula), die **Bohneninsel**, eine von Drusus entdeckte und eroberte Insel im nördl. Ocean, der Emsmündung gegenüber (sonst Burchana, *Βουρχανίς* gen.), j. *Borkum*, Pl. 4, 13, 27. §. 97: von mehrern spricht Pl. 18, 12, 30. §. 121.

făbātārium, ĭi, *n.* (fabatus), ein Geschirr, worin vielleicht der Bohnenbrei aufgesetzt wurde, Lampr. Heliog. 20.

făbātus, a, um (faba), **mit Bohnen versehen, angemacht**, puls, Fest. p. 277, 25 a.

făbella, ae, *f.* (*Demin.* v. fabula), I) eine **kleine Erzählung**, Cic. u. A. — II) insbes.: A) eine **Fabel**, ein **Mährchen**, Hor. u. A. — B) ein **kleines Schauspiel**, Cic. Qu. Fr. 2, 16, 3.

1. **făber**, bri, *m.* (viell. verkürzt aus faciber v. facio) = *τέκτων*, jeder in hartem Material (Holz, Steinen, Metall ꝛc.) arbeitende **Künstler**, ein **Tischler**, **Schmied**, **Zimmermann** ꝛc., I) eig.: aeris, marmoris, eboris, Hor.: lignarius, Zimmermann, Cic.: ebenso fabri aedium, Gell.: ferrarius, Schmied, Plaut.: aerarius, **Arbeiter in Bronze, Kupferschmied**, Pl. — Plur. fabri, Handwerksleute (franz. *ouvriers*), Cic. u. A.; insbes. beim Heere, Caes.: dh. praefectus fabrûm (= fabrorum), in den Municipien u. Colonien = d. Vorsteher der Gewerke, Inscr.; beim Heere = der Vorsteher der Werkleute und Kriegsmaschinen, der Oberingenieur, Feldzeugmeister, Caes. u. A. (vgl. Veget. Mil. 2, 10). — Sprüchw., suae quisque fortunae faber est, jeder ist seines Glückes Schmied, Sall. ad Caes. de rep. ord. orat. 1. — II) übtr., ein sonst Zeus gen. Fisch, der **Sonnenfisch** (*Zeus Faber*, *L.*), Pl. u. Col.

2. **făber**, bra, brum (1. faber), **künstlich**, **meisterlich**, **geschickt**, ars, Ov.: signaculo faberrimo, App.

Făbius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: Numerius Fabius Pictor, röm. Annalist zu Anfang des zweiten punischen Kriegs, vom Livius häufig benutzt (vgl. *Lachmann* de Fontibus Hist. T. Livii 2. p. 15), Liv. 1, 44 *in.* Cic. dDiv. 1, 21, 43. — und dessen Zeitgenosse der Dictator Qu. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der bedächtige Gegner Hannibals im zweiten punischen Kriege, Liv. 22, 8 sqq. — **Servius Fabius Pictor**, Prätor 608 d. St., ein ausgezeichneter Rechtskenner u. Gelehrter, Cic. Brut. 21, 81. — **M. Fabius Quintilianus**, ein Rhetoriker, Verfasser der Institution. oratt. libr. XII, Freund des Dichters Martialis, Mart. 2, 90. — **Paullus Fabius Persicus**, Consul unter Tiberius (786 d. St.), berüchtigt wegen seiner Liederlichkeit, Sen. Ben. 2, 21, 4; 4, 30, 2. Juv. 8, 13. — *Adj.* **fabisch**, fornix, Cic. (s. unten): lex, Cic. u. A.: Fabia (tribus), die fabische Tribus, die stärkste unter den ländlichen, Hor. — Dav. **Făbiānus**, a, um, **fabianisch**, fornix od. arcus, vom Censor Qu. Fabius Maximus Allobror (Besieger der Allobroger) errichtet, Cic. u. Sen.: Plur. subst., Fabiani, orum, *m.* die Leute aus der fabischen Tribus, Suet. A. 40.

Fabrātĕrĭa, ae, *f.* Stadt der Volsker am Fl. Trerus, j. *Falvatera*, Cic. Fam. 9, 24, 1. Juv. 3, 225. — Dav. **Fabraterni**, orum, *m.* die Ew. v. Fabr., die Fabraterner, Cic. u. A.

făbre, *Adv.* (2. faber), **künstlich**, meisterlich, geschickt, Plaut.: *Superl.* faberrime, App.

fabre-făcio, fēci, factum, ĕre, künstlich, meisterlich, geschickt verfertigen, classem, AVict.: ex aere multa fabrefacta, Liv.: trop., fallacia fabrefacta est, Plaut.

făbrĭca, ae, *f.* (faber), I) (sc. ars, s. unten) die **Kunst**, das **Metier** eines *faber* (s. d.), 1) eig.: pictura et fabrica, Baukunst, Cic: f. aeraria, ferrea, Pl. — ars fabrica, Zimmermannskunst, Paul. Dig. 33, 7, 19. — 2) meton., das **Gemächt**, a) = der **Bau**, das **Gebäude**, Solin. u. A. — b) das **Geschöpf** = der **Mensch**, Prud. Hymn. de nat. dom. 45. — 3) übtr. (wie *τέχνη*) = **Kunstgriff**, **Rank**, **List**, Plaut. u. Ter. — II) die **Ausübung** einer **Kunst**, die **Beschäftigung** mit einer Kunst, 1) eig.: a) im Allg.: aerariae artis, Just. 36, 4, 4. — b) insbes., die praktische **Ausübung** der Baukunst, die **Praxis**, Ggstz. ratiocinatio (Theorie), Vitr. 1, 1 *in.*, od. Ggstz. architectura (die theoretische Baukunst), Vitr. 6. praef. §. 6. — 2) meton.: a) die Art u. Weise der Bearbeitung = die **Bearbeitung**, Bildung, f. aeris et ferri, Cic.: übtr., f. membrorum, Cic.: materia quid juvaret, nisi consectionis ejus fabricam haberemus, wenn wir es nicht zu bearbeiten (zu zimmern) verständen, Cic. — b) die **Kunstfertigkeit**, **Geschicklichkeit**, fanum sollerti fabricā constructum, App. M. 6. p. 171, 25. — III) (sc. officina), die **Werkstätte**, die Tischlerwerkstätte, Ter. Ad. 4, 2, 45. — Schmiedewerkstätte, Schmiede, Cic. ND. 3, 22, 55: Waffenschmiede, Veget. Mil. 2, 11 (vgl. Steuech. z. d. St.).

făbrĭcātio, ōnis, *f.* (fabrico), I) die **Bildung**, der **Bau**, hominis, Cic.: aedificiorum, Vitr. — II) übtr., der **Kunstgriff**, die Kunst artificis fabricationes, Vitr.: übtr., traductio non in verbo fabricationem habet, sed in oratione, bei der B. besteht die Kunst nicht im ꝛc. Cic.

făbrĭcātor, ōris, *m.* (fabrico), I) d. **Werkmeister**, **Verfertiger**, tanti operis, Cic. — II) trop., der **Urheber**, mortis, Virg.: poet., doli f. leti, die Ursache, Lucr.

făbrĭcātrix, īcis, *f.* (fabricator), I) die Werkmeisterinn, übtr., illa rerum natura, Lact. Epit. 68, 7. — II) trop., die **Urheberinn**, Lact. 6, 22, 3 u. a.

făbrĭcātus, us, *m.* (fabrico), ränkevoller listiger Anschlag, Sidon. Ep. 3, 13 *extr.*

făbrĭcensis, is, *m.* (fabrica), ein Waffenschmied, Cod. Just. u. Inscr.

Făbrĭcius (Fabrit.), a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Fabricius, Consul 472 u. 476 d. St., glücklicher Feldherr gegen den Pyrrhus und die Samniter, wegen seiner Mäßigkeit und seiner Zufriedenheit in der Armuth berühmt, Cic. Off. 3, 27, 86. Parad. 1, 2, 12; Tusc. 3, 23, 56. Flor. 1, 18 u. A.: als Censor streng gegen die überhandnehmende Silberwuth, dah. er den P. Corn. Rufinus aus dem Senate stieß, weil er ein Silberservice, zehn Pfund an Gewicht, für seine Tafel brauchte, Liv. Epit. 14. Gell. 4, 8, 7; 17, 21, 39. VMax. 2, 9, 4. Juv. 9, 142. — A. Fabricius Vejento, s. Vejento. — *Adj.* fabricisch, pons, welche die Insel des Aesculap mit der Stadt ver-

bindet, j. *Ponte di quattro capi*, Hor. Sat. 2, 3, 36. – Dav. **Fābrĭcĭānus**, a, um, fabricianisch, venenum, Cic. Clu. 66, 189.

făbrĭco, āvi, ātum, āre (faber), Nbf. zu fabricor, etwas aus harten Stoffen-, dann übh. etwas **verfertigen, bilden**, cratera, Ov.: dum verba fabricentur, Quint.: mundus globosus est fabricatus, Cic.: poet., Platonem, bilden, unterweisen, Manil.

făbrĭcor, ātus sum, āri (faber), etwas aus Holz, Metall, Steinen ꝛc. **verfertigen, zimmern, schmieden, bauen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: gladium, fulmen, signa (Statüen), Cic.: fastigium, Cic. — 2) übtr., übh. **anfertigen, zubereiten, bilden**, hominem, Cic.: prandium, App.: verba, neue Wörter bilden, Cic. — II) trop., etwas Böses **schmieden**, fallaciam, Plaut.: fabricare, finge, quod lubet, schmiede, hecke aus, was du willst, Plaut. – ☞ Parag. *Infin.* fabricarier, Cic. Arat. 17.

făbrĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (*fabrifico), d. Verfertigung, Tert. Apol. 12.

făbrīlis, e (faber), zum in Holz, Stein, Metall ꝛc. **arbeitenden Künstler gehörig, Künstler-, Werk-**, erratum, d. i. des Bildhauers, Werkmeisters, Cic.: follis, Blasebalg (der Feuerarbeiter), Liv.: scalprum, Liv.: jacet opera fabrilis, Arbeit der Werkleute, Sen.: operas fabriles praebēre, bei e. Werkmeister arbeiten, App.: aber opera fabrilia, Schmiedearbeiten, Virg., oder Zimmerwerk, Zimmerarbeiten, Vitr. – subst., fabrilia, ium, *n.*, **Gewerke**, tractant fabrilia fabri, Hor. Ep. 2, 1, 116.

făbrīlĭter, *Adv.* (fabrilis), **nach Art des Künstlers, kunstmäßig**, Prud. Apoth. 519.

1. **fābŭla**, ae, *f.* (v. fari), die **Rede, Sage**, I) im Allg.: 1) **das Gerede der Leute, das Gespräch**, a) eig.: habes fabulas urbis, Pl. Ep.: f. sine auctore sparsa, unverbürgtes Gerede, Gerücht, Sen.: quantum apud devictas gentes fabularum fecerit, den bes. V. Stoff zum Gerede gegeben habe, Just.: in fabulis esse, zum Gerede dienen, Suet.: fabula est, es geht das Gerede, man erzählt sich, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Petr. u. Gell.: temere haud tollas fabulam, laß das **Geschwätz** ruhen (mit scherzh. Anspielung auf tollere infantem, ein Kind aufnehmen und erziehen), Plaut. — b) meton., v. Pers., fabulam fieri od. esse, das Leute- od. Stadtgespräch werden od. seyn, Hor., Cic. u. A. (s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 13, 9): ebenso fabulam tota jactari in urbe, Ov. — 2) (wie μῦθος) = die **Wechselrede, das Gespräch**, die **Unterhaltung** zwischen Mehreren, bes. Gebildeten (vgl. die Auslgg. zu Tac. Dial. 2), fabulae convivales, Tac.: tempus fabulis conterunt, Pl. Ep. – Sprüchw., lupus in fabula, der Wolf im Gespräch (gebraucht, wenn eine Person in dem Augenblicke, in dem man von ihr redet, kömmt), Ter. Ad. 4, 1, 22. Cic. Att. 13, 33, 4. — II) prägn. (wie μῦθος) = die **Sage, Erzählung**, bes. die entschieden erdichtete oder doch ihrem Inhalte nach fabelhafte (mährchenhafte) **Erzählung**, eine **Erdichtung**, ein **Mährchen** (Ggsȝ. historia, die geschichtlich beglaubigte Erzählung, λόγος, s. Suet. Rh. 1. Quint. 2, 4, 2), und die Sage der Vorzeit, die **Mythe** (Götter- u. Heldensage), A) im Allg.: 1) eig.: fabula tantum sine auctore edita, unverbürgte S., Liv.: fabulae fictae, Cic. u. A., poëticae, Liv. u. Quint., Graecae, Liv.: fabulae nutricularum, **Ammenmährchen**, Quint. — 2) übtr.: a) in der Conversationsspr.: fabulae! **Possen**, Ter. A. 1, 3, 18; He. 2, 3, 95. — b) im Ggsȝ. des **Wirklichen und Wesenhaften**, mox te premet nox fabulaeque manes, das nichtige Reich der Schatten, Hor. Od. 1, 4, 16: u. so cinis et manes et fabula fies, ein nichtiger Schatten, Pers. 5, 152: nos fabulae sumus senex et anus, sind ein Nichts = kommen nicht mehr in Betracht, Ter. Hec. 4, 3, 14. — B) insbes.: 1) (wie μῦθος) = die **äsopische Fabel**, Aesopi, Quint.: haec fabula significat, Phaedr. — 2) (wie μῦθος = σύνθεσις τῶν πραγμάτων) die **Erzählung-, Geschichte**, die einem dramatischen od. epischen **Gedichte** zu Grunde liegt, die **Fabel**, das **Süjet** (ὑπόθεσις), Hor. Ep. 1, 2, 6 (s. Obbarius z. d. St.). – dah. a) ein **dramatisches Gedicht**, ein **Theaterstück**, ein **Schauspiel** (Tragödie od. Comödie; vgl. Quint. 11, 3, 73 sq.: in iis quae ad scenam componuntur fabulis ... in tragoedia ... in comoediis), Cic. u. A.: f. Aeschyli, Quint.: fabulam agere, dare, docēre (s. d. WW.), Cic. u. A. — u. davon b) übtr., fabulam compositam Volsci belli, Hernicos ad partes paratos, der volscische Krieg sei eine verabredete Posse, die Herniker seien angestiftet, ihre Rolle zu spielen, Liv. – u. in der Conversationsspr., quae haec est fabula? was geht da vor? was giebt's da? was soll das vorstellen oder heißen? Plaut. u. Ter. (s. Westerh. zu Ter. A. 4, 4, 8).

2. **făbŭla**, ae, *f.* (*Demin.* von faba), eine **kleine Bohne**, Plaut. Stich. 5, 4, 8.

fābŭlāris, e (1. fabula), **fabelhaft**, historia, **Mythengeschichte, Heroengeschichte**, Suet. Tib. 70.

fābŭlātor, ōris, *m.* (fabulor), I) **der Erzähler** wahrer od. erdichteter Begebenheiten, der **Unterhalter** zum Zeitvertreib, Sen. u. Suet. — II) insbes., der **Verfertiger-, Erdichter von Sagen, -Fabeln**, Gell. 2, 29 *in.* u. a.

Fābŭlīnus (deus), der **Redegott**, dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr. b. Non. 532, 22.

făbūlis, e (2. fabula), **zur Bohne gehörig, Bohnen-**, fabuli segete, Varr. LL. 1, 31, 4 zw.

1. **fābŭlo**, ōnis, *m.* (1. fabula) = fabulas componens, Plur. fabulones = fabularum inventores, Gloss. Isid. p. 680, 15 u. 17, also = der **Lügenschmied**. – ☞ Macr. Sat. 2, 1. §. 9 liest v. Jan sabulo, w. s.

2. **fābŭlo**, āvi, āre = fabulor, Afran. Frgm. u. Plaut.

fābŭlor, ātus sum, āri (fabula), **schwatzen, plaudern, sich unterhalten**, cum alqo, Plaut. u. Suet.: inter se, Plaut.: alqd, Plaut.: alci, Ter.: verächtlich, quid Ser. Galla fabuletur, was da Ser. G. für ein Geschwätz macht, Liv. 45, 39, 15: mit folg. Objectsȝ., ars medendi ictum fulmine Aesculapium fabulata, fabelnd, Pl. 29, 1, 1. §. 3.

fābŭlōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fabulosus), **fabelhaft**, Pl. u. A.

fābŭlōsĭtas, ātis, *f.* (fabulosus), die **Neigung-, Liebe zur Sage (Mythe) od. zum Fabelhaften**, Pl. u. Diom.

fābŭlōsus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* und *Superl.* (fabula), I) mit Sagen (Mythen) in Menge versehen, d. i. a) **reich an Mythischem**, Graecorum carmina, Curt. 3, 1, 2. — b) von dem viele Mythen erzählt werden, **in der Mythe (Mythologie) berühmt** (vgl. Orelli zu Hor. Od. 1, 22, 7), Derceto, Pl.: palumbes, Hor.: Hydaspes, Hor.: mons Africae fabulosissimus Atlas, Pl. — II) **zur Sage (Mythe) geneigt, die Sage (Mythe) liebend**, a) eig.: antiquitas, Just.: vetustas, Amm. — b) übtr., **der Sage (Mythe) ähnlich, fabelhaft, wunderbar**, nihil, inquit, hāc fabulā fabulosius, App.: de Prometheo omnia fabulosa arbitror: Midae quidem anulum ... quis non fabulosiorem fateatur, Pl.: monstra, Flor.: fabulosae altitudinis nives, Flor.

fābŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. faba), eine **kleine Bohne**, Cato u. Gell.

facelāre, is, *n.* ein in **Essig aufgesetzter Salat**, Lampr. Heliog. 20 zw. (*Salmas.* faselaribus).

Făcēlīna, ae, *f.* ein Beiname der Diana (von φάκελος, ein Bündel Reisholz, worin Orestes das Bild der Diana aus Scythien nach Aricia in Italien gebracht haben soll), wovon **Facelinus**, a, um, facelinisch, sedes Facelina Dianae, Sil. 14, 260 (*al.* sedes Facelina divae, *i. e.* Dianae).

făcesso, īvi, ītum, ĕre (*Intens.* v. facio), I) *tr.*: A) mit Eifer **thun**, **-machen**, **-verrichten**, a) im guten Sinne: jussa, Virg.: jocos, Ov. — b) im übeln Sinne, etw. Uebles **machen**, **schaffen**, **bereiten**, alci negotium (= πράγματα ποιεῖν), Jmd. Mühe, Beschwerden machen, zu schaffen machen, Cic.: alci periculum, Cic. — B) **entfernen**, **wegschaffen**, dictum, unterlassen, Plaut. Mil. 2, 1, 24. — II) *intr.* **sich eilig wegbegeben** = **sich schnell entfernen**, hinc, Ter.: ex urbe, Liv.: hinc Corinthum, Liv.: ab omni societate reip., Cic.: operae facessant, Cic.: tempestas facessit, Lucr.: amicitiam facessere jubet, bei Seite gesetzt (ausgesetzt) bleiben, Just.

făcēte, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (facetus), I) **fein**, **voll Anmuth**, **artig**, Plaut. und Ter. — f. dictum, schön gesprochen, Plaut. — II) insbes., **launig**, **launig witzig**, **drollig**, in Reden u. Handlungen, Cic. u. A.: ridicule et facete, Cic.

făcētia, ae, *f.* (facetus), I) das **Sonderbare**, **Drollige** eines Vorfalls, Plaut. St. 5, 4, 47. — II) die **Anmuth**, **Grazie**, A) im Allg.: sermonis, Gell. 3, 3, 3. — B) insbes., Plur. facetiae = **feine-**, **witzige-**, **drollige Einfälle** in Reden und Handlungen, **der drollige Witz**, im übeln Sinne **Spottreden** u. dgl., Cic. u. A.: asperae, acerbae, **beißender Witz**, **Stichelreden**, Tac.: facetias facere, artig sich betragen, Plaut.

făcētior, āri (facetiae), **Artigkeiten sagen**, Sidon. Ep. 3, 13.

făcētus, a, um (Stamm FAC-io, wov. auch fac-ies), **wohlgestaltet**, **zierlich**, **fein**, I) eig.: pedes faceti, Brut. b. Quint. 6, 3, 20: victus faceti, Plaut. Most. 1, 1, 43. — II) übtr.: A) **fein**, **voll Anmuth**, **voll Grazie** im Benehmen u. **Ausdruck**, mulier, Ter.: orator, Cic.: sermo, ein gebildeter Ausdruck, Cic.: dh. substv., facetum, i, *n.* die Grazie, Anmuth, Hor. — B) insbes.: a) **launig**, **launig witzig**, **drollig** im Reden und Handeln, Cic. u. A. — b) **heiter gelaunt**, **freundlich** gegen Andere, quemque facetus adopta, Hor. Ep. 1, 6, 55.

făcĭes, ēi, *f.* (FAC-io), I) **die ganze äußere Gestalt**, **die Gestaltung**, **Bildung**, **äußere Erscheinung**, d. ganze **Aeußere**, 1) eig.: a) v. leb. Wesen: vera, Virg.: universa, Sen.: sed earum nutrix, quā sit facie, mihi expedi, Plaut.: prorsus in facie vultuque vecordia inerat, Sall. — b) v. Lebl.: loci, Sall.: urbis, Sall.: carceris, Sall.: montis, Virg.: urbium faciem praestare, Pl. Ep.: quā facie sunt crepundia? wie sehen sie aus? Plaut. — 2) übtr.: a) **die Gestalt**, **Gestaltung**, **Form**, **äußere Erscheinung**, das **Aussehen**, die **Beschaffenheit**, **Art**, primo dubius, quidnam insolita facies (ungew. Ersch.) ostenderet, Sall.: fateantur in Maeandrii persona esse expressam faciem civitatis, Cic.: forma ipsa et tamquam facies honesti, Cic.: contra belli faciem, Sall.: facies totius negotii, Sall.: quarum (causarum) varia ac nova semper est facies, Quint. — ad istam faciem est morbus, qui te macerat, solcher Gestalt (= von solcher Art), Plaut.: in faciem unam, auf eine u. dieselbe Art, Virg. — u. **das bloße äußere Ansehen**, **der Schein**, publici consilii facie, unter dem Scheine, Tac.: facies adumbrati honoris, das bloße Aeußere, der Schein, Calp. — b) der **Anblick**, non ulla laborum nova mi facies inopinave surgit, Virg.: quae scelerum facies? Virg.: non una pugnae facies, Tac.: primā facie, JCt. — II) prägn., **das Antlitz**, **Angesicht** (die Vorderseite des menschlichen **Hauptes**, Nase, Mund, Augen und Wangen **mit inbegriffen**, πρόσωπον, hingegen vultus, **die Gesichtszüge**, Mienen, durch welche sich die jedesmalige Gemüthsstimmung ausspricht), facies contracta (eingeschrumpftes), Pl. Ep.: f. depravata (verzerrtes), Sen. — de facie nosse alqm, Cic.: faciem sibi confricare, Suet.: oblinere faciem suo cruore, Tac. — prägn., cura dabit faciem, die Sorge wird deine Züge **interessanter** machen, Ov.: faciem quaerere, sich im einnehmenden Mienenspiel üben, Prop. — Sprüchw., perfricare faciem, die Scham **verlieren**, Pl. NH. praef. §. 4. Quint. 11, 3, 160. — ☞ **Alter** Genit. Sing. facies u. facii, u. Dat. **facie** u. facii s. Gell. 9, 14, 1 sq. — Genit. **Plur. facierum** Cato b. Prisc. p. 782 P.

făcĭle, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (facilis), **leicht**, **ohne Mühe (Mühsal)**, **ohne Schwierigkeit**, **bequem**, **ohne Umstände**, **ohne Weiteres**, I) im Allg.: haec f. ediscere, Cic.: f. iudicare, Cic.: id hoc facilius ei persuasit, quod etc., Caes.: ubi facilius esse possim, bequemer, Cic.: facillime inopiae frumentariae mederi posse, Caes. — u. zur Verstärkung der einen hohen Grad bezeichnenden Aussage, **leicht**, **ohne Weiteres** = **unbedenklich**, **ohne Widerrede**, **sicher**, f. primus, f. princeps, Cic.: f. doctissimus, Cic. — bei Verben, die ein **Uebertreffen** bedeuten, f. vincere omnes dicendi artificio, Cic.: omnes scriptores f. superare, Cic. — bei Angabe einer hohen Summe: huic hereditas f. ad HS tricies venit testamento propinqui sui, Cic. Verr. 2, 14, 34. — m. der **Negation**, non oder haud f., **nicht leicht** = **schwerlich**, **kaum**.

Cic. u. A. — II) insbes.: A) **leichthin, ohne Mühsal = wohl, glücklich,** propter eas vivo facilius, Plaut.: facillime agere, Ter., od. agitare, Suet. — B) mit **Leichtigkeit = ohne Bedenken, willig, gern,** f. omnes perferre et pati, Ter.: f. pati (zugeben) mit folg. Objectsß., Cic.: f. tempus et locum praetulerunt, Suet.: facillime audiri, Cic.

făcĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (facio), wie d. gr. ῥᾴδιος, sowohl passiv = was sich leicht thun läßt, als activ = wer leicht u. gern etwas thut (Ggsß. difficilis), I) *pass.* **thunlich, leicht, ohne Schwierigkeit, ohne Mühsal, bequem,** 1) im Allg.: α) absol.: nulla est tam facilis res, quin difficilis siet, quam invitus facias, Ter.: quae facilia ex difficillimis animi magnitudo fecerat, Caes.: omnia essent facilia, ließe sich ertragen, möchte hingehen, Cic.: facilis et expedita distinctio, Cic. — ascensus, leichter, bequemer, Caes.: aditus, Caes. u. Cic.: unum iter difficile ... alterum multo facilius atque expeditius, Caes. — lutum, leicht zu bearbeitender, Tibull.: so auch humus, Curt.: fagus, Pl. — jugum, leicht zu ertragendes, Prop.: jactura, leicht zu verschmerzender, Virg. — victus, leicht zu erlangende, zu schaffende, zu erwerbende, Virg.: so auch remedium, Nep.: somnus, Hor.: favor, leicht zu gewinnende, Liv. — irae, leicht entzündbarer, Luc. — facillimam esse in ea rep. concordiam, in qua etc., am leichtesten zu erhalten, Cic. — β) m. *ad* u. Acc. des Gerund.: illud autem facile ad credendum est, Cic. — faciliora ad intelligendum, Quint. — haec ad judicandum sunt facillima, Cic. — γ) m. folg. 2. *Supin.* od. m. *Abl.*: res factu f., Ter.: (Cyclops) nec visu facilis nec dictu affabilis ulli, Virg. — nihil est dictu facilius, Ter.: id dictu quam re, ut pleraque, facilius erat, Liv. — δ) mit folg. *Infinit.*: materia f. est, in te et in tuos dicta dicere, Cic.: f. corrumpi, Tac. — so oft facile est mit folg. Subjectsß., f. est noscere, Ter.: f. est perficere, ut etc., Cic. — ε) mit folg. *ut* u. Conjunctv.: facilius est, ut esse aliquis successor ;uus possit, quam ut velit, Pl. Pan.: quod ei 'uit facillimum, ut in agrum Rutulorum procelleret, Cic. — ζ) m. *Dat.* = **leicht, ohne Mühe, bequem** zu rc. od. für rc., campus operi f., Liv.: f. divisui (Macedonia), Liv. — illa (terra) f. pecori, Virg.: silva juvencis jam f., leicht zugänglich, Claud. — juvenis caecus, contumeliae opportunus, facilis injuriae, so leicht zugänglich der B., so leicht zu beleidigen, Quint. Decl. — η) m. *Praepp.* zur Bildung adverb. Ausdr.: in facili, **leicht**, Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 3, 3, 9): ebenso e od. ex facili, Ov., Cels. u. A. (s. Walch zu Tac. Agr. 15 *in.* p. 219): de facili, Firm.

2) insbes., v. menschl. Verhältnissen, die sich leicht machen, nach Wunsche sich gestalten, **leicht, bequem,** res et fortunae tuae mihi maximae curae sunt: quae quidem quotidie faciliores mihi et meliores videntur, Cic.: si ita faxitis Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, Liv.

II) *act.* A) von dem, dem etwas leicht wird, fällt, etw. zu thun od. zu ertragen, 1) im Allg.: α) absol., v. Ggstdn., namentl. Körpertheilen, die sich leicht, ohne Schwierigkeit bewegen, **leicht beweglich, gewandt, geschmeidig,** manus faciles, Prop.: manu facili poma serere, Tib., pulvinum componere, Ov.: facili corpore onus ferre, Ov.: oculi, Virg.: cardo, Juv. — β) mit *Abl.* (od. 2. *Supin.*): piscis f. introitu, der leicht hineinschwimmt, Sil. — fore ... facilem victu per saecula gentem, werde ohne Mühsal leben (= glücklich leben, wie ῥεῖα ζώειν), Virg. Aen. 1, 445: u. so sapiens facilis victu fuit, lebte ohne Mühsal, fand leicht seinen Unterhalt, Sen. Ep. 90, 11. — f. exiguo, dem es leicht fällt mit Wenigem zu leben, mit Wenigem zufrieden, Sil.

2) insbes., v. d. Leichtigkeit, Geläufigkeit im Erfinden und im Vortrag, **leicht, geläufig, gewandt,** α) absol.: sermone Graeco, quamquam alias promptus et facilis, non tamen usquequaque usus est, Suet. — β) m. *ad* u. Acc. des Gerund.: facilis et expeditus ad dicendum T. Junius, Cic. — γ) m. *in* u. Abl. des Gerund.: vel in orando vel in fingendis poematis promptus et facilis, Suet.: faciles in excogitando, Quint.

B) v. dem, der etw. gern thut, gewährt, zu etw. leicht geneigt, **willig, bereitwillig, willfährig,** 1) im Allg.: α) m. *Dat.*: commercio f., Liv.: bello f., Tac.: morti faciles animi, Luc.: f. capessendis inimicitiis, Tac.: juvenis f. inanibus, sich leicht hingebend, Tac.: facilis tenero sum semper amori, Tib. — β) mit *ad* und Acc.: facili feminarum credulitate ad gaudia, Tac.: mens ad pejora f., Quint. — γ) m. *Genit.*: Hispania frugum f., Claud. Laud. Seren. 54.

2) insbes., v. dem, der sich leicht in Anderer Wünsche u. Willen fügt, im Gewähren u. Verzeihen geneigt, **hingebend, willfährig, willig, gutwillig, nachsichtig, nachgiebig, leicht versöhnbar,** im Umgange u. Gespräch **hingebend, zugänglich, leutselig, umgänglich,** übh. **gefällig, gütig** gegen Andere in jeder Hinsicht, α) absol.: facilis et liberalis pater, Cic.: comes benigni faciles suaves esse dicuntur, Cic.: patronus ac dominus f. et clemens (Ggsß. severus), Suet.: lenis a te et facilis existimari debeo, Cic.: facilem alqm habēre, Cic.: facilem benevolumque alqm sibi reddere, Ter. — bes. oft v. Göttern rc., s. Thiel zu Virg. Aen. 11, 761. — aures, Prop.: natura comis facilisque, Suet.: amor, Prop.: saevitia, Hor. — mores facillimi, Cic. — β) mit *ad* u. Acc. des Gerund.: f. ad concedendum, Cic. — γ) mit *in* u. Abl.: f. in rebus cognoscendis, in hominibus audiendis admittendisque, Cic.: f. in causis recipiendis (Ggsß. fastidiosior), Cic. — δ) m. *in* u. Acc.: si faciles habeas in tua vota deos, Ov.: Lollio offensior, facilis exorabilisque in vitricum fuit, Suet. — ε) mit *Dat.*: f. impetrandae veniae, Liv. — ζ) m. *Abl.* (= in Rücksicht auf): f. amicitiā, nachsichtig im Umgang mit Freunden, Sall.: f. sermone, Tac.: sermone affabilis accessuque facilis, Sen. — η) mit *Genit.*: rex alloquii f., VFl. 5, 407.

făcĭlĭtas, ātis, *f.* (facilis), I) *pass.* die **Thunlichkeit, Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, was sich leicht thun, bearbeiten rc. läßt, si f. soli est, wenn der Boden leicht zu bearbeiten ist, Pl.: picea tonsili facilitate, läßt sich leicht beschneiden,

Pl. — II) *act.*: A) die **Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, dem etwas nicht schwer fällt, die **Gewandtheit**, 1) im Allg.: pariendi, Pl.: audendi, Quint. — 2) insbes., die **Leichtigkeit im Auffassen**, die **leichte Auffassung**, aetatis illius f., Quint.: suspectam facilitatem retractare, d. leicht Hingeworfene, Quint. – od. die **Leichtigkeit**, **Geläufigkeit** im Vortrag, oris, Quint.: absol., Sen. — B) die **Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, der leicht zu etwas geneigt ist, 1) im Allg., die **Neigung** zu etw., d. **Anlage** (Ggstz. proclivitas, Hang zum Schlechten), s. Cic. Tusc. 4, 12, 28. — 2) insbes.: a) im guten Sinne, die Leichtigkeit sich nach den Wünschen u. Willen Anderer zu fügen, die **Geneigtheit**, **Willigkeit**, **Willfährigkeit**, **Gefälligkeit**, **Hingebung**, **Leutseligkeit**, **Umgänglichkeit**, das **populäre Benehmen**, d. **Popularität** u. dgl. (Ggstz. severitas, gravitas), oft verb. comitas et facilitas od. facilitasque, f. et humanitas, f. et lenitudo animi, Cic.: f. in audiendo, Cic.: f. sermonis, Cic. — b) im übeln Sinne, die **Leichtfertigkeit**, der **Leichtsinn**, Suet. Cl. 29.

făcĭlĭter, *Adv.* (facilis), **leicht**, Vitr. 1, 4 u. a.; von Quint. 1, 6, 17 getadelt.

făcĭnŏrōsus, a, um, m. *Compar.* u. *Superl.* (facinus), **lasterVoll**, **lasterhaft**, vita, civis, Cic. – Clearchus exsilio facinorosior redditus, Just. – facinorosissimi sicarii, Cic.

făcĭnus, ŏris, *n.* (facio), I) jede (gute oder böse) **Handlung**, **That**, 1) im Allg.: indignum, Cic.: pulcherrimum, Cic. — 2) prägn., eine **böse That**, **Schandthat**, **Uebelthat**, facinus est, vinciri civem Romanum; scelus, verberari, Cic.: facinus facere, obire, committere, Cic., od. in se admittere, Caes., od. patrare, Sall. – meton., das, womit eine böse That verübt wird, facinus excussit ab ore, den Giftbecher, Ov. M. 7, 423. — II) übtr., eine **Sache**, ein **Umstand**, Plaut. u. Ter.

făcĭo, fēci, factum, ĕre, **machen** in der weitesten Bedeutung, wie ποιεῖν; dh. I) *tr.* u. zwar: A) zunächst von jeder äußerlichen Thätigkeit, die sich in Hervorbringung eines handgreiflichen, in die Sinne fallenden Productes kund giebt, also: 1) **machen** = **verfertigen**, **bauen** u. dgl., lectulos faciundos dare, Ter.: velle sibi anulum facere, Cic.: classem, bauen, Caes.: castra, schlagen, Caes.: pontem in Istro flumine, schlagen, Nep.: semitam per fundum, anlegen, Plaut.: literam, machen = schreiben, Cic. – armis faciendis praeesse, einer Waffenfabrik vorstehen, Cic. – phalerae pulcherrime factae (gearbeitet), Cic. – dah. a) von der concipirenden Thätigkeit des Schreibenden, **niederschreiben**, **schriftlich aufsetzen**, literas ad alqm, an Jmd. schreiben, Cic.: sermonem inter nos habitum in Cumano, Cic. — b) v. körperlicher Thätigkeit übh., wie unser **machen**, **thun**, **geben**, jactum, einen Wurf thun, Hirt. BAl.: gradum, Cic.: sibi viam, machen, bahnen, Liv.: alci transitum, Jmd. durchlassen, Liv.: alci suavium, geben, Plaut.: alci ventulum, machen = zufächeln, Ter.: vela (*sc.* ventis), die Segel aufspannen = mit vollem Winde segeln, Virg. Aen. 5, 281 u. (in einem Bilde) Cic. Tusc. 4, 4 *extr.*: significationem, ein Zeichen (Signal) geben, Caes.: impetum in hostes, machen, Liv.

2) **zeugen**, **erzeugen**, **hervorbringen**, … cres ova ac pullos faciunt, legen Eier u. … Junge aus, Varr.: asinus od. apis faci… lem, Col. u. Pl.: rapa facit cyma… vor, Col.: stercus, Mist machen, Col.: … facit multam herbam, erzeugt, giebt, Col.: … pus facere, s. corpus (*no.* I, B, 1): ca… Wärme erzeugen, Pl.: maculas, Flecken … (verursachen), Pl.: ignem ex lignis vi… Feuer machen (anmachen) aus ꝛc., Cic. – … ad ista expedienda factus, wie gem… schaffen (= von Natur geschickt), Cic. – … (wie ποιεῖν) von der schaffenden Thä… Redners u. Dichters, **machen** = schaffe… (s. Voß zu Virg. E. 3, 86), orationem … poëma, Cic.: in versu faciendo sae… scabere, Hor.: orationis faciendae … dae auctores locupletissimi, Cic. – … gramm. *t. t.* von Wörtern = die u. … od. Tempus-, od. abgeleitete) Form … *aper apri*, *pater patris* faciat? (… *apri* bildet od. hat, Quint.: quum … *Albanos* et *Albenses*, *volo* *volui* … Quint. (vgl. Quint. 1, 6, 13 sqq.) … tera) fecit ex duello bellum, Quint. – … *Oedipi* faciet, wird haben, Donat.

3) **erzielen**, **erwerben**, **gewinnen**, … ex arvo aeque magno, sed male … minus multum et minus bonum vi… mentum f., Varr. (vgl. ποιεῖν τι … praedam, machen, Caes.: praeda… Nep.: rem, sich Vermögen machen … Hor.: lucrum, manubias sibi ex etc. … vitias ex alqa re, Plaut.: magnas p… metallis, Nep.: liberis plurimum, … Ter.: stipendia, Sold verdienen = K… ste thun, Sall. u. Liv.

4) = *conficere*, a) **aufbringen**, … ne bringen, **auftreiben**, tributum, … num, Cic.: exercitum, Vell.: auxilia … Tac. — b) eine **Strecke** im Raume … chen = **zurücklegen**, cursu L stadia, … 2. — u. dav. übtr. c) eine **Zeit** durch… zubringen, **verleben**, paucissimos … Sen.: annum in fuga, JCt.

B) von derjenigen Thätigkeit, die sich … vorbringen von Handlungen u. Zu… giebt; also: 1) **machen**, **thun** = verricht… **üben**, **vornehmen**, **begehen**, **leisten**, … zu Stande bringen, **verwirklichen** u. … m. allg. Objj.: ego plus quam feci fa… possum, mehr als ich gethan habe, Cic.: … hoc in uno fecit Annaeo (that er … sed in omnibus senatoribus, Cic.: om… causa f., thun, Cic. — β) m. *Acc.* … cinus, Cic.: caedem, furtum, Cic.: ex… alqm, Exempel an Jmd. statuiren, Plaut. … tulationem, abstatten, Quint.: largitione… nehmen, Cic.: alci medicinam, die Heil… Jmd. vornehmen, Jmd. heilen, Cic.: … lius medicinam facit, kein Arzt versteh… ser darauf, Plaut.: brevi dignum exit… ros, würde sich bald ihr verdientes … ten, Suet.: initium, finem, moram, pe… u. dgl., s. finis, initium u. s. w. – indu… cem, Waffenstillstand-, Frieden mach… ßen, Cic. u. A.: bellum, Kr. anstiften … gen, Cic.; alci, Jmd. in Krieg verwick…

riegen (wie *πόλεμον ποιεῖν τινι*), Sall.,
p. u. A.: proelium, ein Treffen anfangen,
in Kampf einlassen, Sall. u. A.: nomina, s.
nen. – imperata, ausführen, Caes., Sall. u.
promissum, erfüllen, Cic. — γ) m. *Adv.*,
lta impure atque tetre, Cic.: vel facere
d non optime possis, vel facere quod non
ssime facias, humanitatis est, Cic.: ut nihil
mperanter, nihil effeminate faciam, opta-
Sen. — δ) m. *quid* in Fragsätzen: quid fa-
a? was soll ich thun od. anfangen? quid fa-
am? was sollte ich thun? was zu thun? (von
en, die rathlos sind u. mit Rathlosigkeit sich
schuldigen), s. Ruhnk. zu Ov. H. 8, 50; 10,
u. so quidnam facerent de rebus suis? was
t ihrer Lage thun sollten? Nep. Them. 2, 6.
h. auch quid hoc homine oder huic homini
s? was will man od. willst du mit dem M.
ngen? Cic.: quid faceret Chrysippus huic
lusioni? was könnte Chr. gegen diesen
uß einwenden? Cic.

insbes.: a) eine Feierlichkeit veranstalten,
as, Cic.: ludos, Cic.: sacra od. sacrifi-
oder res divinas, ein Opfer veranstalten,
ziehen, opfern (*ἱερὰ ῥέζειν*), Cic. (vgl. Fa-
a Liv. 22, 10, 3 sqq.; u. absol. s. unten
II, 3). — b) etwas als gewöhnl. Geschäft
iben, treiben, ausüben, praeconium (Ge-
t eines Ausrufers), argentariam, Cic.: me-
iam, als Arzt practiciren, Phaedr. Vgl.
e zu Cic. Verr. 5, 18, 46. die Auslgg. zu
dr. 1, 14, 2.

bewirken = bereiten, verschaffen, nomen,
nomen alci rei, geben, Liv.: alci auspicium,
zu etwas auffordern, veranlassen, Hor.:
negotium, zu schaffen machen, Quint.: alci
negotii, quam etc., mehr zu schaffen ma-
als ꝛc., Just.: silentium, verschaffen, Liv.:
ioni audientiam, Gehör verschaffen, Cic.:
famam prompti ingenii (vgl. *κλέος ποιεῖ-
ί τινι*), Quint.: favorem, Liv.

Imdm. etw. **geben, gewähren**, potestatem
aubniß), Cic.; commercium sermonis, Liv.:
gratiam alcjs rei (Verzeihung, Nachsicht),

einen Körperzustand oder Affect an oder in
erregen, rege machen, erwecken, einflö-
alci fletum, Imd. zum Weinen bringen,
: alci desiderium alcjs rei, Liv.: alci fidem,
md. Glauben erwecken = Imd. (von etwas)
zeugen, Cic.: hosti audaciam, Liv.: divi-
animos faciunt, Liv.: spiritus (hohen Muth),
: spem, Liv.: taedium, stomachum, Cic.:
, Quint.: metum, Tac.: suspicionem, Cic.

wie im Deutschen **machen, thun = bewir-**
daß ein Zustand od. eine Handlung eintritt,
e Wirkung im Nebensatz umschrieben und
ut an den Hauptsatz angeknüpft wird, fa-
t rursus plebes in Aventinum sevocanda
videatur, Cic.: u. negativ, mors faciet, ne
quum venerit, exsul, Ov.: splendor vester
, ut peccare sine summo reipublicae pe-
lo non possitis, Cic. – selten u. meist poet.
olg. *Acc.* u. *Infin.* der Wirkung, facit ma-
cere volucres, Varr.: illum timēre facit,
(vgl. Ruhnk. zu Ov. H. 17, 174). – dh. a)
re ut nicht selten gebraucht, um den Begriff
hätigkeit nachdrücklicher hervorzuheben, fa-
cite, ut mores ejus et vultum recordemini,
macht, daß ihr euch erinnert = erinnert euch,
Cic.: invitus feci, ut Flamininum e senatu eji-
cerem, ungern habe ich es gethan, daß ich den
Fl. aus dem S. warf = ungern habe ich gewor-
fen ꝛc., Cic. — u. b) der Imperat. fac (facito)
ut od. gew. bl. mit folg. Conjunctiv als Umschrei-
bung eines affirmativen Imperativs, unser **mache**
od. **thue dafür, daß** ꝛc., od. **lasse** mit folg. Infi-
nitiv, certum hominem ad eum mittas face,
Nep.: fac sciam od. facito ut sciam, thue mir
zu wissen, laß' mich wissen, Cic.: surculos faci-
to sint longi binos pedes, mache, daß sie sind,
od. laß sie seyn, Cato: selten mit folg. *Acc.* und
Infin., mel ter infervēre facito, Col.

7) (wie *ποιεῖν*) zum Ausdruck der bloß gedach-
ten od. angenommenen Wirkung, mit folg. *Acc.*
u. *Infin.* = a) **lassen = den Fall setzen, anneh-
men, voraussetzen**, esse deos faciamus, Cic.:
fac, quaeso, qui ego sum, esse te, Cic. — b)
sich stellen als ob ꝛc., facio me alias agere, ich
thue (stelle mich), als ob ich ꝛc., Cic.

8) mit doppeltem *Acc.*, u. zwar: a) mit einem
Subst. als *Acc.* der Wirkung = Imd. oder etw. **zu
etw. machen**, α) übh.: alqm consulem, Imd. zum C.
machen (sowohl v. Volke, als v. einem Einzelnen,
der bewirkt, es durchsetzt, daß Imd. C. wird, s.
Ellendt zu Cic. dOr. 2, 66, 268), Cic.: alqm
regem Epiri, Justin.: alqm reum, in den An-
klagestand versetzen, Cic.: alqm heredem, zum
E. machen = einsetzen, Cic.: alqm testem, zum
Z. nehmen, Ter. u. Liv.: Siciliam provinciam,
zur Provinz machen, Vell. – neque gloriam meam
laborem illorum faciam, will nicht meinen Ruhm
durch ihre Strapazen erkaufen, Sall. — β) **vor-
geblich zu etwas machen, für etwas ausgeben**,
me unum ex iis feci, qui etc., ich gab mich aus
für einen ꝛc., ich that als wäre ich einer ꝛc., Cic.:
facio te apud illum Deum, Ter.: verbis se lo-
cupletem f., sich reich machen, Cic. — b) mit
einem *Adj.* im *Acc.* zur Angabe der Wirkung,
des Zustandes, der an Imd. hervorgebracht wird,
animum dubium, zweifelhaft machen, Cic.: alqm
sanum, disertum, Cic.: alqm peritum alcjs rei,
geschickt machen in ꝛc., Nep.: alqd planum, deut-
lich machen, Quint. – selten mit einem *Adv.*, wie
alqd palam, offenbar machen, Nep. — c) mit ei-
nem *Partic.* od. *Adj.* im *Acc.* zur Bezeichnung
der Lage od. Thätigkeit, in der Imd. dargestellt
wird, Xenophon facit Socratem disputantem
etc., stellt dar, führt ein als behauptend ꝛc.,
Cic.: alqm od. alqd missum, s. mitto *no.* II, A
u. B: alqd reliquum, s. reliquus.

9) etwas **zum Eigenthum Imds. machen**,
Imd. in Besitz von etwas setzen, mit *Genit.* des
Besitzers, tota Asia populi Romani facta est,
fiel dem röm. Volke anheim, Cic. – so auch alqd
potestatis oder ditionis suae, in seine Gewalt
oder Botmäßigkeit bringen, Liv. (vgl. Fabri zu
Liv. 21, 53, 5): ebenso alqm sui juris, Imd. sich
unterthan machen, Vell.: omnia arbitrii sui, sei-
ner Willkühr unterthan machen, Liv.: alqd sui
muneris od. beneficii sui, etw. als sein Geschenk,
seine Wohlthat betrachten lassen, Tac. u. Just.
(vgl. Benecke u. Fittb. zu Just. 13, 4, 9): alqm
proprii juris, selbständig, unabhängig machen,
Just. (vgl. Benecke u. Fittb. zu Just. 9, 1, 3). –
Aber auch mit dem *Pron. possess.*, alqam ter-

Pl. — II) *act.*: A) die **Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, dem etwas nicht schwer fällt, die **Gewandtheit**, 1) im Allg.: pariendi, Pl.: audendi, Quint. — 2) insbes., die **Leichtigkeit** im **Auffassen**, die **leichte Auffassung**, aetatis illius f., Quint.: suspectam facilitatem retractare, d. leicht Hingeworfene, Quint. – od. die **Leichtigkeit**, **Geläufigkeit** im Vortrag, oris, Quint.: absol., Sen. — B) die Leichtigkeit als Eigenschaft dessen, der leicht zu etwas geneigt ist, 1) im Allg., die **Neigung** zu etw., d. **Anlage** (Ggsß. proclivitas, Hang zum Schlechten), s. Cic. Tusc. 4, 12, 28. — 2) insbes.: a) im guten Sinne, die Leichtigkeit sich nach den Wünschen u. Willen Anderer zu fügen, die **Geneigtheit**, **Willigkeit**, **Willfährigkeit**, **Gefälligkeit**, **Hingebung**, **Leutseligkeit**, **Umgänglichkeit**, das **populäre Benehmen**, d. **Popularität** u. dgl. (Ggsß. severitas, gravitas), oft verb. comitas et facilitas od. facilitasque, f. et humanitas, f. et lenitudo animi, Cic.: f. in audiendo, Cic.: f. sermonis, Cic. — b) im übeln Sinne, die **Leichtfertigkeit**, der **Leichtsinn**, Suet. Cl. 29.

făcĭlĭter, *Adv.* (facilis), **leicht**, Vitr. 1, 4 u. a.; von Quint. 1, 6, 17 getadelt.

făcĭnŏrōsus, a, um, m. *Compar.* u. *Superl.* (facinus), **lastervoll**, **lasterhaft**, vita, civis, Cic. – Clearchus exsilio facinorosior redditus, Just. – facinorosissimi sicarii, Cic.

făcĭnus, ŏris, *n.* (facio), I) jede (gute oder böse) **Handlung**, **That**, 1) im Allg.: indignum, Cic.: pulcherrimum, Cic. — 2) prägn., eine **böse That**, **Schandthat**, **Uebelthat**, facinus est, vinciri civem Romanum; scelus, verberari, Cic.: facinus facere, obire, committere, Cic., od. in se admittere, Caes., od. patrare, Sall. – *meton.*, das, womit eine böse That verübt wird, facinus excussit ab ore, den Giftbecher, Ov. M. 7, 423. — II) übtr., eine **Sache**, ein **Umstand**, Plaut. u. Ter.

făcio, fēci, factum, ĕre, **machen** in der weitesten Bedeutung, wie *ποιεῖν*; dh. I) *tr.* u. zwar: A) zunächst von jeder äußerlichen Thätigkeit, die sich in Hervorbringung eines handgreiflichen, in die Sinne fallenden Productes kund giebt, also: 1) **machen** = **verfertigen**, **bauen** u. dgl., lectulos faciundos dare, Ter.: velle sibi anulum facere, Cic.: classem, bauen, Caes.: castra, schlagen, Caes.: pontem in Istro flumine, schlagen, Nep.: semitam per fundum, anlegen, Plaut.: literam, machen = schreiben, Cic. – armis faciendis praeesse, einer Waffenfabrik vorstehen, Cic. – phalerae pulcherrime factae (gearbeitet), Cic. – dah. a) von der concipirenden Thätigkeit des Schreibenden, **niederschreiben**, **schriftlich aufsetzen**, literas ad alqm, an Jmd. schreiben, Cic.: sermonem inter nos habitum in Cumano, Cic. — b) v. körperlicher Thätigkeit übh., wie unser **machen**, **thun**, **geben**, jactum, einen Wurf thun, Hirt. BAl.: gradum, Cic.: sibi viam, machen, bahnen, Liv.: alci transitum, Jmd. durchlassen, Liv.: alci suavium, geben, Plaut.: alci ventulum, machen = zufächeln, Ter.: vela (*sc.* ventis), die Segel aufspannen = mit vollem Winde segeln, Virg. Aen. 5, 281 u. (in einem Bilde) Cic. Tusc. 4, 4 *extr.*: significationem, ein Zeichen (Signal) geben, Caes.: impetum in hostes, machen, Liv.

2) **zeugen**, **erzeugen**, **hervorbringen**, volucres ova ac pullos faciunt, legen Eier u. brüten Junge aus, Varr.: asinus od. apis facit subolem, Col. u. Pl.: rapa facit cymam, treibt hervor, Col.: stercus, Mist machen, Col.: stercus facit multam herbam, erzeugt, giebt, Col.: corpus facere, s. corpus (*no.* I, B, 1): calorem, Wärme erzeugen, Pl.: maculas, Flecken machen (verursachen), Pl.: ignem ex lignis viridibus, Feuer machen (anmachen) aus ꝛc., Cic. – homo ad ista expedienda factus, wie gemacht, geschaffen (= von Natur geschickt), Cic. – dh. a) (wie *ποιεῖν*) von der schaffenden Thätigkeit des Redners u. Dichters, **machen** = **schaffen**, **bilden** (s. Voß zu Virg. E. 3, 86), orationem, versus, poëma, Cic.: in versu faciendo saepe caput scabere, Hor.: orationis faciendae et ornandae auctores locupletissimi, Cic. — u. b) als gramm. *t. t.* von Wörtern = die u. die (Casus- od. Tempus-, od. abgeleitete) Form bilden, cur aper apri, pater patris faciat? (im Genitiv apri bildet od. hat, Quint.: quum *Alba* faciat *Albanos* et *Albenses*, *volo volui* et volui, Quint. (vgl. Quint. 1, 6, 13 sqq.): eadem (litera) fecit ex duello bellum, Quint.: genitivus *Oedipi* faciet, wird haben, Donat.

3) **erzielen**, **erwerben**, **gewinnen**, sich machen, ex arvo aeque magno, sed male consito, et minus multum et minus bonum vinum et frumentum f., Varr. (vgl. *ποιεῖν τι ἐκ τῆς γῆς*): praedam, machen, Caes.: praedas ab alqo, Nep.: rem, sich Vermögen machen (erwerben), Hor.: lucrum, manubias sibi ex etc., Cic.: divitias ex alqa re, Plaut.: magnas pecunias ex metallis, Nep.: liberis plurimum, erwerben, Ter.: stipendia, Sold verdienen = Kriegsdienste thun, Sall. u. Liv.

4) = *conficere*, a) **aufbringen**, auf die Beine bringen, **auftreiben**, tributum, Cic.: manum, Cic.: exercitum, Vell.: auxilia mercede, Tac. — b) eine Strecke im Raume **durchmachen** = **zurücklegen**, cursu L stadia, Just. 11, 2. — u. dav. übtr. c) eine Zeit **durchmachen** = **zubringen**, **verleben**, paucissimos una die, Sen.: annum in fuga, JCt.

B) von derjenigen Thätigkeit, die sich im Hervorbringen von Handlungen u. Zuständen kund giebt; also: 1) **machen**, **thun** = **verrichten**, **ausüben**, **vornehmen**, **begehen**, **leisten**, **ausführen**, **zu Stande bringen**, **verwirklichen** u. dgl., α) m. allg. Objj.: ego plus quam feci facere non possum, mehr als ich gethan habe, Cic.: neque hoc in uno fecit Annaeo (that er an dem N.), sed in omnibus senatoribus, Cic.: omnia amici causa f., thun, Cic. — β) m. *Acc. subst.*: facinus, Cic.: caedem, furtum, Cic.: exemplum in alqm, Exempel an Jmd. statuiren, Plaut.: gratulationem, abstatten, Quint.: largitionem, ... nehmen, Cic.: alci medicinam, die Heilkunst an Jmd. vornehmen, Jmd. heilen, Cic.: nullus alius medicinam facit, kein Arzt versteht sich besser darauf, Plaut.: brevi dignum exitum facturos, würde sich bald ihr verdientes Ende bereiten, Suet.: initium, finem, moram, periculum u. dgl., s. finis, initium u. s. w. – inducias, pacem, Waffenstillstand, Frieden machen, schließen, Cic. u. A.: bellum, Kr. anstiften, anfangen, Cic.; alci, Jmd. in Krieg verwickeln, Jmd.

[illegible]ekriegen (wie πόλεμον ποιεῖν τινι), Sall., [illegible]ep. u. A.: proelium, ein Treffen anfangen, [illegible]ch in Kampf einlassen, Sall. u. A.: nomina, s. [illegible]omen. – imperata, ausführen, Caes., Sall. u. [illegible]: promissum, erfüllen, Cic. — γ) m. *Adv.*, [illegible]ulta impure atque tetre, Cic.: vel facere [illegible]uod non optime possis, vel facere quod non [illegible]essime facias, humanitatis est, Cic.: ut nihil [illegible]temperanter, nihil effeminate faciam, opta[illegible]o, Sen. — δ) m. *quid* in Fragsätzen: quid fa[illegible]iam? was soll ich thun od. anfangen? quid fa[illegible]erem? was sollte ich thun? was zu thun? (von [illegible]olchen, die rathlos sind u. mit Rathlosigkeit sich [illegible]ntschuldigen), s. Ruhnk. zu Ov. H. 8, 50; 10, [illegible]9: u. so quidnam facerent de rebus suis? was [illegible]ie in ihrer Lage thun sollten? Nep. Them. 2, 6. [illegible] dah. auch quid hoc homine oder huic homini [illegible]acias? was will man od. willst du mit dem M. [illegible]nfangen? Cic.: quid faceret Chrysippus huic conclusioni? was könnte Chr. gegen diesen Schluß einwenden? Cic.

2) insbes.: a) eine Feierlichkeit veranstalten, coenas, Cic.: ludos, Cic.: sacra od. sacrificium oder res divinas, ein Opfer veranstalten, = vollziehen, opfern (ἱερὰ ῥέζειν), Cic. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 10, 3 sqq.; u. absol. s. unten *no.* III, 3). — b) etwas als gewöhnl. Geschäft betreiben, treiben, ausüben, praeconium (Geschäft eines Ausrufers), argentariam, Cic.: medicinam, als Arzt practiciren, Phaedr. Vgl. Gräve zu Cic. Verr. 5, 18, 46. die Auslgg. zu Phaedr. 1, 14, 2.

3) bewirken = bereiten, verschaffen, nomen, cognomen alci rei, geben, Liv.: alci auspicium, Jmd. zu etwas auffordern, veranlassen, Hor.: alci negotium, zu schaffen machen, Quint.: alci plus negotii, quam etc., mehr zu schaffen machen, als ꝛc., Just.: silentium, verschaffen, Liv.: orationi audientiam, Gehör verschaffen, Cic.: alci famam prompti ingenii (vgl. κλέος ποιεῖσθαί τινι), Quint.: favorem, Liv.

4) Jmdm. etw. geben, gewähren, potestatem (Erlaubniß), Cic.: commercium sermonis, Liv.: alci gratiam alcjs rei (Verzeihung, Nachsicht), Cic.

5) einen Körperzustand oder Affect an oder in Jmd. erregen, rege machen, erwecken, einflößen, alci fletum, Jmd. zum Weinen bringen, Col.: alci desiderium alcjs rei, Liv.: alci fidem, bei Jmd. Glauben erwecken = Jmd. (von etwas) überzeugen, Cic.: hosti audaciam, Liv.: divitiae animos faciunt, Liv.: spiritus (hohen Muth), Liv.: spem, Liv.: taedium, stomachum, Cic.: iram, Quint.: metum, Tac.: suspicionem, Cic.

6) wie im Deutschen machen, thun = bewirken, daß ein Zustand od. eine Handlung eintritt, welche Wirkung im Nebensatz umschrieben und durch ut an den Hauptsatz angeknüpft wird, facis, ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur, Cic.: u. negativ, mors faciet, ne sim, quum venerit, exsul, Ov.: splendor vester facit, ut peccare sine summo reipublicae periculo non possitis, Cic. – selten u. meist poet. mit folg. *Acc.* u. *Infin.* der Wirkung, facit marcescere volucres, Varr.: illum timēre facit, Ov. (vgl. Ruhnk. zu Ov. H. 17, 174). – dh. a) facere ut nicht selten gebraucht, um den Begriff der Thätigkeit nachdrücklicher hervorzuheben, facite, ut mores ejus et vultum recordemini, macht, daß ihr euch erinnert = erinnert euch, Cic.: invitus feci, ut Flamininum e senatu ejicerem, ungern habe ich es gethan, daß ich den Fl. aus dem S. warf = ungern habe ich geworfen ꝛc., Cic. — u. b) der Imperat. fac (facito) ut od. gew. bl. mit folg. Conjunctiv als Umschreibung eines affirmativen Imperativs, unser mache od. thue dafür, daß ꝛc., od. lasse mit folg. Infinitiv, certum hominem ad eum mittas face, Nep.: fac sciam od. facito ut sciam, thue mir zu wissen, lass' mich wissen, Cic.: surculos facito sint longi binos pedes, mache, daß sie sind, od. laß sie seyn, Cato: selten mit folg. *Acc.* und *Infin.*, mel ter infervēre facito, Col.

7) (wie ποιεῖν) zum Ausdruck der bloß gedachten od. angenommenen Wirkung, mit folg. *Acc.* u. *Infin.* = a) lassen = den Fall setzen, annehmen, voraussetzen, esse deos faciamus, Cic.: fac, quaeso, qui ego sum, esse te, Cic. — b) sich stellen als ob ꝛc., facio me alias agere, ich thue (stelle mich), als ob ich ꝛc., Cic.

8) mit doppeltem *Acc.*, u. zwar: a) mit einem *Subst.* als *Acc.* der Wirkung = Jmd. oder etw. zu etw. machen, α) übh.: alqm consulem, Jmd. zum C. machen (sowohl v. Volke, als v. einem Einzelnen, der bewirkt, es durchsetzt, daß Jmd. C. wird, s. Ellendt zu Cic. dOr. 2, 66, 268), Cic.: alqm regem Epiri, Justin.: alqm reum, in den Anklagestand versetzen, Cic.: alqm heredem, zum E. machen = einsetzen, Cic.: alqm testem, zum Z. nehmen, Ter. u. Liv.: Siciliam provinciam, zur Provinz machen, Vell. – neque gloriam meam laborem illorum faciam, will nicht meinen Ruhm durch ihre Strapazen erkaufen, Sall. — β) vorgeblich zu etwas machen, für etwas ausgeben, me unum ex iis feci, qui etc., ich gab mich aus für einen ꝛc., ich that als wäre ich einer ꝛc., Cic.: facio te apud illum Deum, Ter.: verbis se locupletem f., sich reich machen, Cic. — b) mit einem *Adj.* im *Acc.* zur Angabe der Wirkung, des Zustandes, der an Jmd. hervorgebracht wird, animum dubium, zweifelhaft machen, Cic.: alqm sanum, disertum, Cic.: alqm peritum alcjs rei, geschickt machen in ꝛc., Nep.: alqd planum, deutlich machen, Quint. – selten mit einem *Adv.*, wie alqd palam, offenbar machen, Nep. — c) mit einem *Partic.* od. *Adj.* im *Acc.* zur Bezeichnung der Lage od. Thätigkeit, in der Jmd. dargestellt wird, Xenophon facit Socratem disputantem etc., stellt dar, führt ein als behauptend ꝛc., Cic.: alqm od. alqd missum, s. mitto *no.* II, A u. B: alqd reliquum, s. reliquus.

9) etwas zum Eigenthum Jmds. [illegible] Jmd. in Besitz von etwas setzen, mit *Genit.* [illegible] Besitzers, tota Asia populi Romani facta est, [illegible] fiel dem röm. Volke anheim, Cic. – *is* [illegible] potestatis oder ditionis suae, in [illegible] oder Botmäßigkeit bringen, Liv. [illegible] Liv. 21, 53, 5): ebenso alqm sui juris [illegible] unterthan machen, Vell.: omnia [illegible] sui[illegible] ner Willkühr unterthan machen, Liv.: [illegible] muneris od. beneficii sui [illegible] Just. [illegible] seine Wohlthat betrachten [illegible] Tac. [illegible] (vgl. Benecke u. Fritz. zu Just. [illegible] 3, 4, 9) = [illegible] proprii juris, selbständig [illegible] Just. (vgl. Benecke u. [illegible] zu Just. [illegible] Aber auch mit dem *Pron. possess.*, [illegible]

ram suam, ein Land sich unterwerfen, Caes.: alqm suum, sich Jmd. zum Freunde machen, Ter.

10) einen gewissen Werth auf etwas legen (vgl. unser „sich wenig aus etwas machen" u. dgl.) = so u. so **achten, schätzen**, si aliter nos faciant, quam aequum est, Plaut. – u. bes. mit *Genit.* des Werthes, parvi, minimi, pluris, maximi, nihili (vgl. *ποιεῖσθαι περὶ ὀλίγου, περὶ πολλοῦ, ἐν μεγάλῳ, ἐν ὀλίγῳ, δι' οὐδενός* u. dgl.), Plaut., Cic. u. A.: nec pluris nunc facere Camillum hoc bellum, kümmere sich eben so wenig um ꝛc., Cic. – Hierher gehören wohl auch die Formeln: aequi bonique f. alqd, mit etwas zufrieden seyn u. dgl. (s. aequus *no.* II, B, 2, b a. E.), Cic.: lucri, gewinnen, Nep.

11) die Wirkung der Thätigkeit als eine reflexive gedacht = etwas leiden, **erleiden** (vgl. unser „er hat Schaden gethan"), parietes vitium faciunt, werden schadhaft, Pl.: naufragium f., Schiffbruch leiden, Cic. u. A.: damnum, detrimentum, Schaden leiden, Cic. u. A. (nicht hierhier, sondern oben zu *no.* B, 1, gehört jacturam f., s. jactura).

12) wie das deutsche **thun** u. das gr. *ποιεῖν*, so steht auch facere im zweiten Redegliede, wenn das Verbum des ersten Gliedes im zweiten bleibt u. man die Wiederholung desselben Wortes vermeiden will, wo also facere den allgemeinen Begriff eines Verbums bezeichnet (wenn auch im Verbum kein „Thun" liegt) u. seine nähere Bestimmung aus dem vorhergehenden Satzgliede empfängt, wie: an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam: nostrates philosophi facere non potuerunt? konnten es nicht thun (= konnten das Geld nicht verachten), Cic.: cum collega consentiente (sicut milites faciunt, wie die S. thun) hostibus obviam ire, Cic. Vgl. Heusinger zu Cic. Off. 1, 1, 1 u. 8. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 14, 31. *Wopkens* Lectt. Tull. 1, 3. p. 17 *ed. Hand.* Orelli zu Hor. Sat. 1, 1, 63 sq. Ruhnken zu Ov. H. 11, 31.

II) (spätlat.) *v. refl.* (se) facere alqo, sich wohin **machen** = **sich begeben**, intra limen sese facit, App.: ad illum ex Libya Hammon facit, Tert. Vgl. Oudend. zu App. M. 5. p. 321. Salmasius zu Tert. de Pall. 3. p. 206 (*ed. Lugd. Bat.* 1656).

III) *intr.*: 1) m. *Advv.* = irgendwie **handeln**, humaniter, bene, amice, Cic.: recte aut perperam, Cic. – alci bene, gegen Jmd. gut handeln, Jmd. dienen, nützen, Ter.; Ggstz. male alci, Jmd. schaden, Plaut. (wie *εὖ πράττειν τινί*, Ggstz. *κακῶς πράττειν τινί*): alci aegre, Jmd. wehe thun, ihn kränken, Ter.

2) facere cum od. ab alqo, mit Jmd. od. auf Jmds. Seite thätig seyn, mit Jmd. **es halten, zusammenhalten**, auf Jmds. Seite od. Partei seyn, Jmd. **unterstützen, begünstigen**, Cic. u. A.: Ggstz. facere adversus alqm, **es wider Jmd. halten, die Gegenpartei begünstigen**, Nep. (vgl. Bremi zu Nep. Eum. 8, 2).

3) eine Opferhandlung vornehmen, **opfern**, Liv. – mit *Dat.* der Gottheit, der man opfert (wie *ῥέζειν τινί*), Junoni Sospitae, Cic. – u. mit *Abl.* des Opferthieres, welches man opfert, vitulā, Virg.: catulo, Col. Vgl. Fabri zu Liv. 22, 10, 3 sq.

4) wozu **dienen, nützlich seyn**, plurimum facit totas nosse causas, Quint. – vom Klima ꝛc., nec coelum, nec aquae faciunt, nec terra, weder das Klima noch ꝛc. bekommt mir, Ov. – insbes. v. Arzneimitteln, hic sucus facit ad difficultatem urinae, ist gut, schlägt an gegen ꝛc., Pl.: radix coeliacis praeclare facit, hilft den Unterleibskranken trefflich, Pl. – v. leb. Wesen, canis ad aprum faciens, der Saufänger, die Saurüde, Sen. Contr. 3. prooem. p. 397 *ed. Bip.*

5) (poet.) sich für etwas **machen** = sich schicken, **passen**, non faciet capiti dura corona meo, Prop.: ad talem formam non facit iste locus, Ov.

☞ Alter *Imperat.* face, Ter., Nep. u. A. – Alte unmittelbar aus dem Verbalstamme (FAC) abgeleitete Formen: 1. *Pers. Perf. Conj.* faxim (= fecerim), 1. *Pers. Fut. exact.* faxo; die Formen faxit, faxitis, faxint, für *Perf. Conj.* u. *Fut. exact.*, alle selbst noch oft in der class. Zeit. – *Conj. Plusqu.* faxem, Plaut. – Als Passiv von facio (wov. noch altlat. facitur u. faciatur vorkömmt) gilt fio, w. s.

facteon = faciendum, in der Stelle: quare, ut opinor, *φιλοσοφητέον*, et istos consulatus non flocci facteon, Cic. Att. 1, 16, 13 (scherzh. nach *φιλοσ.* gebildet).

facticius, a, um (factus), I) durch Kunst gemacht, **nachgemacht**, dem Natürlichen entgegengesetzt, color, Pl.: ladanum (Ggstz. lad. terrenum), Pl. – Pl. 37, 7, 26. §. 98 liest Sillig jetzt fictis, an andern Stellen ficticius, s. d. – II) als spät. gramm. *t. t.*: nomen f., ein nach dem Naturlaut gebildetes Nomen (wie tintinnabulum, turtur), Prisc. p. 581 P.

factio, ōnis, *f.* (facio), I) das Machen, Thun, 1) eig.: quae haec est factio? Betragen, Plaut. Bacch. 4, 8, 2. Plaut. Rud. 5, 3, 15. — 2) übtr., das **Recht zu machen**, factionem testamenti non habēre, Cic. Fam. 7, 21: cum testamenti f. nulla est, Cic. Top. 11, 50. – II) (nach facio *no.* III, A, 2) das Zusammenhalten unter sich od. mit Jmd., und die daraus hervorgehende **Parteistellung**, sowie meton. = die **Partei**, der **Anhang** (als ein Verein solcher, die zu gemeinsamem Handeln zusammenhalten, während pars = die Partei, insofern ihre Verbindung als vom Ganzen abgesonderter Theil sich darstellt), A) im Allg., d. gesellschaftliche von Verwandten, Freunden, Gelehrten ꝛc., cum vestris nostra non est aequa factio, Anhang = Verwandtschaft, Plaut.: utrinde iram, utrinde factiones (Freundschaften) tibi pares, Cato orat. Frgm.: alia (medicorum) factio coepit in Silicia, Secte, Pl. — B) insbes.: 1) d. politische (bes. der Patricier, der Oligarchen), haec inter bonos *amicitia* est, inter malos *factio*, Sall.: nobilitas factione magis pollebat, plebis vis soluta atque dispersa in multitudine minus poterat, Sall.: populus paucorum factione oppressus, Caes.: in Gallia non solum in omnibus civitatibus aut in omnibus pagis partibusque, sed paene etiam in singulis domibus factiones sunt, Caes.: ut exsistat ex rege dominus, ex optimatibus factio (Oligarchie), Cic. u. so triginta illorum consensus et factio, Cic. – factionum partes, Sonderungen der Parteien, getrennte Parteien, Phaedr. 1, 2, 4. — 2) der Anhang im Theater, im Circus, a) die einer

Schauspieler begünstigenden Zuschauer (vgl. histrionum fautores, Tac. A. 13, 25), die **Parteinehmer** für etc., die **Begünstigerrotte**, histrionum, Suet.: pantomimorum, Suet.: qui adolescentuli) divisi in factiones (Rotten) plausum discerent, Suet. — b) eine **Abtheilung, Truppe, Rotte**, α) der Wettrenner im Circus, deren es in Rom vier gab, nach den Farben benannt (albata, russata, veneta, prasina, von denen die beiden letzteren die begünstigtsten waren), Suet. u. Inscr. — β) der Pantomimen, Petr. 59, 3.

factiōse, *Adv.* (factiosus), **mit aller Gewalt**, Sidon. Ep. 4, 24 *med.*

factiōsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (factio), I) (nach factio *no.* I) **zum Handeln aufgelegt**, amici linguā factiosi, rasch mit der Zunge (Ggstz. inertes operā), Plaut. Bacch. 4, 6, 10. — II) (nach factio *no.* II): 1) der sich eine Partei (einen Anhang) zu machen und dieselbe zu seinem Vortheile, bes. zur Erlangung der Herrschaft, zu benutzen sucht, **parteisüchtig, herrschsüchtig, unruhiger Kopf**, potens ac factiosus, AHer.: homo factiosus et his temporibus potens, Nep.: adolescens nobilis, egens, factiosus, Sall.: exsistunt in re publica plerumque largitores et factiosi, Cic. – *Compar.* bei AVict. Caes. 21, 3. – *Superl.* bei Pl. Ep. 4, 9, 5. — 2) der einen großen Anhang hat u. dadurch viel ausrichten kann, **parteimächtig, ein Parteihaupt**, homo dives, factiosus, Plaut.: complures novi atque nobiles, factiosi, Sall. – Vgl. (über beide Bedeutgg.) Dietsch zu Sall. Jug. 31, 15.

factitāmentum, i, *n.* (factito), das **Gemachte, Gemächt**, Tert. Anim. 18 *extr.*

factitātio, ōnis, *f.* (factito), das **Hervorbringen, Schaffen**, Tert. adv. Hermog. 31 sq.

factitātor, ōris, *m.* (factito), der **Verfertiger**, Tert. Prax. 18 u. a.

factito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. facio), I) **oft-, gewöhnlich machen, -thun, -verrichten**, verba compone et quasi coagmenta, quod ne Graeci quidem veteres factitaverunt, Cic.: versus, Hor.: simulacra ex ea arbore, Pl. — II) insbes.: A) Jmd. zu etw. **machen, erklären**, alqm palam heredem, Cic. Phil. 2, 16, 41. — B) etwas als gewöhnl. Geschäft **ausüben, treiben, Metier von etwas machen**, medicinam, Quint.: accusationem, Cic.

facto, āre (*Intens.* v. facio), **machen**, I) = **verrichten**, opus, Plaut. Truc. 5. *v.* 23. — II) = **erwerben**, lucrum ingens, Plaut. Merc. Prol. 93 *ed. Gron.* (*ed. Bothe* facio).

factor, ōris, *m.* (facio), der **Verfertiger, Schöpfer, Urheber**, I) im Allg.: doliorum, Pall.: rerum, Schöpfer, Lact.: trop., sceleris, Thäter, JCt. — II) insbes.: A) (*sc.* olei) der Oelpresser, **Oelmacher**, Cato. — B) (*sc.* pilae) der den Ball schlägt, oder, nach der Spieler Sprache, ihn macht (Ggstz. dator), Plaut. Curc. 2, 3, 18.

factōrium, ĭi, *n.* (factus, us), *sc.* vas, die **Oelpresse**, Pall. 11, 10, 1.

factum, i, *n.* (v. factus, a, um), I) das **Gemachte**; dah. als ökon. *t. t.* = so viel Oel als auf einmal gepreßt wird, etwa ein **Gang** (s. Varr. RR. 1, 24, 3), Varr. u. Col. — II) das **Geschehene, die That, Handlung, das Verfahren, Benehmen**, meum factum, Cic.: f. egregium, Cic.: mei facti ratio, Cic.: C. Marii insolens f., VMax. – poet., facta boum, Arbeiten der Stiere, d. i. gepflügtes Feld, Ov. – bonum factum! eine Eingangsformel von Befehlen u. Edicten, in Gottes Namen! Plaut. u. Suet. – ☞ *Gen. Plur.* zsgz. factûm, Pacuv. b. Cic. Or. 46, 155.

factūra, ae, *f.* (facio), I) d. **Machen**, d. **Verfertigung**, Pl.: dh. die Bildung, f. corporis, Gell. — II) meton., das **Gemächt, Geschöpf**, Prud. Apoth. 792 u. 856.

1. **factus**, a, um, *PAdj.* (v. facio), **gemacht**, I) im Allg. = **geschehen**, factius nihilo facit, er macht es um nichts geschehener, d. i. es nützt ihm nichts, Plaut. Trin. 2, 3, 6. — II) prägn., **künstlich gearbeitet, -hergerichtet**, a) v. Lebl.: argentum factum, Silbergeschirr, geprägtes Silber (Ggstz. arg. infectum), Cic. – v. d. Rede etc., **kunstgerecht, kunstvoll**, oratio polita atque facta quodammodo, Cic.: versiculi facti, Hor. — b) v. Pers., **zugestutzt, gebildet**, qui illuc factus institutusque venisset, Cic.: homo ad unguem factus, ein ganzer, vollkommener, Hor.

2. **factus**, us, *m.* (facio), I) das **Machen, Verfertigen**, quo ornatior villa esse posset fructu quam factu (Erbauung), Varr. RR. 3, 1, 10. — II) als ökon. *t. t.* = factum *no.* I (w. s.), Cato u. Pl.

făcul, veraltet = facile, **leicht**, Pacuv. (u. A.) b. Non. 111, 17.

făcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fax), die **Fackel**, der als Fackel dienende **Span**, Cato u. Prop.: trop., faculam allucēre vult fortuna, Plaut.

făcultas, ātis, *f.* (v. alten facul, w. s.), die **Thunlichkeit**, I) subjectiv = das Jmd. inwohnende **Vermögen**, die **Kraft** etwas zu vollbringen, A) körperliche: dii date facultatem huic pariendi, Ter. A. 1, 4, 5. — B) **geistige Kraft, Geschicklichkeit, Befähigung, Anlage, Talent** zu etwas, 1) im Allg.: facultas dicendi et copia, Rednertalent u. Rednerfülle, Cic.: copia facultasque dicendi, Cic.: modicae in dicendo facultatis, Suet. – m. *Genit. subj.*, ingenii, Befähigung des Geistes, Cic.: ingenii facultates, geistige Anlagen, Nep. — 2) insbes., die **Anlage zum Redner**, das **Rednertalent**, die **Beredsamkeit** (s. Schäfer zu Pl. Ep. 1, 20, 18; Salmasius zu Spart. Hadr. 20), facultatis timor, Cic.: f. summa, Pl. Ep.: f. extemporalis, Talent aus dem Stegreif zu reden, Stegreifberedsamkeit, Suet.: fuit memoriae ingentis, facultatis immensae, Spart. — II) objectiv = die von außen gebotene **Thunlichkeit, Möglichkeit, Gelegenheit**, A) eig.: a) etwas zu thun, Miloni manendi nulla f., Milo konnte nicht bleiben, Cic.: dare alci facultatem ad dicendum, Gelegenheit, Cic.: ebenso facere alci facultatem judicandi, Cic.: si res facultatem habitura sit, wenn sich die Sache thun lassen sollte, Cic.: quoad f. tulit, so weit es möglich war, Cic.: res mihi videtur esse *facultate* (in der Praxis) praeclara, *arte* (in der Theorie) mediocris, Cic. – mit folg. *ut*, Cic. – poet. mit folg. *Infin.*, et nobis saevire f., Stat. — b) etwas **zu haben**, zu sehen etc., hominis praesentis, Planc. in Cic. Ep.: sumptuum, Cic.: nummorum, Geld zu haben, Cic. — c) etwas **zu bestreiten**, die Mit-

zu ꝛc. = die Kosten, f. belli, Cic. — B) meton.: 1) die vorhandenen Mittel an ꝛc., der Vorrath von ꝛc., omnium rerum in oppido summa f., Caes.: f. virorum, Caes.: habēre facultatem navium, Caes. — 2) insbes., wie wir „die Mittel" = das zeitliche Vermögen, die Vermögensumstände, gew. im Plur., Cic. u. A.

făcultātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. facultas), kleines ·, geringes Vermögen, Eccl.

făcunde, *Adv.* (facundus), leicht und gefällig, mit geläufiger Zunge, Liv.: *Superl.* b. Gell.

făcundĭa, ae, *f.* (facundus), das Vermögen, die Gabe leicht u. gefällig zu reden, natürliche Suada, ·Beredsamkeit, geläufige Rede, Gesprächigkeit, Sall.: *Plur.* b. Gell.

făcundĭōsus, a, um (facundia), voll natürlicher Suada, Asell. b. Gell. 4, 9 *extr.*

făcundĭtas, ātis, *f.* (facundus), die Gesprächigkeit, Plaut. Truc. 2, 6, 13.

făcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fari), leicht und gefällig ·, geläufig redend, voll natürlicher Suada, gesprächig, a) v. Pers., Sall. u. Ov.: *Compar.* u. *Superl.* b. Quint. — b) übtr., v. der Sprache ꝛc., leicht und gefällig, voll natürlicher Suada, geläufig, vox, os, dicta, Ov.: lingua, Hor.: oratio, Sall.

faecārĭus, a, um (faex), zu den Hefen gehörig, Hefen ·, sportae, Cato RR. 11, 4.

faecātus, a, um (faex), aus Hefen gemacht, ·gepreßt, vinum, Cato RR. 153.

faecĭnĭus u. **-ĭnus**, a, um (faex), viel Hefen (Bodensatz) habend, ·machend, Col. 3, 2, 14; 12, 47, 6.

faecŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. faex), gebrannter Weinstein, Weinsteinsalz, φέκλη, als Arzenei, Scrib. u. Veget.: als Würze, Hor. Sat. 2, 8, 9. Vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 4, 73. Schneider im Ind. Scriptt. RR. *in v.* Fecla.

faecŭlentĭa, ae, *f.* (faeculentus), das Hefige, der Unflath, I) eig.: cloacalis, Sidon. Ep. 3, 13. — II) trop.: morum, Fulgent. de Expos. Virg. Cont. p. 156 *ed. Muncker.*

faecŭlentus, a, um (faex), voll Hefen (Bodensatz), ·Unreinigkeiten, hefig, trübe, vinum, Col.: pus, Cels.: *Compar.* b. Sidon.; *Superl.* b. Augustin.

Faesŭlae, arum, *f.* (Nbf. Faesŭla, ae, *f.* b. Sil. 8, 478), eine bedeutende Stadt Etruriens am Fuße der Apenninen, vom Sulla colonisirt: Waffenplatz des Catilina, j. *Fiesole*, Liv. 22, 3, 6. Cic. Cat. 3, 6, 14. Sall. C. 24, 2. — Dav. **Faesŭlānus**, a, um, fäsulanisch, Cic. u. Sall. —subst., Faesulanus, i, *m.* ein Fäsulaner, Sall.; Plur. b. Cic.

faex, cis, *f.* I) der Bodensatz gegohrener Flüssigkeiten, die Hefen, Mutter (vom Weine), 1) eig. u. trop.: a) eig., Pl., Hor. u. A.: Weinhefen zum Bemalen des Gesichts, Ov. — b) trop., die Hefen = die niedrigste Classe, faex populi od. plebis, Cic.: so auch f. Romuli, Cic.: hauris de faece, d. i. führst auch die schlechten Redner an, Cic. — 2) (poet.) meton. a) vom trüben Himmel, dies sine faece, ein wolkenloser, heiterer Tag, Mart. 8, 14, 4. — b) vom Boden eines Geldschreins, si quid superest in nostri faece locelli, Mart. 14, 13, 1. — II) übtr.: 1) übh. ein dicker Saft, eine Brühe von eingemachten Sachen, Ov. M. 8, 665. — [...] schlag trockener Gegenstände, [...] Pl.: nihil terrenae faecis, Ov. — [...] ter Weinstein, Weinsteinsalz, [...] 55 u. 73; vgl. Schneider zu Col. [...]

fāgĕus, a, um (fagus), buchen, Buchen ·, lucus, Buchenhain, Pl.: ecker, Pl.

fāgĭnĕus, a, um (φηγίνεος, [...] gus), buchen, von Buchen, [...] Cato: alveus, frons, Ov.

fāgĭnus, a, um (φήγινος, [...]) Buchenholz, Buchen ·, axis, [...] phus, Tib. — subst., faginus, i, [...] phus), ein buchener Becher, Cat. [...]

fāgus, i (auch us, Virg.), *f.* [...] Buche (*Fagus silvatica*, *L.*), [...] meton. = Buchecker, Calp. 4. [...]

Fāgūtālis (Facut.), e (fagus) [...] gehörig, Buchen ·, lucus, ein [...] dem esquilinischen Berge, [...] heilige Buche neben einer [...] LL. 5, 8. §. 49 sq. — dh. als [...] selbst Fagutalis Juppiter, Varr. [...] 152. Pl. 16, 10, 15. §. 37. — [...] alis, *n.* die genannte Cap[...] PDiac. p. 87, 6. Fest. p. 34[...]

fāla (phăla), ae, *f.* ein [...] hölzerner Thurm bei Belager[...] Geschosse herabzuwerfen, E[...] 7; vgl. PDiac. p. 88, 10 [...] Sprüchw., hastis trium num[...] falas subire, die Thürme [...] größten Gefahren unterziehen [...] 1, 10. — II) als hölzerne Ge[...] des Circus, als Gestelle für die [...] Figuren (ova), nach denen [...] wurden, Juv. 6, 590.

fălārĭca (phal.), ae, *f.* (fala [...] u. PDiac. p. 88, 10 von fala [...] Wurfgeschoß, vorn mit drei [...] versehen, die Falarica, I) [...] der Hand geworfener Speer, En[...] 16. Virg. Aen. 9, 705. Liv. 34, [...] Cyn. 342. — II) als mit Werg [...] brennbaren Materialien um[...] schoß, welches durch eine Ma[...] auf die Feinde abgeschossen [...] pfeil, Liv. 21, 8, 10. Luc. 6, [...] 9, 239. Vgl. Veget. Mil. 4, 18 [...]

falcārĭus, ĭi, *m.* (falx), der [...] senmacher od. ·händler, inter fal[...] Sichel- od. Sensenstraße, Cic. [...] Sull. 18, 52.

falcātus, a, um (falx), I) m[...] sehen, quadrigae, Liv. u. A. — [...] oben gekrümmt, Ov. u. Pl.: sin[...] catus in arcus, Ov.

falcĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* [...] kleine Sichel, Pall. u. Arn.

Falcĭdĭus, a, um, Benen[...] *gens*, aus der am bekanntest[...] Volkstribun zu Cicero's Zeit, [...] 58: u. ein Plebejer, Cic. Flacc. [...] *Adj.* falcidisch, lex, daß nicht [...] Hinterlassenschaft an Legaten [...] solle, damit der Erbe wenig[...] schaft bekommt (s. Paul. Dig. [...]

Ct. – dh. absol. Falcidia, ae, *f.* meton. = α) das en mit Legaten im Testamente Bedachten abgezogene ¼, JCt. β) das den Aeltern od. Kindern gesetzlich gehörige Pflichttheil (von ¼), JCt. - Dav. **Falcidiānus**, a, um, falcidianisch, crimen, Cic. Flacc. 36, 90.

falcĭfer, fĕra, fĕrum (falx u. fero), eine Sichel tragend, manus, Ov.: senex, Ov., od. Tonans, Mart., vom Saturnus.

falcĭger, gĕra, gĕrum (falx u. gero), eine Sichel führend, Auson. Ecl. de fest. Rom. 36.

falco, ōnis, *m.* der Falk, Serv. Virg. Aen. 10, 145.

falcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. falx), eine kleine Sichel; dh. übtr.: I) ein Winzermesser, eine Hippe, Cato u. Col. — II) die Kralle, Klaue des Katzengeschlechts, Pl. 8, 15, 17. §. 41.

falēre, is, *n.* (fala), eine Art von Erhöhung, Varr. RR. 3, 5, 14 u. 16.

Fălĕrii, ōrum, *m.* die Hauptstadt der Falisker (s. Falisci), j. Ruinen bei *Civita Castellana*, Liv. 5, 27, 4 u. a.

Falerinus, a, um = Falernus, falerinisch, falernisch, tribus, Liv. 9, 20, 6.

Fălernus ager, das falernische Gebiet in Campanien, am Fuße des Geb. Massicus, zwischen dem Savo u. Vulturnus, berühmt wegen es vortrefflichen Weines, Liv. 7, 26, 9. Cic. Agr. 2, 25, 66. Varr. RR. 1, 8, 2. – Dav. **Falernus**, a, um, falernisch, vinum, Varr.: ebenso vites, uvae, Hor.: prela, Virg. – subst., Falernum, i, *n.* a) (*sc.* vinum) Falernerwein, Falerner, Hor. u. A. — b) (*sc.* praedium) das Falernum, ein Landgut des Pompejus, Cic. Phil. 13, 5, 11.

falisca, ae, *f.* s. Faliscus (unter Falisci).

Fălisci, orum, *m.* (Φαλίσκοι), I) eine Völkerschaft in Etrurien, Liv. 5, 27, 1 u. a. Ov. Am. 3, 13, 1 u. A.: auch Aequi Falisci gen. nach Niebuhr weil sie mit den Aequern verwandt waren), Virg. Aen. 7, 695. Sil. 8, 491. — II) meton. für Falerii, die Hauptstadt der Falisker (. Falerii), Eutr. 1, 18. – Dav. **Faliscus**, a, um, faliscisch, ager, Varr. u. Cic.: venter, Magenwurst, Preßwurst, Varr.: colonia = Falerii (s. f.), Pl. – subst., a) Faliscum, i, *n.* das faliscische Gebiet, ex Falisco, Liv.: in Falisco, Pl. — b) falisca, ae, *f.* eine Raufe an der Krippe, Cato RR. 4, 1 u. 14, 1.

falla, ae, *f.* (fallo), der Betrug, Naev. b. Non. 109, 19.

fallăcia, ae, *f.* (fallax), die Betrügerei, Ränkemacherei, der Rank, die Intrigue, im Plur. auch Verstellungskünste u. dgl., Cic. u. A.: seductae lunae, Gaukelei, Prop.: fallaciam facere, Ter.: fallaciam intendere in alqm, Ter.: fallaciam alci portare, Ter., od. ferre, Plaut. Nbf. **fallăcies**, ēi, *f.* b. App. M. 5. p. 171, 5.

fallăcĭlŏquus, a, um (fallax u. loqui), betrügerisch redend, Att. b. Cic. Fin. 4, 25, 68.

fallăciōsus, a, um (fallacia), ränkevoll, betrügerisch, Gell. u. App.

fallăcĭtas, ātis, *f.* (fallax) = fallacia, Cassiod. de Amic. 46, 2.

fallăcĭter, *Adv.* m. *Superl.* (fallax), mit Betrug, betrügerisch, ränkevoll, Cic.

fallax, ăcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fallo), betrüglich, betrügerisch, ränkevoll, α) absol.: leves homines atque fallaces, Cic.: barbari (astrologi) vani atque fallaces, Cic. – herbae non fallaces, Cic.: spes f., Cic. – fallacior undis, Ov. – oculorum fallacissimus sensus, Cic. — β) m. *Genit.*: amicitiae, Tac. Ann. 16, 32.

fallo, fĕfelli, falsum, ĕre (Stamm FALL, verwandt mit ΣΦΑΛΛ-ω), eig. ich mache fallen, schlage ein Bein unter, dh. hintergehen, täuschen, betrügen, I) im Allg.: alqm, Cic.: res illum fefellit, er betrog sich darin, Nep.: ager fefellit dominum, hat keine Früchte getragen, Ov.: animus me fallit, ich irre, betrüge mich, Cic.: alcjs opinionem, Jmd. in seiner Vermuthung betrügen, Cic.: fallit me tempus, dies, res, ich irre mich in der Zeit ꝛc., Cic.: id me fefellit, ich habe mich darin betrogen, Cic.: so auch non te sententia fallit, Virg.: nisi me omnia fallunt, wenn ich mich nicht durchaus irre, Cic. – absol., ne falleret bis relata eadem res, in Irrthum führte, Liv.: u. in der Schwurformel si fallo, wenn ich täusche, mein Wort nicht halte, Cic. u. Prop.: u. so si falleret, Liv.: si sciens fefellisset, Pl. Pan. – *Impers.*, me fallit, ich betrüge mich, irre mich, ich weiß nicht, num me fefellit? Cic.: nisi me fallit, Cic.: nec eum fefellit, Cic.: non multum me fallit (ich kann mir ziemlich gut vorstellen), si consulamini, quid sitis responsuri, Cic. – mit folg. *Acc. et Infin.*, Ter. – mit folg. *quin*, neque Caesarem fefellit, quin etc., Caes. – so auch *Pass.*, fallor, ich betrüge mich, irre, Hor.: falleris, Nep.: falsus es, hast dich geirrt, od. irrst dich, Ter.: ut falsus animi est! Ter.: falsum habēre, betrügen, hintergehen, Sall.

II) insbes.: 1) um etwas betrügen, etwas od. Jmd. betrüglich berauben, entziehen, depositum, Ov.: alqm fructu, Att. b. Cic. — 2) den Augen u. der Kenntniß Andrer entgehen, Jmdm. verborgen bleiben, von Jmd. unbemerkt bleiben, custodes, Ov.: deos, Ov.: mors mea matrem fallere posset, Ov.: dominum, Hor.: visum, Pl.: absol., speculator biennium fefellerat, war unentdeckt geblieben, Liv.: u. so fallere se ita posse, Liv.: übtr., non fefellere insidiae, Liv. – poet., longe fallens sagitta, der unvermuthet aus weiter Ferne treffende, Virg. (s. Thiel zu Virg. Aen. 9, 572): pila veloci fallet per brachia jactu, wird so schnell, daß man ihn kaum sieht (= pfeilschnell), den Händen entfliegen, Prop. – dh. wie λανθάνω mit einem *Partic.* od. umgekehrt im *Partic.* bei einem *verbum finitum* zur Bezeichnung des Unbemerkten, Unbekannten ꝛc., α) absol., fallens ascenderat, war unbemerkt heraufgestiegen, Liv.: fallit hostis incedens, kömmt unbemerkt heran, Liv.: qui natus moriensque fefellit, unbekannt geboren u. gestorben ist, Hor.: fallunt gravidae, man bemerkt es nicht, daß sie trächtig sind, Pl. — β) mit *Acc.* der Person, der etwas unbemerkt bleibt, nec fefellit veniens Tusculanum ducem, der T. F. sah ihn kommen, Liv.: Lucretium ... praedonum agmen fefellit supra montes Praenestinos ductum, der Aufmerksamkeit des Lucretius entging ein Haufen Plünderer, der sich über die pr. Berge zog, Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 48, 5. — 3) täuschen = unvermerkt zubringen, vertreiben, verkürzen, überstehen, noctem, Ov.: labores, ser-

mones, Ov.: curam vino et somno, vergessen machen, Hor.: curas labor fallebat, Ov. — 4) durch Täuschung od. auf eine unerwartete Art verletzen, übertreten, fidem, sein Wort nicht halten, Cic.: jura tori, Ov.: mandata, nicht vollziehen, Ov.: promissum, Curt.: so auch imperium, Pl.: nomina (= nomen sc. Bruti) animo, d. i. seinem (bisherigen) Namen durch seinen Geist entgegenhandeln, anders handeln, als man von seiner Dummheit glaubte, Ov. — 5) unmerklich machen, verbergen, furta, Ov.: amaritudinem, Pl.: sua terga lupo, sich unter der Gestalt eines Wolfs unkenntlich machen, Prop. — 6) erdichten, fälschlich nachmachen, faciem alcjs, Virg. Aen. 1, 683. — ☞ Parag. *Infin. Praes. Pass.* fallier, Pers. 3, 50. — Unregelm. *Perf. Pass.* fefellitus sum, Petr. 61, 8 (wo man unnöthig fefellit usum änderte).

falsārius, ĭi, *m.* (falsus), der Verfälscher eines Testaments, Suet. u. JCt.

falsātio, ōnis, *f.* (falso āre), die Verfälschung, Hier. in Rufin. 2, 5.

false, *Adv.* (falsus), falsch, fälschlich, Plaut.: *Superl.* b. Augustin.

falsĭdĭcus, a, um (falsus u. dico), falsch redend, lügenhaft, Plaut.: fallaciae f., Plaut.

falsĭfĭcātus, a, um (falsus u. facio), verfälscht, Prud. Hamart. 548.

falsĭfĭcus, a, um (falsus u. facio), falsch handelnd, Plaut. Mil. 2, 2, 36 (welchen Vers Fleckeisen als unächt gestrichen hat).

falsĭjūrius, a, um (falso u. juro), falsch schwörend, Plaut. Mil. 2, 2, 36 (s. aber zu falsificus).

falsĭlŏquium, ĭi, *n.* (falsiloquus), die Lüge, Augustin. lib. retract. prooem. *extr.*

falsĭlŏquus, a, um (falso u. loquor), lügenhaft, Plaut. Mil. 2, 2, 36 (s. aber zu falsificus).

falsĭmōnia, ae, *f.* od. **-ium**, ĭi, *n.* (falsus), der Betrug, falsi falsimoniis, Plaut. Bacch. 3, 6, 12.

falsĭpărens, tis, *m.* (falsus u. parens), einen erdichteten Vater habend, Catull. 68, 111.

falsĭtas, ātis, *f.* (falsus), die Falschheit, Unwahrheit einer Sache, Arn. (auch im Plur.) u. a. Spät.

1. **falso**, āvi, ātum, āre (falsus), verfälschen, mensuras, JCt.: librum, Hier.

2. **falso**, s. falsus *no.* II.

falsus, a, um, *PAdj.* (v. fallo), I) *adj.*: 1) erdichtet, nachgeahmt, untergeschoben, falsch, nicht recht, lacrimula, Ter.: gaudium, Cic.: visum, spes, suspicio, testis, literae, Cic.: voculae, Falsetten (Ggstz. v. certae et severae), Cic. — 2) betrüglich, heuchlerisch, sich verstellend, homo f., Sall.: falsus sodalibus, falsch gegen ꝛc., Catull. — ☞ *Compar.* falsior, Petr.: *Superl.* falsissimum, Col. — II) *subst.*: 1) falsus, i, *m.* a) ein Lügner, falscher Prophet, Suet. C. 81. — b) ein Betrüger, Suet. Tib. 14. — 2) falsum, i, *n.* a) etwas Unwahres, eine Lüge (Ggstz. verum), falsum scripseram, Cic.: in falsum, vergeblich, Tac.: falsa, orum, Hor. — bh. falso, *α*) mit Unwahrheit, in Unwahrheit, fälschlich, Cic. — *β*) als abgekürzter Satz, wie unser falsch = das war od. ist falsch, darin irrt od. irrte man, Nep. Alcib. 9, 1. Cic. Off. 3, 18, 74. — b) die Verfälschung, Betrug, reus falsi, JCt.: falsum facere, c...

falx, cis, *f.* jedes sichelförmig... I) im Landb.: a) die Sichel, Sense u. A. — b) die Hippe, das Win[zer]tenmesser, arborea, Varr.: ... vinitoria, Col.: dentata, Col.: ... absol., premere vitem falce, H... Kriegsw., ein unserm Feuerha[ken] ... haken, Reißhaken, Cic. u. A.: ... Caes. Vgl. Garatoni zu Cic. V... 307 *ed. Orell.* Schneider zu Caes. ... p. 256 sq.

fāma, ae, *f.* (von fari), ... Menge, I) das erzählende, berichtende Gerede der Leute, das Gerücht, ... Sage, fama fuit, es ging die Rede ... venerat, war erschollen, Cic.: ... kommt, Caes.: f. percrebruit, ... tet, Cic.: f. manat, erschallt, ... Cic.: f. exierat, war erschollen, ... cipere, durchs Gerücht erfahren, ... nunciabat, te isse etc., Cic.: ... Vell. — ungew. *Plur.* gebraucht ... Sen. Ep. 114, 19. — personif. ... heit, Tochter der Terra, schn... im Laufe wachsend, Virg. Aen. ... M. 12, 43 sqq. VFl. 2, 116 ... das beurtheilende Gerede, das ... die öffentliche Meinung, ... öfter objectiv = der Ruf, in we... im Allg.: contra opinionem ... Caes.: ut famam et opinionem ... ret, Caes.: f. popularis, Beifall... gunst, Cic. — bona f. (εὐδοξία ... famam bonorum expetunt, Cic. ... bescholtener Ruf, Prop. — mala ... pientiae, f. bene loquendi, Cic. ... ritatis subire, Cic.: famam inco... pertimescere, Cic. — ungew. Plur. ... Sall. b. Sen. Ep. 114, 19. — B ... Ruf, Leumund = bona fama ... gute Ruf, der gute Name, der ... Ruhm, hujus omnis fama atque ... Cic.: famam collectam servare ... ingenii abjicere, Cic.: famae ... famae servire, Nep. — v. Frauen ... unbescholtener Ruf, cognita ... mam sororis defendere, Cic.: ... Sall. u. Tac.: u. = Ruhm, Stolz ... ma pudicitiae, sie (nämlich ... der argivischen Züchtigkeit, Prop. ... = mala fama (s. *no.* A.), der üble ... die üble Nachrede, der böse Leumund ... in se transtulit, Ter.: me eadem ... fama atque invidia vexabat, ... famā, Virg.

fāmātus, a, um (fama), berüch[tigt], f. causa apud alqm, Cic. Fr. ... §. 20 *ed. Heinr.* (p. 159 *ed.* ... Licinus, Schol. Cruq. Hor. AP. ...

fămēlĭcus, a, um (fames), ... hungert, Hungerleider, v. Pers. ... Pl.: übtr., convivium, hungriges ... geres, App.

fămes, is, *f.* der Hunger ... I) eig. u. trop.: 1) eig.: cibi condi[mentum] famem, potionis sitim, Cic.: alqā ...

lerare, Caes., extremam famem sustentare, Caes.: alqā re (cibo u. dgl.) famem depellere, Cic., propellere, Hor., explēre, Cic. – in der medic. Spr., das **Hungern, Hungerleiden** als Kur, primis diebus fames, deinde liberalius alimentum, Cels.: prodest etiam fames et abstinentia, Cels.: in principio fame utendum, Cels. — 2) trop., der Hunger = das **heiße Verlangen**, die **heftige Begierde, Unersättlichkeit**, auri sacra fames, Virg.: u. so auri f., Pl.: argenti sitis importuna famesque, Hor.: inexplicabilis honorum Marii f., Flor. — II) übtr.: A) der **Hunger** = die **Hungersnoth**, fames, quae tunc erat in hac mea Asia; messis enim nulla fuerat, Cic.: in Rhodiorum inopia et fame summaque annonae caritate, Cic.: in fame frumentum exportare, Cic.: f. esse coepit, Curt. — B) meton.: 1) die **Hungerleiderei = größte Dürftigkeit, Armuth**, Ter. Ph. prol. 19. — 2) die **Dürftigkeit, Armuth** im Ausdrucke, jejunitas et fames (Ggst. ubertas et copia), Cic. Tusc. 2, 1, 3. – ☞ Alter *Nom.* famis, Varr. u. Prud.: *Genit.* fami, Cato Frgm. – *Abl.* bei Dicht. durchgängig famē gemessen.

fămesco, ĕre (fames), **Hunger haben, hungern**, Alcim. Av. ad Soror. 740.

famex, icis, eine Art **Geschwür, Abscess**, Col. 6, 12, 2. Veget. 4, 19.

fāmĭgĕrābĭlis, e (famigero), im **guten** od. **bösen Leumund**, **Rufe, berühmt, berüchtigt**, Varr. LL. u. App.

fāmĭgĕrātio, ōnis, *f.* (famigeratus), der **Leumund**, die **Zeitungsträgerei, Klätscherei**, Plaut. Trin. 3, 2, 66.

fāmĭgĕrātor, ōris, *m.* (famigeratus), der **Leumundmacher, Zeitungsträger, Klätscher**, Plaut. Trin. 1, 2, 178.

fāmĭgĕrātus, a, um (fama u. gero), in **guten** od. **bösen Leumund gebracht, berüchtigt, berühmt**, Mela u. App.

fămĭlĭa, ae (auch as, nach den Wörtern pater, mater, filius, filia), *f.* (v. Stamme FAM, wov. oscisch fam-el, latein. fam-ul, fam-ulus), die Gesammtheit der unter Einem dominus stehenden Sklaven, das **Gesinde**, die **Dienerschaft**, bes. als **Angehörige** u. Theil der Familie, dann übtr. die ganze **Hausgenossenschaft** (Freie u. Sklaven), die **Familie**, I) eig.: a) als **Gesinde eines Hausherrn**: neque dubium est, quin, si ad rem judicandam verbo ducimur non re, familiam intelligamus, quae constet ex servis pluribus, quin unus homo familia non sit: verbum certe hoc non modo postulat, sed etiam cogit, Cic. Caecin. 19, 55: villicus familiam exerceat; consideret, quae dominus imperaverit fiant, Cato: cum insimularetur familia, partim etiam liberi, societatis ejus, Cic.: neque cuiquam quam illi in nostra melius famulo familia, Plaut.: familiam Catonianam vendere, Cic.: Aesopus domino quum solus esset familia, die ganze Dienerschaft ausmachte, Phaedr. — b) die einem lanista als dominus zugehörige **Truppe, Bande, Rotte Fechter**, gladiatoria, Sall.: gladiatorum, lanistae, Suet.: maxima, Cic.: comparare familiam, Cic.: dh. familiam ducere = an der Spitze stehen, der (das) Vorzüglichste, das Haupt seyn, Cic. – in der spät. Kaiserzt., eine zu einer Legion gehörige, aber noch nicht enrollirte (wahrsch. unter einem Fechtmeister stehende) **Recrutentruppe**, Cod. Th. u. Amm. — c) die einem dominus zugehörige **Truppe, Gesellschaft von Schauspielern**, Plaut. Men. prol. 74. — d) die einem Mächtigen angehörenden **Hörigen, Leibeigenen**, Caes. BG. 1, 4, 2. — e) die einem Tempel angehörigen Sklaven, die Leibeigenen, **Hörigen**, Cic. Clu. 15, 43. — f) in Inschr., f. publica, die der Staatsgemeinde angehörigen Sklaven, die **Staatssklaven**, niedere **Staatsdiener**, Inscr. Orell. 2850 u. 2851. – ebenso das niedere **Dienstpersonal** einer Behörde, f. fiscalis, spät. JCt. — II) übtr.: A) der ganze **Hausstand**, zerfallend in die freie u. leibeigne **Hausgenossenschaft** u. in das bewegliche u. unbewegliche **Vermögen**, das **Hauswesen** (vgl. Ulp. Dig. 50, 16, 195), welchen Allen ein Hausherr vorsteht, dh. pater familias, Cic., od. familiae, Liv., Herr vom Hause, Hausherr, Hausvater; u. Plur., patres familias, Cic., od. familiae, Caes., od. familiarum, Suet. – mater familias, Cic., od. familiae, Liv., Frau vom Hause, Hausfrau; u. Plur., matres familias, Cic., od. familiarum, Ulp. Dig. – filius familias, Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht, der unmündige, noch nicht majorenne Sohn, Cic.; Plur., filii familiarum, Sall. – filia familias, Tochter vom Hause, Sohn; Plur., filiae familiarum, JCt. – v. Hausbesitz, Vermögen rc., agnatus proximus familiam habeto, XII tabb. Frgm.: erciscundae familiae causam agere, Cic.: decem dierum vix mihi est familia, habe kaum Lebensunterhalt auf rc., Ter. He. 5, 1, 36. — B) die Einem Stammvater Angehörigen, die **Familie**, 1) eig.: a) im weitern Sinne, die ganze **Geschlechtslinie**, das **Geschlecht** (synon. mit gens), M. Bruti rogatu Juniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit, Nep.: familiam unam (*sc.* gentem Claudiam) subiisse civitatis onus, Liv.: sunt praeterea feriae propriae familiarum, ut familiae Claudiae, vel Aemiliae, seu Juliae, sive Corneliae, Macr. — b) im engern Sinne als **Unterabtheilung eines Geschlechts** (gens), vetus et illustris, Cic.: nobilissima, Cic.: antiquissima, Caes.: ampla et honesta f. plebeja, Cic.: hospes familiae vestrae, Cic.: commune dedecus familiae, Cic. — 2) übtr.: a) eine von Einem Urheber abstammende **philosophische Secte**, tota Peripateticorum, Cic.: Aristoteles, Xenophon, tota illa familia non dabit, Cic. — b) von Schriften, libros, qui falso viderentur inscripti, tanquam subditicios, summovēre familiā (Canon), Quint. 1, 4, 3.

fămĭlĭāresco, ĕre (familiaris), **vertraut werden**, Sidon. Ep. 7, 2.

fămĭlĭārĭcus, a, um (familiaris), I) zu den **Sklaven**, zum **Gesinde gehörig, Sklaven-, Gesinde-**, cellae, Gesindewohnungen, Vitr.: vestimenta, JCt. — II) übtr., zur **Familie gehörig**, sella, Nachtstuhl, Varr. RR. 1, 13, 4.

fămĭlĭāris, e (familia), I) zu den **Sklaven-**, zum **Gesinde gehörig**, nur subst., familiaris, is, *m.* ein Sklav, Bedienter, Plaut. u. Sen. — II) übtr., **zum Hause-, zur Familie gehörig**, 1) eig.: a) zum Hause gehörig, **häuslich, Haus-**, filius, der Sohn vom Hause, Plaut.: negotia, AHer.: focus, im Hause, Col.: lares, Cic.:

copiae, Vermögen, Liv.: pecuniae, eignes, Tac.: dignitas, Cic. – res familiaris, α) das Hauswesen, Plaut. Stich. 1, 2, 88: res domesticas ac familiares tueri, Cic. Tusc. 1, 1, 2. β) das Vermögen, das man besitzt, Cic. u. Sall.: rei familiari principis in Asia impositi, kaiserliche Domainen, Tac. — b) **zur Familie gehörig, Familien-**, funus, Leiche in der Familie, Cic.: vetus se ac familiare consilium domo afferre, er bringe von Hause einen alten Rath, ein Familienvermächtniß, mit, Liv. — 2) übtr.: a) (m. *Compar.* u. *Superl.*) im Hause :c., mit der Familie bekannt, **vertraut, vertraulich**, Cic.: familiarior nobis, Cic.: subst., familiaris, is, m. ein **Bekannter, Freund, Hausfreund**, Cic.: so auch familiarissimus meus, Cic. – u. familiaris, is, f. eine **Bekannte, eine Freundinn**, exclamat tua familiaris, Cic. – v. Lebl., **vertraut, bekannt, freundschaftlich, gewöhnlich**, sermo, Cic.: aditus familiarior, Liv.: jura, Freundschaftsrechte, Liv.: ars familiaris Italiae, bekannt, gewöhnlich, Pl.: mihi familiare est, ... communicare, Pl. Ep.: familiari vultu, mit freundlicher Miene, freundlich, Suet. — b) als t. t. der Religionsspr., bei der Eingeweideschau, pars familiaris, der Theil der Eingeweide, der für den Staat galt (Ggstz. pars hostilis, der für die Feinde galt, Luc.): dah. fissum f., der Einschnitt an dem für den Staat geltenden Theil der Eingeweide (Ggstz. fissum hostile), Cic.

fămĭlĭārĭtas, ātis, *f.* (familiaris), I) der **vertraute Umgang**, die genaue **Bekanntschaft, vertraute Freundschaft, Vertraulichkeit**, in alcjs familiaritatem venire od. intrare, Cic., se dare, Cic.: mihi cum alqo familiaritas est od. intercedit, Cic.: familiaritatem conflare, errichten, Ter. — II) meton., die **vertrauten Freunde, Hausfreunde**, e praecipua familiaritate Neronis, Tac. A. 15, 30: Plur., omnes amicitiae et familiaritates, Suet. Tib. 51 *extr.*

fămĭlĭārĭter, *Adv.* (familiaris), I) **familienweise, nach Familien**, Frontin. de Colon. p. 119 *Goes.* — II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) übtr., **vertraut, freundschaftlich, freundlich**, cum alqo vivere, Cic.: arridēre, freundlich, Liv.: ferre mortem alcjs, freundschaftlichen Antheil nehmen an :c., Ter.: odio es nimis f., mit deiner Cameradschaft, Freundschaft :c., Plaut.: causam nosse, genau, Quint. – familiarius vivere cum alqo, Nep.: familiarius nosse alqm, Just. – familiarissime uti alqo, Nep.

fămĭlĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. familia), eine **kleine Familie**, Hier. Ep. 27, 1 *extr.*

fāmōse, *Adv.* (famosus), **mit Ruf, mit Ruhm**, *Compar.* b. Tert. adv. Macr. 1, 22.

fāmōsĭtas, ātis, *f.* (famosus), der **böse Leumund**, Tert. de spect. 23.

fāmōsus, a, um (fama), voll von Nachrede, dh. I) eig.: a) im guten Sinne = **berühmt, ruhmvoll**, urbs f., v. Jerusalem, Tac.: mors f., Hor.: victoria famosissima, Flor. — b) im übeln Sinne = **im bösen Leumund stehend, berüchtigt, anrüchig**, si aut sicarius (foret) aut alioqui famosus, Hor.: si qua erat famosa, Cic.: me ad famosas (anrüchigen Mädchen = Buhldirnen) mater vetuit accedere, Poet. b. Cic.: regis largitio f., Sall. — II) (*act.*) übtr., **bösen Leumund machend, ehrenrührig, den guten Namen verletzend**, libelli, ... carmina, Schmähgedichte, Suet. ...

fămul, fămŭla, s. famulus ...

fămŭlābundus, a, um (fam... dienend, Tert. adv. Marc. 3, ...

fămŭlanter, *Adv.* (famulor ... Art = **unterwürfig, demüthig** ... 111, 21.

fămŭlāris, e (famulus), zu ... **Sklaven gehörig, Bedienten-**, ... Cic.: turba, Stat.: jura famul... Leute um ihre Freiheit bringen ...

fămŭlātĭo, ōnis, *f.* (famulor ... concret die **Dienerschaft**, App. M ... 10 u. a.

fămŭlātōrĭe, *Adv.* (famulat... tisch, **kriechend**, Cassiod. de Ani...

fămŭlātōrĭus, a, um (famulor ... **kriechend**, Tert. ad Nat. 2, 14

fămŭlātrix, īcis, *f.* (famula... rinn, **dienend**, Sidon. u. Donat.

fămŭlātus, us, m. (famulor ... die **Dienstbarkeit, Knechtschaft** ... bis terrarum, Tac. – übtr., qua... tis famulatus servientis volupt...

fămŭlētĭum, s. famulitium

fămŭlĭtas, ātis, *f.* (famul... die **Dienstbarkeit**, Att. u. Pacu...

fămŭlĭtĭum, ĭi, n. (famu... nen, die **Dienstbarkeit**, Jul. V... M. 1, 27; cf. PDial. p. 87, ... famuletium schreibt). — II) co... die **Dienerschaft**, App.: aulicum ... Spart.

fămŭlo, āre (famulus), zu ... chen, Tert. Apol. 21.

fămŭlor, ātus sum, āri (famu... Jmdm. **dienstbar seyn**, Cic. u. ... tull.: captae (*Genit.*) indigne famul... VFl. – übtr., ut (terra) deliciis ... tis nostris famuletur, Pl.

fămŭlus, a, um (Stamm FAM... fam-el, altlat. famul [s. unten]: ... **dienend, aufwartend**, turba, Si... Dienerinn als Geliebte, Ov.: übtr. ... Ov. – öfter subst., a) fămŭlus, i ... **diente, Diener eines Menschen**, Ci... **Gottheit**, Cic.: so auch sacrorum ... (Vulcani), **Gesellen**, Hor. – Ne... i, m. Enn. b. Non. 110, 7. Lucr. ... — b) fămŭla, ae, *f.* eine **Dienerin** ... Ov.: trop., virtus f. fortunae est, C...

fānātĭce, *Adv.* (fanaticus ... **schwärmerisch**, App. M. 8. p. 214.

fānātĭcus, a, um (fanum), ... heit in Entzückung, rasende Begeister... rei versetzt, **begeistert, schwärmeri... siastisch, fanatisch, rasend**, I) ... Galli f., Liv.: homo fanatice, ... isti philosophi superstitiosi et pa... Cic.: agmen f., Tac. — II) übtr., ... ticinantes carmine fanatico, Liv. ... velut fanatico instincta cursu, Liv ... ut mente capta cum fanatica jact... poris vaticinari, Liv.: simulato ... tico, Flor.: f. error, Hor. – jactare ... et comas excutientem rotare fa... ist die **Art eines Rasenden**, Quint.

Fanestris colonia, s. fanum no. II.

Fannius, a, um, Benennung einer röm. ns, aus der am bekanntesten C. Fannius, ein eschichtschreiber, u. C. Fannius, ein Redner, atersbruder des ersteren, beide zur Zeit des ngern Scipio (Aemilianus), Cic. Brut. 26, u. a. (s. *Orelli* Onomast. Tull. 2. p. 249 sqq.). u. C. Fannius, ein Geschichtschreiber zur Zeit s jüngern Plinius, Pl. Ep. 5, 5, 1 sqq. – u. nnia, die Tochter des Thrasea u. der Arria, 3, 11, 3. – *Adj.* fannisch, lex F. (vom Con- l Fannius 508 u. c. gegen den Aufwand), Gell. Dav. **Fanniānus**, a, um, fannianisch, Cic. Pl.

fāno, āre (fanum), weihen, heiligen, Varr. L. 6, 7. §. 54.

fānor, āri (fanum), umherrasen, cervice ssā, Maecen. bei Sen. Ep. 114, 5 *ed. Fick. Haas.*

fānum, i, *n.* (fari), I) ein heiliger, der Gott- it geweihter Ort, a) als Tempelplatz (Ggsß. ofanum), Cic. dDiv. 1, 41, 90. Liv. 10, 37, . — b) der Tempel eines Gottes selbst mit sei- m Bezirk als Heiligthum (hingegen delubrum Sühn- u. Reinigungsort, aedes als Gebäude), Sing. gew. mit dem Namen des Gottes, Apol- is, Cic.: Herculis, Caes.: fana et delubra, c. — II) als *nom. pr.* Fānum, i, *n.* eine Stadt der Küste von Umbrien in Mittelitalien, s. *no*, Caes. BC. 1, 11; vollst. Fanum Fortu- e, Tac. H. 3, 50, 4: dass. Colonia (Julia) nestris, Vitr. 2, 9, 16; 5, 1, 6. Mel. 2, 4, 5.

fār, farris, *n.* I) eig. wohl Getreide übh., nn vorzugsw. = ador, gr. ζέα, unser Dinkel, elt (*Triticum Spelta, L.*), die älteste Nah- ng der Römer, sowohl geröstet, als zu Mehl mahlen, Scriptt. RR., Liv. u. A.: vollst. far oreum, Varr. RR. 1, 9, 4. – Plur., flava far- Virg.: passura farra bis ignem, Ov. – me- t., far caninum, Speltbrot für die Hunde, v. 5, 11. — II) übtr., übh. Schrot, grobes hl, hordeaceum, triticeum, Col.: farinam nam et far subtile sciat facere, Cato.

farcīmen, īnis, *n.* (farcio), die Wurst, Varr. u. A.

farcīminōsus, a, um (farcimen), an der nkheit *farciminum* leidend, Veget. 1, 7 u. 14.

farcīmīnum, i, *n.* eine Krankheit der Pferde Rinder, viell. Verstopfung, Veget. 1, 7.

farcīno, āre (farcio), häufen, MCap. 9 *r.* §. 998.

farcio, farsi, farctum od. fartum, īre (Stamm RC, griech. ΦΡΑΓ, φράγ-νυμι, φράττω, ich nge zusammen), stopfen, I) im Allg.: pannos s, Sen.: ischaemonem in nares, Pl.: poet., c farta premitur angulo Ceres omni, hier t die C. gedrängt voll jeden Hofwinkel, Mart. *II)* prägn., stopfen = stopfend anfüllen, voll fen, A) eig.: 1) im Allg.: parietes farctis mentis, Pl.: pulvinus rosā fartus, Cic.: in- inum, eine Wurst machen, Apic.: edaces et ultra quam capiunt farcientes, Sen. — 2) bes., Geflügel stopfen = mästen, gallinas et eres, Cato: palumbes, Varr. — B) übtr., z anfüllen, fartum totum theatrum, gestopft gedrängt voll, App.: nam (Croesus) infini- vectigalibus erat fartus, er besaß Einkünfte Hülle u. Fülle, Vitr. – ☞ a) *Partic.* auch

farsus, a, um, Hyg. u. A. — b) subst., fartum (farctum), i, *n.* s. bes.

1. **Farfărus**, s. Fabaris.

2. **farfărus**, i, *m.* ein Gewächs, sonst chamaeleuce u. farfugium gen., Huflattich (*Tussilago, L.*), Pl. 24, 15, 85. §. 135. – Nbf. **farfěrus**, Plaut. Poen. 2, 32.

fărīna, ae, *f.* (far), das Mehl, u. zwar: a) von Getreide, Varr. u. A. – Sprüchw., facis farinam, d. i. verthust Alles, Mart. 8, 16, 5. – trop., materna tibi farina ex crudissimo Ariciae pistrino, deine Mutter war Mehl aus ꝛc., Cass. Parm. bei Suet. A. 4: fueris nostrae farinae, unseres Schlages, Pers. 5, 115. — b) v. andern Dingen, marmoris, cornus cervini, Pl.: folia myrti siccantur in farinam, Pl.

fărīnārius, a, um (farina), zum Mehl gehörig, Mehl-, cribrum, Cato u. Pl.

fărīnōsus, a, um (farina), mehlig, Veget. 2, 30.

fărīnŭlentus, a, um (farina), mehlig, App. M. 9. p. 222, 33.

fărio, ōnis, *m.* ein Fisch, viell. Lachsforelle, Aus. Mos. 130.

farnĕus, a, um (farnus), von Eschen, Eschen-, fungi, Apic. 7, 13.

farnus, i, *f.* (wahrsch. aus fraxinus entstanden, woraus erst franus, dann farnus wurde), die Esche, Vitr. 7, 1, 2. Pall. 1, 9, 3.

farrācĕus od. **-cius**, a, um (far), aus Getreide, aus Spelt (Dinkel), Varr. u. Pl.

farrāgo, ĭnis, *f.* (far), I) das Mengelkorn, Mengfutter, gemischte Futterkorn fürs Vieh, Varr. u. Virg.: ordeacea, Col. — II) übtr.: a) = vermischter Inhalt, das Mancherlei, nostri libelli, Juv. 1, 86. — b) = geringfügige Sache, Bagatelle, in tenui farragine mendax, Pers. 5, 77.

farrārius, a, um (far), zum Getreide gehörig, Getreide-, fistula, eine Art Handmühlen zum Getreide, Cato RR. 10, 3 (bei Pl. 18, 10, 23. §. 97. fistula serrata gen., weil sie Zacken hatte wie unsere Kaffeemühlen). – subst., farrarium, ii, *n.* der Futterboden, Vitr. 6, 6 (9), 5.

farrātus, a, um (far), I) mit Getreide-, Getreidespeise versehen, olla f., mit Brei (puls) angefüllt, Pers. 4, 30. — II) aus Getreide gemacht, subst., omnia farrata, Mehlspeise, Brei ꝛc., Juv. 11, 109.

farrĕārius, a, um (far), zum Getreide gehörig, Getreide-, pilum, Cato RR. 10, 5.

farrĕus, a, um (far), aus Getreide, aus Spelt (Dinkel), panis, Col. u. A. – subst., farreum, ei, *n.* (*sc.* libum), ein Speltkuchen, Pl. 18, 3, 3. §. 10.

farrĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. farreum), ein kleiner Speltkuchen, Pall. 11, 21 *in.*

farsĭlis, e (farcio), gemästet, Apic. 8, 7.

farsūra, ae, *f.* s. fartura.

farsus, a, um, s. farcio.

fartĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. fartum), ein Füllsel, Titinn. b. Non. 331, 27.

fartĭlis, e (farcio), gestopft, gemästet, Pl. u. App. – trop., Tert. adv. Valent. 27.

fartim, *Adv.* (farcio), gestopft, dicht, App. M. 2. p. 117, 30.

fartor, ōris, *m.* (farcio), I) der Geflügelmäster, Hühnerstopfer, ein Sklave in der *fami-*

lia rustica, Col.: aviam, Inscr. — II) der **Wurst-macher**, Plaut., Ter. u. Hor.

fartum, i, *n.* u. **fartus**, us, *m.* (farcio), das **Hineingestopfte**, die **Füllung**, das **Füllsel**, das **Inwendige** einer Sache, fartum u. fartus fici, das Fleischige (auch pulpa gen.), Col.: intestina et fartum eorum, Pl.: quid (deo sit) cum libis, quid diversis cum fartibus? Arn. – scherzh., non vestem mulieris amant, sed vestis fartum, des Kleides Inhalt = den Leib, die Person, Plaut.: fartum facere ex alqo, Jmd. fricassiren = in Stücken hauen, Plaut.

fartūra (fars.), ae, *f.* (farcio), I) die **Mästung**, **Stopfung**, Varr. u. Col. — II) concret = die **Ausfüllung**, der **Schutt** zum **Ausfüllen**, Vitr. 2, 8. §. 3 u. 7.

1. **fartus**, us, *m.* s. fartum.

2. **fartus**, a, um, s. farcio.

fas, *n. indecl.* (Stamm FA, gr. *ΦΑ-ω*, wov. auch fari, fatum u. a.), die **Aeußerung**; dh. I) eig., der **göttliche Ausspruch**, das **göttliche Gebot**, die **göttlichen Satzungen**, das **göttliche Gesetz**, -**Recht** (im Ggstz. v. jus, den menschl. Satzungen, dem menschl. Rechte), jus ac fas colere, Liv.: jus ac fas omne delēre, Cic.: contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas atque humanas religiones, Cic.: u. so oft contra fas ac jus, Cic., contra jus fasque, Sall. – personif., audi Jupiter, audite fines, audiet fas, Liv.: prima deum Fas, quae Themis est Grajis, Aus.: fas omne mundi, alle Götter, Sen. *poët.* — II) übtr.: A) das nach göttlichem Gebote, also auch nach dem Gesetze der Natur und nach unserem sittlichen Gefühl **Pflichtmäßige**, **Erlaubte**, die **heilige Pflicht**, das **heilige Recht**, die **heilige Ordnung** (im Ggstz. v. nefas, dem Pflichtwidrigen, dem Unrecht, der Sünde, einerseits, u. v. jus, der auf menschl. Gesetze u. Herkommen gegründeten Befugniß, andererseits), 1) im Allg.: per omne fas et nefas alqm sequi, in allem Guten und Bösen, Liv.: ubi fas versum atque nefas, Virg.: omne fas abrumpere, Virg.: jus fasque exuere, Tac.: ultra fas trepidare, Hor. – fas gentium, Tac.: id fas armorum et jus hostium est, Tac.: fas disciplinae, Tac. – dh. fas est, wie *ὅσιόν ἐστι*, **es ist** (nach göttlichem Gesetze, also auch nach dem Gesetze der Natur und nach unserem sittlichen Gefühl) **pflichtmäßig**, **es schickt sich**, **es ist erlaubt**, -**zulässig**, -**gestattet**, -**möglich**, quod aut per naturam fas esset aut per leges liceret, Cic.: sicut fas jusque est, Liv.: si fas est, Catull. u. A., si jus, si fas est, Ter.: si fas est m. folg. *Infinit.* als Subject, Cic. u. A.: si hoc fas est dictu, Cic. – contra quam fas erat, Cic. – fas est u. fas non est m. folg. *Infinit.* als Subject, Cic., Caes. u. A. – fas existimare, Plaut., od. fas habēre, Quint., od. fas putare, Caes., m. folg. Objectsatz. — 2) insbes., v. d. Gerichtstagen: quando rex comitiavit, fas, ist es erlaubt, Gericht zu halten, Varr. LL. 6, 4, §. 31 (vgl. §. 29). — B) das durch das göttl. Gesetz, also auch durch das Naturgesetz bestimmte **Schicksal**, **Verhängniß**, fas obstat, Virg. – bes. fas est, mit folg. Subjectsatz, **es ist vom Schicksal bestimmt**, si cadere fas est, Ov.: me natam nulli veterum sociare procorum fas erat, Virg.

fascia, ae, *f.* eine **Binde**, ein **Band**, ein Streifen Zeug, I) eig.: 1) im Allg.: cubicularia, Band am Bette, Cic.: zum Umwickeln kranker od. wunder ... Cic. u. A.: zum Unterbinden ... Gell.: zum Befestigen der Schuhe ... 2) insbes.: a) **Beinbinden**, Schenkel... Tracht der Weichlinge, Cic. u. A. zu Suet. A. 82. Salmasius zu ... Sev. 40. — b) fasciae = ... -schurz, Just. 38, 1, 9. — c) ... Frauenzimmer, den zu vollen Brüsten ..., das **Busenband**, Prop., Ov. ... **Kopfbinde**, das **Diadem** (ein ... Zusammenfassen der Haare), ... scia purpurae ac conchylii, ... von Purpur u. Perlen, Suet. – **Wickelbänder** für Wiegenkinder ... 13. — II) übtr.: 1) als *t. t.* ... Streifen an den Säulen, Vitr. ... 2) die **Himmelszone**, MCap. ... — 3) ein **Wolkenstreif** am Himmel ...

fasciātim od. **fasceātim**, ... bündelweise, Quint. 1, 4, 20.

fasciculāria, orum, *n.* ... **bündelweise Getragene**, Veget. ...

fasciculus, i, *m.* (*Demin.* ...) **kleines Bündel**, **Packet**, ... strauß, Cic.: epistolarum, Cic. ...

fasciger, gĕra, gĕrum ... **Fasces führend**, honor, ... Nol. nat. Fel. 321.

fascinātio, ōnis, *f.* (fascino) ... ung, **Beherung**, auch im ... 22 u. a.

fascino, āre (*βασκαίνω*; ...) ... schreien, **behexen**, durch ... wisse Formeln, durch mißgünstige ... u. Pl.: f. malā linguā, Catull. ...

fascinōsus, a, um (fascinum) ... große Ruthe hat, Auct. Priap. ...

fascinum, i, *n.* (nach Cl... 16, 12, 4 = *βάσκανον*; nach ... von fari), I) die **Beschreiung** ... fascino), Pl. u. A. — II) das ... zunächst als Mittel gegen Beschreiung ..., Hor., Petr. u. A.: ... i, *m.*, Virg. Cat. 5, 20; ... Pl. 28, 4, 7. §. 39.

fascio, āvi, ātum, āre (fascia) ... **umbinden**, **umwickeln**, tiliaceis ... ctore positis fasciari, Capit.: ... mit Täfelchen umbunden, Mart. ...

fasciŏla, ae, *f.* (*Demin.* ...) **kleine Binde**, ein **Band**, Varr. ... pureae fasciolae, um die Schenkel ... unsere Strümpfe, dergleichen ... auch der als Frauenzimmer ... trugen, Cic.

fascis, is, *m.* der **Bund**, ... I) im Allg.: sarmentorum, ... stramentorum, Hirt.: librorum ... levabo (sc. haedorum), Virg. ... insbes., fasces, die **Fasces**, ... bündel, aus denen ein Beil (securis) ... das symbol. Zeichen der Herrschaft ... der ältesten Insignien der röm. ... diesen von den Lictoren, so oft ... schienen, vorgetragen; dh. fasces ...

ie Fasces vortragen lassen, Cic.: cujus tum 'asces erant, welcher damals die Regierung)atte, Liv.: fasces praeferre, Liv.: fasces cor-ipere, die consularische Gewalt an sich reißen, Sall.: summittere fasces, die F. (aus Ehrerbietung) herabsenken, Liv.; u. trop., alci, den Vorzug geben, Cic.: fasces versi, die umgekehrten F. (beim Leichenbegängnisse eines Consul ꝛc.), Tac. (vgl. Ruhnken zu Albinov. Consol. ad Liv. 142). — B) meton. = hohe Ehrenstellen, bes. das Consulat, Virg., Hor. u. A.

făsēlus, făsĕŏlus, s. phaselus.

fasti, orum, *m.* s. fastus, a, um.

fastīdĭbĭlis, e (fastidio), ekelhaft, unangenehm, Tert. de anim. 33.

fastīdienter, *Adv.* (fastidio), verächtlich, App. M. 5. p. 166, 11.

fastīdīlĭter, *Adv.* (fastidio), mit Ekel, mit Verdruß, Varr. b. Non. 112, 9.

fastīdĭo, ivi, itum, ire (fastidium), einen Ekel-, Widerwillen-, eine Antipathie vor od. gegen etwas empfinden od. haben od. zeigen, vor etw. sich ekeln, etw. aus Ekel ꝛc. verschmähen, I) eig., einen phys. Ekel, 1) aus Uebersättigung a) vor Ggstdn. des Geschmacks, num esuriens fastidis omnia praeter pavonem rhombumque, Hor.: absol., bibendum hercle hoc est; quid tu fastidis (ekelst du dich? spielst den Gourmand?), Plaut.: si in farciendo nimio cibo fastidiunt gallinae, Ekel zeigen, nicht mehr fressen wollen, Varr. – vom Gaumen, docta palata fastidiunt lupum fluvialem, Col.: u. absol. vom Magen, fastidientis stomachi est multa degustare, es verräth einen überladenen, verdorbenen Magen, an Vielem herumzukosten, Sen. — 2) übtr.: a) vor Ggstdn. des Geruchs, euphorbiae sucus fastidiendum odorem habet, hat einen ekelhaften G., Pl.: absol., olfacta igitur hinc; ut fastidis! ekelst (scheust) du dich? Plaut. — b) vor Ggstdn. des Gehörs, aures ... redundantia ... nimia fastidiunt, werden beleidigt durch ꝛc., Quint. 9, 4, 116. — II) trop.: 1) einen moralischen Ekel od. Widerwillen gegen etwas empfinden od. zeigen, gegen etwas ekel thun, etwas nicht mögen, verschmähen, zurückweisen, sich für Jmd. od. etwas zu vornehm dünken, sich einer Sache schämen, etw. leid seyn, alqm, Curt. u. A.: preces alcjs, Liv.: mores Macedonum, Curt. – mit *Gen.*, fastidit mei, Plaut. – mit folg. *Infin.*, ne fastidieris nos in sacerdotum numerum accipere, Liv.: nec mortis spectator esse fastidisti, VMax. – absol., plebs coeperat fastidire (verst. Cassium), munus vulgatum a ...ribus isse in socios, einen Widerwillen gegen ... zu zeigen, daß er ꝛc., Liv. 2, 41, 4: in ...cte factis, einen Widerwillen empfinden, Cic. ...il. 16, 42. — 2) im Benehmen = vornehm thun, sich blähen, Plaut. Curc. 5, 2, 34; Most. ... 2, 4.

fastīdĭōse, *Adv.* (fastidiosus *no.* I, B), ...ll Ekel, I) im Allg., voll Widerwillen, voll Ueberdruß, huic ego jam stomachans fastidiose, immo ex Sicilia, inquam, Cic.: f. ...nditabat (tunicam), Petr. — II) insbes.: 1) ekel = wählerisch, mäkelnd, häkel, f. recipior ... coetum, erst nach strenger Prüfung, Phaedr.: ...tam diligenter et quam paene f. judicamus, Cic. — 2) ekel thuend, vornehm stolz, schnöde, *Compar.* b. Cic. dOr. 2, 89, 364.

fastīdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fastidium), voll Ekel, u. zwar: I) ekel thuend, A) eig. u. übtr., physisch ekel, verwöhnt, a) bei Ggstdn. des Geschmacks, fastidiosae enim (vaccae) fiunt, Varr. RR. 2, 5, 15. — u. übtr. b) bei Ggstdn. des Gehörs, aurium sensus fastidiosissimus, AHer. 4, 23, 32. — u. c) bei Ggstdn. des Gesichts, quod ille fastidiosus est, Plaut. Mil. 4, 6, 18. — B) trop.: 1) im Allg., gegen etw. voll Ekel, voll Widerwillen, etw. nicht mögend, einer Sache überdrüssig, m. *Genit.*, Latinarum (literarum), Cic.: terrae, Hor. — 2) insbes.: a) ekel = wählerisch, häkel (heiklig), mäkelnd, schwer zu befriedigend, v. Pers. b. Plaut. u. A.: Antonius facilis in causis recipiendis erat, fastidiosior Crassus, sed tamen recipiebat, Cic.: ut ita fastidiosae mollesque mentes evadant, empfindlich (gegen Unbilden) u. reizbar, Cic. — b) vornehm ekel, vornehmthuerisch, schnöde, spröde, in superiores contumax, in aequos et pares fastidiosus, AHer.: fastidiosissimum mancipium, Pl. Ep.: übtr., est enim res difficilis, ardua, fastidiosa, Pl. Ep. — II) Ekel erregend, ekelig, widerwärtig, copia, Hor.: aegrimonia, Hor.

fastīdĭum, ii, *n.* (FAST-idium, von gleichem Stamme mit 1. fast-us), der Ekel, Widerwille gegen einen Genuß, der Ueberdruß aus Ekel, I) eig.: A) im Allg.: a) vor Ggstdn. des Geschmacks, cibi satietas et f., Cic.: f. creare, Pl.: f. abigere, auferre, discutere, distrahere, Pl. – Plur. b. Hor., Col. u. A. — b) übtr., vor Ggstdn. des Gesichts, Cic. Fam. 2, 16, 2. — B) insbes., der verwöhnte Geschmack, Gaumen, die Leckerhaftigkeit, Varr. RR. 3, 9, 18. Sen. NQu. 3, 18, 2. — II) trop.: A) im Allg., der geistige, moralische Ekel, Widerwille, die Abneigung (Antipathie), der Ueberdruß, die Verachtung, Cic. u. A.: domesticarum rerum, Cic.: sui, Sen. – in fastidio esse, verschmäht seyn, Pl.: ne sit fastidio Graecos sequi, man verschmähe nicht ꝛc., Pl. – Plur. b. Virg. u. A. — B) insbes., das Ekelthun, 1) die Makelsucht, der verwöhnte Geschmack, die Krittelei bei Beurtheilung eines Ggstds., delicatissimum, Cic.: audiendi, Cic.: Plur., spectatoris fastidia ferre superbi, Hor. – übtr., die ekele, verwöhnte Natur eines Baumes, Pl. 16, 32, 58. §. 134. — 2) prägn., das Ekelthun im Benehmen gegen Andere, das Vornehmthun, das spröde, schnöde Wesen, der schnöde Stolz, oft verb. f. et superbia, superbia et f., f. arrogantiaque, f. et contumacia, Cic. u. A.: f. alcjs non posse ferre, Cic. – Plur. v. Frauenzimmern, Virg. u. A.

fastīgātio, ōnis, *f.* (fastigo), das Spitzzulaufen, concret, der spitz zulaufende Theil, die Spitze, Pl. u. App.

fastīgātus, a, um, *PAdj.* (v. fastigo), hoch, erhaben, trop., felicitas fastigatissima, Sidon.: duo fastigatissimi consulares, Sidon.

fastīgĭum, ii, *n.* (FAST-igium, wohl verwandt mit *ΦΑ-ω*), I) die in eine Spitze auslaufende Neigung der Seitenflächen eines Gegenstandes, die Steigung, Erhebung, nach unten = die Senkung, Abdachung, schräge Lage, schiefe Ebene u. dgl., tenui fastigio vergere in etc.,

Caes.: paullo leniore fastigio, Caes.: capreoli molli fastigio, Caes. – beim Ackerbau die Erhebung über die Erdoberfläche, die Absenkung der Lage, spectandum, quo fastigio sit fundus, Varr.: tria fastigia agri (näml. campestre, collinum, montanum), Varr. – beim Wasserbau = das Gefälle, si erit fastigium magnum, facilior erit decursus aquae, Vitr. — II) übtr., das obere od. untere Ende, die Spitze der auslaufenden Seitenflächen, A) eig.: AA) das obere Ende, der Giebel, Gipfel, 1) im Allg., die relative Höhe, das Oben eines Ggstds., die Oberfläche, der Gipfel, die Spitze, der Saum u. dgl., f. fontis, Caes.: pari altitudinis fastigio, Caes.: f. muri, moenium, Curt.: summum munimenti f., Curt.: f. aquae, Curt.: inaequale f. terrae, Curt. – fastigia montis, Sil.: fastigia muri, VFl.: fastigia surarum, Lucr. — 2) insbes.: a) der Giebel des Daches, u. zwar: α) das ganze Giebeldach, Satteldach, Cic. u. A. — β) der mit einem besonderen Giebelfelde (tympanum) ausgeschmückte Vordergiebel, der Fronton, gr. ἀετός, ἀέτωμα, der wieder drei Giebelzinnen (acroteria) hatte, auf welche man Bildsäulen stellte, anfangs zu Rom nur an Tempeln angebracht, später auch an den Palästen der Großen, f. Capitolii, Cic.: fastigia aliquot templorum a culminibus abrupta, Liv. – operi inchoato, prope tamen absoluto, tamquam fastigium imponere, die Krone aufsetzen, die letzte Hand anlegen, Cic. — Dav. b) das über ein Wort gesetzte Accentzeichen, der Accent, spät. Gramm. — BB) das untere Ende, die relative Tiefe, der Grund, Caes. BG. 7, 73, 5. Virg. Ge. 2, 288. — B) trop.: 1) wie unser Höhe, Höhepunkt, α) relativ = Stellung, Stand, Rang, Würde, Charakter, Standpunkt, Stufe, dictaturae altius f., Liv.: curatio altior fastigio suo, Liv.: pari fastigio stetisse in utraque fortuna, Nep.: ampliora humano fastigio, Suet. — β) absol., Höhe, Höhepunkt, Gipfel, in fastigio eloquentiae stare, Quint.: praeteritae fortunae f. capio, Curt. — 2) wie κορυφή, Hauptpunkt, summa sequar fastigia rerum, Virg. Aen. 1, 342.

fastīgo, āvi, ātum, āre (fastig-ium), I) etw. schräg-, spitzig zulaufen lassen, A) eig.: a) nach oben = zuspitzen, in eine Spitze zulaufen lassen, -verengen, Sil. 5, 50. – gew. *refl.* se fastigare u. *Pass.* medial fastigari, spitzig zulaufen, schräg aufsteigen, Pl., Mela u. A.: u. so fastigatus in acutum cacumen, Liv., in mucronem, Pl.: testudo fastigata, Liv. — b) nach unten, nur *Partic.* fastigatus, schräg ablaufend, abgedacht, abhängig, collis leniter f., Caes.: tigna f., Caes. — B) übtr., mit einem Accent versehen, MCap. 3. §. 262. — II) trop., erheben, erhöhen, statum celsitudinis alqā re, Sidon. Ep. 3, 6; u. so *ib.* 2, 5.

fastōsus, a, um (fastus), I) voll stolzer Kälte, schnöde, spröde, Mart. u. Petr. — II) übtr., superb, prächtig, garum, Mart. 13, 102, 2.

1. **fastus**, us, *m.* das stolz abweisende-, zurücksetzende-, schnöde od. spröde Benehmen, die stolze Kälte, stolze Verachtung, bes. als Eigenschaft des weibl. Geschlechts, die Sprödigkeit, Prop., Ov. u. Pl.: f. erga rem, Tac.: fastum facere alci, ihn stolz verachten, Petr.: constantis lumina fastu [illegible] Blicke, Prop.

2. **fastus**, a, um (Stam[illegible] wov. fatum, φάσκω, φη[illegible] dies fastus, gew. Plur. [illegible] die Tage, an welchen der [illegible] do, dico, addico sprechen [illegible] Recht sprechen durfte (Gaj[illegible] 1, 48. Varr. LL. 6, 4. §. 29 [illegible] p. 93, 18. – Das Verzeichn[illegible] tig für das jus civile u. [illegible] Leben, befand sich lange Ze[illegible] der pontifices u. war [illegible] zugänglich, bis Cn. Flavi[illegible] tiser Maximus Appius Caec[illegible] Abschrift desselben veröff[illegible] Cic. Mur. 11, 25. Pl. 33, 1, [illegible] – Aus diesem Verzeichnis [illegible] erweitertes hervor, welches [illegible] mit seinen Festen, Ereigni[illegible] desfällen rc.) enthielt, [illegible] röm. Kalender, den Cäsar [illegible] 40: bh. in fastos referre. S[illegible] 5. – fasti memores, Hor. O[illegible] evolvere mundi, Hor. S. 1, [illegible] sem verbesserten Kalender [illegible] sti (Festkalender) betitelte[illegible] aber nur die ersten sechs M[illegible] Erhalten haben sich einige [illegible] sti, das sogen. Calendarium [illegible] druckt in der Ausg. v. Ovid [illegible] S. XII sqq., u. die sogen. f[illegible] (geordnet u. zum Theil er[illegible] aufgestellt von dem berühmte[illegible] rius Flaccus, s. Suet. Gr. 17, [illegible] Ausg. des Sueton. v. F. A. [illegible] 315 sqq. u. mit andern Cale[illegible] Inscr. Vol. II. p. 379 sqq. – [illegible] diesen fasti sind die fasti cons[illegible] stratuum, ein fortlaufendes Ver[illegible] lichen höchsten Magistrate [illegible] Dictatoren mit den Magistr[illegible] Censoren), Cic. Fam. 5, 12, 5 [illegible] Sest. 14, 33. Liv. 9, 18, 12 [illegible] 48, noch erhalten u. abgedr[illegible] mast. Tull. P. III. Vgl. üb[illegible] d. Röm. Altth. 1. S. 19 f. – [illegible] uum, m. b. Col. u. A.: *Abl.* fas[illegible]

3. **fastus**, uum, *m.* s. 2. fas[illegible]

fātālis, e (fatum), zum [illegible] Verhängniß gehörig, Schicksals[illegible] u. zwar sowohl a) v. dem [illegible] stimmt = vom Schicksal bestimmt [illegible] -verhängt, -erkoren, durchs [illegible] Verhängniß herbeigeführt, illa [illegible] sitas, quam εἱμαρμένην dicit[illegible] nus f., Liv.: annus ad interitu[illegible] fatalis, Cic.: f. dux ad excidiu[illegible] Liv.: casus, Cic.: mors, natur[illegible] u. Pl. Ep.: mala, Suet.: quando [illegible] dies veniat, euphem. v. Todest[illegible] so hora, Schicksalsstunde = [illegible] vgl. si quid fatale (ein Schicks[illegible] der Tod) mihi contigerit, Spart. – [illegible] dem, woran das Schicksal Jmds. [illegible] tes geknüpft ist, verhängnißvol[illegible] Virg.: stamina, Ov.: pignora, [illegible] Ov.: gleba, Ov.: bellum, Cic. [illegible]

alsbücher (v. d. sibyllin. Büchern), Liv.: carninis Euboici f. verba, Ov.: deae, Schicksalsjöttinnen (v. den Parzen), Ov. — II) (poet.) nsbes., im übeln Sinne, wie verhängnißvoll = Verderben bringend, verderblich, tödtlich, vin:ula, Lucr.: lignum, aurum, Ov.: monstrum, Hor.: judex, Hor.

fātālĭtas, ātis, *f.* (fatalis), die Bestimmung urchs Verhängniß, Cod. Just. 4, 66, 1.

fātālĭter, *Adv.* (fatalis), dem Verhängnisse emäß, Cic.: mori, eines natürlichen Todes sterven, Eutr.

fătĕor, fassus sum, ēri (Stamm FA, gr. ΦΑ-ω, wov. auch fari, φατίζω), I) bekennen, gestehen, nicht leugnen, verum, Cic.: fateor atque etiam profiteor, Cic. — II) übtr. an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, sich merken lassen, iram vultu, Ov.: animum, Ov.: se suasque flammas, Ov.: arenas, Pl.: motum vitalem, Pl.: modus fatendi, *i. e.* indicativus, Varr. u. Quint.: dh. rühmen, fidem alcjs, Planc. in Cic. Ep. — ☞ *Pass.* fassus pudor, Ov.: fateatur, Cic.: fatebatur, JCt.

fātĭcănus u. **fātĭcĭnus**, a, um (fatum u. cano), weissagerisch, Ov. M. 9, 418 u. 15, 436.

fātĭdĭcus, a, um (fatum u. dico), weissagend, vates, Virg.: anus, Cic.: deus, v. Apollo, Ov.: augurium, Pl. — substv., fatidicus, i, *m.* der Weissager, Varr. LL. u. Cic.

fātĭfer, fĕra, fĕrum (fatum u. fero), den Tod bringend, tödtlich, Virg. u. a. Dichter.

fătīgābĭlis, e (fatigo), was zu ermüden ist, Tert. de anim. 32.

fătīgātĭo, ōnis, *f.* (fatigo), I) die Ermüdung, Liv. u. A. — II) das Aufziehen, Vexiren, Sidon. u. Sulp. Sev.

fătīgātōrĭus, a, um (fatigo), vexirend, pikant, verba, Sidon. Ep. 5, 17.

fătīgo, āvi, ātum, āre (FAT-igo, viell. verwandt mit FATIS, wov. affatim), abtreiben, abtummeln, abhetzen, abmühen, abmüden, ermüden, mürbe machen, I) eig.: A) körperl.: α) act.: cervos jaculo cursuque, Virg.: equos, Virg.: juvencum terga hastā, Virg. — armenta sole, Virg.: in jactando membra, Lucr.: se atroci pugnā, Liv. — poet., dentem in dente, Ov.: dextram osculis, abküssen, Tac.: arma, unablässig führen, VFl.: sonitu vicina, v. Flusse, Ov.: silvas, unablässig durchjagen, Virg. — diem noctemque remigio, Virg. — absol., amoenum iter, etiamsi amplioris spatii est, minus fatigat, quam etc., Quint. — β) *pass.*: neque insomniis neque labore fatigari, Sall.: itinere, magno aestu fatigati, Caes.: boves fatigati, Hor. — B) geistig: haec brevior via discentem non per ambages fatigabit, Quint.: ipse sibi parcat, ne fortunam suam nimis onerando fatiget, Justin. — poet., f. noctes de alqo, d. N. unter Kummer hinbringen, sich abkümmern, wie μοχθεῖν, Prop. — II) übtr., Jmd. gleichs. abtreiben = zu schaffen machen, zusetzen, keine Ruhe lassen, heimsuchen, A) körperlich: α) *act.*: Creta per triennium Romanos exercitus fatigaverat, Vell.: lolium tribulique fatigant triticeas messes, Ov. — absol., nihil aeque quam inopia aquae fatigabat, Tac. — β) *pass.*: postquam provecta jam senectus aegro et corpore fatigabatur, zu kämpfen hatte mit rc., Tac.: non amplius quam triduum fame fatigatus, gequält, Nep.: verberibus, tormentis, igni fatigati, Cic. — B) geistig: 1) im Allg.: animum, Sall.: se, Sall.: qui punit aliquem aut verbis fatigat, mit W. heimsucht, zusetzt, zurechtweist, Cic.: mare terrasque metu, Virg. — 2) insbes., Jmd. mit Worten zusetzen, d. i. a) unablässig antreiben, socios, Virg. — b) bitt-, gesuchsweise unablässig angehen, alqm precibus, Liv.: Vestam prece, Hor. — c) scherzend zusetzen, zum Besten haben, vexiren, alqm, Sulp. Sev. u. Sidon.

fātĭlĕgus, a, um (fatum u. lego), den Tod ablesend, -sammelnd, Luc. 9, 128.

fātĭlŏquĭum, ĭi, *n.* (fatiloquus), die Schicksalsverkündigung, Weissagung, Plur. bei App. dDS. c. 7. p. 46, 5 *ed. Elm.* zw. (nach Einigen Glossem).

fātĭlŏquus, a, um (fatum u. loqui), das Schicksal verkündend, weissagend, substv. *m.* = der Weissager, *f.* = die Weissagerinn, Cretensis Epimenides, inclitus fatiloquus, App. Flor. 2. c. 15. p. 352, 6 *ed. Elm.*: Carmenta mater, ... quam fatiloquam miratae hae gentes fuerant, Liv. 1, 7, 8.

* **fătis**, is, *f.* die Genüge, wovon affatim (w. s.).

fătisco, ĕre, und *Depon.* **fătiscor**, ci (v. χατέω, χατίσκω), I) auseinandergehen, zerlechzen, Ritze bekommen, zerfallen, fatiscit area, Virg.: f. tellus, zerfällt, zerkrümelt, Virg.: f. janua, öffnet sich, Tib. — *Depon.* b. Lucr. 5, 309. — II) trop., müde werden, ermatten, kraftlos werden, erschöpft werden, abnehmen, ovis fatiscit, Col.: solum f., Col.: seditio f., Tac. — *Depon.*, Pacuv. u. Att. b. Non. 307, 8 u. 479, 10.

fatŭa, ae, *f.* s. 1. u. 2. fatuus.

fătŭe, *Adv.* (fatuus), albern, ungereimt, Quint. 6, 4, 8.

fătŭĭtas, ātis, *f.* (fatuus), die Albernheit, Einfalt, Cic. dInv. 2, 32, 99; Att. 11, 25, 3.

fātum, i, *n.* (for, fari), der Ausspruch, I) der Göttersprüch, der Weissagespruch, die Weissagung, fata Sibyllina, Cic.: fata, quae Vejentes scripta haberent, Cic.: fata implēre, Liv. — II) prägn.: A) die durch das ewige Gesetz der Natur unwiderruflich festgesetzte Weltordnung, s. Cic. dDiv. 1, 55, 125. Sen. NQu. 2, 36, 1. — u. dh. B) das durch die unabänderliche Weltordnung vorherbestimmte, verhängte Lebensschicksal, Lebensloos der Menschen, die Bestimmung, das Geschick, die Schickung, das Verhängniß, d. gr. εἱμαρμένη u. μοῖρα, 1) im Allg.: fato rerum prudentia major, Virg.: omnia fato fieri, Cic.: si fatum tibi est convalescere, Cic.: sic erat in fatis, so stand es im Buche des Schicksals geschrieben, Ov. — fatum mihi instat triste, Hor.: bona peractis jungite fata, Hor.: fatorum novorum exempla transi, Juv. — Zuw. v. dem verhängnißvollen Beschluß, Willen der Gottheit, sic fata Jovis poscunt, Virg.: huic fato divum proles virilis nulla fuit, Virg. — meton., von dem, was Jmds. Geschick bestimmt, entscheidet, Plaut. Bacch. 4, 9, 29. Just. 20, 1 *extr.* — personif., Fata, die Schicksalsgöttinnen, die Parzen, Prop. 4, 7, 51 u. A. — 2) insbes.: a) die Bestimmung = das natürliche, bestimmte Lebensziel, Zeit u. Stunde zum Sterben, maturius

exstingui quam fato suo, Cic.: fato cedere, Liv., od. concedere, Pl. Pan., der Best. weichen = aus dem Leben scheiden, sterben: fato fungi, seine Bestimmung erfüllen, eines natürl. Todes sterben, Quint.: so auch fato obire, Tac.: finem vitae sponte an fato implevit, Tac.: fata proferre, das Leben verlängern, Virg. – meton., die Asche des verbrannten Leichnams, Prop. 1, 17, 11. — b) emphat., ein Geschick = ein Mißgeschick, Verderben, gewaltsamer Tod, impendet fatum aliquod, Cic.: urbs ex faucibus fati erepta, Cic.: fata celerrima, Virg. – meton., wie Verderben, v. d. Verderben bereitenden Person, duo illa reip. paene fata, Gabinius et Piso, Cic. Sest. 43, 93.

1. **fătŭor**, āri (1. fătuus), albern, einfältig schwatzen, desine fatuari, Sen. Apocol. 7, 1.

2. **fătŭor**, āri (2. fătuus), begeistert seyn, Just. 43, 1, 8.

fātus, us, m. (for), I) das Reden, die Worte, claudere fatibus orsa, MCap. 7 *extr.* §. 802: promite secretos fatus, Weissagungen, Prud. Apoth. 594. — II) = fatum, das Schicksal, Petr. u. Inscr.

1. **fătŭus**, a, um, albern = einfältig, blödsinnig, narrenhaft, von Natur od. im Benehmen, I) eig.: fatuus est, insulsus, tardus, Ter.: fatuus et amens es, Cic.: puer f., Cic. – subst., fatuus, i, m. u. fatua, ae, *f.*, ein Blödsinniger, eine Blödsinnige, ein Narr, eine Närrinn, dergl. röm. Große zur Kurzweil hielten, Sen. Ep. 50, 2. Vgl. Becker's Gallus, Bd. 2. S. 105. — II) poet. übtr., fade = geschmacklos, beta, Mart.: placenta, Mart.

2. **fătŭus**, a, um (for), weissagend, subst. der Weissager, die Weissagerinn, u. zwar: **Fătŭus**, i, m. mythischer Name des Faunus (s. Faunus) als weissagender Wald- u. Feldgott, u. **Fătŭa**, ae, *f.* dessen Tochter od. Gemahlinn Fauna (s. Fauna), Labeo b. Macr. Sat. 1, 12. §. 21. Just. 43, 1, 8. Lact. 1, 22, 9. Arnob. 5, 18. Serv. Virg. Aen. 7, 47. – Von beiden stammten Fatui u. Fatuae, weissagende Feldgötter, MCap. 2. §. 167. Im Picenischen hielt man die Fatui für böse Geister, welche den Weibern Alpdrücken *rc.* verursachten, s. Pl. 27, 12, 83. §. 107.

Fauna, ae, *f.* (Faunus), die Tochter (nach Andern die Gemahlinn) des Faunus, für identisch erklärt mit Bona Dea (s. d.), Macr. Sat. 1, 12. §. 21. Lact. 1, 22, 9. Serv. Virg. Aen. 7, 47.

Faunālia, s. Faunus a. E.

Faunĭgĕna, ae, m. vom Faunus abstammend, Sil. 5, 7. – dh. Faunigenae, arum, m. die Abkömmlinge des Faunus = die Bewohner von Latium, Sil. 8, 357.

Faunus, i, m. (Stamm FAV, fav-eo), ein uralter König in Latium, Sohn des Picus, Enkel des Saturnus und Vater des Latinus, Virg. Aen. 7, 48, der seinen Unterthanen den Ackerbau und mehr Gesittung lehrte, nach seinem Tode als weissagender Feld- u. Waldgott verehrt, in dessen Orakelhain (s. Albunea) Orakel durch Incubation ertheilt wurden, Lact. 1, 22, 9. Virg. Aen. 7, 81. Ov. F. 4, 653. Calp. Ecl. 1, 13. – Später wurde er mit dem arcadischen Pan (Lupercus) vermengt, so wie die mit der Fauna od. Fatua erzeugten Feldgötter, Fauni, mit den griech. Panen und Panisken [...] Hor. Od. 1, 17, 2. Prop. 4, 2, [...] 424; u. die Fauni, Ov. M. 1, 1[...] Voß zu Virg. E. 6, 27. Herm[...] mer, 2. S. 185 ff. Hefter's R[...] Römer S. 540 ff. – Dav. Fau[...] das dem Faunus zu Ehren a[...] December gefeierte Fest, nach P[...] Hor. Od. 3, 18, 1 u. 10.

fauste, *Adv.* (faustus), glü[...] Cic. Mur. 1, 1.

Faustĭānus, a, um (Fausti[...] 9, 42. §. 71), faustianisch, [...] 14, 6, 8. §. 62 sq.

Faustĭtas, ātis, *f.* (faustus[...] Zustand, die Glückseligkeit, a[...] personificirte Fruchtbarkeit [...] 4, 5, 18.

Faustŭlus, i, m. der [...] alban. Königs Amulius, der [...] der Romulus u. Remus rett[...] seiner Gattinn Acca Larenti[...] Varr. RR. 2, 1, 9. Liv. 1, 4. [...]

faustus, a, um (Stamm F[...] günstig = glücklich, bes. von [...] tung, Glück bringend, temp[...] felix faustusque, Lucr.: om[...] stus alci, Cic.: dies faustus [...] die Formeln unter bonus [...] 593). — II) *nom. pr.* Fausta[...] name, unter dem bes. bekan[...] Sulla Faustus, der Sohn des [...] Cic. Clu. 34, 94. – Fausta, [...] Sulla, Gemahlinn des Milo, C[...] vgl. Bentley zu Hor. Sat. 1, 2, [...] [...]stīnus, a, um, faustinisch, Var[...] 71: u. subst. Faustina, Nam[...] u. der Tochter des Antoninus [...] ton. P. 1 u. 10; u. der Gemahlin[...] nus Philos., Capit. Anton. Phil. [...] stina wieder abgel.: Faustinia[...] faustinianisch, der Faustina, Ca[...] 8 u. Anton. Phil. 26.

fautor, ōris, m. (fav-eo, [...] noch b. Lucil. u. Plaut.), der [...] Person od. Sache gewogen ist [...] ein thätiger Beförderer, Begünstiger [...] spieler, Plaut.: bonorum, nobilit[...] dis, Cic.: mit folg. *Dat.*, bonori[...]

fautrix, īcis, *f.* (fautor), [...] gewogen, günstig, Thais est f[...] familiae, meint es gut mit *rc.*, T[...] habuit fautricem in etc., die R. [...] in *rc.*, Nep.: regio suorum fautri[...]

faux, cis, *f.*, gew. Plur. fau[...] eig., der obere engere Theil de[...] (gula) neben dem Eingang der Keh[...] dann meton. der ganze Schlund [...] (Ggfs. stomachus, der untere [...] nach Pl. 11, 37, 68. §. 179), [...] *Abl.*, os devoratum fauce quum [...] Phaedr.: arente fauce, Hor.: [...] – sitis urit fauces, Hor.: exscre[...] bus, aus dem Schlunde, Halse, Pl[...] fauces innectere, erwürgen, [...] – im Bilde, fauce improbā incita[...] begierde, Phaedr.: quum faucibus [...] da ihm das Messer an der Kehle [...]

fauces defensionis tuae, erstickt die Vertheidigung, d. h. macht sie unmöglich, Cic.: eripite nos ex eorum faucibus, aus ihrem Rachen, Crass. b. Cic.: urbem ex belli ore ac faucibus ereptam esse, Cic. — II) übtr., nur im Plur. fauces, A) ein enger Paß, enger Eingang, Engpaß (sofern er in eine geräumigere Gegend führt, hingegen angustiae, Engen, d. i. enge Stellen in Hohlwegen, Gebirgsgegenden, Gassen, wo man kaum durchkommen kann), 1) im Allg.: Graeciae, Cic.: macelli, Cic.: portus, Caes.: Nili, Mündung, Pl.: faucibus obsessis, Zugänge, Liv.: f. angustae, f. artae, von einer Meerenge, Liv.: ex faucibus (den Schranken im Circus) currus emittere, Enn. b. Cic. — 2) insbes., zu beiden Seiten des Tablinum gelegene Durchgänge zu dem größern Peristyl, eine Art Corridor (nach Becker's Gallus 2. S. 180 ff., nach Andern weniger wahrsch. die „Hausflur"), Vitr. 6, 3 (4), 6. — B) die verbergende Tiefe der Erde rc., der Schlund, die Kluft, patefactis terrae faucibus, Cic.: e mediis Orci faucibus, App.

făvātus, a, um (favus), mit Honig angemacht, puls, Varr. b. Non. 341, 27 sq.

făvĕa, ae, *f.* (faveo), die Favorite = die begünstigte, vertraute Dienerinn, Plaut. Mil. 3, 1, 200.

făventia, ae, *f.* (faveo), I) das Günstigseyn (durch Schweigen), augustam adhibeant faventiam = *faveant linguis*, Att. b. Non. 206, 1. — II) *nom. propr.* **Faventia**, ae, *f.* Stadt im cispadanischen Gallien (j. Herzogth. Parma), j. *Faënza*, bekannt durch Weinbau u. Fabrication weißer Leinwand, Varr. RR. 1, 2, 7. Vell. 2, 28, 1. Sil. 8, 597. – Dav. **Faventīnus**, a, um, faventinisch, ager, Varr. u. Col. – Plur. subst., Faventīni, orum, *m.* die Ew. v. F., die Faventiner, Pl.

făvĕo, fāvi, fautum, ēre, günstig -, geneigt -, gewogen seyn, I) eig.: 1) im Allg. (Ggstz. alqm odisse), alci, Ter., Cic. u. A.: alcjs dignitati, Cic.: faveo orationi tuae, ich nehme deine Worte nicht übel, Liv. — 2) insbes., seine Gunst gegen Jmd. an den Tag legen, d. i. a) Jmd. durch seine Gunst befördern, unterstützen, begünstigen, dienen (Ggstz. alci adversari), alci, Cic.: alcjs laudi, Cic.: legi, Liv.: accusationi, Cic.: faventes venti, Ov. — b) von Zuschauern in Schauspielen, wenn sie durch Händeklatschen od. Ausrufen ihren Beifall äußern, applaudiren, Ov. u. Pl. Ep.: trop., honoribus alcjs, Cic. — c) favēre ore, linguā, εὐφημεῖν, bei Opfern u. religiösen Handlungen, nichts Unheiliges -, nichts, was von übler Vorbedeutung seyn kann, reden, Virg. u. Ov. — II) übtr., geneigt seyn = wollen, begehren, Ov.: mit folg. *ut*, Pl.

făvilla, ae, *f.* (faveo), die dünne, leicht verfliegende Asche, bes. wenn sie noch glimmt, die Loderasche, Flugasche (Ggstz. cinis, die gröbere Asche; vgl. Pl. 19, 1, 4. §. 19. Virg. Aen. 6, 226), I) eig., Ter., Vitr. u. A.: bei Dicht. oft von der noch flimmenden Todtenasche, Virg. u. A.: übtr., salis, Salzstäubchen, Pl. — II) trop., der glühende Funke = der Anfang, Ursprung, haec est venturi prima favilla mali, Prop. 1, 9, 18.

făvillācĕus, a, um (favilla), aschenähnlich, -artig, Solin. 35. §. 8.

făvillātĭcus, a, um (favilla), aschenartig, Solin. 27. §. 45.

făvillesco, ĕre (favilla), wie Asche verfliegen, trop., Fulg. Expos. de Virg. Contin. p. 152 *ed. Muncker*.

favissae, ārum, *f.* alte Steinbrüche als Behältnisse bei Tempeln, worin zerfallene Götterbilder u. andere unbrauchbar gewordene Heiligthümer aufbewahrt wurden, Gell. 2, 10, 1 sqq.; vgl. Drak. zu Liv. 5, 50, 7.

făvītor, ōris, *m.* s. fautor.

Făvōnius, ĭi, *m.* der laue Westwind, Zephyr (Ζέφυρος), von dessen Wehen Mitte Februar man Frühlings Anfang rechnete, Hor., Vitr. u. A.

făvor, ōris, *m.* (faveo), die dem Begünstigten alles Gute wünschende u. seine Absichten befördernde Gunst, die Begünstigung (bes. eines Parteihauptes von Seiten des Volkes), der Applaus, Beifall (im Theater rc.) u. dgl. (vgl. gratia), populi, Cic.: plebis, Liv.: amplecti alqm favore, Liv.: in favorem alcjs venire, Sall.: favorem alci conciliare, Jmd. beliebt machen, Liv.: in favorem ultionis, zu Gunsten der rc., wegen der rc., Just.

făvōrābĭlis, e (favor), I) begünstigt, Gunst erlangend, beliebt, angenehm, Quint.: favorabilior, Pl. — II) Gunst verschaffend, id favorabilius, Pl. Ep.

făvōrābĭlĭter, *Adv.* (favorabilis), mit Beifall, Quint.: *Compar.* favorabilius b. JCt.

făvus, i, *m.* die Wachsscheibe im Bienenstocke, insbes. die mit Honig angefüllte, die Honigscheibe, der Honigkuchen, I) eig.: fingere favos, Cic.: melle complēre favos, Tibull.: favos eximere, Varr., od. demetere, Col., Honig ausnehmen: poet., favos dilue Baccho, Honig, Virg. – sprüchw., crescere tamquam favum, d. i. leicht, Petr. 43, 1 u. 76, 8. — II) übtr., favi, sechseckige Steinplatten, Sechsecke im Pflaster, Vitr. 7, 1, 4.

fax, *Genit.* făcis, *f.* die Fackel (gew. ein Span von Kienholz od. anderm harzigen Holze od. ein mit einer Fettigkeit bestrichener Pfriemenkrautstengel), I) eig. u. trop.: A) eig.: faces undique ex agris collectae, Liv.: faces incidere, Fackeln schneiden, Pl.: zum Leuchten od. Vorleuchten bei Nacht, Varr. RR. u. A.: zum Vorleuchten bei Hochzeiten, dh. faces nuptiales, Cic.: maritae, Ov.: legitimae, Luc. – bei Leichenbegängnissen, zum Vorleuchten, Virg., Sen. u. A., od. zum Anbrennen des Scheiterhaufens, Virg. u. A.: dh. fax utraque (Hochzeit- u. Leichenfackel), Prop. – zum Brandstiften, faces incendere, Cic.: servi in tecta nostra cum facibus dimissi, Cic.: ardentes faces in tecta jacere, Liv. – als Attribut des Cupido u. der Furien, Ov., Virg. u. A. – meton., fax prima (noctis) = die Zeit des Lichtanbrennens, der Beginn der Nacht (s. Macr. Sat. 1, 3. §. 15), quum jam prima fax noctis coepisset, man anfing Lichter anzubrennen, Gell.: post primam facem, Gell.: primā face, App. — B) trop.: 1) im Allg.: faces dicendi, flammende Beredsamkeit, Cic.: alci ad libidinem facem praeferre, Jmd. zur Wollust die Fackel vortragen = verleiten (das

gramm. t. t., weibliches Geschlechts (Ggsß. masculinus), nomen, Varr. u. Quint.: genus, Arn.

fĕmur, ŏris u. gew. (v. veralteten femen) feminis, *n*. (v. feo, s. fecundus), I) der obere Schenkel, das Dickbein, frons non percussa, non femur, Cic.: f. ferire, caedere, Quint. — II) meton.: A) femur bubulum, eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 27, 9, 56. §. 81. — B) an den dorischen Säulen, der Schenkel des Dreischlitzes, der Steg, Vitr. 4, 3, 5. — ☞ Wegen des *Gen*. feminis etc. s. die Nachweisungen bei Haase zu Reis. Vorl. §. 83. A. 119.

fēnārius (foen.), a, um (fenum), zum Heu gehörig, Heu-, falx, Cato u. Varr. LL.

fendicae, ārum, *f*. die eßbaren Gedärme eines Thieres, d. Kaldaunen, Arn. 7, 24.

fēnĕbris, e (fenus), die Zinsen betreffend, zu den Zinsen gehörig, Zins-, lex, Liv.: res, das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden war, Liv.: ebenso malum, Tac.: pecunia, gegen Zinsen geliehenes, Suet.

fēnĕrārius, ii, *m*. (fenus) = fenerator, Jul. Firm. 3, 8 *extr*.

fēnĕrātīcius, a, um (fenero), zu den Zinsen gehörig, Zins-, cautio, instrumentum, Cod. Just. 4, 30, 14.

fēnĕrātio, ōnis, *f*. (fenero), das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher, Cic. u. Col.

fēnĕrāto, *Adv*. (feneratus, a, um, v. fenero), mit Interessen, *trop*., illum fenerato abstulisti, zu deinem großen Schaden, Plaut.: ebenso nae ille fenerato funditat, zu seinem gr. Sch., Plaut.

fēnĕrātor, ōris, *m*. (fenero), I) im guten Sinne, der Geldverleiher, Capitalist, Cic. u. Hor. — II) im übeln Sinne, ein Wucherer, Cic.

fēnĕrātōrius, a, um (fenerator), wuchernd, avara et feneratoria Gallorum philosophia, VMax. 2, 6, 11.

fēnĕrātrix, īcis, *f*. (fenerator), eine Wuchererinn, VMax. 8, 2, 2.

fēnĕro, āvi, ātum, āre (fenus), I) gegen Zinsen ausleihen, pecuniam, JCt.: pecuniam sub usuris solitis, JCt.: pecunia gravioribus usuris fenerata, Asc. — absol. = (Geld) auf Zinsen leihen, im übeln Sinne = auf Wucher leihen, Wucher treiben, wuchern, ne fenerare liceret, Liv.: nihil debet; fenerat immo magis, Mart. — II) übtr.: 1) leihen, sol suum lumen ceteris quoque sideribus fenerat, Pl. 2, 6, 4. §. 13. — 2) gleichs. verzinsen, vortheilhaft ersetzen, wieder einbringen, metuisti, ne tibi istuc feneraret, Ter.: feneratum istuc beneficium tibi pulchre dices, Ter. — 3) etwas gegen das Andre geben, mortes feneraverunt, es brachte einer den andern um, Sen. Suas. 7 *extr*.

fēnĕror, ātus sum, āri (fenus), I) ausleihen gegen Zinsen, auf Wucher anlegen, A) eig. u. trop.: a) eig.: pecunias, Cic.: binis centesimis, gegen 24 Procent, Cic.: absol. = Wucher treiben, auf Wucher leihen, wuchern, Cato RR. prooem. §. 1. Cic. Off. 2, 25, 89. — b) trop.: beneficium, eine W. auf Wucher anlegen, Cic. u. Sen. — B) übtr., durch Wucher aussaugen, provincias, Cic. Parad. 6, 2, 46. — II) Geld gegen Interessen von einem erborgen, Alfen. Dig. 46, 3, 35.

fĕnestella, ae, *f*. (*Demin*. v. fenestra), I) eine kleine Oeffnung in der Wand, ein Fensterchen, Col. u. Pall. — II) (porta) Fenestella, eine kleine Pforte in Rom, wahrsch. am palatinischen Hügel, Ov. F. 6, 578. Vgl. Becker's Handb. d. Röm. Alterth. 1. S. 175 f.

fĕnestra, ae, *f*. (v. φαίνω), eine Oeffnung in der Wand od. Mauer, um Licht in ein Gemach zu bringen, die Fensteröffnung, das Fenster, dann auch jede fensterartige Oeffnung (wobei zu bemerken, daß die Alten ihre Fensteröffnungen früher nur mit Laden, Vorhängen oder Gittern, erst unter den Kaisern mit Frauenglas [lapis specularis] verwahrten), I) eig.: fenestrarum angustiae, Cic.: f. juncta, geschlossene, Hor., Ggsß. f. patula, Ov.: reticulata, Varr.: lucem admitte fenestris, Ov.: fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten, Caes.: lato dedit ore fenestram, Oeffnung, Virg. — II) trop.: fenestram ad nequitiam patefacere, den We[g] bahnen, Gelegenheit geben, Ter.; quae quasi fenestrae sunt animi, Cic.

fĕnestro, āvi, ātum, āre (fenestra), mit Oeffnungen (Fenstern) versehen, I) eig., Pl. 11, 37, 55. §. 148. — *Partic*. fenestratus, a, um, Varr. LL. u. Vitr. — II) trop.: oportuit hominum pectora fenestrata et aperta esse, Vitr. 3. praef. §. 1.

fĕnestrŭla, ae, *f*. (*Demin*. v. fenestra) = fenestella, App. M. 9. p. 237, 34.

fēnĕus, a, um (fenum), aus Heu, homines, Strohmänner, Cic. Fragm. or. pro Cornel. [illegible]

fēnĭcŭlārius, a, um (feniculum), zum Fenchel gehörig, Fenchel-; dh. Fenicularius campus, das Fenchelfeld, eine flache Gegend im tarracon. Hispanien, als umschreibende Bezeichnung von Hispanien selbst, utrum ipse in Fenicularium an in Martium campum cogitet, nach Hispanien (in den Krieg) oder auf das Marsfeld (zu den Comitien), Cic. Att. 12, 8.

fēnĭcŭlum, i, *n*. Fenchel, feniculi semen, Cels.: feniculi sucus, Pl.

fēnīle, is, *n*. (sc. stabulum), I) = χορτοβολών od. χορτόβολον, der Heuboden, Virg., Col. u. A. — II) = χορτοκόπιον, die Heuwiese, Gloss. Cyrilli p. 660, 54.

fēnĭsĕca, ae, *m*. (fenum u. seco), I) der Heumäher, Col. 2, 18, 4 u. 5. — II) poet. übtr. ein Bauer, Pers. 6, 40.

fēnĭsĕcia, -ium, s. fenisicia, -ium.

fēnĭsecta, orum, *n*. (fenum u. seco), d. eingemähte Heu, d. Heuhaufen, Varr. LL. 5, 3. §. 136.

fēnĭsector, ōris, *m*. (fenum u. seco), der Heumäher, Col. 11, 1, 12.

fēnĭsex, ĕcis, *m*. (fenum u. seco), ein Heumäher, Varr. u. Pl.

fēnĭsĭcia, ae, *f*. (fenum u. seco), die Heuernte = das abgemähete Heu, d. Heuhaufen, Varr. u. Col.

fēnĭsĭcium (fenisecium), ĭi, *n*. (fenum u. seco), I) d. Heumähen, d. Heuernte, Varr. u. A. — II) = χορτοκόπιον, d. Heuwiese, Gloss. Cyrilli p. 660, 54.

fenum (auch faenum u. weniger richtig foenum geschr.), i, *n*. (Stamm FE-o; vgl. PDiac.

p. 86, 3), das Heu, I) eig.: fenum secare, Cato: fenum caedere, demetere, Col.: fenum alios esse oportēre, müßten wahre Strohköpfe seyn, Catulus b. Cic. dOr. 2, 57, 233. – Plur. fena, App. M. 3 *extr.* p. 142, 16. – Sprüchw., fenum habet in cornu, er ist ein stößiger Ochs, weil man dergleichen Ochsen Heu auf die Hörner gebunden haben soll, Hor. Sat. 1, 4, 34. — II) übtr.: fenum graecum, Fönnkraut, Bockshorn, Col. u. Pl.

fēnus, ŏris, *n.* (Stamm FE-o [vgl. PDiac. p. 86, 1]; eig. was erzeugt-, gewonnen wird, der Ertrag; dh.) als *t. t.* der Geschäftsspr. = der Wucher (im guten u. übeln Sinne), die Zinsen, Interessen vom dargeliehenen Capital als Gewinn des Darleihers (während usura = die Zinsen als Abgabe des Schuldners für die Nutzung des geliehenen Capitals), I) eig.: pecuniam alci dare fenori, Cic., od. fenore, Plaut., Geld geben gegen Zinsen: sumere pecuniam fenore, Geld gegen Interessen aufnehmen, erborgen, Plaut., im Ggsh. v. accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, leihen gegen hohe Zinsen, Cic.: so auch nummos ponere in fenore, Hor.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: dare pecuniam in fenus, JCt.: fenus exercēre, Geld auf Interessen ausleihen, JCt. – im übeln Sinne, fenore rem partam habēre, durch Wucher, Plaut.: fenore trucidari, Cic.: fenus iniquissimum, Cic. – übtr., wie Wucher, Zinsen, Interessen = Gewinn übh., semina magno fenore reddat ager, Tibull.: cum quinquagesimo fenore messes reddit exilitas soli, Pl.: saepe venit magno fenore amor, Prop. – II) meton.: 1) die durch Anwachsung der Zinsen anwachsenden Schulden, die Schuldenlast, fenore obrui, mersum esse, laborare, Liv. — 2) das gegen Interessen ausgeliehene Capital, fenus argenti creditum, Plaut.: duas fenoris partes in agris collocare, Tac. – übtr., terra creditum fenus reddit, Pl.

fēnuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. fenus), ein kleiner Wucher (Gewinn) von ausgeliehenem Gelde, adderes fenusculum, verdoppeltest den Zins, Plaut. Ps. 1, 3, 52.

fĕra, ae, f. ferus, a, um.

fĕrācĭtas, ātis, *f.* (ferax), die Fruchtbarkeit, Col. 3, 2 *extr.*

fĕrācĭter, *Adv.* (ferax), fruchtbar, velut ab stirpibus laetius feraciusque renata urbs, Liv. 6, 1, 3.

fērālis, e (Stamm FER, wov. auch Fēronia, in-fer-nus), zum Unterirdischen gehörig, I) zu den Todten-, Leichen gehörig, Todten-, Leichen-, cupressus, Virg.: carmen, Leichengesang, Virg.: reliquiae, Asche, Tac. – subst., feralia, ium, *n.* α) das jährliche Todtenfest in Rom, das zu Ehren der Verstorbenen im Februar gefeiert wurde, das Fest aller Todten, Cic. u. A.: dh. tempus ferale od. dies ferales = feralia, Ov.: mensis, der Februar, Col. — β) Todtensachen, Todtenangelegenheiten, feralia attrectare, Tac. A. 1, 62 *extr.* — II) übtr., den Tod bringend, verderblich, Idus Mart. ferales Caesari, Pl.: annus, bellum, Tac.

fĕrax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fero), fruchtbar, I) eig.: rus, Ov.: plantae, Virg.: ager feracissimus, Caes. – mit folg. *Gen.*, terra ferax arborum, Pl. Ep.: f. venenorum, Hor. – mit *Abl.*, oleo, Virg. — II) trop.: nullus feracior locus est quam de officiis, Cic. – mit folg. *Gen.*, prolis novae, Hor.: illā aetate, quā nulla virtutum feracior fuit, Liv. – m. *Abl.*, artibus, Pl. Ep.

feretum, f. fertum.

ferculum, i, *n.* (statt fericulum, v. fero), I) eine Trage, ein Traggerüst, Liv.: pomparum, worauf die Bilder der Götter bei Schauspielen getragen wurden, Cic. — II) insbes., zu Auftragung der Speisen; dah. meton., eine Tracht Speisen, die auf einmal aufgesetzt wird, ein Gang, Hor., Petr. u. A.

fĕrē, *Adv.* (Stamm FER-o), annäherungsweise, beinahe, zur Ermäßigung einer Angabe, eines Urtheils, I) im Allg., beinahe, so ziemlich, etwa, vielleicht, totius f. Galliae legati, Caes.: totis f. verbis interpretatus sum, Cic.: omnes f. civitates Graeciae, Nep.: u. so oft omnes f., selten f. omnes, b. Caes., Cic. u. A.: semper f., Cic.: tantum f., Cic.: satis f. diximus, Cic.: haec f. habui dicere, Cic. – u. so a) bes. bei Zahl- u. Zeitangaben, ungefähr, so ziemlich, so etwa, an die, quintā f. horā Cic.: eādem f. horā, quā veni, Cic.: anno f. ante, Cic.: sexto f. anno post, Nep.: abhinc menses decem f., Nep.: jam f., Enn. u. Ter. — b) mit Negation, gerade nicht, so leicht nicht (nichts, Niemand, keiner *rc.*), aetates vestrae, ut illorum, nihil aut non f. multum differunt, Cic.: nihil f., Cic.: nemo f., Cic.: nullus f., Caes. — II) prägn. = *semper fere*, zur Beschränkung eines Urtheils, indem man dasselbe nicht als allgemein gültig, nur als durch die Mehrzahl der Fälle u. Gründe begünstigt hinstellen will, deutsch beinahe immer, beinahe überall, gemeiniglich, gewöhnlich, in der Regel (Ggsh. raro, interdum), fit enim fere, ut etc., Cic.: hoc jam sic fieri solēre accipimus, Cic.: ut sunt f. domicilia Gallorum, Caes.: statuae ornatu f. militari, Cic.: paria esse f. peccata, Hor. – m. d. Negation, nicht leicht, selten, ex victoria bellica non f. quemquam est invidia civium consecuta, Cic. – ☞ fĕrĕ gemessen Aus. Epigr. 105, 5.

fĕrentārius, ii, *m.* (fero), I) ein Wurfschütz, eine Art leichter Truppen, Sing. (collect.) b. Tac., Plur. b. Sall. — II) scherzh. = ein Helfer in der Noth, Plaut. Trin. 2, 4, 55.

Fĕrentīnum, i, *n.* I) ein einsames Bergstädtchen im Gebiete der Herniker, an der *via Latina*, j. *Ferento*, Liv. 4, 51, 7. Hor. Ep. 1, 17, 8. — Dav. A) **Fĕrentīnus**, a, um, ferentinisch, manipli, Sil. 8, 394: caput aquae Ferentinae u. bl. caput Ferentinum, die Quelle eines bei Ferentinum fließenden Flüßchens (j. Bach *Cornacchiola*), Liv. 1, 51, 9; 2, 38, 1. – subst., a) Ferentina, ae, *f.* (*sc.* dea), die Ferentinerinn, eine zu F. heimische Göttinn, lucus Ferentinae, Liv. 1, 50, 1. — b) Ferentini, orum, *m.* d. Ew. von F., die Ferentiner, Sil. 3, 395. — B) **Ferentīnas**, ātis, ferentinatisch, populus, Liv. 9, 42. §. 11 u. 43. §. 23. – subst., Ferentinates, um, *m.* die Ew. von Fer., die Ferentinaten, Liv. 34, 42, 5. Pl. 3, 5, 9. §. 64. — II) eine Stadt in Etrurien, j. *Ferentino*, Pl. 3, 5, 8. §. 52. Tac. A. 15, 53. Suet. Oth. 1: dass. **municipium Fĕrentis**, Vitr. 2,

7, 4: **municipium Fĕrentium** (*al.* Ferentinum), Tac. H. 2, 50: **Colonia Fĕrentinensis**, Frontin. de Colon. p. 131 *Goes.*

Fĕrentum, s. Forentum.

fereŏla vitis, eine Art Weinstöcke, Col. 3, 2, 28 zw.

Fĕrĕtrius, ĭi, *m.* (von feretrum od. fero), ein Beiname Jupiters, dem die spolia opima dargebracht u. geweiht wurden, der **Edelbeuteträger**, Liv. 1, 10. §. 6. Prop. 4, 10, 45 u. a. – übtr., v. Amor, Poët. ap. Ter. Maur. p. 2442 P.

fĕrĕtrum, i, *n.* (fero), eine **Trage**, **Bahre**, zum Tragen a) der Bilder od. *spolia opima* bei Triumphen, Sil. 5, 168. — b) der Ahnenbilder bei Leichenbegängnissen, Sil. 17, 630. — c) der Todten, die **Todtenbahre**, Virg. Aen. 6, 222. Ov. M. 3, 508 u. A.

fĕriae, arum, *f.* Tage, wo keine Geschäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, Muße hat, **Ferien**, **Feiertage**, mit gottesdienstlichen Handlungen verbunden, I) eig.: ferias habēre triduum, Cic.: ferias agere, Liv.: indutiae sunt feriae belli, Varr. b. Gell.: f. forenses, **Gerichtsferien**, Cic.: f. messium, Suet.: scherzh. f. esuriales, **Hungerferien**, **Fasten**, Plaut.: per ferias, in den **Ferien**, Cato: per feriarum tempus, Gell. – Sprüchw., sine ullis, ut dicitur, feriis, ohne **Rast**, **unaufhörlich**, Arn. 1, 13. — II) übtr. = **Ruhe**, **Friede**, Hor. Od. 4, 5, 37.

fĕriātĭcus, a, um (ferior), frei **von Arbeit**, dies, **Feiertag**, Ulp. Dig. 2, 12, 2.

fĕriātus, a, um, *PAdj.* (v. ferior), **feiernd**, frei **von der Arbeit**, **müßig**, a) v. Pers.: deus feriatus torpet, Cic.: feriatus a negotiis publicis, Cic.: male feriatus, der zur Unzeit Freudenfeste feiert, Hor. — b) übtr., v. lebl. Subst.: machaera, Plaut.: toga, Pl. Ep.: dies, **Feiertag**, Pl. Ep.: poet., freta, **ruhig**, Prud.: ebenso pectus, Prud.

fĕrīcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferus), **etwas wild**, Petr. 39, 4.

fĕrīnus, a, um (fera), **von wilden Thieren**, lac, Virg.: caedes, **Erlegung des Wildes**, Ov.: vestis, **von Thierfellen**, Lucr.: vox, **wild**, Ov.: caro, **Wildpret**, Sall. – subst., ferina, ae, *f.*, **Wildpret**, Virg. Aen. 1, 215.

fĕrio, īre, vermittelst eines Stoßes, Hiebes, Stiches, Schlages treffen = **stoßen**, **hauen**, **stechen**, **schlagen**, I) im Allg.: 1) eig.: f. frontem, Cic.: caper cornu ferit, Virg.: adversarium, Cic.: alqm telo, Virg.: murum arietibus, Sall.: parietem, Cic.: mare, **rudern**, Virg.: pede uvas, **treten**, Tib.: retinacula ferro, **zerhauen**, Virg. — 2) übtr.: a) etwas treffen = **berühren**, his spectris si oculi possent feriri, Cic.: ferit aethera clamor, Virg.: sol radiis ferit cacumina, Ov.: f. sidera vertice, die St. berühren, bis an die St. reichen, Hor. — b) etwas treffen = **auf etwas Eindruck machen**, res feriunt aciem oculorum od. oculos, Lucr.: acre ferit frigus, **fällt heftig auf**, ist **empfindlich**, Lucr. — 3) trop.: a) im Allg., **treffen**, medium f., die Mittelstraße beobachten, Cic.: quo minus multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat, des Schicksals Schlägen ausgesetzt sind, Cic.: ictu simili feriri, von e. ähnlichen Schlage getroffen werden, Quint. — b) Jmd. (um etwas) **prellen**, alqm munere, Ter.: alqm, Plaut. u. Prop. — c) Jmd. **strafen**, alqm condemnatione centum librarum auri, Cod. Just. 11, 11, 1 *extr.* — II) prägn.: 1) schlagen = **prägen**, asses, Pl. 33, 3, 13. §. 44: u. so in der Bezeichnung eines **Münztriumvirn**, III. VIR. A. A. A. F. F. = triumvir auro argento aeri flando feriundo, Inscr. Orell. *no.* 569. — 2) schlagend od. hauend **tödten**, **schlachten**, erlegen, agnam, Hor.: alqm securi, **köpfen**, Cic.: bestem, erlegen, Sall.: porcum, Liv.: dh. foedus, ein **Bündniß machen** (weil dabei eine Sau geschlachtet wurde), Cic. u. A. — 3) einen Ton **anschlagen** = **hervorbringen**, verba palato, Hor. Sat. 2, 3, 274; vgl. sonat vox, ut feritur, Quint. 11, 3, 61.

fĕrior, ātus sum, āri (feriae), **Feiertag haben**, **feiern**, **müßig seyn**, Varr. LL. u. A. – *PAdj.* feriatus s. bes.

fĕrĭtas, ātis, *f.* (ferus), die **Wildheit**, das **wilde Wesen**, eines **Thieres**, Cic.: eines Menschen, Cic.: eines Ortes, Scythici soli, Ov.: des Mostes, eines Baumes, der Kranseminze, Pl.: feritatem exuere od. deponere, Ov.

fĕrĭto, āre (*Frequ.* v. fero), **zu tragen pflegen**, Solin. 56. §. 18.

fermē, *Adv.* (*Superl.* v. fere = ferime), ... **annäherungsweise**, **beinahe**, zur **Ermäßigung** einer **Angabe**, eines **Urtheils**, I) im Allg., beinahe, so **ziemlich**, **etwa**, f. ut pueri, Ter.: tabulis f. incisa literis fuit, Liv.: haec f. gesta, Liv. – u. so a) bei Zahl- u. Zeitangaben, ungefähr, so **ziemlich**, **an die**, sex milia f. passuum inde posuit castra, Liv.: hoc factum est f. abhinc biennium, Plaut. — b) m. Negationen, gerade **nicht**, so **leicht nicht** (**nichts**, **Niemand** u. dgl.), non (nec) f., Cic.: nihil f., Cic.: nemo f., Plaut. — II) prägn. = *semper ferme* (vgl. fere *no.* II), **beinahe immer**, **gemeiniglich**, **gewöhnlich**, **in der Regel**, ut f. evenit, Cic.: virgulta vepresque, quibus inculta f. vestiuntur, Liv. – mit der Negation, **nicht leicht**, **selten**, ... haud f. mulieri invenias virum, Ter.: quod moechi haud f. (facere) solent, Plaut.

fermentesco, ĕre (fermentum), eig. gähren, übtr., v. der Erde, **aufschwellen**, **locker werden**, Pl. 17, 2, 2. §. 15 u. a.

fermento, āvi, ātum, āre (fermentum), ... chen, **daß etwas gährt**, sich **sanft erhebt**. – *Pass.* **in Gährung gerathen**, **aufgähren**, eig.: A) im Allg.: panis ervi farinā fermentabatur, Pl.: ficus fermentatur, Col.: panis fermentatus, **gesäuertes Brot**, Cels. u. Pl. — B) prägn., **locker machen**, terram, Varr. u. Col.: solum (die Fußsohle des Hundes) ut fermentatum et molle (Ggstz. durum), **schwellend**, sanft **erhebend**, Varr. — II) (spätlat.) ... säuern = **verderben**, f. jocos dulces sale mordentis aceto, Paul. Nol. Carm. 10. 263: so mores fermentati, **verdorbene**, Prud. Apoth. 354.

fermentum, i, *n.* (st. fervimentum, v. ferveo), I) die **Gährung**, **Aufgährung**, A) ... quaternum pedum fermento, **Emporheben**, **Auflockerung**, Pl. 17, 21, 35. §. 159. — B) ... die **Aufgährung des Gemüthes**, der **Zorn**, in fermento jacēre od. esse, Plaut.: u. Ursache ... nen, das **Aergerniß**, Juv. 3, 188. — II) ... 1) ein **Gährungsmittel**, der **Sauerteig**, ... ment, panis sine fermento, **ungesäuertes**, ...

ebenso panis nullo fermento, Tac. — 2) ein gegohrner Gerstentrank, Bier, Virg. Ge. 3, 379.

fĕro, tŭli, lātum, ferre (Stamm FER, griech. ΦΕΡ, d. *Perf.* tuli [vorclass. auch redu= plicirt tetuli] v. veralteten tulo = tollo, d. *Supin.* latum eig. tlatum, v. alten tlao, τλάω), ragen, I) im Allg., etwas Tragbares tragen, ragend bringen, 1) eig.: a) m. vorherrsch. Begr. 1es Tragens: onus, Ter.: alqd humeris, Hor. 1. Petr.: arma in sarcinis, Curt.: alqm super ırma, Virg.: puerum prae se (in essedo), Suet. - faces in Capitolium, Cic.: circa judices la= us (puer), Quint.: lecticā ferri per oppidum, Cic., in Capitolium, Suet.: alqm ex proelio, Liv. – poet. m. folg. *Infinit.*, Stat. A. 1, 134. - So nun auch in den *t. t.*: α) v. Schwangern, ventrem, den Leib tragen, schwanger gehen od. seyn, Liv., trächtig seyn, von Thieren, Varr. – ebenso partum (Leibesfrucht) octonis mensibus, v. Thieren, Pl.: alqm, mit Einem schwanger ge= hen, Tib.: poet., alqm alci, Jmd. Einem ge= bären, Sil. — β) als milit. *t. t.*: arma ferre pos= se, waffenfähig seyn, Caes.: arma contra alqm, Cic., adversus alqm, Nep., in alqm, Liv., und poet.) alci, Sil., gegen Jmd. ziehen. – signa in hostem, losgehen auf rc., Liv.: signa infesta ad urbem Romam, Liv.: quā impetum tulisset, sich mit s. Angriff gewendet hatte, Just. — b) m. vorherrsch. Begr. des Bringens, bringen = her= beibringen, hinbringen, überbringen, darbrin= gen, venenum, Liv.: argentum ad alqm, Plaut.: pisciculos alci, Ter.: alqd a domo ad alqm, Liv. – alci praemia, Virg.: alci osculum, ge= ben, Ov.: alci complexum, Jmd. umarmen wol= len, Liv. – signa, Zeichen geben, Virg. – u. bes., wie φέρειν, eine Abgabe, Gabe, Opfer bringen, darbringen, entrichten, alci tributum, Liv. u. Curt., tributa, Ov. (griech. φόρον, φόρους φέρειν): u. als *t. t.* der Religionsspr., liba Bac= cho, Virg.: sacra divis, Virg.: crinem Diti, wei= hen, Virg.: suprema cineri, die letzte Ehre er= weisen, Virg.

2) trop.: a) mit vorherrsch. Begr. des Tra= gens: α) übh. tragen, führen, personam alie= nam, eine falsche Maske tragen, eine fremde Rol= le spielen, Liv.: nomen iniqui, Hor., cognomen Torquati, Suet. – alqm in oculis oder bl. ocu= lis, Jmd. überaus lieben, Cic. – prae se alqd od. mit folg. Objectssz., an den Tag legen, zeigen, merken lassen (Ggstz. dissimulare), Cic. u. A.: ebenso f. paullo apertius, apertissime alqd (do= lorem, laetitiam), etwas offener, ganz offen zei= gen, zur Schau tragen, Cic.: u. nachaug. vultu laetitiam, Tac.: u. d. Ggstz. obscure f. (heim= lich halten) et dissimulare, Cic., und clam f., Liv. — β) etwas Unangenehmes tragen, ertra= gen, erdulden, sich gefallen lassen, hinnehmen, aushalten, miserias, Ter.: contumaciam alcjs, Cic.: impetum, Caes.: u. als *t. t.* des Landb., vetustatem, das Alter vertragen, sich lange hal= ten, v. Weine, Cic., übtr. v. Schriften, Ov. – m. pers. Objj., optimates quis ferat? Cic.: non ferrem te, Quint. – mit folg. Objectssz., servo nubere tuli, Ov.: illa praecipi quis ferat? Quint. – absol., non feram, non patiar, non sinam, Cic. – bh. mit *Advv.* u. dgl. = irgendwie tragen, ertragen, aufnehmen, alqd aegre, mo= leste, graviter molesteque, Cic.: aequo od. (im Ggstz.) iniquo animo, Cic.: facile, clementer, fortiter ac sapienter u. dgl., Cic. – mit folg. Objectssz., graviter sibi dari uxorem ferunt, Ter.: si quis aegre ferat, se pauperem esse, Cic. – m. *de* u. Abl., moleste fers de illo, Cic. — b) m. vorherrsch. Begr. des Bringens, α) (= afferre, offerre) übh. bringen, herbeibringen, =führen, darbringen, =bieten, opem, auxilium, opem auxiliumque, Cic.: caput luendae spon= sionis causā, Liv.: poet., alci fidem (Glauben), schenken, beimessen, Virg. – ebenso e. Zustand, bes. e. übeln, bringen, herbeiführen, finem alci rei u. alcjs rei, Virg.: alci luctum et lacrimas, Liv.: alci fraudem, Cic.: perniciem, Liv. — β) münd= lich bringen, d. i. αα) übh. hinterbringen, vor= bringen, melden, berichten, quod fers, cedo, Ter.: si vera fero, Virg.: f. responsa Turno, Virg. – mihi fama tulit mit folg. Objectssz., Virg.: ebenso commentarii ad senatum missi ferebant, Tac. — ββ) mündlich darbringen, preces Ju= noni, Virg.: diis vota precesque, Sil. – bh. an= bieten, antragen, alqam (zur Frau), Cic.: con= ditionem eam ferre (stellen) misero, ut etc., Cic.: conditiones tristes f., Liv. — γγ) bes. die public. u. jurist. *t. t.*: suffragium, seine Stimme abgeben, in den Comitien, Cic.: ebenso senten= tiam de etc., v. Volke u. v. d. Richtern, Cic. – legem f., ein Gesetz vorschlagen, einen Antrag, Vorschlag machen, Cic., de alqa re, Cic.: ebenso privilegium de alqo, Cic.: rogationem de alqo, contra od. in alqm, ad populum, in plebem, Cic., Caes. u. Liv.: u. bl. ad populum, ut etc., Cic., ad plebem, vellent juberentne etc., Liv.: u. bl. ferre de alqa re od. ut etc., Cic.: *impers.*, latum ad populum, ut etc., Liv. – (alci) judi= cem, v. Kläger, dem Verklagten einen Richter vorschlagen, Cic.; u. übtr., Jmd. verklagen übh., Liv. — γ) übtr., v. Abstracten, mit sich bringen, erfordern, verlangen, erheischen, be= stimmen, gestatten u. dgl., quid res, quid cau= sa, quid tempus feret, tu perspicies, Cic.: quae fert adolescentia, Ter.: ut aetas illa fert, Cic.: ut mea fert opinio, Cic.: ut opinio et spes fert, Cic.: si vestra voluntas feret, Cic.: natura fert ... ut extrema ex altera parte gra= viter, ex altera autem acute sonent, Cic.

II) insbes.: A) ins Hausbuch eintragen, f. acceptum (accepto), expensum, s. accipio *no.* I, A, a, α, u. expendo *no.* II, B, 1.

B) schriftlich od. mündlich etw. umhertragen, =bieten, überall, oft von etwas reden, im *Pass.* umhergeboten werden, im Umlauf seyn, in al= ler Leute Hände od. Munde seyn, a) schriftlich: cujus scripta feruntur, Cic. — b) mündlich: inimici famam non ita, ut nata est, ferunt, ver= breiten, Plaut.: f. sermonibus bella, Liv.: f. haec omnibus sermonibus, Caes.: tantopere ferri, Cic.: vulgo ferebantur versus, Suet.: fertur imprimis (hoc dictum), Ter. – bh. fe= runt, u. *pass.* fertur, feruntur, man berichtet, =erzählt, =behauptet allgemein, es soll, ferunt m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, fertur u. feruntur mit folg. *Nom.* u. *Infinit.*, Cic. u. A.: parenthet., ut ferebant, sicut fertur, ut temporibus illis ferebatur, Cic. – famā f., sich mit dem Gerede tragen, ausstreuen, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv. (s. Fabri zu Liv. 23, 31, 13). – und ferre mit

dopp. *Acc.*, für den u. den **ausgeben, gewöhnlich** od. **allgemein, öffentlich als den u. den nennen, -angeben, rühmen**, ferre alqm inventorem omnium artium, Caes.: Servium conditorem famā f., Liv.: si te petitorem fero, Cic.: se belli ducem potiorem f., Liv.

C) **davontragen**, 1) im guten Sinne, a) **davontragen, mit hinwegnehmen**, trop., veniam peto feroque, nehme sie gleichs. mit, versichere mich derselben, Liv.: calumniam, den Tadel der Chikanerie davontr., Cael. b. Cic.: nihil aliud ex certamine, Liv.: alqd tacitum, etwas als verschwiegen mit hinwegn., zB. non tacitum feres, ich werde nicht schweigen, Cic.: ne id quidem ab Turno tacitum tulisse, T. habe auch dazu nicht geschwiegen, Liv.: alqd impune, Caes., od. inultum, Ter., bei etwas ungestraft davonkommen, ungestr. bleiben: u. so absol., non feret, quin vapulet, er wird nicht ohne Schläge wegkommen, Plaut. — b) meton., **davontragen = erhalten, erlangen**, quod posces feres, Plaut.: partem praedae, Cic.: fructus (ex rep.), Cic.: victoriam ex alqo, Liv.: palmam, primas, Cic.: responsum ab alqo, Cic. – u. so in der public. t. t.: repulsam (a populo), Cic.: suffragia, Suet.: ebenso centuriam, tribus, d. Stimmen der C. rc. erhalten, Cic. — 2) im übeln Sinne, gewaltsam-, raubend u. dgl. **hinwegnehmen, hinwegraffen**, Pergama, Virg.: te fata tulerunt, Virg.: omnia fert aetas, Virg. – dh. f. et agere, wegtragen u. wegführen = Alles (Tragbare, sowie Menschen und Vieh) als Beute wegführen, Liv. (s. ausführl. ago *no.* I, 2, c. S. 190): ähnlich: rapere et ferre, Virg.

D) **tragen = hervorbringen**, a) eig.: terra fruges ferre potest, Cic.: absol., ferendo arbor peribit, Cato. – v. Ländern, quae si tulisset Achaja, Pl. Ep. — b) trop.: haec aetas oratorem prope perfectum tulit, Cic.

E) (wie φέρω) mit vorherrsch. Begr. der Bewegung: 1) tragend **in Bewegung setzen, einherbewegen, fortbewegen** u. dgl., bes. schnell, rasch **dahintragen, -führen, -treiben**, u. ferre se od. medial ferri, **sich rasch bewegen, rasch gehen, eilen, stürzen, -fahren, -springen** rc., v. Lebl. auch fliegen, aufwärts = steigen, abwärts = sich senken u. dgl., a) eig.: α) *act.*: quocumque pedes ferent, d. Füße tragen, Hor.: ebenso domum pedem, d. Fuß tragen = gehen, Virg.: contra gradum, Plaut.: gradus ingentes, große Schr. machen, Ov. – signa (milit. t. t.), d. Feldz. fortbewegen = aufbrechen, abmarschieren, Liv. – ad coelum fulmina, Lucr.: coelo supinas manus, Hor. – in eam partem, quo ventus fert, trägt, führt, Caes.: ventis ferentibus (bei günstigem W.), Ov. — β) *refl.*: se ferre alci obviam, Cic.: se extra tecta f., Virg.: qui se ferebat, der sich im stolzen Gange schwang, Virg.: ad se ferentem (*sc.* se) extimescit, den losstürzenden, Nep.: palam se f., sich öffentlich zeigen, Suet.: dh. se f. alqm, sich zeigen, öffentlich auftreten als rc., se suasorem, Liv.: quem sese ore ferens, Virg.: ingentem sese clamore ferebat, großmächtig brüstete er sich mit G., Virg. — γ) medial: ad eum omni celeritate ferri, Caes.: cursu in hostem ferri, Liv.: quocumque feremur, wohin uns die Fluth führt, Cic.: ferri pennā per aethera, Hor.: ferri equis, Virg.: saltu super venabula fer[...], Virg. – classis interrita fertur, [...] Virg.: Rhenus citatus fertur per [...] rasch, Caes.: sanguis fertur a [...] mone, Cels.: stellae circa terr[...] Cic.: deorsum ferri, Cic.: vitis a[...] tur, senkt sich, Cic.: fumus ad c[...] fertur, Suet. — b) trop.: quea[...] nam ventoso gloria curru, Hor.: [...] ad coelum fertur, Lucr.: alqm in [...] lum laudibus, erheben, Cic. u. Liv.: [...] laudibus, Cic. u. Liv., summis la[...] alqd miris laudibus, Liv., alqm p[...] de, Nep. – rem supra ferre qua[...] über die Grenzen des Wirklichen [...] größern, Cic.: famā incerta in m[...] lent, vergrößert werden, Liv. – [...] saepe in eam partem ferebatur [...] in seinen Behauptungen so we[...] omni cogitatione ferri ad alqd [...] danken richten auf rc., Nep. – [...] cursu magno sonituque fer[...] Cic.: orator suo jam impetu fer[...] gerissen, Quint. – v. Lust u. [...] quo cujusque animus fert, eo [...] istuc mens animusque fert, [...] mus mit folg. *Infinit.*, Ov. u. [...] animus ferat, wenn noch so [...] regte, Sall. – ähnlich ferri alc[...] Leidenschaft hingerissen werde[n] lassen, zB. crudelitate et scel[...] tiā, Cic. — 2) übtr. zu einem [...] Wege rc., a) eig.: aditus alqu[...] quae extra murum ad portam [...] via fert Verruginem, Liv., in P[...] vgl. Mützell zu Curt. 3, 11 (28. [...] si qua ad verum via ferret inq[...] quod eo, quo intendas, ferat de[...] nisi animi quaedam ingenita [...] excitata velocitas recta nos ad [...] veniunt causae, ferant, Quint.

fĕrōcia, ae, *f.* (ferox), der [...] gelte Muth als natürliche An[...] Sinne, die wilde Tapferkeit, u[...] lust, Cic. u. Liv. — II) im [...] Wildheit, Unbändigkeit, der Ue[...] Cic. u. Tac. – übtr., vini, Härte, [...]

fĕrōcio, īre (ferox), sich u[n]muthig geberden, vom Gefühl [...] unbändig wüthen, -toben, a) [...] Sinn: (animi militum) non im[...] rent, Gell.: eādem peste infectu[...] in hanc sectam, Tert. — b) [...] ferociens, Gell. – ☞ Quint. [...] nach den besten Hdschrn. ferentes [...]

fĕrōcitas, ātis, *f.* (ferox), [...] aus dem Gefühl innerer Kraft [...] genschaft, I) im guten Sinne, [...] keit, Festigkeit, Unerschrockenhe[it] im übeln Sinne, der Uebermuth, [...] Unbändigkeit, Cic. u. A.

fĕrōciter, *Adv.* m. *Compar.* [...] rox), I) muthig, herzhaft, adeq[...] ferocius decernere, Sall.: cum [...] me stare pro Romana societate [...] nicum foedus, Liv. — II) wild [...] trotzig, respondēre, Cic.: ferocius [...] ferocissime obloqui, Curt.

fĕrōcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferox), sich unbändig geberdend, Turpil. b. Non. 75, 30. Hirt. BAfr. 16.

Fērōnia, ae, *f.* (Stamm FER; vgl. feralis u. A.), eine altitalische Gottheit, welche die Sabiner nach Rom brachten, ihrem Wesen und Kultus nach wahrsch. eine Erdgöttinn, verwandt mit der Tellus. Ihr bedeutendstes Heiligthum befand sich am Berge Soracte auf dem Gebiete der Stadt Capena in Etrurien, in dessen Tempelhain (Feroniae lucus) bei den stark besuchten Festen zugleich ein bedeutender Handelsverkehr mit etruscischen Waaren statt fand, Liv. 1, 30, 5; 26, 11, 8; 27, 4, 14 sq. Sil. 13, 84. – Ein anderes Heiligthum war 3000 Schritte von Terracina (alt Anxur) in Latium, mit einer Quelle u. einem Haine (Feroniae lucus), Virg. Aen. 7, 800; 8, 564. Hor. Sat. 1, 5, 24. Tac. H. 3, 76. Daselbst erhielten Sklaven ihre Freiheit, s. Serv. Virg. Aen. 8, 564, wie denn übh. Feronia als Gottheit der Freigelassenen erscheint, s. Liv. 22, 1, 18.

fĕrox, ōcis, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* von ferre, wie velox von volare, celox vom alten celere etc.), der sich leicht hinreißen läßt, unbändig, I) im guten Sinne, wild, muthig, herzhaft, tapfer, kriegerisch, u. zwar im hohen Grade, ferox bello, Hor.: ferocior civitas, Nep.: iuvenis ferocissimus, Liv. – feroces ad bellandum viri, Liv.: ferox adversus pericula, muthig, herzhaft in Gefahren, Tac. — II) im übeln Sinne, wild, unbändig, trotzig, übermüthig, frech (Ggstz. mitis, ignavus), infremuit ferox, Virg.: equus, Plaut. u. Virg.: victoria eos ipsos ferociores impotentioresque reddit, Cic.: elephantus ferocissimus, Nep. – animus f., ungezähmter Sinn, Sall. – m. *Abl.*, formā, Plaut.: viribus, Liv.: secundis rebus, Sall.: victoriā, Liv.: expugnato decore muliebri, übermüthig unbelnd über rc., Liv.: stolide ferox viribus suis, Liv. – mit folg. *Infin.*, Plaut. u. Sil. – m. folg. *Genit.*, mentis, Ov.: linguae, Tac.: scelerum, leicht geneigt zu rc., Tac. – mit *in* u. Acc., ferox in suos erat illis temporibus miles et rapax, ignavus in hostes et fractus, Amm. – v. lebl. Subjj., currit enim ferox aetas, eilt unaufhaltsam dahin, Hor.: oratio, Cic. Frgm.: dicta, Flor.: oculi, Luc. – ☞ *Gen. Plur.* ferocum, Auct. Consol. ad Liv. 275.

ferrāmentārius, ĭi, *m.* (ferramentum), der Verfertiger von Eisenwerkzeug, d. Zeugschmied, Firm. Math. 3, 13 *extr.*

ferrāmentum, i, *n.* (ferrum), jedes eiserne od. mit Eisen beschlagene Werkzeug, -Geräth (Bohrer, Grabscheit, Hacke, Karst, Beil od. Art, Schwert od. Dolch rc.), Scrippt. RR., Cic. u. A.: ferramenta tonsoria, Mart.

ferrārius, a, um (ferrum), zum Eisen gehörig, Eisen-, I) *adj.*: faber, Schmied, Eisenschmied, Plaut.: metalla, Eisenbergwerke, Pl.: aqua, womit die Schmiede das Eisen löschen, Pl.: officina, die Eisenhütte u. die Schmiede, Pl. — II) *subst.*: A) **ferrārius**, ii, *m.* der Eisenschmied, Schmied, Firm. u. Inscr. — B) **ferraria**, ae, *f.* 1) (*sc.* fodina) die Eisengrube, Caes. u. Liv. — 2) (*sc.* herba) Eisenkraut, App. H. 66 u. f.

ferrātĭlis, e (ferrum), mit Eisen versehen, genus, die gefesselten Sklaven, die geschlossene Gesellschaft, Plaut. Most. 1, 1, 18.

ferrātus, a, um (ferrum), I) mit Eisen versehen, -bedeckt, -beschlagen, orbes, Räder, Virg.: hasta, Liv.: servus, gefesselt, Plaut.: aquae, Eisentheilchen enthaltend, eisenhaltiges, Sen.: agmina, Bewaffnete, Hor. – subst., ferrati, orum, *m.* (*sc.* milites), Geharnischte, Tac. A. 3, 45. — II) übtr., aus Eisen, eisern, obices portarum, Tac.: forma, VFl.: postes belli, Enn. b. Hor.

ferrĕus, a, um (ferrum), aus Eisen, eisern, I) eig. u. trop.: A) eig.: clavus, Caes.: lorica, Tac.: catenae, VMax.: trulla, Liv.: literae, eingegrabene und mit Eisen ausgefüllte Buchstaben, Suet. — B) trop., eisern = 1) unempfindlich, gefühllos, hart, grausam, ferreus essem, Cic.: os, Cic.: frons exsanguis (schamlose) et ferrea, Pl. Pan.: scriptor, einer harten Schreibart sich bedienend, Cic.: bellum, Ov. – secula, eiserne Zeitalter, Tib.: u. so proles, Cic. *poët.* — 2) stark, fest, starr, vox, Virg.: corpus et animus Catonis, Liv. — 3) hart, sehr drückend, sors, Ov.: somnus, der eiserne Schlaf, d. i. der Tod, Virg. — II) übtr.: A) dem Eisen ähnlich, eisenartig, color, Pl. 37, 10, 61. §. 170. — B) (= ferrarius) zum Eisen gehörig, Eisen-, fabrica, Schmiede-Handwerk, Pl. 7, 56, 57. §. 198.

ferrĭcrĕpĭnus, a, um (ferrum u. crepo), von Eisen rauschend, insulae f., scherzh. = *ergastula*, Plaut. Asin. 1, 1, 21.

ferrĭfŏdīna, ae, *f.* (ferrum u. fodina), Eisengrube, Varr. LL. 8, 33. §. 62 als ungebr. angeführt.

ferrĭtĕrium, ĭi, *n.* (ferriterus), das Eisenreibwerk, scherzh. = *ergastulum*, Plaut. Most. 3, 2, 55.

ferrĭtĕrus, i, *m.* (ferrum u. tero), der Eisenreiber, scherzh. = Gefesselter, Plaut. Trin. 4, 3, 14.

ferrĭtrĭbax, ăcis (ferrum u. τρίβω) = ferriterus (w. f.), Plaut. Most. 2, 1, 9.

ferrūgĭnans, tis (ferrugo), eisenartig, guttae, Eisengeschmack habend, Tert. adv. Valent. 15.

ferrūgĭnĕus, a, um (ferrugo), eisenrostartig, I) von Farbe, eisenfarbig, a) dunkelblau, pallium, Plaut.: hyacinthus, Virg. — b) übh. dunkelfarbig, dunkel, cymba, Virg. — II) von Geschmack, eisenartig, eisenhaltig, sapor, Pl. 31, 2, 8. §. 12. – Nbf. ferrūgĭnus, a, um, Lucr. 4, 74.

ferrūgo, ĭnis, *f.* (v. ferrum, wie aerugo v. aes), der Eisenrost, I) eig. u. trop.: A) eig., Pl. 23, 8, 79. §. 151. — B) trop., der Neid, die Mißgunst, Scheelsucht (die, wie der Rost das Eisen, die Güter des Nächsten zu zernagen suchen), Auct. Pan. ad Pison. 95. — II) übtr., die eisenrostartige, dunkelblaurothe, dunkelblaue od. übh. dunkele Farbe, Pl.: des iberischen Purpurs, Virg.: der Seegötter, Ov.: der Violen, Claud.: der Unterwelt, Virg.: der umnebelten Sonne, Virg.

ferrum, i, *n.* das Eisen, I) als Rohstoff, 1) eig., Metall, fabrica aeris et metalli, Cic.: scyphi e ferro dedicati, B. aus Eisen, eiserne, Pl. — 2) trop., v. der Härte des Gemüths, in pectore ferrum gerit, Ov.: rigidum ferri semina

pectus habent, Ov. — II) verarbeitet, meton.: 1) im Allg. = jedes eiserne Werkzeug, Axt, Beil, Hor.: Kette, Sen.: Scheere oder Scheermesser, Ov.: Kräuseleisen, Brenneisen, Virg. u. Ov.: Wurfspieß, Ov.: Pfeil, Virg.: Schreibgriffel, Ov.: aequor ferro scindere, Pflug, Pflugschar, Virg. — 2) insbes., wie unser Eisen = das Schwert, Cic. u. A.: ferro et igni, mit Feuer u. Schwert, minari, vastari u. dgl., Cic. u. Liv.: dh. ferro, mit bewaffneter Hand, durch Krieg, mit feindlicher Gewalt, Cic. u. Virg.: u. so cum ferro, Cic.

ferrūmen, ĭnis, *n.* (ferrum), I) der Kitt, Pl. u. A. — II) der Rost, Eisenrost, Pl. 37, 2, 10. §. 28.

ferrūmĭnātĭo, ōnis, *f.* (ferrumino), d. Zusammenkittung, Verkittung, Paul. Dig. 6, 21, 3. §. 5.

ferrūmĭno, āvi, ātum, āre (ferrumen), zusammenkitten, verkitten, verlöthen, oder auf ähnliche Art verbinden, muros bitumine, Pl.: scyphum alieno argento, JCt.: übtr., labra labris, Plaut.

fertĭlis, e (fero), tragbar = zum Tragen geeignet, I) eig., ager, quamvis *fertilis*, sine cultura *fructuosus* esse non potest, Cic. Tusc. 2, 5, 13. — II) übtr.: A) fruchtbar = Früchte tragend, ergiebig, dem Ertrage nach reich (Ggstz. sterilis), a) eig.: ager, Cic.: oliveta, Hor.: herba, Ov.: serpens, Ov.: annus, Prop. u. Sen.: fertilior seges, Ov.: milium fertilissimum, Pl, — m. *Genit.*, multos fertiles agros alios aliorum fructuum, Cic.: Gallia fertilis hominum frugumque, Liv.: auri fertilissimi Dardae, Pl. — m. *Abl.*, flumen f. auro, Pl.: ager fertilis arboribus, Pl. — m. *ad* u. Acc., tractus f. ad omnia, Pl. — b) trop.: pectus, Ov.: cura, Pl.: aër fertilis in mortes, Luc. — B) *act.* fruchtbar = fruchtbar machend, befruchtend, dea, v. d. Ceres, Ov.: Nilus, Tib.: fertilissimum in agro oculum domini esse, Pl.

fertĭlĭtas, ātis, *f.* (fertilis), die Tragbarkeit, Fruchtbarkeit, I) eig.: a) der Erde u. Gewächse, agrorum, Cic.: frugum, Pl. — b) der Menschen u. Thiere, Ov. u. Pl.: barbara, Asiens (d. i. der Morgenländerinnen) Fruchtbarkeit (*εὐτεκνία, πολυτεκνία*), *Poët.* b. Cic. Tusc. 2, 15, 36. — II) trop.: artis, Pl. 35, 10, 36. §. 101.

fertĭlĭter, *Adv.* (fertilis), fruchtbar, derelicta metalla fertilius reviviscunt, Pl. 34, 17, 49. §. 164.

fertōrĭus, a, um (fero), zum Tragen dienlich, lectus, sella, Tragbett, -sessel, CAur. — subst., fertorium, ĭi, *n.* die Trage = das Tragbett, der Tragsessel, CAur.

fertum (ferctum), i, *n.* eine Art Opferkuchen, Cato u. A.

fertus, a, um (fero) = fertilis, Poët. b. Cic. Or. 49, 163 zw. (Jahn u. Kloß efferta [v. effercio] nach Lachmann's Conjectur zu Lucr. 6, 258).

fĕrŭla, ae, *f.* (fero; eig. „das Geradeaufschießende"; dh.) I) = *νάρθηξ*, eine hochwachsende Doldenpflanze, mit leichtem, knotigem, markvollem Stängel, in dessen Mark sich Feuer glimmend erhalten läßt (dah. in einem solchen Prometheus den Feuerfunken vom Himmel wieder zur Erde holte), Pfriemenkraut, Gertenkraut (*Ferula, L.*, bes. *communis*), Pl. 13, 22, 42. §. 122 sq.; vgl. Pl. 7, 56, 57. §. 198. Hyg. F. 144. — Der Stängel diente als Stab zum Stützen, Pl. 13, 22, 42. §. 123: als Strafruthe für die Knaben in den niedern Schulen, Mart. 10, 62, 10. Juv. 1, 15: sowie als das gelindeste Strafwerkzeug für Sklaven, Hor. Sat. 1, 3, 120. u. für das Vieh, Ov. AA. 1, 546. — u. in der Chirurgie zum Schienen von Beinbrüchen, Cels. 8, 10, 1. — II) an Gewächsen, das von einem Knoten zum andern gewachsene gerade Stück, der Schuß, Pl. 17, 21, 35. §. 152. — III) das junge, noch nicht mit Enden versehene Geweih des Hirsches, die Stange, Pl. 8, 32, 50. §. 117.

fĕrŭlācĕus, a, um, I) dem Pfriemenkraut ähnlich, genus, Pl.: caulis, Pl. — II) aus Pfriemenkraut gemacht, rudens, Pl. 34, 14, 50. §. 170.

fĕrŭlāgo, ĭnis, *f.* eine niedrige Art der Pflanze ferula, CAur. Acut. 2, 12.

fĕrŭlĕus, a, um (ferula), I) von Pfriemenkraut gemacht, tabella, CAur. Tard. 2, 1. — II) dem Pfriemenkraut ähnlich, vena, Pl. 14, 43, 83. §. 226.

fĕrus, a, um (Stamm FER, verwandt m. *θήρ*, äolisch *φήρ*), wild (Ggstz. cicur, mansuetus), I) eig. = ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildniß wachsend, -lebend, bestia, belua, Cic.: mons, Virg.: fructus, Virg.: victus, Cic.: arbor, Pl. — subst., a) fera, ae, *f.* (sc. bestia), ein wildes Thier, ein Wild (Ggstz. cicur, das zahme Th.), Cic. u. A.: dah. übtr., das Gestirn der Wolf, German. 673: magna minorque ferae, die beiden Bären, Ov. Trist. 4, 3, 1: von einem Seeungeheuer, Ov. M. 4, 718: v. Schlangen, Hyg. A. 2, 42: v. d. Ameise, Mart. 6, 15. — b) ferus, i, *m.* ein wildes Thier, das wilde Schwein, Ov.: der Ochse, Ov.: das Pferd (auch das hölzerne trojanische), Virg.: der (auch zahme) Hirsch, Virg.: die Schlange, Sil. — II) met. A) der Bildung nach wild, ungeschlacht, adeon me ferum putas, Ter.: homines feri ac barbari, Caes.: fera agrestisque vita, Cic. — B) dem Charakter nach wild = hart, grausam, hostis, Cic.: Juppiter, Virg.: nemo tam ferus fuerit, hart, gefühllos, Nep.: übtr., ensis, Ov.: bellum, caedes, dolores, Ov.: sacra, v. e. Menschenopfer, Ov.: hiems, Ov. — mit folg. 2. Sup. ferum visu dictuque, *δεινὸν ἰδεῖν καὶ λέγειν*, schrecklich, Sil. 1, 175.

fervĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre (ferveo u. facio), siedend heiß-, glühend machen, oleum, Cato: patinae se fervefaciunt, Pl.: pix fervefacta, Caes.: jacula fervefacta, Caes.: fervere bene facito (= fervefacito bene), Cato.

fervens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ferveo), siedend heiß, erhitzt, glühend (Ggstz. frigidus), I) eig.: cinis, Pl.: rota, Ov.: jus (Brühe), Cic.: aqua, Cic.: aqua ferventissima, Col. — poet., vulnus, noch warm, frisch, Ov. — II) trop.: a) im Allg.: in re frigidissima calere, in ferventissima friges, AHer. 4, 15, 21. — b) v. Charakter, hitzig, fortis animus ferventior est, Cic.: ingenium, Hor.: ferventes latrones, erhitzt, wüthend, Planc. in Cic. Ep.

ferventer, *Adv.* (fervens), hitzig (trop.), loqui de damnatione, Cael. in Cic. Ep.: *Compar.* ferventius b. Augustin.; *Superl.* ferventissime b. Cael. in Cic. Ep.

fervĕo u. (alt u. poet.) **fervo**, vi u. bŭi, ēre u. ĕre (Stamm FERV, verwandt m. θέρ-ω, wie ferus mit θήρ), siedend heiß seyn, sieden, glühen, vor Hitze wallen, brausen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: fervet mustum, Pl.: f. loca, Pl.: f. brassica, Cato: f. sol, Gell. — B) poet. übtr.: 1) übh. v. starker Bewegung, = Unruhe, wie brausen, wallen, turbo mare fervĕre cogens, Lucr.: omnia vento nimbisque videbis fervere, Virg. — 2) vor Menge in lebendiger Bewegung seyn, wimmeln, a) v. d. Menge selbst: fervere quum videas classem lateque vagari, Lucr.: examina fervent de bove, wimmeln hervor, Ov. — b) v. Local., wo v. einer Menge etwas lebhaft betrieben wird: opere omnis semita fervet, Virg.: Marte fervere Leucaten, Virg.: fora litibus omnia fervent, Mart. — II) trop.: A) im Allg.: fervet immensusque ruit profundo Pindarus ore, wallt auf, braust, Hor. Od. 4, 2, 7. — B) insbes.: 1) leidenschaftlich glühen, brausen, wallen, usque eo fervet, Cic.: animus fervebat ab ira, Ov. – m. folg. *Infin.*, sceptrum capessere fervet, brennt vor Begierde, Claud. — 2) hitzig betrieben werden, fervet opus, Virg. Ge. 4, 169.

fervesco od. **fervisco**, ĕre (ferveo), siedend heiß werden, sieden, sich erhitzen, Plaut., Lucr. u. Pl.

fervĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fervor), siedend heiß, glühend, wallend, brausend, feurig, I) eig.: aequor, Hor.: mustum, Ov.: axis, Virg.: aestus, Hor.: sapor herbae, Pl.: pars mundi, Cic. – merum fervidius, Hor.: diei fervidissimum tempus, Curt. – II) trop.: ingenia, Feuerköpfe, Liv.: puer, *i. e. Cupido*, Hor.: genus dicendi, Cic.: oratio fervidior, Cic. – mit folg. *Genit.*, ingenii, Sil.

fervo, ĕre, s. ferveo.

fervor, ōris, *m.* (ferveo), die siedende Hitze, Zischen u. Brausen, I) eig.: a) des Feuers u. erhitzter Ggstde.: fervore atque aestu anima interclusa, durch die Hitze und Gluth, durch die Gluthhitze, Liv. – m. *Genit.*, musti, Pl.: febris, Pl.: capitis, Pl. — b) d. Sieden, Zischen und Brausen eines Gewässers, Oceani, Cic.: maris, die unruhige Bewegung, Unruhe, Cic. de prov. Cons. 12, 31 (mit Anspielung auf die Zeiten des Seeräuberkriegs). — II) trop., die Hitze, das Brausen, aetatis, Cic.: mentis, animi, Cic.: amoris, Feuer, Gluth, Calp.

Fescennĭa, ae, *f.* u. **Fescennĭum**, ĭi, *n.* Stadt in Etrurien (nördlich vom röm. Falerii), wo die Fescennini versus (s. unten) aufkamen u. urspr. bes. blühten, nach O. Müller (Etrusker, 1. S. 111) j. *Città Castellana*, viell. richtiger nach Abeken (Mittelital. S. 63) j. *Gallese*, Form -*a*, Pl. 3, 5, 8. §. 52: Form -*ium*, Serv. Virg. Aen. 7, 695. – Dav. **Fescennīnus**, a, um, fescenninisch, acies, Virg. Aen. 7, 695. – insbes., **Fescennini versus**, urspr. Gesänge festl. Art u. bei festlichen Gelegenheiten, die einen heitern u. fröhlichen Charakter an sich trugen, aber nicht ohne derben Witz waren, später neckende Hohn- u. Spottlieder voll zweideutiger u. oft unsittlicher Gedanken, welche die freude- und weintrunkene Jugend in an kein bestimmtes Metrum gebundenen Wechselversen bei Erntefesten, Hochzeiten u. dgl. gegen einander ausstieß, versus F., Liv. 7, 2, 7: u. so bl. Fescennini (*sc.* versus), Macr. Sat. 2, 4. §. 21: nuptiales Fescennini, Sen. Contr. 3, 21 (p. 246 *ed. Bip.*). Pl. 15, 22, 24. §. 86: u. dh. licentia F., Hor. Ep. 2, 1, 145. MCap. 9. §. 904: procax F. locutio, Catull. 61, 127. – u. übtr., Fescenninus, i, *m.* ein Pasquillant, Cato b. Fest. p. 344 (*in v.* Spatiatorem). Macr. Sat. 2, 10, 9. – Vgl. O. Müller's Etrusker, 2. S. 284 ff. Zell's Ferienschr. 2. S. 121 ff. Schmid zu Hor. Ep. 2, 1, 145 (u. die das. angef. Gelehrten).

Fescennīnicŏla, ae, *c.* (Fescennini, *sc.* versus), ein Freund fescenninischer Verse (s. Fescennia), Sidon. Carm. 12, 2.

Fessōnĭa, ae, *f.* (fessus), e. Göttinn, die von Müden u. Kranken angerufen wurde, Augustin. CD. 4, 21.

fessŭlus, a, um (*Demin.* v. fessus), etwas müde, App. Anech. 19.

fessus, a, um (fatiscor), müde, matt, erschöpft, entkräftet (Ggstz. integer, recens), a) v. leb. Wesen: fessus itinere miles (Ggstz. miles recens), Liv.: de via, Cic.: longā standi morā, vom langen Stehen, VMax.: eundo, Pl.: plorando, Cic.: vitā, des Lebens müde, satt, Pl.: annis, Ov.: aetate, Virg.: vulnere, Liv.: morbis, Liv.: inediā fluctibusque, Cic. – v. Thieren, fessi vomere tauri, Hor.: elephanti fessi aegritudine, Pl. – poet. mit folg. *Genit.*, fessi rerum, erschöpft von ꝛc., Virg.: fessi salutis, ersch. vom Suchen der Rettung, Sil. — b) übtr., v. Lebl.: aetas, Altersschwäche, Tac.: artus, schwache, kranke, Hor.: naves, alte, unbrauchbare, Virg.: cardines, alte, abgenutzte, ausgediente, Pl.: quum jam fessa dies, zur Rüste geht, Stat.: res fessae, Elend, Noth, Virg. u. Pl.

festātus, a, um (festus), festlich geschmückt, dialis quotidie festatus est, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15. §. 16 zw. (Hertz liest feriatus).

festīnābundus, a, um (festino), eilend, eilfertig, VMax. u. Augustin.

festīnanter, *Adv.* (festino), eilends, geschwind, übereilt, Cic. u. A.: *Compar.* festinantius, Tac.: *Superl.* festinantissime, Augustin.

festīnātim, *Adv.* (festino), eilends, Pompon. u. Sisen. b. Non. 514, 4.

festīnātĭo, ōnis, *f.* (festino), die Hast, das Eilen, die Eilfertigkeit, omni festinatione properare in patriam, Cic.: festinatio, ut ea explicem, die Eile, die mich treibt, Nep.

festīnāto, *Adv.* (festino), eilfertig, eilig, Quint. u. Suet.

festīnis, e (Nbf. v. festinus), eilend, eilfertig, Titinn. b. Non. 482, 31.

festīno, āvi, ātum, āre (festinus), I) *intr.* eilig thun, hasten, fürbaß eilen, quid festinas? Ter.: plura scripsissem, nisi tui festinarent, Cic.: esseda, naves festinant, Hor.: oratio festinat ad etc., Cic. — II) *tr.* etwas beeilen, beschleunigen, sich mit etwas eilen, = beeilen, α) m. *Acc.*: fugam, Virg.: vestes, Ov.: mortem in se, Tac.: se, sich fördern, = beeilen, Gell.: nec virgines festinantur, man beeilt sich nicht mit den ꝛc., d. i. man verheirathet sich nicht zu früh, Tac. – *Partic.* festinatus, a, um, beschleunigt, iter, Ov.: nuptiae, Suet.: annis festinatis raptus, durch einen frühzeitigen Tod,

Mart. — β) m. folg. Objectsß.: tanto opere migrare, Cic.: abire, Sall.: ideo maturare hujus libri editionem festino, Quint. – Callidus id modo festinabat, Bocchi pacem imminuere, Sall.

festīnus, a, um (v. fero), eilend, eilfertig, Virg. u. Ov.: m. *Gen.*, laudum, Stat.

festīve, *Adv.* (festus), I) anmuthig, niedlich, nach Herzens Lust, alqm accipere (bewirthen), Plaut. Poen. 5, 1, 9. — II) (in Bezug auf die Rede ꝛc.) artig, launig, schalkhaft, Cic.: festivissime inquit, Gell.

festīvĭtas, ātis, *f.* (festivus), I) *obj.* ein Vergnügen, A) im Allg.: offers mihi jocum, festivitatem, Plaut. Capt. 4, 1, 3: oft als Liebkosung, mea festivitas, mein Vergnügen! meine Wonne! Plaut. — B) insbes.: 1) festivitates = Aufputz der Rede, Cic. Or. 52, 176. — 2) (spätlat.) eine Festivität, Festlichkeit, Lampr. u. Cod. Th. — II) *subj.* als Eigenschaft: 1) das Herzige, die Gemüthlichkeit, schalkhafte Anmuth in Mienen u. Benehmen, patris mei, Ter.: infans insigni festivitate, Suet. — 2) das Gemüthliche, die Heiterkeit, die gemüthliche Laune, der heitere, launige Witz, die Jovialität, in der Unterhaltung, sowie im Vortrag des Redners, Cic.

festīvĭter, *Adv.* (festivus), I) anmuthig, niedlich, Naev. b. Non. 510, 15. — II) in der Rede = artig, launig, Gell. 1, 2, 7 (Ggst. severe) u. a.

festīvus, a, um (v. ἀστεῖος, nach A. v. festus), artig, von Allem was angenehm in die Sinne fällt, I) im Allg.: 1) eig. = artig, hübsch, niedlich, femina, Plaut.: ludi, Plaut.: nonne sunt illa festiva? Cic.: area parva, sed festiva, Pl. Ep.: poema, Cic.: copia librorum, eine hübsche (= ziemlich große) Anzahl, Cic. — 2) übtr.: a) von Localitäten, wo es sich angenehm verweilen läßt, es heiter hergeht = artig, gemüthlich, heiter, vergnüglich, hospitium, Plaut.: assedisti in festivo loco, an diesem heitern (lustigen) Ort (im Schauspielhause), Plaut.: atque in loco festivo sumus festive accepti, in diesem gemüthlichen Zimmer, Plaut. — b) von Handlungen, die gefallen, operam festivam praebuit, stand uns recht hübsch bei, Plaut.: vin' tu facinus facere lepidum atque festivum? willst du etwas recht Drolliges u. Hübsches thun? Plaut.: alea, Gell. — c) (spätlat.) festivum, i, *n.* (= festum), eine Festlichkeit, ein Fest, Lampr. Hel. 11. — II) insbes.: 1) vom Charakter u. Benehmen, herzig, gemüthlich, puer, Cic.: caput, ein herziger, guter Kerl, pueri, quibus nihil potest esse festivius, Cic.: pater festivissime, allerherzigster V., Ter. — 2) in der Rede, im Vortrage gemüthlich, heiter, jovial, kurzweilig, drollig, Egilius, festivus homo, Cic.: acroama, Cic.: oratio, Cic.: sermo, Cic.

festra, ae, *f.* = fenestra, Enn. (nach Macr.) u. Petr.

festūca, ae, *f.* (fero), I) ein Halm, des Grases, Varr. LL., Col. u. Pl. – ein halmartiges Unkraut, Pl. 18, 17, 44. §. 155. — II) übtr., die Ruthe od. das Stäbchen, mit welchem nach röm. Sitte der Prätor den Sklaven berührte, der frei erklärt werden sollte, sonst auch vindicta gen., die Freiheitsruthe, der Freiheitsstab, festucā facta e serva libera est, Plaut. Mil. 4, 1, 1 in festuca, lictor quam jactat ineptus, Pe 5, 175.

festūcārius, a, um (festuca no. II), nur der Ceremonie wegen geschieht, vis, G 20, 10 *extr.*

festūcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. festuca), Hälmchen, Pall. 5, 8, 2.

festus, a, um, festlich, feierlich, I) ... von den der religiösen Feier geweihten Ta -Zeiten, dann bei Dicht. u. nachaug. Pro allem, was mit der Feier eines Fest- oder ... dentages in Verbindung steht, dies, Festtag, C u. A.: nato Caesare festus dies, Geburtsta des C., Hor.: dies festos anniversarios age Cic.: qui (dies) quasi deorum immortaliu sti atque solemnes apud omnes sunt cele Cic.: natalem (diem) festum habere, b. ern, Nep.: u. so tempus, Hor.: lux (dies), Ov., luces, Hor.: als Liebkosung, m mule, meus dies festus, Plaut. – fronde fe Virg.: vestitus, Tac.: chorus, Ov.: clam Pl. Ep.: ululatus, Ov.: festis vocibus e mit freudigem Zuruf, Tac.: pax, Pl. – festum, i, *n.* ein Fest, Festtag, eine Fest keit, ein Festmahl, im Sing. b. Ov., im b. Hor. u. Ov. — II) (poet. u. nachaug.) übh. feierlich, dolor f., feierl., öffentlich Silv. 2, 7, 134; – od. gew. festlich = fröh festior annus, Claud.: festissimi dies, aures, erfreute, Claud. – subst., festa Erfreuliches, Glückliches, Glück, Stat. Sil 7, 95.

Fesulae, Fesulanus, s. Faesulae ꝛc.

fētiālis (nicht fecialis, denn die Gr schrieben φητιάλεις), e (fides), zur Aufrech tung des allgemeinen Völkerrechts (der fide blica) gehörig, fetialisch, jus, das Fetial (nach welchem die Fetialen [s. unten] verfu Cic. Off. 1, 11, 36; 3, 29 *extr.* (*cf.* Liv. 1, 5: jus, quod nunc fetiales habent, quo re petuntur): caerimoniae f., die Ceremonien Fetialen (s. unten), Liv. 9, 11, 8. – dh. feti lis, is, *m.* ein Fetial (Kriegsherold, Bun priester), im Plur. fetiales, ein Collegium zwanzig Priestern, dem die Aufrechthaltung Völkerrechts übertragen war, so daß sie gewissen Ceremonieen Friedensschlüsse, W stillstände u. Bündnisse heiligten, Mißhel ten und Irrungen in Bezug auf fremde St schlichteten, religionswidrige (impia) Kri verhüten hatten, von Staaten, die bundbrüch geworden waren od. die Römer beeinträcht beleidigt hatten, Genugthuung forderten, u. wenn diese verweigert worden war, den Krieg nehmigten, Varr. LL. 5, 15. §. 86. Non. p. (in v.). Cic. Rep. 3, 13, 22 u. a. – Die len (gew. vier), welche als Gesandte abge wurden, um Bündnisse zu schließen ꝛc., h fetiales legati, Varr. Frgm. (aus Non. p 27) p. 246 *ed. Bip.* (im Sing. legatus fe b. Liv. 9, 11, 11), der Sprecher derselben ter patratus, s. Liv. 1, 24, 3 sqq.; 1, sqq. (an beiden Stellen auch über die Cer nieen der Fetialen). Vgl. Hartung's Rel Römer, 2. S. 267 ff. Göttling's Gesch. der Röm. Staatsverf. S. 195 ff.

fētĭfer, fĕra, fĕrum (fetus u. fero), **fruchtbar**, Nilus, Pl. 7, 3, 3. §. 33.
fētĭfico, āre (fetus u. facio), **hecken**, von Fischen, **laichen**, Pl. u. Solin.
fētĭfĭcus, a, um (fetus u. facio), **befruchtend**, Pl. 9, 51, 74. §. 161.
fēto, āre (*feo), I) *intr.* **hecken**, **brüten**, Col. 8, 15 *extr.* u. a. — II) *tr.* befruchten, armenta, feminas, Augustin. CD. 5, 7 u. a.
fētōsus, a, um (fetus, us), **fruchtbar**, Vulg. Ps. 143, 13.
fētŭōsus, a, um (fetus, us), **fruchtbar**, Hier. adv. Jovin. 1, 11.
fētūra, ae, *f.* (fetus, us), I) die **Fortpflanzung** des Geschlechts, die **Zeugung**, **Zucht**, Varr.: aetas feturae habilis, Virg.: übtr., opus natum proximā feturā, das letzte Erzeugniß meiner Feder, Pl. NH. praef. §. 1. — II) meton., die junge **Zucht** = die **Jungen**, Virg., Ov. u. Pl.: übtr., v. Weinstöcken, Pl.
fētūrātus, a, um (fetura), **befruchtet**, Tert. adv. Val. 25.
1. **fētus**, us, *m.* (v. *feo, *cf.* fecundus), I) das **Zeugen**, **Gebären**, **Hecken**, terrae, Cic.: labor bestiarum in fetu, Cic. — II) meton., der Ertrag, die **Frucht** selbst, fetus procreare, Junge hervorbringen, Cic.: so auch fetum fundere, Cic.: u. fetum edere, vom Acker, Cic., v. Nußbaume, Ov., v. Menschen, App.; vgl. suis fetum editum (*sc.* esse), Tac.: fetum dare, Virg., u. facere, Pl., v. Geflügel, Junge ausbringen: fetus arborei, Baumfrüchte, Virg.: triticei, Ov.: nucis, ein junger Nußbaum, Virg.: übtr., oratorum, Cic.: animi, Cic.
2. **fētus**, a, um (*Partic.* v. *feo; also) I) *pass.* **befruchtet**, 1) eig.: a) v. leb. Wesen = schwanger, **trächtig**, pecus, Virg.: vulpes, Hor.: lupra, pavo, Col. — b) v. Acker, seminibus jactis est ubi fetus ager, Ov. F. 1, 662. — 2) übtr.: a) v. Boden u. v. Pflanzen, **fruchtbar**, **ergiebig**, terra feta frugibus, Cic.: palmites f., Col. — b) poet. = **voll** von ꝛc., **angefüllt** mit ꝛc., machina feta armis, vom trojanischen Pferde, Virg.: loca feta austris, Virg.: feta furore Megaera, Ov.: mit *Genit.*, Martis, Claud. — II) *medial* = **was geboren od. geheckt hat**, feta, v. der Frau, Varr.: feta, von der Löwenmutter (Ggstz. catuli), Pl.: ovis (Ggstz. gravida), Virg. Col.: equa, Col.: ursa, lupa, Ov.
fex, s. faex.
fi! *Interj.*, Bezeichnung des Ekels vor schlechtem Geruch, fi! fi, fi, foetet, Plaut. Cas. 3, 6, 7.
fĭber, bri, *m.* (nach Varr. LL. 5, 13. §. 79 vr. fiber = extremus), der **Biber**, Varr. LL., u. A.
fibla, s. fibula ☞.
fībra, ae, *f.* (findo), I) jede **Faser**, an Wurzeln, Pflanzen ꝛc., stirpium, radicum, Cic.: cinnorum, Cic. Frgm.: im Plur. vom „Anebart", Pl. — II) insbes., die **Faser** an den Eingeweiden, bes. an der Leber, 1) eig.: quid tum in extis, quid fibra valeat, Cic.: altera ra (*sc.* jecoris), Pl.: pulmo in duas fibras iditur, Cels. — 2) (poet.) meton., fibrae, **Eingeweide** selbst, bidentis, Ov.: Promeae, Val. Fl.: übtr., terrae fibras persequi-r, Pl.: trop., neque mihi cornea fibra est, bin **nicht** so **gefühllos**, Pers.

fībrātus, a, um (fibra), **faserig**, Priap. 51, 22.
Fibrēnus, i, *m.* ein Fluß in Latium unweit Arpinum, der durch Cicero's Landgut floß, dort eine Insel bildete, und sich dann in den Liris ergoß, noch j. *Fibreno*, Cic. Legg. 2, 1, 1 u. 3, 6. Sil. 8, 399.
fĭbrīnus, a, um (fiber), **von Bibern**, **Biber**-, pelles, Biberhäute, Pl. 32, 9, 36. §. 110. u. 10, 42. §. 124.
fībŭla, ae, *f.* (zsgzg. aus figibula v. figo), Alles, womit man zwei Dinge zusammen fügt, heftet oder klammert, ein **Dorn**, eine **Schnalle**, ein **Heftel**, eine **Agraffe**, eine **Klammer**, ein **Bolzen**, περόνη, πόρπη, I) im Allg.: ferrea, Quint.: iligneae fibulae, Bänder (zum Korbmachen), Cato: aurea fibula subnectit vestem, Virg.: fibula auro (aus G.) crinem internectit, Haarnadel, Virg.: trabes fibulis distinebantur, Klammern, Caes. — II) insbes., als chirurg. *t. t.*: A) die **weitläufige Haft** der Lefzen der Wunde ꝛc. (Ggstz. sutura, die ordentliche Naht), Cels. 5, 26. *no.* 23 u. ö. — B) eine durch die Haut des männlichen **Gliedes** gezogene **Heftnadel**, zur Verhinderung der Begattung, d. **Infibulation**, Cels., Sen. u. A. — dah. trop., voluntariis delictis laxare fibulam, Tert. Cor. Mil. 11. — ☞ Zsgzg. Form fibla, Apic. 8, 7 u. Inscr. Orell. *no.* 2952.
fībŭlātio, ōnis, *f.* (fibulo), die Zusammenfügung durch (Heftel, Klammern,) Bolzen, concr., der zusammenheftende **Bolzen**, Vitr. 10, 2, 3 (10, 3 *in.*).
fībŭlātōrius, a, um (fibulo), **zum Zusammenheften gehörig**, **Heftel**-, saga, Claud. Imp. b. Treb. Poll. in XXX tyr. 10.
fībŭlo, āvi, ātum, āre (fibula), I) **mit einem Heftel**, **einer Schnalle** ꝛc. **zusammenfügen**, zusammenheften, Col. 1, 6, 13. — II) **mit einem Heftel**-, **einer Schnalle** ꝛc. **versehen**, pallia fibulata, Valerian. Imp. b. Vop. Prob. 4.
Ficāna, ae, *f.* Stadt in Latium auf dem Wege nach Ostia, am 11. Meilensteine, nach Abeken (Mittelital. S. 69) j. *Tenuta di Dragoncello*, Liv. 1, 33, 2; vgl. Fest. p. 250 (*in v.* Puilia saxa).
fīcārius, a, um (ficus), **zu den Feigen gehörig**, **Feigen**-, crates f., Cato: culices f., Pl. — *Subst.* **fīcāria**, ae, f. die **Feigenpflanzung**, Pall. 4, 10, 28.
fīcēdŭla, ae, *f.* (ficus), die **Feigenschnepfe**, **Feigendrossel**, Beccafige (*Motacilla Ficedula*, *L.*), Varr. LL., Pl. u. A.
Fīcēdŭlenses, ium, *m.* ein erdichteter Name, mit Anspielung auf ficedula, etwa die Schnepfenthäler, Plaut. Capt. 1, 2, 6.
fīcētum, i, *n.* (ficus), die **Feigenpflanzung**, Varr. u. Pl.: dh. mit Anspielung auf die fici, d. i. Feigwarzen, Mart. 12, 33, 2.
fīcitas, ātis, *f.* (ficus), die **Feigensammlung**, Naev. b. Non. 109, 21.
fīcitor, ōris, *m.* (ficus), der **Feigenwärter**, -**gärtner**, Naev. b. Non. 109, 21.
Fīcŏlenses, s. Ficulea.
fīcōsus, a, um (ficus), **voller Feigwarzen**, Mart.: ficosissimus, Priap.
ficte, *Adv.* (fictus v. fingo), **mit Erdichtung**, **zum Scheine**, Cic.: verb. ficte et simulate, Cic.

ficticius, a, um (fictus v. fingo), I) auf künstlichem Wege gefertigt, **künstlich**, Pl. 14, 16, 18. §. 98 u. 19. §. 100; 15, 7, 7. §. 24; 37, 13, 76. §. 199 *ed. Sill.* — II) **erdichtet, fingirt**, actiones, Ulp. Regul. 28, 12.

fictilis, e (fingo), **irden, thönern**, vasa, Cic. u. Nep.: figurae, Cic.: antefixa deorum, Liv.: dolia, Vitr. – subst., fictile, is, *n.* (*sc.* vas), ein **irdenes Gefäß**, **Geschirr**, Pl.: gew. Plur. fictilia, Ov., Tac. u. A.

fictio, ōnis, *f.* (fingo), d. **Bilden, Formen**, d. **Bildung, Gestaltung**, I) eig.: A) im Allg.: vocum, Gell.: hominis, Lact. — B) insbes., die **Umbildung, Umwandlung**, nominis, d. i. wenn durch Zusetzung, Weglassung oder Veränderung eines Buchstaben ein Wort einen andern Sinn bekommt, wie Tollius (von tollere *i. e.* furari) st. Tullius, Quint.; od. auch wenn aus einem *masc.* ein *fem.* gemacht wird, wie porca aus porcus, Quint. — II) trop., die **Erdichtung**, A) im Allg.: voluntatis, Quint.: personae, Prosopopöie, Quint. — B) insbes., als rhetor. u. jurist. *t. t.*, eine **Fiction, erdichtete Annahme, ein erdichteter Fall**, Quint.: fictio legis, JCt.

fictor, ōris, *m.* (fingo), der **Bildner**, I) eig.: a) d. **Bildner** aus Wachs, Thon, Holz, ein **Bildhauer, Bildschnitzer, Bildner**, Cic. u. A. — b) insbes., der Bildner von Opferthieren aus Teig od. Wachs, die statt der lebenden bei gewissen Opfern dargebracht wurden, sowie der Opferkuchen übh., d. **Opferbildner**, Enn. b. Varr. LL. 7, 3. §. 44. Cic. Dom. 54 *extr.* u. Inscr. — II) trop.: a) der **Bildner** = **Schöpfer, Urheber**, fortunae, Plaut.: vitae agendae, Plaut. — b) (poet.) der **Erdichter**, fandi, v. Ulysses, täuschender Redner, Meister in täuschender Rede, Virg. Aen. 9, 602.

fictrix, īcis, *f.* (fictor), die **Bildnerinn, Gestalterinn**, Cic. ND. 3, 39, 92.

fictūra, ae, *f.* (fingo), die **Bildung**, Plaut. Trin. 2, 2, 80.

ficŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ficus), eine **kleine Feige**, Plaut. Stich. 5, 4, 8.

Ficŭlĕa (Ficulnĕa), ae, *f.* alte Stadt im Sabinischen jenseits des heiligen Berges, an der via Nomentana (früher Ficulensis, s. unten), nach Abeken (Mittelital. S. 79) im jetzigen Grundstück *della Cesarina* auf dem sogen. *Monte della Creta* (e. mäßigen von drei Bächen umschlossenen Tuffelsen), Liv. 1, 38, 4. – Dav. A) **Ficulensis** (Ficuln.), e, **ficulensisch**, via, Liv. 3, 52, 3. – subst., Ficulenses (Ficolenses), ium, *m.*, die Ew. v. Ficulea, die **Ficulenser**, Pl. 3, 5, 9. §. 64. u. 12, 17. §. 107. – u. in Ficulensi, Cic. Att. 12, 34, 1. — B) **Ficŭlĕātes**, um, *m.* die Ew. v. F., die **Ficuleaten**, Varr. LL. 6, 3. §. 18.

ficulnĕus, a, um (ficula), **vom Feigenbaume, Feigen-**, lignum, Varr.: folia, Col. – Nbf. **ficulnus**, a, um, Hor. Sat. 1, 8, 1.

ficus, i u. us, *f.* I) der **Feigenbaum**, Pl.: arbor fici, Cic. — II) übtr., die **Feige**, A) eig., Varr. u. Hor.: *gen. masc.*, Macr. – poet., ficus prima, die „erste Feige" = der Anfang des Herbstes, Hor. Ep. 1, 7, 5. — B) (*masc.*) metón., die **Feigwarze**, Mart.

fidāmen, ĭnis, *n.* (fido, ere), das **Vertrauen**, die **Zuversicht**, Tert. carm. ad sen. 83.

fide, *Adv.* (fidus), **getreu**, fidissime, Gell. 12, 8 *extr.*

fidĕdictor, ōris, *m.* (v. *fidedico, i. q. fidejubeo), der **Gutsager, Bürge**, Bonif. b. Augustin. Ep. 23.

fidēicommissārius, a, um (fideicommissum unter fideicommitto), **das Fideicommiß betreffend**, hereditas, die durch ein Fideicommiß kommt, JCt.: epistola, wodurch ein Fideicommiß hinterlassen wird, JCt. – subst., **fideicommissārius**, ii, *m.* (*sc.* heres), der **Fideicommißerbe**, JCt.

fidēicommitto, si, ssum, ĕre = fidei (alcjs) committo, Imdm. etwas **auf seine Ehrlichkeit anvertrauen**, in der Hoffnung, daß er es einem Andern richtig übergeben werde; dh. in seinem letzten Willen **verordnen, als eine Verordnung hinterlassen** 2c., avia fideicommiserat, ut ... JCt.: fideicommittere a patre, a patrono, ... fideicommissa libertas, JCt. – *Partic.* ...

fideicommissum, i, *n.* ein **Fideicommiß**, i. ein Vermächtniß oder eine **Disposition**, ... welcher zwar Imdm. d. Erbschaft übergeben ... doch mit der Bedingung, daß er sie einem ... dern, den man nach den Gesetzen **nicht** zum ... ben einsetzen darf, zB. einer **Tochter**, über... soll, wo es also der Treue Imds. überlassen ... ob er ehrlich dabei zu Werke geht, Suet.: ... übh. jedes **Vermächtniß**, Quint. u. JCt.

fidĕjŭbĕo, jussi, jussum, ēre, **gut sagen** ... Jemanden, **Bürge seyn**, pro alqo, JCt.

fidĕjussio, ōnis, *f.* (fidejubeo), das **Gutsagen**, die **Bürgschaft**, JCt.

fidĕjussor, ōris, *m.* (fidejubeo), der **Bürge**, JCt. u. Donat.

fidĕjussōrius, a, um (fidejubeo), das ...gen od. die **Bürgschaft betreffend, Bürgschafts-** causa, African. Dig. 46, 3, 38 *extr.*

fidĕle, *Adv.* (fidelis), **getreu**, Prud. ... στεφ. 10, 428.

fidēlia, ae, *f.* ein irdenes **Gefäß**, **Topf**, I) im Allg., Plaut. u. A. — II) insbes., d. **Kübel**, Gefäß der Tüncher zum **Anstreichen**, das **Tünchgefäß**, im Sprüchw.: duo parietes de eadem fidelia dealbare, wie unser „mit Einer Klappe zwei Fliegen schlagen" = durch Eine Handlung einen doppelten Zweck erreichen, Cur. b. Cic. Fam. 7, 29 *extr.*

fidēlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* ... ei), der Treue beweiset, Treue hält, der ... also trauen kann, **getreu, ehrlich, zuverlässig, verlässig**, I) v. Pers. u. deren **Gesinnung**: ... amicitia, animus, Cic.: mens, Tib.: canis, ... alci od. in alqm, Cic.: in amicis, Sall.: in ... citiis, Cic. – socii fideliores, Cic. – fide... ma conjux, Cic. – subst., fideles, ium, ... **Getreuen, Vertrauten**, si quem tuorum ... lium voles, ad me mitte, Cic. Fam. 4, 1. ... II) übtr., v. lebl. Subjj.: consilium, Cic.: ... ra, Cic.: silentium, oculus, Hor.: lacr... aufrichtige, Ov.: portus, Ov.: so auch doc... domus, ars, ager, nach Cic. Fam. 16, 17. ... meton., **verlässig** = **haltbar, dauerhaft**, ... tig, lorica, Virg.: structura, Frontin.: ... num, Pl.: fidelior pice, Pl.

fidēlitas, ātis, *f.* (fidelis), die **Treue**, ... **Gewissenhaftigkeit** in Erfüllung seiner ... ten und Obliegenheiten, die **Pflichttreue** ...

›rga amicum, Plaut.: erga patriam, Planc. in Cic. Ep.

fidēlĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fidelis), I) getreu, ehrlich, zuverlässig, Cic. u. A.: ›er quorum loca fideliter mihi pateret iter, icher vor Gefahren, Cic. — II) tüchtig, gehö›rig, recht, exstincta parum f. incendia, Flor.: . inservire valetudini, Tiro b. Cic.

Fīdēnae, arum, *f.* u. **Fīdēna**, ae, *f.* ein ›ormals blühendes, aber schon zu Horaz' Zeiten ur Unbedeutenheit herabgesunkenes Municipium m Sabinischen am Ende des Tiberthales zwi›chen Rom u. Veji, j. (auch nach Abeken Mittel›tal. S. 97 f.) Ruinen bei *Castro Giubileo*, ›orm -ae, Liv. 1, 14, 5 sqq. u. Cic. Agr. 2, 35, ›6 u. a. Hor. Ep. 1, 11, 8: Form -a, Virg. Aen. ›, 772 (wo i furz). Tac. A. 4, 62, 1. — Dav. **Fīdēnas**, ātis, fidenatisch, bellum, Liv.: tofus, ›l. — Plur. subst., Fidenates, ium, *m.* die Ew. ›. Fidenä, die Fidenaten, Liv. u. A.

fīdens, tis, *PAdj.* (v. fido), ohne Furcht, ›etrost, beherzt, dreist, homo, animus, Cic. — ›it folg. *Genit.*, animi, Virg. u. Tac.: armorum, ›ac. — *Compar.* u. *Superl.* b. Amm.

fīdenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fidens), mit Zuversicht, getrost, beherzt, dreist, ›ic. u. A.

1. **fīdentia**, ae, *f.* (fido), das Selbstvertrau›n, die feste Zuversicht, der getroste Muth (Ggstz. ›iffidentia), Cic. Tusc. 4, 37, 80; dInv. 2, ›4, 165.

2. **Fīdentia**, ae, *f.* eine Stadt im cispadan. ›allien, nordwestl. von Parma, wo Carbo von ›ulla's Unterfeldherrn geschlagen wurde, wahr›cheinlich j. *Borgo S. Domino*, Liv. Epit. 88. ›ell. 2, 28, 1. — Dav. **Fīdentīni**, orum, *m.* ›ie Ew. v. F., die Fidentiner, Pl. 3, 15, 20. §. 116.

1. **fĭdes**, ĕi, *f.* (fido), das Vertrauen auf ›mbd. oder einer Sache Redlichkeit, Aufrichtig›eit, Wahrhaftigkeit, das Zutrauen, d. Glaube, ›e Ueberzeugung, I) eig.: 1) im Allg.: *Ch.* ›tan' parvam mihi fidem esse apud te? *De.* ›in' me [hoc] credere? Ter.: mihi fides apud ›unc est, nihil me istius facturum, Ter.: pro›ter fidem (durch Mißbrauch des Vertrauens) ›ecepta, Ter.: u. so per fidem decipere, Liv., ›. fallere, Cic.: per fidem violare, Liv. — alci ›. alci rei fidem, parvam fidem, minorem fi›em habēre, Vertrauen, Glauben schenken, ›auen, u. mit folg. Objectsſ., Cic. u. A.: so auch ›ci rei fidem tribuere, adjungere, Gl. beimes›n, Cic.: u. so poet. alci rei fidem ferre, Virg. (alci) fidem facere, (bei Jmd.) Gl. schaffen, ›rwecken, Jmd. überzeugen, absol., Cic., oder ›it folg. Objectsſ., tibi fidem faciemus, nos › suadēre, quae etc., Cic. — ähnlich alci rei ›dem addere, Ggstz. demere, Tac. u. A. (s. ›ruber zu Tac. G. 3, 4; versch. v. unten *no.* II, , 1). — nec vana fides, genus esse deorum, ›irg. (vgl. *no.* 2, b). — nunciabantur haec ea›em Curioni; sed aliquamdiu fides fieri non ›oterat, man schenkte ihm keinen Gl., Caes. — ›h. als jurist. *t. t.*, bona fides, der gute Glau›, in welchem sich Jmd. in Bezug auf e. Rechts›rhältniß befindet, d. i. die Unkenntniß der Un›chtmäßigkeit desselben, Ggstz. mala fides, der ›lechte Glaube, d. i. das Bewußtseyn der Un›rechtmäßigkeit, bonā od. malā fide emere, possidēre, JCt.: bonae fidei emptor, JCt.

2) insbes.: a) als *t. t.* der Geschäftsspr., der Credit (vgl. Drak. zu Liv. 6, 11, 8), quum fides totā Italiā esset angustior (geschmälert war), Caes.; vgl. labefactā jam fide, Suet.: fidem moliri, Liv.: fides concidit (ist gesunken), Cic.: fides de foro sublata est, Cic.: fidem renovare, Cic. — oft fides verb. mit res (Vermögen), zB. ubi *res* eos jam pridem, *fides* nuper deficere coepit, Cic.: homo sine re, sine fide, sine spe, Cic.: u. so oft res et fides, res fidesque, Plaut. u. Sall. Vgl. Korte und Fabri zu Sall. Jug. 73, 6. — übtr., segetis certa fides meae, Wiedererstattung, Ertrag, Hor.: fallax unius anni fides, getäuschte Erwartung, Pl. Pan. — b) d. christl. Glaube (vgl. *no.* 1 nec vana fides, genus esse deorum, Virg.), ministri verae orthodoxae fidei, spät. JCt.: a fide Christianorum discrepare, spät. JCt.

II) meton.: A) die Vertrauen erweckende Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Pflichttreue, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Aufrichtigkeit, 1) im Allg.: exemplum antiquae probitatis ac fidei, Cic.: fidem praestare, die Treue bewahren, Cic.: fidem laedere, Cic.: de fide (über die [verletzte] Tr.) queri, Ov. — von der Treue bei Verträgen u. Bündnissen, pro vetere ac perpetua erga populum Romanum fide, Caes.: sincerā fide in pace esse, Liv.: in fide manēre, Caes. — dh. α) in Anrufungen u. Betheuerungen, fidem vestram oro atque obsecro, judices, Cic.: u. so dii vestram fidem! getreuer Gott! Komik.: tuam fidem, Venus! bei deiner Treue, Plaut.: pro deum (deorum) atque hominum fidem! bei der Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit der Götter und Menschen, Komik., Sall. u. Cic.: pro deum fidem! Liv.: per fidem, (bei) meiner Treue! Petr. u. Tac. Dial. — u. β) bona fides, die aufrichtige Willensmeinung (Ggstz. mala fides, dolus, fraus), JCt.: dh. bonā fide, gewissenhaft, aufrichtig, ehrlich, als ehrlicher Mann, die bonā fide, Plaut.: bonāne fide, Ter.: ebenso cum fide? zB. agere, Liv. — u. so als jurist. *t. t.*, bonā fide od. ex bona fide, nach bestem Wissen, gewissenhaft, mit aufrichtigem, ernstem Willen, auf Treu und Glauben, Cic. u. JCt.: judicia de mala fide, wegen Veruntreuung, Cic. — Fides personific., als Gottheit, Cic. Off. 3, 29, 104. Liv. 1, 21, 4. Hor. Od. 1, 35, 21.

2) insbes.: a) das unter Versicherung, eidlicher Betheuerung treuer Erfüllung gegebene Wort, d. Versprechen, Gelöbniß, d. Zusage, d. Versicherung, Betheuerung, Verpflichtung, Garantie, fidem alci dare, Cic.: fidem dare de alqo, Cic.: fidem accipere, Liv.: fidem suam obligare, Cic.: fidem servare, Cic., cum alqo, Plaut., de alqa re, Caes.: fidem conservare, Nep.: fidem tenēre, die versprochene Verschwiegenheit beobachten, Prop.: fidem solvere, Ter. u. Planc. in Cic. Ep., od. exsolvere, Liv.: fidem suam liberare, Cic.: fidem mutare (nicht halten), Liv.: fallere fidem, Cic.: fidem frangere, violare, Cic.: fidem prodere, Cic. u. Sall.: fidem frustrari, Ter.: fidem amittere, Nep. — fide meā, auf mein Wort, Cic. — bei den Erotikern oft v. d. Betheuerung der Liebe, s. Prop. 1,

18, 18. Ov. H. 2, 31. — u. so b) prägn., fides publica od. bl. fides (gr. ἄδεια), das Versprechen des Schutzes., der Sicherheit der Person, sicheres Geleit, Sicherheit im Namen des Staates verbürgt, fidem ei publicam jussu senatus dedi, Cic.: interpositā fide publicā Romam ducere, Sall.: fidem publicam postulare, Cic. – fide acceptā venerat in castra Romana, Liv.: Lusitani contra interpositam fidem interfecti, Cic. — c) getreuer Schutz, getreue Obhut, getreuer Beistand. getreue Hülfe, se alci commendare in clientelam et fidem, Ter.: conferre se in alcjs fidem et clientelam, in alcjs amicitiam et fidem, Cic.: committere se in fidem alcjs, Ter.: se suaque omnia in fidem atque potestatem populi Romani permittere, sich auf Gnade u. Ungnade ergeben, Caes.: so auch venire in alcjs fidem, Liv., od. in alcjs fidem ac potestatem, Caes.: alcjs fidem sequi, sich in Jmds. Schutz begeben, Caes.: alqm in fidem recipere, Cic. u. Caes.: in alcjs fide et clientela esse, Cic. – dii, obsecro vestram fidem, Plaut.: deum atque hominum fidem implorabis, Cic.

B) die Vertrauen verdienende Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Zuverlässigkeit, Wahrhaftigkeit, Wahrheit, Gewißheit, eines Aussagenden, einer Aussage, Aeußerung, eines Vorganges ꝛc., 1) im Allg.: tibi maxima rerum verborumque fides, Virg. – qui non speciem expositionis, sed fidem quaerit, Quint. – orationi fidem afferre, Cic. – si qua fides vero est, Ov.: dant verbo plurima signa fidem, Ov.: dabat vocibus nostris fidem apud optimum principem, quod apud malos detrahebat, Pl. Pan.: so auch addere fidem alci rei (Ggstz. demere), Liv. u. A.: fabulis fidem *firmare* aut historiis *demere*, Suet. – facere alci rei fidem, Flor. u. A.; s. Drak. zu Liv. 2, 24, 6 (verschieden von oben *no.* I): ebenso fidem facit alqd judicii mei, Cic. – quum vix fides esset (glaublich war), rem ullo modo successuram, Suet. – omnia ex fide (der Wahrheit gemäß) narrare, Suet.: laboris ultra fidem (unglaublich) patiens erat, Suet. – alcjs rei fidem imminuere, Cic.: alci od. alci rei fidem abrogare, Cic. – fides gaudii, ungeheuchelte Freude (Ggstz. necessitas gaudendi), Pl. Pan. – u. so bes. v. d. Glaubw. der Zeugen, Documente ꝛc., testium, testimonii, JCt.: tabularum, Cic.: (literae) quam habēre auctoritatem et quam fidem possunt, Cic.

2) insbes.: a) der sichere Beweis von etwas, manifesta fides (*sc.* urbis captae), Virg.; u. so mit folg. Subjectsatze, manifesta fides, publicā ope Volscos hostes adjutos, Liv. – in fidem rerum secundarum, Liv.: ad fidem criminum, Liv. – sum fides vocis, ich bin der B. von ꝛc., Ov. — b) d. Gewißheit = d. gewisse Erfüllung, d. sichere Erfolg, verba fides sequitur, Ov.: promissa exhibuere fidem, wurden erfüllt, Ov.: u. so fidem nancisci, Ov.: pollicitam dictis adde fidem, erfülle die Verheißung, Ov.: en haec promissa fides est? der (durch das Orakel) versprochene sichere Erfolg, Virg. – ☞ *Genit. Sing.* fidēi gemessen, Enn. u. Lucr. – Archaist. u. poet. *Genit.* u. *Dat. Sing.* fide, s. Orelli zu Hor. Od. 3, 7, 4.

2. **fides**, is, *f.* (σφίδη, oder wie finis und filum, von findo), die Darmsaite, die Saite eines musikalischen Instrumentes [illegible] Cath. 3, 81 (wenn Cic. Fr. [illegible] fides plures mehrere Saiten [illegible] rig z. St.). — II) meton. [illegible] auch der Sing.) A) das Saiteninstrument, fidibus canere, Cic. [illegible] Ter.: discere fidibus, Cic. [illegible] fidibus Latinis (lat. Saiten [illegible] re modos, v. Lyriker, Hor. – [illegible] sume fidem, Ov. — B) [illegible] ein Gestirn = Lyra, die Leier, [illegible] b. Varr. u. Cic. Arat., [illegible]

fidicen, inis, *m.* (fides [illegible] d. Saitenspieler, Cic. Fin. [illegible] II) übtr. = Odendichter, lyrae [illegible] rae Pindaricae, Ov.

fidicina, ae, *f.* (fidicen [illegible] rinn, Ter. Eun. 3, 2, 4 [illegible]

fidicinius, a, um (fidicen [illegible] spiel gehörig, Saiten-, [illegible]

fidicino, āre (fidicen), [illegible] len, Marc. Cap. 9. §. 928.

fidicula, ae, *f.* (*Demin.* [illegible] im Plur. (nur no. I, B im S[illegible] teninstrument, A) eig.: fidicu[illegible] ND. 2, 8, 22. — B) übtr. [illegible] die Lyra, Leier, Col. u. Pl. – [illegible] le, als Folterwerkzeug der S[illegible] sie schwebend aufgehängt u. [illegible] Sen. u. Suet.

fidiculārius, a, um (fid[illegible] gewunden, geflochten, [illegible] dEloqu. p. 218 *ed. Frkf.*

Fidis, s. 2. fides no. II.

Fidius (*Genit.* ii) Deus [illegible] G. F. Grotefend) der Ζεὺς [illegible] von Hal. od. der umbrisch-[illegible] cus, in den Betheuerungsf[illegible] Fidium, beim wahrhaftigen [illegible] Dius Fidius, Gott weiß es! [illegible]

fido, sus sum, ĕre (Stamm [illegible] πείθ-ω, πείθ-ομαι), trauen, [illegible] ben, sein Vertrauen setzen, [illegible] *Dat.* od. *Abl.*, sibi, Cic.: nocti[illegible] tiā, Cic.: hac duce, Cic.: ope [illegible] gae, Virg.: mit folg. *Acc. et* [illegible] bl. *Infinit.*, Luc.: absol., Plaut [illegible]

fidūcia, ae, *f.* (fido, [illegible] trauen, die Zuversicht, I) [illegible] alcjs, zu Jmd., Cic.: mea, [illegible] nostrae, im Vertrauen auf [illegible] qui tuae mandatus est fidei [illegible] Aufsicht, Plaut. — b) insbes. [illegible] trauen, die Beherztheit, [illegible] Hirt. u. Liv.: ebenso sui, Liv. – [illegible] jurist. *t. t.* = a) die Ueberlassung [illegible] thums auf Treu und Glauben [illegible] durch Scheinverkauf, um es [illegible] füllung gewisser Bedingungen [illegible] wieder in Empfang zu nehmen [illegible] über auf Treu und Glauben [illegible] W. Rein's Röm. Privatr. S. [illegible] Off. 3, 51, 61. p. 293), per fiduci[illegible] Cic.: formula fiduciae, Cic.: judici[illegible] wegen Nicht-Herausgabe des [illegible] u. so in fiducia, in fiduciis, [illegible] berlassung ꝛc., Cic. — b) meton. [illegible] eines Scheinverkaufs gegebene [illegible]

, = überlassene Hypothek, fiducia ac-
c. Flacc. 21, 51. – und übh. ein in
Scheinverkaufs anvertrautes Gut,
m (um es einem Dritten zu überge-
ciam accipere, Cic. Top. 10, 42.
lliter, *Adv.* (fiducia), zuversichtlich,
ugustin. Conf. 9, 13.
rius, a, um (fiducia), fiduciarisch,
farisch, I) eig., als jurist. t. t.: a)
and Glauben (daß man es dem Ge-
nem Dritten wieder abtreten werde)
, hereditas, JCt. — b) auf Treu u.
rnannt, heres, der Scheinerbe, der
aft an einen Dritten abzugeben hat,
r, tutor, der Scheinvater, Scheinvor-
. — II) übtr., zum interimistischen
geben, zur interimistischen Verwal-
rtraut, urbs, Liv.: regnum, Hirt.
perium, Curt.: operam fiduciariam
commissorialisches Amt, Caes.
, āvi, ātum, āre (fiducia), verpfän-
. – fiduciatus, a, um, der sich ver-
t, Tert. Idol. 23.
a, um (fido, ĕre), worauf man sich
nn, treu, redlich, zuverlässig, ver-
er, amicus, Cic.: pax, Liv.: custo-
, Cic.: fidissima conjux, Cic.: nox
rcanis, Ov.: fuga, sicher, Cic.: en-
: statio male fida carinis, unsicher,
quid usquam fidum proditori esset,
Wort gehalten würde, Liv.: animus,
Muth, Liv. – mit folg. *Genit.*, re-
dissima, dir so getreu, Virg.
s, u. nicht zsgzg. figlīnus, a, um
zum Töpfer gehörig, Töpfer-, I) *adj.*:
iglinus: creta, Töpfererde, Varr.:
eiten aus Thon, Pl. — β) Form *figu-*
s, Pl.: fornaces, Arn. — II) *subst.*:
ae, *f.* (*sc.* ars), das Töpferhandwerk,
) figlina u. figulina, ae, *f.* (*sc.* offi-
öpferwerkstatt, Pl. — c) figlinum, i,
), ein irdenes Geschirr, Pl.
, ĭnis, *n.* (fingo), die Bildung, Prud.
3.
tum, i, *n.* (fingo), I) die Bildung,
animalis, Gell.: deae, Amm. — II)
ichtetes, eine Erdichtung, somnio-
. M. 4. p. 155, 7.
i, xum, ĕre, I) in od. an etwas fü-
n, stecken, stechen, befestigen, 1) im
eig.: palum in parietem, Plaut.: cla-
: mucrones in cive, Cic.: acus figit
tet sie fest, Ov.: humo plantas figere,
g.: virus in venas, einspritzen, Cic.:
uce od. alqm cruci, ans Kreuz hef-
en, Justin. u. Suet.: alqm sub aquis,
en, Pl.: senatus consultum aere pu-
raben, Tac.: oscula, Küsse heften =
n, Lucr. u. Virg. — b) trop.: malum
t Wurzel geschlagen, Sen.: dicta ani-
inprägen, Virg.: querelas intra se,
halten, Juv.: modum nequitiae, ein
Hor.: nitidis maculam haesuram re-
enden Schandfleck anheften, = anfügen,
insbes.: a) etwas wo anheften = auf-
rma (u. dgl.) ad postes, postibus, in
eigene oder fremde Waffen (als Tro-
) beendigtem Kriege an der Thüre auf-
hängen, Hor., Virg., Liv. u. A. (vgl. Obbarius
zu Hor. Ep. 1, 1, 4 sq. Drak. zu Liv. 38, 43,
11): arma thalamo, Virg. – u. als Weihgeschenk
im Tempel, dona columnā, Prop. — b) öffent-
lich anschlagen = bekannt machen, leges, Cic.
und Virg.: tabulam immunitatis, Cic. — II)
übtr.: A) heften = fest wohin richten, a) eig.:
oculos in terram, Sen., od. solo, Virg. — b)
trop., mentem in alqa re, seinen Sinn auf et-
was richten, Cic. — B) (poet.) etwas fest hal-
ten, so daß es nicht weiter kann (etwas anhal-
ten), vestigia, seine Schritte hemmen, Virg. –
trop., sedem figere, seinen Sitz wo aufschlagen,
Juv. — C) etwas gleichs. „beheften", a) = hef-
tend mit etwas versehen, caligas auro, mit gol-
denen Nägeln beschlagen, Just. — b) (poet.)
oculis figere, mit den Augen (Blicken) fixiren,
terram, Pers. — D) durchbohren, schießen, nie-
derschießen, 1) im Allg.: alqm telis, Hirt.: cer-
vos, columbam, Virg. – trop.: alqm figere =
einen mit Witzreden treffen, Cic.: so auch male-
dictis, mit Schmähungen gegen einen losziehen,
Cic. — 2) prägn. (poet.), durch Schießen (Hauen)
beibringen, verursachen, vulnus, Mart.: mor-
tem, Sen. *poët.*

fĭgŭlāris, e (figulus), zum Töpfer gehörig,
Töpfer-, rota, Plaut.: creta, Col.

fĭgŭlātio, ōnis, *f.* (figulo), die Bildung,
Zusammenfügung, Tert. de anim. 25.

Fĭgŭlātūrio, īre, s. Figulatus.

Fĭgŭlātus, a, um, zum Figulus gemacht,
Asin. b. Quint. 8, 3, 32 *ed. Spald.* (*al.* Figu-
laturit, d. i. ahmt den Figulus nach).

fĭgŭlīnus, a, um, s. figlinus.

fĭgŭlo, (avi), ātum, āre (figulus), bilden,
Tert. de carn. Chr. 9.

1. **fĭgŭlus**, i, *m.* (Stamm FIG, wov. auch
fingo), der Töpfer, Varr. u. A.

2. **Fĭgŭlus**, s. Nigidius.

fĭgūra, ae, *f.* (fingo), die Gestalt, Figur
(u. zwar indifferent, in mathematischer Bezie-
hung, insofern sie etwa bestimmte Umrisse hat, wie
σχῆμα; vgl. forma u. species), I) eig. u. trop.:
A) eig.: a) übh.: hominum od. humana, Cic.: na-
vium, Caes.: lapidis figuram trahere (anneh-
men), Ov. — b) (poet.) insbes., eine Gestalt =
der Schatten eines Verstorbenen, Virg. Aen. 10,
641. — B) trop.: 1) d. Gestaltung, Form = Be-
schaffenheit, negotii, Cic. u. AHer.: vocis, Aus-
bildung, AHer. u. Cic.: quae sit optima spe-
cies et quasi figura dicendi, zus. = d. Ideal der
Beredsamkeit, Cic.: u. so suam quandam ex-
pressit quasi formam figuramque dicendi, Cic.
— 2) die Gattung, Art, figurae, Arten der
Thiere, Ov. M. 1, 436: figurae capiendi, Ar-
ten, Fälle, JCt. — II) übtr.: 1) als gramm. t.
t. = die Wortform, Form, alia nomina, quod
quinque habent figuras, habēre quinque ca-
sus, Varr. LL.: quaedam verba tertiae demum
personae figurā dicuntur, ut *licet*, *piget*, Quint.:
graecam figuram sequi, Quint.: variare figu-
ras, Quint. – und die Wortfügung, Wendung,
graecae figurae, Quint. — 2) als rhetor. t. t.:
a) wie σχῆμα, die Redefigur, figurae senten-
tiarum et verborum, Quint. — b) die verblüm-
te Redeweise, Anspielung, Quint. u. Suet.

fĭgūrālĭter, *Adv.* (figura), figürlich, ver-
blümt, Tert. u. Sid.

figūrāte, *Adv.* (figuro), figürlich, verblümt, Arc.: *Compar.* b. Sidon.

figūrātio, ōnis, *f.* (figuro), I) die Bildung, Gestalt, Vitr. u. Pl. – trop.: a) die Einbildung, Quint. Decl. 6, 4 u. a. — b) die figürliche Redeweise, der Gebrauch der Figuren, Lact. 1, 11, 24 u. 30. — II) meton., die Wortform, Gell. 17, 2, 16.

figūrāte, *Adv.* (figuro), figürlich, verblümt, Tert. adv. Marc. 3, 14.

figūrātor, ōris, *m.* (figuro), der Bildner, Arn. 6, 10.

figūro, āvi, ātum, āre (figura), gestalten, formen, bilden, I) eig. u. trop.: A) eig.: mundum, Cic.: caseos, machen, Pl.: dh. figuratus, a, um, gestaltet, geformt, gebildet, terga boum, Cic.: venter reddit figurata, gehörig geformte Stuhlgänge, Cels. — B) trop.: 1) im Allg.: os tenerum pueri poëta figurat, Hor.: tempora nostra, darstellen, Prud. — 2) insbes., sich vorstellen, sich einbilden, talem sibi iram, Sen.: inanes species anxio animo, Curt. — II) übtr.: 1) als gramm. *t. t.* = einem Worte durch Decliniren u. Conjugiren eine gewisse Form geben, Quint. 9, 1, 12. — 2) als rhetor. *t. t.*, figurare orationem, den Ausdruck durch Figuren schmücken, um deutlicher und eindringlicher zu seyn, Quint. – absol., egregie, Sen.: varie, Pl. Ep. – figuratae controversiae, in denen der Ausdruck verblümt ist, Quint.

filātim, *Adv.* (filum), fadenweise, Lucr. 2, 830.

filex, f. filix.

fīlia, ae, *f.* (filius), die Tochter, Cic. u. A.: virgo f., Cic.: filia familias, f. familia. – poet. übtr., Massilia Grajum filia, Abkömmling, Sprößling von Griechen, Catull. – ☞ *Dat.* u. *Abl. Plur.* filiis u. filiabus, bes. neben filiis (v. filius).

filicātus, a, um (filix), mit Farnkraut geschmückt, farnkrautumrändert, von Gefäßen, an deren Ränder Schnitzwerk od. halberhobene Arbeit in Gestalt der Farnkrautblätter angebracht ist, paterae, Cic.: lances, Cic.

filictum, i, *n.* (st. filicetum, v. filix), ein mit Farrenkraut besetzter Ort, Col. u. Pallad.

filicula u. **fēlicula**, ae, *f.* (*Demin.* v. filix) = polypodion, Engelsüß, Cato, Col. u. A.

filiŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. filia), d. Töchterchen, Cic. u. A. – sarkastisch v. einem weibischen Menschen, duce filiola Curionis, *i. e.* C. Curione C. F., Cic. Att. 1, 14, 5. – poet. von d. Buchstaben des Cadmus, Aus. Ep. 7, 52.

filiŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. filius), d. Söhnchen, Cic. u. A.

fīlius, ii, *m.* (fio, fieri), d. Sohn, adoptare sibi alqm filium, Cic.: filius familias, f. familia. – Plur. filii, für Kinder übh., Sall., Quint. u. A. – übtr., filius fortunae, Glückskind, Hor. Sat. 2, 6, 49: ebenso filius albae gallinae, Glückskind, Juv. 13, 141: terrae filius, ein unbekannter, geringer Mensch, Att. 1, 13 *extr.* Pers. 6, 59. – filii Celtiberiae, Bewohner von C., Celtiberier, Catull. 37, 18.

fĭlix, ĭcis, *f.* Farnkraut, πτερίς, Virg., Col. u. A. – übtr. von den Haaren der männl. Scham, Pers. 4, 41. – Nach PDiac. p. 86, 10 [illegible]

[illegible] Vitr. 7, 1, 2 [illegible]

fīlum, i, n. [illegible] von sein. [illegible] conjicere filum in acum [illegible] mina filo pleno [illegible] te filo, metaph. [illegible] u. so filo velatum [illegible] (tenui) pendēre filo [illegible] Faden hängen [illegible] sehr schwacher. Ov. P. 4 [illegible] Enn. b. Macr. Sat. 1, 4 [illegible] dern Dingen, aranei. Lucr. [illegible] mächsen, Fasern, Mart. [illegible] tit, fasert sich, Pl.: [illegible] die crocis, Staubfäden, P. [illegible] — c) (poet.) der Lebensfaden zu spinnen, Hor. u. A. — [illegible] d. Gewebe = d. äußere [illegible] dung, mulieris, Plaut.: [illegible] vocis, helle, klare Stimme [illegible] Rede, die Form [illegible] Manier [illegible] lung, -Darstellung, die Darstellungsart (vgl. Seyffert [illegible] p. 165), orationis tuae [illegible] Cic.: munusculum crasso [illegible] filo, Cic.

1. fimbria, ae, *f.* (fibra [illegible]) im *Plur.*, die Fransen des K[illegible] u. die krausen Spitzen der Ha[illegible] 11, 25.

2. Fimbria, ae, m. (Cajus F[illegible] des Marius und Genosse desse[illegible] Rom verhängten Raub- und [illegible] St.), später Unterfeldherr des [illegible] eus im mithridatischen Kriege [illegible] seinen Oberfeldherrn ermordet [illegible] Krieg gegen Mithridates hierr[illegible] cke, aber vieler Grausamkeit [illegible] setzte, aber endlich dem Sull[illegible] Selbstmord endete (670 d. St. [illegible] 233; SRosc. 12, 33. Liv. Ep. [illegible] mann's Gesch. Roms, 2. [illegible] Sulla, S. 121.

Fimbriātārio, ĭre, f. 2. Fi[illegible]

1. fimbriātus, a, um (1. fi[illegible] fern-, mit Fransen-, mit [illegible] -besetzt, befasert, betroddelt [illegible] lus (milii), krause, Pl.: latus [illegible] f., Suet.: flagrum alqā re f., [illegible]

2. Fimbriātus, a, um (2. Fi[illegible] Fimbria gemacht, Asin. b. Quint. *Spald.* (*al.* Fimbriaturit = [illegible] bria nach).

fimētum, i, *n.* (fimus), [illegible] Mistgrube, Pl. 17, 9, 8. [illegible]

fimum, f. fimus.

fimus, i, *m.* der Mist. Düng[illegible] bulus, Liv.: caprinus, Pl.: [illegible] sten (v. Thieren), Col. – [illegible] u. Ser. Samm. — II) übtr., [illegible] Virg. Aen. 5, 333 u. 358.

fīnālis, e (finis), I) die Grenz[illegible] JCt. u. Sidon. — II) das [illegible] Ende befindlich, Macr. u. A.

fīnālitas, ātis, *f.* (finalis), [illegible] das Am-Ende-Seyn, Serv. Virg. [illegible] (116).

:, *Adv.* (finalis), bis ans Ende,
mic. 19, 3 u. a.
li, fissum, ĕre, spalten = nach sei-
ben Gefüge in zwei Theile trennen
ndere = gewaltsam zertheilen), I)
tr.: lignum, Virg.: equus ungulis
: f. agros sarculo, Hor.: terras vo-
urchen, Ov.: aëra, fliegend die Luft
)v.: fretum, aequor, segelnd das
urchen, Ov. u. Prop.: poet., dies
lit, spaltet = theilt ihn (in zwei glei-
Hor. — b) refl. u. medial: α) =
= sich theilen, via se findit in par-
Virg.: hic insulā quasi rostro fin-
ıus (fluvius), Cic. — β) findi = zer-
ten, Marsis finduntur cantibus an-
bh. findor, ich möchte (vor Aerger)
ıt.: cor meum et cerebrum findi-
erz u. Hirn möchte mir zerspringen,
I) prägn. = spalten machen, alte
olidum cuneis via, mit Keilen wird
in die Härte gebahnt, Virg.: vul-
ıffende W. beibringen, VFl.
ic. subst., fissum, i, *n.* der Spalt,
in ano, Cels. — bes. f. jecoris, als
ufpicin, ein Einschnitt der Einge-
sch. zwischen den verschiedenen Lap-
r) des Opferthieres, Cic.: f. fami-
iliaris a. E.
s, e (fingo), erdenklich, scheinbar,
. 2, 4, 104.
ıxi, fictum, ĕre (Stamm FIG, wov.
), I) sanft berühren, streichen,
ıanus aegras manibus amicis, Ov.:
guā, Virg. (vgl. Heinsius zu Ov.
4). — II) prägn.: A) streichend rc.
iner weichen Masse gestalten, bil-
schaffen, v. Bildnern, die in Thon,
n auch von solchen, die in bildsamen
. arbeiten, πλάττειν, 1) eig.: pocu-
Ov.: alqd ex argilla, Pl.: e cera,
f., v. Bildhauern, a Lysippo fingi
ic.: ars fingendi, Bildhauerkunst,
ndi conditores, Pl.: imago ficta,
:. — v. Thieren, apes fingunt fa-
ferner fingere et construere nidos,
endo mater (ursa) in artus fingit,
ell. 17, 10, 3). — v. d. Natur, natu-
minem, Cic. — poet. v. Dichter, ver-
, Hor. AP. 382. — v. d. Seele, a
) is (vultus) fingitur, von welchem
ern) jene (die Miene) ein Spiegel
ısc. 3, 15, 31. — 2) trop.: a) um-
schaffen, vitam subito flecti fingi-
Cic. Sull. 28, 79; vgl. 25, 69. —
was schaffen = machen, si miserum
nonem finxit, das Unglück zum ar-
schuf, Virg. Aen. 2, 79. — b) im
er Vorstellung sich ein Bild von et-
, sich etwas denken, vorstellen, fin-
... fingite igitur cogitatione ima-
s conditionis meae, Cic.: homines
i ex sua natura ceteros fingerent,
nen Sinnesart beurtheilten, Cic. —
, fingite, denke dir, denkt euch, nimm
n, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, finge
i sapientem, Cic.: f. datos (esse)
— c) ersinnen, erdichten, erlügen,

fälschlich vorgeben, falaciam, Plaut.: causas, Ter. u. Ov.: verba, täuschende Reden führen, Sall.: crimina, opprobria in alqm, Cic. u. Hor. (s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 15, 30). — m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, (me) voluisse, Ov.: quem prodere rem Danaam finxit, gab ihm (fälschlich) Verrath an den Achäern Schuld, Ov. — d) auf etwas sinnen, denken, fugam, Plaut.: parricidia, vatermörderische Pläne machen, Sen.: profectionem, auf die Abr. denken, Anstalten treffen zu rc., Just. — B) mit dem Nebenbegr. des Ordnens, Zurechtlegens, machens, zurichten, zurechtmachen, legen, zustutzen, 1) eig.: a) übh.: vitem putando, Virg. Ge. 2, 407. — b) als *t. t.* vom Ordnen der Toilette = ordnen, zurechtmachen, frisiren, manibus canas comas, Tibull.: toties positas comas, Ov.: crinem fronde premit fingens, Virg.: übtr., v. d. Pers. selbst, fingi curā mulierum, Phaedr.: se fingere alci (für Jmd.), Ov. Vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 2, 2, 8. — c) v. Mienenspiel rc., fingere vultum = eine freundliche Miene annehmen, liebäugeln, Ov. M. 4, 319; od. = eine ruhige Miene annehmen, erheucheln, seine Miene verstellen, Caes. BG. 1, 39; vgl. vultus quoque hominum fingit scelus, selbst die Gesichter der Menschen weiß er abzurichten, der Erzschelm, Ter. He. 5, 1, 14. — so auch ficto pectore fatur, spricht mit heuchelnder Seele, Virg. Aen. 2, 107. — 2) trop.: a) durch Unterricht rc. zustutzen, bilden, ausbilden, equum ire tenerā cervice, zubereiten, Hor.: oratorem, vocem, Cic.: animos (wie πλάττειν τὰς ψυχάς), ausbilden, Cic.: mentes orando, bearbeiten = nach seinen Absichten lenken, für sich gewinnen, Sil.: voce paternā fingi ad rectum, angeleitet werden zum rc., Hor. Vgl. Ruhnken zu Ter. He. 5, 1, 25. Drak. zu Sil. 1, 441. — b) nach einem Muster einrichten, richten, se totum ad arbitrium alcjs, Cic.: se ex forma reip., seine Maßregeln nehmen nach rc., Cic.

☞ *Partic.* fictus, a, um = erdichtet, erlogen, dii, Cic.: fabula, Cic.: narrationes, v. d. äsopischen Fabeln, Cic.: poet., carmen, Dichtungen enthaltend, Virg. — subst., a) fictus, i, *m.* ein falscher Mensch, Heuchler, Hor. — b) fictum, i, *n.* eine Erdichtung, Virg. u. Ov.

fīniens, tis, *m.* (finio), *sc.* orbis, der Horizont, Cic. dDiv. 2, 44, 92. Sen. NQu. 5, 17, 2.

fīnio, īvi, ītum, īre (finis), begrenzen, in Grenzen einschließen, durch Grenzen festsetzen, bestimmen, I) eig. u. trop.: 1) eig.: Rhenus finit imperium populi Rom., Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. — 2) trop., einer Sache Grenzen setzen, sie einschränken, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. — II) übtr.: A) festsetzen, bestimmen, a) übh.: tempus, Cic.: diem, decem vades, locum, Liv.: modum, Cic.: latitudinem silvae, Caes.: mors est omnibus finita, Cic.: modus finiendi, der Indicativ, Quint. — *impers.*: finitur, ne etc., es wird festgesetzt, bestimmt, daß rc., Liv. — b) durch eine Erklärung bestimmen, erklären, causam, Quint. — B) endigen, beschließen, 1) im Allg.: bellum, Caes.: sitim, Hor.: alci vitam, Ov.; vgl. quod non (aetas tua) praecipitet te quamprimum et finiat, Sen. — vitam, Pl., od. animam, Ov. — Latinum (verbum), quod

o et n literis finiretur, non inveniebant, Quint. — 2) insbes.: a) Jmd. endigen = dem Lebensende zuführen, Sen. ad Marc. 3, 3. – u. *intr.* enden = sterben, Tac. A. 6, 50 *extr.* – so bes. medial finiri, absol., Cic. *poët.*, Sen. u. A.: morbo, Pl. Ep. (vgl. Benecke zu Just. 27, 4, 12). — b) wie enden = aufhören zu reden, Ov. u. Quint. — c) als rhet. *t. t.*, innerhalb bestimmter Grenzen zu Perioden zusammenordnen, numerös od. periodisch abschließen, nec solum componentur verba ratione (mit Bewußtseyn, mit Einsicht in das Wesen der Kunst), sed etiam finientur, Cic. Or. 49, 161: ut sententiae verbis finiantur, Cic. dOr. 3, 49, 191: u. so *Partic.* substv., apta et finita pronunciare (Ggstz. infracta et amputata loqui), Cic. Or. 51, 170.

finis, is, *m.*, zuw. *f.* (findo), I) die Grenze, 1) eig.: f. loci, Cic.: quem ad finem (wie weit) porrecta loca aperta pertinebant, Caes. – *Plur.* fines, die Grenzen, agrorum, Cic.; u. meton. = das Gebiet, das Land, in finibus Eburonum, Caes.; u. der Standort der Schiffe, Virg. Aen. 5, 139. — 2) trop.: a) die Grenze, mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possum, Cic.: naturae, Hor. — b) das Maß, α) = die Dauer, qui finis istius consilii? Cic.: f. temporis, Liv.: ad eum finem, od. usque ad eum finem, so lange, bis so weit, Cic.: quem ad finem? wie lange? Cic.: dh. fine (fini), bis an, amphoras implēre ansarum fini, Cato: pectoris fine, Caes. — β) das Maß = die Art, pretii, JCt.: hac fini, auf diese Art, insofern, Gell.: qua fini, inwiefern, Gell. — II) übtr., das Ende, 1) eig., Komik., Cic. u. A.: finis vitae, Cic., u. bl. finis, Tac., das Ende des Lebens: nullo (cum) fine od. fine dempto od. exempto, ohne Ende, Ov.: ad finem, bis zu Ende, Ov.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv. — 2) trop.: a) die Erklärung, Definition, Quint. — b) das Aeußerste, Höchste, bonorum, malorum, höchste (größte) Gut, Uebel, Cic.: honorum, das höchste Ehrenamt, Cic.: duodecim tabulae, finis aequi juris, Tac. — c) der Endzweck, die Absicht, domus finis est usus, Cic.: ad eum finem, in der Absicht, deßwegen, Tac.

finite, *Adv.* (finitus v. finio), I) mit Einschränkung, mäßig, Cic. Fin. 2, 9, 27. — II) bestimmt (Ggstz. infinite), Gell. 14, 7, 9.

finitimus, a, um (finis), angrenzend, benachbart, I) eig.: alci, Cic.: aër mari f., Cic.: provincia, Caes.: übtr., bellum, mit den Grenznachbarn, Suet.: arma, der Grenznachbarn, Ov. – substv., finitimi, orum, *m.* die Grenznachbarn, Cic. u. A. — II) trop., angrenzend an etwas = a) in Verbindung stehend mit rc., nomen finitimum periculo, Cic. — b) sehr ähnlich, sehr nahe verwandt mit rc., alci rei, Cic.

finitio, ōnis, *f.* (finio), I) die Begrenzung, Grenze, A) eig., Vitr. 2, 1 *extr.* u. a. — B) übtr., d. Bestimmung, 1) = Eintheilung, Theil, Hyg. A. 1, 6 *extr.* — 2) = erklärende Bestimmung, Erklärung, Definition, Vitr., Quint. u. A. — 3) die Regel, das Gesetz, Col. u. Gell. — II) das Ende = Lebensende, der Tod, Inscr.

finitivus, a, um (finitus), (durch eine Erklärung) bestimmend, status, Quint.: modus, der Indicativ, Diom.

finitor, ōris, *m.* (finio), I) der „Abgrenzer“ = a) der Feldmesser, Grenz- messer u. Austheiler der ... sten, Cic. — b) übtr., der Horizont, ... 17, 2 u. A. — II) der Endiger ...

fio, factus sum, fieri ... I) (= φύομαι) werden, entstehen, ... zeugt werden, Arabia, ubi ... lepores in Gallia fiunt ... übtr. als *Pass.* v. facio, ... stehen = geschehen, bewirkt ... mor maximus, Cic.: fit ... fit alci furtum, wird an ihm ... id ei loco nomen factum, ... Liv. – factum! es ist geschehen ... bene factum! gut gemacht ... factum! das war schlecht ... ctum, s. 2. dico no. I, A: ... damit zufrieden, Plaut. u. Ter. ... (esse) velle, es gut mit Jmd. ... Gell. — 2) werden = geschehen ... eignen, interea fiet aliquid ... Plaut.: Pompejo melius est ... mit *Abl.*, quid illo fiet? ... den? Cic.: quid fiet artibus? ... eo factum esset, wenn ihm ... sollte, Cic.: mit folg. *de* u. ... liola mea fiet? Cic. – ut fit ... ut fieri solet, wie es zu geschehen ... fit saepe, ut non respondeant ... dh. fieri potest, fieri non potest ... es ist unmöglich, Cic. — b) ... hervorgehen, ita fit, ut sapie... animi, Cic. — 3) wie unser ... non fit versimile, es wird ... wahrsch., Ter.: nec potest fieri ... superbius, Cic. — B) insbes.: ... = zu etw. gemacht -, ernannt ... fit, Nep.: consules facti sunt ... schätzt werden, mihi demonst... plurimi fieri, Cic. — 3) geopfert ... pro populo fieret, Cic. – ... fitur, fiebantur, Cato b. Prisc. ... Andr. b. Non. — b) *Imperat.* ... fite, Plaut. u. Ter.

fircus, i, *m.* sabinisch = hircus ... LL. 5, 19. §. 97.

firmāmen, inis, *n.* (firmo) ... die Stütze, Ov. M. 10, 491.

firmāmentum, i, *n.* (firmo) ... stigungsmittel, die Stütze, ... Gell. — 2) trop.: a) im Allg.: ... accusationis, Cic. — b) insbes. ... der, empfehlender Beweis, ... Hauptpunkt, τὸ συνέχον, Cic. ... der über der Erde befestigte Himmel ... das Firmament, Augustin. ...

Firmānus, s. Firmum.

firmātor, ōris, *m.* (firmo) ... pacis, Tac.: disciplinae militaris ...

firme, *Adv.* m. *Compar.* u. *Sup.* ... fest, mit Festigkeit, I) eig.: insi... mius durare, Pl.: firmissime ... Vitr. — II) trop., fest, bestimmt ... hendere, Cic.: graviter et firme ... Pl. Ep.: firmissime asseverare ...

Firmiānus, a, um, von ... benannt, firmianisch, vasa, Pl. ...

firmitas, ātis, *f.* (firmus) ...

Sicherheit, überlassene Hypothek, fiducia acepta, Cic. Flacc. 21, 51. – und übh. ein in form eines Scheinverkaufs anvertrautes Gut, Depositum (um es einem Dritten zu überge- en), fiduciam accipere, Cic. Top. 10, 42.

fīdūcĭālĭter, *Adv.* (fiducia), zuversichtlich, erare, Augustin. Conf. 9, 13.

fīdūcĭārĭus, a, um (fiducia), fiduciarisch, decommissarisch, I) eig., als jurist. t. t.: a) f Treu und Glauben (daß man es dem Ge- r oder einem Dritten wieder abtreten werde) erlassen, hereditas, JCt. — b) auf Treu u. lauben ernannt, heres, der Scheinerbe, der e Erbschaft an einen Dritten abzugeben hat, Ct.: pater, tutor, der Scheinvater, Scheinvor- and, JCt. — II) übtr., zum interimistischen esitz übergeben, zur interimistischen Verwal- ng anvertraut, urbs, Liv.: regnum, Hirt. Al.: imperium, Curt.: operam fiduciariam aestare, commissorialisches Amt, Caes.

fīdūcĭo, āvi, ātum, āre (fiducia), verpfän- n, Inscr. – fiduciatus, a, um, der sich ver- ändet hat, Tert. Idol. 23.

fīdus, a, um (fido, ĕre), worauf man sich rlassen kann, treu, redlich, zuverlässig, ver- ssig, sicher, amicus, Cic.: pax, Liv.: custo- a canum, Cic.: fidissima conjux, Cic.: nox lissima arcanis, Ov.: fuga, sicher, Cic.: en- , Virg.: statio male fida carinis, unsicher, rg.: ne quid usquam fidum proditori esset, rgends Wort gehalten würde, Liv.: animus, ndhafter Muth, Liv. – mit folg. *Genit.*, re- na tui fidissima, dir so getreu, Virg.

figlīnus, u. nicht zsgzg. **figŭlīnus**, a, um gulus), zum Töpfer gehörig, Töpfer-, I) *adj.*: Form *figlinus*: creta, Töpfererde, Varr.: era, Arbeiten aus Thon, Pl. — *β*) Form *figu- lus*: opus, Pl.: fornaces, Arn. — II) *subst.*: figlina, ae, *f.* (*sc.* ars), das Töpferhandwerk, rr. — b) figlina u. figulina, ae, *f.* (*sc.* offi- a), d. Töpferwerkstatt, Pl. — c) figlinum, i, (*sc.* vas), ein irdenes Geschirr, Pl.

figmen, ĭnis, *n.* (fingo), die Bildung, Prud. oth. 798.

figmentum, i, *n.* (fingo), I) die Bildung, Bild, animalis, Gell.: deae, Amm. — II) as Erdichtetes, eine Erdichtung, somnio- n, App. M. 4. p. 155, 7.

fīgo, xi, xum, ĕre, I) in od. an etwas fü- , heften, stecken, stechen, befestigen, 1) im g.: a) eig.: palum in parietem, Plaut.: cla- n, Liv.: mucrones in cive, Cic.: acus figit nas, heftet sie fest, Ov.: humo plantas figere, en, Virg.: virus in venas, einspritzen, Cic.: m in cruce od. alqm cruci, ans Kreuz hef- , schlagen, Justin. u. Suet.: alqm sub aquis, ertauchen, Pl.: senatus consultum aere pu- co, eingraben, Tac.: oscula, Küsse heften = sse geben, Lucr. u. Virg. — b) trop.: malum fixit, hat Wurzel geschlagen, Sen.: dicta ani- , fest einprägen, Virg.: querelas intra se, sich behalten, Juv.: modum nequitiae, ein l setzen, Hor.: nitidis maculam haesuram re- , bleibenden Schandfleck anheften, anfügen, r. — 2) insbes.: a) etwas wo anheften = auf- ngen, arma (u. dgl.) ad postes, postibus, in tibus, eigene oder fremde Waffen (als Tro- e) nach beendigtem Kriege an der Thüre auf- hängen, Hor., Virg., Liv. u. A. (vgl. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 1, 4 sq. Drak. zu Liv. 38, 43, 11): arma thalamo, Virg. – u. als Weihgeschenk im Tempel, dona columnā, Prop. — b) öffent- lich anschlagen = bekannt machen, leges, Cic. und Virg.: tabulam immunitatis, Cic. — II) übtr.: A) heften = fest wohin richten, a) eig.: oculos in terram, Sen., od. solo, Virg. — b) trop., mentem in alqa re, seinen Sinn auf et- was richten, Cic. — B) (poet.) etwas fest hal- ten, so daß es nicht weiter kann (etwas anhal- ten), vestigia, seine Schritte hemmen, Virg. – trop., sedem figere, seinen Sitz wo aufschlagen, Juv. — C) etwas gleichs. „beheften", a) = hef- tend mit etwas versehen, caligas auro, mit gol- denen Nägeln beschlagen, Just. — b) (poet.) oculis figere, mit den Augen (Blicken) fixiren, terram, Pers. — D) durchbohren, schießen, nie- derschießen, 1) im Allg.: alqm telis, Hirt.: cer- vos, columbam, Virg. – trop.: alqm figere = einen mit Witzreden treffen, Cic.: so auch male- dictis, mit Schmähungen gegen einen losziehen, Cic. — 2) prägn. (poet.), durch Schießen (Hauen) beibringen, verursachen, vulnus, Mart.: mor- tem, Sen. *poët.*

fĭgŭlāris, e (figulus), zum Töpfer gehörig, Töpfer-, rota, Plaut.: creta, Col.

fĭgŭlātĭo, ōnis, *f.* (figulo), die Bildung, Zusammenfügung, Tert. de anim. 25.

Fĭgŭlātŭrĭo, īre, s. Figulatus.

Fĭgŭlātus, a, um, zum Figulus gemacht, Asin. b. Quint. 8, 3, 32 *ed. Spald.* (*al.* Figu- laturit, d. i. ahmt den Figulus nach).

fĭgŭlīnus, a, um, s. figlinus.

fĭgŭlo, (avi), ātum, āre (figulus), bilden, Tert. de carn. Chr. 9.

1. **fĭgŭlus**, i, *m.* (Stamm FIG, wov. auch fingo), der Töpfer, Varr. u. A.

2. **Fĭgŭlus**, s. Nigidius.

fĭgūra, ae, *f.* (fingo), die Gestalt, Figur (u. zwar indifferent, in mathematischer Bezie- hung, insofern sie etwa bestimmte Umrisse hat, wie σχῆμα; vgl. forma u. species), I) eig. u. trop.: A) eig.: a) übh.: hominum od. humana, Cic.: na- vium, Caes.: lapidis figuram trahere (anneh- men), Ov. — b) (poet.) insbes., eine Gestalt = der Schatten eines Verstorbenen, Virg. Aen. 10, 641. — B) trop.: 1) d. Gestaltung, Form = Be- schaffenheit, negotii, Cic. u. AHer.: vocis, Aus- bildung, AHer. u. Cic.: quae sit optima spe- cies et quasi figura dicendi, zus. = d. Ideal der Beredsamkeit, Cic.: u. so suam quandam ex- pressit quasi formam figuramque dicendi, Cic. — 2) die Gattung, Art, figurae, Arten der Thiere, Ov. M. 1, 436: figurae capiendi, Ar- ten, Fälle, JCt. — II) übtr.: 1) als gramm. t. t. = die Wortform, Form, alia nomina, quod quinque habent figuras, habēre quinque ca- sus, Varr. LL.: quaedam verba tertiae demum personae figurā dicuntur, ut *licet*, *piget*, Quint.: graecam figuram sequi, Quint.: variare figu- ras, Quint. – und die Wortfügung, Wendung, graecae figurae, Quint. — 2) als rhetor. t. t.: a) wie σχῆμα, die Redefigur, figurae senten- tiarum et verborum, Quint. — b) die verblüm- te Redeweise, Anspielung, Quint. u. Suet.

fĭgūrālĭter, *Adv.* (figura), figürlich, ver- blümt, Tert. u. Sid.

Schlagen, Festrammen des Bodens, Estrichs, Cato u. Pl.

fistūcātio, ōnis, *f.* (fistuco), das Einrammen, Einschlagen in die Erde, Vitr.: fistucationibus solidare, festrammen, Vitr. – u. das Festrammen, Ebnen der Erde durch Schlagen, Vitr.

fistūco, āvi, ātum, āre (fistuca), festrammen, -schlagen, solum, Vitr.: fundamenta, Cato. – terram fistucato spissare, durch Festrammen, Pl.

fistŭla, ae, *f.* I) eig., die Röhre, bes. die Wasserröhre bei Wasserleitungen (durch welche das Wasser durch den Druck der Luft od. durch eigenen Nachdruck fortgetrieben wird, gew. aus Blei), modica, Liv.: ferrea, Liv.: fistulas, quibus aqua suppeditabatur Jovis templis, praecidi imperarat, Cic. – So auch von der Speiseröhre, Pl.: von den röhrenartigen Gefäßen in der Lunge, Pl.: in den Zähnen, Pl.: von den Löchern, Poren im Schwamm, Pl. — II) übtr. auf ähnlich gestaltete Gegenstände: A) der hohle Rohrstengel, 1) eig., Pl. 12, 22, 48. §. 106 u. a. — 2) meton. = die daraus bereiteten Gegenstände, u. zwar: a) die mehrröhrige Hirtenpfeife, Rohrpfeife, συριγξ (im Ggstz. zur einfachen Halmpfeife [stipula] vom höhern Schwunge des Hirtenliedes; vgl. Voß zu Virg. Ecl. 2, 36; 3, 25. Gierig zu Ov. M. 13, 784), Virg. u. A.: eburneola, Cic. — b) die Schreibfeder aus Rohr, Pers. 3, 14. — B) eine Art Geschwür, eine Fistel, Cato, Nep. u. A. — C) das Blaseloch beim Wallfisch, aus welchem das Wasser spritzt, Pl. 9, 7, 6. §. 19. — D) ein Schusterkneif, sutoriae similis fistula, Pl. 17, 14, 23. §. 100. — E) fistula farraria, eine Art Handmühlen zum Mahlen des Getreides, etwa ähnlich unsern Kaffeemühlen, Cato RR. 10, 3: dass. fist. serrata, Pl. 18, 10, 23. §. 97.

fistŭlāris, e (fistula), wider die Fisteln dienlich, Veget. 2, 13, 4.

fistŭlātim, *Adv.* (fistula), röhrenförmig, App. M. 4. p. 144, 3.

fistŭlātor, ōris, *m.* (fistula), der Pfeifer, Cic. dOr. 3, 61, 227.

fistŭlātōrius, a, um (fistulator), zum Pfeifer gehörig, Pfeifer-, artes, Arn. 2, 42.

fistŭlātus, a, um (fistula), mit Röhren versehen, hohl, tabulae, Suet.: aera, Sidon.

fistŭlesco, ĕre (fistula), löcherig werden, ligna fistulescunt, Fulg. Myth. 2, 19.

fistŭlōsus, a, um (fistula), I) mit Röhren, Löchern, Poren versehen, röhrenartig, löcherig, porös, aculeus, Pl.: caseus, Käse, der Augen hat, Col.: lapis, Pl. — II) fistulös, cancer, Cato RR. 157, 3.

fitilla, s. fritilla.

fixe, *Adv.* (fixus), fest, fixius, Augustin. Ep. 6 *extr.*

fixūra, ae, *f.* (figo), das Einschlagen, Heften, Eccl.

fixus, a, um, *PAdj.* (v. figo), fest, bleibend, vestigia, Cic.: bonum, Cic.: decretum, Cic.: maneat et fixum sit, stehe fest, Cic.: dh. fixum est = es steht fest, es ist beschlossen, depellere, Sil.

flābellĭfer, fĕra, fĕrum (flabellum u. fero), den Fächer tragend, von Sklavinnen, Plaut. Trin. 2, 1, 22.

flābello, āre (flabellum) [illegible] cheln, Tert. de Pall. 4.

flābellŭlum, i, *n.* (Dem. [illegible]) ein kleiner Fächer, Wedel [illegible]

flābellum, i, *n.* (flabrum) [illegible] chel, Wedel, I) eig., Ter. [illegible] flabella caudae pavonis [illegible] die ausgebreiteten Fittige [illegible] 11. — II) trop.: cujus lingua [illegible] ditionis illa tum est egentium [illegible] Cic. Flacc. 23, 54.

flābĭlis, e (flo), I) luftartig, Cic. Tusc. 1, 27 u. – [illegible] Prud. Apoth. 867 u. a.

flābrālis, e (flabrum) [illegible] fächelnder Hauch, Prud. Apo. [illegible]

flābrum, i, *n.* (flo), das [illegible] gew. Plur., Virg. u. A.

flaccĕo, ēre (flaccus), [illegible] seyn, Lucil. b. Non. u. Lac. [illegible] seyn, nachlassen, flaccet [illegible] Non.: Messala flaccet, [illegible] (= betreibt seine Bewerbung [illegible]

flaccesco (flaccisco), [illegible] ceo), I) welk-, trocken werden [illegible] stercus flaccuit, Varr. — II) [illegible] erschlaffen, flaccescebat [illegible] scentes voluptates, Arn.

Flacciānus, a, um, s. Fr[illegible]

flaccĭdus, a, um (flacceo) [illegible] schlotterig, auris, Col.: folium [illegible] matt, schwach, kraftlos, flacc[illegible] trop., argumentatio, Arn.

flaccus, a, um, I) welk, [illegible] Varr. RR. 2, 9, 4. – prägn. [illegible] Ohren habend, Cic. ND. 1, [illegible] *nom. pr.* Flaccus als Beinam[e] [illegible] schen *gentes* (der cornelischen [illegible] auch des Dichters Horaz u. [illegible] ciānus, a, um, flaccianisch [illegible] 3, 1.

flăgellātio, ōnis, *f.* (flag[ello]) [illegible] lung, Tert. ad Mart. 4 *extr.*

flăgello, āvi, ātum, āre [illegible] ßeln, peitschen, schlagen. [illegible] robora parte caudae, Ov.: [illegible] ausdreschen, ausschlagen, Pl.: [illegible] lant, schlagen ins Gesicht, Mart. [illegible] den Rücken schlagen (mit [illegible] pondera, erschüttern, Stat. – [illegible] vibice, harten -, argen Wucher [illegible] II) trop.: arca flagellat ope[s] [illegible] verschlossen, Mart.: annonam [illegible] rückhalten, nicht verkaufen, [illegible] machen, Pl.

flăgellum, i, *n.* (Demin. [illegible]) Geißel, Peitsche, I) eig. u. [illegible] zeug, womit Sklaven u. Verbr[echer] [illegible] wurden, oft mit Stacheln versehen [illegible] schrecklicheres Strafwerkzeug [illegible] [s. d.]; vgl. Hor. Sat. 1, 3, 11[illegible] trop., die Geißel des bösen Gew[issens] [illegible] Juv. — b) als Werkzeug zu[m] [illegible] Viehes, Virg. u. Col. — [illegible] men am Wurfspieße, um ihn zu [illegible] Aen. 7, 731. — B) die oberste [illegible] stocks, Scriptt. RR. u. A.: [illegible] obersten Spitzen der jungen [illegible]

finaliter, *Adv.* (finalis), **bis ans Ende**, Cassiod. dAmic. 19, 3 u. a.

findo, fidi, fissum, ĕre, **spalten** = nach sei-em natürlichen Gefüge in zwei Theile trennen während scindere = gewaltsam zertheilen), I) n Allg.: a) *tr.*: lignum, Virg.: equus ungulis ssis, Suet.: f. agros sarculo, Hor.: terras vo-iere, durchfurchen, Ov.: aëra, fliegend die Luft rtheilen, Ov.: fretum, aequor, segelnd das Meer durchfurchen, Ov. u. Prop.: poet., dies iensem findit, spaltet = theilt ihn (in zwei glei-e Theile), Hor. — b) refl. u. medial: α) = ch spalten = sich theilen, via se findit in par-s ambas, Virg.: hāc insulā quasi rostro fin-itur Fibrenus (fluvius), Cic. — β) findi = zer-latzen, bersten, Marsis finduntur cantibus an-nes, Ov.: dh. findor, ich möchte (vor Aerger) rsten, Plaut.: cor meum et cerebrum findi-r, mein Herz u. Hirn möchte mir zerspringen, laut. — II) prägn. = spalten machen, alte nditur in solidum cuneis via, mit Keilen wird ef ein Weg in die Härte gebahnt, Virg.: vul-as, eine klaffende W. beibringen, VFl.

☞ *Partic.* subst., fissum, i, *n.* der Spalt, e Ritze, *f.* in ano, Cels. — bes. f. jecoris, als *t.* der Harnspicin, ein Einschnitt der Einge-eide (wahrsch. zwischen den verschiedenen Lap-n der Leber) des Opferthieres, Cic.: f. fami-are, f. familiaris a. E.

fingibilis, e (fingo), **erdenklich**, **scheinbar**, Aur. Tard. 2, 4, 104.

fingo, finxi, fictum, ĕre (Stamm FIG, wov. ch figulus), I) **sanft berühren**, **-streichen**, eicheln, manus aegras manibus amicis, Ov.: rpora linguā, Virg. (vgl. Heinsius zu Ov. er. 20, 134). — II) prägn.: A) streichend *rc.* nächst in einer weichen Masse gestalten, bil-n, bildend schaffen, v. Bildnern, die in Thon, achs, dann auch von solchen, die in bildsamen toffen übh. arbeiten, πλάττειν, 1) eig.: pocu-de humo, Ov.: alqd ex argilla, Pl.: e cera, c. — insbes., v. Bildhauern, a Lysippo fingi lebat, Cic.: ars fingendi, Bildhauerkunst, c.: fingendi conditores, Pl.: imago ficta, atue, Cic. — v. Thieren, apes fingunt fa-, Cic.: ferner fingere et construere nidos, .: lambendo mater (ursa) in artus fingit, . (vgl. Gell. 17, 10, 3). — v. d. Natur, natu-fingit hominem, Cic. — poet. v. Dichter, ver-, schaffen, Hor. AP. 382. — v. d. Seele, a (mente) is (vultus) fingitur, von welchem nem Innern) jene (die Miene) ein Spiegel Cic. Tusc. 3, 15, 31. — 2) trop.: a) um-den, neu schaffen, vitam subito flecti fingi-posse, Cic. Sull. 28, 79; vgl. 25, 69. — t., zu etwas schaffen = machen, si miserum rtuna Sinonem finxit, das Unglück zum ar-t Manne schuf, Virg. Aen. 2, 79. — b) im ste, in der Vorstellung sich ein Bild von et-machen, sich etwas denken, -vorstellen, fin-animis ... fingite igitur cogitatione ima-em hujus conditionis meae, Cic.: homines iqui, qui ex sua natura ceteros fingerent, h der eigenen Sinnesart beurtheilten, Cic. — oft finge, fingite, denke dir, denkt euch, nimm nehmt an, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, finge uem fieri sapientem, Cic.: f. datos (esse) rus, Ov. — c) erfinnen, erdichten, erlügen, fälschlich vorgeben, fallaciam, Plaut.: causas, Ter. u. Ov.: verba, täuschende Reden führen, Sall.: crimina, opprobria in alqm, Cic. u. Hor. (s. Schmid zu Hor. Ep. 1, 15, 30). — m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, (me) voluisse, Ov.: quem pro-dere rem Danaam finxit, gab ihm (fälschlich) Verrath an den Achäern Schuld, Ov. — d) auf etwas sinnen, -denken, fugam, Plaut.: parri-cidia, vatermörderische Pläne machen, Sen.: profectionem, auf die Abr. denken, Anstalten treffen zu *rc.*, Just. — B) mit dem Nebenbegr. des Ordnens, Zurechtlegens, -machens, zurich-ten, zurechtmachen, -legen, zustutzen, 1) eig.: a) übh.: vitem putando, Virg. Ge. 2, 407. — b) als *t. t.* vom Ordnen der Toilette = ordnen, zurechtmachen, frisiren, manibus canas comas, Tibull.: toties positas comas, Ov.: crinem fronde premit fingens, Virg.: übtr., v. d. Pers. selbst, fingi curā mulierum, Phaedr.: se finge-re alci (für Jmd.), Ov. Vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 2, 2, 8. — c) v. Mienenspiel *rc.*, fin-gere vultum = eine freundliche Miene anneh-men, liebäugeln, Ov. M. 4, 319; od. = eine ru-hige Miene annehmen, erheucheln, seine Mie-ne verstellen, Caes. BG. 1, 39; vgl. vultus quo-que hominum fingit scelus, selbst die Gesichter der Menschen weiß er abzurichten, der Erzschelm, Ter. He. 5, 1, 14. — so auch ficto pectore fa-tur, spricht mit heuchelnder Seele, Virg. Aen. 2, 107. — 2) trop.: a) durch Unterricht *rc.* zu-stutzen, bilden, ausbilden, equum ire tenerā cervice, zubereiten, Hor.: oratorem, vocem, Cic.: animos (wie πλάττειν τὰς ψυχάς), aus-bilden, Cic.: mentes orando, bearbeiten = nach seinen Absichten lenken, für sich gewinnen, Sil.: voce paternā fingi ad rectum, angeleitet wer-den zum *rc.*, Hor. Vgl. Ruhnken zu Ter. He. 5, 1, 25. Drak. zu Sil. 1, 441. — b) nach einem Muster einrichten, richten, se totum ad arbi-trium alcjs, Cic.: se ex forma reip., seine Maß-regeln nehmen nach *rc.*, Cic.

☞ *Partic.* fictus, a, um = erdichtet, erlo-gen, dii, Cic.: fabula, Cic.: narrationes, v. d. äsopischen Fabeln, Cic.: poet., carmen, Dich-tungen enthaltend, Virg. — subst., a) fictus, i, *m.* ein falscher Mensch, Heuchler, Hor. — b) fictum, i, *n.* eine Erdichtung, Virg. u. Ov.

finiens, tis, *m.* (finio), *sc.* orbis, der **Hori-zont**, Cic. dDiv. 2, 44, 92. Sen. NQu. 5, 17, 2.

finio, ivi, itum, ire (finis), **begrenzen**, **in Grenzen einschließen**, **durch Grenzen festsetzen**, **-bestimmen**, I) eig. u. trop.: 1) eig.: Rhenus finit imperium populi Rom., Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. — 2) trop., einer Sache Grenzen setzen, sie einschrän-ken, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. — II) übtr.: A) festsetzen, bestimmen, a) übh.: tem-pus, Cic.: diem, decem vades, locum, Liv.: modum, Cic.: latitudinem silvae, Caes.: mors est omnibus finita, Cic.: modus finiendi, der Indicativ, Quint. — *impers.*: finitur, ne etc., es wird festgesetzt, bestimmt, daß *rc.*, Liv. — b) durch eine Erklärung bestimmen, erklären, causam, Quint. — B) endigen, beschließen, 1) im Allg.: bellum, Caes.: sitim, Hor.: alci vi-tam, Ov.; vgl. quod non (aetas tua) praecipi-tet te quamprimum et finiat, Sen. — vitam, Pl., od. animam, Ov. — Latinum (verbum), quod

o et n literis finiretur, non inveniebant, Quint. — 2) insbes.: a) Jmd. endigen = dem Lebensende zuführen, Sen. ad Marc. 3, 3. – u. *intr.* enden = sterben, Tac. A. 6, 50 *extr.* – so bes. medial finiri, absol., Cic. *poët.*, Sen. u. A.: morbo, Pl. Ep. (vgl. Benecke zu Just. 27, 4, 12). — b) wie enden = aufhören zu reden, Ov. u. Quint. — c) als rhet. *t. t.*, innerhalb bestimmter Grenzen zu Perioden zusammenordnen, numerös od. periodisch abschließen, nec solum componentur verba ratione (mit Bewußtseyn, mit Einsicht in das Wesen der Kunst), sed etiam finientur, Cic. Or. 49, 161: ut sententiae verbis finiantur, Cic. dOr. 3, 49, 191: u. so *Partic.* subst., apta et finita pronunciare (Ggstz. infracta et amputata loqui), Cic. Or. 51, 170.

finis, is, *m.*, zuw. *f.* (findo), I) die Grenze, 1) eig.: f. loci, Cic.: quem ad finem (wie weit) porrecta loca aperta pertinebant, Caes. – *Plur.* fines, die Grenzen, agrorum, Cic.; u. meton. = das Gebiet, das Land, in finibus Eburonum, Caes.; u. der Standort der Schiffe, Virg. Aen. 5, 139. — 2) trop.: a) die Grenze, mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possum, Cic.: naturae, Hor. — b) das Maß, α) = die Dauer, qui finis istius consilii? Cic.: f. temporis, Liv.: ad eum finem, od. usque ad eum finem, so lange, bis so weit, Cic.: quem ad finem? wie lange? Cic.: dh. fine (fini), bis an, amphoras implēre ansarum fini, Cato: pectoris fine, Caes. — β) das Maß = die Art, pretii, JCt.: hac fini, auf diese Art, insofern, Gell.: qua fini, inwiefern, Gell. — II) übtr., das Ende, 1) eig., Komik., Cic. u. A.: finis vitae, Cic., u. bl. finis, Tac., das Ende des Lebens: nullo (cum) fine od. fine dempto od. exempto, ohne Ende, Ov.: ad finem, bis zu Ende, Ov.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv. — 2) trop.: a) die Erklärung, Definition, Quint. — b) das Aeußerste, Höchste, bonorum, malorum, höchste (größte) Gut, Uebel, Cic.: honorum, das höchste Ehrenamt, Cic.: duodecim tabulae, finis aequi juris, Tac. — c) der Endzweck, die Absicht, domus finis est usus, Cic.: ad eum finem, in der Absicht, deßwegen, Tac.

fīnīte, *Adv.* (finitus v. finio), I) mit Einschränkung, mäßig, Cic. Fin. 2, 9, 27. — II) bestimmt (Ggstz. infinite), Gell. 14, 7, 9.

fīnĭtĭmus, a, um (finis), angrenzend, benachbart, I) eig.: alci, Cic.: aër mari f., Cic.: provincia, Caes.: übtr., bellum, mit den Grenznachbarn, Suet.: arma, der Grenznachbarn, Ov. – subst., finitimi, orum, *m.* die Grenznachbarn, Cic. u. A. — II) trop., angrenzend an etwas = a) in Verbindung stehend mit ꝛc., nomen finitimum periculo, Cic. — b) sehr ähnlich, sehr nahe verwandt mit ꝛc., alci rei, Cic.

fīnītĭo, ōnis, *f.* (finio), I) die Begrenzung, Grenze, A) eig., Vitr. 2, 1 *extr.* u. a. — B) übtr., d. Bestimmung, 1) = Eintheilung, Theil, Hyg. A. 1, 6 *extr.* — 2) = erklärende Bestimmung, Erklärung, Definition, Vitr., Quint. u. A. — 3) die Regel, das Gesetz, Col. u. Gell. — II) das Ende = Lebensende, der Tod, Inscr.

fīnītīvus, a, um (finitus), (durch eine Erklärung) bestimmend, status, Quint.: modus, der Indicativ, Diom.

fīnītor, ōris, *m.* (finio), I) der „Abgrenzer" = a) der Feldmesser, Vermesser, beim Ausmessen u. Austheilen der Ländereien an Colonisten, Cic. — b) übtr., der Horizont, Sen. NQ. 17, 2 u. A. — II) der Endiger, Stat. Th. 8, ...

fīo, factus sum, fĭĕri (verwandt mit φυ...), I) (= φύομαι) werden, entstehen = wachsen, erzeugt werden, Arabia, ubi absinthium fit, Plin.: lepores in Gallia fiunt permagni, Varr. – übtr. als *Pass.* v. facio, A) im Allg.: 1) entstehen = geschehen, bewirkt ꝛc. werden, fit clamor maximus, Cic.: fit fletus gemitusque, Cic.: fit alci furtum, wird an ihm begangen, Plin.: id ei loco nomen factum, erhielt den Namen, Liv. – factum! es ist geschehen = ja! Plaut.: bene factum! gut gemacht! brav! Plaut.: male factum! das war schlecht! Plaut.: dictum ac factum, s. 2. dico no. I, A: factum volo, ich bin damit zufrieden, Plaut. u. Ter.: alci factum (esse) velle, es gut mit Jmd. meinen, Ter.: Gell. — 2) werden = geschehen, a) = sich ereignen, interea fiet aliquid, Ter.: nihil ... Plaut.: Pompejo melius est factum, Cic.: mit *Abl.*, quid illo fiet? was wird aus dem werden? Cic.: quid fiet artibus? Cic.: dh. si ... eo factum esset, wenn ihm ein Unglück begegnen sollte, Cic.: mit folg. *de* u. Abl., quid de Tulliola mea fiet? Cic. – ut fit, od. ita ut fit, ut fieri solet, wie es zu geschehen pflegt, Cic.: fit saepe, ut non respondeant ad tempus, Cic.: dh. fieri potest, fieri non potest, es ist möglich, es ist unmöglich, Cic. — b) folgen, ... hervorgehen, ita fit, ut sapientia sanitas animi, Cic. — 3) wie unser werden = ... non fit versimile, es wird (= es ist) unwahrsch., Ter.: nec potest fieri me quicquam superbius, Cic. — B) insbes.: 1) etw. ... = zu etw. gemacht, ernannt werden, ... fit, Nep.: consules facti sunt, Cic. — ... geschätzt werden, mihi demonstravit, ... plurimi fieri, Cic. — 3) geopfert werden, ... pro populo fieret, Cic. – ☞ a) Archaist. ... fitur, fiebantur, Cato b. Prisc.: fitum est, ... Andr. b. Non. — b) *Imperat.* fi, Plaut. u. ... fite, Plaut. u. Ter.

fircus, i, *m.* sabinisch = hircus, Varr. LL. 5, 19. §. 97.

firmāmen, ĭnis, *n.* (firmo) = firmamentum, die Stütze, Ov. M. 10, 491.

firmāmentum, i, *n.* (firmo), I) das Befestigungsmittel, die Stütze, 1) eig., Caes.: Gell. — 2) trop.: a) im Allg.: reipublicae, accusationis, Cic. — b) insbes., ein besonder, empfehlender Beweis, Empfehlungsgrund, Hauptpunkt, τὸ συνέχον, Cic. u. A. — II) der über der Erde befestigte Himmel, die Veste, das Firmament, Augustin. 2. de gen. ...

Firmānus, s. Firmum.

firmātor, ōris, *m.* (firmo), der Befestiger, pacis, Tac.: disciplinae militaris, Pl. Ep. ...

firme, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* ... fest, mit Festigkeit, I) eig.: insistere, Sen.: ... mius durare, Pl.: firmissime statuere, Vitr. — II) trop., fest, bestimmt, alqd comprehendere, Cic.: graviter et firme respondere, Pl. Ep.: firmissime asseverare, steif u. fest ...

Firmĭānus, a, um, vom Künstler Firmius benannt, firmianisch, vasa, Pl. 33, 11, 49 ...

firmĭtas, ātis, *f.* (firmus), die Festigkeit ...

uerhaftigkeit, Stärke, I) eig., die physische, Pfosten, Plaut.: der Gebäude, Vitr.: mate-
e, Caes.: corporis, Cic.: vocis, Gell. — II)
p., die moralische Stärke, Standhaftigkeit,
sdauer, animi, Cic.: exercitus, Planc. in
:. Ep.

irmiter, *Adv.* (firmus), fest, mit Festigkeit,
ig.: insistere, Caes.: stabilire alqd (im Bil-
Cic.: in suo gradu f. collocari (im Bilde),
. — II) trop., fest, bestimmt, promittere,
ut.: meminisse, Gell. – ☞ *Compar.* u. *Su-*
l. s. firme.

irmitūdo, ĭnis, *f.* (firmus), die Festigkeit,
uerhaftigkeit, Stärke, I) eig.: operis, Caes.:
is, AHer. — II) trop., Festigkeit, Stand-
tigkeit, Geistesstärke, Kraft, animi, Cic.: u.
irmitatem simulare, Tac. – haec constitu-
habet ... firmitatem, Cic.: ut (translationes)
se minus habeant firmitudinis, Quint.

irmo, āvi, ātum, āre (firmus), fest machen,
estigen, I) im Allg.: A) eig.: vestigia, Virg.:
dum, fest stehen, Curt.: mobiles dentes, Pl.:
um solutam, wieder hart machen, Cels. — B)
p.: 1) befestigen, wohl verwahren, besetzen,
'en, locum munitionibus, Caes.: urbem prae-
io, Liv.: aciem, Liv.: muros, Liv.: aditum
is, Virg. — 2) befestigen, dauerhaft machen,
erium, Cic.: animum, Cic.: pacem, Caes.
3) im Muthe befestigen, ermuthigen, no-
os, Caes.: cunctos alloquio, Tac.: animum
esenti pignore, Virg. — II) prägn., stark
stärker machen, verstärken, stärken, A) eig.:
pus labore, Cic.: corpus cibo, erquicken,
.: so auch vexatos milites, Curt.: vires,
g.: vocem, Cic.: valetudinem, Tac.: memo-
m, Quint.: alqm praesidiis, durch Truppen,
.: praesidium (die Besatzung), Liv. — B)
p.: 1) bestärken, bekräftigen, gewiß machen,
m (das Versprechen), Ter. – bh. a) gewiß
sichern, fidem alci, Ter.: alqd jure jurando,
— b) bestärken, bestätigen, beweisen, dar-
n, naturam fati ex divinationis ratione,
. — c) versichern, m. folg. Objectss., Hirt.
. u. Tac. — 2) sich Jmds. in der Treue ver-
rn, civitates obsidibus, Hirt. BG. 8, 27.

Firmum, i, *n.* eine Stadt im Picenischen,
ermo, Mela 2, 4, 6. – Dav. **Firmānus**, a,
firmanisch, aus Firmum, Liv. u. A. – subst.,
irmānum, i, *n.* ein Landgut bei Firmum,
Firmianum, Cic. — β) Firmani, orum, *m.*
Ew. v. Firmum, die Firmaner, Cic.: castel-
Firmanorum, wahrsch. Hafencastell südl.
Firmum, Pl.

rmus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*
idmus, v. fido), fest, I) im Allg., fest = nicht
tend, A) eig.: a) übh.: janua, arbor, sera,
: solum, Curt.: robora, Virg. — b) sich der
nach haltend, vina, hochalternder Kraft-
, Virg. Ge. 2, 97. — B) trop., fest = stand-
, beharrlich, unwandelbar, amicus, Cic.:
sator, Cic.: firmior in sententia, Cic.: se-
m firmiorem reddidisti, Cic.: firmissimus
ausa, Cic.: socios firmissimos redderem,
.: omnium firma consensio, Cic.: nihil satis
i video, keinen tüchtigen Grund, Ter. —
prägn., fest = stark, A) eig.: 1) im Allg.
ss. imbecillus, debilis), corpus, Cic.: si
ior esses, Cic.: firmissimi remiges, ganz
handfeste, Cic.: vires, Nep.: vixdum firmus a gravi valetudine, Suet.: male firma, kränklich, Ov. — 2) insbes.: a) stark, mit allen Dingen versehen, wodurch man viel ausrichten od. gehörigen Widerstand leisten kann, tüchtig, tauglich, firmus ab equitatu, Planc. in Cic. Ep.: civitas, Caes.: manus evocatorum, Cic.: cohortes, Caes.: exercitus f. ad bellum, Liv.: firmus ad defensionem, Cic.: poet. m. folg. *Infinit.*, ager non firmus pascere, nicht stets tauglich zu etc., Hor. — b) stark = nahrhaft, cibus, Varr. — B) trop., zuverlässig, gewiß, vitae sine metu degendae praesidia firmissima, Cic.: spes, Cic.: literae, mit zuverlässigen Nachrichten, Cic.: benevolentia, Cic.: hoc, quod dico, firmum fore, Cic. – übtr., candidatus firmior, der sich sicherere, größere Hoffnung (auf das Amt) machen kann, Cic.

fiscālis, e (fiscus), fiscalisch, calumniae, wegen Defraudation des Fiscus, Suet.: res, JCt.: molestiae, AVict.

fiscārius, ii, *m.* (fiscus), ein Schuldner des Fiscus, Firm. Math. 3, 13.

fiscella, ae, *f.* (*Demin.* v. fiscina), ein aus Binsen, Eibischruthen u. dgl. geflochtenes Körbchen zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl., Scriptt. RR. u. A.: als Maulk., Beißkorb für's Vieh, Cato u. Pl.

fiscellus, i, *m.* (*Demin.* v. fiscus) = fiscella, Col. 12, 38, 6.

fiscina, ae, *f.* (fiscus), ein aus Binsen, aus Eibischruthen, Brombeerranken od. spanischem Pfriemenkraut (spartum) geflochtener Korb zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl., Cic., Virg. u. A.: als Maulk., Beißkorb für's Vieh, Pl.

fiscus, i, *m.* (hisco, fisco), ein aus Binsen, Ruthen etc. geflochtener Korb, I) zum Aufnehmen der Oliven beim Oelpressen, Col. 12, 52, 22 u. 54, 2. — II) zum Aufbewahren des Geldes, A) übh., Geldkorb, Casse, Cic., Phaedr. u. A. – meton., wie unser Casse für das Geld selbst, Juv. 14, 260. — B) insbes.: 1) eine öffentliche Casse, Staatscasse, Staatsgelder, Cic. Verr. 3, 85, 197; Qu. 3, 4, 5. Eutr. 2, 16. — 2) zur Kaiserzeit = die kaiserl. Privatcasse, der kaiserl. Schatz, die kaiserl. Einkünfte, der Fiscus (Ggstz. aerarium, die Staatscasse), Sen., Suet. u. A.: Judaicus, die Judensteuer, welche in die kaiserl. Casse kam, Suet.

fissicŭlo, āre (fissum v. findo), als *t. t.* der Haruspicie, exta od. extorum prosicia, die Einschnitte an den Eingeweiden, bes. an der Leber (s. fissum unter findo) des Opferthieres besichtigen, um daraus zu weissagen, App. u. MCap.

fissilis, e (findo), I) spaltbar, cuneis fissile robur, Virg.: arundo, Pl. — II) gespalten, Col.: caput, zerschlagen, zerklopft, Plaut.

fissio, ōnis, *f.* (findo), das Spalten, Zertheilen, Cic. ND. 2, 63, 159.

fissipes, pĕdis (fissus u. pes), gespaltene Füße, Klauen habend, Aus.: übtr., calamus, Schreibfeder, Aus.

fissum, s. findo a. E.

fissūra, ae, *f.* (findo), die Spaltung, Spalte, Ritze, Pl.: labrorum fissurae, aufgesprungene Lippen, Pl.

fistūca, ae, *f.* ein Werkzeug zum Einrammen, der Schlägel, die Ramme, Caes.: zum

Schlagen, Festrammen des Bodens, Estrichs, Cato u. Pl.

fistūcātio, ōnis, *f.* (fistuco), das Einrammen, Einschlagen in die Erde, Vitr.: fistucationibus solidare, festrammen, Vitr. – u. das Festrammen, Ebnen der Erde durch Schlagen, Vitr.

fistūco, āvi, ātum, āre (fistuca), festrammen, -schlagen, solum, Vitr.: fundamenta, Cato. – terram fistucato spissare, durch Festrammen, Pl.

fistŭla, ae, *f.* I) eig., die Röhre, bes. die Wasserröhre bei Wasserleitungen (durch welche das Wasser durch den Druck der Luft od. durch eigenen Nachdruck fortgetrieben wird, gew. aus Blei), modica, Liv.: ferrea, Liv.: fistulas, quibus aqua suppeditabatur Jovis templis, praecidi imperarat, Cic. – So auch von der Speiseröhre, Pl.: von den röhrenartigen Gefäßen in der Lunge, Pl.: in den Zähnen, Pl.: von den Löchern, Poren im Schwamm, Pl. — II) übtr. auf ähnlich gestaltete Gegenstände: A) der hohle Rohrstengel, 1) eig., Pl. 12, 22, 48. §. 106 u. a. — 2) meton. = die daraus bereiteten Gegenstände, u. zwar: a) die mehrröhrige Hirtenpfeife, Rohrpfeife, σύριγξ (im Ggsß. zur einfachen Halmpfeife [stipula] vom höhern Schwunge des Hirtenliedes; vgl. Voß zu Virg. Ecl. 2, 36; 3, 25. Gierig zu Ov. M. 13, 784), Virg. u. A.: eburneola, Cic. — b) die Schreibfeder aus Rohr, Pers. 3, 14. — B) eine Art Geschwür, eine Fistel, Cato, Nep. u. A. — C) das Blaseloch beim Wallfisch, aus welchem das Wasser spritzt, Pl. 9, 7, 6. §. 19. — D) ein Schusterkneif, sutoriae similis fistula, Pl. 17, 14, 23. §. 100. — E) fistula farraria, eine Art Handmühlen zum Mahlen des Getreides, etwa ähnlich unsern Kaffeemühlen, Cato RR. 10, 3: dass. fist. serrata, Pl. 18, 10, 23. §. 97.

fistŭlāris, e (fistula), wider die Fisteln dienlich, Veget. 2, 13, 4.

fistŭlātim, *Adv.* (fistula), röhrenförmig, App. M. 4. p. 144, 3.

fistŭlātor, ōris, *m.* (fistula), der Pfeifer, Cic. dOr. 3, 61, 227.

fistŭlātōrius, a, um (fistulator), zum Pfeifer gehörig, Pfeifer-, artes, Arn. 2, 42.

fistŭlātus, a, um (fistula), mit Röhren versehen, hohl, tabulae, Suet.: aera, Sidon.

fistŭlesco, ĕre (fistula), löcherig werden, ligna fistulescunt, Fulg. Myth. 2, 19.

fistŭlōsus, a, um (fistula), I) mit Röhren, Löchern, Poren versehen, röhrenartig, löcherig, porös, aculeus, Pl.: caseus, Käse, der Augen hat, Col.: lapis, Pl. — II) fistulös, cancer, Cato RR. 157, 3.

fitilla, s. fritilla.

fixe, *Adv.* (fixus), fest, fixius, Augustin. Ep. 6 *extr.*

fixūra, ae, *f.* (figo), das Einschlagen, Heften, Eccl.

fixus, a, um, *PAdj.* (v. figo), fest, bleibend, vestigia, Cic.: bonum, Cic.: decretum, Cic.: maneat et fixum sit, stehe fest, Cic.: dh. fixum est = es steht fest, es ist beschlossen, depellere, Sil.

flābellĭfer, fĕra, fĕrum (flabellum u. fero), den Fächer tragend, von Sklavinnen, Plaut. Trin. 2, 1, 22.

flābello, āre (flabellum), fächeln, [illegible]chein, Tert. de Pall. 4.

flābellŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. flabell[illegible]) ein kleiner Fächer, -Wedel, Ter. Eun. [illegible]

flābellum, i, *n.* (flabrum), der Fächer, [illegible]chel, Wedel, I) eig., Ter., Prop. u. A. – [illegible] flabella caudae pavonis superbi, die Fä[illegible] die ausgebreiteten Fittige des Pf., Prop. [illegible] 11. — II) trop.: cujus linguā quasi flabel[illegible] ditionis illa tum est egentium contio ven[illegible] Cic. Flacc. 23, 54.

flābĭlis, e (flo), I) hauchbar = luftig [illegible] artig, Cic. Tusc. 1, 27 *in.* — II) trop., [illegible] Prud. Apoth. 867 u. a.

flābrālis, e (flabrum), luftig, frig[illegible] kühlender Hauch, Prud. Apoth. 841.

flābrum, i, *n.* (flo), das Blasen des [illegible] gew. Plur., Virg. u. A.

flaccĕo, ēre (flaccus), I) welk, [illegible] seyn, Lucil. b. Non. u. Lact. — II) tro[illegible] seyn, nachlassen, flaccet fortitudo, Afr[illegible] Non.: Messala flaccet, läßt die Flügel [illegible] (= betreibt seine Bewerbung nur noch fla[illegible]

flaccesco (flaccisco), ŭi, ĕre (*Inch.* [illegible] ceo), I) welk, trocken werden, verwelken, [illegible] stercus flaccuit, Varr. — II) trop., er[illegible] erschlaffen, flaccescebat oratio, Cic.: [illegible] scentes voluptates, Arn.

Flaccĭānus, a, um, s. Flaccus no. [illegible]

flaccĭdus, a, um (flaccus), I) welk, [illegible] schlotterig, auris, Col.: folium, Pl. — I[illegible] matt, schwach, kraftlos, flaccidior tur[illegible] trop., argumentatio, Arn.

flaccus, a, um, I) welk, schlapp, [illegible] Varr. RR. 2, 9, 4. – prägn., welke [illegible] Ohren habend, Cic. ND. 1, 29 *in.* — [illegible] *nom. pr.* Flaccus als Beiname mehrer[illegible] schen *gentes* (der cornelischen, fulvi[illegible] auch des Dichters Horaz u. A. – Da[illegible] ciānus, a, um, flaccianisch, area, [illegible] 3, 1.

flăgellātio, ōnis, *f.* (flagello), [illegible] lung, Tert. ad Mart. 4 *extr.*

flăgello, āvi, ātum, āre (flagell[illegible] ßeln, peitschen, schlagen, I) eig.: alq[illegible] robora parte caudae, Ov.: messem [illegible] ausdreschen, ausschlagen, Pl.: comae [illegible] lant, schlagen ins Gesicht, Mart.: in ter[illegible] den Rücken schlagen (mit der Hand) [illegible] pondera, erschüttern, Stat. – im Bild[illegible] vibice, harten -, argen Wucher treiben [illegible] II) trop.: arca flagellat opes, sperrt [illegible] verschlossen, Mart.: annonam, das Ge[illegible] rückhalten, nicht verkaufen, folglich [illegible] machen, Pl.

flăgellum, i, *n.* (*Demin.* v. flagr[illegible]) Geißel, Peitsche, I) eig. u. trop.: a) [illegible] zeug, womit Sklaven u. Verbrecher [illegible] wurden, oft mit Stacheln versehen (al[illegible] schrecklicheres Strafwerkzeug, als [illegible] [s. d.]; vgl. Hor. Sat. 1, 3, 119), Cic. [illegible] trop., die Geißel des bösen Gewissens [illegible] Juv. — b) als Werkzeug zum An[illegible] Viehes, Virg. u. Col. — II) übtr.: A) [illegible] men am Wurfspieße, um ihn zu handha[illegible] Aen. 7, 731. — B) die oberste Ranke [illegible] stocks, Scriptt. RR. u. A.: summa fla[illegible] obersten Spitzen der jungen Reiser, [illegible]

ß zu Virg. Ge. 2, 299. p. 379. — C) flagella ie Arme der Meerpolypen, Ov. M. 4, 367. D) crinium flagella, Haarbüschel, Sidon. Ep. 2. — E) der Dreschflegel, Hier. Jesaj. 28.

lāgitātio, ōnis, *f.* (flagito), die Forderung, ihnung, Cic. u. A.

lāgitātor, ōris, *m.* (flagito), der drängende derer, Mahner, an eine Geldschuld ꝛc., Plaut.: ein Versprechen, Cic. Brut. 5, 18. — m. *Ge-*, pugnae, triumphi, Liv.

āgitātrix, īcis, *f.* (flagitator), die Mahnin, Augustin. Ep. 140.

āgitiōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* gitiosus), schändlich, schmählich, mit Schan- Cic. u. A.: sumus fl. imparati, so unvorbeet, daß es eine Schande ist, Cic.

āgitiōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *erl.* (flagitium), voller Schande, mit Schanbeladen, schmählich, schmachvoll, vita, Cic.: ordia flagitiosior, Sall.: homo flagitiosisus, Cic.

āgitium, ĭi, *n.* (v. Stamme FLAG, wov. flag-ito), I) eine mit großer Schande verdene, eine entehrende Handlung, ein entndes, schändendes Vergehen, eine Schändleit, Schandthat, Niederträchtigkeit (bes. gegen freigeborene, ehrbare Frauenzimmer), entehrender Fehltritt, entehrender Irrn, dann die aus diesen hervorgehende Schan- (Ggsz. decus), Cic. u. A.: oft verb. scelus lagitium, scelera et flagitia, Cic.: flagitia e dedecora, entehrende Schandthaten, Suet.: militiae flagitia, schandbare Benehmen, Tac.: flagitia Democriti, schandbare Aeußerun- Cic.: praeesse agro colendo flagitium pu- für etwas Entehrendes, Cic.: flagitii plei atque dedecoris, voller Schande u. Unehre, st beschimpfend u. entehrend, Cic.: flagitio majore post reddas, Plaut. — II) meton. n Schandmensch, flagitium hominis, Plaut.: itia atque facinora, Sall. Cat. 14, 1.

āgito, āvi, ātum, āre (v. Stamme FLAG, auch flag-ro) = *flagranter posco*, zudringund mit Ungestüm fordern, bes. wozu man lecht zu haben vermeint, als eine Schuldigverlangen, Jmd. um etw. dringend mah- I) im Allg.: a) v. pers. Subjj.: alqd ab Cic.: filium ab alqo, Cic.: alcjs auxilium, cistophorum, einfordern, Cic. — mit dopp. alqm frumentum, Cic.: dh. im *Pass.* so- *res* flagitatur ab alqo, Cic., als auch alqs tatur *rem*, er wird um die Sache gemahnt, fordert sie von ihm, quum stipendium ab nibus flagitaretur, Caes. — flagitavi, ut Cic. — b) v. abstr. Subjj., dringend veren, fordern, nothwendig machen, quae us flagitat, Cic.: causa postulat, non fla-, Cic.: quid studia a te flagitent, Cic. — isbes.: A) zu wissen verlangen, posco atadeo flagito crimen, Cic.: nomen flagitaman verlangt den Namen zu wissen, Plaut.) als Sendung verlangen, siser e Germa- Pl. 19, 5, 28. §. 90. — C) vor Gericht for- Tac. H. 1, 53, 2. — D) im obscönen Sinne träge zur Unzucht machen, einen Angriff Imds. Schamhaftigkeit machen, ancillam am, JCt.: juvenem, App.: pudicitiam, Lact. — ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* flagitarier, Plaut. Men. prol. 46.

flagrans, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. flagro), brennend, I) eig. u. trop.: A) eig.: telum, v. Blitze, Virg.: flagrantissimus aestus, Liv. — B) trop., brennend, glühend vor Leidenschaft, vor Begierde, leidenschaftlich bewegt, lebhaft, erregt, unruhig, cupiditas, Cic.: cupido flagrantior, Tac.: te flagrantissimum acceperam, Cic.: multitudo, Cic.: comitia, Pl.: tumultus, wilder, Virg. — adhuc flagranti crimine comprehendi, auf frischer That, Cod. Just. 9, 13, 1. — II) übtr.: A) v. Augen ꝛc., glühend, heiß, oculi, Ov.: genae, Virg.: oscula, Hor. — B) v. d. Farbe, glühend = glänzend, feurig, flagrans sidereo clipeo, Virg.: redditur flagrantior aethere lampas (die Sonne), Sil.: lacus sanguine flagrantes, geröthet, Sil.

flagranter, *Adv.* (flagrans), brennend, heftig, begierig, *Compar.* flagrantius, Amm.: *Superl.* flagrantissime, Tac.

flagrantia, ae, *f.* (flagro), das Brennen, die brennende Gluth, I) eig. u. trop.: A) eig.: montis, Gell.: solis, Sonnenhitze, App.: Plur., aestatis flagrantiae (Ggsz. hiemalia frigora), Arnob. — B) trop., die brennende Guth der Leidenschaft = brennende Begierde, glühende Liebe, Inbrunst, omnis pectoris, Prud.: materna, Gell. — als Schimpfwort, flagitii flagrantia, Schandbrunst, Schandgelüst, d. i. nach Schande gelüstender Mensch, Plaut. — II) übtr.: oculorum, Cic. Cael. 20, 49.

flagrifer, fĕra, fĕrum (flagrum u. fero), eine Peitsche tragend, Aus. Ep. 14, 10.

flagrio, ōnis, *m.* (flagrum), Benennung der Sklaven, weil sie gegeißelt wurden, Afran. b. Non. 28, 29.

flagritrība, ae, *m.* (flagrum u. τρίβω), Geißelreiber, scherzh. v. Sklaven, die immer gegeißelt werden, Plaut. Ps. 1, 2, 5.

flagro, āvi, ātum, āre (Stamm FLAG, gr. ΦΛΕΓ-ω, verwandt mit FLA-re), I) *intr.* flackern, lodern, A) eig., brennen, onerariae flagrantes, Cic.: telum flagrans, Blitz, Virg.: poet. übtr., arae flagrantes, brennende Altäre, Ov. — B) trop., gleichs. brennen, lodern, a) v. Pers. ꝛc.: Italia flagrans bello, wo die Kriegsflamme lodert, Cic.: convivia, quae domesticis stupris flagitiisque flagrabunt, bei welchen der Unzucht u. schandbarer Lüste Gluth entzündet wird, Cic.: infamiā, in schlechtem Rufe seyn, Cic.: so auch rumore malo, Hor.: invidiā infamiāque non recenti, sed vetere ac diuturnā, Cic.: inopiā, stark leiden an ꝛc., Sall. — bes. brennen, glühen von od. vor einer Leidenschaft, cupiditate, desiderio, amore, odio, studio dicendi, Cic. — poet. m. *Acc. resp.*, flagrans amor Heben, glühend für ꝛc., Prop. 1, 13, 23: u. poet. m. folg. *Infin.*, brennen vor Begierde zu ꝛc., comitari, Stat.: elidere caput, Claud. — b) übtr., v. Zuständen u. Affecten, die in ihrer ganzen Stärke sich zeigen, flagrante etiamtum libertate, wo der Geist der Freiheit noch lebte, Tac.: ut cujusque studium flagrabat, wie eines Jeden Neigung auflod erte, Sall.: flagrabant vitia libidinis apud illum, loderten in ihm, Cic. — II) *tr.* Jmd. zur Liebe entzünden, Elisam, Stat. Silv. 5, 2, 119.

flagrum, i, *n.* (Stamm FLAG, gr. *ΠΛΗΓ* od. *ΠΛΗΚ*, *πλήσσω*, wov. *πλῆκ-τρον*), die Geißel, Peitsche, bes. als Züchtigungswerkzeug für Sklaven u. Verbrecher (vgl. flagellum), Plaut. u. Liv.: gymnasium flagri, Tummelplatz der Geißel (v. einem Sklaven, der immer gegeißelt wird), Plaut.

1. **flāmen**, ĭnis, *m.* (eig. filamen v. filum), der Priester einer bestimmten einzelnen Gottheit, der Eigenpriester, der Flamen (benannt von dem wollenen Faden, den er entweder um die Priestermütze oder, bei unbedecktem Haupte, um den Kopf selbst gewunden, tragen mußte). Es gab flamines majores u. fl. minores, von denen die ersteren aus patricischem, die zweiten aus plebejischem Geschlechte gewählt wurden. Zur ersteren Klasse gehörten der fl. Dialis (des Jupiter), Martialis (des Mars) u. Quirinalis (des Romulus); der flamines minores gab es gew. zwölf in Rom (fl. Vulcani, Florae, Carmentae, Pomonae u. s. w.). Der vornehmste aller flamines war der flamen Dialis, der viele Vorrechte genoß (Begleitung eines Lictor, sella curulis, toga praetexta), aber sich auch viele Einschränkungen gefallen lassen mußte (er durfte kein Pferd besteigen, keinen mit Edelsteinen gefaßten Ring tragen, keinen Eid ablegen, nicht über Nacht aus der Stadt bleiben). Von seiner Gattinn (d. flaminica, w. s.) durfte er sich nicht scheiden; starb sie, so mußte er sein Amt niederlegen. Vgl. übh. Gell. 10, 10. – flaminem capere, Liv., prodere, Cic.: flaminem inaugurare, Liv.

2. **flāmen**, ĭnis, *n.* (flo), I) das Blasen des Windes, Ov. u. Sil. – meton., der Wind selbst, Virg. u. A. — II) das Blasen = Spielen, fl. tibiae, Hor.: m. *Genit. subj.*, fl. Mopsi, Nemes.

flāmĭnia, ae, s. 1. flaminius.

flāmĭnĭca, ae, *f.* (*sc.* uxor), die Gattinn des Flamen, bes. die Gattinn des Flamen Dialis, die in großem Ansehen stand. Sie trug ein feuerfarbenes Kleid u. einen Schleier, mit dem sie beim Opfern den Kopf umhüllte. Sie durfte sich das Haar weder schmücken, noch auch auskämmen; vgl. Gell. 10, 15, 26 sqq.: fl. Dialis, Tac. A. 4, 16.

flāmĭnium, s. 1. flaminius.

1. **flāmĭnius**, a, um, zum Flamen-, bes. zum Flamen Dialis gehörig, aedes, PDiac. p. 89: lictor, camillus, PDiac. p. 93. – subst., a) flaminia, ae, *f.* (*sc.* domus), das Wohnhaus des Flamen Dialis, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 7. — b) flaminium, ii, *n.* (*sc.* sacerdotium od. munus), die Würde-, das Amt des Flamen, Cic., Liv. u. A.

2. **Flāmĭnius**, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Flaminius, der als Consul vom Hannibal am trasimenischen See geschlagen wurde, als Censor einen Circus u. eine Heerstraße anlegte, Liv. 22, 4 sqq. Nep. Hann. 4, 3. Liv. Epit. 20. – *Adj.*, flaminisch, circus, Liv.: via, Liv.; u. subst., Flaminia, ae, *f.* (verst. via), Mart. 8, 75, 2. — Dav. **Flāmĭniānus**, a, um, flaminianisch, ostenta, Cic. dDiv. 2, 31, 67.

flamma, ae, *f.* (st. flag-ma, v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ro), die lodernde Flamme, das helle Feuer, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: effusa flamma pluribus locis reluxit, Liv.: flammam concipere, Feuer fangen, Caes.: flammā eripere (im Bilde = der Verurtheilu[ng] entgehen), Cic. – Sprüchw., e flamma petere c[i]bum, von den hungrigsten u. niedrigsten M[en]schen, Ter.: prius undis flamma (*sc.* miscebitur), gr. *θᾶσσον πῦρ ὕδατι μιχθήσεσθαι*, „e[her] wird sich Feuer mit Wasser einigen" = eher [wird] etwas Unmögliches geschehen, Poet. b. Cic. P[hil.] 13, 21, 49. — 2) übtr.: a) poet. = flamm[ende] Sterne, - Blitze, Virg. u. Ov. — b) = das Feu[er], der Glanz, der Augen, Virg.: einer Farbe, — II) trop.: A) im Allg.: f. belli, f. invidi[ae], Cic. — B) insbes., die Flamme, das Feu[er], die Heftigkeit, f. amoris, Cic.; u. bl. flam[ma], Hor. u. Ov.: vis et quasi f. oratoris, das [red]nerische Feuer, Cic.: f. gulae, Heißhunger, ea f. crescit, Feuer, d. i. heftiger Trieb, begierde rc., Sall. ultrix f., brennende R[ache], Virg. – ☞ Alter *Genit.* flammai, Luc[r.] 726 u. ö.

flammābundus, a, um (flamma), flam[mend], MCap. 1. §. 90.

flammātrix, īcis, *f.* (flammo), die Entfla[m]merinn, entflammend, MCap. 5. §. 428.

flammĕārius, ĭi, *m.* (flammeum), der [Ver]fertiger von Brautschleiern, Plaut. Aul. 3, ...

flammĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. flamme[um]), ein kleiner Brautschleier, Juv. 10, 334.

flammĕŏlus, a, um (*Demin.* v. flamme[us]), feuerroth, Col. *poët.* 10, 307.

flammesco, ĕre (flamma), feurig wer[den], Lucr. 6, 669.

flammĕus, a, um (flamma), flammend, feu[]rig, I) eig. u. trop.: 1) eig.: stella, Cic.: habitu uri flammeo, Col. — 2) trop., ... erhitzt, vestigia, Catull.: vir, Sidon. – übtr., a) v. den Augen: lumina, Ov. H. 12, — b) v. der Farbe, feuerroth, feuerfarbig, Pl.: vestimentum, PDiac. – subst., flamme[um], i, *n.* (*sc.* velum), der feuerfarbige Brautschle[ier], womit sich die Braut bei der Hochzeit ... Pl.: flammea conterit, heirathet oft, Juv.

flammĭcŏmans, tis (flamma u. com[a]), feurige Haare habend, poet. = flammeis [coma]da, Juvenc. 4, 201.

flammĭcŏmus, a, um (flamma u. co[ma]), feurige Haare habend, poet. = flammend, Prud.: sol, Avien.

flammĭcrĕmus, a, um (flamma u. cre[mo]), vom Feuer verbrannt, Ven. Fort. 1, 15, ...

flammĭdus, a, um (flamma), feurig, ... nend, App.: übtr., roseo rubore f., App.

flammĭfer, fĕra, fĕrum (flamma u. fer[o]), Flammen tragend, flammend, feurig, ... Ov.: nox, Luc.: tauri, VFl.

flammĭgĕna, ae, *m.* (flamma u. gi[gno]), aus Flammen gezeugt, fur, d. i. Cacus, ... des Vulcan, Sidon. Carm. 13, 9.

flammĭger, gĕra, gĕrum (flamma u. ge[ro]), Flammen tragend, I) eig.: ales, d. ... Blitzträger des Jupiter), Stat. Th. 8, 675. – übtr., flammend, feurig, Titan, Luc.: sol, ...

flammĭgo, āre (flamma u. ago), Flam[men] hervorwerfen, Gell. 17, 10, 11 (u. ... Sat. 5, 17. §. 11).

flammĭpŏtens, tis (flamma u. potens), ... mächtig, mächtig durch Feuer, vom Vulcan ... 3, 21 zw. (die besten Hdschrn. flammis pote[ns]

flammivŏlus, a, um (flamma u. volare), mit Feuer fliegend, sol, Arator. in Act. Apost. 2, 531.

flammivŏmus, a, um (flamma u. vomo), Flammen speiend, Juvenc. Prooem. 23.

flammo, āvi, ātum, āre (flamma), I) *intr.* flammen, brennen, foenum flammans, Prop.: flammantia lumina, blitzende, Virg. — II) *tr.* entflammen, entzünden, in Flammen (in Brand) setzen, A) eig. u. trop.: 1) eig.: quaecunque igni flammata cremantur, Lucr.: fax nubila flammans, VFl.: ignes illi immortalis dei vivacitate flammantur, brennen, App. — aetherio flammatus Jupiter igni, flammend von rc., Cic. *poët.*: flammatus Phaëthon, der verbrannte, Catull. — 2) trop.: vulgum donis laudumque cupidine flammat, Sil.: flammatus amore, VFl. — omnes flammaverat arrogantia, hatte zum Zorn entflammt, Tac.: u. so flammato corde, m flammenden (erzürnten) Herzen, Virg. — B) übtr., entflammen = röthen, illius roseo flammatur purpura vultu, Purpurröthe entbrannte auf ihrem Gesicht, Stat.: flammata pudore juventus, VFl.: flammata toga, feuerrothe, Mart.

flammōsus, a, um (flamma), feurig, brennend, carbo, CAur. — übtr., febris, CAur.

flammŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. flamma), I) ein Flämmchen, Cic. u. A. — II) übtr. (in spät. Zeit), eine kleine Fahne der Reiterei, ein Fähnlein, Veget. Mil. 2, 1 u. 3, 5.

flātilis, e (flo), durch Blasen gebildet, erregt, sonitus, Amm.: lamina, gegossen, Arn.: virus, eingeblasen, Prud.

flāto, āre (flo), blasen, tibiā calamoque, Arn. 8, 38.

flātor, ōris, *m.* (flo), I) der Flötenbläser (tibicen, αὐλητής), PDiac. p. 89, 7. Gloss. Philox. p. 96, 59. — II) der Schmelzer, Gießer, aeris, argenti, auri, Pompon. Dig. 1, 2, 2. §. 30.

flātūra, ae, *f.* (flo), I) das Blasen, Arn. 1, . — II) das Schmelzen, Gießen, der Guß des Metalls, aeris, Vitr.: auri, Pl.

flātūrālis, e (flatura), Luft enthaltend, artus, Tert. de anim. 10.

flātūrārius, ii, *m.* (flatura), der Metallgießer und -präger, Cod. Th. u. Inscr.

flātus, us, *m.* (flo), I) das Blasen des Windes, der wehende Wind, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: secundus, Ov., Ggstz. adversus, Pl.: flatus hiberni, Virg. — 2) übtr., der Wind = die leise, lautlose Blähung (gr. βδέσμα, hingegen crepitus, der laute Knall, gr. πορδή), flatum crepitumque ventris emittere, Suet. Cl. 32. — B) trop.: ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do, Cic.: prospero flatu fortunae uti, Cic.; Fl. is demum vir erit, cujus animum nec prospera (fortuna) flatu suo efferet, nec adversa infringet, Liv. — II) das Blasen = das Herausstoßen des Athems, A) eig.: 1) im Allg.: flatu figuratur vitrum, durch Blasen, Pl. — dh. meton.: a) der Hauch, Athem, Virg. u. A. — b) die Seele, Prud. περὶ στεφ. 3, 169. — 2) insbes.: a) das Schnauben, equorum, Virg.: flatus calidi, Cic. Arat. — b) das Blasen auf der Flöte, das Flötenblasen, Hor. u. A. — B) trop., die Aufgeblasenheit, das Sich-Blähen, gew. im Plur., Virg. u. a. Dicht.

flāvĕo, ēre (flavus), goldgelb-, goldfarbig-, gelblichroth-, blond seyn, messis flavet, Col. — dh. flavens, goldgelb, gelblichroth, blond, cera, Ov.: arena, Virg.: coma, Virg.: bes. von reifer Saat, Virg. u. Ov.

flāvesco, ĕre (flaveo), goldgelb-, goldfarbig-, gelblich roth-, blond werden, vom Golde, Ov.: ne ebur flavescere possit, Ov.: bes. von der reifen Saat, Virg.: von Blättern u. Gewächsen, wenn sie ihr lebhaftes Grün verlieren, falb, fahl werden, Pl.

Flāviālis, **Flāviānus**, s. Flavius.

flāvicŏmans, tis (flavus u. comans), goldhaarig, goldgelockt, blondgelockt, Prud. Apoth. 495.

flāvicŏmus, a, um (flavus u. coma), goldhaarig, Petr. 110, 5.

flāvĭdus, a, um (flavus), goldgelb, gelblich, fel, CAur.: rapacia, die ihr lebhaftes Grün verloren, falbe, fahle, Pl.

Flāvīna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, nach Holsten (zu Cluver p. 63) in der Gegend des heutigen *Teano* (*Tiano*), Sil. 8, 492. — Dav. **Flāvīnus**, a, um, flavinisch, arva, Virg. Aen. 7, 696.

Flāvius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus welcher die Kaiser Vespasianus, Domitianus u. A. stammten; dh. Flavius = Domitian, Juv. 4, 37. — Noch ist bekannt Cn. Flavius, ein Freigelassener des Appius Caecus, der die *fasti* u. die Gebräuche u. Formeln der Processe (das sogen. jus Flavianum, bisher ein Geheimniß der Patricier, s. Cic. dOr. 1, 41, 186) bekannt machte, wofür er die Würde eines curulischen Aedilen erhielt, Liv. 9, 46, 1 sqq. u. A. (s. *Orelli* Onomast. Cic. 2. p. 254 sq.). — *Adj.* flavisch, gens F., Suet. Vesp. 1. Mart. 9, 2, 8. — Dav. A) **Flāviālis**, is, *m.* (mit u. ohne flamen), der Flamen (Eigenpriester) der *gens Flavia*, Suet. u. Inscr. — B) **Flāviānus**, a, um, flavianisch, partes, d. i. es mit dem K. Vespasian haltend, Tac.: F. jus civile, des Freigelassenen Cn. Flavius, JCt.

flāvus, a, um, gelb, gelblich, in verschiedenen Abstufungen, wie ξανθός, goldgelb, feuergelb, rothgelb, blond, Ceres, Virg.: arva, Virg.: Tiberis, Hor.: coma, Hor.: crines, Virg.: Ganymedes, goldgelockt, blondgelockt, Hor.: pudor, erröthende, Sen. *poët.* — subst., decem flavi, Füchse = Goldstücke, Mart. 12, 65, 6.

flēbĭlis, e (fleo), I) *pass.* beweinenswerth, kläglich, Cic.: mit *Dat.*, nulli flebilior quam tibi, Hor. — II) *act.*: A) Thränen verursachend, caepe, Lucil. b. Non.: ultor, Ov. — B) weinerlich, weinend, kläglich, vox, Cic.: modi, Cic.: gemitus, Cic.: elegia, Ov. — sponsa, Hor. — flebile *adv.*, Ov. u. A.

flēbĭlĭter, *Adv.* (flebilis), weinerlich, kläglich, Cic.: *Compar.* b. Paul. Nol.

flecto, xi, xum, ĕre, beugen, I) *tr.* u. zwar: A) beugen, umbeugen, biegen, krümmen, 1) eig.: membra, Cic.: ramum, Ov.: comas pectine, kräuseln, Petr.: flexi fractique motus, gaukelnde Bewegungen, Cic. — iter suum od. viam, dem Marsche eine andere Richtung geben, einen anderen Weg nehmen, vom Wege abbiegen, Nep. u. Liv. — 2) übtr.: a) beugen, abbeugen = modulieren (Töne), f. vocem, beim Singen, Cic.: flexus sonus, Mollton, melancholischer Ton, Cic.

— b) dehnen = circumflectiren, f. syllabam, Quint. — c) ab- od. herleiten, herholen, f. verbo de Graeco, Gell. — d) flectiren = decliniren u. conjugiren, Varr. LL. — 3) trop., gleichs. umbeugen, d. h. anders beugen, sed ut eam (istorum viam) flectas, te rogo, änderst, Cic.: u. so vitam, verändern, Cic.: fata Deum, Virg. – animum od. alqm, umstimmen, bes. erweichen, Cic.: so auch mentes hominum, Liv.: judicem flecti cogit, Quint. – poet., labores, versüßen, Stat. — B) beugen = lenken, richten, 1) eig.: equos, Caes.: navem, Hirt.: currum de foro in Capitolium, Cic.: carpentum dextrā in urbium clivum, Liv.: acies (= *oculos*) huc, Virg. – cursus in etc., seinen Lauf richten, Ov.: so auch iter Demetriadem, Liv. – *refl.*, se in Daphnona, Petr. – medial, flecti in gyrum, im Kreise herumfliegen, Ov. – übtr., v. Local., *refl.* flectere se od. medial flecti, sich nach einer Gegend hinwenden, hinrichten, hinc (silva) se flectit sinistrorsus, wendet sich links, Caes.: unde in meridiem flecti eum (Euphratem) diximus, Pl. — 2) trop.: a) auf Jmd. etwas deuten, - beziehen, versus qui in Tiberium flecterentur, die man auf den Tiberius beziehen konnte, Tac. A. 6, 29, 2. — b) ablenken = abwenden, quod procul a nobis flectat fortuna gubernans, Lucr. 5, 108. — c) abbringen von rc., alqm a proposito, Liv.: a studio ad imperium, Cic.: ubi animus judicis ab aliqua contra nos insita opinione flectendus est, Quint. – in vitium flecti, sich hinwenden zu rc., Hor. — C) durch eine Beugung um etwas herumkommen, herumsegeln, f. promontorium, Cic.: f. Leucatam, Cic. — II) *intr.* = sich wohin wenden, 1) eig.: ex Gabino in Tusculanos colles, Liv.: ad Oceanum, Liv. — 2) trop., sich zu etwas wenden, ad sapientiam, Tac.: in ambitionem, Tac.

flegma, s. phlegma.

flemina, um, *n.* (nach Festus) Geschwulst od. gehäuftes Blut um die Knöchel, Pl. 23, 1, 17. §. 28.

flĕo, flēvi, flētum, ēre, I) *intr.* weinen (Ggstz. ridere), A) eig., Cic., Caes. u. A.: de alqa re, Cic.: alci, vor Jmd. weinen, seine Thränen in dessen Busen ausschütten, Tib. u. Prop.: alqm flere cogere, zu Thränen rühren (v. Bitten), Curt. — B) übtr.: a) v. Pferden, hell aufwiehern, Suet. C. 81. — b) v. Dingen, die Feuchtigkeit von sich geben (poet.), thränen, träufeln, flent omnia guttis, Lucr. 1, 350; u. so Prud. Cath. 5, 28. — II) *tr.*: A) Jmd. od. etwas beweinen, weinend beklagen, alqm, Plaut., Virg. u. A.: alqd, Ov., Tac. u. A.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Prop.: im *Pass.*, nata fleatur, Ov.: multum fleti ad superos, Virg. — B) (poet.) übtr., weinend-, unter Thränen vortragen, - singen, feralia carmina, Col. *poët.* 10, 350. – ☞ *Perf. syncop.* flesti, Ov.: flerunt, Virg.: flesse, Liv.

flētĭfer, fĕra, fĕrum (fletus u. fero), thränend, träufelnd, truncus, Aus. Id. 6, 74.

1. **flētus**, a, um, *PAdj.* (v. fleo), I) weinend, mater fleta et lacrimosa, App. M. 7, 27. p. 199, 40. — II) übtr., von etw. triefend, sanguine fleti, Lucr. 2, 632.

2. **flētus**, us, *m.* (fleo), das Weinen, tacitus, das stille W., Schluchzen, Liv.: prae fletu, vor Thränen, Cic.: fletum populo movēre, Cic.: fle[...] tus ducere, aus der Brust stöhnende Klagen he[...] vorstoßen, Prop.: multas lacrimas et fletu[...] cum singultu vidēre potuisti, Cic.: fletus [...] lacrimas dare, Ov.

Flēvo, ōnis, *m.* See im nordwestl. Germa[...]nien, nördl. von Batavorum insula, die [...] od. östl. Mündung des Rheins, j. Zuydersee, M[...] 3, 2 *extr.*; d. Pl. 4, 15, 29. §. 101 **Flēvu[m]** mit dem gleichfalls Flevum genannten Castel[...] Frisii, Tac. A. 4, 72, 3.

flexănĭmus, a, um (flecto u. animus), [...] *act.* herzrührend, Pacuv. Frgm. u. Catull. [...] II) *pass.* gerührt im Herzen, Pacuv. b. C[...] dDiv. 1, 36 *extr.*

flexĭbĭlis, e (flecto), biegsam, geschmei[dig], I) eig. u. übtr.: a) eig.: arcus, Ov.: ulmus, [...] — b) übtr., v. dem Tone der Stimme ([...] durus), vocis genus, Cic.: vox, Quint. — [...] trop.: A) lenksam, geschmeidig, materia, ora[...] aetas, Cic. — B) unbeständig, quid potest e[...] tam flexibile, Cic. Am. 25, 92.

flexĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (flexibilis), die B[ieg]samkeit, cornuum, Solin. 52. §. 36.

flexĭlis, e (flecto), I) biegsam, cornu, O[v.] ulmus, Pl. — II) gebogen, gekrümmt, sin[...] Ov.: coma, gekräuselt, VFl.

flexĭlŏquus, a, um (flexus u. loquor), zw[ei]deutig redend, Cic. dDiv. 2, 56, 115.

flexĭo, ōnis, *f.* (flecto), die Biegung, I) [im] Allg.: virili laterum flexione, mit männl. [Kör]perbewegung, Cic. Or. 18, 59 (vgl. dOr. 3, 220 u. dazu Ellendt). – übtr., vocis od. [...]rum, die Modulation der Stimme, des Ge[san]ges, Cic.: delicatiores in cantu flexiones, [...]zierungen des Gesanges, Satz- u. Spiel[manie]ren, Cic. — II) insbes., die Krümmung de[s We]ges, trop., deverticula flexionesque, A[bwege] u. krumme Wege, Cic. Pis. 22, 53.

flexĭpes, pĕdis (flexus u. pes), krum[mfü]ßig, hederae, Ov. M. 10, 99.

· **flexĭvĭce**, *Adv.* (flexus u. vicis), in Kr[üm]mungen, Pacuv. b. Non. 260, 11.

flexo, āre, beugen, krümmen, Cato RR. [...] *extr.* (von da b. Pl. 17, 22, 35. §. 198).

flexuntes, *m.* alte Benennung der im [...]ven Dienst begriffenen röm. Ritter, später [...]suli gen., Pl. 33, 2, 9. §. 35 *ed. Sill.*

flexŭōse, *Adv.* (flexuosus), mit Krüm[mun]gen, gekrümmt, Pl. 18, 35, 84. §. 358.

flexŭōsus, a, um (flexus, us), krümm[ungs]reich, voll Krümmungen, I) eig.: iter, des [...] Cic.: Taurus mons, Pl.: intestina flexuo[sis]simis orbibus, Pl. — II) trop.: fraudes, Pr[ud.] Cath. 6, 143.

flexūra, ae, *f.* (flecto), I) die Biegu[ng], Krümmung, Lucr. u. Suet. — II) übtr. [...] gramm. *t. t.* = die Beugung, Flexion ([...]nation rc.) eines Wortes, Varr. LL. 10, 1. [...] §. 28.

flexus, us, *m.* (flecto), die Biegung, Kr[üm]mung, I) im Allg.: 1) eig.: (achlis) nullo [...]ginum flexu, nur daß ihm der Hinterbu[g] [...] Pl.: capillorum, Quint. – von der [...] Körperbewegung, Seitenwendung, qui c[...]rum valent, flexu eludunt, Quint. – vo[n ...] Wege abführenden Wendung, ein Abwe[g], weg, in quo flexus est ad iter Arpin[...]

lexu Armeniam petunt, Tac. — 2) übtr.: a) als ramm. t. t. die Beugung, Abbeugung, Flexion er Nomina u. Verba, quae tota positionis ejus a diversos flexus eunt? quum Alba faciat *Alanos* et *Albanenses*; volo *volui* et *volavi*? Quint. 1, 6, 15. — b) als t. t. der Declamat. . Rhetor., die Modulation der Stimme (durch albtöne ꝛc.), fl. vocis, Quint.: qui flexus de- at miserationem, Quint.: citharoedi simul et no vocis et plurimis flexibus serviunt, Quint. - II) insbes.: A) die Biegung, Krümmung, Wendung sowohl im Laufe der Gebirge u. Küsten, als in dem der Flüsse, die Krümmen (krummen Gestaltungen) der Land- u. Wassermassen, eig.: duo terrae ejus velut brachia excurrunt; media flexu modico sinum faciunt, Curt.: ontus Euxinus magno litorum flexu retro urvatus in cornua, Pl.: in litore flexus Mecyrnaeus inter promontoria Derrim et Canareum, Bucht, Bay, Mela. — 2) trop., die ünstliche Wendung in der Rede, Quint. 5, 13, ; 10, 5, 12. — B) im Circus = die Umbiegung, r Bogen, den die Wettfahrenden jedesmal beim nlenken um das Rennziel (meta, w. s.) beschreiben mußten, wobei es darauf ankam, welchen Platz man in der Reihe der Wagen durchs os erhalten hatte, um entweder einen engern, er gefährlichen, oder einen weitern, jedoch gechlicheren Bogen machen zu müssen; u. dav. tr.: a) im Allg.: ordo quis datus, aut metae am mollis flexus, et unde? in welche Reih' stellt? wie gemach u. von wannen des Zieles nlenkung? (poet. v. dem Streben nach dem Ziele tlicher Vollkommenheit), Pers. 3, 68. — b) sbes., v. dem „Wendepunkt" eines Lebensals, einer Jahreszeit, in hoc flexu quasi aeta-, auf diesem W. des jugendlichen Alters, Cic. el. 31, 75: si infinitus forensium rerum la- r ... aetatis flexu constitisset, (mit dem W. Greisenalters =) mit der Neige des Alters illstand gemacht hätte, Cic. dOr. 1, 1, 1. — tumni flexu, da sich schon der H. zum Ende gte, Tac. H. 2, 23, 8.

flictus, us, *m.* (fligo), das Schlagen, Anagen, Zusammenschlagen, Virg. u. A.

fligo, xi, ctum, ĕre, I) schlagen, se in ter-, Liv. Andr. b. Non. 110, 29: dh. zu Boschlagen, Att. b. Non. 110, 30. — II) an as anschlagen, obvia, Lucr. 2, 58.

flo, āvi, ātum, āre, blasen, I) *intr.* a) vom de, blasen, wehen, qui ventus in his locis consuevit, Caes.: dum flavit velis aura nda meis, Ov. — b) v. Pers., mit dem Munsimul flare sorbēreque haud facile est, t. — c) v. Instrumenten, ertönen, tibia Ov. — II) *tr.* blasen, A) eig. u. trop.: 1) a) herblasen, herwehen, v. Winde, fl. pulm, Hirt. BAfr. — b) heraus-, fortblasen, Athem, anima, quae flatur, der Hauch, der dem Munde geht, Varr. LL. — c) ein Innent blasen, tibia flatur, Ov. — poet., vom ischen Dichter, rauco flare praeconia classcornu, Prop.: Pieria proelia flare tubā, t. — 2) trop.: magna, aufgeblasen, hochtraeden, Quint.: u. so inanes glorias, Gell. et., rosas, gleichs. fortblasen = verschmähen, l. — B) meton., mit dem Blasebalg blasend alle ꝛc. bearbeiten, schmelzen, gießen, aus

Metall verfertigen, follibus lapidem Phrygium, Pl.: nummos, JCt.: aes flatum, Varr.: pecunia flata, Gell.

floccifacio, ĕre, s. floccus.

floccōsus, a, um (floccus), voller Flocken, flockig, App. H. 63.

floccus, i, *m.* die Flocke, Faser der Wolle, Varr.: floccos legere in veste, Cels.: übtr. das „Flockige" in Früchten, Pl. — sprüchw., non flocci interduim, es gilt mir keinen Pfifferling (= ist mir gleichgültig), Plaut.: u. so non flocci facio, ich gräme mich nicht darum, ich kümmere mich nicht darum, Plaut. u. Cic. Ep.: ebenso non flocci pendo, Ter.: flocci facio, an etc., Plaut.: cave tu ullam flocci faxis mulierem, um die Weiber laß dich ganz unbekümmert, Plaut.: quod dixi non flocci existumat, er giebt nichts auf meine Worte, Plaut.

floces, um, *pl. f.* der Bodensatz des gekelterten Weins, Caecil. b. Non. 114, 16 (veraltet für faex vini nach Gell. 11, 7, 6).

Flōra, ae, *f.* (flos), die Göttinn der Blumen u. Blüthen, die Frühlingsgöttinn, Ov. F. 5, 183 sqq. Varr. RR. 1, 1, 6 u. A. — Dav. A) **Flōrius**, a, um, zur Flora gehörig, de re Floria, über das Florafest (eine Schrift des Cato), Gell. 9, 12, 7. — B) **Flōrālis**, e, die Flora betreffend, sacrum Florale, das mit Schauspielen u. allerlei Muthwillen am 27. April begangene Fest der Flora, das Blumenfest, Ov.; verbunden mit Spenden an das Volk, Pers.: dass. gew. subst. Floralia, ium, *n.* (*sc.* sacra), Pl. u. A.: Florales joci, an diesem Feste, Sen. — Dav. abgel.: **Flōrālicius**, a, um, zum Fest der Flora gehörig, ferae, Thiergefechte am Florafeste, Mart. 8, 67, 4.

1. **flōrālia**, ium, *n.* (flos), ein Blumengarten, Varr. RR. 1, 23, 4.

2. **Flōrālia**, s. Flora.

Floralicius, **Floralis**, s. Flora.

flōrens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. floreo), blühend = ansehnlich, im Flore, im Wohlstande (bes. v. mit Ansehen u. Macht verbundenem Wohlbefinden), liberi florentes, blühende Kinder, Cic.: homo florentissimus, Cic.: res florentissimae, Cic.: quae florentiora visa, Cic.: aetas fl., Lucr.: aves florentibus alis, schön, Nemes.: castra florentissima, Cic.

flōrenter, *Adv.* (florens), blühend, florentissime docent, Hier. Chron. 17.

1. **Flōrentia**, ae, *f.* eine Art Weinstöcke, Pl. 14, 3, 4. §. 36.

2. **Flōrentia**, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien, röm. Colonie, deren Einwohner im sullanischen Kriege als Sklaven verkauft wurden, j. *Firenze* (Florenz), Flor. 3, 21, 27. — Dav. **Flōrentīnus**, a, um, florentinisch, Frontin. — *Plur.* subst., Florentini, orum, *m.* die Ew. v. Fl., die Florentiner, Pl. u. Tac.

flōrĕo, ŭi, ēre (flos), blühen, in Blüthe stehen, I) eig. u. trop.: A) eig.: florent segetes, vinea, Ov.: floret arbor, Cic.: florentes ferulae, Virg.: floret terra (Ggstz. horret), Cic.: floret annus, blüht, ist voller Blüthe, Ov. — B) trop.: a) v. Lebl.: verborum vetus interit aetas, et juvenum ritu florent modo nata virentque, erblühet u. grünet (= kömmt auf), Hor.: florens vino animus, fröhlicher, Gell. — b) v.

Perf., blühen = glänzen, Aufsehen machen, sich durch etwas auszeichnen u. dgl., sich hervorthun, ἀκμάζω, floret Epicurus, Cic.: in re militari, Nep.: mit *Abl.* der Ursache, gratiā et auctoritate, Cic.: laudibus, Cic.: acumine ingenii, Cic.: honoribus, Cic.: omnibus copiis, Ueberfluß haben an rc., Cic.: famā justitiae, Nep. — II) übtr.: A) (poet.) von etwas prangen = voll seyn, tibi pampineo gravidus auctumno floret ager, Virg.: mare florebat navibus, Lucr.: absol., genae florentes, die vom ersten Barthaar prangenden, Mart. 3, 6, 4. — B) (poet.) schimmern, glänzen, florentes aere catervas, Virg.: florentia lumina flammis, Lucr.: variis floret via discolor armis, VFl.: genae florent, glänzen, Stat. — C) vom Weine = (auf dem Fasse) schäumen, Col. 12, 30, 1. Ov. F. 5, 269.

flōresco, ĕre, (*Inch.* v. floreo), anfangen zu blühen, I) eig., Cic. dDiv. 2, 14, 33. — II) trop.: a) v. Lebl., erblühen, aufblühen, in Flor kommen, illa *senescere*, at haec contra *florescere* cogunt, Lucr.: gaudeo, quod patria nostra florescit, Pl. Ep. — b) v. Perf.: hic florescens (Ggsß. hic occidens), Cic.: Sulpicius ad summam gloriam florescens, dem höchsten Ruhm entgegenblühend, Cic.

flōrĕus, a, um (flos), I) aus Blumen, Plaut. u. Tibull. — II) blumig, blumenreich, rura, Virg.

flōricŏmus, a, um (flos u. coma), beblümte Haare habend, Aetna, Aus. Ep. 4, 94.

flōrĭde, *Adv.* m. *Compar.* (floridus), blühend, ansehnlich, App. u. Lact.

flōrĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. floridus), artig blühend, os, Catull. 60, 193.

flōrĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (flos), voller Blumen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) = blumenreich, Lucr. u. Ov. — b) = aus Blumen, serta, Ov. — 2) übtr., v. Farben, lebhaft, hervorstechend, Pl. 35, 6, 12. §. 30 u. a. — II) trop., blühend, lebhaft, a) vom Alter, aetas, die blühenden Jahre, Catull.: puella, Catull.: Galatea floridior pratis, Ov. — b) v. der Art des Ausdrucks, blühend, floridius dicendi genus, Quint.: Demetrius est floridior, Cic.: floridissimus tui sermonis afflatus, Aus.

flōrĭfer, fĕra, fĕrum (flos u. fero), Blumen tragend, Lucr. u. Luc.

flōrĭgĕnus, a, um (flos u. gigno), Blüthe (poet. = den Flaumbart) erzeugend, malae, Anthol. Lat. 6, 87, 15 *ed. Burm.*

flōrĭger, gĕra, gĕrum (flos u. gero), Blumen tragend, Sedul. u. Venant.

flōrĭlĕgus, a, um (flos u. lego), Blumen sammelnd, apes, Ov. M. 15, 366.

flōrĭpărus, a, um (flos u. pario), Blumen hervorbringend, ver, Aus. Technop. (Idyll. 12) de vere.

flōrĭtĭo, ōnis, *f.* (floreo), das Blühen, Hier. Homil. 2 in cantic. ex Orig. vers.

Flōrius, a, um, s. Flora.

flōrŭlentus, a, um (flos), blumenreich, blumig, I) eig.: Hymettus, Solin.: purpura, Pervig. Ven. — II) übtr., blühend = jugendlich, succuba, Prud. περὶ στεφ. 10, 191.

1. **flōrus**, a, um (flos), blühend = glänzend, juba, Gell. 3, 9, 3.

2. **Flōrus**, i, *m.* (L. Annaeus), ein röm. Geschichtschreiber zur Zeit des Trajanus u. Hadrianus, welcher die röm. Geschichte kurz beschrieben hat.

flōs, flōris, *m.* (von φλόος, wozu sich „Blume" verhält, wie pluo, fluo zu φλύω), die Blume, Blüthe, I) eig., meton. u. trop.: A) … flores verni, Hor.: florum omnium varietas, Cic.: flores coronaeque, Curt. (s. Mützel. Curt. 4, 4, 5): florem mittere, eine Blume … vorbringen, blühen, Pl. — B) meton., … Blumensaft, Honigsaft, Virg., Tibull. … — C) trop., der blühende Zustand, der … Culminationspunkt, die Periode der höchsten Kraftentwickelung (gr. ἀκμή), 1) im … Graeciae, Cic.: virium, Liv. — 2) insbes.: … aetatis, die Blüthe der Jahre, die Jugendzeit, Jugendfülle (gr. ἀκμή), Cic. u. A.: ebenso … juventae, Liv. (s. Drak. zu Liv. 28, 35, 7. … zu Curt. 3, 5, 8): u. bl. flos, Ter. u. Ov.: … primo flore exstingui, Pl. Ep. — II) übtr.: … Blüthe = der beste, kräftigste, tüchtigste, … od. oberste Theil von etwas, der Kern, die Zierde, 1) im Allg.: juventutis od. in juventute: … Kern der jungen Leute, Liv.: so auch nobilitatis et juventutis, Cic.: Gallia est flos Italiae: … Zierde, Cic.: florem et colorem defuisse, … des Ausdrucks, Cic.: vini, der Geist, die … Lucr., od. der Schaum, Cato u. A.: v. „… der Milch, Vitr.: olei, das erste, beste, Pl. … auch salis, cerae, Pl.: vom Mehle, das … schönste, Pl.: visci, das oberste, oben schwimmende = das leichteste, Pl.: marmoris et gypsi, … feinere u. reinere Mehl, Col.: flores rerum … cerpere, die Blüthen (d. i. das Beste) aus… (aus Schriften rc.), Pl. — 2) insbes.: … Blume, Zierde der Jungfrau, die Jungfer… App.: od. des Jünglings, die Junggesellen… Suet. — b) flos juvenilis, die ersten zarten … haare, der Flaum, Claud.: so auch flos … Luc., u. bl. flos, Virg. — c) fl. coenae, … beste Gericht, Favor. b. Gell. 15, 8, 2. — … flammae, der Schimmer, Glanz, Lucr. … (900). — e) als t. t. der Archit.: α) die … am corinthischen Capitäle im Mittel der … der Blatte, Vitr. 4, 1, 12. — β) eine … welche oben auf die Kuppel gesetzt wurde … 4, 8, 3 (4, 7, 8). — f) von den Sternen, … 5, 726.

flōscellus, i, *m.* (*Demin.* v. flōs), ein …chen, Blüthchen, App. H. 50.

flōscŭle, *Adv.* (*flosculus, a, um, … blühend, CAur. Acut. 1, 6.

flōscŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. flos), ein …chen, Blüthchen, I) eig., meton. u. trop.: A) … Cic. Off. 2, 12, 43. — B) meton., der … Obste, wo die Blüthe gewesen, der … 12, 45, 5. — C) trop.: non *flosculos*, … tos atque deformatos *fructus* ostendere, … — fl. vitae, die Jugend, Juv. — vom Schm… Rede, omni ex genere orationis flosculos … pam, Cic.: flosculos omnium partium collig… von allen Seiten Blümeleien zusammen… Quint. — II) übtr.: A) die Zierde, o qui flosculus es Juventiorum, Catull. 24, 1. — B) … aus einer Schrift excerpirte Denksprüche, Sentenz, Sen. Ep. 33, 1.

fluctĭcŏla, ae, *c.* (fluctus u. colo), in Wellen wohnend, Sidon. Carm. 10, 1.

fluctĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fluctus), eine kleine Welle, ein Wellchen, App. Apol. p. 296, 41.

fluctĭfrăgus, a, um (fluctus u. frango), wellenbrechend, Lucr. 1, 306.

fluctĭgĕna, ae, *c.* (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, MCap. 1. §. 22; 9. §. 889.

fluctĭgĕnus, a, um (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, Avien. Arat. 1157.

fluctĭger, gĕra, gĕrum (fluctus u. gero), Wellen ertragend, paro, Cic. Frgm. b. Isid. Origg. 19, 1, 20 (hingegen bei *Nobbe* Proramm. Lips. 1827. p. 4 sqq. [abgedruckt in Cic. Opp. *ed. Orell.* IV, 2. p. 572 sq.] substv. enommen = qui fluctus agit [*cf.* Ov. M. 11, 87], der Wellentreiber, der Schiffer).

fluctĭo, ōnis, *f.* (fluo) = fluxio, das Fließen, Pl. 31, 11, 47. §. 127.

fluctĭsŏnus, a, um (fluctus u. sono), wellenrauschend, Sil. u. Sen. *poët.*

fluctĭvăgus, a, um (fluctus u. vagor), in Wellen schweifend, von Wellen getrieben, unda, Stat.: nautae, Stat.

fluctŭātim, *Adv.* (fluctuo), wellenförmig, wallend, Afran. b. Non. 111, 30.

fluctŭātĭo, ōnis, *f.* (fluctuo), I) die unruhige Bewegung, totius corporis fluctuatio, da ist der ganze Körper in Aufruhr, Sen. de ira 2, 35, 3. — II) *trop.*, die schwankende Stimmung, animorum, Liv. 9, 25, 6.

fluctŭo, āvi, ātum, āre (fluctus), I) Wellen schlagen, wogen, A) eig.: mare fluctuat, Plaut. R. 4, 1, 12. — B) übtr.: 1) wogen, wallen = sich wellenförmig bewegen, aër fluctuat, Lucr.: fluctuat Zephyro seges, Sen. *poët.*: comae cervicum fluctuantes, Gell.: fluctuat tellus aere renidenti, bewegt sich zitternd = schimmert, blitzt von rc., Virg.: populus fluctuans, hin- u. herwogend, Gell. — 2) *trop.*, wallen, brausen = in leidenschaftlicher Aufregung seyn, ira fluctuat, Virg.: übtr., fluctuat irarum aestu, Virg. — II) mit den Wellen hin und her treiben, in der See treiben, A) eig., v. Menschen u. Schiffen, Cic.: v. Inseln, Pl. — B) übtr.: 1) in der Haltung schwanken, v. der Schlachtreihe (vgl. Mützell zu Curt. 3, 10, 6), acies fluctuans, Liv.: fluctuanti similis acies erat, Liv. — v. d. Rede, oratio quasi fluctuans, Cic. — 2) *trop.*, im Entschlusse (hin und her) schwanken, unschlüssig seyn, fluctuat animus, Plaut.: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg.: sententia fluctuans, Cic.: inter varia consilia, Sen.: in suo decreto, Cic.

fluctŭor, ātus sum, āri = fluctuo (*no.* II), mit den Wellen, auf dem Wasser hin und her treiben, I) eig.: torrente undā fluctuari, auf reißenden Wogen fluthen, umhertreiben, Sen.: Delos diu fluctuata, Pl.: lapidem integrum fluctuari, comminutum mergi, obenauf schwimmen, Pl. — II) *trop.*: A) im Allg., umhergetrieben werden, per adversa ac difficilia, Sen.: nomen Ambrosiae circa alias herbas fluctuatum, wird mehrern Kräutern beigelegt, Pl. — B) im Entschlusse (hin und her) schwanken, unschlüssig seyn, wanken, fl. animo, Liv. u. Curt. vgl. Drak. zu Liv. 36, 10, 4).

fluctŭōsus, a, um (fluctus), I) voller Wellen, stürmisch, mare, Plaut. R. 4, 2, 5. — II) übtr., der Zeichnung nach wellenförmig, zmaragdus, Pl. 37, 5, 18. §. 71.

fluctus, us, *m.* (fluo, vom alten Supinum fluctum), das Strömen, Wogen, die Strömung, I) eig.: aquae, Lucr.: von der Strömung des magnet. Fluidums, Lucr. — II) meton., die Strömung = die hochgehende Welle, die Woge, bes. die Meereswoge, die Fluth, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: α) *Sing.*: fluctu (maris) allui, Liv.: fluctu operiri, Cic.: ad fluctum declamare, Cic.: tortos in fluctum ponere crines, wellenförmig, Manil. — jam medio apparet fluctu Zacynthos, mitten auf dem Meere, Virg. — β) *Plur.*: fractis jam et novissimis fluctibus leviter allui, Pl. Ep.: fluctibus compleri, Caes.: fluctus sedare, Cic.: fluctus frangere, Sen.: ire per longos fluctus, das weite Meer, Hor. — sprüchw., excitare fluctus in simpulo, viel Lärmen um nichts machen, Cic. Legg. 3, 16, 36. — 2) übtr.: varius f. odorum, Strömung, Lucr.: atro volvens incendia fluctu (Strom), VFl. — B) *trop.*, die Wogen, Fluthen, der Strudel = Unruhe, Ungemach rc., a) des Lebens, bes. des öffentl., emergere e fluctibus servitutis, Cic.: jactari populi fluctibus, auf den unruhigen Wogen des Volkslebens sich umhertreiben, Cic.; vgl. se civilibus fluctibus (den unruhigen Wogen, den Stürmen des politischen Lebens) committere, Nep.: f. contionum, wildempörte, stürmische W., Cic. — b) der Leidenschaften, irarum, Virg. — ☞ Archaist. *Genit.* fluctuis, Varr. b. Gell. 4, 16, 1: *Nom. Plur.* flucti, Pacuv. b. Non. 488, 12.

flŭenter, *Adv.* (fluo), fließend, in fließender, wallender Bewegung, ferri, Lucr.: undare, App. zw.

flŭentĭa, ae, *f.* (fluo), das Fließen, der Fluß, *trop.*, inanis quaedam f. loquendi, Amm. 30, 4, 10.

flŭentĭsŏnus, a, um (fluentum u. sono), von Wellen ertönend, Catull. 64, 52.

flŭentum, i, *n.* (fluo), die Strömung *in concreto*, das fließende Wasser, das Gewässer eines Flusses, I) eig.: Xanthi fluenta, Virg.: Sing. b. Aus., Avien. u. A. — II) übtr.: mammarum, Milchstrom, Arn.: flammarum, Feuerstrom, App.

flŭesco, ĕre (*Inch.* v. fluo), fließend werden, Augustin. CD. 21, 5 u. 7.

flŭĭbundus, a, um (fluo), fließend, zerfließend, puella f. luxu, MCap. 1. §. 88.

flŭĭdo, āre (fluidus), fließend machen, CAur. Tard. 5, 11.

flŭĭdus, a, um (fluo), fließend, flüssig, I) eig.: cruor, Virg.: corpus, Lucr. — substv., quid tam contrarium est, quam terrenum fluido? Col. — II) übtr.: A) wallend, herniederwallend, vestis, Just.: frondes, Lucr. — B) locker, weich, schlaff, caro, Pl.: lacerti, Ov.: so auch corpora, Liv. — u. *act.* erschlaffend, calor, Ov. M. 15, 363.

flŭĭto, āvi, āre (fluo), I) oben auf dem Wasser treiben, schwimmen, schiffen, A) eig., von Schiffen, Cic.: v. a. schwimmenden Dingen, Pl.: v. Schiffenden, Pl. Ep. — B) übtr.: 1) in der Bewegung schwanken, wanken, fluitans testudo, Tac. — 2) *trop.*, im Entschlusse, in der Gesinnung schwanken, unschlüssig seyn, wanken,

(*sc.* latus), mich in die Seite stoßen (um zu erinnern ꝛc.), Ter. Hec. 3, 5, 17: im obscönen Sinne, Priap. 52, 8. — b) ausstechen, auskratzen, oculos, Plaut., od. lumina, Ov. — 2) trop.: a) vom Schmerz, pungit dolor ... fodiat sane, es sticht der Schmerz, ja er mag sich einwühlen sogar, Cic. Tusc. 2, 14, 33. — b) reizen, pectus in iras, Sil.: mentes invidiae stimulo, Sil. — ☞ Archaist. *Infinit. Pass.* fodiri, Plaut. u. A.

foecund... s. fecund...

foede, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (foedus), garstig, scheußlich, gräßlich, schmählich, Sall. u. Liv.: foedius pulsi, Liv.: foedissime agere causam, Cic.

foederātĭcus, a, um (foederatus), zu den Verbündeten gehörig, Bündniß-, Justin. Nov. 147, 2 u. 148, 2.

foederātus, a, um (foedus), verbündet, alliirt, Cic. u. Nep.

foedĕrifrăgus, s. foedifragus.

foedĕro, āvi, ātum, āre (2. foedus), durch ein Bündniß stiften, pacem, Amm.: amicitias, Hier.

foedifrăgus, a, um (foedus u. frango), bundbrüchig, den Bund brechend, Poeni, Cic. Off. 1, 12, 38; vgl. Gell. 19, 7, 5.

foedĭtas, ātis, *f.* (foedus, a, um), die Garstigkeit, Scheußlichkeit, Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, in physischer u. moralischer Hinsicht, Cic. u. Liv.

foedo, āvi, ātum, āre (foedus, a, um), garstig machen, verunstalten, I) eig.: a) durch Kratzen u. Schlagen, Virg. Aen. 11, 86. — b) durch Besudeln, besudeln, beflecken, Virg., Ov. u. Pl. — c) durch Verletzen od. durch Tödten, verwunden, durchbohren, erlegen, copias, Plaut.: volucres, Virg. — d) durch Verwüstung, verwüsten, agros, Liv. — II) trop.: a) entstellen, schänden, besudeln, entehren, ne vestis serica viros foedaret, Tac.: Romam ipsam foedavit adventus tuus, Cic.: multiplici clade foedatus annus, Liv. — b) verletzen, me vivum foedat miseria, Cic. *poët.* Tusc. 2, 10, 24.

1. **foedus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* garstig, ekelhaft, scheußlich, abscheulich, gräulich, gräßlich, a) physisch: α) v. Lebl.: sapor, Lucr.: odor, Pl.: locus, Sall.: oculi, stiere Augen, Sall.: tempestas, Virg. u. Liv.: pestilentia foeda homini, gräßlich, verderblich, Liv. — β) von leb. Subst.: tibi videtur foedus, Ter.: monstrum foedissimum, Cic.: quum ipse foedissimus esset, Quint. — volucres foedae, Tac.: cimices foedissimum animal, Pl. — b) moralisch: α) v. Lebl.: facinus, Ter.: bellum foedissimum, Cic.: luxuria senectuti foedissima, Cic. — ludos vero non facere, quid foedius? Cic.: foedum inceptu, foedum exitu, Liv.: foedum relatu, grausig zu erzählen, Ov. — β) v. Pers.: homo, Sall.: an ille ... foedior atque inquinatior in Cn. Pompejo accusando quam in universo senatu vituperando fuit? Cic.: foedissimus quisque, der Aergste, Verworfenste, Tac.

2. **foedus,** ĕris, *n.* ein Bündniß, I) eig.: zwischen Fürsten u. freien Staaten, foedus facere cum alqo od. icere od. ferire, Cic., od. componere od. pangere, Virg.: mittere se in foedera, eingehen, Virg.: foedus frangere, violare, Cic., od. solvere, V... zwischen Einzelnen, der Bund, Bu... Verbindung, f. civile et humanum, amicitiae, Freundschaftsbündniß, Ov. foedus, Cic. Fin. 2, 26, 83: hospi... amorum, Liebesverbindung, Cic.: ... thalami, Ehe, Ov.: coelestia foede... der Götter, Ov. — II) poet. übtr., ... nung, ein Gesetz, Virg. u. A.

3. **foedus,** i, *m.* alt = hoedus, ... 1, 4, 14.

foemina, nebst den Abgeleitete... na etc.

foen..., s. fen...

foetĕo, ēre, übel riechen, stink... anima (Athem) foetet uxori, Plaut.: ... foetentes, Col. — II) trop.: foete... sermo, ekelt mich an, Plaut. Cas. 3, ...

foetĭdus, a, um, *Adj.* m. *Comp.* ... teo), übelriechend, stinkend, ... corpus, Suet.: foetidiores dejecti... — II) trop., ekelhaft, widrig, ... περὶ στεφ. 2, 245.

foetor, ōris, *m.* (foeteo), der ü... Gestank, I) eig., Cic. u. A.: oris, ... Athem, Pl. — II) trop., die ... Widrigkeit, Aug. b. Suet. A. 86.

foetŭlentus, a, um (foeteo), üb... stinkend, App. u. Arn.

foetus, s. fetus.

foetūtĭnae, arum, *f.* (foete... Oerter, App. Apol. 278, 7. — t... lich, grammaticae, elende Erklärer ... matiker, gleichs. grammatische ... Val. b. Gell. 13, 20 *in.*

fŏlĭācĕus, a, um (folium), blät... terartig, semen, Pl. 19, 3, 15 ... §. 119.

fŏlĭātĭlis, e (folium), von ... tun. de vita Mart. 4, 535.

fŏlĭātūra, ae, *f.* (folium), das ... die Blätter, Vitr. 2, 9, 13.

fŏlĭātus, a, um (folium), I) m... versehen, blätterig, Pl. u. App. — ... Blättern bestehend. — gemacht, subst. ... i, *n.* (*sc.* unguentum) = nardinum ... Blättern der Narde u. verschiedenen wohlriechenden Ingredienzen bereitete ... Parfüm, „Nardenparfüm" (s. Pl. 13, 15), Juv. u. Mart.: dh. scherzh. ... Durst nach N., Mart.

fŏlĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* ... blätterreich, Pl.

fŏlĭum, ii, *n.* (verwandt mit gr. ... alius mit ἄλλος), ein Blatt der Bäume ... ter, Blumen, Cic. u. Pl.: Sibyllae ... Blätter geschriebenes) Orakel der Si... — ☞ Pl. 37, 7, 29. §. 103 ist mit ... Hdschrn. zu lesen chartarum fila.

follĕo, ēre (follis), wie ein Blasebalg hin und her bewegen, Hier. ad Eust. ...

follĭco, āre (follis), sich wie ein ... bald zusammenziehen, bald ausdehnen ... beim Essen, Athemholen ꝛc., App.: ... cantes, schlotternde, worin der Fuß ... wankt, Hier.

flustra, orum, *n.* (fluo), die Meeresstille, Suet. Frgm. u. A.

fluta, ae, *f.* (πλωτή, d. Schwimmende), eine vorzügliche Art der Muräne, Varr. u. A.

flūto, āre (st. fluito) u. **flūtor**, āri, I) (Form *luto*) fließen, Lucr. 3, 190. — II) (Form *flutor*) schwimmen, Varr. b. Macr. Sat. 2, 11. §., *ed. Jan.* (u. schon *ed. Bip.* p. 366).

flŭvia, ae, *f.* (fluo) = fluvius, Sisenn. b. Non. 207, 5.

flŭviālis, e (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, undae, Virg.: aqua, Col.: arundo, Virg.: anas, Ov.

flŭviātĭcus, a, um (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, arena, Vitr.: animalia, Col.

flŭviātĭlis, e (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, testudo, Cic.: naves, Liv.

flŭviātus, a, um (fluvius), im Flusse-, Flußwasser gewässert, Pl. 16, 39, 76. §. 196.

flŭvĭdus, a, um (fluo) = fluidus, fließend, flüssig, Lucr. u. Sedul.

Flŭvĭōnia, f. Fluonia.

flŭvius, ii, *m.* (fluo), I) das fließende Wasser, Virg. u. Pl. — II) insbes., der Fluß, Strom, Cic. u. A. — ☞ *Genit. Plur.* fluvium, VFl. 6, 391. — flŭvjōrum dreisylb. gemessen, Virg. Ge. 1, 482. — *Vocat.* ungebräuchlich.

Flŭvōnia, f. Fluonia.

fluxe, *Adv.* (fluxus), nachlässig, fluxius agere, Amm. 18, 7. §. 7.

fluxĭlis, e (fluxus, a, um), flüssig, Tert. adv. Val. 24.

fluxio, ōnis, *f.* (fluo), das Fließen, I) im Allg.: aquarum, Ueberschwemmungen, Cic.: sanguinis e naribus, Pl. — II) insbes., ein krankhafter Fluß, oculorum, Pl.: vulvae ac ventris, Pl.

fluxĭpĕdus, a, um (1. fluxus u. pes), bis auf die Füße wallend, vestis, Avien. Arat. 287.

fluxūra, ae, *f.* (fluo), das Fließen, concret die Flüssigkeit (= der Most, den der Weinstock giebt), Col. 3, 2, 17 u. 32.

1. **fluxus**, a, um, *PAdj.* (fluo), fließend, flüssig, I) eig.: sucus, Pl.: elementa (Ggstz. arida), App. — II) übtr.: A) wallend, herniederwallend, fliegend, flatternd, locker, amictus, Sen.: carbasa, Lucr.: crines, Tac. — im übeln Sinne, schlaff herabhängend, schlaff, habena, Liv.: arma, Tac.: cingi fluxiore cincturā (= *male cingi*), sich so gürten, daß das Gewand nachlässig herabhing, Suet. — trop.: a) haltlos, wandelbar, schwankend, gloria, Sall.: fides, Sall. u. A.: auctoritas, Tac. — b) vom Charakter, haltlos, animus, charakterloses Gemüth, Sall.: animi fluxioris esse, von etwas lockern Grundsätzen, Suet. — m. *Genit.*, fluxa morum gens, Sil. 4, 50. — B) gleichs. zerfließend, zerfallend, verfallend, 1) eig.: murorum aevo fluxa, Tac.: corpora, hinfällige, Tac. — 2) trop.: res, zerrüttete, Cic.: mens senio, altersschwacher, kindischer, Tac.: studia inania et fluxa, von vorübergehendem Erfolg, Tac.

2. **fluxus**, us, *m.* (fluo), das Fließen, der Fluß, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aquarum, Quint. v. Blutfluß, Pl. — 2) übtr., das Wallende, das Schleppende am Kleide, Tert. de pall. 4. — II) trop., das Verfließen einer Zeit, fluxu auctumni, Tac. H. 5, 23.

fŏcăcius, a, um (focus), zum Heerde gehörig, Heerd-, panis f., auf dem Heerde (in der Asche) gebacken, Isid. Origg. 20, 2, 15.

fŏcāle, is, *n.* (statt faucale, von faux), eine Halsbinde, nur von Kranken od. höchst Ueppigen u. Verzärtelten getragen, Hor., Quint. u. Mart.; vgl. Fea zu Hor. Sat. 2, 3, 255.

fŏcānĕus, a, um (faux), schlundartig, palmes f., Nebenschoß, der zwischen zwei andern Schößlingen hervorwächst, Col. u. A.

fŏcārius, a, um (focus), zum Heerde gehörig, Heerd-, subst., a) focarius, ii, *m.* ein Küchendiener, Ulp. Dig. 4, 9, 1. §. 5. — b) focaria, ae, *f.* eine Küchenmagd, JCt. u. A.

fŏcillo (weniger gute Schreibart fŏcilo), (āvi), ātum, āre (Stamm FO, wov. auch foveo), vermittelst der Wärme einen Halbtodten (Ohnmächtigen, Erstarrten ꝛc.) wieder ins Leben zurückbringen, wieder auflebend machen, erquicken, alqm, Pl. Ep. 3, 14, 4; 3, 16, 12 *ed. Keil.* — im Bilde, alqm lenibus remediis, Sen. Ep. 13. §. 13: societas recreationibus variis male focilata, nur kümmerlich wieder ins Leben gerufen, Suet. A. 17 *in.* — Depon. Nbf. **fŏcillor**, āri, Varr. bei Non. p. 481, 12 sqq.

fŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. focus), eine kleine Feuerstätte, insbes. 1) des Hauses, ein kleiner Heerd, Pl. u. Juv. — 2) ein kleines Wärmgeschirr, eine kleine Kohlenpfanne, Plaut., Cato u. Liv.: Plur. auch heteroclit. focula, orum, *n.*, Plaut. Pers. 1, 3, 24. — 3) ein kleiner Brandaltar, Cic. pro domo 47, 124.

fŏcus, i, *m.* (Stamm FO, auch foveo), jede Feuerstätte, I) eig.: A) im Allg., Ov. F. 3, 728. — B) insbes.: 1) die Feuerstätte des Hauses, der Heerd, a) eig., Cic. u. A. — b) übtr. wie unser Feuerstätte, Haus und Hof, Familiensitz, Besitzthum, u. meton. = die Familie selbst, Hor. u. Tibull.: domo et focis patriis alqm ejicere, väterlichem Hause u. Besitzthum, Cic.: u. so in der Verbdg. arae focique, s. ara *no.* IV, A, b. — 2) ein Wärmgeschirr, eine Kohlenpfanne u. dgl., Cato u. Sen. — 3) ein Brandaltar, Ov. u. A. 4) ein Scheiterhaufen, Virg. Aen. 11, 212. — II) meton. = Feuer, Prop. 4, 9, 10 u. 11, 52.

fŏdĭco, āre (fodio), stechen, I) eig.: latus, in die Seite stoßen (u. so ein Zeichen geben), Hor. Ep. 1, 6, 51. — II) trop. = wehe thun, kränken, Plaut. u. Cic.

fŏdīna, ae, *f.* (fodio), ein Ort, wo Mineralien ausgegraben werden, eine Grube, ein Bergwerk, salis fodina, Vitr.: argenti fodina, Vitr.: auri fodina, Pl.

fŏdio, fōdi, fossum, ĕre (Stamm FOD, griech. ΒΟΘ, wov. βόθρος, Grube, βοθρόω u. βοθρεύω, graben), I) *intr.* graben, Ter. u. Cic. — II) *tr.*: A) graben, d. i. 1) durch Graben bearbeiten, hortum, Plaut.: solum, Pl.: poet. übtr., aequora remis, rudern, Sil.: im obscönen Sinne, Mart. 7, 101, 4. — 2) = *effodio*, a) = aufgraben, ausgraben, argentum, Liv. — b) graben = durch Graben machen, puteum, Caes.: fossam, Liv.: scrobes, Caes.: cubilia, Virg. — B) stechen, 1) eig.: a) durchstechen, durchbohren, alqm stimulis, Plaut.: militem hastā, Tac.: equum calcaribus, Virg.: pectora telis, Ov.: noli fodere

Cels. 7, 12, 1 u. Lucil. b. Charis. p. 74 P. — II) meton.: A) die Zange (Scheere) am Fangarme der Heuschrecken, Pl. 32, 11, 53. §. 148 *ed. Sill.* (vgl. forfex). — B) eine Art Schlachtordnung, wo die Flügel divergirten, die Zange, Cato b. Fest. p. 344 (*in v.* Serra).

forcillo, s. furcillo.

Forcŭlus, i, *m.* (st. foriculus v. 1. foris), die Gottheit der Thürflügel, Tert. Idol. 15. Augustin. CD. 4, 8 *extr.*

forda, s. fordus, a, um.

fordĕum, i, *n.* alt = hordeum, nach Quint. 1, 4, 14.

fordĭcīdium, ii, *n.* (forda u. caedo), die Opferung einer trächtigen Kuh, Varr. LL. 6, 3. §. 15.

fordus, a, um (fero), trächtig, bos, Varr. LL. – substv., forda, ae, *f.* (*sc.* bos), eine trächtige Kuh, Ov. u. Col.

fŏrem, es, et etc. (aus fuerem, vom alten fuo, *φύω*, ich bin), I) forem, 1) = essem, esses etc., zB. vellem, haec vana forent, Sall.: so auch in der *Conjug. periphr.* beim *Partic. Fut.*, laudaturi forent, Nep.: visuri forent, Nep. — 2) = fuissem, es etc., Ov. — II) *Infinit.* fore, 1) = futurum (am, os etc.) esse, bald als *Praes.*, bald als *Imperf.*, Caes., Cic. u. Nep. — 2) = geschehen werden, Cic. u. Sall. — 3) = esse, beim *Fut. Partic.*, facturos fore, Liv.: fore venturum, Cic.: auch nach *possum*, si quid possit remedium fore, Gell.

fŏrensis, e (forum), zum Forum gehörig, I) im Allg., zum Markt gehörig, darauf befindlich, Markt-, factio u. turba, die Marktplatzpartei, der Schwarm des Marktgesindels (müßige, sich auf dem Markt umhertreibende Leute, die sich leicht erkaufen ließen), Liv. – exercitatio, außer dem Hause, Col.: vestitus, Kleidung, die man nur beim Ausgehen anlegt, Staatskleidung, Liv.: so auch substv. forensia, ĭum, *n.* (*sc.* vestimenta), Staatskleider, Prunkgewänder, Suet. — II) zum Forum als Platz für öffentliche, bes. gerichtliche Verhandlungen, zu den Gerichten gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: opera, Nep.: genus dicendi, Quint.: poet., Mars, die öffentl. Beredsamkeit, Ov. – substv., forensis, is, *m.* eine öffentliche Person, ein Staatsmann, eine Gerichtsperson, Quint. 5, 10, 27: Plur., Vitr. 6, 5 (8), 2.

Fŏrentum, i, *n.* Stadt in Apulien, j. *Forenso*, Hor. Od. 3, 4, 16. Liv. 9, 20, 9. – Dav. **Fŏrentāni**, ōrum, *m.* die Ew. v. Forentum, die Forentaner, Pl. 3, 11, 16. §. 105.

forfex, ĭcis, *f.* (foris u. facio), die Scheere, I) eig.: A) im Allg., Cels., Col. u. A. — B) insbes.: 1) eine Art großer Scheeren, gr. *καρκῖνοι*, an die Seile eines Flaschenzuges befestigt, die Steine anfaßten, welche dann so mit den Seilen in die Höhe gezogen wurden, Vitr. 10, 2, 2. — 2) die Scheere der Barbiere, zum Abzwicken des Bartes, das Zwickeisen, Mart. 7, 94, 12. — II) übtr.: A) die Scheere des Krebses, Pl. 9, 31, 51. §. 97. – und der Käfer, Pl. 11, 28, 34. §. 97 *ed. Sill.* (vgl. forceps). — B) eine scheerenförmige Schlachtordnung, die Scheere (auch forceps gen.), Veget. Mil. u. Gell.

forfĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forfex), eine kleine Scheere, ein Scheerchen, Pl. 25, 5, 23. §. 58.

fŏri, orum, s. forus.

1. **fŏria**, ae, *f.* eine Krankheit ... der Durchlauf, Varr. RR. 2, 4, 5.

2. **fŏria**, orum, *n.* die Excre... 114, 11.

fŏrica, ae, *f.* ein öffentlicher ... *ἀφεδρών*, Onomast. vet. p. 55, 29). ... Dav. **fŏricārius**, ĭi, *m.* der ... öffentlichen Abtritts, Paul. Dig. 2...

fŏrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fori...) ...sterladen, Varr. RR. 1, 59, 1.

fŏrĭcŭlārium, ĭi, *n.* der Transit... Orell. *no.* 3347.

fŏrinsĕcus, *Adv.* (foris u. sec...) außen, Col. u. A. — II) hinaus, ... p. 230, 16.

fŏrĭŏlus, i, *m.* (foria), den Du... bend, Laber. b. Non. 114, 13.

1. **fŏris**, is, *f.* (verwandt mit ...) die Thür, sowohl des einzelnen Ge... des ganzen Hauses, Plur. fores, ... Flügel hat, die Doppel-, Flügelth... *θύραι*, Cic. u. A.: foris cubiculi ... crepuit od. fores crepuerunt, es ... heraus, Ter. – im Bilde, artis for... Pl.: so auch quasi amicitiae fores ... — II) übtr., die Pforte, der Zugang, ... die Oeffnung, equi aenei, Cic.: ... – ☞ *Genit. Plur.* forum, Plaut. (...

2. **fŏris**, *Adv.* I) draußen, außen... Orts, auswärts (Ggstz. intra, in...) Allg.: intra vallum et foris, Nep. ... habeat exemplar, an intus, ob ... außer ihm selbst od. in ihm selbst ... — B) insbes.: a) auswärts = ... Hauses, nicht zu Hause, bei and... coenare od. coenitare, Cic.: f. ... valde plauditur, bei den Leuten, G... Gabinium, in der Leute Händen, ... det, Cic.: f. sapere, Anderen klug ... len (aber sich nicht), Ter. He. 5, 1 ... außerhalb der Curie, des Senats ... 1, 9, 20. — c) außerhalb der Stadt ... tes, außer Rom, Cic. u. Liv. – II) ... ßen, von auswärts, von andern Leu... tere, Cic.: f. venire, Lucr. – a foris ... wärts, Pl. 17, 24, 37. §. 227.

forma, ae, *f.* (fero), die Form, Ge... gur, I) der Umriß, die Gestalt (in ... Beziehung, insofern sie der sichtbare ... das Gepräge des innern Wesens ist ... entspricht; vgl. figura), A) eig.: 1) im ... poris, Cic.: imperatoria (Iphicratis ... 2) insbes., die schöne Gestalt, Schön... Mützell zu Curt. 3, 11, 24), Ter., Cic ... meton., eine Schönheit = eine Schöne ... B) trop.: 1) im Allg., die Form = ... tung, f. rerum publicarum, Cic. – ... der eigenthümliche Charakter, das ... der charakteristische Ausdruck (χαρακτ... Grundform, das Ideal von etwas, ... u. A. (auch vom Stil rc.: vgl. Geller zu ... 11, 36. p. 107 sq.). — II) die Figur = ... bilde, Bild, die Abbildung, in der ... Riß, Abriß, Grundriß, A) eig., Cic. ... A.: formas virorum, Cic.: formas, quas ... vere descripserat, mathem. Figuren, Liv. ... et viginti formae literarum aureae, ...

folliculōsus, a, um (folliculus no. II), voller Bälge, -Häute, App. H. 54.

folliculus, i, m. (*Demin.* v. follis), ein kleiner lederner Sack, -Schlauch, I) eig.: A) im Allg., Cic. u. Liv.: lupinus, Schlauch aus einer Wolfshaut, die Vater- u. Muttermörder hineinstecken, AHer. — B) insbes., ein Ballon, Windball, im Ggstz. von pila, Suet. A. 83. —) übtr., die Hülse, das Bälglein, der Balg, e Haut der Getreidekörner, Hülsenfrüchte, arr., Sen., Col. u. A. — v. Körper, die Hülle r Seele, Lucil. b. Non. 110, 26.

follis, is, m. ein lederner Schlauch, I) im Allg.: pugillatorius, ein aufgeblasener Schlauch, an dem die pugiles sich übten, wie die Gladiaren am Pfahle, Plaut. R. 3, 4, 16. — II) insbes.:) ein Ballon, Windball, Mart. 7, 32, 7; 14, 5, 2 u. 47, 2. — 2) ein Blasebalg, Cic.: follis abrilis, Liv.: folles fabrorum, Vitr. — übtr., v. er Lunge, folles spirant mendacia, bringen ügen vor, Juv.: u. vom Magen, Macr. — 3) n lederner Geldsack, -Beutel, Juv. u. Spät. — btr., für ein Geldstück = ½ Unze, Lampr. u. A. — 4) eine Art Wind-Kissen od. -Polster, dergl. eliogabalus seinen Gästen unterlegte, Lampr. [el. 25.

follitim, *Adv.* (follis), geldsackweise, Plaut. ;pid. 3, 2, 15.

fōmentātio, ōnis, *f.* (fomento), die Bähung, Ulp. Dig. 32, 1, 70. §. 7.

fōmento, āre (fomentum), bähen, CAur. . A.

fōmentum, i, n. (st. fovimentum v. foveo),) der erwärmende Umschlag um einen kranken Theil des Leibes, A) eig.: a) die Bähung, das Bähmittel, calidum, humidum, siccum, Cels.: rigidum, Suet. — b) der Verband für Wunden, fomenta vulneribus nulla, Tac. A. 15, 55, (vgl. 54, 3 wo ligamenta); u. so 1, 64, 6 u. ö. — B) trop., ein Linderungs-, Besänftigungsmittel, dolorum, Cic.: fomenta animis adhienda, Tac. — II) die Nahrung, A) eig., die N. es Feuers, der Zunder, Clodius b. Serv. Virg. en. 1, 176. — B) trop., Hor. Ep. 1, 3, 26.

fōmes, ĭtis, m. (foveo), die Nahrung des euers, der Zunder, das Zündwerk, I) eig., 'irg., Pl. u. A. — II) trop.: ingenii, Gell.: eccati, Prud.

fons, tis, m. I) die Quelle, Cic. u. A. — meın. (poet.) = Quellwasser, Virg. u. A. — II) :op., die Quelle = der Ursprung, die Ursache, hilosophiae, Cic.: mali, Liv.: a fonte repe:re, Liv.

fontānālis, s. fontinalis.

fontānĕus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, Solin. 37 *extr.*

fontānus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, aqua, Quellwasser, Col.: ora, der Quellen, Ov. — subst., fontana, ae, *f.* die Quelle, nnocent. de Cas. p. 245 *Goes.*

Fontējus, a, um, Benennung einer röm. ens, aus der am bekanntesten M. Fontejus, für welchen Cicero die noch erhaltene Vertheidigungsrede hielt (685 d. St.), Cic. Att. 1, 6, 1 u. Cic. pro Font. 1 sqq.; u. dessen Schwester Fonteja, eine Vestalinn, Cic. Font. 17, 36. — Andere Fontejii zur Kaiserzt. s. Heinrich zu Juv. 13, 17. — *Adj.* fontejisch, Cic. Dom. 44, 116. — Dav.

Fontējānus, a, um, fontejanisch, Cic. dHar. Resp. 27, 57.

fonticŏla, ae, c. (fons u. colo), in (an) der Quelle wohnend, Augustin. de Musis 3, 7.

fonticulus, i, m. (*Demin.* v. fons), eine kleine Quelle, Hor. u. Pl.

fontigĕna, ae, c. (fons u. gigno), in-, an der Quelle geboren, doctae od. virgines, v. d. Musen, MCap. 6. §. 574; 9. §. 908.

fontīnālis, e (fons), zur Quelle gehörig, Quell-, aqua, Vitr. 8, 3, 1 *ed. Schneid.* (*Rode* fontanalis): porta, Liv. 35, 10 *extr.* (deren Lage ungewiß ist, s. Becker's Handb. der Röm. Alterth., 1. S. 133 ff.). — subst., fontinālia, ium, n. ein Fest, an dem man die Brunnen bekränzte, das Brunnenfest, Varr.

for, fātus sum, fāri (φάω s. φῶ), kunden, kund machen, bes. v. Göttern, Orakeln, Sehern ꝛc., u. zwar: I) im Allg., sprechen, sagen, ad alqm, Cic.: alqd, Virg.: talia fando, wenn man so etwas sagt, erzählt, Virg.: fare age, wohlan sprich, Virg.: fando accipere, Plaut., od. audire, Cic. u. A., vom Hörensagen haben, sagen hören. — fatur *passiv.*, Suet. b. Prisc. — *Partic.* fandus, a, um, was man aussprechen darf, recht, memor fandi et nefandi, des Rechts u. der Gottlosigkeit, Virg. Aen. 1, 543. — II) insbes.: A) vom Dichter = besingen, Tarpejum nemus, Prop. 4, 4, 2. — B) vom Weissager = weissagen, fata, Pacuv. b. Cic. dDiv. 1, 31, 66: absol., Enn. b. Prob. Virg. Ecl. 6, 31. — ☞ Die vorkommenden Formen sind (nach Weißenb. Gr. §. 127, 3): fatur, fabor, fabitur; *Partic. Perf.* fatus, *Perf.* fatus sum u. eram; *Imper.* fare; *Infinit.* fari; *Gerund.* fandi, fando: *Supin.* fatu, *Partic. Praes.* fans, fantis, fantem.

fŏrābĭlis, e (foro), durchbohrlich, durchdringlich, Ov. M. 12, 170.

fŏrāgo, ĭnis, *f.* der Fitzfaden, das Fitzband, Symm. Ep. 6, 68; vgl. PDiac. p. 90.

fŏrāmen, ĭnis, n. (foro), jede durch Kunst gebildete Oeffnung, ein Loch, terebrā foramen facere, cavare, Cels. u. Col.: parietum et fenestrarum foramina, Col.: tibia foramine pauco, mit wenigen Löchern, Hor.: prolabi in cloacae foramen, Suet.: trochleae, der Haken od. Ring eines Klobens, Vitr.

fŏrāmĭnātus, a, um (foramen), durchbohrt, durchlöchert, Sidon. Ep. 2, 2.

fŏrāmĭnōsus, a, um (foramen), löcherig, caro, Tert. de Patient. 14.

fŏras, *Adv.* (θύραζε), nach außen, heraus, hinaus, ire od. se edere, Plaut., od. se promere, Ter., hinausgehen: efferre, austragen, bekannt machen, Cic.: dare, herausgeben, bekannt machen, scripta, Cic.: proferre, Cic.: locitare agellum, an fremde Leute, Ter. — m. *Genit.*, corporis, App. — m. *Acc.*, foras portam, außerhalb, Hier. — m. einem Subst., foras gerones, Herausträger, Plaut.

fŏrātus, us, m. (foro), das Bohren, nur im *Abl.*, Eccl.

forceps, ĭpis, c. (Stamm FOR [vgl. formus, fornax, fornus] u. capio), die Zange, I) eig., d. Z. der Metallarbeiter, Ov. M. 12, 277. — als Marterwerkzeug, Ov. M. 6, 556 u. 9, 78. — als Instrument des Chirurgen, Cels. 7, 5, 2 u. 4; bes. zum Ausziehen der Zähne, der „Pelikan",

hostium, noch scheuer (furchtsamer) vor dem Feind, Tac. — II) *act.* grausenhaft, grausig, furchtbar, Cic. u. A.: bellum formidolosissimum, Cic.

formĭdus, a, um (formus), warm, Cato b. PDiac. p. 83 (*in v.* Forma).

formĭo (phormio), ōnis, *m.* (φορμίον), jede kleine Flechtarbeit von Binsen oder Schilf, wie Matte, Ulp. Dig. 33, 7, 12. §. 18: u. Korb, Donat. Ter. Ph. 1, 2, 72.

formo, āvi, ātum, āre (forma), I) einen Stoff gestalten, bilden, A) eig.: materiam, Cic.: varie vultus, Pl.: comam in gradus, flechten, Suet.: lapsos capillos, Prop.: übtr., ea (verba) sicut mollissimam ceram ad nostrum arbitrium formamus et fingimus, Cic.: orationem, Cic.: versus citharā, zur Cithara singen, Pl. Ep. — B) trop.: 1) bilden = gehörig einrichten, ordnen, reguliren, regnum, Just.: formatis omnibus ad belli et pacis usus, Liv.: format natura nos intus ad omnem fortunarum habitum, Hor.: mores alcjs, Pl. Pan.: formatus in admirationem, mit erkünsteltem Erstaunen, Suet.: provisa et formata cogitatio, ein vorbereiteter u. gehörig eingekleideter G., Quint. — 2) durch Unterricht und Gewöhnung bilden, unterweisen, abrichten, zu etwas anleiten, an etwas zu gewöhnen suchen (vgl. Heinsius zu Sil. 11, 452. Pabst zu Tac. Dial. 28), puerum dictis, Hor.: ingenia legibus institutisque, Just.: artibus formatus, Col.: boves ad usum agrestem, Virg.: se in mores alcjs, Liv.: populum in obsequia, Just. — 3) bearbeiten, formen = stimmen, animos, Cic. Brut. 38, 142. — II) aus einem Stoff gestalten, bilden = schaffen, A) eig.: 1) im Allg.: v. Bildner, signum e marmore, Ov.: signum in muliebrem figuram, Cic. — v. Maler, formatus cum cornibus Ammon, Ov. — v. Baumeister (poet.) = bauen, moenia urbis, Tib.: classem, Virg. (vgl. Dissen zu Tib. 2, 5, 23). — v. Schriftsteller = verfassen, librum, Pl. Ep.: epistolas orationesque et edicta alieno ingenio, durch Andere verfassen lassen, Suet. — v. Schauspieldichter = schaffen, darstellen, (auf der Bühne) vorführen, personam novam, Hor. — 2) insbes., mit der Zunge bilden, aussprechen, verba, Quint. 1, 12, 9. — B) trop., bilden = schaffen, hervorbringen, quatuor modis formatas in animis hominum deorum esse notiones, Cic.: morum autem putabant studia esse et quasi consuetudinem, quam partim exercitationis assiduitate, partim ratione formabant, Cic.: gaudia tacitā mente, sich vorstellen, Ov.: in futura consilium, Just.

formōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (formosus), schön, mit Grazie, Prop., Quint. u. A.

formōsĭtas, ātis, *f.* (formosus), die Schönheit der Gestalt oder Bildung, Cic. Off. 1, 35, 126. App. M. 9. p. 224, 24.

formōsŭlus, a, um (*Demin.* v. formosus), wohlgestaltet, wohlgebildet, Varr. (b. Non.) u. Hier.

formōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (forma), wohlgestaltet, wohlgebildet, schön von Gestalt (Ggsth. deformis, turpis), v. Menschen u. Thieren, Cic. u. A. — v. lebl. Subjj., domus, Sen.: prata sine arte formosa, Sen. — v. Abstr., annus, Virg.: tempus, [...] virtute nihil est formosius, Cic.

formŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forma) [...] Gestalt, Form; dh. A) eig., präg. = [...] heit, Plaut. Pers. 2, 2, 47. — B) [...] Gestalt, Einrichtung, Africam in [...] formulam redigere, A. die bestimmte Einrichtung einer Provinz geben, Vell.: [...] nae, Cic. — 2) die Gestalt, Beschaffenheit [...] dicendi, Cic. — 3) die Vorschrift, [...] wornach etwas beurtheilt werden m[...] b) die Vorschrift, Verordnung, Regel [...] etwas eingerichtet werden muß u. [...] richten haben, censendi, Formular, [...] Liv.: ex formula vivere, Suet.: [...] mula accipere od. paratos habere [...] desgenossen), dem Vertrage gemäß [...] durch die Verträge stipulirten B[...] Liv.: alqm in sociorum formulam re[...] ter denselben Bedingungen, wie es [...] unter die B. aufnehmen, Liv.: com[...] Cic. — dh. α) als jurist. t. t., die [...] Formular (= die Art u. Weise, wie [...] handlung in Worte abgefaßt seyn m[...] rechtsgültig seyn soll), postulationum [...] nis, testamentorum, Cic. — u. [...] die der Prätor für Richter u. [...] ein Jurist für seinen Clienten od. [...] als Verfahren, wie der Proceß [...] führt u. entschieden werden soll, [...] 8, 30; Rosc. Com. 8, 24; Mur. [...] 7, 12, 2; Off. 3, 14 *extr.* — [...] der Proceß, die Klage, Suet.: [...] dere, Sen. u. A., od. excidere, [...] ceß verlieren. — II) die Form als [...] Einfassung, u. zwar: 1) als Mod[...] sten, Schuhleisten, calcei, Amm. [...] b) die Käseform, der geformte [...] solidatae, Pall. 6, 9, 2. — 2) als [...] der Canal, die Röhre einer Wasser[...] tin. Aqu. §. 36.

formŭlārĭus, ii, *m.* (formula) [...] ner Jurist (Advocat), der sich nur [...] chen Formeln bekümmert aber [...] ner ist, der Formelmann, Quint. 12 [...]

formus, a, um (Stamm FOR [...] ceps, for-nax, for-nus; verwandt [...] θερ-μός), warm, PDiac. p. 83, [...] p. 91, 13.

fornăcālis, e (fornax), zu dem [...] rig, Ofen-, dea, die Göttin der [...] (Fornax), Ov. F. 6, 312. — subst. [...] lia, ium, *n.* das von Numa eingesetzte [...] Ofengöttinn, Ov. u. Pl. Vgl. jedoch [...] Rel. der Römer, 2. S. 107 fg., [...] Fest Vulcans (als des Gottes der [...] Feueressen) steht.

fornăcārius, a, um (fornax), zu [...] gehörig, Ofen-, servus, der Ofenheizer, Ulp. Dig. 9, 2, 27. §. 9.

fornăcātor, ōris, *m.* (fornax), [...] heizer, im Bade, der Badheizer, Pa[...] 33, 7, 14.

fornăcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forna[...] ein kleiner Ofen, ein Oefchen, Vitr. [...] u. im scherzh. Doppelsinn v. besen u. [...] Kopf des Tiberius, der in den Glut[...]

›enzeichen, Cic.: poet. (wie χρῆμα, τύπος, s. Drak. zu Sil. 15, 86), formae magnorum luporum, gewaltige Wolfsgebilde = gew. Wölfe, Virg.: so auch ferarum, Ov.: deorum, Ov. — B) trop.: :) der Abriß, Entwurf (τύπος) von etwas, reipublicae, Cic.: officii (vorher descriptio officii), Cic.: totius negotii, Cic.: vitae beatae, Cic. —) die Species in der Logik (Ggstz. genus), Cic. — c) die Verschiedenheit des genus u. der Declinationen, Conjugationen, die Form, Varr. LL. — d) das Bild = die Beschaffenheit 2c., nequaquam eadem est tum rei forma apud Romanos, nicht also sah es zu der Zeit bei den Römern aus, Liv. — v. einem Schreiben = die Art der Abfassung, cujus (scripti) talis forma fuit, dessen Inhalt folgender Gestalt war, des Inhalts ungefähr, Tac. — III) die Form als Modell od. Einfassung, 1) als Modell = a) der Leisten des Schusters, der Schuhleisten, Hor.: vollst. forma calcei, JCt. — b) die Käseform, formis buxeis caseum exprimere, Col. 7, 8 extr. — c) die Form, das Modell zum Erzgießen (aus Stein, Thon 2c.), Pl. 36, 22, 49. §. 168. — d) der Stempel bei Münzen, das Gepräge, Sen. u. A. - meton., Münze, ausgemünztes Geld, Lampr. — e) die Form, das Formular eines Briefes, d. i. die Wendungen, Ausdrücke u. Titulaturen in demselben, Suet. - meton., ein Brief, Schreiben, Rescript der Kaiser, weil dieselben nach einem bestimmten Formular, wie auch bei uns, abgefaßt wurden, Capitol. — 2) als Einfassung = a) der Rahmen des Bildes, lignea, Vitr. 2, 3, 9. — b) die Einfassung, der Canal, die Röhre einer Wasserleitung, formae rivorum, Frontin. Aqu.: aquaeductus, JCt. - dh. meton., die Wasserleitung, Frontin. Aqu. §. 126.

formābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (formo), bildungsfähig, Eccl.

formācĕus, a, um (forma), aus Lehmbacksteinen geformt, paries, Pl. 35, 14, 48. §. 169.

formālis, e (forma), I) formal, formell, äußerlich, pretium, Ulp. Dig. 35, 2, 62. — II) zur Form gehörig, d. i. A) zum Modell gehörig, temperatura aeris tenerrimi, zum Modellformen geeignet, Pl. 34, 9, 20. §. 98. — B) an eine Form., an ein Formular gebunden, förmlich, verba, Cod. Just. 6, 23, 26: epistola, förmliches Schreiben, Rescript des Landesherrn mit den gewöhnlichen Curialien, „Circulare, Ausschreiben", Suet. Dom. 13.

formāmentum, i, n. (formo), die Bildung, Gestalt, Lucr. u. Arn.

formātĭo, ōnis, *f.* (forma), die Bildung, der Entwurf, Abriß, I) eig.: oblonga fori, Vitr.: formationes columnarum, Vitr. — II) trop.: morum, Sen. Ep. 117, 20.

formātor, ōris, *m.* (formo), der Bildner, I) eig.: universi, Sen. ad Helv. 8, 4. — II) trop.: animi, Col.: morum, Pl. Ep.

formātrix, īcis, *f.* (formator), die Bildnerinn, Tert. de monog. 17.

formātūra, ae, *f.* (formo), die Bildung, Lucr. u. Arn.

formella, ae, *f.* (*Demin.* v. forma), eine kleine Form zum Backen 2c., Apic. 9. 13.

Formiae, arum, *f.* Stadt der Aurunci an der Küste von Latium, im innersten Winkel des sinus Cajetanus, berühmt durch Weinbau, Geburtsort des Stammvaters der röm. Familie Mamurra (s. d.), j. *Mola di Gaëta*, Cic. Att. 2, 13, 2. Liv. 35, 21, 4. - Dav. **Formiānus**, a, um, formianisch, ager, Liv.: colles (Weinhügel), Hor.: decoctor, der röm. Ritter Mamurra (s. Mamurra), Catull. - subst., Formiani, orum, m. die Einw. von Formiä, die Formianer, Liv.: Formianum, i, n. (sc. praedium), ein Landgut bei Formiä, das Formianum, Cic.: dh. dies Formiani, die auf dem Formianum zugebrachten, Mart.

formīca, ae, *f.* (von μύρμηξ, äol. βύρμηξ), die Ameise, Cic. u. A.

formīcābĭlis u. **formīcālis**, e (formica), ameisenartig, pulsus, gr. σφυγμὸς μυρμηκίζων, CAur. Acut. 2, 27; Tard. 2, 14.

formīcātĭo, ōnis, *f.* (formico), das Ameisenlaufen, das durch Wärzchen erzeugte Hautkribbeln, Hautjucken, gr. μυρμηκιασμός, corporum formicationes, Pl. 28, 7, 20. §. 71.

formīcīnus, a, um (formica), von Ameisen, gradus, Ameisenschritt, Plaut. Men. 5, 3, 11.

formīco, āre (formica), gr. μυρμηκίζω, I) v. d. Haut = jucken, als wenn Ameisen darauf herumliefen, kribbeln, Pl. 30, 13, 41. §. 120. — II) v. Pulse, geschwind., aber dabei schwach schlagen, formicans percussus venarum, Pl. 7, 51, 52. §. 171.

formīcōsus, a, um (formica), voller Ameisen, arbor, Pl. 10, 74, 95. §. 206.

formīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. formica), ein Ameischen, App. u. Arn.

formīdābĭlis, e (formido, āre), grausig, fürchterlich, Ov. u. Gell.: *Acc. neutr.* st. des *Adv.*, formidabile ridens, Stat.

formīdāmen, ĭnis, *n.* (1. formido), ein Schreckbild, App. Apol. p. 315, 26.

1. **formīdo**, āvi, ātum, āre (viell. verwandt mit horreo), I) *intr.* sich grausen, Grausen empfinden, sich heftig fürchten, neque prius desinam formidare, quam, Cael. b. Cic. Ep.: ne formida, Plaut.: m. folg. *ne*, Plaut. — II) *tr.* vor etwas grausen, Grausen empfinden, sich heftig fürchten, alqd, Cic.: alqm, Plaut.: aquae formidatae, Wasserscheu, Ov.: m. folg. Objectsinfinit., si isti formidas credere, dich sträubst, Plaut. Ps. 1, 3, 81.

2. **formīdo**, ĭnis, *f.* (1. formido), das Grausen, die peinigende Furcht, I) eig.: A) im Allg., Cic. u. A.: formidinem alci injicere od. incutere, Cic. u. Curt. — B) insbes. (poet.) = grausige, ergreifende Ehrfurcht, Heiligkeit, templum patrii formidine cultum, Sil. — II) meton., das Grausen., peinigende Furcht erregende Schreckbild, die Scheuche, Cic.: bes. das Wild u. die Vögel zu scheuchen, die Vogelscheuche, der Federlappen, Sen.: formido furum aviumque, v. Priapus, Hor.

formīdŏlōse, *Adv.* (formidolosus), I) mit Grausen, formidolosius, Cato b. Charis. 196 P. — II) grausenhaft, grausig, furchtbar, Cic. u. A.

formīdŏlōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (formido, inis), I) *neutr.* sich grausend, scheuend, scheu, Ter. u. A.: v. Thieren, equus fiet formidolosus et contumax, Sen.: boves ad ingredienda flumina aut pontes formidolosi, Col. - m. folg. *Genit.*, formidolosior

Just.: quĭnam verborum industriā causa infirmior fortior fieret, Gell. (vgl. gr. τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν). — B) dem Charakter nach = kraftvoll, tüchtig, voll Kraft u. Muth, voll Energie, energisch, muthvoll, muthig u. dgl. (Ggstz. timidus, ignavus), 1) von Pers. u. deren Gesinnung: animus, Cic.: fortior in dolore, Cic.: villicum assidue sedulum et fortem in operibus administrandis cognosse, Col.: vir fortissimus contra audaciam, Cic.: fortis ad pericula, Cic.: ut virum fortem decet, einem Ehrenmann, Ter.: viri fortissimi, ehrenhafte, Cic. — insbes., von Soldaten = tapfer, Cic. u. A.: manu fortis, persönlich tapfer, Nep.: oft verb. fortis ac strenuus, Cic., Liv. u. A. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 4, 4 u. zu Sall. Cat. 51, 16). — Sprüchw., fortes fortuna adjuvat, dem Muthvollen steht das Glück bei (vgl. unser: „Frisch gewagt ist halb gewonnen"), Ter. Ph. 1, 4, 25. Cic. Tusc. 2, 4 *in.*: u. elliptisch fortes fortuna, Cic. Fin. 3, 4 *extr.* — 2) übtr., von lebl. Subjj.: a) mit Energie ausgesprochen, ausgeführt, energisch, tapfer, sententia, Cic.: factum, Cic., u. öfter Plur. facta, Liv., Virg. u. A. (s. Mützell zu Curt. 7, 1, 23). — b) Energie-, Muth verrathend, energisch, muthvoll, oculi, cupiditas, oratio, genus dicendi, Cic.: ingenium (Ggstz. ing. tenue), Quint. — Dav.

fortĭter, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* I) stark, tüchtig, astringere, Plaut.: fortius attrahere lora, Ov. — II) trop.: a) wacker, brav = eifrig, absumere res, Hor.: venari, Nep. — b) energisch, mit Energie, unerschrocken, muthig, tapfer, ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, Cic.: fortius pugnare, Caes.: fortissime resistere, Caes.

fortĭtūdo, ĭnis, *f.* (fortis), I) die (Körper-) Stärke, Phaedr. und Lact. — II) trop., die Energie, Unerschrockenheit, Tapferkeit (Ggstz. timor, ignavia), Cic. u. A.: Plur. fortitudines = (einzelne) Beweise der Tapferkeit, Cic. Off. 1, 22, 78.

fortŭĭto, s. fortuitus.

fortŭĭtu, *Abl. m.* (fors) = fortuito (s. fortuitus), Lact. u. a. Spät. (in Hdschrn. des Cicero u. A. oft falsch statt fortuito, s. *Hand. Turs.* 2. p. 742 sq. Madvig zu Cic. Fin. 5, 11, 33).

fortŭĭtus, a, um, mit langer *Penult.*, wie gratuitus (v. fors), was von Ungefähr od. zufälliger Weise geschieht, was so trifft, zufällig, ungefähr, a) *adj.*: bonum, Cic.: caespes, Hor. — b) *subst.*, fortuita, orum, *n.* Zufälligkeiten, Tac. Ann. 14, 3, 2. — c) *Abl. adv.* fortuito, zufällig, zufälliger Weise, von Ungefähr, Cic. u. A.: casu et fortuito, Cic.: temere ac fortuito, Cic.

fortūna, ae, *f.* u. Plur. fortunae, arum (fors), das zufällige Schicksal, ein Ungefähr, Zufall, Glücksfall, das günstige od. ungünstige Loos, I) im Allg.: A) appellat.: α) *Sing.*: secunda, prospera, Glück, Cic.: adversa, Unglück, Cic.: durior, Cic.: florentissima, Cic.: integra (Ggstz. afflicta), Cic. — nullane placatae veniet fortuna procellae, glückliches, günstiges Zeichen, Prop. — β) *Plur.*: fortunae secundae, Cic.: fortunas suas laudare, Ter., accusare, Cic. — B) personif., Fortuna, die Schicksals- oder Glücksgöttin, Fortun[a] u. A.: ludus Fortunae, ein Spiel [...] Hor.; und Fortunae pila, ein Ball [...] AVict. (von Personen): Fortunae filius [...] kind, Hor.: Fortunae Antiatinae, [...] stern, die unter diesem Namen zu A[ntium] [ver]ehrt wurden, u. Orakelsprüche ertheil[ten] — II) insbes.: A) ohne den Zusatz sec[unda] adversa, 1) = *fortuna secunda*, das g[lückliche Schick]sal, Glück, Cic.: fortunam sibi ipsi [...] Liv. — dh. per fortunas provide, [...] Glücke, ums Himmels willen, Cic. — [for]*tuna adversa*, das Unglück, Mißgeschick [...] miserari fortunam Graeciae, Nep.: [...] dare fortunam, Hor. — B) das Schi[cksal ...] Loos, die äußere Lage, der Zustand, [Um]stände, 1) eig.: infima servorum, C[ic. ...] belli, Cic.: in utraque fortuna (Ver[...] hältnissen), Nep.: intra fortunam de[...] que manēre suam, Ov.: corporis, [...] stand, Quint. — 2) meton.: a) der [...] Theil, cui cessit triplicis fortuna [...] regni, Ov. M. 5, 368. — b) die Gü[ter,] das zeitliche Vermögen, Hab und Gu[t ...] *Plur.*: alci bona fortunasque adim[ere ...] fortunis maximis ornatus, Cic.: fortu[nae ...] citus, Habseligkeiten, Caes.: [...] Liv. — β) selten *Sing.*: quum gratia [...] crevisset, Nep.: quo mihi fortunam [...] ceditur abuti? Hor.

fortūnāte, *Adv.* (fortunatus) [...] glücklich, Cic. Fin. 3, 7, 26.

fortūnātim, *Adv.* (fortuno), [...] Glück, zur Wohlfahrt, Enn. b. [...]

fortūnātus, a, um, *PAdj.* m[it ...] *Superl.* (v. fortuno), beglückt, [...] glücklicher Lage, I) im Allg., [...] resp., Cic.: nihil nobis fortunatius [...] tunatissimus habetur, Cic.: insulae fo[rtunatae ...] Pl., od. fortunatorum, Plaut., und f[...] canarischen Inseln (vgl. Mel. 3, 10, [...] fortunatus laborum, glücklich in [...] cke, Virg. — II) insbes., in glückliche[n Vermö]gensumständen befindlich, begütert, [...] bend, homo et nobilis, Cic.: quibus [...] esse fortunatissimis, Caes.

fortūno, āvi, ātum, āre (fortuna) [...] cken, Glück und Segen zu etwas [...] monium tibi dii fortunent, Cic.: quam [...] deus tibi fortunaverit horam, [...] beschenken, Hor.

1. **Fŏrŭli**, orum, *m.* ein Flecken [...] schen, j. *Civita Tommasa*, Virg. Aen. [...] Liv. 26, 11, 11. — Dav. Fŏrŭlānus, [...] forulanisch, von Foruli, vicani, Insc[r. ...] no. 3794.

2. **fŏrŭli**, orum, *m.* (forus), Fächer [...] cher = Bücherbret, Bücherschrank, [...] Juv.

fŏrum, i, *n.* (verwandt mit foras [...]) I) übh. ein „länglich viereckiger freier [Platz" ...] u. zwar: 1) als Vorhof des Grabes, [...] bei Cic. Legg. 2, 24, 61. — 2) als [...] Kelter, wohin man die ausgepreßten [...] (Oliven ꝛc.) legte, Varr. RR. 1, 54, 2. Co[l. ...] 2, 71.

II) insbes.: A) ein länglicher [...] Marktplatz, Markt, vergl. auch [...]

Zorns Alles verderbt, Juv. 10, 82. — II) trop. = der Entzünder, Anfacher, App. Apol. 321, 32.

fornax, ācis, *f.* (Stamm FOR, s. formus), I) der Ofen zum Heizen, Dörren, Backen und Schmelzen, recoquunt fornacibus enses, Virg. — II) personif., Fornax = die Göttinn der Backöfen, Ov. F. 2, 525. Lact. 1, 20, 35.

fornĭcārius, ĭi, *m.* (fornix), der Hurer, u. **fornicaria**, ae, *f.* die Hure, Tert. Pud. 9 u. 6. Isid. Origg. 10. §. 110.

fornĭcātim, *Adv.* (fornico), schwibbogenartig, Pl. 16, 42, 81. §. 223.

1. **fornĭcātio**, ōnis, *f.* (fornico), die Wölbung, der Bogen, Schwibbogen, Vitr. u. Sen.

2. **fornĭcātio**, ōnis, *f.* (fornicor), die Hurerei, Tert. Pud. 1 u. 5.

fornĭcātor, ōris, *m.* (fornicor), der Hurer, Tert. Pud. 1 u. 16.

fornĭcātrix, īcis, *f.* (Femin. zu fornicator), die Hure, Isid. Origg. 10. §. 110.

fornĭcātus, a, um (fornix), gewölbt, Cic.: via fornicata, die Schwibbogenstraße, Liv.

fornĭcor, āri (fornix), huren, Tert. Pud. 22.

fornix, ĭcis, *m.* die Wölbung, der Bogen, Schwibbogen, u., bes. im Plur., das Schwibbogengewölbe, I) im Allg.: parietis, Cic.: fornices aedificiorum, Pl.: pilis (pontis) fornices imponere, Liv.: poet., alti f. saxi, Höhle, Virg.: coeli ingentes fornices, Gewölbe, Enn. Frgm. — mit dergl. fornices waren die Zugänge zu den Fora überwölbt, duos fornices in foro boario etc. fecit, Liv. — II) insbes.: A) Fornix Fabii, der von Qu. Fabius Maximus Allobrogicus an der Via sacra in der Nähe der Regia erbaute Triumphbogen, Cic.: ders. Fornix Fabius, Cic. b. Quint., u. Fornix Fabianus, Cic. Vgl. Spalding zu Quint. 6, 3, 57. — B) als milit. t. t.: a) eine überwölbte Ausfallspforte, Liv. 36, 23, 3. — b) ein bedeckter Weg, Liv. 44, 11. §. 5 u. 8. — C) ein unterirdisches Gewölbe, als Aufenthaltsort der öffentl. Buhldirnen, ein Bordell, Hor. u. Juv. — übtr., v. e. pathicus, Suet. C. 49.

fornus, i, *m.* (Stamm FOR, s. formus), der Ofen, Varr. b. Non. 531, 33.

fŏro, āvi, ātum, āre, bohren, durchbohren, Plaut., Cels. u. A. — trop., forati animi, löcherige, die nichts bewahren, Sen.

forpex, ĭcis, *f.* die Feuerzange, Cato RR. 10, 3 u. 11, 5. Suet. A. 75.

fors, tis, *f.* (v. fero), nur im *Nom.* u. *Abl.* gebr., ein Ungefähr, blinder Zufall, I) appellat.: 1) im Allg.: sed haec ut fors tulerit, Cic.: fors fuit, ut etc., es traf sich ꝛc., Gell.: fors fuat (*i. e.* sit), es gehe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Ter.: dh. b. Spät. fors fuat, ut etc., Symm. u. Aus.: fors fuat an = forsitan (w. s.), Symm. Vgl. Oudend. zu App. Apol. p. 583. — *Adverb.* forte temere, auf gut Glück, Ter. u. Liv.: forte temere casu, Cic. — 2) insbes.: a) *Abl.* forte, von Ungefähr, zufällig (Ggstz. consilio), Ter., Cic. u. A.: dh. bes. nach si, sin, ne, nisi u. dgl. = etwa, vielleicht, Cic. u. A. — aber si forte (*sc.* contingit) = *εἰ τύχοι*, im glücklichen Falle, wenn's doch kömmt, Cic. dOr. 3, 12, 47; Mil. 38, 104 *Garat.* (p. 329 *ed. Orell.*). — b) *Adv.* fors = fortasse, vielleicht, sogar, Lucr. u. Virg.: fors et, vielleicht auch, Virg. (vgl. Forbiger zu Lucr. 1, 488 u. zu Virg. Aen. 2, 139). — 2) fors fortuna, der glückliche Zufall, das gute Glück, casu aut forte fortunā, Cic.: forte fortunā affuit, zum guten Glücke, Ter.: fortunāne an forte reperitur? Att. b. Non. — II) personif., als Gottheit: dea Fors, das Ungefähr, Ov. F. 6, 775: u. bes. Fors Fortuna, das glückliche Ungefähr, aedes Fortis Fortunae, Liv. 10, 46, 14: Fortunae Fortis honores, Ov. F. 6, 773: o Fortuna! o Fors Fortuna! Ter. Ph. 5, 6, 1.

forsan, *Adv.* (eig. st. fors sit an, es wäre ein Zufall, daß ꝛc.), vielleicht; etwa, Ter., Liv. u. A.

forsit (st. fors sit, es wäre ein Zufall), vielleicht, etwa, Hor. Sat. 1, 6, 49.

forsitan, *Adv.* (st. fors sit an), vielleicht, etwa, Ter., Cic. u. A.

fortan, *Adv.* alt = forsitan, Cic. Rep. 3, 35, 47.

fortasse, *Adv.* (fors), vielleicht, wohl, etwa, möglich od. kann seyn, daß ꝛc., a) im Allg., Komik., Cic. u. A.: mit folg. *Infinit.*, fortasse arbitrari, vielleicht daß er glaubt, vielleicht glaubt er, Plaut. — b) bei Zahlen = etwa, ungefähr, triginta fortasse, Cic.

fortassean (st. fortasse an), vielleicht, etwa, Varr. u. Gell.

fortassis (fors), vielleicht, Plaut. u. Pl.

fortax, ācis, *m.* (*φόρταξ*), ein Träger, fornacis, die Grundlage, der steinerne Fuß, auf dem der Ofen steht, Cato RR. 38, 1.

forte, s. fors.

fortesco, ĕre (fortis), tapfer werden, Laev. b. Gell. 19, 7, 8.

fortĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. fortis), ziemlich standhaft, -muthig, Cic. Tusc. 2, 19, 45. App. M. 8. p. 212, 32.

fortĭfĭcātio, ōnis, *f.* (fortifico), d. Starkmachen, Stärken, CAur. Tard. 2, 4.

fortĭfĭco, āre (fortis u. facio), stark machen, stärken, CAur. Tard. 2, 4 u. 3, 2.

fortis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (altlat. forctis [XII tabb. b. Fest. p. 348, 15; vgl. PDiac. p. 84, 8] = forectis, v. fero, also eig. = der viel tragen u. aushalten-, dh. auch viel leisten kann), stark, I) eig., im physischen Sinne = A) stark, dauerhaft und tüchtig, ligna fortissima, Caes. u. Veget. Mil.: fortior pons, Hirt. BAl.: caput leonis, Pl.: stomachus, Pl.: fortes ad opera boves, tüchtige, Col. — B) übtr.: 1) v. Menschen u. Pflanzen = a) von dauerhafter Gesundheit und Körperconstitution, gesund, kraftvoll, robust, ecquid fortis visa est, kräftig, v. einem Mädchen, Plaut.: contingat modo te filiamque tuam fortes invenire, bei vollem Wohlseyn, Pl. Ep.: plantae fortiores fient, werden erstarken, Pall. — dh. b) meton., stark, kräftig dem Gehalt nach = nährend, fortiora legumina in cibo, Pl. — 2) stark an Streitkräften, quum accessione virium fortior (verstärkt) ad alios transiret, Just. — II) trop.: A) stark der Macht ꝛc. nach = 1) vermögend, bedeutend durch Macht u. Einfluß, einflußreich, sororem despondisse in tam fortem familiam, Plaut. — 2) *Compar.* fortior = *κρείττων*, stärker = schwerer zu überwinden, siegreicher, adeo illis fortior taciturnitatis cura, quam vitae,

Just.: quinam verborum industriā causa infirmior fortior fieret, Gell. (vgl. gr. τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν). — B) dem Charakter nach = kraftvoll, tüchtig, voll Kraft u. Muth, voll Energie, energisch, muthvoll, muthig u. dgl. (Ggstz. timidus, ignavus), 1) von Pers. u. deren Gesinnung: animus, Cic.: fortior in dolore, Cic.: villicum assidue sedulum et fortem in operibus administrandis cognosse, Col.: vir fortissimus contra audaciam, Cic.: fortis ad pericula, Cic.: ut virum fortem decet, einem Ehrenmann, Ter.: viri fortissimi, ehrenhafte, Cic. – insbes., von Soldaten = tapfer, Cic. u. A.: manu fortis, persönlich tapfer, Nep.: oft verb. fortis ac strenuus, Cic., Liv. u. A. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 4, 4 u. zu Sall. Cat. 51, 16). – Sprüchw., fortes fortuna adjuvat, dem Muthvollen steht das Glück bei (vgl. unser: „Frisch gewagt ist halb gewonnen"), Ter. Ph. 1, 4, 25. Cic. Tusc. 2, 4 *in.*: u. elliptisch fortes fortuna, Cic. Fin. 3, 4 *extr.* — 2) übtr., von lebl. Subjj.: a) mit Energie ausgesprochen, -ausgeführt, energisch, tapfer, sententia, Cic.: factum, Cic., u. öfter Plur. facta, Liv., Virg. u. A. (s. Mützell zu Curt. 7, 1, 23). — b) Energie-, Muth verrathend, energisch, muthvoll, oculi, cupiditas, oratio, genus dicendi, Cic.: ingenium (Ggstz. ing. tenue), Quint. – Dav.

fortĭter, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* I) stark, tüchtig, astringere, Plaut.: fortius attrahere lora, Ov. — II) trop.: a) wacker, brav = eifrig, absumere res, Hor.: venari, Nep. — b) energisch, mit Energie, unerschrocken, muthig, tapfer, ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, Cic.: fortius pugnare, Caes.: fortissime resistere, Caes.

fortĭtūdo, ĭnis, *f.* (fortis), I) die (Körper-) Stärke, Phaedr. und Lact. — II) trop., die Energie, Unerschrockenheit, Tapferkeit (Ggstz. timor, ignavia), Cic. u. A.: Plur. fortitudines = (einzelne) Beweise der Tapferkeit, Cic. Off. 1, 22, 78.

fortŭīto, s. fortuitus.

fortŭītu, *Abl. m.* (fors) = fortuito (s. fortuitus), Lact. u. a. Spät. (in Hdschrn. des Cicero u. A. oft falsch statt fortuito, s. *Hand. Turs.* 2. p. 742 sq. Madvig zu Cic. Fin. 5, 11, 33).

fortŭītus, a, um, mit langer *Penult.*, wie gratuitus (v. fors), was von Ungefähr od. zufälliger Weise geschieht, was so trifft, zufällig, ungefähr, a) *adj.*: bonum, Cic.: caespes, Hor. — b) *subst.*, fortuita, orum, *n.* Zufälligkeiten, Tac. Ann. 14, 3, 2. — c) *Abl. adv.* fortuito, zufällig, zufälliger Weise, von Ungefähr, Cic. u. A.: casu et fortuito, Cic.: temere ac fortuito, Cic.

fortūna, ae, *f.* u. Plur. fortunae, arum (fors), das zufällige Schicksal, ein Ungefähr, Zufall, Glücksfall, das günstige od. ungünstige Loos, I) im Allg.: A) appellat.: α) *Sing.*: secunda, prospera, Glück, Cic.: adversa, Unglück, Cic.: durior, Cic.: florentissima, Cic.: integra (Ggstz. afflicta), Cic. – nullane placatae veniet fortuna procellae, glückliches, günstiges Zeichen, Prop. — β) *Plur.*: fortunae secundae, Cic.: fortunas suas laudare, Ter., accusare, Cic. — B) personif., Fortuna, die Schicksals- oder Glücksgöttinn, Fortuna, Cic. u. A.: ludus Fortunae, ein Spiel des Sch[icksals], Hor.; und Fortunae pila, ein Ball des Sch[icksals], AVict. (von Personen): Fortunae filius, Glücks[kind], Hor.: Fortunae Antiatinae, zwei Schw[estern], die unter diesem Namen zu Antium ver[e]hrt wurden, u. Orakelsprüche ertheilten, Suet. — II) insbes.: A) ohne den Zusatz secunda od. adversa, 1) = *fortuna secunda*, das gute Schick[sal], Glück, Cic.: fortunam sibi ipsum facere, Liv. – bh. per fortunas provide, bei dem Glücke, ums Himmels willen, Cic. — 2) = *fortuna adversa*, das Unglück, Mißgeschick, commiserari fortunam Graeciae, Nep.: arte emendare fortunam, Hor. — B) das Schicksal, die Loos, die äußere Lage, der Zustand, die Umstände, 1) eig.: infima servorum, Cic.: belli, Cic.: in utraque fortuna (Vermögensverhältnissen), Nep.: intra fortunam debet quisque manēre suam, Ov.: corporis, Körperzustand, Quint. — 2) meton.: a) das Loos, Theil, cui cessit triplicis fortuna novissima regni, Ov. M. 5, 368. — b) die Glücksgüter, das zeitliche Vermögen, Hab und Gut, α) [illegible] *Plur.*: alci bona fortunasque adimere, Cic.: fortunis maximis ornatus, Cic.: fortunae [illegible] citus, Habseligkeiten, Caes.: und so f. [illegible] Liv. — β) selten *Sing.*: quum gratia fortun[a] crevisset, Nep.: quo mihi fortunam, si non [con]ceditur abuti? Hor.

fortūnāte, *Adv.* (fortunatus), beglü[ckt], glücklich, Cic. Fin. 3, 7, 26.

fortūnātim, *Adv.* (fortuno), glücklich, zu[m] Glück, zur Wohlfahrt, Enn. b. Non. 111, [illegible]

fortūnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. fortuno), beglückt, glücklich, in glücklicher Lage, I) im Allg., v. Pers. [u.] resp., Cic.: nihil nobis fortunatius, Cic.: fortunatissimus habetur, Cic.: insulae fortunatae, Pl., od. fortunatorum, Plaut., nach Einigen die canarischen Inseln (vgl. Mel. 3, 10, 10). – fortunatus laborum, glücklich in seinen [Werken], Virg. — II) insbes., in glücklichen Vermögensumständen befindlich, begütert, wohlhabend, homo et nobilis, Cic.: quibus licet esse fortunatissimis, Caes.

fortūno, āvi, ātum, āre (fortuna), beglücken, Glück und Segen zu etwas geben, [patri]monium tibi dii fortunent, Cic.: quamcumque deus tibi fortunaverit horam, damit beglückt beschenken, Hor.

1. **Fŏrŭli**, orum, *m.* ein Flecken im Sa[bini]schen, j. *Civitá Tommasa*, Virg. Aen. 7, [714], Liv. 26, 11, 11. – Dav. **Fŏrŭlānus**, a, um, forulanisch, von Foruli, vicani, Inscr. Or[elli] no. 3794.

2. **fŏrŭli**, orum, *m.* (forus), Fächer [für Bü]cher = Bücherbret, Bücherschrank, Suet. Juv.

fŏrum, i, *n.* (verwandt mit fŏras u. fo[ris]) I) übh. ein „länglich viereckiger freier Ra[um]" u. zwar: 1) als Vorhof des Grabes, XII [Tafeln] bei Cic. Legg. 2, 24, 61. — 2) als Ort der Kelter, wohin man die auszupressenden Tra[uben] (Oliven rc.) legte, Varr. RR. 1, 54, 2. Co[l.] 2, 71.

II) insbes.: A) ein längliches Viereck: Marktplatz, Markt, dergl. auch bei [illegible]

faſt in jeder Stadt theils zum Verkehr (Kauf u. Verkauf), theils zu öffentlichen Verhandlungen einer oder mehrere angelegt waren, ſ. Liv. 23, 19, 18 (Forum zu Präneſte), App. M. 1. p. 113, 30 (forum cupedinis = „Naſchmarkt" in Hypata in Theſſalien). — Von den Fora in Rom ſelbſt werden am häufigſten erwähnt: 1) als Verſammlungsörter übh.: a) das älteſte, das **forum Romanum** (Pl. 3, 5, 9. §. 66. Tac. A. 12, 24) od. magnum od. vetus, gew. κατ' ἐξ. bl. forum Liv. 1, 12, 8; 9, 40, 16. Cic. Att. 4, 16, 14 u. ſonſt oft bei dieſen u. A.), eine durch Kunſt geebnete Tiefe (nach neueren Ausgrabungen 630 pariſer Fuß lang u. 110—100 breit), nordweſtl. vom Fuße des capitolin., ſüdl. vom Fuße des palatin. Hügels hart begrenzt, um welches ſchon Tarquinius Priscus Hallen anlegen ließ (Liv. 1, 35 *extr.*), zwiſchen denen dann Kaufleute ihre Buden u. Gewölbe (tabernae), beſ. die Wechsler ihre Wechſelbuden oder -tiſche (argentariae od. mensae) aufſchlugen; ſpäter mit einer Menge merkwürdiger Gebäude umbaut u. mit unzähligen Statuen geſchmückt, Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in Rom, wo der vornehme Römer eine beſtimmte Zeit des Tages (vor Tiſche) zubrachte, um ſelbſt Geld- oder Rechtsgeſchäfte abzumachen, an den gerichtlichen Verhandlungen überh. Theil zu nehmen, Neuigkeiten zu hören u. dgl., aber auch der gemeine Römer ſich einfand, um ſich von den Vornehmen um ſeine Stimme angehen zu laſſen, beſ. aber um den müßigen Zuſchauer abzugeben, namentlich gegen Abend, wo Wahrſager u. andere Gaukler auf dem Forum ihr Weſen trieben; vgl. Plaut. Curc. 4, 1, 6 sqq. Macr. Sat. 2, 12. §. 14. Hor. Sat. 1, 6, 113 sq. — Nahe an dieſem, gleichſ. als Erweiterung desſelben, lagen, beſ. zu gerichtl. Verhandlungen dienend, b) **forum Caesaris**, vom Cäſar angelegt, Suet. C. 26. Pl. 16, 44, 86. — u. c) **forum Augusti**, vom Auguſtus erbaut (Suet. A. 29) und mit einer herrlichen Elfenbeinſtatue des Apollo geſchmückt, Pl. 7, 53, 54. §. 183. Ov. F. 5, 552. Ov. P. 4, 15, 16. Ov. Tr. 3, 1, 27 (haec sunt fora Caesaris [*sc.* Augusti]); bl. forum gen. b. Juv. 1, 128 (wo Apollo wegen der Gerichtsverhandlungen auf dieſem F. juris peritus heißt). — bh. die Anſpielung auf dieſe drei fora b. Sen. de ira 2, 9, 1. Mart. 3, 38, 4. Stat. Silv. 4, 9, 15.

2) als bloße Marktplätze, a) **forum boarium**, der Rindermarkt, zwiſchen dem Circus maximus und dem Tiber, mit einem erbeuteten ehernen Stier geſchmückt, Varr. LL. 5, 32. §. 146. PDiac. p. 30, 5. Liv. 21, 62, 2. Pl. 34, 5. §. 10. Tac. A. 12, 24; vgl. Ov. F. 6, 477. — b) **forum olitorium**, der Gemüſemarkt, ſbl. vom Theater des Marcellus, zwiſchen dem capitolin. Hügel u. dem Tiber, wo die columna lactaria ſtand, an der man die Kinder ausſetzte, Varr. LL. 5, 32. §. 146. Liv. 21, 63, 3. Tac. A. 2, 49. PDiac. (*in v.* Lactaria columna) p. 118, 6. — Dort wohl auch das forum coquinum, wo die Köche (die zu jedem Gaſtmahl beſonders gemiethet wurden) ihre Dienſte feil boten, Plaut. Ps. 3, 2, 1. — c) **forum piscarium** od. **piscatorium**, der Fiſchmarkt, zwiſchen der basilica Porcia (neben der Kirche *di S. Tito*) und dem Veſtatempel, Varr. LL. 5, 32. §. 146. Plaut. Curc. 4, 1, 13. Liv. 26, 27, 3. Col. 8, 17, 15. — d) **forum cupedinis**, der Naſchmarkt, bei den Kornelkirſchbäumen (ad corneta) zwiſchen der sacra via u. dem Macellum, Varr. LL. 5, 32. §. 146.

3) vom Forum (beſ. vom Forum Romanum) hergenommene Redensarten, u. zwar: a) als Mittelpunkt des öffentl. Lebens: de foro decedere, ſich aus dem öffentl. Leben zurückziehen, nicht mehr öffentl. erſcheinen, Nep.: verba de foro accipere, die Worte von der Straße aufgreifen (= ſich Worte des gewöhnl. Verkehrs bedienen), Cic. — b) als Geſchäfts-, beſ. Wechslermarkt: triduum foro operam dare, ſich auf dem Forum herumtreiben (Geldgeſchäfte halber), Plaut.: jam triginta annos in foro versari, Geſchäfte (als Negotiant oder Wechsler) machen, Cic.: aber ratio pecuniarum, quae in foro versatur, der Verkauf auf dem Forum, Cic.: cedere foro, bankerott werden, Cic.: u. ſo foro mersus, bankerott, Sen.: fidem de foro tollere, den öffentl. Credit vernichten, Cic.: uti foro, ſich in Zeit und Umſtände ſchicken, Ter. — c) als Ort für Staatsverhandlungen, beſ. Gerichtsgeſchäfte: forum attingere, anfangen Staatsgeſchäfte zu treiben, beſ. als gerichtl. Redner auftreten, Cic.: u. ſo in foro esse coepisse, Nep.: forum indicit, heißt ſie das Forum zum Mittelpunkte ihrer gemeinſchaftl. Angelegenheiten (Gerichte und Verhandlungen) zu machen, Virg.: fori tabes, die Peſt des Forums (d. i. die auf dem F. als Gerichtsort herrſchenden niedrigen Leidenſchaften u. dgl.), Tac.: omne forum (Markt = Volk) quem spectat et omne tribunal, Hor. Ep. 1, 16, 57. — Sprüchw., in alieno foro litigare, weder ein- noch aus wiſſen (wie der, welcher vor einem fremden Forum proceſſirt, deſſen Gerichtsgang ihm unbekannt iſt), Mart. praef. 12.

B) übtr.: 1) ein Handelsplatz, Vacca, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum, der beſuchteſte Handels- und Stapelplatz, Sall. Jug. 47, 1.

2) die Gerichts- oder Kreisſtadt einer Provinz, wo wegen des Zuſammenfluſſes von Menſchen Markttage u. Gerichtshöfe waren; bh. (v. Gouverneur der Provinz) forum agere, Gerichtstag halten, Recht ſprechen, Cic. — u. dav. Name vieler Städte, von denen bei den geleſenſten Schriftſtellern (ſehr viele bei Pl. NH.) vorkommen: α) **Forum Appii**, ein Städtchen an der appiſchen Straße, welche hier wegen der pontiniſchen Sümpfe endigte, nach Einigen j. *S. Donato*, Cic. Att. 2, 10. Hor. Sat. 1, 5, 3. — β) **Forum Aurelium**, tusciſcher Flecken an der aureliſchen Straße (via Aurelia), vom C. Aurelius Cotta coloniſirt, j. *Monte Alto*, Cic. Att. 1, 9, 24. — γ) **Forum Cornelii**, Stadt der Lingones im cispadan. Gallien, vom Dictator Corn. Sulla angelegt, j. *Imola*, Cic. Fam. 12, 5, 2. — δ) **Forum Gallorum**, Flecken im cispadan. Gallien, j. *Castel Franco*, Galba b. Cic. Fam. 10, 30, 2. — ε) **Forum Julii** oder **Julium**, Stadt im narbon. Gallien, vom Jul. Cäſar coloniſirt, j. *Fréjus*, Planc. b. Cic. Fam. 10, 15, 3 u. 17, 1. Tac. A. 2, 63, 2; Forojuliensis colonia b. Tac. H. 2, 14, 3 u. 3, 42, 5. — ζ) **Forum Voconii**, Stadt der Salier im narbon. Gallien, j. *Le Luc* oder *Draguignan*

(in der Provence), Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 1. Lepid. b. Cic. Fam. 10, 34, 1.

fŏrus, i, *m.* eine „abgetheilte Fläche"; dh. I) der Gang, a) im Schiffe, der Schiffsgang, Gell.: Plur. fori, Cic. u. Virg.; u. heterogen., fora, Cic. u. Gell. Frgm. — b) fori, die durch Gänge abgetheilten Sitze im Schauspielhause, die Reihensitze, Liv. — II) das Gartenbeet, die Rabatte, Col. — III) das Fach, die Zelle der Bienen, od. eine Reihe dieser Fächer, Waben, Wachskuchen, Virg. — IV) das Spielbret, Würfelbret, forum aleatorium calfecimus, Aug. bei Suet. A. 71. — V) = forum, u. zwar: a) = forum *no.* I, 2, Isid. Origg. 15, 6, 8. — b) = forum *no.* II, Lucil. u. Pompon. bei Non. 206, 14 sqq.

Fosi, orum, *m.* eine germanische Völkerschaft, im j. Hildesheimischen an der Fuhse, Tac. Germ. 36, 2.

1. **fossa**, ae, *f.* (fodio), ein Graben, I) eig. u. trop.: A) eig.: fossa vastissima, Cic.: fossa Rheni, das Flußbette des Rheins, Cic.: fossam ducere, Pl., od. facere, fodere, Liv., od. percutere, Pl. Ep., od. deprimere, Hirt. BG.: fossam praeducere, vorziehen, Caes. — B) trop., die Grenze, Tert. adv. Haeret. 10. — II) übtr., wie βόθρος, v. d. weiblichen Scham, Priap. 83, 32; u. v. After eines Gnaben, Juv. 2, 10.

2. **Fossa Cluilia** od. **Cloelia**, s. Cloelius.

fossātum, **-ātus**, s. fossa *no.* I.

fossicius, a, um (fossus, a, um), ausgegraben, creta, Varr.: arena, Pl.

fossilis, e (fodio), ausgegraben, sal, Varr.: arena, Pl.

fossio, ōnis, *f.* (fodio), I) das Graben, Cic.: putei, Vitr. — II) meton., die Grube, Vitr. 8, 1, 5.

fossitius, a, um, s. fossicius.

fosso, (āvi), ātum, āre (*Intens.* v. fodio), I) = fodio, nur im *Partic.* substv., a) fossatum, i, *n.* ein Graben, Pall. u. A. — b) fossatus, i, *m.* die Grenze, Auct. rei agr. p. 254 u. 267 *Goes.* — II) stechen, durchbohren, Enn. b. Varr. LL. 7, 5. §. 100.

fossor, ōris, *m.* (fodio), ein Gräber, I) eig.: A) des Ackers, Weinberges, Virg., Col. u. A. – poet. übtr. = ein gemeiner und ungebildeter Mann, Catull. 22, 10. Pers. 5, 122. — B) im Bergwerk, der Bergmann, Vitr. 7, 8, 1. — C) ein Minirer, Stat. Th. 2, 418. — D) ein Todtengräber, Inscr. — II) übtr., ein Hurer, Aus. Ep. 49.

fossŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fossa), ein kleiner Graben, Cato u. Col.

fossūra, ae, *f.* (fodio), I) das Graben, Col. u. Suet.: Plur. b. Vitr. — II) meton., der Graben, summa, Vitr. 8, 1, 4.

fōtus, us, *m.* (foveo), das Wärmen, Bähen, Pl.: *Plur.*, Spät.: trop., Prud.

fŏvĕa, ae, *f.* die Grube, I) im Allg., Lucr. u. Virg. — II) insbes., Fallgrube für das Wild, eig., Cic. u. A. – trop., Plaut.

fŏvĕo, fōvi, fōtum, ēre (Stamm FO, wov. auch fomes, fomentum), eig. nähren, erquicken, pflegen; dh. I) wärmen, warm halten, A) eig.: 1) im Allg.: epulas foveri foculis ferventibus, Plaut.: pullos pennis, Cic.: ova, brüten, Pl.: pulli a matribus exclusi fotique, ausgebrütet, Cic.: sinu od. gremio, auf dem Schooße haben, auf den Schooß nehmen, Virg.: amplexu, umarmen, Virg. — 2) insbes., einen Körpertheil ꝛc. durch Dämpfe bähen, mit oder in lauem od. kaltem Wasser zur Stärkung baden, bähen, genua calido aceto, Col.: nares vapore calido, Cels.: vulnus lymphā, Virg.: artus, Ov. – poet. übtr.: a) = heilen, ora, Virg. Ge. 2, 13[illegible] — b) übh. = ruhen lassen, stützen, colla, Virg. Aen. 10, 838. — B) meton. (poet.): 1) einen Ort gleichs. warm halten = an einem Orte gewöhnlich aufhalten, sein Thun u. Treiben haben, humum, Virg.: larem sub terra, Virg.: castra, sich im Lager verschanzt halten, Virg. — 2) eine Zeit in Schwelgerei ꝛc. hinbringen, hiemem inter se luxu, durchschwelgen, Virg. [illegible] 4, 193. — II) trop.: 1) bei sich hegen, aliquid pectore, Plaut. — 2) hegen u. pflegen, [illegible] Cic.: sensus hominum, Cic. — 3) begünstigen, unterhalten, unterstützen, a) im Allg.: voluntatem patrum, Liv.: bella, Virg.: vitam [illegible] bull.: alqm certā spe, Liv.: ingenia et artes, Suet. — b) insbes., begünstigen, in Bezug auf bürgerliche Ehre, suum sanguinem foveret [illegible] tolleret, Tac.

frāces, um, *f.* Oeldruse, Oelhefen, Cato u. Col.

frācesco, cŭi, ĕre, teig-, weich werden, fracescit, Varr.: oleum fracescit, wird [illegible] ranzig, Col. – terra fracescit, wird [illegible] schmeidig, Cato.

frācidus, a, um (fraces), teig, sehr weich von Früchten, Cato RR. 64, 1.

fractio, ōnis, *f.* (frango), das Brechen, Zerbrechen, Eccl.

fractor, ōris, *m.* (frango), der Zerbrecher, Sidon. Ep. 3, 13.

fractūra, ae, *f.* (frango), I) der Bruch eines Körpertheils, der Riß, die Spalte, Cels. u. Pl. — II) ein abgebrochenes Stück, Pl. 4, 21. §. 71.

fractus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* [illegible] frango), kraftlos, a) übh. schwach, matt, [illegible] mus, Cic.: pronunciatio, Pl. Ep.: quid [illegible] tam fractum, tam minutum? Cic.; vgl. corruptum et omnibus vitiis fractum dicendi genus, gleichs. brüchig, Quint. – fractior animo, [illegible] muthigter, Cic. – poet. mit folg. *Genit.* [illegible] ctus opum, geschwächt in Ansehung seiner [illegible] Sil. — b) weichlich, weibisch, unmännlich, Juv.: gressus, Petr.

frāgesco, ĕre = frangi, Att. b. Non. [illegible] 1 sqq.

frăgilis, e, *Adj.* mit *Compar.* u. *Sup.* (frango), zerbrechlich, I) eig. u. trop.: A) [illegible] rami, Virg.: myrtus, Hor.: aes malleis [illegible] poma, weniger saftreiche, trockene (Ggstz. [illegible] sa), Cels. — B) trop., hinfällig, a) = vergänglich, unbeständig, Cic. u. A.: vita fragilis, Pl. — b) = schwach, kraftlos, anni, Ov. [illegible] diatia, zarte, kraftlose, Hor. — II) übtr. biegsam, cera, Ov. M. 15, 169. — 2) [illegible] ternd, prasselnd, knackend, laurus, Virg. [illegible] nus, Prop.: sonitus, Lucr. – [illegible] *Superl.* [illegible] gilissimus, Att. Frgm. u. Hier.

frăgĭlĭtas, ātis, *f.* (fragilis), die Zerbrechlichkeit, I) eig., Pl. 12, 14, 32. §. 65 [illegible]

I) trop., die Hinfälligkeit, Unbeständigkeit, Cic. u. A.

frāgium, ĭi, *n.* (frango), der Bruch, crurum, App. M. 9. p. 227, 35.

fragmen, ĭnis, *n.* (frango), ein abgebrochenes Stück, Virg., Ov. u. Vell.

fragmentum, i, *n.* (frango), ein abgebrochenes Stück, lapidis, Cic.: panis, Pl.

frăgor, ōris, *m.* (frango), I) das Zerbrechen, Lucr. 1, 748. — II) übtr., das Krachen, Prasseln, Getös, einstürzender Häuser, Liv.: des Donners, Ov.: des Meeres, Virg.: coelestis, Donner, Quint. – bh. a) der laute Beifall, durch Händeklatschen ꝛc., Quint. 8, 3, 3. — b) das Gerücht, VFl. 1, 753.

frăgōse, *Adv.* (fragosus), mit Getöse, fragosius, Pl. 16, 10, 19. §. 47.

frăgōsus, a, um (fragor), I) voller Brüche, brüchig, zerbröckelt, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: fragosa putri corpore, Lucr. 2, 860. — 2) übtr., rauh, uneben, silva, Ov.: mons, Grat. —B) trop., v. d. Rede, uneben, ungleich, Quint.: versus, Diom. — II) voller Getöse, krachend, rauschend, lux, VFl.: torrens, Virg.

frăgrans, tis, *PAdj.* (v. fragro), stark riechend, wohlriechend, duftend, fragrantissimum unguentum, App. M. 10. p. 249, 4.

frăgranter, *Adv.* (fragrans), stark riechend, wohlriechend, duftend, fragrantius, Solin. 38. §. 6.

frăgrantia, ae, *f.* (fragro), das Duftendseyn, der starke Wohlgeruch, den eine Sache ausduftet, unguentorum, VMax. 9, 1. Ext. 1.

frăgro, āre, von oder nach etwas stark riechen, wohl riechen, duften, odore Assyrio, Catull.: unguento, Suet. – u. mit *Acc.*, vinum, Solin.: balsama, App.

frăgum, i, *n.* I) die Erdbeere (*Fragaria vesca, L.*); Plur. fraga, Virg. u. Pl. — II) das Erdbeerkraut, App. H. 38.

frămĕa, ae, *f.* (im Altdeutschen *brame*, Stachel, von *bremen*, stechen, woraus auch Bremse und Brombeere), ein Spieß der Germanen mit einem kurzen kleinen Eisen, Tac. u. Juv.

Franci, orum, *m.* die Franken, Claud. I. Stil. 227. Vop. Procul. 13. – Dav. A) **Francus**, a, um, fränkisch, Hier. — B) **Francia**, ae, *f.* das Frankenland, Franken, Eumen. u. Aus. — C) **Francicus**, i, *m.* der Besieger der Franken, als Beiname des Probus, Vop.

frango, frēgi, fractum, ĕre (Stamm FRAG, entsprechend dem digammirten *FPAΓ*, wov. *ῥήγνυμι*), brechen, zerbrechen, zerschmettern, zerstückeln, zermalmen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: anulum, Cic.: patinam, Hor.: domum lapidum conjectu, Cic.: laqueo gulam, die Kehle zuschnüren, Sall.: caules, einknicken, Hor.: fores, an die Thür schmettern, Plaut.: glebas rastris, fruges saxo, zermalmen, Virg.: hordeum molis, zermahlen, Pl.: exuvias boum aceto, erweichen, VFl.: comam in gradus, in Flechten brechen, -theilen, Quint.: torum, zusammendrücken = auf ihm sitzen, Mart.: undam ulnis, mit den E. brechend, -theilend durchschwimmen, Sil.: so auch amnem od. vadum nando, Luc. u. Sil. — 2) insbes. (den Brechenden als leidend gedacht), wie unser etwas brechen = einen Bruch an einem Glied ꝛc. erleiden, brachium, Cic.: coxam, Pl. Ep.: capra fregit cornu, Ov.: navem, Schiffbruch leiden, Ter.

B) übtr.: a) von einer fehlerhaften Eintheilung, hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere (zerstückeln), Cic. — b) etwas seiner physischen Stärke nach brechen = vermindern, quotiens (F) consonantem frangit, durch sein Dazwischentreten zwischen ihn u. den Vocal ihn minder hörbar machen, Quint. 12, 10, 29 *Buttm.* (cf. 1, 4, 11 *Spald.*). – fluctus frangitur a saxo, bricht sich, zerschellt an ꝛc., Cic. – und *refl.* se frangere, sich brechen, von Kälte u. Hitze, Varr. u. Cic. – fracti sonitus tubarum, die sich brechenden, bald stärkeren, bald schwächeren („der schmetternde Hall", Voß), Virg. Ge. 4, 72. — c) iter, umlenken, Stat. Th. 12, 232. — d) eine Zeit kürzen, diem morantem mero, Hor. Od. 2, 7, 7.

II) trop.: 1) brechen = a) schwächen, entkräften (oft verb. mit debilitare, s. Manutius zu Cic. Fam. 1, 9, 2. p. 57. Ruhnken zu Ov. H. 9, 6. Pabst zu Tac. Dial. 39), nervos mentis, Quint.: vim, opes, Cic.: furorem alcjs, Cic.: bellum proeliis, Cic.: audaciam, Cic.: se laboribus, Cic.: (Plato) me ipsā suā auctoritate frangeret, würde meine Ansicht erschüttern, mich bestechen, Cic.: sententiam alcjs, den Vorschlag entkräften, beseitigen, Cic.: alcjs consilium, vereiteln, Cic.: soriten, widerlegen, Cic. — b) poet. = verweichlichen, viros in Venerem, Petr.: pectora virorum durata carmine, Sil. — 2) = a) bändigen, bezähmen, überwältigen, bezwingen, classis Corcyraeos fregit, Nep.: se, Cic.: nationes, cupiditates, impetum, Cic.: concitatos animos, die erhitzten Gemüther durch Gewalt zur Ruhe bringen, Liv.: frangi cupiditate, metu, dolore, bewältigt, bezwungen werden von ꝛc., Cic. — b) = muthlos machen, entmuthigen, niederbeugen, demüthigen (Ggsz. erigere; vgl. die Ausigg. zu Nep. Them. 1, 3), contumelia eum non fregit, Nep.: Clodium, Cic.: animos, Just.: bh. frangi, muthlos werden, Ov. u. Nep. — 3) Jmds. Sinn brechen, Jmd. erweichen, auf andere Gedanken bringen, fletus fregere virum, Liv.: te ut ulla res frangat, Cic.: alcjs misericordiā frangi, Cic.: alqū re ita flecti animo atque frangi, ut etc., Cic. — 4) brechen = verletzen, fidem, dignitatem suam, foedus, Cic.: mandata, nicht gehörig ausrichten, Hor.

frāter, tris, *m.* der Bruder, gr. *ἀδελφός*, I) eig.: frater meus, Cic.: filius et fratris filius, Caes.: his ejus geminus est frater, Zwillingsbruder, Plaut.: u. so fratres gemini, Cic., oder (poet.) gemelli, Ov., Zwillingsbrüder: germanus, leiblicher Bruder, der einerlei Aeltern, wenigstens denselben Vater hat, Cic.: fratres uterini, leibliche Brüder von Einer Mutter, Cod. Just. 5, 62, 21: dii fratres, Suet., od. fratres gemini, Ov., Castor u. Pollux. — II) übtr.: A) fratres, Geschwister, Bruder u. Schwester, wie *ἀδελφοί*, Tac. u. JCt. — B) das Geschwisterkind, der Vetter, wie *ἀδελφός*, a) frater patruelis, der Vaters Bruderssohn, Cic. Planc. 11, 27; vgl. Cic. Fin. 5, 1, 1 (L. Cicero *frater* noster, cognatione *patruelis*, amore *germanus*). – u. im Zshg. gew. bl. (wie *ἀδελφός*) frater, Cic. Att. 1, 5 *in.* Ov. H. 8, 1 u. 27.

(in der Provence), Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 1. Lepid. b. Cic. Fam. 10, 34, 1.

fŏrus, i, *m.* eine „abgetheilte Fläche"; dh. I) der **Gang**, a) im Schiffe, der **Schiffsgang**, Gell.: Plur. fori, Cic. u. Virg.; u. heterogen., fora, Cic. u. Gell. Frgm. — b) fori, die durch Gänge abgetheilten **Sitze** im Schauspielhause, die **Reihensitze**, Liv. — II) das **Gartenbeet**, die **Rabatte**, Col. — III) das **Fach**, die **Zelle** der Bienen, od. eine **Reihe** dieser Fächer, **Waben**, **Wachskuchen**, Virg. — IV) das **Spielbret**, **Würfelbret**, forum aleatorium calfecimus, Aug. bei Suet. A. 71. — V) = forum, u. zwar: a) = forum *no.* I, 2, Isid. Origg. 15, 6, 8. — b) = forum *no.* II, Lucil. u. Pompon. bei Non. 206, 14 sqq.

Fosi, orum, *m.* eine germanische Völkerschaft, im j. Hildesheimischen an der Fuhse, Tac. Germ. 36, 2.

1. **fossa**, ae, *f.* (fodio), ein **Graben**, I) eig. u. trop.: A) eig.: fossa vastissima, Cic.: fossa Rheni, das Flußbette des Rheins, Cic.: fossam ducere, Pl., od. facere, fodere, Liv., od. percutere, Pl. Ep., od. deprimere, Hirt. BG.: fossam praeducere, vorziehen, Caes. — B) trop., die **Grenze**, Tert. adv. Haeret. 10. — II) übtr., wie βόθρος, v. d. weiblichen Scham, Priap. 83, 32; u. v. After eines Knaben, Juv. 2, 10.

2. **Fossa Cluilia** od. **Cloelia**, s. Cloelius.

fossātum, **-ātus**, s. fossa *no.* I.

fossicius, a, um (fossus, a, um), **ausgegraben**, creta, Varr.: arena, Pl.

fossilis, e (fodio), **ausgegraben**, sal, Varr.: arena, Pl.

fossio, ōnis, *f.* (fodio), I) das **Graben**, Cic.: putei, Vitr. — II) meton., die **Grube**, Vitr. 8, 1, 5.

fossitius, a, um, s. fossicius.

fosso, (āvi), ātum, āre (*Intens.* v. fodio), I) = fodio, nur im *Partic.* subst., a) fossatum, i, *n.* ein **Graben**, Pall. u. A. — b) fossatus, i, *m.* die **Grenze**, Auct. rei agr. p. 254 u. 267 *Goes.* — II) **stechen**, **durchbohren**, Enn. b. Varr. LL. 7, 5. §. 100.

fossor, ōris, *m.* (fodio), ein **Gräber**, I) eig.: A) des **Ackers**, **Weinberges**, Virg., Col. u. A. – poet. übtr. = ein **gemeiner und ungebildeter Mann**, Catull. 22, 10. Pers. 5, 122. — B) im Bergwerk, der **Bergmann**, Vitr. 7, 8, 1. — C) ein **Minirer**, Stat. Th. 2, 418. — D) ein **Todtengräber**, Inscr. — II) übtr., ein **Hurer**, Aus. Ep. 49.

fossŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fossa), ein **kleiner Graben**, Cato u. Col.

fossūra, ae, *f.* (fodio), I) das **Graben**, Col. u. Suet.: Plur. b. Vitr. — II) meton., der **Graben**, summa, Vitr. 8, 1, 4.

fōtus, us, *m.* (foveo), das **Wärmen**, **Bähen**, Pl.: *Plur.*, Spät.: trop., Prud.

fŏvĕa, ae, *f.* die **Grube**, I) im Allg., Lucr. u. Virg. — II) insbes., **Fallgrube** für das **Wild**, eig., Cic. u. A. – trop., Plaut.

fŏvĕo, fōvi, fōtum, ēre (Stamm FO, wov. auch fomes, fomentum), eig. **nähren**, **erquicken**, **pflegen**; dh. I) **wärmen**, **warm halten**, A) eig.: 1) im Allg.: epulas foveri foculis ferventibus, Plaut.: pullos pennis, Cic.: ova, **brüten**, Pl.: pulli a matribus exclusi fotique, **ausgebrütet**, Cic.: sinu od. gremio, auf dem Schoo[ß] ... auf den **Schooß nehmen**, Virg.: amp[lexu] ... armen, Virg. — 2) insbes., einen K[örpertheil] ... zc. durch **Dämpfe bähen**, mit oder u ... kaltem Wasser zur Stärkung baden, ... nua calido aceto, Col.: nares vapo[re] ... Cels.: vulnus lymphā, Virg.: artus ... poet. übtr.: a) = **heilen**, ora, Virg. G... — b) übh. = **ruhen lassen**, **stützen**, c... Aen. 10, 838. — B) meton. (poet.) ... Ort gleichs. **warm halten** = an einem ... gewöhnlich **aufhalten**, sein Thun u. T[rei]ben, humum, Virg.: larem sub terr[a] ... castra, sich im Lager verschanzt halten, ... 2) eine Zeit in Schwelgerei zc. hinbrin[gen] ... mem inter se luxu, **durchschwelgen**, V... 4, 193. — II) trop.: 1) bei sich hegen ... pectore, Plaut. — 2) **hegen** u. pfleg[en] ... Cic.: sensus hominum, Cic. — 3) beg[ünstigen] ... **unterhalten**, **unterstützen**, a) im A[llg.] ... tatem patrum, Liv.: bella, Virg.: ... bull.: alqm certā spe, Liv.: ingeni[a] ... Suet. — b) insbes., **begünstigen**, u. ... bürgerliche **Ehre**, suum sanguinem ... tolleret, Tac.

frăces, um, *f.* **Oeldruse**, Oelh[efen] ... u. Col.

frăcesco, cŭi, ĕre, **teig**, ... fracescit, Varr.: oleum fracescit, ... ranzig, Col. – terra fracescit, ... schmeidig, Cato.

frăcĭdus, a, um (fraces), teig ... von Früchten, Cato RR. 64, 1.

fractio, ōnis, *f.* (frango), ... **Zerbrechen**, Eccl.

fractor, ōris, *m.* (frango), ... Sidon. Ep. 3, 13.

fractūra, ae, *f.* (frango), I) ... nes Körpertheils, der **Riß**, die ... u. Pl. — II) ein **abgebrochenes** ... 4, 21. §. 71.

fractus, a, um, *PAdj.* mit Com[per.] ... frango), **kraftlos**, a) übh. **schwach**, ... mus, Cic.: pronunciatio, Pl. Ep.: ... tam fractum, tam minutum? Cic.: ... ptum et omnibus vitiis fractum dice[ndi] ... gleichs. **brüchig**, Quint. – fractior ... muthigter, Cic. – poet. mit folg. Ge[nit.] ... ctus opum, geschwächt in Ansehung ... Sil. — b) **weichlich**, **weibisch**, ... Juv.: gressus, Petr.

frăgesco, ĕre = frangi, Att. b. N[on.] ... 1 sqq.

frăgĭlis, e, *Adj.* mit Compar. u. ... (frango), **zerbrechlich**, I) eig. u. trop. ... rami, Virg.: myrtus, Hor.: aes malle[abile] ... poma, weniger saftreiche, trockene (G... sa), Cels. — B) trop., **hinfällig**, a) = ... lich, **unbeständig**, Cic. u. A.: vita fra[gilis] ... Pl. — b) = **schwach**, **kraftlos**, anni, Ov. ... diatia, zarte, kraftlose, Hor. — II) ... **biegsam**, cera, Ov. M. 15, 169. — ... ternd, **prasselnd**, **knackend**, laurus, Virg. ... nus, Prop.: sonitus, Lucr. – ☞ Super[l.] ... gilissimus, Att. Frgm. u. Hier.

frăgĭlĭtas, ātis, *f.* (fragilis), die Zerbrech[lich]keit, I) eig., Pl. 12, 14, 32. §. 63 ...

subst., Fregellani, die Ew. v. Fr., die llaner, Liv.

egēnae, arum, *f.* Stadt in Etrurien, in r Entfernung von der See, seit 246 v. Chr. Colonie, beim heutigen Castell *Guido* (am Arrona), Liv. 36, 3, 6.

mĕbundus, a, um (fremo), dumpf rau-, ertönend, brummend, murrend, schnau- Ov. u. A.

mitus, us, *m.* (fremo), jedes dumpfe s, Geräusch, das Rauschen, Brausen, nen, Schnauben, Summen, Brummen, teln, a) v. lebl. Subjj. u. Thieren: mur- itis maris, Cic.: terrae, Cic.: equorum, : fremitus hinnitusque equorum, Liv.: , dumpfes Bellen, Col.: castrorum, Liv.: , Virg.: armorum, Cic. — b) von Men-: α) das Murmeln, Gemurmel, egentium, plausu volat fremituque, Virg.: urbis, umpfe Gerede, Räsonniren der Leute, Pl. — β) insbes., das mißbilligende Gemur- das Murren (Ggsz. aperta vociferatio), s, Liv.: fremitu aspernari, Tac.

ĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre (βρέμω), ein dumpfes e machen, brummen, summen, dumpf en, brausen, rauschen, schnauben, rren, I) *intr.* u. zwar: a) v. Thieren u. Subjj.: fremit leo, lupus, Virg.: leo in potius quam in feminas fremit, brüllt an, fremit equus, Virg.: fremunt venti, Ov.: ant ripae, rauschen, Virg.: übtr., v. Abs- en, in Ausonia arena terror fremit, brummt v. Löwen, der die Leute in Schrecken setzt), — b) v. Menschen = murmeln, sich mur- d äußern, simul ore fremebant, murmel- eifällig, erhoben ein Beifallsgemurmel, : laetitiā fremunt, erhoben ein freudiges urmel, Virg.: omnes magno circum ore ebant, wehklagten laut, Virg.: v. d. Fama, fremens habitat sub nubibus imis, VFl.: , rumor de tibicine fremit in theatro, das icht murmelt, es geht ein dumpfes Gerede x., Phaedr. — II) *tr.* A) murren, a) = rend äußern, eadem omnes fremebant, : mit folg. *Acc. u. Infin.*, Liv.: mit folg. ter Rede, Liv. – übtr., epistolae fremen- darüber unzufrieden, mit folg. *Acc. u. In-* Pl. — b) murrend sich gegen etwas aufleh- imperia, Cass. b. Serv. Virg. Aen. 1, 56 — B) lärmend od. tobend, laut verlan- arma, Virg. Aen. 7, 460.

rĕmor, ōris, *m.* (fremo) = fremitus, von schen, Virg.: leonum, App.

rēnātor, ōris, *m.* (freno), der Zügler, Len- I) eig.: equorum, Stat.: poet., ingentis con- Schleuderer, VFl. — II) trop.: infinitae po- atis domitor ac fr. animus, Pl. Pan. 55, 9.

rendo (frendeo), frendŭi, frēsum (essum), u. ĕre, I) *intr.* (mit u. ohne dentibus) = Wuth, Unwillen rc. mit den Zähnen knir- n, v. Menschen u. Thieren, Plaut., Cic. u. übtr., dolor frendens, der knirschende = mmige, Sen. — II) *tr.* mit den Zähnen zer- rschen, übtr. übh. = zermalmen, fabam, schro- , Varr.: saxo fruges, Att. b. Non.: bh. faba sa, Col., od. fressa, Cels.

fremdor, ōris, *m.* (frendo), das Knirschen, ert. u. Veget.

freneticus, a, um, s. phreneticus.

frēni, orum, *m.* s. frenum.

frēniger, gĕra, gĕrum (frenum u. gero), gezäumt, ala, Reiterei, Stat. Silv. 5, 1, 98.

frēno, āvi, ātum, āre (frenum), I) zäumen, aufzäumen, equos, Hirt. BG. u. A.: ora cervi capistris, Ov. – übtr., acies frenata, Reiterei (Ggsz. acies pedestris), Sil.: equites frenati, mit aufgezäumten Rossen (Ggsz. equ. infrenati), Hirt. BAfr. u. Liv. — II) trop., bezähmen, bändigen, furorem, Cic.: voluptates temperantiā, Liv.: gentes justitiā, Virg.

Frentāni, orum, *m.* (Φρεντανοί), ein Zweig der Samniten, mit Illyriern vermischt, seßhaft auf der Ostküste Italiens, der südöstl. Theil des heutigen *Abruzzo Citeriore* im Königreich Neapel, nördlich vom Fluß *Frento*, j. *Fortore*, Caes. BC. 1, 23. Cic. Clu. 69, 197. – Dav. **Frentanus**, a, um, frentanisch, ager, Liv.

frēnum, i, *n.*, Plur. frena, ōrum, *n.* u. freni, ōrum, *m.* (von frendo, wie „Gebiß" von „beißen"), das Gebiß, der Zaum, I) eig., trop. u. meton.: A) eig. u. trop.: a) eig.: frena remittere, schießen lassen, Ov.: ebenso frenos dare, Liv.: inhibēre, Liv., od. ducere, Ov., anziehen. — b) trop.: frena imperii, Zügel (Leitung) der Regierung, Ov.: alci frenos adhibēre, zügeln, zurückhalten (Ggsz. calcaria alci adhibēre, anspornen), Cic.: irae frena ponere, seinen Zorn zügeln, Juv.: frenum oder frenos mordēre, in den Zaum knirschen, seinen Gegnern die Zähne weisen (= sich nicht unterdrücken lassen wollen), Cic. u. Sen.; aber frena mordēre, den Zaum annehmen, = sich gefallen lassen, Stat.: frenum accipere, Virg. u. Liv. — B) meton. (poet.) = gezäumtes Roß, Stat. – u. frena = Gespann, Sil. — II) übtr., das Band, die Zusammenfügung, cutis inciditur usque ad frenum, Cels.: saxea frena tecti, Stat.

frĕquens, tis, *Adj.* mit *Compar.* und *Superl.*, häufig in Raum und Zeit, I) im Raume, A) *act.* von einer Menschenmenge, Versammlung rc. = zahlreich, in Menge oder in Masse anwesend od. versammelt, = sich einfindend u. dgl. (Ggsz. infrequens, pauci, singuli), legatio, Liv.: frequentissimus legationum conventus, Nep.: frequentes fuimus, Cic.: senatus frequens („zahlreich" u. bh. „vollzählig") convenit, Cic.: capite arma frequentes, Liv. – übtr., sententia, die viele Stimmen für sich hat, Pl. Ep. 2, 11, 6. — B) *pass.* v. Localitäten rc. = zahlreich besucht, gedrängt voll, volkreich, wohl bewohnt, wohl bebaut (Ggsz. infrequens, desertus), α) absol.: theatrum, Cic.: convivium, Suet.: municipium, Cic.: emporium, castellum, Liv. — — β) mit *Abl.*: loca frequentia aedificiis, Liv.: frequens custodiis locus, e. stark mit Wachen besetzter, Liv.: vivarium frequens piscibus, Col.: utra pars vicis frequentior esset, Liv. — γ) mit *Genit.*: quod (mons) talis silvae frequens fecundusque erat, Tac. A. 4, 65. — II) in der Zeit, u. zwar: A) *act.* v. Pers., an einem Orte oft oder fast immer anwesend, = sich einfindend, = sich einstellend, = anzutreffen, häufig, fleißig, Platonis auditor, Cic.: erat Romae frequens, Cic.: cum alqo frequentem esse, mit Jmd. oft zusammen seyn, = häufig umgehen, Cic.: fr. in castris miles, ein im La-

Ov. M. 13, 31 u. A. (s. Drak. zu Liv. 35, 10, 9. Ruperti zu Tac. A. 3, 38, 1). — b) der **Mutter Schwestersohn**, Cic. post Red. in Sen. 10, 25. — c) der **Schwestermann, Schwager**, Liv. 28, 35, 8. — C) **Bruder**, *als Liebkosungswort*, a) = **Freund**, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 66 *extr.* Hor. Ep. 1, 6, 54 u. A.: bsh. frater als publ. Ehrenname der Bundesgenossen, Caes., Cic. u. A. — b) = Geliebter, Petr. 9, 2 u. ö. — D) fratres, wie ἀδελφοί, Brüder, von zusammengehörigen gleichartigen Dingen, wie: v. Büchern, Ov.: v. Bergen, Pl.

frātercŭlo, āre (fraterculus), **brüdern**, *wie Brüder zusammen aufwachsen*, Plaut. Frgm. b. Fest. 297.

frātercŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. frater), ein **Brüderchen**, Juv. 4, 98: als Liebkosungswort, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 66 *extr.*

frāterne, *Adv.* (fraternus), **brüderlich**, I) eig.: facere, Cic.: huic tu epistolae non fraterne scriptae fraterne debes ignoscere, Cic. — II) übtr. = innig, herzlich, ab alqo amari, Cic.

frāternĭtas, ātis, *f.* (fraternus), d. **Brüderschaft, Brüderlichkeit**, Tac. u. Quint. Decl.

frāternus, a, um (st. fraterinus, v. frater), **brüderlich, Bruder-**, I) eig.: hereditas, vom Bruder kommende, Cic.: lyra, vom Bruder Mercur erhaltene, Hor.: nex, Brudermord, Hor.: fraternis Juppiter subdidit undis, Meer, Ov. — II) übtr.: A) **brüderlich = verwandtlich, vetterlich**, pectora, VMax. — subst., fraterna peto, das Verwandtliche, d. i. die Waffen des Geschwisterkindes Achill, Ov. — B) = **innig befreundet**, freundschaftlich, amor in nos, Cic.: animi, Hor.: foedus, Hor.

1. **frātrĭa**, ae, *f.* (fratrius), **des Bruders** od. **des Mannes Bruders Frau**, die **Schwägerinn**, PDiac. p. 91. Non. 557, 9.

2. **frātrĭa**, ae, *f.* (φρατρία), eine politische Volksabtheilung in Athen, eine Unterabtheilung der φυλή, wie in Rom die curia der tribus, Varr. LL. 5, 15. §. 85.

frātrĭcīda, ae, *m.* (frater u. caedo), ein **Brudermörder**, Nep. Timol. 1, 5. Cic. Dom. 10, 26.

frātrĭcīdium, ĭi, *n.* (fratricida), der **Brudermord**, Salvian. de gubern. 1. p. 25.

frātruēlis, is, *m.* (frater), **Vaters Bruderssohn, Geschwisterkind**, Hier. u. Inscr.

fraudātĭo, ōnis, *f.* (fraudo), die **Bevortheilung, Betrügerei**, Plaut.: Ggstz. fides (Ehrlichkeit), Cic.

fraudātor, ōris, *m.* (fraudo), der **Betrüger, Bevortheiler**, Cic. u. Sen.

fraudātōrius, a, um (fraudator), **die Betrüger betreffend**, JCt.

fraudātrix, īcis, *f.* (fraudator), die **Betrügerinn**, Tert. de resurr. carn. 12.

fraudĭger, gĕa, gĕrum (fraus u. gero), **betrügerisch**, Tert. in genes. 3.

fraudo, āvi, ātum, āre, 3ind. um etw. **bevortheilen = betrügen**, u. übh. = um etw. **bringen**, etw. entziehen, **vorenthalten**, I) eig.: creditores, Cic.: se victu suo, Liv.: alqm magnā pecuniā, Cic.: alqm cibo victuque, Liv.: milites praedā, Liv.: alqm somno, Ov.: artus animā, Ov.: alqm testimonio, Vell.: alqm debitā laude, Quint.: nationes sui gl[...] II) übtr.: A) *etwas* **durch Bevorth**[...] **ziehen, schmälern, kürzen**, unterschl[...] pendium equitum, Caes.: fraudatu[...] Caes.: saturitate fraudatā, gesch[...] propter fraudatas nuptias, entzoge[...] gewährten, Just. — B) **hintergehe**[...] **lich verletzen, legem**, Ter. Clem. [...] 64. — ☞ **Archaist.** *Perf.* Conj. [...] Plaut. Rud. 5, 2, 58.

fraudŭlenter, *Adv.* u. *Compa*[...] lentus), **betrüglich**, Col.

fraudŭlentia, ae, *f.* (fraudul[...] **Neigung zum Betrügen, Betrüglich**[...] Mil. 2, 2, 33 u. a.

fraudŭlentus, a, um, *Adj.* u. [...] *Superl.* (fraus), **betrügerisch**, hom[...] liditas, Gell.

fraudŭlōsus, a, um (fraus), sel[...] betrügerisch, Paul. Dig. 47, 2, 1

fraus, dis, *f.* jede *Handlung* [...] Rechte eines Andern kränkt, der Be[...] die **Bevortheilung, Täuschung**, [...] ton.: A) eig.: 1) im Allg.: fraus [...] majore, Cic.: fraude coeli sereni [...] Virg.: in fraudem creditorum, zum [...] gen, JCt.: sine fraude, ohne Be[...] Cic. u. Liv.: fraude malā, betrüg[...] Weise, Hor.: fraude ac dolo Hann[...] fraudem facere legi, Liv., od. sena[...] Cic., es umgehen, ihm Eintrag th[...] dem legis, JCt. — Plur., omnes e[...] atque fallaciae, Cic. — 2) insbes[...] betrug, die Selbsttäuschung, der [...] fraudem incidere, delabi, Cic. [...] Lucr.: esse fraudi, Lucr.: dare [...] Lucr.: fraus loci et noctis, wen[...] weiß, wo man ist ꝛc., Virg. — B) [...] **Betrüger**, als Schimpfwort, Kom[...] Täuschung erzeugter **Schaden**, Nach[...] fraudem ferre oder fraudi esse, jem[...] **Nachtheil gereichen**, Cic.: sine fra[...] Schaden, Cic. — übtr., Unglück, Noth [...] in eandem fraudem incides, Ter.: in [...] agere, Virg. — II) übtr., übh. eine b[...] **ein Vergehen, Verbrechen**, fraudem co[...] od. suscipere, Cic., od. committere, [...] dem capitalem admittere, Cic.: in fra[...] cidere, Cic.: in fraudem impellere, [...] *Genit. Plur.* fraudium, Cic., u. fraudu[...]

fraususs, a, um, **der** etwas Betr[...] **nommen hat**, metuo, ne quam fraude[...] sit, Plaut. As. 2, 2, 20.

fraxĭnĕus, a, um (fraxinus), von [...] **holz**, eschen, Virg., Col. u. A.

1. **fraxĭnus**, a, um = *fraxineus*. [...] 11, 76.

2. **fraxĭnus**, i, *f.* I) die Esche, [...] **baum** (*Fraxinus excelsior*, *L.*), Pl. 16 [...] §. 62 sqq. Virg. E. 7, 65. — II) meton. [...] **eschener Wurfspieß**, Ov. M. 5, 143; 12 [...]

Frĕgellae, arum, *f.* Stadt der [...] Latium am Liris, 328 v. Chr. von Rom co[...] 126 v. Chr., weil es gegen Rom [...] gänzlich zerstört, s. *Ceprano*, Liv. 8, 22 [...] 12, 5. AHer. 4, 15, 22. Sil. 5, 543. — [...]

Frĕgellānus, a, um, fregellanisch, Cic. [...]

Plur. subst., Fregellani, die Ew. v. Fr., die Fregellaner, Liv.

Fregēnae, arum, *f.* Stadt in Etrurien, in einiger Entfernung von der See, seit 246 v. Chr. röm. Colonie, beim heutigen Castell *Guido* (am Fluß Arrona), Liv. 36, 3, 6.

frĕmĕbundus, a, um (fremo), **dumpf rau-** [c]**hend**, **= ertönend, brummend, murrend, schnau-** [b]**end**, Ov. u. A.

frĕmĭtus, us, *m.* (fremo), jedes **dumpfe Getös**, **= Geräusch**, das **Rauschen**, **Brausen**, **Dröhnen**, **Schnauben**, **Summen**, **Brummen**, **Murmeln**, a) v. lebl. Subjj. u. Thieren: murmurantis maris, Cic.: terrae, Cic.: equorum, [C]aes.: fremitus hinnitusque equorum, Liv.: [c]anis, dumpfes Bellen, Col.: castrorum, Liv.: [a]pum, Virg.: armorum, Cic. — b) von Men[s]chen: α) das **Murmeln**, **Gemurmel**, egentium, [C]ic.: plausu volat fremituque, Virg.: urbis, [d]as dumpfe Gerede, Räsonniren der Leute, Pl. Ep. — β) insbes., das **mißbilligende Gemurmel**, das **Murren** (Ggstz. aperta vociferatio), [g]entis, Liv.: fremitu aspernari, Tac.

frĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre (βρέμω), ein **dumpfes Getöse machen**, **brummen**, **summen**, **dumpf** [b]**rüllen**, **= brausen**, **= rauschen**, **schnauben**, [s]**chwirren**, I) *intr.* u. zwar: a) v. Thieren u. [l]ebl. Subjj.: fremit leo, lupus, Virg.: leo in [v]iros potius quam in feminas fremit, brüllt an, Pl.: fremit equus, Virg.: fremunt venti, Ov.: [f]remunt ripae, rauschen, Virg.: übtr., v. Abs[t]racten, in Ausonia arena terror fremit, brummt (poet. v. Löwen, der die Leute in Schrecken setzt), Mart. — b) v. Menschen = **murmeln**, **sich murmelnd äußern**, simul ore fremebant, murmel[t]en beifällig, erhoben ein Beifallsgemurmel, Virg.: laetitiā fremunt, erhoben ein freudiges Gemurmel, Virg.: omnes magno circum ore [f]remebant, wehklagten laut, Virg.: v. d. Fama, [i]lla fremens habitat sub nubibus imis, VFl.: [ü]btr., rumor de tibicine fremit in theatro, das Gerücht murmelt, es geht ein dumpfes Gerede [ü]ber ꝛc., Phaedr. — II) *tr.* A) **murren**, a) = [m]**urrend äußern**, eadem omnes fremebant, Virg.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Liv.: mit folg. [d]irecter Rede, Liv. — übtr., epistolae fremen[t]es, darüber unzufrieden, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Pl. — b) **murrend sich gegen etwas aufleh**[n]**en**, imperia, Cass. b. Serv. Virg. Aen. 1, 56 (60). — B) **lärmend** od. **tobend =**, **laut verlan**[g]**en**, arma, Virg. Aen. 7, 460.

frĕmor, ōris, *m.* (fremo) = fremitus, von Menschen, Virg.: leonum, App.

frēnātor, ōris, *m.* (freno), der **Zügler**, **Lenker**, I) eig.: equorum, Stat.: poet., ingentis con[j]i, Schleuderer, VFl. — II) trop.: infinitae po[t]estatis domitor ac fr. animus, Pl. Pan. 55, 9.

frendo (frendeo), frendŭi, frēsum (essum), [e]re u. ēre, I) *intr.* (mit u. ohne dentibus) = [v]or **Wuth**, **Unwillen** ꝛc. **mit den Zähnen knirschen**, v. Menschen u. Thieren, Plaut., Cic. u. A.: übtr., dolor frendens, der knirschende = [g]rimmige, Sen. — II) *tr.* mit den **Zähnen zerknirschen**, übtr. übh. = **zermalmen**, fabam, schro[t]en, Varr.: saxo fruges, Att. b. Non.: bh. faba [f]resa, Col., od. fressa, Cels.

frendor, ōris, *m.* (frendo), das **Knirschen**, Tert. u. Veget.

frenetĭcus, a, um, s. phreneticus.

frēni, orum, *m.* s. frenum.

frēnĭger, gĕra, gĕrum (frenum u. gero), **gezäumt**, ala, Reiterei, Stat. Silv. 5, 1, 98.

frēno, āvi, ātum, āre (frenum), I) **zäumen**, **aufzäumen**, equos, Hirt. BG. u. A.: ora cervi capistris, Ov. — übtr., acies frenata, Reiterei (Ggstz. acies pedestris), Sil.: equites frenati, mit aufgezäumten Rossen (Ggstz. equ. infrenati), Hirt. BAfr. u. Liv. — II) trop., **bezähmen**, **bändigen**, furorem, Cic.: voluptates temperantiā, Liv.: gentes justitiā, Virg.

Frentāni, orum, *m.* (Φρεντανοί), ein Zweig der Samniten, mit Illyriern vermischt, seßhaft auf der Ostküste Italiens, der südöstl. Theil des heutigen *Abruzzo Citeriore* im Königreich Neapel, nördlich vom Fluß *Frento*, j. *Fortore*, Caes. BC. 1, 23. Cic. Clu. 69, 197. — Dav. **Frentanus**, a, um, **frentanisch**, ager, Liv.

frēnum, i, *n.*, Plur. frena, ōrum, *n.* u. freni, ōrum, *m.* (von frendo, wie „Gebiß" von „beißen"), das **Gebiß**, der **Zaum**, I) eig., trop. u. meton.: A) eig. u. trop.: a) eig.: frena remittere, schießen lassen, Ov.: ebenso frenos dare, Liv.: inhibēre, Liv., od. ducere, Ov., anziehen. — b) trop.: frena imperii, Zügel (Leitung) der Regierung, Ov.: alci frenos adhibēre, zügeln, zurückhalten (Ggstz. calcaria alci adhibēre, anspornen), Cic.: irae frena ponere, seinen Zorn zügeln, Juv.: frenum oder frenos mordēre, in den Zaum knirschen, seinen Gegnern die Zähne weisen (= sich nicht unterdrücken lassen wollen), Cic. u. Sen.; aber frena mordēre, den Zaum annehmen, = sich gefallen lassen, Stat.: frenum accipere, Virg. u. Liv. — B) meton. (poet.) = **gezäumtes Roß**, Stat. — u. frena = **Gespann**, Sil. — II) übtr., das **Band**, die **Zusammenfügung**, cutis inciditur usque ad frenum, Cels.: saxea frena tecti, Stat.

frĕquens, tis, *Adj.* mit *Compar.* und *Superl.*, **häufig** in Raum und Zeit, I) im Raume, A) *act.* von einer Menschenmenge, Versammlung ꝛc. = **zahlreich**, in **Menge** oder in **Masse anwesend** od. **versammelt**, **= sich einfindend** u. dgl. (Ggstz. infrequens, pauci, singuli), legatio, Liv.: frequentissimus legationum conventus, Nep.: frequentes fuimus, Cic.: senatus frequens („zahlreich" u. bh. „vollzählig") convenit, Cic.: capite arma frequentes, Liv. — übtr., sententia, die viele Stimmen für sich hat, Pl. Ep. 2, 11, 6. — B) *pass.* v. Localitäten ꝛc. = **zahlreich besucht**, **gedrängt voll**, **volkreich**, **wohl bewohnt**, **wohl bebaut** (Ggstz. infrequens, desertus), α) absol.: theatrum, Cic.: convivium, Suet.: municipium, Cic.: emporium, castellum, Liv. — — β) mit *Abl.*: loca frequentia aedificiis, Liv.: frequens custodiis locus, e. stark mit Wachen besetzter, Liv.: vivarium frequens piscibus, Col.: utra pars vicis frequentior esset, Liv. — γ) mit *Genit.*: quod (mons) talis silvae frequens fecundusque erat, Tac. A. 4, 65. — II) in der Zeit, u. zwar: A) *act.* v. Pers., an einem Orte **oft** oder **fast immer anwesend**, **= sich einfindend**, **= sich einstellend**, **= anzutreffen**, **häufig**, **fleißig**, Platonis auditor, Cic.: erat Romae frequens, Cic.: cum alqo frequentem esse, mit Jmd. oft zusammen seyn, = häufig umgehen, Cic.: fr. in castris miles, ein im La-

ʒ oder fast immer anwesender, also ein guter S., Cic. (sarkastisch von der fleiwesenheit am Spieltisch); und so mihi quentes stipendia jubebis, Aus.: eben: frequentem ad signa sine commeatu ei fast immer u. ohne Urlaub bei den F. Liv.: fr. secretis, fleißiger Theilneh: Tac.: fr. contionibus, in Volksversamm: uftretend, Tac.: conviva fr., ein ge: er, fast täglicher Gast, Mart. — B) ufig stattfindend, •angewendet, •ge. •angetroffen, häufig, ganz gewöhn. ula, reichliche, Cic.: lactucas frequencibo (zu oft genossen) officere clariorum, Pl.: frequentes honores delati p.: latrocinia frequentiora, Pollio in : frequentior familiaritas, Cic.: fre-, es kommt häufig vor, ist ganz gewöhn: ꝛc., mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Pl. u. JCt. **entāmentum**, i, *n.* (frequento), die iederholung, in der Rede, Gell. 1, 11,

entātio, ōnis, *f.* (frequento), die ʒ, der häufige Gebrauch, I) im Allg.: niorum, Gell. 1, 66. — II) insbes., in : A) übh.: argumentorum, Cic.: densa m, AHer. — B) als Redefig., die wiede Zusammenstellung der durch die ede zerstreuten Hauptsachen, AHer. 4,

entātivus, a, um (frequento), ein öf. un anzeigend, verba, Gell. 9, 6, 3. **entātor**, ōris, *m.* (frequento), I) der Besucher, prandiorum, Tert. de mo*tr.* — II) der Wiederholer, Fortsetzer, sm. p. 94, 23.

entātus, a, um, *PAdj.* (v. frequench an etwas, sententiis frequentatum, . 95, 325. — II) sehr gebräuchlich, h, häufig, Pl. 36, 25, 61. §. 185 u. **frequentate**, *Adv.*, häufig, App. 28, 26.

nter, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* , häufig, I) = zahlreich, in Menge, . — II) = oft, fast immer, AHer.,

tia, ae, *f.* (frequens), I) die zahl. nwart, concret die zahlreiche Ver. (vorzüglich des Senats), die große enge, Volksmenge, Cic. u. A.: vulestrum, Cic.: frequentiā ac multi- — geniculorum, Pl.: coeli, Dichte, — II) d. Häufigkeit, epistolarum,

o, āvi, ātum, āre, I) (nach fre= A) zahlreich anwesend machen, zahlreich versammeln, populum, 3, 89: scribas ad aerarium, Cic. Vgl. Klotz zu Cic. Reden 3. S. tr.: multa acervatim, viel in Ei: usammennehmen, Cic. Or. 25, 85. Menge = zahlreich besuchen, a) hlreich besuchen, heimsuchen, zu ten, ihm schaarenweise zulaufen, : ne coetu salutantium frequenjuventutis concursu frequentari, römen der Jugend gefeiert wer:) eine Feierlichkeit zahlreich be-

suchen, •feiern, ludos, dies, feriacra, Ov.: dies sollemnes, Suet. – zelnen, quorundam illustrium ex ad rogum, bis zum Sch. mit seine beehren, Suet. Tib. 32. — c) einen volkreich machen, stark besetzen, bes, Cic.: templa, Ov.: solitudinem Italiam XXVIII coloniarum (loca) consita arbustis pecore bus frequentabantur, waren bel scinas, mit Fischen besetzen, castaneta, vineam, mit Nach Col. – übtr., est quasi luminibus et frequentanda omnis oratio, Schlagbilder zu heben u. zu beleben 3, 52, 201. — II) (nach frequens häufig•, fleißig•, gewöhnlich einem Orte sich einfinden, ihn häufig gewöhnlich besuchen, gewöhnlich gebung seyn, qui Pacarium freq Tac.: domum, Cic.: quae loca et nus frequentata sunt, weniger fenden ꝛc.) besucht werden, Sall. – fig bei sich anwesend machen = sehen, alqm, Plaut. Cist. 1, 1, 10. – etwas häufig oder gewöhnlich brauchen, etwas wiederholt nehmen, wiederholen, immer translationem, Cic.: Hymenae rufen einmal ums anderemal moriam retinēre ac fr., das A ren u. erneuern, Sen.: primas in animo frequenta, vergegen oft im Geiste, AHer.

frēsus (fressus), a, um, *f.* fr

frētālis, e (fretum), I) zur rig, Oceanus, der Canal zwisch England, Amm. 28, 2. §. 1. — tale, is, *n.* ein Bratgeschirr, Apic. 7, 5.

frētensis, e (fretum), zur rig, mare, die Meerenge bei Sicilien 10, 7, 1.

frētum, i, *n.* u. **frētus**, us wie ῥεῖθρον), I) die Strömung, res, bes. die gegen das Gestade Brandung, das fluthende, brausende poet. für d. Meer übh., A) eig. fr. recens, frische Meeresfluth, tosende, Just. — fr. Oceani, Just. driae, Hor.: fr. Euxinum, Libycum tantibus freti litoribus, Just. – Hor. — 2) übtr.: a) v. Himmel, fretus, Enn. b. Non. 205, 29. — mung des Jahres, v. Frühling gangszeit der Kälte zur Hitze, Lucr. 6, 374 *ed. Lachm.* — *B*) trop., Wallen, die Hitze, adolescentiae, tis, Lucr.: invidiae, Gell. — II) das Meer einströmt, der Sund, der Canal, a) im Allg.: fretorum Cic.: Siciliense, Cic., u. Siciliae, ani, M. v. Gibraltar, Liv. – Frgm., Lucr. u. A.: per angusto Verr. 5, 66, 169. — b) von Sicilien, Cic. u. A.

1. **frētus**, a, um (v. ungebr. fre stige), befestigt = sich fest

est vertrauend, sich verlassend, voll Vertrauen uf rc., im übeln Sinne=übermüthig, trotzend, ochend auf rc., mit *Abl.*, intelligentiā vestrā, Cic.: qui voce freti sunt, Cic.: opulentiā, Nep.: ellis, Tac. – Selten mit dem *Infin.*, naves freae irrumpere pontum, trauen sich, wagen es rc., tat. Th. 6, 23.

2. **frētus**, Abl. u, *m.* (*freo, s. 1. fretus) as Zutrauen, Vertrauen, Symm. Ep. 2, 82.

3. **frĕtus**, us, *m.* s. fretum.

friābilis, e (frio), zerreiblich, Pl. 17, 4, 3 . 29 u. a.

fribusculum, i, *n.* s. frigusculum.

fricāmentum, i, *n.* (frico), das Reibmittel, Reiben, Frottiren, CAur. Acut. 2, 6 u. a.

fricātio, ōnis, *f.* (frico), das Reiben, Abreiben, der Haut rc., das Frottiren, Cels. u. A.: iligens tectoriorum (Stuck), Vitr.

fricātor, ōris, *m.* (frico), ein Reiber, CAur. ard. 3, 7.

fricātūra, ae, *f.* (frico), das Reiben, Anreiben, Vitr. 7, 1, 4.

fricātus, Abl. u, *m.* (frico), das Reiben, Pl. 3, 7, 63. §. 124.

frĭco, cŭi, catum u. ctum, āre, reiben, abreiben, frottiren, senes, Plaut.: corpus oleo, art.: pavimenta, Vitr.: costas arbore, Virg.

frictio, ōnis, *f.* (frico), das Reiben, Frottiren, Cels. 2, 14 *in.* u. a.

frictrix, īcis, *f.* (frico), die Reiberinn, im bscönen Sinne, griech. τριβάς, Tert. de Pall. 4 *tr.* u. a.

frictūra, ae, *f.* (frico), d. Reiben im obscönen Sinne, App. M. Frgm. p. 717 *ed. Oud.*

1. **frictus**, a, um, s. frico u. frigo.

2. **frictus**, us, *m.* (frico), das Reiben, im scönen Sinne, Juv. 6, 321.

frigēdo, ĭnis, *f.* die Kälte, Varr. b. Non. 6, 20.

frigē-facto, āre, kühlen, Plaut. Poen. 3, 5, 15.

frīgĕo, frixi, ēre (Stamm FRIG, gr. ΦΡΙΓ, w. φρίσσω), erkaltet-, kalt seyn, frieren gst. calēre, während algēre = Frost empfinn, Ggst. aestuare), I) eig.: totus friget, Ter.: n frigent (summi pedes), Petr. – corpus fri- ntis, des Erkalteten, d. i. Todten, Virg.: frint effetae in corpore vires, v. e. Alten, Virg. Sprüchw., sine Cerere et Libero friget Ve-s, Ter. Eun. 4, 5, 6 (auch angef. bei Cic. ND. 23, 60). — II) trop.: A) gleichs. eingefroren n, unthätig-, schlaff-, matt seyn, v. Lebl. ch = stocken, in re frigidissima *cales*, in ferntissima *friges*, AHer.: u. scherzh., quod tibi pra scripsi, Curionem valde *frigēre*, jam *let*, Cael. b. Cic. Fam.: frigens animis turba, l.—judicia frigent, Cic.: ubi friget (*sc.* sermo), r.—B) kalt lassen, aufgenommen werden (in zug auf Beifall, Zuneigung, Gunst), dh. auch beachtet bleiben, unwirksam seyn, ad popua, v. e. Künstler, Cic.: plane jam frigeo, Cic.: nirum hice homines frigent, Ter. – itaque ntio prima Pompeji) frigebat, Cic.: quum nia consilia frigerent, Cic.

frīgĕro, āre (frigus), kühlen, durch Kühle frischen, Catull. 61, 30. CAur. Acut. 3, 21, 208.

frīgesco, frixi, ĕre (frigeo), kalt-, kühl rden, sich abkühlen, erkalten, I) eig.: frigeit terra, Lucr.: sanguis, Quint.: ubi frigescere pedes manusque intelligit, Tac. — II) trop., erkalten, A) im Eifer rc., ermatten, erschlaffen, frigescit homo, Cael. in Cic. Ep.: fr. affectus, Quint. — B) im Gefühl, in der Zuneigung, Gunst, kalt-, kaltsinnig werden, Pers. 1, 108.

frigidārius, a, um (frigidus), zum Kalten gehörig, ahenum, kaltes Wasser enthaltend, Vitr.: cella, das Kühlzimmer im Bade, Pl. Ep.: maltha, zum kalten Bade, Pall. – subst., frigidarium, ĭi, *n.* a) das Kühlzimmer im Bade, Vitr. 5, 11, 2. — b) ein kühler Ort, zu Aufhebung der Speisen, Lucil. b. Prisc. 909 P.

frigĭde, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frigidus), kalt, nur trop. I) lässig, matt, agere, Cael. b. Cic. Fam. 8, 10, 3. — II) frostig, ohne Feuer, matt, trivial, fade (Ggst. concitate, graviter), Quint. u. Gell.: dicta frigidius, Quint.: tum ille infantem suam frigidissime reportavit, Quint.

frigidē-facto, āre, kühlen, abkühlen, Plaut. R. 5, 2, 39.

frigidiuscŭlus, a, um (frigidus), ziemlich matt, Gell. 3, 10, 16.

frigĭdo, āre (frigidus), kühlen, kühl machen, CAur. Acut. 1, 17 u. a.

frigidŭlus, a, um (*Demin.* v. frigidus), I) ein wenig kalt, Virg. Cir. 250 u. a. — II) trop., etwas matt, Catull. 64, 131.

frigĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frigeo), kalt, kühl (Ggst. calidus), I) eig.: A) im Allg.: sub Jove frigido, in kalter Luft, Hor.: flumen frigidius, Cic.: frigidissima loca, Cels. – Sprüchw., aquam frigidam subdole suffundere = hämisch durchziehen, Plaut. Cist. 1, 1, 37. – subst., frigida, ae, *f.* (*sc.* aqua), kaltes Wasser, Cels. u. Suet. — B) insbes.: a) v. Todten, kalt, Virg. — b) v. Geängsteten, Erschrockenen, kalt, VFl.: horror, Virg. — c) übtr., wie kalt, febris, Pl.: mors, Virg.: quartana, Hor. — II) trop.: A) dem Gefühle od. der Thätigkeit nach ohne Feuer, kalt, kaltsinnig, schlaff, lässig, lau, matt u. dgl., ille lentus in dicendo et paene fr., Cic.: accusator frigidissimus, Cic.: equus fr. in Venerem, Virg.: u. so virgo non fr., Ov.: ardentem frigidus Aetnam insiluit, kaltblütig, Hor. – v. Lebl.: in re *frigidissima* cales, in *ferventissima* friges, AHer.: literae, Cic.: solatia, Ov.: curarum fomenta, unwirksame, matte, Hor.: poet., (apum) tecta, arbeitsleere, Virg. — B) dem geistigen Inhalt rc. nach frostig, matt, fade, trivial, calumnia, Cic.: ea (verba) quae sint frigidiora, Cic.: fr. et arcessiti joci, Suet. – res, Pl. Ep.: negotia, Pl. Ep. – leve ac frigidum sit his addere, Suet.

frigilla, ae, s. fringilla.

1. **frīgo**, xi, xum u. ctum, ĕre (φρύγω), rösten, am Feuer dörren, Ov. u. Pl. – *Partic.* frixus, a, um, Cels.: u. frictus, a, um, Plaut., Varr. u. Pl.

2. **frĭgo**, ĕre (Stammwort v. friguttio), Naturlaut der kleinen Kinder, quitschen, Afran. b. Non. 308, 16.

3. **frīgo**, ĕre = erigo, emporrichten, Varr. b. Non. 7, 16. Att. b. Non. 308, 7 sq.

frigŏrĭficus, a, um (frigus u. facio), kühlend, Gell. 17, 8, 14.

frigŏro, āre (frigus), **abkühlen**, CAur. Acut. 3, 21; Tard. 4, 4.

frigŭlo, āre, Naturlaut der Dohle (graculus), Auct. carm. de Philom. 28.

frigus, ŏris, *n.* (ῥῖγος), die **Kälte**, d. **Frost**, die **Kühle** (Ggstz. calor), I) eig.: A) im Allg.: vis frigoris et caloris, Cic.: nudum esse in frigore, Cic.: fere matutinis temporibus frigus est, ist es kühl, frisch, Cels. – Plur., Cic. u. A.: frigoribus, bei kaltem Wetter, Col.: poet., picta Spartani frigora saxi, d. bunte kalte Estrich, Mart. — B) insbes.: 1) (poet.) d. **Winterkälte**, meton. = der **Winter** (Ggstz. aestas), Virg.: frigoribus, im W., Virg. — 2) (poet.) die **Kälte des Todes**, der **Todesschauer**, **Tod**, Virg. — 3) der **kalte Schauer** der **Furcht**, Virg. Aen. 1, 92. — 4) (poet.) die **Kälte**, **Kühle**, meton. = e. **kaltes Land**, ein **kühler Ort**, frigus non habitabile, Ov.: jacet frigus, Mart. — II) trop.: A) d. **Kälte** in der **Thätigkeit**, d. i. die **Schlaffheit**, **Lässigkeit**, **Lauheit**, Cael. b. Cic. Ep. u. Ov. — B) die **frostige**, **kalte Aufnahme**, die **Kälte**, d. Ungunst, Ungnade, Hor. u. Sen. – von kalter, lauer Aufnahme, die ein Fragender, eine Rede rc. findet, Pl. Ep. u. Quint.

frigusculum, i, *n.* (*Demin.* v. frigus), **geringe Kälte**, I) eig., Tert. de anim. 25. — II) trop., **Kaltsinn**, **Kälte** zwischen Eheleuten, Ulp. Dig. 24, 1, 32. §. 12 (*al.* fribusculum in gleicher Bed.).

frigŭtio (friguttio, frigultio, fringultio), īre (verlängerte Form v. 2. frigo), I) **zwitschern**, von Vögeln, Varr. LL. u. App. — II) übtr., stottern, Plaut. u. App. – u. *tr.* = **herausstottern**, singulas syllabas, App. Apol. p. 336, 18.

fringilla (frigilla, fringuilla), ae, *f.* ein kleiner Vogel, nach Einigen der **Buchfink** (*Fringilla caelebs, L.*), wahrsch. aber das **Rothkehlchen** (*Motacilla rubecula, L.*), Varr. LL. und Mart.

fringultio, ire, s. frigutio.

Friniātes, um, *m.* eine ligurische Völkerschaft am nördlichen Abhange der Apenninen, Liv. 39, 2. §. 1 u. 9.

frio, āvi, ātum, āre, **zerreiben**, **krümeln**, **bröckeln**, Varr. u. Pl.

Frisii, orum, *m.* die **Friesen**, **Friesländer**, Tac. G. 34 u. a. – Dav. **Frisius**, a, um, **friesisch**, nomen, Tac. A. 4, 74 *in.*

frit, das Oberste an der Aehre, welches kleiner ist als ein Korn, nach Varr. RR. 1, 38 *extr.*

fritilla, ae, *f.* (st. frigitilla v. 1. frigo), ein Opferbrei von geröstetem Mehl, Sen. u. A.

fritillus, i, *m.* der **Würfelbecher**, Sen. u. A.; *cf.* pyrgus.

fritinnio, īre, **zwitschern**, v. kleinen Vögeln, Varr. b. Non. 7, 15: v. der Cicade, Auct. Carm. de Philom. 35.

frivŏlus, a, um (v. frio mit eingeschobenem Digamma), **zerbrechlich**, **werthlos**, I) eig., nur noch im Plur. subst., frivola, orum, *n.* zerbrechlicher, ärmlicher Hausrath, armselige Habe, Sen. u. Juv. — II) trop., **werthlos**, **armselig**, **abgeschmackt**, **fade**, sermo, AHer.: jocus, Pl.: convivia, Quint.: pisces, App.: v. Pers., bei Suet. u. Gell.

frixōrium (frictorium), ii, *n.* (1. frigo), **Röstpfanne**, **Tiegel**, Pl. Val. 2, 7; vgl. Macr. de diff. 6. §. 14. – dass. **frixūra**, ae, ... Carm. 6, 10, 13.

frondārius, a, um (frons, dis) ... **gehörig**, **Laub-**, fiscina, Pl. 18, 31. ...

frondātio, ōnis, *f.* (frons, dis) ... ben, Col. 5, 6, 16.

frondātor, ōris, *m.* (frons, dis) ... der, Virg. u. Pl.

frondĕo, ŭi, ēre (frons, dis), ... **belaubt seyn**, **belaubte Zweige haben**, Virg.: frondens, belaubt, Virg. u. ...

frondesco, ĕre (*Inch.* v. frondeo) ... **bekommen**, **belaubt werden**, Cic. u. ...

frondĕus, a, um (frons, dis) ... **Laub**, **belaubt**, **mit Laub bedeckt** ... mus, Virg.: casa, Ov.: tecta, ... = belaubte Bäume), Virg.: cuspis, ... aus Laubholz, Mart.

frondicŏmus, a, um (1. frons u. ...) **belaubt**, Prud. Cath. 3, 102.

frondifer, fĕra, fĕrum (1. frons ...) **Laub tragend**, **belaubt**, Naev. u. Lucr.

frondiflŭus, a, um (1. frons u. ...) das Laub abfällt, bruma, Boëth. ... metr. 5, 14.

frondōsus, a, um (frons, dis) ... **reich belaubt**, Varr. u. Virg.

1. **frons**, dis, *f.* (altlat. frus ...) **Laub**, der **belaubte Zweig**, das ... **Laubwerk**, I) eig.: quernea, Cato ... nudi sine fronde, sine arbore ... via interclusa frondibus et ... frondibus laeti colles, Curt. – ... **Kranz aus belaubten Zweigen**, ... eine **Laubkrone**, Hor. u. Ov.

2. **frons**, tis, *f.* die **Stirn**, ... A) eig.: cervi, Caes.: taurus ... – frontem contrahere, runzeln, ... exporrigere, Ter., oder explicare ... Hor., od. remittere, Pl. Ep., ... tem ferire oder percutere, sich ... schlagen, als Zeichen des Unwillens ... Sprüchw., frons occipitio prior, ... vor das H., d. i. die Gegenwart des ... mehr, als die des Verwalters, ... der Mann", Cato RR. 4. — B) ... **Vorderseite**, **Fronte**, der Thür, Ov. ... Caes.: navium, Virg.: des Heers, ... für den Flügel des Heers, Tac. H. ... Fronte, Façade des Hauses, Vitr. ... von vorn, Cic., od. in fronte, Sall. – ... pani, die Stirn, d. i. der äußere ... Rades, Vitr. 10, 4 (9), 2. — 3) der ... de Rand einer Bücherrolle, Tib. u. ... bei Messung der Aecker, die Breite, ... in fronte, Hor. Sat. 1, 8, 12. — 5) frontes ... zwei Mauern, welche die Fülle ... **Stirnmauern**, **Futtermauern**, Vitr. ... II) trop.: 1) das äußere Ansehen ... sofern es gewisse Gesinnungen verräth ... ser: **Stirn**, verissimā fronte ... dem aufrichtigsten Gesichte, Cic.: haec ... fronte et vultu, ut puto, bellissime ... heiterer Stirne und Miene), sed ... sensibus, Cic.: tabella, quae frontes ... i. mit heiterer Stirne stimmen läßt, ... git, Cic.: pristina, alte Gradheit ... proterva, freche Stirn, Frechheit, Hor.: ...

rontis integrae, stiftsam, JCt.: perisse frontem e rebus, die Zucht, Pers. — 2) übh. die Außenseite, äußere Beschaffenheit, bes. der äußere Schein, Anschein, fronte an mente, Cic.: causae, Quint. — deorum in frontem, dem Scheine nach, Tac.: primā fronte, dem ersten Anscheine nach, Quint. — ☞ frons als *masc.*, Cato (b. Gell.) u. Vitr.

frontāle, is, *n.* (frons), der Stirnschmuck der Pferde ꝛc., Liv. u. A.

frontāti, orum, *m.* (*sc.* lapides) [2. frons no. I, B, 5], die Futtermauersteine, Vitr. 2, 8, : frontati utrāque parte, die Durchbinder, Bindesteine (welche quer durch die Mauer gehen, so daß sie auf beiden Seiten gesehen werden können, indem sie beide Stirnmauern mit einander verbinden), *ibid.*

fronto, ōnis, *m.* (frons, tis), I) der Breitstirnige, Cic. ND. 1, 29, 80. Arn. 3, 14. — übh. II) Fronto, als Beiname mehrerer Römer, von denen am bekanntesten: M. Cornel. Fronto, ein berühmter röm. Redner im 2. Jahrh. n. Chr. Ein kleiner Theil seiner Schriften (Briefe, Reden u. e. Schrift de differentiis vocabulorum) wurde in Palimpsesten durch A. Mai aufgefunden. — Dav. **Frontōniānus**, a, um, frontonisch, JCt. — subst., Frontoniani, orum, *m.* die Schüler des Redners Fronto, Sidon.

frontōsus, a, um (frons, tis), I) vielstirnig, v. Janus, frontosior, Augustin. CD. 7, 4 *extr.* — II) trop., dreist, Augustin. Serm. 1. in Psalm. 68.

Fructesea (Fructisea), ae, *f.* (fructus), die Göttinn des Felderertrages, Augustin. CD. 4, 21.

fructifer, fĕra, fĕrum (fructus und fero), Frucht tragend, fruchtbar, Col. u. A.

fructificātio, ōnis, *f.* (fructifico), d. Fruchtbringung, Tert. adv. Marc. 4, 39 *extr.*

fructifico, āre (fructus u. facio), Früchte tragen, Col. u. Tert.

fructuārius, a, um (fructus), I) zur Frucht gehörig, A) = fruchttragend, v. Thieren, Bäumen u. Gewächsen, Varr. u. Pl. — insbes., ager, von dem ein jährlicher Fruchtzins bezahlt werden muß, Cael. in Cic. Ep. 8, 9 *extr.* — B) = zur Aufbewahrung der Früchte dienlich, pars (villae), Col. 1, 6, 1 u. 9. — II) zum Nießbrauch gehörig, ihn betreffend, Nießbrauchs-, stipulatio, servus, JCt. — subst., fructuarius, ii, *m.* u. fructuaria, ae, *f.* d. Nießbraucher, d. Nießbraucherinn, d. Nutznießer, d. Nutznießerinn, JCt.

fructuōse, *Adv.* (fructuosus), mit Nutzen, fructuosius, Augustin. Ep. 77.

fructuōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fructus), reich an Früchten, an Ertrag, an Gewinn, fruchtbar, einträglich, ergiebig, gewinnreich, nützlich, I) eig.: ager, Cic.: praedium, Cic. u. Pl. Ep.: locus fructuosissimus, Caes. — palmites, Col.: arationes, Cic.: Falerna (vina) . . . tanto sunt fructuosiora, Varr. — II) trop.: tota philosophia frugifera et fr., Cic.: virtus aliis fr., Cic.: fructuosum est, mit folg. Subjectsinfinit., Cic.

fructus, us, *m.* (fruor), die Nutzung, der Genuß, I) *in abstr.*: A) eig., die Nutzung = Nutznießung, Plaut. Cas. 4, 4, 16. Ulp. Dig. 7, 8, 14. — B) trop.: ad animi mei fructum, zu meinem geistigen Genusse, Cic.: fructum oculis ex ejus casu capere, Augenweide, Nep. — II) *in concr.*, der Genuß, Ertrag, Vortheil, die Früchte, die man von etwas bekömmt, A) eig.: praediorum, Cic.: metallorum, Liv.: pecuniae, die Zinsen, Caes.: pecuniae fructibus alere exercitum, mit seinen Renten, Cic. — der Aecker u. Bäume, fructus arborum, Quint.: fructus percipere, demetere, Cic. — der Thiere, fructum edere ex se, Nutzen bringen, gewähren, Cic. — v. der Leibesfrucht, fructum ferre, Varr. — v. Provinzen, alci fructum ferre, Cic. — in fructu esse, nutzbar seyn, Pl.: in fructu habēre, für nutzbar halten, Cic. — B) trop., die Frucht, der Genuß, Gewinn, Erfolg, die Wirkung, divitiarum, der vom R. bereitete Genuß, Cic.: verae virtutis, Cic.: voluptatum omnium, Cic. — fructus capere utilitatis, Cic.: fructum capere od. percipere (ex alqa re), Cic.: ebenso fructus decerpere ex alqa re, Hor.: omnem fructum vitae superioris perdere, Cic. — ☞ Alter *Genit.*, fructi, Ter., u. fructuis, Varr.

frūgālis, e, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (frux), I) zu den Früchten gehörig, Frucht-, maturitas, App. de mundo p. 71, 29. — II) Nutzen bringend, A) nutzbar eingerichtet, villa frugalior, Varr. RR. 3, 2, 3. — B) von Menschen = ordentlich in seinen Geschäften, in der Wirthschaft u. in der Lebensart übh., ordnungsliebend, wirthschaftlich, brav, bieder, frugalior, Komik., *Superl.* frugalissimus, Cic. — ☞ Der *Posit.* frugalis kommt erst bei Spät. (wie Appul. u. Isid.) vor; die Früheren setzen dafür frugi.

frūgālitas, ātis, *f.* (frugalis), I) (nach frugalis *no.* I) concr., die Feldfrüchte, App. M. 9. p. 233, 29. — II) (nach frugalis *no.* II, B) die Ordnungsliebe, Wirthschaftlichkeit, Bravheit, Biederkeit, Cic. u. A.

frūgāliter, *Adv.* (frugalis), ordentlich, wirthschaftlich, brav, bieder, Plaut. u. Cic.: *Compar.* frugalius, Lact.

frūges, um, s. frux.

frūgesco, ĕre (frux), Früchte tragen, Eccl.

frūgi, s. frux.

frūgifer, fĕra, fĕrum (frux u. fero), fruchttragend, fruchtbar, I) eig.: ager, Cic.: messis, Ov.: numen, v. d. Ceres, Ov. — II) trop.: tota philosophia fr. et fructuosa, Cic.: hoc illud est praecipue frugiferum m. folg. Subjectssatz, Liv.

frūgifĕrens (frux u. fero), Frucht tragend, fruchtbar, Lucr. 1, 3.

frūgilĕgus, a, um (frux u. lego), Früchte sammelnd, formicae, Ov. M. 7, 624.

frugipărens, tis (frux u. pario), Frucht bringend, Venant. Carm. 3, 13.

frugipărus, a, um (frux u. pario), Frucht bringend, Avien. Arat. 1054.

frugiperda, ae, *adj. gen. fem.* (frux und perdo), fruchtverlierend, fruchtabwerfend (nach dem Homer. ὠλεσίκαρπος), salix, Pl. 16, 26, 46. §. 110.

frŭitus, **fruiturus**, s. fruor.

frūmen, ĭnis, *n.* (fruor), I) ein Brei (puls) bei den Opfern, Arn. 7, 24. — II) die Speiseröhre, nach Andern der Kehlkopf, Donat. u. a. Gramm.

frūmentācĕus, a, um (frumentum), aus Getreide, Veget. 2, 57.

frūmentārius, a, um (frumentum), zum Getreide gehörig, Getreide-, I) *adj.*: spicae, Getreideähren, App.: lucra, Cic.: res, Getreidewesen, Proviant, Cic. u. A.: ager, Getreideacker, Varr.: cicada, im Getreide befindlich, Pl.: provinciae, Cic.: lex, Cic.: mensor, JCt.: negotiator, Pl. — II) *subst.*, frumentarius, ii, *m.* (*sc.* negotiator), der Getreidelieferant, -händler, Cic. u. A.

frūmentātio, ōnis, *f.* (frumentor), I) das Getreide-, Futterholen, das Fouragiren, als milit. *t. t.*, Caes. u. Liv. — II) die Getreideaustheilung. Suet. A. 40 u. 42.

frūmentātor, ōris, *m.* (frumentor), der Getreideherbeischaffer, I) durch Einkauf, der Getreidekäufer, -lieferant, Liv. 2, 34, 4. — II) durch Fouragirung, der Futterholer, Fouragirer, als milit. *t. t.*, Liv.

frūmentor, ātus sum, āri (frumentum), Getreide-, Futter holen, fouragiren, Caes. u. A.

frūmentum, i, *n.* (fruor), das Getreide, Varr., Cic. u. A. — übtr., frumenta (in den Feigen), die kleinen Kerne, Pl.

frundifer, fĕra, fĕrum, f. frondifer.

fruniscor, nītus sum, i (verlängerte Form v. fruor), genießen, gloriā, Metell. b. Gell.: malum, Plaut.

frŭor, fruĭtus u. fructus sum, frui, von etw. Genuß haben, I) an etwas sich laben oder erfreuen, an etwas Behagen oder Befriedigung finden u. in diesem Sinne = etw. genießen (also engerer Begriff als uti [von etw. Gebrauch machen, es gebrauchen, benutzen] u. oft im Ggsß. von diesem), α) m. *Abl.*: bonis suis uti et frui, Cic.: quum victoriā posset uti, frui maluit, Flor.: voluptate, vitā, civitate, luce, Cic.: pace, Nep.: gaudio, Ter.: votis, poet. = erreichen, was man wünschte, Ov.: amicitiae recordatione, sich laben an der E., sich mit Vergnügen erinnern, Cic.: poenā, Mart. — v. d. Liebe, qui nuncte fruitur, Hor. — β) m. *Acc.*: ingenium, Ter.: pabulum, Cato: dh. fruenda sapientia, Cic.: ad rem fruendam oculis, um seine Augen daran zu weiden, Liv. — γ) absol.: datur, fruare, dum licet, Ter.: jucundius est carēre quam frui, Cic.: fruebamur (sahen es mit Lust), quum etc., Pl. Pan. 34, 4. — II) den Nießbrauch von etwas haben, von etwas Nutzen ziehen, agrum Campanum fruendum locare, Liv.: fundis certis, Cic.: demus (agellum), qui (st. quo) fruatur, Ter. — ☞ *Perf.* fruiti sumus, Sen., und fructus sum, Vell.: *Partic. Fut. act.* fruiturus, Prisc.

Frŭsĭno, ōnis, *m.* unbedeutende Stadt der Volsker in Latium, an der campanischen Grenze, südöstl. von Frentinum, j. *Frosinone*, Liv. 27, 37, 5. Juv. 3, 224. Sil. 8, 400. — Dav. **Frusinas**, ātis, frusinatisch, ager, Liv.: fundus, Cic. — Plur. subst., Frusinātes, um, *m.* die Ew. von Fr., die Frusinaten, Liv.

frustātim, *Adv.* (frustum), stückweise, in Stücken, Pl. u. App.

frustillātim, *Adv.* (frustillum), stückchenweise, Plaut. Curc. 4, 4, 20.

frustillum, i, *n.* (*Demin.* v. frustum), ein Stückchen, Bißchen, Arn. 2, 58 *extr.* u. a.

frusto, āre (frustum), zerstücke[ln] ... mern, Flor. 2, 2, 32 zw. (Jahn ... das Wort aus).

frustrā, *Adv.* (st. frusterā, ... rus, v. e. Grundform FRUSUS = ... fraudo u. dem Suffix terus, wie in ... v. ex-terus etc.), I) täuschender ... Weise, betrüglich, irrthümlich, in ... irrig, fr. esse, Plaut. u. Sall.; mit Gen... ge hujus animi fr. es, App.: fr. habēre ... Erwartung täuschen, = betrügen, Ter. ... ebenso fr. me ductare, foppen, Plau... übtr.: A) erfolglos, ohne Erfolg, ... sonst, vergeblich, vergebens, Ter., C... fr. esse, Plaut. u. Sall.: fr. habēre ... lassen, vernachlässigen (Ggsß. servare ... ellipt., nec fr., Hirt. BG.: frustra ... Hor. — verb. fr. ac nequicquam ... Catull.: u. asyndet., nequicquam fr... — B) grundlos, ohne Zweck, ohne ... tempus contero, Cic.: fr. laborare ... Quint.: fr. credere, Quint.: ... opinantur, Suet. — ellipt., Quint. ...

frustrābĭlis, e (frustro), ... Arn. 2, 22

frustrātio, ōnis, *f.* (frustro), ... eines Glaubens, einer Erwartung ... ren Jmds., der d. Jmd. veranlaßt ... Zum-Besten-Haben, Foppen, Pl... optumas frustrationes dare in ... der Bühne meisterlich den Betr... Plaut. — u. = d. vergebliche Hin... sichtliche Verzögerung, Nichterfü... lung einer Erwartung, eines ... (b. Cic. Fam.) u. Liv.: cupiditat... agricultura sine successu ac ... est, non cultura, eine vereitelte ... Fehlschlagen der Erwartung, Var... ceris in acum continuo et sine fr... (ohne das Ziel zu verfehlen) inserere ...

frustrātor, ōris, *m.* (frustro), ... ter, JCt. u. Symm.

frustrātōrius, a, um (frustro) ... schend, hinhaltend, Spät.

frustrātus, us, *m.* (frustro), ... frustratui habēre, zum Besten habe[n] ... Plaut. Men. 4, 3, 21.

frustro, āvi, ātum, āre u. *Dep.* ... **stror**, ātus sum, āri (frustra), ... tung täuschen, = betrügen, foppen, ... hinhalten, I) eig.: α) *act.*: alqm, Pl... custodes, Vell.: frustrantur spe, Sall. ... tus, hingehalten, Just.: mit *Genit.* fr... captionis, Gell. — β) *Depon.*: alqm ... se, Cic.: spes me frustrata est, Ter.: ... auxilii, Liv.: exspectationem alcjs. ... inceptus clamor frustratur hiantes, ... schrei erstirbt im offenen Munde, Virg.: ... la, d. F. entgehen, Solin. — *absol.*, ... vide ne frustretur, Cic. — II) übtr. ... *Depon.*), vereiteln, unnütz machen, ... laborem, Col.: ictus, Curt.

frustŭlentus, a, um (frustum), ... Stückchen (Fleisch), aqua fr., Plaut. ... 8, 34.

frustŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. frustum) ... Stückchen, Bißchen, App. M. 1. p. ...

frustum, i, *n.* (fruor), ein Brocken ...

:n, ein Bissen, hordeacei panis, Sen.: sculenta, Speisebrocken, Cic.: in fruare, Virg.: scherzhaft übtr., frustum u Bübchen! Plaut.

ectōsus (frutetosus), a, um (v. frute-) v. Local. = voller Gesträuch, Gebüsche, l. — II) v. Gewächsen = staudig, buschig, 35, 63. §. 153 u. a.

ectum od. frutētum, i, n. (st. frutico-rutex), I) ein Gesträuch, Gebüsch, Col. - II) übtr., ein Strauch, Solin. 30. §. 25.

ex, ĭcis, m. (wahrsch. stammverwandt ύω, hervorsprossen), der aus der Erde prossende Zweig od. Stengel, I) eig.: A) rauch, die Staude, Ov., Col. u. A.: Plur. Strauchwerk, das Gesträuch, Gebüsch, u. Varr.: bess. im Sing. collectiv, Phaedr. das Stammende eines Baumes, wo oft weige herauswachsen, Suet. Vesp. 5. — r., als Schimpfwort, wie etwa Klotz = kopf, Plaut. u. App. — ☞ Als fem. bei . 3. §. 225.

ticātio, ōnis, f. (frutico), das Hervorn der Zweige, die Bestaudung, Pl. 17, . 7.

ticesco, ĕre (frutex), Zweige hervorn, staudig werden, Pl. 17, 27, 45. §. 257.

ticētum, i, n. (frutex), ein Gesträuch, sch, Hor. u. Suet.

tico, āvi, ātum, āre (frutex), Zweige rtreiben, staudig-, buschig werden, sich iden, ausschlagen, seges fruticat, Col.: fruticat e trunco, Col.: fruticat brassi-l. — Als Depon. frūticor, āri, b. Cic. 15, 4, 2.

ticōsus, a, um, Adj. mit Compar. u. Su-(frutex), I) v. Gewächsen = voll junger ge, buschig, staudig, Ov. u. Pl. — II) v. = voll Gesträuch, voll Gebüsch, Ov. u. Pl.

rūtilla, ae, f. (Frutis) = iynx (ἴυγξ), w. loss. Cyrilli p. 497, 29.

rūtis, is, f. (nach O. Müller's Etrusk. 2. 4 etruscische Umbildung der griech. Ἀφρο-), etruscischer Name der Venus, Solin. 2. : Nbf. Frūti, PDiac. p. 90, 13. — Dav. tinal, alis, n. das Heiligthum der Venus is, PDiac. p. 90, 13.

ux, frūgis, f. (fruor), die Frucht, I) eig.: e Getreide- u. Hülsenfrucht, die Feldfrucht, terrae fruges, Cic. Sen. 2, 5: bes. Getreifrugem in agro reperire, Cic. — bh. medie fruges, Zauberkräuter, Virg. Aen. 6, 420.) die Baumfrucht, Baumfrüchte, arbor cur-r frugibus, Col.: multā fruge, Hor. — II) .: A) die Frucht, Früchte, ingeniorum prae-genus non temere pervenit ad frugem, mt nicht zur Reife, trägt keine Früchte, Quint.: zes industriae, Cic.: bonam frugem liber-s ferre, Liv. — B) die Tauglichkeit, Vorflichkeit, 1) im Allg.: expertia frugis, was its taugt, Hor.: inseris aures fruge Cleanß, mit cl. Frucht, d. i. Lehre, Pers.: frugem m periclitabor, Tauglichkeit, Nutzbarkeit, p. — 2) insbes., die moralische Tauglichkeit Besserung, ad bonam frugem se recipere, bessern, vernünftiger werden, Cic. — dh. ins., Dat. frugi, adj. = (d. spätern) frugalis, in seiner Art etwas taugend, vernünftig handelnd, rechtschaffen, brav, bieder, ordnungsliebend (Ggstz. nequam), homo frugi, Cic.: servus frugi, Cic.: frugi es, Ter.: Antonius frugi factus est, Cic.: sum bonus et frugi, Hor.: permodestus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. Ep.: dh. Frugi, ein Beiname des L. Piso, Cic. — β) mit Sparsamkeit eingerichtet, sparsam, wirthschaftlich, atrium, Pl. Ep.: coena, Pl. Ep.: victus, Quint. — ☞ Nom. frux, Enn. u. Aus.

fūcāte, Adv. (fucatus), geschminkt, fucatius, Aus. in prosa post. Id. 3.

fūcātus, a, um, PAdj. (v. fuco), geschminkt, aufgefärbt, aufgeputzt, trop. = verfälscht, candor et rubor, Cic.: signa probitatis non fucata forensi specie, Cic. — Compar., versus Homeri fucatior (Ggstz. simplicior et sincerior), Gell.

1. fūcīnus, a, um (* φύκινος), mit Orseille gefärbt, Quint. 12, 10, 76 Spald. N. cr., wo aber mit Cod. Voss. 2 zu lesen ist ut bucinis (unächtem Purpur) sulfura; cf. Ulp. Dig. 32, 70. §. 13.

2. Fūcīnus, i, m. (lacus), der größte See im südl. Italien, im Lande der Marser, j. Lago di Celano, Liv. 4, 57, 7. Virg. Aen. 7, 759.

fūco, āvi, ātum, āre (1. fucus), färben, I) im Allg.: vellera hyali colore, Virg.: tabulas colore, Tac.: color stercore fucatus crocodili, Schminke aus Crocodilmist, Hor. — II) insbes., zur Verschönerung färben, schminken, aufschminken, A) eig.: colorem, Ov.: corpora, Quint. — B) trop.: genus dicendi, Gell. 7, 14, 11.

fūcōsus, a, um (1. fucus), geschminkt, trop. = aufgeputzt, zugestutzt, verfälscht, unächt, merx, Cic.: amicitia, Cic.

1. fūcus, i, m. (φῦκος), I) eine an den Meeresklippen wachsende, rothfärbende Steinflechte, in deren Brühe die Römer der Wolle, die in Purpur getaucht werden sollte, erst einen Grund gaben, wodurch die darauf gesetzte Purpurfarbe das Durchdringende u. Dauerhafte erhielt, unser Orseille (Lichen roccella, L.), Pl. 26, 10, 66. Quint. 12, 10, 75. Vgl. Beckmann's Gesch. der Erf. 1. S. 336 fg. — II) übtr., jeder rohe Färbestoff, und zwar: A) (poet.) der Purpur, die Purpurfarbe, Hor.: Tyrius, Ov. — B) v. röthlichen Bienenharz od. Vorstoß (propolis), Virg. Ge. 4, 39. — C) rothe Schminke, 1) eig., Prop. u. Quint. — 2) trop., wie Schminke = falscher Aufputz, angenommener Schein, Verstellung, Cic. u. Quint.: mercem sine fucis, Hor.: fucum facere, täuschen, Q. Cic., alci, Ter.: sine fuco, ohne Falsch, ohne Verstellung, Cic.

2. fūcus, i, m. die Brutbiene, Thräne, Drohne, Virg. u. Col.

fue, Interj. pfui! Plaut. Most. 1, 1, 37.

Fūfius, a, um, Benennung einer röm. gens, aus der am bekanntesten Qu. Fufius Calenus, Volkstribun 693 d. St., Verfasser des Gesetzes, daß nicht an jedem Gerichtstage ein Gesetzesvorschlag in den Comitien gemacht werden dürfe, Cic. Fam. 5, 6, 1 u. ö.: Legat Cäsars in Gallien u. Hispanien, Hirt. BG. 8, 39. Caes. BC. 1, 87. — Adj. fufisch, lex, Cic. Att. 4, 16, 5.

fŭga, ae, f. (Stamm FUG), das Fliehen, die Flucht, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: fugā salutem petere, Nep.: ex fuga, von der Flucht

aus, auf der Flucht, Nep.: ex fuga se recipere, auf der Flucht sich erholen, Caes.: esse in fuga, Cic.: hostes in fugam convertere od. dare od. conjicere, Caes., od. vertere, Liv., od. agere, Just.: fugam capere od. petere, Caes., od. in fugam se dare, se conferre, se conjicere, Cic., od. fugae se mandare, Caes., od. dare, Cic. – fugam dare, α) fliehen, Virg. β) entfliehen lassen, Gelegenheit zur Flucht geben, Virg. – fugam facere, α) fliehen, Sall. u. Liv. β) in die Flucht schlagen, Cic. u. Liv. – immittere fugam, Begierde zu entfliehen, Virg.: claudere fugam, Mittel, Gelegenheit zur Flucht, Liv.: u. so fugam explicare, Liv., reperire, Virg. – Plur., celeres fugae, Hor.: u. meton. = Flüchtlinge, signa fugarum, Col. *poët.* 10, 125. — 2) insbes., die Flucht aus dem Vaterlande, die Verbannung, Cic. u. Ov. — B) (poet.) übtr., das Fliehen = das schnelle Dahineilen, der schnelle Lauf, Virg.: temporum, Hor. – die rasche (Schiff-) Fahrt, Virg.: facilem fugam exspectare, Virg. — II) trop., die Scheu vor ꝛc., Abneigung gegen ꝛc., laboris, bellandi, Cic.: fugā literae vastioris, aus Sch. vor ꝛc., Cic.: culpae, Hor.

fŭgăciter, *Adv.* (fugax), flüchtig, mit Fliehen, fugacius bellum gerere, Liv. 28, 8, 3.

Fŭgālia, ium, *n.* (*sc.* sacra), das am 24. Febr. zum Andenken an die Vertreibung der Könige gefeierte Fest, das Fest der Vertreibung, Augustin. CD. 2, 6.

fŭgātor, ōris, *m.* (fugo), der Verjager, f. mortis, Tert. adv. Marc. 5, 10.

fŭgātrix, īcis, *f.* (fugator), die Verjagerinn, Tert. adv. Gnost. 12.

fŭgax, ācis, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (fugio), flüchtig, I) eig. = leicht-, schnell fliehend, flüchtig dahineilend, caprea, Virg.: comes atra (cura) sequitur fugacem, Hor.: Pholoë, die Freier fliehende, spröde, Hor.: lympha, Hor. – fugacior aura, Ov.: fugacissimus hostis, Liv. – als Schimpfwort, „Davonläufer", Plaut. — II) trop.: A) flüchtig, vergänglich, anni, Hor.: blanditiae, kurze, augenblickliche, Pl. Ep.: haec omnia brevia, fugacia, caduca existima, Cic. – *Superl.*: bona fugacissima, Sen. — B) mit *Genit.* = etw. fliehend, vermeidend, ambitionis, Ov.: gloriae, Sen.

fŭgēla, ae, *f.* (fugio), vor- u. nachcl. = fuga, die Flucht, Cato Frgm. u. App.

fŭgiens, tis, *PAdj.* (v. fugio), I) *Adj.* mit *Genit.* = fliehend, scheu vor ꝛc., laboris, Caes.: solitudinis (Ggstz. appetens societatis), Lact. — II) *Subst.* = φεύγων, der Beklagte (class. reus), Cod. Just. 2, 59, 2.

fŭgio, fūgi, fūgĭtum, ĕre (Stamm FUG, gr. ΦΥΓ, wovon φυγή, φεύγω), fliehen, I) *v. intr.* fliehen, A) im engern Sinne, fliehen = davonlaufen, entlaufen, sich auf- und davonmachen (Ggstz. manere), 1) im Allg.: a) eig.: senex exit foras; ego fugio, Ter.: cervam videre fugere, sectari canes, Ter.: vos illi fugienti obsistite, Ov. – hinc, Plaut. u. Virg.: intro, Ter.: longe, Hor.: ita fugias, ne praeter casam, sprüchw. = lauf dem Löwen nicht in den Rachen, Ter. Ph. 5, 2, 3. – a foro, Plaut.: ab ipsis altaribus extra forum, VMax.: de cavea (v. e. Eber), Mart.: e conspectu illico, Ter. – ad coelum, Petr. poët.: in [illegible] v. e. Vogel), Virg.: ultra Sauromatas [illegible] b) trop.: omne animal appetit quaedam [illegible] git a quibusdam, vor Einigem flieht es [illegible] quo fugerit interim dolor ille? Quin [illegible] ad verba ... fugi, habe meine Zuflucht [illegible] men, Petr.

2) insbes.: a) von Soldaten, fliehen [illegible] ßen, priore proelio eum fugisse, Suet.: [illegible] fugientium, Tac.: obsistere fugientibus [illegible] fugientes persequi, Nep. – ex ipsa [illegible] Caes.: ex proelio, Cic.: ex acie, Suet.: [illegible] ducibus per ignota itinera, Liv. – b) [illegible] tigen, fliehen, flüchtig werden, a) [illegible] Flüchtlingen, cum magna pecunia [illegible] thier Demaratus), Cic.: a Troja [illegible] Cic.: oppido, Caes.: nave ad salutem [illegible] – bes. von Verbannten (wie φεύγειν), [illegible] flüchtig werden, ex patria, Nep., a patria [illegible] de civitate, Quint.: in exsilium, Liv. – [illegible] Sklaven, dem Herrn entlaufen, nec furaci nec fugi, Hor.: fugit mihi servus, [illegible]

B) im weitern Sinne, 1) wie entfliehen [illegible] im Fluge enteilen, davoneilen, [illegible] Partic. fugiens, flüchtig, enteilend, [illegible] Pers., Camilla super amnem fugit, [illegible] den Speer gebunden), Virg.: rapido [illegible] cursu ... fugit, Sil.: fugiunt in [illegible] Pyrenes, Sil. – gew. v. lebl. Subst. [illegible] giens (v. Sonnenwagen), Hor.: [illegible] (Schiff), Ov.: fugientia flumina, [illegible] tus nunc ruit ad terram ... [illegible] Virg.: fugiunt nubes, Hor.: [illegible] fugiente pennā, Hor.: nullum [illegible] git missile, Stat. – bes. v. Local. [illegible] enteilen, immer zurückweichen, [illegible] (v. d. optischen Täuschung, durch [illegible] Einschiffen in eine Meeresbucht die [illegible] her man vorwärts rückt, desto weiter [illegible] einzudringen scheinen), portus fugiens [illegible] Prop.: u. so tandem Italiae fugientis [illegible] mus oras, Virg. – beim Absegeln [illegible] puppim colles campique videntur, [illegible] mus praeter navim, Lucr.

2) wie fliehen, prägn. = fliehend [illegible] entschwinden, vergehen, fugiunt e [illegible] tae, Ov.: calidusque e corpore sanguis [illegible] cto pallore fugit, Ov.: fugiunt cum [illegible] vires, Ov.: vita fugiens, Lucr.: ocelli [illegible] tes, sterbende, Ov. – vinum fugiens, [illegible] der, Cic.: numquam fugiens rosa, [illegible] ruchlos, Luc. – memoriane fugerit (ob [illegible] G. geschwunden sei) in annalibus digerere [illegible] an etc., Liv. – v. d. Zeit, fugit irreparabile tempus, Virg.: dum loquimur, fugerit [illegible] aetas, Hor.: septimus octavo propior [illegible] fugerit annus, Hor.: quod fugiens semel [illegible] vexit, Hor.: mensis fugiens (v. Ende des [illegible] nates), Ov.

II) *v. tr.* Jmd. od. etwas, od. vor Jmd. [illegible] etw. fliehen, A) im engern Sinne, [illegible] fliehen = davonlaufen, cerva fugiens [illegible] Liv.: lupus me fugit inermem, Hor. – [illegible] a) von Soldaten, velut qui currebat fugiens hostem, Hor. — b) v. polit. Flüchtlingen [illegible] patriam, Virg.: Salamina patremque, [illegible] dh. patriae quis exsul se quoque fugit? [illegible] vor sich selbst? Hor.

stückchen, ein Bissen, hordeacei panis, Sen.: usta esculenta, Speisebrocken, Cic.: in frusta secare, Virg.: scherzhaft übtr., frustum pueri! du Bübchen! Plaut.

frūtectōsus (frutetosus), a, um (v. frutectum), I) v. Local. = voller Gesträuch, Gebüsche, Col. u. Pl. — II) v. Gewächsen = staudig, buschig, Pl. 16, 35, 63. §. 153 u. a.

frūtectum od. **frutētum**, i, *n.* (st. fruticetum v. frutex), I) *eig.* Gesträuch, Gebüsch, Col. u. A. — II) übtr., ein Strauch, Solin. 30. §. 25.

frŭtex, ĭcis, *m.* (wahrsch. stammverwandt mit βρύω, hervorsprossen), der aus der Erde hervorsprossende Zweig od. Stengel, I) eig.: A) der Strauch, die Staude, Ov., Col. u. A.: Plur. das Strauchwerk, das Gesträuch, Gebüsch, Lucr. u. Varr.: dafür im Sing. collectiv, Phaedr. — B) das Stammende eines Baumes, wo oft seine Zweige herauswachsen, Suet. Vesp. 5. — II) übtr., als Schimpfwort, wie etwa Klotz = Dummkopf, Plaut. u. App. — ☞ Als *fem.* bei Cap. 3. §. 225.

frŭtĭcātio, ōnis, *f.* (frutico), das Hervorsprossen der Zweige, die Bestaudung, Pl. 17, 1. §. 7.

frŭtĭcesco, ĕre (frutex), Zweige hervortreiben, staudig werden, Pl. 17, 27, 45. §. 257.

frŭtĭcētum, i, *n.* (frutex), ein Gesträuch, Gebüsch, Hor. u. Suet.

frŭtĭco, āvi, ātum, āre (frutex), Zweige hervortreiben, staudig-, buschig werden, sich stauden, ausschlagen, seges fruticat, Col.: ilix fruticat e trunco, Col.: fruticat brassica, Pl. — Als *Depon.* **frŭtĭcor**, āri, d. Cic. Att. 15, 4, 2.

frŭtĭcōsus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (frutex), I) v. Gewächsen = voll junger Zweige, buschig, staudig, Ov. u. Pl. — II) v. Local. = voll Gesträuch, voll Gebüsch, Ov. u. Pl.

Frūtilla, ae, *f.* (Frutis) = iynx (ἴυγξ), w. s. Gloss. Cyrilli p. 497, 29.

Frūtis, is, *f.* (nach O. Müller's Etrusk. 2. S. 74 etruscische Umbildung der griech. Ἀφροδίτη), etruscischer Name der Venus, Solin. 2. §. 14: Nbf. Fruti, PDiac. p. 90, 13. — Dav. **Frutinal**, alis, *n.* das Heiligthum der Venus Frutis, PDiac. p. 90, 13.

frux, frūgis, *f.* (fruor), die Frucht, I) eig.: A) die Getreide- u. Hülsenfrucht, die Feldfrucht, Pl.: terrae fruges, Cic. Sen. 2, 5: bes. Getreide, frugem in agro reperire, Cic. — bh. medicae fruges, Zauberkräuter, Virg. Aen. 6, 420. — 2) die Baumfrucht, Baumfrüchte, arbor curvatur frugibus, Col.: multā fruge, Hor. — II) trop.: A) die Frucht, Früchte, ingeniorum praecox genus non temere pervenit ad frugem, kommt nicht zur Reife, trägt keine Früchte, Quint.: fruges industriae, Cic.: bonam frugem libertatis ferre, Liv. — B) die Tauglichkeit, Vortrefflichkeit, 1) im Allg.: expertia frugis, was nichts taugt, Hor.: inseris aures fruge Cleanthea, mit cl. Frucht, d. i. Lehre, Pers.: frugem quam periclitabor, Tauglichkeit, Nutzbarkeit, App. — 2) insbes., die moralische Tauglichkeit, Besserung, ad bonam frugem se recipere, sich bessern, vernünftiger werden, Cic. — bh. insbes., *Dat.* frugi, *adj.* = (d. spätern) frugalis, in seiner Art etwas taugend, vernünftig handelnd, rechtschaffen, brav, bieder, ordnungsliebend (Ggstz. nequam), homo frugi, Cic.: servus frugi, Cic.: frugi es, Ter.: Antonius frugi factus est, Cic.: sum bonus et frugi, Hor.: permodestus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. Ep.: bh. Frugi, ein Beiname des L. Piso, Cic. — β) mit Sparsamkeit eingerichtet, sparsam, wirthschaftlich, atrium, Pl. Ep.: coena, Pl. Ep.: victus, Quint. — ☞ *Nom.* frux, Enn. u. Aus.

fūcāte, *Adv.* (fucatus), geschminkt, fucatius, Aus. in prosa post. Id. 3.

fūcātus, a, um, *PAdj.* (v. fuco), geschminkt, aufgefärbt, aufgeputzt, trop. = verfälscht, candor et rubor, Cic.: signa probitatis non fucata forensi specie, Cic. — *Compar.*, versus Homeri fucatior (Ggstz. simplicior et sincerior), Gell.

1. **fūcinus**, a, um (* φύκινος), mit Orseille gefärbt, Quint. 12, 10, 76 *Spald. N. cr.*, wo aber mit *Cod. Voss.* 2 zu lesen ist ut bucinis (unächtem Purpur) sulfura; *cf.* Ulp. Dig. 32, 70. §. 13.

2. **Fūcinus**, i, *m.* (lacus), der größte See im südl. Italien, im Lande der Marser, j. *Lago di Celano*, Liv. 4, 57, 7. Virg. Aen. 7, 759.

fūco, āvi, ātum, āre (1. fucus), färben, I) im Allg.: vellera hyali colore, Virg.: tabulas colore, Tac.: color stercore fucatus crocodili, Schminke aus Crocodilmist, Hor. — II) insbes., zur Verschönerung färben, schminken, aufschminken, A) eig.: colorem, Ov.: corpora, Quint. — B) trop.: genus dicendi, Gell. 7, 14, 11.

fūcōsus, a, um (1. fucus), geschminkt, trop. = aufgeputzt, zugestutzt, verfälscht, unächt, merx, Cic.: amicitia, Cic.

1. **fūcus**, i, *m.* (φῦκος), I) eine an den Meeresklippen wachsende, rothfärbende Steinflechte, in deren Brühe die Römer der Wolle, die in Purpur getaucht werden sollte, erst einen Grund gaben, wodurch die darauf gesetzte Purpurfarbe das Durchdringende u. Dauerhafte erhielt, unser Orseille (*Lichen roccella, L.*), Pl. 26, 10, 66. Quint. 12, 10, 75. Vgl. Beckmann's Gesch. der Erf. 1. S. 336 fg. — II) übtr., jeder rohe Färbestoff, und zwar: A) (poet.) der Purpur, die Purpurfarbe, Hor.: Tyrius, Ov. — B) v. röthlichen Bienenharz od. Vorstoß (propolis), Virg. Ge. 4, 39. — C) rothe Schminke, 1) eig., Prop. u. Quint. — 2) trop., wie Schminke = falscher Aufputz, angenommener Schein, Verstellung, Cic. u. Quint.: mercem sine fucis, Hor.: fucum facere, täuschen, Q. Cic., alci, Ter.: sine fuco, ohne Falsch, ohne Verstellung, Cic.

2. **fūcus**, i, *m.* die Brutbiene, Thräne, Drohne, Virg. u. Col.

fue, *Interj.* pfui! Plaut. Most. 1, 1, 37.

Fūfius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Qu. Fufius Calenus, Volkstribun 693 d. St., Verfasser des Gesetzes, daß nicht an jedem Gerichtstage ein Gesetzesvorschlag in den Comitien gemacht werden dürfe, Cic. Fam. 5, 6, 1 u. ö.: Legat Cäsars in Gallien u. Hispanien, Hirt. BG. 8, 39. Caes. BC. 1, 87. — *Adj.* fufisch, lex, Cic. Att. 4, 16, 5.

fŭga, ae, *f.* (Stamm FUG), das Fliehen, die Flucht, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: fugā salutem petere, Nep.: ex fuga, von der Flucht

fulgesco, ĕre (fulgeo), blitzen, schimmern, Jul. Firm. 1, 4 *extr.*

fulgētra, ae, *f.* u. **fulgētrum**, i, *n.* (fulgeo), der Blitz, insofern er leuchtet, das Wetterleuchten, Pl. u. Sen.

fulgĭdus, a, um (fulgeo), blitzend, schimmernd, Lucr. 3, 364.

Fulgĭnia, ae, *f.* Stadt in Umbrien, j. *Foligno*, Sil. 4, 547; 8, 461. Orelli Inscr. *no.* 2409. – Dav. **Fulgĭnias**, ātis, fulginiatisch, Cic. Frgm. bei Prisc. p. 768 P. (7, 14, 70 *ed. Kr.*). – Plur. substv., Fulginiates, die Ew. v. Fulg., die Fulginiaten, Pl. 3, 14, 19. §. 113 *ed. Sill.*

fulgitrŭa, uum, *n.* Blitze, Hyg. F. 183.

fulgo, ĕre, s. fulgeo a. E.

fulgor, ōris, *m.* (fulgeo), I) der Blitz, sofern er leuchtet, Lucr. u. Virg. — II) übtr., das Blitzen, Blinken, d. blinkende Glanz, -Schein, der Schimmer, 1) eig., candelabri, Cic.: solis, Pl.: armorum, Hor. u. Tac. — 2) trop., Schimmer, Glanz, nominis, Ov.: gloriae, VMax.

Fulgŏra, ae, *f.* (fulgur), die Göttinn des Blitzes, Sen. b. Augustin. CD. 6, 10.

fulgur, ŭris, *n.* (fulgeo), I) der Blitz im Allg., sowohl insofern er leuchtet, das Wetterleuchten, als sofern er einschlägt, Cic. u. A. – condere fulgura publica, s. condo. — II) übtr., das Blitzen, Blinken, der blitzende od. blinkende Glanz, -Schein, der Schimmer, solis, Lucr.: galeae, Claud.

fulgŭrālis, e (fulgur), den Blitz betreffend, libri, die vom Blitze (seiner Deutung und Sühnung) handeln, Cic. dDiv. 1, 33, 72.

fulgŭrātio, ōnis, *f.* (fulguro), d. Blitzen, Wetterleuchten, Sen. NQ. 1, 1, 5 u. a.

fulgŭrātor, ōris, *m.* (fulguro), I) der Blitzer, Blitzschleuderer, Inscr. — II) der Blitzdeuter (ein Haruspex, der auch wohl die vom Blitz getroffenen Gegenstände begrub), Cato bei Non. 63, 22. Cic. dDiv. 2, 53, 109.

fulgŭrātūra, ae, *f.* (fulguro), d. Blitzedeutung, Serv. Virg. Aen. 1, 42.

fulgŭrĕus, a, um (fulgur), voller Blitz, blitzend, MCap. 5. §. 427.

fulgŭrio, īvi, ītum, īre (fulgur), I) *intr.* blitzen, fulgurivit Juppiter, Naev. u. Lucil. b. Non. 110, 16. — II) *tr.* nur im *Partic.* fulguritus, a, um, vom Blitz getroffen, -getödtet, Plaut., Sen. u. A.

fulgŭro, āvi, ātum, āre (fulgur), I) blitzen, Jove fulgurante, wenn es blitzt, Cic.: fulgurat, es blitzt, Pl. — II) übtr.: A) blitzen, v. gewaltigen Redner (vgl. fulgeo *no.* II, A), Quint. 2, 16 *extr.* — B) blitzen = leuchten, schimmern, strahlen, 1) eig.: auro, Stat.: ignis oculis fulgurat, Sil. — 2) trop., hervorblitzen, -leuchten, fulgurat in nullo umquam verius dicta vis eloquentiae, Pl. NH. praef. §. 5.

fŭlĭca, ae, *f.* das Bläßchen, Bläßhuhn, eine Art Wasservögel, Virg. u. Pl. – Nbf. **fŭlix**, ĭcis, *f.* Cic. *poët.* dDiv. 1, 8 *in.*

fūlīgĭnātus, a, um (fuligo), berußt, Hier. Ep. 10.

fūlīgĭnĕus, a, um (fuligo), dem Ruße ähnlich, rußicht, nubes, Petr.: color, Arn.

fūlīgĭnōsus, a, um (fuligo), voll Ruß, berußt, Prud. περὶ στεφ. 10, 261.

fūlīgo, ĭnis, *f.* (Stamm FU, wov. auch fumus), I) der Ruß, Cic. u. A. – trop. [illegible] et argutiarum, Gell. — II) übtr.: A) d. [illegible] des Lichts, lucubrationum (bei den [illegible] Studien), Quint. 11, 3, 23. — B) die [illegible] schwärze (gew. stibium, w. s.), Juv. 2, [illegible]

fŭlix, ĭcis, *f.* s. fulica.

fullo, ōnis, *m.* I) der die Kleider [illegible] reinigte und mit Kreide weiß machte, [illegible] ker, Tuchbereiter, Pl. u. Mart. — II) [illegible] weißgefleckter Käfer, Pl. 30, 11, 30. §. [illegible]

fullōnĭcus, a, um (fullo), zum [illegible] hörig, Walker-, I) *adj.*: pila, Cato R[illegible] u. 14, 2. — II) *subst.* fullonica, ae, *f.* [illegible] ars), d. Walkerhandwerk, d. Walkerei, [illegible] As. 5, 2, 57. — b) (*sc.* officina), die [illegible] des Walkers, d. Walkerei, Ulp. Dig. [illegible] dasselbe fullonica, orum, *n.* Ulp. Dig. [illegible] *extr.*

fullōnĭus, a, um (fullo), zum [illegible] hörig, Walker-, ars, Pl.: saltus, [illegible] Walker beim Walken, Sen.: fructus, [illegible] ken od. Treten mit Füßen, Plaut.

fulmen, ĭnis, *n.* (urspr. fulcmen [illegible] u. Suffix men). I) der Blitz, der [illegible] einschlägt, der Blitzstrahl, Wetterstrahl, [illegible] nerkeil, fulmine ictus od. percussus [illegible] fulminis deflagrare. Cic.: inter fulmina [illegible] nitrua, Cic.: minister fulminis, [illegible] ler, Hor. — II) trop.: A) der Blitz, [illegible] schmetternde Kraft, fortunae, Cic.: [illegible] heftigen, darniederschlagenden [illegible] fulmina domum perculerunt, Liv.: [illegible] tae (literae) fulmen, der vierte [illegible] Donnerschlag für mich (weil er die [illegible] nes harten u. unerwarteten Vorf[illegible] Cic.: v. d. Hauern der wilden Schw[illegible] habent in dentibus, tödtende Kraft [illegible] v. harter Strafe, Ov. u. Juv. — B) [illegible] dessen Gewalt man nicht widerstehen [illegible] Blitz, Wetterstrahl, die unwiderstehliche [illegible] verborum, Cic.: bh. v. Helden (wie [illegible] Scipionen in Spanien), duo fulmina [illegible] nostri, Cic.: v. feurigen Augen, Sil.

fulmenta, ae, *f.* (urspr. fulcmenta [illegible] cio u. Suffix menta), I) eine Stütze, [illegible] 14, 1. — II) insbes., der Absatz am [illegible] Plaut. Trin. 3, 2, 94.

fulmentum, i, *n.* (urspr. fulcmentum [illegible] fulcio u. Suffix mentum), I) die Stütze [illegible] 1, 9: Aquitanicum, Säule aus [illegible] Marmor, Sidon. Ep. 2, 10. — II) insbes. [illegible] Bettstollen, in dem Sprüchw.: fulmenta [illegible] dunt lectum, etwa = der Diener will [illegible] als der Herr, Varr. b. Non. 206, 24.

fulmĭnātio, ōnis, *f.* (fulmino), das [illegible] schleudern, Blitzen, der Blitz, Sen. N[illegible] 12 *in.*

fulmĭnātor, ōris, *m.* (fulmino), der [illegible] schleuderer, Donnerer, Arn. 6, 23.

fulmĭnātrix, īcis, *f.* (fulminator), [illegible] zeschleudernde, Bezeichnung der [illegible] gion (bei Dio C. 55, 23 κεραυνοφόρον [illegible] τόπεδον), viell. von ihren Schilden [illegible] auf denen Jupiter mit dem Donnerkeil [illegible] war, Inscr.

fulmĭnĕus, a, um (fulmen), zum Blitz [illegible] hörig, I) eig.: ignis, des Blitzes, Ov.: [illegible] Donnerschlag, Hor. — II) übtr., wie der [illegible]

B) im weitern Sinne: 1) etwas fliehen = zu vermeiden od. zu entgehen suchen, meiden, ihm ausweichen, a) eig.: concilia conventusque hominum, Caes.: urbes, Hor.: conspectum multitudinis, Caes.: vesanum poëtam, Hor.: percontatorem, Hor. — b) trop. (Ggsß. petere, expetere, sequi): α) übh.: ignominiam et dedecus (Ggsß. expetere laudem), Cic.: mala (Ggsß. sequi bona), Cic.: nullam molestiam, Cic.: recordationes, Cic.: vituperationem tarditatis, Cic.: mors fugitur (Ggsß. vita expetitur), Cic.: petenda ac fugienda, Quint. — β) fliehen = scheuen, nicht mögen, nicht annehmen, ablehnen, entsagen, verschmähen, verwerfen, amorem petere, pudorem fugere, Her.: procurationem rei publicae, Nep.: judicium senatus, Liv.: alqm judicem, Jmd. als R., Liv.: poet., nullum saeva caput Proserpina fugit, hat je verschmäht = verschont, Hor. — m. folg. *Infinit.*, neque illud fugerim dicere, ut Caelius: „Qua tempestate Poenus in Italiam venit", Cic. dOr. 3, 38, 153: oft bei Dichtern, mene igitur socium summis adjungere rebus, Nise, fugis? Virg.: fugeres radice vel herbā proficiente nihil curarier, Hor. — bes. Imperat. fuge = noli, verschmähe = wolle nicht, quid sit futurum cras, fuge quaerere, Hor.: fuge te tenerae puerorum credere turbae, Tib.

2) prägn., meidend entgehen, entkommen, a) eig.: Acheronta, Hor.: insidiatorem praeroso hamo, Hor.: manus avidas heredis, Hor. — b) trop.: α) übh.: sed tamen admiror, quo pacto judicium illud fugerit, Hor. Sat. 1, 4, 100 sq. — β) insbes., der Wahrnehmung, Erkenntniß entgehen, aciem (oculorum), Cic.: u. so visus, Ov.: scientiam alcjs, Cic.: memoriam alcjs, Quint. u. Gell. — bes. alqd alqm fugit, es entgeht Jmdm. etwas = es bleibt etwas von Imd. unbemerkt, unbeachtet, unerwähnt rc., fugit eos et praetervolat numerus, Cic.: non fugisset hoc homines Graecos, Cic.: te non fugit, quam sit difficile, Cic. — mit folg. *Infinit.*, Dionysio fugit me ad te antea scribere, es ist mir entgangen (= ich habe vergessen), Cic.

fugitans, tis, *PAdj.* (v. fugito), m. *Genit.* fliehend, scheu vor rc., litium, Ter. Ph. 4, 18.

fugitivarius, ii, *m.* (fugitivus), I) der Aufseher und Einbringer entlaufener Sklaven, Flor. u. JCt.: scherzh. übtr., v. Aufsucher entlaufener Schnecken, Varr. RR. 3, 14, 1. — II) Hehler entlaufener Sklaven, Cod. Th. 10, 1.

fugitivus, a, um (fugio), I) *adj.* der flüchtig gewordene, flüchtige, servus, Vatin. b. Cic. m. (vgl. *no.* II, A): apes fugitivae fiunt, werden flüchtig, fliegen fort, Varr. — mit folg. u. Abl., a dominis, a legibus, Cic. — mit *Genit.*, loci, Pl.: finium suorum regnique, Flor. übtr. v. Lebl., argentum, Ter.: gaudia, Mart. II) *subst.* ein Flüchtling, A) ein flüchtig gewordener, entlaufener Sklav, ein Ausreißer, Komik., Cic. u. A.: als Schimpfwort für Sklaven, Komik. u. Cic.: fugitivus et erro, Hor. — B) ein entlaufener Soldat, ein Deserteur, Claud. Saturn. Dig. 48, 19, 16. §. 5.

fugito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. fugio), I) *intr.* eifrig, eilig fliehen, Ter. Eun. 5, 2, 8. — II) *tr.* etwas fliehen, meiden, alqd, Cic. u. A. — mit folg. *Infinit.*, sich scheuen zu rc., Lucr. u. Ter.

fugitor, ōris, *m.* (fugio), der Flieher, Flüchtling, Plaut. Trin. 3, 2, 97.

fugo, āvi, ātum, āre (fuga), I) fliehen machen, in die Flucht schlagen, alqm, Cic. u. Caes. — II) übtr.: A) verjagen, vertreiben, entfernen, 1) im Allg.: alqm, Cic.: flammas a classe, Ov.: Phoebus fugat astra, Hor.: maculas ore, Ov. — 2) insbes., ins Exil schicken, Ov. Pont. 3, 5, 21. — B) (poet.) dahineilen lassen, forttreiben, tela nervo, abschießen, Sil. 2, 91.

fulcīmen, ĭnis, *n.* (fulcio), die Stütze, der Pfeiler, Ov. F. 6, 269.

fulcīmentum, i, *n.* (fulcio), die Stütze, App. u. A.: trop., JCt.

fulcio, fulsi, fultum, īre, durch Streben, Pfeiler rc. stützen, I) eig. u. trop.: 1) eig.: porticum, Cic.: vitis fulta, Cic.: coelum vertice, poet. = tragen, Virg.: caput Pallantis fultum, Cic.: pravis fultus male talis, Hor. — 2) trop., stützen, unterstützen, aufrecht erhalten, bestärken, nicht sinken lassen, amicum, Cic.: remp., Cic.: imperium, Cic.: serie genus (Familie), fortpflanzen, Prop.: Thermum literis, in der Gesinnung bestärken, Cic.: aerumnis cor fulta, das Gemüth auf Trübsal gebettet, Pers. — II) übtr.: A) befestigen, verwahren, postes, Virg.: januam serā, Ov. — B) fest treten, pedibus fulcire pruinas (vgl. ἐρείδειν τὴν γῆν ποσί), Prop. 1, 8, 7. — C) stärken, durch Essen u. Trinken, stomachum frequenti cibo, Sen.: vino venas cadentes, Sen.: cibis fulta, Col. — ☞ *Partic.* fulcitus, a, um, CAur. Tard. 2, 1.

fulcrum, i, *n.* (fulcio), I) die Stütze des Bettes, der Bettstollen, Ov.: des Speisesophas (lectus tricliniaris), Virg. u. Suet. — II) meton., das Bett, Prop. u. Juv. — u. das Speisesopha, Juv. 11, 95.

fulctura, s. fultura.

Fulfulae, arum, *f.* Stadt der Samniter, viell. j. *Monte Fuscone*, Liv. 24, 20, 5.

fulgens, tis, *PAdj.* (v. fulgeo), glänzend, strahlend, trop. = ausgezeichnet, nur im *Superl.*: juvenis fulgentissimus, Vell.: os, Vell.

fulgenter, *Adv.* (fulgens), blitzend, schimmernd, nur im *Compar.* fulgentius, eig., Pl. 10, 20, 22. §. 43: trop., Pl. 22, 2, 3. §. 4.

fulgeo, fulsi, ēre, I) blitzen, Jove od. coelo fulgente, wenn es blitzt, Cic.: si fulserit, wenn es geblitzt hat, Cic. — II) übtr.: A) von Perikles als gewaltigem Redner, fulgēre, tonare, blitzen u. donnern, Cic. Or. 9, 29 (vgl. Quint. 2, 16 *extr.* v. demſ.: fulgurare ac tonare; beide als Uebersßg. v. Aristoph. Eq. 530 sq.: ἀστράπτειν, βροντᾶν). — B) blitzen = schimmern, strahlen, glänzen, leuchten, 1) eig.: fulgent purpurā, Cic.: luna fulgebat, Hor.: tecta ebore et auro fulgentia, Cic.: oculi fulgentes, Hor. — 2) trop., hervorschimmern, strahlen, glänzen = sich vorzüglich zeigen, sich hervorthun, fulgebat jam in adolescentulo indoles virtutis, Nep.: virtus fulgens honoribus, Hor.: fulgens imperio Africae, Hor., sacerdotio, Tac. — Nbf. fulgo, als: fulgit, Lucr.: fulgĕre, Lucr. u. Virg.

(sonst rete jaculum gen.), Virg. Ge. 1, 141. — 2) wegen der Vertiefung, in der der Schleuderstein liegt, am Ringe die Vertiefung, in der der Stein sitzt, der Kasten des Ringes (bei Cic. Off. 3, 9, 38 pala anuli gen.), als Uebersetzg. v. σφενδόνη, (gemmam) fundā cludere od. includere, Pl. 37, 8, 37. §. 117 u. 9, 42. §. 126. — 3) ein Geldsäckchen, Geldbeutelchen, Macr. Sat. 2, 4. §. 31.

fundālis, e (funda), zur Schleuder gehörig, stridor, der Schleuder, Prud. Psych. 293.

fundāmen, ĭnis, n. (1. fundo), der Grund, fundamina alcjs rei ponere od. jacere, Virg. u. Ov.

fundāmentum, i, n. (1. fundo), der Grund, I) eig.: fundamenta agere od. jacĕre, den Grund legen, Cic. u. Liv.: a fundamento movere mare, Plaut.: a fundamentis disjicere domum, arcem, Nep.: a fundamentis diruere Pteleum, Liv. — II) trop., der Grund, die Grundlage, pietas f. est omnium virtutum, Cic.: jacĕre pacis fundamenta, den Gr. zum Fr. legen, Cic.

Fundānus, a, um, s. Fundi.

fundātio, ōnis, f. (1. fundo), die Gründung, Grundlegung, Vitr.: aedium sacrarum, theatrorum et muri fundationes, Vitr.

fundātor, ōris, m. (1. fundo), der Gründer, Grundleger, Stifter, Erbauer, urbis, Virg.: pacis, Inscr.

fundātus, a, um, PAdj. m. Compar. u. Superl. (v. 1. fundo), mit einem guten Grund versehen, I) eig.: quo fundatior exit (je mehr Grund hat) ex arenato directura, Vitr. 7, 3, 5. — II) trop., den Glücksumständen nach fest begründet, fundatissima familia, Cic. pro Domo 36, 96.

Fundi, orum, m. eine Seestadt in Latium, zwischen Terracina u. Formiä, berühmt, wie die ganze Umgegend, durch guten Wein, j. Fondi, Cic. Att. 14, 6, 1. Hor. Sat. 1, 5, 34 u. a. — Dav. **Fundānus**, a, um, fundanisch, ager, Cic.: vinum, Pl. — Plur. subst., Fundani, orum, m. die Ew. v. Fundi, die Fundaner, Liv.

fundĭbălum, i, n. od. **fundĭbălus**, i, m. (funda u. βάλλω), eine Schleudermaschine, Vulg. u. Isid.

fundĭto, āre (Intens. v. 2. fundo), hinschütten, übtr., I) hinstrecken, herabschießen, eos volantes, Plaut. Poen. 2, 36. — II) loslassen, A) = abschießen, creberrima spicula, Amm. 24, 4, 16. — B) dem Munde entströmen lassen, ausschütten, tanta verba, Plaut.: absol., Plaut. — ☞ Parag. Infinit. Praes. Pass. funditarier, Plaut. Poen. 2, 36.

fundĭtor, ōris, m. (funda), ein Schleuderer, als leichter Soldat, Caes. u. A.

fundĭtus, Adv. (fundus), I) von Grund aus, a) eig.: monumenta delēre, Cic.: templum destruere, Suet. — b) trop., von Grund aus = völlig, gänzlich, ganz und gar, evertere amicitiam, Cic.: vincere, perire, repudiare, Cic. — II) im Grunde, unten, Lucr. 5, 497. Spart. Hadr. 12.

1. fundo, āvi, ātum, āre (fundus), I) mit einem Boden versehen, den Grund zu etwas machen od. legen, etwas gründen (vgl. Burmann zu Phaedr. 3, 9, 2), navem, carinam, Plaut.: puppim carinā, Ov.: arces, Virg.: parvas sibi aedes, Phaedr.: poet. übtr., fundatura citas robora naves, die den Grund bilden ... ꝛc., Ov.: dente tenaci ancora fundabat ... befestigte am Grund, Virg. — II) ... was begründen, accurate non modo ... verum etiam exstructa disciplina ... Cic.: nihil veritate fundatum, Cic. — B) etwas befestigen, ihm die Dauer sichern ... legibus, Virg.: nostrum imperium, Cic. ... opes, Curt.: respublica tam praeclare fu... Cic.: possessio Tarentina Parthenii ... num fundata, Justin.: pecunia fundata ... villis, sicher angelegt in ꝛc., Hor.

2. fundo, fūdi, fūsum, ĕre (Stamm verwandt mit gr. ΧΥ, wov. χέω, ... σις), gießen, fließen lassen, I) eig.: ... sigkeiten: hanc (aquae magnam vim ... perioribus in Caesaris partem, Hirt. BA... guinem e patera, Cic.: pateram ... die Flüssigkeit im G.) vaccae media ... nua, Virg.: humi merum, sprengen ... lacrimas, Virg.: sanguinem de regis ... medial = sich ergießen, fließen, ... Strymon funditur in sex lacus, Pl.: ... sus, Liv.: funditur ater ubique ... flamma fusa e capite, Liv. — 2) ... Körper: a) = ausschütten, segetem in T... Liv.: nuces fusae (die [in den ... schütteten), Liv. — b) = flüssig machen, bringen, gießen, schmelzen, aes, Pl. ... medic. t. t., alqm, Jmdm. flüssigen ... lariren (Ggstz. alqm comprimere, ... chen), Cels. — 3) meton.: a) ... machen, mit etwas benetzen, ... Tib. — b) gießend machen, gießen ... Hirt. BAfr.: fistulas, Vitr.: vitrum ... chen, Pl.

II) übtr.: A) gleichs. herab-, hin... herab-, niederstrecken, a) im guten ... dial = sich hinstrecken, fundi in ... 252; vgl. 1. fusus (a, um). — b) ... zu Boden-, niederstrecken, hinstrecken ... (cervorum) humi, Virg.: alqm ... alqm resupinum, Ov. — 2) eine Masse ... sam forttreiben, -drängen, α) act.: ... jugis, Liv. 9, 43, 20. — u. als gew. ... = eine feindl. Menge aus dem Felde ... copias hostium, Caes. u. A.: Mardonium ... oft verb. alqm caedere fundereque, Caes. ... dere fugareque, Liv. u. A., selten ... fugare fundereque, Liv. u. Vell. (vgl. ... Liv. 2, 54, 9; 38, 53, 2. u. die Ausleg. ... Jug. 21, 2). — β) medial, fortstürzen ... fugā fundi, Liv.

B) loslassen, 1) Zusammengefaßtes ... lassen, lösen, schießen lassen, sich ... lassen, comas, Luc.: fusa late ... poet., habenas fluviorum, VFl. — medial ... di = sich ausbreiten, vitis funditur, Cic. ... 2) in die Ferne loslassen, a) Geschosse ... = werfen, schleudern, abschießen, tela ... sagittam, Sil. — b) andere Objecte, ... tius incendium, verbreiten, Curt. — refl. ... per fenestram se fundebat, drang ... Virg. — 3) lebende Wesen in Menge ... schicken, refl. = herausstürzen, strömen ... se portis, Virg.: se carcere, v. Pferden ... — 4) ausströmen = in Menge von sich ... a) v. Pers. = dem Munde entströmen lassen ...

Alles zerschmetternd, ⸗tödtend, mörderisch, os apri, Ov.: ensis, Virg.: Mnestheus, Virg.

fulmĭno, āvi, ātum, āre (fulmen), I) *intr.* den Blitz herabschleudern, blitzen und donnern, Juppiter fulminans, Hor. u. Pl. – *impers.*, fulminat, es blitzt u. donnert, der Blitz fährt herab, Virg. – übtr., Caesar fulminat bello, Virg.: Marte fulminante, Pl. — II) *tr.* mit dem Blitze treffen, darniederschmettern, ⸗donnern, alqm, Lact. u. Claud.: fulminati, vom Blitz Getroffene, Pl. – übtr., fulminatus, wie vom Blitz getroffen, ⸗vom Donner gerührt (= ganz erschrocken, ⸗betäubt), Petr. 80, 5.

fultor, ōris, *m.* (fulcio), der Stützer, Unterstützer, Ven. Fort. 2, 12.

fultūra, ae, *f.* (fulcio), I) die Stütze, Vitr. u. A. —II) übtr., die Stärkung des Leibes durch Essen ꝛc., Hor. u. Pl. Ep.

fulvaster, a, um (fulvus), rothgelb, radix, App. H. 110.

Fulvĭānus, **Fulvĭaster**, s. Fulvius.

Fulvĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Fulvius Flaccus, der als Anhänger des C. Gracchus auf Befehl des Senats getödtet wurde, Cic. Cat. 1, 2, ; pro Domo 38, 102. Sall. Jug. 42, 1. Vell. 2, , 6. VMax. 6, 3, 1: u. Fulvia, Gemahlinn des bekannten Clodius, dann des Triumvirn Marc. Antonius, Cic. Phil. 2, 5, 11. Vell. 2, 74, 3. Flor. 4, 5, 2. – Dav. A) **Fulvĭānus**, a, um, fulvianisch, stola, der Fulvia, VMax. — B) **Fulvĭaster**, stri, *m.* der Nachahmer des Fulvius im Lügen (v. Postumius), Cic. Att. 12, 14, 4.

fulvus, a, um, rothgelb, dunkelgelb, braungelb (dunkler als flavus), von Löwen, Wölfen, vom Sande, Golde, Virg.: cera, Pl.: sidera, Tib.: nubes, Virg.: caesaries, Virg.: aquila od. ales Jovis (wegen seiner gelblichen Augen), Virg. – subst., fulvum, i, *n.* das Rothgelb ꝛc., Solin. 7. §. 5.

fūmārĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. fumarium), ein Rauchloch, Tert. de poenit. 12.

fūmārĭum, ĭi, *n.* (fumus), die Rauchkammer, wo der Wein durch den Rauch milder gemacht wurde, Col. 1, 6, 19 sq. Mart. 10, 36, 1.

fūmĕus, a, um (fumus), voll Rauch, rauchig, Virg. u. A.: vinum, geräuchert, im Rauch aufbewahrt, Mart.

fūmĭdus, a, um (fumus), I) rauchend, dampfend, Ov. u. Pl. — II) übtr.: A) rauchfarbig, chrysolithus, topazus, Pl. — B) nach Rauche riechend, räucherig, virus, Pl.

fūmĭfer, fĕra, fĕrum (fumus u. fero), rauchend, dampfend, Virg. u. Luc.

fūmĭfĭco, āre (fumificus), räuchern, Dianae, Plaut. Mil. 2, 5, 2.

fūmĭfĭcus, a, um (fumus u. facio), I) Rauch machend, cocus, Plaut. b. Varr. LL. 7, 3. §. 3. — II) übtr. (v. Lebl.) = rauchend, dampfend, Ov. u. Pr.

fūmĭgābundus, a, um (fumigo), Rauch ausströmend, rauchend, terra, Vulg. Sapient. 10, 7.

fūmĭgĭum, ĭi, *n.* (fumigo), das Räuchern, Ph. Prisc. 8, 5.

fūmĭgo, āvi, ātum, āre (fumus u. ago), I) *intr.* rauchen; Gell. 19, 1, 3. — II) *tr.* räuchern, beräuchern, alvos leviter, Varr.: gallinaria, Col.: pulli fumigentur, Col.

fūmo, āvi, ātum, āre (fumus), rauchen, dampfen, Caes. u. Cic.: loca sulfure fumant, Virg.: übtr., domus fumabat, die Esse des Hauses rauchte (= es wurde brav darin geschmaust), Cic.

fūmōsus, a, um (fumus), voll Rauch, a) = rauchend, dampfend, ligna, Cato: December (weil da viel Feuer gemacht wird), Mart. — b) = beräuchert, eingeraucht, rußig, cadus, Ov. (s. fumarium): paries, Petr.: imagines, Bilder der Ahnen, Cic.: perna, geräuchert, Hor. — c) nach Rauch riechend, räucherig, Pl. 18, 31, 74. §. 319.

fūmus, i, *m.* (Stamm FU, wov. auch fuligo), der Rauch, Dampf, Brodem, I) eig.: fumus ganearum, Cic.: fumo excruciari, Cic.: fumum concipere, Vitr. – sprüchw., α) vendere fumum od. fumos, Rauch verkaufen, d. i. Wind machen, mit leeren Versprechungen abspeisen, App. Apol. 313, 31. Mart. 4, 5, 7: so auch alci vendere alqd per fumum od. fumis, Jmd. mit etwas Wind vormachen, Capit. in Anton. Pio 11. Lampr. Heliog. 10. — β) ire tendebat de fumo ad flammam, aus dem Regen in die Traufe, Amm. 14, 11, 12: so auch (duci) de fumo (ut ajunt) in flammam, Amm. 28, 1, 26. — γ) flamma fumo est proxima; fumo comburi nihil potest, flamma potest, selbst die geringste Annäherung an das Unrecht führt zum Laster, Plaut. Curc. 1, 1, 53. — δ) vertere omne in fumum et cinerem, in Rauch aufgehen lassen = durchbringen, Hor. Ep. 1, 15, 69. — II) meton.: fumi Massiliae, in Rauch aufbewahrter massilischer Wein, Mart. 14, 118, 1.

fūnālis, e (funis), zum Seile gehörig, I) *adj.*: a) = aus einem Seile (Stricke) bestehend, cereus, Wachsfackel, VMax.: candela, Serv. — b) = an der Leine gehend, ⸗ziehend, funalis equus, σειραφόρος ἵππος, das Pferd, das an der Leine, nicht am Joche zieht, das (wie wir sagen) auf der Wildbahn geht, das „Beipferd, Handpferd, Nebenpferd", deren jedes Viergespann zwei hatte (eins zur Rechten u. eins zur Linken der ζύγιοι, jugales, d. i. der im Joch ziehenden), Suet. Tib. 6. Stat. Th. 6, 462. — II) *subst.* **funale**, is, *n.*, A) die Schnur em Schleuderriemen, funda media duo funalia imparia habebat, Liv. 42, 65, 10. — B) eine Fackel, Wachsfackel, Cic. u. A. – dh. übtr., ein Kronleuchter, Ov. M. 12, 247.

fūnambŭlus, i, *m.* (funis u. ambulo) = σχοινοβάτης, ein Seiltänzer, Ter., Suet. u. A.

functĭo, ōnis, *f.* (fungor), I) die Verrichtung, muneris, Cic.: functionem recipere per solutionem, zur Bezahlung dienen, JCt. — II) insbes.: A) (mit u. ohne tributaria) Erlegung der Abgaben, spät. JCt. — B) das Ueberstehen des Erdenlebens, das Vollenden = Untergang, Tod, Arn. 2, 27 u. a.

funda, ae, *f.* (fundo), I) der Schleuderriemen (vgl. funalis *no.* II, A), die Schleuder, σφενδόνη, Tert., Liv. u. A. — II) meton.: A) für das Geschleuderte, die Kugel (glans), Sil. 10, 152. — B) von schleuderartig gestalteten Gegenständen: 1) ein trichterförmiges, am Rande mit Bleikugeln beschwertes Netz, das Wurfnetz

pore, thun u. leiden, Lucr.: fungi cum corpore, Lucr.

fungōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (fungus), schwammig, löcherig, locker wie ein Schwamm, Col. u. Pl.

fungŭlus, i (*Demin.* v. fungus), ein kleiner Schwamm, Apic. 5, 2.

fungus, i, *m.* (von σφόγγος od. σπόγγος), I) der Erdschwamm, Pilz, die Morchel, Hor. u. Pl. – als Schimpfwort, Pilz! = Dummkopf, Plaut. Bacch. 5. 1, 2. — II) übtr.: A) ein schwammartiges Gewächs am Menschen, Tert. de spect. 23: u. ein krankhafter Auswuchs an Oelbäumen, Pl. 17, 24, 37. §. 223. — B) die Lichtschnuppe, Virg. Ge. 1, 392.

fūnicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. funis), ein dünnes Seil, -Tau, Cic. u. Pl.

fūnis, is, *m.* ein Seil, Strick, Tau, Caes. u. Virg. – sprüchw., funem reducere, seine Meinung ändern, Pers. 5, 118: funem ducere = befehlen, herrschen, dagegen funem sequi = gehorchen, dienen, Hor. Ep. 1, 10, 48, s. das. Obbarius (p. 85): ex arena funem efficere (ἐξ ἄμμου σχοινίον πλέκειν), von einer unmöglichen Sache, Col. 10. praef. §. 4. – ☞ funis *gen. fem.*, Lucr. 3, 1155; vgl. Gell. 13, 20, 21.

fūnus, ĕris, *n.* die feierliche Beerdigung, Bestattung einer Leiche, das Leichenbegängniß, die Leiche (während exsequiae u. pompa die feierliche Begleitung derselben, u. zwar exsequiae, die lebendige, durch Verwandte u. Freunde, pompa, die leblose, durch Ahnenbilder u. a. Prunk): I) eig. u. meton.: A) eig.: *funus*, quo amici conveniunt ad *exsequias* cohonestandas, Cic.: funus adjutare, bei der L. mit helfen, Ter.: funus indicere, Cic.: f. alci facere, anstellen, Cic.: paterno funeri omnia justa solvere, Cic.: alci f. ducere, halten, besorgen, Cic.: in funus venire, zur L. kommen, Cic.: in f. prodire, mit zur L. gehen, Cic.: so auch funus celebrare, Liv.: funere efferri, begraben werden, Cic.: funere ampliore efferri, feierlicher begraben werden, Liv.: efferri sine ulla *funeris pompa*, Nep.: regio funere efferre, königlich begraben, Suet.: funus alcjs vidēre, Jmds. L. sehen = Jmds. Tod erleben, Nep. – f. alcjs ducere, die L. anführen (v. d. Ahnenbildern), Hor.: sub ipsum funus, Hor.: statim a funere, Suet. – Plut., virorum fortium funera, Cic.: justis funeribus confectis, Caes. – B) meton. (poet.): 1) die Leiche, der Leichnam, meum, Prop.: lacerum, Virg. – übtr., von den Schatten, Manen der Abgeschiedenen, Prop. 4, 11, 3. — 2) der Tod, u. insbes. der gewaltsame, der Mord, crudeli funere exstinctus, Virg.: sub ipsum funus, schon dem Tode nahe, Hor. – foedasti funere vultus, Virg.: edere funera, morden, Virg. — II) trop., der Untergang, das Verderben, der Tod, reip., Cic.: funus imperio parabat, Hor. – übtr. für die den Untergang bereitende Person, v. Gabinius u. Piso, paene funera reip., der Untergang, die Zerstörer, Cic.

fŭo, fŭi od. fūvi, (fūtum), ĕre (φύω), seyn. Dies Verbum scheint zu Cicero's Zeit nicht ganz mehr gebräuchlich gewesen zu seyn, dh. man das fui dann zu sum gezogen hat. Im Plaut., Ter., Lucr. u. Virg. findet man noch fuam, fuas, fuat, fuant etc.: auch qui fuvimus ante Rudini, Enn. b. Cic. dOr. 3, 42 *extr.* (ed. Orell. ...) steht aber fueram, wie ἐκπεφύκει ... tung von eram, wie Nep. Them. 8, 3; ... 1. Suet. Tib. 67. Vgl. Henzinger zu Cic. ... 3, 21, 4.

fūr, *Gen.* fūris, *c.* (φώρ), ein Dieb, Diebinn, I) eig.: non fur, sed ereptor ... fures estis ambae, Plaut.: fur verborum ... – Als Schimpfwort von Sklaven, Dieb... bube, Schurke, Schalksknecht, Komöd. ... manipulus furum, Ter. — II) übtr., ... biene, Hummel, Varr. RR. 3, 16, 19.

Fura, ae, *f.* eine uns unbekannte ... MCap. 2. §. 164.

fūrācĭtas, ātis, *f.* (furax), die Neigung zum Stehlen, die Stehlsucht, argenti ... 10, 29, 41. §. 77.

fūrācĭter, *Adv.* (furax), diebisch, ... sime, Cic. Vatin. 5, 12.

fūrātor, ōris, *m.* (furor, ari), ... Tert. Apol. 46 *extr.*

fūrātrīna, ae, *f.* das Stehlen, ... stahl, App. – übtr., conjugalis, Ehe...

fūrax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* ... (furor, ari), diebisch, homo avarus et ... nihil est furacius illo, Mart.: furacissimus, Cic.

furca, ae, *f.* (fero), eine (zweizackige ...) I) eig.: bicornis, Virg.: furcā detrudere ... Liv.: furcā levare terga suis, Ov. – ... naturam expellas furcā (mit der G. ... Stock u. Stange" = mit aller Gewalt ...) usque recurret, Hor. Ep. 1, 10, ... cilla. — II) übtr.: A) die gabelförmige ... Virg., Liv. u. Pl.: bei Häusern, ... columnae, Säulen traten an ... Stützen, Ov. — B) ein gabelförmiges ... die Gabel, Plaut. Cas. 2, 8, 2. – ... ähnliches Strafwerkzeug (zwei Hölzer ... Gestalt eines V zusammengefügt, ... Rücken drückten, während die Hände ... den Enden gebunden waren), das ... welches Sklaven, die ein Vergehen ... an sich herumtragen mußten, Plaut. ... steckend gepeitscht wurden, Liv.: ... ter- (Mutter-, Geschwister-) Mörder, ... 10 (vgl. Bremi zu Suet. Cl. 34): ... feinde, Suet. Ner. 49. – ire sub furcam ... in die schmählichste Knechtschaft gerathen ... — C) eine gabelförmige Art Galgen, ... ven, Straßenräuber rc. daran zu hängen ... JCt. — D) ein gabelförmiges Joch, ... zahm zu machende junge Stiere gebraucht ... die Gabel, Varr. RR. 1, 20, 2. – E) ... rum furcae, Scheeren, App. Apol. ... F) ein enger Paß in Gestalt eines V, ... Caudinae, VMax. 5, 1. Ext. 5 u. 7, 2. Ext. ... (vgl. Caudium).

furcĭfer, fĕra (furca u. fero), I) ... cifer, der Gabelkreuzträger (s. furca ... B), als Schimpfwort, etwa Schurke, ... ven, Plaut. u. Ter.: für Freie, Cic. – ... (im obscönen Sinne) furcifera (sc. pars ...) ris), das männliche Glied, Petr. poet. ...

furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), ... chen, herbam versare furcillis, Heugabel ... furcillae vitium, Stützen, Varr. – ... quoniam furcillā (mit der Gabel, ...

ios inanes, Cic.: haec dicta, Virg.: oracula, Cic.: preces a pectore, Virg.: convicia in alqm, Ov. Vgl. Burmann zu Ov. M. 7, 590. Forbiger zu Virg. Aen. 3, 344. — b) von zeugenden Subjj. = von sich geben, erzeugen, Erzeugnisse des Bodens rc. hervorbringen, terra fundit fruges, Cic.: cum centesimo Leontini campi fundunt, tragen hundertfältig, Pl.: ova fundunt fetum, Cic.; vgl. die Auslgg. zu Virg. E. 4, 20. Jacobs' Blumenl. 2. S. 376. — poet. v. Menschen = erzeugen, gebären (bes. v. leichter u. müheloser Geburt), quem Maja fudit, Virg. — 5) Vermögen rc. vergeuden, opes, Hor. Ep. 2, 2, 121.

III) trop.: A) im Allg., medial fundi = sich aus- od. verbreiten, utrumque eorum (virtutes et vitia) fundi quodammodo et quasi dilatari, Cic.: semper ex eo, quod maximas partes continet latissimeque funditur (was die bedeutendsten Theile umschließt u. am meisten in denselben verbreitet ist), tota res appellatur, Cic.

B) prägn.: 1) vergeuden, verschwenden, tu verba hic fundis sapientia, Ter. Ad. 5, 1, 7 Donat. — 2) ausströmen lassen, multo vitam cum sanguine, Virg. Aen. 2, 532.

fundŭla, ae, *f.* (funda), ein Gäßchen, das keinen Ausgang hat, der Sack, die Sackgasse, Varr. LL. 5, 32. §. 145.

fundŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fundus), I) der blinde Darm, Varr. LL. 5, 22. §. 111. — II) eine Art auf- u. niedergehender Kolben, Vitr. 10, 8 (13), 1.

fundus, i, *m.* der Grund, Boden, I) im Allg.: 1) eig. u. trop.: a) eig.: armarii, Cic.: dolii, Liv.: ollae, Pl.: amnis, Pl.: (collis) satis latus, Grundfläche, Liv.: aequora ciēre fundo, vom Grund aufwühlen, Virg.: aestuat imo fundo (v. Aetna), Virg. — b) trop.: coenae, das Hauptgericht, Gell.: largitio non habet fundum, hat keinen Boden = kein Maß u. Ziel, Cic.: vertere fundo, von Grund aus zerstören, Virg.: v. Pers., fundum fieri legis, das Bestehen eines Gesetzes, ein Gesetz genehmigen u. autorisiren, Gell.; von Bundesgenossen, Cic. (vgl. Garatoni zu Cic. Balb. 8, 19). — 2) meton., ein Trinkgeschirr, Mart. 8, 6, 9. — II) insbes., Grund u. Boden eines Ackers, Feldes, das Grundstück, Landgut als liegender Boden), Ter., Cic. u. A.: fundus populi Rom., vom Gebiet um Capua, Cic.

fūnĕbris, e (funus), I) das Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, epulum, Leichenmahl, Cic.: vestimentum, Trauergewand, Cic.: justa funebria, Liv., u. bl. funebria, Pl., Leichenceremonien: sacra, von Menschenopfern, Ov. — II) poet. übtr., fähig Leichen zu machen = unheilvoll, bellum, Hor.: signa, v. e. Briefe, Ov.

fūnĕrārius, a, um (funus), zum Leichenbegängniß gehörig, Leichen-, actio, privilegium, JCt. — subst., funerarius, ii, *m.* der Leichenbesorger, Firm. Math. 3, 6.

fūnĕrātĭcius (nicht -titius), a, um (funus), zur Leiche gehörig, Leichen-, actio, Pomp. Dig. 11, 7, 30 zw. (*al.* funeraria).

fūnĕrātio, ōnis, *f.* (funero), das Leichenbegängniß, MCap. 6. §. 696.

fūnĕrēpus, i, *m.* (funis u. repo) = σχοινοβάτης, der Seiltänzer, App. Flor. p. 342, 32 u. a.

fūnĕrĕus, a, um (funus), I) zum Leichenbegängniß gehörig, Leichen-, fax, Leichenfackel, Virg.: frons, d. i. Cypressenzweig, Virg. — II) Tod bringend od. verkündigend, unheilvoll, dextra, Ov.: bubo, Ov.

fūnĕro, āvi, ātum, āre (funus), I) zur Erde bestatten, beerdigen, Pl. u. A. — *Depon.* Nbf. **funeror**, ātus sum, āri, Capit. Pert. 14. — II) zur Leiche machen, tödten, Hor. Od. 3, 8, 7.

fūnesto, āvi, ātum, āre (funestus), durch (Leichen) Mord rc. besudeln, verunreinigen, entehren, aras ac templa hostiis humanis, Cic.: curiam, Cic.: gentem, Juv.

fūnestus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (funus), I) durch eine Leiche verunreinigt, in Trauer versetzt, Leichen-, Trauer-, agros funestos reddere, durch Leichen besudeln, Lucr.: familia f., wegen eines Todesfalles in Trauer versetzt, Liv.: ebenso domus f., Ov. — adeo ut quidam annales, velut funesti, nihil praeter nomina consulum subgerant, daß einige Jahrbücher, als wären es nur Todtenbücher, nur rc., Liv. 4, 20, 10. — II) mit Tod-, Verderben-, Unheil-, Trauer geschwängert, unheilvoll, trauervoll, tribunatus, Cic.: fax, Cic.: dies funestior, Cic.: epistola, Vell.: omen, Prop.: volucris, Prop. — mit *Dat.*, f. reipublicae pestis, Cic.: victoria f. orbi terrarum, Planc. in Cic. Ep. — übtr. auf die Person, Caligula sceleratissimus et funestissimus, Eutr. 7, 12.

fūnētum, i, *n.* (funis), bogenförmig gebundener Wein, eine Art von Weinlaube, Pl. 17, 22, 35. §. 174.

fungīnus, a, um (fungus), von Pilzen, Schwämmen, genus f., Pilzart, Schwammart, Plaut. Trin. 4, 2, 9.

fungor, ctus sum, i, theils *intr.* mit *Abl.*, theils (archaistisch) *tr.* mit *Acc.*, mit etwas fertig werden, etw. abmachen = etwas verrichten, vollbringen, vollziehen, sich eines Geschäftes rc. entledigen, etwas überstehen rc., officiis luporum (v. Hunden), AHer.: officiis justitiae, Cic.: muneribus corporis, Cic.: voto, Just.: caede alcjs, ermorden, Ov.: virtute fungi, Tapferkeit beweisen, Hor.: officium, Ter.: militia fungenda, Liv.: munere aedilicio, verwalten, Cic.: u. so honoribus, Nep.: vice cotis, vertreten die Stelle des rc., Hor.: munus militare, Nep.: munus fungendum, Cic.: munere, einen Dienst erweisen, Cic.: suprema erga memoriam filii munera, Tac. — more barbarorum, beobachten, Nep. — numero militum, entrichten, stellen, Vell.: focus fungitur accenso igne, hat Feuer, Ov. — functum esse dapibus, fertig geworden seyn mit rc. = genossen haben, Ov.: lacrimis pro somno, weinen statt schlafen, Ov.: dh. functus sepulcro, begraben, Ov.: monumentum functum, Grabmal, worin schon ein Todter gelegen, JCt. — stipendio functum esse, den Dienst überstanden = ausgedient haben, Hirt. BG. — absol., fungi pro fultura, dienen statt rc., Col. — bes. (nachaug. u. poet.) v. Vollenden, Ueberstehen des (mühevollen) Erdenlebens, fato, Quint., od. vitā, JCt., od. diem, Just., od. morte, Ov.; u. absol. bl. fungi, Albin. ad Liv. u. Aus.: functi, die Vollendeten, Verstorbenen, Stat. — mala multa, erleiden, Lucr.: neque ab ictu fungitur hilum, und achtet des äußeren Schlags nicht, Lucr.: u. absol., facere et fungi sine cor-

Bäckerei, Schol. Cruq. Hor. Ep. 1, 11, 13. — II) *subst.*: A) furnarius, ii, *m.* ein Bäcker, Ulp. Dig. 39, 2, 24. §. 7. — B) furnaria, ae, *f.* (*sc.* ars), das Bäckerhandwerk, die Bäckerei, furnariam exercēre, Suet. Vit. 2.

furnus, i, *m.* (alt fornus [Varr. b. Non. 531, 33], Stamm FOR, f. formus), der Ofen zum Backen, Rösten, Dörren, der Backofen, Plaut., Ov. u. Pl.: furnos conducere, eine Bäckerei pachten, Juv. – zum Rösten der Erze, der Hüttenofen, Vitr. – der Backofen, das Backhaus, als Wärmeort von auf offener Straße Frierenden benutzt u. auch, wie unsere Backstuben, als Ort, wo Neuigkeiten ausgekramt wurden, von Müßiggängern aufgesucht, Hor. Sat. 1, 4, 37; Ep. 1, 11, 13, das. *Schol. Cruq.* u. *Obbar.*

fŭro, ĕre (stammverwandt mit θύω), I) rasen, wüthen, von solchen, die wirklich ihres Verstandes nicht mächtig sind, Cic.: u. von prophetisch Begeisterten, Virg. u. Ov. — II) übtr.: A) von lebenden Wesen = wie ein Rasender, unsinnig sich benehmen od. handeln, rasen, wüthen, toben, Clodius furebat, Cic.: belluae in suos acrius furunt, Curt.: mit *Genit.*, animi, Virg.: mit homogenem od. allgem. *Acc.*, furorem, Virg.: f. id, darin, Liv. – Insbes.: a) von der Raserei in der Liebe, furere in alqā, Quint. Decl., od. alqā, Hor., rasend verliebt seyn in rc. (μαίνεσθαι ἐπί τινι). — b) von dem, der sich über alle Pflichten hinwegsetzt und nur den Eingebungen einer frevelhaften Begierde folgt, s. Cic. Pis. 20, 47: bes. von denen, die verderbliche Plane gegen den Staat hegen, Cic. — u. c) wie μαίνεσθαι = ausgelassen seyn, schwärmen, dulce mihi est furere, Hor. Od. 2, 7, 28. — B) von Lebl., rasen, toben, tempestas ignis furit, Virg.: fretum acrius furit, Curt.: fulmen in sua templa furit, Luc. – furit ardor edendi, Ov. – ☞ Das *Perf.* fūrŭi beruht auf falschen Lesarten bei Pl. 33, 11, 53. §. 147 (wo Sillig mit der Bamberger Hdschr. furit liest) u. Sedul. Carm. 1, 196 (wo Gruner ferverunt nach Hdschrn. hergestellt hat).

1. **fūror**, ātus sum, āri (fur), I) stehlen, heimlich entwenden, alqd, Cic.: alqd alci od. ab alqo, Cic.: alqd ex alqo loco, Quint. u. Suet., aber aliquid ex iis (rebus), Cic.: vom gelehrten Diebstahle, Cic. Att. 2, 1. §. 1. — II) übtr.: A) stehlen, d. i. insgeheim u. unvermerkt an sich ziehen, erschleichen, civitatem, Liv.: speciem alcjs, Jemandes Gestalt annehmen, dafür passiren, Prop. – u. (insgeheim) entziehen, se, sich wegstehlen, Sil.: oculos labori, Virg.: vultus veste, poet. = bedecken, Sen. *poët.* — B) heimliche Streiche gegen den Feind ausführen, Tac. A. 3, 74 *in.*; vgl. furtum *no.* II, B, b.

2. **fūror**, ōris, *m.* (furo), I) die Raserei, Wuth, Cic. u. Hor.: von prophetischer Begeisterung, Cic. – personif., Furor, Virg. Aen. 1, 294: in Begleitung des Mars, Stat. Th. 3, 424 u. 7, 52. Sil. 4, 327. — II) übtr.: A) die Wuth, Raserei, im Benehmen u. Handeln, Cic. u. Caes.: caeci furore in vulnera ruerent, Liv.: impendiorum, Raserei im Aufwande, Suet.: von heftiger Liebe, Virg.: u. vom „unsinnigen Beginnen" derer, welche verderbliche Plane gegen das Vaterland hegen, Planc. in Cic. Ep. u. Liv. – poet. übtr. v. Lebl., coeli, Catull.: ... risque, das Wüthen u. Toben der ... Meeres, Virg. – meton. (poet.), ut ... per furor, die Ursache deiner Wuth, deines Unwillens, Prop. 1, 18, 15. — B) ... Wuth = die heftige Begierde nach rc. Sil.: lucri, Sen.

Furrina, -alis, s. Furina.

furtificus, a, um (furtum u. facio) ... stehl begehend, diebisch, Plaut.: ...

furtim, *Adv.* (fur), diebischer ... = verstohlen, insgeheim, ... Ggstz. palam et libere, Cic.: Ggstz. ... Liv. – furtim (durch heimliche Einfälle) ... quam bello (im offenen Kriege), Tac.

furtive, *Adv.* (furtivus), ... vermerkt, Plaut. u. Ov.

furtivus, a, um (furtum), I) ... wendet, Plaut. u. Hor.: poet., ... nes Leben, d. i. das Jmdm. heimlich ... schiebung eines andern, gerettet ist ... übtr.: A) verstohlen, geheim, ... Cic.: amor, Virg.: quem furtivum ... insgeheim erzeugte, Virg.: victoria ... Just.: libertas, Jmdm. heimlich ... scriptum, die nicht jeder lesen kann ... Buhler, Kebsmann, Ov.: mens, ... steckter Sinn, Ov. — B) den ... stig, geheim, nox, Ov. Am. 1, 11, ...

furtum, i, *n.* (fur), der Dieb... u. meton.: A) eig.: furtum facere, ... stahl begehen, stehlen, Cic. u. A.: ... den Diebstahle, Ter.: furtum face... etwas stehlen, Cic.: alci furtum face... stehlen, JCt.: duo furta facere ... damnari, Cic.: foedera solvere f... ptu (Helenae), Virg. — B) meton. ... stahl = das Gestohlene, furta ... furta ligurrire, Hor. — II) übtr., ... lung, A) im Allg.: furto laetatus ... furtum facere, heimlich speisen, ... dh. furto, insgeheim, verstohlen ... A. (s. Burmann zu Ov. H. 6, 43). — B) ... 1) verstohlne Liebschaft, heimliche ... kunft der Verliebten, Virg., Tibul. ... — 2) der geheime Betrug, Kunst, Virg.: ... oft von heimlichen gegen den Feind ... Streichen, Hinterhalten, Ueberfällen ... furta belli, Virg., bellorum, Frontin ... furto, non proelio opus esse, Curt. ... zu Curt. 4, 4 (19), 15. — 3) ein geheimer ... wand, cessationis, Qu. Cic. b. Cic. Fa... 26 *extr.*

fūruncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fur), ... kleiner Dieb, ein Spitzbübchen, Cic. P... 66. Tert. adv. Marc. 3, 16 *in.* — II) ... A) ein spitziges Geschwür, mit Schmerz u. ... zündung, Cels. u. Pl. — B) ein Nebenauge ... am Weinstocke, neben einem andern ... Col. u. Pl.

furvescens, tis, *Partic.* (furvus), ... dunkel, MCap. 1. §. 30.

furvus, a, um (eig. fusvus v. Stamm ... wov. auch fuscus, erweitert aus FU, ... mus, fuligo), dunkel, finster, schwarz, ... antra, die Unterwelt, Ov.: hostia, ... tern Götter, VMax.: trop., culpa, Prud. ... übtr.: A) in der Unterwelt befindlich, ...

Stock u. Stange", d. i. mit aller Gewalt) extru-imur, Cic. Att. 16, 2, 4: u. so Musae furcillis raecipitem agunt, Catull. 105, 2. – ☞ Nbf. urcilles, PDiac. p. 80, 17.

furcillātus, a, um (furcilla), gabelförmig, weispitzig, Varr. LL. 5, 24 *extr.* §. 117.

furcillo (forcillo), āre (furcilla), stützen, op., fidem, Plaut. Ps. 2, 2, 36 zw.

furcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), I) = furlla, eine gabelförmige Stütze, Liv. 38, 7, 9. – II) ein enger Paß in Gestalt eines V, furcu-e Caudinae, Liv. u. Flor. (vgl. Caudium).

fŭrenter, *Adv.* (furo), wüthend, rasend, asci, Cic. Att. 6, 1, 16.

furfur, ŭris, *m.* I) die Kleien, Plaut.: Plur., arr. u. Col. — II) übtr., die Schuppen auf m Kopfe, am Gesichte und auf der Haut, Pl.: lur., Pl.

furfŭrācĕus, a, um (furfur), kleienartig, ulg. Myth. 2, 19.

furfŭrĕus, a, um (furfur), aus Kleien ge-acht, Kleien-, panis, Gell. 11, 7, 3.

furfŭrĭcŭlae, arum, *f.* (*Demin.* v. furfur), uz feine Kleien, Marc. Emp. 5 *extr.*

furfŭrōsus, a, um (furfur), kleienartig, ähnlich, color, Pl. 12, 25, 55. §. 125.

fŭrĭa, ae, *f.* (furo), I) die Wuth, Raserei a Folge heftiger Leidenschaften, wie des Zorns, r Liebe, heftiger Begierde 2c.), furias conce-t, gerieth in Wuth, Virg.: furiae honestae, hmlicher Enthusiasmus, Stat. – in furias ruunt, ebeswuth, Virg. – furiae tauri, die Wuth = r heftige Zorn, Mart.: furiae justae, Virg. – riae auri, Wuth (= Gier) nach G., Sil.: belli iae, Luc. — II) personificirt als Gottheit, uria, die Furie, u. gew. Plur. **Furiae**, A) Furien (Alecto, Megaera u. Tisiphone), Plagegeister u. Rächerinnen der Uebelthaten, dem sie die Urheber derselben, bes. Aeltern- u. rwandtenmörder (vgl. Voß zu Virg. Ge. 3, 1 sqq. p. 670 sqq.), durch innere Unruhe be-ndig peinigen u. rasend machen, das personi-rte böse Gewissen (vgl. Cic. ND. 3, 18, 46), röm. Dicht. dargestellt mit Fackeln, Schlan-in den Händen u. in den Haaren, Geißeln, aus Schlangen gedreht sind, u. mit Schlan-gegürtet (s. die Bel. in Jacobi's Handwör-). d. gr. u. röm. Mythol. 1. S. 320), eos rricidas) agitent Furiae, Cic.: scelerum Fu-agitatus Orestes, Virg.: agitantibus Furiis oris ac viri (interfectorum), Liv.: invocan-is Furias parentum (*i. e.* patris occisi), die ien, die gleichs. von den erschlagenen Aeltern Qual geschickt werden, Liv.: Furias frater-concita, rege die Furien auf, daß sie das brechen des Bruders strafen, Liv. – aber die ien zugleich als den schon verruchten Sinn zu ter schrecklicherer That verwirrend gebacht, hiel zu Virg. Aen. 1, 41. p. 20: u. so Furiae ilinae, der böse Geist des Catilina, der ihn Unthaten treibt, Cic. Parad. 4, 1, 27. — B) : a) von wüthenden, unsinnigen Menschen, Furie, illa Furia, v. Clodius, Cic.: ebenso Furia religionum, Cic. — b) v. menschli-Aufhetzung zu Unthaten, his muliebribus inctus Furiis, von dieser Furie von Weib ge-, Liv. 1, 47, 7.

fŭrĭālis, e (furia), I) furienmäßig, wüthend, unsinnig, incessus, Liv.: arma, der Bacchantin-nen, Ov.: Erichtho, bacchantisch begeistert, Ov.: vox, Cic.: dh. gräßlich, schrecklich, exitium, VFl. – furiale, *adv.*, Stat. u. Claud. — II) *act.* in Wuth und Raserei setzend, vestis, Cic. *poët.*: aurum, VFl.

fŭrĭālĭter, *Adv.* (furialis), furienmäßig, unsinnig, rasend, Ov. F. 3, 637.

Fŭrĭānus, a, um, s. Furius.

fŭrĭātĭlis, e (furia), wüthend, cornu, der wüthenden Kuh, Fortunat. vit. Mart. 3.

fŭrĭbundus, a, um (furo), I) wutherfüllt, wuthschnaubend, wüthig, fur. homo ac perdi-tus, Cic.: taurus, Ov.: impetus, Cic. — II) von Begeisterung erfüllt, begeistert, praedictio, Cic. dDiv. 1, 2, 4.

Furina (Furr.), ae, *f.* eine Göttinn, die bei den Römern einen heiligen Hain hatte, deren Bedeutung aber unbekannt ist. Cicero setzt sie mit den Furien in Verbindung, de ND. 3, 18, 46. Vgl. Hartung's Rel. d. Röm. 2. S. 108 f. – Dav. **Furinālis** (Furr.), e, furinalisch, Varr. LL. – Plur. subst., Furinalia, ium, *n.* das Fest der Furina, *ib.*

fūrīnus, a, um (fur), zum Diebe gehörig, Diebs-, forum, wo Diebe zu verkaufen, Plaut. Ps. 3, 2, 2.

1. **fŭrĭo**, āvi, ātum, āre (furia), wüthend-, rasend-, unsinnig machen, begeistern, Hor. u. a. Dicht. – furiatus, a, um, wüthend, rasend, unsinnig, Virg. u. A.

2. **fŭrĭo**, īre (furia), wüthend-, rasend-, unsinnig seyn, ut furiat, Sidon. Carm. 22, 94.

fŭrĭōse, *Adv.* (furiosus), wüthend, rasend, unsinnig, Cic.: *Compar.* b. Spart.

fŭrĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (furia), voller Wuth, - Raserei, wüthend, rasend, unsinnig, v. Pers., Cic.: u. insbes. von solchen, die verderbliche Pläne gegen den Staat hegen, pars exercitus, Planc. in Cic. Ep. – übtr., v. Lebl., cupiditas, Cic.: inceptum, Liv.: genus dicendi, Cic.: vota, Ov.: tibia, begeisternd, Ov.: peccatum furiosius, Hor.

Fŭrĭus (alt Fūsius, s. Liv. 3, 4 *in.* Quint. 1, 4, 13), a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Furius Camillus, der als Verbannter die Gallier bei Ardea schlug, u. dann aus der Verbannung zurückberufen u. zum Dictator ernannt, Rom von den Galliern befreite, Liv. 5, 43 sqq. Cic. Rep. 1, 3, 6; pDomo 32, 86. – A. Furius Antias, ein Dichter u. Freund des Qu. Catulus, blühend um 650 d. St., Cic. Brut. 35, 132. Gell. 18, 11, 2. Macr. Sat. 6, 1, 3 u. 4. Vgl. *Weichert.* Poët. Lat. Reliqu. p. 351. – M. Furius Bibaculus, ein röm. Dichter, Zeitgenosse des Horaz, Quint. 10, 1, 96. Hor. Sat. 2, 5, 41. – *Adj.* furisch, lex, daß Niemand, die nächsten Verwandten ausgenommen, mehr als tausend Asses vermacht werden solle, Cic.: lex Furia Caninia, über die Freilassung der Sklaven, JCt. – Dav. **Fŭrĭānus**, a, um, furianisch, poëmata, des A. Furius Antias, Gell. – subst., Furiani, orum, *m.* die Furianer = die Soldaten des Furius Camillus, Liv.

furnācĕus, a, um (furnus), zum Backofen gehörig, gebacken, panis, Pl. 18, 11, 27. §. 105.

furnārĭus, a, um (furnus), zum Backofen gehörig, Backofen-, I) *adj.*: casa, Backhaus,

Bäckerei, Schol. Cruq. Hor. Ep. 1, 11, 13. — II) *subst.*: A) furnarius, ii, *m.* ein Bäcker, Ulp. Dig. 39, 2, 24. §. 7. — B) furnaria, ae, *f.* (*sc.* ars), das Bäckerhandwerk, die Bäckerei, furnariam exercēre, Suet. Vit. 2.

furnus, i, *m.* (alt fornus [Varr. b. Non. 531, 33], Stamm FOR, s. formus), der Ofen zum Backen, Rösten, Dörren, der Backofen, Plaut., Ov. u. Pl.: furnos conducere, eine Bäckerei pachten, Juv. – zum Rösten der Erze, der Hüttenofen, Vitr. – der Backofen, das Backhaus, als Wärmeort von auf offener Straße Frierenden benutzt u. auch, wie unsere Backstuben, als Ort, wo Neuigkeiten ausgekramt wurden, von Müßiggängern aufgesucht, Hor. Sat. 1, 4, 37; Ep. 1, 11, 13, das. *Schol. Cruq.* u. *Obbar.*

fŭro, ĕre (stammverwandt mit θύω), I) rasen, wüthen, von solchen, die wirklich ihres Verstandes nicht mächtig sind, Cic.: u. von prophetisch Begeisterten, Virg. u. Ov. — II) übtr.: A) von lebenden Wesen = wie ein Rasender, unsinnig sich benehmen od. handeln, rasen, wüthen, toben, Clodius furebat, Cic.: belluae in suos acrius furunt, Curt.: mit *Genit.*, animi, Virg.: mit homogenem od. allgem. *Acc.*, furorem, Virg.: f. id, darin, Liv. – Insbes.: a) von der Raserei in der Liebe, furere in alqā, Quint. Decl., od. alqā, Hor., rasend verliebt seyn in ꝛc. (μαίνεσθαι ἐπί τινι). — b) von dem, der sich über alle Pflichten hinwegsetzt und nur den Eingebungen einer frevelhaften Begierde folgt, s. Cic. Pis. 20, 47: bes. von denen, die verderbliche Plane gegen den Staat hegen, Cic. — u. c) wie μαίνεσθαι = ausgelassen seyn, schwärmen, dulce mihi est furere, Hor. Od. 2, 7, 28. — B) von Lebl., rasen, toben, tempestas ignis furit, Virg.: fretum acrius furit, Curt.: fulmen in sua templa furit, Luc. – furit ardor edendi, Ov. – ☞ Das *Perf.* furŭi beruht auf falschen Lesarten bei Pl. 33, 11, 53. §. 147 (wo Sillig mit der Bamberger Hdschr. furit liest) u. Sedul. Carm. 1, 196 (wo Gruner fervcrunt nach Hdschrn. hergestellt hat).

1. **fūror**, ātus sum, āri (fur), I) stehlen, heimlich entwenden, alqd, Cic.: alqd alci od. ab alqo, Cic.: alqd ex alqo loco, Quint. u. Suet., aber aliquid ex iis (rebus), Cic.: vom gelehrten Diebstahle, Cic. Att. 2, 1. §. 1. — II) übtr.: A) stehlen, d. i. insgeheim u. unvermerkt an sich ziehen, erschleichen, civitatem, Liv.: speciem alcjs, Jemandes Gestalt annehmen, dafür passiren, Prop. – u. (insgeheim) entziehen, se, sich wegstehlen, Sil.: oculos labori, Virg.: vultus veste, poet. = bedecken, Sen. *poët.* — B) heimliche Streiche gegen den Feind ausführen, Tac. A. 3, 74 *in.*; vgl. furtum *no.* II, B, b.

2. **fŭror**, ōris, *m.* (furo), I) die Raserei, Wuth, Cic. u. Hor.: von prophetischer Begeisterung, Cic. – personif., Furor, Virg. Aen. 1, 294: in Begleitung des Mars, Stat. Th. 3, 424 u. 7, 52. Sil. 4, 327. — II) übtr.: A) die Wuth, Raserei, im Benehmen u. Handeln, Cic. u. Caes.: caeci furore in vulnera ruerent, Liv.: impendiorum, Raserei im Aufwande, Suet.: von heftiger Liebe, Virg.: u. vom „unsinnigen Beginnen" derer, welche verderbliche Plane gegen das Vaterland hegen, Planc. in Cic. Ep. u. Liv.

– poet. übtr. v. Lebl., coeli, Catull. ... risque, das Wüthen u. Toben der ... Meeres, Virg. – meton. (poet.), ... per furor, die Ursache deiner Wuth, ... Unwillens, Prop. 1, 18, 15. — B) ... Wuth = die heftige Begierde ... Sil.: lucri, Sen.

Furrina, -alis, s. Furina.

furtificus, a, um (furtum u. facio), stehl begehend, diebisch, Plaut.: ...

furtim, *Adv.* (fur), diebischer ... = verstohlen, insgeheim, unvermerkt, Ggstz. palam et libere, Cic.: Ggstz. ... Liv. – furtim (durch heimliche Kriegslist) quam bello (im offenen Kriege), Tac.

furtive, *Adv.* (furtivus), heimlich, vermerkt, Plaut. u. Ov.

furtīvus, a, um (furtum), I) gestohlen, wendet, Plaut. u. Hor.: poet., ... nes Leben, d. i. das Jmdm. heimlich ... schiebung eines andern, gerettet ... übtr.: A) verstohlen, geheim, heimlich, Cic.: amor, Virg.: quem furtivum ... insgeheim erzeugte, Virg.: victoria ... Just.: libertas, Jmdm. heimlich ... scriptum, die nicht jeder lesen kann ... Buhler, Kebsmann, Ov.: mens, ... steckter Sinn, Ov. — B) den Heimlichkeit ... stig, geheim, nox, Ov. Am. 1, 11, ...

furtum, i, *n.* (fur), der Diebstahl, u. meton.: A) eig.: furtum facere: ... stahl begehen, stehlen, Cic. u. A.: ... ten Diebstahle, Ter.: furtum facere ... etwas stehlen, Cic.: alci furtum facere ... stehlen, JCt.: duo furta facere ... damnari, Cic.: foedera solvere f... ptu (Helenae), Virg. — B) meton. ... stahl = das Gestohlene, furta ... furta ligurrire, Hor. — II) übtr., ... lung, A) im Allg.: furto laetatus ... furtum facere, heimlich speisen, ... dh. furto, insgeheim, verstohlen, ... A. (s. Burmann zu Ov. H. 6, 43). — ... 1) verstohlne Liebschaft, heimliche ... kunst der Verliebten, Virg., Tib. ... — 2) der geheime Betrug, Kunst, Virg. ... oft von heimlichen gegen den Feind ... Streichen, Hinterhalten, Ueberfälle ... furta belli, Virg., bellorum, Frontin. ... furto, non proelio opus esse, Curt. ... zu Curt. 4, 4 (19), 15. — 3) ein geheimer ... wand, cessationis, Qu. Cic. b. Cic. ... 26 *extr.*

fūruncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fur), ... kleiner Dieb, ein Spitzbube, Cic. ... 66. Tert. adv. Marc. 3, 16 *in.* — II) ... A) ein spitziges Geschwür, mit Schmerzen ... zündung, Cels. u. Pl. — B) ein Nebenauge ... am Weinstocke, neben einem andern ... Col. u. Pl.

furvescens, tis, *Partic.* (furvus), ... dunkel, MCap. 1. §. 30.

furvus, a, um (eig. furvus v. Stamm ... wov. auch fuscus, erweitert aus ... mus, fuligo), dunkel, finster, ... antra, die Unterwelt, Ov.: bestia, ... tern Götter, VMax.: trop., culpa, ... übtr.: A) in der Unterwelt befindlich, ...

ina, Hor. Od. 2, 13, 21. — B) schwarz ge-
eidet, Prop. 4, 4, 27.

fuscātor, ōris, *m.* (fusco), der Verdunkler, erfinsterer, Luc. 4, 66.

fuscĭna, ae, *f.* (stammverwandt mit furca), n dreispitziges Werkzeug, die dreizackige Gabel, r Dreizack, des Neptunus, Cic.: des Netzfechrs, Juv. u. Suet.

fuscĭnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fuscina), eine eine dreizackige Gabel, Vulg. Exod. 27, 3.

fuscĭtas, ātis, *f.* (fuscus), die Dunkelheit, insterniß, App. de mundo p. 73, 4.

fusco, āvi, ātum, āre (fuscus), I) *tr.* bräun, schwärzen, A) eig.: corpus, Ov.: ne fuscet ertia (Trägheit im Putzen) dentes, Ov. — B) op., schwärzen = beschimpfen, Sidon. u. Symm. - II) *intr.* sich schwärzen, Stat. Silv. 3, 4, 66.

fuscus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (Stamm US, s. furvus), dunkel der Farbe nach, dunlbraun, schwärzlich, I) eig.: purpura, Cic.: rnix, Cic.: Andromede, Ov.: fuscior lantera, dunkel, nicht durchsichtig, Mart.: fuscior franus, Pl.: bes. von der Nacht, nox fuscis telrem amplectitur alis, Virg.: fuscis avibus, r unglücklichen Stunde, App. — II) übtr., dem one nach dunkel = dumpf (Ggstz. candidus, carus), v. der Stimme ꝛc., Cic. u. A.

fūse, *Adv.* m. *Compar.* (fusus v. fundo), weit, Quint. 11, 3, 97. — II) zwanglos, weitufig, ausführlich, dicere, Cic.: haec uberius sputantur et fusius, Cic.

fūsĭlis, e (fundo, ere), gegossen, I) eig. = schmolzen, fließend, flüssig, aurum, Ov.: ferntes fusili ex argilla glandes, heiße Thonkuln, Caes. — II) übtr., gegossen = gebildet, men, Prud.: vasa aenea, MCap.

fūsĭo, ōnis, *f.* (fundo, ere), I) das Gießen,) = der Guß, der Ausguß, Ausfluß, übtr., f. nuis stellarum, Vitr. 9, 5 (7), 3: mundum esse ejus (dei) animi fusionem universam, Cic. D. 1, 15, 39. — B) das Gießen = das Schmeln, Cod. Th. 9, 21, 3. — II) trop., die Zahng, Abgabe, Steuer, JCt. zw. (*al.* functio).

Fūsĭus, a, um, s. Furius.

fūsor, ōris, *m.* (fundo, ere), der Gießer, ldner aus Metall, Thon ꝛc., Cod. Just. u. A.

fūsōrĭum, ĭi, *n.* (fundo, ere), die Gosse, s Gerinne, Pall. 1, 17, 1 u. 37, 4.

fusterna, ae, *f.* (st. fusterina, *sc.* pars, v. tis), der obere Theil der Tanne, der Schopf, s Knorrenstück, Vitr. u. Pl.

fustĭbălus, i, *m.* (fustis u. βάλλω), eine iegsmaschine, bestehend aus einem langen Stocke t einer Schleuder in der Mitte, der Schleustock, Veget. Mil. 3, 14. – Dav. **fustĭbălātor**, oris, *m.* der Schleuderstockwerfer, Veget. l. 3, 14.

fustĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fustis), I) ein ückchen Holz, App. M. 6. p. 415 *Oud.* (*Elm.* 180, 25 funiculos). — II) der Stengel der wächse, allii, Pall. 1, 35, 6.

fustis, is, *m.* ein längliches Stück Holz, der üttel, Prügel, Stock, Plaut. u. Hor.: zum sklopfen, Ausdreschen der Getreideähren, fubus tundere (*al.* cudere), Col.: bes. als Strafrkzeug zum Schlagen, Plaut., Cic. u. A.: u. n Todtwerfen (s. fustuarium), centurionem fusti percutere, Vell.: decimum quemque fusti necare od. ferire, Tac.

fustĭtŭdĭnus, a, um (v. fustis u. tundo), mit dem Knüttel schlagend, scherzh., insulae, die Knüttel-, Stockhäuser (ergastula), Plaut. As. 1, 1, 21.

fustŭārĭum, ĭi, *n.* (*sc.* supplicium, v. fustis), das Todtwerfen mit Knütteln und Steinen, als Strafe, bes. für die Soldaten, welche die Fahnen verlassen, od. sich sonst schimpflich aufgeführt hatten, von den Mitsoldaten selbst vollzogen, Cic. u. Liv.

fūsūra, ae, *f.* (fundo, ere), das Gießen, Schmelzen, plumbi, Pl. 33, 6, 35. §. 106.

1. **fūsus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. fundo), gegossen, hingegossen, I) = fließend, als medic. t. t. = flüssig, alvus fusior (Ggstz. alvus constrictior), Cels. — II) übtr.: A) lang hingestreckt, a) v. Pers., lagernd, fusus humi, Virg.: fusi sub remis nautae, Virg. — dh. b) v. Localitäten = sich weithin erstreckend, campi fusi in omnem partem, Virg. — u. c) vom Körper = breit, fleischig, sunt fusa et candida corpora (Gallorum), Liv. 38, 21, 9 (vgl. das. multa carne). — B) losgelassen, 1) = frei fliegend, wallend, crines, Virg.: fusus barbam, mit frei wallendem Barthaar, Virg.: toga, fliegende, zu locker angezogene, Suet. — 2) trop., v. d. Rede, sich gehen lassend, zwanglos, redselig, weitläufig, breit, genus orationis fusum atque tractum, Cic.: genus sermonis non liquidum, non fusum ac profluens, Cic.: poëma initio fusum, Quint.: numeri, Quint. – übtr., vom Schriftsteller, Herodotus, Quint.

2. **fūsus**, us, *m.* (fundo, ere), das Gießen, der Erguß, Varr. LL. 5, 26. §. 123.

3. **fūsus**, i, *m.* I) die Spindel, Spille zum Spinnen, Ov. u. Pl.: wird den Parzen beigelegt, Virg.: tunc sorores debuerant fusos evolvisse meos, damals hätten die Parzen mein Leben enden sollen, hätte ich sterben sollen, Ov. — II) übtr., die Sprosse, Quersprosse an einer beweglichen Maschine, Vitr. 10, 2, 14 (10, 6 *extr.*).

fūtātim, *Adv.* (1. futo), gußweiße = reichlich, häufig Plaut. Truc. 4, 4, 29 zw. (*Goeller* v. 858 furatim).

fūtĭlis, e (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo), I) was sich leicht ausschütten läßt od. ausschüttet, substv., futile, is, *n.* (*sc.* vas), ein bei den Opfern der Vesta u. Ceres gebräuchliches Gefäß, mit weiter Mündung u. engem spitzen Boden, so daß es nicht stehen konnte, weil das zu diesen Opfern bestimmte Wasser nicht auf die Erde gesetzt werden durfte, Donat. Ter. A. 3, 5, 3 u. Ph. 5, 1, 19. Schol. Hor. AP. 231. Schol. Stat. Th. 8, 297; vgl. PDiac. p. 89, 4. — II) übtr., was leicht von sich giebt, nichts bei sich behalten kann, A) eig.: canes, die den Koth leicht fallen lassen, Phaedr. 4, 17, 33. – poet., glacies, welches leicht durchbricht, Virg. Aen. 12, 740. — B) trop., unzuverlässig, eitel, unnütz, vergeblich, haruspex, Cic.: servus, Ter.: causa, Pl.: laetitia, sententia, Cic.: tempus, eitel, vergänglich, Pl. Ep.: ictus, votum, Sil. – *Adv.* futile, eitel, unnütz, Plaut. Stich. 2, 2, 73.

fūtĭlĭtas, ātis, *f.* (futilis), die Nichtigkeit = das leere, aberwitzige Geschwätz, Cic. ND. 2, 28, 70.

futiliter, *Adv.* (futilis), unnütz, vergeblich, App. Apol. p. 275, 8.

***futio**, ire (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo, wov. auch futis, futo u. a.), wov. effutio (w. vgl.), Prisc. p. 631, 35 P.

futis, is, *f.* (fundo, ere), ein Wassergeschirr, Varr. LL. 5, 25. §. 119.

1. ***futo**, āre (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo) [*Intens.* v. fundo], hingießen, niederschlagen (trop. = arguo), *v. simpl.* zu confutare, refutare, PDiac. p. 89, 3.

2. **futo**, āvi, āre, *Intens.* v. fuo, PDiac. p. 89, 3. Gloss. Placid. p. 463 u. 464 *ed. Mai.*

futuo, ui, ūtum, ĕre (stammverw. m. φύω, φυτεύω), ein Frauenzimmer beschlafen, ihr ehelich beiwohnen, alqam, Mar... Catull. – absol., Catull., Hor. ...

fŭtūrus, a, um (Partic. Fu... zu sum gezogen), seyn werden, kün... tig, res, Cic.: villicus, Col. – ... i, n. die Zukunft, haud ignara ... vidēre in futurum, in die Z... Plur. futura, orum, n. das Zukün... kunft (Ggstz. praesentia, insta...), futura prospicere, Cic.

fŭtūtio, ōnis, *f.* (futuo), ... der Beischlaf, Catull. u. Mart.

fŭtūtor, ōris, *m.* (futuo), ... Beischläfer, Mart. 1, 91, 6 u. ...

fŭtūtrix, īcis, *f.* (futuo), bei... wohnend, Mart. 11, 23, 4 u. 62...

G.

G, g, der siebente Buchstabe des lat. Alphabets, wahrsch. durch eine kleine graphische Abänderung des C entstanden, erst gegen 520 d. St. in's römische Alphabet aufgenommen. Daher auf der duillischen Inschrift noch MACISTRATOS (= magistratus), LECIONES (= legiones). Vgl. Schneider Gr. 1. S. 267 ff. – Als Abkürzung ist G in Inschr. = Gajus (statt des gewöhnlichen C), bei Legionszahlen = Gallica od. Gemina; GAL. = Galeria tribu; G.I. = Germania Inferior; G. L. = Genio loci; G. P. R. F. = Genio populi Rom. feliciter; G. S. = Germania superior u. vgl. s. *Orelli* Inscr. 2. p. 460 sq. – Ueber die Verbindung des G mit andern Consonanten, seine Veränderung od. sein Ausfallen vor andern Consonanten s. Schneider Gr. 1. S. 272 ff. S. 454. S. 485 ff.

Găbăli, orum, *m.* u. **Găbăles**, um, *m.* eine Völkerschaft im südöstl. Theil des aquitan. Gallien, südöstl. von den Averni, im heutigen *Pays de Gevaudon* in den Sevennen, Caes. BG. 7, 64 u. 75: Form -es, Pl. 4, 19, 33. §. 109. Sidon. Carm. 24, 23. – Dav. A) **Găbălicus**, a, um, gabalisch, pagus, j. *Pays de Gevaudon*, Pl. 11, 42, 97. §. 240. — B) **Găbălitāni**, orum, *m.* die Ew. des *Gabalicus pagus*, die Gabalitaner, Sidon. Ep. 5, 13; 7, 6.

găbălium, ii, *n.* eine gewürzhafte Pflanze in Arabien, Pl. 12, 21, 45. §. 99.

găbălus, i, *m.* ein Kreuz, Galgen, Varr. b. Non. 117, 13: als Schimpfwort, Galgenvogel, Macrin. b. Capit. Macrin. 3.

găbăta, ae, *f.* eine Art Speisegeschirr, eine Schale, Schüssel, Mart. 7, 47, 3 u. ö.

gabbărae, arum, *f.* Mumien, Augustin. Serm. 128 de div. 12.

Găbiensis, e, s. Gabii.

Găbii, orum, *m.* eine früher nicht unbedeutende, aber schon zu Horaz' Zeit zum armseligen Flecken herabgesunkene Stadt in Latium, zwischen Rom u. Präneste, unweit des jetzigen *Lago di Castiglione*, Liv. 1, 53, 5. Virg. Aen. 6, 773. Hor. Ep. 1, 11, 7. – Dav. A) **Găbiensis**, e, gabiensisch, ager, Pl. — B) **Găbīnus**, a, um, gabinisch, via, von Gabii nach Rom, Liv.: Juno, in Gabii verehrt, Virg.: urbs, die Stadt Gabii, Ov.: cinctus, s. cinctus no. I. – Plur. substv., Găbīni, orum, *m.* die Ew. v. Gabii, ...ner, Liv.

Găbīnius, a, um, Benenn... *gens*, aus der am bekanntesten ... der als Statthalter in Syrien ... König Ptolemäus Auletes ohne ... ten des röm. Senats in sein Re... setzte, Caes. BG. 1, 6; BC. 3, ... binisch, lex, Cic. – Dav. Găbīni... gabinianisch, milites, des A. G... als *nom. propr.* Gabinianus, ... ter Rhetor in Gallien, blühen... Vespasian, Tac. Dial. 26 *extr.*

Găbīnus, a, um, s. Gabii.

Gabius Bassus, s. Gavius ...

Gādes, ium, *f.* eine Pflanz... zier auf der gleichnam. Insel im ... mit einem berühmten Tempel des ... Nähe, j. *Cadix* auf der Insel *Leon* ... 2, 18 u. 20. Cic. Fam. 10, 32, ... 2, 11. Mart. 5, 78, 26. – Dav. Gād... um, gaditanisch, civitas, Gades... Plur. substv., Gaditani, orum, ... G., die Gaditaner, Cic.: Gadita... Gaditanerinnen = üppige Tänze... zerinnen, Pl. Ep. u. Juv. (s. ... 11, 162).

gaesātus, a, um (gaesum), ... sum bewaffnet, Oros. 4, 13.

gaesum, i, *n.* eine Art schwerer ... wahrsch. mit Widerhaken, deren ... u. andre Nationen bedienten, Caes. ... Drak. zu Sil. 2, 444.

Gaetūli, orum, *m.* (Γαιτοῦλοι) ... kerschaft im nordwestl. Afrika, ... von Mauretania Tingitana, dann ... Mauretania Cäsar., durch Numidien ... Syrten hin sich verbreitend, Sall. ... Hirt. BAfr. 32. Flor. 4, 12, 40. – Dav. ... tūlia, ae, *f.* (Γαιτουλία), die ... Gätuler, Gätulien, Pl. — B) Gaetūl... um, gätulisch, Pl.: poet. = afrikanisch, Virg. u. Claud. — C) Gaetūlicus, ... tulisch, Pl.: bh. Gaetulicus, als ... Gätuler = der Besieger der Gätuler ...

găgātes, ae, *m.* eine Art ...



unsere Gagatkohle, Glanzkohle, Pl. 36, 19, 34. §. 141.

Gajus, Gaja, s. Cajus.

gălactites, ae, *m.* (γαλακτίτης) u. **galactitis**, idis, *f.* (γαλακτῖτις) u. **gălaxias**, ae, *m.* der Milchstein, ein milchfarbener, uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 59. §. 162.

Gălaesus (Gălēsus), i, *m.* ein Fluß in Unteritalien, der die Fluren von Tarent bewässerte, *j. Galaso*, Liv. 25, 11, 8. Hor. Od. 2, 6, 10. Virg. Ge. 4, 126 (s. dazu Voß S. 772 f.).

Gălătae, arum, *m.* (Γαλάται), die im 3. Jahrh. v. Chr. in einen Theil von Phrygien eingewanderte keltische Völkerschaft, die Galater, Cic. Att. 6, 5, 3. Pl. 8, 42, 64. §. 158. – *Sing.* Gălăta, ae, *m.* ein Galater, Claud. in Eutrop. , 59. – Dav. A) **Gălătia**, ae, *f.* die von den genannten Kelten besetzte Landschaft, Galatien (auch Gallograecia gen.), j. *Ejalet Anadoli* u. *Karaman*, Tac. u. A. — B) **Galaticus**, a, um, galatisch, Col. u. A. — C) **Galaticor**, ari, die Galater nachahmen, d. i. jüdische Gebräuche mit christlichen vermengen, Tert. adv. Psych. 4.

gălaxias, ae, *m.* (γαλαξίας, weiß wie Milch), I) ein Stein, s. galactites. — II) *sc.* κύκλος, die Milchstraße, rein lat. circulus lacteus, via lactea, Macr. u. MCap.

galba, ae, I) *f.* ein Würmchen, nach Billerbeck der Aeschenbohrer, oder die Larve des Aeschenspinners (*Bombyx aesculi, L.*), Suet. Galb. . — II) *m.* (in der gallischen Sprache) ein Schmeerbauch (praepinguis), Zuname der sulpicischen gens, dessen Ursprung verschieden angegeben wird, s. Suet. Galb. 3.

galbănātus, a, um, falsche Lesart st. galbinatus, w. s.

galbănĕus, a, um (galbanum), aus Galban, Virg. Ge. 3, 415; 4, 264.

galbănum, i, *n.* (χαλβάνη), Galban, Mutterharz, das Gummi von einer doldentragenden Pflanze in Syrien (*Bubon galbanum, L.*), Pl. , 25, 56. §. 126. Luc. 9, 916. – Griech. Nbf. galbănē, ēs, *f.* b. Marc. Dig. 39, 4, 16. §. 7.

galbănus, a, um, falsche Lesart st. galbinus, w. s.

galbĕum (calbeum), i, *n.* u. **galbĕus** (calbeus), i, *m.* (verwandt mit καρπός), eine Binde um die Vorderhand, eine Armbinde, zu medic. Gebrauch (in ein wollenes Tuch eingeschlagene Heilmittel), Suet. Galb. 3. – als belohnender Schmuck für verdiente Krieger, PDiac. p. 46, *Muell. N. cr.*; vgl. p. 96, 6: als Frauenschmuck, Cato b. Fest. p. 265, 3 a.

galbinātus, a, um (galbina, s. galbinus), mit einer Galbina angethan, weichlich gekleidet, Mart. 3, 82, 5 *ed. Schneidew.*

galbinĕus, a, um (galbus), gelblich, Veget. 2, 22.

galbinus, a, um (galbus), grüngelb, grüngelblich, cingillum, Petr. 67, 4: tunica, Vopisc. Aurel. 34: avis, Mart. 13, 68, 1. – subst., galbina, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein grüngelbes, (und, weil dergl. nur von Frauen u. Weichlingen getragen wurden, ein) weichliches Kleid, . 2, 97: dh. trop., mores, weichliche, üppige, Mart. 1, 96, 9.

galbulus, i, *m.* (galbus), I) = ἴκτερος, ein kleiner grüngelber Vogel, vermuthl. die Goldamsel, Mart. 12, 68 (Ueberschr.) *ed. Schneidew.* (*al.* galbula). Pl. 30, 11, 28. §. 94 (*al.* galgulum). — II) die Cypressennuß, Varr. RR. 1, 40, 1.

galbus, a, um = χλωρός, blaßgelb, grüngelb, grünlich, gelblich, Gloss. Philox. p. 100, 12.

gălĕa, ae, *f.* ein Helm aus Leder, eine Pickelhaube (hingegen cassis = ein Helm aus Metall, eine Sturmhaube), Cic. u. A. – übtr., die Haube auf dem Kopfe der afrikanischen Hühner, Col. 8, 2, 2.

gălĕārii, orum, *m.* (galea), zum Troß gehörige Soldaten, Veget. Mil. 3, 6.

gălĕāris, e (galea), zum Helm gehörig, Helm-, reticula, Quadrig. b. Non. 222, 2.

gălēna, ae, *f.* I) der Bleiglanz, Pl. 33, 6, 31. §. 95 u. a. — II) der Ofenbruch, Pl. 34, 16, 47. §. 159.

gălĕo, āvi, ātum, āre (galea), mit dem Helme versehen, -bedecken, behelmen, I) eig., Cinna Frgm. u. Hirt. BAfr.: Minerva galeata, Cic. – subst., galeatus, i, *m.* der behelmte Krieger, Juv. 1, 169. — II) trop.: prologus galeatus, zur Vertheidigung bestimmter, Hier. praef. S. Script.

gălĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. galea, ein Helmchen, dh. übtr.) ein vertieftes Geschirr, in Gestalt eines Helms, Varr. b. Non. 547, 23.

gălĕopsis, is, *f.* (γαλίοψις), auch **gălĕobdŏlon** (γαλεόβδολον) u. **găllion** (γάλιον), eine der Nessel ähnliche Pflanze, die Taubnessel, Pl. 27, 9, 57. §. 81.

gălĕos, i, *m.* (γαλεός), eine fleckige Haifischart, sonst mustela gen., Pl. 32, 2, 12. §. 25.

Gălĕōtae, arum, *m.* (Γαλεῶται), die Galeoten, in Sicilien Name der Ausleger von Prodigien, Cic. dDiv. 1, 20, 39.

gălĕōtes, ae, *m.* (γαλεώτης), eine Art Eidechsen, rein lat. stellio gen., Pl. 29, 4, 28. §. 90.

gălērĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. galerum), I) eine kleine Mütze, Kappe aus Fell mit den Haaren, Mart. 14, 50 Ueberschr. — II) insbes., eine kleine Perücke, Suet. Oth. 12.

gălērītus, a, um (galerus), mit einer Kappe-, Haube bedeckt, Prop.: dh. galerita avis, Haubenlerche, Häubellerche (*Alauda cristata, L.*), Pl.: dass. subst., galeritus, i, *m.* (*sc.* ales), Varr.

gălērus, i, *m.* u. **gălērum**, i, *n.* I) eine Mütze, Kappe aus Fell mit den Haaren (κυνέη), A) im Allg., getragen von Priestern, Varr. (b. Gell.) u. App.: von Kriegern u. Landleuten, Varr.: vom Mercurius, Stat. — B) insbes., eine Perücke, Suet. N. 26: flavus, Juv. 6, 120. — II) übtr., die Rosenknospe, Aus. Id. 24, 25.

Gălēsus, s. Galaesus.

galgŭlus, i, *m.*, s. galbulus *no.* I.

Gălilaea, ae, *f.* (Γαλιλαία), eine Landschaft im nördl. Theil Palästinas, Pl. 5, 14, 15. §. 70. – Dav. **Galilaeus**, a, um, galiläisch, Eccl. – Plur. subst., Galilaei, ōrum, *m.* die Galiläer, Tac.

gălĭon, ii, *n.* s. galeopsis.

1. **galla**, ae, *f.* der Gallapfel, Pl. u. Col. –

meton., ein herber, geringer Wein, Lucil. b. Non. 445, 18.

2. **Galla**, s. Galli.

3. **Galla**, s. 3. Gallus *no.* II.

Gallaeci, orum, *m.* die Gallácier, Gallicier, eine Völkerschaft im tarrac. Hispanien, Pl. 3, 3, 4, von deren Besiegung Brutus den Beinamen Gallaecus, der „Gallicier", erhielt, Vell. 2, 5, 1. – Dav. A) **Gallaecia**, ae, *f.* die Landschaft Gallácien, Pl. u. A. — B) **Gallaïcus**, a, um, gallácisch, Pl.

Galli, orum, *m.* (Γάλλοι), eine weitverbreitete keltische Völkerschaft, die, urspr. zwischen dem Rhein u. der Garonne ihre Sitze habend, in Schwärmen theils unter Bellovesus über die Alpen, theils unter Sigovesus nach der Donau zog, später unter Brennus in Griechenland eindrang, von da Illyrien, Thracien, Thessalien u. Macedonien durchstreifte, Byzanz u. die Küste von Propontis eroberte, über den Hellespont ging, Troas erkämpfte u. Nord-Phrygien erhielt, später sich weiter ausbreitete, mit Antiochus gegen die Römer kämpfte, aber seit Sylla treue Bundesgenossinn der Römer blieb, Caes. BG. 1, 31 u. ö. Liv. 5, 33 sqq. u. A. – Sing. Gallus, i, *m.* ein Gallier, Liv.: u. Galla, ae, *f.* eine Gallierinn, Liv. – Dav. abgeleitet:

A) **Gallia**, ae, *f.* (Γαλατία), das Land der Gallier, Gallien, von den Römern getheilt in Gallia Cisalpina (od. Citerior od. Togata), das heutige Oberitalien, u. in Gallia Transalpina (od. Comata), das jetzige Frankreich (welches wieder zerfiel in Gallia Narbonensis od. bracata od. Provincia, das heutige Languedoc u. Provence, Aquitania, südlich zwischen der Loire u. den Pyrenäen, Gallia Lugdunensis, ein Theil von Cäsars Celtica, zwischen Loire, Seine, Marne u. Saone, und Gallia Belgica, urspr. der nördliche Theil von der Marne bis zum Rheine, zu dem Augustus südlichere Gebiete, selbst Helvetien hinzufügte), Caes., Liv. u. A.: Plur. Galliae = das transalpin. Gallien, Caes. u. Liv. — B) **Gallicānus**, a, um, in od. aus der *Gallia Provincia* (s. unten Gallicus), gallicanisch, legiones, röm. Legionen in *Gallia Prov.*, Cic.: Plur. substv., Gallicani, orum, *m.* die Ew. der *Gallica Provincia*, die Gallicaner, Varr. — C) **Gallicus**, a, um, gallisch, ager, Cic., od. Provincia, Suet., ein Theil von Umbrien (südl. vom Rubico, nördl. vom Aesis) als quästorische Provinz: copiae, Cic.: ventus, Nord-Drittel-Nordostwind, Vitr. – substv., Gallica, ae, *f.* (*sc.* solea), eine gallische Art Fußbekleidung, Cic. – *Adv.* **Gallice**, gallisch, Varr. b. Gell. 2, 25, 8. u. Gell. 11, 7. §. 4. — D) **Gallius**, a, um, gallisch, mulieres, Sall. Frgm. 4, 42 *ed. Kritz.* (p. 990 *ed. Cort.*). — E) **Gallŭlus**, a, um (*Demin.* v. Gallus), gallisch, Roma (von der Stadt Aratus), Aus. de clar. urb. 7, 2. — F) **Gallus**, a, um, gallisch, Mart. 5, 1, 10.

Galliambus, s. Galliiambus.

Gallicae, s. Galli *no.* C.

Gallicānus, a, um, s. Galli *no.* B.

Gallice, *Adv.* s. Galli *no.* C.

gallicinium, ĭi, *n.* (1. gallus u. cano), das Hahnengeschrei, meton. = der Theil der Nacht, wo die Hähne krähen, des Tages Grauen, App. u. A.

gallicrus (galli crus), ... eine Pflanze, App. H. 45.

Gallicus, a, um, s. Galli ...

gallidraga, ae, *f.* eine ... Kardendistel (*Dipsacus pilos...* 62. §. 89.

Galliiambus, i, *m.* ein ... stern der Cybele) gesungene... bus, Mart. u. Quint.

gallina, ae, *f.* (1. gallus ... Huhn, Scriptt. RR., Cic. ... fungswort, Plaut.: gallina ... gekräht, als ein Anzeichen ... eine Villa bei Rom, Suet. – ... *no.* I a. E.

gallinaceus, a, um (gallina ... nern gehörig, Hühner-, pullus ... ova, Hühnereier, Varr.: gallina... auch bl. gallinaceus, Pl., ... hahn: ebenso gallinacei mares ... ne, Col.; vgl. salacitas gallina... Col. – sprüchw., ut vel lacte ... rare possis haustum, Mengt ... NH. praef. §. 23.

gallinārius, a, um (gallina ... nern gehörig, Hühner-, I) *adj.* ... rator, Varr., u. bl. gallinarius ... wärter: scala, Hühnersteige, Col. ... linaria, eine Insel auf dem ... den ligustischen Bergen gegenüber ... insel, j. *Isola d' Albengo*, Varr. ... — II) *subst.* gallinarium, ii, n. ... der Hühnerstall, Col. u. Pl.

gallinŭla, ae, *f.* (*Demin.* ... Hühnchen, App. u. A.

Gallius, a, um, s. Galli *no.* ...

gallo, āre, schwärmen, ... ster der Cybele), Varr. b. Non. ...

Gallo-graecia, ae, *f.* = ... Liv. 37, 8, 4. Vell. 2, 39, 2. – ... graecus, a, um, galatisch, Cic. ... Gallograeci, ōrum, *m.* die Gala...

gallŭlasco, ĕre (1. gallus ... lich zu lauten, männlich klingen ... me des Jünglings, Naev. b. Non. ...

Gallŭlus, a, um, s. Galli ...

1. **gallus**, i, *m.* (vgl. das ... wovon noch „gällen" vorhanden ... hahn, Hühnerhahn, Hahn, ... sub galli cantum, Hor.: gallorum ... – sprüchw., gallus in suo sterquilinio ... potest, jeder Hahn ist Herr auf ... (Hofe) = jeder ist Herr in seinem ... Apoc. 7, 3.

2. **Gallus**, Gallier, gallisch, ...

3. **Gallus**, i, *m.* (Γάλλος), ... Phrygien, welcher bei der St. ... u. sich in Bithynien mit dem ... nigt, j. *Kadshasu*, Pl. 5, 32, ... F. 4, 364. – Dav. **Gallicus**, a, ... poet. = phrygisch, trojanisch, ... 13, 48 (s. jedoch Hertzberg ... von benannt) ein Priester der Cybele ... Priester sich selbst zu entmannen ... Gallus, Liv. 37, 9, 9. Ov. F. 4, ... scherzhaft **Galla**, ae, *f.* bei Catull. ... 34. – Dav. **Gallicus**, a, um, ... G., d. i. (übtr.) Priester der Isis ...

esdienst dem der Cybele glich), Ov. Am. 2, 13, 18.

4. **Gallus**, i, *m.* als Beiname mehrerer röm. Geschlechter, aus denen am bekanntesten Cornelius Gallus, ein Dichter, Redner u. Freund des Virgil, der durch Selbstmord sein Leben endete, Virg. E. 6, 64 u. 10, 3. Ov. Am. 3, 9, 64. Suet. ... 66. Amm. 17, 4, 5. Vgl. Becker's Gallus, 1. 5. 15 ff. u. *Becker Eleg. Rom.* p. 173.

galumma, ătis, *n.* (statt calumma od. caymma, κάλυμμα), eine Decke, MCap. 1. §. 67 *ed. Kopp.* calumma).

Gamăla, ae, *f.* (Γάμαλα), eine wichtige Bergfestung in Palästina, am galiläischen Meere, ... ust. 13, 1, 6 (doch s. Dübner z. St.): von Vespasian erobert, Suet. Tit. 4.

gamba, ae, *f.* der Huf, Veget. 1, 56 *extr.* ... a.

gambōsus, a, um (gamba), am Hufe geschwollen, animal, Veget. 3, 30.

Gămēlion, ōnis, *m.* (Γαμηλιών), der siebente Monat im attischen Jahre, ungefähr unser Januar, Cic. Fin. 2, 31, 101.

gamma, ae, *f.* (γάμμα, τό), I) der griechische Buchstab Γ, das Gamma, der G-Laut, Aus. ... d. 12, 21. — II) übtr., bei den Schriftstellern vom Feldmessen, die Gammagestalt = die rechtwinkelige Gestalt der Aecker, Agrim. p. 278 u. 309 *Goes.* – Dav. **gammātus**, a, um, gammaförmig, Agrim. p. 228 *Goes.* u. ö.

gammărus, s. cammarus.

gānĕa, ae, *f.* u. **gānĕum**, i, *n.* (stammverw. m. γάνος, Erquickung, γάνυμαι, sich ergötzen), das Erfrischungshaus, die Garküche, die Kneipe, als Sitz der Schlemmerei u. geheimen Liederlichkeit verrufen, α) Form *-ea*, Cic. ... A. β) Form *-eum*, Komik. u. Varr. Frgm., Liv., Suet. u. Gell.

gānĕārius, a, um (ganea), zur Garküche gehörig, triclinium, Tafel der Schlemmer, Varr. RR. 3, 9, 18 zw.

gānĕo, ōnis, *m.* (ganea *s.* ganeum), ein Schlemmer, Schwelger, Ter., Cic. u. A.

gānĕum, i, *n.* s. ganea.

gangăba, ae, *m.* (pers. Wort), ein Lastträger, Curt. 3, 13, 7.

Gangărĭdae u. **Gangărĭdes**, um, Acc. as, ... eine Völkerschaft in Indien, am untern Ganges, in Bengalen, Nom. *ae*, Prisc. Perieg. 1050. ... vien. Descr. Orb. 1349: Nom. *es*, Solin. 52, ... Genit. nur *um*, Pl. 6, 18, 22. §. 65. Just. 12, ... 9. Virg. Aen. 3, 27. VFl. 6, 67: Acc. nur *as*, Curt. 9, 2, 3. – ☞ Vom Nom. Gangaridae ... die Form Gargaridae gut beglaubigte Variante, die Wernsdorf an den oben angegebenen Stellen vorgezogen hat; vgl. Tzschucke zu Mel. Vol. 3. P. 1. p. 72 sq. Wernsdorf zu Poët. lat. ... min. Tom. 5. P. 1. p. 417.

Ganges, is, Acc. em u. en, *m.* (Γάγγης), der Hauptstrom Indiens, der dieses in zwei Theile theilt, intra u. extra Gangem, herrlich durch seine Größe, durch die Fruchtbarkeit seiner oft überschwemmten Ufer u. durch die Goldkörner ... Edelsteine, die er mit sich führt, Pl. 6, 17, 21. ... 63 sq. Curt. 9, 2, 2. Virg. Ge. 2, 137. – Dav. ... **Gangētĭcus**, a, um (Γαγγητικός), gangetisch, Ov., Col. u. A.: raptor, vom Tiegerjäger, Mart.: ales, vom Phönix, Aus. — B) **Gangētis**, ĭdis, *f.* (Γαγγῆτις), gangetisch, terra, Indien, Ov. Am. 1, 2, 47.

ganglion, ĭi, *n.* (γάγγλιον), eine Art von Geschwulst, ein Ueberbein, Veget. 2, 30 (Cels. 7, 6 griechisch).

gangraena, ae, *f.* (γάγγραινα), der Krebs, (kalte) Brand, wodurch ein Theil des Körpers erstirbt, Cels. u. A. – trop., Varr. b. Non. 117, 28.

gannio, īre = κνυζᾶσθαι, kläffen, bäffen, I) eig., von kleinen Hunden, Varr. Frgm., u. v. Füchsen, Hier. — II) übtr., v. Menschen, a) im übeln Sinne = belfern, von Zänkischen, Ter. u. A. — b) im guten Sinne = schäkern, von einem Liebespaar, App. M. 3. p. 138, 9.

gannītio, ōnis, *f.* (gannio), das harmlose Gekläff der kleinen Hunde ꝛc., PDiac. p. 99, 1. Fest. p. 177, 21 a (*in v.* Nictit).

gannītus, us, *m.* (gannio) = κνυζηθμός, I) das harmlose Gekläff der kleinen Hunde, Lucr. 5, 1069. — II) übtr.: a) von Menschen: α) im übeln Sinne = das Belfern eines Zänkischen, Mart. — β) das Schäkern, laute Kosen mit einem Thier, App. — b) das Zwitschern der Sperlinge, App. — c) das klägliche Gewinsel einer Seejungfer, Pl.

ganta, ae, *f.* (das deutsche „Gans"), nach Plinius deutscher Name der weißen kleinen Gans, s. Pl. 10, 22, 27. §. 53.

Gănȳmēdes, is, *m.* (Γανυμήδης), Sohn des trojanischen Königs Tros, ein schöner Jüngling, welchen Jupiter nach der Mythe durch einen Adler gen Himmel holen ließ und statt der Hebe zu seinem Mundschenken machte; später von den Astronomen unter dem Namen des „Wassermanns" unter die Sternbilder verzeichnet, Virg. Aen. 5, 254. Hor. Od. 3, 20, 16. Cic. Tusc. 4, 33, 71 (wo gr. *Genit.* Ganymedi). Ov. M. 10, 155. Hyg. F. 224. Hyg. A. 2, 16 u. 29. – Dav. **Gănȳmēdēus**, a, um, ganymedëisch, Mart.: chorus, schöne Sklaven (Diener), Mart.

Gărămantes, um, *m.* (Γαράμαντες), die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, jenseits der Gätuler, im heutigen *Fessan*, Virg. E. 8, 44. Liv. 29, 33, 9. – Sing. **Gărămas**, antis, *m.* ein Garamante, Sil. u. Sen. *poët.* – Dav. A) **Gărămantĭcus**, a, um, garamantisch, u. poet. übtr. = afrikanisch, Pl. u. Sil. — B) **Gărămantis**, ĭdis, *f.* garamantisch, u. poet. übtr. = afrikanisch, Pl. u. Virg. — C) **Gărămantītes**, ae, *m.* = santaresos (w. s.), Pl. 37, 7, 28. §. 100.

Gargānus, i, *m.* ein von Stürmen umsauster Gebirgszweig Appuliens, der in das adriatische Meer ausläuft, j. *Monte di S. Angelo*, Mel. 2, 4, 6. Hor. Od. 2, 9, 7. Luc. 5, 379. – Dav. **Gargānus**, a, um, garganisch, nemus, Hor. Ep. 2, 1, 202: cacumina, Sil. 9, 33.

Gargăphĭē, ēs, *f.* (Γαργαφία), ein der Diana geheiligtes Thal nebst Quelle ohnweit Platää in Böotien, Ov. M. 3, 156. Pl. 4, 7, 12. §. 25.

Gargăra, orum, *n.* (τὰ Γάργαρα), die oberste Spitze des Berges Ida in Mysien, mit einer gleichnam. Stadt (j. *Tschepini*) am Abhange, Virg. Ge. 1, 103. Stat. Th. 1, 549. – Dav. **Gargărĭcus**, a, um, gargarisch, Aus. Ep. 25, 16.

Gargărĭdae, s. Gangaridae.

gargărĭdĭo, are, f. gargarizo.

gargărisma, ătis, n. (γαργάρισμα), das Gurgelwasser, Theod. Prisc. 1, 15.

gargărismătĭum, ĭi, n. (γαργαρισμάτιον), das Gurgelwasser, Marc. Emp. 15.

gargărisătĭo, ōnis, f. (gargarizo), das Gurgeln, Cels. u. Pl.

gargărisătus, us, m. (gargarizo), das Gurgeln, im *Abl.*, Pl. 28, 12, 51.

gargărizo, āvi, ātum, āre (γαργαρίζω), sich gurgeln, medicamentis, Cels.: ex fico, mit Feigen, Cels.: u. alqd, mit etwas, Cels. u. Pl. – Vorclass. Nbf. **gargărĭdĭo**, āre, Varr. b. Non. 117, 6.

Gargettus, i, m. (Γαργηττός), Gemeine (δῆμος) in Attika, Geburtsort des Philosophen Epicurus, der daher **Gargettius** (ὁ Γαργήττιος), der Gargettier, heißt, Cic. Fam. 15, 16, 1. Stat. Silv. 1, 3, 94.

Garites, um, m. eine Völkerschaft in Aquitanien, Caes. BG. 3, 27.

Garocĕli, f. Grajoceli.

găron u. **gărum**, i, n. (γάρον), eine kostbare Sauce (Brühe), die man aus mehrern kleinen marinirten Fischen, bes. dem scomber, früher aus dem garus, bereitete, Hor., Sen. u. A.

găros, i, m. (γάρος), ein uns unbekannter Fisch, Pl. 31, 7, 43. §. 93; 32, 11, 53. §. 148 (vgl. garon).

garrio, īvi od. ĭi, ītum, īre (viell. verwandt mit γηρύω, dorisch γαρύω), schwatzen, plaudern, plappern, I) eig., von Menschen: garrimus quicquid in buccam venit, Cic.: plura (schriftlich), Cic.: fabellas, Hor.: libros, schreiben, Hor.: alci alqd in aurem, Mart. – von kleinen Kindern, Mart. – verächtlich, schwatzen, Ter.: in gymnasiis (von Philosophen), Cic.: nugas, läppisches Zeug schwatzen, Plaut. — II) übtr., von Thieren, z.B. v. Fröschen, Mart.: v. der Nachtigall, App.

garrītor, ōris, m. (garrio), der Schwätzer, Amm. 22, 9, 11.

garrītus, us, m. (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geschwätz, Sidon. Ep. 8, 6.

garrŭlĭtas, ātis, f. (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, I) von Menschen, bes. von Kindern, die Plapperhaftigkeit, Sen. u. Quint. — II) übtr., v. Vögeln, cornicis, Pl.

garrŭlo, āre (garrulus), schwatzen, Fulgent. Myth. 1. praef. p. 20 *ed. Muncker*.

garrŭlus, a, um (garrio), schwatzhaft, geschwätzig, I) eig., von Menschen, Tib. – im übeln Sinne, disciplina, Kindergeschwätz von Unterricht, AHer.: forum, Ov.: lingua, Ov.: hora, die verplaudert wird, Prop.: bes. schwatzhaft im Ausplaudern, Ter. u. Hor. — II) übtr.: a) von Vögeln, hirundo, Virg.: noctua, Pl.: cantus lusciniae, Pl. — b) poet. v. lebl. Subj., wie geschwätzig = schwirrend, lispelnd, murmelnd, rieselnd, rivus, Ov.: lyra, Tib.: humor, Calp.

gărum, f. garon.

Gărumna, ae, m. ein Fluß in Gallien, welcher auf den Pyrenäen entspringt u. in den aquitanischen Ocean fließt, j. *la Garonne*, Caes. BG. 1, 1. Tib. 1, 8, 11. – Dav. **Gărumni**, orum, m. die Anwohner der Garumna, wahrsch. Collectivname der längs der Garumna wohnenden Völkerschaften, Caes. BG. 3, 7.

gărus, f. garos.

găryŏphyllon (caryoph[...] λον), Nußblatt, eine Art [...] nach Sprengel der dreiblättr[...] *trifolia*, *L.*), nach [...] (*Caryophyllus aromaticus*, L.) [...] §. 30.

gaster, stĕris u. stri, f. [...] Bauch, rein lat. venter, [...] II) meton., ein bauchiges Gefäß [...]

gau = gaudium, Enn. [...] maticom. 3.

gaudĕbundus, f. gaudibundus.

gaudĕo, gāvisus sum, [...] ΓΑ, wov. γαίω [bigammirt [...] wov. gavisus], γαῦρος, γηθ[...] innerlich freuen, Freude [...] gnügen finden (Ggstz. dolere [...] contrahere frontem; während [...] lich zeigen, Freude äußern, [...] A) im Allg.: α) rein intr.: [...] Hor.: si est nunc ullus gaudendi [...] de Bursa te gaudēre certo [...] in griech. Constr. m. folg. [...] ἀκούσας u. dgl.), gaudent [...] mit od. nach Herzenslust (con [...] det potitus, Virg. – m. Dat. [...] tulor, mihi gaudeo, ich für [...] – m. in u. Abl., in funere, [...] Prop. – gew. m. *Abl. causae*, [...] deutsch „an od. über etw.", [...] rectione gaudēre, Cic.: ingenio [...] Hange nach Herzenslust (con [...] Liv.: gaudet equo acri, reitet [...] Virg. – selten m. *Genit.* [...] voti, App. – m. folg. quum [...] si, Hor. — β) tr., gew. (in [...] m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, quae [...] deo, Cic.: quos sibi oblato [...] selten (poet. u. nachaug.) m. [...] gaudes, Hor.: laudari in bonis [...] – m. folg. Satz m. *quod*, sane [...] interpellavi, Cic. – m. bl. *Acc.* [...] *pronom.* od. m. homogen. *Acc.* [...] halb), Ter.: hoc aliud est, quod [...] halb) gaudeamus, Ter.: gaudia [...] u. Cael. in Cic. Ep.: alcjs [...] Cic. Ep.: naturum fata, Stat.: [...] pars gaudenda mihi, Symm. – [...] in sinu gaudēre, sich im Stillen [...] unser „ins Fäustchen lachen", [...] tacite sinu g., Tibull.; u. in [...] 2) *Infin.* gaudēre (χαίρειν) [...] als Begrüßungsformel, Cels. [...] bring' dem C. meinen Gruß. [...] — II) übtr. (wie χαίρειν τινί [...] etwas lieben, gern haben. [...] stris, Pl.: humore omnia [...] Pl. – ☞ *Perf.* gavisi, Liv. [...] p. 868 P.

gaudĭālis, e (gaudium), [...] voll, App. M. 2. p. 128, 29 [...]

gaudĭbundus (gaudebundus [...] deo), sich der Freude hingebend [...] M. 8, 2 (p. 201, 37).

gaudĭmōnium, ĭi, n. (gaudeo [...] Petr. 61, 3. Vulg. Baruch. 4, 34.

gaudĭum, ĭi, n. (gaudeo), [...]

etitia der sich äußernde Frohsinn, die
dh. auch verb. gaudium atque lae-
Cat. 48, 1; cf. Cic. Tusc. 4, 31, 66
eig.: A) subjectiv: a) von der Freude
n, Komik., Cic. u. A.: gaudium sal-
i, Fr. über ꝛc., Liv.: prae gaudio,
Ter.: gaudio (vor Freude) lacru-
iphare, Cic.: u. se gaudio exsilire,
. gaudiis exsultare, Cic.: gaudio
reude bezeigen, Tac. — Plur. gaudia
einzelnen Aeußerungen der Freude",
Liv. 22, 7, 12 (wo Ggsz. luctus). —
n der Freude lebloser u. abstracter
s est gaudium arborum, Pl.: adamas
lium, Pl. — B) objectiv = das Ver-
elches eine Sache gewährt, der Ge-
is pecuniae et corporis gaudiis, das
. u. K. gewährt, Sall. Frgm.: gau-
is, Wollüste, Sall.: vom Genusse der
r. u. Liv. — II) meton. = das was
ergnügen macht, auch wir: Freude,
, Pl.: v. Geliebten, Virg.

mēla, orum, n. (Γαυγάμηλα, τά)
Ort in Assyrien, nordwestl. von Ar-
lexander den Darius schlug (331 v.
armelis, Pl. 6, 26, 30. §. 118. Amm.

, i, m. (γαυλός), I) ein ausgeschweif-
rmiges Trinkgefäß, eine Trinkschale
ium), Plaut. Rud. 5, 2, 32. — II)
it verändertem Ton γαῦλος) ein oval-
phönizisches) Kauffahrteischiff, Gell.
PDiac. p. 96, 5.

cum, i, n. (καυνάκη), ein persischer
nischer Pelz von den Fellen gewisser
. Wiesel, Varr. LL. 5, 35. §. 167. —
nacārius, ii, m. (sc. artifex), der
r von solchen Pelzen, Inscr.

s, i, m. ein Berg in Campanien, be-
gen des Weins, eig. Theil einer Berg-
n westl. Berg Gaurus, östl. Massicus,
ernus hieß, s. Monte Gauro (in Terra
o), Cic. Agr. 2, 14, 36. Liv. 7, 32, 2.
16, 5: Gaurus inanis (weil er wenig
), Juv. 9, 57. — auch Gauranus mons
ani montes gen., Stat. Th. 8, 546. Pl.
. 60: u. Gaurani saltus, Flor. 2, 6, 28.
Gaurānus, a, um, gauranisch, Pl. u.
her).

pe, is, n. u. gausăpa, ae, f. u.
m, i, n. u. gausăpes, is, m. (γαυ-
). eine nur auf Einer Seite zottige Art
llenen Zeugs, Fries (hingegen amphi-
der auf beiden Seiten zottige), theils
dung, Friesfleid, theils zu Decken (auf
h ꝛc.), Friesdecke, Hor., Ov. u. Pl. —
usape balanatum, Backenborsten = bor-
tiger Bart, Pers. 4, 37. — Dh. A) gau-
, a, um, mit Fries gekleidet, Sen. Ep.
B) gausăpīnus, a, um, aus Fries
paenula, ein Gewand aus Fries, Mart.
in lemm.: dass. subst., gausapina, ae,
u. Petr.

, ae, f. ein Vogel, vermuthl. Möve,
2, 48. §. 91. u. 74, 95. §. 204.
us, a, um, s. gaudeo.
us Bassus, ein röm. Grammatiker aus

Trajans Zeitalter, Gell. 2, 4, 3 ed. Hertz. Macr. Sat. 1, 9. §. 13 ed. Jan.

gāza, ae, f. (ein persisches Wort), I) der Schatz, zunächst des persischen Königs, dann jedes Fürsten, Königs, sowohl = die Schatzkammer, als (u. zwar gew.) = die aufbewahrten Kleinodien u. Gelder, custos gazae regiae, Nep.: ab auro gazaque regia manus, oculos, animum cohibere, Cic. — im Plur. wie unser Schätze = zeitliches Vermögen übh., Lucr., Hor. u. a. Dichter. — II) als nom. propr. Gāza (Γάζα), eine Stadt in Palästina, im Philisterlande, unweit der See, von Alexander d. Gr. erobert, noch j. Gazza od. Ghaza, Mel. 1, 11, 3. Pl. 5, 13, 14. §. 68. — Dav. Gāzētĭcus, a, um, gazetisch, Sidon. Carm. 17, 15.

Gĕbenna (Cĕbenna), ae, f. ein Gebirge im narbon. Gallien, welches die Arverner von den Helvetiern schied, j. les Cevennes, Caes. BG. 7, 8 u. 56. Suet. C. 25. — Dav. Gebennĭcus, a, um, gebennisch, montes, Mel. 2, 5 in.

Gedrōsi (Gedrūsi, Cedrosii), orum, m. (Γεδρωσοί), die Bewohner der Landschaft Gedrosia, Form Gedrosi Pl. 6, 20, 23. §. 78: Form Gedrusi, Pl. 6, 23, 25. §. 94: Form Cedr., Mel. 3, 8, 4. Curt. 9, 10, 5. — Dav. Gedrōsia, ae, f. eine persische Landschaft, zwischen Carmanien u. Indien, längs dem indischen Meere, der größte Theil des heutigen Beludschistan (Mekran), Pl. 21, 11, 36. §. 62: dass. Cedrosis, Mel. 1, 2, 4.

Geduesānus ager, das gedusanische Gebiet, eine Landschaft Afiens, Cic. Agr. 2, 19 in. zw.

gehenna (gĕenna), ae, f. die Hölle, Eccl. — dh. gehennalis, e, höllisch, Cassiod.

Gĕla, ae, f. (Γέλα), Stadt auf Siciliens Südküste, am Flusse Gelas, in der jetz. Terra Nuova, Pl. 31, 7, 39. §. 73. Virg. Aen. 3, 702. Sil. 14, 218. — Dav. A) Gelōus, a, um (Γελῷος), geloisch, Virg. — B) Gĕlenses, ium, m. die Ew. v. Gela, die Gelenser, Cic. — C) Gĕlāni, ōrum, m. die Ew. v. Gela, die Gelaner, Pl.

Gĕlas, ae, m. (Γέλας), Fluß auf Siciliens Südküste bei Gela, s. Fiume di Ghiozzo, Pl. 3, 8, 14. §. 89: Vocat. Gela, Ov. F. 4, 470. Vgl. Forbiger zu Virg. Aen. 3, 702.

gĕlasco, ĕre (gelo), gefrieren, Pl. 14, 21, 27. §. 132.

gĕlăsĭānus, i, m. (γελάω, lachen), ein Lustigmacher, Sidon. Carm. 23, 301.

gĕlăsīnus, i, m. (γελασῖνος), das Grübchen, welches beim Lächeln auf der Wange entsteht, Mart. 7, 24, 6.

gĕlātio, ōnis, f. (gelo), das Gefrieren, der Frost, Pl. 17, 24, 37. §. 233: übtr., artuum, Erstarrung, Scrib. 179.

Gĕlenses, s. Gela.

gĕlĭcĭdium, ii, n. (gelu u. cado), der Frost, Varr. u. Vitr.: Plur. b. Cato, Col. u. A.

gĕlĭde, Adv. (gelidus), eiskalt, trop. = mit kalter Ruhe u. Ueberlegung, Hor. AP. 171.

gĕlĭdus, a, um, Adj. m. Compar. u. Superl. (gelu), eiskalt, sehr kalt, I) eig.: nox, Virg.: aqua, Cic.; dass. subst. bl. gelida, Hor.: humor, Eis, Virg.: December, Ov.: loca, Liv.: foci, nie angezündete, Ov.: tyrannus, vom Boreas, Ov. — Fibrenus Lirem multo gelidiorem facit, Cic.: aquae gelidissimae, Pl. — II) übtr. tr. wie kalt, eiskalt = was eiskalt macht,

gargărĭdĭo, are, s. gargarizo.

gargărisma, ătis, *n.* (γαργάρισμα), das Gurgelwasser, Theod. Prisc. 1, 15.

gargărismătĭum, ĭi, *n.* (γαργαρισμάτιον), das Gurgelwasser, Marc. Emp. 15.

gargărisătĭo, ōnis, *f.* (gargarizo), das Gurgeln, Cels. u. Pl.

gargărisātus, us, *m.* (gargarizo), das Gurgeln, im *Abl.*, Pl. 28, 12, 51.

gargărizo, āvi, ātum, āre (γαργαρίζω), sich gurgeln, medicamentis, Cels.: ex fico, mit Feigen, Cels.: u. alqd, mit etwas, Cels. u. Pl. – Vorclass. Nbf. **gargărĭdĭo**, āre, Varr. b. Non. 117, 6.

Gargettus, i, *m.* (Γαργηττός), Gemeine (δῆμος) in Attika, Geburtsort des Philosophen Epicurus, der daher **Gargettius** (ὁ Γαργήττιος), der Gargettier, heißt, Cic. Fam. 15, 16, 1. Stat. Silv. 1, 3, 94.

Garites, um, *m.* eine Völkerschaft in Aquitanien, Caes. BG. 3, 27.

Garocĕli, s. Grajoceli.

găron u. **gărum**, i, *n.* (γάρον), eine kostbare Sauce (Brühe), die man aus mehrern kleinen marinirten Fischen, bes. dem scomber, früher aus dem garus, bereitete, Hor., Sen. u. A.

găros, i, *m.* (γάρος), ein uns unbekannter Fisch, Pl. 31, 7, 43. §. 93; 32, 11, 53. §. 148 (vgl. garon).

garrio, īvi od. ĭi, ītum, īre (viell. verwandt mit γηρύω, dorisch γαρύω), schwatzen, plaudern, plappern, I) eig., von Menschen: garrimus quicquid in buccam venit, Cic.: plura (schriftlich), Cic.: fabellas, Hor.: libros, schreiben, Hor.: alci alqd in aurem, Mart. – von kleinen Kindern, Mart. – verächtlich, schwatzen, Ter.: in gymnasiis (von Philosophen), Cic.: nugas, läppisches Zeug schwatzen, Plaut. — II) übtr., von Thieren, z.B. v. Fröschen, Mart.: v. der Nachtigall, App.

garrītor, ōris, *m.* (garrio), der Schwätzer, Amm. 22, 9, 11.

garrītus, us, *m.* (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geschwätz, Sidon. Ep. 8, 6.

garrŭlĭtas, ātis, *f.* (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, I) von Menschen, bes. von Kindern, die Plapperhaftigkeit, Sen. u. Quint. — II) übtr., v. Vögeln, cornicis, Pl.

garrŭlo, āre (garrulus), schwatzen, Fulgent. Myth. 1. praef. p. 20 *ed. Muncker*.

garrŭlus, a, um (garrio), schwatzhaft, geschwätzig, I) eig., von Menschen, Tib. – im übeln Sinne, disciplina, Kindergeschwätz von Unterricht, AHer.: forum, Ov.: lingua, Ov.: hora, die verplaudert wird, Prop.: bes. schwatzhaft im Ausplaudern, Ter. u. Hor. — II) übtr.: a) von Vögeln, hirundo, Virg.: noctua, Pl.: cantus lusciniae, Pl. — b) poet. v. lebl. Subj., wie geschwätzig = schwirrend, lispelnd, murmelnd, rieselnd, rivus, Ov.: lyra, Tib.: humor, Calp.

gărum, s. garon.

Gărumna, ae, *m.* ein Fluß in Gallien, welcher auf den Pyrenäen entspringt u. in den aquitanischen Ocean fließt, j. *la Garonne*, Caes. BG. 1, 1. Tib. 1, 8, 11. – Dav. **Gărumni**, orum, *m.* die Anwohner der Garumna, wahrsch. Collectivname der längs der Garumna wohnenden Völkerschaften, Caes. BG. 3, 7.

gărus, s. garos.

gărўŏphyllon (caryoph.), i, *n.* (καρυόφυλλον), Nußblatt, eine Art Gewürze u. ... nach Sprengel der dreiblätterige Milz... *trifolia*, *L.*), nach Vincent Gewürznä... (*Caryophyllus aromaticus*, *L.*), Pl. 12, ... §. 30.

gaster, stĕris u. stri, *f.* (γαστήρ), I) Bauch, rein lat. venter, CAur. Tard. ... II) meton., ein bauchiges Gefäß, Petr. ...

gau = gaudium, Enn. b. Aus. Id. 12 ... maticom. 3.

gaudĕbundus, s. gaudibundus.

gaudĕo, gāvīsus sum, ēre (Stamm ΓΑ, wov. γαίω [digammirt γαϝίω, ... wov. gavisus], γαῦρος, γηθέω), froh ... innerlich freuen, Freude-, Wohlgefallen ... gnügen finden (Ggstz. dolere, molestē ... contrahere frontem; während laetari = ... lich zeigen, Freude äußern, Ggstz. lugēre. A) im Allg.: α) rein *intr.*: gaudeat u... Hor.: si est nunc ullus gaudendi locus, ... de Bursa te gaudēre certo scio, Cic. – in griech. Constr. m. folg. *Partic.* (wie ... ἀκούσας u. dgl.), gaudent scribentes, ... mit od. nach Herzenslust (*con amore*), Hor.: ... det potitus, Virg. – m. *Dat. comm.*, ... tulor, mihi gaudeo, ich für meinen Th... – m. *in* u. Abl., in funere, Lucr.: in ... Prop. – gew. m. *Abl. causae*, eig. „durch ...", deutsch „an od. über etw.", delicto dolēre, ... rectione gaudēre, Cic.: ingenio suo, ... Hange nach Herzenslust (*con amore*) ... Liv.: gaudet equo acri, reitet vergnügt ... Virg. – selten m. *Genit.* (nach dem Gr...) voti, App. – m. folg. quum od. quia ... si, Hor. — β) *tr.*, gew. (in class. Prosa ...) m. folg. *Acc.* u. *Infin.*, quae perfecta esse ... deo, Cic.: quos sibi oblatos gavisus ... selten (poet. u. nachaug.) m. bl. *Infin.*, ... gaudes, Hor.: laudari in bonis gaudent, ... – m. folg. Satz m. *quod*, sane gaudeo, qu... interpellavi, Cic. – m. bl. *Acc.* (gew. n. ... *pronom.* od. m. homogen. *Acc.*): g. ... halb), Ter.: hoc aliud est, quod (weswegen ... halb) gaudeamus, Ter.: gaudium alcjs ... u. Cael. in Cic. Ep.: alcjs dolorem, C... Cic. Ep.: natorum fata, Stat.: dh. im Pass. ... pars gaudenda mihi, Symm. — B) insb. ... in sinu gaudēre, sich im Stillen freuen ... unser „ins Fäustchen lachen"), Cic.: ... tacito sinu g., Tibull.; u. in se g., Ca... 2) *Infin.* gaudēre (χαίρειν), „Freude ...", als Begrüßungsformel, Celso gaudēre ... bring' dem C. meinen Gruß, Hor. Ep. 1, ... — II) übtr. (wie χαίρειν τινί) v. lebl. ... etwas lieben, gern haben, myrrha gaudet ... stris, Pl.: humore omnia hortensia gaudent, Pl. – ☞ *Perf.* gavisi, Liv. Andr. b. ... p. 808 P.

gaudĭālis, e (gaudium), fröhlich, freudevoll, App. M. 2. p. 128, 29 u. a.

gaudĭbundus (gaudebundus), a, um (gaudeo), sich der Freude hingebend, m. *Dat.* ... M. 8, 2 (p. 201, 37).

gaudĭmōnĭum, ĭi, *n.* (gaudeo), die Freude, Petr. 61, 3. Vulg. Baruch. 4, 34.

gaudĭum, ĭi, *n.* (gaudeo), die inner...

Freud laetitia der sich äußernde Frohsinn, die ...lichkeit, bh. auch verb. gaudium atque lae..., Sall. Cat. 48, 1; cf. Cic. Tusc. 4, 31, 66 ..., 13), I) eig.: A) subjectiv: a) von der Freude ... Menschen, Komik., Cic. u. A.: gaudium sal... mperati, Fr. über 2c., Liv.: prae gaudio, Freude, Ter.: gaudio (vor Freude) lacru..., triumphare, Cic.: u. so gaudio exsilire, Cic., od. gaudiis exsultare, Cic.: gaudio ...i, die Freude bezeigen, Tac. — Plur. gaudia ... = „die einzelnen Aeußerungen der Freude", ...bri zu Liv. 22, 7, 12 (wo Ggsß. luctus). — ...btr. von der Freude lebloser u. abstracter ...de.: flos est gaudium arborum, Pl.: adamas ...n gaudium, Pl. — B) objectiv = das Ver...gen, welches eine Sache gewährt, der Ge..., omissis pecuniae et corporis gaudiis, das was G. u. K. gewährt, Sall. Frgm.: gau... corporis, Wollüste, Sall.: vom Genusse der ...e, Lucr. u. Liv. — II) meton. = das was ...de..., Vergnügen macht, auch wir: Freude, ...gnügen, Pl.: v. Geliebten, Virg.

Gaugamēla, orum, *n.* (Γαυγάμηλα, τά), ...kleiner Ort in Assyrien, nordwestl. von Ar..., wo Alexander den Darius schlug (331 v. ...), j. *Karmelis*, Pl. 6, 26, 30. §. 118. Amm. 3, 22.

...aulus, i, *m.* (γαυλός), I) ein ausgeschweif... kahnförmiges Trinkgefäß, eine Trinkschale ... cymbium), Plaut. Rud. 5, 2, 32. — II) ... Gr. mit verändertem Ton γαῦλος) ein oval...iges (phönizisches) Kauffahrteischiff, Gell. 25, 5. PDiac. p. 96, 5.

...aunăcum, i, *n.* (καυνάκη), ein persischer babylonischer Pelz von den Fellen gewisser ...use od. Wiesel, Varr. LL. 5, 35. §. 167. — ...). **gaunăcārius**, ĭi, *m.* (*sc.* artifex), der ...fertiger von solchen Pelzen, Inscr.

Gaurus, i, *m.* ein Berg in Campanien, be...mt wegen des Weins, eig. Theil einer Berg...e, deren westl. Berg Gaurus, östl. Massicus, ...ol. Falernus hieß, j. *Monte Gauro* (in *Terra ...avoro*), Cic. Agr. 2, 14, 36. Liv. 7, 32, 2. ...r. 1, 16, 5: Gaurus inanis (weil er wenig ...in gab), Juv. 9, 57. — auch Gauranus mons Gaurani montes gen., Stat. Th. 8, 546. Pl. ..., 9. §. 60: u. Gaurani saltus, Flor. 2, 6, 28. ...av. **Gaurānus**, a, um, gauranisch, Pl. u. ...f. vorher).

...ausăpe, is, *n.* u. **gausăpa**, ae, *f.* u. ...**săpum**, i, *n.* u. **gausăpes**, is, *m.* (γαυ...πης, ὁ), eine nur auf Einer Seite zottige Art ...n wollenen Zeugs, Fries (hingegen amphi...um, der auf beiden Seiten zottige), theils Bekleidung, Frieskleid, theils zu Decken (auf Tisch 2c.), Friesdecke, Hor., Ov. u. Pl. — ..., gausape balanatum, Backenborsten = bor..., zottiger Bart, Pers. 4, 37. — Dh. A) **gau...ātus**, a, um, mit Fries gekleidet, Sen. Ep. ...3. — B) **gausăpīnus**, a, um, aus Fries ...acht, paenula, ein Gewand aus Fries, Mart. 145 *in lemm.*: subst. subst., gausapina, ae, ...art. u. Petr.

...avia, ae, *f.* ein Vogel, vermuthl. Möve, ...10, 32, 48. §. 91. u. 74, 95. §. 204.

...āvīsus, a, um, f. gaudeo.

...avius Bassus, ein röm. Grammatiker aus Trajans Zeitalter, Gell. 2, 4, 3 *ed. Hertz.* Macr. Sat. 1, 9. §. 13 *ed. Jan.*

gāza, ae, *f.* (ein persisches Wort), I) der Schatz, zunächst des persischen Königs, dann jedes Fürsten, Königs, sowohl = die Schatzkammer, als (u. zwar gew.) = die aufbewahrten Kleinodien u. Gelder, custos gazae regiae, Nep.: ab auro gazaque regia manus, oculos, animum cohibere, Cic. — im Plur. wie unser Schätze = zeitliches Vermögen übh., Lucr., Hor. u. a. Dichter. — II) als *nom. propr.* Gāza (Γάζα), eine Stadt in Palästina, im Philisterlande, unweit der See, von Alexander d. Gr. erobert, noch j. *Gazza* od. *Ghaza*, Mel. 1, 11, 3. Pl. 5, 13, 14. §. 68. — Dav. **Gāzētĭcus**, a, um, gazetisch, Sidon. Carm. 17, 15.

Gĕbenna (Cĕbenna), ae, *f.* ein Gebirge im narbon. Gallien, welches die Arverner von den Helvetiern schied, j. *les Cevennes*, Caes. BG. 7, 8 u. 56. Suet. C. 25. — Dav. **Gebennĭcus**, a, um, gebennisch, montes, Mel. 2, 5 *in.*

Gedrōsi (Gedrūsi, Cedrosii), orum, *m.* (Γεδρωσοί), die Bewohner der Landschaft Gedrosia, Form *Gedrosi* Pl. 6, 20, 23. §. 78: Form *Gedrusi*, Pl. 6, 23, 25. §. 94: Form *Cedr.*, Mel. 3, 8, 4. Curt. 9, 10, 5. — Dav. **Gedrōsia**, ae, *f.* eine persische Landschaft, zwischen Carmanien u. Indien, längs dem indischen Meere, der größte Theil des heutigen *Beludschistan* (*Mekran*), Pl. 21, 11, 36. §. 62: dass. **Cedrōsis**, Mel. 1, 2, 4.

Gedusānus ager, das gedusanische Gebiet, eine Landschaft Asiens, Cic. Agr. 2, 19 *in.* zw.

gehenna (gĕenna), ae, *f.* die Hölle, Eccl. — dh. **gehennalis**, e, höllisch, Cassiod.

Gĕla, ae, *f.* (Γέλα), Stadt auf Siciliens Südküste, am Flusse Gelas, in der jetz. *Terra Nuova*, Pl. 31, 7, 39. §. 73. Virg. Aen. 3, 702. Sil. 14, 218. — Dav. A) **Gelōus**, a, um (Γελῷος), gelo isch, Virg. — B) **Gĕlenses**, ĭum, *m.* die Ew. v. Gela, die Gelenser, Cic. — C) **Gĕlāni**, ōrum, *m.* die Ew. v. Gela, die Gelaner, Pl.

Gĕlas, ae, *m.* (Γέλας), Fluß auf Siciliens Südküste bei Gela, j. *Fiume di Ghiozzo*, Pl. 3, 8, 14. §. 89: Vocat. Gela, Ov. F. 4, 470. Vgl. Forbiger zu Virg. Aen. 3, 702.

gĕlasco, ĕre (gelo), gefrieren, Pl. 14, 21, 27. §. 132.

gĕlăsiānus, i, *m.* (γελάω, lachen), ein Lustigmacher, Sidon. Carm. 23, 301.

gĕlăsīnus, i, *m.* (γελασῖνος), das Grübchen, welches beim Lächeln auf der Wange entsteht, Mart. 7, 24, 6.

gĕlātio, ōnis, *f.* (gelo), das Gefrieren, der Frost, Pl. 17, 24, 37. §. 233: übtr., artuum, Erstarrung, Scrib. 179.

Gĕlenses, f. Gela.

gĕlicidium, ĭi, *n.* (gelu u. cado), der Frost, Varr. u. Vitr.: Plur. b. Cato, Col. u. A.

gĕlide, *Adv.* (gelidus), eiskalt, trop. = mit kalter Ruhe u. Ueberlegung, Hor. AP. 171.

gĕlidus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gelu), eiskalt, sehr kalt, I) eig.: nox, Virg.: aqua, Cic.; dass. subst. bl. gelida, Hor.: humor, Eis, Virg.: December, Ov.: loca, Liv.: foci, nie angezündete, Ov.: tyrannus, vom Boreas, Ov. — Fibrenus Lirem multo gelidiorem facit, Cic.: aquae gelidissimae, Pl. — II) übtr. *tr.* wie kalt, eiskalt = was eiskalt macht,

tremor, Virg.: horror, metus, pallor, Ov.: sanguis, bei einem Greise, Virg.: mors, Hor.

Gellius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten A. Gellius, ein Grammatiker im 2. Jahrh. n. Chr., von dem eine Schrift, Noctes Atticae, noch erhalten ist.

gello (gillo), ōnis, *m.* = βαύκαλις, ein Kühlgefäß (zum Abkühlen des Wassers od. Weines), Anthol. Lat. 2. p. 369 u. 406 *ed. Burm.*

gĕlo, āvi, ātum, āre (gelu), I) *tr.* gefrieren machen, alqd, Pl.: dh. gelari, gefrieren, Col.: gelatus, a, um, gefroren, amnis, Pl. – übtr., gelat ora pavor, Stat.: gelantur pavido pectore, erstarren vor Angst, Juv.: gelatus, a, um, eiskalt vor Schrecken, Furcht ꝛc., Luc. — II) *intr.* gefrieren, marinae aquae tardius gelant, Pl.: vultus gelassent, Luc.

Gelōn, tis, *m.* (γελῶν, lachend), eine Quelle in Phrygien, deren Genuß Lachen erregte, Pl. 31, 2, 16. §. 19.

Gĕlōni, ōrum, *m.* (Γελωνοί), die Gelonen, eine scythische od. sarmatische Völkerschaft um den Borysthenes (in der heutigen „Ukräne"), welche sich tättowirte (dh. picti Gel.), Mel. 1, 19 *extr.* Virg. Ge. 2, 115 (dazu die Auslgg.); Aen. 8, 725. Hor. Od. 2, 20, 18: Sing. Gĕlōnus, i, *m.* ein Gelonier, Virg. Ge. 3, 461. – Dav. **Gĕlōnus**, a, um, gelonisch, canes, Grat. Cyn. 195.

Gĕlotiānus, a, um, dem Gelotius angehörend, gelotianisch, Gelotiana domus, das Haus des Gelotius, Inscr.: dass. bl. Gelotiana, ae, *f.* b. Suet. Cal. 18.

gĕlōtŏphyē, ēs, *f.* (*γελωτοφυή), eine Pflanze = batrachion (w. s.), App. Herb. 8.

gĕlōtŏphyllis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*γελωτοφυλλίς), eine Pflanze, deren getrunkener Saft zu heftigem Lachen reizen soll, wahrsch. eine Art Hahnenfuß, Pl. 24, 17, 102. §. 164.

Gĕlōus, a, um, s. Gela.

gĕlu, ūs, *n.*, **gĕlum**, i, *n.*, **gelus**, us, *m.* die Eiskälte, der Frost, I) eig. u. meton.: A) eig.: rura gelu claudit hiems, Virg.: gelu rigere, Liv. — B) meton., das Eis, vulpes aure ad glaciem apposita conjectat crassitudinem gelus, Pl.: poet. auch = Schloßen, geli fragor, Lucr. — II) übtr., die Eiskälte, der Frost = hoher Grad von Mangel an Körperwärme, bei alten Leuten, Virg.: beim Tode, Luc.: beim Entsetzen ꝛc., Sen.

gĕmellar, āris, *n.* ein Gefäß, das ausgepreßte Oel hinein zu lassen, Col. 12, 52, 10.

gĕmellĭpărus, a, um (gemelli u. pario), Zwillinge gebärend, dea od. Diva, Latona, Ov. F. 5, 542. Ov. M. 6, 315.

gĕmellus, a, um (*Demin.* v. geminus), doppelt, der Geburt nach, zugleich geboren, v. Zwillingen, I) eig.: fratres, Zwillingsbrüder, Ov.: fetus, Ov. – subst., gemellus, i, *m.*, der Zwillingsbruder, Catull.; Plur. gemelli, Zwillinge, Ov.: cetera paene gemelli, Hor.: von Thieren, Virg. — II) übtr.: A) im Allg., gepaart, doppelt, Doppel-, poma, zwei Früchte auf Einem Stiele, Pl.: so auch vites, die zwei Trauben an Einem Stiele haben, Pl.: legio, gleichs. Zwillingslegion = aus zwei Legionen gebildete, Caes. — B) wie Zwillinge ähnlich, gleich, pinus, uniones, Mart. – par fratrum amore gemellum, Hor.

gĕmĭnātio, ōnis, *f.* (gemino), die Verdoppelung, verborum, Cic.: vocalium, Quint.

gĕmĭnĭtūdo, ĭnis, *f.* (geminus), der Unterschied zwischen Zwillingen, Pacuv. b. N[illegible] 116, 17.

gĕmĭno, āvi, ātum, āre (geminus), [illegible]peln, I) verdoppeln, favos, Varr.: honores, Ov.: aera, zusammenschlagen, Hor.: so auch [illegible]minatus, a, um, verdoppelt, doppelt, sol, [illegible] victoria, Liv.: verba, wiederholt, Cic.: [illegible] aliud pomum ingeniosius geminatum est, [illegible] Pfropfung, Oculirung, Pl. — II) zwei Di[illegible] vereinigen, agnos tigribus, Hor.: castra le[illegible]num, Suet.

gĕmĭnus, a, um (viell. v. geno = gig[illegible]) doppelt der Geburt nach, zugleich geboren, [illegible]ling, I) eig.: pueri, Virg.: proles, Virg.: fra[illegible] gemini u. bl. gemini, Cic.: geminus fr[illegible] Plaut.: frater germanus geminus, [illegible] Zwillingsbruder, Plaut.: dh. Gemini, die [illegible]linge, ein Gestirn, Pl.: Castor, Ov., od. Pol[illegible] Hor., Castor u. Pollux: von Einem Z[illegible]bruder, geminissimus, Plaut.: übtr., [illegible] gemini = *testiculi*, Sol. — II) übtr.: [illegible] doppelt, a) doppeltgestaltet, Chiron, [illegible] halb Mensch u. halb Pferd, Ov.: Cecrops, [illegible] Grieche u. halb Aegyptier, Ov. — b) [illegible] zweifach, zwei, nuptiae, Ter.: lumen, Cic.: [illegible]tae, Virg. – od. = beide, pes, Ov.: pede[illegible] acies, Virg. — c) vierschrötig, dick, Luc[illegible] 1162. — B) wie Zwillinge ähnlich, glei[illegible] minus et simillimus nequitiā, Cic.: [illegible] Cic.: quae (memoria) est gemina litera[illegible] quodammodo, der Zwillingsbruder, Cic.: [illegible] vero geminum consiliis Catilinae et Len[illegible] gleich, gemeinsam, Cic.

gĕmisco, ĕre (*Inch.* v. gemo), an[illegible] zu seufzen, Claud. RPros. 3, 130.

gĕmĭtes, ae, *m.* ein uns unbekannter [illegible]stein, Pl. 37, 11, 73. §. 191 *ed. vulg.* (wo [illegible]chernitis nach v. Jan's Conjectur liest).

gĕmĭtōrius, a, um (gemo), s. Gemo[illegible]

gĕmĭtus, us, *m.* (gemo), das Seufzen, [illegible]zen, der Seufzer, I) eig. u. meton.: a) ei[illegible]rientium, Liv.: caesorum, Amm.: gemi[illegible] Cic.: gemitum de pectore ducere, Virg.: [illegible] edere, Ov.: gemitum ciere, Virg.: ingen[illegible]mitum ad sidera tollere, Virg.: gemitum [illegible] a pectore imo od. petere de alto corde, aufseufzen, Virg. — b) meton. = Schmer[illegible] trübniß, Virg. Aen. 2, 413. — II) poet. [illegible] v. Lebl., das Dröhnen, Getös, tellus dat ge[illegible]tum, Virg.: pelagi, Virg. – ☞ Archaist. Ge[illegible] gemiti, Plaut. Aul. 4, 9, 11.

gemma, ae, *f.* (v. geno = gigno, [illegible]ma v. fero, flamma v. flagro), I) das Auge, Knospe, am Weinstocke, an Bäumen, Cic. — II) übtr., der Edelstein, bes. der geschnittene [illegible] durchsichtigem Stoffe (während lapillus = Edelstein von undurchsichtigem Stoffe, s. [illegible] Dig. 34, 2, 19. §. 17), der Juwel, die Gem[illegible] A) eig. u. trop.: 1) eig.: ulla gemma aut [illegible]garita, Cic.: vitrea, Glaspaste, Pl.: electr[illegible]cticia, Pl. — 2) trop., wie unser Juwel, Klei[illegible] = Schmuck, Zierde, Mart. u. Sid. — B) [illegible] 1) von Ggstdn. aus Edelsteinen: a) = [illegible] Edelsteinen gemachte Trinkgeschirr, biber[illegible] gemma, Prop., od. gemmā, Virg.: gemma[illegible]

istrare, Sen. — b) der **Siegelring**, **das Sie**-
zel, gemmae damnum, Pl.: imprimere gem-
nam, Ov.: gemma, quā signabat, Ov. — 2)
oet. = Perle, Prop., Mart. u. Amm. — 3) gem-
nae = die **Augen des Pfauenschweifes**, Ov. M.
., 723.

gemmārius, ĭi, *m.* (gemma), der **Juwe**-
enhändler, **Juwelirer**, Inscr.

gemmasco, ĕre (gemma), **Knospen bekom**-
ien, Col. u. Pl.

gemmātus, a, um (gemma), I) **mit Augen**
Knospen) versehen, Pall. 4, 10, 2. — II) **mit**
Edelsteinen besetzt, **geschmückt**, Ov. u. Liv.

gemmesco, ĕre (gemma), **zum Edelstein**
werden, Pl. 37, 10, 57. §. 158.

gemmĕus, a, um (gemma), I) **aus Edel**-
teinen, trulla, Cic.: supellex, Sen. — II) übtr.:
) **mit Edelsteinen geschmückt**, juga, Ov.: bh.
ıeton., pavo, Mart.: prata, beperlt, Pl. Ep. —
) **dem Edelstein ähnlich**, a) v. Gestalt, **juwe**-
enförmig, rotunditas, Pl. — b) **dem Glanz nach**,
n Farbenpracht schimmernd, euripus, Pl. Ep.:
umor, lichter Ruf, Mart.

gemmĭfer, fĕra, fĕrum (gemma u. fero),
Edelsteine (od. poet. Perlen) mit sich führend,
Ganges, Pl.: mare, Prop.

gemmo, āvi, ātum, āre (gemma), I) **Knos**-
en-, **Augen hervortreiben**, -**ansetzen**, Scriptt.
R. u. Cic. — II) übtr., **mit Edelsteinen be**-
etzt seyn, **von Edelsteinen funkeln**, A) eig.:
ceptra gemmantia, Ov. — B) übtr., **wie Edel**-
teine funkeln, -**glänzen**, herbae gemmantes
ore recenti, Lucr.: alae gemmantes pavonis,
Mart.

gemmōsus, a, um (gemma), **voller Edel**-
eine, **mit Edelsteinen besetzt**, App. M. 5. p.
62, 24.

gĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, I) *intr.* seufzen, **äch**-
en, A) eig.: desiderio, Cic.: multa, sehr, Virg.
— B) poet. übtr., a) von Thieren, **girren**, **kla**-
en, turtur gemit, girrt, Virg.: noctua gemit,
ächzt, krächzt, Prop. — u. in der Fabel von reden-
en Thieren, Avien. — b) v. Lebl., seufzen,
ächzen = knacken, **knarren**, **dröhnen**, gemuit
mestra, Ov.: cymba gemit, Virg. — II) *tr.*
was od. Imd. beseufzen, **über etwas seufzen**,
ächzen, virtutem, Cic.: Ityn, Hor.: *pass.*, sta-
is gemitur, Cic.

Gĕmōnĭae, arum, *f.* (*sc.* scalae), selten
olst. Gemoniae scalae, eine Art Treppe (viell.
atürliche Felsenabsätze) am nordwestlichen **Ab**-
ange des Capitolin, wohin die Leichname der
ı Carcer Mamertinus Hingerichteten an einem
aken geschleift (s. bes. VMax. 6, 9, 13. Juv.
), 65) u. dann in den Tiber geworfen wurden,
. Gem., Suet. Tib. 61 u. a. Tac. A. 3, 14 u. a.: G.
alae, VMax. 6, 3, 3. — v. Pl. 8, 40, 61. §. 145
radus gemitorii gen. (also v. gemo abgeleitet).

gĕmŭlus, a, um (gemo), **seufzend**, App.
lor. p. 349, 21.

gemursa, ae, *f.* eine kleine **Geschwulst zwi**-
chen den Zehen der Füße, Pl. 26, 1, 5. §. 8.

gĕna, ae, *f.* gew. Plur. **genae**, arum, *f.*
geno = gigno), I) der erhabene **Theil unterhalb**
er Augenlider (palpebrae), der den **Backen**-
nochen bedeckt und auf dessen Oberfläche gew.
h Röthe zeigt, die **Wange**, Sing., Suet. Claud.
) *extr.*, Plur. b. Cic., Hor. u. A. — II) (poet.)
meton.: a) die **Augenlider**, Enn. Frgm. u. Pl.
— b) die **Augen** selbst, Prop. u. Ov.

Gĕnăbum, i, *n.* die später civitas Aurelia-
norum genannte Hauptstadt der Carnutes (w.
s.) am Liger, j. *Orleans*, Caes. BG. 7, 3 u. a.
— Dah. **Genabensis**, e, genabensisch, Caes. —
Plur. subst., Genabenses, ĭum, *m.* die Ew. v.
Genabum, die Genabenser, Caes.

Gĕnauni, orum, *m.* (*Γεναῦνοι*), eine Völ-
kerschaft in Vindelicien, neben den Brauni, Hor.
Od. 4, 14, 10. — Andere Form **Gĕnaunes**, ĭum,
m. b. Pl. 3, 20, 24. §. 136.

gĕnĕālŏgia, ae, *f.* (*γενεαλογία*), das **Ge**-
schlechtsregister, Messala Corv. de prog. Aug.
22.

gĕnĕālŏgus, i, *m.* (*γενεαλόγος*), der **Ver**-
fertiger eines Geschlechtsregisters, der **Genea**-
log, Cic. ND. 3, 17, 44. Prud. Apoth. 315.

gĕner, i, *m.* I) der **Schwiegersohn**, **Eidam**,
a) im engern Sinne vom **Tochtermann**, Cic. u.
A. — u. vom zukünftigen T., dem Bräutigam der
Tochter, Hor. u. Virg.: u. scherzh. vom Buhlen
der Tochter, Hor. Sat. 1, 2, 64. — b) im weitern
Sinne vom Mann der Enkelinn od. Urenkelinn,
Tac. u. JCt. — II) übtr., der **Schwester Mann**,
der **Schwager**, Nep. Paus. 1, 2. Just. 18, 4,
8. — ☞ Archaist. *Dat. Plur.* generibus, Att.
b. Non. 487, 29.

gĕnĕrābĭlis, e (genero), I) **erzeugbar**, opus,
Manil. 1, 143. — II) **schöpferisch**, Pl. 2, 45, 45.
§. 116.

gĕnĕrālis, e (genus), I) **zum Geschlecht**-,
zur Gattung gehörig, **Geschlechts**-, **Gattungs**-,
Lucr. u. Cic. — II) **allgemein** (Ggstz. singuli,
specialis), Cic. u. A.

gĕnĕrālĭtas, ātis, *f.* (generalis), die **All**-
gemeinheit, Symm. u. A.

gĕnĕrālĭter, *Adv.* (generalis), **allgemein**,
im Allgemeinen, **überhaupt**, definire, Cic. de
Inv. 1, 26, 39: Ggstz. specialiter od. proprie,
Quint.

gĕnĕrasco, ĕre (genero), **erzeugt werden**,
entstehen, Lucr. 3, 745.

gĕnĕrātim, *Adv.* (genus), I) **nach Gattun**-
gen, **classenweise**, componere, Cic.: omnibus
gratias agere, jeder Art der Zuhörer, Caes.: co-
pias educere, nach Nationen, Caes. — II) **all**-
gemein, **überhaupt**, loqui, Cic.: tradere, Quint.

gĕnĕrātio, ōnis, *f.* (genero), die **Zeugung**,
Pl. (auch im Plur.): deorum = *θεογονία*, die
Theogonie (des Hesiod), Lact.

gĕnĕrātor, ōris, *m.* (genero), der **Zeuger**,
Vater, **Stammvater**, equorum, Virg.: gene-
ratores suos nosse, Stammväter, Stammältern,
Cic.

gĕnĕrātōrius, a, um (generator), **die Zeu**-
gung betreffend, mos, Tert. adv. Val. 27.

gĕnĕrātrix, īcis, *f.* (generator), die **Zeu**-
gerinn, Mel. 1, 9. 1.

gĕnĕro, āvi, ātum, āre (genus), I) **zeugen**,
erzeugen, **hervorbringen**, **erschaffen**, **gebären**,
im Passiv **auch entspringen**, **entsprießen**, **ab**-
stammen, deus hominem generavit, Cic.: terra
animalia generat, Just.: asina generare coepe-
rit, Pl. — semina, unde essent orta, generata,
concreta, Cic.: exemplum generatum, erschaf-
fenes (Ggstz. aeternum), Cic. Univ. 2. §. 5.
— II) übtr., **hervorbringen**, **schaffen**, **machen**,

erfinden, ignem, Just.: litem, Quint.: vom schöpferischen Talente eines Dichters, Redners, nihil ex se, Quint.: poëma, Quint.

gĕnĕrōse, *Adv.* (generosus), edel- od. heldenmüthig, generosius perire, Hor. Od. 1, 37, 21.

gĕnĕrōsĭtas, ātis, *f.* (generosus), I) die edle Art, die edle Abkunft (Race), das edle Ansehen, vini, Pl.: in ipsa ove satis generositatis ostenditur, Pl.: leoni praecipua g. tunc quum etc., edles Ans., Pl. — II) die Hochherzigkeit, der edle Muth, leonis, Pl. 8, 16, 19. §. 50.

gĕnĕrōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (genus), I) edel von Geburt od. Beschaffenheit, von Menschen, Cic. u. A.: generosior petitor, Hor.: fortissimum quemque generosissimum (existimo), Sall. – von Thieren, sues, von edler Race, Pl.: vom Wein, vitis, Col.: vinum, Hor.: arbor generosior, Quint.: generosissima mala (Aepfel), Pl. – von Abstracten, ortus amicitiae, Cic.: forma dicendi, vorzügliche, Cic. — II) trop., moralisch edel = edel gesinnt, edelmüthig, hochherzig, condiscipuli, Nep.: virtus, Cic.: mens, Ov.: generosissimi ferarum leones, Pl.

gĕnĕsis, is, *f.* (γένεσις), I) die Zeugung, Schöpfung, die Genesis, Pandoras, Pl. 36, 5, 4. §. 19. – als Titel für das erste Buch Moses, Tert. de orat. 6. — II) übtr., die Nativität, Constellation, Suet. u. Juv.

genesta, s. genista.

gĕnethlĭăcus, a, um (γενεθλιακός), zur Geburt-, zum Geburtstag gehörig, I) *adj.*: ratio, Nativitätstellerei, Arn. 2, 69. — II) *subst.*: A) gĕnethlĭăcon, i, *n.* ein Geburtstagsgedicht, Stat. Silv. 2, 7 Ueberschr. — B) genethliacus, i, *m.* der Nativitätsteller, Gell. 14, 1 *in.* — C) genethliacē, ēs, *f.* die Nativitätstellerei, MCap. 3. §. 228; 9. §. 894.

gĕnethlĭŏlŏgĭa, ae, *f.* (γενεθλιολογία), die Nativitätstellerei, Vitr. 9, 6, 2 (9, 7, 6).

gĕnĕtrix (seltener gĕnĭtrix geschr.), īcis, *f.* (genitor), I) die Zeugerinn, Mutter, Hor., Virg. u. Pl.: v. der Cybele als Mutter der Götter, Virg.: Venus, als Stammmutter des Geschlechts des Jul. Cäsar, der ihr unter diesem Namen einen Tempel erbaute, Suet. — II) trop., die Erzeugerinn, Urheberinn, Mutter, frugum, Ceres, Ov.: Miletus super octoginta urbium g., Mutterstadt, Pl.: virtutum, Just.

Genĕva, ae, *f.* Stadt der Allobroger im narbon. Gallien, j. *Genf*, Caes. BG. 1, 7.

gĕnĭālis, e (v. genius), zum Genius gehörig, I) zum Genius als Erzeuger: A) = dem Genius heilig, hochzeitlich, ehelich, lectus, Brautbett, Ehebett, Cic., Hor. u. A. (s. Gräve zu Cic. Clu. 5 *extr.* Schmid zu Hor. Ep. 1, 1, 87): so auch torus, Liv. – poet. übtr., bella, bei der Hochzeit, Stat. – subst., genialia, ium, *n.* das Ehebett, Arn. 4, 25. — B) übh. = fruchtbar, gedeihlich, copia pecudum, Pl.: sors, Pl. — II) zum Genius als Theilnehmer an Freud' u. Leid, von Ort u. Zeit, von Dingen, an denen man sich u. seinem Genius gütlich thut = ergötzlich, erfreulich, wonnevoll, festlich, rus, Ov.: hiems, Virg.: festum, Ov.: praeda, Ov.: uva, angenehm, süß, Ov.: serta (beim Weintrinken), Ov.: vultus, freundlich, App.: divi, von der Ceres u. dem Bacchus, Stat.

gĕnĭālĭtas, ātis, *f.* (genialis), die Ergötzlichkeit, Festlichkeit, Amm. 30, 1, 22.

gĕnĭālĭter, *Adv.* (genialis), ergötzlich, wonnevoll, Ov. u. App.

geniānes, ae, *m.* s. goniaea.

gĕnĭātus, a, um (genius) = genialis no. II, Capit. u. Cassiod.

gĕnĭcŭlātim, *Adv.* (geniculum), knotenweise, Pl. 21, 11, 39. §. 68.

gĕnĭcŭlātio, ōnis, *f.* (geniculo), das Kniebeugen, Knieen, Tert. ad Scap. 4.

gĕnĭcŭlātus, a, um (geniculum), I) mit gebogenem Knie, subst., der Knieende, ein Gestirn, s. Engonasi. — II) mit Knoten versehen, knotig, culmus, Cic.: arundo, Pl.

gĕnĭcŭlōsus, a, um (geniculum), knotig, = geniculatus no. II (w. s.), App. H. 71.

gĕnĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. genu), I) das Knie, bei Kindern, Varr. LL. 9, 5. §. 11: Tert. Cor. mil. 3. — II) meton. der Knoten an den Halmen des Getreides u. A., Pl. 18, 7, 10. §. 56 u. a.

gĕnĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. genu, kleines Knie, meton.) als architekt. t. t. bei der Röhrenleitung, das Knie, der Bug, die Ecke, wo die Röhren unter einem Winkel zusammenstoßen, Vitr. 8, 6 (7), 6.

gĕnĭmen, ĭnis, *n.* (geno = gigno), das Gewächs, die Frucht, Eccl.

gĕnista, ae, *f.* die Pflanze Genst, Ginster (*Spartium junceum, L.*), Virg., Pl. u. A.

Gĕnĭta Mana, erat Dea, quae menstruis praeerat, Pl. 29, 4, 14. §. 58.

gĕnĭtābĭlis, e (geno = gigno) = genitalis, wie tempus, Lucr. b. Varr.: partes, Arn.

gĕnĭtālis, e (geno = gigno), zur Zeugung, zur Geburt-, zur Hervorbringung gehörig, zeugend, erzeugend, befruchtend, fruchtbar, I) *adj.*: semina, Virg.: corpora, die Zeugungs-Elemente, Lucr.: menses, die Monate der Schwangerschaft, in denen die Geburt des Kindes möglich ist, Gell.: profluvium (feminae), monatliche Zeit, Pl.; od. (beim Manne) = gonorrhoea, Pl.: foedus, Ehebündniß, Stat.: [illegible] tes, Col., od. membra, Ov., od. loca, Col. = Geburtsglieder, Geburtstheile. – ros, Pl.: hora, Frühlingszeit, Pl.: dies, Geburtstag, Tac.: terra, Amm., od. sedes, Prud., Vaterland, Geburtsort. — II) *subst.*: A) Genitalis, is, *f.* Beiname der Diana, als Vorsteherinn der Geburt, Hor. Carm. sec. 16. — B) genitale, is, *n.* = membrum, s. oben no. I), das Geburtsglied, die Geburtstheile, Cels. u. Pl.: Plur. b. Pl. u. Quint.

gĕnĭtālĭter, *Adv.* (genitalis), auf befruchtende Weise, fruchtbar, Lucr. 4, 1252.

gĕnĭtīvus, a, um (geno = gigno), I) angeboren, imago, Ov.: nota, Muttermal, Suet.: nomina, Geburts-, d. i. Stamm-, Ursprungsnamen, Ov. — II) tr. zeugend, Apollo Genitivus, Cato b. Macr. Sat. 3, 6. §. 5. – als gramm. t. t., casus genitivus u. bl. genitivus, der Zeugefall, der Genitiv, Quint. u. A.

gĕnĭtor, ōris, *m.* (geno = gigno), I) der Erzeuger, Vater, Urheber, Cic. u. A.: deûm, Jupiter, Ov.: universi, Gott, Col.: so von ...

profundi, Ov. M. 11, 202. u. bl. genitor, ;. Aen. 1, 716. — II) trop., der Urheber, orum, Pl.: quae genitor produxerit usus,

enitrix, s. genetrix.
enitūra, ae, *f.* (geno = gigno), I) die Zeugung, Gebärung, Pl. — II) meton.: a) was Kraft zu erzeugen hat, der Saame, Pl. — e Geburtsstunde, Nativität, Suet.
enitus, us, *m.* (geno = gigno), die Zeugung, alium, App. Apol. p. 297 sq.
enius, ĭi, *m.* (geno = gigno), der Genius der „Leben Erzeugende") = der über die chliche Natur waltende Gott, der bei der ugung u. Geburt des Menschen wirkte, als Schutzgeist ihn durchs Leben begleitete und Schicksal bestimmte, u. selbst nach dem Veren des Menschen in dem Lar fortlebte und end fortwirken konnte, s. Censor. 3. Amm. 4, 3. App. de deo Socr. p. 156 *ed. Oud.* Ep. 2, 2, 187 sqq. (das. *Orelli*). — Wie Mensch, so hatte auch jeder Ort (Gegend, , Stadt, Haus, Thor), es hatte jeder Staat, Heerde, es hatten einzelne Zustände, Eigenen u. Verrichtungen ihren Genius, welcher er Existenz des Ortes rc. innig verbunden Virg. Aen. 5, 95. Prud. adv. Symm. 2, i. 444 sqq. Aus. Idyll. 12. de deis v. 9 domuum). Juv. 6, 22 (sacri fulcri). Liv. 2, 9 (v. Genius der Stadt Rom). Mart. 7, 0 (genius Famae). — Man bat od. beschwor nd u. schwor bei seinem eigenen Genius u. em geachteter u. werther Personen (Sklai dem G. ihres Herrn, Unterthanen bei dem Monarchen), Hor. Ep. 1, 7, 94. Tib. 4, 5, tr. 75, 2. Sen. Ep. 12, 2. Suet. Cal. 27. Dig. 12, 2, 13. §. 6. — An den Festtagen hnte man den Genius durch Blumen und , genium piare od. placare, Hor. Ep. 2, 1, q.; AP. 210; bes. am Geburtstage durch Kuchen (libum), Ov. Am. 1, 8, 94. — Dem Geniessenden ist der Genius hold (albus), opfhängern und aus Geiz sich das Daseyn mmernden abhold (ater, sinister), Hor. , 2, 189. Pers. 4, 27. — daher froher Lenuß dem G. ebenso erwünscht war als dem hen selbst, woher die Redensarten: genio gĕre, „seinen Genius laben" = das Leben Frohsinn erheitern und, eingedenk seiner igkeit, durch weisen Genuß es verlängern, 5, 151; vgl. genium curare vino = sich thun mit rc., Hor. Od. 3, 17, 14: u. so suo multa bona facere, seinem G. (= sich) thun, Plaut. Pers. 2, 3, 11. — aber gesuum defraudare, seinen Genius betrüsich das Daseyn, sich den Lebensgenuß mmern, sich selbst das Nöthigste abzwacken, Aul. 4, 9, 14. Lucil. b. Non. 117, 31. Ph. 1, 1, 10; vgl. isti qui cum geniis suis erant, parcipromi, die mit ihrem G. im liegen, jene Knauser, Plaut. Truc. 1, 2, December geniis acceptus, den Genien nmen (weil man in den Wintermonaten andbau ruhte u. sich gütlich that), Ov. F. — ferner sapis ad genium = du hast Gef, scheinst Geschmack an guten Bissen zu Plaut. Pers. 1, 3, 28: und so habes nec c genium, weder Verstand noch Sinn für gute Bissen, Mart. 7, 78, 4. — aber victurus genium debet habēre liber, muß einen Genius haben = es muß in ihm Anmuth, geistvoller Witz (gleichs. als Genius) walten, Mart. 6, 7, 10. — und vom Genius als Bestimmer der menschlichen Schicksale: nemo mathematicus genium indemnatus habebit, den Genius der Weissagung (der ihm die Zukunft) = Erleuchtung u. richtige Kunde der Zukunft, Juv. 6, 562. — genium suum propitiare, sich selbst, nicht der Gunst Anderer (bes. des Fürsten), Alles verdanken, Tac. Dial. 9. — Vgl. über den genius übh. Hartung's Rel. d. Römer, 1. S. 32 ff. O. Müller's Etrusk. 2. S. 88 ff. Voß zu Virg. Ge. 1, 302. p. 145 sq. Heß zu Tac. Dial. 9. p. 60 sq. bes. Fr. Aug. Ukert Ueber den genius der Alten. Krause in Pauly's Realenc. 3. S. 693 ff. — II) übtr., v. Gebern frohen Lebensgenusses, des Wohllebens, Gönner, wie die der Schmarotzer, Plaut. Capt. 4, 2, 99; Curc. 2, 3, 22; Men. 1, 2, 29. — ☞ *Vocat.* geni b. Tib. 4, 5, 9.

gĕno, ŭi, ĭtum, ĕre (*ΓΕΝΩ*, wov. *γίνομαι, γίγνομαι*), die alte Form von gigno, wie: genitūr bei Cic. de Or. 2, 32, 141 (in einer Testamentformel alterthüml. Stils): genat, genunt, genit, Varr.: geni, genantur, Lucr.: *Perf.* u. *Supin.* u. *Partic. Perf.* s. gigno.

gens, tis, *f.* (geno, alte Form v. gigno) = *γενεά*, das von gleicher Abkunft, von Einem Stammvater Entsprossene, das **Geschlecht**, der **Stamm**, I) im engern Sinne, als Inbegriff mehrerer durch gemeinschaftl. Abstammung, gemeinschaftlichen Geschlechtsnamen (nomen) und gemeinschaftliche Religionsgebräuche verbundener Familien (familiae, stirpes), das **Geschlecht**, der **Stamm**, die **Sippschaft** (urspr. patricisch, nach Gestattung des Connubium zwischen Patriciern u. Plebejern auch plebejisch), A) eig. u. übtr.: a) eig.: vir patriciae gentis, Cic.: g. Cornelia (zu welcher die Scipiones, Lentuli u. A. gehörten), Liv.: Peruvius, sine gente, von niederem Stande, Hor.: Patricii majorum et minorum gentium, d. i. vom ersten u. zweiten Range (jene von den Senatoren, die Romulus gemacht, diese von den Senatoren, die Tarquinius gemacht, abstammend), Cic. u. Liv. — dh. b) übtr.: dii majorum gentium, die höhern; dii minorum gentium, die niedern, Cic.: u. so auch qui quasi majorum est gentium Stoicus, von der vorzüglichen Art, Cic. — u. v. Geschlecht der Thiere, wie: v. Bienen, Col.: von Pferden, Virg.: von Füchsen, Hunden, Ov. — B) (poet.) meton. = einer aus dem Geschlechte, ein **Abkömmling**, heroës, salvete, deum gens, Catull.: vigilasne, deum gens, Aenea? Virg.: Tirynthia gens est, v. Fabius, Sil. — II) im weitern Sinne, als Inbegriff mehrerer einen gemeinschaftl. Stammnamen führender kleinerer Völkerschaften (nationes), ein **Stammvolk**, **Volksstamm**, dann auch für **Völkerschaft** übh., A) im Allg.: 1) eig.: omnes gentes ac nationes, Cic.: externae nationes et gentes, Cic.: Suevorum, Caes.: Sabina aut Volsca, Cic.: Cilicum, Cic.: gentem nullam video neque tam humanam atque doctam, neque tam immanem tamque barbaram, quae non etc., Cic. dDiv. 1, 1, 2. — 2) übtr. = a) das **Volk** = die **Gemeinde** einer **Stadt**, oppidum, quae gens etc., Caes.: omnes ejus gentis cives,

eig.: terram, Liv.: saxa in muros, Liv.: Vulcanum (Feuer) in cornu, Plaut.

B) trop.: 1) se gerere, a) sich betragen, sich benehmen, verhalten, se honeste, Cic.: se contumacius, Nep.: se excellentius, eine hervorragendere Stellung einnehmen, Nep.: se sic gerendo, Nep.: u. sic se gerebat, ut etc., nahm eine solche Stellung ein, daß er rc., Nep. – se pro cive, sich als Bürger verhalten = die Rechte eines Bürgers ausüben, Cic. – mit dopp. *Acc.*, dis te minorem quod geris, imperas, Hor.: si te illis geris dignum, Sen. – se medium, sich neutral verhalten (halten), Liv. — b) sich halten, se et exercitum more majorum, Sall.: me vosque in omnibus rebus juxta geram, Sall.

2) machen, daß eine Handlung rc. vor sich geht = etwas ausführen, besorgen, betreiben, vollziehen, vollführen, quae gessimus, Cic.: haec dum Romae geruntur, vorgeht, Cic.: quid negotii geritur? Cic. – negotium oder rem bene od. male g., εὖ od. κακῶς πράττειν, ein gutes od. schlechtes Geschäft machen, gute od. schlechte Geschäfte machen, schlechte Wirthschaft treiben, sein Hauswesen, Vermögen schlecht verwalten, Cic. u. A.; aber im Kriege, neg. bene gerere, einen Coup ausführen, Caes: rem od. res male g., Unglück (im Kampfe) haben, Nep.: bei Processen um Mein u. Dein, At enim tu tuum negotium gessisti bene (hast ein gut Geschäft gemacht). Gere et tu tuum bene, Cic. – aber rem od. res g., beschäftigt seyn, v. Feldherrn = das Commando haben, quo cornu rem gessit, Nep.: res in Africa gessit, Nep. – res magnas g., große Thaten ausführen, Nep.: gladiis res geri coepta est, die Schwerter sollten nun entscheiden, Liv.: spes gerendi, die Hoffnung etwas Bedeutendes auszurichten, Cic.: u. so absol., nam gerere quam fieri tempore posterius, re atque usu prius est, praktisch thätig seyn, Sall. – alci morem gerere, s. mos: tutelam alcjs g., Vormundschaft über Jmd. führen, JCt.: aber g. tutelam corporis, Vorsorge für den Körper tragen, Sen. – dh. res gestae, Thaten, bes. Kriegsthaten, Cic. u. A.: u. so auch substv. gesta, orum, *n.* = Kriegsthaten, Nep.; u. = gerichtliche Verhandlungen, Cod. Just. – negotii gerentes, Geschäftsleute, Cic.; und negotii bene gerentes, gute Geschäftsleute, Cic.; Ggst. rei male gerentes, Plaut. – Insbes.: a) ein Amt mit seinen Obliegenheiten öffentlich tragen = über sich nehmen, bekleiden, führen, verwalten, rempublicam gerere atque administrare, den Staat über sich nehmen u. verwalten, Cic. (vgl. *no.* b): magistratum, Cic., od. honores, Nep., oder potestatem, Cic.: imperium, Nep. – u. als leitende Magistratsperson einen Staatsact anstellen, halten, comitia, Cic.: censum (als Censor), Suet. — u. b) bellum gerere, „Krieg führen" = (von einem Feldherrn) „die Kriegsoperationen leiten", Caes., Nep. u. A.; u. = (von einem Volke oder Fürsten) in Krieg liegen, Feindseligkeiten mit den Waffen in der Hand ausüben, cum alqo oder adversus alqm oder in alqm (alqd), Cic., Nep. u. A.: cum alqo (verbündet mit Jmd.) adversus alqm, Nep., od. mit Jmd. = unter Jmd. (unter Jmds. Commando), Liv. – ebenso rempublicam (v. Feldherrn und Soldaten in Bezug auf ihre Thätigkeit im Krieg) = „den Krieg für

den Staat führen, für den [illegible] gew. mit dem Zusatz felicite[r] [illegible] u. dgl., Cic., Caes. u. [illegible] de Prov. Cons. 6, 14. [illegible] Gronov zu Liv. 8, 31, 2.

3) eine Zeit verbringen [illegible] ben, aetatem cum alqo, [illegible] primae adolescentiae [illegible] etc., Suet. – dh. mit ann[illegible] zahl = in dem u. dem Jahre [illegible] Jahre alt seyn, annum [illegible] simum ac nonum, superq[ue] [illegible] septimum, 60 Jahre, [illegible] Suet. Vesp. 24.

4) prae se gerere = prae [illegible] den Tag legen, zeigen, [illegible] etwas an sich tragen, [illegible] lich seyn (v. Dingen), Cic. [illegible] cturam, offenbar u. deutlich [illegible] geben, Cic.

II) insbes., an sich tragen [illegible] A) eig. u. übtr.: 1) eig.: vest[em] [illegible] Virg.: centum oculos, Ov.: [illegible] d. Ziege), Hor.: vocemque [illegible] Metisci, Virg.: effigiem al[cjs] [illegible] stellen, Curt. (vgl. Mützell [illegible] partum od. uterum, schwanger [illegible]

2) poet. übtr., tragen = [illegible] pflegen od. (*effectus pro causa*) [illegible] vorbringen (vgl. Forbiger zu [illegible] Virg. Ge. 2, 70), insula Eu[illegible] Lucr.: quod permista (semin[a] [illegible] Schooße birgt, Lucr.: pla[illegible] Virg.: quidquid et herbarum [illegible] gerit, Prop.

B) trop.: 1) personam alc[js] [illegible] Rolle spielen, Jmd. repräs[entiren] [illegible] sonam gerere velimus, [illegible] wollen, Cic.: est proprium [illegible] intelligere, se gerere person[am] [illegible] er den Staat repräsentirt, C[ic.] [illegible] alqm, Jmds. Rolle spielen, [illegible] Amt ausüben (s. Benecke zu Jus[t.] [illegible] heredem regni, sed regem, [illegible] wie ein ... sondern wie rc., Jus[t.] [illegible] que, repräsentiren, Claud.: [illegible]

2) in sich tragen, hegen, [illegible] Sall.: amicitiam, Cic.: inimic[itias] [illegible] Caes.: odium in alqm, Liv.: [illegible] Sorge tragen, Virg.

2. **gĕro**, ōnis, m. (gero, [illegible] foras gerones, Plaut. Truc. [illegible]

Gĕrōnĭum, ĭi, n. Stadt in [illegible] von Andern zu Samnium [illegible] *Zoppa*, Liv. 22, 18, 7 u. a.

gĕrontēa, ae, *f.* (γεροντ[illegible] App. H. 75.

gĕrontŏcŏmīum, ĭi, n. ([illegible] ein Hospital für alte Leute, C[illegible] 19 u. a.

gerrae, arum, *f.* (γέῤῥα, [illegible] trop. =) Lappalien, Possen, Pl[aut.] [illegible]

gerres, is, m. ein gering[er] [illegible] 11, 53. §. 148. Mart. 3, 77, [illegible]

gerricŭla, ae, *f.* ein [illegible] Pl. 32, 11, 53. §. 148 ed. Sill.

gerro, ōnis, m. (gerr[ae] [illegible] Mensch, Ter. Hec. 5, 4, 10.

;eŏgrăphia, ae, *f.* (γεωγραφία), die **Erd-**
chreibung, Geographie, Cic. Att. 2, 4, 3.
;eŏgrăphicus, a, um (γεωγραφικός), **geo-**
phisch, Amm. 23, 6, 13.
;eŏmĕtres, ae, *m.* (γεωμέτρης), der **Feld-**
ser, Geometer, Cic., Vitr. u. A. — ☞ a)
mĕtrēs gemessen bei Juv. 3, 76. — b) Nbf.
-a, abweichend gĕŏmĕtra gemessen, nur Si-
. Ep. 4, 11.
ĕŏmĕtria, ae, *f.* (γεωμετρία), die **Feld-**
kunst, Geometrie, Cic., Vitr. u. A.
ĕŏmĕtrice, *Adv.* (geometricus) = γεωμε-
τῶς, **geometrisch**, geometrice novisse, die
metrie verstehen, Vitr. 10, 11 (16), 2 *ed.*
neid.
ĕŏmĕtricus, a, um (γεωμετρικός), **zur**
meßkunst gehörig, geometrisch, rationes,
.: scientia, Pl. — subst., geometrica, orum,
eometrische Lehren, Bestimmungen, Geo-
rie, interrogare quendam, Cic. Tusc. 1, 24,
discere, *ibid.*
ĕorgi, orum, *m.* (Γεωργοί), die **Feld-**
er, eine Benennung sarmatischer Völkerschaf-
in der Gegend der Krim, im Gegensatze der
naden, Mel. 2, 1, 5 u. 11. Pl. 4, 12, 26. §. 83.
ĕorgicus, a, um (γεωργικός), **zum Land-**
gehörig, carmen, ein Gedicht über den
bau, Col.: ebenso subst., georgica, orum,
ls Titel eines Gedichtes des Virgil, Gell.
ĕraesticus portus, ein Hafen bei der
dt Teos in Jonien, Liv. 37, 27 *extr.*
ĕraestos u. **-us**, i, *f.* (Γεραιστός), Ha-
tadt auf Euböa, bei dem gleichn. Vorgebir-
dem Vorgebirge Sunium gegenüber, j. *Ge-*
o, nach A. *Kastri*, Liv. 31, 45, 10. Mel. 2,
. Pl. 4, 12, 21. §. 63 u. 64.
ĕrănion, ĭi, *n.* (γεράνιον), d. **Storchschna-**
eine Pflanze, Pl. 26, 11, 68. §. 108 sqq.
ĕrănītis, ĭdis, *f.* (γερανῖτις), ein vom
e des Kranichs benannter, uns unbekannter
lstein, der **Kranichstein**, Pl. 37, 10, 72. §.
ed. Sill.
ergŏvia, ae, *f.* Stadt der Arverner im aqui-
chen Gallien, auf dem südl. Ufer der Loire,
rgeau, Caes. BG. 7, 4 u. a.
ritio, s. gestio.
ermălus (Cermalus), i, *m.* eine kleine
rtretende Spitze am untern Theil des pa-
. Hügels, wo später das templum Romuli
(u. jetzt die Kirche *di S. Teodoro* od. *Toto*
), Varr. LL. 5, 8 *extr.* §. 54. Cic. Att. 4,
Vgl. **Göller** zu Liv. 33. p. 114. **Becker's**
b. d. Röm. Altth. 1. S. 417 ff.
rmāne, *Adv.* (1. germanus), **aufrichtig**,
Qu. Fr. 2, 15. lit. b. §. 2. Augustin. CD.
.
ermāni, ōrum, *m.* die **Germanen**, ein
cher Völkerstamm, dessen Land im W. der
n, im S. die Donau, im O. die Weichsel,
t. das Meer begrenzte, s. bes. Caes. BG.
(über die einzelnen Völkerschaften); 4, 1
u. 6, 11 sqq. (über die Sitten der Ger-
n). Vgl. Wilhelm's Germanien rc., Wei-
1843. Ukert's Germania, Weimar 1843.
y's Real-Encycl. 3. S. 771 ff. — Dav. A)
mānus, a, um, **germanisch**, Ov. u. Pers.
) **Germānia**, ae, *f.* das Land der **Germa-**
Germanien, Caes.: Plur. Germaniae,
Ober- u. Niedergermanien, Tac. — C) **Ger-**
mānicus, a, um, **zu Germanien gehörig, ger-**
manisch, bellum, Caes.: mare, Ostsee, Pl.: ser-
mo, Suet.: Calendae, der erste September, Mart.
— subst., Germanicus, i, *m.* a) als Beiname,
wegen Besiegung der Germanen, Caesar Ger-
manicus, Suet. — b) (*sc.* nummus) eine Gold-
münze mit dem Bildniß des Kaisers Domitian,
Juv. — u. dav. **Germānĭcĭānus**, a, um, **in**
Germanien befindlich (obgleich nicht da gebo-
ren), **germanicianisch**, exercitus, in Germanien
dienend, Suet.: ebenso subst., Germaniciani,
orum, *m.* (*sc.* milites), Suet.
germānĭtas, ātis, *f.* (germanus), I) die **Ver-**
bindung zwischen Geschwistern, die **Brüder-**
schaft, Schwesterschaft, Cic. u. Liv.: nexus ger-
manitatis, schwesterliches Band, App. — meton.,
die **leibliche Schwester**, App. M. 5. p. 171, 5.
— II) übtr.: a) v. Schwesterstädten, die von ei-
ner und derselben Stadt ihren Ursprung haben,
Liv. 37, 56, 7. — b) v. Dingen, eine fast **ge-**
schwisterliche Verbindung, eine **Aehnlichkeit**,
zwischen zwei Aepfeln, die auf Einem Stiele
wachsen, Pl.: vini, zwischen Weinen, Pl.
germānĭtus, *Adv.* (1. germanus), **brüder-**
lich, aufrichtig, Pompon. (b. Non.) u. Augustin.
1. **germānus**, a, um (wie germen v. geno
= gigno), **leiblich, recht**, I) eig., von Geschwi-
stern, die entweder einerlei Vater u. Mutter, od.
bl. denselben Vater, aber nicht dieselbe Mutter
haben (dann = Halbbruder, Halbschwester), fra-
ter, Cic.: soror, Cic. u. Nep. — subst., ger-
manus, i, *m.* leiblicher Bruder, Ter.: germana,
ae, *f.* leibliche Schwester, Ter. u. Ov. — II)
übtr.: A) zu leiblichen Geschwistern gehörig, **ge-**
schwisterlich, brüderlich, schwesterlich, germa-
num in modum, Plaut.: caedes, Mord der Ge-
schwister, Ov.: v. Thieren, Att. b. Cic. — B)
wie **leiblich, leibhaftig** = **wirklich, wahr, ächt**,
justitia, Cic.: ironia, eine pure Ironie, Cic.:
patria, Cic.: germanissimus Stoicus, Cic.
2. **Germānus**, a, um, s. Germani *no.* A.
germen, ĭnis, *n.* (v. geno = gigno u. Suf-
fix men, urspr. genmen, woraus gesmen, ger-
men; vgl. 1. carmen a. A.), das **Erzeugte** =
der **Keim, Sproß, Stengel**, als **Knospe** od. als
Zweig, I) eig. u. übtr.: A) eig., Virg. u. Pl. —
B) übtr.: 1) die **Frucht** des Baumes rc., Claud.:
fulvum, Luc. — germina cara maris, Edelsteine,
Claud.: frontis, Horn, Claud. — 2) der **Sprög-**
ling, Abkömmling, u. collectiv das **Geschlecht**,
der **Stamm**, generosum, Ov.: Tonantis ger-
mina, Sprößlinge = Töchter, Claud.: servile,
Just.: germina sua, seine Jungen, Nemes. —
II) trop., der **Keim**, Lucr. 4, 1079.
germĭnātio, ōnis, *f.* (germino), I) d. **Her-**
vorsprossen, Pl. u. Col. — II) meton. = der
Sproß, Pl. 17, 17, 28. §. 124.
germĭnātus, Abl. u, *m.* (germino), das **Her-**
vorsprossen, Pl. 15, 8, 8. §. 34 u. a.
germĭno, āvi, ātum, āre (germen), I) *intr.*
hervorsprossen, ausschlagen, aufkeimen, Pl. 13,
24, 46. §. 129. — II) *tr.* **hervorsprießen lassen**
= **bekommen**, v. lebenden Wesen, capillum ger-
minans partus, Pl.: vermiculi pennas germi-
nant, Pl.
1. **gĕro**, gessi, gestum, ĕre (Stamm GER,
verwandt mit FER-o), **tragen**, I) im Allg.: A)

eig.: terram, Liv.: saxa in muros, Liv.: Vulcanum (Feuer) in cornu, Plaut.

B) trop.: 1) se gerere, a) sich betragen, sich benehmen, -verhalten, se honeste, Cic.: se contumacius, Nep.: se excellentius, eine hervorragendere Stellung einnehmen, Nep.: se sic gerendo, Nep.: u. sic se gerebat, ut etc., nahm eine solche Stellung ein, daß er ꝛc., Nep. – se pro cive, sich als Bürger verhalten = die Rechte eines Bürgers ausüben, Cic. – mit dopp. *Acc.*, dis te minorem quod geris, imperas, Hor.: si te illis geris dignum, Sen. – se medium, sich neutral verhalten (halten), Liv. — b) sich halten, se et exercitum more majorum, Sall.: me vosque in omnibus rebus juxta geram, Sall.

2) machen, daß eine Handlung ꝛc. vor sich geht = etwas ausführen, besorgen, betreiben, vollziehen, vollführen, quae gessimus, Cic.: haec dum Romae geruntur, vorgeht, Cic.: quid negotii geritur? Cic. – negotium oder rem bene od. male g., εὖ od. κακῶς πράττειν, ein gutes od. schlechtes Geschäft machen, gute od. schlechte Geschäfte machen, schlechte Wirthschaft treiben, sein Hauswesen, Vermögen schlecht verwalten, Cic. u. A.; aber im Kriege, neg. bene gerere, einen Coup ausführen, Caes: rem od. res male g., Unglück (im Kampfe) haben, Nep.: bei Processen um Mein u. Dein, At enim tu tuum negotium gessisti bene (hast ein gut Geschäft gemacht). Gere et tu tuum bene, Cic. – aber rem od. res g., beschäftigt seyn, v. Feldherrn = das Commando haben, quo cornu rem gessit, Nep.: res in Africa gessit, Nep. – res magnas g., große Thaten ausführen, Nep.: gladiis res geri coepta est, die Schwerter sollten nun entscheiden, Liv.: spes gerendi, die Hoffnung etwas Bedeutendes auszurichten, Cic.: u. so absol., nam gerere quam fieri tempore posterius, re atque usu prius est, praktisch thätig seyn, Sall. – alci morem gerere, s. mos: tutelam alcjs g., Vormundschaft über Jmd. führen, JCt.: aber g. tutelam corporis, Vorsorge für den Körper tragen, Sen. – dh. res gestae, Thaten, bes. Kriegsthaten, Cic. u. A.: u. so auch subst. gesta, orum, *n.* = Kriegsthaten, Nep.; u. = gerichtliche Verhandlungen, Cod. Just. – negotii gerentes, Geschäftsleute, Cic.; und negotii bene gerentes, gute Geschäftsleute, Cic.; Ggsz. rei male gerentes, Plaut. – Insbes.: a) ein Amt mit seinen Obliegenheiten öffentlich tragen = über sich nehmen, bekleiden, führen, verwalten, rempublicam gerere atque administrare, den Staat über sich nehmen u. verwalten, Cic. (vgl. *no.* b): magistratum, Cic., od. honores, Nep., oder potestatem, Cic.: imperium, Nep. – u. als leitende Magistratsperson einen Staatsact anstellen, halten, comitia, Cic.: censum (als Censor), Suet. — u. b) bellum gerere, „Krieg führen" = (von einem Feldherrn) „die Kriegsoperationen leiten", Caes., Nep. u. A.; u. = (von einem Volke oder Fürsten) in Krieg liegen, Feindseligkeiten mit den Waffen in der Hand ausüben, cum alqo oder adversus alqm oder in alqm (alqd), Cic., Nep. u. A.: cum alqo (verbündet mit Jmd.) adversus alqm, Nep., od. mit Jmd. = unter Jmd. (unter Jmds. Commando), Liv. – ebenso rempublicam (v. Feldherrn und Soldaten in Bezug auf ihre Thätigkeit im Krieg) = „den Krieg für den Staat führen, für den Staat fechten" u. ... gew. mit dem Zusz. feliciter, prospere, egr... u. dgl., Cic., Caes. u. A. (vgl. Gronov zu C... de Prov. Cons. 6, 14. Drak. zu Liv. 2, 6..., Gronov zu Liv. 8, 31, 2).

3) eine Zeit verbringen, hinbringen, ... ben, aetatem cum alqo, Sulpic. in Cic. ... primae adolescentiae tempus tanta inop... etc., Suet. – dh. mit annum u. einer ... zahl = in dem u. dem Jahre stehen, so u. ... Jahre alt seyn, annum gerens aetatis sex... simum ac nonum, superque mensem u. ... septimum, 60 Jahre, 1 Monat u. 7 Tag... Suet. Vesp. 24.

4) prae se gerere = *prae se ferre*, ... den Tag legen, -zeigen, offen das Zeich... etwas an sich tragen, utilitatem, offenb... lich seyn (v. Dingen), Cic.: perspicuam ... oturam, offenbar u. deutlich Vermuthung... geben, Cic.

II) insbes., an sich tragen = führen, ... A) eig. u. übtr.: 1) eig.: vestem, Nep.: ... Virg.: centum oculos, Ov.: distentius ube... d. Ziege), Hor.: vocemque et corpus ... Metisci, Virg.: effigiem alcjs rei, etwa... stellen, Curt. (vgl. Mützell zu Curt. 3, 3, ... partum od. uterum, schwanger, trächtig ...

2) poet. übtr., tragen = haben od. zu ... pflegen od. (*effectus pro causa*) = zeugen ... vorbringen (vgl. Forbiger zu Lucr. 1, 7... Virg. Ge. 2, 70), insula Empedoclem ge... Lucr.: quod permista (semina) gerit ... Schooße birgt, Lucr.: platani malos ge... Virg.: quidquid et herbarum Thessal... gerit, Prop.

B) trop.: 1) personam alcjs gerere, ... Rolle spielen, Jmd. repräsentiren, quam ... sonam gerere velimus, welche Rolle wir ... wollen, Cic.: est proprium munus magistr... intelligere, se gerere personam civitatis ... er den Staat repräsentirt, Cic. – dh. ge... alqm, Jmds. Rolle spielen, Jmds. Functi... Amt ausüben (s. Benecke zu Just. 32, 3, ... heredem regni, sed regem, sich nicht ... wie ein ... sondern wie ꝛc., Just.: civem ... que, repräsentiren, Claud.: aedilem, App.

2) in sich tragen, hegen, fortem ani... Sall.: amicitiam, Cic.: inimicitias cum ... Caes.: odium in alqm, Liv.: curam pro ... Sorge tragen, Virg.

2. **gĕro**, ōnis, *m.* (gero, ere), ein Träg... foras gerones, Plaut. Truc. 2, 7, 1.

Gĕrōnĭum, ĭi, *n.* Stadt in Apulia ... von Andern zu Samnium gerechnet, j. *Terr... Zoppa*, Liv. 22, 18, 7 u. a.

gĕrontēa, ae, *f.* (γεροντεία) = ... App. H. 75.

gĕrontŏcŏmĭum, ĭi, *n.* (γεροντοκομεῖον) ein Hospital für alte Leute, Cod. Just. 1, ... 19 u. a.

gerrae, arum, *f.* (γέῤῥα, geflochtene ... trop. =) Lappalien, Possen, Plaut. u. ...

gerres, is, *m.* ein geringer Seefisch, Pl. ... 11, 53. §. 148. Mart. 3, 75, 7 u. a.

gerricŭla, ae, *f.* ein uns unbekannter ... Pl. 32, 11, 53. §. 148 *ed. Sill.*

gerro, ōnis, *m.* (gerrae), ein ... Mensch, Ter. Hec. 5, 4, 10.

gerŭla, f. gerulus.

gĕrŭlifĭgŭlus, i, m. (gerulus u. figulus), er Veranlasser, Beförderer, flagitii, Plaut. 3acch. 3, 1, 14.

gĕrŭlo, ōnis, m. (gero), der Träger, App. . p. 141, 29 *Elm.* (*al.* gerulorum).

gĕrŭlus, a, um (gero), tragend, subst., der räger, die Trägerinn, a) *m.* Plaut. u. Hor. —) *f.* Solin. u. App.: v. d. eintragenden Bienen, l. 11, 10, 10. §. 24. — c) *n.* cornua potuum erula, Solin. 20. §. 5.

gĕrundium, ĭi, *n.* (gero), als gramm. *t. t.* d. Gerundium, Gramm. – dass. **gerundi-us** modus, Gramm.

gĕrūsia, ae, *f.* (γερουσία), das öffentl. Pfle- hans für alte um den Staat verdiente Männer Sardes, Vitr. u. Pl.

Gēryon, ŏnis, *m.* u. **Gēryŏnes**, ae, *m.* Γηρυών u. Γηρυόνης; *Abl.* Gēryŏne gemes- n, Sidon. Carm. 13, 13), ein dreileibiger Kö- ig (tergeminus od. tricorpor od. trimembris) if der hispanischen Insel Erytheia (später Aphro- sias gen.) im gaditanischen Meerbusen, dem ercules seine schönen Rinder entführte, Form n, Liv. 1, 7, 4. Just. 44, 4, 14 sq.: Plur. eryones, Pl. 4, 21, 36. §. 120: Form -es, Lucr. 28 (archaist. *Genit.* -aï). Virg. Aen. 7, 662; 202. Hor. Od. 2, 14, 8. Ov. H. 9, 92. – Ge- onis oraculum (bei Patavium in Italien), ıet. Tib. 14. – Dav. A) **Gēryŏnācĕus**, a, n, geryonacëisch, Plaut. Aul. 3, 6, 18. — B) **ēryŏnēus**, a, um (Γηρυόνειος), geryonëisch, pp. M. 2. p. 129, 13.

gesecrēta, ae, *f.* ein Fahrzeug von uns un- kannter Form, Gell. 10, 25, 5.

gestābĭlis, e (gesto), tragbar, Cassiod. p. 1, 45.

gestāmen, ĭnis, *n.* (gesto), I) das Getrage- = die Tracht, die getragene Bürde, Last, poet. r getragene Schmuck, clipeum g. Abantis, irg.: gestamina decent humeros, Waffen, Ov.: die Bürde, (Last) des Esels, App.: das Hals- nd, VFl.: die Perlen, Pl. — II) das Tragen- = die Trage, Bahre, g. sellae, g. lecticae, bl. gestamen, der Tragsessel, das Tragbett, Sänfte, Tac. – g. conti, VFl.

gestātio, ōnis, *f.* (gesto), I) *act.* das Tra- n, gestationes infantium, Lact. 3, 22, 10. —) *pass.* das Getragen-, Gefahrenwerden, die ısfahrt, Lustfahrt als Bewegung (Motion), eig.: a gestatione fatigatus, Sen.: gesta- ne uti, Cels. — B) meton., der Spazierweg, Allee u. dgl., Pl. Ep. u. Inscr.

gestātor, ōris, *m.* (gesto), I) der Träger, . Ep. u. A. — II) der der Motion wegen Aus- :ragene, Ausgefahrene, Mart. 4, 64, 18.

gestātōrius, a, um (gesto), zum Tragen nlich, sella, Tragsessel, Sänfte als Tragses- (während lectica Sänfte als Tragbett), Suet. 26 u. Vit. 16.

gestātrix, īcis, *f.* (gestator), die Träge- n, VFl. 4, 605.

gestātus, us, *m.* (gesto), das Tragen, Pl. 15, 30. §. 103.

gestĭcŭlārius, ĭi, *m.* (gesticulus), der ntomimist, Amm. 24, 4, 26. – Ebenso **gesti- :lāria**, ae, *f.* die Pantomimistinn, Gell. 5, 3.

gestĭcŭlātio, ōnis, *f.* (gesticulor), die pan- tomimische Bewegung, Suet. u. App.

gestĭcŭlātor, ōris, *m.* (gesticulor), ein Pantomimist, corporis, Col. 1. praef. §. 3.

gestĭcŭlor, ātus sum, āri (gesticulus), I) *intr.* gesticuliren, Petr. u. A. — II) *tr.* pan- tomimisch ausdrücken, carmina, Suet. N. 42: *Pass.*, gesticulati motus, gesticulirende, panto- mimische Bewegungen, Solin. 27 *extr.*

gestĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. gestus), ge- sticulirende-, pantomimische Bewegung, Tert. Apol. 19.

1. **gestio**, ōnis, *f.* (gero), I) das Verhal- ten, pro herede, Ulp. Dig. 11, 7, 14. §. 8. (*Ed. Torrent.* geritio). — II) die Führung, Aus- führung, negotii, Cic. dInv. 1, 26, 37 sq. u. a.

2. **gestio**, ivi u. ĭi, ītum, īre (gestus, us), durch Haltung und Bewegung des Körpers Em- pfindungen, bes. Freude u. Verlangen, zu erken- nen geben, sich freudig od. verlangend gebärden, I) freudig = vor Freude ausgelassen seyn, in ausgelassene Freude ausbrechen, sich ausgelas- sen freuen, frohlocken, vor Freude übermüthig seyn, laetitiā, Cic.: voluptate nimiā, vor über- mäßigem V. außer sich seyn, Cic.: gestientes otio, durch die Ruhe übermüthig, Liv.: quid ge- stiam? Ter.: übtr., laetitia efferatur ac gestiat, Cic.: laetitia gestiens, ausgelassene Freude, Cic.: so auch animus gestiens rebus secundis, im Glücke übergreifendes G., Liv. – von Thieren, aves gestiunt, regen sich munter, Col. – trop., libertate dialogorum, frei ausschweifen in der Gesprächsform, Quint. 10, 5, 15. — II) ver- langend = sein ganzes Dichten u. Trachten auf etwas richten, ganz von dem Verlangen beseelt seyn, das lebhafte Verlangen haben, gestio mihi dari etc., Ter.: agere gratias, Cic.: ab- sol. mit *Abl.* der Neigung, studio lavandi, ganz beseelt seyn von ꝛc., Virg.: u. scherzh., gestiunt mihi pugni, die F. jucken mir (= ich habe Lust zu prügeln), Plaut.: gestiunt mihi scapulae, der Rücken juckt mir (= verlangt nach Schlägen), Plaut. – ☞ Archaist. *Imperf.* gestibant, Plaut. As. 2, 2, 49.

gestĭto, āre (*Frequ.* v. gero *no.* II), ge- wöhnlich an sich tragen oder führen, zu tragen pflegen, I) eig.: machaeram, Plaut.: Alexan- drum expressum vel auro vel argento, Treb. Poll. — II) übtr., tragen = haben od. (*effectus pro causa*) hervorbringen, ficus poma non ra- mis tantum gestitans, sed et caudice, Solin. 32. §. 34.

gesto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. gero), I) *tr.* tragen, A) eig. u. trop.: a) eig.: puerum in manibus, Ter.: caput in pilo, Cic.: gemmam digito, Pl.: in utero (*sc.* partum), schwanger od. trächtig seyn, Pl. – im *Pass.*, gestari, sich (vom Pferde, Wagen, in der Sänfte, zur Mo- tion) tragen lassen, reiten, fahren, g. non ve- hiculo, sed equo, Pl. Ep.: nunc gestemur, wol- len uns (zu Pferde oder Wagen, in der Sänfte) Motion machen, Sen. — b) trop.: in sinu, sehr lieb haben, Ter.: so auch in oculis, Ter.: gestas meum animum, kennst meine Gesinnung, Plaut. — B) übtr., zutragen, hinterbringen als Neuig- keiten, crimina, Plaut.: verba, Sen. — II) *intr.* sich tragen, -fahren lassen, Suet. Galb. 8 u. Dom. 11.

gestor, ōris, *m.* (gero), I) der Zuträger der Nachrichten, der Zeitungsträger, gestores linguis, Plaut. Ps. 1, 5, 14. — II) der Besorger, negotiorum, Scaev. Dig. 49, 1, 24.

gestŭōsus, a, um (gestus, us), stark gesticulirend, manus, Gell.: gressus, grazilöser, App.: puelli incessu gestuosi, App.

gestus, us, *m.* (gero), I) die Haltung, Stellung od. Bewegung des Körpers, A) im Allg.: corporis, Cic.: edendi, beim Essen, Ov.: avium, das Schwingen der Vögel im Fluge, Suet. — B) insbes., die Bewegung der Hände, das Gebärdenspiel der Redner, Schauspieler (im Ggsß. von motus = Bewegung des ganzen Körpers), motu gestuque, Suet.: in gestu peccare, Cic.: gestum agere, Cic., od. componere, Quint.: histrionum nonnulli gestus, Cic. — II) die Besorgung, Verrichtung, JCt.

gesum, s. gaesum.

Gĕtae, arum, *m.* (*Γέται*), die Geten (stammverwandt od. identisch mit den Daci), eine thracische Völkerschaft, Anfangs zwischen dem Hämus u. Isterflusse, aber durch die macedon. Könige auf die Nordseite des Flusses gedrängt, Cic. Att. 9, 10, 3. Mel. 2, 2, 3. Ov. Pont. 2, 7, 31. Vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 497. p. 442 sq.; 3, 462. p. 648. — *Sing.* **Gĕta** u. **Gĕtes** (*Γέτης*), ae, *m.* ein Gete, Form -a, Ov. ex Pont. 1, 8, 6. Sen. Hipp. 167: Form -es, Ov. ex P. 2, 1, 66: als Name eines Sklaven, Ter. Ad. u. Phorm.; u. als röm. Beiname, zB. C. Licinius Geta, Cic. Clu. 42, 119. — Dav.: A) **Getes**, ae, *m.* getisch, poëta, Ov. — B) **Gĕtĭcus**, a, um, getisch, und poet. = thracisch, sermo, Ov.: lyra, des Orpheus, Stat. — *Adv.* **Gĕtĭce**, getisch, loqui, Ov. Tr. 5, 12, 58.

gēthȳum (on), i, *n.* (*γήθυον*), die Porreezwiebel, Pl. 19, 6, 32. §. 107 u. 7, 35. §. 117.

Gĕtĭce u. **Gĕtĭcus**, a, um, s. Getae.

Gĕtūlus, **Gĕtūlia** etc., s. Gaetul.

gēum, i, *n.* Benedictenkraut, Märzwurz (*Geum urbanum, L.*), Pl. 26, 7, 21. §. 37.

gibba, ae, *f.* (gibbus, a, um), der Buckel, Höcker, Suet. u. Amm.

1. **gibber**, a, um (s. gibbus, a, um), buckelig, höckerig, gallina, Varr. u. Pl.: übtr., caput, wie ein Buckel hervorragend, Varr. b. Non.

2. **gibber**, ĕris, *m.* (gibbus, a, um), der Buckel, Höcker, Pl. u. App.

gibbĕrōsus, a, um (gibber, eris), buckelig, höckerig, I) eig., Orbil. b. Suet. Gr. 9; vgl. d. Folg. — II) trop.: sermones, gewundene, Front. dEloqu. p. 232 *ed. Maj.*

gibbōsus, a, um (gibbus, i), buckelig, höckerig, Gaj. Dig. 21, 1, 3 (*Torrent.* gibberosi).

1. **gibbus**, a, um (wie gibber v. Stamme GIB, abgeschwächt aus *KTΠ*, *κύπτω*, *κυφός*, gebogen, gekrümmt), gewölbt, convex (Ggsß. cavus, concavus, resupinatus), oft b. Cels. 8, 1.

2. **gibbus**, i, *m.* (1. gibbus), der Buckel, Höcker, Juv. 6, 109 u. a.

Gigas, antis, *m.* (*Γίγας*), ein Gigant, gew. im Plur. Gigantes, die „Giganten", Söhne der Erde, ungeheuer große Riesen mit Schlangenfüßen, die den Olymp stürmten, um den Jupiter aus dem Himmel zu stoßen, aber durch Blitze von ihm getödtet wurden (der Widerstreit der Elemente u. der ungeregelten Naturkräfte gegen die Ordnung in der Natur), ... Cic. Sen. 2, 5 u. A. — ... a, um (*Γιγάντειος*), gigantisch ... a) eig.: bellum, Ov.: ... Puteoli, wo die Giganten ... gen wurden, Prop. — b) ... corpus, Sil. — B) Gigantom... (*Γιγαντομαχία*), der Kampf ... den Göttern, der Gigantenkampf ... nes Gedichts des Claudian.

gigeria, orum, *n.* das ... weide des Geflügels, Lucil. ... pullorum, Apic.

gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ... erzeugen, gebären, ... weibl. Wesen, s. Bünemann ... I) eig.: Herculem Jupiter ... ba Alexandrum genuit, Cic. ... nuerunt, Cic.: deus anima ... genuit, Cic.: quae terra ... nos genuit ad majora ... cum gignitur, Curt.: India ... — genitus diis, erzeugt ... de sanguine nostro, Ov.: ... tam, Ov. — *Partic.* subst. ... „organische Körper, ... Sall., Lact. u. A. (vgl. ... 79, 6). — II) trop., erzeugen, verursachen, permotionem ... iram, Hor.: sitim, Pl.

gillo, s. gello.

gilvus (spät. gilbus ... gelb wie Honig, honiggelb, ... equus, Virg. u. Pallad.

gingidion, ĭi, *n.* (*γιγγίδ*... in Syrien, nach Sprengel die ... rübe (*Daucus Gingidium*, *L.* ... §. 33.

gingilismus, i, *m.* (*γιγ*... lende Gelächter, Petr. 73, ... in gleicher Bed.).

gingiva, ae, *f.* das Zahnfleisch ...

gingivula, ae, *f.* (*Demin.* ... Zahnfleisch, App. u. Veget.

gingrina, ae, *f.* = *γίγγρ*... Flöten von kreischendem u. ... lin. 5. §. 19.

gingrio, ire, schnattern, ... p. 95, 5.

gingritus, us, *m.* (gingr... tern der Gänse, Arn. 6, 20 ...

ginnus, i, *m.* (*γίννος*) = ...

gith od. **git**, *indecl.*, ... kümmel od. der Same von N... Pl. u. A.

glăbellus, a, um (*Demin.* ... unbehaart, App. u. MCap.

glăber, bra, brum, eig. ... rc. bewachsen, glatt, unbehaart ... Bauch einiger Thiere, auch ... dern Dingen, oves ventre glab... drupedum dorsa pilosa, ... maritus cucurbitā glabrior, ... boum, Col.: tapete, Turpil. b. ... Turran. b. Pl. — Insbes. als ... lingssklaven röm. Wüstlinge, ... re vom Körper abschaben od. ...

ihnen ein mädchenhaftes Ansehen zu geben, Sen. Ep. 47, 5. Phaedr. 4, 4 (5), 23.

glăbrāria, ae, *f.* (glaber), im scherzh. Doppelsinne = die glatte Sklaven liebt (s. glaber a. E.) u. = die glatt geschoren d. i. ihres Vermögens beraubt wird, Mart. 4, 28, 7.

glăbresco, ĕre (glaber), glatt-, kahl werden, Col. 2, 19, 2.

glăbrētum, i, *n.* (glaber), ein glatter-, kahler Ort, wo nichts wachsen will, Col. 2, 9, 9.

glăbrĭtas, ātis, *f.* (glaber), die Glätte der Haut, die Unbehaartheit, Kahlheit, Arn. 3, 14 (Plur.).

glăbro, āre (glaber), glatt machen, durch Abbrühen oder Absengen enthaaren, suem, Col. 12, 55, 4.

glăciālis, e (glacies), eisig, voll Eis, mit Eis verbunden, oceanus, Eismeer, Juv.: hiems, Virg.: frigus, Eiskälte, Ov.: regio (Ggstz. perfervida), Col.

glăcies, ēi, *f.* I) das Eis, Liv. u. A.: Plur., Virg. — II) meton., das Starre, die Härte, aeris, Lucr. 1, 494.

glăcio, āvi, ātum, āre, I) *tr.* zu Eise machen, A) eig. u. trop.: a) eig.: nives, Hor.: glaciatae moles (vini), Pl. — b) (poet.) trop.: metus corda glaciat, Stat. Th. 10, 621. — B) übtr., gerinnen machen od. lassen, caseum, Col.: juncum humor glaciatur, erhärtet wie Eis, Pl. — II) *intr.* gerinnen, Pl. 29, 3, 13. §. 56.

glădiātor, ōris, *m.* (v. *gladior, āri, wovon digladior), I) ein Fechter in den Gladiatorenkämpfen (s. gladiatorius), ein Gladiator (dergl. entweder Sklaven, Gefangene od. Verbrecher, zuw. auch Freie, die sich gegen ein Kaufgeld [auctoramentum, dh. auctorati gen.] anwerben ließen, waren, die in Truppen, familia, unter einem Lehrer, lanista, magister, standen, der sie zu den Kämpfen einübte), A) eig., Cic. u. A.: als Schimpfname, Bandit u. dgl., Cic. — B) meton., gladiatores = Gladiatorenkämpfe, -spiele, gladiatores dare, Ter. u. Cic., edere, Suet.: gladiatoribus, bei den Gladiatorenspielen, Cic. u. A. — II) der Schwertmacher, Schwertfeger, Tarrunt. Dig. 50, 6, 6.

glădiātōrie, *Adv.* (gladiatorius), nach Art der Gladiatoren, Lampr. Comm. 15.

glădiātōrius, a, um (gladiator), zu den Gladiatoren gehörig, gladiatorisch, Gladiatoren-, ludus, Gladiatorenschule, Cic.: familia, Gladiatorentruppe, -bande, Cic.: certamen, Gladiatorenkampf, Cic.: munus, spectaculum, das Gladiatorenspiel, der Gladiatorenkampf (als Schauspiel, anfangs als Leichenspiel, dann auch als Belustigung bei Gastmählern u. als öffentliche des Volks, auf Kosten des Staats, od. von Magistrats- oder auch Privatpersonen veranstaltet), Cic. u. Liv.: consessus, Versammlung zur Anschauung der Gladiatorenspiele, Cic.: locus, Schauplatz im Gladiatorenspiel, Cic.: animus, gladiatormäßig, Ter. — subst., gladiatorium, i, *n.* (*sc.* auctoramentum), das Handgeld, Kaufgeld, für welches sich Freie zu den Gladiatorenkämpfen hergaben, Liv. 44, 31 *extr.*

glădiātūra, ae, *f.* (*gladior, āri), der Gladiatorenkampf, Tac. A. 3, 43, 2.

glădiŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. gladium), ein kleines Schwert, Plur., Messala b. Quint. 1, 6, 42.

glădiŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. gladius), I) ein kleines Schwert, App. M. 2. p. 122, 40 u. a. — II) übtr., der Schwertel, eine Pflanze, Pl. u. Pall.

glădium, ĭi, *n.* s. gladius.

glădius, ĭi, *m.* (Stamm CLAD, wov. auch clades), der Versehrer, I) das messerförmige Schwert (zu Hieb u. Stoß, während ensis das längere mehr zum Hieb eingerichtete Schwert), a) eig.: gladium stringere, destringere, Cic.: gladium (e vagina) educere, Cic.: gladium nudare, Ov.: gladium condere, einstecken, Tac. — Sprüchw., scrutari ignem gladio (πῦρ μαχαίρᾳ σκαλεύειν), das Feuer mit dem Schwert durchwühlen, von einem unsinnigen Beginnen, Hor. Sat. 2, 3, 267. — b) meton. = das mit dem Schwert Bewirkte, wie: gladii potestas od. jus, Gewalt über Leben u. Tod, Capit. u. JCt.: locare ad gladium, zum Gladiatorenkampfe, Sen.: ebenso damnari ad gladium, JCt.: licentia gladiorum, Mordthaten, Cic.: ebenso sublatus modus gladiis, Luc. — c) trop.: suo sibi hunc gladio jugulo, mit seinen eignen Waffen, d. i. widerlege ihn mit seinen eigenen Worten, Ter.: plumbeo gladio jugulari, mit schwachen Beweisen widerlegt werden, Cic.: tuo gladio conficiatur defensio, Cic. — II) übtr.: A) gladius vomeris, das Pflugeisen, Pl. 18, 18, 48. §. 172. — B) der Schwertfisch, ξιφίας (xiphias), Pl. 9, 2, 1. §. 3 u. a. — ☞ gladium, ii, *n.* Lucil. Frgm. u. Varr. LL.; vgl. Quint. 1, 5, 16.

glaesum, **glaesarius**, s. glessum etc.

glandārius, a, um (glans), zur Eichel gehörig, Eichel-, silva, Eichelwald, Scriptt. RR.

glandĭfer, fĕra, fĕrum (glans u. fero), Eicheln tragend, quercus, Cic. u. Ov.: arbores, Pl.

glandionida, ae, *f.* = *glandium* (w. s.), ein Drüsenstückchen (Köpfe), suilla, Plaut. Men. 1, 3, 27.

glandium, ĭi, *n.* (glans), ein delicates drüsiges Stück Fleisch vom Schwein, viell. Halsstück (Rost), Nackenstückchen (Köpfe), Plaut. u. Pl.; vgl. Harduin zu Pl. 8, 51, 77 *extr.*

glando, ĭnis, *f.* = glans, Avien. orb. descr. 285 u. 1199.

glandŭla, ae, *f.* (*Demin.* von glans, eine kleine Eichel, dh. übtr.:) I) die Mandel, Drüse am Halse, Cels. — u. insbes., die geschwollenen Mandeln (Drüsen), Cels. — II) viell. = glandium (w. s.), Mart. 7, 19, 4.

glandŭlōsus, a, um (glandula), drüsig, voll Drüsen, Col. 7, 9, 1.

1. **glanis**, is od. ĭdis, *m.* (γλάνις), ein Fisch, mit dem Wels verwandt, Pl. 9, 43, 67. §. 145; 32, 11, 53. §. 148. — ☞ Pl. 32, 10, 45. §. 128 haben alle Hdschrn. den Genit. glani, dessen Richtigkeit wohl zu bezweifeln ist.

2. **Glănis**, s. Clanis.

glans, dis, *f.* (= βάλανος), I) jede Kernfrucht, als Dattel, Kastanie, Wallnuß rc., bes. die Eichel, Ecker, Cic.: fagea od. fagi, Buchecker, Pl. — II) übtr.: A) eine Kugel aus Blei od. Thon, dergleichen die Schleuderer auf die Feinde schleuderten, Caes. u. A. — B) die Eichel am männlichen Gliede, Cels. 7, 25, 1 sq.

glārēa, ae, *f.* der Kies, Cic. u. A.

glārĕōsus, a, um (glarea), voller Kies, kiesig, terra, Varr.: arva, Col.

glastum, i, *n.* Waid, Waidfarbe, Pl. 22, 1, 2. §. 2.

glaucēum, s. glaucion.

glaucĕus, a, um (glaucion), vom großblätterigen Schöllkraut, sucus, Scrib. 22.

glaucĭcŏmans (glaucos und como, are), bläulichgrau behaart, oliva, Juvenc. 3, 624.

glaucina, orum, *n.* (glaucion), Salbe vom Safte der Glaucionpflanze (s. glaucion), Glaucionsalbe, Mart. u. JCt.

glaucion, ĭi, *n.* (γλαύκιον), eine Pflanze von bläulich schillernder Farbe, großblüthiges Schöllkraut (*Chelidonium glaucium*, *L.*), Pl. 20, 19, 78. §. 206; u. bes. 27, 10, 59. §. 83. – Andere Form glaucēum, i, *n.* (γλαύκειον), Col. 10, 104.

glaucĭscus, i, *m.* (γλαυκίσκος), ein Fisch von bläulich schillernder Farbe, Pl. 32, 10, 46. §. 129 u. a.

glaucĭto, āre, Naturlaut der kleinen Hunde, belfern, Auct. carm. de Philom. 60.

glaucōma, ătis, *n.* u. ae, *f.* (γλαύκωμα, τό), I) die Verdunkelung des Augensterns durch eine bläuliche Haut, später die Verdunkelung der Krystalllinse, der Staar, Pl. u. Prud. — II) meton., der blaue Dunst, das Blendwerk, glaucomam alci ob oculos objicere, Plaut. Mil. 2, 1, 70.

glaucōmătĭcus, a, um (glaucoma), staarblind, Not. Tiron. (Gruteri Thes. Inscr. Tom. 2. P. 2. p. 149).

1. **glaucus**, a, um (γλαυκός), wie unser glau, v. der allgem. Beschaffenheit jeder funkelnden, schillernden, blinkenden, lichten Erscheinung, equus, lichtgrau, grauschillernd, Virg. – v. d. Augen = feurig, funkelnd, oculi, Pl.: ardentes oculos intorsit lumine glauco (mit feurigem Glanze), Virg. – bes. von der Farbe des Wassers, blinkend, schillernd, amictus Arethusae, Virg.: ulva, salix, Virg.: sorores, v. d. Nereiden, Stat.

2. **glaucus**, i, *m.* (γλαῦκος), ein bläulich schillernder eßbarer Seefisch, Pl. 9, 16, 25. §. 58.

3. **Glaucus**, i, *m.* (Γλαυκός), I) ein Fischer zu Anthedon, der durch den Genuß von Kräutern von göttlicher Begeisterung sich ergriffen u. getrieben fühlte, ins Meer zu springen, wo Oceanus u. Tethys ihn in einen Meergott verwandelten, der, als Liebling des Nereus mit der Gabe der Weissagung beschenkt, mit den Nereiden die Zukunft verkündigte, Ov. M. 13, 905 sqq. Virg. Ge. 1, 435; Aen. 6, 36. Stat. Th. 7, 335: Glauci chorus, die Nereiden, Virg. Aen. 5, 823: Glaucum saltare, den Gl. pantomimisch darstellen, Vell. 2, 83, 2 (wo das ganze Kostüm des Tänzers angegeben wird). — II) Sohn des Sisyphus, der von seinen eigenen Pferden, welche Aphrodite, als sie ihre Macht von ihm verachtet sah, in Wuth versetzte, zerrissen wurde, Virg. Ge. 3, 267.

glaux, cis, *f.* (γλαύξ), auch eugalacton (εὐγάλακτον) gen., eine Pflanze, deren Genuß gute Milch erzeugt, nach Fraas (Synops. plant. p. 125) *Sennebiera Coronopus*, *Poir.*, Pl. 27, 9, 58. §. 82.

glēba, ae, *f.* (verwandt mit globus u. glomus), I) ein Stückchen Erde, der Erdkloß, die Erdscholle, Cic. u. A. – meton. (poet.), d. Scholle = der Acker, terra potens ubere glebae, Virg. — II) übtr., übh. ein Stück, Stückchen, Bißchen, Klümpchen, Kügelchen, turis, Lucr.: marmoris, Pl.: sevi ac picis glebae, Caes.: glebae aureae, Just.

glēbālis, e (gleba), I) aus Erdschollen bestehend, agger, Amm. 23, 5, 15. — II) die Äcker betreffend, collatio, Abgabe von der Scholle (vom Acker), Grundsteuer, spät. JCt.

glēbārius, a, um (gleba), zu den Erdschollen gehörig, bos, die Erdschollen gut durchpflügend, Schollenbrecher, Varr. LL. 7, 4. §. 74.

glēbātim, *Adv.* (gleba), erdschollenweise, Lact. de mort. persec. 23, 2.

glēbātio, ōnis, *f.* (gleba), die Abgabe von der Scholle (von Grundstücken), d. Grundsteuer, Cod. Th. 6, 2, 12.

glēbōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (gleba), voller Klumpen, klumpig, sulfur, Pl.: terra glebosior, Pl.

glēbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gleba), I) ein Klümpchen Erde, eine kleine Erdscholle, Col. 6, 23. – meton. (poet.), kleine Scholle, Äckerchen, Juv. u. App. — II) übtr. übh. ein Klümpchen, myrrhae, Vitr.: ex metallo, Goldkörner, Pl. Ep.

glēbŭlentus, a, um (gleba), klumpig, aus Erde bestehend, animalia, App. dDS. p. [illegible]

glēchon, ōnis, *m.* (γληχών), Polei, [illegible] lat. pulegium (w. s.), App. H. 92.

glēchōnītes, ae, *m.* (γληχωνίτης), [illegible] leiwein, Col. 12, 35.

glessum (glesum oder glaesum), i, *n.* [illegible] gleißen, d. i. glänzen), der Agtstein, Bernstein, Tac. u. Pl. – Dav. **glessārius**, a, um, zum Bernstein gehörig, Bernstein-, insula, [illegible] Bernsteininsel in der Ostsee, Pl. 4, 13, 27. §. [illegible] u. insulae, Pl. 37, 3, 11. §. 42.

gleucīnus, a, um (γλεύκινος), aus [illegible] mit Most vermischt, oleum, Col. u. Pl.

glīnon, i, *n.* (γλῖνος od. γλεῖνος), eine [illegible] des Ahornbaums, Pl. 16, 15, 26. §. 67.

glīrārium, ĭi, *n.* (glis), ein Behältniß [illegible] die Haselmäuse, Varr. RR. 3, 15 *in.*

glis, glīris, *m.* die Haselmaus, Bilchmaus, Rellmaus, der Siebenschläfer (*Sciurus* [illegible] *L.*, *Glis esculentus*, *Blumenb.*), Varr. u. [illegible]

glisco, ĕre, eig. v. Feuer = entglimmen, unvermerkt-, allmählich in Brand gerathen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: gliscens labes, [illegible] 308; vgl. ad juvenilem libidinem copia [illegible] ptatum gliscit illa, ut ignis oleo, Cic. Hort. Frgm. 63 (*Orelli* p. 484). — B) übtr.: [illegible] Umfang u. extensiver Kraft nach u. nach [illegible] men, cutis gliscit, schwillt auf, Stat.: [illegible] asellus, turtur, wird dick u. fett, Col.: [illegible] ra gliscit stercore, quasi pabulo, Col.: [illegible] gliscens, Sall. Frgm. — b) an Zahl zunehmen, überhandnehmen, gliscere numero (legio [illegible] Ggstz. minui, Tac.: multitudo familiarum [illegible] gliscebat immensum, Tac.: gliscentibus [illegible] ţiis, Tac. — II) trop.: 1) von Leidenschaften, Zuständen ꝛc., unvermerkt an Stärke [illegible] nen, unmerklich fortwirken u. um sich greifen, überhand nehmen, sich unvermerkt verbreiten

yndaridis formae conflatus amore ignis, Alexandri Phrygio sub pectore gliscens, clara :cendisset saevi certamina belli, Lucr. (vgl. en *no.* I aus Cic. Hortens.): invidiam eam, a sponte gliscentem, insignis unius calamis accendit, Liv.: accenso gliscit violentia ırno, Virg: gliscentis discordiae remedium, ıc. – nec ultra bellum, gliscens jam aliquot r annos, dilatum, Liv.: fama gliscit gressu, l.: gliscente in dies seditione, Liv. Vgl. Drak. Liv. 6, 14, 1. — 2) v. Pers.: a) an Reichthum u. anz in der Lebensart zunehmen, quā (*sc.* rēblica) tenui angustas esse domos, postquam epublica) eo magnificentiae venerit, gliere singulos, nehme auch Reichthum u. Glanz den Einzelnen überhand, Tac. A. 2, 33, 2 *onov.* — b) von einem Affect entbrennen, *α*) ı Freude = sich innig freuen, mit gaudio, Tur. b. Non.: absol., Stat. — *β*) von Begierde tbrennen, vor Begierde brennen, ferro dulci, : Kampflust, Stat.: regnare, Stat.

glisomarga, ae, *f.* (vom altdeutschen glis, d. i. gleißen, glänzen), Gleißmergel, eine t Mergel, Pl. 17, 8, 4. §. 46.

glŏbātim, *Adv.* (globo), klumpenweise, hausweise, Amm. 27, 9, 6.

glŏbo, (āvi), ātum, āre (globus), I) run:, medial globari, sich runden, Pl.: forma ndi in speciem orbis globata, Pl. — II) zu em Haufen versammeln, globari, sich zusammenhäufen, sich in einen Haufen versammeln, Pl.: coturnices globatae properant, lin.

glŏbōsĭtas, ātis, *f.* (globosus), die kugelrunde Gestalt, die Kugelgestalt, terrae, Macr. nn. Scip. 1, 15. §. 16 u. a.: lunaris, Macr. nn. Scip. 1, 19. §. 23.

glŏbōsus, a, um (globus) kugelförmig, kugelrund, mundus, terra, Cic.: stellae gl. et rodae, Cic.: saxum, Liv.

glŏbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. globus), ein Kügelchen, I) im Allg., Pl. 33, 5, 27. §. 89. — insbes.: A) eine kugelförmige Speise, ein §, Cato RR. 79. Varr. LL. 5, 22. §. 107; ., melliti verborum globuli, schön gerundete Perioden, Petr. 1 *extr.* — B) als medic. = Pillen, Scrib. 13 u. a.

glŏbus, i, *m.* jeder dichte runde Körper, eine el, I) eig. = *σφαῖρα*, Cic.: am Himmel = rkugel, Cic.: Bleikugel, Plaut.: farinae, r. — II) übtr.: A) der kugelförmige Haufe, npen, Ballen, die kugelförmige Masse, glommarum, Feuerklumpen, -ballen, -massen, . u. Pl.: globi nubium, Luc. u. Macr.: cri globi, Haarwulste, App. — B) von Menschenmassen: 1) im Allg.: globi militum, Soldatenhaufen, Tac.: gl. circa Fabium, d. den F. ehende Haufe, Liv. — 2) insbes., ein Verein Einem Zwecke, ein Klubb, im übeln Sinne Clique, consensionis, Nep.: conjuras, Sall.: nobilitatis, Sall.

glocio, īre, Naturlaut der Henne, glucken, 8, 5, 4.

glōctōro, āre, Naturlaut des Storches, klappern, Auct. carm. de Philom. 29.

glŏmĕrābilis, e (glomero), auf Einem Haufen zusammengeballt, Manil. 1, 221; 4,

glŏmĕrāmen, ĭnis, *n.* (glomero), eine zusammengeballte Masse, ein geballtes Kügelchen, Lucr. u. Ser. Samm.

glŏmĕrāte, *Adv.* (glomero), gehäuft, gedrängt, Aus. grat. act. 19.

glŏmĕrātim, *Adv.* (glomero), haufenweise, Macr. Sat. 6, 4. §. 3.

glŏmĕrātio, ōnis, *f.* (glomero), das Werfen der Vorderschenkel im Bogen, der Trott, v. Pferde, Pl. 8, 42, 67. §. 166.

glŏmĕro, āvi, ātum, āre (glomus), zu einem Knauel zusammenballen, aufwickeln, aufwinden, I) eig.: A) im Allg.: lanam in orbes, Ov.: viscera glomerata, Ov.: venae glomerantur, Cels. – poet., annus glomerans (*sc.* se), das sich aufwindende Jahr = der Kreislauf des Jahres, Cic. *poët.* dDiv. 1, 12, 19. — B) insbes., Speisen zu einer Kugel, - einem Kloß zusammenballen, gl. offas, Varr.: frusta vino globata, Ov. — II) übtr.: A) v. Reiter, gl. superbos gressus, das Pferd stolz die Vorderschenkel im Bogen werfen lassen, stolz trottiren, im stolzen Trott einherreiten, Virg. Ge. 3, 117; vgl. Macr. Sat. 6, 9. §. 8 sqq. — B) wie zu einem Knauel, - einem Klumpen zusammendrängen, häufen, aufthürmen, a) Lebl.: tempestatem, Virg.: parvos ignis glomeratus in orbes, Manil.: trop., clades seclis glomerata, Cic. *poët.*: fas et nefas, Prud. — b) lebende Wesen: agmina, Virg.: se, Virg. – medial glomerari, sich zusammendrängen, sich häufen, sich aufthürmen, glomerantur apes in orbem, Virg.: legiones in testudinem, Tac.: hostes, Virg.

glŏmĕrōsus, a, um (glomus), rund, Col. 9, 3, 1.

glŏmus, ĕris, *n.* (= globus; s. Prisc. 1, 8, 44 *ed. Krehl.*), I) jeder dichte runde Körper; vgl. PDiac. p. 98 mit Varr. LL. 5, 22. §. 107. — II) insbes., ein Knauel, lanae, Lucr. u. Hor.: lini, Pl. – ☞ Erste Sylbe lang (ō) b. Lucr. 1, 361 (360), s. Lachm. z. St. S. 35 f.

glōria, ae, *f.* (Stamm CLU, CLO, griech. *KAT*, *KAE*, wov. im Lat. auch laus, im Griech. *κλέος*; eig. der Ruf, dann prägn.) der Ruhm, die Ehre, I) eig.: belli, Caes.: in summam gloriam venire, Cic.: gloriam habēre, consequi, capere, acquirere, Cic.: gloriam sequi, Cic. – Plur., Cic. — II) meton.: A) object., das Ruhm Bringende, a) Plur. gloriae v. Thaten = d. Ruhmesthaten, meretricum, Plaut.: veteres Gallorum gloriae, Tac. — b) v. leb. Wesen, der Ruhm, d. Ehre, d. Zierde, taurus, pecoris od. armenti gloria, Tib. u. Ov. — B) subj., die Ruhmbegierde, Ruhmsucht, d. Ehrgeiz, im übeln Sinne = d. eitle Ruhmsucht (*κενοδοξία*), d. Hoffahrt (*βαναυσία*), eitle Prunksucht, Prahlerei, Ruhmredigkeit, Cic. u. A.: generandi mellis, Virg. – Plur., Plaut. u. Gell.

glōrĭābundus, a, um (glorior), sich rühmend, prahlend, Gell. 5, 5, 4.

glōrĭātio, ōnis, *f.* (glorior), das Sich-Rühmen, Cic. Fin. 3, 8, 28 u. 4, 18, 50.

glōrĭātor, ōris, *m.* (glorior), ein Prahler, App. Flor. p. 357, 15.

glōrĭfĭcātio, ōnis, *f.* (glorifico), die Verherrlichung, Augustin. Tom. 9. p. 370 u. a.

glōrĭfĭco, āre (glorificus), verherrlichen, deum, Eccl.

glōrĭfĭcus, a, um (gloria u. facio), glorreich, Cod. Just. 2, 8, 7. §. 2.

glōrĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. gloria), ein kleiner Ruhm, ein Bißchen Ruhm, Cic. Fam. 5, 12 *extr.* u. 7, 5 *extr.*

glōrĭor, ātus sum, āri (gloria), etwas von sich rühmen, sich (mit u. ohne Grund) mit oder wegen etwas rühmen, mit etwas prahlen, groß thun, seinen Ruhm in etwas setzen, mit folg. (gew. allg.) *Acc.*, wie idem, quod Cyrus, Cic.: haec glorians, Liv.: dh. beata vita glorianda et praedicanda ac prae se ferenda est, Cic. – mit folg. *Acc. et Infin.*, Cic. – mit folg. Relativsß., quantum etc., Suet. – de alqa re, Cic. – absol., Cic. u. A.

glōrĭōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gloriosus), I) mit Ruhm, rühmlich, Cic. u. A. — II) ruhmredig, prahlend, prahlerisch, großthuerisch, mentiri, Cic.: exordiri, Cic.: gloriosius de se praedicare, Cic.: amicibor gl., Plaut.

glōrĭōsus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* und *Superl.* (gloria), I) ruhmvoll, rühmlich, mors, Cic.: honores, Nep.: gloriosius alci, Cic.: gloriosissimum factum, Cic. — II) ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch, aufgeblasen, ruhmsüchtig, miles, Cic.: gloriosus fuisti, Cic.: epistola, Pl. Ep.: pavo, gloriosum animal, Pl.: animus, Suet.

glos, glōris, *f.* (γάλως), des Mannes Schwester, die Schwägerinn, JCt. u. Aus.

glossa, ae, *f.* (γλῶσσα) = glossema (w. s.), Aus. Ep. 127. – als Titel v. Sammlungen ꝛc., Varr. LL. 7, 2. §. 10.

glossārĭum, ĭi, *n.* (γλωσσάριον), ein Wörterbuch, in welchem veraltete u. fremde Wörter erklärt werden, Cato b. Gell. 18, 7, 3.

glossēma, ătis, *n.* (γλώσσημα), ein veraltetes⸗, fremdes⸗, fremdartiges Wort, das einer Erklärung durch ein bekanntes bedarf, Varr. LL. u. a. Gramm. – als Titel v. Sammlungen solcher Wörter, Gramm.

glossŏpĕtra, ae, *f.* (γλῶσσα Zunge, und πέτρα, Stein), ein Edelstein, der menschlichen Zunge ähnlich, wahrsch. versteinerter Hyänenzahn, Pl. 37, 10, 59. §. 164.

glottis, ĭdis, *f.* (γλωττίς), ein Vogel, der die Wachteln bei ihrem Zuge begleitet, Pl. 10, 23, 33. §. 67.

glūbo, psi, ptum, ĕre, abschälen, I) eig.: a) *tr.*: salictum, Cato: ramos, Varr. — b) *refl.* sich abschälen, Cato RR. 17 u. 31 *extr.* — II) trop., ausschälen = berauben, nepotes, Catull. 58, 5.

glūma, ae, *f.* (st. glubma v. glubo), die Hülse, Schale, der Balg des Getreides, Varr. RR. 1, 48, 1 u 2.

*__gluo__ = συστύφω, zusammenziehen, Stamm v. gluten, glutus, Onomast. vet. p. 60, 18.

glus, glūtis, *f.* = gluten (w. s.), Aus. u. Veget.

glūten, ĭnis, *n.* u. **glūtĭnum**, i, *n.* (*gluo), d. Leim, I) eig. u. übtr.: A) eig., Form -*en* bei Virg., Cels. u. A.: Form -*um* bei Sall. Frgm., Cels. u. A. — B) übtr., das Band, die Verbindung, Form -*um*, Prud. Cath. 9, 102. — II) trop., Form -*um* bei App. u. Hier.

glūtĭnāmentum, i, *n.* (glutino), die zusammengeleimte Stelle, beim Papiere, Plin. ... 13, 12, 25. §. 81.

glūtĭnātĭo, ōnis, *f.* (glutino), das Zusammenleimen, übtr. das Zusammenziehen, Schließen, vulneris, Cels. 7, 27.

glūtĭnātīvus, a, um (glutino), zusammenleimend, ⸗ziehend, App. H. 72 u. 77.

glūtĭnātor, ōris, *m.* (glutino), der Zusammenleimer, der Blätter der Bücher, Cic. At. 4 (b), 1. Inscr. Orell. *no.* 2925.

glūtĭnātōrĭus, a, um (glutino), zusammenleimend, ⸗ziehend, Theod. Prisc. de diaeta ...

glūtĭnĕus, a, um (gluten), voller ... Rutil. 1, 610.

glūtĭnĭum, ĭi, *n.* (gluten), der Leim, ... Bindemittel, App. ad Asclep. p. 100, ... (*al.* glutinum).

glūtĭno, āvi, ātum, āre (gluten), ... zusammenleimen, I) eig.: chartas, Pl.: ... fragmenta, Pl. — II) übtr., machen, ... etwas fest zusammenschließt, cicatrices ... orae vulneris se glutinarunt, schlossen sich ...

glūtĭnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* ... *perl.* (gluten), voller Leim; leimig, ... brig, terra, Col.: pus glutinosius, Cels.: ... glutinosissima, Col.

glūtĭnum, i, *n.* s. gluten.

glūtio od. **gluttio**, īvi od. ĭi, ītum, ... schlucken, verschlingen, Speise ꝛc., Pl. ... Juv.: übtr., vocem, Pl.

glūto (glutto), ōnis, *m.* (glutio), ... mer, Pers. 5, 112. Anthol. Lat. 2. p. ...

glūtus, a um (eig. *Partic.* v. gluo, ... mengezogen; dh. im Ggstz. des Mürbe... lichen) zäh, weich, locus, Cato RR. ... D. Müller zu PDiac. p. 98, 7.

Glycĕra, ae, *f.* (Γλυκέρα), I) ber... täre in Athen, Geliebte des Dichters ... der, Mart. 14, 187. — II) Geliebte ... Hor. Od. 1, 19, 5; 1, 30, 3. — III) ... Tibull, Hor. Od. 1, 33, 2.

glycȳmăris, ĭdis, *f.* (γλυκυμαρίς) ... Gienmuscheln, Pl. 32, 11, 53. §. 147.

glycyrrhiza, ae, *f.* (γλυκύῤῥιζα), ... zel, Süßholz, rein lat. dulcis radix, Pl. ... 119. §. 284 *ed. Sill.* (*vulg.* glycyrrhiza ... χύῤῥιζον). Pl. 22, 9, 11. §. 24.

glycȳsĭdē, ēs, *f.* (γλυκυσίδη), die ... Gichtrose, Pl. 25, 4, 10. §. 29 u. a. ... Form **glycȳsis**, ĭdis, *f.*, App. H. 64.

Gnaeus, i, *m.* ein römischer Vorname, ... abgekürzt Cn. geschrieben wurde.

gnaphalion (-um), ĭi, *n.* (γναφάλ... wolliges Kraut, Ruhrkraut, Wiesen... 27, 10, 61. §. 88.

gnārigo, āvi, āre (gnarus) = narr... Andr. b. PDiac. p. 95, 16.

gnārĭtas, ātis, *f.* (gnarus), die Kenntniß ... locorum, Sall. Frgm. u. Amm.

gnārūris, e = gnarus, Plaut. u. Au...

gnārus, a, um, I) einer Sache kundig ... Kenntniß habend, mit *Genit.*, reip. ... folg. Relativsß., Cic.: m. folg. Objecti... absol., custos gn., Tac. — II) *pass.* ... bekannt, alci, Tac. u. App.

Gnātho, ōnis, *m.* Name eines ... gen Schmarotzers im Terentius; vgl. ... 25, 93: dh. für einen nichtswürdigen ...

ſh., Cic. Phil. 2, 6, 15. – Dav. **Gnāthōnī-i**, orum, *m.* Schüler des Gnatho = Schmarotzer, Ter. Eun. 2, 2, 33.

Gnātia, ae, *f.*, ſ. Egnatia.

gnātus, a, um, alt für natus, ſ. nascor.

gnāvitas, gnāviter, gnāvus, ſ. nav.

Gnidus, Gnidius, ſ. Cnidus.

gnōbilis, e, alt = nobilis, ſ. Fest. p. 174), 27 *Muell. N. cr.*

gnōmon, ŏnis, *m.* (γνώμων), I) der Zeiger, Weiſer an der Sonnenuhr, Vitr. 9, 1, 1. II) das Winkelmaß, Vitr. 1, 6, 14.

gnōmŏnicus, a, um (γνωμονικός), den Sonnenweiſer oder die Sonnenuhr betreffend, *adj.*: res, Vitr.: rationes, Vitr. — II) *subst.*:) gnomonica, ae, *f.* u. gnonomicē, ēs, *f.* (γνωμονική, *sc.* τέχνη), die Kunſt Sonnenuhren zu urtheilen u. zu machen, die Gnomonik, Form , Gell.: Form -*e*, Vitr. u. Pl. — B) gnomoci, orum, *m.* Erfahrene in der Gnomonik, nomoniker, Solin. 37, 3.

gnosco, ĕre (γνόω, γινώσκω, γιγνώσκω), e alte Form von nosco, Caecil. Frgm. – Paſg. *Infin. Pass.* gnoscier, SC. de Bacch.

Gnōsus (Gnossus), i, *f.* (Κνωσός, weniger t Κνωσσός), eine der älteſten Städte Creta's, emalige Reſidenz des Minos (des Vaters der riadne), berühmt durch das vom Minos erbaute abyrinth und das Grabmal des Jupiter, jetzt *nossu*, Mel. 2, 7, 13: über das Grabm., Lact. 11, 46 (vgl. Cic. ND. 3, 21, 53). – Dav. A) **nōsiăcus** (Gnoss.), a, um (*Κνωσιακός), noſiſch, poet. = cretiſch, rex, Ov. — B) **Gnōsas** (Gnoss.), ădis, *f.* (*Κνωσιάς), gnoſiſch, et. = cretiſch, Ov. AA. 1, 293: ſubſtv., die reterinn = Ariadne, *ib.* 1, 556. — C) **Gnōs**, ĭdis, *f.* gnoſiſch, poet. = cretiſch, corona, e Krone der Ariadne, ein Geſtirn, Ov.: ſubſtv., Creterinn, für Ariadne, Ov. u. A. — D) **nōsius** (Gnoss.), a, um (Κνώσιος), gnoſiſch, aus Gnoſos, Pl. – ſubſtv., Gnosii, orum, (Κνώσιοι), die Ew. v. Gnoſos, die Gnoſier, e alle Cretenſer berühmt als Bogenſchützen, v. — b) poet. = cretiſch übh., tellus, Creta, rg.: calami spicula Gnosii, Hor.: stella conae, das Geſtirn, die Krone der Ariadne, r.: daſſ. ardor Bacchi (weil Bacchus ihr dieſe one geſchenkt haben ſoll), Col. – ſubſtv., Gno-, ae, *f.* die Creterinn = Ariadne, Prop. 1, 3, 2.

gnostici, orum, *m.* (γνωστικοί), die Gnoſer, Ketzer im zweiten Jahrhunderte, Augun. de haeres. 6.

gōbius, ĭi, *m.* u. **gōbio** (cōbio), ōnis, *m.* οβιός), ein Fiſch, Grundel, Gründling, Kreſ-Ov. u. Pl.

Gŏmorrha, ae, *f.* u. **Gŏmorrhum**, i, *n.* Stadt Gomorrha in Paläſtina, Form -a, Prud. ych. praef. 14. – Form -um, Solin. 35, 8. rt. Apol. 40. – Dav. **Gŏmorrhaeus**, a, um, norrhäiſch, Prud. Ham. 842.

Gomphi, ōrum, *m.* (Γόμφοι), eine feſte adt in Theſſalia Heſtiäotis, am öſtl. Ufer des neus, unweit der Quelle dieſes Fluſſes am ndus, j. *Skumbos* (mit Ruinen), Caes. BC. 80. Liv. 31, 41, 6. – Dav. **Gomphenses**, n, *m.* die Ew. derſ., die Gomphenſer, Caes. :. 3, 81.

gomphus, i, *m.* (γόμφος), ein Nagel, Pflock, Stat. u. Tert.

gongўlis, ĭdis, *f.* (γογγυλίς), eine runde Rübe, Col. *poët.* 10, 421.

goniaea, ae, *f.* ein uns unbekannter Edelſtein, Pl. 37, 10, 59. §. 164 *ed. Sill.* (*al.* genianen).

gŏnorrhoea, ae, *f.* (γονόῤῥοια), der Samenfluß, Firm. Math. 3, 7. *no.* 8.

Gordium, ĭi, *n.* (Γόρδιον), Hauptſtadt des Königs Gordius in Großphrygien, berühmt durch den gordiſchen Knoten (ſ. Gordius), Just. 11, 7, 3: über ihre Lage ſ. Liv. 38, 18, 10 sqq. Curt. 3, 1, 12 sqq. – Dah. **Gordiensis**, e, gordienſiſch, Scrib. 172.

Gordius, ĭi, *m.* (Γόρδιος), König in Großphrygien, vom Landmann zur Königswürde gelangt, hatte an ſeinem Wagen einen unauflösbar geknüpften Knoten, von dem die Sage ging, daß der, welcher ihn löſete, Herrſcher ganz Aſiens werden würde: Alexander der Große zerhieb den Knoten, Curt. 3, 1, 15 sqq. Just. 11, 7, 13 sqq.

Gordўaei montes, ein Gebirge in Großarmenien, im heutigen *Kurdistan*, Curt. 4, 10, 8. Pl. 6, 11, 12. §. 30. – Dav. **Gordўaei**, orum, *m.* eine großarmen. Völkerſchaft, die heutigen Kurden, Curt. 5, 1, 14.

Gorgo, ŏnis od. us, *f.* (Γοργώ), *Plur.* Gorgones, die drei Töchter des Phorcus (Stheno, Euryale und Medusa), furchtbare, geflügelte, ſchlangenbehaarte und mit Schlangen gegürtete Jungfrauen, deren Anblick in Stein verwandelte, unter ihnen die furchtbarſte Meduſa (vorzugsw. Gorgo gen.), Mutter des Pegaſus vom Poſeidon, welcher Perſeus, vom Polydectes entſendet, das Haupt abhieb, das Athene (Minerva) erhielt und auf ihrem Schilde oder auf ihrem Bruſtharniſche trug, Sing., Ov. M. 4, 698. Virg. Aen. 2, 616: os Gorgonis, Meduſenhaupt, Cic. Verr. 4, 56, 124 (vgl. Sidon. Carm. 15, 8: Gorgo [die G. = das Meduſenhaupt] tenet pectus medium). – Plur., Virg. Aen. 6, 289. Pl. 6, 31, 36. §. 200. Vgl. Ed. Jacobi's Mythol. Handwörterb. S. 728 ff. (beſ. Anmkg. ††††). – ſpät. Nbf. **Gorgŏna**, ae, *f.* (Γοργόνα), Prud. περὶ στεφ. 10, 178. – Dav. A) **Gorgŏnĕus**, a, um, gorgonëiſch, meduſiſch, crinis, Ov.: venenis Gorgoneis infecta, mit Schlangenhaaren verſehen wie Meduſa, Virg.: equus, Pegaſus, Ov.: lacus, die durch den Hufſchlag des Pegaſus entſprungene Quelle Hippokrene am Helikon, Prop. — B) **Gorgŏnia**, ae, *f.* die Koralle, weil ſie an die Luft gebracht ſogleich verſteint, Pl.

Gortўna, ae, *f.* u. **Gortўnē**, ēs, *f.* (Γόρτυνα), die Hauptſtadt der Inſel Creta, am Fluſſe Lethäus, Form -a, Mel. 2, 7, 12. Luc. 3, 186: Form -e, Sen. Troad. 824. – Nbf. **Gortўnia** (Cort.), ae, *f.*, Varr. RR. 1, 7, 6; u. rein griechiſch **Gortўn**, ўnos, *f.* (Γορτυν), VFl. 1, 709. – Dav. A) **Gortўnius**, a, um (Γορτύνιος), gortyniſch, Cic. – Plur. ſubſtv., Gortynii, orum, *m.* die Ew. v. G., die Gortynier, Nep. – poet. = cretiſch, Virg. — B) **Gortўniăcus**, a, um (Γορτυνιακός), gortyniſch, Ov. — C) **Gortўnis**, ĭdis, *f.* (Γορτυνίς), gortyniſch, Luc.

gossypinus (gossamp., gossymp.), i, *f.* od. **-um**, i, *n.* die Baumwollenſtaude (*Gossypium arboreum*, *L.*), Pl. 12, 11, 21. §. 39 *ed. Sill.*

(wo Acc. -um). – Dass. **gossipion**, ii, *n.* oder **gossipios**, ii, *m.* Pl. 19, 1, 2. §. 14 (wo Acc. -on).

Gŏthi, orum, *m.* die Gothen, ein Volk des nördl. Germanien, Treb. Cl. 9. Aus. Epigr. 3, 10. – Tac. G. 43, 17 Gothoni gen.; vgl. das. Ruperti, u. Wilhelm's Germanien S. 257 ff. – Dav. **Gŏthia**, ae, *f.* das Gothenland, Amm. 30, 2, 8.

Gŏthini, orum, *m.* eine germanische Völkerschaft, die ihre Sitze an dem Ufer der March hatte, Tac. G. 43 *in.*; vgl. Wilhelm's Germanien S. 231 ff.

Gothoni, s. Gothi.

grăbātŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. grabatus), ein kleines Ruhebett, App. M. 1. p. 107, 18 u. a.

grăbātus, i, *m.* (κράβατος, ein macedonisches Wort), ein niedriges Ruhebett für Kranke und Studirende, bes. aber als Möbel armer Leute, Cic. u. A.

Gracchānus, a, um, s. Gracchus.

Gracchūris (Graccuris), ĭdis, *f.* (Gracchus; eig. Stadt des Gracchus), früher Isuris gen. Stadt der Vasconen in Hispania Tarrac., vom Sempronius Gracchus colonisirt, beim j. *Corella*, Liv. Epit. 41. PDiac. p. 97, 1. – Dav. **Gracchūritāni** (Graccurit.), d. Ew. v. Gr., die Gracchuritaner, Pl. 3, 3, 4. §. 24.

Gracchus, i, *m.* ein Familienname des sempronischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten die unruhigen Volkstribunen u. Brüder Tib. u. C. Sempron. Gracchus, Söhne des Tib. Sempron. Gracchus u. der Cornelia, Tochter des ältern Scipio Africanus, AHer. 4, 5, 7. Cic. dOr. 1, 9, 38; Brut. 27, 103; 33, 125 u. s. – Dav. **Gracchānus**, a, um, gracchanisch, judices, Cic.: tumultus, VMax.

Graccūris, s. Gracchuris.

grăcilens = gracilis, Naev. b. Non. 116, 8.

grăcilentus, a, um = gracilis, Enn. Frgm. u. Gell.

grăcilĭpes, pĕdis (gracilis u. pes), schlankfüßig, Syr. b. Petr. 55, 6 v. 6.

grăcilis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, schlank, schmal, im übeln Sinne hager, mager, dürr (Ggsz. pinguis, obesus), I) eig. u. übtr.: A) eig.: virgo, Ter.: arbor, Pl.: comae, Ov.: via, Mart.: glans gracilior, Pl.: crura gracillima, Suet. — B) übtr.: a) mager, dürftig, ärmlich, ager, Pl.: vindemiae, Pl. Ep.: Lar, App. — b) = ἰσχνός, dünn, fein, vox, Just. — II) trop., v. der Rede u. vom Redner, einfach, schlicht, schmucklos, materia, Ov.: praefatio, Pl. Ep.: orator, Quint. – ☞ Vorcl. Nbf. grăcilus, a, um, Lucil. u. Ter.

grăcĭlĭtas, ātis, *f.* (gracilis), die Schlankheit, im übeln Sinne die Hagerkeit, Magerkeit, I) eig.: corporis, Cic.: crurum, Suet. – Plur. bei Cic. — II) trop., die Einfachheit, Schlichtheit, Schmucklosigkeit der Rede u. des Redners, narrationis, Quint.: Lysiaca, Quint.

grăcĭlĭter, *Adv.* mit *Compar.* (gracilis), schlank, dünn, I) eig., App. M. 3. p. 130, 20. — II) trop., schlicht, einfach, gracilius dicere, Quint. 9, 4, 130.

grăcĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* (gracilis) = gracilitas, Att. b. Non. 116, 5.

grăcillo, āre, Naturlaut der Hühner, gackern, Auct. carm. de Philom. 25.

grăcĭlus, a, um, s. gracilis.

grăcŭlus (gracc.), i, *m.* die Dohle (*Corvus monedula, L.*), Phaedr., Pl. u. A.

grădālis, e (gradus), Schritt für Schritt, Diom. 473 P.

grădārius, a, um (gradus), Schritt für Schritt gehend, equus, Lucil. b. Non. 17, … übtr., Cicero quoque noster, a quo Romana eloquentia exsiluit, gradarius fuit, … Schritt, Sen. Ep. 40, 11.

grădātim, *Adv.* (gradus), I) Schritt für Schritt, Cic. u. A. — II) stufenweise = nach und nach, Cic. u. A.

grădātio, ōnis, *f.* (gradus), I) die Errichtung der Stufen, Stufenerhöhung, scalarum, Vitr. 5, 3, 3. — II) die Steigerung, gr. κλῖμαξ, eine Redefigur, wo immer das vorhergehende Wort wiederholt und durch ein stärkeres … bessert wird, Cic. u. Quint.; vgl. AHer. 4, …

grădātus, a, um (gradus), abgestuft, … fenartig, corticum pollices, Pl.: buxus, …

grădĭbĭlis, e (gradior), I) schreitbar, … euv. b. Prisc. 6, 1, 3 (p. 677 P.), wo Ri… (Fab. tog. p. 75) gradibilis beibehalten … bed (Trag. Latin. Rel. p. 236) nach Herm… Conjectur gradilis [in derselben Bedeutung …] genommen hat. — II) beschreitbar, beschreitbar Caucasus, Auct. Itin. Alex. (ed. A. Mai) …

grădīlis, e (gradus), I) Stufen…, Amm. 23, 1, 6. — II) an den Stufen …, Cod. Th. 14, 17, 2 sqq. – ☞ Vgl. gradibilis no. I.

grădior, gressus sum, i, Schritte machen, schreiten, einherschreiten, Cic.: longe, … lang ausschreiten, Virg.: lente, Ov. – … gabe wohin? silenti animo gradietur ad … tem, festen Schrittes zum T. gehen, Cic.: … clamor foras gradiens, hinausdringend, …

Grădīvĭcŏla, ae, *m.* (Gradivus u. colo), ein Verehrer des Mars Gradivus, Sil. 4, …

Grădīvus, i, *m.* (gradior), der (in den Kampf) Vorschreitende, ein Beiname des Mars, Liv. 1, 20, 4: pater od. rex, Virg. 3, 35; 10, 542: u. substv., magnus Gradivus, Ov. M. 6, 427 u. s.

grădus, us, *m.* (gradior), das Schreiten, dh. I) der Schritt, A) im Allg.: 1) eig.: … dum facere, einen Schritt thun, Cic.: gradum inferre in hostes, anrücken, vorrücken gegen …, Liv.: gradum conferre, zusammenkommen (im Kampf) (= handgemein werden), Liv., … Gespräch (= eine Unterredung halten), … u. Virg.: ingentes gradus ferre, große … machen, Ov.: gradum celerare, Virg., … ripere, Hor., eilen: u. so gradum addere (gradui), einen Schritt (rasch) nach dem … thun, Liv.: gradum referre, zurückgehen …, gradum sistere, Virg., od. sustinēre, Ov. … machen: citato gradu se proripere, fort…, Liv.: pleno gradu (im Geschwindschritte) … stra hostium tendere, Liv.: u. so in … ingressum pleno gradu non intermi… Trebon. in Cic. Ep.: non gradu … weise), sed praecipiti cursu (im … Sturme) a virtute descitum, ad vitia … sum, Vell.: (spondeus) habet stabilem … dam et non expertem dignitatis gra…

Schritt, Gang), Cic. — 2) trop.: a) d. Schritt
n etwas (= Handlung, die einen Erfolg hat),
rimus gradus imperii factus est, der erste
Schritt (zur Ausbreitung) unsers Reichs, Cic.:
radum fecit ad censuram, ist gleich Censor ge-
worden, Liv.: gradus reditus mei, zu meiner
., Liv.: eo gradu via facta est ad consula-
m, Liv. — b) der Anschritt = das Heranna-
n, quem mortis timuit gradum, Hor. Od. 1,
, 17; vgl. Lucr. 2, 99. — B) prägn., als t. t.
r Fechterspr., die von den Kämpfenden einge-
mmene Stellung, stare in gradu, Ov.: de
radu, stehenden Fußes (fechten etc.), Liv.: alqm
radu movēre oder demovēre, aus seiner St.
rtreiben, Liv. – trop., alqm de gradu deji-
re od. gradu depellere, einen aus seinem Vor-
eile verdrängen, aus der Fassung bringen, Cic.,
ep. u. A. — II) meton., die Stufe, Staffel
ner Treppe, die Sprosse einer Leiter (als
tützpunkt u. als Schrittmaß der Auf- und Ab-
eigenden), A) eig. u. trop.: 1) eig.: a) im Allg.:
radus templorum, Cic.: scalarum gradus alios
llere alios incidere, Cic.: alqm per gradus
jicere, Liv. – per gradus saltare, von Sprosse
Sprosse, Petr. — b) insbes., Plur. gradus =
e stufenartig aufgebauten Sitzreihen der Schau-
rüste, Tribünen für Zuschauer (spectacula)
Theater, Suet.: auf den Straßen bei öffentl.
fzügen, Triumphen, Tac. — 2) trop., d. Stu-
, Staffel, der Grad der Töne, des Alters, der
rwandtschaft, des Ranges, sonorum, Cic.:
noris vel aetatis, Cic.: temporum, Cic.: pec-
torum, Cic.: officiorum, Cic. – nullo gradu
ntingere alqm, gar nicht mit Jmd. verwandt
n, Suet.; vgl. dagegen a matre alqm artis-
no gradu contingere, Suet. – oratorum ae-
tes et gradus persequi, Cic.: altior, altissi-
s od. amplissimus (dignitatis) gradus, Cic.:
iorem gradum (dignitatis) ascendere oder
nsequi, Cic.: secundum gradum imperii te-
re, Nep.: eodem gradu (Range) fuit apud
exandrum, Nep.: suum cuique honorem et
dum (Rang) redditum, Cic. — B) übtr.: 1)
Grad eines Zirkels, Manil. 1, 579. — 2) im
bbau = die Art der Tiefe im Graben, Col. 3,
9 u. ö. — 3) eine der Runzeln auf dem Gau-
n des Pferdes (deren zwölf gezählt werden),
get. 1, 22, 11 u. a. — 4) die Haarflechte,
aam in gradus formare, Suet., od. frangere,
int. – ☞ Archaist. *Genit. Sing.* graduis,
rr. b. Non. p. 494, 17.

Graea, ae, *f.* (γραῖα, ein altes Weib), *Plur.*
eae, Töchter des Phorcys (dh. Phorcydes)
er Ceto, Schwestern u. Hüterinnen der Gor-
en, grauhaarig von Geburt an, schwanenge-
tig, aber gemeinschaftlich nur mit Einem Au-
u. Einem Zahne (aber so groß wie der Hauer
s Ebers) begabt, am westl. Gestade des Oce-
wohnhaft, Hyg. Fab. praef. p. 7 *ed. Mun-*.

Graecānice, **Graecānicus**, s. Graeci
C.

Graecātim, *Adv.* (Graecus), nach Art der
echen, amiciri, Tert. de Pall. 4.

Graecātus, a, um, s. Graecor.

Graece, s. Graecus unter Graeci.

Graeci, orum, *m.* (Γραικοί), die Griechen,
Rep. 1, 3, 5 u. a. Hor. Ep. 2, 1, 28. –
Sing. Graecus, i, *m.* (Γραικός), ein Grieche,
Cic. Flacc. 7, 17: Graecus ignobilis, Liv. 39,
8, 3. – u. Graeca, ae, *f.* eine Griechinn, Grae-
cus et Graeca, Liv. 22, 57, 6: Graecus Grae-
caque, Pl. 28, 2, 3. §. 12. – Dav. abgeleitet:
A) **Graecus**, a, um (Γραικός), griechisch,
pecus, (viell.) tarentinische Schafe, Plaut.: li-
terae, die in Griechenland (bes. in Athen) blü-
henden Wissenschaften (Beredsamkeit, Philoso-
phie etc.), Cic.: nux, die Mandel, Macr.: res Grae-
cae, das Griechische, griechische Schriften, Cic.
dOr. 2, 36, 152: Graecā fide mercari, mit baa-
rem Gelde, Plaut.: Graeco more bibere, Cic.:
ludi, griechischen Inhalts, Cic.: via, vermuthl.
nach Großgriechenland, Cic. – Sprüchw., ad
Calendas Graecas, s. Calendae. – subst.,
Graecum, i, *n.* das Griechische = die griechische
Sprache, Literatur, Graeco melius uti, Quint.:
e Graeco in Latinum convertere, Cic.: ex Grae-
co transferre, Quint.: a Graeco ductum esse,
Quint. – Plur., semper cum Graecis Latina
conjunxi, Cic.: cum Graeca scribimus, Quint.:
vertere Graeca in Latinum, Quint.: sicut in
Graecis accidit, Quint. – *Adv.* **Graece**, grie-
chisch, in griechischer Sprache, scribere, Cic.:
optime scire, Cic., Ggstz. nescire, Cic. — B)
Graecia, ae, *f.* Griechenland (Ἑλλάς), 1)
das eigentliche Griechenland im weitesten Sinne
= alle Länder zwischen dem ionischen u. ägäischen
Meere, wo griechisch gesprochen wurde, nebst Ma-
cedonien u. Epirus, im engern (meist röm.) Sin-
ne = die Freistaaten, vom Peloponnes an bis zu
Thessalien und Epirus, Cic. Rep. 2, 4, 8 sq.;
Tusc. 2, 15, 36 u. s.: terra Graecia, Gell. 1,
1, 2: Graecia magna, Ov. Her. 16, 340. — 2)
magna Graecia, Großgriechenland = die griech.
Colonien längs der Küste des tarentin. Meer-
busens (wahrsch. so genannt im Gegensatz zu den
wenigen übrigen griech. Colonien in Italien),
Sitz der Pythagoreer, die dort weise Staatsein-
richtungen verbreiteten, Cic. dOr. 2, 37, 154;
Tusc. 1, 16 *extr.* u. s.: major Graecia gen. b.
Liv. 31, 7, 11: bl. Graecia, Cic. Arch. 5, 10.
– aber (im Munde eines Griechen) parva Grae-
cia, Plaut. Truc. 2, 6, 55, u. Graecia exotica,
Plaut. Men. 2, 1, 11. – poet., magna Graecia
= ganz Italien, Ov. F. 4, 64. — C) **Graecā-
nicus**, a, um, von den Griechen stammend,
-hergenommen, nach Art der Griechen (ge-
macht, getragen, lebend u. dgl.), und in diesem
Sinne = griechisch, nomina, griech. Lehnwörter,
Varr. LL.: pavimentum, Pl.: toga, Suet.: mili-
tes, in griech. Ueppigkeit lebend, Vulcat. – *Adv.*
Graecānice, Varr. LL. 9, 50. §. 89. — D)
Graecŭlus, a, um, (*Adj. Demin.*) griechisch,
class. mit verächtl. Nbbgr., negotium, ächt grie-
chisches, Cic.: contio, Cic.: cautio chirographi,
unzuverlässige, Cic. – vitis, Col.: rosa, Pl. –
subst., Graeculus, i, *m.* ein Griechlein, in Rom
von griech. Philosophen u. Rhetoren, die in den
Häusern der Großen als Schmarotzer sich zu den
niedrigsten Diensten gebrauchen ließen, Tac.
Dial. 3 *extr.* Cic. dOr. 1, 22, 102. Juv. 3, 76
—78. — E) **Graeciensis**, e, griechisch, Pl.
u. Gell.

Graecigĕna, ae, *m.* (Graecus u. geno), ein
Grieche von Geburt, Augustin. CD. 18, 48
extr.

Graecisso, āre (γραικίζω), die Griechen nachahmen, gräcisiren, Plaut. Men. Prol. 10.

Graecitas, ātis, *f.* (Graecus), das Griechische, die griechische Sprache, facundia graecitatis, Cod. Th. 14, 9, 3.

Graecor, ātus sum, āri (Graecus), die Griechen nachahmen, auf griechische Art leben, Hor. Sat. 2, 2, 11. – *Partic.* Graecatus, a, um, a) *adj.* auf griechische Art gemacht, griechisch, epistola Graecatior, App. Apol. p. 320, 6. — b) *subst.*, Graecāti, orum, *m.* Nachahmer der Griechen in der Lebensweise, Tert. de Pall. 4.

Graecostădium, ĭi, *n.* (γραικοστάδιον), viell. = Graecostasis, Capit. in Anton. Pio 8.

Graecostăsis, is, *f.* (γραικόστασις), der Griechenstand, ein ansehnliches Gebäude in Rom bei der Curie, wo die Abgesandten der Griechen u. anderer fremder Völker sich aufhielten u. auf Entscheidung des Senats warteten, Varr. LL. 5, 32. §. 155. Cic. QFr. 2, 1, 3.

Graecŭlio, ōnis, *m.* (Graecus) = Graeculus (unter Graeci *no.* D), Petr. 76, 10.

Graecŭlus, a, um, s. Graeci *no.* D.

Graecus, a, um, s. Graeci.

Grāji, orum (poet. auch um), *m.* = Graeci, die Griechen, bes. als Heldenvolk der Vorzeit, Cic. Rep. 1, 37, 58 u. a. Virg. Aen. 1, 467 u. s. – Sing. Grajus, i, *m.* ein Grieche, Cic. ND. 3, 36, 91. Virg. Aen. 3, 594. – Dav. **Grājus**, a, um, griechisch, urbes, Virg.: Hercules, Nep.: saltus, Nep., oder Alpes, Pl., der kleine St. Bernhard.

Grajocēli (auch Garocēli geschr.), ōrum, *m.* (Grajae Alpes u. Ocelum), eine gallische Völkerschaft in der Provincia auf den grajischen Alpen, um das jetzige *Bragella*, Caes. BC. 1, 10.

Grājŭgĕna, ae, *m.* (Grajus u. geno = gigno), ein Grieche von Geburt, Virg.: attribut. = griechisch, Catull.

Grajus, s. Graji.

grallae, arum, *f.* (st. gradulae, v. gradior, wie rallum st. radulum von rado), Stelzen, Non. 115, 19.

grallātor, ōris, *m.* (grallae), der Stelzengänger, -treter, Plaut. u. A.

grāmen, ĭnis, *n.* (Stamm GER, alt CER, wovon auch cresco u. a.), der Stengel, der die Kraft hat zu wachsen (crescere), I) im Allg., d. Grasstengel, das Gras, Pl.: herba graminis, Liv. — II) insbes.: A) eine Pflanze, ein Kraut, Virg. u. Ov.: gr. Indum, Kostwurz (costum), Stat. — B) ein Rohrstengel, Rohr (Bambusrohr), hastae de gramine, Ampel. lib. mem. 8. (vgl. gramineus *no.* I, B).

grāmiae, arum, *f.* (st. glamiae od. glamae, v. γλάμη = γλήμη, λήμη), die Augenbutter, Pl. 25, 13, 96. §. 155; vgl. PDiac. p. 96, 14 *Muell. N. cr.*

grāmĭnĕus, a, um (gramen), I) aus Gras, aus Kräutern, A) im Allg.: caespes, Ov.: corona (obsidionalis), welche die aus einer Belagerung Erretteten ihrem Erretter gaben, Liv. — B) insbes., aus Rohr (Bambusrohr), hastae, indische Rohrschafte, Bambusrohre, Cic. Verr. 4, 56, 125, s. dazu Zumpt u. Halm. — II) grasig, campus, Virg.: palaestra, Virg.

grāmĭnōsus, a, um (gramen), grasreich, voller Gras, ager, solum, Col.

grāmiōsus, a, um (gramiae), γλαμυρός, voll Augenbutter, triefend, oculi (ὀφθαλμοὶ γλαμυροί), Triefaugen, Caecil. b. Non. 119, 1[...]

1. **gramma**, ae, od. ē, ēs, *f.* (γραμμή), [...] Linie, Macr. Somn. Scip. 1, 5. §. 7 (wo [...] griech. geschrieben).

2. **gramma**, ătis, *n.* (γράμμα), das [...] wicht von zwei *oboli*, Rh. Fann. de pon[...] u. 25.

grammăteus, ĕos, Acc. ea, *m.* (γραμματεύς), der Schreiber, Secretär oberster Ka[...] = Kanzler, App. M. 11. p. 265, 14.

grammătias, ae, *m.* (γραμματίας, [...] nien gezogen), ein smaragdfarbiger, mit [...] weißen Querlinie versehener Jaspis, Pl. [...] 37. §. 118 *ed. vulg.* (die Bamb. Hdschr. [...] gramma, Sillig monogrammos).

grammătĭca, s. grammaticus.

grammătĭcālis, e (grammatica), gram[ma]tisch, plutei, Bücherbretter mit gramm. [...] Sidon.: figura, Sidon.

grammătĭcālĭter, *Adv.* (grammatica[lis]) grammatisch, Treb. Poll. XXX tyr. 10.

1. **grammătĭcē**, ēs, *f.* s. grammatic[us]

2. **grammătĭce**, *Adv.* (grammaticus) [gram]matisch, Quint. 1, 6, 27.

grammătĭcŏmastix, īgis, *m.* (γραμματικομάστιξ), ein Geißeler (Verfolger) der [Gram]matiker, Aus. Idyll. 12 Ueberschr.

grammătĭcus, a, um (γραμματικός), [gram]matisch, I) *adj.*: ars, AHer.: tribus gram[mati]cas adire, die Zünfte der Grammatiker, [...] II) *subst.*: A) grammaticus, i, *m.* ein [Sprach]kundiger als Erklärer u. Kunstrichter der [...] werke, ein Grammatiker, Philolog, [...] Cic. u. A.; vgl. Obbarius zu Hor. Ep. [...] Baumstark in Pauly's Realenc. Bd. 3. [...] *Al. Wittich* De grammatistarum et gram[matico]rum apud Romanos scholis. Isenac. 18[44]. B) grammatica, ae, u. -ē, ēs, *f.* die Gram[matik,] Sprachwissenschaft (Philologie), Form -a [...] u. Suet.: Form -e, Quint. — C) gram[matica,] orum, *n.* Grammatisches, Grammatik, [Philo]logie, Cic. dOr. 1, 42, 187.

grammătista, ae, *m.* (γραμματιστ[ής]), Lehrer in den Anfangsgründen der Spr[ache,] Sprachmeister, Elementarlehrer, Suet. [...] u. 24. Vgl. Kopp zu MCap. 3. §. 229. *A[l. Wit]tich* De grammatistarum et gramma[ticorum] apud Romanos scholis. Isenac. 1844.

grammătŏphўlăcium, ĭi, *n.* (γραμματοφυλάκιον), das Archiv, der Ort, wo [...] Schriften aufbewahrt werden, Ulp. Dig. [...] 19. §. 6.

grammĭcus, a, um (γραμμικός), in [...] bestehend, zu den Linien gehörig, descr[iptio] Riß, Abriß, Vitr.: rationes, Vitr.

Grampius mons, s. Graupius mons.

grānārium, ĭi, *n.* (granum), der K[orn]boden, Kornspeicher, Varr. u. A.

grānātim, *Adv.* (granum), körnerw[eise,] Korn für Korn, App. M. 6. p. 177, [...]

1. **grānātus**, a, um (granum). [...] nern-, Kernen versehen, malum gra[natum,] Col., u. substv. bl. granatum, i, *n.*, Pl., [Gra]natapfel.

2. **grānātus**, us, *m.* (granum), [...] sammlung der Körner, Cato RR. [...]

grandaevitas, ātis, *f.* (grandaevus), das ...chbejahrte Alter, Att. u. Pacuv. bei Non. 6, 11.

grandaevus, a, um (grandis u. aevum), ...ch bejahrt, Virg., Tac. u. A.: consilia, eines ...chbejahrten, VFl.

grandesco, ĕre (grandis), groß werden, ...chsen, Lucr., Cic. *poët.*, Col. u. A.

grandicŭlus, a, um (*Demin.* v. grandis), ...mlich groß, Plaut. Poen. 2, 35.

grandifer, fĕra, fĕrum (grandis u. fero), ...ße Dinge hervorbringend, groß, facta, Na...r. Paneg. Const. 8.

grandificus, a, um (grandis und facio), ...ß-, edel handelnd, groß, mens, Amm. 18, 22.

grandilŏquus, a, um (grandis u. loquor), großsprecherisch, subst. ein Großsprecher, v. ...ischen Tugendschwätzer, Cic. Tusc. 5, 31. §. . — II) großartig, feierlich im Stile, Cic. ... 5, 20. Quint. 10, 1, 66.

grandinat, *v. impers.* (grando), es hagelt, ...loßt, Sen. NQ. 4, 4, 1. – übtr., sagittis, sa... grandinat, Pacuv. b. Non. 507, 28.

grandinĕus, a, um (grando), voll Hagel, ...chloßen, Alcim. 3, 329 u. 5, 190.

grandinōsus, a, um (grando), voll Hagel, ...chloßen, Col. 3, 1, 6.

grandio, īre (grandis), I) *tr.* groß machen, ...größern, fruges, Pacuv. Frgm.: edita, ...rr. Frgm.: alci gradum, Jmd. Beine machen ...machen daß er stärker zugeht), Plaut. — II) ...r. groß werden, zunehmen, wachsen, Cato ...r. 141, 2.

grandis, e, groß, *Adj.* mit *Compar.* u. *Su-...l.*, I) eig. u. übtr.: A) eig., groß der Aus...nung nach, 1) im Allg.: epistola, Cic.: li...r, Nep.: literae, Uncialbuchstaben, Cic.: hor...a, großkörnige, Virg.: grandiores fetus agri, ...c.: grandissima seges, Varr. – *n. pl.* st. des ...*v.*, grandia incedere oder ingredi, große ...britte machen, Amm. u. Gell. — 2) insbes., ...eb. Wesen = groß der Statur nach, heran...achsen, puer, Cic.: bestia, Liv. — B) übtr.: ...roß = bedeutend dem körperl. (cubischen) Ge...t od. numerischen Werth nach, stark, vox, Cic.: ...dus argenti, Cic.: pecunia, aes alienum, Cic. ...*eutr. sing.* st. des *Adv.*, grande fremere, ge...tig, Stat. — 2) groß der Zeit nach, a) v. Alter = ..., vorgerückt, grandior aetas, Cic. — b) v. ...f. = bei Jahren, bejahrt, betagt, grandis ...u, Cic., od. aevo, Ov.: grandior natu, Cic.; ...l. grandis, Cic.: grandi jam natu, Suet. A. — II) trop.: A) im Allg., groß der Wichtig... nach = bedeutend, vitium, großer, starker, ...: res grandiores, Cic.: grandioribus exem...uti, schlagendere B. anführen, Cic.: gran...a dicam impingere alci, einen tüchtigen Pr., ... — B) insbes.: 1) dem Ausdrucke nach = ...aben (Ggstz. tenuis), oratio, Cic.: orato... grandes verbis, Cic. — 2) der Gesinnung, Geiste nach = edel, erhaben, alumnus, Hor. ...d. 13, 11: Thucydides rerum gestarum nunciator sincerus et grandis etiam fuit, . Brut. 83, 287.

...randiscāpius, a, um (grandis u. scapus), ...stämmig, arbores, quae, ut ita dicam, gran...apiae sunt, Sen. Ep. 86 *extr.*

grandisŏnus, a, um (grandis u. sono), erhaben klingend, Sedul. Carm. 1, 2.

granditas, ātis, *f.* (grandis), I) die Größe, aetatis, Sisenn. b. Non. 115, 12. — II) die Erhabenheit im Ausdrucke, das Erhabene, verborum, Cic.: als Eigenschaft eines Schriftstellers, Pl. Ep.

granditer, *Adv.* (grandis), I) stark, gewaltig, tüchtig, Sidon. u. Augustin. — II) erhaben, sonare, Ov. Her. 15, 30.

grandiuscŭlus, a, um (*Demin.* v. grandior, us), ziemlich groß = ziemlich herangewachsen, virgo, Ter. A. 4, 5, 19.

grando, ĭnis, *f.* Hagel, Schloßen, Hagelwetter, Schloßenwetter, I) eig. u. übtr., Cic. u. A. (auch im Plur.). – saxea, Hirt. BAfr., u. saxorum, Sil., ein Steinhagel. — II) trop., von einer durchdringenden Beredsamkeit, Aus. Ep. 16, 13. – ☞ *Gen. masc.* Varr. b. Non. 208, 9.

grānĕus, a, um (granum), aus Körnern, subst., granea, ae, *f.* (*sc.* puls), ein Brei aus gestoßenen Körnern, Cato u. Hier.

Grānicus, i, *m.* (Γρανικός), Fluß in Kleinasien, berühmt durch das Treffen Alexanders d. Gr. gegen die Perser, wahrsch. d. j. *Kodsha Su* (od. Fluß von Demotika), Curt. 3, 1, 9. Vell. 1, 11, 4: bicornis, Ov. M. 11, 763.

grānifer, fĕra, fĕrum (granum und fero), Körner tragend, agmen, Ameisen, Ov. M. 7, 638.

Grannus, i, *m.* ein Beiname des Apollo, wahrsch. mit Beziehung auf Aquisgranum, als Localgottheit, Inscr. Orell. *no.* 1997 sq.

grānōsus, a, um (granum), voller Körner, Kerne, körnig, kernig, Pl. 21, 4, 10. §. 14 u. 31, 105. §. 177.

grānum, i, *n.* ein Korn, Körnchen, Kern des Getreides, Cic. u. A. – turis, Plaut.: salis, Pl.: marmoreum, Marmorkörnchen, gestoßener Marmor, Vitr. u. Pall. – uvae, Ov. u. VMax.: fici, Cic.: piperis, papaveris, Pl.

grăphiārius, a, um (graphium), zum Schreibgriffel gehörig, theca, Griffelfutteral, Griffelscheide, Suet. Cl. 35. – dass. subst. graphiarium, ii, *n.*, Mart. 14, 41.

1. **grăphicē**, ēs, *f.* s. graphicus.

2. **grăphice**, *Adv.* malerisch = sehr zierlich, fein, Plaut. u. App.

grăphicus, a, um (γραφικός), zum Zeichnen gehörig, I) eig., nur subst. graphicē, ēs, *f.* die Zeichenkunst, Pl. 35, 10, 36. §. 77. — II) trop.: a) malerisch = höchst zierlich, fein, delectatio graphicotera (*Compar. Graec.*), Vitr. 4, 4 *extr.* — b) v. listigen Pers., äußerst fein, abgefeimt, servus, fur, nugator, Plaut.

grăphis, ĭdis u. ĭdos, *f.* (γραφίς), I) das Werkzeug zum Zeichnen, der Griffel, Zeichenstift, Pinsel, Seren. b. Diom. p. 516 P. — II) meton.: A) das Zeichnen, die Zeichenkunst, Vitr. 1, 1, 4. — B) die Zeichnung zu einem Gemälde, die Skizze, Pl. 35, 10, 36. §. 68.

grăphium, ii, *n.* (γραφίον), das Werkzeug zum Schreiben (auf Wachstafeln), der (metallene) Griffel, Ov., Sen. u. A.

grassātio, ōnis, *f.* (grassor), die Herumschwärmerei auf den Straßen, grassationes nocturnae, Pl. 13, 22, 43. §. 126.

grassātor, ōris, *m.* (grassor), der Herumschwärmer, I) im Allg., der Müssiggänger, Cato

b. Gell. 11, 2, 5. — II) insbes., der (des Nachts die Straßen besetzende, bisweilen die Leute nur aus Muthwillen neckende, häufig aber auch anfallende, beraubende u. mordende) Herumschwärmer, der Nachtwandler, Wegelagerer u. dgl., Cic., Suet. u. A.

grassātūra, ae, *f.* (grassor), das nächtliche Herumschwärmen auf den Straßen, das Wegelagern, Suet. Tib. 37.

grassor, ātus sum, āri (gradior), schreiten, u. zwar intensiv = tüchtig losschreiten, I) im Allg.: A) eig., Plaut. u. Ov.: in alqm, auf Jmd., Plaut.: u. poet. m. *Acc.*, cuspide turmas, angreifen, Stat. – übtr., per nervos humore grassante, Just. — B) trop.: 1) übh. losschreiten, ad gloriam virtutis viā, Sall.: ad clara periclis, Sil. – bes. auf ein Besitzthum = auf etwas erpicht seyn, in possessionem agri publici, Liv. — 2) zu Werke gehen, verfahren, a) übh. irgendwie, jure, non vi, Liv.: ut in te hāc viā grassaremur, Liv.: veneno, zu Gift schreiten, Tac.: cupidine atque irā, Sall.: consilio, Liv.: dolo, Tac.: obsequio, recht servil zu Werke gehen, um den Bart herumgehen, Hor. — b) insbes., hart zu Werke gehen, hart verfahren, wüthen, in senatum, Just.: adversus deos, Just.: u. mit bl. *Acc.*, Romam pestilentia grassabatur, überfiel, A Vict.: absol., vis grassabatur, Tac. — II) insbes., herumschwärmen, a) von jungen Leuten, müssig auf den Straßen herumschwärmen u. allerlei Muthwillen treiben (vgl. grassator), in Suburra, Liv. 3, 13, 2. — b) v. Straßenräubern, herumstreichen, wegelagern, Petr. 117, 3. – übtr. v. einem Fisch, Pl. 9, 15, 17. §. 45.

grātanter, *Adv.* (grator), glückwünschend, mit Freuden, Capit. u. A.

grātātōrius, a, um (grator), glückwünschend, Sidon. Ep. 5, 16.

grāte, *Adv.* (gratus), I) mit Vergnügen, gern, Cic.: *Compar.* b. Just.; *Superl.* b. Macr. — II) dankbar, facere, Cic. – *Superl.* b. Pl.

grātes, *Plur. f.* (gratus), der Dank (bes. der feierliche gegen die Götter), alci grates agere, Cic. u. Liv., od. dicere, Virg., sagen: grates referre, Ov., persolvere, Virg., durch die That beweisen: superis decernere grates, Dankfest, Ov.: laudibus gratibusque venerari, Tac.: deberi tibi multas grates gratias, pleonastisch, Plaut.

grātia, ae, *f.* (gratus), die Annehmlichkeit, Wohlgefälligkeit, I) subjectiv, A) eig. = das angenehme, wohlgefällige Wesen, in vultu, Quint.: verborum, Quint.: gratia non deest verbis, Lieblichkeit, Prop.: in bildenden Künsten (Malerei rc.), das Gefällige, Quint.: v. Wein, vinis gratiam affert fumus, Pl. – bh. personif.: Gratiae (wie *Χάριτες*), die Grazien, Huldgöttinnen, Töchter des Zeus und der Eurynome, gewbrei: Euphrosyne (festliche Freude), Aglaia (festlicher Glanz), Thalia (blühendes Glück), die Anmuth des durch Sitte u. Schönheitssinn geregelten, durch Schmuck und Freude gehobenen Beisammenseyns versinnbildlichend, Hor. Od. 1, 4, 6; 3, 21, 21. Quint. 10, 1, 82: nach späterer Deutung auch Symbole der Dankbarkeit, Wohlthätigkeit, Sen. Ben. 1, 3, 3.

B) übtr.: 1) die Gunst, die man erweist, Gefälligkeit, Willfahrung, der angenehme Dien[st], die Gunstbezeigung, der Gefallen, die Gna[de], a) übh.: nullam esse gratiam, quam non cap[e]re animus meus posset, Cic.: petivit in be[ne]ficii loco et gratiae, Cic.: alci gratiam da[re], Ter., od. facere, Plaut., Jmdm. willfahren: gra[]tiam fecit reddendi equi, er bewilligte die [Zu]rückgabe des Pferdes, Suet. – bh. α) in gra[tiam] alcjs, Jmd. zu Gefallen, zu Gunsten, weg[en], Liv.: in gratiam judicii, weil das Volk ihn [] gesprochen, Liv. — β) *Abl.* gratiā = weg[en] (eig. aus Gunst, Gefälligkeit), hominum gra[tiā], Cic.: eā gratiā, deßwegen, Ter.: hujus accu[san]di gratiā, Nep.: exempli gratiā, zum Be[ispiel], Cic. u. A. (vgl. exemplum *no.* III); vollst. [] tamen exempli gratia ponam, Quint.: [] gratia propter voluptatem, Cic. — b) [] die Erlassung einer Sache aus Gefällig[keit] [] risjurandi, JCt.: criminum, Suet.: [] bi gratiam facio, Liv.: delicti gratiam [] ihm Nachsicht schenken, es nachsehn, [] coena facio gratiam, bedanke mich, [] kommen, Plaut. — 2) die Erkenntlichkeit, [] Dank, gratiam persolvere diis, Cic.: gra[tias] agere, Dank abstatten, sagen, Cic.: [] gratias magnas od. ingentes, Ter., [] cas, Cic.: gratiarum actio, Danksagung, [] gratiam habēre alci, Dank wissen, Cic.: [] gratiam habēre magnam od. maximam, [] Ter.: gratiam referre, in der That danken [] u. ironisch, es einem wieder entgelten lassen, [] rächen, Ter. u. Cic.: gratiam referre [] od. praeclaram, Cic., od. meritam debitam [] Cic.: gratiam referre parem, Gleiches mit [Glei]chem vergelten, Cic.: so auch gratiam rep[ende]re, Ov., od. reddere, Sall.: übtr., referre [gra]tiam, v. Acker, wenn er Früchte trägt, [] gratiam reddere, v. Weinstocke, Col. – [] gratia est, ich danke, Ter.: gratia est [] ich bedanke mich = ich muß es abschlagen [] — b) Abl. Plur. gratiis u. zsgzg. gratis, [ohne] Entgelt (Vergeltung), ohne Bezahlung [] sonst (Ggstz. pretio, mercede), quae [] quantum potest aliquo abjicienda est, [] pretio, at gratiis, Ter.: gratiis exaedificari [] que effici navem, Cic.: tibi gratis stare [na]vem, nichts koste, Cic.: gratis habitare [] cave ne tibi gratis hic constet amor, [] ☞ Cic. Verr. lib. IV u. V hat Halm überall [nach] den besten Handschriften gratiis drucken lassen, [] daß diese Form wohl für Cicero anzunehmen [].

II) objectiv, A) eig. = die Gunst bei Ander[n], Beliebtseyn, der Credit (während favor [] fallsbezeigung", die „Gunst", die man [] erweist, insbes. die Volksgunst, Begün[stigung], gratiam alcjs sibi conciliare, Cic.: gr[atiam] inire, Cic., ab alqo, Cic., oder apud alqm [] ad alqm, Liv., od. alcjs, Curt., bei Jmd. [sich] beliebt machen: in gratia esse, in Gunst [] beliebt seyn, Cic.: bona gratia, Cic.: bonas [gra]tias attulit, Cic.

B) übtr.: 1) das gute Benehmen, in der [] mit Jmd. steht, das gute Einverständniß, [] freundschaftliche Verhältniß, die Freund[schaft], in gratiam redire cum alqo, sich mit Jmd. [wie]der aussöhnen, Cic.: ponere in gratia [] gratiam, in Gunst od. Freundschaft setzen [] esse in gratia cum alqo, Cic.: in gratia

cere od. restituere od. redigere, versöhnen, ...r.: so auch componere gratiam inter eas, Ter.: ...m gratia, gutwillig, Ter.: so auch componere ...d cum bona gratia, in Liebe, Güte, Ter.: ...n mala gratia, in Haß, Ter. — 2) die (durch ...nst, guten Credit erlangte) Macht, das An... en, der Einfluß, Cic. u. A.

...rātiānus, a, um, s. Gratius.

...rātificātio, ōnis, *f.* (gratificor), die Willfahrung, Gefälligkeit, Cic. u. Pl.

...rātificor, ātus um, āri (gratus u. facio) χαρίζομαι, I) Jmd. eine Gefälligkeit erweisen ...md. willfahren, sich willfährig od. gefällig ...en, mit bl. *Dat.*, alci, Cic.: alcjs odiis, ...: mit folg. pro alqo, für Jmd., Liv.: mit ... allgem. *Acc.*, hoc, nihil, darin, in nichts, ...; od. m. folg. homogenen *Acc.*, perversam ...tiam, Sall. Frgm.: od. mit de alqa re, wie ...ίζομαί τινος = von etwas gern- od. freudig ...theilen, qui de eo, quod ipsis superat, aliis ...tificari volunt, Cic. — II) mit *Acc. rei* = ...as willig darbringen, gern u. freudig opfern aufopfern, populo aliena et sua, Cic.: de... et libertatem alci, Sall.

...rātificus, a, um (gratus u. facio), will... ...end, gefällig, Spät.

...rātiis, umsonst, s. gratia *no.* I, B, 2, b.

...ratilla, ae, *f.* eine Art Kuchen (libum), ... 7, 24.

...rātiōse, *Adv.* (gratiosus), aus Gunst, ...: *Compar.* b. Pseudo-Ascon.

...rātiōsitas, ātis, *f.* (gratiosus), die An... ...mlichkeit, Tert. adv. Marc. 1, 9 *in.*

...rātiōsus, a, um (gratia), I) Gunst erwei... ..., gefällig, a) eig.: gratiosi scribae sint in ...do et cedendo loco, Cic. Brut. 84, 290. — ...btr., aus Gefälligkeit-, aus Gnade ertheilt, ...io, Liv.: sententia, JCt. — II) Gunst ge... ...end, in Gunst stehend, begünstigt, beliebt, ...enehm, a) v. Pers., Cic. u. A.: non gratio... quam etc., Cic.: cives gratiosissimi, Cic.: ...d alqm, bei Jmd., Cic.: in sua tribu, Cic.: ...iosissimus in provincia, Cic. — colonia ...usti beneficiis gr., begünstigt, begnadigt, — b) übtr., v. Lebl.: causas apud te ro...ium gratiosiores quam vultus, Cic.: umbra Pl.

...ātis, *Adv.* umsonst, s. gratia *no.* I, B, 2.

...rātius, ĭi, *m.* ein röm. Männername, unter ...bes. bekannt ist: Gratius Faliscus, ein röm. ...ter, Zeitgenosse des Ovidius, dessen Gedicht ...egeticon (von der Jagd u. dessen Zubehör, ...unden 2c.) noch erhalten ist. — Dav. **Grā...** ...**us**, a, um, gratianisch, eines Gratius, ... ex argento, Pl. 33, 11, 49. §. 139.

...ātor, ātus sum, āri (gratus), bei einem ...gniß 2c. seine Freude zu erkennen geben, ...t werden lassen, I) um zu zeigen, daß das ...gniß uns angenehm sei = seine frohe Theil... ...e zu erkennen geben, u. so Glück wünschen, Virg.: sibi, Ov.: absol., Virg. u. A. — II) ...nan dankbar sei = einer Gottheit 2c. seinen ...igen Dank zu erkennen geben, freudig ...en, Jovis optimi maximi templum gratan... vantesque adire, Liv.

...ātuīto, *Adv.* (gratuitus), ohne Entgelt, Lohn, unentgeltlich, ohne Absicht auf ...inn, umsonst, gr. aut levi fenore, Suet.: alci gr. civitatem impertire, Cic.: gr. alqm obstringere, indem man Geld ohne Zinsen leiht, Suet.: gr. malus atque crudelis erat, Sall. — Sen. Ep. 105, 4 (3) liest Haase gratuitum, s. gratuitus a. E.

grātuītus, a, um, ohne Entgelt-, ohne Bezahlung-, ohne Lohn-, ohne Nutzen-, umsonst geschehend, unentgeltlich, nicht erkauft, frei, uneigennützig (Ggstz. aere partus, mercenarius, conductus u. dgl.), suffragia, Cic.: comitia, ohne bezahlte (erkaufte) Stimmen, Cic.: gratuitam pecuniam dare alci, ohne Zinsen leihen, Pl. Ep.: gratuita et sine frumento stipendioque opera (wo sine frumento stipendioque die gratuita opera erklärt), Suet.: gratuita in Circo loca, Freiplätze (für das Volk), Suet.: subsellia gr., Freistühle, Suet.: verbis parcam; gratuita sunt, sind umsonst-, in den Wind gesprochen, Sen. — amicitia, Cic.: probitas, liberalitas, Cic. — odium aut est ex offensa ... aut gratuitum, ohne Anlaß, Sen. Ep. 105, 3 (4) *ed. Haas.*

grātŭlābundus, a, um (gratulor), sich in Glückwünschen ergehend, Liv. 7, 33 *extr.*: m. *Dat.* der Pers., velut gratulabundus patriae, Just. 6, 8 *extr.*

grātŭlātio, ōnis, *f.* (gratulor), I) die Freudenbezeigung gegen Jmd., die an den Tag gegebene Freude, der Glückwunsch, Cic.: alcjs rei, wegen etwas, Cic. — II) das Freudenfest, bes. ein öffentliches Dankfest, Cic.: reip. bene gestae, wegen 2c., Cic.

grātŭlātor, ōris, *m.* (gratulor), ein Glückwünscher, in einem unächten Einschiebsel b. Cic. Fin. 2, 33, 108 (s. Madvig z. St.).

grātŭlātōrie, *Adv.* (gratulatorius), glückwünschend, Augustin. Confess. 8, 6.

grātŭlātōrius, a, um (gratulor), glückwünschend, epistola, Capit. Max. et Balb. 17.

grātŭlor, ātus sum, āri (gratus), seine Freude bezeigen, -zu erkennen geben, u. zwar: I) um zu zeigen, daß ein Ereigniß 2c. einem angenehm sei = seine frohe Theilnahme zu erkennen geben, -laut werden lassen, u. so Glück wünschen, mit u. ohne *Dat. pers.* (s. Duker zu Flor. 4, 3, 5), ut tibi, quod feci per literas, possem praesens gratulari, Cic.: gr. alci de filia, de reditu, Cic.: (alci) in alqa re, bei etwas 2c., Cic. u. A.: u. bl. alqā re, Cic. u. Cael. in Cic. Ep.: mit *Acc. resp.*, adventum, in Betreff, wegen 2c., Cic.: alci od. apud alqm u. ohne *Dat. pers.* mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. u. A.: alci (u. ohne *Dat. pers.*) mit folg. quod, Cic. u. A. — mit u. ohne sibi = sich freuen, sich Glück wünschen, mit sibi, Cic. Fam. 3, 11, 2: ohne sibi, Ov. AA. 3, 122. Suet. Tib. 60. — II) um zu zeigen, daß man dankbar sei = einer Gottheit 2c. seine Dankbarkeit an den Tag legen, freudig danken, alci, Ter., Quint. u. A.: alcjs judicio, Phaedr.

grātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm CRA, gr. *XAP*, wov. χαρτός, χάρις, χαίρω), angenehm, wohlgefällig (Ggstz. ingratus), I) subjectiv = A) wohlgefällig, gefällig im Aeußern u. im Benehmen, reizend, lieblich, liebenswürdig 2c., facies, Vitr.: Antium, Hor.: conviva, Hor.: gratior una tribus, Prop.: gratior it dies, behaglicher, heiterer, Hor.: gratis-

simus comitum, Ov.: Hephaestio gratissimus sibi, sein Liebling, VMax. — B) insbes., angenehm durch an den Taglegung seiner Dankbarkeit, u. so = **dankbar**, animus, dankbares Gemüth, Dankbarkeit, Cic.: erga alqm, Cic.: grati in te bene merito, Cic.: male gratus, undankbar, Ov. — II) objectiv, **angenehm, wohlgefällig = mit Wohlgefallen-, mit Erkenntlichkeit (Dank) aufgenommen, dankbar erkannt, Dank verdienend, erkennens- od. dankenswerth, wohlthuend, beifallswerth**, gratum arbitratur esse id a vobis sibi, Plaut.: ista veritas, etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata est, Cic.: quod adest, gratum juvat, Hor.: quam sit re pulchrum, beneficio gratum, famā gloriosum, tyrannum occidere, Cic.: diis immortalibus gratum potius, quam grave, Cic. – bh. gratum od. gratum acceptumque habēre, Cic.: u. gratum (gratius, gratissimum) alci facere, Jmdm. einen großen (größern, sehr großen) Gefallen erweisen, Jmd. sich zu Danke verbinden, Cic.: u. die Formel: gratum est, mit folg. quod od. quidquid etc., od. mit liceat u. *Infinit.* = „es ist immer noch dankenswerth" (von denen gesagt, die im Unglück auch das geringste Erfreuliche mit Dank gegen die Gottheit erkennen), Tib., Ov. u. A.

Graupius mons, ein Berg in Caledonien, Tac. Agr. 29. Vgl. *Wex* Prolegg. p. 194.

grăvābĭlis, e (gravo), **beschwerend, beschwerlich**, CAur. Acut. 1, 15 u. a.

grăvāmen, ĭnis, *n.* (gravo), die **Beschwerlichkeit**, Cassiod. Ep. 9, 2.

gravastellus, i, *m.* viell. **Graukopf**, Plaut. Epid. 5, 1, 14 zw.

grăvāte, *Adv.* (gravor), **mit Umständen, ungern**, gr. alci dare veniam, Plaut.: gr. ille primo, jener machte zuerst Umstände, Cic.: non od. haud gravate, ohne viele Umstände, ohne Weigerung, nicht ungern, Cic. u. A.

grăvātim, *Adv.* (gravor) = gravate, Lucr. u. Liv.

grăvātĭo, ōnis, *f.* (gravo), die (körperl.) **Beschwerde**, post cibum, CAur. Acut. 2, 32 *extr.*

grăvēdĭnōsus, a, um (gravedo), I) **am Stockschnupfen leidend, verschnupft, schnupfig, enrhümirt**, Cic. Tusc. 4, 12, 47. — II) **Stockschnupfen erregend**, Pl. 18, 15, 38. §. 139.

grăvēdo, ĭnis, *f.* (gravis), I) die **Schwere der Glieder**, a) übh.: **Schwere der Glieder**, bes. die **Schwere-, das Eingenommensein des Kopfes**, App.: somnolenta, App.: gravedines crapulae, Pl. — b) insbes., die mit Verstopfung der Nase rc. verbundene **Schwere des Kopfes, der Stockschnupfen** (während destillatio narium = der fließende Schnupfen), griech. *κόρυζα, βλέννα* (s. Cels. 4, 2, 4), Cels. (auch im Plur.), Cic. u. A. — II) die **Leibesschwere der Schwangern**, Nemes. Cyn. 132.

grăvĕŏlens, lentis, I) **stark riechend, duftend**, centaurea, Virg. Ge. 4, 270. — II) **übelriechend**, coenae, App.: poet., Avernus, **pesthauchend**, Virg.

grăvĕŏlentia, ae, *f.* (graveolens), der **üble Geruch, Gestank**, halitus, **stinkender Athem**, Pl.: oris, narium, Pl.

grăvesco, ĕre (gravis), I) **schwer werden**, trop. = **schlimmer-, heftiger werden**, zu[...] men, gravescit aerumna, Lucr.: gravescit [...] lum, Tac. — II) insbes., **schwanger werden**, poet. übtr., nemus fetu gravescit, wird [mit] Früchten beladen, Virg.

grăvĭdĭtas, ātis, *f.* (gravidus), die **Schwangerschaft**, Cic. ND. 2, 46, 119 (Plur.).

grăvĭdo, āvi, ātum, āre (gravidus), I) [be]schweren, **belästigen**, Caecil. b. Non. [...] — II) insbes., **schwängern**, gravidari e[...] AVict.: übtr., terra gravidata seminibus, geschwängert, befruchtet, Cic.

grăvĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. gravid[us]), schwanger, **trächtig**, conchae, Amm. 23[...]

grăvĭdus, a, um (gravis; eig. beschw[ert], insbes.) **schwanger**, von Thieren = **trächtig**, eig.: a) von Menschen, uxor, Cic.: gr[avida ex] alqo, Ter.: alqam gravidam facere, Te[r.:] reddere, Lucr.: gravida puero, mit [...] subst., gravida, ae, *f.* eine **Schwanger**[e ...] b) von Thieren, elephantus, Plaut.: [...] Hor.: pecus, Virg.: ovis (Ggstz. foeta), Co[l.] Fischen, omnes (erythini) ovis gravidae ca[piun]tur, werden als Rogener gefangen, Pl. — übtr., wie unser schwanger = **voll** von rc., [er]füllt mit rc., **fruchtbar** an rc., manus, [...] volle (Ggstz. steriles), Plaut.: aristae, [...] nubes, Ov. – pharetra gr. sagittis, Hor. [...] semine terrae, Ov.: ager gr. auctumno, [...] mit *Genit.*, Amathus gr. metalli, Ov.: [...] apes gr., Sil. – trop., urbs bellis gr., [...] Italia imperiis gr., Virg.

grăvis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Sup[erl.]* *βαρύς*, **schwer, gewichtig, gewichtvoll**, [...] u. schwer von od. durch etw., zuw. bela[...] lastet, schwer beladen, beschwert (Ggst[z. ...] I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: [...] Hor.: onus, Hor.: sarcina, Hor.: a[...] Cic. – navigia, schwere, schwerbeladene [...] naves spoliis graves, Liv.: agmen gr. [...] u. bl. agmen gr., Liv.: colus lanā gr[...] nubes gr. imbre, Liv.: gr. fructu vites, [...] u. so bl. rami gr., Ov. — 2) insbes. [...] Metall, schwer, aes gr., s. aes no. II. [...] argentum, schweres, massives Silberger[äth ...] Tranqu. 1, 4. — b) schwanger, träch[tig ...] cerdos Marte gr., Virg.: balaenae ute[ro ...] Pl.: uterus gr., Ov.

B) übtr., 1) der Bewegung nach schwer[...] fällig, ungelenk, canis (Ggstz. canis [...] Col.: quasi vinculis gr., Pl. Ep. – [...] Krankheit, Alter rc. schwer, matt, morbo [...] Virg.: vulnere, Liv., de vulnere, VF[...] Cic.: oculi vino et somno gr., Liv.: ae[...] viribus gravior, Liv. — 2) dem [...] Werthe nach schwer, hoch, bedeutend, [...] Sall.: graviore fenore, Suet.: supellex [...] barer, Pl. – od. der Zahl, Menge [...] pavonum greges, Varr. Frgm. — 3) [...] sischen Gehalte nach schwer, tellus, [...] fetter Boden, Virg.: cibus, von starke[m Nah]rungsstoff u. dh. auch schwer verdaulich [...] Cels.: gravissima bubula, Cels. — [...] auf die Sinne od. auf den Körper fallen[d ...] den Gehörsinn, von Tönen, tief, [...] dämpft, Baß- (Ggstz. acutus, Sopran [...] dh. syllaba, unbetonte (Ggstz. sylla[ba ...] Quint. — b) auf den Geruchsinn, von [...]

treng, stark, odor gr., jucunde od. suaviter
., Pl. – u. von riechenden Ggstdn. = stark rie-
nd, stinkend, hircus, Hor.: chelydri, Virg.
c) auf den Geschmacksinn, streng, bitter, ab-
thius, Varr. Frgm. — d) auf den Körper,
ils α) schwer, beschwerend, ungesund, schäd-
, tempus anni gr., gravius, Cic.: auctumnus,
es. – locus (Ggstz. locus salubris), Cels.:
nturnae, Ov.: solum coelumque juxta gr.,
c. — theils β) schwer, heftig, gewaltig,
merzlich, vulnus, Liv.: ictus, Hor.: graviore
u decidere, Hor. – *Acc. Sing. neutr.* poet.
des *adv.*, grave risit, gewaltig, VFl.
II) trop.: A) im übeln Sinne, wie schwer, a)
beschwerlich, lästig, hart, drückend, schmerz-
, traurig, unangenehm, onus, Cic.: nuncius
avior, Virg.: senectutem tibi gravem esse,
c.: grave est alci petere aliquid magnum,
c.: est in populum Rom. grave non posse uti
., Cic. – v. Pers., si tibi non graves sumus,
c.: cogor ipse meis auribus esse gravis,
op. — b) = hart, streng, senatus consultum,
c.: edictum, Liv. — c) schwer = heftig, be-
utend, gewaltig, bellum, Cic.: amor, irae,
r. – v. Pers., adversarius, Cic.: spes in dies
stem faciebat graviorem, gab dem F. das Ue-
rgewicht, Liv.
B) im guten Sinne: a) gewichtig, gewicht-
ll, nachdrücklich, bedeutend, inhaltschwer,
od apud omnes leve et infirmum est, id apud
dicem grave et sanctum esse ducetur, Cic.:
usa, sententia, Cic. – nec umquam fuit apud
pulum gravior oratio, machte mehr Eindruck
f das Volk, Cic.: quis illo (Catone) gravior
it in laudando, Cic. – u. so gewichtig durch
laubwürdigkeit, testis, Cic.: auctor, Cic.: hi-
orici gravissimi, Nep. – wichtig, gewichtvoll
rch Macht u. Ansehen, bedeutend, auctoritas
. et magna, Cic.: auctoritate graviores, Cic.:
toicus gravissimus, Cic.: civitas gr., Cic. —
im Vortrag rc. gemessen, erhaben, würdevoll,
m graves sumus tum subtiles, Cic.: Aeschy-
s, Quint.: est sancta et gravior oratio ejus,
uint.: carmen, episches (Ggstz. molles versus),
op. — c) vom Charakter, nach festen, folge-
chten Grundsätzen verfahrend, fest, selbst-
indig, gesetzt, würdevoll, ernst, besonnen
Ggstz. levis), animus, Ter.: viri, Quint.: homo
avissimus, Cic. – genus epistolarum seve-
m et grave (Ggstz. familiare et jocosum),
ic.: an gravius aliquid scribam? Cic.

Grāviscae, arum, *f.* Stadt in Etrurien, in
gesunder, sumpfiger Gegend, Liv. 40, 29, 1.
irg. Aen. 10, 184. – Nbf. **Gravisca**, ae, *f.*
ell. 1, 15, 2. – Dav. **Grāviscānus**, a, um,
aviscanisch, vina, Pl. – Plur. substv., Gra-
scani, orum, *n.*, die Ew. von Gr., die Gravis-
ner, JCt. u. Inscr.

grāvĭtas, ātis, *f.* (gravis), die Schwere,
s schwere Gewicht, die Last, I) eig. u. übtr.:
) eig.: 1) im Allg.: armorum, Caes.: navium,
aes.: moveri gravitate et pondere, Cic. —
insbes., die Leibesschwere, meton. = die Lei-
sbürde, vom Embryo, Ov. M. 9, 287. — B)
tr.: 1) die krankhafte Schwere, Schwerfällig-
it, Mattheit, capitis, Cels.: corporis, Cic.:
embrorum, Cic.: linguae, Schwere der Zunge
i der Aussprache, Cic.: auditus od. aurium od.
audiendi, schweres Gehör, Pl. — 2) die Schwere,
Höhe des Preises, die Theuerung, annonae,
Tac. A. 6, 13. — 3) die Schwere, das Lästige
für Sinne u. Körper: a) die Strenge, Stärke,
quorundam odorum suavitati gr. inest, Pl. –
bh. der Uebelgeruch, das Stinken, animae, oris,
Pl. — b) Ungesundheit, coeli, Cic.: loci, Liv.
— II) trop.: A) im übeln Sinne: a) die Härte,
Strenge, injuria gravitate tutior est, Sall. —
b) die Schwere = Heftigkeit, Größe, belli, Liv.:
morbi, Cic. — B) im guten Sinne: a) das Ge-
wicht, Gewichtige, die Bedeutsamkeit, der Nach-
druck, sententiarum, Cic.: genus hoc sermonum
... plus videtur habere gravitatis, mehr Wir-
kung zu haben, Effect zu machen, Cic. – imperii,
Ansehnlichkeit, Cic.: propter amplitudinem gra-
vitatemque civitatis, Bedeutendheit, Wichtig-
keit, Caes. — b) das Gemessene, Erhabene,
Würdevolle der Rede u. des Redners, Cic. —
c) vom Charakter, die Festigkeit, der feste Sinn,
der würdevolle Ernst, die sittliche Würde, das
gesetzte Wesen, cum gravitate et constantia
vivere, Cic.: gr. Lacedaemoniorum, Bedacht-
samkeit, Nep. – comitate condita gr., Cic.: gra-
vitate mixtus lepos, Cic.: gr. oris, Liv.

grăvĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gra-
vis), schwer, I) eig. u. übtr.: A) eig., schwer,
mit Gewicht, lastend, cadere, Lucr. u. Ov.:
hasta gr. pressa, mit Gewicht, tief, Virg. — B)
übtr.: a) körperlich schwer, unwohl, se habēre,
Cic. — b) vom Tone = tief, dumpf (Ggstz. acute),
gr. sonare, Cic. — c) von der physischen Wir-
kung, schwer, heftig, pellere fores, Ter.: ferire
alqm, Virg.: fundā ictum esse, Liv.: gravius
accidere (auftreffen, v. Geschossen), Caes.: quae
gravissime afflictae erant naves, Caes. — II)
trop.: A) im übeln Sinne: a) schwer = sehr be-
deutend, aegrotare, Cic.: dolēre, Cic.: terreri,
Caes. — b) schwer = mit Schwierigkeit, mit
Beschwerde, mit Verdruß, empfindlich, audire,
Ter.: alqd ferre, Cic.: alqd accipere, Liv. u.
Tac. — c) hart, streng, agere, Cic.: gravius
in alqm dicere, Ter.: gravius in alqm vindi-
care, Caes. — B) im guten Sinne: a) gewich-
tig, eindrucksvoll, eindringlich, mit Nachdruck,
singuli casus gr. dicuntur, si dicuntur dolen-
ter, erregen Theilnahme, Cic.: gravissime dice-
re, Cic.: gr. et copiose tractare alqd, Cic.: his
de rebus non satis gr. conqueri posse, Cic. —
b) mit würdevollem Ernst, mit Würde, utrum-
que egit gr., Cic.

grăvĭtūdo, ĭnis, *f.* (gravis), der Schnupfen,
Vitr. 1, 6, 3. Apic. 3, 6.

grăvĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. gravior,
us), etwas tief, sonus, Gell. 1, 11, 13.

grăvo, āvi, ātum, āre (gravis), beschwe-
ren, belästigen, drücken, I) *act.* eig. u. trop.:
A) eig.: membra gravabat onus, Ov.: caput,
den K. angreifen (vom Klima u. dgl.), Liv. u. A.
– bh. gravatus, a, um, beschwert, incommodirt
rc., vulneribus, Liv.: vino somnoque, Liv.: u.
= schwer, caput, Col.: oculi morte gravati, Ov.
— B) trop.: 1) übh.: officium, quod me gravat,
Hor.: mala ... gravant, Ov. — 2) schwer-, fühl-
bar machen, verschlimmern, fortunam, Ov.: in-
vidiam matris, Tac. — II) übtr., als *Depon.*:
grăvor, ātus sum, āri, A) *intr.*: 1) schwer an
etwas gehen, Umstände-, Schwierigkeiten ma-

= bis dahin, bis hierher, so weit, hactenus dominum est illa secuta suum, Ov. Tr. 1, 10, 22; u. so Virg. Aen. 6, 61. Ov. Am. 2, 11, 16 u. a. – u. „bis so weit = in diesem Umfang", Ov. M. 13, 700; vgl. Tac. G. 35. — II) übtr.: A) zur Angabe jedes Zieles: 1) **bis hierher, so weit** = **bis zu dieser Stelle in einer Schrift** (im Gegensatz zu dem, was noch folgt od. was man aus Gründen nicht folgen läßt), h. Attico vivo edita [haec] a nobis sunt, Nep.: h. mihi videor de amicitia quid sentirem potuisse dicere: si qua praeterea sunt etc., Cic.: h. fuit, quod caute a me scribi posset, so weit geht das, was ... konnte = so viel konnte ꝛc., Cic. – dh. (elliptisch) zur Abschließung einer längern Untersuchung od. Rede: sed haec h., aber davon so weit, = so viel (gr. καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα = „das wäre denn nun das"), Cic. u. A.: u. bl. sed h., Cic.: h. Trogus, so weit Tr., Pl. – u. bei Uebergängen zu etwas Neuem, sed haec h.; nunc ad ostenta veniamus, Cic.; u. so mit folg. jam, Pl., od. mox, Col. — 2) zur Angabe des Zieles, bis zu welchem Jmd. in seinem Urtheile, seiner Rede, seinem Handeln geht, **bloß so weit, bloß bis zu dem Punkte**, h. reprehendet, si qui volet; nihil amplius, Cic.: quare tibi h. mando etc., Cic.: h. indulsisse juvat, Virg.: utinam, inquit, h. (*sc.* sanguis profluat), möge kein Blut weiter fließen! möge es damit genug seyn! Suet. — 3) zur Beschränkung einer Handlung auf einen gewissen Punkt, Umfang, wie unser: **in so weit** = **in so fern, in der Maße**, mit folg. *quoad, quod*, Cic.: mit folg. *si*, Sen.: mit folg. *ut* od. *ne* (zur Angabe des Endzweckes), Cic. u. A. — B) zur Angabe des Zieles in der Zeit = **bis hierher, bis jetzt, bis zu diesem Zeitpunkte**, Virg. Aen. 11, 822. Liv. 7, 26, 6. Ov. M. 5, 250. Flor. 1, 11, 5 u. a. nachaug. Pros.

Hadria (Adria), ae, *f.* I) Stadt Italiens im Picenischen, eine geogr. Meile von der Mündung des Vomanus, Stammort der Vorfahren des K. Hadrianus, j. *Atri*, Liv. 24, 10, 10. Mel. 2, 4, 6. Sil. 8, 439. — II) Stadt in Etrurien, an einem Arme des Padus (Po), die dem hadriatischen Meere den Namen gab, noch j. *Adria*, Liv. 5, 33, 7. Just. 20, 1, 9. – meton. (*gen. masc.*) = **das hadriatische Meer**, Hor. Od. 1, 3, 15 u. nachaug. Dicht. u. Pros. (s. Tzschucke u. Weichert zu Mel. 2, 2, 2). – Dav. A) **Hadriăcus** (Adr.), a, um (Ἀδριακός), **hadriatisch**, aequor, Prop.: undae, Virg. — B) **Hadriānus**, a, um (Ἀδριανός), **zu Hadria gehörig, hadrianisch**, ager (das Gebiet von Hadria *no.* I), Liv.: mare, Cic. u. Hor. – Plur. subst., Hadriani, orum, *m.* die Ew. v. Hadria (*no.* I), die Hadrianer, Liv. — C) **Hadriătĭcus**, a, um, **hadriatisch**, mare H., Liv. u. A.; u. dass. subst. bl. Hadriaticum, i, *n.*, Catull.

hadrŏbŏlon, i, *n.* (*sc.* gummi, von ἁδρόβωλος, aus groben Stücken od. Klumpen bestehend), ein schwarzes Gummi vom Baume bdellium, Pl. 12, 9, 19. §. 35.

hadrosphaerus, um (ἁδρόσφαιρος), **großblätterig**, Beiname einer Art der Narde, nach Pl. 12, 12, 26. §. 44.

Hadrūmētum (Adr.), i, *n.* (Ἀδρούμητος, dh. Nbf. Hadrumetus, i, *f.*, MCap. 6. §. 670), Hauptstadt in *Byzacium* (der Süden von *Africa propria*), Stapelort an der Meeresküste, j. *Herkla*, nach A. (weniger wahrsch.) j. *Hamamet*, Caes. BC. 2, 23. Nep. Hann. 6, 3. Sall. Jug. 19, 1 u. A. – Dav. **Hadrumetīnus**, a, um, **hadrumetinisch, aus Hadrumetum**, Capit. Albin. 1. – Plur. subst., Hadrumetini, orum, *m.* die Ew. v. H., die Hadrumetiner, Hirt. BAfr.

1. **haedīlĭa**, ĭum, *n.* (haedus), der Ziegenstall, ἐριφοστάσια, Onomast. vet. p. 61.

2. **Haedīlĭa**, ae, *f.* ein Berg im Sabinerlande, (in der Nähe des Lucretilis, Hor. Od. 1, 17, 9 (vgl. dazu Orelli).

haedillus, i, *m.* (*Demin.* v. haedus), ein **Böckchen**, als Schmeichelwort, Plaut. As. 3, 3, 7.

haedīnus, a, um (haedus), **von jungen Ziegenböcken**, Varr. u. Cic.

Haedŭi (Aedui), ōrum, *m.* die Häduer, eine gallische Völkerschaft zwischen dem Arar (j. Saone) u. Liger (j. Loire), deren vornehmste Stadt Bibracte hieß, Caes. BG. 1, 10 sq. Cic. Fam. 7, 10, 4. – Sing. Haeduus, i, *m.* ein Häduer, Divitiacus Haeduus, Caes. BG. 1, 32, 3.

haedŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. haedus), **Böckchen**, Juv. 11, 65.

haedus, i, *m.* I) ein **Böckchen, junger Ziegenbock**, Cic. u. A. — II) übtr., Haedi, die Böcklein, zwei Sterne an der Vorhand des Fuhrmanns, Virg.: Sing., impetus orientis Haedi, Hor.

haemăchātes, ae, *m.* (αἱμαχάτης), Blutachat, Pl. 37, 10, 51. §. 139.

haemătĭnus, a, um (αἱμάτινος), **blutroth**, Pl. 36, 26, 67. §. 197.

haemătītes, ae, *m.* (αἱματίτης), Blutstein, eine Art rother Eisenstein, Pl. 36, 16, 25. §. u. 130 (wo bei Sillig Dat. heteroklit. haematiti) u. a.

haemătŏpus, pŏdis, *m.* falsche Lesart st. himantopus, w. s.

Haemŏnĭa, ae, *f.* (Αἱμονία), Hämonien, der alte Name Thessaliens, Hor. Od. 1, 37. Ov. P. 1, 4, 31: Haemonia terra, Ov. R. — Dav. A) **Haemŏnĭdes**, ae, *m.* (Αἱμονίδης), der Hämonide = der Thessalier, im Pl. v. den Argonauten, VFl. 4, 506. — B) **Haemŏnis**, idis, *f.* die Hämonide, die Thessalierin, Ov. H. 13, 2. Luc. 3, 590. — C) **Haemŏnius**, a, um, a) **hämonisch** = thessalisch, puppis, Schiff Argo, Ov.: juvenis, Jason, Ov.: puer od. heros, Achilles, Ov.: equi, die Rosse des Achilles, Ov.: dextra, die Rechte des Achilles, Ov.: maritus, Pyrrhus, Sohn des Achilles, Stat. – dh. meton. (weil Thessalien das Land der Zauberei war) artes, Zauberkünste, Ov. AA. — b) übtr. = **thracisch**, Sil. 10, 11.

haemophthĭsĭcus, i, *m.* (αἱμοφθισικός), **verdorbenes Blut habend**, Aemil. Mac. cap. Betonica.

haemorrhăgĭa, ae, *f.* (αἱμοῤῥαγία), **Blutfluß**, bes. durch die Nase, Pl. 23, 6, 67. §.

haemorrhŏĭcus, a, um (αἱμοῤῥοϊκός), **Hämorrhoiden habend**, Firm. Math. 3, 7 u. 15. *no.* 2.

haemorrhŏis, ĭdis, *f.* (αἱμοῤῥοΐς), I) sogenannte **goldne Ader**, Pl. 23, 7, 71. § (Cels. 6, 18, 9 griech. geschr.). — II) eine Schlangen, auf deren Biß Blut hervortritt, Pl. u. A.

Haemus (Haemos), i, *m.* (*Αἷμος*), ein Gebirge des nördl. Thraciens, j. der große Balkan, Liv. 40, 21, 2. Hor. Od. 1, 12, 6.

haereo, haesi, haesum, ēre, hangen, stecken, kleben, festsitzen, I) im Allg.: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: pugnus in mala haereat, Ter.: classis in vado haerebat, Curt.: h. in equo, Cic., od. equo, Hor., fest zu Pferde sitzen, sattelfest seyn: os devoratum fauce quum haereret lupi, Phaedr.: terra radicibus suis haereat, Cic.: haeret pede pes, es haftet Fuß an Fuß, Virg.: h. in complexu alcjs, Quint., od. amplexibus, Ov., Jmd. fest umarmt halten. — 2) übtr.: a) an einem Orte festsitzen, verweilen, hic haereo, Cic.: h. circa muros urbis, Curt. — b) h. alci, an Jmd. beständig sich anschließen, wie eine Kette hangen, ihm nicht von der Seite gehen, Pl. Ep. u. Virg.: apud alqam (meretricem), sich hängen an ꝛc., Plaut.: comes haeret, Mart.: haeret ager Mario, verbleibt ihm, Mart. – im feindl. Sinne, haerēre in terga od. in tergis od. bl. tergis hostium, dem F. auf dem Nacken sitzen, Liv., Tac. u. Curt.: so auch h. visceribus cervi, Virg. — c) ein Anhängsel bilden, sich anhängen, ne in turba quidem haerēre plebejum, Liv.: conviva nec ultimus haesi, Mart. — B) trop., festhangen, -sitzen u. dgl., dolor animo infixus haeret, Cic.: in oculis, Cic.: memoria rei in populo haerebit, Cic.: in memoria, Cic.: crimen od. peccatum alci haeret, haftet auf ihm, Cic.: in eadem sententia, bei derselben Meinung beharren, Cic.: circa libidines, hangen an ꝛc., sich nicht losmachen können von ꝛc., Suet. — II) mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung = wie angewurzelt stehen bleiben, stutzen, stocken, A) eig.: aspectu territus haesit continuitque gradum, Virg.: lingua haeret metu, stockt vor F., Ter.: vox faucibus haesit, Virg.: h. in salebra, s. salebra. – sprüchw., s. aqua (*no.* I, A, 1) u. 2. lutum (*no.* I). — B) trop.: 1) stocken = aufgehalten-, in seinem Fortgang gehemmt werden, aufhören, victoria haesit, Virg.: amor haesit, Ov. — 2) stocken = in Verlegenheit seyn, keinen Rath wissen, haerebat nebulo, Cic.: haerēre homo, versari, rubēre, Cic.: haereo quid faciam, Cic.: in nominibus, die N. nicht errathen können, Cic.

haeres, ēdis, s. heres.

haeresco, haesi, ĕre (haereo), hangen-, stecken bleiben, Lucr. u. Liv.

haeresiarcha, ae, *m.* (*αἱρεσιάρχης*), das Haupt einer Secte, Augustin. u. Sidon.

haeresis, is, *f.* (*αἵρεσις*, die gewählte Meinung, dh.) I) die Lehrart, Schule eines Philosophen ꝛc., rein lat. secta, Cic. u. A.: Vestoriana, Metier, Cic. — II) der Beruf, das Geschäft, navalis, spät. JCt.

haereticus, a, um (*αἱρετικός*), einer Secte zugethan, bes. die vom kanonischen Lehrbegriff abweicht, ketzerisch, Eccl. – subst., haereticus, i, *m.* ein Ketzer, Eccl.

haesitabundus, a, um, in Einem fort (vor Verlegenheit) stotternd, Pl. Ep. 1, 5, 13.

haesitantia, ae, *f.* (haesito), das Stocken, linguae, das Stottern, Cic. Phil. 3, 6, 16.

haesitatio, ōnis, *f.* (haesito), I) das Stokken im Reden, das Stottern (vor Verlegenheit), Cic. dOr. 2, 50, 202 (neben dubitatio) u. a. — II) das Schwanken, die Unentschlossenheit, Bedenklichkeit, Pl. u. Pl. Ep.

haesitator, ōris, *m.* (haesito), der Unentschlossene, in edendo, Pl. Ep. 5, 11, 2.

haesito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. haereo), stecken-, kleben-, hangen bleiben, I) eig.: in vadis, Liv.: absol., Caes. – sprüchw., s. 2. lutum *no.* I. — II) trop.: A) stocken, unsicher seyn, linguā, stottern, Cic. — B) Anstand nehmen, sich bedenken, unentschlossen-, verlegen seyn, schwanken, quum haesitaret Catilina, da C. stockte, nicht mit der Sprache herauswollte, Cic.: non haesitans respondebo, Cic.: inter spem et desperationem, schweben, Curt.: de mutando reipublicae statu, sich hin u. her berathschlagen, Suet.: quid facerem, Pl. Ep.: an potius, Curt. – in majorum institutis, anstoßen, unbewandert seyn, Cic.

hagiographa, orum, *n.* (*ἁγιόγραφα*), die dritte Abtheilung der Bücher des alten Testaments, Hier. Ep. 106.

Halaesa, ae, *f.* (*Ἄλαισα*), bedeutende Stadt auf Sicilien, j. Ruinen nordwestl. von dem Flekken *Tusa*, Cic. Verr. 2, 7, 19; 2, 75, 185. Sil. 14, 218. – Dav. **Halaesinus**, a, um, halăsinisch, von od. aus Halăsa, civitas, Cic.: fons (= Halaesus *no.* I), Prisc. Perieg.: Dio, Cic. – Plur. subst., Halaesini, orum, *m.* die Ew. v. Halăsa, die Halăsiner, Cic.

Halaesus (Alaesus), i, *m.* I) ein Quellbach bei der Stadt Halăsa auf Sicilien, der ruhig rieselte, bei Flötenspiel aber stieg, nach Reichard j. *Pittineo*, Col. 10, 268; vgl. Solin. 5, 20. Prisc. Perieg. 499. — II) ein Nachkomme des Agamemnon, Ov. Am. 3, 13, 32 u. a.: H. Agamemnonius, Virg. Aen. 7, 723 sq.

halagora, as, *f.* der Salzmarkt, Plaut. Poen. 5, 5, 34 zw.

halatus, us, *m.* (halo), der Hauch der Wohlgerüche, der Duft, MCap. 1. §. 7 u. a.

halcedo, **-cedonia**, s. alcedo, -cedonia.

halcyon, **-eus** od. **-ius**, s. alcyon.

Halcyone, s. Alcyone.

halec, **halex**, s. alec etc.

Hales, ētis, *m.* Fluß in Lucanien, j. *Alento*, Cic. Fam. 7, 20, 1; Att. 16, 7, 5.

Halesa, **-sinus**, s. Halaesa.

Halesus, s. Halaesus.

Haliacmon (Al.), ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *m.* (*Ἁλιάκμων*), ein Fluß in Macedonien, welcher in den thermaischen Meerbusen fällt, j. *Vistriza* (bei den Türken *Indje Kara*), Caes. BC. 3, 36 sq. Liv. 42, 53, 5. Claud. BGet. 179.

haliaetos u. **haliaeetos**, i, *m.* (*ἁλιάετος* u. *ἁλιαίετος*), der Meeradler, Fischadler, Fischaar (*Falco Haliaëtus, L.*), Pl. 10, 3, 3. §. 9 (Sillig -aëtos, Bulg. -aeëtos); in welchen Nisus, Vater der Scylla, verwandelt worden, Ov. M. 8, 146 (Form -aeetos); vgl. Virg. Cir. 536 (Form -aeëtus).

Haliartus, i, *f.* (*Ἁλίαρτος*), Stadt in Böotien am See Copais, j. Ruinen auf einem Felsen bei *Mazi*, Nep. Lys. 3, 4. Liv. 42, 46, 9 u. a. – Dav. **Haliartii**, orum, *m.* (*Ἁλιάρτιοι*), die Ew. v. Haliartus, die Haliartier, Liv. 42, 44, 4.

halica, s. alica.

halicacabon, i, *n.* (*ἁλικάκαβον*) od. **halicacabus**, i, *f.* eine Pflanze, vermuthlich die

Judenkirsche, Cels. 5, 20. *no.* 3. Pl. 21, 31, 105. §. 180.

Hălĭcarnassos, i, *f.* (Ἁλικαρνασσός), die schönste Stadt in Carien, Geburtsort der Historiker Herodotus u. Dionysius, sowie der Dichter Hecatäus u. Callimachus, berühmt durch das Grabmal des Mausolus, j. *Bodrun* (*Boudroum*), Cic. Tusc. 3, 31, 75. Liv. 37, 10, 11. – Dav. A) **Hălĭcarnassenses**, ĭum, *m.* die Ew. v. Halicarnassus, die Halicarnassenser, Liv. 33, 20, 12. — B) **Hălĭcarnasseus** (fünfsylbig), ĕi, *m.* (Ἁλικαρνασσεύς), aus Halicarnassus gebürtig, Cic. u. A. — C) **Hălĭcarnassii**, orum, *m.* die Ew. v. Halicarnassus, die Halicarnassier, Tac. A. 4, 54.

halicastrum, s. alicastrum.

Hălĭcўae, ārum, *f.* (Ἁλικύαι), Stadt auf Sicilien bei Lilybäum, j. *Salemi*, wovon **Halicўensis**, e, halicyensisch, aus Halicyä, civitas, Cic. Verr. 3, 6, 13: Halicyensis Eumenidas, Cic. Verr. 5, 7, 15: Sopater quidam fuit Halicyensis, Cic. Verr. 2, 28, 68. – Plur. subst., Halicyenses, ĭum, *m.* die Ew. v. H., die Halicyenser, Cic. Verr. 3, 40, 91.

hălĭeutĭcus, a, um (ἁλιευτικός), zum Fischen gehörig, boletar, Treb. Poll. Claud. 17: dh. Halieuticōn (ἁλιευτικῶν) *sc.* liber, ein Gedicht des Ovidius, Pl. 32, 2, 5. §. 11.

hălĭmon, i, *n.* (ἅλιμον), die strauchartige Melde (*Atriplex halimus, L.*), Pl. 17, 24, 37. §. 239. – Verschieden davon ist alimon, w. s.

hălĭphloeos, i, *f.* (ἁλίφλοιος), Meerrinde, eine Art Eichen, Pl. 16, 6, 8. §. 24.

hălĭpleumon, ŏnis, *m.* (ἁλιπλεύμων), Meerlunge, Seelunge, ein Fisch, Pl. 32, 11, 53. §. 149.

hălĭto, āre (*Intens.* v. halo), stark aushauchen, flammam halitantes, Enn. b. Diom. p. 336 P. (*Ribbeck* Trag. Rom. Rel. p. 30).

hălĭtus, us, *m.* (halo, āre), der Hauch, I) eig.: a) der Athem, efflavit extremum halitum, Cic. – halitus graveolentia, stinkender Athem, Pl.: dass. h. oris, Pl. — b) der Dunst, Duft, die Ausdünstung, terrae, Quint.: Averni, VFl.: solis, Hitze, Col.: caloris, Col. — c) der Wind, Rutil. — II) übtr., der Geist, die Seele, Prud. Cath. 10, 11.

hallex, ĭcis, s. allex.

hallūcĭnātĭo, **hallūcĭnor** etc., s. aluc. ..

hallus, s. allus.

halmyrhax, ăgis, gr. *Acc.* ăga, *m.* (ἁλμυρ-ῥαξ), der Salpeter, der von selbst aus der Erde herausblüht, Pl. 31, 10, 46. §. 106.

halmyrĭdĭon, ĭi, *n.* (ἁλμυρίδιον, etwas salzig), eine Art Kohl, Pl. 19, 8, 41. §. 142.

hālo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* hauchen, duften, arae sertis halant, Virg.: aurae, quae de gelidis halabant vallibus, wehten, Ov. — II) *tr.* aushauchen, ausduften, ausdünsten, h. nectar, Lucr.: h. vapores, Mart.

hălŏphanta, ae, *m.* (ἁλοφάντης, scherzh. von Plautus nach συκοφάντης gebildet, also eig. d. Angeber der gegen das Verbot Salz Ausführenden; dh., wie sycophanta, übtr. =) Hallunke, Schurke, Plaut. Curc. 4, 1, 2.

hălōs, *Genit.* ō, *Acc.* ō, *m.* (ἅλως, ω, die Tenne, die rund zu seyn pflegte; dh. meton.) der Hof um Sonne od. Mond, rein lat. corona, Se NQu. 1, 2, 1.

hălōsis, Acc. in, *f.* (ἅλωσις), die Erob rung, Petr. 89, 1.

haltēres, um, *m.* (ἁλτῆρες), Bleimas die man bei Springübungen zur Verstärkung Schwunges in den Händen hielt, die Buch ben od. Handeln unserer Turnplätze, Mart. 19, 1.

hālūcĭnātĭo, **hālūcĭnor** etc., s. aluc..

Haluntium, **-tinus**, s. Aluntium.

1. **halus**, s. alum.

2. **Hălus**, i, *f.* Stadt in der assyr. Land Apolloniatis, in der Gegend von Artemita, das j. *Galula*, Tac. A. 6, 41, 2.

Halyattes, s. Alyattes.

Hălys, ўos, *m.* (Ἅλυς), Fluß in Paphla nien in Kleinasien, berühmt durch die Schlacht des Cyrus gegen Crösus, j. *Kizil-mark* (d. i. der rothe Fluß), Cic. *poet.* dD 56, 115. Liv. 38, 16, 13 u. 25, 7: Croesus lis H., Luc. 3, 272.

hălўsis, is, *f.* (ἅλυσις, Kette), der Hof Sonne u. Mond, App. de mundo c. 16 (p. 16 *ed. Elm.*).

hăma, ae, *f.* (ἄμη), ein Wassereimer, Pl. bes. ein Feuereimer, Pl. Ep. u. JCt.

Hămādrўas, ădis, *f.* (ἁμαδρυάς), Baumnymphe, die im Baume wohnt, mit ihm lebt und stirbt, Sinnbild des Pflanzenleben Virg.: griech. *Dat.* Hamadryasin, Prop.

hămartĭgĕnīa, ae, *f.* (ἁμαρτιγένεια Ursprung der Sünde, ein Gedicht des Prudentius.

hāmātĭlis, e (hamo), I) mit Haken geschehend, piscatus, das Angeln, Plaut. 2, 1, 10. — II) = hamatus, hakig, spicula scorpii, Tert. adv. Gnost. 1.

hāmātus, a, um (hamus), hakig, I) übtr.: A) eig.: ungues, Ov.: arundo, Ov. – übtr., haken- od. angelförmig, gekrümmt, mata uncinataque corpora, Cic.: ensis = ha Ov. — II) trop., munera, gleichs. angelnde, gennützige, Pl. Ep. 9, 30, 2.

hămaxăgōga, ae, *m.* (v. ἅμαξα u. ἄγω), der zu Wagen etwas ausführt, bonorum, ausführer, Plaut. Truc. 2, 7, 2.

hămaxo, āre (v. ἅμαξα, der Wagen), den Wagen spannen, Plaut. Truc. 2, 2, ..

Hămaxŏbĭoe, orum, *m.* (ἁμαξόβιοι), scythisches Nomadenvolk, welches sein Hab u. Gut immer auf Wagen mit sich herumführte, Mel. 1, 2. – Sing. Hamaxobio instabilior, Tert. adv. Marc. 1, 1.

Hămilcar, ăris, *m.* (Ἀμίλκας), Name karthaginiensischer Männer, von denen zu nennen I) der Sohn des Gisgo, Anfangs glücklicher Feldherr gegen Agathocles, später bei einem Ausfall der von ihm belagerten Syracusaner gefangen und ermordet, Just. 22, 3, 6 sqq. dDiv. 1, 24, 50. VMax. 1, 7. Ext. 8. — II) der Vater des berühmten Hannibal, Feldherr der Karthager im ersten punischen Kriege, Just. 41, Cic. Off. 3, 26, 99.

hāmĭōta, ae, *m.* (hamus), ein Angler, Pl. u. Varr. Frgm.

hammītis (ammītis), ĭdis, *f.* (ἀμμῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, dem Fischrogen

, Pl. 37, 10, 60. §. 167. – Nbf. **ammites**, **m.** (ἀμμίτης), Isid. 16, 4, 29.
ammochrysus, **-dytes**, f. ammo...
Hammon, **Hammoniacus**, f. Ammon.
āmo, āre (hamus), nach etwas angeln, . = trachten, Petr. 5 *in.*
āmula, ae, *f.* (*Demin.* v. hama), ein klei- Wassereimer, Col. 10, 387.
āmulus, i, **m.** (*Demin.* v. hamus), ein klei- Haken, ein Häkchen, piscarius, Angel, Plaut. ch. 2, 1, 17. – als chirurg. Werkzeug, Cels. '. *no.* 4 u. 7.
āmus, i, **m.** (viell. von habeo, also „der ter"), ein Haken, I) eig.: A) im Allg.: hami ei, Caes., als Hechel, Pl.: hamis auroque cem, Ringel, Virg.: abdidit ferrum curvo s hamo, bis an den gekrümmten Bügel des lförmigen Schwerts, Ov.: velut hamis inun- alci rei, sich an etwas gleichs. anhäkeln, Col. B) insbes.: 1) ein Angelhaken, eine Angel, ig., Cic. u. A. — b) trop.: hamum vorat, er t an (= läßt sich bethören), Plaut.: munera ere in hamo, eine Wurst nach der Speckseite en, Mart.: insidiatorem praeroso hamo hdem man den Köder verschlungen [die Ge- te genommen] hat) fugere, Hor. — 2) der en als chirurg. Instrum., retusus, Cels.: ha- alqd excipere, Cels. — II) meton., von Ha- rmigem, wie: die Klauen des Habichts, Ov.: Art Backwerk, App.
annibal, bālis, **m.** (Ἀννίβας), Name car- tinienfischer Männer, von denen am berühm- n Hannibal, des Hamilcar Sohn, Feldherr weiten punischen Kriege, Todfeind der Rö- , vom Scipio Africanus bei Zama in Africa Haupt geschlagen, f. Nep. Hann. 1 sqq. lib. 21 sqq. Hor. Od. 4, 8, 16. Cic. dOr. 3, 210 u. f.
anno, ōnis, **m.** (Ἄννων), Name cartha- nfischer Männer, von denen am berühmtesten Feldherr Hanno, der die Westküste von Libyen its der Säulen des Hercules beschiffte, u. eine ebeschreibung in punischer Sprache schrieb 00 a. Ch.), Pl. 5, 1, 1. §. 8.
pāla, f. apala.
pālopsis, idis, *f.* (ἁπαλός u. ὄψον), e eines Gewürzes, Plaut. Ps. 3, 2, 47.
phē, ēs, *f.* (ἁφή, eig. das Berühren, dh. n.) der gelbe Staubsand, mit dem sich die er nach der Salbung bewarfen, damit die er sie packen konnten, Mart. 7, 66, 5: scherzh. vom Staube beim Gehen, Sen. Ep. 57, 1.
psus, i, **m.** (ἅψος, Verbindung, Glied), lausch, Büschel, lanae, Cels. 4, 6 u. a.
ra, ae, *f.* ein Ställchen für Thiere, für e, Steige, Scriptt. RR.: bes. für Schweine, erkelstall, Koben, Scriptt. RR., Cic.: hara als Schimpfwort, Plaut.
rēna etc., f. arena etc.
rii (Arii), orum, **m.** eine zu den Lygiern ige Völkerschaft in Germanien, Tac. G. gl. Wilhelm's Germanien, S. 247 fg.
riŏla, ae, *f.* (hariolus), die Wahrsage- Plaut. Mil. 3, 1, 98 u. a.
riŏlātio, ōnis, *f.* (hariolor), die Wahr- g, Att. b. Cic. dDiv. 1, 31, 66.
riŏlor, ātus sum, āri (hariolus), I) wahr- , quaestus causa, Cic. dDiv. 1, 58 *in.*: v. b. Cassandra, Cic. Att. 8, 11, 3: scherzh. übtr. b. Plaut. As. 2, 2, 50. — II) faseln, in den Tag hinein reden, Komik.
hăriŏlus (ar.), i, **m.** (*Demin.* v. *harius, ἱερεύς), ein Wahrsager, von herumziehenden Schwärmern (wie unsere Zigeuner), Cic. u. A.
harmămaxa, f. armamaxa.
Harmŏdius, f. Aristogito.
harmŏgē (arm.), ēs, *f.* (ἁρμογή), die ge- schickte Mischung der Farben, Pl. 35, 5, 11. §. 29.
1. **harmŏnia**, ae, *f.* (ἁρμονία), die Har- monie, Uebereinstimmung, verschiedener Töne, Cic.: der Seele u. des Leibes, Lucr.
2. **Harmŏnia**, ae, *f.* (Ἁρμονία), Tochter des Mars u. der Venus, Gemahlinn des Cad- mus, Mutter der Semele, Ino rc. (vgl. Cadmus), Hyg. F. 6 u. 148. Ov. AA. 3, 86.
harmŏnicē, ēs, *f.* (ἁρμονική sc. τέχνη), die Harmonik, Tonlehre, Vitr. 5, 3 *extr.*
harmŏnicus, a, um (ἁρμονικός), harmo- nisch, Varr. LL. u. Pl.
harpa, ae, *f.* die Harfe, Ven. Fort. Carm. 7, 8 *extr.*
harpăga, ae, *f.* (ἁρπάγη) = harpago, der Raubhaken, Sisenn. b. Non. 556, 21.
harpaginetŭlus, i, **m.** (harpago), ein Häk- lein, kleiner Haken, Vitr. 7, 5, 3 zw.
1. **harpăgo**, āvi, ātum, āre (v. ἁρπάζω), rauben, Plaut. Aul. 2, 2, 24 u. a.
2. **harpăgo**, ōnis, **m.** (gr. ἁρπάγη von ἁρ- πάζω), I) ein eiserner Haken, bes. zum Kriegs- gebrauche, um etwas an sich- od. niederzureißen, in der Form von manus ferrea (Enterhaken) ver- schieden, weil beide nebeneinander genannt wer- den, Caes., Liv. u. A. — II) meton., ein räube- rischer Mensch, Plaut. Trin. 2, 1, 33.
Harpăgus, i, **m.** (Ἅρπαγος), ein Meder, Minister des Astyages, Just. 1, 4 sqq.
harpastum, i, **n.** (ἁρπαστόν, v. ἁρπάζω), ein Fangball (mit Lumpen, Federn rc. ausge- stopft), mit welchem zwei Parteien spielten, wo dann jeder denselben auf seiner Partei zu erhal- ten suchte, Mart. 4, 19, 6; 7, 67, 4 (vgl. Naev. b. Non. 96, 20: pila raptim ludere).
harpax, ăgis, Acc. ăga, *c.* (ἅρπαξ), an sich reißend, räuberisch, Pl. 35, 15, 50. §. 176 *ed. Sill.* Pl. 37, 2, 11. §. 37 (wo gr. *Acc. Sing.* harpaga).
harpē, ēs, *f.* (ἅρπη), I) ein sichelförmiges Schwert, Hakenschwert (rein lat. lunatum fer- rum), Ov. u. A. — II) der Edelfalke (*Falco gentilis*, *L.*), Pl. 10, 74, 95. §. 204.
Harpŏcrătes, is, **m.** (Ἁρποκράτης), ein aus Aegypten in Rom eingewandertes Götter- wesen, gew. als Genius des Schweigens betrach- tet, u. daher im Bilde mit auf den Mund geleg- tem Finger dargestellt, Varr. LL. 5, 10. §. 57. Tert. Apol. 6: dh. übtr., alqm reddere Harpo- cratem, Schweigen auferlegen, Catull. 74, 4.
Harpȳia (dreisylbig), ae, *f.* (Ἅρπυια), *Plur.* Harpyiae, die Harpyen, gleichs. die Raffinnen, unbestimmte mythische Wesen räuberischer Na- tur, als geflügelt gedacht, Virg. Aen. 3, 365: Plur., Virg. Aen. 3, 212 sqq. Hor. Sat. 2, 2, 40. Hyg. F. 14. — II) appellat. v. einem räuberi- schen Menschen, Sidon. Ep. 5, 7. Rutil. 1, 608 sq.
haruga, **harviga**, f. arviga.
harundo etc., f. arundo.

hăruspex (arŭspex), ĭcis, *m.* (ἱερός, böotisch ἱαρός, etruscisch harus, u. *specio), Plur. haruspices, I) etruscische, auch in Rom einheimische Weissager, welche namentlich wegen Verhütung des durch außerordentliche Anzeichen, bes. Mißgeburten, gedrohten Unglücks u. über Entsühnung vom Blitz getroffener Gegenstände aus den Eingeweiden der Opferthiere (bes. aus Herz, Leber, Lunge u. Galle) Bescheid gaben, Opferschauer, Haruspices, Cic. dDiv. 1, 39, 85; Cat. 3, 8, 19; Legg. 2, 9, 21. Vgl. *Frandsen* de haruspicibus. Berol. 1825. *Ruhnken* in antiquitatt. Roman. lectiones Acad. *ed. Eichstaedt* Part. VI. Jenae 1822. — II) übtr., im Allg. = Weissager, Seher, vanus, Prop. 3, 11, 59: Armenius, Juv. 6, 548.

hărŭspĭca (arospĭca), ae, *f.* (haruspex), die Weissagerinn, Plaut. Mil. 3, 1, 98.

hărŭspĭcīnus, a, um (haruspex), das Opferschauen betreffend, liber, Cic. dDiv. 1, 33, 72. – substv., haruspicina, ae, *f.* (*sc.* ars), die Opferschau, als Kunst, Cic.: haruspicinam facere (treiben), Cic.

hărŭspĭcĭum, ĭi, *n.* (haruspex), die Weissagerei, Weissagekunst aus den Opfern, die Opferschau, Catull. u. Pl.

hasta, ae, *f.* (viell. verwandt mit „Ast"), eine Stange, ein Stab, Schaft, I) im Allg.: pura, bloße Stange (nicht mit Eisen beschlagen), Suet.: hastae gramineae, s. gramineus: hastae de vitibus, Thyrsusstäbe, Calp. — II) insbes., ein mit Eisen beschlagener Schaft = ein Spieß, A) eig.: 1) zum Werfen, ein Wurfspieß, ein Speer, Cic. u. A. – trop., h. amentata, eine schwungkräftige Lanze = ein kräftiges Beweismittel (vgl. amentatus), Cic.: hastam abjicere, den Muth verlieren, Cic. — 2) zu anderm Gebrauche: a) bei öffentl. Auctionen u. Verpachtungen aufgesteckt, zur Bezeichnung des Orts u. der öffentlichen, obrigkeitlichen Autorität, h. venditionis, Cic.: sub hasta vendere, Liv., od. hastae subjicere, Suet., subhastiren, d. i. öffentlich versteigern: ad hastam publicam accessit, öffentlichen Versteigerung von Staatsgefällen, Nep.: emptio ab hasta, Cic.: jus hastae, Versteigerungsrecht, Tac.: h. Pompeji, Versteigerung seines Vermögens, Cic. — b) beim Gerichte der *centumviri* aufgesteckt, Mart. 7, 62, 7: dh. hastam centumviralem cogere, ein Centumviralgericht einberufen, Suet. A. 36. — c) zu Schmückung der Haare der Bräute, indem man damit die Haare derselben von einander theilte, Ov. F. 2, 560. — d) statt des Scepters, da die Könige ehemals Spieße statt der Scepter trugen, Just. 43, 3. — B) übtr. = das männliche Glied, Auct. Priap. 45, 1.

hastārĭus, a, um (hasta), zum Spieß gehörig, I) *adj.*: censio, PDiac. p. 54, 12; vgl. *Otto Schneider* de censione hastaria vett. Rom. Berol. 1842. — II) *subst.* hastarium, ĭi, *n.* der Auctionsort, Tert. Apol. 13.

hastātus, a, um (hasta), mit einem Wurfspieße versehen, bewaffnet, I) *adj.*: acies, Tac.: Bellona, Sil. — II) *subst.* hastati, orum, *m.* A) mit Speeren Bewaffnete, Speerträger, Curt. 3, 3, 20. — B) insbes., die Hastaten der röm. Legion, die im Treffen das erste Glied bildeten u. aus zehn Compagnieen bestanden, Liv. u. A. – dh. a) primus hastatus (*sc.* ordo), die erste Compagnie der Hastaten, Liv.: so auch secunda..., Liv.: u. vollst. decumum ordinem hasta..., Liv. — b) primus (secundus) hastatus (*sc.* centurio), der Hauptmann der ersten (zweiten) Compagnie der Hastaten, Veget. Mil.

hastīle, is, *n.* (hasta), ein Schaft, im Allg., als Stütze des Weines, Pl. u. Virg. – insbes., der Schaft des Wurfspießes, Cic. u. Nep.: missile telum hastili abie..., Liv. – poet. übtr., densis hastilibus h... myrtus, v. d. Zweigen, Virg. Aen. 3, 2..., Virg. Ge. 2, 447. Grat. Cyn. 127 sqq. – (poet.) meton. der ganze Wurfspieß, ..., Virg. u. A.

hastŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. hasta), ... kleiner Zweig, Sen. NQu. 2, 31, 2. – ...stula regia, eine Pflanze = asphodelus ..., App.

hau! *Interj.* s. au.

haud (auch haut geschr.), *Adv.*, ... subjectiver Theilnahme od. Restriction ..., nicht, nicht gerade, nicht gar, verstärkt ..., keineswegs, haud difficilis, Cic.: ..., noch nicht, Liv.: haud quaquam (*sc.* ...), auf keine Weise, ganz u. gar nicht, Ter. ... – haud tam ... quam, Tac. (vgl. quam ...), ... vidi magis, nichts weniger, bewahre ..., mel! Plaut. – haud scio an, s. an (...) S. 300).

haurĭo, hausi, haustum, īre (verw. ... ἀρύω u. ἐπαυρέω), schöpfen, d. i. ... eine Flüssigkeit ꝛc. mit einem Schöpf... aufziehen, -holen, u. meton. ein Gefäß ... ren, A) eine Flüssigkeit schöpfen, 1) eig. ... ex puteo, Cic.: de dolio (s. dolium) ... 2) übtr.: a) heraufholen, suspiratus, ... seufzen, Ov. — b) (poet.) ausgraben, ... ßen, terram, Ov.: arbusta ab imis rad..., Lucr. — c) vergießen, sanguinem, Cic. ... rem, Ov.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 51, 7. ... Luc. 1, 13. — 3) trop.: a) im Allg. ... fontibus potius hauriant, quam rivulos ... ctentur, Cic.: hauris de faece, du schöpfst aus den Hefen (= führst auch die schlechtesten ... an), Cic.: haurire ex vano, aus unzuverlässigen Quellen schöpfen (vom Geschichtschreiber ...) — b) insbes. = entnehmen, sumptum ... rio, Cic. — B) meton., schöpfend leer ..., ausschöpfen, ausleeren, austrinken, ... pateram, Virg.: pocula, Ov. — 2) übtr.: ... bohren, durchstechen, latus gladio, ... Curt.: pectora ferro, Ov.: ictu ventrem ... inguina, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 7, 10, ... 5, 524. Mützell zu Curt. 7, 2 (8), 27. – ... thun, sua, Tac.: patrias opes (wie ... πατρῴαν κτῆσιν), Mart. — c) vollenden ... dem, Virg.: iter, Stat. — 3) trop.: a) ... pfen, haurit corda pavor pulsans, Virg. ... (wie ἀντλεῖν τύχην u. dgl.) = aushalten, ... dulden, calamitates, Cic.: supplicia, Virg. ... insbes., schöpfen = einschöpfen, in sich ... 1) eig.: a) übh.: alveus haurit aquas, ... dringen, Ov.: lucem, das Licht, d. i. ... hauchen, Virg. — b) insbes., trinken, ... spirare in hauriendo, Pl. — 2) übtr. ... sen, verschlingen, cibos integros, Cels. ... cervos, Pl. – v. Lebl., multos hausit ...

: multos hausere gurgites, Liv.: arbores rofundum haustae (sunt), stürzten, Liv.: ·iri urbes terrae hiatibus, Pl.; vgl. Mützell urt. 4, 3 (12), 4. – poet., pariter pallor rune purpureas hausere genas, zogen gleichf. Zangen in sich = überströmten die W., Stat.) insbes., mit den Augen od. Ohren verıgen = gierig auffassen, hauriat hunc ocugnem, Virg.: vocem his auribus hausi, .: strepitumque exterritus hausit, vernahm, . — 3) trop.: a) im Allg.: alqd cogitatione, trachtung ziehen, Cic.: spem animo, schö- Virg.: hoc animo hauri, fasse es zu Her- 'irg.: animo expugnationes urbium, sich eiste weiden an ꝛc., Tac.: fontes adire res atque haurire praecepta vitae beatae, f. schöpfen, Hor.: studium philosophiae s, dem St. d. Ph. zu eifrig obliegen, Tac.: u. dgl., in sich aufnehmen, Tac. (vgl. Pabst c. Dial. 28 *extr.*). — b) insbes., irgend eine e od. ein Leib gleichs. einschlürfen, volus, Cic.: illum dolorem vel acerbissimum, nden, Cic. – ☞ Archaist. *Imperf.* hauri-, Lucr.: *Perf.* haurierint, Varr. Frgm.: z. hauritu, App.: *Part. Perf. Pass.* hauri-p.: *Part. Fut. act.* hauriturus, Virg. u. Sil. ·f. hausus sum als *Depon.*, foramen est ı hausum, Solin.

ustor, oris, *m.* (haurio), der Schöpfer, ·um, Wasserschöpfer, Firm. Math. 8, 29: aquae, Trinker, Luc. 9, 521.

ustrum (auch austrum geschr.), i, *n.* (haueine Schöpfmaschine, Lucr. 5, 517 (516).

ustus, us, *m.* (haurio), I) das Schöpfen Heraufholen, Col. 1, 5 *in.* – als public. aquae, das Schöpfrecht, Cic. u. JCt. — ıs Schöpfen = das Einziehen, A) im Allg.: das Athmen, Einathmen der Luft, Curt.: haustu se ludibrio hostis eximere, durch hlucken von Feuer, Flor.: apibus esse hauaetherios, ätherischer Hauch, Virg. — B) ., das Trinken, concret der Trunk, Zug, ck, aquae, Ov.: exiguis haustibus inde ꝫ, Ov. – trop., fontis Pindarici, Trunk v. s (= Nachahmung v. Dichtungsart), Hor.: ıs justitiae bibere, Quint.

ut, s. haud.

re, **haveo**, s. aveo.

autontimōrūmĕnos (ἑαυτὸν τιμωρού-), der Selbstpeiniger, ein Lustspiel des tius.

dŏmăda, ae, *f.* (hebdomas), eine An- on Sieben, annorum, librorum, Gell. 3, 17. – insbes., eine Anzahl von sieben Ta- gl. hebdomas), Gell. 3, 10, 14.

dŏmădālis, e (hebdomas), wöchentlich, . Ep. 9, 8.

dŏmădĭcus, a, um (ἑβδομαδικός), nadisch = kritisch, entscheidend für die en Stufenjahren abhangenden) Schicksale, Firm. Math. 4, 14.

dŏmas, ădis, *f.* (ἑβδομάς), eine Anzahl ieben, insbes. der siebente kritische Tag ankheiten u. dgl. (nicht unser „Woche", Zeitabtheilung die Alten gar nicht kann- uarta, der vierte siebente kritische Tag (bei heiten), Cic.: septima, der siebenmal sie- Tag (als die Anfangsperiode der Entwik- kelung des Menschen im Mutterleib), Varr. b. Non.: hebdomades lunae, jedesmal der siebente Tag des Monats (dem die Alten eine besondere Wirkung zuschrieben), Gell.

Hēbē, ēs, *f.* (Ἥβη), die Jugend, als Göttinn, Tochter des Jupiter, Mundschenkinn der Götter vor Ganymedes, Gattinn des Hercules, Catull. 68, 116. Ov. M. 9, 400.

hĕbĕnus, **hĕbĕnum**, s. ebenus.

hĕbĕo, ēre, stumpf seyn, I) eig.: ferrum nunc hebet? Liv. 23, 45, 9. — II) trop., stumpf seyn = nicht mehr lebhaft-, thätig seyn, hebet sanguis (im Greise), Virg.: h. sensus temporis adversi, Ov.: h. ardor, VFl.: h. homo, Tac.

hĕbes, ĕtis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, stumpf (Ggstz. acutus), I) eig.: gladius, Ov.: tela hebetiora, Cic. – cornua lunae, Cic.: ictus, der nicht eindringt, Ov. – angulus, Frontin. — II) übtr. auf die Sinne ꝛc., wie stumpf, a) vom Gesicht, schwach, blöde, oculus, Pl. (Ggstz. oc. acer et acutus, Cic.). – trop., vom Verstand, stumpfsinnig, schwach, schwer von Begriffen, ingenium, Cic.: homo, Cic.: exercitus, unge- schickt, ungeübt, Sall. — b) stumpf, ohne Empfindung, os, ohne Appetit, Ov.: animalia hebetissima, Pl.: caro, abgestorben, Cels.: dolor, dumpfer, Cic. — c) nicht lebhaft für den Gesichts- sinn = matt, color, Ov.: carbunculus, Pl. — d) stumpf von Gehör, aures, Cic.: sensus oculorum atque aurium hebetes, Liv. — e) ohne Geruch, · Geschmack, crocum, Pl.: uva, Col.

hĕbesco, ĕre (*Inch.* v. hebeo), stumpf werden, übtr., hebescunt sensus, Pl.: h. acies, Cic.: h. sidera, erblassen, Tac.

hĕbĕtātio, ōnis, *f.* (hebeto), die Stumpfheit, oculorum, Pl. 28, 6, 16. §. 58.

hĕbĕtātrix, īcis, *f.* (hebeto), stumpf-, matt machend, umbra, verdunkelnde, Pl. 2, 13, 10. §. 57.

hĕbĕtesco, ĕre (*Inch.* v. hebeo) = hebesco; stumpf werden, Pl. u. Scrib.

hĕbĕto, āvi, ātum, āre (hebes), stumpf machen, abstumpfen, I) eig.: hastas, Liv.: tela, Sil. — II) übtr. u. trop., wie stumpf machen, abstumpfen = schwächen, aciem oculorum, Pl.: sensus, Pl.: visus, Virg.: aures, Cels. – flammas, Ov.: gemmas, Pl. – odorem, Pl.: amaritudines, Pl. – sidera, verdunkeln, blaß machen, Ov.; vgl. umbrā terrae lunam hebetari, Pl. – trop., vires reip., Just.

hĕbĕtūdo, dĭnis, *f.* (hebes), die Stumpfheit, sensuum, Macr.: istorum, Augustin.

Hēbraei, orum, *m.* (Ἑβραῖοι), die Hebräer = Juden, Tert. Apol. 18. Lact. 2, 13, 8. – Dav. A) **Hēbraeus**, a, um, hebräisch = jüdisch, Tac. u. A. — B) **Hēbrāĭcus**, a, um (Ἑβραϊκός), hebräisch, Lact. u. A. – u. *Adv.* **Hēbrāĭce**, Lact. 4, 7, 7.

Hebrus, i, *m.* (Ἕβρος), Hauptstrom des eig. Thraciens, auf dem Scominsgebirge entspringend, im Alterthum fast sprüchw. seiner Kälte wegen, berühmt durch den Mythus des an seinen Ufern von den Bacchantinnen zerrissenen Orpheus, Hor. Ep. 1, 3, 3. Virg. Ge. 4, 463 u. bes. 522 sqq. Ov. M. 11, 50: sacer, Ov. H. 2, 114.

Hĕcălē, ēs, *f.* (Ἑκάλη), ein armes altes Weib, bei welchem Theseus, als er gegen den ma- rathonischen Stier auszog, gastliche Aufnahme

fand, Ov. R. 747. Pl. 22, 22, 44. §. 88. App. M. 1. p. 112, 40. – Da sie für des Helden glückliche Rückkehr dem Jupiter ein Opfer gelobt hatte, vor der Rückkehr aber starb, so stiftete Theseus selbst dem Jupiter ein jährl. Opfer (Ἑκαλήσιον ἱερόν; u. Jupiter selbst Ἑκαλήσιος); dh. digna sacris Hecales, Petr. 135. §. 8. v. 16.

Hĕcătē, ēs, *f.* (Ἑκάτη), die „Fernhinwirkende", Tochter des Titanen Persäos od. Perses u. der Asteria, eine thracische Gottheit, die seit der titanischen Urzeit im Himmel, auf Erden u. im Meere waltet, Glück, Segen u. Gedeihen verleihend u. entziehend, bald mit mythischen Gottheiten vermengt, wie als Jägerinn u. Jugendpflegerinn mit der Artemis (Diana), als Mondgöttinn mit der Persephone (Proserpina), eine furchtbare unterirdische Gottheit, bei Dicht. dreileibig od. wenigstens dreiköpfig (Virg. Aen. 4, 511. Ov. M. 7, 194. Sen. Hipp. 412), die Zaubermittel lehrt u. kräftigt, Ov. H. 12, 168; u. begleitet von den stygischen Hunden, bes. als gespenstische nächtliche Zaubergöttinn (dh. bei Zaubereien u. Beschwörungen angerufen) auf Kreuzwegen, an Gräbern, bei dem Blute Ermordeter weilt, u. nächtlich mit den Seelen der Todten umherschwärmt, Hor. Sat. 1, 8, 35. Tib. 1, 2, 54. Ov. M. 14, 405: deren Nähe dann mit Geheul die erschrockenen Hunde verkündigen, Stat. Th. 4, 428. Vgl. Köppen Ueber die dreigestaltige Hekate. Wien 1823. – Dav. A) **Hĕcătēis**, ĭdos, *f.* hekatëisch = zauberisch, Ov. — B) **Hĕcătēïus**, a, um, die Hecate (= Diana) betreffend, hekatëisch, Stat. – poet. = zauberisch, carmina H., Ov.

hĕcătombē, ēs, *f.* (ἑκατόμβη), ein feierliches Opfer von hundert Ochsen od. andern Thieren, übh. jedes große öffentliche Opfer, eine Hekatombe, Varr. Frgm. u. A.: Plur., Treb. Poll. – Dav. *Demin.* **hĕcătombion**, ii, *n.* kleine Hekatombe, Sidon. Carm. 9, 205.

hĕcătompȳlos, on (ἑκατόμπυλος), hundertthorig, *Acc.* hecatompylos Thebas, Amm. 22, 16, 2: heteroklit. Plur. hecatompylae Thebae, Hyg. F. 275.

Hector, ŏris, *m.* (Ἕκτωρ), des Priamus Sohn, Gemahl der Andromache, der tapferste der trojanischen Helden, vom Achilles getödtet, Virg. Aen. 2, 270 sqq. Ov. AA. 1, 442 u. A. – Dav. **Hectŏrĕus**, a, um (Ἑκτόρεος), hectorëisch, Virg. – (poet.) meton.: a) = trojanisch, Virg. — b) (weil die Römer von den Trojanern abstammen wollten) = römisch, Sil.

Hĕcŭba, ae, u. **-ē**, ēs, *f.* (Ἑκάβη), Gemahlinn des K. Priamus in Troja, die als Gefangene mit den von Troja heimziehenden Griechen in den thracischen Chersones kam u. dort dem Polymestor, dem Mörder ihres letzten Sohnes Polydorus, die Augen ausriß, der ihr dann weissagte, daß sie zur Hündinn werden, in das Meer stürzen u. ihr Grab den Schiffern ein Wahrzeichen werden würde; was auch der Sage nach geschah, Ov. M. 13, 423 sqq. Cic. Tusc. 3, 26, 63. Vgl. Cynos sema. – appellat., eine Hekuba = ein altes garstiges Weib (Ggsß. Andromache). Mart. 3, 76, 4.

Hĕcȳra, ae, *f.* (ἑκυρά), die Schwiegermutter, ein Lustspiel des Terentius.

hĕdĕra (edĕra), ae, *f.* Epheu, Wintergrün (*Hedera Helix, L.*), womit sich die Wein... u. Dichter bekränzten, auch der Bacch... (thyrsus) umwunden wurde, Virg., Pl. ... hederis redimitus (von einer Pers.), Vell. ...

hĕdĕrācĕus (eder.) od. **hĕdĕrăciu...** a, um (hedera), I) aus -, von Epheu, C... Pl. — II) übtr., epheugrün, Vop. Aur. ...

hĕdĕrātus, a, um (hedera), mit Ep... schmückt, Gallien. (b. Treb. Poll.) u. ...

hĕdĕrĭger, gĕra, gĕrum (hedera u. ...) Epheu tragend, Catull. 63, 23.

hĕdĕrōsus, a, um (hedera), ephe... antrum, Prop. 4, 4, 3.

Hedui, s. Aedui.

hēdȳchrum, i, *n.* (ἡδύχρουν), süß... Salbe, ein Parfüm, Balsam, Cic. T... 19, 46.

hēdy̆osmos, i, *m.* (ἡδύοσμος), ... münze, Pl. 35, 15, 11. §. 181.

hēdypnŏis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (ἡδ... eine Art der Cichorie, Pl. 20, 8, 31. §. ...

hēdysma, ătis, *n.* (ἥδυσμα), ei... tendes Ingrediens zu Salben, Parfüm... (odor), Pl. 13, 1, 2. §. 7.

hei! *Interj.* ach! wehe! bei Klage... 2c., Komik. u. A.: hei mihi! Komik., Virg. ... u. so hei mihi misero! Ter.

heia, s. eia.

helcĭārius, ĭi, *m.* (helcium), de... Schiffe stromaufwärts zieht, der Schiff... Mart. 4, 64, 22. Sidon. Ep. 2, 20.

helcium, ĭi, *n.* (v. ἕλκω, ziehen) ... Halsjoch, App. M. 9. p. 222, 20.

helcysma, ătis, *n.* (ἕλκυσμα), Eis... ken, Pl. 33, 6, 35. §. 105.

Hĕlĕna, ae, *f.* u. **Hĕlĕnē**, ēs, *f.* ... Tochter der Leda vom Jupiter, Schwe... stor, Pollux u. der Clytämnestra, Mutt... mione, und Gemahlinn des K. Menela... ihrer Schönheit wegen vom Paris ... entführt; u. diese Entführung veranla... zehnjährigen Krieg gegen Troja, Virg. ... 495 sqq. Cic. Phil. 2, 22, 55: For... Od. 4, 9, 16. Ov. H. 16, 279. – appel... Helena = eine verführte Frau (Ggsß. Pe... Mart. 1, 62, 6. – Wenn im Sturme ... chen an das Schiff kamen, so nannten ... fer diese Erscheinung Castor u. Pollu... nur eines, Helena, Pl. 2, 37, 37. §. 101.

hĕlĕnium, ĭi, *n.* (ἑλένιον), eine ... nach Einigen Alant, Pl. 21, 10, 33. §. ...

Hĕlĕnus, i, *m.* (Ἕλενος), des K. ... Sohn, ein Weissager, Virg. Aen. 3. ... Cic. dDiv. 1, 40, 89.

hĕlĕŏsĕlīnon od. **hĕlĭŏsĕlīnon** (ἑλειοσέλινον), Sumpfeppich, Seller... *graveolens, L.*), Pl. u. Pall.

hĕlĕpŏlis, Acc. im, *f.* (ἑλέπολις, ... lagerungsmaschine von erstaunlicher Gr... u. Amm.

Hĕlĭădes, um, s. Helias.

hĕlĭanthes, is, *n.* (*ἑλίανθες, ... ἄνθος gebildet, wie helichrysos). ... blume, ein myrtenartiges Gewächs, Pl. ... 102. §. 165.

Hĕlĭas, ădis, *f.* (Ἡλιάς), *Plur.* He... Töchter des Sol u. Schwestern des ... deren Thränen über letztern in Bern...

›iles, Tac.: non habiles Colchi,
et, VFl. — II) übtr.: A) passend,
gnet, geschickt, a) eig.: calcei, Cic.:
ris, Cic. – m. *Dat.*, h. lateri cli-
die Seite passend, Virg.: bos h. fe-
erra h. frumentis, Col.: ferrum h.
. — b) trop.: in iisdem rebus ha-
ingenium habilius ad rem, Liv.:
co muneri, Suet. — B) behölfen,
beweglich, schnell, currus, Ov.:
corpus habilissimum est quadra-
poet. *act.* = gelenksam (hurtig) ma-
belebende, Virg.
›, ātis, *f.* (habilis), die Geeignet-
hickte Anlage, habilitates corporis,
, 9, 27.
r, *Adv.* (habilis), leicht, bequem,
. Epit., Mela u. A.
lis, e (habito), I) wohnbar, Cic.
(poet.) bewohnt, Sil. 1, 541.
ilum, i, *n.* (habito), der Wohnplatz,
ng, leonis, Gell.: avium, Pall. –
örper als W. der Seele, Prud.
o, ōnis, *f.* (habito), I) die Woh-
merces habitationis, Hausmiethe,
Caes. — II) meton., der Miethzins,
ethe, Suet. C. 38.
uncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. habita-
eine Wohnung, Eccl.
or, ōris, *m.* (habito), der Bewoh-
hner, mundi, Cic.: Cariae, Mela.
rix, īcis, *f.* (habitator), die Bewoh-
s. Mos. 82.
, ōnis, *f.* (habeo), das Haben, Gell.

āvi, ātum, āre (*Freq.* v. habeo), I)
etwas haben, zu haben pflegen, h.
rr. b. Non. 318, 24. — B) bewoh-
Virg.: casas, Virg.: urbs habitatur,
ic. habitatus, Virg., Hor. u. Tac. —
A) wo sich befinden (wie habeo), dh.
pud alqm, bei Jmd., in Jmds. Hause,
alqo, mit Jmd. zusammen, Cic.: bene
Nep.: habito triginta milibus (aeris),
kostet mich 30,000 Asse, Cic.: popu-
duabus urbibus, Liv.: habitari in
die Einwohner im Monde), ait Xeno-
p. – trop., metus habitat in vita bea-
animus cum curis habitans, Cic. —
a) wo heimisch seyn = immer wo seyn
, in foro, Cic.: in oculis, immer vor
n, Cic.: quorum in vultu habitant
Cic.: tecum habita, untersuche dich
s. — b) bei einer Sache bleiben = sie
z betreiben, sich fast immer damit be-
, sie zu seinem Hauptstudium machen.
a ratione tractanda, Cic.: in eo ge-
. — c) bei einer Sache im Reden sich
i, ibi commorer, ibi habitem, ibi hae-
r verweile ich, darauf baue ich, daran
est, Cic.: quonam modo ille in bonis
et habitabit suis? seinen eigenen Grund
behaupten u. benutzen, Cic.
ido, inis, *f.* (habeo), die (äußere) Ge-
s Aeußere, corporis, Ter. u. AHer.:
App.
io, āre (2. habitus), mit irgend einer
en Beschaffenheit versehen, irgendwie
beschaffen machen, nur im *Pass.* = irgendwie beschaffen seyn, malo suco habituari, CAur. Tard. 1, 4, 79: fortitudine, *ib.* 4, 8, 109.

hăbĭtūrio, īre (*Desider.* v. habeo), haben wollen, Plaut. Truc. 1, 2, 48.

1. **hăbĭtus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. habeo), I) irgendwie gehalten, d. i. beschaffen, a) eig.: equus male h., Massur. Sabin. b. Gell. 4, 20, 11. — b) trop., Ter. He. 2, 4, 22. — II) insbes., körperlich gut gehalten, wohl bei Leibe, corpulentior atque habitior, Plaut.: si qua est habitior, Ter.: eques habitissimus, Massur. Sabin.

2. **hăbĭtus**, us, *m.* (habeo), das „Sich-Gehaben"; dh. I) die äußere Erscheinung, das Aeußere, das Aussehen, die äußere Gestalt, die äußere (schöne od. unschöne) Haltung des Körpers u. seiner Theile, A) im Allg., mit u. ohne corporis, Sen. Curt. u. A.: oris, Gesichtsbildung, Cic.: u. verb. oris et corporis, Curt.: h. oris lineamentaque, Liv. – mit Bezug auf Schönheit der Gestalt u. des Gesichts, h. haud indecorus, Curt.: h. corporis quiescenti, quam defuncto similior (v. d. Leiche des ältern Plinius), Pl. Ep.: illorum (iratorum) habitum intuere, betrachte ihr Aussehen, Sen. – v. der Stellung, die der Körper bei einer Beschäftigung annimmt, diversus est h. ascendentium et descendentium, Sen.: durante adhuc habitu, in quo mors quemque deprehenderat, Curt. — B) insbes., die äußere Erscheinung in Anordnung des Putzes, der Kleidung od. Rüstung, die Tracht, das Aeußere, 1) eig.: vestis, Liv. u. Curt.: ut h. redderetur armigeri, Curt.: dh. oft verb. habitus atque vestitus, habitus vestitusque, habitus cultusque, cultus habitusque, Cic., Liv. u. A. (vgl. Gronov zu Liv. 29, 27, 11. Fabri zu Liv. 23, 34, 6. Burmann zu Suet. C. 44). — 2) meton., die Kleidung selbst (woher das franz. *l'habit*), permutato cum uxore habitu, Quint.: sparsi per domos occulto habitu, Tac. – dh. trop., suo habitu vitam degere, im eigenen Rocke (nicht in geborgtem Schmucke) sein L. hinbringen, Phaedr. 1, 3, 2. — II) übtr.: A) die Beschaffenheit, der Zustand übh., pecuniarum, der Vermögensstand, Liv.: Italiae, der Zustand, die Lage, Cic.: domicilii, Col. – si ex habitu novae fortunae et novi, ut ita dicam, ingenii, quod victor sibi induerat, spectetur, in der neuen Lage rc., Liv.: naturae ipsius habitu prope divino, durch beinahe gottähnliche Naturanlage, Cic. — B) insbes. (wie ἕξις), 1) = der passive Zustand, die Stimmung des Körpers od. der Seele, a) übh.: in integerrima aetate, optimo habitu, vom besten Befinden, Cic. – virtus est animi habitus naturae modo atque rationi consentaneus, Cic. — dh. b) die Stimmung = Gesinnung, provinciarum, Tac.: civitatis, Vell. — 2) als philos. *t. t.* = die erworbene Eigenthümlichkeit, die persönliche (individuelle) Eigenschaft, Cic. dInv. 1, 25, 36; 2, 9, 30.

habrŏdiaetus, i, *m.* (ἁβροδίαιτος), der weichlich Lebende, Pl. 35, 10, 36. §. 71 *ed. Sill.*

hāc, *Adv.* (*Abl.* v. hic, *sc.* parte od. viā), I) hier, Cic. u. A.: hac illac, hier u. dort = überall, Ter. — II) hierher, Plaut. u. Ter.

hactĕnus, *Adv.* (eig. hac parte tenus), bis dahin, I) eig. zur Angabe des Zieles im Raume

Lampsacus am Hellespont geboren u. verehrt), Virg.: proelia, Amm. — B) **Hellespontias**, ae, *m.* (Ἑλλησποντίας), bei einigen Alten = caecias, Pl. 2, 47, 46. §. 121 (wo Acc. -an).— C) **Hellespontīcus**, a, um, **hellespontisch**, fretum, Mel. 1, 2, 2. — D) **Hellespontius**, a, um (Ἑλλησπόντιος), **hellespontisch**, ora, Catull. – subst., Hellespontius, ĭi, *m.* ein **Anwohner des Hellespont**, Cic.: Plur. b. Pl.

helluo, helluor, helluatio, s. heluo etc.

hĕlops (ĕlops, ellops), ŏpis, *m.* (ἔλλοψ), ein sehr schmackhafter Fisch, viell. der **Schwertfisch**, Varr., Col. u. A.

Helōrus od. **Helorum**, s. Elorus.

Hēlōtes u. **-ae**, s. Hilotes.

hēlŭātio, ōnis, *f.* (heluor), die **Schwelgerei**, Cic. post Red. in Sen. 6, 13 (Plur.).

hēlŭo, ōnis, *m.* der **Verprasser**, der **ausgelernte Schwelger u. Prasser**, patrimonii, Cic.: absol., Ter., Cic. u. A.

hēlŭor, ātus sum, āri (heluo), I) *intr.* **schwelgen u. prassen**, Cic. Sest. 52, 111: h. cum alqo, Cic. de Prov. Cons. 6, 14. – übtr., quasi heluari libris (gleichs. in den Büchern zu schwelgen), Cic. Fin. 5, 2, 7. — II) *tr.* **verschwelgen, verprassen**, cum alqo sanguinem reip., Cic. pDomo 47, 124.

helvella (helvēla), ae, *f.* jedes kleine **Küchenkraut**, Cic. Fam. 7, 26, 2.

helvenăcus oder **-cius**, a, um (helvus), **blaßroth, gelblich**, Col. u. Pl.

helvŏŏlus, a, um = helvolus, Cato u. Varr.

Helvētii, orum, *m.* die **Helvetier**, die alten Bewohner der jetzigen Schweiz (welche zur Römerzeit einen Theil des belg. Galliens ausmachte u. in vier Cantone [pagi] getheilt war), Caes. BG. 1, 1 sqq. Cic. de Prov. Cons. 13, 33. – Dav. **Helvētius** u. **Helvētīcus**, a, um, **helvetisch**, Caes.

Helvii u. **Helvi**, orum, *m.* eine kleine Völkerschaft in Gallia provincia, mit dem Hauptorte Alba Helvorum oder Alba Helvia (j. *Alps* b. *Viviers*), Caes. BG. 7, 7. Pl. 3, 4, 5. §. 36; 14, 3, 4 *extr.* – Dav. **Helvicus**, a, um, **helvisch**, vinum, Pl. 14, 1, 3. §. 18.

helvius, a, um = helvolus, Pl. 14, 4, 5. §. 46.

helvŏlus, a, um (helvus), **blaßroth, gelblich**, Col. u. Pl.

helvus, a, um (wie gilvus verwandt mit „gelb"), **honiggelb**, isabell, Varr. u. Col.

helxinē, ēs, *f.* (ἑλξίνη), I) e. niedrige flachlichte Pflanze, die e. Art Mastix lieferte, Pl. 21, 16, 56. §. 94. — II) eine sonst perdicium gen. Pfl. (*Parietaria officinalis, L.*), Pl. 22, 17, 19. §. 41.

hem! *Interj.* **ih! ei! hm! o! ach!** (bei Verwunderung, Freude, Betrübniß ꝛc.), Komik. u. Cic.: hem, quid est? Ter.: hem Davum tibi, Ter.

hēmĕrēsios (ἡμερήσιος), **von einem Tage, eintägig**, absolvit uno die tabellam, quae vocata est hemeresios puero picto, Pl. 35, 11, 40. §. 124.

hēmĕris, ĭdis, *f.* (ἡμερίς, i. e. zahm), eine Art Eichen, welche die größten Früchte u. besten Galläpfel trägt (nach *Hard.* = esculus), Pl. 16, 6, 8. §. 22 u. 9. §. 26.

hēmĕrŏbion, ĭi, *n.* (ἡμερόβιον), ne... Einen Tag lebende Thier, das Eintags... erumpit volucre quadripes, nec ultra ... diem vivit, unde hemerobion vocatur, Pl. 36, 43. §. 120.

hēmĕrŏcalles, is, *n.* (ἡμεροκαλ..., einen Tag schön), eine Lilienart, Pl. 21, ... §. 59.

hēmĕrŏdrŏmos, i, *m.* (ἡμεροδρόμος), Tagläufer, Eilbote, Nep. u. Liv.

hēmĭcillus, i, *m.* (ἥμισυς halb, u. ... Esel), ein **halber Esel**, als Schimpfw... Att. 13, 51, 1.

hēmĭcrānium, ĭi, *n.* (griech. ἡμι...) Kopfschmerz an der Hälfte des Kopfs, ... ne, Pl. Val. u. Marc. Emp.

hēmĭcyclium, clĭi od. cli, *n.* (ἡμι...) I) ein **Halbzirkel, Halbkreis**, Vitr. 5, ... 7 (8), 5 sq. Pl. Ep. 5, 6, 33 *ed. Kei*... übtr.: a) ein **halbrunder Lehnsessel**, ... chem, je nachdem sein Umfang kleiner ... war, eine oder mehrere Personen ... konnten, Cic. Am. 1, 2. Sidon. Ep. 2, ... aus Stein auch an öffentlichen Plätzen ... ruhn u. zur Unterhaltung angebracht, ... 17. — b) eine halbzirkelförmige Art ... ren, Vitr. 9, 8 (9), 1.

hēmĭcȳlindrus, i, *m.* (ἡμικύλινδ...) **Halbcylinder**, Vitr. 9. praef. 14.

hēmĭna, ae, *f.* (ἡμῖνα), ein ... Flüssigen (= ½ sextarius) und des ... $\frac{1}{16}$ sext.), etwa **Röselchen, Viertel...** Wein, Plaut. u. Sen.: für Salz, ... – als Gemäß übh., heminae iniqu... Pers.

hēmĭnārium, ĭi, *n.* (hemina), ... schenk von dem Maße einer *hemina* ... 3, 52.

hēmĭŏlios u. **-us**, a, on u. um (ἡ... anderthalb, bei Bezeichnung einer arith... Proportion, wie drei zu zwei, rein lat. ... ter, Gell. u. A. (vgl. Vitr. 3, 1, 6).

hēmĭŏnion, ĭi, *n.* (ἡμιόνιον) = ... eine die Unfruchtbarkeit der Weiber ... Pflanze (*Asplenium hemionitis, L.*), Pl. ...

hēmisphaerium, ĭi, *n.* (ἡμισφ... die Halbkugel, Varr. RR. 3, 5 *extr.* – ... Kugelgewölbe, die **Kuppel**, Vitr. 5, 10 ...

hēmistichium, ĭi, *n.* (ἡμιστίχ... halber Vers, Ascon. Cic. Verr. 1, ...

hēmĭthĕus, i, *m.* (ἡμίθεος), ein ... MCap. u. A.

hēmĭtŏnium, ĭi, *n.* (ἡμιτόνιον) = ... der Ton, Vitr. 5, 4, 3.

hēmitriglȳphus, i, *m.* (ἡμιτρίγ... ein **halber Dreischlitz**, Vitr. 4, 3, 7.

hēmitrĭtaeus (-os), i, *m.* (ἡμιτ... πυρετός), I) das **halbe Tertianfieber** ... 40, 1 u. a. — II) übtr., **mit dem halb...** tianfieber **behaftet**, Mart. 4, 81, 3.

hēmitrĭtăĭcus, a, um (ἡμιτριται... dreitägig, febris, das halbe Tertian... d. vor. A.), MEmp. CAur.

hĕmo, ōnis, *m.* alt = homo, Enn. ... Frgm.

hendĕcăsyllăbi, orum, *m.* (ἑνδεκα... βοι), elfsylbige Verse (wie die phal...

aemos), i, m. (Αἶμος), ein Ge- Thraciens, j. der große Balkan, Hor. Od. 1, 12, 6.

esi, haesum, ēre, hangen, stecken, n, I) im Allg.: A) eig. u. übtr.: s in mala haereat, Ter.: classis at, Curt.: h. in equo, Cic., od. zu Pferde sitzen, sattelfest seyn: os ce quum haereret lupi, Phaedr.: s suis haereat, Cic.: haeret pede uß an Fuß, Virg.: h. in complexu v. amplexibus, Ov., Jmd. fest um- - 2) übtr.: a) an einem Orte fest- n, hic haereo, Cic.: h. circa mu- t. — b) h. alci, an Jmd. beständ- eßen, wie eine Kette hangen, ihm Seite gehen, Pl. Ep. u. Virg.: meretricem), sich hängen an ꝛc., haeret, Mart.: haeret ager Ma- ihm, Mart. - im feindl. Sinne, rga od. in tergis od. bl. tergis S. auf dem Nacken sitzen, Liv., so auch h. visceribus cervi, Virg. längsel bilden, sich anhängen, ne em haerēre plebejum, Liv.: con- nus haesi, Mart. — B) trop., fest- en u. dgl., dolor animo infixus in oculis, Cic.: memoria rei in bit, Cic.: in memoria, Cic.: cri- atum alci haeret, haftet auf ihm, m sententia, bei derselben Meinung .: circa libidines, hangen an ꝛc., achen können von ꝛc., Suet. — II) egr. der gehemmten Bewegung = zeit stehen bleiben, stutzen, stocken, ectu territus haesit continuitque g.: lingua haeret metu, stockt vor faucibus haesit, Virg.: h. in sa- ebra. - sprüchw., s. aqua (no. I, A, m (no. I). — B) trop.: 1) stecken = , in seinem Fortgang gehemmt hören, victoria haesit, Virg.: amor —2) stecken = in Verlegenheit seyn, h wissen, haerebat nebulo, Cic.: no, versari, rubēre, Cic.: haereo , Cic.: in nominibus, die N. nicht inen, Cic.

ēdis, s. heres.

to, haesi, ēre (haereo), hangen-, zen, Lucr. u. Liv.

archa, ae, m. (αἱρεσιάρχης), das er Secte, Augustin. u. Sidon.

s, is, f. (αἵρεσις, die gewählte Mei- I) die Lehrart, Schule eines Philo- rein lat. secta, Cic. u. A.: Vesto- ier, Cic. — II) der Beruf, das Ge- alis, spät. JCt.

icus, a, um (αἱρετικός), einer Secte bes. die vom kanonischen Lehrbegriff ketzerisch, Eccl. - substv., haereticus, Ketzer, Eccl.

ibundus, a, um, in Einem fort (vor eit) stotternd, Pl. Ep. 1, 5, 13.

antia, ae, f. (haesito), das Stocken, das Stottern, Cic. Phil. 3, 6, 16.

atio, ōnis, f. (haesito), I) das Stot- eben, das Stottern (vor Verlegenheit), . 2, 50, 202 (neben dubitatio) u. a. — II) das Schwanken, die Unentschlossenheit, Be- denklichkeit, Pl. u. Pl. Ep.

haesitātor, ōris, m. (haesito), der Unent- schlossene, in edendo, Pl. Ep. 5, 11, 2.

haesito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. haereo), stecken-, kleben-, hangen bleiben, I) eig.: in vadis, Liv.: absol., Caes. - sprüchw., s. 2. lutum *no*. I. — II) trop.: A) stocken, unsicher seyn, linguā, stottern, Cic. — B) Anstand neh- men, sich bedenken, unentschlossen-, verlegen seyn, schwanken, quum haesitaret Catilina, da C. stockte, nicht mit der Sprache herauswollte, Cic.: non haesitans respondebo, Cic.: inter spem et desperationem, schweben, Curt.: de mutando reipublicae statu, sich hin u. her be- rathschlagen, Suet.: quid facerem, Pl. Ep.: an potius, Curt. - in majorum institutis, anstoßen, unbewandert seyn, Cic.

hăgiogrăpha, orum, *n*. (ἁγιόγραφα), die dritte Abtheilung der Bücher des alten Testa- ments, Hier. Ep. 106.

Hălaesa, ae, *f*. (Ἄλαισα), bedeutende Stadt auf Sicilien, j. Ruinen nordwestl. von dem Flek- ken *Tusa*, Cic. Verr. 2, 7, 19; 2, 75, 185. Sil. 14, 218. - Dav. **Hălaesīnus**, a, um, haläsi- nisch, von od. aus Haläsa, civitas, Cic.: fons (= Halaesus *no*. I), Prisc. Perieg.: Dio, Cic. - Plur. substv., Halaesini, orum, *m*. die Ew. v. Haläsa, die Haläsiner, Cic.

Hălaesus (Alaesus), i, *m*. I) ein Quellbach bei der Stadt Haläsa auf Sicilien, der ruhig rie- selte, bei Flötenspiel aber stieg, nach Reichard j. *Pittineo*, Col. 10, 268; vgl. Solin. 5, 20. Prisc. Perieg. 499. — II) ein Nachkomme des Agamemnon, Ov. Am. 3, 13, 32 u. a.: H. Aga- memnonius, Virg. Aen. 7, 723 sq.

hălăgŏra, as, *f*. der Salzmarkt, Plaut. Poen. 5, 5, 34 zw.

hālātus, us, *m*. (halo), der Hauch der Wohl- gerüche, der Duft, MCap. 1. §. 7 u. a.

halcēdo, **-cēdonia**, s. alcedo, -cedonia.

halcўon, **-ēus** od. **-īus**, s. alcyon.

Halcўŏne, s. Alcyone.

halec, **halex**, s. alec etc.

Hales, ētis, *m*. Fluß in Lucanien, j. *Alento*, Cic. Fam. 7, 20, 1; Att. 16, 7, 5.

Hălēsa, **-sīnus**, s. Halaesa.

Hălēsus, s. Halaesus.

Hălīacmōn (Al.), ŏnis, Acc. ŏnem u. ŏna, *m*. (Ἁλιάκμων), ein Fluß in Macedonien, wel- cher in den thermaischen Meerbusen fällt, j. *Vi- striza* (bei den Türken *Indje Kara*), Caes. BC. 3, 36 sq. Liv. 42, 53, 5. Claud. BGet. 179.

hălĭăĕtos u. **hălĭaeĕtos**, i, *m*. (ἁλιάετος u. ἁλιαίετος), der Meeradler, Fischadler, Fisch- aar (*Falco Haliaëtus*, *L*.), Pl. 10, 3, 3. §. 9 (Sillig -aëtos, Vulg. -aeëtos); in welchen Nisus, Vater der Scylla, verwandelt worden, Ov. M. 8, 146 (Form -aeetos); vgl. Virg. Cir. 536 (Form -aeëtus).

Hălĭartus, i, *f*. (Ἁλίαρτος), Stadt in Böo- tien am See Copais, j. Ruinen auf einem Felsen bei *Mazi*, Nep. Lys. 3, 4. Liv. 42, 46, 9 u. a. - Dav. **Hălĭartĭi**, orum, *m*. (Ἁλιάρτιοι), die Ew. v. Haliartus, die Haliartier, Liv. 42, 44, 4.

halica, s. alica.

hălĭcăcăbon, i, *n*. (ἁλικάκαβον) od. **hă- lĭcăcăbus**, i, *f*. eine Pflanze, vermuthlich die

Disputt. Heracliteae. Mogunt. 1824. – Davon **Hērăclītēi**, ōrum, *m.* (Ἡρακλείτειοι), die Schüler des Heraclit, App. DPl. 1. p. 2, 41. — II) Heraclitus Tyrius, ein academ. Philosoph, Cic. Ac. 2, 4, 11.

Hērăclīus, s. Heracleus.

1. **Hēraea**, ōrum, *n.* s. Hera.

2. **Hēraea**, ae, *f.* (Ἡραία), feste Stadt in Arcadien am östl. Ufer des Alpheus, j. Ruinen bei *Aianni* od. *St. Johannes*, Liv. 28, 7 sq. u. a.

herba, ae, *f.* (verwandt mit d. äol. φέρβα = φορβή), jeder grüne Halm, I) die jungen Sprossen des Grases, das junge zarte Gras, graminis, Virg.: graminis herba pura, reines zartes Gras, Liv. – dh. v. grünen, noch sprossenden Wiesengras, irrigua, Plaut.: in herba se abjicere, Cic. – sprüchw., herbam dare oder porrigere, sich für besiegt erklären, Varr. Frgm. b. Serv. Virg. Aen. 8, 128. Pl. 22, 4, 4. §. 8. — II) der grüne Halm des Getreides, die junge Saat, frumenti, Virg.: tritici lactens, Sen.: herbis non fallacibus, Cic.: primis segetes moriuntur in herbis, Ov. – sprüchw., omnis illa laus . . . velut in herba vel flore praecepta (gleichsam im grünen Halme oder in der Blüthe schon geerntet) ad nullam certam et solidam pervenit frugem, Tac. Dial. 9, 5: adhuc tua messis in herba est, noch ist es nicht Zeit zu ernten, Ov. H. 17, 263. — III) (im Ggsß. der Bäume, Sträucher u. Gräser) ein Kraut, Küchenkraut, herbas condire, Cic.: vivere herbis, Hor.: h. veneni, ein giftiges Kraut, Virg.: v. Unkraut b. Pl.

herbācĕus, a, um (herba), grasartig, grasfarbig, grasgrün, folia herbacei coloris, grasgrüne, Pl.: flos h., Pl.

herbārius, a, um (herba), zu den Kräutern gehörig, Kräuter-, nur substv., I) herbaria, ae, *f.* (*sc.* ars), die Kräuterkenntniß, Botanik, Pl. 7, 56, 57. §. 196. — II) herbarius, ii, *m.* der Kräuterkenner, Botaniker, Pl. 20, 17, 73. §. 191 u. a.

herbātĭcus, a, um (herba), Gras (Kräuter) fressend, von Gras (Kräutern) lebend, oves, Vop. Prob. 19.

herbĕo, s. herbo.

herbesco, ĕre (herbeo), zu Grase od. grünen Halmen werden, viriditas herbescens, das hervorsproßende Grün des Getreides, Cic. Sen. 15, 51.

herbĕus, a, um (herba), grasartig, grasgrün, oculi, Plaut. Curc. 2, 1, 16.

herbĭdus, a, um (herba), I) grasreich, kräuterreich, Gras-, Kräuter-, Varr. u. Liv. u. A.: lac, Kräutermilch, Pl. — II) grasartig, folium herbidi coloris, Pl. 12, 14, 31. §. 56.

herbĭfer, fĕra, fĕrum (herba u. fero), grasreich, kräuterreich, Ov. u. Pl.

herbĭgrădus, a, um (herba u. gradior), Graswandler, -lerinn, poet. von der Schnecke, Poët. b. Cic. dDiv. 2, 64, 133.

herbĭlis, e (herba), mit Grase gefüttert, anser, Lucil. b. Serv. Virg. Ge. 1, 129; vgl. PDiac. p. 100, 13.

herbĭpŏtens, tis (herba u. potens), mächtig durch Kräuter, Boëth. Cons. 4 metr. 3, 9.

Herbĭta, ae, *f.* (Ἕρβιτα), Stadt im Innern Siciliens, j. *Nicosia*, Cic. Verr. 3, 32, 75. – Dav. **Herbĭtensis**, e, herbitensisch, substv. Herbitenses, ium, *m.* die Ew. v. H., Herbitenser, Cic.

herbo, āre (herba), voll grüner G[ras] seyn, prata herbantia, grasreiche, App. [...] c. 15, s. Hildebr. z. St. S. 576 (*al.* herb[eo]).

herbōsus, a, um (herba), I) gra[sreich], kräuterreich, Hor. u. Pl.: stramenta her[bo]sima, Cato. – moretum h., mit grüne[n Kräu]tern angemacht, Ov. — II) grasgrün, [...] Sidon.: calcei, MCap.

herbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. herba), [klei]nes Kraut, Cic. u. A.

herbum, i, *n.* = ervum, Pall. u. Veg[et].

hercēus (herclus), a, um (ἑρκεῖος; [...] zum Vorhof gehörig, Jupiter Herceus (Ζεὺς ἑρ]κεῖος), als Beschützer von Haus, H[of ...] im Vorhofe (ἕρκος), wo er seinen Alt[ar ...] Hauspatron (rein lat. penetralis), [...] Sen. Ag. 448 (446) u. 793 (784). [...] 101, 2. Schol. Lucan. 9, 979. Serv. [...] 2, 506 (aber Ov. Ib. 282 [*al.* 286] [...] kel Rhoetei Jovis); vgl. über ihn Creu[zer Com]ment. Herod. p. 230 sqq. – arae Herc[eae ...] Hauspatrons Jupiter, Luc. 9, 979 [...].

hercisco, s. ercisco.

hercīus, a, um, s. herceus.

Hercle, s. Hercules.

hercium, s. erctum.

Hercŭlānĕum, i, *n.* I) Stadt in [Campa]nien (westlich vom heutigen Flecken *R[esina] Greco*), die zur Zeit des K. Nero durc[h Erd]beben theilweise verwüstet, dann un[ter Titus] durch den Ausbruch des Vesuv gänzlich [verschüt]tet, im J. 1720 n. Chr. unter de[m Orte] *Portici* und einem Theile des heutig[en ...] wieder entdeckt u. theilweise ausgegrab[en ...] Vell. 2, 16, 2. Sen. NQu. 6, 26, 4. [...] 9. Pl. 3, 5, 9. §. 62 (die Form Hercula[num] ruht nur auf einer falschen Lesart b. Cic. [...] 3, 1, wo Aeculanum zu lesen ist). – [...] **Hercŭlānensis**, e, herculanensisch, [in] Herculanensi, auf dem herculanensi[schen Ge]biet, Cic.: Herculanenses, ium, *m.* [...] H., die Herculanenser, Inscr. — [...] **lānus** od. (wohl richtiger) -ēus, a, um, [hercu]lanisch, via, Cic.: ficus, Cato. — II) [...] Samnium, nach Reich. j. *M. Arazzo* [...] 45, 10.

Hercŭlānus od. -ēus, a, um, s. H[ercula]neum u. Hercules.

Hercŭle, s. Hercules.

Hercŭles, is, *m.* (Ἡρακλῆς; [...] Herculi b. Cic. Ac. 2, 34, 108. Cam[...] vgl. Varr. LL. 8, 11. §. 26), ein [...]tionalheros, Sohn des Jupiter von der [Alkmene], Gemahl der Deianira (dh. uxor Hercu[lis ...] Tr. 2, 405), als Gott Gemahl de[r Hebe ...] Herculis uxor, Ov. F. 6, 65 u. 78), der [sich durch] Ausrottung von wilden Thieren u. [...] seine Zeitgenossen verdient machte. [...] ihn die Mythe von der Juno unerb[ittlich ver]folgt werden, und Eurystheus legte [ihm zwölf] schwere Arbeiten auf, die er alle glück[lich vollendete]. Man betrachtete den Hercules als [Spen]der des Reichthums (πλουτοδότης) [...] ihm auch den Zehnten des gewonnene[n ...] opferte, s. Heindorf zu Hor. Sat. 2, 6, [...]

u. Begleiter u. Führer der Musen (μουσαγέ|ς), Hercules Musarum, Suet. A. 29. – Die Fabel vom Hercules am Scheidewege (Cic. ff. 1, 32, 118; Fam. 5, 12, 3) ist eine Dichtung des Prodicus, von dem sie Xenophon (Memorab. 2, 1. §. 21 sqq.) entlehnt hat. – ☞ Vo... Hercules od. Hercule u. in der Conversationssprache Hercle als Betheuerungsformel der Römer = beim Hercules! Cic. u. A.: dafür mehercules oder mehercule, Cic., oder mehercle, ...r.: hercle mit anderen Versicherungswörtern, hercle certe, Ter.: hercle sane, Plaut., od. sahercle, Ter. Vgl. (über die Formen) Benecke Cic. d Imp. Pomp. 18, 54. Zumpt zu Cic. Verr. 62, 144. p. 565 u. 4, 14, 32. p. 682. – Dav. ...geleitet: A) Herculānus od. -ēus, a, um, ...culisch, Gell.: pars, der zehnte Theil (deci...), den man dem Hercules zu widmen pflegte, ...ut.: formicae, die größten, Pl. — B) Herclĕus, a, um, zum Hercules gehörig, herculisch, Hercules-, labor, Hor.: hospes, d. i. Croton, der den Hercules aufnahm, u. dh. urbs hostis Herculei, die Stadt Croton, Ov.: Tra...n, vom Hercules erbaut, Ov.: hostis, Tele...s, des Hercules Sohn, Ov.: litora, bei Herculaneum, Prop.: gens, das fabische, Ov.: urbs, Herculaneum, Ov.: arbor, d. (dem Hercules heilige) Pappelbaum (*Populus alba*, *L.*), Virg.: ...um, das Sternbild des Löwen, Mart. — C) ...rculius, a, um, Beiname des Kaisers Maximianus; vgl. *Spanh.* de Usu Num. 12, 495. ... Dav. Herculiāni, orum, m. die Ehrenle... des Max., d. Herculianer, Amm. 22, 3, 2; 6, 2.

Hercynia silva, ae, f. das hercynische Waldgebirge = diejenige Gebirgsreihe, die im ...den der Donau von Westen nach Osten zieht, Germanien in zwei Theile theilt, Caes. ... 6, 24 sq. u. A. – auch gen. Hercynia, ae, ... Tac. A. 2, 45, 2: saltus Hercynius, bei ... G. 30, 3: Hercynium jugum b. Pl. 4, 14, §. 100.

...ēre, f. heri.

...ērēdiŏlum, i, n. (*Demin.* v. heredium), Erbgütchen, Col. u. Gell.

...ērĕdipĕta, ae, m. (heredium u. peto), der ...chleicher, Petr. 124, 2.

...ērēditārius, a, um (hereditas), I) die Erbschaft betreffend, erbschaftlich, auctio, Cic.: li... Quint. — II) erblich, geerbt, agri, Pl. Ep.: ...omen, Cic.: trop., bellum, Flor.

...ērēditas, ātis, f. (heres), die Erbschaft ...hl = das Erben als = das Geerbte), here... possidēre, Cic.: hereditatem adire oder ...re, Cic. – trop., gloriae, Cic.: scientiae, ...

...ērēdium, ii, n. (heres), ein Erbgut, Varr. ...p.

...ērēs, ēdis, c. (viell. abgeschwächte Form v. ...; eig. verwaiset, dh. übtr.) d. Erbe, ... u. trop.: a) eig.: heres sum alci, Cic.: ...em scribere, facere, instituere, zum Erben ...en, Cic.: h. ex asse, der Totalerbe, Haupt... Pl. u. Mart.: ebenso h. bonorum omnium, h. secundus, der Beierbe, der substituirte ... der eintritt, wenn der eig. Erbe die Erbschaft nicht erwerben kann od. will, Cic. u. A. — ...p., der Erbe = Nachfolger, academiae, Cic.: regni, artis, Liv. — II) scherzh. übtr.: A) = der Besitzer, Eigenthümer, Plaut. Men. 3, 2, 12. — B) = stolo, Pl. 16, 37, 67. §. 173. – ☞ heres wird von Prisc. p. 651 P. ausdrücklich als *comm.* genannt; nach Charis. p. 79 P. aber wird es nie mit *Adjj. fem. gen.* verbunden, und man soll auch von Frauen heres secundus sagen.

hĕri, *Adv.* (v. χθές, urspr. χές, lat. HES, wovon erst hesi, dann heri), I) gestern, Cic. u. A. — II) übtr., vor kurzem, jüngst, neulich, JCt. u. Tert.: hodie atque heri, heute und gestern, wie χθὲς καὶ πρώην (gestern und vorgestern) = jüngst, neulich, noch vor Kurzem, Catull. – ☞ Nbf. here, b. Plaut., Cic. u. A.; vgl. Quint. 1, 4, 8 u. dazu Spalding.

hĕrĭfŭga, ae, m. (herus u. fugio), vor seinem Herrn fliehend, Catull. 63, 51.

hĕrīlis, e (herus), des Herrn oder Hausherrn, filius, der Sohn vom Hause, Ter.: mensa, Virg.: metus, vor der Herrinn, Plaut.: peccatum, der Gebieterinn, Hor.

Hērillus, i, m. (Ἥριλλος), ein Philosoph aus Carthago, Schüler des Zeno, Cic. Ac. 2, 42, 129 u. A. – Dav. Hērillii, iorum, m. die Schüler des Herillus, die Herillier, Cic. d Or. 3, 17, 42.

Hermaeum, i, n. (Ἕρμαιον s. Ἑρμαῖον), eig. ein Tempel des Hermes, dann Eigenname: I) eines Fleckens in Böotien an der Küste, Liv. 35, 50, 9. — II) eines Gartensalons, das Hermäum, Suet. Cl. 10.

Hermăgŏras, ae, m. (Ἑρμαγόρας), ein griechischer Rhetor aus Rhodus, Cic. Brut. 76, 263. Quint. 3, 1, 16 (vgl. die Auslgg. zu d. St.). – Dav. Hermagorēi, orum, m. die Schüler des Hermagoras, die Hermagoreer, Quint. 7, 4, 4.

hermăphrŏdītus, i, m. (ἑρμαφρόδιτος), der Hermaphrodit, Zwitter, mit beiderlei Geschlechtstheilen, Pl. 7, 3, 3. §. 34. u. 11, 49, 109. §. 262. – *adj.*, equae hermaphroditae, Pl. 11, 49, 109. §. 262.

Hermăthēna, ae, f. (Ἑρμαθήνη), eine Doppelbüste des Mercurius u. der Minerva auf Einem Postemente, Cic. Att. 1, 1, 5 u. 1, 4, 3.

hermēneuma, ătis, n. (ἑρμήνευμα), die Erklärung, Auslegung, rein lat. enarratio, Sen. excerpt. controv. 9, 3.

Hermēracles, is, m. (Ἑρμηρακλῆς), Mercur u. Hercules auf Einem Postemente stehend, Cic. Att. 1, 10, 3.

Hermes, ae, m. (Ἑρμῆς, der Gott Hermes), jeder Kopf, der in einen viereckigen Fußpfeiler oder in eine Säule auslief, eine Herme, dergl. bes. in Athen auf mehreren öffentlichen Plätzen und vor den Eingängen der Tempel und Häuser standen, Cic. Att. 1, 8, 2. Nep. Alcib. 3, 2: dafür truncus Hermae, Juv. 8, 53.

Herminius, ii, m. (mons), Gebirge im südöstl. Portugal, j. *Sierra de la Estrella*, Hirt. B Al. 48.

Hermiŏne, ēs, f. u. -a, ae, f, (Ἑρμιόνη), I) Tochter des Menelaus von der Helena, Gemahlinn des Orestes, Ov. P. 2, 11, 15. — II) Stadt in Argolis, jetzt *Kastri*, Liv. 31, 45, 1. Mel. 2, 3, 8. – Dav. Hermiŏnicus, a, um (Ἑρμιονικός), hermionisch, ager, Liv. 31, 44, 1.

hăruspex (aruspex), ĭcis, *m.* (ἱερός, böotisch ἱαρός, etruscisch harus, u. *specio), Plur. haruspices, I) etruscische, auch in Rom einheimische Weissager, welche namentlich wegen Verhütung des durch außerordentliche Anzeichen, bes. Mißgeburten, gedrohten Unglücks u. über Entsühnung vom Blitz getroffener Gegenstände aus den Eingeweiden der Opferthiere (bes. aus Herz, Leber, Lunge u. Galle) Bescheid gaben, Opferschauer, Haruspices, Cic. dDiv. 1, 39, 85; Cat. 3, 8, 19; Legg. 2, 9, 21. Vgl. *Frandsen* de haruspicibus. Berol. 1825. *Ruhnken* in antiquitatt. Roman. lectiones Acad. *ed. Eichstaedt* Part. VI. Jenae 1822. — II) übtr., im Allg. = Weissager, Seher, vanus, Prop. 3, 11, 59: Armenius, Juv. 6, 548.

hăruspĭca (aruspĭca), ae, *f.* (haruspex), die Weissagerinn, Plaut. Mil. 3, 1, 98.

hăruspĭcīnus, a, um (haruspex), das Opferschauen betreffend, liber, Cic. dDiv. 1, 33, 72. – subst., haruspicina, ae, *f.* (*sc.* ars), die Opferschau, als Kunst, Cic.: haruspicinam facere (treiben), Cic.

hăruspĭcium, ĭi, *n.* (haruspex), die Weissagerei, Weissagekunst aus den Opfern, die Opferschau, Catull. u. Pl.

hasta, ae, *f.* (viell. verwandt mit „Ast"), eine Stange, ein Stab, Schaft, I) im Allg.: pura, bloße Stange (nicht mit Eisen beschlagen), Suet.: hastae gramineae, s. gramineus: hastae de vitibus, Thyrsusstäbe, Calp. — II) insbes., ein mit Eisen beschlagener Schaft = ein Spieß, A) eig.: 1) zum Werfen, ein Wurfspieß, ein Speer, Cic. u. A. – trop., h. amentata, eine schwungkräftige Lanze = ein kräftiges Beweismittel (vgl. amentatus), Cic.: hastam abjicere, den Muth verlieren, Cic. — 2) zu anderm Gebrauche: a) bei öffentl. Auctionen u. Verpachtungen aufgesteckt, zur Bezeichnung des Orts u. der öffentlichen, obrigkeitlichen Autorität, h. venditionis, Cic.: sub hasta vendere, Liv., od. hastae subjicere, Suet., subhastiren, d. i. öffentlich versteigern: ad hastam publicam accessit, öffentlichen Versteigerung von Staatsgefällen, Nep.: emptio ab hasta, Cic.: jus hastae, Versteigerungsrecht, Tac.: h. Pompeji, Versteigerung seines Vermögens, Cic. — b) beim Gerichte der *centumviri* aufgesteckt, Mart. 7, 62, 7: dh. hastam centumviralem cogere, ein Centumviralgericht einberufen, Suet. A. 36. — c) zu Schmückung der Haare der Bräute, indem man damit die Haare derselben von einander theilte, Ov. F. 2, 560. — d) statt des Scepters, da die Könige ehemals Spieße statt der Scepter trugen, Just. 43, 3. — B) übtr. = das männliche Glied, Auct. Priap. 45, 1.

hastārius, a, um (hasta), zum Spieß gehörig, I) *adj.*: censio, PDiac. p. 54, 12; vgl. *Otto Schneider* de censione hastaria vett. Rom. Berol. 1842. — II) *subst.* hastarium, ĭi, *n.* der Auctionsort, Tert. Apol. 13.

hastātus, a, um (hasta), mit einem Wurfspieße versehen, -bewaffnet, I) *adj.*: acies, Tac.: Bellona, Sil. — II) *subst.* hastati, orum, *m.* A) mit Speeren Bewaffnete, Speerträger, Curt. 3, 3, 20. — B) insbes., die Hastaten der röm. Legion, die im Treffen das erste Glied bildeten u. aus zehn Compagnieen bestanden, Liv. u. A. – dh. a) primus hastatus [illegible] pagnie der Hastaten, Liv.: [illegible] Liv.: u. vollst. decumus [illegible] Liv. — b) primus (secundus [illegible] turio), der Hauptmann [illegible] pagnie der Hastaten, Veget. [illegible]

hastīle, is, *n.* (hasta), [illegible] Allg., als Stütze des Weins [illegible] insbes., der Schaft des Sp[illegible] Cic. u. Nep.: missile telum [illegible] Liv. – poet. übtr., densis hast[illegible] myrtus, v. d. Zweigen, Virg. [illegible] Virg. Ge. 2, 447. Grat. Cyn. [illegible] (poet.) meton. der ganze Sp[illegible] Virg. u. A.

hastŭla, ae, *f.* (*Demin.* [illegible] kleiner Zweig, Sen. NQu. [illegible] stula regia, eine Pflanze = [illegible] App.

hau! *Interj.* s. au.

haud (auch haut geschr. [illegible] subjectiver Theilnahme [illegible] nicht, nicht gerade, nicht gar [illegible] keineswegs, haud difficilis. [illegible] noch nicht, Liv.: haud quaquam [illegible] auf keine Weise, ganz u. gar [illegible] – haud tam ... quam, Tac. [illegible] vidi magis, nichts weniger [illegible] mel! Plaut. – haud scio an [illegible] S. 300).

haurio, hausi, haustum, [illegible] ἀρύω u. ἐξαυρέω), schöpfen [illegible] eine Flüssigkeit ɔc. mit einem [illegible] aufziehen, -holen, u. meton. [illegible] ren, A) eine Flüssigkeit schöpfen [illegible] ex puteo, Cic.: de dolio (s. [illegible] 2) übtr.: a) heraufholen, sus[illegible] seufzen, Ov. — b) (poet.) aufg[illegible] ßen, terram, Ov.: arbusta [illegible] Lucr. — c) vergießen, sangu[illegible] rem, Ov.; vgl. Fabri zu Liv. [illegible] Luc. 1, 13. — 3) trop.: a) [illegible] fontibus potius hauriant, quam [illegible] ctentur, Cic.: hauris de faece [illegible] den Hefen (= führst auch die [illegible] an), Cic.: haurire ex vano, [illegible] Quellen schöpfen (vom Geschi[illegible] — b) insbes. = entnehmen, [illegible] rio, Cic. — B) meton., schöpf[illegible] ausschöpfen, ausleeren, [illegible] pateram, Virg.: pocula, Ov. — [illegible] bohren, durchstechen, latus [illegible] Curt.: pectora ferro, Ov.: icta [illegible] inguina, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. [illegible] 5, 524. Mützell zu Curt. 7, 2 [illegible] thun, sua, Tac.: patrias opes (πατρῴαν κτῆσιν), Mart. — c) [illegible] dem, Virg.: iter, Stat. — 3) [illegible] pfen, haurit corda pavor puls[illegible] (wie ἀντλεῖν τύχην u. dgl.) = [illegible] dulden, calamitates, Cic.: supp[illegible] insbes., schöpfen = einschöpfen [illegible] 1) eig.: a) übh.: alveus haurit a[illegible] bringen, Ov.: lucem, das Licht [illegible] hauchen, Virg. — b) insbes. [illegible] spirare in hauriendo, Pl. — [illegible] sen, verschlingen, cibos integros [illegible] cervos, Pl. – v. Lebl., mulier [illegible]

lamon zur Gemahlinn gab, Ov. Met. 11, 211
|. Virg. Aen. 8, 157.

Hespĕria, ae, *f.* s. Hesperius.

Hespĕrides, um, *f.* s. Hesperis.

Hespĕris, ĭdis, *f.* (*Ἑσπερίς*), I) **abendlich**,
stv. = die **Nachtviole** (*Hesperis tristis*, *L.*),
l sie des Abends stärker riecht, als am Tage,
21, 7, 18. §. 39. — II) **gegen Abend gele**-
, **abendländisch**, aquae H., d. i. italische
il Italien den Griechen gegen Abend lag),
g. Aen. 8, 77. — subst. Hespĕrĭdes, um, *f.*
Ἑσπερίδες Νύμφαι), die Hesperiden, Töch-
der Nacht (drei, nach Andern vier, ja sieben),
auf einer Insel des Oceans, jenseits des At-
am äußersten Westrand der Erde wohnten,
sie einen vortrefflichen Garten mit goldnen
feln (Hesperidum mala, Pomeranzen) besa-
die von einem nimmer schlummernden Dra-
mit hundert Köpfen bewacht wurden, Varr.
. 2, 1, 6. Cic. ND. 3, 7, 44: Hesperidum
co, Varr. Frgm. p. 290 *ed. Bip.*: Hespe-
um insulae (*αἱ Ἑσπερίδες νῆσοι*), die In-
der Hesperiden, Pl. 6, 31, 36. §. 201.

Iespĕrius, a, um (*ἑσπέριος*), **hesperisch**
ach Abend zu gelegen, abendländisch, fre-
, Abendmeer, Ov.: axis, Occident, Ov.:
Hesperus od. Atlas, Ov.: terra, das Abend-
= Italien, Virg.: ebenso Latium, Virg. —
v., Hesperia, ae, *f.* (*sc.* terra), **Hesperien**
s **Abendland**, theils Spanien, Hor., theils
ien, Virg.

esperūgo, ĭnis, *f.* (hesperus), d. **Abend**-
t, Sen. Med. 877.

esperus oder **-os**, i, *m.* (*ἕσπερος*), der
adstern, Varr., Cic u. A. — ☞ Pl. 18, 25,
. 215 liest Sillig mit den besten Hdschrn.
esperam jacentes terrae.

esternus, a, um (v. Stamm HES [woraus
|, analog m. hodiernus), **gestrig**, **von ge**-
, dies, Cic.: nox, Ov.: panis, von gestern,
n Tag alt, Cels.: merum, gestern getrun-
Justin.: corolla, von gestern = gestern auf-
t, Prop.: Quirites, von gestern, neugebacke-
kaum erst freigewordenen Sklaven), Pers.:
esterno (*sc.* die), gestern, Sisenn. Frgm.
is.

estiaeōtis, ĭdis, *f.* (*Ἑστιαιῶτις*), eine
chaft Thessaliens zwischen dem Olympus u.
Pl. 31, 2, 9. §. 13.

Esus (Ē-us), i, *m.* ein Gott der Gallier,
sch mit dem Mars der Römer, Lact. 1, 21,
c. 1, 445.

taerīa, ae, *f.* (*ἑταιρία*), die **Verbrüde**-
Verbindung, bes. zu religiösen Zwecken,
xt. sodalitas, Trajan. b. Pl. Ep. 10, 36,
0, 96, 7.

ĕroclitus, a, um (*ἑτερόκλιτος*), **abwei**-
verändert, **heteroclitisch**. Gramm.

ĕrocrānia, ae, *f.* (*ἑτεροκρανία*), Kopf-
z auf der Einen Seite des Kopfes, Mi-
, Pl. 31, 9, 45. §. 99 (im Plur.).

truria, **Hetruscus**, s. Etruria etc.

tēmătĭcus, a, um (*ἡττηματικός*), ge-
in seiner Art, Firm. Math. 3, 9.

! *Interj.* I) als Ausdruck der Verwunde-
= **ha! ah!** Plaut. Men. 5, 5, 10 u. a. —
Ausdr. des Schmerzes, der Klage = **ha!**
eu me miserum! Cic.: heu stirpem invi-
sam! Virg.: heu dolor! heu lacrimae! ha des
Schm.! ha der Thr.! Sil.

heurētes, ae, *m.* (*εὑρετής*), der **Erfinder**,
erfinderische Mensch, Plaut. Ps. 2, 4, 9.

heus! *Interj.* **heh! höre! hört! holla!** heus
puer! Ter.: heus tu quid agis? höre du rc.,
Cic.: heus! heus! (holla! holla!) . . . aperite
ostium, Ter.

hexăchordos, *c.*, **-on**, *n.* (*ἑξάχορδος*),
sechssaitig, sechsstimmig, machina, von der
Wasserorgel, Vitr. 10, 8 (13), 2.

hexaclinon, i, *n.* (*ἑξάκλινον*), ein sechs-
sitziges Sopha, Mart. 9, 60, 9.

hexăgōnum, i, *n.* (*ἑξάγωνον*), e. **Sechseck**,
Col. 5, 2 *extr.*

hexămĕter, tri, *m.* (*ἑξάμετρος*, sechsmaßig),
mit u. ohne versus, der **sechsfüßige Vers**, der
Hexameter, v. h. od. h. versus, Cic. u. A.: bl.
h, Quint. u. spät. Gramm.

hexăphŏros, on (*ἑξάφορος*), I) **zu Sechs**
eine Last tragend, phalangarii, sechs Lastträger,
die zusammen auf Tragbäumen eine Last tragen,
Vitr. 10, 3 (8), 7. — II) **von Sechsen zusam**-
men getragen, subst., hexaphorum, i, *n.* (*ἑξά-
φορον*), eine **von sechs Mann getragene Sänf**-
te, Mart 2, 81, 1; 6, 77, 10.

hexaptōta, orum, *n.* (*ἑξάπτωτα*), Nomina,
die alle sechs *Casus* haben, Prisc. p. 673 P.

hexăpȳlon, i, *n.* (*ἑξάπυλον*), ein mit sechs
Zugängen hintereinander versehenes Thor in Sy-
racus, Liv. 24, 21, 7 u. a.

hexas, ădis, *f.* (*ἑξάς*), die **Zahl Sechs**, MCap.
2. §. 108 u. a.

hexastichus, a, um (*ἑξάστιχος*), **sechszei**-
lig, hordeum h., viell. unsere **Himmelsgerste**
(*Hordeum coeleste*, *L.*), Col. 2, 9, 14.

hexastȳlos, on (*ἑξάστυλος*), **sechssäulig**,
Vitr. 3, 2, 7.

hexăsyllăbos, on (*ἑξασύλλαβος*), **sechssyl**-
big (*t. t.* der Metrik), pedes, Mall. Theod. 2.

hexēcontalithos, i, *m.* (*ἑξηκοντάλιθος*,
die Farben von sechzigerlei Steinen habend), ein
uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10, 60. §.
167. Solin. 31, 3.

hexēris, is, *f.* (*ἑξήρης*), die **sechsruderige**
Galeere, ein **Sechsruderer**, Liv. 29, 9, 8 u. a.

hiantia, ae, *f.* (hio), die **Oeffnung**, h. oris,
Tert. anim. 10.

hiasco, ĕre (hio), **sich spalten**, **öffnen**, von
der Nuß, Cato RR. 17, 2.

hiātus, us, *m.* (hio), I) die weit offenstehen-
de, tief hinabgehende Oeffnung, die **Kluft**, der
Schlund, A) eig.: terrae, Cic.: coeli, Pl.: spe-
luncae, Virg.: corticis, Spalte, Calp. — h. oris,
(des Mundes), Cic.; u. absol. = der weit offen-
stehende Mund od. Rachen, offene Mund, offne
Rachen, Virg. — u. so quid dignum tanto feret
hic promissor hiatu, solch' Mundaufreißens
Werthes (v. d. pomphaften Ankündigung), Hor. —
B) trop., gleichs. das Aufreißen des Mundes nach
etwas = die Gier nach rc., praemiorum, Tac.
H. 4, 42, 7. — II) übtr., das Zusammentreffen
zweier Vocale in der Rede, die **Klaffung**, der
Hiatus, Cic. Or. 23, 77.

Hiber, **Hiberia** etc., s. Iber etc.

hiberna, orum, *n.* s. hibernus.

hibernācŭlum, i, *n.* (hiberno), I) ein **Win**-
tergemach, Pl. Ep. 2, 17, 7: Plur. b. Vitr. 1,

2, 4; 7, 4, 4. — II) insbes., als milit. t. t., Plur. hibernacula = die Zelte zu den Winterquartieren, u. in diesem Sinne die **Winterquartiere**, Nep. u. A.

Hibernia, ae, *f.*, das heutige *Ireland* oder *Irland*, Caes. BG. 5, 13. – ☞ Andere Formen: Iverna b. Mel. 3, 6, 6: Ierne od. Ierna, Claud. dLSt. 2, 251. App. de mundo p. 60, 14.

hiberno, āvi, ātum, āre (hibernus) = χειμάζω, I) **überwintern**, A) im Allg., Varr. u. Pl. — B) insbes., als milit. t. t., die **Winterquartiere halten**, Cic. u. Liv. — II) wie hiemare = χειμάζειν, **stürmisch seyn**, **stürmen**, hibernat meum mare, Pers. 6, 7.

hibernus, a, um (hiems), **winterlich**, **Winter-**, I) eig.: tempus, mensis, Cic.: tempus anni, Hirt. BAl.: aër, Vitr.: Lycia, wo sich Apollo den Winter aufhält, Virg.: Alpes, winterlich, kalt, Hor.: occidens, die Winterabendseite, Vitr.: pirum, Winterbirne, Pl.: castra, Winterlager, Winterquartier, Cels. u. A.: legio, in Winterquartieren liegend, Suet. – Insbes., *Plur. neutr.* substv., hiberna, orum, *n.* a) (*sc.* castra) **Winterlager**, **Winterquartiere**, Caes. u. A. (ohne Noth verdächtigt bei Caes. BC. 1, 48, 5; vgl. Liv. 25, 15, 18). — b) (*sc.* loca) die **Wintertrift** des Viehes (Ggstz. aestiva), Marcian. Dig. 32, 1, 67. — II) übtr., **winterlich** = **stürmisch**, mare, Hor.: ventus, Virg. – *neutr. Sing. adv.*: increpui hibernum, Plaud. Rud. prol. 69.

Hiberus, s. Iberus.

hibiscum, i, *n.* (ἰβίσκος), der **Ibisch** oder **Eibisch** (*Althaea officinalis, L.*), Pl.: gregem compellere hibisco (poet.), in den Eibisch treiben, Virg.

hibrida, ae, *c.*, von zweierlei Abkunft, ein **Blendling**, a) v. Thieren, bes. von einer zahmen Sau u. einem wilden Eber, Pl. — b) v. Menschen, wenn der Vater ein Römer od. Freigeborner, die Mutter eine Ausländerinn od. Sklavinn ist, Hor., Hirt. BAfr. u. A.

1. **hic**, haec, hŏc, *Pron. demonstr.* (v. Pronominalstamm I, wov. auch is, mit dem Demonstrativsuffix ce), **dieser**, **diese**, **dieses** (v. dem in unmittelbarer Nähe [in Raum, Zeit u. Vorstellung] Befindlichen, dh. in gerichtl. Reden von der Partei des Redners, in Briefen von der ersten Person u. von Allem, was mit dem Schreibenden in nächster Beziehung steht). I) im Allg.: hic avunculus, Cic.: genus hoc, Cic.: hoc docēre, haec dicere, Cic. – verb. hic ipse, Cic.: hic ille, hic iste, his talis, quidam hic, Cic. – hic ... ille, hic ... iste u. dgl., dieser ... jener (zuw. auch jener oder ersterer ... dieser, wenn sich nämlich hic auf das der Wortstellung nach Entferntere, aber dem Gedanken nach Nähere bezieht), Cic. – hic oft auf e. folg. Gedanken hinweisend, der durch e. Satz m. qui, od. im *Acc.* u. *Infinit.*, od. durch e. Satz m. quod od. quia, m. ut od. ne ausgedrückt wird, Cic. – haec et haec, **das und das**, **dieses u. jenes**, zB. scire, Quint. – *n. sing.* hoc substv. mit *Genit.*, hoc commodi est, quod etc., Cic.: hoc literularum exaravi etc., Cic. – u. hoc = *huc*, Virg. Aen. 8, 423 u. A. – absol., Plur. haec α) = **diese Stadt**, **dieser Staat**, haec delere, haec vastare, Cic.; s. Halm zu Cic. Cat. 1, 8, 21. p. 38. β) = d. **ganze sichtbare Weltgebäude**, Cic. ND. 1, 9, 23 u. d.; vgl. Ochsner zu Ecl. Cic. p. 1 sq. — II) insbes. A) auf etwas mit dem Finger hinweisend, ... auf sich selbst, **dieser da**, **der da** ... hic sis, aliter sentias, Ter.: so hic homo = ... huic homini = *mihi*, Komik.: hunc hominem = *me*, Hor. – hujus non facio, nicht so viel = ... das Geringste, Ter. — B) mit bes. Beziehung auf die Zeit, **dieser**, **diese**, **dieses** = gegenwärtig, **jetzig**, **jetzt gewöhnlich**, his temporibus, Cic.: ... mores, Cic.: haec magnificentia, Liv. – ... Plur. haec, die jetzigen Zustände, Cic. Fam. 13, 3.

2. **hic** u. **heic**, *Adv.* **hier**, I) eig. = an diesem Orte, an dieser Stelle, Komik., Cic. ... mit folg. *Genit.*, hic viciniae, hier in ... Ter.: dh. hic ... illic, hier ... dort, an dem einen Orte ... an dem andern, Virg. — II) übtr. **hier** = **hierin**, **hierbei**, in od. bei diesem ... **bei dieser Gelegenheit**, **unter solchen Umständen**, Cic. u. A.: bes. um eine gewisse ... denheit od. Mißbilligung dessen auszudrücken, ... Andere gesagt u. gethan haben = **und nun da**, hic tu miraris, Cic.; vgl. Kritz zu Sall. ... 52, 11. — B) v. der Zeit, **hier**, **da** = ... **alsdann**, Cic. u. A.

hicce, haecce, hocce, *Pronom. demonstr.* (verstärktes hic) = **dieser** (**diese**, **dieses**) ... u. A. – u. fragend, **hiccine**, haeccine, ... ne, dieser ꝛc. **da**? Cic. u. A.

hiĕmālis, e (hiems), I) **winterlich**, ... ters, **Winter-**, tempus, Winterzeit, C... Wintertag, Col.: vis, Cic.: provinciae ... loca, wo man sich im Winter aufhält, Pa... ba, die des Winters gesäet wird, Pl. – ... substv., hiemalia = hiberna, das Winter... tier (Ggstz. aestiva), Valer. b. Vop. Aur. ... II) übtr., **stürmisch**, **dem Sturm ausgesetzt** ... vigatio, Cic.: nimbus, Ov.: aquae, ... zusammengelaufen, Sall.

hiĕmātio, ōnis, *f.* (hiems), die **Überwinterung**, Ueberwinterung, Varr. RR. 3, 1 ...

hiĕmo, āvi, ātum, āre (hiems), I) ... den Winter wo zubringen, **überwintern** ... u. Suet.: bes. v. Soldaten, **Winterquartiere halten**, Caes. u. Nep. — B) **Winterwetter** ... *impers.* hiemat, es ist Winterwetter, C... – dh. **stürmisch seyn**, dies hiemat. Pl.: ... hiemat, Hor. — II) *tr.* **kalt werden lassen**, ... frieren lassen, aquas, Pl.: **hiematur** ... tert zu, Pl.

Hiempsal, ălis, *m.* Sohn des Mi... cipsa in Numidien, Sall. Jug. 11 sq.

hiems, ĕmis, *f.* (abgeschwächte Form ... μών, wie hir von χείρ), d. **Gießende** ... **nichtes-**, **stürmisches Wetter**, **Sturm** ... Virg.: poet. übtr., **Sturm**, **Heftigkeit**, ... **Gewalt**, h. Vesuvii, Stat. — II) insbes. ... **Regenzeit**, **der Winter**, weil dieser in Griechenland u. Italien vornehmlich in Regen... men besteht, A) eig.: 1) im weitern ... den Herbst u. eigentl. Winter in sich ... Jahreshälfte (Ggstz. aestas; vgl. Ulp. ... 20, 1. §. 31 u. 32), Arabes campos ... aestate peragrantes, Cic.: hiemem et ... juxta pati, Sall. — 2) im engern ... eig. **Winter** (die drei Monate vom ... tium bis zum Frühlingsäquinoctium ... 22. December bis zum 22. März, und ...



:thschaftl. Kalender der Römer aber vom 10.
11. Nov. bis zum 8. od. 9. Febr.), s. Col. 11,
34. Pl. 2, 47, 47. §. 125: h. anni, Suet. —
meton. (poet.): 1) = Kälte, letalis h. in pe-
ra venit, Ov.: trop., h. amoris mutati, Er-
tung der Liebe, Ov. — 2) = Jahr, post cer-
hiemes, Hor.

iĕra, ae, *f.* (ἱερά). d. heilige (rein lat. sa-
), 1) Beiname eines Gegengifts, Scrib. 99 u.
. — II) viell. Beiname eines Kranzes (co-
a), hieran fecimus, Sen. Ep. 83, 4, s. das.
kert N. cr.

iĕră bŏtănē, Genit. hierās botanēs, *f.*
ὰ βοτάνη, heiliges Kraut), Taubenkraut,
enkraut, sonst peristereon u. rein lat. ver-
aca gen., Pl. 25, 9, 59. §. 105.

hiĕrăcĭa, falsche Lesart st. hieracion, w. s.

iĕrăcĭon u. **-ĭum**, ii, *n.* (ἱεράκιον), I)
rm -*on*) d. Habichtskraut, Pl. 20, 7, 26. §.
ed. Sill. — II) die Habichtssalbe, eine flüs-
Augensalbe, Pl. 34, 11, 27. §. 114.

iĕrăcītis, ĭdis, *f.* (ἱερακῖτις), der Ha-
t- od. Falkenstein, ein uns unbekannter Stein,
37, 10, 60. §. 167 u. 11, 72. §. 187.

iĕrăcĭum, ĭi, *n.* s. hieracion.

iĕră Cōmē, Genit. Hierās Comēs, *f.* (Ἱε-
Κώμη, der heilige Flecken), ein Flecken in
ien, am linken Ufer des Mäander, südöstlich
Magnesia, mit e. angesehenen Tempel und
fel des Apollo, Liv. 28, 12 *extr.* u. 13 *in.*

iĕrăpŏlis, is, Abl. i, *f.* (Ἱεράπολις),
dt in Großphrygien, merkwürdig durch Ver-
ng der Cybele u. durch die in der Nähe be-
lichen mineralischen heißen Quellen, die Rui-
beim j. *Pambuk* (*Tambuk*) *Kalessi*, Pl. 2,
95. §. 108. App. DPl. 65, 6: Hierapoli
ygiae, Vitr. 8, 3, 10. — Dav. **Hierapoli-**
, ārum, *m.* (Ἱεραπολῖται), die Ew. v. H.,
Hierapoliten, Pl. 5, 29, 29. §. 105.

iĕrătĭcus, a, um (ἱερατικός), heilig, zum
giösen Gebrauche, charta, Pl. 13, 12, 23.
4.

iĕrĕmĭas, ae, *m.* der Prophet Jeremias,
d. Ham. 450 (wo die erste Sylbe lang steht).

iĕrĭcūs, ūntis, *f.* (Ἱεριχοῦς, οῦντος, ἡ),
Stadt Jericho in Palästina, Pl. 5, 14, 15. §.
13, 4, 9. §. 44 *ed. Sill.* — Nbf. Jĕrĭcho
ιχώ), Prud. Ps. 536: Acc. Jericho, Prud.
. 479 *ed. Obbar.*

iĕro, ōnis, *m.* (Ἱέρων), I) Hiero I., Be-
scher v. Syracus (v. 477—467 v. Chr.), an
n Hofe Pindar und Simonides, sowie auch
chylides, Epicharmus u. Aeschylus eine Zeit
lebten, Cic. ND. 1, 22, 60; 3, 34, 83. —
Hiero II., Sohn des Hierocles, ebenfalls
r v. Syracus (269—215 v. Chr.), im ersten
Kriege zuerst Gegner, dann Freund der
er, Varr. RR. 1, 1, 8. Cic. Verr. 4, 12,
Liv. 21, 49, 3 — Dav. **Hiĕrōnĭcus**, a, um,
nisch, des Hiero (II.), lex, Cic. Verr. 2,
32 u. 34.

iĕrŏcaesărēa, ae, *f.* (Ἱεροκαισάρεια),
t in Lydien, nahe an der Grenze v. Aeolis,
j. *Semerk*, Tac. A. 2, 47, 3. — Dav. **Hie-**
caesărienses, ĭum, *m.* die Ew. v. H., die
ocäsarienser, Tac. A. 3, 62, 6.

iĕrŏdūlus, i, *m.* (ἱερόδουλος), ein Tem-
ener, Firm. Math. 8, 21.

hiĕrŏglȳphĭcus, a, um (ἱερογλυφικός),
hieroglyphisch, Macr. u. Amm.

hiĕrŏgrăphĭcus, a, um (ἱερογραφικός),
hierographisch, Amm. 22, 15, 30.

hiĕrŏnīcae, arum, *m.* (ἱερονῖκαι), Sieger
in den heiligen Kampfspielen, Suet. N. 23.

Hiĕrōnĭcus, a, um, s. Hiero.

Hiĕrōnȳmus, i, *m.* (Ἱερώνυμος), I) En-
kel Hiero's II., Beherrscher von Syracus, der
von den Römern zu den Carthagern abfiel u. in
einer Verschwörung umkam, Liv. 24, 4 sqq. —
II) H. Rhodius (Zeitgenosse des Ptolemäus Phi-
ladelphus), ein griech. Philosoph aus der peri-
pat. Schule, der das höchste Gut in d. Freiheit vom
Schmerze setzte, Cic. Fin. 2, 3, 6; Tusc. 5, 30,
84 u. a. — III) ein Kirchenlehrer im vierten
Jahrh., Sulp. Sev. Dial. 1, 8 sq.

hiĕrŏphanta od. **-es**, ae, *m.* (ἱεροφάντης),
ein Priester und Ausleger der Religion bei den
Griechen und Aegyptern, ein Hierophant, Nep.
u. A.

hiĕrŏphȳlax, ăcis, *m.* (ἱεροφύλαξ), ein
Tempelhüter, Küster, rein lat. aedituus, Scaev.
Dig. 33, 1, 20.

Hiĕrŏsŏlȳma, orum, *n.* (Ἱεροσόλυμα),
die Hauptstadt Judäa's, von Titus erobert u. zer-
stört, noch j. *Jerusalem* (unter den spätern röm.
Kaisern Aelia Capitolina gen.), Cic. Flacc. 28,
67. Tac. A. 5, 9 sqq. Tac. H. 5, 2 u. 11. Flor.
3, 5. §. 30 *ed. Jahn.* Suet. A. 93 u. A. —
Nbf. Sŏlȳma, orum, *n.* b. Mart. 11, 95, 5:
u. Hĭĕrūsălem bei den Eccl. (s. Obbar. zu Prud.
Psych. 811 *N. cr.* die Belegstellen): aber die
heteroklit. Form Hierosolyma, ae, *f.* ist kritisch
unsicher (s. Oudenb. zu Suet. A. 93. p. 320 sq.).
— Dav. **Hiĕrŏsŏlȳmārius**, scherzh. Beiname
des Pompejus = der „Eroberer von Jerusalem",
weil sich P. viel auf seine asiatischen Eroberun-
gen einbildete, Cic. Att. 2, 9, 1.

hĭeto, āre (*Intens.* v. hio, st. hiato), I) *intr.*
den Mund aufsperren, gähnen, Plaut. Men. 3,
1, 3. Caecil. Frgm. b. Diom. p. 336 P. — II)
tr. weit aufreißen, öffnen, Laber. Frgm. bei
Diom. p. 336 P.

hĭlăre, *Adv.* m. *Compar.* (hilaris u. hila-
rus), heiter, fröhlich, aufgeräumt, vergnügt
(Ggst. triste, maeste), vivere, Cic.: hilarius
loqui, Cic.

hĭlăresco, ĕre (hilaris), heiter-, fröh-
lich-, vergnügt werden, Varr. b. Non. 121, 11.

hĭlărĭcŭlus, a, um (*Demin.* von hilarus),
ziemlich heiter, vultus, Sen. Ep. 23, 3 (4) *ed.
Haas.*

hĭlăris, e, u. **hĭlărus**, a, um, *Adj.* m. *Com-
par.* u. *Superl.* (ἱλαρός), heiter, fröhlich, auf-
geräumt, vergnügt, jovial (Ggst. tristis, mae-
stus), animus hilaris, Cic.: esse vultu hilari at-
que laeto, Cic.: vita hilara, Cic.: conviva hi-
larus, Cic.: vox hilaris, Quint.: color hilaris,
Pl. — hilariores literae, Cic.: hilarissimus con-
viva, Plaut. — subst., hilaria, ĭum u. orum, *n.*
(*sc.* sollemnia), das im Frühlingsäquinoctium
der Cybele zu Ehren begangene Freudenfest,
Scriptt. HA. u. Macr.

hĭlărĭtas, ātis, *f.* (hilaris), die Heiterkeit,
Fröhlichkeit, der Frohsinn, die heitere Laune,
d. Jovialität (Ggst. tristitia), Cic. u. A.: in

Schriften, Cic.: übtr., diei, fröhlicher, heiterer Tag, Col.: arboris, Pl.

hilăriter, *Adv.* (hilaris), heiter, fröhlich (Ggsß. maeste), AHer. 3, 14, 24 (wo aber Orelli u. Kayser hilare lesen). – *Compar.* hilarius, s. hilare.

hilărĭtūdo, ĭnis, *f.* (hilaris) = hilaritas, Plaut. Mil. 3, 1, 83 u. a.

hilăro, āvi, ātum, āre (hilaris), fröhlich, aufgeräumt machen, aufheitern, erheitern, alqm, Cic.: sensum, Cic.: hilarari (sich freuen), si etc., Pl.: vultus hilaratus, heiteres, Pl. – übtr., v. Local., hilaratum esse = ein heiteres Ansehen haben, Cic.

hilărŭlus, a, um (*Demin.* von hilarus), ziemlich heiter, Cic. Att. 16, 11 *extr.*

hilărus, a, um, s. hilaris.

hilla, ae, *f.* (*Demin.* v. hira, der Leerdarm), I) gew. im Plur. = die kleineren vorderen Därme der Thiere, außer der Schafe, bei den Menschen u. Schafen lactes gen., Pl. 11, 37, 79. §. 200. – übtr., übh. = Darm, Laber. b. Non. 122, 9. — II) meton., eine Art Würste, etwa Knackwurst, Hor. Sat. 2, 4, 60.

Hilōtes, um, *m.* (Εἵλωτες) und **Ilōtae**, arum, *m.* (Εἱλῶται), die Heloten, Name der spartanischen Leibeignen, welche die Felder ihrer Herren bestellen mußten, Abkömmlinge der ursprünglichen Landesbewohner, welche ihre Feldmark an die Dorier verloren hatten, Form Hil. bei Nep. Paus. 3, 6: Form Il. bei Liv. 34, 27, 9.

hilum, s. hilus.

hilus, i, *m.* (alte Nbf. v. pilus, das „Haar"), nur im Accus. ein Haar = ein Geringes, meist mit der Negat., neque (nec) hilum, nicht ein Haar = nicht das Geringste, Mindeste (vgl. ne pilum quidem b. Cic. Att. 5, 20, 6), mit d. Negat., Enn. Frgm., Lucr. u. A.: ohne Negat., Lucr.

himantŏpūs, pŏdis, *m.* (ἱμαντόπους, ποδος), d. Riemenbein (rein lat. loripes) = Schlappbein, Schleppbein, I) ein langbeiniger, am Wasser lebender Vogel, Pl. 10, 47, 64. §. 130. *ed. Sill.* — II) Plur. **Himantŏpŏdes**, um, *m.* (Ἱμαντόποδες), eine Völkerschaft in Aethiopien, Pl. 5, 8, 8. §. 46. Mel. 3, 10, 3. Solin. 31, 6.

Himella, ae, *f.* ein Bach im Sabinischen, der südwestlich in den Tiber fällt, j. *Aja*, Virg. Aen. 7, 714.

Himĕra, ae (Ἱμέρα), I) *m.* Name zweier Flüsse auf Sicilien, die aus verschiedenen Quellen auf dem Berge Nebrodes entspringen, und von denen der eine nach Norden (j. *Fiume di S. Leonardo*), der andere nach Süden (j. *Fiume Salso*) fließt, Liv. 24, 6, 7. Vitr. 8, 3, 7 (*ed. Schneid.* Form Himeras): *gen. fem.*, Sil. 14, 233. — II) *f.* Stadt an der Westseite des Himerafluſſes (s. *no.* I), die einzige griech. Republik an der Nordküste Siciliens, eine Colonie von Zankle, von Hannibal verwüstet, Cic. Verr. 2, 35, 86: heteroklit. Himera, orum. *n.* b. Ov. F. 4, 475. – Dav. **Himĕraeus**, a, um (Ἱμεραῖος), himeräisch, aus Himera, Pl. 35, 9, 36. § 61.

hinc, *Adv.* I) von hier, von da, A) eig., Cic. u. A. – a nobis hinc profecti, Cic.: hinc Romā qui veneramus, Cic. — B) übtr.: 1) = hieraus, daher, Cic. u. A.: hinc illae lacrimae, Ter. – u. von da = von diesem Menschen, hinc scibo jam, ubi siet, Ter. Ad. 3, 3, ... 2) von der Zeit: a) hierauf, hernach, Tac. b) (= *abhinc*) von hier = vor, seit, Plaut. Pl. — II) von (auf) dieser Seite (Ggsß. illinc), Cic. u. A.: oft verb. hinc illincque od. hinc ... que illinc, auf der und jener Seite, auf beiden Seiten, Cic., Liv. u. A.: so auch hinc ... hinc, Liv.: hinc atque hinc, Virg.: hinc inde, ... et inde, von beiden Seiten, Suet.

hinnībĭlis, e (hinnio), wiehernd, App. ... p. 30, 41 u. 31, 5: übtr., exscreatus, ... Tard. 5, 20.

hinnībunde, *Adv.* (*hinnibundus = ... niens), wiehernd, Quadrig. b. Non. 122, ...

hinnienter, *Adv.* (hinniens), wiehernd, Non. 122, 14.

hinnio, īre, wiehern, I) eig., v. ..., Lucr. u. Quint. – *Partic.* subst., hinnientis, *m.* poet. = *equus*, App. — II) übtr. ... geiler Lust aufwiehern, statim ut mulieres ... derint, hinniunt, Hier. adv. Jovin. haeres. ...

hinnītus, us, *m.* (hinnio), das Wiehern, Cic. u. A.

hinnŭla, ae, *f.* (hinnulus), ein ... Hirschkalb, eine junge Hindinn, Arn. ...

hinnŭlĕus, i, *m.* (hinnus), ein ... Hirschkalb, ein junger Hirsch, Rehbock, ... βρός, Hor. u. Pl.

hinnŭlus, i, *m.* (hinnus), ein junges ... thier, Maecen. b. Suet. Vit. Hor. (S... Vol. 3. p. 48 *ed. Wolf.*) zw.; vgl. Gloss. ... lox. p. 106, 58: „hinnulus ὁ ἐξ ἵππου ... ὄνου", aber *ibid.* 59: „hinnuli, νεβροί".

hinnus, i, *m.* (ἴννος s. ὕννος), ein ... thier (v. e. Pferdehengste u. e. Eselinn ... hingegen mulus von einer Pferdestute u. e. ... Scriptt. RR. u. Pl. – Nbf. **ginnus**, i, ... νος), ein kleines verkrüppeltes Maulthier ... 8, 44, 69. §. 174.

hio, āvi, ātum, āre (abgeschwächt aus ... χαίνω, χάσκω), in allen Bedtgg. = χαίνειν, klaffen, gähnen, I) *intr.* klaffen, sich ... auseinander thun, bersten, sich öffnen, ... seyn; A) im Allg.: 1) eig.: cum terra ... hiat, Col.: nec flos ullus hiat pratis, Pr... concha hians, Cic.: oculi hiantes, Plin. ... hianti ore captāre aquam, Curt. — 2) ... v. d. Rede, klaffen, lückenhaft zusammen... gen, hiantia loqui, Cic.: hians compositio ... fenhafter Zusammenhang, Tac. Dial.: ... nen Hiatus machen, oratio hiat, Quint. ... insbes., v. leb. Wesen, den Mund, den ... den Schnabel aufthun od. aufsperren, ... v. Menschen, Virg.: v. Thieren, Virg., ... Pl. — 2) trop., den Mund aufsperren, ... Verlangen nach etwas gleichs. lechzen = ... ven, begierig trachten, domus hiare ... re aliquid videtur, Cic.: corvus hians, ... schleicher, Hor.: emptor hians, Hor. — ... Staunen Mund und Nase aufsperren = ... etwas staunen, stutzen, Virg. Ge. 2, 50 ... vor Langeweile Maulaffen feil haben, ... hians desidiā populus, Sil. 11, 35. — II) ... *tr.* mit geöffnetem Munde hervorbringen, ... aussspeien, cruores ex ore, VFl. 6, 70... ertönen lassen, fabulam, aus der Maske ... schreien, Pers.: carmen, ausstoßen, Prop.

hippăcē, ēs, *f.* (ἱππάκη), I) der ...

, Pl. 28, 9, 34. §. 131. — II) eine uns unbe-
nnte Hülsenfrucht, Pl. 25, 8, 44. §. 83.
hippagines, um, *f.* = hippagogoe, Gell.
, 25, 5.
hippăgōgoe, ōn, Acc. us (ους), *f.* (αἱ ἱπ-
πηγωγοί), Fahrzeuge, Fähren zum Transport
r Pferde, Liv. 44, 28, 7.
hippăgos, i, *f.* (*ἱππαγός), ein Fahrzeug
n Transport der Pferde, Pl. 7, 56, 57. §. 209.
hippălus, i, *m.* = favonius, Pl. 6, 23, 26.
104.
Hipparchus, i, *m.* (Ἵππαρχος), ein Ma-
matiker u. Astronom aus Nicäa (blühend um
0 v. Chr.), Cic. Att. 2, 6, 1.
hippeus (zweisylb.), *m.* (ἱππεύς, eques),
: Roßstern, eine Art Kometen, Pl. 2, 25, 22.
90.
1. **hippias**, ădis, *f.* (*ἱππιάς, equestris),
e weibliche Reiterstatue, eine Amazone zu
ferde (nach R. Rochette), Pl. 36, 5, 4. §. 33
ber Sillig Appiades).
2. **Hippias**, ae, *m.* (Ἱππίας), I) Sohn des
sistratus, Cic. Att. 9, 10, 3. Gell. 9, 2, 10.
II) ein berühmter Sophist aus Elis, Zeitge-
sse des Socrates, Cic. Brut. 8, 30 u. a.
hippicē, ēs, *f.* (ἱππική), d. Reiten, Pfer-
rennen Cod. Just. 3, 43. c. 3 (griech. c. 1).
Hippo, ōnis, *m.* (Ἱππών), Name mehrerer
ädte: I) in Africa: A) Hippo regius (Ἱπ-
ὼν βασιλικός), in Numidien, j. *Bona*, Liv.
, 3, 7. Hirt. BAfr. 96: bl. Hippo b. Sil. 3,
9 u. Liv. 29, 4, 2. — B) Hippo diarrhytus
ππὼν διάῤῥυτος), in Africa propria, j. *Be-
sert* od. *Bicerta*, Mel. 1, 7, 2. – Dav. **Hip-
nensis**, e, hipponensisch, colonia = *Hippo
rrh.*, Pl. Ep.: sinus, Mela u. Pl. – Plur.
ſtv., Hipponenses, ium, *m.* die Ew. von Hip-
die Hipponenser, Pl. — II) Stadt der Car-
taner im tarracon. Hispanien, j. *Yepes* (südl.
Toledo), Liv. 39, 30, 2. — III) Stadt im
uttischen, später Vibo (w. s.) gen., j. *Bifo-
(an* der Südseite des Busens von Eufemia),
l. 2, 4, 9. Pl. 3, 5, 10. §. 73.
hippocămēlus, i, *m.* (*ἱπποκάμηλος), das
ßkameel, ein fabelhaftes Thier, halb Roß,
b Kameel, Aus. Ep. 70 (69), 9.
hippocampus od. -os, i, *m.* (ἱππόκαμπος),
Seepferdchen (*Syngnathus Hippocampus*,
, Pl. 32, 9, 30. §. 93 u. a.
hippocentaurus, i, *m.* (ἱπποκένταυρος),
Hippocentaur, ein fabelhaftes Geschöpf, halb
nsch, halb Pferd, Cic. Tusc. 1, 37, 9 u. a.
hippocŏmus, i, *m.* (ἱπποκόμος), der Pfer-
wärter, Cod. Th. 8, 5, 37.
Hippocrătes, is, *m.* (Ἱπποκράτης), ein be-
mter Arzt von der Insel Cos, aus der Fami-
der Asclepiaden (blühend um 436 v. Chr.),
rr. RR. 1, 4, 5. Cic. dOr. 3, 33, 132. – Dav.
ppocrătīcus, a, um, hippocratisch, Prud.
ι στεφ. 10, 498.
Hippocrēnē, ēs, *f.* (ἵππου κρήνη), Roß-
lle, eine Quelle am Helikon, die das Musen-
ß Pegasus mit dem Hufe geschlagen haben
(Pers. prol. 1. scherzh. durch fons caballi-
n übersetzt), Ov. F. 5, 7.
Hippŏdămē, ēs, *f.* u. **Hippŏdămīa**, ae,
(Ἱπποδάμη, -δάμεια), I) die Tochter des
nomaus, Königs v. Pisa in Elis, der sie nur

dem zur Gattinn geben wollte, welcher ihm im
Wettrennen zuvorkommen würde. Pelops siegte
durch List, indem er den Wagenlenker des Oeno-
maus, den Mirtylos, bestach, daß er die Nägel
an den Wagenrädern seines Gebieters nicht ein-
setzte, und so das Ziel der Rennbahn mit Rossen,
die ihm Poseidon geschenkt, vor Oenomaus, der
im Rennen den Wagen zerbrach, erreichte, Form
-e, Virg. Ge. 3, 7 *ed. Wagn.*: Form -a, Prop. 1,
2, 20. Ov. H. 8, 68: dh. Hippodamiae regnum
sprchw. = ein großes Glück, Prop. 1, 8, 35. —
II) die Gattinn des Pirithous (auch Deidamia
u. Ischomache gen.), Ov. M. 12, 210. Ov. H.
17, 248.
hippŏdămus, i, *m.* (ἱππόδαμος), d. Pfer-
debändiger, poet. = Reiter, Mart. 7, 56, 2.
hippŏdrŏmos, i, *m.* (ἱππόδρομος), die
Rennbahn für Rosse u. Wagen, Plaut. u. A.
hippŏlăpăthon, i, *n.* (ἱππολάπαθον), der
Roßampfer, eine Pflanze, Pl. 20, 21, 85. §. 232.
Hippŏlytē, ēs, *f.* u. **Hippŏlyta**, ae, *f.*
(Ἱππολύτη), I) Königinn der Amazonen, Schwe-
ster der Antiope u. Melanippe, die den von Ares
geschenkten Gürtel trug, den ihr Hercules auf
Befehl des Eurystheus abnahm, worauf sie selbst
(od. ihre Schwester Antiope) dem Begleiter des
Hercules, Theseus, als Gattinn anheim fiel, dem
sie den Hippolytus gebar, Form -e, Hyg. Fab.
30. Just. 2, 4, 23 (der in seiner Erzählung ab-
weicht): Form -a, Plaut. Men. 1, 3, 17. — II)
die Gemahlinn des Acastus, beschuldigte den Pe-
leus, weil er in ihr unzüchtiges Verlangen nicht
willigte, bei ihrem Gemahle unkeuscher Absich-
ten, Magnessa Hippolyte, Hor. Od. 3, 7, 18.
Hippŏlytus, i, *m.* (Ἱππόλυτος), der Sohn
des Theseus von der Hippolyte od. Antiope, wur-
de von seiner Stiefmutter Phädra, weil er in ihr
unkeusches Beginnen nicht willigte, bei seinem
Vater beschuldigt, als habe er ihr Unzucht zuge-
muthet; dh. er von seinem Vater verwünscht,
darauf von den scheu gewordenen Pferden zerris-
sen, aber vom Aesculapius wieder lebendig ge-
macht wurde u. den Namen Virbius erhielt (vgl.
Aricia), Ov. M. 15, 497 sqq. Cic. Tusc. 4,
11, 27; Off. 1, 10, 33. Virg. Aen. 7, 761 sqq.
hippŏmănes, *n.* (ἱππομανές), Roßbrunst,
Roßwuth, I) der Brunstschleim, eine klebrige
Feuchtigkeit aus der Scham der Stuten, Virg.
Ge. 3, 281. Tib. 2, 4, 58. Prop. 4, 5, 18: von
Virg. Aen. 4, 516 umschrieben durch matri prae-
reptus amor. — II) das Pferdegift, die Pfer-
demilz, ein zäher Körper auf der Stirn des neu-
gebornen Füllens, Pl. 8, 42, 66. §. 165: von
Virg. Aen. 4, 515 umschrieben durch nascentis
equi de fronte revolsus amor. – Beides brauch-
ten die Alten zu Liebestränken u. Buhlzauber, s.
Juv. 6, 133. Virg. Aen. 4, 515 sq.; vgl. Voß
zu Virg. Ge. 3, 281. p. 590 sq.
hippŏmărăthrum od. -on, i, *n.* (ἱππομά-
ραθρον), Roßfenchel, wilder Fenchel, Pl. 20,
23, 96. §. 255 sqq.
Hippŏmĕnēs, ae, *m.* (Ἱππομένης), I) der
Gemahl der Atalanta, des Schöneus Tochter (s.
Atalanta), Ov. M. 10, 575 sqq. Hyg. Fab. 185.
Serv. Virg. Aen. 3, 113: Voc. Hippomene,
Ov. M. 10, 632. — II) Vater der Limone, wo-
von **Hippomenēis**, ĭdis, *f.* die Hippomeneide
(Tochter des Hippomenes) = Limone, Ov. Ib. 335.

Hippōnax, actis, *m.* (Ἱππῶναξ), ein Jambendichter aus Ephesus (blühend 540 v. Chr. zu Clazomenä, dh. auch Clazomenius zubenannt), Erfinder des σκάζων (hinkenden Jambus), dessen beißende Gedichte Einige so zur Verzweiflung brachten, daß sie sich erhenkten, Cic. ND. 3, 38, 191. – Dav. **Hippōnactēus**, a, um (Ἱππωνάκτειος), hipponactëisch, praeconium, beißend, Cic. Fam. 7, 24, 1: in oratione Hipponacteos (σκάζοντας) effugere vix posse, Cic. Or. 56, 189.

Hippōnensis, s. Hippo.

hippŏpērae, arum, *f.* (ἱπποπῆραι), der Mantelsack eines Reiters, Sen. Ep. 87, 7.

hippŏphăes, *n.* (ἱπποφαές), eine Pflanze, eine Art Euphorbia, viell. *Euphorbia spinosa*, *L.*, Pl. 21, 15, 54. §. 91; 22, 12, 14. §. 29 *ed. Sill* (*vulg.* hippophўes, ἱπποφυές).

hippŏphaeston, i, *n.* (ἱππόφαιστον), eine stachlichte Pflanze, viell. *Centaurea Calcitrapa* (*L.*), Pl. 27, 10, 66. §. 92.

hippŏphlŏmos, i, *f.* (ἱππόφλομος) = morion *no.* II (w. s.), Pl. 25, 13, 94. §. 148.

hippŏphŏbas, bădis, gr. *Acc.* -bada, *f.* (ἱπποφοβάς), s. Achaemenis (unter Achaemenes).

hippŏpŏdes, um, *m.* (ἱππόποδες), die Pferdefüßler, ein Volk im Norden, Mel. 3, 6, 8. Pl. 4, 13, 27. §. 95.

hippŏpŏtămus, i, *m.* (ἱπποπόταμος), das Flußpferd, Nilpferd, Mel. u. Pl.

hippos, i, *m.* (ἵππος), ein uns unbekannter Seefisch, wahrsch. das Seepferdchen, Pl. 32, 11, 53. §. 149 *ed. Sill.* (*vulg.* hippus).

hippŏsĕlīnum, i, *n.* (ἱπποσέλινον), die Pferdeeppich, eine Art Eppich, Pl. u. Pall.

Hippŏtădes, ae, *m.* (Ἱπποτάδης), d. Hippotade, Beiname des Aeolus, als Enkel des Hippotes, Ov. M. 4, 663; 14, 224: Hippotadae regnum, d. äolischen (liparischen) Inseln, Ov. M. 14, 68.

hippŏtoxŏta, ae, *m.* (ἱπποτοξότης), ein Bogenschütze zu Pferde, ein berittener Bogenschütze (rein lat. eques sagittarius), Caes. und Hirt. BAfr.

hippūris, idis, *f.* (ἵππουρις, Roßschweif), eine Wasserpflanze mit roßschweifähnlichen Haaren, rein lat. equisetum, Pl. u. App.

hippūrus oder **-os**, i, *m.* (ἵππουρος), ein Fisch, viell. der Goldkarpfen (*Coryphaena Hippurus*, *L.*), Pl. u. Ov.

hippus, i, *m.* s. hippos.

hir (χείρ), die Hand, Lucil. b. Cic. Fin. 2, 8, 23.

hira, ae, *f.* der Leerdarm (νῆστις, auch intestinum jejunum gen., nach PDiac. p. 101, 6), Plaut. u. Spät.

hircīnus, a, um (hircus), I) vom Bock, von Böcken, Bocks-, barba, Plaut.: sanguis, Pl.: sidus, Steinbock, Prud. — II) einen Bocksgestank habend, alae, Plaut. Poen. 4, 2, 51.

hircīpes, pĕdis (hircus u. pes), bocksfüßig, MCap. 9. §. 906.

hircōsus, a, um (hircus), bockicht, stinkend wie ein Bock, Plaut., Sen u. A.

hircŭlus, i *m* (*Demin.* v. hircus), I) ein Böckchen, Catull. 19, 16. — II) eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 12, 12, 26. §. 46.

hircuōsus, a, um (hircus), bockartig, [...] (v. Pan), App. Met. 5, 25 *ed. Hildebr.* [...] p. 169, 37 hircosus; *Oud.* p. 367 hirtuosus [...] hirtus], sehr struppig; aber s. Hildebr. S. [...]

hircus, i, *m.* I) ein alter, ausgewachsener Ziegenbock, Bock, bes. in Bezug auf seine [...] Eigenschaften (Gestank, Geilheit), Pl. u. [...] olēre hircum, einen Bocksgestank haben, [...] als Schimpfwort gegen einen wollüstigen [...] schen, Plaut. — II) meton.: A) der üble Geruch unter den Achseln, der Bocksgestank, Hor. E[...] 12, 5. — B) *de cunnilingis et fellatoribus propter oris foetorem*, Catull. u. Suet.

hirnea, ae, *f.* eine Schenkkanne, Ca[...] Plaut.

hirnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. hirnea) [...] kleine Schenkkanne, Cic. Parad. 1, 2, [...] *Orelli.* – Nbf. irnela (*vulg.* irnella), PDiac. 105, 12.

hirpex, s. irpex.

Hirpi, orum, *m.* eine uralte sabinische [...] milie nahe bei Rom im Gebiete der Falisker, [...] 7, 2, 2. §. 19. Solin. 2. §. 26.

Hirpīni (Irpini), ōrum, *m.* eine samnitische Völkerschaft in Unteritalien, von der [...] des Calorflusses bis zum ersten Laufe des [...] dus, Liv. 22, 61, 11 u. a.: meton. = [...] biet der Hirpiner, das Hirpinische, Liv. [...] 13 *in.* u. s. – Dav. **Hirpīnus** (Irpinus [...] um, hirpinisch, ager, fundus, Cic.: pube[...]

hirquīnus, a, um, s. hircinus.

hirquītallio (irquit.), īre, eine stärkere männliche Stimme bekommen, von heranwachsenden Knaben, Censor. 14, 7; dh. solche [...] de **hirquitallus** (irquit.), i, *m.*, Censor. [...] 7. PDiac. p. 101 u. 105.

hirquus, i, s. hircus.

hirrio, īre, winselnd knurren, von Hunden, wenn sie nicht laut bellen, Sidon. Ep. 7, [...]

hirrītus, us, *m.* das winselnde Knurren der Hunde, Sidon. Ep. 9, 16.

hirsūtia, ae, *f.* (hirsutus), das Struppige, setarum hirsutiae nullae, Solin. 25. §. 1[...]

hirsūtus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (Grundform HIRSUS, Nbf. v. hirtus w. s.), struppig, rauch, stachelig, I) eig. u. übtr.: comae, [...] Ov.: castaneae, Virg: folia hirsutiora, [...] übtr., imagines, Bilder alter, der Verfeinerung noch nicht ergebener Römer, Ov. — II) [...] rauh, schmucklos, nihil est hirsutius illis [...] libus), Ov. Tr. 2, 259.

Hirtius, a, um, Benennung einer rö[...] aus der am bekanntesten A. Hirtius, Freund [...] Cäsar, Verfasser des 8. Buches von Caesar [...] der mit seinem Mitconsul Pansa im [...] Kampfe gegen Antonius bei Modena fiel, [...] Att. 7, 4, 2. QCic. Fam. 16, 27, 1. Varr. [...] p. 235 *Bip.* – Dav. **Hirtīnus**, a, um, [...] nisch, proelium, Cic. Fam. 10, 33, 4.

hirtŭōsus, a, um, s hircuosus.

hirtus, a, um (Stamm HIR), struppig, [...] stig, rauch, I) eig.: capillus, App.: setae [...] toga, Luc.: hirtiora folia, App. – von Th[ieren] oves, von struppiger Wolle, Varr.: caudae [...] dae hirtis (*sc.* animalibus), ut apris, [...] villosis, ut ursis, Pl. — II) trop., rauh [...] ten, Denk- u. Lebensart, ingenium, Hor.: [...] rius, Vell.

hirūdo, ĭnis, *f.* ein Blutegel, Plaut. u. Pl.
gemeinen Leben zu Plin. Zeit sanguisuga
.). – trop., aerarii, Cic.: plena cruoris hi-
lo, Hor.

hirundĭnĕus, a, um (hirundo), zu den
walben gehörig, Schwalben-, adventus,
on. Ep. 2, 14.

hirundĭnīnus, a, um (hirundo), zu den
walben gehörig, Schwalben-, nidus, Plaut.:
guis, Pl.

hirundo, ĭnis, *f.* (von χελιδών), I) die
walbe, Hor. u. Pl.: h. nigra, die Bauern-
walbe, Virg.: pullus hirundinis, Cels.: hi-
dinum nidus, Pl. – als Liebkosungswort,
ut. — II) ein fliegender Meerfisch (*Exocoe-
volitans* oder *evolans*, *L.*), Pl. 9, 26, 43.
1.

hisco, ĕre (zsgz. aus hiasco), I) *intr.* A) sich
thun, sich öffnen, klaffen, Plaut., Ov. u. Pl.
B) insbes., den Mund aufthun zum Reden,
cken, mucksen, Cic. u. A.; s. Mützell zu Curt.
), 32. — II) *tr.* etwas mündlich vorbringen,
en, Ov.: reges et facta, besingen, Prop.

Hispal, is, *n.* u. gew. **Hispălis**, is, Acc.
, *f.* Stadt im bätischen Hispanien, j. *Sevilla*,
m -al, Mel. 2, 6, 4. Sil. 3, 392: Form -alis,
es. BC. 2, 18, 1 u. 20, 4. Pl. 3, 1, 3. §. 11. –
v. A) **Hispălensis**, e, hispalensisch, con-
itus, Pl. 3, 1, 3. §. 7 u. 11. — B) **Hispă-
nses**, ĭum, *m.* die Ew. v. H., die Hispalien-
, Tac. H. 1, 78, 1.

Hispāni, orum, *m.* die Hispanier, Cic. QFr.
1, 9. §. 27. Liv. 21, 27, 2: Sing. Hispanus,
n. der Hispanier, collectiv bei AHer. 4, 33. –
–Dav. A) **Hispānia**, ae, *f.* (bei den Grie-
n Ἰβηρία, dh. auch lat. Iberia), Hispanien =
ganze pyrenäische Halbinsel, die nach der
ßscheide des Iberus (j. *Ebro*) in zwei Hälf-
zerfiel, in Hispania citerior (den östlichsten
eil, später Hisp. Tarraconensis gen.) und in
spania ulterior (den südlichsten u. westlichsten
eil, später Lusitania u. Baetica gen.), Cic.
A.: Hisp. citerior u. ulterior, Liv. u. A. –
ır. Hispaniae (in Bezug auf die angegebene
ttheilung), Cic. u. A. — B) **Hispānicus**,
um, hispanisch, Vitr. u. A. — C) **Hispā-
ensis**, e, in Hispanien sich aufhaltend, -be-
lich, -vorgefallen ꝛc. (nicht eig. da heimisch),
paniensisch, v. Dingen u. Personen, non His-
niensis natus sed Hispanus, nicht von einem
mer in Hispanien gezeugt, sondern ein einge-
ner Hispanier, Vell.: legatus H., ein römi-
er Gesandter in Hispanien, Cic.: bellum H.,
Kr. des Cäsar gegen die Söhne u. Legaten
Pompejus in Hispanien, Vell.; u. dh. trium-
is H., nach diesem Krieg, Vell.: u. casus H.,
Ausgang des Kriegs gegen Pompejus Lega-
in Hisp., Cic.: iter H., nach Hispanien, Cic.:
rcitus H., ein römisches Heer in Hispa-
n, Tac.: oceanus H., Pl.: aestus maritimi
Cic.: Rhodani ostium H., nach Hispanien
Pl.: mola H., auf hispanische Art gemacht,
o. — D) **Hispānus**, a, um, hispanisch, po-
i H., Liv.: mare H., Pl. – *Adv.* **Hispane**,
panisch, Enn. b. Charis. p. 180 P.

hispĭdo, āre (hispidus), rauch machen, So-
46. §. 4 zw. (*ed. Bip.* hispida turgescat).

hispĭdus, a, um, rauch, rauh, facies, Hor.:
frons, Virg.: corpus squamis hispidum, Pl.:
ager, wild, unangebaut, Hor. – trop., auris, un-
empfindlich gegen das Schöne, Gell.

1. **hister**, tri, *m.* s. histrio.

2. **Hister**, s. Ister.

histon, ōnis, *m.* (ἱστών), der Ort, wo ge-
webt wird, die Weberei, Varr. RR. 1, 2, 21
(wo griech. Acc. Plur. -onas).

histŏria, ae, *f.* (ἱστορία), I) die Kunde,
Kenntniß, si quid in ea epistola ... historiā di-
gnum, Cic. Att. 2, 8, 1. — II) übtr.: A) die
schriftliche od. mündliche Erzählung von etwas
Gesehenem oder Gehörtem (nach Verrius Flac-
cus = rerum cognitio praesentium), eine Ge-
schichte, a) eig.: maxima de nihilo fiet historia,
Prop.: historiae amarae, Hor. — b) meton.,
Gegenstand des Gespräches, uti fieres nobilis
h., Stadtgespräch, Prop. 1, 15, 24. — B) ins-
bes., die Geschichte, u. zwar sowohl die geschicht-
lich beglaubigte Erzählung einzelner Sagen u.
Begebenheiten (als ein Ganzes, Ggstz. fabula),
als auch (bes. im Plur.) der gesammte Inhalt
der Vergangenheit, Cic. u. A.: h. fabularis,
Mythengeschichte, Mythologie, Suet: historiam
scribere, G. (Special- und Universalg.) schrei-
ben, Plaut., Cic. u. A. – bes. im Plur. histo-
riae, α) = Particularien aus der Geschichte, bes.
aus der Mythengeschichte, wie sie bei den alten
Dichtern vorkommen u. von den Grammatikern
gesammelt wurden, s. Heinrich zu Juv. 6, 450.
— β) eine Geschichte-, ein Geschichtswerk von
größerem Umfang (= eine Aufzählung von wich-
tigen Begebenheiten nach ihren verschiedenen
Theilen), s. Dähne zu Nep. Cat. 3, 3.

histŏriālis, e (historia), historisch, ge-
schichtlich, Sidon. Ep. 6, 12.

1. **histŏrice**, *Adv.* (historicus), geschicht-
lich, Pl. Ep. 2, 5, 5.

2. **histŏricē**, ēs, *f.* (ἱστορική, *sc.* τέχνη),
d. Erklärung der Schriftsteller, Quint. 1, 9, 1.

histŏricus, a, um (ἱστορικός), geschichtlich,
genus, Cic.: fides, Cic. – substv., historicus, i,
m. ein Geschichtforscher, Geschichtkundiger, Ge-
schichtschreiber, Cic. u. Nep. Vgl. Bremi zu
Nep. Pelop. 1, 1.

histŏrĭŏgrăphus, i, *m.* (ἱστοριογράφος),
der Geschichtschreiber, Capitol. Gord. jun. 21.

Histria, s. Istria.

histricōsus, s. hystricosus.

histrĭcus, a, um (hister), zu den Schau-
spielern gehörig, Schauspieler-, imperator,
Directeur der Schauspielergesellschaft, Plaut.
Poen. Prol. 4: imperium, Direction über die
Schauspieler, *ib.* 44.

histrĭo, ōnis, *m.* (Grundform hister, eig.
der pantomimische Tänzer, -Schauspieler, Pan-
tomim, s. Liv. 7, 2, 6. VMax. 2, 4, 4; dann)
I) der Schauspieler im Allg., Plaut., Cic. u. A.:
comoediarum, tragoediarum, Pl.: aulae oder
aulicus, Hofschauspieler, Suet. u. Spart. — u.
davon II) übtr., ein ärztlicher Marktschreier,
Charlatan, Cels. 5, 26. *no.* 1.

histrĭōnālis, e (histrio), schauspielerisch,
Schauspieler-, modi, Tac.: objectiv, studium,
Tac.: favor, Tac.

histrĭōnia, ae, *f.* (*sc.* ars; von histrio),
die Schauspielerkunst, histrioniam facere,
Plaut. Amph. Prol. 90.

histriŏnicus, a, um (histrio), zu den Schauspielern gehörig, Schauspieler-, operas histrionicas locare, Ulp. Dig. 32, 1, 73.

histrix, f. hystrix.

hiulce, *Adv.* (hiulcus *no.* I, B, 1), klaffend, loqui (bei häufigem Zusammenstoßen von Vocalen), Cic. dOr. 3, 12, 45.

hiulco. (āvi), ātum, āre (hiulcus), klaffend machen, spalten, Catull. u. Fortun.

hiulcus, a, um (st. hiulicus, von hio), I) klaffend, gespalten, offen, A) eig.: arva, zerlechzend, Virg.: vulnus, Sidon. — B) trop.: 1) im Allg., v. häufigen Zusammenstoßen der Vocale. concursus verborum, jählinges Voneinanderklaffen, Cic.: voces, klaffende, Cic. — 2) insbes., gleichs. mit weit offenem Munde schnappend, gierig, gens, Plaut. Trin. 2, 2, 9. — II) öffnend, fulmen, alles zerschmetternd, Stat. Th. 1, 26.

hoc, f. hic, haec, hoc.

hŏdie (zsgz. aus hoc die), I) heute (Ggst. heri, gestern, u. cras, morgen), Cic. u. A.: hodie mane, Cic. — dh. auch in dieser Nacht, Ggst. heri, Ov. F. 2, 76. — II) übtr.: A) noch heute = jetzt eben, jetzt, sogleich (wie τήμερον), Ter. Eun. 3, 2, 10. Cic. Frgm. pro Tullio §. 53 p. 66 *ed. Beier*. Hor. Sat. 2, 7, 21. — B) heut zu Tage = jetzt, gegenwärtig, Plaut., Cic. u. Nep. — hodie quoque, noch heutiges Tages, auch jetzt, noch jetzt, Cic. u. Pl. — hodieque, und noch heute, und auch heute noch, Cic.; für hodie quoque erst b. Vell.

hŏdiernus, a, um (hodie). heutig (Ggst. hesternus, crastinus), edictum, Cic.: dies, Cic.: hodierno die, Cic.: ad hodiernum diem, Cic., od. in hodiernum (*sc.* diem), Pl., bis auf den heutigen Tag.

hŏdoepŏrĭcon, i, *n.* (ὁδοιπορικόν, *sc.* σύγγραμμα), die Reisebeschreibung, Hier. Ep. 27 ad Eust. 3.

hoedus, hoedinus etc. f. haedus etc.

holcē, ēs, *f.* (ὁλκή), ein Gewicht, e. Drachme, Rh. Fann. de pond. 19.

holcus, i, *m.* (ὁλκός), eine Grasart, Mäusegerste (*Hordeum murinum*, *L.*), Pl. 27, 10, 63. §. 90.

hŏlŏcaustōma, ătis, *n.* (ὁλοκαύστωμα) u. **hŏlŏcaustum**, i, *n.* (ὁλόκαυστον), ein Opfer, das ganz verbrannt wird, ein Brandopfer, Eccl.

hŏlŏchrȳsos, i, *f.* (ὁλόχρυσος, ganz golden), eine Art der Pflanze basilisca, Pl. 21, 8, 24. § 48 u. 20, 85. §. 148. App. H. 128.

hŏlŏcyron, i, *n.* (ὁλόκυρον pontisch st. χαμαίπιτυς) = chamaepitys, App. H. 27.

hŏlŏgrăphus, a, um (ὁλόγραφος), ganz-, eigenhändig geschrieben, autographisch, Sidon. u. Hier.; vgl. Sidon. Ep. p. 99 *ed. Sirm.*

hŏloschoenos, i, *m.* (ὁλόσχοινος), eine Art Binsen, Pl. 21, 18, 69. §. 113.

hŏlŏsērĭcus, a, um (ὁλοσηρικός), ganz seiden, Varr. (b. Non.) u. Vop.

hŏlŏsĭdērus, a, um (ὁλοσίδηρος), ganz eisern, Th. Prisc. 1, 28.

hŏlosphȳrātus, a, um (ὁλοσφύρατος), ganz mit dem Hammer getrieben, massiv, gediegen, aes, Pl. 33, 4, 24. §. 82.

hŏlosteon, i, *n.* (ὁλόστεον), eine Pflanze, weißlicher Wegerich (*Plantago albicans*, Pl. 27, 10, 65. §. 91.

hŏlŏthūria, orum, *n.* (ὁλοθούρια), Art nackter Seewürmer (*Holothuria* ... *L.*), Pl. 9, 47, 71. §. 154.

hŏlŏvērus (holoberus), a, um (aus ὅλος u. verus), ganz ächt, ganz purpurn, ... stimenta, Cod. Just. 11, 8, 4.

holus, ĕris, *n.* f. olus.

Hŏmērus, i, *m.* (Ὅμηρος), der älteste, berühmteste unter den griech. Dichtern und Vater der epischen Dichtkunst (ungefähr ...re nach Troja's Zerstörung blühend), Cic. ... 10, 40; Arch. 8, 19 (über seinen Geburtsort ...) Hor. AP. 74 u. 401. Ov. Am. 3, 9, 25. ... 10, 1, 46 sqq. — Dav. A) **Hŏmērĭăcus**, a, ... homerisch, Priap. — B) **Hŏmērĭcus**, a, ... (Ὁμηρικός), homerisch, versus, Cic.: ... memno, Cic.: senex, v. Nestor, Pl. Ep. ... **Hŏmērista**, ae, *m.* (ὁμηριστής), der ... Gedichte vorträgt, ein Rhapsode, Petr. ... — D) **Hŏmērius**, a, um, homerisch, ... E) **Hŏmērŏcento**, ōnis, *m.* (ὁμηροκέντρ...) ein aus homerischen Versen zusammengeflicktes Gedicht, Eccl. — F) **Hŏmērŏmastix**, īgis, *m.* (ὁμηρομάστιξ), Geißel (d. i. Tadler) des Homer, v. Zoilus, Vitr. 7. praef. 8. — ... jeder heftige und unzeitige Tadler, Pl. ... §. 28. — G) **Hŏmērōnĭdes**, ae, *m.* ... ahmer des Homer, Plaut. Truc. 2, 6, ...

hŏmĭcīda, ae, *c.* (homo und caedo) ... Menschentödter, der Mörder, die Mörderin ... Cic. u. A. — im guten Sinne v. Hector ... homer. ἀνδροφόνος, Männer-, Menschen... ger, Hor.

hŏmĭcīdĭārius (homicidarius), a, um ... Menschenmord betreffend, sanguis, ... neg. ad Constant. 4.

hŏmĭcīdĭum, ĭi, *n.* (homicida), ... schlag, Mord, Suet.: h. facere, Quint.

hŏmō, ĭnis, *m.* (altlat. hĕmo), der ... Mann, I) im Allg., der Mensch im Ggst. ... Thieres (bestia od. belua), als masc. ... ser Mann im Allg. (hingegen vir im Ggst. ... Weibes, und bes. da, wo man mit „Mann“ ... Begriff der Stärke u. Tüchtigkeit verbindet ... Plur. homines, Menschen, Leute, Cic. ... A.: homo adolescens, homo senex, ... ger, ein alter Mensch (Mann), Plaut. ... Ter.: h. servus, Sklavenseele, Ter.: h. ... keine Menschenseele, kein Mensch, Cic.: h. ... manus, ein Mann von Rom, ein geborener ... mer, Cic.: so auch Plur. homines Romani ... (und so oft verstärkend bei Völkernamen) ... stres homines, ausgezeichnete Männer ... clarissimus h., Cic. — im Ggst. des Weibes ... homo et mea mulier, vos saluto, Plaut. ... *fem.*, homo nata fuerat, Sulpic. in Cic. Ep. ... inter homines esse, d. i. α) leben, Cic.: ... ter homines esse desinere, sterben, JCt. ... inter homines agere desinere, Tac.). β) ... Leuten seyn, mit Leuten oder der Welt ... umgehen, numquam inter homines fuisse ... SRosc. 28, 76. — paucorum hominum esse ... für wenige Menschen seyn = mit Wenigen ... hen, sich selten machen, paucorum hominum ... mentis bene sanae, der ist nur für wenige ... nünftige Menschen (Hartung), Hor.: Th ...

no est perpaucorum hominum (er ist für We- e nur, Köpfe). *Gn.* Immo nullorum arbitror, ecum vivit, Ter.: u. im Wortspiel, acipen- iste paucorum hominum est, ist nur für nige (= macht sich selten, wird selten gefun- , u. = reicht nur für Wenige hin), Scip. in . Frgm. bei Macr. – monstrum hominis, jeheuer von einem Menschen, abscheulicher nsch, Ter.: so auch odium hominis, verhaß- Mensch, Cic. – tu homo (du Mensch, du nschenkind) adiges me ad insaniam, Ter.— insbes.: A) prägn., der Mensch in Bezug seine Vorzüge u. Gebrechen, a) ein Mann, nsch = der die höhern u. gesteigerten Ansprü- an das Wesen eines Menschen befriedigt, nihil hominis esse, sei ein Mensch ohne alle ern Vorzüge, Cic.: hominem ex homine tol- od. exuere, dem Menschen das nehmen, was zum Menschen (von menschlichem Fühlen u.) macht, Cic.: te beluam ex utero, non ho- em fudit, Cic. Frgm. – dh. speciell ein nsch, der menschlich fühlt, homo sum (bin Mensch, habe ein menschliches Herz, fühle schlich), nihil humani a me alienum puto, . – und = ein Mann von Verstand, von rt, Energie, ein tüchtiger Mann, si homo s od. esset, Ter. u. Cic. (vgl. Westerh. zu . Ad. 1, 2, 27): si vis homo esse (ein Mann Wort), recipe te ad nos, Cic.: homines vi- mus, wir ließen uns als tüchtige Leute se- , Cic. – und = ein Mann von Geschmack, n Schönheitssinn, virum te putabo ... homi- non putabo, so muß ich zwar deine Geduld, eswegs aber deinen Geschmack loben, Cic.— ie unser Mensch, Menschenkind = fehlendes en, quia homo est, menschlich irrte, Cic.: mi enim sunt, homines tamen, musterhaft sie (die Redner) nämlich wohl, aber doch nschen (u. deßhalb nicht ohne Fehler), Quint.: o non nostrum peccat, homines sumus nschenkinder), non dei, Petr.—c) für freies-, ldetes Wesen (da Sklaven nur als Sachen en), hominem inter homines feci, zum Men- unter Menschen, Petr.: hominem me inter ines esse voluit, ein Mensch unter Men- , Petr. — B) mit Nachdruck statt eines Pro- en, u. zwar: a) = *is*, *hic*, *ille*, wie unser der jener Mann (Mensch) = er, dieser, jener, dem eben die Rede ist, valde hominem go, Cic.: nosti os hominis, Cic.; vgl. n zu Cic. Sest. 9, 22. p. 123. Jordan zu Caecin. 7, 19. p. 174 sq. Kühner und zu Cic. Tusc. 1, 21, 49. Dietsch u. Kritz Sall. Jug. 70, 5. Bremi zu Nep. Dat. 10, Fabri zu Liv. 21, 4, 9. Burmann zu edr. 2, 5, 19. – dh. auf sich hinweisend: hic o, der Mann = ich, Komik. u. Hor.; vgl. lli zu Hor. Sat. 1, 9, 47. — b) = *aliquis*, and, reliquit me homo, Ter. — C) der sche, Sklav, homo Quintii, Cic.: im Plur. Leute (Sklaven), arcesse homines, Plaut.: die Angehörigen übh., a tuis hominibus se, Cic. — D) Plur. homines = Hausvä- Colonisten mit ihren Familien, Liv. 34, 1 (*cf.* 32, 29, 4, wo dafür familiae). — E) Ggsz. der Reiterei homines = Fußgänger, volk, Caes. u. Liv.; vgl. Herzog zu Caes. 2, 39. p. 318. — F) meton., die Mann-heit, Zeugungskraft, Mart. 9, 42, 10. – ☞ Bei Plaut. oft hŏmŏ gemessen, s. *Ritschl* Prolegg. ad Plaut. p. 166.

hŏmoeŏmĕrīa, ae, *f.* (ὁμοιομέρεια), die Aehnlichkeit der Theile, Lucr. 1, 830.

hŏmoeŏprŏphŏron, i, *n.* (*ὁμοιοπρόφορον), d. Fehler des Gleichlauts in aufeinander- folgenden Wörtern (wie: O Tite, tute Tati, tibi etc., Enn. Ann. 1, 151), MCap. 5. §. 514.

hŏmoeoptōton, i, *n.* (ὁμοιόπτωτον), in gleichem Casus, MCap. 5. §. 532. Vgl. Quint. 9, 3, 78 sqq.

hŏmoeŏtĕleuton, i, *n.* (ὁμοιοτέλευτον), von gleichklingenden Endsylben, das Reimartige, MCap. 5. §. 532. Vgl. Quint. 9, 3, 78 sqq.

Hŏmŏlē, ēs, *f.* (Ὁμόλη), ein Berg im phthiotischen Thessalien, Verehrungsort des Pan, Virg. Aen. 7, 675. – Dav. **Hŏmŏlōïs**, ĭdis, *f.* (Ὁμολωΐς), homoloisch, portae, Thore im thessalischen Theben, Stat. Th. 7, 252.

hŏmōnȳma, orum, *n.* (ὁμώνυμα), gleichnamige Dinge, Homonymen, Quint. 8, 2, 13.

hŏmŏtŏna, orum, *n.* (ὁμότονα), die gleichmäßig gespannten Seile, die Einklänge, Vitr. 1, 1, 8.

hŏmŏūsios, *c.*, -on, *n.* (ὁμοούσιος), von gleichem Wesen, Hier. Ep. 77.

hŏmullŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. homullus), ein Menschlein, nach Prisc. p. 614.

hŏmullus (falsch homŭlus), i, *m.* (*Demin.* von homo), ein kleiner, geringer, schwacher Mensch, ein Menschchen, Menschlein, Varr. Frgm. u. Lucr.: hic h., diese erbärmliche Personage, Cic. Pis. 25 *in.*

hŏmuncio, ōnis, *m.* u. **homuncŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. homo), ein Menschchen, als geringes, schwaches Geschöpf, Menschlein (im Ggsz. der vollkommenen Gottheit &c.), Cic. u. A.

hŏnestāmentum, i, *n.* (honesto), der Schmuck, die Zierde, der Anstand, Sall. Frgm., Sen. u. A.

hŏnestas, ātis, *f.* (honestus), I) die Ehre, das Ansehen bei der Welt, honestatem amittere, Cic.: appetens honestatis, Cic.: honestatis gratiā, Ehren halber, Cic. – Plur. honestates, „Auszeichnungen", die Einem zu Theil werden, Cic.; u. meton., honestates civitatis = *homines honesti*, „Leute von Distinction, Notabilitäten", Cic. Sest. 51, 109. — II) die Ehrbarkeit, Anständigkeit, der äußere Anstand, 1) im Allg.: vitae, Cic.: ab omni honestate remota, dem Anstande ganz zuwider, Nep. – übtr., v. Lebl., der Anstand, die Schönheit, in rebus, Cic.: testudinis, Cic. — 2) insbes., als philos. *t. t.*, die wahre Ehrbarkeit = die moralische Würde, Tugend, Cic. Fin. 2, 15 *b.*

hŏneste, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (honestus), I) anständig, ehrbar, mit Anstand, mit Ehren, Ehren halber (Ggsz. turpiter), coenare, Cic.: se gerere, Cic.: minoris HS triciens praetorium hominem honeste non posse damnari, Cic. – sinum ad ima crura deduxit, quo honestius caderet, Suet. – quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime, Cic. – v. Lebl., fastigium non honeste vergit etc., Cic. — II) tugendhaft, vivere, Cic.

hŏnestĭtūdo, ĭnis, *f.* (honestus) = honestas, Att. b. Non. 120, 31.

hŏnesto, āvi, ātum, āre (honestus), I) **ehren = Ehre und Ansehen verschaffen**, vor den Augen der Welt **auszeichnen**, **Glanz verleihen**, **hervorheben**, alqm, Cic.: alqm laude, honore, Cic. u. Sall.: domum, currum, Cic. — II) **beehren = begaben**, alqm beneficiis, App. Met. 7. p. 194, 26.

hŏnestus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (honor), I) **ehrenhaft, ansehnlich, anständig, schicklich, ehrenvoll** (Ggstz. turpis, pravus), 1) im Allg.: res, AHer.: convivium, Cic.: honestarum rerum egens, standesmäßig zu leben nicht vermögend, Sall.: honestius est, macht mehr Ehre, Cic.: dies honestissimus, Cic. — subst., honestum, i, *n.* die **sittliche Würde** des Menschen, die **Moralität**, die **Tugend**, Cic. — 2) insbes.: a) **wohlgestaltet, hübsch, schön** (vgl. Ruhnken zu Ter. A. 1, 1, 96), facies, Ter.: eunuchus, Ter.: os, Virg.: dignitate erat honestā, Nep.: asinus, Varr. — subst., honestum, i, *n.* die „Schönheit, etwas Schönes", Hor. Sat. 1, 2, 84. — b) trop., **schönklingend** (aber nur scheinbar wahr), honestae causae abeundi, schickliche Vorwände, Lucr.: honestum et probabile nomen, Cic.: honesta oratio est, das ließe sich wohl hören! Ter. — II) **in Ehre und Ansehen stehend, ansehnlich, ehrenwerth, ehrbar**, familia, Cic.: homo honestus, honestissimus, Cic.: honesto loco natus, Cic.: honesto genere, von gutem Hause, von angesehener Geburt, Nep. — bes. als Ehrentitel der Ritter, vir honestus od. honestissimus, Cic. — subst., honesti, orum, *m.* **Leute von Distinction, angesehene**, **vornehme**, **ehrenwerthe Leute, Notabilitäten**, Hor. u. Quint.

hŏnor, s. honos.

hŏnōrābĭlis, e (honoro), **ehrenhaft, ehrenvoll**, haec ipsa sunt honorabilia, quae videntur levia atque communia, salutari, decedi, assurgi etc., Cic. Sen. 18, 63.

hŏnōrābĭlĭter, *Adv.* (honorabilis), **mit Ehre und Ansehen**, Capit. u. A.

hŏnōrārĭus, a, um (honos), I) **Ehren halber geschehend, Ehren**-, vinum, frumentum, als Ehrengeschenk für den Statthalter, Cic.: tumulus, Cenotaph, Suet.: arbiter, Ehren halber erwählt, Cic.: arbitria, Cic.: opera, Cic.: ludi, von den Magistraten dem Volke gegebene, Suet.: munus, Ehrenamt, Gell.: codicilli, Ehrendiplom, spät. JCt. — delectare honorarium (est), geschieht Ehren halber, den Zuhörern zu Ehren, Cic. — subst., honorarium, ii, *n.* **das Ehrengeschenk**, das **Douceur**, und nur in diesem Sinne = **Honorar**, JCt. u. Spät.: h. decurionatus, das Geschenk-, die Abgabe an den kaiserl. Fiscus für das Decurionat, Trajan. bei Pl. Ep. 10, 114 *in.* — II) **auf der Amtswürde und Gewalt eines röm. Magistrats beruhend**, jus, das aus den Edicten der Magistrate, bes. aus denen des Prätor fließende Recht, JCt.: actio, JCt.

hŏnōrāte, *Adv.* m. *Compar.* und *Superl.* (honoratus), **mit Ehren, auf ehrenvolle Art**, Vell. u. A.

hŏnōrātĭo, ōnis, *f.* (honoro), die **Ehrenbezeigung, Ehre**, Arn. u. MCap.

hŏnōrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. honoro), I) **geehrt**, A) übh., **in Ehre und Ansehen stehend**, homo hono[...] apud alqm, Cic.: nusquam est senectus [...] ratior, Cic.: honoratissimus locus, Vell. — eine **Ehrenstelle bekleidend oder bekleidend**, Liv.: honoratior, eine höhere Ehren[...] bekleidend, Vell.: honoratissimus, die [...] Ehrenstellen bekleidet habend, Liv.: [...] comae h., einer höhern Magistrat[...] — II) **ehrenvoll, ansehnlich**, militia, Liv. Ov.: decretum honoratissimum, Liv.

Hŏnōrĭādes, -**ĭānus**, -**ĭas**, s. Ho[...]

hŏnōrĭfĭce, *Compar.* honorificentius, *Superl.* honorificentissime, *Adv.* (honori[...]) **mit Ehren, ehrenvoll**, Cic. u. A.

hŏnōrĭfĭcentĭa, ae, *f.* (honorifice[...]) **Ansehnlichkeit, Ehre, Ehrerweisung**, [...] Symm.

hŏnōrĭfĭco, āre (honorificus), **ehren**, **erweisen**, alqm, Eccl.

hŏnōrĭfĭcus, a, um (honos u. facio) [...] **und Ansehen bringend, ehrenvoll**, Cic. [...] *par. neutr.* honorificentius, Nep.: *Sup.* [...] norificentissimus, Cic.

hŏnōrĭger, gĕra, gĕrum (honos u. [...]) **Ehre bringend, ehrenvoll**, Tert. de virg. [...]

Hŏnōrīnus, i, *m.* (deus), der **Gott** [...] herrlichen) **Ehre**, sonst Honos gen., Aug. CD. 4, 21.

hŏnōrĭpĕta, ae, *m.* (honos u. pet[o]) [...] **nach (äußerlicher) Ehre strebt**, App. Dh. 20, 17.

Hŏnōrĭus, ii, *m.* der **Sohn** des Kaiser[s] Theodosius I. und Bruder des Arcadius, Be[herrscher] des abendländischen Reichs († 423 n. [...] Ravenna), AVict. Epit. 48 *extr.* Claud. Honor. et Mar. 118. — Dav. A) **Hŏnōrĭ[ades]**, ae, *m.* der **Honoriade** (= Sohn des H[onorius]), Claud. Nupt. Honor. et Mar. 341. — B) [**Ho**]**nōrĭānus**, a, um, **honorianisch, des Ho[norius]**, thermae, Cod. Th. 15, 1, 50. — C) [**Hono**]**rĭas**, ădis, *f.* **honoriadisch**, sorores, [...] des Honorius, Claud. LSeren. 131.

hŏnōro, āvi, ātum, āre (honos), I) [...] **Ehre erweisen**, alqm, Cic.: virtutem, Liv.: [...] beiscitum, quo oneratus magis sum q[uam ho]noratus, mehr beschwert (belastet) a[ls ...] Liv. — II) **mit etwas beehren**, A) **beschenken**, **belohnen**, alqm sellā curuli, Liv.: [...] congiariis, Vell.: certantium quemque [...] legato honorari, ein Legat bekommen. [...] B) **verherrlichen, zieren** diem, Liv.: [...] flore, Petr. — ☞ Nachclass. depon. **Hŏn[ōr]ror**, ātus sum, āri, Solin. 1. §. 123. [...] lib. mem. 2. §. 5.

hŏnōrus, a, um (honor), I) **Ehre** [...] **ansehnlich, ehrenvoll**, Ov. u. Tac. — [...] **würdig, ansehnlich**, Stat. Th. 5, 40.

hŏnos u. **hŏnor**, ōris, *m.* I) die **Ehre**, [...] **bezeigung**, A) im Allg.: honorem ali[cui] [...] od. tribuere, Cic., od. praestare, Ov. [...] nore alqm afficere, Cic., **Ehre** erw[eisen] auch honore alqm augēre, Caes.: in [...] habēre, Cic.: in honore esse, Cic.: fui [...] summo honori, Cic.: in honorem adduc[ere] Ehren (in Ansehen) bringen, Cic.: h[onori] [...] tur, wird für eine Ehre gehalten, Sall. [...] honore carēre, die letzte **Ehre** (= Be[...] Virg. u. Ov.: malus h., Beschimpf[ung] [...]

Gell.: h. exsilii, ehrenvolle Verweisung, Tac.: norem praefari, Cic., od. dicere, Cic., „mit ren zu melden" sagen (bei anstößigen Dingen, man aussprechen will): ebenso h. sit auribus, t Ehren zu melden, Curt. — honoris causa, ren halber, zB. quem honoris causa nomino, c.: alcjs honoris causa, Jmd. zu Ehren, zB. trinii honoris causa, Cic.: honoris Divitiaci Haeduorum causa, Caes.: vestri honoris sa, Ter.: dafür nachaug. in honorem alcjs, . in h. sexus, Quint., virtutis, Flor. (vgl. fer zu Flor. 1, 3, 1). — in der Paronomasie Ggsß. v. onus, zB. onus (Beschwer) est ho- (Ehr'), qui sustinet rempublicam, Varr. .: non honor est sed onus, Ov.: non honori oneri esse, Rut. Lup. — B) insbes.: a) die re, das Ansehen, der Werth, den man bei- t, vino honos durat, Pl. — b) die Achtung en Jmd., Virg. Aen. 12, 57. — c) die Eh- stelle, das Ehrenamt, honoris gradus, Eh- stufe, Cic.: honore acto, Liv.: honores pe- , Nep.: honoribus amplissimis perfunctus, .: ad honores ascendere, Cic., od. perve- e, Liv.: honores capere, Suet.: curuli ho- e uti, Liv. — d) der Ehrentitel, h. milita- Liv. — e) die thätige Ehre, α) Belohnung einen geleisteten Dienst, der Ehrensold, h. lici, Arztlohn, Cic.: medico honorem habē Cic.: honoris sui causā laborare, Cic. — on Erbschaften od. Vermächtnissen, Cic.— den Göttern angethane Ehre, bes. ein Opfer, g., Ov. u. Liv. — oder ein Ehrenfest, Virg. n. 5, 601. — δ) das Lob, Loblied, Baccho m dicemus honorem, Virg. — C) personif.: nos, der Gott der (äußerlichen) Ehre, der nittelbar an dem Tempel der Virtus (männ- en Tugend) seinen Tempel hatte u. dem man unverhülltem Haupte opferte, Cic. Verr. 4, 121. Liv. 27, 25, 7 sqq. VMax. 1, 1, 8. — poet. übtr., die Zierde, der Schmuck, die acht, Schönheit, h. ruris, v. d. Feldfrüchten, r.: cinctus honore (Kranz) caput, Ov.: ocu- laetos afflarat honores, Virg.: h. silvarum, b, Blätter, Virg.: h. croceus, goldgelbe Far- Sil. — ☞ Die Form honos, zu Cicero's Zeit gewöhnliche, war zu Quintilian's Zeit veral- f. Quint. 1, 4, 13. Vgl. Osann zu Cic. Rep. 4, 53. p. 108. Haase zu Reis. Vorl. A. 33.

oplītes, ae, *m.* (ὁπλίτης), ein Schwerbe- fneter, Pl. 35, 10, 36. §. 71 *ed. Sill.*; nach dnin dort = ein schwerbewaffneter Wettläu- (ὁπλιτοδρόμος).

oplomăchus, i, *m.* (ὁπλομάχος), der erbewaffnete Streiter, Gladiator, Suet. art.

. **hōra**, ae, *f.* (ὥρα), I) die Zeit im Allg., i forsan, tibi quod negarit, porriget hora, .: verni temporis hora, Hor. — II) eine be- mte abgemessene Zeit: A) die Jahreszeit, or omnibus horis pomifera, Pl. — B) eine mmte Tageszeit, die Stunde, 1) eig.: prima , von 6—7 Uhr Morgens, Pl. Ep. u. Mart.: oram vivere, sich nicht um das Künftige mern, Cic.: hora ante venit, eine Stunde er, Brut. in Cic. Ep.: horā amplius mo- antur, über eine Stunde, Cic.: ad horam, Stunde, auf die Stunde, Sen.: in horas, lich, Hor.: amicus omnium horarum, der zu allen Stunden zum Umgange taugt, Suet.: unā horā, Liv., od. in una hora, Plaut., od. in hora, Cic., in einer Stunde: hora quota est? wie viel ists an der Uhr? Hor.: horae legitimae, vorgeschriebene Stunden, über die hinaus der Redner nicht reden darf, Cic. — 2) meton., ho- rae, arum, *f.* die Uhr, mittere ad horas, Cic.: moveri horas, Cic.

2. **Hōra**, ae, *f.* röm. Name der vergötterten Hersilia, die man als Göttinn der Jugend ansah und mit dem Quirinus vereint im Olymp dachte, Ov. M. 14, 851 (dazu Baumg.-Crusius u. Bach, auch über die Messung des ō). Gell. 13, 22, 2.

Hōrae, arum, *f.* (Ὧραι), die Horen = die Göttinnen der regelmäßig wiederkehrenden Na- turordnung, der Jahreszeiten u. ihres Wechsels, die gütig (mites) in dem Kreislaufe der Zeiten Menschen und Göttern manches ersehnte Gut bringen, Ov. F. 1, 125: als Schöpferinnen alles Schönen in Begleitung der Chariten, App. M. 10. p. 254, 37: als Zeitigerinnen Dienerinnen des Alles zeitigenden Sonnengottes, Ov. M. 2, 118 sqq. VFl. 2, 92.

hōraeum, i, *n.* (ὡραῖον, *sc.* τάριχος), zur rechten Jahreszeit eingesalzener Fisch, bes. jung eingesalzener Thunfisch, Plaut. Capt. 4, 2, 71.

hōrālis, e (hora), von Einer Stunde, spa- tium h., Ven. Fort. vit. Mart. 4, 364.

hōrārium, ĭi, *n.* (hora), die Uhr, ex aqua fecit horarium, Censor. 23, 7.

Hōrātius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus deren Mitte die Drillinge Horatii wa- ren, welche über die albanischen drei Curiatii ob- siegten, Liv. 1, 24 sqq. (deren Schwester Hora- tia, Liv. 1, 26 *extr.*). — Ebenso Horatius Co- cles, der sich dem Heere des Porsena auf der Brü- cke allein widersetzte, Liv. 2, 10. Sen. Ep. 120, 7. — Qu. Horatius Flaccus, Sohn eines Freige- lassenen aus einem horazischen Hause (geb. 698 d. St., gest. 746), der größte unter den römischen Dichtern in Lyrik und Satire, sehr ehrenwerth von Seiten seines Charakters, daher auch vom Mäcenas besonders begünstigt u. mit einem klei- nen Landgute beschenkt, Ov. Tr. 4, 10, 49. Quint. 10, 1. §. 94 u. 96. Vgl. K. Passow Des Qu. Horatius Flaccus Leben und Zeitalter (in „Des Qu. Horatius Flaccus Episteln". Text u. Ueber- setzung. Leipzig 1833). W. E. Weber, Qu. Ho- ratius Flaccus als Mensch und Dichter. Jena 1844. — Dav. **Hōrātiānus**, a, um, horatia- nisch, H. ille Atabulus (s. Hor. Sat. 1, 5, 78), Gell. 2, 22. §. 25.

horda, ae, *f.* s. hordus.

hordĕācĕus, a, um (hordeum), die Gerste betreffend, daraus bestehend, Gersten-, farina, Pl.: panis, Sen.: pira, Gerstenbirnen (= die zur Gerstenernte reif werden), Col.

hordĕārius, a, um (hordeum), I) zur Ger- ste gehörig, von der Gerste benannt, Gersten-, pruna u. pira, die zur Gerstenernte reif werden, Pl. — aes, die Jahrgelder, welche unverheira- thete Frauenzimmer (Wittwen u. Mädchen) zur Unterhaltung der Ritterpferde zahlen mußten, Gaj. Inst. 4. §. 27 (die Sache auch Liv. 1, 43, 9 u. Cic. Rep. 2, 20, 36 erwähnt). — gladiato- res, qui hordearii (Gerstenesser) vocabantur,

Pl. 18, 7, 14. §. 72. — II) der Gerste ähnlich = aufgebläht, rhetor, Suet. Rh. 2.

hordēĭus, a, um = hordeaceus, Plaut. Cas. 2, 8, 58.

hordĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. hordeum), ein Gerstenkorn im Auge, MEmp. 8.

hordĕum, i, *n.* die Gerste, Liv. u. Pl.: Plur. hordea, Virg. u. Pl.

Hordĭcālĭa, ĭum, *n.* (hordus), ein Fest, an welchem trächtige Kühe geopfert wurden, Varr. RR. 2, 5, 6.

hordus, a, um = fordus, trächtig, subst., horda, ae, *f.* (*sc.* vacca), eine trächtige Kuh, Varr. RR. 2, 5, 6.

horĭa, ae, *f.* ein kleines Fahrzeug, ein Fischerkahn 2c., Plaut. u. Gell.

horĭŏla, ae, *f.* *Demin.* v. horia, in ders. Bed., Plaut. u. Gell.

hŏrizon, ontis, *m.* (ὁρίζων = begrenzend), I) der Zirkel, der den Himmel in zwei gleiche Theile theilt, u. also bestimmt, was wir sehen u. nicht sehen können, der Horizont, Gesichtskreis (rein lat. finiens circulus u. bl. finiens, finitor), Sen., Manil. u. A. — II) bei der Sonnenuhr, die durch den Mittelpunkt gezogene Linie, welche den Mittagskreis in zwei gleiche Halbzirkel theilt, der Horizont, Vitr. 9, 7 (8), 6.

hormĕnos, i, *m.* (ὅρμενος od. ὄρμενος), der Stengel, griech. Benennung des wilden Spargels (corruda), Pl. 19, 8, 42. §. 151 (wo Sillig nach den Hdschrn. ὅρμινον [Acc.] falsch st. ὅρμενον hat drucken lassen).

hormesĭon, s. hormiscion.

hormĭnōdes, is, *m.* (ὁρμινώδης), ein Edelstein von der Aehnlichkeit mit der Pflanze horminum benannt, Pl. 37, 10, 60. §. 166 *vulg.* (wo Sillig Hermu aedoeon liest, w. s.).

hormĭnum, i, *n.* (ὅρμινον), Scharlei, Scharlachkraut (*Salvia horminum*, *L.*), Pl. 18, 10, 22. §. 96; 22, 25, 76. §. 159. – Nbf. **horminos** agrios, i, *f.* (ὅρμινος ἄγριος), Pl. 26, 10, 61. §. 94.

hormiscĭon, ĭi, *n.* (v. ὁρμίσκος), ein uns unbekannter Edelstein, vielleicht das gelbe Katzenauge, Pl. 37, 10, 60. §. 168 *ed. Sill.* (*vulg.* hormesion).

horno, *Adv.* (hornus), heuer, Plaut. u. A.

hornōtĭnus, a, um (hornus), heurig, von diesem Jahre, nuces. Cato: frumentum, Cic.

hornus, a, um (zsgzg. aus horinus, v. hora), heurig, von diesem Jahre, vina, Hor. – subst., hornus, i, *m.* der heurige Ertrag an Wolle, Milch, Käse 2c., Calp. 2, 71.

hōrŏlŏgĭcus, a, um (ὡρολογικός), zur Uhr gehörig, Uhr-, vasa, MCap. 5. §. 595 (doch *ed. Kopp.* horologia).

hōrŏlŏgĭum, ĭi, *n.* (ὡρολόγιον), die Uhr (es sei Sonnen- od. Wasseruhr), Cic.: ex aqua, Vitr.: solarium, Pl.

hōroscŏpĭum, ĭi, *n.* (ὡροσκοπεῖον), ein bei der Nativitätstellung gebrauchtes Werkzeug, ein Horoskop, Sidon. Ep. 4, 3.

hōroscŏpo, āre (ὡροσκοπέω, ῶ), die Geburtsstunde anzeigen, Manil. u. Firm.

hōroscŏpos, on, (ὡροσκόπος, ον), die Stunde anzeigend, vasa, Sonnenuhren, Pl. u. MCap. – subst., horoscopos, i, *m.* die Na[tivi]tät (= astrologische Anzeige der Geburtsstun[de]), Manil., Pers. u. Augustin.

horrĕārĭus, ii, *m.* (horreum), ein Ma[ga]zinaufseher, -verwalter, Ulp. Dig. 9, 3, [...] 3 u. a.

horrĕātĭcus, a, um (horreum), zum Ma[]gazin gehörig, Magazin-, species h., die [...] darin, Cod. Th. 11, 14, 3.

horrendus, a, um (*Partic.* v. horreo), [...] sträubend, 1) schaudervoll, schrecklich, nox [...] Virg.: nox, Ov.: carmen, Liv.: Sibylla, [...] men Schauer erregend, schauervoll, Vi[rg.] *neutr. adv.* horrendum sonare, schrecklic[h] — II) erstaunenswerth, bewundernswerth, [vir]go, Virg. Aen. 11, 507.

horrentĭa, ae, *f.* (horreo), das Schau[dern], Tert. adv. Marc. 4, 24.

horrĕo, ēre, eig. rauh seyn, dh. (= φρίσσω): I) von etwas starren, 1) eig.: [...] *Abl.* des Theils, der an etwas emporstarrt [...] ret seges aristis, Virg.: phalanx horre[ns ha]stis, Liv.: terga horrentia setis, Ov.: [...] horrens squamis, Ov. – vom Meere, mar[e hor]ret fluctibus, starrt von 2c. = wogt auf [...] (πόντος φρίσσει), Att. b. Non. – [...] rebant saevis verba minis, Ov. – [...] horrentia suum terga, Virg. – u. von [...] von Localitäten, von Frost starren, rauh [...] seyn, terram uno tempore *florēre*, dei[n]cissim *horrēre* (von Frost starren), Cic. [...] so quaedam loca hieme intolerabiliter [...] Col.: u. vom Wetter, tempestas toto [...] anno, Ov. — 2) übtr., emporstarren [...] horrentes, Virg.: capilli, comae horre[nt] [...] ben sich empor, Tibull. u. Ov. — II) [...] den Wesen, deren Haut bei Frost sich zu[sammen]zieht, indem sie die sogenannte Gänseh[aut] läuft, oder deren Haare bei Furcht 2c. sic[h] sträuben (vgl. Varr. LL. 6, 6. §. 49): [...] Frost zusammenschauern, sich schütteln, [...] Ov. u. a. Dicht.: so auch draco horret [...] sich (als er erwacht ist; da den im Freie[n] [...]chenden es gewöhnlich kalt überläuft). [...] B) vor Furcht 2c. zusammenfahren, [...] schaudern, zittern, sich entsetzen, a) [...] Menschen u. Thieren, Ter., Ov. u. A.: [...] horret, Plaut.: horreo animo, Cic.: qua[e] a te tractantur horrēre soleo, pflegt [...] Schauer zu überlaufen, Cic.: mit folg. [...] horreo (ich schaudere vor Angst), quem[ad]dum accepturi sitis, Cic.: ut, quorsum e[...] sit (ista dominatio), horreamus, Cic.: [...] horreo, ne etc., Liv. — b) *tr.* vor etw. [schau]dern = vor etw. zurückbeben, - sich [...] od. über etwas sich entsetzen, crudelitate[m] [...] Cic.: crimen, Cic.: tela, Liv. (vgl. [...] Hor. Ep. 1, 17, 39. Fabri zu Liv. 1, 53. [...] mit folg. *Infinit.*, horreo dicere, Liv.

horrĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. horreum), [ein] kleines Vorrathsbehältniß, VMax. 7, 1, [...]

horresco, horrŭi, ĕre (horreo), [...] rauh -, uneben werden; dh. I) von etwas [...] 1) eig.: brachia horrescunt villis, Ov.: [...] Ov.: seges (*i. e.* acies) horrescit ensibu[s stri]ctis, Virg.: horrescit telis exercitus, En[n.] [...] Meere, mare coepit horrescere, [...]

:. Frgm.: u. so poet. v. der wogenden Saat, ;etes altae campique natantes lenibus horrent flabris, wogen auf und nieder, Virg.: 1 Wetter, quaenam subitis horrescit (braust) turbida nimbis tempestas, Sil. — 2) übtr., ›erstarren, sich emporsträuben, mollis horrcit coma, Sen. Agam. 711. — II) vor Furcht, ›recken, Staunen ɪc., zusammenfahren, a) ·. schauern, schaudern, zittern, von Menschen Thieren, Ter., Cic. u. A. — b) tr.: α) vor ıs schaudern, zittern, h. morsus futuros, g.: h. mortem, Stat. — m. folg. *Infinit.*, non rui progredi, Cic. — β) mit tiefem Stau‹nen›, mit Verwunderung wahrnehmen, quem ovantem Jupiter horruerat, Petr. *poët.* 123. 40 sq.

orrĕum, i, n. jedes Vorrathsbehältniß, es Getreides, die Scheune, das Magazin, Speicher, Cic.: horrea ponere, Magazine ‹anle›gen, Liv.: constituere, errichten, anlegen, ‹Co›l.: für Oliven, Col. – von der Vorrathskam‹mer› der Bienen, Virg., u. der Ameisen, Ov. — des Weins, das Lager, das oben im Hause , Hor. u. JCt. — III) der Waaren, das Ma‹gazi›n, Waarenlager, JCt.: der Bücher, Sen.: Statüen, Pl.

orrĭbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (horreo), ‹em›porsträubend, I) schaudervoll, entsetzlich, for‹m›ines, Cic.: horribiles miserique casus, Cic.: ‹horr›ibiliorem speciem praebere, Caes. — II) ‹üb›tr.: A) erschrecklich = erstaunenswerth, ce‹leri›tas, Cic. Att. 8, 9 *extr.* — B) schauervoll = ‹ehrw›ürdig, secretum, Petr. 21, 3.

orrĭcŏmis, e (horreo u. coma), mit empor‹sträube›nden Haaren, struppig, canis, hircus, App.

orrĭde, *Adv.* m. *Compar.* (horridus), rauh, übtr., I) ohne Schmuck, vivere, Cic.: dicenit prägnanter Kürze reden, Cic.: horridius ur ornamentis, unverfeinert, Cic. — II) ‹übtr.› = strenge, hart, alloqui, Tac. H. 1, 82, 3.

orrĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. horridus), ‹st›arrend, strotzend, a) eig.: caput, Lucil. ‹ma›n.: papillae, Plaut. — b) übtr., rauh, un‹ge›schmückt, puer, Mart.: oratio, Cic. — II) vor e schaudernd, Pers. 1, 54.

orrĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (horreo), I) rauch, zottig, stachelig, struppig, star‹rend›, 1) eig.: hastilibus horrida myrtus, Virg.: dumis horrida, Hor.: barba, Cic.: caesa‹ries›, Ov.: jecur, rauche (Ggstz. jecur nitidum), – sus, Virg.: pellex, Juv. — 2) übtr.: Geschmack = rauh, sapor, Pl. 34, 13, 33. 9. — b) rauh, grob von Fleisch, pomum, 3, 4, 9. §. 43. — c) rauh = widrig, tem‹pu›s, Pl.: campus, Cic.: horridior locus, Ov. rauh = zurückstoßend, abstoßend, unge‹bildet›, v. Pers., in Lebensweise, Benehmen u. , Tubero vitā et oratione horridus, Cic.: , Liv.: virgo, Ter.: gens, Virg.: Marius ɪ atque horridus, nachlässig im Aeußern ‹u›nd (ungehobelt) im Wesen, Vell. – v. der ‹Leben›sweise, vita, Cic. – v. der Rede, modus di, Liv.: oratio, Cic.: verba horridiora, – numerus h., ungeregelter, Hor. — II) ‹schaud›ernd, schaudernd vor Kälte, 1) eig.: si pre‹me›n ventosas horridus Alpes, Ov. – *act.* ‹kält›ig kalt, December, Mart.: bruma horri‹d›ula, Virg. — 2) übtr., schauderhaft, ent‹setzlich›, schrecklich, grando, procella, fata, Virg.: horridiore aspectu esse (v. Menschen), Caes. – ruta silvestris horrida ad effectum est, Pl. 20, 13, 51. §. 131.

horrĭfer, fĕra, fĕrum (horror u. fero), I) Schauder bringend, schaurig kalt, boreas, Ov.: nix, VFl. — II) übtr. = schreckenvoll, schrecklich, Erinys, Ov.: aestus, Lucr.

horrĭfĭcābĭlis, e, struppig machend, luctus, Att. b. Non. 226, 3 (aber Ribbeck Att. 617 nach Vossius Conjectur horrificabilis).

horrĭfĭce, *Adv.* (horrificus), mit (heiligem) Schauer, Lucr. 2, 609 u. a.

horrĭfĭco, āvi, ātum, āre (horrificus), I) rauh ‹machen›, uneben machen, flatu placidum mare matutino (vom Zephyr), aufwallen machen, aufkräuseln lassen, Catull. 64, 269 (vgl. Hom. Il. 7, 63: Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρίξ). — II) schaurig machen, A) schrecklich machen, galeas, Sil. 3, 389: dignitatem, der W. ein furchtbares Ansehen geben, Flor. 3, 21, 10. — B) Schauer ‹erregen›, Schrecken verursachen, ‹Furcht› einflößen, mentes, Claud. dBG. 649: absol., Virg. Aen. 4, 464.

horrĭfĭcus, a, um (horror u. facio), I) struppig gemacht, struppig, caesaries, Luc. 2, 372. — II) Schaudern ‹erregend›, Entsetzen erregend, entsetzlich, schrecklich, letum, Virg.: poëma, Gell.

horrĭpĭlo, āre (horreo u. pilus), von Haaren starren, App. M. 3. p. 140, 3.

horrĭsŏnus, a, um (horreo u. sono), schrecklich tönend, ‹schauerlich› rauschend, fremitus, cardo, Virg.: fretum, Cic. *poët.*

horror, ōris, *m.* (horreo) = φρίξ, φρίκη, das „Rauhwerden"; dh. I) v. Lebl.: 1) eig. = das Aufstarren einer vorher glatten Oberfläche, vom „heftigen Aufwallen, Wellenschlag" des Meeres, pontus non horrore tremit, Luc. – vom „Aufbeben, Erbeben" des Erdbodens, commissam aciem secutus ingens *terrae tremor*; nisi illum *horrorem soli* virorum discursus et mota vehementius arma fecerunt, Flor. — 2) übtr., das Emporstarren ‹der Haare›, Sich-Aufsträuben der Haare, nec ullo horrore comarum terribilis, VFl.: poet., nullo horrore comarum (des Laubes) excussae laurus, Luc. — II) von Menschen: 1) das Zusammenfahren (so daß Einen die Gänsehaut überläuft), der Schauer, Schauder, vor Kälte, der Frostschauer, bes. wie φρίκη = „Fieberschauer, Fieberfrost" (vgl. Cels. 3, 3), a) eig.: Atticam doleo tam diu: sed quoniam jam sine horrore est, spero esse, ut volumus, Cic. – bei leidenschaftlicher Aufregung, bes. bei Furcht, Angst ɪc., tremulus maestis orietur fletibus h., Prop. (u. so Ov. M. 9, 345, indem in den Aesten noch menschl. Gefühl war): ciēre horrorem membris, Lucr.: mihi frigidus horror membra quatit, gelidusque coit formidine sanguis, Virg. — b) meton., von dem was Schauer verursacht, nix et caerulei Boreae ferus abstulit horror, Frostschauer, Kälte, VFl.: multifidus ruptis e nubibus horror effugit, poet. vom Hagel, VFl.: validi ferri naturae frigidus h., des Eisens mächtige Natur, sein kalter Schauder, Lucr.: serrae stridentis acerbus h., scharfes, Einen durchschauerndes Geräusch, Lucr. — 2) der Schauder = a) das sich durch Stocken des Blutes, Sträuben des Haares, Stierheit des Blickes ɪc. kund‹gebende›

gebende Grausen, Entsetzen (φρίκη), ea res me horrore afficit, Plaut.: dii immortales, qui horror me perfudit, Cic.: me luridus occupat horror, Ov. – meton., etwas Schauriges, ein Schrekken, h. est spectare in arena feras, Pl.: v. Pers., Scipiades, belli fulmen, Carthaginis h., Lucr. — b) der heilige Schauer vor der Gottheit u. allem Heiligen, die heilige-, ehrfurchtsvolle Scheu (vgl. die Auslgg. zu Luc. 3, 411), hic numinis ingens h., VFl.: arboribus suus h. inest, Luc.: animos horrore imbuere, Liv.: perfusus horrore venerabundusque, Liv. — c) vom Schauer der Freude, der Wonneschauer, laetus per artus horror iit, Stat. – u. so vom Schauer freudiger Bewunderung, me ... voluptas perciit atque horror, quod sic natura etc., Lucr.

horsum, *Adv.* (zsgzg. aus huc vorsum), hierherwärts, hierher, Plaut. u. Ter.

Horta, ae, *f.* Stadt in Etrurien am Einflusse des Nar in den Tiber, j. *Orte*, Paul. Diac. 4, 8 (bei Pl. 3, 5, 8. §. 52 Hortānum gen.). – Dav. **Hortīnus**, a, um, hortinisch, classes, Virg. Aen. 7, 716.

hortāmen, ĭnis, *n.* (hortor), das Ermunterungsmittel, die Ermunterung, Liv., Ov. u. A.: Plur. b. Tac. u. VFl.

hortāmentum, i, *n.* (hortor), die Ermunterung, Aufmunterung, Sall. u. A.: Plur. b. Liv. u. A.

Hortānum, i, *n.* s. Horta.

hortātio, ōnis, *f.* (hortor), die Aufmunterung, Ermunterung, Cic. u. Sall.: hortatione agere cum alqo, ermunterungsweise verfahren bei Jmd., Cic.

hortātīvus, a, um (hortor), zur Auf- od. Ermunterung dienlich, Ermunterungs-, genus (dicendi), Quint. 5, 10, 83: adverbia (wie *eia*, *age* u. dgl.), Prisc. p. 1021 P.

hortātor, ōris, *m.* (hortor), der Aufmunterer, Ermunterer, remigum, Plaut.: animorum, Ov.: studii, zum ꝛc., Cic.: pugnae, Ov.: hortatores ad me restituendum fuerunt, Cic.

hortātrix, īcis, *f.* (hortator), die Ermuntererinn, leti, Stat.: illa velut h. manus, ermahnende Hand, Quint.

hortātus, us, *m.* (hortor), das Aufmuntern, Ermuntern, im Sing. nur im *Abl.*, Cic. u. A. – Plur., Ov. u. VFl.

Hortensiānus, a, um, s. 2. Hortensius.

hortensis, e (hortus), zum Garten gehörig, Garten-, fira, Col. 9, 4, 4.

1. **hortensius**, a, um (hortus), zum Garten gehörig, in ihm wachsend, Garten-, bulbi, Pl. – Plur. subst., hortensia, orum, *n.* Gartengewächse, Gartenfrüchte, Pl.

2. **Hortensius**, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Qu. Hortensius Hortalus, ein berühmter Redner zu Cicero's Zeiten, s. bes. Cic. Brut. 1 sq.; 88 sqq. Tac. A. 2, 37, 1 sq.: Besitzer großer Fischteiche, Varr. RR. 3, 17, 5 sqq. – u. dessen Tochter Hortensia, ae, *f.*, ebens. als Rednerinn berühmt, VMax. 8, 3, 3; vgl. Quint. 1, 1, 6. – *Adj.* hortensisch, lex (vom Dictator Qu. Hortensius 466 u. c. eingeführt), Cic. – Dav. **Hortensiānus**, a, um, hortensianisch, Suet. u. VMax.: illa Hortensiana, eine philos. Schrift des Cicero, die den Titel Hortensius führte, Cic.

Hortīnus, a, um, s. Horta.

hortor, ātus sum, āri (zsgzg. aus ... v. *horio od. horior, Stamm *OP-ω*, ... ὄρνυμι, aor. ὄρσαι), antreiben, ... ermuntern zu etwas, gew. mit dem Neben... der Theilnahme und des wohlwollenden ... dh. auch Jmdm. Muth einsprechen, ... I) im Allg.: a) v. Pers., alqm, Cic., Caes. ... mit folg. *ut*, Cic., od. bl. *Conjunct.*, Cae... folg. *ne*, Caes.: mit *ad*, Cic., od. in ... Liv.: mit *de*, Caes.: mit folg. *Acc.* ... h. pacem, zum ꝛc., Cic.: pauca hortatus ... tes, Sall.: mit folg. *Infinit.*, Nep. u. ... folg. *Supinum*, neque ego vos ultum in... jurias hortor, Sall. Orat. Licin. ... sol., hortantibus iis, qui etc., Caes. – ... lebl. Subjj., Umständen, auffordern, ... res ad hoc consilium Gallos hortabantur ... multae res eum hortabantur, quare etc. ... reip. dignitas minora haec relinque... tur, Cic. — II) insbes., in der Militär... Soldaten ermuthigen, anfeuern, haran... suos, Cass. u. Sall.: milites, Sall. – ... rag. *Infinit. Praes.* hortarier, Plaut. ... 2, 5. — b) Active Nbf. horto, are, nach ... 979 P.: dh. hortari *pass.*, Varr. Frgm. ... BHisp.

hortŭālis, e (hortus) = hortensis, ... 74 u. a.

hortŭlānus, a, um (hortus), zu... gehörig, Garten-, secessus h., Tert.: ... lus h., mit Gartengewächsen gefütter... subst., hortulanus, i, *m.* der Gärtner, ... Macr.

hortŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. hortus) ... Gärtchen, Catull.: hortuli, eine kleine ... ein Gütchen, Cic.: im Bilde, Epicur... los suos irrigavit, Cic. — II) eine ... des Weinbergs, Col.

hortus, i, *m.* (v. χόρτος), jede ... od. sonst vermachte Ort; dh. I) alt = ... tabb. b. Pl. 19, 4, 19. §. 50. — II) ein ... a) eig., Cic. u. A. – Plur. horti, ein Lust... garten, Park mit Lusthäusern, Alleen ... er mehrere Abtheilungen hatte), Cic.: ... saris, Cäsars Gartenanlagen zu Rom ... des Tiber, in der Gegend der heutigen ... *Portese*, Tac.: collis hortorum, in Rom ... *Pincio*, Suet. — b) meton., ein Garten... Cato, Hor. u. Pl. — III) die Abtheilung ... Weinbergs, Col. 4, 18 in.

Hōrus, i, *m.* (Ὧρος), der Gott der ... sonnenwende bei den Aegyptiern, mit ... glichen, mit Harpocrates vermengt ... ser als Knabe dargestellt, Macr. Sat. 1, ... Vgl. Pauly's Real-Encycl. Bd. 3. S. ...

hospes, ĭtis, *c.* (Nbf. v. hostis), ... A) ein Fremder, Fremdling, der ... lang irgendwo aufhält als Gast, u. ... mit dem Wirth in Gastfreundschaft ... Gastfreund, Ter., Cic. u. A. – trop. ... ling = unbekannt, unerfahren in ꝛc. ... in alqa re, Cic. — B) übtr., der ... Fremdling als Gast aufnimmt u. der ... Wirth, u. insofern er mit dem Frem... freundschaft steht = der Gastfreund. ... — II) *adj.* A) fremd, ausländisch, ...

ta, Stat. — B) gastlich, wirthlich, cymba, at. Silv. 5, 1, 252.
hospita, s. hospitus.
hospitāculum, i, n. (hospitor), eine Her- ge, Ulp. Dig. 9, 3, 5. §. 1.
hospitālis, e (hospes), I) zu den Gästen Gastfreunden gehörig, Gast-, Gastfreunds-, iculum, Gastzimmer, Liv.: deversorium, .: beneficia, Liv.: aves, die einem Gaste vor- gt werden, Varr.: sedes, wo Einer als Gast Cic.: caedes, Ermordung des Gastfreundes, .: tessera, das Kennzeichen, das der Gast- nd vorzeigte, um als Gast aufgenommen zu den, Plaut.: Juppiter, Schützer der Gast- ndschaft, Cic.: aquae, Wasser, das gleichs. Gast ist im See, durch den es fließt, Pl. — subst., ospitalis, is, m. ein Gast, Pl. — b) Plur., pitalia, ium, n. Gastzimmer, Vitr. — II) lich, gastfreundlich, wirthlich, Cic.: hospi- ssimus, Cic.: übtr., tellus, Pl.: nihil est ho- alius mari, wegen der vielen Häfen, Flor.
ospitālitas, ātis, f. (hospitalis), I) die freundlichkeit, Gastlichkeit, Cic. Off. 2, 18, Mart. 4, 64, 28. — II) der Aufenthalt in Fremde (als Gast), die Wanderschaft, Macr. n. Scip. 1, 21 extr. §. 34.
ospitāliter, Adv. (hospitalis), gastfreund- ftlich, Liv. u. A.
ospitiŏlum, i, n. (Demin. v. hospitium), kleine Herberge, JCt. u. Hier.
ospitium, ĭi, n. (hospes), I) die Gast- ndschaft als Verhältniß zwischen zwei Gast- nden, A) eig.: mihi cum alqo h. est, Cic., ntercedit, Caes.: alcjs hospitio usus sum, .: h. cum alqo facere, Cic., od. jungere, , od. conjungere, Cic.: h. renunciare (auf- igen), Liv. — B) meton. = Gastfreunde, r. 1, 5, 8. — II) insbes., die bethätigte freundschaft, die Erweisung der Gastfreund- ft, gastliche Aufnahme, Bewirthung, A) h. liberale, Cic.: alqm hospitio accipere xcipere, gastlich aufnehmen, Cic., Liv. u. s. Giese zu Cic. dDiv. 2, 37, 97. Lambin or. Sat. 1, 5, 1. Drak. zu Liv. 29, 11, 6 u. il. 17, 1. Heinsius zu Virg. Aen. 3, 353. nann zu Ov. Her. 12, 29): alqm hospitio sti accipere, ländlich bewirthen, Cic.: alqm itio magnificentissimo accipere, aufs präch- bewirthen, Cic.: alqm hospitio invitare, : poet., hospitio arenae prohiberi, vom en, Virg. — Plur., assidua devertentium itia, Col.: artum solvere hospitiis (Dat.) um, Hor. — B) meton., die Herberge, das , Quartier, Gastzimmer, publicum, Liv.: re h., Cic.: adducere od. deducere alqm , Liv. u. Pl.: h. renunciare (aufkündigen), — praetorianae cohortes ... per hospitia rtiere in der Stadt) dispersae, Tac. — vom Aufenthalt, Lager, Ruheort der Thiere, u. Pl. — u. scherzh., nec confidentiae us- h. est, Plaut.
spitĭvus, a, um (hospes), zum Gastfreund ig, des Gastfreunds, viridaria, Spart. . 12.
spitor, āri (hospes), wo als Gast einkeh- sich aufhalten, eig., Cod. Th.: übtr. von Subjj., Pl. u. Sen.
spitus, a, um (hospes), I) fremd, navis, Ov.: aequora, Virg. — subst., hospita, ae, f. eine Fremde, ein Gast, Ter. u. Cic. — II) gast- freundlich, gastlich, uxor hospita Teucris, Virg. Aen. 6, 93. — gew. subst., hospita, die Gastfreun- din, Wirthin, Cic. u. A. — poet. übtr. v. Lebl., terra, Virg.: unda (sc. gelu concreta), hospita plaustris, worüber Wagen gehen, Virg.: inter vina hospita, VFl.

hostia, ae, f. (hostio = ferio, ich schlage; eig. „d. Geschlagene", dh.) das Schlachtopfer, Opferthier, Opfer, gew. nur zur Versöhnung der Götter, ein Sühnopfer (s. victima), I) eig.: hostiae majores (Ggstz. hostiae lactentes), Cic.: maxima, Cic.: humana, Tac. — hostias immo- lare, Cic., od. mactare, Virg., od. caedere, Suet.: hostiis immolare, Cic., od. sacrificare, Liv., od. rem divinam facere, Liv. — II) übtr., eine Sterngruppe am Centauren, Hyg. A. 3, 37.

hostiātus, a, um (hostia), mit Opferthie- ren versehen, Plaut. Rud. 1, 5, 12.

hosticus, a, um (hostis), alterthümliche Form für hostilis, dem Feinde gehörig, feindlich, ma- nus, Plaut.: tellus, Ov.: moenia, Hor.: ager, Liv. — subst., hosticum, i, n. des Feindes Land, das feindliche Gebiet, nur m. Praep., in hostico, Liv.: in hosticum, Eum. Pan.: ex hostico, Pl.

hostĭfer, fĕra, fĕrum (hostis u. fero), feind- selig, Manil. 1, 430 zw. (Jacob conj. pestiferum).

hostĭfice, Adv. (hostificus), feindselig, Att. b. Non. 224, 11.

hostĭficus, a, um (hostis u. facio), feind- selig, Att. b. Non. 485, 24.

hostīlis, e (hostis), I) zum Feinde gehörig, feindlich, Feindes-, terra, Cic.: naves, Hor.: expugnatio, Cic.: metus, vor den Feinden, Sall. — als t. t. der Haruspicin, pars, der Theil der Leber und anderer Eingeweide, der eine Bezie- hung zum Feinde hat (s. familiaris), Cic. — II) feindlich = feindselig, odium, Cic.: hostilem in modum, Cic.: hostile quid, etwas Feindseliges, eine Feindseligkeit, Sall.: adversus suos hosti- lis, Sen. — Plur. subst., hostilia, ium, n. Feind- seligkeiten, facere, Sall.: audēre, Liv.

hostīliter, Adv. (hostilis), feindlich, feind- selig, Cic. u. A.

Hostīlius, a, um, Benennung einer röm. gens, aus der am bekanntesten Tullus Hostilius, der dritte römische König, Liv. 1, 22 sqq. Cic. ND. 2, 3, 9. — Adj. hostilisch, curia, vom K. Tullus Hostilius erbaut, Liv.: lex, Justin. Instit.

hostīmentum, i, n. (hostio), die Gleich- machung, Vergeltung, Plaut. Asin. 1, 3, 20.

1. **hostio**, īre, schlagen, treffen, verletzen, Enn. b. PDiac. p. 270, 30 (Ribbeck Enn. 149). — trop., verletzen, voluntatem tuam, Pacuv. (richtiger Laev.) b. Non. 121, 17 sqq.

2. **hostio**, īre, gleichmachen, trop. = vergel- ten, ferociam, Pacuv. b. Non. 121, 15 sq. (Ribbeck Pacuv. 346). — absol., Plaut. As. 2, 2, 110. Vgl. Fest. p. 270 (in v. Redhostire).

hostis, is, c. (nach O. Müller [zu PDiac. p. 102, 7] viell. stammverwandt mit ξένος, dessen Anfangsbuchstaben ΧΣ dem lat. H-S u. unserm G-S [in Gast, Genaʃt] entsprechen), I) ein Frem- der, Fremdling (= peregrinus), nach Varr. LL. 5, 1. §. 3. Cic. Off. 1, 12 in. — II) insbes., ein kriegführender Fremder = ein Feind im Felde u. Krieg, gr. πολέμιος (Ggstz. pacatus), sowie der

offene Feind des Vaterlandes übh. (Ggſtz. civis; dagegen inimicus = der Feind von Gesinnung, ἐχθρός, Ggſtz. amicus; adversarius = der Gegner, Widersacher übh., ἀνταγωνιστής), A) eig.: *pacatus* an *hostis* sit, Cic.: *cives*, *hostes* juxta metuere, Sall.: Pompejus saepius cum *hoste* conflixit, quam quisquam cum *inimico* concertavit, Cic.: omnes nos statuit ille non *inimicos*, sed *hostes*, Cic.: se, quam primum posset, hostem fore populo Romano, als Feind auftreten gegen ꝛc., Liv.: Hannibal natus adversus Romanos hostis, Liv.: hostem alqm judicare, für einen Feind (des Vaterlandes) erklären, Cic. – *fem.*, capta hostis, feindliche Gefangene, Liv. (mehr Beiſp. ſ. Drak. zu Liv. 30, 14, 2). – poet., vom Steine im Brettſpiele, Ov. AA. 2, 208. — B) übtr. = ein offener, thätlich verfahrender, erbitterter Feind in Privatverhältniſſen, 1) im Allg.: h. omnium hominum, Cic.: m. *Dat.*, diis hominibusque hostis, Cic. (mehr Beiſp. ſ. Drak. zu Liv. 41, 16 *extr.*). – als *fem.*, Ov. AA. 2, 461. – v. Thieren, rhinozeros hostis elephanto, Pl.: v. Abstracten, licentia studiorum perniciosissima hostis, Feindinn, Quint. — 2) insbeſ.: a) ein Feind in der Liebe = ein Rival, Ov. u. Prop. — b) vor Gericht = der Gegner (= adversarius), Plaut. Curc. 1, 1, 5.

hostōrium, ĭi, *n.* [*sc.* lignum] (v. 2. hostio), ein Streichholz, Prisc. p. 686 P.

hostus, i, *m.* ein Maß des Baumöls, bei Verfertigung desselben, Cato RR. 6, 2. Varr. RR. 1, 24, 3.

hūc, *Adv.* (hic), hieher, I) eig., im Raume: a) vom Orte, wo der Redende iſt od. den er zeigt, Ter.: mit folg. *Genit.*, huc viciniae, hieher in die Nachbarſchaft, Ter. — b) vom Orte, von dem die Rede iſt = hieher, dahin, Caes.: tum huc tum illuc, Cic.: nunc huc nunc illuc, bald hierhin, bald dahin, Virg.: huc et illuc, od. huc atque illuc, od. huc illuc, Cic., od. huc illucve, Cels., od. huc illucque, Pl., od. huc et huc, Hor., hier- u. dorthin, auf dieſe u. jene Seite. — II) übtr.: 1) = *ad hanc rem*, *ad has res*, *ad hoc* etc., a) hierzu, auf dieſes, huc te pares, Cic.: accedat huc, Cic.: huc addunt, Caes.: huc evasit, verfiel auf das, Ter. — b) hieher, huc pertinet, Pl. — 2) dahin, hieher, ſo weit, rem huc deduxi, Cic.: mit folg. *Gen.*, huc confidentiae venisse, ſo weit in der ꝛc., Tac.

huccĭne, *Adv.* bis dahin? ſo weit? huccine tandem omnia reciderunt? iſt es endlich ſo weit mit der ganzen Sache gekommen? Cic.: huccine rerum venimus? Pers.

hūc-usque, *Adv.* bis hieher, ſo weit, dem Orte nach, I) eig.: h. exercitum duxit, Pl. 6, 29, 34. §. 174. — II) übtr., hucusque provecta crudelitas, Pl.: simulatio h. processit ut etc., Quint.

hui! *Interj.* Ausruf der Verwunderung u. des Erſtaunens, hui! ei! Ter. u. Cic.

hūjuscĕmŏdi = hujusmodi, Cic. u. A., namentl. gew. bei Sall. (ſ. Dietſch zu Sall. Cat. 51, 32).

hūjus-mŏdi, von der Art, derartig, ex hujusmodi principio, Cic.: hujusmodi aliquid, ſo etwas, Ter.: me hujusmodi esse, Ter.: mit folg. ut, Caes.

hūmāne, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (humanus), I) menſchlich, auf menſchliche Ar[t], auch vernünftig, glimpflich, pati, Ter.: [...] Cael. in Cic. Ep.: si qui forte, quum se i[...] cta esse vellent, aliquid fecerunt hum[...] (etwas dem menſchlichen Gefühle nachge[...] haben, ſich etwas gemüthlicher zeigten), [...] ironiſch, intervalla humane commoda, ein [...] gemächlicher (= ein ziemlich großer) Zwi[schen]raum, Hor. Ep. 2, 2, 70. — II) menſchenfr[eund]lich, liebreich, leutſelig, Cic.: *Superl.* h[...] fil. in Cic. Ep. u. Petr.

hūmānĭtas, ātis, *f.* (humanus), I) die [Men]ſchennatur, Menſchlichkeit, das menſchli[che Ge]fühl (im Ggſtz. der wilden Natur des [...] 1) eig.: humanitas, ad quam homo eff[...] Sen.: omnem humanitatem exuere, Cic.[...] mune humanitatis corpus, der moraliſ[che Ge]meinkörper, Cic.: natura tibi dedit, ut h[...] tatis non parum haberes, menſchliche[s ...] Cic.: fac, id quod est humanitatis tu[ae (was] du dir als Menſch ſchuldig biſt), ne qu[id] cures hoc tempore, nisi ut quam com[modissi]me convalescas, Cic. — 2) meton., die [Menſch]heit = menſchliche Geſellſchaft, das m[enſchliche] Geſchlecht, App. u. Minuc. Fel. — II) [...] A) = φιλανθρωπία, die Menſchenlich[keit, Men]ſchenfreundlichkeit, Leutſeligkeit, das [...] Weſen, die Freundlichkeit im Umgan[ge ...] dern (Ggſtz. inhumanitas, superbia), C[...] edictorum, Menſchenfr. in den Ed., C[...] = παιδεία, a) die feinere-, höhere [...] (Ggſtz. immanitas), welche beſ. aus [...] trauten Bekanntſchaft mit Dichtern, [...] Geſchichtſchreibern u. den zum Beruſ[e ...] den nöthigen Kenntniſſen entſteht (vgl. [...] zu Cic. dOr. 1, 9, 35), propterea q[uod ...] gae) a cultu atque humanitate provi[nciae lon]gissime absunt, Caes.: quid esse pot[...] proprium humanitatis, quam sermo [...] nulla in re rudis, Cic.: communium [...] ac politioris humanitatis expers, Cic[...] diis humanitatis ac literarum loqui, [...] (als Folge der höhern Bildung) der [...] ſchmack, das feinere Gefühl für [...] Schicklichkeit, (orator) inops quidam [humani]tatis atque inurbanus, Cic.: ea, qu[ae ...] ab humanitate discrepant, grobe [...] gen Anſtand u. Schicklichkeit, Cic.

hūmānĭter, *Adv.* (humanus), I) [...] ferre, mit Gleichmuth, Cic. — II) [...] leutſelig, freundlich, Cic. — B) mi[...] vivere, Cic. – *Compar.* u. *Superl.* [...]

hūmānĭtus, *Adv.* (humanus), I) [...] auf menſchliche Art, Pl.: si quid mi[hi huma]nus accidisset, wenn mir etwas Men[ſchliches be]gegnet wäre, d. i. wenn ich ums Leben [gekommen] wäre, Cic. — II) menſchlich, Menſ[chen ...]mend, Afran. Frgm. u. Ter.

hūmānus, a, um, *Adj.* m. *Comp*[*ar.* u. *Su*]*perl.* (homo), menſchlich, I) im A[llg. ...] Cic.: genus (Geſchlecht), Cic.: cas[...] Feuer, das die Menſchen täglich z[um Ge]brauche machen, Pl.: vita, Cic.: volu[...]nissima, Cic.: humanum est, es iſt e[twas Menſch]liches, Cic.: res humanae, menſch[liche] Begebenheiten, Schickſale ꝛc., Cic.: s[i ...] humanum contigerit, wenn ich ir[...] JCt.: hostia, Menſchenopfer, Pl.: cib[...]

isch, Flor.: dapes, Menschenfleisch, Ov., Men-
enkoth, Pl.: scelus, gegen die Menschen, Liv.
humano modo, auf vernünftige Weise, Quint.
substv., a) humanus, i, m. ein menschliches We-
, einer aus dem Menschengeschlecht, possum
li, ut humanus, Cic.: Romulus humano ma-
; Ov. Vgl. die Auslgg. zu Liv. 8, 9, 10. —
humanum, i, n. Menschliches, menschliches
fühl u. dgl., bes. im Genit. bei nihil u. Aehnl.,
. humani nihil a me alienum puto, Ter. —
r., humana, orum, n. menschliche Dinge,
ndlungen, Begebenheiten, Schicksale 2c., Cic.
II) insbes.: A) menschlich = menschenfreund-
, leutselig, liebreich, freundlich (Ggstz. in-
nanus, superbus), erga alqm, Cic.: homo
nanissimus, Cic.: ingenium, Cic.: sensus
nanissimus, Planc. in Cic. Ep. — B) von
er Bildung, fein gebildet (Ggstz. immanis),
s humana atque docta (Ggstz. immanis at-
barbara), Cic.: Syracusani homines periti
umani, Cic.: Scipio homo humanissimus,
;.

umātio, ōnis, *f.* (humo), die Beerdigung,
. Tusc. 1, 43, 102 u. 104.

ŭmātor, ōris, *m.* (humo), der Beerdiger,
raber, Luc. 7, 797.

ūmecto (ūmecto), āvi, ātum, āre (hu-
tus), I) *tr.* befeuchten, benetzen, Virg. u.
: mit Thränen, Lucr. u. Virg. — II) *intr.*
Thränen feucht seyn, thränen, a) v. den Au-
Pl. 11, 37, 54. §. 145. — b) übtr., v. lebl.
n, thränende Augen haben, Pl. 10, 3, 3.
).

ūmectus (ūmectus), a, um (humeo), feucht,
Varr. u. A. — *Compar.* u. *Superl.* b. Macr.

mĕfactus (ūmefactus), a, um (*Partic.*
umefacio), befeuchtet, Pl. 32, 10, 48. §. 138.

ūmĕo (ūmĕo), ēre, feucht-, naß seyn,
- Oft *Partic. Praes.* humens, feucht, naß,
Pl. Ep. u. A.: poet., fluvius humens, Sil.:
t vom Thau, nox, Sil., od. umbra (noctis),
: astra, Stat.: von Thränen, oculi, Ov.

mĕrāle, is, *n.* (humerus), eine Schul-
deckung, Paul. Dig. 49, 14, 16.

mĕrŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. humerus),
leine Achsel, Vulg. Reg. 1, 7, 30.

mĕrus (ŭmĕrus), i, *m.* I) eig., der Kno-
es Oberarms, Cels. 8, 1 *med.* — II) übtr.,
nze Oberarm mit der Schulter, vom Schul-
t und dem Schlüsselbein (jugulum) bis
llbogen (ulna), die Achsel, die Schulter
), a) der Menschen, Cic. u. A.: ex hume-
ni fiunt, Ov.: trop., comitia humeris suis
ere, Cic. — b) der Thiere, der Vorderbug
rmus), der Ochsen, Cic.: Hähne, Col. —
., vom schulterähnlichen mittlern Theil,
ulter, der Rücken, der Bäume u. Wein-
Col. u. Pl.: der Berge, Länder 2c., Stat.

esco (ūmesco), ĕre (humeo), feucht-,
rden, Virg. u. Pl.

ide (ūmĭde), *Adv.* (humidus), feucht,
gna h. putrent, wegen der Feuchtigkeit,
Most. 1, 2, 67.

idŭlus (ūmĭdŭlus), a, um (*Demin.* v.
s), etwas feucht, - naß, Ov. AA. 3, 629.

idus (ūmĭdus), a, um, *Adj.* m. *Com-*
Superl. (humeo), feucht, naß (Ggstz.
aridus u. siccus), I) eig.: ligna, Cic.: lectus, von Thränen, Cic.: naves, Caes.: nox, Virg.: regna, vom Fluß Venens, Virg.: lumina (Augen), Ov.: humidius solum, Col.: humidissimus ager, Varr.: humidissimi venti, Vitr. — poet., vina, vorher flüssig (jetzt gefroren), Virg.: mella, flüssige, Virg.: maria, voll Naß, Virg. — substv., humidum, i, *n.* das Feuchte, ein feuchter Ort, paludum h., Tac.: in humido, Curt.: in humidis, Pl.: poet., per humida (Ocean), Avien. — II) trop., wässerig, matt, verba, Gell. 1, 15, 1.

hūmĭfer (ūmĭfer), fĕra, fĕrum (humor u. fero), feucht, sucus, Cic. *poët.* de Divin. 1, 9, 15.

hūmĭfĭco (ūmĭfĭco), āre (humificus), befeuchten, benetzen, Aus. Id. 8, 12.

hūmĭfĭcus (ūmĭfĭcus), a, um (humor u. facio), befeuchtend, benetzend, spiritus, Pl. 2, 101, 104. §. 223.

hŭmĭlĭātio, ōnis, *f.* (humilio), die Erniedrigung, Tert. de virg. vel. 13.

hŭmĭlĭfĭco, āre (humilis u. facio), erniedrigen, Tert. de poen. 9.

hŭmĭlio, āvi, ātum, āre (humilis), erniedrigen, Eccl.

hŭmĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (humus, wie χαμαλός v. χαμαί), niedrig, I) eig.: a) niedrig im Ggstz. des Hohen (Ggstz. procerus [langgewachsen], altus, celsus), arbores et vites et quae sunt humiliora, Cic.: ara, VFl.: Italia, Virg.: avis volat humilis, Virg.: munitio humilior, Caes.: solum humillimum, Just. — v. der Statur, dem Wuchs, niedrig, klein, corpusculum, Sen.: staturā esse humili et corpore exiguo, Nep.: brevi atque humili corpore homines, Gell.: quorum neminem adeo humilem esse, ut etc., Curt. — humiles Cleonae, d. kleine, winzige, Ov. — b) niedrig im Ggstz. des Tiefen (Ggstz. altus), fossa, Virg. u. Tac.: radix, Pl. Ep. — II) trop.: A) dem Stande, dem Range, dem Ansehen 2c. nach niedrig, tiefgestellt (Ggstz. honestus, opulentus), a) v. Pers.: humilibus parentibus natus, Cic.: humillimus de plebe, Liv.: quis apparitor tam humilis etc., Cic.: ut allegemus pro honestis dignitatem, pro humilibus justitiam, Quint.: u. im *Compar.* humiliores (Ggstz. superiores), Quint. — u. dem Ansehen, der Macht nach unbedeutend, schwach (Ggstz. opulentus, potens), Cic. u. A. — u. in Bezug auf Verdienste tiefstehend, unansehnlich (Ggstz. amplus), nedum hominum humilium, ut nos sumus, sed etiam amplissimorum virorum consilia, Balb. et Opp. in Cic. Ep. — u. in Bezug auf innere Vorzüge, mihi quidem videntur homines, quum multis rebus humiliores et infirmiores sint (tiefer stehen u. schwächer sind), hac re maxime bestiis praestare, quod loqui possunt, Cic. — u. vom Schriftsteller, in Bezug auf die Behandlung des Stoffes alltäglich, mager, Quint. 10, 1, 87. — b) übtr., v. lebl. Subjj. = niedrig, gering, alltäglich, unedel, vestitus, Nep.: ars, Cic.: curae humiles et sordidae, die niedrigen u. verächtlichen Sorgen (des alltäglichen Lebens), Pl. Ep.: verbum h., alltägliches, unedles, Cic. — B) der Gemüthsstimmung nach (= ταπεινός): a) niedergeschlagen, kleinmüthig, verzagt, feige, humili animo (mit Kleinmuth) ferre, Cic.: (consulum) humiles mentes, Cic. — b) unterwürfig, demüthig, von Bitten-

den od. deren Rede ꝛc., non ego dedignor h. supplexque precari, Ov.: prece et obsecratione humili ac supplici uti, Cic.: orari humili et supplici oratione, Cic.: in humiles demissa preces, Claud. — c) **unterwürfig, kriechend, knechtisch**, neque nos simus tam humiles, ut, quae laudamus, inutilia credamus, Quint.: assentator humillimus, Vell. — C) v. der Darstellung = **ohne höhern Aufschwung, niedrig** (Ggstz. sublimis), oratio h. et abjecta, Cic.: demissus atque h. sermo, die bescheidene u. niedere Sprache des gewöhnl. Lebens, Cic.: sublimia humilibus miscēre, Quint.

hŭmĭlĭtas, ātis, *f.* (humilis), I) die **Niedrigkeit** im Ggstz. der Höhe, arborum, Sall.: navium, Caes.: animalium, kleine Statur, Cic.: siderum, niedere Stand, Cic. — II) trop.: A) **Niedrigkeit des Standes**, generis, Sall.: natalium, Pl.: alcjs humilitatem despicere, Jmds. niedrigen Ursprung verachten, Cic. – die Schwäche des Ansehens, der Macht, die **Unbedeutendheit, geringe Macht, Ohnmacht**, Caes. u. A.: Ggstz. amplitudo, Quint. – v. Dingen = die **Geringfügigkeit**, h. rerum, Pl. — B) (= ταπείνωσις) v. der Gemüthsstimmung: a) die **Niedergeschlagenheit, Verzagtheit**, habet humilitatem metus, etwas Niederdrückendes, Cic. Tusc. 3, 13, 27. — b) **das gedrückte, unterwürfige, demüthige Wesen**, die **Gedrücktheit**, die **scheinbare Demuth** (Ggstz. magnificentia, arrogantia), saepe magnificentia plus proficit quam humilitas et obsecratio, Cic.: et dejecto (capite) humilitas et supino arrogantia ostenditur, Quint.: causam dicentium, Liv.: asinorum, Pl. – als Tugend, **Demuth**, animi, Lact.: alcjs, Sulpic. Sev.

hŭmĭlĭter, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (humilis), I) eig., **nicht hoch von der Erde, niedrig** (Ggstz. alte), humilius rami arborum servandi sunt, niedrig zu halten, Pall. 3, 13, 3. — II) trop.: A) im Allg.: eadem enim facta claritate vel obscūritate facientium aut tolluntur altissime aut humillime deprimuntur (aufs Tiefste herabgewürdigt), Pl. Ep. 6, 24, 1. — B) insbes., **unterwürfig, kriechend, knechtisch** (Ggstz. superbe), sentire, Cic.: servire (Ggstz. superbe dominari), Liv.: ferre infamiam, Sen.

hŭmĭlĭo, āvi, ātum, āre (humilis), **erniedrigen**, Amm. u. Vet. Schol.

hŭmo, āvi, ātum, āre (humus), I) **einen Todten mit Erde bedecken, beerdigen, begraben**, Cic. u. A.: caesorum reliquias uno tumulo, Suet.: mori et humari debēre eos (catulos) obrutos terrā, Pl. – poet., me tegat arborea devia terra coma, aut humet ignotae cumulus vallatus arenae, Prop. — II) übtr. = θάπτειν, **einen Leichnam übh. bestatten** (d. i. verbrennen u. die Gebeine in einen Aschenkrug sammeln), Nep. Eum. 13, 4.

hūmor (ūmor), ōris, *m.* (abgeschwächt aus χῡμός, Flüssigkeit), **jede Art Flüssigkeit, Feuchtigkeit, das Naß**, I) im Allg.: Bacchi, Wein, Virg.: lacteus, Milch, Ov.: roscidus, Thau, Catull.: circumfluus, Meer, Ov.: saccatus corporis, vom Urin, Lucr.; vgl. praefandi humoris e corpore effluvium, Pl.; u. lyncum h. ita redditus glaciatur, Pl.: humor in genas labitur, Thränen, Hor.: caret os humore, Speichel, Ov.: nares humorem semper habent, Cic. – Plur., humores marini, Cic. — II) insbes., der Nahrungssaft der Pflanzen, Virg. Ge. 2, 331 u. a.

hŭmus, i, *f.* **die Erde**, der erdige Boden, der **Erdboden, das Erdreich**, I) eig.: humus injecta, Cic.: pabulum humi, Kräuter, Gras, Sall.: humum mordēre, ὀδὰξ ἑλεῖν γαῖαν, Hom.), vor Schmerz in die Erde beißen, Virg.: repere per humum, auf der Erde, Hor.: humo victum tellus (als Person), Virg.: per humum volare, an der Erde, nahe an der Erde, Ov.: quae humi arido atque arenoso gignitur, Sall.: dejicere in humum vultum, Ov. – humi, wie χαμαί, **an-, auf der Erde, auf dem Boden, zu Boden**, humi jacēre, Cic.: stratus humi, Cic.: prosternere alqm humi, Cic. u. Ov.: Ggstz. sublime (in der Luft), z. B. sudori nihil interest, humine an sublime putrescat, Cic. – humo, α) **von der Erde**, vom Boden, surgere, Ov. β) **auf dem Boden**, Ov. Vgl. Krüger Gr. §. 386. Zusatz 2 — II) meton. (u. poet.) der **Erdboden** = die Gegend, **das Land**, h. Punica, h. Pontica ☞ Als *masc.*, *Acc.* humum humidum b. Prisc. p. 718 P. – *Abl.* in humu, Non. 488, 6.

Hunni, orum, *m.* **die Hunnen**, ein asiatischer Völkerstamm, die 375 n. Chr. losen Horden über den mäotischen See u. die Gothen aus ihren Sitzen an der Küste des Pontus vertrieben, Claud. 1, 321 u. a.: beschr. Amm. 31, 2. – orum, *m.*, Aus. Epigr. 1, 8: *Sing.* *m.*, Claud. in Eutr. 2, 238. – Dav. ...scus, a, um, **hunnisch**, equus, Veget.

hўăcinthaeus, a, um (hyacinthus), cinthen-, Ven. Fort. 8, 4, 270 u. a.

hўăcinthĭnus, a, um (ὑακίνθινος), **Hyacinthe betreffend, Hyacinthen-**, cinthe (der Alten, nicht die unsrige, cinthus), Catull. 61, 93 (88). — II) farbig, Pers. 1, 32.

hўăcinthizon, tis (ὑακινθίζων), cinthe (der Farbe nach) ähnelnd = farbig, berylli, Pl. 37, 5, 20. §. 77. §. 66 (wo gr. Acc. Plur. -ontas).

1. **Hўăcinthus** (od. -os), i, *m.* ein lacedämonischer **Jüngling**, liebt, aber auch von ihm durch einen Wurf getödtet, indem Zephyrus, ler Apollo's, aus Eifersucht den worfenen Discus dem schönen Kopf trieb, worauf aus seinem Mythe die Blume Hyacinthe (s. 2. entsproßte, in deren Blätterstreifen staben AI AI, als Wehklaglaut das *Y*, als Anfangsbuchstaben des cinthus, fand, Ov. M. 10, 184—2 38. §. 66. – Dav. **Hўăcinthia**, orum κίνθια), **das Hyacinthusfest**, Fest, welches die Lacedämonier jährl. cinthus zu Ehren feierten, indem Heroen- u. Todtenopfer, an den apollinische Festzüge u. Wettspiele Ov. M. 10, 219.

2. **hўăcinthus**, i, *m.* (ὑάκινθος) Blume (vgl. 1. Hyacinthus), die Alten (nicht die unsere), entw. Schwertlilie (*Iris germanica*, L.

Ritterſporn (*Delphinium Ajacis, L.*), rein vaccinium, Virg., Pl. u. A. Vgl. (ausführl.) zu Virg. Ge. 4, 137. p. 779 sqq. — II) ein inthenfarbiger Edelſtein, ein dunkler Ame-t, Pl. 37, 9, 41. §. 125. u. 42. §. 126. Claud. t. Hon. et Mar. 88.

Hyades, um, Acc. as, *f.* (Ὑάδες = die Reg-en), die Hyaden, ſieben, das Haupt des Stie-bildende Sterne (Gell. 13, 9, 6), deren Auf- in der Frühe vom 7. bis 21. Mai gewöhn- Regen andeutete, dh. pluviae, Virg. Aen. 3, u. tristes, Hor. Od. 1, 3, 14. – nach der Töchter des Atlas u. Schweſtern (nach An- Töchter) des Hyas, auch Schweſtern der den, Ov. F. 5, 164 sqq. – Sing. Hyas, *f.* collectiv b. Stat. Silv. 1, 6, 22. – Die Römer leiteten das Wort von ὗς, d. Schwein, u. überſetzten es suculae, worüber Cicero 2, 43, 111) u. Plinius (18, 26, 66. §. 247) en, die es richtiger von ὕειν (regnen) her-t.

…aena, ae, *f.* (ὕαινα), I) die Hyäne, das thier, Pl. u. Ov. — II) ein Seefiſch, aus attung der Schollen, Pl. 32, 11, 54. §. 154 illig hyena ſchreibt).

…aenius, a, um (hyaena), hyäniſch, gem-, ein uns unbekannter Edelſtein, der in den der Hyänen gefunden werden ſoll, Pl. 37,). §. 168.

…linus, a, um (ὑάλινος), I) gläſern, aus , Fulg. u. MCap. — II) glasgrün, MCap. 86 sq. u. a.

…lus, i, *m.* (ὕαλος), I) das Glas (rein trum), color hyali, glasgrüne Farbe, Virg. , 335. — II) glasgrüne Farbe, Aus. u.

…ampŏlis, is, *f.* (Ὑάμπολις), eine ſchon Homer genannte Stadt im öſtl. Phocis, j. n v. *Vogdhani*, Liv. 32, 18, 6. Pl. 4, 7, 27. Stat. Th. 7, 345.

…antes, um, *m.* (Ὕαντες), e. alter pelas- Volksſtamm in Böotien, Pl. 4, 7, 12. – Dav. A) **Hyantēus**, a, um, hyantëiſch, böotiſch, Aganippe, Ov.: aqua, der ca- Quell, Mart. — B) **Hyantius**, a, um …ιος), hyantiſch, poet. = böotiſch, sorores, Muſen, Stat. – ſubſtv., Hyantius, ii, *m.*, antier, Böotier, v. Actäon, Enkel des en Königs Cadmus, Ov.

…rōtis, ĭdis, Acc. tim, *m.* (Ὑάρωτις), ß in Indien, der von den emodiſchen Ber- nmt, j. *Rawi*, Curt. 9, 1, 13 (derſ. Fl. …της bei Arrian. 5, 4, 2, dh. auch früher t. die Accuſ.-Form Hydraoten).

…yas, antis, *m.* (Ὕας), ein Sohn des At- Bruder (nach Andern Vater) der Hyaden s), sidus Hyantis, die Hyaden, Ov. F. *Acc.* Hyan, *ibid.* 5, 179.

…yas, ădis, *f.* ſ. Hyades.

…ern…, ſ. hibern…

…la, ae, u. -ē, ēs, *f.* (Ὕβλα), I) ein Berg ilien, reich an Bienenkräutern, Ov. Tr. u. A. – Dav. **Hyblaeus**, a, um, hy- Virg.: avena, theocritiſch, Calp. — II) reier Städte auf Sicilien (parva, major r), wov. **Hyblenses**, ium, *m.* die Ew. e Hyblenſer, Cic. Verr. 3, 43, 102.

…da, ſ. hibrida.

Hydaspes, is, Acc. en, *m.* (Ὑδάσπης), ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. *Behut* od. *Djelun*, Mel. 3, 7, 6. Curt. 3, 5, 4. Just. 13, 4, 20: Medus, Virg. Ge. 4, 211: fabulosus, Hor. Od. 1, 22, 7: poet. = der Orient, tremor Hydaspis (v. Pompejus), Petr. *poët.* 123. *v.* 139. – Dav. **Hydaspēus**, a, um, hydaspëiſch, Claud. u. Sidon.

hydătis, ĭdis, *f.* (ὑδατίς), ein waſſerfarbner Edelſtein, MCap. 1. §. 75.

hydra, ae, *f.* (ὕδρα), I) eine Waſſerſchlange, als Ungeheuer der Mythe, wie die mit 50 Rachen in der Unterwelt b. Virg. Aen. 6, 576. – beſ. aber hydra Lernaea u. bl. hydra, die vielköpfige Schlange im See Lerna (ſ. Lerna), der, als ihr Hercules die Köpfe abſchlug, ſtatt jedes abgeſchlagenen Kopfes zwei andere wuchſen, worauf der Held ſie dadurch tödtete, daß er mit Hülfe ſeines Wagenlenkers Iolaus die Stellen, wo die Schlangenköpfe ſich erneuerten, mit Holzbränden ausbrannte, Lucr. 5, 27. Hor. Od. 4, 4, 61: dh. videto, ne hydra sit tibi et pellis (d. i. das Geringere, Leichtere), Hercules autem (das Schwerere, Wichtigere) relinquatur, Cic. dOr. 2, 17, 71: Lernaeas pugnet ad hydras = unterziehe ſich den größten Gefahren, Prop. 2, 24, 25. — II) *nom. pr.* Hydra, A) die lernäiſche Schlange als Mutter des Cerberus, Cic. *poët.* Tusc. 2, 9, 22. — B) die Waſſerſchlange, ein Geſtirn, ſonſt Anguis gen., Cic. Arat. 292.

hydrăgōgia, ae, *f.* (ὑδραγωγία), die Waſſerleitung, der Canal, Varr. b. Non. 209, 20.

hydrăgōgos, on (ὑδραγωγός), Waſſer abführend, CAur. Tard. 3, 8.

hydrălētes, ae, *m.* (ὑδραλέτης), die Waſſermühle, Vitr. 10, 5 (10), 2 *ed. Schneid.* (*al.* falſch hydraulae u. hydromylae).

Hydraōtes, ſ. Hyarotis.

hydrargyrus, i, *m.* (ὑδράργυρος), durch Kunſt bereitetes Queckſilber, Pl. 33, 3, 20. §. 64 u. a.

hydraules, ae, *m.* (ὑδραύλης), der Waſſerorgelſpieler, Petr. u. A.

hydraulicus, a, um (ὑδραυλικός), hydrauliſch, machinae, Waſſerorgeln, Vitr.: dieſ. organa, Suet.

hydraulus, i, *m.* (ὕδραυλος), eine Waſſerorgel, Cic. u. A.

hydrēum, i, *n.* (ὑδρεῖον), ſ. d. Folg.

hydreuma, ătis, *n.* (ὕδρευμα), der Waſſerplatz (aquatio), wo die Karavanen für die Kameele Waſſer ſchöpfen, die Brunnenſtation, der Brunnen, Pl. 6, 23, 26. §. 102 *et* 103 *ed. Sill.* (*Hard.* hydrēum).

hydria, ae, *f.* (ὑδρία), ein Waſſerkrug, dann Krug, Urne übh. (rein lat. urna; bei Cic. nur in griech. Verhältniſſen), argentea, Cic.: zum Looſen, Cic.: zu Aufhebung des Mehls, Vulg.

hydrinus, a, um (hydrus), von der Waſſerſchlange, vulnus, Prud. περὶ στεφ. 10, 885.

hydrius, a, um (v. ὕδωρ, das Waſſer), zum Waſſer gehörig, puer, Waſſermann, ein Geſtirn, Prud. Apoth. 622.

hydrŏcēlē, ēs, *f.* (ὑδροκήλη), der Waſſerhodenbruch, Mart. 12, 85, 3. – Dav. **hydrŏcēlicus**, a, um (ὑδροκηλικός), mit einem Waſſerhodenbruch behaftet, Pl. 30, 8, 22. §. 74 (wo Plur. ſubſtv.).

Hydrŏchŏus, i, *m.* (ὑδροχόος, Wassergießer), der Wassermann, ein Gestirn, Catull. 66,94.

hydrŏgărum, i, *n.* (ὑδρόγαρον), mit Wasser versetztes Garum, Lampr. Hel. 29; vgl. garum. – Dav. **hydrogarātus**, a, um, mit Wassergarum versehen od. verbunden, Apic. 2, 2.

hydrŏgĕron, tis, *m.* (ὑδρογέρων), eine Pflanze = senecio (w. s.), App. H. 75.

hydrŏlăpăthon, i, *n.* (ὑδρολάπαθον), Wasserampfer (*Rumex aquaticus, L.*), Pl. 20, 21, 85. §. 232.

hydrŏmantīa, ae, *f.* (ὑδρομαντεία), die Weissagung aus dem Wasser, Pl. 37, 11, 73. §. 192.

hydrŏmĕlĭ, ĭtis, *n.* (ὑδρόμελι), Honigmeth (aus Wasser u. Honig), Pl. 14, 17, 20. §. 113 u. a.

hydrŏphŏbĭa, ae, *f.* (ὑδροφοβία), die Wasserscheu, CAur. Acut. 3, 9 (rein lat. formidatae aquae b. Ov. P. 1, 3, 23).

hydrŏphŏbĭcus, a, um (ὑδροφοβικός), die Wasserscheu betreffend, passio, die Wasserscheu, CAur. Acut. 3, 9.

hydrŏphŏbus, a, um (ὑδροφόβος), wasserscheu, Pl. u. Veget.

hydrŏphylax, ăcis, *m.* (ὑδροφύλαξ), der Aufseher über das Wasser, der Wasserinspector, Cod. Just. 11, 43, 10.

hydrŏpĭcus, a, um (ὑδρωπικός), wassersüchtig, Hor. u. Veget.

hydrŏpĭsis, is, *f.* (ὑδρώπισις), die Wassersucht, Pl. 20, 1, 3. §. 9 zw. (Sillig liest hydropicis).

hydrŏpismus, i, *m.* (ὑδρωπισμός), die Erzeugung von Wasser, Wassersucht, CAur. Acut. 1, 14, 108.

hydrops, ōpis, *m.* (ὕδρωψ), die Wassersucht, Hor. u. Cels.

Hydruntum, s. 2. Hydrus.

1. **hydrus** od. **-os**, i, *m.* (ὕδρος), I) die Wasserschlange, Hyder, bei Dicht. auch für Schlange übh., a) eig., Pl., Virg. u. A.: marinus, Pl. – als Attribut in den Haaren der Furien u. der Medusa, Virg. u. Ov.: dh. caderent a crinibus hydri, er würde die Furien nicht mit Schlangenhaaren gebildet haben, es würde ihm sein poetisches Feuer vergangen seyn, Juv. — b) meton. = Schlangengift, Sil. 1, 322. — II) *nom. pr.* Hydrus, die Wasserschlange, als Gestirn, sonst Hydra od. Anguis gen., Germanic. Arat. 423 u. 429.

2. **Hydrūs**, ūntis, *f.* (Ὑδροῦς) u. latein. **Hydrūntum**, i, *n.* Stadt an der Ostküste von Calabrien, j. *Otranto*, Cic. Fam. 16, 9, 2: Form *-untum*, Liv. 36, 21, 5. – Hydrus mons (*m.*), ein in der Nähe liegender Berg, Mel. 2, 4, 7: avius Hydra, von Berg u. Stadt, Luc. 5, 375.

hyems, **hyemalis** etc., s. hiems etc.

hyēna, s. hyaena *no.* II.

Hyettus, i, *f.* (Ὑηττός), eine Stadt in Böotien, nördl. vom See Copais, beim heutigen *Strobiki*, Pl. 36, 16, 25. §. 128 *ed. Sill.*

Hygēa od. **Hygīa**, ae, *f.* (ὑγεία, zsgzg. aus ὑγίεια), Hygea, die Göttinn der Gesundheit, Pl. 34, 8, 19. §. 80. Mart. 11, 60, 6.

hygra, ae, *f.* (v. ὑγρός, liquidus), eine Augensalbe, viell. = hygremplastrum, Scrib. 37.

hygremplastrum, i, *n.* (ὑγρέμπλαστρον), ein flüssiges Pflaster, Pl. 34, 15, 46. §. 155.

hygrŏphŏbĭa, ae, *f.* (ὑγροφοβία), die Scheu vor allem Flüssigen, wie Wasser, Wein ꝛc., CAur. Acut. 3, 9.

Hylaeus, a, um (Ὑλαῖος, der Waldmann), ein Centaur, welcher von der Atalante getödtet wurde, als er ihr nachstellte u. aus Eifersucht ihren Freier Milanion mit einer Keule verwundete, Ov. AA. 2, 191. – Nach Virg. 2, 457 fällt er im Kampfe mit den Lapithen. Dav. **Hylaeus**, a, um, hyläisch, ramus [illegible] H., Prop. 1, 1, 13.

Hylas, ae, *m.* (Ὕλας), Sohn des Theodamas (Thiodamanteus, Prop. 1, 20, 6), jugendlicher Freund des Hercules, Begleiter [illegible] auf der Argonautenfahrt. In Mysien, [illegible] Argonauten landeten, ging Hylas aus, um das Mahl des Hercules Wasser zu schöpfen, wurde von den Nymphen der Quelle, [illegible] Schönheit reizte, in die Fluth hinabgezogen, E. 6, 43 sqq. Ov. AA. 2, 110.

hylē, ēs, *f.* (ὕλη), die Materie, [illegible] die Materialien, Attej. b. Suet. Gr. 10.

Hyllus, i, *m.* (Ὕλλος), Sohn des Hercules von der Deianira u. Gemahl der Iole, [illegible] 9, 4 u. 166. Stat. Th. 8, 508.

Hymĕn, ĕnis, *m.* (Ὑμήν), I) der Gott der Vermählung, der Hochzeiten, Hymen, [illegible] 6, 44. – verb. Hymen Hymenaeus, Catull. 5. Ov. H. 14, 27. — II) meton., das Hochzeitlied, cantatus Hymen, Ov. H. 12, 13[illegible]

hymĕnaeus od. **-os**, i, *m.* (ὑμέναιος), das Hochzeitlied, das bei der Heimführung der Braut gesungen wurde (vgl. epithalamium), eig.: hymenaeum canere, Ter. u. Ov. – meton., die Hochzeit, Virg. u. A.: übtr., [illegible] die Begattung, Virg. — II) Ὑμέναιος, Hymen, der Gott der Vermählung, [illegible] ten, Hymenäus, Ov. M. 10, 2. Stat. [illegible] 7, 87.

hymĕnēĭus, a, um (ὑμενήϊος), zur Hochzeit gehörig, Hochzeit-, MCap. 2. §. 1[illegible]

Hymettus od. **-os**, i, *m.* (Ὑμηττός), [illegible] in Attica, reich an Bienenkräutern u. [illegible] chem Marmor, Cic. Fin. 2, 34, 112. [illegible] 2, 6, 14. Ov. AA. 3, 687. – Dav. **Hymettius**, a, um (Ὑμήττιος), hymettisch, mella, Hor. [illegible] bes, Balken aus hymettischem Marmor, [illegible] satz auf Säulen, Hor.: columnae, Pl.

hymnio, īre (ὑμνέω), Hymnen singen, [illegible] περὶ στεφ. 3, 118.

hymnĭsŏnus, a, um (hymnus u. sono), [illegible] singend, Paul. Nol. Carm. 22, 200.

hymnŏdĭcus, a, um (ὑμνῳδικός), [illegible] gend, Firm. Math. 8, 25.

hymnŏlŏgus, i, *m.* (ὑμνολόγος), [illegible] sänger, Hymnensänger, Firm. u. [illegible]

hymnus, i, *m.* (ὕμνος), ein Lobgesang [illegible] die Gottheit, eine Hymne, Lucil. Fragm. [illegible]

hyŏphthalmus, i, *m.* (ὑόφθαλμος), Schweinsauge, die auch Aster Atticus, lat. inguinalis (Schamkraut) gen. [illegible] H. 61.

hyoscyămĭnus, a, um (ὑοσκυάμινος), [illegible] Bilsenkraut, Pl. 23, 4, 49. §. 94.

hyoscyămus, i, *m.* (ὑοσκύαμος), [illegible] senkraut, Cels. u. A.

hyŏsīris (hyoseris), is, *f.* (ὑόσ[illegible]

rn (*Delphinium Ajacis, L.*), rein n, Virg., Pl. u. A. Vgl. (ausführl.) Ge. 4, 137. p. 779 sqq. — II) ein biger Edelstein, ein dunkler Ame- 9, 41. §. 125. u. 42. §. 126. Claud. t Mar. 88.

m, Acc. as, *f.* (Ὑάδες = die Reg- yaden, sieben, das Haupt des Stie- Sterne (Gell. 13, 9, 6), deren Auf- rühe vom 7. bis 21. Mai gewöhn- deutete, dh. pluviae, Virg. Aen. 3, s, Hor. Od. 1, 3, 14. – nach der des Atlas u. Schwestern (nach An- des Hyas, auch Schwestern der . F. 5, 164 sqq. – Sing. Hyas, tiv b. Stat. Silv. 1, 6, 22. – Die iteten das Wort von ὗς, d. Schwein, ten es suculae, worüber Cicero 11) u. Plinius (18, 26, 66. §. 247) s richtiger von ὕειν (regnen) her-

e, *f.* (ὕαινα), I) die Hyäne, das l. u. Ov. — II) ein Seefisch, aus er Schollen, Pl. 32, 11, 54. §. 154 ena schreibt).

, a, um (hyaena), hyänisch, gem- unbekannter Edelstein, der in den änen gefunden werden soll, Pl. 37, 3.

, a, um (ὑάλινος), I) gläsern, aus . MCap. — II) glasgrün, MCap. . a.

, *m.* (ὕαλος), I) das Glas (rein olor hyali, glasgrüne Farbe, Virg. — II) glasgrüne Farbe, Aus. n.

is, is, *f.* (Ὕαμπολις), eine schon enannte Stadt im östl. Phocis, j. *gdhani*, Liv. 32, 18, 6. Pl. 4, 7, at. Th. 7, 345.

um, *m.* (Ὕαντες), e. alter pelas- tamm in Böotien, Pl. 4, 7, 12. A) **Hyantēus**, a, um, hyantëisch, ch, Aganippe, Ov.: aqua, der ca- , Mart. — B) **Hyantius**, a, um yantisch, poet. = böotisch, sorores, , Stat. – subst., Hyantius, ii, *m.*, , Böotier, v. Actäon, Enkel des nigs Cadmus, Ov.

, tĭdis, Acc. tim, *m.* (Ὑάρωτις), ndien, der von den emodischen Ber- . *Rawi*, Curt. 9, 1, 13 (ders. Fl. i Arrian. 5, 4, 2, dh. auch früher Accus.-Form Hydraoten).

antis, *m.* (Ὕας), ein Sohn des At- (nach Andern Vater) der Hyaden dus Hyantis, die Hyaden, Ov. F. Hyan, *ibid.* 5, 179.

ădis, *f.* s. Hyades.

, s. hibern...

, u. -ē, ēs, *f.* (Ὕβλα), I) ein Berg reich an Bienenkräutern, Ov. Tr. . – Dav. **Hyblaeus**, a, um, hy- : avena, theocritisch, Calp. — II) Städte auf Sicilien (parva, major ov. **Hyblenses**, ium, *m.* die Ew. blenser, Cic. Verr. 3, 43, 102.

s. hibrida.

Hydaspes, is, Acc. en, *m.* (Ὑδάσπης), ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. *Behut* od. *Djelun*, Mel. 3, 7, 6. Curt. 3, 5, 4. Just. 13, 4, 20: Medus, Virg. Ge. 4, 211: fabulosus, Hor. Od. 1, 22, 7: poet. = der Orient, tremor Hydaspis (v. Pompejus), Petr. *poët.* 123. *v.* 139. – Dav. **Hydaspēus**, a, um, hydaspëisch, Claud. u. Sidon.

hydătis, ĭdis, *f.* (ὑδατίς), ein wasserfarbner Edelstein, MCap. 1. §. 75.

hydra, ae, *f.* (ὕδρα), I) eine Wasserschlange, als Ungeheuer der Mythe, wie die mit 50 Rachen in der Unterwelt b. Virg. Aen. 6, 576. – bes. aber hydra Lernaea u. bl. hydra, die vielköpfige Schlange im See Lerna (s. Lerna), der, als ihr Hercules die Köpfe abschlug, statt jedes abgeschlagenen Kopfes zwei andere wuchsen, worauf der Held sie dadurch tödtete, daß er mit Hülfe seines Wagenlenkers Iolaus die Stellen, wo die Schlangenköpfe sich erneuerten, mit Holzbränden ausbrannte, Lucr. 5, 27. Hor. Od. 4, 4, 61: dh. videto, ne hydra sit tibi et pellis (d. i. das Geringere, Leichtere), Hercules autem (das Schwerere, Wichtigere) relinquatur, Cic. dOr. 2, 17, 71: Lernaeas pugnet ad hydras = unterziehe sich den größten Gefahren, Prop. 2, 24, 25. — II) *nom. pr.* Hydra, A) die lernäische Schlange als Mutter des Cerberus, Cic. *poët.* Tusc. 2, 9, 22. — B) die Wasserschlange, ein Gestirn, sonst Anguis gen., Cic. Arat. 292.

hydrăgōgia, ae, *f.* (ὑδραγωγία), die Wasserleitung, der Canal, Varr. b. Non. 209, 20.

hydrăgōgos, on (ὑδραγωγός), Wasser abführend, CAur. Tard. 3, 8.

hydrălĕtes, ae, *m.* (ὑδραλέτης), die Wassermühle, Vitr. 10, 5 (10), 2 *ed. Schneid.* (*al.* falsch hydraulae u. hydromylae).

Hydraotes, s. Hyarotis.

hydrargȳrus, i, *m.* (ὑδράργυρος), durch Kunst bereitetes Quecksilber, Pl. 33, 3, 20. §. 64 u. a.

hydraules, ae, *m.* (ὑδραύλης), der Wasserorgelspieler, Petr. u. A.

hydraulicus, a, um (ὑδραυλικός), hydraulisch, machinae, Wasserorgeln, Vitr.: dies. organa, Suet.

hydraulus, i, *m.* (ὕδραυλος), eine Wasserorgel, Cic. u. A.

hydrēum, i, *n.* (ὑδρεῖον), s. d. Folg.

hydreuma, ătis, *n.* (ὕδρευμα), der Wasserplatz (aquatio), wo die Karavanen für die Kameele Wasser schöpfen, die Brunnenstation, der Brunnen, Pl. 6, 23, 26. §. 102 *et* 103 *ed. Sill.* (*Hard.* hydrēum).

hydria, ae, *f.* (ὑδρία), ein Wasserkrug, dann Krug, Urne übh. (rein lat. urna; bei Cic. nur in griech. Verhältnissen), argentea, Cic.: zum Loosen, Cic.: zu Aufhebung des Mehls, Vulg.

hydrīnus, a, um (hydrus), von der Wasserschlange, vulnus, Prud. περὶ στεφ. 10, 885.

hydrius, a, um (v. ὕδωρ, das Wasser), zum Wasser gehörig, puer, Wassermann, ein Gestirn, Prud. Apoth. 622.

hydrŏcēlē, ēs, *f.* (ὑδροκήλη), der Wasserhodenbruch, Mart. 12, 85, 3. – Dav. **hydrŏcēlicus**, a, um (ὑδροκηλικός), mit einem Wasserhodenbruch behaftet, Pl. 30, 8, 22. §. 74 (wo Plur. subst.).

Hydrŏchŏus, i, *m.* (ὑδροχόος, Wassergießer), der Wassermann, ein Gestirn, Catull. 66, 94.

hydrŏgărum, i, *n.* (ὑδρόγαρον), mit Wasser versetztes Garum, Lampr. Hel. 29; vgl. garum. – Dav. **hydrogarātus**, a, um, mit Wassergarum versehen od. verbunden, Apic. 2, 2.

hydrŏgĕron, tis, *m.* (ὑδρογέρων), eine Pflanze = senecio (w. s.), App. H. 75.

hydrŏlăpăthon, i, *n.* (ὑδρολάπαθον), Wasserampfer (*Rumex aquaticus, L.*), Pl. 20, 21, 85. §. 232.

hydrŏmantīa, ae, *f.* (ὑδρομαντεία), die Weissagung aus dem Wasser, Pl. 37, 11, 73. §. 192.

hydrŏmĕli, ĭtis, *n.* (ὑδρόμελι), Honigmeth (aus Wasser u. Honig), Pl. 14, 17, 20. §. 113 u. a.

hydrŏphŏbia, ae, *f.* (ὑδροφοβία), die Wasserscheu, CAur. Acut. 3, 9 (rein lat. formidatae aquae b. Ov. P. 1, 3, 23).

hydrŏphŏbicus, a, um (ὑδροφοβικός), die Wasserscheu betreffend, passio, die Wasserscheu, CAur. Acut. 3, 9.

hydrŏphŏbus, a, um (ὑδροφόβος), wasserscheu, Pl. u. Veget.

hydrŏphŷlax, ăcis, *m.* (ὑδροφύλαξ), der Aufseher über das Wasser, der Wasserinspector, Cod. Just. 11, 43, 10.

hydrŏpicus, a, um (ὑδρωπικός), wassersüchtig, Hor. u. Veget.

hydrŏpisis, is, *f.* (ὑδρώπισις), die Wassersucht, Pl. 20, 1, 3. §. 9 zw. (Sillig liest hydropicis).

hydrŏpismus, i, *m.* (ὑδρωπισμός), die Erzeugung von Wasser, Wassersucht, CAur. Acut. 1, 14, 108.

hydrops, ōpis, *m.* (ὕδρωψ), die Wassersucht, Hor. u. Cels.

Hydruntum, s. 2. Hydrus.

1. **hydrus** od. **-os**, i, *m.* (ὕδρος), I) die Wasserschlange, Hyder, bei Dicht. auch für Schlange übh., a) eig., Pl., Virg. u. A.: marinus, Pl. – als Attribut in den Haaren der Furien u. der Medusa, Virg. u. Ov.: dh. caderent a crinibus hydri, er würde die Furien nicht mit Schlangenhaaren gebildet haben, es würde ihm sein poetisches Feuer vergangen seyn, Juv. — b) meton. = Schlangengift, Sil. 1, 322. — II) *nom. pr.* Hydrus, die Wasserschlange, als Gestirn, sonst Hydra od. Anguis gen., Germanic. Arat. 423 u. 420.

2. **Hydrūs**, ūntis, *f.* (Ὑδροῦς) u. latein. **Hydrūntum**, i, *n.* Stadt an der Ostküste von Calabrien, j. *Otranto*, Cic. Fam. 16, 9, 2: Form *-untum*, Liv. 36, 21, 5. – Hydrus mons (*m.*), ein in der Nähe liegender Berg, Mel. 2, 4, 7: avius Hydra, von Berg u. Stadt, Luc. 5, 375.

hyems, **hyemalis** etc., s. hiems etc.

hyēna, s. hyaena *no.* II.

Hyettus, i, *f.* (Ὑηττός), eine Stadt in Böotien, nördl. vom See Copais, beim heutigen *Strobiki*, Pl. 36, 16, 25. §. 128 *ed. Sill.*

Hygēa od. **Hygīa**, ae, *f.* (ὑγεία, zsgzg. aus ὑγίεια), Hygea, die Göttinn der Gesundheit, Pl. 34, 8, 19. §. 80. Mart. 11, 60, 6.

hygra, ae, *f.* (v. ὑγρός, liquidus), eine Augensalbe, viell. = hygremplastrum, Scrib. 37.

hygremplastrum, i, *n.* (ὑγρέμπλαστρον), ein flüssiges Pflaster, Pl. 34, 15, 46. §. 155.

hygrŏphŏbia, ae, *f.* (ὑγροφοβία), die Scheu vor allem Flüssigen, wie Wasser, Wein u. dgl., CAur. Acut. 3, 9.

Hylaeus, a, um (Ὑλαῖος, der Waldmann), ein Centaur, welcher von der Atalanta getödtet wurde, als er ihr nachstellte u. aus Eifersucht ihren Freier Milanion mit einer Keule verwundete, Ov. AA. 2, 191. – Nach Virg. 2, 457 fällt er im Kampfe mit den Lapithen. – Dav. **Hylaeus**, a, um, hyläisch, ramus ... H., Prop. 1, 1, 13.

Hylas, ae, *m.* (Ὕλας), Sohn des Theodamas (Thiodamanteus, Prop. 1, 20, 6), jugendlicher Freund des Hercules, Begleiter desselben auf der Argonautenfahrt. In Mysien, wo die Argonauten landeten, ging Hylas aus, um für das Mahl des Hercules Wasser zu schöpfen, u. wurde von den Nymphen der Quelle, die seine Schönheit reizte, in die Fluth hinabgezogen, Virg. E. 6, 43 sqq. Ov. AA. 2, 110.

hylē, ēs, *f.* (ὕλη), die Materie, ... die Materialien, Attej. b. Suet. Gr. 10.

Hyllus, i, *m.* (Ὕλλος), Sohn des Hercules von der Deianira u. Gemahl der Iole, Ov. H. 9, 4 u. 168. Stat. Th. 8, 508.

Hymēn, ĕnis, *m.* (Ὑμήν), I) der ... Vermählung, der Hochzeiten, Hymen, Ov. ... 6, 44. – verb. Hymen Hymenaeus, Catull. ... 5. Ov. H. 14, 27. — II) meton., das Hochzeitlied, cantatus Hymen, Ov. H. 12, 137.

hymĕnaeus od. **-os**, i, *m.* (ὑμέναιος), das Hochzeitlied, das bei der Heimführung der Braut gesungen wurde (vgl. epithalamium), eig.: hymenaeum canere, Ter. u. Ov. – meton., die Hochzeit, Virg. u. A.: übtr., ... die Begattung, Virg. — II) Ὑμέναιος, Hymen, der Gott der Vermählung, der Hochzeiten, Hymenäus, Ov. M. 10, 2. Stat. ... 7, 87.

hymĕnēius, a, um (ὑμενήιος), zur Hochzeit gehörig, Hochzeit-, MCap. 2. §. 1...

Hymettus od. **-os**, i, *m.* (Ὑμηττός), ... in Attica, reich an Bienenkräutern u. ... chem Marmor, Cic. Fin. 2, 34, 112. ... 2, 6, 14. Ov. AA. 3, 687. – Dav. **Hymettius**, a, um (Ὑμήττιος), hymettisch, mella, ... bes, Balken aus hymettischem Marmor, ... satz auf Säulen, Hor.: columnae, Pl.

hymnio, īre (ὑμνέω), Hymnen singen, ... περὶ στεφ. 3, 118.

hymnisŏnus, a, um (hymnus u. sono), ... singend, Paul. Nol. Carm. 22, 200.

hymnŏdicus, a, um (ὑμνῳδικός), ... gend, Firm. Math. 8, 25.

hymnŏlŏgus, i, *m.* (ὑμνολόγος), ... sänger, Hymnensänger, Firm. u. Insc.

hymnus, i, *m.* (ὕμνος), ein Lobgesang auf die Gottheit, eine Hymne, Lucil. Frgm. ...

hyophthalmus, i, *m.* (ὑόφθαλμος), Schweinsauge, die auch Aster Atticus, lat. inguinalis (Schamkraut) gen. ... H. 61.

hyoscyămĭnus, a, um (ὑοσκυάμινος), Bilsenkraut, Pl. 23, 4, 49. §. 94.

hyoscyămus, i, *m.* (ὑοσκύαμος), Bilsenkraut, Cels. u. A.

hyosiris (hyoseris), is, *f.* (ὑοσ...

: Endivie ähnliche Pflanze, nach Sprengel *ntaurea nigra* (*L.*), Pl. 27, 10, 64. §. 90.

Hўpaepa, orum, *n.* (τὰ Ὕπαιπα), ein Städt- n in Lydien, südwestl. von Sardes, am südl. hang des Tmolus, j. *Birghe* od. *Beréki*, Ov. 6, 13. Petr. 133, 3. – Dav. **Hўpaepēni**, rum, *m.* (Ὑπαιπηνοί), die Ew. v. H., die Hy- pener, Tac. A. 4, 55, 1.

hўpaethros, on (ὕπαιθρος), unter freiem mmel befindlich, unbedeckt, offen, ambulatio, r.: aedes, aedificium, n. subst. bl. hypae- os, i, *f.*, ein Tempel, dessen Zelle in der Mitte e Dach ist, Vitr.

Hўpănis, is, *m.* (Ὕπανις), I) ein Fluß im p. Sarmatien, j. *Bog*, Cic. Tusc. 1, 39, 94. g. Ge. 4, 370. Solin. 14, 1 sq. — II) = Hy- is (w. s.), Solin. 52, 7.

Hypăsis (Hyphasis), is, *m.* (Ὕφασις), der chste Fluß Indiens, bei welchem Alexander Gr. den Rückzug antrat, j. *Beah* od. *Beyah* nskrit. *Vipâsâ*), Curt. 9, 1, 35: auch Hypa- gen., Solin. 52, 7.

Hўpăta, ae, *f.* (Ὕπατα), Stadt der Aenia- in Thessalien, in der Nähe des Sperchius, be- tigt wegen der Zauberkünste ihrer alten Wei- noch j. *Hypati* od. *Neopatra*, bei den Tür- *Patrajik*, Liv. 36, 16, 4. App. M. 1. p. 20. – Dav. A) **Hўpătaeus**, a, um (Ὑπα- ῖος), hypatäisch, aus Hypata, exsul, Liv. – r. subst., Hypatаei, orum, *m.* die Ew. v. die Hypatäer, Liv. — B) **Hўpătensis**, e, atensisch, ager, Liv.

ўpătē, ēs, *f.* (ὑπάτη sc. χορδή), die un- e od. letzte Saite, die den tiefsten Ton giebt, . 5, 4, 6 u. a.

ўpătŏīdes, is, *f.* (ὑπατοειδής), eine mu- ische Modulation, MCap. 9. §. 965 sq.

ўpēcŏon, i, *n.* (ὑπήκοον), eine Pflanze, tegende Lappenblume (*Hypecoum procum-* , *L.*), Pl. 27, 11, 68. §. 93.

ўpĕlătē, ēs, *f.* (ὑπελάτη) = hypoglottion, 15, 30, 39. §. 131.

ўpēnĕmius, a, um (ὑπηνέμιος), windig, , Windei, Pl. 10, 58, 79. §. 160. u. 60, 80. 6.

perballontes (ὑπερβάλλοντες), die über- gen, dies, von den Schalttagen, Solin. 1.

perbăton, i, *n.* (ὑπέρβατον), die Wort- ung, eine rhetor. Figur, Quint. 8, 6, 62. p. 8, 7, 2.

perbŏlaeoe, Genit. ōn (ὑπερβολαῖοι, ὑπερβολή), die obersten Töne in den Ton- n, welche aus vier od. fünf Tetrachorden zu- engesetzt waren, Vitr. 5, 4, 7 u. 5, 5.

perbŏle, ēs, *f.* (ὑπερβολή), die Hyper- Uebertreibung einer Sache im Reden, Sen. int. (Cic. Top. 10, 45 griech.).

perbŏlicus, a, um (ὑπερβολικός), über- en, Sidon. Ep. 7, 2 zw.

perbŏrĕi, orum, *m.* (Ὑπερβόρεοι od. die „über den Boreas hinaus Wohnen- , die Hyperboreer, ein fabelhaftes Volk, Wohnsitze man in den äußersten Norden die Griechen nach der frühesten Erdkunde racien annahmen) setzte, Cic. ND. 3, 23, Dav. A) **Hўperbŏrĕus**, a, um, hyperbo- , glacies, Virg.: ursa, Luc.: triumphus, des Domitian über die *Catti* u. *Daci*, Mart. — B) **Hўperbŏrĕānus**, a, um, hyperboreanisch, Hier. in chron. Euseb. ad ann. 1560.

hўperbrăchys, Acc. yn, *m.* (*ὑπέρβραχυς), das Versglied ⏑⏑⏑–––, Diom. p. 478 P.

hўpercătălectus, a, um (ὑπερκατάληκτος), hyperkatalektisch, d. i. mit Einer od. meh- reren überzähligen Sylben am Ausgange, ver- sus, species carminum, Gramm. – ☞ Statt hypercatalecticus ist wohl überall hypercata- lectus zu lesen, wie bereits Krehl bei Prisc. 12, 1, 4 geändert hat.

Hўpĕrīa, ae, *f.* (Ὑπέρεια), eine Quelle im phthiot. Thessalien, die in der alten Stadt Pherä entsprang, Pl. 4, 8, 15. §. 29. VFl. 4, 375.

hўpĕrīcon, i, *n.* (ὑπέρικον) = chamaepi- tys, Pl. 26, 8, 53. §. 85.

Hўpĕrīdes, is, *m.* (Ὑπερίδης), ein berühm- ter Redner u. Staatsmann zu Athen, Zeitgenosse des Demosthenes, Cic. dOr. 1, 13, 58. Quint. 10, 1, 77.

Hўpĕrīon, ŏnis, *m.* (Ὑπερίων, der „über uns Wandelnde"), I) Hyperion, Sohn des Ura- nus u. der Gäa, einer der Titanen, Gemahl der Theia u. Vater des Helios (Sol), der Selene (Luna) u. Eos (Aurora), dh. Hyperione natus = *Sol*, Ov. M. 4, 192. — II) appell. = Helios od. Sol (der Sonnengott) selbst, Ov. M. 8, 565: Hyperionis urbs (= Heliopolis, w. s.), *ib.* 15, 407: Hyperionis aedes, der Sonnentempel da- selbst, *ib.* 15, 407. – Dav. A) **Hўpĕrīŏnides**, ae, *m.* (Ὑπεριονίδης), der Hyperionide (Sohn des Hyperion od. Sol), v. Aeetes, VFl. 5, 472. — B) **Hўpĕrīŏnis**, ĭdis, *f.* die Hyperionide, v. der Aurora, Ov. F. 5, 159. — C) **Hўpĕrīŏnius**, a, um, hyperionisch, zum Hyperion ge- hörig, a) zum eig. Hyperion, Sol H., Avien. Arat. 396. — b) zum Sol, Sonnen-, lampas, Sil. 15, 214: currus, VFl. 2, 34.

Hўpermnestra, ae, u. -ē, ēs, *f.* (Ὑπερμνήστρα), die jüngste der Danaiden, die allein ihren Gatten Lynceus am Leben ließ (s. Danai- des unter Danaus), Ov. H. 14, 1 sqq. Prop. 4, 7, 63.

hўperthўrum, i, *n.* (ὑπέρθυρον), der Fries an der Oberschwelle, im Plur. die Verzierungen über der Thür, außer dem Sturz, also Fries u. Kranz, Vitr. 4, 6. §. 2 u. 4.

Hyphasis, s. Hypasis.

hўphĕar, ătos, *n.* (ὕφεαρ), die Mistel in Arcadien, Pl. 16, 44, 93. §. 246 u. a.

hypnălē, ēs, *f.* (ὑπναλή), eine Art Ottern, Solin. 27. §. 31.

hўpŏbăsis, is, *f.* (ὑπόβασις), der Untersatz, das Fußgestell, die Basis eines Monuments, Inscr. Orell. no. 1541 u. a.

Hўpŏbŏlimaeus, i, *m.* (ὑποβολιμαῖος), der Untergeschobene, Name eines Lustspiels des Menander, Quint. 1, 18, 10.

hўpobrўchium, ĭi, *n.* (ὑποβρύχιον), der ersäufende Wasserstrudel, Tert. de Idol. 24.

hўpŏcausis, is, *f.* (ὑπόκαυσις), die Feuer- einrichtung von unten, ein in die Länge geführ- ter canalförmiger Ofen, aus welchem die Hitze in das hypocauston strömte, s. Vitr. 5, 10, 1 sqq. (vgl. Schneider zu Vitr. Tom. II. p. 383 sq.).

hўpŏcauston od. -um, i, *n.* (ὑπόκαυστον), der gewölbte hohle Raum unter dem Fußboden

des Zimmers, in welchem die Hitze aus der hypocausis (w. s.) einströmte, das Zimmer erwärmte, und dann von Röhren aufgefangen u. durch die Wandungen nach dem obern Stockwerk geleitet wurde, das Heizgewölbe, Pl. Ep. 2, 17, 11 u. 23; 5, 6, 42. Stat. Silv. 1, 5, 59. Ulp. Dig. 32, 55. §. 3 *ed. Beck.*

hўpŏchondria, orum, *n.* (ὑποχόνδρια, τά), die Seitenweichen, Hypochondrien, rein lat. praecordia, Th. Prisc. de diaeta 10.

hўpŏchўma, ătis, *n.* (ὑπόχυμα) = hypochysis, CAur. u. MEmp.

hўpŏchўsis, is, Acc. im, *f.* (ὑπόχυσις), der Staar im Auge, rein lat. suffusio oculorum, Pl. 25, 12, 91. §. 143.

hўpŏcisthis, ĭdis, *f.* (ὑπόκισθις u. ὑπόκιστις), eine Schmarotzerpflanze auf der Cisthusstaude (*Asarum hypocistis, L.*), Pl. u. Scrib.

hўpŏcŏriasis, is, *f.* (ὑποκορίασις), eine Krankheit (beim Vieh) unter dem Augapfel, Veget. 2, 16.

hўpŏcŏrisma, ătis, *n.* (ὑποκόρισμα), als gramm. *t. t.*, ein Verkleinerungswort, Deminutivum, Charis. p. 24 P.

hўpŏcrisis, is, *f.* (ὑπόκρισις), die Nachahmung der Sprache u. Geberden einer Person, Donat. Vit. Virg. 11.

hўpŏcrites, ae, *m.* (ὑποκριτής), ein Mime, der den Vortrag eines Schauspieles mit Geberdenspiel begleitete, Quint. 2, 17, 12 u. 11, 3, 7 (Acc. -ten). Suet. N. 24 (Abl. -ta).

hўpŏdiăcŏnus, i, *m.* (ὑποδιάκονος), Unterdiaconus, Hier. u. Cod. Th.

hўpŏdidascălus, i, *m.* (ὑποδιδάσκαλος), ein Unterlehrer, Cic. Fam. 9, 18 *extr.*

hўpŏgaeum, i, *n.* (ὑπόγαιον) = hypogeum (w. s.), Inscr.

hўpŏgēson, i, *n.* (ὑπόγεισον), die große Art von Hauslauch, die in den Dachrinnen wächst, Pl. 25, 13, 102. §. 160.

hўpŏgēum, i, *n.* (ὑπόγειον), ein unterirdisches Gewölbe, Kellergeschoß, Vitr. 6, 8 (11), 1. – insbes., eine unterirdische Todtenkammer, Petr. 111, 2.

hўpŏglossa, ae, *f.* (ὑπόγλωσσον), Zungen-Mäusedorn, ein kleiner Strauch (*Ruscus hypoglossum, L.*), Pl. 27, 11, 67. §. 93.

hўpŏglottion, ĭi, *n.* (ὑπογλώττιον), ein Strauch, breitblätteriger Mäusedorn (*Ruscus hypophyllum, L.*), Pl. 15, 30, 39. §. 131.

hўpŏgrăphum, i, *n.* (ὑπόγραφον), der vorläufige Entwurf, das Concept, August. b. Donat. Vit. Virg. 12.

hypŏlўsos, i, *f.* (v. ὑπολύω), eine Pflanze, sonst artemisia gen., Beifuß, App. H. 11.

hypomēlis, ĭdis, *f.* eine säuerliche Obstfrucht, Pall. 13, 4, 1 zw.

hўpŏmnēma, ătis, *n.* (ὑπόμνημα), eine Bemerkung, Notiz, ein Excerpt aus einem Schriftsteller, Cic. Fil. bei Cic. Fam. 16, 21 *extr.*

hўpŏmnēmătŏgrăphus, i, *m.* (ὑπομνηματογράφος), rein lat. commentariensis, der Controleur, spät. JCt.

hўpŏmochlion, ĭi, *n.* (ὑπομόχλιον), die Unterlage unter dem Hebel, Vitr. 10, 3 (8), 2 (griech.) u. 3 (lat.).

hўpŏmŏnē, ēs, *f.* (ὑπομονή), das Zurückbleiben mit dem Hauptgedanken, um den ... den Zuhörer zu überraschen, rein lat. sustentatio od. inopinatum, eine rhet. Fig., Rut. ... Fig. sent. §. 34; vgl. Quint. 9, 2, 22.

hўpŏstăsis, is, *f.* (ὑπόστασις), die ... Persönlichkeit, Hier. u. Cod. Just.

hўpŏthēca, ae, *f.* (ὑποθήκη), das ... Unterpfand, die Hypothek (zuw. von pignus unterschieden, wo dann pignus auf bewegliche, hypotheca auf unbewegliche Dinge geht), C... JCt. – Dav. **hypothecārius**, a, um, hypothekarisch, JCt.

hўpŏthĕtici, ōrum, *m.* (ὑποθετικ...), Hypothesenmänner, v. Mathematikern, App. ... 3. p. 40, 3.

hўpŏthўrum, i, *n.* (ὑπόθυρον), ... Unterschwelle an der Thür, Vitr. 4, 6, 1 zw. ... der hypaethri).

hўpŏtrăchēlium, ĭi, *n.* (ὑποτραχ... der untere Theil des Halses), *t. t.* der ... das glatte Glied der Säule zwischen den ... u. Capitäl, der Säulenhals, Vitr. 3, ...

hўpŏtrimma, ătis, *n.* (ὑπότριμμα ... scharfe Brühe aus allerhand gewürzhaften Ingredienzien, scharfe Kräuterbrühe, Apic. ... Ueberschr.

Hypsipўlē, ēs, *f.* od. -a, ae, *f.* (Ὑψιπύλη), Tochter des Thoas, Königinn des ... staates zu Lemnos. Sie rettete, als die ... selbst alle Mannspersonen tödteten, ihren ... nahm den Jason nebst den übrigen Ar... auf, u. gebar von ihm zwei Söhne, Ov. ... 132 u. 153. Stat. Th. 4, 739 sqq. ... sqq. Hyg. F. 15: Hypsipyles patria, ... Ov. M. 3, 393. – Dav. **Hypsipўlēus**, a, um, hypsipylëisch, tellus, Lemnos, Ov. F. ...

hypsōma, ătis, *n.* (ὕψωμα), die Höh... ad Scapul. 4.

Hyrcāni, orum, *m.* (Ὑρκανοί), ... ner von Hyrcanien (s. unten Hyrcania) ... 2, 5. Tac. A. 6, 36. Catull. 11, 5. – ... nes Hyrcani, die mit Macedoniern ... Hyrcaner in Lydien, Tac. A. 2, 47. – ... **Hyrcānus**, a, um, hyrcanisch, mare ... caspische Meer, Prop.; u. dav. sinus H. ... campus H., der Macedones Hyrcani ... Liv.: canis H., Lucr. — B) **Hyrcānius**, a, um (Ὑρκάνιος), hyrcanisch, mare, Pl. ... 15. §. 36. – subst., Hyrcania, ae, *f.* (... νία), das Land der Hyrcani in Asien ... Medien, Parthien u. dem caspischen Meer ... Tusc. 1, 45, 108. Luc. 3, 268. Mel. 3 ...

Hўriē, ēs, *f.* (Ὑρίη), Stadt u. See ... tien, Pl. 4, 7, 12. §. 26. Ov. M. 7, 371 ... **Hyriĕticum**, i, *n.* das hyrietische Ge... Hyrietico Boeotiae, Pl. 36, 16, 25. §. ... (Sillig in Hyetto Boeotiae).

Hўrieus, ĕi, *m.* (Ὑριεύς), Vater des ... Ov. F. 5, 499 u. 535. – Dav. **Hyriēus** ... hyriëisch, proles, Orion, Ov. F. 6, 719 ...

Hyrtăcides, ae, *m.* (Ὑρτακίδης), ... tacide (Sohn des Hyrtacus), v. Nisus, ... Aen. 9, 176 sqq.

hysginum, i, *n.* (ὕσγινον, τό, ... Strauche ὕσγη, wahrsch. der ... für κρίνος, die Scharlacheiche), eine ... Farbe, welche zwischen Scharlach u. Pur... Mittel hielt, Vitr. u. Pl.

hyssōpītes, ae, m. (ὑσσωπίτης οἶνος), ›pwein, Col. u. Pl.

hyssōpus, i, f. (ὕσσωπος, ἡ) u. hyssō-m, i, n. der Isop (*Hyssopus officinalis, L.*), l. u. Cels.

Hystaspes, i, m. (Ὑστάσπης), Vater des ſiſchen K. Darius, Darius Hystaspi filius, p. Regg. 1, 2 *ed. Nipp.* Just. 1, 10, 6.

ıystĕrĭcus, a, um (ὑστερικός), hyſteriſch, rt. 11, 8, 11 u. 72, 1.

hystrĭcōsus, a, um (hystrix), ſtachelig, trop., Hier. adv. Rufin. 1, 7.

hystrĭcŭlus, a, um (hystrix), dichthaarig, rauchhaarig, beſ. am Hintern, raucharſchig (δασύπρωκτος, Gloss.), puer, Tert. Pall. 4: abgekürzt strĭcŭlus pusio, Arn. 5, 25.

hystrix (histrix), ĭcis, f. (ὕστριξ), ein Stachelſchwein, Pl. u. A.

I.

[, i, neunter Buchſtabe des lat. Alphabets, :al, den ſchon die alten Grammatiker von dem demſelben Zeichen geſchriebenen Iod unterſeben. Als Abbreviatur iſt I = in, infra, ipse, ı u. a. — IDQ. = iidemque. — I. H. F. C. = ipsius es faciundum curavit. — IM. = immunis. — P. = imperium, imperator. Nur uneig. gehört hierher das Zahlzeichen I = unus u. primus).

acchus, i, m. (Ἴακχος), I) der Feſtname des iſchen Bacchus zu Athen u. Eleuſis, Cic. :g. 2, 14, 34. Catull. 64, 252. — II) meton. :t.) = Wein, Virg. E. 10, 15. Col. *poët.* 10,

ambēus, a, um (ἰάμβειος), jambiſch, Hor. . 252.

ambĭcus, a, um (ἰαμβικός), jambiſch, pes, sus, Diom.: numerus, MCap.

ambus, i, m. (ἴαμβος), I) ein jambiſches ßglied (⏑—), Hor. AP. 251. — II) meton., jambiſcher Vers, jambiſches Gedicht, Cic. 1.

anthĭnus, a, um (ἰάνθινος), veilchenfar-. violett, color, Pl.: vestis, Pl. — ſubſtv., a) :hinum, i, n. das Violett, Ulp. Dig. 32, 70. 3. — b) ianthina, orum, n. violette Klei- Mart. 2, 39, 1.

anthis, ĭdis, f. (ἰανθίς), ein violenfarbi- Kleid, MEmp.

Īăpĕtus, i, m. (Ἰαπετός), ein Gigant, Gatte Klymene, Vater des Atlas, des Epimetheus :rometheus, Virg. Ge. 1, 279; genus Iapeti, metheus, Hor. Od. 1, 3, 27; u. baſſ. satus :to, Ov. M. 1, 82. — Dav. Īăpĕtĭŏnĭdes, n. (Ἰαπετιονίδης), der Japetionide (Sohn Japetus), d. i. Atlas, Ov.: im Plur. = Prometheus u. Epimetheus, Claud.

ıpy̆des (falſch Iapides), um, m. (Ἰάπυ-, eine Völkerſchaft im nordweſtl. Illyrien, 43, 5, 3. Cic. Balb. 14, 32. — Dav. A) ys, y̆dis, japydiſch, Timavus, Virg. Ge. 3, — B) Īăpy̆dia, ae, f. das Gebiet der Jar, Japydien, Tib. u. Sall. Frgm.

ıpy̆gius, a, um, ſ. Iapyx.

.pys, ſ. Iapydes.

.pyx, y̆gis, m. (Ἰάπυξ), I) Sohn des Dä- ı, der ſich in Italien niederließ u. der Land- t Japygia (ſ. u.) den Namen gab, Pl. 3, 11, ſ. 102. — II) der Japygier, A) als Name appul. Fluſſes, Pl. 3, 11, 16. §. 102: Ias arva, Appulien, Ov. M. 15, 52. — B) als :e eines Windes, der den Griechen aus dieſer Gegend kam, der Weſtnordweſtwind, günſtig denen, die von Brundiſium aus nach Griechenland überfahren wollten, Hor. Od. 1, 3, 4 u. ſ. Virg. Aen. 8, 710 (vgl. Gell. 2, 22, 21, u. vollſt. ventus Iapyx, *ib.* §. 23). — C) *adj.* = japygiſch, Garganus, Virg. Aen. 11, 247: Daunus, Ov. M. 14, 510. — Dav. Īăpy̆gius, a, um (Ἰαπύγιος), japygiſch = appuliſch od. calabriſch, Acra Japygia, ſ. Acra. — ſubſtv., Īăpy̆gia, ae, f. (Ἰαπυγία), eine Landſchaft in Großgriechenland, ein Theil von Calabrien, j. *Terra d'Otranto*, poet. auch = Appulien od. Calabrien, Pl. 3, 11, 16. §. 102. Gell. 2, 22, 21. Virg. Aen. 11, 227 u. a. Dicht.

Īarba u. Īarbas, ae, m. ein afrikaniſcher König, Nebenbuhler des Aeneas, Ov. F. 3, 552. Virg. Aen. 4, 36 u. 196. — Dav. Iarbīta, ae, m. der Jarbite = Mauretanier, Hor. Ep. 1, 19, 15.

Īardănis, ĭdis, f. die Jardanide (Tochter des Jardanus), d. i. Omphale, Ov. H. 9, 103.

Īăsĭdes, ae, m. (Ἰασίδης), der Jaſide (Sohn od. Nachkomme des Jaſius), Virg. Aen. 5, 843: v. Adraſtus b. Stat. Th. 1, 541.

Īăsĭon, ŏnis, m. ſ. Iasius.

Īăsĭōnē, ēs, f. (ἰασιώνη), eine Pflanze mit weißer Blume, wahrſch. Zaunwinde (*Convolvulus sepium, L.*), Pl. 21, 17, 65. §. 105 u. a.

Īăsis, ĭdis, f. Tochter des Jaſius, d. i. Atalanta, Prop. 1, 1, 10.

1. Īăsĭus, a, um, ſ. 2. Iasius u. Iassus.

2. Īăsĭus, ĭi, m. (Ἰάσιος), I) ein argiviſcher König, Vater der Atalanta, Hyg. F. 70 u. 99. — Dav. Īăsĭus, a, um, jaſiſch = argiviſch, virgo, d. i. Io, VFl. 4, 353. — II) ein kretiſcher Landmann, Geliebter der Ceres (d. i. Freund des Feldbaues), Virg. Aen. 3, 167. Ov. Am. 3, 10, 25. — derſ. Īăsĭōn, ŏnis, Acc. ŏna, m. (Ἰασίων), Ov. M. 9, 422 u. ſ.

Īāson, ŏnis, m. (Ἰάσων), I) Sohn des Aeſon, Königs in Theſſalien, Anführer der Argonauten, welche nach Colchis ſegelten, um das goldne Vließ zu holen (vgl. Medea), Cic. Tusc. 4, 32, 69. Ov. M. 7, 5 u. A. — mense quidem brumae quum jam mercator Iason clausus et armatis obstat casa candida nautis, während des Schneemonds ſelbſt, wo Jaſon der Kaufmann Sperre leidet u. die weißen Buden vor den bewaffneten Schiffern (Argonauten) ſtehen (nach der ſchon alten Anſicht, daß Jaſon, ein ſchlauer Kaufmann, mit den Argonauten eigentl. auf eine Handelsſpeculation ausgeſchifft ſei, u. mit Anſpielung auf das Factum, daß in Rom in der

Säulenhalle des Agrippa die innern Wände mit einem großen Gemälde verziert waren, welches den Jason mit den Argonauten vorstellte, u. daß in diesen Säulenhallen die Kaufleute ihre mit Leinwand überzogenen Buden aufschlugen, also das Gemälde versperrten u. unsichtbar machten), Juv. 6, 153 sq. – Dav. A) **Iăsŏnĭdes**, ae, *m.* (*Ἰασονίδης*), der Jasonide (männlicher Nachkomme des Jason), juvenes, Thoas u. Eunus, Söhne des Jason, Stat. Th. 6, 340. — B) **Iăsŏnĭus**, a, um (*Ἰασόνιος*), jasonisch, carina, das Schiff Argo, Prop.: remex, die Argonauten, Ov. — II) ein Tyrann in der alten Stadt Pherä, Zeitgenosse des Epaminondas, Cic. Off. 1, 30, 108. Nep. Timoth. 4, 2. VMax. 9, 10. Ext. 2.

Iaspăchātes, ae, *m.* (*ἰασπαχάτης*), eine Art Achat, Jaspachat, Pl. 37, 10, 54. §. 139.

Iaspĭdĕus, a, um (iaspis), jaspisartig, gemma, Pl. 37, 10, 56. §. 156.

Iaspis, ĭdis, *f.* (*ἴασπις*), der Jaspis, ein grüner Edelstein, Pl.: fulva, wahrsch. unser Topas, Virg.

Iaspŏnyx, ўchis, *f.* (*ἰασπόνυξ*), der Jasponyx, eine Art Jaspis mit wolkigen u. schneeweißen Stellen, Pl. 37, 9, 37. §. 118.

Iassus (Iasus), i, *f.* (*Ἴασσος, Ἴασος*), eine feste u. reiche Stadt in Carien, mit einem Hafen, j. *Askem* od. (richtiger) *Asyn Kalessi*, Liv. 32, 33, 7. – Dav. A) **Iassius** (Iasĭus), a, um (*Ἰασικός*), iassisch, sinus, Meerbusen an der Westküste Cariens, jetzt Meerbusen von Askem od. Asym Kalessi, Pl. – subst., Iassii, orum, *m.* die Ew. von Jasus, die Jassier, Pl. — B) **Iassenses**, ĭum, *m.* die Ew. v. J., die Jassenser, Liv.

Iātrālīptes, ae, *m.* (*ἰατραλείπτης*), der Jatralipte, urspr. ein Gehülfe des Arztes bei Einreibungen ꝛc. (reunctor medici, Pl. 29, 1, 2. §. 4), dann auch ein selbstständig durch äußere Mittel u. Vorschreiben einer geregelten Lebensweise heilender Arzt, Pl. Ep. 10, 4 sq. Cels. 1, 1: in Bädern, Petr. 28, 3; vgl. aliptes. – Dav. **Iātrālīptĭcē**, ēs, *f.* (*ἰατραλειπτική sc. τέχνη*), die Kunst des Jatralipten, Pl. 29, 1, 2. §. 4. Vgl. *Jo. Jac. Bajeri* de iatraliptice.

Iātrŏnīces, ae, *m.* (*ἰατρονίκης*), Besieger der Aerzte, Inscr. b. Pl. 29, 1, 5. §. 9.

Iăzўges, um, *m.* (*Ἰάζυγες*), eine sarmatische Völkerschaft an der Donau, Ov. Tr. 2, 191. Tac. A. 12, 29. – Sing. **Iăzyx**, ўgis, *m.* der Jazyger, adj. = jazygisch, Ov. P. 4, 7, 9.

Ībēres, um, *m.* (*Ἴβηρες*), die Iberier, I) die Bewohner der Landschaft Iberia in Hispanien; im *Sing.* **Iber**, ēris, *m.* (*Ἴβηρ, ηρος*) = ein Hispanier, Catull. 9, 6. Hor. Od. 2, 20, 20 u. s. — II) die Bewohner der Landschaft Iberia in Asien, Mel. 3, 5, 6: Sing. Iber = ein Iberier, VFl. 5, 166. – Dav. A) **Ibēria** (Hiberia), ae, *f.* (*Ἰβηρία*), Iberien, 1) = Hispanien diesseits der Säulen des Hercules, Hor. Od. 4, 5, 28. Pl. 3, 3, 4. §. 21. — 2) eine Landschaft in Asien, j. *Georgien*, Hor. Epod. 5, 21. VFl. 6, 120. — B) **Ibērĭăcus**, a, um, iberisch = hispanisch, Sil. 13, 510. — C) **Ibērĭcus**, a, um (*Ἰβηρικός*), iberisch = hispanisch, funis, Hor.: mare, Col. — D) **Ibērus**, a, um, iberisch. 1) = hispanisch, piscis = *scomber*, Hor.: pastor trip… *Geryon*, Ov. – Plur. subst., Iberi, orum … Iberier = Hispanier, Virg. — 2) aus Iberia … Asien, VFl.

Ibēris, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*ἰβηρίς*) … Pflanze, eine Art Kresse, Pl. 25, 8, 49. §. …

1\. **Ībērus** (Hib.), i, *m.* (*Ἴβηρ*), ein … Hispanien, j. *Ebro*, Caes. BC. 1, 60. Liv. … 2 *extr*. Pl. 3, 3, 4. §. 21.

2\. **Ībērus** (Hib.), a, um, s. Iberes.

ibex, ĭcis, *m.* der Steinbock, Pl. 8, … §. 214. Hieron. Job. 31, 1.

ibĭ, *Adv.* (vom Pronominalstamme I, …) daselbst, da, dort, Cic. u. A.: mit folg. Gen… ibi loci, Pl. – bei einem Verbum der Beweg… da = dahin, Gaj. Dig. 1, 2, 1 *extr*. — II) … A) da, dann, alsdann, ibi infit, Liv.: … est suppressa, von nun an, Liv.: ibi … dann erst, Ter.: so auch ibi tum, Cic. – … selbst, da, d. i. in derselben Sache, in … Dingen, darin, ibi nos reperiet, Cic.: … cuit, Sall.: sum ibi, ich denke, sinne darauf …

ibīdem, *Adv.* (ibi u. Demonstrativ… dem, wie in i-dem u. dgl.), I) ebendaselbst, Cic. u. Nep.: hic ibidem, an eben diesem … Cic.: mit folg. *Genit.*, ibidem loci, Pl. … bei einem Verbum der Bewegung, ebendahin, ibidem trahere, Plaut. Trin. 1, 2, 166 … II) übtr., ebendarin, ebendabei, Cic. … 9, 23. Virg. Ge. 3, 500.

ībis, Genit. ibis u. ibĭdis, Acc. ibin … ibes u. ibĭdes, Acc. ibes u. ibĭdas, *f.* … ein Wasservogel, ital. *curli* (*Falcinellus* …) heilige Vogel der großen Mutter Isis … rem Dienste überall unzertrennlich, Cic. … Vgl. Heinrich zu Juv. 15, 3.

ibiscum, **ibrida**, s. hibiscum, hib…

Ībўcus, i, *m.* (*Ἴβυκος*), ein griechischer … riker aus Rhegium, Zeitgenosse des … Anacreon, blühend um 540 v. Chr. … bekannt durch die von ihm zu Zeugen … mordung angerufenen Kraniche, Cic. … 33, 71. Stat. Silv. 5, 3, 152.

Icădes, um, *f.* (*εἰκάδες*), s. icas.

Icădius, ĭi, *m.* (*Ἰκάδιος*), ein … Seeräuber, Cic. Fat. 3, 5. – ders. … ŏnis, *m.*, Lucil. b. Fest. p. 270; vgl. … p. 106.

Icăria, ae, *f.* (*Ἰκαρία*), Insel im … Meere, j. *Nicaria*, Mel. 2, 7, 11. – … b. Pl. 4, 12, 23. §. 68 u. a.

1\. **Icărius**, ĭi, *m.* (*Ἰκάριος*), Sohn … balus, Königs in Lacedämon, Bruder … dareus, Vater der Penelope, deren Freier … einen Wettlauf anstellen mußten, Ov. … Hyg. F. 56. – Dav. A) **Icărĭōtis**, ĭdis … (*Ἰκαριωτίς*), die Icariotide (Tochter des …) = Penelope, Prop. 3, 11, 10. Virg. … – (poet.) *adj.* icariotisch, tela, Ov. … 113. — B) **Icăris**, ĭdis, *f.* (*Ἰκαρίς*) … ride (Tochter des Icarius) = Penelope … 391.

2\. **Icărius**, ĭi, *m.* = Icarus no. 1 …

3\. **Icărius**, a, um, s. 1. u. 2. Icarus …

Icaros, i, *f.* s. Icaria.

1\. **Icărus**, i, *m.* (*Ἴκαρος*, bei … gew. *Ἰκάριος*) ein Athenienser, Vat…

:, der unter Pandions Regierung den nach
ka kommenden Dionysos (Bacchus) gastlich
iahm. Zum Danke gab ihm der Gott die Rebe
Schläuche mit Wein. Mit diesen Schläuchen
einem Wagen umherfahrend, vertheilte er
Gabe des Gottes, um den Weinbau zu grün-
Hirten, die ihren von übermäßigem Rausche
kenen Genossen für vergiftet hielten, tödteten
:gruben ihn. Seine Tochter Erigone suchte
u. fand sein Grab, durch seinen treuen Hund
a geleitet. Aus Betrübniß erhing sie sich an
Baume, unter welchem ihr Vater begraben
Zeus od. Dionysos versetzte sie als Gestirne
en Himmel, den Icarus sammt seinem Becher
Bootes od. Arcturus, die Erigone als Jung-
, die Mära als den Hundsstern, Prop. 2, 33,
Tib. 4, 1, 10. Ov. M. 10, 450. Hyg. F. 224:
ius gen. b. Hyg. F. 130 u. Astr. 2, 4. —
. **Icărius**, a, um (Ἰκάριος), icarisch, bo-
der große Wagen (als Gestirn), Prop.: ca-
der Hundsstern, Ov.

. **Icărus**, i, *m.* (Ἴκαρος), Sohn des Dä-
s, floh mit seinem Vater, der sich u. ihm
liche Flügel bereitet hatte, aus Creta. Dä-
s hielt sich nahe an der Oberfläche der Erde,
us aber, vergeblich gewarnt, schwang sich
r, so daß die Sonnenwärme das Wachs seiner
ige schmolz u. er herabstürzte in das Meer,
nach ihm (der Mythe nach) das icarische ge-
it wurde, Ov. M. 8, 195 sqq. Hyg. F. 40. —
. **Icărius**, a, um (Ἰκάριος), icarisch, Ica-
a mare, Ov., od. subst. bl. Icarium, Hor.,
icarische Meer (der Theil des ägäischen Mee-
der die Insel Icaros od. Icaria [s. Icaria]
römt u. wohl von dieser benannt ist).

as, ădis, *f.* (εἰκάς, die Zahl Zwanzig),
r. icades, Acc. das (εἰκάδες), der dem Epi-
zu Ehren gefeierte zwanzigste Tag jedes
nats (weil der 20. des Gamelion Epikurs Ge-
stag), Pl. 35, 2, 2. §. 5; vgl. Cic. Fin. 2, 31,

circo, s. idcirco.

cius portus, s. Itius.

ĕlos, i, *m.* (ἴκελος, ähnlich), Bruder des
pheus, Ov. M. 11, 646.

ēni, orum, *m.* eine Völkerschaft in Bri-
ien, etwa um das heutige *Glamorgan-* u.
nmouthshire, Tac. A. 12, 31 sq. u. a.

hneumon, ŏnis, *m.* (ἰχνεύμων), I) die
raonsmaus, die den Krokodilleiern nach-
t, Cic. u. A. — II) der Afterraupentödter,
Art Insecten (*Sphex sabulosus*, *L.*), Pl.

hnogrăphia, ae, *f.* (ἰχνογραφία), der
wurf, Grundriß, Vitr. 1, 2, 2.

hnūsa, ae, *f.* (Ἰχνοῦσα), der ältere grie-
he Name der Insel Sardinien, wegen der
nlichkeit mit einer menschlichen Fußsohle
ος), Pl. 3, 7, 13. §. 85. Sil. 12, 358.

hthyŏcolla, ae, *f.* (ἰχθυόκολλα), I) Fisch-
, Hausenblase, Cels. u. Pl. — II) der Fisch
t, wovon jener genommen wird, der Hausen
penser Huso, *L.*), Pl. 32, 7, 24. §. 72.

hthyŏphăgi, ōrum, *m.* (ἰχθυοφάγοι),
esser, Name mehrerer Völker, die von Fi-
leben, Pl. 6, 23, 25. §. 95 u. a.: gr. Genit.
:, Ichthyophagon insulae, Pl. 6, 28, 32.
i.

o, ici, ictum, ĕre, mit einem Stoße od.
Schlage erreichen = treffen, I) eig. u. meton.:
1) eig.: ic. femur, Plaut.: fuscinā ici vidulum,
Plaut. Frgm.: lapide ictus, Caes.: vulnere ictus,
Liv.: corruit icta, sie stürzte getroffen zusam-
men, Liv. — bes. vom Treffen des Blitzes, fulmen
lauri fruticem non icit, Pl.: laurus sola ful-
mine non icitur, Pl.: fulmine ictus, Liv., od.
e coelo ictus, Cic., vom Blitz getroffen: dh. poet.
übtr., ictum caput, ein vom Wein betäubter,
umnebelter Kopf, Hor. Sat. 2, 1, 23 sq. (vgl.
Archiloch. Fr. 38 Lieb.: (οἴνῳ συγκεραυνω-
θεὶς φρένας u. Ov. R. 146: multo tempora
quassa mero). — 2) meton. (von dem dazu nö-
thigen Bestätigungsopfer), icere foedus, ein
Bündniß machen, -schließen, Cic. u. Liv. —
II) trop.: A) im Allg.: domestico vulnere ictus,
durch häusliches Leiden tief verwundet, Tac. Agr.
29 *in.* — u. das Bild vom Treffen des Blitzstrah-
les, quum in me ... illa flamma illorum tempo-
rum conjiciebatur. Excepi, et pro patria so-
lus exarsi: sic tamen, ut vos, iisdem ignibus
circumsaepti, me primum ictum pro vobis et
fumantem videretis, Cic. dHar. Resp. 21: nec
vellent ictae (des vom Blitzstrahl des Verderbens
getroffenen) limen adire domus, Ov. Tr. 5, 4,
34. — B) insbes.: 1) erreichen, magnitudinem
multum ultra se positam, Sen. Const. 3, 4. —
2) *Partic.* ictus (wie βεβλημένος), von irgend
einem äußern Umstand od. einem heftigen Ge-
müthszustand unangenehm berührt, aufgeregt,
beunruhigt, betroffen, ictus novā re, Liv.:
ictus rebellione, Liv.: metu icta, Liv.: con-
scientiā ictus, Liv.: desideriis icta, gestachelt
von ꝛc., Hor. — ☞ Gebräuchliche Formen sind
nur ici, icit (als 3. Pers. Sing. Indic. Präs. u.
Perf.), icere, icitur u. ictus. — Die Form ico führt
Prisc. p. 886 P. (10, 3, 17 *ed. Kr.*) an; neuere
Grammatiker nehmen die Form icio (analog dem
jacio) an. — iciunt ist wahrsch. falsche Lesart bei
Tac. A. 11, 9 (die besten Hdschr. jaciunt). —
Nach Caper bei Prisc. p. 886 ist eigentl. Ico zu
messen, Lucrez aber mißt auch im Präs. Icit.

Icon, ŏnis, *f.* (εἰκών), ein Ebenbild, sowohl
Bild, als Puppe u. dgl., fictae cerā icones,
Wachspüppchen, als Steine im Schachspiele, Pl.
8, 54, 80. §. 215.

Icŏnĭcus, a, um (εἰκονικός), nach dem Le-
ben dargestellt, statua od. simulacrum, eine
Statüe mit Porträtähnlichkeit u. in Lebensgröße,
Pl. u. Suet.

Icŏnium, ĭi, *n.* (Ἰκόνιον), Stadt in Lycao-
nien, in einer sehr fruchtbaren Gegend, j. *Kuniah*
od. *Cogni*, Cic. Fam. 3, 5, 4 u. f.

Icŏsaprōti, orum, *m.* (εἰκοσάπρωτοι), die
zwanzig Ersten, deren Würde **icosaprotia**, ae,
f. (εἰκοσαπρωτεία), Arcad. Charis. Dig. 50,
4, 18. §. 26.

ictĕrias, ae, *m.* (ἰκτερίας, sc. λίθος), ein
uns unbekannter gelber Edelstein, Pl. 37, 10, 61.
§. 170.

ictĕrĭcus, a, um (ἰκτερικός), gelbsüchtig,
mit der Gelbsucht behaftet, Pl. u. Juv.

ictĕrus, i, *m.* (ἴκτερος), ein kleiner gelbli-
cher Vogel, dessen Anblick von der Gelbsucht
(ἴκτερος) befreien soll, für den galgulus gehalten
von Pl. 30, 11, 28. §. 94.

ictis, ĭdis, Acc. tim, Acc. Plur. ĭdas, *f.*

(*ἰκτίς*), eine Art Wiesel, Plaut. Capt. 1, 2, 81. Pl. 29, 4, 16. §. 59.

ictus, us, *m.* (ico), der Stoß, Schlag, Hieb, Stich, Schuß, Wurf, I) im Allg.: a) eig.: gladiatorius, Stich, Cic.: serpentum, Pl.: vesparum, Pl.: ictus a bestiis, Pl.: solis, Hor. u. Ov.: ictus securis, Liv.: pilorum, Caes., u. cuspidis (*i. e.* hastae), Virg.: v. „Stich, der stechenden Empfindung" in der Brust, AHer. – fulminis ictus, Blitzschlag, Cic.: arietis, Liv.: calcis, Fußtritt, Tac.: alae, Flügelschlag, Pl. – pollicis, Anschlagen der Saiten mit ꝛc., Hor.: citharae, das Schlagen, Spielen derꝛc., Pl. – ictibus aëra rumpere, in einzelnen Stößen in die Höhe steigen (vom Wasser), Ov. — b) trop.: ictus calamitatis, Schlag, Cic.: voluptas non habet ictum, hat keinen starken Reiz, Cic. — II) insbes.: A) der feindliche Anlauf, Angriff, uno ictu contendere, Hirt. BAfr.: sub ictum dari, dem Angriffs, den Geschossen der Feinde bloßgestellt werden, Tac. – bh. wie sprüchw.: ictu primo, mit dem ersten Anlauf (Wurfe) = mit Einem Male, Pl.: singulis velut ictibus bella transigere, allemal gleichs. auf Einen Wurf, Tac.: uno ictu temporis, in Einem Augenblicke, Gell.: sub ictu habēre, vor Augen haben, Sen.: extra ictum ponere, außer Schusse, d. i. außer Gefahr, Sen.: sub ictu nostro positum, in unsrer Gewalt, Sen.: sub ictu esse, in Gefahr seyn, Sen., od. vor Augen seyn, Sil. — B) der Niederschlag mit der Hand, mit dem Fuße, um den Takt zu bezeichnen, der Taktschlag, Takt, Hor.: pedum digitorumque ictu, Quint. — C) meton., ictus foederis, die Schließung eines Bündnisses, Luc. 5, 372.

Icuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* von icon), ein Ebenbildchen, ein Püppchen, Suet. Ner. 56 zw.

Īda, ae, *f.* u. **Īdē**, ēs, *f.* (*Ἴδη*, dor. *Ἴδα*), I) ein hohes Gebirge, das in Phrygien beginnt u. durch Mysien (also auch durch die Landschaft Troas) sich erstreckt, dessen höchster Gipfel der Berg Gargaros war, berühmt als Verehrungsort der Cybele, j. *Ida*, Mel. 1, 18, 2. Virg. Aen. 2, 801. Ov. Am. 1, 15, 9. — II) ein hoher Berg in der Mitte der Insel Creta, auf dem Jupiter erzogen wurde, Ov. Am. 3, 20, 25 u. a.: Idaeus mons b. Mel. 2, 7, 12. – Dav. **Idaeus**, a, um (*Ἰδαῖος*), zum Ida gehörig, idäisch, a) in Phrygien u. Troas, parens deum, Virg., od. mater, Cic., d. i. Cybele: mons, Mela, od. collis od. jugum, Ov., der Berg Ida: naves, trojanische, Hor.: pastor, Cic., od. judex, od. hospes, Ov., Paris: cinaedus, d. i. Ganymedes, Mart. – poet. = römisch (weil die Römer von Troja abstammen), Sil. — b) auf Creta, mons, der Berg Ida, Virg. u. Mela: Dactyli od. Digiti, s. dactylus *no.* VII: bustum, das Grab Jupiters, Mart. – Prop. 3, 1, 27 wird der phrygische Berg Ida mit dem cretischen vermengt.

Idălĭē, ēs, *f.* (*Ἰδαλίη*), Beiname der Venus vom Vorgebirge Idalium (s. d. folg. A.), Ov. M. 14, 694.

Idălĭum, ĭi, *n.* (*Ἰδάλιον*), Vorgebirge u. Stadt auf der Insel Cyprus mit einem Tempel u. heiligen Hain der Venus, Virg. Aen. 1, 681 u. f. – Dav. **Idalius**, a, um (*Ἰδάλιος*), idalisch, Venus, Virg. – subst., Idalia, ae, *f.* (*sc.* terra), die Gegend um Idalium, Virg.

idcirco (iccirco), *Adv.* (id u. circa), I, u deßwillen, Cic. — II) insofern, dar[um], Cic.

Idĕa, ae, *f.* (*ἰδέα*), das Urbild, die [...] das Ideal, Sen. Ep. 58, 15.

idĕālis, e (idea), in der Idee stehend, [...] MCap. 7. §. 731 u. a.

Idem, ĕădem, ĭdem (v. is u. dem [...] dem), ebenderselbe, der nämliche (zur [...] nung der Identität einer Person od. [...] Cic. u. A.: eundem excellere pluribus [...] daß einer u. derselbe ꝛc., Cic.: idem velle [...] idem nolle, dasselbe, das Nämliche, Sall.: [...] cus est tamquam alter idem, ein anderes [...] ein zweites Ich, Cic. – deutsch zuw. eb[en]falls, zugleich, idem ego contendo, ich [...] auch, Cic.: suavissimus et idem facillim[us] doppelt = zugleich und; sowohl ... als [...] zugleich ... zugleich, tuus idem et idem [...] Cic.: idem maestitiam reprehendit, [...] cum, Cic. – constr. a) mit folg. *qui*, at[que], *ut*, *quam* u. dgl., zB. eadem virtus, [...] proavo, Cic.: idem valēre, ac etc., Cic.: [...] dem verbis, ut actum est, Cic.: eadem [...] statem, quam si lata esset lex, Cic.: [...] loco est, quasi ... non esset, Cic.: [...] mecum Africa geniti, Liv.: eodem [...] tre genitus, Tac.: non eadem nobis [...] necessitudo impendet, Sall. – mit [...] idem facit occidenti, er handelte gleich [...] Hor. AP. 467; u. so auch Cic. Fam. [...] Lucr. 3, 1051. Just. 2, 4, 10. Vgl. [...] diese Constr. Herzog zu Sall. Cat. 58, 10. [...] idem juris, das nämliche Recht, Cic.: [...] loci, auf eben der Stelle, Cic. — b) [...] que = und zwar, refertam et eandem [...] tam, Cic.: certissimi iidemque acerri[mi] esse uno et eodem statu, in einem u. dem [...] Cic.: uno eodemque tempore, zu einer [...] selben Zeit, Cic.

Identĭdem, *Adv.* zu wiederholten [...] mehrmals, oft, Cic. u. A.

Idĕo, *Adv.* deßwegen, daher, Cic. [...]

Idĭŏgrăphus, a, um (*ἰδιόγραφ*[*ος*]) [eigen]händig geschrieben, liber Virgilii, [...] Handschrift, Gell. 9, 14, 7.

Idĭōma, ătis, *n.* (*ἰδίωμα*), die Eig[enthüm]lichkeit, das Charakteristische im Aus[druck] ris. p. 255 P.

Idĭōta, ae, *m.* (*ἰδιώτης*), ein un[...] ungelehrter, unerfahrener Mensch, im [...] dessen, der eine Kunst od. Wissensch[aft] ein Nichtkenner, Laie, Pfuscher, Stüm[per] u. Vitr.: idiotae, der gemeine Hauf[e] hagel (den der Redner auf seine Seit[e] Quint. 8, 3, 22.

Idĭōtismus, i, *m.* (*ἰδιωτισμός*), [...] Sprechweise, der Idiotismus, Sen. [...] 11 *extr.* p. 166 u. 3 praef. p. 199 [...]

Idistavisus campus, i, *m.* (d. i. [...] visch od. eidgenossisches Feld, wo das [...] od. Eidgericht der verbündeten Völker [...] ward, von Stava d. i. Staab = Ge[richt]) Gegend an der Weser, nach Mann[ert] Blotho u. Minden, wahrscheinlicher [...] Hameln u. Rinteln, wo noch das [...] liegt, Tac. A. 2, 16 *in.*

Idmon, ŏnis, *m.* (*Ἴδμων*), Vater [...]

M. 6, 8. – Dav. **īdūmĕnius**, a, um, id. ..isch, Ov. M. 6, 133.
īdōlēum, ēi, od. **-ium**, ĭi, *n.* (εἰδωλεῖον), Götzentempel, Eccl.
īdōlicus, a, um (εἰδωλικός), zu den Götzen ..rig, Götzen-, Eccl.
īdōlŏlătres, ae, *m.* (εἰδωλολάτρης), ein ..endiener, Tert. de idol. 1 u. 14.
īdōlŏlătria, ae, *f.* (εἰδωλολατρεία), der ..endienst, Tert. de idol. 1.
īdōlŏlătris, ĭdis, *f.* (*εἰδωλολατρίς), die ..endienerinn, Prud. Ham. 403 *ed. Heins.* Hdschrn. u. a. Ausgg. idololatrix, was nach ..fius eine falsche Wortbildung ist). – ☞ Prud. Idōlŏlătris.
īdōlŏthȳtus, a, um (εἰδωλόθυτος), einem ..enbilde geopfert, - dargebracht, voluptabem Götzendienste fröhnend, Tert. de spect. – subst., idolothytum, i, *n.* ein Götzen..r, Tert. de idol. 13.
īdōlum, i, *n.* (εἴδωλον, Bild, Gestalt, dh.) ..s körperliche Schattenbild eines Abgeschie..n, eine Erscheinung, ein Gespenst, Pl. Ep. ..7, 5. — II) bei den Stoikern das Bild in ..Seele, die Vorstellung, rein lat. spectrum, ..er Form eidolum, Lucil. b. Non. 478, 28 .. Fin. 1, 6, 21 griech.). — III) im Kirchen..n = ein Götzenbild, Eccl.
īdŏmĕneus, *m.* (Ἰδομενεύς), Deukalions ..n, König auf Creta, Enkel des Minos, Virg. . 3, 401. Ov. M. 13, 358. Hyg. F. 81.
īdōnĕē, *Adv.* (idoneus), I) auf geeignete ..se, gehörig, Cic. dInv. 1, 15 *in.* — II) hin..lich, mit gehöriger Sicherheit, JCt. – *par.* idonius, Tert. de Pall. 3.
..ōnĕĭtas, ātis, *f.* (idoneus), die Tauglich- Geschicklichkeit, servi, Augustin. serm. 3.
..ōnĕus, a, um, durch seine Eigenschaften ..ner Bestimmung geeignet, berufen, zu ei.. Behufe genügend (ἐπιτήδειος), gut ge.. I) *act.* geeignet etwas zu leisten = tauglich, ..ig, constr. α) mit *Dat.* od. mit ad od. in u. .. ejus Falernum mihi semper idoneum ..a est deversorio, Cic.: deligere castris ..um locum, Caes.: vixi puellis nuper ido..um Mägdlein ward ich sonst mit Geschick..it, Hor.: verna idoneus arti cuilibet, Hor.: ..go sum laudi, non natus idoneus armis, ..Geburt berufen zu rc., Prop. – locus ad ..a instruendam opportunus atque idoneus, ..: est enim ratio mensque sapientis ad ..dum et deterrendum idonea, Cic.: tempus ..um, locus opportune captus ad eam rem, .. ad scribendum demonstrativa idonea, ..: idonei ad hoc negotium, Cic. – mate..n hoc idoneae, ut etc., Quint.: in nullam .. Sen. — β) mit *Infinit.*: fons rivo dare ..i idoneus, genügend, groß genug, Hor. .., 16, 12. — γ) absol.: navis, paries, tüch..ft genug, JCt.: hereditas, eine genügende, .. satis superque idonea clades, alles u. ..ls man von einer N. erwarten kann, eine ..mene N., Flor.: tempus studiis obse..i suis, Nep.: verba minus idonea, (für ..chen, die sie bezeichnen sollen) weniger ge.. (Ggstz. verba maxime cujusque rei pro.. Cic. – von Pers., die das, was sie leisten sollen, wirklich leisten, tauglich, tüchtig, gut, genügend, nullum habentibus statum quilibet dux erat idoneus, gut genug, Vell.: debitor, zahlungsfähiger, solventer, Pl. Ep. u. JCt.: conductor, guter P., Pl. Ep. – von Gewährsmännern, non mihi satis idonei auctores (genügen mir nicht ganz), qui a te probantur, Cic.: nullis aut parum idoneis auctoribus, ganz ohne- od. ohne genügende Gewähr, Suet. – v. Zeugen, si enim sunt *viri boni*, me adjuvant; sint autem *minus idonei*, me non laedunt, Cic. – v. Anklägern, queruntur accusatores idoneos se non habēre; qui accusare possunt, judiciorum auctoritatem desiderant, Cic. – mit *Infinit.* als Subject, idoneum (= *non alienum*) visum est, dicere etc., Sall.

II) *pass.*, geeignet etwas zu leiden, zu empfangen rc. = für etwas empfänglich, einer Sache werth, würdig (dah. oft corresp. mit dignus), constr. α) gew. mit folg. qui u. Conjunctiv (wie dignus): itane tandem idoneus (gut genug) tibi videor esse, quem tam aperte fallere incipias dolis, Ter.: rem idoneam de qua quaeratur, et homines dignos quibuscum disseratur, putant, Cic.: tibi fortasse idoneus fuit nemo quem imitarere (nachahmenswerth), Cic. — β) mit *Abl.*: res indignas viris fortibus viros fortes propterea contemnere oportēre nec idoneas dignitate suā judicare, mit ihrer Würde vereinbar, AHer. 3, 3, 5. — γ) absol.: ejus vis valet multum, quum est complexa idoneam naturam, ein empfängliches Gemüth fand, Cic. – v. Pers. = eine Wohlthat rc. verdienend, deren würdig, saepe idoneis hominibus indigentibus (würdigen Armen) de re familiari impertiendum, Cic.: minus idoneum praemio afficere, Cic. – u. = eine Strafe verdienend, straffällig, novum illud exemplum ab indignis et idoneis (von Strafwürdigen u. Straffälligen) ad indignos et non idoneos (auf Unschuldige u. nicht Straffällige) transfertur, Sall. Cat. 51, 27. – ☞ Spätlat. *Compar.* idoneior u. idonior b. JCt. u. Tert.

Idos, *n.* (εἶδος), das Ansehen, die Gestalt, dann Bild übh., rein lat. species, Sen. Ep. 58, 17 sqq. (von Haase überall griech. geschrieben).

Īdūlis, e (Idus), zu den Iden gehörig, ovis, das an den Iden dem Jupiter geopfert wurde, Macr. Sat. 1, 15. §. 16. PDiac. p. 104, 17 (vgl. Ov. F. 1, 56).

Īdūmē, ēs, *f.* u. **Idūmaea**, ae, *f.* (Ἰδουμαία), Landschaft in Palästina, an Judäa u. Arabia Petraea grenzend, auch meton. für Palästina, Luc. 3, 216 u. A.: Form -maea b. Pl. 5, 13, 14 sq. §. 68 u. 70. – Dav. **Idumaeus**, a, um (Ἰδουμαῖος), idumäisch, poet. = palästinisch, Virg. u. Mart.

Idŭo, ăre, theilen, ein etruskisches Wort, v. der Wurzel ID, bigamm. FID, VID, wov. idus, viduus u. divido, nach Macr. Sat. 1, 15. §. 17.

Īdus, ŭum, *f.* (ID, VID, s. iduo), die Monatsmitte, der funfzehnte Tag im März, Mai, Julius u. October, in den übrigen Monaten der dreizehnte, die Idus, Cic. u. A.

Īdȳia, ae, *f.* (Ἰδυῖα), die Mutter der Medea, Cic. ND. 3, 19, 48. Hyg. F. 25.

Idyllium, ĭi, *n.* (εἰδύλλιον), ein kleineres, zierlich darstellendes Gedicht, meist ländlichen

Inhalts, Idyll, **Hirtengedicht**, jedoch keineswegs an diesen Kreis von Gegenständen gebunden, s. Pl. Ep. 4, 14, 9.

Ĭerne od. **-a**, s. Hibernia.

Ĭētae, arum, *m.* s. Ios.

Igillium, ĭi, *n.* eine kleine Insel im tyrrhenischen Meere, j. *Giglio* (an der Küste von Toscana), Caes. BC. 1, 34. Rutil. 1, 305.

ĭgĭtur, *Adv.* (von i-s u. Suffix tur = tus, wie ita von i-s u. Suffix ta), unter diesen Verhältnissen, **so**, **sonach**, I) im Allg.: sei (= *si*) in jus vocat, nec it antistator, igitur im (= *eum*) capito, XII tabb.: quando habebo anulum, igitur rationem mearum fabricarum dabo, Plaut. – dh. igitur tum, igitur deinde, sodann, Plaut.: igitur demum, dann nun erst, Plaut. – igitur ut, so daß, deßhalb daß, Plaut. — II) insbes.: A) bei einer nothwendigen logischen Schlußfolge = **also**, **demnach**, **sonach**, **folglich**, e Lacedaemoniis unus, quum Perses hostis in colloquio dixisset glorians, solem prae jaculorum multitudine et sagittarum non videbitis: in umbra igitur, inquit, pugnabimus, Cic.: si mentiris, mentiris. Mentiris autem: igitur mentiris, Cic. — B) in Fragesätzen = **also**, **denn**, ecquis est igitur te excepto, qui illud aut fieri noluerit aut factum improbarit? ist denn nun wohl einer ꝛc., Cic.: in quo igitur loco est? credo equidem in capite, Cic.: quid igitur faciam? was mache ich denn nun? Ter.: dices, quid igitur causae fuit? was war denn die U.? Cic. – in der ironischen od. sarkastischen od. unwilligen Frage, igitur hoccine est amare? Plaut.: dicet aliquis: haec igitur est tua disciplina? Cic.: oblitusne es igitur fungorum illorum, quos apud Niciam? Cic.: quin igitur ad diripiendos thesauros discurrite? Curt. — C) bei Imperativen = **also**, **so** ... **denn**, **nun so**, animadverte igitur, rectene hanc sententiam interpreter, Cic.: fac igitur, quod etc., Cic.: igitur exprome nobis etc., Tac. Dial.: ganz gew. vide igitur, Cic. (s. Görenz zu Cic. Ac. 2, 30, 96). – u. beim Conjunctiv, sit igitur cura eloquutionis quam maxima, dum sciamus, Cic. — D) (wie *οὖν*) nach Digressionen, Episoden u. Parenthesen, um den Faden der Rede wieder anzuknüpfen = **also**, cum Patrone Epicureo ..... Is igitur Patro, Cic.: scripsi etiam (nam ab orationibus disjungo me fere) scripsi igitur etc., Cic. Vgl. Bremi zu Nep. Thras. 4, 3. Mützell zu Curt. 3, 2, 2. Fabri zu Sall. C. 54, 1. — E) um mehreres Gesagte zusammenzufassen, od. auch, um die Rede bis zu einem gewissen Abschluß zu bringen = **nun**, **nun aber**, pro imperio, pro exercitu, pro provincia etc., *pro his igitur omnibus rebus* nihil aliud a vobis, nisi hujus temporis memoriam postulo, Cic.: nunc ad demonstrativum genus causae transeamus —. In hujusmodi *igitur* causa principium sumetur aut etc., AHer. – ☞ igitur steht gern nach einem od. zwei Wörtern, oder sogar zuletzt nach mehreren engverbundenen Wörtern, doch auch zuerst (zB. häufig so bei Sall.).

ignārūris, e (in u. gnaruris), **unwissend**, Gloss. Philox. p. 109, 33: „ignarures, *ἀγνοοῦντες*". – Plaut. Poen. Prol. 47 liest man jetzt **gnarures**.

ignārus, a, um (in u. gnarus), I) un[illegible] **fahren**, **unwissend**, **unbekannt** mit etwas, [illegible] *Genit.*, faciendae orationis, Cic.: poet. ig[illegible] mariti, unverheirathet, Hor.: ante malorum [illegible] eingedenk, Virg.: curarum ignara volupta[illegible] bekannt mit (= ohne) S., Stat. – m. de u. [illegible] de caede Galbae ignari, Tac. – mit folg. [illegible] *Infin.*, non sumus ignari, multos esse etc. [illegible] – absol., Sall. (s. Fabri zu Sall. Jug. 51. [illegible] – substv., ab imperito dicendi ignaroque [illegible] — II) *pass.* Jmdm. **unbekannt**, fremd, [illegible] hostibus ignara, Sall.: proles ignara pa[illegible] Ov.: absol., ignara lingua, Sall. Vgl. [illegible] Sall. Jug. 18, 6.

ignāve u. **ignāvĭter**, *Adv.* u. C[illegible] (ignavus), I) **träg**, **ohne Energie**, mit [illegible] ignave dicere multa, unkräftig, mäß[illegible] an ego, cum omnes caleant, ignaviter [illegible] faciam? Hirt. b. Cic. Att.: ignavius [illegible] Virg. — II) insbes., **feig**, **feigherzig**, [illegible] timide, ne quid ignave faciamus, Cic. Tu[illegible] 23, 55.

ignāvesco, ĕre (ignavus), träg [illegible] Tert. de anim. 43 *extr.*

ignāvĭa, ae, *f.* (ignavus), I) die [illegible] **Trägheit**, **als Mangel an Energie**, [illegible] kraft, Ggstz. industria, Sall.: Ggstz. labo[illegible] – u. insbes. die **Feigheit**, **Feigherzigkeit** [illegible] fortitudo, Cic.; u. Ggstz. virtus, Sall. [illegible] übtr., v. lebl. Subjj., das Unkräftige [illegible] same, odoris, Pl. 12, 25, 54. §. 119.

ignāvĭo, īre (ignavus), träg [illegible] machen, Att. b. Non. 123, 12 u. 12[illegible]

ignāvĭter, *Adv.* s. ignave.

ignāvus, a, um (in u. gnavus), [illegible] **träg**, **ohne Energie**, 1) eig.: a) im All[illegible] strenuus, industrius), senectus, Cic.: [illegible] anni, Ov.: homo ignavior, Cic. – a [illegible] legiones operum et laboris ignava[illegible] b) insbes., **feig**, **feigherzig** (Ggstz. fort[illegible] aber auch audens, ferox), miles, Ci[illegible] Hor.: hostis ignavissimus, Liv. – igna[illegible] vus, i, *m.* der Feige, Feigling, [illegible] Sall.: Plur., Cic. — 2) übtr., von [illegible] **thätig**, **unkräftig** u. dgl., gravitas, [illegible] Virg.: so auch globus, Pl.: partes, [illegible] ohne Geruch, Pl.: cornicula, ohne [illegible] Gebrauch, Pl.: sucus, unkräftig, [illegible] nemus, unfruchtbar, Virg.: lux, Tag, [illegible] unthätig ist, Juv.: Galliae ignavum [illegible] stipendium, in Trägheit u. Feigheit [illegible] II) *act.* **träg machend**, frigus, aestus [illegible] lor, Pl.: dh. ratio ((*ἀργὸς λόγος*), [illegible] schluß von dem Verhängnisse, der die [illegible] träge machen muß, Cic.: so auch [illegible] gationis, Cic.

ignĕfactus, a, um (*Partic.* v. *ig[illegible] feurig geworden, Th. Prisc. 2, 2, 1[illegible]

ignĕŏlus, a, um (*Demin.* v. igne[illegible] rig, Prud. Cath. 3, 186.

ignesco, ĕre (ignis), **zu Feuer** [illegible] **Feuer**-, **in Brand gerathen**, sich [illegible] eig. u. übtr.: A) eig., Cic. ND. 2, 46, [illegible] 15, 847. — B) übtr.: a) v. der Farbe, [illegible] scens, aufflammende, Pl. 37, 2, 8. §. 21. [illegible] z. St. — b) v. Gesicht, erglühen [illegible] et tristes ignescunt sanguine [illegible] Th. 8, 78. — II) trop., v. Leidens[illegible]

nunen, ignescit ira, Virg., amor, Col. — v. rf. = von einer Leidenschaft erglühen, ardore ri incurrere ignescunt, Sil.: virgo ignems, Sil.

igněus, a, um (ignis), feurig, aus Feuer tehend, brennend, brennend heiß, I) eig. u. r.: A) eig.: sol, sidera, Cic.: ardor, AHer.: :ne, Ov.: vis, das reinere Feuer als Urlelt des Heraclit, Cic. ND. 3, 14, 35. — B) r., feuerfarbig, flammend wie Feuer, astra, g.: purpura, VFl.: color, Feuerfarbe, Pl. — trop., glühend, feurig, lebhaft, hitzig, fu-, Ov.: vigor, Virg.: Tarchon, Virg.

igniārius, a, um (ignis), zum Feuer gehö-, Feuer-, lapis, MEmp. 33 *med.* — subst., iarium, ii, *n.* ein Feuerzeug, Pl. 16, 40, 76 r. §. 207.

ignicŏlor, ōris, u. **ignicŏlōrus**, a, um iis u. color), feuerfarbig, Juvenc. 4, 560 55.

ignicŏmans = ignicomus, Avien. Arat. 8.

ignicŏmus, a, um (ignis u. coma), feurige are habend, leo, Nemes.: sol, feurig, App.

ignicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. ignis), ein Feuen, kleines, schwaches Feuer, ein Flämm-, I) eig. u. übtr.: A) eig., Pl. u. A. — B) ., das Flammende eines Edelsteins, Pl. 37, 1. §. 90 u. a. — II) trop.: 1) die Heftigkeit, derii, brennende, heiße Sehnsucht, Cic. — er Funke, der erste Anfang, Zündfunke, ntum, Cic.: jacit igniculos viriles, wirft it) Funken männlicher u. entschlossener Sinrt, Cic.

ignifer, fĕra, fĕrum (ignis u. fero), Feuer end, feurig, I) eig.: axis, Ov.: tauri, VFl. I) trop.: hortatus, Sil. 17, 294.

ignifluus, a, um (ignis u. fluo), von Feuer nend, Claud. III. CHon. 196.

ignigĕna, ae, *m.* (ignis u. geno = gigno), der ergeborene, Beiname des Bacchus (s. Bac-*no.* I), Ov. M. 4, 12.

ignigĕnus, a, um (ignis u. geno = gigno), r erregend, App. M. 7. p. 197, 2 zw.

ignio, ivi, ire (ignis), feurig-, glühend en, Prud. περὶ στεφ. 10, 1078. — ignitus, , s. bes.

ignipes, pĕdis (ignis u. pes), feuerfüßig = nd schnell, Ov. u. A.

ignipŏtens, tis (ignis u. potens), feuertig, Beherrscher des Feuers, Beiname des anus, Virg. Aen. 8, 710; 12, 90.

ignis, is, *m.* das Feuer, I) eig.: 1) im Allg.: ignis, lebendiges Feuer = brennende Kohell.: versare in igne, am F., Hor.: ignem pere od. comprehendere, Feuer fangen, u. Caes.: ignem facere, Caes., accendere, : ignem ab igne capere, Feuer (Licht) am (Lichte) anzünden, Cic. — 2) insbes.: a) euersbrunst, pluribus simul locis, et iis sis, ignes coorti sunt, Liv. — b) das Feuer, Caes. u. Liv. — c) der Feuerbrand, ennendes Scheit Holz, Liv. — d) d. Feuer scheiterhaufens, der brennende Scheiterr, Tert. — e) das Feuer des Blitzes, der Hor. — f) ein Stern, Gestirn, Hor. — Sonnenfeuer, siderei ignes, d. i. Sonne, 3) übtr.: a) das Feuer, der Glanz, Schimes Funkeln, der Gestirne, Hor.: der Edelsteine, Mart.: der Metalle, Claud.: der Augen, Cic. — b) das Feuer der Wangen, die Röthe, Cic.: dh. sacer ignis, die sogenannte „Rose“, das „Antoniusfeuer“, od. sonst heftige Entzündung des Körpers, Virg.: von der Rose (erysipelas) unterschieden, Cels. — II) trop.: 1) im Allg.: huic ordini novum ignem subjeci, d. i. Grund zum Hasse, Cic.: igni spectatus, der die Feuerprobe ausgehalten, Cic. — 2) insbes.: a) die Begeisterung, Ov. u. Stat. — b) das Feuer der Liebe, die Liebe, Hor. u. Ov.: castissimi ignes Porciae, VMax.: secundus, Liebe, Ehe, Prud. — meton., die Flamme = die geliebte Person selbst, meus ignis, Virg.: miseram tuis dicens ignibus uri, Hor. — c) Feuer, Reizungsmittel, Ov. — d) die Heftigkeit, Hitze, Wuth, Virg.: irarum, VFl. — ☞ Ueber den Abl. igni s. Bentley zu Hor. Sat. 1, 5, 72.

ignispicium, ii, *n.* (ignis u. specio), die Weissagung aus dem Feuer, die Feuerdeutung, Pl. 7, 56, 57. §. 203.

ignitābŭlum, i, *n.* (ignio), das Feuerzeug, Solin. 11. §. 19. — trop., Anreizungsmittel, Macr. Sat. 2, 8. §. 4.

ignitŭlus, a, um (*Demin.* v. ignitus), etwas feurig, Tert. de nat. 1, 10.

ignitus, a, um (v. ignis), feurig, glühend, ferramentum, Cels.: übtr., vom Weine, Gell.: trop., ingenium, Prud.

ignivăgus, a, um (ignis u. vagor), nach Art des Feuers umherfahrend, lauffeuerartig, MCap. 9. §. 896.

ignivŏmus, a, um (ignis u. vomo), Feuer speiend, Lact. de Pasch. 3.

ignōbilis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. gnobilis = nobilis), unbekannt, unberühmt (Ggstz. nobilis), I) eig.: 1) im Allg.: homo, Cic.: non ignobilis dicendi magister, Cic.: ignobilius vinum, Pl.: artifices ignobilissimi, Pl. — 2) insbes., unbekannt der Geburt nach, von geringer Herkunft, bei den Römern von dem, der nicht aus einer Familie war, die das Consulat, die Prätur od. Aedilität verwaltet hatte, virgo, Ter.: familia, Cic. — II) übtr., schlecht, gering, agmen, Liv.: vulgus, Virg.: dh. ein Schimpfwort, ignobilis, du schlechter Kerl! Plaut.

ignōbilitas, ātis, *f.* (ignobilis), das Unberühmtseyn, Unbekanntseyn, I) eig.: 1) im Allg., Ov. u. Pl.: ignobilitas aut humilitas, Cic. — 2) insbes., die Niedrigkeit der Geburt, geringe Herkunft, generis, Cic. — II) übtr., geringe Beschaffenheit, Niedrigkeit, Geringfügigkeit, vini, Col.

ignōbiliter, *Adv.* (ignobilis), unansehnlich, schlecht, Eutr. u. Solin.

ignōminia, ae, *f.* (in u. gnomen = nomen), eig. Beraubung des guten Namens; dh. der Schimpf, die Beschimpfung, auch als Strafe, wodurch der zu Bestrafende beschimpft, dem Spotte Anderer preisgegeben wird, die Brandmarkung durch Schimpf (namentlich durch den Censor), ignominiam accipere, Caes.: ignominiam alci injungere od. inferre, Liv.; od. inurere, Cic.: ignominiā alqm afficere, Cic.: ignominiā notare, durch Schimpf brandmarken (vom Censor), Cic.: ignominiam habēre, Schimpf haben, Cic.: est ignominiae, es ist schimpflich, Pl.: per igno-

miniam, auf schimpfliche Art, mit Schimpf, Cic. – mit folg. Genit., des Subjects, senatus, Cic.: mortis, Cic.: des Objects, familiae, Nep.

ignōmĭnĭo, (āvi), ātum, āre (ignominia), beschimpfen, Gell. 8, 15 Ueberschr.

ignōmĭnĭōse, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (ignominiosus), mit Schimpf, schimpflich, Eutr. u. A.

ignōmĭnĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (ignominia), voll Schimpf u. Schande, schimpflich, dominatio, Cic.: fuga, Liv.: v. Menschen, beschimpft, bes. vom Censor durch Schimpf gebrandmarkt, Quint.: ignominiosissimum caput, Tert.

ignōrābĭlis, e (ignoro), unbekannt, Cic.: *Compar.* b. Gell.

ignōrābĭlĭter, *Adv.* (ignobilis), auf unbekannte Art, App. M. 3. p. 137, 6.

ignōranter, *Adv.* (ignorans v. ignoro), unwissend, Cypr. Ep. 63.

ignōrantĭa, ae, *f.* (ignoro), die Unkunde, Unerfahrenheit in etwas, mit obj. *Genit.*, Cic. u. Nep.: absol., Tac.

ignōrātĭo, ōnis, *f.* (ignoro), das Nichtkennen, die Unkenntniß, Unkunde (Ggst. scientia), causarum, Cic.: sui, Cic.: juris ignorationem inducere, Pl. Ep.: regis, das Nichtkennen des K. von Person, Curt.: absol., Cic. u. A.

ignōro, āvi, ātum, āre (ignarus), etwas nicht kennen oder nicht kennen wollen, keine Kenntniß von etwas haben oder nehmen, auch, wiewohl selten, Jmd. von Person nicht kennen, alqm, Cic.: de alqo, Cic.: ignorante rege, uter esset etc., Cic.: parens ignoratur, man will den Vater nicht kennen, Ter.: me ignoras, kennst mich nicht, verkennst mich, Ter.: ignoro causam, Cic.: id vos ignorare nolui, ich wollte es euch nicht verhehlen, Nep.: quis ignorat, quin etc.? Cic. Flacc. 27 *in.*: causas dicere, nicht können, Claud.: non ignoro, ich kenne recht wohl, Cic. – *Partic.* ignoratus, a, um, a) was man nicht kennt, unbekannt, ars, Hor.: ignoratum a Syracusanis sepulcrum, Cic. — b) unbekannt, unbemerkt, Sall. u. Tac.

ignoscens, tis, *PAdj.* (v. ignosco), verzeihend, versöhnlich, animus ignoscentior, Ter. H. 4, 1, 32.

ignoscentĭa, ae, *f.* (ignosco), die Verzeihung, im Plur. b. Gell. 7, 3. §. 47.

ignoscĭbĭlis, e (ignosco), verzeihlich, Castric. b. Gell. 13, 11. §. 1.

ignosco, nōvi, nōtum, ĕre (in u. gnosco = nosco), etwas nicht kennen oder nicht kennen wollen, von etwas keine Kenntniß nehmen, bes. von Fehlern u. Vergehungen Anderer gegen uns, sie (großmüthig) verzeihen, alqd, Plaut. u. Ter.: alci alqd, Cic.: alci rei, Cic.: alci, Cic.: absol., Cic. – So auch die *Particc.*, ignoscendus, Ter. u. Virg.: ignoturus, Cic., u. ignosciturus, Piso ap. Prisc.: ignotus, verziehen, Ter. u. Cic.

1. **ignōtus**, a, um, *Partic.* v. ignosco, w. s.

2. **ignōtus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in und gnotus = notus), unbekannt = fremd (sowohl von dem, der mir unbekannt ist, als von dem, dem ich unbekannt bin), Ggst. notus, A) im Allg.: omnibus, Cic.: dies in vulgus ign., Cic.: non ign., wohlbekannt, Cic.: terrae, der Lage nach u[nbekannt] fern, Tib.: consul, der Zei[t nach] fern, d. i. alt, Luc. – Plur. ig[noti,] bekannte = die ihn nicht kannten, Nep.: so auch corporis simula[crum] faciebant, Cic. — B) insbes. [von nied]ter Herkunft, niedrig, gemein [...] sus), mater, Hor.: Achivi, O[...] ἄγνωστος) unbekannt mit etw[as,] unkundig, mit folg. Genit., Na[...]

Igŭvĭum, ĭi, n. Stadt in U[mbrien ...] bio oder *Eugubio* (mit Uebe[rresten ...] Theater u. einem Tempel, wo m[an ...] wölbe sieben kupferne Tafeln [...] Inschriften fand, herausgegeben [...] Rudimenta linguae Umbricae [...] ed. G. F. Grotefend. Hann[...] Caes. BC. 1, 12. Cic. Att. 7, [...] 460. – deren Ew., Iguvini, e[...] viner, Caes. BC. 1, 12; od. Ig[...] m. die Iguvinaten, Cic. Balb. [...]

iibus = iis, s. is ☞.

Ile, is, n. u. Nbf. **Ileum** [...] gew. Plur. **ilia**, um, n. = λαγόνες, I) der Unterleib von [den Rip]pen bis an die Scham, die Sc[...] α) *Sing.*, s. Gloss. *Cyrilli* p. [...] ile, ileum"; u. ile, die Scham [...] *Lachm.* – *Dat. Sing.* ilio in [...] von Ilion, Poët. b. *Serv.* Ae[...] *Plur.*: ilia ducere, schwer [...] chen, Hor.: dass. ilia trahere, P[...] go ilia singultu tendere, V[...] ut ilia Codro, er mag zerpla[tzen ...] ilium, Pl. – *Dat. Plur.* iliis, [...] — II) poet. übtr., ilia = der [...] därme, d. Eingeweide, o dura [...] Hor.: bei Thieren, Hor., Mart.

Ilĕus, i, m. (εἰλεός), die [...] 6, 23. §. 52 (griech. Cels. 4, 1[...]

Ĭlerda, ae, *f.* feste Haupt[stadt ...] im tarracon. Hispanien am Si[...] aus Cäsars Krieg gegen die [...] pejus, Afranius u. Petrejus, [...] fangennehmung beider Feldherr[en ...] zen Heere), jetzt *Lerida*, Caes. B[C. ...] Hor. Ep. 1, 20, 13 u. A. – Iler[...] denses, ĭum, m. die Ilerdenser, P[...]

Ilergăŏnes, um, m. u. Ilerca[...] od. **Illurgavonenses**, ium, m. [...] schaft im Osten des tarracon. [...] den Edetanern (etwa in Nordval[...] südl. Stücke von Catalonien), Pl. [...] Liv. 22, 21, 6 (Heerw. Ilercavo[...] stend. Lergavonenses). Caes. BC. 1, [...]

Ilergētes, um, m. eine an[...] kerschaft im tarracon. Hispanien [...] fast ganz Arragonien auf der N[...] nebst dem Gebiete von Lerida um[...] Hauptstadt Ilerda (w. s.), Liv. 21, [...]

Ilex, ĭcis, *f.* eine Art Eiche mit [...] Laube u. kleiner Eichel, Steineiche [...] che (*Quercus ilex*, *L.*), πρῖνος, [...] – meton. = Eicheln, Mart. 14, 7[...]

1. **Ilia**, ae, *f.* s. Ilion.

2. **ilia**, um, n. s. ile.

Īlĭăcus, a, um, s. Ilios u. [...]

Iliădes, s. Ilion.
Ilias, ădis, f. s. Ilion.
ilicet (illĭcet) = īre licet, I) man kann ge-
! laßt uns gehen! geh! A) eig.: ilicet.
id hic conterimus operam frustra? Ter.: ili-
, te ne admisce! Ter.: ilicet arti in malam
cem, das Metier mag zum Henker gehen!
ut. — B) übtr.: a) als Ausruf derer, die
Sache verloren geben = es ist aus! actum
, ilicet, Plaut. u. Ter.: ilicet, desine, jam
clamatum est, Ter. Vgl. Taubm. Plaut.
id. 5, 2, 19. — b) als Ausruf derer, die eine
che als vollendet ansehen = es ist zu spät!
et: vadimonium ultro mihi fecit, Plaut.
id. 5, 2, 19. — II) alsbald, sogleich, ilicet,
nuros totā discurritur urbe, Virg.: ilicet
ectae mentes, VFl.
ilicētum, i, n. (ilex), ein Eichenwald, Mart.
18, 12.
ilicĕus, a, um (ilex), von-, aus Eichen, ei-
, trabes, Stat. Th. 6, 101.
ilico, s. illico.
Iliensés, ĭum, m. s. Ilion no. D.
Ilienses, ĭum, m. eine Völkerschaft auf
dinien, nach Mela die ersten Einwohner die-
Insel, Liv. 40, 19, 6 u. a. Mel. 2, 7, 19.
iliensis, e, s. Ilion no. D.
igneus, a, um (ilex), von-, aus Steinei-
, eichen, subscudes, Cato: frons, Col.
ignus, a, um (ilex), von od. aus Steinei-
, eichen, glans, Hor.: pedes, Ter.
Ilion od. Ilium, ĭi, n. (Ἴλιον) u. Ilios,
(Ἴλιος), die auch Troja genannte Haupt-
des trojanischen Gebietes zwischen den Flüs-
Simois und Scamander, von den Griechen
zehnjähriger Belagerung erobert und zer-
, Virg. Aen. 1, 68 u. a. Ov. M. 6, 95 u.
Form -os, Hor. Od. 4, 9, 18: Il. alta, Ov. M.
467. — Eine später an der Küste erbaute,
den Römern für das alte Ilium gehaltene u.
frei erklärte Stadt, mit einem Tempel der
erva, ist gemeint b. Liv. 35, 43, 3; 37, 9, 7.
av. A) Iliăcus, a, um (Ἰλιακός), zu Ilion
ja) gehörig, trojanisch, classis, Virg: car-
über den trojanischen Krieg, Hor.: Macer,
dichter über den troj. Krieg, Ov.: amores,
Paris u. der Helena, Mart. — poet. = römisch
eneas Ahnherr der Römer), Sil. — B) Iliă-
ae, m. der Trojaner, v. Ganymedes, Ov.
0, 160: ders. Il. puer, Ov. Tr. 2, 406. —
lias, ădis, Acc. ăda, f. (Ἰλιάς), a) eine
anerinn, Virg. — b) die Iliade, d. Gedicht
rs, Ov.: Ilias quid est nisi adultera, was ist
Stoff der Ilias anderes, als 2c. (mit Anspie-
auf die Helena als Trojanerinn), Ov.: übtr.,
est futura, Gedicht wie die Ilias, Ov. —
iensis, e, trojanisch, Suet. — Plur. subst.,
ses, ium, m. die Ew. von Ilion, die Ilien-
Vitr., Liv. u. A. — E) Ilius, a, um, tro-
h, Virg. — subst., α) Ilii, orum, m. die
, Trojaner, Plaut. — β) Ilia, ae, f. die
inn = Rhea Sylvia, Tochter des Numitor,
er des Romulus u. Remus, Virg. — u. dav.
es, ae, m. der Iliade (Abkömmling von
ia) = Romulus od. Remus, Ov.: Iliadae
s, Romulus u. Remus, Ov.
bna, ae, f. u. Iliŏnē, ēs, f. I) die älte-
chter des K. Priamus und Gemahlinn des
Polymestor, Königs in Thracien, Virg. Aen. 1,
654. — II) = die Hekuba, Cic. Ac. 2, 27 extr.:
Ilionam edormit, die Rolle der Hekuba, Hor.
Sat. 2, 3, 60.
Ilios, ii, s. Ilion.
iliōsus, a, um (ile), krank an den Gedär-
men, darmgichtig, Plur. iliosi subst., Pl. 20,
4, 13. §. 26.
Ilithyia (viersylbig), ae, f. (Εἰλείθυια), die
Göttinn der Kreißenden, die Geburtshelferinn
(rein lat. Juno Lucina), Hor. Carm. Saec. 14.
Ov. Am. 2, 13, 21; Met. 9, 283. Vgl. Bötti-
ger's Ilithyia od. die Hexe, Weimar 1799 (auch
Kl. Schriften 1. S. 61 ff.).
Ilium, s. Ilion.
Ilius, a, um, s. Ilion.
illā, Adv. (v. ille), I) (eig. Abl., verst. parte)
daselbst, dort, Plaut. u. Tac. — II) (eig. Dat.
illai, verst. parti) bei Verben der Bewegung, dort-
hin, hāc atque illā rapti, da- u. dorthin, Tac.
Agr. 28.
illābĕfactus, a, um (in u. labefacio), uner-
schüttert, trop., concordia, Ov.: manēre sem-
per illabefactum, Ov.
illābor, psus sum, i (in u. labor), I) hin-
einfallen, -schlüpfen, -fließen, A) eig.: in sto-
machum, Cic.: mari, Pl. — B) trop.: ad sen-
sus, Cic.: in animos civium, Cic. — II) auf
Imd. hereinfallen, si fractus illabatur orbis,
Hor. Od. 3, 3, 7.
illābōrātus, a, um (in u. laboro), unbear-
beitet, ohne Arbeit, Sen. u. Quint.
illābōro, āre (in u. laboro), sich abmühen
bei 2c., domibus (beim Bau der Häuser), Tac.
G. 46, 5.
illāc, Adv. (v. illic), I) (eig. Abl., verst. par-
te) da, dort, hac atque illac od. hac illac, hier
u. da, da u. dort, Ter. — illac facere, auf jener
Seite stehen, zu jener Partei gehören, Cic. —
II) (eig. Dat. illaic, verst. parti) bei Verben
der Bewegung, dahin, dorthin, Ov. F. 6, 395.
illăcĕrābilis, e (in u. lacerabilis), unzer-
reißbar, spolium, Sil. 5, 138.
illăcessītus, a, um (in u. lacesso), unge-
reizt, unangefochten, Tac. G. 36 in. u. Agr. 20.
illăcrĭmābilis, e (in u. lacrimabilis), un-
bethränt, thränenlos (ἀδάκρυτος), I) act. nicht
weinend = erbarmungslos, Hor. Od. 2, 14, 6.
— II) pass. unbeweint, Hor. Od. 4, 9, 26.
illăcrĭmo, āvi, ātum, āre (in u. lacrimo),
bei od. über etwas weinen, etwas beweinen, I)
v. Pers.: malis, Ov.: errori, Liv.: caedibus pa-
rentum, Tac. — absol., gaudio (vor Fr.), Liv.:
talibus illacrimant noctemque diemque quere-
lis, Sil. — II) poet. übtr., v. Lebl., an od. bei
etw. thränen, träufeln, schwitzen u. dgl., fons
illacrimat, Col. poët.: ebur maestum illacrimat
templis, Virg.
illăcrĭmor, ātus sum, āri (in u. lacrimor),
bei od. über etwas weinen, etwas beweinen,
morti, Cic.: mortem, Justin.: absol., illacrima-
re, weine dazu, Hor.
illăc-tĕnus, insofern, Gell. 16, 19, 11 ed.
Hertz.
illaesibilis, e (in u. *laesibilis v. laedo),
unverletzlich, Eccl.
illaesus, a, um (in u. laedo), unverletzt,
Ov., Sen. u. A.

illaetābĭlis, e (in u. laetabilis), unerfreulich, unangenehm, Virg. u. A.

illaevīgātus, s. illevigatus.

illapsus, us, m. (illabor), das Hineinfallen, -fließen, humoris, Cels. 2, 2, 11.

1. **illăquĕātus**, a, um, s. illaqueo.

2. **illăquĕātus**, a, um (in u. laqueatus), nicht verstrickt, nicht gefangen, PDiac. p. 113, 9.

illăquĕo, āvi, ātum, āre (in u. laqueo), verstricken, I) eig., Prud. Cath. 3, 41. — II) trop.: saevos duces, Hor. Od. 3, 16, 16: illaqueatus omnium legum periculis, Cic. dHar. Resp. 4, 7.

illargio, īre (in u. largio), an Jmd. reichlich spenden, pecuniam illargibo tibi, Cato bei Non. 370, 27.

illātābĭlis, e (in u. *lato und dieses von latus, a, um), was keine Breite hat, Gell. 1, 20 *extr.*

illătĕbro, āre (in u. latebra), in Schlupfwinkel verbergen, verstecken, se, Quadrig. bei Gell. 17, 2, 3.

illā-tĕnus, *Adv.* insofern, App. Apol. p. 326, 1.

illātio, ōnis, *f.* (infero), das Hineintragen, Hineinbringen, I) eig.: A) im Allg.: mortui, Beerdigung, Ulp. Dig. 11, 7, 2. §. 3 u. ö. — B) insbes., die Auflage, Cassiod. Ep. 2, 16. — II) trop.: A) im Allg., das Anthun, Verursachen, Zufügen, stupri, Paul. sent. 5, 4. §. 1. — B) insbes., die logische Schlußfolge, der Schluß, App. DPlat. 3. p. 34 ö.

illātīvus, a, um (infero), schließend, App. DPlat. 3. p. 34, 15.

illātro, āre (in u. latro), bei etwas bellen, etwas anbellen, Manibus, Luc.: absol., Sil.

illātus, a, um, s. infero.

illaudābĭlis, e (in u. laudabilis), unlöblich, Stat. u. Gell.

illaudandus, a, um (in u. laudandus), unlöblich, Tert. adv. Marc. 3, 6.

illaudātus, a, um (in u. laudatus v. laudo), I) nicht gelobt, ungelobt, ungerühmt, ruhmlos, Pl. Ep., Sil. u. A. — II) nicht lobenswerth, unlöblich, Virg. Ge. 3, 5.

illautus, a, um (in u. lautus), ungewaschen, Plaut. Poen. 1, 2, 23.

ille, illa, illud, *Pronom. demonstr.* (viell. für isle v. is), jener, jene, jenes, (bezeichnet in Bezug auf den Sprechenden zunächst einen Gegenstand als in der Nähe des Besprochenen, dann übh. das sowohl im Raume als in der Zeit, als in der Vorstellung dem Redenden entfernter Liegende u. weniger Interessante, dah. auch das einer dritten Person Angehörige, an einem dritten Orte Befindliche, Ggstz. hic [dieser], der in der unmittelbaren Nähe [in Raum, Zeit od. Vorstellung] Befindliche), a) im Allg.: *ista* beatitas ... cur aut in solem *illum* aut in *hunc* mundum... cadere non potest? Cic.: loco ille (Catilina) motus est, quum est ex urbe depulsus, Cic. — in der Zeit, qui illorum temporum historiam reliquerunt, Cic.: Qu. Catulus non antiquo illo more, sed hoc nostro fuit eruditus, Cic.: ex illo, seit jener Zeit, seitdem, Virg. u. Ov. — in der Vorstellung, quod προσκυνεῖν illi (die der Vorstellung entfernter liegenden ... cant, Nep.: si fiat melior Ennii ... oratio. *Hic* enim *noster*: Non ... decoret, inquit. At vero sapie... mea ne careat lacrumis, Cic.: ... tutior est certa pax, quam spe... *haec* (pax) in tua, *illa* in deo... jener (der Friede, der der Sache ... nibal näher liegt, dah. durch ... ner, dieser (der Sieg) in G... sapientiae nostri, quam Graeci... chen) ... *nos* etc., Cic.

b) zuw. wird durch ille an ... Object eines Satzes zurückgew... deutschem Sprachgebrauch ... ganz überflüssig erscheint, sic ... manus, sic ora ferebat, Virg.; ... 1, 20, 91. Hor. Od. 4, 9, 51; ... Parmenides, Xenophanes mi... quam versibus, sed tamen illi ... doch in Versen) increpant eorum ... Cic.

c) in attributiver Beziehung ... = jener (im guten und übeln S... kannte, jener berühmte (berüch... ner berüchtigte, vafer ille Sisy... Epaminondas, Cic.: illa Medea ... nem Anstrich von Ironie, ipsi ... etiam *illis* libellis, quos de con... ria scribunt, nomen suum inscr... bh. auch verb. hic ille = dieser ... bgl., instat hic nunc ille annus ... u. so Tib. 1, 3, 93 (wo ille ... des Tages geht) u. s. — u. ... illum poscere fata reor, Virg.

d) zur Hervorhebung eines ... tributs: α) verb. ille quidem ... er zwar, er freilich, ludo et ... dem licet, sed etc., Spiel u... uns zwar gestattet, aber ec., Cic. ... semper illum quidem aptum, ... suavem, Cic. — β) bl. ille, ... eines einen Begriff beschränk... stimmenden Attributs, accep... stros, asperrimos illos ad ... legatos tamen ... misisse, ... so schwer an Friedensvorschläge ... — bei Entgegensetzung vom ... sed hic, s. Cic. Or. 14, 45: ... vulgaris, sed hic excellens.

e) bei Ankündigungen von ... wie unser dieser, der, nament... dieses, das, illud animarum ... simile, quod animi valentes ... possunt, corpora possunt, Cic.: ... ter audivi, te esse etc., Cic.: ... dicta sunt: *illa* (das Folgende), ... (wie hic) mit einem Zeitbegriff ... mensis) von dem laufenden, jetzt ... und dauernden Zeitabschnitt, illum ... mum annum, das sei das ...

f) verb. hic et (atque) *ille* = ... der und der, der eine und der ... amore malo quum hic atque ille ... aut ille, ille et ille, der oder der ... quaesivit, num ille aut ille ... Cic.: commendo vobis illum et ille ...

☞ Verstärkt *illece*, *illaec* etc., Pl...

arr. – *Genit.* illae, Lucr. 4, 1077: u. *Genit.* li, Cato b. Prisc. 6, 7, 36 (p. 694 P.).

illĕcĕbra, ae, *f.* (illicio), die **Anlockung**, nreizung, **Lockung**, I) eig.: 1) im Allg.: ma-ma est ill. peccandi impunitatis spes, Cic.: ecebris excitari voluptatis, Cic.: dedere se tiorum illecebris. — 2) insbes., v. der Zau-rei, ill. frugum, Beherung des Getreides, wenn in es von des Nachbars Felde auf das seine lockt, App.: exercēre illecebras magiae, Hexerei, ›p. — II) meton.: A) v. einer lockenden, ver-hrerischen Pers., b. **Lockvogel**, Plaut. As. 1, 2, u. a. — B) eine Pflanze = andrachne agria, . 25, 13, 103. §. 162.

illĕcĕbro, āre (illecebra), **anlocken, locken**, ıgustin. Serm. 113.

illĕcĕbrōse, *Adv.* (illecebrosus), **lockend**, rführend, *Compar.* b. Amm. 30, 5, 7.

illĕcĕbrōsus, a, um (illecebra), **voll Lok-ngen, verführerisch**, Plaut. u. Spät.

illectāmentum, i, *n.* (illecto), **das An-ckungsmittel, die Lockung**, App. Apol. p. 5, 32.

illectātio, ōnis, *f.* (illecto), **die Anlockung**, ur. bei Gell. 18, 2, 1.

illecto, āre (*Intens.* v. illicio), **anlocken**, rt. adv. Marc. 2, 3.

1. **illectus**, a, um (in u. lectus v. lego), I) ht **zusammengelesen**, stipula, Gaj. Dig. 50, 30. — II) **nicht gelesen, ungelesen**, Ov. ı. 1, 469. App. Flor. 18. p. 359, 39.

2. **illectus**, a, um, s. illicio.

3. **illectus**, us, *m.* (illicio), **die Lockung, Lockung**, Plaut. Bacch. 1, 1, 21.

illēgĭtĭme, *Adv.* (illegitimus), **ungesetzlich**, gal, Gaj. Inst. 1. §. 89.

illēgĭtĭmus, a, um, **ungesetzlich, illegal**, erlaubt, Paul. Sent. 5, 4. §. 15.

illĕpĭde, *Adv.* (illepidus) **unfein, unzart**, geschmackt, Plaut., Hor. u. Gell.

illĕpĭdus, a, um (in u. lepidus), **unfein**, art, **witz- und geistlos**, Plaut., Catull. u. ll.

illēvĭgātus, a, um (in u. levigatus), **nicht** lättet; trop., sonus, rauher, Diom. p. 499 P.

1. **illex**, ĭcis (v. illicio), **lockend, anlockend**, li, buhlerische Augen, App.: ars, Prud. – tv., a) *f.* ein **Lockvogel**, Plaut. As. 1, 3, 68. b) *c.* übtr., **Anlocker, -erinn, Verführer**, nn, illex animi Venus, App.: malae rei fui-s illices, Plaut.

2. **illex**, lēgis (v. in u. lex), **gesetzlos, ohne** etz **lebend, sich nicht nach den Gesetzen rich-**, Caecil. b. Non. 10, 24.

illībābĭlis, e (v. in u. libo), **unverminder-** . Lact. 2, 7, 33.

illībātus, a, um (in u. libo), **unvermindert, erschrt, unverletzt**, Cic., Liv. u. A.

illībĕrālis, e (in u. liberalis), I) **unedel** Charakter u. Benehmen nach, servum haud eralem praebes te, Ter.: te in me illibera-putabit, ungefällig, Cic. — II) übtr.: a) el = **gemein, unanständig**, facinus, Ter.: stus, Cic.: genus jocandi, Cic. — b) **knik-**, **schmutzig geizig, filzig**, adjectio, Liv. 4 *extr.*

illībĕrālĭtas, ātis, *f.* (illiberalis), die **Karg-heit, Knickerei, Filzigkeit**, Cic.: illiberalitatis avaritiaeque suspicio, Cic.

illībĕrālĭter, *Adv.* (illiberalis), I) **auf unedle, niedrige Art**, Cic.: illib. a vobis factum est, ihr habt unedel gehandelt, Ter. — II) **knickerig, schmutzig geizig, filzig**, facere, Cic.: aestimare (schätzen), Cic.

illībĕris, e (in u. liberi), **kinderlos**, Tert. adv. Marc. 4, 34.

1. **illic**, aec, oc u. uc, *Pronom. demonstr.* (ille-ce), jener **da**, jene **da**, jenes **da**, Ter.: ubi illic est, scelus? Ter.: dh. illiccine (illicine)? in **der Frage**, Plaut.: illanccine (illancine), Ter.

2. **illic**, *Adv.* (1. illic), I) v. Raume = **dort, da, daselbst**, A) im Allg., Komik. u. Caes. — B) prägnant, wie ἐκεῖ u. unser **dort** = in jener Welt, im Jenseit, Prop. u. Ov. Vgl. Burmann zu Prop. 1, 19, 13. *Passovii* Opusc. p. 91 sq. — II) übtr.: a) auf Personen, illic, si Stratoclem comparas, mit jenem, Juv.: bellum a Vitellio coepit, et initium illic fuit, Tac. — b) auf Sa-chen, **dort** od. **da** = in jener od. derselben Sache, Ter.

illĭcentĭōsus, a, um (in u. licentiosus), **un-gebührlich, ausgelassen**, App. M. 2. p. 123, 30.

illĭcet, s. ilicet.

illĭcĭbĭlis, e (illicio), **lockend, anlockend, verführerisch**, Lact. 7, 27 *in.* (*al.* illices).

illĭcio, lexi, lectum, ĕre (in u. lacio), **an-locken**, meist im übeln Sinne = zu etw. **verlok-ken, verführen, nach etwas lüstern machen**, I) im übeln Sinne: conjugem in stuprum, Cic.: alqm ad bellum, Sall.: ad se, Pl.: mit folg. *ut*, Lucr. – poet. übtr., saltus, mit Netzen umstel-len, Naev. b. Non. 6, 16. — II) im guten Sin-ne = **herbeirufen**, populum ad magistratus con-spectum, Varr. LL. 6, 9 *extr.* §. 93. – ☞ il-lexe = *illexisse*, Plaut. u. Cic. *poet.*

illĭcĭtātor, ōris, *m.* (*illicito, u. dieses von illicio), ein **Scheinkäufer**, der nur zum Schein auf etwas bietet, um einen andern Käufer höher zu treiben, Cic. Off. 3, 15, 61; Fam. 7, 2, 1 *ed. Orell.*

illĭcĭte, *Adv.* (illicitus), **unerlaubt**, JCt. u. A.

illĭcĭtus, a, um (in u. licitus), **unerlaubt**, Cic.: illicitissima res, Augustin.

illĭcium, ĭi, *n.* (illicio), I) **die Anlockung, das Anlockungsmittel**, Varr. RR. 3, 16, 22 u. 31. — II) als public. *t. t.* = **die Zusammenberu-fung des Volks**, Varr. LL. 6, 9 *extr.* §. 94.

illĭco (ilico), *Adv.* (st. in loco), I) **an dem Orte, auf der Stelle**, manete illico, Caecil. Frgm.: ill. hic consiste, Ter.: sta ill., Ter. — II) übtr.: A) **dahin, dorthin**, Turpil. b. Non. 325, 5. — B) v. der Zeit, **auf der Stelle = als-bald, sogleich**, Cic.: m. folg. *ubi*, sobald *als*, Plaut.

illīdo, si, sum, ĕre (in u. laedo), I) an et-was **anschlagen, anstoßen**, A) eig.: manus ad vulnus, Cic. *poet.*: dentes labellis, Lucr.: caestus in ossa, Virg.: caput foribus, Suet.: gemma illisa, wenn man daran schlägt, Pl.: linum illisum in silice, Pl.: tela arbustis illisa, Tac.: fluctus se illidit in litus, Quint.: quorum faucibus in febre illiditur spiritus, die beim Fieber röcheln, Cels. — B) poet. übtr., **wohin stoßen, treiben, jagen**, alqm pelago, **aufs Meer**, d. i.

zur Schifffahrt zwingen, VFl.: cursus in alqm, richten, Stat. — II) zerstoßen, zerschlagen, zerschmettern, crura, Varr.: serpens illisa morietur, Cic.

illīgātio, ōnis, *f.* (illigo), das Anbinden, Anfügen, Arn. u. MCap.

illīgo, āvi, ātum, āre (in u. ligo), I) anbinden, 1) eig.: literas in jaculo, Caes.: aratra juvencis, Hor.: manus post tergum, Liv.: duabus admotis quadrigis in currus earum distentum illigat Mettium, Liv. — 2) trop.: a) binden = verbindlich machen, alqm pignoribus, Cic.: alqm conscientiā, Tac. — b) an gewisse Bedingungen knüpfen, pacem conditionibus, Cic. — II) übtr.: A) an oder in etwas fügen, befestigen, a) eig.: emblemata in poculis, Cic.: cymbia crustis, JCt.: paeonem in orationem, Cic. — b) trop.: sententiam verbis, Cic.: omnes lepores in oratione, Cic. — B) mit dem Nebenbegr. der gehemmten Bewegung = verwickeln, a) eig.: se locis impeditis, Tac.: illigatus praedā, beladen, Tac. — b) trop.: illigari bello, Liv.: sermonibus, Cic.: alqm veneno, tödten, Tac.: illigatus peste interimor textili, Cic. *poët.*

illim, *Adv.* = illinc, Cic. Att. 7, 13 lit. b. §. 7 u. d. (s. Orelli zu Cic. Phil. 2, 31, 77).

illīmis, e (in u. limus), schlammlos, fons, rein, Ov. M. 3, 407.

illīmo, āvi, ātum, āre (in u. limus), mit Schlamm oder fetter Erde anfügen, Col. 9, 7, 4 *ed. Schneid.*

illinc, *Adv.* (illim-ce), I) von dort, Komik. u. Cic. — II) übtr.: A) von dort, d. i. von der Person od. Sache, Cic. Phil. 2, 31, 77 (*Orell.* illim). — B) von-, auf jener Seite, Cic. Att. 9, 7, 4.

illīnīmentum, i, *n.* (illinio), das Aufstreichen, Plur. b. CAur. Tard. 3, 8, 132.

illīnio, īvi, ītum, īre (in u. linio), I) draufstreichen, Cels. u. Pl. — II) bestreichen, Col. u. Pl.

illīno, lēvi, lĭtum, ĕre (in u. lino), I) auf etwas aufstreichen, u. übh. über etwas ziehen, alqd alci rei, Hor. u. Pl.: alqd chartis, schmieren auf ꝛc., Hor. — aurum marmori, Pl.: aurum vestibus illitum, Goldblättchen den Kl. aufgeklebt od. Goldfäden den Kl. eingewebt, Hor. — II) mit etwas bestreichen, u. übh. mit etwas überziehen, a) eig., alqd alqā re, Curt. u. Pl. — pocula ceris, Ov.: porticus illita auro, Calp.: bracatis illita Medis porticus, bemalt, Pers. — b) trop.: color venustatis non fuco illitus, geschminkt, Cic.: id donum inimicorum veneno illitum fore, in Gift getaucht, Liv.: vita illita maculā, besudelt, Sil.

illĭquĕfactus, a, um (in und liquefacio), geschmolzen, flüssig, Cic. Tusc. 4, 9, 20.

illīsio, ōnis, *f.* (illido), das Anschlagen, Anstoßen, Hier. Ep. 18.

illīsus, Abl. u, *m.* (illido), das Anschlagen, Anstoßen, Pl. 2, 48, 49. Sil. 17, 246.

illĭtĕrātus, a, um (in u. literatus), I) ungelehrt, a) von Menschen = unwissend, nicht wissenschaftlich gebildet, Cic.: villicus, ohne die geringste Schulbildung, der weder lesen noch schreiben kann, Col. — b) v. Lebl., ungelehrt, unwissenschaftlich, Pl. Ep.: multa ... nec illiterata videantur, Cic.: literas ohne allen Aufwand von Gel[...] — II) ἄγραφος, nicht schrift[...] 11, 18, 4: pax, PDiac. p. 113

illĭtus, Abl. u, *m.* (illino) [...]chen, Bestreichen, Pl. 26, 15.

illix, s. 1. illex.

illo, *Adv.* (ille), I) (eig. [...] A) v. Raume = dahin, dorthin [...] B) übtr.: dahin = zu der Sa[...] eodem illo pertinēre, Caes.: i[...] — II) (eig. *Abl.* illoi) = ibi, [...] 5, 23.

illoc, *Adv.* (1. illic), dahin [...] venio, Plaut.: illoc advenio, [...]

illŏcābĭlis, e (in u. loco) [...] Mann bringbar, nicht an[...] Plaut. Aul. 2, 2, 14.

illorsum, *Adv.* (ille u. ver[...]) wärts, Cato b. PDiac. p. 2[...]

illōtus (illūtus), a, um (in [...]) I) ungewaschen, ungereinigt, [...] Hor. u. Pl.: echini, in ihrer Sal[...] gereinigt, Hor. — sprichw., illo[tis] pedibus, mit ungewaschenen Fü[ßen] = ohne gehörige Sorgfalt u. [...] Dig. 1, 2, 1. Gell. 1, 9, 18. [...] §. 12. — b) trop.: sermo, u[...] Decl. in Sall. in. — II) unabge[...] Virg. Ge. 3, 443.

illūbrico, āre (in u. lubric[...]) machen, schlüpfrig bewegen, [...] 2. p. 117, 36.

illuc, *Adv.* (ille), I) v. Ra[ume] dahin, a) im Allg., Ter. u. [...] Sall., huc atque illuc, Cic., [...] hier- u. dorthin. — b) prägn., [...] jene Welt (in die Unterwelt), [...] vinculis emissi feremur, Cic. [...] — II) übtr.: a) dahin = zu [...] u. Hor. — b) dahin = zu derie[...] illuc facere, dahin (zu derselben [...]) Cic.

illūcĕo, ēre (in u. luceo), [...] leuchten, atra pix capiti tuo [...] Capt. 3, 4, 65.

illūcesco od. **illūcisco**, lu[...] cesco od. lucisco), I) anfangen [...]nen, A) eig.: a) *intr.*: quam [...] luxisset, Cic. ND. 2, 38, [...] = anbrechen, Cic.: illucescet [...] dies, Cic.: mit folg. *Dat.*, noct[...] dies caedis, Suet. — b) tr., [...] ut (dies) mortales illuciscat luce [...] A. 1, 3, 49; u. so alqm, Plaut. Bacch. [...] — B) trop., leuchten = sich zeigen, [...] vox consulis illuxerit, Cic.: clariss[...] de Homeri illuxit ingenium, Vell. — [...] *pers.* illucescit, A) eig., es wird [...] bricht an, es tagt, ubi illuxit, Liv. [...] a. (Caes. BC. 1, 23, 1 liest Kra[...]) — B) trop., es erhellt = wird kla[r] Cod. Just. 5, 71, 10.

illuctor, āri (in u. luctor), [...] etwas kämpfen, meditans verba [...] bris, v. einem lallenden Kinde, [...] schwer wird, Stat. Th. 4, 790.

illūcubrātus, a, um (in u. lucubratus),)t bei Nacht gearbeitet, Sulp. Sev. Ep. 3.
illūdio, āre (in u. *ludio), über etwas spot-, Gell. 1, 7, 3.
illūdium, ĭi, n. (in u. ludium), das Spiel-:k, Blendwerk, Tert. de Resurr. carn. 16.
illūdo, lūsi, lūsum, ĕre (in u. ludo), hin-:len, I) im guten Sinne: 1) im Allg., an . hinspielen, m. *Dat.*, ima videbatur talis dere palla, umspielen, Tib. 3, 4, 35. — 2) gn.: a) etwas schriftl. gleichs. spielend hin-:fen, alqd chartis, mit spielender Leich-eit zu Papier bringen, Hor. Sat. 1, 4, 138. b) etw. gleichs. mit etwas bespielen, illusae o vestes, leicht mit Goldfäden durchwebt (so die Stickerei von Gold hier und da im Pur-: hervorschimmert), Virg. Aen. 2, 464; vgl. ien. Perieg. 1258. Prud. περὶ στεφ. 14, 104. II) (= ἐμπαίζω) im übeln Sinne, mit Jmd. etwas sein Spiel treiben, a) spottend, höh-:nd = mit Jmd. od. etw. sein Gespött treiben, ıd. od. etwas verspotten, verhöhnen, α) mit ıt.: capto, Virg.: signis et aquilis (Romano-n) per superbiam, Tac. – alcjs dignitati, :toritati, Cic.: rebus humanis, Hor.: per la-vīam rebus Romanis, Tac. — β) mit in u. :.: ego te pro istis dictis et factis ulciscar, ut impune in nos illuseris, Ter. Eun. 5, 4, 20. γ) mit in u. Abl.: adeon' videmur vobis e idonei, in quibus illudatis? Ter. A. 4, 4, . — δ) m. *Acc.*: satis superbe illuditis me, :r.: miseros illudi nolunt, Cic.: quid autem :pius quam illudi? Cic.: ill. probrosis ser-:nibus divum Augustum, Tac. – ill. relatum put ejus tamquam praematurā canitie defor-:, Tac.: ipsa praecepta (rhetoricorum docto-m), Cic.: illud nimium acumen (Ggsz. admi-ri ingenium), Cic.: eam artem, Cic.: virtu-m verbis superbis, Virg. — ε) absol.: hos : illudere, daß diese so ungebunden ihr Spiel :iben, Cic.: illuseras heri inter scyphos, quod reram controversiam esse etc., Cic. – dh. udens = spottend, ironisch, quae quum dixis-: in Albutium illudens, Cic.: hanc sapien-m sibi ipsi detrahere, eis tribuere illuden-n, qui eam sibi arrogant, Cic. — b) täuschend t Jmd. sein Spiel treiben = Jmd. zum Besten ben, u. so täuschen, betrügen, α) m. *Dat.*: ıait dehinc Neroni fortuna per vanitatem ıius, Tac. — β) m. *Acc.*: Cretenses omnes, :p.: artem illusus deponas, Hor.: multis va-nonis desertis saepe illusi ac destituti, Cic.: ısi pedes, die, wenn sie meinen stehen zu kön-:t, sich darin täuschen (dieß nicht vermögen), wankenden, Hor. — γ) absol.: saevitiam :ronis per istiusmodi imagines illusisse, die :rannei des N. habe vermittelst Blendwerks sol-:r Art ihr (täuschendes) Spiel getrieben, Tac. c) mißhandelnd, beschädigend, verletzend, ver-:bend mit Jmd. od. etwas sein Spiel treiben, em Ggstde. übel mitspielen, an einem Ggstde. nen Muthwillen verüben, sich muthwillig :greifen, Jmd. od. etw. muthwillig mißhan-:ln u. dgl., α) m. *Dat.*: cui (frondi) silvestres :i ... illudunt (benagend, benaschend), Virg.: nquam in summa abundantia pecuniae illu-re, das G. muthwillig vergeuden, mit dem G. :elen, Tac.: u. so viribus principis, Tac. – bes. im obscönen Sinne, v. d. Schändung, ma-tri alcjs, Tac.: feminarum, et quidem illustrium, capitibus, Suet.: pueritiae alcjs, Tac. — β) m. *Acc.*: Quintilii Vari corpus, Tac.: vitam filiae, muthwillig, leichtsinnig preisgeben, Ter. – im obscönen Sinne, nonnullas mulierculas, Min. Fel.: aetatulam alcjs, App.: suum sexum pro-fane ac petulanter, Lact.

illūmĭnāte, *Adv.* (illumino), erleuchtet, lichtvoll, dicere, mit Tropen u. Figuren, Cic. dOr. 2, 14, 53.

illūmĭnātio, ōnis, *f.* (illumino), die Er-leuchtung, I) eig., der Sonne, Macr. Sat. 1, 18. §. 13. — II) trop., Tert. adv. Herm. 15.

illūmĭnātor, ōris, *m.* (illumino), der Er-leuchter, trop., Eccl.

illūmĭno, āvi, ātum, āre (in u. lumino), erleuchten, hell-, licht machen, I) eig. u. trop.: 1) eig.: luna illuminata a sole, Cic.: vias igni, Stat.: noctem facibus, App. — 2) trop.: a) ins Licht setzen, aufhellen, aufklären, concinnitas ... verborum collocationem illuminat, Cic.: fidem alcjs, sichtbar machen, Vell. — b) ans Licht bringen, entdecken, tuae mortis illuminas arcana, App. — c) berühmt machen, nisi The-bas unum os Pindari illuminaret, Vell. — II) übtr., zieren, schmücken, coronam gemmis, AHer.: orationem sententiis, Cic.

illūmĭnus, a, um (in u. lumen), ohne Licht, dunkel, App. M. 6. p. 174, 10.

illūnis, e (in u. luna), mondleer, ohne Mondschein, nox, Pl. Ep. u. Stat. – Nbf. il-lūnus, a, um, App. M. 4. p. 278.

Illuricus, Illurius, s. Illyrii.

illūsio, ōnis, *f.* (illudo), die Verspottung, Spötterei, Ironie, Cic. u. Quint.

illūsor, ōris, *m.* (illudo), der Spötter, Ver-spotter, Eccl.

illustrāmentum, i, *n.* (illustro), die Ver-schönerung, Quint. 11, 3, 149.

illustrātio, ōnis, *f.* (illustro), als t. t. der Rhetor. = die Schilderung, lebendige Darstel-lung, einer Person od. Sache, Quint. 6, 2, 32.

illustrātor, ōris, *m.* (illustro), der Erleuch-ter, Lact. 2, 9, 5.

illustris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. lustro), im Lichte befindlich; dh. hell, licht-voll, licht, strahlend, I) eig.: stella, lumen, lo-cus, Cic.: domicilia, Cic.: ostio et lumine illu-striore, Varr.: solis candor illustrior est, Cic. — II) trop.: A) lichtvoll, deutlich, offenbar, factum, oratio, res, Cic. — B) moralisch glän-zend, a) = ansehnlich, causa, Cic.: agricola, Col.: illustriori loco natus, Caes.: ad laudem illustrius, Cic.: illustrissimus quisque, Varr. — b) ausgezeichnet, berühmt, homines illu-stres honore ac nomine, Qu. Cic.: nomen illu-strius, Cic.: illustrissimum proelium, Nep.: res illustrior, merkwürdiger, auffallender, Caes.

illustrius, *Adv. Compar.* (illustris), auf-fallender, deutlicher, Cic.: *Superl.* illustrissi-me, Gell.

illustro, āvi, ātum, āre (illustris), erleuch-ten, I) eig.: qua sol habitabiles illustrat oras, Hor.: ergastulum angustis illustratum fene-stris, Col. – Cic. Rep. 6, 17, 17 (od. Somn. Scip. 4, 2) wird jetzt mit den besten Hdschrn. ut cuncta suā luce lustret et compleat gelesen. —

II) trop.: a) ins Licht setzen, aufklären, aufhellen, verum, Cic.: jus obscurum, Cic.: consilia, Cic. – philosophiam veterem illam a Socrate ortam Latinis literis, Cic.: genus hoc scriptionis nondum satis Latinis literis illustratum, Cic. — b) gleichs. in einen Licht- od. Strahlenglanz hüllen, Glanz verleihen, verschönern, verherrlichen (Ggstz. obscurare), illustrant eam (orationem) quasi stellae quaedam translata verba atque immutata, Cic.: quid admirabilius quam res splendore illustrata verborum, Cic.: ill. orationem sententiis, Cic.: de illustranda oratione (über die Verschönerungsmittel der Rede) dicere, Cic. – ill. humilius genus factis, Quint.: alqm laudibus, Cic.: alqd Musā, Hor.: amplitudinem alcjs, Cic.: vina illustrata Messallae potu, Pl.: tecta hospitio suo, Stat.

illūtĭbarbus, a, um (illutus u. barba), einen schmutzigen Bart habend, App. Flor. 1, p. 341, 29.

illūtĭlis, e (in u. luo), unauswaschlich, Plaut. Men. 1, 2, 57 *ed. Ritschl.*

illūtus, a, um (in u. lutus), I) unbenetzt, Arnob. 1, 46. — II) = *illotus*, nicht abgespült, ungewaschen, vinacei, Cato RR. 147.

illŭvĭes, ēi, *f.* (illuo), I) das Uebertreten des Wassers, die Ueberschwemmung, Just. 2, 1, 6; 2, 6, 10. — II) meton.: A) das überströmende Gewässer, placida, Tac. A. 12, 51, 2. — B) durch den Regen aufgelöste, aufgeweichte Stellen, Curt. 8, 14 (47), 4, s. dazu Mützell. — C) der gleichs. angeschwemmte Schmutz, Unflath, Virg.: illuvie obsitus, Tac.: obesa illuvies, schmutziger Leib, Col. – als Schimpfwort, Plaut.

Illȳrĭi (Illurii), orum, *m.* eine Völkerschaft, die ihre Sitze zwischen dem adriatischen Meere u. Pannonien, im heutigen Dalmatien u. Albanien, hatte, Liv. 10, 2, 4. Plaut. Men. 2, 1, 10 (Form Illurii). – Dav. A) **Illȳrĭus**, a, um, illyrisch, Cato b. Gell. – substv., **Illȳrĭa**, ae, *f.* die Landschaft Illyrien, Prop. (in Prosa Illyricum, s. unten *no.* C). — B) **Illȳrĭcĭānus**, a, um, illyrisch, gens, Treb. Poll. — C) **Illȳrĭcus** (Illur.), a, um, illyrisch, Cic. – subst., Illyricum, i, *n.* Illyrien, Cic. — D) **Illȳris**, ĭdis, *f.* illyrisch, Ov. – substv., Illyrien, Ov.

Ilōtae, arum, *m.* s. Hilotes.

Īlus, i, *m.* (Ἶλος), I) des Tros Sohn, des Ganymedes u. Assaracus Bruder, und Vater des Laomedon, Erbauer von Ilion, Virg. Aen. 6, 650. — II) = Iulus, Virg. Aen. 1, 268.

Ilva, ae, *f.* Insel westl. von Etrurien, berühmt wegen ihrer Eisengruben, j. *Elba*, Virg. Aen. 10, 173. Liv. 30, 39, 2 u. A. – v. den Griechen Aethalia (*Αἰθαλία*) gen., Liv. 37, 13, 3. Pl. 3, 6, 12. §. 81.

im, alt = eum, s. is.

Imachăra, ae, *f.* Stadt auf der Ostseite Siciliens, j. *Maccara*, wov. **Imacharensis**, e, imacharensisch, aus Imachara, Leontes Imach., Cic. Verr. 5, 7, 15: Imach. ager, *ib.* 3, 18, 47. – Plur. substv., Imacharenses (Imacar.), die Ew. v. Im., die Imacharenser, *ib.* 3, 42, 100.

ĭmāgĭnābundus, a, um (imaginor), sich vorstellend, App. M. 3. p. 129, 27.

ĭmāgĭnālis, e (imago), bildlich, Vet. interpr. Iren. 5, 11.

ĭmāgĭnālĭter, *Adv.* (imaginalis), durch ein Bild, bildlich, Augustin. de gen. ad lit. 5 u. 6.

ĭmāgĭnārĭe, *Adv.* (imaginarius), ... Einbildung, -Phantasie, Sidon. Ep. 2, ...

ĭmāgĭnārĭus, a, um (imago), I) zum Bild gehörig, Bild-, pictor, plastes, Edict. Diocl. 22. – substv., imaginarius, ii, *m.* = imag... (w. s.), Veget. Mil. 2, 7. — II) nur den ... habend, nur in der Einbildung und in ... ne bestehend, Schein-, fasces, Liv.: imaginariae militiae genus, eine Art von Titular... baten, Suet.: paupertas, Sen.: venditio, ...

ĭmāgĭnātĭo, ōnis, *f.* (imaginor), die ... bildung, Vorstellung in Gedanken, Tac. ...

ĭmāgĭnĕus, a, um (imago), I) abbild... figurae, Ven. Fort. vit. Mart. 2, 276. – ... zum Bild gehörig, Bild-, poena, wegen ... weigerung der Anbetung des Bildes, ... Carm. 1, 187.

ĭmāgĭnĭfer, fĕri, *m.* (imago u. fero) ... Träger des kaiserl. Bildes (als eines ... chens), d. Bildträger, Veget. Mil. 2, 7 ... Orell. *no.* 3478 sq.

ĭmāgĭno, āre (imago), abbilden ... Gell.: imaginata terra, Lact.

ĭmāgĭnor, ātus sum, āri (imago), ... was in ein Bild bringen, in der Seele ... wärtigen, sich vorstellen, im Schlafe ... Pl.: Venerem per somnia, träumen von ... balinea imaginatur et fontes, er träumt ... von, seine Einbildungskraft beschäftigen ... der u. Quellen, Pl. Ep.: Calpurnia uxor ... nata est, collabi fastigium domus, Suet.

ĭmāgĭnōsus, a, um (imago), voller ... dungen, -Phantasien, solet haec imagi... die Einbildung pflegts so zu machen, Cat. ... 8 zw. (Haupt liest solide est imaginosa ...

ĭmāgo, ĭnis, *f.* (Stamm IM, wov. ... itor u. sibilirt sim-ilis), das Bild, Bild... Nachbildung, das Abbild, Conterfei, ... bes. ein Brustbild, I) objectiv, A) eig. ... Werk der Plastik od. der Malerei: a) ... imago ficta alcjs, Büste, Cic.: imago picta ... maltes Brustbild, Cic.: hujus facti picta ... VMax.: in bibliotheca sua ponere ima... municipum suorum, Pl. Ep.: als Bild ... im Steine des Siegelringes, est signum ... imago avi tui, Cic.: imagines deum, ... bilder, Tac., deorum, die Penatenbilder ... — b) insbes., imagines (majorum), die ... der Vorfahren, Ahnenbilder, Wachs... nach dem Leben geformt (dh. auch cerae ...) welche aufzustellen nur die das Recht ... welche ein curulisches Amt, also von der ... tät an aufwärts, verwaltet hatten. Es ... diese imagines in besonderen Schränken ... maria), welche im Atrium an der Wand ... bracht waren (dh. fumosae imagines, Cic. ... 1, 1), aufbewahrt, jede imago mit einem ... beerkranze geschmückt, und unter jedem ... stand als Aufschrift (titulus) der Name ... storbenen, seine Würden u. seine Verdienste ... einzelnen imagines waren durch Linien ... verbunden, die an festlichen Tagen ... Lorbeerkränze erneut wurden, s. Sen. ... 28, 1. Pl. 35, 2, 2. §. 6. Ov. F. 1, 591 ... Dial. 8. Bei feierlichen Leichenzügen ... imagines der Leiche in der Art vorgetragen ...

enschen, welche in Größe u. übriger Figur den
rzustellenden Personen glichen, diese Wachs-
asken vor das Gesicht nahmen u. in der jedem
kommenden Tracht nebst allen gebührenden
ssignien vor dem lectus einherzogen, Hor.
od. 8, 11. Pl. 35, 2, 2. §. 6 sqq. Prop. 2,
, 19. Suet. Vesp. 19. Vgl. *Eichstaedt* De
aginibus Romanorum diss. II. Petrop. 1806.
cker's Gallus, 1, S. 31 fg.; 3. S. 281 fg.
2) als natürliches Abbild, Conterfei in kör-
licher u. geistiger Hinsicht, hic, qui adest,
ago animi et corporis tui, constantissimus
ue optimus filius tuus, Cic.: en juvenem,
uit, effigiem atque imaginem ejus, quem
., Liv.: Alexis imago Tironis, das Ebenbild,
itenstück, Cic. – imago animi vultus est, in-
es oculi, Cic.: imago solis, lunae, das Ab-
, der Widerschein, Lucr. u. Virg.
) (wie *εἴδωλον*) v. Schatten- u. Traum- u.
ntasiebildern, a) = Schattenbild, Schatten
Abgeschiedenen, imagines mortuorum, Cic.:
gna mei sub terras ibit imago, Virg.: in
nis inhumati venit imago conjugis, Virg.:
per tua dicar imago, dein dich liebender
atten, Prop.: nec vanae redeat sanguis ima-
, dem körperlosen Sch., Hor. Od. 1, 24, 15.
. *no.* b). — b) = Traumbild, imago somni
noctis, Ov.: imagines somniorum, Suet.:
turnae imagines, Tib.: nocturnae quietis
go, Tac.: imago vana, Trugbild, Hor. Od.
7, 40 sq. (vgl. *no.* a). — c) = Gespenst, Pl.
7, 27, 6. — d) (wie simulacrum bei Lucrez)
t. t. der stoischen Philos. = das dem Geiste
chwebende Abbild eines gesehenen oder ge-
ten Gegenstandes, s. Cic. dDiv. 2, 67 *in.*
) das Echo als Nachahmung der Stimme,
rnae deceptus imagine vocis, Ov.: cujus
net jocosa nomen imago, Hor.: laus bono-
virtuti resonat tamquam imago, Cic. Vgl.
ker Eleg. Rom. p. 156.
) das Wortbild, Gleichniß (*παραβολή*),
Fabel, hac ego si compellor imagine, Hor.:
a te non multum abludit imago (Fabel v.
öschen), Hor.: solebat Atticus hac imagi-
ti: Vidisti aliquando canem etc., Sen.:
nio imagines, Sen. Vgl. AHer. 4, 49, 62.
dInv. 1, 30, 49.
trop.: 1) im Allg.: haec conficta arbitror
itis esse, ut effictos nostros mores in alie-
ersonis expressamque imaginem nostrae
quotidianae videremus, ein treues Abbild
ine treue Darstellung), Cic.: recordatio
um temporum, quorum imaginem video
ous tuis, Cic.
insbes., im Ggstz. der Wirklichkeit, und
a) mit dem Nebenbegr. des Täuschenden
s Scheinbild, Schattenbild, Trugbild,
tom, der Schein, Pompejum imagine pa-
epidum specie amicitiae deceptos, Tac.:
tum imagine decoris, durch ein Trugbild
hre, Liv.: biduum imagine cognitionis
mptum, mit dem Scheine ꝛc., Tac.: misera
grata imago industriae, Schein von
gkeit (den man sich giebt), Pl. Ep. — b)
m Nebenbegr. des Wesenlosen, der Schat-
si denique imaginem judiciorum aut si-
rum aliquod futurum reliquum credidis-
Cic.: imaginem reipublicae nullam reli-
querunt, keinen Schatten, keine Spur, Cic.: imaginem urbis magis, quam urbem fecerat, Flor.: umbra et imago equitis Romani, Schatten u. leerer Name, Cic.: imago tribuniciae potestatis sine vi, Vell.

II) subjectiv: 1) das Bild, in dem sich etwas unsern Blicken darstellt = der Anblick, die Erscheinung, im. venientis Turni, Virg.: plurima mortis imago, häufig bot sich das Bild-, der Anblick des Todes dar, Virg.: exercitum imagine caesorum insepultorum tardatum ad proelia, Tac.: varia pereuntium forma et omni imagine mortium, in jeglicher Gestalt der Tod zu schauen, Tac.

2) die Vorstellung, die man von etwas hat oder sich macht, der lebhafte Gedanke an etwas, ponti tristis imago, Ov.: tantae caedis imago, Ov. – si te nulla movet tantae pietatis imago, Virg.: es tumidus genitoris imagine falsi, Ov.: poenae in imagine tota est, beschäftigt sich ganz mit dem Gedanken an die (zu vollziehende) Strafe, Ov.: tua, pater Druse, imago, Gedanke, Andenken an dich, Tac.

imāguncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. imago), ein Bildchen, Suet. A. 7.

imbalnĭtĭes, ēi, *f.* (in u. balneum), der nicht abgebadete Schmutz, Lucil. b. Non. 126, 1.

imbēcillis, s. imbecillus.

imbēcillĭtas, ātis, *f.* (imbecillus), die Schwäche, I) eig.: 1) im Allg.: corporis, Cic.: virium, Cic.: valetudinis, Cic.: übtr., materiae, leichte Bauart, Cic. — 2) insbes., die schwächliche Gesundheit, Kränklichkeit Imbs., Suet. — II) trop., die Schwäche, sociorum, Ohnmacht (Ggstz. potentia), Just.: generis humani, Cic. – insbes. von geistiger Schwäche, Kraftlosigkeit, consilii, Cic.: animi, Caes.: magistratuum, Geistesschwäche, Cic.

imbēcillĭus, *Adv. Compar.* (imbecillus), schwach, horrēre dolorem, Cic.: assentiri, mit Schwanken, Cic.

imbēcillus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, schwach, kraftlos, I) eig. (Ggstz. validus, valens, robustus, fortis), 1) im Allg.: a) übh.: filius, Cic.: agnus, Col.: imbecillissimus sanguis, Sen. — b) v. Speisen, unkräftig, nicht nährend (Ggstz. valens, validus), materia, Cels.: vina, Pl. — c) v. Heilmitteln, unwirksam (Ggstz. valens), imbecillior medicina, Cic. — 2) insbes., körperlich schwächlich, kränklich (Ggstz. valens), Cic. u. A.: imbecillior valetudine, Cic. — II) trop.: 1) im Allg., schwach, ohnmächtig, unbedeutend, regnum, Sall.: suspicio, Tac. — 2) insbes., geistig schwach, ohne Energie, accusator, Cic.: animus, Cic.: ingenium, Pl. Pan. — ☞ Die Form **imbēcillis**, e, hat Seneca öfter; aber Pl. Pan. 79, 4 liest jetzt Keil imbecillo ingenio.

imbellĭa, ae, *f.* (imbellis), die Untauglichkeit zum Kriege, Gell. 5, 5 *extr.*

imbellis, e (in u. bellum), I) unkriegerisch, 1) im Allg.: multitudo, v. Frauen, Liv.: lyra, Hor.: telum, schwach, matt, Virg.: tres sumus imbelles, wehrlose, schwache, Ov.: dii, v. d. Venus u. d. Cupido, Ov.: fulgor auri, Quint. — 2) insbes., nicht tapfer, feig, Cic. u. Liv.: res imbelles, feiges Benehmen, Cic.: *Compar.* bei

Tac. — II) ohne Krieg, friedsam, ruhig, 1) eig.: annus (Ggstz. bellicosus), Liv.: columba, Hor.: Tarentum, Hor. — 2) poet. übtr., übh. ruhig, still, fretum, Stat.: somnus, Stat.

imber, bris, Abl. bri u. bre, m. (ὄμβρος), der herabstürzende-, heftige-, starke Regen, bes. der Schlagregen, Platzregen, Regensturz, Regenguß (während pluvia der Regen als benetzendes Regenwasser, wohlthätiger Landregen), I) eig.: magnus, Cic.: densissimus, Virg.: hibernus, Mela: imber lactis, Milchregen, Cic.: so auch lapidum, sanguinis, Cic.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: magnos et assiduos imbres habemus, Cic. – sprichw., s. cribrum. — II) übtr.: A) jedes Unwetter, supra caput astitit imber, Virg.: grandinis imbres, Hagelschlag, -wetter, Lucr. — B) der Regen = das Regenwasser, piscinae servandis imbribus, Tac. H. 5, 12. — C) poet. = jede Feuchtigkeit, jedes Naß, v. Meerwasser, aequoris imber, Ov.: v. Fluß- od. Quellwasser, amicos irrigat imbres, Virg.: gelidus, kaltes Wasser, Lucr.: calidus, warmes, Ov.: sanguineus, Stat.: nectaris, Claud.: vom Schnee, Seren. Samm. 3, 45: v. Thränen, imbre per indignas usque cadente genas, ein Strom von Thränen, Ov. — D) v. einer regenartig herabstürzenden Menge, ein Regen, ferreus ingruit imber, Virg. Aen. 12, 284.

imberbis, e (in u. barba), ohne Bart, unbärtig, Cic. u. Hor. – ☞ Nbf. **imberbus**, a, um, Lucil. u. Varr. b. Non. 493, 27 u. 30. Hor. AP. 161 (*al.* imberbis).

imbibo, bi, ĕre (in u. bibo), in sich trinken, einsaugen, I) eig. u. übtr.: nidorem, Pl. 24, 15, 85. §. 135. – übtr., oculi imbibunt tenebras, verdunkeln sich, erblinden, Nazar. Pan. ad Const. 13. — II) trop.: A) einsaugen, animo opinionem, Cic.: certamen animis, ins Herz fassen, Liv. — B) sich vorsetzen, sich vornehmen, alqd, Liv.: m. folg. *Infin.*, Cic.

imbito, ĕre (in u. bito), hineingehen, domum, Plaut. Epid. 1, 2, 42.

imbŏnitas, ātis, *f.* (in u. bonitas), das Unsanfte, die Rauhigkeit, Tert. ad Mart. 3 *in.*

imbractĕo, (āvi), ātum, āre (in u. bracteo), mit einem Blättchen Metall überziehen, auro imbracteari, vergoldet werden, Amm.: aereum opus auro imbracteatum, Amm.

imbrex, ĭcis, *c.* (imber), der (zum Ableiten des Regens auf dem Dache angebrachte) Hohlziegel, I) eig.: tempestas confringit tegulas imbricesque, Plaut.: inter duos imbrices, Pl. — II) übtr.: A) eine kleine Rinne zum Tränken der Thiere, Col. 9, 13, 6. Pall. 4, 15 *in.* — B) die hohle Hand zum Beifallklatschen, Suet. N. 20. — C) die hohle Scheidewand in der Nase, narium, Arn. 3, 13. — D) imbrex porci, ein Rippenstück am Schweine, Schweinsschäufelchen, als Delicatesse, Mart. 2, 37, 2.

imbricātim, *Adv.* (imbrex), hohlziegelförmig, Pl. 9, 33, 52. §. 103.

imbricitor, ōris, *m.* (imber u. cieo *s.* cio), der Erreger des Regens, spiritus austri imbricitor, Enn. Ann. 17, 14 sq. (bei Macr. Sat. 6, 2. §. 28). – Beiname des Jupiter, App. de mundo *c.* 37 (p. 75, 7 *ed Elm.*): Beiname des Apollo, Macr. Sat. 1, 17. §. 49. Vgl. Hartung's Relig. der Gr. u. Röm., 2. S. 11.

imbrico, āvi, ātum, āre (imbrex), I. ... Hohlziegeln decken, Sidon. Ep. 2, 2. – ... hohlziegelförmig machen, Pl. 11, 1, 1. §. ...

imbricus, a, um (imber), regnig, Regen bringend, auster, Plaut.: solstitium, Mar...

imbridus, a, um (imber), regnig, ... Solin. u. Pall.

imbrifer, fĕra, fĕrum (imber u. fero), Regen bringend (gr. ὀμβροφόρος), Virg. ... – poet., Nilus, Wasser bringend, überströmend, Mart.

imbrifico, āre (imber u. facio), ... benetzen, MCap. 6. §. 584.

Imbros, i, *f.* (Ἴμβρος), eine Insel ... Küste von Thracien, j. *Imbro*, Mel. 2, 7, ... – Dav. **Imbrius**, a, um, imbrisch, ... Tr. 1, 10, 18.

imbŭo, ŭi, ūtum, ĕre (in u. Stamm ... verwandt mit BI in bibo), mit etwas ... befeuchten, benetzen, in etwas eintauchen, ... daß eine Sache Farbe, Geruch rc. bekommt, ... eig.: lanam liquoribus, Col.: oscula ... re, Hor.: phialam nectare, benetzen (...) Wein anfüllen od. einweihen), Mart.: ... sanguine, Ov.: sagittas, damit vergiften ... den, Ov.: odore imbuta testa, Hor.: ... sanguine gladii, Cic. — II) trop.: A) ... erfüllen, besudeln, beflecken, anstecken, ... scelere, Cic.: aures promissis, Curt.: ... pietate, Liv.: so auch imbutus nece, ... culā sceleris, Cic.: bellum odio imbutum, ... crudelitate, Cic.: superstitione, Cic.: ... tione, Liv. — B) etwas zeitig beibringen, ... zu etwas gewöhnen, unterrichten, ... schmack zu etwas beibringen oder beizubringen suchen, Jmd. in etw. einweihen, se studiis ... alqm opinionibus, Cic.: vitiis, Liv.: ... officia legum, Tac.: militem licentiā, Tac. ... quicquam (= nec *ulla re*) imbuuntur, Tac. ... ctora religione, Cic.: so auch imbutus ... tionibus verborum, Cic.: nos ita imbuti ... Cic.: ad quam legem non instituti sed ... sumus, Cic.: bes. von denen, die nur einen ... ten Unterricht od. geringe Kenntniß erhalten ... ben, imbutus literis, Suet.: dialecticis, ... C) (poet.) etwas gleichs. einweihen, zuerst ... nen lernen, probiren, beginnen, imbue ... tuum, Ov.: terras vomere, zuerst pflügen ... cursu prima imbuit Amphitriten, ... schifft, Catull.: exemplum palmae primae ... erste Beispiel geben, Prop.

imbūtāmentum, i, *n.* (imbuo), der ... richt, Fulg. Myth. 1. p. 15.

imitābilis, e (imitor), I) nachahmlich, ... ahmbar, Cic. u. A.: *Compar.* b. Pl. — II) ... nachahmerisch, quum essent homines ... docilique naturā, Vitr. 2, 1, 3.

imitāmen, ĭnis, *n.* (imitor), die Nachahmung, Copie, Ov. M. 11, 626: Plur., Ov. ... 4, 445 u. a.

imitāmentum, i, *n.* (imitor), die Nachahmung, Amm.: Plur., Tac. u. Gell.

imitātio, ōnis, *f.* (imitor), I) die Nachahmung, A) im Allg., Cic. u. A. — B) als ... *t. t.*: 1) die Nachahmung eines Redners, ... 1, 2, 3. — 2) die Nachahmung als die ... turlaut nachahmende Bezeichnung eines ... die Onomatopöie, wie *mugire*, *vagire* etc. ...

1, 42. — II) concr., die **Nachahmung, Copie**, Bild einer Person ꝛc., Pl. Ep. 4, 28 *extr.*

mitātor, ōris, m. (imitor), der **Nachahmer**, . u. A. – im übeln Sinne = der **Nachäffer**, . Ep. 1, 19, 19.

mitātrix, īcis, *f.* (imitator), die **Nachah**-inn, Cic. u. A.

mito, āvi, ātum, āre, **nachahmen**, Varr. b. . 473, 20. – *Partic.* imitatus, a, um, **nach-hmt, nachgemacht**, Cic. u. Quint.

mitor, ātus sum, ari (Stamm IM, wovon imago), I) schon Vorhandenes **nachahmen, machen, nachahmend darstellen**, A) eig.: a) Pers.: amictum alicujus aut statum aut ım, Cic.: chirographum, Cic. – oratorem, : alcjs consuetudinem, Nep.: vitia, Cic.: clarum factum, Cic. — b) v. Lebl. = **gleich-nen, ähnlich seyn**, humor potest imitari rem, Cic.: cornua lunam imitata, dem ıde ähnlich, Ov. — B) poet. übtr., etwas h etwas Aehnliches **ersetzen**, ferrum sudi-, Knüttel statt der Schwerter gebrauchen, .: pocula vitea acidis sorbis, statt des ıs die Säure des Speierlings trinken, Virg. I) (wie μιμεῖσθαι) noch nicht Dagewesenes ellen, **ausführen, ausdrücken** (indem das eiste vorher entworfene Bild als Basis der ahmung gedacht wird; vgl. Ellendt zu Cic. 2, 23, 94), alqd penicillo, Cic.: capillos , Hor.: poet. solum putre arando, lockern n machen durch ꝛc., Virg. – gaudium, an Tag geben, zeigen, Tib.: so auch maesti-, Tac. – ☞ Parag. *Infin. Praes. Pass.* rier, Lucr. 5, 1379 (1377).

ıitus, *Adv.* (imus), **im Untersten, im** ıde, **aus dem Grunde**, Gell. u. A.

ımăcŭlābilis, e (in u. maculo), **unbe**-ich, Aus. Grat. act. ad grat. 27.

ımăcŭlātus, a, um (in u. maculo), **unbe**-, Luc. 2, 736. Lact. 6, 2, 13 u. A.

ımăcŭlo, āre (in u. maculo), **beflecken**, Firm. 4, 16 u. a.

mădesco, dŭi, ĕre (in u. madesco), **naß-t werden**, Ov. u. Pl.

māne u. **immāniter**, *Adv.* (immanis), heuer, I) eig., **ungeheuer, unmäßig**, im-ter clamare, Gell. 1, 26, 8. — II) trop., tbar, **wild, schrecklich**, α) Form *-e*: leo hians, Virg.: imm. fremunt torrentes, l. — β) Form *-iter*: imm. saevire per ea Amm.: imm. vivere, Augustin. — γ) *ar.*: immanius efferascere, Amm.

mănĕo, ēre (in u. maneo), bei etwas n, Augustin. de gen. ad lit. 2, 4.

mānis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* Stamm MAC, wov. manus [= bonus], ma-macto), **ungeheuer**, I) der Gestalt, Grö-enge nach, **ungeheuer groß, riesig, uner-ch**, immani corporum magnitudine homi-'aes.: immanis magnitudinis hostis, Vell.: corpus, Riesenleib, Virg.: immani corpo-pens, Lucr.: anguis, Liv.: poculum, Cic.: n, vulnus, Virg.: templa, Virg.: pecu-ungeheuer große Geldsummen, Cic.: ingens isque praeda, Cic.: acta Herculis, au-entliche, Ov.: amicorum frequentia, au-entliche, Vell. – im Neutrum absol.: im-quantum, ἀμήχανον ὅσον, es ist **unge**-heuer wie sehr, ungemein, Hor. u. Tac.: u. dafür immane quanto angori fuit, App.: u. vollst., immane dictu est, quanti ... discesserint, Sall. Or. ad Caes. 1. — II) trop., der Beschaffenheit, dem Wesen nach **ungeschlacht, unmenschlich, furchtbar, graus, schrecklich, entsetzlich**, hostis ferus et immanis, Cic.: fera atque immanis belua, Cic.: immanis belua feraque, Suet.: tetra et immanis belua, Cic.: esse immani acerbāque naturā, wild, grausam, Cic.: mores feri immanisque natura, Cic.: tantum facinus, tam immane, Virg.: immanis in antra bacchatur vates, schrecklich raset, Virg.: flumen, wilder, Virg.: u. so saxa, Virg. – scelere ante alios immanior omnes, Virg.: immanissimus quisque, Cic.

immānĭtas, ātis, *f.* (immanis), die **ungeheure Größe**, I) eig.: serpens inusitatae immanitatis, Gell.: imm. frigoris, Just. — II) trop., die **Ungeschlachtheit, Unmenschlichkeit, Entsetzlichkeit, ungeheure Wildheit, der rohe Stumpfsinn, die thierische Gefühllosigkeit** u. dgl., vitiorum, facinoris, Cic.: gentium, Cic.: in aspernandis voluptatibus, Cic.: verborum, unerhörte Neuerung im Sprachgebrauch, Cic.

immānĭter, *Adv.* s. immane.

immansuētus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. mansuetus), **ungezähmt, unbändig, wild**, bos, Sen.: gens, ungebildet, Cic.: ingenium, Ov.: quid immansuetius? Sen.: ventus immansuetissimus, Ov.

immarcescĭbĭlis, e (in u. marcesco), **unverwelklich**, Tert. u. Paul. Nol.

immastĭcātus, a, um (in u. mastico), **ungekaut**, CAur. Tard. 3, 3, 46.

immātūre, *Adv.* (immaturus), **unzeitig**, Col.: *Compar.* b. App.

immātūrĭtas, ātis, *f.* (immaturus), I) die **Unzeitigkeit, Unreife**, sponsarum, Suet. A. 34. — II) die unzeitige **Rührigkeit, unzeitige Eile**, die Eilfertigkeit, Cic. Quint. 26, 82.

immātūrus, a, um (in u. maturus), **unzeitig, unreif** (hingegen praecox frühreif), pirum, Cels.: puella, nicht mannbar, Suet.: mors, Cic.: consilium, Liv.: filius immaturus obit, Hor.

immĕdĭcābĭlis, e (in u. medicabilis), **unheilbar**, vulnus, Ov.: telum, dessen Wunde unheilbar ist, Virg.: trop., ira, Sil.

immĕdĭcātus, a, um (in u. medicor), **geschminkt**, os, App. Apol. p. 328, 12.

immĕdĭtāte, *Adv.* (immeditatus), **unstudirt, kunstlos**, Gell. praef. §. 10.

immĕdĭtātus, a, um (in u. meditatus), **unstudirt, kunstlos, natürlich**, incessus, App. M. 2. p. 115, 25: sonores animalium, App. Flor. p. 357, 41.

immējo, āre (in u. mejo), in etwas **hineinharnen**, vulvae, obscön übtr. v. Beischlaf, Pers. 6, 73.

immĕmor, ŏris (in u. memor), I) **uneingedenk**, mandati tui, Cic.: libertatis, **ohne an die Freiheit zu denken, der Fr. nicht achtend**, Liv.: exprobratio immemoris beneficii, **Eines, der einer Wohlthat uneingedenk ist, eines Undankbaren**, Ter.: nec Romanarum rerum imm., die röm. Geschichte war ihm zur Hand, Cic.: haud illa sui imm. unquam, keinen Augenblick die Besonnenheit verlierend, VFl.: poet.

equus immemor herbae, des Futters nicht achtend, das nicht fressen mag, Virg. – absol., Cic. u. A.: pectore immemori, mit gefühlloser Brust, Catull. – mit folg. *Infinit.*, Plaut.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Suet. — II) (poet.) *act.* **vergessen machend**, v. d. Lethe, amnis, Stat.: gurges, Sil.

immĕmŏrābĭlis, e (in u. memorabilis), I) *pass.*: a) **unerwähnbar**, spurcidici versus immemorabiles, Plaut. Capt. Prol. 56. — b) **unaussprechlich**, spatium, Lucr. 4, 193. — II) *act.* der von etwas nicht reden will, **schweigsam**, ut illaec ... fuit immemorabilis, wie vergeßlich that sie nicht, Plaut. Cist. 2, 2, 3.

immĕmŏrātus, a, um (in u. memoro), **nicht erwähnt, nicht erzählt**, nec tu jam metris meis imm. eris, unbesungen, Aus. Parent. 20. – Plur. subst., immemorata, orum, *n.*, **noch nicht Erzähltes, Neues**, Hor. Ep. 1, 19, 33.

immĕmŏrĭa, ae, *f.* (immemor), **das Uneingedenksein, die Vergessenheit**, Pap. Dig. 41, 2, 44 (*al.* in memoria).

immĕmŏris, e (in u. memor), **uneingedenk**, Caecil. b. Prisc. p. 699 u. 772 P.

immensĭtas, ātis, *f.* (immensus), **die Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe**, latitudinum, altitudinum, Cic. ND. 1, 20, 54: Plur. immensitates camporum, *ib.* 2, 29, 98.

immensus, a, um (in u. metior), **unermeßlich = unmäßig groß**, mare, Cic.: magnitudo, Cic.: campus, Cic.: via, Ov. – tempus, Cic.: nox, Ov. – cupiditates, AHer.: immensissimae voluptates, Spart. – subst., immensum, i, *n.* das Unermeßliche = die unmäßige Größe, ungeheure Strecke, der unermeßliche Raum, altitudinis, unermeßliche Tiefe, Liv.: loci, Liv.: per immensum, durch eine ungeheure Strecke oder Weite, Ov.: ad immensum, bis ins Unendliche, ungemein, augēre, Liv.: ebenso in immensum pertinens, ungemein weit, Sall.: immenso plus, mehr als zu sehr, d. i. ungemein, übermäßig, Pl.: immenso mercari, ungemein theuer, Pl.: immensum est, es ist unendlich, dicere, man wird nicht fertig, Ov. – *Adv.* immensum, ungemein, ungemein weit etc., crescere, Ov.: attolli, Tac.: immensum quantum, unmäßig, ungemein, Pl.

immĕo, āre (in u. meo), **hineingehen**, Nilo, Pl.: immeans spiritus, Pl.

immĕrens, tis (in u. mereo), **unverdient, unschuldig**, v. Menschen, Nep., Hor. u. A. – *Adv.* **immĕrenter**, VMax. 6, 2. Ext. 1.

immergo, si, sum, ĕre (in u. mergo), **in etwas eintauchen, untertauchen, tauchend einsenken, tauchend hineinstecken, versenken**, I) eig.: manus in aquam, Pl.: immersus in flumen, Cic.: imm. alqm undā, Virg.: Cydno corpus suum, VMax. – medial immergi u. refl. se immergere, zB. ubi Ister amnis immergitur, ins Meer fällt, Pl.: se in aquas, Pl. — II) übtr., übh. **versenken, tief hineinstecken, verstecken**, manum in os leonis, Just.: partem arboris terrae, Col. – medial immergi u. refl. se immergere, zB. stella in pectore Leonis immergitur, versteckt sich, Pl.: ebenso se aliquo in ganeum, Plaut.: se in contionem, Plaut.: se inter mucrones hostium, eindringen, Just. – trop., imm. se in consuetudinem alcjs, sich einnisten, Cic.: se studiis, sich versenken, sich vertiefen in etc., Sen. – ☞ *Perf. sync.* immersti, Plaut. Bacch. 4, 4, 26. – *Infinit. Pass.* immergi[illegible] Col. 5, 9, 3.

immĕrĭto, s. immeritus.

immĕrĭtus, a, um (in u. mereo), I) act.: etwas nicht verdient od. verschuldet hat, **unschuldig, schuldlos**, gens, Virg.: vestis, Hor.: meritus mori, der nicht verdient zu sterben — II) *pass.* was man nicht verdient oder verschuldet hat, **unverdient, unverschuldet** (= meritus), laudes, Liv.: opes, Mart.: riti atque immeriti triumphi, Liv.: meo, wider mein Verschulden, Plaut. – to, *Adv.* **unverdient, unverschuldet**, Ter. Cic.: so auch immeritissimo, ganz Weise, Ter.

immersābĭlis, e (in u. merso) = στος, **unversenkbar**, adversis rerum bilis undis, unbewältigbar, Hor. Ep. 1,

immersĭo, ōnis, *f.* (immergo), das tauchen, **Versenken**, Arn. 2, 7. Schol. Gr. Cic. pro lege Manil. 6, 15 (Cic. Opp. ed. Vol. V. P. 1. p. 439).

immĕtātus, a, um (in u. meto), messen, jugera, Hor. Od. 3, 24, 12.

immĭgro, āvi, ātum, āre (in u. **hineinziehen**, I) eig.: ubi illo immigrat, in domum et in paternos hortos, Cic. – trop.: in ingenium suum, sein eigner ben, Plaut.: ut ea (translata) verba non se in alienum locum, sed immigrasse diceres, keine habe sich am ungehörigen eingedrängt, sondern jede habe die rende Stelle eingenommen, Cic.

immĭnentĭa, ae, *f.* (immineo), stehen, **die Nähe**, Nigid. b. Gell. 9,

immĭnĕo, ēre (in u. mineo), drohend über etwas **herragen, sich herneigen**, I) eig., v. Bäumen, imminet, Virg.: pinus villae immine quercus ingens arbor praetorio Liv.: nemus desuper imminet, her, Virg. – v. Localitäten, die über gen, e. Ort beherrschen, **dicht-, hart anstoßen, -angrenzen**, coelum Virg.: imminet aequoribus scopulus, lis urbi imminet, Virg.: tumulus moe minens, Liv.: carcer imminens foro Forum) aedificatur, Liv.: nisi quod minerent Italiae, Liv. (vgl. Fabri zu 7, 7 u. 49, 1). – v. Monde, lunā beim herableuchtenden Monde = bei Scheine, Hor. — II) trop.: A) über etwas **hereinzubrechen drohen**, Jmd. **bedrohen**, a) v. Uebeln etc., die drohen Jmds. Haupte schweben = **nahe bevor** bald eintreten, mors, quae propter casus quotidie *imminet*, propter numquam potest *longe abesse*, Cic.: tis et ipsis facies mali ante oculos imbrium divina avis imminentum, Hor. imminent, non vident, Cic. – *Partic.* imminentium nescius, nichts wissend was ihm bevorstand, Tac. — b) v. Subjj., die etwas oder Jmd. bedrohen, etwas od. Jmd. **loszubrechen drohen**, Jmd. hart bedrängen, ihm dicht auf sen (Nacken) sitzen, castra Romana nis portis immineant, Liv.: muris

; hostis, Virg.: (navis) quae quinqueremi
ıebat, Curt. – (rex) imminens fugientium
ı, Curt.: (Alexander) Dareo imminens,
— absol., videt hostes imminere, Caes.:
ıebant enim Seleucus, Lysimachus, Pto-
ıus, Nep. – imbres imminentes, Hor.: ge-
mminens, drohende Geberde, Cic. — B)
m Nebenbegr. des Strebens, der Begier-
ch etwas: a) etwas an sich zu reißen dro-
twas bedrohen, sich einer Sache zu bemäch-
suchen, imminent duo reges toti Asiae,
sic imperio, quod dedignor, immineo!
: si alieno imminet, nach Fremdem giert,
quae (plebs) fortunis vestris imminebat,
hujus mendicitas aviditate conjunctā in
ıas nostras imminebat, Cic. — b) übh.
rgend etwas trachten, eifrig streben, auf
lauern, lugen, in victoriam, in occasio-
Liv.: ad caedem, Cic.: occasioni, Curt.:
ioni, zur Ueb. geneigt seyn, Curt.

minŭo, ŭi, ūtum, ĕre (in u. minuo), ver-
ern, I) im Allg.: A) eig.: copias, Cic.:
ım, Pl.: verbum imminutum, verkürzt,
— B) trop., vermindern, verringern,
lern, aestivorum tempus, Sall.: imminui-
iquid de pace, Cic.: de aspectu nihil imm.,
Ansehen (des Gebäudes) keinen Eintrag
Vitr.: postquam se dolor imminuit, Ov.
) prägn., schwächen, entkräften, A) eig.:
ıs otio, animum libidinibus, Tac.: virgi-
schwächen, App. — B) trop., schwächen,
mmern, verletzen, zu Grunde richten, ver-
n, majestatem, Liv.: libertatem, Cic.: pa-
hintertreiben, Sall.: Rufum, stürzen, Tac.

minūtio, ōnis, *f.* (imminuo), I) die Ver-
rung, corporis, Verstümmelung, Cic. –
. sponsae, Schwächung, Aus. — II) trop.,
hmälerung, dignitatis, Cic.: criminis, Ent-
ıng, Widerlegung, Quint.

imminūtus, a, um (in u. minutus), un-
indert, ungeschmälert, unverletzt, JCt.

imminūtus, a, um, *PAdj.* (v. imminuo),
indert, quum modus intercalandi inter-
umulatior, interdum fieret *imminutior*,
. 1. §. 44.

miscĕo, scŭi, xtum od. istum, ēre (in u.
o), hineinmischen, einmischen, einmen-
veteribus militibus tirones, unterstecken
ıc., Liv.: vos meorum militum corpori
ıcui, Curt.: togati immisti turbae militum,
manus manibus, fechten, Virg.: vestis im-
t cutem, klebt an der Haut, Sen.: rutilo
ıcerier igni, sich einmischen, Virg.: se me-
rmis, Virg.: se peditibus, v. Reitern, Liv.:
ıe se familiae venali, Quint.: se collo-
sich einmischen, einlassen, Liv.: sortem re-
ım rebus Rom., das Schicksal seines Rei-
ıit dem der Römer verflechten, Liv. – ☞
. *Infinit. Praes. Pass.* immiscerier, Virg.
, 454.

misĕrābilis, e (in u. miserabilis), un-
leidet, si non periret immiserabilis ca-
pubes, ohne Erbarmen (dessen sie nicht
g war), Hor. Od. 3, 5, 17 sq.

misĕricordia, ae, *f.* (immisericors), die
rmherzigkeit, Tert. de spect. 20.

misĕricordĭter, *Adv.* (immisericors),
rmherzig, Ter. Ad. 4, 5, 28.

immisĕrĭcors, dis (in u. misericors), un-
barmherzig, Cic. dInv. 2, 36 *in.* §. 108. Gell.
14, 4, 3.

immissārium, ĭi, *n.* (immitto), ein bei dem
Wasserschlosse befindlicher und damit durch Röh-
ren verbundener Kasten, aus welchem das Wasser
der Wasserleitung nach verschiedenen Seiten hin
vertheilt wird, der Einfang, Röhrkasten, Vitr.
8, 6 (7), 1.

immissio, ōnis, *f.* (immitto), I) das Hin-
einlassen, Ulp. Dig. 8, 5, 8. §. 5. — II) das
Emporschießenlassen, Wachsenlassen, sarmen-
torum, Cic. Sen. 15, 53.

immissus, Abl. u, *m.* (immitto), das Hin-
einlassen, lucis immissu, Macr. Sat. 1, 18. §. 11.

immistus, a, um, s. immixtus.

immītigābilis, e (v. in u. mitigo), nicht zu
stillen, nicht zu besänftigen, Cael. Aur. Tard.
4, 3, 33.

immītis, e, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.*
(in u. mitis), ungelinde, unmild, herb, I) eig.:
uva, Hor.: raphanus, wilder, Pl.: fructus (Ggstz.
fr. dulcis), Pl. — II) übtr., unmild, unhold,
unsanft, unglimpflich = streng, hart, rauh, grau-
sam, wild (Ggstz. mitis, placidus), a) v. Men-
schen u. menschlichen Dingen, Liv.: oculi, Ov.:
tyrannus, v. Pluto, Virg.: mandata, Tac. — b)
v. Thieren: immitior hydro, Ov.: serpens immi-
tissimum animalium genus, Pl. — c) v. lebl.
Subjj.: ventus, Tib.: coelum, Pl. Ep.: ara,
wegen der Menschenopfer, Ov.: locus, Pl.: mors,
d. frühzeitige, bittere, Tib. – Plur. substv., ut
placidis coëant immitia, Hor.

immitto, mīsi, missum, ĕre (in u. mitto),
I) hineinschicken, hinein- oder hin-(gehen rc.)
lassen, A) eig.: 1) im Allg.: alqm in urbem
(Ggstz. emittere urbe), Cic.: servos ad spoli-
andum fanum, Cic.: corpus in undam, Ov.:
alqm flammis, Cic.: equum ad legionem tiro-
num, lossprengen auf rc., Galb. in Cic. Ep.:
juvencos (*sc.* in Romanos), losstürzen lassen,
Nep.: canes, anhetzen, Virg.: naves pice com-
pletas in classem Pompejanam, Caes.: tela in
alqm, werfen, abschießen, Cic.: corpus in vale-
tudinem, in eine Krankheit stürzen, JCt.: alqd
in aures, anhören, Plaut.: se in hostes, sich stür-
zen, Cic.: so auch immitti undis, Ov.: pluribus
immissus cohortibus, auf den Feind geschickt,
Caes. — 2) insbes.: a) hineinfügen, tigna tra-
bibus, Caes.: tignum in parietem, JCt. — b)
umwerfen, -nehmen, mappam circa cervices,
Petr. 32, 2. — c) einsetzen, einpfropfen, plan-
tas, Virg. Ge. 2, 130. — d) übtr., in bona, in
den Besitz setzen, Cic. II. Verr. 1, 54 *extr.* —
B) trop.: 1) wider Jmd. schicken, anstiften, an-
stellen, immissum a Cicerone, Sall.: immissum
in rempublicam, gehetzt, angestellt, Cic.: inju-
riam in alqm, anthun wollen, Cic. — 2) zuschik-
ken, beibringen, einflößen, verursachen, alci
fugam, Virg.: amorem, Sen. — II) fortlas-
sen, freilassen. A) = schießen lassen, herablas-
sen, juga (*i. e. equos jugales*), Virg.: übtr.,
habenas classi, mit vollen Segeln fahren, Virg.:
rudentes velis, die Segel ausspannen, Virg. —
B) emporschießen-, wachsen lassen, vitem, Varr.:
palmes laxis immissus habenis, der ungehindert
wachsen kann, Virg.: so auch barbam, Lucil. –

dh. immissus, a, um, lang herabhangend, barba, Virg.: capilli, Ov.

1. **immixtus** (od. -mistus), a, um (in u. misceo), unvermischt, Aus. Epigr. 20 (18), 12.

2. **immixtus** (od. -mistus), a, um, *Partic.* v. immisceo, w. s.

immo, s. imo.

immōbilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. mobilis), unbeweglich, I) eig.: terra, Cic.: cervix, steifer Hals, Fronto: phalanx, cunei (als milit. t. t.), Liv. u. Curt.: immobilior scopulis, Ov.: res immobiles, unbewegliche Dinge, Immobiliarvermögen, JCt. — II) trop.: A) im Allg.: donec princeps immobilem se precibus et invidiae juxta ostendit, sich gleich unbeweglich zeigte gegen ꝛc., Tac.: stupor mentis, empfindungslos, Lact.: animus, unthätiger, Pl.: Ausonia, das bisher unkriegerisch gewesen war, still gesessen hatte, Virg. — B) insbes. = unveränderlich, unerschütterlich, pietas, Suet. Vit. 3.

immōbilitas, ātis, *f.* (immobilis), die Unbeweglichkeit, I) eig.: aquae, Just. 36, 3, 6: absol., Tert. adv. Hermog. 36 *extr.*: Plur., Arn. 1, 45 *ed. Oehler* (*cod.* mobilitates). — II) trop.: animi, Gefühllosigkeit, Lact. 6, 17, 23.

immŏdĕrantia, ae, *f.* (moderor), die Unmäßigkeit, Tert. de bapt. *extr.*

immŏdĕrāte, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (immoderatus), ohne Maß, ohne Regel, I) eig.: movēri imm. et fortuito, Cic.: vox imm. profusa, unartikulirt, Cic.: imm. effunditur spiritus, Quint. — II) übtr., maßlos, über die Maßen, unmäßig, zügellos, vivere, Cic.: immoderatius ferre casum incommodorum suorum, über sein Ungemach die Fassung verlieren, Cic.: immoderatius liceri, ins Tageslicht hineinbieten, Suet.: immoderatissime laetari, Spart.

immŏdĕrātio, ōnis, *f.* (immoderatus), der Mangel an Mäßigung, die Unmäßigkeit, immoderatione verborum efferri, sich durch übertriebenen Ausdruck zu weit führen lassen, Cic. Sull. 10, 30.

immŏdĕrātus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (in u. moderatus), ohne Maß, maßlos, I) eig., unermeßlich, unendlich, cursus, Cic.: aether, Cic. *poët.* — II) übtr., maßlos, kein Maß haltend = alles Maß (alle Grenzen) überschreitend od. übersteigend, unmäßig, unbeschränkt, ungezügelt, zügellos, unbändig, mulier, Cic.: Alexander, Cic.: potus, Cic.: libertas, Cic.: incendium, Sall.: ut ne immoderata ... sit oratio, ungeregelt, Cic.: vox immoderatior, Cael. b. Quint.: immoderatissima luxuria, Suet. – *n. pl.* subst., immoderata semper cupere, Sall.

immŏdeste, *Adv.* m. *Compar.* (immodestus), ohne Maß, unmäßig, unbescheiden, unschicklich, Plaut., Liv. u. A.

immŏdestia, ae, *f.* (immodestus), das ungemäßigte-, unbescheidene-, anspruchsvolle Betragen, die Unbescheidenheit, der Mangel an guter Zucht, Nep. u. Tac.

immŏdestus, a, um (in u. modestus), unmäßig in seinen Affecten, ungemäßigt, unbescheiden, in vino imm. fuisti, Ter.: mores, Plaut.: genus jocandi, Cic.

immŏdĭce, *Adv.* (immodicus), unmäßig, ohne Maß u. Ziel, I) eig.: fluere, Pl.: id facere, Col. — II) übtr.: gloriari, Liv.: ... gare eloquentiam, Quint.

immŏdĭcus, a, um (in u. modicus), ... Maß überschreitend, unmäßig, I) eig.: ... Ov. – frigus, Ov.: tempestates, Suet. – ... unmäßig lang, Pl. Ep. — II) übtr., ... noch Ziel haltend, ungemäßigt, ungezü... spruchsvoll, in appetendis honoribus ... cus, in gerendis verecundissimus, Ve... gendo numero, Liv.: immodicus lingu... lingua immodica, Liv.: imperia, Liv.: ... crudelitatis, Vell. – mit folg. Genit. ... Vell.: laetitiae, Tac. – *n. pl.* subst., ... cupere, Sen.

immŏdŭlātus, a, um (in u. mod... unmelodisch, Hor. AP. 263.

immoenis, s. immunis.

immŏlātīcius (nicht -tius), a, um ... geopfert, Augustin. Ep. 154.

immŏlātio, ōnis, *f.* (immolo), ... die Opferung, Cic. u. Quint.: Plur. ...

immŏlātor, ōris, *m.* (immolo), der ... Cic. dDivin. 2, 15, 36.

immŏlītus, a, um (in u. molior) ... geführt, quae in loca publica inaedifica... molitave privati habebant, intra trig... demoliti sunt, Liv. 39, 44, 4.

immŏlo, āvi, ātum, āre (in u. mola ... mehl-, Opferschrot (mola salsa) auf ... thier streuen, I) im Allg., Cato b. Serv. Aen. 10, 541. — II) prägn., opfern ... bovem, Cic.: homines, Cic.: absol. ... – *impers.*, immolatur diis, Cic.: ... Opfers, quibus hostiis immolan... deo, Cic. — B) poet. übtr., wie ... opfern = tödten, Virg.: juvenes ...

immŏrior, rtuus sum, i (in u. mor... auf etwas sterben, aquis, Ov.: soror... auf die (gestorbene) Schwester fallen... immoriuntur in melle, Pl.: u. ... Zweckes = für etwas sterben, legati... studiis, für seine Lieblingsgeschäfte ... ben, in ihnen ganz untergehen. ... Hor. – v. Gliedern, manus immortu... de, Luc.

immŏror, ātus sum, āri (in u. mor... od. bei etwas verweilen, -sich aufhalten ... nidis, Col.: meridiano (zur Mittags... rans, daselbst verweilend, Pl. — II) ... tationibus, Pl. Ep.: in hoc, Quint.

immorsus, a, um (in u. mordeo ... bissen, derb gebissen, hasta, Stat. Th. ... collum, Prop. 3, 8, 21. — II) übtr. ... = δάκνω), derb gebeizt (von schar... fenden Dingen), stomachus, Hor. S... *ed. Bentl.*

immortālis, e (in u. mortalis) ... (Ggstz. mortalis), I) eig.: dii, Cic.: ... tura, Cic. – subst., immortalis, ... Unsterblicher, ex immortali procre... Plur. immortales, ium, *m.* die Unster... die Götter, Varr. LL. — II) übtr.: ... lich = unvergänglich, ewig, memor... Nep.: fructus amoris, Cic.: odium ... buta, Tac.: immortales gratias ag... chen od. außerordentlichen, Planc. ... Falernum (vinum), ewiger Ruhm ... ra edere immortalia, Liv. — B) ...

st glücklich, selig, immortalis ero, si etc., p.: si ..., fiam immortalis in illis, Prop.

mmortālĭtas, ātis, *f.* (immortalis), die erblichkeit (Ggsz. mortalitas), I) eig. u. u.: A) eig.: animorum, Cic.: Plur., vide, irtutibus hominum isti honores habeantur, immortalitatibus, den unsterblichen Na-t, Cic. — B) meton., der unsterbliche Theil z. corpus), Curt. 10, 6, 7. — II) übtr.: e Unsterblichkeit = die Unvergänglichkeit, keit, unvergängliches Leben im Andenken Menschen, unsterblicher, unvergänglicher n, mortem imm. consequitur, Cic.: imm. ae, Cic.: immortalitati commendare oder re, verewigen, Cic. — B) Unsterblichkeit höchste Gut, höchste Glück, d. Seligkeit, A. 5, 5, 4.

mortālĭter, *Adv.* (immortalis), unsterb- übtr. = überschwänglich, unendlich, gau- Cic. QFr. 3, 1, 3. §. 9.

mmortālĭtus, *Adv.* (immortalis), von , durch göttliche Schickung, Turpil. bei 514, 27.

mmōtus, a, um (in u. moveo), I) unbe- , arbores ita inciderant, ut immotae sta- momento levi impulsae occiderent, un-rührt, Liv.: arenae, vom Pfluge nicht ver- = ungepflügt, ungebaut, Luc.: serenus et dies, windstiller, Tac. — II) trop., un- gt, unverändert, fest, mens, Virg.: fata, .: pax, Tac.: est mihi immotum, Tac., det immotum animo, Virg., ich bleibe fest

mmūgio, īi, īre (in u. mugio), dazu er- en, brüllend (tosend rc.) einstimmen, ein- tend erdröhnen u. dgl., Virg. u. A.

mmulgĕo, ēre (in u. mulgeo), hineinmel- n rc., ubera labris, in die Lippen, Virg.: ., Pl.

mmundābĭlis, e (mundo), was nicht zu gen ist, Tert. de pudic. 20.

mmunde, *Adv.* (immundus), unrein, Jul. 115.

mmundĭtĭa, ae, *f.* (immundus), die Un- keit, Plaut. Stich. 5, 5, 6: Plur., Col. 1, u. a.

mmundĭtĭes, ēi, *f.* (immundus), die Un- keit, Tert. de monog. 27.

mmundus, a, um, *Adv.* m. *Compar.* u. *Su-* in u. mundus), unrein, unsauber, schmu-) eig.: humus, Cic. Frgm.: homo, Plaut. canis, Hor.: ager, wild verwachsen, Pall. trop.: dicta, Hor. AP. 247.

mmūnio, īvi, īre (in u. munio), dort (bei befestigen, Tac. A. 11, 19, 2.

mmūnis (alte Schreibart immoenis), e (in nis, v. Stamme MUN, wov. auch munus,), I) frei von Leistungen: 1) für den : a) von Abgaben, abgabenfrei, steuerfrei, sfrei, ager, Cic.: cives apud Jugurtham nes, Sall.: mit folg. *Genit.*, portoriorum, — b) von Ausbesserung der Wege, Cic. 4 *in.* — c) von Kriegsdiensten, dienstfrei, is militiā, Liv. – mit *Genit.*, immunes rium operum, Liv.: ceterorum, Tac. — Privatzwecke: a) frei von Leistungen, bos imm. aratri, Ov.: imm. operum, Ov.: tellus imm., Ov. — b) frei von Beiträ-gen, nichts beitragend, bei einem gemeinschaftl. Mahle (ἀσύμβολος), fucus, Virg.: non ego te meis immunem meditor tingere poculis, Hor.: ne omnino, ut dicitur, immunes et asymboli veniremus, Gell. – dh. geschenklos, ohne Geschenke, Hor. Ep. 1, 14, 33. — II) übtr.: A) undienstfertig, Plaut. u. Cic. Vgl. Klotz und Seyffert zu Cic. Am. 14, 50. – meton., immune facinus, ein undankbares Geschäft, Plaut. Trin. 1, 1, 1. — B) frei, unberührt, rein von etwas, mit *Genit.*, boni, mali, caedis, Ov.: delictorum, Vell. – m. *Abl.*, calamitate, vitiis, Vell. – mit *ab* u. Abl., domus imm. ab omnibus arbitris, Vell.: dentes imm. a dolore, Pl. – absol., manus, die reine Hand, Hor.: occasio, freie, ungehinderte, Vell.

immūnĭtas, ātis, *f.* (immunis), I) das Freisein von öffentlichen Diensten oder Abgaben, Cic.: m. folg. *Genit.*, omnium rerum, Caes.: Plur., veteres immunitates adimere, Suet. — II) übtr., das Freisein von etwas, magni muneris, Cic.: Plur., immunitates malorum, Lampr.

immūnītus, a, um (in u. munitus), I) unverwahrt, unbefestigt, castella, Liv.: homines inermes atque immuniti (unbeschützte), App. — II) ungepflastert, via, Cic. Caecin. 19, 54.

immurmŭro, āre (in u. murmuro), bei, in od. gegen etwas murmeln, zumurmeln, silvis immurmurat auster, Virg.: immurmurat agmen (*sc.* mihi), Ov.

immūsĭcus, a, um (in u. musicus), unmusikalisch, Tert. Apol. 1.

immussŭlus, falsche Schreibart für immusulus, w. s.

immusŭlus (inmusulus), i, *m.* ein uns unbekannter Vogel aus dem Geier- od. Falkengeschlechte, Pl. 10, 7, 8. §. 20. Arn. 2, 59; 7, 16. – nach PDiac. p. 112, 3 (vgl. 113, 16) = ossifraga (Seeadler, Beinbrecher).

1. **immūtābĭlis**, e (immuto), verändert, Plaut. Epid. 4, 2, 8.

2. **immūtābĭlis**, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. mutabilis), unveränderlich, Cic. u. A.

immūtābĭlĭtas, ātis, *f.* (2. immutabilis), die Unveränderlichkeit, Cic. Fat. 9, 17.

immūtābĭlĭter, *Adv.* (2. immutabilis), unveränderlich, JCt. u. App.

immūtātĭo, ōnis, *f.* (immuto), I) die Veränderung, die Vertauschung in der Rede, ordinis, Cic.: verborum, Cic.: faciebat barbarismos immutatione, quum *c* pro *g* uteretur, Quint. — II) insbes. als rhetor. Fig.: A) = μετωνυμία, die Metonymie, Plur. bei Cic. Or. 27, 94. — B) = ἀλλοίωσις, Cic. dOr. 3, 44, 207. Quint. 9, 1, 35.

immūtātor, ōris, *m.* (immuto), der Veränderer, Oros. 7, 43.

1. **immūtātus**, a, um (in u. muto), unverändert, Cic. dInv. 2, 53 *extr.* – übtr., der Gesinnung nach, videt me immutatum, Ter. A. 1, 5, 7.

2. **immūtātus**, a, um, *Partic.* von immuto, w. s.

immūtesco, tŭi, ĕre (in u. mutesco), verstummen, Quint. u. Stat.

immŭtĭlātus, a, um (in u. mutilo), unverstümmelt, I) eig.: corpus, Sall. b. Non. 366,

impendiōsus, a, um (impendium), viel Aufwand machend, Plaut. Bacch. 3, 2, 12.

impendium, ii, n. (impendo), d. Aufwand = die Unkosten, die Kosten, I) im Allg.: A) eig.: quaestum sibi instituit sine impendio, ohne Unkosten, Cic.: impendio publico, auf Unkosten des Staats, Liv.: requirere impendia, quae maxima fecit, verursacht hat, Pl. Ep.: reposcere rationem impendiorum, quae in educationem contulerit, Quint. — B) übtr.: 1) die Aufopferung, der Aufwand an Arbeit rc., operae, Pl.: nulla fodiendi impendia, Pl. — 2) die Unkosten = Einbuße, Verlust, Schaden, tantillo impendio ingens victoria stetit, so wenig kostete; Curt.: parvo impendio, Curt.: ovium boumque impendio, mit Verlust, Pl.: probitatis impendio, auf Unkosten der rc., Quint. — II) insbes., d. für ein Darlehn aufzuwendenden Unkosten = die Zinsen, Interessen, Cic. Att. 6, 1, 4: übtr., Cic. Brut. 4, 16: magni impendia mundi, Tribut, Stat. Silv. 3, 3, 88.

impendo, di, sum, ĕre (in u. pendo), aufwenden, verwenden, I) eig.: pecuniam in alqam rem, Cic.: pecuniam in alqa re, JCt.: HS octogies pro introitu novi sacerdotii, Suet.: sumptum, Cic. — II) übtr., operam, laborem, curam, Cic.: vitam usui alcjs, Tac.: vitam vero, Juv.: studia erudiendis juvenibus, Quint.

impĕnĕtrābilis, e (in u. penetrabilis), I) undurchdringlich, Liv. u. Pl. — II) trop., unüberwindlich, unbezwinglich, Sen. u. Tac.

impensa, ae, f. (impensus, a, um v. impendo), der Aufwand, die Kosten, I) eig. u. übtr.: A) eig.: quia impensa pecuniae facienda erat, Liv.: impensam facere in alqd, Kosten auf etwas wenden, Cic.: verb. impensam ac sumptum facere in alqd, Varr.: impensam imponere alci rei, Liv.: impensam praestare alci, Liv.: impensae parcere, Liv.: impensā alcjs, auf Jmds. Kosten, Pl. u. Suet.: nullā impensā, ohne Kosten, Cic.: sine publica impensa, ohne Kosten des Staates (so daß der Staat nichts bezahlt), Liv. — B) übtr., der Aufwand, die Verwendung einer Sache übh. zu irgend einem Zweck, cruoris sui, Aufopferung, Ov.: officiorum, Liv.: operum, der Mühe, Virg.: impensis meis, auf Kosten meines guten Gewissens u. Namens, Nep. Phoc. 1 *extr.* — II) meton., der Aufwand an Dingen, die man zu etwas braucht, die Zuthaten, Ingredienzen, sacrificii, Petr.: zu einer Speise, oft bei Apic.

impense, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (1. impensus), I) mit Kosten, kostspielig, theuer, impensius unge caules, Pers.: bibliothecas impensissime reparare, Suet. — II) übtr., angelegentlich, dringend, cupere, Ter.: impensius orare, Liv.: nunc eo facio id (= *eum tibi commendo*) impensius, Cic.: impense milites retinēre, mit Strenge, Liv.

1. **impensus**, a, um, *PAdj.* (v. impendo), reichlich verwendet, I) eig., v. Preis, theuer, hoch, impenso pretio, Cic. u. A.: u. so bl. impenso, Hor. Sat. 2, 3, 245. — injurias atrociores impensiore damno (Geldbuße, Strafe) vindicare, Gell. 20, 1, 32. — II) übtr.: A) den Kosten nach theuer, kostspielig, ingrato homine nihil impensius est, Plaut. Bacch. 3, 2, 10. — B) dem Grade nach bedeutend, groß, heftig, voluntas, Neigung, Liv.: cura impensi[illegible] u. Tac.: impensissimae preces, sehr an[illegible] gentliche, Suet.

2. **impensus**, us, m. (impendo), [illegible] wand, Symm. Ep. 1, 5.

impĕrātīve, *Adv.* (imperativus), [illegible] lend, Ulp. regul. tit. 24. §. 1.

impĕrātīvus, a, um (impero), [illegible] lend, modus, Gramm. — II) *pass.* [illegible] len, feriae, von den Behörden angesetz[illegible] herordentliche, Macr. Sat. 1, 16. §. [illegible]

impĕrātor, ōris, m. (impero), [illegible] fehlshaber, Vorgesetzte, Gebieter, [illegible] im Allg.: imp. histricus, Director [illegible] spieler, Plaut.: populus est imp. omni[illegible] tium, Cic.: vitae, Sall. — B) insbes., [illegible] Befehlshaber beim Heere, der Feldh[illegible] τηγός, Caes., Cic. u. A. — bh. ein [illegible] den ein Feldherr nach einem ansehnli[illegible] vom Heere und Senate erhielt, Caes. [illegible] A.: als Titel dem Namen nachgesetzt, [illegible] pejo Cn. F. Magno Imperatori, Cic. [illegible] 7. — II) übtr.: A) Beiname des Ju[illegible] Verr. 4, 58, 129. — B) d. Sieger [illegible] spiel, Vopisc. Proc. 13. — C) seit [illegible] Suet. C. 76) ein Titel der Herrsch[illegible] men vorgesetzt (vgl. no. I, B), der [illegible] Imp. Augustus, Suet. — dann [illegible] Kaiser, Suet. u. Pl.

impĕrātōrie, *Adv.* (imperatori[illegible] herrlich, wie ein Feldherr, Treb. Cl[illegible]

impĕrātōrius, a, um (imperato[illegible] herrlich, jus, laus, labor, Cic.: nav[illegible] ralsschiff, Pl. — II) kaiserlich, Tac.[illegible]

impĕrātrix, īcis, f. (imperator [illegible] bieterinn, Cic.: Italia, Pl.

impĕrātum, i, n. s. nach impero[illegible]

impĕrātus, Abl. u, m. (impero), [illegible] die Ordre, Amm. 31, 7, 4.

imperceptus, a, um, *Adj.* m. Com[illegible] u. percipio), nicht erkannt, unerkann[illegible] 9, 711. — minora majoribus imperc[illegible] sunt, unkenntlicher, unbegreiflicher. [illegible] 1, 24.

imperco, ĕre (in u. parco), scho[illegible] Plaut.: absol., imperce (schone die[illegible] Plaut.

impercussus, a, um (in u. percu[illegible] angestoßen, impercussos nocte move[illegible] geräuschlos, Ov. Am. 3, 1, 52.

imperditus, a, um (in u. perdo[illegible] Grunde gerichtet, nicht getödtet, Virg.

imperfecte, *Adv.* (imperfectus[illegible] kommen, unvollständig, Gell. 2, 8 [illegible]

imperfectio, ōnis, f. (imperfec[illegible] Unvollkommenheit, Unvollständigkeit[illegible] stin. de gen. ad lit. 1, 4.

imperfectus, a, um (in u. perfic[illegible] vollendet, unvollständig, unvollkomm[illegible] Caes.: infans adhuc imp., Ov.: cib[illegible] daute, Juv.: verba, Ov.: sermo, Qu[illegible] (librum, opus) imperfectum relinque[illegible] pars imperfecta manebat, Virg. — [illegible] imperfecto nec absoluto simile pul[illegible] nihil potest, Cic.: Plur., imperfecta [illegible] brochen reden, Pl. — *Compar.*, insua[illegible] perfectiusque est, Gell. 1, 7, 20 [illegible]

imperfossus, a, um (in u. perf[illegible]

apeccābĭlis, e (in u. pecco), fehlerfrei, enfrei, Gell. 17, 19 *extr.*

ıpeccantia, ae, *f.* (in u. peccantia), die dlosigkeit, Hier. adv. Pelag. 3, 1, 4.

ıpĕdātio, ōnis, *f.* (impedo), die Bepfäh-, das Stützen (der Weinstöcke) durch Pfäh-'ol. 4, 13 *in.*

ıpĕdīco, āre (in u. pedica), verstricken, en, alqm cassibus, Amm. 30, 4, 18.

ıpĕdīmentum, i, *n.* (impedio), I) das wo- man verwickelt oder zurückgehalten wird, ller vorwärts zu kommen, das Hinderniß, j.: cogita compeditos primo aegre ferre ı et impedimenta crurum, Sen. Tranqu. . — b) trop.: impedimenta naturae dili- ā industriāque superare, Cic.: impedi- um alci facere od. inferre, Cic., od. affer- 'ac.: esse impedimenti loco oder impedi- o, Caes. u. Cic. — II) insbes., im Plur. = Gepäck eines Heeres od. einer reisenden Ge-)aft, sofern es den Zug aufhält, die Bagage, auch Packknechte, Wagen u. Lastthiere ge- (während sarcina das Reisebündel, der ister der Reisenden u. Soldaten, dh. oft verb. dimenta ac sarcinae), Caes. u. A.

pĕdio, īvi u. ĭi, ītum, īre (in u. PED, , wov. auch ped-s [=pes], ποδ-ς [=πούς], ω), eig. mit Fußfesseln fesseln; dh. übh. wickeln, verstricken, A) eig. u. übtr.: se in .s, Plaut.: crura visceribus, Ov.: pisces 'laut.: poet., orbes orbibus, verschlungene e bilden, Virg. – übtr., eine Localität unweg- machen, verbauen, saltum munitionibus, ea quae plana sunt novo munimenti ge- Curt. — B) trop.: 1) verwickeln, ver- n, se nuptiis, Ter.: te ipse impedies, Cic.: ım dolore, Cic. — 2) verhindern, hem- abhalten, alqm, Cic.: rem, Cic.: solutio litur, die Zahlung stockt, Cic.: alqm ab 'e, Cic.: mit *Abl.*, alqm fugā, Tac.: mit *quo minus*, Cic.: mit *ne*, Cic.: mit *quin*, .: mit folg. *Infinit.*, Cic.: mit folg. *ad* u. quos (liberos) ad capiendam fugam na- et virium infirmitas impediret, Caes.: ut s amicitiā ad pericula propulsanda im- ımur, Cic. — II) umgeben, umwickeln, amplexu, Ov.: caput myrto, Hor.: crus as, Hor.: equos frenis, den Zaum anle-)v.: vitta impedit comas, Ov. – ☞ Per ı inque pediri = *impedirique*, Lucr. 3, 182).

ıĕdītio, ōnis, *f.* (impedio), die Hinde- b. Hinderniß, b. Hemmung, b. Hemmniß, A.

ĕdīto, āre (*Intens.* v. impedio), verhin- Stat. Th. 2, 590.

ĕdītor, ōris, *m.* (impedio), der Verhin- Augustin. CD. 10, 10.

ĕdītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* und . (v. impedio), gehindert, gehemmt, I) übtr.: A) als milit. *t. t.* v. Soldaten, die as getragene Gepäck od. andere Umstände mpfe verhindert werden = durch Gepäck alten, verhindert, schwer bepackt, noch Gepäck, übh. nicht zum Kampf gerü- ch nicht schlagfertig (Ggstz. expeditus), Caes. u. A.: agmen, Liv. u. A. — B) erwickelt, mit Schwierigkeiten verbun- den, schwierig (Ggstz. expeditus), a) v. Local.: silva, unwegsam, schwer zugänglich, Caes.: iti- nera impeditissima, Caes.: saltus impeditior, Liv.: locus impeditissimus ad iter faciendum, Brut. in Cic. Ep. — b) v. d. Lage = mißlich, tempora (Lage) reip., Cic. — II) trop.: omnium impeditis animis, indem Aller Gemüther beschäf- tigt waren, Caes.: nec in bella gerentibus nec in impeditis (die nicht frei sind in ihren Bestre- bungen), Cic.: impeditissimae orationes, sehr schwerfällige Reden, Tac. Dial. (vgl. Quint. 8, 6, 42).

impĕdo, āre (in u. pedo), pfählen, durch Pfähle stützen, vineam, Col. 4, 16, 2.

impello, pŭli, pulsum, ĕre (in u. pello), I) etwas od. an etwas anschlagen, anstoßen, chor- das, schlagen, Ov.: sensus, Lucr.: maternas impulit aures luctus Aristaei, traf das Ohr, Virg. — II) fortstoßen, A) stoßend in Bewe- gung setzen, antreiben, forttreiben, 1) eig.: navem remis, Virg.: remos, Virg.: sues, hin- treiben, Pl.: semen impellit urinam, treibt den Urin, Pl.: sagittam nervo, abdrücken, Ov.: im- pulsae segetes aquilonibus, hin u. her getrie- ben, Ov.: florem, Blüthe hervortreiben, Pl.: montem in latus, Virg.: alqm in fugam, Cic. — 2) trop.: a) im Allg.: alqm quovis sermone, stören, Hor.: alqm in hunc casum, in dieses Un- glück stürzen, Cic. — b) insbes., Jmd. zu etwas antreiben, bewegen, verleiten, bringen, reizen, alqm ad scelus, ad bellum, ad artem, Cic.: alqm in fraudem, in sermonem, in spem, Cic.: alqm, ut etc., Cic. u. A.: mit folg. *Infinit.*, Liv. u. A.: bl. alqm, Cic. u. A.: so auch impulsus irā, aus Zorn, Caes.: impulsus occasione, Caes.: absol., Cic. u. A. — B) prägn., einer Person od. Sache einen solchen Stoß geben, daß sie zu Falle kömmt = ihr den letzten Stoß geben, sie über den Haufen werfen, umstoßen, zu Falle bringen (vgl. Korte zu Luc. 1, 149), 1) eig.: ilicem, Luc.: hostes, gänzlich zum Weichen brin- gen, Liv.: u. so aciem, Liv. u. Luc. — 2) trop.: alqm praecipitantem, einem Stürzenden noch einen Stoß geben (= einen Unglücklichen noch unglücklicher machen), Cic.; vgl. qui, ut me paul- lum inclinari timore viderunt, sic impulerunt, ut etc., Cic.: animum labantem, Virg.: alqm ruentem, den schon Fallenden zum Sturz brin- gen, Tac. – bellum, dem Ende nahe bringen, Luc.: mores, den letzten Stoß geben = zu Grun- de richten, Pl.

impendĕo, ēre (in u. pendeo), herein-, herüberhangen, I) eig.: cervicibus, über dem Nacken, Cic.: super tegulas, Plaut.: saxum im- pendēre Tantalo, Cic.: montes impendentes, Cic.: arbor in aedes impendet, JCt. — II) trop., gleichs. über Jmds. Haupte schweben = nahe bevorstehen, nahe seyn, in me terrores impendent, Cic.: omnibus terror impendet, Cic.: m. folg. *Acc.*, te impendent mala, Ter.: absol., impendet scelus, Cic.: ventus, Virg.

impendio, *Adv.* (impendium), reichlich, a) bei Comparativen = *multo*, bedeutend, bei wei- tem, impendio magis, bei weitem mehr, Ter. u. Cic.: impendio minus, Plaut.: impendio venu- stius, Gell. — b) bei Verben = sehr, excusa- re, App.

vatlebens: imp. coenam, Cic.: u. so non domi imperaram, hatte zu Hause keine Befehle (wegen des Essens) gegeben, Cic. — 2) als publ. u. milit. t. t., eine Leistung, Lieferung anbefehlen, zu stellen od. zu liefern auflegen, frumentum sibi in cellam, Cic.: pecunias privatis, Nep.: naves civitatibus, Nep.: u. so equites, obsides civitatibus, Caes.: u. bl. obsides, Cic.: arma, Caes.: milites, Caes. — C) v. Aerzten, verordnen, alqd, Sen.: v. den Hebammen, Ter. — D) als public. t. t., d. Bürger zu den Comitia centuriata beordern, rufen, exercitum (das Volk), Varr. LL. 6, 9. §. 88. Gell. 15, 27 *extr.*: u. so scherzh. Plaut. Capt. 1, 2, 52 u. (im Doppelsinn) Plaut. Cist. 1, 1, 60. — E) als gramm. t. t., imperandi modus, der Imperativ, MCap.: imperandi declinatus, die Abänderung des Imperativs, Varr. LL. — ☞ Archaist. Form imperassit, Cic. Legg. 3, 5, 6. — Davon

imperātum, i, *n.* das Befohlene, der Befehl, die Ordre, imperatum facere, Caes.: ad imperatum venire, Caes.

imperpĕtŭus, a, um (in u. perpetuus), nicht beständig, Sen. Ep. 72, 9.

impersōnālis, e (in u. personalis), unpersönlich, verba, Gramm.

impersōnālĭter, *Adv.* (impersonalis), nicht persönlich, ohne Benennung der Person, Florent. Dig. 45, 3, 15. — als gramm. t. t. = unpersönlich, Macr. de Diff. 20. §. 3.

impersōnātīvus, i, *m.* [*sc.* modus] (in u. persona), der unpersönliche Modus, d. i. der Infinitiv, Diom. p. 331 P.

imperspĭcŭus, a, um (in u. perspicuus), undurchschaubar, dunkel, judicum ingenia, Pl. Ep. 1, 20. §. 17.

imperterrĭtus, a, um (in u. perterreo), unerschrocken, Virg. u. Sil.; vgl. Quint. 1, 5, 65.

impertĭlis, e (in u. partilis), untheilbar, Augustin. de Mus. 6 *c. ult.*

impertĭo, ivi u. ii, itum, ire (in u. partio), Jmdm. von etwas sein Theil geben, mittheilen, ihm etwas zutheilen, als Antheil zukommen lassen, schenken, widmen, α) alci de alqa re od. alci alqd, zB. indigentibus de re familiari, Cic. — alci civitatem, Cic.: alci multam salutem, herzlich grüßen lassen, Cic.: partem oneris alci, Cic.: tempus cogitationi, Cic.: dolorem suum alci, Cic.: se talem alci, erweisen, Cic.: laudem alci, Cic.: unum diem alci, Cic. — β) alqm alqā re, zB. alqm osculo, Suet.: alqm nuncio, Plaut.: alqm plurimā salute, herzlich grüßen, Ter.; u. so absol., vicinos impertio, mache ich meinen Gruß, Plaut. — Passiv, doctrinis quibus aetas puerilis impertiri debet, unterrichtet werden, Nep.: nullo honore impertitus = *donatus*, Suet. — ☞ *Infinit. depon.*, heram hoc malo impertiri (dieses U. mitzutheilen), Ter. Ad. 3, 2, 22.

impertītĭo, ōnis, *f.* (impertio), die Mittheilung, Arn. 2. *no.* 3.

imperturbābĭlis, e (in u. perturbo), ungestört, Augustin. Confess. 2, 10 u. 4, 11.

imperturbātĭo, ōnis, *f.* (in u. perturbatio), die Ungestörtheit, Gelassenheit, als Uebersetzung v. ἀπάθεια, Hier. Ep. 133, 3.

imperturbātus, a, um (in u. perturbo), ungestört, ungetrübt, Ov. u. Pl.

impervĭus, a, um (in u. pervius), unwegsam, nicht durchgänglich, nicht zu passiren, ... iter, Tac.: lapis ignibus imp., feuerfest, ...

impes, ĕtis, *m.* (in u. peto, wie praepes v. prae u. peto) = impetus, I) die Heftigkeit, heftige Trieb sich vorwärts zu bewegen, ... vasto ferri, Ov.: capere impetis auctus ... — II) die Größe, große Masse (eines K...), Lucr. 5, 911 (910).

impĕtĭbĭlis (impatibilis), e (in u. pa...lis), I) *pass.* unleidlich, unerträglich ... patibilis, tolerabilis), dolor, Cic.: ... Pl.: imp. est chamaeleon coraci, Solin. — *act.* unempfindlich, empfindungslos, ... 8, 38; 7, 20, 7.

impĕtīgĭnōsus, a, um (impetigo), ... Ulp. Dig. 21, 1, 6.

impĕtīgo, inis, *f.* (impeto), die ... Cels., Col. u. Pl.

impĕto, ĕre (in u. peto), I) auf Jmd. ... gehen, ihn anfallen, alqm, Varr. u. ... übtr., Jmd. beschuldigen, alqm edacitate ... don. Ep. 7, 9 *in.*

impĕtrābĭlis, e (impetro), I) pass. ... erlangbar, erreichbar, venia, Liv.: ... tum facere impetrabile, Prop. — II) ... leicht erlangt, ausw..., durchsetzt, ... richtet, non potuit venire orator magis ... imp., Plaut.: impetrabilior qui vivat ... est, Plaut.: m. *Genit.*, efficaciae imp. ... Durchführung seiner Unternehmungen ... Amm. — übtr., dies, ein ersprießlicher ... mein Wunsch erfüllt worden), Plaut.

impetrassere, s. impetro ☞.

impĕtrātĭo, ōnis, *f.* (impetro), ... gung, im Plur. b. Cic. Att. 11, 22, 1.

impĕtrātīvus, a, um (impetro), ... gung gehörig, erlangt, augurium, Serv. ... Aen. 6, 190.

impĕtrātor, ōris, *m.* (impetro), ... ger, Cod. Th. 12, 6, 3.

impĕtrĭo, ivi, itum, ire (*Desid.* ... petro), gute Anzeichen zu erlangen suchen ... Hülfe der Weissagevögel od. Opferthiere ... impetritum est, es ist so gut wie erlangt ... Auspicien geben gute Anzeige, Plaut. — ... subst., impetritum, i, *n.* die Anzeige ... Opfer od. Vögel, VMax. 1, 1, 1.

impĕtro, āvi, ātum, āre (in u. patro) ... zu Stande bringen, ausführen, ... gen, incipere multo facilius est, quam ... trare, Plaut.: fulmina, Blitze herbeilocken ... Opfer u. Gebete, Pl. — II) insbes., ... nach man gestrebt hat, erlangen, ... durchsetzen, es dahin bringen, honor ... impetratus, Cic.: optatum, den Wunsch ... ten, Cic.: ab animo, übers Herz bringen ... bes. durch Bitten, Vorstellungen, alci ... Cic.: veniam, Tac.: aures (Gehör) alci ... ab alqo, ut etc., Cic.: impetrato (nachdem ... gesetzt worden war), ut manerent, Liv. ... ne, VMax.: übtr., a solo impetrare, ... arbores alat, Pl. — ☞ Alter *Infinit.* ... impetrassere, Plaut. Aul. 4, 7, 6 u. ...

impĕtŭōse, *Adv.* (impetuosus), ... Messala Corv. de progen. August. ...

impĕtŭōsus, a, um (impetus), ... Excerpt. ex Vet. Lex. Graecol. p. ...

ilc.: „impetosus (schreibe impetuosus), δού-ος".
impĕtus, us, m. (impes), das Vorwärts-ingen, die vorwärtsdrängende od. -schießende wegung, I) im Allg.: 1) eig.: animalia quae-n impetum habent, incedunt, transeunt, nen sich frei vorwärts-, fortbewegen, Sen.: sum habent quaedam (signa, Statuen) et ıetum (haben eine laufende u. vorwärtsstre-be Stellung), sedent alia vel incumbunt, int. — 2) übtr.: a) der rasche Lauf eines Fahr-zs, der Schuß u. dgl., natantis imp. trabis, tull.: quinqueremis praelata impetu, im ıuffe vorbeifahrend, vorbeischießend, Liv. — er Umschwung eines Himmelskörpers, in-s coeli imp., Lucr.: impetum coeli admira-cum celeritate moveri, Cic.: poet., quieti pus nocturno impetu dedi, im Umschwung Nacht, Att. b. Cic. — c) der Druck einer : nach unten, die Schwere, magnum impe-ı habēre, Vitr.: gravescit imp., Lucr.
I) insbes., das Ansetzen, der Anlauf, Auf-vung, A) eig.: 1) übh., beim Steigen, Trin-ıc., tum rursus impetu capto (angesetzt, aus-ılt) enituntur, Liv.: uno impetu, auf Einen aß (Zug), epotare, Pl. — 2) = ὁρμή, der auf, das Andrängen, Anrennen, Anpral-ber Angriff, Anfall, auf eine Person ıc., titudo terrebat eum clamore, voltu, saepe etu, Sall.: ut eorum iratos animos atque ribiles impetus deprecetur, Cic.: in Pom-ım impetum facere, den P. anfallen, Cic. — militt. t. t., ad primum impetum, Liv.: pri-impetu pulsi, Caes.: quum primus secun-ıue impetus retudisset inferentem se fero-r hostem, Liv.: impetum facere in alqm, s. u. A., in agros, Liv.: in alqm impetum ɔ, Liv.: impetum sustinēre, ferre, Caes.: in omnes partes nequicquam impetus ca-jeder Anlauf fehl schlug, Liv. — 3) übtr., ebl. = a) der gewaltige Andrang, die Ge-t, der Ungestüm, v. Flüssen, fluminis, Curt.: ersi fluminis (Ggstz. tranquillitas), Liv.: no impetu erumpentes fluvii, Sen.; vgl. mann zu Phaedr. 3. prol. 59. — vom Meere, agno impetu maris atque aperto, Caes. — Vinden, tantos impetus ventorum (Stürme) ineri, Caes. — vom Feuer, imp. ignis, die ıalt des F., Lucr. — b) als medic. t. t., imp. is, der Paroxysmus, Cels.: podagrae, An-des P., Pl.: sanguinis, Blutsturz, AVict. — itae in facie, Ausschlag, Pl.: oculorum, ent-licher Augenfluß, Pl.
ı trop.: 1) der Schwung des Geistes, der chwung, velut repetito spatio sumere im-m, Pl. Ep.: resumere impetum fractum sumque, Pl. Ep.: ut aliter in ea (oratione) impetus (Schwung) ullus nec vis esse pos-Cic. — imp. divinus, göttliche Eingebung, isterung, Enthusiasmus, Cic.: u. so imp. -, Ov.: u. calorem et impetum sequentes, t. — 2) (wie ὁρμή) der Drang, Trieb, a) rängende Verlangen, die Neigung, animi, dicendi, Cic.: imperii delendi, Cic.: im-ı est m. folg. Infinit., ich habe Neigung, , trage Verlangen zu ıc., Ov. (vgl. Ruhn-u Ov. H. 4, 38). — b) v. d. heftigen Af-n des Willens = der rasche Entschluß, im-

petum capere alcjs rei, den raschen E., schnell den E. fassen zu ıc., occidendi regis, Curt.: mo-riendi, Suet.: expeditionis Germanicae, Suet. Vgl. Mützell zu Curt. 5, 12, 1. — 3) der Un-gestüm im Reden u. Handeln, C. Gracchi, Flor. u. Tac. Dial.: multitudinis, der U., die Wuth des Pöbels, Justin.: impetu magis, quam consi-lio, Liv.: impetu potius bella quam perseve-rantiā gerere, Tac. — übtr., imp. belli, der Un-gestüm, Sturm des Krieges, Cic.: animus re-volvens iras, etiamsi imp. offensionis langue-rat, selbst wenn die Aufwallung des gekränkten Gemüthes vorüber war, Tac.

impexus, a, um (in u. pecto), I) ungekämmt, Virg. u. A. — II) trop. = ungeschmückt, rauh, antiquitas, Tac. Dial. 20, 3.

impiāmentum, i, n. (impio), die Versün-digung, Besudelung, altaris, Cypr. Ep. 63.

impico, āre (in u. pico), verpichen, Col. 12, 29 u. a.

impie, Adv. (impius), gottlos, pflichtver-gessen, Cic. u. A. — Superl. impiissime, Salvian.

impiĕtas, ātis, f. (impius), die Gottlosig-keit, Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit, Cic. u. A.: imp. in principem, Majestätsverbrechen, Tac.

impiger, gra, grum (in u. piger), nicht träge, unverdrossen, rastlos, in scribendo, Cic.: ad labores belli, Cic.: in itineribus, Cic.: ma-nu, Tac. — equus, Hor.: ingenium, Sall.: ob militiam impigram, Liv. — mit folg. Genit. resp., militiae, Tac.: m. folg. Genit. part., imp. fluminum Rhodanus, d. schnellste, Flor.: m. folg. Infinit., Hor. — Dav. Adv. impigre, Sall. u. A.

impigritas, ātis, f. (impiger), die Unver-drossenheit, Cic. Rep. 3, 28, 30.

impilia, um, n. (in u. pīlus), die Filzschuhe, Pl. 19, 2, 10. §. 32. Ulp. Dig. 34, 2, 25. §. 4.

impingo, pēgi, pactum, ĕre (in u. pango), etwas od. mit etwas an od. gegen etwas stoßen, -schlagen, -werfen, I) eig.: pugnum in os, Plaut.: caput parieti, Pl. Ep.: lapidem alci, Phaedr.: fustem alci, Cael. in Cic. Ep.: litori impactus, Tac.: alci crassas compedes, anle-gen, Plaut.: laqueum, umwerfen, Sen.: calcem Graeculis, einen Tritt mit der Ferse geben = ih-nen den Abschied geben, Petr. 46, 5. — navem, anstoßen mit ıc., Quint.: u. so clitellas, Hor.: se, Sen., u. ohne se, Lact., an etwas sich stoßen, anstoßen. — II) übtr.: A) Jmdm. etwas aufnö-thigen, aufdringen, alci calicem mulsi, in die Hand drücken, aufbringen, Cic.: alci epistolam, epistolam ingentem, über den Hals schicken, Cic. u. Sen.: alci Ovidium suum, s. Ov. auf den Hals schicken (einen Vers des Ov. vorhalten), Sen. — trop., alci dicam, einen Proceß an den Hals werfen, Ter.: beneficium, Sen. — B) Jmd. wo-hin treiben, -jagen, agmina muris, Virg.: ho-stes in vallum, Tac.: alqm in litem, Sen.: in arma, Luc.: impingi Flavianis, auf die Fl. (als Feinde) stoßen, -gerathen, Tac.: egestas Cati-linam patriae impegit, dem Vaterlande auf den Hals geschickt, Flor.

impinguo, (āvi), ātum, āre (in u. pinguis), I) tr. fett machen, Eccl. — II) intr. fett wer-den. Apic. 8, 7.

impio, āvi, ātum, āre (impius), moralisch

beflecken, se, sündigen, Plaut.: oculos, Pacat.: cor, Prud.

impius, a, um (in u. pius), gottlos, pflichtvergessen, gewissenlos, frevelnd, verrucht, I) eig.: civis, Cic.: erga parentes, Suet.: poenae in impios, Cic.: Fama, Virg.: secula, Virg.: impios deos invocare, die (dem Fürsten) verderblichen Götter anflehen (bei Zaubereien), Tac. — II) übtr.: a) v. dem, was von Gottlosen &c. geschieht u. dgl., auch wir gottlos, verrucht, bellum, Cic. u. A., od. arma, Virg., gegen Recht u. Brauch geführt (wie gegen das Vaterland &c.): ensis, Ov.: facta, Ov.: verba in deos, Tibull.: venenum, verderbliches, Ov.: tura, bei Freveln verbraucht, Ov.: Tartara, wo die Gottlosen wohnen, Virg. — *Superl.* impiissimus erst b. JCt. u. Aus. — b) von dem, was nicht so beschaffen ist, wie es seyn soll = gottlos, verflucht, habitatio, Plaut.: poëta, carmen, nichtswürdig, schlecht, Catull. — herba imp., vermuthl. „französisches Ruhrkraut" (*Gnaphalium gallicum*, *Sm.*), Pl. 24, 19, 113. §. 173.

implācābilis, e (in u. placabilis), unversöhnlich (Ggst. exorabilis), in alqm, Cic.: alci, Liv.: odium, Nep.: iracundiae (Ggst. irac. exorabiles), Cic.

implācābilitas, ātis, *f.* (implacabilis), die Unversöhnlichkeit, Amm. 14, 1, 5 u. *a.*

implācābiliter, *Adv.* (implacabilis), unversöhnlich, implacabilius alci irasci, Tac. A. 1, 13, 2.

implācātus, a, um (in u. placo), unbesänftigt, Charybdis, unversöhnliche, grausame, Virg. Aen. 3, 420: gula, ungestillte Freßgier, Ov. M. 8, 845.

implăcidus, a, um (in u. placidus), unsanft, rauh, wild, genus, Hor.: Mars divum implacidissime, Stat. — übtr., v. Lebl., ignis, Stat.: fores, Prop.

implăgo, āre (in u. plaga), ins Netz bringen, verstricken, trop., Sidon. Ep. 9, 9 *extr.*

implānus, a, um (in u. planus), uneben, AVict. Caes. 27.

implēbilis, e (impleo), anfüllend, CAur. Tard. 3, 8, 139.

implecticus bos, sich mit Mühe umdrehend, unbeweglich, Veget. 5, 28 (3, 29) zw.

implecto, plexi, plexum, ĕre (in u. plecto), hineinflechten, -schlingen, -verschlingen, I) eig.: hirudines implectuntur dentibus, App.: aurum crinibus implexum, Pl.: manibus implexis, mit verschlungenen Händen, Sen.: implexae crinibus angues (*Acc.*) Eumenides, deren Haar mit Schlangen durchflochten, Virg.: angues inter se cratium modo implexi, Pl. — II) trop.: series implexa causarum, die ineinandergreifende Kette von Ursachen, Sen.: vidua implexa luctu continuo, ununterbrochener Trauer sich ganz hingebend, Tac.

implĕo, ēvi, ētum, ēre (in u. *pleo), voll machen, anfüllen, I) eig. u. übtr.: A) im Allg., anfüllen, vollfüllen, vollgießen u. dgl.: a) eig.: amphoram ad summum, Plaut.: mit *Abl.*, mero pateram, Virg.: gremium frustis, Cic.: mit *Genit.* (wie im Griech. ἐμπίπλημι), ollam denariorum, Cic.: multos codices earum rerum, quibus etc., Cic.: mit folg. *de* u. Abl., volumina de istis rebus, Cic. — b) übtr., wie anfüllen, erfüllen, alqm fustibus, voll hauen, Pl. ... dem lamentis, Liv.: caput calido ole... ßen, benetzen, Cels.: vites od. uvae se im... werden voll, strotzen von Beeren, Col. ... terrasque foedā fugā, bedecken, Liv.: ... deinde impletur, wird angefüllt (ergriffen) ... ansteckenden Krankheiten, Liv.

B) insbes.: 1) erfüllen, sättigen, zu ... zu essen geben, mit Speise und Trank ... implentur Bacchi carnisque, sie sättigen ... mit &c., Virg.: si quis interdiu se im... Cels. — 2) schwanger od. trächtig machen ... von Menschen, alqam, Ov.: mit *Abl.* der ... frucht, ingenti illam implet Achille, Ov. — v. Thieren, Col. — c) uterus tanquam im... (sc. se), gleichs. schwanger, d. i. stark, ... schig, Col. — 3) zunehmen machen, ... (vom zunehmenden Monde), Ggst. corp... anire, Pl. — dh. a) aufschwellen, alqm ... Wassersucht), Cels.: flatus vela implet ... b) voll-, fleischig-, fett machen, imple... modica exercitatio, Cels.: tenuis homo ... se debet, plenus *extenuare*, Cels. — ... bestimmte Zahl vollzählig machen, ... (wie ἀναπληροῦν), a) eig.: triginta le... instar impleverat, Vell.: implentur vali... rone cohortes, Luc.: implēre equestre... tates, was am Rittercensus fehlt zuschießen ... Ep. — b) übtr., eine Zahl, ein Maß, ... vollkommen ausfüllen, -erreichen, ... essent sex milia armatorum, Liv.: ... eques triginta milia implebat, Curt.: ... grani sexdecim libras implet, wiegt ... Pf., Pl. — arboris crassitudo quatuor ... num ulnas complectentium implet, Pl. ... Monde, luna quater junctis impleret ... orbem, Ov.: quum orbem sidus implevit ... sidus se curvare coepit in cornua ... quum aut inchoatur luna aut impletur ...

II) trop.: A) im Allg., erfüllen, ... ventutis spei animorumque, mit H. ... erfüllen, -beseelen, Liv.: omnia potestatis ... Liv. — portentum anxiis pectus implevit ... Liv.: alqm spe, Just. — Turnum nuncius ... erfüllt ganz, Virg. — ceterorum rudes ... dem unerfahrenen Sinne der Uebrigen ... Tac.

B) insbes.: 1) mit etwas sättigen, ... gen, stillen, sese regum sanguine, Cic.: ... dibus, Sil. — quum osculis, quum lacr... lorem meum implevero, Tac.: comit... fruitur miseranda suarum, impleri ... nicht satt genug sehen, VFl. — 2) eine ... zeit vollenden, vitae cursum, Pl.: fines ... sponte an fato, des Lebens Ende finden ... dh. implevisse mit einer Jahreszahl = ... viel Jahre od. das so u. so vielste Jahr ... haben = so u. so alt seyn, quater unde... cembres, Hor.: annum septimum et ... mum, Pl. Ep.: nondum annos quatuor... Pl. Ep. — 3) etwas in der Rede, durch ... stellung hervorheben, als wichtig ... oft b. Quint.; s. Spalding zu Quint. ... — 4) Jmds. Stelle ausfüllen, Jmd. in ... vertreten, vicem alcjs, Pl. Ep.: locum ... pem, Tac.: censorem, Vell. — 5) erfüllen ... ge thun, befriedigen, Demosthenes ... per implet aures meas, Cic.: ...

rfprechen erfüllen, Pl. Ep.: so auch non pol-
›ri, quod non possim implēre, Cic.: partes,
., od. officii partes, Pl. Ep., seine Pflicht er-
.en: spem, Pl. Ep.: leges, Ov.: fata, dem
llen des Fatums entsprechen, die Verheißun-
des F. ins Werk setzen, Liv.

mplexio, ōnis, f. (implecto), die Verflech-
g, Verwickelung, MCap. 2. §. 176.

mplexus, Abl. u, m. (implecto), die Ver-
htung, Verwickelung, Verschlingung, Pl. 2,
66. §. 166. u. 9, 51, 74. §. 164.

mplicāmentum, i, n. (implico), die Ver-
kelung, Augustin. de serm. dom. 1, 3.

mplicātio, ōnis, f. (implico), I) die Ver-
htung unter einander, nervorum, Cic. ND.
55, 139: übtr., locorum communium, Ein-
htung von Gemeinplätzen, Cic. dInv. 2, 32,
). — II) trop., die Verwickelung, Verwir-
ıg, rei familiaris, Cic. Sest. 46, 99.

implicātūra, ae, f. (implico), die Verwik-
ung, Sidon. Ep. 9, 9 extr.

implicātus, a, um, PAdj. (v. implico),
:wickelt, verworren, partes orationis, Cic.:
r, Sen.: Compar. b. Amm.: Superl. b. Gell.

mplicīscor, i (implico), in Verwirrung
athen, wirre werden, Plaut. Amph. 2, 2,
. — Active Nbf. implicisco, ĕre, Poet. b.
ont. Ep. ad M. Caes. 3, 13.

implicite, Adv. (implicitus v. implico), ver-
ckelt, verworren, Cic. dInv. 2, 23, 69.

implicito, āre (Intens. v. implico), ver-
ckeln, verschlingen, varios orbes implicitat
peditque (vom Delphin), schwimmt bald in
nnigfaltigen verschlungenen (sich durchkreu-
ıden) Kreisen, bald gerade aus, Pl. Ep. 9, 33, 5.

implico, ŭi, ĭtum u. (bei Cic. immer) āvi,
ım, āre (in u. plico), I) in etwas hineinfal-
t, -wickeln, -schmiegen, verwickeln, A) eig.
trop.: 1) eig.: se dextrae, sich anschmiegen
ıc., Virg.: acies inter se, Virg.: orbes, in-
ıanderschlingen, Virg. — implicari remis, sich
t den Rudern verwickeln, Liv.: implicitus la-
eis, in Schlingen verwickelt, Ov. — 2) trop.:
in etwas fest od. tief einsenken, vim suam
turis hominum, Cic.: poet., ignem (Feuer der
:be) ossibus, Virg. — b) in etwas verwickeln,
ım bello, Virg. — insbes., implicari od. se
plicare alqā re, in etwas verwickelt werden,
eine Verbindung kommen mit ıc., implicari
ırbo od. in morbum, in eine Krankheit gera-
'n, Caes., Nep. u. Liv.: negotiis, in Geschäfte
:wickelt werden, Cic.: familiaritatibus, freund-
aftliche Verbindungen anknüpfen, Cic.: mul-
:um aetatum oratoribus, in Berührung kom-
:n mit ıc., Cic.: se societate civium, Cic. —
implicatus ad severitatem, hingeschmiegt =
ıgeneigt zu ıc., Cic. SRosc. 30, 85. — B)
tr., in Verwirrung -, in Unordnung bringen,
rwirren, a) physisch: aciem, Sall. — b) gei-
j: alqm incertis responsis, Liv.: tanti erro-
ı implicant (nos), Liv. — II) um etwas her-
ıschlingen, A) eig.: pedes, Virg.: brachia
llo, die Arme um den Hals schlingen, Virg.:
:ertos circum colla, Virg. — B) übtr., herum-
lingend umwinden, umflechten, umfassen, un-
umschlingen, tempora ramo, Virg.: crinem
ro, Gold in das H. schlingen, Virg.: comam
laevā, Virg.: implicat elabi volentem, Ov.: ma-
num, Imd. bei der Hand fassen, VFl.

implōrābilis, e (imploro), um Hülfe an-
rufbar, VFl. 1, 573.

implōrātio, ōnis, f. (imploro), die Anru-
fung um Hülfe, mit Gen. subj., illius, Hülfe-
ruf, Cic.: mit Gen. obj., omnium deorum et ho-
minum et civium, Cic.: absol., invidiosa, Quint.

implōro, āvi, ātum, āre (in u. ploro), I)
unter Thränen u. Flehen rufen, A) im Allg.:
nomen filii, den Sohn unter Thränen beim Na-
men rufen, Cic. Verr. 5, 49, 129. — B) insbes.,
Imd. od. Imds. Beistand flehentlich in der Noth
(um Hülfe) anrufen, anflehen, deos, Cic.: alqm
ad (in) auxilium, Just.: alcjs auxilium, fidem,
misericordiam, Cic.: memoriam Heracliti, das
Gedächtniß des H. um Beistand anflehen = sich
an H. mit der Bitte wenden, seinem Gedächt-
nisse zu Hülfe zu kommen, Cic. — II) von Imd.
etwas flehentlich erbitten, erflehen, Imd. um
etwas flehentlich bitten, A) im Allg.: auxilium
ab alqo, Caes.: mit folg. ne m. Conjunctv., quae
(mulieres) milites passis crinibus flentes im-
plorabant, ne se in servitutem Romanam tra-
derent, Caes. — B) insbes., von der Gottheit,
vom Himmel ıc. etwas sich erbitten, erflehen,
quum me... resp. implorarit, Cic.: aquas coe-
lestes, Hor.

implumbo, āvi, (ātum), āre (in u. plum-
bo), mit Blei eingießen, Vitr. 10, 2, 11 (10, 6).

implūmis, e (in u. pluma), I) ohne Federn,
ungefiedert, kahl, Hor. u. Pl. — II) übtr., ohne
Haar, kahl, Pl. 8, 55, 81.

implŭo, ŭi, ĕre (in u. pluo), I) intr. in od.
auf etwas regnen, in aram, Pl. — absol., levi-
ter impluet, es wird ein wenig regnen, Sen.:
ebenso priusquam impluerit, Col. — II) tr. be-
regnen, Peneus aspergine silvas impluit, Ov.
M. 1, 573: scherzh. übtr., malum quom impluit
ceteros, non impluat mihi, wenn es für die An-
deren Schläge regnet, daß mirs nicht regnet,
Plaut. Most. 4, 1, 15.

impluviātus, a, um (impluvium), von der
Gestalt eines impluvium, d. i. viereckig, vestis,
eine Hofvarure (Kost), Plaut. Ep. 2, 2, 34.

impluvium, ĭi, n. (impluo), der unbedeckte
innere Raum des cavaedium, der auf allen vier
Seiten von bedeckten Gängen eingeschlossen wur-
de, der mittlere freie Hofraum, das Impluvium
(vgl. compluvium), Varr. LL. 5, 33. §. 161.
Plaut. Amph. 3, 1, 56. Ter. Ph. 4, 4, 27: in
das man vom Nachbarhause sehen u. einsteigen
konnte, Plant. Mil. 2, 2, 3 sq. u. 18 sq. Ter.
Eun. 3, 5, 41: in Palästen mit Bäumen u. Sta-
tuen besetzt, Liv. 43, 13, 6. Cic. Verr. 1, 23, 61
u. 56, 147. Vgl. Becker's Gallus, 2. S. 182.

impoenitendus, a, um (in u. poenitet),
nicht zu bereuen, App. M. 11. p. 271, 25.

impoenitens, tis (in u. poeniteo), nicht
bereuend, Eccl.

impoenitentia, ae, f. (in u. poenitentia),
das Nichtbereuen, die Reuelosigkeit, Hier. in
Jesaj. 18, 65, 23.

impoenitus, a, um = impunitus, ungestraft,
straflos, Gell. 11, 18, 16 u. a.

impolīte, Adv. (impolitus), ohne Schmuck,
schmucklos, Cic. dOr. 1, 49, 214.

impolītia, ae u. (altlat.) as, f. (impolitus),

die Unterlassung des Putzens, die schlechte Wartung des Pferdes von Seiten des röm. Ritters, s. Gell. 4, 12, 2. PDiac. p. 108, 4.

impŏlītus, a, um (in u. polio), nicht polirt, ungeglättet, I) eig., nicht glatt, rauh, lapis impolitior, Quint. 8, 6, 63. — II) trop.: a) nicht gefeilt, unausgebildet, forma ingenii, Cic.: genus eruditorum, Cic.: compositio verborum, Cic. — b) unvollendet, res, Cic. de Prov. Cons. 14, 34.

impollūtus, a, um (in u. polluo), unbefleckt, virginitas, Tac.: fides, Sil.

impōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (in u. pono), I) hineinlegen, -setzen, -stellen in ꝛc., constr. mit *Dat.*, od. mit *in* u. Acc., selten mit *in* u. Abl., od. noch seltener mit bl. *Abl.* des Orts wohin, A) eig.: pedem in navem, Plaut.: alqm sepulcro, begraben, Ov.: coloniam in agro Samnitium, Liv. — alqm (exercitum u. dgl.) in navem, Caes. u. Liv., od. carinae, Ov., od. nave, Suet., einschiffen: u. so bl. exercitum Brundisii, Cic. — praesidium arci, Curt.: u. so Medione, Liv.: u. bl. praesidium imp., Liv. — B) trop., Jmd. in eine gewisse Lage bringen, hineinziehen, cujus amicitia me paullatim in hanc perditam causam imposuit, Cael. in Cic. Ep.: alqm periculo, Petr.

II) auf etwas setzen, legen, stellen, aufsetzen, auflegen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) im Allg.: alci coronam, Cic.: bovi clitellas, Cic.: dextram in caput, Liv.: alqm rogo, Virg., od. in rogum, Cic.: in equum, in plaustrum, Liv.: jumento, Gell.: axi (= Wagen), Stat.: dona aris, Virg.: ingenti mole sepulcrum, ein gewaltig Grabmal errichten, Virg.: libum Jano, opfern, Ov.: pedem super cervicem, Curt.: admissarium od. marem equae, die Stute vom Hengst bespringen lassen, Col. 6, 36, 4 *ed. Schneid.* — b) insbes., als medic. t. t. = einen Verband, ein Heilmittel ꝛc. auf ein Glied, eine Wunde auflegen, fibulas (vulneri), Cels.: spongiam vulneri, Cels.: medicamentum, Cels. — u. so imponi, von Heilmitteln, aufgelegt werden, vulneribus od. in vulnera, Pl.: super umbilicum contra tormenta vulvae, Pl. — 2) übtr., über etwas als Aufseher, Befehlshaber setzen, villicum, Cic.: regem Macedoniae, Liv.: custodem in hortis, Nep.: ad portas et custodiis impositi, Hirt. BAfr. — B) trop.: 1) auflegen, auferlegen, mit dem Nebenbegr. des Lästigen = aufbürden, frenos animo alcjs, Liv. — alci onus, Cic.: alci labores, Caes.: vectigal agris, Cic.: alci negotium, Cic.: leges, Cic.: consul est impositus is nobis, quem etc., Cic.: invidiam belli consuli, Sall. — 2) Jmdm. etwas aufheften, -aufbinden, -weiß machen, d. i. Jmd. hinters Licht führen, hintergehen, täuschen, m. bl. *Dat.*, wie: praefectis Antigoni, Nep.: Catoni egregie, Cic.: aliis, Sen.: so auch si mihi imposuisset aliquid (*Nom.*), wenn ich durch irgend etwas getäuscht worden wäre, Cic. Att. 15, 26, 4. — *impers.*, utcunque imponi vel dormienti posset, Petr. 102, 4. Vgl. übh. Jordan zu Cic. Caecin. p. 251 sq.

III) an etwas setzen, legen, A) eig.: claves portis, Liv.: manum calathis, Ov. — B) trop.: 1) im Allg.: extremam manum imponere alci rei, Virg., od. summam manum, Pl., od. manum supremam, Ov., die letzte Hand anlegen, zu [illegible] bringen: impensam alci rei, Kosten auf [illegible] wenden, Liv.: finem imponere alci re[illegible] od. clausulam, Col., ein Ende setzen u[illegible] modum alci rei, Maß u. Ziel setzen, Liv. — gleichs. „anfügen", a) im guten Sinne = [illegible] gen, alci nomen imponere, theils u. Ge[illegible] Namens, huic praedae ac direptioni ce[illegible] men, Cic.: vitiis virtutis nomen, Quint. m. *Acc.* des Namens, etiam nomen ei [illegible] ante non fuerat, καταλήψιν imposui[illegible] filiis duobus Philippum atque Alexand[illegible] filiae Apamiam nomina imposuerat, Liv. — auch imp. cognata vocabula rebus, Hor. [illegible] pionem, Afranium nusquam latrones e[illegible] cidas, quae nunc vocabula imponuntur [illegible] ut (wie) insignes viros nominat, Tac. — majestatem verendam, Ov. — b) im üb[illegible] = zufügen, machen, verursachen, alci [illegible] plagam, vim, Cic.: labem, Liv. — ☞ a[illegible] *Perf.* imposivit, imposisse, Plaut. b[illegible] *Perf.* syncop. impostus, Virg. u. A.

impŏrco, (āvi), ātum, āre (in u. p[illegible]) einfurchen, semen, Col. 2, 10, 6.

importābĭlis, e, nicht zu tragen [illegible] träglich, Tert. adv. Marc. 4, 27.

importātĭcius, a, um (importo), [illegible] Auslande eingeführt, Hirt. BAfr. 20.

importo, āvi, ātum, āre (in u. por[illegible]) hineintragen, -führen, -bringen, aus [illegible] lande einführen (Ggstz. exportare), c[illegible] tus in urbem, Caes.: importari vinum [illegible] sinunt, Caes.: importata jumenta, Caes. [illegible] longe imp., Varr. — II) trop.: A) ei[illegible] linguam Graecam, Pl.: non esse [illegible] marinis nec importatis artibus erudi[illegible] — B) verursachen, bringen, alci detrim[illegible] Cic.: calamitatem, Cic.: odium libell[illegible] fecunditatem, Pl.: grandines impor[illegible] rus, Pl.

importūne, *Adv.* m. *Compar.* u. Su[illegible] (importunus), I) unpassend, immitti [illegible] Verse), Gell.: pugillares repetere, [illegible] Paul. Dig. — II) schroff, barsch, rück[illegible] unverschämt, ungestüm, insistere, Cic.: [illegible] Just.: importunius alci insultare, Lact.: [illegible] tunissime facere, Gell.

importūnĭtas, ātis, *f.* (importunus) unbequeme-, ungünstige Lage, loci, [illegible] 7, 5. — II) die Unumgänglichkeit, Sch[illegible] Barschheit, Rücksichtslosigkeit, Unve[illegible] heit, aniculae, Ter.: matris, Cic.: anim[illegible] scelerum, Cic.

importūnus, a, um (in u. POR-o, Pü[illegible] wovon portus, porta etc.), eig. unfüh[illegible] man nicht gut fahren kann (wie opportu[illegible] Fahrt bequem), unzugänglich, I) der [illegible] nach unzugänglich, unbequem, ungünsti[illegible] gen für einen Zweck, locus machinati[illegible] Sall.: Armenia id temporis importuna, T[illegible] subst.: importuna locorum, Sil. — II) 1) v. der Zeit, ungünstig, tempus, Cic. 5, 20 *ed. Ellendt.* — 2) v. Zuständen [illegible] quem, ungelegen, lästig, tempestas [illegible] pauperies, Hor.: morbus importunior [illegible] mit Subjectsatz, vi tamen regere patri[illegible] portunum est, ist unbequem, hat seine Schwierigkeiten, Sall. — 3) v. Per[illegible]

iehmen od. Handlungen, wegen der Härte un-
ilglich = unumgänglich, schroff, barsch, rück-
:slos, unverschämt, ungestüm, mulier, Cic.:
ex, Ter.: tyrannus, Cic.: hostis importu-
imus, Cic.: mors, Ov.: importunissimae li-
nes, Cic.: vultus, Cic. – importunus (poet.
nportune) transvolat, Hor.: ebenso impor-
ıs amat laudari, über alle Gebühr, Hor.

mportŭōsus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (in ortuosus), ohne Hafen, mare, Sall.: impor- iissima insula, Pl.

mpos, ŏtis (in u. POT, wov. auch potis), iber etwas nicht mächtig, nicht Herr, es t in der Gewalt habend, animi sui, seines standes nicht mächtig, Plaut.: so auch sui, ..: verborum suorum, Fronto Ep.: damni, t ertragen könnend, App. — II) nicht theil- t, ohne etwas, veritatis, App. de deo Socr. 13, 2.

mpŏsĭtīcius, a, um (impono), angelegt, gefügt, I) eig.: canthari, angesetzte, Paul. ;. 30, 1, 41. §. 11. — II) trop., beigelegt, elegt, nomina, die den Dingen beigelegten und-, Stammnamen, Varr. LL. – causa, auf- :gte Urs., d. i. eine Dienstbarkeit (Ggstz. na- alis od. publica), JCt.

mpŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (impono), I) d. Auflegung, 27, 13, 115. §. 141. — II) trop., als gramm. . = die Beilegung, verborum, vocabulorum, und-, Stammbenennungen (von Wörtern, die ıt abgeleitet sind), Varr. LL. 5, 1. §. 3; 10, §. 51 u. (Plur.) 53 u. ö.

mpŏsĭtīvus, a, um (impono), beigelegt, nina, Grundnamen, Pl. 28, 4, 6. §. 33.

mpŏsĭtor, ōris, *m.* (impono), der Beile- : eines Namens, Varr. LL. 7, 1 *in.* §. 2.

mpossĭbĭlis, e (in u. possibilis), unmög-), Quint. u. A.

impossĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (impossibilis), die möglichkeit, App. u. Tert.

impostor, ōris, *m.* (= impositor, v. impo-), der Betrüger, JCt. u. Spät.

mpostūra, ae, *f.* (= impositura, v. impo- , die Betrügerei, Verfälschung, JCt. u. eb.

mpŏtens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (u. potens), I) nicht mächtig, ohnmächtig, vach, Cic.: cesserat impotens Tellure, Hor. Nur. subst., impotentes, ium, *m.* die Schwa- n, Cic. — II) eines Ggstds. nicht mächtig, icht Herr, A) im Allg., m. *Genit.*, zB. equi endi, Liv.: irae, Liv.: laetitiae, Liv.: mit ;. *Infinit.*, sperare, ohne Maß im Hoffen, r. — B) prägn., der seine Affecten (bes. Ehr- ; u. Herrschsucht) nicht mäßigen kann, leiden- ıftlich, unbändig, zügellos, übermüthig, :rschsüchtig, despotisch, a) eig.: homo, Cic.: imus, Cic.: impotens militibus, übermüthig, potisch gegen ꝛc., Just. – victoria eos ipsos ociores impotentioresque reddit, Cic.: u. no impotentissimus, Cic. — b) übtr., v. den ecten selbst = zügellos, übertrieben, über- ßig, injuria, crudelitas, rabies, Liv.: laeti- , postulatum, Cic.: dominatio, Nep. – in lto impotentiorem rabiem subito accensi, v. – impotentissimus dominatus, Cic.: impo- ıtissima dominatio, Liv.

impŏtenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impotens), I) ohnmächtig, elephanti impoten- tius regi, fast nicht mehr zu lenken, Liv. 27, 48, 11. — II) ohne Maß und Ziel, zügellos, un- bändig, despotisch, Liv. u. A.

impŏtentia, ae, *f.* (impotens), I) das Un- vermögen, die Armuth, der niedrige Stand, Ter. Ad. 4, 3, 16. — II) die Unbändigkeit, Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, bes. in Hinsicht auf Ehrgeiz u. Herrschsucht, der Despotismus, Cic., Tac. u. A.: libidinum, Pl.

impraepĕdīte, *Adv.* (impraepeditus), un- verhindert, Amm. 27, 10, 2.

impraepĕdītus, a, um (in u. praepedio), unverhindert, Amm. 21, 5, 6. – *Abl.* imprae- pedito, *adv.* unverhindert, Amm. 26, 6, 11.

impraepūtĭātus, a, um, mit unbeschnitte- ner Vorhaut, unbeschnitten, Tert. de monog. 11.

impraescientia, ae, *f.* (in u. praescien- tia), das Nichtvorherwissen, Tert. adv. Marc. 2, 7.

impraesentiārum (zsgz. aus in praesentia rerum), bei der gegenwärtigen Lage der Dinge, gegenwärtig, für jetzt, Cato, AHer. u. A.

impraestābĭlis, e (in u. praestabilis), un- tauglich, Salv. u. Firm.

imprānsus, a, um (in u. pransus), der nicht gefrühstückt-, noch nicht gegessen hat, nüchtern, Plaut. u. Hor.

imprĕcātĭo, ōnis, *f.* (imprecor), die Anwün- schung von etw. Bösem, die Verwünschung, Ver- fluchung Anderer, Sen. u. Pl.

imprĕcor, ātus sum, āri (in u. precor), I) anwünschen, a) Gutes, alci bene, Petr.: alci salutem (beim Niesen), App. — b) Böses, litora litoribus contraria, Virg.: alci diras poenas, Pl. — II) zu etwas beten, es anrufen, incre- menta solis, App. M. 2. p. 127, 17.

imprensĭbĭlis, e (in u. prehendo), unbe- greiflich, Gell. 11, 5, 4.

impresse, *Adv.* m. *Compar.* (impressus v. imprimo), nachdrücklich, Eccl.

impressio, ōnis, *f.* (imprimo), I) das Ein- od. Abdrücken, der Abdruck, in Wachs ꝛc., App. DPl. p. 4, 16: nummorum, das Geldprägen, Augustin. DChr. 2, 25. — II) übtr.: A) als rhetor. t. t.: 1) von der Aussprache, explanata vocum impr., die Fähigkeit die Töne zu articu- liren, Cic. Ac. 1, 5, 19 zw. (*Orell.* expressio- nem). — 2) beim orator. Numerus, impressio- nes, Tactabschnitte (sonst percussiones gen.), Cic. dOr. 3, 48, 185. — B) als philos. t. t. = der Eindruck der Erscheinungen auf die Seele, im Plur. b. Cic. Ac. 2, 18, 58. — C) das Ein- dringen, 1) das feindl. Eindringen, der Angriff, Einfall, Ueberfall, a) im Kriege: impressionem facere in fines hostium, Hirt. BG.: in castra, Varr.: dant impressionem, thun einen Angriff, bringen ein, Liv. — b) im bürgerl. Leben, non impr., non occasio, non vis, Cic.: me vi et im- pressione evertere, Cic. — 2) das Drängen der Menschenmenge, das Gedränge, Front. Ep. ad M. Caes. 5, 30.

impressus, us, *m.* (imprimo), der Eindruck, Prud. Ps. 273.

imprīmis (viell. richtiger in primis), *Adv.* (primus), vor allen Andern, vor Allem, haupt- sächlich, Cic. u. A.

imprĭmo, pressi, pressum, ĕre (in u. pre-

mo), hinein-, eindrücken, I) im Allg., durch Drücken fest in-, an- od. auf etwas fügen = hineindrücken, andrücken, aufdrücken, A) eig.: exempta scutula cortici imprimitur ex alia cortex par, eingedrückt, eingesetzt, Pl.: radix ephemeri cavis et exesis dentibus imprimitur, Pl.: in curia duas tabulas parieti impr., zwei Gemälde in die Wände einsetzen, Pl. – humidaque impressa siccabat lumina lana, daran- od. daraufgedrückte, Prop.: ubi acutissimam videt stirpem, imprimens corpus, daraufdrückend, Pl.: impresso genu, mit daraufgestemmtem Knie, Virg. — B) poet. übtr., sich aufstemmend drücken, non levior cippus nunc imprimit ossa? drückt leichter der Grabstein nun die Gebeine, Pers. 1, 37. — II) insbes., drückend in etwas bringen lassen = hinein-, eindrücken, eindringlich aufdrücken, A) eig.: os cucurbitulae corpori aptare et imprimere, Cels.: aratrum muris impr., über die Mauer gehen lassen, Hor.: poet., impressit dentes haemorrhois aspera Tullo, ergriff mit Wuth, Luc. – literas quoque, quas in Europam mitteret, veteris anuli gemmā obsignabat, his, quas in Asiam scriberet, Darei anulus imprimebatur, Curt. — B) übtr.: 1) eindrückend-, eingrabend ꝛc. machen = eindrücken, aufdrücken, a) im Allg.: orbitam, Cic.: sulcum altius, etwas tiefer ziehen, Cic.: osculum, einen Kuß aufdrücken, Mart.: morsum, einen Biß beibringen (v. Schlangen), Col.: impressum vulnus falce, dente, ungue, Col. u. Pl.: foramen, bohren, Pall.: solo piscinas, graben in ꝛc., Pall.: u. so puteum, Pall. — b) insbes., eine Figur drückend in od. auf etwas abformen = eindrücken, einprägen, einbrennen, aufdrücken, abdrücken, sigillum in cera, Cic.: humi rostro A literam, Cic.: signum pecori, numerum acervis, Virg.: ovi nomina sua, Calp.: epistolam, ignoti anuli sigillo impresso (aufgedrückt), Siseni dari jusserat, Curt.: notam labris dente, Hor.: memoria tabulis publicis impressa, Cic.: trop., quorum lectione duplex imprimeretur rei publicae dedecus, ein doppeltes Schandmal aufgedrückt würde, Cic. Phil. 5, 6, 16. — dh. c) als philos. t. t., v. dem Einprägen (Einpflanzen) von Ideen, Begriffen u. dgl. in die Seele, visum objectum imprimet illud quidem et signabit in animo suam speciem, Cic.: primum esse deos, quod in omnium animis eorum notionem impresserit ipsa natura, Cic.: quum visa in animis imprimantur, bei den Eindrücken, welche die Erscheinungen auf die Seele machen, Cic.: quae in animis imprimuntur inchoatae intelligentiae, similiter in omnibus imprimuntur, sich in der Seele ausdrücken, von der Seele aufgefaßt werden, Cic.: notitiae ejusmodi visis impressae, auf solchen Erscheinungen beruhend, Cic.: menti subtiliter impressa, vom Geiste scharf aufgefaßt, Cic. — 2) eindrückend mit etwas bedrücken = a) beschreiben, an imprimi quasi ceram animum putamus? Eindrücke erleide wie das Wachs (in der Schreibtafel), Cic. Tusc. 1, 25, 61. — b) besiegeln, epistola sigillo sui anuli impressa, Curt.: signo suo impressae tabellae, Liv. — c) auslegen, belegen, crater impressus signis, Virg.: impressae auro exuviae, Luc. — d) betreten, im Bilde, horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas etc. impressit, von solchen Niederträchtigkeiten ... Spuren in allen M. ꝛc. zurück, Cic. Phil. ... 58. — III) in die Tiefe drücken, eindrücken ... imprimatur jacentibus molibus solum, ... 13, 1.

imprŏbābĭlis, e (in u. probabilis) ... billigenswerth, verwerflich, Sen.: argum... Pl.: rationes, Cels.

imprŏbābĭlĭter, *Adv.* (improbabili...) werflich, Sidon. Ep. 1, 11.

imprŏbātĭo, ōnis, *f.* (improbo), ... billigung, Verwerfung, Cic. u. AHer.

imprŏbātor, ōris, *m.* (improbo), ... billiger, Verwerfer, App. u. Tert.

imprŏbe, *Adv.* (improbus), I) ... 1) eig.: dicere, unrichtig, falsch, Gell. ... u. 9, 4. — 2) trop., unrecht, unredlich ... lig, facere multa, viel Böses thun, Cic. ... alqo dicere, Cic.: estne aliquid, quod ... bius fieri possit? ist noch eine ... (schlechtere) Handlungsweise möglich! Cic. ... II) übermäßig, übertrieben, 1) eig.: ... natus, mit einem ungewöhnlich starken ... chen Gliede versehen, Suet.: intestinum ... prominet, MEmp. — 2) trop., ... frech, decerpere oscula, Catull.: ... me respondēre, Cic.

imprŏbĭtas, ātis, *f.* (improbus), I) ... schlechte Beschaffenheit, der wilden ... Pl. 15, 14, 15. §. 52 *ed. vulg.* (Sillig ... probatis). — II) trop.: a) die moralische ... tigkeit, Unredlichkeit, hominis, Cic. – ... Verwegenheit, Unverschämtheit, Frechheit ... tum, Pl.: simiae, Cic.

imprŏbĭter, *Adv.* (improbus), ... Petr. 66 *extr.*

imprŏbĭto, āvi, āre (*Intens.* v. impro...) stark mißbilligen, ganz verwerfen, Gell. ... 1, 11.

imprŏbo, āvi, ātum, āre (in u. pro...) mißbilligen, verwerfen (Ggstz. probo), ... Cic.: judicium, umstoßen, Cic.: m. ... alqm testem (als Z.), Cic.

imprŏbŭlus, a, um (*Demin.* v. impro...) etwas unverschämt, -dreist, Juv. 5, 74.

imprŏbus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* ... *perl.* (in u. probus), I) unter dem rechten ... bleibend = nicht gut, schlecht (Ggstz. ... bonus), 1) eig.: merces, Plaut.: panis, ... postes improbiores, Plaut.: defensio, Cic. ... 2) trop., moralisch schlecht, unredlich, ... boshaft, gottlos, unbillig, ungerecht, ... lich, homo, Cic.: factum, Plaut.: testam... Cic.: lex improbissima, Cic. – malus im... bior fit, Sall. – subst. = d. Schlechte, ... liche ꝛc., callidus impr., Cic.: u. so Plur. ... probi (Ggstz. boni), Cic. — II) das gew... Maß überschreitend, A) der Größe nach ... meßlich groß, patibulum, sehr hoch, Sall.: ... unermeßliche, VFl. — B) übtr., dem Grade ... übertrieben, übermäßig, arg, 1) eig.: lab... anhaltende Arbeit, Virg.: rabies ventris ... sättlicher Hunger, Virg.: somnus, Mart. ... auch anser, anguis, gefräßig, unersättlich ... — 2) trop.: a) im Allg., übertrieben, ... puer, arg, grausam, Virg.: amor, ... gräuliche, Virg. u. Hor.: spes, Quint. – ... wegen, Aeneas, Virg.: ales, Virg.: ...

ils milbernber Ausbruck für impius, scelefrech, schamlos, unverschämt, Siren, Hor.: s, Quint. — c) wollüstig, geil, verba, Ov.: , satureja, geil machend, Mart.
iprōcērus, a, um (in u. procerus), nicht unansehnlich, Tac. u. Gell.
prōcreābilis, e (in u. procreo), unerlich, App. DPl. p. 3, 34.
iprŏfessus, a, um (in u. profiteor), I) ich nicht zu etwas angegeben hat, servus, improfessi, die sich nicht zum Judenthum nen, Suet. — II) pass. nicht angezeigt, t. Decl. 341 Ueberschr.
iprōmiscŭus, a, um (in u. promiscuus), rmischt, Gell. 1, 7, 6; 12, 4, 3.
ipromptus, a, um (in u. promptus), nicht er Hand, nicht rasch, säumig, a) absol.: . Arminius, Tac. A. 2, 21, 1. — b) m. Abl.: omptus linguā, nicht fertig mit der Zunge, rasch in Rede u. Antwort, Liv.: so auch . sermone, Aus.
iprŏpe, Adv. (in u. prope), ganz nahe,), Tert. exh. ad Cast. 10.
iprŏpĕranter, Adv. (in u. properanter), und nach, Aus. Epit. 35, 3.
iprŏpĕrātus, a, um (in u. propero), nicht rtig, nicht schnell, vestigia, Virg. Aen. 9,

iprŏpĕrium, ii, n. (2. impropero), der mpf, die Beschimpfung (ὄνειδος, ὀνείδισις, s.), Eccl.
imprŏpĕro, āre, hineineilen (in u. pro-), Varr. b. Pl. 36, 13, 19. §. 91 ed. vulg. ig liest mit der Bamb. Hdschr. introierit).
imprŏpĕro, āre (in der Vulgärsprache rbt aus improbro, v. in u. PROBRO, wov. exprobro u. approbro) = ὀνειδίζω (Gloss.), schimpflich vorwerfen, vorrücken, m. bl. . pers. = Jmdm. Vorwürfe machen, alqd, .: alci, Petr.
iprŏpĕrus, a, um (in u. properus), nicht d, langsam, Sil. 3, 96.
iproprie, Adv. (improprius), uneigentl. Pl. u. Gell.
iproprĭĕtas, ātis, f. (improprius), die gentlichkeit, der uneigentliche Gebrauch, i, Gell. 1, 22 extr.
iproprius, a, um (in u. proprius), unatlich, nicht eigentlich zukommend, unpaf-, ἄκυρος, bes. als t. t. der gramm. Spr., en, Quint.: cognomen, Pl. – neutr. subst., oprium = ἄκυρον, das Unpassende, Schiefe, t.: u. Plur. impropria, Quint.
iprŏpugnātus, a, um (in u. propugno), verfochten, nicht vertheidigt, trop., Gell. 4 ed. Hertz. Amm. 26, 5, 12 u. a.
iprospecte, Adv. (improspectus), unchtig, Tert. de anim. 34.
iprospectus, a, um (in u. prospicio), unjen, Sever. in Aetna 339.
iprosper, a, um (in u. prosper), unglückungünstig, claritudo, Tac.: fama, Tac.
iprospĕre, Adv. (in u. prospere), unlich, Tac. u. A.
iprŏtectus, a, um (in u. protego), unbe. unvertheidigt, Gell. u. Amm.
prōvide, Adv. (improvidus), unvorsich- iv. u. Col.

imprōvidentia, ae, f. (in u. providentia), die Unvorsichtigkeit, Tert. adv. Marc. 2, 23.
imprōvidus, a, um (in u. providus), I) etw. nicht ahnend, einer Sache sich nicht versehend, absol., improvidos incautosque hostes opprimere, Liv. – m. Genit., impr. futuri certaminis, Liv.: impr. hujus mali, Pl. — II) prägn., achtlos, unbesorgt, unbekümmert, unvorsichtig, a) v. Perf.: α) absol.: impr. et creduli senes, Cic.: impr. et negligentes duces, Cic.: improvidas hominum mentes occupare, Cic. — β) m. Genit.: impr. futuri, Tac.: impr. consilii, Tac. — γ) m. folg. Infinit., Sil. 4, 286. — b) übtr., v. Lebl.: impr. aetas (puerorum), Cic.: quae (tela) et ipsa caeca et improvida feruntur, blindlings u. unbekümmert (wohin sie fliegen), Pl. Ep. 4, 22, 5.
imprōvise, Adv. (improvisus), unversehens, Tert. adv. Marc. 2, 12.
imprōviso, s. improvisus.
imprōvisus, a, um (in u. provideo), nicht vorausgesehen, unvermuthet, Cic. u. A. – neutr. subst., improvisum, i, n. „etwas Unvermuthetes", Plur., Tac.: dh. de od. ex improviso, od. bl. improviso, „unversehens, unvermuthet", Cic.
imprūdens, tis (in u. prudens), I) nicht vermuthend, sich nichts versehend, nichts ahnend, unversehens, alqm imprudentem aggredi, Caes., opprimere, Nep.: imprudens praeteriisse videris, Cic.: imprudente Sullā, wider Vermuthen od. Wissen des Sulla, Cic. — II) prägn.: A) unwissend, unkundig, legis, Cic.: maris, Liv.: mit folg. Acc. et Infin., non impr., usuram eum rabie, Curt. – übtr., impr. laborum (vom Weinstocke), Virg. — B) unweise, unklug, unverständig (Ggstz. sapiens), Sen. Const. 19, 1: Superl. b. Sen. Ep. 90, 33. – übtr., consilium, Petr. 102, 3.
imprūdenter, Adv. m. Compar. (imprudens), I) wider Wissen, unwissend, aus Unwissenheit, unversehens, Vell.: illud impr., geschieht aus Unwissenheit, Cic. — II) unvorsichtig, Nep. u. A.
imprūdentia, ae, f. (imprudens), I) die Unwissenheit, Cic.: mit folg. Genit., ab imprudentia eventus, Liv.: per imprudentiam, aus Unwissenheit, unversehens, Cic. Or. 56, 189 (vgl. no. II). — II) die Unvorsichtigkeit, Unklugheit, praetorum, Nep.: per imprudentiam, aus U., Cic. Verr. 2, 23 extr. (vgl. no. I): imprudentia teli emissi, die Uebereilung beim Abwerfen des Geschosses, Cic.: quo ne imprudentiam quidem oculorum adjici fas fuit, wohin nicht einmal aus Versehen einen Blick zu werfen erlaubt war, Cic.
impūbes, bĕris, u. impūbis, e (in u. pubes), I) nicht mannbar, unreif, puer, Ov.: corpus, Hor.: impubes (Acc.) elegisse dicitur, Liv.: anni, Ov.: genae, noch unbehaart, Virg. — II) sich des Beischlafs enthaltend, keusch, Caes. BG. 6, 21.
impūbesco, ĕre (in u. pubesco), heranwachsen, cortex caprifici impubescens, Pl. 23, 7, 64. §. 130 zw. (Sillig liest intumescens).
impŭdens, tis, Adj. m. Compar. u. Superl. (in u. pudens), unverschämt, schamlos, v. Perf., Cic.: tum impudentior videretur si etc., Cic. – übtr., os, Ter.: mendacium, Cic.: impuden-

tissimae literae, Cic.: pecunia, unverschämt viel G., Cic.

impŭdenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impudens), schamlos, unverschämt, Cic. u. A.

impŭdentia, ae, *f.* (impudens), die Unverschämtheit, Schamlosigkeit, Cic.: scribendi, Cic.

impŭdīce, *Adv.* (impudicus), unzüchtig, Tert.: *Superl.* b. Eutr.

impŭdīcitia, ae, *f.* (impudicus), die Unzüchtigkeit, Unkeuschheit, Unzucht, bes. παιδεραστία, unkeusche Knabenliebe (Ggstz. libidines, unkeusche Frauenliebe), Plaut., Suet. u. A.

impŭdīcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. pudicus), I) schamlos, unverschämt, facinus, Plaut. Rud. 2, 3, 62. — II) unzüchtig, homo, Cic.: consul impudicissimus, Cic.: impudicior osculando, Plaut. — bes. v. Päderasten, Lampr. u. Priap. — übtr., P. Clodii imp. impudentia, Cic.: digitus, der mittelste Finger (als dem männl. Gliede ähnlich), Mart.: odor, scheußlicher, Mart.

impugnātio, ōnis, *f.* (impugno), die Bestürmung, Cic. Att. 4, 3, 3.

impugno, āvi, ātum, āre (in u. pugno), Jmd. od. etw. anfechten, angreifen, I) eig., als milit. t. t.: terga hostium, Liv.: patriam, Liv.: Syracusas, belagern, Justin.: absol., Caes. u. Just. — II) übtr.: a) handelnd gegen Jmd. od. etw. ankämpfen, kämpfen, regem, Sall.: morbum, Pl.: veneficiis impugnari, Suet. — b) mit Worten rc. anfechten, angreifen, bekämpfen (Ggstz. defendere), actores causarum, Quint.: dignitatem alcjs, Hirt.: sententiam, Tac. — absol., tempus impugnandi, Cic.

impulsio, ōnis, *f.* (impello), der „Anstoß"; dh. I) übtr.: die äußerliche Veranlassung, Einwirkung, der Eindruck von Außen, Cic. Univ. 5. §. 14. — II) trop.: a) der Trieb, Antrieb, jählinge Einfall, Cic. dInv. 2, 5, 17 u. 19; 2, 6, 20. — b) insbes., ad hilaritatem imp., die Anregung zur Heiterkeit, Versetzung in eine heitere Stimmung durch Scherz, witzige Reden, χαριεντισμός, eine Redefigur, Cic. dOr. 3, 53, 205. Quint. 9, 1, 31 u. 9, 2, 3.

impulsor, ōris, *m.* (impello), der Antreiber, profectionis, zur rc., Cic.: me impulsore, auf meinen Antrieb, auf mein Anstiften, Ter.

impulsus, us, *m.* (impello), das In-Bewegung-Setzen, I) eig., die Fortbewegung, Fortschiebung, der fortbewegende Stoß, Anstoß, äußere Antrieb, corporum, Pl.: scutorum, Cic.: turbae, das Aufdrängen des Volks, Suet.: nullo velorum impulsu, wenn kein Wind die Segel aufschwellt, Pl. — II) trop.: 1) der Antrieb, die Anregung, Anreizung Jmds. zu etw., impulsu meo, suo, vestro, Cic.: impulsu eorum, Caes. — 2) der innerliche Trieb, Antrieb, jählinge Einfall, Cic. dInv. 2, 5 *extr.*

impulvĕrĕus, a, um (in u. pulvereus), staublos, übtr. = mühelos, impulverea, ut dici solet, incruentaque victoria, Gell. 5, 6, 21.

impunctus, a, um (in u. pungo), ohne Punkte, ohne Tüpfel, crystallum, rein, App. M. 2. p. 123, 5.

impūnĕ, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impunis), ungestraft, I) eig., frei von Strafe, ohne Strafe, facere, Cic.: habēre, Ter., od. ferre, Cic., etw. ungestraft gethan haben, ... Strafe davonkommen, bei etw. frei ... ausgehen: imp. relinqui, ungestraft ... dicta imp. erant, Tac.: libertate ... impunius dicax esset, Cic.: impunissime ... vendere hasce aedes licet, Plaut. — II) übh. ohne Nachtheil, ohne Gefahr, ... otio esse, Cic.: revisere aequor, Hor.

impūnis, e (in u. poena), ungestraft, los, frei (von Strafe), mulier, Solin.: ... me fore, App.: impune scelus esse ... impune est viro, Plaut.

impūnitas, ātis, *f.* (impunis), ... Straflosigkeit, I) eig., Straflosigkeit, ... vor der Strafe (Ggstz. poena), imp. ... Cic.: alci veniam et impunitatem da... imp. desertoris petere, Quint. — II) übh. die furcht- u. straflose Sicherheit, ... gebundene Freiheit, die Ungebundenheit, ... Zügellosigkeit, gladiorum, Cic.: flagitiorum ... superfluens juvenili quādam impunitate ... centiā, Cic.

impūnīte, *Adv.* (impunitus), u... Mat. bei Cic. Fam. 11, 28, 3: impunit... p. 173, a (*in v.* Non omnibus dormi...

impūnītus, a, um, *Adj.* m. *Com*... u. punio), I) ungestraft, ungeahndet, injuria, Cic.: libido impunitior, L... übtr., ungebunden, uneingeschränkt, libertas, Cic.: mentiendi licentia, C... mendacium, Cic.

impūrātus, a, um, *PAdj.* m. ... impuro), moralisch unflätig, abscheulich, schuftig, infam, als Schimpf... tus ille, Ter.: impuratissime, Plau... tissima capita, App.

impūre, *Adv.* m. *Superl.* (im... rein; dh. trop. = schändlich, abscheul... multa facere, Cic.: impurissime de...

impurgābilis, e (in u. purga... zu rechtfertigen, Amm. 22, 3, 8.

impūritas, ātis, *f.* (impurus)... Unflätigkeit, Schändlichkeit, im ... Phil. 2, 3. §. 6.

impūrītia, ae, *f.* (impurus)... Schmutzerei, Schändlichkeit, im ... Pers. 3, 3, 7.

impūro, āvi, āre (impurus), ... besudeln, impuravit pecuniam, S... 14 zw. (Fickert u. Haase inspurca...

impūrus, a, um, *Adj.* m. *Com*... *perl.* (in u. purus), I) unrein, ... dicamina (= venena), Flor. — II) ... rein, befleckt, a) m. *Abl.*: libidine ... 81. — b) absol., unflätig, schmu... lich, lasterhaft, homo, Cic.: anim... ulterium, Catull.: historia, Ov... imp., kein unebner, Ter.: u. so ... ganz nette, Ter.

impŭtātio, ōnis, *f.* (imputo) ... nung, Berechnung, Callistr. Dig. ...

impŭtātīvus, a, um (imputo) ... beschuldigend, Tert. adv. Marc. ...

impŭtātor, ōris, *m.* (imputo) ... ner, v. dem, der sich viel damit ... dern Gutes thut, Sen. Ben. 2. ...

1. **impŭtātus**, a, um (in u. ... beschneiden), unbeschnitten, ...

ıastöcke), nicht beschnitten, nicht gepflegt,

impŭtātus, a, um, *Partic.* v. imputo, w. s.
ıpŭto, āvi, ātum, āre (in u. puto), rech=
anrechnen, in Rechnung bringen, I) eig.
eton.: 1) eig.: plus imputant seminis jacti,
ı quod severint, Col.: sumptus alci, JCt.:
ıon imputo in solutum, rechne ich nicht als
ung an, Sen. — 2) meton. = Jmdm. etwas
fen, widmen, alci nectar, alci otia, Mart.—
op., Jmdm. od. sich etwas als Verdienst oder
ld anrechnen, a) als Verdienst anrechnen,
echnung bringen, sich ein Verdienst aus
machen, officia alci, Sen.: alci beneficium,
dr.: quis mihi plurimum imputet, sich mir
ıeisten verpflichte, Tac.: imputant, quod
ıeant, Pl. Ep.: perfidiam, Tac.— b) Jmdm.
Schuld zurechnen, zuschreiben, beilegen, auf
hieben, ihm Schuld geben, alci natum, Ov.:
ım, Pl.: caedem, Quint.: tibi imputabis,
c., Pl. Ep.
ıpŭtresco, trŭi, ĕre (in u. putresco), dar=
rfaulen, verwesen, Col. 6, 17, 5.
pūtrĭbĭlis, e (in u. putresco), unver=
ch, Eccl.
pŭtrĭbĭlĭter, *Adv.* (imputribilis), Au-
ı. Ep. 32.
ŭlus, a, um (*Demin.* v. imus), der, die,
ıterste, auricilla, Catull. 25, 2.
us, a, um, s. infer *no.* III, B.
n, *Praepos.* mit *Acc.* = εἰς, u. mit *Abl.*
utsch: in, I) mit *Acc.* = in das Innere ei=
aumes (sei es eine Tiefe od. Fläche) hinein
. ad, welches nur die Annäherung eines
standes bezeichnet), in, auf, nach, gegen,
Raume (als Tiefe od. Fläche): 1) zur An=
er Bewegung: *ad* urbem vel potius *in*
exercitum adducere, Cic.: deus *ad* ho-
venit, immo, quod propius est, *in* ho-
Sen.: in humeros suos efferre, Cic.: in
confugere, auf den A. (auf die Stufen des
ep.: mittere in Asiam, Nep. — eine Menge
um gedacht, se in medios hostes immit-
Cic.: in deos referre, Cic.
vie εἰς) zur Angabe der Richtung = hin
nach ... hin, nach, wärts, conspicere
in coelum, Plaut.: in orientem, Tac. —
ım, s. ager *no.* I, d u. e. — in latus, seit=
Cels. u. Quint.: in dextrum, in sinistrum
n), rechts, links, Luc. Cels., Stat. u. A. — in
, windwärts, Luc. — bh. in ... versus
.. hin, wärts (zur genauern Bestimmung
tung), in Galliam versus, Sall.: in Ita-
rsus, Serv. in Cic. Ep.: in meridiem
Curt.
der Zeit: 1) zur Angabe der Zeit, bis in
hinein sich etw. erstreckt = in.... hinein,
.. hinein, dormire in lucem, bis in den
ein, Hor.: dicere in noctem, bis in die
inein, Pl. Ep.: boves pariunt in decem
bis in das zehnte Jahr, Col.: alqd in
mpus perdidisse, in alle Zeit hinein =
Zeit, für immer, Cic.
Angabe des Zeitpunktes, der für etwas
en etwas bestimmt ist = für, auf, alqm
in posterum diem, Cic.: magistratum
n annum, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 4,
in multos annos praedicere, Cic.: dif-
ferre alqd in posterum diem, Cic., in crasti-
num, Cic. — mit usque = bis auf, wie usque
in adventum ejus tenuit urbem, Liv. — So ins=
bes., in diem, α) auf einen Tag = auf kurze Zeit,
auf heute, Liv. u. Ov.: in diem vivere, nur für
den Tag, in den Tag hinein, Cic. u. A. β) = auf
einen bestimmten Tag, fundum emere in diem
solvendum, Nep. γ) Tag für Tag, täglich, in
diem rapto vivere, Liv.: in diem et horam,
Hor. — in dies od. in singulos dies, α) = auf
einzelne Tage, von Tage zu Tage (Ggstz. in per-
petuum), Cic. u. A. β) = mit jedem einzelnen
Tage, täglich, Cic.: so auch in horas, stündlich,
Hor. — in singulos annos, von Jahr zu Jahr,
Liv. — in tempus, für die Umstände, Cic.: prae-
sens in tempus, Cic. — so auch in futurum, in
posterum, in aeternum, in perpetuum, in prae-
sens, s. futurus etc.

C) in andern Verhältnissen: 1) bei Angabe
räumlicher Größen zur Bezeichnung der Rich=
tung nach irgend einer Dimension = in, *in lon-
gitudinem* (in die od. in der L.) milia passuum
CCXL, *in latitudinem* CLXXX patēre, Caes.:
murum *in altitudinem* pedum sedecim fossam-
que perducit, Caes.; vgl. Drak. zu Liv. 38, 59, 6.

2) zur Angabe des Ueberganges aus Einem in
das Andere (in eine andere Gestalt, einen andern
Zustand ꝛc.) = in, mutare viros in deforme ani-
mal, Ov.; in marem, Pl.; in pejus, Quint. — in
sollicitudinem versa fiducia est, Curt.

3) zur Bezeichnung der Theile, auf welche sich
eine Eintheilung erstreckt, in welche sie das Ganze
zerlegt = in, Gallia est omnis divisa in partes
tres, Caes.: in duodecim menses describere
annum, Cic. — ebenso bei Vertheilung zur Be=
zeichnung der Einzelnen, denen etwas zugetheilt
wird = auf, describere censores binos in sin-
gulas civitates, zwei C. auf jeden einzelnen St.,
Cic.: sextantes conferuntur in capita, auf den
K. (Mann), kopfweise, Liv.: quaternos dena-
rios in singulas vini amphoras portorii nomine
exigere, Liv.: frumentum assibus in modios
aestimatum, Liv.

4) zur Angabe der Bestimmung, des Endzwek=
kes, wozu etwas dienen soll od. geschieht = zu,
für, nullam pecuniam Gabinio, nisi in rem
militarem datam, Cic.: alqo mitti in praesi-
dium (zur Besatzung), Liv.: in supplementum
classis dari, Liv.: alqm in id certamen legere,
Liv.: venire in funus, Cic.: praecepta dare in
alqd (in Beziehung auf etwas), Cic.: in haec
obsides accepti, dafür, deßhalb, Cic.; vgl. unten
nach *no.* 6 die Anmerkg. ☞ a. E. — bh. (bei
Dicht. u. in nachaug. Prosa) auch zur Bezeich=
nung des beabsichtigten od. unbeabsichtigten Er=
folges einer Handlung = zu, wegen (class. alcjs
rei causa), cibo in vitam, non in voluptatem
uti, Vell.: turres in propugnaculum villae sub-
jectae, Sen.: in hoc, Hor., Ov., Vell. u. A.;
vgl. die Beispielsammlung Madvig's in dessen
Opusc. I. p. 167 (nach welchem Cic. Clu. 66,
188: in familiae luctum atque privignorum
funus nupsit = *in lugentem* [*morte filiorum*]
familiam innupsit).

5) zur Angabe des Angemessenen, der Beschaf=
fenheit, der Art u. Weise des Geschehens, a) =
gemäß, in rem esse, dem Interesse gemäß, sach=
gemäß seyn, Komik., Sall. u. A. (s. die Auslgg.

zu Liv. 22, 3, 2 u. zu Sall. Cat. 20, 1). – tradere regnum in fidem alcjs, seinem Worte gemäß = auf sein Wort, Sall. — b) = auf, nach, vaticinantis in modum, Liv.: hostilem in modum, Liv.: praeclara classis in speciem, Cic. – in eandem sententiam loqui, Cic.: judicium accipere in ea ipsa verba, quae Naevius edebat, Cic.: foedus in haec verba fere conscriptum, Liv.: jurare in verba alcjs, auf die W., Hor. u. A. – in plumam, nach Art der F., wie die F., Virg.: in barbarum, nach Art eines B., wie ein B., Tac. (vgl. Oudend. zu App. M. 3. p. 391. Hildebr. zu App. M. 6. p. 504). – so auch in universum, im Ganzen, im Allgemeinen, Liv.: in vicem, Cic. u. Caes., od. in vices, Ov., wechselsweise.

6) zur Bezeichnung des Ggstds. (gleichs. des Ortes), auf welchen Handlungen od. Gemüthsstimmungen, freundliche od. feindliche, gerichtet sind = gegen, a) Handlungen: alqm in os laudare, ins Gesicht loben (κατὰ στόμα ἐπαινεῖν), Ter. – de servis quaerere in dominos, Cic. in consules designatos legem decernere, Cic.: carmen scribere in alqm, gegen od. auf Jmd., Cic.: invehi in alqm, gegen od. auf Jmd., Nep. — b) Gemüthsstimmungen: bono animo esse in alqm, Caes.: impietas in deos, Cic.: amor in patriam, Cic.: munificentia in alqm, Sall.: perindulgens in patrem, acerbe severus in filium, Cic.

☞ in mit Acc. steht (wie εἰς) zuw. da, wo das Verbum, auf das es sich bezieht, nicht eine Bezeichnung der Richtung wohin? sondern die Angabe des wo? also in mit Abl. zu erfordern scheint: wobei eine Prägnanz der Construction zu Grunde liegt, indem sich der Begriff einer Bewegung mit einmischt, wie: alqm in carcerem asservari jubēre, in das G. bringen u. dort verwahren lassen, Liv.: in Tusculanum futurum esse, kommen wollen, Cic.: adesse in senatum, in den S. gehen od. zum S. kommen, Cic.: esse (= *venisse*) in potestatem, gekommen seyn, Cic. u. A.: ebenso habēre in potestatem, bekommen haben, Sall. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 2, 14, 4): alci esse in mentem, in die Gedanken kommen, einfallen, Plaut.: alci in conspectum esse, Suet. u. dgl. – Als *Acc.* der Bestimmung, des Endzweckes (s. oben *no.* C, 4) sind aber zu erklären: Galliam retinēre in senatus populique Romani potestatem, Cic.: ferri lecticulā ut in funebrem pompam, Tac.: in medium relinquere, unentschieden lassen, Tac.: probari in vulgus, in vulgus gratum esse, in vulgus ignotus, beim V., Cic.: res in vadimonium esse coepit, es kam zum Bürgenstellen, Cic.

II) mit *Abl.* = ἐν, zur Bezeichnung des Seyns in einem Raume, im Innern einer Sache (wobei das Innere nicht bloß als das einer Tiefe, sondern auch als das einer Fläche [das was innerhalb des Umfanges derselben ist] zu denken), A) im Raume, 1) im Allg., in, an, auf, esse in Sicilia, Cic.: dicere in senatu, Cic.: coronam habēre unam in capite (auf dem K.), alteram in collo (an dem H.), Cic.: sedēre in solio, Cic.: navigare in Italia, an J., an der Küste von J., Cic.: castra in limite locat, an dem Grenzwall, Tac. – zuw. deutsch = vor, unter, in oculis esse, vor Augen seyn (trop.), Cic.: in manibus habēre (eig. u. trop., s. manus), Cic.

2) (wie ἐν) von dem Umgebenseyn ... sen ꝛc. in einer Kleidung = in, mit, esse ... domestica, Ov.: in crepidis, Suet.: in ... et vulgari habitu, Curt.: formari in ... Ov. – in Waffen, in, mit, unter, patriis ... jam missus in armis, Virg.: horridus in ... Virg.: excubare in armis, Caes. – ... u. Banden = in, in vinculis et cat... Liv.

B) in der Zeit: 1) zur Angabe der Z... Verlaufe od. während deren etwas ge... im Verlaufe, innerhalb, während, in ... annis, Nep.: in omni aetate, in extremo ... pore aetatis, Cic.: in sex mensibus, ... diebus paucis, Ter.: ter in mense, ter ... Varr. u. Cic.: in pueritia od. adolescentia ... Nep. u. Suet. – so auch bei uneig. Z... mungen, in bello, Cic.: in pace et per ... Sall.: semel in vita, Cic.: in itinere, ... A.: in qua potestate (während welcher ... Pheras cepit, Nep. — dah. b) auch ... des Gerundium u. der Gerundiva, um ... griff der Zeitdauer auszudrücken = bei, ... in deliberando, bei der Ueberlegung ... quaerendis suis, beim Suchen der S. ...

2) zur Angabe eines Zeitpunktes ... entscheidenden), einer Zeitlage, der Z... a) abh.: nolo me videat hoc in tempore ... jetzt, Ter.: in tali tempore, Liv. – in ... etc., es ist auf dem Punkte, daß ꝛc., Liv. ... — b) insbes., in tempore (= ἐν καιρῷ ... ter Zeit, Ter. u. Liv.: so auch in ipso ... Ter.

C) in andern Verhältnissen: 1) zur ... von Umständen, Verhältnissen u. Z... welchen sich etwas befindet, od. unter ... etwas geschieht = in, bei, unter, in ... dine careo omnium colloquio, Cic. ... (beim Weintrinken) immodicum esse, ... tanta paupertate decessit, ut etc., Nep. ... gno in aere alieno (bei = ungeachtet ... etiam possessiones habent, Cic. – ... zeichnung von Pers. oder Sachen, an ... stand od. Verhältnisse sich etwas bezi... in Betreff, hinsichtlich, in hoc homine ... cipio excusationem, Cic.: ausurum ... bunis, quod princeps familiae suae ... esset, Liv.: idem in bono servo dici ... – in una urbe capta (indem ihr Eine ... obert) universam ceperitis Italiam, L... (im Briefstil u. Dialog) ohne Beziehung ... Verbum des Hauptsatzes, in reliquis ... (hinsichtlich der ꝛc.), cui tu tribuisti pr... ut domum ventitares? Cic.

2) mit *Abl.* eines Verbalsubstantivs ... jectivs, um die Thätigkeit od. den Z... anzuzeigen, in dem etwas ist = in, in ... Cic.: in maximis esse luctibus, Cic.: in ... tota res est, Cic.: moderatio in ... Liv.; u. so in facili, in promiscuo, in ... u. dgl., s. facilis etc.

3) zur Bezeichnung des Objects, ... der Unterricht, die Bildung zeigt = in, ... dire in jure civili, Cic.: in bonis ... catus, Cic.: exercēre mentem in alq...

4) bei esse u. inesse, um die Person ... in der etwas ist od. der etwas gehört, ... nen, = in, quanta auctoritas fuit in ...

haec est societas, in qua omnia insunt, quibus in rebus ipsi interesse non pos-s, Cic.
zur Angabe einer Classe ob. Anzahl von Umständen, zu welcher etwas gehört = unter, ...nias ceperat complures Persarum nobi-...que in his nonnullos regis propinquos, u. so oft in his bei Caes. u. A.: in quibus ...na, Sall.: in Epaminondae virtutibus ...memoratur, saltasse eum commode, Nep.
- Zuw. steht in mit Abl., da wo der Deut-...n mit Acc. erwartet u. der Lateiner auch ...ht, wie: introrumpere in aedibus, ein-...n im H. = in das H., Plaut.: infundere ...ribus, Col. – ebenso übtr., gratum esse ...jo, bei = gegen Jmd., Cic.; u. dgl. m. – ...verschiedene Construction der Verba legen, ..., setzen u. a., s. unter diesen.

In, *Praepos. inseparabilis*, 1) in der Zu-...sammensetzung mit Verben, wo die Präposition ...r Regel ihre gewöhnliche Bedeutung drin, ..., drauf, dabei behält, im Deutschen aber ...dieselbe vom Verbum getrennt u. zum Sub-...v gezogen werden muß. — 2) mit Nomina ...rticipia, aus dem Griechischen *ἄνευ*, d. i. ... od. der privativen Sylbe *ἀν*, d. i. un, wie ...s, indoctus. – In einigen Wörtern hat in ...scheinbar intensive, der Sache nach aber pri-... od. vielmehr depravative Bed. zu viel, wie ...manis, incanus (vgl. Döderl. Synon. 1. ... u. 3. S. 422). – Vor f u. s wurde es mit ...ntem Selbstlaute gesprochen, wie inficetus, ...iens; in andern Zusammensetzungen, wie ...ctus, mit geschärftem. – Vor b u. p geht ... in in über in m, wie in imbuo, imputo, ... m u. r aber wird es assimilirt, wie in illu-...mmuto, irruo u. dgl.

...abruptus (in u. abrumpo), a, um, un-...rissen, unabgebrochen, catena, Stat. Silv. ...44.

...absolūtus, a, um (in u. absolvo), unvoll-...t, unvollständig, App. DPl. p. 3, 25.

...accensus (in u. accendo), a, um, nicht ...zündet, nicht entzündet, ignes, Sil. 1, 96: ..., pectus, Claud. RPr. 1, 227.

...-accessibilis, e, unzugänglich, Tert. u. ...iert.

...accessus (in u. accedo), a, um, unzu-...gig, Virg. u. Plin.

...-accresco, ĕre, heranwachsen, Tert. adv. ...st. 1.

...accūsātus, a, um (in u. accuso), unan-...agt, Tert. Apol. 49.

...-ăcesco, cŭi, ĕre, einsauern = durchaus ...r werden, v. d. Milch, Pl.: d. Speise, Scrib. ...vp., haec tibi inacescant, verdrieße dich, ... si tibi inacuit nostra contumelia, App.

...ăchus (Īnăchos), i, *m.* (*Ἴναχος*), Strom-... u. erster König von Argos, Sohn des Ocea-...u. der Tethys, Vater des Phoroneus u. der ...on einer melischen Nymphe od. seiner Schwe-...Argeia, gab dem Flusse Inachus (j. *Najo*) ...er peloponnesischen Landschaft Argolis den ...ien, Hor. Od. 3, 19, 1. Ov. Am. 3, 6, 103. ... 2, 3, 9. – Dav. A) Inăchĭdes, ae, *m.* (*...χίδης*), der Nachkomme des Inachus, der ...hide, v. Epaphus (Enkel des Inachus), Ov. ..., 763: v. Perseus, *ib.* 4, 719: Inachidae, die Inachiden = Argiver, Stat. Th. 3, 365. — B) Inăchis, ĭdis od. ĭdos, *f.* (*Ἰναχίς*), ina-chisch, ripa, des Flusses Inachus, Ov. – subst., die Inachide (Tochter des Inachus), d. i. Io, Ov.: Plur. Inachides = die Argiverinnen, Claud. — C) Inăchĭus, a, um (*Ἰνάχιος*), a) inachisch, juvenca, Io, Virg.: heroinae, die Danaiden, weil sie vom Inachus stammten, Prop.: Argi, vom Inachus erbaut, Virg. — b) argivisch, grie-chisch, urbes, Virg.

In-actŭōsus, a, um, unthätig, Augustin. CD. 4, 16. Serv. Virg. Aen. 3, 587.

inactus, a, um, s. inigo.

inadc...., s. in inacc....

in-adfectatus, a, um, s. inaffectatus.

inădĭbĭlis, e (in u. adeo), unzugänglich, Sidon. Ep. 2, 2.

inadp...., s. inapp....

inadscensus, a, um, s. inascensus.

inadsp...., s. inasp....

inadsuetus, a, um, s. inassuetus.

inadt...., s. inatt....

In-ădūlābĭlis, e, der sich nicht schmeicheln läßt, judex, Gell. 14, 4, 3.

inădustus, a, um (in u. aduro), unange-brannt, unversengt, Ov. H. 12, 93.

inaedĭfĭcātio, ōnis, *f.* (inaedifico), das Aufbauen, der Aufbau, die Bauerei, scherzh. b. Plaut. Mil. 2, 2, 55.

In-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, I) an-, in-, bei-, auf etwas bauen, erbauen, aufbauen, parietes clivulo, Col.: sacellum in domo, Cic.: alqd in locum, Liv.: supra pilas, JCt. – quae (tecta) celeriter erant inaedificata, dort aufge-baut, Hirt. BG. – übtr., lapidem nido, einfü-gen, Pl.: poet., nubila nubilis inaedificata, auf-gethürmt, Lucr. – trop., adolescens, quantum-cunque imponere illi avunculus, et, ut ita di-cam, inaedificare (ihm aufthürmen) voluisset, laturus, Sen. ad Marc. 2, 3. — II) bebauen, verbauen, zubauen, locum, Scaev. Dig. 13, 7, 43 *in.* – sacella, Cic.: vicos plateasque, ver-barricadiren, Caes.: u. so portas, Liv.

In-aequābĭlis, e, ungleich, Varr., Cic. u. Pl.

Inaequābĭlĭtas, ātis, *f.* (inaequabilis), I) die Ungleichheit, Arn. 2, 55. — II) als gramm. *t. t.* = *ἀνωμαλία*, die Ungleichförmigkeit, Ano-malie, sermonis, Varr. LL. 9, 1. §. 1 *ed. Muell.* (*al.* inaequalitate).

Inaequābĭlĭter, *Adv.* (inaequabilis), un-gleich, Varr. u. Suet.

In-aequālis, e, *Adj.* m. *Compar.*, I) un-gleich, uneben, loca, Tac.: mensa, nicht eben stehend (weil ein Bein zu kurz ist), Mart.: calices siccare inaequales, nach Belieben, bald volle bald halbvolle Becher trinken, Hor.: nihil inae-qualius, Pl. Ep. – übtr., res inaequalissimae, von sehr ungleichem Werthe, Suet.: auctumni, unbeständige, Ov.: u. v. Menschen, vixit inae-qualis, unbeständig, Hor. — II) *act.* = uneben machend, tonsor, nicht gerade scheerend, Hor.: procellae, das Meer aufregend, Hor.

Inaequālĭtas, ātis, *f.* (inaequalis), I) die Ungleichheit, Unähnlichkeit, Varr. u. Quint. — II) als gramm. *t. t.* = *ἀνωμαλία*, die Un-gleichförmigkeit, Anomalie, declinationum, Gell. 2, 25, 3: sermonis, Varr. LL. 9, 1. §. 1 (*ed. Muell.* inaequabilitate).

Inaequāliter, *Adv.* (inaequalis), ungleich, auf ungleiche Art, Liv. u. A.

Inaequātus, a, um (in u. aequo), ungleich, Tib. 4, 1, 43.

In-aequo, āre, gleich machen, Caes. BC. 1, 27, 4.

In-aestĭmābĭlis, e, I) was sich nicht schätzen od. beurtheilen läßt, nihil tam incertum nec tam inaestimabile, quam animi multitudinis, Liv.: perjurium, der nach seiner Schimpflichkeit nicht gehörig geschätzt werden kann, d. i. der schimpflichste, Liv. — II) insbes.: A) unschätzbar, von unschätzbarem Werthe, unvergleichbar, quod e grege se imperatorum, velut inaestimabilem, secrevisset, Liv.: gaudium, Liv.: momentum occasionis, VMax. — B) nicht schätzenswerth, schätzensunwerth, ἀπαξίαν ἔχων (Ggstz. aestimabilis, ἀξίαν ἔχων), Cic. Fin. 3, 6, 20.

Inaestĭmātus, a, um (in u. aestimo), untaxirt, ungeschätzt, praedia, fundus, JCt.

In-aestŭo, āre, in etwas erbrausen, trop., quodsi meis inaestuat praecordiis libera bilis, wenn im Busen mir ungehemmt (entfesselt) erbrauset zürnender Eifer, Hor. Epod. 11, 15.

Inaffectātus, a, um (in u. affecto), unaffectirt, ungekünstelt, veritas verborum, Pl. Pan.: oratio, Quint.

In-aggĕro, (āvi), ātum, āre, dabei aufhäufen, Sidon. Ep. 3, 12.

In-ăgĭtābĭlis, e, unbeweglich, aer iners et inag., Sen. NQu. 5, 5, 2.

Inăgĭtātus, a, um (in u. agito), unbewegt, inagitata remigio vastitas (maris), Sen. Suas. 1. – trop., unbeunruhigt, inagitati terroribus, Sen. Ep. 75, 13.

In-albĕo, ēre, weiß-, hell seyn, dies inalbebat, Enn. Ann. 6, 22 (wo wohl fälschlich inalbabat), u. daraus App. Met. 7, 1 *in.* (p. 187, 27 *Elm.*).

Inalbesco, ĕre (inalbeo), weiß werden, Cels. 2, 7 *extr.*

In-albo, āre, weiß-, hell machen, App. M. 10. p. 248, 30. – Enn. Ann. 6, 22 s. inalbeo.

In-algesco, ĕre, kalt werden, Cels. 3, 3.

Inălĭēnātus, a, um (in u. alieno), unverdorben, Scrib. 214.

In-alpīnus, a, um, auf den Alpen wohnend, Alpen-, populi, Pl.: gentes, Suet. – Plur. subst., inalpini, orum, *m.* Alpenbewohner, -völker, Brut. ap. Cic. Fam. u. Pl.

In-altĕro, āre, Eins im Andern zusammenfassen, Tert. de virg. vel. 4.

In-alto, āvi, ātum, āre, erhöhen, App. ad Asclep. p. 85, 41. – trop., humiles, Paul. Nol. 21, 738.

In-ămābĭlis, e, nicht liebenswürdig, unlieblich, unangenehm, widerlich für Andere, homo, Plaut.: regnum (*sc.* inferorum), Ov.: palus, vom Styx, Virg.: nihil est inamabilius quam diligens stultitia, Sen.

In-ămāresco, ĕre, bitter werden, Hor. Sat. 2, 7, 107.

Inămātus, a, um (in u. amo), ungeliebt, Iaccho haud inamatus ager, weinreicher, Sil. 2, 725.

In-ambĭtĭōsus, a, um, nicht ruhmbegierig, nicht eitel, rura, Ov. M. 11, 765.

Inambŭlātio, ōnis, *f.* (inambulo), I) das Auf- u. Abgehen (-spazieren), z. B. auf der Rednerbühne, als Gestus des Redners, Cic. – poet., das Hinundherwiegen, Schwanken, Catull. 6, 11. — II) meton., der Spazierga[ng] (-Ort), Vitr. u. Pl.

In-ambŭlo, āre, auf- u. abgehen, spazieren, Cic. u. A.: per muros, auf den M.

In-āmissĭbĭlis, e, unverlierbar, Aug. CD. 22, 30.

In-ămoenus, a, um, unergötzlich, unanmuthlos, Ov. u. Stat.

Inānesco, ĕre (inanis), leer werden, u. Augustin.

Inānia, ae, *f.* (inanis), die Leere, Wort b. Plaut. Aul. 1, 2, 5.

Inānĭlŏcus, a, um, s. inaniloquus.

Inānĭlŏgus, a, um, s. inaniloquus.

Inānĭlŏquium, ĭi, *n.* (inanis u. loquor), κενολογία, die leere Rede, Vulg. Tim.

Inānĭlŏquus (inanilocus), a, um (inanis u. loquor), vergeblich redend (κενολόγος, Gl. Phil.), Plaut. Ps. 1,3,24 *ed. Ritsch.* (vulg. inanilŏgus, v. inanis u. λέγω).

In-ănĭmālis, e, unbelebt, unbeseelt, subst., ut omnia constarent ex vacuo et ... ex animali et inanimali, Tert. – ... animalia inanimaliaque omnia, Liv. ... u. Spät.: inanimalia et incorporalia ... vel inanimalia vel muta, Macr.

In-ănĭmans, tis, unbelebt, unbeseelt, ... lae animantes et inanimantes, Firm. ... 1. – Sen. Ep. 58, 9 (10) lesen Fick. ... inanima.

In-ănĭmātus, a, um, unbelebt, ... Boëth. Aristot. Analyt. prior. 1, 4 ... – ☞ Bei Cicero u. Seneca haben ... Hdschrn. überall inanimus, s. Madvig ... Fin. 4, 14, 36. p. 541.

Inānĭmentum, i, *n.* (inanio), ... inanimentis explementum quaerito, ... Stich. 1, 3, 19.

Inănĭmis, e (in u. anima), I) ... nicht wehend, venti, App. M. 1. p. ... II) leblos, gefühllos, fast entseelt, ... App. M. 1. p. 108, 25 u. p. 125, 41.

Inănĭmus, a, um (in u. anima), ... unbeseelt, leblos (Ggstz. animatus, ...), Cic. u. A. – *neutr.* subst., quum inter *inanimum* et *animal* hoc intersit, quod ... so Plur. inanima (Ggstz. animata), Cic.

Inānio, īvi, ītum, īre (inanis), ... chen, ausleeren (Ggstz. implēre), spatium ... alvum, Pl.: vesicam, Pl.

Inānis, e, leer, ledig (Ggstz. plenus, completus, confertus, onustus u. dgl.), I) im Allg.: vas, domus, Cic.: granum, Pl. ... ledig, ohne Last, Plaut. – equus, ... Cic.: navis, leeres (Ggstz. onusta), Caes. ... leere (ohne Schleuderstein), Sen.: literae ... leere, Cic.: tumulus, Virg.: umbra (...), körperloser, Ov.: so auch imago, Ov. ... Ov.: inania regna, Virg., od. inania ... Ov., vom Reich der körperlosen Schatten, ... Unterwelt: corpus, unbeseelter, todter ... λελοιπὸς ψυχὴν σῶμα), Cic.: vultus ... gen, Sen.: lumina, blind, Ov.: galea, ... nicht mehr vom Kopfe gefüllter), ...

. u. Ov. (Ggſtz. galea plena, vom aufge-
n Helm, Sil.): leo, Löwenhaut, Stat.:
us, hohle, Ov.: Gaurus, flüſtig, Juv. –
-. ſubſtv., inane, is, n. der leere Raum, in-
m, Cic.; insbeſ. der leere Luftraum, per
ob. per inania, durch die Luft, Cic., Virg.
— B) insbeſ.: 1) mit leeren Händen, a)
etwas, von dem, der zum Einkauf ꝛc. einer
t ausging, redire, Cic.: u. v. dem, dem et-
bgenommen wurde, was er zurückbringen
reverti, Cic.: u. v. dem, der ohne Geſchenke
eliebten kömmt, si pulset inanis (κενεός),
— b) leer = arm, unbemittelt, Plaut.:
s, Cic. – od. = unbereichert, egentes ina-
e discedere, Cic. – od. = ausgeleert, aus-
ndert, ausgeſogen, Siciliam inanem of-
re (antreffen), Cic. — 2) mit leerem Ma-
hungrig, Plaut. u. Hor. — II) trop.: 1)
gehaltlos, elocutio, Cic.: verba, Virg. —
r, eitel, nichtig, vergeblich, unnütz, cogi-
es, Cic.: contentiones, Cic.: minae, Hor.:
Virg.: cupiditates, Cic. – ſubſtv., inania,
itle, Ungegründete, famae, Tac. — 3) ei-
rahleriſch, aufgeblaſen, homo, Lucr.: su-
a, Sall.: nihil in me inane, Cic.: inaniora
ia, Liv.: animus, Cic.
nitas, ātis, f. (inanis), I) die Leere, der
Raum, Plaut. u. Cic.: oris, die Höhlung,
ohle, Quint. — II) trop., die Leerheit,
gkeit, Eitelkeit, Cic. u. Gell.
niter, Adv. (inanis no. II, 2), eitel,
blich, unnütz, Cic. u. A.
nte, ſ. ante.
ăpertus, a, um, nicht ausgeſetzt, nicht
gegeben, fraudi, Sil. 7, 26.
appărātio, ōnis, f. der Mangel der Zu-
ung, AHer. 2, 4. §. 7.
apprĕhensibilis, e, unbegreiflich, Tert.
Val. 11.
ăquo, āre, zu Waſſer machen, in Waſſer
ndeln, CAur. Acut. 1, 14, 118.
ăquōsus, a, um, waſſerarm, Tert. de
1.
ărātus, a, um (in u. aro), ungepflügt,
Ov. u. A.
ărātus, a, um, Partic. v. inaro, w. ſ.
ardesco, arsi, ĕre, I) an etwas zünden,
nend haften, alcjs humeris, in Jmds. Sch.
n, Hor. Epod. 3, 18. — II) entbrennen,
tzünden, A) eig.: arbusculae in igne ut
inardescentes, Pl.: nubes inardescit
adiis, wird feuerroth, Virg.: inardescunt
, entglühen, erröthen, Sen. — B) trop.,
nnen, a) v. Affecten, amor specie prae-
inarsit, Ov.: affectus omnis languescat
e est, nisi voce, vultu etc. inardescat,
— b) v. Perſ., cupidine vindictae inar-
e, Tac.
resco, rŭi, ĕre, eintrocknen, coenum
at sole, Pl.: in sole, Pl.: capiti, Pl.:
ectorium inaruit, Col.: opus inarescere,
ihil facilius quam lacrimas inarescere,
— trop., ne (liberalitas) nimiā profu-
arescat, verſiege, Pl. Ep. 2, 4, 4.
gentātus, a, um (in u. argentum), mit
überzogen, verſilbert, Pl. u. JCt.
gūte, Adv. (inargutus), nicht ſcharf-
geiſtlos, non inargute, Gell. 12, 13, 19.

In-argūtus, a, um, nicht ſcharfſinnig, geiſt-
los, sententia non inarguta, Ulp. Dig. 7, 5, 5.

Ĭnărĭmē, ēs, f. = Aenaria, Virg. Aen. 9, 716. Ov. M. 14, 89 u. a. Dichter; vgl. Inarime a Graecis dicta Pithecusa, MCap. 6. §. 644.

In-āro, āvi, ātum, āre, I) einackern, einpflü-gen, Cato u. Col. — II) übtr., beackern, solum, Pl.: agrum, JCt.

In-articŭlātus, a, um, unarticulirt, ut so-lenne est mutis, inarticulatum nescio quid ore hiante clamabit, Arn. 2, 23 extr.

In-artĭfĭcĭālis, e, nicht kunſtmäßig, nicht kunſtgerecht, als rhetor. t. t. für das gr. ἄτεχνος (Ggſtz. artificialis, ἔντεχνος), probatio, Quint.: genus argumentorum, MCap.

Inartĭfĭcĭālĭter, Adv. (inartificialis), nicht kunſtmäßig, nicht kunſtgerecht (Ggſtz. artificia-liter), in re se gerere, Quint. 2, 17, 42.

Inascensus, a, um (in u. ascendo), unbe-ſtiegen, locus, Pl. Pan. 65, 3.

Inaspectus, a, um (in u. aspicio), nicht erblickt, ungeſehen, Stat. Th. 1, 50.

Inaspĭcuus, a, um (in u. aspicio), unſicht-bar, Aus. Ep. 23, 22.

Inassātus, a, um (in u. asso), gehörig ge-braten, geſchmort, Pl. 30, 8, 22. §. 74. u. 10, 27. §. 88.

In-assuētus, a, um, ungewohnt, ungewöhn-lich, Ov.: alci, Frgm. Or. Claud. – inassue-tum (est) m. folg. Subjectſtz., Sil. 3, 236.

Inattāmĭnātus, a, um (in u. attamino), unbefleckt, unverſehrt, Tert. de coron. mil. c. extr.

Inattĕnŭātus, a, um (in u. attenuo), un-vermindert, ungeſchwächt, fames, Ov. M. 8, 843.

Inattrītus, a, um (in u. attero), unabge-rieben, aurum, Paul. Nol. 10, 254.

In-audax, ācis, unkühn, unbeherzt = zag-haft, raptor, Hor. Od. 3, 20, 3.

Inaudībilis, e (in u. audio), unhörbar, Censor. 3, 1.

In-audientia, ae, f. der Ungehorſam, Cy-prian. Ep. 28.

In-audio, īvi od. ĭi, ītum, īre, etwas ins Gehör eingehen laſſen, etwas als Nachricht, beſ. als Heimlichkeit, hören, vernehmen, alqd de alqo, Cic.: de alqa re ex alqo, Cic.: mit folg. Acc. et Infin., Plaut.: dh. re inauditā, fore, ut etc., Cic.

In-audītiuncŭla, ae, f. eine kleine Vor-leſung, ein kleiner Vortrag, Gell. 5, 21, 4.

1. Inaudītus, a, um (in u. audio), I) un-erhört, verb. incredibilis atque inauditus, Cic.; u. insignis, inauditus, novus, Cic.: novum est, non dico inusitatum, verum omnino inauditum, Cic.: sacra maribus non invisa solum, sed etiam inaudita, Cic. — II) ungehört = unver-hört, res, Tac.: alqm inauditum punire od. damnare, Suet. u. Just. — III) gehörlos = ohne Gehörſinn, animalia inaudita, Gell. 7 (6), 6, 1 ed. Hertz. (vulg. inaurita).

2. Inaudītus, a, um, Partic. v. inaudio, w. ſ.

Inaugŭrātio, ōnis, f. (inauguro), der An-fang, Tert. ad Valent. 11.

Inaugŭrāto, ſ. inauguro no. I.

In-augŭro, āvi, ātum, āre, I) intr. Augu-rien anſtellen, die Weisſagevögel befragen, Liv.: inaugura, fierine possit, Liv. – impers.,

inauguratum est, Plaut. – m. *Abl. Partic. absol.*, inaugurato, nach-, mit Anstellung der Augurien, Liv. — II) *tr.* durch die Ceremonie der Befragung des Vogelflugs eine gewisse Heiligkeit geben, einen Tempel rc. einweihen, locum, Liv.: templum, Cic. – einen Priester rc. einweihen, installiren, flaminem, Cic. u. Liv.: regem sacrificum, Liv.: augurem, Liv.: übtr., den Chef einer Räuberbande, App.

Inaurātor, ōris, *m.* (inauro), der Vergolder, Firm. u. Inscr.

Inaurātūra, ae, *f.* (inauro), die Vergoldung, Frontin. Expos. form. p. 36 *ed. Rigalt.*

1. **In-aurātus**, a, um, nicht vergoldet, ohne Gold, Titinn. b. Charis. p. 181 P.

2. **Inaurātus**, a, um, s. inauro.

Inaures, ĭum, *f.* (in u. auris), das Ohrgehänge, der Ohrenschmuck, die Ohrringe, Plaut. u. Pl.

Inaurio, īre (in u. auris), Jmdm. das Vermögen zu hören ertheilen, surdos, Lact. Epit. 45, 2.

In-aurītus, a, um, unbeohrt, ohne Ohren, animalia inaurita, Gell. 7, 6, 1 *ed. vulg.* (Hertz liest inaudita, gehörlose).

In-auro, āvi, ātum, āre, mit Gold überziehen, vergolden, I) eig.: aes, Vitr.: tegulas aereas, Pl. – Häufiger im *Partic.* inauratus, a, um, vergoldet, statua, Cic.: vestis, mit Gold gewirkt, Ov.: so auch palla, AHer.: vasa, Pl.: pellis arietis, das goldne Vließ, Enn. b. Cic. – im *Compar.*, omni patagio inauratior pavo, Tert. de pall. 3. — II) scherzh. übtr., vergolden = sehr reich machen, Cic. Fam. 7, 13, 1. Hor. Ep. 1, 12, 9.

Inauspĭcāto, *Adv.* (inauspicatus), ohne angestellte Auspicien, Cic. dDiv. 1, 17, 33.

In-auspĭcātus, a, um, I) wobei keine Auspicien angestellt werden, lex, Liv. 7, 6 *extr.* — II) übtr., von schlimmer Vorbedeutung, unglücklich, nomen, Pl.: inauspicatissimum judicatur, Pl.

Inausus, a, um (in u. audeo), ungewagt, Virg.: alci, Tac.

Inăversĭbĭlis, e (in u. aversus v. averto), unveränderlich, App. ad Asclep. p. 100, 31.

Inb..., s. imb...

In-caeduus, a, um, nicht gehauen, nicht geschlagen, nicht abgetrieben, silva, lucus, Ov.: montes, Serv.

Incalcātus, a, um (in u. calco), unbetreten, humus, Paul. Nol. 16, 119.

In-călesco, lŭi, ĕre, warm-, heiß werden, erglühen, I) eig.: incalescente sole diei, Liv.: tempus anni incalescens, Col.: aestas suo tempore incaluit, Sen.: lacrimis incaluisse togam, gleichs. von brennenden Thränen erglüht seyn, Prop. – übtr., v. Menschen, vino, Liv. — II) trop., von einem Affect erglühen, ipsa quoque incalui, Ov.: animi equorum incaluere, Ov.: m. *Dat.*, deo, Ov.

In-calfăcio, ĕre, erwärmen, erhitzen, Ov. M. 15, 735 u. a.

In-callĭde, *Adv.* unklug, ungeschickt, non incallide, Cic. u. Gell.

In-callĭdus, a, um, unklug, ungescheit, praktisch unerfahren, ungeschickt, gew. m. vorhergeh. Negat., servus non inc., Cic.: non inc. homines, Cic.: juvenis inc., eben nicht weltk[lug] – judex inc. formae, Sabin.: fuit in p[...] inc., Capit.

Incallo, āre (in u. callus od. callum), hautig machen, Veget. 2, 27 *in.*

In-candesco, dŭi, ĕre, I) weiß werden, magna terrarum alto pulvere incan[...] Pan. 30, 3: torta remigio spumis in[...] unda, schäumte weiß auf, Catull. 64, [...] heiß werden, erglühen, sich entzünden [...] Ov. u. A. – trop., studii mei ardor in[...] Symm. Ep. 1, 90.

In-candĭdo, āre, weiß machen, [...] Firmic. de Err. relig. 28.

In-cānesco, nŭi, ĕre, I) weiß werden [...] tull. u. A. — II) übtr., vor Alter grau [...] quum pigra incanuit aetas, Sil. 3, [...]

Incantāmentum, i, *n.* (incanto), [Zau]bermittel, die Zauberformel, Pl. u. A[...]

Incantātio, ōnis, *f.* (incanto), [Bezau]bern, die Zauberei, Tert. u. Firmic.

Incantātor, ōris, *m.* (incanto), [Zaube]rer, Tert. de idol. 9.

In-canto, āvi, ātum, āre, I) *intr.* [...] gen, sepiculae (= *in sepicula*), App. [...] 210, 26. — II) *tr.*: A) eine Zauberformel [...] Jmd. hersagen, hermurmeln, hersingen [...] men malum, XII Tabb. b. Pl. 28, 2 [...] — B) übtr.: 1) durch Zaubersprüche [...] vincula (Liebesknoten), Hor. Sat. 1, 8, [...] bezaubern, quod mihi emolumentum [...] cantandi (sc. illam)? App.: incantat[...] App.

In-cānus, a, um, ganz grau, Virg. [...]

Incăpābĭlis, e (in u. capio), [...] Augustin. Ep. 174.

In-căpax, ācis, unfähig zu rc., [...] Prud.: destrui, nicht möglich zu rc., Pr[...]

In-căpistro, āvi, āre, behalftern [...] verstricken, erroribus, App. M. 11. p. [...]

Incassum, s. cassus no. I.

In-caste, *Adv.* unzüchtig, unkeusch [...] Contr. 2, 13 *in.*

Incastīgātus, a, um (in u. castigo), [unge]züchtigt, ungetadelt, Hor. Ep. 1, 10, [...]

Incaute, *Adv.* (incautus), unbehutsam, unvorsichtig, sorglos vor Gefahr, ohne Sch[...] Cic. u. A.: *Superl.* b. Augustin.

In-cautēla, ae, *f.* die Unvorsichtigkeit [...] Gub. Dei 6. p. 219.

In-cautus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* [u. Su]perl., I) unbehutsam, unbedachtsam, [...] tig, nicht od. weniger auf der Hut [...] (Ggstz. cautus, praeparatus), homo [...] sticus, Cic.: homo simplex et inc., Pl[...] praeparati incautos aggredi possent [...] secundis rebus inc., durchs Gl. od. (r[...] Liv.: quod ego non suspicans incau[tus ...] sem, Cic.: incautissimus quia cred[...] – m. folg. *ab* u. Abl., inc. a fraude, L[iv.] folg. Genit., inc. sui, Stat.: futuri, [...] folg. *ad* u. Acc., inc. ad credendum [...] — II) *pass.*, wovor man sich nicht hüten kann: 1) unverwahrt, unbewacht [...] Liv.: iter hostibus inc., Tac.: [...] Lucr. — 2) unvermuthet, [...] scelus, Lucr.: ictus, Sil.: sic est [...] quidquid habetur amor, Prop.

incăvillātio, ōnis, *f.* (incavillor), die höhnische Verspottung, PDiac. p. 107, 15.
in-căvillor, ātus sum, āri, höhnisch verspotten, aushöhnen, Gell. *lemm.* 5, 5 u. Gloss.
in-căvo, āre, hohl machen, Col. 4, 25, 3.
in-cēdo, cessi, cessum, ĕre, mit abgemessenem Schritt einhergehen, -treten, -marschieren, einhergetreten-, gegangen-, marschiert kommen (ἐμβαίνειν), I) eig.: A) im Allg.: α) Allg.: si pedes incedat, zu Fuße, Liv.: mollius incedere, einen sanften Gang haben, Ov.: durius, einen schwerfälligen, steifen Gang haben, Ov.: inc. pedibus, equis, zu Fuße, zu Pferde, Justin.: equi incedunt (*sc.* equis), reiten, Virg.: non ambulamus, sed incedimus, d. i. gehen nicht unordentlich, sondern mit abgemessenen Schritten, Sen. decoratus ovansque victoriā incedens, Liv.: missi omnibus laetitiis, Cic.: incedunt per ... vestra magnifici, Sall.: poet., ego quae divum regina incedo, die ich einhergehe, mich ... als rc., Virg.: incedis superbus meo malo, ... — β) mit Ang. wo? von wo? wohin?: Liv.: per vias, Plaut.: tota in urbe, Ov.: quacumque incederet, Cic.: a foro domum, ...t.: undique nuncii incedunt, qui afferrent ... Tac.: sessum, sitzen gehen, sich setzen, Plaut.: Plaut.: propius, näher herantreten, Tac. (...ch. v. *no.* I, B, 1): incessit, qua duxit praespes, Liv.: super fretum, Luc. — γ) mit ... = betreten, locos maestos, scenam, Tac.: ...yptum, Just. — B) insbes.: 1) als milit. einherziehen, marschieren, heranziehen, aufrücken, feindlich losgehen, paullatim, ...: segnius, presso gradu, Liv.: propius, ... (vgl. *no.* I, A, β): usque ad portas, Liv.: ...erculsos Romanos acrius, Sall.: in erumpentes, Liv. — 2) übtr.: a) v. der Dämmerung ... eintreten, einbrechen, ubi crepusculum ...sserit, Col.: postquam tenebrae incedere..., Tac.: incedere noctis tenebras dolet, — b) v. Gerüchten = gehen, occultus rumor incedebat, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. I) trop.: A) im Allg.: facilius ad inventionem animus incedet, wird schreiten zu rc., Cic.: ...ssit itineri et proelio, begab sich auf den ...sch u. zum Kampfe, Tac. – malitiae lenocinia contra incedam, entgegentreten, Plaut. — ...nsbes., v. Zuständen u. Affecten = Jmd. befallen, ergreifen, ankommen, überkommen, anwandeln, mit *in* u. Acc., vis morbi in castra ...ssit, Liv. – mit *Dat.*, sterilitas annonae ...ssit hominibus, Col.: cura patribus incessit, Liv.: licentia cuique incedebat, Tac. – mit *Acc.*, wie anwandeln, religio te incessit, ...: admiratio, cupido incessit alqm, Liv. – ...: tantus timor incessit, Caes.: religio incessit, Liv. – ☞ *Perf. sync.* incesti, Plaut. ... 3, 6, 11 *ed. Weis.*
in-cĕlĕber, bris, bre, unbekannt, unberühmt, Gell. u. Sil.
in-cĕlĕbrātus, a, um (in u. celebro), unveröffentlicht, Tac. A. 6, 7 *extr.*
incendiārius, a, um (incendium), Feuersbrunst verursachend, anzündend, avis, Pl.: te... Amm. – subst., incendiarius, ii, *m.* der Brandstifter, Tac. u. Suet.
incendiōsus, a, um (incendium), brennend, ... App.: *Compar.* b. Fulg.

incendium, ii, *n.* (incendo), der Brand, das brennende Feuer, die Feuersbrunst, I) eig. u. übtr.: A) eig.: inc. excitare, Cic.: conflare, Liv., od. facere, Cic.: conclamatum in vicino incendium, der Feuerruf, Sen. — B) (poet. u. nachaug.) übtr.: 1) Feuer, Gluth, Brand, Hitze, sideris, Pl.: auster Africae incendia cum serenitate affert, Pl.: quae stomacho incendia praebent nostro, Lucr. — 2) meton., Feuerbrand, Fackel, incendia poscit, Virg.: jactas incendia dextrā, Ov. — II) trop.: 1) Feuer, Hitze der Leidenschaften, cupiditatum, Cic.: excitare incendium, Liebesbrand, Ov. — 2) = (bes. der allgemeinen Wohlfahrt drohende) große Gefahr, Verderben, belli civilis, Cic.: invidiae, Cic.: civitatis, Cic.: incendium meum, das Feuer das mich (mein Glück rc.) verzehrt, Sall. — 3) die Steigerung, annonae (des Getreidepreises), Quint. Decl. 12, 4: Plur., Manil. 4, 168.
incendo, di, sum, ĕre (in u. *cando), in Feuer setzen, in Brand stecken, anzünden, anbrennen, entzünden, I) eig. u. meton.: A) eig.: a) im Allg.: cupas pice refertas, Caes.: tus et odores, Cic.: lychnos, Virg. – aedificia vicosque, Caes.: alcjs domum, Sen.: classem, Cic.: oppida, Caes. – absol., nec incendit nisi ignis, Quint. — b) als medic. *t. t.* = das Fieber entzünden, febriculam, Cels.: incensi aestus, brennende Hitze (des Fiebers), Virg. — B) meton.: 1) etwas anzünden = auf etwas Feuer machen, altaria, Virg.: aras votis, den Altar unter Gelübden anzünden, Virg. — 2) in oder an etwas Feuer bringen = a) heiß machen, heizen, fornacem, Col. — b) (vom Feuer selbst) = erleuchten, erhellen, luna incensa radiis solis, Cic.: squamam incendebat fulgor, Virg. — II) trop.: 1) in Feuer setzen, entzünden, entflammen, reizen, a) m. pers. Objj.: alqm, Ter.: animos judicum in alqm, aufhetzen, Cic.: insbes. zu Liebe entzünden, alqm, Virg. u. Ov. – dh. incendi, entbrennen, entzündet-, gereizt werden, amore, desiderio, Cic.: dolore, Nep.: dictis, Virg.: incensus irā (Ggstz. placatus), Cic.: equus incensus calcaribus, Hirt. BG.: adeo erat incensus, ut etc., erbittert, aufgebracht, Nep. — b) mit abstr. Objj. = entzünden, anfachen, erregen, cupiditatem, odia, Cic. — 2) vergrößern, steigern, annonam (den Getreidepreis), Theurung machen, Varr.: vires, Virg. — 3) gleichs. in Feuer setzen = erfüllen, coelum clamore, Virg.: regiam luctu, Just. — 4) (poet.) in Brand stecken, verderben, zu Grunde richten, genus tuum, Plaut. Trin. 3, 2, 49: campos, Stat. Th. 1, 621.
incensio, ōnis, *f.* (incendo), das Anzünden, Anstecken, Verbrennen, der Brand, turis, Arn.: Capitolii, Cic.: incensione urbem liberare, Cic.
incensor, ōris, *m.* (incendo), I) der Anzünder, JCt. u. App. — II) trop., der Entzünder, Aufreger, Amm. 31, 9, 4.
1. **incensus**, a, um (in u. censeo), der vom Censor nicht geschätzt worden ist od. sich nicht hat schätzen lassen, ungeschätzt, uncensirt, populus permultos annos inc., Liv.: hominem incensum vendere, Cic. – Plur. subst., lex de incensis lata, Liv.
2. **incensus**, a, um, *Partic.* v. incendo, w. s.
incentio, ōnis, *f.* (incino), das Blasen auf

Instrumenten, incentiones tibiarum, Gell. 4, 13, 3: so Plur. absol., Gell. 16, 11, 2.

incentīvus, a, um (incino), I) anstimmend, tibia, Discantflöte (Ggstz. succentiva), Varr. RR. 1, 2, 15; trop. = die Hauptsache, das Vornehmste, *ibid.* — II) trop., anregend, reizend, lues, Prud. Ham. 250. – subst., incentivum, i, *n.* ein Reizmittel, Eccl.

incentor, ōris, *m.* (incino), I) der Anstimmer, Sänger, Paul. Nol. u. Isidor. — II) trop., der Anreger, Anreizer, Erreger, Amm. u. Oros.

inceptio, ōnis, *f.* (incipio), I) das Anfangen, Beginnen, operis, Cic.: patrociniorum, App. — II) meton., das Unternehmen, Vorhaben, Ter. A. 1, 3, 13.

incepto, āvi, āre (*Intens.* v. incipio), I) anfangen, beginnen, Plaut.: mit folg. *Infinit.*, canere, Gell. — II) prägn.: A) beginnen = unternehmen, vorhaben, Plaut.: quid inceptas? Ter. — B) *intr.* mit Jmd. anfangen = anbinden, sich in Streit einlassen, cum alqo, Ter. Ph. 4, 3, 24.

inceptor, ōris, *m.* (incipio), der Anfänger, Beginner, einer Sache, Ter. Eun. 5, 8, 5.

inceptum, i, *n.* (incipio), das Vorhaben, Unternehmen, Cic. u. Liv.

inceptus, us, *m.* (incipio), a) das Anfangen, Beginnen (Ggstz. exitus), foedum inceptu, foedum exitu, Liv. praef. §. 10. — b) übh., das Unternehmen, im Plur. b. VFl. 6, 124 (Nep. Iph. 2, 5 jetzt impetus).

inceramenta, s. interamenta.

incernicŭlum, i, *n.* (incerno), I) das Sieb, der Durchschlag, Lucil. b. Non. 88, 26. Cato RR. 13, 2. — II) als wörtl. Uebersetzung v. τηλία (eig. Sieb, dann) ein viereckiges Gestell, auf dem die Mehlhändler bei den Griechen Mehl u. Graupen feil hielten, Mehl-, Graupenkasten, Pl. 8, 44, 69. §. 175.

in-cerno, crēvi, crētum, ĕre, einsieben, darauf sieben, siebend bestreuen, Cato u. Vitr.: liba farris semine, Varr. b. Non.

in-cēro, āvi, ātum, āre, mit Wachs überziehen, canaliculum, mit W. ausgießen, intus, Cels. 8, 8. – scherzh. übtr., genua deorum, die Kn. der G. mit wächsernen Votivtafeln bedecken (*cf.* App. Apol. p. 309, 12), d. i. den Göttern Gelübde thun, od. d. Kn. der G. durch beständiges Antasten u. Küssen schmierig, schmutzig machen (*cf.* Prud. adv. Symm. 1, 203), d. i. inbrünstig zu den Göttern flehen, Juv. 10, 55: u. so genua Dianae, Prud. Apoth. 457: lapides, Prud. Ham. 404.

incerte, *Adv.* (incertus), ungewiß, zweifelhaft, Enn. b. Gell. 19, 10, 13 (*Ribbeck* Enn. 190). Pacuv. bei Non. 467, 25 (*Ribbeck* Pacuv. 225). Pacuv. b. Non. 467, 33 (*Ribbeck* Pacuv. 302).

1. **incerto**, *Adv.*, s. incertus *no.* II, A, c.

2. **incerto**, āre (incertus), ungewiß machen, animum, Plaut.: übtr., sermonem singultu lacrimoso, undeutlich, unvernehmlich machen, App.

in-certus, a, um, ungewiß, I) objectiv = ungewiß, unzuverlässig, unbestimmt, A) im Allg.: iter, Caes.: casus, Cic.: responsum, Liv.: aetas (puerilis) lubrica et incerta, Cic.: nihil incertius vulgo, Cic.: spes incertissima, Cic.: amicus certus in re incerta cernitur ... Noth, Enn. b. Cic.: sol, Frühlings... noch nicht recht sichtbar), Ov.: so ... Virg.: tres soles incerti, dunkle Tage, ... B) insbes.: a) unsicher treffend, ... ris, Virg. — b) unsicher = ohne ... acus, Mart.: crines, unordentlich, Ov. ... verstörte Mienen, Cic. u. Sall. — II) ... A) unbestimmt = worüber man keine ... hat, a) *adj.*: nuptiae, Ter.: incert... masculus an femina esset, Liv.: os, ... verständlich, Ov.: incerti, quidnam ess... ten Einen ungewiß etc., Sall. Jug. 49, ... — b) *subst.*, incertum, i, *n.* das Ungew... Ungewißheit, ne cujus incerti auct... Liv.: in incerto esse, Sall. u. Liv., ... Sall., in Ungewißheit seyn: ad od. in ... revocare, in Ungewißheit setzen, Cic.: ... certa belli, die Wechselfälle des Kr., ... tunae, Pl. Ep. – *Abl.* incerto, da ... war, quid peteret, Liv. — c) *adv.*: α) ... ungewiß, ohne zu wissen, ohne daß ... Alexander, incertum qua fide, pac... Liv. — β) incerto, nicht gewiß, scire ... autumare, Plaut. — B) übtr. auf ... die in Ungewißheit ist = ungewiß, ohne ... Kenntniß od. Nachricht, quum inc. ess... esses, Cic.: inc. sum, quid dicam, Te... *Genit.*, inc. animi, schwankend, ... Ter.: inc. sententiae, schwankend in ... sicht, Tac.: inc. ultionis, ob er sich ... Tac.: inc. rerum suarum, in Ungewi... seine Lage, Liv.: inc. locorum, der Ge... kundig, in der G. nicht gehörig orient... BAfr. – me incerto, ohne mein Wiss...

incessābĭlis, e (in u. cesso), un... unaufhörlich, CAur. u. A.

incessābĭlĭter, *Adv.* (incessabilis) ... lässig, unaufhörlich, Hier. u. A.

incessans, antis (in u. cesso), ... virtus, Cassiod. Complex. act. apost.

incessanter, *Adv.* (incessans), ... Cod. Just. u. Sidon.

incesso, īvi u. i, ĕre (*Intens.* ... auf Jmd. od. etw. losgehen, eindring... od. etw. angreifen, anfallen, I) ... saxisque alqm, Liv.: muros, Virg. – ... telis, Ov.: coeno, Suet. — II) übtr., ... Jmd. verfolgen, a) übh.: alqm bel... Stat. — b) mit Worten anfallen, ... sticheln, losziehen, Jmd. schmähen, ... dictis protervis, Ov.: alqm convici... ctis, Suet.: juvenes objurgatione ... alqm ut tumidiorem, Quint.: ... Quint. — c) mit Beschuldigungen ... beschuldigen, anklagen, alqm crimin... alqm occultis suspicionibus, Tac. ... Vitellii, tanquam superbe saeveque ... Tac.

incessus, us, *m.* (incedo), das Ein... der Gang, I) eig. u. übtr.: A) im ... inc. nec ita longus, Cic.: inc. citus ... tardus, Sall.: inc. fractus, Quint. ... fingere, Cic.: Plur., jussos incessus ... Ov. – übtr., vom Gang, Lauf der ... — B) insbes., das feindl. Vorgehen ... gen, primo incessu solvit obsidium ... der Einfall in ein Land, Tac. — II ...

gang, Zugang, incessus claudere, Tac. ı. 6, 33, 3.
ıceste, *Adv.* (1. incestus), unrein, befleckt, lich, Cic.: *Compar.* b. Arn.
ıcestificus, a, um (incestus u. facio), sich ınreinigend, eine böse That begehend, Sen. en. 223.
ıcesto, āre (1. incestus), durch e. Schand verunreinigen, beflecken, I) im Allg.: clas- funere, Virg.: aras, Stat. — II) insbes., h Unzucht beflecken, schänden, thalamos no- ıae, Virg.: puellam, Plaut.: se, Suet.
ıcestum, i, s. 1. incestus.
1. incestus, a, um (in u. castus), moralisch ligiös unrein, befleckt, I) im Allg., unsitt. sündhaft, gottlos, irreligiös (Ggstz. inte-, Hor.: aves, blutbefleckte, unreine, Stat.: ıessa apud Judaeos, quae nobis incesta, . — II) insbes., durch Unzucht befleckt, un- tig, unkeusch, blutschänderisch, judex, von is, Hor.: princeps, Pl. Pan. – os, flagi-, Cic.: sermo, Liv.: amor, Tac. – subst., stum, i, n. d. Unzucht, Blutschande, Cic. u. Liv.
incestus, us, *m.* (1. incestus no. II), die cht, Blutschande, Cic. Brut. 32, 124; Mil. 9.
ıcharaxo, āre (ἐγχαράσσω), hineinkratz- durch Kratzen öffnen, Apic. 6, 5.
ıchŏātīvus, a, um (inchoo), anfangend, Anfang bedeutend, Gramm.
ıchŏātor, ōris, *m.* (inchoo), der Anfänger Sache, mortis, Prud. Ham. praef. 27.
ıchŏo (in den besten Hdschrn. auch incoho .), āvi, ātum, āre, etwas anlegen, anfan- beginnen, einleiten, worauf nachher fort- t, fortgearbeitet, was nachher fortgesetzt n kann (Ggstz. perficere, peragere, ad n perducere, absolvere, consummare), : A) im Allg.: α) m. *Acc.*: novum delu-, Cic.: templum inchoatum pro magnitu- dei, dessen Anlage der Gr. d. G. entspricht, signum, Cic.: hominem (v. d. Natur), es quas (communis intelligentia) in ani- ostris inchoavit, wozu sie den Grund ge- it, Cic.: scherzh., exaedificare inchoa- gnaviam, den Lasteranfang fortbauen, – quum aut inchoatur luna aut imple- ac.: Favonius ver inchoans, Pl.: inch. miam, Pl. – inch. sermonem, Quint.: fa- ab alqo, Curt.: inchoata initia (belli) a po, der Krieg wurde eingeleitet von Ph., nch. mentionem affinitatis, vorläufig zur ze bringen (Ggstz. rem consummare), Liv.: reges, im voraus bestimmen, Pl.: aras nas, auf n. A. zu opfern beginnen, Virg. poet. u. spätprof.) m. folg. *Infinit.*, Lucr., . Luc. — γ) *Partic. Perf.* subst., ab in- (von Grund aus) exstruere domum, Col., n, Inscr. — B) insbes.: 1) durch e. Dar- ı etw. zu begründen suchen, etw. zu be- n-, darzustellen-, zu schildern versu- was einleiten, philosophiam (das Stu- r Ph.) multis locis, Cic.: res attingere s his atque inchoare, Cic.: quod mihi ti de oratoribus, Cic.: quod hic liber , Quint. — 2) im Senate den Antrag e-s zur Sprache bringen, inchoante e -de etc., Tac.: inchoantibus primoribus, Tac. — 3) wie beginnen, prägn. = zu reden anfangen, rursus inchoat Ismene, Stat. Th. 8, 623. — 4) *Partic. Perf.* inchoatus, a, um, prägn. nur angefangen = unvollendet, un- vollkommen, mangelhaft (Ggstz. perfectus), cognitio, officium, Cic. – *neutr. Plur.* subst., perfecta anteponuntur inchoatis, Cic. — II) *intr.* beginnen, anfangen, den Anfang neh- men, inchoante mense, Pall.: ut munus inchoet ab etc., Sidon.

incibo, āre (in u. cibus), füttern, Schol. Juv. 10, 231.

in-cicur, ŏris, nicht zahm, wild, Pacuv. b. PDiac. p. 108, 2 (*Ribbeck* Pacuv. 386).

1. incido, cĭdi, cāsum, ĕre (in u. cado), hineinfallen, -stürzen, in-, auf etwas fallen, stürzen, I) von Ungefähr: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: in foveam, Cic.: incidit saxum in crura, Cic.: turris super agmina, Virg.: ad terram (v. Pers.), Virg. – mit folg. *Dat.*, capitibus nostris, Liv.: arae, Ov. – mit bl. *Acc.*, vela, v. Vögeln, Sol. — 2) übtr.: a) wohin fallen = wohin gerathen, von Ungefähr gelangen, kom- men, in insidias, Cic.: in alcjs manus, Cic.: inter catervas armatorum, Liv.: incidere alci od. in alqm, auf Jmd. stoßen, Jmdm. zufällig be- gegnen, Cic.: mit bl. *Acc.*, periculum, Nep. – qui (oculi) quocunque inciderunt, Cic. — b) der Zeit nach wohin fallen, treffen, in hunc diem incidunt mysteria, Cic.: quorum aetas in eorum tempora, quos nominavi, incidit, Cic. – mit bl. *Acc.*, inc. auctumnale tempus, Solin. — B) trop.: 1) in e. Krankheit rc. fallen, ver- fallen, in morbum, Cic.: in febriculam, Planc. b. Cic. Fam.: in furorem et insaniam, Cic. — 2) von Ungefähr in od. auf etwas fallen, gera- then, in etwas hineingerathen, in od. auf etw. kommen, auf etwas verfallen u. dgl., quod in id reip. tempus non incideris, sed veneris, Cic.: inc. in mentionem alcjs rei, Cic.: in ser- monem illum, Cic.: in eam memoriam et recor- dationem, Cic.: in hujusmodi amicitias casu, Cic.: in alterum (genus injustitiae), Cic. – in Diodorum, auf die Meinung des D. kommen, ihr beitreten, Cic. – incidit mihi in mentem, kömmt mir in den Sinn, fällt mir ein, Cic.: so auch in- cidit mihi suspicio, Cic.: dicam verum ut aliud ex alio incidit, einfällt, Ter. — 3) vorfallen, sich zutragen, sich begeben, sich ereignen, ein- treten, incidunt saepe tempora, quum etc., Cic.: incidit de uxoribus mentio, es kam das Gespräch auf die Fr., Liv.: bellum, Nep.: in- cidit, mit folg. *ut* od. *ne*, Liv. – mit *Dat. pers.* = begegnen, widerfahren, multis tales casus inciderunt, Cic.: si quid durius tibi inciderit, Prop. — II) absichtlich: A) eig.: 1) in e. Ort hineinstürzen, inc. patentibus portis, Liv.: castris, Liv. — 2) feindl. Jmd. anfallen, über- fallen, angreifen, in hostem, Liv.: mit *Dat.*, ultimis, Liv. — B) trop., v. Zuständen rc., in etwas einfallen, Jmd. überfallen u. dgl., eo anno pestilentia gravis incidit in urbem agros- que, Liv.: terror exercitui, Caes.: bellator deus animos, ergreift, Virg. – ☞ *Partic. Fut. act.* incasurus, a, um, Pl. 2, 27, 27. §. 97.

2. **incido**, cīdi, cīsum, ĕre (in u. caedo), I) einschneiden, einen Einschnitt machen, in et- was schneiden, hauen, 1) im Allg.: arborem, in

einen Baum, Caes.: arbor inciditur, man schneidet hinein, Pl.: alcjs manum, Jmdm. in die H. hauen, Auct. BHisp.: folia incisa, Einschnitte habend, Pl. — 2) insbes.: a) einschneiden = eingraben, einätzen, leges in aes, Cic.; u. bl. leges, Cic.: nomina in tabula, Cic.: amores arboribus, Virg.: literas cortici, Pl. — b) etwas schneidend machen, dentes, Zähne in die Säge hineinschneiden, Ov.: faces, Virg. — c) be- od. verschneiden, pinnas, Cic.: vites, Virg. — II) zerschneiden, A) eig.: 1) im Allg.: funem, Virg.: venam, venas, die Adern öffnen, Cels. u. Tac. — 2) insbes.: a) in Stücke zerschneiden, zertheilen, pulmo incisus, Cic. — b) als medic. t. t. = seciren, corpora mortuorum, Cels. — B) trop.: 1) unterbrechen, hemmen, verhindern, sermonem, Liv.: ludum, Hor.: genus vocis incidens, unterbrochen, hier und da inne haltend, Cic. — 2) benehmen, wegnehmen, spem, Liv.: media, weglassen, Cic. — 3) cassiren, vernichten, ungültig machen, testamentum, tabulas (testamenti), JCt.: horam, Sen.

incīdŭus, in Hdschrn. st. incaeduus, w. s.

inciens, tis (verwandt mit ἐγκύων, ἐγκύμων, ἔγκυος), trächtig, Scriptt. RR. u. Pl.

incīlis, e (st. incidilis v. incīdo), eingeschnitten, fossa, ein Graben, das Wasser abzuleiten, e. Abzugsgraben, Cato u. JCt. – subst., incile, is, n. der Abzugsgraben, Cato u. Col. – im Bilde, tamquam in quodam incili jam omnia adhaeserunt, Cael. b. Cic. Fam. 8, 5, 3.

incīlo, āre, schelten, tadeln, Att. u. A. bei Non. 124, 32 u. 125, 1 sqq. (*Ribbeck* Att. 41 u. 430 u. 458. Pacuv. 136. *Gerlach* Lucil. 30, 28). Lucr. 3, 976 (961).

in-cingo, nxi, nctum, ĕre, umgürten, I) eig.: incingi zonā, Ov.: incinctus cinctu Gabino, Liv. – medial, incingitur angue, Ov.: incingere lauro, umkränze dich mit L., Ov. — II) übtr., umschließen, umgeben, inc. urbes moenibus, Ov.: Arcadiam undique, rings umwohnen, Mela.

incino, ĕre (in u. cano), I) intr. blasen, modulis lenibus (v. Tibicen), Gell. 4, 13, 1. — II) tr. ertönen lassen, anstimmend, singend, ore modos, Prop. 2, 22, 6: blasend, modos et frequentamenta quaedam varia (von Tibicen), Gell. 1, 11, 12.

incipesso, s. incipisso.

incipio, cēpi, ceptum, ĕre (in u. capio), eig. anfassen, angreifen; dah. etw. anfangen, beginnen, mit etwas den Anfang machen (Ggstz. desinere, relinquere, desistere), I) tr.: A) im Allg.: α) m. *Acc.*: iter, Plaut.: bellum (Ggstz. bellum deponere), Sall.: proelium, Sall.: oppugnationem (Ggstz. oppugnationem relinquere), Caes.: opus, Liv.: facinus, Sall.: quid incipiam? Ter. — β) mit *Infinit.*: inc. bella gerere, Cic.: maturescere, v. Getreide, Caes.: qua crus esse incipit, Ov. — γ) absol. (Ggstz. desinere, deponi), sapere aude, incipe, Hor.: ut (epistola) saepe incipere, saepe desinere videatur, Pl. Ep.: ut incipiendi ratio fuerit, ita sit desinendi modus, Cic. – m. *ab* u. Abl., optime manus a sinistra parte incipit, in dextra deponitur, Quint. — B) prägn., zu reden, zu singen beginnen, anfangen, absol.: sic statim rex incipit, Sall.: incipe, Damoeta; tu deinde sequere, Menalca, Virg. – mit ab u. [...] Jove incipiendum, Cic. — II) intr. [...] sich anfangen, den Anfang nehmen, [...] (Ggstz. desinere), tum incipere ver [...] batur, Cic. – incipiente febricula, Ci[...] Idumaea incipit, Pl.

incipisso, ĕre (incipio), anfangen, m. *Acc.*, Plaut. Capt. 3, 3, 17 u. [...]

incircumcīsus, a, um (in u. circum[...]) unbeschnitten, Eccl.

incircumscriptus, a, um (in u. cir[...] scribo), uneingeschränkt, Prud. Apoth[...]

incīse u. **incīsim**, *Adv.* (incīdo), in [...] gegliederter Rede, dicere, Cic. Or. [...] sq. u. 67, 225.

incīsio, ōnis, *f.* (incīdo), I) als [...] der Einschnitt, Abschnitt einer Perio[...] cisum), κόμμα, Cic. Or. 62 sq. — [...] gramm. t. t., d. Cäsur, Diom. p. 496 P. — [...] das Schneiden im Leibe, interiorum, [...] 1, 39.

incīsum, i, n. (incīdo), als gramm. [...] Einschnitt, Abschnitt einer Periode, [...] Cic. u. Quint.

incīsūra, ae, *f.* (incīdo), I) der Ein[...] Schnitt, Col. 12, 56, 1. Pl. 11, 39, 94 [...] — II) insbes.: A) der natürliche Ein[...] der Hand, die Linie, Pl.: an den [...] Pl. — B) in der Malerei, die Trennu[...] Schattens vom Lichte, Pl. 33, 13, 57, [...]

incīsus, Abl. u, m. (incīdo), der Ein[...] Pl. 16, 12, 23. §. 60.

incitābŭlum, i, n. (incito), [...] zungsmittel, die Anreizung, Gell. [...]

incitāmentum, i, n. (incito), [...] zungsmittel, die Anreizung, der [...] culorum, zu G., Cic.: Plur., Tac. [...] uxor, quae inc. mortis et particeps [...] reizerinn, Tac.

incitāte, *Adv.* (1. incitatus), [...] tig, incitatius ferri, fluere, v. d. [...] Or. 20, 67 u. 63, 212.

incitātio, ōnis, *f.* (incito), das [...] Anregen, I) *act.* (trop.) = die Anre[...] regung, animi judicis, Cic.: langue[...] li, Cic. — II) *pass.* d. Angetrieben[...] sche Bewegung, A) eig.: sol tantā [...] tatione, ut etc., wird mit solcher Ge[...] wärts getrieben, daß ꝛc., Cic. Ac. 2, [...] B) trop.: a) v. d. Rede, vis atque inc[...] nis, d. Vorwärtsdrängen, -eilen, Cic. [...] 161. — b) v. Geiste, der innere Trieb, [...] mentis inc. et permotio divina, Cic. [...] dam animi inc., Caes.

incitātor, ōris, m. (incito), [...] Amm. u. Prud.

incitātrix, īcis, *f.* (incitator), [...] rinn, Lact. u. A.

1. **incitātus**, a, um, *PAdj.* u. [...] *Superl.* (v. incito), beschleunigt, [...] schleunig, I) eig.: equo incitato, eq[...] tis, in gestrecktem Galopp, sprengend [...] Caes.: incitatissima conversio, Cic. [...] trop.: cursus in oratione incitatior, [...] (Thucydides) incitatior fertur, Cic.

2. **incitātus**, Abl. u, m. (incito), [...] triebensein, Vorwärtsdrängen, -eil[...] sche Bewegung (*pass.*), assiduo mot[...]

Pl. 2, 45, 45. §. 116 (wo Sillig incitu in icher Bedeutung liest).

incitēga, ae, *f.* (ἐγγυθήκη), d. Gestell mit hern, auf welches die unten oft spitzen Am= oren gestellt wurden, PDiac. p. 107, 3. Gloss. *arth* Advv. 28, 19. Vgl. O. Müller's Handb. Archäol. §. 301. A. 9.

n-cito, āvi, ātum, āre, in rasche Bewe= ng setzen, antreiben, anregen, I) eig. u. trop.: eig.: a) *tr.*: equos, Caes.: hastas, VFl.: na- remis incitari, Caes. – sprüchw., s. curro I, A. — b) *refl.* se incitare u. medial inci- i, sich in schnelle Bewegung setzen, seinen f beschleunigen, alii ex castris sese inci- t, stürzen aus rc., Caes.: ex alto se aestus in- t, bringt heran, Caes. – stellarum motus incitantur, tum retardantur, Cic. — B) p., erregen, aufregen, antreiben, anspor= , reizen, anreizen, 1) im Allg.: studium, .: sitim, Ov.: suos sensus voluptarios omnes, .: incitatā illā suā vecordi mente, in hefti= Aufregung seines wahnsinnigen Geistes, Cic. lqm cupiditate imitandi, Cic.: alqm ad stu- m, Cic.: ad id bellum, Caes. — 2) insbes.: divinatorisch anregen, begeistern, Pythiam, .: quasi mente incitati, Cic. — b) feindlich regen, reizen, aufreizen, aufbringen, alqm lqm, Cic., od. contra alqm, Hirt. BG.: ci- as ob eam rem incitata, Caes. — II) übtr., chsen machen, vergrößern, A) eig.: 1) im g.: amnis incitatus pluviis, Liv. 44, 8, 6. — nsbes., als *t. t.* des Landb. = das Wachsthum es Baumes befördern, einen Baum treiben, em, Col. u. Pall. — B) trop., steigern, poe- , Tac.: eloquendi celeritatem, Cic.

. incitus, a, um (in u. cieo), unbewegt, eweglich, v. Stein im Spielbrete (calx), man nicht mehr ziehen kann, dh. ad incitas igere, trop., Jmd. in die größte Verlegen= t, =Noth, ihn aufs Aeußerste bringen, ut.: dass. ad extremas incitas deducere, p.; auch ad incita adīgere, Lucil.: u. ad in- redire, aufs Aeußerste kommen, Lucil.

. incitus, a, um (in u. cieo), in rasche Be= ung gesetzt, stark bewegt, schnell, Lucr., g. u. A.

. incitus, Abl. u, *m.* (in u. cieo), s. 2. in- atus.

n-cīvīlis, e, unmanierlich, ungebührlich, ll. u. A.

ncīvīlĭtas, ātis, *f.* (incivilis), die Unma= rlichkeit, Ungebührlichkeit, Amm. 18, 2, 7.

ncīvīlĭter, *Adv.* (incivilis), unmanierlich, ebührlich, JCt.: *Compar.* incivilius, Suet.

nclāmātĭo, ōnis, *f.* (inclamo), der Zuruf, ruf, Tert. adv. Marc. 4, 41 *in.*

nclāmĭto, āre (*Intens.* v. inclamo), Jmd. chreien, schreiend anfahren, alqm, Plaut. 5, 2, 46.

n-clāmo, āvi, ātum, āre, Jmd. anrufen, fen, I) im Allg.: alqm nomine, Liv.: comi- suum, Cic.: Curiatiis, Liv.: ut, si incla- o, advoles, Cic.: delphinus inclamatus a ro, Pl. – nomen alcjs, Cael. b. Quint. — nsbes.: A) um Hülfe anrufen, nemo incla- it, Cic.: deum atque hominum fidem, Gell.) Jmd. anschreien, schreiend anfahren, alqm, ut. u. Liv.: in alqm, Gell.: alci, Ov.

in-clāresco, rŭi, ĕre, I) eig., hell werden, quum solis ortus inclaruit, Solin. 29, 2 *ed. Bip.* (viell. incaluit zu lesen). — II) trop., be= kannt=, berühmt werden, Pl. Pan. u. A.

in-clārus, a, um, unbekannt, Symm. Ep. 3, 4.

in-clēmens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unglimpflich, schonungslos, rauh, hart, dictator, Liv.: inclementiori verbo appellare, Liv.: *Superl.* b. Macr.

inclēmenter, *Adv.* mit *Compar.* (inclemens), unglimpflich, schonungslos, rauh, hart, Komik. u. Liv.

inclēmentĭa, ae, *f.* (inclemens), die Un= glimpflichkeit, Schonungslosigkeit, Härte, Rauhheit, divum, Virg.: übtr., mortis, Virg.: coeli, rauhe Luft, rauhes Klima, Justin.

inclīnābĭlis, e (inclino), sich leicht nei= gend, animus in pravum, Sen. Ep. 94, 40.

inclīnāmentum, i, *n.* (inclino), als gramm. *t. t.* = Abbeugungs=, Ableitungsendung eines Wortes (wie *-osus* in *vinosus*), Nigid. b. Gell. 4, 9, 2.

inclīnātĭo, ōnis, *f.* (inclino), das Sich= Neigen, die Neigung, die Beugung, I) eig. u. übtr.: A) im Allg.: incl. corporis, Quint., im Zshg. bl. incl., Cic., d. Sich=Bücken: incl. lateris unius (des Schiffes), Pl.: vertebrarum, quae in spina sunt, inclinationes, Einbiegun= gen der Rückenwirbel, Cels. — B) insbes.: 1) als Uebersetzg. des gr. κλίμα, incl. coeli, die Nei= gung der Erde vom Aequator an gegen die Po= le, die Polhöhe, Himmelsgegend, Vitr. u. Gell.: dass. incl. mundi, Vitr. — 2) übtr.: a) als gramm. *t. t.*, die Abbeugung eines Wortes von einem Stamme, die Ableitung, Varr. LL. 9, 1. §. 1. — b) als rhetor. *t. t.*: incl. vocis, d. Steigen und Sinken, der Wechsel der Stimme, wenn der Redner bald in den höchsten bald in den tiefsten Tönen spricht, Cic. Brut. 43, 158: Plur., Quint. 11, 3, 168. — II) trop.: A) im Allg., die Nei= gung, Wendung, Hinneigung, fieri quaedam ad meliorem spem incl. visa est, Cic.: incl. animi ad asperiora, Sen. — B) insbes.: 1) die wohlwollende Neigung, Hinneigung, Zunei= gung, voluntatis u. voluntatum, Cic.: judicum ad nos, Quint.: Plur., variae in hunc aut illum Vitellii inclinationes, Tac. — 2) d. Wen= dung = der Wechsel der Verhältnisse rc., die Veränderung, minimis momentis maximae inclinationes temporum fiunt, Cic.: utendum inclinatione eā ratus, veränderten Stimmung, Tac.

1. inclīnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. inclino), geneigt; dh. I) übtr.: 1) der Zeit nach sich neigend, höher, senectus, Calp. 5, 13. — 2) dem Tone nach steigend und sinkend, wech= selnd, sonus, AHer.: vox, Cic.: inclinatā ululantique voce canere, Cic. — II) trop.: 1) gleichs. zur Neige gehend, sinkend, gesunken, domus, Virg.: res, Liv.: fortuna, Cic. — 2) der Ansicht od. dem Sinne nach zu etw. od. Jmd. sich neigend, geneigt, ihm zugethan, a) der An= sicht nach: inclinatae ad suspicionem mentes, Tac. — b) dem Sinne nach: nihil magnopere ad patrum aut plebis causam inclinati, Liv.: animus ad pacem inclinatior, Liv.: plebs inclinatior ad Poenos, Liv.

2. inclinātus, Abl. u, *m.* (inclino), d. Abbeugung, Abbeugungs-Endung der Wörter, quod (verbum) simili inclinatu dicatur, Gell. 3, 12, 2.

1. inclīnis, e (inclino), sich neigend, sich beugend, VFl. u. Min. Fel.

2. inclīnis, e (in u. clino), sich nicht neigend, unveränderlich, Manil. 1, 598.

inclīno, āvi, ātum, āre (in u. *clino = κλίνω), hinneigen, hinbeugen, umbeugen, -legen, lenken, ab- und hinlenken, I) *act.*: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) im Allg.: genua arenis (auf den S.), Ov.: caput in latus, in humerum dextrum, Quint.: pollicem intus, Quint.: oculos euntes, die sinkenden Augen schließen, Prop.: malos (d. Masten), Liv.: super Actaeas arces cursus, Ov.: aquas ad litora, hinleiten, Ov.: quum fretum aestu inclinatum est, sobald die Strömung in der Meerenge abwärts ging, Liv. — b) insbes., zum Coitus hinlegen, -strecken, alqam, Juv.: se cum liberta, Plaut. — 2) übtr., als gramm. *t. t.* = durch Abbeugung bilden, *ingeniosus*, *formosus* ... quae pariter ab *ingenio* et *forma* inclinata sunt, Gell. – od. durch Declination abbeugen, partim non in casus inclinatur, wird nicht declinirt, Gell. — B) trop.: 1) im Allg., hinneigen, hinwenden, omnem culpam in alqm, Cic.: onera in dites a pauperibus, Liv. – in hanc sententiam inclinavit animos, gewann die G. für etc., Liv.: haec animum inclinant, ut credam, macht mich geneigt zu glauben, Liv.: miseratio judicem inclinat, macht zur Milde geneigt, Quint. — 2) insbes.: a) einer Sache eine andere-, bes. schiefe oder falsche Wendung oder Richtung geben, und sie so herabbringen, omnia simul inclinante fortunā, Liv.: eloquentiam, Quint. — b) einer Sache eine entscheidende Wendung-, eine Entscheidung-, den Ausschlag geben, fraus rem inclinavit, Liv.: res inclinata est, ist der Entwickelung nahe, Cic. — II) *refl.* se inclinare u. bl. inclinare, od. medial inclinari (wie κλίνειν), sich neigen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) übh.: inclinari ad judicem (Ggstz. reclinari ad suos), Quint.: terra inclinatur, Lucr. — b) als milit. *t. t.*, v. d. Schlachtreihe etc., sich neigen = wanken, weichen, acies inclinatur od. inclinat, Liv.: inclinare in fugam, Liv.: acies inclinat in neutram partem, wankt, Liv.: res inclinatur in fugam, Liv. — c) v. d. Sonne, v. d. Tageszeit = sich neigen, zum Nachmittag u. bes. zum Abend, inclinato in pomeridianum tempus die, Cic.: u. bl. sol se meridie inclinavit, Liv.: sol inclinat, Juv.: meridies inclinat, Hor.: inclinato die, Pl. Ep. — 2) übtr.: a) v. Krankheit u. Fieber = sich neigen, morbis ad sanitatem inclinantibus, Cels. – dh. sich mindern, abnehmen, morbus inclinatus, Cels.: febris se inclinat, Cels.: inclinatā quidem febre, sed adhuc tamen inhaerente, Cels. — b) v. der Farbe, sich zu etwas neigen, ihm nahe kommen, cotonea colore ad aurum inclinato, goldfarbig, Pl.: herba coloris in luteum inclinati, schmutzig gelb, Pl. — B) trop.: 1) im Allg.: paullulum inclinari timore, wanken, Cic.: fortuna se inclinat, neigt sich (zum Schlimmern), wendet sich, Caes. — 2) insbes., der Ansicht od. dem Sinne nach zu Jmd. od. etwas sich neigen, a) der Ansicht nach, ad Stoicos, Cic.: sententia senatus incli[nat ad] pacem, Cic.: multorum eo inclinat sen[tentia], ut etc., Liv.: mit folg. *Infinit.*, inclinat [sen]tentia, suum in Thessaliam agmen de[...] Liv.: m. *ut*, animus inclinat, ut etc., Liv. [...] Drak. zu Liv. 28, 25, 15. — b) dem S[inne,] Neigung nach, zu etwas sich neigen = [...] seyn, pluribus hisce, Hor.: in stirpem [...] studiis, Curt.; vgl. 1. inclinatus no. II.

inclĭtus, s. inclutus.

inclūdo, si, sum, ĕre (in u. claudo, [...]) I) einschließen, A) persönl. Objj. = ein[...] a) eig.: alqm in cella, Cic.: in custodia[...] lateri, Virg.: carcere, Liv.: se Heraclea[...] Heracleam, Liv. — b) trop., einschränken [...] lis neque temporis neque juris inclusus [...] stiis, weder durch die Zeit noch durch [...] beengt, Liv. 24, 8, 7. — B) übtr., [...] 1) einschließen = hineinfügen, emblema [...] scyphis, einlegen, Cic.: smaragdum a[uro,] Gold einfassen, Lucr.: suras auro, [...] Virg.: germen, einpfropfen, Virg.: verba [...] su, in den Vers bringen, Cic.: sententias [...] sibus, in Versen verfassen, Hor.: orationem [...] bro, in eine Schrift bringen, schriftlich [...] Liv.: tempora fastis, verzeichnen, Hor. – [...] Episode einfügen, orationem in epist[ola,] Cic.: alqd orationi, Cic. — 3) begrenzen, [...] (Asiae partem) inclusit ab oriente Phr[ygia,] Lycaoniā, ab occidente Aegaeo mari [...] 5, 27, 28. §. 102. — II) verschließen, [...] pfen, versperren, hemmen, A) eig.: [...] spongiā, Sen.: viam, Liv. – vocem [...] che), Cic.: spiritum, Pl.: dolor inclu[...] mas, Stat. — B) übtr.: 1) verschließen = [...] bedecken, emplastrum prioris gemmae [...] cludat, Pall. 7, 5, 4. — 2) der Zeit nach [...] ßen, endigen, omnes potiones aqu[...] Cels.: hujus actionem vespera inclusit, [...] forsitan includet crastina fata dies, Prop.

inclūsĭo, ōnis, *f.* (includo), die Ein[schlie]ßung, Einsperrung, Bibuli, Cic. Vatin. [...]

inclŭtus (inclўtus), a, um, *Adj.* [...] *perl.* (in u. clueo), vielbesprochen, weitbe[...] berühmt, Plaut., Cic. u. Liv.: gloria [...] famā, Virg.: dux inclutissimus, Col.

incŏactus, a, um (in u. cogo), [unge]zwungen, Sen. u. VMax.

incoctĭlis, e (incoquo), mit einem [...] überzogen, subst., incoctilia, ium, [...] sa), verzinnte Gefäße, Pl. 34, 17, 48. [...]

incoctĭo, ōnis, *f.* (incoquo), das [...] Einkochen, CAur. Tard. 4, 3.

1. incoctus, a, um (in u. coquo), [unge]kocht, Plaut. u. Fab. Pict.

2. incoctus, a, um, *Part.* v. incoquo.

in-coenātus, a, um, der nicht gespeist [hat,] hungrig, Plaut., Cato u. A.

incoenis, e (in u. coena) = incoenatus, der nicht gespeiset hat, hungrig, Plaut. [...] 4, 1, 18.

in-coeno, āre, dabei speisen, [...] eo, Suet. Tib. 39 zw. (*al.* coenante)

in-cōgĭtābĭlis, e, I) *act.* unbedacht, unüberlegt, Plaut. u. Lact. — II) *pass.* [un]denkbar, unbegreiflich, Amm. u. MCap.

incōgĭtans, tis (in u. cogito), unbedachtsam, unüberlegt, Ter. Ph. 1, 3, [...]

ıcōgitantia, ae, *f.* (incogitans), die Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit, Plaut. Merc. 27.

ıcōgitātus, a, um (in u. cogito), I) *pass.*)erlegt, unstudirt, opus, Sen.: alacritas, — *neutr. Plur.* subst., incogitata dicere, nl. — II) *act.* unbedachtsam, unüberlegt, t. u. Lampr.

ı-cōgito, āre, auf etwas denken, es ausen, fraudem alci, Hor. Ep. 2, 1, 122.

ı-cognitus, a, um, I) nicht kennen gelernt) unbekannt, aut falsa aut inc. res, Cic.: ire alqm incognitum, nicht kennen, Suet. —)at., vocabula nobis inc., Cic.: inc. famae s terrarum, selbst der Sage und. Welt, Liv.: oculis nostris, nicht gesehen, Ov. — mit Relativsſ., mihi fratrem incognitum quaturus esset dederunt, Cic. — *neutr.* subst., ıgnito assentiri, Cic.: u. Plur., incognita cognitis habēre, Cic. — B) (als gerichtl.) ununtersucht, incognitā re judicare, Cic.: a causā incognitā condemnare, Cic. — II) ḫ cognosco *no.* II) nicht für das Seine erat, subst., incognita, orum, *n.* das von den :nthümern Unerkannte, Liv. 5, 16, 7.

ı-cognosco, ĕre, kennen lernen, erfahApp. Flor. 4. p. 362, 22 zw. (*Hildebr.* in:ognosceret).

ı-cōhibilis, e, I) was nicht zusammenge:en werden kann, onus, Gell. 5, 3, 4 *ed.* ·*tz.* — II) nicht zu hemmen, Amm. 24, 1, 5.

ıcōinquinātus, a, um (in u. coinquino), ıesudelt, unbefleckt, Vulg. Sap. 8, 20.

ıcŏla, ae, *c.* (incolo), der Einwohner, wohner, I) im Allg.: a) v. Menschen, Cic. u. Pythagorei incolae paene nostri, Landse, Cic.: m. *Genit.*, mundi, Cic.: insulae, p. — poet., incola turba, der heimische, Ov. b) v. Thieren, aquarum, Cic. — c) v. Ge:hsen, Flüssen, Winden, arbor, einheimischer, ındischer, Pl.: incolae Padi, in den Po fliede, Pl.: aquilo, Hor. — II) insbes., der nicht gebürgerte Insaß (Ggsſ. civis), Cic. Off. 1, 125. — ☞ incola als *fem.* bei Phaedr. 1,). Prud. Ham. 942.

ıcŏlātus, us, *m.* (incolo), das Wohnen an em Orte, JCt. u. Inscr. — trop., per incolaı spiritus sancti, das Einwohnen, Tert. de surr. carn. 6.

ın-cŏlo, colŭi, cultum, ĕre, I) *tr.* bewohı, Delum, Cic.: urbem, Cic. — II) *intr.* hnen, seine Wohnung haben, cis oder trans enum, Caes.: inter mare Alpesque, Liv.: ɔ in loco, Caes.

ın-cŏlōrāte, *Adv.* unbeschönigt = ohne Anırung einer Ursache, Ulp. Dig. 4, 4, 18. §. 1.

ıncŏlŭmis, e (in u. *columis v. *cello, sto:ı), unversehrt, ohne Verlust, Cic., Caes. u. : a calamitate, Cic.: *Compar.*, Quadrig. b. ll. 17, 2, 16.

ıncŏlŭmĭtas, ātis, *f.* (incolumis), der un:sehrte, wohlbehaltene Zustand, die Sichert, Erhaltung, mundi, Cic.: pro incolumitate ncipis vota suscipere, Tac. — mit folg. *ab* Abl., inc. ab aliquo, Cic. — Plur., Arn.

ın-cōmis, e, unfreundlich, incomis et tenebsa vita, Macr. Sat. 1, 7. §. 32.

incŏmĭtātus, a, um (in u. comitor), unbegleitet, ohne Begleitung, Varr., Cic. u. A.

incŏmĭtio, āre (in u. comitium), öffentlich schimpfen, beschimpfen, Plaut. Curc. 3, 30; vgl. PDiac. p. 107, 5.

incomium, ii, *n.* Name einer unbekannten Salben-Ingredienz, Veget. 4, 28, 18.

in-commeābilis, e, ungangbar, via, Amm. 16, 11, 8 zw.

in-commendātus, a, um, unempfohlen, keiner Schonung empfohlen, poet. = preisgegeben, tellus (*sc.* ventis), Ov. M. 11, 434.

in-comminor, ātus sum, āri, androhen, incomminatā (*pass.*) nece, App. M. 10. p. 241, 16.

in-commiscibilis, e, unvermischbar, Tert. de anim. 12.

incommōbilitas, ātis, *f.* (in u. commobilis), die Unbeweglichkeit, Unempfindlichkeit, als Uebersſg. des gr. *ἀοργησία*, App. DPl. 2. p. 14, 28.

incommŏde, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (incommodus), unpassend, unbequem, ungelegen, ungünstig, zur Unzeit, venire, Cic.: dicere, Varr.: accidere, Caes.: incommodius mecum actum est, Cic.: incommodissime navigare, Cic.

incommŏdisticus, a, um, ein erdichtetes Wort = *incommodus*, Plaut. Capt. 1, 1, 19.

incommŏdĭtas, ātis, *f.* (incommodus), a) das Unbequeme, Unangenehme, Ungelegene, Unleidliche, Ungünstige, einer Sache od. Pers., inc. alienati illius animi, Cic.: temporis, Liv.: incommoditate abstinēre, Unhöflichkeit, Plaut. — Plur. b. Plaut. u. Arn. — b) der Nachtheil, Schaden, Ter. A. 3, 3, 35.

incommŏdo, āvi, ātum, āre (incommodus), I) *intr.* Verdrießlichkeit verursachen, beschwerlich, lästig fallen, alci, Ter.: alci nihil, Cic. — II) *tr.* beschwerlich machen, hemmen, navigationem, Ulp. Dig. 21, 1, 4.

incommŏdum, s. incommodus *no.* II.

in-commŏdus, a, um, unbequem, unangemessen, ungelegen, unangenehm, ungünstig (Ggsſ. commodus), I) *adj.*: a) v. Lebl.: colloquium, Cic.: non incommodā voce, ohne ein unfeines Wort, Liv.: valetudo, Unpäßlichkeit, Cic.: in rebus ejus incommodis, Cic.: *Compar.* incommodior bei JCt. — b) v. Pers., Jmdm. unbequem, lästig, commodus, incommodus, Plaut.: alci incommodum esse, Plaut. u. Cic. — II) *subst.*, incommodum, i, *n.* a) die Unbequemlichkeit, tu igitur, ut scripsisti; nec id *incommodo tuo*, so daß es dir unbequem (unangenehm) wäre, Cic.: quod ipse, cui debes, *incommodo* exacturum negat, nicht gegen deine Neigung von dir verlangen zu wollen verspricht, Cic. — b) der Uebelstand, die Unannehmlichkeit, Beschwerde, Widerwärtigkeit, euphemist. der Nachtheil, Schaden, das Unglück, die Niederlage, incommoda corporum, vesicae, Pl.: te commoveri incommodo valetudinis tuae, Cic.: incommodo affici, Cic.: alci incommodum ferre, Cic., od. afferre, Caes., od. dare od. importare, Cic.: inc. capere od. accipere, Cic.

incommōte, *Adv.* (in u. commotus), unbewegt, fest, Cod. Just. 1, 1. post leg. 7.

incommūnĭcābĭlis, e (in u. communico), nicht mittheilbar, Vulg. Sap. 14, 21.

in-commūnis, e, nicht gemeinschaftlich, Tert. de pall. 3 *extr*.

in-commūtābĭlis, e, unveränderlich, Varr. LL., Cic. u. Eccl.

incommūtābĭlĭtas, ātis, *f*. (incommutabilis), die Unveränderlichkeit, Augustin. Conf. 12, 12.

incommūtābĭlĭter, *Adv*. (incommutabilis), unveränderlich, Augustin. Ep. 3, 3 u. *a*.

in-compărābĭlis, e, unvergleichbar, unvergleichlich, Pl. u. Quint.

incompărābĭlĭter, *Adv*. (incomparabilis), ohne Vergleichung, beim *Compar*. = ungleich, plura, pulchrior, Augustin.

in-compassĭbĭlis, e, nicht mit leidend, Tert. adv. Prax. 29.

incompertus, a, um (in u. comperio), nicht in Erfahrung gebracht, unbekannt, Liv. u. Pl.: qualis sit ea, incompertum habeo, Pl.

in-compĕtens, tis, unzustimmend, unpassend, Th. Prisc. 2, 17.

incompĕtenter, *Adv*. (incompetens), unziemlich, Cod. Just. u. Cassiod.

incomplētus, a, um (in u. compleo), unerfüllt, unvollständig, Firm. 5, 2.

incompŏsĭte, *Adv*. (incompositus), nicht wohlgeordnet, a) nicht geschlossen, nicht in geschlossenen Abtheilungen, und so ungeordnet, Liv. 25, 37, 11. — b) übtr., im Reden, plump, Quint. 10, 2, 17.

in-compŏsĭtus, a, um, nicht wohlgeordnet, a) nicht geschlossen, nicht in geschlossenen Abtheilungen stehend od. marschierend, agmen, Liv.: ebenso hostes, Liv.: oft m. inordinatus verb., s. inordinatus. — b) übtr., v. der Rede, v. Redner rc., plump, ungelenk, grell, Quint.

in-comprĕhensĭbĭlis, e, was nicht erfaßt, ergriffen werden kann, unergreiflich, I) eig.: parvitas arenae, Col. 10. praef. 4. — übtr., fuga, unerreichbare, Solin. 20, 7. — II) trop.: A) im Allg., das Bild vom Ringer hergenommen, nicht faßbar, nicht beikommbar, ut est in disputando inc. et lubricus, Pl. Ep. 1, 20, 6. — B) insbes.: 1) mit dem Verstande nicht faßlich, unbegreiflich, Cels. u. Quint. — 2) unbeschränkt, maßlos, unendlich, Sen. Ep. 94, 14; ad Helv. 11, 1.

incomprensus, a, um (in u. comprendo), nicht begriffen, unbegreiflich, Prud. Apoth. 812. — ☞ Cic. Ac. 2, 29 *extr*. wird jetzt non comprehensa gelesen.

incompte, *Adv*. (incomptus), ungeschmückt, roh, I) eig.: dolare, Amm. 31, 2, 2. — II) übtr.: laudare, Stat. Silv. 5, 5, 34.

in-comptus, a, um, *Adj*. m. *Compar*., ungeschmückt, kunstlos, roh, I) eig.: caput, Hor.: ungues, Cic. Frgm.: incomptior capillus, Suet. — II) übtr.: oratio, Cic.: versus, Virg.

inconcessĭbĭlis, e (in u. concedo), unzulässig, Tert. de pudic. 9 *extr*.

inconcessus, a, um (in u. concedo), I) unerlaubt, Virg. Aen. 1, 651. — II) übtr., nicht vergönnt = unmöglich, alci, Quint. 10, 2, 26.

in-concĭlio, āvi, ātum, āre, I) Jmd. listig für sich gewinnen, an sich ziehn, Plaut. Trin. 1, 2, 99. — II) insbes., Jmd. gegen [...] etwas feindlich gewinnen = entfremden [...] zen, zum Feinde machen, alqm u. alqd [...] Plaut.: absol., Plaut.

inconcinne, *Adv*. (inconcinnus), [...] schick, ungereimt, App. M. 10. p. 242 [...]

inconcinnĭtas, ātis, *f*. (inconcin[...]) ungeschickte Zusammenstellung, [...] die Ungehörigkeit, sententiarum, Su[...] zw.: absol., App. DPl. 2. p. 14, 21.

inconcinnĭter, *Adv*. (inconcinnus) [...] Geschick, Gell. 10, 17, 2.

in-concinnus, a, um, ungeschick[...] reimt, ungehörig, homo, Cic.: asperita[...]

in-concrētus, a, um, unkörperlich [...] stantia, Nazar. Pan. Const. 14.

inconcusse, *Adv*. (inconcussus), un[...] tert, unangefochten, fest, Augustin. [...] Just.

inconcussus, a, um (in u. concu[...]) unerschüttert, Pl. Pan. 82, 2. — II) [...] erschüttert, unangefochten, fest, inc. [...] v. Pers., Sen.: gaudium, Sen.: pax, Ta[...]

incondĭte, *Adv*. (inconditus), unge[...] verwirrt, Cic. u. Gell.

incondĭtus, a, um (in u. condo), [...] condo *no*. I) nicht gemacht, nicht ge[...] Tert. adv. Hermog. 18. — II) (nach co[...] II): A) nicht aufbewahrt, a) v. Früchte[...] ctus), Col. 1, 5, 6. — b) v. Todten [...] bestattet, nicht begraben, corpora, Luc. [...] res, Sen. — B) ungeordnet, ungere[...] gellos, acies, Liv.: ordo ramorum, P[...] torum turba, ein ungeschlachter Hau[...] libertas, Liv. — v. der Rede u. Poesie, [...] kunstlos, roh hingeworfen, dicendi ge[...] suetudo, Cic.: verba, Cic.: carmina, L[...] incondita jactabat, Virg.

inconfectus, a, um (in u. confic[...]) vollendet, Hier. Ep. 119, 1. — II) nicht [...] gearbeitet, nicht verdaut, Cels. 4, 16 [...] perfectum).

in-confūsus, a, um, unverwirrt, [...] Claud. de VI. CHon. 623. — Sen. NQ. [...] lesen Fickert u. Haase inoffensus. — II) [...] nicht betreten, nicht außer Fassung, Sen. [...] 1, 12, 3; NQ. 3. praef. 12.

incongĕlābĭlis, e (in u. congelo) [...] gefrierbar, Gell. 17, 8, 16.

incongressĭbĭlis, e (in u. congr[...]) unzugänglich, Tert. adv. Marc. 2, 2[...]

incongrŭe, *Adv*. (incongruus), nicht [...] unpassend, Macr. u. A.

in-congrŭens, tis, unangemessen [...] send, unschicklich, Pl. Ep.: m. *Dat*., Ge[...]

incongrŭenter, *Adv*. (incongruens) [...] passend, Tert. de bapt. 19.

incongrŭentia, ae, *f*. (incongruens) Unangemessenheit, Ungereimtheit, T[...] Anim. 6 u. *a*.

in-congrŭus, a, um, unangemessen [...] send, ungereimt, App. u. A.

inconjŭgus, a, um (in u. conjug[...]) mit allen Personen verbindbar, verb[...] p. 1065 P.

inconnexus, a, um (in u. connect[...]) verbunden, unzusammenhängend, [...] Gramm.

ıconnivens, tis (in und conniveo), a) t die Augen zuschließend, Gell. 2, 1, 2. — on den Augen, sich nie schließend, Amm. 29, 0.

ıconnivus, a, um (in u. conniveo), a) die ;en nicht schließend, vigilia, App. M. 6. p. 5. — b) von den Augen, sich nie schlie-), App. M. 2. p. 124, 19.

ı-consentāneus, a, um, unpassend, un- lich, MCap. 3. §. 228 u. a.

ı-consĕquens, tis, folgewidrig, Gramm.: per inconsequens (Nichtfolge), Gell.

ıconsĕquentia, ae, f. (inconsequens), die tfolge, Quint. 8, 6, 10.

ıconsīdĕrans, tis (in u. considero), un- ;chtsam, unüberlegt, im Superl. b. Tert. . Marc. 2, 29.

ıconsīdĕranter, Adv. (inconsiderans), ebachtsam, unüberlegt, JCt. u. Eccl.

ıconsīdĕrantia, ae, f. (inconsiderans), Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit, Unbe- tenheit, Cic. u. Suet.

ıconsīdĕrāte, Adv. (inconsideratus), berlegt, unbesonnen, Cic.: Compar. bei ax.

ı-consīdĕrātus, a, um, Adj. m. Compar. uperl., I) pass. unüberlegt, unbedacht = :eilt, cupiditas, Cic.: inconsideratissima ritas, Cic. — II) act. v. Pers. = unüber- , unbedachtsam, unbesonnen, Cic.: incon- ratior in secunda quam in adversa fortu- Nep.

ıconsĭtus, a, um (in u. 1. consero), unbe- , Varr. LL. 5, 6. §. 36.

ı-consōlābĭlis, e, untröstbar, übtr. = h keinen Trost heilbar, vulnus, Ov. M. 26.

ıconspectus, a, um (in u. conspicio), un- ıcht, unbedachtsam, Gell. 17, 21 in.

ı-conspĭcŭus, a, um, nicht auffallend, edeutend, mors, Flor. 4, 2, 67.

ı-constans, tis, unbeständig, veränder- Cic.: quid inconstantius deo? Cic.: po- ıs in omnibus inconstantissimus, Sen. — ., venti, Pl.: literae, Cic.

ıconstanter, Adv. m. Superl. (inconstans), :gelmäßig, unbeständig, loqui, nicht fol- cht sprechen, Cic.: haec inconstantissime ıntur, in dieser Behauptung ist nicht die ge- ste Consequenz, Cic.

ıconstantia, ae, f. (inconstans), die Un- ındigkeit, Veränderlichkeit, mentis, Cic.: oris, Pl.

ı-consuētus, a, um, I) ungewöhnlich, sal- lo, Vitr.: sermo, Vitr. — II) ungewohnt, rei, Sil. 11, 282.

ıconsulte, Adv. mit Compar. (1. inconsul- unüberlegt, Cic. u. A.: verb. inconsulte ndacter (Ggstz. consulte et timide), Liv.: nsultius processisse, Caes.

inconsultus, a, um (in u. consulo), I) zu Rathe gezogen, nicht befragt, incon- senatu, Liv. 36, 36, 2. — II) unberathen, los, Virg. Aen. 3, 452. — III) unbedacht- . unüberlegt, v. Pers., homo inc. et teme- ıs, Cic. — v. Lebl., ratio (Verfahren), Cic.: :tio, Liv.: dolor inconsultior, Nazar.: in- ultissimum est, Salv. — subst., inconsul- tum, i, n. das unüberlegte Verfahren, die Unbe- dachtsamkeit, Sil. — adv. inconsulto (Abl.), un- überlegt, unbedachtsam, AHer. u. JCt.

2. inconsultus, Abl. u, m. (in u. consulo), das Nicht-zu-Rathe-Ziehen, inconsultu meo, ohne mich zu Rathe zu ziehen, Plaut. Trin. 1, 2, 130.

in-consummātio, ōnis, f. die Unvollstän- digkeit, Unvollkommenheit, Tert. adv. Va- lent. 10.

in-consummātus, a, um, unausgebildet, v. Pers., Amm. 21, 10 extr. u. a.

inconsumptus, a, um (in u. consumo), un- verzehrt, unvermindert, Ov. M. 7, 592 u. a.

inconsūtus, a, um (in u. consuo), unzu- sammengenäht, ohne Naht (Ggstz. consutus), tunica, Hier. Ep. 20.

in-contāmĭnābĭlis, e, unbefleckllich, Tert. adv. Marc. 4, 9.

incontāmĭnātus, a, um (in u. contamino), unbefleckt, rein, Varr. RR. u. Liv.

incontanter, s. incunctanter.

incontātus, a, um, s. incunctatus.

in-contemplābĭlis, e, unbetrachtbar, un- beschaulich, Tert. adv. Marc. 5, 11.

in-contemptĭbĭlis, e, unverächtlich, Tert. Apol. 45.

incontentus, a, um (in u. contendo), unge- spannt, fides, Cic. Fin. 4, 27, 75.

in-contĭgŭus, a, um, unberührbar, deus, Arn. 7, no. 3.

in-contĭnens, tis, I) nicht verhaltend, nicht bei sich behaltend, Pl. 8, 43, 68. §. 168. — II) unenthaltsam, ungenügsam, eigennützig, homo, Plaut.: manus, Hor.: mit Genit., sui, Sen.

incontĭnenter, Adv. (incontinens), unent- haltsam, unmäßig, inc. bis die cibum sume- re, Cels.: nihil inc. facere, Cic.

incontĭnentia, ae, f. (incontinens), I) das Nichtverhalten als Unvermögen, urinae, Pl. 20, 15, 57. §. 161 u. a. — II) die Unenthaltsamkeit in seinen Begierden, bes. die Ungenügsamkeit, der Eigennutz, incontinentia intemperantiaque, Cic.: et cupiditas et incontinentia, Cic.

incontrādīcĭbĭlis, e (in u. contradico), unwidersprechlich, quid incontradicibilius? Tert. adv. Marc. 4, 39.

in-convĕniens, tis, I) nicht übereinstim- mend, unähnlich, Cass. in Cic. Ep. u. A.: cor- pus, Phaedr. — II) trop., unschicklich, App. de mundo p. 70, 7.

inconvĕnienter, Adv. (inconveniens), un- schicklich, Augustin. de Trin. 2, 9 u. a.

inconvĕnientia, ae, f. (inconveniens), d. Nichtübereinstimmung, Tert. adv. Marc. 4, 16: literarum, Macr. de Diff. 23. §. 3 (p. 335 ed. Bip.).

in-convertĭbĭlis, e, unveränderlich, Tert. adv. Hermog. 12 u. a.

inconvŏlūtus, a, um (in u. convolvo), un- verhüllt, offen, Amm. 29, 2, 21.

in-cōpiōsus, a, um, vorrätheleer, Tert. de jejun. 5.

in-cŏquo, xi, ctum, ĕre, I) in od. mit etw. kochen, abkochen, A) eig.: radices Baccho, in Wein, Virg.: cotonea melle, Pl.: sucum cum melle, Cels.: allium fabae, Cels.: absol., si cru-

sta panis incoquatur, Cels. — B) übtr., in etwas abkochen = eintauchen, färben, incocta cerastis spicula, Sil.: vellera Tyrios incocta rubores, Virg. — trop., incoctum generoso pectus honesto, erfüllt, durchglüht, Pers. 2, 74. — II) abkochen, A) = tüchtig kochen, braten, fructus non admodum sole incocti, Gell.: incoctae admisso sole medullae, Luc.: tertia (Furia) fumantes incoquet igne genas, Ov.: dh. incocti corpora Mauri, von der Sonne verbrannt, geschwärzt, Sil. — B) abkochend verdichten, einkochen, ladani sucum incoqui sole, Pl. 12, 17, 37. §. 73. — III) an etwas kochen, A) eig.: mali Medicae grana esculentis, an das Essen kochen, Pl. 12, 3, 7. §. 16. — B) übtr., ein Metall an etwas kochen = etwas mit einem Metall überziehen, album (plumbum) aereis operibus, sie verzinnen, Pl.: argentum, versilbern, Pl.

in-cōram, *Adv.* I) in Gegenwart, mit *Genit.*, omnium, App.: sui, App. — II) prägn., öffentlich, App. M. 10. p. 294, 34.

incŏrōnātus, a, um (in u. corono), unbekränzt, simulacra, App. M. 4. p. 155, 4.

incorpŏrābilis, e (in u. corporo), unkörperlich, Tert. adv. Marc. 3, 17.

in-corpŏrālis, e, unkörperlich, Sen. u. A.

incorpŏrālĭtas, ātis, *f.* (incorporalis), die Unkörperlichkeit, Tert. u. Macr.

incorpŏrālĭter, *Adv.* (incorporalis), unkörperlich, ohne Körper, Claud. Mam. de stat. anim. 3, 14.

in-corpŏrĕus, a, um, unkörperlich, Gell. u. Macr.

in-corpŏro, āvi, ātum, āre, I) gleichs. einverleiben, in den Leib ätzen, alci effigies animalium, Solin. 22. §. 20. — II) verkörpern, Prud. Cath. 12, 80.

in-correctus, a, um, unverbessert, Ov. Tr. 3, 14, 23.

incorrupte, *Adv.* m. *Compar.* (incorruptus), unverdorben, unverfälscht, richtig, judicare, Cic.: loqui, Gell.

in-corruptēla, ae, *f.* die Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit, Eccl.

in-corruptĭbĭlis, e, unvergänglich, Eccl.

incorruptĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (incorruptibilis), die Unvergänglichkeit, Eccl.

incorruptĭbĭlĭter, *Adv.* (incorruptibilis), unvergänglich, Augustin. Conf. 3, 2.

in-corruptio, ōnis, *f.* die Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit, Eccl.

in-corruptīvus, a, um, unvergänglich, Hier. Ep. 152.

in-corruptōrius, a, um, unvergänglich, Tert. adv. Marc. 2, 16.

in-corruptus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unverdorben, I) eig.: sucus et sanguis, Cic.: templum, unversehrt, nicht zerstört, Liv.: lignum incorruptius, Pl. — II) trop., unverdorben, a) v. Lebl. = unversehrt, unverletzt, unverfälscht, ächt, sensus, animus, Cic.: judicium, wahr, ächt, aufrichtig, Liv.: origo, ächt, Pl.: praeda, unverminderte, Tac.: quonam modo incorruptum foret, wie es am zuverlässigsten zu erfahren wäre, Tac. — b) v. Pers. u. deren Lebenswandel = unverführt od. unverführbar, unbestechlich, unbescholten, testis, Cic.: judex, Gell.: virgo, Cic.: vita, Tac.: custos incorruptissimus, Hor.: incorruptus adversus blandientes, Tac.

incoxo, āre (in u. coxa), niederhocken, Pompon. b. Non. 39, 7.

incrasso, (āvi), ātum, āre (in u. crasso), verdicken, Eccl.

in-crēbresco, brŭi, in Hdschr. auch **incrēbesco**, bŭi, ĕre, häufiger werden, zunehmen, überhand nehmen, sich verbreiten, increbescit ventus, Cic. u. L. numerus, Cic.: fama, Liv.: consuetudo, Cic.: mo nonnullorum, Cic.: proverbio increbuit, ist zum häufigen (fast gewöhnlichen) Sprichwort geworden, Liv.

incrēbro, āvi, āre (in u. creber), oft thun, sin increbravit, Plaut. Truc. 1, 1, …

incrēdendus (incredundus), a, um (in u. credo), unglaublich, App. M. 2. p. 12…

in-crēdĭbĭlis, e, *Adj.* mit *Compar.* u. … A) unglaublich, a) eig.: auditu, zu hören, dictu, Nep., od. memoratu, Sall., zu erzählen, incredibile hoc mihi obtigit, unerwartet, incredibile quantum, ungemein, Just.: (…) incredibilius, Sen. — b) übtr., unglaublich, außerordentlich, fides, vis ingenii, Cic. … Cic. u. Vell. — B) unglaubwürdig, unzuverlässig, v. Pers., Plaut. Bacch. 4, 3, … *act.* ungläubig, App. ad Asclep. p. …

incrēdĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (incredibilis), die Unglaublichkeit einer Sache, Ulp. … 5, 29 *in.* — II) die Ungläubigkeit, der Unglaube, App. ad Ascl. 93, 12.

incrēdĭbĭlĭter, *Adv.* (incredibilis), unglaublich, außerordentlich, delectari, pertimescere, Cic.

incrēdĭtus, a, um (in u. credo), ungeglaubt, inertia, Sen.: vaticinia, App.

incrēdŭlĭtas, ātis, *f.* (incredulus), der Unglaube, App. u. Plaut. Nol.

in-crēdŭlus, a, um, I) *act.* ungläubig, Hor. u. Quint. — II) *pass.* unglaublich, Gell. 9, 4, 3.

incrēdundus, a, um, s. incredendus.

incrēmentŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. incrementum), das Wachsthum, App. M. … 164, 18.

incrēmentum, i, *n.* (increaco), das Wachsthum, die Zunahme, Fortbildung, … trop.: A) eig., v. Wachsthum der …, Cic.: der Flüsse, JCt.: animalia parvi incrementi, Größe, Col.: urbis, Liv.: incrementum capere, wachsen, zunehmen … be rc., Col. — B) trop.: 1) im Allg. … bono afferre incr. diem, Cic.: virtus … per in incremento erit, Curt. — 2) … incrementa, v. Wachsen an Würde …, das Steigen, Vell. u. Suet. — b) als Figur = die Steigerung des Ausdrucks, Quint. 8, 4, 3 u. 28. — II) meton.: … durch oder woraus etwas wächst, der Zuwachs, incremento novare exercitus …, legata cum incremento restituere, … sen (die eine gute Verwaltung verschafft), Suet. — viperei dentes, populi incrementa futuri, der Anwachs künftiges Volkes, Samen, woraus ein Volk wachsen soll (…

– 2) (poet.) das, was man wachsen macht
Zögling (θρέμμα), Jovis, Virg. E. 4, 49.
:rĕmo, (āvi), ātum, āre, verbrennen,
t, 12, 24 (wo aber Jahn in crucem actis

·ĕpātio, ōnis, f. (increpo), das Anfahschelten, Eccl.
·ĕpātīve, Adv. (increpo), scheltend, Si:p. 6, 9.
·ĕpātōrius, a, um (increpo), scheltend, Ep. 9, 7.
:ĕpĭto, āvi, ātum, āre (Intens. v. in-, 1) intr. auf Jmd. zuschreien, a) ermun: zurufen, tum Bitiae dedit increpitans, — b) tadelnd = anfahren, schelten, ob ım tibi increpitarent, Prop. — II) tr. ien, A) Jmd. mit Worten anfahren, hart en, schelten, höhnen, 1) eig.: vocibus, verbis, Liv.: increpitare atque incusa-iquos Belgas, Caes.: aestatem seram, – m. Genit., Jmd. wegen etw. schelten, Sache hart beschuldigen, alqm morae, · 2) poet. übtr., abstrafend schlagen, pe-anguentia dextrā, Stat. Th. 10, 132. Jmdm. etwas vorrücken, vorwerfen, alci Prop.: alci ignaviam, VMax.
:ĕpĭtus, us, m. (increpo), das Anfahschelten, App. u. Tert.
:rĕpo, āvi, ātum, u. häufiger ŭi, ĭtum,) intr.: A) rauschen, rasseln, klappern, ln, 1) eig.: discus increpuit, Cic.: incr., Virg.: Umber (canis) increpuit malis, rte mit den Zähnen, Virg.: increpuere ar-iv. — 2) übtr., laut werden, sich verlauffen, verlauten, sich regen, increpuit io tumultus, Cic.: si quid increpet ter-Liv.: quidquid increpuerit, Catilinam, Cic. — B) zuschreien, zurufen, 1) im increpat ultro, Virg. Aen. 9, 127 u. a. insbes., anfahren, ausschelten, ad con-n advocatam increpuit, quod etc., Liv. , 1. — II) tr.: A) anrauschen, increpuit latus, Ov.: totus timeo, ita me increpuit ır, angedonnert, Plaut. — B) Jmd. laut :n, 1) eig., Jmd. laut scheltend anrufen, anfahren, ausschelten, aushöhnen, Tul-ıomine increpare rogitareque etc., Liv.: equitem clarā voce, Liv.: filium, Plaut.: ›us volentem proelia me loqui increpuit rührte die Laute u. erinnerte, warnte mich ῳ ἐκέλευε, Anacr.), Hor.: vallum incre-ltu, springt höhnend über den Wall, Flor.: maledictis bonos, Suet.: adolescentulum gravissimā, Suet. – m. Genit., Jmd. we-w. schelten, ihn einer Sache hart beschul-, alqm avaritiae, segnitiae, Suet. — 2) a) thätlich ermuntern, boves stimulo, l.: morantes aeris rauci canor increpat, — b) erschüttern, pectus, Hor. — C) et-ıuschen, ertönen, erschallen, hören . verlauten lassen, 1) im Allg.: α) m. Acc. ıstrum. ꝛc.: lyram, Ov.: ter cruentatas ·, die bl. Hände erschallen lassen = in die nde klatschen, Ov. — β) m. Acc. des To-: tubā ingentem sonitum, Virg.: minas, : haec in regem increpans, Liv.: mit folg. tſt., victor timeri increpans hostes, Liv. insbes.: a) über etwas mit Unwillen kla-gen, sich beklagen, m. folg. Objectsſ., absumptum Ityn, Prop.: sua nata dignam vixisse sororem, Prop. — b) vorwerfen, vorrücken, perfidiam, Cic.: mollitiem ignaviamque, Liv.

in-cresco, ēvi, ēre, I) an od. in etwas wachsen, anwachsen, squamae cuti increscunt, Ov.: taedia animalium capillis non increscunt, Pl. — II) heranwachsen, im Wachsthum zunehmen, A) eig.: v. Pers., Cels.: increscit arbor, Col. — B) trop., wachsen, zunehmen, 1) im Allg.: increscit morbus, Cels.: audacia, Liv. — 2) insbes., als rhetor. t. t., steigern, Quint. 8, 4, 2.

incrēto, āre (creta), mit Kreide bestreichen, weiß machen, Petr. 102, 14.

1. **incrētus**, a, um (in u. cerno), I) ungesiebt, sal, Hor. Sat. 2, 4, 75: furfures, unreine, App. M. 7. p. 194, 37. — II) ungesondert, ungetrennt, Pl. 37, 6, 23. §. 87 ed. vulg. (Sillig redimitum).

2. **incrētus**, a, um, Partic. v. incerno, w. s.

in-crīmĭnātio, ōnis, f. die Schuldlosigkeit, Unsträflichkeit, Tert. de resurr. carn. 23.

incrīspātio, ōnis, f. (in u. crispo), das Kräuseln, Augustin. Ep. 112, 22.

incruentātus, a, um (in u. cruento), unblutig, Ov. M. 12, 497.

incruente, Adv. (incruentus), ohne Blut, ohne unser Blut zu vergießen (gr. ἀναιμωτί), Prud. περὶ στεφ. 10, 1094.

in-cruentus, a, um, unblutig, ohne Blutverlust (gew. mit der Negation haud, neque), Ggſt. cruentus, a) v. Kampf ꝛc. = kein Blut kostend, nicht mit Blutvergießen verbunden, ohne Blutvergießen erkämpft, errungen ꝛc., proelium, Liv.: victoria, Sall. u. Liv.: pax, Tac. — b) v. Soldaten, ohne sein Blut zu vergießen, mit heiler Haut, unverwundet davonkommend, exercitus, Sall.: miles, Liv.

incrustātio, ōnis, f. (incrusto), das Ueberziehen mit Gyps, Kalk, Marmor ꝛc., parietum, JCt.

in-crusto, āvi, ātum, āre, gleichs. mit einer Kruste (Rinde) überziehen, ollam sapā, Varr.: parietem, übergypsen, übertünchen, JCt.: u. so vas sincerum, Hor.

incŭbātio, ōnis, f. (incubo, āre), I) das Liegen auf den Eiern, das Brüten, Pl. 10, 54, 75. §. 152 u. a. — II) trop., der unrechtmäßige Besitz, Cod. Just. 7, 38, 3.

incŭbātor, ōris, m. (incubo, are), I) der Lieger, fani, der divinatorische Schläfer im Tempel, Tert. de anim. 49. — II) der unrechtmäßige Besitzer von etwas, Macr. u. A.

incŭbĭto, āvi, ātum, āre (Intens. v. incubo, are), I) in od. auf etwas liegen, Pl. 8, 43, 68. §. 169. — II) insbes.: 1) brüten, Col. 8, 14, 9. — 2) obscön, jam incubitatus es, bist schon mitgenommen, Plaut. Pers. 2, 4, 13.

incŭbĭtus, us, m. (incubo, are), I) das Liegen worauf, dextri lateris, auf der r. Seite, Pl. 28, 4, 14. §. 54. — II) insbes., das Brüten, Pl. 10, 54, 75. §. 153.

1. **in-cŭbo**, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, in od. auf etwas liegen, I) im Allg.: super circense tomentum, Sen.: stramentis, Hor.: cortici, Liv.: vesti, Just.: purpurā atque auro, Sen. poët.: mit Acc., folles, App.: caespitem

ut torum, Fronto. – poet. übtr. (= *incumbo*), inc. gladio, sich ins Schwert stürzen, Sen. Hipp. 258. — II) insbes.: A) v. divinatorischen Schlaf = ἐγκοιμᾶσθαι, an einem geheiligten Orte sich niederlegen, -schlafen, um durch Träume über die Zukunft überhaupt oder (v. einem Kranken) über seine Krankheit von der Gottheit Belehrung zu erhalten, in fano, Plaut.: in Pasiphaae fano, Cic.: Aesculapii sacello (*Dat.*), Solin.: pellibus, Virg.: tumulis, Mel.: Jovi, im Tempel des J., Plaut. Vgl. *H. Meibom* de incubatione. 1659. F. Aug. Wolf's Verm. Schr. S. 403 ff. Böttiger's Ideen zur Kunstmythol. S. 88 u. 92. — B) über den Eiern liegen, sie bebrüten, 1) eig.: ovis, Col.: ova, Varr. u. Petr.: ova incubita, Pl. – absol. = brüten, Pl. — 2) trop.: a) über od. auf einem Besitzthum (bes. einem unrechtmäßigen, s. Ascon. Cic. Verr. 1, 45) brüten = es sorgsam, geizig bewachen, -hüten, pecuniae, Cic.: defosso auro, divitiis, Virg.: largiris nihil incubasque gazae, Mart.: eloquentiam velut clausos thesauros (*al.* clausis thesauris), Quint. — b) über od. auf etwas brüten = nicht von etwas ablassen, es unablässig bedrohen, Italiae, Flor. 2, 6, 57. — dh. c) übh. unrechtmäßig zurückhalten, -besitzen, rei alienae, spät. JCt. — C) an einem Orte liegen = sich aufhalten, Erymantho, Ov.: tabernulam, App.: lucos consitos, App. — D) übtr., v. Lebl.: a) sich über einem Orte gelagert (= verbreitet) haben, nox incubat ponto, Virg.: coelum, quod incubat urbi, VFl.: ipse aër, qui desuper incubat, Tert. — b) (v. Localitäten) dicht an einem Orte liegen = dicht an ihn stoßen, -angrenzen, jugum incubans mari, Pl. 6, 17, 20. §. 53.

2. **incŭbo**, ōnis, *m.* (incubo, are), I) der auf vergrabenen Schätzen liegt und sie bewacht, der Schatzgeist, Petr. 38, 8 (= Pluton od. Orcus). — II) der sogenannte Alp, Scrib. u. A.

incŭbus, i, *m.* (incubo, are), der sogenannte Alp, welchen der gemeine Mann den Waldgöttern (Faunen u. Sylvanen) zuschrieb, Augustin. CD. 15, 23 (vgl. 2. Fatuus a. E.).

in-cūdo, di, sum, ĕre, schmieden, bearbeiten, incusa auro dona, Pers.: lapis incusus, ein geschärfter Stein für die Handmühle, Virg.

inculcātio, ōnis, *f.* (inculco), das Einprägen, Tert. Apol. 39.

inculcātor, ōris, *m.* (inculco), der Niedertreter, diaboli, Tert. adv. Gnost. 6.

inculco, āvi, ātum, āre (in u. calco), I) eintreten, festtreten, -rammen, A) eig.: aream, Col.: lapides, Col.: obrutum semen paviculā, Col. — B) übtr., festtretend mit etwas bedecken = zutreten, foramen cinere, Pallad.: quidquid nimis inculcatum obsitumque aliqua re erat, Gell. — II) in etwas hineinrammen, -pressen, -stopfen, A) eig.: 1) im Allg.: lanam morsibus caninis, in die Wunde von einem Hundebisse, Pl.: pannos, Col. — 2) insbes., in die Rede einschieben, bes. im übeln Sinne = einzwängen, einflicken, ungehörig einmischen, verba graeca, Cic.: leviora, Cic.: inania verba, Cic. – übtr., ἀρχέτυπον crebris locis inculcatum, mit Zusätzen bereichert, Cic. Att. 16, 3, 1. — B) trop.: 1) dem Gedächtnisse recht einprägen, einschärfen, eintrichtern, alqd memoriae judicis, Quint.: tradatur vel etiam inculcetur, Cic.:

inculcarisne, ut etc., Cic. — 2)
imagines oculis, Cic.: se alcjs
in-culpābilis, e, untadelhaft.
inculpātim, *Adv.* (inculpatus)
del, Cod. Th. 6, 30, 20.
inculpātus, a, um (in u. culpo)
haft, unbescholten, Ov., Gell. u.
Gell.
inculte, *Adv.* mit *Compar.* (1.
ohne Verfeinerung, ohne feinere
se, vivere, Cic.: ebenso incultius
tare, Sall. — II) v. Redner,
Eleganz, non inc. dicere, Cic.: in
que dicere, Cic.
1. **in-cultus**, a, um, *Adj.* u. *Comp.*
bearbeitet, I) eig.: A) unangebaut
virt, locus (Ggstz. locus cultus
Cic. u. Quint.: ager, Cic.: via,
regio, Cic.: trames, einsam, Prop.:
tius oppidis? Cic. — B) ungeschmückt
ordnet, ungepflegt, verwildert,
im Aeußern, comae, Ov.: so auch
genae, Ov. – homines intonsi et inc.
equus, ungeschirrt (ohne Zügel u.
Luc. — II) trop., ungebildet,
ungehobelt, mit dem Weltton unbek.
geschlacht, verwildert, roh, ingenia
indocti incultique, Sall.: Gaetuli
tique, Sall.: homo, ut vitā, sic ora
incultus, horridus, Cic.: sordidus
cultis moribus ajunt, Sall.: inc. atque
na parsimonia, Cic.: versus,
2. **in-cultus**, us, *m.* d. Nicht-Pfleg
suos honores (Ehrendenkmale) deser
cultum (Verfallenlassen) et negligen
incultu (durch Verfallenlassen),
Sall. — II) trop., die Nicht-Ausbild
nachlässigung (*pass.*), ingenium inc
pescere sinunt, Sall. Jug. 2, 4.
incumba, ae, *f.* (incumbo),
Kämpfer, ein vorspringendes Gesims
pfeiler, das den Bogen eines Gew
Vitr. 6, 8 (11), 4.
in-cumbo, cŭbui, cubitum, ĕre,
an etwas legen, beugen, stemmen,
übtr.: A) im Allg.: toro, Virg.:
ad alqm, sich hinbeugen, Ov.: super
sich über die B. legen, Petr.: in alqm,
men, anlehnen, Curt.: in gladium,
od. gladio, AHer., od. ferro, Phaedr.
od. gladium, Plaut., sich in sein Sch
zen (so daß man sich entweder verwund
tet): Ajacem suum in spongiam in
sein Ajar habe sich in den Schwamm
t. sei durch den Schwamm vertilgt
haft, da Ajar sich in sein Schwert
d. Suet.: ejecto (equiti), stürzen
incumbunt alia (signa), andere (Ste
eine sich aufstützende Stellung, Quint.
bes.: 1) v. Pers., feindl. auf Jmd.
gen, losgehen, in hostes, Liv.: in
am, Liv. — 2) übtr., v. lebl. Geg
an etwas stehen, -stoßen, laurus
arae, Virg.: mare, ans Meer, Pl.
tem, JCt. — b) auf od. über etwas
einstürzen, hereindringen, incubat
hors febrium, Hor.: u. so luxuria
gamum incubuit sibi, stürzte

…as incubuit silvis, Virg.: magna vis mare incubuit, Quint.: ubi acrior per …enta cavernarum ventus incubuit, Just.: …re maria, haben sich hineingedrängt …d, Pl. — II) trop.: A) im Allg., sich zu …inneigen, auf etwas legen, sich einer …befleißigen, etw. sich angelegen seyn las…ch anstrengen, in alqd, Cic.: ad alqd, …lci rei, Pl. Ep.: in Caesaris cupiditates, …erstützen, Cic.: huc incumbat orator, …: quocumque incubuerit (orator), nach … Seite hin er sich müht = welchen Ein… nur immer hervorbringen will, Cic.: in…o incubuit ad bonum virum, Cic.: ad …em etc., Cic.: poet., mit bl. *Acc.*, hau…alladios, Stat.: mit folg. *ut*, Liv. — B) …: 1) einer Sache vollends den Druck…, …sschlag geben, alci rei, Liv.: fato, be…, beschleunigen, Virg. — 2) Imdm. zu …zehen, Imd. bestürmen, ut jam inclinato …dici) reliqua incumbat oratio, Cic. dOr. …*xtr.* — 3) Imdm. als Schuldigkeit oblie…, …idici incumbit officium, JCt.: ei incum…batio, JCt.

…cūnăbŭla, orum, *n.* I) die Windeln u. …bänder, in welche Wiegenkinder einge… werden, Plaut. Amph. 5, 1, 32; Truc. — II) meton., d. Wiege, 1) = d. Geburts…üheste Aufenthalt, Wohnsitz, incunabula …, Cic.: Jovis, Ov. — 2) = die Geburt, …sprung, inde ab incunabulis, von der …, von Kindheit an, Liv.: doctrinae, Cic.: …di (der Redekunst), Quint.

…unctābĭlis, e (in u. cunctor), unweiger…, unverzüglich, Arcad. Dig. 22, 5, 21.

…unctans, tis (in u. cunctor), nicht säu…, ungesäumt, Paulin. Petroc. de vita …ini 5, 132.

…unctanter, *Adv.* (incunctans), unwei…, ungesäumt, Lact. u. A.

…unctātus (incontatus), a, um (in u. cunctor), ungesäumt, App. M. 5. p. 346 …*ud.*

…cŭpĭdus, a, um, sehr begierig, m. *Genit.*, …res vestri incupidiores liberûm fuere, …. d. Non. 496, 5.

…cūrātus, a, um, I) ungeheilt, ulcera, Ep. 1, 16, 24. — II) unbesorgt, Vop. 28.

…cūria, ae, *f.* (in u. cura), der Mangel …Sorge, die Nachlässigkeit, Vernachlässi…, Gleichgültigkeit, alcjs rei, Cic.: absol., …eichtsinn, Cic. u. Tac.

…cūriōse, *Adv.* m. *Compar.* (incuriosus), … nachlässig, Liv.

…cūriōsus, a, um, sorglos, unbekümmert, …gültig, fahrlässig, I) (*act.*) eig., in alqa …uet.: mit bl. *Abl.*, serendis frugibus, Tac.: …*Genit.*, Pl. Ep.: aetas incuriosa suorum, … — II) (*pass.*) übtr., nachlässig, vernach…gt, nachlässig gearbeitet, finis, Tac.: hi…a, Suet.

…curro, curri (auch cŭcurri), cursum, I) absichtlich gegen Imd. einherstürmen, auf … od. etwas losrennen, Imd. angreifen, A) … u. übtr.: 1) im Allg.: inc. in columnas, …chw. = mit dem Kopfe wider die Thüre ren… Cic. Or. 67, 224: m. *Dat.*, armentis, Ov. M. 7, 546. — 2) insbes., als milit. *t. t.*: a) gegen einen Feind anrennen, anstürmen, Imd. angreifen, auf Imd. einen Angriff machen, in confertissimos hostes, Sall.: in Romanos, Liv. – m. *Dat.*, levi armaturae hostium, Liv.: ab latere Mauris, Sall. – mit bl. *Acc.*, hostium latus, Liv.: novissimos, Tac.: absol., suos jam incurrentes tuba revocavit, Nep. — b) in ein Land feindl. einfallen, einen Einfall thun, in Macedoniam, in agrum alcjs, Liv. — B) trop., inc. in alqm, auf Imd. losziehen, Imd. durchziehen, in alqm tantā libertate verborum, Trebon. in Cic. Ep.: in tribunos militares, Liv. — II) zufällig gegen Imd. anlaufen, anrennen, Imdm. in den Wurf kommen, auf Imd. stoßen, auf od. in etwas gerathen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: inc. atque incidere in alqm, Cic. Planc. 7, 17: im Bilde, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui se ita obtulerit, ut in eum non invasisse (losgerannt), sed incucurrisse (mir in den Wurf gekommen) videatur, Cic. Sest. 6, 14: absol., quis est tam lynceus, qui nusquam incurrat (anrennt), Cic. Fam. 9, 2, 2. — 2) übtr.: a) übh.: inc. in oculos (v. Pers.), begegnen, Cic.: non solum in oculos, sed etiam in voculas malevolorum (v. Lebl.), gerathen, Cic.: inc. oculis (v. Lebl.), fallen, Sen. — b) v. Local. = örtlich an etwas anstoßen = angrenzen, agri in publicum Cumanum incurrebant, Cic. Agr. 2, 31, 82. — c) v. Ereignissen = auf eine Zeit fallen, treffen, in ipsos Etesias, in alqm diem, Cic.: m. *Dat.*, circensibus, Suet. — B) trop.: 1) auf Imd. od. etw. stoßen, mit *in* u. Acc., auf etwas beim Lesen, Reden, Schreiben stoßen, kommen, in alqd, Cic. — 2) in ein Uebel fallen, gerathen, ihm anheimfallen, verfallen, in morbos, Cic.: in fraudem, Cic.: in varias reprehensiones, Cic.: in odia hominum, Cic. – nachclass. m. bl. *Acc.*, crimen, Cod. Just.: u. so aliquid, Lampr.: *pass.*, incursus angor, welche Imd. befallen hat, Sidon. Ep. 8, 9 *p. in.* — 3) eintreffen, treffen, vorfallen, vorkommen, incurrunt tempora, Cic.: incurrebat haesitatio, JCt.: quum nihil vitii mulieris incurrit, JCt. – u. mit *in* u. Acc., Imd. treffen, betreffen, begegnen, bei etwas eintreten, casus, qui in sapientem potest incurrere, Cic.: u. so in aliquem bene meritum, Cic.: nulla est disputatio, in quam non aliquis locus incurrat, Cic.

incursātio, ōnis, *f.* (incurso), der Angriff, Non. 44, 25.

incursax, ācis (incurso), oft Einfälle thuend, Sidon. Ep. 8, 12.

incursim, *Adv.* (incurro), laufend, schnell, Caecil. b. Non. 127, 18.

incursio, ōnis, *f.* (incurro), I) das Anlaufen, der Andrang, atomorum, Cic. ND. 1, 41, 114. — II) insbes., der feindl. Anfall, Angriff, inc. seditionis, Cic.: inc. atque impetus armatorum, Cic. – u. (als milit. *t. t.*) der feindliche Einfall, Streifzug, incursionem facere in fines Romanos, Liv.: hostem ab incursionibus prohibēre, Caes.

incursito, āre (*Intens.* v. incurso), I) absichtlich gegen Imd. einherstürmen, auf Imd. eindringen, losgehen, in alqm, Sen.: absol. = einherstürmen, Sen. — II) zufällig gegen Imd.

anlaufen, anrennen, in alqm, Sen. – trop., totā vitā incursitamus, stoßen an, Sen.

incurso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. incurro), I) absichtlich gegen Jmd. einherstürmen, auf Jmd. eindringen, Jmd. angreifen, a) eig., bes. als milit. *t. t.*, in hostem, Liv. – m. bl. *Acc.*, alqm pugnis, Plaut.: aciem, Tac.: agros, einfallen, Streifereien machen in *rc.*, Liv. – absol., übtr., quodsi febris incursat, kömmt, angreift, Cels. – *pass.*, agmen incursatum ab equitibus, Liv. — b) trop.: in amicos atque inimicos, feindselig verfahren, AHer.: incursabit in te dolor, wird dich befallen, auf dich übergehen, Cic. — II) zufällig auf etwas zulaufen, an etwas anlaufen, anrennen, anstoßen, A) eig.: ramis, Ov.: rupibus, Ov. — B) übtr.: oculis, in die Augen fallen, begegnen, Quint.: cui nullus alius color incursaverit, mit keiner andern Farbe vermischt, Pl.

incursus, us, *m.* (incurro), I) das Andringen, der Andrang, eines Flusses, Pl. Ep.: sanguinis, Luc. — II) insbes., der feindl. Anfall, Angriff, a) eig.: impetus armati ceterorumque inc., Cic. – bes. als milit. *t. t.*, inc. equitum, Caes.: primo incursu, Liv. — b) trop.: inc. morborum, inc. tempestatis, Quint. Decl.

incurvātio, ōnis, *f.* (incurvo), das Krümmen, Pl. 17, 23, 35. §. 207.

incurvicervicus, a, um (incurvus u. cervix), mit krummem Nacken, Pacuv. b. Varr. LL. 5, 1. §. 7 u. b. Quint. 1, 5, 67 u. 70.

incurvisco, ĕre (incurvus), sich krümmen, Enn. b. Cic. dOr. 3, 38, 154 (*Ribbeck* Incert. Fab. 135).

incurvo, āvi, ātum, āre (incurvus), krümmen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: bacillum, Cic.: arcum, Virg.: membra incurvata dolore, Ov.: medial, robur et olea incurvantur, krümmen sich, Pl. – u. v. Pers., incurvari = gekrümmt, gebückt gehen (Ggstz. rectus incedo), Capit. — B) übtr. = *paedicare*, Mart. 11, 44, 5. — II) trop.: A) im Allg., niederbeugen, niederschlagen, magnum animum non incurvat injuria, Sen.: laudatur is, quem non incurvat (paupertas), Sen. — B) insbes., Jmd. zum Mitleid bewegen, erschüttern, alqm querelā, Pers. 1, 91.

in-curvus, a, um, krumm, gekrümmt, a) v. Lebl.: bacillum, Cic.: folium, Pl. — b) von Pers., gekrümmt, gebückt, Ter.: incurvus humeris, Pl.

incus, cūdis, *f.* (incudo), der Amboß, I) eig., Cic. u. A. – Sprüchw., eandem incudem tundere, immer fort Ein u. dasselbe treiben, Cic. dOr. 2, 38, 162. — II) trop.: juvenes in ipsa studiorum incude positi, noch in der Bildung begriffen, Tac. Dial.: male natos incudi reddere versus, ganz umschmelzen, umarbeiten, Hor.

incūsābilis, e (incuso), beschuldigungswerth, incusabilior, Tert. ad Nat. 1, 12.

incūsātio, ōnis, *f.* (incuso), die Beschuldigung, Cic. dOr. 3, 27, 106. Donat. Ter. Ph. 2, 3, 12.

incūsātor, ōris, *m.* (incuso), der Ankläger, Cod. Just. 12, 36, 18 *extr.*

incūso, āvi, ātum, āre (in u. causa), Jmd. ob. etwas beschuldigen, sich über Jmd. od. etwas beschweren, alqm, Caes.: alqm probri, Plaut.: alqd, Ov. u. Col.: u. [illegible] Virg. – *Partic. Perf.* incusatus, [illegible] gemacht, zur Last gelegt, Col. u. Pl.

incussor, ōris, *m.* (incutio), [illegible] ger an *rc.*, Paulin. Petroc. de vita [illegible] 285.

incussus, Abl. u, *m.* (incutio), [illegible] ßen, Anschlagen, arietis, Sen.: [illegible]

incustōdītus, a, um (in u. custodio), unbewacht, unverwahrt, ovile, Ov.: [illegible] setzt, Tac. – von Pers., secreti et [illegible] unter sich u. unbeobachtet, Tac. – II) [illegible] *pass.*: 1) nicht beobachtet, nicht [illegible] unterlassen, observatio dierum, Tac. [illegible] 55, 3. — 2) nicht verhehlt, nicht [illegible] halten, amor, Tac. A. 12, 4, 2. – B) [illegible] nicht in Acht nehmend, unvorsichtig, [illegible] tus nimis et incautus, Pl. Ep. 6, 29, [illegible]

1. **incūsus**, a, um (in u. cudo), [illegible] beitet, rauh, Aus. Epigr. 131.

2. **incūsus**, a, um, *Partic.* v. incudo.

incŭtio, cussi, cussum, ĕre (in u. quatio), anschlagen, anstoßen, an od. auf [illegible] gen, stoßen, I) im Allg.: A) eig.: [illegible] rae, Quint.: scipionem in caput, Liv.: [illegible] muro, Liv.: alci colaphum, einen [illegible] geben, Juv. — B) übtr. u. trop.: inc[illegible] culi, angeschlagen, durch das Anschlagen [illegible] Pl. – trop., inc. mentem, erschüttern [illegible] II) insbes., nach od. auf Jmd. hin[illegible] werfen, nach etwas hinüberschleudern, [illegible] fen, A) eig.: faces et hastas, tela, Tac. [illegible] grandinem incutiens, Curt. — B) [illegible] einflößen, einjagen, erregen, verursachen, [illegible] timorem, Cic.: errorem, Cic.: [illegible] bum, Liv.: desiderium urbis, Hor.: [illegible] gotii alci, Hor.: minas, Ov.: vim [illegible] alci foedum nuncium, die erschütternde [illegible] kensbotschaft zurufen, Liv.

indāgātio, ōnis, *f.* (1. indago), [illegible] spüren, Aufsuchen, Erforschen, veri, Cic.: [illegible] rarioris, Gell.

indāgātor, ōris, *m.* (1. indago), [illegible] spürer, Plaut. u. Col.: naturae, der [illegible] Sol.

indāgātrix, īcis, *f.* (indagator), [illegible] spürerinn = Erforscherinn, virtutis, Cic. [illegible] 5, 2, 5.

indāgātus, Abl. u, *m.* (1. indago), [illegible] zingelung, App. M. 7. p. 191, 3.

indāges, is, *f.* (1. indago), das [illegible] ren, Aufsuchen, Erforschen, Prud. u. [illegible] Mamert.

1. **indāgo**, āvi, ātum, āre, aufspüren, [illegible] eig., von Jagdhunden, Cic. Fin. 2, [illegible] II) trop., auffspüren, auffsuchen, [illegible] vias inusitatas, Cic.: indicia, Cic.

2. **indāgo**, inis, *f.* die Umzingelung, [illegible] als *t. t.* der Jägerspr. = die Umzingelung, [illegible] stellung des Waldes, saltus indagine [illegible] Virg.: colles indagine claudere, Tac.: [illegible] indagine, Hirt. u. Liv. – poet. übtr., [illegible] cumvallationslinie, Luc. 6, 42. — II) [illegible] im Allg.: mille poenarum indagine [illegible] von tausend Str. umzäunt, Pl. Pan. [illegible] B) insbes., die Erforschung, a) [illegible] chung, cupediarum, Gell. 7, 16, 6. – [illegible] tersuchung, Pl. u. Cod. Just.

(von is, mit der Adverbialendung), von er, I) im Raume, Cic. u. A.: mit folg. bl., inde a Stygia unda prospiciens, nit *Genit.*, inde loci, von da, Lucr. — .: A) daher, a) = daraus, davon, d. i. ı) der Sache, Cic. — b) = *ab illa parte*, n) der Seite, Liv. — B) davon, d. i. Menschen, filii duo: inde (*i. e.* ex iis) loptavi, Ter. — C) in der Zeit, a) hier. ıes., Nep. u. Liv.: verb. deinceps inde, nde loci, hierauf, Lucr. — b) von da, Zeit an, inde usque repetens, Cic.— *ıb* u. Abl. = von ... an, inde a princi- :.: inde a cunabulis, Liv.: inde usque :ia, Tac.

bĭte, *Adv.* (indebitus), wider die Ge- icht aus Schuldigkeit, JCt.

bĭtus, a, um (in u. debeo), nicht gebüh- raemia, Ov.: non indebita regna posco tis, unbeschert (von Gott), Virg. — *neutr.* indebitum, i, *n.* das Nichtgebührende, ıuldige, JCt.: *Abl. adv.* indebito, wider ıühr, wider die Schuldigkeit, JCt.

ĕcens, tis, unschicklich, unanständig, , a) v. Lebl.: risus, Suet.: status signo- tr. — morbus, nasus, Mart.: nihil inde- , Sen.: *Superl.* indecentissimum est eniri, Sidon. — b) v. Pers., Mart. u.

center, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* :ns), unschicklich, unanständig, häßlich, A.

centia, ae, *f.* (indecens), die Unschick- , indecentiae vitium, der Verstoß gegen ;icklicke, Vitr. 7, 5, 6.

ĕcĕo, ēre, übel lassen, übel anstehen, Pl. Ep. 3, 1, 2.

ĕclīnābĭlis, e, I) unbeugsam, unver- ich, fest, Sen. u. A. — II) als gramm. ndeclinirbar, nomen, Gramm.

:clīnātus, a, um (in u. declino), un- ert, fest, v. Pers., Ov.: amicitia, Ov.

:cōre, *Adv.* (indecorus), unanständig, !lich, Cic. u. Tac.

ĕcŏris, e, unrühmlich, schmählich, ı. A.

lĕcŏro, are, schänden, entstellen, alqm, . Non.) u. Hor.

lĕcōrus, a, um, ungeziemend, unan- ;, Cic. u. A. — bh. unschön, häßlich, charta ro visu, Pl.: indecora visu, Pl. — *neutr.* subst., indecora (Unanständigkeiten) di- quint.

ĕfătīgābĭlis, e (in u. defatigo), uner- h, Sen. de ira 2, 12, 7 (4).

ĕfătīgātus, a, um (in u. defatigo), un- tt, Sen. ad Marc. 18 *in.*

ĕfectus, a, um (in u. deficio), nicht ab- nd, nicht entkräftet, App. u. Tert.

ĕfense, *Adv.* (indefensus), unverthei- Cod. Just. 4, 18, 2 *extr.*

ĕfensus, a, um (in u. defendo), unbe- , unvertheidigt, Liv. u. Tac.

ĕfesse, *Adv.* (indefessus), unermüdet, . u. Aus.

ĕfessim, *Adv.* (indefessus), unermü- idon. Ep. 2, 3 *extr.*

in-dēfessus, a, um, unermüdet, Virg., Pl. Pan. u. A.

indēfĭciens, tis (in u. deficio), unablässig, nicht abnehmend, Eccl.

indēfĭcienter, *Adv.* (indeficiens), unab- lässig, Augustin. Conf. 12, 11.

indēfīnīte, *Adv.* (indefinitus), unbestimmt, Gell. 2, 24, 7.

in-dēfīnītus, a, um, unbestimmt, Gell.: verbum est indefinitum, quod Graeci appel- lant ἀπαρέμφατον, Gell.

indēflētus, a, um (in u. defleo), unbeweint, unbeklagt, animae, Ov. M. 7, 611.

indēflexus, a, um (in u. deflecto), unge- beugt, I) eig., unverändert, cursus stellarum, App. dDS. p. 42, 16. — II) trop., ungeschwächt, maturitas aetatis, Pl. Pan. 4, 7.

indējectus, a, um (in u. dejicio), nicht herabgeworfen, domus tanto indejecta malo, nicht zu Boden geworfen durch rc., Ov. M. 1, 289.

indēlassātus, a, um (in u. delasso), uner- müdet, labor, Manil. 5, 63.

in-dēlēbĭlis, e, unvertilgbar, unvergäng- lich, nomen, Ov.: decus, Ov.

indēlectātus, a, um (in u. delecto), uner- götzt, unerfreut über rc., alqā re, Petr. 87, 4.

indēlībātus, a, um (in u. delibo no. II, B), ungeschmälert, unverletzt, opes, Ov.: vir- go, Sil.

indēlictus, a, um (in u. delinquo), unver- sehen, ungesündigt, Att. b. Fest. 229 a, 26 (*Ribbeck* Att. 384).

indemnātus, a, um (in u. damnatus von damno), unverdammt, unverurtheilt, Plaut., Cic. u. A.

indemnis, e (damnum), schadlos, verlust- los, Sen. u. JCt.

indemnĭtas, ātis, *f.* (indemnis), die Schad- loshaltung, JCt. u. Amm.

in-dēmonstrābĭlis, e, unerweislich, App. DPl. 3. p. 37, 9.

in-dēmūtābĭlis, e, unveränderlich, Tert. adv. Hermog. 12.

indēnunciātus, a, um (in u. denuncio), unangekündigt, sors, Sen.: arma, Sen.

indepiscor, i = indipiscor, PDiac. p. 106, 14; vgl. Non. p. 128, 33.

indēplōrātus, a, um (in u. deploro), unbe- weint, Ov. Trist. 3, 3, 46.

indēprāvātus, a, um (in u. depravo), un- verdorben, virtus, Sen. Ep. 76, 15 (19).

indēprĕcābĭlis, e (in und deprecor), durch Bitten unabwendbar, poena, Gell. 1, 13, 3.

indēprĕhensĭbĭlis, e (in u. deprehendo), unbemerklich, Quint. Decl. 4, 15 u. a.

indēprĕhensus u. **indēprensus**, a, um (in u. deprehendo od. deprendo), unbemerkt, un- bemerklich, error, Virg.: vestigia, Stat.

indeptus, a, um, s. indipiscor.

indescriptus, a, um (in u. describo), un- abgetheilt, vites, Col.: agri, Sidon.

in-dēsertus, a, um, nicht verlassen, regna, Ov. Am. 2, 9, 52.

in-dēses, ĭdis, nicht müßig, nicht unthätig, Gell. 7, 22, 4.

indēsĭnenter, *Adv.* (in u. desinens [*Par- tic.* v. desino]), unaufhörlich, Eccl.

indespectus, a, um (in u. despicio), unabsehbar, Tartara, Luc. 6, 748.

indestrictus, a, um (in u. destringo), unberührt, unverletzt, Ov. M. 12, 92.

indēterminābilis, e (in u. determino), unbestimmbar, Tert. adv. haeret. 7.

indēterminātus, a, um (in u. determino), unbegrenzt, unbestimmt, Tert. adv. haeret. 33.

indētonsus, a, um (in u. detondeo), unbeschoren, Ov. M. 4, 13.

indētrītus, a, um (in u. detero), unabgerieben, unabgenutzt, Tert. de resurr. carn. 58.

indēvītātus, a, um (in u. devito), unvermieden, telum, Ov. M. 2, 605.

in-dēvōtio, ōnis, *f.* die Unehrerbietigkeit, a) gegen Gott, die Irreligiosität, Gottlosigkeit, Eccl. — b) gegen Obrigkeit u. Gesetze, d. Ungehorsam, JCt.

in-dēvōtus, a, um, unehrerbietig gegen Obrigkeit u. Gesetze, ungehorsam, spät. JCt.

index, ĭcis, c. (indĭco), der Anzeiger, I) eig., v. Menschen, A) im Allg., d. Entdecker, Angeber, Cic. u. A. — B) insbes., der Angeber, Verräther, Spion, Cic. — II) übtr., v. lebl. Subjj.: A) im Allg., der Anzeiger, die Anzeigerinn, d. Anzeige, das Kennzeichen, der Entdecker, Verräther, die Verrätherinn rc. (vgl. Mützell zu Curt. 5, 10 [29], 13), vocem, indicem stultitiae, Cic.: auctoris anulus index, Ov.: digitus index, der Zeigefinger, Hor.; vgl. Cic. Att. 13, 46, 1. — B) insbes.: 1) ein Register, Verzeichniß, ein Katalog (vollst. liber index), ind. philosophorum, Sen.: ind. poëtarum, Quint. — vollst. scribam tibi tres libros indices, Varr. — 2) der Titel, die Aufschrift, einer Schrift, Cic.: auf einem Gemälde, einer Statüe, Tibull. und Liv. — 3) d. Probierstein, Ov. M. 2, 706.

Indi, orum, *m.* (*Ἰνδοί*), die Bewohner Indiens, die Indier, Mel. 1, 2, 3 sq. Catull. 11, 2: ihre Sitten, Mel. 3, 7, 3. — Sing. Indus, i, *m.* ein Indier, Virg. Ge. 2, 172. Ov. AA. 2, 130: u. = ein indischer Elephantenführer (elephanti magister), der Cornack, Liv. 38, 14, 2. — *Plur.* poet.: a) = Aethiopier, Virg. Ge. 4, 293. — b) = Araber, Ov. Fast. 3, 720. — Dav. abgeleitet: A) **India**, ae, *f.* (*Ἰνδία*), die größte Landschaft Asiens, reich an Elfenbein u. Perlen, eingetheilt in Hinterindien (India extra Gangem, vor Christus den Alten wenig bekannt) und Vorderindien (India intra Gangem), Cic. u. A. — B) **Indĭcus**, a, um (*Ἰνδικός*), indisch, pecus Indica, der Elephant, Mart.: dens, Elfenbein, Mart. — substv., Indicum, i, *n.* das Indig, ein blaues Pigment zum Malen u. Färben gebraucht, Pl.: nigrum, Tusche, Pl. — C) **Indus**, a, um (*Ἰνδός*), indisch, ebur, Virg.: dens, Elfenbein, Ov.: conchae, Perlen, Prop.

indĭcābĭlis, e (indĭco), anzeigend, CAur. Acut. 2, 3.

indĭcātio, ōnis, *f.* (indĭco), die Anzeige des Preises, der Ansatz, die Taxe, Plaut., Pl. u. JCt.

indĭcātūra, ae, *f.* (indĭco), die Anzeige des Werthes einer Sache, die Taxe, der Preis, Pl.: dolorum, für die Heilung, Pl.

1. **indĭcens**, tis (in u. dīco), der nicht sagt, me indicente, ohne mein Sagen, Ter. u. Liv.

2. **indĭcens**, s. indīco.

indĭcīna, ae, *f.* (index), die Anz[…] M. 6. p. 176, 14.

indĭcĭum, ĭi, *n.* (index), die Anz[…] d. Angabe, Aussage, Entdeckung […] jurationis, Cic.: indicium facere, Pl[…] indicium deferre ad alqm, Tac.: […] Helvetiis per indicium enunciata, […] dicium profiteri, sich zur Anzeige […] u. offene Anzeige machen, Aussage […] gen, mit der Sprache herausgehen […] rc., bes. um Straflosigkeit zu erlangen […] A. (s. Fabri zu Sall. Jug. 35, 6. […] Ep. 3, 16, 9): dass. ind. offerre, Tac. […] re, Curt. — B) übtr.: a) die Erlaub[…] richt rc.) Anzeige zu machen, Aussag[…] die Mitschuldigen anzeigen zu dürfen […] postulare, Cic. Att. 2, 24, 4. — b) […] nung der Anzeige (Aussage), partem […] accipere, Cic.: indicium alci dare, […] = d. Anzeichen, das Kennzeichen, M[…] Beweis, sceleris, Cic.: veneni, Cic.: […] edere, Lucr. u. Varr. LL.: indicio e[…] rei, Nep., od. alcjs rei, Cic., od. de […] od. mit folg. Relativsatz., Ter. u. Nep.

1. **indĭco**, āvi, ātum, āre (Intens. […] dico), anzeigen, entdecken, verrathen […] machen, I) im Allg.: rem patri, Ter. […] minae, Cic.: alci de epistolis, Cic. […] lacrimis, Cic.: vultus indicat mores […] res ipsa indicat, Ter.: se indicare, […] wie man ist, Cic. — II) insbes.: A) […] rc. ein Verbrechen anzeigen, angeben […] then, aussagen, conscios, Cic.: de con[…] ne, Sall.: de homine (conjurato), […] den Werth oder Preis einer Sache […] etwas taxiren, fundum alci, Cic.: […] quanti indicet, Plaut.

2. **in-dīco**, xi, ctum, ĕre, ansagen […] digen, bestimmen, öffentlich bekannt […] I) im Allg.: diem concilii, comitia, L[…] comitiis, Liv.: funus, durch den He[…] lich ansagen (damit das Volk zur Leic[…] tung erscheine), Cic. u. Suet. (vgl. ind[…] ferias, Suet.: inimicitias, Cic.: bellu[…] lo Rom., Cic.: spectaculum finitim[…] exercitum alqo, beordern, Liv.: […] citum ad portam, Liv. — II) insbe[…] stung ansagen, auflegen, tributum, L[…] ctam, Pl.: alci argenti pondus, Tac. […] bat et familiaribus coenas, bat sich […] rc., Suet. — ☞ *Imperat.* indice, Plaut. […] 5, 133.

indictĭcius, a, um (2. indico), […] onera, Cassiod. Ep. 5, 14.

indictio, ōnis, *f.* (indīco), d. An[…] kündigung, I) im Allg.: ind. funeris […] 254 a, 34. — II) insbes.: A) die […] Auferlegung einer Leistung, operarum […] ris, JCt. — u. meton., die auferlegte […] Steuer, die Auflage, Pl. Pan. u. […] Zeitrechnung von funfzehn Jahren […] 11, 18, 3: secunda, Inscr. Orell. […]

indictiōnālis, e (indictio), zur […] Abgabe gehörig, Abgaben-, Amm. […]

indictīvus, a, um (indīco), […] funus, öffentlich durch den Herold […] (damit das Volk zur Leichenbegleitung […] feierliches (Ggstz. funus tacitum), […]

- Vgl. Pauly's Real-Encycl. 3. S. 544. Be-
ʒ Gallus 3. S. 275 f.

indictus, a, um (in u. dico), I) nicht gesagt, sagt, A) im Allg., Ter. u. Liv.: ind. carbus nostris, unbesungen, Virg. — B) ins- im gerichtl. t. t. indictā causā, unverhör- Sache, ohne Verhör, ohne Vertheidigung, ı capitis condemnare, Cic.: civem occide- Cic. — II) unnennbar, unaussprechlich, ;, App. DPl. p. 3, 30.

indictus, a, um, *Partic.* v. indico, w. s.

ıdiculus, i, *m.* (*Demin.* v. index), ein es Verzeichniß, Symm. Ep. 6, 49 u. a.

ıdicus, a, um, s. Indi.

ıdidem, *Adv.* (inde u. idem), I) im Rau- = ebendaher, Liv.: mit Angabe des Ortes, dem Thebis, ebenfalls aus, Nep.: indidem ıriā, Cic.: indidem ex Achaia, Liv.; vgl. f. zu Liv. 25, 15, 7. — II) übtr., ebenda- d. i. aus (von) eben der Sache, Cic., Liv. :.; vgl. Oudend. zu App. M. 2. p. 83.

ı-dies, „von Tage zu Tage ꝛc.", s. in u. dies.

ıdifferens, tis (in u. differo), I) keinen erschied habend; dh. a) was weder gut noch ist, gleichgültig; ein Mittelding, ἀδιάφο- Cic. u. A. — b) syllaba, eine mittelzeitige, nt. 9, 4, 93. — II) gleichgültig bei etwas, a victum, kein Kostverächter, Suet. C. 53.

ıdifferenter, *Adv.* (indifferens), I) ohne erschied, Quint.: vivere, Alles essen, CAur. I) gleichgültig, Suet. Dom. 23.

ıdifferentia, ae, *f.* (indifferens), der Man- des Unterschieds, das Nicht-Verschiedenseyn, usque vocabuli, Gell. 13, 3, 6.

ıdigena, ae, *c.* (indu u. geno), eingebo- einheimisch, inländisch, subst. ein Einge- ner, Inländer (Ggst. advena), a) v. Men- n, ne majores quidem eorum *indigenas*, *advenas* Italiae cultores, Liv.: coloni ind., .: ind. Latini, Virg. — b) von Thieren u. l., bos, Ov.: potio, Flor.: vinum, Pl.

ndigentia, ae, *f.* (indigeo), I) das Be- fniß, Cic.: verb. inopia atque ind., Cic. — die Ungenügsamkeit, Cic. Tusc. 4, 7, 16 u. 1.

ndigenus, a, um (indu u. geno), eingebo- , einheimisch, inländisch, sermo, App. M. ı. p. 102, 30.

ndigeo, ui, ēre (indu u. egeo), I) bedür- , brauchen, nöthig haben, m. *Genit.*, Ter., ı. u. A.: indigens somni, schläfrig, schlaf- ıfen, Suet. – m. *Abl.*, Cic., Nep. u. A. – allg. *Acc.*, nihil, Varr. – m. folg. *Infinit.*, ll. – *Pass. impers.*: indigetur praesidio um, Pl. – *Partic. Praes.* subst., indigens, is, ein Dürftiger, Cic. — II) übtr.: A) übh., ıt haben, ermangeln, m. *Abl.*, iis rebus, ıe ad oppugnationem castrorum sunt usui, es.: pecuniā, Nep. — B) etwas vermissen ıach etwas verlangen, sich sehnen, auri, Cic. ll. 8, 25.

. **Indiges**, ĕtis, *m.*, nach Einigen Abf. v. igena, also d. einheimische Heros, wahrsch. r v. in u. DIC (wov. dĭc-o, de-dĭc-o, in- -eto), also der vergötterte Heros, v. Aeneas en Aeneaden, den Ahnen der Römer, die nach m Tode als Schutzgötter des Landes verehrt rden, α) *Sing.*, v. Aeneas: Ind. Aeneas, Virg. Aen. 12, 794; vgl. Gell. 2, 16, 9: deus Ind., Tib. 2, 5, 43 u. s.: pater Ind., Solin. 2. §. 15: Jupiter Ind., Liv. 1, 2 *extr.* — β) *Plur.* v. d. Aeneaden, patrii dii, Indigetes, Virg. Ge. 1, 498: dii Ind., Liv. 8, 9, 6 u. A. – übtr., v. d. vergötterten Kaisern, Arn. 1, 64. – Vgl. übh. R. H. Klausen's, Aeneas u. die Penaten. Bd. 2. S. 901 ff.

2. **indiges**, is (indigeo), bedürftig, Pacuv. b. Cic. dOr. 2, 46, 193.

indigeste, *Adv.* (indigestus), ungeordnet, Gell. praef. 3. Macr. Sat. praef. §. 3.

in-digestibilis, e, unverdaulich, Th.Prisc. de diaeta 6.

in-digestio, ōnis, *f.* der Mangel an Verdauung, Hier. Ep. 22, 6.

indigestus, a, um (in u. digero), I) ungeordnet, confus, Ov. u. Pl. — II) unverdaut, Macr. Sat. 7, 7. §. 9.

indigĕto (indigito), āre, *t. t.* der Religionsspr., eine Gottheit anrufen, zu ihr beten, deam, Varr. Frgm.: Vestales ita indigetant, Macr.— precem, eine Gebetsformel hersagen, Tert.

indigitāmenta, orum, *n.* (indigito), d. Religionsbücher, in welchen die Namen der Gottheiten und die Arten ihrer Anbetung angegeben waren, Censor. u. A.

indigito, s. indigeto.

indignābundus, a, um (indignor), seinen Unwillen auslassend, m. folg. indir. Rede im *Acc.* m. *Infinit.*, Liv.: mit folg. dir. Rede, Suet. u. Gell.

indignans, tis, *PAdj.* mit *Superl.* (v. indignor), unwillig, entrüstet, unmuthig, ungeduldig, a) v. Pers., m. *Genit.*, mulonum genus indignantissimum servitutis, Col. 8, 17, 7. — b) v. Lebl.: verba, Ov.: venti, aequor, Ov.

indignanter, *Adv.* (indignans), unwillig, mit Unwillen, Amm. u. Arn.

indignātio, ōnis, *f.* (indignor), I) der Unwille, der Unmuth, die Entrüstung, Hirt. BG. u. A.: indignationem movēre, erregen, Liv.— II) übtr.: A) als rhetor. *t. t.*, die Erregung des Unwillens, Cic. dInv. 1, 53 ö. — B) das Unwillen Erregende: 1) die Unanständigkeit, Quint. Decl. 5, 1. — 2) die Verletzung eines Gliedes, der Schaden daran, Veget. 1, 63 u. a.

indignātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. indignatio), ein kleiner Unwille, eine kleine Entrüstung, indignatiunculam in cujusdam amici auditorio capere, einen Anflug von Entr. bekommen, Pl. Ep. 6, 17. §. 1.

indignātivus, a, um (indignor) = θυμικός, unwillig, entrüstet, leidenschaftlich, Tert. de anim. 16.

indigne, *Adv.* (indignus), I) unwürdig, unehrenvoll, schmachvoll, auf empörende Weise, alqm injuriā afficere, Ter.: indignissime cervices frangere civium Rom., Cic.: indignissime perire, Caes. — II) mit Unwillen, unwillig, unmuthig, entrüstet, pati, Cic., oder ferre, Nep.

indignitas, ātis, *f.* (indignus), I) die Unwürdigkeit, Untüchtigkeit, hominis, Cic.: accusatoris, Cic. — II) übtr.: A) das in Jmds. Benehmen u. Behandlung liegende Unwürdige, Entrüstende, Empörende, d. Niederträchtigkeit, Cic.: injuriae, Cic.: omnes indignitates per-

ferre, Cic. — B) meton., (aus unwürdiger Behandlung entspringender) Unwille, Unmuth, die Entrüstung, Cic. u. Liv.

indignor, ātus sum, āri (indignus), etwas für unwürdig-, für unanständig-, für empörend halten, über etw. unwillig-, unmuthig-, entrüstet seyn oder werden, sich entrüsten, a) v. Pers.: alqd, Cic., Nep. u. Liv.: de alqa re, Auct. BHisp.: mit folg. *quod*, Caes.: mit folg. *quandoque*, Hor.: mit folg. *si*, Sulpic. in Cic. Ep. u. Curt.: mit folg. *Accus.* u. *Infinit.*, Caes.: mit folg. *Infinit.*, Ov. u. Quint. — dh. indignandus, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Ov. u. VFl. — b) übtr., v. lebl. Subjj.: pontem indignatus Araxes, Virg.: ne tumentia indignentur, ärger werden, CAur. — ☞ indignans als *PAdj.* s. bes.

in-dignus, a, um, unwürdig, I) = durch seine Eigenschaften einer Person od. Sache unwürdig, unwerth, *pass.* = etw. (ein Uebel oder ein Gut) nicht verdienend, *act.* = zu etw. nicht befähigt, zu etwas ungeeignet, unbefugt, unberechtigt, α) m. *Abl.*: ind. injuriā hac, Ter.: omni honore indignissimus, Cic. — β) m. *Gen.*: magnorum haud unquam ind. avorum, Virg. — γ) m. 2. *Supin.*: digna atque indigna relatu vociferans, Virg. — δ) m. folg. Relativsz.: quaero abs te: iine, qui postulabant, indigni erant, qui impetrarent? Cic.: modo, quos, ut socios haberes, dignos duxisti, haud indignos judicas, quos in fidem receptos tuearis, Liv. — *act.*, at tu indignus, qui faceres (contumeliam), unbefugt, Ter. — ε) mit folg. *ut* mit Conjunctv.: quum indigni ut a vobis redimeremur visi simus, Liv. — ζ) mit folg. *Infinit.*: fabula nota quidem, sed non indigna referri, Ov. — η) absol. (so daß der Ggstd., dessen Jmd. unwürdig ist oder wozu er nicht befugt ist, aus dem Zusammenhang ergänzt werden muß; vgl. d. Auslgg. zu Cic. Tusc. 4, 20, 46 u. zu Hor. Sat. 2, 2, 103), divitias quivis, quamvis indignus, habēre potest, Cic.: quibus (comitiis) ut indigni praeterirentur, Liv.: calamitates hominum indignorum (derer, die sie nicht verdienen) sublevare, Cic.: cur eget indignus (unverdient) quisquam, te divite? Hor.: illud exemplum ab dignis et idoneis (Strafwürdigen und Straffälligen) ad indignos et non idoneos (Unschuldige u. nicht Straffällige) transfertur, Sall. Cat. 51, 27. — v. Lebl.: αα) *pass.*: et indigno circumdat vincula collo, Ov. (mehr Beisp. s. Jacobs' Blumenl. 1. S. 125). — ββ) *act.*: indignis percussit pectora palmis, unbefugten, Ov.: u. so pulsata indignis saepe queror manibus, Prop.

II) übtr., v. dem, wessen Jmd. od. eine Sache nicht würdig ist, od. was Jmd. nicht verdient hat, unwürdig, unwerth, unverdient, dh. auch ungeziemend, unangemessen, α) m. *Abl.*: indignum est sapientis gravitate et constantiā defendere etc., Cic.: neque quidquam fecit Datames, quod suā fide esset indignum, Nep. — β) m. *Genit.*: indigno gloriae suae decreto, VMax. — γ) absol., unwürdig, unangemessen = schmachvoll, abscheulich, schändlich, empörend u. dgl., hoc uno sol non quicquam vidit indignius, Cic.: indigno amore (unwürdige, treulose) decipi, perire, Virg.: indig[illegible] mes, unangemessene, zu harte, Virg.: in[illegible] in modum mulctari, Liv.: indignis [illegible] pi, Ter.: quae futura in eum exempla [illegible] dicunt, Ter.: ind. facinus facere [illegible] quam indigna (Unwürdiges, Unve[illegible] perpeteris, Nep. — dh. indignum e[illegible] Subjectsz., theils = es ist unangem[illegible] schicklich, non indignum videtur [illegible] Sall.; theils = es ist e. Ungerechtigkeit, [illegible] nec fuit indignum superis bis sang[uine] stro Emathiam pinguescere, Virg.: [illegible] dirui tecta, misera magis, quam indig[illegible] tienti esse, Liv.; theils = es ist [illegible] -entehrend, -schimpflich, -schmachvoll, [illegible] Schande, -eine Schmach, indignum e[illegible] vinci aut superiore, indignius ab in[illegible] Cic.: u. id vero indignum (schmachvoll) [illegible] ab tumultuario auxilio castra Roman[illegible] Liv. — u. der Ausruf facinus indignum [illegible] dignum facinus mit folg. Subjectsz. [illegible] wäre schändlich, abscheulich, empörend, od. wenn ꝛc., fac. ind.! sic circumiri, Ter.: ind.! epistolam ... neminem reddidisse [illegible] quam ind. fac.! ancillam aere emp[tam] Ter. — u. als parenthet. Ausruf: indig[num fa]cinus! Ter., u. bl. indignum! Hor. u. [illegible] ist schändlich, abscheulich, empörend, [illegible] de! o Schmach! u. dgl.; vgl. Ruhnken [illegible] A. 1, 1, 118. Bentley zu Hor. Sat. 2, [illegible]

indigus, a, um (indigeo), I) bedürftig, [illegible] *Genit.*, Virg., Pl. u. A., u. mit *Abl.* [illegible] absol. = dürftig, Stat. — II) übtr., [illegible] begierig, servitii, Luc. 9, 254.

indigŭus, a, um (indigeo), bedürf[tig] [illegible] *Genit.* u. *Abl.*, PNol. u. App.

in-dīligens, tis, *Adj.* mit *Compar.* [illegible] unachtsam, nachlässig, v. Pers., [illegible] Plaut.: si indiligentiores fuerint, Caes. [illegible] *Genit.*, memoriae rerum non ind., Gell. [illegible] insbes., in Verwaltung des Hauswesens [illegible] mögens nachlässig, leichtsinnig, Ter. [illegible] *pass.* vernachlässigt, hortus, Pl. 19, 4, [illegible]

indīligenter, *Adv.* mit *Compar.* [illegible] gens), unachtsam, nachlässig, leichtsinnig [illegible] u. A.

indīligentia, ae, *f.* (indiligens), [illegible] gel an Sorgfalt, die Nachlässigkeit, [illegible] samkeit, Caes.: literarum, in ꝛc., Cic.: [illegible] Untersuchung der Wahrheit, Tac.

indīmissus, a, um (in u. dimitto), [illegible] von sich gelassen, uxor, Tert. adv. Mar[c]. [illegible]

indīpisco, ĕre = indipiscor, Plaut. [illegible] 2, 13 u. Aul. 2, 2, 13.

indīpiscor, deptus sum, i (inde u. [apiscor]), I) erlangen, einholen, erreichen, [illegible] Liv.: amoenitates verborum latinā fac[illegible] erreichen, ausdrücken, Gell.: divitias, [illegible] men, Plaut.: alqd animo, fassen, behalten [illegible] — II) übtr., anfangen, pugnam, Gell. [illegible] 8. — ☞ indeptus, a, um, *pass.*, Cod. Ju[st]. [illegible] 24, 14.

in-dīrectus, a, um, indirect, actio, [illegible] 5, 13, 2.

indīreptus, a, um (in u. diripio), [illegible] plündert, Capitolium, Tac. H. 3, 71 [illegible]

indisciplīnātio, ōnis, *f.* (in u. disc[iplina]), der Mangel an Zucht, Cassiod. Ep. [illegible]

disciplinātus, a, um (in u. disciplina), Zucht, liederlich, Eccl.
discissus, a, um (in u. discindo), unzerrissen, unzertrennt, tunica, Hier. Ep. 57.
discrēte, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterschied, Pl. u. Spart.
discrētim, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterschied, Solin. 30, 10.
discrētus, a, um (in u. discerno), I) unnt, unabgesondert, unabgetheilt, caput, agricultura, Varr.: suum cuique sangui- (v. i. Kinder) indiscretum, ständen mit n in der genauesten Verbindung, Tac. — op., ununterschieden, ohne Unterschied, cretis his nominibus utuntur, Cels.: pro- ıdiscreta suis, Virg.: voces, verworren, — imagines indiscretae similitudinis, un- :scheidbarer, Pl.: ducere indiscretae digni- , im Range gleich halten, Cod. Th.
discrīminābilis, e (in u. discrimino), ıterscheidbar, CMam. de statu anim. 2, 10.
-discrīminātim, *Adv.* ohne Unterschied, ·. b. Non. 127, 21.
discussus, a, um (in u. discutio), uner- :t, CMam. de statu anim. 3, 11.
dīserte, *Adv.* (indisertus), unberedt, Cic. Fr. 2, 1, 3.
-dīsertus, a, um, unberedt, wortarm, o, Cic.: interpres, Cic.: übtr., prudentia,

dispensātus, a, um (in u. dispenso), unheilt, unmäßig, nisus, Sil. 16, 341.
dispŏsite, *Adv.* (indispositus), unordentregellos, Sen. Ep. 124, 19.
-dispŏsitus, a, um, unordentlich, Tac. :, 68, 2.
-dissimilis, e, nicht unähnlich, Varr. 9, 29. §. 40 zw.
ndissimulābilis, e (in u. dissimulo), unıehlt, Gell. 10, 22, 24.
n-dissŏciābilis, e, unzertrennlich, Eccl.
n-dissŏlūbilis, e, unauflöslich, I) eig.: us, Pl. 11, 24, 28. §. 81. — II) trop., v. ıschen, Cic. Univ. 11. §. 35. Lact. op. dei

ndissŏlūbiliter, *Adv.* (indissolubilis), uflöslich, CMam. de statu animae 2, 2 *extr.*
ndistincte, *Adv.* (indistinctus), ohne Unchied, Gell. u. JCt.
n-distinctus, a, um, ununterschieden, unesondert, ungeordnet, I) eig., Catull. 64, . Quint. 8, 2, 23. — II) trop., ungeordnet ıdeutlich, unklar, verworren, defensio, Tac.: abulum, Gell. — v. Redner, Quint.
ndividuitas, ātis, *f.* (individuus), die Unlbarkeit, Unzertrennlichkeit, animae, Tert.: rimonii, Tert.
n-dīviduus, a, um, was ungetrennt bleibt, ngetheilt, unzertrennt, A) eig.: arbores , mit ungespaltenem Stamme (Ggstz. arb. duae), Pl. 16, 30, 53. §. 122. — B) trop.: ngetheilt = gleichmäßig, pietas, Quint. Decl. . — b) (v. Zusammensein, -leben), ungeınt, unzertrennlich, comitatus virtutis, Sen.: tubernium, App.: v. Pers., apud Capreas ividui, Tac. — II) = ἄτομος, untheilbar, rennbar, v. d. Atomen, corpora ind., Cic. u. A. — subst., individuum, i, *n.* ein Atom, Cic.; Plur., Cic. u. Arn.
indīvīse, *Adv.* (indivisus), ungetheilt, Ascon. Cic. Verr. 1, 55.
in-dīvīsibilis, e, untheilbar, Tert. de anim. 51.
indīvīsibiliter, *Adv.* (indivisibilis), untheilbar, Tert. de anim. 51.
indīvīsus, a, um (in u. divido), ungetheilt, I) eig.: equi, qui ungulas indivisas habent, ungespaltene, Varr. RR. 2, 7, 2. — II) übtr., pro indiviso, auf ungetheilte Weise, ungetheilt, a) = in od. zu gleichen Theilen, gleich viel, gleichmäßig, Sen. u. Pl. — b) = gemeinschaftlich, Cato: possidēre, Pl.
indīvulsus, a, um (in u. divello), ungetrennt, comes, Macr. Sat. 1, 11. §. 25.
in-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) hineinthun, -machen, -setzen, -fügen, A) eig.: guttam vini in os, Plaut.: cataplasmata in dentem, Cels.: alqm lecticae, Tac.: fenestras, Plaut. — B) trop.: 1) einführen, novos ritus, Tac. — 2) beibringen, einflößen, verursachen, alci pavorem, Tac. — II) auf od. an etwas thun, -setzen, -legen, A) eig.: ignem in aram, Plaut.: alci compedes, anlegen, Plaut.: u. so bl. ind. vincula, oft b. Tac.: castella rupibus, erbauen, Tac.: u. so urbem monti, Flor.: pontes, darüberschlagen, Tac.: custodes inditi, beigegeben, Tac. — B) trop., beilegen, geben, ind. alci nomen, cognomen, vocabulum, m. *Dat.* des Namens, zB. propterea huic urbi nomen Epidamno inditum est, Plaut.: Superbo ei Romae inditum cognomen, Liv.: u. m. ab od. ex alqa re, zB. puero ab egestate Egerio nomen inditum, Liv.: quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis, Tac.
in-dŏcibilis, e, ungelehrig, Vet. Interpr. Iren. 4, 28.
indŏcibilitas, ātis, *f.* (indocibilis), die Ungelehrigkeit, App. DPl. 2. p. 14, 23.
in-dŏcilis, e, I) unlehrbar, A) v. dem, der nicht unterrichtet werden kann, ununterrichtbar, ungelehrig, schwer etw. lernend, 1) eig.: homo, Cic.: hirundo, Pl. — mit *Genit.*, Sil.: mit *Dat.*, Juv.: mit *Infinit.*, Hor. — 2) meton., ungelehrt = unwissend, unkundig, unerfahren, genus, Virg.: agricola indocilis coeli, Pl. — u. = ungebildet, roh, guttur (avis), Ov. — u. = ungeschickt zu etw., terra ind. Cereri, Sil.: arbores indociles nasci alibi, Pl. — B) von dem, was nicht gelehrt werden kann, unlehrbar, usus disciplina, Cic. Ac. 2, 1, 2. — II) nicht gelehrt, ungelernt, via, Prop. 1, 2, 12: numerus, kunstlose, Ov. Tr. 4, 1, 6.
indocte, *Adv.* (indoctus), ungelehrt, ungeschickt, Plaut. u. Cic.: *Compar.*, Gell.
in-doctus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, nicht unterrichtet, ungelehrt, ungebildet, ungeschickt, ἀμαθής, a) v. Menschen, Cic. — mit *Genit.*, Hor.: m. *Infinit.*, Hor.: m. *Acc.*, Gell. — b) übtr., v. Lebl.: manus, Quint.: canet indoctum, ungeschickt, Hor.
in-dŏlātilis, e, unbehauen, trop. = unbildsam, homo, Sidon. Ep. 5, 5.
indŏlātus, a, um (in u. dolare), unbehauen, lignum, Arn.: lapis, Arn.
in-dŏlentia, ae, *f.* das Freisein von Schmerz, die Schmerzlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen

den Schmerz, Cic. u. Sen.: sectionis, ü. gegen den Schm. der etc., Macr.

indŏles, is, *f.* (indu u. alo), die angeborne Beschaffenheit, die natürliche Eigenschaft, I) im Allg.: frugum, Liv.: arborum, Gell.: quae indoles in savio est! Plaut. — II) insbes., das Naturell des Menschen, die natürliche Anlage, das Talent, die Neigung, bona ind., Cic.: ind. virtutis od. ad virtutem, Cic.: praeclara ind. ad dicendum, Cic. — Plur., bonae et utiles animi indoles, Gell. — ☞ Dat. Sing. indoli wahrsch. ungebr.

indŏlesco, lŭi, ĕre (in u. doleo), Schmerzen empfinden, I) körperl., v. Gliedern etc., schmerzen, wehe thun, locus tactu indolescit, Cels.: oculi indolescunt, Pl. — m. *Acc.*, etw. schmerzlich empfinden, v. Pers., tactum hominum velut vulnera, Just. 12, 13 *extr.* — II) gemüthlich, v. Menschen, bei od. über etw. Schmerz empfinden, sich betrüben, etwas schmerzlich empfinden, absol., Cic. u. A.: m. *Abl. causae*, nostris malis, Ov.: m. *Acc.*, id ipsum, Ov.: humanas miserias, App.: m. *Acc. u. Infinit.*, Cic.: mit folg. quod od. quia, Ov.

1. **indŏlōria**, ae, *f.* (in u. dolor) = indolentia, Sidon. Ep. Carm. 14.

2. **indŏlōria**, *n. pl.* (in u. dolor) = *anodyna*, schmerzlos machende, schmerzstillende Heilmittel, CAur. Tard. 2, 4, 79; vgl. Gloss. Philox. p. 113, 51: „indoloria, ἀνάλγητα“.

in-dŏmābĭlis, e, unbezähmbar, Plaut. Cas. 4, 3, 12.

indŏmĭtus, a, um (in u. domo), I) ungezähmt, ungebändigt, wild, a) v. Pers.: bos, Varr.: pastor, Caes.: gentes, Sen.: mulier, Plaut. — poet., Mars, hitziges Gefecht, Virg. — b) übtr., v. Lebl.: ingenia Gallorum, Liv.: cupiditates, Cic.: furor, Cic.: libido, Cic.: amor, Ov. — II) unbezähmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, a) v. Pers.: Hercules, Pl. Pan. — b) übtr., v. Lebl.: dextra, Ov.: mors, Hor.: aurum igni indomitum, Pl.: Falernum, unverdaulich, Pers.: tarditas, Pl.: ira, Virg.

indōnātus, a, um (in u. dono), unbeschenkt, Lampr. Heliog. 28.

in-dormio, īvi, ītum, īre, bei, auf od. über etwas schlafen, einschlafen, m. *Dat.* od. m. in u. Abl., I) eig. u. übtr.: 1) eig.: congestis saccis, Hor.: alienis amplexibus, Petr. — 2) übtr., v. Gliedern, einschlafen = unempfindlich werden, erstarren, Veget. 3, 24 u. 47. — II) trop., über etw. einschlafen, es verschlafen, nachlässig behandeln, causae, tempori, Cic.: sibi, äußerst träge seyn, Sen.: in homine colendo, sorglos seyn, Cic.: so auch malis suis, Curt.

in-dōtātus, a, um, ohne Aussteuer, unausgestattet, I) eig., Ter. u. A. — II) übtr.: ars, arm, ohne besondere Empfehlung, Cic.: corpora, armselig (ohne letzte Ehren verbrannt), Ov.

indū, archaist. = in, in, indu mari, Enn. b. Macr. Sat. 6, 2. §. 28. — öfter in Zusammensetzungen, s. indipiscor etc.

in-dŭbĭtābĭlis, e, unzweifelhaft, genus causae, Quint.: signum, JCt.

indŭbĭtābĭlĭter, *Adv.* (indubitabilis), unzweifelhaft, ohne Zweifel, Arn. 5, 37.

indŭbĭtandus, a, um (in u. dubito), unzweifelhaft, Augustin. Ep. 19, 2.

in-dŭbĭtanter, *Adv.* ohne Zweifel, I[…]

indŭbĭtāte, *Adv.* (in u. dubito), […] indubitatissime, Oros. 3, 23 *extr.* — […] art b. Liv. 33, 40, 5. Vell. 2, 60, 4.

indŭbĭtātus, a, um (in u. dubito) […] Zweifel, unzweifelhaft, Pl., Quint. […] indubitato, *adv.*, Tert. adv. Marc. […]

in-dŭbĭto, āre, an etwas zweifeln […] tuis viribus, Virg.: tuis moribus, Sil.

in-dŭbĭus, a, um, unzweifelhaft […] Quint.: innocentia, Tac.

indŭcĭae, s. indutiae.

in-dūco, xi, ctum, ĕre, I) (v. […] hen) etwas über etwas ziehen, um es zu […] A) eig.: 1) im Allg.: colorem pictur[…] rum ligno, Pl.: tectorium, Cic.: […] lateres, Caes.: varias plumas membr[…] dh. umbras terris, Hor.: nubilum, Pl. […] bem, Liv.: pontem flumini, schlagen […] Curt. — 2) insbes., Kleidungsstücke an[…] (vgl. induo no. I), Cic.: calceum sibi […] poet. mit *Acc.*, toga inducitur artus, Virg.

B) übtr., überziehen mit etwas, um es […] decken, 1) im Allg.: scuta pellibus, Caes. […] chia pennā, Ov.: inducta cornibus au[…] ctima, vergoldete Hörner habend, Ov. — […] bes.: a) m. einem Kleidungsstück bedecken, […] amictu humeros, Stat. Silv. 5, 2, 67. — […] ziehen = ausfüllen, ebenen, solum, P[…] 82. §. 194. — c) Geschriebenes in den […] tafeln ausstreichen, durchstreichen (Gegens. […] quere, stehen lassen), nomina, Cic.: […] nomen, JCt. — dh. cassiren, ungültig […] tilgen, aufheben, senatusconsultum […] nem, Cic.: decretum, Suet.

C) trop., eintragen = einschreiben in […] gabe- u. Einnahmebuch, in rationibus […] cuniam in rationem, in Rechnung brin[…] alci agros pecuniā ingenti, anrechnen […] ben, Cic.

II) (v. duco = führen) hinein- od. […] ren, -leiten, -bringen, A) eig.: 1) […] milites in pugnam, Liv.: exercitum […] doniam, Liv.: Aegyptum, Liv.: oves […] Varr.: aquam in domos, Hirt. B Al.: […] Suet.: messorem arvis, Virg.: filiae […] eine Stiefmutter ins Haus bringen (e[…] neue Heirath), Pl. Ep. — 2) insbes.: […] wo einführen, α) in eine Wohnung, […] habitandi causa, Caes. — β) in die […] auf die Bühne führen, -bringen, a[…] auftreten lassen, aufstellen, aufführen […] siv = aufziehen, auftreten, zur A[…] kommen, gladiatores, Cic.: juvenes […] Liv.: elephantum in circum, Pl. Ep. […] nam Britannici jureconsulti, Cic.: in[…] Afranii togata, quae Incendium in[…] Suet. — γ) in den Senat als Zeugen e[…] ten, alqm in senatum, Suet. u. Pl. Ep. […] riam, Suet. — b) als Führer anführen […] Virg. Aen. 11, 620.

B) trop.: 1) im Allg.: alqm in err[…] in hanc consuetudinem scribendi, Cic. […] verbum in linguam, Cic.: discordia[…] tatem, Cic. — 2) insbes.: a) anthun […] chen, injuriam adversus liberos […] Gaj. Dig. — b) animum od. in animum […] vornehmen, mit folg. *Infinit.*, Ter. […]

rakf. zu Liv. 1, 17, 4; die Auslgg. zu Sall. 54, 4): animum ind. ad etc., seine Neirichten auf ꝛc., Ter.: amici jacentem ani- excitare inducereque in spem cogitatio- ne meliorem, bessere Hoffnungen u. Gedan- ihm zu wecken, Cic. — c) zu etwas brin- bewegen, anleiten, verleiten, veranlassen, ad bellum, Nep.: ad misericordiam, Cic.: quo me inducas, Ter.: mit folg. *ut*, Liv.: ., pretio, spe ind. alqm, Cic.: inductus cupiditate, Cic. – bh. verleiten, anfüh- = täuschen, alqm, Cic. u. Tib. — d) ein- n, α) eine Perf. od. Sache redend, muta dam loquentia, Cic.: Gygen, Cic.: gravem nam, Cic. – u. im Gespräch, sermonem num, Cic.: sermo inductus a tali exordio, leitet worden, Cic. — β) eine Sitte, Spra- . dgl. einführen = aufbringen, morem no- judiciorum in remp., Cic.: sermo insiti- et inductus, fremde (Ggsß. patrius), Pl. bh. si nihil inductum et quasi devium lo- ur, Fremdes, Ungehöriges, Pl. Ep. — e) ihren, anführen = vorbringen, beibrin- rationem Epicuri, Cic.: causam, Cic.: du- ionem, den Schwankenden spielen, Tac. – *Perf. syncop.* induxti, Ter. A. 5, 3, 12. *lat.* induxis = induxeris, Plaut. Capt. 149 , 46). – *Imperat.* induce, Varr. RR. 3, 3.

ductibilis, e (induco), überziehbar, CAur. . 2, 37.

ductio, ōnis, *f.* (induco), I) das Hinein- en, Hinleiten, das Einführen, A) eig.: 1) llg.: inductiones aquarum, Cic. ND. 2, 152. — 2) insbes., das Auftretenlassen in rena, juvenum armatorum, Liv. 44, 9, 5.) trop.: 1) ind. animi, a) die Neigung, Cic. . 1, 8, 2. — b) der Vorsatz, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 11. §. 32. — 2) als Redefig.: α) per- rum ficta ind. = προςωποποιΐα, die er- ete Einführung von Personen, die Perso- ichtung, Cic. dOr. 3, 53, 205. — β) erro- nd. = ἀποπλάνησις, die Verleitung zum hum, das Irreführen. Cic. dOr. 2, 53, 205.) = ἐπαγωγή, die Beweisführung durch An- ung ähnlicher Beispiele u. Fälle, die Indu- , Cic. Top. 10, 42; dInv. 1, 31, 51. Quint.), 73; 5, 11, 2 sqq. — II) das Ueberziehen, eton., der Ueberzug, des Theaters, des Markt- e. mit übergespanntem Segeltuch, velorum ctiones, Vitr. 10. praef. §. 3. — b) das Ue- reichen der Wand mit Kalk, die Tünchung, . 1, 15. — c) das Ausstreichen, Durchstrei- des Geschriebenen auf der Wachstafel ꝛc., Sing. u. Plur., JCt.

ductive, *Adv.* (induco), nachgebend, CAur. d. 1, 5, 157.

ductor, ōris, *m.* (induco), I) der Aufzie- von Schlägen, der Durchprügler, Plaut. As. , 6 (551). — II) = ἐμβιβαστής, der Leit- , Gloss.

ductrix, īcis, *f.* (inductor), die Verleite- , Betrügerinn, App. Flor. p. 336, 21.

ductūra, ae, *f.* (induco), der Ueberzug, r. Acut. 3, 17, 148.

ductus, Abl. u, *m.* (induco), der Antrieb, Verleitung, hujus persuasu et inductu, Cic. m.: quod alieno inductu fecerit, AHer.

indŭcŭla, ae, *f.* (induo), ein Unterkleid der Frauenzimmer, Plaut. Ep. 2, 2, 39.

indŭgrĕdior, i (indu u. gradior) = ingredior, Lucr. 4, 319 u. 368.

in-dulcĭtas, ātis, *f.* die Unsüßigkeit, Caecil. b. Non. 96, 29 zw.

in-dulco, āvi, ātum, āre, I) süß machen, Eccl. — II) trop., süß reden, Eccl.

indulgens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. indulgeo), I) nachsichtsvoll, nachsichtig, gnädig, gütig (Ggsß. severus), pater, Nep.: irarum indulgentes ministri, dienstwillige Helfer ihrer Erbitterung, Liv.: ind. in alqm, Liv. – indulgentius nomen maternum, Cic.: avunculus indulgentissimus, Sen.: indulgentissime Imperator, gnädigster ꝛc., Pl. Ep. — II) *pass.* dem Nachsicht zu Theil wird, zärtlich geliebt, Quint. Decl. 10, 13.

indulgenter, *Adv.* (indulgens), nachsichtsvoll, nachsichtig, gnädig, gütig, Cic.: *Compar.* indulgentius, *Superl.* indulgentissime, Sen.

indulgentĭa, ae, *f.* (indulgens), I) die Nachsicht, Gütigkeit, Gnade (Ggsß. severitas), 1) im Allg.: in alqm, Planc. in Cic. Ep.: homines naturali indulgentiā et benevolentiā contineri, Cic.: corporis, Cic.: bh. coeli, milde, sanfte Luft, sanfte Witterung, Virg. — 2) insbes., die nachgiebige-, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit, gegen Kinder, Aeltern ꝛc., Cic. u. Nep. — II) übtr., die Erlassung, a) der Strafe, Capitol. — b) der Abgaben, Amm.

indulgĕo, si, tum, ēre (in u. dulcis), I) *intr.* süßlich gegen Jmd. seyn = gefällig-, in Allem zu Willen seyn, nachsehen, Nachsicht haben mit ꝛc., durch die Finger sehen, A) eig.: sibi, Cic.: sic sibi indulsit, erlaubte sich so viel, Nep.: ardori alcjs, Liv.: amori, Pl. Ep. – precibus, Pl. Ep.: debitori, Nep.: peccatis, Cic.: archaist. mit *Acc. pers.*, Afran. b. Non. 502, 10. Ter. Eun. 2, 1, 16; u. im Passiv, animus indulgetur, wird erfreut, Gell. praef. §. 1. — B) übtr.: 1) einer Sache nachhängen, ihr ergeben seyn, dolori, Nep.: Hannibalem non plus quam sextario vini indulsisse, nicht mehr getrunken, als ꝛc., Just.: indulge ordinibus, erweitere, rücke auseinander, Virg.: animo, Ov.: amicitiis, Cic.: somno, Tac.: vino, Virg. – *impers.*, si aviditati indulgeretur, Liv. — 2) abwarten, besorgen, valetudini, Cic.: labori, Virg.: hospitio, den Gast pflegen, Virg. — II) *tr.* gestatten, erlauben, bewilligen, geben, schenken, A) im Allg.: alci alqd, Quint. u. Suet.: essedario rudem, einem den Fechterstab und somit die Entlassung geben, Suet.: patientiam flagello, sich geduldig geißeln lassen, Mart.: m. folg. *Infinit.*, Sil. – im Passiv, abolitio, quae indulgetur, JCt. — B) insbes., se ind. alci, sich überlassen, sich preisgeben, se tribuno, Juv.: sese videndum alci, Stat.

indulgĭtas, ātis, *f.* (indulgeo) = indulgentia, Sisenn. b. Non. 126, 8. Cael. b. Serv. Virg. Ge. 2, 345.

indultor, ōris, *m.* (indulgeo), der Verwilliger, Tert. adv. Marc. 4, 9.

indultus, Abl. u, *m.* (indulgeo), die Verwilligung, Sidon. Ep. 1, 11.

indŭmentum, i, *n.* (induo), I) der Anzug, die Kleidung, die Hülle, Gell. u. Lact.: oris,

Maske, Bassus b. Gell.: übtr., ind. u. indumenta carnis, vom Leib, Eccl. — II) trop.: indumento justitiae velari, Lact. 6, 13. §. 12.

indŭo, dŭi, dūtum, ĕre (= ἐνδύω), **anthun**, I) eig. = **anziehen, anlegen** (dagegen amicire = umnehmen, umwerfen), induere alci tunicam, Cic.: vestes humeris, Ov.: galeam, aufsetzen, Caes. (*al.* inducere g.): arma alci, Liv.: anulum articulis, Ov., u. bl. anulum, Cic., anstecken: indui veste, Ter.: soccis indutus, Cic.: indutus vestem, Liv.: indutus galeā, Virg.: indutus duabus quasi personis (Masken, bildl. = Rollen), Cic. — II) übtr. u. trop.: A) im Allg.: 1) eig., **bekleiden** = mit etw. **umgeben, bedecken, versehen**, dii induti specie humanā, Cic.: beluae quaedam formā hominum indutae, Cic.: Aegyptus segetibus induebatur, Pl. Pan.: induere avem, die Gestalt eines Vogels annehmen, App.: alci speciem latronis, Imd. als Straßenräuber darstellen, Liv.: induere scalam, den Kopf durch die Sprossen der Leiter stecken, eine Leiter über den Kopf nehmen, Ov. – homines in vultus ferarum, verwandeln, Virg.: so auch quos scopulis induit, VFl. – arbor induit se in florem, kleidet sich, hüllt sich in Blüthe ein, Virg.: in flore novo pomis se induit arbos, zeigt in der Blüthe das Obst, Virg.: cratera coronā, bekränzen, Virg.: vites se induunt uvis, sind umgeben mit ꝛc., voll von ꝛc., Col.: quum venti se in nubem induerint, sich einhüllten, Cic. — 2) trop., gleichs. **anziehen, anlegen**, a) sich selbst, sich zutheilen, annehmen, sibi cognomen, Cic.: sibi novum ingenium, Liv.: munia ducis, Tac.: mores Persarum, Curt.: imaginem mortis (= *somnum*), Cic.: proditorem et hostem, die Rolle des V. u. F. übernehmen, Tac.: diversa, verschiedene Gesinnungen annehmen (verschiedenen Parteien angehören), Tac. – u. **sich** in etw. **einlassen, auf** etw. **eingehen**, etw. **beginnen**, societatem, seditionem, Tac.: hostilia adversus alqm, Tac. — b) einem Andern **zutheilen, mittheilen, geben, verschaffen, beibringen, verursachen**, alci amorem sui, Gell.: vino vetustatem, Pl.: orationem fictam personis, Quint. — B) insbes., ind. se in alqd od. se alqā re, **sich** in etw. **verwickeln**, in etw. treten, fallen, stürzen u. dgl., 1) eig.: se in laqueum, Plaut.: se vallis, Caes.: se hastis, Liv. – se mucrone (*al.* mucroni als Abl.), sich in sein Schwert stürzen, Virg. Aen. 10, 680 sq. — 2) trop., **sich** mit etw. **verflechten, sich** in etw. **verwickeln**, in etw. **gerathen**, se ita reip., ut etc., sich so mit dem St. verflechten ꝛc., Sen. – se in laqueos, Cic.: se in captiones, Cic.: absol., Cic. – ebenso Passiv medial, indui confessione suā, sich in seinem eigenen G. fangen, Cic.: indui in poenas legum, Quint.

indŭpĕdĭo, ire, altlat. = impedio, Lucr. 2, 101 u. a.

indŭpĕrātor, altlat. = imperator, Lucr. u. A.

in-dūresco, rŭi, ĕre, **hart werden**, I) eig.: stiria induruit, Virg.: vetus condyloma jam induruit, Cels. — II) trop.: A) körperl.: corpus induruit usu, härtete sich ab, Ov.: totos induruit artus, erstarkte, Luc. — B) moralisch: miles induruerat pro Vitellio, war ihm unerschütterlich treu, Tac.: ind. in pravum, erstarren, Quint.

in-dūro, āvi, ātum, āre, **hart machen, härten**, I) eig., Ov. u. Pl. — II) trop., **härten, stählen**, animum, Sen.: frontem, [illegible] chen, Sen.: induratus resistendo [illegible] der Widerstand verhärtet den Feind [illegible] Furcht, Liv.: quid Germanis induratis [illegible]

1. **Indus**, a, um, s. Indi.

2. **Indus**, i, *m.* (Ἰνδός), I) Haupt[illegible] diens, welcher in das erythräische M[eer fließt, jetzt] *Sind*, Cic. ND. 2, 52, 130. Ov. Tr. [illegible] — II) der auch Calbis (Κάλβις) genannte [Fluss an der Grenze] Phrygiens u. Cariens, in der Nähe [illegible] j. *Quingi* od. *Tavas*, Liv. 38, 14, 2. [illegible] 29. §. 103.

indūsĭārĭus, ĭi, *m.* (indusium), [Verfer]tiger von Uebertuniken, Plaut. Aul. 3, [illegible]

indūsĭātus, a, um (indusium), [mit einer] Uebertunika angethan, Plaut. Epid. [illegible] App. M. 2. p. 123, 9.

indūsĭo, āre (indusium), bekleiden [illegible] re, MCap. 1. §. 65 u. 2. §. 114.

indūsĭum, ĭi, *n.* (induo), die obere [illegible] Uebertunika (während die untere subucula [hieß]), Varr. b. Non. p. 542, 24. Varr. LL. [illegible] 131 (welcher intusium schreibt, und es [illegible] ableitet); vgl. Becker's Gallus 3. S. [illegible]

industrĭa, ae, *f.* (industrius), [beharr]liche eifrige Thätigkeit, der beharrliche [illegible] Fleiß, die Betriebsamkeit (Ggstz. [illegible] ignavia), industriam in alqa re ponere [illegible] itineris, Suet.: Plur., Cic. – de industria [illegible] od. ex industria, Liv., od. bl. industriā [illegible] ob industriam, Plaut., mit Fleiß, [illegible] vorsätzlich.

industrĭe, *Adv.* m. *Compar.* (industrius), betriebsam, angelegentlich, eifrig, C[ic.] [illegible]

industrĭōse, *Adv.* (industriosus), [betrieb]sam, eifrig, Suet.: *Superl.*, Cato Fr. [illegible]

industrĭōsus, a, um (industria), [be]triebsam, sehr thätig, Campania, Cas[siod.] 8, 33. – Sen. Prov. 2. §. 2 lesen Ficker [illegible] industrio.

industrĭus, a, um (st. indu-starius [illegible] dusto = insto), beharrlich thätig, [illegible] (Ggstz. segnis, ignavus), Cic.: *Compar.* [indu]strior, Plaut., u. industriior, Cato.

indūtĭae, arum, *f.* (wie indutilis [illegible] dh. = tempus indutum od. insertum [illegible] Schaltzeit, welche die Kriegszeit auf [illegible] unterbricht, die Waffenfrist, der [Waffenstill]stand, I) eig.: indutias facere, Cic.: [per indu]tias, während des Waffenstillstandes, Sa[ll.] [illegible] übtr.: A) Waffenstillstand = Ruhe im [illegible] ꝛc., Plaut. u. Pl. Ep., in der Liebe, Ter. [illegible] insbes.: 1) die Frist bei Zahlung [illegible] (noch jetzt ital. indugio), Cassiod. E[illegible] — 2) die Stille, noctis, App. M. 2, [illegible]

indūtĭlis, e (induo), hineinfügbar, Cato RR. 135, 2.

indūtus, us, *m.* (induo), I) das [Anziehen] des Kleides, Tac. A. 16, 4, 2. — II) [illegible] Anzug, die Kleidung, App. u. (im Plur.) [illegible]

indŭvĭae, ārum, *f.* (induo), der [illegible] Kleider, Plaut. u. Symm.

inēbrĭātor, ōris, *m.* (inebrio), [illegible] Säufer, Tert. adv. Marc. 5, 18.

in-ēbrĭo, āvi, ātum, āre, trunken machen, berauschen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: [illegible] scentes inebriat, Pl.: inebriati dr[illegible] trunkenen, Pl. — B) übtr., sättigen [illegible]

. e. Feuchtigkeit: uvae vino suo inebrian- Pl.: radices inebriatae, zu sehr gewässert, offen, Pl.: bes. von Farben, amethystum ab- tum inebriatur Tyrio, Pl. — b) übh.: spi- aeris flatis venenatis inebriatur, Sid. — trop.: aurem, vollschwatzen, Juv. 9, 113.

ĕdĭa, ae, *f.* (in u. edo), das Nichtessen, Fasten, das Hungern, inediā consumi, Cic. crib., od. confici, Tac.: vigiliis et inediā .tus, Cic.: inediam sustinēre, tolerare, Cels. Iur., Pl.

ĕdĭtus, a, um (in u. edo), noch nicht her- gegeben (bekannt gemacht), juvenes, quo- inedita cura (Ausarbeitung = Schriften) Ov. P. 4, 16, 39.

-effābĭlis, e, unaussprechlich, Pl. u. Salv.

effābĭlĭtas, ātis, *f.* (ineffabilis), die Un- sprechlichkeit, Augustin. Ep. 147.

effābĭlĭter, *Adv.* (ineffabilis), unaus- sprechlich, Augustin. Enchir. 89 u. a.

efficācĭter, *Adv.* (inefficax), ohne Wir- kung, vergeblich, Paul. Dig. u. Symm.

-effĭcax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-*., unwirksam, schwach, ratio, Sen.: mit *Ge-* vox inefficax verborum, nicht hervorbrin- , Sen. – fit ex candido aere squama longe riā inefficacior, Pl. – parentes inefficamı, Inscr.

effĭgĭābĭlis, e (in u. effigio), unabbild- Tert. de anim. 24.

effĭgĭātus, a, um (in u. effigio), unge- tet, gestaltlos, fetus, Gell.: anima, Tert.

effŭgĭbĭlis, e (in u. effugio), unent- bar, unvermeidlich, App. de mundo *extr.* 5, 38.

ēlăbōrātus, a, um (in u. elaboro), un- gearbeitet, unstudiert, Sen. de Tranqu. 1.

-ēlĕgans, tis, ungewählt, geschmacklos, schön, unästhetisch, gew. m. vorhergeh. Ne- , odor non in., Catull.: sermo non in., Suet.: ia orationis non in., Cic.: ratio non in., Cic.

ēlĕganter, *Adv.* (inelegans), ungewählt, geschmacklos, unschön, historia non in. scripta, .: in. dividere, nicht kunstgerecht abtheilen,

-ēlĕgantĭa, ae, *f.* das Unschickliche, Un- 'ende, juris (im Rechtverhältniß), Gaj. Instit. . 84.

-ēlŏquens, tis, unberedt, Lact. de opif. 20, 5.

ēlŏquĭbĭlis, e (in u. eloquor), unaus- sprechlich, Lact. 7, 5, 9 u. a.

-ēluctābĭlis, e, unentringbar, I) eig., un- durchdringbar, undurchwatbar, coenum, Stat. . 9, 505. — II) trop., unbewältigbar, un- wendbar, servitus, unabschüttelbar, Sen.: bes. Schicksal, vis fatorum, Vell.: fatum, tem-, Virg.

ēlŭĭbĭlis, e (in u. eluo), unauswaschbar, auslöschlich, macula, fucus, Lact.

-ēmendābĭlis, e, unverbesserlich, un- lbar, Quint. u. A.

ēmendātus, a, um (in u. emendo), un- bessert, Hier. in Ezech. 40, 5 (auch im *Com-* r.) u. a.

inēmĕrĭbĭlis, e (in u. emereo), unerwerb- , Tert. de resurr. carn. 18.

In-ēmŏrĭor, i, in od. bei etwas sterben, spectaculo, Hor. Epod. 5, 34.

Inemptus (inemtus), a, um (in u. emo), a) ungekauft = selbst erzeugt, dapes, Virg. u. Hor. — b) unerkauft, consulatus, Tac. H. 2, 60.

In-ēnarrābĭlis, e, unerzählbar, unbe- schreiblich, unsäglich, unerklärlich, tabes, Liv.: labor, Liv.: natura fluminum, Sen. – ☞ Das *Adv.* **Inēnarrābĭlĭter** ist bei Liv. 41, 15, 2 falsche Lesart; Weißenborn liest jecur omne in- enarrabili tabe absumptum.

Inēnarrātīvus, a, um (in u. enarro), nicht zum Erzählen geeignet, Tert. adv. Val. 27.

Inēnarrātus, a, um (in u. enarro), unerklärt, verbum, Gell.: quod reliquimus inenarratum, Gell.

Inēnātābĭlis, e (in u. enato), unentschwimm- bar, Tert. de idol. 24.

Inēnōdābĭlis, e (in u. enodo), unentwirr- bar, I) eig. = verworren, capillus, App. Apol. p. 276, 15. — II) trop. = unauflöslich, uner- klärbar, Att. Frgm. u. Cic.

In-ēnormis, e, nicht unmäßig, proceritas, App. M. 2. p. 115, 22.

Inēnuncĭābĭlis, e (in u. enuncio), unaus- sprechlich, Censor. 19, 3.

In-ĕo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, I) *intr.* hin- ein-, hingehen, eingehen, A) eig.: in urbem, Liv.: neque iniit hac, Plaut.: ad alterum, Gell. – *impers.*, inibitur tecum, man wird mit dir hineingehen, Plaut. — B) trop., der Zeit nach angehen, anfangen, beginnen, den Anfang nehmen, ineunte anno, Suet.: iniens aetas, das angehende Alter = die Jünglingsjahre, Cic.: u. so ab ineunte aetate, Cic.: ab ineunte adole- scentiā, Cic.: te consule hoc decus aevi inibit, wird eintreten, Virg. — II) *tr.* in etw. hinein- gehen, zu etw. hingehen, etw. betreten, A) eig.: 1) im Allg.: urbem, Liv.: agrum Romanum, Liv.: domum, Cic.: convivia, zu Gastereien, Cic.: viam, einen Weg gehen, betreten, Cic. – im Passiv, nemus initur nullis equis, Ov. – absol., ut ovans iniret (*sc.* urbem), Tac. — 2) insbes.: a) begatten, beschlafen, v. Thieren, be- springen, reginam, Suet.: Pasiphaën (v. Stier), Suet.: matrem (v. Weibchen), Varr.: *pass.*, ineun- tur canes a partu sexto mense, Pl.: vaccam initam, Liv. — b) übtr., Jmd. befallen, anfal- len, iniit te nunquam febris? Plaut. — B) trop.: 1) eine Zeit antreten, beginnen, initā aestate, Caes.: initā proximā aestate, Caes.: initā hie- me, Caes. — 2) eine Thätigkeit, ein Amt rc. an- treten, beginnen, bes. als milit. u. public. *t. t.*, non iter, sed proelium, Curt.: u. so proelium, Cic.: bellum cum alqo, Liv. – magistratum, consulatum, Cic.: imperium, Suet. — 3) einen Zustand od. eine Thätigkeit eingehen = vorneh- men, anstellen, sich einem Geschäft rc. unterzie- hen, in. aliquam viam (einen Weg einschlagen), qua etc., Liv. – numerum interfectorum, die Zahl angeben, Liv. – rationem alcjs rei, etwas überrechnen, überschlagen, rationem quaestus, Cic.; übtr. = etwas überschlagen, überlegen, er- messen, Cic., Liv. u. A.: initā et subductā ra- tione, nach angestellter Ueberlegung, Cic. – in. horum aestimationem, Sen.: mensuram agro- rum, Col.: societatem, eingehen, schließen (vgl. εἰςιέναι ἐς σπονδάς), Cic.: u. so indutias, Pl.

Pan. – consilium, einen Plan eingehen, -fassen, contra alqm, Cic.; od. de sua salute, Caes.; od. mit folg. *Genit.*, facinoris contra vitam alcjs, Cic.; od. mit folg. *Infinit.*, Nep.: in. consilium improbi praetoris, eine Maßregel wählen, Cic.: in. consilia (Pläne eingehen, berathen, rathschlagen), quemadmodum etc., Caes. – gratiam ab alqo, Cic., od. apud alqm, Liv., sich in Gunst setzen: dh. plures ineuntur gratiae, Cic.: formam vitae, eine gewisse Lebensart ergreifen, Tac.: cursus, anstürmen, Virg.: somnum, schlafen, Virg.: suffragia, votiren, Liv.: munus alcjs, Virg.: nexum, Liv.: imperia, vollziehen, Stat.

Inepte, *Adv.* (ineptus), unpassend, I) zu unrechter Zeit, Caecin. b. Cic. Fam. 6, 7. §. 1. — II) unschicklich, ungereimt, läppisch, Cic.: *Compar.* b. Lact.: *Superl.* b. Quint.

Ineptia, ae, *f.* (ineptus), das unpassende-, unschickliche Betragen, die Unschicklichkeit, Albernheit, Komik. u. JCt. – öfter der Plur. ineptiae, Unschicklichkeiten, Pedantereien, Albernheiten, Possen, Ter. u. Cic.: übertriebene Ziererei in Absicht auf die Gedankenreihe (beim Schreiben), Suet.

Ineptio, ire (ineptus), Albernheiten reden, Possen treiben, Ter. u. Catull.

Ineptiŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. ineptia), eine Lapperei, Aus. Ep. Idyll. 11.

Ineptitūdo, inis, *f.* = ineptia, Caecil. b. Non. 128, 14.

Ineptus, a, um (in u. aptus), I) unpassend, untauglich, chartae, Maculatur, Hor. Ep. 2, 1, 270. — II) übtr., unpassend, unschicklich, ungereimt, läppisch, Cic. u. A.: v. Personen, Cic. u. A.: bes. inepti = Leute, welche alles übertreiben, Leute von verdorbenem Geschmack, Pedanten, Gecken; vgl. Cic. dOr. 2, 4, 17. – *Compar.* b. Catull., *Superl.* b. Quint.

In-ĕquitābilis, e = ἄνιππος, unbereitbar, v. der Beschaffenheit des Bodens, auf dem man keine Reiterei brauchen kann, für Reiterei untauglich (Ggstz. equitabilis, ἱππάσιμος), campus, Curt. 8, 14, 4.

In-ĕquito, āre, über od. gegen etwas einherreiten, -fahren, I) eig.: Aurora coelum inequitabat, befuhr den Himmel = brach an, App.: Aurorā commodum inequitante, einherfuhr, anbrach, App. — II) trop., inequ. alci, Jmd. verhöhnen, Arn.: u. so philosophiae, Macr.

Inermis, e, u. **inermus**, a, um (in u. arma), unbewaffnet, ohne Waffen, wehrlos, I) eig. u. übtr.: v. Pers., Cic. u. A.: übtr. v. Lebl., ager, Liv.: gingiva, zahnlos, Juv.: lyrae carmen, unkriegerisches, Prop.: Nilus famā tantum, inermi quaesitu, cognitus, ohne Krieg, Pl. — II) trop.: v. Pers., in. in philosophia, nicht gerüstet, nicht gut beschlagen, Cic.: übtr., v. Lebl., carmen, unkriegerisch, stachellos, Niemanden verletzend, Ov. – ☞ Beide Formen (-is u. -us) sind durch die besten Hdschrn. auch bei Cic. gesichert, s. Jordan zu Cic. Caecin. 21, 60. p. 240.

Inerrābilis, e (in u. erro), unverirrlich, App. DPl. 1. p. 7, 27 u. a.

1. **Inerrans**, tis (in u. erro), nicht irrend, stellae eae, quae inerrantes vocantur, Fixsterne, Cic. ND. 2, 21, 54.

2. **Inerrans**, tis, *Partic.* v. inerro, w. s.

In-erro, āre, I) *intr.* in [illegible] etwas herumirren, -schweifen, u. [illegible] tibus, Pl. Ep.: poet. übtr., ignis [illegible] rat, Stat.: trop., memoria imaginis [illegible] lis, schwebt vor den Augen, Pl. Ep. [illegible] v. Tanzenden, decoros ambitus, [illegible] App. M. 10. p. 253, 19.

Iners, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. [illegible] u. ars), I) ohne Kennen u. Können, [illegible] einfältig (vgl. Lucil. Sat. 13, 8. Cic. [illegible] 34, 115), tam iners, tam nulli [illegible] Ter.: poëta in., Cic.: tendis iners [illegible] nicht listig genug, Prop. — II) ohne [illegible] Thätigkeit u. Kraft, unthätig, träg, [illegible] untüchtig, unwirksam, wirkungslos, [illegible] Allg.: a) v. Menschen u. menschl. [illegible] gerro, iners (Faulpelz), fraus, Ter.: [illegible] ertior, ignavior proferri non potest, [illegible] senectus iners, ignava, Cic.: vita iners, [illegible] otium inertissimum, Cic. – m. *Genit.*, [illegible] belli inertes, Naev. b. Macr. Sat. 6, [illegible] b) v. Thieren, gallina ad pariendum in. [illegible] in Venerem in., Col. — c) übtr., v. [illegible] Abstr.: *α*) im Allg.: aqua, regungslose= [illegible] des, Ov. u. Sen.: aequora, regungslose= [illegible] stilles, Luc.: stomachus, nicht verdauen[illegible] terra, träg, unbeweglich, Hor.: [illegible] gungsloses, Ov.: ignis, matt, kraftlos, [illegible] avenae, tauber, Calp. – versus, Hor.: [illegible] lae, unnütze, Liv.: ignavum atque iners [illegible] interrogationis, träge, müßige, Cic. – [illegible] der Zeit, in der nichts geschieht, müßig [illegible] horae, Hor.: tempus, Ov. — *γ*) vom [illegible] matt von Geschmack, nicht pikant, [illegible] sal, ohne Schärfe, taubes, Pl. — *δ*) [illegible] träg-, schlaff machend, erschlaffend, [illegible] Ov.: somni, Ov. — B) insbes., feig [illegible] fortis), Cic. u. A. (s. Halm zu Cic. [illegible] 43): verb. iners atque imbellis, Liv. – [illegible] ren, pecora, die feigen, schüchternen, [illegible]

Inertia, ae, *f.* (iners), I) die Ungeschicklich-heit eines Menschen, Petr. 135, 6: [illegible] Part. 10, 35. — II) die Trägheit, Unthätig[illegible] Verdrossenheit (Ggstz. labor), Cic. u. [illegible] folg. *Genit.*, laboris, Cic.

Inerticŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. iners), = [illegible] thystus (ἀμέθυστος), eine Rebenart, die [illegible] aber nicht berauschenden Wein lieferte, Col.

Inērŭdīte, *Adv.* (ineruditus), ungeb[illegible] ungelehrt, ungeschickt, Quint. u. Gell.

In-ērŭdītio, ōnis, *f.* der Mangel an [illegible] dung, Vulg. Eccl. 4, 30.

In-ērŭdītus, a, um, ungebildet, ungel[illegible] ungeschickt, v. Pers., Cic. u. A.: volup[illegible] rohe, Quint.: *Superl.* b. Suet.

In-esco, āvi, ātum, āre, I) anködern [illegible] körnen, durch eine Lockspeise anlocken, [illegible] Petr. 140. — b) trop., Ter., Liv. u. [illegible] mit Speise etc. anfüllen, sättigen, App.

Inēvectus, a, um (in u. evehi), hinauf[illegible] fahren, -gestiegen, Virg. Cul. 100 u. [illegible]

In-ēvītābilis, e, unvermeidlich, [illegible] weichbar, malum, Sen.: crimen, unabweis[illegible] Vorwurf, Tac.

Inēvītābiliter, *Adv.* (inevitabilis), [illegible] meidlich, Augustin. Enchir. 13.

Inēvŏlūtus, a, um (in u. evolvo), [illegible] gerollt, ungeöffnet, liber, Mart. 11, 1, [illegible]

vulsibilis, e (in u. evello), unttrennbar, stin. c. Donat. 3, 10.
xāminātus, a, um (in u. examino), un-'t, ununtersucht, Firm. u. MCap.
excitabilis, e, unerweckbar, somnus, en. Ep. 83, 13 (15).
xcitus, a, um (in u. excieo), unerregt, Virg. Aen. 7, 623.
xcoctus, a, um (in u. excoquo), nicht gehrt, gleba, Sidon. Carm. 7, 380.
xcōgitābilis, e (in u. excogito), uner-r, unbegreiflich, Eccl.
xcōgitātus, a, um (in u. excogito), un-dacht, Pl. 36, 15, 24. §. 107.
xcultus, a, um (in u. excolo), unge-lt, villae inexc. et rudes, Gell. 13, 23, 1.
excūsābilis, e, unentschuldigbar, un-ibar, unweigerlich, ne te retrahas et in-bstes, Hor.: tempus, Ov.: onera, JCt.
xcussus, a, um (in u. excutio), uner-rt, unerschrocken, Virg. Cul. 300.
xercitātus, a, um (in u. exercito), I) häftigt, Cels. praef. *extr.* p. 28 *Bip.* — geübt, Cic. u. A.
xercitus, a, um (in u. exerceo), unge-alqm non inexercitum relinquere, Macr. , 8. §. 1.
xēsus, a, um (in u. exedo), unverzehrt, :. Fel. Oct. 35.
xhaustus, a, um (in u. exhaurio), I) höpft, urbes, unausgeplünderte, Sil. 14, - pubertas, ungeschwächte, Tac. G. 20, 6.) unerschöpflich, metalla, Virg. Aen. 10,

exōrābilis, e, unerbittlich, I) = durch n unerweichbar, unabwendbar, a) von in alqm, Cic. u. Curt.: adversus alqm, contra alqm, Gell.: m. *Dat.*, delictis, Tac.: , Gell. — b) v. Lebl.: res, Liv.: discipli-nerbittlich strenge, Tac.: odium, Ov. — durch Bitten unerreichbar, VFl. 5, 321.
xōrātus, a, um (in u. exoro), unerbe-eneficia, Arn. 3, 24.
xpectātus, s. inexspectatus.
xpĕdībilis, e (in u. expedio), unum-ich, mora, Amm. 31, 13. §. 15.
expĕditus, a, um, I) ungeläufig, Arn. — II) saumselig, v. Pers., in rebus ob-s, Arn. 7, 43.
expĕrientia, ae, *f.* die Unerfahrenheit, de anim. 20.
xperrectus, a, um (in u. expergiscor), acht, Ov. M. 12, 317.
expertus, a, um, I) *act.* etw. noch nicht Erfahrung kennend, von etw. noch nichts d, mit etw. noch unbekannt, noch nicht nt, einer Sache noch ungewohnt, m. *Genit.*, iae, Tac.: m. *Dat.*, bonis inexp. atque us, Liv.: m. *ad* u. Acc., animus ad con-iam inexp., Liv.: absol., inexperti, Hor. *pass.*: A) unversucht, unprobirt, ne quid ertum relinquat, Virg. Aen. 4, 415. — h nicht (durch die Erfahrung) kennen ge-. 1) im Allg., in der Praxis noch nicht kommen, unerlebt, noch unbekannt, ge-uaestionis, Pl. Ep.: carmen, Stat. — 2) ., noch unerprobt, noch unbewährt, a) v. Rufus bellis inexp., Tac.: legiones bello civili inexp., Tac. — b) v. Lebl.: puppis, Ov.: fides, Liv.

inexpiābilis, e (in u. expio), I) unversöhn-lich, homo, Cic.: übtr., odium, Liv.: bellum, hartnäckiger, Cic. — II) unsühnbar, durch keine Sühne tilgbar, religio, Cic.: scelus, fraus, Cic.
inexpiābiliter, *Adv.* (inexpiabilis), un-tilgbar, Augustin. de gen. ad lit. 11, 13.
inexpiātus, a, um (in u. expio), ungesühnt, ungetilgt, dedecus, August. Ep. 56.
in-explānābilis, e, unerklärlich, MCap. 4. §. 329.
in-explānātus, a, um, undeutlich, unver-nehmlich, lingua, Pl. 11, 37, 65. §. 174.
inexplēbilis, e (in u. expleo), I) *pass.* un-ersättlich, a) eig.: stomachus, Sen. — b) trop.: vir inexpl. virtutis, von unersättlicher Tapfer-keit, Liv. – m. *Genit.*, ubi colloquia, quorum inexplebilis eram? Sen. ad Helv. 15, 1. — II) *act.* nicht sättigend, App. Flor. p. 363, 10.
inexplētus, a, um (in u. expleo), ungesät-tigt, unersättlich, a) eig. u. übtr.: alvus, Stat.: übtr., inexpl. lumine spectare formam, sich nicht satt sehen können an d. G., Ov.: inexpletus (*al.* inexpletum) lacrimans, sich nicht satt weinen könnend, unmäßig weinend, Virg. — b) trop.: amor, Stat.: curae, VFl.
in-explicābilis, e, unentwickelbar, unent-wirrbar, unauflöslich, I) eig.: laqueus, Quint.: vinculum, Curt. — II) trop.: A) unentwirrbar = durch Schwierigkeiten unüberwindlich, unaus-führbar *rc.*, inexpl. continuis imbribus viae, ungangbar, Liv.: morbus, unheilbar, Pl. Ep.: bellum, endloser, Tac.: legatio, unausführbare, Cic.: u. so res difficilis et inexpl., Cic.: facili-tas, zu keinem Resultate, zu nichts führende, Liv.: multitudo, endlose, unzählige, Pl. – de singulis disserere inexplicabile est, ist unmög-lich, Pl. — B) durch seine Dunkelheit *rc.* unauf-lösbar, unerklärbar, unerforschlich, ambigui-tas, Gell.: haec inexplicabilia esse dicitis, Cic.
inexplicābiliter, *Adv.* (inexplicabilis), I) unentwickelbar, unentwirrbar, Augustin. Ep. 255. — II) unauflöslich, unerklärlich, App. M. 2. p. 115, 21.
inexplicātus, a, um (in u. explico), uner-klärt, unerforscht, Arn. 7, 12.
inexplicitus, a, um (in u. explico), uner-klärlich, unerforschlich, dunkel, dicta, Stat.: Platones, Mart.
inexplōrāte, *Adv.* (inexploratus), ununter-sucht, non inexpl., Gell. 5, 19, 5.
inexplōrāto, s. inexploratus.
inexplōrātus, a, um (exploro), ununter-sucht, unerkundet, folglich unbekannt, vada, Liv.: bes. *Abl.* inexplorato = ohne vorhergegan-gene Untersuchung, ohne vorher Kundschaft ein-zuziehen, Liv.
in-expugnābilis, e, unbezwinglich, unein-nehmbar, unüberwindlich, I) eig. u. übtr.: a) eig.: inexpugnabilis terrestri ac maritimo situ urbs (v. Syracus), Liv.: ibi alto et munito loco arcem inexpugnabilem fore, Liv. – v. Pers., inexp. exercitus, Just. — b) übtr.: gramen, unausrottbares, Ov. terra, unzerschlagbare, un-durchbrechbare, Pl.: via, ungangbarer, Liv. — II) trop.: necessitas dormiendi, Cels.: finitio

Maske, Bassus b. Gell.: übtr., ind. u. indumenta carnis, vom Leib, Eccl. — II) trop.: indumento justitiae velari, Lact. 6, 13. §. 12.

induo, dŭi, dūtum, ĕre (= ἐνδύω), anthun, I) eig. = anziehen, anlegen (dagegen amicire = umnehmen, umwerfen), induere alci tunicam, Cic.: vestes humeris, Ov.: galeam, aufsetzen, Caes. (*al.* inducere g.): arma alci, Liv.: anulum articulis, Ov., u. bl. anulum, Cic., anstecken: indui veste, Ter.: soccis indutus, Cic.: indutus vestem, Liv.: indutus galeā, Virg.: indutus duabus quasi personis (Masken, bildl. = Rollen), Cic. — II) übtr. u. trop.: A) im Allg.: 1) eig., bekleiden = mit etw. umgeben, bedecken, versehen, dii induti specie humanā, Cic.: beluae quaedam formā hominum indutae, Cic.: Aegyptus segetibus induebatur, Pl. Pan.: induere avem, die Gestalt eines Vogels annehmen, App.: alci speciem latronis, Jmd. als Straßenräuber darstellen, Liv.: induere scalam, den Kopf durch die Sprossen der Leiter stecken, eine Leiter über den Kopf nehmen, Ov. – homines in vultus ferarum, verwandeln, Virg.: so auch quos scopulis induit, VFl. – arbor induit se in florem, kleidet sich, hüllt sich in Blüthe ein, Virg.: in flore novo pomis se induit arbos, zeigt in der Blüthe das Obst, Virg.: cratera coronā, bekränzen, Virg.: vites se induunt uvis, sind umgeben mit ꝛc., voll von ꝛc., Col.: quum venti se in nubem induerint, sich einhüllten, Cic. — 2) trop., gleichs. anziehen, anlegen, a) sich selbst, sich zutheilen, annehmen, sibi cognomen, Cic.: sibi novum ingenium, Liv.: munia ducis, Tac.: mores Persarum, Curt.: imaginem mortis (= *somnum*), Cic.: proditorem et hostem, die Rolle des V. u. F. übernehmen, Tac.: diversa, verschiedene Gesinnungen annehmen (verschiedenen Parteien angehören), Tac. – u. sich in etw. einlassen, auf etw. eingehen, etw. beginnen, societatem, seditionem, Tac.: hostilia adversus alqm, Tac. — b) einem Andern zutheilen, mittheilen, geben, verschaffen, beibringen, verursachen, alci amorem sui, Gell.: vino vetustatem, Pl.: orationem fictam personis, Quint. — B) insbes., ind. se in alqd od. se alqā re, sich in etw. verwickeln, in etw. treten, fallen, stürzen u. dgl., 1) eig.: se in laqueum, Plaut.: se vallis, Caes.: se hastis, Liv. – se mucrone (*al.* mucroni als Abl.), sich in sein Schwert stürzen, Virg. Aen. 10, 680 sq. — 2) trop., sich mit etw. verflechten, sich in etw. verwickeln, in etw. gerathen, se ita reip., ut etc., sich so mit dem St. verflechten ꝛc., Sen. – se in laqueos, Cic.: se in captiones, Cic.: absol., Cic. – ebenso Passiv medial, indui confessione suā, sich in seinem eigenen G. fangen, Cic.: indui in poenas legum, Quint.

indŭpĕdio, īre, altlat. = impedio, Lucr. 2, 101 u. a.

indŭpĕrātor, altlat. = imperator, Lucr. u. A.

in-dūresco, rŭi, ĕre, hart werden, I) eig.: stiria induruit, Virg.: vetus condyloma jam induruit, Cels. — II) trop.: A) körperl.: corpus induruit usu, härtete sich ab, Ov.: totos induruit artus, erstarkte, Luc. — B) moralisch: miles induruerat pro Vitellio, war ihm unerschütterlich treu, Tac.: ind. in pravum, erstarren, Quint.

in-dūro, āvi, ātum, āre, hart machen, härten, I) eig., Ov. u. Pl. — II) trop., härten, stählen, animum. Se[illegible] chen, Sen.: induratus [illegible] der Widerstand [illegible] Furcht, Liv.: quid Ger[illegible]

1. **Indus**, a, um [illegible]

2. **Indus**, i, m. [illegible] diens, welcher in das [illegible] *Sind*, Cic. ND. 2, [illegible] — II) der auch Cabi[illegible] Phrygiens u. Cariens [illegible] j. *Quingi* od. *Tasus*. [illegible] 29. §. 103.

indūsiārius, ii, m. [illegible] tiger von Uebertunika[illegible]

indūsiātus, a, um [illegible] Uebertunika angethan [illegible] App. M. 2. p. 123. [illegible]

indūsio, āre (indu[illegible] re, MCap. 1. §. 65 u. [illegible]

indūsium, ii, n. [illegible] Uebertunika (während [illegible] Varr. b. Non. p. 542. [illegible] 131 (welcher intusium [illegible] ableitet); vgl. Becker's [illegible]

industria, ae, *f.* [illegible] liche eifrige Thätigkeit, [illegible] Fleiß, die Betriebsamk[illegible] ignavia), industriam i[illegible] itineris, Suet.: Plur., Ci[illegible] od. ex industria, Liv.: [illegible] ob industriam, Plaut., [illegible] vorsätzlich.

industrie, *Adv.* m. [illegible] betriebsam, angelegentli[illegible]

industriōse, *Adv.* [illegible] sam, eifrig, Suet.: *Super*[illegible]

industriōsus, a, um [illegible] triebsam, sehr thätig, Ca[illegible] 8, 33. – Sen. Prov. 2. §. 2[illegible] industrio.

industrius, a, um [illegible] dusto = insto), beharrli[illegible] (Ggst. segnis, ignavus). [illegible] strior, Plaut., u. industri[illegible]

indūtiae, arum, *f.* [illegible] dh. = tempus indutum [illegible] Schaltzeit, welche die Kr[illegible] unterbricht, die Waffen[illegible] stand, I) eig.: indutias fa[illegible] tias, während des Waffen[illegible] übtr.: A) Waffenstillstand [illegible] ꝛc., Plaut. u. Pl. Ep., in [illegible] insbes.: 1) die Frist bei [illegible] (noch jetzt ital. indugio). [illegible] — 2) die Stille, noctis, Ap[illegible]

indūtilis, e (induo), [illegible] Cato RR. 135, 2.

indūtus, us, m. (indu[illegible] des Kleides, Tac. A. 16, 4, [illegible] Anzug, die Kleidung, App. u. [illegible]

indŭviae, ārum, *f.* (ind[illegible] Kleider, Plaut. u. Symm.

inēbriātor, ōris, m. [illegible] Säufer, Tert. adv. Marc. [illegible]

in-ēbrio, āvi, ātum, āre, [illegible] berauschen, I) eig. u. übtr. [illegible] scentes inebriat, Pl.: inebri[illegible] trunkenen, Pl. — B) übtr., [illegible]

) nicht zu reden getraut = ohne Redner·unberedt, a) eig., Cic.: nihil accusatore lo infantius, Cic.: ne infantissimus exi·er, Cic.: poet. übtr., pudor, nicht ge·ige Bescheidenheit, Hor. — b) meton.: i historia neque nimis est *infans*, neque :te *diserta*, zeigt weder einen auffallenden el der Rede, aber auch keinen ganz bered·usdruck, Cic. — III) = infandus, unaus·lich, unerhört, facinus, Att. b. Non. 56, 416, 13 (*Ribbeck* Att. 189).

antārius, a, um (infans), „mit Kindern gehend", I) im guten Sinne = der Kin·und, die Kinderfreundinn, Mart. 4, 88, I) im übeln Sinne, infantarii, v. d. „Chri·weil sie beschuldigt wurden, daß sie Kinder ·teten u. äßen, Tert. ad Nat. 1, 2.

antia, ae, *f.* (infans), I) das Unvermö·i reden, linguae, Lucr. 5, 1030. — II) das ·che Alter, wo man noch nicht· od. nicht zu·enhängend reden kann, die Kindheit, die e bis zum siebenten Jahre ausdehnen, 1) . meton.: a) eig., Quint. 1, 1, 19: prima fantia, von früher Kindheit an, Tac. A. 1, — b) meton., die Jugend = die Kinder, , 2, 11. §. 24. Quint. 1, 1, 26. — 2) übtr., gend der Thiere, Gewächse u. anderer Din·sini, Pl.: vinum quum in infantia est, ob. — III) der Mangel an Rednergabe, nberedtsamkeit, Cic. u. A.

fanticīda, ae, *m.* (infans u. caedo), der ermörder, Tert. Apol. 4.

fanticīdium, ĭi, *n.* (infanticida), der ermord, Tert. Apol. 2.

fantīlis, e (infans), I) Kindern gehörig, er·, vestis, JCt.: blandimenta, Just. — btr., jung, klein, uterus, App. M. 5. p. 12.

fanto, āre (infans), wie ein Kind nähren ittern, Tert. adv. Marc. 1, 14.

fantŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. infans), ein es Mädchen, App. M. 10. p. 252, 15.

fantŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. infans), ein es Kind, App. M. 8. p. 207, 39.

farcio (infercio), si, sum u. tum od. ctum, in u. farcio), I) hineinfüllen, ·stopfen, sa·nfarcito, Col.: inf. parietes, Pl. — trop., ciens verba quasi rimas expleat, Cic. — ollfüllen, vollstopfen, bracteas (bratteas) cire leviore materiā, Pl. 33, 1, 6. §. 25.

fastīdītus, a, um (in u. fastidio), nicht rlich, Sidon. Carm. 16, 124.

·fătīgābĭlis, e, unermüdlich, Pl. u. A.

fătīgābĭlĭter, *Adv.* (infatigabilis), un·.dlich, Augustin. Ep. 32.

fătīgātus, a, um (in u. fatigo), unermüdet, .p. 6. §. 582.

fătŭo, āre (in u. fatuus), bethören, alqm, u. Sen.: übtr., alqm adulatio infatuat, Sen.

·faustus, a, um, I) *act.* ungünstig, keinen :n bringend, unglücklich, inceptum, Pl.: ı, Pl.: auspicium, Virg.: nomen, Virg.: dies, .: introitus, Tac.: puppes, Virg. — subst., ıstum, i, *n.* das Unglück, infausto Athenien·, beim U. der A., Pl. 16, 36, 66. §. 169. — *ass.* unglücklich, v. Pers., infaustus bellis, . A. 12, 10.

·făvōrābĭlis, e, ungünstig, unbillig, sen·tentia, Cels. Dig. 37, 6, 6. — Dav. **infăvōrābĭlĭter**, *Adv.*, Ulp. Dig. 50, 2, 2. §. 6.

infēco, āre, s. infaeco.

infectĭo, ōnis, *f.* (inficio), die Nichtvollen·dung einer Sache, das Nichtthun, Eumen. paneg. ad Constant. 10 zw.

infectīvus, a, um (inficio), zum Färben geeignet, Färbestoff enthaltend, subst., infe·ctiva, orum, *n.* aus Kräutern gezogene Farben, Tincturen, Vitr. 7, 14, 2.

infector, ōris, *m.* (inficio), der Färber, Cic. u. A.: inf. crocotarius, Plaut.: übtr., inf. sucus, Färbestoff, Pl.

infectōrĭus, a, um (infector), färbend, zum Färben dienlich, MEmp. 4.

1. **infectus**, a, um (in u. facio), I) (nach facio *no.* I, A) = unbearbeitet (Ggsz. factus), argentum, Liv.: aurum, Virg.: rudis atque inf. materies, ungezimmertes, Petr. — II) (nach fa·cio *no.* I, B) A) = ungethan, ungeschehen, un·verrichtet, unvollendet, pro infecto habēre, für ungethan, ungeschehen halten, Cic.: infectum fieri nequit, Ter.: damnum infectum, JCt.: in·fectā re, unverrichteter Sache, Caes. u. Liv.; so auch infectis rebus, Nep.: infectā victoriā, ohne gesiegt zu haben, Liv.: infecto bello, ohne den Krieg fortzusetzen, Liv.: reddere infectum, ungeschehen machen, rückgängig machen, Plaut. u. Hor.: facta atque infecta, Geschehenes u. Un·geschehenes, wahre u. falsche Dinge, Caes. — B) übtr., unthunlich, unmöglich, Sall. Jug. 76, 1. App. Met. 1. p. 111, 25.

2. **infectus**, a, um, s. inficio.

3. **infectus**, us, *m.* (inficio), das Färben, Pl. 8, 48, 73. §. 193.

infēcunde, *Adv.* (infecundus), unfrucht·bar, trop. = sparsam, infecunde atque jejune laudare, Gell. 19, 3. §. 2.

infēcundĭtas, ātis, *f.* (infecundus), die Un·fruchtbarkeit, Col. u. A.

in-fēcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, un·fruchtbar, Virg.: ager arbore infecundus, Sall.: infecundior materia, Col. — trop., (ingenii) fons, Ov.

infēlīcĭtas, ātis, *f.* (infelix), die „Unfrucht·barkeit", trop., I) die Armseligkeit, Quint. 10, 2, 8. — II) die Unglückseligkeit, das Unglück, Cic.: Plur., Unglücksfälle, App.

infēlīcĭter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (infelix), unglücklich, Ter. u. Liv.: *Compar.* infelicius b. Quint.: *Superl.* infelicissime b. Augustin.

infēlīcĭto, āre (infelix), unglücklich machen, Caecil. Frgm. u. Plaut.

infēlīco, āre (infelix), unglücklich machen, Plaut. Merc. 2, 3, 99 u. a.

in-fēlix, īcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) unfruchtbar, tellus frugibus infelix, Virg.: oleaster, Virg.: lolium, Virg.: arbor, Pl. — II) übtr.: A) dem nichts zu Glücke geht = unglück·lich, a) v. Pers., Cic. u. A. — mit *Genit.*, ani·mi, im ꝛc., Virg.: fidei, Sil. — b) übtr., v. Lebl., patria, Virg.: ingenium, Pl.: victus, Virg. — B) *act.* Unglück bringend, unglücklich für Jmd., 1) im Allg.: a) v. Pers.: qui reipublicae sit inf., Cic. — b) übtr., v. Lebl.: terra inf. Prometheo, Prop.: thalamus, exsilium, Virg.: fama, Unglück verkündigend, Virg. — 2) insbes.: inf. arbor, ein

Unglücksbaum, ein Baum von dunkeln Früchten, die den unterirdischen Göttern geweiht waren (im Ggsf. der arbor felix, ein Glücksbaum, dessen Früchte den obern Göttern geweiht waren, s. Macr. Sat. 2, 16 [3, 20]. §. 2 sqq.; vgl. Pl. 16, 26, 45. §. 108). — An einer solchen arbor infelix hing man die Missethäter auf, Vet. Lex b. Liv. 1, 26, 6 u. Cic. Rab. Perd. 4, 13.

infense, *Adv.* (infensus), feindselig, Tac.: *Compar.* infensius b. Liv.

infenso, āre (infensus), feindselig seyn gegen ꝛc., Armeniam, beunruhigen, Tac.: so auch pabula, Tac.: absol., quasi infensantibus diis, zürnenden, Tac.

infensus (in u. *fendo), a, um, erbittert, aufgebracht gegen Jmd. aus Haß od. Zorn, feindselig, gehässig, animus, Cic.: hostis, Liv.: infensus alci, Virg.: infensa hasta, Virg.: quasi infensa valetudo, Tac.: servitium infensius, schwer, drückend, Tac.: opes principibus infensae, gefährlich, Tac.

infer u. gew. **inferus**, a, um, *Compar.* **inferior**, *Superl.* infimus u. imus, a, um (Stamm IN mit äol. Digamma in-*F*er, in-*F*erus, wie ἔνεροι v. *EN*), I) *Posit.*: A) **infer** (Ggsf. super), super inferque vicinus, Cato RR. 149, 1. — B) **inferus**, a, um (Ggsf. superus), 1) im Allg.: limen superum inferumque, Plaut.: fulmina, die aus der Erde kommen sollen, Pl.: infera in loca (untere Gegend) obire, untergehen, v. Gestirnen, Cic. Arat.: mare inf., das untere Meer, d. i. das toscanische (Ggsf. mare superum, das adriatische), Cic. u. A. — 2) insbes., d. untere = d. in der Unterwelt befindliche, unterirdische, a) übh.: superus an inferus deus, Liv. Andr.: inferi dii (Ggsf. superi), Cic. u. A.: per flumina juro infera, Ov. — b) v. Verstorbenen, inferi, orum, *m.* (*Genit.* zsgzg. inferum, Varr. Frgm. u. Sen.), die Unterirdischen, die Abgeschiedenen, Verstorbenen, Todten, die Unterwelt, elicere animas inferorum, Cic.: Cerberus apud inferos, in der Unterwelt, Cic.: ab inferis excitare od. revocare, von den Todten auferwecken, Cic.: ab inferis exsistere, von den Todten auferstehen, aus der Unterwelt kommen, Liv.

II) *Compar.* **inferior**, der untere (Ggsf. superior), 1) dem Orte nach, labrum, Unterlippe, Caes.: pars, Caes.: locus, Caes.: in inferius ferri, herabsinken, Ov.: ex inferiori loco, auf der Erde, unten, nicht auf dem Tribunal (χαμόθεν), dicere, Cic.: inferiores, die im unteren Theil der Stadt Wohnenden, Hirt. BAl. 6. — 2) übtr.: a) der Ordnung nach, versus, der Pentameter, Ov. — b) der Zeit nach, erant inferiores, quam illorum aetas, lebten später, waren jünger, Cic.: so auch aetate inferiores, jünger, Cic. — c) der Zahl nach, inferior numero navium, schwächer, Caes. — d) dem Geschlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach ꝛc., geringer, non inferior quam magister, Cic.: dignitate non inferior, Cic.: supplices inferioresque, geringere, Cic.: so auch inferiorem esse fortunā, Cic.: animo, Caes.: velocitate, Just.: copiis, Nep. — bh. unterliegend, besiegt, Alexandrum inferiorem fore, Curt.: causa inf., Cic.

III) *Superl.* **infimus**, a, um, u. **imus**, a, um (Ggsf. summus), A) **infimus**, a, um, der unterste, letzte, 1) eig.: a) übh.: terram esse infimam, Cic.: quum scripsissem [illegible] terste, letzte, Cic.: ab infimo, von unten, b) partitiv, zur Bezeichnung des untersten ab infima ara, vom untersten Theile ꝛc. in infimo foro, am untersten Ende ꝛc. — 2) übtr., der unterste dem Range ꝛc. nach = geringste, niedrigste, infime [illegible] von sehr geringer od. niedriger [illegible] faex populi, Cic.: conditio servorum [illegible] subst., infimi, orum, *m.* die Niedrigsten (im Volke), Ggsf. summi, Cic. — [illegible] cibus infimis, durch demüthiges [illegible] thig, alqd impetrare ab alqo, Liv.: [illegible] etc., Liv.

B) **imus**, a, um, d. unterste, 1) eig. [illegible] sedes ima, Cic.: conviva imus, [illegible] liegt, Hor.: sonus summus, medius, im[us] vox ima, Baß (Ggsf. v. summa), Hor. — ab imo, von unten, Caes. u. A.: ab imo [illegible] rare, tief aufseufzen, Ov.: imo, [illegible] Tiefe, Ov. — Plur., ima maris, die Tiefe der Meeresgrund, Pl.: ima montis, [illegible] Berges, Pl. — b) partitiv, zur Bezeichnung des untersten Theils = unten an, in, [illegible] ima aure, Pl.: in fundo imo, Virg.: [illegible] ctore, tief aus der Brust, Virg.: ab imis [illegible] bus (Fußspitzen) ad verticem summum [illegible] auch ad imos pedes, bis auf die Füße [illegible] — 2) übtr.: a) d. unterste der Reihe [illegible] Range nach, a summo, a medio, ab imo [illegible] eorum dicere, AHer. 3, 18. — superi [illegible] deorum, Ov. F. 5, 665. — b) [illegible] der Zeit nach, mensis, Ov. F. 2, 52. [illegible] imum, bis an's Ende, bis zuletzt, Hor. [illegible] u. (= franz. enfin) am Ende, zuletzt, Hor. [illegible] 18, 35.

in-ferax, ācis, unfruchtbar, Hier. [illegible]

infercio, s. infarcio.

inferi, orum, *m.* s. infer.

inferiae, arum, *f.* s. inferius, a, u[m]

inferialis, e (inferiae), zum Leichen[begä]ngnisse gehörig, officia, App. M. 8. p. 5[..]

inferior, s. infer.

1. **inferius**, a, um (infero), dargebracht, geopfert, vinum, die Portion Wein, [die] den Göttern widmete od. opferte, [ehe] [m]an den Wein selbst kostete, die Spende, das [lat.] χοή, Cato u. Arn. — subst., inferiae, [ar]um, Opfer zu Ehren der Verstorbenen, Todten[opfer], χοαί, Cic. u. A.

2. **inferius**, I) *Adv.* s. infra. — II) *neutr.*, s. inferior in infer.

infermentatus, a, um (in u. fermento), ungesäuert, panes, PNol. Carm. 23, 4[..]

infernalis, e (infernus), unterirdisch, [Ju]piter, Pluto, Prud.: nox, Alcim.

infernas, ātis (infernus), von der untern Gegend her, abies, von der Küste des toscanischen Meeres her, Pl. u. Virg.

inferne, *Adv.* (infernus), unten, [Lucr.] 597 u. 765.

infernus, a, um (infer), d. unterirdische, d. untere, I) im Allg.: mare, [...]nische, Luc.: partes, Cic.: stagna, [...] Lande, Liv. — subst., inferna, orum, [die un]tern Theile des Leibes, der Unterleib [...] insbes., in der Unterwelt befindlich, [unter]irdisch, dii, Liv.: rex, v. Pluto, Virg.

: Proserpina, Virg.: Diana, v. der Hekate,
: tenebrae, Hor.: rota, des Ixion, Prop.:
, v. Styx, Ov.: ratis, des Charons Kahn,
. – subst., a) inferni, orum, m. die im
e der Todten Befindlichen, die Unterwelt,
, — b) inferna, orum, n. (sc. loca), die
welt, Tac.
·fĕro, intŭli, illātum, inferre, hinein·
intragen, ·bringen, ·werfen, in, an, auf,
was werfen, ·bringen, ·setzen etc., I) eig.:
Allg.: alqd in ignem, Caes.: ignes tectis,
: anlegen, anzünden, Cic.: ignem gentibus,
, Hor.: scalas ad moenia, Liv.: spolia
lo, Liv.: vallum usque ad stationem, Liv.:
ia arvis, Tac.: in equum, aufs Pferd brin·
setzen, Caes.: in scopulum, treiben, Liv. —
sbes.: a) beisetzen, begraben, alienum, Cic.:
as eodem, Nep. — b) auf die Tafel brin·
· setzen, · aufsetzen, mensam secundam, Pl.
) bringen, eintragen (vom Rechnen etc.), ra-
is, Cic.: pecuniam aerario, Pl. Ep.: in ra-
s, JCt., od. rationibus, Col., in Rechnung
jen: rationibus inferri, in Rechnung kom·
Suet.: dh. anrechnen, sumptum civibus,
— d) beitragen, in die Casse zahlen, vi-
nam, Pl. Pan.: tributum alci, beitragen,
n, Col. — e) darbringen, opfern, spuman-
ymbia lacte, Virg.: honores Anchisae,
. — f) manus alci, Cic., od. in alqm, Cic.,
md. Hand legen: alci vim, Gewalt anthun,
— g) signa, den Feind förmlich angrei·
Liv.: signa in hostem, Caes., od. hostibus,
. BAfr.: dictator dextro cornu *adversus*
scos, sinistro *contra* Vejentem Capitoli-
Quinctius intulit signa, Liv. — h) bellum
mi od. *in regionem*, ein Land mit Krieg
ziehen, die Offensive gegen ein Land ergrei·
Cic. u. Nep.: bellum alci, mit Krieg über·
n, bekriegen, Cic.: ebenso bellum contra
iam, Cic.: u. inf. arma, Krieg anfangen,
Krieg überziehen, Liv. — i) pedem, den Fuß
in· od. hinsetzen, d. i. hinein· od. hingehen,
: in aedes, Plaut.: so auch gressum, Virg.:
ro limine intulit pedes, setzte den Fuß über
Schwelle, Prop. – u. feindl., pedem inferre,
Jmd. losgehen, Jmd. angreifen, alci, Liv.:
ich gradum, pugnam, Liv. — k) *refl.* u. me·
: *α*) *refl.* se inferre, hinein· od. hingehen,
begeben, bes. mit dem Nebenbegr. der Schnel·
it, sich hinein· od. hereinstürzen, feindl. =
ringen, einfallen, lucus, quo se persaepe in-
bat, Liv.: se per medios, Virg.: se foribus,
.: se flammae, Vell. – absol., viden' ignavum,
inferat, wie er einhertritt, Plaut.: ut ma-
ice infert sese, Plaut. – feindl., effusi se stan-
s vobis intulerint, Liv.: adeo concitato
etu inferre se, ut etc., Liv. — *β*) medial,
rri in urbem, Liv.: in ignes medios equo,
: flumen mari infertur, Liv. — II) trop.:
n Allg.: alqm in pauperiem, bringen, Plaut.
in periculum, stürzen, Cic.: se ipse infe-
it et intro dabat, mischte sich hinein, Cic.
) insbes.: a) vorbringen, sermonem, Cic.:
tionem alcjs rei, einer Sache Erwähnung
, etwas in Anregung bringen, Liv.: causam,
s.; alci, wider Jmd., Hirt. BAfr.: alci cau-
belli, Vorwand suchen, gleichs. vom Zaune
hen, ihn zu bekriegen, Cic.: crimina, Cic. —
b) zufügen, anthun, verursachen, machen, alci
terrorem, Caes.: alci mortem, Cic.: injuriam,
Caes.: injurias in alqm, Cic.: periculum alci,
Cic.: certamen alci, Zank anfangen, Liv.: spem
alci, Caes.: moram, verzögern, Caes.: miseri-
cordiam, invidiam, zu erregen suchen, Cic. —
c) folgern, schließen, einen Schluß machen, Cic.
dInv. 1, 47, 87. Quint. 5, 11, 27.

infersus u. **infertus**, s. infarcio.

infĕrus, a, um, s. infer.

in-fervĕfăcio, fēci, factum, ĕre, darin ko·
chen lassen, Cato. – Passiv, infervefio, factus
sum, Col.

in-fervĕo, bŭi, ēre, kochen, sich erhitzen,
mel, Col.: inferbuit herbis, Hor.

infervesco, ĕre (inferveo), sich erhitzen,
worin kochen, fabae tertia pars infervescat,
kochen od. einkochen, Cato: ne infervescat aqua
sole, in der Sonne heiß werde, Pl.

infestātio, ōnis, *f.* (infesto), die Anfein·
dung, Beunruhigung, Tert. Apol. 1.

infestātor, ōris, *m.* (infesto), der Anfein·
der, Beunruhiger, Pl. 6, 28, 32. §. 143.

infeste, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in-
festus), feindselig, mit Bitterkeit, Cic. u. A.

infestīvĭter, *Adv.* (infestivus), nicht artig,
non inf., ganz artig, Gell. 9, 9, 9.

in-festīvus, a, um, nicht artig, nicht an·
muthig, subagresti homo ingenio et infestivo,
Gell. 1, 5, 3.

infesto, āvi, ātum, āre (infestus), anfein·
den, beunruhigen, I) eig.: alqm, Ov.: mare in-
festatum latrociniis, unsicher gemacht, Vell.:
absol., duo corvi hinc et inde infestantes, Suet.
— II) übtr., angreifen, verderben, schaden, aloë
non infestat stomachum, Pl.: rem familiarem,
angreifen, schwächen, Col.: animos, verderben,
Col.

infestus, a, um (= infensitus, von in u.
*fendo, stoßen), I) *pass.*, unsicher, feindselig
behandelt, gefährdet, beunruhigt, unruhig,
vita, iter, via, Cic.: civitas, Liv.: agrum in-
festum reddere od. facere, unsicher machen, Liv.:
infestum habēre alqd, beunruhigen, unsicher
machen, mare, Cic., od. Macedoniam, Liv.: si
hujus salus esset infestior, Cic.: infestissima
pars Ciliciae, Cic.: infesta statio, Cic. — II)
act. unsicher machend, beunruhigend, feindse·
lig, aufsätzig, gefährlich, a) v. Pers., deren
Sinn etc., Cic. u. A.: provincia, Cic.: gens in-
festissima nomini Rom., Sall.: pestis inf. reip.,
Cic.: regionibus sibi infestis, Hirt.: infestis
oculis conspici, Cic.: exercitu infesto in agrum
Sabinum profecti, Liv.: animo infestissimo,
Cic.: bellum inf., Nep.: infestis speculatoribus
dimicare, unter Abneigung der Zuschauer käm·
pfen (wenn diese nämlich den Kampf der Gla·
diatoren bis auf den Tod verlangten), Suet. —
b) v. Dingen, die zum Angriffe dienen = feind·
lich, infestis signis impetum facere, Caes.: in-
festis pilis procurrere, Caes.: tela infesta tu-
lere, Virg.

in-fībŭlo, āre, einheften, I) im Allg.: in-
fibulati sacrificabant flamines, PDiac. p. 113,
15. Serv. Virg. Aen. 4, 264. — II) als medic.
t. t., infibuliren (vgl. fibula no. II, B), Cels. 7,
25, 3.

inficētus, **-ficēte** etc., s. infac...

inficiae etc., s. infitiae etc.

1. **inficiens**, tis (in u. facio), nichts thuend, unthätig, v. Menschen, Varr. LL. 6, 8. §. 78: v. Bienen, Varr. RR. 3, 16, 8.

2. **inficiens**, tis, *Partic.* v. inficio, w. s.

inficio, fēci, fectum, ĕre (facio), mit etwas anmachen, d. h. mit etwas so vermischen, daß es dessen Kraft, Geschmack od. Farbe annimmt u. so seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert, I) im Allg.: hoc (dictamno) fusum labris splendentibus amnem (= *aquam*) inficit, macht das Wasser mit Dictamnum an = theilt ihm seine Kraft mit, indem sie den Saft aus den Stengeln ausdrückt, Virg.: pinnas, quas meo gremio nectaris fontis infeci, mit nectarischem Quell befeuchtet, App. – aër infectus (inficirte), Pl. – carnes lasere infectae, angemacht, App.: alieno sapore infici, den Geschmack von andern Dingen annehmen (v. Oliven), Pl.: mel infectum fronde, den Laubgeschmack angenommen hat, Pl. – poet., Scythas tepidā Phoebus inficiet rotā = beleuchten u. erwärmen, Sen. *poët.*

II) insbes.: A) mit einer Farbe anmachen, tränken = färben, 1) eig.: lanas, Pl.: infecta conchylio lana, Pl. – vom Bemalen, se vitro (v. d. Britannen), Caes.; vgl. Britanni vitro corpora (am K.) infecti, Mel.: palpebrae infectae mulieribus, Pl.: lumina caeruleis infecta notis, Claud. – v. Färben, Tränken mit Blut, aequor, rivos sanguine, Hor.: undas hostili cruore, VMax.: quem locum Galba moriens sanguine infecerat, Tac.: infectas sanguine habēre manus, Prop.: so auch bl. inf. flumina, Lact.: infecta maria, Pl. Pan. – v. Färben der Wolken durch die Sonne, sic ut nubes infici possint, ita sol ad hoc apte ponendus est, Sen. – v. Bräunen, Schwärzen der Sonne 2c., infecti sole populi, Pl.: (Phoebus) flammā propiore nudos inficit Indos, Sen. *poët.*: veluti infecta fumo iaspis, Pl. – vom Verdunkeln des Tageslichtes durch Rauch 2c., nigri volumina fumi infecere diem, Ov.: (Megaera) Phoebi serenos inficit radios, Claud. – v. Verdunkeln des Feuers der Augen, nox oculorum infecerat ignes, Claud. – vom Röthen der Wangen, niveas infecerat igni solque pudorque genas, erglühen lassen, Claud.: ut virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas, die Wangen der Braut erglühen, Tibull. – vom Entfärben der Gesichtsfarbe, ora pallor albus inficit, Hor.: infectae pallore genae, Claud.

2) trop., benetzen, tränken, (puer) jam infici debet iis artibus, quas si dum est tener combiberit, ad majora veniet paratior, Cic. Fin. 3, 2, 9. – quemadmodum lana quosdam colores semel ducit, quosdam nisi saepius macerata et recocta non perbibit: sic alias disciplinas ingenia quum accepere protinus praestant; haec (*sc.* sapientia) nisi alte descendit et diu sedit, animum non coloravit, sed infecit, dem G. nicht die volle Färbung, sondern nur einen äußern Anstrich gegeben, Sen. Ep. 71, 30; vgl. Ep. 100, 7.

B) mit etwas Schädlichem, mit Gift 2c. anmachen, tränken = vergiften, 1) eig.: nos sagittas tingimus ..., flumina inficimus, Pl. – pocula veneno infecta, Just.: poet., Gorgoneis Alecto infecta venenis, angethan mit den [...] haaren (u. daher vergiftend), Virg. – [...] ten, Verpesten, Anstecken durch [...] Dünste u. Krankheiten, quique [...] niger Stygio vitiatas inficit herbas [...] fectum coelum, Claud.: corrupitque [...] fecit pabula tabo, Virg.: infice tabe [...] rum Cecropis unam, Ov.

2) trop., vergiften, verpesten, an[...] stecken (aber stärker als inquinare), [...] deliciis, otio, languore animum infecit [...] qui teneros et rudes quum accepere [...] ciunt et flectunt, quo volunt, Cic.: [...] vitiis jacuimus; elui difficile est: [...] inquinati sumus (befleckt), sed infe[...] steckt), Sen.: ut cupiditatibus princip[...] tiis infici solet tota civitas, sic emen[...] corrigi continentiā, Cic.: qui hinc [...] sinceri Romam eunt ... imbuti illinc [...] Romanis delenimentis redeunt, Liv.: [...] stium artibus infectus, Tac.: etrusc[...] superstitione infecti, Tac.: crebrae [...] bus blandimentis infectae literae, Tac. [...] quod infectum est, die jetzige Ansteckun[g] Att. 1, 13. – poet. übtr., aliis sub [...] fectum eluitur scelus, das Verbrechen, [...] sie angesteckt worden, der Sünde [...] Virg. Aen. 6, 741 sq.

inficior, āri, s. infitior.

in-fidēlis, e, *Adj.* m. *Compar.* [...] der keine Treue hält, dem man also nic[ht] kann, ungetreu = unehrlich, unred[lich] Allg., Cic. u. A.: obsecro, infideliorem fuas, quam ego sum tibi, Plaut.: inf[...] socii, Cic. – v. Lebl., silex ad structu[...] Pl.: inf. recti magister est metus, Pl[...] II) insbes., ungläubig, Christiani, [...] 5 *in.*

infidēlitas, ātis, *f.* (infidelis), die [...] Unredlichkeit, Cic., Caes.: Plur., Cic.

infidēliter, *Adv.* (infidelis), unge[treu] redlich, *Superl.* infidelissime, Salv. [...]

infidibŭlum = infundibulum, Cato [...] u. 11.

in-fīdus, a, um, auf den man sich [...] lassen kann, ungetreu = unsicher, unzu[verlässig] amicus, Cic.: pax, Liv.: mare, Lucr.: fuga [...] sedes, Pl.

in-fīgo, xi, xum, ĕre, hineinheften, [...] gen, -stechen, I) eig. u. übtr.: 1) eig. [...] hosti in pectus, Cic.: signum (Fahne) [...] hasta infigitur portae, bleibt stecken, [...] figitur arbore, bleibt stecken, Virg.: [...] Liv.: infixa corpori extrahere, was [...] steckt, Pl.: sidera certis infixa sedibus [...] 2) übtr., aufheften = beibringen, osculu[m] Sil.: vulnus, Virg. — II) trop., befestigen, prägen, heften, alqd animo, auditor[um] gen, Quint.: cura erit infixa animo, [...] mus infixus est in patriae caritate. [...] fest darauf gerichtet, Cic.: res memoria[e] Liv.: in hominum sensibus positum [...] fixum est, Cic.: infixum est mihi, [...] schlossen, mein fester Vorsatz, mit inf. [...] Sil.; mit folg. *Gerund.*, vitandi, Tac.

infigūrābilis, e (in u. figuro), un[...] lich, Amm. 24, 4, 15.

:mātis, e (infimus), einer von den Un-
, ego inf. infimus, Plaut. St. 3, 2, 36.
[mĭtas, ātis, *f.* (infimus), die Niedrig-
mm. 17, 13, 12 u. a.
[mo, āvi, ātum, āre (infimus), ernied-
App. Met. 1. p. 106, 2 u. a.
[mus, a, um, s. infer.
[ndo, fĭdi, fissum, ĕre, einschneiden,
hneidend einfügen, sulcos telluri, Virg.:
sulcos (mari), rudern, schiffen, Virg. —
durchschneiden, poet. übtr., salum, durch-
VFl. 1, 687.
nibilis, e (in u. finio), unendlich, App.
ap.
nitas, ātis, *f.* (in u. finis), die Unbe-
heit, Unendlichkeit, unendliche Weite,
m, Cic.: absol., in infinitatem omnem
inari, das unermeßliche Weltall durchwan-
Cic.
nite, *Adv.* (infinitus), I) grenzenlos,
s Unendliche, partes secare et dividere,
perorare, Cic.: concupiscere, Cic. — II)
immt, allgemein, Gell. 14, 7, 9.
nitio, ōnis, *f.* (infinitus), die Unend-
t, Cic. Fin. 1, 6 *extr.*
nitivus, a, um (infinitus), unbestimmt,
mm. *t. t.*, modus inf., u. subst. bl. infi-
s, der Infinitiv, Gramm.
nitus, a, um (in u. finio), nicht durch
en bestimmt, unbegrenzt, grenzenlos, I)
trop.: 1) eig.: spatium, Lucr.: mundus
et infinito similis, Pl.: altitudo, Cic. —
., unbegrenzt = unbeschränkt, imperium,
potestas, Cic.: spes, odium, Cic. — II)
A) endlos, unendlich, grenzenlos, der
d. Menge, Zeit, dem Maße od. Grade nach,
udo, unzählige, sehr zahlreiche, Cic.: tem-
abor, Cic.: bellum, ein Krieg ohne Ende,
ben u. Tod, ein Vertilgungskrieg, Nep. —
m, unmäßiger, JCt.: si cui nimis infini-
idetur, allzuweitläufig, Cic. — subst., in-
m, i, *n.*, das Unendliche, unendlich viel,
nendliche Menge, auri, Eutrop.: ad od. in
um, ins (bis ins) Unendliche, Pl.: in in-
, ins Unendliche, überall, nach Willkür,
infinitum quantum, unendlich, über alle
, recht sehr, außerordentlich, Pl.: infinito
, unendlich, recht sehr, praestare ceteris,
nfinito plus od. magis, unendlich mehr, weit
Quint. — B) (m. *Compar.*) unbestimmt
e Bestimmung von Person u. Zeit, a) als
. philos. *t. t.*: infinitior distributio, Cic.:
. quaestio (rednerische Materie), Cic.: res
ior, Cic.: conjunctiones od. connexa, un-
mte Aussagen, unbestimmter Folgesatz,
— b) als gramm. *t. t.*, modus infinitus,
nfinitiv, Quint.: pronomen, Varr.
rmātio, ōnis, *f.* (infirmo), die Entkräf-
I) = Widerlegung, Cic. dInv. 1, 13 *extr.*
— II) = Ungültigmachung, rerum judi-
m inf. u. infirmationes, Cic. Agr. 2, 3,
, 4, 10.
rme, *Adv.* (infirmus), I) schwach, ani-
, nicht stark, nicht sehr, Cic. Fam. 15, 1,
june et infirme dicere, nüchtern u. schwach
(os), Pl. Ep. 1, 20, 21. — II) moralisch
ch = kleinmüthig, tonitrua et fulgura paul-
irmius expavescebat, Suet. A. 90.

infirmis, e = infirmus, schwach, Amm. 20, 6, 6.

infirmĭtas, ātis, *f.* (infirmus), die Schwäche, I) eig. u. trop.: A) eig., physische, 1) im Allg.: puerorum, Cic.: oculorum, Pl. Ep.: virium, Caes.: aedificii, Alfen. Dig.: valetudinis, Cic.: vini, Mangel an Haltbarkeit, Col. — 2) insbes., die Krankheit, Unpäßlichkeit, Suet.: Plur., infirmitates meorum, Pl. Ep. — B) trop.: a) geistige: animi, Muthlosigkeit, Cic.: memoriae, JCt.: mentis, Sen., u. bl. inf. = Schwäche des Talents, Mangel an Talent, Caecin. b. Cic. Fam. 6, 7, 3. — b) moralische Schwäche, Schwachheit, Mangel an Charakterfestigkeit, Wankelmuth, Unzuverlässigkeit u. dgl., humana, Tac.: Gallorum, Caes. — II) meton., das schwache Geschlecht = Weiber, Liv. 34, 7 *extr.*, od. = Kinder, Quint. 2, 2, 14.

infirmĭter, *Adv.* (infirmus), schwach = matt, kraftlos, Arn. 7, 45.

infirmo, āvi, ātum, āre (infirmus), schwächen, entkräften, I) eig.: corpus, nervos, Cels.: alvus hominem infirmat, Cels. — promiscuis militum commeatibus legiones, (an Streitkräften) schwächen, Tac. — II) trop.: A) im Allg., schwächen, erschüttern, fidem testis, Cic.: horum (ducum) alterum sic fuisse infirmatum conscientiā scelerum et fraudum suarum, ut etc., Cic. — B) insbes., entkräften, 1) = widerlegen, res leves, Cic.: quae vos Academici infirmatis atque tollitis, Cic. — 2) = ungültig machen, legem, Liv.: testamentum, JCt.

in-firmus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, schwach (Ggstz. validus, valens), I) eig., physisch schwach, 1) im Allg.: vires, Cic.: caput, Hor.: classis, Cic.: sapor, Col.: pecus, Ov.: arbor infirmissima, Pl.: valetudo infirmissima, Cic. — m. *ad* u. Acc., infirmi homines ad resistendum, Caes. — m. *adversus* u. Acc., fama, infirmissimum adversus viros fortes telum, Curt. — subst., infirma lineae, die „schwachen Theile", Pl. — 2) insbes.: a) körperl. angegriffen = abgespannt, sum admodum inf., Cic. — u. = unwohl, unpäßlich, krank (Ggstz. valens), Cels. u. Pl. Ep. — b) v. Nahrungsstoffen, *Compar.* = weniger nahrhaft (Ggstz. firmior, valentior), *Superl.* = am wenigsten nahrhaft (Ggstz. valentissimus, validissimus), panis, Cels.: res, Cels. — II) trop.: A) im Allg., schwach, gewichtlos, res infirma ad probandum, Cic.: cautiones inf., Cic.: nuptiae inf., ungültige, Ter. — B) geistig u. moralisch schwach, a) geistig schwach, bald = zaghaft, animus, Caes.: animo infirmo esse, kleinmüthig seyn, Cic.: desiderium, Tac.: infirmiores, die Zaghafteren, Furchtsamern, Caes. BC. 1, 3. — bald = schwachsinnig, von Vorurtheilen abhängig, abergläubisch, sum paullo infirmior, ich bin ein minder starker Geist, Hor. Sat. 1, 9, 71. — b) moralisch, ohne Festigkeit des Charakters, unzuverlässig, animus, Ter.: homines infirmissimi, Col.

in-fit, *v. defect.* = incipit, I) er (sie) fängt an, mit folg. *Infinit.*, Plaut., Lucr. u. Virg. — II) prägnant, er (sie) fängt an zu reden, Virg., Ov. u. Liv. — u. übh. er (sie) redet, Prud. Apoth. 805. — ☞ infiunt, MCap. 2. §. 220.

infitiae, arum, *f.* (in u. fateor), das Leugnen, nur in der Verbindung: infitias ire, eine

Unglücksbaum, ein Baum von dunkeln Früchten, die den unterirdischen Göttern geweiht waren (im Ggsſ. der arbor felix, ein Glücksbaum, dessen Früchte den obern Göttern geweiht waren, s. Macr. Sat. 2, 16 [3, 20]. §. 2 sqq.; vgl. Pl. 16, 26, 45. §. 108). — An einer solchen arbor infelix hing man die Missethäter auf, Vet. Lex b. Liv. 1, 26, 6 u. Cic. Rab. Perd. 4, 13.

infense, *Adv.* (infensus), feindselig, Tac.: *Compar.* infensius b. Liv.

infenso, āre (infensus), feindselig seyn gegen ꝛc., Armeniam, beunruhigen, Tac.: so auch pabula, Tac.: absol., quasi infensantibus diis, zürnenden, Tac.

infensus (in u. *fendo), a, um, erbittert, aufgebracht gegen Jmd. aus Haß od. Zorn, feindselig, gehässig, animus, Cic.: hostis, Liv.: infensus alci, Virg.: infensa hasta, Virg.: quasi infensa valetudo, Tac.: servitium infensius, schwer, drückend, Tac.: opes principibus infensae, gefährlich, Tac.

infer u. gew. **infĕrus**, a, um, *Compar.* infĕrior, *Superl.* infĭmus u. īmus, a, um (Stamm IN mit äol. Digamma in-Fer, in-Ferus, wie ἔνεροι v. EN), I) *Posit.*: A) **infer** (Ggsſ. super), super inferque vicinus, Cato RR. 149, 1. — B) **infĕrus**, a, um (Ggsſ. superus), 1) im Allg.: limen superum inferumque, Plaut.: fulmina, die aus der Erde kommen sollen, Pl.: infera in loca (untere Gegend) obire, untergehen, v. Gestirnen, Cic. Arat.: mare inf., das untere Meer, d. i. das toscanische (Ggsſ. mare superum, das adriatische), Cic. u. A. — 2) insbes., d. untere = d. in der Unterwelt befindliche, unterirdische, a) übh.: superus an inferus deus, Liv. Andr.: inferi dii (Ggsſ. superi), Cic. u. A.: per flumina juro infera, Ov. — b) v. Verstorbenen, inferi, orum, *m.* (*Genit.* zsgzg. inferum, Varr. Frgm. u. Sen.), die Unterirdischen, die Abgeschiedenen, Verstorbenen, Todten, die Unterwelt, elicere animas inferorum, Cic.: Cerberus apud inferos, in der Unterwelt, Cic.: ab inferis excitare od. revocare, von den Todten auferwecken, Cic.: ab inferis exsistere, von den Todten auferstehen, aus der Unterwelt kommen, Liv.

II) *Compar.* **infĕrior**, der untere (Ggsſ. superior), 1) dem Orte nach, labrum, Unterlippe, Caes.: pars, Caes.: locus, Caes.: in inferius ferri, herabsinken, Ov.: ex inferiori loco, auf der Erde, unten, nicht auf dem Tribunal (χαμόθεν), dicere, Cic.: inferiores, die im unteren Theil der Stadt Wohnenden, Hirt. BAl. 6. — 2) übtr.: a) der Ordnung nach, versus, der Pentameter, Ov. — b) der Zeit nach, erant inferiores, quam illorum aetas, lebten später, waren jünger, Cic.: so auch aetate inferiores, jünger, Cic. — c) der Zahl nach, inferior numero navium, schwächer, Caes. — d) dem Geschlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach ꝛc., geringer, non inferior quam magister, Cic.: dignitate non inferior, Cic.: supplices inferioresque, geringere, Cic.: so auch inferiorem esse fortunā, Cic.: animo, Caes.: velocitate, Just.: copiis, Nep. — übh. unterliegend, besiegt, Alexandrum inferiorem fore, Curt.: causa inf., Cic.

[illegible] **infĭmus**, a, um, u. **īmus**, a,
[illegible] us), A) **infĭmus**, a, um, der
[illegible] eig.: a) übh.: terram esse in-

fimam, Cic.: [illegible]
terste, letzte, Cic.: ab infim[illegible]
b) partitiv, zur Bezeichn[illegible]
ab infima ara, vom unter[illegible]
in infimo foro, am unter[illegible]
— 2) übtr., der unterste [illegible]
nach = geringste, niedrigst[illegible]
von sehr geringer od. n[illegible]
faex populi, Cic.: cond[illegible]
subst., infimi, orum, *m.* [illegible]
sten (im Volke), Ggsſ. [illegible]
cibus infimis, durch dem[illegible]
thig, alqd impetrare ab [illegible]
etc., Liv.

B) **īmus**, a, um, d. un[illegible]
sedes ima, Cic.: convi[illegible]
liegt, Hor.: sonus summ[illegible]
vox ima, Baß (Ggsſ. v. su[illegible]
ab imo, von unten, Caes.: [illegible]
rare, tief aufseufzen, Ov. [illegible]
Tiefe, Ov. — Plur., ima m[illegible]
der Meeresgrund, Pl.: ima [illegible]
Berges, Pl. — b) partitiv [illegible]
untersten Theils = unten [illegible]
ima aure, Pl.: in fundo [illegible]
ctore, tief aus der Brust, [illegible]
bus (Fußspitzen) ad vertice[illegible]
auch ad imos pedes, bis a[illegible]
— 2) übtr.: a) d. unter[illegible]
Range nach, a summo, a ne[illegible]
eorum dicere, AHer. 3, 1[illegible]
deorum, Ov. F. 5, 665. — [illegible]
der Zeit nach, mensis, Ov. [illegible]
imum, bis an's Ende, bis z[illegible]
u. (= franz. enfin) am Ende [illegible]
18, 35.

in-fĕrax, ācis, unfrucht[illegible]

infercio, s. infarcio.

infĕri, orum, *m.* s. infe[illegible]

infĕriae, arum, *f.* s. inf[illegible]

infĕriālis, e (inferiae), z[illegible]
nisse gehörig, officia, App. [illegible]

infĕrior, s. infer.

1. **infĕrius**, a, um (infe[illegible]
geopfert, vinum, die Portio[illegible]
den Göttern widmete od. er[illegible]
Wein selbst kostete, die Spen[illegible]
χοή, Cato u. Arn. — subst. [illegible]
Opfer zu Ehren der Verstorben[illegible]
χοαί, Cic. u. A.

2. **infĕrius**, I) *Adv.* s. in[illegible]
neutr., s. inferior in infer.

infermentātus, a, um (in [illegible]
gesäuert, panes, PNol. Carm. [illegible]

infernālis, e (infernus), [illegible]
piter, Pluto, Prud.: nox, Alci[illegible]

infernas, ātis (infernus), [illegible]
untern Gegend her, abies, [illegible]
toscanischen Meeres her, Pl. u. [illegible]

infernē, *Adv.* (infernus), [illegible]
597 u. 765.

infernus, a, um (infer), [illegible]
liche, d. untere, I) im Allg.: [illegible]
nische, Luc.: partes, Cic.: su[illegible]
Lande, Liv. — subst., inferna [illegible]
tern Theile des Leibes, der Unte[illegible]
insbes., in der Unterwelt befi[illegible]
irdisch, dii, Liv.: rex, v. Plu[illegible]

, JCt.: detrimenta, Just. – bh. aufer- lci usuras, JCt.

·, āvi, ātum, āre, I) hineinblasen, n os, Cato RR. 90. — II) in oder auf asen, 1) eig.: tibias, Cic.: calamos le- g-: u. so absol., simul inflavit tibicen, carmen agnoscitur, Cic. Ac. 2, 27,) übtr., blasend angeben, a) eig.: so- c.: verba inflata, herausgeblasene, Cic. op.: paullo inflavit vehementius, nahm en etwas voller (v. Schriftsteller), Cic. , 2, 9. — III) aufblasen, aufschwellen 1) eig.: a) im Allg.: utrem, Hor.: am- cas, Hor.: carbasus inflatur austro, lt, Virg.: amnis inflatus aquis, stark an- len, Liv. — b) als medic. t. t. = auf- n, blähen, corpus, Cels. — 2) trop.: ,en, animos, Cic.: spem, Liv. — b) hö- auftreiben, vectigalia, JCt.

ōresco, rŭi, ĕre, anfangen zu blühen, zeigen, Claud. dLSt. 3, 124.

ŭo, xi, xum, ĕre, hinein od. wohin flie- trömen, I) eig.: Rhenus in Oceanum in- aes.: mit bl. *Acc.*, lacum, Caes.: a mari, enus influit, Caes.: huc Lycus influit, II) übtr.: A) hineinfließen, unvermerkt ommen, sich einschleichen, einschmei- in aures, Cic.: in animos, Cic.: sermo- eco in civitates Asiae influente, Quint.: nfluit menti, Auct. Cons. ad Liv. — B) strömen, in großer Menge hineinstürzen, ngen, a) eig.: copiae in Italiam influen- ic.: mit *Dat.*, Italiae, Quint. Decl.: in- e eos Scythas, Pl. — b) trop., herzu- n, eindringen, zuströmen, negotia in- a, Pl. Pan.: tantum bonum novis influe- Theil werden, Sen.: dah. sich mittheilen, a influens, günstig, Sen.

lŭus, a, um (influo), einfließend, PNol. . 15, 107.

luxio, ōnis, *f.* (influo), der Einfluß, ma- is, Macr. Somn. Scip. 1, 12. §. 10.

luxus, us, *m.* (influo), der Einfluß, stel- , Firm. Math. 1, 1.

fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, I) eingraben, arren, vergraben, fruges, Virg.: libros, ominem (mortuum), Nep.: taleas in ter- Caes.: corpora terrae, Virg.: infossus Hor. – poet. übtr., machen, daß etwas ein- t, saxum perfractae cassidis aera ossi- nfodiens, Sil.: vulnera infossa cerebro, ingedrungen, Stat. — II) ein- od. aufgra- grabend machen, locum alte, Col.: sulcum, n, Col.

foec..., s. infec...

foedĕrātus, a, um (in u. foedero), nicht ündet, nicht alliirt, Tert. de praescr. 12.

-formābilis, e, was keine (andere) Ge- annimmt, deus, Tert. adv. Prax. 27.

formātio, ōnis, *f.* (informo), die Abbil- , in der Seele, die Vorstellung, der Begriff, von Gott, Cic.: sententiae, Cic.: verbi, stellung des Begriffs, der in dem Worte t, Cic.: antecepta animo rei quaedam in- natio, ein Begriff *a priori*, πρόληψις (der ıırăer), Cic.

ıformātor, ōris, *m.* (informo), der Bild- Bilder, populi, Tert. adv. Macr. 4, 22.

in-formīdābilis, e, unfurchtbar, Coripp. 2, 354.

informīdātus, a, um (in u. formido), un- gefürchtet, Sil. 15, 241.

informis, e (in u. forma), I) ungeformt, unförmlich, gestaltlos, ungebildet, res, AHer.: caro, Pl. — II) übtr., ungestaltet, häßlich an- zusehen, garstig, entstellt, nec sum adeo infor- mis, auch bin ich nicht so gar übel gebaut, Virg. – cadaver, Virg.: color, Tib.: hiems, Hor.: exitus, Tac.: sors, Tac.: letum, v. Erhenken, Virg. – *Compar.* nihil est illis (auro et argen- to) ... informius, Sen.

informitas, ātis, *f.* (informis), die Unförm- lichkeit, Gestaltlosigkeit, Solin. u. Eccl.

informiter, *Adv.* (informis), ungestaltet, häßlich, Augustin. Conf. 12, 29.

in-formo, āvi, ātum, āre, einer Sache eine Gestalt geben, sie gestalten, bilden, entwerfen, I) eig.: clipeum, Virg.: Martem cerā, Pl. Ep.: effigiem, Sil.: aream, einrichten, Col. — II) trop.: A) bilden, animus a natura bene infor- matus, Cic. Off. 1, 4, 13. – u. durch Unterricht heranbilden, aetatem puerilem ad humanita- tem, Cic. Arch. 3, 4. — B) ein Bild-, ein Ideal von etwas entwerfen, etwas vorstellen, schildern, ausmalen, oratorem, Cic.: deum conjecturā, sich eine muthmaßliche Vorstellung von Gott machen, Cic.: cogitationem, einen Plan entwerfen, Cic.: quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, weil die Vor- stellung u. vorgefaßte Idee in unserm Verstande liege, Cic. – causam, Cic.: adhuc adumbra- tum judicium filii, Cic.

infŏro, āre (in u. forum), vor Gericht ver- klagen, ein scherzweise gebildetes Wort bei Plaut, Curc. 3, 31.

in-fortūnātus, a, um, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.*, unglücklich, homo, Ter.: nihil me infortunatius, Cic.: infortunatissimus maritus, App.

infortūnitas, ātis, *f.* (in u. fortuna), das Unglück, Gell. 6, 1, 5 zw.

infortūnium, ĭi, *n.* (in u. fortuna), ein Un- glück, in der Sprache des gemeinen Lebens eu- phemistisch = Züchtigung, Strafe, Prügel, fer- res infortunium, es sollte dir übel bekommen, Ter.: habiturum infortunium, Liv.: invenies infortunium, Plaut.: infortunio alqm mactare od. multare, Plaut.

infossio, ōnis, *f.* (infodio), das Eingraben, Pall. 3, 16.

infrā (st. infera [sc. parte], von infer, a, um), I) *Adv.*: A) unter der Erde, in der Un- terwelt, Tib. 1, 10, 35. — B) unten, 1) eig., Cic.: infra scripsi, habe unten hingesetzt, Cic.: mit folg. *qua*, Cels., od. *quam*, Varr. u. Pl. – *Compar.* inferius, α) niedriger, weiter unten, tiefer, currere, Ov. — β) (weiter) unten, persequi (anführen, erzählen), Ov. — 2) übtr., dem Range, Werthe od. Ansehen nach geringer, Tac. A. 2, 43. — II) *Praepos.*, unter, A) der Gegend oder Lage nach, infra oppidum, Cic.: infra coelum, Tac. — B) übtr., a) der Zeit nach, Homerus non infra Lycurgum fuit, nicht später als L., Cic. — b) der Größe nach, ma- gnitudine infra elephantos, kleiner als ꝛc.,

inficiae etc., s. infitiae etc.

1. **inficiens**, tis (in u. facio), nichts thuend, unthätig, v. Menschen, Varr. LL. 6, 8. §. 78: v. Bienen, Varr. RR. 3, 16, 8.

2. **inficiens**, tis, *Partic.* v. inficio, w. s.

inficio, fēci, fectum, ĕre (facio), mit etwas anmachen, d. h. mit etwas so vermischen, daß es dessen Kraft, Geschmack od. Farbe annimmt u. so seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert, I) im Allg.: hoc (dictamno) fusum labris splendentibus amnem (= *aquam*) inficit, macht das Wasser mit Dictamnum an = theilt ihm seine Kraft mit, indem sie den Saft aus den Stengeln ausdrückt, Virg.: pinnas, quas meo gremio nectaris fontis infeci, mit nectarischem Quell befeuchtet, App. – aër infectus (inficirte), Pl. – carnes lasere infectae, angemacht, App.: alieno sapore infici, den Geschmack von andern Dingen annehmen (v. Oliven), Pl.: mel infectum fronde, den Laubgeschmack angenommen hat, Pl. – poet., Scythas tepidā Phoebus inficiet rotā = beleuchten u. erwärmen, Sen. *poët.*

II) insbes.: A) mit einer Farbe anmachen, tränken = färben, 1) eig.: lanas, Pl.: infecta conchylio lana, Pl. – vom Bemalen, se vitro (v. d. Britannen), Caes.; vgl. Britanni vitro corpora (am K.) infecti, Mel.: palpebrae infectae mulieribus, Pl.: lumina caeruleis infecta notis, Claud. – v. Färben, Tränken mit Blut, aequor, rivos sanguine, Hor.: undas hostili cruore, VMax.: quem locum Galba moriens sanguine infecerat, Tac.: infectas sanguine habēre manus, Prop.: so auch bl. inf. flumina, Lact.: infecta maria, Pl. Pan. – v. Färben der Wolken durch die Sonne, sic ut nubes infici possint, ita sol ad hoc apte ponendus est, Sen. – v. Bräunen, Schwärzen der Sonne rc., infecti sole populi, Pl.: (Phoebus) flammā propiore nudos inficit Indos, Sen. *poët.*: veluti infecta fumo iaspis, Pl. – vom Verdunkeln des Tageslichtes durch Rauch rc., nigri volumina fumi infecere diem, Ov.: (Megaera) Phoebi serenos inficit radios, Claud. – v. Verdunkeln des Feuers der Augen, nox oculorum infecerat ignes, Claud. – vom Röthen der Wangen, niveas infecerat igni solque pudorque genas, erglühen lassen, Claud.: ut virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas, die Wangen der Braut erglühen, Tibull. – vom Entfärben der Gesichtsfarbe, ora pallor albus inficit, Hor.: infectae pallore genae, Claud.

2) trop., benetzen, tränken, (puer) jam infici debet iis artibus, quas si dum est tener combiberit, ad majora veniet paratior, Cic. Fin. 3, 2, 9. – quemadmodum lana quosdam colores semel ducit, quosdam nisi saepius macerata et recocta non perbibit: sic alias disciplinas ingenia quum accepere protinus praestant; haec (*sc.* sapientia) nisi alte descendit et diu sedit, animum non coloravit, sed infecit, dem G. nicht die volle Färbung, sondern nur einen äußern Anstrich gegeben, Sen. Ep. 71, 30; vgl. Ep. 100, 7.

B) mit etwas Schädlichem, mit Gift rc. anmachen, tränken = vergiften, 1) eig.: nos sagittas tingimus ..., flumina inficimus, Pl. – pocula veneno infecta, Just.: poet., Gorgoneis Alecto infecta venenis, m[illegible] Haaren (u. daher ver[illegible]ten, Verpesten, [illegible] Dünste u. Krankhe[illegible] niger Stygio vitiat[illegible] fectum coelum, Clau[illegible] fecit pabula tabo, Vir[illegible] rum Cecropis una, ([illegible]

2) trop., vergiften [illegible] flecken (aber stärker a[illegible] deliciis, otio, languor[illegible] qui teneros et rudes [illegible] ciunt et flectunt, quo [illegible] vitiis jacuimus; eld[illegible] inquinati sumus (bel[illegible] steckt), Sen.: ut cupidi[illegible] tiis infici solet tota c[illegible] corrigi continentiā, C[illegible] sinceri Romam eum [illegible] Romanis delenimentis [illegible] stium artibus infecta[illegible] superstitione infecti, T[illegible] bus blandimentis infec[illegible] quod infectum est, Ne[illegible] Att. 1, 13. – poet. [illegible] fectum eluitur scelus, w[illegible] sie angesteckt worden, [illegible] Virg. Aen. 6, 741 sq.

inficior, āri, s. inf[illegible]

in-fīdēlis, e, Adj. u[illegible] der keine Treue hält, dem [illegible] kann, ungetreu = unehrl[illegible] Allg., Cic. u. A.: obsecr[illegible] suas, quam ego sum tibi [illegible] socii, Cic. – v. Lebl., sile[illegible] Pl.: inf. recti magister es[illegible] II) insbes., ungläubig, C[illegible] 5 in.

infīdēlitas, ātis, f. (in[illegible] Unredlichkeit, Cic., Caes.[illegible]

infīdēliter, Adv. (inf[illegible] redlich, Superl. infidelissi[illegible]

infidibulum = infundi[illegible] u. 11.

in-fīdus, a, um, un[illegible] lassen kann, ungetreu = unz[illegible] amicus, Cic.: pax, Liv.: mu[illegible] sedes, Pl.

in-fīgo, xi, xum, ĕre, hin[illegible]gen, -stechen, I) eig. u. [illegible] hosti in pectus, Cic.: signa [illegible] hasta infigitur portae, bleibt [illegible] figitur arbore, bleibt steck[illegible] Liv.: infixa corpori exur[illegible] steckt, Pl.: sidera certis infix[illegible] 2) übtr., aufheften = beibring[illegible] Sil.: vulnus, Virg. – II) tr[illegible] prägen, heften, alqd anim[illegible] gen, Quint.: cura erit infix[illegible] mus infixus est in patriae [illegible] fest darauf gerichtet, Cic.: res [illegible] Liv.: in hominum sensibus [illegible] fixum est, Cic.: infixum est [illegible] schlossen, mein fester Vorsatz [illegible] Sil.; mit folg. Gerund., vitas[illegible]

infigūrābilis, e (in u. f[illegible] lich, Amm. 24, 4, 15.

t, trop., si infucata (die ungeschminkte
it) vultis audire, Arn. 2, 47.
fūcātus, a, um (in und fuco), ge-
t, trop., vitia, Cic. dOr. 3, 25 *extr.*

la, ae, *f.* eine bald breit um den Kopf
bald turbanartig gewundene, weiße und
hrothe Binde aus Wolle, die vermittelst
a um die Stirn befestigt wurde, so daß die
der vitta zu beiden Seiten herabhingen,
ennungszeichen religiöser Weihe u. Un-
chkeit der gewöhnliche Kopfschmuck der
: u. Vestalinnen, Cic. u. A.: in der spät.
t. auch der Magistrate u. Kaiser, Spart.
. JCt.: ebenso Schutzflehender u. Frie-
andter, Caes., Liv. u. A.: als Zeichen
Bestimmung u. erhaltener Weihe auch
ferthieren um den Kopf gewunden, Virg.,
A., u. an die Thürpfosten der Tempel
gen Gebäude (s. Luc. 2, 355) befestigt.—
it der infula Geschmückte flößte eine ge-
eilige Scheu ein; dh. hae literae (die
phie) apud mediocriter malos infula-
co sunt, sind den Halbschlechten ein Ge-
d heiliger Scheu (unantastbar), Sen. Ep.
u. ipsas miserias infularum loco habet,
end flößt eine gewisse heilige Scheu ein,
d Helv. 13, 4: u. his insignibus atque
imperii Romani venditis, v. d. eig. un-
aren Staatsländereien, Cic. Agr. 1, 2,
r- In welchem Sinne infulae bei Cic.
, 21 *extr.* §. 81 zu nehmen sind, ist nicht
sllendt denkt an gemalte (wohl flaggenar-
Birthshauszeichen.
ulātus, a, um, mit einer *infula* ge-
t, Suet. u. Prud.
ulcio, si, tum, īre, I) einstopfen, alci
, Suet. Tib. 53. — II) übtr., hineinfü-
nbringen, alqd epistolae, Sen.: verbum
:, Sen.
imātus, a, um (in u. fumus), eingeräu-
cerebrum, Pl.: haec ... per dies viginti
ata, Pl.
undĭbŭlum, i, *n.* (infundo), I) ein Trich-
ato u. A. — II) der Theil bei einer Müh-
welchen man das Getreide schüttet, damit
die Mühlsteine laufe, der Rumpf, Vitr.
(10) *extr.*
fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) in od. auf
etwas hinein- od. hingießen, -fließen las-
schütten, A) eig.: a) flüssige Körper, fan-
singulos sextarios per cornu (Horntrich-
ol.: infantium fletum infuso lacte compe-
s, Sen.: aurum alci in os, Pl.: alqd in na-
, per nares, Col.: venenum alci, eingießen,
poculum alci, eingießen, einschenken, Hor.:
n super altaria, Suet.: nimbum desuper
uf Jmd. niedergießen, Virg.: ceram tabel-
eßen auf rc., Ov. — medial infundi = sich
ßen, maria infusa terrae, Pl.: Oceanus
s in multos sinus, Pl. — b) trockene Kör-
hinschütten, jumentis hordea, Juv.: pul-
, St. daraufschütten, Catull. — B) übtr.:
ßießen = hinlegen rc., infusus gremio, hin-
ruhend im Sch., Virg.: collo
s amantis, um den Hals geschmiegt, Ov.:
i. infusa capillos, mit auf die Schultern
allendem Haar, Ov. — 2) wohin loslas-
sen, werfen, vim sagittarum ratibus, die Flö-
ße mit Pf. überschütten, Curt. — 3) in etwas
eindringen lassen, Esquilinā Collināque portā
geminum agmen urbi, Flor. — medial infundi
= eindringen, sich verbreiten, von einer Men-
schenmenge, hinc agmina infusa in Graeciam,
Curt. — von Lebl., tepor solis infusi, Pl. Ep.:
sole infuso (*sc.* terris), bei Tages Anbruch,
Virg. — C) trop.: 1) in etwas dringen lassen,
ihm mittheilen, orationem in aures, Cic.: lu-
men rebus, mittheilen, Sen. *poët.* — 2) über
etwas ausbreiten, -bringen, vitia in civitatem,
ausbreiten, Cic.: detrimenta civitati, Just. —
II) begießen, benetzen, olivas aceto, Col.: übtr.,
vino infusus, betrunken, Macr.
infurnĭbŭlum, i, *n.* (in u. furnus), ein
Trichter zum Einziehen des Dampfes, Pl. 24,
15, 85. §. 135 zw. (Sillig infundibulum).
in-fusco, āvi, ātum, āre, dunkel machen,
bräunen, schwärzen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.:
aquam atramento, Pl.: colorem rubrum nigro,
Gell.: vellera maculis pullis, bräunlich spren-
keln, Virg. — 2) übtr., v. der Stimme, vox in-
fuscata, dunkel, nicht hell, Sen.: sonus infu-
scatus, Pl. — II) trop., besudeln, verunreini-
gen, entstellen, ne victoriae gloria saevitiae
maculā infuscaretur, Just.: nec eos aliqua do-
mestica barbaries infuscaverat, welche nicht
durch einen gewissen barbarischen Ton ihre Spra-
che entstellt hatten, Cic. — saporem vini, Col.:
merum, schwächen (durch Wasser), Plaut. — ne
quid infuscaverit, mir etwas verderbe, Plaut.
Mil. 2, 6, 46.
in-fuscus, a, um, dunkel, dunkelbraun,
schwärzlich, Col. 9, 3, 1 u. 10, 1.
infūsio, ōnis, *f.* (infundo), I) das Hin-
eingießen, Einspritzen, Pl.: infusio in oleo,
Clystier von Oel, Pl. — II) die Benetzung, Pall.:
coelestis, Regen, Pall.
infūsor, ōris, *m.* (infundo), der Hineingie-
ßer, trop., fidei, Prud. Cath. 4, 11.
infūsus, Abl. u, *m.* (infundo), das Hinein-
gießen, Einspritzen, Pl. 24, 6, 15. §. 24.
Ingaevŏnes, um, *m.* (Ingaver, αὐτόχθο-
νες), Benennung des niederdeutschen Sprach-
oder Völkerstammes am Nordmeere, Tac. G. 2,
7. Pl. 4, 13, 27. §. 96 u. 14, 28. §. 99; vgl.
Wilhelm's Germanien, S. 89.
Ingauni, orum, *m.*, d. Ingauner, e. Stamm
der Ligurer auf der Ostseite der Alpen, am Ab-
hange der Apenninen, Liv. 40, 41, 6, deren
Hauptstadt Albium Ingaunum, Varr. RR.
3, 9, 17. Pl. 3, 5, 7. §. 48, od. Albingaunum
(*cod. Med.* Albigaunum), Tac. H. 2, 15 *extr.*,
j. *Albengo*, u. die Einwohner Albingauni Li-
gures, Liv. 29, 5, 2.
in-gĕmino, āvi, ātum, āre, I) *tr.* verdop-
peln, wiederholen, voces, ictus, Virg.: ingemi-
nat me miserum! er wiederholt die Worte „ich
Unglücklicher!“ Ov.: vulnera lateri, Virg. —
II) *intr.* sich verdoppeln, vermehren, ingemi-
nant curae, Virg.: poet., ingeminant plausu, be-
zeigen einmal über das andere ihren Beifall, Virg.
in-gĕmisco, gemŭi, ĕre, über od. bei etwas
seufzen, puto te in hoc aut *risisse* aut *inge-
muisse*, Cic.: ulli malo, Cic. *poët.*: ad alqd,
Suet.: ingemiscamus illis, quae etc., Pl. Pan.:

pueri ingemiscunt, Cic.: übtr., ignis ingemiscit, Sen.

in-gĕmo, gĕmŭi, ĕre, I) *intr.* über od. bei etwas seufzen, in alqa re, Cic.: conditioni suae, Liv.: exsiliis, Ov.: übtr., limen ingemuit, Ov. — II) *tr.* etwas beseufzen, interitum, Virg.: mit folg. *Acc. et Infinit.*, Mart.

in-gĕnĕro, āvi, ātum, āre, I) einpflanzen, anerschaffen, non ingenerantur hominibus mores, Cic.: natura ingenerat amorem, Cic. — *Partic.* ingeneratus, a, um, eingepflanzt = angeboren, ingenerata familiae frugalitas, Cic. — II) zeugen, schaffen, hervorbringen, animum esse ingeneratum a deo, Cic.: societas, quam ingeneravit natura, Liv.

ingĕnĭātus, a, um (ingenium), von Natur beschaffen, -geeignet, geartet, lepide, Plaut.: ing. ad astutiam, App.

Ingĕnĭcŭlātus, i, *m.* (in u. geniculum), der Knieende, ein Gestirn (s. Engonasi), Vitr. 9, 4 (6), 5.

ingĕnĭcŭlo, āvi, āre (in u. geniculum), mit u. ohne se = die Kniee beugen, knieen, Hyg. u. Lampr.

Ingĕnĭcŭlus od. **Ingĕnĭclus**, i, *m.* (in u. geniculum), der Knieende, ein Gestirn (s. Engonasi), Firm. Math. 8, 17.

ingĕnĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. ingenium), geringer Geist, geringes Talent, Hier. u. Arn.

ingĕnĭōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ingeniosus), scharfsinnig, witzig, erfinderisch, Cic. u. A.

ingĕnĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ingenium), I) von guter Art, geschickt zu etwas, ager ad segetes, Ov.: terra colenti, fruchtbar, Ov.: vox sonis mutandis, Ov. — II) v. Menschen ꝛc. = talentvoll, geistreich, erfinderisch, Cic.: ad alqd, Ov.: in alqa re, Mart.: quo quisque est solertior et ingeniosior, Cic.: homo ingeniosissimus, Cic. — übtr., simulatio, Pl. Pan.: argumentum, geistvoll erdacht, Pl.: res est ingeniosa dare, das Geben erfordert viel Verstand, Ov.

1. **ingĕnĭtus**, a, um (in u. geno = gigno), ungezeugt, ungeboren, deus, Arn. 1, 31.

2. **ingĕnĭtus**, a, um, *Partic.* v. ingigno, w. s.

ingĕnĭum, ĭi, *n.* (in u. geno = gigno), die angeborne, natürliche Art u. Beschaffenheit, Natur, I) einer Sache, arvorum, Virg.: campi, Tac.: lactis, Gell.: ingenia soli, Pl.: loci, Sall.: arbusta ingenio (= *sponte sua*) nata sunt, Naev. Frgm.: oris et vultus, natürliche Gesichtsbildung, Pl. — II) eines Menschen, A) das Naturell, Temperament, die Sinnes- u. Gemüthsart, der Charakter, novi ingenium mulierum, Ter.: ingenium liberale, durum, inhumanum, bonum, Ter.: mobile, Pl. Ep.: antiquum ingenium obtines, alte Art, Ter.: ingenio suo vivere, Liv.: redire ad ingenium, auf die alten Sprünge kommen, d. i. Sitten, die seinem Naturelle gemäß sind, Ter. — B) in Bezug auf Intelligenz: 1) im Allg., die angeborne Fähigkeit, natürliche Anlagen, der natürliche Verstand, Kopf, tardum, acerrimum, acutum, magnum, Cic.: pulcherrimum, Pl. Ep.: ingenii acies oder acumen, scharfer -, durchdringender V., Cic.: cum ingenio, mit Verstande, versari in alqa re, Cic.: extremi ingenii esse, ein gar arger Schwachkopf, ganz unfähig sein ... insbes., Genie, Scharfsinn, Erfindungs- ... Phantasie u. geistiges Talent, Witz ... accusatoris, Cic.: ad fingendum, C... celeres ingenii, schnelle Einfälle ... des, Cic.: ingenio abundare, Cic. ... ton.: α) Genie, Mensch von Genie ... Ep. 2, 1; ad Polyb. 27, 1. — β) ... dung, ein kluger Einfall, coenarum ... 49 *extr.*; *cf.* Tac. H. 3, 28, 1.

ingens, tis (in u. geno = gigno) ... send = sich ins Große (Ungeheure) ꝛc ... sehr (überaus) groß, außerordentlich ... heuer, I) eig. u. trop.: A) eig.: campus ... aquae, Liv.: rotae ingentissimae, Veg. ... pecunia, Cic.: numerus, Cic.: clamor ... B) trop.: a) sehr groß, ungeheuer ... gratiae, Ter. — b) sehr groß, ... lich, ansehnlich, merkwürdig, genus ... famā ingens, ingentior armis, Virg. ... Virg.: bellum, Ov. — II) übtr., ... ingens viribus, Liv.: vir ingens animi ... ingens rerum, Tac.: mit folg. *Infinit.* ...

ingĕnŭe, *Adv.* (ingenuus), I) ... standesmäßig, educatus, Cic. Fin. ... II) trop., aufrichtig, offenherzig, ... freimüthig, confiteri, Cic.: pro ... Quint.

ingĕnŭĭtas, ātis, *f.* (ingenuus) ... Stand eines frei gebornen Menschen, ... Geburt, ornamenta ingenuitatis, Cic. ... trop., die edle Denkungsart, Aufrichtigkeit ... im Handeln, der Edelmuth, Cic. u. P...

ingĕnŭus, a, um (in u. geno), I) ein... nicht fremd, fons, Lucr.: tophus, ... natürlich, Juv. — II) angeboren, ... indoles, Plaut.: color, Prop. — III) ... freien Aeltern) geboren, A) eig., Cic. ... B) trop.: a) edel, anständig, in Verbindung ... ingenuus animus, vita, artes, studia, ... tas, Cic.: gula, delicate Kehle, Mart. — ... richtig, offenherzig, edelmüthig, ... fastidium, Cic. — c) schwächlich, zärtlich ... Freigeborne weniger ertragen können ... ven), vires, Ov. Tr. 1, 5, 72.

in-gĕro, gessi, gestum, ĕre, hinein-, auf etwas tragen, -gießen, -schütten, ... fen, -thun, I) eig.: aquam (*sc.* in urnam ...) ßen, Plaut.: aquam in salinas, Pl.: ... tibus, Col.: ligna foco, Tibull.: ... nunc saxa, Liv.: saxa in subeuntes, ... gnos in ventrem, prügeln, Ter.: ... bera, Curt. — alci osculum, beibringen ... Suet.: equis ocymum, geben, Pl.: ... amariores, eingießen, einschenken, Catull. ... ingerere se omnium oculis, sich zeigen ... se periculis, sich stürzen in ꝛc., Sil.: ... facies ingesta sopori, erscheinend ... Claud. — II) trop.: A) anthun, ... supplicia, Sen. Med. 461. — b) mit ... de anthun = gegen Jmd. ausstoßen, ... Liv.: contumelias, Tac.: convicia ... multa mala, Ter.: omne probri ge... — B) aufdrängen, aufdringen, ... Tac.: alci omnia imperia, Justin. — ... Richter den Parteien), Cic.: *refl.*, se ... Amte) aufdrängen, zudrängen (Gr...

:e), Pl. Pan.: u. se alci, sich Jmdm. aufdr., · ☞ *Imperat.* inger, Catull. 27, 2.
gestābilis, e, nicht zu tragen, unerträg- ›nus, Pl. 7, 6, 5. §. 41.
·estio, ōnis, *f.* (ingero), das Vorbrin- ocis primae, MCap. 5. §. 459.
gesto, āre, tragen, App. M. 11. p. 264, . (*ed. Hildebr.* p. 1043 intextas).
·estus, us, *m.* (ingero), das Geben, Ver- , immortalitatis, Tert. Resurr. carn. 42.
gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, einpflan-) eig.: herbas nocentes rupibus ingenuit , Luc. 6, 439. — II) trop.: natura inge- omini cupiditatem, Cic. – *Partic.* inge- a, um, eingepflanzt = angeboren, nobili- 'ac.: vitia, Suet.
glŏmĕro, āre, aufhäufen, Stat. Theb. .
;lōrius, a, um (in u. gloria), ruhmlos, ühmt, homo, vita, Cic.: mit folg. *Genit.*, ae, Tac. – übtr., unansehnlich, cassis, ohne , Stat.: rex apum, Virg.
;lŭvies, ēi, *f.* (viell. versetzt aus ingul- ›. in u. gula), I) der Vormagen der Vö- er Kropf, die Kehle, der Hühner, Col.: der ngen, Virg.: der Menschen, App. — II) ., die Gefräßigkeit, Hor.: Vitellius nota- ngluvie et voracitate, Eutr.: übtr., fe- Petr.
;lŭviōsus, a, um (ingluvies), gefräßig, c. p. 112, 2.
grandesco, dŭi, ĕre, groß werden, Col. , 15 u. a.
;rāte, *Adv.* (ingratus), I) ohne Annehm- it, Ov. u. Pl.: dh. nicht gern, nominare, II) undankbar, mit Undankbarkeit, Cic.: alqd, mit Undank annehmen, Tac. – dh. umsonst, ohne Nutzen, Pall. 7, 5, 1.
;rātia, ae, *f.* (ingratus), der Undank, de poenit. 1 u. 2. – häufiger im *Abl.*, in- is alcjs, wider Eines Willen (eigentlich mbs. Undank), Plaut.; absol. = ungern, Cic. u. A., zsgz. ingratis, Lucr.
;rātificus, a, um (ingratus und facio), ıkbar, Att. b. Cic. Sest. 57, 122 (*Ribbeck* 164).
;rātiis u. ingratis, s. ingratia.
;rātitūdo, ĭnis, *f.* (ingratus), I) die Un- ıarkeit, Firm. u. Cassiod. — II) das Miß- ı, die Ungnade, Cassiod. Var. 1, 30.
·grātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-* unangenehm, u. zwar: I) unfreundlich, g, ingratā fronte, Prop.: forum, Ov.: in- ingluvie (milderer Ausdruck für tetra), — II) unangenehm durch Nichtdarlegung ankbarkeit = A) undankbar, unerkenntlich, , Ter.: in alqm, Cic.: vir adversus merita tissimus, Vell.: ingratum amas, Einen, e Liebe nicht erwiedert, Plaut.: ingrata ie nicht leicht zufrieden gestellt wird, Prop.: ingratius, Cic.: m. folg. *Genit.*, salutis, ı ꝛc., Virg.: von leblosen Subjecten, ager ngratus, fruchtbar, Mart.: cinis ingratus, n Dienst nicht vergelten kann, Virg. — B) iv = nicht mit Dank erkannt, nicht dank- rkannt, dankles, et id erit ingratum, du keinen Dank dafür ernten, Ter.: sin in- esse sciam, Cic.: omnia sunt ingrata,

Catull. – übtr., humeri, danklose = keinen Dank empfangende, Stat. Th. 1, 700.
in-grăvāte, *Adv.* unbeschwert, willig, gern, Amm. 17, 10, 10.
ingrăvātio, ōnis, *f.* (ingravo), die Beschwerung, Last, Cod. Th. 7, 13, 7.
in-grăvesco, ĕre, schwer werden, an Schwere zunehmen, I) eig. u. trop.: A) eig.: 1) im Allg.: (sal) vix credibili pondere ingravescit, Pl. 31, 7, 39. §. 79. — 2) (poet.) insbes., schwanger werden, Lucr. 4, 1244. — B) trop., zunehmen, a) im guten Sinne: hoc studium quotidie ingravescit, Cic. Fam. 4, 4, 4. — b) im übeln Sinne, zunehmen, drückender-, lästiger-, ärger werden, ingravescit morbus, Cic.: fenus ingravescens, Liv.: aetas ingravescens, Cic.: v. Pers., alter (Caesar) ingravescit, Cic. — II) übtr., schwerfällig werden, dh. niedergedrückt werden, zusammensinken, A) eig.: corpora defatigatione ingravescunt, animi autem exercendo levantur, Cic. Sen. 11, 36. — B) trop.: ingr. falsis, sich durch falsche Gerüchte immer tiefer ins Verderben stürzen, Tac. H. 3, 54.
in-grăvĭdo, āre, I) beschweren, Augustin. Conf. 7, 5 *extr.* — II) insbes., schwängern, PNol. Carm. 24, 253.
in-grăvo, āvi, ātum, āre, beschweren, I) eig.: puppem, Stat. Th. 5, 402. — II) trop.: A) beschweren = beschwerlich fallen, ingravatus morbo, Spartian.: absol., eindringen, seine Schwere oder Last empfinden lassen, saevitia hiemis ingravat, tritt ein, Pl.: ingravantibus annis, Phaedr. — B) ärger machen, drückender machen, haec, Virg.: illa meos casus ingravat, illa levat, Ov.
ingrĕdior, gressus sum, i (in u. gradior), I) *intr.*: A) hinein- oder hinschreiten, -gehen, a) eig.: intra munitiones, Caes.: in stadium, Cic.: ad deos penates (= in die Heimath), Just.: castris, Virg.: in vitam, Cic. — b) trop., auf etwas eingehen, sich an etwas machen, sich in etwas einlassen, in eam orationem, Caes.: in causam, Cic.: in bellum, Cic.: in rempublicam, anfangen dem Staate zu dienen, Hirt. BAfr. — B) einherschreiten, -gehen, tardius, Cic.: in arvis, Virg.: per funes, Quint.: per nudam infra glaciem, Liv.: elephanti gregatim ingrediuntur, Pl. – vestigiis patris (bildl.), Cic. — C) übtr., der Zeit nach angehen = anfangen, den Anfang nehmen, vere ingresso, Luc. — II) *tr.*: A) in od. auf etwas gehen, etwas betreten, domum, Cic.: carpento Capitolium, Tac.: curru urbem, Suet.: viam, Cic.: pontem, Cic.: mare, zur See gehen, Cic. – vestigia patris (bildl.), Liv. – trop., pericula, Cic. — B) feindl. auf Jmd. losgehen, Jmd. angreifen, alqm, Cic.: vor Gericht, Tac. — C) übtr., der Zeit nach antreten, beginnen, a) eig.: iter, Cic.: consulatum, Quint.: ver, Luc.: annum aetatis decimum, Quint. — b) trop., beginnen, anfangen, sich in etwas einlassen, orationem, Cic.: rationem studiorum, Cic.: priusquam ingrediar hanc partem, Quint.: mit folg. *Infinit.*, dicere, Cic.: u. so absol., beginnen = anfangen zu reden, Virg. Aen. 4, 107 u. a.
ingressio, ōnis, *f.* (ingredior), I) der Eintritt in ꝛc., a) eig.: fori, Cic. Phil. 5, 4, 9. — b) trop., der Eingang = der Anfang, Cic. Or.

3, 11. — II) das Einherschreiten, -gehen, der Gang, Cic. Or. 59, 201.

ingressus, us, *m.* (ingredior), I) der Eintritt, a) eig.: ingressu prohiberi, Caes.: ingressum praebēre, Frontin. — b) meton., der Eingang = die Thür, Prud. Ps. 843. — c) trop.: α) der Eingang = der Anfang, Vitr. u. Quint.: ingressus capere, seinen Anf. nehmen, sich anfangen, Virg. — β) die Ausübung, Ausführung, operis, Vitr. — II) das Einherschreiten, -gehen, der Gang, Cic. u. Pl.

ingrŭo, ŭi, ĕre (in u. *gruo, verwandt mit ruo), mit Heftigkeit hereinbrechen, hereinstürzen, a) von Menschen u. Thieren, Plaut. u. Pl.: ingruit Italis, Virg. — b) übtr., v. Lebl., hereinbrechen, ankommen, befallen, morbi ingruunt in remiges, Liv., od. gentibus, Pl.: periculum, bellum ingruit, Liv. u. Virg.: ab cuniculo (Mine) ingruens periculum, Liv.

inguen, ĭnis, *n.* der vordere Theil des Leibes an den Hüften, die Dünnung, Plur. = die Dünnen, Weichen, Leistengegend, Schamseiten, I) eig. u. übtr.: a) eig., Sing., Virg. u. Cels.: öfter Plur. b. Virg. u. Ov. — b) übtr., an Gewächsen = die Stelle, wo der Zweig am Stamme ansitzt, Pl. — II) meton.: a) = der Unterleib, Stat. — b) euphemist. = die Schamglieder, Hor. u. Ov.: nihil ab inguine tutum, Brunst, Juv. — c) = Geschwulst in der Schamgegend, Cic. u. Cels.

inguinālis, is, *f.* (inguen), sc. herba, Schamkraut, Pl. 26, 9, 59. §. 92. App. H. 61.

ingurgĭtātio, ōnis, *f.* (ingurgito), das übermäßige Fressen u. Saufen, Firm. Math. 5, 8.

ingurgĭto, āvi, ātum, āre (in u. gurges), hineinstrudeln, d. i. I) Jmd. rc. in Getränke u. Speisen wie in einen Strudel hineintauchen = sich toll und voll trinken lassen, a) eig.: singulos crebris poculis, App.: ingenium crebris poculis, seinen Verstand ersäufen in rc., Gell. — insbes. (u. im class. Latein nur) *refl.* se ingurgitare, sich den Wanst vollschlingen, sich toll und voll fressen und saufen (von der Völlerei Ergebenen), absol. b. Cic.: se in vinum, Plaut.: se vino, Lact. — u. so medial, temeto ingurgitatus, toll und voll gesoffen im rc., Macr.: anus ingurgitata, Petr. — b) trop.: qui degustandum ex philosophia censet, non in eam ingurgitandum, in ihr gleichs. zu berauschen, Gell. — se in flagitia, sich in den Strudel der Laster stürzen, Cic.: se in alcjs copias, sich in Jmds. Reichthum bis an den Hals versenken, in ihm schwelgen, Cic. — II) wie einen Strudel hineingießen, merum ventri suo, hinunterstrudeln in rc., App. M. 4. p. 145, 27 (*Hildebr.* p. 229). — u. *refl.* im Strudel eindringen, humor ex his non universus ingurgitans . . . sed quomodo sititur destillans, Pl. 17, 2, 2. §. 15.

ingustābĭlis, e (in u. gusto), ungenießbar, fons, Pl. 2, 106, 110. §. 238: bacae acerbae et ingustabiles cunctis animantibus, Pl. 16, 26, 43. §. 105.

ingustātus, a, um (in u. gusto), ungekostet, noch nicht vorher genossen, Hor. Sat. 2, 8, 30.

in-gusto, āre, zu kosten geben, Jovi sanguinem, Tert. adv. Gnost. 7.

in-hăbĭlis, e, I) unhandlich, [...] navis, Liv.: telum inhabile ad [...] Liv. — II) trop., untauglich, unge[...] fähig zu rc., ad consensum, Liv.: [...] u. Col.: mit folg. *Infinit.*, JCt.

1. **in-hăbĭtābĭlis**, e, unbewo[...] u. A.

2. **inhăbĭtābĭlis**, e (inhabito) [...] Arn. 1. *no.* 2.

inhăbĭtātio, ōnis, *f.* (inhabi[...] wohnen, concret, die Wohnung, [...] Marc. 3, 24.

inhăbĭtātor, ōris, *m.* (inhabi[...] wohner, JCt. u. Hier.

in-hăbĭto, āvi, ātum, āre, I) [...] wohnen, solum, Petr.: regio inhabi[...] *intr.*, wo wohnen, in corio asini, Ap[...] *tic.* subst., inhabitantes, ium, m. [...] ner, Pl. Ep. — II) übtr., Kleider tra[...] de pall. 3 *extr.*

in-haerĕo, haesi, haesum, ēre [...] etwas hangen, stecken, schweben, [...] ad saxa, Cic.: sidera sedibus suis [...] Cic.: visceribus, Cic.: lingua inha[...] an, ist festgewachsen, Cic. — II) tro[...] per, anhangen, treu ergeben seyn, [...] mentis statuae, darauf denken, [...] Petr.: prioribus vestigiis, eben [...] gen, Col.: studiis, Ov.: oculis, vor [...] ben, Ov.: virtutes virtutibus inhaer[...] in mente, Cic.: inhaeret in viscerib[...] lum, hat sich festgesetzt, Cic.: opin[...] rens, Cic.

in-haeresco, haesi, haesum, ĕre [...] v. inhaereo), ich bleibe wo hangen, [...] ben, in sordibus, Cic.: dextram [...] haesit, Virg.: canis inhaesuro simili[...] er schon sich an den Hasen hänge[...] behängen) würde, Ov. — trop., [...] rescunt penitus in mentibus, setze[...] sern Gemüthern vollkommen fest, [...] 3, 2, 3.

inhālātus, Abl. u, *m.* (inhalo), [...] chen, der Hauch, oris, App. M. 2. [...]

in-hālo, āvi, ātum, āre, I) [...] chen, cerae, Lact. de ira dei 10, [...] A) anhauchen, alqd, App. M. 2. p. [...] B) Jmdm. etwas zuhauchen, alci [...] Geruch der genossenen Speisen, Ci[...]

inhĭanter, *Adv.* (inhio), mit [...] tem Munde, trop. = begierig, Aug[...] 9, 8 u. a.

inhĭātio, ōnis, *f.* (inhio), das [...] des Mundes, vor Verwunderung rc., [...] lien. 9.

inhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (in [...] „etwas fest und straff an sich halte[...] herrschen"; dh. I) ausüben, ins Wer[...] richten, gebrauchen, imperium in d[...] damnum (Geldstrafe rc.), Liv.: [...] Cic.: modum, Maß setzen, Liv. — [...] ten, hemmen, hindern, zurückhalte[...] schen) von einem Entschlusse zurü[...] im Allg.: tela, Liv.: frenos, Liv.: [...] impetum victoris, Liv.: alqm, Ci[...] *Infinit.*, Pl.: mit folg. *quo minus* [...] (als naut. t. t.) inhibēre puppem [...] od. bl. inhibēre remis, Curt., [...]

...m remis), Cic., od. navem retro inhibēre, nach dem Hinterverdeck zu rudern, wenden, rückwärts rudern, um den Schein ...t zu vermeiden (ἀνακρούεσθαι ναῦν, ...).

...bitio, ōnis, *f.* (inhibeo), das Hemmen, ..., das Rückwärtsrudern (s. inhibeo *no.* Cic. Att. 13, 21, 3.

...io, āvi, ātum, āre, hingähnen, I) v. lebl. vor Begierde nach etw. sich gähnend öff... ...iat Cocytia nubes (Sturmwolke), VFl.: ...n canum vim oraque sicca ferunt trepi... inhiasse luporum, hätten darnach gelechzt, – II) v. lebenden Wesen: a) vor Begier... etwas den Mund aufsperren, nach etw. ...en, m. *Dat.*, uberibus lupinis (v. Ro... Cic.: jam agmine toto pistris adest, mi... ...e inhiat jam proxima praedae, VFlacc. ..., nach etwas schnappen, gieren, gierig ..., auf etwas begierig lauern, m. *Dat.*, ...co auro, regiis thesauris (v. Crassus), ... alcjs hortis, alcjs opibus, Tac.: sub sororiae ultionis Asiae, Just.: domina... Tac.: mors casuro inhiat populo, Sil. – ..., inhiat aurum, ut devoret, Plaut.: u. ... hereditatem, Plaut.: varios pulchrā ...ne postes, Virg.: alcjs mortem, Caecil. ...l.: illum (militem) inhiant omnes, Plaut. ...u. Acc., inhians in te, dich anlechzend (= ...rigem Verlangen nach dir hinblickend), 1, 37. – absol., congestis undique sac... ...ermis inhians (mit gieriger Sorge), Hor. ... 1, 170. — b) vor Neugierde, Erwartung ... in etwas hingaffen, mit weit geöffne... ...ande nach etwas hinsehen, -hinhören, m. ... pecudum reclusis pectoribus inhians ...tia consulit exta, Cic.: primis inhiantia agmina, VFlacc. – m. *Acc.*, dum (Te...s) Africani divinam inhiat vocem avi... ...ribus, mit beg. Ohren u. aufgesperrtem ... horcht auf ꝛc., Porcius bei Suet. Vit. – c) vor Staunen bei etwas Mund und ...ufsperren, hingaffen, tenuit inhians tria ...rus ora, Virg.: turba ... attonitis in... ...animis, ut (wie) regios ostro velet leves ...os, ut etc., Virg.

...ŏnestāmentum, i, *n.* (inhonesto), die ...e, Schande, Gracch. Frgm. u. App.

...hŏnestas, ātis, *f.* die Unehre, Schande, adv. Marc. 5, 5 *extr.*

...hŏneste, *Adv.* mit Unehren, mit Schan... ...ändlich (Ggstz. honeste, mit Ehren), Ter. ...: *Compar.* b. Capitol.

...ŏnesto, āre (inhonestus), entehren, ...en, palmas, Ov. Tr. 4, 8, 19.

...hŏnestus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. ..., I) unehrbar, unsittlich, schändlich, inhonestissimus, Cic.: ignotā matre in...tus, Hor. – vita misera atque inh., Cic.: ...oc joco inhonestius, VMax.: cupiditas ...estissima, Cic. — II) häßlich, garstig ...hen, Ter. u. Virg.

...hŏnōrābilis, e, ungeehrt, Tert. adv. 3, 17 *in*.

...hŏnōrātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. ..., I) ungeehrt, unansehnlich vor der ... vita, ohne Ehrenstelle, Cic.: honoratus inh., beamtet u. unbeamtet, Liv.: inhonoratior triumphus, Liv. — II) unbelohnt, unbeschenkt, Liv. u. A.: inhonoratum alqm dimittere, Liv.: quod (Boeotii) omnium Graeciae gentium inhonoratissimi post eam victoriam essent, den schlechtesten Lohn ernteten, Liv.

In-hŏnōrificus, a, um, unehrenvoll, ob factum dictumve inh., Sen. de Constant. 10, 1 (2).

Inhŏnōro, āre (inhonorus), entehren, verunehren, Tert. de Res. carn. 10.

In-hŏnōrus, a, um, I) nicht in Ehren stehend, unangesehen, civitas, Pl.: Hercules, Pl. —II) häßlich anzusehen, facies, schlechtes Ansehen, Sil.: signa, ohne Zierden, Tac.

In-horrĕo, ēre, I) von etwas starren, haud secus quam vallo insepta inhorreret acies, von Schanzpfählen umgürtet starrte, Liv. 8, 8, 10. —II) übtr., emporstarren, sich emporsträuben, aper pilis inhorrentibus, App. M. 8. p. 202, 28. – ☞ Alle Stellen mit Perfectformen s. unter inhorresco.

In-horresco, horrŭi, ĕre, I) am Körper ꝛc. rauh werden, von Haaren ꝛc. starren, 1) eig.: a) im Allg.: bombycas ... fieri primo papiliones parvos nudosque, mox frigorum impatientiā villis inhorrescere, rauh u. haarig werden, Pl.: gallinae inhorrescunt (sträuben die Federn auf) et se excutiunt, Pl.: aper inhorruit armos, sträubte (vor Zorn und Kampflust) die Borsten am Bug empor, Virg.: trifolium inhorrescere (sich rauch macht) et folia contra tempestatem surrigere certum est, Pl. – v. Aehrenfeld, spicea jam campis messis inhorruit, starrte von Aehren, Virg. – v. Gewässern, inhorrescit mare, braust auf, Pacuv. Frgm. u. Curt.: subito fluctibus inhorruit mare, Sen. Exc. Contr.: inhorruit unda tenebris, starrte, wogte auf im Dunkel, Virg.: inhorruit concussus undarum globus, Sen. *poët.*: ruptis riparum terminis aucti inhorruere torrentes, Amm. — b) insbes., von Frost starren, rauh seyn, aër inhorrescit nivibus et glacie, App.: et mox gelatus humor rigore frigoris inhorrescit, App. — 2) übtr., emporstarren, sich emporsträuben, mihi pili inhorruerunt, Petr. — II) v. lebenden Wesen, deren Haut sich zusammenzieht, indem sie die sogenannte Gänsehaut überläuft, oder deren Haare bei Furcht sich emporsträuben: A) zusammenschauern, sich schütteln, zittern, inhorrui frigore, Petr.: tenui exceptus inhorruit aurā, Stat.: sub primo tactu aquae calidae summa cutis inhorrescit, Cels. – vor Fieberfrost, quum primum aliquis inhorruit et ex horrore incaluit etc., Cels. — B) vor Furcht zusammenfahren, -schauern, -beben, erbeben, sich entsetzen, 1) eig.: dicitur inhorruisse civitas, Cic. Frgm.: domus principis inhorruerat, Tac.: inhorrescit vacuis, bebt zusammen bei ihrer Leere, Tac. – *tr.* = vor etwas erbeben, vim, AVict. de Caes. 24. — 2) poet. übtr., v. Lebl. = erbeben, erzittern, inhorruit aër et ingemuit parvo mota fenestra sono, Ov.: mobilibus veris adventus inhorruit foliis, Hor.

In-hortor, ātus sum, āri, an Jmd. anhetzen, canes alci, App. M. 8. p. 209, 9. – passiv, canes in eorum exitium inhortati, App. M. 9. p. 234, 15.

In-hospĭtālis, e, I) unwirthbar, ungast-

lich, Caucasus, Hor.: litus, Pl. Pan.: übtr., duritia, von einem Baume, der die Einpfropfung nicht annimmt, Pl. — II) meton., ungastlich = gegen das Recht der Gastfreundschaft verstoßend, feritas, Pl. 6, 1, 1 *in*. §. 1: injuriae potestatum inhospitales, Pl. 9, 8, 8. §. 26 (wo Hard. u. Sillig trennen in hospitales, was ich für falsch halte).

Inhospitālitas, ātis, *f*. (inhospitalis), die Ungastlichkeit, Cic. Tusc. 4, 11, 25 u. 27.

Inhospitāliter, *Adv*. (inhospitalis), ungastfreundschaftlich, Tert. adv. Marc. 4, 24.

In-hospitus, a, um, ungastlich, unwirthbar, tecta, Ov.: Syrtis, Virg.: poet., terra Baccho, wo kein Wein wächst, Sil. – subst., inhospita, orum, *n*. unwirthbare Gegenden, Sil.

Inhūmānātio, ōnis, *f*. (inhumanatus), die Menschwerdung, Cod. Just. 1, 1, 5 *extr*. u. 6. §. 4.

Inhūmānātus, a, um (in u. homo), Mensch geworden, Cod. Just. 1, 1, 6. §. 1.

Inhūmāne, *Adv*. mit *Compar*. (inhumanus), unmenschlich, lieblos, Ter. u. Cic.: inhumanius dicere, Cic.

Inhūmānitas, ātis, *f*. (inhumanus), die Unmenschlichkeit, I) Rohheit, unmenschliches Betragen, Grausamkeit, Barbarei, Cic. — II) insbes., der Mangel an Lebensart, a) übh. die Ungefälligkeit, Unhöflichkeit, das rücksichtslose Benehmen, die Lieblosigkeit, Cic. — b) die Filzigkeit, unanständige Knickerei, Cic. Mur. 36, 76.

Inhūmāniter, *Adv*. (inhumanus), unartig, unhöflich, rücksichtslos, Cic. Qu. Fr. 3, 1, 6. §. 21. Vgl. inhumane.

In-hūmānus, a, um, *Adj*. mit *Compar*. u. *Superl*. I) unmenschlich, A) roh, grausam, barbarisch, homo, scelus, Cic.: vox, eines Menschen unwürdige Aeußerung, Cic. — B) insbes.: a) unhöflich, unartig, ungefällig, rücksichtslos, lieblos, Cic. u. A. — b) ungebildet, aures, Cic. — II) unmenschlich, göttlich, mensa, App. M. 5. p. 162, 13.

In-hūmātus, a, um (in u. humo), unbegraben, unbeerdigt, Cic. u. A.

In-hūmectus, a, um, nicht feucht, trocken, corpus, CAur. Acut. 2, 37.

In-hūmigo, āre, befeuchten, benetzen, Liv. Andr. b. Non. 62, 22.

In-hūmo, āre, mit Erde bedecken, taleas, Pl. 17, 18, 30. §. 130.

In-ibi, daselbst, I) im Raume, Cato, Cic. u. A. — II) übtr.: A) in der Zeit = darin, in dem Augenblicke, gerade (= illico), Gell. 1, 3 *in*. – inibi est = in eo est, es ist nahe dran, steht vor der Thür, wird bald geschehen, ist auf dem Punkte od. an dem, Afran. (u. A.) b. Non. 124, 21: inibi esse, Cic. Phil. 14, 2, 5. — B) = in der Sache, darin, Plaut. u. A.

Inigo, ēgi, actum, ĕre (in u. ago), hineinhintreiben, capram in arcem, Varr.: in stabula, Varr. – absol., anus eum praeceps inegit, stürzte ihn herab, App. M. 4. p. 148, 12.

Inimicālis, e (inimicus), feindlich, stimuli, Sidon. Ep. 1, 3.

Inimice, *Adv*. m. *Compar*. u. *Superl*. (inimicus), feindlich, feindselig, insectari alqm, Cic.: non inimice agere cum alqo, Cic. – de nullis quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt, Liv. – si inimicissime festissime contendere (rechten) ...

Inimiciter, *Adv*. (inimicus), ... Att. b. Non. u. Claud. Quadrig. ...

Inimicitia, ae, *f*. (inimicus) ... schaft, Plaut., Cic. u. A. – ... Verbindungen, wie: cum alqo ... sunt od. intercedunt, ich habe ... citias gerere, Cic., exercēre, Sall. ... suscipere, Cic., deponere, Antes ... od. ponere, Cael. in Cic. Ep.

Inimico, āvi, ātum, āre (inimicus) ... Feinde machen, erbittern, entzweien ... inimicent classica turmas, Stat.: ... urbes, Hor.

Inimicus, a, um, *Adj*. u. *Compar*. ... *perl*. (in u. amicus), feindlich, ... selig, gehässig, ungünstig, a) ... Cic.: inimicus alci, Cic.: quum ... mica fuerint, Cic.: Dis inimice ... allen Göttern verlassener, θεοῖς ... consilia tum patriae tum sibi ... nec quicquam inimicius, Cic.: ... tus inimicissimi, Cic. – v. Lebl. ... raphani dentibus inimici, Pl.: ... inimicus, Hor.: inimicum est, ... Varr. u. Hor. — b) *subst*., inimic... Feind, plenior inimicorum, Cic.: ... otii et communis salutis inimici, C... ca, ae, *f*. die Feindinn, alcjs, Cic. ... simi Sthenii, die ärgsten Feinde ... — II) poet. übtr. = *hostilis*, v. ... Feinden, feindlich, terra inimica, ... Virg.

In-imitābilis, e, unnachahmlich ... Quint.: morum dulcedo, Vell.

Initiātus, a, um (in u. initio) ... fangen, Claud. Mam. de stat. an. ...

In-intelligibilis, e, unverständlich ... bros. Off. 1, 14.

In-interpretābilis, e, unerklärlich ...

Ininterpretātus, a, um (in u. int...) unerklärt, Hier. Ep. 130.

Ininventibilis, e (in u. invenio) ... findbar, unergründlich, Tert. adv. H...

In-investigābilis, e, unerforschlich ... adv. Hermog. 45.

Inique, *Adv*. m. *Compar*. u. *Su...* (iniquus), I) ungleich, dividere, A... tatio iniquius comparata, Ter.: ... comparatum est, Cic. — II) trop.: ... Cic. u. A. — b) nicht gelassen, ... ferre, mit großem Unwillen ertragen ... gehalten seyn, Suet. u. Lact.

Iniquitas, ātis, *f*. (iniquus), I ... selbst Ungleiche, a) eig., die Ungleichheit ... Bodens, die Unebene, loci, Cae... Plur., iniquitates locorum, Liv. – b) ... Schwierigkeit, Ungünstigkeit, loci ... 5. – temporis, temporum, Cic.: ... — II) die Ungleichheit, das ungleiche ... niß, a) eig.: ponderis, App. M. 7 ... – dh. d. Uebermaß, operis (der Arbeit) ... 4, 6. — b) trop., die Unbilligkeit, ... übertriebene Forderung, unbillige ... Härte, hominis, Cic.: exitii, Tac.

Iniquo, āre (iniquus), ... aequum animum alci, Laber. b. Non. ...



quus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-*
(in u. aequus), I) in sich selbst ungleich,
n, schief, abschüssig, 1) eig.: dorsum,
: locus, Caes. u. Liv.: ascensus, Liv.:
iniquior, Caes. — 2) trop.: a) unbe-
. ungünstig, nachtheilig, palus iniqua
s, Tac.: vina iniqua capiti, Pl.: defen-
gustior et iniquior, gleichs. auf einem un-
gen Terrain, Cic. — b) der Zeit nach un-
ig, ungelegen, tempus, Liv. — c) v. Ge-
= sich nicht gleichbleibend, nicht gelassen,
› iniquo ferre, Cic.: iniquissimo animo
Cic. — II) der Beschaffenheit od. Eigen-
nach einem Andern ungleich; dh. 1) eig.,
chte Maß nicht haltend = a) zu groß,
is, Virg.: sol, Sonnenhitze, Virg.: passus,
pretium, JCt. — b) zu klein, pondus,
hemina, Pers. — 2) trop.: a) unpassend,
sprechend, nam hoc paene iniquum est
:o choragio, Plaut. Capt. prol. 61. — b)
lig, judex, parteiischer, Ter.: lex, Hor.:
, Ter.: conditio, Cic.: sors, casus, Virg.
piel zu Virg. Aen. 6, 475): quid iniquius
otest? Cic. — c) abgeneigt, ungünstig-,
gesinnt, feind, alci, Cic.: in alqm, Ter.:
› iniquissimo, Cic. – Plur. subst., iniqui,
m. die Feinde, iniqui mei, Cic.

tiālis, e (initium), anfänglich, ursprüng-
App. M. 4. p. 156, 9 *u. a.*

tiāmenta, orum, *n.* (initio), die Einwei-
in einen Geheimdienst ɩc., Sen. Ep. 90, 29.

tiātio, ōnis, *f.* (initio), die feierliche Be-
ng eines Geheimgottesdienstes, Suet. N.
A.

tiātor, ōris, *m.* (initio), der Urheber,
adv. Marc. 4, 14.

tiātrix, īcis, *f.* (initiator), die Urhebe-
Tert. u. Salv.

tio, āvi, ātum, āre (initium), I) anfan-
Tert.: jurgium initiatum, Cod. Just. —
nweihen, A) zu einem geheimen Gottes-
, bes. dem der Ceres, alqm Cereri eo ritu,
alqam Bacchis, als Mitglied in die Zu-
enkünfte der Bacchanalien aufnehmen, Liv.:
magicis coenis, Pl. – übtr., puerum, in
ürgerrolle einschreiben, Ter.: studiis ini-
Quint.: aliis literis, andre Studien ler-
Pl. Ep. — B) im Kirchenlat. = taufen, Tert.
gr. 8. de Jo. Bapt.

tium, ĭi, *n:* (ineo, ire), der Eingang,
nfang, I) im Allg. (Ggstz. exitus, even-
initium belli, orationis, Cic. u. Caes.: ini-
dicendi sumere, machen, Cic.: initium
s oder confligendi facere, Cic.: initium
e ab od. ex etc., Caes. u. Quint.: ini-
ducere ex alqa re, Quint.: ut male po-
is initia, sic cetera sequentur, Cic. – ab
, vom Anfange an (nur von der Zeit), zB.
tibi et esse antiquissimum et ab initio
, Cic.: cui consuli non animus ab initio,
ides ad extremum defuit, Cic. – initio
, im Anfange, anfänglich, Anfangs, zB.
admodum initio senatus censuit, Cic.:
qui initio proditor, deinde perfuga fuit,
u. so corresp. initio ... mox, Suet.: initio
x ... novissime, Suet. — II) insbes., und
meist im Plur.: A) die Anfangsgründe ei-
issenschaft, omnis disciplinae, Quint.: ini-
tia mathematicorum, die ersten Regeln, -Lehr-
sätze der Mathematik, Cic. — B) bei den Phy-
sikern = die Uranfänge, Elemente, Grundstof-
fe, Cic. Ac. 1, 7, 26. — C) der Ursprung, na-
tus obscurissimis initiis, von geringem Stande,
Vell. 2, 76 *extr.* — D) der Regierungsanfang,
initiis Tiberii auditis, Tac.: novis initiis opus
est, ein neuer König, Curt. — E) das Princip,
initium cognoscendi, das Erkenntnißprincip,
Cic. Ac. 2, 9, 29. — F) die Auspicien, mit de-
nen Alles begonnen wurde, Curt. 5, 9, 4. — G)
initia, ein geheimer Gottesdienst, zu dem nur
der Eingeweihte Zutritt hat, wie der der Ceres,
sonst der eleusinische gen., Cic., Varr. u. Justin.:
der bacchische = die Bacchanalien, Liv. – me-
ton., v. Dingen, die in dergl. gottesdienstlichen
Zusammenkünften gebraucht wurden, Catull.
63, 9.

inito, āre (*Intens.* v. ineo, ire), hineinge-
hen, betreten, loca horrida, Pacuv. b. Diom.
p. 336 P. (*Ribbeck* Pacuv. 1).

initus, us, *m.* (ineo, ire), I) das Herankom-
men, A) eig., die Ankunft, Lucr. 1, 13. — B)
trop., das Beginnen, der Anfang, Lucr. 1,
384 u. a. — II) die Begattung, Bespringung,
Pl. u. Ov.

injectio, ōnis, *f.* (injicio), I) das Hinein-
werfen, -fügen, 1) eig., als medic. *t. t.*, d. Ein-
spritzung, CAur. – u. insbes. d. Klystier, CAur.
— 2) trop.: a) die Einflößung, Eingebung,
Tert. Pud. 13 *in.* — b) der Einwurf, Tert. ad
Hermog. 10. — II) das Anlegen, inj. manus,
als Act der gewaltsamen Besitznahme, Quint.
u. A.

injecto, āre (*Intens.* v. injicio), anlegen,
anfügen, dextram, Stat. u. A.

injectus, us, *m.* (injicio), I) das Hinein-
werfen, -fügen, unguium levi injectu, das Ein-
schlagen, Pl. 8, 17, 21. §. 60. – trop., animi in
corpus, Lucr. 2, 739. — II) das Daraufwer-
fen, Hinwerfen, Ueberwerfen, concret d. Ue-
berwurf, Aufwurf, injectu pulveris, Pl.: inj.
multae vestis, Tac.: levi injectu operto capi-
te (leonis), Pl.: novo injectu solidat graves
arenas, Stat.

injexit, s. injicio ☞.

injicio (in Hdschrn. u. Ausgg. auch inicio
geschr.), jēci, jectum, ĕre (in u. jacio), I) hin-
einstürzen, -legen, -thun, -lassen, 1) eig.: se-
men, Pl.: ignes (*sc.* in domum), Cic.: viscera
flammae, Quint.: manum foculo, Liv. – *refl.*:
se in ignem, Ter.: se per ignem injicere saltu,
Virg.: se in hostes, Cic. — 2) trop.: a) animus
se injicit in alqd, läßt sich ein, bedenkt, Cic.
ND. 1, 20, 54. — b) beibringen, einflößen,
verursachen, alci formidinem, Cic.: spem,
Cic.: suspicionem, Nep.: admirationem, Nep.:
scrupulum, Cic.: alci mentem, Cic.: certa-
men, tumultum, veranlassen, verursachen, Liv.:
verba, drein reden, dazu sagen, Ter. — c) im
Gespräche hinwerfen, einfließen-, verlau-
ten lassen, alci nomen cujuspiam, Cic.: ab-
sol., quia nuper injecit, Cic.: Bruto quum
saepe injecissem de etc., Cic. — II) auf-,
an etwas werfen, A) im Allg.: securim alci,
Cic.: taedas ad fastigia, VFl.: pontem flu-
mini, schlagen, machen, Liv.: terram alci, Virg.:
brachia collo, mit den Armen umschlingen,

Ov.: ebenso injectis manibus, Prop. — B) insbes.: 1) anwerfen, anlegen, überwerfen, sibi vestem, anziehen, Ov.: pallium alci, Cic., od. in alqm, Plaut.: frenos alci, Cic.: vincula, Virg.: so auch vincula animo, Cic.: laqueum, die Schlinge umwerfen, um ihn zu binden, Liv. — 2) als t. t. des gew. u. des öffentl. Lebens: inj. alci manum, Hand an Einen legen, a) um ihn zum Stillstehen zu bringen, Petr.: dh. trop., mihi veritas manum injecit, Cic. — b) seinen Rechtsanspruch an e. Ggstd. mit Gewalt durchsetzen, etwas als sein Eigenthum ohne richterliche Entscheidung in Besitz nehmen, = sich zueignen, Liv.: in jura, Ov.: u. trop., injecere manum Parcae, Virg.: quieti ejus manus injeci, habe seiner Ruhe Gewalt angethan, ihn mit Gewalt aus seiner Ruhe herausgerissen, Pl. Ep. — c) bei Ladung vor Gericht, Plaut. — ☞ injexit = *injecerit*, Plaut. Pers. 1, 2, 18.

injūcunde, *Adv.*, doch nur im *Compar.* injucundius (injucundus), unhold, unfreundlich, Cic. Att. 1, 20 *in.*

injūcunditas, ātis, *f.* (injucundus), die Unannehmlichkeit, Cic. ND. 2, 55, 138.

in-jūcundus, a, um, unangenehm, Cic. u. A.: minime nobis injucundus labor, Cic. — v. Pers., levis quidem, sed non injucundus tamen auctor, Quint.: ut erat comis bonis, ita adversus malos injucundus, unhold, unfreundlich, Tac. Agr. 22 *extr.*

injūdicātus, a, um (in u. judico), I) unverurtheilt, nicht förmlich vor Gericht gestellt, Cato b. Gell. 13, 24, 12. — II) unentschieden, Quint. 10, 1, 67.

injŭgātus, a, um (in u. jugo), nicht ans Joch gespannt, unangejocht, Sidon. Ep. 9, 16. carm. *v.* 70.

injŭgis, e (in u. jugum), nicht ans Joch gespannt, der kein Joch getragen, hostia, Macr.: boves, Fulgent.

injunctio, ōnis, *f.* (injungo), die Auferlegung, Sidon. Ep. 9, 2.

1. **injunctus**, a, um (in u. jungo), unverbunden, Tert. ad uxor. 2, 2.

2. **injunctus**, a, um, *Partic.* v. injungo, w. s.

in-jungo, xi, ctum, ĕre, I) hineinfügen, tignos in asseres, einzapfen, Liv.: arborem scrobi, hineinsetzen, pflanzen, Pall. — II) anfügen, A) eig.: vineas et aggerem muro, damit in Verbindung setzen, Liv.: marem feminae, sich begatten lassen mit ꝛc., Col.: sarmenta, anbinden (folglich nicht abschneiden), Pall.: pondus, Col.: area injuncta domui, JCt. — B) trop.: 1) zufügen, anthun, verursachen, alci injuriam, ignominiam, Liv.: detrimentum reip., Brut. in Cic. Ep.: alci poenam, JCt. — 2) auflegen, aufbürden, civitatibus servitutem, Caes.: alci laborem, onus, leges, Liv.: alci munus, auftragen, Liv.: nec sibi ullius rei moram necessitatemque injungebat, quin etc., zauderte nicht, ließ sich durch nichts aufhalten, Hirt. — m. folg. *ut*, Pl. Ep.

in-jūrātus, a, um, der nicht geschworen hat, unbeeidigt, Plaut., Cic. u. Liv.

injūria, ae, *f.* (injurius), jede widerrechtliche Handlung = ein Unrecht, eine Rechtsverletzung, Ungerechtigkeit, Gewaltthätigkeit (vgl. Cic. Off. 1, 13, 41), I) eig.: A) im Allg.: injuriam alci inferre od. impon[illegible] Cic., od. offerre, Ter., od. in alqm [illegible] od. jacere, Cic., od. injuriā alqm [illegible] injuriam accipere, Cic.: injuria[illegible] Cic., od. repellere, Liv., od. defe[illegible] defendere alqm ab injuria, Caes. [illegible] nulla orta est injuria, Ter.: ju[illegible] rechtlichkeit, Härte des Ausspruchs [illegible] ria tua, das du gethan hast, Cic.: [illegible] occurrunt injuriae, Cic.: injuria[illegible] than, Sall.: sociorum, ihnen [illegible] praetor decernit injuriam, etwas [illegible] ches, Cic.: dh. per injuriam, mit Un[illegible] rechtlich, Cic.: injuriā, mit Unrecht [illegible] insbes.: 1) die Entehrung, eines [illegible] zimmers, injuriam fecisse filiae, Pl[illegible] Verführung übh., teneriores anno[illegible] sanctitas docentis custodiat, Quint. formae, Schimpf, Schmach wegen [illegible] — 2) als gerichtl. t. t. = Injurie[illegible] Rechtsverletzung, actio injuriarum [illegible] klage, Cic.: injuriarum dicam alci [illegible] Injurienproceß machen, Ter.: agere [illegible] wegen Injurien klagen, JCt.: m[illegible] tecum, Injurienproceß, Ter. — 3) [illegible] ge Strenge, Härte, paterna, Ter. [illegible] Verletzung, Schaden, frigorum, Pl[illegible] (serpentium), Stiche, Bisse, Pl.: [illegible] oblivionis alqm asserere, der Vergessenheit ent[illegible] reißen, vor der V. schützen, Pl. Ep.: [illegible] ria, ohne Schaden, Col. — II) meton. widerrechtlich Genommene, injuria[illegible] zu behalten suchen, Liv. 29, 1, 17. — [illegible] che wegen eines erlittenen Unrechts[illegible] se für ꝛc., caedis, Virg.: consulis, Li[illegible]

injūrie, *Adv.* (injurius), wi[illegible] Naev. b. Non. 124, 29 (*Ribbeck* N[illegible]

injūrior, ātus sum, āri (injuria[illegible]) zufügen, Sen. — *impers.* injuriatu[illegible]

injūriōse, *Adv.* (injuriosus). [illegible] lich, Cic.: *Compar.* b. Cic.; *Sup*[illegible] gustin.

injūriōsus, a, um (injuria), I) [illegible] lich handelnd, ungerecht, frevelha[illegible] Cic.: vita, Cic.: *Compar.*, Sen.; *Su*[illegible] drian. b. Vop.: übtr., ventus, [illegible] II) insbes., verletzend, ictus, Pl. [illegible] §. 227.

injūrius, a, um (in u. jus), u[illegible] mo, Ter.: injurium est, es ist [illegible] Nbf. **injūrus**, a, um, *Ribbeck* N[illegible] Pers. 3, 3, 4.

1. **injussus**, a, um (in u. jubeo), [illegible] ßen, von selbst, von freien Stücken [illegible] veniunt ad mulctra capellae, Hor.: [illegible] rescunt gramina, Virg.

2. **in-jussus**, u, *m.* ohne Befehl [illegible] heiß, injussu imperatoris, Cic.: [illegible] Cic.

injuste, *Adv.* mit *Superl.* (inju[illegible]) recht, unrecht, facere, Cic.: multa [illegible] possunt, es können viele Ungerechtigkeiten ge[illegible] schehen, Cic.: injuste facta, un[illegible] lungen, Cic.: morbus non injuste [illegible] ohne Grund, Cels.: injustissime [illegible] alci, Sall.

injustitia, ae, *f.* (injustus), [illegible] rechtigkeit, das ungerechte Verfah[illegible]

.us injustitiae nulla capitalior est, von
gerechtigkeiten ist keine rc., Cic. — II)
die Härte, das harte Verfahren, Ter.
, 1, 82.
itus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-*
gerecht, I) eig.: homo, Cic.: noverca,
nge, Virg.: iracundia, Cic.: multa in-
at, Ter.: injustius homine, Ter.: in-
a injustissima, Cic.: regna, unrecht-
worbene, Ov.: dens (des Neides), Ov.
, injustum, i, *n.* das Ungerechte, die Un-
keit, metu injusti, Hor. Sat. 1, 3, 111.
btr.: a) drückend, schwer, lästig, onus,
cis, Virg. — b) nicht gehörig, ungleich,
at. Th. 6, 767.
s. ill...
. s. imm...
bilis, e (in u. no), unbeschwimmbar,
uf zu schwimmen nicht geeignet, Ov.

rrābilis, e, unaussprechlich, uner-
, Lact. de Phoen. 54.
scibilis, e, was nicht geboren wer-
n, virtus, Tert. de praescr. 46.
scor, nātus sum, i, I) in-, auf etwas
, -geboren werden, filix innascitur
glectis, Hor.: aquis herbae virentes
tur, Pl.: eodem solo innati, Justin. —
, in oder bei etwas entstehen, in hac
animi cupiditas innascitur, Cic.: cu-
belli gerendi innata est, Caes. — ☞
Perf. pass. innatus, a, um = angebo-
gewachsen, natürlich, cupiditas, Cic.:
nsitum atque innatum, Cic.: carbun-
ato fulgore radiantes, Pl.
ito, āvi, ātum, āre, I) hineinschwim-
concham hiantem, Cic. ND. 2, 48, 123.
auf od. in etwas schwimmen, A) eig. u.
homines flumini innatant, Pl.: m. *Acc.*,
innatat alnus, Virg. — trop., innatans
m facilitas, die flache Leichtigkeit des
s, die nur auf der Oberfläche sich hält,
nnere Wesen der Dinge nicht eindringt,
10, 7, 28. — B) übtr., auf od. über et-
ßen, wallen, Nilus innatat terrae, Pl.:
unda dulcis freto, Ov.: innatat undā
vallt, bewegt sich wallend, VFl.
nātus, a, um (in u. nascor), nicht ge-
Eccl.
nātus, a, um, *Partic.* v. innascor, w. s.
āvigābilis, e, unbeschiffbar, Liv. 5,
act. 7, 16, 11.
āvigo, āre, an einem Orte schiffen,
1 *in.*
ecto, xui, xum, ĕre, umknüpfen, um-
n, verknüpfen, verschlingen, I) eig.:
Virg.: fauces laqueo, Ov.: vincula gut-
r.: palmas armis, Virg.: cornibus aren-
os, aufbinden, Sil.: innecti cervicibus,
n, Tac. — II) trop.: A) im Allg.: cau-
andi, eine nach der andern vorbringen,
plures moras, Stat.: fraudem clienti,
- B) insbes.: 1) verwickeln, verstricken,
, Sen. *poët.*: innexus conscientiae alcjs,
- 2) verbinden, Hyrcanis innexus per af-
m, Tac.: separatae sint virtutes aut in-
unter sich verbunden, Sen.
itor, nixus u. nisus sum, i, sich auf od.

an etwas stemmen, -stützen, -anlehnen, I) eig.:
in cubitum, Nep.: in fratrem, Pl.: scutis,
Caes: cuspide parmaque, Liv.: baculo, Ov.:
templa innixa columnis, Ov.: patri, Tac.: ha-
stā, Liv., od. hastae, Stat: alis, fliegen, Ov.:
innixum sidus = *Engonasi* (w. s.), Avien. —
übtr., syllabae innituntur in *b*, endigen sich in
b, Quint. — II) trop.: vix haec in omnium no-
stris humeris innixa etc., Cic.: salutem suam
incolumitate Pisonis inniti, Tac.: omnia curae
unius innixa, Quint.

in-no, āvi, ātum, āre, in oder auf etwas
schwimmen, I) eig.: aquae, Liv., oder aquā,
Suet.: poet. mit *Acc.*, fluvium, Virg. — II)
übtr.: a) auf etwas schiffen, -segeln, es beschif-
fen, quo levior classis vadoso mari innaret,
Tac.: poet. mit *Acc.*, Stygios lacus, Virg. —
b) auf etwas schwimmen = fließen, innans Ma-
ricae litoribus Liris (weil der Liris in seinem
langsamen Laufe viele Sümpfe bildet), Hor. Od.
3, 17, 8.

innōbilitātus, a, um (in u. nobilito) =
ignobilis, unadelig, unedel, Lampr. Heliog. 4.

in-nŏcens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*,
unschädlich, I) eig.: innocentis pocula Lesbii,
Hor.: vinum innocentius, Pl.: cibus innocen-
tior, Pl. — II) trop.: A) unschädlich, epistola,
Cic.: contentiones, ohne Bitterkeit geführte,
Vell. — B) übtr., unschuldig = unsträflich,
rechtschaffen, homo innocens, Cic.: innocen-
tissimus, Cic.: vitā innocentissimus, der einen
ganz unsträflichen Lebenswandel führt, Vell.: vi-
ta, Pl.: sanguis innocens, unschuldiges Blut,
Tac.: m. *Genit.*, factorum, in rc., Tac. — ins-
bes. = uneigennützig, praetor, Cic.: abstinen-
tia, Sall.

innŏcenter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*
(innocens), unschuldig = unsträflich, rechtschaf-
fen, rechtlich, vivere, Quint.: innocentius age-
re, Tac.: vita innocentissime acta, Auct. Decl.
in Sall.

innŏcentia, ae, *f.* (innocens), I) die Un-
schädlichkeit, des Wildes, Pl.: fumi, Pall. —
II) trop., die Unschuld = Unsträflichkeit, Recht-
schaffenheit, insbes. die Unbescholtenheit, stren-
ge Rechtlichkeit, Uneigennützigkeit (Ggsz. ava-
ritia), Cic. u. A. — meton., d. Unschuld = die
Unschuldigen, innocentiam judiciorum poenā
liberare, Cic. dOr. 1, 46, 202.

innŏcŭe, *Adv.* (innocuus), ohne Schaden,
unschädlich, Suet.: vivere, ohne Verletzung An-
derer, unsträflich, Ov.

in-nŏcŭus, a, um, I) *act.* unschädlich, A)
eig.: herba, Ov.: alci, Pl.: litus, sicher, Virg.
— B) trop., unschuldig = unsträflich, recht-
schaffen, homo, Ov.: agere causas innocuas,
der Unschuldigen, Ov. — II) *pass.* (poet.) =
unbeschädigt, unverletzt, carinae, Virg.: tur-
res, Claud.: iter, unangefochten, Tac.

in-nōdo, āvi, ātum, āre, verknüpfen, I)
eig., zuschnüren, guttur, Amm. 28, 6, 27. —
II) trop.: spiris categoricis lubricas quaestio-
nes, Sid.: causa non multis ambagibus inno-
data, Cod. Just.

innōmĭnābĭlis, e (in u. nomino), unnenn-
bar, App. u. Tert.

in-nōtesco, tŭi, ĕre, I) bekannt werden,
alqā re, Ov., Pl. u. A.: absol., Suet. u. Tac.

– mit folg. Subjectsſ., ex quo innotuit tutori (dem V. bekannt wurde, der V. erfuhr) se esse tutorem, JCt. — II) bekannt machen, offenbaren, Spät.: semet ipsos, sich selbst angeben, Cassiod.

in-nōtitia, ae, *f.* die Unwissenheit, Gell. 16, 13 *extr.*

in-nŏto, āvi, āre, anmerken, Hyg. A. 4, 1 *in.*

innŏvātio, ōnis, *f.* (innovo), die Erneuerung, Veränderung, App. u. A.

in-nŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern, verändern, animas corporibus innovatis suscitare, Lact.: se ad suam intemperantiam, seine vorige Unmäßigkeit von neuem anfangen, Cic.

innoxie, *Adv.* (innoxius), unschädlich, ohne Schaden, I) eig., Pl. u. Vop. — II) trop., unsträflich, rechtschaffen, homo munificus et innoxie popularis, Pl. Ep.: inn. deum colere, Minuc. Fel.

in-noxius, a, um, I) *act.* unschädlich, A) eig.: animalia indigenis innoxia, Pl.: vitis viribus innoxia, Pl.: medicamentum, Sen.: vulnera, heilbar, Pl.: saltus, sicher, gefahrlos, Pl. — B) trop., schuldlos, unschuldig, Sall., Liv. u. A.: animus innoxior, Cato. – m. *Genit.*, consilii, Curt.: m. *Abl.*, crimine innoxia, Liv. – übtr., paupertas innoxia, d. schuldlose = unverschuldete, Tac. A. 13, 34, 1. — II) *pass.* unverletzt, unbeschädigt, unangefochten, faba a curculionibus innoxia, Col.: iter, Tac.: magistratus, Sall.

in-nūbilo, āre, umwölken, trüben, übtr. u. trop., Solin. u. Augustin.

in-nūbilus, a, um, unbewölkt, Lucr. 3, 21.

innūbis, e (in u. nubes), wolkenlos, heiter, dies, Sen. HOet. 238.

in-nūbo, psi, ptum, ĕre, hineinheirathen, I) eig.: quo innupsisset, wo hinein sie geheirathet hatte, Liv. 1, 34, 4: nostris thalamis, unsern Gatten heirathen, Ov. M. 7, 856. — II) übtr., übergehen, Lucil. Sat. 6, 18 (aus Non. 125, 10).

innūbus, a, um (in u. nubo), unverheirathet, unvermählt, ehelos, I) eig.: Sibylla, Ov.: Pallas, Aus. — II) poet. übtr.: laurus, weil Daphne, die in einen L. verwandelt ward, unverheirathet blieb, Ov. M. 10, 92.

in-nŭmĕrābilis, e, unzählig, zahllos, multitudo, pecunia, homines, Cic.: numerus annorum, Gell.

innŭmĕrābilitas, ātis, *f.* (innumerabilis), die Unzahl, zahllose Menge, Cic. u. Arn.

innŭmĕrābiliter, *Adv.* (innumerabilis), unzählige Male, Lucr. 5, 275. Cic. dDiv. 1, 14, 25.

in-nŭmĕrālis, e, unzählig, Lucr. 2, 1085.

in-nŭmĕrus, a, um, I) unzählig, zahllos, numerus, Lucr.: multitudo, Pl.: gentes, Virg.: miles, Ov.: cura, Pl. — II) ohne Metrum (Rhythmus), prosaisch, numeri inn., Aus. Id. 4, 48.

in-nŭo, ŭi, ūtum, ĕre, zuwinken, einen Wink geben, alci, Ter.: stabat innuebatque digito, Pl. Ep.: si innuerim, Ter.

innuptus, a, um (in u. nubo), unverheirathet, unvermählt, I) eig. u. übtr., v. Frauenzimmer, puella, Virg.: übtr., bos, Sen. *poet.* – subst., innupta, ae, *f.* e. Unverh[...] Jungfrau, Catull. 62, 6 u. 64, [...] nuptiae innuptae, γάμος ἄγαμ[...] 698), eine Ehe, die keine ist, ei[...] unselige, verderbliche Ehe, Poet[...] 3, 58 *extr.*

in-nūtrībilis, e, nicht n[...] Acut. 2, 9 *extr.*

in-nūtrio, īvi, ītum, īre, [...] nähren, ernähren, erziehen, [...] innutriri, im Lager erzogen [...] innutritus mari, Pl. Ep.: a[...] opibus, Suet. — II) trop.: pe[...] Tac.: certis ingeniis immori[...] oportet, Sen.

1. **innūtrītus**, a, um (in u. n[...] genährt, ohne Nahrung, CAu[...]

2. **innūtrītus**, a, um, Partic. [...] w. s.

Ino, us u. ōnis, *f.* (Ἰνώ), [...] mus, Gemahlinn des thebanischen [...] mas (s. Athamas das Nähere), Ci[...] 28; ND. 3, 15, 39. – Dav. **In**[...] (Ἴνωος), inoisch, Melicerta, Virg.[...] arae, wo Ino den Phryxus opfer[...] Isthmus, wo die vom Athamas [...] ren eingerichteten isthmischen S[...] wurden, Stat.

inŏbaudientia, ae, *f.* (inobau[...] gehorsam, Tert. adv. Marc. 4, 1[...]

in-ŏbaudio u. **in-ŏbēdio**, [...] horchen, ungehorsam seyn, u. [...] diens, ungehorsam, Eccl.

inŏbēdienter, *Adv.* (inobed[...] horsam, Augustin. CD. 14, 17.

inŏbēdientia, ae, *f.* (inobedi[...] gehorsam, Eccl.

in-ŏbēdio, s. inobaudio.

in-oblector, āri, sich an [...] in alqo, Tert. adv. Hermog. 18[...]

inoblitĕrātus, a, um (in u. [...] unverlöscht, unvergessen, scienti[...] anim. 24.

inoblītus, a, um (in u. oblivis[...] denk, Ov. P. 4, 15, 36.

inobrŭtus, a, um (in u. obru[...] schüttet, Ov. M. 7, 356.

inobscūrābilis, e (in u. obscu[...] verdunkeln, Tert. de anim. 3.

inobseptus, a, um (in u. obsep[...] zäunt, offen, foramina, Lact. opif[...]

in-obsĕquens, tis, ungehorsa[...] praef. §. 15 (16). Sen. Hipp. 10[...]

inobsĕquentia, ae, *f.* (inobse[...] Ungehorsam, Jul. Val. Rer. gest[...] 21 *ed. Mai.*

in-observābilis, e, unbemerk[...] lich, Catull. u. Pl.

inobservans, tis (in u. observ[...] sam, Pall. 1, 35, 12.

in-observantia, ae, *f.* I) [...] keit, Quint. 4, 2, 107. — II) die [...] tung der Ordnung, die Unordnung, Un[...] mäßigkeit, Suet. A. 76.

in-observātus, a, um, unbe[...] wahrgenommen, Ov., Sen. u. Mart.

in-obsŏlētus, a, um, nicht [...] menta, Tert. de Resurr. carn[...]

cĭdŭus, a, um, nicht untergehend, xis, Nordpol, Luc. 8, 178. — II) übtr.: nauslöschlich, Claud.: visus, immer Stat.
co, āvi, ātum, āre, eineggen, semen, quod sparseris, Col.
cultus, a, um, nicht versteckt, nicht Quint. 7, 9, 5 Spald. zw.
lātio, ōnis, f. (inoculo), das Oculi- iptt. RR.
lātor, ōris, m. (inoculo), ein Oculi- 18, 33, 76. §. 329.
lo, āvi, ātum, āre (in u. oculus), I) , A) eig.: arbores ficorum, Col.: ficum, B) trop., einpflanzen, justitiae affe- toribus, Macr. — II) schmücken, bul- inoculatus, App. M. 6. p. 185, 21.
ōro, āre, riechend machen, halitum ium, Col. 11, 3, 22.
ōrus, a, um, geruchlos, a) = ohne Ge- rs. u. App. — b) = ohne Geruchsinn, Gell. 7 (6), 6, 1 ed. Hertz.
ense, Adv. im Compar. (inoffensus), stoß = ohne Hinderniß, inoffensius, 2, 8.
ensus, a, um, ohne Anstoß, ohne iß, I) eig., unaufgehalten, pedem in- referre, Tibull.: meta, Luc. — II) rop., frei von Hindernissen u. Beschwer- ehindert, mare, Virg.: via, Mart.: lu- lorum, ein gutes Gesicht, Pall.: ecquid abundantiam inoffensa (ohne Anstoß, chwerde) transmitteres, Pl. Ep. — trop., onorum, ununterbrochener, Tac.: vita, s, Ov.
ficiōsus, a, um, unpflichtwidrig, I) nd. seiner Pflicht nicht nachkommend, flicht aus den Augen lassend, A) im Allg.: rt.: patrono, JCt. — B) insbes., unge- n alqm, Cic. Att. 13, 27 in. — II) übtr., tmäßig, testamentum, worin den näch- wandten, Kindern ꝛc. nichts vermacht c. u. JCt.
ens, tis, nicht riechend, geruchlos, 850.
esco, lēvi, ĕre, I) intr. in od. an et- hsen, einwachsen, anwachsen, A) eig.: irg.: vom Pfropfreis, Col. — B) trop., at linguae vox, das Wort war hangen n, im Gedächtniß geblieben, Gell.: in ibros mendae indoles inolevit, hat sich anzt, Gell. — II) tr. einpflanzen, trop., a ci, Gell.: semina amoris, Aus.
inālis, e (in u. omen), von übler Vor- ag, unglücklich, dies, Gell. 5, 17, 3. Macr. 16. §. 26.
inātus, a, um (in u. omen), fluchbela- elig, cubilia, Hor. Epod. 10, 38.
ăco, āre, beschatten, Col. 8, 15, 4.
ĕrātus, a, um (in u. operor), unbe- t, unthätig, Tert. adv. Marc. 2, 11.
ĕror, ātus sum, āri, wirken, hervor- , Tert. adv. Marc. 5, 17.
ertus, a, um (in u. operio), unbedeckt,) eig.: inoperto capite, Sen. dVB. 13, haase jam nude, aperto capite). — II) nverhüllt, inop. ac confessa veritas, B. 30, 1 (od. dOtio sap. 3, 1).

inŏpia, ae, f. (inops), I) die Mittellosig- keit, der Mangel, die Armuth, Noth (Ggfs. copia), 1) absol.: a) eig., v. Mangel an zeitli- chem Vermögen, Cic. u. A.: suis opibus alio- rum inopiam levare, Nep.: inopiam tolerare mercede manuum, Sall.: übtr., aerarii, er- schöpfter Staatsschatz, Liv. — b) an Lebensmit- teln, Cic., Liv. u. A.: in Rhodiorum inopia et fame summāque annonae caritate, Cic.: übtr., locorum, Vell. u. A. — c) trop., v. d. Gedan- kenleere des Redners, Cic. Brut. 55, 204. — 2) relat. = der Mangel, die Armuth an etwas, a) eig.: frumentaria, Caes. – od. mit Genit., ar- genti, Plaut.: loci, an Platz, Liv. — b) trop.: sermonis, Wortkargheit in der Unterhaltung, Sen.: consilii, Rathlosigkeit, Cic. — II) die Hülflosigkeit, Rathlosigkeit, Cic. Quint. 1, 5 u. 27, 84. Cic. Clu. 20, 57.

in-ŏpīnābĭlis, e, nicht zu vermuthen oder vorzustellen, unvermuthlich, latebra, Gell.: res, AVict.: materia (ὑπόθεσις ἄδοξος [= ἄδο- ξος]), Gell.

in-ŏpīnans, tis, nicht (nichts) vermuthend, wider Vermuthen, deutsch auch unvermuthet, alqm inopinantem aggredi, Caes., od. occupa- re, Sen.: inopinante Curione, wider Vermuthen des ꝛc., Caes.

inŏpīnanter, Adv. (inopinans), unvermu- thet, Suet. Tib. 60.

inŏpīnāto, s. inopinatus.

in-ŏpīnātus, a, um, I) pass. unvermuthet, res, Cic.: quum hoc illi inopinatum accidis- set, Cic.: inopinatissimus sensus, Augustin. — subst., inopinatum, i, n. etwas Unvermuthe- tes, nihil inopinati, Cic.: haec sunt inopinata, Cic.: ex inopinato, Cic., od. bl. inopinato, Liv., wider Vermuthen, unvermuthet. — II) act. nicht (nichts) vermuthend, deutsch auch unvermuthet, inopinatos invadere, Liv.: alqm inopinatum opprimere, Liv. u. VMax.

inŏpīnus, a, um (in u. opinus [v. opinor], wie necopinus v. nec u. opinus), unvermuthet, visus, Ov.: quies, Virg.: siccitas, Pl. Pan. — v. Pers., inopina labere, VFl.

inŏpiōsus, a, um (inopia), bedürftig, con- silii, Plaut. Poen. 1, 1, 2.

inoppidātus, a, um (in u. oppidum), keine Stadt habend, bewohnend, Sidon. Ep. 5, 13.

in-ops, ŏpis, I) mittellos, A) = arm, 1) ab- sol., a) eig., v. Menschen (Ggfs. copiosus, opu- lentus), Cic. u. A.: inopem iter ingredi, ohne Geld, Liv.: übtr., aerarium inops et exhau- stum, geldarm u. erschöpft, Cic. — b) trop.: α) arm an Worten, an Gedanken, an Stoff, mager (Ggfs. copiosus, abundans), lingua, oratio, Cic.: disciplina, Cic.: causa, Cic. — β) arm- selig, dürftig, ärmlich, vita, Vell.: senecta, Ov.: sturnus, Mart.: inopis animi esse, Hor. — 2) relat. arm an etwas, mit Genit. oder mit Abl. od. mit ab u. Abl., a) eig.: somni cibique, schlaf- u. appetitlos, Ov.: auxilii, Liv.: verbo- rum u. verbis, Cic.: amicorum u. ab amicis, Cic. — b) trop.: humanitatis, Cic.: pacis, oh- ne Frieden, Ov.: mentis, ohne Verstand, Ov.: so auch animi, Virg. — B) = machtlos, ohnmäch- tig, unvermögend, Ggfs. potentior, Liv. 9, 1, 8: mit folg. Infinit., Prop. 2, 10, 23. — II)

Ov.: ebenso injectis manibus, Prop. — B) insbes.: 1) anwerfen, anlegen, überwerfen, sibi vestem, anziehen, Ov.: pallium alci, Cic., od. in alqm, Plaut.: frenos alci, Cic.: vincula, Virg: so auch vincula animo, Cic.: laqueum, die Schlinge umwerfen, um ihn zu binden, Liv. — 2) als t. t. des gew. u. des öffentl. Lebens: inj. alci manum, Hand an Einen legen, a) um ihn zum Stillstehen zu bringen, Petr.: dh. trop., mihi veritas manum injecit, Cic. — b) seinen Rechtsanspruch an e. Ggstd. mit Gewalt durchsetzen, etwas als sein Eigenthum ohne richterliche Entscheidung in Besitz nehmen, sich zueignen, Liv.: in jura, Ov.: u. trop., injecere manum Parcae, Virg.: quieti ejus manus injeci, habe seiner Ruhe Gewalt angethan, ihn mit Gewalt aus seiner Ruhe herausgerissen, Pl. Ep. — c) bei Ladung vor Gericht, Plaut. — ☞ injexit = injecerit, Plaut. Pers. 1, 2, 18.

injūcunde, *Adv.*, doch nur im *Compar.* injucundius (injucundus), unhold, unfreundlich, Cic. Att. 1, 20 *in.*

injūcundĭtas, ātis, *f.* (injucundus), die Unannehmlichkeit, Cic. ND. 2, 55, 138.

in-jūcundus, a, um, unangenehm, Cic. u. A.: minime nobis injucundus labor, Cic. — v. Pers., levis quidem, sed non injucundus tamen auctor, Quint.: ut erat comis bonis, ita adversus malos injucundus, unhold, unfreundlich, Tac. Agr. 22 *extr.*

injūdĭcātus, a, um (in u. judico), I) unverurtheilt, nicht förmlich vor Gericht gestellt, Cato b. Gell. 13, 24, 12. — II) unentschieden, Quint. 10, 1, 67.

injŭgātus, a, um (in u. jugo), nicht ans Joch gespannt, unangejocht, Sidon. Ep. 9, 16. carm. *v.* 70.

injŭgis, e (in u. jugum), nicht ans Joch gespannt, der kein Joch getragen, hostia, Macr.: boves, Fulgent.

injunctĭo, ōnis, *f.* (injungo), die Auferlegung, Sidon. Ep. 9, 2.

1. **injunctus**, a, um (in u. jungo), unverbunden, Tert. ad uxor. 2, 2.

2. **injunctus**, a, um, *Partic.* v. injungo, w. s.

in-jungo, xi, ctum, ĕre, I) hineinfügen, tignos in asseres, einzapfen, Liv.: arborem scrobi, hineinsetzen, pflanzen, Pall. — II) anfügen, A) eig.: vineas et aggerem muro, damit in Verbindung setzen, Liv.: marem feminae, sich begatten lassen mit rc., Col.: sarmenta, anbinden (folglich nicht abschneiden), Pall.: pondus, Col.: area injuncta domui, JCt. — B) trop.: 1) zufügen, anthun, verursachen, alci injuriam, ignominiam, Liv.: detrimentum reip., Brut. in Cic. Ep.: alci poenam, JCt. — 2) auflegen, aufbürden, civitatibus servitutem, Caes.: alci laborem, onus, leges, Liv.: alci munus, auftragen, Liv.: nec sibi ullius rei moram necessitatemque injungebat, quin etc., zauderte nicht, ließ sich durch nichts aufhalten, Hirt. — m. folg. *ut*, Pl. Ep.

in-jūrātus, a, um, der nicht geschworen hat, unbeeidigt, Plaut., Cic. u. Liv.

injūrĭa, ae, *f.* (injurius), jede widerrechtliche Handlung = ein Unrecht, eine Rechtsverletzung, Ungerechtigkeit, Gewaltthätigkeit (vgl. Cic. Off. 1, 13, 41), I) eig.: A) im Allg.:

injuriam alci infer[illegible]
Cic., od. alicui [illegible]
od. jacere, Cic. [illegible]
injuriam accipere
Cic., od. repellere [illegible]
defendere alqm [illegible]
nulla orta est inju[illegible]
rechtlichkeit, [illegible]
ria tua, des [illegible]
occurrunt injuriae [illegible]
than, Sall.: [illegible]
praeter decemvi[illegible]
ches, Cic.: dh. per [illegible]
rechtlich, Cic.: inju[illegible]
insbes.: 1) die [illegible]
zimmers, injuria [illegible]
Verführung [illegible]
sanctitas decemvi[illegible]
formae, Schimpf [illegible]
— 2) als gericht. t. [illegible]
Rechtsverletzung, ac[illegible]
klage, Cic.: injuria[illegible]
Injurienproceß [illegible]
wegen Injurien klage[illegible]
tecum, Injurien[illegible]
ge Strenge, Härte, [illegible]
Verletzung, Schaden. [illegible]
(serpentium), Stiche. [illegible]
oblivionis alqm [illegible]
reißen, vor der V. [illegible]
ria, ohne Schaden, Co[illegible]
widerrechtlich Genom[illegible]
zu behalten suchen, Liv. [illegible]
che wegen eines erlitten[illegible]
se für rc., caedis, Virg. [illegible]

injūrĭe, *Adv.* (injur[illegible]
Naev. b. Non. 124, 29 [illegible]

injūrĭor, ātus sum, [illegible]
zufügen, Sen. — *impers.* [illegible]

injūrĭōse, *Adv.* (injur[illegible]
lich, Cic.: *Compar.* b. C[illegible]
gustin.

injūrĭōsus, a, um (inj[illegible]
lich handelnd, ungerecht. [illegible]
Cic.: vita, Cic.: *Compar.* [illegible]
drian. b. Vop.: übtr., [illegible]
II) insbes., verletzend, [illegible]
§. 227.

injūrĭus, a, um (in u. [illegible]
mo, Ter.: injurium est, [illegible]
Nbf. **injūrus**, a, um, *Rühr*[illegible]
Pers. 3, 3, 4.

1. **injussus**, a, um (in u. [illegible]
ßen, von selbst, von freien [illegible]
veniunt ad mulctra capellae [illegible]
rescunt gramina, Virg.

2. **in-jussus**, u, m. ohne [illegible]
heiß, injussu imperatoris, [illegible]
Cic.

injuste, *Adv.* mit *Superl.* [illegible]
recht, unrecht, facere, Cic.: [illegible]
possunt, es können viele Un[illegible]
schehen, Cic.: injuste facta, [illegible]
lungen, Cic.: morbus non injus[illegible]
ohne Grund, Cels.: injustissime [illegible]
alci, Sall.

injustĭtĭa, ae, *f.* (injustus[illegible]
rechtigkeit, das ungerechte Ver[illegible]

sprich: „hier bin ich", Ter. – so auch die
›rkommenden Formen: inquimus, Hor.:
s, Arn.: inquiunt, Cic.: inquiebat (al.
ıt), Cic.: inquii, Catull.: inquisti, Cic.:
, Catull.: inquiet, Cic.: inque, Ter.: in-
Plaut. – mit Dat., inquit mihi, Cic. –
wastatt unserer Anführungszeichen „...")
Hon ein Wort vorhergegangen ist, welches
cte Rede ankündigt, exclamat: „Adspice,
tor", inquit, Liv.; vgl. Ruhnken zu Rut.
. 20. — b) bei Wiederholungen, hunc
liem, hunc unum, inquam, diem etc.,
inzigen Tag, diesen einzigen Tag, sage
. – u. nach Parenthesen, nostra est enim
umus), nostra est, inquam, omnis etc.,
c) bei Einwendungen, inquit allgem. =
an, heißt es, zB. non solemus, inquit,
ᴈre, Cic. Ac. 2, 18, 60.
ıIro, sivi, situm, ĕre (in u. quaero), I)
vas suchen, es aufsuchen, corpus alcjs,
edes, Just. – trop., veram illam honesta-
petens, quam unam natura maxime in-
aufzusuchen versteht, Cic. — II) suchend
'chend in etwas eindringen = etwas prü-
ıtersuchen, nach etwas nachforschen, es
:rn, A) im Allg.: diligenter in ea, Cic.:
i c.: in annos, Ov.: de opere, Quint.:
tque Hercule, Tac. – mit Acc., omnia
Liv.: vitia alcjs, Hor.: mit folg. Frag-
u m inquiritur, quid etc., Cic. — B) als
. t. t. = die nöthigen Aufschlüsse, Be-
ttel zur Klage gegen Jmd. erforschen,
petitores, Cic.: in Siciliam, Cic.: de
apitalibus, Curt.: de iis (sermonibus),
etc., Liv.
sitio, ōnis, f. (inquiro), I) das Su-
ufsuchen, Zusammensuchen, novorum
Curt.: cave, ne inquisitioni mihi sis,
ja nicht suchen, bleib hübsch bei der
laut.: corporum, Pl. — II) die Unter-
, Erforschung, A) als philos. t. t.: veri
t-que investigatio, Cic. Off. 1, 4, 13. —
gerichtl. t. t., vom Kläger, wenn er den
andel des Beklagten untersucht, Zeugen
ei Hülfsmittel wider ihn aufsucht, die
mung von Aufschlüssen, von Beweis-
zur Klage gegen Jmd., candidati, gegen
Cic.: accusatoris, des A. wider den Be-
Cic.: inquisitionem annuam impetrare,
r zur Untersuchung, Tac.
Isitor, ōris, m. (inquiro), I) der Auf-
a) verdächtiger Personen, der Häscher,
Suet. C. 1: inquisitores algae, die selbst
ergras durchsuchen, ausspioniren, Juv. 4,
) der Aufspürer des Wildes, Pl. 8, 40,
47. — II) der Untersucher, Erforscher,
philos. t. t.: inq. rerum, Cic. b. Augu-
v. Acad. 2, 11: rerum naturae, Sen.
, 13, 2. — B) insbes., als gerichtl. t. t.:
Erforscher der nöthigen Aufschlüsse zur
vom Kläger od. Anwalt des Klägers,
Verr. 2, 6. Pl. Ep. 3, 9, 29. — 2) der
ührer, Tac. A. 15, 66, 1.
quisitus, a, um (in u. quaero), nicht
ht, Plaut. A. 2, 2, 217 u. 4, 1, 9.
quisitus, a, um, s. inquiro.
..., s. irr....
lūbris, e, Adj. m. Compar. u. Superl.,
I) ungesund (Ggstz. salubris), fundus, Pl.: ma-
net quod est insalubrius, Gell.: vinum insalu-
berrimum, Pl. — II) trop., unersprießlich, in
Africa meridiem vineas spectare ... viti inu-
tile, colono insalubre est, Pl. 17, 2, 2. §. 20.

insălūbrĭter, Adv. (insalubris), undien-
lich, unheilsam, Salv. c. avarit. 3. p. 90 u. 92.

insălūtātus, a, um (in u. saluto), unge-
grüßt, a) brieflich ꝛc., Sidon. Ep. 4, 10 u. 9, 9.
— b) beim Abschied, abschiedslos, in der Tme-
sis: inque salutatam linquo, Virg. Aen. 9, 288.

in-sānābĭlis, e, Adj. m. Compar., unheil-
bar, I) eig.: morbus, Cic.: caput tribus Anti-
cyris insanabile, Hor. — II) trop., unheilbar,
keiner Besserung fähig, contumelia, Cic.: in-
genium, Liv.: quod nihil insanabilius esset,
Liv.

insānē, Adv. (insanus), unsinnig, toll (auch
wie dieses = „sehr heftig"), amare, Plaut.: esu-
rire, Plaut. – Compar. b. Hor.; Superl. b.
Augustin.

insānĭa, ae, f. (insanus), die Tollheit, I)
als Krankheit = die Hirnwuth, Cels. — II) übtr.,
als Eigenschaft = A) das unsinnige Betragen,
a) eig., Cic. u. A.: belli, unsinnige Begierde
nach ꝛc., Virg.: concupiscere alqd ad insaniam,
bis zum Tollwerden = sehr heftig, Cic.: Plur.,
noli putare tolerabiles horum insanias, tolle
Streiche, Cic. — b) trop., der Unsinn bei etw.,
das Uebertriebene, der unsinnige (übertriebene)
Aufwand, villarum, vestium, Cic.: libidinum,
unsinnige Ausschweifungen, Cic.: res ad hanc
insaniam (unsinnige Verschwendung) venerit,
Liv. — B) (poet.) der Wahnsinn = die poetische
Begeisterung, amabilis (lieblicher), Hor. Od.
3, 4, 5.

insānĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (insanus), toll
seyn, I) als medic. t. t., toll seyn, die Hirnwuth
haben, v. Menschen, Cels. 3, 18; v. Thieren,
Pl. 27, 11, 76. §. 101. — II) toll- od. unsinnig
seyn, -handeln, den Verstand verloren haben,
a) eig.: ex amore, Plaut., od. amore, Pl., vor
Liebe: ex injuria, wegen erlittenen Unrechts,
Ter. u. Liv.: nisi ego insanio, Cic: insanire
juvat, von ausgelassener Freude, Hor.: insanire
cum ratione, bei vollem Verstande ein Narr seyn,
Ter.: ebenso insanire certā ratione modoque,
methodisch unsinnig handeln, Hor. – übtr., v. lebl.
Subjecten, insaniens Bosporus, Hor. — b) trop.:
homo insanibat, war toll = machte eine über-
triebene Forderung, Ter.: insanire tibi videris?
von vergeblicher Nachahmung, Cic.: in Tuscu-
lano coepi insanire, von zu großer Baulust,
AHer.: insanit statuas emendo, Hor.: insanit
in libertinas, vergeudet an Libertinen auf un-
sinnige Art sein Vermögen, Hor. – mit Acc., hi-
larem insaniam, Sen.: similem (errorem), auf
ähnliche Art toll seyn, Hor.: sollemnia, ein Narr
seyn nach der Mode, Hor.: seros amores, Prop.

insānĭtas, ātis, f. (insanus), die Ungesund-
heit, Cic. Tusc. 3, 4, 8 u. 5, 10.

insānĭter, Adv. (insanus), unsinnig, Pom-
pon. b. Non. 509, 30.

in-sānus, a, um, ungesund; dah. I) pass.:
A) seelenkrank = unsinnig, toll, wahnsinnig,
Cic. u. Hor.: subst., quod idem contingit in-
sanis, Cic. — B) übtr.: 1) v. dem, der von einer
Leidenschaft beherrscht ohne Vernunft handelt =

– mit folg. Subjectsz., ex quo innotuit tutori (dem V. bekannt wurde, der V. erfuhr) se esse tutorem, JCt. — II) bekannt machen, offenbaren, Spät.: semet ipsos, sich selbst angeben, Cassiod.

in-nōtĭtĭa, ae, *f.* die Unwissenheit, Gell. 16, 13 *extr.*

in-nŏto, āvi, āre, anmerken, Hyg. A. 4, 1 *in.*

innŏvātĭo, ōnis, *f.* (innovo), die Erneuerung, Veränderung, App. u. A.

in-nŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern, verändern, animas corporibus innovatis suscitare, Lact.: se ad suam intemperantiam, seine vorige Unmäßigkeit von neuem anfangen, Cic.

innoxĭe, *Adv.* (innoxius), unschädlich, ohne Schaden, I) eig., Pl. u. Vop. — II) trop., unsträflich, rechtschaffen, homo munificus et innoxie popularis, Pl. Ep.: inn. deum colere, Minuc. Fel.

in-noxĭus, a, um, I) *act.* unschädlich, A) eig.: animalia indigenis innoxia, Pl.: vitis viribus innoxia, Pl.: medicamentum, Sen.: vulnera, heilbar, Pl.: saltus, sicher, gefahrlos, Pl. — B) trop., schuldlos, unschuldig, Sall., Liv. u. A.: animus innoxior, Cato. – m. *Genit.*, consilii, Curt.: m. *Abl.*, crimine innoxia, Liv. – übtr., paupertas innoxia, d. schuldlose = unverschuldete, Tac. A. 13, 34, 1. — II) *pass.* unverletzt, unbeschädigt, unangefochten, faba a curculionibus innoxia, Col.: iter, Tac.: magistratus, Sall.

in-nūbĭlo, āre, umwölken, trüben, übtr. u. trop., Solin. u. Augustin.

in-nūbĭlus, a, um, unbewölkt, Lucr. 3, 21.

innūbis, e (in u. nubes), wolkenlos, heiter, dies, Sen. HOet. 238.

in-nūbo, psi, ptum, ĕre, hineinheirathen, I) eig.: quo innupsisset, wo hinein sie geheirathet hatte, Liv. 1, 34, 4: nostris thalamis, unsern Gatten heirathen, Ov. M. 7, 856. — II) übtr., übergehen, Lucil. Sat. 6, 18 (aus Non. 125, 10).

innŭbus, a, um (in u. nubo), unverheirathet, unvermählt, ehelos, I) eig.: Sibylla, Ov.: Pallas, Aus. — II) poet. übtr.: laurus, weil Daphne, die in einen L. verwandelt ward, unverheirathet blieb, Ov. M. 10, 92.

in-nŭmĕrābĭlis, e, unzählig, zahllos, multitudo, pecunia, homines, Cic.: numerus annorum, Gell.

innŭmĕrābĭlĭtas, ātis, *f.* (innumerabilis), die Unzahl, zahllose Menge, Cic. u. Arn.

innŭmĕrābĭlĭter, *Adv.* (innumerabilis), unzählige Male, Lucr. 5, 275. Cic. dDiv. 1, 14, 25.

in-nŭmĕrālis, e, unzählig, Lucr. 2, 1085.

in-nŭmĕrus, a, um, I) unzählig, zahllos, numerus, Lucr.: multitudo, Pl.: gentes, Virg.: miles, Ov.: cura, Pl. — II) ohne Metrum (Rhythmus), prosaisch, numeri inn., Aus. Id. 4, 48.

in-nŭo, ŭi, ūtum, ĕre, zuwinken, einen Wink geben, alci, Ter.: stabat innuebatque digito, Pl. Ep.: si innuerim, Ter.

innuptus, a, um (in u. nubo), unverheirathet, unvermählt, I) eig. u. übtr., v. Frauenzimmer, puella, Virg.: übtr., bos, Sen. *poët.* –

subst., innupta, a…
Jungfrau, Catull. …
nuptiae innuptae …
698), eine Ehe, …
unselige, verderbl…
3, 58 *extr.*

in-nūtrībĭlis. …
Acut. 2, 9 *extr.*

in-nūtrio, īvi, …
nähren, = ernähren …
innutriri, im Lage…
innutritus mari, P…
opibus, Suet. — II) …
Tac.: certis inge…
oportet, Sen.

1. innūtrītus, a, …
genährt, ohne Nahr…

2. innūtrītus, a, …
w. s.

Ino, us u. ōnis, f…
mus, Gemahlinn …
mas (s. Athamas bei …
28; ND. 3, 15, 39. …
(Ἰνῶος), inoisch, …
arae, wo Ino den …
Isthmus, wo die …
ren eingerichtetes …
wurden, Stat.

inŏbaudientia, …
gehorsam, Tert. adv. …

in-ŏbaudio u. in…
horchen, ungehorsam …
diens, ungehorsam, …

inŏbēdienter, *Ad…*
horsam, Augustin. …

inŏbēdientia, ae, …
gehorsam, Eccl.

in-ŏbēdio, s. inobau…

in-oblector, āri, …
in alqo, Tert. adv. …

inoblĭtĕrātus, a, …
unverlöscht, unverge…
anim. 24.

inoblītus, a, um (in …
denk, Ov. P. 4, 15, 36.

inobrŭtus, a, um …
schüttet, Ov. M. 7, 356.

inobscūrābilis, e (…
verdunkeln, Tert. de ani…

inobseptus, a, um …
zäunt, offen, foramina, …

in-obsĕquens, tis, …
praef. §. 15 (16). Sen. …

inobsĕquentia, ae, f. …
Ungehorsam, Jul. Val. …
21 *ed. Mai.*

in-observābilis, e, …
lich, Catull. u. Pl.

inobservans, tis (in …
sam, Pall. 1, 35, 12.

in-observantia, ae, f. …
keit, Quint. 4, 2, 107. – …
tung der Ordnung, die …
mäßigkeit, Suet. A. 76.

in-observātus, a, um …
wahrgenommen, Ov., Sen. …

in-obsŏlētus, a, um …
menta, Tert. de Resurr. …

-scriptĭlis, e, unschreibbar, Diom. p.

scriptĭo, ōnis, f. (inscribo), I) das Drauf-ben, A) eig.: nominis, Cic. pro Domo 20, — B) meton. = die Anklage, JCt. — II) Beschreiben; dh. A) meton. = a) die Auf-t einer Statüe ꝛc., Cic. u. A. — b) die schrift, der Titel eines Buches, Cic. u. A.) übtr., das Brandmarken, frontis, Sen. tr.

scriptūra, ae, f. (inscribo) = inscriptio, adv. Valent. 30 zw.

inscriptus, a, um (in u. scribo), I) nicht ieben, Quint. 3, 6, 36. — II) insbes.: A) eingeschrieben bei dem Zollamte, unver-unversteuert, Lucil. b. Non. 37, 19: pe-arr. RR. 2, 1, 16. — B) wovon in den Ge-nichts verordnet ist, in den Gesetzen uner-t, maleficium, Quint. 7, 4, 36.

nscriptus, a, um, Part. v. inscribo, w. s.

crūtābĭlis, e (in u. scrutor), unerforsch-Eccl.

sculpo, psi, ptum, ĕre, eingraben, ein-en, I) eig., m. Dat., literas tabellae, .: summam patrimonii saxo, in Stein, elogium tumulo, Suet.: im Pass. auch m. oedus insculptum columnā aeneā, Liv. trop., einprägen, natura in mentibus in-it, Cic.: res insculptas in animo, Cic.

sĕcābĭlis, e, unzerschneidbar, unzer-ar, untheilbar, Sen.: corpora, Atome, Quint.: so auch semina, Lact.

n-sĕco, cŭi, ctum, āre, einschneiden erschneiden, alqd dentibus, AHer.: gur-es, Cic.: corpora mortuorum, Pl.: cutem, Einschnitt in die H. machen, Liv.: folia pectinum modo, Pl.

sĕco (insequo), xi, archaist. = ansagen, Perf. insexit, Enn.: Imperat. insece, Gerund. insecendo, Cato; s. Gell. 18, q.

ectanter, Adv. (insector), gehässig, vi-i, Gell. 19, 3, 1.

ectātio, ōnis, f. (insector), I) das Ver-hostis, Liv. 21, 47, 2. — II) trop., die le auf Jmd., die Verhöhnung, Verun-ung, alcjs, Liv.: fortunae, Quint.: inse-ibus petitus, Tac.

ectātor, ōris, m. (insector), der Verfol-bis, Liv.: vitiorum, Quint.

ctio, ōnis, f. (2. insĕco), die Erzäh-Plur. insectiones = narrationes, vor-ch Gell. 18, 9 extr.

cto, āre, verfolgen, Plaut.: Partic. nsectatus, Hirt. BAfr.

ctor, ātus sum, āri, feindl. verfolgen, ., I) eig.: aquila insectans alias aves et ,Cic.: impios insectantur Furiae, Cic.: erbam rastris, das Unkraut mit der Gät-erfolgen, fleißig ausgäten, Virg. — II) erfolgen, durchziehen, verhöhnen, ver-ofen, alqm maledictis, Cic.: alqm vehe-, inimice, Cic.: audaciam improborum, tia, Pl. Ep.

stum, i, n. (insectus v. 1. inseco), ein Plur. b. Pl. 11, 1, 1. §. 1 u. a.

sectus, a, um = non sectus, PDiac.

2. insectus, a, um, Partic. v. inseco, w. s.

insĕcūtio, ōnis, f. (insequor), die Verfol-gung, App. M. 8. p. 208, 23.

insĕcūtor, ōris, m. (insequor), der Verfol-ger, App. u. Eccl.

insĕdābĭlĭter, Adv. (in u. sedo), unaus-löschlich, unaufhörlich, Lucr. 6, 1174.

in-sĕmel, Adv. auf einmal, Flor. prooem. §. 3 u. 2, 20, 1. Gaj. Dig. 18, 1, 35. §. 7.

in-sēmĭno, āvi, ātum, āre, I) einsäen, ein-pflanzen, übtr., morbum visceribus, Gell. 19, 5, 3. — II) besamen, befruchten, A) eig.: terra ex coelestium imbrium conceptionibus inse-minata, Vitr. 8. praef. §. 1: generat universa inseminando fovendo perducendo alendo au-gendoque, v. Phöbus (der Sonne), Macr. Sat. 1, 17. §. 35: res, Macr. Sat. 1, 17. §. 68. — B) übtr., befruchtend hervorbringen, zeugen, deos, v. Jupiter, Arn. 2, 70.

in-sĕnesco, nŭi, ĕre, in od. bei etwas alt werden, libris, Hor.: negotiis, Tac.

in-sensātus, a, um, unvernünftig, Eccl.

in-sensĭbĭlis, e, I) pass. unempfindbar, A) eig.: morbus, Seren. Samm. 3 de porrig. — B) trop., unbegreiflich, Gell. 17, 10, 17. — II) act. unempfindlich, simulacrum, Lact. 6, 13 extr. u. 7, 3, 7.

in-sensĭlis, e, unempfindbar, Lucr. 2, 865 u. a.

in-sensŭālis, e, unempfindbar, res, Cas-siod. Ep. 2, 40.

in-sĕpărābĭlis, e, unzertrennlich, Sen.: Compar. b. Augustin.

insĕpărābĭlĭtas, ātis, f. (inseparabilis), die Unzertrennlichkeit, Eccl.

insĕpărābĭlĭter, Adv. (inseparabilis), un-zertrennlich, Lact. u. A.

in-sĕpărātus, a, um, ungetrennt, Tert. adv. Prax. 9 u. 18.

1. inseptus, a, um (in u. sepio), nicht ein-gehegt, nicht eingezäunt, PDiac. p. 113.

2. inseptus, a, um (in u. sepio), eingehegt, eingezäunt, ingenti muro, Sen. Ben. 4, 19, 1.

insĕpultus, a, um (in u. sepelio), unbegra-ben, insepulti acervi civium, Cic.: alqm inse-pultum projicere, Liv. — übtr., vita ins., Naev. Frgm.: mors ins., ohne erfolgendes Begräbniß, Sen.: sepultura ins., ein B., das so gut wie kei-nes ist = ein unseliges, fluchwürdiges B., Cic. — trop., quod vestra virtus nec oblivione eorum, qui nunc sunt, nec reticentiā posterorum in-sepulta esse poterit, ohne Grabdenkmal bleiben kann, Cic. Phil. 14, 12, 33.

insĕque, s. 2. inseco.

1. insĕquenter, Adv. (insequor) = proti-nus, sofort, Non. p. 376, 19.

2. insĕquenter, Adv. (in u. sequor), ohne gehörige Folge, nicht zusammenhängend, Gell. 10, 29, 4.

in-sĕquor, sĕcutus sum, sĕqui, Jmdm. auf dem Fuße nachgehen, gleich hinterdrein folgen, I) im guten Sinne: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: pro-ximus huic, longo sed proximus intervallo, in-sequitur, Virg.: pinum (= navem) oculis, dem Sch. mit unverwandten Blicken nachsehen, Ov. — 2) übtr., der Zeit od. Reihe nach auf Jmd. od. etwas folgen, kommen, a) der Zeit nach: hunc Thucydides insecutus est, Cic.: absol.,

toll, wahnsinnig, a) v. Pers. ꝛc.: homo flagitiis insanus, Cic.: insanissimus, Cic.: contio, Cic. — b) übtr. v. Lebl.: α) tobend, fluctus, Virg.: ventus, Tib. — β) voll unsinnigen Lärmes, forum, Virg., Prop. u. Tac. Dial. — γ) trop., unsinnig = übertrieben groß, = hoch, = heftig, moles, Cic.: montes, Liv.: trepidatio, Liv.: amores, Hor.: cupiditas insanior, Cic. — *neutr. adv.* insanum, unsinnig = ungeheuer, magnus, Plaut.: bona, Plaut. — 2) wahnsinnig = begeistert, vates, Virg. Aen. 3, 443. — II) *act.* toll=, wahnsinnig machend, aqua, Ov.: laurus, Pl.: herba, Ser. Samm.: fames, der zum Wahnsinn treibt, Luc.

insătĭābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. satio), I) *pass.* unersättlich, avaritia, Sall.: cupiditas, Cic.: animus, Liv.: mit *Genit.*, sanguinis, Just. — II) *act.* nicht sättigend, dessen man nicht satt werden kann, pulchritudo, Cic.: insatiabilior species, Cic.

insătĭābĭlĭtas, ātis, *f.* (insatiabilis), die Unersättlichkeit, Amm. 31, 4, 11.

insătĭābĭlĭter, *Adv.* (insatiabilis), unersättlich, Lucr., Pl. Ep. u. A.

insătĭātus, a, um (in u. satio), ungesättigt, unersättlich, ardor eundi, Stat. Th. 6, 305.

in-sătĭĕtas, ātis, *f.* die Unersättlichkeit, Plur. b. Plaut. Aul. 3, 5, 13.

insăturābĭlis, e (in u. saturo), unersättlich, abdomen, Cic. Sest. 51, 110: mit folg. *Genit.*, sanguinis, Oros. 3, 18 *extr.*

insăturābĭlĭter, *Adv.* (insaturabilis), unersättlich, Cic. ND. 2, 25, 64.

insăturātus, a, um (in u. saturo), ungesättigt, noverca insaturata odiis, Avien. Arat. 183.

in-scalpo, psi, ptum, ĕre, eingraben, einätzen, Pl. u. Lact.

in-scendo, di, sum, ĕre (in u. scando), hinein=, hinaufsteigen, besteigen, I) im Allg.: in currum, Plaut.: in lectum, Plaut.: in arborem, Plaut. — *tr.*, quadrigas, Plaut.: navem, Plaut.: scenam, Tac.: equum, Suet.: pisces, auf d. F. treten, App.: *pass.*, inscenso equo, Suet. — II) der Begattung wegen aufsteigen, bespringen, alqam, von einem Esel, App. M. 7. p. 197, 21.

inscensio, ōnis, *f.* (inscendo), das Einsteigen, in navem, Plaut. Rud. 2, 6, 19.

inscensus, Abl. u, *m.* (inscendo), das Bespringen, equarum, App. M. 7. p. 194, 17.

inscie, *Adv.* (inscius), unwissend, aus Einfalt, App. dDS. p. 43, 7.

in-sciens, tis, unwissend, I) = wider Wissen, feci insciens, Ter.: me insciente, Cic.: inscientibus cunctis, Liv. — II) = dumm, einfältig, Ter. Ph. 1, 2, 9.

inscienter, *Adv.* (insciens), ungeschickt, einfältig, facere, Cic.: *Superl.* inscientissime b. Hyg.

inscientia, ae, *f.* (insciens), das Nichtwissen übh., die Unwissenheit, I) = Unkenntniß, Unkunde, Cic.: mit *Genit. subj.*, vulgi, Caes.: m. *Genit. obj.*, belli, im Kriege, Nep.: locorum, Caes. — II) insbes., das philosophische Nichtwissen, was zur Forschung treibt (Ggstz. scientia, d. [gründliche] Wissen), Cic. Ac. 1, 11, 41; ND. 1, 1, 1 u. ö.

inscite, *Adv.* (inscitus), ungeschickt, Cic. ... tius, was kaum weniger ... *Superl.* inscitissime, Ge...

inscitia, ae, *f.* ... aus Mangel an Fähigkeit, Ungeschicktheit, ... heit, Unverstand (... *subj.*, barbarorum, C... *Genit. obj.*, negotii ... mit *erga* (in Betreff) ... Tac.: absol., ...

inscitulus, a, um ... nicht artig, nicht fein ... 12, 21.

in-scitus, a, um, ... *Superl.*, unwissend, ungereimt, albern, ... quid inscitius? Cic.: ... tissimus, Plaut.

in-scius, a, um, ... dig, α) absol.: homo, ... ritique, Cic.: nos ... bekannt, ich weiß sehr ... misistis, ohne es zu ... notes etc., wider ... *Genit.*: omnium rerum, ... frei von ꝛc., Virg.: equi ... Kräfte seiner Jahre ... Virg. — γ) mit *de* ... δ) mit *Infinit.*, Varr. — ... Frgm. — ζ) m. folg. ... Aeduis gereretur, Caes. ... wußt = unbekannt, ...

in-scribo, psi, ptum, ... etwas schreiben, 1) ... Cic.: alqd in basi, Cic. ... — 2) trop.: a) in ... alqd in animo, Cic.: ... uniuscujusque civis, ... ger auf der Stirn geschr... zuschreiben = *beilegen*, ... philosophi, Cic. — c) ... Urheber auf etwas schr... etwas bezeichnen, ... sceleri, als Vorwand ... Ov. — II) etwas beschr... 1) eig., eine Auf..., ... setzen, statuas, Cic.: ... patri, einen Brief an ... = adressiren, = richten, Cic. ... toricos, überschrieben, ... Oeconomicus inscribitur, ... — aedes venales, zum ... ten (eig. an das Haus schr... kaufen sei), Plaut.: ... Vermiethung ausbieten, Ter. ... einen als Litterator ... Sklaven mit einem Schild ... ihre Fertigkeiten verzeichnet ... feil geboten wurden), ... inscripta, orum, n. ... Büchern), Gell. praef. ... gen, sua quemque ... M. 6, 74. — B) übtr.: ... vis inscribitur hasta, ... 1, 478. — 2) brandmarken ...

tr. A) auf etwas sitzen, currum, Varr.: insidetur, Gell. — B) besetzt halten, 1) g.: vias, Pl. Pan. – u. als milit. t. t., , Liv.: fauces, Liv. – übtr., Joppe insi- llem, liegt auf einem Hügel, Pl. — 2) ins- nne haben = bewohnen, ea loca, Tac. A. ?.

idiae, arum, *f.* (insideo), ein Hinter- I) eig.: a) die Menschen, insidias locare, collocare, Caes.: insidias instruere, Liv.: as in montibus componere, Just.: cavere ruere invicem insidias, Liv.: insidiae ntur, Tac. — b) der Ort, milites in in- collocare, Caes.: signa in insidiis po- Cic.: invadere ex insidiis, Sall.: insidias ;, Caes.: in insidias deductus occiditur, — II) trop., die Nachstellung, Hinterlist, che Kunstgriffe (bes. auch des Redners), rum expers, Suet.: insidiarum adversus conscius, Suet.: insidias vitae facere od. e, Cic.: insidias ponere contra alqm, nsidias alci parare, Cic.: insidias oppo- tendere, collocare, struere, adhibēre, rare, Cic.: insidias componere, Tac.: in- componere alci, Tib.: insidias dispo- Quint.: insidias dare, Plaut.: insidias mari, Lact.: insidias portare, Ov.: eva- ejs nocturnas insidias, Suet.: per insi- hinterlistig, Cic.: so auch insidiis od. ex s, Cic. – mit object. *Genit.*, insidias cae- oscere, die Rolle in der Stadt auf ge- Art Mord zu verursachen, Cic. – übtr., e maris, VFl.: noctis, Virg.

diātor, ōris, *m.* (insidior), I) ein im halt liegender Soldat, Hirt. BG. 8, 18. übtr., ein Lauerer, Auflauerer, Nach- eig. u. trop., viae, Cic.: imperii, Nep.

diātrix, īcis, *f.* (insidiator), im Hin- e lauernd, manus, Amm. 24, 4, 29.

dio, āre (insidiae) = insidior, Callistr. 3, 9, 28. §. 11.

dior, ātus sum, āri (insidiae), eig. im alte auf Einen lauern; dh. I) übtr., auf uern, ihm nachstellen, alci, Cic.: apris, - in legatis insidiandis, Cic. Cael. 21, II) trop., auf etwas lauern, passen, et- ersehen, abpassen, somno maritorum, empori od. temporibus, Liv. u. Vell.: non enim id agit (auditor), ut insidietur rvet, sed jam favet, Cic.

iōse, *Adv.* m. *Superl.* (insidiosus), istig, ränkevoll, Cic.

iōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-* sidiae), hinterlistig, heimtückisch, ge- , a) v. lebl. Subjj.: bellum, Cic.: iti- net.: clementia alcjs, Cic.: simulatio- c.: verba, Ov.: facies oculis insidiosa v.: conditio insidiosissima, Pl. — b) : amici, Cic.: quis insidiosior? Cic.: in- simus princeps, Pl. Pan.

do, sēdi, sessum, ĕre, *intr.* u. *tr.* in etwas sich setzen, sich niederlassen, I) : apes floribus insidunt, Virg.: inscia sidat quantus miserae deus, Virg.: mit cum, Stat.: apex insiditur astris, die Ge- hen auf ꝛc., Stat.: insessum diris avibus ium, Vögel haben sich darauf gesetzt, Tac.: litera sibi insidit, wird doppelt gesetzt und doch in Einer Sylbe ausgesprochen, Quint.: poet., digitos insidere membris, sich eindrücken, Ov. — II) insbes.: A) sich wo niederlassen, um da zu wohnen, jugis, Virg.: mit *Acc.*, cineres patriae, Virg. — B) wo sich festsetzen, Posto fassen, einen Ort besetzen, 1) eig., bes. als milit. t. t., mit *Dat.*, silvis, Virg.: mit *Acc.*, tumulos, Liv.: viam, itinera, Liv.: arcem insedit milite, Tac. – übtr., jugum cervicibus insidat, sitze fest auf dem Halse, Col.: semen in locis insedit, Cic. — 2) trop., sich festsetzen, sich fest einprägen, einwurzeln, in memoria, Cic.: insedit in animo oratio, Cic.: tibi insedisset suspicio, Cic.: macula insedit in nomine, Cic.

insigne, is, *n.* s. insignis.

insignio, īvi, ītum, īre (insignis), I) mit einem Zeichen versehen, zeichnen, pueri insigniti, mit einem Maal gezeichnet, Plaut. Frgm. (eingeschoben Plaut. Mil. 3, 1, 127). – dh. *Partic.* subst., insignita, orum, *n.* blaue Flecken, Contusionen, Pl. 27, 4, 5. §. 18 u. 27, 12, 105. §. 128. — II) vor Andern auszeichnen, hervorstechend machen, abstechen lassen, im *Pass.* insigniri = abstechen, kenntlich seyn, sich auszeichnen, A) eig.: agros tropaeis, Virg.: clipeum Io auro insignibat, schmückte Jo (als Figur) in Gold, Virg.: oratorem vestibus fucatis, auffallend herausputzen, Tac. Dial. – nulli insigniuntur barbā geminā inferiori labro, sind kenntlich an ꝛc., Pl.: nec insigniri (gegen sie abzustechen) nec misceri omnibus, Sen. — B) trop.: a) gleichs. wie mit einem Abzeichen bezeichnen, Postumius nullā tristi notā est insignitus, P. allein hat keinen solchen schrecklichen Zusatz zum Abzeichen, Liv. – dh. eine Zeit durch irgend ein schreckliches Ereigniß wie mit einem Abzeichen bezeichnen, tot facinoribus foedum annum etiam dii tempestatibus et morbis insignivere, Tac.: annus funeribus, calamitatibus insignitur, Tac. u. Suet. — b) durch andeutende Worte bezeichnen, kenntlich machen, alqm, Pl. Ep. 8, 22 *extr.* – ☞ *Imperf.* insignibat, Virg. Aen. 7, 790.

insignis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. signum), I) *adj.* durch ein Abzeichen vor Andern kenntlich, hervorstechend, auffallend, im guten u. übeln Sinne, 1) eig.: bos maculis insignis et albo, Virg.: uxores insignes auro et purpurā, Liv.: Phoebus insignis crinibus, Ov.: insignes debilitate aliquā corporis, offenbar am Körper Gebrechliche, Suet.; vgl. insignes aut aliquā parte membrorum inutiles, Curt.: insignis ad deformitatem, auffallend häßlich, Cic.: vestis insignis auro et purpurā, Curt.: insignis vestis, abstechende, besondere Amtskleidung, Liv. — 2) trop., auffallend, sich auszeichnend, ausgezeichnet, homo omnibus insignis notis turpitudinis, gebrandmarkt, Cic.: improbitas, Cic.: vis, Cic.: virtus Scipionis posteris erit clara et insignis, wird im hellsten Lichte strahlen, Cic.: maxime illustre atque insigne perjurium, Cic.: gaudia, Liv.: annus, Liv.: insignior contumelia, Liv.: insignissima religio, Tert.: aliquid insigne facere alci, Jmdm. einen Denkzettel anhängen, das Zeug ausflicken, Ter.: illa, quae insignia ac paene vitiosa sunt, imitari, Cic. – mit *Genit.*, insignis libidinum, Tert. Pall. 4. – m. *ad* u. *Acc.*,

insignes ad laudem viri, Cic.: insigne ad irridendum vitium, Cic.

II) *subst.* **insigne**, is, *n.* ein **Kennzeichen, Abzeichen**, A) im Allg., Cic. u. Liv.: nocturnum, ein Nachtsignal, Liv.: insignia morbi, Hor.: insigne veri, ein Kriterium, Cic. — B) insbes.: 1) das **Abzeichen**, die **Zierde**, **Auszeichnung** der Magistrate rc., a) eig.: insigne vestis latus clavus, Suet.: insigne inimicum humeris gerebat, vom Gürtel der Pallas, den Turnus als einen Schmuck trug, Virg. – öfter Plur., insignia = die **Abzeichen, Insignien, Auszeichnungen**, imperatoris, Caes.: sacerdotum, Liv.: regia, Cic.: triumphi, Tac.: militaria, der Offiziere (viell. am Helme), Caes. — b) trop.: insignia virtutis, gloriae, **Auszeichnungen**, Cic. — 2) die bei festlichen Gelegenheiten aufgestellten **Prachtstücke**, s. Cic. Or. 39, 134. – dh. trop., quasi verborum insignibus, **Glanzpunkte**, Cic.: haec quae sunt orationis lumina et quodammodo insignia, Cic.; vgl. Jahn zu Cic. Or. 39, 135.

insignite, *Adv.* m. *Compar.* (1. insignitus), **auffallend, ausgezeichnet**, Cic. u. A.

insigniter, *Adv.* m. *Compar.* (insignis), **auffallend, ausgezeichnet** (eig. u. trop.), Cic. u. A.: insignius ornare, Nep.

1. **insignitus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. insignio), I) **kenntlich, deutlich**, imago, Cic.: notae veritatis, Cic. — II) **auffallend, in die Augen fallend, ausgezeichnet**, injuriae, Cato b. Gell.: ignominia insignitior, Liv.: insignitius flagitium, Tac.

2. **insignitus**, a, um (in u. signum), **mit einer Fahne versehen**, milites, nach Fahnen abgetheilt, Enn. b. Prisc. p. 556 P.

insile, is, *n.* die **Spule**, um welche das Garn des Einschlags gewickelt wurde, um dieses durch den Aufzug zu bringen, κανών, ἀντίον, Lucr. 5, 1352. Vgl. Schneider im Index ad Scriptt. RR. *in v.* tela p. 376 sq.

insilio, silui (silvi, silii), sultum, ire (in u. salio), *intr.* u. *tr.* **in** od. **auf etwas springen**, I) eig. u. übtr.: a) eig.: in scapham, Plaut.: in phalangas, Caes.: in equum, Liv.: tergo, Ov.: prorae puppique, Ov.: supra tignum, Phaedr. – mit *Acc.*, Aetnam, Hor.: undas, Ov.: tauros, Suet. – absol., leo insilit saltu, **fällt an**, Pl. — b) übtr.: palmes in jugum insilit, Pl. 17, 22, 35. §. 175. — II) trop.: metuo, ne hodie in malum cruciatum insiliamus, an's **Unglückskreuz tanzen** (kommen), Plaut. Mil. 2, 3, 8.

insimilo, are, s. insimulo.

in-simul, *Adv.* **zugleich**, Stat. Silv. 1, 6, 36. – Bei Flor. liest man jetzt insemel, w. s.

insimulatio, onis, *f.* (insimulo), das **Vorgeben gegen Jmd.**, die **Beschuldigung, Anklage**, criminis, Cic.: probrorum, Cic.

insimulator, oris, *m.* (insimulo), der **Beschuldiger, Ankläger**, App. u. Pacat.

in-simulo, avi, atum, are, Jmd. **bewahrscheinlichen**, d. h. unter Aufstellung von wahrscheinlichen (wahren od. erdichteten) Beschuldigungen übh. u. vor Gericht Jmd. einer Schuld **zeihen, bezüchtigen**, bes. fälschlich = Jmd. **verdächtigen**, etw. **andichten**, α) m. *Acc.* d. Pers.: ins. alqm insontem, Plaut.: alqm falso, Cic.: alqm falso crimine, Liv., od. falsis criminibus, Ov., od. falsis criminationibus, Vell. — β) m. folg. Objectsß., queruntur, quod ... mus omnia incerta dicere, Cic.: ... minem discessisse, Cic.: insimula... xem) tragoediae, simulatione ... tiam subterfugere voluisse, Cic. – ... Alcibiades absens insimulatur Athe... ria Cereris enunciavisse, Just. – ... d. Pers. u. *Genit.* der **Schuld**, alqm p... alqm proditionis, Caes.: se peccat... Cic. – u. m. Abl. crimine u. Genit. ... insimulari proditionis crimine, Liv. ... darum crimine, Quint. — δ) (vorz... d. Pers. u. *Acc.* der **Schuld**, alqm fal... tam malum, Plaut. — ε) m. bl. *Acc.* ... quod ego insimulo, Cic.: im *Pass.* u. ... neque aliud, quam patientia ... mulari posset, Liv. — ζ) absol.: ... nolo, Plaut.

in-sincerus, a, um, I) **verdorben** ... verwesendes, Virg.: acies (oculorum ... II) trop., **unaufrichtig**, philosoph... 3 *extr.*

insinuatio, onis, *f.* (insinuo), I ... gang durch einen engen od. gekrüm... ponti, Avien. Perieg. 397. — II) ... eindringliche Eingang der Rede, ... der Menschen zu gewinnen, Cic. u. Q... die **Bekanntmachung**, Cod. Just. 8, ...

in-sinuo, avi, atum, are, I) in ... (Busen) **stecken**, manum, Tert. u. Ap... in das Innere von etwas ..., tief in ... gen ..., **eindringen lassen**, A) eig.: ... septa domorum, **strömen lassen**, Lucr ... quacunque intervalla data essent ... die Glieder in die Lücken der Feinde ... lassen, Liv.: extrinsecus insinuata ... außen eingegossene Seele, Lucr.: ... sinuentur opes, **mögen zufallen**, Pr... se insinuare u. bl. insinuare, u. ... nuari = **eindringen, durchdringen** ... sinuaveris, retro via repetenda, Liv ... mari se insinuat, **vereinigt sich** mit ... Curt.: flumen inter valles se insinuat, ... sinuare in forum, Cic.: in locum fru... xium, Gell.: se inter corpus et arma, ... in equitum turmas, Caes.: media ... res insinuata, Lucr. — B) trop.: ... alqm animo Caesaris, beim Cäsar ... setzen, beliebt machen, Pl. Pan. – öfter ... u. ohne se), wie ins. (se) in alcjs fa... tem od. ins. in alcjs consuetudinem ... se in familiarem usum, Liv., sich ... den Fuß der höchsten Vertraulichkeit ... in Jmds. vertrauten Umgang ein... citiam insinuavit cum matre et ... blanditiis, muneribus, donis, Plaut. ... insinuare od. bl. insinuare alci, ... Wohlwollen festsetzen, Jmds. ... im hohen Grade gewinnen, Cic. u. A. ... insinuari Augusto, dem A. innig be... den, Suet. – se in sermonem homi... eine feine Art einlassen, Cic.: se in ca... od. ad causam, AHer. — 2) insbes. ... **Geheimdienst einweihen**, adest ... ... per istas meas manus piissim... arcanis insinueris, App. M. 11. p. ... gleichs. **einimpfen, einpflanzen** ... vitam moresque feris mentibus. A...

3, 3. — c) bekannt machen, Ulp. Dig. 32, §. 2.

ipidus, a, um (in u. sapidus), unschmack- sapor, Firm. Math. 2, 12.

ipiens, tis (in u. sapiens), unweise, thö- unverständig, albern, verkehrt, Cic. u. A.: r., Cic., *Superl.*, Sen. – subst., insipiens atus, Cic.

ipienter, *Adv.* (insipiens), thöricht, un- ndig, Plaut. u. Cic.

ipientia, ae, *f.* (insipiens), die Thor- Unverständigkeit, der Unverstand, Plaut.

sipo, ŭi, ĕre, hineinwerfen, Pompon. u. Cato.

sisto, stiti, ĕre, I) auf etwas sich stellen, nstellen, hintreten, auftreten, constr. mit Acc. od. Abl., mit bl. *Abl.*, mit *Dat.*, mit u. absol., A) eig.: 1) im Allg.: in sinistrum n, Quint.: ille cingulus lunae, in quo qui unt etc., auftreten = stehen, Cic.: jacen- auf die Gefallenen, Caes.: margine ripae, virgā solum, quo insistebat, denotavit, .: plantam, limen, auf den Fuß, auf die treten, Plaut. u. Virg.: firmiter od. firme, ftreten, festen Fuß fassen, Caes. u. Suet.: n primis vestigia plantis, zuerst auftreten inen Kindern), Virg. — 2) insbes.: a) ei- leg rc. betreten, einschlagen, ihn wandeln, Plaut. u. Liv.: vestigia certa viae, Lucr. mit dem Nebenbegr. der feindl. Nähe = auf dem Fuße folgen, ihn verfolgen, rt bedrängen, ihm zusetzen, referentibus n, Liv. — B) trop.: 1) im Allg.: quam in- n viam u. quā quaerere insistam viā, Ter.: domandi, Virg.: u. so alcjs vestigiis, in Fußtapfen treten, in Jmds. F. wandeln, u. A.: absol., ne prave insistas, einen ver- n Weg einschlagest, Ter.: in tanta gloria entes (die wir einhergehen = zu gewärtigen), ut omnia humana leviora videri de- t, Cic. — 2) insbes.: a) etwas mit Eifer u. gkeit vornehmen, betreiben, verfolgen, los, Plaut.: u. so totus et mente et animo llum insistit, wendet seine ganze Aufmerk- t u. Thätigkeit auf den Krieg, Caes.: mit cc., munus, Cic.: rationem belli, den Plan lgen, Caes.: insistite hoc negotium, Cic.: *Dat.*, rebus magnis, Tib.: spei, sich hinge- Liv.: studiis, Quint.: absol., sic institit begann mit dem Munde, Virg. Aen. 12, 47.) hinter Jmd. her seyn, daß er etw. thue, tere atriensibus, ut supellectilem expo- Col. 12, 3, 9. — II) (mit dem Nebenbegr. ehemmten Bewegung) stehen bleiben, still n, A) eig.: insistentibus et irridentibus, tc., indem stehen blieben rc., Tac.: u. so e insistunt, stehen (scheinbar) still, Cic. — rop.: 1) in der Rede Halt machen, a) Halt en, inne halten, (den Zusammenhang) ab- en, quid est cur claudere aut insistere ionem malint, quam cum sententia pariter rrere? Cic.: efficiendum est nobis, ne oratio, ne vagetur, ne insistat interius, insistentes clausulae, Quint.; vgl. Jahn ic. Or. 51, 170. p. 94. — b) bei etwas ste- bleiben = verweilen, ut si singulis (pecca- n gradibus) *insistere* velim, *progredi* iste non possit, Cic.: vitiis amicae, Ov. — 2) bei etwas fest beharren, importune, Cic.: crudeli- tati, Tac.: mit folg. *Infinit.*, flagitare, Cic.: se- qui, Cic. — 3) Anstand nehmen = zweifeln, in reliquis rebus, Cic. Acad. 2, 33, 107. — ☞ Vgl. für das *Perf.* den Artikel insto.

insiticius, a, um (insero, evi), I) einge- fügt, somnus, Mittagsschlaf, Varr. RR. 1, 2, 5. — II) insbes., eingepfropft, übtr., mulus, nicht aus eignem Geschlechte entsprossen, Varr.: sermo, fremd, nicht einheimisch, Pl. Ep.

insitio, ōnis, *f.* (insero, evi), I) die Ein- pfropfung, Pfropfung, Cic. u. Col. — II) me- ton.: A) das Gepfropfte, Col. Arb. 8, 3. Pall. 5, 2, 2. — B) die Zeit der Pfropfung, Ov. R. 195.

insitivus, a, um (insero, evi), gepfropft, I) eig.: pira, Hor. Epod. 2, 19. — II) übtr., unächt, untergeschoben, Gracchus, Cic.: liberi, Phaedr.: alimentum lactis, von einer andern Person als der Mutter, Gell.

insitor, ōris, *m.* (insero, evi), der Pfropfer, Prop. 4, 2, 19. Pl. 18, 33, 76. §. 329.

insitus, us, *m.* (insero, evi), das Pfropfen, Pl. 15, 14, 15. §. 52.

in-sŏciābilis, e, unvereinbar, unverträg- lich, nurui, Tac.: homines generi humano in- sociabiles, nicht umgänglich, Liv.

insōlābiliter, *Adv.* (in u. solor), untröst- lich, dolēre, Hor. Ep. 1, 14, 8.

insōlātio, ōnis, *f.* (insolo), das Sonnen, cerae, das Bleichen, Pl. 21, 14, 49. §. 84.

insŏlens, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. soleo), ungewöhnlich, I) wider Gewohn- heit, quid tu Athenas insolens? Ter. A. 5, 4, 4. — II) ungewohnt, A) einer Sache ungewohnt, infamiae, Cic.: belli, Caes.: in dicendo, unge- übt im Reden, Cic.: poet., insolens emiratur, staunt des Anblicks ungewohnt mit Befremdung an, Hor. — B) gegen Gewohnheit u. Sitte ver- stoßend, verfahrend, 1) v. Worten, ungewöhn- lich, auffallend, übertrieben, verbum, Cic. u. A. — 2) vom Benehmen: a) übertrieben, un- mäßig im Aufwande = verschwenderisch, v. Pers., in aliena re (Ggsß. in sua re egentissimus), Cic.: non fuisse insolentem in pecunia, Cic. — b) im Benehmen gegen Andere, sich überhebend, keck, schnöde, unverschämt, lästig, übermüthig, α) v. Pers., Cic. u. A.: exercitus, siegesstolze, Hor.: ne in re nota et pervulgata multus et insolens sim, Cic. dOr. 2, 87, 358; u. so Cic. Sen. 10, 31: utrum secundis rebus *insolen- tiores*, an adversis *timidiores* essent, Hirt. BG.: homines insolentissimi, Cael. b. Cic. Fam. — β) vom Benehmen rc. selbst, alacritas, Cic.: lae- titia, Hor.: ostentatio, Cic.: nomen insolentis- simum, Quint. — C) der Besucher ungewohnt, einsam, regio, Pall. 12, 4, 2.

insŏlenter, *Adv.* m. *Comp.* u. *Superl.* (in- solens), ungewöhnlich, I) wider Gewohnheit (Ggsß. vulgo), evenire *vulgo* soleat, an *inso- lenter et raro*, Cic. dInv. 1, 28, 43. — II) unge- wohnt, A) in der Rede auffallend, übertrieben, his festivitatibus insolentius abuti, Cic. Or. 52, 176. — B) im Benehmen, über Gebühr, a) im Aufwande, se insolentius jactare, Cic. Cat. 2, 9, 20. — b) gegen Andere, schnöde, keck, unverschämt, übermüthig, nostros insequi,

Caes.: se efferre, Cic.: insolentissime obequitare, VMax.

insŏlentia, ae, *f.* (insolens), I) die **Ungewohntheit** einer Sache, fori, loci, rerum secundarum, Cic. — II) die **Ungewöhnlichkeit**, A) in der Rede, das **Ungewöhnliche, Auffallende, Uebertriebene, Affectirte** in der Diction, Cic.: peregrina, Cic.: verborum, Cic.: Plur., insolentias verborum respuere, Gell. — B) im Benehmen: a) im Aufwande, das **Uebertriebene**, die **Uebertreibung** im Aufwand u. dgl. (Ggstz. continentia), Cic.; vgl. Manutius zu Cic. Fam. 9, 20. — b) im Benehmen gegen Andere, **auffallendes Benehmen, Ueberhebung, Keckheit, Unverschämtheit, Schnödigkeit, Uebermuth**, Cic. u. A. — Plur.: noxiorum insolentiae, Phaedr.

in-sŏlĕo, ēre, **pflegen**, Caecil. b. Gell. 3, 16, 4 zw.

insŏlesco, ĕre (in u. soleo), **ausarten** = **sich erheben, übermüthig werden**, Sall. u. A.

in-sŏlĭdus, a, um, **undicht, schwach**, herba, Ov. M. 15, 203.

insŏlĭte, *Adv.* (insolitus), **wider Gewohnheit**, Augustin. doctr. Christ. 2, 23 *extr.*

in-sŏlĭtus, a, um, I) *act.* einer Sache **ungewohnt**, m. *Genit.*, rerum bellicarum, Sall.: insoliti ejus tumultus equi, Liv. — m. *ad* u. Acc., insolitus ad laborem exercitus, Caes. — absol., feminas in tantum virorum conventum insolitas invitasque (gegen ihre Gewohnheit u. gegen ihren Willen) prodire cogis, Cic.: insolitae fugiunt in flumina phocae, gegen ihre Natur, Virg. — II) *pass.* **ungewöhnlich**, insolita mihi loquacitas, Cic.: labor, Quint.: quibus (haec) insolita atque insueta sunt, Liv.: novum et moribus veterum insolitum, etwas **Ungewöhnliches**, Tac.: insolitum est, es ist **ungewöhnlich**, etwas **Ungewöhnliches**, mit folg. *Infinit.*, JCt.: mit folg. **ut**, Pl. Pan.

insŏlo, āvi, ātum, āre (in u. sol), etwas der **Sonne aussetzen**, um es zu erwärmen, zu dörren &c., etwas **sonnen**, uvas, Col.: humus insolatur, wird erwärmt, Col.: dies insolatus, sonniger (= heiterer) Tag, Col.

in-sŏlūbĭlis, e, **unlösbar**, I) eig., **unauflöslich**, vinculum (bildl.), Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 24: colligatio (bildl.), *ibid.* §. 28. — II) trop.: A) **unlösbar** = **unbezahlbar**, creditum, Sen. Ben. 4, 12, 1. — B) **unauflösbar** = **unvergänglich**, aeternitas, App. ad Ascl. p. 100, 32. — C) **unwiderlegbar, unstreitig**, signum, Quint. 5, 9, 3.

insŏlūbĭlĭtas, ātis, *f.* (insolubilis), die **Unauflöslichkeit**, Sidon. Ep. 4, 11.

insŏlūbĭlĭter, *Adv.* (insolubilis), **unauflöslich**, Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 23.

insomnia, ae, *f.* (insomnis) = ἀϋπνία, die **Schlaflosigkeit**, Ter., Suet. u. A.: Plur. insomniis fatigari, Sall.: insomniis carēre, keine schlaflosen Nächte haben, Cic.

insomniōsus, a, um (insomnia), **schlaflos**, Cato RR. 157, 8.

insomnis, e (in u. somnus), **schlaflos**, v. Pers., Tac.: draco, Ov.: nox, Virg.

1. **insomnium**, ii, *n.* (in u. somnus) = ἐνύπνιον, der **Traum**, das **Traumbild, Traumgesicht**, Sing. b. Tac. u. Spät.: Plur. b. Virg., Sen. u. A.

2. **insomnium**, ii, [...] πνία, die **Schlaflosigkeit** [...] tollere, Pl.: per lon[...] Vgl. insomnia.

in-sŏno, nŭi, nit[...] **schallen, sich hören lassen** [...] spiritus alto insona[...] sonuit, Ov.: nervus ins[...] sonuere tubae, Luc.: [...] klatschen, knallen, Virg. [...] räuspern, laut husten [...] II) *tr.* **erschallen lassen** [...] Virg. Aen. 7, 451.

in-sons, tis, unsch[...] Hor.: crimine regni, L[...] pae, Liv. — II) poet. [...] berus, Hor.: casae, Ov.

in-sŏnus, a, um, ge[...] leise, still, vestigium, App.

insōpībĭlis, e (in u. [...] schläfern, ignis, flamma, [...] Cap.

insōpītus, a, um (in [...] schläfert, schlaflos, wach[...] ignis, unauslöschlich, Clau[...]

in-sordesco, dŭi, ĕre, [...] werden, Sidon. u. Ruti[...]

in-spargo, si, sum, ĕre [...] 11, 29. §. 115 u. a.

in-spĕcĭātus, a, um, [...] tia, Tert. adv. Valent. 10 [...]

in-spĕcĭōsus, a, um, [...] Petr. 74, 8.

inspectābĭlis, e (insp[...] ansehnlich = ausgezeichnet [...] 4, 18, 3 *ed. Hertz.* (Ggstz. [...]

inspectātor, ōris, m. (in[...] Symm. Ep. 6, 9.

inspectātio, ōnis, *f.* (in[...] sehen, die **Betrachtung**, Te[...] 4, 35. — ☞ Sen. NQu. [...] spectatio falsche Lesart.

inspectio, ōnis, *f.* (insp[...] die **Betrachtung**, I) eig.: A [...] sicht, der **Anblick**, Sen.: pri[...] — meton., inspectiones, d[...] Stäbchen, auf welche die [...] NQu. 1, 7, 3 zw. (Haase [...] insbes., die **Einsicht, Durch**[...] nem, tabularum, Quint.: ra[...] Ep. — II) trop., die **Betrach**[...] **chung, Ueberlegung**, Quint. [...] B., Sen.: dah. die **Theorie** [...] Praxis, Quint.

inspecto, āvi, ātum, āre [...] cio), auf etwas **hinsehen**, [...] bei etwas **zusehen**, illinc pro[...] per impluvium, Plaut.: de teg[...] utinam inspectare possis tu[...] Brut., bei Cic. Ep. ad Brut.: [...] ctavi, Plaut.: bei Cic. nur insp[...] Imbs. Augen, z. B. inimicus [...] ctante amplexabantur, Cic.: [...] citu interfici, Cic.: cotem insp[...] et populo novaculā esse disci[...] inspectantibus nobis, quod c[...] visum, Caes.

inspector, ōris, m. (insp[...]

Betrachter, Pl. u. JCt. — II) der **Auf**-
ntersucher, spät. JCt.
ctus, us, *m.* (inspicio), die **Betrach**-
n. u. A.: Plur., Manil.
bräbilis, e, **nicht zu hoffend**, **unver**-
x et victoria, Gell. 4, 18, 3 *ed. Gron.*
est mit den Hdschrn. inspectabilem):
, Amm. 15, 5, 17.
rans, tis (in u. spero), **nicht hoffend**,
offen, insperanti mihi accidit, Cic.:
uptiae insperante hoc, Ter.
räto, *Adv.* (insperatus), **unverhofft**,
. Var. 7, 6: *Compar.* insperatius,
3, 8. Ext. 2.
rätus, a, um (in u. spero), **unverhofft**,
athet, gaudium, Ter.: insperatae repen-
s pecuniae, Cic.: Hanno insperatissime
lve, Plaut.: von unangenehmen Dingen,
Cic. – dah. ex insperato, Liv., od. in-
, Plaut. u. A., unverhofft, unvermuthet.
ergo, si, sum, ĕre (in u. spargo), I)
od. **draufstreuen**, -**sprützen**, molam et
Cic.: farinam potioni, Pl.: übtr., nae-
pore inspersos, Hor. — II) **bestreuen**,
en, **besprengen**, oleam sale, Cato: in-
vino, Pl.
ersio, ōnis, *f.* (inspergo), das **Auf**-
cineris, Pall. 4, 9, 13.
ersus, Abl. u, *m.* (inspergo), das **Auf**-
cineris, App. M. 7. p. 197, 35.
icio, spexi, spectum, ĕre (in u. specio), **in**
hinein)blicken, (**hinein)sehen**, **auf et**-
sehen, I) eig.: A) im Allg.: inspicere
m in speculum in vitas omnium, Ter. –
lec., speculum, Phaedr.: quum Romam
rit Eos, überschaute, Ov. — B) insbes.:
s **einsehen** = **lesen**, leges, Cic.: verba,
iteras, Tac. – u. **durchsehen**, rationes,
. Pl. Ep. — 2) **ansehen**, **besichtigen**, **in**
chein nehmen, **beschauen**, a) als Käufer,
Plaut.: domum venalem, Suet.: cande-
, Cic.: agrum, Col.: equos, Hor. — b)
gesandter, rem, Liv. (vgl. Fabri zu Liv.
. — c) (als milit. *t. t.*) als Inspecteur, **in**-
, **mustern** rc., **die Revüe passiren lassen**,
halten, arma, viros, equos, Liv.: clas-
lirt. BAl.: singulos milites (Mann für
, Liv. — d) als Opferschauer rc., exta,
narum viscera, Juv. — II) trop., **betrach**-
untersuchen, **erwägen**, morbum alcjs,
: mores alcjs, Quint.: alqm a puero,
Leben von Jugend auf, Cic.: mit folg.
, inspicere, quid sit etc., quid deceat,
. Quint.
pico, äre, **spitzig machen**, **zuspitzen**, Virg.
, 292.
irämentum, i, *n.* (inspiro), das **Ein**-
, CAur. Tard. 2, 13.
pirätio, ōnis, *f.* (inspiro), das **Einbla**-
e **Eingebung**, Solin. u. Tert.
pirätor, ōris, *m.* (inspiro), der **Einhau**-
Einflößer, furoris, CAur. Tard. 1, 5.
spiritälis, e, ungeistig, PNol. Ep. 22.
spiro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **in**-, **auf**
wehen, -**blasen**, A) im Allg.: inspiran-
mis arborum aurae, Quint.: conchae, auf
Schnecke blasen, Ov. — B) als gramm. *t. t.*,
Buchstaben **aspiriren**, primae literae, Gell.
2, 3, 2. — II) *tr.*: A) in etwas **hineinblasen**,
-**wehen**, auf etw. **hinhauchen**, etw. **anhauchen**,
-**wehen**, a) eig.: foramen, in ein Loch, Pl.: gra-
naria aquilonibus inspirentur, Col. — b) trop.,
mit dem Hauche der Begeisterung rc. **anhauchen**
= **begeistern**, alqm, Just. – vom Redner = **ent**-
flammen, **in Feuer setzen**, quibus viribus in-
spiret (orator), Quint. — B) in etwas **hinein**-
blasen = blasend hineinbringen, a) eig.: alqd
gravitati aurium per fistulas, Pl. — b) übtr.,
einblasen, **einhauchen**, **einflößen**, venenum mor-
sibus, Virg.: animam homini, Col. — c) trop.,
Affecte **einhauchen**, **einflößen**, alci occultum
ignem, Virg.: magnam mentem, Virg.: miseri-
cordiam, Quint. — C) einen Ton **anblasen** =
auf einem Blasinstrumente **angeben**, fistulā bre-
vi graviusculum sonum, Gell. 1, 11, 13.
in-spisso, āvi, ātum, āre, **verdicken**, Veget.
2, 30.
inspŏliātus, a, um (in u. spolio), **unge**-
plündert, Virg. u. Quint.
in-spūmo, āre, **schäumen**, Tert. Apol. 12.
in-spuo, ŭi, ūtum, ĕre, in etwas **hinein**-
speien, etwas **anspeien**, alci in frontem, Sen.:
in faciem alcjs, Sen.: oculis, Pl.
in-spurco, āvi, āre, **besudeln**, pecuniam,
Sen. Ep. 87, 14 (wo man früher impuravit las).
in-spūto, āre, anspeien, alqm, Plaut. Capt.
3, 4, 21 u. 23.
in-stăbilis, e, I) *act.*: A) eig. = **nicht fest**-
stehend, **ohne festen Stand**, ubi pedes inst. ac
vix vado fidens ... perverti posset, Liv.: cym-
bae, Virg.: naves, Curt. — B) übtr. u. trop.:
a) übtr., **schwankend**, unstät, unsicher, gradus,
Curt.: ingressus, Liv.: volutatio, ungleichmä-
ßige Bewegung (des Schiffes), Pl. – hostis inst.
ad conferendas manus, der nicht Stand hält
zum Handgemenge, Liv. — b) trop., **unstät**, **un**-
beständig, manus, unstäte = räuberische, Curt.:
motus (rerum maritimarum), Caes. – animus,
Virg.: fortuna, Tac. — II) *pass.* **unbestehbar**
= **um darauf zu stehen nicht geeignet**, tellus,
Ov.: (locus) ad gradum inst., darauf zu fußen
unhaltbar, Tac.
instăbilitas, ātis, *f.* (instabilis), die **Unbe**-
ständigkeit, mentis, Pl. 24, 17, 102. §. 162.
instăbiliter, *Adv.* (instabilis), unbestän-
dig, Augustin. Conf. 13, 20.
instans, tis, *PAdj.* (v. insto), I) = ἐνεστώς,
was eingetreten ist, **gegenwärtig**, tempus, AHer.
u. Quint. – subst., instantia, ium, *n.* die gegen-
wärtigen Dinge, das Gegenwärtige, gegenwär-
tige Uebel (Ggstz. praeterita, futura), Nep., Cic.
u. A.: vgl. Nipperd. zu Tac. A. 4, 69. p. 246 sq.
— II) **dringend**, im *Compar.*, wie instantior
cura, Tac.: gestus instantior, Quint.
instanter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in-
stans), **mit großer Heftigkeit**, **dringend**, pro-
nunciare, Pl. Ep.: petere, Pl. Ep.: dicere,
Quint. – instantius concurrere, Tac., flagitare,
Suet. – instantissime compellere, App.
instantia, ae, *f.* (insto), eig. das Auf-dem-
Nacken-Seyn; dah. I) übtr., **die Gegenwart**,
unmittelbare Nähe, Cic. Fat. 12, 27: instan-
tia atque imminentia fraudis, Nigid. bei Gell.
9, 12, 6. — II) trop.: a) die **Emsigkeit**, **der an**-
haltende Fleiß, Pl. Ep. 3, 5, 18. Sol. 2. — b)
die **Heftigkeit im Reden**, Pl. Ep. 5, 8, 10. —

c) das Anhalten im Bitten und Fordern, inständiges Bitten, Drängen, JCt. u. A.

instar, *n. indecl.* I) das Ebenbild, Abbild, Bild, der Abriß, equi instar, Suet.: quantum instar in ipso est, welch' ein Abbild, Virg.: navis urbis instar habēre videtur, Liv.: primum operis instar, Entwurf, Pl.: est tanquam animi instar in corpore, Cic.: parvum instar eorum, nur ein Schatten, Liv. — II) übtr.: A) im Allg., v. der Gleichheit od. Aehnlichkeit, der *Acc.* instar, a) dem Ansehen nach = gleichwie, ganz so wie, wie, fuit non vici instar, sed urbis, Cic.: instar muri, Caes.: instar montis, Virg.: instar veris, Hor. – u. so spätlat., ad instar castrorum, Justin., speculi, App. — b) der Zahl nach = ungefähr, de Magonis libris dempsit instar librorum octo, Varr.: trium cohortium instar exposuit, Hirt.: habet instar septuaginta (epistolarum), Cic. — B) insbes., v. der ähnlichen Geltung, vix minimi momenti instar habet, kaum einen Schatten von Gewicht, Cic.: habet instar militis innumeri, ist so gut als 2c., Ov. – dah. instar est, er (sie, es) ist so gut als, erat mortis instar, Cic.: Plato est mihi instar omnium, Cic.

instaurātīcius, a, um (instauro), erneuert, dies, an dem die Schauspiele erneuert werden, Macr. Sat. 1, 11. §. 5.

instaurātio, ōnis, *f.* (instauro), die Erneuerung, ludorum, Liv. – übtr., pugnae, Gell.: templorum, Wiederherstellung, Eumen.

instaurātīvus, a, um (instauro), erneuert, wiederholt, ludi, Cic. dDivin. 1, 26. §. 55.

instaurātor, ōris, *m.* (instauro), der Erneuerer, Wiederhersteller, Amm. u. Inscr.

instauro, āvi, ātum, āre (in u. *stauro, von sto, stare, eigentl. „anregen"), I) als *t. t.* der publicist. Spr. = erneuern, wiederholen, wiederholend feiern, von Opfern, Spielen 2c., die zu gewissen Zeiten wiederholt werden, sacrificium, Cic.: epulas, Virg.: ludos, Liv.: ludos diem unum, Liv. — II) übtr.: A) übh., erneuern, wiederholen, scelus, caedem, Cic.: bellum, Liv.: proelium, Virg. — B) erneuern, wieder in guten Stand setzen, wieder herstellen, templa, Eumen.: vina, Pl. — C) errichten, machen, monumenta sibi, Pl.: sibi tunicas, Pl. — D) vergelten, erwiedern, Virg. Aen. 6, 130.

in-sterno, strāvi, strātum, ĕre, I) bebreiten = bedecken, überdecken, inst. cavernam paleā, Pl.: instrati ostro alipedes, Virg.: equus tuus speciosius instratus erit (prächtiger gedeckt [gesattelt]), quam uxor vestita? Liv.: equi instrati frenatique, gesattelte u. gezäumte, Liv.: torus modice instratus, ein Lager nur mit geringen Decken bedeckt, Suet.: instrata cubilia fronde, Lucr. – *Partic.* subst., instratum, i, *n.* die Decke, über das Vieh 2c., Cato u. A. — II) auf etwas hinbreiten, hinlegen, aufschlagen, pulpita (Gerüst) modicis tignis, Hor. AP. 279: pontibus instratis (durch darübergeschlagene Br.) conjunxit litora Xerxes, Poët. vet. bei Ter. Maur. *v.* 1160 *ed. Lachm.* (p. 2408 P.). – poet., se caris ignibus, sich darüber hinwerfen, Stat. Th. 12, 800.

instīgātio, ōnis, *f.* (instigo), die Anreizung, der Antrieb, AHer. u. A.

instīgātor, ōris, *m.* (instigo), ... Aufwiegler, JCt. u. Aus.

instīgātrix, īcis, *f.* (instigator) ... zerinn, Aufwieglerinn, Tac. H.

instīgātus, us, *m.* (instigo), ... Ulp. Dig. 9, 1, 1. §. 6.

instīgo, āvi, ātum, āre (in u. ... στίζω, wov. auch instinguo), ... zen, canem in alqm, Petr.: alqm ... alqm, Liv.: in arma, Vell.: ... laedere, Sen.: absol., instigante ... Antrieb, Cic. – übtr., iracundiam ... anregen, Stat. – sprüchw., s. ...

instillātio, ōnis, *f.* (instillo), ... felung, Pl. u. Pall.

in-stillo, āvi, ātum, āre, I) ... feln, A) eig.: oleum lumini, Cic. ... ignes, Ov. — B) trop. = ... ptum auribus, Hor.: aliqua instill... dit, Sen. — II) auf etwas träufeln ... *poët.* Tusc. 2, 10. §. 25.

instĭmŭlātor, ōris, *m.* (instimulo) ... reizer, Erreger, Cic. pro *Domo* ...

in-stĭmŭlo, āre, anreizen, Ov. ...

instinctor, ōris, *m.* (instinguo) ... reizer, belli, Tac.: sceleris, Tac.

instinctus, us, *m.* (instinguo) ... zung, Eingebung, der Antrieb, ... Cic.: instinctu decurionum, Tac.: ... sici vocantis instinctum, Quint. ...

instinguo, nxi, nctum, ĕre (in ... = στίζω, wov. auch instigo), ... ben, instinxit nos ad elegantiam ... tionis verbis Latinis affectandae ... 20, 7. – öfter *Partic.* instinctus, ... gereizt, angetrieben, furore, Cic.: ... riis, Liv.: divino spiritu, Quint.

in-stīpo, āre, dicht hinein... 10. – übtr., vinum in culleum, ... dicht einfüllen, Cato RR. 113.

in-stĭpŭlor, ātus sum, āri, ... Ps. 4, 6, 7 u. a.

instĭta, ae, *f.* I) der Besatz, ... ten gelegte) Falbel an der tunica ... schen Dame, Hor. Sat. 1, 2, 29. ... 32. – meton. = vornehme Dame, ... AA. 2, 600. — II) übtr.: A) ... Hände u. Füße zu binden, Petr.: ... terbinden, Scrib. — B) der Gurt ... stell, Sopha, Petr.

instĭtio, ōnis, *f.* (insisto), das ... stellarum, Cic. Tusc. 1, 25, 62.

instĭtor, ōris, *m.* (insto), der ... eines Kaufmanns 2c. gesetzte Factor ... Waaren eines Kaufmanns, Kleider... rende Umträger, Hausirer, ... Liv. u. A.: ipse institor mercis ... gleich der Herr) als Umträger seiner ... bot, Liv.: cauponis, JCt., ... Kellner, Marqueur. – trop., ... seine Beredsamkeit auskramt, ... Quint.

instĭtōrius, a, um (institor), ... betreffend, actio, JCt. – subst., ... *n.* das Metier eines *institor* (s. ...

instĭtŭo, ui, ūtum, ĕre (in u. ... hinein-, hinstellen, -setzen, trop., ... pectus multa, viele Betrachtungen ...

[ost. 1, 2, 2: alqd in animo (*al.* in ani- lch etwas in den Kopf setzen, Ter. Ad. — II) mit dem Nebenbegr. des Veran- Bereitens = **aufstellen**, A) eig.: 1) als : = **gehörig aufstellen**, aciem duplicem, artem copiarum pro vallo, Hirt. BAfr. ichten, anlegen, veranstalten, zurüsten, ı ꝛc. von etwas **beginnen, unternehmen**, pontes, naves, Caes.: vineas, anlegen, en, Cic.: laureas, pflanzen, Suet.: biblio- , Pl.: dapes, Virg.: convivia, Suet. – emiges ex provincia, anschaffen, Caes. op.: 1) im Allg., zu etwas **Anstalten** od. tungen treffen, etwas **veranstalten**, be- **unternehmen** u. dgl., delectum, veran- Cic.: historiam, beginnen, Cic.: iter, nternehmen, Cic.: conditionem, aufstel- ıchen, Cic.: sibi quaestum, verschaffen, mit folg. *Infinit.* = Anstalten treffen, be- , sich vornehmen, sich entschließen, oppi- pugnare, Cic.: historias scribere, Nep.: ejus interficiendi quaerere, Nep. — 2) : a) **einsetzen, einführen, einrichten, an-** , **verordnen**, portorium, Cic.: censum, stos, Liv.: ludos, Ov.: collegium figu- Pl.: legem, poenam, Cic.: alqm here- atorem, einsetzen zum ꝛc., Cic.: in re mi- aulta instituit, führte er viele neue Ein- gen ein, Suet.: mit folg. *ut* od. bl. *Con-* = es einführen, so einrichten, Cic.: mit *junct.*, Suet.: absol., ut quotannis in- at, wie er jährlich pflegte, Caes. — b) schon ndenes einrichtend **feststellen, ordnen, re-** n, civitates, Cic. (s. Ellendt zu Cic. dOr.)): ita ab adolescentia vitam instituisse, einem Leben eine solche Richtung gegeben, familia bene instituta, Quint. – civita- ores, Quint. — c) Jmd. für einen bestimm- weck **unterweisen, unterrichten, bilden**, em, Quint.: alqm artibus, Quint.: alqm endum, Cic.: alqm latine loqui, Col.: ali- sibi amicos, sich befreunden, Cic.

titutio, ōnis, *f.* (instituo), I) die **Ein- ng**, rerum, Cic.: institutionem suam con- e, seiner Gewohnheit (seiner Art) getreu n, Cic. — II) die **Anweisung**, der **Unter-** Cic.: Cynica, Grundsätze, Tac.: quaedam a institutionum (Methoden), Suet.

stitutor, ōris, *m.* (instituo), I) der **Er- r, Anleger** ꝛc., urbium, Amm.: absol., — II) der **Unterweiser**, Lampr. Comm. 1.

stitutum, i, *n.* (instituo no. II, B), I) das **nehmen, Vorhaben**, die **Absicht**, non ad um institutum pertinet, Cic. — II) jede Sitte, Gewohnheit, Verfassung entstandene ichtung, **Anordnung** des häuslichen u. bür- hen Lebens (dah. oft mit lex verb.), majo- Cic.: meretricium, Cic.: institutum vitae re, einen Lebensplan ergreifen, Cic. – ex tuto, der Verabredung gemäß, Liv. 6, 10, · III) die **Anweisung**, im Plur. auch die Unterricht beigebrachten **Grundsätze**, mo- instituta, facta, Cic.: praecepta instituta philosophiae, Cic.: optimis institutis men- infantium informare, Quint.

-sto, stĭti, āre, *intr.* u. *tr.* I) **auf** od. **über** s **stehen**, saxo in globoso, Pacuv. b. AHer. 3, 37 (*Ribbeck* Pacuv. 367). – trop., recta instas viam, hast den rechten Weg betre- ten = hast ganz Recht, Plaut. As. 1, 1, 39. — II) mit besonderen Nebenbegrr.: A) mit dem Ne- benbegr. der Nähe = Jmdm. **auf dem Nacken seyn, auf dem Fuße folgen**, vestigiis, Liv. – dah. = Jmd. **hart bedrängen, zusetzen, auf ihn eindringen, ihn hart verfolgen**, 1) eig.: hosti, Liv.: hostes, Nep.: absol., acrius od. cupidius, Caes.: ferro, Cic. – *Pass. impers.*, si instetur, Liv.: ubi in- staretur cedens, Tac. — 2) übtr., v. d. Zeit, v. Umständen, **auf dem Halse seyn** = nahe bevor- stehen, bedrohen, nox instat, Sall.: hiems, Liv.: partus prope instat, Ter.: bellum instat, Caes. u. Liv.: instantes clades, die Noth, die man vor Augen sah, Liv.: nihil mihi instat, Liv.: mit *Acc. pers.*, tantum eum instat exitii, Plaut. — 3) trop., eine Sache **unablässig, emsig betrei- ben, sich** einer Sache **mit Eifer widmen**, operi, Virg.: currum, den Bau des W., Virg.: merca- turam, Naev. b. Non. – bh. **nicht ablassen, fest darauf bestehen, darauf dringen, drängen**, m. folg. *Infinit.*, poscere, Cic.: ego illud sedulo *negare* factum (esse), ille *instat* factum (esse), Ter.: instat capi stationes, Liv.: mit folg. *ut*, Cic., od. *ne*, Plaut. – m. allg. *Acc.* u. *de* m. Abl., unum instare de indutiis, auf dem Einen, hinsichtlich des W., bestehe er fest, Caes.: bl. m. *de* u. Abl., de Milone, Cic. – absol., alci in- stanti negare alqd, Cic. – dah. sibi instare, sich beeifern, AHer. 4, 56, 69. — B) mit dem Neben- begr. der gehemmten Bewegung = **stehen blei- ben**, jugis, Virg.: in medio triclinio, Suet.: ab- sol., instare instructos, Liv.

instrāgŭlum, i, *n.* (insterno), die **Decke, Oberdecke** (im Bette), Cato RR. 10 u. 11.

1. **instrātus**, a, um (in u. sterno), **unbe- deckt, unbestreut**, cubile, Virg. Ge. 3, 230.

2. **instrātus**, a, um, *Partic.* v. insterno, w. s.

instrēnŭe, *Adv.* (instrenuus), **ununterneh- mend**, v. Kriegern, **feig**, non instr. mori, Just. 17, 2 *in.*

in-strēnŭus, a, um, **unbetriebsam, unun- ternehmend, lässig**, Plaut. u. Ter. – v. Kriegern = **unentschlossen, feig**, non instr. dux, muthi- ger, Suet.

instrĕpĭto, āre (*Intens.* v. instrepo), **an- rauschen, ansummen**, floribus, Ven. Fort. 3, 9, 26.

in-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, **ertönen, rasseln, prasseln, knarren** ꝛc., sub pondere axis instre- pat, Virg.: mit *Acc.* = ertönen lassen, lamenta- biles questus, App.

in-strīdo, ĕre, **anzischen**, pelago, Sil. 14, 436.

in-stringo, inxi, ictum, ĕre, I) **binden**, Quint. Decl. u. App. — II) trop., **reizen**, App. M. 8. p. 211, 21.

instructe, *Adv.* im *Compar.* (instructus), **mit großen Zurüstungen**, instructius ludos fa- cere, mit Aufwand, Liv.: instructius accusare, App.

instructĭlis, e (in u. struo), **unzusammen- gefügt**, Tert. de anim. 14.

instructĭo, ōnis, *f.* (instruo), I) die **Er- richtung, Erbauung, Aufführung**, novi bali- nei, Traj. in Pl. Ep.: tubulorum in cloacas, das Einlassen, Vitr. — II) das **Ordnen, In-**

Ordnung-Stellen, Aufstellen, signorum, Aufpflanzen, Cic.: militum, AHer.

instructor, ōris, *m.* (instruo), der **Einrichter, Zubereiter**, convivii, Cic. post Red. in Sen. 6. §. 15.

instructūra, ae, *f.* (instruo), die **Anordnung**, I) der Soldaten = die **Schlachtordnung**, Frontin. Strat. 2, 3, 17. — II) der Rede = der **Bau**, Fronton. ad Marc. Caes. 2, 1.

1. **instructus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. instruo), I) **versehen** mit etwas, Graecia instructa copiis, Cic.: decem vitiis instructior, Hor.: rebus instructissimus, Cic. — II) **unterwiesen, unterrichtet**, in jure civili, Cic.: artibus, Cic.: instructior a jure civili, Cic.: ad dicendum instructissimus a natura, Cic.

2. **instructus**, Abl. u, *m.* (instruo), die **Einrichtung, Zubereitung, Rüstung**, Cic. dOr. 3, 6, 23.

instrūmentum, i, *n.* (instruo), **Geräthschaft** aller Art, **Werkzeug**, I) eig.: *α*) *Sing.*: instrumentum villae, Cic., od. rusticum, Phaedr., od. bl. instrumentum, Cic., das landwirthschaftliche Geräth, die Ackergeräthschaften: regium, Suet.: venatorium, Pl. Ep.: hibernorum, Caes.: militare, Caes.: belli, Cic.: triumphorum, eine Art Garderobe (an Kleidern rc.) für die auf dem Theater aufgeführten Triumphzüge, Suet.: imperii, Documente, Senats- u. Volksbeschlüsse rc., die im Capitol aufbewahrt wurden, Suet. – absol. = Reisegeräthe, Cic. Att. 12, 32 *extr.* — *β*) *Plur.*: instrumenta necis, Ov.: corporis, Col.: instrumenta anilia, Kleidung, Tracht, Ov. – absol., das landwirthschaftliche Geräth, die Ackergeräthschaften, Pall. 1, 43, 1. – Zierrathen an Büchern, Ov. Tr. 1, 1, 9. — II) trop.: A) das, **was Einem zu Gebote steht**, der **Vorrath**, oratoris, Cic.: causarum, Cic. — B) das **Hülfsmittel, Beförderungsmittel**, regni, Cic.: instrumenta ad obtinendam sapientiam, Cic.: instrumenta luxuriae, Mittel u. Werkzeuge zur Unterhaltung der Ueppigkeit, Sall.: instrumenta oratoris, Künste u. Fertigkeiten, Quint.

in-struo, xi, ctum, ĕre, I) **auf** od. **an einander schichten**, u. zwar: A) mit dem Nebenbegr. des Bereitens, 1) = **aufrichten, aufbauen, erbauen**, muros, Nep.: aggeres, Hirt. BG.: mensas, die Tafeln bereiten, Virg.: insidias, einen Hinterhalt aufstellen, Liv.; trop., alci, Nachstellungen bereiten, Catull. u. Just.: u. so trop., fraudem, einen Betrug spielen, eine Falle legen, Liv. — 2) Jmdm. etwas **anschaffen** = **schenken**, alci aurum et ornamenta, Plaut. Mil. 4, 1, 34; u. so *ib.* 4, 3, 34. — B) mit dem Nebenbegr. des Ordnens u. Einrichtens: 1) **ordnen**, u. zwar: a) (als milit. *t. t.*) das Heer rc. **ordnen**, in **Schlachtordnung aufstellen**, aciem, copias, Cic.: elephantos, Liv.: adversus Samnites primam ac tertiam legionem pro dextro cornu instruxit, Liv. — b) (als *t. t.* der Rhetor.) eine **Rede anordnen** (gr. κατασκευάζειν), in instruendo (*sc.* orationem) dissipatus, unzusammenhängend, zerstreut in der Anordnung dessen, was er sagte, Cic. Brut. 59, 216 (wo Jahn jedoch richtiger struendo liest). — 2) **gehörig einrichten**, (mit allem Nöthigen) **gehörig versehen**,

ausrüsten, a) agru… versehen, Liv.: … Inventarium, Cic.: … meublirte, Cic.: … ctum et paratum … rerum, quae vitam … 2. verschönern, Sen. … sem, Justin.: exercitu… que cum ingenti … Liv.: u. so Romanum… ctus intentusque, Liv. … ctaque in subitos … teten Anfall schlagfert… trop.: *α*) die gehörigen … was treffen, Jmd. … ctionen zu etwas … die Klage einleiten … cumente, Zeugen … die Zeugen mit dem … kannt machen, sie mit … Documenten versehen … ctus, zum Morde ausgerüstet … alqd, sich rüsten zu … Kenntnissen versehen … richten, unterweisen … ad usum forensem, Cic. … rei scientiā, Quint. … contabulationem in … parietibus, Vitr.

in-studiōsus, a, um … medicinae, App. Apol. …

in-stupeo, ēre … pente, Pl. 28, 4, 7. §. …

in-suāsum, i, *n.* … Plaut. Truc. 2, 2, 16 …

in-suāvis, e, … nehm, I) für die Sinne: … herba cibo non ins., Pl.: … clamor etc., AHer.: … — II) für das Gemüth: …

insuāvitas, ātis, *f.* … lichkeit, Unannehmlichkeit …

Insuber, s. Insubres.

insubide, *Adv.* (insubidus) … einfältig, Gell. u. Macr.

in-subidus, a, um … Gell.: *Compar.* b. Gell.

Insubres, ium u. um … Völkerschaft im cisalpin. G… *Mediolanum* (j. Mailand) … 32. Liv. 5, 34, 9. Pl. 3, 1… -um) §. 125. – *Sing.* Insuber … subrer, Cic. Pis. 15, 34: … sis, Spart. Jul. 1. – *Adj.* … insubrisch, eques, Liv. 22, …

in-subtīlis, e, nicht … ins., scharfsinnig, Papin. … dav. **insubtīliter**, Ulp. Dig. …

insubulum, i, *n.* = insile …

insūco, āvi, ātum, āre … tauchen, benetzen, anfeuchten …

in-sūdo, āre, in … kommen, schwitzen, libellis … labori, Calp. – absol., …

insuēfactus, a, um … daran gewöhnt, dazu … 4, 24, 3.

in-suesco, suēvi, suētum …

wöhnen, an etwas gewöhnt werden,
: corpori, Tac. – m. *ad* u. Acc., ad
am, Liv. – m. *Infinit.*: mentiri, Ter.:
iall. — II) *tr.* Jmd. an etwas gewöh-
ıevit pater hoc me, Hor.: pecus aquā,
suesci debent, Col.: ita se insuetos,

te, *Adv.* (1. insuetus), **wider Gewohn-**
ur.: *Compar.* b. Augustin.

tūdo, inis, *f.* (insuetus), die **Unge-**
it einer Sache, cibi, Spart. Sever. 16.

uētus, a, um, *Partic.* v. insuesco, w. s.

uētus, a, um (in u. suesco), I) **einer**
ıgewohnt, m. *Genit.*: laboris, Caes.:
li, Caes.: majorum rerum, unerfahren
Her. – m. *Dat.*: moribus, Liv. – m. *ad*
ad stabilem pugnam, Liv.: corpora
ıd onera portanda, Caes. – m. *Infinit.*,
ire, Liv.: vinci, Liv. — II) *pass.* **un-**
= **ungewöhnlich**, solitudo, Liv.: iter,
oet., insueta (*Acc. plur.*) st. des *Adv.*
öhnlich, rudere, Virg.

ficiens, tis (in u. sufficio), **unzurei-**
ızulänglich, Tert. adv. Hermog. 15.

ficientia, ae, *f.* (insufficiens), die
glichkeit, **Ungenügsamkeit**, Tert. ad
4.

lātio, ōnis, *f.* (insufflo), das **Einbla-**
ır. u. Hier.

flo, āvi, ātum, āre, I) **einhauchen**,
ı, Eccl. u. Veget. — II) **anhauchen**,

a, ae, *f.* eine **Insel**, ein **Eiland**, I) eig.:
ritannia, Cic.: Cercina Africi maris
Tac.: insula parva, Liv.: insula inde
ı facta, Liv.: insulam in lacu Prilio
Cic. — II) übtr., **ein Haus ohne Vor-**
ebengebäude, dergl. die gewöhnlichen
ınserer Städte sind, entweder einzeln
b. nur durch einen engen Zwischenraum
tus, Zwinger) von anderen dergl. ge-
Die meisten insulae in Rom lagen hinter
eheuren Umfange der herrschaftlichen
lomus) nebeneinander gereiht, und wur-
ıb. stockweise an minder bemittelte Leute
et, welche inquilini (Miethleute) u. spä-
ırii hießen; die Aufsicht führte ein Sklav
us gen.), der auch das Miethgeld ein-
zl. domus *no.* I), Cic. u. A.: v. mehre-
. zusammenstehenden Häusern, insofern
ı Herrn (insulae dominus) angehörten.
ıl. 7, 17. Suet. C. 41. – ebenso ein **Tem-**
alleinstehendes Gebäude, Eccl. (vgl.
2, 2 u. dazu die Auslgg.).

ānus, i, *m.* (insula), ein **Inselbewoh-**
. ND. 3, 18, 45. Pacat. Pan. Theo-

āris, e (insula), **zur Insel gehörig**,
I) *adj.*: ambitus, Amm.: poena, Verwei-
eine Insel, Amm. — II) *subst.*, insu-
m, *m.* die **Bewohner und Wächter eines**
(s. insula *no.* II), Justin. 32, 2, 2.

ārius, ii, *m.* (insula *no.* II), I) der
nn in einer *insula*, Petr. 95, 8. Ulp.
5, 4. — II) der Sklav, der die Aufsicht
Insel als Gebäude hat und das Mieth-
immt, der **Hausmann**, **Hausverwalter**,
Dig. 50, 16, 166 u. a. JCt.

insulātus, a, um (insula), **zur Insel ge-**
macht, App. de mundo p. 73, 28.

insulensis, e (insula), **zur Insel gehörig**,
subst., ab *insulensi* (vom Insellande), ut consequens est, ad *continentem* (Festland), Solin. 54,
1 *Salmas.* zw.

insulōsus, a, um (insula), **voller Inseln**,
Ammian. 23, 6, 10.

insulse, *Adv.* (insulsus), **abgeschmackt**, **fade**,
Cic. u. App.: non insulse interpretari, nicht unwitzig, Cic.: *Superl.* b. Gell.

insulsitas, ātis, *f.* (insulsus), die **Abge-**
schmacktheit, das **Fade**, Cic.: villae, geschmacklose Anlage, Cic.

insulsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. salsus), **ungesalzen**, **unschmackhaft**,
I) eig.: amurca, Col.: cibus insulsior, Hier. –
übtr., gula ins., Cic. — II) trop., **abgeschmackt**,
fade, genus ridiculi, Cic.: adolescens, Cic.:
acutus nec insulsus homo, nicht unwitzig, Cic.:
nihil potest dici insulsius, Gell.: insulsissimus
homo, Catull.: baro, Petr.

insultābundus, a, um (insulto), **spottend**,
voll Hohns, Augustin. Ep. 86.

insultātio, ōnis, *f.* (insulto), I) das **Springen**, der **Sprung** über etwas, Solin. 52, 20. —
II) trop., die **Verhöhnung**, der **Spott**, Quint.
u. Flor.

insultātōrie, *Adv.* (insultatorius), **höh-**
nisch, **muthwillig**, Sidon. Ep. 1, 7.

insultātōrius, a, um (insulto), **höhnisch**,
spöttisch, Tert. adv. Marc. 5, 10 *extr.*

insulto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. insilio),
I) **an-**, **in-**, **auf etwas springen**, fores, an die
Thüre, Ter.: floribus, auf den Blumen herum,
Virg.: busto, Hor.: fluctibus, in die Wellen, Ov.:
aquis, ins Wasser, Tac.: nemora insultant
matres, durch die Wälder, Virg.: absol., juvenum coetus Bacchico insultans modo, Virg.:
cernis, ut insultant Rutuli? herumspringen,
trotzig (höhnisch) sich betragen, Virg. — II) trop.,
an Jmd. seinen Muthwillen auslassen, **Jmdm.**
übel mitspielen, **verspotten**, **verhöhnen**, alci,
Cic.: alqm, Sall. Frgm.: patientiam alcjs, Tac.:
in remp., Cic.: morte alcjs, beim Tode, Prop.:
omnium capitibus, Allen auf den Köpfen herumtanzen, d. i. nach Belieben mitspielen, Suet.

insultūra, ae, *f.* (insilio), das **Springen**,
der **Sprung an** od. **auf etwas**, Plaut. Mil. 2,
3, 9.

in-sum, fŭi, esse, **in**, **an**, **auf etwas seyn**,
sich befinden, I) eig.: nummi octingenti in marsupio infuerunt, Plaut.: anulus digitis inest,
Ov.: comae insunt capiti, Ov. — II) trop., **in**
etwas seyn, **-liegen**, einem Ggstd. **inwohnen**, m.
in u. Abl. (bei Cic. gew.), vitium aliquod inesse in moribus, Cic.: in superstitione inest
timor, Cic. – m. *Dat.*, quibus artibus prudentia major inest, Cic.: quo major auctoritas sermoni inesset, Sall.: cui virile ingenium inest,
Sall. – absol., multus lepos inerat, Sall.

in-sūmo, mpsi, mptum, ĕre, I) **an** od. **auf**
etwas wenden, **anwenden**, teruncium in alqm,
Cic.: sumptum in rem, Cic.: operam frustra,
Liv.: operam in alqa re, Tac. Dial.: operam
libellis, Tac. — II) **an sich nehmen**, medium
latus (**zur Wohnung**), Stat. – trop., mentes

dignas coeptis, Stat.: animum interficiendi, den Vorsatz fassen, Tac.

insumptio, ōnis, *f.* (insumo), der Aufwand, Cod. Th. 6, 24, 3.

in-sŭo, ŭi, ūtum, ĕre, I) einnähen, A) im Allg.: alqm in culeum, Cic., od. culeo, Sen., in einen Sack nähen (als Strafe der Vatermörder bei den Römern): insutus pelle, Ov. — B) insbes. = einsticken, aurum vestibus, Ov.: absol., si Phryges insuerent, Tert. — II) übtr., ein-, anfügen, pilos vulneri, Pl.: terga boum insuto plumbo, v. Cästus, Virg.

in-sŭper, 1) *Adv.* A) eig.: 1) oben drauf, ins. injicere centones, Caes., humum, Liv. — 2) von oben her, Luc. 3, 610. — B) übtr., obendrein, noch überdieß, Komik., Virg., Liv. u. A.: ins. etiam od. etiam ins., Komik., AHer. u. Liv.: insuper quam, Liv. — insuper habēre, für überflüssig halten = nicht achten, verachten, alqd, Gell. u. App.: mit folg. *Infinit.*, Gell. — II) *Praep.* c. *Acc.*, obendrauf auf, ins. arbores trabem planam imponito, Cato: ins. coronas simae faciendae sunt, Vitr.

in-sŭpĕrābilis, e, I) unübersteigbar, ungangbar, transitus, Liv.: via, Liv. — II) trop., unüberwindlich, gens, Virg.: übtr., valetudo, unheilbar, Pl. Ep.: fatum, unvermeidlich, Ov.

insŭpĕrābilĭter, *Adv.* (insuperabilis), unüberwindlich, Augustin. CD. 5, 8.

insŭpĕrātus, a, um (in u. supero), unüberwunden, unüberwindlich, Corn. Gall. 1, 34.

in-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich aufrichten, sich erheben, aufstehen, I) eig.: A) v. lebenden Wesen: a) im Allg.: si forte prolapsus est attolli et insurgere haud licitum, sich aufhelfen zu lassen u. aufzustehen, Tac. Germ. 39, 8. — b) insbes., sich auf den Zehen erheben, sich heben, um sich zu einer Thätigkeit mehr Kraft zu geben, α) von Kämpfern, die sich auf den Zehen erheben, um dem Hiebe von oben nach unten zu gerichtet mehr Nachdruck geben zu können, ostendit dextram insurgens (sich hebend) Entellus et alte extulit se (holte weit aus), Virg.: altior insurgens, Sil.; vgl. Drak. zu Sil. 5, 294: u. so v. der Schlange, die sich gegen Jmd. erhebt, arduus insurgens, sich hoch aufbäumend, Virg.: sibilat insurgens capiti ... serpens, Sil. — β) v. Ruderern, die sich von den Ruderbänken erheben, um sich mit desto größerer Kraft auf die Ruder aufstemmen zu können (vgl. ἐπιῤῥώεσθαι ἐλάτῃσι b. Apollon. Rhod. 2, 661), insurgite remis, werft euch mit Macht auf die Ruder, Virg.: insurgit transtris, VFl.; vgl. Forbiger zu Virg. Aen. 3, 207. Burmann zu VFl. 2, 14. — γ) v. Steigenden, jugum, hinaufklimmen auf rc., App. M. 1. p. 103, 20. — B) übtr., v. lebl. Subjj. = aufsteigen, sich erheben, a) vom aufsteigenden Dunkel einer Staubwolke, subitam glomerari pulvere nubem prospiciunt Teucri, ac tenebras insurgere campis, Nacht aufsteigen über dem Gefilde, Virg. Aen. 9, 34. — b) v. Localitäten u. dgl., pone tergum insurgebat silva, Tac.: acuta silex speluncae dorso insurgens, Virg.: crista niti insurgens cono, Sil. — c) vom Wind rc. = entstehend sich erheben, aquilo insurgit, Hor.: fremitus ins. opertos, VFl. — II) trop.: a) vom Aufstreben nach Macht u. Ansehen = sich erheben, Caesar paullatim insurgere, Tac.: Romanas opes insurgere, Tac. — [...] rischen od. rednerischen Ausdr[...] ben, einen höhern Schwung n[...] insurgit aliquando, Quint.: insu[...] tio, Quint. — c) vom Aufstreben [...] sich für od. gegen etwas erheben [...] Sinne, invigilare publicis utili[...] gere, sich mühen für rc., Pl. Pa[...] im übeln Sinne = gegen etwas [...] heben, aufstehen, suis regnis (n[...] miseros fatis Delius insurgit, [...] gegen rc., Stat.

insusceptus, a, um (in u. su[...] über sich genommen, Auct. cons[...]

insustentābilis, e (in u. sus[...] träglich, Lact. 7, 16, 4 u. a.

insŭsurrātio, ōnis, *f.* (insusu[...] zischeln, Einflüstern, Capit. in A[...]

in-sŭsurro, āvi, ātum, āre [...] einflüstern, alci, Cic.: in aures [...] Cic.: alci cantilenam, Cic.: übtr. [...] susurrat navigandi tempus esse [...] Cic.

insūticius, a, um (insuo), [...] tauglich, asinus, App. M. 6. p. [...]

in-tābesco, bŭi, ĕre, schm[...] sich verzehren, vergehen, schwind[...] intabescit, Ov.: glans medio co[...] intabescit, geht ein, Col. — v. Me[...] vor Schmerz vergehen, Sen.: poet. [...] Neid, intabescit videndo, Ov.

in-tactĭlis, e, unberührbar [...] Lucr. 1, 438.

1. **intactus**, a, um (in u. tango [...] I) eig.: a) im Allg.: nix, noch u[...] (von frühern Jahren her erhalten[...] gia, unangefochten, Curt.: so auch [...] perio intacti, Just.: cervix juvenc[...] unberührt, Virg.: homo, unverlet[...] tannus, unbesiegt, Hor.: Pallas, [...] Virg. u. Hor.: u. so intactior [...] keuscher, Juv.: bellum intactum tr[...] was für dessen Fortsetzung od. Be[...] thun, Sall.: intactis assidere mu[...] anzugreifen, Liv. — b) insbes., [...] re, unberührt = frei von rc., infami[...] religione, Liv.: intactus supersti[...] — II) übtr., unberührt, unbeha[...] sucht, carmen, Hor.: novā intacti[...] Pl.: saltus, unbesungen, Virg.

2. **in-tactus**, us, *m.* die Unber[...] Lucr. 1, 455.

intāmĭnātus, a, um (in u. *tam[...] auch contamino etc.), unbesudelt [...] Hor. Od. 3, 2, 18 u. Spät.

in-tardo, āvi, ātum, āre, verzö[...] Acut. 1, 4. — *Partic.* subst., inta[...] ribus emovēre, CAur. Tard. 2, 3 [...]

1. **in-tectus**, a, um, unbedeckt, [...] I) eig.: pedes, Tac.: corpus, Tac. [...] tecto capite, Tac.: v. Pers., Tac. [...] offen = offenherzig, aufrichtig (G[...] rus), Tac. A. 4, 1, 2.

2. **intectus**, a, um, *Partic.* v. [...]

intĕgellus, a, um (*Demin.* [...] ziemlich unverletzt, unverdorben [...] u. Catull.

intĕger, gra, grum, *Adj.* (in [...]

:ig. intăger, v. in u. TAG-o, tango,
also) = unangetastet, unversehrt, I)
)er Hinsicht: a) unversehrt = unver·
:nverstümmelt, unverletzt (Ggstz. sau-
nere affectus, truncus u. dgl.), Cic.,
A.: oft verb. integer et (atque) inta-
ger intactusque, Liv. u. Sil. (s. Drak.
, 10, 6): integros pro sauciis arces-
..: ex integris truncos (infantes) gigni,
lit Cethegus int., unverstümmelt, Juv.:
.., Juv.
der Fäulniß unversehrt, frisch, v. Spei·
(Ggstz. aper vitiatus, anbrüchiger),
. 2, 2, 91.
ersehrt = noch ganz, sublicae, quarum
rior int. remanebat, noch ganz stehen
war, Caes.: recens et int. malum,
a. ganzer A., Suet.: aedes integrae
edes vitiosae), JCt. – insbes. v. Ver-
ganz, voll, ungeschmälert, opes int.
p. accisae), Hor.: integris patrimoniis
, Suet.: fortuna int. (Ggstz. fort. af-
Cic. – v. äußerer Ehre = ungeschmälert,
zt, fama, Sall.: existimatio, Cic. – u.
rson, famā et fortunis integer, im vol-
seines Rufes u. Vermögens, Sall. Frgm.
vermischt (ἀκήρατος), rein, fontes,
Hor.: vinum, Col.: sapor (vini), Hor.:
antur integra contaminatis, Cic.
Plünderung, von den Plagen des Krie-
zl. verschont geblieben, loca trans flu-
.., Caes.: gentes int., Cic.: gens a cla-
elli int., Liv.: omnibus rebus integri
esque, Cic.
geschwächt den Kräften nach = unent·
. nicht erschöpft, noch frisch, bei voller
Ggstz. fessus, defessus, fatigatus, affe-
gl. Drak. zu Liv. 8, 10, 5), α) v. leben-
sen, bes. v. Soldaten, Caes. u. A.: in-
exercitus, Nep.: integer a labore, Caes.:
in voce, der seine Stimme in voller Ge-
t, AHer. — β) vom Körper rc., integris
ibus animisque fessos adorti, Liv.: diu-
te pugnae hostes defessi proelio exce-
, alii integris viribus succedebant,
integerrimas vires militi servabat, Liv.
ngeschwächt der Jungfräulichkeit nach =
ckt, unentehrt, rein (vgl. ἀκήρατος παρ-
b. Eurip.), filia, Plaut.: virgo, Catull.:
ab se integra sciet, Ter.: liberos conju-
suas integras ab istius petulantia con-
e, unangefochten, Cic.
nversehrt der Gesundheit nach, α) v. Pers.,
llem Wohlseyn, ganz gesund, ganz wohl,
ger futurus esset aeger, Cels. – dah. auch
tern (Ggstz. onustus cibo vinoque), Cic.
r. 1, 29, 60. — β) vom Körper rc. = ge·
unverdorben (Ggstz. corruptus, vitiosus),
s, caput, Cels.: corpora sana et integri
inis, Quint.: si sanguis crassus et niger
itiosus est; si rubet et pellucet, integer
Cels. — γ) v. Gesundheit u. Alter = blü·
valetudo, Cic.: aetas, Ter. u. Suet. (vgl.
ten zu Ter. Andr. 1, 1, 45): integrā ae-
e valetudine, im Flor seines Alters u. sei-
esundheit, Suet.: poet., integer aevi od.
, in der Blüthe des Alters, Virg. u. Albi-
integer annorum, Stat.

i) unverkürzt der Zeitdauer nach, ganz, an-
nus, Cic.: integro die, beim Anfang des Tages
(so daß man den Tag noch ganz vor sich hat), Hor.
k) unvermindert seiner ursprünglichen Be-
schaffenheit nach, voll, ganz, frisch, v. körperli-
chen u. äußern Zuständen, α) übh.: integram
famem ad ovum affero, Cic.: illud principium
novi et integri laboris, damit fing die Arbeit
gleichs. neu u. von vorn an, Liv.: rursus tan-
quam ad integrum bellum cuncta parat, fri-
schen Krieg, Sall.: integra causa, ein noch nicht
gebrauchter Vorwand, Ter. – dah. de od. ab in-
tegro, ganz von frischem, ganz von vorn, Cic.
u. A.: u. so ex integro, Liv. u. A. (s. Drak. zu
Liv. 21, 6, 5). — β) als public. t. t.: alqm od.
alqd in integrum restituere, in den vorigen
Stand setzen, = wiedereinsetzen (s. restituo das
Ausführliche), damnatum, Cic. u. Caes.: prae-
dia, Cic.: civitatem, Just.

II) in geistiger u. moralischer Hinsicht: A) in
geistiger: a) von dem, was noch beim Alten ist,
in dem noch nichts gethan ist = unausgemacht,
unentschieden, unverloren u. dgl., alias ut uti
possim causā hāc integrā, Ter.: causam in-
tegram alci reservare, Cic.: re integrā, Cic.:
non scilicet re integrā, sed certe minus infra-
ctā, Cic.: judicium integrā re, an perditā fieri?
Cic.: in integro mihi res est od. est (mihi) in-
tegrum, ich habe (man hat) in od. über etwas
noch freie u. ungebundene Hand, es steht etwas
noch in meiner Gewalt, Cic.: u. so ut id integrum
jam non esset, Cic.: integrum dare, freie Hand =,
freie Gewalt geben, Cic.

b) v. dem, der noch ein „Neuling" in irgend
einer Sache ist, rudem me et integrum disci-
pulum me accipe, nimm mich als einen unwis-
senden Neuling in die Schule, Cic.: a populi suf-
fragiis integer, Sall. Frgm.: integer urbis, un-
bekannt mit den Vergnügungen und Verführun-
gen der Stadt, VFl.

c) geistig gesund = vernünftig, freien Gei·
stes, vorurtheilsfrei, unbefangen, leidenschaft·
los, integer mentis od. animi, Hor.: mens int.,
Hor.: incorrupti atque integri testes, Cic.: ad-
huc integer, noch nicht von Liebe geblendet, Hor.:
integris animis, mit unbefangenem Sinne, Tac.
– integrum se servare, unparteiisch, Cic.: in-
teger laudo, uninteressirt, Hor.: judicium int.,
consultatio int., Tac.: quid hāc quaestione dici
potest integrius? quid incorruptius? Cic.

B) in moralischer Hinsicht: a) unverdorben,
integri et sinceri (Ggstz. imbuti Romanis dele-
nimentis), Liv.: ingenium int., Sall.: bona in-
tegraque natura, Tac.: se integros castosque
conservare, Cic.

b) an dessen Lebenswandel kein Flecken wahr-
zunehmen ist, unbescholten, unschuldig, sitten·
rein, homo, Cic.: Diana, die reine, jungfräu-
liche (ἁγνή), Hor.: nemo integrior, Cic.: inte-
ger vitae, unbescholtenen (Lebens-) Wandels,
Hor.: integer a conjuratione, unschuldig an der
Verschwörung, Tac. – quo facilius ab integris
sumptuosos discerneret, von den guten Haus-
haltern, Curt. – vita integerrima, Cic.: in-
tegrum (uneigennütziges) et favorabilem pro-
consulatum agere, Tac.

c) unverletzt, ungeschmälert, parum integrā
veritate, mit zu wenig Beobachtung der reinen

Wahrheit, Suet.: nullum esse jus tam sanctum atque integrum (unverletzt, unverletzlich), quod non ejus scelus atque perfidia violarit et imminuerit, Cic.

in-tĕgo, texi, tectum, ĕre, bedecken, überziehen, Caes. u. A.

intĕgrasco, ĕre (integer), sich erneuern, von neuem angehen, malum integrascit, Ter. A. 4, 2, 5.

intĕgrātio, ōnis, *f.* (integro), die Wiederherstellung, Erneuerung, Ter. A. 3, 3, 23. Symm. Ep. 3, 73.

intĕgrātor, ōris, *m.* (integro), der Wiederhersteller, Erneuerer, Tert. Apol. 46 *extr.*

intĕgre, *Adv.* m. *Superl.* (integer), unversehrt, I) in physischer rc. Hinsicht = unverderbt, sprachrichtig, rein, dicere, Cic.: loqui, scribere, Gell. — II) in geistiger u. moralischer Hinsicht: a) = vorurtheilsfrei, unbefangen, unparteiisch, incorrupte atque integre judicare, Cic.: sordem atque avaritiam alcjs mutare, Tac. — b) = unbescholten, uneigennützig, in privatorum periculis caste integreque versari, Cic.: ubi integre sancteque egit, Tac.: Africam integerrime administrare, Suet.

intĕgrĭtas, ātis, *f.* (integer), die Unversehrtheit, I) in physischer Hinsicht: a) = die Unversehrtheit, Erhaltung, α) eig.: corporis, Cic.: unguiculorum, Cic.: integritatis testes mihi desunt (im Doppelsinn mit no. II), Phaedr. — β) meton., d. Ganze (Ggsz. pars, partes), Macr. Somn. Scip. 2, 14. §. 8. Macr. Sat. 7, 16. §. 12: universa philosophiae integritas, Macr. Somn. Scip. 2, 17. §. 17. — b) die Sprachrichtigkeit, Reinheit, sermonis Latini, Cic. — c) die Frische des Geistes u. der Empfindung, Cic. Ac. 2, 17, 52. — d) der gesunde-, unverdorbene Zustand, valetudinis, Cic.: mentis, JCt. — absol. = Gesundheit, Cels. — II) in moralischer Hinsicht = die Unbescholtenheit, Unschuld, Uneigennützigkeit (Ggsz. fraus u. dgl.), Cic. u. A.: verb. integritas et continentia, Cic.: integr. vitae, Cic.

intĕgrĭtūdo, ĭnis, *f.* (integer), die Unverdorbenheit, animi, die redliche Gesinnung, Trajan. b. Ulp. Dig. 29, 1, 1.

intĕgro, āvi, ātum, āre (integer), I) wieder herstellen, a) heilen, artus in pravum elapsos, Tac. H. 4, 51. — b) ergänzen, mare, Lucr. 1, 1031. — c) erneuern, lacrimas, seditionem, pugnam, Liv.: carmen, Virg. — II) geistig auffrischen, animus defessus audiendo admiratione integratur, Cic.: modicis honestisque inter bibendum remissionibus refici integrarique animos ad etc., Gell.

intĕgŭmentum, i, *n.* (intego), I) die Decke, Hülle, a) eig., einer Statue, Liv. 40, 59, 8. — b) trop.: istius insignis nequitia frontis involuta integumentis, Cic.: dissimulationis, Cic. — II) übtr., die Bedeckung = der Schutz, illiusum integumentum corporis, Plaut. Bacch. 4, 2, 19.

intellectio, ōnis, *f.* (intelligo), das Verstehen = die Synecdoche, AHer. 4, 33, 44.

intellector, ōris, *m.* (intelligo), der etwas versteht, Augustin. DChr. 2, 30 u. a.

intellectŭālis, e (intellectus), zum Verstande gehörig, App. u. Augustin.

intellectŭālĭtas, ātis, *f.* (intellectualis) = intellectus, Tert. de anim. 38 *extr.*

intellectus, u [illegible]
werden. I) das Se[illegible]
nen, Empfinden [illegible]
der äußern Sinn[illegible]
tice protinus [illegible]
Baum sogleich [illegible]
ullius in odore [illegible]
od. G. das Ge[illegible]
porum, Pl.: ein [illegible]
— II) das geistige [illegible]
Verstehen. Erkenn[illegible]
sicht, der Begriff [illegible]
man von etw. ha[illegible]
Tac.: int. sermon[illegible]
sequi alqd, Quint.: [illegible]
tere, Sen. — 2) [illegible]
werke rc., der Griech[illegible]
thiorum int., Vell. [illegible]
nißvermögen, der Ver[illegible]
int. animi, b. intellec[illegible]
ctu carēre, keinen [illegible]
das Verständniß = [illegible]
Sinn, Begriff, [illegible]
in einem Worte, liegt [illegible]
tellectum habēre. [illegible]
ignorari), Tac.: inte[illegible]
lich seyn, Sen. — in [illegible]
mo detortus, Quint.: [illegible]
intellectus habent, [illegible]

intelligens, tis, P[illegible]
sicht habend in etw., [illegible]
einsichtig, einsichtsvol[illegible]
a) v. Pers.: doctus et in[illegible]
cujusvis generis ejus [illegible]
Lebl.: judicium, Cic.: [illegible]
mens, Augustin. — II) [illegible]
Wissenschaft od. Kunst [illegible]
dig, ein Kenner von [illegible]
intelligens (Ggsz. idiota [illegible]
int. esse, Cic. — [illegible]
(Ggsz. vulgus), Cic. — [illegible]
Imds. Charakter rc.) [illegible]
principis nostri, Pl. Ep. [illegible]

intelligenter, *Adv.* [illegible]
sicht, mit Verstand, [illegible]
Ep.

intelligentia, ae, *f.* [illegible]
sicht, Erkenntniß, das [illegible]
quia difficilis erat animi [illegible]
intelligentia, Cic.: intellig[illegible]
re, Cic.: somniorum inte[illegible]
Traumdeutungskunst, Just. — [illegible]
Einsicht in eine Wissen[illegible]
nerschaft, der Kunstverst[illegible]
Cic.: int. pecuniae quaere[illegible]
Erkenntnißvermögen, [illegible]
Sinne auch = der Verstand [illegible]
fixaque nostra int., Cic.: [illegible]
fretus intelligentiā vestrā [illegible]
stram intelligentiam cadi[illegible]
odoratu intelligentia, [illegible]
dam tamen, Cic.

intelligibilis, e (intel[illegible]
wahrnehmbar, Macr. Somn. [illegible]
— II) verständlich, begreiflich [illegible]
Ep. 124, 2. Augustin. Solil. [illegible]

intelligibiliter, *Adv.* [illegible]
ständlich, Augustin. Ep. [illegible]

ligo (intellego), lexi, lectum, ĕre (inter
, d. charakteristischen Merkmale unter-
inne werden, verstehen, I) vermittelst
e u. des Verstandes inne werden, wer-
prnehmen, fühlen, empfinden u. dgl.,
cujusdam Ephori insidias sibi fieri
t, Nep.: de gestu intelligo, quid re-
s, Cic. – intellecturis auribus uti, Ov.:
i corticis sono pabulum subesse intel-
Pl. – vestigia hominum intelligi a fe-
ürt werden, Pl. – ut aquae salsae non
tur sapor, Pl. – nullos intelligit ignes,
fundere caput calidā (aquā) et postea
aluberrimum intelligitur, Pl. – in istis
iventi non intelligitur (gefühlt), quan-
at senectus, Cic. – m. bl. Verstande =
wahrnehmen, abnehmen, entnehmen,
im Passiv = erhellen, intellexi (habe
bmmen, ersehen) ex tuis litteris, te au-
ic.: intellexti, du hast's gemerkt, rich-
: ex quo intelligitur od. intelligendum
ntelligi potest m. folg. Subjectsz. od.
. Relativsz. (mit quam, quantus etc.)
sz. (mit uter u. dgl.), Cic. u. Nep.:
io ex se intelligitur, erhellt aus sich
an sich klar, Cic. — II) vermittelst des
tißvermögens etwas inne werden, zur
von etwas gelangen, einen (deutlichen)
, eine (deutliche) Vorstellung-, eine
n etwas bekommen od. mit etwas ver-
etwas einsehen, verstehen, dh. auch
ald = meinen, bald = wissen, A) im
t. magna ex parvis, Cic.: haec dum-
Graecis intelligo, quae etc., Cic.: in-
ecesse est esse deos, Cic.: corpus
intelligo, Cic.: intelligo quid loquar,
recht wohl, was ich sage, Cic. – cuivis
tellectu fuit, quam (wie) etc., Nep. –
. Accus. oder mit Accus. u. Objectsz.,
nter etwas verstehen, quasi sangui-
d intelligis? Cic.: quid ergo hoc loco
n intelligit, quem intelligimus divi-
c.: ebenso quod pacis est insigne toga,
lligi volo (will ich das darunter verstan-
n), m. folg. Objectsz., Cic. – hoc no-
ήμα) donarunt ea, quae non dicunt,
ntelligi volunt, verstanden wissen wol-
t. – non intelligendi solum, sed etiam
auctor, Meister im Denken u. im Vor-
ic. – in der Conversationsspr.: *Ph.* in-
', verstanden? *Th.* Probe, Ter.: und in
en: intelligo, ich verstehe = sehr wohl,
– B) insbes.: 1) etwas verstehen = sich
s verstehen, in etwas Kennerschaft ha-
Kunstverständiger-, ein Kenner seyn,
issenschaft, faciunt intelligendo ut ni-
ligant, das heißt denn doch vor lauter
itiklos seyn, Ter. Andr. Prol. 17. —
unstwerk u. dgl., tamen non multum
ebus intelligo, Cic.: meum intelligere
Kunstverstand, Geschmack) nullā pecuniā
etr. — c) e. Sprache verstehen, alcjs
, Petr. 73, 3. Sen. Apoc. 5, 2. — 2)
Imds. Charakter u. Motive verstehen,
Wesen u. Werth erkennen, Imd. richtig
en-, zu beurtheilen wissen (Ggsz. alqm
), alqm, Vell. u. A.: alqm parum,
Quint.: alqs falsus intelligitur, Tac.

Vgl. Ruhnken zu Rut. Lup. p. 16. Döring zu
Pl. Ep. 6, 27, 2 u. 8, 23, 5. – ☞ Syncop. *Perf.*
intellexti, Ter. u. Cic. – Archaist. *Conj. Plusquperf.* intellexes, Plaut.: *Conj. Perf.* intellegerint (nach Analogie von legerint), Sall. Orat.
Lepidi §. 23 (Sall. Fr. 1, 45, 23 *ed. Kritz.*).

Intĕmĕlii (Intimelii), orum, *m.* ein Stamm
der Ligurer auf der Ostseite der Alpen am Ab-
hange der Apenninen, Cael. b. Cic. Fam. 8, 15,
2: Intemelii Ligures, Liv. 40, 41, 6. – Dav.
Intemĕlium, ii, *n.* der Hauptort der Inteme-
lier an der ligurischen Küste, j. *Ventimiglia*,
Varr. RR. 3, 9, 17: vollst. Albium Intemelium,
Tac. H. 2, 13 *in.*

intĕmĕrābilis, e (in u. temero), unver-
letzlich, Claud. Mam. de statu anim. 1, 3.
Epith. in Anthol. Lat. Tom. 2. p. 640. *v.* 71.

intĕmĕrandus, a, um (in u. temero), un-
befleckbar, unverletzlich, VFl. 5, 642.

intĕmĕrāte, *Adv.* (intemeratus), unver-
fälscht, Cod. Th. 15, 5, 3.

intĕmĕrātus, a, um (in u. temero), unbe-
fleckt, unverletzt, Virg.: *Compar.* b. MCap.

intempĕrābilis, e (in u. tempero), nicht
zu mäßigen, CAur. Tard. 1, 4.

in-tempĕrans, tis, ungemäßigt, I) eig.,
App. DPlat. 1. p. 11, 25: *Compar.* intemperantius b. Sen. ad Helv. 6, 3. — II) der sich
nicht mäßigen kann, ohne Mäßigung, ohne
Schonung, ungemäßigt, unbesonnen, A) im
Allg.: intemperantis est arbitror scribere quod
occultari vult, Cic.: fera, Sen.: animus, Liv.
— B) insbes., unenthaltsam in der Wollust, viri,
Cic.: intemperantissimae pecudis coenum, v.
Piso, Cic.

intempĕranter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (intemperans), ohne Mäßigung (auch im
Zorn), ungemäßigt, int. abuti et otio et literis,
Cic.: libertate intemperantius invehi in regem, Liv.: intemperantius opibus suis uti,
Cic.: intemperantissime gloriari, App.

intempĕrantia, ae, *f.* (intemperans), I) die
ungemäßigte Beschaffenheit, d. Ungestüm, coeli,
Sen. u. Col. — II) trop., der Mangel an Mä-
ßigung der Affecten u. Begierden, vom Betra-
gen der Höhern gegen die Niedern = widerrecht-
liche Anmaßung, Uebermuth (Ggsz. aequitas),
vom Betragen der Niedern gegen die Höhern =
Insubordination, Frechheit, Zügellosigkeit
(Ggsz. obtemperantia), Cic., Nep. u. A.: im
Reden, Tac.: mit *Genit.*, libidinum, in etc., Cic.:
linguae, Tac.

intempĕrāte, *Adv.* m. *Compar.* (intemperatus), unmäßig, immoderate et intemperate
vivere, Cic.: eis est usus intemperatius, Cic.

in-tempĕrātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.*
u. *Superl.*, I) unvermischt, vinum, CAur. Acut.
3, 17. — II) ungemäßigt (auch im Zorn), un-
mäßig, benevolentia, Cic.: intemperatissimae perpotationes, Cic. – v. Pers., fui paullo
ante intemperatior quam debui, ungehaltener,
Cic.

intempĕriae, arum, *f.* (intempero), das
stürmische Wetter, der Sturm, Cato RR. 141,
2. – trop., quae te intemperiae tenent? welch
Unwetter ist in dich gefahren? = bist du toll?
Plaut.: intemperiarum negotiorumque pleni,
Unruhen, Gell.

in-tempĕries, ēi, *f.* die ungemäßigte Beschaffenheit, I) von der Witterung, solis aut anni, zu große Sonnenhitze od. schlechte Witterung des Jahres, Col.: coeli, ungesunde Witterung, Liv.: aquarum, übermäßige Regen, Ueberschwemmungen, Liv. — II) trop.: A) ein Ungewitter = ein Unglück, intemperies in nostram advenit domum, Plaut. Capt. 4, 4, 3. — B) die Unmäßigkeit, ebrietatis, Just. 12, 13 *extr.* — C) der Mangel an Mäßigung, das ungemäßigte Betragen (= intemperantia *no.* II, w. vgl.), amici, Cic.: cohortium, Tac.

intempestīve, *Adv.* (intempestivus), zur Unzeit, Cic. u. A.

intempestīvĭtas, ātis, *f.* (intempestivus), die Unzeit, Gell. 3, 16. §. 21.

intempestīvĭter, *Adv.* (intempestivus), zur Unzeit, in der Ueberschr. Gell. 4, 20.

in-tempestīvus, a, um, unzeitig, I) zur Unzeit geschehend rc., Zeit und Umständen nicht gemäß, der Zeit nach unangemessen, unpassend, unschicklich, a) eig.: epistola, Cic.: timor, Ov.: convivium, Curt.: honos, Tac. – *Compar.* intempestivius, VMax. — b) (*act.*) übtr., unzeitig = zur Unzeit handelnd, anseres clangore intempestivi, die zur Unzeit schreien, Pl.: examinatores, Amm. — II) noch nicht im rechten Zeitpunkt befindlich, v. d. Leibesfrucht, unzeitig = noch unreif, intempestivo partu extracto, Amm. 29, 2, 17.

intempestus, a, um (in u. tempus od. tempestas), „ungünstig der Zeit od. der Witterung nach“, I) der Zeit nach: int. nox, „die tiefe, todtenstille Nacht“, die nicht durch Handlungen der Menschen in Zeitabschnitte eingetheilt wird, Cic. u. A. – personificirt Nox intempesta (die unheimliche Nacht), die Mutter der Furien, Virg. Aen. 12, 846. — II) der Witterung nach: a) ungesund, Graviscae, Virg. Aen. 10, 184. — b) stürmisch, Tonans, Stat. Th. 2, 154.

in-tempŏrālis, e, I) ohne Zeit, ewig, Appul. u. Prud. — II) unzeitig, cibus, somnus, CAur.

intempŏrālĭtas, ātis, *f.* (intemporalis), die Unzeitigkeit, somni, CAur. Acut. 1, 9.

intempŏrālĭter, *Adv.* (intemporalis), unzeitig, CAur. Acut. 1, 9.

intendĭtus, s. intendo ☞.

in-tendo, di, sum u. tum, ĕre, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken, straff anziehen, I) eig.: A) im Allg.: cutem, Pl.: dextram ad statuam, Cic.: brachia remis, Virg.: arcum, Virg.: chordas, Cic.: u. so corpus, fauces, spannen, anstrengen, Cic.: dah. tabernacula velis, aufschlagen, Cic. — B) insbes.: 1) drohend gegen Jmd. od. etwas richten, strecken, zücken, telum in jugulum, Pl. Ep.: ictus, Tac.: sagittam, abschnellen, Virg.: aciem acrem in omnes partes, Virg. — 2) übtr.: a) an od. auf etwas spannen, -legen, -fügen, vincula stupea collo, Virg.: folia sacrificationi, Col. — b) mit etwas bespannen, sellam loris, citharam nervis, Quint.: brachia tergo, mit dem Cästus umwinden, Virg. — c) verbreiten, ausbreiten, ausdehnen = vermehren, vergrößern, steigern, alimentorum pretia, Tac.: formidinem, Tac.: u. so se intendentibus tenebris, bei zunehmender Finsterniß, Liv. — II) trop.: A) im Allg.: animum,

spannen = anstrenge[n] ... Sall.: se ad firmitat[em] ... ken, Cic. – leges, ... 1) seine Bewegung ... locum, Liv. (s. Dra[k.] ... intendere oder er ... wohin richten, = ... ren, Ter., Cic. u. A. ... 2, 2, 6). — 2) ... richten, animum ad ... Hor. u. A.: u. so ... considerationem in ... tendere in alqd u. ... alci rei, seine Aufmer[ksamkeit] ... auf etwas achten, Qu[int.] ... b) mit *Acc.* oder *Infin.* ... Eifer betreiben, ... - sich zu etwas anschick[en] ... giorem fugam, Liv.: ... testatem redigere ... mit etwas bedrohen. ... fügen suchen, fallacia[m] ... Betrug spielen, Ter.: ... anzuhängen suchen, Ci[c.] ... alle in S. zu stürzen ... Widerspruch) behaupten ... *Acc.* u. *Infinit.*, hanc ... Lupus intendere coep[it] ... Cic.: u. absol., quoniam ... ☞ Ungew. *Partic.* P... Fer. Als. 3.

intensio, ōnis, *f.* = ...

intentātio, ōnis, *f.* ... strecken nach etwas, ... subitam digitorum (... einmal nahe daran ... de ira 2, 4, 2. — II) ... Tert. Apol. 46 in.

1. **intentātus**, a, um ... sucht, unangetastet, Hor. ...

2. **intentātus**, a, um ... w. s.

intente, *Adv.* m. *Comp.* ... tus), I) gespannt, audir[e] ... intentissime, Lampr. — ... allen Kräften, intentius ... pronunciare, Pl. Ep.

intentio, ōnis, *f.* ... nung, Aus- od. Anspann[ung] ... Anstrengung, I) eig.: ... rum, Col.: aëris, Sen. ... sio motus, Gell. – ... febris, Cels. — II) ... Anstrengung der Geisteskr[äfte] ... der Drang, Trieb, animi ... haec intentio tua, ut ... Pan. – dah. b) die ... rei familiaris obeundae ... tung der Geisteskräfte ... merksamkeit, judicis, Qu[int.] ... Ep.: mit *Genit. obj.*, ... b) der Wille, das Vorhaben ... JCt. — 3) die gegen Jmd. ... gung des gerichtl. ... depulsio), Cic. u. Quint. ... der Klagformel, in welcher ... Klägers enthalten ist, ...

, JCt. — 4) der erste Satz im Syllogis-
ie Intention, Quint. 5, 14, 6.
nto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. inten-
usstrecken, hinrichten, I) im Allg.: ma-
l sidera, Petr.: oculos in alqm, Petr. —
bes., drohend und feindselig gegen Jmd.
ecken, -hinrichten, A) eig.: manus in alqm,
v. alci, Sen. u. Auct. BHisp.: alci volu-
drohend) entgegenhalten, Cic.: sicam alci,
Jmd. zücken, Cic. — B) trop.: a) Jmdm.
was drohen, bedrohen, drohend etw. ge-
nd. wenden, Jmdm. etw. (Schlimmes) zu-
n suchen, arma Latinis, mit Krieg be-
, Cic.: alci mortem, Virg.: u. so peri-
intentatur ab alqa re, steht bevor, Quint.
nsbes., Jmd. mit einer Beschuldigung vor
t bedrohen, eine Beschuldigung Jmdm.
vürden suchen, crimen invicem, Quint.
4: absol., quasi intentantis loco, Cic.
2, 43, 125.
ntentus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u.
l. (v. intendo), gespannt, I) eig. u. me-
) eig., gespannt, arcus, oculi, Cic. u. A.
meton., groß, heftig, stark, febris, Cels.:
us intentior, Sen. — II) trop.: 1) ge-
t, a) = voll Erwartung, animus, Cic. —
ad od. adversus alqd od. mit *Dat.*, auf
gespannt, mit Spannung wartend, -lau-
auf etwas achtend, -aufmerksam, in
n occasionem, Liv.: ad id tantum, Liv.:
sus omnes motus Philippi, Liv.: inten-
utrimque custodiae, beide Theile waren
auf ihrer Hut, Liv.: mens intenta malis,
mit folg. *quam*, zB. intenti quam mox si-
daretur, Liv.: mit folg. *sive ... sive*, zB.
us, sive Etruria se interim sive Latini
ernici moverint, wachsam auf alle Bewe-
n, sei es von E. od. v. den L. od. H., Liv. —
oll Aufmerksamkeit auf eine Vornahme, mit
= aufmerksam auf etwas achtend = eifrig
was beschäftigt, operi agri, Liv.: servili-
fficiis, Sall. — m. *Abl.* = durch etwas an-
en, in Spannung erhalten, aliquo ne-
intentus, Sall. — 2) übtr., angestrengt,
iltig, pünktlich, intentissima cura, Liv.
ntentus, us, m. (intendo), das Aus-
n, palmarum intentus (Plur.), Cic. Sest.
17.
tĕpĕo, ŭi, ēre, lau seyn, Prop. u. A.
ĕpesco, tĕpŭi, ĕre (*Inchoat.* v. inte-
lau werden, Ov., Col. u. Sen.
er (in u. Adverbialendung ter), I) *Adv.*
αξύ, zwischen, dazwischen, nur noch poet.
ät. Dicht., stetit arduus inter pontus,
; tibi tot montibus inter diviso, durch so
Berge dazwischen (= dazwischenliegende
), VFl. (vgl. πολλὰ μεταξὺ ὄρεα, Hom.).
Prisc. 14, 3, 35 (p. 991 P.).
Praep. c. Acc., zur Bezeichnung des Vor-
nseyns eines Gegenstandes in der Mitte od.
nkreis Eines od. Mehrerer, zwischen, unter,
r Mitte von, im Umkreis von, umgeben
. dgl., A) eig., im Raume, 1) im Zustand
uhe: erat inter ceteram planitiem mons
s, Sall.: inter Euboeam continentemque,
: ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac
im fuit, Liv.: dem Nomen nachgesetzt, Fae-
inter Arretiumque, Liv. — moror inter
aras, templa, Cic.: assequitur inter lucos ho-
minem, Cic.: insula inter vada sita, Tac.: in-
ter vicos aut inter vias manēre, zwischen den
St. = auf den St., Suet.: inter signa atque ve-
xilla, umgeben von rc., Suet. — v. Befindlich-
seyn rc. unter einer Menge, quum (Hercules)
inter homines esset, Cic.: inter multos saucios
consul relictus, Liv.: inter multitudinem so-
ciorum Italici generis ... tres Campani equi-
tes erant, Liv.: dem Nomen nachgesetzt, extre-
mos inter euntem, Hor.: u. v. Nomen getrennt,
utinam inter errem nuda leones, Hor. — unus
eminet inter omnes in omni genere dicendi,
Cic. — inter alia prodigia et carnem pluit, Liv.
— u. bei Pers. zur Angabe des Wohnorts, inter
falcarios, bei den Sensenmachern, in der Sen-
senmacherstraße, Cic.: inter lignarios, bei den
Holzhändlern, in der Holzhändlerstraße, Cic.

2) im Zustande der Bewegung = zwischen, un-
ter, zu (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 12, 437), in-
ter densas fagos assidue veniebat, Virg.: te
magna inter praemia ducet, Virg.: inter sta-
tiones hostium emissi, Liv.

B) übtr.: AA) in der Zeit: 1) zur Angabe
zweier Zeitpunkte (oder Zeitereignisse), zwischen
welche etwas fällt = zwischen, luce inter horam
tertiam et quartam tenebrae obortae fuerant,
Liv.: facito inter nonas et idus Martias, Col.:
ut dies XLV inter binos ludos tollerentur, Cic.:
inter Lavinium et Albam longam coloniam de-
ductam triginta fere interfuere anni, Liv.

2) zur Angabe einer Zeit, in die etwas fällt,
in deren Verlauf etwas geschieht = unter, wäh-
rend, im Verlauf von, innerhalb, inter ipsum
pugnae tempus, Liv.: inter noctem, Liv.: inter
omne tempus pater spectaculo esset, Liv.: in-
ter tot annos, Cic. — ebenso bei uneig. Zeitbe-
stimmungen (Ereignissen rc. in der Zeit) = un-
ter, während, bei, inter hunc tumultum, Liv.:
inter colloquia cunctationemque, Liv.: haec
inter coenam Tironi dictavi, Cic.: canit inter
opus, Tib. — u. beim Gerundium u. Gerundi-
vum = während, bei, inter agendum, Virg. u.
A.: inter ludendum, Quint.: inter rem agen-
dam, Plaut.

BB) in andern Verhältnissen: 1) zur Angabe
von Umständen, Verhältnissen u. Zuständen, un-
ter denen etwas Statt findet, in denen sich etwas
befindet = unter, bei, in, inter verbera et cru-
ciatus, Liv.: inter fugae pugnaeque consilium
oppressi, Liv.: inter tanta vitia imbecilla ae-
tas ... tenebatur, unter so groben Lastern gefes-
selt gehalten, Sall.: nobis inter has turbas (bei
= unbeachtet d. B.) senatus tamen frequens fla-
gitavit triumphum, Cic.: minari inter jocum,
unter Scherzen, beim Sch., Suet. — inter ambi-
guos, quis etc., da man schwankte, wer rc., Tac.:
inter haec parata atque decreta, bei diesen Vor-
bereitungen rc., Sall.

2) zur Angabe einer Classe oder Anzahl: a)
unter der Jemand sich als der u. der zeigt od. gilt
= unter, feroces et inquieti inter socios, ignavi
et imbelles inter hostes erant, Liv.: potens vir
inter sui corporis homines, Liv. — adolescens
inter suos et honestus et nobilis, Cic.: in ora-
toribus admirabile est quantum inter omnes
unus excellat, Cic. — u. so bei Comparativen u.
Superlativen (statt des partitiven Genitivs),

quae celebrior inter ceteras ac nobilior habetur, Lact.: honestissimus inter suos numerabatur, Cic. — b) unter welche Jmd. zu zählen ist, gewählt wird ꝛc. = unter, inter philosophos reddendus est, Quint.: inter patres lectus, Liv.: inter patricios allecti, Suet.

3) bei Vertheilung zur Angabe der Einzelnen, denen etwas zutheilt wird = unter, inter se plurimorum bona publicata dividere, Nep.: officia partiri inter se, Cic.

4) zur Angabe der Parteien od. Gegenstände, zwischen denen zu entscheiden ꝛc. ist = zwischen, inter Marcellos et Claudios patricios judicare, Cic.: inter has sententias dijudicare, Cic.: inter diversas opiniones difficilis est electio, Quint.: inter duas leges quaerere, Quint.

5) zur Angabe der Gegenstände, zwischen denen ein Unterschied Statt findet = zwischen, nihil interest inter te et quadrupedem, Cic.: multa sunt alia, quae inter locum et locum plurimum differunt, worin sich ein Ort vom andern wesentlich unterscheidet, Cic.: sit hoc discrimen inter gratiosos cives atque fortes, Cic.

6) zur Angabe zweier Beschaffenheiten, zwischen denen sich eine Species hält = zwischen, colorem inter aquilum candidumque, Suet.: craterites inter chrysolithum et electrum colorem habet, Pl.

7) zur Angabe zweier Zustände ꝛc., zwischen denen man zweifelhaft schwebt = zwischen, inter metum et iram cunctatus, Tac.: bellum inter et pacem dubitabant, Tac.: anceps crimen est inter retinentem et exigentem, Curt.

8) zur Angabe der Personen, zwischen denen ein freundlicher oder feindlicher Verkehr besteht od. zu Stande gebracht wird = zwischen, quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur, Cic.: pacem inter duas potentissimas civitates conciliavit, Nep.: amicitiam nisi inter bonos esse non posse, Cic. – inter quos magna fuit contentio, Nep.: inter Hectora atque inter Achillem ira fuit capitalis, Hor. – quae inter nos sit (was unter uns gesagt sei), ego illas posueram, Sen. – dem Nomen nachgesetzt, quae si quos inter societas aut est aut fuit, Cic.

9) mit einem Pronomen zum Ausdruck der Reciprocität (Wechselbeziehung der Thätigkeit zweier oder mehrerer Subjecte auf einander), in den Verbindd.: inter se, inter nos, inter vos, inter ipsos = einander, untereinander, gegenseitig, miteinander, α) bei Verben: amare inter se, Ter., Cic. u. A.: timēre inter se, Nep.: aspicere inter se, Cic.: quasi nunc non norimus nos inter nos, Ter.: hoc mirabilius, quod vos inter vos risum tenēre possitis, Cic. – colloqui inter se, miteinander, Cic.: ludere inter se (nos), Plaut. u. Suet.: inter se cornibus pugnare, Varr.: inter se repugnare, Cic. — β) bei Subst.: ita effici complexiones atomorum inter se, Cic.: non patiar, ut caedes civium inter se fiat, Cic.: auxerat inter se opinionem, die wechselseitige Achtung, Liv.: circa quem (tropum) et grammaticis inter ipsos et philosophis pugna est, Quint. — γ) bei Adjectt. u. Adverbb.: inter se nondum satis noti, Liv.: inter se inimicos esse, Hyg.: placide modesteque inter se remp. tractare, in gegenseitiger Friedfertigkeit u. Mäßigung, Sall. … zu Liv. 21, 39, 9. — b) inter se … deutung eines gegenseitigen Ver… welches durch fremde Einwirkung … setzt werden, ratio et oratio concil… inter se, Cic.: quae res eos in … neque bello inter se habuit, Sall. … se, inter ipsos zum Ausdruck der … Nähe, Aehnlichkeit u. des Gegens… der, von einander, Marius colle… inter se occupat, Sall.: postquam … cul inter se erant, Sall.: duobus … longe inter se castra faciebant, Sall. … ter se similes, Cic. u. Quint.: … ipsi inter se dissimiles fuerunt, Qu… summa ac diversa inter se mala, Sal… causarum inter ipsas conditio, Qu… se contrariae opiniones, Quint.

CC) in besondern Formeln u. … Ausdrücken: a) inter manus, s. man… — b) inter vias, unterwegs, Plaut. … c) inter exempla esse, zum Bei… Tac. u. Sen.: u. so inter exempla … — d) inter sicarios, wegen Meuchel… cusare, Cic.: quaestio inter sicarios … e) inter pauca u. (v. Menschen) … ganz besonders, Liv. u. A.: inter pa… tus, beredt wie Wenige, Quint. – … cta, vor allem, Hor. Ep. 1, 18, 96 … inter omnia, Curt. 3, 3, 17. – inter … allem, namentlich, Liv. 37, 12, 8. … haec, inter quae = *interea* (w. s.). … Liv., Curt. u. A. (s. Mützell zu Curt. …) — h) inter moras, mittlerweile, Pl. … 20. — i) inter initia, inter principia … Cels.

☞ In der Zusammensetzung bezeichnet … a) dazwischen, wie intercedere, inter… b) in Zwischenräumen, hin u. wieder … teraestuare, intermittere, intervis… unter, nieder, zu Grunde, wie inter… ficere.

intĕr-aestŭo, āre, in Absätzen … stomachus interaestuans, häufig … Ep. 6, 16, 19.

intĕramenta, orum, *n.* (inter … Unterthelle u. Bauche der Kriegsschiffe … 45, 15 *ed. Weissenb.* (*al.* inceramenta … *n.* = das zur Bestreichung der Schiffe … [Harz u. Pech]).

Intĕramna, ae, *f.* s. interamnus …

intĕramnānus, a, um, s. interamnus …

Intĕramnĭum, s. interamnus …

intĕramnus, a, um (inter u. amnis) … schen zwei Flüssen, I) *adj.*: spatium … 32, 1: terrae int., Lamp. Alex. Sev. … interamnanae in gleicher Bedtg.). – … als *nom. pr.*: **Intĕramna**, ae, *f.* A) … in Umbrien, am Flusse Nar, umschlossen … nem Canale dieses Flusses, Geburtsort … schichtschreibers Tacitus und des gleich… Kaisers, j. *Terni*, Varr. LL. 5, 5. … Mil. 17, 46. Tac. H. 3, 63, 2. — B) … in Latium, am Flusse Liris, nach … Cic. Phil. 2, 41, 105. Liv. 26, 9, 3: … teramnium, ii, *n.* (Ἰντεράμνιον, Pt. … 3, 21, 27 *ed. Jahn.* – Dav. Interamnas … interamnatisch, Liv. – subst., Interamnates …

›ie Gw. v. Interamna, die Interamna. u. A.

›mĕus, a, um (inter), inwendig, in. vomica, Scrib. 96. – subst., intera-n. ein Eingeweide, Darm, Pl.: Plur., Pl.

ăresco, ĕre, trocken werden, Cic. u.

bĭbo, ĕre, wegtrinken, austrinken, al. 3, 6, 22.

bīto, ĕre = intereo, untergehen, ost. 5, 1, 47.

ălāris, e (intercalo), zum Einschal-rig, Schalt-, I) eig.: a) v. d. Zeit Monat), die eingeschaltet wird: dies, , Pl.: mensis, Schaltmonat, Liv. u. ndae, der erste Tag eines Schaltmo-.: interc. calendae priores, der erste ersten eingeschalteten Monats (da von im das Jahr in Ordnung zu bringen, ate eingeschaltet wurden), Cic. — b) v. t die eingeschaltet wird: annus, Schalt-2, 47, 48. §. 130 zw. — II) übtr.: interc. in Refrain, Serv. Virg. Ecl. 8, 21.

ălārius, a, um = intercalaris, Schalt-, Cic.: annus, Pl.

ălātio, ōnis, f. (intercalo), die Ein-, eines Monats, Tags, Pl. u. Macr.

alco, āre (inter u. calco), dazwi-ern, eintreten, Col. 12, 45, 2.

călo, āvi, ātum, āre, eig. „ausrufen machen), daß etwas eingeschaltet wor-dah. I) einschalten, diem, Suet.: in-r, es wird etwas (ein Tag od. mehrere) ltet, Cic. — II) aufschieben, poenam, . §. 2.

ăpēdino, āre (intercapedo), unter-dh. A) intercapedinans, tis, unter-, nachlassend, Fulg. Myth. 1. *praef.* Muncker. — B) intercapedinātus, a, rbrochen, MCap. u. CAur.

ăpēdo, ĭnis, f. (inter u. capio), die chung, molestiae, Cic.: intercapedi-bendi facere, eine U. im Schreiben ein-en, Cic. fil. in Cic. Ep.: post longam edinem, Suet.: post intercapedinem , Pl. Ep.

cardinātus, a, um, aneinander ge-rabes, Vitruv. 10, 14 (20), 2 (*Schneid.* inatis).

cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) dazwischen kommen, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: in-te lunā, Pl. — 2) übtr., v. d. Zeit, dazwi-gehen, intercessere pauci dies, verlie-en, Liv.: nox nulla intercessit, Cic.: s intercesserat, quum etc., Cic. — B)) dazwischentreten, etwas verhindern, das protestiren (bes. von den Volkstri-die ihr Veto einlegten gegen Senatsbe-.), legi, Cic.: alci, Cic. – praeto-ntercedere tribunos, quominus etc., il intercedi, quominus etc., es stehe Wege, daß ꝛc., Liv. – Sulpicius in-rat, ne exsules reducerentur, AHer. : Imd. sich ins Mittel schlagen, gut-ich verbürgen, pro alqo, Cic.: ma-cuniam pro alqo, Cic. — II) dazu-A) eig.: si tertius intercedat, Plaut.: si nulla aegritudo huic gaudio intercesserit, Ter. — B) trop.: 1) dazukommen, dazugegeben werden, vestra auctoritas intercessit, Cic. — 2) vorfallen, eintreten, nullum dictum intercessit, Cic.: magni casus, Caes.: res, Liv. — III) dazwischen seyn, -liegen, A) eig.: palus intercedebat, Caes. — B) trop., v. Verhältniß zwischen zwei Personen od. Dingen = beste-hen, stattfinden, inter nos vetus usus intercedit, Cic.: intercedunt mihi inimicitiae cum eo, Cic.: obtrectatio tanta intercedebat, Nep.

interceptio, ōnis, f. (intercipio), die Weg-nahme, poculi, Cic. Clu. 60, 167.

interceptor, ōris, m. (intercipio), der et-was entzieht, und vor dem Munde wegnimmt, Liv. u. Tac.

interceptus, us, m. (intercipio), die Weg-nahme, Fulg. Myth. 3, 10.

intercessio, ōnis, f. (intercedo), I) die Da-zwischenkunft, d. Dazukommen, Gell. 14, 2, 7. — II) trop.: A) der Widerspruch, die Einspra-che, Cic.: intercessionem facere, Gell.: remit-tere, Liv. — B) die Vermittelung, Cic.: bes. in Geldsachen, das Gutsagen für Imd., Cic. — C) die Vollziehung, spät. JCt.

intercessor, ōris, m. (intercedo), I) der Einrede thut, der Widersprecher, Protestirende, Cic.: legis, Liv. – u. übh. der Verhinderer, dictaturae, Cic. — II) der Vermittler, Cic. SRosc. 38, 110. – bsh. d. Bürge, Cic. Fam. 7, 27, 1: in Geldsachen, Sen. Ep. 119 *in.* — III) der Vollzieher, spät. JCt.

intercessus, us, m. (intercedo), die Dazwi-schenkunft, VMax. 5, 4, 2.

1. **intercīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (inter u. cae-do), I) ein Ganzes in der Mitte durchschneiden, durchstechen, durchgraben, so daß sein Zusam-menhang unterbrochen wird, olivas acuto cala-mo, Pall.: quā (securiculā) intercidantur ra-dices, Pl. – montem, durchstechen, Cic.: Isthmon, durchgraben, durchstechen, Quint.: pontem, ab-brechen, Liv.: aedes, abbrechen, einreißen, JCt.: venas fontis cuniculis, abgraben, Hirt. BG.: übtr., colles intercisi vallibus, durchschnitten von ꝛc., Hirt.: insula ab Italia freto intercisa, Sen. – et sententias intercidere (zerhacken) et verba corrupte pronunciare, Gell. – intercisi dies = Tage, an denen Morgens u. Abends keine öffentlichen Geschäfte vorgenommen werden dür-fen, Varr. LL. u. Macr. — II) in einem Gan-zen hier und da Theile herausschneiden = ver-schneiden, arundinetum, Col. 4, 32, 4. – bes. Blätter aus einem Rechnungsbuche herausschnei-den u. es so verfälschen, commentarios, Pl. Ep. 6, 22, 4: rationes dominicas, Ulp. Dig. 11, 3, 1. §. 5.

2. **intercĭdo**, cĭdi, ĕre (inter u. cado), I) da-zwischenfallen, Liv. 3, 10, 6 u. *a.* — II) trop.: A) dazwischen vorfallen, sich zutragen, si quae (*al.* qua) interciderunt, Cic. Fam. 5, 8, 3. — B) verloren -, zu Grunde gehen, intercidunt ova, Pl.: inimici, Poet. b. Cic.: verba, kommen aus dem Gebrauche, Quint.: intercidere alci, Hor., ob. memoriā alcjs, Liv., entfallen, vergessen werden.

Intercidōna, ae, f. (intercīdo), eine der drei Schutzgottheiten (Intercidona, Pilumnus u. Deverra) des Hauses einer Wöchnerinn, welche als Schutzmittel gegen den Sylvanus betrachtet

wurden. Diese zu bezeichnen, gingen drei Männer des Nachts um die Wohnung der Wöchnerinn: der eine hieb mit einem Beile in die Schwelle, der andere stieß darauf mit einer Mörserkeule, der dritte fegte sie mit dem Besen, damit durch diese Zeichen der Cultur (denn die Bäume fällt man nicht ohne Beil, das Mehl bereitet man nicht ohne Mörserkeule, die Früchte häuft man nicht ohne Besen) Sylvan abgeschreckt werde, des Nachts in das Haus zu bringen und die Frau zu quälen, Varr. b. Augustin. CD. 6, 9; vgl. Voß zu Virg. E. 10, 24. p. 190.

intercino, ĕre (inter u. cano), dazwischen singen, Hor. AP. 194.

intercipio, cēpi, ceptum, ĕre (inter u. capio), etwas auffangen (ehe es an den Ort seiner Bestimmung gelangt), wegfangen, aufheben, I) eig.: A) im Allg.: pila, Caes.: alqd sago, ne tellurem attingat, Pl. – naves, Caes.: commeatus, Caes. u. Liv.: literas, auffangen, unterschlagen, Cic.: complures hostium, Caes.: columbae ab accipitre interceptae, Varr. – venenum, das für einen Andern bestimmte Gift erhalten, Cic.: hastam, von dem für einen Andern bestimmten Speer getroffen werden, Virg. — B) insbes.: 1) Jmdm. etwas ihm Gehöriges gleichs. vor dem Munde wegschnappen, entreißen, entziehen, honorem, Cic.: agrum ab alqo, Liv.: alci urbem, Ov.: pecunias e publico, unterschlagen, Tac., vgl. interceptarum pecuniarum reus, Suet.: dh. intercepta colla, der Hals fehlt, Ov. — 2) Jmd. vor der Zeit, unverhofft wegraffen, dem Daseyn entreißen, Cererem, Ov.: alqm veneno, Tac.: rex mortalitate interceptus, Pl. Ep.: urbs intercepta, verschlungen, versunken, App.: si me fata intercepissent, Quint.: interceptus (vom Tode überrascht) quoque magnum sibi vindicat locum, Quint. — II) übtr., unterbrechen, verhindern, iter, Liv. u. Curt.: sermones medios, Quint.: usum aurium, Quint.

intercise, *Adv.* (intercisus), unterbrochen, nicht in der gehörigen Ordnung, durcheinander, dicere, Cic.: commeminisse, Gell.: intercise dictum, synkopirt, Gell.

intercisio, ōnis, *f.* (intercīdo), das Zerschneiden, Varr. b. Augustin. CD. 6, 9.

intercisivus, a, um, s. intersecivus.

inter-clāmo, āre, dazwischenschreien, Amm. 31, 13, 1.

interclūdo, si, sum, ĕre (inter u. cludo, claudo), absperren, abschneiden, I) etw. Jmdm. versperren, abschneiden, verhindern, benehmen, aditum alci ad alqm, Cic.: alci fugam, Cic.: animam od. spiritum (den Athem), Liv. — trop., omnes seditionum vias, Cic. — II) Jmd. absperren, A) = Jmd. von etwas abschneiden, alqm ab exercitu, Caes.: re frumentariā, Caes.: itinere, Caes. – trop., intercludor dolore, werde verhindert, quo minus etc., Cic. — B) Jmd. durch etwas absp., a) = einschließen, alqm locorum angustiis, Caes. — b) (poet.) = decken, bedecken, latus peltā, Stat.

interclūsio, ōnis, *f.* (intercludo), I) die Versperrung, Hemmung, animae, Cic. dOr. 3, 46, 181. — II) die Parenthesis, Quint. 9, 3, 23.

inter-cŏlo, cŏlui, cultum, ĕre, dazwischen bestellen, anbauen, interculti ... p. 7 *ed. Goes.*

intercŏlumnium, ii, n. (in... die Säulenweite, der zwischen ... findliche Raum, Cic. u. Vitr.

inter-concĭlio, āre, Jmd. ... chen, Quint. 12, 10, 59 zw.

inter-culco, āre, s. intercal...

inter-curro, cŭcurri u. curri ... I) *intr.* A) dazwischen laufen ... durchlaufen = dazwischen liegen ... schen befinden, latitudine freti ... Pl.: intercurrit distantia forma... intercurrentibus spinis, Pl. — ... zwischentreten, sich ins Mittel ... Phil. 8, 6, 17. — b) mit unter... mischen, exercitationibus ... nonnumquam, AHer. — B) ... eilen, Vejos, Liv. 5, 19, 4. — ... fen, intercurso spatio maris, ...

intercurso, āre (*Intens.* v. i... dazwischenlaufen, sich dazwischen... 21, 35 *in.* — II) übtr., hindurch... zwischen liegen, sich befinden, ... ic., Lucr. u. Pl.

intercursus, Abl. u, m. (int... das Dazwischenlaufen, die schnelle ... kunft, Liv. 2, 29, 4 u. a. — II ... Blitz: nox horrida ac terribilis ... minis diri, Dazwischenfahren ... strahlen, Sen. NQu. 3, 27, 10.

intercus, ŭtis (inter u. cutis) ... Haut befindlich, aqua, Wassersucht ... u. A. — II) übtr., innerlich, ... Gell. 13, 8 *extr.*

interdiānus, a, um (interdiu) ... hindurch, täglich, cibus, CAur. ...

inter-dīco, xi, ctum, ĕre, I) ... unter Andern, nebenbei bemerken ... 11, 16. — II) prägn.: A) untersagen ... ten, 1) im Allg.: alci alqd, Liv. ... alci alqā re, Caes. u. Liv.: pass., ... poterat socero gener, Nep.: nulli ... sericordiam, Sen.: praemio ... amoribus interdictum juventuti, ... sophi urbe et Italiā interdicti ... folg. *ne*, Ter., Cic. u. A.; mit ... — 2) insbes., als public. *t. t.*: ... alci aquā et igni, Jmdm. „Wasser ... sagen" = die förmliche u. gesch... gegen Jmd. aussprechen, Cic. u. ... interdicamur aquā et igni, Brut. ... — b) sacrificiis interdicere, ... tesdienst ausschließen", ähnlich ... Kirchenbann thun", Caes. BG. 6, ... B) verordnen, befehlen, ... Allg.: familiae valde interd., ... diens sit, Cic. Rep. 1, 39, 61. — ... t. t. v. Prätor = ein Interdict ... bes. bei Klagen über den Besitz, ... Cic.: de alqa re, ut etc., Cic.: ... u. JCt.; vgl. interdictum. — ... ner Klage (bes. über Mein u. ... prätor. Interdicts bedienen, ... das prätor. Edict begründen, ...

interdictio, ōnis, *f.* (interdico) ... sagung, Verbietung, finium ...

:e förmliche und geschärfte Verbannung,

dictor, ōris, *m.* (interdico), der Un-, Tert. adv. Marc. 2, 9 *extr.*

dictum, i, *n.* (interdico), der Zwischruch, I) das Verbot, Plaut. u. Cic.— publ. *t. t.*, der Einspruch des Prätor streitende Parteien und seine Anord- s Proceßganges, bes. bei Streitigkeiten. Besitz, ein prätor. Interdict, Cic. u. ausführl. R. Klotz' Cicero's Reden 1. ff. W. Rein's Röm. Privatr. S. 506 ff.

digitia, orum, *n.* (inter u. digitus), hse (Warzen ꝛc.) zwischen den Fingern hen, MEmp. 34.

r-diu, *Adv.* den Tag über, bei Tage noctu u. nocte), Cato, Caes. u. A. — terdius b. Plaut. u. a. Vorclass.

r-do, dĕdi, dĭtum, dăre, vertheilen, (durch den Leib), Lucr. 4, 866. — Andere nterduo, dafür od. darum geben, nihil io, ich gebe nichts darum, achte es nicht, so auch *Conj.* interduim, Plaut.

rductus, us, *m.* (*inter-duco), das Dazziehen; dh. die Interpunction, Cic. Or.

rduim, s. interdo.

r-dum, *Adv.* I) zuweilen, manchmal, - II) (nachclass.) unterdessen, Modest. il. u. App.

rduo, s. interdo.

rĕā, *Adv.* (aus inter u. dem *Abl.* ea), rdessen, unter der Zeit, inzwischen, Cic.: s. interea loci, Plaut. u. Tert.: interea als im Fortgang der Zeit, Cic. Clu. 62, - II) übtr., wie indessen = jedoch, Cic. 5, 12 *extr.* Virg. Ge. 1, 82: quum in- Cic. Clu. 30, 82. Liv. 5, 54, 5: tamen a, Catull. 101, 7.

remptibilis, e (interimo), vernichtbar, r, Tert. adv. Marc. 3, 6.

remptio, ōnis, *f.* (interimo), die Er- ng, Porc. Latro Decl. in Cat. 10.

remptor, ōris, *m.* (interimo), der Mör- i, Sen.: puellae, VMax.

remptrix, īcis, *f.* (interemptor), die rinn, I) eig.: fratris, Lact. — II) trop., is, Tert.

ĕr-ĕo, ĭi, ĭtum, īre, in etw. untergehen, rlieren, I) eig.: muriae stilla interit ma- line maris, Cic.: saxa intereunt venis, chen sich mit dem A., Sever. in Aetna.— p., untergehen, verloren gehen, zu Grun- en, ausgehen, umkommen, a) v. Lebl.: unt sacra, Cic., literae, Cic.: interit , Cic., aestas, Hor.: semina (Sprößlin- tereunt, Col.: naves naufragio intereunt, : usus interit, ist vergeblich, Caes.: pecu- iterit largitione magistratuum, geht Null ull auf, Nep.: possessio, der Besitz hört Ct.: summum illud (numen) et aeternum imitabile neque interiturum (vergäng- Tac. — b) v. Menschen, fame aut ferro, : interii, ich bin verloren, unglücklich, Ter.: am, ich will des Todes seyn, Hor. — ☞ c. interitus, a, um, Quadrig. Frgm. und i.

inter-ĕquito, āre, dazwischen reiten, Liv.: mit *Acc.*, ordines, Liv.: agmina, Curt.

inter-erro, āre, dazwischen irren, -gehen, -seyn, Prud. u. Min. Fel.

interfātio, ōnis, *f.* (interfor), das Dazwischenreden, Unterbrechen der Rede, I) der eigenen Rede, Quint. 4, 2, 50. — II) der Rede eines Andern, die Unterbrechung, das Ins-Wort-Fallen, Cic. Sest. 37, 79.

interfectibilis, e (interficio), tödtlich, App. H. 89.

interfectio, ōnis, *f.* (interficio), das Tödten, Cic. Ep. ad Brut. 2, 3 u. Spät.

interfectivus, a, um (interficio), tödtlich, CAur. Acut. 1. praef. §. 12 u. a.

interfector, ōris, *m.* (interficio), I) der Mörder, alcjs, Cic. u. A.: absol., Sen. — II) trop., der Vernichter, Tert. de carne Chr. 5.

interfectrix, īcis, *f.* (interfector), die Mörderinn, alcjs, Tac. A. 3, 17. Hyg. F. 122.

interfēminium, ĭi, *n.* (inter u. femen), d. weibliche Scham, App. Apol. 296, 15.

interficio, fēci, fectum, ĕre (inter u. facio), I) wegmachen, A) (vorclass.) = aufzehren, verzehren, panem, Lucil. Frgm.: ubi torris interfectus est, verzehrt (= verbrannt), Att. Frgm. — B) zu Grunde richten, zunichte machen, a) Lebl.: herbas, Cic. Frgm.: messes, Virg. — trop., usum, fructum, Plaut. — b) lebende Wesen, aufreiben, niedermachen, tödten, anum siti fameque, Plaut.: alqm insidiis, Cic.: se, Serv. in Cic. Epp. u. Curt.: feras, Lucr.: exercitum, aufreiben, Nep. u. Eutr. (s. Tzschucke zu Eutr. 3, 20). — Nep. Eum. 4, 3 ist interfecto duce Cratero mit Rücksicht auf den nachher erfolgten Tod (s. §. 4) gesagt. — II) (spätlat.) unterbrechen, sermonem, App.: negotium, spät. JCt.

inter-fio, fĭĕri (*Pass.* v. interficio = interficior), zu Grunde gerichtet werden, umkommen, vergehen, Plaut. u. Lucr.

inter-fluo, xi, xum, ĕre, dazwischen fließen, Pl.: mit *Acc.*, Liv. u. A.: mit *Dat.*, Flor.

inter-fluus, a, um (interfluo), dazwischenfließend, Pl. u. Pall.

inter-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, zergraben, zerstechen, Lucr. u. Pall.

inter-foeminium, s. interfeminium.

inter-for, ātus sum, āri, dazwischenreden, Jmd. (bes. e. öffentlich Sprechenden) im Reden unterbrechen, ihm ins Wort fallen, alqm, Liv. u. Pl. Ep.: absol., Virg. u. Liv. — ☞ 1. *Pers. Praes.* ungebr.

interfringo, frēgi, ĕre (inter u. frango), zerbrechen, Cato RR. 44 u. (von da) Pl. 17, 18. 30. §. 127.

inter-fŭgio, ĕre, dazwischen fliehen, Lucr. 6, 331 (wo *tmesis*).

inter-fulgĕo, ēre, zwischen etwas hindurchschimmern, aurum cumulo aliarum rerum interfulgens, Liv. 28, 23, 4.

inter-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, dazwischengießen, -schütteln; medial interfundi, dazwischen fließen, sich ergießen, Styx interfusa, Virg.: mit *Acc.*, pelagus interfunditur oras, Avien. — übtr., maculis (sanguineis) interfusa genas, die Wangen (blutig) gefleckt, Virg.: nox interfusa, dazwischenliegende, Stat.

inter-fŭro, ĕre, durchwüthen, durchrasen, orbem alternum, Stat. A. 1, 395.

interfūsio, ōnis, *f.* (interfundo), das Dazwischenfließen, Lact. 7, 3, 25.

inter-garrio, (ivi), itum, ire, dazwischenschwatzen, App. Apol. 284, 38.

intergĕrīnus, a, um, s. intergerivus.

intergĕrium, ii, *n.* (intergero), das Dazwischengefügte, Pl. 13, 12, 26. §. 82 (aber Sillig intergerivi).

intergĕrīvus (nicht intergĕrīnus), a, um (intergero), dazwischengefügt, Pl. 13, 12, 26. §. 82 *ed. Sill.* — subst., intergerivi, orum, *m.* (*sc.* parietes), Zwischenwände, Scheidewände, Pl. 11, 10, 10. §. 23; 35, 14, 49. §. 173; vgl. PDiac. p. 110, 21 *Muell. N. cr.*

inter-gĕro, ĕre, dazwischenfügen, PDiac. p. 110, 21.

intergressus, Abl. u, *m.* (*intergredior), die Dazwischenkunft, Minuc. Fel. Oct. 15.

inter-hio, āre, dazwischen sich öffnen, Tert. Apol. 48.

intĕr-ĭbi, *Adv.* unterdessen, Plaut. u. Gell.

intĕrĭbĭlis, e (intereo), vergänglich, sterblich, Tert. u. Arn.

intĕrim, *Adv.* I) unterdessen, A) eig.: a) mittlerweile, Komik., Cic. u. A.: quum interim, während unterdessen, Sall. — b) inzwischen, Ter., Suet. u. A. — c) vor der Hand, vor jetzt, vorerst, Quint. u. A. — B) übtr., indessen = bei alle dem, jedoch, Cic. u. Quint. — II) (nachaugust.) mitunter, zuweilen, Pl., Quint. u. A. (s. Spalding zu Quint. 1, 1, 8. Gronov zu Sen. Ben. 6, 42. Duker zu Flor. 1, 26, 6). — dh. interim ... interim, zuweilen ... zuweilen, bald ... bald, Quint.

intĕrĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (inter u. emo), „aus der Mitte wegnehmen u. wegschaffen", I) Lebl. = aus dem Wege räumen, vernichten, vitam, Plaut.: sacra, Cic.: sensum, benehmen, Lucr. — trop., dilationem, JCt. — II) lebende Wesen = aus dem Wege räumen, aus der Welt schaffen, alqm, Cic. u. A.: stirpem fratris virilem, Liv.: se, sich entleiben, Cic. u. A. — übtr., illaec interemit me modo oratio, brachte mir beinahe den Tod, gab mir den letzten Stoß, Plaut.: u. so me exanimant et interimunt hae voces Milonis, diese Aeußerungen des M. erfüllen mich mit Todesangst, Cic.

intĕrior, **intĕrius**, ōris, *Adj. Compar.*, **intimus**, a, um, *Superl.* (in-ter), I) **interior**, der innere, A) eig.: 1) im Allg.: pars aedium, Cic.: interiore epistolā, gegen die Mitte des Briefs, Cic.: torus, sponda, der innere, also der Wand des Zimmers nähere Theil des Lagers (Ggst. prior, der vordere), Ov. u. Suet.: rota, das innere, der Rennbahn zugewandte, dem Ziele nähere, Ov. (*cf.* Virg. Aen. 5, 170): poet., Falernum interiore notā, von der hinten im Weinkeller liegenden, also edlern Sorte, Hor. — et *medius* juvenum, non indignantibus ipsis ibat; et *interior*, si comes unus erat, d. i. (als der vornehmere) zur Rechten des Begleiters (gehend), Ov. (vgl. exteriorem ire unter exter *no.* II). — interior ictibus, innerhalb der Schußweite befindlich, schußfrei, Liv. — 2) insbes.: a) geogr. *t. t.* = entfernter, tiefer im Lande-, im Binnenlande wohnend, -befindlich, nationes, Cic. — subst., interiora regi[...] Reiches, Liv. — b) interiora, u[...] Theile des Körpers, die Einge[...] c) übtr., dem Mittelpunkte [...] kürzer, v. Kreislauf, gyrus, Hor. [...] — B) trop.: 1) im Allg.: interi[...] neris, gleichs. innerhalb der Sch[...] (vgl. vorher *no.* A, 1), frei [...] insbes.: a) enger, vertrauter, [...] tas, Cic.: amicitia, Cic.: interio[...] *esse civitatis*, Cic.: consilia, Ne[...] (Einfluß), Tac. — b) tiefer, [...] hend, timor, Cic. — β) ein[...] verlangend, literae, Cic.

II) *Superl.* **intimus**, a, um, [...] meist zur Bezeichnung „des inner[...] einer Sache, A) eig.: intima Mac[...] Innerste von Macedonien, Cic.: i[...] intimo, Cic. — B) trop.: 1) [...] wirksamste, vis Scipionis, Cic.: [...] 2) der innerste = tiefste, d. i. [...] schung verlangende, disputatio, Cic. [...] Cic.: philosophia, das Innerste [...] Gebiet der Ph., Cic.: disputatio [...] artis, gehört in das innerste Ge[...] Cic. — 3) engst, vertrautest, gel[...] amicus, Cic.: familiaritas, Nep.: [...] consiliis eorum, sehr vertraut mit [...] alci, Jmdm. sehr vertraut, Jmds. ge[...] Freund, Cic. u. Nep. — subst., i[...] der ganz vertraute, intime Freu[...] Cic.: ex meis intimis, Cic.

intĕrĭtio, ōnis, *f.* (intereo), d[...] Cic. u. A.

intĕrĭtus, us, *m.* (intereo), [...] die Vernichtung, Cic. u. A.

intĕrius, I) *Compar. Adj.*, [...] II) *Compar.* v. intra, s. intra.

inter-jăcĕo, ēre, dazwisch[...] u. Pl.: mit folg. *Dat.*, Liv.: mit A[...]

inter-jăcio, s. interjicio.

interjectio, ōnis, *f.* (interji[...] Dazwischenwerfen, Dazwischenste[...] rum, beiläufige Erwähnung, AHe[...] — II) als rhetor. u. grammat. t. t.: [...] schensatz, die Parenthesis, Quint. [...] terjection, Quint.

interjectīvus, a, um (interji[...] schengesetzt, Simplic. de re agr. p[...]

interjectus, us, *m.* (interjicio[...] zwischenwerfen, -setzen, App. F[...] 365, 15. — II) die Dazwischenk[...] (zwischen Sonne und Mond), Cic. [...] Tac.: interjectu noctis, nach ein[...] dh. interjectibus capere, zu ver[...] ten, Col.

interjĭcio (auch interjacio [...] jactum, ĕre (inter u. jacio), eig. da[...] fen; dh. dazwischensetzen, -stellen, [...] legionarias cohortes, Caes. — üb[...] nach, librum, dazwischen schreiben [...] Cic. — oft *Partic.* interjectus, a, [...] schengesetzt, -gestellt, -befindlich [...] Cic.: flumen, Tac.: aër interjectu[...] et coelum, Cic.: nasus oculis inter[...] regio interjecta inter Romam et A[...] quasi longo intervallo interjecto[...] Zwischenraum, Cic. — übtr., d. Z[...]

:to, nach einem Jahre, Cic.: so auch in-s aliquot diebus, Caes.: interjecto spa-ß einiger Zeit, Caes. — II) trop., si mo-erjecissent, bewilligte man diesen Auf-'ac.: preces et minas, einmischen, Tac.

:-**jungo**, nxi, nctum, ĕre, I) untereinverbinden, vereinigen, dextras, Liv.: equis, Stat. — II) losspannen, abspan-uos, Mart. 3, 67, 7. – absol. (trop.) = sspannen = ausruhen, ad Camenas, brevissimo somno utor et quasi inter-Sen.: medio die, Sen.

r-**lābor**, psus sum, i, dazwischen gleillen, -schlüpfen, -fliegen, -fließen, stel-rlabentes, Stat.: *per tmesin*, inter enim ır aquae, Virg.

r-**latro**, āre, dazwischenbellen, PNol.

rlectĭo, ōnis, *f.* (interlego), das Danlesen, Tert. ad uxor. 2, 6.

r-**lĕgo**, lēgi, lectum, ĕre, dazwischen-, ıd da ablesen, -abbrechen, poma, das bbrechen, wenn es zu dicht auf den Bäu-, Pall.: so auch carpendae frondes in-legendae (getrennt), Virg.

rlīdo, si, sum, ĕre (inter u. laedo), I) r Mitte herausstoßen, literam, Gav. cf. Macr. Sat. 2, 14. §. 3. — II) ansto-ın tem, PNol. Carm. 10, 261.

r-**līgo**, āre, dazwischen binden, unter-, Stat. Th. 7, 571.

r-**lĭno**, lēvi, lĭtum, ĕre, I) zwischenein ɔas bestreichen, überziehen, caseum oleo, eımenta interlita luto, Liv.: muri bitu-ıterliti, Curt. — II) Urkunden durch Ueber-:en einzelner Wörter-, durch Ausstreichen usradiren verfälschen, tabulas corrum-tque interlinere, Cic.: testamentum, Cic.

ərlŏcūtĭo, ōnis, *f.* (interloquor), I) das ischenreden, Quint.: Plur., Gell. — II) richtlicher Zwischenspruch, Zwischenbe-Interlocut, JCt.

ər-**lŏquor**, cutus (quutus) sum, i, I) chenreden, unterbrechen, alci, Ter.: ab-ell. — II) während des Processes einen ıenbescheid geben, ein Interlocut machen,

erlūcātĭo, ōnis, *f.* (interluco), die Ausng (durch Ausschneiden der unnützen Aeste eige), Pl. 17, 27, 45. §. 257.

er-**lūcĕo**, xi, ēre, I) dazwischen hervor-en, -schimmern, duos soles visos, et no-terluxisse, Liv.: quarum (avium) pinnae bscurum emicant et interlucent, Sol. — tr.: A) hervorscheinen, erblickt werden, igen, loci interlucent, AHer. – trop., s inter gradus dignitatis et fortunae ali-interlucet, ein Unterschied sich zeigt, Liv. durchscheinen, durchsichtig seyn, wegen el der Dichtheit oder Menge, interlucet a (militum), Virg.: acies, Frontin.

erlūco, āvi, ātum, āre (inter u. lux), Baum auslichten (durch Ausschneiden der ien Aeste u. Zweige), arbores, Pl.: densi-ramorum, Pl.

er-**lūdo**, ĕre, dazwischen spielen, Aus. 76.

interlūnis, e (inter u. luna), im Neumonde, nox, Amm. 19, 6. §. 7.

interlūnium, ĭi, *n.* (interlunis), die Zeit des Neumonds, der Neumond, Pl.: Plur., Hor.

inter-lŭo, lŭi, ĕre, I) dazwischen-, dabei waschen, manus, Cato RR. 132. — II) dazwischen fließen, Liv.: mit *Acc.*, fretum, quod Capreas et Surrentum interluit, Tac.

interlŭvies, ēi, *f.* (interluo), ein dazwischenfließendes Wasser, Solin. 22. §. 14.

inter-mănĕo, ēre, dazwischen bleiben, Luc. 6, 47.

inter-mĕdius, a, um, zwischen etwas befindlich, der (die, das) mittelste, Varr. RR. 3, 5, 11.

inter-menstrŭus, a, um, zwischen zwei Monaten, lunā intermenstruā dimidiāque, zur Zeit des Neumondes, Pl. 18, 32, 75. §. 322. – subst., intermenstruum, i, *n.* (*sc.* tempus), die Zeit des Neumondes, der Neumond, Varr. u. Cic.

inter-mĕo, āre, dazwischen gehen, mitten durchgehen, mit *Acc.*, Pl. 5, 30, 33. §. 126.

intermestris, e (inter u. mensis), zwischen zwei Monaten, luna, der Neumond, Cato u. Pl.

inter-mĭco, cŭi, āre, zwischen den in einer undurchsichtigen Sache befindlichen Oeffnungen oder durch die dünnen Stellen derselben hindurchscheinen, -schimmern, m. *Dat.*, rutilum squamis intermicat aurum, Claud. – m. *Acc.*, tenebras nimbosque intermicat ignis, VFl. – absol., cernis, ut ingentes murorum porrigat umbras campus, et e speculis moriens intermicet ignis? Stat.: coelum subtextum caligine cernebatur obscurā et ... adusque meridiem intermicabant jugiter stellae, Amm.

intermĭnābĭlis, e (in u. termino), unendlich, Tert. u. Sidon.

intermĭnātĭo, ōnis, *f.* (intermino), die Androhung, Cod. Th. 8, 7, 21 u. a.

1. **intermĭnātus**, a, um (v. in u. termino), unbegrenzt, grenzenlos, unendlich, magnitudo, Cic.: cupiditas, Vell.

2. **interminatus**, a, um, s. intermino.

inter-mĭno, (āvi), ātum, āre, I) androhen, quis homo interminat? Plaut. Mil. 2, 3, 42: interminata poena, Cod. Th. 16, 5, 60. — II) unter Drohungen untersagen oder versagen, verpönen, cibus interminatus, Hor. Epod. 5, 39.

inter-mĭnor, ātus sum, āri, I) bedrohen, androhen, alci vitam (es zu nehmen), Plaut.: mit folg. *Acc. et Infin.*, Plaut. — II) unter Drohungen untersagen, verpönen, Ter.: mit folg. *ne*, Plaut. u. Ter.: alci mit folg. *ne*, Rut. Lup.

in-termĭnus, a, um, ohne Grenzen, grenzenlos, Aus. u. A.

inter-miscĕo, scŭi, stum u. xtum, ēre, untermischen, einmischen, Liv. u. A.: mit *Dat.*, Liv., Virg. u. A.

intermissĭo, ōnis, *f.* (intermitto), I) die Unterlassung, officii, Cic.: epistolarum, Cic. — II) *intr.* das Nachlassen, Anhalten, Absetzen in etwas, per intermissiones has intervallaque, durch solche Unterbrechungen u. Pausen (vgl. vorher si *uno tenore* peragitur), Liv.: sine ulla temporis intermissione, ohne alle Unterbrechung, Cic. Frgm.: febris, Cels.: si fu-

riosus habet intermissionem, lichter Zwischenraum, JCt.: verborum, das Abgebrochene der Sätze, Cic.

intermissus, Abl. u, *m.* (intermitto), das Nachlassen, Absetzen, sine intermissu cantus, Pl. 10, 29, 43. §. 81.

inter-mitto, misi, missum, ĕre, I) *tr.* A) auf kürzere od. längere Zeit etwas unterlassen, einstellen, aussetzen, unterbrechen (während omittere = gänzlich unterlassen, ganz einstellen; vgl. Sen. Ep. 72, 3), studia, Cic.: proelium, iter, Caes.: otium, Pl. Pan.: mit folg. *Infinit.*, Cic. – *Partic.* intermissus, a, um, a) nicht in Einem fortdauernd, unterbrochen, ventus, nachlassend, Caes.: flamma, Caes.: libertas, Cic.: cursus, Ov.: planities intermissa collibus, unterbrochen, Caes.: qua erat opus intermissum, offen, Caes.: non certis spatiis intermissis, indem kein Zwischenraum gelassen wurde, Caes.: intermissis passibus CCCC, in einer Entfernung von 400 Schritten, Caes.: pars a flumine intermissa, wo der Fluß nicht ist, Caes.: moenia, Lücke, wo keine Mauer war, Liv. — b) nicht zusammenhangend, unterbrochen, trabes, Caes. — B) vorbeilassen, a) e. Local = nicht besetzen, locum custodiis (mit Wachen), Liv. — b) eine Zeit = vorbeigehen *s.*, verstreichen lassen, ne quem diem intermitterem, has dedi literas, Cic. – quinque intermissis diebus, Caes. — c) e. Pers. = weglassen, von der Theilnahme ausschließen, suspendiren, intermissis magistratibus, Caes. BG. 7, 33, 2. — II) *intr.* einen Zwischenraum lassen, absetzen, aufhören, qua flumen intermittit, Caes.: sic canere coepisse, ut nihil intermitterent, ohne abzusetzen, Cic.: aves intermittentes bibunt, setzen ab beim Trinken, Pl.: febris intermittit, hat Zwischenräume, ist ein Wechselfieber, Cels.

inter-mŏrĭor, tŭus sum, i, unter der Hand und unvermerkt hinsterben, absterben, I) eig., Suet. N. 42. — II) übtr.: A) absterben, zu Grunde gehen, v. Gewächsen, Cato: intermoriuntur radices, Pl.: ignis, Curt. – trop., civitas, Liv.: reliquiae conjurationis, Cic.: memoria intermortua, Cic.: contiones intermortuae, wie abgestorben, todt, ohne Leben, Cic.: nullum officium tuum apud me intermoriturum (esse), Bithyn. b. Cic. Fam. — B) fast hinsterben, in Ohnmacht fallen, Liv. u. A.

intermundia, orum, *n.* (inter u. mundus) = μετακόσμια (= τὰ μεταξὺ κόσμων διαστήματα, Diog. Laert. 10, 89), die Zwischenräume zwischen den Welten, Weltenzwischenräume, Zwischenweltlichkeiten, Zwischenwelten, in denen, nach Epicurs Meinung, die Götter ein ewiges und seliges Leben lebten, ohne Theil an der Bildung u. Regierung der Welt zu haben oder sich um die Menschen zu bekümmern, sicher bei der Zerstörung der Welten, Cic. Fin. 2, 23, 75; ND. 1, 8, 18; vgl. dDiv. 2, 17, 40.

inter-mūrālis, e, zwischen den Mauern befindlich, amnis, Liv. 44, 46, 7.

inter-mūto, (āvi), ātum, āre, untereinander vertauschen, intermutatis manibus, kreuzweise gelegten, Tert. de bapt. 8.

inter-nascor, nātus sum, i, dazwischen wachsen, Liv. u. A.

internus, *Adj.* [...] Virg., Aus. Epit. [...]

internĕcio [...]

internĕcio [...] (interneco), [...] Aufreibung, [...] Untergang, civium [...] hostium, Cels.: ad internecionem, Liv.: ad internecionem schlagen [...] nem caesi, Liv.: [...] te ac nomine [...] se ad internecionem auf den Tod, Sen. [...] cionem, Curt.: [...] nem perducere. C. [...] gänzliche Erlöschen [...]

internĕcium [...] morden, die Tödtung [...] dem. Not. Tir. p. 1[...]

internĕcīve, *Adv.* [...] licher Zerstörung, [...]

internĕcīvus [...] neco), mörderisch, tö[dlich] [...] lum, Liv.: genus [...] β) Form -cinus, bei [...]

inter-nĕco, (āvi) [...] I) eig.: hostes, Plaut. [...] vernichten, cives, [...]

inter-necto, ĕre, [...] Virg. u. Stat.

interniclo, s. inter[...]

inter-nidifico, āre [...] 10, 33, 49. §. 95.

inter-nigro, āre, [...] Stat. Th. 6, 336.

inter-nitĕo, tŭi, ē[re], [...] ner undurchsichtiger [...] gen od. durch die [...] durchscheinen, schimmer[n] [...] tas terrori erat; nam [...] nitebant continenti [...] spicere prohibebant, C[...] nunc internitente luce [...] to, Curt.: quum subito [...] re se coelo, et quicquid [...] sā caligine extinctum [...] tellure internitent, Pl. – [...] gleichartigen Fläche [...] vorleuchten, schimmern [...] tes, Curt.: coeli fulgor [...] der erglänzend, Curt.

internōdium, ĭi, *n.* [...] Raum zwischen zwei Gelenk[en] [...] den Schenkeln der [...] Varr.: an Gewächsen, [...] nodia metor. (poet.) = [...]

inter-nosco, nōvi, [...] der unterscheiden, genitive [...] quae internosci a falsis [...] internoscat, visa vera [...]

internuncia, s. interne[...]

inter-nuncio, āre, [...] ten zu einander senden, [...] tig anfragen, mit folg. [...] derentur, Liv. 42, 39, 4.

inter-nuncius, a, um [...] teien ob. Personen [...]

nd", nur subst.=Unterhändler, -erinn, otinn, Vermittler, -erinn, a) masc. d. es. u. A.: Jovis interpretes internun- v. d. Auguren, Cic. — b) fem.: aves ciae Jovis, Cic.: columbae internun- re, Pl. — c) neutr. Plur.: internun- iendi, die sinnlichen Werkzeuge, App. p. 10, 34.

nundinium, ii, n. (inter u. nundinae), zwischen zwei nundinae, Mar. Victo- 469 P.

-nuntio, -nuntius, s. internuncio etc.

nus, a, um, inwendig, innerlich (Ggsz. s), I) im Allg.: ignis, Sen.: mare, ein neer, Pl., u. d. Mittelmeer (Ggsz. ex- d. atlantische Meer), Pl. – subst., in- rum, n. a) das Innere, mundi, Pl. — ingeweide, Veget. — II) insbes., der = im Innern des Staates od. der Fami- nd rc., einheimisch (Ggsz. externus), iae, Tac.: bellum, Tac. – subst., in- rum, n. das Innere, Einheimische, Tac.

ro, trivi, tritum, ĕre, hineinreiben, en, einkrümeln, Cato und Ter.: alqd Pl. – Partic. intritus, a, um, einge- ingekrümelt, panis in aquam, Varr.: in aqua, gewässert, Varr. – subst., a) ae, f. α) die Mährte, kalte Schale, in- nis e vino, Weinkaltschale, Cels. u. Pl. r Teig aus Kalk, Thon rc., Pl.: late- r Ziegelsteine, Pl. — b) intritum, i, n. ħrte, intritum lacte confectum, App. M. 65, 4.

-ordinatus, a, um, dazwischengeord- bes, an einander geblattete Balken, Vitr. 20), 2 ed. Schneid.

ordinium, ii, n. (inter u. ordo), der wischen zwei Reihen, Col. 3, 13, 3 u. a.

r-păteo, ēre, dazwischen offen seyn, u. A.

r-pĕdio, ire = impedio, verhindern, Sat. 7, 12 extr. §. 38.

rpellatio, ōnis, f. (interpello), I) die echung, A) = das In-die-Rede-Fallen, B) übtr., übh. Störung, Hinderung, II) d. gerichtl. Belangung, Klage, JCt.

rpellator, ōris, m. (interpello), I) der recher, A) eines Redenden, AHer. 2, 11. – B) d. Störer übh., Cic. Off. 3, 14, 58. er einem Frauenzimmer Unzucht Zumu- der Verführer zur Unzucht, matrimo- , Paul. Dig. 47, 11, 1.

rpellatrix, icis, f. (interpellator), die inn, Hier. Ep. 3.

rpello, avi, atum, are (inter u. *pello, tens. v. pello, ĕre), I) Imd. in die Rede ihn (durch Einreden) unterbrechen, ab- ine Einrede vorbringen, A) im Allg.: dicentem, Caes.: loquentem ducem (v. hrei), Liv.: nihil te interpellabo; conti- orationem audire malo, Cic.: interpel- durch Einreden) trahere tempus, Sall. prägn.: 1) etwas als Einrede vorbrin- uod interpellavit Hortensius, Cic. II. , 28, 71. — 2) sowohl eine Person in als eine Handlung, einen Zustand durch uch oder eine sonstige Unterbrechung stö- indern, aufhalten, etwas unterbrechen, hintertreiben, alqm in jure suo, Cic.: alqm, ne etc., Liv., od. quin etc., Mat. in Cic. Ep., od. quominus, Brut. ib. – comitia, Liv.: otium bello, Curt.; vgl. tota res interpellata bello, Cic. – mit folg. Infinit., dare, Hor. Sat. 1, 6, 27. — II) Imd. mit Fragen, Bitten rc. hin und wieder angehen, bestürmen, überlaufen, bei ihm ein- kommen, A) im Allg.: ne ream quidem interpellare desiit, Ecquid poeniteret, Suet.: quum a Ceballino interpellatus sum, da mir vom C. Anträge gemacht wurden, Curt.: qui adiri interpellarique posset, den man angehen od. bei dem man einkommen könnte, Suet. — B) insbes.: 1) Imd. wegen Unzucht Anträge machen, Unzucht zumuthen, mulierem, Paul. Dig. 47, 11, 1. — 2) bei Imd. wegen Bezahlung einkommen, Imd. mahnen, JCt.

interpensiva, orum, n. (inter u. pendeo), Zwischenbalken, Stichbalken, Querbalken, Vitr. 6, 3 in.

inter-plico, are, I) dazwischen-, hinein- flechten, -fügen, Stat. Th. 2, 282. — II) durch- flechten, umgeben, Stat. Th. 4, 218.

interpolatio, ōnis, f. (interpolo), die hier und da gemachte Veränderung, Pl. 13, 11, 23. §. 75.

interpolator, ōris, m. (interpolo), der Verfälscher, Verderber, Eccl.

interpolatrix, icis, f. (interpolator), die Veränderinn, Verderberinn, Eccl. u. a. Spät.

interpolis, e, und die Nebenf. interpolus, a, um (inter u. polio), durch Glätten neuge- staltet, aufgestutzt, aufgeschoren, I) eig., von Kleidungsstücken rc. durch den Walker, vestis (Ggsz. sincera), Fronto d Or. Ep. 3: interpola vestimenta (Ggsz. nova), Marc. Dig. 18, 1, 45. — II) übtr.: veteres (mulieres), aufgestutzt, Plaut. Most. 3, 1, 117: ars, neugestaltet, Pl. 29, 1, 5. §. 11.

interpolo, avi, atum, are (interpolis), I) anders gestalten, aufstutzen, zurichten, togam praetextam, wieder auffärben, Cic.: tura, Pl.: so auch die Sklaven, zustutzen, aufs neue aus- putzen rc., JCt. — II) aufstutzend verderben, verfälschen, opus novā picturā, Plaut.: tabulas, Cic.

interpolus, a, um, s. interpolis.

inter-pono, posui, positum, ĕre, dazwi- schensetzen, -stellen, -legen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: Numidas inter eos, Hirt. BAfr.: equitatui praesidia levis armaturae, Hirt. BG.: elephantos, Liv. — 2) insbes.: a) zwischen hinein anbringen = einschalten, ein- schieben, menses intercalares, Liv.: iis (sonis), quos interposuerunt, inserunt alios, Quint. — b) in der Rede schriftlich od. mündlich einschie- ben, einschalten, einmischen, ne inquam et inquit saepius interponeretur, Cic.: licet interponere, Nep.: subinde interponenti precibus: Quid respondebo patri meo? Quint.: nullum verbum, Cic. — B) übtr.: a) eine Zeit dazwischen eintreten lassen, verstrei- chen lassen, spatium ad recreandos animos, Caes.: spatio interposito, nach einiger Zeit, Cic.: diebus aliquot interpositis, nachdem eini- ge Tage verstrichen, Varr.: interposita nox, die dazwischen eingetretene Nacht, Cic. u. Liv. — b) etwas der Zeitfolge nach zwischen etwas da-

zwischennehmen, =genießen, frigidam (cibis), Pl. 28, 4, 14. §. 55.

II) trop.: A) einen Zustand 2c. dazwischen eintreten lassen, dabei obwalten lassen, moram, verziehen, Caes.: nullam moram, quin etc., keinen Augenblick verlieren, zu 2c., Cic.: tridui morā interpositā, nach einer Zögerung von drei T., Caes.: cunctationem, zögern, Tac.: illo tantum interposito discrimine, indem nur der U. obwaltete, nur mit dem U., Cels.: neque ullā belli suspicione interpositā, da kein Verdacht obwaltete, eintrat, Caes. – operam, studium, laborem, Cic. — B) vermittelnd od. hindernd ins Mittel treten lassen, aufstellen, geltend machen, mit etwas vermittelnd oder hindernd dazwischentreten, mit etwas hindernd sich entgegensetzen, a) ein Urtheil, eine Entscheidung, eine Strafe 2c.: judicium suum, edictum, Cic.: decretum, eine Entscheidung abgeben, Cic. u. Caes.: poenas compromissaque, Cic. – suum consilium meo, Liv.: exceptionem actioni, JCt.: auctoritatem, Cic.: intercessionem suam (v. Volkstribun), VMax.: res multis querelis de republica interponendis nulla transacta est, Cic. — b) einen Grund oder etwas als Grund eintreten lassen, vorschützen, geltend machen, als Vorwand gebrauchen od. benutzen, colloquium causā interpositā tolli vellet, Caes.: causam interponens, se collegas exspectare, Nep.: gladiatores interpositi sunt, Cic. — c) sein Wort, einen Eid 2c. gleichs. bei etwas als Pfand einsetzen, in alqd od. in alqa re fidem suam, sein Wort dabei geben, Caes.: jusjurandum, dabei eidlich sein Wort geben, den Eid der Verschwiegenheit leisten, Liv.: sponsio interponeretur, die Versicherung ins Mittel trete, Liv. — C) eine Person als Mittelsperson, Vermittler, Zeugen, Helfer, Theilnehmer bei etwas eintreten lassen, einschieben, zuziehen, 1) im Allg.: quam sancta sit societas civium diis immortalibus interpositis tum judicibus tum testibus, Cic.: accusatorem, Cic.: alqm convivio, epulis familiaribus, Suet. — 2) insbes.: se interponere in alqd od. alci rei, vermittelnd, helfend oder hindernd bei etwas sich ins Mittel schlagen, in etwas sich einmischen, =sich eindrängen, se in pacificationem, Cic.: se bello, Liv.: se scriptis Caesaris, (als Fortsetzer) sich eindrängen, Hirt. BG. – se audaciae alcjs, sich widersetzen, Cic. – absol., semper se interposuit, Nep. — D) unterschieben = verfälschen, rationes populorum, Cic. Verr. 3, 75, 175.

interpŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (interpono), I) das Dazwischensetzen, Vitr. u. Cic. — II) insbes.: A) das Dazwischensetzen, Einrücken einiger Worte in ein fertiges Buch, Cic. u. Quint. — B) die Parenthesis, Quint. 9, 3, 23.

interpŏsĭtus, Abl. u, *m.* (interpono), das Dazwischensetzen, die Dazwischenkunft, luna, quum est e regione solis, interpositu interjectuque terrae repente deficit, Cic. ND. 2, 40, 103: solis radios luna interpositu suo auferens terrae, Pl. 2, 10, 7. §. 47.

interpres, ĕtis, c. (inter u. PRET, ΦΡΑΔ, φράζω [wov. μεταφραστής], „präten", mundartl. = sprechen), der Zwischensprecher, I) als Mittelsperson, der Mittler, Unterhänd-

ler, pacis, Liv.:
terpres divum,
cius b. Hor.),
rum curarum
Juno (weil
II) als Ausleger
Cic.: poetarum,
que Jovis,
ger, Virg.,
comitiorum,
(v. d. Haruspices)
alqa re, sich
kunft geben lassen
Dolmetscher
Cic. u. A.: appella
Cic.: loqui sine
Uebersetzer (als
des Sinnes), Cic.
interpretabilis
bar, übersetzbar, Te
interpretamentum
Erklärung, Auslegung
Petr. u. Gell. —
ro b. Gell. 13, 9, 4.
interpretatio,
Erklärung, Auslegung
juris, Cic.: ostentorum
II) insbes.: A) die
haec interpretatio
etc., Quint. —
Cic. Balb. 6, 14. —
deutlichung eines
ben, AHer. 4, 28, 38.
interpretatiuncula
terpretatio (w. s.), Hier.
interpretator,
Ausleger, Erklärer, Te
interpretium, ii,
kleingewinn, das
interpretor,
intr. den Interpres
memoriae alcjs,
men, Plaut. Epid.
gen, erklären, deuten,
alci, Cic.: fulgura,
portenta, Cic.: religi
geben, Cic.: mit folg.
rium postmoerium inter
2) insbes., übersetzen
ne, als wörtlich),
ubi ex Graeco carmine
Liv. — B) übtr.: 1)
gen = verstehen, für
so aufnehmen, beurtheil
ram, Sen.: in partem
Cic.: alcjs felicitatem
erkennen, Cic.: benefici
eam sapientiam interpreta
nemo mortalis est
unter W. verstehen,
rum maturitatem alii
ter der Reife 2c.
Andern etwas Andere
sich den Sieg anmaßen
sua virtute, sich die
Verdienst anrechnen,
Infinit., redita in
rejurando interpretabatur

Lager so aus, als sei er dadurch seines
.tbunden, Cic. – dh. etwas aus etwas
was auf etwas schließen, folgern, con-
: necessitate, von der Nothwendigkeit
Vorsatz, Cic. Rab. Post. 11, 29. — 2)
t dem Erkenntnißvermögen so u. so sich
= auffassen, begreifen, recte alcjs
am, Cic.: cogitationem alcjs assequi
tatem interpretari, Cic.: famam alcjs,
ı, sich erklären, Tac. — 3) über etwas
mmt aussprechen, entscheiden, neque,
perperam, interpretor, Liv. 1, 23, 8.
ass. gebr., bes. *Partic. Perf.* b. Cic.
Fabri zu Sall. Jug. 17, 7. *Duker* de
ett. JCtt. p. 334.

›rĭmo, essi, essum, ĕre (inter u. pre-
zerdrücken, Plaut. R. 3, 2, 46. — II)
cken, verhehlen, Minuc. Fel. Oct. 10.

›unctĭo, ōnis, *f.* (interpungo), die
ɪidung., Abtheilung der Wörter durch
Cic. Mur. 11, 25.

-pungo, nxi, nctum, ĕre, einen Punkt
zwei Wörtern machen, sie durch Punkte
ɪiden, abtheilen, Sen.: interpuncta
, wohl abgetheilt, wohl unterschieden,
'artic. subst., interpuncta verborum,
ɪidungen, Abtheilungen durch Punkte,
:. 3, 46, 181.

-purgo, āre, auspuzen, hier und da
, ficus, Cato b. Pl. 18, 26, 65. §. 243.

-pŭto, āre, hier und da beschneiden,
ato: oleam, Varr.

-quĕror, questus sum, i, dabei klagen,
einmischen, Liv. 33, 35 *extr.*

-quiesco, ĭēvi, ĭētum, ĕre, dazwischen
ɪdessen ruhen, I) eig., v. Pers.: quum
ɪissem et paullum interquievissem, bei
ɪnen Pause, Cic. — II) übtr., von Zu-
Julio mense, quo maxime lites inter-
ıt, wo gerade Gerichtsferien sind, Pl.
lor interquiescit, Sen.

-rādo, si, sum, ĕre, hier und da be-
I) = mit halb erhobener Arbeit arbei-
:γλύφειν, latera vasorum, Pl.: marmor
am, mit halb erhobener Arbeit, Pl. —
ɪr und da beschneiden, arbores, Col.:
l.

rāsilis, e (interrado), hier und da
, halb erhoben gearbeitet, ἀνάγλυφος,
›l. 12, 19, 42. §. 94: decus, Ven. Fort.
, 13, 15.

-regnum, i, *n.* ein Interregnum, eine
ɪregierung, zur Zeit der Könige = die
'chen dem Tode des letzten Königs und
l des neuen, in welcher von fünf Tagen
Tagen ein Senator (als interrex) die
e Würde bekleidete; zur Zeit der Repu-
e zwischen dem Tode oder dem Abgange
ɪerigen Consuln u. der Wahl der neuen,
leit während der Abwesenheit der Con-
welcher dann ein Senator als interrex
wurde, der die Wahl der neuen Consuln
d. die höchste Gewalt in Händen hatte,
num inire (v. Senator), Interrex wer-
.: eo anno int. initum (trat e. J. ein);
es fuere etc., Liv.: res ad interregnum
. adducitur, es tritt ein Interregnum

inter-rex, ēgis, *m.* der Interrex, Reichs-
verweser (s. interregnum das Nähere), Liv.:
interregem prodere od. creare, machen, ernen-
nen, Cic. u. Liv.

interrĭte, *Adv.* (interritus), unerschrocken,
MCap. 1. §. 16 *in.*

interrĭtus, a, um (in u. terreo), uner-
schrocken, Virg. u. Quint.: classis int. fertur,
ohne Anstoß, durch keinen Unfall erschreckt, Virg.:
mit *Genit.*, leti, Ov.

interrīvātĭo, ōnis, *f.* (inter u. rivo), die
Ableitung des Wassers zwischen zwei Oertern,
MCap. 6. §. 661.

interrīvātus, a, um (inter u. rivo), zwischen
zwei Oertern abgeleitet, MCap. 6. p. 191.

interrŏgātĭo, ōnis, *f.* (interrogo), die Be-
fragung, u. zwar insbes.: I) als gerichtl. *t. t.*
= die Befragung, das Verhör, testium, das
Zeugenverhör (s. interrogo *no.* II, A), Tac.;
u. pass. absol. b. Cic. Fam. 1, 9, 7. Quint. 5,
7, 3 u. *a.*: v. d. Verh. eines Missethäters, Mar-
cian. Dig. 48, 3, 6. §. 1. — II) als rhetor. *t. t.*
= die Frage als Redefigur, Quint. 9, 2, 15 u.
3, 98. — III) als *t. t.* der Dialektik = die Fra-
ge, Fragstellung in Folgerungen, Schlüssen, der
Schluß, Syllogismus, Cic. u. Sen.: captiosa,
Cic.: aptā interrogatione concludere, Cic.

interrŏgātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. in-
terrogatio), als *t. t.* der Dialektik, ein Frage-
sätzchen, in Folgerungen, Schlüssen, minutae
interrogatiunculae, Cic.: interrogatiunculae
angustae, peinliche Consequenzmachereien, Cic.:
interrogatiunculas nectere, Consequenzen zie-
hen, Sen.

interrŏgātīve, *Adv.* (interrogativus), fra-
gend, fragweise, Asc. u. Tert.

interrŏgātīvus, a, um (interrogo), zur
Frage gehörig, fragend, Frage-, Gramm.

interrŏgātor, ōris, *m.* (interrogo), der
Frager, fragende Kläger, Ulp. Dig. 11, 1,
11. §. 7.

interrŏgātōrius, a, um (interrogator),
fragend, in Fragen bestehend, Tert. u. JCt.

inter-rŏgo, āvi, ātum, āre, fragen, befra-
gen, I) im Allg.: alqm de alqa re, Cic.: inter-
rogabat suos, quis esset, Cic.: alqd, nach et-
was, Liv.: alqm alqd, Cic.: sententiae inter-
rogari coeptae, man fragte nach den Meinun-
gen, Liv.: interrogatūs sententiam, um die
Meinung befragt, Liv.: casus interrogandi, der
Genitiv, Nigid. b. Gell.: übtr., interrogare
aurem suam, fragen, zu Rathe ziehen, Gell. —
Partic. subst. interrogatum, i, *n.* das „Ge-
fragte", die „Frage", JCt.: Plur., ad interro-
gata respondēre, Cic. — II) insbes.: A) als
gerichtl. *t. t.* = gerichtlich befragen, ins Ver-
hör ziehen, verhören, 1) eig.: testem, Cic. u.
JCt.: testes in reos, Pl. Ep.: bene testem, wenn
der Anwalt des Gegners einen Zeugen durch
gut gestellte Fragen in seinen Aussagen so ver-
wirrt, daß er sich selbst widerspricht, Cic. Flacc.
10, 22. Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 476 f.
— 2) übtr., gerichtlich belangen, vorfordern,
verklagen, mit lege, Cic., od. legibus, Sall.:
absol., Tac. — B) als philos. *t. t.*, schließen,
einen Vernunftschluß (Syllogismus) machen,
Sen. Ep. 87. §. 31.

inter-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre (unter sich

Zusammenhängendes) von einander reißen, . brechen, zerreißen, zerbrechen, abbrechen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: pontem, Caes. u. Liv.: venae interruptae, zerschnitten, Tac.—B) übtr., trennen, vereinzeln, interrupti ignes, getrennte, einzelne, Virg.: interruptae voces, abgebrochene Töne, Cic.: hos interruptos esse, getrennt, Cic. — II) trop., unterbrechen, stören, a) im Allg.: iter, Cic.: orationem, Caes.: ordinem, Col.: so auch *Partic.*, interruptum officium, Cic.: consuetudo, Cic.: opera, Virg. — b) insbes., e. Pers. im Gespräch unterbrechen, stören, ni medici adventus nos interrupisset, Varr. RR. 2, 1, 1.

interrupte, *Adv.* (interruptus v. interrumpo), unterbrochen, non interr. narrare, ohne Unterbrechungen, im gehörigen Zusammenhang, Cic. dOr. 2, 80, 329.

interruptio, ōnis, *f.* (interrumpo), die Unterbrechung, I) im Allg., Paul. Dig. 41, 3, 2. — II) als Redefig., das Abbrechen, Stillschweigen mitten in der Rede, *ἀποσιώπησις*, Quint. 9, 2, 14.

interscalmium, ii, *n.* (inter u. scalmus), der Raum zwischen zwei Rudern, Vitr. 1, 2, 4.

interscapilium, ii, *n.* (inter u. scapula), der Raum zwischen den Schultern, App. Flor. 2. *p.* 350, 11. Hyg. A. 2, 1.

inter-scindo, scidi, scissum, ĕre, auseinanderreißen, einreißen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: pontem, Cic.: aggerem, Caes.: venas, öffnen, Tac. — B) übtr., trennen, scheiden, abschneiden, ruina (terrae) interscindit aquas, Sen.: Chalcis adeo arto interscinditur freto, ut etc., Liv. — II) trop., zerreißen, unterbrechen, stören, vinculum amoris, Gell.: laetitiam, Sen.

inter-scribo, psi, ptum, ĕre, dazwischenschreiben, I) eig., Pl. Ep. 7, 9, 5. — II) übtr., interscribentes eum (den Achat) venae etc., ihn durchlaufend, durchkreuzend, Solin.: interscribitur nitor, läuft mit unter, Solin.

intersĕcivus, a, um (interseco), getrennt, abgeschnitten, Frontin. de Colon. p. 112 u. a.

inter-sĕco, cŭi, ctum, āre, auseinanderschneiden, I) eig.: lateres, Vitr.: telas, Claud. — II) übtr., durchschneiden, schneiden, Tiberis media intersecans moenia, Amm. 29, 6, 17. — ☞ AHer. 3, 14 *in.* §. 24 ist mit Kayser nach den besten Hdschrn. insecare zu lesen.

intersectio, ōnis, *f.* (interseco), als *t. t.* der Bauk. = der Ausschnitt zwischen zwei Zähnen, die Zwischentiefe, Vitr. 3, 5, 11.

inter-sēmino, (āvi), ātum, āre, dazwischensäen, App. Apol. p. 299, 30.

inter-sēpio, psi, ptum, īre, verzäunen, einschließen, verwahren, verstopfen. I) eig.: foramina, Cic.: quaedam operibus, Liv. — II) übtr., abschließen, abschneiden, scheiden, iter, Cic.: urbem vallo ab arce, Liv.: alci conspectum abeuntis exercitus, Imd. den Hinblick auf das abziehende Heer entziehen, Imd. hindern den Abzug des Heeres zu bemerken (v. e. l

, sēvi, situm, ĕre, dazwischen- . setzen, malleolum vitibus, ta, Lucr.

sĕrŭi, sertum, ĕre, dazwi- mediis verbis, Ov. M. 10,

559. — trop., cum ... verschätzend, ...

inter-sisto, ... sen, v. Rednern, ...

1. **inter-situs**, ... lich, nullis ... intersiti, Gell.

2. **intersitus**, ... w. f.

inter-sono, ... migiis, Stat. Th. ...

inter-spergo, ... zwischen hinein ... spersus rari ...

— II) zwischen ... plurima quam ... naturae munere ... nata, tam etiam ... Apol. 299, 30.

interspiratio, ... Athemholen dazwischen ...

inter-spiro, ... len"; übtr. = ... ganz verschlossen ...

inter-sterno, ... hineinstreuen, ... Just.: assulis intersternendi ...

intersticio, ... hend, . befindlich, ...

interstinctio, ... Unterschied. Arn. ...

1. **inter-stinguo**, ... wieder mit etwas ... aureis guttis, Pl.: ... gmentum interstinctum ... interstincta medicamine ... besäet, Tac.

2. **inter-stinguo**, ... im *Pass.* = erlöschen, ... 5, 760. — *II)* trop., ... werden, alqm, App. ...

interstitio, ōnis, *f.* ... lestehen, d. Stillstand ... ris quasi interst., Gell. ... Arn. 6. no. 12.

interstitium, ii, ... schenraum, Plur. bei ...

inter-sto, stĕti, ... seyn, tempus interst... Avien.

inter-strĕpo, ĕre, ... schen, olores, Virg.: ...

inter-stringo, ĕre, ... lam, Plaut. Aul. 4, 4, ...

inter-strŭo, ĕre, ... 10, 150. — *II)* dazwischen ... 4, 39.

inter-sum, fŭi, esse, ... schen seyn, sich dazwischen ... liegen, a) im Raume, Tiberis ... set, Cic.: via interest, ... Zeit, inter primum et ... anni interfuerunt, Cic.: ... fuere, sind dazwischen ... fernt seyn, 1) eig.: ... pede, Cato RR. 4. — 2) ... sich unterscheiden, hoc ... terest, darin u., Ter.: ...

interest τοῦ φθονεῖν, zwischen Unwil-
Schadenfreude ein Unterschied ist, Cic. –
eo nihil intersit, Cic.: in his rebus ni-
ino interest, es ist gar kein Unterschied,
aterest aliquid inter laborem et dolo-
ist einiger Untersch. zwischen etc., Cic.:
oque multum interest in rudi terra an
tc., Varr.: tantum id interest, venerit-
n etc., Liv. — C) bei etwas oder Jmd.
ärtig seyn, ihm beiwohnen, an ihm An-
hmen, mit in u. Abl., in convivio, Cic.:
s, Cic.: mit *Dat.*, negotiis, convivio,
tererit Satyris paullum pudibunda pro-
die Tragödie (personif.) wird Theilnehme-
Satyrspiel seyn, Hor.: interfuit sacrifi-
ar mit gegenwärtig bei dem Opfer, welches
ite, Suet. – absol., ac si ipse interfuerit,
. übtr. v. Lebl., ratiocinatio dicitur in-
se, Cic.
mpers. interest = es ist von Interesse,
Wichtigkeit, es ist daran gelegen, constr.
Genit. der Person, der an etwas gelegen
ßer wenn die Person durch ein *Pronom.*
bezeichnet wird, wofür der *Abl. fem. gen.*
nā, suā, nostrā, vestrā steht, zuw. auch
tatt cujus), quod eos scire aut nostrā
sorum interesset, Cic.: quis est hodie,
intersit istam legem manēre, Cic.: ea
crimini detur ei, cuja interfuit, Cic. –
t einer Person, der an etwas gelegen ist,
uch eine Sache, hinsichtlich welcher?
as gelegen ist, durch ad angefügt werden,
agni ad honorem nostrum interest, quam
Cic. — b) mit Angabe dessen, wieviel? Ei-
ran gelegen ist, durch die Neutra multum,
n, nihil etc., Cic.: quid illius interest?
iegt ihm daran? Cic.: oder durch *Advv.*,
axime, quantopere, Cic. – durch *Genit.*
erthes, wie magni (viel), permagni (sehr
parvi (wenig), Cic. u. A. – magni inter-
s ist von großer Wichtigkeit, mit folg. *Acc.*
Finit., Caes.: minoris vel pluris, mehr od.
er, JCt. — c) mit Angabe der Sache, an
was gelegen ist, ausgedrückt durch einen
it., od. *Acc. et Infinit.*, od. durch einen Fi-
d. einen indirecten Fragesatz, welcher durch
er ne oder durch ein Fragewort eingeführt
iterest omnium recte facere, Cic.: salutis
unis interest duos consules in republica
Cic.: vestrā interest, ne imperatorem pes-
faciant, Tac.: in omnibus novis conjun-
ibus interest, qualis primus aditus sit, et
commendatione quasi amicitiae fores
antur, Cic.: Theodori quidem nihil inter-
umine, an sublime putescat, Cic.: o te
um, si putas meā interesse, supra terram
ifra putrescam, Sen. – selten durch ein
tantiv, in Epirum statui me conferre, non
meā interesset loci natura, Cic. Att. 3, 19,
öfter durch das Neutrum eines *Pronom.*,
vestrā hoc maxime interest, Cic.: u. mit
eutung auf den folg. Satz, *illud* meā inter-
ut te videam, Cic. — d) absol.: non tam
est, quo animo etc., Cic.

ter-texo, xŭi, xtum, ĕre, I) hin u. wie-
inweben, -einflechten, flores hederis, Ov.
, 128. — II) hin und wieder mit etwas
weben, chlamys auro intertexta, Virg.:
vestis intertexta notis, Quint. — III) ineinan-
der verweben = zusammenfügen, partes ejus
(mundanae animae) ex pari et impari numero,
Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 2.

intertignium, ĭi, *n.* (inter u. tignum), der
Raum zwischen zwei Balken, die Zwischentiefe,
Vitr. 4, 2, 4.

inter-trăho, xi, ĕre, unter der Hand ent-
ziehen, alci alqd, Plaut. A. 2, 2, 41.

intertrīgĭnōsus, a, um (intertrigo), voll
wundgeriebener Stellen, wundgerieben, Not.
Tir. p. 180.

intertrīgo, ĭnis, *f.* (*inter-tero; vgl. Varr.
LL. 5, 36. §. 176), eine durchs Reiten, Gehen
etc. wundgeriebene Stelle, ein Wolf, Cato u. Col.

intertrīmentum, i, *n.* (inter u. tero), I) d.
Abgang (vom Metall etc.) durchs Abreiben (vgl.
Varr. LL. 5, 36. §. 176), argenti, der Abgang
vom Silber, der beim Einschmelzen verflüchtigte
(vierte) Theil, Liv.: purpura teritur, absumi-
tur: in auro praeter manus pretium nihil in-
tertrimenti fit (findet kein Abgang statt = geht
nichts verloren), Liv.: culleorum, die Abnutzung,
JCt. — II) trop., der Verlust-, Schaden-, die
Einbuße von beiden Seiten (dagegen detrimen-
tum, Verlust, den Eine Partei erleidet), Ter.
u. Cic.

intertrītūra, ae, *f.* (inter u. tero), d. Abnut-
zung durchs Reiben, Scaev. Dig. 13, 7, 43 *extr.*

interturbātĭo, ōnis, *f.* (interturbo), die
Verwirrung, patre animi quoque ejus haud
mirabilem interturbationem causante, indem
der Vater seine leicht zu erklärende Verstimmung
als Ursache vorgab, Liv. 23, 8, 7.

inter-turbo, āre, Verwirrung-, Störung
anrichten, ne interturba, Plaut. Bacch. 4, 4, 81.

intĕrŭlus, a, um (*Demin.* v. *interus),
inwendig, innerlich, nexus, MCap. 9 *in.* §. 888.
– insbes. tunica interula, u. subst. interula,
ae, *f.* die innere Tunika, das innere aus Lein-
wand oder Baumwolle verfertigte Untergewand,
Hemd, dgl. sowohl Männer als Frauen trugen,
App. u. A.

intĕr-undātus, a, um, dazwischen gewäs-
sert, -geflammt, -moirirt (franz. *moiré*), hoc
fulvum nigrantibus segmentis interundatum,
Solin. 17. §. 5.

intĕrūsūrium, ĭi, *n.* (inter u. usura), der
Zwischenzins, die während der Zeit zu genie-
ßenden Zinsen, Ulp. Dig. 15, 1, 9 *extr.*

inter-văco, āre, dazwischen leer seyn, Col.
4, 32, 2.

intervallātus, a, um (intervallum), Zwi-
schenraum habend, febris, Wechselfieber, Gell.:
intervallato brevi tempore, nach Verlauf einer
kurzen Zeit, Amm.: ähnlich intervallatis mo-
ris, Amm.

intervallum, i, *n.* (inter u. vallus), eig. der
„Raum zwischen 2 Pallisaden"; dah. I) übtr.: A) d.
Zwischenraum übh., der Raum, die Entfernung,
signi, Cic.: pari intervallo, in gleicher Entfer-
nung, Caes.: locorum et temporum, Cic.: so-
norum, Cic.: per intervalla digitorum, Oeff-
nungen, Suet.: ex intervallo, von weitem, Liv.
— B) die Zwischenzeit, Pause (auch in der Rhe-
tor. u. Metrik), Cic.: literarum, Cic: annuum
regni, das Interregnum, Liv.: sine intervallo
loquacitas, ohne abzusetzen, Cic.: hoc intervalli

datum, Zeit, Frist, Liv.: sine intervallo cibum dare, ohne Zeitverlust, Varr.: intervallo dicere, mit Pausen, Cic.: longo intervallo, nach langer Zeit, Cic.: ex intervallo, nach geraumer Zeit (Ggstz. confestim), Cic.: ex tanto intervallo, Liv., od. tanto intervallo, Cic., nach so langer Zeit: vitia ex intervallis redeuntia (Ggstz. continua), Sen. — II) trop., der Unterschied, Abstand, Cic. Agr. 2, 33, 89; Rab. Perd. 5, 15.

inter-vello, vulsi, vulsum, ĕre, dazwischen herausrupfen, -abpflücken, berupfen, beypflücken, beschneiden, I) eig.: arbores, ausästen, Col.: semina, berupfen, dünner machen, Col.: barbam, Sen. — II) trop., mitten herausreißen, Quint. 10, 7, 5 u. a.

inter-vĕnio, vēni, ventum, īre, dazwischen-, dazukommen, -treten, I) eig. u. übtr.: A) eig., während einer Handlung ꝛc.-, während dem-, inzwischen kommen, -sich einfinden, -sich einstellen, -erscheinen, huic orationi, während dieser R., Cic.: bellis Germanicis, incendio, während der Kr., bei dem Br. sich einfinden, -zugegen seyn, Suet. – neminem curiosum intervenire nunc mihi, qui etc.', in die Quere kommen, Ter. – absol., quam orationem quum ingressus esset, Cassius intervenit, Cic.: casu Germani equites interveniunt, erscheinen mittlerweile, Caes.: secretum denegavit nisi ut interveniret Macro, dabei sich einfände, zugegen wäre, Suet. – *Pass. impers.*, ubi de improviso interventum est mulieri, man der Frau über den Hals kam, Ter. He. 2, 3, 40.

B) übtr., v. Lebl.: 1) dazwischentreten, -liegen, -fließen u. dgl., via publica, medius paries intervenit, JCt.: flumine interveniente, Pl. u. JCt.: interveniente candidā gemmā, mitunter darin vorkömmt, Pl. — 2) der Zeit nach zwischen etwas dazwischen fallen, -eintreten, u. es so unterbrechen, mit *Dat.*, nox intervenit proelio, Liv.: hiemem asperam rebus gerendis intervenisse, Liv.: plangor intervenit verbo omni, zwischen jedem Wort schlug er sich an die Brust, Ov. – mit *Acc.*, ludorum dies, qui cognitionem intervenerant, zwischen die U. gefallen waren, Tac. A. 3, 23 *in*.

II) trop.: A) v. Zuständen u. Ereignissen = zwischen od. über (während) etwas-, während dem od. dabei eintreten, -Statt finden, -vorfallen, -mit unterlaufen, u. so den gewöhnlichen Gang unterbrechen, dem Fortgang entgegenstehen, a) im Allg., mit *Dat.* der Sache, intervenit his cogitationibus avitum consilium, zwischen diese Entwürfe trat ꝛc., Liv.: Sabinum bellum coeptis intervenit, unterbrach das Unternehmen, Liv. – mit *inter* und Acc., narrabit omnem rem, quae inter nos intervenerit, Ter. – absol., mirificus quidam casus intervenit, Cic.: irae interveniunt, es fällt Verdruß vor, Plaut.: quamquam et offensis intervenientibus, Suet. – haec quum fabula data est, novum intervenit vitium et calamitas, Ter.: ultimum de coelo, quod comitia turbaret, intervenit, Liv.: affinitatem, cognationem, praeterea foedus intervenisse, sei hindernd eingetreten, Sall. — b) mit *Dat. pers.*, Jmd. gleichs. in den Weg treten = Jmd. zu Theil werden, widerfahren, sich ereignen, nulla mihi res posthac potest jam intervenire tanta, quae etc., Ter.: exigua fortuna intervenit sapienti (Uebersetzg. von Epicurs βραχεῖα σοφῷ τύχη παρεμπίπτει), raro sapienti intervenit fortuna:

B) v. Personen = vermittelnd [...] Mittel treten, -sich ins Mittel [...] gen, sich einmengen, sich Jmds. [...] annehmen, 1) im Allg.: interv[...] Suet.: intervenientem et quasi [...] partis alterius, Suet.: rebus [...] quis vestro deus interveniebat [...] dernd zwischen euere Liebe, Calp. – [...] a) als public. t. t., von Behörden [...] Ansehen entscheiden, sein Ansehen [...] chen, einschreiten, v. Fürsten, [...] ꝛc., Suet. u. JCt.: mit folg. ne, [...] veniebat, ne quid perperam fieret [...] als gerichtl. t. t. = vor Gericht [...] Kläger für Jmd. eintreten, pro [...] u. absol., oft bei JCt.

intervēnium, ii, n. (inter u. v[...] Raum zwischen den Adern, in [...] Steinen ꝛc., Vitr. u. Pall.

interventio, ōnis, *f.* (intervenio [...] schenkunft, Vermittelung, Ulp. Dig. [...]

interventor, ōris, m. (intervenio [...] dazwischenkommender-, störender Be[...] Fat. 1 *extr.* — II) die Mittelsperson [...] mittler, a) durch Gutsagen, JCt. – [...] Fürbitte, Lampr. u. PNol.

interventus, us, m. (intervenio [...] Dazwischenkunft, Dazukunft, hom[...] amnis, Pl.: noctis, Caes.: malorum [...] nae (bei der Sonnenfinsterniß), Pl. – [...] Vermittelung, Verwendung seiner [...] Beistand, Pl. Ep., Suet. u. A.

interversio, ōnis, *f.* (interverto [...] Hintertreibung, Vereitelung, Tert. [...] 1, 20. — II) die Entwendung, Unter[...] Cod. Just. 10, 70, 12.

interverso, āre (*Intens.* von in[...] hier und dahin wenden, -kehren, in[...] do (*sc.* se), Pl. 9, 50, 74. §. 157.

interversor, ōris, m. (interverto) [...] terschlager, Entwender, Cod. Just. [...]

interversūra, ae, *f.* (interverto) [...] gung, Hygin. de limit. p. 178 Goes. [...]

inter-verto (-vorto), ti, sum, ĕre, [...] „unterwenden", I) = nach einer andern [...] hinwenden, 1) eig.: in extremis par[...] micaniculi intervertantur, auf die [...] vertheile man Halbschlitze, Vitr. 4, 3, [...] trop. = umkehren, umwandeln, pass. [...] übeln Sinne) = umschlagen, neque [...] *ingenia* qualem in adolescentia spe[...] cerant, usque in senectutem perdu[...] *interversa plerumque sunt*, Sen. ꝛc. [...] in. — II) insbes., etwas von dem [...] Bestimmung ab- u. sich zuwenden, [...] die Seite bringen, entziehen, unter[...] 1) eig. u. übtr.: a) eig.: argentum, P[...] gale donum, Cic.: pecuniam vestram [...] publica vectigalia, Suet.: rationes [...] aquae ductum, dem öffentlichen Gebr[...] ziehen, Scaev. D. — b) übtr., Jmd. [...] bringen, prellen, alqm muliere, Pl. [...] possessione fundi, Gell.: u. bl. alqm [...] 2) trop.: a) gleichs. auf die Seite bring[...]

n, promissum et receptum (consula-
rvertere et ad se transferre, Cic.:
ıterversā aedilitate a L. Pisone prae-
unciari, mit Unterschlagung = mit Ue-
, Cic. — b) als public. t. t. = unter-
iederschlagen, querelam (eine Klage),
ıissum, JCt.: publica jura, JCt. —
nderweit zu verwenden durchbringen,
den, novies millies sestertium pau-
ıensibus, Tac.: omnis ebriosus inter-
nudus remaneat, Fulg.

ribro, āre, dazwischen schimmern,
§. 586.

rigilo, āre, dazwischen od. dabei wa-
ıpr. Alex. Sev. 61.

rireo, ēre, dazwischen hervorgrünen,
Claud. u. Stat.

rviso, si, sum, ĕre, I) nach etwas se-
:r der Hand nachsehen, crebro inter-
oft darnach, Cic.: intervisam domum,
ach Hause sehen (= gehen), Plaut. —
.., von Zeit zu Zeit besuchen, alqm,
. 7, 1 *extr.*

rvōcālĭter, *Adv.* laut, App. M. 9. p.

ōlito, āre (*Intens.* v. intervolo), da-
ıerumfliegen od. -flattern, inter alia
:t. carnem pluit; quem imbrem ingens
ıvium intervolitando rapuisse fertur,
), 6.

rvŏlo, āre, dazwischen hinfliegen, I)
Vögeln, Col. 8, 10, 1. — II) übtr. =
n hineilen, medias intervolat urbes
VFl.: intervolat auras hasta, Stat.:
oculis intervolat Idmon, schwebt vor
Fl.

rvŏmo, ĕre, dazwischen ergießen, -von
:, undas, Lucr. 6, 894.

estābĭlis, e, I) der wegen seines Be-
nfähig ist Zeuge zu seyn od. ein Testa-
ıachen, XII Tabb. u. JCt. Vgl. Unter-
ei Heindorf zu Hor. Sat. 2, 3, 181.
öm. Privatr. S. 109 f. — II) übtr.,
ıehrlich, verflucht, abscheulich, schänd-
lers., Plaut., Hor. u. Sall.: saevitia,
s magica, Pl. – *Compar.* b. Sall. u.
gl. d. Auslgg. zu Hor. Sat. 2, 3, 181
l. Jug. 67 *extr.*

stābĭlis, e (in u. 2. testis, Hode) =
tus u. in dems. Doppelsinne wie dieses,
ırc. 1, 1, 30; Mil. 5, 24.

estātus, a, um, I) der vor seinem
Testament gemacht hat, Cic.: dh. in-
tbl.) u. ab intestato, ohne Testament,
mori, Cic.: ab intestato heres, JCt.
ırch keine Zeugen überführt, Plaut.
, 17. — III) = 1. intestabilis, *no.* I,
:lsinne mit 2. intestatus, w. f.

stātus, a, um (in u. 2. testis, die
νορχος, hodenlos, entmannt, castrirt,
:lsinne mit 1. intestatus, etwa der Zeu-
ıft beraubt, Plaut. Mil. 5, 23.

ina, orum, *n.* f. intestinus.

inārius, ĭi, *m.* (intestinus), *sc.* arti-
:ifchler, der eingelegte Arbeiten macht,
:tischler, Cod. Th. 13, 412.

inus, a, um (intus), I) inwendig, in-
) intestinum opus, die eingelegte Ar-
beit des Kunsttischlers, Varr., Vitr. u. A.: so auch
Plur. subst., intestina, orum, *n.*, Plaut. Ps. 1,
3, 109. — b) intestinum, i, *n.* ein Darm, u.
Plur. intestina, Därme, Gedärme, Eingeweide
im Unterkörper (während exta = die Eingeweide
im Oberkörper), int. medium (= *mesenterium*),
das Gekrös, Cic.: int. tenuius, crassius, jeju-
num, rectum (Mastdarm), Cels.: ex intestinis
laborare, Bauchgrimmen haben, Cic.: creber-
rimo frigidae aquae usu intestina vitiare, Suet.
– Nbf. intestinus, i, *m.* (*sc.* canalis), Varr. u.
Pl. — II) insbes., d. innere = im Innern des
Staates od. der Familie hausend rc., einheimisch
(Ggst. externus), bellum, pernicies, Cic.: ma-
lum, Liv.: discordia, Just.: caedes, Verwand-
tenmord, Liv.

in-texo, xŭi, xtum, ĕre, I) hineinweben,
-flechten, 1) eig.: purpureas notas filis, Ov.:
lilia violis, Claud. — 2) übtr.: a) einweben =
einfügen, venae toto corpore intextae, Cic.:
facta chartis, zu Papier bringen, beschreiben,
Tibull. — b) in der Rede einweben, verflech-
ten, alqd in causa, Cic.: parva magnis, Cic.
— II) mit etwas umweben, umflechten, umwin-
den, umschlingen, 1) eig.: chlamys intexta co-
loribus, AHer.: lineae vestes intextae auro,
Curt. – hastas foliis, Virg.: camerae intextae
(*sc.* arundine), berohrt, Vitr.: hederae solent
intexere truncos, umschlingen, Ov. — 2) übtr.,
umflechtend zusammenfügen, nidum, Pl.: cala-
mos, Calp.: sidera intexentia mundum, den Zu-
sammenhang der Welt befördern, Pl.

intextus, us, *m.* (intexo), I) das Einweben,
die Einfügung, Zusetzung von Worten, Quint.
8, 4, 8 zw. — II) die Zusammenfügung, Pl. 2,
8, 6. §. 30.

intĭmātio, ōnis, *f.* (intimo), die Ankündi-
gung, Cod. Just. u. MCap.

intĭmātor, ōris, *m.* (intimo), der Ankündi-
ger, Capit. Pertin. 10.

intĭme, *Adv.* (intimus), I) im Innersten,
App. M. 2. p. 118, 5. — II) trop.: a) vertrau-
lichst, utebatur intime Hortensio, Nep.: arto
contubernio intime junctus, App. — b) herz-
lich, inniglich, angelegentlich, commendari,
Cic. QFr. 1, 2, 2. §. 4.

Intĭmĕlii, f. Intemelii.

in-tĭmĭde, *Adv.* furchtlos, intimidius, Amm.
26, 6, 17.

intĭmo, āvi, ātum, āre (intimus), innen (in-
wendig) hineinfügen, -thun, -bringen, I) eig.:
partem gurgiti, Sol.: Nilus mari intimatur,
fließt hinein, Sol.: nullus clavus argentum inti-
mat tabulis, Tert. — II) trop.: A) einprägen,
sibi alqd, Tert. — B) ankündigen, bekannt ma-
chen, Scriptt. HA. u. A.

intĭmus, a, um, f. interior.

intinctio, ōnis, *f.* (intingo), die Eintau-
chung, Taufe, Eccl.

intinctus, us, *m.* (intingo), das Eintauchen,
concret, die Tunke, Brühe zum Eintauchen der
Speisen, Pl. 20, 7, 26. §. 65: Plur., Pl. 15, 29,
35. §. 118.

in-tingo (intinguo), nxi, nctum, ĕre, ein-
tauchen, I) im Allg.: faces sanguine, Ov.. alqd
in aqua, Vitr.: calamum, Quint. — II) insbes.:
A) Speisen in eine Brühe einlegen, einmachen,
brassicam in acetum, Cato: omnia quae con-

diuntur, quaeque intinguntur, Pl. — B) taufen, Tert. de Poenit. 6 *extr.*

in-tŏlĕrābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* I) *pass.* unerträglich, unausstehlich, frigus, dolor, Cic.: sumptus, Plaut.: saevitia, Liv.: multo intolerabiliorem futurum (v. e. Perf.), Cic.: nihil est intolerabilius quam femina dives, Juv. – in omnes intolerabilis (v. e. Perf.), AHer. — II) *act.* ungeduldig, Afran. b. Non. 125, 24.

intŏlĕrābĭlĭter, *Adv.* (intolerabilis), unerträglich, Col. 1, 4, 9.

intŏlĕrandus, a, um (in u. tolero), unerträglich, unausstehlich, Cic. u. A. – *Adv.* intolerandum, unerträglich, Gell. 17, 8, 8.

in-tŏlĕrans, tis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) *act.*, nicht leicht-, nicht gern Jmd. od. etwas ertragend, nicht leicht sich in etw. findend, unduldsam gegen ꝛc., vir aequalium intolerans, Tac.: intolerantior secundarum rerum, Liv.: corpora intolerantissima laboris, Liv. — II) *pass.* unerträglich, curae, Laev. Frgm.: vir subjectis intolerantior, Tac.

intŏlĕranter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (intolerans), unerträglich, ohne Mäßigung, unmäßig, dolēre, Cic.: intolerantius insequi, Cels.: intolerantissime gloriari, Cic.

intŏlĕrantia, ae, *f.* (intolerans), I) die Unduldsamkeit, Gell. 17, 19, 5. — II) die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit im Benehmen, regis, Cic.: morum, Suet.

intŏlĕrātus (in u. tolero), a, um, nicht genährt, unerquickt, ungestärkt, aeger, CAur. Acut. 2, 19 *extr.*

in-tollo, ĕre, erheben, clamorem, App. M. 8. p. 213, 27.

in-tondĕo, ēre, bescheeren, beschneiden, Col. 11, 3, 31.

in-tŏno, ŭi, āre, I) *intr.* donnern, A) eig.: pater ab alto intonuit, Virg.: intonuere poli, Virg. — B) übtr.: a) vom Redner = donnern, vox tribuni intonuit, Cic. — b) übh. = ertönen, sich hören lassen, canis intonuit latratu, Pl.: eurus intonat Aegaeo, VFl.: armis intonat urbi, läßt die Waffen ertönen gegen die Stadt, Sil. — II) *tr.* A) herdonnern, quum haec intonuisset plenus irae, Liv.: minas, Ov.: Phlegraeos tumultus, auf tönender Laute besingen, Prop. — B) an-, gegen od. auf etwas donnern = mit großem Getöse herabfahren lassen, clavam superne intonat, VFl.: intonata fluctibus hiems, Hor.

intonsus, a, um (in u. tondeo), unbeschoren, I) eig.: A) im Allg.: capilli, ungestutzt, Hor.: deus, Ov. — B) insbes.: a) v. den ältesten Römern, die sich weder das Kopfhaar schneiden, noch den Bart scheeren ließen, intonsi avi, die bärtigen, Ov.: Numa, Ov.: Cato, der bärtige (also streng an alter Sitte hangende), Hor. — b) v. Menschen, die nicht galant sind, ungalant, Liv. — II) übtr., unbehauen, montes, unbehauene, waldige, Virg.: intonsa capita quercuum, belaubte, Virg.

in-torquĕo, torsi, tortum, ēre, I) nach innen umdrehen, umwinden, A) im Allg.: 1) übtr.: prono in pollice torquens (durch Tmesis = *prono pollice intorquens*) libratum tereti versabat turbine fusum, Catull.: procella nubibus intorsit sese, dreht sich ein in die Wolken, Lucr.: undas remis, umwühlen, ... mentum circum brachium, ... Liv.: intorti capilli, gekräuselt ... vertice muricatim intorto, ... übtr., intortus (lusciniae) ... Pl.: intortum (noctuae) carmen ... App. — 2) meton., ineinander ... wie unser drehen, winden, ... intorti, Catull.; u. Ov.: inter... gewundener Geißel) terga seca... bes., umdrehend schwingen, ... hostem, Virg. u. Sen.: hastam ... Virg. – übtr., ardentes oculos ... funkelnde Blicke umherrollen ... μοι γοργείην κεφαλὴν intorque... einen seiner Medusenblicke ... diram vocem, abschleudern, ... sibus intorquentur inter fratres ... contumeliae, schleudern (spr... die ärgsten Vorwürfe gegen ... II) ver- od. zerdrehen, A) eig.: ... cendo, schief ziehen (wie Einer, ... Seite des Mundes mit den Zähnen ... Cic.: talum, verrenken, Auct. ... ramulos, zerdrehen, Pl. u. Col. – ... verwirren, orationem, Plaut. ... 2) verkrümmen = verderben, ...

intorte, *Adv.* (intortus), ge... den, bruscum intortius crispum ... §. 68.

intortio, ōnis, *f.* (intorqueo) ... capillorum, Arn. 3, 14.

intrā (st. interā sc. parte, ... um), I) *Adv.* (*Compar.* interius ... me), innerhalb, inwendig (Gg. ... Col. u. Quint.: *Compar.* interius ... trop., interius attendere, genau ... tium vitae interius flectere, ... nehmen, sich einschränken, Sen.: ... terius, zu kurz sei, Cic. – *Superl.* ... — b) im Binnenlande, im Binn... extra), intra vix jam homines ... – ora et litora ut intra (im ... extra (im atlant. Ocean) sunt ... unde orbe terrarum extra in... Pl. — II) *Praepos.* c. *Acc.* = in... extra), A) eig., vom Raume: 1) ... tem, Cic.: intra Oceanum, Cic.: ... Cic.: intra vallum et foris, Nep. ... sich, bei sich, Pl. — 2) = in, bis ... intra finem loci, Cic.: se recip... Caes. — B) übtr.: 1) v. d. Zeit ... binnen, intra annos XIV, Caes. ... das, ehe dieser Tag vergeht, Pl. ... tam, im Laufe meiner Jugend, ... *quam* (als, da), intra decimum ... nerat, Liv. — 2) v. Zahlbestimm... = weniger als, intra centum, Liv. ... dern Grenz-, Maßbestimmungen ... sumunt, unter sich (lassen nicht ... ꝛc. an Andere kommen), Pl.: in... ponimus, Quint.: intra vos fu... bleiben, Pl. Ep. – se intra si... Schweigen beobachten, Pl. Ep.: ... sipiunt, nur in Worten, Cels.: ... nēre, beim Wasser bleiben, dies ... intra famam esse, den Ruf ... Quint.: intra legem epulari, ...

eßen erlaubt ist, Cic. — intra seinem nachgesetzt, lucem intra, Tac.
ibilis, e (intro), zugänglich, Liv. 22,

ractābilis, e, *Adj.* m. *Compar.*, nicht ndeln, spröde, genus (hominum) bello, q, unbesiegbar, Virg.: aetas alcjs jam intractabilis, ungefügig, Sen.: homo intractabilior, Gell.: bruma, rauhe, loca, unbewohnbare, Just.
actātus, a, um (in u. tracto), unbehan- uus, ungeritten, ungebändigt, Cic.: trop., unversuchtes, Virg.
āho, xi, ctum, ĕre, I) ziehen, schleifen, , langsam gehen, App. M. 5. p. 167, 23. trop., herbeiziehen, vesperam, App. M. 268, 28.
āmūrānus, a, um (intra u. murus), alb der Mauer befindlich, Ascon. u.

ĕmisco, mŭi, ĕre (*Inchoat.* v. intremo), n, erbeben, v. leb. Wesen, Pl.: v. Glie- nanu stabili nec unquam intremiscente Chirurgen), Cels. — v. d. Erde, intre- t terrae, Pl.
rĕmo, mŭi, ĕre, erzittern, erbeben, vom , Cels.: v. einem Lande, Virg. — mit *Acc.* = vor etwas erzittern, erbeben, regum s, Sil.: u. mit *Dat.*, Hannibali, Sil.
rĕmŭlus, a, um, zitternd, manus, Aus. h. Her. 34.
ĕpide, *Adv.* (intrepidus), unerschrocken, A.
rĕpidus, a, um, unerschrocken, a) v. officia sua vir bonus exsequitur incon- intrepidus, Sen. — m. *adversus* u. Acc., us utramque fortunam intrepidus in- usque, Sen. — m. *Dat.*, intrepidus mi- us, Tac. — m. *pro* u. Abl., intrepidus , Ov. — m. *Acc. resp.*, vultum (in den a), Lucan. — b) v. lebl. Subjj.: intrepidi , Ov.: verba, Sen. *poet.*: intrepida ince- modulatio, Gell.: intr. hiems, ruhige quartiere, Tac.
rĭbŭo, ĕre, beisteuern, Abgaben geben, en bezahlen, Trajan. in Pl. Ep. 10, 35.
ĭbūtio, ōnis, *f.* (intribuo), die Bei- Contribution, JCt.
ĭco, (āvi), ātum, āre (in u. tricae), ver- , verwirren, in Verwirrung bringen, ippus intricatur, Cato Frgm.: lenonem tum dabo, in Schwierigkeiten verwickeln, legenheit bringen, Plaut.: intricare pecu- Ct.
īmentum, i, *n.* (intero), das Eingerie- die Einreibung, App. M. 10. p. 244, 31.
insĕcus, *Adv.* (intra u. secus), I) in- , innerlich (Ggst. extrinsecus, exterius), t. RR. u. A. — II) einwärts, nach der Seite hin, Suet. A. 95.
ntrītus, a, um (tero), unabgerieben, : oliva, Col. 12, 51 (49), 2. — II) trop., hwächt, cohortes intritae ab labore, Caes. , 26.
ntrītus, a, um, *Partic.* v. intero, w. s.
ntro, *Adv.* (eig. st. intero, *sc.* loco, v. us, a, um), I) hinein, Ter. u. Cic. — II) , inwendig, innerlich, Cato u. Pall. (wel- chen Gebrauch Quint. 1, 5, 50 für unrichtig er- klärt).
2. intro, āvi, ātum, āre (*interus), in etwas hineingehen, -treten, es betreten, I) eig. u. trop.: 1) eig. (Ggsß. exire), regnum, pomoerium, li- men, Cic.: maria, Virg.: intratae silvae, Liv.: eo, Pl.: quo, Caes.: in hortos, Ov.: ad se, AHer.: ad munimenta, Liv.: intra praesidia, Caes.: mit *Dat.*, turribus, Stat. — absol., intraverunt, traten herein, erschienen (vor der Obrigkeit), Pl. Ep.: intrare dextrā ripā, exire laevā, Pl.: ut (villicus) intrantium exeuntiumque (Ein- u. Ausgehenden) conspectum habeat, Col. — 2) trop., eindringen, in rerum naturam, Cic.: in alcjs familiaritatem, Jmds. vertrauter Freund werden, Cic.: animos intravit gloriae cupido, es wandelte sie R. an, Tac.: poet., Phoebo in- trata sacerdos, begeistert, Sil. — II) poet. übtr.: A) angreifen, hostem, Stat. Theb. 6, 773. — B) durchstechen, aprum, ursos, Mart.
intrō-cēdo, cessi, ĕre, hineingehen, -kom- men, App. M. 5. p. 160, 13.
intrō-curro, ĕre, hineinlaufen, per fre- tum, Naev. b. Non. 205, 27 (Naev. 59 *ed. Ribb.*).
intrō-dūco, xi, ctum, ĕre, hineinführen, einführen, I) eig.: copias in fines Bellovaco- rum, Caes.: exercitum in Ligures, Liv.: naves eo, Caes. — II) trop.: A) im Allg. = einfüh- ren, philosophiam in domos, Cic. — consuetu- dinem, aufbringen, Cic.: exemplum, Liv.: sena- tus consulta, JCt. — B) insbes.: 1) in der Rede vorführen, si nostros cum aliis sermones et aliorum inter se credibiliter introducimus, Quint.: ficta narratio introduci solet vel ad concitandos judices etc., Quint. — 2) den Satz (als Behauptung) vorführen, -aufstellen, er- klären, mit folg. *Acc. et Infinit.*, Cic. Ac. 2, 42 *extr.*; ND. 1, 8, 20.
intrōductio, ōnis, *f.* (introduco), das Ein- führen, Zuführen, Cic. Att. 1, 16, 5.
intrōductor, ōris, *m.* (introduco), der Ein- führer, Anführer, Rufin. invect. in Hier. 2, 7.
intrō-ĕo, īvi u. ĭi, ĭtum, īre, in etwas hin- eingehen, -eintreten, I) eig.: in urbem, Cic.: ad amicum (Ggsß. exire), Ter.: mit *Acc.*, do- mum, Cic.: urbem, Tac.: cum pugione cubicu- lum Tiberii dormientis, Suet.: domum intro- itam esse, JCt.: mit *in* u. Abl., in naso, Cato: absol., portā, durch das Thor, Cic. — II) trop.: intr. (in vitam), Ggsß. exire e vita, Cic. Am. 4, 15.
intrō-fĕro, tŭli, ferre, hineintragen, libe- ris cibum, Cic.: lecticā introferri, Liv., ad mu- lierem, Cic.
intrōgrĕdior, gressus sum, i (intro u. gra- dior), hineinschreiten, Virg. Aen. 1, 520.
intrŏĭtus, us, *m.* (introeo), der Eingang, Eintritt, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: in urbem, Cic.: Smyrnam, Cic. — 2) übtr.: a) der Ein- tritt ins Amt od. in ein Collegium, der Antritt des Amts, Pl. Ep. — b) der Eingang, Anfang, das Vorspiel, fabulae Clodianae, defensionis, Cic.: hujus operis, Pl. — II) meton., der Ein- gang (als Ort), der Zugang, Cic. u. A.
intrō-mitto, mīsi, missum, ĕre, hineinschik- ken, -gehen od. -kommen lassen, hereinlassen, I) eig., Ter., Cic. u. A. — II) trop.: verba in usum linguae, einführen, Gell.: controversiam (*elo-*

ἄγεσθαι δίκην), einleiten, zum Vortrag bringen, Amm.

intrō-rēpo, ĕre, hineinkriechen, App. M. 2. p. 125, 32.

introrsum u. **introrsus**, *Adv.* (st. introversum etc.), I) hineinwärts, hinein, nach innen zu, Caes. u. A. — II) inwendig, auf oder an der Innenseite, drinnen, Hor. u. Liv. — ☞ Nicht zsgzg. Form introversus, Lucil. (b. Non.) u. Varr.

intrō-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, hineindringen, Ter. u. Caes.

intrō-specto, āre, hineinsehen, Plaut. Most. 4, 2, 27.

intrōspicio, spexi, spectum, ĕre (intro u. specio), in etw. hineinsehen, -schauen, I) eig.: domum tuam, Cic.: omnium casas, Allen in die Fenster schauen, Cic. — II) trop.: penitus in omnes reipublicae partes, einen tief prüfenden Blick werfen in od. auf ꝛc., Cic.: introspice in mentem tuam ipse, sieh' in deine eigene Brust, Cic.: fortunam suam, ihr Schicksal durchschauen, Tac. — aliorum felicitatem aegris oculis, hinsehen auf ꝛc., Tac.: verba, Gell.

intrō-trūdo, ĕre, hineinstoßen, Cato RR. 157, 14.

intrōversus, s. introrsus.

intrō-vŏco, āre, hineinrufen, Cic. u. Liv.

intŭbācĕus, a, um (intubus), von Endivien, folia, Endivienblätter, Pl. 27, 12, 82. §. 106.

intŭbus, i, *c.* u. **intŭbum**, i, *n.* die Cichorie, theils die wildwachsende mit blauer Blume (*Cichorium Intybus*, *L.*), theils die in Gärten gezogene, unsere Endivie (*Cichorium Endivia*, *L.*), Virg., Pl. u. A.

in-tŭĕor, itus sum, ēri, genau auf etwas hinsehen, -hinschauen, es anschauen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: solem, Cic.: alqm od. in alqm, Cic.: huc atque illuc, Cic. — 2) übtr. = hinliegen nach ꝛc., cubiculum montes intuetur, Pl. Ep. 5, 6, 28. — II) trop.: A) im Allg., geistig auf etwas hinschauen, es anschauen, betrachten, Cic. u. A. — B) insbes.: 1) mit Bewunderung auf Jmd. hinsehen, alqm, Cic. dImp. Pomp. 14, 41; QFr. 1, 1, 2. §. 7. — 2) auf etwas Rücksicht nehmen, es im Auge haben, bedenken, beachten, alqd, Cic. u. Nep.

intuĭtus, Abl. u, *m.* (intueor), die Betrachtung, intuitu pietatis u. dgl. = in Betracht, JCt. — int. oculi, Varr. LL. 7, 2. §. 7. *ed. Muell.*

in-tŭmesco, tŭmŭi, ĕre, auf- od. anschwellen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: intumuit venter, Ov.: si partes corporis in vesicas intumuerint, Pl. — 2) übtr., anschwellen, steigen, wachsen, intumescente fluctu, Pl.: intumuerat subitis tempestatibus mare, Sen. Contr. — loco paullulum intumescente, Col. — quo plenior et gravior vox repercussu intumescat, Tac. — intumescente motu (Volksbewegung), Tac. — II) trop., sich aufblasen, sich erheben = stolz od. übermüthig thun, intumescere statim superbiā ferociāque, Tac.: nunquam secundis rebus intumuit, erhob er sich im Glücke, Pl. Ep.

intŭmŭlātus, a, um (in u. tumulo), unbeerdigt, Ov. H. 2, 136.

in-tundo, ĕre, einstoßen, Scrib. 71.

intŭor, i, *Depon.* = intueor, I) auf etwas hinschauen, alqm, Ter.: alqd, Nep. — II) ansichtig-, gewahr werden, cum ... monstrum, Sen.

in-turbātus, a, um, unbe[...] turbatus, interritus, Pl. Pan. [...]

in-turbĭdus, a, um, I) pass. [...] ruhig, inturbidus externis reb[...] A. 3, 52, 1. — II) act., zu keinen [...] neigt, homo, Tac.: juventus, Ta[...]

in-turgesco, ĕre, aufschw[...] Veget. 1, 56, 19.

intus, *Adv.* (in u. tus [= [...] inwärts, I) von innen, von [...] Plaut.: evocare alqm intus ad [...] sero ostium intus, von innen, Te[...] nēre, (von) innen herausragen, Ce[...] nen, inwendig, darin (bes. = in [...] Hause, im Leibe u. dgl., Ggst. [...] eig.: a) im Allg.: quum extra et [...] haberent, Caes.: ut totum annum [...] tur intus et foris, Varr.: si [...] (im Mutterleibe) decessit, Cels.: [...] quod poscis, in dir, in deinem [...] mit in u. Abl., intus in corpore [...] mit Abl., membris intus, Lucr.: [...] templo, Virg. — mit Genit. (wie [...] aedium, App. — b) vom Innern [...] = im Innern, Varr. u. Pl. — c) [...] canere, s. Aspendius unter Aspend[...] ctos intus agere equos, sich näher [...] ten (v. Dichter), Ov. F. 5, 586: int[...] crimas, mäßigen, Albinov. Eleg. [...] übtr. = im Innern des Herzens [...] hae (cupiditates) sese foris solum [...] intus etiam in animis inclusae [...] dent, Cic.: utrum foris habeat [...] intus, ob das Urbild sich außer ihm [...] ihm selbst befinde, Sen.: et intus pa[...] formido, ich zittere innen u. außen, [...] te intus et in cute novi, inwendig [...] dig, Pers.: intus palleat infelix, [...] der Seele, Pers. — III) nach innen, [...] ein, ire, Plaut. u. Caes.: duci intus [...] Acc. = in ... hinein, injicere intus [...] Scrib. — B) zur Angabe der Richtung [...] wärts, pollice intus inclinato, Quint. [...] ejus intus ad fracturam, cornua ad [...] spectent, Cels.

intusium, s. indusium.

in-tūtus, a, um, ungesichert, [...] pass. = schutzlos, unverwahrt, [...] urbs, Liv.: Compar. intutior, [...] subst., intuta moenium firmare, [...] Stellen, Tac. — II) act. unsicher [...] lässig, latebrae, Tac.: amicitia, Tac.

intўbus, **intўbum**, s. intubus.

in-ūber, ĕris, nicht voll, quam [...] inuberes macraeque essent, Gell. [...]

in-ūdo, āre, anfeuchten, benetz[...] Carm. 18, 418.

ĭnŭla, ae, *f.* (ἑλένιον), Alant, [...] (*Inula Helenium*, *L.*), Lucr., Hor. [...]

in-ulcĕro, āre, schwärend [...], [...] pellem jumenti, Veget. 2, 59.

inultus, a, um (in u. ulciscor), I) [...] chen, ungerächt, v. dem, was nicht [...] a) v. Lebl., ungestraft, injuriae [...] inultae, Cic.: preces, ungehört [...] fend, Hor.: id inultum nunquam [...]

celus inultum habuit, ließ er ung., - b) v. Perf.: ne inultus esset, Cic.: res inulti, Liv.: inulti perierunt, Sall. ubestraft, unangefochten, sicher, v. denen keine Rache, keine Strafe ge- wird, alqm inultum sinere od. inultum , Jmd. unbestr. lassen, an Jmd. keine ȝmen, Cic.: ebenso hostes inultos abire Sall.: poet., dum catulos ferae celent Hor.

bratio, ōnis, f. (inumbro), die Be- , Dunkelheit, MCap. 1. §. 20.

ibro, āvi, ātum, āre, I) mit Schatten beschatten, 1) eig., Lucr., Virg. u. Pl. r.: a) bedecken, ora coronis, Lucr. — nkeln, sidera, Pl. Pan. — c) Schatten ıkelheit verursachen, vesperā inum- a der Abend einbrach, Tac. — II) etwas ttenriß entwerfen, solarium, Varr. LL. . — trop., inumbrata quies, scheinbare, g. 41, 2, 18. §. 1.

aco, āvi, ātum, āre, mit Haken ergrei- Häkeln, I) eig.: agnum unguibus, App.: uncari, sich anhäkeln, lana rubis velut uncata, Col. — II) trop., an sich ziehen, Lucil. b. Non. 124, 16.

ctio, ōnis, f. (inungo), I) die Besal- Bestreichung mit einer Salbe, Pl. — Aufstreichung, medicamentorum, Cels.

ndātio, ōnis, f. (inundo), die Ueber- mung, Suet.: m. Genit. subj., maris, Genit. obj., terrarum, Pl.

ndo, āvi, ātum, āre, I) tr. überschwem-) eig. u. trop.: a) eig.: Tiberis campum rit, Liv.: urinam ejus omnes Asiaticas inundasse, VMax.: Cilicia inundata e Persarum, Curt.: vestro sanguine nundabitur, Liv.: quā fluvius inunda- Liv.: imbres continuo campis omnibus ntes, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 2, 2). rop.: inundavere pectus lacrimae, do- ratae, Petr.: mens ingenti flumine lite- inundata, Petr.: invidiā inundatus, inundatus divino spiritu, erfüllt, Tert. ibtr., v. einer Menschenmenge, wie unser wemmen (vgl. Mützell zu Curt. 4, 12, 20), os inundasse Italiam, Just.: Troes inun- überschwemmen das Gefilde, Virg. — II) n etwas überfließen, inundant sangui- ae, Virg. Aen. 10, 24 ed. Wagn.; 11, 382 gn.

ngito, āre (Intens. v. inungo), besal- streichen, Cato b. Charis. p. 78 P.

ungo (in-unguo), nxi, nctum, ĕre, I) be- n, besalben, Varr. LL., Hor. u. A. — streichen, Pl. 25, 13, 103. §. 164 u. a.

inio, (ivi), itum, ire, vereinigen, Tert. alent. 29.

rbāne, Adv. (inurbanus), unfein, un- gew. mit vorhergeh. Negation, Cic. u. A.

urbānus, a, um, unfein (gew. mit vor- Negation), I) im Aeußern u. im Beneh- nicht anständig, a) im Aeußern: aspe- habitus oris et gestus non inurbanus, ne Anstand, nicht ungefällig, Quint.: erat rationis) quidam tamquam habitus non nus, nicht ohne feine Haltung, Cic. — b) in Sitten = unartig, ungefällig, non essem tam inurbanus ac paene inhumanus, Cic. — II) in der Rede = unwitzig, Cic. u. Hor.

In-urgĕo, ursi, ēre, I) intr. drängen, stoßen, Lucr. 5, 1034. — II) tr. hineindrängen, linguae susurros, immer einflüstern, was der An- dere nicht hören mag, App. M. 8. p. 205, 36.

In-ūrīno, āre, sich in ein Wasser eintauchen, piscinis, Col. 8, 14, 2.

In-ūro, ussi, ustum, ĕre, I) einbrennen, A) eig.: picturas (von der enkaustischen Malerei), Pl.: notam, ein Mahl einbrennen, Virg.: foramen (vom Bohrer), zugleich bohren, wie es das Feuer macht, Col. — B) trop.: 1) ein- od. auf- brennen = einprägen, nachhaltig anhängen, zu- fügen, alci leges, Cic.: notam turpitudinis vitae alcjs, Cic.: alci dolorem, Cic.: mala reip., Cic.: maculam genti, Liv.: odium inustum animis hominum, tief eingeprägt, Cic.: motus in ipso oratore impressi atque inusti videbuntur, Cic. — 2) übtr., etwas gleichs. mit einem Merkmale bezeichnen, inuri notā censoriae severitatis, mit dem Brandmal der Censorstrenge gebrand- markt werden, Cic.: signa probitatis ... domesticis inusta notis veritatis, bezeichnet mit den innern Merkmalen der W., Cic. — II) anbren- nen, verbrennen, sanguinem vulnere, Ov.: quicquid vitiosi est, inurere, wegbrennen, Col.: ros inustus sole, vertrocknet, Pl. — Partic. subst., inusta, orum, n. verbrannte Glieder, Pl. — III) brennen, erhitzen, heiß machen, sol inurens, Cels.: urinam testis candentibus, Col.

Inūsitāte, Adv. m. Compar. u. Superl. (inusitatus), ungewöhnlich, absurde et inus. scriptae literae, Cic.: inus. loqui, Cic. — inusitatius contrahere meum factum pro meorum factorum, Cic. — inusitatissime nox pro noctu dixerunt, Macr.

In-ūsitātus, a, um, Adj. m. Compar. u. Superl., ungewöhnlich, ungebräuchlich, unerhört (sowohl = „noch neu", als = „selten"), Cic. u. A.: species navium inusitatior, Caes.: Superl. b. Augustin. Vgl. Mützell zu Curt. 5, 5, 7. p. 443 sq.

1. Inustus, a, um (in u. uro), unverbrannt, Luc. 8, 787.

2. inustus, a, um, Partic. v. inuro, w. s.

In-ūtilis, e, Adj. m. Compar. u. Superl., I) unzuträglich, unbrauchbar, unnütz, untaug- lich, ad alqd, Cic.: homo inutilis bello, Caes.: inutilissimus quisque, Col. — II) übtr., schäd- lich, verderblich, civis, Cic.: res, Liv.: aurum, Hor.: exemplum, Vell.: alci, Liv.: inutilior sibi, Ov.

Inūtilitas, ātis, f. (inutilis), I) die Un- brauchbarkeit, Unnützlichkeit, Lucr. 5, 1272. — II) übtr., die Schädlichkeit, Verderblichkeit, Cic.: facti, Cic.

Inūtiliter, Adv. m. Compar. (inutilis), I) unnützlich, Liv. u. A. — II) schädlich, verderb- lich, Hirt.: aqua bibitur inutilius, Varr.

Inŭus, i, m. (ineo), der Gott Pan als Be- fruchter der Heerden, nach Liv. 1, 5, 2. — castrum Inui, s. castrum.

Inuxōrus, a, um (in u. uxor), unverehelicht, Tert. exhort. ad castit. 9.

In-vādo, vāsi, vāsum, ĕre, intr. u. tr. auf od. nach einem Orte hingehen, losgehen

wohin dringen, einen Ort betreten, I) im Allg.: a) eig.: in eas urbes vi cum exercitu imperioque, Cic.: u. so portum, viam, Virg.: ebenso auch Italiam, Virg. – bch. tria milia stadiorum, auf einer Strecke von 3000 St. vorwärts rücken, Tac. — b) (poet.) trop., (kühn) sich an etwas machen, etwas (kühn) unternehmen, aliquid magnum, Virg.: Martem (= *pugnam*), Virg. — II) insbes.: A) auf einen Ort od. Jmd. feindlich losgehen, eindringen, ihn überfallen, angreifen, anfallen, 1) eig. u. übtr.: a) eig.: in Asiam, in hostem, Cic.: so auch urbem, Virg. u. Liv.: castra, Sall.: alci barbam, den Bart fassen, Suet.: agmen, Caes.: canes alqm invadunt, Col.: absol., adeo acriter invaserunt, ut etc., Liv.: *pass.*, hostis invaditur, Sall. — b) übtr. v. Lebl. = an einem Orte rc. eindringen, quocumque ignis invasit, Cic.: ventus invasit nubem, Lucr. – Nero violentissimus, quum sanguis faciem ejus invaserat, ihm das Blut ins Gesicht gestiegen war, Sen. – invasus ramus, der eingedrungene = eingepfropfte, Pall. – v. Krankheiten rc. = Jmd. befallen, nec major in corpus meum vis morbi, quam in mentes vestras invasit, Liv.: dolor in oculos invasit, Lucr.: mit bl. *Acc.*, morbus alqm invadit, Plaut.: pestilentia populum invasit, Liv. — 2) trop.: a) übh.: in arcem causae illius invadere, auf die stärkste Schanze jener Partei (den Cäsar u. Pompejus) losgehen, Cic. Fam. 1, 9, 8. — b) mit Worten anfallen, anfahren, anlassen, alqm minaciter, Tac.: consules invasit, cur etc., Tac.: continuo invadit, mit folg. directer Rede, Virg.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 4, 265. — c) v. Leidenschaften u. andern Uebeln = bei Jmd. eindringen, einreißen, Jmd. befallen, vis avaritiae in animos eorum invasit, Sall.: pestis in vitam invasit, Cic. – mit *Dat.*, furor invaserat improbis, Cic. – mit bl. *Acc.*, alqm lubido, metus, terror invadit, Sall. u. Liv.: eos atrox belli fama invasit, unter ihnen verbreitete sich, Liv. – absol. = einreißen, sich verbreiten, tantus terror invasit, Caes.: invadit lubido, avaritia, Sall.; vgl. Fabri zu Sall. Cat. 2, 5. — B) raubend auf etwas losgehen, etw. antasten, an sich reißen, einer Sache sich bemächtigen, sie gewaltsam in Besitz nehmen, 1) eig.: in quod ipsa invaderet, Cic. ND. 2, 49, 124. — 2) trop.: in alcjs praedia, fortunas, Cic.: u. so dictaturam, Suet.: faces et jus praetoris, Tac. — C) liebend auf Jmd. losgehen, stürmisch umarmen rc., in collum, Jmd. um den Hals fallen, Cic.: u. so alqm basiolis, alqm invadere et osculari, umarmen u. küssen, Petr.

In-vălentia, ae, *f.* die Schwäche, das Unvermögen, die Unpäßlichkeit, Gell. u. App.

in-vălĕo, ēre, stark seyn, im Präsens falsche Lesart, da Lucr. 2, 301 mit den besten Hdschr. vique valebunt zu lesen ist (s. Lachmann z. St.). – Die Perfect-Formen gehören zu invalesco, w. s.

invălesco, vălŭi, ĕre (*Inchoat.* v. invaleo), stark werden, nur trop.: I) an Macht erstarken, mächtiger werden, tantum opibus invaluit, Cic.: prout invaluissent, Tac. — II) übtr., sich geltend machen, zur Geltung gelangen, überhand nehmen, invaluit libido, Suet.: consuetudo, Quint.: verba invalescunt, gewinnen an Bedeutsamkeit, gelangen zur Ge[…] intercidunt), Quint. 10, 2, 13.

invălĭde, *Adv.* (invalidus) […] kungslos, infirme invalideque […]

in-vălĭdus, a, um, *Adj.* […] *perl.*, schwach (Ggstz. validus […] übtr.: 1) eig., schwach, kraftlos […] untauglich, unpäßlich, krank […] validus senectā, Liv.: vulnere […] morbo aut aetate aeger ad […] validus est, Gell.: vires, Ov.: […] urso caput, quod leoni fortissim[…] übtr.: a) schwach zum Widerstan[…] invalidiores Persae, Just.: […] adversus irrumpentes, Tac. – […] Wirkung nach, unwirksam, ign[…] Claud. — II) trop., schwach, […] tum, JCt.

invāsio, ōnis, *f.* (invado) […] Anfall, Symm. Ep. 10, 41. – II […] gewaltsame Besitznahme, spät. JC.

invāsor, ōris, *m.* (invado) […] als Besitzergreifer, Eroberer, […] Just.: absol., AVict.

invāsus, Abl. u, *m.* (invado) […] CAur. Tard. 1, 4, 82.

invectīcius, a, um (inveho) […] Orten) eingebracht, eingeführt, […] misch, columba, Pl. 10, 29, 41. […] gaudium, seicht, nicht herzlich, Sen. […]

invectio, ōnis, *f.* (inveho) […] der Waaren rc. (Ggstz. exportatio) […] 2, 3, 13. — II) trop., der Angriff […] das Anfahren, Losziehen, Cic. […]

invectīvālĭter, *Adv.* (invectivus) […] tend, anfahrend, Sidon. Ep. 1, 11 […]

invectīvus, a, um (inveho) […] losziehend, schmähend, voller Sch[…] oratio, Amm.: volumen, Amm.

invector, ōris, *m.* (inveho), […] Symm. Ep. 10, 27.

invectus, Abl. u, *m.* (inveho) […] Herzuführen, mit *Genit. obj.*, terra[…] *Genit. subj.*, fluminum, durch […] sen herbeigeführten Schlamm, Pl.

in-vĕho, vexi, vectum, ĕre, I) […] einführen, -tragen, -bringen, […] der Achsel, zu Pferde, zu Wasser rc. […] num in Galliam, Liv.: pecuniam in […] Cic.: frumenta (in horrea), Pl.: […] mare fluminibus invexit, Liv.: […] arenam invectus, getrieben, ger[…] *pl.* subst., invecta (et) illata, […] u. (ins Haus vom Miethmann) Mitge[…] — 2) trop., ein Uebel rc. ein-, […] über Jmd. hereinbrechen lassen, […] ritiam invexere, Liv.: quae (mala) […] invexerat, zugefügt hatte, Cic. – […] invehere u. medial invehi, A) […] od. hinfahren, -reiten, -schiffen, […] pento in forum, Liv.: corpori patris […] Liv.: curru Capitolium, Cic.: curru […] Virg.: triumphans urbem invehitur, […] Liv. – quacumque equo invectus […] vebant, Liv.: angues invectas, […] invehi litori, ans Ufer heranfahren, […] mine, fahren, schiffen auf rc., Cic. […] Cic., od. portum, Pl.: nave ad […]

:. *Partic. Praes. depon.*, invehens, fah=
:itend auf 2c., quadrigis, Cic.: natanti-
ıis, Cic. — B) *refl.* u. medial = feindl.
en, einbrechen, 1) eig., Liv. u. Curt.:
r eques, Curt.: übtr., invehunt se flu-
:chen herein, Cic. — 2) trop., invehi in
ıf Jmd. losfahren, losziehen, Jmd. an=
Cic.: petulanter in alqm invehi, auf
ſcheln, Cic.: mit *Acc. Neutr.*, multa
ı alqm, Nep.: nonnulla, einiger Maßen,
bſol., Ov.

:ātus, a, um (in u. velo), unverhüllt,
't, MCap. 1. §. 5.

ndĭbilis, e, unverkäuflich, merx, Plaut.
, 2, 128.

ndĭtus, a, um (in u. vendo), unver=
raedia, Scaev. Dig. 18, 5, 10.

ĕnio, vēni, ventum, īre, I) auf etwas
, ſtoßen, Jmd. od. etwas (zufällig) fin=
ıtreffen, A) eig.: 1) im Allg.: alqm, Cic.
aves, Caes. — 2) insbeſ., leſend (in ei=
rift) finden, geſchrieben finden, apud
me auctores invenio, Liv.: *pass.*, inveni-
nalibus, Pl. — B) trop.: 1) finden, be=
. lqm in culpa, Ter.: Pamphilam inven-
e civem, Ter.: ipsis durior inventus
s. — 2) zu etwas kommen = (zufällig
entlich) zu etwas gelangen, etwas be=
, erwerben, nomen, cognomen, Cic.
ı udem, Ter.: ex quo illi gloria opesque
ıe, Sall.: u. ſo labore inventa bona, Ter.
ım ab hoste, Gnade finden beim 2c., Just.
ptorem invenerit, wenn ſie noch einen
durch Zufall findet, Sall. — II) mit dem
des abſichtl. Suchens = ſuchend od. nach=
ıd finden, auffinden, ausfindig machen,
en, auftreiben 2c., A) eig.: alqm, Nep.:
, ubi esset, Nep.: u. ſo argenti venas
s abditas, Cic.: argentum, Plaut.: viam
Tac. — B) trop.: 1) übh. etwas durch
Thätigkeit bewerkſtelligen, möglich ma=
dgl., per me inventa salus, Cic.: unde
credibilem cursum inventum, möglich
en, Cic.: inventis auspiciis, begründet,
hrt, Cic.: u. ſo non inventas solum (ar-
ed etiam perfectas, begründet, Cic. —
ef.: a) durch Nachforſchen von Andern
en, ausfindig machen, herausbringen,
tivis, Caes.: u. ſo conjurationem, ent=
Cic. — b) durch eigenes Nachdenken fin=
rfinden, erdenken, fallaciam, Ter.: nihil
inveniri potuit in eis causis, quod ille
derit, Cic. — mit folg. *Infinit.*, succum-
Tibull. — c) se invenire, ſich darein fin=
etr. u. Sen.: übtr., dolor se invenit, fand
rein = er kam wieder, Ov. Vgl. Ruhnken
. H. 15, 113.

entārium, ĭi, *n.* (invenio), ein Verzeich=
s Vermögens od. Nachlaſſes, ein Inventa=
Vermögens=, Nachlaßverzeichniß, JCt.

entio, ōnis, *f.* (invenio), I) die Erfindung,
ı. A. — II) die Erfindungskraft, Cic.
1, 25, 61.

entiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. inventio),
eine Erfindung, Quint. 8, 5, 22.

entor, ōris, *m.* (invenio), der Erfinder,
er, Cic. u. A.

inventrix, īcis, *f.* (inventor), die Erfinde=
rinn, Urheberinn, Cic. u. Virg.

inventum, i, *n.* (invenio), das Erfundene,
die Erfindung, Ter., Cic. u. A.

inventus, us, *m.* (invenio), die Erfindung,
Pl. 17, 21, 35. §. 162.

invĕnuste, *Adv.* (invenustus), unanmuthig,
ohne Anmuth, non inv., Gell. u. App.

in-vĕnustus, a, um = ἀναφρόδιτος, I)
nicht anmuthig, ohne Anmuth, Liebreiz, un=
liebenswürdig, v. Perſ. u. Dingen, Cic. u. Ca-
tull. — II) = ἀναφρόδιτος εἰς τὰ ἐρωτικά,
ohne Liebesgenuß, ohne Glück, unglücklich in
der Liebe, Ter. A. 1, 5, 10.

invĕrēcunde, *Adv.* (inverecundus), un=
verſchämt, ohne Scheu u. Scham, Quint. — *Com-
par.* inverecundius, Hier.

invĕrēcundia, ae, *f.* (inverecundus), die
Unverſchämtheit, Tert. u. Arn.

in-vĕrēcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u.
Superl., unverſchämt, ohne Scheu u. Scham,
ſchamlos, Cic.: deus (v. Bacchus), der ſchamloſe
(der Alles ausplaudert), Hor.: inverecundum est,
verräth wenig Scheu u. Scham, JCt. — quid enim
illis inverecundius? VMax. — inverecundissi-
mus (v. e. Perſ.), Plaut. — ☞ invĕrēcundus
gemeſſen bei Ven. Fort. de Vit. S. Mart. 1, 393.

in-vergo, ĕre, eig. hinneigen, als *t. t.* der
Religionsſpr. bei Opfern u. Sühnungen = auf
etwas (darauf) gießen, vina fronti, Virg.: li-
quores in me, Plaut.: super invergens carche-
sia, Ov.

inversio, ōnis, *f.* (inverto), die Umkehrung,
verborum, a) die Ironie, Cic. dOr. 2, 65. —
b) die Allegorie, Quint. 8, 6, 44. — c) die Ver=
ſetzung (wie quoque ego = *ego quoque*), Quint.
1, 5, 40.

in-versor, āri, bei etwas verweilen, mit
etwas ſich beſchäftigen, Lucil. b. Lact. 6, 5, 2
zw. (Lucil. Frgm. *ed. Gerl.* p. 79, 2 queis in
versamur).

inversūra, ae, *f.* (inverto), die Wendung,
Krümmung, Vitr. 5, 3, 5.

in-verto, verti, versum, ĕre, umwenden,
umkehren, verkehren, I) eig.: A) im Allg.: in
locum anulum, umwenden u. ſo wieder an ſeine
Stelle rücken (ſo daß der Ringkaſten oben war),
Cic.: alveus navium inversus, Sall.: inversa
manus (Ggſtz. manus supina), Pl.: inversa char-
ta, die Rückſeite des Papiers, Mart. — poet., in-
versum contristat Aquarius annum, des Jahres
Umſchwung, Hor. — *refl.* invertere se, ſich um=
wenden = ſich auf den Rücken legen (v. einem See=
fiſch), Pl. 32, 2, 5. §. 13. — B) insbeſ.: 1) um=
wenden = umwühlen, a) vom Pflüger od. Pflug=
ſtier = umpflügen, vomere terras graves, Virg.:
campum, Virg. — b) vom Winde = aufwühlen,
mare, Hor. Epod. 10, 5. — 2) umſtürzen u.
ſo ausleeren, vinaria, Hor. Sat. 2, 8, 39. —
3) verkehren = verrenken, talum, App. Flor. p.
354, 24. — II) trop.: A) im Allg., umkehren,
ordinem, Cic.: inversa consuetudo, die umge=
kehrte Gewohnheit (= die Gewohnheit, etwas
umgekehrt zu thun), Quint.: inversi mores, Sit=
tenumſturz, Hor.: inversa verba, verkehrte, ver=
ſchrobene W., Ter. u. Lucr. — B) insbeſ.: 1)
etwas der Deutung nach umkehren = ihm eine
andere Deutung geben, einen andern Sinn un=

terlegen, virtutes, den T. eine böse Deutung geben, Hor.: verba, ironisch gebrauchen, Cic. — 2) etwas seinem Wesen nach umkehren = a) umändern, umwandeln, quae invertere supersedeo, anders (mit andern Worten) auszudrücken, Tac.: lanas, färben, Sil. — b) umtauschen, res, Ascon. Cic. II. Verr. 1, 59, 154.

in-vespĕrascit, ĕre, es dämmert, wird Abend, jam invesperascebat, Liv. 39, 50 *in.*

investīgābĭlis, e (investigo), erforschlich, Eccl.

investīgātio, ōnis, *f.* (investigo), die Aufspürung, Erforschung, rerum, veri, Cic.

investīgātor, ōris, *m.* (investigo), der Aufspürer, Erforscher, rerum, Cic.: conjurationis, Cic.

investīgātrix, īcis, *f.* (investigator), die Erforscherinn, erforschend, untersuchend, MCap. 5. p. 141.

in-vestīgo, āvi, ātum, āre, aufspüren, I) eig., von Hunden, Cic. ND. 2, 63, 158. — II) trop. = erforschen, durch Nachdenken u. -forschen herausbringen, Komik., Cic. u. A.: literas per notas scriptas investigare, dechiffriren, entziffern, Suet.

in-vestio, īvi, ītum, īre, bekleiden, bedecken, porticum picturā, Pl.: focum, umgeben, herumtreten um ꝛc., Maecen. b. Sen.

in-vestis, e, unbekleidet, I) eig., Eccl. — II) übtr.: A) ohne Bart, App. u. A. — dah. unverheirathet, Eccl. — B) trop., beraubt, dotalibus, Eccl.

invĕtĕrasco, vĕtĕrāvi, ĕre (invetero), I) alt werden = sich einnisten, einwurzeln, aes alienum inveterascit, Nep.: u. so exercitum inveterascere in Gallia, niste sich ein, Caes.: macula inveterascit, Cic.: consuetudo, opinio, wurzelt ein, Cic. — *impers.*, inveteravit (es ist eine alte Gewohnheit), ut etc., Cic. — II) veralten = in Vergessenheit gerathen, si (res) inveteravit, Cic. Fam. 14, 3, 3.

invĕtĕrātio, ōnis, *f.* (invetero), die Einwurzelung, metōn., der eingewurzelte Fehler, Cic. Tusc. 4, 37, 81.

in-vĕtĕro, āvi, ātum, āre, I) alt machen, einer Sache ein Alter od. Dauer verschaffen, caepam, aquam, Pl. — medial inveterari, alt werden, ein Alter od. Dauer erlangen, Cic. ND. 2, 2, 5 *ed. Schoem.* u. s. b. Pl. — *Partic.* inveteratus, a, um, eingewurzelt, alt, ira, Cic.: amicitia, Cic.: licentia, Nep. — II) veralten, abkommen lassen, abschaffen, Lact. 2, 16 *extr.*

in-vĕtĭtus, a, um (veto), unverboten, unverwehrt, Sil. 2, 442.

invĭcem (in u. vicis), I) *adv.* wechselsweise, A) abwechselnd, zur Abwechselung, hi rursus inv. anno post in armis sunt; illi domi remanent, Caes.: multis inv. casibus victi victoresque, Liv.: nec (servitum) *invicem* his aut illis, sed interdum utrisque *simul*, Liv.: *inv. modo* aqua, *modo* vinum bibendum est, Cels. — B) übtr. = a) wechselseitig, his inv. sermonibus nox traducta est, Liv. — b) gegenseitig, α) = abwechselnd Einer dem od. den Andern, einander, flagitia inv. objectavere, Tac. — β) gleichzeitig Einer dem od. den Andern, einander, untereinander, miteinander (class. inter se, inter nos od. vos), inv. diligere, Pl. Ep. u. A.: idem

estis inv., quod …
gewesen sei, P…
stehen mitein…
– salutare in…
— c) auf beiden …
Tac.: alitum …
audiuntur, auf …
andern Seite …
flebis, Hor.: non …
ultor, der …
gegen, requiesc…
Liv.: habes res …
Pl. Ep. — II) …
ad invicem …
cem, s. vicis …
cem, umgekehrt …

invicte, *Adv.* …
invictissime, Augu…

invictus, a, um …
unüberwunden …
nicht zu überwält…
u. übtr. v. Lebl. …
victum se a labore …
stibus animus, Liv. …
1. — β) m. *ad* u. …
rem, Liv., ad vulnera …
in hostem et in morte…
— δ) m. *adversus* …
adversum gratia…
utramque *statum* …
— ε) m. *contra* u. …
ictus cute inv., Pl. — …
armis inv., Liv. — …
invictissimus, Plaut. — …
tum in aquis marique …
— ϑ) (poet.) m. Genit. …
326. — ι) absol.: inv. …
adamas, Ov.: necessit…
würdliche, treue, Plaut. …
rat, hatte sich gewiß …
gesetzt, Liv.: defensio …
so ratio invictior, Augu…

invĭdentia, ae, *f.* …
den, die Scheelsucht, Cic. …
7, 16.

in-vĭdeo, vīdi, …
σκαίνειν (fascinare) …
hämischem, neidischen …
dem so Angesehenen …
ten) Unheil erwachse …
b. Cic. ND. 3, 9, 2…
absol., ne quis malus …
mischen Blick Unheil …
esse basiorum, Catull. …
(= φθονεῖν τινί τι …
den, ihm etwas mißgön…
was mißgünstig verweige…
im Allg.: constr. a) …
Cic. u. A., u. alci rei, …
Plaut.: honori, Cic. u. …
alci naturam, Cic.: alci …
vinum Africae natam …
alqa re, z. B. in hoc …
purpura Tyria) tibi invi…
alqā re, z. B. laude …
11 *ed. Weissenb.*: alci …
Pl. Ep.: rogi ignem …
8, 1 *ed. Spald.* — u. …

elii, Tac. — ε) (poet., nach griech.
ci alcjs rei, wie: illi ciceris, Hor. Sat.
— ζ) m. folg. *Infinit.* od. *Acc. et In-*
is bene esse, Plaut.: deduci triumpho,
i rem secundam obtingere, Plaut. —
: qui invidet, Cic.: ne invideris, Pl.
gſtz. salvum velle, Cic.: Ggſtz. con-
, Cic. — ϑ) *pass. impers.*, invidetur
alci rei, Cic. – ſelten *pers.*, ego cur
, Hor. AP. 56. – dah. *Partic. Fut. pass.*
lus, a, um = beneidenswerth, aula, po-
. — B) prägn. = Jmd. aus Neid zu-
, alci, Cic. Fam. 5, 21, 2.

ia, ae, *f.* (invidus), die Mißgunst, I)
: A) *act.* d. Neid, u. die daraus hervor-
Gehässigkeit, Cic. u. Nep.: invidiae
wir waren ein Gegenstand des Neides,
ücklich, Prop.: sine invidia, gern, Mart.:
rbo invidia, ohne unser Glück zu beru-
. — B) *pass.* der Haß, die üble Stim-
er Unwille Anderer gegen Jmd., die Un-
nheit mit Jmd., die üble Nachrede, bes.
Volks gegen Staatsmänner, der öffent-
ß, Unwille, das Mißfallen, der Miß-
gſtz. favor, cupiditas = parteiische Vor-
iv. dictatoria, decemviralis, gegen den
n die D., Liv.: inv. facti, der Haß we-
r That, das Gehässige seiner That, Sall.:
totius rei, Liv.: temere commissi belli,
lci invidiam facere, Brut. in Cic. Ep.,
lare, Cic.: alci esse invidiae, Liv.: ha-
vidiam, Cic.: esse minori invidiā, Nep.
ividia aliena od. alterius, auf Kosten des
Namens eines Andern, regnare, Liv.,
le dicere, Pl. Ep. – Plur., procellae
um, Cic.: malevolorum invidiae, Vatin.
Fam. — II) personif. als Göttinn, Hyg.
aef. p. 8 *ed. Muncker.*

iōse, *Adv.* m. *Compar.* (invidiosus),
, mißgünstig, gehässig, bitter, Cic.:
lqd, sich bitter beschweren über etwas,
nvidiosius, Vell.

iōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-*
ividia), I) voll Neid (Mißgunst), 1)
Mißgunst) hegend, neidisch, mißgünstig,
, Ov. – m. *Dat.*, prae se formosis in-
dea est, Prop. – subst., omnes male-
iqui, invidiosi, Cic. Balb. 25, 56. — 2)
Mißgunst) erregend, dh. beneidet, benei-
rth (auch im guten Sinne, Ggſtz. exopta-
iserandus), α) v. Perſ.: ipse dux invi-
erat, war ein Gegenstand des Neides,
: invidiosum se propter nimias opes vi-
ust.: turba vetus quam non invidiosa
e nicht den. = wie gar klein, Ov.: Mae-
ostrae pars invidiosa juventae, Prop.
at., invidiosa suis at nunc miseranda
ti, Ov.: neque inimicis invidiosa neque
exoptabilis, Lucil. Frgm. — β) v. Lebl.:
rtuna Caesaris, Vell.: inv. opes, Tac.:
qua dulci non invidiosa voluptas, ein
s, unverargtes, Ov. – m. *Dat.*, munus
liis invidiosum, Pl.: non invidiosa in-
(Ruchlosen) nec cupienda bonis regna
is erant, Ov. — II) voll Haß, 1) Haß
gehässig, aufsässig, ante Jovem passis
nvidiosa (Ceres) capillis, voll Hasses
den Verführer), Ov. M. 5, 513. — 2) Haß
(Mißfallen, Unwillen) bringend od. erregend,
a) gehässig = bei Andern Haß bereitend, in Miß-
credit bringend, in ein gehässiges Licht stellend,
blamirend, verunglimpfend (Ggſtz. gloriosus,
honestus, Ruhm, Ehre bringend), α) v. Perſ.:
laudatrix Venus est invidiosa mihi, bereitet mir
Haß, Ov. H. 17, 126. — β) v. Lebl.: crimen,
Cic.: nomina (Benennungen), Liv.: joci, Suet.:
putabant absentis damnationem multo invi-
diosiorem fore, quam si praesens damnatus
esset, Cic.: crimen invidiosissimum, Cic.: id
quod erat in illo judicio invidiosissimum, Cic.
– m. *Dat.*, invidiosusne erat aut tibi tertius
consulatus aut principi primus? brachte dir
Haß ꝛc.? Pl. Pan.: id Othoni invidiosius et
ipsis honestum, Tac.: hoc ipsis judicibus in-
vidiosissimum futurum, Cic. – m. *Praepp.*, ne-
que id ego dico, ut invidiosum sit in eos, qui-
bus gloriosum etiam hoc esse debet, Cic. Cael.
9, 21. – invidiosum est, invidiosum (esse)
puto m. folg. Subjectſtz., non accipere trium-
phum ne invidiosum sit apud bonos, Cic.: pro
cetera moderatione non minus invidiosum
putat dare hereditatem quam auferre, Pl. Pan.
— b) gehässig = verhaßt, mißfällig, widerwär-
tig, verdächtigt, verrufen (Ggſtz. gratus, favo-
rabilis, popularis), α) v. Perſ.: si is invidio-
sus aut multis offensus esse videatur, Cic.: ex
eo judicio tam invidiosus discessit, ut etc.,
Cic.: sive quia miserabiliorem (Priscum), sive
quia invidiosiorem fore arbitrabatur, Pl. Ep.
– m. *Praepp.*, a superiore vita invidiosus, Cael.
bei Cic. Fam. 8, 14, 1. – sunt enim illi apud
bonos invidiosi, Cic.: se magnis rebus in Grae-
cia gestis non tam gratum apud regem quam
invidiosum esse, Just. — β) v. Lebl.: pecunia,
possessiones, Cic.: cursus, numerus, Cic.: ju-
dicium (Ggſtz. judic. populare), Cic.: lectio
senatus, Liv.: nomen sapientiae, Cic.: fuit in-
vidiosa senatus potentia, Cic.: si quae sunt in
his invidiosa non mitigant extenuando, sed
laudando et efferendo invidiosiora faciunt,
Cic.: quo mors foret invidiosior, Ov.

invĭdus, a, um (invideo), neidisch, I) eig.,
v. Perſ., Cic. u. A.: m. *Dat.*, sibi suisque,
Plaut.: o Fortuna viris invida fortibus, Sen.
poët.: vicus inv. aegris, übel gestimmt gegen
die Kr., unwillig auf die Kr., Hor. – subst., ein
Neider, Beneider, Cic.: laudis, Cic.: ebenso
Plur., invidi, malevoli et lividi, Cic.: obtre-
ctatores et invidi Scipionis, Cic. — II) poet.
übtr., v. Lebl., wie neidisch, aetas, Hor.: cura,
Hor.: m. *Dat.*, nox coeptis invida nostris, nei-
disch auf ꝛc. = ungünstig, Ov. – ☞ Nep. Ti-
moth. 3, 5 liest man jetzt invidus (etiam poten-
tiae in crimen vocabantur).

in-vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, bei, in od. wegen
etwas wachen, I) eig.: rati, VFl.: malis, bei der
Krankheit, Ov. — II) trop.: A) in, wegen od.
bei etwas wachsam seyn, mens invigilat curis,
Sil. — B) auf etwas bedacht seyn, große Sorge
auf etwas wenden, venatu, victu (*Dat.*), Virg.:
absol., Col.: mit folg. *pro* u. Abl., Ov.: mit folg.
Infinit., VFl.

in-vincibĭlis, e, I) unüberwindlich, malum,
Tert. adv. Hermog. 11. — II) insbes., unwi-
derleglich, App. Apol. p. 297, 17.

invincibiliter, *Adv.* (invincibilis), unwiderleglich, App. Flor. p. 360, 31.

invinius, a, um (in u. vinum), sich des Weins enthaltend, App. M. 11. p. 268, 26.

invio, āre (in u. via), betreten, Solin. 2. §. 4.

in-viŏlābilis, e, unverletzlich, Lucr., Tac. u. Sil.

inviŏlāte, *Adv.* (inviolatus), unversehrt, unverletzt, Cic. u. Gell.

inviŏlātus, a, um (in u. violo), I) unverletzt, unversehrt, homo, Cic.: terra, ungepflügt, Varr.: amicitia, Cic.: vita, vom Unglück verschont, glücklich, angenehm, Sil. — II) unverletzlich, tribunus plebis, Liv.: templum, Liv.

in-viscĕro, āvi, ātum, āre (viscera), in die Eingeweide hineinfügen, I) eig.: alqd canibus, Nemes. Cyn. 214. — II) trop.: caritas inviscerata in cordibus nostris, tief eingewurzelt, Augustin. Serm. 24.

in-vīsibilis, e, unsichtbar, Cels. u. Lact.

invīsibilitas, ātis, *f.* (invisibilis), die Unsichtbarkeit, Tert. adv. Prax. 14.

invīsibiliter, *Adv.* (invisibilis), unsichtbar, Tert. u. PNol.

invīsitātus, a, um (in u. visito), ungesehen, I) = unsichtbar (Ggstz. visitatus), sidera, Vitr. 9, 1 (4), 4. — II) = unbesucht, civitas, Quint. Decl. 12, 18. — ☞ In der Bed. ungesehen = ungewöhnlich, ganz neu od. selten liest man jetzt überall (b. Cic., Liv. u. A.) inusitatus; vgl. Mützell zu Curt. 5, 5 (17), 7. p. 443 sq.

in-vīso, vīsi, vīsum, ĕre, I) hingehend nach etwas hinsehen, nachsehen, um zu sehen, wie es mit etwas steht etc., A) im Allg., constr. mit *Acc.*, domum nostram (nach meinem Hause, Hausbaue) quoad poteris invisas, Cic.: domos et res suas, Liv.: res rusticas, Cic. — mit *ad* u. Acc., ad filiam meam invisam domum, Plaut.: ad fratrem captivos inviso meos, ich sehe zum Bruder hin nach meinen G., Plaut. — B) insbes.: 1) besuchend bei Jmd. od. an einem Orte nachsehen = Jmd. od. eine Localität besuchen, bei Jmd. vorsprechen, alqm, Cic. — Delum, urbes, Virg. — 2) gleichs. befragend nachsehen = einsehen, befragen, speculum, App. Apol. p. 283, 22 u. 284, 13. — II) (poet.) ansichtig werden, erblicken, simulac nostros invisent lumina colles, Catull. 64, 233.

invīsor, ōris, *m.* (invideo), der Neider, App. Flor. p. 345, 1.

1. **invīsus**, a, um (in u. video), I) ungesehen, Cic. u. Caes.: sacra occulta et maribus non solum invisa, sed etiam inaudita, Cic.: morbus, unbekannt, Cato. — II) unsichtbar, cantavit invisus, App. M. 5. p. 160, 13.

2. **invīsus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (invideo), verhaßt (Ggstz. gratus, gratiosus, carus, commendatus, amabilis, auch miserabilis), a) v. Pers.: α) absol.: persona illa (lenonis) invisa, Cic.: accusator ac reus juxta invisi, Tac.: inv. hostis, Ov.: alqm invisum habere (Ggstz. alci favere), Cic. Frgm.: alqm invisum, invisiorem facere, Quint. u. VMax.: quo enim quis versutior et callidior est, hoc invisior et suspectior, Cic.: duces invisissimi, Amm. — β) m. *Dat.*: invisus deo, Cic.: omnibus invisus, Sall.: adeo est invisus mihi, ut etc., Asin. Poll. bei Cic. Fam.: [...]vatim Sergio invisus infestusque [...] persönlich verhaßt und ihm gleichfal[...] u. so invisus avunculo infensus[...] jus marito inimicissimus, ipsi inv[...]rit, Pl. Ep. — per haec terribili[...] visus, Suet.: innocens Bolan[...]ctis invisus, Tac. — L. Flacc[...] ob eadem vitia invisus, Liv. — Acc.: ne eādem causā invisi [...]rent, Just. 36, 2, 15. — b) v. Sa[...] inv. aurum, Prop.: inv. cupressi [...] primo desidia postremo amatur [...] festa pariter invisaque, Sen.: [...] Hor.: inv. tyranni nomen, Just.: [...] invisa quam falsa nunc ut ven[...] facta est, Pl. Ep.: nullos homin[...]bam, ubi vita esset invisa me[...]tatem ejus suspectam et nequitia[...]bere, VMax.: liberalitatem [...]cere, Curt. — si qua his invis[...] urticā quid esse invisius potest [...]tes praecipue exturba et invis[...] Sen. — β) m. *Dat.*: domus (Her[...]visa, VMax.: facies alci invisa [...]cium invisum etiam judicibus, [...] mihi inv., Phaedr.: res mihi i[...] sunt, Cic. Frgm. — invisum Ma[...]men avaritia eorum ac libido barb[...] Curt. — γ) m. *in* u. Abl.: quae pe[...] minus in eo (an ihm) invisa esse [...] 7, 5, 20.

invītābilis, e (invito), reiz[...] Gell. 13, 11, 4.

invītāmentum, i, *n.* (invito) [...] die Lockung, Cic. u. A.: Plur. [...] Vgl. Mützell zu Curt. 4, 10 (41), [...]

invītātio, ōnis, *f.* (invito), [...]dung, a) eines Andern: in Epirum [...]tatio benigna et hospitalis, Liv.: [...]nes hospitum, um seine Gäste zu [...] — b) das Sich-gütlich-Thun in [...]ken, das Schmausen, Liv.: vini [...]fes Weintrinken, Gell. — II) übtr. [...]dung = Aufforderung etwas zu thun [...]lendum, Anreiz, Cic.: mit folg. [...]

invītātor, ōris, *m.* (invito) [...] zur Gasterei (ein besonders angest[...]) Mart. u. A.

invītātōrius, a, um (invito) [...] die Einladung betreffend, Eccl.

invītātrix, īcis, *f.* (invitator) [...]derinn, einladend, Symm. Ep. 1, [...]

invītātus, Abl. u, *m.* (invito) [...]dung, invitatu tuo, auf deine Ein[...] Fam. 7, 5, 2.

invīte, *Adv.* m. *Compar.* (invitus) [...] wider Willen, vel pudentius [...] hoc genus sermonis accedere, Cic. [...] 364. — ☞ Cic. Att. 8, 3, 4 ist invit[...]puam unsichere Lesart.

in-vītiābilis, e, unverderblich, Pru[...] 626.

invīto, āvi, ātum, āre, I) bewi[...]dern, A) im Allg.: alqm in legatio[...]nahme einer Legatenstelle), Cic.: [...]ditionem, Hirt. BG.: ad dimicand[...] BAfr.: mit folg. *Infinit.*, Virg. — [...]

Gast einladen, zu Gaste bitten, u. als Jmd. bewirthen, tractiren, a) alqm, cenam, Cic.: alqm hospitio, Cic., od. ium, Liv.: alqm domum suam, Cic.: m, ut apud me deversetur, Cic. – alqm Cic.: alqm tecto ac domo, Cic.: in-ospitaliter per domos, Liv.: invitat regios juvenes, Liv.: alqm apparatis iv.; vgl. Benecke zu Just. 1, 6, 5: alqm pomisque satis comiter copioseque, qm poculis, Jmdm. brav zutrinken (da-ch betrinke), Plaut. – scherzh. übtr., alqm tödten wollen, Plaut.: ebenso clavā, – b) se, sich (im Essen u. Trinken) güt-t, sichs wohl schmecken lassen, Plaut. u. cibo vinoque, Sall. Frgm. p. 991 *ed.* all. Frgm. 4, 26 *ed. Kritz.*). — II) übtr., eichs. einladen, A) übh. = höflich ent-mmen, mit Höflichkeit behandeln, Pl. 31, 7. — B) Jmd. zu etw. ermuntern, n, reizen, auffordern, alqm praemiis Cic.: ingenia, quae gloriā invitantur, petitum animi, hervorrufen, Cic.: hiems Virg. – assentationem, zur Schmeiche-iten, Cic.: so auch somnos, Hor.: mare ereinleiten, Solin.

tŭpĕrābilis, e, untadelhaft, Eccl.

us, a, um, I) wider Willen, ungern, faciat invitus, Cic.: eum invitissimum Cic.: a me invitissimo decessit, Cic.: m invitum dicere cogo, Cic.: verba non sequentur, Hor.: invitis oculis aspicere, bh. me, te, se etc. invito, „wider mei-inen rc. Willen", si, se invito, conaren-es.: diis hominibusque invitis, Cic.: me rimo, Cic. – non invitus, nicht ungern, it *Genit.*, non invitum fore solutionis, lung nicht ungern sehen werde, JCt. — t. übtr., ungern geleistet, unfreiwillig, ope, Ov.: invito sanguine, VFl.

us, a, um (in u. via), unwegsam, un-ar, saltus, Liv.: maria invia Teucris, invia virtuti nulla est via, Ov. – subst., orum, *n.* (*sc.* loca), unwegsame Oerter, nvio, auf unwegsamer Bahn, Fronto. – , lorica invia sagittis, undurchdringlich, ebenso tecta bellis invia, Sil.

ŏcātio, ōnis, *f.* (invoco), die Anrufung, m, dearum, Asc. u. Quint.

nvŏcātus, a, um (in u. voco), I) unge-Cic. u. Cael. in Cic. Ep. — II) insbes., geladen, Ter. u. Nep.

nvocatus, a, um, *Partic.* v. invoco, w. s.

vŏco, āvi, ātum, āre, I) Jmd. rufen, an-, bes. zu Zeugen, zur Hülfe rc., alqm, Enn. .: alqm ad crudeles poenas, Sall. Frgm. s testes, Liv.: Junonem in pariendo, Cic.: in auxilium, Quint.: sibi deos, Plaut.: precibus, Tac. – opem deorum, Liv.: le-Tac. — II) irgendwie, mit irgend einem en rufen = nennen, hoc sublime, quem in-nt Jovem, Enn. Frgm.: alqm dominum,

ŏlātus, Abl. u, *m.* (involo), das Fliegen, ug, ex alitis involatu ... tibi auguror, Fam. 6, 6, 7.

olgo, āre, s. invulgo.

ŏlito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. involo), wo flattern, schweben, terris, Prud. περὶ στεφ. 13, 100. – v. Lebl., comae involitant humeris, flattern auf rc., Hor. Od. 4, 10, 3.

in-vŏlo, āvi, ātum, āre, hinein-, einflie-gen, I) eig.: in villam, Varr.: nidis, Col. — II) übtr., feindl. auf etwas losfahren, sich in od. auf etwas stürzen, A) im Allg.: in capillum, Einem in die Haare, Ter.: alci in oculos, Ter.: ad alqm, über Einen herfallen, Hirt.: so auch in alqm, App. – mit *Acc.* = anfallen, angreifen, alqm, Pl.: castra, Tac. – v. Affecten, animos involat cupido eundi, befällt, Tac. — B) ins-bes., über ein Besitzthum herfallen u. sich dessen bemächtigen, es wegnehmen, in possessionem quasi caducam ac vacuam (trop.), Cic. – mit bl. *Acc.*, pallium, Catull.: alci anulum, Petr.

in-vŏlūcer, cris, cre, nicht flügge, pulli etiam tunc involucres erant, Gell. 2, 29, 5.

invŏlūcre, is, *n.* (involvo), eine Serviette, Plaut. Capt. 2, 2, 17.

invŏlūcrum, i, *n.* (involvo), die Hülle, Decke, das Futteral, I) eig.: clipei, candelabri, Cic.: chartarum, Pl. — II) trop.: involucris simulationum tegi, Cic.: per involucra atque integumenta perspicere alqd, Cic.

invŏlūmentum, i, *n.* (involvo) = involu-crum, Augustin. CD. 4, 8.

invŏluntārie, *Adv.* (involuntarius), unver-sätzlich, Marcian. Dig. 1, 3, 2.

in-vŏluntārius, a, um, unversätzlich, CAur. Acut. 2, 3.

in-vŏluntas, ātis, *f.* das Nichtwollen, Tert. Apol. 45.

invŏlūte, *Adv.* (involutus), eingewickelt, trop., dunkel, Spart. Carac. 2.

invŏlūtio, ōnis, *f.* (involvo), die Windung, concr., das Gewinde, Vitr. 10, 6 (11), 2.

invŏlūto, āre (*Intens.* v. involvo), einwik-keln, herumwickeln, Apic. 2, 1.

invŏlūtus, a, um, *PAdj.* (v. involvo), ein-gehüllt, trop., in Dunkel gehüllt = schwer zu verstehen, res involutas explicare, Cic.: res omnium involutissima, Sen.

in-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, I) an-, auf etw. wälzen, -rollen, um etw. winden, cupae invo-lutae labuntur, Caes.: Olympum Ossae, Virg.: mons silvas secum involvens, Virg.: involvitur aris in caput, Virg.: involuti canales, gewun-dene Rinnen, Vitr. — II) einwickeln, einhül-len, A) eig.: sinistras sagis, Caes.: manum ad digitos usque, Liv.: poma argillā, Pall.: se fa-rinā, Phaedr.: nemus flammis, Virg.: nox in-volvit umbrā diem, Virg.: so auch involutum candelabrum, Cic.: sal in linteolo, Pl. — B) trop., einwickeln, einhüllen, se literis, sich in seine Bücher (in die Bücherwelt) vergraben, sich in die Studien vertiefen, Cic.: se suā virtute, sich in seine T. hüllen, Hor.: bello Italiam, Sil.: bellum pacis nomine involutum, unter dem Frie-den versteckt, Cic.: homo involutus fraudibus, voller Trug, ein förmlicher Betrüger, Tac.

involvulus (involvolus), i, *m.* (involvo), eine Raupe, die sich in die Blätter einwickelt, die Wickelraupe, Plaut. Cist. 4, 2, 63.

in-vulgo (-volgo), āvi, ātum, āre, I) Aus-sage thun, Anzeige machen, vor dem Senate, Cic. Att. 2, 1, 3. — II) unter die Leute brin-gen, bekannt machen, disciplinas libris foris

editis, Gell.: verba invulgata et sordentia (Ggst. nova, incognita, inaudita), Gell.: quae aspernentur quasi nota invulgataque, Gell.

in-vulnĕrābilis, e, unverwundbar, hostis, Sen.: übtr., animus, Sen.

invulnĕrātus, a, um (in u. vulnero), unverwundet, invulnerati inviolatique vixerunt, Cic. Sest. 67, 140.

1. **īō!** *Interj.* (ἰώ, ἰού), ein Ausruf der Freude = juchhei! Virg. u. Ov.: io triumphe! Hor. – u. des Schmerzes, o! ah! Tib. u. Ov.

2. **Īo**, us, u. **Īo** (Ion), ōnis, *f.* (Ἰώ), Tochter des argivischen Königs Inachus, Geliebte des Jupiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Kuh verwandelt u. dem hundertäugigen Argus zur Bewachung übergeben. Nach vielen Verfolgungen erhielt sie in Aegypten ihre Gestalt wieder, gebar dort den Epaphus, u. wurde mit der Göttinn Isis (Gemahlinn des Osiris, s. Isis) identificirt, s. Ov. M. 1, 588 sqq. Hyg. F. 145. – Nom. Io, Prop. 2, 28, 17: Ion, Ov. Ib. 622 u. Amm. 2, 2, 45. – Genit. Ius, Nemes. Cyn. 31. – Dat. Ioni, Att. bei Prisc. p. 685 P. (Att. 386 *ed. Ribbeck*). Plaut. Aul. 3, 6, 20. – Acc. Io, Ov. AA. 1, 323: Ionem, Serv. Virg. Ge. 3, 153. – Abl. Io, Prop. 2, 30, 29.

Iŏcasta, ae, *f.* u. **Iŏcastē**, ēs, *f.* (Ἰοκάστη), Gemahlinn des Lajus, und Mutter des Oedipus, den sie wider ihr Wissen heirathete und von ihm den Eteokles, Polynices u. die Antigone gebar, Hyg. F. 66 sq. u. 242. Stat. Theb. 1, 681.

iŏhla! *Interj.* ohe! ein Laut des Verneinenden, Plaut. Merc. 4, 2, 31.

Iŏlāus, i, *m.* (Ἰόλαος), des Iphiclus Sohn, beständiger Gefährte des Hercules, Ov. M. 8, 310; 9, 399 sqq. Hyg. F. 14 u. 173.

Iolcos od. **-us**, i, *f.* (Ἰωλκός), Stadt in der thessal. Landschaft Magnesia, Residenz des Pelias, Vaterstadt des Jason (der daselbst auch das Schiff Argo erbaute), Liv. 44, 12 sq. Col. 10, 368. Mel. 2, 3, 4. – Dav. A) **Iolcĭăcus**, a, um (Ἰωλκιακός), iolcisch, Prop. u. Ov. — B) **Iolci**, orum, *m.* (Ἰωλκοί), die Ew. v. Jolcus, die Jolcer, Serv. Virg. Ecl. 4, 34.

Iŏlē, ēs, *f.* (Ἰόλη), Tochter des Eurytus, Königs zu Oechalien, die Hercules entführte und seinem Sohne Hyllus gab, Ov. M. 9, 140 sqq. Hyg. F. 35.

1. **ion**, ĭi, *n.* (ἴον), I) das Veilchen, Pl. — II) meton., ein uns unbekannter Edelstein von dieser Farbe, der Veilchenstein, Pl. 37, 10, 61. §. 170.

2. **Īon**, ōnis, *f.* s. Io.

Iōnas, ae, *m.* (Ἰωνάς), der jüdische Prophet Jonas, PNol. Carm. 21, 169. Sidon. Carm. 16, 25. – Dav. **Iōnaeus**, a, um (Ἰωναῖος), ionäisch, monita, Juvenc. 2, 711.

Iŏnes, um, *m.* (Ἴωνες), die Jonier, urspr. einer der vier Hauptstämme der Griechen, der nach dem trojan. Kriege großentheils nach der Küste von Kleinasien auswanderte u. dort Colonieen gründete, deren Bewohner nun vorzugsw. Jonier genannt wurden, Cic. Flacc. 27, 64. Vitr. 4, 1, 4 (wo auch gr. *Acc.* Ionas). Claud. in Eutr. 2, 239. – Dav. A) **Iōnĭăcus**, a, um (Ἰωνιακός), ionisch, Ov. — B) **Iōnicus**, a, um (Ἰωνικός), ionisch, motus, Tänze, Hor.: capituli, Vitr. – *Adv.* **Iōnice**, ionisch, Gell. — C) **Iōnis**, ĭdis, *f.* (Ἰωνίς), ionisch, [illegible] nierinn, Sen. *poet.* u. Avien. – [illegible] a, um (Ἰώνιος; episch Ἰόνιος, [illegible] Iŏnius, wie Sil. 15, 157), ionisch [illegible] Ionium, d. i. α) das ägäische M[illegible] gew. das Meer zwischen Italien [illegible] chenland, Virg.: dass. aequor Ionium, Ionius, Hor.; od. bl. Ionium, [illegible] γ) das adriatische Meer, Cic. – [illegible] ae, *f.* (Ἰωνία), eine Landschaft zwischen Carien u. Aeolis, Liv. [illegible]

Ios, i, *f.* (Ἴος), kleine Insel im ägäischen Meere, j. *Nio*, [illegible] deren Ew. **Iētae**, arum, *m.* (Ἰῆ[illegible] Varr. b. Gell. 3, 11, 7.

iōta, *n. indecl.* (ἰῶτα), das Jo[illegible] Buchstabe, entsprechend dem i, Cic. [illegible] Nbf. iōta, ae, *f.* Aus. Idyll. 12 [illegible] syll. *v.* 7 u. 23 (p. 203 *ed. Bip.*)

iōtăcismus, i, *m.* (ἰωτακισμός), [illegible] cismus, I) ein Fehler der Aussprache [illegible] das I zu stark vorhören läßt, wie [illegible] Diom. p. 448 P. Isid. 1, 31, 7; [illegible] 1, 5, 32, dazu Spalding. — II) [illegible] derholung des I, wie *Junio Ju[illegible] irascitur*, MCap. 5. §. 514.

Iphĭănassa, ae (altlat. ai), *f.* [illegible] Lucr. 1, 86.

Iphĭas, ădis, *f.* (Ἰφιάς), die To[illegible] ter des Iphis), d. i. Evadne, Ov. [illegible]

Iphigĕnīa, ae, *f.* (Ἰφιγένεια), [illegible] Agamemnon, sollte, weil ihr Vater [illegible] kuh im heiligen Haine der Artemis [illegible] tödtet hatte, der Göttinn zur Sühne [illegible] den. Als indessen das Opfer vor sich [illegible] entrückte die Artemis, in eine Wolke [illegible] die Jungfrau durch die Luft nach [illegible] selbst dort als Priesterinn zu diene[illegible] Stelle stand vor dem Opferaltar [illegible] Hirschkuh (vgl. Orestes), Ov. P. [illegible] M. 12, 31 sqq. Cic. Tusc. 1, 48, 116. – [illegible] Acc. Iphigenian, Ov. P. 3, 2, 62 *ed.* [illegible]

Iphimĕdīa, ae, *f.* (Ἰφιμέδεια [illegible] **mĕdē**, ēs, *f.* (Ἰφιμέδη), Gemahlinn [illegible] (Alo-eus), Mutter des Otus u. Ephia[illegible] Virg. Aen. 6, 582. Hyg. F. 28.

ipse, a, um, *Genit.* ipsīus (b. Dicht[illegible] *Dat.* ipsi (von is u. der Anhängsilbe [illegible] σφέ, er für sich, dah. man [illegible] eampse für ipsa, ipsam richtiger sagt [illegible] selber, in eigener Person, dient als [illegible] u. Abjectivpronomen dazu, den bestimmten [illegible] genstand anzudeuten, dem etwas [illegible] lich od. vorzüglich zukömmt, I) [illegible] ipse, ille ipse etc., Cic.: ipse [illegible] agam per me ipse, Cic.: mihi ipse [illegible] Cic.: ne me ipsum irrideam, Cic.: [illegible] probavi, Cic. – Caesar singulis legionibus [illegible] gulos legatos praefecit: ipse (er selbst) [illegible] cornu proelium commisit, Caes.: [illegible] jactura facta, incolumes ipsi (die [illegible] evaserunt, Liv. – et ipse (wie [illegible] auch selbst, selbst auch, seinerseits, [illegible] falls, wenn ein Prädicat auf zwei [illegible] Subjecte bezogen wird, victor et [illegible] Volscos transiit et ipsos bellum [illegible] auch ihrerseits zum Kr. sich rüsteten [illegible]

us fregerat, welcher ebenfalls (wie die
nten Andern) das Bein gebrochen hatte,
afür bei Cicero u. seinen Zeitgenossen
pse, zB. Cic. Att. 9, 6, 3; Off. 3,22.
. 2, 31, 6. Sall. Jug. 11, 1; auch Virg.
94.
bes.: A) zur nachdrücklichsten Hervor-
ines Ggstds. im Verhältniß zu seiner
g = gerade, eben, just, unmittelbar,
, a) übh.: eaque ipsa causa belli fuit,
var eben die rc., Liv.: Brundisii mihi
mea fuit praesto natali suo ipso die,
ipsa caede fugere, ·ynm. aus diesem
, Caes.: incidere in ipsam (mitten in
mam civilis discordiae, Cic. – zuw.
pse = *is ipse*, der eben od. bl. der (be-
hilosophorum disciplinae habent ex
abula, Ter.: ego ex ipsius (eben aus
irtute voluptatem cepi, Cic. — b) zu
Bestimmung der Zahl (Anzahl) u. Zeit
, genau, triginta erant dies ipsi, Cic.:
esimo anno, Cic.: ea ipsa hora, Cic.:
profectione, im Augenblicke der Ab-
es.: dh. nunc ipsum, gerade jetzt, Cic.
se zur Bezeichnung des Herrn, Haus-
eisters, Lehrers, wie ipsa der Hausfrau,
: Er, Sie, ego eo, quo me ipsa misit,
suam norat ipsam (seine Herrinn) tam
am puella matrem, Catull.: u. so ipse
s griech. αὐτὸς ἔφα, „Er (d. i. der Herr
er) hat es gesagt", die gew. Formel der
reer, Cic. ND. 1, 5, 10. Quint. 11, 1,
) steigernd, selbst = sogar, in his ipsis
Cic.: ipsa virtus contemnitur, Cic. —
l nicht als selbsthandelnd zu betrachten
unfreiwillig od. aus fremdem Antrieb
selbst, von selbst = von freien Stük-
vae se ipsae aperuerunt, Cic.: animus
rotus, Ter.: verb. mit sponte, Liv. —
l „selbst" jedes Zweite u. Dritte aus-
= für sich selbst, allein, allein schon
τός für μόνος), his actis, aliud genitor
ipse volutat, Virg.: lectica plena ipso,
er Person allein, Juv. – dh. ipse per se
καθ' αὐτὸν) u. bl. ipse = an und für
r se ipsa maxima est, Cic.: moventur
r se, Cic.: erat ipse immani acerbâque
Oppianicus, incendebat ejus amentiam
atque inimica filio mater, Cic.: ignora-
m, e qua ipsa (schon allein) horribiles
t saepe formidines, Cic. — F) statt des
ms, wenn die Beziehung auf den thäti-
besitzenden Gegenstand deutlich u. mit
achdruck, bes. im Gegensatze, hervorge-
erden soll, quem si parum pudor *ipsius*
bat (seine eigene rc.), debebat familiae
dignitas satis sublevare, Cic.: Jugur-
atos ad Metellum mittit, qui *ipsi* (für
berisque vitam peterent, Sall.: nihil
n audivi, quod mihi de jure subtilius
eretur, ... nihil de *ipso* modestius, Cic.
Form des *masc.* bei den Komikern auch
u. als Steigerung der *Superl.* ipsissimus
ὑτότατος) = „ganz leibhaftig selbst", s.
Trin. 4, 2, 145 sq. – *Genit.* ipsi, Afran.
c. p. 694 P.
, ae, *f.* I) jede leidenschaftliche Aufwal-
s Gemüthes, Zorn, zornige Hitze, Hef-

tigkeit, Erbitterung, Rachezorn, Rache, im mil-
dern Sinne Empfindlichkeit, Cic.: iram evo-
mere in alqm, Ter.: irae indulgēre, Liv.: alci
esse irae, verhaßt seyn, Virg.: mit Objects-*Ge-
nit.*, wegen etwas, fugae, Liv.: dictatoris crea-
ti, Liv. – Plur., irarum ardor, Cic.: irae coe-
lestes, Liv.: plenus suarum, plenus paternarum
irarum, gegen seine Person, gegen den Vater,
Liv. – übtr. v. Lebl., die Heftigkeit, Erbitte-
rung, ventorum, Sil.: belli, Sall.: dant mucro-
nibus iras, schärfen sie, Sil. — II) meton., Ur-
sache zu zürnen, Ov. P. 4, 3, 21.

Irăcunde, *Adv.* m. *Compar.* (iracundus),
zornig, hitzig (im Zorne), Cic. u. A.

Irăcundia, ae, *f.* (iracundus), I) (= ὀργι-
λότης) die Neigung zum Zorn, das hitzige Tem-
perament, der Jähzorn, s. Cic. Tusc. 4, 12, 27.
Sen. de ira 1, 4, 1. — II) der hitzige, in Rach-
sucht ausbrechende Zorn, der Zorneseifer, Zor-
nesausbruch, die Hitze, prae iracundia vix sum
apud me, Ter.: iracundiam cohibēre, Cic., od.
reprimere, Ter.: iracundiam dimittere reip.,
dem Staate aufopfern, aus Liebe zum Staate
fahren lassen, Caes. – Plur., iracundiae impla-
cabiles (Ggstz. exorabiles), Cic.: hāc (eloquen-
tiā) cupiditates iracundiasque restinguimus,
Cic.: ferendas parentium iracundias et pla-
candum animum dictitans, Tac.

Irăcundĭter, *Adv.* (iracundus), zornig,
hitzig, Caecil. u. Enn. Frgm.

Irăcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Su-
perl.* (irascor), zu Ausbrüchen des Zorns geneigt,
jähzornig, leicht auffahrend, zorneseifrig, hitzig
od. heftig von Temperament, senex, Cic.: in
se, Cic.: leo, Ov.: iracunda Jovem ponere ful-
mina, Hor. – iracundior est paullo, Hor.: ira-
cundior adversus hostes, Just.: iracundissi-
mus (erit sapiens), si etc., Sen.

Irascentia, ae, *f.* (irascor), das Zürnen,
der Zorn, App. DPl. 1. p. 9, 7 u. p. 11, 37.

Irascibilis, e (irascor), leicht erzürnbar,
jähzornig, Firm. Math. 5, 9.

Irascor, i (ira), zürnen (Ggstz. mirari), Cic.
u. A.: in cornua irasci, in die Hörner wüthen,
seine Wuth in die Hörner drängen = mit den
Hörnern kämpfen, Virg.: mit *Dat.*, amicis, Cic.:
admonitioni alcjs, Quint.: mit allg. *Acc.*, id,
deßwegen, Cato: nostram vicem, auf uns, Liv.
– übtr., irascitur ventus, Petr.: mare, Pl.

Irāte, *Adv.* m. *Compar.* (iratus), zornig,
Phaedr. 4, 24 (25), 14. – *Compar.* bei Col. 7,
12, 5.

Irātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*
(ira), zornig (Ggstz. propitius), Cic. u. A.: ira-
tis diis propitiisque, Sen. – iratus alci, auf
Jmd., Cic. u. A.: sum tibi iratus, Ter.: iratior,
iratissimus alci, Cic. – übtr., mare, stürmisch,
Hor.: venter, hungrig, Hor.: sitis, ventus, Prop.:
manus, Prop.

Irēnarches, ae, *m.* (εἰρηνάρχης), ein Frie-
densrichter, JCt.

Iricŏlor, ōris (iris u. color), regenbogen-
farbig, Aus. Ep. 3, 15.

Irinus, a, um (ἴρινος), von der Pflanze iris,
Iris-, oleum, Scrib.: unguentum, Pl. – subst.,
irinum, i, *n.* Irissalbe, Cels. u. Pl.

Irio, ōnis, *m.* ein Schotengewächs, bei den
Griechen sisymbrium genannt, die vielschotige

Raute (*Sisymbrium polyceratium, L.*), Pl. 22, 25, 75. §. 158 u. *a.*

1. **Īris**, ĭdis, *f.* (Ἶρις), Tochter des Thaumas (bh. Thaumantias) u. der Electra, Schwester der Harpyien, die schnellfüßige (cita) Botinn der Götter, welche von Göttern zu Göttern u. von den Göttern zu den Menschen Botschaft bringt, zugleich Regenbogengöttinn (bh. aëria, die Luftige, roscida, die Thauige), u. als solcher ihren Flügeln u. ihrem Gewande bunte Farben beigelegt, Virg. Aen. 4, 700. Ov. M. 1, 270. – Genit. Iridis, App. de mundo c. 16. p. 378 *ed. Hildebr.* – Acc. Irim, Virg. Aen. 4, 694; Irin, App. de mundo c. 16. p. 379 *Hild.* (p. 64, 11 *Elm.*); Irida, *ibid.* p. 64, 17 *Elm.*

2. **Iris**, ĭdis, *f.* (ἶρις), I) eine wohlriechende Pflanze, viell. Schwertlilie, Col. u. Pl. — II) der Regenbogenstein, ein Edelstein, wahrsch. ein sehr reiner sechsseitiger prismatischer Krystall, Pl. 37, 9, 52. §. 136.

Irītis, ĭdis, *f.* (*ἰριτίς), der Regenbogenstein härterer Art (vgl. iris *no.* II), Pl. 37, 9, 52. §. 138 *ed. Sill.*

irnĕa, ae, *f.* f. hirnea.

īrōnīa, ae, *f.* (εἰρωνεία), die Ironie, Cic. u. Quint.

īrōnīce, *Adv.* (εἰρωνικῶς), ironisch, spöttisch, Ascon. Cic. I. Verr. 13.

irpex, ĭcis, *m.* eine Art großer Rechen mit eisernen Zinken, zu ähnlichem Gebrauch, wie unsere Egge, noch jetzt von den Italienern *erpice* gen., Varr.: alt urpex b. Cato.

Irpīnus, f. Hirpini.

irquitallio, **-tallus**, f. hirquitallio.

irrădio, āre (in u. radio), I) *tr.* bestrahlen, Stat. u. A. — II) *intr.* strahlen, dies irradiat, bricht an, Sedul. 5, 316.

irrādo, ĕre (in u. rado), hineinschaben, Cato RR. 187.

irrāsus, a, um (in u. rado), I) ungeglättet, clava, Sil. 8, 585. — II) ungeschoren, cum capite irraso, Plaut. R. 5, 2, 16 (nach A. [v. irrado] = geschoren).

irrătiōnābĭlis, e (in u. rationabilis), unvernünftig, Spät. – Bei guten lat. Schriftstellern muß dafür irrationalis gelesen werden, f. Spalding zu Quint. 2, 16, 16.

irrătiōnābĭlĭtas, ātis, *f.* (irrationabilis), die Unvernunft, App. Trism. p. 92, 1.

irrătiōnābĭlĭter, *Adv.* (irrationabilis), unvernünftig, Tert. de Poenit. 1.

irrătiōnālis, e (in u. rationalis), I) unvernünftig, Sen. u. Quint. — II) ohne Anwendung der Vernunft, usus, mechanische Uebung, Quint. 10, 7, 11.

irrătiōnālĭter, *Adv.* (irrationalis), unvernünftig, Tert. adv. Marc. 2, 6 u. *a.*

irraucesco, rausi, ĕre (in u. raucus), heiser werden, Cic. dOr. 1, 61, 259.

irraucus, a, um (in u. raucus), heiser, Pl. Val. 1, 2.

irrĕcĭtābĭlĭter, *Adv.* (in u. recito), unaussprechlich, Ven. Fort. Carm. 3, 9, 19.

irrĕcōgĭtātio, ōnis, *f.* (in u. recogitatio), die Nichterwägung, Tert. exhort. ad castit. 4.

irrĕcordābĭlis, e (in u. recordabilis), unerinnerlich, Arn. 2. *no.* 28.

irrĕcŭpĕrābĭlis, e (in u. rec[...] ersetzlich, unveränderlich, Tert. [...]

irrĕcūsābĭlis, e (in u. recu[...] weigerlich, Cod. Just. 3, 1, 13.

irrĕdux, ŭcis (in u. redux[...] bringend, Lucan. 9, 480.

irrĕformābĭlis, e (in u. refo[...] änderlich, Tert. adv. Valent. [...]

irrĕfūtābĭlis, e (in u. refu[...] leglich, Arn. 4. *no.* 18.

irrĕfūtātus, a, um (in u. ref[...] legt, Lact. 5, 16 *extr.*

irrĕgĭbĭlis, e, I) unregierba[...] — II) gleichs. zügellos = übermä[...] groß, CAur. Acut. 1, 14, 107.

irrĕgressĭbĭlis, e (in u. reg[...] rückgänglich, Augustin. CD. [...]

irrĕlĭgātus, a, um (in u. re[...] aufgebunden, prägn. v. d. Pers., [...] mas, Ov. AA. 1, 530. — II) unan[...] Ufer), ratis, Albin. 2, 5.

irrĕlĭgio, ōnis, *f.* (in u. reli[...] gewissenhaftigkeit. Gottlosigkeit[...] p. 91, 41.

irrĕlĭgiōse, *Adv.* (irreligios[...] Tac. u. Arn.

irrĕlĭgiōsĭtas, ātis, *f.* (irre[...] Gottlosigkeit, Tert. Apol. 24.

irrĕlĭgiōsus, a, um (in u. re[...] religiös, irreligiös, gottlos, Li[...] – *Compar.* u. *Superl.* b. Eccl.

irrĕmĕābĭlis, e (in u. remea[...] man nicht zurückkehren kann, u[...] unda, vom Styx, Virg.: error, Vir[...] *poët.*

irrĕmĕdĭābĭlis, e (in u. remed[...] gegen es kein Mittel giebt, unhei[...] Pl. 11, 53, 115. §. 279. — II) tr[...] Salv. dGD. 4. p. 121. — B) [...] söhnlich, factio, Maecen. b. Sen. [...]

irrĕmissĭbĭlis, e (in u. remi[...] erlaßlich, Tert. u. Cassiod.

irrĕmōtus, a, um (in u. remo[...] fernt, Prud. περὶ στεφ. 5, 408.

irrĕmūnĕrābĭlis, e (in u. rem[...] vergeltlich, App. M. 3. p. 139, [...]

irrĕmūnĕrātus, a, um (in u. [...] unvergolten, Cassiod. Ep. 1, 16 [...]

irrĕpărābĭlis, e (in u. repar[...] ersetzlich, nicht wieder herzustellen[...] u. A.

irrĕpercussus, a, um (in u. [...] nicht zurückgeschlagen, trop., unwi[...] Apol. 16.

irrĕpertus, a, um (in u. rep[...] gefunden, unentdeckt, Hor. u. Sen[...]

irrĕplētus, a, um (in u. reple[...] ungewährt, PNol. Carm. 17, 67.

irrēpo, psi, ptum, ĕre (in u. r[...] auf od. in etwas kriechen, schle[...] Wesen u. übtr. v. Lebl.: I) eig., [...] Baum, Pl.: draconem irrepsisse [...] irrepentibus aquis, Col.: mit Acc.[...] trop., sich einschleichen, in men[...] Cic.: in testamenta locupletium [...] haec lues in Italiam, Pl.: dolor i[...] Sen.: mit *Acc.*, militares animos [...] sich einschleichen, als Freund x., [...]

oscĭbĭlis, e (in u. reposco), **unwie-rbar**, App. Apol. p. 332, 28.

rĕhensĭbĭlis, e (in u. reprehendo), **haft**, Eccl.

rĕhensĭbĭlĭter, *Adv.* (irreprehensi-**ntadelhaft**, Eccl.

rĕhensus, a, um (in u. reprehendo), **haft**, Ov. M. 3, 340 u. *a.*

ito, āre (*Intens.* v. irrepo), **hinein-, etwas kriechen**, humeris, Stat.: mit *Acc.*, *s*, Stat.

itor, ōris, *m.* (irrepo), der **Erschlei-**rorum, Cod. Th. 2, 26, 2.

uiēbĭlis, e (in u. requiesco), **unstill-**is, Scrib. u. MEmp.

uies, ētis, *f.* (in u. requies), **unruhig**, u. PNol.

uiētus, a, um (in u. requietus), **un-aftlos**, Ov. u. Pl.

uisītus, a, um (in u. requiro), **un-cht**, Sidon. Ep. 9, 3.

sectus, a, um (in u. reseco), **unbeschnitt-**llex, Hor. Epod. 5, 47.

sŏlūbĭlis, e (in u. resolubilis), **unauf-** App. DPl. 2. p. 19, 22.

sŏlūtus, a, um (in u. resolvo), **unauf-** Ov. P. 1, 2, 22.

spīrābĭlis, e (in u. respiro), **wo man hmen kann**, Tert. de Idol. 24.

stinctus, a, um (in u. restinguo), **un-öscht**, Sil. 3, 29.

tio, īvi, ītum, īre (in u. *retio v. rete), **je fangen, verstricken**, I) eig. u. trop.: alqm, Cic. — b) trop.: se erratis, Cic.: ecebris corruptelarum, Cic. — II) übtr., : **einem Netze überziehen**, solum (von den n des Weinstocks), Col. — frons irretita o, Calp.

tortus, a, um (in u. retorqueo), **nicht edreht, nicht zurückgezogen**, oculo irre-ohne das Auge darnach zurückzuwenden, d. 2, 2, 23.

tractābĭlis, e (in u. retracto), **unwi-ich**, Augustin. Conf. 10, 33.

vĕrens, tis (in u. reverens), **unehrer-unbescheiden, gleichgültig gegen etw.**, *nit.*, operis, Pl. Ep.: mit *Dat.*, Spart.: n, Tert.

vĕrenter, *Adv.* (irreverens), **unehr-z, unbescheiden**, Pl. Ep. 2, 14, 2; 6, 13, 2.

vĕrentia, ae, *f.* (irreverens), die **Un-etigkeit, Unbescheidenheit** gegen Höhere, tudiorum, **unbescheidene Gleichgültigkeit** c., Pl. Ep.

vŏcābĭlis, e (in u. revocabilis), **unzu-lich**, I) eig. u. übtr.: aetas, Lucr.: ver-lor. — übtr., **unzurückziehbar**, pondus, II) trop.: A) im Allg., **unwiderruflich**, ttlich, casus, Liv.: cursus (Gang), Sen.: ntia, Pl. Ep.: donatio, JCt. — B) insbes., öhnlich, Domitiani natura irrevocabi-'ac. Agr. 42.

vŏcābĭlĭter, *Adv.* (irrevocabilis), **un-ltsam**, Sen. NQ. 2, 35, 1. Augustin. Ep. 4.

vŏcandus, a, um (in u. revoco), **unwi-ich**, error, Claud. BGet. 123.

vŏcātus, a, um (in u. revoco), **nicht zurückgerufen = zur Wiederholung des Vorgetragenen unaufgefordert**, Hor. Ep. 2, 1, 223. — ☞ Ov. M. 11, 401 liest Merkel sed enim revocatus.

irrīdenter, *Adv.* (irridens u. irrideo), **höhnisch, spöttisch**, Laber. Frgm. u. Augustin.

irrīdĕo, si, sum, ēre (in u. rideo), I) *intr.* **bei-, zu-, über etwas lachen, -scherzen, -spotten**, Cic., Nep. u. Tac. — II) *tr.* **verlachen, verspotten, verhöhnen, zum Besten haben**, alqm, Cic. u. A.: Romam, Cic.: rursus procos irrisa (ein Gegenstand des Spottes) experiar, Virg.: irrisum habēre alqm, verhöhnen, zum Besten haben, Plaut.

irrīdĭcŭle, *Adv.* (in u. ridicule), **unwitzig**, non irr. dixit, Caes. BG. 1, 42.

irrīdĭcŭlum, i, *n.* (v. irrideo, wie ridiculus v. rideo), das **Gespött**, irridiculo haberi ab alqo, Plaut. Poen. 5, 4, 8.

irrĭgātĭo, ōnis, *f.* (irrigo), die **Wässerung**, mit *Genit. subj.*, fluminis, Pl.: mit *Genit. obj.*, agrorum, Cic.

irrĭgātor, ōris, *m.* (irrigo), der **Wässerer**, Augustin. Ep. 95.

irrĭgo, āvi, ātum, āre (in u. rigo), I) **eine Flüssigkeit in-, an-, auf etwas leiten**, aquam in areas, Cato: amurcam ad arbores, Cato: imbres, Virg. — (poet.) übtr., quietem per membra, Virg. — II) **wässern, bewässern**, hortulos fontibus, Cic.: Aegyptum Nilus irrigat, Cic. — übtr., circus Tiberi superfuso irrigatus, **überschwemmt**, Liv.: genas fletu, **befeuchten**, Sen. poet.: sol irrigat coelum candore, **erfüllt**, Lucr.: lanugo flora nunc (genas) demum irrigat, Att. Frgm.: fessos sopor irrigat artus, **träufelt Erquickung in unsere Glieder**, Virg.: scherzh., alqm plagis, **tüchtig abprügeln**, Plaut.

irrĭgŭus, a, um (irrigo), I) *act.* **bewässernd**, fons, Virg.: aqua, Tib. u. Ov. — poet. übtr., ignis, das aus der Erde hervorfließende Feuer, die Lava, Sever. in Aetna: carmen, die von der Wasserorgel hervorgebrachten Töne, Sever. in Aetna: somnus, gleichs. rieselnder (= die Glieder wie Thau erfrischender), Pers. — *Plur. neutr.* subst., irrigua aquarum, **sumpfige Stellen**, Pl. 5, 4, 3. §. 23. — II) *pass.* **gewässert**, hortus, Hor.: pratum, Prop.: regio, Pl. — übtr., corpus irriguum mero, Hor.

irrīmor, āri (in u. rimor), **aufsuchen**, Pacuv. b. Non. 382, 9 zw. (Pacuv. 71 *ed. Ribbeck* rimarem).

irrīsĭbĭlis, e (irrideo), **verlachenswerth**, Augustin. Serm. 87, 9.

irrīsĭo, ōnis, *f.* (irrideo), die **Verlachung, Verhöhnung, Verspottung**, Cic. Off. 1, 38 *extr.* u. *a.*

irrīsīve, *Adv.* (irrideo), **verlachend, spottend**, Amm. 16, 12. §. 67.

irrīsor, ōris, *m.* (irrideo), der **Verhöhner, Spötter**, Cic. u. Prop.

irrīsōrĭus, a, um (irrisor), **höhnisch**, MCap. 8. §. 809.

irrīsus, us, *m.* (irrideo), die **Verlachung, Verhöhnung**, der **Spott**, die **Spötterei**, irrisui esse, zum Gespötte dienen, Caes.: ab irrisu, aus Spott, Liv.: irrisui habēre, zum Gespötte, zum Besten haben, App.

irrītābĭlis, e (irrito), I) **reizbar** -

weh, Hüftschmerzen, Pl. 27, 5, 15. §. 33. — II) meton., eine gegen Hüftweh dienende Pflanze, sonst leucacantha gen., Pl. 22, 16, 18. §. 40.

Ischŏmăchē, ēs, *f.* (Ἰσχομάχη), Gemahlinn des Pirithous, sonst Hippodamia genannt, Prop. 2, 2, 9.

ischūria, ae, *f.* (ἰσχουρία), die Harnverstopfung, Veget. 3, 15.

isĕlasticus, a, um (εἰςελαστικός), zu einem Einzug gehörig, certamen, der einen siegreichen Einzug verherrlichende Wettkampf, Pl. Ep. 10, 119 *in.* Traj. *ib.* 120. – subst., iselasticum, i, *n.* das für den einziehenden Sieger vom Kaiser bestimmte Geschenk, d. Einzugsgebühren, *ibid.*

Isēon u. **-īon**, i, *n.* (Ἴσειον), ein Tempel der Isis, Pl. 5, 9, 10. §. 51. Lampr. Alex. Sev. 26.

Isiăcus, a, um, s. Isis.

isicium, s. insicia.

Isis, ĭdis, *f.* (Ἶσις), ägyptische Hauptgottheit, die allerzeugende u. allernährende Natur, Gemahlinn des Osiris, Mutter des Horus, nach griechischer Deutung mit der Io, nach ägyptischer mit der Demeter vermengt, wegen der leinenen Kleidung ihrer Diener auch linigera dea gen. (Ov. M. 1, 747), deren Dienst (Aegyptia sacra, Aegyptii ritus, bestehend in Lustrationen, Festzügen und geheimen, gemißbrauchten Weihen) frühzeitig nach Rom verpflanzt wurde und dort so ausartete, daß von der Regierung zuweilen eingeschritten werden mußte, VMax. 1, 3, 3 (vgl. Tac. A. 2, 85. Suet. Tib. 36). – seltener *Genit.* Isis, Varr. b. Charis. p. 69 P.: *Acc.* Isim, Lucan. 9, 158 *Burm.* (*Cort.* Isin): *Voc.* Isi, Ov. M. 9, 772 u. s. – Isidis crinis, ein ausländischer Baum, Pl. 13, 25, 52. §. 142: Isidis sidus, der Planet Venus, nach Pl. 2, 8, 6. §. 37. – Dav. **Isiăcus**, a, um (Ἰσιακός), zur Isis gehörig, isisch, Ov. – subst., Isiacus, i, *m.* (sc. sacerdos), ein Priester der Isis, Suet. u. VMax.

isitia, s. insicia.

Ismărus od. **-os**, i, *m.* (Ἴσμαρος) u. *Plur.* **Ismăra**, orum, *n.* ein Berg in Thracien am Hebrus, nebst einer Stadt gleiches Namens, Virg. E. 6, 33: Plur. bei Virg. Ge. 2, 37. Lucr. 5, 30. – Dav. A) **Ismărĭcus**, a, um (Ἰσμαρικός), ismarisch, poet. = thracisch, Avien. — B) **Ismărius**, a, um, ismarisch, poet. = thracisch, tyrannus, v. Tereus, Ov.

Ismēnus od. **-os**, i, *m.* (Ἰσμηνός), ein Fluß in Böotien bei Theben, Ov. M. 2, 244. Stat. Th. 1, 40 u. s. – Dav. A) **Ismēnis**, ĭdis, *f.* (Ἰσμηνίς), eine Ismenide, poet. = eine Thebanerinn, Ov. — B) **Ismēnius**, a, um, ismenisch, poet. = thebanisch, Ov.

isŏcinnămos, on (ἰσοκίνναμον), zimmetähnlich, Beiname des wohlriechenden Strauches casia daphnoides, Pl. 12, 20, 43. §. 98.

Isŏcrătēs, is, *m.* (Ἰσοκράτης), ein berühmter Rhetor zu Athen, Schüler des Prodicus und Gorgias, Lehrer vieler ausgezeichneter Männer, Verfasser vieler Reden, von denen 21 noch erhalten sind, der aus angeborener Schüchternheit und aus Mangel an durchbringender Stimme nie wagte öffentlich aufzutreten, der dem Staate aber durch kluge Rathschläge nützte und dessen Sturz nach der Schlacht bei Chäronea sich so zu Herzen nahm, daß er sich selbst [illegible] Hungertod gab (338 v. Chr.), [illegible] Quint. 10, 1, 79: *Gen.* Isocr[illegible] 1, 1. – Dav. **Isŏcrătēus** od. [illegible] um (Ἰσοκράτειος), isocratisch [illegible] tio, Cic. – Nbf. Eisocratius, [illegible] 8 *extr.* – Plur. subst., Isocr[illegible] Schüler od. Nachahmer des I[illegible] cratiker, Gell. 18, 8, 1 *ed.* Her[illegible]

isŏdŏmos, on (ἰσόδομος, [illegible] (Ggstz. pseudisodomos), genau [illegible] wo jede obere Reihe von Stein[illegible] untern deckt, der Ebenbau, Vitr. [illegible] 22, 51. §. 171.

isŏētes, *n.* (ἰσοετές), die [illegible] Pl. 25, 13, 102. §. 160.

isopleuros, on (ἰσόπλευρος, [illegible] Auson. Praef. ad Id. 13.

isopȳron, i, *n.* (ἰσόπυρον [illegible] viell. *Isopyrum aquilegioides*, [illegible] 70. §. 94.

isoscĕles, is, *m.* (ἰσοσκελής [illegible] kelig, Aus. Praef. ad Id. 13.

Isrăēl, ēlis, *m.* Israel, Prud[illegible] don. Carm. 16, 8 (mit kurzem [illegible] **răēlītae**, arum, *m.* die Israe[illegible] 1, 207 u. (mit kurzem e) 2, 479; [illegible] **lītĭcus**, a, um, israelitisch, Aug[illegible] 16. – u. **Isrăēlītis**, ĭdis, *f.* [illegible] Hier. Ep. 70, 2.

Issa, ae, *f.* (Ἴσσα), I) Nam[illegible] chens, Mart. 1, 110, 1. — II) In[illegible] Meeres, die wichtigste an der Küs[illegible] matien, unweit Pharia, j. *Lissa* [illegible] 9. Liv. 43, 9, 5. – Dav. A) Issen[illegible] sisch, Liv.: subst., Issenses, in[illegible] wohner von Issa, die Issenser, L[illegible] **saeus**, a, um, issäisch (Ἰσσαῖο[illegible] **Issaicus**, a, um (Ἰσσαικός), i[illegible]

Issus od. **-os**, i, *f.* (Ἰσσός), [illegible] licien, berühmt durch die sieg[illegible] Alexanders gegen Darius, Cic. Fa[illegible] Curt. 3, 7, 6. – Dav. **Issicus**, [illegible] κός), issisch, sinus (Ἰσσικὸς κόλ[illegible] sche Meerbusen an der Küste von [illegible] *Golfo di Ayas*, Mela u. Pl.

istac, *Adv.* (istic), da, [illegible] Plaut. u. Ter.

istac-tĕnus, bis hierher, Pla[illegible] 2, 58.

Istaevŏnes, um, *m.* (wahrsch. [illegible] von = „Eidgenossen", s. Idistavi[illegible] nung des rheinisch-germanischen [illegible] Tac. G. 2. Pl. 4, 14, 28. §. 99.

'**iste**, ista, istud, *Genit.* istius [illegible] *Pronom. demonstr.* (v. is u. der [illegible] te), dieser, diese, dieses; jener, je[illegible] Bezeichnung der zweiten, direct [illegible] deten Person, und aller Gegenstä[illegible] zweiten Person angehören od. sich [illegible] kreis befinden, Eigenschaften, die [illegible] werden, Handlungen, die von ihr [illegible] oft mit dem *Pronom. possess.* der [illegible] son (tuus, vester) verb., jener, [illegible] da, jener dein u. dgl., I) im All[illegible] adventu tuo ista subsellia (jene [illegible] sitzest) vacuefacta sunt? Cic.: [illegible]

Qv. P. 1,

Cie. —

weh, Hüftschmerzen, Pl. 27, 5, 15. §. 33. — II) meton., eine gegen Hüftweh dienende Pflanze, sonst leucacantha gen., Pl. 22, 16, 18. §. 40.

Ischŏmăchē, ēs, *f.* (Ἰσχομάχη), Gemahlinn des Pirithous, sonst Hippodamia genannt, Prop. 2, 2, 9.

ischūria, ae, *f.* (ἰσχουρία), die Harnverstopfung, Veget. 3, 15.

iselasticus, a, um (εἰςελαστικός), zu einem Einzug gehörig, certamen, der einen siegreichen Einzug verherrlichende Wettkampf, Pl. Ep. 10, 119 *in.* Traj. *ib.* 120. — subst., iselasticum, i, *n.* das für den einziehenden Sieger vom Kaiser bestimmte Geschenk, d. Einzugsgebühren, *ibid.*

Isēon u. **-ion**, i, *n.* (Ἴσειον), ein Tempel der Isis, Pl. 5, 9, 10. §. 51. Lampr. Alex. Sev. 26.

Isiăcus, a, um, s. Isis.

isicium, s. insicia.

Isis, ĭdis, *f.* (Ἶσις), ägyptische Hauptgottheit, die allerzeugende u. allernährende Natur, Gemahlinn des Osiris, Mutter des Horus, nach griechischer Deutung mit der Jo, nach ägyptischer mit der Demeter vermengt, wegen der leinenen Kleidung ihrer Diener auch linigera dea gen. (Ov. M. 1, 747), deren Dienst (Aegyptia sacra, Aegyptii ritus, bestehend in Lustrationen, Festzügen und geheimen, gemißbrauchten Weihen) frühzeitig nach Rom verpflanzt wurde und dort so ausartete, daß von der Regierung zuweilen eingeschritten werden mußte, VMax. 1, 3, 3 (vgl. Tac. A. 2, 85. Suet. Tib. 36). — seltener *Genit.* Isis, Varr. b. Charis. p. 69 P.: *Acc.* Isim, Lucan. 9, 158 *Burm.* (*Cort.* Isin): *Voc.* Isi, Ov. M. 9, 772 u. s. — Isidis crinis, ein ausländischer Baum, Pl. 13, 25, 52. §. 142: Isidis sidus, der Planet Venus, nach Pl. 2, 8, 6. §. 37. — Dav. **Isiăcus**, a, um (Ἰσιακός), zur Isis gehörig, isisch, Ov. — subst., Isiacus, i, *m.* (sc. sacerdos), ein Priester der Isis, Suet. u. VMax.

isitia, s. insicia.

Ismărus od. **-os**, i, *m.* (Ἴσμαρος) u. *Plur.* **Ismăra**, orum, *n.* ein Berg in Thracien am Hebrus, nebst einer Stadt gleiches Namens, Virg. E. 6, 33: Plur. bei Virg. Ge. 2, 37. Lucr. 5, 30. — Dav. A) **Ismărĭcus**, a, um (Ἰσμαρικός), ismarisch, poet. = thracisch, Avien. — B) **Ismărius**, a, um, ismarisch, poet. = thracisch, tyrannus, v. Tereus, Ov.

Ismēnus od. **-os**, i, *m.* (Ἰσμηνός), ein Fluß in Böotien bei Theben, Ov. M. 2, 244. Stat. Th. 1, 40 u. s. — Dav. A) **Ismēnis**, ĭdis, *f.* (Ἰσμηνίς), eine Ismenide, poet. = eine Thebanerinn, Ov. — B) **Ismēnius**, a, um, ismenisch, poet. = thebanisch, Ov.

isŏcinnămos, on (ἰσοκίνναμον), zimmetähnlich, Beiname des wohlriechenden Strauches casia daphnoides, Pl. 12, 20, 43. §. 98.

Isŏcrătēs, is, *m.* (Ἰσοκράτης), ein berühmter Rhetor zu Athen, Schüler des Prodicus und Gorgias, Lehrer vieler ausgezeichneter Männer, Verfasser vieler Reden, von denen 21 noch erhalten sind, der aus angeborener Schüchternheit und aus Mangel an durchdringender Stimme nie wagte öffentlich aufzutreten, der dem Staate aber durch kluge Rathschläge nützte und dessen Sturz nach der Schlacht bei Chäronea sich so zu Herzen nahm, daß er sich selbst (90 Jahr alt) den Hungertod gab (338 v. Chr.), Cic. ... Quint. 10, 1, 79: *Gen.* Isocrati ... 1, 1. — Dav. **Isŏcrătēus** od. **-ius**, a, um (Ἰσοκράτειος), isocratisch, ... tio, Cic. — Nbf. Eisocratius, ... 8 *extr.* — Plur. subst., Isocratii, ... Schüler od. Nachahmer des Isocrates, Isocratiker, Gell. 18, 8, 1 *ed. Hertz.*

isŏdŏmos, on (ἰσόδομος), gleich... (Ggstz. pseudisodomos), genus ..., wo jede obere Reihe von Steinen ... untern deckt, der Ebenbau, Vitr. 2, 8, 22, 51. §. 171.

isŏētes, *n.* (ἰσοετές), die kleine ... Pl. 25, 13, 102. §. 160.

isopleuros, on (ἰσόπλευρος), gleich..., Auson. Praef. ad Id. 13.

isopȳron, i, *n.* (ἰσόπυρον), ... viell. *Isopyrum aquilegioides*, *L.* Pl. ... 70. §. 94.

isoscĕles, is, *m.* (ἰσοσκελής), gleichschenkelig, Aus. Praef. ad Id. 13.

Isrăēl, ēlis, *m.* Israel, Prud. ... don. Carm. 16, 8 (mit kurzem a). — Is**raēlitae**, arum, *m.* die Israeliten ... 1, 207 u. (mit kurzem e) 2, 479; ... **litĭcus**, a, um, israelitisch, Augustin. 16. — u. **Israēlītis**, ĭdis, *f.* die Is... Hier. Ep. 70, 2.

Issa, ae, *f.* (Ἴσσα), I) Name eines ... chens, Mart. 1, 110, 1. — II) Insel im ... Meeres, die wichtigste an der Küste ... matien, unweit Pharia, j. *Lissa*, Caes. ... 9. Liv. 43, 9, 5. — Dav. A) **Issensis**, ... isisch, Liv.: subst., Issenses, ium, ... wohner von Issa, die Issenser, Liv. — B) **Is... saeus**, a, um, issäisch (Ἰσσαῖος), Liv. ... **Issaicus**, a, um (Ἰσσαικός), issäisch, ...

Issus od. **-os**, i, *f.* (Ἰσσός), Stadt in ... licien, berühmt durch die siegreiche ... Alexanders gegen Darius, Cic. Fam. ... Curt. 3, 7, 6. — Dav. **Issicus**, a, um (Ἰσσικός), issisch, sinus (Ἰσσικὸς κόλπος), ... sche Meerbusen an der Küste von Cilicien ... *Golfo di Ajas*, Mela u. Pl.

istac, *Adv.* (istic), da, auf dem ... Plaut. u. Ter.

istac-tĕnus, bis hierher, Plaut. ... 2, 58.

Istaevŏnes, um, *m.* (wahrsch. ... von = „Eidgenossen", s. Idistaviso), ... nung des rheinisch-germanischen Völker... Tac. G. 2. Pl. 4, 14, 28. §. 99.

iste, ista, istud, *Genit.* istius, *Dat.* ... *Pronom. demonstr.* (v. is u. der ... te), dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes, ... Bezeichnung der zweiten, direct mit uns ... deten Person, und aller Gegenstände, ... zweiten Person angehören od. sich in ... Kreis befinden, Eigenschaften, die ... werden, Handlungen, die von ihr aus... oft mit dem *Pronom. possess.* der ... son (tuus, vester) verb., jener, jene ... da, jener dein u. dgl., I) im Allg.: ... adventu tuo ista subsellia (jene ... sitzest) vacuefacta sunt? Cic.: ...

er istos gladios, jene (in deiner Nähe be-
lichen) Schw., Cic.: multae istarum arbo-
a meā manu satae sunt, von jenen B. (die
da vor dir stehst), Cic. – qua re quum istā
auctoritate (dir gezollten Achtung), non de-
, M. Cato, arripere maledictum ex trivio,
:. — mit tuus corresp., me tuus sonus et sua-
as ista (jene deine) delectat, Cic. – od. durch
en attributiven Nebensh. näher bestimmt, ho-
nes sapientes et istā auctoritate praeditos,
s *vos estis*, Cic.: ex istis, quos nostis, urba-
nemo est etc., Cic.

II) insbes.: a) in Briefen, zur Andeutung von
rtern u. Verhältnissen, an oder in denen sich
Empfänger des Briefes befindet = jener
t, dortig, dasig, perfer *istam* militiam (har-
aus bei deinem dortigen Dienst): ego enim
siderium tui spe tuorum commodorum con-
abor: sin autem *ista* sunt inaniora, recipe
ad nos, Cic. Ep. – mit *tuus* corresp., ex *tua*
ovincia omnique *isto* imperio (deinem dorti-
t) etc., Cic. Ep. — b) zur Hinweisung auf die
nge, welche die zweite Person, mit der Jmd.
end eingeführt wird, in ihrer Rede od. auch in
hen Andeutungen bereits berührt hat, eben der
n dir genannte rc.), *Att.* Platonem videlicet
nis, *M. istum* ipsum, Attice, Cic.: huic Eu-
mnes: utinam quidem *istud* evenisset! Nep.:
ud (eben das [von dir Verlangte]) quidem, in-
it, faciam, Nep.: mihi fides nunc est, nihil me
ius facturum, von alle dem, Ter.: sunt, inquam,
a, Varro, es ist so wie du sagst, Cic. – durch
nen attributiven Nebensh. näher bestimmt,
itolaum *istum*, *quem* simul cum Diogene
nisse *commemoraras*, Cic.: quaevis mallem
ausa) fuisset, quam *ista*, *quam dicis*, Cic.:
ta, *quae dicitis*, Cic. – dah. auch in Fragen
n Auskunft über bereits vom Mitsprecher an-
deutete Dinge, quid ita? quia necesse est,
m, quae suum corpus addixerit turpissimae
piditati, timēre permultos. *Quod istos?* Wer
d denn eben die? AHer. — c) in gerichtl. Re-
n zur Bezeichnung des anwesenden Angeklag-
n (vgl. hic), wie namentl. in Cic. Verr. gew.
s angeklagten Verres, s. Zumpt zu Cic. Verr.
6, 16; 2, 51, 127. Heinrich zu Cic. Frgm.
o Tullio p. 79. — d) oft mit einem Anstrich
n Ironie od. sogar verächtlichem Hinblick auf
ne anwesende zweite oder sogar an- oder abwe-
nde dritte Person, wie unser der da, quod isti
ntigit uni, dem da allein (scherzh. auf den an-
esenden Crassus hinweisend), Cic. – mit Ver-
htung, Mars alter, ut isti (jene Leutchen) vo-
nt, Liv.: exponam vobis ex quibus generi-
s hominum istae (derlei) copiae comparen-
r, Cic. – mit *tuus* verb., iste tuus vates, Ov.:
us iste frater, Petr. – ☞ *Genit.* isti, Cato
Prisc. p. 694 P.: *Dat. fem.* istae, Plaut.
ruc. 4, 3, 16. – verstärkt durch *ce*, wie istisce,
laut. R. 3, 4, 40. – *Genit. Sing.* bei Dicht.
tius gemessen, wie Virg. Aen. 12, 648.

Ister u. (in den besten Hdschrn. u. auf Inschrn.)
Hister, tri, *m.* (Ἴστρος), bei den Griechen der
Name der Donau, bei den Römern die untere
Hälfte des Flusses bis zu ihren Mündungen (da-
gegen Danubius = die obere Hälfte bis zum
Wasserfalle von Orsova; vgl. Pl. 4, 12, 24. §.
9, bei Dicht. ohne Unterschied gebr.), Mel. 2,
1, 8. Virg. Ge. 3, 350: binominis, Ov. P. 1,
8, 11. – meton. = der Donaubewohner, Claud.
VI. cons. Hon. 648. – Dav. **Istrici**, orum, *m.*
die Anwohner des Ister (in Bessarabien), Mel.
2, 1, 7.

Isthmus od. **-os**, i, *m.* (ἰσθμός), eine Land-
enge, vorzugsw. die Landenge bei Corinth, wo
die isthmischen Kampfspiele gehalten wurden,
der Isthmus, Caes. BC. 3, 55. Liv. 32, 21, 26
u. bes. 45, 28, 2 sq.: bimaris, Ov. M. 7, 406:
Plur. (poet.) Isthmi, Prop. 3, 21, 22. – poet.
übtr., Plur. Isthmi = die Meerenge der Dar-
danellen, Prop. 3, 22, 2. – Dav. A) **Isthmiăcus**, a, um (Ἰσθμιακός), isthmisch, Stat.: Isth-
miaci coloni = *Syracusani*, Sil. — B) **Isthmicus**, a, um (Ἰσθμικός), isthmisch, specta-
culum, VMax. — C) **Isthmius**, a, um (Ἴσθ-
μιος), isthmisch, Dione (die in Corinth einen
Tempel hatte), Stat.: labor, in den isthmischen
Kampfspielen, Hor. – Plur. subst., Isthmia,
orum, *n.* die isthmischen Kampfspiele, Liv.

1. **istic (isthic)**, aec, oc od. uc (iste u.
hic), I) dieser da oder dort, der da oder dort,
istic labor, Plaut.: quid istic narrat? Ter.:
subst. istuc considerabo, Cic.: posse istaec
sic abire, Cic.: *Acc. resp.* istoc = deßwegen,
Ter. — II) prägn. der = ein solcher, nur subst.
mit *Genit.*, homo istuc aetatis, in dem Alter,
Plaut. u. Ter.: tuus pater istuc aetatis quum
esset, Hirt. BAfr. – ☞ Verstärkt durch die
Anhängesylbe ce und bei einer Frage cine,
istaecce ridicularia, Plaut.: istuccine intermi-
nata sum? Ter. – aber istaec (*Plur. gen. fem.*)
= *istaece* (von istece, s. iste), Plaut. u. Ter.

2. **istic (isthic)**, *Adv.* (iste u. *Adv.* hic),
da, dort, hier, I) zur Bezeichnung des Ortes,
der dem Angeredeten näher ist, dah. in Briefen
vom Orte, wo der Empfänger des Briefes sich
befindet, istic astato, Plaut.: istic mane, warte
hier, Ter.: quoniam istic sedes, Cic.: istic, ubi
etc., Plaut.: prius *hic* te nos, quam *istic* tu nos
videbis, Cic.: scribite, quid istic (dort = in
Rom) agatur, Cic. — II) übtr., da, hier = in
(bei) dieser Sache, quid istic? (faciendum),
was ist hier (hierbei) zu machen? Ter.: istic
sum, ich bin dabei, bin ganz Ohr, Ter. u. Cic.
– ☞ In Fragen verstärkt durch die Anhänge-
sylbe cine, isticcine habitatis? Plaut.

istim, *Adv.* (iste), dorthin, von Einigen
(zB. Bosius u. Orelli Cic. Att. 1, 14, 4) ange-
nommene, aber von keinem Grammatiker be-
glaubigte Form; vgl. Ellendt zu Cic. dOr. 3,
41, 164.

istimŏdi, s. istiusmodi.

istinc (isthinc), *Adv.* (iste u. hinc), I)
von da, von dort, A) eig.: alter *hinc*, alter
istinc assistite, Plaut.: istinc excludere, Ter.
– bes. von dem Orte, wo sich der Angeredete (in
Briefen der Empfänger des Briefes rc.) befin-
det, istinc loquere, Plaut.: qui istinc veniunt,
Cic. — B) übtr., davon = von der Sache, di-
midium istinc dare, die Hälfte davon, Plaut.
— II) von dannen, von hier, ire istinc foras,
Plaut.: non tu istinc abis? Plaut.: illico istinc,
Enn. b. Cic.

istius-mŏdi = *talis*, von der Art, nihil
istiusmodi, Cic.: ratio istiusmodi, Cic. – ☞
Alt istimodi, Plaut. Truc. 5, 38.

isto, *Adv.* (iste), I) dahin, dorthin, bes. dahin, wo du bist (ihr seid), an deinen (euren) Ort, in deine (eure) Gegend (von dem Orte, wo sich der Angeredete, in Briefen der Empfänger des Briefes, befindet), Cic. — II) übtr., dahinein, darein, admiscēre alqm, Cic. QFr. 3, 1, 3. §. 9.

istoc, *Adv.* (1. istic), I) desto, beim *Compar.*, jam istoc probiores, quum etc., Plaut.: istoc magis vapulabis, quia etc., Plaut. — II) dahin, dorthin, Plaut. u. Ter.

istorsum, *Adv.* (= istoversum), dahinwärts, dahin, Ter. Heaut. 3, 3, 28 u. *a.*

Istri (Hist.), orum, *m.* (Ἴστροι), die Istrier, Ew. von Istrien, Liv. 41, 11, 3. — Dav. A) **Istria** (Hist.), ae, *f.* (Ἰστρία), Istrien, eine Gegend an der Grenze Illyriens, Liv. — B) **Istriāni**, orum, *m.* die Einwohner von Istrien, die Istrianer, Justin. — C) **Istrĭcus** (Hist.), a, um, istrisch (Ἰστρικός), tumultus, Liv. — D) **Istrus**, a, um, istrisch, testa, Mart. 12, 63, 2.

Istrĭcus, s. Ister u. Istri.

1. **istuc**, Neutrum v. 1. istic, w. s.

2. **istuc (isthuc)**, *Adv.* (iste u. huc), I) dahin, dorthin (bes. von dem Orte, wo sich der Angeredete, in Briefen der Empfänger des Briefes, befindet), Ter. u. Cic. — II) übtr., dahin = zu der Sache, post istuc veniam, Ter.: istuc ibam, ich wollte eben davon reden, Ter.

istucĭne, s. 1. istic ☞.

ĭtă, *Adv.* (v. i-s u. der Anhängesylbe ta), demonstrative Pronominalpartikel = auf die bezeichnete Art, auf diese Weise, so, also, I) im Allg.: a) übh.: te ita velle certe scio, Cic.: ita tempestas ferebat, Cic.: quod quum ita sit, Cic.: quod si ita est, Cic.: omnia ita sunt, Cic.: ut ita dicam, Suet.: ita fit, inquit, so geht es nun einmal, sagte er, Cic.: ita ajunt, Ter.: imo ita volo, Ter.: ita spero quidem, Ter.: ita te mandasse ajebat, Cic.: et hercule ita fecit, Cic. — b) einen folgenden Gedanken einleitend = so, also, folgendermaßen, qui heres institutus esset ita, mortuo postumo filio, Cic.: in tertio de Oratore ita scriptum est: *In perpetua autem oratione* etc., Quint.: haec ita digerunt: Primum sensum ..., secundum ..., tum etc., Quint. – bes. einen folg. Objectsatz (im *Acc. et Infinit.*), ita scripsit ad me, sibi meam conditionem maximo adjumento fuisse, Cic.: collegi me aliquando et ita institui, fortiter esse agendum, Cic.; vgl. Benecke zu Cic. Lig. 1, 2. p. 10. die Auslgg. zu Sall. Cat. 17, 7. — c) est ita, factum est ita als bestätigende Aussage od. Antwort, *est*, judices, *ita*, ut dicitur, Cic.: ita, ut dicis, facta haud nego, Plaut.: ita, ut dicis, Ter. – est ita, non est ita, Cic.: factum est ita, Cic. – dah. in der Conversationsspr. absol. ita = ja (s. Lambin zu Hor. Sat. 2, 7, 2), haeccine tua domust? *Sos.* Ita, inquam, Ter.: hostium dico: *ita*, inquam, hostium, ja, sage ich, der Feinde, Cic.: meus fraterne? *D. ita*, Ter.: quidnam? inquit Catulus, an laudationes? *Ita*, inquit Antonius, Cic. – sed tibi hoc video non posse videri? *Ita prorsus* (ja, ganz gewiß), Cic.: u. so mit andern bestätigenden Partikeln verb., wie ita vero, ita ita profecto, Plaut.: non est ita profecto, judices, Cic. – ita plane, [illegible] Lact. — d) in einigen Fragform[en] [illegible] nung der Wirklichkeit: α) itane! [illegible] lich? theils um eindringender zu [illegible] u. Ter., theils um seinen Unwill[en] [illegible] seine Verwunderung auszudrück[en] [illegible] θες;), b. Cic.: u. verstärkt itane [illegible] — β) quid ita? = wie so? weshalb [illegible] das? warum denn? wie kommt das? [illegible] du das? (gr. τί δαί;), bes. als [illegible] ge, bald im Tone der Ueberrasch[ung] [illegible] fremdetseyns, bald in dem des [illegible] Liv. u. A.

II) insbes.: A) bei Vergleichun[gen] [illegible] zur Bezeichnung der Aehnlichkeit, [illegible] mit ut, seltener mit *quomodo*, [illegible] *quasi* u. a., zB. non ita amo, [illegible] homines, Plaut.: aperte ita, [illegible] narrare, Ter.: ita vero, Quirites, [illegible] ni, eveniat, Cic.: ut enim magistrat[us] [illegible] ita populo praesunt magistratus, Cic.: sicut ... ita, Liv.: ita ... prout, Cic.: [illegible] (ut) si, Ter. u. Cic.: ita ... quasi [illegible] quo pacto, ita ... quemadmodum, [illegible] ita ... quasi, ita ... tanquam, Cic.: [illegible] ita ... quam, Lucr. u. *Prop.*: ita [illegible] stin.: ita ... qualis, Quint. — b) [illegible] umgekehrt ita ... ut) zuw. zur Ang[abe] [illegible] Gegenstände nebeneinander bestehe[n] [illegible] so auch, sowohl ... als auch, Herc[ulis] [illegible] rysthei filios, ita suos configebat [illegible] – u. umgekehrt, ita expedire, ut turpe [illegible] es sei zuträglich, ohne unsittlich zu sein [illegible] od. daß das Eine neben dem Andern [illegible] wird, obgleich man es nicht erwart[et] [illegible] auch ... doch, zwar ... doch, haec omn[ia] [illegible] vitis, ita non adversantibus patricii[s] [illegible] acta, Liv. — c) in Versicherungen [illegible] ren, ita mit *Conjunct.* ... ut mit *Indic.* [illegible] wenn ein neuer Wunsch folgt mit *Conj.* [illegible] so wahr ich wünsche daß ... so gewiß [illegible] vam, ut maximos sumptus facio, Cic.: [illegible] tecum esse, ita mihi omnia quae opto [illegible] gant, ut vehementer velim, Cic. – [illegible] sollicitat, *ita vivam* (so wahr ich zu leben [illegible] sche), me'tua valetudo, Cic.: saepe, ita [illegible] *juvent*, te desideravi, Cic. — d) [illegible] mit *Superlat.* ... ita mit *Superl.*, s. [illegible]

B) zur Angabe der Beschaffenheit [illegible] beschaffen, von der Art, ita vita homin[um] [illegible] Tert.: ita sunt res nostrae, Cic. – ita [illegible] mo, Ter.: si ita sum, wenn ich so [illegible] bin, Cic.: ita ad hoc aetatis a puer[itia] [illegible] Sall. – ita ut, so wie = so beschaffe[n] [illegible] dem Zustande wie rc., ita ut erat (so [illegible] wie er war), in veste domestica imper[ator] [illegible] consalutatus, Suet.: ramulum, ita ut [illegible] dimisit in gremium, Suet.

C) zur Angabe der Art und Weise [illegible] ges bereits angedeuteter Thatsachen, [illegible] diese Weise = unter solchen Umstä[nden] [illegible] dieser Lage, nach solchen Vorgä[ngen] [illegible] nun, illum adolescentem ... aliquot di[es] [illegible] tasse et ita esse mortuum, Cic.: dex[tra] [illegible] que a porta Collina, illinc ab *Naevis* [illegible] clamor. Ita caesi in medio praedat[ores] [illegible] ita Jovis illud sacrificium per hanc [illegible] Theomnasto datur, Cic.: ita legati con[illegible]

Liv. — b) zuw. zur bloßen Angabe der
e, so = deßwegen, ne Crustumini qui-
. . satis se impigre movent. Ita per se
nomen Caeninum in agrum Romanum
ım facit, Liv.; so Tac. Agr. 2. Suet. C.
ı. so auch itaque (= et ita), wie Cic.ND.
4; de Fato 4, 7. — c) in Folgerungssätzen
deutung einer aus dem Vorhergehenden
nen Folge = und so, und demnach, vir-
tem actuosa et deus vester nihil agens:
virtutis igitur: ita ne beatus quidem,
si igitur non sunt, nihil possunt esse:
miseri quidem sunt, Cic.
ur Angabe der Bedingung u. Einschrän-
o = mit (unter) der Bedingung, mit der
ränkung, in so fern, gew. corresp. mit
i), also ita ... ut = nur in so fern ... daß;
ob. mit der Einschränkung ... daß, zuw.
t ... aber (s. Beier zu Cic. Off. 1, 25, 88.
r's Gramm. §. 593. A. 2), pax ita con-
ıt, ut Etruscis Latinisque fluvius Albu-
s esset, Liv.: sed ita triumpharunt, ut
lsus superatusque regnaret, Cic.: ita ta-
ıt tibi nolim molestus esse, Cic.: ita li-
accipio, ut tibi tamen non concedam,
.. aber, Cic. — ita quidem, ut etc., nur
r Einschränkung, daß rc., Cic. — u. ita
= so ... daß nicht, zwar ... aber nicht
, ita admissos esse in urbem, ne tamen
ıatus daretur, Liv. — ferner ita ... quod,
ern ... in wie fern, Cic. — ita ... quum,
fern ... als, Cic. — ita ... si, unter der
gung (Voraussetzung) oder in so fern ...
Cic. u. A.: ebenso ita tamen ... si, Cic.
ur Bezeichnung des Grades = so (betont),
, in dem Grade, α) bei Verben: ardēre
aedes; ita tum confulgebant, Plaut.:
ıscientia mentem excitam vastabat, Sall.
bei Adjj. u. Advv.: dii te perduint, fugi-
ita non modo improbus et fatuus sed
amens es, Cic.: neque quid agam, nec
ıcturus sim, scio: ita sum perturbatus
ic. — ita belle nobis flavit ab Epiro le-
us Onchesmites, Cic.: de Latinis vero
vertam nescio: ita mendose et scribun-
veneunt, Cic. — mit Negatt., non (haud
:) ita = nicht eben, nicht sonderlich, non
lti, Cic.: haud ita magnā manu, Nep.:
ı multum moratus, Caes.: non ita valde,
ıon (haud) ita multo post, Cic. u. Liv.:
ta multo ante, Liv.
omēlis, Acc. in, *f.* ein gemachter Wein,
16, 19. *no.* 6. §. 111.
Ia, ae, *f.* (von dem einheimischen od. alt-
chen Worte ἰταλός „Stier", wegen der
u. Vortrefflichkeit seiner Rinder benannt;
ell. 11, 1 *in.*), Italien, Varr. RR. 2, 5,
Arch. 3, 5: terra Italia, Varr. RR. 1,
meton. = die Bewohner Italiens, totam
ı esse effusam, Cic. Dej. 4, 11. — Dav. A)
us, a, um, italisch, jus, Recht (Vorthei-
rilegien rc.), Pl.: bellum, mit den Bun-
ssen in Italien, Cic. — *Adv.* **Itălĭce**,
, Mess. Corv. de Prog. Aug. 11. —
, α) Italici, orum, *m.* die verbündeten
Italiens, bes. die im Bundesgenossen-
Liv. u. Vell. — β) Italica, ae, *f.* αα)
sname bei den ital. Bundesgenossen für
die Stadt Corfinium, s. Vell. 2, 16, 5. — ββ)
eine Stadt in Hispania Baetica, Caes. u. A.,
wovon **Italicensis**, italicensisch, Auct. BHisp.
— Plur. subst., Italicences, ium, *m.* die Ew.
v. Italica, die Italicenser, Hirt. BAl. — B)
Itălis, ĭdis, *f.* italisch, Ov. — subst. eine Ita-
lerinn, Virg. — C) **Itălĭus**, a, um, ita-
lisch, genus, Virg. — D) **Itălus**, a, um, in
od. aus Italien, italisch, Virg. — Plur. subst.,
Itali, orum, *m.* die Italer, Cic.

ita-que, *Adv.* I) eig. = et ita, so daß ita
(w. s.) alle seine Bedeutungen behält. — II)
übtr. als Folgerungspartikel, a) übh. zur Anga-
be, daß eine Thatsache in dem Vorhergehenden
seinen Grund habe = so nun, also, daher (bei
Cic. u. Caes. dem Satze vorangestellt, bei Spä-
teren oft Einem Worte oder mehreren nachge-
setzt), sed multa sunt suavitatis praecepta,
quae etc. *Itaque* etiam hoc loco nobis est
ipsis, quid causa postulet, judicandum, Cic.:
partiendum sibi ac latius distribuendum exer-
citum putavit. *Itaque* T. Labienum in Trevi-
ros cum equitatu mittit, Caes.: nemo ausus
est eum sepelire. *Itaque* a servis sepultus
est, Nep. — verb. itaque ergo, Ter. u. Liv.;
s. Drak. zu Liv. 1, 25, 2. Gronov zu Liv. 3,
31, 5. — b) insbes., nach Digressionen, Episo-
den u. Parenthesen, um den Faden der Erzäh-
lung wieder aufzunehmen = demnach, also, s.
Cic. Cat. 2, 2, 4. Liv. 2, 12, 2 (dazu Gronov).
— Cic. Am. 1, 2; Fin. 1, 6, 19. Justin. 3, 4, 3.

Ĭtargus, i, *m.* Fluß in Germanien, nach Ei-
nigen die Weser, Albin. Consol. ad Liv. 386.

item, *Adv.* (v. i-s u. dem Suffix tem), zur
Bezeichnung der Wiederkehr eines und desselben
Prädicats bei verschiedenen Subjecten = ebenso,
ebenfalls, eben auch, auch. I) im Allg.: hunc
meum esse dico. *Tr.* Et ego item ajo esse
meum, Plaut.: *Le.* Quaeso aequo animo pati-
tor. *Li.* Patitor tu item, Plaut.: *Romulus au-
gur*, ut apud Ennium est, cum fratre *item au-
gure*, Cic.: te esse hominem divitem, me item
hominem pauperum pauperrimum, Plaut. —
mit Weglassung (des dann hinzuzudenkenden)
Prädicats bei item, zB. hoc in Libera *servant*,
in Libero *non item*, Cic.: literae mittuntur
isti a patre vehementes, *ab amicis item*, Cic.:
spectaculum uni Crasso *jucundum*, ceteris
non item, Cic. — huic item Menaechmo no-
men est, Plaut.: ipse cum telo esse, item (es
ebenfalls thun) alios jubēre, Sall.: ipse ar-
matus intentusque, item (es ebenfalls zu seyn)
milites cogebat, Sall. — ajunt nonnulli, Sallu-
stius item, me oportuisse accusare, Cic. — II)
insbes.: A) in Vergleichungen = ebenso, auf
gleiche Weise, corresp. mit ut, sicut, quem-
admodum, quasi, wie: fecisti *item, ut* prae-
dones, Cic.: proinde heri *ut* sint, ipse (ser-
vus) item sit, Plaut.: *ut* enim de sensibus he-
sterno sermone vidistis, item faciunt de reli-
quis, Cic.: *ut* ipsi concedi non oporteret, si
in nostros fines impetum faceret, *sic item* nos
esse iniquos, quod in suo jure se interpellare-
mus, Caes. — sicut ... item, Cic.: item ... quem-
admodum, Cic.: item ... quasi, und quasi ...
item, Plaut. — ebenso correfp. mit qui (quae,
quod), wie: prognatum patre eodem, quo ego
sum, formā, aetate *item*, *quā* ego sum, Plaut.

— B) et item, itemque u. bl. item, zur Anreihung und Aufzählung gleichartiger Dinge = und ebenso, ingleichen, gleichermaßen, hanc me jussit suo gnato dare epistolam *et item* hanc alteram suo amico, Plaut.: solis defectiones *itemque lunae* praedicuntur in multos annos, Cic.: in eo itinere persuadet Castico, ut regnum in civitate sua occuparet ...: *itemque* Dumnorigi Aeduo, ut idem conaretur, persuadet, Caes.: unus Epirotes, Pyrrhus ...: unus *item* Siculus, Dionysius prior, Nep.: cum praesidio equitum atque peditum, *item* funditorum Balearium, Sall. — C) zur Angabe der Beschaffenheit = von der Art, dergleichen, lapides substernendi aut *quid item*, Varr.: substernitur eis acus aut *quid item aliud*, Varr.: neque ego hac nocte longiorem me vidisse censeo, nisi *item unam*, verberatus quam pependi perpetem, Plaut.

Iter, *Genit.* itĭnĕris, *n.* (verwandt mit ire, itum), I) das Gehen = der Weg, Gang, den man nach einem Orte macht, A) eig. u. übtr.: 1) im Allg.: iter hac habui, ich habe einen Gang hierher, Ter.: iter illi saepius in forum, er ging häufig aufs F., Pl. Pan.: dicam in itinere, unterwegs, Ter.: iter pergere, Ter.: in diversum iter equi concitati, Liv. — 2) insbes.: a) die Reise, Fahrt, der Marsch, ad iter se parare oder comparare, Liv.: committere se itineri, Cic.: iter ingredi, Cic., od. inire, Curt.: iter facere, habēre, s. facio, habeo. – in itinere, auf der R., auf dem M., unterwegs, Caes. u. A.: u. so bl. itinere, Liv.: ex itinere, vom M. aus, auf dem M., unterwegs, Caes. u. A. — b) die Reise, der Marsch als Wegstrecke, Wegmaß, abesse iter unius diei, eine Tagereise, Caes.: iter paucorum dierum, einige Tagereisen, Caes.: latitudo (Hercyniae silvae) novem dierum iter expedito patet, sie erstreckt sich neun Tagereisen, Caes. – magnis itineribus contendere, in starken Märschen (Tagemärschen), Caes. — 3) übtr., v. Lauf eines Flusses, amnes iter, quod coeperunt, percurrunt, Curt. 5, 1, 13. — 4) meton.: a) das Recht wo zu gehen, der freie Durchgang, die freie Passage (für Personen), Cic. Caecin. 26, 74; vgl. Ulp. Dig. 8, 3, 1. §. 1. Paul. u. Modestin. Dig. 8, 3, 7 u. 12. — b) die Erlaubniß wo zu gehen, negat se posse iter per Provinciam dare, den Durchgang gestatten, Caes. BG. 1, 8.

B) trop.: defessus labore atque itinere disputationis, Cic.: pergere iter ambitione ac periculis vacuum, einen von E. und G. freien Wandel verfolgen, Tac. – iter hujus sermonis quod sit, vides, welchen Gang unsere Unterredung nimmt, Cic.

II) concret = via, der Weg, Gang, der nach einem Orte hingeht, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) in Häusern = Eingang in ein Zimmer rc., Vitr.: supercilia itinerum, Vitr.: itinera versurarum, Vitr. — b) im Freien = Weg, Straße, iter angustum et difficile, Caes.: itinera devia, Cic.: aditus atque itinera duo, quae etc., Caes.: erant omnino itinera duo, Caes.: itinera intercludere, Caes.: iter facere (bahnen), Liv. – refertis itineribus (Gassen der Stadt) agrestium turbā, Liv. – v. Weg zu Wasser, qua meant navigia, Curt. — 2) übtr., der Gang für Flüssigkeiten, itinera piscinae dare, Col.: iter urinae, ...

B) trop., wie unser Weg, Gang ... ut (occupatio) interrumpat iter ... et officii mei, unserer Liebe ... gegen dich den Weg versperre, Cic. ... iter (verborgener Pfad) et fallentis ... tae, Hor.: senectae iter declive, Ov. ... struendum illis iter ad bonam ... deserendum, Pl. Pan.: iter ... ten Weg) ad honores ... relictum ... recto itinere lapsi plerumque devium ... — 2) insbes., wie unser Weg, ... ge, Methode, Verfahrungsweise, ... u. dgl., duo itinera audendi, Tac.: ... lutis (zum Heil) monstrat iter, Virg.: ... suo quodam itinere ad ultimam ... Cic.: patiamur, illum ire nostris ... unsere Wege einschlage, unsere ... nachahme, Cic.: novis et exquisitis ... itineribus opus est, per quae etc. ...

☞ Archaist. Genit. iteris, Abl. itere ... Form itiner, Plaut., Ter. u. A.

Itĕrābĭlis, e (itero), wiederholbar, ... adv. Marc. 2, 28.

Itĕrātio, ōnis, *f.* (itero), die ... Verdoppelung, verborum, Cic.: ... tionis u. bl. it., das zweite ... brachen, Wenden, Col.

Itĕrāto, *Adv.* (iteratus), abermals, noch einmal, Just. u. a. Spät.

Itĕro, āvi, ātum, āre, etwas noch zum zweiten Male vornehmen, ... I) im Allg.: verba, Cic.: pugnam, ... Liv.: mella, im Liebe erneuern, Hor.: ... wieder zu Schiffe gehen, Hor.: lanas ... färben, Hor.: januam, die Thür ... wieder zu ihr herauskommen, Ov.: ... te, wieder lebendig werden, Pl.: ... der errichten, Tac.: iterant jactata ... einmal, Ov.: iterata muris saxa, ... Felsenmauer, VFl. – pleonast., iterum ... it., Plaut. — II) insbes.: A) als t. t. ... noch einmal vornehmen, a) e. ... rituram frumentorum, b. G. noch ... den Gäthacken reinigen, Col. 11, ... die Saat: segetes, noch einmal ... hacken reinigen, Pl. 18, 27, 67. §. 254. ... Boden = noch einmal aufreißen, ... Pfluge = zweibrachen, wenden, agrum ... mel arare, sed iterare, Cic.: ... scissum est, iterare, Col. — β) ... locum fossione it., noch einmal ... graben, Col. 11, 3, 11. — B) Geschehenes ... sam wiederholend hinterbringen, ... mea facta itero, Plaut.: scribere ... quae in eo gesta sunt iterare, Sen. ... b. Gell.

Itĕrum, *Adv.* I) zur Bezeichnung der Wiederholung einer Handlung in ... abermal, noch einmal, zum zweiten ... im Allg., Plaut., Cic. u. A. – ... consul iterum, Cic.: Lentulus ... praetor iterum, Vell. – verb. iterum ... Liv.: iterum nunc, iterum jam, ... jetzt, Plaut. u. Sall.: numquam iterum, ... wieder, Plaut. — b) zur Bezeichnung ... als Ein Mal wiederholten Handlung ...

semel atque iterum, ein und das andere einige Mal, Cic.: semel iterumque, Cic. ies.: semel iterumve, Cels. – iterum atterum, Hor., oder iterumque iterumque, , od. iterum iterumque, Pl. Pan. u. Mart., und abermal, zu wiederholten Malen. – n ac tertium, iterum ac tertio, Cic. u. A.: n et tertio, Varr.: iterum et tertium, Quint.: m tertioque (oder tertiumque), Cels. u. iterumque et tertio, Pl.: iterum et sae- Cic. — c) zur Angabe der Reihenfolge, aber- = zweitens, semel ... iterum, Cic.: pri- ... iterum, Plaut. u. Nep.: primo ... ite- .. tertio, Nep.: semel ... iterum ... tertio ertium, Liv. u. Vell. — II) zur Bezeich- der Entgegnung, Erwiederung rc. = hin- rum, anderseits, dagegen, iterum sinu , Liv.: pares iterum accusandi causas Tac.

ăca, ae, f. u. Ithăcē, ēs, f. (Ἰθάκη), des ionischen Meeres, das Reich des Ulyſ- Teaki, Cic. dOr. 1, 44, 196. Virg. Aen. 2: Form -e, Hor. Ep. 1, 7, 41. – Dav. hăcensis, e, ithacensisch, Hor. — B) cēsius, a, um (Ἰθακήσιος), ithacesisch, . Macr. — C) Ithăcus, a, um, ithacisch, - subst., Ithacus, i, m. (Ἴθακος), e. Be- er v. Ithaka, der Ithaker, vorzugsw. von es, Virg. u. A.

ȳphallus, i, m. (ἰθύφαλλος), I) eig., ufgerichtete männliche Glied, das nach ur- Gebrauche bei einigen Bacchusfesten vor- gen, auch an den Leib gebunden war, wozu r nach eigenem Versmaß gesungen wurden, 5, 28 zw. (*Hildebr. et Oehler* phallos).— eton., Ithyphallus = Priapus (Sohn des hus), der mit aufgerichtetem Zeugegliede stellt wurde, Col. poët. 10, 31. – Dav. phallicus, a, um (ἰθυφαλλικός), ithy- isch, carmen, ein ithyphallisches Lied (s. r no. I) von eignem Versmaß (s. *Hermann.* metr. p. 94), Serv. in Centim. p. 1018 P.

dem, *Adv.* (item-dem), auf ebendieselbe auf gleiche Weise, ebenso, ebenfalls, iti- ut etc., Plaut.: itidem ... ut, Ter.: ut ... n, Komik. u. Lucr.: itidem ... quasi, und ... itidem, Plaut.: ita ... itidem uti, Plaut. ol., conveni hodie hominem, itidem qui Ter.: feci ego istaec itidem in adole- ia, Plaut.: itidem hic apud nos, Plaut.: n tu face, Ter.: *itidem* vos *quoque* estis s omnes, Plaut.: sisto ego tibi me et mihi *a itidem* te ut sistas suadeo, Plaut. – si ssa labat, itidem (gleichfalls) amici col- cunt, Plaut.

ner, ĭris, n. s. iter ☞.

nĕrārius, a, um (iter), zur Reise-, zum ch gehörig, Reise-, Marsch-, Lampr. und . – subst., itinerarium, ii, n. a) das Si- zum Marsche, Amm. 24, 1 *in.* — b) die beschreibung, Veget. Mil. 3, 6.

o, ōnis, f. (eo), das Gehen, domum, Cic.: s crebrae, Ter.

to, āre (*Intens.* v. ito), gehen, Naev. . lib. 3. *no.* 5. p. 61 *ed. Klussm.*

ius (Iccius) portus, ein Hafen der Mo- (Morinorum portus, Flor. 3, 10, 16) im belgischen Gallien, von wo aus Cäsar nach Britannien übersetzte, nach Einigen j. *Whit-Sand*, nach A. j. der Hafen *Sandgate* od. *Sangatte*, Caes. BG. 5, 2. §. 3 u. 5, 5. §. 1.

Ito, āre (*Intens.* v. eo), gehen, ad legionem, zu Felde, Plaut.: ad coenas, Cic.

Ĭtōnē, ēs, f. (Ἰτώνη) u. Ĭtōnus, i, m. (Ἴτωνος, ὁ), Stadt in Böotien, auf dem Wege von Alalcomenä nach Chäronea, berühmt durch einen Tempel der Athene (Minerva) Äonia devertit *Itonē*, Stat. Th. 2, 720: sancti incola *Itoni*, d. i. Minerva, Catull. 64, 228. – Dav. A) Itōnaei, orum, m. (οἱ Ἰτωνεῖς), die Ew. v. It., die Itonäer, Stat. Th. 7, 330. — B) Itōnius, a, um (Ἰτώνιος), itonisch, templum Minervae Itoniae, Liv. 36, 20, 3.

Ĭtūraei (Ityraei, Ityrei), orum, m. (Ἰτουραῖοι), ein mit Arabern vermischter syrischer Volksstamm (im NO. v. Palästina, am südöstl. Abhange des Gebirges Hermon), die Ituräer, als gute Bogenschützen bekannt, aber auch als verwegene Räuber berüchtigt, Cic. Phil. 2, 44, 112; 13, 8, 18. Tac. A. 12, 23. Lucan. 7, 514. Eutr. 6, 14: Ituraeorum gens, Pl. 5, 23, 19. §. 81: frugum pauperes Ituraei, App. Flor. 1, 6. p. 342, 37. – Dav. Itūraeus, a, um (Ἰτουραῖος), ituräisch, arcus, Virg. Ge. 2, 448: sagittae, Lucan. 7, 230: sagittarii, Valer. b. Vop. Aur. 11.

Itus, us, m. (eo), das Gehen, der Gang, gew. nur im Ggsz. von reditus und mit diesem verb., selten allein in der Bed. das Gehen, die Bewegung, nec repentis itum cujusviscumque animantum sentimus, Lucr.: noster itus, reditus, vultus etc., Cic.: pro itu et reditu, Abreise u. Rückkunft, Suet.

Ĭtȳlus, i, m. (Ἴτυλος), Sohn des theban. Königs Zethus u. der Aëdon, aus Versehen von der eigenen Mutter getödtet, mit dem Itys verwechselt b. Catull. 65, 15.

Ĭtȳraei (Ityrei), s. Ituraei.

Ĭtys, ȳos, Acc. yn, m. (Ἴτυς), Sohn des Tereus u. der Progne, von der eigenen Mutter u. deren Schwester getödtet u. dem Vater zum Mahle vorgesetzt, Ov. M. 6, 620 sqq. Prop. 3, 10, 10.

Iūlēus, a, um = Julius, I) vom Julus, Aeneas Sohne, benannt, iulisch, mons, der albanische, Mart.: avi, Ov. — II) vom Julius Cäsar, a) den Julius Cäsar od. dessen Familie betreffend, iulisch, gens, Luc.: Calendae, des Monats Julius, Ov.: carina, Flotte des Augustus, Prop. — b) kaiserlich, oliva, Kranz, den der Kaiser Domitian austheilte, Mart.: habenae, kaiserl. (röm.) Herrschaft, Mart.

1. Iūlis, ĭdis, Acc. ĭdem u. ĭda, f. (Ἰουλίς), Stadt auf der Insel Keos, Geburtsort des Simonides u. Bacchylides, j. *Zea*, Pl. 4, 12, 20. §. 62 (Acc. ida). VMax. 2, 6, 8 (Acc. idem).

2. iūlis, ĭdis, f. (ἰουλίς), ein unbekannter Fisch, Pl. 32, 9, 31. §. 94.

1. iūlus, i, m. (ἴουλος), das Wollige an den Haselstauden rc., was wir Kätzchen nennen, Pl. 16, 20, 52. §. 120.

2. Iūlus, i, m. I) Sohn des Aeneas, sonst Ascanius gen., Virg. Aen. 1, 267 u. 288. – poet., Phrygii Iuli = Julius Cäsar und seine

Flotte (als Abkömmlinge des Aeneas), VFl. 1, 8. — II) Iulus Antonius, s. Antonius.

ium, s. 1. ion.

Ixamătae, arum, *m.* s. Jaxamatae.

ixia, ae, *f.* (ἰξία), eine Pflanze = chamaeleon, Pl. 22, 18, 21. §. 45.

Ixion, ŏnis, *m.* (Ἰξίων), König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous, zur Strafe für seinen unkeuschen Umgang mit der Juno (in dem er mit ihrer Wolkengestalt die Centauren zeugte) in der Unterwelt an ein sich immer herumdrehendes Rad gebunden, Ov. M. 4, 460. Virg. Aen. 6, 601. Hyg. F. 62: Ixione natus, Pirithous, Ov. M. 12, 210: [illegible] Ixione nati, die Centauren, Ov. [illegible] Dav. A) **Ixīŏnĭus**, a, um ([illegible] nisch, orbis, Virg.: scherzh., [illegible] gebundene, Lampr. — B) **Ixīŏn**[illegible] (Ἰξιονίδης), der Ixionide (Sohn [illegible] v. Pirithous, Prop. u. Ov.: [illegible] v. d. Centauren, Luc.

Iynx, gis, *f.* (ἴυγξ), rein lat. [illegible] Drehhals, Wendehals, ein Vogel [illegible] *quilla, L.*), Pl. 11, 47, 107. [illegible] Alten ein berüchtigtes Zaubermittel [illegible] schmähter Liebe Gegenliebe zu erwecken [illegible] Apol. 294, 11.

J.

J, j, das Jod, ein Consonant, der, obgleich urspr. mit demselben Zeichen wie der Vocal i geschrieben, doch schon von den Alten als wesentlich verschieden betrachtet wurde, s. Charis. p. 1. Diom. p. 416. Prisc. p. 544 P.

Jabolēnus (Javolēnus), i, *m.* ein Jurist zur Zeit Antoninus des Frommen.

jăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre (jacio; eig. geworfen seyn, dah.) liegen, sich gelagert haben (Ggsz. stare), I) eig.: A) im Allg.: a) v. lebenden Wesen: jacēre humi, Cic. u. A.: in gramine, Ov.: u. mit bl. *Abl.*, viduo cubili, lecto, Ov.: silvis agrisque viisque corpora jacent, Ov. — ad alcjs pedes, Cic.: sub arbore, Virg.: super corpus alcjs, Ov.: per vias, Ov. — v. Thieren, quem circa tigres ... jacent, Ov.: vacca jacet et lente revocatas ruminat herbas, Ov.: pisces jacentes (= cubantes), gew. in der Tiefe der Gewässer ruhig liegende Plattfische, Halbfische, Col. 8, 17, 9. — b) v. Lebl.: pernam ... facito in aqua jaceat, Plaut.: in litore (v. e. Schiffe), Sen. rhet.: in collo od. bl. collo, von Haaren, Ov.: jacent dispersa per agros sarcula, Ov.: venti, quidquid sabuli in campis jacet, converrunt, Curt.: pedamenta jacentia statuenda sunt, Col.: lora jacentia, die gesunkenen, ge- od. entfallenen Zügel, Ov.

B) insbes., 1) wie κεῖσθαι, ruhend liegen: a) v. Ruhenden, Schlafenden = liegen, ruhen, schlafen, in lecto, Cic.: quid prosunt multa cubicula? in uno jacetis, Sen.: in antro Silenum somno videre jacentem, Virg. — gew. absol., ad quartam jaceo: post hanc vagor, Hor.: nam pransus jaceo, Catull.: custodes furtim transgressa jacentes, Tib. — b) v. Speisenden = zu Tische liegen (nach der Sitte der Alten), Ov., Sen. u. A.; s. Heinsius zu Ov. H. 12, 179. — c) v. Kranken = (krank) darniederliegen, krank seyn, cura ut valeas, ne ego, *te jacente*, bona tua comedam, Cic.: hic quum jaceret morbo confectus gravi rex urbis, Phaedr.: graviter jacēre, schwer od. hart darniederliegen, Pl. Ep.

2) zu Boden gestreckt daliegen: a) v. Besiegten = überwunden-, ohnmächtig daliegen, Arge, jaces, Ov.: per me jacet inclytus Hector, Ov.; vgl. Bach zu Ov. M. 1, 720. — b) von Leichnamen = unbeachtet-, vernachlässigt-, unbegraben (da)liegen, istic nunc, metuende, [illegible]rg.: tu jaces, et in cadaveris similitudinem usque resoluta es, Quint. Dec. [illegible] mann zu Phaedr. 1, 24, 10. — c) [illegible] (todt) daliegen, rupto jacuit corpore [illegible] et causa litis regibus Chryse jacet [illegible] v. Gliedern Todter, artus morte jacent [illegible] im Tode gestreckt, Lucr. — bes. v. im [illegible] fallenen = liegen, gefallen [illegible] seyn, pro patria, Ov.: proximi [illegible] die Gefallenen) insisterent, Caes. [illegible] simi viri, qui circa eum cumulati [illegible] vgl. Herzog zu Caes. BG. 2, 27. [illegible] Nep. Thras. 2, 6. Thiel zu Virg. [illegible] Ruhnken zu Ov. H. 14, 2.

3) von Reisenden etc. = wo liegen [illegible] wo liegend verharren, in oppido [illegible] lem *resedisse*, quoad arcesserer [illegible] *jacere* in omnes partes molestum [illegible] *pius accedere* quomodo ... possem [illegible] 11, 6, 2.

4) übtr., wie κεῖσθαι: a) v. Loca[illegible] gen, gelegen seyn, bes. v. niedern [illegible] Local., terrae jacentes ad Hesperum [illegible] cus jacet inter Apenninum et Alpes [illegible] Cic. Ep.: Asia jacet ad meridiem et [illegible] Europa ad septemtriones et aquilonem [illegible] LL.: jacet inter eos (saltus) campus [illegible] bes in campis jacent, Justin.: [illegible] ciens terras jacentes (die unter[illegible] Virg.: vgl. Benecke zu Just. 22, 5, [illegible] Virg. Aen. 1, 224. Drak. zu Sil. 12 [illegible] Gewässern, aqua jacens infra libram [illegible] Pl. — übtr., v. Völkern, liegen = [illegible] nen, haec gens jacet supra Ciliciam [illegible] β) = ausgebreitet daliegen, [illegible] hanc super in speculis summoque ver[illegible] tis planities ignota jacet, Virg.: [illegible] pi jacet, Virg.: v. Gewässern, jacet [illegible] lem et montes immania ponti aequor [illegible] — γ) niedrig-, tief gelegen seyn [illegible] (niedrigen) et plana Urbis loca, Tac. [illegible] depressa, caeca, jacens, Cic. Frgm. [illegible] zerstörten Localitäten = in Schutt u. [illegible] liegen, quoi nec arae patriae domi [illegible] ctae et disjectae *jacent*, Enn. b. Cic. [illegible] Ilion ingens, Ov.; vgl. Ruhnken zu [illegible] 3. — ε) v. Gewässern, ruhig-, still [illegible] sine murmure pontus, Luc.: stag[illegible] aquae, Luc.: stagna jacentia, Sil. [illegible] sius zu Sil. 5, 583. — b) von [illegible]

eppen, praeverrunt jactas veste jacente
, Ov.: nimium demissa jacent tibi pallia
ae; Ov. — c) v. Gliedern rc., herabliegen
esenkt seyn, tardā gravitate jacentes (ge-
ten = schläfrigen) vix oculos tollens, Ov. —
us attolle jacentes (kraftlos [im Tode] ge-
ten), Ov.: u. so von einem Sterbenden, ja-
sque vultus languido obtutu stupet, Sen.
.: in ore jacens rictum, Lucr.
) trop.: A) im Allg.: dum timent ne ali-
ndo *cadant*, semper *jacent*, Quint.: pri-
tempora in ruinis reipublicae *nostrisque*
erunt, waren vereinigt mit rc., Cic. — sub
re jacēre, unter etwas stehen = ihm nach-
n, Ov.: u. so infra alqd jacēre, Pl. Ep.
) insbes.: 1) gleichs. in einen Zustand ver-
en liegen, versunken seyn, von Menschen,
more, Lucr.: in maerore, Cic.: in oblivio-
Cic. — v. Lebl., vita in tenebris et maero-
cet, Lucr.: in eodem silentio multa alia
orum officia jacuerunt, lagen begraben,

) darnieder-, zu Boden liegen, a) v. denen,
ller Macht u. alles Ansehens im Staate be-
t sind = niedergedrückt-, ohnmächtig-,
tlos seyn, α) übh.: jacēre (sei in der Volks-
t gesunken) Caesarem offensione populari,
: non modo extollere jacentem, sed etiam
lificare ejus pristinam dignitatem, Cic.:
oc igitur viro quisquam bellum timet, qui
ace *jacēre*, quam in bello *vigēre* maluit?
mquam ille numquam *jacuit*; erat enim
esiderio civitatis, in ore, in sermone om-
n, Cic.: per se afflictum et jacentem, Cic.:
cens tecum ageret, Cic.: ille *potens*: alii,
lida turba, *jacent*, Ov.: pauper ubique ja-
ist überall verachtet, Ov. — dah. β) bes. von
hen, die sich um ein Staatsamt bewerben,
ohne Aussicht auf einen günstigen Erfolg
= nicht emporkommen können, aller Aus-
beraubt-, hoffnungslos seyn, alles Ver-
en verloren haben, videsne tu illum tri-
n (*sc.* candidatum)? *jacet*, diffidit, abje-
hastas, Cic.: C. Marius quum a spe consu-
s longe abesset et jam septimum annum
praeturam *jaceret*, hoffnungslos hinge-
ht hatte, Cic. — u. γ) von Dingen, die un-
htet-, vernachlässigt-, verachtet liegen od.
iben, hintangesetzt werden, nicht in Auf-
me kommen, *dominetur* (falsa invidia) in
tionibus, *jaceat* in judiciis, Cic.: philoso-
jacuit usque ad hanc aetatem, Cic.: ja-
ea semper, quae improbantur, Cic.: *ja-*
beneficia Nuculae, *friget* patronus Anto-
, Cic. — nomen jacet in adversariis, steht
eachtet in rc. (= in das Hauptbuch noch nicht
etragen), Cic.: so auch quomodo tibi tanta
unia jacet? Cic. — b) v. Muthlosen = nie-
edrückt-, zu Boden gedrückt seyn, Cnaeus
ter ut totus jacet? non animus est etc., Cic.:
s me ita dolēre, ut non jaceam, Cic.: ami-
st ... niti et efficere, ut amici *jacentem*
dergebeugten) *animum* excitet, Cic. — c)
Vers. u. Behauptungen, die widerlegt worden
= zu Boden liegen, zusammenstürzen (s.
ratoni zu Cic. Mil. 18. p. 222 sq.), jacent
uis testibus, Cic.: jacet igitur tota conclu-
, Cic.: jacet omnis ratio Peripateticorum,

Cic. — d) v. Dingen, die lässig oder gar nicht mehr betrieben werden, wie unser darniederliegen = ins Stocken gerathen seyn, ganz aufhören, ars tua jacet, Ov.: jacebit opera fabrilis, Sen.: judicia jacebant, Cic.: omnis hic delectus jacet, Cic.: justitia *vacillat* vel *jacet* potius omnesque eae virtutes, quae etc., Cic.: virtutem jacēre, *es* sei rein *aus* mit der T., Cic. — e) dem Werthe nach niedrig stehen, jacent pretia praediorum, Cic.: nunc ista omnia jacēre puto propter nummorum caritatem, Cic.: so auch agri jacent, Petr.

3) ungebraucht daliegen, a) v. Worten = zu freiem Gebrauch vorliegen, zu Gebote stehen, (verba) jacentia sustulimus e medio, Cic. dOr. 3, 45, 177. — b) von Capitalien, ne pecuniae otiosae jaceant, Pl. Ep. 10, 62. — c) v. herrenlosem Gut = ohne Besitzer-, herrenlos seyn, ne bona jaceant, JCt.: hereditas jacet, JCt.

4) matt daliegen = matt-, schläfrig-, dämisch rc. seyn, probus (puer) ab illo segni et jacente plurimum aberit, Quint.: si modo ita exploratā aure homo sit, non surdā nec jacenti, Gell.: ut sonis tum placidis tum citatis aut demissam jacentemque (schleppende) orationem ejus erigeret, aut ferocientem saevientemque cohiberet, Gell.

Jăcētāni, orum, *m.* e. Stadtgemeinde im tarracon. Hispanien, Caes. BC. 1, 60, 2.

Jăcio, jēci, jactum, ĕre, werfen, I) übh. werfen, A) eig.: 1) im Allg.: rem in manus, Lucr.: lapides in murum, Caes.: fulmen in terras, in mare, Lucr. u. Cic.: lapides post terga, Ov.: arma de muro, Caes.: tela, Lucr. u. Ov.: tela manu, Virg.: tela tormentis, Caes.: plumbum (fundā), Ov.: oscula, zuwerfen, Tac.: leae jaciebant corpora saltu undique, Lucr.: ciconiae pedes ante se jaciunt, Pl. — *als t. t.* des Würfelspiels, talos, Plaut.: talum ita, ut etc., Cic.: jacta alea esto, s. alea. — 2) insbes.: a) auswerfen, ancoram, Pl. u. Virg. — bh. über Bord werfen, merces, JCt. — b) herab-, hinabstürzen, in profundum, Cic.: se e culmine turris, Ov. — c) wegwerfen, scutum, Plaut. — d) hin-, ausstreuen, verbreiten-, flores, semen, Virg.: jactum semen, Ov.: farra, Ov.: humorem in corpus, Lucr.: odorem, Luc.: arbor poma jacit, Ov. — B) trop.: 1) im Allg., werfen, schleudern, alcjs caput in mediam contentionem dissensionemque civilem, Cic.: in alcjs caput verba superba, Prop.: jacere et immittere injuriam in alqm, Cic.: contumeliam in alqm, Cic.: probra in feminas illustres, Tac.: talia verba favillae, Prop. — per ambages insidiarum minas, ausstoßen, Liv. — jacere mittereque ridiculum, Cic. — jacit (epistola) interdum nonnullos igniculos viriles, wirft einige Strahlen (sprüht einige Funken) männlichen Muthes, Cic. — 2) insbes., in der Rede, im Gespräch hinwerfen, fallen lassen, vorbringen, sich verlauten lassen, assiduas querelas, Cic. *poët.*: suspicionem, Cic.: quod jacis obscure, Cic.: conditionum mentionem, Vell.: m. folg. Objectss., inter alias res jacit oportēre decreta omnia rescindi, Sall.: absol., per ambages de lacu Albano, Liv.: de habitu vultuque, Tac. — II) prägn., aufwerfen, aufrichten, errichten, gründen, setzen, legen, aggerem,

Caes.: moles in mare, Hirt. BAfr.: vallum, Liv.: fundamenta urbi, Liv.: muros, Virg. – im Bilde, fundamenta pacis, Cic.: gradum atque aditum ad rem, Cic.: salutem in arte, Virg.

jactābundus, a, um (jacto), I) hin und her werfend, mare Ionium violentum et vastum et jactabundum, stürmische, Gell. 19, 1 *in.* — II) trop., gern prahlend, prahlhaft, in gloriā alcjs rei, Gell. 15, 2. §. 2.

jactans, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. jacto), sich rühmend, a) im übeln Sinne, prahlend, großprahlerisch, jactans, Cic., oder jactans sui, Quint.: jactantior, zu sehr prahlend mit seiner Wichtigkeit, Hor.: jactantissimus, Spart. — b) im guten Sinne, erhaben, prächtig, jactantior Roma, Stat.: jactantior aula, Claud.

jactanter, *Adv.* (jactans), prahlend, prahlerisch, Amm.: *Compar.* jactantius, Tac.

jactantĭa, ae, *f.* (jacto), das Rühmen, die Prahlerei, Quint.: sui, Tac.

jactantĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. jactans), etwas prahlend, Augustin. adv. Acad. 3, 8.

jactātĭo, ōnis, *f.* (jacto), das Hin- u. Herwerfen, -bewegen, das Schütteln, Rütteln, I) eig.: A) im Allg., des Schiffs bei einem Sturme, Cic.: cervicum (v. Pferden), Curt.: vulneris, Liv. u. Curt. — B) insbes., v. Redner = die gesticulirende Bewegung, corporis, Cic.: manus, Quint. — II) trop.: A) im Allg.: jactationes animorum incitatae et impetu inconsiderato elatae, heftige u. im unbedächtigen Sturm erhobene Regungen der Gemüther, Cic. Tusc. 5, 6, 15. — B) insbes., das Prahlen, die Prahlerei, Eitelkeit, Cic.: eruditionis, Quint.: verborum, leere Drohungen, Cic. – j. popularis, das Sich-Zeigen und Sich-Geltendmachen vor dem Volke, um sich die Volksgunst zu erwerben, das Sich-Drängen nach der Volksgunst, die volksschmeichlerische Rolle, Cic. Clu. 35, 95; de Har. Resp. 20, 43; de Prov. Cons. 16, 38 (jactatio cursusque popularis, das Drängen u. Rennen nach der Volksgunst): u. so eloquentia haec forensis spreta a philosophis et repudiata ... jactationem habuit in populo, konnte sich vor dem Volke (öffentlich) zeigen oder sehen lassen, Cic. Or. 3, 13.

jactātor, ōris, m. (jacto), der Prahler mit etwas, alcjs rei, Quint. u. A.

jactātus, us, m. (jacto), das Hin- u. Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln, maris, Pl.: pennarum jactatus (Plur.), Ov. – absol., quid est homo? quodlibet quassum vas et quolibet fragile jactatu, Sen.

jactĭtābundus, a, um (jactito), prahlerisch, Sidon. Ep. 3, 13 *extr.*

jactĭto, āre (*Intens.* v. jacto), öffentlich vortragen, ridicula intexta versibus, Liv. 7, 2, 11. – ☞ Phaedr. 2, 5 (6), 15 ist jactitans bloß Conjectur; Orelli u. Dreßler lesen jactans (so die Hdschrn.) officio comam.

jacto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. jacio), (wiederholt od. mit Hast) werfen, I) übh. werfen, A) eig.: 1) im Allg.: faces in tecta, Cic.: incendia dextrā, Ov.: fulmina, Cic.: ossa post ------ Ov.: lumina in alcjs vultum, Ov. — 2) insbes.: a) auswerfen, materiam ... fanen, Ov. — b) abwerfen, wegwerfen ... ces, Plaut.: arma, Liv.: jugum, Juv.: ... suas, ohne Grund abzahlen, Ulp. Dig. ... ausstreuen, verbreiten, semen, säen ... odorem late, Virg.: lucem, colorem ... — B) trop., mündlich hinwerfen ... schleudern, fallen lassen, sich verlauten ... vorbringen, terrorem, Cic.: minas, Cic. ... bra, querimonias in alqm, Liv. – ver... preces, Ov.: jocosa dicta in adversarium ... — II) prägn., hin- und herwerfen ... schütteln, schwingen u. dgl., A) eig.: ... oculos, Lucr.: cerviculam, Cic.: ... Caes.: brachia, colla, Ov.: jactatur ... Lucr.: jactati in alto, Virg.: jactatur ... navis, Ov.: jactari fluctibus in ... Ov.: jactabimur una, Ov.: jactari ... Cic.: tum variis casibus, tum saevitia ... Vell.: jactatus crinis per auram, Ov.: ... Ov.: jactatae pennae, Ov.: bidente ... jactata per orbem fax, Ov. — 2) ... sticulirend hin- und herbewegen ... numerum, Lucr.: manus, v. Tänzer ... Ov., v. Redner, Quint.: *refl.*, se, ... Cic. — B) trop.: 1) im Allg., hin ... ben, curas pectore, Virg. – med. ... tur nummus, der Geldcours schwankt ... *refl.*, opiniones se jactantes, sich ... be, Cic. – v. Pers., jactare se oder ... ctari = sich herumtreiben, sich viel ... gen, se in causis, Cic.: forensi labore ... Cic.; absol., se, etwas unternehmen, Cic. – insbes.: a) plagen, beunruhigen, jactari ... bis, Lucr.: aestu febrique, von Fieber ... schüttelt werden, Cic.: jactatur domi ... — b) etwas wiederholt zur Sprache ... -berühren, -erwähnen, hin und her ... chen u. dgl., rem in contione, Cic.: ... Liv.: rem sermonibus, Liv.: alqm ... preisen als einen Gl., Hor.: fabula jacta... urbe, bist das Gerede der Stadt, Ov. – ... jactatum est in contionibus nequicquam etc., Liv. — c) etwas immer im Mund... ren = mit etwas prahlen, -sich rühmen ... et nomen, Hor.: gratiam urbanam, Caes. ... folg. Objectsz., Ov. u. Curt. — d) jact... α) sich rühmen, prahlen, groß thun, ... jactare solebat, Cic.: se in bonis Rosci... tribuniciis se actionibus, Liv.: se alci ... Imb.), Ov.: in eo se in contione, Cic. ... v. Benehmen, refl. se jactare u. medial ... sich so u. so gebaren = sich benehmen, se ... ficentissime in illo loco, Cic.: v. e. Redner ... ita se jactare potuit, Cic. – medial, ... in somno immoderateque jactari, Cic.

jactūra, ae, *f.* (jacio), I) das Ueber... werfen, in mari jacturam facere, ... Bord werfen, Cic.: necessaria jactura erat, man hatte nothgedrungen ... Bord geworfen, JCt. – meton., jactura... ma, der durch das Ueberbordwerfen ... lust, JCt. — II) übtr.: A) die (freiwillige) Opferung von etwas für uns Werthvolle... entweder einen größern Schaden abzuwe... einen größern Vortheil zu erzielen, die ... das Opfer von etc. (vgl. Pl. Ep. 1, 1: ... *ram* gravissimam feci, si *jactura* dic...

i viri *amissio*), rei familiaris, Cic.: juris,
iae, Cic.: alcjs rei jacturam facere, Cic.,
accipere, Liv., od. pati, Col., erleiden: ja-
a facta in animula, Sulp. in Cic. Ep.: ja-
am criminum facere, sie übergehen, Cic.
!) meton., der mit Aufopferungen verbun-
Aufwand, die Opfer, Kosten, Cic. u. A.;
Arnßen zu Pl. Pan. 12, 2. p. 65.
ctus, us, *m.* (jacio), das Werfen, I) im
., das Werfen, Schleudern, der Wurf, 1)
: fulminum, Cic.: tesserarum, Liv.: intra
jactum, innerhalb der Schußweite, Virg.;
ß. extra teli jactum, Curt.: jactu se dedit
equor, schwang sich hinab rc., Virg.: übtr.,
uitus jactus vocis, die zufällig ausgestoßene
ierung, VMax. 1, 5, 9. — 2) meton.: a) der
f, Zug, Fang = alle auf einmal gefangene
e, retis, JCt., u. absol., VMax. — b) das
geworfene, der Wegwurf, inter purgamen-
: jactus coenantium, Sen. Contr. 4, 25. p.
ed. Bip. — II) insbes., das Ueber-Bord-
fen, 1) eig.: mercium, JCt.: jactu decide-
im ventis, Juv.: jactum mercium facere,
Bord werfen, JCt. — 2) meton., das über
) Geworfene, jactum ex nave factum fer-
Ct.
cŭlābilis, e (jaculor), werf-, schleuder-
telum, Ov.: pondus, Stat.
cŭlātio, ōnis, *f.* (jaculor), das Werfen,
eudern, Sen.: übtr., verborum, Quint.
cŭlātor, ōris, *m.* (jaculor), der Werfer,
leuderer, Abwerfer, I) im Allg.: evulsis
cis Enceladus jaculator audax, Hor.: ful-
is, Stat. — II) insbes.: A) der Fischer,
it. — B) der Wurfschütz, eine Art leichter
ppen, Liv.
cŭlātōrius, a, um (jaculor), zum Wer-
od. Schießen dienlich, campus, Ulp. Dig.
9 *extr.*
cŭlātrix, īcis, *f.* (jaculator), die Schleu-
rinn des Jagdgeschosses, die Schützinn (v. d.
na), Ov. M. 5, 375.
cŭlātus, us, *m.* (jaculor), das Werfen,
eudern, Tert. de spect. 18.
cŭlor, ātus sum, āri (jaculum), I) *intr.*
Wurfspieß schleudern, 1) eig., Cic. u. A.
trop., mit Worten losziehen, probris pro-
ous in alqm, Liv.: sententiis obliquis in
em, Quint. — II) *tr.* A) werfen, schleu-
, 1) eig. u. übtr.: a) eig.: ignes, Virg.: si-
i in hostes, Ov.: fulmina, Pl.: duros im-
, v. Jupiter, Col. *poët.* — *refl.*, j. se, sich
en, in tela, Flor., od. springen, Pl., oder
en, v. Kometen, Pl. — b) übtr., werfen =
sich geben, lucem, leuchten, Pl.: umbram,
— 2) trop.: verbum, Lucr.: sententias,
it. — B) nach etwas werfen, schießen, 1)
cervos, Hor.: arces sacras, Donnerkeile
hwingen auf rc. (v. Jupiter), Hor.: pedes
iantorum, Pl. — 2) trop., etwas zu erja-
suchen, nach etwas jagen = nach etwas stre-
ringen, multa, Hor. Od. 2, 16, 17. — ☞ ja-
tus, a, um, *pass.*, Lucan. u. Eccl.
cŭlum, f. jaculus.
cŭlus, a, um (jacio), was geworfen wird,
rf-, I) *adj.*: rete, das Wurfnetz, Plaut. As.
, 86 u. a. — II) *subst.*: A) jaculus, i, *m.*,
sc. anguis) = *ἀκοντίας*, eine schnell zuſah-
rende Schlangenart, die Schießschlange, Pl. u.
Lucan. — 2) (*sc.* funis, laqueus), eine Schlin-
ge, die über die Hörner der Ochsen geworfen
wird, das Wurfseil, Col. — B) jaculum, i, *n.*
1) (*sc.* telum) der Wurfspieß, Caes. u. A. —
2) (*sc.* rete), das Wurfnetz, Ov. u. Auson.

Jam, *Adv.* (is), jetzt, bereits, schon, I) tem-
porell, zur Bezeichnung der Zeit eines Bespro-
chenen als bloßen Zeitmoments: A) im Gegen-
satz der ferneren Vergangenheit und Zukunft =
im Augenblicke, d. i. a) in der unmittelbaren
Gegenwart = jetzt eben, so eben, gerade, red-
dere qui voces jam scit puer, welcher eben zu
sprechen weiß, Hor.: non quia jam sint, sed
quia saepe sint, Cic.: plenum vino non ple-
num vini jam dicitur, Quint. — jam jamque,
in diesem Augenblicke, Cic.: jam nunc, eben jetzt,
jam tum, eben damals, Cic.: quum jam, als eben
(gerade), Cic.: jam ... quum, eben (gerade), als
rc., Cic.: jam ut, eben als, sobald als, Plaut. u.
Ter. — b) in der eben vergangenen Zeit = so
eben, eben erst, illa his, quae jam posui, con-
sequentia, Cic. — c) in der nächst zukünftigen
Zeit = augenblicklich, sogleich, gleich, jam re-
deo, Plaut.: omitte, jam adero, Ter.: jam da-
bitur, Ter.: jam opus est (ich brauche es gleich).
G. jam feres (du sollst es gleich haben), Plaut.:
viginti jam usust filio argenti minis: face id
ut paratum jam sit, Plaut.: quam haec pulchra
sint, ipse jam dicet, Cic. — jamjam, im Au-
genblicke, Plaut. u. A.: jamjamque, in diesem od.
im nächsten Augenblicke, Cic. u. A.: jam tum,
gleich damals, Cic. — dh. *α*) zur Vergegenwärti-
gung des Zeitpunktes einer Handlung, die man als
nächstens eintretend ankündigt = sogleich, bald,
jam te premet nox, Hor.: jam subrepet iners
aetas, Tib.: aperi, inquit, jam scies, Petr. —
β) in Befehlen und Aufmunterungen = gleich,
jetzt, nun, quid miseram, Aenea, laceras? Jam
parce sepulto, Virg.: sed jam age, carpe viam,
Virg. — *γ*) in ungeduldigen Fragen = gleich,
jamne imus? Plaut.: quid jam? was nur gleich?
oft b. Plaut.

B) zur Andeutung, daß die Thätigkeit aus der
Vergangenheit od. Zukunft in die Gegenwart hin-
überreicht: a) aus der Vergangenheit = schon,
bereits, bisher, satis diu jam hoc saxum volvo,
Ter.: Nestor tertiam jam aetatem hominum
vivebat, Cic.: septingentos jam annos amplius
unis moribus vivunt, Cic. — u. so jam diu, jam
dudum, jam pridem, schon längst, Cic. u. A. —
b) aus der Zukunft = nun, von nun an, nun-
mehr, nun schon, nulla mihi res posthac pot-
est jam intervenire tanta, Ter.: jam ex ser-
mone hoc gubernabunt doctius porro rem,
Plaut.: at non sunt jam immortali ulla peri-
cula, Lucr.: jam concedo, non esse miseros,
qui mortui sunt, Cic. — surgere jam (nun, nun-
mehr) tempus, Catull.: jam tempus agi res,
Virg. — ☞ So mit Negationen: non jam oder
jam non = nun nicht mehr, Cic., oder = noch
nicht, Cic.: jam nemo, Niemand mehr, Cic.

C) zur Andeutung, daß die Sache unerwartet
frühzeitig sich zeigt od. unerwartet lange her ist
od. längst erwartet u. verspätet erscheint: a) uner-
wartet frühzeitig = schon, jamne abis? du gehst
schon (so frühzeitig)? Plaut.: jam advespera-
scit, Ter.: jam scio, quid vis dicere, Ter.:

omnes jam istius generis legationes erant constitutae, Cic.: labores aut *jam* exhaustos aut *mox* exhauriendos, Liv. – u. so non jam = **nicht schon**, Nep. — b) unerwartet lange her = **schon, bereits**, jam biennium est, quum mecum rem coepit, Plaut.: plus jam anno scio, Plaut. — c) längst erwartet und verspätet = **erst, endlich, nun**, jam sero diei, erst spät am Tage, Tac.: ohe, jam (nun, endlich) desine deos, uxor, gratulando obtundere, Ter.: putamus enim utile esse, te aliquando jam rem transigere, Cic.: jam tandem ades illico, Plaut. – ☞ Oft mit andern Zeitbestimmungen verb.: jam nunc, jam tum, jam ante, Cic.: jam olim, Ter. u. Virg. – jam a prima adolescentia, Cic.: jam inde ab adolescentia, Ter.: jam ab illo tempore, quum etc., Cic. – jam aliquando (s. vorher), Cic.: jam tandem (s. vorher), Plaut.

II) in andern Verhältnissen: A) zur Andeutung, daß unter gewissen Umständen etwas ungehindert, sogleich, bestimmt eintrete = **dann bestimmt (gewiß), so bestimmt (gewiß)**, accede ad ignem hunc, jam calesces plus satis, Ter.: da mihi hoc, jam tibi maximam partem defensionis praecideris, Cic. – bsd. a) oft im Nachsatz der Zeit-, Causal- u. Bedingungssätze, um den Nachsatz bestimmt als Folge des Hauptsatzes anzukündigen = **dann bestimmt (gewiß), so bestimmt (gewiß)**, ut semel inclinavit pugna, jam intolerabilis Romana vis erat, Liv.: id tu jam intelliges, quum in Galliam veneris, Cic.: si jubeat eo dirigi, jam in portu fore classem, Liv. – u. b) zum Anknüpfen u. Anreihen dessen, was sich als Folge unmittelbar an das Vorhergehende oder Vorhergenannte anschließt = **nun, so nun**, quae quum ita sint, jam praedico, eum etc., Liv.: idem et peroratus et brevis. Jam in altercando invenit parem neminem, Cic. – u. so jam porro, jam denique, Cic.: et jam, Cic. – oft mit d. Nbbegr. der Steigerung = **vollends, sogar**, jam illa, quae naturā, non literis assecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferenda, Cic.: so bes. jam vero, Cic.: et jam = „und sogar", Cic.

B) bei Uebergängen zu etwas Neuem und bei Aufzählungen = **ferner, übrigens, außerdem**, testudines autem etc. ... Jam gallinae avesque reliquae etc., Cic.: et aures ...: itemque nares ...: jam gustatus ...: tactus autem, Cic. – bsd. jam ... jam = **bald ... bald**, Hor., Vell. u. A.

C) determinativ, um Begriffe entweder auf sich zu beschränken = **eben, gerade**, od. zu steigern = **gar, vollends**, a) bei *Pronom.*: jam hoc quoque iniquissime comparatum est, Cic.: jam illud non sunt admonendi, Cic. — b) bei *Adjj.*: non scire quidem barbarum jam videtur, Cic. – bes. beim *Compar.* = **noch**, quid est, quod jam amplius exspectes? Cic.: hic jam plura non dicam, Cic. — c) bei *Numeral.* = **gerade**, sunt duo menses jam, Cic. — d) mit Partikeln: non jam, eben nicht: ut jam = daß gerade, oder = wenn schon, wenn auch wirklich, od. = wie auch: si jam, wenn gerade, wenn nun: nunc jam = jetzt gerade, u. = schon jetzt: tum jam, damals gerade, alle Beispp. bei Cic. u. A.

Jāna, ae, *f.* (= *Διώνη* [Stammwort von Diana]. des Zeus Tochter), die **Mondgöttinn**, der **Mond**, Varr. RR. 1, 37, 3; vgl. ... Macr. Sat. 1, 9. §. 8.

Jānālis, e, s. Janus.

Jānicŭlum, i, *n.* u. **mons** od. ... **nicŭlus** (v. Janus), s. Solin. 2, ... den sieben Hügeln Roms, jenseit ... dem in früheren Zeiten der Sage ... Janus erbaute Burg (arx) gestanden ... Liv. 1, 33 *extr.* Ov. F. 1, 245. ... Handb. der Röm. Altth. 1. S. 650 ...

Jānigĕna, ae, *c.* (Janus u. gign...) ... des Janus, Ov. M. 14, 381.

jānĭtor, ōris, *m.* (janua), ... **Thürhüter**, I) im Allg., Cic. u. ... bes.: a) vom Janus als Pförtner ... coelestis aulae, Ov. — b) vom ... Pförtner der Unterwelt, Virg.

jānĭtrices = *εἰνάτερες*, ... Ehefrauen, Modestin. Dig. 38, 10 ...

jānĭtrix, icis, *f.* (janitor), ... rinn, Pförtnerinn, Plaut.: übtr., ... trix Caesarum, vor dem Hause ...

jānŭa, ae, *f.* I) die **Thür**, ... januam aperire, eine Th. öffnen, ... Thür machen (nach der Gasse zu), ... II) übtr. u. trop., die **Thür**, der ... gang, Ditis, Virg.: sepulcri od. ... ris gemini, v. Bosporus, Ov.: ... in causam, Cic.: janua animi frons ...

jānŭal, -ālis, s. Janus a. E.

Jānŭārius, s. Janus a. E.

Jānus, i, *m.* (v. *Ζάν* = *Ζεύς*, ... v. *Ζεὺς πατήρ*), I) ein altitalischer ... cher als Sonnengott den Jahreslauf ... Sein Bildniß zeigte ein zusammenge... Doppelgesicht, das uralte Symbol ... Mond, jenes bärtig, dieses unbärtig. ... Deutung allmählig verlor, und beide ... tig wurden; s. Böttiger's Ideen zur ... thologie, I. Cursus, S. 21 f. Er ... Latium gewesen seyn und die Burg ... erbaut haben, Solin. 2, 5. Ihm war ... heilig, dah. Jani mensis, Monat Janu... F. 2, 48. – Ueberh. waren ihm ... fang des Jahres und Tages, so auch ... ge geweiht; daher man bei feierlichen ... mit ihm den Anfang machte. Er erhielt ... namen pater, wie *Ζεὺς πατήρ*; ... zu Hor. Sat. 2, 6, 20. Er hatte ein ... pelchen (Capellchen) mit zwei gerade ... stehenden Thüren, welches zur Frieden... schlossen und im Kriege geöffnet wur... weiter nichts als ein bedeckter Durch... Thüren. — II) appellat.: 1) ein verdeckter ... gang, und zwar: a) ein Nebendurch... *porta Carmentalis*, dextro Jano p... 2, 49, 8. — b) ein verdeckter Durch... einer Straße in die andere, Suet. Des... aber die Art Durchgänge, welche ... Forum rings umgebenden Säulen... bernen durchführten, deren vorzügl... summus u. imus (Hor. Ep. 1, 1, ... medius, unter dem od. in dessen N... leute, Wechsler und Buchhändler ... Off. 2, 24, 87; Cic. Phil. 6, 5, 15 ... — 2) poet.: a) = Monat Januar ... Ov. F. 2, 7. — b) = d. Jahr, ... *extr.* – Dav. abgel.:

Jānālis, e, vom Janus erhalten, janisch, , Ov. F. 6, 165. — B) Jānŭālis, e, zum s gehörig, janisch, a) *adj.*: porta, Varr. , 34. §. 165. — b) *subst.*, jānŭal, ālis, *n.* bum), ein Kuchen, der dem Janus darge= ward, PDiac. p. 104, 18 (vgl. Ov. F. 1, — C) Jānŭārius, a, um, zum Janus ig, januarisch, Januarius mensis, Cic., Januarius, Caes., der Monat Januarius, er. – dah. wieder Januarius, a, um, zum ır gehörig, des Januar, Calendae Ja- ae, Cic.: Nonae Januariae, Col.: Idus riae, Caes.

ıus-pāter alt = Janus pater, Gell. 5,

olenus, s. Jabolenus.

ımātae, arum, *m.* (Ἰαξαμάται), eine schaft am mäotischen See, VFl. 6, 146: el. 1, 19, 17 Ixamatae, wie auch bei Amm. 31 mit den Hdschrn. zu lesen ist.

ıartes, is, *m.* ein Fluß im Nordosten der hen Landschaft Sogdiana, jetzt *Syr-Darja Sir, Sihon*), Mel. 3, 5, 6. Amm. 23, 6, 63.

ŏrōsus, a, um (jecur), lebersüchtig, ı. Ep. 5, 14.

ur, jecŏris, jecinŏris od. jocinŏris, *n.* ber, Cic. u. Liv.: Sitz der Affecten, Hor.

ıscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. jecur), ein chen, eine kleine Leber, Cic. u. Pl.

ūnātio, ōnis, *f.* (jejuno), das Fasten, de jejun. 13.

iūnātor, ōris, *m.* (jejuno), ein Faster, Eccl.

ūne, *Adv.* m. *Compar.* (jejunus), ma= trocken im Reden, ohne Saft und Kraft, ı. A.

iūnīōsus, a, um (jejunium), nüchtern, rig, jejuniosior, Plaut. Capt. 3, 1, 6.

iūnĭtas, ātis, *f.* (jejunus), I) die Leere, ere Magen, die Hungrigkeit, Plaut. Merc. 13. — II) übtr.: 1) die Trockenheit, tegu- ı, Vitr. — 2) trop., die Trockenheit, Ma- it der Rede, des Vortrags, Cic.

ūnium, ĭi, *n.* (jejunus), I) die Enthal- von Speise, das Fasten, 1) eig., Hor. u. solvere, unterbrechen, Ov.: ponere, un= en, endigen, Ov.: instituere Cereri, Liv. meton. (poet.) = a) der Hunger, Ov. — Durst, Luc. — II) übtr., die Magerkeit, Thieres, Virg.: des Ackers, Col.

ūno, āre (jejunus), fasten, sich der Spei- halten, Eccl.

ūnus, a, um, nüchtern, I) eig., meton. tr.: 1) eig.: ita jejunus, ut ne aquam m gustarim, Cic.: os, Pl.: saliva, nüch= Speichel, Pl. — 2) meton.: a) hung- Cic. u. A. — b) durstig, Prop.: jejuna o, Durst, Lucr. — 3) übtr.: a) leer von ne etwas (als Fehler), corpora suco je- Lucr.: intestinum, der leere Darm, Cels. insbes., mager, unfruchtbar, ager, Cic.: jejunius? (*sc.* hoc saxo), Sen. — c) poet. ıig, sanies, Virg. Ge. 3, 493. — II) trop.: Allg.: imperii divitiarumque avidi jeju- , gierig u. hungrig nach &c., Justin.: jeju- ıujus orationis aures, unbekannt mit &c., — B) insbes.: a) mager, unfruchtbar, los, cognitio, Cic.: calumnia, Cic. — b) (v. d. Rede u. v. Redner) trocken, mager, saft- u. kraftlos, oratio, Cic.: res, Cic.: Antonium jejuniorem, Cic. — c) gering, unbedeutend, armselig, si non jejunum, quod gessi, Cic.: ars, Quint. — d) geistig u. moralisch leer = be- schränkt, armselig, erbärmlich, fade, illud ve- ro pusilli animi et ipsā malevolentiā jejuni et inanis, das aber verräth eine kleine Seele und selbst bei der Bösherzigkeit eine armselige und läppische Denkungsart, Cic.: nihil in me perfi- diosum et insidiosum et fallax in amicitia, sed ne humile quidem aut jejunum (Albernes, Fa- des) debes agnoscere, Cic.

jentācŭlum, i, *n.* (jento), das einfache Frühstück (beim Frühaufstehen von Schwelgern, schwächlichen Personen u. Kindern genommen, vgl. prandium u. Suet. Vit. 13), Plaut. u. A.

jentātio, ōnis, *f.* (jento), das Frühstücken, Firm. Math. 2, 10.

jento, āvi, ātum, āre, frühstücken, Varr. (b. Non.) u. Suet.

Jēsus (zwei= u. dreisylb.), u, *m.* (Ἰησοῦς), I) Jesus, Eccl. — II) Josua, Prud. Cath. 12, 173.

jŏcābundus, a, um (jocor), Scherz trei- bend, VMax. u. Lact.

jŏcātio, ōnis, *f.* (jocor), das Scherzen, der Scherz, Cic. Att. 2, 8, 1: Plur., Cic. Fam. 9, 16, 7.

jŏco, āre, scherzen, Plaut. Cas. 4, 20.

jŏcor, ātus sum, āri (jocus), I) *intr.* scher- zen, schäkern, cum alqo de alqa re, Cic.: cum alqo per literas, Cic.: jocatus in valetudinem oculorum Phaeneae, scherzhaft anspielend auf &c., Liv.: absol., duplex jocandi genus, Cic.: übtr., voluit fortuna jocari, Juv. — II) *tr.* scherzend sagen, = vorbringen, haec jocatus sum, Cic.: permulta in morbum, Hor.

jŏcōse, *Adv.* m. *Compar.* (jocosus), scherz- haft, Cic. u. A.

jŏcōsus, a, um (jocus), scherzhaft, schäker- haft, kurzweilig (Ggstz. severus, serius), ho- mo, Varr.: res, Cic.: verba, Ov., oder dicta, Liv., Scherzreden: übtr., imago (vocis), das scherzhafte Echo, Hor.: Nilus, d. kurzweilige (weil die Alexandriner ein lustiges Leben führten), Ov.

jŏcŭlanter, *Adv.* (joculans von joculor), scherzend, Sidon. Ep. 1, 2.

jŏcŭlāris, e (joculus), spaßhaft, kurzwei- lig, possierlich, audacia, Ter.: licentia, Cic.: convivium, Sen. rhet. – subst., jocularia, ium, *n.* Schäkereien, Scherze, Liv.

jŏcŭlārĭter, *Adv.* (jocularis), spaßhaft, kurzweilig, Pl. u. A.

jŏcŭlārius, a, um (joculus), spaßhaft, kurzweilig, possierlich, Ter. A. 4, 4, 43.

jŏcŭlātio, ōnis, *f.* (joculor), die Kurzwei- le, der Scherz, Firm. Math. 5, 5.

jŏcŭlātor, ōris, *m.* (joculor), der Spaßma- cher, Schäkerer, Cic. Att. 4, 16, 3.

jŏcŭlor, āri (joculus), scherzen, schäkern, scherzend=, schäkernd vorbringen, joculantes incondita quaedam, Liv. 7, 10 *extr.*

jŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. jocus), ein klei- ner Scherz, ein Späßchen, Plaut.: joculo, im Scherze, Plaut.: joculi, Spielsachen, Vitr.

jŏcundus, a, um, s. jucundus.

jŏcus, i, *m.* (Plur. joci u. joca), der Scherz, Spaß, die Schäkerei, Kurzweile, I) eig. (Ggstz.

serius sermo, zum Plur. Ggsß. seria): jocos agitare, Ov.: joca atque seria agere, Sall.: quibuscum joca, seria (sc. aguntur), vertraute Freunde, Cic.: hospes multi joci, der viel scherzt, Cic.: jocos dare alci, Scherz veranlassen, Hor.: jocum esse alci, Prop.: jocum movēre, einen Scherz machen, Sall.; alci, Imd. belustigen, Hor. – joco, im Scherze, scherzweise, Ter.: per jocum, im Scherze, scherzweise, Cic., od. spottweise, spöttisch, Liv.: per ludum et jocum, Cic.: extra jocum, Cic., od. remoto joco, Cic., oder omissis jocis, ohne Scherz, Scherz beiseite! Pl. Ep. — II) übtr.: A) (= *ludus*) ein Spiel, Zeitvertreib, mille facesse *jocos*, turpe est nescire puellam ludere, Ov. AA. 3, 367. — B) die Tändelei der Liebe, Ov.: hospitum joci, Just.: propter lasciviorem cum marito jocum, Pl.; vgl. Burmann zu Ov. H. 15, 48. — C) ein Spaß = eine spielleichte Beschäftigung, Kleinigkeit, ludum jocumque od. ludum et jocum fuisse, sei nur ein Kinderspiel oder Spaß gewesen, Ter. u. Liv.

Jogālis, e, s. jugalis.

Jŏpē (Joppe), ēs, *f.* (*Ἰόπη*), Stadt in Judäa, der einzige Hafen der Juden, altestam. יָפוֹא (*Japho*), j. *Jaffa*, Pl. 5, 13, 14. §. 68. Mel. 1, 11, 3. Prisc. Perieg. 852. Avien. Perieg. 1069. – Dav. **Jŏpicus**, a, um, jopisch, Pl. 5, 14, 15. §. 70.

Jordānes oder **Jordānis**, is, *m.* (יַרְדֵּן), der Jordan, Hauptfluß Palästina's, der unweit Cäsarea Paneas entspringt und ins todte Meer fällt, Pl. 5, 15, 15. §. 71 (*Nom.* -is). Tac. H. 5, 6, 4.

Jŏviālis, e (Juppiter, Jovis), zum Jupiter gehörig, Macr.: stella, der Planet Jupiter, Macr.

Jŏviāni, s. Jovius.

Jŏvis, is, *m.* alt = Juppiter, Varr. u. A.

Jŏvis-jūrandum, i, *n.* der Schwur beim Jupiter, Enn. b. App. dDS. p. 45, 8.

Jŏvius, a, um (Jovis) = Jovialis, zum Jupiter gehörig, Arn. 6. *no.* 7. – dh. **Jŏvius**, ii, *m.* Name des Kaisers Diocletian. – dav. Jovia cohors, die Ehrenlegion des Diocletian, Claud. BGild. 418: u. dies. **Jŏviāni**, orum, *m.*, Amm. 22, 3, 2; 25, 6, 2.

1. **Jŭba**, ae, *f.* I) die herabhangenden Haare an den Thieren, die Mähne, des Pferdes, Cic. und Virg.: des Löwen, Pl. – übtr., die Haare des Menschen auf dem Haupte, Sen.: des Kometen, der Pogonias heißt, Pl.: der Hunde, VFl.: v. den Zweigen der Bäume, Pl. — II) meton., der Kamm, Federbusch, des Hahns, Col.: der Schlange, Virg.: der Helmbusch der Krieger, Virg.: v. der Barbe, Aus.

2. **Jŭba**, ae, *m.* (*Ἰόβας*), Sohn des Hiempsal, König von Numidien, des Pompejus treuer Anhänger, der nach Cäsars Sieg bei Thapsus verlassen mit seinem Begleiter Petrejus umherirrte, bis beide einander im Zweikampf tödteten (nach A. tödtete Petrejus erst den Juba und entleibte sich dann selbst), Caes. BC. 2, 25. Suet. C. 66. Hor. Od. 1, 22, 15. – sein Lob, Hirt. BAfr. 94. Sen. de Prov. 2, 8. Flor. 4, 2, 69. Liv. Epit. 114.

Jŭbar, ăris, *n.* (= jubare [*sc.* lumen] v. juba), der Glanz, das strahlende Licht [illegible] der Himmelskörper, I) eig. u. meton. [illegible] der Glanz des Morgensterns, Ov.: der [illegible] röthe, Ov.: der Kometen, Pl.: des [illegible] des Goldes, VFl. — b) meton., ein [illegible] Himmelskörper, exorto jubare, Sen. [illegible] fac jubar, Stern, Ov.: bes. der [illegible] Varr. — II) übtr.: fundens Caesar [illegible] bar, Mart.: regale, Claudian. – [illegible] jubar albus, Enn. b. Prisc. p. 658 P. [illegible] Sever. in Aetna 332.

Jŭbātus, a, um (juba), mit einer [illegible] einem Kamme versehen, leo, Pl.: [illegible] übtr., stella, Varr.

Jŭbĕo, jussi, jussum, ēre, den [illegible] Willen zu erkennen geben, daß etwas [illegible] möge, wünschen, wollen = (Imdn.) [illegible] (thun oder seyn) lassen (Ggsß. vetare [illegible] wollen, nicht geschehen lassen, [illegible] *Pass.* jubeor = es wird mir [illegible] ich soll (Ggsß. vetor), I) im Allg., [illegible] *Acc. et Infinit.* (u. zwar mit *Infinit.* [illegible] das thätige Object hervorgehoben, [illegible] *Pass.* wenn der geheißene Gegenstand [illegible] achtet wird, wo dann der thätige [illegible] erwähnt bleibt), quis te istaec [illegible] Ter.: Caesar te sine cura esse j[illegible] sagen ohne Sorge zu seyn, Cic.: [illegible] eum, hieß ihn wohl leben = nahm [illegible] ihm, Cic.: Dionysium jube salvēre [illegible] D. meinen Gruß, grüße den D. [illegible] u. ellipt. (in der Conversationsspr.) jube [illegible] metem (sc. salvēre), ich sage dem [illegible] Gr. = ich grüße dich, Chr., Ter.: [illegible] hostem propulsare, tertiam opus perficere [illegible] sit, Caes. – Marii sitas reliquias [illegible] nem dissipari jussit, Cic.: pontem [illegible] scindi, Caes.: filium necari jussit, Sall. – [illegible] *Dat.* des thätigen Objects u. *Acc. et Inf.* [illegible] *Pass.*, interroganti scribae, quid fieri [illegible] vellet, deos iratos Tarentinis relinqui [illegible] Liv. 27, 16, 8. – *Pass.*, dare vela j[illegible] (man heißt uns), Ov.: consules jubentur [illegible] bere, Liv.: jussus a consule edicere, Sall. [illegible] mit dem geheißenen Gegenstand als Subj. [illegible] cus lautiaque legatis praeberi jussa, Liv. [illegible] 30, 19. — b) mit bl. *Infinit.*, α) in [illegible] Prosa, wenn sich der *Acc.* dazu leicht [illegible] Zusammenhang ergänzen oder sich in ein [illegible] meines thätiges Object (wie das deutsche [illegible] annehmen läßt, namtl. in militär. [illegible] lud Hesiodium eādem mensurā reddere [illegible] quā acceperis (ergänze te vor reddere [illegible] pronunciare jusserunt (erg. praecones [illegible] receptui canere jubet (erg. tubicines [illegible] observare jubet (sc. milites), Caes. – [illegible] lendem thätigen Object, aber gesetzt [illegible] but, ire fortes, ire felices jubent [illegible] sie muthig, glücklich ziehen, Liv. — [illegible] u. in nachaug. Prosa abh. mit *Infinit.* [illegible] amoenae ferre jube rosae, Hor.: [illegible] inde armentarium jussit, Tac. – *Infinit.* [illegible] u. *Acc. et Infinit. Pass.* wechselnd, [illegible] re deinde jubet solvique ex ord[illegible] Virg. — γ) mit *Dat.* des thätigen [illegible] bl. *Infinit.*, quamquam hae mihi litterae [illegible] bellae jubent ad pristinas cogitationes [illegible] verti, Cic. Att. 9, 13, 2; u. so Liv. [illegible]

't. 5, 6, 8. — mit folg. ut mit Conjunctv., hic in mentem non venit jubēre, ut haec quo- referret, Cic.: tu deinde jubeto, ut certet yntas, Virg.: sive jubebat, ut faceret quid, ; vetabat, Hor. — nachaug. mit *Dat.* des thä- n Objects, quibus jusserat, ut resisterent, :. — beim *Pass.* abwechselnd mit *Infinit.*, al- consul cum Bojis jussus bellum gerere; rum (consulem) ut mitteret Romam, Liv. d) mit bl. *Conjunct.*: jube maneat, Ter.: ibim jussit incenderent, Auct. BHisp. — bselnd mit bl. *Infinit.*, legati Perseum re- a vel cum tribus venire jubebant, vel ob- s daret, Liv. — mit *Acc.* des thätigen Ob- s u. folg. *Conjunct.*, jube famulos, appa- t, Plaut.: herus me jussit Pamphilum ho- observarem, Ter. — nachaug. mit *Dat.* des tigen Objects, Britannico jussit, exsurgeret, c. — e) mit bl. *Acc.*: α) mit *Acc.* der Sache etwas anbefehlen, verordnen, auferlegen, id jubeatve vetetve, Ov.: fratris necem, c.: prandia, Spartian.: alci tributum, Tac.: isse, quod jusseram, Ter. — *Pass.*: jussa ena, Hor.: jussa mors, Tac. — β) mit *Acc.* Perf.: jussisses Eurysthea, Mart. — γ) mit g. *Acc.* der Sache u. *Acc.* der Perf.: literae, n quae te aliquid juberent, Cic. — *Pass.*, to, ut ea jubear, quae etc., Plaut.: quod si sunt, faciunt, Cass.

II) prägn.: A) als *t. t.* der Aerzte = verord- n (wie imperare), quod jussi, ei date bibe- , et quantum imperavi date, Ter. Andr. 3, 4: medici mihi jubent anatinam parari, tr. 56, 3. — B) als public. *t. t.*: a) v. Se- te u. Volke = verordnen, beschließen, geneh- gen, α) gew. mit folg. *ut* mit Conjunctv.: natus decrevit populusque jussit, ut etc., ic.: sciscerent juberentque, ut senatus de- rneret etc., Liv. — u. die Formel: velitis ju- atis, uti etc., Gell. — β) mit folg. *Acc. et finit.*: senatus dictatorem dici jussit, Liv.— die Formel: vellent, juberent, Philippo regi ellum indici, Liv. — γ) mit *Acc.*: legem, Cic. Liv.: societatem, Liv.: foedus, Cic.: alci gegen Jmd.) bellum, Liv.: alci (für Jmd.) pro- inciam, Sall. — poet., volucres regna juben- s = *portendentes*, Ov. — δ) absol. mit *de* u. bl.: populus jussit *de* bello, Liv. — b) übtr., Gesetz = gebieten, verordnen, absol., lex *ju- t* aut *vetat*, Cic.. lex omnis aut *jubet* aut *ve- t*, Quint. — ☞ *Perf. sync.* justi, Ter. — ar- aist. *Fut. exact.* jusso, Virg. u. Sil.; vgl. Sen. p. 58, 2. — Dav.

jussum, i, *n.* (gew. im *Plur.*), I) das Ge- eiß, der Befehl, Cic. u. A.: jussa efficere, all., capessere, Virg. — II) insbes.: A) die Verordnung des Arztes, Ov. H. 20, 133. — B) ie Verordnung, der Beschluß des Volkes, Cic. . A.

Juberna, ae, f. Juverna.

jūbĭlaeus (jubel. od. jōbel.) annus (vom ebr. יובל), das Jubeljahr, Erlaßjahr bei den Juden, Arator. 2, 677 (wo die erste Sylbe älschlich kurz gebraucht ist).

jūbĭlātio, ōnis, *f.* (jubilo), das Jubeln, ju- belnde-, wilde Geschrei, App. M. 8. p. 209, 11.

jūbĭlo, āre (jubilum), jubeln, ein jubeln- des-, wildes Geschrei erheben, Varr. LL. 6, 7. §. 68. — u. *tr.* = Jmdm. zujubeln, anschreien, alqm, Vet. Poët. *ib.*

jūbĭlum, i, *n.* das Jodeln der Hirten 2c., Sil. u. Calp. — u. d. Kriegsgeschrei der Solda- ten (Ggst. cantilenae molliores), Amm.

jūcunde, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (ju- cundus), ergötzlich, in Freude, in od. mit Ver- gnügen, u. in diesem Sinne angenehm, jucun- de esse, vergnügt seyn, Cic.: vivere, Cic.: can- tare, Suet.: jucundius bibere, mit größerm Ap- petite, Cic.: jucundissime vivere, Cic.

jūcundĭtas, ātis, *f.* (jucundus), die Ergötz- lichkeit, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, v. Perf. bes. = die angenehme Laune, die Jovialität, der Frohsinn, die Liebenswürdigkeit, vitae, Cic.: agri, Cic.: urbis, die edeln Freuden, - Ge- nüsse, Tac. Dial.: naturae, Liebenswürdigkeit des Charakters, Cic.; Isocratis, Lieblichkeit (seiner Rede), Quint.: dare se jucunditati, Cic.: erat in homine jucunditas, Cic. — Plur. jucundita- tes = angenehme Dienstleistungen, Gefälligkei- ten, Cic.

jūcundo, āre (jucundus), vergnügt ma- chen, ergötzen, u. medial jucundari, sich vergnü- gen, Eccl.

jūcundus (joc.), a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eig. juvicundus v. juvo), von dem, was dem innern Sinne Vergnügen macht, - Freu- de bringt, was ergötzt, vergnügt = erfreulich, ergötzlich, ansprechend, liebenswürdig, und in diesem Sinne = angenehm (vgl. gratus no. II), amor, Cic.: agri, Cic.: odor, Cic.: verba, Cic.: comes alci jucundus, Cic.: officia jucundiora, Cic.: conspectus jucundissimus, Cic.

Jūdaea, ae, *f.* (Ἰουδαία), das jüdische Land, Judäa, im engern Sinne = der südliche Theil des diesseitigen Palästina, Juda u. Ben- jamin, im weitern Sinne = ganz Palästina, Pl. 5, 12, 13. §. 66. Tac. A. 2, 42. Suet. Tit. 4. Eutr. 6, 14. — Dav. A) **Jūdaeus**, a, um, jü- disch, Pl.: subst. Judaeus, i, *m.* ein Jude, Judaei, die Juden, Cic. — B) **Jūdăĭcus**, a, um, jüdisch, aurum, das in den Provinzen von den Juden gesammelte und nach Jerusalem ge- schickte, Cic.: bellum, Tac.: victoria, über die Juden, Tac. — *Adv.* **Jūdăĭce**, jüdisch, Cod. Just. — C) **Jūdăismus**, i, *m.* das Juden- thum, Tert.

jūdex, ĭcis, *m.* (jus dicare = judicare, s. Varr. LL. 6, 7. §. 61), der Richter, I) in ge- richtl. Streitsachen: 1) im weitern Sinne = je- der Richter, der über etwas nach Recht ein Ur- theil spricht, Cic. u. A.; vgl. arbiter, centum- vir, recuperator. — 2) im engern Sinne = ein „Privatrichter“, welcher die Rechtssache nach dem ihm vom Magistrat mitgetheilten Rechts- princip zu entscheiden hatte, u. urspr. wohl von den Parteien dazu gewählt, später auch vom Ma- gistrat dazu bestellt wurde (judicem od. judices dare). Von der uralten Zeit bis 605 d. St. ent- schieden Senatoren ohne Ausnahme, sowohl in Privat- als Criminalsachen; von 605 bis Augu- stus setzte der Prätor urbanus jährlich eine Liste der wahlfähigen Richter (meist 300—360) auf, zunächst aus den Senatoren, dann aus den Rit- tern, dann aus Senatoren u. Rittern u. Aerar- tribunen (inter judices lecti od. judices sele-

cti; vgl. Ruhnken zu Suet. C. 41. p. 67), aus welcher Liste aber wahrsch. nur bei Criminalprocessen Richter genommen wurden, während es bei Privatprocessen dem Magistrat und den Parteien frei stand, aus beliebigen Ständen zu wählen. Augustus vermehrte die Zahl der Richter auf 4000, theilte sie in 4 Decurien, die von einem Quästor gewählt u. in ein album eingetragen wurden, u. übergab ihnen auch die Entscheidung der Privatprocesse. Die in das album eingetragenen Richter, welche ein Alter von 18 — 20 Jahren erreicht haben mußten, waren gezwungen, das Amt anzunehmen, wenn sie nicht rechtsgültige Entschuldigungen (vacationes) hatten, u. fielen im Weigerungsfalle in eine Mult. — Sobald eine Rechtssache beim Magistrat (Prätor) anhängig gemacht worden war, bestellte der Magistrat einen einzelnen Richter (unus judex) oder eine Anzahl Richter (judicem oder judices dare, oder geschah es durchs Loos, sortiri judices od. dicam), über welchen od. welche sich die Parteien nun verständigen mußten (judex inter adversarios convenit), indem der Kläger entweder einen od. mehrere Richter vorschlug (judicem od. judices ferre), oder die Wahl dem Beklagten überließ (optionem judicis adversarie permittere), der dann einen od. mehrere Richter ernannte (j. dicere), worauf der Magistrat den oder die erwählten Richter zuerkannte (j. addicere). Aus der zur Wahl überlassenen Zahl der Richter strich der Beklagte mehrere (rejicere judices), und nahm nur die übrigen an (judices referre, gleichs. wieder einsetzen, weil er auch diese verwerfen konnte), worauf der Magistrat an die Stelle der verworfenen Richter andere durchs Loos bestimmte (subsortiri judices). — Der Prätor wurde bei wichtigen Entscheidungen von einem Collegium ausgewählter Richter unterstützt, von denen der erste judex quaestionis hieß, der auch bei Abwesenheit des Prätor oder wenn er zu viele Geschäfte hatte, die Stelle desselben vertrat. — Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 410 ff. *F. G. de Tigerstroem* de judicibus apud Romanos. Berol. 1826. — Besondere Ausdrücke, außer den schon genannten: alqm judicem sumere u. habēre, Jmd. zum R. nehmen, haben, Cic.: judices sortiri per praetorem urbanum (s. ob.), Cic.: apud judicem causam agere, Cic.: judicem esse de alqa re od. inter alqos, Cic.: judicem sedēre, R. seyn, Cic.: judices nullos habēre, so gut wie keine = schlechte R. haben, Cic.: se judice (vor seinem Richterstuhl) nemo nocens absolvitur, Juv. — ☞ judex v. weibl. Wesen, lis ad forum delata est, vespā judice, Phaedr.: et sumus, ut fatear, tam saevā judice sontes, Luc. — II) übtr., v. jedem, der sein Urtheil über etwas abgiebt = der Richter, Beurtheiler, studiorum, Cic.: judex optimus eorum, quae agebat, Vell.: me judice, Ov.: judices literati, Vitr.

jūdĭcābĭlis, e (judico), einem Urtheile unterwerfbar, MCap. 5. §. 461.

jūdĭcātĭo, ōnis, *f.* (judico), I) die richterliche Untersuchung, Cic. u. A. — in gerichtlichen Reden, die Untersuchung der vorgebrachten Entschuldigung, Cic. u. A. — II) ein Urtheil, Ausspruch, Cic. Tusc. 4, 11, 26: arbitralis, der Ausspruch gesetzlicher Schiedsrichter, in unserer Gerichtssprache der Austrag, [illegible] 7, 1. §. 7.

jūdĭcāto, *Adv.* (judicatus, Part. [illegible] co), mit Ueberlegung, bedächtig, [illegible] 1. §. 2.

jūdĭcātōrius, a, um (judico), [illegible] Augustin. Ep. 14.

jūdĭcātrix, īcis, *f.* (judico), [illegible] rinn, Beurtheilerinn, Quint. 2, 15, [illegible]

jūdĭcātum, i, *n.* (judico), die [illegible] Sache, Cic. u. JCt.: judicatum facere [illegible]

jūdĭcātus, us, *m.* (judico), das Richteramt, Cic. u. Gell.

jūdĭcĭālis, e (judicium), zum Gericht gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: genus dicendi, Cic.: annus, [illegible] durch leges den Gerichten eine [illegible] gab, Cic.: laudatio, Zeugniß, das [illegible] Beklagten vor Gericht giebt, Suet.

jūdĭcĭārius, a, um (judicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, controversia, Cic. — leges, α) die Gesetze, [illegible] stimmen, bei welchem Stande des [illegible] richte seyn sollen, Cic. β) die Gesetze, [illegible] chen man wegen eines Vergehens vor [illegible] fordert wird, Suet.

jūdĭcĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* [illegible] das schwache Urtheil, non est judic[illegible] Amm. 27, 11, 1 u. 28, 4, 14.

jūdĭcĭum, ĭi, *n.* (judex), I) als [illegible] 1) = die gerichtliche Untersuchung, [illegible] Cic. u. A. — Die Gerichte waren [illegible] privata, theils judicia publica. In [illegible] jedes Individuum seine besonderen [illegible] vertheidigen, in diesen wurden öffent[illegible] brechen untersucht; in jenen präsidirten [illegible] lich die Könige, dann die Consuln, dann [illegible] tribunen und Decemvirn, nach den [illegible] aber der praetor urbanus oder peregr[illegible] diesen anfänglich die Könige, unter [illegible] Collegiums, dann die Consuln, aber [illegible] durch Publicola an das Volk appelliren [illegible] so entschied entweder dieses Criminal[illegible] bestimmte gewisse Personen, die mit den [illegible] jene Fälle untersuchten u. quaesitores [illegible] stores parricidii hießen. Aber auch den [illegible] zuweilen einzelnen hohen Magistraten [illegible] scheidung übertragen, bis nach Einf[illegible] quaestiones perpetuae hierüber genau[illegible] stimmungen gegeben waren. — Bes[illegible] Ausdrücke: judicium dare od. reddere [illegible] gerichtliche Untersuchung gestatten, [illegible] lassen, vom Prätor, Cic.: j. reddere [illegible] Caes.: dh. qui judicium dat = praetor, [illegible] exercēre, eine ger. U. anstellen u. [illegible] G. (in Criminalsachen) halten, v. Prät[illegible] dh. qui judicium exercet = praetor. [illegible] committere, anstellen, Cic.: ad j. cogere [illegible] j. accipere, sich in eine ger. U. einlassen [illegible] alqm in j. deducere od. adducere [illegible] od. judicio arcessere, verklagen, Cic. [illegible] de alqa re, wegen ꝛc., od. mit *Genit.* [illegible] rum, Cic.: judicium nullum habuit, [illegible] angeklagt worden, Cic. — 2) meton. Proceß, j. habēre, Cic.: j. vincere, [illegible] winnen, Cic. — b) die Gerichtsbar[illegible] richterliche Amt, Sall. u. Vell. — [illegible] richtsort, das Gericht, in j. venire, [illegible]

Richter, j. sortiri, Cic.: j. implorare, Sall.: ublicum, Vell.
I) die Erkenntniß, Entscheidung, der Aus- uch, das Urtheil, A) eig., des Richters u. der rigkeit übh., Cic. u. Liv.: populi, Liv.: se- as, Gutachten, Caes.: judicium facere de ı re, ein richterliches Gutachten stellen, ei- Richterschluß abfassen, Cic.: priores de- ıviri quaedam, quae *sui judicii* videri pos- t, ad populum rejecerant, vor ihren Rich- tuhl zu gehören schien, Liv.
ı) übtr.: 1) das Urtheil, die Meinung, der ısspruch, die Entscheidung, a) übh.: intelli- tium judicio, nach dem U. der Kenner, Cic.: icio acri perpendere, Lucr.: optimum j. fa- e de alqo, Caes.: sui judicii rem non esse, aten in dieser Sache kein Urtheil fällen, die che gehöre nicht vor ihren Richterstuhl (ihr um), Caes.: u. so nihil possumus judicare, ı quod est nostri judicii, Cic.: j. difficile cujus laus prima sit, Just.: j. erroris, irri- U., Phaedr. – j. supremum, die E. durchs tament, der letzte Wille, Suet. u. VMax.: u. ı. patris, Just. (vgl. Ruhnken zu Suet. A. . — b) insbes., das nicht ausdrücklich durch rte, sondern durch die That bekundete Ur- .l über Jmd. (s. d. Auslgg. zu Cic. d Imp. Pomp. 43; Rosc. Am. 37, 108), ex Chrysogoni ju- io, Verfahren, Cic.: ut j. nostrum metus vi- tur, Cic.: de alqo praeclara judicia facere, . — c) übtr., die auf ein Urtheil gegründete ividuelle Meinung, Ansicht von einer Person Sache, neque judicium tuum fallemus, Hirt. l.: judicium animi mutare, Sall. — 2) me- .: a) die Urtheilskraft, bes. in Bezug auf ırtheilung des Schönen in Kunst u. Litera- = der Geschmack, magni judicii esse, Cic.: ıtelligens, Cic.: j. subtile, Hor.: nec ulla nagis ejusdem aetatis oratores praecurrit, m judicio, Tac. Dial. — b) die Einsicht, ıerlegung, dh. bald = die Ueberzeugung,) = der Bedacht, Vorbedacht (s. Benecke zu . Lig. 3, 7), judicio alqd facere, Cic.: Am- rix copias suas judicione non conduxerit, ətc., dubium est, Caes.: non inertiā, sed cio fugisse, Nep.: necessitate magis, quam cio, Suet.

ūdĭco, āvi, ātum, āre (jus dico; vgl. Varr. 6, 7. §. 61), Recht sprechen, I) gerichtlich ersuchen, Richter seyn, Cic. u. A.: dh. qui cat = *judex*, Cic., od. = *praetor*, Cic. — den richterlichen Ausspruch thun, gericht- entscheiden, erkennen, verurtheilen, A) : falsum, Cic.: alqd contra alqm, in etwas n Jmd. den richterlichen Ausspruch thun, twas Jmd. verurtheilen, Cic.: in rebus ju- ındis, Cic.: mit folg. *Acc. et Infinit.*, de- dotem, Cic. – alqm, verurtheilen, ut judi- ır qui etc., Cic. – ebenso alci perduellio- , Liv.: alci perduellionis, Liv.: alci capi- el pecuniae, Liv. – absol., non judicare, . – *Partic.* judicatus, *α*) v. Pers. = ver- eilt, Cic.: j. pecuniae, Schulden halber Liv. — *β*) v. Processen rc., entschieden, cau- res, Cic. — B) übtr.: 1) den Ausspruch n, entscheiden, beschließen, bestimmen, sibi , eigenmächtig, Caes.: ita diis immortali- judicantibus, ut etc., Just.: *impers.*, judi- catum est, es ist entschieden, ausgemacht, ge- wiß, Cic. – übtr., victoria belli judicavit, Cic. — 2) urtheilen, a) übh.: recte, Cic.: de alqa re, Cic. u. Caes.: de alqo, Caes.: mit *Acc. et Infinit.*, Caes. u. Sall. — b) etwas beurthei- len, taxiren, schätzen, alqd (ex) alqa re, etwas nach etwas, alqd ex aliorum ingeniis, Ter.: ex aequo, Cic.: pondere, Cic.: sensu oculorum, Cic.: alqd a veri sensu, Brut. in Cic. Ep. — c) urtheilen = dafür halten, der Meinung seyn, glauben, quod ante judicaram, Cic.: sic sta- tuo et judico, mit folg. *Acc. et Infinit.*, Cic.: alqd pulcherrimum, Caes. — d) öffentlich er- klären, Socratem sapientissimum, Cic.: alqm hostem, Nep.: judicari hostem ab alqo, Just.: alqd dignum poenā, Phaedr.: ipse judicavit, quam etc., Cic.: im *Abl. absol.*, Dolabellā ho- ste judicato, Cic.: im Dativ, remisit hosti ju- dicato (Antonio) amicos, Suet.

jŭgābĭlis, e (jugo), zusammenfügbar, com- petentia, Macr. Somn. Scip. 1, 6. §. 24 u. a.

jŭgālis (jog.), e (jugum), I) ans Joch ge- fügt, zusammengespannt, a) übh.: equorum ju- mentorumque jugalium (Spannvieh) vis in- gens, Curt. 9, 10, 22: equi et currus jugalis, Macr. Sat. 5, 17, 2. – subst., gemini jugales, ein Doppelgespann, Virg. Aen. 7, 280. — b) = ehelich, vinculum, Virg.: dona, Ov.: ignes ju- gales, der eheliche Feuerbrand (= Paris, welcher das Kriegsfeuer durch die Entführung u. Ehe- lichung der Helena über Asien brachte), Virg. — II) an den Webebaum gefügt, tela, Cato RR. 10 *extr.* — III) os jug., ein Knochen des Haupts über den Ohren bei den Schläfen, das Jochbein, Cels. 8, 1.

jugamento, **jugamentum**, s. jugumen- to etc.

jŭgārius, ĭi, *m.* (jugum) *sc.* servus, der Ochsenwärter u. -hüter, Col. 1, 6, 6.

Jŭgātinus, i, *m.* (jugo), der Ehestandsgott, Augustin. CD. 6, 9.

jŭgātio, ōnis, *f.* (jugo), I) das Anbinden der Weinranken an Querlatten, Varr. u. Cic. — II) ein Ackermaß, viell. = jugerum (w. s.), spät. JCt.

jŭgātor, ōris, *m.* (jugo), der Anspanner, boum, Arn. 5. *no.* 25.

jūge, *Adv.* (jugis), in Einem weg, Prud. περὶ στεφ. 10, 472.

jŭgĕrālis, e (jugerum), zum Juchert gehö- rig, Juchert-, tabula, Pall. 2, 12 *in.* u. a.

jŭgĕrātim, *Adv.* (jugerum), von Juchert zu Juchert, Col. 3, 3, 3.

jŭgĕrātio, ōnis, *f.* (*jugero, v. jugerum), I) die Eintheilung der Aecker nach Jucherten od. Morgen Landes, Frontin. de Colon. p. 146 *Goes.* — II) ein Ackermaß, viell. = jugerum (w. s.), Cod. Th. 12, 1, 33.

jŭgĕrum, ĕri, *n.* (nicht sowohl von jugum, als vielmehr von jūgis, als ein Zusammenhän- gendes im Raume), I) ein Morgen Landes, Ju- chert von 28,800 Quadratfuß, od. 240 Fuß in die Länge u. 120 in die Breite, Varr., Col. u. A. — II) als Uebers. v. πλέθρον = ein Längen- maß von 100 griech. od. 104 röm. Fuß, Pl. 36, 12, 17. §. 79. (*cf.* Herodot. 2, 125); ebenso 12, 25, 54 *in.* §. 111 (*cf.* Theophr. hist. 9, 6). – ☞ Genit. Plur. immer jugerum, Dat. u. Abl.

Plur. gew. jugeribus, s. Lachmann im Rhein. Mus. 3. Jahrg. (1845) S. 609 ff.

jūgĭflŭus, a, um (jugis u. fluo), immerfließend, PNol. Carm. 32, 437.

jūgis, e (jungo), zusammengefügt, -gespannt, a) eig. = das, was zusammengespannt ist, juge auspicium, ein „vereintes Auspicium", wenn die Stiere bei einer mit Auspicien unternommenen Fahrt noch zusammengespannt misteten, wodurch das Auspicium gestört u. verderbt wurde, Cic. dDivin. 2, 36, 77 (u. dazu die Auslgg.): ebenso juge augurium, Serv. Virg. Aen. 3, 537 (aber dort anders erklärt). — b) übtr., immerdauernd, beständig, thesaurus, Plaut.: puteus, Cic.: aqua, Sall. u. Cic.

jūgĭtas, ātis, *f.* (jugis), die beständige Fortdauer, Langwierigkeit, Währung, Dauer, lacrimarum, MEmp.: temporis, Cod. Just.

jūgĭter, *Adv.* (jugis), I) in Einem weg, beständig, immerwährend, App. u. A. — II) sofort, sogleich, Auson. Ep. 19, 10.

jūglans, dis, *f.* (= Jovis glans, Uebersßg. v. Διὸς βάλανος; vgl. Gav. Bassus bei Macr. Sat. 2, 14. §. 3), I) die Wallnuß, welsche Nuß, Cic.: nux juglans, Pl. — II) der welsche Nußbaum, Pl. 16, 18, 30. §. 74.

jŭgo, āvi, ātum, āre (jugum), jochen, I) eig., den Wein an Querlatten anbinden, Varr.: übtr., palos perticis, Col. — II) trop.: A) zusammenknüpfen, -fügen, verbinden, virtutes inter se jugatae sunt, Cic. – verba jugata, die von einander abstammen (wie justus, juste etc.), Quint. — B) (poet.) = ehelich verbinden, verehelichen, alqm od. alqam alci, Catull. u. Virg.

jŭgōsus, a, um (jugum), gebirgig, Ov. Am. 1, 1, 9.

jŭgŭlae, arum, *f.* (v. *jugulus, a, um = junctus, neben einander stehend), I) eig. die drei Sterne, welche den Gürtel des Orion ausmachen, dann das ganze Gestirn Orion, Plaut. A. 1, 1, 119. – später dafür der Sing. jugula, ae, *f.*, Varr. LL. 7, 3. §. 50. PDiac. p. 104, 4. — II) zwei Sterne im Krebse, sonst aselli genannt, Manil. 5, 175.

jŭgŭlātio, ōnis, *f.* (jugulo), das Erstechen, Ermorden, Auct. BHisp. 16 u. a.

jŭgŭlo, āvi, ātum, āre (jugulum), abgurgeln, abkehlen, I) eig. = Jmdm. die Kehle abschneiden, abschlachten, abthun, erdolchen, erstechen, suem, Cic.: hominem, Cic.: in flammam jugulant pecudes, schlachten und werfen ins Feuer, Virg.: übtr., quartana (febris) neminem jugulat, bringt ums Leben, Cels. — II) trop.: 1) Jmdm. gleichs. das Messer an die Kehle setzen, ihn zu Schanden machen, ihm den Untergang bereiten, ihn vernichten, verderben, alqm factis decretisque, Cic.: hominem (sc. dictis), Ter.: reum, Pl. Ep. — 2) poet. übtr.: a) etw. verderben, Falernum, Mart. 1, 19, 5. — b) etw. vernichten, curas, Mart. 8, 51, 26.

jŭgŭlum, i, *n.* u. nachaug. zuw. **jŭgŭlus**, i, *m.* (jungo), I) das Schlüsselbein am Halse, welches Schulter u. Brust mit einander verbindet, Cels. 8, 1 u. 8. — II) gew. die Hohlung über dem Schlüsselbein an der Kehle, u. die Kehle selbst, jugula concava, Cic.: jugulum dare, Cic., od. porrigere, Hor., hinreichen, hinhalten (um sich erstechen zu lassen): so auch praebendus est jugulus, Quint. Decl.: jugulum [illegible] bohren, Ov.: jugulum petere, [illegible] zielen, halten = Jmd. erstechen [illegible] trop. = die Hauptsache angreifen [illegible] Messer an die Kehle setzen), Quint. [illegible] lum causae, Hauptpunkt, Haupt[illegible]

jŭgum, i, *n.* (Stamm IUG, [illegible] griech. ΖΥΓ, wov. ζυγόν, [illegible] Joch der Ochsen, das Kummet [illegible] A) eig. u. meton.: 1) eig.: jug. [illegible] juga imponere bestiis (i. e. [illegible] mere juga equis, Ov.: frena [illegible] Pferden, Virg.: leones jugo [illegible] meton.: a) ein Gespann, j. boum, [illegible] multa juga, Cic. – u. dav. meton. [illegible] als ein Gespann Ochsen in Einem [illegible] kann, ein Juchert, Morgen Landes, [illegible] 1, 10. — b) ein Gespann Pferde, [illegible] 5, 146; 10, 594. – u. dav. meton. [illegible] Sil. 7, 683. — c) übtr., ein Paar, [illegible] Pl.: impiorum (v. Antonius u. [illegible] — B) trop.: 1) im Allg.: pari jugo [illegible] cher Anstrengung arbeiten, Pl. Ep. [illegible] pariter, auch im Unglück dem Freun[illegible] Liebe anhangen, Hor.: in pari ju[illegible] gleiche Bande der Zärtlichkeit, VMax. [illegible] effracto tu quoque colla jugo, [illegible] conveniens non sinis ire jugum, [illegible] einträchtig leben, Prop. — 2) [illegible] Ehestandsjoch, jugum ferre, Plaut. [illegible] b) das Joch als Sklavenjoch, jugum [illegible] Cic.: jugum exuere, Liv.: accipere [illegible] II) jedes Querholz, das zwei andere [illegible] bindet, 1) die Querlatte, der Quer[illegible] schen den senkrecht stehenden Latten [illegible] um den Wein daran zu binden, [illegible] Holm, a) eig., Varr. u. Col.: vineas [illegible] gum mittere, anbinden, Col. — b) [illegible] Joch, unter welches bei den Alten [illegible] zur Demüthigung geschickt wurden [illegible] *extr.*), mittere sub jugum, Cic. u. Liv. [illegible] mittere od. emittere, unter dem Joch [illegible] od. weg entlassen, Liv.: u. so sub jugo [illegible] Liv.: trop., calamitates terroresque [illegible] sub jugum mittere, überwältigen [illegible] unterthänig machen, Sen. de Prov. [illegible] das Querholz an der Waage; dh. [illegible] Waage, ein Gestirn, Cic. — b) die [illegible] der Deichsel, Liv. — 3) der Weberbaum [illegible] M. 6, 55. — 4) juga (wie ζυγά), [illegible] ken im Schiffe, welche die beiden [illegible] den, die Ruderbänke, Virg. Aen. 6, [illegible] der zwischen zwei u. mehreren Bergen [illegible] laufende Gebirgskamm, u. der dadurch [illegible] verbundene Gebirgszug, die Gebirgs[illegible] mum jugum montis ascendere, Caes. [illegible] esse ejus jugi aequum, Caes.: jugo [illegible] sus in verticem collis evasit, Liv.: [illegible] jugi colles, Caes.: j. Alpium, Liv.

jŭgūmento od. **jŭgāmento**, [illegible] tum od. jugam.), zusammenfügen, [illegible] 2, 1, 3 sq.

jŭgūmentum od. **jŭgāmentum** [illegible] go), ein Querbalken, eine Schw[illegible] RR. 14, 1 u. 4.

Jŭgurtha, ae, *m.* König von N[illegible] dem die Römer lange Krieg führten [illegible] lich C. Marius überwand u. gefangen [illegible]

chte, Sall. Jug. 5 sqq. Flor. 3, 1. – Dav.
jurthīnus, a, um, jugurthinisch, conjura-
der von Jugurtha zum Nachtheil des Staa-
Bestochenen unter den Patriciern, Cic.: bel-
, Hor. u. Sall.: Sallustii historia, Gell.
ūgus, a, um (jugo), zusammengehörend,
ı, Cato RR. 10 u. 145.
ūliānus, a, um, zum Jul. Cäsar gehörig,
anisch, Cic. u. A. – Von
ūlius, a, um, Benennung einer röm. gens,
welcher am bekanntesten: C. Julius Caesar,
sein adoptirter Sohn, Octavius, der seinen
ıen C. Julius Caesar (Octavianus) führte,
aesar. – unter den Frauenzimmern Julia, die
chtigte Tochter des Augustus, Gattinn des
cellus, Agrippa u. Tiberius. – Adj., julisch,
von einem Julius, bes. vom Dictator Jul.
ır herrührend, Cic.: sidus, Jul. Cäsar, nach-
er unter die Götter aufgenommen worden,
.: portus Julius, zwischen Puteoli u. dem
gebirge Misenum, Suet. – bes. mensis Ju-
od. bl. Julius, der Monat Julius, dem Ju-
Cäsar zu Ehren so benannt (vorher Quinti-
;en.), Pl., Mart. u. A. – dh. wieder Julius,
m, zum (Monat) Juli gehörig, des Juli, Ca-
lae, Nonae, Idus, Col.
imentārius, a, um (jumentum), zum Zug-
gehörig, Zugvieh-, molae, von Zugthieren
:eben, JCt.: contubernium, App.
imentum, i, n. (= jugmentum v. jungo,
ıxamen = exagmen), I) ein Thier zum Ziehen
Tragen, Zugvieh, Spannvieh, Lastthier
. Pferde, Maulthiere u. Esel), jumentis jun-
vehi, fahren, Nep.: jumenta oneraria, Liv.:
jumenta solum, sed etiam elephanti, Liv.:
ınta bovesque, Col. – insbes., das Thier
ygsz. zum Reiter (rector), Amm.: jumento
m desiluit, Amm. — II) meton., ein Fuhr-
!, nach Gell. 20, 1, 28.
ıncētum, i, n. (juncus), ein Ort voller
sen, eine Binsenlache, Varr. RR. 1, 8, 3.
ınceus, a, um (juncus), I) aus Binsen,
sen-, Ov. u. Col. — II) Binsen ähnlich,
is, Pl.: virgo, Ter.
ncinus, a, um (juncus), aus Binsen, Bin-
oleum, Pl. 15, 7, 7. §. 30.
ncōsus, a, um (juncus), voller Binsen,
u. Pl.
nctim, Adv. (junctus), vereinigt, I) =
mmen, Gell. 12, 8, 2. — II) = gleich hin-
nander, Suet. Cl. 14.
nctio, ōnis, f. (jungo), die Verbindung,
inigung, Cic. Tusc. 1, 29, 71.
nctor, oris, m. (jungo), d. Anspanner,
ı. Dig. 50, 16, 203 extr. (al. vectores od.
ores).
nctūra, ae, f. (jungo), die Verbindung,
ı Allg.: A) eig., die Verbindung, concret die
nbende Fuge, laterum juncturae, die bei-
ich zusammenfügenden Enden des Gürtels,
.: j. genuum, Ov.: als t. t. der Bauk., jun-
ıe quam longissimae (muri), Vitr. — B)
: 1) übh.: generis, die Verwandtschaft, Ov.
4, 135. — 2) als gramm. u. rhet. t. t.: a)
ramm. Verbindung, Zusammensetzung ei-
Wortes, Hor. AP. 47. — b) die gehörige
ıindung, Zusammenfügung der Worte in
Rede, Quint. 9, 4, 32. — II) insbes., das
Zusammenspannen, A) eig.: boum, Col. 2, 2,
22. — B) meton.: 1) der Zügel, juncturae ar-
genteae, Capit. Ver. 5. — 2) die Bespannung
= das Gespann, carruca cum junctura legata,
Paul. Sent. 3, 7.

1. junctus, a, um, PAdj. m. Compar. u. Superl. (v. jungo), zusammengefügt, vereinigt, I) im Allg.: junctior cum exitu, Cic.: junctior ponto, näher, Ov. — II) insbes.: 1) durch Liebe, Wahlverwandtschaft 2c. verbunden, junctissimus (innig verb.) illi et comes, Ov.: adversa ad junctissimos pertinent, erstrecken sich nur auf die nächsten Angehörigen (des Fürsten), Tac. — 2) als rhetor. t. t., wohl zusammengefügt, numerös, oratio, Cic.

2. junctus, Abl. u, m. (jungo) = junctio, die Verbindung, Varr. LL. 5, 8. §. 47.

juncus, i, m. (v. σχοῖνος), I) Binsen, Virg. u. Pl. — II) ein binsenartiger Zweig, Pl. 26, 8, 46. §. 72.

jungo, nxi, nctum, ĕre (Stamm JUG, gr. ΖΥΓ, wov. ζεύγνυμι, ζυγόν), verbinden, vereinigen, zusammenfügen, -knüpfen, I) eig.: A) im Allg.: res inter se, Cic.: alqd cum alqa re, Cic.: dextram dextrae, Virg.: libellum epistolae, beifügen, Pl. Ep.: equum equo, ein Pf. auf das andere antreiben, Caes.: naves, carros, aneinanderbefestigen, -spannen, Caes.: membra, wieder zusammenfügen, Ov.: crescendo jungi, zusammenwachsen, Ov.: jungi humero, lateri alcjs, sich anschließen an 2c., Ov.: est pes cum pede junctus, Fuß schließt sich an Fuß, Ov. – jungit oscula, küßt sie, Ov.: jungunt oscula, sie küssen sich, Petr. – juncta facere, verbinden, Cic.: fluvium ponte jungere, eine Brücke über den Fluß schlagen, einen Fluß überbrücken (gr. ζευγνύναι), Liv.: so auch pontem, Tac.: fossas saltu, darüberspringen, Stat.: gradus, zusammen gehen, Sil.: cursum equis, gleichen Lauf mit den Pf. halten, Liv.: ostia, verschließen, zumachen, Juv.

B) insbes.: 1) anspannen, a) Thiere = anschirren, equos ad currum, Pl., od. curru (Dat.), Virg.: jungentur gryphes equis, Virg. – absol., equos, Lucr. u. A.: oft im Partic., juncti boves, ein Ochsengespann, Ov.: so auch juncta juga, Cato; u. juncta juga bina, zwei Gespanne, Ov.: juncti cycni, junctae columbae, Ov.: junctis (sc. equis) vehi, zu Wagen, Pl. Ep. — b) einen Wagen 2c. = bespannen, rheda equis juncta, Cic.: currus albis equis junctus, Liv.: junctum vehiculum, Liv. u. A. — 2) Wunden 2c. heilend verbinden = sich schließen machen, heilen, vulnera, Scrib. u. Stat.: orae junctae, Cels. — 3) liebend verbinden = Beischlaf halten, corpus u. absol., Lucr. u. Ov. — 4) räumlich zusammenstoßen lassen, fundos, zusammenkaufen, Petr.: longos fines agrorum, Luc.: Pass. medial (v. Localitäten) = an einen Ort 2c., anstoßen, angrenzen, ihm nahe liegen, Italia Dalmatis juncta, Vell.: Jano loca juncta, Ov.: poet., juncta aquilonibus Arctos (= Nordpol) Ov. – u. dh. übtr. 5) zeitlich verbinden, aneinanderreihen, unmittelbar folgen lassen, diei noctem pervigilem, Just.: somnum morti, Petr.: consularem praetextam praetoriae, Vell.: consilio belli bellum, Vell.: junge puer cyathos, Stat.: laborem, nicht unterbrechen, Pl. Ep. —

6) als milit. t. t. = Truppen mit einander vereinigen, zusammenstoßen lassen, sibi exercitum, Vell.: socia arma Rutulis, Liv.: alcjs castris sua, Vell.: si Hannibali Asdrubal junctus esset, Liv.

II) trop.: A) im Allg.: cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res rationesque jungebat, Cic.: juncta cum viribus ars, Ov.: improbitas scelere juncta, Cic. – junget vix tria verba, zusammenreimen = reden, Mart.

B) insbes.: 1) in Liebe verbinden, vermählen, alqm secum matrimonio, Liv., od. in matrimonio, Curt.: alqam alci, Ov.: torus junxit te mihi, Ov.: *refl.* u. medial se jungere u. jungi, sich verbinden, sich vermählen, se alci, Ov. u. A.: jungi cum impari, Liv.: jungere amanti, Ov.: columbae in amore junctae, Prop.: übtr., juncta vitis ulmo, Ov. – amores, Tib. — 2) durch Verwandtschaft, Wahlverwandtschaft, Freundschaft verbinden, se ad alqm, Cic.: Rosianum artissimo vinculo tua in me beneficia junxerunt, Pl. Ep. – oft im *Partic.*, a sanguine materno junctus, Ov.: amicitiā vetustā puer puero junctus, Ov.: ab usu modico tibi junctus, Ov.: amici juncti, Hor. – u. ein Verwandtschafts- xc. Bündniß knüpfen, schließen, affinitatem cum alqo, Liv.: amicitiam cum alqo, Cic. — 3) durch ein Bündniß verbinden, foedere od. societate alci jungi, Liv. – u. ein Bündniß xc. knüpfen, schließen, foedus, pacem, Liv. — 4) Worte gramm. od. rhetor. verbinden, a) als gramm. t. t. = aus zwei Wörtern Eines zusammensetzen, jungitur (verbum) ex corrupto et integro, ut malevolus, Quint. 1, 5, 68: so juncta verba, Cic. Or. 56, 168; Part. 15, 53. — b) als rhetor. t. t., die Wörter gehörig numerös verbinden, verba in exitu jungantur, Quint. 9, 4, 13.

Jūniānus, a, um, von einem Junius benannt, junianisch, Cic. u. Pl.

jūnicŭlus, i, *m.* eine alte Rebe, Pl. 17, 22, 35. §. 182.

jūnior, s. juvenis.

jūnipĕrĕus, a, um (juniperus), vom Wachholderstrauch, Sicul. Flacc. p. 4 *ed. Goes.* (wo falsch juniperos steht).

jūnipĕrus, i, *f.* der Wachholderstrauch, Virg. u. Pl.

Jūnius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten L. Junius Brutus, der die königliche Würde aufhob, u. die beiden Bruti, M. Jun. Brutus u. D. Jun. Brutus, die Mörder des Cäsar. – *Adj.*, junisch, lex, Cic. – bes. mensis Junius u. bl. Junius, der Monat Junius, Cic. – dh. wieder Junius, a, um, zum (Monat) Junius gehörig, des Juni, Calendae, Nonae, Idus, Col.

jūnix, īcis, *f.* (v. juvenis), eine junge Kuh, ein Kalb, eine Färse, Plaut. u. Pers.

Jūno, ōnis, *f.* (= Jovino, gleichs. Ζηνώ), Tochter des Saturnus, Schwester u. Gemahlinn des Jupiter, bei den Römern Götterköniginn, die Reichthum u. königl. Macht verleiht, Göttinn der Ehe u. daher auch der Geburten, von den Weibern als Schutzgeist betrachtet, dh. beim Schwur von ihnen angerufen (Petr. 25), nach den Deutungen der Physiker bald als Luftregion genommen, bald als Himmels- od. Sternenköniginn geltend, Varr. LL. 5, 10. §. 67. Cic. ND. 2, 26, 66: Juno Regina, Cic. Verr. … – mit der Lucina vermengt, s. Lucina … der Proserpina, dh. Juno inferna … pina, Virg. Aen. 6, 138: dies. … Ov. M. 14, 114, od. J. infera, Stat. … 147, J. profunda, Claud. RPr. 1. … Stat. Th. 4, 526. – stella Junonis … Venus, Pl. 2, 8, 6. §. 37: urbs Junonis … gos, Ov. H. 14, 28. – meton., … tinn, mea Juno, Plaut. Cas. 2, 3, … A) **Jūnōnālis**, e, junonisch, tempus … Juni, Ov. F. 6, 63. — B) **Jūnōnicŏla** … c. (Juno u. colo), der Verehrer der Juno … F. 6, 49. — C) **Jūnōnigĕna**, ae, … gigno), Sohn der Juno, v. Vulcan … 173. — D) **Jūnōnius**, a, um, zur Juno gehörig, junonisch, custos, Argus, Ov. … nius, Ov.: hospitia, Carthago (wo die … verehrt wurde), Virg.; so auch … vom Pfau, Ov.: Hebe, weil sie … ter seyn soll, Ov.: stella, Planet …

Juppĭter (bessere Schreibart …, *Genit.* Jŏvis, *m.* (v. Ζεύς u. πατήρ …) ter, Sohn des Saturnus, Bruder … u. Pluto, Gemahl seiner Schwester … oberste Gott der röm. Staatsreligion … Capitolinus, Juppiter Optimus … Zeus der Griechen, Beherrscher … der Thau, Regen, Schnee, Blitz u. … det (vgl. auch = „Himmel" im … *no.* II, B), Beschirmer des Staates … lien, des Hauses u. Hofes (dh. hercealis), dessen Begleiter u. Bote … Univ. 11. §. 35; ND. 2, 18, 42 … (der Erhabene), Virg. Aen. 12, 140: … vator, Custos, Tac. H. 3, 74; u. … – Jovis satelles, v. Adler, Cic. dDiv. … ders. Jovis ales, Ov. AA. 3, 420. – … Stygius, v. Pluto, Virg. Aen. 4, 638 … übtr.: A) der Planet Jupiter, Cic. ND … 52. Lucan. 10, 207. — B) = Himmel … sub Jove, unter freiem Himmel, Ov. … frigido, Hor.: malus, Ov.: metuendus … *vius*, Virg.

Jūra, ae, *m.* die große Bergkette … den Ufern des Rhodanus nördlich … nach verschiedenen Gegenden sich … Juragebirge, Caes. BG. 1, 2 u. s. – **Jūrensis**, e, jurensisch, Sidon. Ep. 4. …

jūrāmentum, i, *n.* (juro), der Eid … j. praestare (leisten), spät. JCt.

jūrandum, i, *n.* (juro), der Schwur … Eid, Plaut. u. Tac.

jūrātio, ōnis, *f.* (juro), das Schwören … Schwur, Eccl. u. Macr.

jūrāto, *Adv.* (juratus), mit einem … eidlich, Paul. Dig. 2, 8, 16.

jūrātor, ōris, *m.* (juro), I) ein … Macr. Sat. 5, 19. §. 21: falsus j. … schwörer, *ibid.* — II) insbes.: a) … ner Richter, als Abgeber eines … Censor, Plaut. Poen. Prol. 58: … Plaut. Trin. 4, 2, 30. — b) ein … Zeuge, Symm. or. pro Synes. 1.

jūrātōrius, a, um (juro), zum … gehörig, eidlich, cautio, Cod. Jus.

1. **jūrātus**, a, um, *Partic.* v. juro, w. s.

jūrātus, a, um (v. jus), der geschworen geschworen, beeidigt, Cic.: eligi a magistibus juratis, Tac.: juratissimus auctor, der zuverlässigste, Pl.

ūrĕa, ae, *f.* (1. jus), ein Brei, quasi ju- esse jus decet collyricum, dem Breie ähnlich die Nudelsuppe seyn (Rost), Plaut. Pers. 17.

rĕconsultus, s. jurisconsultus.

rĕjūro, āvi, āre (jus u. juro), schwören, 41, 15 *extr.* zw. (Weißenb. bl. jurarunt).

urensis, s. Jura.

reperitus, s. jurisperitus.

rgātōrius, a, um (jurgo), zänkisch, Amm. 5.

rgātrix, īcis, *f.* (jurgo), die Zänkerinn, Ep. 47.

rgiōsus, a, um (jurgium), zänkisch, Gell. 1 u. a.

rgium, ĭi, *n.* (jurgo), der Wortwechsel, aus Rechthaberei, bes. die Zänkerei, welche wenn beleidigende Worte fallen, entsteht rixa), I) im Allg.: in jurgio respondēre, jurgia nectere, Ov., od. jactare, Virg., n: causam jurgii inferre, Zank anfangen, dr.: magnis certatum inter imperatores is, Vell.: jurgio lacessere alqm, Rut. Lup.) (nachclass.) insbes., der Zank, Streit vor cht, der Proceß, Ascon. Cic. Verr. 1, 45, fisci jurgia, Amm. 25, 4, 15.

rgo, āvi, ātum, āre (= jure ago), I) *intr.* en, A) im Allg.: cum alqo, Ter.: ne jurs, quod etc., Hor. — B) insbes., gerichtlich ten, processiren, apud aediles adversus les jurgare (*al.* jurgari), Just.: in proprio Cod. Th. — II) *tr.* schelten, jure Trauistis jurgatur verbis, Hor. Sat. 2, 2, 100.

rgor, āri, s. jurgo *no.* I, B.

rĭdĭcĭālis, e (juridicus), das Recht beend, constitutio, Cic., od. status, Quint., die Frage ist, obs mit Recht od. Unrecht ehen.

rĭdĭcĭna, ae, *f.* (juridicus) = jurisdictio .), Tert. de Pall. 3 *extr.*

rĭdĭcus, a, um (jus u. dico), I) das Recht habend, subst. juridicus, i, *m.* der Richter, chtshalter, Sen. *poët.* u. A., bes. der in ypten (Alexandria) das Recht handhabte, JCt.) die Handhabung des Rechts betreffend, htlich, conventus, Gerichtsstadt, Kreisstadt, 1, 3. §. 7.

risconsultus od. **jūrĕconsultus**, i, *m.* onsultus juris od. jure), ein im Rechte Erener, ein Rechtsgelehrter, Cic. u. Gell.

ris-dictio, ōnis, *f.* I) die Handhabung Rechts in Civilsachen, die Civilgerichtseit, die in Rom dem Prätor urbanus u. dem or peregrinus oblag, u. deren Befugniß be- in: do (= geben, nämlich Klagen, Exceptio- Rechte), dico (sprechen, nämlich das Ur-), addico (zu- u. aburtheilen, nämlich das nthum), a) eig., Cic. u. A.: j. urbana et grina, Liv.: dasselbe j. utraque, Liv.: j. tica, in der Provinz Asien, Cic. — b) übtr.: ruant urbes, quae oriantur, jurisdictio est, das steht in meiner Gewalt, darüber etet mein Machtwort, Sen. Clem. 1, 1. §. 2. I) meton., die Gerichtsstadt, Kreisstadt, mediterraneae jurisdictiones, Pl. 5, 28, 29. §. 105.

jūrispĕrītus od. **jūrĕpĕrītus**, i, *m.* m. *Compar.* u. *Superl.* (jus u. peritus), im Rechte erfahren, juris et literarum peritus, Cic.: jure peritior, Cic.: Scaevola eloquentium juris peritissimus, Cic.

jūrisprūdentia, ae, *f.* (jus u. prudentia), die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtsgelahrtheit, Rechtswissenschaft, Ulp. Dig. 1, 1, 10.

jūro, āvi, ātum, āre (2. jus), das Recht durch Schwur bekräftigen, schwören, I) *intr.* schwören, einen Schwur ablegen, A) im Allg.: qui si juraret, crederet nemo, Cic.: jurare alci, Pl. Pan.: per Jovem (beim Jupiter), Cic.: per deos, Sall.: per patrem, Ov.: in verba alcjs, auf Jmds. Worte, (von ihm vorgesagte) Eidesformel schwören, Hor. u. Liv.: in certa verba, Cic.: bes. in verba principis, Tac., od. in nomen principis, Suet., dem Fürsten Gehorsam u. Treue schwören, ihm huldigen: in litem, die streitige Sache beschwören, Cic.: in legem, Cic.: in foedus, Liv.: jurantia verba, die Worte des Schwurs, Ov. — B) insbes., sich verschwören, in facinus, Ov.: in alqm, Ov. — II) *tr.*: A) schwören, juravi verissimum jusjurandum, Cic. — B) schwören = mit einem Schwure versichern, morbum, daß man krank sei, Cic.: falsum jurare, falsch schwören, Cic.: alqd in se, Liv.: u. alci alqd, wie cineri juret patrio Laurentia bella, Sil.: mit folg. *Acc. et Infinit.*, Cic. u. Caes.: mit folg. *Nomin. et Infinit.*, Prop. – im *Pass.*, quod juratum est, Cic.: juratum bellum, der (den Römern) geschworene Krieg, Sil. — C) bei Jmd. schwören, ihn mit einem Schwur zum Zeugen der Wahrheit anrufen, deos, Ov.: Jovem lapidem, bei der steinernen Bildsäule des Jupiter auf dem Capitol, Cic.: dh. juror, man schwört bei mir, jurabere, Stat.: so auch jurata numina, bei denen man geschworen hat, Ov.: diis juranda palus, vom Styx, Ov. — D) abschwören, mit einem Schwur sich von etwas lossagen, calumniam, den Eid für die Gefährde ablegen, d. i. daß man nicht schikaniren wolle, Cael. in Cic. Ep. u. Liv.

jūror, ātus sum, āri = juro, schwören, quid juratus sit, Cic.: in legem, Cic.: mit folg. *Acc. et Infinit.*, Liv.: jurato mihi crede, glaube mir auf meinen Eid, Cic.

jūrŭlentia, ae, *f.* (jurulentus), die Brühe, Tert. de jejun. 1.

jūrŭlentus, a, um (1. jus), mit einer Brühe versehen, cibus, Cels. 1, 6: res (Ggst. assa res), Cels. 2, 18.

1. **jūs**, jūris, *n.* (v. ζύος, aus ζέω, ζύω, wie tus v. θύος), I) Brühe, Suppe, Komik., Cic. u. A.: jus Verrinum, zweideutig = Schweinbrühe u. = das verrinische Recht, Cic.: Plur., Ser. Samm. — II) übtr., vom Saft der Purpurschnecke, Pl. 35, 6, 26. §. 44.

2. **jūs**, jūris, *n.* (von Einer Wurzel mit jubeo, jussi; eig. = jussum), die Satzung, Verordnung, I) (*obj.*) eig., das Recht als Inbegriff von Gesetzen, Verordnungen u. herkömmlichen Gebräuchen, insofern sie verbindlich sind u. vorschreiben was erlaubt u. nicht erlaubt ist, die Satzungen der Gesetzgeber u. Juristen, A) im Allg.: principia juris, Cic.: jus anceps novi,

causas defendere possum, Hor.: **jus** ac fas (menschliche u. göttliche Rechte) colere, Liv., delēre, Cic.: festis quaedam diebus exercēre fas ac jura (Religion u. Gesetz) sinunt, Virg.: contra jus fasque, Sall., contra fas ac jus, contra jus fasque, Cic., gegen Recht u. Pflicht: jus bonumque (Recht u. Gerechtigkeit) apud eos non legibus magis quam naturā valebat, Sall.: condere nova jura, Liv.: jura dare, Rechte = Gesetze geben, Liv.: natus in libero populo inter jura legesque, Liv.

B) insbes.: 1) das Recht als Inbegriff von Rechten Einer Art, jus gentium, das Völkerrecht, Cic.: jus civile, das bürgerliche R., Cic.: j. praetorium, Cic.: jus necessitudinis, Suet.: jura conjugalia, Ov.: juris publici, juris civilis prudentia, Cic.: juris civilis scientia, Cic.: u. scientia juris (civilis), Ggstz. ignoratio, Cic. – dh. die Rechtsformeln der alten Juristen, jus Flavianum (s. Flavius), Cic. — 2) das Recht als Gegenstand der Justiz, was Rechtens ist, a) eig.: summum jus (das strengste, schärfste R.), summa injuria, Cic.: jure uti, nach der Strenge des R. verfahren, Cic.: summo jure agere cum alqo, mit Jmd. nach dem strengsten R. verfahren, Cic. – quod eorum judicum major pars judicavit, id jus ratumque esto, sei rechtsgültig, alte Formel b. Cic. – jus dicere, Cic., od. reddere, Liv., Recht sprechen (v. Vorsitzer des Gerichtes, zB. v. Prätor, Statthalter rc.): jus petere, sich Recht sprechen lassen, Cic.: jus od. de jure respondēre, ein rechtliches Gutachten geben (vom Rechtsgelehrten, der bei Rechtssachen um Rath gefragt wird u. darüber Bescheid u. Auskunft giebt), Cic.: jura dabat populo praetor, ertheilte Rechtssprüche, Ov. — b) meton., das Gericht (als Ort), in jus vocare, Cic.: in jus rapere, Plaut.: in jus ire, Ter. u. A., adire, Cic.: in jus ambulare, Ter.

II) (*subj.*) übtr.: A) im Allg., das Recht als in der Natur, auf geschriebene Gesetze u. Herkommen gegründete Befugniß u. Ansprüche, jura communia, gleiche Rechte, Cic.: divina ac humana jura, Cic.: jus u. jura belli, Cic. u. A.: mit *Genit. obj.*, jus coeli, Anspruch an den H., Ov.: jus est pugnare cum hostibus, Cic.: jus est, ut tu istuc excusare possis, Cic.: jure, mit Recht, rechtmäßiger Weise (zB. cum hoste pugnare), Cic.: ut eodem jure essent, quo fuissent, Cic.: uxores eodem jure sunt, quo viri, haben gleiche Rechte mit den Männern, Cic.: suo jure, vermöge seines persönlichen Rechtes, mit Fug u. Recht, Cic.: dagegen justo jure, mit gutem, mit vollem Rechte, Liv.: ebenso jure optimo, mit vollem R., Cic.; verb. merito atque optimo jure, Cic.: jure an injuriā, mit R. od. Unrecht, Cic.: omnia pro suo jure agere, mit aller Strenge auf sein R. halten, Ter.: jus suum tenēre od. obtinēre, sein R. behaupten, Cic.: jus suum persequi, sein R. verfolgen, Cic.: jus suum armis exsequi, sein R. mit den Waffen verfolgen, Caes.: de suo jure cedere, Cic., suo jure decedere, Liv., von seinem R. abgehen, nachgeben.

B) insbes., das Recht = 1) das Vorrecht, die Gerechtsame, das Privilegium eines einzelnen Standes od. Einzelnen, jura populi, Sall.: jus libertatis, Sall.: jus civitatis, d. Gerechtsame des Bürgerrechtes, das Recht des … bürgerl. Rechte, Cic.: jus petenda… rum, Liv. Epit.: jura muliebria, … tallorum, das R., in dem Bezirke … thums Bergwerke anzulegen, Suet. … Suet. — 2) das Recht = die aus … springende Gewalt, Macht, jus … jus agendi cum plebe, Cic.: … dare, Liv.: sui juris esse, sein … selbstständig, unabhängig von … u. Meinung seyn, Cic.: alqm … cere, Jmd. selbstständig …, unabh… Just.: aber alqm sui juris facere, … terthan machen, … sich unterwerfen, … undique gentes juris habēre sui … terthan machen …, sich unterwerfen … (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 69, 2): … jus atque ditionem concedere, Sall. … nit. obj. = „Macht über“ rc., corpor… Ov.: od. mit *in*, wie in aequora, Ov. … *Plur.* jurum, Cato b. Charis. p. …

juscellum, i, *n. Demin.* v. … ders. Bed., Theod. Prisc. 2, 13.

jusculum, i, *n.* (*Demin.* … Brühe, Cato RR. 156 *extr.*

jus-jūrandum (*Genit.* juris… Eid, Schwur, jusj. dare alci, … e. Eid ablegen, Ter. u. Cic.: magn… verissimum pulcherrimumque jus… stare more sollemni jusj., Pl. Ep… pere, sich schwören lassen, Caes.: jus… Nep., od. conservare, Cic. u. Nep. … rejurando interposito, vermittelst … Liv.: adigere alqm ad jusj. u. … (*no.* II, b, α): jusj. alci praeire, … Pan. – Auch getrennt jurisque jura… Plur. jurajuranda, Pacuv. Frgm.

jusquiămus = hyoscyamus, Pall. …

jussio, ōnis, *f.* (jubeo), der Bef… Geheiß, die Verordnung, Lact. u. …

1. **jusso**, ĕre (jubeo), befehlen … Cato RR. 14.

2. **jusso** = jussero, s. jubeo …

jussŭlentus, a, um = jurulentus, Ap… p. 299, 24.

jussum, i, *n.* s. hinter jubeo S. …

jussus, Abl. u, *m.* (jubeo), der Bef… Geheiß, die Verordnung, jussu … jussu populi, Nep.

juste, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* … gerecht, mit Recht, billig, gehörig, Cic.: …

justificātrix, īcis, *f.* (justifico) … fertigerinn, Tert. adv. Marc. 4, …

justifico, āvi, ātum, āre (just… recht handeln gegen rc., alqm, Eccl. … fertigen, Coripp. – gew. *Partic.* jus… u. *Compar.* justificatior, Eccl.

justificus, a, um (justus u. fac… thuend, Catull. 64, 406.

Justiniānus, a, um, den K. Ju… fend, justinianisch, Coripp. de laud. … 1, 15, 277.

Justinus, i, *m.* (vollst. M. Jus… nus od. M. Justinus Frontinus), … riker, der aus den Schriften des Tr… jus die unter Justinus Namen bek… machte, wahrsch. Zeitgenosse der … Bernhardy's Röm. Literaturgesch. …

-0. §. 77.

att „dh."

m veneno, Tac.", da Tac, Ann. 13, 30 jetzt

-en" statt „silbernen".

βαλινός statt βουβάλινος.

c.

„tort" st. „tort".

3. 3 schr. „Sicilien" st. „Silicien".

-us st. chīrăgrĭcus.

-munitio nachzutragen Cic. dOr. 2, 79, 320.

schr. cūpēdiae st. cŭpĕdiae.

-meas, ae, m. st. cyămēa, ae, f.

dactylos no. IV schr. Pl. 24, 19, 119. §. 182. u. no. V schr. Pl. 37, 3, 61. §. 170.

3. 3 fg. v. o. tilge „od. mit nomine u. Genit., alqm nomine sceleris, Cic.", da Cic. Verr. 5, 5, 11 für nomine sceleris jetzt homines sceleris gelesen wird. — Ebendas. Z. 8 v. o. schr.: alqm crimine falso mortis, Virg. — Z. 13 f. v. o. schr. poenae capitalis, Liv. — Z. 35 v. o. tilge „od. stultitiä, Lucr.", da Lucr. 4, 1183 Lachmann stultitiae liest.

„ 1120 Z. 4 v. o. schreibe damnosior st. damnosius.

„ 1419 Z. 28 v. o. schr. „(hindernden)" st. „(hindernden,".

„ 1503 unter expertus no. II (pass.) streiche „virtus, Cic.", da experta virtus bei Cic. Balb. 6, 16 falsche Lesart ist; s. jetzt Halm in den Emendatt. Valer. p. 23 (der hujus visa atque perspecta zu lesen vorschlägt).

„ 1672 betone frūniscor.

„ 1849 Z. 14 fg. schr. „☞ Prud. misst īdōlŏlătris".

zum Kriegsdienst taugliche Personen, Cic. u. Liv.: j. delecta, kriegerische Schaar, Virg. – bh. princeps juventutis, a) zur Zeit der Republik, der erste unter den Rittern, Cic. — b) zur Zeit der Kaiser, des Kaisers Sohn, der Prinz, Tac. — II) personific. = Juventas (*no.* II), Hyg. Fab. praef. p. 10 *ed. Muncker.*

Jūverna od. **Jūberna**, ae, *f.* Irland, Mel. 3, 6, 6. Juv. 2, 160.

jŭvo, jūvi, jūtum, Partic. Fut. jūvātūrus, jŭvāre (von ζόω, wie lavo von λόω), I) unterstützen (dagegen opitulari = helfen), A) eig.: alqm in alqa re, Cic.: alqm auxilio, Ov.: alqm auxilio laboris, Cic.: hostes frumento, Caes.: absol., vitā magis quam morte, nützen, Ov.: juvante deo od. diis juvantibus, Cic., od. deis bene juvantibus, Liv., mit Gottes Hülfe. – im Passiv, lex Cornelia proscriptum juvari vetat, Cic.: temperie coeli corpusque animusque juvantur, Ov.: viatico a me juvabitur, Liv.: ipse, precor, quaeras, quā sim tibi parte juvandus, Ov.: at tua supplicibus domus est assueta juvandis, Ov.: placuit sollertia, tempore etiam juta, Tac. A. 14, 4 *in.* — B) übtr., mit lebl. Objj.: a) befördern, disciplinam beatae vitae, Cic. — b) erleichtern, onera principis, Vell. — II) ergötzen, vergnügen, gefallen, a) *pers.*: nec me vita juvaret, Liv.: juvit me tibi profuisse, Cic.: juvari, ergötzt werden, Cic. — b) *impers.*: juvat = es macht Vergnügen, es gefällt, sin me juvat fingere astutum, Ter.: id scire juvat, Sen. – ☞ *Partic. Fut. act.* juvaturus, Sall. Jug. 47, 2. Pl. Ep. 4, 15, 13; juturus, Col. *poët.* 10, 121. – juērint = *juverint*, Catull. 66, 18.

juxta (verwandt mit jungo), dicht daneben, neben, I) *Adv.*: A) im Raume: 1) nebeneinander, theatra duo juxta fecit, Pl. 36, 15, 24. §. 117. — 2) dicht daneben, a) = dicht dabei, nahe bei, nahe an, nebenan, legio, quae j. constiterat, Caes.: sellam j. ponere, Sall.: fuit j. tumulus, Virg. — b) in die Nähe, accedere, Ov. M. 8, 811. — B) übtr.: 1) der Reihe nach = unmittelbar darauf, quae deinde Cato j. dicit, Gell. 7, 3, 15. — 2) zur Bezeichnung der Gleichheit = ebenso, auf gleiche Art, glei[ch] castella j. ignobilia, Liv.: per dubi[…] que populos j. intentus ad Hasdru[…] venit, Liv. – bh. mit Vergleich[…] reipublicae juxta *ac* sibi consule[…] teris Graecis j. *atque* Latinis e[…] parēre atque imperare j. paratus, Li[v.] *et* aestatem j. pati, Sall.: j. obside[…] sos*que* inopia vexavit, Liv.: eo[…] mortemque j. aestumo, Sall.: j. […] adessent, Liv.: j. *quam*, Liv. – […] illis errare, Lucr.: plebi patribusque […] Sall.: rem j. magnis difficilem, Liv. – […] verb.: j. mecum omnes intelligitis, […] *Praep. c. Acc.* (dem *Acc.* nachgest[…] u. Tac.), A) im Raume: a) mit […] an der Seite, quum faceret j. […] Varr. Frgm.: occursantes domini […] juges et liberos, Tac.: j. genitore[…] go, Virg.: j. suam quisque centur[…] fulgentes, Tac. – bei Verben der […] bis in die Nähe, provehimur pel[…] Ceraunia juxta, Virg.: aditum j[…] urbis Volsco militi strūxit, V[…] Local. = dicht neben, an der Seit[e] castra posuit, Caes.: j. viam sepul[…] j. focum agere, Tac. — B) übtr. [zur Be]zeichnung der Reihenfolge = unmit[telbar] nächst, apud quos j. divinas relig[…] humana colitur, Liv.: j. deos, Tac[…] satietatem, Cels. — 2) zur Bezeich[nung der An]näherung, Aehnlichkeit: a) nahe a[n …] citas j. formidinem, Tac.: pericul[…] amicitiae j. libertatem, Tac. – bei […] Bewegung, gravitate annonae ju[xta …] nem ventum, es kam beinahe zu […] Tac. — b) fast so, ebenso, j. […] — 3) zur Bezeichnung der Gemä[ßheit …] gemäß, j. nocturnum visum, Just[…] ptum, Just.: j. siderum disciplina[…]

juxtim (wie juxta verwandt mit […] *Adv.*: 1) in der Nähe, nahe bei […] App. — 2) in die Nähe, dicht […] Andr. b. Non. 127, 30. — II) *Praep.* […] nahe bei, dicht neben, j. flumen. […] Non. 127, 29.

Ende des ersten Bandes.

Druck der Teubner'schen Officin in Leipzig.

Berichtigungen.

Spalte 141 Zeile 16 von oben schreibe Pl. 37, 5, 20. §. 77.
„ 146 „ 3 von unten „ „d. h." statt „dh."
„ 340 unter anteverto tilge „damnationem veneno, Tac.", da Tac. Ann. 13, 30 jetzt anteiit gelesen wird.
„ 467 unter Astraea schreibe „ehernen" statt „silbernen".
„ 605 Zeile 16 v. u. betone *βουβαλινός statt βουβάλινος.
„ 606 unter bubo schr. *m.* st. *c.*
„ 627 Zeile 15 v. o. schr. „fort" st. „tort".
„ 736 unter Centuripae Z. 3 schr. „Sicilien" st. „Silicien".
„ 760 schr. **chīragrĭcus** st. chĭrăgrĭcus.
„ 877 ist unter communitio nachzutragen Cic. dOr. 2, 79, 320.
„ 1090 Z. 12 v. u. schr. **cŭpēdiae** st. cŭpĕdiae.
„ 1106 schr. **cўămeas**, ae, *m.* st. cўămēa, ae, *f.*
„ 1116 unter dactylos *no.* IV schr. Pl. 24, 19, 119. §. 182. u. *no.* V schr. Pl. 37, 10, 61. §. 170.
„ 1119 Z. 3 fg. v. o. tilge „od. mit nomine u. *Genit.*, alqm nomine sceleris, Cic.", da Cic. Verr. 5, 5, 11 für nomine sceleris jetzt homines sceleris gelesen wird. — Ebendas. Z. 8 v. o. schr.: alqm crimine falso mortis, Virg. — Z. 13 f. v. o. schr. poenae capitalis, Liv. — Z. 35 v. o. tilge „od. stultitiis, Lucr.", da Lucr. 4, 1183 Lachmann stultitiae liest.
„ 1120 Z. 4 v. o. schreibe damnosior st. damnosius.
„ 1419 Z. 28 v. o. schr. „(hindernden)" st. „(hindernden,".
„ 1503 unter expertus *no.* II (*pass.*) streiche „virtus, Cic.", da experta virtus bei Cic. Balb. 6, 16 falsche Lesart ist; s. jetzt Halm in den Emendatt. Valer. p. 23 (der hujus visa atque perspecta zu lesen vorschlägt).
„ 1672 betone **frūniscor.**
„ 1849 Z. 14 fg. schr. „☞ Prud. mißt īdōlŏlātris".





